This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

[redacted]

[redacted]

[redacted]

0

600046562T

Elizabeth Anne

Rufsell

303643 d. 18

DICTIONNAIRE

DES

LANGUES ALLEMANDE ET FRANÇAISE

CONTENANT

OUTRE LA DÉFINITION DES MOTS, L'INDICATION DE LEUR ORIGINE ET DE LEURS AFFINITÉS ÉTYMOLOGIQUES, LE GÉNITIF SINGULIER ET LE PLURIEL DES SUBSTANTIFS, LES FORMES IRRÉGULIÈRES DES VERBES ET L'EXPLICATION DES TERMES TECHNIQUES, SURTOUT DE CEUX QUI SONT PROPRES AUX SCIENCES MÉDICALES ET NATURELLES, AU COMMERCE ETC.

PAR

Mr. C. G. T. SCHUSTER

DOCTEUR EN DROIT ET EN MÉDECINE.

REVU POUR LE FRANÇAIS

PAR

Mr. A. RÉGNIER,

Professeur de Rhétorique au Collège Royal de Charlemagne à Paris.

ALLEMAND-FRANÇAIS.

LEIPZIC,

J. - J. - WEBER, LIBRAIRE EDITEUR.

1842.

Wörterbuch

der

deutschen und französischen Sprache,

mit

Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Wörter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunst- und Fach-Ausdrücke.

Von

C. W. T. Schuster,

Doctor der Rechte und Medicin.

Durchgesehen für das Französische

von

A. Régnier,

Professor der Rhetorik am Collége Royal de Charlemagne in Paris.

Deutsch-Französisch.

Leipzig,

Verlag der J. J. Weber'schen Buchhandlung.

1842.

D.

BODLEIAN LIBRARY
23
NOV
1926
OXFORD

SCHUSTER'S

WOERTERBUCH.

DEUTSCH - FRANZÖSISCH.

Vorwort.

Nichts erleichtert mehr das Studium und den Gebrauch einer Sprache, als ein zweckmäßig bearbeitetes Wörterbuch, d. h. ein Wörterbuch das nur die brauchbaren Elemente der Sprache umfaßt, aber dieſe auch insgeſammt und in erſchöpfender Weiſe; deſſen Fülle an Benennungen und Redeformen das Gedächtniß nicht beſchwert, da ſie Hand in Hand geht mit Einfachheit, Bündigkeit und Ebenmaß der Form; das, während es einerſeits die Sprachtheile etymologiſch zuſammenfügt und philoſophiſch ordnet durch ſtete Zurückführung des Abgeleiteten auf den gemeinſchaftlichen Hauptſtamm, der Einzeln-Form auf die Geſammt-Form oder Regel, und durch Nachweiſung der Sinnverwandtſchaften ſowohl als der Filiation der verſchiedenen Bedeutungen eines jeden einzelnen Worts: — andrerſeits dieſelben (die Sprachtheile) ſondert und zergliedert durch Schärfe der Begriffsbeſtimmung, Hervorhebung der Abgrenzungen und Gegenſätze des Wortſinns, wie durch genau entſprechende, unzweideutige und vollkommen erſchöpfende Übertragung deſſelben; ein Wörterbuch in welchem der unermeßliche Sprachbau mit ſeinen tauſendfältigen Abſtufungen, Wendungen und Verzierungen, als harmoniſches Ganze erſcheint, — und bearbeitet mit dem vorherrſchenden Streben nach Erhebung des Sprachſtudiums, von einer automatiſchen Verrichtung des Gedächtniſſes, zu einer beurtheilenden Thätigkeit des Verſtandes, zu einem höhern wiſſenſchaftlichen Ziel.

Dieſen Zweck einer lexicographiſchen Arbeit im Sinne des Verfaſſers einmal feſtgeſtellt, bleibt demſelben übrig in kurzen Zügen den Plan zu entwickeln, nach dem er ſuchte, — unterſtützt durch den einſichtsvollen Rath und die ſtete Beihülfe ſeines geehrten, um die Bearbeitung der deutſchen Sprache im Franzöſiſchen hoch verdienten Mitarbeiters, des Hrn. Prof. Regnier —, demſelben zu entſprechen.

Zuvor jedoch ſei es ihm vergönnt zu bemerken, daß neben dem Wunſch durch paſſende, den neuern Bedürfniſſen entſprechende Bearbeitung der Deutſchen und Franzöſiſchen Sprache, den Verkehr, Ideentauſch und die freundſchaftliche Annäherung zwiſchen den hochgebildeten Nachbar-Völkern nach Kräften zu befördern, — eine zweite, mehr wiſſenſchaftliche Rückſicht die Herausgabe dieſes Wörterbuchs veranlaßte. — Die Naturwiſſenſchaften und die Arzneikunde haben in neuerer Zeit einen zu hohen Grad der Vervollkommnung und zugleich einen, in die allgemeinen Beziehungen und Bildungsanſprüche, namentlich aber in das Gewerbweſen, zu tief greifenden Einfluß erlangt, als daß die Bedürfniſſe des gewöhnlichen Lebens, geſchweige denn des wiſſenſchaftlichen Verkehrs, ſich abfinden ließen mit den theils unvollſtändigen, theils veralteten, theils irrthümlichen Angaben der bisher erſchienenen Dictionnaires. Noch fühlbarer wird dieſer Mangel an Übertragungsmitteln techniſcher Aus-

drücke, wenn man erwägt, daß ihm hauptsächlich die leider noch zu häufige, allein eben aus dem obigen Grunde entschuldbare Unkunde Gelehrter über die wissenschaftlichen Arbeiten des Auslands beizumessen ist. — Durch diese Gründe bewogen, machte der Verfasser sich zur besondern Aufgabe, die naturwissenschaftlichen und medizinischen Ausdrücke möglichst vollständig zu sammeln, dieselben durch die entsprechenden wissenschaftlichen sowohl als im gemeinen Leben üblichen Benennungen zu übersetzen, und mit einer kurzen Erklärung zu versehen, so daß vorliegendes Werk nicht bloß die Nomenclatur der obigen Wissenschaften enthält, sondern gewissermaßen einen alphabethisch geordneten Abriß derselben bildet, und daher nicht nur zum Nachschlagen der Wörter dienen kann, sondern bis zu einem gewissen Grade auch zum zusammenhängenden Studium von deren Bedeutung und tieferm Sinn.

Das Wörterbuch erscheint in zwei Theilen, einem Deutsch-Französischen, und einem Französisch-Deutschen. Es enthält: 1. alle einfachen Ausdrücke der litterarischen sowohl als Umgangs-Sprache der gebildeten Stände; 2. die üblichsten Ableitungen und Composita; 3. eine reichhaltige Auswahl technischer Ausdrücke, mit besonderer Berücksichtigung der Arzneikunde, der Naturwissenschaften, der höhern Künste und des Handels; — Specialfächer, deren Terminologie, wie bekannt, bis jetzt in keinem Wörterbuch der Deutsch-Französischen Sprache erschöpfend und richtig gegeben wurde, rücksichtlich deren, d. h. der Arznei- und Naturwissenschaften, aber der Verfasser, als praktischer Arzt und Übersetzer verschiedener naturwissenschaftlichen Werke, namentlich Meckel's vergleichender Anatomie, vielleicht auf einige Competenz Anspruch machen darf; 4. ein geographisches Wörterbuch und ein Verzeichniß der Eigennamen, angehängt am Schluß beider Bände. — Die Abhandlung einer jeden Stammwurzel beginnt, wo solches statthaft (mit Ausnahme jedoch der ersten Buchstaben des Deutsch-Französischen Theils), mit einer etymologischen Angabe, und zwar mit Durchführung der Wortform vom Gothischen oder Isländischen herab zum Schwedischen, Dänischen, Holländischen, Englischen, Deutschen, durch alle germanischen Idiome; oder vom Griechischen, Lateinischen, Slavischen, u. s. w. je nach Beschaffenheit einer nachweisbaren Etymologie. Sodann folgt die Entwickelung der Bedeutung des Worts, und zwar zunächst der Urbedeutung, mit Verfolgung ihrer Umwandlungen oder Rückbildungen bis auf die neueste Zeit; weiter die Definition der üblichen Bedeutung, die zu allernächst und direct entsprechende Übersetzung ins Französische; die Anwendungen derselben auf Gegenstände der Wissenschaften, Künste, Gewerbe, u. s. w.; sodann in logisch geordneten und allmähligen Übergängen, die Bedeutungen im näher bezeichnenden und erweiterten, im uneigentlichen und figürlichen Sinn, und zwar nach Categorien und Schattirungen eingetheilt, die wesentlichen und stärker hervortretenden Abtheilungen bezeichnet durch römische oder arabische Zahlzeichen (I., 1°, II., 2°, ꝛc.), durch Buchstaben (A, *a*), B, *b*) ꝛc.), oder durch Striche || ; die feinern Schattirungen hervorgehoben durch ein Semi-colon. Unter jeder Categorie finden sich die entsprechenden Redensarten oder sprichwörtlichen Anwendungen, in so fern irgend deren Construction u. s. w. etwas von der Regel abweichendes oder für den Leser nicht leicht verständliches darbietet, und zwar in möglichst wortgetreuer Übertragung oder mit Hinzufügung der wörtlichen Übersetzung in Parenthese. — Die naturwissenschaftlichen Benennungen und chemischen Stoffnamen werden entweder erklärt durch eine genaue, den zuverlässigsten Quellen, oft auch der Selbstkenntniß des Verfassers entnommene Definition, oder näher bezeichnet durch Hinzufügung des Gattungsnamens, der betreffenden Familie, Ordnung, Abtheilung oder chemischen Section nach den Systemen von Jussieu, Linné, Candolle ꝛc. für Botanik; von Cuvier, Linné, Carus, Blainville, Illiger ꝛc. für Zoologie; Geoffroy St. Hilaire, für Teratologie; von Berzelius, Thénard, Dumas ꝛc. für Chimie; von Humbold, Marr, Omalius, Cuvier, Hauy ꝛc. für Geologie, *Orognosie, Mineralogie und* Crystallographie. Auch die anatomischen, physiologischen, pa-

thologiſchen und therapeutiſchen Ausdrücke ſind genau definirt, umſchrieben oder erläutert mit ſteter Berückſichtigung der in beiden Ländern vorherrſchenden arzneilichen Anſichten und Syſteme; und, um jeder Verwechslung vorzubeugen, finden ſich bei der Übertragung derſelben die Benennungen der ältern und neuern Schulen bemerkt, mit namentlicher Angabe des Autors (Pinel, Brouſſais, Amuſſat, Andral ꝛc.), in jedem beſondern Falle.

Jedes wichtigere Wurzelwort ſchließt mit einer Anleitung zur Bildung und Übertragung der Compoſita, alſo mit einem vollſtändigen Verzeichniß der Bei-, Neben-, Haupt-, Zeit-Wörter und Ableitſylben, durch deren Zufügung es ſelbſt dem Ungeübten möglich wird, jede Wortfügung ſelbſt zu bilden und zu übertragen. Hat man z. B. das Wort „Zweihörnig" zu überſetzen, ſo ſuche man Zwei, *en compos.* bi..., Hörnig, ...corne: bicorne.

Konnte gleich, vermittelſt des obgedachten Verfahrens, dem etymologiſch-wiſſenſchaftlichen Zwecke des Werkes genügt werden, ſo blieb dennoch eine, beſonders für Anfänger höchſt fühlbare Lücke auszufüllen, durch Hinzufügung verſchiedener Bezeichnungen und grammatikaliſchen Notizen, deren Beihülfe als doppelt weſentlich erſchien zur Erleichterung des Nachſuchens und der Conſtruction. Nichts, in der That, erſchwert mehr das Sprachſtudium, namentlich das der germaniſchen Idiome, als die zahlreichen Veränderungen der Wortformen oder Deſinenzen durch Umendung, Umwandlung oder Wortfügung; als die Trennbarkeit des Nebenworts vom Zeitwort und die daraus entſpringende Verwickelung der Conſtruction; als die Ungewißheit über die urſprüngliche Beſchaffenheit mancher Ausdrücke, zumal in dem jetzt üblichen, ſo ſehr mit fremdartigen Elementen untermiſchten Styl. Um dieſen und andern Schwierigkeiten zu begegnen, wurde im vorliegenden Wörterbuch 1, bei allen einfachen Hauptwörtern ſo wie bei allen zuſammengeſetzten Wörtern derſelben Gattung, deren zweites Element als ſelbſtſtändiges Wort nicht mehr in der üblichen Sprache beſteht —, der zweite Fall der Einzahl nebſt dem erſten Falle der Mehrzahl angegeben; 2, alle fremdartigen Wörter, in ſo fern ſie nicht durch Umbildung das Bürgerrecht in der betreffenden Sprache erhielten, mit einem Kreuz † bezeichnet; alle zuſammengeſetzten Wörter mit einem Stern *, ſo oft ſie der betreffenden Sprache allen Theilen nach angehören; mit einem Stern und einem Kreuz *† oder umgekehrt †* wofern ſie theils einheimiſchen, theils fremden Urſprungs ſind; mit zwei Kreuzen †† im Falle ſämmtliche Elemente aus einer fremden Sprache ſtammen und fremd geblieben ſind; 3, die halbſtummen e, welche der Sprachgebrauch (der mündliche ſowohl als der ſchriftliche) häufig ausſtößt, in Parentheſe beigefügt; 4, die proſodiſchen Längen und Kürzen nebſt den Betonungszeichen aller einfachen Ausdrücke, ja ſelbſt der großen Mehrheit der Ableitungen und Wortfügungen, ſorgfältig verzeichnet; 5, die unregelmäßigen Zeitwörter als ſolche benannt und behufs der Umwandlung derſelben durch Zahlzeichen auf die entſprechenden §§ der Deutſchen Grammatik der HH. Le Bas und Regnier verwieſen; und außerdem alle unregelmäßigen Formen dieſer Verba gehörigen Orts in der allgemeinen alphabetiſchen Ordnung des Wörterbuchs namentlich angeführt. So z. B. findet man unter dem Buchſtaben E den Infinitiv Eſſen, unter A das Imperf. Aß, unter G das Partic. Gegeſſen ꝛc. Die bei Ausarbeitung dieſes Wörterbuchs benutzten Werke ſind: für Deutſche Sprache, die Wörterbücher von Heyſe und Heinſius; für das Franzöſiſche, die Dictionnaires de l'Académie Française und von Boiste; für Deutſche Etymologie die Wörterbücher von Heyſe und Kaltſchmidt; für Naturwiſſenſchaften das Dictionnaire von Jourdan nebſt den beſten neuern Handbüchern und Monographien; für Arzneikunde, außer dem Dictionnaire de Médecine et de Chirurgie pratiques, in 15 Bänden, und dem mediziniſchen Lexicon von Kraus, alle dieſem Specialfach angehörenden claſſiſchen Werke älterer und neuerer Zeit; für den Handel, das kaufmänniſche *Wörterbuch von Aug. Schiebe.*

Für die Richtigkeit des Franzöſiſchen bürgt, außer den genannten Quellen, der Name des Hrn. Prof. Regnier, der die Reviſion dieſes Theils der Arbeit, mit Ausnahme der techniſchen Ausdrücke, gütigſt übernehmen wollte, und deſſen gründlicher Beurtheilung zugleich der Verfaſſer die wichtigſten, bei Ausarbeitung dieſes Werks als Richtſchnur angenommenen Ideen, verdankt.

Einer nachſichtigen Beurtheilung des Publicums empfiehlt der Verfaſſer dieſen Erſtlings-Verſuch in ſeiner Art mit um ſo größerm Vertrauen, als er bemüht war durch angeſtrengten Fleiß möglichſt zu erſetzen, was ihm an Talent und philologiſchen Kenntniſſen gebrach.

Paris, am 1ſten Februar 1841.

Dr. Schuſter.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

(EXPLICATION DES SIGNES ET ABRÉVIATIONS.)

.....	bedeutet ein zuſammengeſetztes Wort, beſtehend aus zwei einheimiſchen Formen;
†	bezeichnet ein Wort fremden Urſprungs, in ſofern daſſelbe durch Umbildung der Endung ꝛc. das Bürgerrecht in der betreffenden Sprache noch nicht erhalten hat;
†* oder *† ...	bezeichnen ein zuſammengeſetztes, aus einem einheimiſchen und einem fremdartigen Elemente gebildetes Wort;
꞉	findet ſich bei den zuſammengeſetzten Zeitwörtern, und bedeutet Trennbarkeit des Umſtandswords;
Die Zahlzeichen	ſind Verweiſungen auf die betreffenden §§. der Grammatik der HH. Le Bas und Regnier;
abs., absol. ..	bedeutet absolu (unbedingt);
abus.	— abuſiv (mißbräuchlich);
accept.	— Acception (Bedeutung, Annahme);
accus.	— Accuſativ;
adj.	— Adjectiv (Beiwort);
av.	— avec (mit);
adv.	— Adverbium (Umſtandswort);
art.	— Artikel (Geſchlechtswort);
comp.	— Comparativ (höhere Stufe);
comp., compar.	— comparez (vergleiche);
conj.	— Conjunction (Bindewort);
dim., dimin. .	— Diminutivum (Verkleinerung);
en comp., compos.	— en composition (in der Zuſammenſetzung der Wörter);
f.	— Femininum (weiblich);
fam.	— familier (in der vertraulichen Umgangsſprache);
fam.	— Familie;
fig.	— figürlich (bildlich);
g.	— Genitiv (Geſchlechtsfall);
g.	— Genus (Gattung, Geſchlecht);
imp., imparf. .	— Imperfect;
impér.	— Imperativ;
indécl.	— indeclinable (unbiegſam);
int.	— Interjection (Ausruf, Empfindungswort);
iron.	— ironiſch (ſpöttelnd);
m.	— Masculinum (männlich);
n.	— Neutrum (ſächlich);
obs., obsol. ...	— obſolet (veraltet);
ord.	— Ordnung;
ord., ordin. ..	— ordinaire (gewöhnlich);
part.	— Partizipium (Mittelwort);
part., partic. .	— particulièrement (beſonders);
part. pass. ..	— participe passé (Mittelwort der vergangenen Zeit);
pl.	— Plural (Mehrzahl); [mein);
pop.	— populaire (Volksſprache, ge-

*	désigne un mot composé, formé de deux termes indigènes;
†	désigne un mot d'origine étrangère, qui n'a point subi de transformation suffisante pour qu'on le considère comme ayant acquis le droit de bourgeoisie dans la langue;
† ou †	indiquent un mot composé dont les éléments sont l'un indigène, l'autre étranger;
꞉	sépare l'un de l'autre les deux éléments d'un verbe composé séparable;
Les chiffres	sont des renvois aux §§ correspondants de la Grammaire de MM. *Le Bas* et *Regnier*;
abs., absol. .	*marque* absolu;
abus.	— abusif, abusivement;
accept. ...	— acception;
accus.	— accusatif;
adj.	— adjectif;
adv.	— adverbe;
art.	— article;
av.	— avec;
comp.	— comparatif;
comp., compar.	— comparez;
conj.	— conjonction;
dim., dimin.	— diminutif;
en comp., compos.	— en composition;
f.	— féminin;
fam.	— familier, familièrement;
fam.	— famille;
fig.	— figuré; langage figuré;
g.	— génitif;
g.	— genre;
imp., imparf.	— imparfait;
impér.	— impératif;
indécl. ...	— indéclinable;
int.	— interjection;
iron.	— ironique, sens ironique;
m.	— masculin;
n.	— neutre;
obs., obsol. .	— obsolète;
ord.	— ordre;
ord., ordin. .	— ordinaire;
part.	— participe;
part., particul.	— particulièrement;
part. pass. .	— participe passé;
pl.	— pluriel;
pop.	— populaire, langage populaire;

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

prép.	bedeutet	Präpoſition (Vorwort);
prés.	—	Präſens (gegenwärtige Zeit);
pron.	—	Pronomen (Fürwort);
prov.	—	Proverbium (Sprichwort, ſprichwörtlich);
qn	—	quelqu'un (jemand);
qc.	—	quelque chose (etwas);
restr.	—	restreint (enger, in engerer Bedeutung);
sing.	—	Singular (Einzahl);
subj.	—	Subjunctiv (verbindendeForm);
subst.	—	Subſtantiv (Hauptwort);
sup., superl. .	—	Superlativ (höchſte Stufe);
syn.	—	ſynonym (gleichbedeutend);
triv.	—	trivial;
v.	—	voyez (ſiehe);
va.	—	verbum activum (thätiges Zeitwort);
va. et vn. . . .	—	verbum activum et neutrum (thätiges und unthätiges Zeitwort);
v. absol.	—	verbum absolutum (unbedingt thätiges Zeitwort);
v. aux.	—	verbum auxiliare (Hülfszeitwort);
vn.	—	verbum neutrum (unthätiges Zeitwort);
v. réfl.	—	verbe réfléchi (zurückbeutendes Zeitwort);
v. unip. . . .	—	verbe unipersonnel (einperſönliches, unperſönliches Zeitwort);
vulg.	—	vulgär (gemeinhin, im gemeinen Leben).

prép.	*marque*	préposition;
prés.	—	présent;
pron.	—	pronom;
prov.	—	proverbe; locution proverbia
qn	—	quelqu'un;
qc.	—	quelque chose,
restr.	—	restreint;
sing.	—	singulier;
subj.	—	subjonctif;
subst.	—	substantif;
sup.	—	superlatif;
syn.	—	synonyme;
triv.	—	trivial;
v.	—	voyez;
va.	—	verbe actif;
va. et vn. . .	—	verbe actif et neutre;
v. absol. . .	—	verbe absolu;
v. aux. . . .	—	verbe auxiliaire;
vn.	—	verbe neutre;
v. réfl. . . .	—	verbe réfléchi;
v. unip. . . .	—	verbe unipersonnel;
vulg.	—	vulgairement; langage vulgair en termes vulgaires.

Deutſch-Franzöſiſches

Wörterbuch.

A

A, n. A, *m.*; 1re *voyelle*, 1re *lettre de l'alphabet*; (Mus.) 6e *ton de la gamme*, la. *Prov.* wer A ſagt, muß auch B ſagen, un engagement en amène un autre.

A, à, *voyelle simple*, Umlaut (*transformation du son*) d'A.

Aal, *m. g.* -es, *pl.* -e, (12, 17) anguille, *f.*

* Aalbeere (⌣⌣) *f.* cassis, *m.*, groseille noire, *f.* (v. Alantbeere).

* Aalbeerſtrauch (⌣⌣) *m.* cassis, groseillier à fruit noir, *m.* (*fam.* vaccinées v. Alantbeerſtrauch).

* Aalleiſen, *n.*, Aalgabel, *f.*, Aalſpeer, *m.* (⌣⌣) fouène, fichure, *f.* dard pour harponner l'anguille, *m.*

* Aalgabel (v. Aalleiſen).

Aalen (⌣) *va.* pêcher des anguilles.

* Aalfang (⌣) *m.* pêche aux anguilles, *f.*; lieu, temps propre à la pêche aux anguilles *m.*; anguillère, *f.*

* Aalfrau (⌣) *f.* femme qui vend des anguilles; blenne vivipare, *f.* (poisson, *genre* blenne, *divis.* jugulaires).

* Aalkälter, Aalkaſten (⌣⌣) *m.* anguillière, *f.*

* Aalpurre (⌣⌣) *f.* hameçon avec un appât, *m.* fagot pour prendre les anguilles, *m.*

* Aalquappe, Aalraupe (⌣⌣) *f.* lotte, *f.* (poisson, *genre* gade, *divis.* jugulaires).

* Aalſtreif, Aalſtrich (⌣) *m.* raie noire sur le dos d'un cheval, *f.*

* Aalwehr (⌣) *n.* écrille pour arrêter les anguilles, *f.* [aigle, *m.*

Aar (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), Aas (⌣) *n. g.* -es, *pl.* Aſer (12, 20), tout ce qui sert d'aliment aux animaux, charogne, *f.* (Pê.) appât, *m.* amorce, *f.*; (Ch.) carnage, *m.* traînée, *f.*; *pop.* carogne (injure), *f.*

* Aasblatter (⌣⌣) *f.* (Méd.) pustule maligne, pustule gangréneuse, *f.*

Aaſen (⌣) *va.* fouiller dans l'ordure; (Ch. et Pê.) appâter; (Tann.) ébarner.

* Aasgeier (⌣⌣) *m.* vautour percnoptère, *m.* (ois. *ordr.* rapaces).

* Aasgrube (⌣⌣) *f.* voirie, *f.*

Aashaft, (⌣) Aſig (⌣) *adj.* cadavereux.

* Aaskäfer (⌣⌣) *m.* bouclier, bossoyeur, fouillemerde, *m.* (*ins. genre* scarabée, *fam. coléoptères*).

* Aaskopf (⌣) *m.* (Arch.) tête de bœuf, tête de bélier décharnée, *f.*

* Aaskrähe (⌣⌣) *f.* corbine, corneille noire, *f.* (ois. *genre* corbeau, *ordr.* passereaux).

* Aaspflanze (⌣⌣) *f.* stapélie, *f.* (plante, *fam.* apocynées).

* Aasſeite (⌣⌣) *f.* (Még. et Tann.) le côté de la chair, la chair.

Aß, imp. ind. de eſſen (73. B. *f*).

Aße, imp. subj. de eſſen (73. B. *f*).

Ab, *autrefois prép. se construisant avec le datif, aujourd'hui adv. marquant éloignement, séparation. mouvement du haut en bas.* Etliche Schritte vom Wege ab, à quelques pas du chemin; den Hut ab, chapeau bas; auf- und ab-gehen, se promener. ‖ *En composition* Ab (*toujours séparable*), *a la même valeur, et de plus il marque quelquefois accomplissement, durée, ressemblance, dépérissement.*

Ab-aaſen (⌣⌣) *va.* (Tann.) écharner (les cuirs).

Ab-ächzen (ſich) (⌣⌣) *vr.* se consumer en gémissements.

Ab-ackern (⌣⌣) *va.* ôter en labourant; empiéter sur le champ d'un autre en labourant.

† Abakus, *m.* (Arch.) abaco *ou* abacot, abaque, *m.*

* Abänderlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui peut être changé; (Gr.) déclinable.

Ab-ändern (⌣⌣) *va.* changer; corriger; varier; (Gr.) décliner.

* Abänd(e)rung (⌣⌣⌣) *f.* changement, *m.*; (Gr.) déclinaison d'un nom, *f.*

† Abandon, *m.* (Comm.) délaissement, *m.*

† Abandonniren, *va.* (Comm.) délaisser, abandonner.

Ab-ängſten (⌣⌣) Ab-ängſtigen (⌣⌣⌣) *va.* causer de vives inquiétudes, une grande frayeur; ſich -, être en proie à l'anxiété, être dans des transes mortelles.

Ab-arbeiten (⌣⌣⌣) *va.* séparer, user, achever en travaillant; fatiguer par le travail; das Gröbſte -, dégrossir; ein Pferd -, harasser un cheval; ſich -, se tuer à force de travail, s'épuiser.

* Abart (⌣) *f.* espèce bâtarde; (*H. nat.*) variété dans l'espèce, *f.*

Ab-arten (⌣⌣) *vn.* dégénérer, s'abâtardir.

* Abartung (⌣⌣) *f.* dégénération, *f.*, abâtardissement, *m.*

Ab-äſchern (⌣⌣) *va.* ôter avec de la cendre; einen Fiſch -, faire dégorger un poisson en le frottant avec de la cendre chaude; ſich -, *fig. pop.* s'épuiser par trop d'efforts.

Ab-äßen (⌣⌣) *va.* (Ch.) brouter.

Ab-äſten (⌣⌣) *va.* ébrancher.

* Abäſtung, *f.* élagage, ébranchement, *m.*

Ab-äthmen (⌣⌣) *va.* (Chim.) recuire, faire rougir au feu; das -, le rougissement. [l'eau forte, etc.

Ab-ätzen (⌣⌣) *va.* ôter avec de

Ab-backen (⌣⌣) (72, *a*) *va.* achever de cuire; cuire à point; - machen, faire manquer la fournée.

Ab-baden (⌣⌣) *va.* baigner complètement; laver; décrasser.

Ab-balgen (⌣⌣) *va.* dépouiller (un animal); rosser; étriller; ſich -, se fatiguer en luttant avec qn.

Ab-barbiren, *va.* ôter, enlever avec le rasoir.

Ab-bauen (⌣⌣) *va.* abattre, démolir (un bâtiment); die Zeche -, finir le travail, quand la mine n'a plus de rapport, en abandonner l'exploitation; das -, die Abbauung, la démolition; l'exploitation à fond; l'abandon de l'exploitation d'une mine.

Ab-baumen (⌣⌣) *vn.* (Ch.) s'envoler d'un arbre le quitter.

Ab-bäumen (⌣⌣) *va.* (Tiss.) ôter la toile du métier, de l'ensouple.

Abbauung (⌣⌣) *f.* (v. Abbauen).

Ab-behalten (⌣⌣⌣) (72, *b*) *va.* den Hut -, garder, tenir le chapeau à la main. [égrapper.

Ab-beeren (⌣⌣) *va.* égrener;

Ab-bekommen, *va.* avoir sa part (de qc.)

Ab-beißen (⌣⌣) (76, *a*) *va.* arracher en mordant, détacher avec les dents; ſich - (von Hunden), s'épuiser à force de se battre.

Ab-beizen (⌣⌣) *va.* enlever avec de l'eau forte, par le moyen d'un corrosif; abgebeizte Wolle, avalies, *f. pl.*

Ab-bellen (⌣⌣) *va.* ſich -, s'épuiser à force de japper.

Ab-berſten (⌣⌣) (73, A, 1, *b*) *va.* se gonfler et tomber; se crever, éclater, s'écailler.

Ab=berufen (⏑–⏑) (84) *va.* rappeler (un ambassadeur).

* Abberufung (⏑–⏑) *f.* rappel, *m.*

Abberufungsſchreiben, *n.* lettres de récréance, *f.*

Ab=beſtellen (⏑–⏑) *va.* contremander, décommander.

* Abbeſtellung (⏑–⏑) *f.* contre-ordre, *m.*

Ab=beten (⏑–⏑) *va.* détourner par des prières; achever en priant; einen Roſenkranz –, dire tout son chapelet.

Ab=betteln (⏑–⏑) *va.* se faire donner qc. à force de mendier, de prier.

Ab=betten (ſich) (⏑–⏑) *vr.* faire lit à part.

Ab=beugen (v. Ab=biegen).

Ab=bezahlen (⏑–⏑–) *va.* acquitter peu à peu; payer à compte; payer entièrement.

Ab=biegen (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* plier, courber, tourner de côté; écarter, détourner.

* Abbild (⏑–) *n.* copie, image, *f.*

Ab=bilden (⏑–⏑) *va.* figurer, représenter; peindre, dessiner; mouler, modeler, imiter; *fig.* dépeindre, représenter.

* Abbildung (⏑–⏑) *f.* portrait, *m.*; figure, image, représentation, *f.*; (Gr.) dérivation.

Ab=binden (⏑–⏑) (77, *a*) *va.* délier, détacher; faire une ligature; ein Kalb –, sevrer un veau; ein Faß –, relier un tonneau; eine Warze –, faire tomber une verrue au moyen d'une ligature; ein Zimmerwerk –, assembler une charpente; das –, die Abbindung, l'action de, etc.; la ligature; le reliage d'un tonneau; l'assemblage d'une charpente, *m.*

Abbindung (⏑–⏑) *f.* (v. Abbinden).

Abbiß (⏑–) *m.* action de mordre, d'enlever avec les dents, morsure, *f.*; morceau coupé avec les dents, *m.*

* Abbitte (⏑–⏑) *f.* déprécation, excuse, *f.*; öffentliche –, amende honorable; réparation publique, *f.*

Ab=bitten (⏑–⏑) (77, *c*) *va.* demander pardon; faire ses excuses; öffentlich –, faire amende honorable.

Ab=blaſen (⏑–⏑) (72, *b*) *va.* souffler, ôter en soufflant; annoncer à son de trompe, sonner (la retraite, etc.); der Nachtwächter hat abgeblaſen, le garde de nuit a sonné (les heures) pour la dernière fois; (Ch.) forhuir, grailler.

Ab=blatten (⏑–⏑) *va.* effeuiller, effaner; épamprer (la vigne); ronger, manger le feuillage; (Ch.) brouter les feuilles.

Ab=blättern (⏑–⏑) *va.* effeuiller; ſich –, s'effeuiller; (Chir.) s'exfolier.

* Abblättl(e)rung (⏑–⏑–) *f.* action d'effeuiller, séparation en feuillets, *f.*; (Chir.) exfoliation.

Ab=bläuen (⏑–⏑) *va. fam.* gourmer, rosser; *vn.* se déteindre, lâcher le bleu.

Ab=bleichen, (⏑–⏑) (76, *a*) *vn.* se décolorer, passer; *fig.* se faner.

Ab=blitzen (⏑–⏑) *vn.* cesser d'éclairer, de faire des éclairs; manquer, rater (en parlant d'une arme à feu.)

Ab=blühen (⏑–⏑) *vn.* défleurir, perdre les fleurs, eine abgeblühte Blume, une fleur passée.

Ab=bohren (⏑–⏑) va. achever de forer, de percer, faire tous les trous nécessaires.

Ab=borgen (⏑–⏑) *va.* emprunter, prendre à crédit.

* Abbrand (⏑–) *m.* (Métall.) déchet, *m.*

Ab=braſſen (⏑–⏑) *va.* (Mar.) décharger les voiles.

Ab=brauen (⏑–⏑) *va.* achever de brasser.

Ab=brechen (⏑–⏑) (75. A, I, *a*) *va.* rompre, briser, détacher; eine Brücke –, rompre un pont; ein Haus –, démolir une maison; ein Lager –, lever un camp; einen Zahn im Munde –, ébrécher, briser une dent; einen Zug –, rompre, doubler les rangs; ein altes Schiff –, dépécer un vieux vaisseau; die Unterhandlungen –, rompre les négociations; eine Blume –, cueillir une fleur; die Hufeiſen –, déferrer un cheval; ein Schloß –, lever une serrure; den Tagelohn –, rogner le prix de la journée; am Lohne –, retenir sur les gages; vom Preiſe –, rabattre du prix; ein Geſpräch –, rompre un entretien; ſich etwas –, se priver de qc.; ſich am Munde –, épargner sur sa bouche; ſich an oder von ſeinem Schlafe ꝛc. –, prendre sur son sommeil; kurz –, couper court; laßt uns –, wir wollen davon –, brisons là – dessus, parlons d'autre chose; (Fer.) die Bleche –, donner le dernier feu, la dernière façon aux plaques de fer blanc et les aplatir à coups de marteau; *vn.* se rompre, se briser; das –, la démolition.

Ab=breiten (⏑–⏑) *va.* (Chaudr.) das Kupferblech –, aplatir, étendre les plaques de cuivre.

Ab=brennen (⏑–⏑) (75, C, *i*) *va.* 1° brûler, réduire en cendres; enlever, consumer, anéantir (par le feu); 2° achever de cuire, cuire suffisamment; den Stahl –, donner la trempe au fer; 3° eine Kanone –, tirer, décharger un canon; ein Feuerwerk –, tirer un feu d'artifice; 4° nettoyer par le feu; donner un coup de feu; die Eiſenbleche –, donner le premier bain à la tôle; *vn.* être brûlé, consumé par le feu, incendié; être ruiné par un incendie; être ruiné, être sans argent; rater, faire faux-feu (de l'amorce).

* Abbrennung, *f.* (Chim.) déflagration, *f.*

† Abbreviatur (–⏑⏑–) *f.* abréviation, *f.*

Ab=bringen (⏑–⏑) (77, *d*) *va.* ôter (avec qqs. efforts), détacher, enlever de; abolir, abroger (*ex.* une mode); einen von etwas –, détourner, dissuader qn de qc.; einen von dem rechten Wege –, dérouter qn; einen von einer irrigen Meinung –, désabuser qn; einen von ſeinem Vorſatze –, détourner qn de son dessein, faire changer d'avis à qn; einen Gebrauch –, abolir un usage.

* Abbringung (⏑–⏑) *f.* abolition, *f.*

Ab=bröckeln (⏑–⏑) *va.* détacher en petites pièces, en petites parties; écailler; émier, emietter; ſich –, se détacher et tomber en petites pièces; s'écailler.

* Abbruch (⏑–) *m.* rupture; démolition; pièce enlevée, démolie, *f.*; diminution, *f.*; rabais; dommage, préjudice, tort, *m.*; ein Gebäude auf den – verkaufen, vendre un bâtiment à charge de démolir; einen ohne – bezahlen, payer qn sans déduction, sans rabais; einem – thun, faire tort, nuire à qn; einem an ſeinen Rechten – thun, porter atteinte aux droits de qn; an ſeiner Ehre – leiden, être blessé dans son honneur; an der Geſundheit – thun, nuire à la santé.

* Abbrüchig (⏑–⏑) adj. ce qui se rompt, se détache facilement; (Prat.) dérogatoire, préjudiciable.

Ab=brühen (⏑–⏑) *va.* échauder, laver avec de l'eau chaude.

Ab=brunſten (⏑–⏑) *vn.* (Ch.) cesser d'être en rut.

Ab=brüten (⏑–⏑) *vn.* cesser, achever de couver.

Ab=bublen (⏑–⏑) *va.* obtenir à force de caresses; ſich –, s'épuiser, se ruiner par la débauche.

Ab=bürſten (⏑–⏑) *va.* brosser, vergeter, enlever en brossant.

Ab=büßen (⏑–⏑) *va.* expier.

* Abbüßung (⏑–⏑) *f.* expiation, *f.*

* Abc (––⏑) *n.* abc, alphabet, *fig.* rudiment, premiers éléments.

* Abcbuch (––⏑–) *n.* abc, abécédaire, *m.*

Ab=conterfeien (⏑–⏑⏑–) *va.* (v. Abmalen).

Abc=Schüler (––⏑–⏑) Abc=Schütz (––⏑–) *m.* écolier qui est encore à l'abc, commençant, grimaud, *m.*

Ab=dachen (⏑–⏑) *va.* ôter le toit, découvrir; taluter; chaperonner (une muraille); ſich –, aller en pente.

* Abdachung (⏑–⏑) *f.* pente, *f.*; talus, *m.*; plongée du parapet, *f.*

Ab=dämmen (⏑–⏑) *va.* détourner, séparer, arrêter par une digue.

Ab=dampfen (⏑–⏑) *vn.* s'évaporer, achever de fumer; – laſſen, faire évaporer.

* Abdampfung (⏑–⏑) *f.* évaporation.

Ab=danken (⏑–⏑) *va.* congédier; licencier, réformer; mettre à la réforme, à la retraite; remercier; *absol.* quitter le service; se démettre d'un emploi; abdiquer; ein Schiff –, condamner un vaisseau; der König hat abgedankt, le roi a abdiqué la couronne.

* Abdankung (⏑–⏑) *f.* congé, licenciement, *m.*; réforme; abdication, démission, *f.*; Abdankungsſchein, *m.*, lettre de congé, *f.*, congé, *m.*

Ab=darben (⏑–⏑) (ſich etwas), *vr.* se priver de, épargner (sur); *vn.* s'affaiblir, s'épuiser.

Ab=decken (⏑–⏑) *va.* découvrir; den Tiſch –, ôter la table, desservir; ein Vieh –, écorcher une bête (morte); équarrir.

* Abdecker (⏑–⏑) *m.* écorcheur, *m.*; équarrisseur, *m.*

* Abdeckerei (⏑–⏑–) *f.* maison d'écorcheur, *f.*; métier d'écorcheur, *m.*; écorcherie, *f.*; équarrissage, *m.*

Ab=deichen (⏑–⏑) *va.* détourner, séparer, arrêter par une digue.

Ab=dielen (⏑–⏑) *va.* séparer par une cloison, planchéier; achever de planchéier.

Ab=dienen (⏑–⏑) *va.* acquitter, payer par son service.

Ab=dingen (⏑–⏑) *va* (77, *a*) rabattre du prix.

Ab=doppeln (⏑–⏑) *va.* (Cordon.) piquer la semelle, la trépointe avec un fil double.

Ab=dorren (⏑–⏑) *vn.* sécher et Ab=dörren (⏑–⏑) *va.* dessécher, sécher.

* Abdörrung (⏑–⏑) *f.* dessèchement, *m.*

Ab=drechſeln (⏑–⏑) *va.* ôter en tournant; achever, arrondir, (au tour).

Ab=drehen (⏑–⏑) *va.* tordre, détordre, détacher en tordant; ôter en tournant.

Ab=dreſchen (⏑–⏑) (75, A, I, *b*) *va.* battre (entièrement) le blé; achever de battre le blé; acquitter (une dette) en battant le blé; *fig.*

rosser qn; abgetroſchenes Zeug, choses rebattues.

Abſtringen (ˊ–˘) (77, *a*) *va.* extorquer. [sion *f.*

• Abſtringung (ˊ–˘) *f.* extor-

Abſtroßen (ˊ–˘) *va.* extorquer par menaces.

• Abſtruck (ˊ–) *g.* – (e)s, *pl.* Abſtrücke (42, 47); empreinte, copie; tirage, *m.*; épreuve de tirage, *f.*; exemplaire, *m.*; (Antiq.) ectype; – eines Gemälde(s, détente, *f.*

Abſtrucken (ˊ–˘) *va.* imprimer, empreindre; tirer copie, tirer, calquer; *fig.* maculer.

Abſtrücken (ˊ–˘) *va.* séparer en pressant; décharger (une arme à feu; einen Pfeil –, décocher une flèche; das drückt mir das Herz ab, cela me fend le cœur; vom Lande, vom Ufer – dériver, s'éloigner du rivage.

Abſtunkeln (ˊ–˘) *va.* donner une couleur foncée (à une étoffe).

Abſtunſten (ˊ–˘) *vn.* s'évaporer, s'exhaler. [porer.

Abſtünſten (ˊ–˘˘) *va.* faire évaAbſtünſtung (ˊ–˘) *f.* évaporation *f.* [nir.

Abſtöb(e)nen (ˊ–˘˘) *va.* aplaAbſtöb(e)nung (ˊ–˘˘) *f.* aplanissement, *m.*

Abſtoſſern (ſich) (ˊ–˘) *vr. fam.* s'épuiser, se tuer ou s'échauffer à force de s'emporter, de déclamer contre, etc. [fern).

• Abſtolmeſch (–˘ˊ) *m.* (v. Biſam-

Abſtnd (ˊ–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) soir, *m.* soirée, *f.*; occident, couchant, ouest, *m.*; der heilige –, la veille d'une fête, la veille de Noël; es wird –, le jour tombe, baisse, la nuit approche; wir bleiben den – hier, nous passerons la soirée ici; den – vor meiner Abreiſe, la veille de mon départ; mein Haus ſteht gegen –, ma maison est située au couchant; *prov.* es iſt noch nicht aller Tage – (*m. à m.* il n'est pas encore soir de tous les jours, nous ne sommes pas au but, la fin dévoilera, il peut y avoir un retour de matines.

• Abendandacht (ˊ–˘–) *f* exercices de dévotion du soir, *m. pl.*

• Abendbrod (ˊ–˘) *n.* souper, souper, *m.*

• Abenddämm(e)rung (ˊ–˘–˘) *f.* crépuscule (du soir), *m.*

• Abendeſſen (ˊ–˘–) *n.* souper, souper, *m.*

• Abendfalter (ˊ–˘–) *m.* sphinx, *m.* (*genre* sphinx, *fam.* lépidoptère). [du soir, *f.*

• Abendgebet (ˊ–˘–) *n.* prière

• Abendgegend (ˊ–˘–) *f.* occident, couchant, *m.*; région de l'occident, *f.*

• Abendglocke (ˊ–˘–) *f.* cloche du soir, *f.*; couvre-feu, *m.*; retraite, *f.*

• Abendjagd (ˊ–˘) *f.* fouée, *f.*

• Abendland (ˊ–˘) *n.* pays occidental, *m.*

• Abendländer (ˊ–˘–) *m.* habitant de l'occident, *m.*

• Abendländiſch (ˊ–˘–) *adj.* occidental, d'occident. [cidental.

Abendlich (ˊ–˘) *adj.* du soir; oc-

• Abendlied (ˊ–˘) *n.* cantique du soir, *m.*

• Abendluft (ˊ–˘) *f.* air du soir, serein, *m.* fraîcheur, brise du soir, *f.*

• Abendluſt (ˊ–˘) *f.* divertissement du soir.

• Abendmahl (ˊ–˘) *n.* sainte scène, communion, *f.*

• Abendmahlzeit (ˊ–˘–) *f.* repas du soir, souper, *m.* [nade, *f.*

• Abendmuſik (ˊ–˘–) *f.* séré-

• Abendpunkt (ˊ–˘) *m.* occident, point d'occident, *m.*

• Abendröthe (ˊ–˘–) *f.* rouge du soir, rouge du ciel au coucher du soleil, *m.* [soir, au soir.

Abends (–˘) *adv.* (98 et 294) le

• Abendſchmaus (ˊ–˘) *m.* banquet du soir, *m.*

• Abendſeite (ˊ–˘–) *f.* côté occidental, *m.* [couchant, *m.*

• Abendſonne (ˊ–˘–) *f.* soleil

• Abendſtändchen (ˊ–˘–) *n.* sérénade, *f.* [soir, étoile du berger, *f.*

• Abendſtern (ˊ–˘) *m.* étoile du

• Abendſtunde (ˊ–˘–) *f.* heure du soir, *f.* [soir, *f.*; serein, *m.*

• Abendthau (ˊ–˘) *m.* rosée du

• Abendtiſch (ˊ–˘) *m.* souper, soupé, *m.* [cidental, *m.*

• Abenduhr (ˊ–˘) *f.* cadran oc-

• Abendvölker (ˊ–˘–) *n. pl.* peuples occidentaux, *m. pl.*

• Abendwärts (ˊ–˘) *ad.* vers l'occident; du côté de l'occident.

• Abendweite (ˊ–˘–) *f.* (Astron.) amplitude occidentale, *f.*

• Abendwind (ˊ–˘) *m.* vent du couchant, vent du soir, *m.*

• Abendzeit (ˊ–˘) *f.* soirée, *f.*

Abenteuer (ˊ–˘–) *n. g.* –s (42, 46) aventure, *f.*; auf – ausgehen, chercher les aventures, courir après les aventures.

Abenteu(e)rer (ˊ–˘–) *m.* aventurier, *m.*, coureur d'aventures; chevalier d'industrie; homme sans aveu, *m.*

Abenteuerlich (ˊ–˘–˘) *adj.* aventureux, harsardé; étrange, grotesque, extraordinaire, romanesque, bizarre, extravagant, peu vraisemblable.

Abenteuerlichkeit (ˊ–˘–˘–) *f.* singularité, extravagance, bizarrerie, *f.*

Aber (ˊ–˘) *adv.* de nouveau, encore une fois, tausend und – tausend, mille et (encore une fois) mille. ‖ *conj.* (296) mais; oder –, *fam.* autrement, ou bien; nun –, or; – doch, – dennoch, néanmoins, toutefois, pourtant. *substant. n.* ein Aber, un mais (c'est-à-dire une restriction); *prov.* es iſt kein Menſch ohne ein –, chacun a ses défauts. ‖ *En composition il se prend à-peu-près dans le même sens que* After, v. *ce mot.*

• Aberglaube (ˊ–˘–) *m.* superstition, *f.*

• Abergläubig, -biſch, (ˊ–˘–˘) *adj.* superstitieux. ‖ *adv.* superstitieusement.

Aberkennen (ˊ–˘–) (73, C, *i*) *va.* priver, déposséder, refuser par sentence, par arrêt.

• Abermal, Abermals (ˊ–˘) *adj.* derechef, de nouveau, encore.

Abermalig (ˊ–˘–) *adj.* nouveau, autre; second, réitéré.

Abernten (ˊ–˘) *va.* moissonner, récolter; *absol.* finir la récolte.

• Aberwitz (ˊ–˘) *m.* faux esprit, esprit recherché; délire, radotage, *m.*

• Aberwitzig (ˊ–˘–) *adj.* qui a l'esprit recherché et faux; extravagant, absurde; fou; ‖ *adv.* follement.

Abeſcheren (ſich) (ˊ–˘) *vr.* s'épuiser (v. *Abſcheren*).

Abeſſen (ˊ–˘) (73, B, *f*) *manger tout ce qui se trouve sur* qc.; faire table rase; ronger (un os); *absol.* achever de manger.

Abfahren (ˊ–˘) (72, *a*) *vn* 1° partir en voiture, en bateau, mettre à la voile; *fig. pop.* mourir, crever; 2° partir en bas, descendre avec précipitation, avec vitesse; sauter en bas (*ex.* de l'escalier); partir inopinément (*se dit* d'un fusil,); 3° s'écarter de la route; glisser; se défaire et tomber; einen laſſen –, éconduire qn; *va.* détacher, user, casser, ôter en voiturant, en allant sur l'eau; die Räder fahren ſich ab, les roues s'usent à force d'aller; ſeine Schuld –, acquitter sa dette en voiturant.

• Abfahrt (ˊ–) *f.* départ, *m* sortie, *f.*; (Mar.) partance, *f.*; *fig. pop.* mort.

• Abfall (ˊ–) *m.* chûte; pente, déclivité, *f.*; déchet, *m.*, rognures, *f. pl.*; *fig.* décadence, défection, désertion, différence, *f.*, – eines Landes, défection d'un pays; – von der Religion, apostasie, *f.*; – einer Farbe, changement d'une couleur (qui se passe); eines Schiffes, dérive d'un vaisseau.

Abfallen (ˊ–˘) (72, *b*) *vn.* tomber, déchoir; baisser; *fig.* dépérir, perdre son embonpoint, son lustre, se passer; se détériorer; diminuer; être de reste (*se dit* des rognures); couler (en parlant de la vigne); abandonner le parti de qn; von der Religion –, apostasier; dieſer Wein fällt ab, ce vin tourne; das Schiff – laſſen, laisser dériver le navire.

• Abfallen, *n.*, chûte; coulure; dérive d'un vaisseau, *f.*

• Abfällig, *adj.* qui tombe, abandonne, apostasie.

• Abfallsröhre (ˊ–˘–) *f.* tuyau, conduit de descente, *m.*

Abfalzen (ˊ–˘) *va.* die Felle –, écharner les cuirs; ein Brett –, faire des rainures.

Abfangen (ˊ–˘) (72, *c*) *va.* prendre à qn; détourner au détriment de qn (*ex.* l'eau); (Ch.) tuer avec un épieu, avec le couteau de chasse; (Mine) étançonner.

Abfärben (ˊ–˘) *va.* donner la dernière teinture (à une étoffe).—*vn.* se déteindre, lâcher la couleur.

Abfaſſen (ˊ–˘) *va.* 1° séparer avec la main, mesurer, peser; 2° rabattre, replier (*ex.* du fer); 3° mettre par écrit une pensée; rédiger, dresser, minuter, composer (*ex.* un contrat). [tion, rédaction, *f.*

• Abfaſſung (ˊ–˘) *f.* composi-

Abfaſten (ˊ–˘) *va.* expier par le jeûne; ſich –, s'épuiser par le jeûne. [pourriture.

Abfaulen (ˊ–˘) *vn.* tomber de

Abfäumen (v. Abſchäumen).

Abfechten (ˊ–˘) (73, A, II. *d*) *va.* achever de combattre; ſich –, s'épuiser par l'escrime, en combattant.

Abfedern (ˊ–˘) *va.* plumer. ‖ *vn.* perdre les plumes.

Abfegen (ˊ–˘) *va.* balayer, nettoyer; brosser; ramoner (la cheminée). [la lime, limer.

Abfeilen (ˊ–˘) *va.* ôter avec

• Abfeilicht (ˊ–˘) *n.* limaille, *f.*

Abfertigen (ˊ–˘–) *va.* terminer, expédier; dépêcher; renvoyer, rebuter qn; er wollte mich zum Peſten haben, aber ich habe ihn abgefertigt, il voulait me railler, mais je lui ai dit son fait; man hat ihn mit einem

Korbe abgefertigt, on l'a renvoyé avec (une corbeille) un refus; ich habe ihn abgefertigt, je lui ai donné son paquet, son compte.

* Abfertigung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* expédition, dépêche; réponse; action de renvoyer, de rebuter, *f.*

Ab-feuern (⏑ – ⏑) *va.* tirer, décharger (une arme à feu); eine Piſtole auf jemanden –, tirer un coup de pistolet à qu; *absol.* cesser le feu, laisser mourir le feu (dans une forge).

* Abfeuerung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* décharge, bordée, *f.*; unter – der Kanonen, au bruit du canon.

Ab-fiedeln (⏑ – ⏑) *va.* jouer sur le violon, racler; (Forg.) enlever les scories avec le râble.

Ab-finden (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* contenter, payer, satisfaire; désintéresser; apanager (un prince); ſeine Gläubiger –, désintéresser, satisfaire ses créanciers, transiger avec eux; ſich –, s'accommoder, s'arranger; prendre sa revanche.

* Abfindung (⏑ – ⏑) *f.*; arrangement, accommodement; apanage, m.

Ab-finnen (⏑ – ⏑) *va.* marteler; (Serr.) amorcer.

Ab-fiſchen (⏑ – ⏑) *va.* pêcher, enlever tous (les poissons); das Beſte –, enlever la quintessence, écrémer; *absol.* terminer la pêche.

Ab-fitzen (⏑ – ⏑) *va.* goupilloner (un mur crépi), l'aplanir au moyen du goupillon.

Ab-flachen (⏑ – ⏑) *va.* taluter.

Ab-flammen (⏑ – ⏑) *va.* Leder –, donner le suif au cuir.

Ab-flauen (⏑ – ⏑) *va.* laver, nettoyer (le minerai bocardé); rincer (dans l'eau).

* Abflaufaß (⏑ – –) *n.* baquet, lavoir du minerai; baquet à rincer, *m.*

Ab-fleiſchen (⏑ – ⏑) *va.* écharner.

* Abfleiſchmeſſer (⏑ – – ⏑) *n.* (Még.) écharnoir, *m.*; drayoire, *f.*

Ab-fliegen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* s'envoler, dénicher, partir.

Ab-fließen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* découler, s'écouler.

Ab-flöhen (⏑ – ⏑) *va.* épucer.

* Abfluß (⏑ –) *m.* écoulement, *m.*; décharge, pente, *f.*; égoût, *m.*

Ab-fodern, Ab-fordern (⏑ – ⏑) *va.* demander, exiger; appeler, rappeler; Gott hat ihn abgefordert, Dieu l'a appelé à lui; einem etwas –, demander qc. à qn.

* Abford(e)rung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* demande, f.; rappel, *m.*

Ab-formen (⏑ – ⏑) *va.* mouler; (Cordon.) ôter de la forme.

* Abformleiſten (⏑ – – ⏑) *m.* (Cordon.) cabriolet, *m.*

Ab-forſchen *et* Ab-fragen (⏑ – ⏑) *va.* apprendre, tâcher d'apprendre qc. en questionnant qn; einem etwas liſtiger Weiſe –, tirer les vers du nez à qn; einem Schüler ſeine Aufgabe –, faire dire la leçon à un écolier.

Ab-fragen (v. Ab-forſchen).

Ab-freſſen (⏑ – ⏑) (73, B, *f*) *va.* manger; brouter; ronger, enlever en mangeant, etc.

Ab-frieren (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* tomber, se perdre par le froid.

Ab-fröhnen (⏑ – ⏑) *va.* payer par des corvées; faire ses corvées.

* Abführeiſen (⏑ – – ⏑) *n.* filière, *f.*

Ab-führen (⏑ – ⏑) *va.* emmener, transporter, charrier, voiturer; détourner, égarer; (Méd.) purger, évacuer; einen von der Bahn der Tugend –, détourner qn du sentier de la vertu; einen –, rembarrer, renvoyer qn; – (Gold), dégrossir, faire passer par la filière.

* Abführend (⏑ – ⏑) *adj.* (*part. prés. du verbe précédent*) (Méd.) laxatif, évacuant, purgatif; ein abführendes Mittel, un remède évacuant.

* Abführer (⏑ – ⏑) *m.* (Orf.) dégrosseur, *m.*

* Abführung (⏑ – ⏑) *f.* action d'emmener, etc.; (Méd.) purgation, évacuation, *f.*; (Orf.) dégrossage, *m.*

* Abführungsmittel (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* purgation, *f.* laxatif, évacuant, *m.*

* Abführungswege (⏑ – ⏑ ⏑) *m. pl.* (Méd.) émonctoires, *m. pl.*

Ab-füllen (⏑ – ⏑) *va.* désemplir; vider en partie, soutirer. [*m.*

* Abfüllung (⏑ – ⏑) *f.* soutirage,

Ab-füttern (⏑ – ⏑) *va.* donner à manger aux bêtes; donner la dernière portion de fourrage.

* Abgabe (⏑ – ⏑) *f.* remise, livraison, délivrance, *f.*; impôt, droit, *m.* taxe, *f.*; nach der Waaren, après livraison des marchandises; die Abgaben vom Weine, les impôts, les droits sur le vin. [cesser de fermenter.

Ab-gähren (⏑ – ⏑) (74, *a*) *vn.*

* Abgang (⏑ –) *m.* départ *m.*; sortie, *f.*; débit (d'une marchandise, *m.*; perte, *f.*; défaut; déchet, *m.*; retailles, rognure, *f.*; coulage, *m.*; (Chim.) déperdition, *f.*; – eines Schiffes, parlance d'un vaisseau; – eines Schauſpielers, sortie d'un acteur; – des Geblütes, perte de sang; – der Leibesfrucht, fausse-couche, *f.*; avortement, *m.*; er hat guten –, il a grand débit; den – der Arbeiter erſetzen, suppléer au défaut des ouvriers; – vom Gewichte einer Waare, discale, tare, *f.*; in – kommen, s'abolir; tomber en décadence; dépérir; passer de mode.

Ab-geben (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* donner, livrer; délivrer, remettre, rendre; contribuer; donner une portion de; causer, produire; faire, faire l'office de; ſich mit etwas –, se mêler, s'occuper de qc.; ſich mit einem –, avoir à faire à qn; fréquenter qn; er würde einen guten Arzt abgeben, il ferait un bon médecin; dieſer Mantel wird eine Decke –, ce manteau servira de couverture; das wird einen rechten Lärm –, cela fera bien du bruit, cela causera un grand tapage; die Waare muß viel –, cette marchandise paie de forts impôts.

* Abgefunden (⏑ – – ⏑) (*part. pa. de* abfinden), qui a été désintéressé; apanagé.

Ab-gehen (⏑ – ⏑) (73, C, *k*) *vn.* 1° partir, s'en aller; se retirer; sortir; s'éloigner, s'écarter, s'égarer; se détacher, se séparer; 2° diminuer, manquer; 3° se terminer, finir; – laſſen, laisser s'éteindre (le feu); faire partir (une lettre); laisser tomber en désuétude (une coutume); rabattre, diminuer (d'une somme); von einem Amte –, se démettre d'une charge; von einem Vorhaben –, abandonner un projet, y renoncer; von ſeiner Forderung –, se désister de ses prétentions; von ſeiner Meinung –, changer d'opinion; von einem –, abandonner qn, se détacher de son parti; die Farbe wird –, la couleur se détachera, passera; dieſe Pflaumen gehen nicht vom Kerne ab, ces prunes ne se détachent pas du noyau; es geht ihm nichts ab, rien ne lui manque; er läßt ſich nichts –, il ne se laisse manquer de rien; das wird nicht ohne Streit –, cela ne finira pas sans dispute; vom Wege –, s'écarter du chemin; dieſe Waaren gehen nicht ab, ces marchandises ne se vendent pas, ne se débitent pas; die Frucht iſt ihr abgegangen, elle a fait une fausse-couche. ‖ *va.* user en marchant; parcourir entièrement, mesurer en marchant; die Abſätze von den Schuhen –, user (en marchant) les talons de ses souliers.

Ab-geigen (⏑ – ⏑) *va. fam.* jouer (un air) sur le violon.

Ab-geizen (⏑ – ⏑) *va.* se refuser (qc.) par avarice; ſeinem Munde –, épargner sur sa bouche; ſich –, s'épuiser, se tuer par avarice.

* Abgelebt (⏑ – ⏑) *adj.* (*part. pa. de* ableben), vieux, décrépit, usé.

* Abgelegen (⏑ – – ⏑) *adj.* (*part. pa. de* abliegen), éloigné, écarté, isolé.

* Abgelegenheit (⏑ – – ⏑ –) *f.* éloignement, isolement, *m.*

* Abgeneigt (⏑ – ⏑) *adj.* qui a de l'éloignement pour, mal affectionné, ennemi. [gnement, *m.*; aversion, *f.*

* Abgeneigtheit (⏑ – –) *f.* éloi-

* Abgeordnete (der –) (⏑ – ⏑ ⏑) (*part. pa. de* abordnen) *m.* délégué, député; commissaire, *m.*

* Abgeredet (⏑ – – ⏑) *adj.* (*part. pa. de* abreden), concerté; abgeredeter Maßen, *adv.* de concert, de la manière convenue.

* Abgerichtet (⏑ – – ⏑) *adj.* (*part pa. de* abrichten), dressé; instruit; (Fauc.) oiselé.

* Abgeſagt (⏑ – ⏑) *adj.* (*part. pa. de* abſagen), ein abgeſagter Feind, un ennemi déclaré.

* Abgeſandte (der –) (⏑ – – ⏑) (*part. pa.* de abſenden.) *m.* ambassadeur; envoyé, député, *m.*

* Abgeſchiedenheit (⏑ – – ⏑ –) *f.* retraite, solitude, *f.*

* Abgeſchliffen (⏑ – – ⏑) *adj.* (*part. pa. de* abſchleifen) *fig.* poli, usé.

* Abgeſchmackt (⏑ – – ⏑) *adj.* fade, insipide; absurde; inepte.

* Abgeſchmacktheit (⏑ – – ⏑) *f.* insipidité, fadeur, absurdité, *f.*

Ab-gewinnen (⏑ – – ⏑) (77, *b*) *va.* gagner (qc.) à qn ou sur qn.

Ab-gewöhnen (⏑ – – ⏑) *va.* désaccoutumer, déshabituer; sevrer (un enfant); ſich etwas –, se désaccoutumer, se déshabituer de qc., se défaire d'une habitude; einem etwas –, déshabituer qn de qc.

* Abgewöhnung (⏑ – – ⏑) *f.* désaccoutumance, (*mot vieilli*) *f.*; sevrage, *m.*

Ab-gießen (⏑ – ⏑) (78, *a*) verser, verser de, transvaser; décanter; couler, jeter en moule. [*m.*

* Abglanz (⏑ –) *m.* éclat réfléchi,

Ab-glätten (⏑ – ⏑) *va.* donner le dernier poli; polir.

Ab-gleichen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* rendre égal, égaler, égaliser; mettre de niveau. [(Horl.) levier, *m.*

* Abgleichſtange (⏑ – – ⏑) *f.*

* Abgleichung (⏑ – ⏑) *f.* égalisation, *f.*; affleurement, arrasement, *m.*

Ab-gleiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* s'écarter, tomber en glissant; glisser; faire une glissade.

Ab-glimmen (⏑ – ⏑) (77, *b*) *vn.* s'éteindre peu à peu. [gleiten).

Ab-glitſchen, *vn.* glisser (v. Ab-

Ab-glühen (⏑ – ⏑) *va.* rougir,

faire rougir au feu; den Wein –, chauffer, brûler le vin. ‖ *vn.* cesser d'être rouge; das Eisen hat abgeglüht, le fer n'est plus rouge; das – (der Metalle), ignition; recuite, *f.*

* Abgott (⊥–) *m.* idole, *f.*; er hat sie zu seinem – gemacht, il en a fait son idole. [idolâtre, *m.*

* Abgötter, Abgötterer (⊥–⌣) *m.*

* Abgötterei (⊥–⌣⊥) *f.* idolâtrie, *f.* [‖ *adv.* en idolâtre.

* Abgöttisch (⊥–⌣) *adj.* idolâtre.

Ab=graben (⊥–⌣) (72, *a*) *va.* ôter en béchant; couper par un fossé; détourner (l'eau) par un fossé; saigner (un étang).

Ab=grämen (sich –) (⊥–⌣) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab=grasen (⊥–⌣) *va.* brouter, faucher, couper l'herbe.

Ab=greifen (⊥–⌣) (76, *a*) *va.* user à force de toucher, de manier; das (der Münzen), le frai.

Ab=grenzen (⊥–⌣) *va.* séparer; fixer la limite.

* Abgrund (⊥–) *m.* abîme; gouffre, précipice, *m.*; ein bodenloser –, un abîme sans fond; am Rande des Abgrundes, au bord du précipice.

* Abgunst (⊥–) *f.* défaveur, envie; haine, *f.* [vorable, envieux.

* Abgünstig (⊥–⌣) *adj.* défa-

Ab=gürten (⊥–⌣) *va.* dessangler (un cheval).

Abguß (⊥–) *m.* action de verser, de couler, de jeter en moule, *f.*; jet, *m.*; infusion, f.

Ab=haaren (⊥–⌣) *va.* dépiler. ‖ *vn.* lâcher, perdre le poil.

Ab=hacken (⊥–⌣) *va.* couper, cracher, abattre à coups de hache; emporter, enlever avec la hache.

Ab=hageln, *v. unip.* cesser de grêler; abattre par la grêle.

Ab=hägen (⊥–⌣) *va.* clore d'une haie, séparer par une haie.

Ab=hagern, *vn.* s'amaigrir, s'émacier. [décrocher.

Ab=häkeln (⊥–⌣) *va.* délacer,

Ab=haken (⊥–⌣) *va.* décrocher.

Ab=halftern (⊥–⌣) *va.* déchevêtrer, ôter le licou.

Ab=halten (⊥–⌣) (72, *b*) *va.* 1° tenir éloigné de; retenir, détourner, empêcher; 2° tenir jusqu'à la fin; soutenir, faire face à . .; einen Gerichtstag –, tenir une audience. ‖ *vn.* (Mar.) vom Winde –, gagner vent arrière. [chement, *m.*

* Abhaltung (⊥–⌣) *f.*; empê-

Ab=handeln (⊥–⌣) *va.* 1° traiter, disserter, discuter; einen Streit –, vider un différent; 2° acheter qc. à qn; 3° diminuer le prix en marchandant; etwas vom Preise –, obtenir une diminution de prix.

* Abhanden (⊥–⌣) *adv.* (*m. à m.* loin des mains; *comparez* vorhanden) – sein, être égaré, être perdu; – kommen, se perdre; meine Handschuhe sind mir – gekommen, mes gants m'ont égarés. [*m.* dissertation, *f.*

* Abhandlung (⊥–⌣) *f.* traité,

Abhang (⊥–) *m.* pente, descente; déclivité (d'un terrain), *f.*; talus, *m.*

Ab=hangen (⊥⊥–⌣) (72, *c*) *vn.* 1° pendre, être suspendu; pencher, aller en pente, incliner; 2° être pendu à distance de; 3° dépendre de; relever de.

Ab=hängen (⊥–⌣) *va.* dépendre, détacher une chose suspendue, inclinée

* Abhängig (⊥–⌣) *adj.* penchant, qui va en pente, en talus; dépendant de.

* Abhängigkeit (⊥–⌣–) *f.* déclivité, pente; dépendance, *f.*

Ab=hären (⊥–⌣) (v. Abhaaren).

Ab=härmen (sich –) (⊥–⌣) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab=härten (⊥–⌣) *va.* durcir, endurcir; die Soldaten –, aguerrir les soldats; zur Arbeit –, endurcir au travail; sich –, s'endurcir. [sement, *f*

* Abhärtung (⊥–⌣) *f.* endurcis-

Ab=haspeln (⊥–⌣) *va.* dévider; eine Rede –, prononcer un discours avec précipitation, le baragouiner.

Ab=hauen (⊥–⌣) (73, *b*) *va.* couper, trancher; abattre.

Ab=häuteln, Ab=häuten (⊥–⌣) *va.* peler, dépouiller. ‖ *vn.* changer de peau.

Ab=heben (⊥–⌣) (75, A, II, *e*) *va.* ôter en soulevant, descendre un poids, enlever; couper (les cartes) démonter (un canon); einen vom Pferde, vom Wagen –, aider qn à descendre de cheval, de voiture.

* Abheben (⊥–⌣) *n.* abaissement, *m.*, décharge (*ex.* de ballots); coupe (des cartes), *f.*

Ab=heften (⊥–⌣) *va.* dégrafer.

Ab=heften (⊥–⌣) *va.* décrocher, détacher.

Ab=heilen (⊥–⌣) *va.* guérir et faire tomber. ‖ *vn.* guérir et tomber.

Ab=helfen (⊥–⌣) (75, A, I, *c*) *va.* aider à; aider à déposer (une charge); remédier à qc., y mettre ordre; einer Schwierigkeit –, lever une difficulté. [l'on peut remédier.

* Abhelflich (⊥–⌣) *adj.* à quoi

Ab=hetzen (⊥–⌣) *va.* lasser, fatiguer à force de (faire) courir; ein abgehetzter Hirsch, un cerf aux abois.

Ab=heucheln (⊥–⌣) *va.* obtenir par hypocrisie; einem etwas –, obtenir qc. de qn par hypocrisie, en faisant l'hypocrite.

Ab=heulen (⊥–⌣) *va.* débiter en criant, en pleurant; sich –, s'épuiser à force de crier, de pleurer.

Ab=hobeln (⊥–⌣) *va.* raboter, ôter avec le rabot; dégrossir, doler; unir, aplanir avec le rabot; die Felle –, quiosser les peaux (Még.); *fig.* einen –, dégrossir, décrasser, déniaiser qn.

* Abhold (⊥–) (v. Abgeneigt).

Ab=holen (⊥–⌣) *va.* aller chercher, venir chercher, venir prendre; – lassen, faire chercher, envoyer chercher; (Mar.) das Schiff vom Strande –, déchouer le vaisseau.

* Abholz (⊥–) *n.* abattis, abattis d'arbres, *m.*

Ab=holzen (⊥–⌣) *va.* couper (une forêt); das Busch= und Schlagholz –, recéper les taillis; ein abgeholzter Platz, une recépée; das –, le recépage.

Ab=horchen (⊥–⌣) *va.* apprendre en écoutant, en étant aux écoutes.

Ab=hören (⊥–⌣) *va.* interroger, ouïr (des témoins); examiner (un compte).

* Abhörung (⊥–⌣) *f.* audition, *f.* (de témoins); examen (d'un compte).

* Abhub (⊥–) *m.* ce qu'on ôte de dessus; cartes coupées, *f. pl.*; la desserte d'une table.

* Abhülfe (⊥–⌣) *f.* remède, *m.*; einer Sache – leisten, mettre ordre à une affaire; apporter remède à qc.

Ab=hülfen (⊥–⌣) *va.* écosser, écaler, peler, ôter la gousse, l'écale, la peau.

Ab=hungern (sich) (⊥–⌣) *vr.* s'exténuer faute de nourriture, en se privant de nourriture; er sieht sehr abgehungert aus, il a l'air bien affamé.

Ab=hüten (⊥–⌣) *va.* faire paître, achever de faire paître (l'herbe d'un pré). [voyer, s'égarer.

Ab=irren (⊥–⌣) *vn.* se four-

* Abirrung (⊥–⌣) *f.* action de se fourvoyer; (Astr.) aberration, *f.*

Ab=jagen (⊥–⌣) *va.* reprendre, rattraper; fatiguer par la course (un cheval, etc.); faire lâcher prise à qn (en courant après); sich –, se fatiguer à force de courir ou de chasser; *absol.* finir la chasse.

Ab=jammern (⊥–⌣) *va.* obtenir par des lamentations; sich –, se consumer en lamentations.

Ab=jochen (⊥–⌣) *va.* détacher (les bœufs) de la charrue; ôter le joug (aux bœufs). [vêler.

Ab=kalben (⊥–⌣) *vn.* cesser de

Ab=kämmen (⊥–⌣) *va.* peigner, ôter en peignant, décrasser avec le peigne; ein Bollwerk –, écrêter un bastion (Art.)

Ab=kanten (⊥–⌣) *va.* écorner (une planche); couper (la lisière d'une étoffe); équarrir une pierre.

Ab=kanzeln (⊥–⌣) *va. fam.* publier du haut de la chaire; déclamer contre (qn) en chaire; *fig.* réprimander.

Ab=kappen (⊥–⌣) *va.* déchaperonner (l'oiseau); écimer, étêter (un arbre); couper (un câble); *fig. fam.* einen –, relancer qn; rabattre le caquet.

Ab=karten (⊥–⌣) *va. fam.* concerter (secrètement); mit einander –, se donner le mot, comploter.

Ab=kauen (⊥–⌣) *va.* ôter en mâchant; ronger; rogner. [*m.*

* Abkauf (⊥–) *m.* achat, rachat,

Ab=kaufen (⊥–⌣) *va.* acheter; racheter; einem etwas –, acheter qc. de qn; den Zehnten –, racheter la dîme; eine Strafe –, se racheter, se libérer d'une punition. [*m.*

* Abkäufer (⊥–⌣) *m.* acheteur,

* Abkäuflich (⊥–⌣) *adj.* rachetable.

Ab=kehlen (⊥–⌣) *va.* égorger, couper la gorge: *absol.* (Men.) faire les moulures.

Ab=kehren (⊥–⌣) *va.* 1° balayer; nettoyer; 2° détourner (les yeux).

Ab=keltern (⊥–⌣) *va.* pressurer; *absol.* achever de pressurer.

Ab=kimmen (⊥–⌣) *va.* (Tonn.) rabattre la nielle, le rebord (d'un tonneau).

Ab=klappen (⊥–⌣) *va.* épointer, étêter; *absol.* tomber en glissant, en perdant l'équilibre.

Ab=klaffen (⊥–⌣) *vn.* bâiller, ne pas bien fermer.

Ab=klappen (⊥–⌣) *vn.* baisser les abattans; détrousser (un chapeau).

Ab=klären (⊥–⌣) *va.* éclaircir, clarifier; den Wein –, clarifier le vin. ‖ *absol.* devenir clair.

* Abklärung (⊥–⌣) *f.* clarification, décantation, défécation, *f.*

Ab=klatschen (⊥–⌣) *va.* clicher, jeter en moule.

Ab=klauben (⊥–⌣) *va.* éplucher (des herbes); ronger (un os).

Ab=kleiden (⊥–⌣) *va.* déshabiller; (Arch.) cloisonner.

• **Abkleidung** (⏑ – ⏑) *f.* action de déshabiller, *f.*; cloisonnage, *m.*; cloison, *f.*

Ab·klemmen (⏑ – –) *va.* emporter, séparer en serrant.

Ab·klopfen (⏑ – ⏑) *va.* faire tomber en battant; épousseter; rosser; einen Probebogen abklopfen, tirer une épreuve avec la brosse. (Impr.)

• **Ab·kneipen** (⏑ – ⏑) *va.* ôter en pinçant (avec les ongles, les tenailles, etc.); pincer.

Ab·knicken (⏑ – ⏑) *va.* briser à demi et enlever; rompre le cou (à un lièvre, etc.) [ter (Chim.).

Ab·kniſtern (⏑ – ⏑) *va.* décrépi-

Ab·knöpfen (⏑ – ⏑) *va.* déboutonner. [délier.

Ab·knüpfen (⏑ – ⏑) *va.* dénouer,

Ab·kochen (⏑ – ⏑) *va.* cuire, faire bouillir; faire une décoction.

Ab·kommen (⏑ – ⏑) (79) *vn.* 1° s'écarter, s'éloigner (d'un chemin, d'un sujet); se dérober à (*ex.* ses affaires); 2° passer, s'abolir, passer de mode; nicht – können, ne pouvoir pas venir, quitter (la compagnie, etc.); von ſeiner Rede –, perdre le fil de son discours; dieſer Gebrauch iſt abgekommen, cet usage est aboli, est tombé en désuétude; er kann –, on peut se passer de lui.

• **Abkommen** (⏑ – ⏑) *n.* abolissement (d'une coutume); *fig.* ein gütliches –, accommodement à l'amiable, *m.*

• **Abkömmling** (⏑ – ⏑) *m. g.* –s, *pl.* e (12, 17) descendant, rejeton, *m.*

Ab·köpfen (⏑ – ⏑) *va.* couper la tête; ébêter, écimer (un arbre).

Ab·koppeln (⏑ – ⏑) *va.* découpler. [Hut –, détrousser un chapeau.

Ab·krämpen (⏑ – ⏑) *va.* einen

Ab·kratzen (⏑ – ⏑) *va.* enlever en grattant, gratter, racler; décrotter; ſich die Haut –, s'écorcher; die Häute –, racler les peaux.

Ab·krauten (⏑ – ⏑) *vn.* den Weinberg –, sarcler, écherber la vigne.

Ab·kreiſchen (⏑ – ⏑) (ſich –) *vr.* s'épuiser à force de crier.

Ab·kreiſen (⏑ – ⏑) *va.* séparer, isoler, par un cercle ‖ *vn.* s'écarter du cercle, de l'orbite; dévier de la route ordinaire.

Ab·kriegen (⏑ – ⏑) *va.* 1° recevoir une portion de; 2° emporter de force; 3° enlever par la guerre; einem ein Land –, conquérir un pays sur qn.

Ab·krümeln (⏑ – ⏑) *va.* émier, émietter. ‖ *vn.* s'émietter.

Ab·kühlen (⏑ – ⏑) *ra.* rafraîchir, refroidir; der Regen kühlt die Luft ab, la pluie rafraîchit l'air; ſich –, se rafraîchir; prendre le frais.

• **Abkühlend**, *adj.* (*part. pr. de* abkühlen), rafraîchissant.

• **Abkühlung** (⏑ – ⏑) *f.* rafraîchissement, *m.*; (Chim.) réfrigération, *f.*; (Méd.) remède rafraîchissant, réfrigérant, *m.*

Ab·kümmern (⏑ – ⏑) (ſich –) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab·kündigen (⏑ – ⏑ ⏑) *ra.* publier, proclamer; von der Kanzel –, publier du haut de la chaire, au prône.

• **Abkündigung** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* publication, proclamation (*ex.* des bans de mariage).

• **Abkunft** (⏑ –) *f.* origine, naissance, famille, race, maison, *f.*

Ab·küpfen (⏑ – ⏑) ***Ab·kuppen***, *va.* *couper la pointe de qc., épointer.*

Ab·kürzen (⏑ – ⏑) *va.* accourcir, raccourcir; abréger, réduire; élaguer, retrancher, rogner; einem etwas am Lohne –, rogner la paie à qn.

• **Abkürzung** (⏑ – ⏑) *f.* accourcissement, raccourcissement, *m.*; abréviation, *f.* réduction, *f.* retranchement, rabais, *m.*

• **Abkürzungszeichen** (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* signe d'abréviation, *m.*

Ab·laden (⏑ – ⏑) (72, *a*) *va.* décharger. [*m.*

• **Abladen** (⏑ – ⏑) *m.* déchargeur,

• **Abladung** (⏑ – ⏑) *f.* décharge, *f.* dechargement, *m.*

• **Ablage** (⏑ – –) *f.* reddition de compte, *f.*; acte de séparation de biens; dépôt; chantier; *m.*

• **Ablager** (⏑ – ⏑) *n.* gîte, *m.*; retraite, *f.*, repaire, *m.* [per à part.

Ab·lagern (⏑ – ⏑) *va.* faire cam-

Ab·langen (⏑ – ⏑) *vn.* atteindre à; aller chercher.

Ab·längen (⏑ – ⏑) *va.* einen Stollen –, filer une galerie; einen Stamm –, couper, scier un arbre.

• **Ablaß** (⏑ –) *m. g.* –ſſes, *pl.* Abläſſe (12, 17) action de laisser descendre, de retirer un obstacle; 1° écoulement, *m.*; saignée (des eaux); *f.* soutirage du vin, *m.*; décharge de l'eau, *f.*; 2° indulgence, rémission, *f.*; – bekommen, – erlangen, gagner les indulgences; der vollkommene –, l'indulgence plénière.

• **Ablaßbrief** (⏑ – –) *m.* bulle, *f.*; bref d'indulgence, *m.*

Ab·laſſen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *va.* lâcher, céder, abandonner; faire partir, vider, faire écouler, saigner (*ex.* un étang), faire descendre; relâcher, détendre; soutirer, transvaser (le vin); envoyer (une lettre); ein Schiff –, lancer un vaisseau, vom Preiſe etwas –, rabattre, diminuer qc. du prix; von einer Meinung –, se désister d'une opinion; *absol.* (av. haben) cesser, discontinuer; se désister de qc.; von der Arbeit –, cesser de travailler; vom unordentlichen Leben –, revenir de son déréglement; von einer Forderung –, se désister d'une prétention.

• **Ablaßhandel** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* trafic des indulgences.

• **Ablaßhorn** (⏑ – –) *n.* (Cordon.) corne à rabattre les semelles.

• **Ablaßjahr** (⏑ – –) *n.* année du jubilé, *f.*; jubilé, *m.*

• **Ablaßkram** (⏑ – –) *m.* Ablaßkrämerei (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* trafic des indulgences, *m.*

• **Ablaßkrämer** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* vendeur d'indulgences, *m.*

• **Ablaſſung** (⏑ – ⏑) *f.* action de lâcher, de détendre, etc.; écoulement, *m.*, saignée (d'un étang), *f.*; soutirage (du vin; soustraction (de sang); envoi (d'une lettre), *m.*; cessation, discontinuation, *f.*; désistement, *m.* [*m.*

• **Ablativ** (⏑ – ⏑) *m.* (Gr.) ablatif,

Ab·latten (⏑ – ⏑) *va.* ôter les lattes; délatter (un toit).

Ab·laubeu (⏑ – ⏑) *va.* effeuiller; épamprer (la vigne).

• **Ab·laubung** (⏑ – ⏑) *f.* action d'effeuiller, d'épamprer, *f.*

Ab·lauern (⏑ – ⏑) *va.* épier, être aux écoutes, attraper par finesse.

• **Ablauf** (⏑ –) *m.* écoulement, *m.*; décharge (*ex.* d'un étang), *f.*; fin, expiration, *f.*; échéance (*ex.* d'un billet), *f.*; nach – ꝛc., au bout de, à l'expiration de...; – des Meers, reflux de la mer; (Arch.) congé, *m.*; (Art.) gorge, *f.*; (Mar.) dalot, *m.*

Ab·laufen (⏑ – ⏑) (73, *b*) *vn.* (av. ſein) découler, s'écouler; couler; partir (d'un vaisseau, etc.); se terminer, finir; das Licht läuft ab, la chandelle coule; die Uhr iſt –, la montre est au bas, ne va plus; die Sache iſt gut für ihn –, l'affaire s'est terminée à son avantage; die Spulen ſind –, les bobines sont vides; vom Winde –, faire vent arrière; *fig.* einen – laſſen, relancer qn. ‖ *va.* user en courant (les souliers, etc.); gagner à la course (le prix, etc.); ſich –, se lasser, s'épuiser en courant; *fig.* ſich die Hörner – (*m. à m.* perdre ses cornes en courant contre), jeter sa gourme; ſich die Füße nach etwas –, s'épuiser en efforts pour obtenir qc.; einem den Rang –, l'emporter sur qn, *fig* damer le pion à qn; dem Feinde den Weg –, couper le chemin, le passage à l'ennemi; die Erde –, transporter le minerai au puits d'extraction.

• **Ablaufer** (⏑ – ⏑) *m.* (Drap.) bobine vide, *f.*; (Tiss.) fil dérangé.

• **Ablaufrinne** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* dalots, *m. pl.* [écluse de décharge, *f.*

• **Ablaufſchleuſe** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.*

Ab·laugen (⏑ – ⏑) *va.* die Wäſche –, couler la lessive; das Garn –, décruer le fil, lessiver le fil avant de le teindre; *fig.*, laver la tête à qn; das –, le décrûment (du fil).

Ab·läugnen (⏑ – ⏑) *va.* dénier, nier; désavouer; ſteif und feſt –, nier fort et ferme [*m.*; dénégation, *f.*

• **Abläugnung** (⏑ – ⏑) *f.* désaveu,

Ab·lauſchen (⏑ – ⏑) *va.* être aux écoutes pour apprendre, pour découvrir qc.; épier qn; apprendre en épiant. [affiner; raffiner.

Ab·läutern (⏑ – ⏑) *ra.* clarifier;

• **Ablaut(e)rung** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* clarification, *f.*, affinage, raffinage, *m.*

Ab·leben (⏑ – ⏑) *va.* cesser de vivre, mourir (*ne s'emploie ordinairement qu'au partic. pa.*) er iſt abgelebt, il est usé, il a déjà un pied dans la tombe. [mort, *f.*

• **Ableben** (⏑ – ⏑) *n.* décès, *m.*

Ab·lechen (⏑ – ⏑) *va.* lécher, ôter en léchant. [peau, étriller.

Ab·ledern (⏑ – ⏑) *ra.* ôter la

Ab·leeren (⏑ – ⏑) *va.* ôter de dessus, vider.

Ab·legen (⏑ – ⏑) *ra.* ôter, quitter, se dépouiller de qc., mettre bas; mettre au rebut; ſeine Kleider –, ôter ses habits, se déshabiller; ein Kleid –, mettre au rebut un habit; die Trauer –, quitter le deuil; die Kinderſchuhe – (*m. à m.* quitter les souliers d'enfant), sortir de l'enfance; eine Bürde –, déposer un fardeau; ein Amt –, se démettre d'une charge; das Gewehr –, mettre bas les armes; eine böſe Gewohnheit –, se défaire d'une mauvaise habitude; die Haut, muer; *fig.* einen Beſuch –, faire une visite; Rechnung –, rendre ses comptes; ein Zeugniß –, rendre témoignage; einen Eid –, prêter serment; ein Gelübde –, faire, émettre, prononcer des vœux; ſein Glaubensbekenntniß –, faire sa profession de foi; ein Bekenntniß –, faire, déposer un aveu; alle Menſchlichkeit –, dépouiller tout sentiment d'humanité; eine Probe –, donner une preuve; (Impr.) eine Form –, distribuer la lettre; Reihen –, marcotter des œil-

lets; *absol.* (av. haben) *fam.* mettre bas (des vaches); accoucher secrètement, (*vieilli*) s'affaiblir, dépérir, maigrir. [cotte, *f.*; provin, *m.*

* **Ableger** (⌣–⌣) *m.* (Jard.) marcotte, *f.*; provin, *m.*

* **Ablegung** (⌣–⌣) *f.* action d'ôter, de quitter, etc.; reddition (d'un compte); prestation (d'un serment), *f.*; – des Gelübdes, profession, prononciation des vœux, *f.*; – ſeines Glaubensbekenntniſſes, profession de foi, *f.*; – einer Form, distribution de la lettre, *f.*

Ab-lehnen (⌣–⌣) *va.* retirer ce qui était appuyé ou adossé contre; éviter; etwas (von ſich) –, se défendre de qc., s'excuser de faire qc.; décliner (*ex.* une responsabilité, une juridiction); refuser (*ex.* un emploi, une invitation).

* **Ablehnung** (⌣–⌣) *f.* excuse, *f.*; refus, *m.*; déclaration d'incompétence, *f.*

Ab-leiten (⌣–⌣) *va.* détourner; saigner (une rivière); dériver, faire dériver (un mot, le sang, etc.); faire descendre (*ex.* l'origine de qn d'un ancêtre); *fig.* einen von etwas –, détourner qn de qc.

* **Ableiter** (⌣–⌣) *m.* conducteur, paratonnerre, *m.* (v. Blitzableiter).

* **Ableitung** (⌣–⌣) *f.* déduction; dérivation d'un mot, *f.*; dérivé, *m.*; (Méd.) dérivation, révulsion (des humeurs), *f.*; canal, conduit, *m.*

* **Ableitungsgraben** (⌣–⌣–⌣) *m.* fossé qui sert à dériver l'eau; saignée, *f.*

* **Ableitungsſylbe** (⌣–⌣–⌣) *f.* syllabe dérivative, *f.*, crément.

Ab-leufen (⌣–⌣) *va.* détourner, écarter, éloigner; divertir; einen Hieb –, esquiver un coup; *rn.* s'écarter. [détourner; diversion, *f.*

* **Ableitung** (⌣–⌣) *f.* action de

* **Ablenkungsgriff** (⌣–⌣–⌣) *m.* diversion, *f.*

Ab-lernen (⌣–⌣) *va.* einem etwas –, apprendre qc. de (qn à le voir faire, etc.)

Ab-leſen (⌣–⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° lire, lire sur, dans, lire à haute voix; eine Rede –, lire un discours; 2° user à force de lire; 3° ôter de; cueillir, achever d'ôter, de cueillir; Raupen –, enlever les chenilles, écheniller (les arbres, etc.); Weintrauben –, cueillir du raisin, vendanger.

* **Ableſung** (⌣–⌣) *f.* lecture, *f.*; (Milit.) appel, *m.*

Ab-liefern (⌣–⌣) *va.* remettre (au propriétaire légitime, à l'autorité compétente); délivrer, livrer.

* **Ablieferung** (⌣–⌣–⌣) *f.* délivrance, remise, livraison; prestation, *f.*

Ab-liegen (⌣–⌣) (78, *b*) *vn.* 1° être éloigné, distant de, écarté, isolé; 2° achever de reposer, reposer suffisamment; der Wein muß erſt –, il faut laisser au vin le temps de se rasseoir, de se reposer. ‖ *rn.* user, perdre, affaiblir en se reposant, en restant couché; ſich –, s'affaiblir en restant couché trop long-temps.

Ab-liſten (⌣–⌣) *va.* obtenir, attraper, escroquer par finesse.

Ab-locken (⌣–⌣) *va.* 1° einen von etwas –, éloigner qn de qc. en l'attirant, avec finesse; 2° einem etwas –, tirer, obtenir, attraper par ruse, par flatterie, soutirer, escroquer; einem ſein Geheimniß –, voler son secret à qn.

Ab-lockern (⌣–⌣) *va.* ameublir, enlever en ameublissant.

Ab-lohnen (⌣–⌣) *va.* 1° payer (à qn) tous ses gages; 2° congédier (en payant).

* **Ablohnung** (⌣–⌣) *f.* payement des salaires, des gages; congé, *m.*

Ab-lörſchen (⌣–⌣) *va.* (Min.) miner, creuser à peu de profondeur.

Ab-löſchen (⌣–⌣) *va.* 1° éteindre complétement, éteindre; étouffer; 2° enlever en effaçant, effacer.

* **Ablöſchung** (⌣–⌣) *f.* extinction; action d'étouffer, d'effacer.

Ab-löſen (⌣–⌣) *va.* 1° délier, détacher; séparer, désarticuler (*ex.* un membre); *fig.* dégager (*ex.* un objet engagé); racheter (*ex.* une rente); relever (*ex.* un factionnaire); prendre la place de, mettre à la place de; tirer le canon; ſich –, se relâcher; racheter (une rente).

* **Ablöslich** (⌣–⌣) *adj.* séparable, rachetable.

* **Ablöſung** (⌣–⌣) *f.* action de détacher, etc.; désarticulation, séparation, *f.*; décollement, arrachement, *m.*; extirpation, *f.*; rachat (d'une rente), *m.*; descente (de la garde), *f.*; soldats qui relèvent les sentinelles, ou qui viennent d'être relevés; action de tirer (*ex.* le canon); lisière (d'une mine), *f.*

Ab-löthen (⌣–⌣) *va.* dessouder.

Ab-lügen (⌣–⌣) (82) *va.* 1° obtenir par mensonge; 2° nier mensongèrement. [traper par ruse.

Ab-lugſen (⌣–⌣) *va.* obtenir, attraper par ruse.

Ab-machen (⌣–⌣) *va.* 1° défaire, ôter, délier, détacher, lever; 2° terminer, régler; eine Sache –, terminer une affaire, l'arranger.

Ab-mähen (⌣–⌣) *va.* couper avec la faux, faucher.

Ab-mahlen (⌣–⌣) (72, *a*) *va.* achever de moudre.

Ab-mahnen (⌣–⌣) *va.* dissuader, déconseiller. [sion, *f.*

* **Abmahnung** (⌣–⌣) *f.* dissua-

* **Abmähung** (⌣–⌣) *f.* fauchage, *m.*, action de faucher.

Ab-malen (⌣–⌣) *va.* représenter par la peinture, figurer, peindre, faire le portrait de; *fig.* décrire, dépeindre. [(mergeln.

Ab-märgeln (⌣–⌣) *va.* (v. Ab-

Ab-marken (⌣–⌣) *va.* borner, aborner, séparer par des bornes.

* **Abmarſch** (⌣–) *m.* marche (pour partir), *f.*; départ, *m.*

† **Ab-marſchieren** (⌣–⌣–⌣) *vn.* se mettre en marche, partir, déloger, décamper; mit Zügen –, rompre par pelotons; rechts abmarſchiert! à droite, marche!

Ab-martern (⌣–⌣) *va.* 1° tourmenter beaucoup, torturer, martyriser; 2° obtenir, arracher en tourmentant.

* **Abmaß** (⌣–) *n.* mesure. [sier.

Ab-mäßigen (⌣–⌣–⌣) *va.* modi-

Ab-matten (⌣–⌣) *va.* 1° fatiguer à l'excès, lasser, harrasser; 2° (Dor.) das Gold –, matir l'or; ſich –, se lasser, s'épuiser.

* **Abmattung** (⌣–⌣) *f.* excès de fatigue, abattement, affaiblissement, *m.*; fatigue, *f.* [ferme à qn.

Ab-meiern (⌣–⌣) *va.* ôter une

Ab-meißeln (⌣–⌣) *va.* ôter; façonner avec le ciseau. [harrasser.

Ab-mergeln (⌣–⌣) *va.* épuiser,

Abmerken (⌣–⌣) *va.* einem etwas –, apprendre, remarquer qc. en observant qn, remarquer; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn. [surable (Math.).

* **Abmeßbar** (⌣–⌣) *adj.* commen-

* **Abmeßbarkeit** (⌣–⌣–) *f.*; commensurabilité (Math.), *f.*

Ab-meſſen (⌣–⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° mesurer toute l'étendue (de qc.); 2° mesurer (sur, d'après); auner, toiser, arpenter; *fig.* juger (d'après qc.); ſeine Worte –, peser ses paroles; die Füße eines Verſes –, (*m. à m.* mesurer les pieds d'un vers) scander un vers; den Lohn nach der Arbeit –, proportionner le salaire au travail; hieraus iſt abzumeſſen, on peut juger par là; abgemeſſenes Weſen, manières réservées, pleines de mesure. [arpenteur, *m.*

* **Abmeſſer** (⌣–⌣) *m.* mesureur,

* **Abmeſſung** (⌣–⌣) *f.* mesurage, aunage, arpentage; alignement, nivellement, *m.*; action de scander (un vers), *f.*

Ab-miethen (⌣–⌣) *va.* louer, prendre à louage.

* **Abmiether** (⌣–⌣) *m.* locataire, *m.* [*m.*

* **Abmiethung** (⌣–⌣) *f.* louage,

Ab-miſten (⌣–⌣) *va.* enlever le fumier. [faire le modèle de.

Ab-modeln (⌣–⌣) *va.* modeler,

Ab-moofen (⌣–⌣) *va.* émousser, ôter la mousse de...

Ab-muden (⌣–⌣) *va.* lasser, fatiguer; ſich –, se fatiguer, s'achever.

Ab-mühen (⌣–⌣) *va.* peiner, fatiguer; ſich –, se fatiguer (à force de peine, de travail).

Ab-müßigen (⌣–⌣–) *va.* 1° trouver, se donner le temps, le loisir; 2° (Chauc.) contraindre.

* **Abmüßigung** (⌣–⌣–) *f.* temps, loisir qu'on trouve, qu'on se donne.

Ab-nagen (⌣–⌣) *va.* enlever en rongeant, ronger.

Ab-nähen (⌣–⌣) *va.* 1° imiter en cousant; 2° acquitter en cousant.

* **Abnahme** (⌣–⌣) *f.* action d'ôter, de prendre, de recevoir, etc. (v. Abnehmen.); décadence, diminution, *f.*; dépérissement, *m.*; die – des Mondes, le décours, le déclin de la lune; in – gerathen, tomber en décadence; die – der Geſundheit, le dépérissement, le délabrement, l'altération de la santé; die – des Geſichts, l'affaiblissement de la vue, *m.*; die Waare findet keine –, la marchandise n'a pas de débit; – einer Rechnung, audition d'un compte; die – eines Eides, la prestation d'un serment; die – des Verbandes, la levée de l'appareil; die – eines Beins, l'amputation d'une jambe.

Ab-naſchen (⌣–⌣) *va.* goûter, manger de... par friandise; enlever par friandise; écrémer.

Ab-nehmen (⌣–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* ôter, prendre, lever; dépendre, détacher; raccourcir; couper, retrancher; (Chir.) enlever, amputer; détendre; den Hut –, ôter son chapeau; den Hut vor einem –, (*m. à m.* ôter le chapeau devant qn) saluer qn; den Rahm von der Milch –, ou die Milch –, écrémer le lait; den Bart –, raser, faire la barbe; eine Rechnung –, ouïr, examiner un compte; den Eid –, faire prêter serment; eine Tapete –, détendre, enlever une tapisserie; einem die Larve –, démasquer qn; den Verband, die Siegel –, lever l'appareil, les scellés; die Speiſen –, desservir; das Obſt –, cueillir les fruits; einem eine Mühe –, décharger qn d'une peine; (im Stricken) die Maſchen –, diminuer les mailles; die Stunde eines Ganges –, (Min.) prendre, observ-

ver avec la boussole la direction d'un filon; eine Waare –, prendre, acheter une marchandise; *fig.* induire, conclure; daraus kann man –, on peut inférer, conclure de là. ‖ *vn.* (av. haben) diminuer, décroître; baisser, s'affaiblir, maigrir, être sur son déclin, tomber en décadence; der Mond nimmt ab, la lune décroit; die Tage nehmen ab, les jours diminuent, décroissent; meine Kräfte nehmen ab, mes forces baissent, diminuent; dieſes Kind nimmt ab, cet enfant dépérit; ſein Muth nimmt ab, son courage s'amollit; ſein Anſehen hat ſehr abgenommen, il est bien déchu de son crédit; die Geſchwulſt nimmt ab, la tumeur se désenfle, se fond, diminue; das – (v. Abnehmung).

* Abnehmer (⌐⏑) *m.* acheteur, chaland, *m.*

* Abnehmung (⌐⏑) *f.* action d'ôter, de prendre, etc., *f.*; retranchement, *m.*; coupe, amputation (d'un membre), *f.*; déclin, décours, décroissement, *m.*; diminution; descente, *f.*

Abneigen (⌐⏑) *va.* ſich –, incliner, pencher (d'un autre côté); er iſt mir abgeneigt, il a de la répugnance, de l'antipathie pour moi; *absol.* die abneigenden Linien (Géom.), les lignes divergentes, *f.*

* Abneigung (⌐⏑) *f.* éloignement, *m.* aversion, antipathie, *f.*

Abnieten (⌐⏑) *va.* dériver, (un clou).

Abnöthigen (⌐⏑⏑) *va.* einem etwas –, obtenir qc. de qn par contrainte, extorquer, arracher.

* Abnöthigung (⌐⏑⏑) *f.* extorsion, contrainte, *f.*

Abnutzen, Abnützen (⌐⏑) *va.* user, gâter, ruiner (une chose, en s'en servant); ſich –, se détériorer par l'usage.

* Abnutzung (⌐⏑) *f.* action d'user; usure, détérioration, *f.*; – (der Münzen), frai, *m.*

Abödden (⌐⏑⏑) *va.* (Forê.) dépeupler (une forêt).

†Abonnent (⌐⏑⏑) *m.* abonné, *m.*

Abordnen (⌐⏑) *va.* 1° ordonner qc. autrement; 2° députer, commettre. [putation, *f.*

* Abordnung *f.* délégation, dé-

Aborgeln (⌐⏑⏑) *va* jouer qc. sur l'orgue; *fig.* débiter (qc.) sans expression et sans goût.

† Abortiren (⌐⏑⏑) *vn.* avorter, faire une fausse-couche.

Abpachten (⌐⏑) *va.* einem etwas –, prendre qc. à ferme de qn.

* Abpachtung *f.* amodiation, *f.*

Abpacken (⌐⏑) *va.* décharger, dépaqueter.

Abpaſchen (⌐⏑) *vn. fam.* (av. ſein), s'éloigner rapidement et sans être remarqué.

Abpaſſen (⌐⏑) *va.* compasser; épier (le temps, l'occasion); prendre son temps.

† Abpatrulliren (⌐⏑⏑⌐⏑) *va.* (eine Gegend) battre l'estrade, la campagne.

Abpeinigen (⌐⏑⏑⏑) *va.* enlever qc. à qn en le tourmentant; tourmenter beaucoup qn.

Abpeitſchen (⌐⏑) *va.* faire tomber, abattre, éloigner avec le fouet.

Abpfählen (⌐⏑) *va.* jalonner; *palissader; marquer les bornes avec des pieux.*

Abpfänden (⌐⏑⏑) *va.* prendre pour gage; saisir (*ex.* les effets, les meubles de qn).

Abpfeifen (⌐⏑) (v. Abkneipen).

Abpflöcken (⌐⏑⏑) *va.* jalonner

Abpflücken (⌐⏑⏑) *va.* cueillir, arracher.

Abpflügen (⌐⏑⏑) (v. Abackern).

Abpicken (⌐⏑⏑) *va.* emporter à coups de bec; délarder (Maç.).

Abplagen (⌐⏑⏑) *va.* einem etwas –, tirer, obtenir qc. de qn, en le tourmentant par des importunités; einen –, tourmenter, importuner qn; ſich –, se fatiguer, se tourmenter beaucoup.

Abplatern, *vn.* se détacher en éclatant, éclater.

Abplatten, *va.* aplatir.

Abplätten (⌐⏑⏑) *va.* repasser, laminer.

Abpflanzen (⌐⏑⏑) *va.* (Forê.) layer; marquer (les arbres); abattre (les arbres vendus).

Abplaudern (⌐⏑⏑) *va.* einem etwas –, tirer, obtenir qc de qn. à force de babiller.

Abplündern (⌐⏑⏑) *va.* enlever en pillant; piller entièrement.

Abpochen (⌐⏑⏑) *va.* ôter, détacher en frappant; *fig.* obtenir à force de menaces.

Abprägen (⌐⏑⏑) *va.* marquer au coin; frapper, battre (monnaie); figurer; *absol.* achever de battre monnaie).

Abprallen (⌐⏑⏑) *vn.* rejaillir, rebondir. [jaillir, rebondir.

Abprellen (⌐⏑⏑) *va* faire re-

Abpreſſen (⌐⏑⏑) *va.* ôter, séparer en pressant; presser suffisamment; extorquer, arracher.

* Abpreſſung (⌐⏑⏑) *f.* extorsion, *f.*

Abprotzen (⌐⏑⏑) *va.* (Art.) ôter l'avant-train (d'un canon).

Abprügeln (⌐⏑⏑) *va.* bâtonner, rosser.

Abpuffen (⌐⏑⏑) *va.* séparer en frappant du poing, donner des coups de poing.

Abputzen (⌐⏑⏑) *va.* (*m. à m.* parer en ôtant) essuyer, nettoyer; moucher (une chandelle); ein Haus, rafraîchir une maison; *fig.* réprimander.

Abquerlen (⌐⏑⏑) *va.* remuer, fouetter avec un moulinet.

Abquetſchen (⌐⏑⏑) *va.* ôter, séparer, arracher en froissant.

Abquicken (⌐⏑⏑) *va.* séparer l'amalgame (de l'or); rafraîchir (l'argent). [per avec la videlle.

Abrädeln (⌐⏑⏑) *va.* (Pât.) cou-

Abraffen (⌐⏑⏑) *va.* rafler, prendre de dessus.

Abrahmen (⌐⏑⏑) *va.* écrémer.

Abranden (⌐⏑⏑) *va.* ôter le bord, rogner.

Abraſpeln (⌐⏑⏑) *va.* ôter avec la râpe; unir avec la râpe; râcler.

Abrathen (⌐⏑⏑) (72, *b*) *va.* déconseiller, dissuader. [sion *f.*

* Abrathung (⌐⏑⏑) *f.* dissua-

Abrauchen (⌐⏑⏑) *vn.* (Chim.) s'évaporer; – laſſen, faire évaporer.

* Abrauchung (⌐⏑⏑) *f.* évaporation, *f.*

Abraufen (⌐⏑⏑) *va.* arracher.

* Abraum (⌐⏑) *m.* 1° action de déblayer un espace, (Forê.) vidange, *f.*; (Arch.) déblai, *m.*; 2° ce qui est destiné à être déblayé; (Forê.) abatis, *m.*; (Arch.) décombres, *m.* pl.

Abräumen (⌐⏑⏑) *va.* ôter, emporter qc. d'un endroit pour faire place, débarrasser, vider; desservir (une table). [ler.

Abraupen (⌐⏑⏑) *va.* échenil-

Abrechen (⌐⏑⏑) *va.* enlever avec le râteau.

Abrechnen (⌐⏑⏑) *va.* décompter, déduire; die Unkoſten –, déduire, rabattre, défalquer les frais; mit einem –, compter avec qn, régler un compte; (Fin.) liquider; abgerechnet, (à cela) près, abstraction faite de; dieſe Frau iſt hübſch, ihren großen Mund abgerechnet, cette femme est jolie, à sa grande bouche près!

* Abrechner (⌐⏑⏑) *m.* liquidateur; commissaire liquidateur, *m.*

* Abrechnung (⌐⏑⏑) *f.* décompte, *m.*; déduction, *f.*; réglement de compte, *m.*; liquidation, *f.*

* Abrechte (⌐⏑) *f.* (*m. à m.* loin de la droite) (v. Recht); envers (d'une étoffe), *m.*

Abrechten (⌐⏑⏑) *vn.* 1° obtenir par voie de droit, de procès, de chicanes; 2° (Drap.) ôter le poil grossier du côté de l'envers.

* Abrede (⌐⏑) *f.* convention, *f.*; acord, *m.*; contestation, *f.*; – mit einem nehmen, convenir de qc., concerter qc. avec qn; nicht in – ſtehn, ne pas disconvenir, ne pas nier; in – ſtellen, contester, disconvenir.

Abreden (⌐⏑⏑) *va.* 1° einem etwas mit einem –, concerter (verbalement) qc. avec qn, convenir de qc. avec qn; 2° einem von etwas –, dissuader qn de qc.; 3° ſich –, s'épuiser en parlant.

Abreiben (⌐⏑⏑) (76, *b*) *va.* 1° ôter en frottant; broyer (des couleurs); der Hirſch reibt den Kopf ab, le cerf décroûte; einen rohen Diamant –, égriser un diamant brut; 2° achever de frotter, frotter suffisamment; 3° ſich –, s'user par le frottement.

* Abreibung (⌐⏑⏑) *f.* frottement, broiement, nettoiement, *m.*

Abreichen (⌐⏑⏑) *va.* atteindre

Abreihen (⌐⏑⏑) *va.* défiler.

* Abreiſe (⌐⏑⏑) *f.* départ, *m.*

Abreiſen (⌐⏑⏑) *vn.* partir, s'éloigner.

Abreißen (⌐⏑⏑) *va.* (76, *a*) 1° arracher, détacher; déchirer; démolir, abattre; déchirer par l'usage, user; einen Faden –, rompre un fil; ein Schloß –, lever une serrure, démolir un château (v. Schloß); einem Pferde die Eiſen –, déferrer un cheval; ein abgeriſſener Menſch, un homme déchiré, deguenillé; 2° figurer avec un crayon, ébaucher, dessiner, tracer le plan (*ex.* d'un édifice). ‖ *vn.* se rompre; se détacher; meine Geduld riß endlich ab, ma patience fut enfin à bout.

* Abreißung (⌐⏑⏑) *f.* action d'arracher, etc., *f.*; démolition.

Abreiten (⌐⏑⏑) (76, *a*) *va.* 1° faire tomber, enlever en allant à cheval; 2° achever, fatiguer en allant à cheval; ein Pferd –, harasser un cheval; ſich –, se fatiguer à force de monter à cheval. ‖ *vn.* partir à cheval.

Abrennen (⌐⏑⏑) (75, C, i, *va.* 1° etwas –, emporter qc. en courant; 2° einen –, devancer, prévenir qn en courant; ſich –, s'épuiser à force de courir; ſich die Hörner –, achever de jeter la gourme. ‖ *vn.* partir, s'éloigner en courant.

Abrichten (⌐⏑⏑) *va.* donner

la forme appropriée à une chose, former, dresser, façonner; ajuster; affaiter (un oiseau); er iſt dazu abgerichtet, il est dressé à cela, il y est fait.

*Abrichthammer (⌐⏑⏑) m. marteau à dresser, à ajuster les barres, m.

*Abrichtſtab, Abrichtſtock (⌐⏑) m. enclume à façonner les barres, f.

*Abrichtung (⌐⏑) f. action de former, etc., f.; affaitage (d'un faucon), m.

Ab=rieſeln (⌐⏑) vn. tomber par petits morceaux, goutte à goutte; ruisseler. [–, dréger le lin.

Ab=riffeln (⌐⏑) va. den Flachs

Abriſoſe (⌐⏑⏑) (v. Apriſoſe).

Ab=rinden (⌐⏑) va. écorcer; écroûter.

*Abrindig (⌐⏑) adj. dont l'écorce, la croûte se sépare, se détache.

Ab=ringen (⌐⏑) (77, a) va. 1° arracher en luttant; 2° ſich –, s'épuiser à la lutte.

Ab=rinnen (⌐⏑) (77, b) vn. (av. ſein) découler, s'écouler.

*Abriß (⌐) m. plan, dessin, m., ébauche, esquisse, f.; ein kurzer –, abregé, précis, m. (v. Abreißen).

*Abritt (⌐) m. départ (à cheval), m.

Ab=rohren (⌐⏑) va. enlever les roseaux; revêtir de roseaux.

Ab=rollen (⌐⏑) vn. (av. ſein) s'éloigner en roulant; rouler du haut en bas; rouler jusqu'au bout; va. dérouler; rouler du haut en bas; éloigner, séparer en roulant; die Wäſche –, bien calandrer le linge.

Ab=roſten (⌐⏑) vn. (av. ſein) être séparé, tomber par l'effet de la rouille. [fisamment.

Ab=röſten (⌐⏑) va. griller sufAb=röthen (⌐⏑) va. rendre rouge. ‖ vn. lâcher la couleur rouge, se déteindre.

Ab=rücken (⌐⏑) vn. retirer, reculer; ecarter; eine Leiter –, donner du pied à une échelle. ‖ rn. reculer, faire place. [en ramant.

Ab=rudern (⌐⏑) va. s'éloigner

*Abruf (⌐⏑) m. rappel, m.; annonce, f.

Ab=rufen (⌐⏑) (84) va. 1° réciter à haute voix, crier, publier, annoncer (ex. les heures); faire l'appel (ex. des soldats); 2° rappeler; appeler; die Jagdhunde –, réclamer les chiens. [rappel, f. pl.

*Abruffſchreiben, n. lettres de

*Abrufung, f. rappel, appel, m.; annonce, criée, f.

Ab=rühren (⌐⏑) va. remuer suffisamment, brouiller (ex. des œufs; die Suppe mit einem Ei abrühren, délayer un œuf dans la soupe.

Ab=runden, =ründen (⌐⏑) va. arrondir; (Orf.) gironner; (Arch.) quarderonner, chanfreiner; einen Ärmel –, évider une manche; einen Satz –, arrondir une période.

*Abrundung (⌐⏑) f. arrondissement; (Arch.) délardement, m.

Ab=rupfen (⌐⏑) va. arracher; plumer. [un échafaudage.

Ab=rüſten (⌐⏑) va. demonter

Ab=rutſchen (⌐⏑) vn. s'écarter en glissant, glisser; décamper, déguerpir; trivial, mourir.

Ab=rüttteln (⌐⏑) va. séparer, faire tomber en secouant.

Ab=ſäbeln (⌐⏑) va. couper avec le sabre, sabrer.

Ab=ſäen (⌐⏑) va. détériorer par des semailles réitérées; einen Acker –, épuiser un champ.

*Abſage (⌐⏑) f. contre-ordre, m., révocation d'un ordre; renonciation, f.; refus; défi, m.

*Abſagebrief (⌐⏑⏑) m lettre de refus, de défi, f.; cartel, défi, m.

Ab=ſagen (⌐⏑) va. contremander; refuser, renoncer; se dédire de qc.; einem –, rompre avec qn; abgeſagter Feind, ennemi déclaré.

Ab=ſägen (⌐⏑⏑) va. couper avec la scie, scier. [débâter (un âne, etc.).

Ab=ſatteln (⌐⏑) va. desseller;

*Abſatz (⌐) m. (v. Abſetzen) interruption, pause; section, f., article, paragraphe, alinéa, verset, m., strophe, f.; talon (d'un soulier); palier (d'un escalier), m.: terrasse (d'une vigne), f.; nœud (d'un jonc), m.; abſatzweiſe, adv. par intervalles; par alinéas, etc.; ohne –, d'un seul trait, d'un seul coup; – einer Waare –, débit d'une marchandise.

*Abſatzbogen (⌐⏑⏑) m. (Cordon.) arcade, f.

*Abſatznecke (⌐⏑⏑) cheville pour le talon, f.; clou à trois têtes, m.

Ab=ſaugen (⌐⏑) (73, a) va. enlever en suçant, sucer; affaiblir en suçant, en tétant.

Ab=ſäugen (⌐⏑) va. allaiter suffisamment; sevrer.

Ab=ſchaben (⌐⏑) va. racler, ratisser; chapeler (le pain); ſich –, s'user.

Abſchabſel (⌐⏑) n. raclure, ratissure, écharnure (de corroyeur), drayure (de mégissier), parure (de relieur), f.

Ab=ſchachern (⌐⏑) va. fam. einem etwas –, acheter qc. de qn (à vil prix). [avec de la prêle.

Ab=ſchachteln (⌐⏑) va. polir

Ab=ſchaffen (⌐⏑) va. éloigner de soi, se défaire de; congédier; abolir, abroger; eine Gewohnheit –, supprimer, abolir une coutume; ein Geſetz –, abroger une loi.

*Abſchaffung (⌐⏑) f. action de congédier, f.; congé, renvoi, licenciement (des troupes), m.; suppression, abolition, abrogation, f. [cer.

Ab=ſchälen (⌐⏑) va. peler, écor-

Ab=ſchärfen (⌐⏑) va. affiler, effiler, aiguiser; (Rel.) parer; (Men.) chanfreiner; (Cordon.) affiler; die Haare –, effiler les cheveux; ein Meſſer –, affiler, aiguiser un couteau.

*Abſchärfmeſſer (⌐⏑⏑) n. couteau à doler, à parer, m.

Ab=ſcharren (⌐⏑) va. ôter en raclant, ratisser; emporter en grattant. [ter, esquisser.

Ab=ſchatten (⌐⏑) va. silhouet-

Ab=ſchätzen (⌐⏑) va. estimer, évaluer, taxer; estimer au-dessous de sa valeur, rabaisser.

*Abſchätzer (⌐⏑) m. estimateur, taxateur, m.

Ab=ſchaufeln (⌐⏑) va. ôter, nettoyer avec la pelle.

*Abſchaum (⌐) m. écume ôtée, f.; des menſchlichen Geſchlechts, des Wolfs, le rebut du genre humain, la lie du peuple. [despumer.

Ab=ſchäumen (⌐⏑) va. écumer,

*Abſchäumung (⌐⏑) f. (Chim.) despumation, f.

Ab=ſcheiden (⌐⏑) (76, b) va. séparer, diviser. ‖ vn. mourir, décéder; das –, la mort, le trépas.

*Abſcheidung (⌐⏑) f. (Chim.) séparation, f.

Ab=ſcheren (⌐⏑) (75. A, II, d) va. couper avec les ciseaux, avec le rasoir; tondre, raser; das –, la coupe, la tonte.

Ab=ſcherzen (⌐⏑) va. obtenir par le badinage, par une plaisanterie.

*Abſcheu (⌐) m. horreur, f. abomination, aversion, f.; objet d'horreur, m.; er iſt der ganzen Welt ein –, il est en horreur, en abomination, en exécration au monde entier; – vor etwas haben, avoir qc. en horreur, en aversion.

Ab=ſcheuern (⌐⏑) va. emporter en écurant; écurer, torcher, nettoyer; arracher, user par le frottement.

*Abſcheulich (⌐⏑⏑) adj. horrible, abominable, exécrable, détestable; atroce; adv. horriblement, abominablement, détestablement.

*Abſcheulichkeit (⌐⏑⏑⏑) f. horreur, noirceur, atrocité, énormité, f.

Ab=ſchicken (⌐⏑) va. expédier, envoyer, dépêcher; adresser qc. à qn.

*Abſchickung (⌐⏑) f. expédition, f.; envoi, m.

Ab=ſchieben (⌐⏑) (77, a) va. éloigner, reculer en poussant; déplacer; den Tiſch von der Wand –, éloigner la table du mur en la poussant; fig. eine Beſchuldigung von ſich –, repousser une inculpation, protester contre une –, chercher à s'y soustraire. ‖ vn. perdre ses dents de lait; dieſes Pferd hat noch nicht abgeſchoben, ce cheval a encore ses dents de lait.

*Abſchied (⌐) m. g. –s, pl. –e, (42, 47) congé, adieu, départ, m.; démission, retraite, f.; recez; arrêt définitif, m.; einem den – geben, donner à qn son congé; von einem – nehmen, prendre congé de qn, dire adieu à qn; auf ewig von einander – nehmen, se dire un éternel adieu.

*Abſchiedsaudienz, f. audience de congé, f.

*Abſchiedsbrief (⌐⏑) m. lettre de congé, d'adieu, f.; congé, m.

*Abſchiedsſchmaus (⌐⏑) m. repas de congé, d'adieux, dernier banquet, m.

*Abſchiedstrunk, Abſchiedswein (⌐⏑) m. coup, vin de l'étrier, m.

Ab=ſchiefern (⌐⏑) va. lever, enlever par feuilles; ſich –, s'écailler, s'exfolier.

*Abſchieferung, f. exfoliation, f.

Ab=ſchienen, va. ôter les bandes ou les éclisses; embattre entièrement.

Ab=ſchießen (⌐⏑) (78, a) va. 1° tirer, lancer, décocher (une flèche), décharger (un fusil); 2° abattre, enlever d'un coup de fusil, etc.; einen –, tirer plus près du but qu'un autre (m. d m. repousser, vaincre qn en tirant); absol. (av. haben) découler, couler en bas, couler rapidement; tomber rapidement; se déteindre.

Ab=ſchiffen (⌐⏑) vn. (av. ſein) partir (en bateau, etc.), mettre à la voile, sortir du port, démarrer. ‖ va. envoyer, faire partir par eau.

Ab=ſchildern (⌐⏑) va. figurer par la peinture, peindre, dépeindre.

*Abſchilderung (⌐⏑⏑) f. portrait, m.; description, f.

Ab=ſchinden (⌐⏑) (77, a) va. ôter en écorchant, écorcher; ſich –, fam. se tuer à force de travailler.

Ab-ſchirren (⌐⏑) *va.* déharnacher.

Ab-ſchlachten (⌐⏑⏑) *va.* tuer, immoler convenablement; achever de tuer, d'immoler.

* Abſchlag (⌐) *m.* (v. Abſchlagen), rebondissement; – einer Kugel, d'une balle; (Foré.) abatis, *m.*; (Impr.) matrice, *f.*; (Arch.) cabinet, *m.*; alcove, *f.*; *fig.* refus, *m.*; déduction; baisse, diminution; *f.*; auf –, en déduction, à compte (de), à valoir (sur).

* Abſchlageiſen (⌐⏑⏑) *n.* rabattoir, doleau, *m.*

Ab-ſchlagen (⌐⏑) (72, *a*) *va.* 1° abattre, trancher, couper, faire sauter; démonter; einem den Kopf –, abattre, trancher, faire sauter la tête à qn; ein Gerüſt –, enlever, démonter un échafaud, un échafaudage; ein Schloß –, faire sauter, lever une serrure; 2° figurer en frappant; eine Münze in Zinn –, imprimer, frapper une monnaie sur l'étain; 3° faire changer de direction en frappant; einen Streich, Stoß –, parer un coup, une botte; einem etwas –, refuser qc. à qn; ich ſchlug mich links vom Wege ab, je me détournai du chemin en prenant à gauche; ſein Waſſer –, lâcher de l'eau, faire de l'eau. ‖ *vn.* (av. ſein) baisser, diminuer (rapidement) de prix, d'intensité; das –, baisse, *f.* [wort, refus, *m.*

* Abſchlägig (⌐⏑⏑) *adj.* –e Antwort, refus, *m.*

* Abſchläglich (⌐⏑⏑) *adj. et adv.* à compte, en déduction; eine –e Zahlung, un à compte. [pliante, *f.*

* Abſchlagtiſch (⌐⏑⏑) *m.* table

Ab-ſchlämmen (⌐⏑) *va.* débourber, faire dégorger; das Erz –, laver le minerai.

* Abſchlämmung (⌐⏑) *f.* dégorgement, lavage, *m.*

Ab-ſchleichen (⌐⏑) (76, *a*) *vn.* (av. ſein) se glisser loin de, s'éloigner secrètement. ‖ *va.* obtenir qc. par ruse.

Ab-ſchleifen (⌐⏑) (76, *a*) *va.* 1° ôter, enlever en émoulant, en aiguisant; aiguiser; polir; user en glissant, en traînant, en marchant; ein Spiegelglas, ein Stück Marmor –, débrutir une glace, un marbre; eine Kupferplatte wieder –, regratter une planche; einen jungen Menſchen –, dérouiller un jeune homme; 2° emmener sur un traîneau.

* Abſchleiffel (⌐⏑) *n.* moulée, matière cimolie, *f.*

Ab-ſchleimen (⌐⏑) *va.* ôter la matière visqueuse, ou muqueuse, ou l'écume de qc.; Fiſche –, faire dégorger des poissons; den Zucker –, écumer, purifier le sucre.

* Ab-ſchlendern (⌐⏑) *vn.* (av. ſein) s'éloigner nonchalamment.

Ab-ſchlenkern (⌐⏑) *va.* secouer, jeter, lancer en secouant.

Ab-ſchleppen (⌐⏑) *va.* 1° emporter secrètement; 2° gâter, user en traînant; ſich –, se fatiguer en transportant des fardeaux.

Ab-ſchleudern (⌐⏑⏑) *va.* lancer avec une fronde. ‖ *vn.* partir comme lancé avec une fronde.

Ab-ſchließen (⌐⏑) (78, *a*) *va.* 1° déchaîner, délier; ein Schloß –, détendre le ressort d'une serrure; 2° die Thür –, fermer la porte à clef; eine *Rechnung* –, clore, arrêter un compte; *die Handlungsbücher* –, *régler les livres de commerce; eine Sache, einen* handel –, conclure une affaire, un marché.

Ab-ſchlürfen (⌐⏑) *va.* humer la surface de qc. (*ex.* la crême du lait.

* Abſchluß (⌐) *m.* clôture, *f.*; arrêté (d'un compte) *m.*; conclusion, *f.*; acte définitif, *m.*

Ab-ſchmälern (⌐⏑) *va.* (*m. à m.* rendre plus étroit, enlever en rognant, en écornant; rogner, retrancher sur...

Ab-ſchmauſen (⌐⏑) *va.* manger tout ce qui est sur un plat, etc.; ruiner en faisant bonne chère; *absol.* finir le repas.

Ab-ſchmecken (⌐⏑) *va.* connaître, juger par le goût; *absol.* avoir mauvais goût, être tourné, gâté; *il ne s'emploie dans ce sens qu'au part. prés.* [nir par des flatteries.

Ab-ſchmeicheln (⌐⏑) *va.* obte-

Ab-ſchmeißen (⌐⏑) (76, *a*) *va.* (v. Abwerfen).

Ab-ſchmelzen (⌐⏑) *va.* ôter *ou* séparer en fondant; fondre à point. ‖ *vn.* (75. A, II, *d*) se séparer, se détacher et tomber en fondant.

Ab-ſchmieden (⌐⏑) *va.* achever de forger.

Ab-ſchmieren (⌐⏑) *va. fam.* copier en griffonnant, barbouiller. ‖ *vn.* poisser.

Ab-ſchmutzen (⌐⏑) *vn. et va.* lâcher la peinture, la couleur; salir, tacher; (Impr.) dieſer Bogen wird –, cette feuille maculera. [boucler.

Ab-ſchnallen (⌐⏑) *va.* dé-

Ab-ſchnappen (⌐⏑) *vn.* (av. ſein) se débander, se détendre.

Ab-ſchneiden (⌐⏑) (76, *a*) *va.* 1° ôter, retrancher (en coupant); couper, amputer; tuer, égorger (une oie etc.); die Kehle, den Hals –, couper la gorge, égorger; einem die Ehre –, flétrir l'honneur, la réputation de qn; einem alle Hoffnung –, ôter toute espérance à qn; einer Armee die Lebensmittel –, couper les vivres à une armée; den Feind –, couper l'ennemi; 2° couper sur, d'après, découper; ein Muſter –, couper un patron d'après un autre, couper un patron. [coupure, *f.*

* Abſchneidung (⌐⏑) *f.* coupe;

Ab-ſchnellen (⌐⏑) *va.* lâcher, débander (un ressort); faire partir la détente; faire partir en lâchant un ressort; tirer, lancer, jeter avec force. ‖ *vn.* se débander, partir, se rompre.

* Abſchnitt (⌐) *m.* partie coupée, coupure, *f.*; – in einem Feſtungswerke, coupure, retirade, *f.*; – eines Winkels, segment d'un angle, *m.*; – eines Verſes, césure, *f.* repos, *m.*; – eines Kapitels, section, *f.* paragraphe, *m.*; eines Inſekts, article d'un insecte, eines Vertrags, d'un contrat, etc.; – eines Werks, division d'un ouvrage, chapitre; – einer Münze, exergue, *m*

* Abſchnittlein (⌐⏑) *n.* copeau, *m.*; rognure, retaille, *f.*

Abſchnitzel (⌐⏑) *n.* (v. Abſchnittlein).

* Abſchnittswinkel (⌐⏑⏑) *m.* angle de section, *m.*

Ab-ſchnitzeln (⌐⏑) *va.* couper en petits copeaux.

Ab-ſchnitzen (⌐⏑) *va.* découper; couper; sculpter; tailler.

Ab-ſchnüren (⌐⏑) *va.* 1° détacher en déliant un cordon; défaire; 2° séparer avec un fil, etc.; einen Platz –, aligner une place; das Zimmerholz –, tracer une ligne sur le bois de charpente au moyen d'un cordeau; ſich –, (Anat.) s'étrangler; das –, l'action de détacher, etc.; l'alignement, *m.*

* Abſchnürung, *f.* (Anat.) étranglement, *m.*

Ab-ſchöpfen (⌐⏑) *va.* ôter de dessus (en parlant d'un liquide); écumer; Fett –, dégraisser; Rahm –, écrêmer; (Chim.) décanter.

* Abſchoß (⌐⏑) *m.* (v. Abzugsgeld *et* Nachſteuer).

* Abſchoßpflichtig (⌐⏑⏑) *adj.* sujet au droit de retraite.

* Abſchoßrecht (⌐⏑) *n.* droit de retraite, d'aubaine, *m.*

Ab-ſchrägen (⌐⏑) *va.* couper, raboter obliquement; rendre oblique en coupant, en rabotant; couper en biseau.

Ab-ſchrauben (⌐⏑) *va.* dévisser, ôter en dévissant.

Ab-ſchrecken (⌐⏑) *va.* 1° détourner, éloigner en effrayant; décourager, rebuter, intimider, effaroucher; ſich – laſſen, se rebuter; 2° obtenir par la peur; 3° arroser légèrement un corps chauffé; einen Fiſch –, arroser de vinaigre un poisson pour le mettre au bleu.

* Abſchreckung (⌐⏑) *f.* intimidation, *f.*, découragement, *m.*

* Ab-ſchreiben (⌐⏑) (76, *b*) *va.* 1° rendre par l'écriture, copier, transcrire; 2° contremander par écrit; retirer sa parole par écrit; 3° user en écrivant; *fam.* ſich faſt die Finger –, user presque ses doigts à force d'écrire; 4° effacer une dette, une créance (sur un livre); déduire; ſchreiben Sie mir das ab, portez cela à mon avoir; einen Poſten in ſeinem Buche –, décharger son livre d'un article. [frais de copie, *m. pl.*

* Abſchreibgebühr (⌐⏑⏑⏑) *f.*

* Abſchreiber (⌐⏑) *m.* copiste, *m.*

Ab-ſchreien (⌐⏑) (76, *b*) *va.* 1° annoncer en criant, crier; débiter d'une voix criarde; 2° obtenir en criant; 3° user, fatiguer en criant.

Ab-ſchreiten (⌐⏑) (76, *a*) *va.* mesurer à pas comptés; s'écarter en marchant.

* Abſchrift (⌐) *f.* copie, *f.*; double, *m.*; – einer Urkunde, apographe, *m.* [pié. ‖ *adv.* par écrit.

* Abſchriftlich (⌐⏑) *adj.* co-

Ab-ſchröpfen (⌐⏑) *va.* (Agr.) ébarber; (Chir.) tirer (les humeurs) en appliquant des ventouses.

Ab-ſchroten (⌐⏑) *va.* 1° descendre (un tonneau à la cave) sur un poulain; encaver; 2° retrancher avec un instrument tranchant, avec une scie, une lime; rogner.

Ab-ſchultern (⌐⏑) *va.* ôter de dessus l'épaule.

Ab-ſchuppen (⌐⏑) *va.* écailler; das – der Haut, desquamation de la peau, *f.* [quamation, *f.*

* Abſchuppung (⌐⏑) *f.* des-

Ab-ſchürfen (⌐⏑) *va.* ratisser, racler. [ser.

Ab-ſchürzen (⌐⏑) *va.* détrous-

* Abſchuß (⌐) *m.* chute (des eaux); décharge; pente, rampe, *f.*; penchant (d'une montagne), *m.*; – einer Farbe, altération d'une couleur, décoloration.

* Abſchüſſig (⌐⏑) *adj.* pen-

chant; incliné; -e Seite, pente, *f.*; -e Lage, déclivité, *f.*; -e Farbe, couleur qui se flétrit, qui perd son éclat; *adv.* en pente.

Ab-ſchütteln (⏑ – ⏑) *va.* secouer, faire tomber en secouant.

Ab-ſchütten (⏑ – ⏑) *va.* verser de..., désemplir

Ab-ſchütz *m* (⏑ ⏑) *va.* das Waſſer, arrêter l'eau au moyen d'une vanne. [blir.

Ab-ſchwächen (⏑ – ⏑) *va.* affaiblir

Ab-ſchwären (⏑ – ⏑) (74, *a*) *vn.* 1° être entraîné par la suppuration, par la fonte purulente; 2° cesser de fournir du pus, se cicatriser.

Ab-ſchwärm *m* (⏑ – ⏑) *vn.* achever d'essaimer (des abeilles).

Ab-ſchwarten (⏑ – ⏑) *va.* (Bouch.) ôter la couenne; einen Ochſen –, couper, scier les flaches d'un bouleau.

Ab-ſchwärzen (⏑ – ⏑) *va.* noircir suffisamment. ‖ *vn.* (av. haben) lâcher la couleur noire.

Ab-ſchwatzen (⏑ – ⏑) *va.* obtenir par son caquetage; escroquer.

Ab-ſchwefeln (⏑ – ⏑) *va.* dépouiller du soufre, dessoufrer.

* Abſchweif (⏑ –) *m.* (v. Abſchweifung).

Ab-ſchweifen (⏑ – ⏑) *va.* décruser (les cocons); das Garn –, décruer le fil; eine Diele –, échancrer une planche; *vn.* s'écarter (du sujet, faire des digressions.

* Abſchweifung (⏑ – ⏑) *f.* digression, *f.* écart; décrusement, *m.*

Ab-ſchwemmen (⏑ – ⏑) *va.* emporter en flottant, en coulant par dessus; flotter, faire flotter; aiguayer, guéer; dégorger (les cuirs); Holz –, faire flotter du bois; ein Pferd –, guéer un cheval; die Räder –, laver, nettoyer les roues.

Ab-ſchwemmung (⏑ – ⏑) *f.* dégorgement, flottage, *m.*

Ab-ſchwimmen (⏑ – ⏑) (77, *b*) *vn.* (av. ſein) s'éloigner (du rivage) en nageant être emmené par l'eau.

Ab-ſchwitzen (⏑ – ⏑) *va.* se débarrasser par les sueurs (*ex.* d'une maladie.; ſich –, suer suffisamment, s'épuiser par la transpiration; (Tann.) die Haute – laſſen, mettre les peaux en échauffe.

Ab-ſchwören (⏑ – ⏑) (80) *va.* abjurer, nier par serment; eine Schuld ꝛc. –, dénier une dette etc. par serment; einen Diebſtahl ꝛc. –, se purger d'un vol etc. par serment.

Abſchwörung (⏑ – ⏑) *f.* abjuration dénégation par serment, *f.*

Ab-ſegeln (⏑ – ⏑) *vn.* mettre la voile, appareiller; sortir du port.

Ab-ſehen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° détourner la vue de dessus qc.; *fig.* faire abstraction de qc.; davon abgeſehen, abstraction faite de cela; 2° voir jusqu'au bout (d'un lieu, etc.); atteindre avec les yeux; pénétrer, comprendre; voir, concevoir, juger; 3° voir sur, d'après; apprendre en voyant; ſich die Gelegenheit –, saisir l'occasion; von einem etwas –, apprendre qc. de qn en le voyant faire; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn; es iſt auf meine Ehre abgeſehen, on en veut à mon honneur; das –, intention, *f.*; but, dessein; dioptre, *m.*; *visière d'une arme à feu, mire d'un canon, f.*

* Abſeide (⏑ – ⏑) *f.* filoselle, *f.*; capilon, *m.*

Ab-ſeif n (⏑ ⏑) *va.* ôter le savon de... nettoyer avec du savon, laver.

Ab-ſeigen (⏑ – ⏑) (v. Abſeifen).

Ab-ſeigern (⏑ – ⏑) *va.* (Min.) creuser perpendiculairement; (Metall.) achever la liquation, le ressuage. [passer, filtrer le lait.

Ab-ſeihen (⏑ – ⏑) *va.* couler,

Ab-ſein (⏑ –) *vn.* être séparé, éloigné; das –, l'absence, *f.*

* Abſeite (⏑ – ⏑) *f.* face postérieure, *f.*; pan (d'un toit), *m.*; aile de derrière (d'une maison), *f.*; die – einer Münze, le revers d'une médaille. [part de..., de par.

Ab-ſeiten, *adv.* (Chanc.) de la

* Abſeits (⏑ –) *adv.* à l'écart, à part.

Ab-ſenden (⏑ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* envoyer, dépêcher, expédier, députer, déléguer. [teur, *m.*

* Abſender (⏑ – ⏑) *m.* expédi-

* Abſendung (⏑ – ⏑) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

Ab-ſengen (⏑ – ⏑) *va.* ôter en flambant, flamber, brûler (*ex.* les cheveux).

Ab-ſenken (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire descendre avec lenteur; (Min.) creuser (dans la profondeur); 2° multiplier par des rejetons; (Vign.) provigner; (Jard.) marcotter.

* Abſenker (⏑ – ⏑) *m.* provin, *m.* marcotte, *f.* [ble, amovible.

* Abſetzbar (⏑ – ⏑) *adj.* destitua-

Ab-ſetzen (⏑ – ⏑) *va.* 1° mettre bas, mettre à terre; jeter à bas, jeter par terre; rabaisser, diminuer la valeur de; déplacer, déposer, destituer; das Pferd hat ſeinen Reiter abgeſetzt, le cheval a démonté son cavalier; eine Münze –, rabaisser, décrier une monnaie; 2° écarter une chose en la posant, s'en défaire; mettre de côté; quitter (*ex.* la plume); sevrer (des veaux, des agneaux); Waaren –, débiter, vendre des marchandises; 3° achever en posant; einen Bogen –, composer une feuille; 4° avoir pour résultat, y avoir; es wird Schläge –, il y aura des coups (de donnés); *absol.* cesser, faire une pause; changer de direction; écrire à la ligne; être différent; der Gang ſetzt ab, le filon prend une autre direction; ohne abzuſetzen, sans discontinuer, tout d'une haleine, tout d'un trait.

* Abſetzung (⏑ – ⏑) *f.* action de mettre bas; déposition, destitution, *f.*; rabaissement, *m.*; réduction, *f.*; débit, *m.*; (Impr.) composition: discontinuation, pause, *f.*

Ab-ſicheln (⏑ – ⏑) *va.* couper avec la faucille.

* Abſicht (⏑ –) *f. pl.* -en (19) vue, *f.* dessein, but, *m.*; intention, *f.*; Abſichten haben auf etwas oder auf einen, voir des vues sur qc. ou sur qn; etwas zur – haben, avoir qc. en vue.

* Abſichtlich (⏑ – ⏑) *adj.* fait à dessein. ‖ *adv.* à dessein. [dessein.

* Abſichtlos (⏑ – ⏑) *adv.* sans

Ab-ſieben (⏑ – ⏑) *va.* ôter, séparer en criblant; cribler.

Ab-ſieden (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* faire bouillir (pour extraire, pour séparer qc.); cuire; purifier en faisant *bouillir; faire une décoction (de plantes, de simples)*; die Seide –, *décruser la soie.*

Ab-ſingen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° réciter, débiter un chant; 2° chanter pour la dernière fois; der Nachtwächter hat abgeſungen, le guet a annoncé la dernière heure; 3° ſich –, s'exténuer à force de chanter.

Ab-ſitzen (⏑ – ⏑) (77, *c*) *vn.* (av. ſein) 1° descendre (de cheval), mettre pied à terre; 2° être assis loin de... ‖ *va.* (av. haben) user, rompre, séparer qc. en étant assis dessus; eine Schuld –, compenser une dette par la prison (*litt.* en restant assis).

* Abſonderbar, *adj.* séparable.

* Abſonderlich (– ⏑ ⏑ –) *adv.* particulièrement.

Ab-ſondern (⏑ – ⏑) *va.* séparer; (Méd.) sécréter; détacher, disjoindre; désunir; faire abstraction de..., ſich von den andern –, se séparer des autres, faire bande à part; abgeſonderte Begriffe, des idées abstraites.

* Abſond(e)rung (⏑ – ⏑ –) *f.* séparation, *f.*; détachement, *m.*; abstraction (des idées); (Méd.) sécrétion, *f.*

* Abſonderungsorgane, *n. pl.* organes sécrétoires, *m. pl.*

* Abſonderungsſtrich, *m.* tiret, *m.*; barre de séparation, *f.*

* Abſonderungszeichen, *n.*, virgule, *f.*

Ab-ſpalten (⏑ – ⏑) *va.* séparer, détacher en fendant, fendre.

Ab-ſpannen (⏑ – ⏑) *va.* dételer (les chevaux); débander, détendre, relâcher un ressort, etc.

* Abſpannung (⏑ – ⏑) *f.* action de dételer, etc., *f.*; relâchement, *m.*

* Abſpänſtig (⏑ – ⏑) *adj.* qui s'est laissé détourner, etc.; infidèle; – machen, débaucher, dissuader; einem – werden, quitter le parti de qn.

Ab-ſparen (⏑ – ⏑) *va.* dérober en épargnant; etwas ſeinem Munde –, épargner qc. sur sa bouche.

Ab-ſpeiſen (⏑ – ⏑) *va.* etwas –, 1° manger de dessus, sur, après...; 2° einen –, donner à manger à qn; *fig.* einen mit etwas –, alimenter, repaître de qc. (*ex.* de belles paroles, de vaines espérances); 3° *absol.* finir le repas.

Ab-ſpiegeln (⏑ – ⏑) *va.* réfléchir comme une glace, rendre l'image, représenter; der Mond ſpiegelt ſich auf den Wellen ab, la lune se réfléchit dans les ondes.

Ab-ſpielen (⏑ – ⏑) *va.* 1° jouer, (un morceau de musique) sur un instrument; 2° jouer jusqu'au bout; 3° séparer, abréger, fatiguer, acquitter en jouant; 4° *absol.* cesser de jouer.

Ab-ſpinnen (⏑ – ⏑) (77, *b*) *va.* 1° filer, achever la quenouille 2° eine Schuld –, acquitter une dette en filant; 3° ſich –, s'exténuer à force de filer.

Ab-ſpitzen (⏑ – ⏑) *va.* 1° épointer, ôter la pointe; 2° rendre pointu, faire en pointe.

Ab-ſplittern (⏑ – ⏑) *va.* séparer, détacher par éclats. ‖ *vn.* tomber en éclats, se détacher par éclats.

Ab-ſprechen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* refuser, contester, disputer; priver, déposséder de...; faire perdre par jugement; einem das Leben –, condamner qn à mort; über etwas –, décider, prononcer, trancher sur qc.; einem ſein Recht –, contester un droit à qn, le lui dénier; einem ſeine Forderung –, débouter qn de ses prétentions.

* **Abſprecheriſch** (⊥ – ⌣ ⌣) *adj.* tranchant, décisif.

Ab=ſpreizen (⊥ – ⌣) *va.* (Min.) étrésillonner, étayer.

Ab=ſprengen (⊥ – ⌣) *va.* détacher en faisant sauter, faire voler des éclats, faire sauter, faire rompre. ‖ s'en aller au grand galop.

Ab=ſpringen (⊥ – ⌣) (77, *a*) *vn.* 1° sauter (de haut en bas, de côté, etc.); 2° se détacher, se déjoindre, se rompre, se casser en sautant; 3° rejaillir, rebondir; changer brusquement d'avis, de résolution, etc.; von einer Materie –, s'écarter brusquement d'un sujet; 4° ſich –, se fatiguer à sauter.

Ab=ſprützen (⊥ – ⌣) *vn.* rejaillir.

Ab=ſproſſen (v. Abſtammen).

* **Abſprung** (⊥ –) *m.* saut; écart; éclat, *m.*; *fig.* changement subit d'avis, de parti, de propos, etc.; différence, *f.*, contraste, *m.*; das iſt ein groſſer –, c'est un grand changement, une grande différence.

Ab=ſpulen (⊥ – ⌣) *va.* dévider; achever de dévider.

Ab=ſpülen (⊥ – ⌣) *va.* emporter, enlever en lavant, en rinçant, etc.; laver, nettoyer; guéer, dégorger. [*m.*

* **Abſpuler** (⊥ – ⌣) *m.* dévideur,

* **Abſpülicht** (⊥ – ⌣) *n.* ordures qu'on a enlevées en lavant, etc.; eau dans laquelle on a lavé, etc., lavure, *f.*

Ab=ſtählen (⊥ – ⌣) *va.* rendre dur comme l'acier; *fig.* endurcir.

* **Abſtamm** (⊥ –) *m.* race, *f.*; postérité, *f.*

Ab=ſtammen (⊥ – ⌣) *vn.* tirer son origine, être issu, descendre, sortir, venir de; dieſes Wort ſtammt aus dem Lateiniſchen ab, ce mot dérive du latin.

Ab=ſtämmen (⊥ – ⌣) *va.* séparer du tronc; ôter, couper avec le fermoir; einen Baum –, couper le tronc d'un arbre.

* **Abſtammung** (⊥ – ⌣) *f.* descendance; origine; dérivation; étymologie (d'un mot), *f.*

Ab=ſtampfen (⊥ – ⌣) *va.* 1° ôter, séparer, emporter avec un pilon; 2° user en pilant; 3° broyer, piler suffisamment.

* **Abſtand** (⊥ – ⌣) *m.* distance, *f.*; espacement (des colonnes), *m.*; (Astron.) digression, *f.*; *fig.* désistement, *m.*; renonciation, *f.*; der geringſte, der weiteſte – eines Planeten von der Erde, le périgée, l'apogée d'une planète, *m.*; –thun, faire abandon.

* **Abſtänder** (⊥ – ⌣) *m.* (Foré.) arbre séché sur pied, *m.* (v. Abſtehen).

* **Abſtändig** (⊥ – ⌣) *adj.* (Foré.) mort, sec; dieſe Bäume fangen an zu werden, ces arbres sont sur leur retour (v. Abſtehen).

Ab=ſtatten (⊥ – ⌣) *va.* rendre payer, acquitter; Dank –, rendre grâces; einen Beſuch –, faire une visite; einem ſeinen Glückwunſch –, faire à qn son compliment de félicitation.

Ab=ſtäuben (⊥ – ⌣) *va.* époudrer, épousseter, housser.

Ab=ſtechen (⊥ – ⌣) (73, A, I, *a*) *vn.* 1° ôter, abattre, emporter en piquant, en perçant (*ex.* d'un coup de lance, avec une fourche, etc.); tuer, égorger (un cochon, etc); couper (des gazons); 2° figurer en piquant; ein Muſter –, pointer un patron (de dentelles); 3° faire écouler un étang; einen Canal –, percer un canal; 4° l'emporter sur qn en piquant, en perçant (*ex.* dans un tournois)); eine Karte –, surcouper une carte; einem Schiffe den Wind –, gagner le vent d'un vaisseau; *absol.* trancher, différer, contraster (des couleurs etc.); (Mar.) s'éloigner du port.

Ab=ſtecken (⊥ – ⌣) *va.* 1° détacher, défaire, détrousser; ein Halstuch –, ôter l'épingle d'un fichu; 2° marquer en fichant; ein Lager –, jalonner, tracer un camp.

* **Abſteckleine**, *f.* cordeau d'alignement, *m.* [lon, *m.*

* **Abſteckpfahl**, *m.* piquet, jalon, *m.*

Abſteckſchnur, *f.* cordeau d'alignement, *m.*

Ab=ſtehen (⊥ – ⌣) (75, C, *h*) *vn.* (*litt.* être placé loin de), 1° être éloigné de...; se désister, se départir (de qc); 2° cesser, quitter; sécher (des arbres, etc.); mourir (des poissons); tourner, se gâter (du vin, etc.); von einem Vorhaben –, quitter, abandonner un dessein; der Jäger ſteht ab, le chasseur quitte (l'affût); die Vögel ſtehen ab, les oiseaux s'envolent de l'arbre; einem –, von einem –, se détacher du parti de qn, lui être contraire, ne pas l'assister, lui donner tort.

* **Abſteher** (⊥ – ⌣) *m.* cédant, *m.* celui qui se désiste de qc.

Ab=ſtehlen (⊥ – ⌣) (75, A, I, *b*) *va.* dérober, voler; apprendre furtivement d'un autre, lui dérober son art, sa connaissance.

Ab=ſteigen (⊥ – ⌣) (76, *b*) *va.* descendre, mettre pied à terre, baisser. [pied-à-terre, *m.*

* **Abſteigequartier** (⊥ – ⌣ – ⊥) *n.*

* **Abſteigung** (⊥ – ⌣) *f.* descente; (Astron.) descension, *f.*

Ab=ſtellen (⊥ – ⌣) *va.* placer loin de...; déposer, mettre à terre, mettre bas; *fig.* abolir, abroger, faire cesser. [tion, abrogation, *f.*

* **Abſtellung** (⊥ – ⌣) *f. fig.* abolition,

Ab=ſteppen (⊥ – ⌣) *va.* piquer, contre-pointer.

Ab=ſterben (⊥ – ⌣) (73, A, I, *c*) *vn.* (av. ſein) mourir lentement; décéder; finir, s'éteindre; perdre tout sentiment; der Welt, den Sünden –, mourir au monde, aux péchés; das –, la mort, le décès.

* **Abſtich** (⊥ –) *m.* contraste, *m.*; der – eines Schmelzofens, la coulée de la fonte; der – eines Muſters, la copie pointée d'un modèle, *f.* (v. Abſtechen).

Ab=ſtimmen (⊥ – ⌣) *va.* 1° accorder comme il faut, baisser (un instrument de musique, une corde); 2° einen –, l'emporter sur qn par la pluralité des voix, écarter qn en votant contre; *absol.* voter, achever de voter; ne pas s'accorder, être d'un avis opposé. [dant.

* **Abſtimmig** (⊥ – ⌣) *adj.* discor-

* **Abſtimmung** (⊥ – ⌣) *f.* action de voter, *f.*, vote *m.*; discordance, *f.*

Ab=ſtocken (⊥ – ⌣) *va.* faire une nouvelle ruche.

Ab=ſtoppeln (⊥ – ⌣) *va.* chaumer, glaner péniblement.

Ab=ſtoßen (⊥ – ⌣) (79) *va.* ôter, abattre, emporter, éloigner en poussant, en donnant contre, etc.; pousser, repousser; écorner; (Charp.) délarder, ébarber; (Men.) corroyer, dégrossir; einen Baum –, receper un arbre; (Chir.) ein Bein –, amputer une jambe; die Milchzähne –, perdre les dents de lait; Bienen –, tuer les abeilles et prendre le miel; das Herz –, déchirer, fendre le cœur; *fig.* ſich –, s'user, s'épuiser (à force de pousser, etc.); einen Ball von der Bande –, décoller une bille (au billard); eine Schuld –, payer une dette; (Mus.) eine Note kurz –, couper une note; *absol.* vom Lande –, dériver, s'éloigner du port, du rivage.

† **Abſtract** (– ⊥) *adj.* abstrait.

Ab=ſtrafen (⊥ – ⌣) *va.* punir, châtier comme il faut. [straire.

† **Abſtrahiren** (– – ⊥ ⌣) *va.* ab-

Ab=ſtrahlen (⊥ – ⌣) *va.* réfléchir, rayonner. ‖ *vn.*, être réfléchi.

Ab=ſtreichen (⊥ – ⌣) (76, *a*) *va.* ôter, emporter en passant la main, etc., sur qc.; raclor (*ex.* une mesure); essuyer; nettoyer; fouetter; ein Feld –, dépeupler un champ (de gibier). ‖ *vn.* (av. ſein) cesser de frayer (des poissons); (av. haben) s'éloigner (des oiseaux de proie); der Vogel iſt abgeſtrichen, l'oiseau est déniché, *fig.* le coquin s'est esquivé.

Ab=ſtreifen (⊥ – ⌣) *va.* dépouiller; écorcher; effeuiller (une branche, etc.); die Handſchuhe, Strümpfe –, tirer, ôter les gants, les bas; eine Feder –, ébarber une plume. ‖ *vn.* (av. ſein) se détourner, s'éloigner un peu de..

Ab=ſtreiten (⊥ – ⌣) (76, *a*) *va.* einem etwas –, disputer, contester, enlever qc. à qn.

* **Abſtrich** (⊥ –) *m.* ce qu'on ôte en passant la main, etc. sur qc., en raclant; crasse, scorie, *f.*; laitier (des métaux fondus), *m.*

Ab=ſtricken (⊥ – ⌣) *va.* vider, achever en tricotant, acquitter en tricotant.

Ab=ſtriegeln (⊥ – ⌣) *va.* étriller (un cheval); *fig.* étriller, rosser qn.

Ab=ſtrömen (⊥ – ⌣) *vn.* (av. ſein) s'écouler (rapidement), s'éloigner en coulant. ‖ *va.* éloigner, détacher, emporter par un cours rapide.

Ab=ſtückeln, Ab=ſtücken (⊥ – ⌣) *va.* séparer, détacher en petits morceaux.

Ab=ſtufen (⊥ – ⌣) *va.* enlever par degrés; détacher par morceaux, couper (la mine) par degrés; *fig.* nuancer (les couleurs), graduer (*ex.* la succession des idées).

* **Abſtufung** (⊥ – ⌣) *f.* gradation, *f.* degrés; degrés (taillés dans le roc), *m.*; die der Begriffe, der Wörter, la gradation des idées, des mots; die der Farben, la nuance des couleurs; die Abſtufungen der Tonleiter, les degrés de la gamme, de l'échelle diatonique.

Ab=ſtülpen (⊥ – ⌣) *va.* détrousser.

Ab=ſtumpfen (⊥ – ⌣) *va.* émousser (une pointe); écourter; tronquer; ein abgeſtumpfter Kegel, un cône tronqué. [*m.*, chûte, *f.*

* **Abſturz** (⊥ –) *m.* précipice,

Ab=ſtürzen (⊥ – ⌣) *va.* 1° précipiter; 2° séparer, briser par une chûte; ſich den Hals –, se casser le cou en tombant. ‖ *vn.* être précipité, tomber d'en haut.

Ab=ſtutzen (⊥ – ⌣) *va.* écourter; tronquer; étêter, écimer (les arbres); tondre, ébertauder (des draps).

Ab=ſuchen (⊥ – ⌣) *va.* 1° enlever, recueillir en cherchant; die Flöhe –, épucer; die Raupen –, écheniller; ein Feld –, quêter dans un champ (Ch.); 2° chercher suffisamment.

***Abſud** (⊥–) *m.* décoction, *f.* (v. Abſieden.) [dulcifier ; sucrer.
Abſüßen (⊥–⌣) *va.* édulcorer ;
Abt, *m. g.* –es, *pl.* Äbte (12, 17) abbé, *m.* [terminer le repas.
Abtafeln (⊥–⌣) *vn.* (av. haben)
Abtafeln (⊥–⌣) *va.* dégréer, désagréer (un vaisseau) ; défuner (un mât).
Abtanzen (⊥–⌣) *vn.* s'éloigner en dansant ; terminer la danse ; *va.* ôter, enlever, acquitter, user, perdre en dansant ; ſich –, se fatiguer à force de danser.
Abtauchen (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) plonger. ‖ *va.* plonger, faire plonger ; nettoyer en plongeant.
Abtauſchen (⊥–⌣) *va.* troquer, obtenir en troquant. [*f.*
Äbtei (⊥⊥) *f. pl.* –en (19), abbaye,
Äbteilich (⊥⊥⌣) *adj.* abbatial.
Abtiefen (⊥–⌣) *va.* (*au lieu de* Abtiefen), einen Schacht –, creuser, rendre plus profond (un puits de mine).
Abthauen (⊥–⌣) *vn.* dégeler et découler, se détacher en dégelant. ‖ *va.* fondre la surface ; enlever, séparer par le dégel, dégeler. [*m.*
***Abtheil** (⊥–) *m.* part, *f.*, apanage,
Abtheilen (⊥–⌣) *va.* diviser, classer, ranger ; partager (*ex.* une succession) ; abgetheiltes Kind, enfant séparé de biens, à qui on a donné par anticipation la part qui lui revient.
Abtheiligen (⊥–⌣⌣) *va.* mettre en possession d'une part, d'un apanage, apanager.
***Abtheilung** (⊥–⌣) *f.* division, séparation ; classification, *f.* ; partage ; compartiment ; département, *m.* ; section, *f.* ; chapitre, *m.* [*m.*
***Abtheilungszeichen**, *n.* tiret,
Abthun (⊥–) (84) *va.* 1° défaire, se défaire, se séparer (de qc.), ôter, quitter ; 2° terminer, finir (une affaire, un différend) ; régler, solder (un compte) ; acquitter (une dette) ; 3° tuer (un animal) ; einen Miſſethäter –, exécuter un criminel ; das iſt eine abgethane Sache, c'est une affaire finie, terminée, baclée.
Äbtin (⊥⌣) *f. pl.* –en (19), abbesse ; femme d'un abbé (protestant), *f.* [abbesse, *f.*
Äbtiſſin (–⊥⌣) *f. pl.* –en (19),
Abtödten (⊥–⌣) *va.* rendre peu à peu insensible, amortir (*ex.* les sentiments) ; mortifier ; v. Kaſteien.
***Abtrag** (⊥–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Abträge (12, 17) acquit, paiement, *m.* ; restitution, réparation ; desserte (d'une table) *f.*
Abtragen (⊥–⌣) (72, *a*) *va.* 1° ôter en portant, enlever ; desservir (la table) ; démolir, abattre (un édifice) ; abaisser, abattre (un mur) ; rompre (un pont) ; payer, acquitter, rembourser (une dette) ; 2° fournir en portant, produire, rapporter ; 3° user en portant (*ex.* un habit), ſich –, se fatiguer, s'épuiser à force de porter, de rapporter, de produire.
***Abtragung** (⊥–⌣) *f.* abaissement, *m.* ; démolition, *f.* ; remboursement (d'une dette), *m.*
Abtrauern (⊥–⌣) *vn.* (av. haben) quitter le deuil. ‖ ſich –, se consumer de tristesse.
Abtraufen, Abträufeln (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) tomber par gouttes, dégouter.
Abtreiben (⊥–⌣) (76, *b*) *va.* 1° écarter en poussant ; repousser, chasser, éloigner de force ; einen –, déposséder qn ; 2° séparer en poussant ; das Geſtein –, faire tomber la roche détachée ; ein Gehölz –, exploiter, abattre un bois ; dégrader un bois ; das Gold und Silber –, affiner l'or, l'argent ; le purifier à l'aide du mercure ; ein Kind –, faire avorter, faire périr son fruit ; die Würmer –, expulser les vers ; 3° vider en poussant ; einen Wald –, (Chasse) battre une forêt ; 4° fatiguer en poussant, en menant ; ein Pferd –, exténuer un cheval à force de travail. ‖ *vn.* dériver, s'écarter (de son chemin) ; das Schiff treibt ab, le vaisseau dérive, s'écarte de sa route.
***Abtreibung** (⊥–⌣) *f.* action de repousser ; exploitation, dégradation (d'un bois, etc.), *f.* ; affinage (de l'argent, etc.), *m.* ; – der Leibesfrucht, avortement (provoqué par des moyens artificiels), *m.*
Abtrennen (⊥–⌣) *va.* découdre ; séparer.
***Abtrennung** (⊥–⌣) *f.* action de découdre ; séparation, *f.*
Abtreten (⊥–⌣) (75, B, *f*) *vn.* (av. ſein) 1° sortir, se retirer ; von etwas –, se désister, se dessaisir de qc. ; abandonner qc ; 2° descendre (*ex.* dans une auberge). ‖ *va.* 1° détacher, séparer, user en marchant dessus, marquer avec le pied ; dieſe Treppen ſind abgetreten, ces marches sont usées ; die Schuhe –, éculer, user les souliers ; einen Weg –, aplanir un chemin en marchant ; die Haute –, fouler les cuirs ; 2° einem etwas –, céder, abandonner, résigner (qc. à qn).
***Abtretung** (⊥–⌣) *f.* sortie, retraite, cession, résignation, *f.* ; dessaisissement ; désistement ; abandon ; *m.* ; ceasation, *f.*
***Abtrieb** (⊥–) *m.* coupe (de bois), *f.* abatis, *m.* (v. Abtreiben).
Abtriefen (⊥–⌣) *vn.* dégoutter ; distiller ; *fam.* es wird etwas für ihn dabei –, il y aura là quelque petit profit pour lui. [ture, *m.*
***Abtrift** (⊥–) *f.* droit de pâ-
Abtrillern (⊥–⌣) *va.* fredonner (un air) ; chanter sans expression.
Abtrinken (⊥–⌣) (77, *a*) *va.* 1° boire le dessus ou une partie (d'un liquide) ; 2° surpasser qn en buvant, boire mieux que qn ; 3° eine Forderung –, boire pour la somme qui nous est due, se payer en buvant.
***Abtritt** (⊥–) *m.* action de se retirer, de sortir ; retraite, *f.* ; lieu de retraite, *m.* ; chambre retirée, *f.* ; lieux d'aisance, *m.* ; commodités, *f. pl.* ; ‖ marche, *f.* ; degré (devant une porte), *m.* ; repos (dans une mine) ; ‖ abatis, *m.* ; abatures (d'un cerf), *f. pl.* ; ‖ cession, réaignation, *f.*, désistement, *m.* ; ſeinen – nehmen, se retirer, sortir ; bei einem – nehmen, descendre chez qn ; auf den – gehen, aller aux commodités, à la garderobe. (v. Abtreten).
Abtrocknen (⊥–⌣) *va.* enlever en séchant, essuyer, sécher. ‖ *vn.* sécher, se détacher en séchant.
Abtrollen (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) se retirer rapidement à petits pas.
Abtrommeln (⊥–⌣) *va.* einen Marſch –, battre une marche ; einen Bienenſtock –, chasser les abeilles en battant sur la ruche ; *absol.* achever de battre le *tambour.*
Ab-tröpfeln, Ab-tropfen (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) s'égoutter ; dégoutter distiller. ‖ *va.* égoutter.
Abtrotzen (⊥–⌣) *va.* einem etwas –, extorquer qc. à qn par des bravades, par des menaces.
Abtrümmern (⊥–⌣) *va.* briser qc. et en faire voler des éclats ; séparer ; détacher (*se dit* de grandes masses de pierres). ‖ *vn.* tomber par morceaux.
Abtrumpfen (⊥–⌣) *va.* couper avec un à-tout ; surcouper qn ; *fig.* rabattre le ton de qc., faire baisser pavillon à qn.
***Abtrünnig** (⊥–⌣⌣) *adj.* infidèle, apostat, schismatique, renégat ; révolté, rebelle ; – werden, déserter, abandonner son parti, apostasier ; – machen, débaucher.
***Abtrünnigkeit** (⊥–⌣⌣–) *f.* ; défection, désertion ; apostasie, *f.*
Aburtheilen (⊥–⌣⌣) *va.* enlever par senteuce ; déposséder par jugement ; *absol.* juger définitivement ; juger avec précipitation, avec suffisance, avoir son jugement tout prêt.
Abverdienen (⊥⌣–⌣) *va.* einem etwas –, mériter, gagner par ses services ; etwas –, payer par ses services ; expier par...
Abverlangen (⊥⌣–⌣) *va.* (v. Abfordern).
Abvieren (⊥–⌣) *va.* équarrir, carrer, donner une forme carrée ; das –, l'équarrissage, *m.*
***Abvierung** (⊥–⌣) *f.* équarrissement, équarrissage, *m.*
***Abviſiren** (⊥–⊥⌣) *va.* estimer à vue d'œil (*ex.* la hauteur d'un arbre).
Abwachen (⊥–⌣) *va.* ſich –, s'exténuer par de longues veilles.
Abwachſen (⊥–⌣) (73, *a*) *vn.* (av. ſein) 1° s'écarter, prendre une autre direction en croissant ; 2° achever de croître.
Abwägen (⊥–⌣) (74, *a*) *va.* 1° peser avec soin ; *fig.* examiner, considérer ; proportionner ; ſeine Worte –, peser ses paroles ; 2° mesurer, distribuer au poids ; 3° niveler.
***Abwäger** (⊥–⌣) *m.* niveleur, *m.*
***Abwägung** (⊥–⌣) *f.* action de peser, *f.* ; nivellement (d'un terrain), *m.*
***Abwalzen** (⊥–⌣) *vn.* s'éloigner en valsant. ‖ *va.* 1° ſich –, se fatiguer à valser ; 2° emporter avec le rouleau ; unir avec le cylindre.
Abwälzen (⊥–⌣) *va.* rouler en bas ; ôter en roulant ; *fig.* etwas von ſich –, se décharger de qc.
***Abwandelbar** (⊥–⌣⌣–) *adj.* (Gram.) qui peut être conjugue ; déclinable.
Abwandeln (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) partir à pied. ‖ *va.* conjuguer ; décliner ; abgewandelt werden, se conjuguer ; se décliner.
***Abwand(e)lung** (⊥–⌣⌣) *f.* flexion, conjugaison ; déclinaison, *f.*
Abwandern (⊥–⌣) *vn.* (av. ſein) partir (à pied). ‖ *va.* ſich –, se fatiguer à marcher, à voyager.
Abwarnen (⊥–⌣) *va.* détourner par des avis.
Abwarten (⊥–⌣) *va.* 1° einen oder etwas –, attendre qn ou qc. ; attendre jusqu'à la fin de qc. ; 2° soigner qn ; eine Sache –, vaquer à qc. ; s'appliquer à qc. ; cultiver qc.
***Abwartung** (⊥–⌣) *f.* attente, *f.* ; soin, *m.*
***Abwärts** (⊥–) *adj.* en bas, en descendant ; de côté ; (Arch.) con-

trehaut; aval, à vau-l'eau; (Mar.) vers le large; *se construit avec le génit. ou avec l'acc.*: Abwärts des Fluſſes, den Fluß –, en descendant le fleuve.

Ab=waſchen (⌣ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° laver, nettoyer en lavant; 2° user en lavant, 3° acquitter en lavant.

Ab=wäſſern (⌣ – ⌣) *va.* soumettre à l'action prolongée de l'eau, faire détremper (*ex.* des harengs); arroser suffisamment; 2° ouvrir un passage à l'eau surabondante, eine Wieſe –, faire écouler les eaux d'un pré, einen Balken –, tailler une poutre obliquement (pour l'écoulement de l'eau. [de tisser.

Ab=weben (⌣ – ⌣) *ra.* achever

Ab=wechſeln (⌣ – ⌣) *ra. et n.* changer; varier, diversifier, alterner; Pferde –, changer de chevaux, relayer; Reime –, croiser les rimes; Kleider zum – haben, avoir des habits de rechange; mit einem –, alterner avec qn, se relever, se succéder.

* Abwechſelnd (⌣ – ⌣) *adj.* changeant, alternatif; périodique; (Méd.) intermittent. ‖ *adv.* alternativement.

* Abwechſ(e)lung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.*; changement, *m.*; variation, alternative, vicissitude; (Méd.) intermittence (du pouls, de la fièvre), *f.*

* Abweg (⌣ –) *m.* (*m. à m.* chemin qui s'écarte), détour; faux chemin, *m.*, fausse route, *f.*; écart, *m.*; auf Abwege gerathen, s'écarter, s'égarer, faire fausse route. [part.

* Abwegs (⌣ –) *adv.* à l'écart, à

Ab=wehen (⌣ – ⌣) *va.* ôter, faire tomber (en soufflant).

* Abwehr (⌣ –) *f.* résistance, *f.*; moyen de résistance, préservatif, *m.*

Ab=wehren (⌣ – ⌣) *ra.* éloigner, tenir éloigné en résistant; empêcher, détourner; repousser, parer (un coup, etc.); se défendre de, résister à; die Fliegen –, chasser les mouches; ein Unglück –, détourner un malheur.

Ab=weichen (⌣ – ⌣) *va.* amollir suffisamment; détacher qc. en amollissant. ‖ *vn.* (av. sein) se détacher, tomber en s'amollissant (v. *le suivant*).

Ab=weichen (⌣ – ⌣) (76, *a*) *vn.* se détourner, s'éloigner, s'écarter, dévier; dériver; von ſeinem Gegenſtande –, sortir de son sujet; die Magnetnadel weicht um 5 Grade ab, l'aiguille varie, décline de 5 degrés; von der Klinge –, dégager son fer; ein von der Regel abweichendes Zeitwort, un verbe qui s'écarte de la règle, un verbe irrégulier; das –, le dévoiement, le flux de ventre.

* Abweichung (⌣ – ⌣) *f.*; détour, écart, *m.*; déviation, *f.*; – der Strahlen, la déflexion, la déviation des rayons; – der Magnetnadel, la déclinaison de l'aiguille; – der Geſtirne, l'aberration des astres, *f.*; – der Klinge, le dégagement; – von der Regel, l'anomalie, *f.*

* Abweichungszirkel (⌣ – ⌣ – ⌣) *m.* cercle de déclinaison, *m.*

Ab=weiden (⌣ – ⌣) *va.* (*m. à m.* ôter par la pâture), paître, brouter; faire paître, faire paître entièrement (de manière qu'il ne reste rien).

Ab=weifen (⌣ – ⌣) *va.* dévider.

Ab=weinen (⌣ – ⌣) *va.* 1° obtenir par des pleurs; 2° ſich –, s'épuiser à force de pleurer.

Ab=weiſen (⌣ – ⌣) (76, *b*) *ra.* renvoyer, rebuter, éconduire, refuser; einen mit ſeiner Klage –, mettre qn hors de cour, le débouter de sa demande. [refus, *m.*

* Abweiſung (⌣ – ⌣) *f.* renvoi,

Ab=weißen (⌣ – ⌣) *vn.* (av. haben; lâcher la couleur blanche. ‖ *va.* blanchir, blanchir suffisamment.

Ab=welken (⌣ – ⌣) *ra.* faner entièrement, flétrir; sécher, faire sécher. ‖ *vn.* (av. sein) se faner, se flétrir et tomber.

* Abwendbar (⌣ – ⌣) *adj.* qui peut être détourné, empêché.

Ab=wenden (⌣ – ⌣) (75, C, *i*) *va.* détourner, éloigner; dissuader; aliéner; einen Stoß –, parer un coup.

* Abwendig (⌣ – ⌣) *adj.* – machen, détourner; aliéner; das Geſinde – machen, débaucher les domestiques.

* Abwendung (⌣ – ⌣) *f.* action de détourner, etc.; aliénation; parade (d'un coup), *f.*

Ab=werfen (⌣ – ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* 1° abattre, jeter à bas; démonter (un cavalier); rompre (un pont); das Joch –, secouer le joug; 2° einen –, (au jeu de dés) amener un plus haut point que qn; (au jeu de quilles) abattre plus de bois; *absol.* 1° jeter, poser son bois (*se dit* du cerf; 2° cesser de mettre bas, de faire des petits (v. Werfen).

* Abweſend (⌣ – ⌣) *adj.* absent.

* Abweſenheit (⌣ – ⌣ –) *f.* absence, *f.*

Ab=wetten (⌣ – ⌣) *va.* einem etwas –, gagner qc. à qn par un pari.

Ab=wettern (⌣ – ⌣) *vn.* (av. haben) cesser d'éclairer, de faire des éclairs, de faire de l'orage.

Ab=wetzen (⌣ – ⌣) *va.* user, enlever en aiguisant; aiguiser; émousser.

Ab=wichſen (⌣ – ⌣) *ra.* bien cirer; *fig.* einen –, rosser, étriller qn.

Ab=wickeln (⌣ – ⌣) *va.* dévider; dérouler. [gen).

Ab=wiegen (⌣ – ⌣) *va.* v. (Abwä-

* Abwinde (⌣ – ⌣) *f.* dévidoir, *m.*

Ab=winden (⌣ – ⌣) (77, *a*) *va.* détordre, détortiller; dérouler; dévider, descendre au moyen d'une poulie.

Ab=wirken (⌣ – ⌣) *va.* den Teig –, pétrir suffisamment la pâte; ein Reh –, dépouiller un chevreuil; ein Stück Tuch –, achever une pièce de drap.

Ab=wiſchen (⌣ – ⌣) *va.* ôter, enlever, nettoyer en torchant; torcher; essuyer; effacer.

Ab=wittern (⌣ – ⌣) *vn.* 1° (av. haben) cesser de faire de l'orage; 2° (av. sein) être détaché, tomber par suite du vent et de l'orage, *va.* flairer, découvrir au moyen de l'odorat (v. Abmerken).

Ab=wollen (⌣ – ⌣) *va.* (Még.) ôter la laine (d'une peau).

Ab=wuchern (⌣ – ⌣) *va.* obtenir, extorquer au moyen de l'usure.

Ab=würdigen (⌣ – ⌣ ⌣) *va.* rabaisser; déprécier, ravaler, avilir.

* Abwurf (⌣ –) *m.* produit, *m.*; rente, *f.*; revenu, *m.*; (Méd.) extravasation, *f.* (v. Abwerfen).

Ab=würfeln (⌣ – ⌣) *va.* gagner, obtenir qc. au jeu de dés; einen –, gagner qn aux dés, amener un plus haut point que lui (v. Abvieren).

Ab=zahlen (⌣ – ⌣) *va.* achever de payer, acquitter, régler, solder; etwas auf eine Schuld –, payer à compte.

Ab=zählen (⌣ – ⌣) *va.* compter un à un, faire le dénombrement (*ex.* d'une population); an den Fingern –, compter sur ses doigts; das läßt ſich an den Fingern –, *m. à m.* cela se laisse compter sur les doigts), il ne faut pas être mathématicien pour comprendre cela.

* Abzählung (⌣ – ⌣) *f.* paiement définitif, acquit, *m.*

* Abzählung (⌣ – ⌣) *f.* compte; dénombrement, *m.*

Ab=zahnen (⌣ – ⌣) *vn.* faire ses dernières dents; achever sa dentition; (Men.) bretteler.

Ab=zanken (⌣ – ⌣) *ra.* 1° obtenir en grondant; 2° ſich –, se fatiguer en grondant.

Ab=zapfen (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire sortir (un liquide) en ouvrant le robinet; tirer (*ex.* du vin); einem das Waſſer –, faire la ponction à un hydropique; 2° vider (*ex.* un tonneau).

* Abzapfung (⌣ – ⌣) *f.* action de tirer, etc.; saignée, ponction, *f.*; eines Teiches, saignée d'un étang, *f.*

Ab=zaubern (⌣ – ⌣) *va.* obtenir au moyen de sortilèges.

Ab=zäumen (⌣ – ⌣) *va.* débrider.

Ab=zäunen (⌣ – ⌣) *ra.* séparer par une haie, clore de haies.

Ab=zehren (⌣ – ⌣) *va.* amaigrir, exténuer, consumer; die abzehrende Krankheit, la consomption; ſich –, se consumer, maigrir. ‖ *vn.* maigrir.

* Abzehrung (⌣ – ⌣) *f.* amaigrissement, dépérissement, *m.*; exténuation, consomption, *f.*

Ab=zeichnen (⌣ – ⌣) *va.* imiter, représenter avec le crayon; dessiner; tracer; tirer le plan de.

* Abzeichnung (⌣ – ⌣) *f.* tracement, *m.*; délinéation, *f.*; dessin, *m.*; copie, *f.* [alambic, *m.*

* Abziehblaſe (⌣ – ⌣ –) *f.* (Dist.)

* Abziehbogen (⌣ – ⌣ –) *m.* (Impr.) papier de decharge, *m.*

Ab=ziehen (⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* tirer, ôter en tirant; retirer (*ex.* la main de dessus qn, l'abandonner à son sort); dégarnir; peler (des amandes); écorcher (un bœuf); dépouiller (un lièvre); tirer, faire sortir, faire écouler (l'eau, etc.); (Impr.) tirer, imprimer; polir, limer, repasser; distiller, rectifier (*ex.* une liqueur forte); (Phil.) abstraire; den Hut –, ôter le chapeau, se découvrir; einem die Larve –, démasquer qn; von einer Summe –, déduire, rabattre, soustraire d'une somme; von dem Lohn –, retenir sur les gages; einen von etwas –, détourner qn de qc.; einen Probebogen –, tirer une épreuve; die Glätte beim Schmelzen –, faire écouler la litharge, l'écume; die Felle beim Weißgerben –, drayer les peaux; ein Meſſer, Scheermeſſer –, repasser un couteau, un rasoir; ein geladenes Gewehr –, décharger un fusil; ein abgezogener Begriff, une idée abstraite. ‖ *vn.* s'en aller, se retirer, décamper; (Impr.) maculer; von der Wache –, descendre la garde; *fam.* leidig –, avoir un refus, manquer son coup; mit einer langen Naſe –, se retirer avec un pied de nez; er hat mit Schimpf und Schande – müſſen, il a été renvoyé tout couvert de honte.

* Abziehfeile (⌣ – ⌣ –) *f.* lime douce, *f.* [muscle abducteur, *m.*

* Abziehmuskel (⌣ – ⌣ –) *m.*

* Abziehſtein (⌣ – –) *m.* pierre à repasser, à aiguiser, *f.*

*Abziehung (⌐⏑) *f.* action de tirer, d'ôter, etc.; soustraction, déduction; distillation; abduction d'un muscle; abstraction d'une idée, *f.*

*Abziehzahl (⌐⌐) *f.* nombre à soustraire, *m.*

Abzielen (⌐⏑) *va.* avoir en vue, chercher à atteindre. ‖ *vn.* (av. haben) auf etwas –, viser, tendre aboutir à qc.

Abzirkeln (⌐⏑) *va.* mesurer avec le compas, compasser (*au propre et au figuré*).

*Abzucht (⌐–) *f.* race (d'animaux), variété, *f.*; (Arch.) égoût, *m.*; décharge, *f.*; (Fond.) évent, aspiraux, *m.* (v. Zucht).

*Abzug (⌐–) *m.* déduction, *f.* rabais, décompte, *m.*; retenue, *f.*; départ, *m.*, retraite, sortie, *f.*; détente (d'un fusil), etc.; décharge (par où l'eau s'écoule); rigole; taille (des cartes), *f.*; tirage d'une épreuve, *m.*, épreuve, *f.*; déchet des métaux, *m.*; crasse, *f.*; – des Gehalts, retenue, *f.*; nach – der Unkoſten, déduction faite des frais. (v. Abziehen).

*Abzugsbogen, *m.* feuille d'épreuve, épreuve, *f.*

*Abzugsflagge, *f.* (Mar.) pavillon de partance, *m.* [traite, *m.*

*Abzugsgeld, *n.* droit de re-

*Abzugspredigt, *f.* sermon de congé, *m.* [congé, *m.*

*Abzugsſchmaus, *m.* repas de

Abzupfen (⌐⏑) *va.* ôter en pinçant; *fam.* einem etwas –, rogner, retrancher à qn une partie de qc.

Abzwecken (⌐⏑) *vn.* avoir pour but, viser. ‖ *va.* détacher en retirant les chevilles. [pinçant, pincer.

Abzwicken (⌐⏑) *va.* ôter en

Abzwingen (⌐–) *va.* (77, *a*) extorquer, arracher, contraindre.

‡ Acacie, Acacienbaum (v. Schotenbaum).

‡ Akademie (v. Akademie).

‡ Accent (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) accent, son, *m.* [centuer.

‡ Accentuiren (⏑⌐⏑) *va.* ac-

‡ Accep (⌐) *m.* accès, *m.*

‡ Acceſſiſt (⏑⌐) *m.* surnuméraire (dans un bureau, etc.), *m.*

‡ Accidenzien (⏑⌐⏑⏑) *n. pl.* casuel, éventuel, *m.*

‡ Accisbar (⏑⌐) *adj.* sujet à l'accise, à l'octroi, à l'imposition indirecte.

‡ Acciſe (⏑⏑) *f.* accise, *f.*, impôt (sur la consommation, etc.); bureau de l'accise, *m.*

‡ Acciseinnahme, *f.* recette de l'accise, *f.* [de l'accise, *m.*

‡ Acciseinnehmer, *m.* receveur

‡ Acciſefrei (⌐⏑) *adj.* exempt de l'accise. d'accise, *m.*

‡ Acciszettel (⌐⌐⏑) *m.* billet

‡ Accord (⏑⌐) *m.* accord, *m.*; convention, *f.*; (Mus.) accord, *m.*

‡ Accurat (⌐⏑) *adj.* exact, juste, précis. ‖ *adv.* exactement.

‡ Accurateſſe (⏑⏑⌐⏑) *f.* exactitude, *f.*

‡ Accuſativ, *m.*; accusatif, *m.*

Ach! *interj.* ah! ha! hélas! ach! weh..., ah! que..., plaise à Dieu que...; Ach und Weh ſchreien, jeter les hauts cris (*m. à m.* crier ah! et hélas!). [*m.* agate, *f.*

‡ Achat (⏑) Achatſtein (⏑⌐)

Achel (⌐) *f.* barbe des épis; chenevotte, *f.* (v. Agel).

Achſe (⌐) *f. pl.* –n, (48) essieu; axe; fuseau à meule, *m.*; (Horl.) tige, *f.*

Achſel (⌐) *f. pl.* –n (48) aisselle; épaule, *f.* einen über die – anſehen, regarder qn par dessus l'épaule; die – zucken, hausser les épaules; auf beiden Achſeln tragen, flatter les deux partis (*m. à m.* porter sur les deux épaules); etwas auf die leichte – nehmen, passer légèrement sur qc., accorder peu d'importance à qc. (*m. à m.* prendre qc. sur l'épaule légère).

*Achſelader (⌐⏑⏑) *f.* vaisseau axillaire, *m.* (veine, artère) *f.*

*Achſelband, *n.* nœud d'épaule, *m.* épaulette, *f.*

*Achſelbein, *n.* os de l'aisselle, (omoplate, *m.*, clavicule, *f.*).

*Achſelblutader, *f.* veine axillaire, *f.* [laire, *f.*

*Achſeldrüſe, *f.* glande axil-

*Achſelgelenk, *n.* articulation de l'épaule, *f.* [selle, *m.*

*Achſelhöhle, *f.* creux de l'aisse-

*Achſelkleid, *n.* amict (du prêtre à la messe), *m.* [paule d'un habit, *f.*

*Achſelnaht, *f.* couture sur l'é-

*Achſelpulsader, –ſchlagader, *f.* artère axillaire, *f.*

*Achſelſchnur, *f.* (Mil.) épaulette, aiguillette, *f.*

*Achſelſtück, *n.* (Tail.) épaulette, *f.*, gousset, *m.*

*Achſelträger, *m.* homme faux, double, *m.*; (v. Achſel) (auf beide – nehmen). [d'épaules, *m.*

*Achſelzucken, *n.* haussement

*Achſenblech, *n.* happe, plaque de frottement, *f.*; (Art.) heurtequin,

*Achſennagel, *m.* esse, *f.* [*m.*

*Achſenneigung, *f.* (Math.) obliquité de l'axe; (Astron.) obliquité de l'écliptique, *f.*

*Achſenriegel, *m.* entretoise de couche, *f.* [d'essieu, *m.*

*Achſenring, *m.* anneau de bout

*Achſtrich (⌐–) *m.* axe (droit), *m.*

Acht, *nomb.* (33, *Rem.* 4°), huit; es ſchlägt –, il sonne huit heures; mit Achten (c. à d. mit acht Pferden) fahren, aller à huit chevaux; die Acht, *pl.* –en, le nombre huit; heute über – Tage, d'aujourd'hui en huit; bis über – Tage, à huitaine.

Acht, *f.* ban, bannissement, *m.*; proscription, *f.*; einen in die – erklären, thun, mettre qn au ban, proscrire qn.

Acht, *f.* (*sans pl.*) attention, *f.* soin, *m.* auf etwas, auf einen – geben, faire attention à qc., prendre garde à qc., à qn, surveiller qn; aus der Acht laſſen, oublier, négliger; in – nehmen, avoir soin, prendre garde, observer; ſich in – nehmen, prendre garde.

Acht, *adj.* véritable, pur, naturel, vrai; légitime; loyal; authentique.

Achtbar (⌐–) *adj.* estimable; respectable. [tion, *f.*, crédit, *m.*

Achtbarkeit (⌐⌐) *f.* considéra-

Achte (⌐⏑) (der, die, das), *nomb. ord.*) – le, la huitième; der – (des Monats), le huit, le huitième jour (du mois).

*Achteck (⌐–) *n.* octogone, *m.*

*Achteckig (⌐–⏑) *adj.* octogone.

*Achtehalb (⌐–⏑) *adj.* (37) sept et demi.

Achtel, *n.* huitième, *m.*; (Comm.) *demi-quarteron, m.*; (Mus.) croche, *f.*

Achten (–⏑) *vn.* auf einen, auf etwas –, faire attention à qn, à qc.; einer Sache –, avoir égard à qc. auf Träume –, ajouter foi, croire aux songes. ‖ *va.* 1° considérer, croire, juger bon; priser, regarder comme..., estimer, faire cas, honorer: respecter; kein Anſehen der Perſon –, ne point faire acception de personne; gering –, faire peu de cas de...; 2° ſich nach etwas –, se régler sur ou d'après qc.; achte dich danach, règle-toi là-dessus.

Ächten (–⏑) *va.* bannir, proscrire. [huit cors, *m.*

*Acht-Ender (⌐–⏑) *m.* cerf (de)

Achtens (⌐⏑) *adv.* huitièmement; en huitième lieu.

Achter (–⏑) *m.* pièce de huit (*ex.* de huit gros), *f.* ‖ *adj.*; de l'an huit.

Achterlei, (⌐⏑–) *adj. et adv.* de huit sortes, de huit manières.

*Achtfach (⌐–) Achtfältig (⌐–) *adj.* octuple. [pieds.

*Achtfüßig (⌐–⏑) *adj.* qui a huit

*Achtgroſchenſtück (–⌐⏑–) *n.* pièce de huit gros, *f.*

Achtheit (⌐–) *f.* qualité de ce qui est véritable, etc. (v. Acht); pureté; légitimité; authenticité (d'un titre, etc.), *f.* [ans.

*Achtjährig (⌐–⏑) *adj.* de huit

*Achtlos (⌐–) *adj.* inattentif; négligent. ‖ *adv.* sans attention, négligemment.

*Achtmal (⌐–) *adv.* huit fois.

*Achtmonatlich (⌐–⏑) *adv.* de huit mois. [pièce de huit, *f.*

*Achtpfünder (⌐–⏑) *m.* (Art.)

*Achtpfündig (⌐–⏑) *adj.* de huit livres.

Achtſam (⌐⏑) *adj.* attentif; soigneux; exact. ‖ *adv.* attentivement, soigneusement.

*Achtſamkeit (⌐⏑–) *f.* attention, *f.*; soin, *m.*; exactitude, *f.*

*Achtſäulig (⌐–⏑) *adj.* (Arch.) octostyle, qui a huit colonnes de front. [octaèdre.

*Achtſeitig (⌐–⏑) *adj.* (Arch.)

*Achtserklärung (⌐⏑–⏑) *f.* (*m. à m.* déclaration du ban); bannissement, *m.*; proscription, *f.*

*Achtſpännig (⌐–⏑) *adj.* à huit chevaux. [heures.

*Achtſtündig (⌐–⏑) *adj.* de huit

*Achttägig (⌐–⏑) *adj.* de huit jours.

Achtung (⌐–) *f.* attention, *f.*; égard, soin, *m.*; considération, estime, *f.* (v. Acht). [nissement, *m.*

Ächtung, *f.* proscription, *f.*; ban-

*Achtungsvoll (⌐⏑–) *adj.* plein de respect, respectueux, avec respect.

*Achtungswerth (⌐⏑–) Achtungswürdig, *adj.* digne d'estime, estimable, respectable.

*Achtwöchentlich, *adj.* qui se fait toutes les huit semaines, qui dure depuis huit semaines.

*Achtzeh(e)n (⌐–⏑) *nomb. card.* dix-huit.

*Achtzehnte (⌐–⏑) (der, die, das), *nomb. ord.* le, la dix-huitième.

Achtzig (–⏑) *nomb. card.* quatre-vingts. [togénaire.

*Achtzigjährig (⌐–⏑–) *adj.* oc-

*Achtzigſte (⌐⏑⏑) (der, die, das), *nomb. ord.* le, la quatre-vingtième.

Ächzen (⌐⏑) *vn.* (av. haben) gémir, pousser des gémissements (v. Ach!)

Acker (⌐⏑) *m.* g. –s, pl. Äcker (12, 46), champ labouré, champ, *m.*;

acre (mesure de terre), *f.* (*dans ce sens le pl. est* die Äcker).

* **Ackerbau** (⌒⌣–) *m.* agriculture, *f.*; labourage, *m.*; – treibend, agricole.

* **Ackerdiſtel**, *f.* sarrette des teinturiers, *f.* (plante, *genre* carthamus. *fam.* cynarocéphales).

* **Ackerfeld** (⌒⌣–) *n.* terre labourable, *f.*; champ (labouré), *m.*

* **Ackergalle**, *f.* fondrière, *f.*

* **Ackergeräth**, **Ackergeſchirr**, *n.* outils de labourage, *m. pl.*

* **Ackergeſetz**, *n.* loi agraire, *f.*

Ackerholunder, *m.* sureau hièble, *m.*, (arbuste, *genre* sambucus, *fam.* chèvrefeuilles).

* **Ackerklette**, *f.* bardane, *f.* (plante, *genre* arctium, *fam.* cynarocéphales).

* **Ackerknecht**, *m.* valet de laboureur, valet de charrue, *m.*

* **Ackerkraut**, *n.* (v. Bachbungen).

* **Ackerland**, *n.* terre labourable, *f.* [reürs, *m. pl.*

* **Ackerleute** (⌒⌣–⌣) *pl.* labou-

* **Ackerlohn**, *m.* prix du labourage, *m.*

* **Ackermann**, *m. pl.* -leute, laboureur, *m.* [nette, *f.* (v. Bachſtelze).

* **Ackermännchen**, *n.* bergeron-

Ackern (⌒⌣) *va.* labourer (la terre); das –, *n.* le labour, le labourage.

* **Ackerpferd**, *n.* cheval de labour, *m.*

* **Ackerrecht** (⌒⌣–) *n.* droit relatif à un champ labourable *ou* labouré; terrage; code rural, *m.*

* **Ackerwerk** (⌒⌣–) *n.* labourage, *m.*

* **Ackerwerkzeuge**, *n. pl.* outils de labourage, instruments aratoires, *pl. m.*

* **Ackerzins** (⌒⌣–) *m.* redevance rurale, *f.*; cens rural, *m.*

† **A Conto**, *n. indécl.* (Comm). à compte, *m.*

† **Act**, *m.* acte, *m.*; action, *f.*; Acten, Actenſtücke, *f. pl.*; actes, *m. pl.*; pièces d'un procès, *f. pl.*; dossier, *m.*; ad acta nehmen, prendre acte (de qc.).

Actenmäßig, *adj.* d'après, par des pièces, des documents authentiques.

† **Actenſchreiber** (⌒⌣–⌣) *m.* copiste, commis aux écritures, *m.*

† **Actie** (⌒⌣⌣) *f. pl.* –n, action, *f.*

† **Actienhändler**, *m.* actionnaire, *m.* [active, *f.*

† **Activſchuld** (–⌒–) *f.* dette

† **Actuarius** (–⌣⌒⌣) *m.* greffier, *m.*

* **Adamsapfel** (⌒– – ⌣) *m.* pomme d'Adam; *f.*; nœud de la gorge, *m.*, saillie formée par le cartilage thyroïde; espèce (de citron), *f.*

† **Addiren** (–⌒⌣) *va.* additionner.

† **Addition** (–⌣⌒) *f.* addition, *f.*

Adel (–⌣) *m. sans pl.* noblesse, *f.*; er iſt von –, il est noble, il est gentilhomme; hoher –, niederer –, haute, petite noblesse.

Ad(e)lig (⌒⌣⌣) *adj.* noble; nobilier, nobiliaire. ‖ *adv.* noblement.

Adeln (–⌣) *va.* conférer (à qn) un titre de noblesse, anoblir; *fig.* ennoblir; das –, *n.* l'anoblissement, *m.*

* **Adelsbrief** (⌒⌣–) *m.* lettres de noblesse, *f.* [*m.*

* **Adelsbuch** (⌒⌣–) *n.* nobiliaire,

* **Adelsherrſchaft**, *f.* aristocratie (*de naissance*), *f.*

Adelſchaft, *f.* * **Adelſtand**, *m.* (⌒⌣–) *qualité de noble, de gentilhomme;* noblesse, *f.*; corps des nobles, état, ordre de la noblesse; in den – erheben, anoblir.

* **Adelſtolz** (⌒⌣–) *m.* orgueil, *m.*, vanité, morgue nobiliaire, *f.*

* **Adelſtolz**, *adj.* orgueilleux, vain de sa noblesse.

* **Adelthum**, *n.* caste nobiliaire; domination, *f.*, abus, préjugés, *pl. m.*, prétentions nobiliaires, *pl. f.*

Ader (–⌣) *f. pl.* –n (18); 1° vaisseau sanguin, *m.* veine, artère, (v. Schlagader, Pulsader) *f.*; die goldene –, *ou* die gülbene –, la veine hémorrhoïdale; einen zur – laſſen (*va.*), saigner qn; es iſt keine gute – an ihm, il n'y a rien de bon en lui, c'est un vaurien; er hat keine – von ſeinem Vater, il ne ressemble en rien à son père (*m. à m.* il n'a pas une veine de son père); *fig.* die poetiſche –, le talent poétique, la veine, la verve poétique; 2° (Géol.) parties longues et étroites d'une roche, etc.; veine (d'or, de houille, de glaise, d'eau, etc.), *f.*; filon, *m.*, veines (dans le bois, le marbre, etc.), *f.*

* **Aderbruch** (⌒⌣–) *m.* rupture d'un vaisseau sanguin, *f.*

Äderchen (–⌣⌣) *n.* vénule, petite veine, *f.*

* **Adergeflecht**, *n.* réseau vasculaire, *m.*; plexus, entrelacement vasculaire, *m.*

* **Adergeſchwulſt**, *f.* tumeur vasculaire, variqueuse, anévrismatique, *f.*

* **Aderhäutchen**, *n.* (v. Gefäßhaut).

Aderig (–⌣⌣) *adj.* veineux; veiné; (Mac.) filardeux. [*f.*

* **Aderknoten**, **-kropf**, *m.* varice,

* **Aderlaß** (⌒⌣–) *m. pl.* Aderläſſe, saignée, *f.* [presse, *f.*

* **Aderlaßbäuſchchen**, *n.* com-

* **Aderlaßbecken**, *n.* palette, *f.*

* **Aderlaßbinde**, *f.* bande, ligature, *f.*

* **Aderlaßeiſen**, *n.* lancette, *f.*

* **Aderlaſſen** (⌒⌣–⌣) *va.* saigner; *vn.* se faire saigner; das –, la saignée.

* **Aderlaſſer** (⌒⌣–⌣) *m.* chirurgien-phlébotomiste, *m.*

* **Aderlaßkunſt**, *f.* phlébotomie, *f.*; art de saigner, *m.* [tes, *m.*

* **Aderlaßzeug**, *n.* étui à lancet-

Ädern (–⌣) *va.* veiner, marquer de veines.

* **Aderpreſſe**, *f.* tourniquet, *m.*

* **Aderſchlag**, *m.* pouls, *m.*

† **Adjectiv**, *n.* adjectif, *m.*

† **Adjudant** (v. Adjutant).

† **Adjunct** (–⌒) *m.* adjoint, *m.*

† **Adjungiren** (–⌒⌣) *va.* adjoindre.

* **Adjutant** (–⌣⌒) *m. pl.* –en, (19) adjudant, aide-major, aide-de-camp, officier d'ordonnance, *m.*

Adler (–⌣) *m.* (16) aigle, *m. et f.*; junger, kleiner –, aiglon, *m.* (ois., *ord.* rapaces, *div.* diurnes).

* **Adlereule**, *f.* grand-duc, *m.* (ois., *ord.* rapaces, *div.* nocturnes).

* **Adlerholz**, *n.* bois d'aigle, *m.*

* **Adlerklaue**, *f.* serre d'aigle, *f.*

* **Adlerkraut**, *n.* fougère femelle, *f.* (plante, *genre* ptéris, *fam.* fougères).

* **Adlernaſe**, *f.* nez aquilin, *m.*

* **Adlerſtein**, *m.* pierre d'aigle, étite, aétite, *f.* [amiral, *m.*

† **Admiral** (–⌣⌒) *m. pl.* –e (17)

† **Admiralität** (–⌣–⌣⌒) *f.* amirauté, *f.*

* **Admiralsgaleere**, *f.* amirale, galère de l'amiral, *f.*

* **Admiralsſchiff**, *n.* amiral, vaisseau amiral, *m.*

* **Adonisblume** (⌣⌒–⌣) *f.*; **-röschen**, *n.* adonis, *m.* (espèce de renoncule). [*f.*

* **Adreſſe**, *f. pl.* –n (18), adresse,

† **Advent** (–⌒) *m.* avent, *m.* Adventsprediger, *m.*; prédicateur pour l'avent, *m.*; Adventzeit, *f.* temps de l'avent, *m.*

† **Adverb**, *n.* adverbe, *m.*

† **Adviebrief** (–⌒–) (v. Avisbrief).

† **Advokat** (––⌒) *m. pl.* –en, (19) avocat, *m.* [raire de l'avocat, *m.*

† **Advokatengebühr**, *f.* honoraire de l'avocat, *m.*

† **Advocatur** (–⌣⌣⌒) *f.* profession d'avocat, *f.*

† **Advociren** (–⌣⌒⌣) *vn.* exercer la profession d'avocat.

Ae, Æ. *Cherchez les mots qui commencent par* **A**, *comme s'ils commençaient par* **A**.

Äffchen (–⌣) *n.* petit singe, *m.*

Affe (–⌣) *m. pl.* –n (18) singe, *m.*

† **Affect** (–⌒) *m.* affection, émotion, passion, *f.*

† **Affectiren** (––⌒) *va. et n.* affecter, affectirt, affecté, prétentieux.

Äffen (⌒⌣) *va.* contrefaire, jouer, berner, se moquer. [singe, *m.*

* **Affengeſicht**, *n.* visage de

* **Affenliebe** (⌒⌣–⌣) *f.* amour des singes pour leurs petits; amour aveugle, excessif, *m.* [nez camus, m.

* **Affennaſe**, *f.* nez de singe,

* **Affenſpiel**, *n.* singerie, singeries, *f.* [melle, guenon, *f.*

* **Affenweibchen**, *n.* singe fe-

Äfferei (–⌣⌒) *f. pl.* –en (19) singerie, moquerie, *f.*

Affin (⌒–) *f.* guenon. [affecter.

* **Afficiren** (–⌣⌒⌣) *va.* toucher,

After (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) anus, fondement, derrière, *m.*

After (⌒⌣) *n. g.* –s (12, 16) déchet, *m.*; retailles, rognures, *f. pl.*; reste du mineral écrasé et lavé, etc.; blé engrené une seconde fois, *m.*

After *en composition indique que la chose déterminée est* moindre, pire, fausse, d'une mauvaise espèce, postérieure, inférieure.

* **Afteralabaſter**, *m.* alabastrite, *m.* [cureur substitué, *m.*

* **Afteranwalt**, (der –) *m.* pro-

* **Afterbelehnte**, (der –) *m.* arrière-vassal, *m.* [investiture, *f.*

* **Afterbelehnung**, *f.* arrière-

* **Afterberedſamkeit**, *f.* fausse éloquence, *f.*

* **Afterblatt** (⌒⌣–) *n.* (Bot.) stipule, *f.*; appendice attaché sur le pétiole, *m.* [ceron, *m.*

* **Afterblattlaus**, *f.* faux-pu-

* **Afterbürde**, *f.* (Accouch.) arrière-faix, *m.*; secondes, secondines, *f. pl.*, délivre, *m.*

* **Afterbürge**, *m.* arrière-garant, *m.*; arrière-caution, *f.*

Afterbürgſchaft, *f.* arrière-caution, *f.* [*m.*

* **Afterdarm**, *m.* (Anat.) rectum,

* **Aftereinſetzung**, *f.* substitution, *f.* [substitué, *m.*

* **Aftererbe** (⌒⌣–⌣) *m.* héritier

* **Aftererz**, *n.* reste du minerai écrasé, *m.* [aileron, *m.*

* **Afterflügel**, *m.* (Hist. nat.)

*Afterkegel, m. conoïde, m.
*Afterkiel, m. (Mar.) fausse-quille, f. [m.
*Afterkind, n. enfant posthume,
*Afterkönig, m. (*autrefois*) vice-roi; (*maintenant*) faux roi, usurpateur, m.
*Afterkorn, n. faux-seigle, m.
*Afterkugel, f. sphéroïde, m.
*Afterleder, n. retailles de cuir, f. pl.; quartier (des souliers), m.
*Afterlehen, n. arrière-fief, m.
*Afterlehnsmann, m. arrière-vassal, m.
*Aftermehl, n. farine grossière, recoupe, f. [m.
*Aftermiethe, f. sous-louage,
*Aftermoos, n. plantes parasites qui ressemblent aux mousses, f. pl.
*Afteröffnung, f. ouverture de l'anus, f.; (Anat.) orifice anal, m.
*Afterreden (-⌣⌣) vn. médire, calomnier. [selle), m.
Afterstück, n. derrière (d'une
*Aftertopas, m. topaze enfumée, f. (v. Topas). [sage, m.
*Afterweise (⌣⌣) m. faux
*Afterwelt, f. monde dégénéré, m.; postérité, f.
*Afterwitz (⌣⌣) m. faux esprit, faux brillant, m.
Ähre (-⌣) f. pl. -n (48) barbes des épis, f. pl. [rituel, m.
†Ährenbe (-⌣) f. pl. -n (48)
†Ährent (-⌣) m. pl. -en (49) agent, m. [f.
†Ährentschaft (-⌣-) f. agence,
†Ährnat (-⌣) m. pl. -en (49) agnat, m.
Ah! int. ah!
Aha! int. ah, ah! [pointe, f.
Ahle (⌣) f. pl. -n (48) alène,
*Ahlenmacher, Ahlenschmid, m. alénier, m.
Ahm, Ahmen (v. Ohm, Ohmen).
Ahn, m. g. -en; pl. -en (43, 49) aïeul, grand-père; die Ahn, la grand'mère, l'aïeule. *Ce mot est surtout usité au pluriel:* die Ahnen, les aïeux, les ancêtres.
Ahnden (⌣) va. 1° pressentir, augurer (*dans ce sens on emploie plus communément aujourd'hui* ahnen); 2° blâmer, venger, punir.
Ahndung (⌣) f. pressentiment (*dans ce sens on dit plus souvent, mais moins bien* Ahnung); ressentiment, m.; punition, f.
Ähneln (⌣) vn. (av. haben) ressembler un peu, avoir l'air de... (v. ähnlich).
Ahnen (⌣) vn. *et imp.* (av. haben) pressentir; es ahnet mir, j'en ai un pressentiment; mir ahnet, daß, j'ai un pressentiment que... (v. Ahnung).
Ahnen (⌣) m. pl. aïeux, m. pl. (v. Ahn.) [de noblesse, f.
*Ahnenprobe (⌣⌣-) f. preuve
*Ahnenrecht, n. droit d'ancienne noblesse, m. [gique, f.
*Ahnentafel, f. table généalo-
*Ahnfrau (⌣) f. aïeule, grand'mère, f. [père, m.
*Ahnherr (⌣) m. aïeul, grand-
Ähnlich (⌣) adj. ressemblant, semblable, pareil; analogue, qui a du rapport avec; diese Farbe ist jener sehr -, *celle couleur-ci a beaucoup de rapport avec celle-là; in einem ähnlichen Falle, en pareil cas.*
Ähnlichen (⌣⌣) vn. (av. haben) ressembler. ‖ va. rendre semblable, analogue.
Ähnlichkeit (⌣⌣-) f. ressemblance, f., rapport, m., analogie, f. [m.
Ahnung (⌣-) f. pressentiment,
Ahorn (⌣-) m. g. -s, pl. -e (47) érable, m.; (arbre, *genre* acer, *fam.* acérinées).
Ahornen (⌣-⌣) adj. d'érable, de bois d'érable.
Ähre (⌣) f. pl. -n (48) épi, m.; in Ähren schießen, épier, monter en épi; Ähren lesen, glaner.
Ähren (⌣-) va. 1° glaner; 2° sich -, monter en épi. [d'épi, épié.
*Ährenförmig, adj. en forme
*Ährenkranz (⌣⌣-) m. guirlande d'épis, f. [m.
*Ährenlese ((⌣⌣-⌣) f. glanage,
*Ährenleser, m. -in, f. glaneur, m., glaneuse, f.
†Akademie (-⌣-⌣) f. académie; université, f. [démicien, m.
†Akademiker (-⌣-⌣-) m. aca-
†Akademisch (-⌣-⌣) adj. académique. [m.
†Alabaster (-⌣-⌣) m. albâtre,
†*Alabasterbruch, m. carrière d'albâtre, f.
†Alabasterer (-⌣-⌣-) m. sculpteur en albâtre, m. [sirite, f.
†*Alabastergips, m. alabas-
†Alabastern (-⌣-⌣) adj. d'albâtre.
Alant (⌣-) m. g. -es, pl. -e (42, 47) aunée officinale, f. (plante, *genre* inula, *fam.* ombellifères).
*Alantbeere (⌣---⌣) f. groseille noire, f., fruit du cassis, m.
*Alantbeerstrauch, m. groseillier noir, cassis, m. (arbuste, *genre* ribes, *fam.* groseilliers).
Alaun (-⌣) m. alun (sulfate d'alumine et de potasse), m.
*Alaunartig (-⌣-⌣) adj. alumineux.
*Alaunbad (-⌣-) n. bain alumineux, m., eaux alumineuses, f. pl.
*Alaunbergwerk, n. mine, carrière d'alun, f. [l'alun, aluner.
Alaunen (-⌣-) va. ajouter de
*Alaunerde, f. terre alumineuse, f. [cristallise, f.
*Alaunfaß, n. cuve où l'alun se
*Alaunhaltig, adj. qui contient de l'alun, alumineux.
*Alaunhütte, f. alunière, f.
Alaunicht, adj. alumineux, qui ressemble à l'alun. [mineuse, f.
*Alaunschiefer, m. ardoise alu-
*Alaunsieder, m. alunier, m.
Albe, f. Alber (-⌣) m. 1° (v. Weißpappel) peuplier blanc, m.; 2° cyprin, m. (v. Weißfisch).
Albern (⌣-) adj. étrange; simple, sot; niais.
Albern (⌣-) vn. dire des niaiseries; se conduire comme un niais, faire des enfantillages.
Albernheit (⌣⌣-) f. sottise; niaiserie, fadaise, f.
†Alchimie (-⌣-) f. alchimie, f.
†Alchimist (-⌣-) m. g. -en, pl. en (43, 49) alchimiste, m.
†Alchimistisch, adj. alchimique, spagirique.
Alfanzerei (-⌣-⌣) f. *fam.* niaiserie, *bagatelle; espièglerie, f.*
†Algebra (⌣-⌣) f. algèbre, f.
†Alkali, n. (Chim.) alcali, m.
†Alkalisiren (-⌣-⌣-) va. alcaliser. [alcôve, f.
†Alkoven (⌣-⌣) m. g. -s (42, 46)
All, adj. (Aller, Alle, Alles), tout, chaque; alle Tage, tous les jours; all sein Geld, all sein Reichthum, (*pour* alles, aller), tout son argent, toute sa richesse; bei allem dem, avec tout cela (v. aussi Alle). ‖ *En composition,* All *indique l'ensemble, l'universalité, la perfection d'une personne ou d'une chose* (*ex.* allbekannt, connu partout, Allvater, Père de tous, etc).
All, n. g. -s, univers, m.
*Allbereits (⌣⌣-) adv. déjà.
*Allda (-⌣) adv. là, en ce lieu-là.
Alle *plus rarement* All, adv. *fam. indiquant qu'une chose est usée, épuisée,* etc. - sein, être fini; mein Geld ist -, je n'ai plus d'argent; - werden, s'épuiser, (v. All).
†Allee (-⌣) f. pl. -n (44, 48) allée; promenade, f.
†Allegorie (-⌣⌣-⌣) f. pl. -n (48) allégorie, f.
†Allegorisch (-⌣⌣) adj. allégorique; adv. allégoriquement.
Allein (-⌣) adj. et adv. (*propr.* à l'exclusion de tous); seul; séparé, isolé; allein wohnen, demeurer seul. ‖ *conj.* mais, cependant, toutefois; nicht allein, non-seulement.
*Alleinhandel (-⌣-⌣) m. monopole, m. [chie, autocratie, f.
*Alleinherrschaft, f. monar-
*Alleinherrscher (-⌣-⌣) m. autocrate (v. Selbstherrscher); monarque, m. [que.
*Alleinig (-⌣) adj. seul, uni-
*Alleinverkauf (-⌣-⌣) m. monopole, m. [fois; toujours.
*Allemal (⌣-) adv. toutes les
*Allenfalls (⌣-) adv. en tout cas; tout au plus, peut-être.
*Allenthalben (⌣-⌣-) adv. partout, en tous lieux.
Aller (-⌣) g. pl. de l'adj. All (v. *plus haut*). *En composition* de tous, entre tous, *s'ajoute qqf. au superlatif pour lui donner plus de force* (187); der Allerbeste, le meilleur de tous; der, die Allerglücklichste, le plus heureux, la plus heureuse (entre tous).
*Allerchristlichst, adj. très-chrétien (*titre des rois de France*).
*Allerdings (-⌣-) adv. en tout cas, sans doute, positivement, sans faute. [sérénissime.
*Allerdurchlauchtigst, adj.
*Allergetreuest, adj. très-fidèle.
*Allergnädigst (-⌣⌣-⌣) adj. très-clément, très-gracieux.
*Allerhand (⌣-⌣) adj. (*peu usit.*) divers, différent, de toutes sortes (v. Allerlei).
*Allerheiligen (-⌣⌣-⌣) g. pl. de all *et de* heilig; das Fest -, n. la Toussaint; Allerheiligenholz, n. bois de campêche, m. (v. Kampeschenholz).
*Allerheiligst, adj. très-saint; das Allerheiligste, le saint des saints.
*Allerhöchst (-⌣-) adj. très-haut; der Allerhöchste, le Très-haut.
*Allerlei (-⌣-) adj. indécl. divers, différent, de toutes sortes, de plusieurs sortes ou espèces, etc.; - Blumen, toutes sortes de fleurs. ‖ *substantivement*, n. amalgame, m.; dieses Buch ist ein langweiliges -, *ce livre est un amalgame ennuyeux.*

• **Allerliebſt** (-⌣-) *adj. et adv.* très-cher, très-aimé; très-joli, charmant, excellent; ſie ſingt –, elle chante à ravir, à merveille.

• **Allermeiſt** (-⌣⌣) *adv.* le plus, plus que toute autre chose, surtout.

• **Allernächſt**, *adv.* tout près; incessamment; *adj.* le plus prochain, le plus proche.

• **Allerſeits** (-⌣-) *adv.* de tous côtés; tous ensemble; à tous; chacun de son côté.

• **Alleſammt** (-⌣-) *adv.* tous ensemble, tant qu'ils sont.

• **Alleweile** (-⌣-⌣) *adv.* pour toujours; en ce moment.

• **Allezeit** (-⌣-) *adv.* toujours, en tout temps.

• **Allgegenwart** (-⌣-⌣) *f.* toute-présence (de Dieu), *f.*

• **Allgegenwärtig** (-⌣-⌣) *adj.* présent partout. [ment chéri.

• **Allgeliebt** (-⌣-) *adj.* généralement

• **Allgemach** (-⌣-) *adv.* peu à peu, tout doucement.

• **Allgemein** (-⌣-) *adj.* universel, general, commun, public; *adv.* universellement, généralement; im allgemeinen, en général, communément; – machen, généraliser.

• **Allgemeinheit** (-⌣-⌣) *f.* universalité, généralité, communauté, *f.*; – der Güter, l'universalité, la totalité, la communauté des biens; – eines Satzes, la généralité d'une proposition.

• **Allgewalt** (-⌣-) *f.* toute-puissance, puissance suprême, *f.*

• **Allgut** (-⌣) *n.* ansérine, *f.*; bon-Henri, *m.* (plante, *genre* chenopodium, *fam.* atriplicées).

• **Allhier** (-⌣) *adv.* ici (v. Hier).

• **Alligationsregel**, *f.* règle d'alliage, *f.* [Verbünden).

† **Alliiren** (-⌣-⌣) *va.* allier (v.

† **Alliirte** (der), (*part. p. du verbe précéd.*), *pl.* –n, l'allié, *m.* (v. Bundesgenoß). [sance, *f.*

• **Allmacht** (-⌣) *f.* toute-puis-

• **Allmächtig** (-⌣-⌣) *adj.* tout-puissant; der Allmächtige, le Tout-puissant.

• **Allmählig** (-⌣-⌣) *adj.* successif; graduel; *adv.* successivement, peu à peu, graduellement, par degrés, petit à petit.

† **Allopathie**, *f.* allopathie, *f.* (méthode curative, opposée à l'homœopathie, *f.*).

• **Alltag** (-⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17), jour de la semaine. *En composition, ce mot a la même valeur, et de plus il marque* l'ordinaire, le commun, le trivial (v. Werktag).

• **Alltäglich** (-⌣-⌣) *adj.* de tous les jours; *fig.* ordinaire, commun, trivial.

• **Alltagsgeſicht** (-⌣-⌣-) *n.* physionomie comme on en voit tous les jours, commune, insignifiante, sans expression.

• **Alltagskleid** (-⌣-) *n.* -rock, -hut, *m.* habit, chapeau de tous les jours, *m.*

• **Alltagswitz** (-⌣-) *m.* calembour usé, *m.*; plaisanterie triviale, *f.*

• **Allumfaſſend** (-⌣-⌣-) *adj.* qui embrasse tout; vaste, universel.

• **Allwaltend** (-⌣-⌣) *adj.* qui règne partout, souverain de l'univers, *m.*

• **Allweiſe** (-⌣-⌣) *adv.* souverainement sage; der Allweiſe, le sage des sages. [raine sagesse, *f.*

• **Allweisheit** (-⌣-) *f.* souve-

• **Allwiſſend** (-⌣-⌣) *adj.* qui sait tout; der Allwiſſende, Dieu qui sait tout. [science, omniscience.

• **Allwiſſenheit** (-⌣-⌣-) *f.* toute

• **Allzu** (-⌣) allzu viel, allzu ſehr, *adv.* trop, par trop.

• **Almoſen** (-⌣-⌣) *n. g.* -s (12, 16) aumône, charité, *f.*; don, *m.*

• **Almoſenbüchſe**, *f.* boîte, *f.*; tronc des aumônes, *m.*

• **Almoſengeld**, *n.* argent des aumônes, *m.*, aumônes, *f. pl.*; fonds destinés aux pauvres, *m. pl.*

• **Almoſenkaſſe**, *f.* caisse des aumônes, des pauvres, *f.*

• **Almoſenpfleger**, *m.* aumônier, *m.* [teur, *m.*

• **Almoſenſammler**, *m.* quê-

• **Almoſenſammlung**, *f.* quête, collecte pour les pauvres, *f.*

• **Almoſenſtock**, *m.* tronc pour les pauvres, *m.*

† **Aloe** (-⌣-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) aloès, *m.* (plante et résine, *genre* aloë, *fam.* asphodélées); -holz, *n.* bois d'aloès, *m.*; -pillen, pilules aloétiques.

Aloſe (-⌣-⌣) *f.* alose, *f.* (poisson, *genre* clupes, *div.* abdominaux).

Alp, *m. g.* -s, *sans pl.* (12) cauchemar, *m.*

• **Alpenbeifuß**, *m.* armoise des rochers, *f.*; génépi des Savoyards, *m.* (petite absinthe de Savoie, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

• **Alpenbewohner**, (-⌣-⌣-⌣) **Alpler** (-⌣) *m.* habitant des Alpes, *m.* [-e (12, 17) alphabet, abc, *m.*

† **Alphabet** (-⌣-⌣) *n. g.* -s, *pl.*

† **Alphabetiſch**, *adj.* alphabétique; *adv.* dans l'ordre alphabétique.

Alraun (-⌣) *f. pl.* -e (17) mandragore, *f.* (plante, *genre* atropa, *fam.* solanées).

Als, *conj.* comme; *dans les comparaisons* que; comme si; quand, lorsque; als Freund, comme ami, en ami; als ob, als wenn, comme si: mehr... als, plus... que, plus... de; keiner... als, personne... que; eben ſo... als, aussi... que; als da ſind, (*m. á m.* comme sont là), à savoir, tels sont, par exemple; zu... als daß, trop... pour que; er ſprach als ſei alles gelungen, il parlait comme si tout avait réussi; es ſchien als ſei nichts mehr zu hoffen, il nous sembla qu'il n'y avait plus rien à espérer; als Gott die Welt ſchuf, quand Dieu créa le monde; als er kam, lorsqu'il vint (294).

• **Alsbald** (-⌣) *adv.* tout de suite, aussitôt, sur-le-champ; alsbald erblickte man, on ne tarda point d'apercevoir.

• **Alsdann** (-⌣) *adv.* alors, puis, après cela, en outre, ensuite.

• **Alſo** (-⌣) *adv.* ainsi, de la sorte. ‖ *conj.* donc, par conséquent.

Alt, älter, älteſt, *adj.* âgé; vieux, ancien, antique; usé; invétéré; die Alten, les vieux, les vieillards, les anciens; er iſt ſo – wie ich, il est aussi âgé que moi; wie alt ſind Sie? quel âge avez-vous? alt werden, vieillir; die alten Römer, les anciens Romains; die alten Denkmäler, les monuments antiques; dieſe Bauart iſt –, cette manière de bâtir est antique; ein alter Hut, un vieux chapeau, un chapeau usé; alte Vorurtheile, de vieux préjugés, des préjugés invétérés; ein alter Schaden, un ancien mal, un mal invétéré; *prov.* jung gewohnt, – gethan, (*littér.* habitué jeune, fait vieux) les habitudes de la jeunesse, ne se perdent guère dans la vieillesse; der ältere Bruder, le frère aîné, l'aîné (*en parlant de deux*); älteres Datum, date antérieure, priorité de date; der Älteſte, le plus âgé, l'aîné (*en parlant de plus de deux*); der Älteſte einer Gemeinde, l'ancien d'une commune; der Älteſte einer Verſammlung u. ſ. w., le doyen (d'âge) d'une assemblée, d'un corps d'état, etc.

† **Alt**, *m.* (Mus). haute-contre, *f.*

† **Altan** (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) plate-forme, *f.*; balcon, *m.*; galerie, *f.*

† **Altar** (-⌣) *et* (⌣-) *m. g.* -s, *pl.* Altäre (-⌣-) (12, 17) autel, *m.*; der hohe –, le grand autel, le maître autel, *m.* [*m.*

• **Altarblatt** (⌣--) *n.* retable,

• **Altardecke**, *f.* parement, ornement d'autel, *m.* [tel, *m.*

• **Altargemälde**, *n.* tableau d'au-

• **Altarhimmel**, *m.* dais d'un autel, *m.*

• **Altariſt** (--⌣) *m.* bénéficier, chapelain desservant un autel, *m.*

• **Altarplatte**, *f.* **Altarſtein**, *m.* table d'autel, *f.* [d'autel, *m.*

• **Altarſtück** (⌣--⌣) *n.* tableau

• **Altartuch** (⌣--) *n.* nappe d'autel, *f.* [rassis.

• **Altbacken** (⌣-⌣) *adj.* (Boul.)

• **Altdeutſch** (⌣-) *adj.* vieux Allemand, germanique; teutonique, tudesque. [mencer à vieillir.

• **Alteln** (⌣-) *vn.* vieillir, com-

Alter (-⌣) *n. g.* -s (v. Alt) âge, *m.*; vieillesse; ancienneté; antiquité, vétusté, *f.*; das jugendliche, männliche, reife, hohe –, le jeune âge, l'âge viril, mûr, avancé; das – eines Staats, la durée d'un empire; das – einer Schrift, la date d'un écrit; vor Alters, anciennement, jadis, autrefois; von Alters her, de toute antiquité, depuis longtemps. [mot).

Älter (⌣-) *compar. de* Alt (v. ce

Älterlich (⌣-⌣) *adj.* (v. Ältern) paternel, maternel; patrimonial.

• **Altermann** (⌣--) *m.* (*angl.* alderman) maître juré d'un corps de métier; ancien, *m.* [aïeule, *f.*

• **Altermutter** (⌣-⌣-) *f.* bis-

Ältern (⌣-) *vn.* vieillir, devenir vieux.

Ältern (-⌣) *m. pl.* parents, *m. pl.* (père et mère).

• **Elternlos** (⌣--) *adj.* privé de ses parents, orphelin.

• **Alternmord**, *m.* parricide, *m.*

• **Alternmörder**, *m.* -in, *f.* parricide, *m. et f.*

Alterthum (⌣-) *n. g.* -s, *pl.* -thümer (12, 20) antiquité; ancienneté (d'une famille, d'un droit, etc.); vétusté (*ex.* d'un monument), *f.*; Alterthümer, *pl.*, antiquités, *f. pl.*

• **Alterthumskunde**, *f.* connaissance, science de l'antiquité et de ses monuments, archéologie, *f.*

• **Alterthumsforſcher**, *m.* antiquaire, archéologue, *m.*

• **Alterthumskundige** (der –), antiquaire, archéologue (l' –).

• **Altervater** (⌣-⌣-) *m.* bisaïeul, *m.* [mot).

• **Älteſt** (⌣-) *superl. de* Alt (v. ce

Altflicker (⌒⌣) *m.* savetier, *m.*

Altfränkisch (⌒⌣⌣) *adj.* gaulois, gothique; suranné; – *adv.* à l'antique.

†***Altgeige** (⌒⌣) *f.* (v. Bratsche).

†***Altgläubig** (⌒⌣⌣) *adj.* de l'ancienne croyance, orthodoxe.

÷**Althee** (⌒⌣) *f.* guimauve, althée, *f.* (plante, v. Eibisch).

÷**Altist** (⌒⌣) *m.* (Mus.) haute-contre, *f.*

***Altling** (⌒⌣) *adj. fam.* prudent comme un vieillard; – thun, faire l'homme prudent, l'entendu.

Altlich (⌣⌣) *adj.* un peu vieux, vieillot.

***Altmodisch** (⌒⌣⌣) *adj.* qui est à la vieille mode, passé de mode, qui n'est plus de saison; – *adv.* à la vieille mode (v. Altfränkisch).

÷***Altsänger** (⌒⌣⌣) *m.* (Mus.) haute-contre, *f.* (chanteur).

***Altstadt** (⌒⌣) *f.* vieille ville, *f.*

÷***Altstimme** (⌒⌣⌣) *f.* haute-contre, *f.* (voix). [patriarche, *m.*

***Altvater** (⌣⌣⌣) *m.* aïeul, *m.*;

***Altväterisch** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* patriarcal, du vieux temps, antique, gothique; – *adv.* à l'antique (v. Altmodisch).

***Altweiberſommer** (⌒⌣⌣⌣) *m.* (*litter.* été des vieilles femmes), derniers beaux jours de l'automne, *m. pl.*

Am (*pour* an dem), au, sur le, auprès du; am Leben, en vie; am besten, pour le mieux, du mieux, au mieux.

÷**Amalgama**, *n.* amalgame, *m.*

÷**Amalgamiren**, *va.* amalgamer (v. Perquicken).

÷**Amarant** (⌣⌒) *m.* amarante, *f.*, passe-velours, *m.* (plante, *genre* amaranthus, *fam.* amarantées); – farben, farbig, couleur d'amarante.

***Amarelle**, *f.* griotte, *f.* (v. Kirſche).

÷**Amaurose** (ſchwarzer Staar), *f.* maurose, goutte sereine, cécité paralytique ou nerveuse, *f.*

÷**Amazone**, *f.* amazone, *f.*

÷**Amber** (⌒⌣) *m.* ambre; 1° ambre gris, *m.* (substance résineuse que l'on considère aujourd'hui comme étant un excrément du cachalot); 2° (Bernſtein) ambre jaune, succin, karabe; der flüſſige –, liquidambar, copalme, *m.* (résine liquide fournie par un grand arbre d'Amérique); –holz, *n.* bois ambré, *m.*; –kraut, *n.* marum, *m.* (plante, *genre* teucrium, *fam.* labiées).

÷**Amblyopie**, *f.* amblyopie, *f.*, affaiblissement de la vue, *m.*

Amboß (⌒⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 47) enclume, *f.*; der kleine –, enclumeau, *m.*; der zweihörnige –, bigorne, *f.*; bigorneau, *m.* [*m.*

***Amboßſtock** (⌒⌣⌣) *m.* billot,

÷**Ambra** (⌒⌣) (v. Amber); –kugel, *f.*, muscadin, *m.* [ambroisie, *f.*

÷**Ambroſia** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Myth.)

÷**Ambroſianiſch** (⌣⌣⌒⌣⌣) *adj.* de saint Ambroise; der ambroſianiſche Lobgeſang, le Te Deum. [broisie.

÷**Ambroſiſch** (⌒⌣⌣) *adj.* d'am-

Ameiſe (⌒⌣⌣) *f. pl.* -n (48) fourmi, *f.* (*genre* formica, *ordre* hyménoptères, *cl.* insectes).

***Ameiſenbär** (⌒⌣⌣⌣) *m.* fourmilier, myrmécophage, *m.* (mammifère, *genre* myrmécophaga, *ordre* édentés). [ſenbär).

***Ameiſenfreſſer**, *m.* (v. Amei-

***Ameiſenfuchs**, *m.* tamanoir, *m.* (*genre* myrmécophaga, *ordre* édentés). [fourmilière, *f.*

***Ameiſenhaufen** (⌒⌣⌣⌣⌣) *m.*

***Ameiſenſäure**, *f.* acide formique, *m.* (acide animal obtenu par la distillation du suc des fourmis).

†**Amen!** (⌒⌣) amen! ainsi soit-il!

***Amenorrhöe** (⌣⌣⌣⌒) *f.* aménorrhée, *f.* (absence morbide de la menstruation). [*f.*

Amme (⌣⌣) *f. pl.* -n (48) nourrice,

***Ammenmährchen** (⌒⌣⌣⌣) *n.* conte de nourrice, de bonne femme, *m.*

Ammer (⌣⌣) *f. g.* -s (12, 16) embérise (oiseau, *ordre* des passereaux); griotte (sorte de cerise), *f.*

†***Ammonium** (⌣⌒⌣⌣) *n.* ammoniaque, *m.* (*nomencl. anc.*, alcali volatil, *nomencl. mod.* azoture d'hydrogène).

†***Ammonshorn** (⌒⌣⌣) *n.* corne d'Ammon, *f.* (coquille pétrifiée).

†**Amneſtie** (⌣⌣⌒) *f.* amnistie, *f.*

Ampel (⌣⌣) *f. pl.* -n (48) lampe, *f.*

Ampfer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) rumex, *m.* (genre de plantes, *fam.* des polygonées).

†***Amphibie** (⌣⌒⌣) *f. pl.* -n (48) amphibie, reptile, *m.*

Amſel (⌣⌣) *f. pl.* -n (48) merle, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux).

Amſig, *adj.* (v. Emſig).

Amt, *n. g.* -(e)s, *pl.* Ämter (12, 20) office, *m.*; charge, *f.*; emploi, *m.*; fonction, *f.*; ‖ collége; bureau, *m.*; intendance, *f.*; bailliage, *m.*; ‖ jurande, corporation, *f.*; ‖ service divin, *m.*; messe, *f.*; ‖ von Amts wegen, d'office; das – haben, avoir la charge, avoir pour mission; zu einem (in ein) Amt gehören, être du ressort d'un office, d'un bailliage; das hohe –, la grand'messe; das Amt halten, officier.

Ämtchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) petit emploi, *m.*; petite charge, *f.*

Amtei (⌣⌒) *f.* (v. Amthaus).

***Amthaus** (⌒⌣) *n.* bailliage, *m.*; maison du bailli, *f.*

***Amtlos** (⌒⌣) *adj. et adv.* sans emploi, sans charge, en particulier.

***Amtmann** (⌣⌒) *m.* bailli, *m.*

***Amtmännin**, *f.* baillive, *f.*

***Amtmannſchaft** (⌒⌣⌣) *f.* charge de bailli, *f.*; bailliage, *m.*

***Amtsarbeit** (⌒⌣⌣) *f.* travail d'un emploi, *m.*; fonctions attachées à un emploi, *f. pl.*

***Amtsbericht** (⌒⌣) *m.* rapport officiel; rapport d'office, *m.*

***Amtsbeſcheid** (⌒⌣⌣) *m.* sentence, décision d'un bailliage; sentence officielle, *f.*

***Amtsbewerber** (⌒⌣⌣⌣) *m.* aspirant, candidat, prétendant (à une fonction, etc.), *m.*

***Amtsbezirk** *m.* ressort d'un bailliage, etc., *m.* [cielle, *f.*

***Amtsblatt** (⌒⌣) *n.* gazette offi-

***Amtsbote** (⌒⌣) *m.* messager d'un bailliage, *m.*

***Amtsbruder** (⌒⌣) *m.* collègue, confrère, *m.*

***Amtsdiener** (⌒⌣) *m.* sergent de bailliage, *m.*

***Amtsdorf** (⌒⌣) *n.* village ressortissant à un bailliage, *m.*

***Amtseid** (⌒⌣) *m.* serment de fidélité, *m.*

***Amtseifer** (⌒⌣⌣) *m.* zèle pour son office, *m.* (*iron.*) zèle officiel, *m.*

***Amtsfrohne**, **Amtsfuhre** (⌒⌣⌣) *f.* corvée due par les habitants d'un bailliage, *f.*

***Amtsführung**, *f.* administration d'une charge, etc., gestion, *f.*

***Amtsgefälle** (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* redevances dues au bailliage, *f. pl.*

***Amtsgehülfe**, *m.* adjoint, assesseur, substitut, *m.* [*m.*

***Amtsgenoß** (⌒⌣⌣) *m.* collègue,

***Amtsgericht**, *n.* tribunal, siége d'un bailli, *m.*

***Amtsgeſchäft**, *n.* affaire d'état; –e, *pl.* affaires publiques.

***Amtsgeſicht**, *n. fig.* air grave, *m.*, mine sévère, morgue, *f.*

***Amtshauptmann**, *m.* bailli; grand-bailli, *m.*

***Amtshauptmannſchaft**, *f.* grand-bailliage, *m.* [d'un office, *f.*

***Amtshoheit**, *f.* dignité, majesté

***Amtskleid**, *n.* habit de cérémonie, costume, *m.*; robe, *f.*

***Amtskoſten**, *pl.* frais de justice dans un bailliage, dépens, *m. pl.*

Amtsmiene, *f.* v. Amtsgeſicht.

***Amtspflege**, *f.* administration d'un bailliage, *f.*

***Amtspflicht**, *f.* devoirs attachés à une charge, *m. pl.*; serment qu'on prête en entrant en charge, *m.*

***Amtspflichtig**, *adj.* ressortissant d'un bailliage.

***Amtsſache**, *f.* cause du bailliage; affaire qui regarde le bailliage, affaire officielle, *f.*

***Amtsſaß** (⌒⌣) Amtsſchriftſaß, *m.* personne justiciable du bailliage, *f.*

***Amtsſchaffner**, Amtsſchöffer, *m.* receveur, administrateur des deniers d'un bailliage, *m.*

***Amtsſchreiber** (⌒⌣⌣) *m.* greffier de bailliage, *m.*

***Amtstag** (⌒⌣) *m.* jour de séance d'un bailliage; jour d'audience, *m.*

***Amtſtube** (⌒⌣⌣) *f.* siége, bureau du bailliage; barreau, *m.*

***Amtsvogt** (⌒⌣) *m.* prévôt, huissier du bailliage, *m.*

***Amtsvogtei** (⌒⌣⌣) *f.* charge, juridiction d'un prévôt, etc., *f.*

†**Amulett** (⌒⌣⌣) *n.* amulette, phylactère, *m.*

An, 1° *prép. dat. et acc.* à, près de, contre, sur, en; à peu près, environ (*dans le sens du latin* circa); ‖ *avec l'accusatif, indique l'approche vers un objet*; an das Feuer ſetzen, mettre au feu; an die Thür klopfen, frapper, heurter à la porte; es waren an zweitauſend Mann (489), il y avait à peu près (environ) deux mille hommes; ‖ *avec le datif, marque la proximité d'un objet*; es iſt jemand an der Thür, il y a quelqu'un à la (devant la) porte; die Tugend an ſich, la vertu en elle-même; es iſt an mir, es zu thun, c'est à moi à le faire, c'est mon tour; ſo viel an mir iſt, autant qu'il est en moi; es iſt nicht viel an ihm, il ne vaut pas beaucoup; an einem Werk arbeiten, travailler à qq. ouvrage, s'en occuper; an einer Sache Theil nehmen, participer à qq. affaire; gut, ſchlecht an einem handeln, se comporter bien *ou* mal envers qn; ſich an einem rächen, vergehen, vergreifen, se venger sur qn, se donner des torts envers qn, porter la main sur qn; ſich an einem ſpiegeln, prendre exemple sur qn, choisir qn pour modèle; an etwas Freude haben, prendre plaisir

à qc., y trouver un sujet de contentement; an einer Krankheit darnieder liegen, sterben, être gravement atteint d'une maladie, y succomber; die Blume an dem Geruch erkennen, reconnaître la fleur à son odeur; an etwas zweifeln, douter de qc.; es geschah an einem Sonntage, cela arriva un dimanche; an dem sein, en être là, être vrai; être sur le point de... ‖ 2° *adv.* oben an, en haut, à la tête; neben an, à côté; von... an, dès; von jetzt an, von nun an, dès à présent; von Kindheit an, dès l'enfance. ‖ *En composition*, an, *toujours séparable*, *marque* l'union d'un objet avec un autre (anlegen, approcher, anschließen, serrer, etc.); la direction vers un lieu (ansehen, regarder, anreden, adresser la parole); le mouvement ascendant, l'accroissement (bergan gehen, monter, grimper sur une montagne, anfüllen, remplir, anschwellen, gonfler); le commencement d'une action ou d'un état (anfangen, commencer, anbrechen, entamer, poindre); une action dans la vue d'apprendre, de s'instruire (anhören, écouter, ansehen, examiner en regardant, anfühlen, palper); le degré peu avancé d'une chose (anfrischen, rafraîchir, anrühren, toucher légèrement).

† Anagramm (- ⏑ ⏓) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) anagramme, *m.*; ein-machen, anagrammatiser.

† * Anagrammenmacher, *m.* anagrammatiste, *m.*

† Analeptisch (⏑ ⏑ ⏓ -) *adj.* (Méd.) analeptique, propre à restaurer les forces. [(48) analogie, *f.*

† Analogie (- ⏑ ⏑ ⏓) *f. pl.* -n

† Analogue (- ⏑ ⏓) *adj.* analogue (v. Ähnlich). [(v. Zergliederung).

† Analyse (- ⏑ ⏓) *f.* analyse, *f.*

† Analysiren (- ⏑ ⏓ ⏑) *va.* analyser (v. Zergliedern). [tique.

† Analytisch (- ⏑ ⏓ ⏑) *adj.* analy-

† Ananas (- ⏑) *f.* ananas, *m.* (fruit et plante, *genre* bromelia, *fam.* broméliées).

An-ankern (⏓ - ⏑) *va.* amarrer; einen Balken -, cramponner une poutre. [(Anat.) anastomose, *f.*

† Anastomose (- ⏑ - - ⏓ ⏑) *f.*

† Anatomiker (- ⏑ ⏓ ⏑ ⏑) *m.* anatomiste, *m.*

† Anatomiren (- ⏑ ⏑ ⏓ ⏑) *va.* anatomiser, disséquer. [tomique.

† Anatomisch (- ⏑ ⏓ ⏑) *adj.* ana-

An-bahnen (⏓ - ⏑) *va.* commencer, tracer le chemin, aplanir les obstacles.

An-bannen (⏓ - ⏑) *va. fig.* fixer par un charme; enchaîner à...; er ist wie angebannt an seiner Arbeit, il est comme cloué à son travail.

* Anbau (⏓ -) *m.* 1° pièce ajoutée, attenante à un bâtiment, *f.*; construction (*ex.* d'une galerie), *f.*; (Arch.) bâtiment additionnel, *m.*; fondation, *f.*; 2° établissement (*ex.* d'une ville, d'une colonie), *m.*; 3° défrichement, *m.*; culture, *f.*

An-bauen (⏓ - ⏑) *va.* 1° adosser (une maison à une autre, l'appuyer contre); ajouter (une aile); sich -, s'établir; se faire construire une maison; 2° défricher (une terre); commencer une nouvelle culture, cultiver (*ex.* du tabac, des betteraves). [cultivateur; colon, *m.*

* Anbauer (⏓ - ⏑) *m.* défricheur;

An-befehlen (⏓ - ⏑ ⏑) (75, A, I, *b*) *va.* 1° *enjoindre, donner un ordre formel à qn, commander, ordonner*; 2° *au lieu de* anempfehlen, recommander (chaudement) à qn.

* Anbefehlung (⏓ - ⏑ ⏑) *f.* injonction, *f.*; ordre formel, *m.*; recommandation, *f.*

* Anbeginn (⏓ ⏑ -) *m.* premier commencement, *m.*; origine, *f.*

An-behalten (⏓ - ⏑) (76, *a*) *va.* garder sur soi (*se dit* d'un vêtement).

An-beißen (⏓ - ⏑) (76, *a*) *va.* entamer avec les dents; *absol.* mordre (à...); *fig.* mordre à l'hameçon, à la grappe; se laisser entraîner.

An-belangen (⏓ - ⏑ ⏑) *va.* (v. Anfangen, Betreffen).

An-bellen (⏓ - ⏑) *va.* aboyer contre *ou* après...

An-beraumen (⏓ ⏑ - ⏑) *va.* fixer, marquer, déterminer (Jurispr.)

* Anberaumung (⏓ ⏑ - ⏑) *f.* fixation, préfixion, *f.*

An-beten (⏓ - ⏑) *va.* adorer.

* Anbeter (⏓ - ⏑) *m. g.* -s (12, 16) adorateur, *m.*

An-betreffen, *va.* (v. Betreffen). [en mendiant.

An-betteln (⏓ - ⏑) *va.* aborder

* Anbetung (⏓ - ⏑) *f.* adoration, *f.*

* Anbetungswürdig (⏓ ⏑ - ⏑) *adj.* adorable.

An-biegen (⏓ - ⏑) *va.* (Jard.) plier et attacher; (Prat.) ajouter sous le même pli, joindre.

An-bieten (⏓ - ⏑) (78, *a*) *va.* offrir, présenter; *vn.* faire la première offre à l'encan.

An-binden (⏓ - ⏑) (77, *a*) *va.* attacher; lier; assujétir; ein Schiff -, amarrer, garer un bateau; Bäume an Pfähle binden, palisser des arbres; den Weinstock -, nouer, accoler la vigne; Pferde in einem Lager -, mettre les chevaux au piquet; *pop.* Bären -, (*littér.* attacher des ours) contracter des dettes; *fig. et absol.* mit einem -, entreprendre qn; einen an seinem Geburtstage ꝛc. -, faire un cadeau à qn le jour de sa fête (*littér.* le lier, l'obliger); kurz angebunden sein, (*littér.* être attaché de court) être vif, prompt, cassant; *pop.* avoir la tête près du bonnet.

* Anbiß (⏓ -) *m.* entamure, *f.*; *fig.* collation, *f.*; (Chasse) appât, *m.*, amorce, *f.*

An-blasen (⏓ - ⏑) (72, *b*) *va.* 1° souffler, souffler vers, sur, dessus; allumer en soufflant; *fig.* allumer, attiser, souffler (*ex.* la discorde); 2° annoncer en sonnant (de la trompette, du cor); sonner (*ex.* la charge).

An-blecken (⏓ - ⏑) *va.* einen -, regarder qn en grinçant les dents; montrer les dents à qn.

* Anblick (⏓ -) *m.* aspect, coup d'œil; spectacle, *m.*

An-blicken (⏓ - ⏑) *va.* regarder avec attention, fixement, d'une manière expressive; das -, le regard, la vue attentive, etc.

An-blinzeln (⏓ - ⏑) *va.* regarder en clignant les yeux, en clignotant.

An-blöcken (⏓ - ⏑) *va.* mugir, bêler contre; *fig.* einen -, rabrouer qn.

An-bohren (⏓ - ⏑) *va.* commencer à forer, à percer, entamer; mettre en perce (*ex.* un tonneau de vin); das - (der Harzbäume), la térébration. [cher en bruissant

An-brausen (⏓ - ⏑) *vn.* approAn-brechen (⏓ - ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* entamer (en rompant); ‖ *vn.* commencer à paraître, à poindre, éclore; mit anbrechendem Tage, à la pointe du jour; mit anbrechender Nacht, à l'entrée de la nuit.

An-brennen (⏓ - ⏑) (75, C, *i*) *va.* allumer, enflammer, mettre le feu à qc.; brûler une partie de qc.; ‖ *vn.* prendre feu; s'allumer, commencer à brûler; s'attacher en brûlant; eine Speise - lassen, laisser brûler un mets; *fig. fam.* s'échauffer, se prendre (*ex.* de vin, d'amour).

An-bringen (⏓ - ⏑) (77, *d*) *va.* réussir à mettre, à placer; mettre avec peine (*ex.* les bottes, les gants); placer, établir (*ex.* ses enfants); ménager (*ex.* un escalier); pratiquer (*ex.* un guichet dans le mur); se défaire (d'une marchandise); porter, déposer (une plainte); rapporter (*ex.* un commérage); dénoncer (un fait); die Antwort war gut angebracht, la réplique était bien placée, bien appliquée; dieser Spaß ist zur Unzeit angebracht, cette plaisanterie n'est pas de saison, est déplacée; das -, die Anbringung, la dénonciation, la délation en justice, *f.*; le rapport contre qn; l'application (d'un mot, etc.).

* Anbringer (⏓ - ⏑) *m. g.* -s (12, 16) -in, *f.* rapporteur; dénonciateur, délateur, *m.*; dénonciatrice, délatrice, *f.*

* Anbruch (⏓ -) *m.* (v. Anbrechen) entamure, *f.*, première tranchée d'une mine, première ouverture d'une carrière, *f.*; einen - machen, ouvrir une carrière, une mine, découvrir un filon; das Erz steht in gutem -, le minerai est encore abondant; die Anbrüche, les prémices, *f. pl.*, les premiers objets tirés d'une carrière, d'une mine, *m.*; Anbruch des Tages, pointe du jour, aube du jour, *f.*; - der Morgenröthe, lever de l'aurore; - der Nacht, entrée de la nuit.

* Anbrüchig (⏓ - ⏑) *adj.* un peu corrompu, gâté; - werden, commencer à pourrir, à se gâter, à se corrompre, à tourner.

An-brühen (⏓ - ⏑) *va.* infuser dans l'eau chaude. [rugir contre.

An-brüllen (⏓ - ⏑) *va.* mugir,

An-brummen (⏓ - ⏑) *va.* beugler contre; *fig. fam.* gronder contre, rabrouer (qn); faire la grimace (à qn).

An-brüten (⏓ - ⏑) *va.* commencer à couver; ein angebrütetes Ei, un œuf couvé.

* Anbacht (⏓ -) *f.* (v. Denken), recueillement, *m.*; dévotion; piété, *f.*; seine - halten, verrichten, faire ses dévotions, ses prières.

* Anbächtelei (⏓ - ⏑ -) *f.* fausse dévotion, bigoterie, *f.*

* Anbächteln (⏓ - ⏑) *vn.* faire le dévot, le bigot; affecter, afficher la dévotion. [*fig.* attentif.

* Anbächtig (⏓ - ⏑) *adj.* dévot;

* Anbächtler (⏓ - ⏑) *m.* -in, *f.* béat, faux dévot, *m.*; béate, fausse dévote, *f.*

* Anbachtlos (⏓ - -) *adj.* sans recueillement, sans dévotion.

* Anbachtsbuch, *n.* livre de dévotion, *m.*

* Anbachtseifer, *m.* zèle de dévotion, *m.*, grande dévotion, ferveur, *f.* [dévotion, dévotion, *f.*

* Anbachtsübung, *f.* pratique de

† Andante (- ⏓ ⏑) *adv. et m.* (Mus.) andante, *adv. et m.*

* Andenken (⏓ - ⏑) *n. g.* -s (12, 16)

souvenir, *m.*; souvenance; mémoire; commémoration (d'un saint), *f.*; im -ſein, ;*littér.* être dans le souvenir de, avoir mémoire, souvenir de; im -bei jemanden ſtehn, être dans le souvenir de, être présent à la mémoire de; zum - von jemanden, à la mémoire de qn; glorwürdigen -s, de glorieuse mémoire; mein Mann ſeligen -s, feu mon mari, mon mari défunt.

Ander (⌣ ⌣) *adj.* 1° (*opposé à* ein, un, *et à* erſt, premier) autre; second, deuxième; der eine iſt tugendhaft, der andre ſchlecht, l'un est vertueux, l'autre méchant; der erſte Theil iſt lang, der andre gedrängter, le premier volume est étendu, le second plus resserré; 2° *indique* la distinction, la variété, la différence dans la nature ou la qualité d'une chose; ein anderes Kleid, Hemd ꝛc. anziehen, mettre un autre habit, une autre chemise, etc.; andern Sinnes werden, changer d'avis; einen eines Andern belehren, prouver le contraire à qn; nach anderer Leute Gut trachten, convoiter le bien d'autrui; etwas anderes, quelque autre chose; das iſt etwas anderes, c'est autre chose, c'est une autre affaire; Anderes iſt verſprechen, Anderes halten (*littér.* autre est promettre, autre tenir), promettre et tenir sont deux; eins in das -e, l'un portant l'autre, terme moyen; eines in das -e reden, parler sans ordre, confondre les choses; ich habe eines und das -e mit ihm zu reden, j'ai à lui parler de diverses choses; einer um den andern, tour à tour, alternativement; es kam ein Eilbote nach dem andern, il vint courrier sur courrier; ein um den andern Tag, de deux jours l'un, tous les deux jours.

Ändern (⌣ ⌣) *va.* changer.

***Anderenfalls** (⌣ ⌣ ⌣) *adv.* dans le cas contraire, autrement (v. Ernſt, wo nicht).

***Anderentheils** (⌣ ⌣ ⌣) *adv.* d'autre part; en second lieu.

Anders (⌣ ⌣) *adv.* autrement; différemment; -machen, faire autrement, d'une autre manière, changer; ich will ihn ſchon - reden lehren, je lui apprendrai bien à parler autrement; - werden, changer, se changer; wenn -, wo -, si toutefois, à moins que, *pourvu que.* ‖ *En composition*, -denkend, -glaubend, -redend, pensant, croyant, parlant différemment.

***Anderſeits** (⌣ ⌣) *adv.* d'un autre côté, de l'autre côté, d'autre part.

***Anderswo** (⌣ ⌣ ⌣) *adv.* ailleurs, quelque autre part; ſein - beweiſen, prouver son alibi (Jur.).

***Anderswober** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adv.* d'ailleurs, de quelque autre part.

***Anderswohin** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adv.* ailleurs, quelque autre part (*indique* mouvement vers). [un et demi.

***Anderthalb** (⌣ ⌣) *adj. et adv.*

Änderung (⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (14, 6 changement, *m.*

***Anderwärts**, *adv.* ailleurs, d'un autre côté.

***Anderweitig** (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* autre, venant d'autre part; ‖ *adv.* ailleurs, quelque autre part.

Andeuten (⌣ ⌣) *va.* indiquer par des signes; donner à entendre; signifier; intimer; présager.

***Andeutung** (⌣ ⌣) *f.* indication, signification; intimation; *marque*, *f.*; signe, *présage*, *augure*, *m.*

An-dichten (⌣ ⌣) *va.* attribuer ou imputer faussement; faire une supposition gratuite; prêter (*ex.* un ridicule à qn).

***Andichtung** (⌣ ⌣) *f.* imputation fausse, supposition gratuite, *f.*; reproche d'un défaut imaginaire, *m.*

An-donnern (⌣ ⌣) *va.* (*littér.* tonner à ou contre) *fam.* frapper rudement à ou contre; einen -, parler à qn d'une voix de tonnerre.

***Andorn** (⌣ ⌣) *m.* marrube, *m.*; (plante, *genre* marrubium, *fam.* labiées). [fluence; véhémence, *f.*

***Andrang** (⌣ ⌣) *m.* presse; affluence; -drängen (⌣ ⌣) *va.* presser, serrer contre.

†**Andreas** (⌣ ⌣ ⌣) *m.* André, *m.*; -kreuz, *n.* croix en sautoir, *f.*

An-drechſeln (⌣ ⌣ ⌣) *va.* ajouter en façonnant au tour, façonner au tour; einen Knopf an einen Stock -, façonner au tour la pomme d'une canne; *fig.* das Kleid ſitzt ihm wie angedrechſelt, l'habit lui va comme (s'il lui était) collé (sur le corps).

An-drehen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* ajouter en tournant, en tordant; serrer à vis; commencer à tourner, à tordre.

An-dringen (⌣ ⌣ ⌣) (77, *a*) *vn.* approcher vivement, s'avancer impétueusement.

An-drohen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* einem etwas -, menacer qn de qc.

An-drucken (⌣ ⌣ ⌣) *va.* ajouter à... (en imprimant).

An-drücken (⌣ ⌣ ⌣) *va.* presser, serrer contre. [prier; attribuer.

An-eignen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* appro-

***Aneignung** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* appropriation, *f.*; (Physiol.) intussusception, *f.*

***Aneinander** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adv.* l'un contre l'autre; ensemble; d'une manière contiguë, joignant; -grenzen, être limitrophe, contigu; -grenzend, limitrophe, dont les limites se touchent; -grenzung, *f.* -grenzen, *n.* contiguité, *f.*; -hängen, tenir l'un à l'autre; -ſetzen, -fügen, joindre, assembler; emboîter; -ſtoßen, s'entreheurter, s'entre-choquer; être contigu à...; se rencontrer.

***Aneinanderhangend**, *adj.* réunis, articulés, contigus, adhérents ensemble.

An-ekeln (⌣ ⌣ ⌣) *vn.* inspirer du dégoût, de l'aversion; répugner, faire lever le cœur.

†**Anemone** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* anémone, *f.* (fleur, *genre* anémone, *fam.* renonculacées).

An-empfehlen (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *va.* recommander (v. Empfehlen).

An-erben (⌣ ⌣ ⌣) *va.* échoir par succession; angeerbte Vorurtheile, des préjugés héréditaires, de famille, de naissance. [⌣ ⌣ ⌣) *f.* offre, *f.*

***Anerbieten**, *n.* Anerbietung (⌣

An-erkennen (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) (75, *C*, *i*) *va.* reconnaître; avouer; nicht -, désavouer.

***Anerkennung** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (19) reconnaissance, *f.* aveu, *m.*; (Comm.) acceptation, *f.*

An-erſchaffen (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) (72, *a*) *va.* donner en créant; ‖ *part. p.* inné. [vrisme, *m.* (Méd.).

†**Aneurysma** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *n.* ané-

An-fachen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* souffler; allumer; *fig.* attiser, exciter.

An-fächeln (⌣ ⌣ ⌣) *va.* einen -, *agiter l'air vers qn avec (ex.* l'éventail); *frapper*, *effleurer* d'un souffle *léger.*

An-fahren (⌣ ⌣ ⌣) (73, *a*) *va.* amener en voiture, en bateau; charrier, voiturer; *fig.* einen -, brusquer, rudoyer, rabrouer qn; ‖ *vn.* arriver en voiture, en bateau etc.; approcher, aborder; descendre dans une mine; bei einem -, descendre, mettre pied à terre chez qn; angefahren kommen, arriver en voiture, en bateau, etc.; an etwas -, heurter, donner contre qc.

***Anfahrt** (⌣ ⌣) *f.* approche, arrivée, *f.*; abord, *m.*; entrée (d'un pont), *f.*; descente (dans une mine), *f.*

***Anfall** (⌣ ⌣) *m.* attaque, *f.* choc, assaut, *m.*; *fig.* attaque, *f.* accès, *m.*; atteinte (d'une maladie, etc.), *f.*; - einer Erbſchaft, transmission d'une succession, *f.*

An-fallen (⌣ ⌣ ⌣) (72, *b*) *va.* (*littér.* tomber à, sur...) attaquer, assaillir, fondre sur...; tomber, échoir en partage; *vn.* tomber, donner contre..

***Anfallsrecht** (⌣ ⌣ ⌣) *n.* droit de succession, d'expectative, *m.*

***Anfang** (⌣ ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Anfänge (⌣ ⌣ ⌣) (12, 17) commencement; début, *m.*; origine, *f.*; principe, *m.*; naissance (d'un état, etc.), *f.*; ouverture (de la campagne); primeur, première saison (des fruits), *f.*; introit (de la messe), *m.*; - der Zeitrechnung, ère, *f.*; den - machen, commencer, faire le premier; ſeinen - nehmen, tirer son origine, prendre naissance; im *ou* am -e, au commencement, dans l'origine, dans le principe; die Anfänge, les principes, les éléments, *m. pl.*

An-fangen (⌣ ⌣ ⌣) (72, *b*) *va.* commencer, entreprendre; entamer (un discours, etc.), entrer (en matière, etc.), lier (*ex.* conversation); intenter (un procès à qn); ouvrir (*ex.* une boutique; une campagne); se mettre (*ex.* en ménage); ich weiß nicht, was ich - ſoll, je ne sais ce que je dois entreprendre, je ne sais que faire; ich weiß nicht, wie ich es - ſoll, je ne sais comment m'y prendre; es iſt nichts mit ihm anzufangen, il n'y a rien à faire avec lui; ‖ *absol.* commencer; débuter (*ex.* par un frisson); se mettre à, se prendre à; prendre naissance; von vorn wieder -, recommencer; es fängt an, mich zu hungern; je commence à sentir la faim.

***Anfänger** (⌣ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) commençant, débutant, *m.*; der - eines Streites, l'auteur d'une querelle. [débutante, *f.*

***Anfängerin**, *f.* commençante,

***Anfänglich** (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui est au commencement, premier; *adv.* au commencement, premièrement, d'abord. [mencement, d'abord.

***Anfangs** (⌣ ⌣) *adv.* au com-

***Anfangsbuchſtabe**, *m.* lettre initiale, majuscule, *f.*

***Anfangsgrund**, *m.* principe, *m.*; Anfangsgründe, éléments, principes, *m. pl.* notions préliminaires, *f. pl.* [maire, petite école, *f.*

***Anfangsſchule**, *f.* école pri-

***Anfangszeile**, *f.* ligne initiale, *f.*

An-färben (⌣ ⌣ ⌣) *va.* colorer, teindre; donner une couche (de couleur).

An-faſſen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* empoigner, saisir; prendre; faßt an, allons, à l'ouvrage; helft mit -, venez aider à la besogne.

An·faulen (–⌣⌣) *va.* s'enticher, commencer à pourrir; se carier.

An·fechten (–⌣⌣) *va.* 73, A, II, *d. fam* attaquer; combattre; tenter; contester, inquiéter, tourmenter, affliger; ich laſſe mich das nicht –, (*litter.* je ne laisse pas cela m'attaquer, cela ne m'arrête, ne me tente, ne me rebute pas; *pop.* was fickt ihn denn an? que veut-il donc? quelle mouche le pique?

An·fechtung (–⌣⌣) *f. pl.* –en (49 attaque; dispute; contestation; tentation, inquiétude, *f.*; tourment, *m*

An·feilen (–⌣⌣) *va.* commencer à limer; eine neue Spitze an einen Stift –, faire avec la lime une nouvelle pointe à une cheville.

An·feinden (–⌣⌣) *va.* vouloir du mal, avoir de la rancune, de l'inimitié contre qn; tracasser, persécuter qn.

* **An·feindung** (–⌣⌣) *f. pl* –en (49 inimitié, haine, persécution, *f.*

An·fertigen *va.* achever v. Verfertigen; Chan. envoyer, dépêcher v. Anfertigen.

An·fesseln (–⌣⌣) *va.* enchaîner à qc.; mettre aux fers.

An·feuchten (–⌣⌣) *va.* humecter, mouiller; arroser. [*m.*

* **An·feuchtende**, *f.* mouilloir,

* **An·feuchtung**, *f. pl.* –en 49 humectation, *f.*; arrosage, *m.*; (Impr. mouillure, *f.*

An·feuern (–⌣⌣) *va.* faire du feu dans le fourneau, etc., alimenter; encourager; *fig.* enflammer, animer, encourager, exciter.

* **An·feuerung** (–⌣⌣–) *f.* Art. amorce, *f.*; *fig.* encouragement, *m*

An·flechten (–⌣⌣) 73, A, II, *a va.* a, nouer en tressant, en cordonnant.

An·flehen (–⌣⌣) *va.* implorer, supplier; Gott um Hülfe –, implorer le secours de Dieu.

* **An·flehung** (–⌣⌣) *f. pl.* –en 49 imploration, supplication, *f.*

An·fletschen (–⌣⌣) *va.* v. Anblecken.

An·flicken (–⌣⌣) *va.* coudre à..., ajouter a... en rapiéçetant.

An·fliegen (–⌣⌣) 78, *a* va. voler vers; s'approcher en volant; an etwas –, voler contre, donner contre qc. en volant; gegen den Himmel –, prendre son vol vers le ciel; *fig.* effleurer légèrement; survenir tout à coup, surprendre qn; Forest. pousser; wenn Krankheit sam itm wie angeflogen cette maladie lui survint tout à coup.

An·flößen (–⌣⌣) *va.* faire flotter du bois vers...; charrier du sable vers...; accroître par alluvion; das angeflößte Land, l'atterrissement, *m.*

* **An·flößung** (–⌣⌣) *f. pl.* –en (49 flottage, *m.*; alluvion, *f.*

* **An·flößungsrecht** (–⌣⌣–) *n.* droit d'alluvion, *m.*

* **An·flug** (–⌣) *m.* essor, vol de l'oiseau, *m.*; pousse, crue des pins, *f.*; ein – von Röthe, une légère rougeur, une rougeur volante, une bouffée de chaleur; ein – von Schwäche, l'efflorescence des cristaux *qui se déposent* à la surface *des murs* (*Min.*).

* **An·forderung** (–⌣⌣–) *f.* prétention, *demande, f.*

* **An·frage** (–⌣⌣) *f.* question, demande, information, *f.*; bei einem wegen (zu) Erkundigungen gehen, aller, venir aux informations auprès de qn.

An·fragen (–⌣⌣) *va.* demander, venir demander, s'enquérir, s'informer.

An·freffen (–⌣⌣) 73, B, *f.* va. ronger après qc.; manger de...; corroder; carier les os.

An·frieren (–⌣⌣) (78, *a*) *vn.* geler, s'attacher à qc. en gelant.

An·frischen (–⌣⌣) *va.* rafraîchir; *fig.* encourager, animer.

* **An·frischung** (–⌣⌣) *f.* rafraîchissement; *fig.* encouragement, *m.*

An·fügen (–⌣⌣) *va.* joindre, ajouter; emboîter, rassembler; Chanc. rapporter, faire savoir, avertir.

* **An·fügung** (–⌣⌣) *f.* emboîtement, assemblage, *m.*; unter –, en y joignant.

An·fühlen (–⌣⌣) *va.* toucher, tâter; s'assurer en touchant; manier.

* **An·fühlung** (–⌣⌣) *f.* attouchement, toucher, maniement, *m.*

An·führen (–⌣⌣) *va.* 1° amener, charrier, voiturer; *fig.* citer; alléguer, *a.c.* un fait, un passage; 2° conduire, mener; servir de guide; commander, être à la tête, être le chef d'une armée, etc.; *fig.* montrer; diriger; instruire, *et par extens* conduire dans de fausses routes, induire en erreur, tromper, attraper, duper.

* **An·führer** (–⌣⌣) *m.* conducteur, chef, directeur, *m.*; meneur d'un complot, *m.*

* **An·führung** (–⌣⌣–) *f.* charriage, *m.*; citation, allégation; conduite, direction, *f.*; commandement, *m.*; instruction; tromperie, duperie, *f.*

* **An·führungszeichen** (–⌣⌣–⌣) *n. litter.* signe de citation, guillemets, *m. pl.*; onglet, *m.*

An·füllen (–⌣⌣) *va.* emplir, remplir, remplir, *f.*; remplissage, *m.*

* **An·füllung** (–⌣⌣–) *f.* action de

* **An·fuhrt** (–⌣) *f.* abord, *m.*

* **Angabe** (–⌣⌣) *f.* v. Angeben ce qu'on donne, comme partie d'un paiement, au lieu d'argent comptant; déclaration, *f.*; dénombrement; détail, *m.*; donnée; appréciation; estimation, *f.*; aperçu, *m.*; assertion, *f.*; renseignement; rapport, *m.*; dénonciation, délation; suggestion, *f.*; dessein, projet, plan, *m.*; nach seiner –, d'après son rapport, son dire; man hat noch keine sichere –, (*litter.*) on n'a pas encore de renseignements, de données sûres à ce sujet.

An gaffen (–⌣) *va. fam.* regarder la bouche ouverte, bayer, badauder. [en bâillant.

An·gähnen (–⌣⌣) *va.* regarder

An·geben (–⌣⌣) 73, *B*, *f.* va. *litter.* donner *un livre à...* donner des marchandises, des denrées en paiement, etc.; déclarer, estimer sa fortune; nommer, citer, un lieu; proposer, avancer, apporter un plan, en donner l'idée; donner le ton; accuser, dénoncer qn; porter plainte contre qn; accuser son jeu; taxer *ex.* la valeur d'un immeuble; décliner son nom; *absol.* commencer à donner, donner le premier.

* **Angeber** (–⌣) *m.* dénonciateur, délateur; rapporteur, auteur d'un plan, inventeur, *m.*

* **Angeberei** (–⌣⌣–) *f. pl.* –en, 49 dénonciation, délation, *f.*; rapport *m.* [porteuse, *f*

* **Angeberin** *f.* inventrice; rap-

* **Angebinde** (–⌣⌣–) *n. g.* –s, 42, 46 present qu'on fait à qn le jour de sa fête; cadeau, *m.*

* **Angeblich** (–⌣–) *adj.* prétendu, soi-disant.

* **Angeboren** (–⌣⌣–) *adj. propr. part. p.* de l'inusité angebären, 74, *b*) inné; naturel; eine angeborene Gabe, un don naturel, une faculté innée; ein angeborenes Vorrecht, un privilège de naissance; ein angeborenes Laster, un vice originaire; die angeborene Art der Thiere, l'instinct des animaux, *m.* [ère première offre, *f.*

* **Angebot** (–⌣) *n.* v. Anbie-

* **Angebung** (–⌣⌣) *f. pl.* –en, 49 paiement en marchandise (v. Angeben; déclaration; proposition; dénonciation, délation, *f.*; projet, plan; conseil, *m.*

An·gedeihen (–⌣⌣–) 76, *b*) *vn.* – lassen, accorder, concéder

* **Angehänge** (–⌣⌣–) *n.* pendeloque, breloque, *f.*; amulette, *m.*

* **Angehängt** (–⌣⌣) *part. p. de* anhängen appendu, attaché; ajouté à la suite, additionné; annexé.

An geben (–⌣⌣) *va.* 73, C, *b*) *litter.* aller auprès de, aborder (qn; s'adresser à qn avec une demande; einen mit Bitten –, solliciter, prier qn; 2° regarder, concerner, toucher; diese Sache geht mich an, cette affaire me concerne, me regarde, m'intéresse, me touche; was geht das mich an? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? es geht mich nichts an, il ne m'est rien, je n'ai aucun rapport avec lui; *va. fig.* commencer; *se dit* du feu; die Oper geht um 7 Uhr an, l'opéra commence à sept heures; s'allumer, s'enflammer, s'embraser; das Holz geht an, le bois s'allume; commencer à se gâter, à pourrir, à se putréfier; viele Schinken gehen schon an, ces jambons commencent à se gâter, à se pourrir, à se corrompre; être faisable, praticable, possible, permis; aller, réussir, être passable, supportable, passer; dieser Wein geht an, ce vin passe, est passable, est potable; das wird nicht angehen, cela n'ira pas, ne pourra pas réussir, etc.

* **Angehend** (–⌣⌣) *part. pr. de* anahen qui commence, nouveau, débutant *se dit* d'un acteur, d'un avocat, d'un député, etc.; novice *se dit* d'un ecclésiastique); recrue, conscrit; naissant, *se dit* d'un jour, d'une saison, d'une beauté, etc.; enthüche *se dit de* fruits, qui commencent à se gâter, etc.; ein angehender Mensch, un novice; ein angehender Schüler, un commençant; ein angehender Arzt, un jeune médecin, un médecin qui commence; eine angehende Schönheit, une beauté naissante; *adv.* en ce qui concerne, concernant, quant à. [tenir à...

An geboren (–⌣⌣) *vn.* appar-

* **Angehörig** (–⌣⌣) *adj.* appartenant; allié; parent; *pl.* meine Angehörigen, mes parents, les miens.

* **Angeklagt** (–⌣⌣) *part. p. de* anklagen accusé, défendeur, prévenu, inculpé, *m.*

Angel (–⌣) *f. pl.* –n 48, (petite), *m.* (v. Stahl); v. pointe de fer

emmancher divers outils; n couteau, d'une épée), chet de fer destiné à fixer eils mobiles, et à leur pré- int d'appui, un centre de nt; gond (d'une porte); une machine); pitons à (impr.); *fig. poét.* pôles , *m. pl.*; 3° hameçon, *m.*; ei beißen, mordre à l'hame- ber – fiſchen, pêcher à la [avance, *f.* lb (ˊ –) *n.* arrhes, *f. pl.* legen (ˊ ⌣ –) (*part. p.* n) *fig.* qui tient à cœur; l; ſich etwas – ſein laſſen, cœur, avoir à cœur (une ffectionner (qc.), prendre c.). legenheit (ˊ ⌣ – ⌣ –) *f.* ; intérêt, *m.* legentlich (ˊ ⌣ – ⌣ –) *adj.* instant; –er Wunſch, désir *adv.* instamment, ardem- e empressement. legt (ˊ ⌣ –) (*part. p. de* an- acé; bâti; *fig.* fait à des- certé. ika (Engelkraut) *f.* angéli- ante, *genre* angelica, *fam.* res). [ligne, *m.* ler (ˊ ⌣ –) *m.* pêcheur à la lhacken (ˊ ⌣ – ⌣) *m.* cro- hameçon, hameçon, *m.* lleine (ˊ ⌣ – ⌣) *f.* ligne, *f.* n (ˊ –) *va.* pêcher à la ligne, l'hameçon; *fig.* nach etwas à qc., en être très-jaloux, a [tre solennellement. loben (ˊ ⌣ – ⌣) *va.* promet- löbniß, *n.* promesse so- *f.* lobung (ˊ ⌣ – ⌣) *f.* action tire solennellement, *f.* lplatz, *m.* endroit propre e à l'hameçon, *m.* lrute (ˊ ⌣ – ⌣) *f. pl.* –n à laquelle est attachée la rche, gaule, *f.* lſchnur (ˊ ⌣ – ⌣) *f.* ligne, *f.* elweit (ˊ ⌣ –) *adv.* tout weit grand ouvert. emeſſen (ˊ ⌣ – ⌣) (*part. p.* ſſen) proportionné; adapté; ble, conforme, analogue. emeſſenheit (ˊ ⌣ – ⌣ –) *f.* on, convenance; analogie, *f.* enehm (ˊ ⌣ –) *adj.* (v. An- agréable, engageant; plai- rayant, gracieux, joli (*v.*); délicieux, suave; recher- m.); ein angenehmes Beneh- manières agréables, enga- ein angenehmer Geſchmack, n goût, une odeur agréable; mgenehme Stimme, une voix able; ſie ſind mir immer- s toujours bienvenu; ‖ *adv.* ment, d'une manière agréa- ; (ˊ –) *m. g.* -s, *pl.* Änger, terrain long et étroit, *m.* gazon, *f.*; *et par exten-* rain couvert de gazon, situé champ *ou* dans un village use; lisière (d'un champ), m); pacage, *m.* (v. Aue). eſehen (ˊ ⌣ – ⌣) (*part. p.* n) vu; considéré; considé- otable, estimé, illustre; ‖ que, attendu que. eſeſſen (ˊ ⌣ – ⌣) (*part. p. de* micilié, établi. eſicht (ˊ ⌣ –) *n.* visage, *m.*, ace, vue, *f.*; *ich will es ihm* ins – ſagen, je le lui dirai en face; einem ins – lachen, rire au nez de qn, se moquer de qn en face; im – bes, ber..., à la vue, en vue, à la face de...

* Angeſichts (ˊ ⌣ –) *adv.* à la vue, en vue; en présence.

An=gewöhnen (ˊ ⌣ – ⌣) *va.* faire prendre l'habitude, donner le goût (d'une chose); faire, former, élever (à qc.); accoutumer, habituer; ſich etwas –, s'accoutumer, s'habituer à qc., contracter l'habitude de qc., le goût de qc.

An=gießen (ˊ ⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* 1° verser contre...; 2° mouiller, détremper (les couleurs, etc.); 3° joindre à... par la fonte; *fam.* dieſes Kleid ſitzt ihm wie angegoſſen, cet habit lui va comme (s'il était) collé (sur le corps).

† Angiologie (– ⌣ – ⌣ ˊ) *f.* (Anat.) angiologie, *f.* (description du système vasculaire).

† Angiospermen (– ⌣ – ˊ ⌣) *pl.* (Bot.) angiospermes, *pl. m.* (plantes à graines revêtues d'un péricarpe distinct).

† Angiospermie (– ⌣ – ⌣ ˊ) *f.* (Bot.) angiospermie, *f.* (2e ordre de la 14e classe des végétaux, à semences cachées.—Linné).

An=glänzen (ˊ ⌣ –) *va.* répandre son éclat vers, sur (qc.), briller aux yeux de...

An=glotzen (ˊ – ⌣) *va. fam.* regarder en écarquillant les yeux.

* Angreifbar (ˊ ⌣ –) *adj.* attaquable.

An=greifen (ˊ ⌣ –) (76, *a*) *va.* porter la main à, sur; toucher, saisir, prendre; mettre la main (à l'œuvre), commencer, entreprendre; *fam.* empaumer; ‖ manier, se servir; attaquer; entamer; toucher à; ôter, prendre de; fatiguer; épuiser, affaiblir; eine Sache –, commencer, entreprendre, faire une chose, se mettre à faire qc.; etwas am rechten Orte –, prendre la chose par le bon bout; alles verkehrt –, entreprendre, faire tout à rebours; den Feind –, attaquer, charger l'ennemi; einen mit Worten –, attaquer qn de paroles, injurier qn; eines Ehre, guten Namen, einen an ſeiner Ehre –, attaquer l'honneur, la réputation de qn; an vertraute Gelder angreifen, toucher à de l'argent confié, à des sommes déposées; das Arbeiten bei Licht greift die Augen an, le travail à la lumière fatigue les yeux; die Krankheit hat ihn ſehr angegriffen, la maladie l'a fort affaibli, épuisé; ‖ ſich –, s'efforcer, faire un effort; se fatiguer (*ex.* à la danse); s'épuiser (*ex.* par le travail); faire ses efforts pour avancer (*ex.* dans le dessin); faire un effort de générosité, desserrer sa bourse; das –, l'attouchement, le toucher, le maniement, la soustraction.

* Angreifend (ˊ ⌣ –) (*part. p. de* angreifen) fatigant; der angreifende Theil, l'assaillant, l'agresseur, *m.*

* Angreifer (ˊ ⌣ –) *m. g.* -s (12, 16) agresseur, assaillant, *m.*

An=grenzen (ˊ ⌣ –) *vn.* toucher par les limites; être contigu, limitrophe; aboutir à; avoisiner, confiner avec.

* Angrenzend (ˊ ⌣ –) *part. p. de* angrenzen, *adjacent, contigu, limitrophe.*

* Angrenzung (ˊ ⌣ –) *f.* voisinage, *m*; contiguité, *f.*

* Angriff (ˊ –) *m.* (v. Angreifen) manche, *m.* poignée (d'un outil); saisie, *f.*; prise de corps, *f.*; ‖ attaque, charge, *f.*; assaut; choc, *m.*; ‖ offense, atteinte, *f.*; einen – thun, faire une attaque; ein fürchterlicher –, un choc, une rencontre terrible; einen neuen – machen, revenir à la charge; das iſt ein – auf meine Ehre, c'est une atteinte à mon honneur.

Angſt, *f. pl.* Ängſte (47) angoisse, anxiété, inquiétude, *f.*; trouble, serrement de cœur, *m.*; peur, transe, détresse, *f.*; – machen, faire peur, alarmer; es iſt mir –, es wird mir –, j'ai peur; peinliche, tödtliche –, transes mortelles, *f.*

* Angſtgeſchrei, *n.* cri lamentable, cri d'angoisse, de détresse, *m.*

Ängſtigen (ˊ – –) *va.* tourmenter, causer de l'inquiétude.

Angſtlich (ˊ ⌣) *adj.* timide, inquiet, craintif.

Angſtlichkeit (ˊ ⌣ –) *f.* timidité, inquiétude, crainte, *f.*; embarras, *m.*

* Angſtſchweiß, *m* sueur causée par la peur; sueur froide, *f.*

* Angſtvoll (ˊ –) *adj.* plein d'angoisses, de peur, etc.

An=gucken (ˊ ⌣) *va. fam.* regarder, lorgner.

An=gürten (ˊ ⌣ –) *va.* ceindre.

* Anguß (ˊ –) *m.* (v. An=gießen) pièce jointe à une autre au moyen de la fonte, *f.*

An=haben (ˊ ⌣ –) (85) *va.* avoir sur (son corps); porter; être en (*ex.* uniforme); être armé (*ex.* d'une cuirasse); *fig.* einem etwas –, gagner qc. sur qn; remporter un avantage, l'emporter sur qn; einem etwas – wollen, chercher querelle à qn; einem nichts – können, ne pouvoir rien gagner sur qn, trouver son égal *ou* son maître dans qn; man kann ihm nichts –, il ne donne point de prise sur lui.

An=häkeln (ˊ ⌣ –) *va.* agrafer.

An=haken (ˊ ⌣ –) *va.* accrocher.

* Anhalt (ˊ –) *m.* arrêt; appui, soutien, *m.*

An=halten (ˊ ⌣ –) (72, *b*) *va.* 1° approcher une chose d'une autre en la tenant; tenir près de..., tenir contre; 2° retenir; arrêter (*ex.* un cheval); saisir (*ex.* des marchandises, un journal à la poste); *fig.* astreindre, obliger; porter à, pousser à, exhorter; ‖ ſich an etwas –, se tenir, s'attacher, s'accrocher, se cramponner après qc.; ich halte mich an Sie, je m'en prends à vous (*ex.* de ce retard); ich halte mich an Ihr früheres Verſprechen, je m'en tiens à votre première promesse; ‖ *vn.* durer, tenir; persister; der Regen wird nicht –, la pluie ne tiendra, durera, continuera pas; an einem Orte –, s'arrêter en quelque lieu; um etwas –, demander, rechercher qc. (*ex.* une fille en mariage); solliciter (*ex.* un emploi).

* Anhalten (ˊ – ⌣) *n.* rapprochement, *m.*; arrestation; saisie; exhortation, *f.*; ‖ continuation, durée, persévérance; discontinuation, interruption, demande, sollicitation, recherche, *f.*

* Anhaltend (ˊ – ⌣) (*part. pr. de* anhalten) continuel, continu; assidu, constant; persévérant; anhaltender Kummer, chagrin continuel, *m.*; anhaltendes Fieber, fièvre continue, *f.*; anhaltender Fleiß, application persévérante, *f.*

* Anhaltspunkt (⌐⏑⏑) *m.* point d'appui, appui, *m*

* Anhang (⌐⏑) *m. g.* -s, *pl.* Anhänge (12, 17) appendice, *m.*; addition, *f.*; supplément (d'un ouvrage), *m.*; annexe, *f.*; – zu einem Teſtamente, codicille, *m.*; *fig.* queue, *f.*; adhérents, partisans, parti, *m.*; faction, secte, *f.*; consorts, suppôts, *m.*; einen – haben, avoir un parti; ſich einen – machen, bilden, se faire, se former un parti.

Anhangen (⌐⏑⏑) *vn.* (72, *c*) pendre à, être suspendu, appendu, accroché à; adhérer; *fig.* einem, einer Sache –, être attaché à qn, s'attacher, tenir à qc.; dépendre de qc.; einer Partei –, adhérer, être dévoué à un parti; dieſes Laſter hängt ihm von Natur an, ce vice lui est inhérent par sa nature; dieſe Gewohnheit wird ihm durch ſein ganzes Leben anhangen (cette habitude lui adhérera durant toute sa vie), il ne quittera pas cette habitude de toute sa vie; und was dem anhängt, et ce qui en dépend; ‖ das –, l'adhésion, l'inhérence, l'adhérence, *f.*; l'attachement, *m.*

Anhängen (⌐⏑⏑) *va.* suspendre, accrocher, attacher; *fam.* einem eine Waare –, persuader à qn de prendre une marchandise, mettre une marchandise sur le dos de qn; eine Krankheit –, communiquer une maladie, en faire cadeau; einem Buche etwas –, ajouter, annexer qc., faire un supplément à un livre; er hängt dieſem Mädchen alles an, il sacrifie tout pour cette jeune fille; einem eins –, jouer un tour à qn; dem Namen Jemandes einen Schandfleck –, attacher un opprobre au nom de qn; der Katze die Schelle –, attacher le grelot (*littér.* au chat); ſich –, s'attacher; s'accrocher; das –, l'attachement, la suspension.

* Anhangend (⌐⏑⏑) (*part. pr. de* anhangen) adhérent, inhérent.

* Anhänger (⌐⏑⏑) *m.* partisan; adhérent; sectateur, sectaire; séide, *m.*

* Anhängig (⌐⏑⏑) *adj.* joint; attaché; pendant; annexe; dépendant; *fig.* qui s'attache facilement; das Haus mit allem, was ihm – iſt, la maison avec tout ce qui en est dépendant, la maison et toutes ses dépendances, appartenances; vor Gericht –, pendant; einen Proceß, eine Klage – machen, intenter un procès, une action.

* Anhänglich (⌐⏑⏑) *adj.* fort attaché à, dévoué à.

* Anhänglichkeit, *f. pl.* –en (14, 49) attachement, *m.*

* Anhängſel (⌐⏑⏑) *n. g.* –s, (12, 46) pendeloque, etc. (v. Angehänge).

Anhaſpen (⌐⏑⏑) *va.* attacher avec des gonds ou des crochets; cramponner (*ex.* une échelle).

Anhauchen (⌐⏑⏑) *va.* souffler à, sur; effleurer d'un souffle léger.

Anhauen (⌐⏑⏑) (73, *b*) *va.* commencer à couper; entamer.

Anhäufen (⌐⏑⏑) *va.* accumuler, entasser, amasser, amonceler; augmenter; den Salat –, butter la salade; den Weinſtock –, rueller la vigne; ſich –, s'accumuler, s'augmenter, s'agglomérer.

* Anhäufung (⌐⏑⏑) *f. pl.* –en, (14, 49) accumulation, *f.*; entassement, *m.*; agglomération, *f.*; (Physiq.) agrégation, juxtaposition, *f.*; – des Bluts, (Méd.) accumulation du sang, congestion, hyperémie, *f.*

Anheben (⌐⏑⏑) (75, A, II, *e*) *va.* approcher une chose d'une autre en la soulevant; ‖ *vn. fig.* élever la voix; commencer.

Anheften (⌐⏑⏑) *va.* attacher, agrafer; coudre à..., faufiler; afficher; ‖ brocher, relier (un livre) avec (un autre).

Anheilen (⌐⏑⏑) *va.* rejoindre en guérissant, obtenir la réunion de parties séparées; ‖ *vn.* se réunir en guérissant, se consolider.

* Anheim (– ⌐) *adv.* – fallen, échoir; – geben, – ſtellen, remettre à la disposition, à la décision de (qn), s'en remettre, s'en rapporter à (qn pour qc.).

* Anheiſchig (⌐⏑⏑) *adv.* (*dér. de l'ancien verbe* Anheiſchen, promettre), ſich zu etwas – machen, s'obliger, s'engager à qc.

* Anher, anhero (– ⌐⏑) *adv.* (Chanc.) ici, en ce lieu.

Anhetzen, *va.* lâcher, animer (les chiens); *fig.* exciter, animer, irriter, aigrir.

* Anheyer, *m.* instigateur, boute-feu; –in, *f.* instigatrice.

* Anheyerei, *f.* (v. Anheyung).

* Anheyung, *f. pl.* –en, (14, 49) instigation, incitation, *f.*

Anhexen (⌐⏑⏑) *va.* donner par un maléfice, etc. (v. Anzaubern).

* Anhöhe (⌐⏑⏑) *f.* hauteur, élévation, éminence, colline, *f.*

Anholen (⌐⏑⏑) *va.* tirer vers soi; haler.

Anhören (⌐⏑⏑) *va.* écouter avec attention, avec plaisir; prêter l'oreille; entendre, ouïr; einem etwas –, s'apercevoir de qc. par la voix, par l'accent de qn.

* Anhörung (⌐⏑⏑) *f.* – der Zeugen, audition des témoins, *f.*; nach – des ꝛc., ouï le... (Jurisp.)

† Anil, *m.* anil, *m.* (plante du Brésil dont on retire l'indigo, *fam.* des légumineuses).

† Anis (⏑⏑) *m.* anis, *m.* (plante et semence, *genre* pimpinella, *fam.* ombellifères); mit – würzen, beſtreuen ꝛc., aniser.

† * Anisbranntwein (⏑⌐⏑⏑) [*m.*, anisette, *f.*

† * Anisbrod (⏑⌐⏑) *n.* pain anisé, *m.*

† * Aniszucker (⏑⌐⏑⏑) *m.* dragée d'anis, *f.*

Anjagen (⌐⏑⏑) *va.* (Chasse) lancer (les chiens); approcher en chassant; *absol. fig.* accourir à bride abattue.

* Anjetzo, Anjetzt, Anitzo, *adv.* (Chanc.) maintenant (v. Jetzt).

Anjochen (⌐⏑⏑) *va.* mettre au joug (les bœufs, etc.); atteler.

Ankämpfen, *vn.* gegen etwas –, lutter contre une chose, la combattre.

* Ankauf (⌐⏑) *m.* achat, *m.* [quisition, *f.*

Ankaufen (⌐⏑⏑) *va.* faire l'acquisition par achat (*s'emploie surtout* quand il s'agit de valeurs considérables); acheter, acquérir; ſich irgendwo –, s'établir en quelque lieu par l'achat d'immeubles, acheter des immeubles.

Anke (⌐⏑) *f. pl.* –n (14, 48) dé à emboutir, *m.* (*provinc., pour* Butter *et pour* Nacken).

† Anker (⏑⌐) *m. g.* –s (12, 46) 1° ancre, *f.*; den – werfen, ſich vor – legen, jeter l'ancre, mouiller; vor – liegen, être à l'ancre; auf dem – treiben, chasser sur ses ancres, perdre fond, arer; den – lichten, lever l'ancre; der – faßt, l'ancre mord; ein losgewordener –, une ancre dérapée; 2° (Comm.) mesure, équivalant à la moitié d'un muid.

* Ankerarm (⌐⏑⏑) *m.* bras d'ancre, *m.*

* Ankeraug (⌐⏑⏑) *n.* œillet ou trou d'ancre, *m.*

Ankerben (⌐⏑⏑) *va.* faire une entaille, une coche, marquer par des coches.

* Ankerboje, *f.* bouée, *f.*

* Ankerfluke, *f.* aile, patte d'ancre, *f.*

* Ankerförmig, *adj.* de la forme d'une ancre, nillé (Blasons).

* Ankergeld (⌐⏑⏑) *n.* droit d'ancrage, *m.*

* Ankergrund, *m.* [inouillage, *m.*

* Ankerhaken, *m.* capon, *m.*

* Ankerhals, *m.* collet, fort de l'ancre, *m.*

* Ankerhaspel, *m.* cabestan, *m.*

* Ankerholz, *n.* jas, trabe, *m.*

* Ankerkreuz, *n.* croisée de l'ancre; croix-nillée, *f.* (Blason).

* Ankerkugel, *f.* boulet à croc, [*m.*

* Ankerlöcher, *n. pl.* écubiers, écobans, *m. pl.*

* Ankerlos (⌐⏑⏑) *adj.* qui n'a plus d'ancre; qui a perdu ses ancres.

Ankern (⌐⏑) *va.* mouiller, jeter l'ancre; ancrer; (Archit.) affermir par des ancres; das –, l'amarrage, *m.*

* Ankerplatz, *m.* ancrage, *m.*; (v. Ankergrund). [*m.*

* Ankerrecht, *n.* droit d'ancrage,

* Ankerring, *m.* arganeau, *m.*

* Ankerſchaufel, *f.* patte d'ancre, *f.* (v. Ankerfluke).

* Ankerſeil (⌐⏑⏑) *n.* câble, *m.*

* Ankerſpitze, *f.* bec d'ancre, *m.*

* Ankerſtange, *f.* scape, *f.*; stangue, *f.* (Blason).

* Ankertau, *n.* câble, *m.*

* Ankerwinde, *f.* cabestan, *m.*

* Ankerzeichen, *n.* amarque, bouée, *f.* [*m.*

* Ankerzoll, *m.* droit d'ancrage,

Anketten (⌐⏑⏑) *va* enchaîner.

* Ankettung (⌐⏑⏑) *f.* enchaînement, *m.*

Ankitten (⌐⏑⏑) *va.* attacher, joindre avec du mastic, du ciment; cimenter, mastiquer. [bie.

* Anklagbar (⌐⏑⏑) *adj.* accusa-

* Anklage (⌐⏑⏑) *f.* accusation, délation, dénonciation, *f.*

Anklagen (⌐⏑⏑) *va.* accuser; dénoncer; einen wegen eines Diebſtahls ꝛc. –, accuser qn de vol, etc.; einen auf Leib und Leben –, intenter une accusation capitale à qn.

* Ankläger (⌐⏑⏑) *m.* accusateur; délateur, *m.*

* Anklägerin, *f.* accusatrice, *f.*

* Anklägeriſch, *adj.* qui a rapport à l'accusation; accusatoire; qui aime à accuser, à dénoncer.

Anklammern (⌐⏑⏑) *va.* cramponner, accrocher; (Mar.) acclamper (un mât); ſich –, se cramponner.

* Anklang (⌐⏑) *m.* (v. Anklingen) premier son, *m.*; (Mus.) intonation, *f.*; son rapide; choc (des verres); accord, *m.*; harmonie, *f.*; – finden, trouver de l'écho, rencontrer de la sympathie.

Ankleben (⌐⏑⏑) *va.* attacher en collant; coller, afficher; ‖ *vn.* s'at-

tacher, se coller, prendre, tenir à...; adhérer; être collé.

*Anklebend (*part. pr. de* ankleben, collant, gluant, adhérent; adhésif; collé; enraciné (*se dit des* vices, *des* préjugés, etc.).

An-kleiden (⌒⌣) *va.* habiller, vêtir; sich –, s'habiller, se vêtir, faire sa toilette; sich anders –, s'habiller autrement, changer d'habits.

*Ankleidezimmer (⌒⌣⌣⌣) *n.* cabinet de toilette, vestiaire, *m.*

*Ankleidung (⌒⌣) *f.* action d'habiller, toilette, *f.*

An-kleistern (⌒⌣) *va.* coller contre, à... [contre.

An-klemmen (⌒⌣) *va.* serrer

An-klingeln (⌒⌣) *va.* einen –, sonner devant qn, pour annoncer qc.; § *vn.* bei einem –, sonner chez qn à la porte d'une maison, tirer la sonnette d'une porte, etc.).

An-klingen (⌒⌣) (77, *a*) *vn.* rendre un son; commencer à sonner; § s'accorder, être d'accord; ‖ mit den Gläsern –, choquer les verres, trinquer.

An-klopfen (⌒⌣) *va.* fixer en frappant, battre (*ex.* la terre); *absol.* heurter, frapper à la porte; *fig.* bei einem –, sonder qn, chercher à savoir l'opinion de qn.

*Anklopfer (⌒⌣) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.*

*Anklopfring, *m.* anneau de porte, *m.*

An-knebeln (⌒⌣) *va.* attacher à l'aide d'un garrot; garrotter.

An-knöpfen (⌒⌣) *va.* attacher avec des boutons; boutonner.

An-knüpfen (⌒⌣) *va.* nouer, lier ensemble; *fig.* eine Unterhandlung, ein Gespräch –, nouer une négociation, lier conversation; wieder –, reprendre, renouer, etc.

An-ködern (⌒⌣) *va.* amorcer, appâter.

An-kommen (⌒⌣) (79) *vn.* arriver, venir, parvenir, aborder; *fig.* 1° parvenir, réussir; 2° être accueilli par qn (bien, mal); arriver à un résultat; 3° einem –, pénétrer auprès de qn; 4° pénétrer au fond de l'âme, exciter tel ou tel sentiment; 5° *auf jemand, auf etwas (littér.* aboutir à qn, à qc.), dépendre de; concerner; gut oder übel –, être bien ou mal reçu; rencontrer bien ou mal; unrecht –, se méprendre, se tromper, mal rencontrer; ich wäre schön angekommen, wenn ich seinen Rath befolgt hätte, j'aurais bien réussi, j'aurais été bien attrapé, si j'avais suivi son conseil; es kommt mir sauer an, il m'en coûte, il m'est pénible; es – lassen auf..., s'en rapporter, s'en remettre à...; ich will es darauf – lassen, je veux le risquer, le hasarder; es auf das Glück – lassen, tenter la fortune, s'en remettre à la destinée; es kommt an auf..., il s'agit de..., il tient à...; es kommt darauf an zu wissen, il s'agit de savoir; auf diese Kleinigkeit soll es nicht –, il ne tiendra pas à cette bagatelle que...; darauf soll es nicht –, qu'à cela ne tienne; es kommt nur auf Sie an, il ne dépend que de vous, il ne tient qu'à vous; es kommt mir viel darauf an, il m'importe beaucoup; es kommt mir nicht darauf an, je n'y regarde pas de si près; darauf kommt es eben an, c'est précisément là le nœud de l'affaire; es kommt auf Leib und Leben an, il y va de la vie; was kommt Euch an? qu'avez-vous? quelle frayeur vous saisit? es auf's Aeußerste – lassen, pousser la chose à l'extrémité, brûler ses vaisseaux; ‖ *va.* aborder, prendre, saisir; es kommt mich die Lust an, il me prend envie; es kam sie eine Ohnmacht an, une défaillance la saisit, elle fut prise de défaillance.

*Ankömmling (⌒⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) nouveau venu, étranger, nouveau débarqué, *m.*

An-köppeln (⌒⌣) *va.* lier, attacher ensemble; harder (les chiens).

An-körnen (⌒⌣) *va.* appâter, allécher, amorcer.

An-kriechen (⌒⌣) (78, *a*) *vn.* s'approcher en rampant.

An-kündigen (⌒⌣⌣) *va.* annoncer; déclarer; publier.

*Ankündiger, *m.* celui qui annonce, qui déclare; héraut; révélateur; prophète, *m.*

*Ankündigung (⌒⌣⌣⌣) *f.* annonce; déclaration; intimation, *f.*; avertissement, *m.*

*Ankunft (⌒⌣) *f. pl.* Ankünfte (44, 47) (v. an-kommen) arrivée, venue, *f.*; avènement (du Messie); arrivage (des marchandises), *m.*

An-kuppeln (⌒⌣) *va.* harder (les chiens); *pop.* procurer (une femme à qn).

† Ankylose, *f.* (Méd.) ankylose (soudure des articulations), *f.*

An-lachen (⌒⌣) *va.* einen –, regarder qn en riant; rire au nez de qn; das –, le rire. [qn.

An-lächeln (⌒⌣) *va.* sourire à

*Anlage (⌒⌣) *f.* (v. an-liegen) 1° pièce ajoutée; annexe, alluvion; *f.*; 2° placement, fonds, *m.*; mise, *f.*; capital, *m.*; entreprise, *f.*; établissement, *m.*; plantation, promenade, *f.*; 3° commencement d'une entreprise, etc. (*ex.* d'un jardin), *m.*; ébauche (d'un tableau), *f.*; plan, dessin; Fort. Arch.: pied, *m.*; base d'un mur, d'un rempart), *f.*; 4° application d'une mesure, répartition de l'impôt, taxe, *f.*; 5° disposition naturelle, faculté, aptitude, *f.*; talent, génie, *m.*

An-landen (⌒⌣) *vn.* aborder, arriver, prendre terre, atterrir.

*Anlandung (⌒⌣) *f.* abord, *m.*; arrivée, *f.*; arrivage (des marchandises), *m.*

An-langen (⌒⌣) *vn.* arriver, venir; ‖ *va.* concerner, regarder, toucher; was mich anlangt, pour ce qui me concerne, quant à moi; dieses anlangend, pour ce qui concerne cette affaire, quant à cette affaire.

*Anlaß (⌒) *m. g.* –sses, *pl.* Anlässe (42, 47) apparence; occasion, *f.*; sujet, motif, *m.*; zu etwas – geben, donner occasion *ou* sujet à qc.

An-lassen (⌒⌣) (72, *b*) *va.* 1° laisser, garder ce que l'on a sur le corps; 2° laisser partir, lâcher (les chiens) contre...; 3° laisser se remplir (*ex.* un étang) en ouvrant l'entrée à l'eau; remplir; donner de l'eau; ouvrir (*ex.* la vanne, la pale d'un moulin); *fig. fam.* einen übel –, rabrouer, rudoyer qn, faire un mauvais accueil à qn; ‖ sich –, avoir l'apparence, paraître, sembler; donner espérance, promettre; tourner à...; es läßt sich zum Kriege an, il y a apparence de guerre; sich gut –, donner de belles espérances; sich übel –, prendre mauvaise tournure, tourner mal.

*Anlauf (⌒) *m.* élan, *m.*; charge, attaque, *f.*; abord, assaut (de l'ennemi), *m.*; crue, affluence (des eaux); naissance (d'une voûte); (Arch.) escape, apophyge (d'une colonne), *f.*

An-laufen (⌒⌣) (73, *b*) *vn.* 1° commencer à courir; prendre son essor; 2° monter à la course, monter à l'assaut; 3° donner contre, se heurter en courant; *fig.* 4° courir (à partir d'une époque: *ex.* les intérêts); commencer à perdre son éclat, son lustre, sa fraîcheur; se ternir; suer (*se dit* des croisées); commencer à chancir, à moisir, à se corrompre; roussir (*se dit* du papier); 5° monter; croître, enfler, (*se dit* des eaux); s'augmenter, s'accroître (*se dit* des dettes); s'enfler, se fluxionner (*se dit* des jambes, etc.); 6° donner contre, se heurter; rencontrer rudement; blesser; er läuft überall an, il va se heurter partout, choquer, blesser tout le monde; da bin ich übel angelaufen, *iron.*, je me suis bien adressé; er ist übel bei ihm angelaufen, il s'est mal adressé, il a mal choisi son homme; ‖ angelaufen kommen, accourir; – lassen, enferrer (un sanglier); blau – lassen, bleuir (de l'acier); mettre en couleur d'eau, bronzer (un fusil, etc.); Brillengläser schwarz – lassen, enfumer des verres de lunettes; einen – lassen, éconduire qn, laisser qn s'enferrer; das –, crue (des rivières); ternissure (des glaces); enflure (des jambes), *f.*

An-legen (⌒⌣) *va.* 1° placer près de, mettre, placer contre, à...; mettre à la chaîne, enchaîner; joindre; appliquer; amarrer (*ex.* un vaisseau); coucher en joue; endosser (*ex.* un habit); prendre (*ex.* le deuil); Feuer –, mettre le feu à, incendier; Hand –, mettre la main à l'œuvre; *im proprement*, placer qc. pour en retirer qq. avantage bien déterminé, employer; Geld auf Eisenbahnen –, placer de l'argent sur, dans les chemins de fer; 2° commencer à poser, à placer, établir, fonder, esquisser; *fig.* ébaucher (un tableau); établir (une école, une manufacture, etc.); faire (un jardin); ouvrir (un magasin, etc.); planter (une vigne); fonder (une ville, etc.); etwas darauf –, avoir pour dessein, pour intention; sich –, se mettre contre..., s'adosser, s'appuyer contre..., s'appliquer; s'attacher; ‖ *vn.* 4° *fam.* engraisser, devenir gras; 5° mit dem Schiffe –, aborder, atterrir; das –, le placement l'emploi (*ex.* de l'argent), *m.*; esquisse, ébauche (*ex.* d'un tableau), *f.*; établissement, *m.*; fondation, ouverture, *f.*, etc.

*Anlegung (⌒⌣) *f. pl.* –en, (44, 49) action de mettre, de fonder etc. (v. Anlage). [(v. Anleihe.)

*Anlehen (⌒⌣) *n.* emprunt, *m.*

An-lehnen (⌒⌣) *va.* appuyer, adosser; die Thür –, tirer la porte (sans la fermer tout à fait); sich –, s'appuyer, s'adosser.

An-lehren, *va.* einem etwas –, apprendre qc. à qn; endoctriner qn; dresser (un cheval).

*Anleihe (⌒⌣) *f. pl.* –n (44, 48) emprunt, prêt, *m.*

An-leihen (⌒⌣) (76, *b*) *va.* emprunter. [de la colle, coller.

An-leimen (⌒⌣) *va.* fixer avec

An-leiten (⌒⌣) *va.* approcher en menant; *fig.* conduire, instruire, diriger.

* Anleitung (⌒ ⏑) *f. fig.* conduite, instruction; direction, *f.*; guide, *m.*; méthode, *f.* [diriger vers...

An=lenken (⌒ ⏑) *va.* guider; An=liegen (⌒ ⏑) (78, *b*) *vn.* être appliqué à... ; s'adapter ; joindre; toucher ; être contigu, attenant, tout contre, tout proche; être juste (*se dit* d'un habit); chausser bien ; *fig.* tenir à cœur ; es liegt mir daran, j'y tiens, il m'importe ; es liegt mir nichts daran, je n'y tiens pas, peu importe ; einem –, solliciter, presser qn.

* Anliegen (⌒ ⏑) *n. g.* -s, (12, 46) *fig.* peine, *f.*; souci, soin; intérêt, *m.*; demande, *f.*

An=lispeln (⌒ ⏑) *va.* einen –, parler bas et avec douceur à qn, murmurer à qn.

An=loben, *va.* vanter, etc. (v. Anpreisen).

An=locken (⌒ ⏑) *va.* appâter, leurrer ; allécher, amorcer ; attirer; enjôler, séduire.

* Anlockung (⌒ ⏑) *f.* appât, attrait, *m.*; amorce, séduction, *f.*

An=löthen (⌒ ⏑) *va.* souder.

* Anlöthung (⌒ ⏑) *f.* soudure, *f.*

An=lügen (⌒ ⏑) *va.* (82) einen –, faire un mensonge à qn, en faire accroire à qn.

An=machen (⌒ ⏑) *va.* 1° *fam.* attacher, joindre, mettre ; 2° apprêter en opérant un mélange ; faire (*ex.* la salade); assaisonner (*ex.* le ragoût, ; accommoder, apprêter ; détremper (*ex.* le pain, la chaux); sophistiquer, frelater (le vin); ein Gericht mit Wein –, préparer un plat au vin ; Feuer –, faire du feu, allumer le feu.

An=mahnen, *vn.* exhorter à ; provoquer, sommer ; rappeler avec instance, avec menace (*ex.* wegen einer Schuld, la promesse de s'acquitter d'une dette) ; das –, l'exhortation, l'instance, la sommation, *f.*

* Anmahnung, *f.* (v. das Anmahnen.)

An=malen (⌒ ⏑) *va.* peindre, [peinturer.

* Anmarsch (⌒ –) *m.* approche, marche, *f.*

An=marschiren (⌒ – – ⏑) *vn.* s'approcher, marcher.

An=maßen (sich) (⌒ ⏑) *vr.* (eine *ou* einer Sache) s'approprier qc. d'une manière illicite, s'arroger, s'attribuer, prétendre à (des prérogatives, à des titres auxquels on n'a aucun droit) ; usurper qc.

* Anmaßend (⌒ ⏑) (*part. pr. de* anmaßen) arrogant, présomptueux, prétentieux ; ‖ *adv.* arrogamment, avec présomption, d'une façon prétentieuse.

* Anmaßlich (⌒ ⏑) *adj.* 1° (v. Anmaßend) ; 2° ein anmaßliches Recht, un prétendu droit ; un droit usurpé.

* Anmaßung (⌒ ⏑) *f. pl.* -en, (44, 49) usurpation ; prétention ; présomption ; arrogance ; insolence; impudence, *f.* [en maçonnant.

An=mauern (⌒ ⏑) *va.* joindre

An=melden (⌒ ⏑) *va.* annoncer, faire savoir; sich – lassen, se faire annoncer. [notification, *f.*

* Anmeldung (⌒ ⏑) *f.* annonce,

An=merken (⌒ ⏑) *va.* prendre note, annoter, ajouter ; einem etwas –, s'apercevoir de qc., remarquer *qc. en qn; man merkt ihm den Rausch an, on s'aperçoit qu'il a trop bu.*

* Anmerkung (⌒ ⏑) *f. pl.* -en, (44, 49) note, remarque, ... ; commentaire, *m.* ; glose, apostille, *f.* ; – machen, faire des commentaires (*ex.* sur qn), des notes (*ex.* à un livre), commenter.

An=messen (⌒ ⏑) (75, B, *f*) *va.* prendre la mesure (d'un habit, etc.); *fig.* proportionner, conformer.

* Anmuth (⌒ –) *f.* grâce, *f.*; agrément, charme, *m.*; douceur, aménité, suavité, *f.*

* Anmuthig (⌒ – ⏑) *adj.* gracieux, charmant; agréable, doux, plaisant. [grâces, sans agrément.

* Anmuthslos (⌒ – –) *adj.* sans

* Anmuthsvoll (⌒ – –) *adj.* plein de grâces, de charmes, doué d'agréments.

An=nageln (⌒ – ⏑) *va.* clouer, attacher avec des clous.

An=nahen (⌒ – ⏑) *va.* approcher, s'approcher.

An=nähen (⌒ – ⏑) *va.* coudre à, attacher en cousant *ou* avec l'aiguille.

An=nähern (⌒ – ⏑) *va.* approcher de plus en plus; rapprocher.

* Annähernd (⌒ – ⏑) (*part. pr. de* annähern) approchant, approximatif.

* Annäherung (⌒ – ⏑ ⏑) *f. pl.* -en, (44, 49) approche, *f.* ; rapprochement, *m.* ; (Arith.) approximation *f.*

* Annahme (⌒ ⏑) *f. pl.* -n (48) (v. Annehmen); acceptation (*ex.* d'un effet, d'un cadeau), *f.* ; engagement (*ex.* d'un domestique), *m.*; réception (*ex.* d'une caution), *f.* ; admission, approbation, adoption (d'une opinion), *f.* ; estimation (*ex.* d'un chiffre), *f.* ; supposition (*ex.* d'un fait), *f.* ; die – an Kindes Statt (*m. à m.* la réception en place d'enfant), l'adoption, *f.*

† Annalen (– ⏑ ⏑) *pl.* annales (v. Jahrbücher), *f.*

An=nehmen (⌒ ⏑) (73, A, II, *a*) *va.* 1° accepter, agréer; souffrir qu'on donne; se charger; admettre; 2° faire accueil ; recevoir, accueillir (*ex.* des visites, des aliments, *en parl.* de l'estomac); 3° prendre à son service; engager ; choisir (un état, etc.); embrasser (une religion, etc.); adopter (*ex.* une opinion, une proposition); (Chasse) empaumer (*ex.* la voie, *se dit* d'un chien) ; ein ernsthaftes Wesen –, prendre son sérieux (*m. à m.* prendre un état sérieux) ; einen an Kindes Statt –, adopter qn ; wir wollen –, supposons ; für ausgemacht –, poser en fait ; als Grundsatz –, poser en principe ; etwas nicht –, refuser qc. ; gerichtlich – und bestätigen (*m. à m.* accepter et confirmer judiciairement), entériner ; sich einer Sache –, prendre soin de qc., prendre intérêt à qc. ; donner des soins à qc. ; sich eines –, se charger de qn, prendre soin de qn ; s'intéresser à qn ; das –, l'acceptation (*ex.* d'une lettre de change), *f.*; la réception (*ex.* d'une visite), *f.* ; l'engagement (*ex.* d'un domestique), *m.* ; le choix (*ex.* d'un état) ; l'adoption (*ex.* d'un enfant, d'une opinion, etc.), *f.*

* Annehmlich (⌒ ⏑) *adj.* acceptable, recevable, admissible ; raisonnable (*ex.* un prix, une offre raisonnable) ; *impropr. pour* angenehm (v. ce mot).

* Annehmlichkeit (⌒ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en, (44, 49) admissibilité, équité, *f.*; avantage, *m.*; bonne qualité (*ex.* de marchandises), *f.* ; agrément, *m.*; grâce, *f.*; charmes, *m. pl.*

* Annehmung (⌒ ⏑) *f. pl.* -en, (44, 49) (v. das Annehmen) ; gerichtliche –, entérinement, *m.*

An=nesteln (⌒ ⏑) *va.* agrafer, lacer, attacher avec une aiguillette.

An=nieten (⌒ ⏑) *va.* attacher, affermir en rivant.

† Anomalie (– ⏑ ⏑ ⏓) *f.* anomalie, irrégularité, exception à la règle, *f.*

† Anonym (– ⏑ ⏓) *adj.* anonyme, sans nom, sans signature.

An=ordnen (⌒ ⏑) *va.* 1° mettre de l'ordre dans (une affaire) ; mettre en ordre ; arranger avec ordre ; ranger (*ex.* des livres); disposer (*ex.* des meubles, les parties d'un tableau, d'un discours) ; construire (*ex.* un discours) ; régler (*ex.* ses actions, ses affaires, etc.) ; ordonner (*ex.* un ouvrage, un festin) ; 2° donner l'ordre ; ordonner (*ex.* par son testament); instituer (*ex.* une fête) ; établir (*ex.* un péage). [teur, *m.*

* Anordner (⌒ ⏑) *m.* ordonnateur,

* Anordnung (⌒ ⏑) *f.* 1° ordonnance, *f.* (*ex.* d'un poëme, d'un tableau, d'un festin, etc.) ; règlement, arrangement, *m.*; disposition ; construction (d'un poëme, etc.), *f.* ; entente (d'un tableau, etc.), *f.*; 2° ordre, *m.*; institution, *f.*; établissement, *m.* (v. Anordnen) ; Anordnungen treffen, prendre des dispositions, *f.*

An=packen (⌒ ⏑) *va.* empoigner, saisir ; attaquer.

An=pappen (⌒ ⏑) *va.* attacher avec de la colle de farine, coller.

An=passen (⌒ ⏑) *va.* adapter à (qc.); mouler sur (qc.); ajuster ; conformer ; rendre conforme ; ‖ *absol.* s'adapter, s'ajuster, se mouler, se conformer ; s'accorder.

* Anpassend (⌒ ⏑) (*part. pr. de* anpassen) conforme.

An=pfählen (⌒ ⏑) *va.* attacher à des pieux, à des échalas, échalasser ; einen –, empaler qn.

An=pflanzen (⌒ ⏑) *va.* planter ; sich wo –, s'établir quelque part.

* Anpflanzer (⌒ ⏑) *m.* colon, planteur, *m.* (v. Pflanzer).

* Anpflanzung (⌒ ⏑) *f.* plantation, *f.* (v. Pflanzung).

An=pflocken (⌒ ⏑) *va.* attacher avec des chevilles ; cheviller (Cordon.).

An=pflügen (⌒ ⏑) *va.* 1° tracer le premier sillon, enrayer ; 2° joindre, ajouter en labourant ; 3° heurter contre en labourant.

An=pichen (⌒ ⏑) *va.* attacher avec de la poix.

An=pochen (⌒ ⏑) *va.* heurter, frapper contre.

An=prallen (⌒ ⏑) *vn.* bondir contre ; *fig.* sauter étourdiment contre qc. et être repoussé après un choc violent; être repoussé, renvoyé par... ; éprouver un échec.

An=preisen (⌒ ⏑) (76, *b*) *va.* einem etwas *ou* Jemand –, vanter beaucoup qc. *ou* qn à qn ; louanger, exalter qn auprès de qn ; recommander, louer, vanter.

* Anpreisung (⌒ ⏑) *f.* recommandation, *f.* ; éloge, *m.* ; bei –, en faisant l'éloge *ou* l'apologie, à la louange.

An=probiren (⌒ ⏑) *va.* essayer, essayer de mettre (*ex.* un habit).

* Anputz (⌒ –) *m.* toilette, mise, *f.*; ajustement, *m.*; parure, *f.*

An-putzen (⌐ ⌣) *va.* parer, ajuster; **ſich –**, *se* parer, faire sa toilette. [gamer.

An-quicken (⌐ ⌣) *va.* amalgamer.

An-ranken (ſich) (⌐ ⌣) *vr.* s'accrocher en rampant (*se dit* d'un végétal).

An-raſſeln (⌐ ⌣) *vn.* s'approcher avec un bruit de chaînes ou de fers. [conseiller, recommander.

An-rathen (⌐ ⌣) (72, *b*) *va.*

An-rauchen (⌐ ⌣) *va.* enfumer; *absol.* allumer la pipe.

An-räuchern (⌐ ⌣) *va.* 1° diriger la fumée contre; enfumer; fumiger; encenser (*ex.* les autels); 2° fumer légèrement (*ex.* les saucisses).

***Anräucherung** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* encensement, *m.*; fumigation, *f.*

An-rechnen (⌐ ⌣) *va.* einem etwas –, compter à, mettre qc. sur le compte de qn, passer en compte; wie hoch haben Sie mir das angerechnet? combien m'avez-vous compté cela? à quel prix l'avez-vous mis? *fig.* mettre sur le compte de (*ex.* de sa jeunesse); attribuer, imputer; etwas hoch –, faire grand cas de qc., en avoir beaucoup d'obligation (à qn).

***Anrechnung** (⌐ ⌣) *f.* mise en compte, *f.*; emploi, *m.*; doppelte –, double emploi; *fig.* imputation, *f.*

***Anrecht** (⌐ ⌣) *n.* droit à (une chose), *m.*

***Anrede** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* discours adressé à (qn), *m.*; allocution, harangue, *f.*; harte Anrede, apostrophe dure, sévère, *f.*

An-reden (⌐ ⌣) *va.* einen –, adresser la parole à qn; aborder, haranguer qn; einen hart –, apostropher sévèrement qn; einen um etwas –, demander qc. à qn.

An-regen (⌐ ⌣) *va.* toucher à, mettre en mouvement; pousser, porter à; exciter, inciter, animer, stimuler; sanfte Empfindungen –, faire naître de douces émotions; einen zu etwas –, porter, exciter, pousser, engager qn à qc.; eine Frage –, soulever une question, toucher à une question, la remettre sur le tapis; einen Streit –, renouveler une querelle; hüten Sich diese Saite anzuregen, gardez-vous de toucher à cette corde.

***Anregung** (⌐ ⌣) *f.* impulsion, incitation, instigation; mention, *f.*; renouvellement, *m.*; in – bringen, appeler l'attention sur (un objet), toucher à (une question), réveiller les souvenirs.

An-reiben (⌐ ⌣ ⌣) (76, *b*) *va.* broyer (des couleurs), frotter (*ex.* les joues). [faufiler.

An-reihen (⌐ ⌣) *va.* enfiler; faufiler.

An-reißen (⌐ ⌣) (76, *a*) *va.* commencer à déchirer; entamer, ôter qc. de...

An-reiten (⌐ ⌣) (76, *a*) *va.* heurter, donner contre en allant à cheval; s'arrêter chez (qn) chemin faisant; angeritten kommen (243), s'approcher, arriver à cheval.

An-reizen (⌐ ⌣) *va.* inciter, exciter, animer, encourager; agacer, irriter, provoquer.

***Anreizung** (⌐ ⌣) *f.* incitation, *f.* encouragement, *m.*; instigation; tentation, *f.*; appas, charme, attrait, *m.*

An-rennen (⌐ ⌣) (75, C, *i*) *vn.* courir contre; donner, heurter contre en courant; *accourir*; *fig. fam.* übel –, mal rencontrer; ‖ *va.* heurter (qn) en courant; *fig.* assaillir; importuner (qn).

***Anrichte**, *f.* (Cuis.) dressoir, *m.*

An-richten (⌐ ⌣ ⌣) *va.* 1° dresser, servir; für einen –, servir (*ex.* la table, les viandes) pour qn; 2° préparer, apprêter (un festin); *fig.* faire, causer, susciter (*ex.* du mal.)

***Anrichttiſch**, *m.* (Cuis.) dressoir, *m.*

***Anrichtung** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* action de servir, etc. (v. Anrichten); service (des viandes), *m.*; préparation, *f.*

An-riechen (⌐ ⌣ ⌣) (78, *b*) *va. et vn.* 1° flairer, sentir; einem etwas –, reconnaître par l'odeur que, etc.; man riecht ihm den Wein, den Tabak an, on sent qu'il a bu, qu'il a fumé, il sent le vin, le tabac; 2° einen –, exhaler une odeur vers qn; diese Blume riecht mich lieblich an, cette fleur exhale une odeur agréable, je lui trouve une odeur agreable.

***Anritt** (⌐ ⌣) *m.* approche à cheval; attaque, *f.* (v. Anreiten).

An-ritzen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* érafler, faire une légère égratignure, une petite fente, une incision superficielle dans...

An-rollen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* rouler contre, approcher en roulant; ‖ *vn.* avancer en roulant.

An-roſten (⌐ ⌣ ⌣) *vn.* s'attacher à (qc. en se rouillant); se rouiller, s'enrouiller. (*Comparez* berüchtigt.)

***Anrüchtig** (⌐ ⌣ ⌣) *adj.* mal noté

An-rücken (⌐ ⌣ ⌣) *va.* approcher, avancer; ‖ *vn.* s'approcher, s'avancer.

An-rudern (⌐ ⌣ ⌣) *vn.* s'approcher en ramant; heurter contre (qc). en ramant.

***Anruf** (⌐ ⌣) *m.* (Jurispr.) appel, *m.*; sommation publique, *f.*; cri (*ex.* des sentinelles), *m.*

An-rufen (⌐ ⌣ ⌣) (84) *va.* crier à qn; (Milit.) crier qui-vive! (*ex.* aux passants); appeler, sommer (qn) de s'arrêter; (Mar.) héler (un vaisseau); *fig.* invoquer, implorer; einen um Beiſtand, um Hülfe –, invoquer, implorer l'assistance, l'aide, le secours de qn; einen zum Zeugen –, invoquer le témoignage de qn; prendre qn à témoin; ein höheres Gericht –, appeler à un tribunal supérieur.

***Anrufung** (⌐ ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) sommation; invocation, imploration, *f.*; appel, *m.*

An-rühmen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* vanter, louer, recommander (qc.) à (qn).

***Anrühmung** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* louange, *f.*; éloge, *m.*; unter Anrühmung, en vantant.

An-rühren (⌐ ⌣ ⌣) *va.* 1° toucher, porter la main sur, à...; 2° préparer en remuant, en mêlant; mêler, délayer, détremper (*ex.* la farine avec du lait); gâcher (*ex.* du mortier, du plâtre); das Anrühren, l'attouchement, l'action de mêler, etc. [(v. An.)

Ans (*pour* an das, 92) au, à la, etc.

***Anſage** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* avertissement, *m.*; notification, *f.*; gerichtliche –, intimation, *f.*

An-ſagen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* dire à (qn); annoncer, avertir; notifier, indiquer (*ex.* une séance); convoquer (*ex.* une réunion); commander (*ex.* pour monter la garde); déclarer, nommer (la couleur au jeu); accuser (son jeu); gerichtlich –, intimer; das –, (v. Anſagung).

An-ſägen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* entamer avec la scie.

***Anſagezettel** (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* bulletin, *m.*; lettre de notification, de convocation, etc., *f.*

***Anſagung** (⌐ ⌣ ⌣) *f.* notification; déclaration; convocation; indiction; intimation (v. Anſagen).

An-ſäſſig (⌐ ⌣ ⌣) *adj.* domicilié (comme propriétaire d'immeubles); établi.

***Anſäſſigkeit** (⌐ ⌣ ⌣ –) *f.* qualité de personne domiciliée ou établie, *f.*; droit de domicile, *m.*; obligation de domicile (résultant de la propriété d'immeubles), *f.*

***Anſatz** (⌐ ⌣) *m.* (v. anſetzen) 1° action d'ajouter; pièce ajoutée; allonge (*ex.* d'une table); (Anat.) épiphyse (d'un os), *f.*; dépôt, gratin, *m.*; 2° action de poser sur, à, de coucher par écrit, *f.*; ce qui a été posé, couché, etc.; embouchure (*ex.* d'une flûte), *f.*; prix, *m.*; prisée, évaluation, *f.*; emploi (*ex.* d'une somme dans un compte), *m.*; (Fin.) doppelter –, double emploi, biscapit, *m.*; (Math.) disposition, *f.*; arrangement (*ex.* d'une équation); 3° action de commencer; élan (pour sauter); commencement (*ex.* d'embonpoint); disposition, prédisposition (*ex.* à la folie, à la phthisie pulmonaire, etc.); germe (d'une maladie), *m.*; pousse (*ex.* de feuilles); formation (*ex.* de boutons; de croûtes, etc.).

An-ſaugen (⌐ ⌣ ⌣) (75, *a*) *va. absol.* commencer à téter, à sucer; prendre le sein; **ſich –**, prendre, se fixer, se coller (par la succion).

An-ſchaffen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* procurer, faire avoir; fournir, faire acquisition de...; acheter; **ſich –**, se procurer.

***Anſchaffer** (⌐ ⌣ ⌣) *m.* (12, 16) pourvoyeur, fournisseur, *m.*

***Anſchaffung** (⌐ ⌣ ⌣) *f.*; *pl.* –en (14, 19) fourniture, *f.*; achat, *m.*

***An-ſchäften** (⌐ ⌣ ⌣) *va.* monter (un fusil); remonter (des bottes); mettre une nouvelle tige à une botte.

An-ſchälen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* commencer à peler.

An-ſchauen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* considérer attentivement, contempler; regarder, voir; *fig.* (Philos.) contempler (*ex.* la vérité); (Théol.) voir intuitivement.

***Anſchauung** (⌐ ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) contemplation, intuition, vision intuitive (de Dieu); in – verſunken, abîmé dans la contemplation.

***Anſchauend** (⌐ ⌣ ⌣) *part. pr. de* anſchauen, contemplatif; intuitif; anſchauende Erkenntniß, vision intuitive, intuition, *f.*

***Anſchaulich** (⌐ ⌣ ⌣) *adj.* accessible à l'intuition; clair; eine anſchauliche Erkenntniß, une notion claire; einem etwas – machen, donner à qn une idée claire de qc.

***Anſchein** (⌐ ⌣) *m.* apparence, *f.*

An-ſcheinen (⌐ ⌣ ⌣) (76, *b*) *va.* jeter la lumière sur, éclairer; ‖ *vn.* (av. haben), avoir l'apparence, paraître. [*de* anſcheinen, apparent.

***Anſcheinend** (⌐ ⌣ ⌣) *part. pr.*

An-ſchellen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* sonner à.

An-ſchicken (⌐ ⌣ ⌣) *va.* préparer, apprêter, disposer; **ſich –**, se disposer, se préparer; **ſich gut oder übel zu etwas –**, se prendre bien ou mal à qc.

* Anſchickung (⌒⌣) *f.* préparatif, apprêt, *m.*

An=ſchieben (⌒⌣) (78, *a*) *va.* approcher de..., pousser contre; ‖ *vn.* jouer le premier (au jeu de quilles).

An=ſchielen (⌒⌣) *va.* regarder en louchant; regarder de travers, de côté; lorgner, guigner.

An=ſchießen (⌒⌣) (78, *a*) *va.* 1° (Chasse), blesser en tirant; angeſchoſſen ſein (*fig. fam.*), en avoir dans l'aile, être amoureux; être pris de vin; 2° annoncer par des coups de fusil (*ex.* le jour de l'an); 3° *impropr.* rapprocher, joindre; (Taill.) coudre à (*ex.* les manches à un habit); (Archit.) ajouter (*ex.* un bâtiment à un autre); (Boulang.) enfourner (les pains) les uns contre les autres ‖ *vn.* 1° commencer à tirer, tirer le premier; 2° *fig.* accourir, s'approcher précipitamment, s'élancer en avant, monter soudain (*en parlant* des eaux); 3° *fig.* se rapprocher; se cristalliser (Chim.); 4° *fig.* commencer à moisir, chancir, se corrompre, se gâter.

An=ſchiffen (⌒⌣) *va.* amener en bateau, par eau; ‖ *vn.* aborder, approcher en naviguant.

An=ſchimmeln (⌒⌣) *vn.* commencer à moisir

An=ſchimmern (⌒⌣) *va.* répandre une lueur sur; frapper les yeux d'un éclat.

An=ſchirren (⌒⌣) *va.* enharnacher.

* Anſchirrung (⌒⌣) *f.* enharnachement, *m.*

* Anſchlag (⌒) *m.* 1° coup contre qc., coup (de cloche), tintement, *m.*; touche (d'un piano) *f.*; – der Wellen an das Geſtade, choc des vagues contre le rivage, ressac, *m.*; 2° ce qui frappe; claquet, traquet (d'un moulin), *m.*; 3° ce qui est destiné à être couché, frappé, cloué contre; crosse, couche (d'un fusil), *f.*; eine Flinte im – halten, coucher en joue un fusil; im – liegen, ſein, avoir couché en joue; pince (d'une cloche); affiche, *f.* placard, *m.*; pancarte, *f.*; 4° *fig.* prisée, taxe, estimation, *f.*; devis (d'un architecte, d'un maçon), *m.*; plan, projet, complot, conseil, *m.*; in – bringen, mettre en ligne de compte; 5° endroit où qc. frappe; embrasure, feuillure (Menuis.).

An=ſchlagen (⌒⌣) *va.* 1° frapper à qc.; tinter (la cloche), copter; toucher, faire sonner (une corde du clavecin, etc.); clouer (une serrure); coucher en joue (un fusil, etc.); faire tourner (la baguette divinatoire); attacher, afficher, placarder (une ordonnance, etc.); afficher (*ex.* une maison); (Jurispr.) décréter, taxer, évaluer, estimer; réduire la valeur (de qc. en argent comptant); 2° produire en frappant (*ex.* du feu en battant le briquet); 3° entamer par des coups; (Foret.) marquer avec le marteau (*ex.* les arbres); ‖ *absol.* commencer à frapper, servir (la balle) (Jeu); *impropr.* commencer à faire entendre la voix; aboyer, appeler (*se dit* des chiens); commencer à chanter (*se dit d'*un oiseau); *fig.* faire effet, opérer; bei ihm ſchlägt alles wohl an, tout lui réussit; das Eſſen und Trinken ſchlägt bei ihm an (*littér. le boire* et le manger lui réussit), il *profite, il prend de l'embonpoint*; an –, *le choc, le brisement* (*ex.* des vagues); le tintement (d'une cloche); l'aboiement; le succès, l'effet.

* Anſchlägig (⌒⌣⌣) *adj.* inventif, ingénieux; rusé. [(v. Anſchlag.)

* Anſchlagzettel, *m.* affiche, *f.*

An=ſchlämmen (⌒⌣) *va.* déposer de la bourbe; former par alluvion; remplir de bourbe; *vn.* se déposer par alluvion.

An=ſchleichen (⌒⌣) (76, *a*) *vn.* angeſchlichen kommen (245), approcher doucement, à pas de loups, en se trainant.

An=ſchleifen (⌒⌣) (76, *a*) *va.* 1° (*régul.*) amener sur un traîneau; 2° aiguiser (la pointe d'un couteau); 3° entamer (une pierre); 4° (*régul.*) nouer, lier.

An=ſchlemmen (v. Anſchlämmen).

An=ſchließen (⌒⌣) (78 *a*) *va.* attacher avec un cadenas; enchaîner; *fig.* joindre, serrer, ſchließt euch (Milit.) serrez vos rangs; ſich an einen –, se joindre, s'attacher à qn; ‖ *vn.* joindre; dieſe Thür ſchließt nicht gut an, cette porte ne joint pas bien.

* Anſchluß (⌒⌣) *m.* (v. Anſchließen), adjonction; pièce, lettre jointe à..., *f.*

An=ſchmauchen (⌒⌣) *va.* 1° allumer (un cigare, une pipe); 2° enfumer qn, souffler à qn de la fumée de tabac.

An=ſchmeicheln (ſich) (⌒⌣) *vr.* s'insinuer par des flatteries.

An=ſchmeißen (⌒⌣) (76 *a*) *va. fam.* (*au lieu de* Anwerfen), jeter de force contre...

An=ſchmelzen (⌒⌣) (75, A, I, *d*) *va.* joindre par la fonte; ‖ *vn.* se joindre par la fonte.

An=ſchmeißen (⌒⌣) *va. fam.* jeter, frapper fortement, donner rudement contre...

An=ſchmieden (⌒⌣) *va.* joindre en forgeant; souder; mettre aux fers; *fig.* unir, fixer solidement; er iſt wie angeſchmiedet an ſeinem Schreibtiſch, il est comme cloué à son bureau.

An=ſchmiegen (ſich) (⌒⌣) *vr. fam.* se serrer, se coller contre... en pliant; se plier (*ex.* à la volonté de qn, aux circonstances); se serrer étroitement contre (en signe d'affection ou pour se placer sous la protection de qn).

An=ſchmieren (⌒⌣) *va.* frotter, graisser barbouiller; *fig.* den Wein –, frelater le vin einen –, *fam.* tromper duper attraper qn.

An=ſchnallen (⌒⌣) *va.* boucler attacher avec une boucle.

An=ſchnarchen, –ſchnauben, –ſchnauzen (⌒⌣) *va. fam.* rabrouer brusquer, rudoyer.

An=ſchneiden (⌒⌣) (76, *a va.* entamer (avec le couteau ou avec les ciseaux); faire une entaille.

An=ſchnellen (⌒⌣) *va.* lancer contre... pousser contre...

An=ſchnitt (⌒⌣) *m* (v. An=ſchneiden) entamure, coupe d'une étoffe), *f.*

An=ſchnüren (⌒⌣) *va.* serrer avec un lacet, lacer enfiler

† Anſchove (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) anchois, *m.* (poisson osseux, *du genre* des clupes).

An=ſchrauben (⌒⌣) (73, *a*) *va.* attacher avec des vis, visser; serrer les pouces à un criminel, lui appliquer les menottes.

An=ſchreiben (⌒⌣) (76, *b*) *va.* mettre par écrit; écrire, mettre en compte; *fig. fam.* bei einem wohl oder übel angeſchrieben ſtehen, être bien ou mal noté auprès de qn; être en faveur, en défaveur auprès de qn.

An=ſchreien (⌒⌣) (76, *b*) *va.* einen –, crier à qn; einen um Hülfe –, implorer le secours de qn.

An=ſchrote (⌒⌣) *f. pl.* –n (18) lisière du drap), *f.*

An=ſchrot (⌒⌣) *va.* approcher en roulant faire la lisière à une pièce de drap.

Anſchub (⌒) *m.* (v. Anſchieben) ben=haben, (Jeu de quilles) avoir la boule: um den – werfen, abuter.

An=ſchuhen (⌒⌣) *va.* remonter (des bottes); die Pfähle –, ferrer le bout des pieux.

An=ſchuldigen (⌒⌣⌣) *va.* einem eine Sache, accuser qn de qc., reprocher qc. à qn.

An=ſchüren (⌒⌣) *va.* attiser, nourrir, alimenter le feu.

* Anſchürer (⌒⌣) *m.* attiseur; *fig. fam.* boute-feu, *m.*

* Anſchuß (⌒) *m.* (v. Anſchießen) premier coup, *m.*; der – der Kriſtalle, la cristallisation.

Anſchutt (⌒⌣) *m.* (v. An=ſchütten) alluvion, *f.*; atterrissement, *m.*

An=ſchütten (⌒⌣) *va.* verser contre...; remplir de...; Erde an eine Mauer –, terrasser une muraille.

An=ſchwängern (⌒⌣) *va.* (Physiol., Bot.) imprégner, féconder.

* Anſchwängerung, *f.* imprégnation; fécondation, *f.*

An=ſchwärzen (⌒⌣) *va.* noircir; *fig.* dénigrer, noircir, calomnier, diffamer.

* Anſchwärzung, *f. fig.* dénigrement, *m.*; diffamation, *f.*

An=ſchwatzen (⌒⌣) *va.* décider à prendre (à force de paroles, de bavardage).

An=ſchweißen (⌒⌣) *va.* 1° corroyer le fer, le braser; 2° blesser (*ex.* un cerf).

An=ſchwellen (⌒⌣) (75, A, II, *d*) *va.* enfler, grossir; ‖ *vn.* s'enfler, grossir, monter.

* An=ſchwellung (⌒⌣⌣) *f.* crue, *f.*; accroissement, *m.*

An=ſchwemmen (⌒⌣) *va.* flotter, charrier; déposer; ein angeſchwemmtes Stück Land, une accrue, *f.*, un atterrissement, *m.*

* Anſchwemmung, *f.* flottage, *m.*; alluvion, *f.*

An=ſchwimmen (⌒⌣) (77, *b*) *vn.* aborder à la nage.

An=ſchwöden (⌒⌣) *va.* (Mégiss.) enchausseuer (les peaux).

An=ſegeln (⌒⌣) *vn.* donner contre, rencontrer en naviguant; approcher à pleines voiles.

An=ſehen (⌒⌣) (75, B, *f.*) *va.* tourner les yeux vers...; regarder, voir, envisager einen ſtarr –, regarder fixement qn; einen von oben bis unten –, regarder qn du haut en bas, mesurer qn des yeux; einen über die Achſel –, regarder qn par dessus l'épaule, d'un air de dédain; ſieh an was du gemacht haſt, vois, regarde ce que tu as fait; mit dem Rücken –, (*littér.* regarder vec le dos); quitter, abandonner etwas mit andern Augen –, envisager qc. d'un autre œil, d'un point de vue

différent ; *fig.* 4° *précédé de* mit, *avec* : prêter son attention, attendre, patienter ; ich werde das noch eine Weile mit –, j'attendrai, je patienterai encore quelques instants ; ich kann das nicht länger mit –, je ne saurais y tenir, le souffrir plus longtemps ; 2° considérer, prendre en considération (*ex.* l'âge de qn, les frais, etc.) ; die Perſon –, faire acception de personnes, avoir égard à la personne ; 3° considérer, estimer ; er iſt ſehr angeſehen bei ſeinen Mitbürgern, il est fort considéré, il jouit d'une haute considération auprès de ses concitoyens ; 4° s'apercevoir, reconnaître ; einem etwas –, reconnaître qc. par la mine, par les manières de qn ; an den Augen –, lire dans les yeux de qn ; man ſieht ihm ſeinen Kummer an, il n'a pas l'air d'éprouver du chagrin ; man ſollte es ihm nicht –, on n'y croirait pas, à le voir ; 5° für, als... –, regarder comme... prendre pour ... ; etwas als eine Ehre –, se faire honneur de qc., se tenir honoré de qc. ; 6° es auf etwas –, avoir qc. en vue, viser, tendre à qc. ; es war gegen mich auf einen Gaunerſtreich angeſehen, on avait en vue de me jouer un tour d'escroc, on en voulait à ma bourse ; 7° einen um etwas –, en vouloir à qn, punir qn de qc.

* **Anſehen** (⌣ – ⌣) *n. g.* –s (12, 16; 1° action de voir, etc., vue, *f.* ; das – iſt nichts, la vue ne coûte rien ; dies Stück iſt des – nicht werth, cette pièce ne mérite pas d'être vue ; von –, dem – nach, de vue ; ohne – der Perſon, sans acception de personnes ; 2° *apparence*, vue, *f.* ; aspect, air, *m.* ; *mine*, *f.* ; extérieur, dehors, *m.* ; représentation ; prestance, tournure, *f.* ; dem – nach, à vue d'œil, selon les apparences ; de vue (v. plus *haut* ; ein vornehmes –, un air, des airs de grandeur, de distinction, une mine distinguée, *f.* ; viel – haben, avoir des dehors engageants, imposants, avoir de la prestance, *f.* ; das – haben, avoir l'air, l'aspect, *m.*, l'apparence, *f.* ; ſich das – geben, se donner l'air ; ſich ein vornehmes – geben, se donner des airs ; ſich ein vornehmes – geben, se donner des airs de grandeur, se donner les façons d'une personne de qualité ; ein – nehmen, prendre une tournure ; 3° considération, *f.* ; rang, crédit, *m.* ; in – ſtehen, être considéré ; von hohem –, d'un rang élevé ; viel – genießen, jouir d'une grande considération, d'un grand crédit ; Jemanden um ſein – bringen, perdre qn de réputation, enlever à qn son crédit, sa considération ; in – bringen, mettre en faveur (auprès de qn), fonder la réputation (de qn).

* **Anſehnlich** (⌣ – ⌣) *adj.* apparent, imposant, considérable, important, distingué, remarquable, respectable ; ein anſehnliches Haus, une maison considérable, une grande maison ; ein ſehr anſehnlicher Mann, un homme considérable ; ein hübſcher Mann, un bel homme, ‖ *adv.* considérablement, notablement, singulièrement.

* **Anſehnlichkeit** (⌣ – ⌣ –) *f.* grandeur, *m.* ; importance, *f.* ; lustre, éclat, *m.*

* **Anſehung** (⌣ – ⌣) *f.* in –, en considération de, eu égard à, à l'égard de, en faveur de ; in – meiner, à mon égard.

An=ſengen (⌣ – ⌣) *va.* flamber.

An=ſetzen (⌣ – ⌣) *va.* 1° mettre à, près de ..., approcher ; die Feder anſetzen, mettre la plume à la main pour écrire, prendre la plume ; ein Blaſe=Inſtrument –, emboucher un instrument à vent ; appliquer (*ex.* l'éperon, des sangsues, etc.) ; ajouter (*ex.* une pièce) ; attacher, coudre (*ex.* les manches à un habit) ; ſich –, s'attacher à qc., s'établir, se déposer, se juxta-poser, se superposer ; 2° porter, passer en compte ; eine Summe doppelt –, faire un double emploi ; ein Haus zu hoch –, estimer, priser, évaluer, taxer une maison trop haut ; 3° eine Friſt, einen Termin –, fixer un délai, un terme ; ‖ *absol.* 4° faire un effort ; prendre son élan (pour sauter, etc.), essayer ; revenir à la charge ; 2° prendre chair, engraisser ; prendre, pousser, bien venir (*se dit* des plantes, des boutons) ; se nouer (de la goutte, des fruits) ; retenir (des juments).

* **Anſetzung** (⌣ – ⌣) *f.* apposition, application, *f.* ; prothèse (Chir.) ; juxta-position (Phys.) ; intus-susception, *f.* ; développement, Physiol.) ; emploi (Comm.), *m.*

* **Anſicht** (⌣ –) *f. pl.* –en (19) (v. Anſehen) vue (*ex.* d'une ville) ; inspection (*ex.* d'un cadavre, du ciel) ; (Comm.) présentation (*ex.* d'un effet), *f.* ; *fig.* vue, opinion, *f.* ; avis, sentiment, *m.*

* **Anſichtig** (⌣ – ⌣) *adj.* einer Sache – werden, apercevoir, découvrir une chose.

An=ſiedeln (ſich) (⌣ – ⌣) *vr.* se domicilier, s'établir, se coloniser.

* **Anſied(e)lung** (– ⌣ – ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) établissement, établissement de domicile, *m.* ; colonisation, *f.* [16) colon, *m.*

* **Anſiedler** (⌣ – ⌣) *m. g.* –s ; 12, **An=ſinnen** (⌣ – ⌣) (77, *b*) *va.* exiger, prétendre (v. Zumuthen).

An=ſintern (⌣ – ⌣) *vn.* (av. ſein) s'attacher, se déposer en forme de concrétion pierreuse, de stalactite.

An=ſitzen (⌣ – ⌣) (77, *c*) *vn.* (av. ſein) être assis contre..., être attaché, tenir à (qc.) ; angeſeſſen, domicilié, établi.

* **Anſpann** (⌣ –) *m.* attelage, relais, *m.*

An=ſpannen (⌣ – ⌣) *va.* atteler ; tendre ; *fig.* alle ſeine Kräfte –, employer toutes ses forces.

* **Anſpänner** (⌣ – ⌣) *m. g.* –s (12, 16) paysan, manant obligé aux corvées avec son attelage, *m.*

* **Anſpännergut**, *n.* terre sujette à certaines corvées, *f.* (v. Anſpänner). [d'atteler ; tension, *f.*

* **Anſpannung** (⌣ – ⌣) *f.* action

An=ſpeien (⌣ – ⌣) (76, *b*) *va.* cracher sur *ou* contre.

An=ſpielen (⌣ – ⌣) *va.* commencer à jouer, avoir la main ; jouer (*ex.* une couleur) ; servir (au jeu de paume) ; *fig.* auf etwas –, faire allusion à qc. [14, 19) *fig.* allusion, *f.*

* **Anſpielung** (⌣ – ⌣) *f. pl.* –en

An=ſpießen (⌣ – ⌣) *va.* embrocher, mettre à la broche ; percer de part en part ; empaler ; enfermer (un sanglier) ; das –, l'action d'embrocher, d'empaler, *f.*

An=ſpinnen (⌣ – ⌣) (77, *b*) *va.* 1° joindre, attacher *en filant* ; 2° entamer (*une quenouille*) ; commencer *à tramer à ourdir* ; *fig.* lier (*ex.* une conversation) ; entamer (*ex.* une négociation) ; tramer, ourdir, brasser (*ex.* une intrigue) ; 3° ſich –, s'engager, se former, s'établir.

An=ſpitzen (⌣ – ⌣) *va.* rendre pointu, aiguiser.

An=ſpornen (⌣ – ⌣) *va.* exciter à coups d'éperons ; piquer ; *fig.* aiguillonner, exciter, pousser, encourager.

* **Anſpornung** (⌣ – ⌣) *f. fig.* incitation, *f.* ; encouragement, *m.*

* **Anſprache** (⌣ – ⌣) *f.* (v. Anſprechen) 1° abord, *m.* ; 2° son (d'un instrument) ; eine gute – haben, rendre facilement le son (Mus.).

An=ſprechen (⌣ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* 1° adresser la parole à qn, aborder qn ; einen um (wegen) etwas –, demander qc. à qn, prier qn pour obtenir qc. ; s'adresser, faire appel à (*ex.* la justice de la nation) ; *fig.* parler au cœur, toucher, plaire ; 2° etwas –, réclamer qc., prétendre à qn ; ‖ *absol.* parler, rendre un ton (*se dit* d'un instrument de musique), bei einem –, rendre visite à qn, s'arrêter chemin faisant chez qn.

An=ſprengen (⌣ – ⌣) *va.* faire sauter contre, vers (qc.) ; lancer au galop, faire galoper (un cheval) ; arroser, asperger ; *absol.* s'avancer au grand galop ; auf einen –, s'élancer au galop sur qn, se jeter, fondre sur qn, charger qn ; das –, l'approche, la charge ; l'aspersion, *f.* ; l'arrosement, *m.*

* **Anſprengung** (⌣ – ⌣) *f.* arrosement, *m.* ; aspersion, *f.*

An=ſpringen (⌣ – ⌣) (77, *a*) *vn.* sauter contre, vers..., s'élancer sur (qn) ; venir à la hâte ; éclater.

An=ſpritzen (⌣ – ⌣) *va.* éclabousser, asperger, mouiller ; lancer un jet d'eau, diriger la pompe contre (*ex.* une maison) ; ‖ *vn.* rejaillir sur, contre.

* **Anſpruch** (⌣ –) *m.* (v. Anſprechen) prétention, *f.* ; droit, *m.* ; auf etwas – machen, prétendre à qc., réclamer qc. ; in – nehmen, revendiquer (qc.), prétendre à (qc.), mettre en réquisition ; faire main basse sur... ; ſie macht – auf Schönheit, elle prétend à (la) beauté.

* **Anſpruchslos** (⌣ – ⌣) *adj.* sans prétention, modestie ; *adv.* modestement.

* **Anſpruchsvoll** (⌣ – ⌣) *adj.* exigeant, prétentieux.

An=ſpucken (⌣ – ⌣) *va.* cracher sur.. (v. Anſpeien).

An=ſpülen (⌣ – ⌣) *vn.* laver, baigner ; ‖ *va.* charrier vers, jeter sur (*ex.* le rivage).

* **Anſtalt** (⌣ –) *f. pl.* –en (14, 19) (v. Anſtellen) arrangement, *m.* ; disposition, *f.* ; apprêt (*ex.* pour un festin), *m.* ; préparatif (*ex.* pour une guerre), *m.* ; appareil (*ex.* d'une solennité), *m.* ; mesure (*ex.* pour s'acquitter d'une dette) ; fondation, *f.* ; établissement, institut, *m.* ; – zu etwas machen, prendre des mesures, faire les préparatifs, les dispositions pour qc.

An=ſtammen (⌣ – ⌣) *va.* laisser en héritage ; angeſtammt, transmis par voie de succession, par les ancêtres ; inné, dû à la naissance ; angeſtammte Guter, Tugenden, biens, *m.*, vertus héréditaires, ſ.

An=ſtämmen (⌣ – ⌣) *va.* appuyer contre ; ſich –, s'appuyer contre ; s'opposer, se raidir contre.

An-ſtampfen (⊥ – ⌣) *va.* affermir en foulant, en battant contre.

* An-ſtand (⊥ –) *m.* (v. Anſtehen) 1° bienséance, convenance, décence, *f.*; décorum, *m.*; grâce; contenance, *f.*; maintien, port, *m.*; ſie hat vielen –, elle a bien de la grâce, un joli maintien; er ſprach mit –, il parla avec convenance; ſie hat keinen –, elle manque de grâce, de décence, de manières, de procédés; der – eines Reiters, la tenue d'un cavalier; 2° délai, retard, répit; doute; scrupule, *m.*; dieſes wird keinen – haben, cela ne souffrira aucune difficulté; alle Anſtände heben, lever tous les obstacles; – nehmen, hésiter, douter, balancer; 3° affût (Chasse), *m.*; auf den – gehen, se rendre à l'affût.

* An-ſtändig (⊥ – ⌣) *adj.* séant, convenable, décent, honorable; qui plaît *ou* convient; qui est à la convenance *ou* du goût de qn; ‖ *adv.* convenablement, décemment; dûment, largement.

* An-ſtändigkeit (⊥ – ⌣) *f.* convenance, décence, bienséance; bonne grâce, *f.* (v. Anſtand).

An-ſtarren (⊥ – ⌣) *va.* regarder fixement; toiser.

* An-ſtatt (– ⊥) *prép. qui gouv. le gén.* au lieu de, en place de (*on peut aussi décomposer* an ſtatt, *et placer le rég. entre* an *et* Statt *qui est alors considéré comme substantif*).

An-ſtaunen (⊥ – ⌣) *va.* regarder avec surprise, d'un air interdit, stupéfait.

An-ſtechen (⊥ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* faire une piqûre à; piquer (qc.) pour la première fois; percer, entamer; mettre (un tonneau) en perce; faire la percée (à un fourneau de fusion).

* An-ſteckbohrer, *m.* perçoir; fleiner –, gibelet, *m.*

An-ſtecken (⊥ – ⌣) *va.* 1° mettre à (*ex.* un anneau au doigt; l'épée au ceinturon; la roue à l'essieu); embrocher; 2° attacher (avec des épingles); 3° mettre le feu à, allumer, embraser; *fig.* communiquer une maladie à (qn), infecter; ‖ *absol.* se communiquer, se gagner, être contagieux (*se dit* d'une maladie).

* An-ſteckend (⊥ – ⌣) *part. pr.* d'Anſtecken, *fig.* contagieux.

* An-ſteckung (⊥ – ⌣) *f. pl.* – en (44, 49) *fig.* contagion, infection, *f.*

* An-ſteckungsſtoff (– – – ⊥) *m.* principe contagieux, miasme contagieux; virus, *m.*; matière virulente, *f.*

An-ſtehen (⊥ – ⌣) (75, C, *h*) *vn.* 1° être placé auprès de, contre, être proche de..., toucher; se placer (*ex.* à la danse); se mettre de la partie; *fig.* être séant; aller bien; convenir, plaire, accommoder; dieſes Haus ſtünde mir wohl an, cette maison m'accommoderait, m'irait bien, ferait bien mon affaire; wie ſteht euch dieſer Menſch an? comment vous plaît, vous convient cet homme? 2° attendre à l'affût (Chasse); *fig.* tarder, différer; être retardé, différé; hésiter, balancer; dieſe Sache kann noch eine Weile – cette affaire peut encore être différée de quelque temps, peut souffrir quelque retard, peut se remettre encore quelque temps; ich ſtehe an es zu thun, *j'hésite à le faire.*

An-ſteigen (⊥ – ⌣) *vn.* (76, *b*) 1° *monter à, vers, s'élever;* 2° approcher en montant; *fig. fam.*; angeſtiegen kommen (243), arriver à pas lents.

An-ſtellen (⊥ – ⌣) *va.* 1° mettre, placer, appuyer qc. contre...; dresser, planter (une échelle contre le mur); *fig.* einen –, placer, employer qn; 2° arranger (qc.); donner (un repas); former (une plainte); ich weiß nicht wie ich es – ſoll, je ne sais comment je dois m'y prendre; Betrachtungen – faire des réflexions; ſich –, se placer à l'affût; ſich zu etwas –, se prendre (bien, mal) à qc.; ſich als etwas –, se conduire comme (*ex.* un fou); faire (*ex.* le pauvre); faire semblant, feindre, se donner l'air (*ex.* d'ignorer qc.). [bile.

* An-ſtellig (⊥ – ⌣) *adj.* adroit; ha-

* An-ſtellung (⊥ – ⌣) *f.* place, *f.* emploi, *m.*

An-ſtemmen (⊥ – ⌣) *va.* (v. Anſtämmen).

* An-ſtich (⊥ –) *m.* (v. Anſtechen) perce (*ex.* d'un tonneau); piqûre, *f.*

An-ſticken (⊥ – ⌣) *va.* broder à..., ajouter, joindre en brodant.

* An-ſtieren (⊥ – ⌣) *va.* regarder fixement qn, regarder qn d'un air étonné.

An-ſtiften (⊥ – ⌣) *va.* faire naître, susciter, causer (*se prend* ordinairement en mauvaise part); machiner, fomenter; einen zu etwas –, pousser, exciter, entraîner qn à qc.; falſche Zeugen –, suborner des témoins.

* An-ſtifter (⊥ – ⌣) *m.* auteur, moteur, machinateur; instigateur; boute-feu; suborneur (de témoins), *m.* [stigatrice, *f.*

* An-ſtifterin, *f.* inotrice; in-

* An-ſtiftung (⊥ – ⌣) *f.* instigation, incitation, machination; subornation (des témoins), *f.*

An-ſtimmen (⊥ – ⌣) *va.* entonner; *fig.* Klagen –, élever des plaintes; se répandre en lamentations.

An-ſtolpern (⊥ – ⌣) *vn.* broncher, heurter contre.

An-ſtopfen (⊥ – ⌣) *va.* remplir, bourrer; ſich –, se remplir, se bourrer (d'aliments).

* An-ſtoß (⊥ –) *m.* impulsion, *f.*, choc; arrêt; scandale, *m.*; ohne – leſen, lire sans difficulté, couramment, sans hésitation; um allen – zu vermeiden, pour obvier à tout scandale; der Stein des Anſtoßes, la pierre d'achoppement, *f.*; – nehmen, se formaliser, prendre de mauvaise part, s'offenser, être choqué.

An-ſtoßen (⊥ – ⌣) (79) *va.* 1° pousser à, heurter, choquer; rencontrer; ébranler; einen mit dem Knie –, pousser qn du genou; 2° raffermir en poussant; battre, fouler (*ex.* la terre contre le mur); 3° joindre en poussant; ajouter, joindre; mettre (*ex* une allonge à une table); emmancher (*ex.* une coignée; emboîter (*ex.* des tuyaux); rentraire (*ex.* deux morceaux de drap); ‖ *absol.* 1° heurter, donner contre, chopper (*ex.* du pied contre une pierre); wider, gegen etwas –, heurter, choquer (*ex.* la raison, les mœurs; manquer (*ex.* aux convenances, à son devoir); bei Jemanden –, choquer, heurter, offenser, scandaliser qn; mit den Gläſern –, choquer les verres, trinquer; broncher (*se dit* d'un cheval qui est sujet à faire des faux pas); mit der Zunge –, bredouiller un peu, grasseyer; im Leſen –, hésiter en lisant; faillir, manquer, faire une faute; 2° toucher; se toucher; aboutir, être contigu, attenant à...

* An-ſtoßen (⊥ – ⌣) *n.* action de heurter, de pousser, etc., *f.*; choc; bredouillement, grasseyement, *m.*; contiguité (*ex.* de deux maisons), *f.*

* An-ſtoßend (⊥ – ⌣) *part. pr.* d'Anſtoßen, contigu, attenant, aboutissant.

* An-ſtößig (⊥ – ⌣) *adj.* inconvenant, indécent, choquant, scandaleux, offensant, incongru.

* An-ſtößigkeit (⊥ – – ⌣) *f. pl.* – en (44, 49) chose inconvenante, scandaleuse; indécence; incongruité, *f.*

An-ſtrahlen (⊥ – ⌣) *va.* jeter des rayons, rayonner sur, vers...; luire, briller aux yeux (de qn); éclairer.

An-ſtreben (⊥ – ⌣) *vn.* tendre à..., vers...; lutter contre (*ex.* le mal).

An-ſtreichen (⊥ – ⌣) (76, *a*) *va.* enduire de...; frotter avec...; peindre, peinturer; roth, grün ꝛc. –, peindre en rouge, en vert, etc.; *fig.* noter, marquer; souligner; ‖ *absol.* an etwas –, toucher légèrement, effleurer qc. en passant.

* An-ſtreicher (⊥ – ⌣) *m.* peintre en bâtiments, à la brosse, barbouilleur, *m.*

* An-ſtreichpinſel, *m.* pinceau, *m.*; brosse (de barbouilleur), *f.*; doroir (de boulanger), *m.*

An-ſtreifen (⊥ – ⌣) *va.* effleurer, toucher en passant.

An-ſtrengen (⊥ – ⌣) *va.* tendre fortement (*ex.* une corde); *fig.* forcer, fatiguer, appliquer; appliquer fortement, bander; tourmenter (*ex.* son esprit); zu ſtark –, outrer; alle Kräfte –, employer toutes (ses) forces; ſich –, s'efforcer.

* An-ſtrengung (⊥ – ⌣) *f. pl.* – en (44, 49) effort, *m.*; – des Geiſtes, tension d'esprit, *f.*

* An-ſtrich (⊥ –) *m.* (v. Anſtreichen) peinturage, *m.*; peinture; couche de couleur; dorure, *f.*; *fig.* vernis, *m.* couleur, *f.*

An-ſtricken (⊥ – ⌣) *va.* ajouter en tricotant; Strümpfe –, rempiéter des bas.

An-ſtrömen (⊥ – ⌣) *vn.* approcher avec la rapidité et la force d'un torrent; s'avancer rapidement; ‖ *va.* baigner, laver (*ex.* les murs); charrier vers (le rivage); déposer; *fig.* accourir vers... par torrents, par flots.

An-ſtucken (⊥ – ⌣) *va.* ajouter une pièce à (qc.); rapiécer; mettre une allonge à (qc.), rallonger.

* An-ſtuckung (⊥ – ⌣) *f.* rapiécement, rapiécetage, *m.*

An-ſtürmen (⊥ – ⌣) *va.* assaillir, attaquer; ‖ *absol.* donner l'assaut, monter à l'assaut.

An-ſtürzen (⊥ – ⌣) *va.* lancer contre (qc.); ‖ *absol.* accourir, approcher impétueusement.

An-ſtützen (⊥ – ⌣) *va.* appuyer contre; *absol.* s'appuyer sur, contre.

An-ſuchen (⊥ – ⌣) *va.* um etwas –, rechercher, demander, requérir, solliciter qc.; das –, la recherche, demande, prière, pétition, réquisition, *f.* [pétitionnaire, requérant, *m.*

* An-ſucher (⊥ – ⌣) *m.* postulant,

An-ſummen (⊥ – ⌣) *vn.* croître, monter, s'accumuler.

⊥ An-tagoniſt (– ⌣ ⌣ ⊥) *m. g.* – en, *pl.* – en (43, 49) adversaire, antagoniste, *m.*

An·takeln (⌐⌣⌣) *va.* agréer, équiper un vaisseau. [pement, *m.*

* **Antak(e)lung** (⌐⌣⌣) *f.* équi-

An·tasten (⌐⌣) *va.* toucher avec la main; tâter, manier; attaquer, saisir; attenter, porter atteinte à...

* **Antastung** (⌐⌣⌣) *f.* attouchement, *m.*; attaque, *f.*

* **Antheil** ⌐⌣ *m.* (v. Theilen) portion d'un tout qui se divise entre plusieurs personnes; part, cote; quote-part; quotité, *f.*; contingent, *m.*; Jemandem seinen – geben, donner à chacun sa part; der – an einer Zeche, (*litter.* la part à une dépense) l'écot *m.*; einer, der – an etwas hat, le participant, l'intéressé, le co-partageant; (*fig.* interet, *m.*, sympathie, compassion, *f.*; – an etwas haben, nehmen, participer à qc., avoir, prendre part, intérêt à qc., s'intéresser à qc., compatir à qc.

An·thun (⌐⌣) (84) *va.* faire à; prendre, mettre (*ex.* un habit); sich –, s'habiller; faire (*ex.* honneur, affront, violence à qn); sich ein Leid –, se donner la mort, se tuer volontairement; *fam.* einem etwas –, ensorceler qn. [christ, *m.*

† **Antichrist** (⌐⌣⌣) *m.* antéchrist, *m.*

† **Antik** (⌣⌐) *adj.* antique; ‖ *adv.* à l'antique. [antique, *m.* et *f.*

† **Antike** (⌣⌐⌣) *f. pl.* –n (44, 48)

† **Antilope** (⌣⌣⌐⌣) *f. pl.* –n (44, 48) antilope, *f.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants, à cornes creuses).

† * **Antimonarchisch** (⌣⌣⌣⌐⌣) *adj.* antimonarchique, hostile au gouvernement monarchique.

† * **Antimonium** (⌣⌐⌣⌣) *n.* (Chim.) antimoine, *m.* (métal de la 4e section).

† * **Antinational** (⌣⌣⌣⌣⌐) *adj.* antinational (opposé au goût, au caractère, à l'esprit, aux intérêts de la nation).

† **Antinomie** (⌣⌣⌐⌣) *f.* antinomie, *f.* (contradiction entre deux lois).

† **Antipathie** (⌣⌣⌣⌐) *f.* antipathie, aversion, répugnance, *f.*

† * **Antiperistaltisch** (⌣⌣⌣⌣⌐⌣) *adj.* (Physiol.) antipéristaltique (*mouvement* irrégulier du tube alimentaire, opposé au mouvement *peristaltique*).

† * **Antiphrase** (⌣⌣⌐⌣) *f.* antiphrase, contre-vérité, *f.*

† **Antiquar** (⌣⌣⌐) *m.* antiquaire, bouquiniste, *m.*

† **Antiquaschrift** (⌐⌣⌣⌣) *f.* (Typogr.) caractère romain, *m.*

* **Antlitz** (⌐⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (42, 47) visage, *m.*, face, figure, physionomie, *f.* (*s'emploie dans le style élevé*).

* **Antoniusfeuer**, *n. pop.* (Méd.) feu St.-Antoine, érysipèle, *m.*

* **Antoniuskreuz**, *n.* (Blas.) tau, *m.*

* **Antrag** (⌐⌣) *m. g.* –(e)s; *pl.* Anträge (42, 47) proposition, offre, motion, *f.*

An·tragen (⌐⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter à..., apporter; proposer, offrir; sich etwas –, faire une motion, une proposition.

An·trauen (⌐⌣⌣) *va.* marier, unir par le sacrement; sich – lassen, se pouser.

* **Antrauung** (⌐⌣⌣) *f.* mariage, *m.* (v. Trauung).

An·treffen (⌐⌣⌣) (75, *A*, *I*, *a*) *va.* trouver, rencontrer par hasard; das –, la rencontre.

An·treiben (⌐⌣⌣) (76, *b*) *va.* pousser vers, contre; faire aller, faire avancer, presser, piquer (un cheval, etc.); chasser (un clou); serrer (une planche); *fig.* einen zu etwas –, pousser, presser qn, exciter, animer, qn à qc.; ‖ *vn.* flotter, charrier vers...; donner contre... en flottant; s'avancer avec un troupeau.

* **Antreibend** (⌐⌣⌣) *part. pr. de* antreiben) impulsif, moteur.

An·treten (⌐⌣⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° fouler à, autour; 2° einen –, aborder qn; 3° faire le premier pas; *fig.* commencer (un voyage); entrer (en fonction); die Regierung –, prendre possession du gouvernement, du trône; 4° s'immiscer (dans une succession), la recueillir, en prendre possession; ‖ *vn.* approcher, se placer (*ex.* à la danse).

* **Antretung** (⌐⌣⌣) *f.* entrée, *f.*; – einer Erbschaft, adition d'hérédité, immixtion, *f.*; – der Regierung, prise de possession du gouvernement, avénement au trône, à la présidence d'une République, etc.

* **Antrieb** (⌐⌣) *m.* (v. Antreiben) impulsion, incitation, *f.* aiguillon, *m.*; naturlicher –, mouvement instinctif, *m.*; aus eig(enem) –, de son propre mouvement, d'une impulsion spontanée, spontanement; kraft eines innern Antriebs, par un mouvement de conscience; par inspiration.

* **Antritt** (⌐⌣) *m.* (v. Antreten) premier pas, *m.*; première marche, *f.*; *fig.* commencement, *m.*; entrée, prise de possession, *f.*; Antrittsrede, *f.*, discours d'ouverture, d'entrée, d'inauguration, *m.*; Antrittsrolle, *f.*, rôle de début, début, *m.*; Antrittsschmaus, *m.*, repas pour la bienvenue, *m.*, bienvenue, *f.*; Regierungsantritt, *m.*, avénement à la couronne, à la suprême dignité de l'état), *m.*; – einer Erbschaft, adition d'hérédité, *f.*

An·trocknen (⌐⌣⌣) *vn.* s'attacher en séchant.

* **Antwort** (⌐⌣) *f.* réponse, répartie, réplique, riposte, *f.*; zur – geben, répondre, répliquer, répartir; Rede und – geben, (*m. à m.* donner parole et réponse) rendre raison, compte de qc.; eine abschlägige –, un refus; *prov.* keine – ist auch eine –, le silence est aussi une réponse.

* **Antworten** (⌐⌣⌣) *vn.* répondre, répliquer, répartir; auf der Stelle –, répondre sur-le-champ, faire une répartie prompte, riposter; auf einen Gruß –, répondre à un salut, rendre un salut.

* **Antwortschreiben**, *n.* lettre en réponse, réponse, *f.*

An·vertrauen (⌐⌣⌣⌣) *va.* confier, commettre aux soins (de qn); déposer; anvertrautes Gut, bien confié, dépôt, *m.*; sich einem –, faire confidence (de qc.) à qn, s'ouvrir à qn.

* **Anverwandt** (⌐⌣⌣) *adj.* allié, parent (v. Verwandt).

* **Anwachs** (⌐⌣) *m. g.* –es (42) accroissement, *m.*; crue; augmentation, *f.*; – von angespültem Land, accrue; alluvion, *f.* (v. Wachsen).

An·wachsen (⌐⌣⌣) (72, *a*) *vn.* 1° s'attacher, se joindre en croissant; (Méd.) contracter des adhérences; wieder –, reprendre, se rejoindre à qc., reprendre racine, se *consolider*, *contracter de nouvelles adhérences*; 2° s'augmenter, grandir en croissant; s'accroître, grossir.

* **Anwalt** (⌐⌣) *m. g.* –(e)s *pl.* Anwälte (42, 47) avocat; procureur, mandataire, avoué, représentant, *m.*

* **Anwaltschaft** (⌐⌣⌣) *f. pl.* –en (44, 49) procuration, *f.*; syndicat, *m.*

An·wälzen (⌐⌣⌣) *vn.* rouler vers, contre...

An·wandeln (⌐⌣⌣) *v. imp. fam.* s'avancer, approcher à pas lents; *fig.* saisir inopinement (*s'emploie* quand il s'agit d'accidents passagers, de courte durée); prendre; es wandelte ihn eine Ohnmacht an, elle fut prise de défaillance; mich wandelt eine finstere Ahnung an, il me prend, il me vient un sinistre pressentiment; es wandelt mich eine Lust an, il me prend l'envie.

* **Anwand(e)lung** (⌐⌣⌣⌣) *f.* accès léger et passager; commencement (*ex.* de syncope), *m.*

* **Anwartschaft** (⌐⌣⌣) *f. pl.* –en (44, 49) expectative, survivance, *f.*

An·wässern (⌐⌣⌣) *va.* donner de l'eau à (qc.); arroser, tremper.

An·weben (⌐⌣⌣) *va.* ajouter à la trame.

An·wedeln (⌐⌣⌣) *va.* frétiller en regardant (qn).

An·wehen (⌐⌣⌣) *va.* chasser, lancer contre en soufflant; souffler contre, vers; sie hat Zahnschmerzen, sobald sie nur ein Lüftchen anweht, elle a mal aux dents, dès qu'elle sent le moindre souffle.

An·weisen (⌐⌣⌣) (76, *b*) *va.* montrer à; 1° einem etwas –, assigner, indiquer, marquer qc. à qn; 2° einen auf etwas –, assigner qn sur qc. (*ex.* sur un bon ou sur un mauvais fond); affecter, assigner (*ex.* un fond pour le paiement de qn); man hat mich auf seine Besoldung angewiesen, j'ai été assigné sur son traitement; 3° einen an Jemand –, adresser qn à qn; 4° einen zu etwas –, dresser qn à qc.; enseigner qc. à qn; diriger, instruire, enseigner qn.

* **Anweisung** (⌐⌣⌣) *f. pl.* –en, (44, 49) assignation, *f.*; mandat, *m.* (*ex.* sur le trésor public); enseignement, *m.*; instruction; méthode (*ex.* pour apprendre à écrire), *f.*; einem im Rechnen – geben, enseigner le calcul à qn.

* **Anwendbar** (⌐⌣⌣) *adj.* applicable.

An·wenden (⌐⌣⌣) (73, C, *i*) *va.* (tourner à) employer, mettre en usage; zu etwas –, employer, appliquer à qc.; auf etwas –, appliquer à qc.; alle seine Kräfte –, employer toutes ses forces, faire tous ses efforts; es ist bei ihm nicht angewandt, c'est mal employé, c'est mal placé chez lui; ce n'est pas chez lui d'une utile application, d'un bon usage; diese Güte ist übel angewandt, cette bonté est déplacée.

* **Anwendung** (⌐⌣⌣) *f.* emploi, *m.*; application, *f.*; usage, *m.*

An·werben (⌐⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* enrôler, recruter; engager; um etwas –, rechercher, demander (*ex.* une demoiselle en mariage).

* **Anwerbung** (⌐⌣⌣) *f.* enrôlement, engagement, *m.*; demande (en mariage), recherche, *f.*

An·werfen (⌐⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter, pousser contre; absol. commencer (au jeu de dés); servir (au jeu de paume); avoir la boule (au jeu de quilles).

* Anweſend (⏑ – ⏑) *adj.* présent, assistant; die Anweſenden, les présents, les assistants; les spectateurs; les auditeurs, *m.* [sence, *f.*

* Anweſenheit (⏑ – ⏑ –) *f.* pré-

An=widern, *va.* dégoûter, répugner, inspirer du dégoût.

An=wiehern (⏑ – ⏑) *va.* hennir après, contre.

An=wirken (⏑ – ⏑) *va.* ajouter en tissant, allonger (une pièce d'étoffe) au métier.

An=wohnen (⏑ – ⏑) *vn.* demeurer auprès, être logé à côté de...

* Anwohner (⏑ – ⏑) *m. g.* –s (12, 16) proche voisin, riverain, *m.*

* Anwuchs (⏑ –) *m.* (v. Anwachſen) accroissement, *m.*; crue, *f.*; (Forest.) taillis, *m.*

An=wünſchen (⏑ – ⏑) *va.* souhaiter à...

* Anwünſchung (⏑ – ⏑) *f.* souhait, *m.*; – eines Übels, imprécation, *f.*

* Anwurf (⏑ –) *m.* (v. Anwerfen) 1° action de jeter contre; 2° ce qui été jeté contre; jet, enduit (de chaux, de plâtre), *m.*; accrue, *f.*; 3° pièce ajoutée, *f.*; aboutissement (Cout.) *m.*; lisière (d'un drap); auberonière (d'une serrure), *f.*; balancier (pour la monnaie), *m.*; 4° premier jet; den – haben, avoir le dé, jouer le premier; avoir la boule, um den – werfen, abuter, quiller.

An=wurzeln (⏑ – ⏑) *vn.* prendre racine; *fig.* s'enraciner; er ſteht wie angewurzelt da, il se tient là comme une statue, comme cloué.

* Anzahl (⏑ –) *f.* nombre, *m.*; quantité, *f.*

An=zapfen (⏑ – ⏑) *va.* entamer (un tonneau) en perçant, mettre en perce.

* Anzeichen (⏑ – ⏑) *n.* signe qui fait reconnaître un état occulte, *et surtout* qui annonce un événement futur; marque, *f.* indice, symptôme; présage, *m.* augure, *f.* pronostic, *m.* [quer, noter.

An=zeichnen (⏑ – ⏑) *va.* mar-

* Anzeige (⏑ – ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° action d'annoncer, *f.*; avertissement, *m.*; déclaration, dénonciation (d'un délit), notification (*ex.* d'un décès); intimation (par acte de justice), *f.*; 2° fait de l'annonce, avis, prospectus, programme, *m.*; 3° signe qui annonce; indice, présage, augure, *m.*; marque, *f.*; (Méd.) indication, *f.*

An=zeigen (⏑ – ⏑) *va.* indiquer, montrer; *fig.* notifier; annoncer; avertir; présager, pronostiquer; déclarer (son bien); bei der Obrigkeit –, dénoncer.

* Anzeigend (⏑ – ⏑) (*part. pr. de* anzeigen) (Méd.) indicatif.

* Anzeiger (⏑ – ⏑) *m.* indicateur, dénonciateur, *m.*; (Math.) exposant d'une proportion, *m.*

An=zetteln (⏑ – ⏑) *va.* monter la chaîne, ourdir; *fig.* tramer, ourdir, machiner.

* Anzett(e)lung (⏑ – ⏑ –) *f.* ourdissure; *fig.* machination, trame, *f.*

* Anzettler (⏑ – ⏑) *m. g.* –s (12, 16) *fig.* machinateur, moteur, auteur; boute-feu; instigateur, *m.*

An=ziehen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° tirer à, vers soi; attirer, absorber; aspirer (l'air); prendre, retenir (l'haleine); *fig.* attirer, attraire, intéresser; 2° tirer sur soi; mettre (un habit); habiller; vêtir (*ex.* un enfant); 3° approcher en tirant; tirer (*ex.* une porte pour la fermer); *fig.* rapprocher, faire un rapprochement; citer, alléguer (*ex.* un passage d'un livre); ſich etwas –, s'appliquer qc. (*ex.* un propos), s'offenser (d'un propos); 4° tirer après une chose pour la tendre *ou* pour la serrer; tendre (*ex.* une corde); serrer (*ex.* un nœud, une vis); accourcir (*ex.* la laisse); 5° commencer à tirer (*ex.* la voiture); mettre en branle (*ex.* les cloches); 6° tirer en haut; *fig.* élever, cultiver; ‖ *absol.* 1° prendre (*se dit* d'un emplâtre); coller, tenir; *fig. pop.* causer beaucoup de douleur, tomber rudement (*se dit* de coups); (Comm.) prendre faveur; 2° approcher lentement, marcher, avancer; 3° emménager; entrer en service, en charge; 4° commencer à jouer; avoir le trait.

* Anziehend (⏑ – ⏑) (*part. pr. de* anziehen) attractif; attrayant, attirant, intéressant, piquant.

* Anzieher (⏑ – ⏑) *m. g.* –s (12, 16) chausse-pied, tire-botte; (Anat.) muscle adducteur, *m.*

* Anziehung (⏑ – ⏑) *f.* (Phys.) attraction, *f.*; (Physiol.) adduction, *f.*; *fig.* citation, allégation, *f.*

* Anziehungskraft, *f.* (Phys.) force, vertu attractive, attraction, *f.*

An=ziſchen (⏑ – ⏑) *va.* siffler (qn), se moquer de qn.

* Anzug (– ⏑) *m.* (v. Anziehen) approche lente et solennelle, marche, *f.*; entrée en service, en fonction, *f.*; habillement, vêtement, habit, *m.*; mise, toilette, *f.*; ihr – iſt anſtändig, sa mise est convenable, décente; ihr – dauert lange, sa toilette dure long-temps.

* Anzüglich (⏑ – ⏑) *adj.* piquant, mordant, choquant, offensant; *plus rarement* attrayant (v. Anziehend).

* Anzüglichkeit (⏑ – ⏑ –) *f.* propos piquant, épigramme, sarcasme, *m.*

An=zünden (⏑ – ⏑) *va.* allumer, embraser, enflammer; mettre le feu (*ex.* à une maison); ein großes Feuer –, allumer un grand feu. [*m.*

* Anzünder (⏑ – ⏑) *m.* allumeur,

* Anzündung (⏑ – ⏑) *f.* action d'allumer, d'embraser, *f.*; embrasement, *m.*

An=zwirnen (⏑ – ⏑) *va.* joindre deux bouts de fil en les tordant.

† Äonen (– ⏑ –) *pl.* (*du grec* αἰών, *pl.* αἰῶνες) espace de temps infini, *m.*; éternité, *f.*; – lang, pendant des éternités (Poét).

† Aorta (– ⏑ –) *f.* (*du grec* ἀορτή) *pl.* –en (14, 19) aorte, *f.* (artère principale du corps humain).

† Apathie (– ⏑ –) *f.* insensibilité, indolence, apathie, *f.*

Apfel (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* Äpfel (12, 16) pomme, *f.* (fruit du pommier, v. Apfelbaum); *prov.* der – fällt nicht weit vom Stamm (*m. à m.* la pomme ne tombe pas loin du tronc) bon chien chasse de race; un loup n'engendre pas des moutons; in einen ſauren – beißen müſſen (*m. à m.* être obligé de mordre dans une pomme aigre) faire de nécessité vertu; avaler la pilule.

* Apfelbaum (⏑ – ⏑) *m.* pommier, *m.* (arbre, *genre* malus, *fam.* rosacées).

* Apfelbein (⏑ – ⏑) *n.* (Anat.) os malaire, os de la pommette, *m.*

* Apfelbrei (⏑ – ⏑) *m.* marmelade de pommes, *f.* [pomme, *f.*

* Äpfelchen (⏑ – ⏑) *n.* petite

* Apfelförmig (– ⏑ – ⏑) *adj.* en forme de pomme; pommé, pomineté, pomiforme, *m.* [*f.*

* Apfelgarten, *m.* pommeraie,

* Apfelgrau, *adj.* gris pommelé. [pommes, *f.*

* Apfelkuchen, *m.* tarte aux

* Apfelmoſt, *m.* cidre de pommes, *m.* [mes, *f.*

* Apfelmuß, marmelade de pom-

* Apfeln (ſich), *vn.* se pommeler (*se dit* des chevaux); geapfelt, pommelé.

* Apfelquitte, *f.* cognasse, *f.*; (fruit du cognassier, arbre, *fam.* des rosacées).

* Apfelrund, *adj.* pommé.

* Apfelpflaume, *f.* prune impériale, *f.* (v. Pflaume).

* Apfelſäure (– ⏑ – ⏑) *f.*; (Chim.) acide malique, *m.*

* Apfelſaure Salze, *n. pl.* (Chim.) malates, *m. pl.* (composés d'acide malique et d'une base).

* Apfelſchimmel, *m.* cheval gris pommelé, *m.*

* Apfelſchnitte, *f.* quartier de pomme, *m.*

* Apfelſine (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) orange douce, orange de Portugal, *f.* (fruit de l'oranger, arbre, *genre* citrus, *fam.* aurantiées).

* Apfelwein (⏑ – ⏑) *m.* cidre, *m.*

† Apoſtel (– ⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) apôtre, *m.* [stolat, *m.*

† * Apoſtelamt (– ⏑ – ⏑) *n.* apo-

† * Apoſtelgeſchichte, *f.* (histoire) actes des apôtres, *m. pl.*

† * Apoſteltag, *m.* fête d'un apôtre, *f.*

† Apoſtoliſch (– ⏑ – ⏑) *adj.* apostolique; das apoſtoliſche Glaubens bekenntniß, le symbole des Apôtres, le crédo. [14, 18) pharmacie, *f.*

† Apotheke (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* –n (

† Apotheker (– ⏑ – ⏑) *m. g.* –s (12, 16) apothicaire, pharmacien, *m.*

† * Apothekerbuch, *n.* pharmacopée, *f.*; dispensaire, *m.*

† * Apothekerbüchſe, *f.* boîte d'apothicaire, *f.* [din de simples, *m.*

† * Apothekergarten, *m.* jar-

† * Apothekergehülfe, *m.* (aide) élève apothicaire, *m.*

† * Apothekergewicht, *n.* poids officinal, *m.*

† * Apothekerkunſt, *f.* pharmacie, *f.*; art pharmaceutique, *m.*; zur – gehörig, pharmaceutique, *m.*

† * Apothekerlehrling, *m.* apprenti apothicaire, *m.*

† * Apothekerordnung, *f.* code pharmaceutique, dispensaire, *m.*

† * Apothekerrechnung, *f.* note du pharmacien; *fig.* mémoire d'apothicaire, demande exorbitante, *f.*

† * Apothekertaxe, *f.* taxe des drogues, *f.* [pharmacologie, *f.*

† * Apothekerwiſſenſchaft, *f.*

† Appel (– ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (Jurispr. et Milit.) appel, *m.*; – einlegen, interjeter appel, *m.*; – ſchlagen, blaſen, battre, sonner l'appel.

† Appellant (– – ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) appelant, *m.*

† Appellat (⏑ – ⏑) *g.* –en, *pl.* –en (13, 19) *m.* intimé, *m.*

† Appellation (– ⏑ – ⏑) *f.* appel, *m.*

÷*Appellationsgericht, n. cour d'appel, f. tribunal d'appel, m.

÷*Appellationsrath, m. conseiller à la cour d'appel, m.

†Appelliren (-⌣⏑-) va. absol. appeler, interjeter appel.

÷Appetit (-⌣⏑) m. g. -s, appétit, m.

†Appetitlich (-⌣-⌣) adj. appétissant, ragoûtant.

†Applaudiren, va. applaudir.

÷Applicatur (-⌣-⏑) f. pl. -en (44, 49) (Mus.) doigter, m.

†Aprikose (-⌣⏑-) f. pl. -n (44, 48) abricot, m. (fruit de l'abricotier).

÷*Aprikosenbaum, m. abricotier, m. (arbre, genre prunus, fam. rosacées).

†April (-⏑) m. g. -s, avril, mois d'avril, m.; einen in den - schicken, m. à m. envoyer qn dans le mois d'avril, donner un poisson d'avril à qn.

÷*Aprilnarr (-⏑-) m. dupe du premier avril, f.; homme crédule, m.

÷*Aprilschein (-⏑-) m. (clair de lune d'avril, f.

÷*Aprilwetter, n. temps d'avril, temps variable, inconstant, m.

÷*Aquamarin (-⌣-⏑) m. g. -s, aigue-marine, émeraude bleue, f. de vert, f. (cristal quartzeux).

÷*Aquavit (-⌣⏑) m. g. -s eau-de-vie, liqueur forte, f.

†Araber (-⏑-) m. g. -s (42) arabe, m. [arabesques, f. pl.

†Arabesken (-⏑⏑-) f. pl.

†Arak (⏑-) m. g. -s (42) arack, m.

†*Ariometer (-⌣⏑-) m. g. -s (42, Phys.) aréomètre; pèse-liqueur, m.

Arbeit (⏑-) pl. -en (44, 49) f. 1° application soutenue des facultés du corps ou de l'esprit, f.; travail, labeur, ouvrage, m.; besogne, f.; die Früchte seiner - genießen, jouir du fruit de son travail, de son labeur; von seiner Hände - leben, vivre du travail de ses mains, du produit de son travail; eine schwere -, un travail pénible, une rude besogne (fam.); an die - gehen, se mettre à l'ouvrage, à la besogne; fig. mouvement interne qui se manifeste dans un liquide, dans un corps quelconque; travail, m. fermentation, f.; 2° fatigue, peine, qui résulte du travail, f.; unter der - erliegen, succomber à la fatigue; das ist verlorene -, c'est peine perdue; das hat viel - gekostet, cela a coûté bien de la peine; 3° objet du travail, ouvrage, m.; œuvre, f.; travail, m. (ex. d'un auteur, travaux publics, etc.); Hand an die - legen, mettre la main à l'œuvre; einem - geben, donner de l'ouvrage à qn; Geistes-, ouvrage, m., production de l'esprit, f.; Hand-, main-d'œuvre, f.; bestellte -, ouvrage de commande, m.; eingelegte -, marqueterie; die erhabene -, le relief, m.; die halberhabene -, le bas-relief, m.; die getriebene -, l'embouti, m.; die Manière dont le travail est fait; travail, m.; exécution (ex. d'une peinture), f.; main-d'œuvre (ex. d'un édifice); façon (ex. d'une tabatière), f.; fabrication (ex. d'une étoffe), f.

Arbeiten (⏑-⌣) en. et va. travailler; confectionner; fig. fermenter (en parlant des liquides, des éléments); um Tagelohn -, travailler à la journée; sich durch den Schnee -, se faire un chemin à travers la neige; der Telegraph arbeitet, le télégraphe travaille, joue, on voit manœuvrer le télégraphe; sich tod(t) -, se tuer à force de travail; es arbeitet sich schlecht, wenn man traurig ist, on ne travaille pas bien, quand on est triste; an etwas -, travailler à qc.; in etwas -, travailler en qc. (ex. en or, en linge, en broderie); mit etwas -, travailler avec on de qc. (ex. avec on du marteau); auf den Tag -, travailler à la journée; die arbeitenden Klassen, les classes ouvrières, laborieuses.

Arbeiter (⏑-⌣) m. g. -s (42, 46) travailleur, ouvrier, m.

Arbeitsam (⏑--) adj. laborieux; assidu; actif, industrieux.

Arbeitsamkeit (⏑---) f. assiduité, application, diligence, activité, f.

*Arbeitsbeutel, m. sac à ouvrage, f. [ridicule, m.

*Arbeitsbiene, f. abeille ouvrière, f. (v. Biene).

*Arbeitsfähig, adj. apte au travail, capable de travailler.

*Arbeitshaus (⏑--) n. maison de travail, de force, de correction, f.

*Arbeitskästchen (⏑---⌣) n. petite boîte à ouvrage, f.

*Arbeitsleute, pl. travailleurs, ouvriers, journaliers, m. pl.

*Arbeitslohn, m. récompense du travail, f. salaire, m. façon, main-d'œuvre, f.

*Arbeitslos, adj. sans travail, oisif; -er Mann, homme de loisir, m.

*Arbeitsmann, m. travailleur; ouvrier, manouvrier, journalier, homme de peine, m.

*Arbeitsort, m. lieu où l'on travaille, atelier, m.

*Arbeitsscheu, adj. qui craint le travail, porté au désœuvrement.

Arbeitsschule, f. école d'industrie, f.

*Arbeitsstube, f. chambre où l'on travaille, f.; atelier, m. (v. Arbeitszimmer). [travail, f.

*Arbeitsstunde, f. heure de

*Arbeitstisch, m. table à ouvrage, f.; établi, m.

*Arbeitszimmer, n. chambre où l'on travaille, m.; atelier; (Chim.) laboratoire; cabinet d'étude; (Comm.) bureau, m.; (Not.) étude, f.

†Arcanum (⏑-⌣) n. secret, spécifique, arcane, m.

†Archäus (-⏑⌣) m. (Hist. de la Méd.) archée, f.; (principe vital, âme corporelle de van Helmont).

†Arche (⏑-⌣) f. pl. -n (44, 48) arche, f.

†Architekt, m. architecte, m. v. Baufunstler).

†Architektur, f. architecture, f. v. Baufunst).

†Archiv (-⏑) n. g. -s, pl. -e (42, 47) archives, f. pl.; chartrier (d'un monastère), m.

†Archivar (-⏑⏑) m. g. -s, pl. -e (42, 47) archiviste, garde des archives; chartrier (d'un monastère).

†*Areometer, m. (Phys.) aréomètre, pèse-liqueur, m.

Arg, adj. (comp. ärger, sup. ärgst) mauvais; méchant; malin; malicieux; vicieux; vilain; ignoble; incapable; rusé; fin; fig. sévère, rude, fort; er macht es zu -, il en fait trop, il fait la chose pire (qu'elle n'est); das ist zu -, c'est trop fort; das -e, le mal; Arges bei etwas oder von Jemand denken, penser mal de qc. ou de qn, soupçonner une mauvaise pensée, des intentions hostiles chez qn; interpreter qc. en mal; - wollen, vouloir le mal, avoir de mauvaises intentions.

Ärger (⏑-) (28, 105) compar. de Arg; pire; plus mauvais; es ist heute ärgeres Wetter als gestern, il fait aujourd'hui plus mauvais temps qu'hier; ich habe nie eine ärgere Krankheit gesehen, je n'ai jamais vu de maladie plus fâcheuse (pire que celle-ci). ‖ adv. pis, plus mal; - werden, s'empirer, aller de pis en pis; er macht alles - als es ist, il exagère tout (en mal).

Ärger (-⌣) m. g. -s (42) contrariété, f.; dépit, chagrin, m., colère, f.

Ärgerlich (⏑-⌣) adj. fâcheux, contrariant; de mauvaise humeur; - über etwas sein, être fâché, piqué, contrarié de qc.

Ärgern (⏑-⌣) va. einen -, contrarier, fâcher, dépiter, indigner, chagriner, irriter qn, mettre qn en colère; sich - se chagriner, se fâcher, s'indigner, s'irriter, se mettre en colère.

Ärgerniß (-⌣⌣) n. g. -sses, pl. -sse (42, 47) scandale, dépit, chagrin, déplaisir, m.; colère, f.

*Argliſt (⏑-⌣) f. astuce, finesse, ruse, f., artifice, m.

*Argliſtig (⏑-⌣) adj. artificieux, astucieux; rusé; ‖ adv. astucieusement, artificieusement.

*Arglos (⏑-) adj. sans malice, sans arrière-pensée, ingénu, candide.

*Arglosigkeit (⏑-⌣-) f. ingénuité; droiture; bonhomie, simplicité, f.

Ärgſt (⏑-⌣) superl. de Arg, le pis, le pire; le plus mauvais, le plus méchant, le plus fâcheux; wenn es aufs Ärgſte käme, im ärgſten Falle, au pis aller.

*Argwillig (⏑-⌣) adj. mal intentionné, de mauvaise foi.

*Argwohn (⏑-) m. g. -(e)s (42) soupçon, ombrage, m.; défiance, f.

Arg-wöhnen (⏑-⌣) va. soupçonner, prendre de l'ombrage.

Arg-wöhniſch (⏑-⌣) adj. fam. soupçonneux, ombrageux, défiant.

÷Arie (⏑-⌣) f. pl. -n, (44, 48) (Mus.) air, m. chanson, f.; kleine, leichte -, ariette, f.

÷Ariſtokrat (-⌣-⌣⏑) m. g. -en, pl. -en (43, 49) aristocrate, homme privilégié ou partisan des privilèges, m.

÷Ariſtokratie (-⌣-⌣⏑) f. aristocratie, f., gouvernement exercé par les nobles, les principaux citoyens, m.; classe des privilégiés, f.

†Ariſtokratiſch (-⌣-⌣⏑-) adj. aristocratique.

†Arithmetik (-⌣⏑-) f. arithmétique, f. (v. Rechenkunſt).

†Arithmetiker (-⌣⏑-⌣) m. g. -s (42, 46) arithméticien, m.

†Arithmetiſch (-⌣⏑-) adj. arithmétique.

*Arlesbeerbaum, m. alizier, m. (arbre, genre sorbus, fam. rosacées).

*Arlesbeere (⏑-⌣-) f. alize, f. (fruit de l'alizier).

Arm, adj. (comp. ärmer, sup. ärmſt, privé de fortune, pauvre, in-

digent, nécessiteux; ein armer Wicht, un pauvre homme; *par extension* privé d'une chose quelconque; – an Geiſt, pauvre d'esprit; – machen, appauvrir; – werden, s'appauvrir; *fig.* malheureux, pauvre; ein armer Sünder, un pauvre pécheur, un coupable, un patient; arme Ritter, beignets, *m.*

Arm, *m. g.* – (e) *s, pl.* Arme (12, 17) membre du corps humain, qui tient à l'épaule, (Anat.) membre supérieur, bras, *m.*; ein – voll, une brassée; einen mit offenen Armen empfangen, recevoir qn à bras ouverts; einem unter die Arme greifen, (*m. à m.* prendre qn sous les bras) aider, soutenir qn; ſich einem in die Arme werfen, se jeter entre les bras de qn, chercher un refuge auprès de qn; *par extension* ce qui ressemble au bras de l'homme; – eines Kronleuchters, einer Scheere, Zange, *ɔc.* branche de lustre, de ciseaux, de tenailles, etc.; – einer Heerſtraße, einer Eiſenbahn, embranchement d'un grand chemin, d'un chemin de fer, *m.*; – eines Meers, eines Fluſſes, bras d'une mer, d'une rivière; – eines Stuhls, d'un fauteuil, *m.*; – eines Laufgrabens, boyau d'une tranchée, *m.*; *fig.* bras, *m.* puissance, *f.*; der weltliche –, le bras séculier, la puissance temporelle.

* Armbein, *n.* Armröhre, *f.* (Anat.) os du bras, humérus, *m.*

* Armband, *n.* Armring (⌣ –) *m.* bracelet, *m.*

* Armbeuge, *f.* (Anat.) pli du [bras, *m.*

* Armbinde, *f.* (Chir.) écharpe, *f.* bandage, *m.*

* Armblutader, *f.* (Anat.) veine brachiale, *f.*

* Armbruch, *m.* fracture de l'humérus *ou* du bras, *f.*

* Armbruſt, *f.* arbalète, *f.*

† Armee (– ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) armée, *f.*

Ärmel (⌣ ⌣) *m. g.* –s, (12, 16) manche, *f.*; aus dem – ſchütteln, *fam.* (*m. à m.* secouer de sa manche), prodiguer, abonder, redonder.

* Ärmelkleid, *n.* robe à manches, *f.*

* Armenanſtalt (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* maison de charité, *f.*; établissement destiné aux pauvres, *m.*

* Armenbüchſe, *f.* boîte de bienfaisance, *f.*; tronc des pauvres, *m.*

* Armencollecte, *f.* quête, *f.*

* Armengeld, *n.* argent destiné aux pauvres, *m.*; aumône, *f.*

* Armenhaus, *n.* maison des pauvres, *f.*; hospice de l'indigence; hôpital, hôtel-dieu, *m.*; charité, *f.*

* Armenkaſſe, *f. pl.* –n (14, 18) caisse des pauvres, *f.*

* Armenkaſten, Armenſtock, *m.* tronc des pauvres, *m.*

* Armenordnung, *f.* ordonnance relative aux pauvres, police des pauvres, *f.*

* Armenpflege, *f.* comité des pauvres, *m.*; charité, *f.*

* Armenpfleger, *m.* administrateur des aumônes; aumônier, *m.*

* Armenrecht (⌣ ⌣ –) *n.* privilége des pauvres (de faire plaider sans rétribution leurs causes), *m.*

* Armenſchule, *f.* école des pauvres, *f.* [pauvres, *f.*

* Armenſteuer, *f.* taxe des

Ärmer, *comp. de* Arm, pauvre *(v. Arm).* [bras.

* Armgeige (⌣ – ⌣) *f.* violon à

* Armgeſchmeide, *n.* ornements de bras, bracelets, *m. pl.*

* Armhandſchuh, *m.* gant long; brassard (pièce d'armure), *m.*

* Armhut (⌣ –) *m.* chapeau-plat, claque, *m.*

* Armkiſſen, *n.* accoudoir, *m.*

* Armkorb, *m.* panier à anse, *m.*

* Armlehne (⌣ – ⌣) *f.* bras de chaise, de fauteuil, accotoir, *m.*

* Armleuchter (⌣ – ⌣) *m.* chandelier à branches, *m.*; girandole, *f.*; candélabre, *m.*

Ärmlich, *adj.* qui annonce la pauvreté, voisin de la misère, misérable; ‖ *adv.* misérablement.

Ärmlichkeit, *f.* état nécessiteux, *m.*; état voisin de la misère; dénuement, *m.*

* Armmuskel, *m.* Anat. muscle du bras; muscle rachial, *m.*

* Armnerven, *m. pl.* nerfs brachiaux, *m. pl.*

* Armpolſter, *n.* accoudoir, *m.*

* Armpulsader, *f.* artère brachiale, *f.* [colonne itinéraire, *f.*

* Armſäule, *f.* colonne à bras,

* Armſchiene, *f.* brassard (d'une armure), *m.*; (Chir.) éclisse (du coude), *f.*; appui (du tourneur), *m.*

* Armſchnalle, *f.* boucle de bracelet, agrafe, *f.*

* Armſtärke (⌣ –) *adj. et adv.* de l'épaisseur d'un bras.

* Armſelig (⌣ – ⌣) *adj.* très-pauvre, misérable; mesquin; chétif, pitoyable; ‖ *adv.* très-pauvrement, misérablement, mesquinement, chétivement, pitoyablement.

* Armſeligkeit (⌣ – ⌣ –) *f. pl.* –en, (14, 19) pauvreté extrême, misère, mesquinerie, *f.*; état chétif, pitoyable.

* Armſeſſel (⌣ – ⌣) Armſtuhl (⌣ –) *m.* fauteuil, *m*; chaise à bras, *f.*

* Armſpange, *f.* bracelet, *m.*; agrafe, *f.*

* Armſpindel, *f.* (Anat.) radius (l'un des os de l'avant-bras), *m.*

* Ärmſt, ärmſter, –e, –s, *superl. de* arm, pauvre (v. Arm).

* Armſtück, *n.* pièce qui couvre le bras, *f.*; rebras (d'un gant), *m.*; brassard (jeu de paume), *m.*

Armuth (⌣ –) *f.* pauvreté, indigence, *f.*; le peu de bien qu'on possède; *fig.* manque, *m.* disette (*ex.* d'eau, de grands hommes), *f.*; – an Geiſt, pauvreté d'esprit, *f.* (v. Arm).

† Aromatiſch (– ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* aromatique.

† Aron (⌣ –) *m.* arum, pied-de-veau, gouet, *m.* (plante, *genre* arum, *fam.* aroïdes).

† Arreſt (– ⌣) *m.* arrêt, *m.*; saisie, prise de corps, prison, détention, *f.*; (m – ſein, être aux arrêts, en prison; mit – belegen, *ou* – legen auf...; saisir, faire saisir qc., opérer la saisie de qc.; décréter le séquestre (Jurispr.) *ou* l'embargo (Jurispr. marit.); in – nehmen, ſchicken, mettre aux arrêts; einen Schuldner in – nehmen, décerner une prise de corps contre qn.

† Arreſtant (– ⌣ ⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) prisonnier, détenu, *m.*

† Arretiren (– ⌣ ⌣ –) *va.* arrêter, saisir, mettre aux arrêts.

† Arſenik (– ⌣ ⌣) *m.* arsenic, *m.* (métal de la 2e section); rother –, sulfure rouge d'ars., réalgar (proto-sulfure d'ars
sulfure jaune
qui-sulfure d'
† Arſenik
arsénical.
† Arſenik
(composé d'ac
nieux et d'un
† * Arſeni
nique; acide
Art, *f. pl.*
d'être de qc., *f.*
nature, essen
tère, génie, *m.*
Art..., il est d
l'essence des
Wein von gute
qualité; 2o
choses *ou* de
ractère comm
m.; espèce, r
Art läßt nicht
genre ne dégé
bon chien ch
vice héréditai
dégénérer, s'
dont une cho
de faire, de
manière, *f.*; u
m ; nach – ber
manière des
à l'anglaise);
manière et la
l'usage, *m.*; 4
pl.; bons pro
convenance,
(*m. à m.* de
une façon) co
keine –, cela n'
manque de gr
va point; ce n
* Artbegri
pèce, *f.*; carac
Arten (⌣ ⌣)
Arten (⌣ ⌣
taine qualité,
Jemanden –, te
qn; suivre les
les traces de q
ter nach –, (*m.*
d'après son p
chasser de rac
mer, réussir,
élever (*ex.* l'e
tetes Kind, un
Menſchen ſind
hommes sont
Artig (⌣ ⌣)
ou telle propr
composition(
semble à l'arge
nature, etc.);
agréables; joli,
ble; poli, aim
ſie iſt artig, elle
Stickerei, une
tiger Mann,
er ſagte ihr ſeh
Stimme, il lu
agréables, flat
iſt doch –! (*m.*
gentil) voilà
Sie –, soyez s
élégamment,
grâce; sageme
Artigkeit
19) politesse,
gentillesse, *f.*;
terie, *f.*; er ſag
ten, il me dit n
† Artikel
16) article; p
(Comm.) sorte
† Artikeln
par articles.

illerie (---⌣⏑) *f.* artille-

illeriſt (---⌣⏑) *m. g.* -en, 43, 49) artilleur, *m.*

tiſchocke (-⌣⏑⌣) *f. pl.* -n artichaut, *m.* (plante, *genre fam.* cynarocéphales).

zei (-⌣⏑) *f. pl.* -en (44, 49) , médicament, *m.* médecine, *f.*; - einnehmen, gebrauchen, des médicaments, des dro- er de remèdes; - ſchlucken, les médicaments, se médica- se droguer; - wider das Gift, , m.; - gegen den Biß giftiger remède contre la morsure de animeuses, alexitère, *m.*

zeneibüchſe, *f.* boîte à dro-

zeneigelehrſamkeit, *f.* médicale, médecine, *f.*; art , m. profession médicale, *f.*

zeneigeruch, *m.* odeur de ne, drogue, *f.*

zeneiglas (-⌣⏑-) *n.* bou- médecine, fiole, *f.* [te, *m.*

zeneihändler, *m.* droguis-

zeneikraut, *n.* herbe médi- [chisque, bol, bolus, *m.*

zeneikügelchen, *n.* tro-

zeneikunde, *f.* connaissance, de la médecine, médecine, *f.*

zeneikunſt, *f.* art médical, ne, *f.*

zeneimittel, *n.* remède, el, m. drogue, *f.*; einfache ents simples, *m. pl.*; zu- -, médicaments com-

lpulver, *n.* poudre , médicamenteuse, *f.*

ſtoff, *m.* substance propriétés curatives, *f.*

taxe, *f.* tarif des dro-

neitrank, *m.* potion, *f.*; , m. mixture, *f.*

neiverſtändig, *adj.* sa- ntes médecine, versé dans

wiſſenſchaft, *f.* scien- , médecine, *f.*

wiſſenſchaftlich, l.

r, m. g. -s, *pl.* Ärzte (42, 47) , m. *pl.*

rztgebühr (⏑-⌣-) *f.* hono- de médecin, *m. pl.*

ſig (-⏑) *m. g.* - es, *pl.* -e, ſalante, amiante, *m.* (modi- de mica).

, n., s, m. (v. Aß).

, m. g. -(e)s, *pl.* Aſche (42, 47) pot.

he (⏑-) *f pl.* -n (44, 48) 1° ſtaube en poudre, poussière, oudre qui reste d'une sub- rbrûlée, cendre, *f.*; zu - ver- , réduire (brûler) en cendres; incinérer.

le (⏑-) *f. pl.* -n (44, 48) 1° (poisson de mer, genre des); 2° frêne, *m.* (v. Eſche).

enbad (⏑--) *n.* (438) bain res, *m.*

enbröbel (⏑---⌣) *m.* rbouillé de cendres, souil- drillon. [aux cendres, *f.*

engrube, *f.* (438) fosse

enkaſten (⏑---) *m.* (438) cendres) cendrier, *m.*

enkrug, *m.* (438) *urne* e, *f.*

* Aſchenkuchen, *m.* (438) fouace, *f.* (gâteau de cendres, qui a été cuit sous les cendres).

* Aſchenſalz (⏑⌣-) *n.* (438) (sel des cendres) sous-carbonate de soude, *m.*

* Aſchenzieher, *m.* (438) (qui attire les cendres) tourmaline, *f.* (pierre précieuse de la nature du schorl). [credi des cendres, *m.*

* Aſchermittwoch, *m.* mer-

* Aſchfarbe (⏑--⌣) *f.* couleur de cendres, *f.*

* Aſchfarben, aſchfarbig (⏑--⌣) *adj.* qui est couleur de cendres, cendré. [dré.

* Aſchgrau (⏑-) *adj.* gris cen-

Aſchig (⏑⌣) *adj.* plein de cendres, cendreux. [la cendre, pulvérulent.

Aſchicht, *adj.* qui ressemble à de

* Aſchkuchen, *m.* 1° gâteau cuit sous les cendres, *m.* (v. Aſchen-); 2° gâteau cuit dans un pot, *m.* (v. Aſch).

* Aſchlauch, *m.* poireau, *m.* (plante, *genre* allium, *fam.* asphodélées).

† Aſpecten (-⏑⌣) *pl.* aspects, *m. pl.*

† Aſphodille (-⌣⏑⌣) *f.* asphodèle, *m.* (plante, *genre* asphodelus, *fam.* asphodélées).

† Aſphodill-Lilie, *f.* hémérocalle, belle de jour, *f.* lis de St.-Bruno, *m.* (plante, *genre* hemerocallis, *fam.* asphodélées).

† Aſſecurant (-⌣⌣⏑) *m. g.* -en; *pl.* -en (43, 49) assureur, *m.*

† Aſſecuranz (-⌣⌣⏑) *f. pl.* -en (44, 49) assurance, *f.*

† * Aſſecuranzprämie, *f.* prime d'assurance, *f.* [surer.

† Aſſecuriren (-⌣⌣⏑⌣) *va.* as-

Aſſel (⏑⌣) *m.* cloporte, *m.* (insecte, *genre* oniscus, *ord.* apteres).

† Aſſignat (-⌣⏑) *n. g.* -en; *pl.* -en (43, 49) assignat, *m.*

Aß, *n. g.* Aſſes, *pl.* Aſſe *et qqf.* Äſſe, (42, 47) 1° as (de carte); 2° grain (petit poids), *m.* [ce mot).

Aß (⏑) *imparf. ind. de* Eſſen (v.

Äße (⏑⌣) *imparf. subj. de* Eſſen (v. ce mot).

Äßen (⏑⌣) *va.* (*av.* haben) viander (t. de Vénerie).

Äßen (⏑⌣) *vn.* (v. Äßen) viander (t. de Vénerie). [dis, *m.* (v. Äßen).

Äßung, Äßung (⏑⌣) *f.* (Vén.) vian-

Aſt, *m. g.* -es; *pl.* Äſte (42, 47) branche, *f.* (*propr. et fig.*); gros rameau; nœud (dans le bois), *m.*

Äſtchen (⏑-) *n. g.* -s (42, 46) petite branche, *f.*; ramuscule, *m.*; petit nœud, *m.* [Sternblume.)

† Äſter (⏑⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (v.

Äſtig (⏑⌣) *adj.* rameux. [*f.*

† Äſthetik (-⏑⌣) *f.* esthétique,

* Äſtloch (⏑-) *n.* trou où il y avait un nœud, *m.*

† Äſtrolabium (-⌣⏑⌣⌣) *n.* astrolabe (instrument d'astronomie), *m.*

† Äſtronom (-⌣⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (48, 49) astronome, *m.*

* Äſtwerk (⏑-) *n.* branchage, *m.*

† Atheiſt (-⏑⌣) *m.* athée, *m.*

† Atheiſterei, *f.* athéisme, *m.*

† Atheiſtiſch, *adj.* athée; ‖ *adv.* en athée.

Athem (⏑⌣) *m. g.* -s (42) air qui entre *dans les poumons et qui en sort, m.*; *haleine, f.*; (*Poét.*) *souffle, m.*; *(acte de la) respiration, f.*; - holen, prendre haleine, respirer; der - des Menſchen, l'haleine de l'homme; der - des Pferdes, des Frühlings, le souffle du cheval, du printemps; der - erliſcht, la respiration s'éteint.

* Athemholen, *n.* respiration, *f.*; ſchweres - (Méd.), respiration gênée, dyspnée, *f.*

* Athemlos (⏑--) *adj.* hors d'haleine, sans haleine, essoufflé.

* Athemzug (⏑⌣-) *m.* aspiration; (Physiol.) inspiration; respiration, *f.*; souffle, *m.*; bei jedem -, à chaque aspiration, à chaque inspiration; der letzte -, le dernier souffle.

† Äther (-⌣) *m. g.* -s (42) (Poés. et Chim.) éther, *m.*

† Ätheriſch (-⏑⌣) *adj.* éthéré.

Athmen (⏑-) *vn.* respirer, souffler; ‖ *va.* respirer, exhaler.

† Atlaß (⏑-) *m. g.* -ſſes; *pl.* -ſſe (42, 47) 1° satin (étoffe); 2° atlas (recueil de cartes géographiques), *m.*

† * Atlaßartig, *adj.* satiné. [*m.*

† * Atlaßband, *n.* ruban satiné,

† Atlaſſen, *adj.* de satin, satiné.

† * Atlaßerz, *n.* malachite fibreuse, *f.* (mine de cuivre d'un aspect soyeux).

† * Atlaßzeug, *m.* satinade, *f.*

† Atmoſphäre (-⌣⏑⌣) *f. pl.* -n (44, 48) atmosphère (masse d'air qui entoure le globe), *f.* [sphérique.

† Atmoſphäriſch, *adj.* atmo-

† Atom (-⏑) *n. g.* -s; *pl.* -e (42, 47) atome (molécule indivisible, élémentaire, infiniment petite), *m.*

† Atomiſtiſch (-⌣⏑⌣) *adj.* atomistique, atomique; -e Theorie, théorie atomique (Chimie), *f.*

† * Atramentſtein (-⌣⏑-) *m.* (Min.) atramentaire, *f.* (sulfate de fer).

† Atteſtat (-⌣⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) attestation, *f.*, certificat, *m.*

† Atteſtiren (-⌣⏑⌣) *va.* attester, certifier.

Attich (⏑-) *m. g.* -s (42) hièble, *f.* (plante, *genre* sambucus, *fam.* chèvre-feuilles).

† Attiſch (⏑⌣) *adj.* attique.

Äß, *f.* (Chasse) pâture, nourriture, *f.*; appât, leurre, *m.*

Äßen (⏑⌣) *va.* (*dérivé de* Eſſen), 1° (Véner.) donner à manger, viander; 2° soumettre à l'action corrosive des acides (auf Kupfer ätzen, graver sur cuivre, à l'eau forte) *ou* des caustiques; eine Wunde -, cautériser une plaie. [corrosive; causticité, *f.*

* Äßkraft (⏑⌣) *f.* force, vertu

* Äßkunſt (⏑⌣) *f.* art de graver à l'eau forte, *m.*

* Äßmittel (⏑-⌣) *n.* (moyen) caustique, corrosif, *m.*

Au! *interj.* ah! (*s'emploie pour exprimer une vive douleur phys.*).

Auch, *adv. et conj.* aussi; nicht nur, ſondern auch, non-seulement, mais aussi, mais encore; ‖ même; wenn auch, (*m. à m.* si même) quand même, quand bien même; ob auch (Poét.), (*m. à m.* si même) quoique; wer es auch ſei, (*m. à m.* qui aussi ce soit) qui *que* ce soit; was ich auch denke, quelle *que* soit ma pensée; ‖ (*dans le sens de* ebenfalls, gleichfalls) aussi; er ſagt es -, il le dit aussi; - nicht, ni..., non plus; ich - nicht, ni moi non plus; (*et pour exprimer un doute, une crainte*) ja! es wird auch gehn (ironiq.), oui! aussi cela ira; wirſt du es - thun? aussi le feras-tu, le feras-tu sans faute?

† Auction (-⌣-) *f. pl.* -en (44, 49) encan, *m.* enchère, *f.*

† Auctionator (-⌣⌣-) *m. g.* -s; *pl.* -en (42, 49) celui qui fait office de crieur dans une vente (v. Ausrufer).

† Audienz (-⌣-) *f. pl.* - en (44, 49) audience, *f.* [dience, *f.*

† * Audienzſaal, *m.* salle d'au-

† Auditeur (-⌣-) *m. g.* -s; *pl.* -e (42, 47) auditeur, juge d'un régiment. *m.*

† Auditor (-⌣-) *m.* auditeur, juge auditeur, juge suppléant, *m.*

Aue (-⌣) *f. pl.* -n (44, 48) rivière; plaine fertile parcourue par une rivière; prairie, *f.*; pâturage, contrée verdoyante et fertile, *f.*

* Auerhahn (-⌣-) *m.* coq de bruyère, *m.* (oiseau, *genre* tetrao, *ord.* gallinacées).

* Auerhenne (-⌣-⌣) *f.* poule de bruyère *ou* femelle du coq de bruyère.

* Auerochs (-⌣-) *m.* urc, taureau sauvage, *m.* (mammifère, *genre* taurus, *ord.* ruminants).

Auf, *prép. indique* 1° *le séjour sur*; 2° *le mouvement vers un endroit élevé ou vers la surface d'un objet* (*dans le premier sens, cette prép. régit le datif*: sur; *dans le second l'accus.*: vers); sur, à, pour; - dem Lande leben, vivre (sur) à la campagne; - der Schule, à l'école, au collège; - der Stelle, sur-le-champ; - der Straße, dans la rue; - einer Inſel, dans une île; - der Reiſe, en voyage; - dem Piano ſpielen, (jouer sur le piano) toucher du piano; - ſeinem Kopf beſtehen, (*m. à m.* persister sur sa tête) s'entêter; eine Sache - ſich beruhen laſſen, (laisser une affaire reposer sur elle), la laisser où elle est; er iſt - meiner Seite, il est de mon côté, avec moi; ‖ - das Land ziehen, partir pour la campagne; - einen los kommen, venir, courir sur qn; es geht auf zwölf (Uhr), (*m. à m.* cela va sur midi), il est plus de onze heures; - den Fuß treten, marcher sur le pied; ein Gedicht - einen, - etwas machen, faire des vers sur qn, sur qc. (pour *ou* contre); - ſeine Koſten, à ses frais; - morgen, à demain; bis -, jusqu'à; - einen Monat leihen, prêter pour un mois; zehn Franf - die Perſon, dix francs par personne; ſechzehn Unzen geben - ein Pfund, (*m. à m.* seize onces vont sur une livre) seize onces font une livre; - deutſch, en allemand; - das tapferſte, (292, *bis*, VI), on ne peut plus vaillamment, avec une bravoure extrême; - das Beſte, au mieux, pour le mieux, le mieux du monde; - die Bedingung hin, à condition; - den Glauben hin, dans la croyance; - meine Ehre, sur mon honneur; - meine Verantwortung, sous ma responsabilité, à mes risques et périls; - mein Geheiß, d'après mes ordres; - einen Schlag, d'un seul coup; - dieſe Art, de cette façon; - die Erde fallen, tomber (sur la) par terre; ſich - Jemand verlaſſen, se reposer, compter sur qn; ſich - etwas ſtutzen, ſtolz - etwas ſein, s'appuyer sur qc, être fier de qc.; ſich - das Glück verlaſſen, - gut Glück handeln, compter sur sa bonne fortune, se livrer au hasard; ſich - etwas verſtehen, être instruit sur qc., se connaître à qc. (263, I, II); ‖ *adv.* sur; en haut, vers *le haut; Strom -, à mont; Berg -, en montant; - ſein, être levé; être* ouvert (v. offen). ‖ *En composition*, auf, *toujours séparable, marque une direction, un mouvement, une tendance* (vers) *en haut, l'action de réunir, de grouper; l'action d'ouvrir; le renouvellement ou l'achèvement d'un fait, d'une action*; ‖ auf, *combiné avec* von, de, dès, depuis; von Jugend -, dès la jeunesse; von unten -, en commençant par en bas, par les degrés inférieurs; *combiné avec* daß, afin que ‖ *interj.*, -, sus, levez-vous, allons!

Auf-athmen (-⌣) *vn.* (av. haben), respirer (de nouveau), se sentir soulagé.

Auf-bauen (-⌣) *va.* élever en bâtissant; rebâtir, reconstruire.

* Aufbau (-⌣) *m.* reconstruction, *f.*

Auf-bäumen (-⌣) *va.* ourdir la chaîne; ſich -, se cabrer.

Auf-beben (-⌣) *vn.* se lever en tremblant; trembler.

Auf-behalten (-⌣⌣) (72, *b*) *va.* garder sur, garder; réserver; den Hut -, garder le chapeau sur la tête.

Auf-beißen (-⌣) (76, *a*) *va.* ouvrir, casser en mordant; ronger; *fig. fam.* eine harte Nuß -, (casser une noix dure) se tirer d'un pas difficile. [au moyen d'un caustique.

Auf-beizen (-⌣) *va.* ouvrir

Auf-berſten (-⌣) (73, A, I, *b*) *vn.* crever, se crever, se crevasser, gercer, se gercer.

Auf-bewahren (-⌣⌣) *va.* conserver pour (un usage futur).

* Aufbewahrung, *f.* conservation, *f.*

Auf-biegen (-⌣) (78, *a*) *va.* plier en haut; ouvrir en pliant.

Auf-bieten (-⌣) (78, *a*) *va.* inviter, appeler (*ex.* le peuple à prendre les armes); faire une levée; faire appel au public (pour faire valoir ses réclamations); annoncer, publier (*ex.* un mariage dans l'église); faire appel aux forces; employer ses forces.

Auf-binden (-⌣) *va.* (77, *a*) 1° relever en liant; attacher sur (qc.) en liant; einem eine Lüge -, (appliquer à qn un mensonge) rendre qn dupe d'un mensonge; 2° délier, détacher, défaire.

Auf-blähen (-⌣) *va.* gonfler, enfler; ſich - s'enfler; *fig.* s'enorgueillir; das -, le gonflement.

Auf-blaſen (-⌣) *va.* (72, *b*) 1° insuffler, remplir de vent, distendre; bouffir, boursoufler (*ex.* les joues); ſich -, s'enfler; *fig.* se bouffir de vanité, s'enorgueillir; 2° ouvrir en soufflant; 3° *fam. pop.* sonner (de la trompette), donner (du cor); 4° éveiller en sonnant (de la trompette, etc.).

Auf-blättern (-⌣) *va.* ouvrir, soulever les feuillets (d'un livre), feuilleter.

Auf-bleiben (-⌣) *vn.* (76, *b*) 1° demeurer debout, veiller; 2° rester ouvert.

Auf-blicken (-⌣) *va.* 1° lever les yeux en regardant (qc.); jeter un coup d'œil sur (qc.); 2° jeter une lueur rapide.

Auf-blitzen (-⌣) *vn.* répandre une clarté vive et subite; déflagrer.

Auf-blühen (-⌣) *vn.* s'ouvrir (*en parlant* du calice d'une fleur); s'épanouir; *fig.* éclore, naître; eine aufblühende Schönheit, une beauté naissante; das -, l'épanouissement, *m.*

Auf-borgen (-⌣) *va.* (réunir en empruntant) emprunter; das -, l'emprunt, *m.* [mettre en panne.

Auf-braſſen (-⌣) *va.* (Mar.)

Auf-braten (-⌣) *va.* (72, *b*) rôtir de nouveau.

Auf-brauchen (-⌣) (v. Verbrauchen) employer tout.

Auf-brauſen (-⌣) *vn.* (av. haben) fermenter en haut; bouillonner; *fig.* se mettre en colère, s'emporter; das -, le bouillonnement, l'effervescence, *f.*; *fig.* l'emportement, *m.*

* Aufbrauſend (-⌣) *part. pr. du précédent*, bouillonnant, *fig.* emporté.

Auf-brechen (-⌣) *va.* (73, A, I, *a*) ouvrir en brisant, briser; forcer (*ex.* une porte, etc.); décacheter (une lettre), ‖ *vn.* 1° se faire jour en brisant; se rompre; s'épanouir; die Knoſpen wollen -, les boutons vont s'épanouir; das Geſchwür wird bald -, l'abcès va bientôt percer; die Wunde brach wieder auf, la plaie se rouvrit; meine Hände brechen auf, mes mains se gercent; 2° changer le lieu de son séjour, se mettre en voyage; die Soldaten brechen auf, les soldats se mettent en marche, partent, décampent; wir wollen -, partons, allons-nous-en; das -, l'effraction, le bris (d'une porte); l'épanouissement (d'une fleur); la rupture (d'un abcès); le départ (des troupes); la débâcle (d'une rivière).

Auf-brennen (-⌣) *va.* (73, C, i) 1° consumer en brûlant, brûler tout, brûler; 2° marquer, mettre une empreinte au moyen du feu. ‖ *vn.* 1° se consumer (par la combustion), être dévoré par le feu; 2° s'élancer brusquement en l'air (en parlant d'une flamme); déflagrer; flamboyer.

Auf-bringen (-⌣) *va.* (77, *d*) 1° porter, transporter en soulevant, monter (qc.); *fam.* élever (un enfant); mettre sur pied (un malade); 2° réunir péniblement, procurer (*ex.* de l'argent); capturer (*ex.* un vaisseau); 3° mettre en avant, mettre en vogue (*ex.* un usage); 4° *fig.* einen -, soulever qn, exciter la colère de qn, irriter, fâcher qn.

* Aufbruch (-) *m.* action d'ouvrir en brisant (v. Aufbrechen).

Auf-brühen (-⌣) *va.* jeter de l'eau bouillante sur, faire infuser.

Auf-buden (-⌣) *va.* dresser des boutiques. [ser de nouveau.

Auf-bügeln (-⌣) *va.* repas-

Auf-bürden (-⌣) *va.* imposer; charger; *fig.* einem etwas -, imposer qc. à qn; imputer à tort.

* Aufbürdung (-⌣) *f.* charge, imputation, *f.*

Auf-bürſten (-⌣) *va.* 1° rebrousser avec une brosse; 2° brosser de nouveau; 3° ouvrir, défaire, écorcher en brossant.

Auf-dämen (-⌣) *va.* (Jeu) damer. [enfler par une digue.

Auf-dämmen (-⌣) *va.* faire

Auf-dämmern (-⌣) *va. fig.* commencer à paraître, à percer, à briller; poindre.

Auf-dampfen (-⌣) *vn.* s'élever en vapeurs, s'évaporer.

Auf-decken (⌣ – ⌣) *va.* 1° couvrir (en mettant une chose sur une autre); 2° ouvrir (en retirant ce qui qui couvre), découvrir; *fig.* soulever le voile, livrer à la publicité, révéler, divulguer.

* **Aufdeckung** (⌣ – ⌣) *f.* action de couvrir, de découvrir, révélation, *f.*

Auf-deichen (⌣ – ⌣) *va.* hausser une digue.

* **Aufdingebrief**, *m.* [d'apprentissage, *m.*

Auf-dingen (⌣ – ⌣) *va.* (77, *a*) obliger, engager (un apprenti chez un maître).

* **Aufdingung** (⌣ – ⌣) *f.* engagement (d'un apprenti), *m.*

Auf-drängen (⌣ – ⌣) *va.* 1° ouvrir en pressant; 2° presser sur, appuyer en pressant; einem etwas –, imposer qc. à qn; ſich einem –, s'imposer à qn.

Auf-drehen (⌣ – ⌣) *va.* 1° attacher en tournant, visser; 2° ouvrir en tournant; lâcher (une vis, etc.); dévisser, décorder, détortiller (une corde, etc.).

Auf-dringen (⌣ – ⌣) *va.* (77, *a*) imposer (qc. à qn); ſich einem –, s'imposer à qn; importuner qn.

* **Aufdringung** (⌣ – ⌣) *f. pl.* –en (u, ü) action d'imposer ou de s'imposer; importunité, *f.*

Auf-drucken (⌣ – ⌣) *va.* mettre une empreinte par la pression, par l'impression; empreindre; imprimer; apposer (*ex.* un cachet, le sceller).

Auf-drücken (⌣ – ⌣) *va.* ouvrir en pressant; faire sauter (un ressort).

Auf-dunſten (⌣ – ⌣) *va.* s'élever, s'en aller en vapeurs, s'évaporer.

Auf-eggen (⌣ – ⌣) *va.* 1° soulever, remuer en hersant; 2° ouvrir en hersant, 3° herser de nouveau.

* **Aufeinander** (– ⌣ – ⌣) *adv.* l'un sur l'autre, l'un après l'autre; – ſetzen, être placés l'un sur l'autre (les uns sur les autres); – drängen, se serrer (de près) les uns les autres; – folgen, se succéder, se suivre (v. Einander).

* **Aufeinmal** (– ⌣ –) *adv.* à la fois, tout d'un coup, subitement.

Auf-eiſen (⌣ – ⌣) *va.* rompre la glace.

* **Aufenthalt** (⌣ ⌣ –) *m. g.* –(e)s (12) (action de s'arrêter en un lieu) séjour, *m.*; retraite, *f.*; retard, délai, empêchement, *m.*; der – der Räuber, le repaire des brigands; ohne –, sans délai; – in einer Sache machen, causer, apporter du retard dans une affaire.

* **Aufenthaltsort** (⌣ – ⌣ –) *m.* lieu de séjour, domicile, *m.*

Auf-erlegen (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* imposer; enjoindre, commander.

* **Auferlegung** (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* imposition, injonction, *f.*; ordre, *m.*

Auf-erſtehen (⌣ ⌣ – ⌣) *vn.* ressusciter. [surrection, *f.*

* **Auferſtehung** (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* ré-

Auf-erwachen (⌣ ⌣ – ⌣) *vn.* se réveiller après un long sommeil, ressusciter.

Auf-erwecken (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* réveiller un mort, ressusciter.

* **Auferweckung** (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* résurrection, *f.*

Auf-erziehen (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* (78, e élever (*ne se dit que d'enfants et ne s'applique jamais aux animaux*). [cation, *f.*

* **Auferziehung** (⌣ ⌣ – ⌣) éduc-

Auf-eſſen (⌣ – ⌣) *va.* (75, B, *f*) manger tout; consumer en mangeant.

Auf-fädeln (⌣ – ⌣) *va.* 1° enfiler; 2° effiler.

Auf-fahren (⌣ – ⌣) *vn.* (72, *a*) 1° monter, être porté en haut par une voiture, un bateau, etc.; *fig.* se lever brusquement, en sursaut, tressaillir; (im Zorne –,) s'emporter, prendre feu; 2° donner sur ou contre, accrocher avec une voiture, un bateau, etc.; 3° s'ouvrir brusquement; ‖ *va.* 1° ouvrir, enfoncer en menant une voiture, un bateau contre...; 2° einen Stollen –, commencer à creuser un puits de mine; 3° das Geſchütz –, amener, parquer les bouches à feu.

* **Auffahrend** (⌣ – ⌣) (*part. pr. de* auffahren) *fig.* (s'emportant) emporté, vif, fougueux.

* **Auffahrt** (⌣ –) *f.* 1° action de monter, ascension; 2° lieu par lequel on monte; montée, entrée (d'un pont), *f.*

Auf-fallen (⌣ – ⌣) *vn.* (72, *b*) tomber sur (qc.); s'ouvrir en tombant; *fig.* (tomber sous les sens), frapper, étonner; ‖ *va.* ouvrir, casser en tombant; das –, l'action de tomber sur, etc., la sensation, *f.*

* **Auffallend** (⌣ – ⌣) (*part. pr. de* auffallen) frappant, singulier, insolite; marquant; qui appelle l'attention, qui fait sensation.

* **Auffällig** (⌣ – ⌣) *adj.* frappant, insolite (*se prend toujours en mauvaise part*).

Auf-fangen (⌣ – ⌣) *va.* (72, *c*) 1° recueillir sur (qc.); 2° prendre, saisir au passage; intercepter (*ex.* des lettres); attraper; recueillir; *fam.* happer; pêcher (*ex.* des phrases)

Auf-färben (⌣ – ⌣) *va.* passer de nouveau par la teinture, reteindre.

Auf-faſſen (⌣ – ⌣) *va.* 1° ramasser; rassembler; enfiler (*ex.* des perles); saisir, reprendre (*ex.* une maille) (v. Auffangen); *fig.* saisir, comprendre; er faßt raſch auf, il saisit rapidement, il a la conception rapide; 2° relever (*ex.* une robe par des points de couture).

* **Auffaſſungskraft** (⌣ – ⌣ –) *f.* Auffaſſungsvermögen, *n.* force ou faculté de comprendre; intelligence; conception, *f.*; entendement, *m.*

Auf-feuchten (⌣ – ⌣) *va.* humecter de nouveau (v. Anfeuchten).

Auf-finden (⌣ – ⌣) *va.* (77, *a*) 1° trouver sur; 2° trouver (après des recherches); retrouver; découvrir.

Auf-fiſchen (⌣ – ⌣) *va.* repêcher; *fam. au lieu de* Auffangen; eine Nachricht –, pêcher une nouvelle.

Auf-flackern (⌣ – ⌣) *vn.* s'élever en flambant; brûler d'une flamme vive et rapide (*se dit* de la poudre).

Auf-flammen (⌣ – ⌣) *vn.* s'élever en jetant des flammes; s'enflammer. [voltiger en haut.

Auf-flattern (⌣ – ⌣) *va.* voleter,

Auf-flechten (⌣ – ⌣) *va.* (72, *c*) 1° tresser en haut, relever en tressant (les cheveux); 2° détresser; détortiller, décorder.

Auf-fliegen (⌣ – ⌣) *vn.* (78, *a*) 1° voler en haut (*ex.* par l'effet de la poudre); sauter; 2° prendre sa volée, son essor, s'envoler; *fig.* monter, s'élever (*ex.* en ballon); se lever subitement; 3° s'ouvrir en volant, s'ouvrir brusquement.

Auf-fodern *et* **Aufforbern** (⌣ – ⌣) *va.* engager (qn) à se lever; inviter à (danser); *fig.* engager, inviter, exhorter (qn à dire la vérité, à payer ses dettes); provoquer (au combat); zur Übergabe –, sommer (une forteresse) de se rendre; interpeller (*ex.* un orateur, un témoin).

* **Aufforderung** (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* invitation, exhortation, provocation, sommation, interpellation, *f.*

Auf-freſſen (⌣ – ⌣) *va.* (75, B, *f*), manger tout (*en parlant d'animaux, ou de substances caustiques et corrosives*); dévorer; corroder, ronger; *fig. fam.* ruiner (qn); ſeine Schulden freſſen ihn auf, ses dettes le rufnent; dévorer (qn de caresses).

Auf-friſchen (⌣ – ⌣) *va.* rafraîchir; *fig.* renouveler; stimuler (le courage).

* **Auffriſchung** (⌣ – ⌣) *f.* rafraîchissement; renouvellement, encouragement, *m.*

Auf-führen (⌣ – ⌣) *va.* 1° conduire en haut, faire monter, conduire au poste (la garde), parquer (le canon); *fig.* élever (*ex.* un édifice), construire; 2° conduire sur, à (*ex.* au bal); auf das Eis führen (*m. à m.* mener qn sur la glace), attirer qn dans un piége, éprouver qn; *fig.* mettre en scène, représenter (une pièce); exécuter (un grand morceau de musique); 3° ſich –, se conduire (bien, mal); 4° citer, produire (*ex.* des témoins); énumérer, spécifier (*ex.* des faits, des articles); (Comm.) mettre en ligne de compte (v. Anführen).

* **Aufführung** (⌣ – ⌣) *f.* montage, *m.*; montée; construction (d'un bâtiment); représentation (d'une comédie); exécution (d'un morceau de musique); façon d'agir; conduite, *f.*; production (des témoins), *f.*; emploi (dans un compte), *m.*

Auf-füllen (⌣ – ⌣) *va.* remplir; ajouter pour remplir.

* **Auffüllung** (⌣ – ⌣) *f.* remplissage; remplage (Vin), *m.*

Auf-füttern (⌣ – ⌣) *va.* 1° élever (un enfant, une bête, en les nourrissant); élever au biberon (un enfant); 2° *absol.* consommer tout le fourrage.

* **Aufgabe** (⌣ – ⌣) *f.* (v. Aufgeben) 1° action de déposer, de remettre; remise, *f.*; – eines Briefs auf die Poſt, remise d'une lettre à la poste; 2° tâche, *f.*; thème, pensum, *m.*; 3° proposition; question, *f.*; problème, *m.*

Auf-gabeln (⌣ – ⌣) *va.* saisir avec la fourchette; ramasser; *fig. fam.* trouver par hasard; rencontrer, attraper.

* **Aufgang** (⌣ –) *m.* (v. Aufgehen) 1° montée, *f.*; lever (du soleil, etc.); levant, orient, est, *m.*; 2° consommation, dépense, *f.*

Auf-gattern (⌣ – ⌣) *va. fam.* trouver, découvrir par la ruse, en guettant, en épiant.

Auf-geben (⌣ – ⌣) *va.* (75, B, *f*) 1° donner en haut, donner; einen Brief auf die Poſt geben, (donner) mettre une lettre à la poste; 2° donner, déposer sur (qc.); charger; Speiſen –, (déposer des aliments sur des assiettes), servir

les aliments; *fig.* einem etwas –, charger qn de qc.; donner une tâche à qn; ordonner; ein Räthsel –, proposer une énigme; 3° donner qc. en ouvrant; ouvrir (*ex.* la chasse); lever (une défense); *fig.* renoncer à qc.; die Hoffnung –, renoncer à l'espoir; einen Kranken –, abandonner un malade, en désespérer; den Geist –, rendre l'âme, mourir.

* Aufgeblasen (⏑ – – ⏑) (v. Aufblasen) *part. passé et adj.* enflé, gonflé, bouffi; orgueilleux, présomptueux, *m.*

* Aufgeblasenheit (⏑ – – – ⏑) *f.* orgueil, *m.* présomption, suffisance, *f.*

* Aufgebot (⏑ – ⏑) *n.* (v. Aufbieten) appel, *m.*, levée, *f.*; ban, *m.*; publication des bans, proclamation de mariage, *f.*

* Aufgebung (⏑ – ⏑) *f.* action de proposer, proposition; action de donner, de renoncer; renonciation, *f.*; abandon, désistement, *m.*; – einer Klage, désistement d'une plainte, *m.*; cessation, *f.*

* Aufgedunsen (⏑ – – ⏑) (*part. p. de* aufdunsen) enflé, bouffi, boursouflé.

Aufgehen (⏑ – ⏑) *vn.* (75, C. *k*) 1° aller, tendre en haut; s'élever, monter, se lever (*se dit* du soleil et des astres); *fig.* es geht mir ein Licht auf, (il se lève pour moi une lumière) je commence à y voir clair; in Flammen, in Rauch –, s'en aller en flammes, en fumée; 2° commencer à paraître, sortir de la terre, pousser, lever; die Saat geht auf, la graine lève; 3° fermenter, lever; der Teig geht auf, la pâte lève; 4° s'ouvrir; die Thür geht auf, la porte s'ouvre; die Augen gehen mir auf, mes yeux s'ouvrent; s'épanouir; percer, se rompre; die Geschwulst geht auf, la tumeur, l'abcès perce; débâcler; se défaire; se découdre; 5° s'en aller; mein Geld geht auf, mon argent s'en va; être consommé, dépensé; es geht viel Holz auf, (il se) on consomme beaucoup de bois; er läßt viel aufgehen, il (laisse se depenser) dépense beaucoup, il mène un grand train; 6° se réduire à zéro (Arith.); disparaître, se compenser; ‖ *ra.* sich –, s'ouvrir, se blesser à force de marcher; sich die Füße –, s'ouvrir, se blesser les pieds en marchant.

* Aufgeklärt (⏑ – ⏑) *part. p. et adj.* (v. Aufklären) éclairé, instruit.

* Aufgeklärtheit (⏑ – – – ⏑) *f.* clarté d'esprit, *f.*; lumières, *f. pl.*

* Aufgeld (⏑ –) *n.* agio, change; surplus, *m.*; arrhes, *f. pl.*

* Aufgelegt (⏑ – ⏑) *part. p. et adj.* (v. auflegen) disposé, en humeur.

* Aufgeräumt (⏑ – ⏑) *part. p. et adj.* (v. aufräumen) arrangé; *fig.* de bonne humeur, éveillé, gai, enjoué.

* Aufgeräumtheit (⏑ – – – ⏑) *f.* enjouement, *m.* bonne humeur, *f.*

* Aufgeschaut (⏑ – ⏑) *int. littér.* regardé en haut) gare! attention! (v. aufschauen. [140).

* Aufgetrieben (v. Auftreiben).

* Aufgewarmt (⏑ – – ⏑) *part. p. et adj.* (v. aufwärmen) réchauffé; *fig.* renouvelé; rebattu.

* Aufgeweckt (⏑ – – ⏑) *part. p. et adj.* (v. aufwecken) éveillé, alerte, vif, *frétillant.*

* Aufgewecktheit (⏑ – – – ⏑) *f. vivacité, gaîté, f. enjouement, m.*

* Aufgeworfen (⏑ – – ⏑) *part. p. et adj.* (v. aufwerfen) jeté en haut; retroussé; renversé; eine – Nase, un nez retroussé; – Lippen, des lèvres renversées; – Wundränder, bords renversés d'une plaie.

Aufgießen (⏑ – – ⏑) *va.* (78, *a*) verser sur, répandre dessus; infuser.

Aufglätten (⏑ – ⏑) *va.* lisser, polir de nouveau, repolir.

Aufglimmen, *vn.* jeter une lueur (v. Glimmen). (v. Glühen).

Aufglühen (⏑ – ⏑) *va.* brûler

Aufgraben (⏑ – ⏑) *va.* (72, *a*) 1° ouvrir en bêchant; remuer; fouiller; déterrer (*ex.* un cadavre); die Erde um die Bäume –, (*m. à m.* ouvrir la terre autour des arbres) déchausser les arbres; 2° exhausser, relever (*ex.* einen Grabhügel, une tombe); das –, *ou* die Aufgrabung, la fouille, les fouilles.

Aufgrasen (⏑ – ⏑) *va.* couper, brouter toute l'herbe.

Aufgreifen (⏑ – ⏑) *va.* (76, *a*) saisir au passage; ramasser; arrêter (*ex.* einen Landstreicher, un vagabond).

Aufgrünen (⏑ – ⏑) *vn.* verdir; wieder –, reverdir; *fig.* renaître.

Aufgürten (⏑ – ⏑) *va.* 1° relever en troussant; trousser; retrousser; ceindre; 2° décendre; dessangler (un cheval).

* Aufguß (⏑ –) *m.* (v. Aufgießen) (*littér.* ce qui a été verse sur..., infusion, *f.*

Aufhaben (⏑ – ⏑) *va.* avoir dessus *ou* sur soi, être couvert de (qc.); porter; *fam.* avoir (qc.) à faire, etc.; *fig.* auf sich haben, (avoir sur soi) importer, avoir de l'importance; das hat nichts auf sich, peu importe; cela ne fait rien, il n'y a pas de mal (t. de politesse).

Aufhacken (⏑ – ⏑) *va.* ouvrir, rompre à coups de hache, de bêche, de pioche, remuer avec la pioche; piocher; die Erde um einen Baum –, déchausser un arbre.

Aufhäkeln (⏑ – ⏑) *va.* décrocher, dégrafer.

Aufhaken (⏑ – ⏑) *va.* 1° ouvrir (un objet qui était fermé avec un crochet); 2° suspendre à un crochet.

Aufhalten (⏑ – ⏑) *ra.* (72, *b*) tenir sur..., souteuir; s'opposer; arrêter, empêcher; retarder; retenir; den Feind –, arrêter l'ennemi; sich aufhalten, s'arrêter; séjourner, demeurer (*ex.* an einem Ort, dans un endroit); sich bei einer Sache –, s'arrêter à quelque affaire; *fig.* sich über Jemand, über etwas –, se moquer, se railler de qn; critiquer, censurer qn; *provinc. au lieu de* offen halten, tenir ouvert; die Hand –, tendre la main; das Aufhalten, l'arrêt (d'un cheval), *m.*; le séjour; le retard; la raillerie; la censure.

* Aufhaltung (⏑ – ⏑) *f.* action d'entraver, d'apporter des retards.

Aufhängen (⏑ – ⏑) *ra.* suspendre, pendre; accrocher; *fig. fam.* einem etwas –, faire accepter qc. à qn en le trompant; persuader qn de prendre, d'acheter qc, enjôler qn; faire accroire qc. à qn, en donner à garder à qn; das –, la suspension; la pendaison (d'un voleur).

Aufhaschen (⏑ – ⏑) *va.* saisir à la course, au vol; prendre; attraper; *fig.* pêcher; aufgehaschte Redensarten, des phrases attrapées au vol, des phrases d'emprunt.

Aufhaspeln (⏑ – ⏑) *va.* mettre sur le dévidoir; guinder, tirer en haut par le moyen d'un guindal; ‖ *fig. fam.* sich –, se relever péniblement.

Aufhauen (⏑ – ⏑) *va.* (73, *b*) 1° ouvrir à coups de hache, de sabre, etc.; fendre; rompre; casser; mettre en pièces; 2° frapper sur (qc.); mettre la mèche sur la lumière du canon; das Blech –, emboutir la tôle; 3° remettre en bon état en frappant; retailler (une lime).

Aufhäufeln (⏑ – ⏑) *va.* mettre en petits tas, amonceler; Erde um die Pflanzen –, amonceler de la terre autour des plantes, butter les plantes, Erde um die Weinstöcke –, terrasser les vignes.

Aufhäufen (⏑ – ⏑) *va.* accumuler, entasser, amonceler, empiler; combler; augmenter; sich –, s'accumuler, s'accroître.

* Aufhäufung (⏑ – ⏑) *f.* entassement, *m.*; accumulation, *f.*; comble, *m.*

* Aufhebemuskel, *m.* (Anat.) muscle élévateur, releveur, *m.*

Aufheben (⏑ – ⏑) *va.* (73 A, II, *e*) 1° soulever; élever; lever; hausser; ramasser, relever; eine Last von der Erde –, lever de terre un fardeau; den Arm –, élever le bras; die Hand –, lever la main; 2° (ramasser, recueillir pour un usage futur) garder, conserver, Obst –, conserver des fruits; wollen sie mir dieses Buch –, voulez-vous me garder ce livre? 3° lever, enlever, dissoudre, détruire, abolir, terminer; eine Sitzung –, lever une séance; ein Verbot –, lever une défense; eine Belagerung –, lever un siége; einen Posten –, enlever un poste, un avant-poste; eine Gesellschaft –, dissoudre, supprimer une société; eine Räuberbande –, détruire, arrêter une bande de brigands; ein Gesetz –, abolir une loi; eine Sentenz –, casser une sentence; résilier (*ex.* un contrat); einen Streit –, terminer un débat; ein Spiel –, terminer, rompre, quitter un jeu; einen Bruch –, (Arith.) réduire une fraction en entiers; eins hebt das Andere nicht auf, l'un (ne détruit, ne supprime) n'exclut pas l'autre; eins mit dem Andern, gegen das Andere –, compenser l'un par l'autre; *proc.* aufgeschoben ist nicht aufgehoben, (ce qui est) différé n'est pas perdu.

* Aufheben (⏑ – ⏑) *n.* action d'élever, de relever, etc. (v. aufheben, *ra.*); élévation (*ex.* der Hostie, de l'hostie); ‖ conservation; ‖ levée, *f.*; enlèvement, *m.*; disolution, suppression; destruction; abolition; abrogation; cassation; résiliation, *f.*; (Arithm.) réduction, *f.*; *fig.* viel Aufhebens von etwas machen, faire grand bruit de qc., y attacher beaucoup d'importance.

* Aufheber (⏑ – ⏑) *m.* muscle élévateur, *m.* (v. Aufhebemuskel).

* Aufhebung (⏑ – ⏑) *f.* action d'élever, etc. (v. Aufheben, *n.*).

Aufheften (⏑ – ⏑) *va.* dégraser, déboucler.

Aufheften (⏑ – ⏑) *va.* attacher, coudre sur...; *fig.* einem etwas –, en donner à garder à qn, faire accroire qc. à qn.

Aufheitern (⏑ – ⏑) *va.* rendre la sérénité à qn.; rasséréner (en parlant du ciel); *fig.* égayer, dis-

raire, ramérémer; ſich –, s'éclaircir; *se remettre au beau* (*se dit* du ciel); *fig.* s'égayer, se dérider.

* **Aufheiterung** (ˊ– ⏑ ⏑) *f.* rétablissement de la sérénité, retour (du beau temps), *m.*; *fig.* distraction, *f.*; retour du calme, de la sérénité d'âme, *m.*; –ſuchen, chercher de la distraction; – finden, retrouver le calme, la gaîté, l'enjouement, *m.*

Aufhelfen (ˊ– ⏑) *vn.* (av. haben) (73, A, I, *c*) einem –, aider qn à se relever; *fig.* relever (einer verarmten Familie, einem Gewerbszweige –, une famille déchue, une branche d'industrie); remettre; einem aus einer Krankheit –, (*m. á m.* aider qn à se relever d'une maladie) remettre qn en bonne santé; rétablir; einem ſinkenden Ruf –, rétablir une réputation; der Religion –, relever (l'influence de la religion); einem bedrängten Schuldner –, aider un débiteur obéré à se relever, rétablir ses affaires; secourir; Jemanden aus einer Verlegenheit –, secourir qn dans un besoin d'argent; aider; einem eine Laſt –, aider qn à mettre un fardeau sur ses épaules; ſich wieder –, se relever, rétablir ses affaires.

Aufhellen (ˊ– ⏑) *va.* rendre clair; éclaircir; clarifier (*ex.* eine Flüſſigkeit, un liquide); *fig.* éclaircir, élucider; ſich –, s'éclaircir; das – la clarification (d'un fluide); l'éclaircissement (de l'esprit), *m.*

Aufhenken (ˊ– ⏑) *va.* pendre; das –, la pendaison.

Aufhetzen (ˊ– ⏑) *va.* faire lever, faire partir, lancer (*ex.* le lièvre, le cerf); *fig.* einen –, exciter, pousser (*ex.* zum Böſen, au mal); *exciter, animer, aigrir* (wider Jemanden, *contre* qn); ameuter (das Volk, le peuple); das –, l'incitation, l'instigation, l'excitation, *f.*

* **Aufhetzer** (ˊ– ⏑ ⏑) *m. g.* –s (42, 46); instigateur; émeutier; boutefeu, *m.*

* **Aufhetzung** (ˊ– ⏑ ⏑) *f. pl.* –en, (44, 49 excitation (de querelles, de discordes); instigation, *f.* [hisser.

Aufhiſſen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* (Mar.)

Aufhocken (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* prendre (qc.) sur le dos en s'accroupissant; *endosser* (ein altes Kleid, un vieil habit); *fig.* (prendre sur son dos, endosser; er muß alles –, on lui met tout sur le dos; || *vn.* monter sur le dos (de qn).

Aufholen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* (Mar.) monter, tirer en haut; ein Schiff –, redresser un vaisseau. [lan, *m.*

* **Aufholer** (ˊ– ⏑ ⏑) *m.* (Mar.) pa-

Aufhorchen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) écouter attentivement, avec surprise; dresser l'oreille.

Aufhören (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (*propr.* cesser de prêter l'oreille) discontinuer, cesser, finir, s'arrêter; – zu reden, cesser de parler; im Geſpräch –, s'arrêter, s'interrompre au milieu du discours; das Geſpräch hört auf, la conversation cesse, s'arrête, finit; ein Geſpräch – machen, faire cesser une conversation; || das –, la discontinuation, la cessation, la fin; ohne –, sans discontinuer, sans cesse.

Aufhüpfen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* (sautiller en haut) sauter, bondir, sautiller; tressaillir de joie; || das –, l'action de sauter, de bondir, etc., *f.*

Aufjagen (ˊ– ⏑ ⏑) *va. faire lever en chassant*; lancer (le gibier); *fig.* einen, etwas –, trouver, rencontrer qn ou qc. à force de courir; attraper, pêcher, déterrer.

Aufjauchzen, *vn.* (av. haben) pousser un cri de joie, une exclamation d'agréable surprise, jeter des cris d'allégresse.

Aufkämmen (ˊ– ⏑) *va.* relever en peignant, donner un coup de peigne.

* **Aufkauf** (ˊ– ⏑) *m.* achat considérable, en gros, en masse; accaparement, *m.*

Aufkaufen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* acheter en gros, en masse; faire des achats considérables; accaparer, amasser (pour exercer un monopole).

* **Aufkäufer** (ˊ– ⏑ ⏑) *m.* accapareur, *m.*

Aufkehren (ˊ– ⏑) *va.* nettoyer, enlever en balayant; donner un coup de balai.

Aufkeimen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* (pousser le germe en haut) commencer à germer, pousser le premier germe; *fig.* naître; || das –, la germination; la naissance, l'origine, *f.*; le principe, *m.*

Aufkitten (ˊ– ⏑) *va.* fixer (une chose) sur (une autre) avec du mastic; cimenter, mastiquer, luter (sur qc.).

Aufklaftern (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* entoiser, corder du bois; || das –, le cordage.

Aufklappen (ˊ– ⏑) *va.* ouvrir le clapet; lever les abattants (d'une table); retrousser (un chapeau).

Aufklären (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* éclaircir; rendre serein (le temps); clarifier (un fluide); ſich –, s'éclaircir; das Wetter klärt ſich auf, le temps s'éclaircit; ſein Geſicht klärte ſich wieder auf, son visage s'éclaircit, se dérida; *fig.* etwas –, éclaircir, élucider, débrouiller (*ex.* un doute, une question); einen –, éclairer qn, l'instruire, porter la clarté dans son esprit; einen über etwas –, éclairer qn sur qc.; ein Volk –, éclairer une nation, y répandre les lumières, la civiliser; einem etwas –, expliquer qc. à qn; ſich –, s'éclairer, s'instruire, cultiver son esprit; ſich an etwas –, s'éclairer par qc.

* **Aufklärer** (ˊ– ⏑ ⏑) *m. g.* –s (42, 46) qui propage les lumières; propagateur; propagandiste, *m.*

* **Aufklärung** (ˊ– ⏑ ⏑) *f.* éclaircissement, *m.*; clarification (d'un liquide); culture (de l'esprit), *f.*; lumières (d'un homme, d'un siècle); civilisation (d'un pays), *f.*

Aufklauben (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* ouvrir en épluchant; ramasser ou recueillir avec peine et un à un; *fig. fam.* relever (des fautes).

Aufkleben (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* coller sur (qc.); *vn.* être collé sur (qc.), y adhérer.

Aufkleiſtern (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* coller sur (qc.) avec de l'empois.

Aufklinken (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* ouvrir (une porte) en haussant le loquet.

Aufklopfen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* 1° ouvrir en frappant; casser (des noix); 2° rebattre (un matelas); 3° réveiller, faire lever à force de frapper.

Aufknacken (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* casser avec les dents (des noisettes, etc.); *fig. fam. résoudre un problème difficile.*

Aufknöpfen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* déboutonner.

Aufknüpfen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* 1° dénouer; 2° pendre.

* **Aufknüpfung** (ˊ– ⏑ ⏑) *f.* action de dénouer, *f.*; dénouement, *m.*; pendaison, *f.*

Aufkochen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* etwas –, faire bouillir (*ex.* du lait); recuire, faire rebouillir; || *vn.* monter, s'élever en bouillant; ein wenig – laſſen, faire ou laisser mitonner; das –, l'ébullition, la recuisson, *f.*; le bouillonnement, *m.*

Aufkommen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* (av. ſein) (79) (*littér.* venir en haut ou sur qc.) venir, réussir, prospérer; se relever, se remettre (*se dit par ex.* d'un malade); || *fig.* s'établir (d'un usage, d'une mode); parvenir, faire fortune; es wird ihm ſchwer halten aufzukommen, il aura de la peine à parvenir, à faire son chemin; etwas – laſſen, laisser s'établir, tolérer qc.; warum läßt man dieſen Mißbrauch –? pourquoi laisse-t-on s'établir, tolère-t-on cet abus? er läßt Niemand neben ſich aufkommen, il ne souffre point de rival auprès de lui.

* **Aufkommen** (ˊ– ⏑ ⏑) *n.* réussite, *f.*; rétablissement, recouvrement de la santé; établissement, *m.*; bonne fortune, *f.* [se lever.

Aufkönnen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* pouvoir

Aufkrämpen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* retrousser, retaper.

Aufkratzen (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* 1° ouvrir en grattant; égratigner, écorcher, érafler; 2° rouvrir en grattant, déchirer (la pellicule d'une plaie) avec les ongles; 3° remettre en bon état en grattant; gratter (une rentraiture); recarder (de la laine); friser, aplaner (le drap).

* **Aufkratzer** (ˊ– ⏑ ⏑) *m.* égratigneur; aplaneur, aplaigneur, *m.*

Aufkräuſeln (ˊ– ⏑ ⏑) *va.* friser, créper; boucler.

Aufkriegen (ˊ– ⏑ ⏑) *va. fam.* 1° parvenir à ouvrir; 2° parvenir à placer, à mettre (*ex.* une bague, un chapeau); einen Hut –, venir à bout de mettre un chapeau.

Aufkündigen (ˊ– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* (annoncer la fin) donner congé à (qn); die Miethe –, donner congé (à son maître d'hôtel, au propriétaire, au locataire); den Dienſt –, donner congé (à son maître, à son principal); einem den Handel –, congédier qn; ein Kapital –, donner avis pour le remboursement d'un capital; prévenir de (*ex.* den Waffenſtillſtand, de la cessation de l'armistice); se dédire (*ex.* einen Kauf, d'un marché); retirer (einem die Freundſchaft, son amitié à qn); refuser (einem den Gehorſam, l'obéissance à qn).

* **Aufkündigung** (ˊ– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* action de donner congé, etc., *f.*; congé; avis, *m.*; nach dreimonatlicher –, après trois mois d'avis; refus (v. Aufkündigen).

* **Aufkündigungsbrief** (ˊ– ⏑ ⏑ –) *m.* lettre de congé, *f.*; lettre, *f.*, exploit pour signifier le congé, *m.*

* **Aufkündigungszeit** (ˊ– ⏑ ⏑ –) *f.* époque à laquelle on doit signifier le congé, *f.*

* **Aufkunft** (ˊ– ⏑) *f.* (v. Aufkommen) guérison, convalescence, *f.*; avancement, *m.* [de rire.

Auflachen (ˊ– ⏑ ⏑) *vn.* éclater

Auf=laden (⌐ ⏑) *va.* (72, *a*) charger, mettre sur, imposer; ſich eine Laſt –, se charger d'un fardeau; ſich eine Verantwortlichkeit –, se charger d'une responsabilité; das –, la charge, l'imposition, *f.* [*m.*

* **Auflader** (⌐ ⏑) *m.* chargeur,

* **Auflage** (⌐ ⏑) *f.* (v. Auflegen) impôt, *m.*; imposition, taxe, charge, sommation, interpellation, *f.*; ordre (de la justice), *m.*; assemblée (des corps de métier), édition, *f.*; neue Auflage, nouvelle édition, réimpression; eine ſtarke Auflage veranſtalten, faire une forte édition, tirer à un grand nombre d'exemplaires.

Auf=langen (⌐ ⏑) *va. fam.* 1° donner, passer en haut; 2° s'étendre (jusqu') en haut; *fig.* suffire (*au lieu de* zu langen).

* **Auflanger** (⌐ ⏑) *m. g.* -s (42, 46) qui passe en haut; (Mar.) allonge, *f.*

Auf=laſſen (⌐ ⏑) *va.* (72, *b*) laisser ouvert; renoncer à; ein Lehen – renoncer à un fief.

* **Auflaſſung** (⌐ ⏑) *f.* cession (d'un fief), *f.*

Auf=laſten (⌐ ⏑) *va.* imposer une lourde charge; *fig.* charger (qn) d'une tâche laborieuse, pénible.

Auf=lauern (⌐ ⏑) *va.* (guetter pour se précipiter sur, pour saisir qc.) se tenir aux aguets, en embuscade, guetter; espionner, épier.

* **Auflauerer** (⌐ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (42, 46) guetteur, espion, *m.*

* **Auflauerung**, *f.* action de guetter, *f.*; aguets, *m. pl.*

* **Auflauf** (⌐ ⏑) *m.* 1° (rassemblement à la course, *ex.* sur la place publique) attroupement, *m.*; emeute, *f.*; 2° accumulation (der Zinſen, des intérêts, der Koſten, des frais), *f.*; (Cuis.) pâtisserie levée, soufflée, *f.*

Auf=laufen (⌐ ⏑) *vn.* (av. ſein) (73, *b*) 1° monter en courant, en coulant; s'enfler, grossir (*se dit* d'un ruisseau, d'une rivière); se gonfler, se boursouffler (d'une pâte, de la chair vivante); *fig.* s'accroître rapidement, s'accumuler (des intérêts, des capitaux); lever, germer, pousser (des végétaux); 2° courir sur; échouer (d'un vaisseau); ‖ *va.* ouvrir, (se) blesser en courant (*ex.* les pieds); das –, la crue (des eaux), l'accumulation (des intérêts); l'enflure (*ex.* de la joue), *f.*; le gonflement (des veines), l'échouement (d'un navire), *m.*

Auf=leben (⌐ ⏑) *vn.* revivre, ressusciter, renaître à une nouvelle existence.

Auf=lecken (⌐ ⏑) *va.* consumer, enlever tout en léchant, lécher.

Auf=legen (⌐ ⏑) *va.* 1° mettre sur, dessus, imposer, poser, appliquer, appuyer; das Tiſchtuch –, mettre la nappe; Schminke –, mettre du fard; die Hand –, mettre, imposer, appliquer la main; einen Stein –, poser une pierre; ein Pflaſter –, poser, appliquer un emplâtre; die Hände, die Arme –, appuyer les mains, les bras (*ex.* sur la table); ‖ mettre l'un sur l'autre; réimprimer (ein Buch, un livre); *fig.* einem etwas –, imposer qc. à qn (*ex.* une obligation, une tâche, un joug, une taxe); charger qn de qc. (*ex.* d'un travail, d'une peine); déférer qc. à qn (*ex.* un serment); infliger qc. à qn (*ex.* une peine); einem Stillſchweigen –, imposer silence à qn; einem gerichtlich –, sommer, interpeller qn; signifier, enjoindre à qn; ſich –, se poser, se déposer sur; s'appuyer, s'accouder; 2° placer qn *ou* qc. dans une position favorable; *fig.* einen –, disposer qn; aufgelegt ſein (zu etwas), être disposé (à qc.) ‖ poser, disposer une chose de manière à la rendre accessible à la vue; ſein Spiel –, étaler son jeu; Waaren –, étaler des marchandises.

* **Auflegung** (⌐ ⏑) *f.* mise, *f.*; placement, *m.*; imposition, application, réimpression (d'un livre), *f.*; infliction (d'une peine), *f.*

Auf=lehnen (⌐ ⏑) *va.* (*propr.* appuyer sur le dos d'une chaise) appuyer; ſich –, s'appuyer; ſich mit dem Ellbogen –, s'accouder; *fig.* ſich wider einen –, prendre un point d'appui pour résister à qn, se soulever, se revolter contre qn.

* **Auflehnung** (⌐ ⏑) *f.* action d'appuyer, etc.; *fig.* révolte, *f.*; soulèvement, *m.*

Auf=leihen, *va.* (76, *b*) réunir en empruntant, emprunter; aufgeliehene Gelder, des sommes empruntées; aufgeliehene Kleider, des vêtements d'emprunt. [sur (qc.).

Auf=leimen (⌐ ⏑) *va.* coller

Auf=leſen (⌐ ⏑) *va.* (75, B, *f*) ramasser, recueillir; Ähren –, ramasser des épis, glaner.

Auf=liegen (⌐ ⏑) *vn.* (78, *b*) être couché sur, appuyer, poser, porter sur (qc.); *fig.* einem –, reposer sur qn, avoir été imposé à qn, être à sa charge; mir liegt das meiſte davon zu thun auf, j'en ai la plus grande partie à ma charge; ihm liegt die Pflicht auf, il est chargé du devoir ...; *va.* ſich –, s'ouvrir, se blesser, s'écorcher à force d'être couché; (Méd.) se causer des excoriations, des escarres en restant couché; das – eines Balkens, l'appui (d'une poutre), *m.*; le support; das – (eines Kranken), l'écorchure (d'un malade), *f.*; l'excoriation, la formation d'escarres, *f.*

Auf=lockern (⌐ ⏑) *va.* attendrir, ramollir (*ex.* des légumes, des viandes, des tissus vivants); remuer, mouver, rendre meuble (le terrain); secouer (*ex.* la plume d'un oreiller).

* **Auflockerung** (⌐ ⏑ ⏑) *f.* action d'attendrir, de remuer, etc., *f.*; (Méd.) ramollissement (*ex.* du cerveau), *m.*

Auf=lodern (⌐ ⏑) *vn.* s'enflammer tout à coup; s'élever en flammes, brûler d'une flamme soudaine et rapide (comme la paille).

* **Auflösbar** (⌐ ⏑) *adj.* dissoluble, soluble, résoluble.

* **Auflösbarkeit** (⌐ – –) *f.* dissolubilité, solubilité, *f.*

Auf=löſen (⌐ ⏑) *va.* délier; dénouer, détacher, défaire (*ex.* des rubans); dissoudre, delayer (les solides par les liquides); analyser (un corps composé); (Méd.) fondre, résoudre (*ex.* une tumeur); ſich –, se dissoudre, se fondre, se résoudre; die Potaſche löſt ſich im Weingeiſt auf, la potasse (se dissout) est soluble dans l'alcool; das Eis löſt ſich im Waſſer auf, la glace se dissout en eau; ‖ *fig.* dissoudre (une société, un mariage); désorganiser (un état); licencier (une armée); relâcher (der Schlaf löſt die Glieder auf, le sommeil relâche, délasse les membres); rompre (einen Zauber, un charme); briſer (an Gott allein iſt es, ſein Geſchöpf aufzulöſen, à Dieu seul il appartient de détruire, de rappeler à lui sa créature); résoudre (un problème); analyser (einen Satz, une proposition); (Mus.) sauver (*ex.* une dissonance); ‖ ſich in etwas –, se fondre, se résoudre en qc.; ſein Schmerz löſte ſich in Thränen auf, sa douleur se fondit en larmes; se convertir; ſein Schmerz löſte ſich in Freude auf, sa douleur se convertit en joie; être transporté; ſich in Freude –, être transporté de joie.

* **Auflöſend** (⌐ ⏑) *part. prés.* de auflöſen, dissolvant, résolvant, résolutif, dissolutif; ein auflöſendes Mittel, (Chim.) un résolvant, un dissolvant, *m.*; (Méd.) un résolutif, un fondant, *m.*

* **Auflöslich** (⌐ ⏑) *adj.* dissoluble (v. Auflösbar).

* **Auflöslichkeit** (⌐ ⏑ ⏑) *f.* solubilité, *f.* (v. Auflösbarkeit).

* **Auflöſung** (⌐ ⏑) *f.* action de délier, de dénouer, etc.; dénouement (d'un nœud, d'un drame, etc.), *m.*; solution (d'un corps liquide); dissolution (d'un corps sollde, *fig.* d'un mariage, etc.), *f.*; résolution (d'une maladie, des membres, d'un contrat, d'un problème), *f.*; décomposition, analyse (d'un corps chimique), *f.*; mot (d'une énigme), *m.*; mort, *f.*; trépas, *m.* (v. Auflöſen).

* **Auflöſungsmittel** (⌐ – – ⏑) *n.* résolvant, dissolvant; (Méd.) moyen fondant *ou* résolutif, *m.*

* **Auflöſungswort** (⌐ – ⏑) *n.* – eines Räthſels, mot d'une énigme, *m.*; -zeichen, *n.* (Mus.) bécarre, *m.*

Auf=löthen (⌐ ⏑) *va.* souder sur (qc.). [un peu, soulever.

Auflüpfen (⌐ ⏑) *va.* lever

Auf=machen (⌐ ⏑) *va. fam.* ouvrir (la porte); déboucher (une bouteille); casser (des noisettes); décacheter (une lettre); défaire (un nœud); délacer (un corset); décoiffer (des cheveux); desserrer, relâcher (ce qui est serré); ſich –, 1° s'ouvrir, se défaire; se desserrer; 2° se lever, se mettre en chemin, s'en aller, partir; ſich zu etwas –, se préparer (à qc.)

Auf=mahlen (⌐ ⏑) (72, *a*) *va.* moudre tout; achever de moudre.

Auf=malen (⌐ ⏑) *va.* 1° consumer en peignant; 2° rafraîchir (un tableau).

* † **Aufmarſch** (⌐ ⏑) *m.* marche d'un corps qui avance en montant *ou* qui a serré ses rangs, *f.*

† **Auf=marſchiren** (⌐ – ⏑ ⏑) *va.* se ranger en bataille; se former en rangs; défiler par rangs, par pelotons.

* **Aufmaß** (⌐ –) *n.* (v. Aufmeſſen) comble, *m.*

Auf=mauern (⌐ ⏑) *va.* 1° murer en haut; élever un mur; élever une construction en pierre; 2° murer sur, fixer en murant sur, ajouter, élever sur; 3° consumer tous les matériaux en maçonnant.

* **Aufmauerung** (⌐ ⏑ ⏑) *f.* construction, bâtisse en pierres, *f.*

Auf=merken (⌐ ⏑) *va.* noter, marquer; *absol.* écouter avec attention, faire attention, prendre garde.

merker (ˊ – ˘) *m.* observateur ; espion, *m.*
merkſam (ˊ – –) *adj.* *adv.* attentivement.
merkſamkeit (ˊ – – –) *f.* , *f.*
meſſen (ˊ – ˘) *va.* (73, B, *f*) er et porter en haut (*ex.* au 2° ajouter à la mesure.
niſchen (ˊ – ˘) *vn.* remèſ Wein –, rafraîchir une vin en mélangeant ; eine secouer, remuer une mée Karten –, mêler, faire (les
nuntern (ˊ – ˘) *va.* éveilégayer, éveiller ; dégourn zu etwas –, exciter, aniourager qn à qc.
nunternd (ˊ – ˘) *part.* *f.* (v. Aufmuntern) égayant, geant.
nunterung (ˊ – ˘ ˘) *f.* gement, *m.*
nutzen (ˊ – ˘) *va.* *fam.* re- un mot) ; reprocher (*ex.* e).
nageln (ˊ – ˘) *va.* clouer ttacher avec des clous.
nagen (ˊ – ˘) *va.* 1° ouvrir, n rongeant ; 2° consumer, en rongeant.
nähen (ˊ – ˘) *va.* 1° coudre (qc.) ; 2° garnir (de rubans, employer (qc.) en cousant.
nahme (ˊ – ˘) *f.* (v. Aufréception, *f.* ; accueil, *m.* on, réception dans (une soete.) ; agrégation (dans une tion, *f.* ; – an Kindes Statt, admission en place d'enfant) n, *f.* ; – einer Summe Geldes, ng einer somme d'argent, *m.* ; , être en vogue ; in – bringen, en vogue, faire prosperer ; n – bringen, remettre en faeiner ; in – kommen, prendre [tout (par friandise).
naſchen (ˊ – ˘) *vn.* manger
nehmen (ˊ – ˘) *va.* (75, A, prendre sur, attirer en haut ; r (les pans, la robe) ; ramasrer (le parquet d'un salon) ; n) empaumer (la voie) ; *fig.* (le plan d'une place, etc.) ; r (un inventaire, un procès- ; emprunter (de l'argent) ; wienehmen, reprendre (*ex.* une le fil d'un discours) ; 2° recevoir, accueillir (*ex.* un étranger) ; asile (à un malheureux) ; adr, initier (qn dans une société) ; r (qn dans une corporation) ; n Kindesſtatt –, adopter qn ; in Lehrlung –, prendre qn pour apen apprentissage ; recevoir ; ch nahm uns in ſeinen Schatten forêt nous reçut dans, sous ses ges ; das Meer nimmt alle Flüſſe mer reçoit toutes les rivières ; ort iſt in die Sprache aufgenom- mot est reçu, a passé dans le ; das Buch wurde gut aufgenom- ouvrage a été bien reçu, a reçu accueil ; etwas aufnehmen als .., e, accueillir qc. comme ou ; als einen Schimpf –, prenr un déshonneur ; als eine Ge- it, als eine Beleidigung ꝛc. –, illir comme une prévenance, e un affront, etc. ; etwas gut el –, accueillir, prendre bien l qc. ; etwas für Ernſt aufnehrendre qc. au sérieux ; etwas –, recevoir, admettre qc. au dedans de soi, absorber ; s'approprier qc. ; es mit einem –, mesurer ses forces avec celles d'un autre (en soulevant des poids) ; égaler qn en forces, disputer la supériorité à qn, relever le gant.
* Aufnehmung (ˊ – ˘ ˘) *f.* action de ramasser, etc. ; réception, *f.*
Aufneſteln (ˊ – ˘) *va.* délacer (v. Aufſchnüren).
Aufnieten (ˊ – ˘) *va.* river sur...
Aufnöthigen (ˊ – ˘ ˘) *va.* contraindre *ou* obliger de prendre.
Aufopfern (ˊ – ˘) *va.* sacrifier, immoler ; ſich –, se sacrifier.
* Aufopferung (ˊ – ˘ ˘) *f.* sacrifice, dévouement, *m.*
Aufpacken (ˊ – ˘) *va.* 1° charger ; 2° dépaqueter, déballer ; désemballer ; 3° *fig.* *fam.* trousser bagage ; décamper. [(Mar.) se paumer.
Aufpalmen (ſich) (ˊ – ˘) *va.* *r.*
Aufpappen (ˊ – ˘) *va.* attacher sur (qc.) avec de la colle de farine.
Aufpaſſen (ˊ – ˘) *va.* ajuster (einen Deckel, un couvercle) ; ‖ *vn.* écouter attentivement, faire attention, prendre garde ; einem –, épier, guetter qn ; servir qn.
* Aufpaſſer (ˊ – ˘) *m.* guetteur ; espion ; (Mar.) gardien de la sainte-barbe ; (Hist. nat.) scarabée inquisiteur, insecte, *genre* scarabée, *ord.* coléoptères), *m.*
* Aufpaſſung (ˊ – ˘) *f.* 1° ajustement, *m.* ; 2° attention ; action de guetter, etc., *f.* [les timbales.
Aufpauken (ˊ – ˘) *vn.* battre
Aufpfeifen (ˊ – ˘) *vn.* (76, *a*) jouer du fifre.
Aufpflanzen (ˊ – ˘) *va.* planter sur, planter dessus ; planter, arborer, dresser ; mettre ; eine Fahne –, planter, arborer un drapeau ; die Kanonen –, dresser les canons ; das Bajonnet –, mettre la baïonnette (au bout du fusil) ; mit aufgepflanztem Bajonnete, (avec) la baïonnette au bout du fusil ; ſich –, se planter ; *fam.* ſich vor eine Thür –, se planter devant une porte.
Aufpflügen (ˊ – ˘) *va.* 1° ouvrir, mettre à jour en labourant ; 2° labourer de nouveau. [sur, dessus.
Aufpfropfen (ˊ – ˘) *va.* enter
Aufpichen (ˊ – ˘) *va.* coller sur... avec de la poix ; poisser.
Aufpicken (ˊ – ˘) *va.* 1° ouvrir à coups de bec ; 2° saisir, enlever avec le bec.
Aufplatzen (ˊ – ˘) *vn.* crever, se crever, se fendre ; éclater ; der Ärmel platzt auf, la manche se fend, se déchire ; das Auge iſt aufgeplatzt, l'œil est crevé ; ein Funken machte das Pulverborn –, une étincelle fit éclater le pulvérin.
Aufplaudern (ˊ – ˘) (einem etwas) *va.* persuader à qn, à force de babil, d'acheter qc.
Aufplumpen (ˊ – ˘) *vn.* tomber lourdement *ou* avec un bruit sourd sur (qc.)
Aufpochen (ˊ – ˘) *va.* 1° ouvrir en frappant, en heurtant ; 2° éveiller, faire lever (qn) à force de frapper ; 3° frapper, heurter rudement sur (qc.) ; *fig.* *fam.* se conduire avec brutalité, avec arrogance, faire des rodomontades grossières ; nur nicht ſo aufgepocht (242), qu'on ne fasse pas tant de bruit ; doucement, s'il vous plaît ; 4° s'élever en frappant *ou* par l'impulsion d'un corps qui frappe ; das aufpochende Herz, le cœur qui palpite, qui se gonfle ; der vor Freude aufpochende Buſen, le sein qui palpite, tressaille, se gonfle de joie.
Aufprägen (ˊ – ˘) *va.* 1° empreindre sur... ; der Stempel des Laſters iſt auf ſeiner Stirn geprägt, le sceau du vice est empreint sur son front ; 2° empreindre tout, employer tout (l'argent, l'or) pour en faire de la monnaie.
Aufprallen (ˊ – ˘) *vn.* 1° bondir, rebondir ; 2° se détendre ; das –, le bond ; le rebondissement.
Aufpraſſeln (ˊ – ˘) *vn.* s'élever en pétillant ; s'élancer en haut avec fracas (*usité surtout en parlant des flammes*).
Aufpreſſen (ˊ – ˘) *va.* 1° presser, imprimer sur... (einer Beſuchskarte eine Verzierung –, imprimer un ornement sur une carte de visite) ; 2° ouvrir en pressant ; 3° remettre à neuf en pressant ; 4° employer tout en pressurant (*ex.* alle Trauben –, pressurer tous les raisins, toute la vendange). [sayer sur.
Aufprobiren (ˊ – ˘ ˘) *va.* es-
Aufprotzen (ˊ – ˘) *va.* (Art.) amener l'avant-train ; aufgeprotzt (242) ! amenez l'avant-train !
* Aufputz (ˊ –) *m.* (v. Aufputzen, action de parer ; parure, *f.* ; embellissement, ornement, *m.* ; décoration, *f.*
Aufputzen (ˊ – ˘) *va.* 1° arranger avec recherche, avec perfection, la parure d'une personne, l'ornement d'une chose ; soigner (un objet) ; parer ; orner ; 2° redresser, rajuster (*ex.* un chapeau) ; nettoyer (*ex.* une chambre) ; polir (*ex.* la vaisselle, un fusil) ; ‖ ſich –, se parer, se surcharger de parures.
Aufquellen (ˊ – ˘) (75, A, II, *d*) *va.* faire gonfler ; ‖ *vn.* jaillir ; s'enfler, se gonfler ; das –, le gonflement.
Aufraffen (ˊ – ˘) *va.* ramasser avec avidité, avec précipitation ; rafler ; *fig.* ramasser, recueillir, pêcher ; ‖ ſich –, se lever précipitamment ; se relever péniblement, avec peine ; ſich wieder –, se ramasser ; relever d'une maladie.
Aufrauchen (ˊ – ˘) *va.* consumer en fumant ; ‖ *vn.* s'élever en fumée, jeter de la fumée
Aufräumen (ˊ – ˘) *va.* 1° déblayer un espace, nettoyer, ranger des objets pour gagner de l'espace ; arranger ; mettre en ordre ; faire place, faire table rase, vider ; ein Waarenlager – (Comm.) réaliser, vendre tout le fonds ; einen Hafen –, débâcler un port ; *absol.* unter einer Volksmaſſe –, éclaircir les rangs (*ex.* d'un régiment, du peuple) ; in einem Hauſe – (Jurispr.) vider, évacuer, nettoyer une maison ; 2° das Zündloch –, (Art.) épingler la lumière, le fusil ; 3° agrandir un espace, élargir (*ex.* un trou).
* Aufräumung (ˊ – ˘) *f.* arrangement ; nettoiement, *m.*
Aufrauſchen (ˊ – ˘) *vn.* s'élever avec bruit
Aufrechnen (ˊ – ˘) *va.* 1° (ajouter, augmenter en comptant), mettre sur le compte ; einem etwas –, ajouter qc. sur le compte de qn ; 2° faire disparaître en comptant, compenser (eine Sache gegen die andere,

une chose par une autre); 3° régler les comptes respectifs.

* **Aufrechnung** (⌣ – ⌣) *f.* compensation, *f.*; règlement des comptes respectifs, *m.*

* **Aufrecht** (⌣ –) *adj.* droit; ein aufrechter Gang, une marche droite; *adv.* debout; – ſtehen, se tenir debout; – erhalten, maintenir (debout); einen – erhalten, soutenir qn; ſich – erhalten, se soutenir; die –erhaltung, l'action de maintenir, le maintien. [maintien, *m.*

* **Aufrechthaltung** (⌣ – – ⌣) *f*

Auf=recken (⌣ – ⌣) *va.* tendre en haut; lever (la main, les doigts); dresser (les oreilles). [animer.

Auf=regen (⌣ – ⌣) *va.* exciter.

Auf=reiben (⌣ – ⌣) (76, *b*) *va.* 1° frotter sur, contre; broyer, Farben –, broyer des couleurs (sur la palette); Salbe –, frotter de l'onguent (*ex.* sur la peau), frictionner avec de l'onguent; 2° frotter, nettoyer en frottant (*ex.* un plancher); 3° friser (le drap); 4° ouvrir, blesser en frottant; froisser (*ex.* la peau); ſich –, se blesser, se déchirer par le frottement; 5° consumer en frottant; *fig.* détruire, anéantir (*ex.* un corps de troupes); ſich –, s'user, s'abîmer, se détruire par le frottement); ſich unter einander –, se détruire mutuellement, s'entre-détruire.

Auf=reihen (⌣ – ⌣) *va.* enfiler, faufiler.

Auf=reißen (⌣ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° ouvrir en déchirant, ouvrir brusquement, en tirant avec force; das Fenſter –, ouvrir brusquement la fenêtre; die Kälte reißt die Lippen auf, le froid crevasse, fait crevasser les lèvres; die Augen –, ouvrir de grands yeux; einem etwas –, déchirer, fendre qc. à qn; ſich etwas –, se déchirer, se fendre qc.; ſich das Kleid–, se déchirer l'habit; ſich die Haut –, se fendre, s'écorcher la peau; 2° lever brusquement, arracher (qc.); einen Verband–, arracher un appareil; das Straßenpflaſter –, soulever le pavé, dépaver une rue; das Tuch (mit der Karde) –, friser le drap; 3° (v. Reißen) dessiner, lever le plan, faire le dessin, le trace de (qc.); ‖ *vn.* –, s'ouvrir, s'entr'ouvrir par une fente, par une crevasse; se fendre, se crevasser, se déchirer, se gercer; ‖ ſich –, (Poët.) se fendre; –, se relever avec un effort pénible.

Auf=reiten (⌣ – ⌣) (76, *a*) *va.* blesser, ecorcher (un cheval en le montant); ſich –, se blesser en allant à cheval; ‖ *vn.* se ranger en bataille (à cheval sur une place).

Auf=reizen (⌣ – ⌣) *va.* exciter (*ex.* les passions, les forces; le peuple), zu etwas –, exciter, provoquer à qc.; wider Jemand –, exciter, irriter contre qn.

Auf=rennen (⌣ – ⌣) (75, *c*) *vn.* heurter contre (qc.) en courant; (Mar.) echouer; *ra.* ouvrir, enfoncer en courant contre; ſich etwas –, s'ouvrir, se blesser qc. en courant.

Auf=richten (⌣ – ⌣) *va.* 1° ériger, elever, dresser; poser (*ex.* une pièce de charpente); *fig.* ériger (*ex.* un tribunal); lever (*ex.* un régiment), instituer (une école); einen Vertrag –, faire un traité; Freundſchaft mit einem –, lier amitie avec qn; 2° ériger de nouveau, relever, redresser; *fig.* einen –, relever, soulager qn; einen in ſeinem Kummer –, soulager la douleur de qn, consoler qn; den geſunkenen Muth eines –, relever, ranimer le courage abattu de qn; ſich –, se dresser sur ses pieds; se lever de terre; se relever; se soulever (*ex.* dans son lit); se redresser; *fig.* reprendre courage.

* **Aufrichtig** (⌣ – ⌣) *adj.* (droit) sincère, franc, ingénu, de bonne foi; ‖ *adv.* sincèrement, franchement, ingénument.

* **Aufrichtigkeit** (⌣ – ⌣ –) *f.* (droiture), sincérité, bonne foi, franchise, ingénuité, *f.*

* **Aufrichtung** (⌣ – ⌣) *f.* érection *f.*; établissement, *m.*; institution, *f.*; *fig.* consolation, *f.* soulagement, *m.* [rouiller.

Auf=riegeln (⌣ – ⌣) *va.* déverrouiller.

* **Aufriß** (⌣ –) *m.* (v. Aufreißen) (Arch.) élévation; (Géom.) construction, *f.*; (Fort.) plan, contour, *m.*; projection; orthographie, *f.*; der perſpectiviſche –, scénographie, *f.*

* **Aufrißzirkel** (⌣ – – ⌣) *m.* compas de construction, *m.*

Auf=ritzen (⌣ – ⌣) *va.* érafler; égratigner, entamer, inciser légèrement; das –, l'éraflure, l'entamure, l'incision superficielle, *f.*

Auf=rollen (⌣ – ⌣) *va.* 1° rouler sur (qc.), autour de (qc.); rouler, mettre en rouleau; 2° rouler vers, monter en roulant; 3° dérouler, déplier.

Auf=rücken (⌣ – ⌣) *va.* 1° pousser avec lenteur en haut (*se dit* d'un objet pesant); hausser; 2° pousser, avancer (qc.) près de, vers (qn); einem ſeine Fehler –, *fig. fam.* reprocher à qn ses défauts; ‖ *vn.* 1° s'approcher pesamment de qn et le serrer de près; approcher de qn; 2° s'élever, monter en grade; avancer.

* **Aufruf** (⌣ –) *m.* appel, *m.*; *fig.* invitation, citation, sommation, *f.*

Auf=rufen (⌣ – ⌣) *va.* faire lever qn en appelant; appeler (*ex.* un écolier); inviter (*ex.* à danser); faire appel à qn, appeler qn (*ex.* pour la défense de la patrie,); provoquer, défier.

* **Aufruhr** (⌣ –) *m.* soulèvement, *m.*; resistance turbulente (*ex.* aux injonctions de l'autorité), révolte, rebellion, sédition, *f.*; mouvement tumultueux, desordonné, *m.*; lutte (*ex.* des éléments), *f.*; emportement, débordement (*ex.* des passions), *m.*

Auf=rühren (⌣ – ⌣) *va.* 1° porter en haut, a la surface en remuant; remuer; agiter (*ex.* un liquide); mouver (*ex.* la terre); *fig.* agiter, pousser à la révolte; 2° renouveler la surface (d'un liquide) en remuant; *fig.* reveiller, faire revivre (*ex.* des hostilites assoupies, eteintes); ‖ das –, le remuage, le remuement.

* **Aufrührer** (⌣ – ⌣) *m.* rebelle, séditieux, revolté, insurgé, *m.*

* **Aufrühreriſch** (⌣ – ⌣ –) *adj.* séditieux, mutin; – machen, remuer, insurger (le peuple).

* **Aufrührung** (⌣ – ⌣) *f.* remuement, remuage, *m.*

Auf=rüſten (⌣ – ⌣) *va.* échafauder, placer un échafaudage.

Auf=rütteln (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire lever, éveiller en secouant; 2° ouvrir en secouant, à force de secouer.

Aufs *pour* auf das (92) (v. Auf).

* **Auf=ſacken** (⌣ – ⌣) *vn.* prendre un sac sur son dos; *fig. fam.* se laisser charger d'un fardeau pesant; se charger débonnairement; empocher (*ex.* une réprimande, une correction); ‖ *va.* einem etwas –, charger qn de qc., imposer qc. à qn, mettre qc. sur le dos de qn (*ex.* une rude besogne).

Auf=ſagen (⌣ – ⌣) *va.* 1° réciter, dire sa leçon; 2° einem etwas –, (prévenir qn de la cessation des engagements qu'on a contractés) donner congé à qn; den Kauf –, se dédire, se retirer du marché, de l'affaire, rétracter son adhésion; *fig. fam.* congédier, renvoyer qn; quitter la partie.

Auf=ſägen (⌣ – ⌣) *va.* ouvrir en sciant. [tation, *f.*; 2° congé, *m.*

* **Aufſagung** (⌣ – ⌣) *f.* 1° récitation, *f.*; 2° congé, *m.*

Auf=ſammeln (⌣ – ⌣) *va.* recueillir, ramasser, rassembler, amasser.

* **Aufſatz** (⌣ –) *m.* (v. Aufſetzen) 1° ce qui est mis sur qc., ce qui se pose au-dessus de qc.; chapiteau (d'une armoire, etc.) *m.*; cage (d'un moulin à vent); hausse (d'une ruche), *f.*; ajoutage (d'un tuyau de fontaine, etc.), *m.*; garniture (de porcelaine, de dentelles, etc.); coiffure, *f.*; ornement de tête, *m.*; 2° ſchriftlicher –, écrit, mémoire, *m.*; der erſte –, la minute, *f.*

* **Aufſätzig** (⌣ – ⌣) *adj. fam.* (v. ſich Aufſetzen) obstiné, opiniâtre, entêté, rebelle, mutin; einem – ſein, en vouloir à qn; prendre qn en grippe.

Auf=ſaugen (⌣ – ⌣) *va.* (75, *a*) 1° ouvrir, blesser en suçant, par la succion; 2° prendre tout, épuiser à force de sucer, de téter; 3° ſich –, se fixer en suçant.

* **Aufſätzigkeit** (⌣ – ⌣ –) *f. fam.* obstination, *f.* entêtement, *m.*; malice, *f.*

Auf=ſäugen (⌣ – ⌣) *va.* élever par l'allaitement; allaiter; nourrir de son lait.

Auf=ſchaben (⌣ – ⌣) *va.* 1° ouvrir, érafler en ratissant; 2° ratisser de nouveau; 3° ratisser, râper (*ex.* du sucre sur un gâteau); 4° ratisser tout.

Auf=ſchärfen (⌣ – ⌣) *va.* 1° aiguiser de nouveau; rafraîchir (une scie); 2° (Chasse) ouvrir (une bête).

* **Aufſchärfung** (⌣ – ⌣) *f.* aiguisement, *m.*

Auf=ſcharren (⌣ – ⌣) *va.* 1° accumuler en grattant, avec avarice; 2° déterrer en grattant.

Auf=ſchauen (⌣ – ⌣) *vn.* 1° lever les yeux sur, vers; 2° ouvrir de grands yeux; faire attention, prendre garde.

Auf=ſchäumen (⌣ – ⌣) *vn.* s'élever en écume; *fig.* s'élever avec tumulte, avec fracas; die aufſchäumende See, la mer qui s'élève en écumant, qui bouillonne.

Auf=ſcheuchen (⌣ – ⌣) *va.* chasser, lancer (la bête); épouvanter.

Auf=ſcheuern (⌣ – ⌣) *va* 1° nettoyer en frottant; écurer, torcher, laver (*ex.* la vaisselle); 2° ouvrir, blesser, ecorcher en frottant.

Auf=ſchichten (⌣ – ⌣) *va.* élever en entassant couche sur couche; empiler (*ex.* du bois); mettre en haie (les briques); entasser (*ex.* du foin); *fig.* entasser, accumuler.

Auf=ſchieben (⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* 1° ouvrir en faisant glisser sur (qc.),

rainures de (qc.), en pous-
a tirant; 2° faire glisser,
, traîner en haut; *fig.* re-
c.), différer, retarder, sus-
(Jurispr.) surseoir; aufge-
t nicht aufgehoben, ce qui est
'est pas perdu; das –, le re-
nt; la surséance (d'une sen-

ſchiebfenſter (ˊ– – ⌣) *n.* coulisse, *f.*

ſchießen (ˊ– ⌣) *va.* (78, *a*) enfoncer, faire sauter en ontre, à coups de fusil *ou* n; ‖ *en.* monter, s'élever ment, se lancer en haut, n peu de temps.

ſchlag (ˊ–) *m.* 1° (Jeu) e retourner; ce qui est re-etourne, face (Jeu), *f.*; 2° ce retrousse en haut; rebord, l'un habit); parement (des), *m.*; retroussis (d'un cha- ; montre (d'un drap), *f.*; est monté *ou* augmenté de chérissement, *m.*; hausse, *f.*; – des Getreides, enchéris- du blé, hausse des prix du e qui est frappé, appliqué d (des boulets), *m.*; chute sur qc., *f.*; (Mus.) éléva- a main pour frapper la me- (Chir.) épithème, cata- n.

ſchlagen (ˊ– – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° orce de coups, enfoncer, s noix); fendre (*ex.* la tête); ouvrir (*ex.* un livre); eine tourner une carte; 2° éle- truire en frappant; frap- ir (*ex.* une balle); monter, n lit, une tente); poser, as- camp); construire (*ex.* une); seine Wohnung an einem blir sa demeure en quelque propr. retrousser (*ex.* un chapeau); retaper (*ex.* un ; border (*ex.* un manteau); e les yeux.; *fig.* ein Gelächt- er, élever un rire) éclater de s aux eclats; 3° frapper sur, ne chose, sur une autre) en , appliquer, mettre; einen , mettre un soulier sur la ein Hufeiſen –, mettre un fer er un cheval; *impr. opr.* das , (Hydr.) lâcher l'eau sur ever la vanne; ‖ *vn.* 1° frap- porter contre (en tombant); r avec force, d'un mouve- ide; *fig.* enchérir, renché- mentir de prix; das –, 1° l'ouvrir, d'enfoncer, etc.; re, *f.*; 2° l'action de lancer le monter, de dresser, etc.; sser, etc.; l'établissement camp, d'un domicile, d'un *m.*; construction (*ex.* d'une , *f.*; 3° l'action de frapper ixer; 4° l'enchérissement, ausse (*ex.* des marchan- [table pliante, *f.*

ſchlagetiſch (ˊ– – ⌣) *m.*

ſchlängeln (ˊ– ⌣) *vn.* s'e- nter en serpentant.

ſchließen (ˊ– – ⌣) (78, *a*) *va.* e la clef (*ex.* une serrure), y. ouvrir (*ex.* son cœur; des); dessiller (*ex.* les yeux); (*ex.* un mystère); ‖ ſich ; s'épanouir; ‖ *vn.* joindre rer (*ex.* les rangs (Milit.).

ſchließer (ˊ– ⌣) *m.* ou- ; **–in**, *f.*, ouvreuse, *f.*

ſchließung (ˊ– ⌣) *f.* ouverture, *f.*; dessillement; éclaircissement (v. Aufſchließen), *m.*

Auf-ſchlingen (ˊ– ⌣) *va.* (77, *a*) 1° *absol.* manger tout (avec voracité), dévorer (v. Schlucken); 2° (v. Schlingen) fixer par un nœud, en roulant autour, en faisant une maille; 3° défaire un nœud, detortiller; 4° ſich –, s'accoler en se roulant autour, monter en rampant.

Auf-ſchlitzen (– – ⌣) *va.* taillader, fendre; den Bauch –, éventrer (*ex.* un homme); découdre le ventre (*ex.* d'un chien), (Chasse).

* **Aufſchlitzung** (ˊ– – ⌣) *f.* action de taillader, de fendre, etc., *f.*

Auf-ſchluchzen (ˊ– ⌣) *vn.* 1° commencer à sangloter; 2° pousser des sanglots entrecoupés.

Auf-ſchlurfen (ˊ– – ⌣) *va.* boire (tout) en humant; humer.

* **Aufſchluß** (ˊ–) *m.* (v. Aufſchließen) ouverture (d'une serrure), *f.*; beim – des Thores, à l'ouverture de la porte, au moment d'ouvrir la porte; *fig.* explication, *f.*; éclaircissement, renseignement, *m.*; einem in *ou* über etwas – geben, éclairer qn sur qc.

Auf-ſchmeicheln (ˊ– ⌣) *va.* 1° einem etwas –, décider qn par des caresses, par des flatteries, à accepter, à prendre qc; 2° ſich –, s'insinuer par des flatteries, par des caresses.

Auf-ſchmelzen (ˊ– – ⌣) (75, A, II, *d*) *va.* 1° attacher sur (qc.) au moyen de la fonte; 2° ouvrir par la fonte; 3° fondre tout; ‖ *vn.* s'ouvrir, se liquéfier par la fonte, se fondre.

Auf-ſchmieden (ˊ– – ⌣) *va.* 1° forger sur, joindre en forgeant; 2° employer en forgeant; eine Radſchiene –, embattre une roue.

Auf-ſchmieren (ˊ– – ⌣) *va.* 1° étendre (un corps gras sur qc.); 2° employer tout (*ex.* tout l'onguent à faire des emplâtres).

Auf-ſchmücken (ˊ– – ⌣) *va.* 1° parer richement, charger d'ornements; 2° parer de nouveau; réparer, raccommoder (*ex.* un plumet).

Auf-ſchnallen (ˊ– – ⌣) *va.* 1° ouvrir la boucle, déboucler; 2° attacher sur (qc.) avec une boucle; boucler sur (qc.).

Auf-ſchnappen (ˊ– – ⌣) *va.* saisir en happant, happer, prendre, attraper; *fig. fam.* apprendre, découvrir par hasard; pêcher (*ex.* des mots, une nouvelle); ‖ *vn.* s'élever brusquement, sauter, partir (*se dit p. ex. d'* un ressort).

Auf-ſchneiden (ˊ– – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° tailler sur (qc.), marquer par une entaille; 2° ouvrir (par une entaille); fendre, inciser; couper (*ex.* un livre); tailler, entamer (*ex.* un melon); 3° découper (*ex.* du pain); 4° couper tout; ‖ *vn.* exagérer, outrer, hâbler, mentir; faire des gasconnades.

* **Aufſchneider** (ˊ– – ⌣) *m. fam.* hâbleur, fanfaron, gascon, menteur; (Miner.) répartiteur, *m.*

* **Aufſchneiderei** (ˊ– – ⌣ ˊ) *f. fam.* hâblerie, rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, *f.*

* **Aufſchneideriſch**, *adj. fam.* porté à l'exagération, fanfaron.

* **Aufſchneidung** (ˊ– – ⌣) *f.* ouverture (faite en coupant) (v. Aufſchneiden), *f.*

Auf-ſchnellen (ˊ– ⌣) *va.* lancer en haut, faire sauter; ‖ *vn.* sauter, faire ressort, trébucher; das –, l'action de lancer, etc. *f.*; l'élancement, *m.*; le trébuchement,

* **Aufſchnitt** (ˊ–) *m.* (v. Aufſchneiden) taillade, coupure, entamure, coupe, *f.*

Auf-ſchnitzeln (ˊ– ⌣) *va.* tailler, sculpter, ciseler sur (qc.).

Auf-ſchnüren (ˊ– ⌣) *va.* 1° délacer, desserrer; 2° attacher, lier sur (qc.) avec un cordon, etc.

Auf-ſchobern (ˊ– – ⌣) *va.* ameuler, tasser, entasser.

Auf-ſchöpfen (ˊ– ⌣) *va.* 1° porter en haut avec une cuiller; 2° recueillir; 3° déposer sur (qc.) avec une cuiller; 4° épuiser.

Auf-ſchoſſen (ˊ– – ⌣) *vn.* croître rapidement en haut; pousser des rejetons, faire des jets.

* **Aufſchößling** (ˊ– – ⌣) *m.* jet, rejeton, scion, *m.*; *fig. fam.* jeune homme qui a grandi en peu de temps, *m.*

Auf-ſchrauben (ˊ– ⌣) *va.* (73, *a*) 1° visser sur..., fixer sur (qc.) avec des vis; 2° élever au moyen d'un vérin; 3° dévisser, desserrer la vis.

Auf-ſchrecken (ˊ– ⌣) *va.* faire lever qn en l'effrayant; effaroucher; éveiller en sursaut; ‖ *vn.* se lever avec frayeur, brusquement, en sursaut.

Auf-ſchreiben (ˊ– – ⌣) (76, 7) *va.* écrire sur; mettre, coucher par écrit; noter, prendre note (de qc.); das –, l'écriture, l'annotation, *f.*

Auf-ſchreien (ˊ– – ⌣) (76, 6) *va.* faire lever en criant; éveiller par des cris; ‖ *vn.* s'écrier, jeter les hauts cris.

* **Aufſchrift** (ˊ–) *f.* (v. Aufſchreiben) inscription; adresse, *f.*; étiquette (d'une boîte, etc.), *f.*; écriteau (d'une maison), *m.*

Auf-ſchroten (ˊ– – ⌣) *va.* 1° rouler sur, en haut, par le moyen d'une poulie (*ex.* des tonneaux); 2° (Charp.) élargir avec l'équarrissoir; (Serr.) fendre avec le poinçon.

* **Aufſchub** (ˊ–) *m.* (v. Aufſchieben) délai, retardement, retard, répit, *m.*; remise, suspension, surséance, *f.*; sursis, *m.*; ohne –, sans répit, sans délai, sans retard, etc.

Auf-ſchüren (ˊ– ⌣) *va.* attiser.

Auf-ſchürzen (ˊ– – ⌣) *va.* retrousser (un tablier); replier; ſich –, se retrousser, retrousser sa robe.

Auf-ſchüſſeln (ˊ– – ⌣) *vn. fam.* charger la table de plats; servir à profusion.

Auf-ſchütteln (ˊ– – ⌣) *va.* hausser en secouant; faire lever en secouant; remuer, secouer; einen aus dem Schlafe –, réveiller qn en le secouant; das –, le remuement, le secouement, *m.*

Auf-ſchütten (ˊ– – ⌣) *va.* verser dessus, former des tas en versant; amasser, mettre en grenier, en magasin, engrener (le blé au moulin); emmagasiner (du sel); abouquer (du sel); Pulver aufſchütten (auf die Pfanne ſchütten), amorcer.

* **Aufſchüttung** (ˊ– – ⌣) *f.* entassement, emmagasinage; abouquement (du sel), *m.*

Auf-ſchwämmen (ˊ– – ⌣) *va.* faire gonfler une éponge en la remplissant d'eau; *fig.* enfler, bouffir, boursoufler.

Auf-ſchwänzen (⌒ – ⌣) *va.* trousser la queue (à un cheval) (v. Aufſchweifen.

Auf-ſchwärzen (⌒ – ⌣) *va.* noircir de nouveau, renoircir; reteindre en noir; einen Hut –, renoircir, repasser un chapeau.

Auf-ſchwatzen (⌒ – ⌣) *va.* persuader de prendre, enjôler.

Auf-ſchweifen (⌒ – ⌣) *va.* trousser la queue (à un cheval).

Auf-ſchweißen (⌒ – ⌣) *va.* joindre un morceau de fer à un autre) en soudant à chaud; corroyer.

Auf-ſchwellen (⌒ – ⌣) *va.* enfler, faire enfler, distendre; faire gonfler (*ex.* les voiles, le cœur; tumefier (*ex.* le ventre; refaire la viande) (Cuis.; *vn.* 75, A, II, *d* enfler, s'enfler, gonfler, se gonfler; se tuméfier; *fig.* s'accumuler, accumuler, grossir; die Zinſen – laſſen, laisser accumuler les interets; das –, l'enflure, le gonflement, la tuméfaction, l'intumescence, *f.*

* Auffchwemme (⌒ – ⌣) *f.* place pour le bois flotté, *f.*; port de flottage, *m.*

Auf-ſchwemmen (⌒ – ⌣) *va.* 1° faire flotter, tirer à terre le bois flotté; 2° *au lieu de* auffchwämmen (v. ce mot).

Auf-ſchwingen (ſich) (⌒ – ⌣) (77, *a*) *va. r.* s'élever sur des ailes, prendre l'essor, s'élancer en haut, *fig.* s'élever.

* Auffchwingung (⌒ – ⌣) *f.* action de prendre son essor, élévation, *f.*

* Auffchwung (⌒ –) *m.* essor, *m.*; *fig.* élévation, *f.*

Auf-ſehen (⌒ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° *absol.* regarder en haut, lever les yeux; 2° avoir les yeux tournés sur; vers qc.; *fig.* surveiller (v. Beaufſichtigen; das –, ce qui attire les yeux, l'éclat, le bruit, *m.*; la sensation; l'esclandre, *m.*; le fracas; – machen, faire du fracas, faire sensation.

* Aufſeher (⌒ – ⌣) *m.* inspecteur; surveillant; gardien; intendant, *m.*; Aufſeheramt, charge d'inspecteur, de surveillant, *f.*

* Aufſeherin, *f.* surveillante, *f.*

Auf-ſein (⌒ –) *vn.* 1° être debout; être levé, veiller; wohl oder übel –, se porter bien ou mal; früh –, être levé de bonne heure; ſpät –, veiller tard; 2° *pour* offen ſein, être ouvert; das –, l'état d'une personne qui est debout, *m.*; état de la santé, *m.*; veille, *f.*

Auf-ſetzen (⌒ – ⌣) *va.* 1° mettre sur; mettre (*ex.* le chapeau); mettre sur le feu; mettre sur la table, servir les aliments; porter une couleur sur...; coudre (une pièce sur *ou* à qc.); apposer (le scellé); planter (des cornes à qn); *fig.* –, coucher par écrit, écrire, rédiger, dresser (l'état des dépenses, etc.); (Mar.) die Segel –, guinder les voiles; 2° mettre dessus; in Haufen –, empiler; enchanteler; engerber; amasser, entasser, amonceler; eine Dame –, damer un pion; ſich –, se mettre, monter sur; monter à cheval; 3° mettre debout, dresser (les quilles, les échecs, etc.); ranger, arranger; elever; ériger; ſich (im Bette) –, se mettre sur son séant; ſeinen Kopf –, s'entêter, s'opiniâtrer, s'obstiner; ſich *wider einen* –, se cabrer, se montrer *récalcitrant, indocile envers qn; s'acharner à contrarier qn, à faire* du tort à qn; ‖ *abs.* tiquer (*se dit* des chevaux); (Chasse) repousser (les bosses), refaire sa tête (*se dit* des cerfs); das Nadelholz ſetzt auf, les pins poussent.

* Aufſetzer (⌒ – ⌣) *m.* celui qui dresse, qui empile, etc.

* Aufſetzung (⌒ – ⌣) *f.* (v. Aufſetzen) action de mettre dessus, de dresser, etc., *f.*; empilement, *m.*

Auf-ſeufzen (⌒ – ⌣) *vn.* pousser un profond soupir.

* Aufſicht (⌒ – ⌣) *f.* (v. Aufſehen) inspection (*ex.* sur les ouvriers, sur les élèves, sur le personnel), *f.*; direction (*ex.* des travaux, du matériel), *f.*; intendance (des bâtiments), *f.*; surveillance (*ex.* d'un pensionnat, d'un hôpital); direction, *f.*

Auf-ſieden (⌒ – ⌣) *va.* (78, *a*) 1° chauffer jusqu'à ébullition, faire bouillir rapidement; 2° faire rebouillir; ‖ *vn.* entrer en ébullition, bouillonner; das –, le bouillonnement, *m.*; l'ébullition, *f.*

* Aufſiedung (⌒ – ⌣) *f.* action de faire bouillir, etc., *f.*

Auf-ſitzen (⌒ – ⌣) *vn.* (77, *c*) 1° être assis, être à cheval sur qc.); être fixé sur (qc.); reposer, porter sur (qc.); tenir à qc.; se monter, coiffer (qc.); être supporté par (qc.); 2° monter (à cheval, sur un chariot); jucher, se percher; zum – blaſen, (Milit.) sonner le boute-selle; aufgeſeſſen! (242) à cheval! 3° *au lieu de* aufrecht ſitzen, se tenir sur son séant; se dresser sur son lit; ‖ *va.* se blesser, s'écorcher (qc., à force d'être assis; ‖ das –, l'état d'une chose qui est assise sur une autre, etc., *m.*; l'action de monter à cheval, etc.; l'action de se tenir assis, sur son séant, etc., *f.*

* Aufſitzſtange (⌒ – – ⌣) *f.* perchoir, juchoir, *m.*

Auf-ſpähen (⌒ – ⌣) *va.* 1° découvrir, trouver en épiant; 2° épier pour saisir, pour attraper, pour dénoncer.

Auf-ſpalten (⌒ – ⌣) *va.* ouvrir en fendant; fendre; ‖ *vn.* se fendre.

Auf-ſpannen (⌒ – ⌣) *va.* 1° ouvrir, déployer en tendant; étendre, déployer; alle Segel –, déployer toutes les voiles, mettre toutes voiles dehors, faire force de voiles; *fig. fam.* mettre toutes les voiles au vent, aller à voiles et à rames; eine Armbruſt –, bander un ressort; ein Gewehr –, armer un fusil; 2° tendre sur qc.; die Saiten –, tendre les cordes; die klingenden Saiten – (*fig. fam.*), détendre les cordes, rabattre de ses prétentions; se montrer plus accommodant.

Auf-ſparen (⌒ – ⌣) *va.* réunir en épargnant; épargner; mettre de côté; réserver; garder pour un autre temps; *fig.* remettre, différer.

Auf-ſpeichern (⌒ – ⌣) *va.* mettre au grenier; serrer (le blé); emmagasiner; amasser.

Auf-ſpeifen (⌒ – ⌣) *va.* (*équivalent pour le sens à* Aufeſſen, *mais de meilleur goût*) manger tout.

Auf-ſperren (⌒ – ⌣) *va.* ouvrir largement; écarquiller (les yeux); den Mund –, tenir la bouche ouverte; *fig.* bayer; Mund und Naſe –, (*litter.*) ouvrir la bouche, et (le nez) ouvrir de grands yeux.

Auf-ſpielen (⌒ – ⌣) *va.* (*fam.*) jouer; frielt uns eins auf, jouez-nous un morceau; zum Tanze –, (*litter.* jouer pour la danse) jouer une danse.

Auf-ſpießen (⌒ – ⌣) *va.* fixer (qc.) au bout d'une lance, d'une pique; percer avec la pointe d'une épée, d'une lance, etc.; embrocher (la viande); empaler (un criminel); enfiler (les épingles); brocher (les peaux).

Auf-ſpinnen (⌒ – ⌣) *va.* (77, *b*) filer tout; achever de filer.

Auf-ſpreizen (⌒ – ⌣) *va.* ouvrir largement; tenir ouvert au moyen de traverses; écarquiller; ſich –, *fig. fam.* se donner des airs de grandeur; se bouffir (d'orgueil).

Auf-ſprengen (⌒ – ⌣) *va.* 1° ouvrir en faisant sauter; faire sauter, faire voler en éclats; 2° faire lever précipitamment; lancer (une bête); das –, l'action d'ouvrir, d'enfoncer, de faire lever, *f.*

Auf-ſprießen (⌒ – ⌣) *vn.* germer (78 *a* (v. Aufſproſſen).

Auf-ſpringen (⌒ – ⌣) *vn.* (77, *c*) 1° se lever en sautant, se lever brusquement *ou* en sursaut; sauter, bondir, rebondir, tressaillir (de joie, etc.); 2° s'ouvrir en sautant, s'ouvrir brusquement; crever; crevasser, se crevasser; gercer, se gercer; se fendre; éclater; die aufſpringende Narbe, (Bot.) la capsule déhiscente; das –, le saut, le bond, le rebondissement, *m.*; Bot.) la déhiscence (d'une capsule), *f.*

Auf-ſproſſen (⌒ – ⌣) *va.* se lever en poussant; se lever, pousser, germer, naître.

Auf-ſprudeln (⌒ – ⌣) *vn.* jaillir, bouillonner; *fig.* s'emporter; das –, le bouillonnement; le jaillissement, l'emportement, *m.*

Auf-ſpulen (⌒ – ⌣) *va.* 1° nettoyer en lavant, nettoyer; laver (la vaisselle); rincer (la bouche); 2° jeter sur (le rivage). [bondonner.

Auf-ſpünden (– – –) *va.* débon-

Auf-ſpuren (⌒ – ⌣) *va.* quêter (une bête; *fig.* chercher en poursuivant une trace; être à la piste de (qn); découvrir à force de chercher.

* Aufſpürung (⌒ – ⌣) *f.* (Chasse) quête, *f.*

Auf-ſtaffiren (⌒ – ⌣ –) *va.* surcharger de parure, parer d'une manière ridicule.

Auf-ſtämmen (⌒ – ⌣) *va.* 1° appuyer fortement sur (qc.; ſich –, s'appuyer, s'accouder; 2° ouvrir avec le fermoir.

Auf-ſtampfen (⌒ – ⌣) *va.* 1° ouvrir, défoncer en frappant des pieds, en trépignant, en pilant; 2° raffermir, fixer (une chose) sur (une autre) en foulant, en pilant; ‖ *vn.* mit dem Fuß –, frapper du pied contre (le sol).

* Aufſtand (⌒ –) *m.* (v. Aufſtehen action de se lever, *f.*; *fig.* levée de boucliers; émeute, sédition, révolte, *f.*; soulèvement, *m.*; – der Maſſe, levée en masse, *f.*; soulèvement général, *m.*; (Min.) rapport aux actionnaires d'une mine, *m.*

Auf-ſtapeln (⌒ – ⌣) *va.* empiler (du bois, entasser (des marchandises, engerber (des tonneaux); das –, l'empilement, *m.*

Auf-ſtechen (⌒ – ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* 1° ouvrir en piquant, ouvrir avec la pointe, percer (un abcès); picoter (une dentelle); 2° retoucher

prendre une cocarde *boule politique* ; 2° re- ose, en la fixant avec trousser, relever (*ex. fig. fam.* garder, em- arcasme, une injure).

n (⌐—) (75, C, *h*) *vn.* (*ex.* d'une chaise); r; sortir de terre; *fig.* *arlant* d'un astre, d'un) ; wiber einen –, se le- se soulever, se révol- ; in Maſſe –, se lever se lever de nouveau, lever (*ex.* d'une mala- e –, ressusciter ; 3° être t sur (qc.), toucher le chose ; *ex.* das Schiff isseau touche, touche *pour* offen ſtehen, être – , le lever, l'appari- irrection ; le soulève- de partir, etc. ; l'état ui pose, qui porte sur,

en (⌐ – ⌣) *va.* raffer- hapeau) ; apprêter ; tie peser le linge.

ien (⌐ – ⌣) (76, *b*) *vn.* 1° ver, s'élever (der Rauch, g auf, la fumée monte, le ; remonter, revenir (*ex.* , *en parlant* des ali- Galle ſteigt auf, la bile ment ; *fig.* es ſteigt mir auf, une pensée s'élève lans mon esprit, il me ge ; 2° monter sur (*ex.* cheval) ; 3° remonter ; dieſer Familie ſteigt bis ugen auf, l'origine de e remonte jusqu'aux – , l'action de mon- montée d'une colline ; les vapeurs, *f.* ; les rap- envois (de l'estomac), - eines Sternes, l'ascen- toile, *f.*

gend (⌐ – ⌣) *part. pr.* *fig.* croissant, ascen- poudreux ; trouver avec peine, 2° faire lever le gibier (Chasse). [cher.

Auf=ſtöberln (⌐ – ⌣) *va.* débou-

Auf=ſtören (⌐ – ⌣) *va.* faire le- ver en furetant, en fouillant, en troublant, etc. ; einen –, réveiller qn ; troubler le sommeil de qn.

Auf=ſtoßen (⌐ – ⌣) (79) *va.* 1° ou- vrir en poussant, enfoncer ; défon- cer ; blesser en poussant ; ſich den Kopf an etwas –, se blesser la tête en heurtant contre qc. ; 2° faire lever en poussant ; ‖ *vn.* 1° tou- cher, donner sur *ou* contre (qc.) ; ren- contrer, trouver par hasard ; arriver ; es iſt mir aufgeſtoßen, il m'est arrivé ; 2° faire monter la lie, jeter la lie, se troubler ; der Wein ſtößt auf, le vin se trouble ; revenir, causer des rap- ports ; faire soulever le cœur ; dieſes Getränk ſtößt mir auf, cette boisson me revient, me cause des renvois ; avoir le hoquet, das Kind ſtößt auf, l'enfant a le hoquet ; ‖ das –, l'action d'ouvrir en poussant, etc., *f.* ; l'enfon- cement (d'une porte) ; le défonce- ment (d'un tonneau) ; le choc (d'un corps) ; le bondissement, *m.* ; la ren- contre, *f.* ; l'accident, *m.* ; la seconde fermentation ; l'altération (du vin), *f.* ; les rapports (de l'estomac), *m. pl.* ; l'éructation, *f.*

* Auf=ſtößig (⌐ – ⌣) *adj.* trou- ble ; aigri ; gâté.

Auf=ſträuben (⌐ – ⌣) *va.* faire dresser, hérisser (*ex.* les cheveux).

Auf=ſtreben (⌐ – ⌣) *vn.* faire des effort= pour s'élever à..., tendre à.. ; ‖ das –, l'effort pour se lever, pour s'élever ; das – des menſchlichen Geiſtes, l'essor de l'esprit humain.

Auf=ſtrecken (⌐ – ⌣) *va.* tendre, étendre en haut.

* Auf=ſtreich (⌐ ⌣) *m.* enchérisse- ment ; encan, *m.* enchère, *f.*

* Auf=ſtreich=Eiſen, *n.* (Fond.) rebrousse, *f.*

Auf=ſtreichen (⌐ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° étendre sur (qc.) ; 2° retrousser, ‖ *vn.* se précipiter, se laisser tom- ber sur...

Auf=ſtutzen (⌐ – ⌣) *va.* rebrous- ser (la moustache) ; retaper (un cha- peau) ; *fig.* ajuster, parer, orner avec affectation ; ‖ *vn.* faire un mou- vement de surprise ; *fam.* dresser l'oreille.

Auf=ſtützen (⌐ – ⌣) *va.* appuyer sur (qc.) ; étayer (*ex.* un bâtiment).

Auf=ſuchen (⌐ – ⌣) *va.* chercher à trouver, à rencontrer, à découvrir ; rechercher ; quêter (le gibier) ; ‖ das –, la recherche, la perquisition.

Auf=ſummen (⌐ – ⌣) *vn.* s'accu- muler (*en parlant* de sommes) ; - laſ- ſen, laisser s'accumuler ; die Zinſen, Steuern - laſſen, laisser s'accumuler les intérêts, les impôts, etc. ; ‖ *va. r.* ſich –, monter, s'accumuler.

Auf=tafeln (⌐ – ⌣) *va.* 1° mettre sur la table ; 2° charger la table (de mets nombreux) ; *fam.* einem –, ser- vir à qn un repas copieux *ou* splen- dide. [agréer.

Auf=takeln (⌐ – ⌣) *va.* (Mar.)

Auf=tauchen (⌐ – ⌣) *vn.* (*littér.* plonger en haut), revenir à la sur- face ; se montrer à la surface ; *fig.* poindre, naître, sortir (*ex.* du brouil- lard). [ver en chancelant.

Auf=taumeln (⌐ – ⌣) *vn.* se le-

Auf=thauen (⌐ – ⌣) *vn.* dégeler, se dégeler ; ‖ das –, le dégel.

Auf=thun (⌐ –) *va.* (94) (*littér.* rendre ouvert) ouvrir ; ſich –, s'ou- vrir, s'épanouir ; se fendre.

Auf=thürmen (⌐ – ⌣) *va.* élever comme une tour ; entasser, amon- celer ; ſich –, s'élever comme une tour, comme des montagnes.

Auf=tiſchen (⌐ – ⌣) *va. fam.* ser- vir la table ; fournir en abondance (*équivalent pour le sens à* Auftafeln, *mais plus populaire*) ; ‖ *fig. fam.* débiter (*ex.* de vieux contes).

* Auftrag (⌐ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* Aufträge (42, 47) qui a été porté sur,

(Comm.) commettant, délégant, mandant, *m.*

* **Auftragshandel** (-‿--‿) *m.* commerce de commission, *m.*

Aufträufeln (-‿--) *ra.* verser goutte à goutte sur qc. ; *en.* tomber goutte à goutte sur qc..

Auftreiben -‿-‿ 76, *b ra.* 1° pousser en haut; faire lever en poussant, en chassant (*ex.* du lit, d'une chaise ; lancer le gibier ; *fig.* faire hausser (*ex.* les prix des marchandises, les effets publics ; 2° distendre, faire gonfler, boursoufler ; 3° fixer sur qc. en poussant ; chasser (*ex.* les cercles d'un tonneau) ; 4° réunir à force de chasser ; *fig.* trouver, rencontrer qn ; se procurer (de l'argent) ; *en.* être poussé, donner, flotter sur, contre.

Auftrennen -‿-‿ *ra.* ouvrir en separant; découdre, défaire.

Auftreten -‿- 75, B, *f ra.* 1° ouvrir d'un coup de pied ; casser avec le pied, enfoncer à coups de pied; 2° fouler (*ex.* de la terre) sur qc.) ; *en. fig.* se lever pour... ; se présenter devant le public ; se poser: se produire ; s'avancer avec sang-froid, timidement ; monter, se présenter (*ex.* à la tribune) ; paraître sur la scène) ; zum erstenmal –, s'avancer pour la première fois, débuter ; wider Jemand –, se lever, s'élever contre qn ; als ein Feind –, s'avancer en ennemi, se déclarer l'ennemi de qn ; als Zeuge –, se présenter comme témoin ; mit etwas –, se presenter avec qc. (*ex.* avec un nouveau remède) ; afficher qc. (*ex.* une prétention,) ; se proclamer (*ex.* l'auteur d'une découverte .

Auftrinken -‿-‿ *ra.* 77, *a* boire tout, consommer tout en buvant.

* **Auftritt** -‿- (v. Auftreten *m.* 1° action de monter sur qc., *f.*: der – auf die Kanzel, l'action de monter en chaire, l'apparition en chaire; der erste – eines Schauspiels (le début; 2° scène (d'une comédie, d'un événement historique ; entrée (d'un ballet ; 2° objet sur lequel on monte, *m.*; perron d'une maison ; montoir pour se mettre à cheval ; marchepied, *m.*; botte (d'une voiture , *f.*; marches (d'un trône , *f. pl.*

Auftrocknen -‿-‿ *ra. et n.* enlever, perdre toute l'humidité en séchant; sécher.

Auftrommeln -‿-‿ *ra.* réveiller qn au son du tambour.

Auftrumpfen -‿-‿ *ra.* jouer une triomphe, un atout sur... ; *fig. fam.* einem –, rencherir sur les impertinences de qn ; rabattre l'arrogance de qn, riposter à qn.

Aufwachen -‿-‿ *ra.* (s'éveiller ; se réveiller; se

Aufwachsen -‿-‿ 75, *a n.* grandir en croissant ; se développer ; achever sa croissance, parvenir à l'âge adulte, à sa grandeur; *fig.* être élevé, se former, être développé, *f.*; l'action de

Aufwägen -‿-‿ *ra.* peser avec une grue, etc. v. Aufheben.

Aufwallen -‿-‿ *ra.* être en ébullition; bouillonner, *fig.*; in Zorne –, être transporté de joie ; in Zorn –, être emporté par la colère.

* **Aufwallung** (-‿--) *f.* bouillonnement, *m.*; ébullition (du sang ; émotion, *f.*

Aufwälzen (-‿--) *ra.* 1° rouler sur (*ex.* une pierre sur une tombe) ; 2° rouler dessus ; rouler et amasser, agglomérer *ex.* de la neige ; 3° rouler en haut *ex.* des débris de rocher, pour les transporter au sommet d'une montagne .

* **Aufwand** (-‿-) *m. g – es, sans pl.* (v. Aufwenden) dépense, *f.*; frais, *m. pl.*; consommation, *f.*; der übertriebene –, les dépenses excessives, le luxe ; ein großer – an Holz, une grande consommation de bois; mit großem – von Gelehrsamkeit, à grands frais d'érudition ; avec un grand luxe, appareil, étalage d'érudition, *m.* somptuaire , *f.*

* **Aufwandsgesetz** -‿-- *n.* loi

Aufwärmen (-‿-) *ra.* réchauffer ; *fig.* reveiller, ressusciter (*ex.* une querelle) ; ein aufgewärmter Witz, un bon mot rechauffé, rebattu.

***Aufwartegeld** (-‿--) *n. litter.* argent pour le service), salaire, pourboire dû au garçon d'une auberge) ; salaire d'un domestique, *m.*

Aufwarten (-‿-) *en.* av. Dat. einem –, servir qn ; soigner qn ; bei Tische –, servir à table ; rendre visite à qn, présenter ses hommages, rendre ses devoirs , faire la cour à qn ; einem mit etwas –, présenter qc. à qn.

* **Aufwärter** (-‿-) *m.* garçon (d'une auberge, d'un restaurateur, etc. , domestique, *m.*

***Aufwärterin** (-‿--) *f.* servante, fille de service, femme de ménage, *f.*

* **Aufwärts** (-‿) *adv.* en haut, vers le haut ; d'amont, en amont , à contre-mont ; à contre-poil , à rebrousse-poil ; stromaufwärts (schiffen, remonter la rivière en bateau).

* **Aufwartung** (-‿-) *f.* service, *m.*; visite, *f.*; die Aufwartung bei Jemanden haben, être de service auprès de qn ; einem seine – machen, rendre visite à qn ; présenter ses hommages, ses respects à qn.

Aufwaschen -‿-‿ 76, *a ra.* 1° nettoyer en lavant, laver, écurer; 2° employer en lavant ; 3° (ich –, se blesser, s'écorcher (les mains) à force de laver ; das –, le lavage.

***Aufwaschwasser** -‿--‿ *n.* eau pour laver la vaisselle), lavure, *f.*

Aufweben -‿-‿ *ra.* 1° défaire un tissu, desourdir ; 2° employer à un tissu.

* **Aufwechsel** (-‿-) *m.* change, agio, agiotage, *m.*; – treiben, agioter.

* **Aufwechsler** (-‿-) *m.* agioteur, *m.*

Aufwecken -‿-‿ *ra.* réveiller, ressusciter (les morts) ; *fig.* ranimer, exciter.

* **Aufweckung** (-‿-) *f.* action de réveiller, etc. v. Aufwecken.

Aufweben -‿-‿ *ra.* 1° faire lever, soufflant, soulever ; 2° emporter en soufflant ; 3° ouvrir en soufflant.

Aufweichen -‿-‿ *ra.* 1° faire gonfler au moyen d'un liquide, amollir, détremper ; 2° ramollir et ouvrir ; amener l'ouverture d'un abcès ; l'action des émollients; das Aufweichen, s'ouvrir par l'humidité (un abcès) ; das Aufweichende Mittel, un émollient ; das –, l'action de ramollir, etc.

* **Aufweichung** (-‿--) de ramollir, etc., *m.* (v. Au

Aufweisen (-‿-) (76, montrer en ouvrant (pour qc.), faire voir, étaler (*ex.* (Pol.) produire, exhiber (passeport) ; 2° *absol.* mo haut, montrer (*ex.* du doig

* **Aufweisung** (-‿-) *f.* tation, production, exhibi

Aufwenden (-‿-) *ra.* tourner sur) employer à penser pour (qc.).

Aufwerfen (-‿-) *ra.* c' 1° ouvrir en jetant, cass trer en jetant ; die Karten –, cartes ; 2° jeter, pousser en jeter sur qc.), élever (en fo eine Schanze –, élever un re ment ; Erde um einen Baum ser de la terre autour d'u butter un arbre ; sich –, se re renverser ; sich als etwas, s'ériger en... ; sich wider eine lever, se soulever, se révol tre qn ; *fig.* jeter (*ex.* dans blie ; mettre en avant ; eine proposer une question ; eine fel –, soulever, exprimer u das –, l'action d'ouvrir, etc. (d'une digue) ; la construc rempart ; l'action d'ériger proposition (d'une question

Aufwichsen (-‿-) *ra.* mettre à neuf, faire brill rant ; cirer ; *fig. fam.* gron fectation ; *pop. au lieu de* 2° relever en cirant, retro trousser (*ex.* la moustache).

Aufwickeln (-‿-) *ra.* sur qc.) ; rouler , plier en mettre en peloton, pel mettre (les cheveux) en mettre les papillotes ; en (un enfant) ; 2° devider , développer, déployer, d papillotes) ; démailloter (un

* **Aufwickelung** (-‿--) tion de rouler, etc., de papillotes, d'emmailloter (u fant), action de dérouler, mailloter, *f.* (v. Aufwickeln).

* **Aufwiegelei** (-‿--) tinerie, revolte, *f.*

Aufwiegeln (-‿-) *ra.* ler, faire lever (*ex.* un en secouant son berceau ; *fig.* ver, revolter, ameuter.

* **Aufwiegelung**, *f.* faire lever, de revolter, etc.,

Aufwiegen (-‿-) (78, faire trebucher en pesant porter sur... ; *absol.* trébu faire lever par son poids le poids jusqu'à son niveau), peser , contre-balancer ; – (contrepeser avec le l'or) vendre au poids de l'or ; *fig* balancer ; l'emporter sur.

* **Aufwiegler** (-‿-) teur, instigateur, boute-feu

* **Aufwieglerisch** (- soditieux, factieux, mutin.

Aufwinden (-‿-) (77, tordre en haut, lever, élev d'un guindal, guinder ; guinder des pierres ; einen soulever une voiture à l' erie ; den Anker –, lever l'a tordre sur qc.), fixer en tor tortillant ; 3° detordre, dét sich –, s'élever, grimper e dant, en faisant des tours, pentant, s'entortiller, se pel se detortiller ; das –, le g

enfiler (*ex.* le table); l'ac-
tiller, de détortiller.
rbeln (⏑ – ⏑) *va.* soule-
rbillonnant; ‖ *vn.* s'élever
lonnant.
irken (⏑ – ⏑) *va.* 1° fixer
; 2° employer tout en
désourdir; ein Wild –,
uvrir une bête; ein Brod
g.) donner la forme à un

ifchen (⏑ – ⏑) *va.* enle-
un torchon, torcher, es-

ifchlumpen, *m.* chiffon
rer, torchon, *m.*
ogen (⏑ – ⏑) *vn.* s'élever en
ouler des vagues; *fig.* se
alpiter (*se dit* du sein).
ollen (⏑ – ⏑) (76) *vn.*
lever.
ühlen (⏑ – ⏑) *va.* ouvrir,
a jour en labourant; re-
bourer; fouiller, fouir;
das –, la fouille.
urf (⏑ –) *m.* terre d'une
e, d'un fossé; levée, jetée,
ucrfen).
ählen (⏑ – ⏑) *va.* 1° comp-
démontrer qc.; compter un
ailler, énumérer; 2° dé-
r(qc.) en comptant; comp-
(ex. la table).
ählung (⏑ – ⏑) action de
, etc. (v. Aufzählen); dé-
ail, *m.*; énumération, *f.*
ämmen (⏑ – ⏑) *va.* 1° met-
, brider; 2° parer en
ider avec élégance.
chen (⏑ – ⏑) *va.* boire
ser tout (à boire).
ehren (⏑ – ⏑) *va.* manger
mer; consommer; dépen-
er.
ehrung (⏑ – ⏑) *f.* con-
, consommation, dépense,
, *f.*
eichnen (⏑ – ⏑) *va.* dessi-
, noter avec soin;
, écrire; gerichtlich – (*littér.* dresser authentiquement), annoter, in-
.
eichnung (⏑ – ⏑) *f.* action
er sur, etc. (v. Aufzeich-
annotation, *f.*, inventaire, *m.*
eigen (⏑ – ⏑) *va.* montrer,
re (v. Aufweifen).
ehen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1°
en tirant, défaire (*ex.* un
ud); retirer (un verrou);
accélérer l'ouverture (d'un
ur l'application d'un matu-
amener la vésication (de la
la couvrant d'un emplâ-
tirer en haut, lever (la
théâtre, le pont-levis);
, hausser, guinder; mon-
e montre, le chien d'un
ander (un fusil); tirer (le
; hisser (les voiles); wider
m –, tirer contre le gou-
ler (un bateau) à contre-
die Schleufen –, lever la
lâcher les écluses; attirer,
(*ex.* les vapeurs, *en parlant* l); *fig.* élever (*ex.* un en-
vité (qn à danser); einen –,
qn en scène, exposer qn à
du public, mystifier qn; ei-
etwas –, railler qn (à cause)
prendre prétexte de qc. pour
qu; 3° tendre sur qc., *met-*
cordes à un instrument),
monter (un instrument); entoiler (une carte de géographie); ourdir, monter la chaine (Drap.); *prov.* ge-lindere Saiten –, (*littér.* mettre (à son instrument) des cordes plus douces; rabaisser ses prétentions; filer doux; ‖ *vn.* se produire en public (*surtout en parlant* de troupes, d'un cortége); paraître, arriver; monter la garde; *fig.* paraître, se présenter (*ex.* avec de vaines excuses); *fam.* mit etwas aufgezogen kommen, arriver prétentieusement, comme pour se moquer de qn; avancer, proposer qc.; das –, l'action de, etc.; l'ourdissage (de la chaine); le halage (d'un bateau); la raillerie, la moquerie. [siflage, *m.*

* Aufziehere i (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* per-
* Aufziehung (⏑ – ⏑) *f.* ourdissage, etc., *f.* (v. das Aufziehen).

Aufzieren (⏑ – ⏑) *va.* parer, orner.

* Aufzug (⏑ –) *m.* (v. Aufziehen) action de tirer en haut, d'ouvrir en tirant, etc., ouverture, *f.*; – in einem Schauspiele, (*littér.* levée du rideau dans un drame) acte d'un drame; von Menſchen –, cortége, *m.*; cavalcade, *f.*; ‖ manière de s'habiller, *f.*; accoutrement, *m.*; parure, pompe, *f.*; train, *m.*; équipage, *m.*; – eines Stoffs (Tiss.), chaine d'une étoffe, *f.*

* Aufzugfette (⏑ – – –) *f.* (Tiss.) fil de la chaine, *m.*; ourdissage, *m.*

Aufzwängen (⏑ – ⏑) *va.* 1° ouvrir par force; 2° imposer par la force.

Aufzwecken (⏑ – ⏑) *va.* (Cord.) attacher avec des broquettes; brocher (les talons).

Aufzwicken (⏑ – ⏑) *va.* ouvrir, écorcher en pinçant.

Aufzwingen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* forcer à prendre, contraindre de prendre, faire accepter de force.

* Augapfel (⏑ – ⏑) *m.* 1° globe de l'œil, *m.*; 2° prunelle, pupille (ouverture de l'iris), *f.*; *fig. fam.* ce qui est cher à qn; er iſt ſein –, c'est son favori, son bien-aimé, il l'aime comme la prunelle de ses yeux; er bewahrt es wie ſeinen –, il le conserve comme la prunelle de ses yeux.

* Augapfelhäutchen (⏑ – ⏑ – ⏑) *n.* (Anat.) membrane choroïde (tunique noire de l'œil).

Auge (– ⏑) *n. g. -s, pl. -n* (12, 18) 1° œil (organe de la vision), *pl.* yeux, regard, *m.*; Augen rechts! richt't euch (Milit.); (yeux) à droite, alignement; trübe –n haben, avoir les yeux troublés; einen mit unverwandten –n anſehen, regarder qn (avec des yeux fixes) fixement; einen ins Auge faſſen, (*m. à m.* saisir qn dans l'œil) fixer ses regards sur qn; die Augen in Thränen haben, avoir les yeux baignés de larmes, fondre en larmes; mit trockenen Augen anſehen, regarder d'un œil sec; die Augen laufen ihm über, (*m. à m.* ses yeux débordent) les larmes lui viennent aux yeux; die ganze Nacht kein – zuthun, ne pas fermer l'œil de toute la nuit; große Augen machen, ouvrir de grands yeux; être bien surpris; einem ein Dorn, ein Stachel im – ſein, (*littér.* être une épine dans l'œil de qn) être un objet d'envie pour qn, être la bête noire de qn; einem etwas an den Augen abſehen, deviner qc. aux yeux *de qn, d'après les regards de qn; mit einem blauen Auge davon kommen, en être quitte pour un* (œil bleu) léger dommage; ein Auge zudrücken, (*littér.* fermer un œil) fermer les yeux (sur qc.), montrer de l'indulgence; einem Sand in die –n ſtreuen, jeter de la poudre aux yeux à qn; einem den Daumen aufs – ſetzen, tenir (le pouce appliqué sur l'œil de qn) qn en bride; eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus, (*littér.* une corneille n'arrache pas les yeux à sa pareille) les loups ne se mangent pas entre eux; das paßt, wie die Faust aufs –, *fam. pop.* (*littér.* cela s'adapte, comme le poing à l'œil) cela rime comme hallebarde et miséricorde; unter vier –, (*littér.* entre quatre yeux) tête à tête; er iſt ihm wie aus den –n geſchnitten, (*littér.* il lui est comme coupé hors des yeux) il lui ressemble à s'y méprendre; 2° fonction de la vision; vue, *f.*; œil, *m.*; ein ſtarkes – haben, avoir la vue forte; mein – trügt mich, la vue me trompe, mes yeux me trompent; 3° *fig. pour désigner la perception, l'intelligence, le souvenir d'un objet*; es ſchwebt mir vor –n, cela me flotte devant les yeux, je crois l'avoir devant mes yeux; je crois m'en souvenir; nicht aus den Augen laſſen, ne pas quitter des yeux, ne pas perdre de vue; ein wachſames – auf Jemand haben, avoir l'œil ouvert sur qn; ich kann ihn nicht mit den –n anſehen, nicht vor – leiden, je ne puis le voir (souffrir) devant mes yeux; geh mir aus den –, (*littér.* va-t'en hors de mes yeux) que je ne te voie plus, ôte-toi de devant mes yeux; aus den –n verlieren, perdre de vue; aus den –n ſetzen, négliger; er hat ein – auf dieſes Mädchen, (*littér.* il a un œil sur cette jeune fille); il a des vues, des intentions sur cette jeune fille; das fällt in die –n, cela saute aux yeux; das liegt vor –n, cela est visible, clair, évident; aus den –n, aus dem Sinn, loin des yeux, loin de la pensée; einem die –n öffnen, ouvrir les yeux à qn; mit andern –n anſehen, regarder avec d'autres yeux, considérer d'un point de vue différent; ‖ 4° *sert à marquer des objets qui ressemblent par leur forme à l'œil de l'homme*, œil, yeux, *m.* (*ex.* de la queue du paon, du fromage, du bouillon; d'une aiguille; d'une sonde, etc.); points (*ex.* d'un dé), *m. pl.*

* Augenader (⏑ – ⏑ –) *f.* veine, artère ophthalmique, *f.*

* Augenarzt (⏑ – ⏑) *m.* oculiste, médecin oculiste, *m.* [l'œil, *m.*

* Augenbad, *n.* bain (local) pour

* Augenbalſam, *m.* (baume pour les yeux) collyre balsamique, *m.*

* Augenbeſchreibung, *f.* description de l'œil, ophthalmographie, *f.* [lusion d'optique, *f.*

* Augenbetrug (⏑ – ⏑ –) *m.* il-

* Augenblick (⏑ – ⏑) *m.* clin d'œil; *fig.* moment, instant, *m.*; in einem –, en un clin d'œil, dans un instant, dans un moment; jeden –, alle –e, à tout moment, à chaque instant, à tous moments; wir erwarten ihn jeden –, nous l'attendons d'un moment à l'autre; auf einen –, für den –, pour un moment, momentanément; er hat helle –e, il a des (instants) intervalles lucides.

* Augenblicklich (– ⏑ – ⏑) adj. momentané, instantané; adv. momentanément, instantanément, à l'instant, dans le moment; die augenblickliche Dauer, l'instantanéité, *f.*

* Augenblutader (⏑⏑–⏑) *f.* veine de l'œil; veine ophthalmique, *f.*
* Augenbogen, *m.* (cercle de l'œil) cercle irien, iris, *m.*
* Augenbraune, Augenbraune (⏑⏑–) *f.* sourcil, *m.*
* Augenbutter, *f.* (beurre de l'œil) chassie, *f.* (humeur sébacée de Meibomius).
* Augendiener, *m.* (serviteur qui guette les mouvements des yeux pour prévenir les désirs qu'ils expriment) homme servile; valet, courtisan, *m.*
* Augenentzündung, *f.* inflammation de l'œil, des yeux, ophthalmie, *f.*
* Augenfell, *n.* 1° membrane, tunique de l'œil; 2° peau sur l'œil, opacité, *f.*; albugo, leucome, *m.*; taie, *f.* [fistule lacrymale, *f.*
* Augenfiſtel, *f.* (fistule de l'œil)
* Augenflecken, *m.* taie sur l'œil; macule, tache, *f.*
* Augenfluß, *m.* fluxion de l'œil; ophthalmie rhumatismale, *f.*
Augenglas, *n.* lorgnette, lunette, loupe, *f.*; verre, *m.*; – eines Vergrößerungsglaſes, oculaire, *f.*
Augenhäutchen, *n.* 1° tunique, membrane de l'œil, *f.* (v. Augenfell); 2° pellicule sur l'œil, opacité, taie, *f.*
* Augenhöhle, *f.* orbite de l'œil, cavité orbitaire, *f.*
* Augenkammer (⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) chambre de l'œil, *f.*; vordere –, chambre antérieure; hintere –, chambre postérieure, *f.*
* Augenknorpel, *m.* cartilage tarse, *m.* [ophthalmique, *m.*
* Augenknoten, *m.* ganglion
* Augenkrankheit, *f.* maladie des yeux, ophthalmie, *f.*
* Augenkraut, *n.* grande éclaire, *f.* (plante, *genre* chelidonium, *fam.* des papavéracées).
* Augenlicht (⏑⏑–) *n.* (lumière de l'œil) vue, *f.*; œil, *m.*
* Augenlied (⏑⏑–) *n.* (*littér.* membre articulé de l'œil) paupière, *f.*
* Augenmaaß (⏑⏑–) *n.* (mesure par l'œil) estimation à vue d'œil, *f.*; coup d'œil, *m.*
* Augenmerk (⏑⏑–) *n.* (marque prise par l'œil) vue, intention, *f.*; but, dessein, *m.*; sein – auf etwas gerichtet haben, (*littér.* avoir la vue fixée sur qc.) avoir qc. en vue.
* Augenmittel, *n.* remède pour les yeux, remède employé dans le traitement des ophthalmies, *m.*; äußerliches –, collyre, *m.*
* ‡ Augenmuskel, *m.* muscle de l'œil, *m.*
* Augennagel, *m.* (*littér.* clou de l'œil) (Méd.) onglet, onyx, unguis (abcès par congestion de la cornée), *m.*; (Vétér.) onglée (chevaux), *f.*
* Augennichts, *m.* spode, tutie (oxyde de zinc), *f.*
* Augenpappel, *f.* guimauve, althée (plante, *genre* althæa, *fam.* malvacées), *f.*
* Augenperpendikel, *m.* cathète de l'œil (Math.), *f.*
* Augenpulver, *n.* poudre pour les yeux, poudre destinée à être insufflée dans l'œil, poudre antiophthalmique, *f.*; collyre sec (Méd.), *m.*; *fig. fam.* das iſt –, cela fait mal aux yeux.
* Augenpunkt, *m.* point qui *sert de mire à l'œil, m.*; point de *mire, m. mire, f.*; *point de vue, m.* (v. Geſichtspunkt).
* Augenreiz (⏑⏑–) *m.* irritation de l'œil, *f.* [épiphora, *m.*
* Augenrinnen, *n.* larmoiement, *m.*
* Augenröthe, *f.* rougeur de l'œil, *f.* (Méd.) xérophthalmie (ophthalmie sèche), *f.*
* Augenſalbe, *f.* onguent pour les yeux, onguent employé dans le traitement de certaines ophthalmies, *m.*; pommade pour les yeux, *f.*; collyre gras, *m.*
* Augenſchade (⏑⏑–⏑) *m.* endommagement de l'œil, *m.*; affection, infirmité de l'œil, *f.*
* Augenſchein (⏑⏑–) *m.* (apparence à l'œil) inspection, vue, apparence, *f.*; etwas in – nehmen, soumettre qc. à la vue; einen gerichtlichen – vornehmen, faire une (inspection judiciaire) visite sur les lieux, une visite de lieux; procéder à l'inspection des lieux.
* Augenſcheinlich (⏑⏑–⏑) *adj.* apparent, visible, manifeste, évident; ‖ *adv.* apparemment; à vue d'œil; évidemment.
* Augenſcheinlichkeit, *f.* évidence, *f.* [*m.*
* Augenſchirm, *m.* garde-vue,
* Augenſchlagader (⏑⏑–⏑⏑) *f.* artère de l'œil, *f.*; artère ophthalmique, *f.*
* Augenſchmerz (⏑⏑–) *m.* douleur à l'œil *ou* aux yeux, *f.*
* Augenſchwäche (⏑⏑–⏑) *f.* faiblesse de l'œil, des yeux *ou* de la vue, *f.* [atrophie de l'œil, *f.*
* Augenſchwinden (⏑⏑–⏑) *n.*
* Augenſpiegel, *m.* spéculum de l'œil (Méd.). [yeux, *m.*
* Augenſprache, *f.* langage des
* Augenſproſſe, *f.* (Chasse) andouiller (du cerf), *m.*
* Augenſtechen, *n.* picotements, élancements à l'œil *ou* aux yeux, *m. pl.*
* Augenſtaar (⏑⏑–) *m.* (Méd.) 1° cataracte; 2° amaurose, *f.*
* Augenſtern (⏑–⏑) *m.* (étoile) prunelle, pupille de l'œil, *f.*
* Augentäuſchung (⏑⏑–⏑) *f.* illusion optique ou d'optique, *f.*
* Augentriefen, *n.* (*littér.* dégouttement de l'œil) lippitude, *f.*
* Augentroſt, *m.* (consolation des yeux) euphraise officinale, *f.* (plante, *genre* euphrasia, *fam.* personnées).
* Augenvorfall, *m.* procidence de l'œil, exophthalmie, proptose, *f.*
* Augenwaſſer, *n.* eau pour les yeux, eau antiophthalmique, *f.*, collyre liquide, *m.*
* Augenwaſſerſucht, *f.* hydropisie de l'œil, hydrophthalmie, *f.*
* Augenweh, *n.* mal d'yeux, mal aux yeux, *m.*, ophthalmie, *f.*
* Augenweide (⏑⏑–⏑) *f.* (*littér.* ce qui repait les yeux) plaisir des yeux, *m.*, délices des yeux, *f. pl.* spectacle ravissant, *m.*
* Augenweiß (⏑⏑–) *n.* blanc de l'œil *ou* des yeux, *m.* sclérotique, *f.*
* Augenwelle (⏑⏑–⏑) *f.* (Anat.) poulie de l'œil, trochlée, *f.*
* Augenwimper (⏑⏑–⏑) *f.* cil, *m.*; eingebogene –, (Méd.) cils renversés en dedans, *m. pl.* trichiase, *f.*
* Augenwinde, *f.* poulie de l'œil (v. Augenwelle).
* Augenwink, *m.* clin d'œil; signe donné par l'œil, *m.*; œillade, *f.*
* Augenwinkel, *m.* coin de l'œil, angle de l'œil, *m.* (Anat.).
* Augenzahn (⏑⏑–) *m.* dent œillère; canine supérieure, *f.*
* Augenzeuge, *m.* témoin oculaire, *m.*
* Augenzier, *f.* (ornement de l'œil) orcanète, buglose des teinturiers, *f.* (plante, *genre* anchusa, *fam.* borraginées). [cère à l'œil, *m.*
* Auggeſchwür (⏑⏑–) *n.* ul-
Augig (⏑⏑) *adj.* qui a des yeux (*n'est usité qu'en composition*).
Augicht (⏑⏑) *adj.* qui a les yeux faits de telle ou telle manière (v. Augig).
Auglein (⏑–) *n.* petit œil, *m.* (*diminutif de* Auge).
† Augur (⏑⏑) (⏑⏑) *m. g.* –s, pl. –e (12, 17) (Hist. Rom.) augure, *m.*; *fig.* prophète, *m.*
† Auguriren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* augurer; über etwas –, von etwas –, augurer de qc. [présage, *m.*
† Augurium (⏑⏑⏑⏑) *n.* augure,
† Auguſt (⏑–) *m.* Auguste, *m.* (nom de baptême); Août, mois d'août, *m.* (huitième mois de l'année).
* Auguſtapfel (⏑–⏑⏑) *m.* calville (d'août) d'été, *f.* (v. Apfel).
* Auguſtbirne, *f.* (poire d'août) hâtiveau, *m.* (v. Birne).
* Auguſtiner (⏑⏑⏑⏑) (Auguſtinermönch) *m.* Augustin, *m.*
* Auguſtinerin (Auguſtinernonne), *f.* Augustine, *f.*
* Auguſtkirſche (⏑⏑–⏑) *f.* (cerise d'août) griotte, *f.* (v. Kirſche).
* Auguſtpflaume, *f.* (prune d'août) reine-claude, *f.* (v. Pflaume).
* Auhirſch (⏑–) *m.* cerf de prairie, *m.* (v. Hirſch). [cage, *m.*
* Aurecht (⏑–) *n.* droit de pa-
† Aurikel (⏑⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) auricule, oreille d'ours, cortuse, *f.* (plante, *genre* primula, *fam.* primulacées).
† * Auripigment (⏑⏑–⏑) *m.* orpiment, *m.*; sulfure jaune (sesquisulfure) d'arsenic, *m.*
† Aurora (⏑⏑–) *f.* aurore, *f.* (v. Morgenröthe). [leur d'aurore, *f.*
† * Aurorfarbe (⏑⏑–⏑⏑) *f.* cou-
Aus, *prép.* qui *se construit avec le datif* (*lat. ex*) de, hors de (264); *marque au propre et au figuré mouvement ou position hors de...*; 1° mouvement pour sortir de, pour s'éloigner en sortant de; aus dem Hauſe, dem Garten ꝛc. kommen, venir, sortir de la maison, du jardin, etc.; aus einer Hand in die andere (d'une main dans l'autre), de main en main; aus einem Glaſe trinken, boire (d'un) dans un verre; – dem Fenſter werfen, jeter (hors de) par la fenêtre; er hat ſich aus Paris entfernt, il s'est éloigné de Paris; er hat ſich aus ihrer Nähe zurückgezogen, il s'est retiré de son voisinage; einem – dem Wege gehen, se retirer du chemin de qn, faire place à qn, éviter qn; aus dem Sinne kommen, sortir de l'esprit, de la tête; aus der Mode kommen, (s'en aller de la) passer de mode; 2° le séjour hors de, l'état qui suit la sortie; hors de; aus der Verlegenheit ſein, être hors d'embarras, avoir mis fin à son embarras; aus der Stadt ſein, être hors de la ville, avoir cessé d'habiter la ville; ich freue mich, daß ich aus dem Hauſe (fort) bin, je me réjouis d'être hors de la maison, de ne plus habiter la maison; 3° l'origine d'une chose, la ma-

ent une chose s'est formée, tance qui l'a fournie ; de, s einem Ort gebürtig ſein, être né à, dans qq. endroit ; ei- enter Mitte, quelques-uns du de vous, d'entre vous ; aus fragen, reconnaître (de) par Erfahrung wiſſen, savoir par ence ; aus dem wird nichts wer- rd. il ne deviendra rien de lui ; il n'en sera, n'en ré- ien, cela n'aboutira à rien ; ird rien de lui, il n'y a etwas in ihm ; aus dem läßt s machen, on ne peut rien cela, de lui ; il n'y a pas l'en faire qc. (de bon) ; was mir werden, que devien- aus dem Deutſchen überſetzen, de l'allemand ; aus Holz ge- it de bois ; 4° la cause, le mo- asion ; par, de ; aus Gutmü- par bonhomie ; aus Geiz, ice ; aus Mangel an Geld, (par faute d'argent ; aus eigenem , de son propre mouvement, alsion spontanée, spontané- aus Scherz, par plaisanterie ; nière de faire, de pratiquer, ; aus allen Kräften de tou- forces ; aus dem Grunde ver- nnaître à fond ; aus vollem gorge déployée ; à pleine à tue-tête ; ‖ *adv.* 4° *mar- me chose est achevée, finie,* das Stück iſt –, la pièce est die Zeit iſt aus, le temps est die Flaſche iſt –, la bouteille e) vide ; nous avons (ache- la bouteille ; es iſt – mit ist fini de lui ; c'en est fait mit dem Tode iſt aller Kum- und Chagrin finit, cesse avec ; la mort met fin à tout cha- *combiné avec* von, *indique* de départ d'un mouvement ; de... ; er iſt von Haus – arm, il est pauvre de sa famille) aus fortune ; von Grund –, à partir du fond, en com- à par le fond) de fond en ; einen Gegenſtand von Grund ſuchen, examiner à fond une e ; 3° au *lieu de* heraus, hin- s dehors ; Jahr –, Jahr ein, année dehors, année dedans ; tür des années comme à leur une année comme l'autre ; 4° *position* aus, *toujours sépa- marque* sortie *et* éloignement treiben, expulser ; ausgehen, épanouissement, extension, on, divulgation (*ex.* ausbrei- ndre, répandre ; ausplaudern, , divulguer) ; accomplisse- uffiſance, terminaison, fin Leben, terminer sa vie, aus- achever, cesser de prendre s, avoir reposé assez ; des- n (*ex.* auslöſchen, éteindre) ; ment, amélioration, perfec- . ausführen, exécuter ; aus- corriger ; ausfeilen, donner ier coup de lime).

ackern (ǎ – –) *va.* 4° tirer de en labourant ; 2° labourer r, bien labourer ; 3° *absol.* de labourer.

arbeiten (ǎ – – –) *va.* 4° bonner en travaillant ; tra- ; limer ; 2° achever un travail ; er ; ‖ *absol.* finir, cesser de ler.

arbeitung (ǎ – – –) *f.* per- nement d'un travail ; *achève-* ment d'un travail, *m.* ; composition, *f.* ; thème, *m.*

Aus-artен (ǎ – –) *vn.* dégénérer, s'abâtardir ; die Monarchie artet zuweilen in Despotismus aus, la monarchie dégénère quelquefois en despotisme.

* Ausartung (ǎ – –) *f.* dégénération, *f.* abâtardissement, *m.*

Aus-athmen (ǎ – –) *va.* exhaler ; ‖ *absol.* expirer ; das –, l'exhalaison ; l'expiration, *f.*

Aus-backen (ǎ – –) (72, *a*) *va.* cuire assez, bien cuire ; ‖ *absol.* achever de cuire.

Aus-baden (ǎ – –) *va.* bien baigner ; laver (*ex.* les yeux) ; ‖ *absol.* achever de se baigner, se baigner suffisamment ; *fig. fam.* etwas – müſſen, payer la folle enchère, avoir le dommage.

Aus-bähen (ǎ – –) *va.* bassiner avec soin ; ein Schiff –, chauffer un vaisseau.

Aus-bannen (ǎ – –) *va.* expulser par le ban, bannir ; chasser par l'exorcisme, exorciser.

Aus-bauen (ǎ – –) *va.* 4° bâtir l'intérieur d'un édifice ; 2° achever (un bâtiment commencé) ; ‖ *absol.* cesser de bâtir.

Aus-bedingen (ǎ – – –) (77, *a*) *va.* faire la condition formelle ; stipuler ; réserver ; ſich etwas –, se réserver qc.

* Ausbedingung (ǎ – – –) *f.* réserve, *f.*

Aus-beißen (ǎ – –) (76, *a*) *va.* 4° arracher en mordant, avec les dents ; ſich etwas –, se casser qc. à force de mordre ; 2° chasser à coups de dents ; *fig. fam.* einen –, débusquer qn.

Aus-beizen (ǎ – –) *va.* 4° enlever avec un caustique ; 2° remettre en meilleur état en cautérisant ; cautériser.

Aus-beſſern (ǎ – –) *va.* améliorer, raccommoder, réparer, refaire, rajuster ; rapetasser, ravauder, rapiécer, rapiéceter (des vêtements) ; regratter, renformir (un mur) ; remplir (des dentelles) ; rétablir (les chemins) ; ramender (une dorure) ; rafraîchir (un tableau) ; faire la recherche (d'un pavé, d'un toit) ; radouber (un vaisseau) ; eine Mauer am Fundamente –, reprendre un mur en sous-œuvre.

* Ausbeſſerung (ǎ – – –) *f.* raccommodage, rajustement, *m.* ; réparation, réfection, *f.* ; ravaudage, rapiéçetage (des vêtements) ; renformis (d'un mur) ; remplissage (des dentelles) ; rétablissement (des chemins) ; ramendage (d'une dorure) ; *m.* ; recherche (d'un pavé, d'un toit), *f.* ; radoub (d'un vaisseau) ; rhabillage (des filets), *m.*

Aus-beten (ǎ – –) *va.* achever, finir sa prière.

Aus-beugen (ǎ – –) *vn.* (av. haben) einer Begegnung –, éviter une rencontre ; einer Frage –, éluder une question (v. Ausbiegen).

* Ausbeute (ǎ – –) *f.* profit net ; bénéfice, revenu des mines ; dividende, *m.*

Aus-beuteln (ǎ – –) *va.* ôter ou faire tomber du bluteau, bluter ; *fig.* einen –, vider la bourse à, de qn.

Aus-bezahlen (ǎ – – –) *va.* achever de payer, payer la somme entière (v. Bezahlen).

Aus-biegen (ǎ – –) (78, *a*) *va.* plier en dehors ; courber (un fer) ; godronner (l'argenterie) ; ‖ *vn.* (av. haben) se *ranger, faire place, se détourner*

Aus-bieten (ǎ – –) (78, *a*) *va.* offrir au public ; mettre ou exposer en vente ; Waaren –, offrir, proposer des marchandises.

* Ausbietung (ǎ – –) *f.* mise en vente ; offre, *f.*

Aus-bilden (ǎ – –) *va.* achever de former, donner la dernière perfection, perfectionner ; *fig.* den Verſtand –, developper, former l'esprit ; ſich –, se former, se perfectionner, cultiver son esprit.

* Ausbildung (ǎ – –) *f.* perfectionnement, *m.* ; developpement, *m.* ; instruction, culture, *f.*

Aus-bitten (ǎ – –) (77, *c*) *va.* chercher à obtenir (qc. de qn) par la prière ; demander ; prier (qn) d'accorder, de donner (qc.) ; ich bitte es mir zu Gnaden aus, je vous le demande en grâce ; *iron.* das will ich mir –, das will ich mir ausgebeten haben, je vous prie en grâce d'en finir, veuillez en finir, je vous prie.

Aus-blaſen (ǎ – –) (72, *b*) *va.* 4° éteindre en soufflant, souffler, éteindre ; *fig. fam.* einem das Lebenslicht –, *fam.* éteindre à qn la lumière de la vie, tuer qn ; 2° publier à son de trompe ; 3° perfectionner un instrument à vent à force d'y souffler, de s'en servir.

Aus-bleiben (ǎ – –) (78, *b*) *vn.* rester dehors ; ne pas venir, tarder à venir, à revenir ; ne pas comparaître, faire défaut ; *fig.* manquer ; se suspendre ; faire attendre ; ſein Fieber iſt ausgeblieben, sa fièvre a manqué ; der Athem iſt ihm ausgeblieben, sa respiration s'est suspendue ; die Strafe wird nicht –, la punition ne manquera pas, ne se fera point attendre ; ‖ das –, l'absence, le retardement, le défaut ; ſein – beunruhigt mich, son absence m'inquiète ; das – des Fiebers, la non-apparition de la fièvre ; l'apyrexie, *f.* ; einen wegen ungebor- ſamen – verurtheilen, condamner qn par défaut, par contumace.

Aus-bleichen (ǎ – –) *va.* 4° faire disparaître par le blanchissage ; 2° *absol.* cesser de blanchir ; ‖ *vn.* (76, *a*) se décolorer (v. Abbleichen).

Aus-bluhen (ǎ – –) *vn.* (av. haben) défleurir.

Aus-bluten (ǎ – –) *vn.* (av. haben) perdre tout le sang, cesser de saigner ; – laſſen, laisser sortir tout le sang ; faire saigner (*ex.* une plaie) ; ‖ *va.* ſein Leben –, perdre la vie avec son sang.

Aus-bohlen (ǎ – –) *va.* planchéier.

Aus-bohren (ǎ – –) *va.* 4° creuser, retirer (avec un foret) ; percer, creuser ; évider (un tuyau) ; forer, vider (une clef) ; alézer (un canon) ; tarauder (une vis) ; einen Spund –, retirer le bondon avec un foret ; 2° *absol.* cesser de forer.

Aus-borgen (ǎ – –) *va.* prêter dehors, prêter à d'autres.

Aus-braten (ǎ – –) (72, *b*) *va.* 4° rôtir assez, bien rôtir ; 2° extraire (la graisse) en rôtissant ; ‖ *vn.* 4° (av. haben) rôtir, se rôtir suffisamment ; 2° (av. ſein) sortir en rôtissant.

Aus-brauchen (ǎ – –) *va.* employer, consommer tout.

Aus-brauen (ǎ – –) *va.* brasser suffisamment ; ‖ *absol.* cesser de brasser.

Aus-brauſen (ǎ – –) *vn.* (av. haben) cesser de bruire, cesser de bouillir, de fermenter ; s'apaiser ; *fig.* parvenir à l'âge de la raison.

Aus-brechen (ˊ– ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* faire sortir en rompant, en brisant, en fracturant; détacher avec effort; arracher (une dent); rompre; ébrécher (un couteau, un verre, etc.); édenter (un peigne, une scie); ébrancher, ébourgeonner (un arbre); épamprer (la vigne); éplucher (des écrevisses); châtrer (des melons, des fraisiers); écosser (des pois); tirer (la pierre); ouvrir (les peaux); vomir; eine Arznei wieder –, rendre une médecine; die Bienen –, vider la ruche; ‖ *vn.* sortir par éruption, par effraction, en déchirant, en rompant, en ouvrant avec violence; rompre sa prison; percer (*se dit* d'une dent); sortir, pousser en dehors, commencer à paraître; *fig.* éclater; faire explosion; se déclarer; se manifester; se découvrir; ein sanfter Schweiß brach aus, une douce moiteur (fit éruption) se déclara; es brach in diesem Hause Feuer aus, le feu se déclara dans cette maison; der Krieg bricht aus, la guerre éclate *ou* commence; in ein lautes Gelächter –, éclater de rire; in Schmähworte –, se répandre en injures, en invectives; ‖ das –, l'ébourgeonnement (d'un arbre), l'épamprement (de la vigne), *m.*; le tirage (des pierres); la rupture (d'un abcès); l'éruption (d'une dent, d'un exanthème); l'évasion (d'un prisonnier); la manifestation (d'une sueur); l'apparition, l'invasion (d'une maladie); l'explosion (d'une guerre, d'un incendie, etc.), *f.*

Aus-breiten (ˊ– ⌣) *va.* étendre, déplier, déployer; étaler; *fig.* divulguer, répandre, publier; propager; sich –, s'étendre, s'agrandir, s'élargir, se répandre.

* **Ausbreitung** (ˊ– ⌣) *f.* extension, *f.*; déploiement, *m.*; *fig.* divulgation, publication; propagation; extension, *f.*; développement, *m.*

Aus-brennen (ˊ– ⌣) (75, C, *i*) *va.* faire consumer par le feu l'intérieur de qc. (pour creuser *ou* pour nettoyer); brûler; purger, vider, dessécher par le feu; Pfeifen –, recuire des pipes; Treffen –, brûler des galons; einen Bienenstock –, flamber une ruche; ein Stück –, flamber une pièce de canon; eine Wunde, einen Zahn –, cautériser une plaie, une dent; 2° bien cuire (*ex.* des briques); ‖ *vn.* 1° (av. haben) achever; cesser de brûler; s'éteindre; 2° (av. sein) se consumer; être réduit en cendres; être brûlé (*ex.* par le soleil); das Feuer – lassen, laisser brûler le feu jusqu'à ce qu'il s'éteigne; das – des Zündloches, l'évasement de la lumière, *m.*

Aus-bringen (ˊ– ⌣) (77, *d*) *va.* tirer, mettre *ou* transporter hors de; faire partir, faire disparaître; ôter (une tache); faire éclore; *fig.* répandre; divulguer; eine Gesundheit –, (commencer à) porter une santé.

* **Ausbruch** (ˊ–) *m.* (v. Ausbrechen) rupture; sortie; évasion; éruption, *f.*; *fig.* éclat, *m.*; explosion, *f.*; emportement (de colère, de joie), *m.* (v. Ausbrechen); zum – kommen, (en) venir à une explosion, éclater, se déclarer.

Aus-brüden (ˊ– ⌣) *va.* échauder.

Aus-brüllen (ˊ– ⌣) *vn.* mugir, beugler assez; cesser de mugir, de gronder.

Aus-brüsten (ˊ– ⌣) *va.* ôter l'os de la poitrine (Cuis.).

Aus-brüten (ˊ– ⌣) *va.* faire sortir en couvant, couver, faire éclore; *fig.* couver, machiner; *absol.* cesser de couver; das Ausbrüten der Eier, l'incubation, *f.*

* **Ausbrütung** (ˊ– ⌣) *f.* action de couver; incubation, *f.*

Aus-bügeln (ˊ– ⌣) *va.* enlever (*ex.* des plis) en repassant; rabattre (les coutures).

* **Ausbund** (ˊ–) *m.* (v. Ausbinden) (le plus parfait ou le plus beau d'un faisceau); *fig.* (*est d'un emploi familier et souvent ironiq.*) merveille, *f.*; prodige, *m.*; chose excellente, *f.*; modèle *m.*; ein – aller Tugenden, un modèle de vertu; ein – aller Schelme (Schelmerei), un fripon achevé, un maître fripon.

* **Ausbündig** (ˊ– ⌣) *adj.* (v. Ausbund) extraordinaire, merveilleux; ‖ *adv.* merveilleusement, singulièrement (*ce mot est familier et vieillit*).

Aus-bürsten (ˊ– ⌣) *va.* enlever en brossant; brosser; épousseter.

Aus-büßen (ˊ– ⌣) *va.* 1° expier (une faute), (en) porter la peine, *fig. fam.* etwas – müssen, avoir à expier qc.; payer la folle enchère; 2° *au lieu de* Ausbessern; raccommoder (*ex.* les filets); étouper (*ex.* un chapeau).

† **Auscultant** (– ⌣ ˊ ⌣) *m.* auditeur d'un tribunal, juge suppléant.

† **Auscultiren** (– ⌣ ˊ ⌣) *vn.* 1° exercer la fonction d'auditeur, de juge suppléant; 2° (Méd.) ausculter.

Aus-curiren (ˊ– ⌣ ⌣) *va. fam.* achever de guérir; guérir radicalement.

Aus-dampfen (ˊ– ⌣) *va.* évaporer; achever de fumer (*ex.* une pipe); ‖ *vn.* 1° (av. sein) s'élever en forme de vapeur; s'évaporer; transpirer; 2° (av. haben) cesser de donner des vapeurs, de fumer.

Aus-dämpfen (ˊ– ⌣) *va.* 1° faire cesser les vapeurs; étouffer; 2° faire sortir à l'aide de la fumée, enfumer (*ex.* les renards).

* **Ausdampfung** (ˊ– ⌣) *f.* évaporation; transpiration, *f.*

Aus-därmen (ˊ– ⌣) *va.* ôter les boyaux d'un animal, étriper.

* **Ausdauer** (ˊ– ⌣) *f.* (durée jusqu'au bout) persévérance, *f.*

Aus-dauern (ˊ– ⌣) *va.* (durer jusqu'au bout) endurer, supporter; ‖ *absol.* durer; persévérer jusqu'à la fin.

* **Ausdauernd** (ˊ– ⌣) *part. pr. et adj.* persévérant; ausdauernde Pflanzen, plantes vivaces, pérennes, *f. pl.*

† **Ausdehnbar** (ˊ– –) *adj.* dilatable (*ex.* par la chaleur); expansible, extensible (*ex.* par la traction); ductile, malléable (par l'action du marteau).

* **Ausdehnbarkeit** (ˊ– – –) *f.* dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, *f.*

Aus-dehnen (ˊ– ⌣) *va.* étendre, dilater, allonger; widernatürlich –, (*littér.* étendre contre nature) distendre; sich –, s'étendre, se distendre, se dilater, prêter.

* **Ausdehnend** (ˊ– ⌣) *part. pr. et adj.* expansif, extensif.

* **Ausdehnung** (ˊ– ⌣) *f.* expansion, dilatation (de l'air); distension, extension (*ex.* de la peau); diastole (du cœur); étendue (d'un corps); dimension (*ex.* en longueur, en largeur, en profondeur); extension, latitude (d'un mot), *f.*

* **Ausdehnungskraft** (ˊ– ⌣ –) *f.* force expansive *ou* extensive, *f.*

Aus-deichen (ˊ– ⌣) *va.* séparer par une digue.

Aus-denken (ˊ– ⌣) (78, C, *h*) *va.* 1° faire sortir (de l'esprit) par la réflexion; imaginer, inventer; 2° achever un acte intellectuel; épuiser une pensée.

Aus-deuten (ˊ– ⌣) *va.* (*litt.* faire sortir par la démonstration) expliquer, interpréter.

Aus-dielen (ˊ– ⌣) *va.* revêtir de planches; planchéier.

Aus-dienen (ˊ– ⌣) *va.* achever son service, faire son temps; n'être plus capable de servir; être usé, invalide; ein ausgedienter Professor, un professeur émérite.

Aus-donnern (ˊ– ⌣) *v. impers.* cesser de tonner; es hat ausgedonnert, le tonnerre a cessé; *fig.* cesser de tempêter.

Aus-dorren (ˊ– ⌣) *vn.* se dessécher, devenir aride.

Aus-dörren (ˊ– ⌣) *va.* dessécher; torréfier.

* **Ausdörrung** (ˊ– ⌣) *f.* dessèchement, *m.*; exsiccation; momification; torréfaction, *f.*

Aus-drechseln (ˊ– ⌣) *va.* (*litt.* faire sortir en tournant) creuser au tour (v. Ausdrehen).

Aus-drehen (ˊ– ⌣) *va.* 1° arracher (une chose) de force en (la) tournant *ou* en (la) tordant; 2° creuser au tour; 3° perfectionner *ou* façonner en tournant, travailler au tour, tourner.

Aus-dreschen (ˊ– ⌣) (73, A, I, *b*) *va.* 1° faire sortir le blé en battant les épis; battre le blé; 2° *absol.* achever de battre en grange.

* **Ausdruck** (ˊ–) *m.* expression, *f.*; terme, *m.*; énonciation; élocution, *f.*; bildlicher –, terme figuré, *m.*; Ausdruck haben, avoir de l'expression; être expressif; mit – spielen, jouer avec expression, avoir un jeu expressif.

Aus-drucken (ˊ– ⌣) *va.* 1° faire une empreinte nette, parfaite; empreindre; imprimer avec soin, sans abréviation; 2° achever d'imprimer; ‖ *abs.* cesser d'imprimer; *fam.* faire faillite, fermer l'atelier (*en parlant* d'un imprimeur).

Aus-drücken (ˊ– ⌣) *va.* 1° empreindre (*ex.* l'effigie d'une pièce de monnaie); 2° épreindre, faire sortir par la pression, exprimer, presser, pressurer; *fig.* exprimer; sich –, s'exprimer, s'énoncer; 3° éteindre en pressant.

* **Ausdrücklich** (ˊ– ⌣) *adj.* exprès; ‖ *adv.* expressément, exprès, à dessein.

* **Ausdruckslos** (ˊ– –) *adj.* sans expression; dénué d'expression.

* **Ausdrucksvoll** (ˊ– –) *adj.* plein d'expression; expressif; énergique.

Aus-duften (ˊ– ⌣) *va.* exhaler (des odeurs); ‖ *absol. et vn.* s'exhaler, s'évaporer.

Aus-düften (ˊ– ⌣) *va.* remplir d'une odeur suave, parfumer.

Aus-dulden (ˊ– ⌣) *va.* 1° supporter, endurer jusqu'à la fin; 2° cesser de souffrir, être au terme de ses souffrances.

fahren, (*littér.* se séparer re, en bateau) partir de Stes; *fig.* se séparer sou- nt; diverger; – fallen, se (en tombant); voler en omber en dissolution; – séparer (en marchant); *fig.* idre; – legen, séparer en démonter; déployer; dé- parer; – nehmen, séparer nt, désassembler; défaire; uire; – setzen, séparer en décomposer; analyser; *fig.* er; décomposer, expli- ulyser; sich – setzen, se sépa- mettant chacun à sa place, r par un arrangement, par mmodement, s'expliquer, ; – sperren, écarter, écar- séparer (des prisonniers); , séparer en poussant, (ex. un troupeau de bé- corps de troupes); – zie- er en tirant, étendre; *dans utre* se séparer en démé- séparer son ménage de ce- uire.

einanderſetzung (– – ⏑ – ⏑ paration; décomposition; dissolution, *f.*; *fig.* explica- nonstration; liquidation, *f.*

eitern (⏑ – –) *vn.* 1° sortir, de dehors par la suppura- suppurer jusqu'à cessation de; 2° suppurer assez, ces- suppurer.

erlesen (⏑ – ⏑ –) *adj.* (*part.* e *l'ancien verbe* auserküren fiſen, choisir parmi un mbre), élu.

erleſen (⏑ – ⏑ –) *part.* Auslefen, élire; *et adj.* tquis; auserleſene Soldaten, ts d'élite.

erſehen (⏑ – – ⏑) (75, B, *f*) ir en regardant; faire choix pour une destination bien etc. (Comm.) perte; non-valeur (d'une somme); *f.*

Aus-fallen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *vn.* 1° tomber dehors, tomber; s'écaler; s'égrener; manquer, n'avoir pas lieu; *fig.* (Guerre) faire une sortie; (Escr.) faire une passe; sortir de mesure; 2° achever de tomber, tomber de telle ou telle manière (*se dit p. ex.* d'un dé); *fig.* tourner, aboutir, se terminer, advenir, arriver; gut –, réussir, tourner à bien, tourner bien; ‖ *va.* ſich etwas –, se démettre, se déranger, se luxer qc. en tombant; ſich einen Zahn –, se casser une dent en tombant; das – der Haare, (Méd.) la chute des cheveux, l'alopécie, *f.*

*Ausfallend (⏑ – ⏑) *part. pr. et adj.* tombant, qui tombe; –e Weſten, des non-valeurs; – werden, devenir mordant, insultant.

Aus-faſen, -faſeln, -faſern (⏑ – ⏑) *va.* effiler; ſich –, s'effiler.

Aus-faulen (⏑ – ⏑) *vn.* sortir en pourrissant; pourrir en dedans ou intérieurement, se creuser par la pourriture; tomber de pourriture.

Aus-fechten (⏑ – ⏑) *va.* vider (une querelle) avec les armes; *fig.* vider un différend en justice (en combattant les raisons de son adversaire); ‖ *vn.* cesser de faire des armes.

Aus-fegen (⏑ – ⏑) *va.* mettre dehors en balayant; balayer; écurer, nettoyer; *fig.* vider.

*Ausfeger (⏑ – ⏑) *m.* balayeur, curcur (de puits), *m.*

*Ausfegerin, *f.* balayeuse, *f.*

*Ausfegung (⏑ – ⏑) *f.* action de balayer, *f.* balayage; nettoyage; curage, *m.*

Aus-feilen (⏑ – ⏑) *va.* enlever, creuser, façonner en limant; limer;

noir, dravoir, *m.*

Aus-flicken (⏑ – ⏑) *va.* raccommoder de vieilles hardes, des chiffons; ravauder, rapiécer, rapiéceter, rapetasser.

*Ausflickung, *f.* raccommodage, ravaudage, rapiéçetage, *m.*

Aus-fliegen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* s'envoler (du nid), dénicher; *fig. fam.* sortir, s'échapper (*principal.* de la maison paternelle); échapper; s'enfuir.

Aus-fliehen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* sortir en fuyant, s'enfuir, s'évader.

Aus-fließen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* couler dehors, s'écouler; émaner; rayonner; das –, l'écoulement, *m.*; l'émanation, l'émission, *f.*; le rayonnement, *m.*

*Ausflucht (⏑ –) *f.* (v. Ausfliehen) fuite hors d'(un endroit clos) (*ne s'emploie que par metaph.*); fuite; échappatoire, *f.*; détour, subterfuge, faux-fuyant, *m.*; tergiversation, défaite, *f.*; ‖ *prov. au lieu de* Ausflug (v. *ce mot*).

*Ausflug (⏑ –) *m.* (v. Ausfliegen) action de s'envoler; sortie; excursion; course, *f.*; petit voyage, *m.*

*Ausfluß (⏑ –) *m.* (v. Ausfließen) 1° mouvement d'une chose qui s'écoule, écoulement, *m.*; émanation, *f.*; rayonnement, *m.*; effluence (de l'électricité), *f.*; 2° endroit par où l'écoulement s'opère, *m.*; décharge, *f.*; égout, *m.*; ouverture (*ex.* d'une rivière), embouchure, *f.*

Aus-fordern (⏑ – ⏑) *va.* sommer de sortir; provoquer, défier, appeler en duel; (Jeu) jouer un atout, une triomphe.

Aus-fördern (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir par le travail; (Min.) exploiter. [ploitation, *f.*

*Ausförderung, *f.* (Min.) ex-

Aus-forſchen (⏑ – ⏑) *va.* 1° son-

Aus·freſſen (⌒ – ⌣) *va.* (75, B, *f*) *pop.* vider, creuser en mangeant; manger, ronger; was er eingebrockt hat, muß er –, (*prov. pop.* il est forcé de manger ce qu'il a trempé) il portera la peine de sa sottise; *fig.* enlever, détruire, en corrodant.

Aus·fuchteln (⌒ – ⌣) *va.* administrer à qn des coups de plat d'épée, de vergette.

* **Ausführbar** (⌒ – –) *adj.* exécutable; faisable, praticable.

* **Ausfuhr** (⌒ –) *f.* (v. Ausführen) exportation, traite, sortie, *f.*; transport, *m.*

Aus·führen (⌒ – ⌣) *va.* 1° conduire dehors dans une voiture; exporter; transporter; emmener; 2° éconduire; (Méd.) évacuer, excréter; *fig.* conduire, mener à fin; venir à bout (d'une affaire); exécuter, effectuer; achever, parfaire, finir; réaliser; traiter (une matière); poursuivre (un procès; weitläufiger –, traiter avec plus d'étendue *ou* de détail, amplifier, donner suite; die ausführenden Gefäße, les vaisseaux (canaux, conduits) excréteurs.

* **Ausführlich** (– ⌒ ⌣) *adj.* explicite, detaillé; ‖ *adv.* explicitement, avec détail.

* **Ausführlichkeit** (– ⌒ ⌣ –) *f.* étendue, *f.*; détails, *m. pl.*; mit –, en détails, avec détails; mit – erzählen, raconter en détails, faire un récit détaillé; zu große –, détails excessifs, *m. pl.*; prolixité, *f.*

* **Ausführung** (⌒ – ⌣) *f.* exportation, évacuation, excrétion, *f.*; *fig.* exécution, poursuite, *f.*; développement, *m.*; amplification, déduction, *f.*

* **Ausführungswege**, *f. pl.* (Anat.) émonctoires, *m. pl.*

Aus·füllen (⌒ – ⌣) *va.* 1° combler, remplir; mit Schutt –, remplir de décombres, remblayer; eine Mauer –, bloquer une muraille; 2°, désemplir, verser, vider.

* **Ausfüllung** (⌒ – ⌣) *f.* action de combler, *f.*; remplissage, *m.*

Aus·füttern (⌒ – ⌣) *va.* 1° garnir avec soin de fourrure, de doublure, revêtir, doubler, fourrer, rembourrer; 2° élever (une bête) en l'affourrageant; terminer l'affourragement, l'engraissage, *m.*; 3° vider en affourrageant.

* **Ausfütterung**, *f.* revêtement, *m.*; doublure, garniture, *f.*; rembourrement, affourragement, *m.*

* **Ausgabe** (⌒ – ⌣) *f.* (v. Ausgeben) dépense, mise, *f.*; frais, *m. pl.*; édition (d'un livre), *f.*; distribution (des lettres à la poste), *f.*

Aus·gähren (⌒ – ⌣) (74, *a*) *vn.* bien fermenter, fermenter suffisamment; cesser de fermenter.

* **Ausgang** (⌒ –) *m.* (v. Ausgehen) 1° action de sortir; sortie, *f.* 2° lieu par lequel on sort, *m.*; issue, *f.*; débouché (d'un défilé), *m.*; 3° fin (*ex.* d'un mois), *f.*; terminaison (d'un mot, d'un vers), *f.*; *fig.* dénouement; succès, événement, *m.*; issue, fin (d'un drame, d'un événement), *f.*; eine Gaſſe ohne –, un cul-de-sac.

* **Ausgangszoll** (⌒ – –) *m.* droit de sortie, *m.*

Aus·gäten (⌒ – ⌣) *va.* écherber, sarcler; das ausgegätete Unkraut, l'herbe sarclée, la sarclure, *f.*

* **Ausgäteiſen** (⌒ – – ⌣) *n.* sarcloir *m.*

* **Ausgearbeitet** (⌒ ⌣ – ⌣) (*part. passé de* Ausarbeiten, élaborer) *adj.* élaboré.

Aus·geben (⌒ – ⌣) (75, B, *f*) *va.* (donner dehors) émettre (*ex.* des effets) (Comm.), dépenser, débourser (de l'argent); donner (un ordre); délivrer, distribuer (les lettres arrivées au bureau des postes); publier (un livre); jouer (une carte); einen, etwas – für..., faire passer qn *ou* qc. pour...; eine Nachricht für wahr –, donner une nouvelle pour vraie; ſich für etwas –, se faire passer pour..., se qualifier de...

* **Ausgeber** (⌒ – ⌣) *m.* distributeur; dépensier, intendant; délivreur; tireur (*ex.* d'une lettre de change), *m.*

* **Ausgeberin**, *f.* distributrice, etc.; ménagère, dépensière, femme de charge, *f.*

* **Ausgebot** (⌒ ⌣ –) *n.* (v. Ausbieten) (offre au public) mise en vente (des marchandises); vade, couche, *f.*, renvi (au jeu), *m*

* **Ausgebreitet** (⌒ ⌣ – ⌣) (*part. passé de* Ausbreiten, étendre, etc.) *adj.* étendu, répandu.

* **Ausgebung** (⌒ – ⌣) *f.* émission, distribution, action de donner, etc., *f.* (v. Ausgeben).

* **Ausgeburt** (⌒ ⌣ –) *f.* (v. Gebären) ce qui a été jeté dehors par l'enfantement; *fig.* produit, *m.*; production, *f.*

* **Ausgedient** (⌒ ⌣ –) (*part. passé de* Ausdienen, servir assez, etc.), *adj.* émérite, usé, *m.*; der –e, l'homme) émérite, le vétéran, l'invalide, *m.*

Aus·gehen (⌒ – ⌣) (75, C, *k*) *vn.* 1° aller dehors, sortir; ein- und ausgehen (entrer et sortir) aller et venir; fréquenter, hanter (bei einem, une personne *ou* une maison); leer bei etwas –, (sortir vide) sortir de qq. affaire les poches vides; straflos, frei –, sortir, se tirer (d'une affaire) sans être puni, se tirer d'affaire; auf etwas –, (sortir dans l'intention de trouver qc.) tendre, viser à qc.; auf Beute –, (sortir pour) aller butiner; auf Abenteuer –, courir les aventures; auf eines Untergang –, avoir pour but, pour dessein la perte de qn, se proposer, machiner la perte de qn; 2° von etwas –, sortir, partir, provenir, émaner, procéder de qc.; 3° tirer à sa fin; s'épuiser, finir (*ex. en parlant de* l'argent); commencer à manquer, être vendu (*se dit des* marchandises); s'en aller de..., disparaître; se passer (*se dit des* couleurs); s'ôter (*se dit des* bottes); s'effacer (des taches); s'éteindre (du feu) tomber (des cheveux, des plumes); périr (*se dit d'*une plante); se terminer, avoir une issue (*ex.* dieſes Geſchäft geht ſchlimm aus, cette affaire se termine mal); dieſes Wort geht auf n aus, ce mot se termine en n; zu Tage –, (Min.) aboutir (au jour) à la surface (*se dit d'*un filon); s'arrêter (de la respiration); der Athem geht mir aus, la respiration commence a me manquer; je perds haleine; ‖ *va.* 1° quêter (le gibier); aller à la recherche (d'un filon); 2° aller jusqu'au bout (*ex.* d'un champ); parcourir toute l'étendue de, etc.; mesurer (un espace) en marchant; 3° rendre praticable (un chemin) à force de marcher; élargir (les souliers) en marchant; ‖ das –, la sortie, l'émanation, la procession, *f.*; l'effacement, *m.*; l'extinction, *f.*; la chute, le manquement, la cessation, la fin, la terminaison, la mort.

* **Ausgekerbt** (⌒ ⌣ –) (*part. p. de* Auskerben) *adj.* crénelé, dentelé.

* **Ausgelaſſen** (⌒ ⌣ – ⌣) (*part. passé de* Auslaſſen, laisser dehors, etc.) *adj.* élargi, fondu; *fig.* dégagé, dissolu, déreglé, pétulant, immodéré, extravagant; ‖ *adv.* avec extravagance, à l'excès; – luſtig, joyeux à l'excès.

* **Ausgelaſſenheit** (⌒ ⌣ – – ⌣) *f.* dissolution, extravagance, pétulance, *f.*; débordement, excès de joie, *m.*

* **Ausgelernt** (⌒ ⌣ –) (*part. passé de* Auslernen, apprendre assez, etc.) *adj.* sorti d'apprentissage; *fig.* rusé, fin.

* **Ausgemacht** (⌒ ⌣ –) (*part. passé de* Ausmachen) arrêté, décidé, certain, incontestable.

Aus·genießen (⌒ ⌣ – ⌣) *va.* (78, *a*) 1° jouir assez, épuiser la jouissance (d'une chose); 2° cesser de jouir.

* **Ausgenommen** (⌒ ⌣ – – ⌣) (*part. passé de* Ausnehmen, exempter, etc.) *adv.* excepté, à l'exception de, sauf, à la reserve de, si ce n'est, sinon, à moins (que), hors, hormis.

* **Ausgewachſen** (⌒ ⌣ – ⌣) (*part. passé de* Auswachſen, croître assez, etc.) *adj.* adulte; affecté d'excroissance, contrefait.

* **Ausgewandert** (⌒ ⌣ – ⌣ ⌣) (*part. passé de* Auswandern) *adj.* émigré.

* **Ausgezackt** (⌒ ⌣ –) (*part. passé de* Auszacken) *adj.* déchiqueté, dentelé; ausgezackte Arbeit, crénelure, dentelure, *f.*

* **Ausgezeichnet** (⌒ ⌣ – ⌣) (*part. passé de* Auszeichnen) *adj.* insigne, distingué, signalé.

Aus·gießen (⌒ – ⌣) *va.* (78, *a*) 1° verser (dehors), répandre, épancher; 2° remplir (un vide); jeter en forme, en moule; 3° éteindre en versant (de l'eau); *fig.* répandre tout (*ex.* toute sa douleur); ſein Herz vor einem –, épancher son cœur (devant qn) dans le sein de qn.

* **Ausgießung** (⌒ – ⌣) *f.* épanchement, *m.*; effusion, *f.*; (Théol.) infusion (du Saint-Esprit), *f.*

Aus·glätten (⌒ – ⌣) *va.* effacer, ôter en lissant; unir; polir; relimer.

* **Ausgleichbar** (⌒ – –) *adj.* qui peut s'égaliser, s'aplanir; compensable (*se dit des* frais; accommodable (d'une contestation).

Aus·gleichen (⌒ – ⌣) (76, *a*) *va.* égaler; égaliser; rendre uni, aplanir; *fig.* aplanir (une affaire), accommoder (un différend); eine Rechnung –, solder, balancer, égaliser, niveler un compte; eine Schuld (durch einen Erſatz) –, compenser une dette (par un équivalent).

* **Ausgleichung** (⌒ – ⌣) *f.* égalisation (des parties), *f.*; accommodement (d'un différend), *m.*; compensation (des frais), *f.*; nivellement (des fortunes), *m.*

* **Ausgleichungsmünze**, *f.* monnaie (qu'on donne) pour compléter (une somme), *f.*, appoint, *m.*

Aus·gleiten (⌒ – ⌣) (76, *a*) *vn.* sortir (du chemin) en glissant; glisser; das –, le glissement.

Aus·glimmen (⌒ – ⌣) (76, *b*) *vn.*

ſtéindre peu à peu (*se dit* de charbons).

Aus=glitſchen (⌐⏑) *vn.* glisser (*fam. au lieu de* Ausgleiten).

Aus=glühen (⌐⏑) *va.* faire rougir au feu, chauffer à blanc (dans un but de perfectionnement), recuire; maintenir pendant un certain temps l'état d'incandescence; ‖ *vn.* sortir de l'état d'incandescence; s'éteindre.

* **Aus=glühung** (⌐⏑) *f.* recuisson; ignition, *f.*

Aus=graben (⌐⏑) (76, *a*) *a.* 1° mettre au jour en fossoyant; déterrer, exhumer (*ex.* un cadavre); déraciner (*ex.* un arbre); 2° creuser (*ex.* un bassin); 3° perfectionner en creusant; rendre plus profond; curer, déblayer, désobstruer (*ex.* un lit de rivière); *fig.* graver, buriner, ciseler.

* **Ausgrabung** (⌐⏑) *f.* exhumation (d'un cadavre); extraction (*ex.* des métaux); extirpation (*ex.* d'un arbre), *f.*; creusement (*ex.* d'un canal); déblaiement, *m.* désobstruction (*ex.* d'un lit de rivière); gravure, *f.*

Aus=grollen (⌐⏑) *vn.* cesser d'en vouloir à (qn); cesser de bouder.

Aus=grübeln (⌐⏑) *va.* rechercher avec soin, trouver, découvrir, inventer à force de se creuser l'esprit.

* **Ausguß** (⌐) *m.* (v. Ausgießen) action de verser, etc.; chose qu'on a versée; effusion, *f.*; évier (de cuisine); épanchement; lingot (métal versé en lain), *m.*

Aus=gypſen (⌐⏑) *va.* couvrir le plâtre.

Aus=haaren (⌐⏑) *vn.* (av. haben) perdre les cheveux *ou* le poil; muer, lâcher le poil.

Aus=haben (⌐⏑) *vn. fam.* avoir été (*ex.* les gants); avoir vidé (*ex.* le verre); avoir terminé (*ex.* un livre).

Aus=hacken (⌐⏑) *va.* arracher avec le bec ou avec la houe, la pioche, etc.; die Augen –, crever les yeux (avec le bec); découper, déchiqueter, moucheter (du taffetas, etc.); ausgehackte Arbeit, découpure; moucheture, *f.*

* **Aushacker**, *m.* emporte-pièce, *m.*

Aus=hafen (⌐⏑) *va.* décrocher, détacher (un crochet). [fer.

Aus=häfeln (⌐⏑) *va.* dégra-

Aus=halftern (⌐⏑) *va.* déchevêtrer, ôter le licou.

Aus=halten (⌐⏑) (72, *b*) *va.* (*lit.* tenir jusqu'au bout) soutenir (*ex.* le ton de la voix); appuyer, peser (*ex.* sur une syllabe, sur une note); *fig.* supporter jusqu'au bout; souffrir, supporter, endurer, soutenir; seine Zeit, seine Lehrjahre –, faire son temps, achever son apprentissage; ſo leben, daß man es lange – kann, mener vie qui dure; ‖ *absol.* (*propr. et fig.*) tenir jusqu'au bout; tenir bon, durer, tenir; persévérer jusqu'à la fin; man kann es mit ihm nicht –, on ne saurait y tenir, durer avec lui, il est insupportable; das –, la souffrance; la constance; (Mus.) la tenue (d'un ton).

* **Aushalter** (⌐⏑) *m.* (Mus.) note prolongée, *f.*

* **Aushaltungszeichen** (⌐⏑⏑⏑) *n.* (Mus.) signe de prolongement d'un ton, *m.*

Aus=händigen (⌐⏑⏑) *va.* faire passer (de sa main) entre les mains d'un autre); mettre, remettre entre les mains de (qn); délivrer, livrer, rendre (qc.), se dessaisir (de qc.).

* **Aushändigung** (⌐⏑⏑) *f.* remise; délivrance, exhibition; tradition, extradition, *f.*

Aus=hangen (⌐⏑) (75, *c*) *vn.* pendre au dehors, être exposé à la vue, être suspendu, être étalé.

Aus=hängen (⌐⏑) *va.* 1° exposer à la vue en suspendant; suspendre; étaler, afficher; (Libr.) mettre une feuille d'impression à part pour servir de spécimen; 2° ôter des gonds (*ex.* une porte).

* **Aushängebogen** (⌐⏑⏑⏑) *m.* (Libr.) feuille servant de spécimen; montre, *f.*; prospectus, *m.* (v. Aushängen).

* **Aushängeſchild**, *n.* (écusson suspendu dehors), enseigne, *f.*; écriteau, *m.*

* **Aushängung** (⌐⏑) *f.* action de suspendre (dehors) *f.*; étalage, *m.*

Aus=harren (⌐⏑) *vn.* persévérer jusqu'au bout, attendre jusqu'à la fin.

* **Ausharrend** (⌐⏑) (*part. pr. de* Ausharren) *adj.* persévérant.

Aus=hauchen (⌐⏑) *va.* exhaler, expirer; die Seele –, rendre l'âme.

Aus=hauen (⌐⏑) (75, *b*) *va.* 1° caver, creuser avec la hache, avec le sabre, avec le ciselet; sculpter; einen Weg durch einen Wald –, trouver une laie dans une forêt; 2° arranger qc. avec la hache; ébrancher (un arbre); éclaircir (une forêt); einen –, *fam.* fouetter qn; 3° épuiser à force de creuser, etc.; vider, épuiser (*ex.* une mine); 4° morceler avec la hache pour distribuer au public; (Bouch.) détailler (la viande).

* **Aushauung** (⌐⏑) *f.* action d'enlever *ou* de creuser en taillant, etc., *f.*; ébranchement (d'un arbre); élagage (des branches), *m.*; action d'éclaircir (une forêt), exploitation entière (d'un terrain), *f.*; épuisement (d'une mine), *m.*

Aus=heben (⌐⏑) (73, A, I, *e*) *va.* déplacer en soulevant; arracher, enlever, retirer de terre; mettre hors des gonds (*ex.* une porte); einen Baum mit der Wurzel –, lever un arbre en motte, l'égravillonner; den Satz –, (Impr.) relever la forme; *fig.* lever (des recrues); recruter, choisir, trier, tirer de.

* **Ausheber** (⌐⏑) *m.* qui lève, etc.; (Horl.) roue de sonnerie; (Jard.) houlette, *f.*; déplantoir, *m.*

* **Aushebeſpan**, *m.* (Impr.) réglette, *f.*

* **Aushebung** (⌐⏑) *f.* action de lever, de déplacer, etc. (v. Ausheben); – der Rekruten, levée des troupes, *f.*; recrutement, *m.*

Aus=hecheln (⌐⏑) *va.* peigner, sérancer assez (le lin, etc.); *fig. fam.* einen –, déchirer, critiquer sévèrement qn.

Aus=hecken (⌐⏑) *va.* faire éclore à force de couver, couver; *fig. fam.* inventer, imaginer.

Aus=heilen (⌐⏑) *va. et n.* guérir à fond, guérir radicalement, achever de guérir. [son radicale, *f.*

* **Ausheilung** (⌐⏑) *f.* guéri-

* **Ausheimiſch** (⌐⏑) *adj.* étranger.

Aus=heizen (⌐⏑) *va.* bien chauffer (*ex.* un fourneau).

Aus=helfen (⌐⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* einem –, aider qn à sortir d'embarras; aider, secourir, assister qn; einem mit etwas –, aider qn de qc., fournir qc. à qn (dans le besoin).

Aus=höhlen (⌐⏑) *va.* excaver; creuser, miner; canneler.

* **Aushöhlung**, *f.* excavation, *f.*; creux, *m.*; cannelure, *f.*

Aus=höhnen (⌐⏑) *va.* einen –, se moquer, se rire, se railler de qn (en public); faire de qn un objet de dérision. [raillerie, *f.*

* **Aushöhnung**, *f.* moquerie,

* **Aus=höken** (⌐⏑) *va.* vendre en détail.

Aus=holen (⌐⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* chercher de loin, porter dehors); lever la main, le bras pour frapper; prendre son élan (pour sauter); *fig.* weit –, commencer de bien loin (un récit, etc.); ‖ *va. fig.* einen –, venir de loin pour surprendre les secrets de qn; faire à qu des questions détournées; pressentir, sonder qn, tirer les vers du nez à qn.

Aus=horchen (⌐⏑) *va.* einen –, surprendre les secrets de qn en se tenant aux écoutes.

Aus=hören (⌐⏑) *va.* entendre *ou* écouter jusqu'à la fin.

* **Aushub** (⌐) *m.* levée, *f.*; choix, tirage, *m.*; élite, fleur, *f.*; droit de tirage, *m.* (v. Ausheben.)

Aus=hülſen (⌐⏑) *va.* écosser, écaler.

Aus=hungern (⌐⏑) *va.* affamer, faire mourir de faim.

Aus=hunzen (⌐⏑) *va. pop.* gourmander, chapitrer.

Aus=huſten (⌐⏑) *va.* cracher en toussant, expectorer; ‖ *vn.* cesser de tousser.

Aus=jagen (⌐⏑) *va.* chasser, mettre dehors; einem den Angſtſchweiß –, (exciter chez qn une sueur d'angoisse) faire suer sang et eau à qn. [joug (aux bœufs, etc.).

Aus=jochen (⌐⏑) *va.* ôter le

Aus=kalben (⌐⏑) *vn.* cesser de vêler.

Aus=kämmen (⌐⏑) *va.* 1° arranger, nettoyer en peignant; peigner; démêler avec un peigne; 2° arracher avec le peigne; ausgekämmte Haare, peignures, *f. pl.*

Aus=kämpfen (⌐⏑) *vn.* terminer un combat; cesser de combattre.

Aus=kauen (⌐⏑) *va.* mâcher bien; exprimer le suc en mâchant; ‖ *vn.* achever de mâcher.

Aus=kaufen (⌐⏑) *va.* 1° acheter tout; einen –, acheter tout à qn; 2° exclure qn d'un achat en prenant les devants, *ou* par une surenchère; *fig.* die Zeit –, bien ménager son temps, en être avare.

Aus=kehlen (⌐⏑) *va.* (Archit.) munir en dedans de cannelures, canneler; (Armur.) évider (*ex.* une lame).

Aus=kehren (⌐⏑) *va.* 1° enlever, rejeter dehors en balayant; balayer; 2° nettoyer en balayant; balayer, nettoyer; brosser; ramoner, écurer; écouvillonner; vergeter.

* **Auskehrer** (⌐⏑) *m.* balayeur, *m.* –in, *f.* balayeuse, *f.*

* **Auskehricht** (⌐⏑) *n.* balayures, *f. pl.*

Aus=keilen (⌐⏑) *va.* munir de

coins; ſich –, se terminer en forme de coin *ou* en angle aigu; se perdre insensiblement; disparaître.

Aus-keimen (⌣ – ⌣) *va.* germer dehors, germer dans les épis; das – la germination, *f.*

Auskeltern (⌣ – ⌣) *va.* exprimer tout le suc en pressurant; pressurer; ‖ *vn.* achever de pressurer, cesser de pressurer.

Aus-kerben (⌣ – ⌣) *va.* créneler en enlevant des morceaux; arranger en dentelant; créneler; denteler.

* **Aus-kerbung** (⌣ – ⌣) *f.* créneläge, *m.*

Aus-kernen (⌣ – ⌣) *va.* ôter les noyaux *ou* les pépins; cerner (des noix); égreuer (les concombres, etc.).

Aus-kitten (⌣ – ⌣) *va.* mastiquer, luter en dedans; remettre en bon état en mastiquant, etc.; cimenter, mastiquer, luter.

Aus-klaftern (⌣ – ⌣) *va.* toiser.

Aus-klagen (⌣ – ⌣) *va.* demander l'exhibition *ou* la restitution d'un objet par voie judiciaire; poursuivre en jugement (*ex.* le paiement d'une dette); einen –, poursuivre qn devant les tribunaux; den Hauptſchuldner –, discuter le principal obligé; ‖ *absol.* cesser de se plaindre.

* **Ausklagung** (⌣ – ⌣) *f.* poursuite; discussion, *f.*

Aus-klären (⌣ – ⌣) *va.* éclaircir tout à fait; ſich –, s'éclaircir.

* **Ausklärung**, *f.* éclaircissement, *m.*

Aus-klatſchen (⌣ – ⌣) *va.* einen –, bafouer publiquement qn en claquant des mains; *fig. fam.* déblatérer contre qn, faire des commérages sur le compte de qn; etwas –, redire, rapporter qc.; ‖ *vn. fam.* cesser de claquer, cesser de jaser.

Aus-klauben (⌣ – ⌣) *va.* éplucher; cerner (des noix); die Erze –, trier, choisir les minéraux; *fam.* etwas –, inventer, découvrir à force de méditations, d'investigations, de recherches.

* **Ausklauber**, *m.* épluchеur, *m.*

Ausklaubung, *f.* épluchement; triage, *m.*

Aus-kleben (⌣ – ⌣) *va.* enduire l'intérieur de qc.) en collant; tapisser (*ex.* de papier); boucher (*ex.* des trous).

Aus-kleiden (⌣ – ⌣) *va.* déshabiller; ſich –, se déshabiller, se dévêtir.

Auskleidung, *f.* action de déshabiller, *f.*

* **Auskleidung**, *f.* action de des-

Aus-kleiſtern (⌣ – ⌣) *va.* enduire en dedans avec de la colle de farine; encoller; couvrir en collant.

Aus-klopfen (⌣ – ⌣) *va.* faire sortir en battant, en frappant dessus; épousseter (un habit); *fig.* einen –, épousseter, rosser qn.

Aus-klügeln (⌣ – ⌣) *va.* inventer, découvrir, imaginer à force de raffiner, de subtiliser.

Aus-kneten (⌣ – ⌣) *va.* bien pétrir, petrir suffisamment.

Aus-kochen (⌣ – ⌣) *va.* 1° extraire par la coction; cuire; die Wäſche –, nettoyer le linge en le faisant bouillir (dans de l'eau, etc.; einen Topf ꝛc. –, nettoyer un pot en (y) faisant bouillir (de l'eau); das Garn –, decruer, décruser le fil; 2° faire cuire suffisamment; consommer; 3° *cesser de faire la cuisine*; ‖ *vn.* 1° *s'épancher en bouillant*; 2° *bouillir, cuire assez; cesser de bouillir.*

Aus-kommen (⌣ – ⌣) (79) *vn.* 1° venir dehors; sortir; éclore; *fig.* éclater, transpirer, devenir public, se divulguer; commencer à brûler, prendre (*se dit* du feu); 2° mit etwas –, (parvenir, aller jusqu'à la fin avec qc.) avoir assez de qc.; mit dem Jahrgehalt kann er nicht –, il n'ira pas jusqu'à la fin (de l'année) avec ce traitement, il n'a pas assez de ses appointements, ses appointements ne suffisent pas à ses besoins; *prov. pop.* mit vielem hält man Haus, mit wenigem kommt man auch aus, (*littér.* on tient maison avec beaucoup, on se tire aussi d'affaire avec peu), un bon ménager va loin avec peu; il faut régler sa dépense sur sa recette; mit dieſer Entſchuldigung werden Sie nicht –, vous ne vous tirerez pas d'affaire avec, etc., on ne se contentera pas de cette excuse, on ne recevra, n'admettra pas cette excuse; mit Jemand –, venir à bout de qn, s'accorder avec qn, trouver qn accommodant; es iſt mit ihm leicht auszukommen, il est facile à manier, d'un commerce facile; es iſt nicht gut mit ihm auszukommen, il ne fait pas bon avoir affaire à lui, il est d'un abord, d'une humeur passablement difficile; es iſt nicht mit ihm auszukommen, on ne peut pas se tirer d'affaire avec lui, il n'y a pas moyen de se mettre d'accord avec lui, de lui faire entendre raison, de rien obtenir de lui; ‖ das –, le nécessaire, la subsistance; ſein – ſuchen, chercher sa subsistance, chercher à gagner sa vie; ſein gutes – haben, avoir de quoi vivre; ſein knappes – haben, avoir tout juste, à peine de quoi vivre; ſein reichliches – haben, avoir largement de quoi vivre.

Aus-körnen (⌣ – ⌣) *va.* égreuer.

Aus-koſten (⌣ – ⌣) *va.* 1° discerner, choisir par le goût; 2° vider, épuiser (peu à peu) en goûtant.

Aus-krähen (⌣ – ⌣) *va.* annoncer par son chant (*se dit* du coq); ‖ *vn.* cesser de chanter.

Aus-kramen (⌣ – ⌣) *va. prop. et fig.* étaler, faire étalage de...

* **Auskramung** (⌣ – ⌣) *f.* étalage, *m.*

Aus-kratzen (⌣ – ⌣) *va.* arracher en grattant, avec les ongles; ôter, effacer en grattant; raturer, gratter (une écriture).

Aus-kriechen (⌣ – ⌣) (78, *a*) *vn.* sortir en rampant; éclore; sortir de la terre; paraître; ‖ *va.* parcourir, fouiller (tout) en rampant; alle Winkel –, fouiller, fureter tous les coins et recoins; das –, l'éclosion, *f.*

Aus-kundſchaften (⌣ – – ⌣) *va.* 1° chercher à savoir une nouvelle, prendre une information en épiant, en espionnant; épier; espionner; reconnaître (*ex.* une place forte; 2° parvenir à découvrir, surprendre (*ex.* un secret).

* **Auskundſchaftung** (⌣ – – ⌣) *f.* espionnage, *m.*; recherche; reconnaissance, découverte, *f.*

* **Auskunft** (⌣ –) *f.* (*de* auskommen) moyen de se tirer d'embarras; expédient; renseignement; avis, éclaircissement, *m.*; einem – über etwas geben, donner des éclaircissements, des renseignements à qn sur qc.; der erhaltenen – gemäß, conformément aux avis, aux renseignements (que j'ai) obtenus, (qui me sont) parvenus.

* **Auskunftsmittel** (⌣ – – ⌣) *n.* moyen de se tirer d'affaire; expédient, *m.*

Aus-künſteln (⌣ – ⌣) *va.* inventer, imaginer à force d'essais ingénieux; fabriquer artistement; découvrir, trouver par son industrie, etc.; *fig.* appréter.

Aus-lachen (⌣ – ⌣) *va.* einen –, se rire, se moquer de qn; couvrir qn de ridicule; ‖ *vn.* 1° s'abandonner à sa gaîté; 2° rire assez; 3° cesser de rire.

* **Auslachenswerth** (⌣ – – ⌣) *adj.* ridicule, risible.

Aus-laden. (⌣ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° faire sortir en déchargeant (*ex.* d'un vaisseau), décharger, débarquer, désembarquer; débarder (*ex.* du bois); retirer la charge (d'un fusil), débourrer; 2° (Archit.) faire saillir (un mur); das –, la décharge, le déchargement, le débordage, le débarquement, le désembarquement; la saillie, le ressaut.

* **Ausladen** (⌣ – ⌣) *m.* déchargeur, débardeur; (Phys.) excitateur, arc conducteur (d'un appareil électrique), *m.* (v. Gutladen).

* **Ausladezeug** (⌣ – – ⌣) *n.* (Art.) tire-bourre, *m.*

* **Ausladung** (⌣ – ⌣) *f.* décharge, *f.* (v. das Ausladen).

* **Auslage** (⌣ – ⌣) *f.* (v. Auslegen) 1° déboursement, déboursé, *m.*; avance, *f.*; Auslagen wiedererſtatten, rembourser les frais; 2° table d'étalage, *f.*

Aus-lagern (⌣ – ⌣) *va. r.* ſich –, rester suffisamment couché sur le chantier (*se dit que* du vin).

* **Ausland** (⌣ –) *n.* (pays du dehors) pays étranger, *m.*

* **Ausländer** (⌣ – ⌣) *m.* étranger, *m.*

* **Ausländerei** (– – ⌣ ⌣) *f.* prédilection pour (tout) ce qui est étranger; manie d'imiter les étrangers, *f.*

* **Ausländiſch** (⌣ – ⌣) *adj.* étranger, exotique (plante).

* **Auslandsſucht** (⌣ – –) *f.* (v. Ausländerei).

Aus-laſſen (⌣ – ⌣) (72, *b*) *va.* 1° laisser dehors; faire sortir, laisser sortir, laisser échapper, omettre, passer (*ex.* un mot); élider (*ex.* une voyelle); 2° répandre, lancer dans le public; émettre (*ex.* un ordre); publier (*ex.* une annonce); manifester (*ex.* ses sentiments); épancher (*ex.* sa joie); décharger (*ex.* sa colère); ſich –, s'ouvrir, s'épancher; ſich über einen –, s'exprimer (bien, mal) au sujet de qn; 3° laisser s'étendre, laisser s'amplifier; élargir (*ex.* un habit); fondre (*ex.* du beurre); ausgelaſſen, dissolu, folâtre; das –, l'action de laisser sortir; l'omission, l'élision, la fonte, *f.*; l'élargissement, *m.*; l'émission, la publication, la manifestation, *f.*; l'épanchement, *m.*

* **Auslaſſung** (⌣ – ⌣) *f.* (v. das Auslaſſen) Auslaſſungszeichen (signe d'élision), apostrophe, *f.*

* **Auslauf** (⌣ –) *m.* (v. das Auslaufen) profit, revenu (des salines); débucher (du cerf), *m.*

Aus-laufen (⌣ – ⌣) (73, *b*) *vn.* 1° courir *ou* commencer à courir hors (d'un lieu); partir, sortir (du port), débouquer; sortir (d'un canal, etc.), écouler, s'écouler, couler, s'enfuir; der Krug läuft aus, la cruche fuit; s'étendre (en parlant des racines

d'une plante] ; diverger (*en parlant de rayons*) ; 2° courir jusqu'au bout, parvenir à terme, se vider, se terminer (*ex.* bien, mal ; en pointe ; s'effiler ; saillir (*Arch.*) ; déboucher ; **ausgelaufen sein**, être fini, écoulé ; ‖ *n.* 1° conduire, mener dehors en courant, en charriant ; charrier hors (*ex.* de la mine) ; 2° parcourir toute l'étendue, d'un bout à l'autre ; 3° élargir (qc.) à force de courir (*ex.* les chaussures) ; **ſich –**, se remettre, se développer, s'élargir en courant, par l'exercice ; **ſich etwas –**, développer qc. en soi à force de courir, de se donner de l'exercice (*ex.* la poitrine) ; 4° **ſich –**, s'épuiser, s'user à force de courir ; ‖ **das –**, la sortie, la course ; l'écoulement, *m.* ; la fuite, le départ ; le rayonnement ; l'extension, *f.* ; la terminaison ; la saillie ; l'embouchure, *f.* ; le terme, la fin ; l'effilement (*ex.* en pointe), *m.* ; l'élargissement ; l'exercice, *m.* ; le développement, le transport, le charriage hors de la mine).

* **Auslãufer** (⌣ – ⌣) *m.* 1° valet, garçon qui fait les commissions hors de la maison ; galopin ; commissionnaire ; 2° jet, rejeton, dragon (d'une plante), *m.*

Aus-laugen (⌣ – ⌣) *va.* laver (les cendres pour en tirer les sels alcalins, etc.) ; extraire par la lixiviation ; lessiver (une futaille).

* **Auslaugung** (⌣ – ⌣) *f.* lavage, lessivage, *m.* ; lixiviation, *f.*

Aus-läuten (⌣ – ⌣) *va.* 1° sonner pour annoncer, annoncer au son de la cloche ; 2° annoncer la fin en sonnant la cloche ; ‖ *absol.* sonner le dernier coup ; cesser de sonner.

Aus-leben (⌣ – ⌣) *va.* épuiser une vie, une existence ; **ausgelebt**, usé, cassé ; ‖ *vn.* cesser de vivre.

Aus-lecken (⌣ – ⌣) *va.* lécher l'intérieur de ... ; vider en léchant ; ‖ *vn.* s'écouler par une fente, goutte à goutte ; ‖ **das –**, le coulage (d'une futaille).

Aus-leeren (⌣ – ⌣) *va.* 1° vider et faire sortir ; vider (*ex.* la bourse) ; dégarnir (un appartement) ; (*Méd.*) désemplir (*ex.* les vaisseaux) ; évacuer (*la bile*) ; décharger (*la pompe*) ; vidanger (les lieux d'aisance) ; *fig.* épancher, décharger, soulager (son cœur) ; 2° vider tout à fait ; **ſich –**, se vider ; ‖ *absol.* avoir des évacuations, des garde-robes, évacuer.

* **Ausleerung** (⌣ – ⌣) *f.* évacuation (*ex.* d'un appartement ; des humeurs), *f.* ; (*Méd.*) déplétion (*ex.* des vaisseaux), *f.* ; excrétion (*ex.* des différents produits de sécrétion), *f.* ; déjection (alvine) ; décharge, vidange, *f.* (v. **Ausleeren**).

Aus-legen (⌣ – ⌣) *va.* placer dehors ; 1° étaler, exposer en vente, mettre dehors, en rade, rader (un vaisseau) ; placer (de l'argent pour en recueillir les intérêts) ; avancer, débourser ; 2° recouvrir l'extérieur d'une chose en plaçant ; plaquer ; **mit etwas –**, incruster de qc. ; **mit Gold –**, plaquer de l'or sur..., damasquiner (avec de l'or) ; **mit Holz –**, marqueter ; 3° *fig.* faire ressortir le sens (de qc.) ; exposer, expliquer ; interpréter, commenter ; **etwas gut, übel –**, interpréter qc. en bien, en mal ; prendre en bonne, en mauvaise part ; **einem etwas als Stolz, Eitelkeit –**, (*littér. interpréter qc. à qn comme orgueil, etc.*) taxer qn d'orgueil, de cupidité pour qc. ; ‖ **das –**, l'exposition, *f.* ; l'étalage (des marchandises), *m.* ; le déboursement (de l'argent) ; l'exposition, l'explication, l'interprétation, *f.* ; l'exégèse (*ex.* de la Bible), *f.*

* **Ausleger** (⌣ – ⌣) *m.* interprète, commentateur, glossateur, exégète, *m.*

Aus-leiden (⌣ – ⌣) (76, *a*) *vn.* être au terme de ses souffrances ; cesser de souffrir.

Aus-leihen (⌣ – ⌣) (76, *b*) *va.* prêter au public ; prêter (*ex.* de l'argent) ; louer (*ex.* un cheval) ; **auf Pfänder –**, prêter sur gages ; **auf Zinſen –**, prêter à intérêt.

* **Ausleiher** (⌣ – ⌣) *m.* prêteur, loueur, *m.* [loueuse, *f.*

* **Ausleiherin**, *f.* prêteuse,

* **Ausleihung** (⌣ – ⌣) *f.* action de prêter, etc., *f.* ; prêt, louage, *m.*

Aus-lenken (⌣ – ⌣) *vn.* (*av. haben*) tourner dehors ; 1° détourner (ses pas, les chevaux) pour faire place ; se détourner ; se ranger ; faire place ; 2° sortir d'une ornière, d'un rail ; *fig.* sortir avec intention (de la question), éviter, eluder (une question).

Aus-lernen (⌣ – ⌣) *ra.* 1° apprendre parfaitement, approfondir ; 2° **einen –**, étudier qn à fond, parvenir à connaître qn à fond (v. **Ausſtudieren**) ; **einen –**, instruire à fond qn (*ex.* un apprenti jusqu'à ce qu'il ait achevé son apprentissage) (v. **Auslehren**) ; ‖ *absol.* achever d'apprendre, finir son apprentissage, faire son temps.

Aus-leſen (⌣ – ⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° élire, choisir parmi plusieurs ; bien choisir ; trier (*ex.* des lentilles) ; délisser (le papier) ; triquer (du bois) ; 2° achever de lire ; finir une lecture ; *absol.* cesser de lire ; **das –**, le choix, le triage, l'action de délisser, etc.

* **Ausleſer** (⌣ – ⌣) *m.* trieur, celui qui délisse, *m.* [lisseuse, *f.*

* **Ausleſerin**, *f.* trieuse ; dé-

* **Ausleſung** (⌣ – ⌣) *f.* 1° choix, *m.* (v. **das Auslejen**) ; 2° fin d'un choix ou d'une lecture, *f.* ; **nach –**, après (avoir terminé) le choix, la lecture, etc.

Aus-leuchten (⌣ – ⌣) *vn.* (*av. haben*) 1° éclairer (qn) qui sort ; 2° cesser d'éclairer, de luire.

Aus-lichten (⌣ – ⌣) *va.* éclaircir (une forêt) ; élaguer (un discours).

* **Auslichtung**, *f.* (*Forê.*) éclaircissement, élagage, *m.*

* **Aus-lieben** (⌣ – ⌣) *va. absol.* 1° aimer jusqu'au bout ; 2° cesser d'aimer.

Aus-liefern (⌣ – ⌣) *va.* faire sortir en livrant, rendre ; se dessaisir, livrer (*ex.* à l'ennemi) ; faire l'extradition, restituer.

* **Auslieferung** (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* livraison, *f.* ; dessaisissement, *m.* ; extradition, remise, restitution, *f.*

* **Auslieferungsvertrag**, *m.* traité pour l'extradition (des criminels) ; cartel, *m.*

Aus-liegen (⌣ – ⌣) (78, *b*) *vn.* (*av. haben*) reposer (*se dit* du vin, etc.).

Aus-locken (⌣ – ⌣) *va.* (attirer d'une retraite, d'un lieu sûr en appâtant) attirer (dans un piége) ; découvrir par des moyens adroits ; *fig.* **einen –**, *tirer les vers du nez à qn.*

Aus-lohnen (⌣ – ⌣) *va.* distribuer la paie (aux soldats), le salaire (aux ouvriers). [table.

* **Auslösbar** (⌣ – ⌣) *adj.* rachetable.

Aus-löſchen (⌣ – ⌣) *va.* éteindre, effacer, rayer ; *fig.* effacer, amortir (une dette) ; ‖ *vn.* s'éteindre.

* **Auslöſchlich**, *adj.* effaçable.

* **Auslöſchung**, *f.* extinction, *f.* ; effacement, *m.* ; *fig.* amortissement (d'une dette), *m.*

Aus-löſen (⌣ – ⌣) *va.* 1° lever, tirer au sort (*ex.* des recrues) ; 2° mettre en loterie (*ex.* une terre).

Aus-löſen (⌣ – ⌣) *va.* disjoindre ou détacher avec précaution et tirer dehors ; énucléer, extirper, arracher ; (*Chir.*) désarticuler (*ex.* le bras) ; *fig.* délivrer en rachetant ; racheter, dégager, retirer (un objet engagé) ; rançonner (un prisonnier) ; libérer (un conscrit, un débiteur).

* **Auslöſung**, *f.* extirpation, énucléation, *f.* ; arrachement, *m.* ; désarticulation, *f.* ; rachat, *m.* ; rédemption (des captifs), *f.* ; rançonnement (d'un prisonnier), *m.* ; bascule (d'une horloge), *f.*

* **Auslöſungsvertrag** (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* traité pour l'échange des prisonniers, cartel, *m.*

Aus-lotſen (⌣ – ⌣) *va.* faire sortir, conduire un vaisseau du port, piloter ; **das –**, le pilotage.

Aus-lüften (⌣ – ⌣) *ra.* chasser l'air (d'une pièce) ; rafraîchir par l'introduction d'un nouvel air ou par l'exposition à l'air ; aérer ; renouveler l'air ; exposer à l'air, éventer.

Aus-machen (⌣ – ⌣) *ra.* 1° (faire aller dehors), faire en aller ; *fam.* faire disparaître, ôter (*ex.* des taches) ; écaler ; cerner (des noix, etc.) ; écosser (des pois, etc.) ; eventrer (*ex.* une carpe) ; vider (*ex.* un poulet) ; 2° faire que qc. se termine ; achever ; éteindre (*ex.* la lumière) ; *impropr.* garnir le bout de qc. (*ex.* ein Kleid mit Spitzen –, garnir une robe de dentelles) ; *fig.* vider, finir, achever, terminer, arrêter, résoudre ; déterminer, convenir de (qc.) ; **in Güte –**, terminer à l'amiable ; **etwas mit einem ausgemachen haben**, avoir qc. à terminer, à démêler avec qn ; **ſie mögen es mit einander –**, ils peuvent vider, ils videront, décideront entre eux le débat ; ils s'arrangeront entre eux ; **es iſt eine ausgemachte Sache**, c'est une affaire arrêtée, finie, achevée, décidée ; c'est chose certaine ; **das iſt noch nicht ausgemacht**, cela n'est pas encore sûr, c'est encore à savoir ; **ein ausgemachter Narr**, un fou décidé, achevé ; **einem ein Quartier –**, arrêter, retenir un logis pour qn ; 3° (faire un tout ensemble) ; faire, composer, constituer ; consister en... ; **die Seele und der Leib machen den Menſchen aus**, l'âme et le corps font, constituent, composent l'homme ; **was macht das mir aus?** qu'est-ce que cela me fait ? **das macht nichts aus**, cela ne fait rien, n'importe.

Aus-mahlen (⌣ – ⌣) *va.* 1° moudre suffisamment ou trop ; 2° faire sortir par l'action de moudre (*ex.* la farine...) ; (*Hydr.*) tirer (l'eau d'un étang) par le moyen d'un moulin ; ‖ *absol.* achever, cesser de moudre.

Aus-malen (⌣ – ⌣) *va.* 1° mettre en couleur ; colorier, enluminer ; 2° perfectionner un tableau ; 3° achev-

ver, finir (un tableau); mettre la dernière main à un tableau; ‖ *absol.* cesser de peindre.

* **Ausmaler**, *m.* enlumineur, *m.*

* **Ausmalung**, *f.* action de colorer (un tableau), enluminure (d'une estampe), *f.*; achèvement, perfectionnement, *m.*

* **Ausmarſch** (⏑ –) *m.* sortie, *f.* départ, *m.* (*en part.* d'un corps de troupes).

Aus=marſchiren (⏑ – – ⏑) *vn.* sortir (d'une ville, etc.) en marchant; partir, se mettre en marche.

Aus=martern (⏑ – ⏑) *ra.* 1° martyriser; torturer, tourmenter assez; 2° cesser de tourmenter, etc.

Aus=mäſten (⏑ – ⏑) *va.* 1° engraisser bien; 2° achever d'engraisser.

Aus=mauern (⏑ – ⏑) *ra.* 1° remplir de maçonnerie des espaces vides; 2° fermer en murant; murer; revêtir de pierres ou de briques.

Aus=meißeln (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir avec un ciseau; creuser, faire un trou avec le ciseau; travailler, façonner avec le ciseau; ciseler.

Aus=melken (⏑ – ⏑) *ra.* 1° faire sortir (du lait) en trayant; traire; 2° vider le pis; tirer tout le lait d'une vache, etc.; ‖ *absol.* achever, cesser de traire.

Aus=mergeln (⏑ – ⏑) *va.* (Agric.) effriter, amaigrir (un champ); *fig. fam.* exténuer, épuiser, énerver.

Aus=merzen (⏑ – ⏑) *va.* mettre au rebut; rebuter, rejeter; *fig.* rayer, exclure, retrancher, proscrire (*ex.* un mot).

* **Ausmerzung**, *f.* mise au rebut; suppression (*ex.* d'un usage), *f.*; retranchement (*ex.* d'un passage), *m.*; proscription (*ex.* d'un mot), *f.*

Aus=meſſen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *ra.* 1° mesurer en entier; prendre les dimensions de...; mesurer; auner; toiser; arpenter; jauger; 2° mesurer (qc.) pour en faire la distribution au public; vendre en détail (*ex.* à l'aune, au boisseau, à la pinte).

* **Ausmeſſer**, *m.* mesureur; arpenteur; toiseur; vendeur, marchand en détail, *m.*

* **Ausmeſſung**, *f.* mesurage, *m.*; aunage; toisé; arpentage; jaugeage, *m.*; vente en détail, *f.*

Aus=miſten (⏑ – ⏑) *ra.* enlever le fumier de... et le jeter dehors; curer; *fig. fam.* épurer.

Aus=mitteln (⏑ – ⏑) *ra.* arriver à la connaissance de (qc.) en employant les moyens convenables; découvrir, déterrer. [équiper.

† **Aus=montiren** (⏑ – – ⏑) *ra.*

Aus=münzen (⏑ – ⏑) *ra.* 1° convertir en monnaies, monnayer; 2° bien empreindre une monnaie.

Aus=muſtern (⏑ – ⏑) *va.* passer en revue et rejeter le mauvais) congédier pour cause d'incapacité, réformer; *fig.* rebuter, rejeter.

* **Ausmuſterung**, *f.* épuration, *f.*; licenciement; rebut, *m.*

Aus=nähen (⏑ – ⏑) *va.* 1° garnir l'intérieur en cousant; 2° remplir les vides en cousant; broder; piquer; 3° coudre avec soin; *absol.* achever *ou* cesser de coudre.

* **Ausnahme** (⏑ – –) *f.* (v. Ausnehmen) exception; exemption, *f.*; die – von einer Laſt, l'exemption d'une charge, *f.*; ohne –, sans exception, sans restriction. [par exception.

* **Ausnahmweiſe** (⏑ – – ⏑) *adv.*

Aus=nehmen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* prendre, tirer hors (d'un) lieu; enlever, arracher (*ex.* une dent); dénicher (*ex.* des oiseaux); prendre, lever (*ex.* des marchandises); prendre à crédit; vider, éventrer (*ex.* des poissons, etc.); étripper (un cochon); châtrer (les ruches); *fig* excepter; ſich –, (*p) opr.* s'excepter, se distinguer) se bien présenter, avoir (bonne *ou* mauvaise) apparence, faire un (bon, mauvais) effet.

* **Ausnehmend** (⏑ – ⏑) (*part. pr. de* Ausnehmen) *adj.* ce qui fait effet *ou* ce qui fait exception à la règle); excessif; peu commun; rare; singulier; ‖ *adv.* excessivement, singulièrement, extraordinairement (v. Außerordentlich).

Aus=nieſen (⏑ – ⏑) *va.* rejeter en éternuant *ou* par des efforts d'éternument; ‖ *vn.* achever d'éternuer, cesser d'éternuer.

Aus=nippen (⏑ – ⏑) *va.* vider lentement et à petits coups, siroter.

Aus=öden (⏑ – ⏑) *va.* dévaster (un pays), dépeupler (un étang).

Aus=ölen (⏑ – ⏑) *va.* enduire, frotter d'huile en dedans.

Aus=packen (⏑ – ⏑) *va.* ouvrir un paquet et en tirer le contenu; dépaqueter; déballer; das –, le déballage.

* **Auspacker**, *m.* déballeur, *m.*

Aus=pariren (⏑ – – ⏑) *va.* éviter, détourner (un coup) en parant; parer; das –, la parade.

Aus=pauken (⏑ – – ⏑) *va.* 1° publier à son de timbales; 2° *fig. pop.* einen –, fouetter, rosser qn; 3° *absol.* cesser de jouer des timbales.

Aus=peitſchen (⏑ – – ⏑) *va.* 1° fouetter, flageller, fustiger (qn) à loisir; arranger (qn) à coups de fouet; 2° chasser à coups de fouet.

* **Auspeitſchung**, *f.* fustigation; flagellation, expulsion à coups de fouet, *f.*

Aus=pfählen (⏑ – ⏑) *va.* garnir de pieux; piloter, palissader.

Aus=pfänden (⏑ – – ⏑) *va.* déposséder (qn) par la saisie; (Prat.) saisir les biens (d'un débiteur).

* **Auspfänder**, *m.* partie saisissante, *f.* huissier, commis saisissant, *m.*

* **Auspfändung**, *f.* saisie-exécution, saisie-gagerie, *f.*

Aus=pfeifen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *ra.* siffler (qn) en public; accueillir (qn) par des coups de sifflet; ‖ *absol.* cesser de siffler. [huée, *f.*

* **Auspfeifung**, *f.* sifflement, *m.*, huée, *f.*

Aus=pflanzen (⏑ – ⏑) planter en entier; ein ganzes Feld mit Rüben –, planter de raves un champ entier.

Aus=pflaſtern (⏑ – – ⏑) *ra.* paver (*ex.* une rue) dans toute son étendue, d'un bout à l'autre.

Aus=pflügen (⏑ – – ⏑) *ra.* labourer en entier (v. Ausackern).

Aus=pichen (⏑ – ⏑) *va.* enduire l'intérieur (d'un objet) de poix; poisser, empoisser.

† **Auſpizien** (⏑ – – ⏑) *n. pl.* auspices, *m. pl.*

Aus=plappern, *va.* divulguer en jasant, en bavardant (v. Ausplaudern).

Aus=platzen (⏑ – ⏑) *vn.* éclater (dehors); in ein lautes Gelächter –, éclater de rire.

Aus=platten (⏑ – ⏑) *va.* couvrir l'intérieur de carreaux; paver; carreler (une église); das – le carrelage. [Ausbügeln.

Aus=plätten, *va.* repasser (v.

Aus=plaudern (⏑ – ⏑) *va. fam.* divulguer, ébruiter en babillant; redire; ‖ *absol.* cesser de babiller; causer, babiller assez (*est moins offensant que* Ausplappern).

* **Ausplauderer**, *m.* rediseur, bavard, indiscret, *m.*

Aus=plündern (⏑ – ⏑) *va.* piller jusqu'à dénudation complète, dépouiller; saccager; dévaliser; détrousser; ‖ *absol.* mettre fin au pillage.

* **Ausplünderung**, *f.* saccagement; sac (d'une ville); pillage; dépouillement, *m.*

Aus=pochen (⏑ – ⏑) *va.* (Chasse) 1° dénicher, déloger en frappant (contre la terre *ou* contre un arbre); 2° accueillir (qn) par des trépignements en signe de désapprobation; 3° donner le signal aux mineurs pour se relever.

Aus=poliren (⏑ – – ⏑) *va.* bien polir.

Aus=polſtern (⏑ – ⏑) *va.* garnir de bourres *ou* d'ouates l'intérieur (d'une chose); bien matelasser.

Aus=poſaunen (⏑ – – ⏑) *va.* publier à son de trompe; *fig.* divulguer; faire sonner bien haut; prôner partout.

Aus=prägen (⏑ – ⏑) *ra.* 1° convertir en monnaie (v. Ausmünzen); 2° bien empreindre; exprimer distinctement.

Aus=prägung, *f.* monnayage, *m.*; bonne empreinte, *f.*

Aus=predigen (⏑ – ⏑) *vn.* cesser de prêcher, finir le sermon.

Aus=preiſen (⏑ – ⏑) *va.* (76, *b*) vanter au public; prôner; exalter.

Aus=preſſen (⏑ – ⏑) *va.* 1° exprimer au pressoir; pressurer; exprimer tout (le suc); pressurer; *fig.* etwas von einem –, extorquer qc. à qn; arracher (*ex.* des larmes) à qn; 2° ôter, effacer par le moyen d'une presse. [*m.*; extorsion, *f.*

* **Auspreſſung**, *f.* pressurage,

Aus=prügeln (⏑ – ⏑) *va.* rosser comme il faut; chasser à coups de bâton.

Aus=pumpen (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire sortir, soutirer avec la pompe, pomper; 2° vider avec la pompe, pomper tout; das –, l'action de, etc.; l'exantlation, la soustraction (*ex.* de l'air).

Aus=punktiren (⏑ – – ⏑) *va.* deviner, découvrir par des points (tracés sur la terre), par la géomancie.

Aus=putzen (⏑ – ⏑) *va.* 1° nettoyer l'intérieur (*ex.* d'un fusil, d'une vaisselle); curer; écouvillonner (un canon); éplucher, ébrancher, élaguer (des arbres); *par extens.* polir, orner, embellir (l'intérieur d'une chose, *ex.* d'un salon); *et en général* enjoliver, parer, décorer avec recherche, avec éclat; 2° das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant; *fig. pop.* einen –, réprimander, chapitrer qn, faire une mercuriale à qn; ‖ das –, 1° nettoiement, curage; dégorgement; épluchage; ébranchement; élagage; polissage; ornement, *m.*; parure, *f.*; embellissement, *m.*; 2° action d'éteindre (une chandelle) en la mouchant.

* **Ausputzer** (⏑ – ⏑) *m.* nettoyeur, élagueur, curieur, *m.*; *fig. fam.* mercuriale, réprimande, *f.*

Aus·quälen (⏑ – ⏑) *va.* tourmenter assez (v. Ausmartern).

Aus·quartieren (⏑ – – ⏑) *va.* déloger; das –, l'action de déloger, *f.*

Aus·quetſchen (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir (le suc, etc.) en écrasant.

Aus·radiren (⏑ – – ⏑). *va.* effacer avec le grattoir; raturer, gratter.

Aus·raſen (⏑ – ⏑) *vn.* cesser d'être en fureur; *fig.* se calmer, s'apaiser; entrer dans l'âge de raison.

Aus·raſten (⏑ – ⏑) *vn.* rétablir les forces par le repos, etc. (v. Ausruhen).

Aus·rauchen (⏑ – ⏑) *va.* achever de fumer (*ex.* sa pipe); ‖ *absol.* cesser de fumer.

Aus·räuchern (⏑ – ⏑) *va.* 1° améliorer l'air (d'une pièce) par des fumigations; parfumer; 2° pénétrer de fumée, enfumer; 3° fumer suffisamment, bien fumer; parfumer.

* **Ausräucherung**, *f.* fumigation, *f.*

Aus·raufen (⏑ – ⏑) *va.* arracher violemment (des herbes ou des cheveux); déraciner (*ex.* des poils); sarcler (des herbes); einem Vogel die Federn –, plumer un oiseau.

* **Ausraufung**, *f.* action d'arracher, sarclage, *m.*

Aus·räumen (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir pour gagner de l'espace; enlever; vider; déménager, dégarnir (une chambre, etc.); nettoyer; curer (un puits, etc.); vidanger.

* **Ausräumer**, *m.* cureur, vidangeur (de puits, etc.); tire-bourre, *m.*; espingole (Artill.); curette pour nettoyer la laine, *f.*

* **Ausräumung**, *f.* enlèvement; déménagement; nettoiement, *m.*; vidange, *f.*; curage (d'une fosse), *m.*

Aus·räuſpern (⏑ – – ⏑) *va.* expectorer en toussant légèrement; ſich –, se débarrasser (des glaires) par de légères secousses de toux.

Aus·rechnen (⏑ – – ⏑) *va.* constater par le calcul; calculer; supputer; compter.

* **Ausrechner**, *m.* calculateur; computiste (des jours de fête), *m.*

* **Ausrechnung**, *f.* calcul; devis, *m.*; supputation, *f.*; comput, *m.*

Aus·recken (⏑ – ⏑) *va.* étendre, tendre; tirer; (v. Ausdehnen, Ausſtrecken); *absol.* (Chasse) der Hirſch hat völlig ausgereckt, le cerf a poussé sa tête.

* **Ausrede** (⏑ – – ⏑) *f.* 1° excuse frivole, défaite, *f.*; subterfuge, faux-fuyant, *m.*; exception (en justice), *f.*; 2° accent, *m.*; prononciation, *f.* (v. Ausſprache).

Aus·reden (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire renoncer par la persuasion; einem etwas –, dissuader, détourner qn de qc.; ſich etwas – laſſen, se laisser dissuader de qc., céder sur qc. à la persuasion; ich laſſe mir das nicht –, je ne me laisserai pas dissuader de cela, on ne me persuadera pas qu'il n'en soit pas ainsi; on ne m'ôtera pas cette persuasion; 2° ſich mit etwas –, chercher à se tirer d'embarras par une locution; s'excuser sur qc.; prétexter qc.; 3° ſich –, s'épuiser en paroles, à parler; *absol.* 1° achever de parler, finir son discours; einen – laſſen, laisser achever qn, ne pas interrompre qn; 2° cesser de parler.

Aus·regnen (⏑ – – ⏑) *v.imp.* cesser de pleuvoir.

Aus·reihen (⏑ – ⏑) *va.* équiper, agréer (un vaisseau) (v. Ausrüſten).

Aus·reiben (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° enlever, faire disparaître à force de frotter; nettoyer en frottant; décrotter (un habit); évider (le linge); polir (les semelles, les coutures des souliers); ſich etwas –, se frotter qc. (*ex.* l'œil); 2° arranger qc. en frottant; frotter (*ex.* un appartement).

Aus·reichen (⏑ – – ⏑) *vn.* (*littér.* s'étendre jusqu'au bout) suffire (v. Genug ſein); mit etwas –, avoir assez d'une chose (v. Genug haben).

Aus·reifen (⏑ – – ⏑) *vn.* bien mûrir; parvenir à sa parfaite maturité.

Aus·reimen (⏑ – – ⏑) *vn.* (av. haben) cesser de rimer, de faire des vers; *impropr.* es hat ſich ausgereimt mit ihm, il est à bout de ses rimes, les muses lui ont tourné le dos.

Aus·reiſen (⏑ – – ⏑) *vn.* 1° sortir d'un lieu pour se mettre en voyage; partir; 2° cesser de voyager, finir ses voyages.

Aus·reißen (⏑ – – ⏑) (76, *a*) *va.* faire sortir en arrachant; arracher (*ex.* des cheveux, des dents); déraciner (*ex.* des arbres); einem Vogel die Federn –, arracher les plumes à un oiseau, plumer un oiseau; ‖ *vn.* sortir, se défaire en se déchirant; se déchirer; se rompre; *fig. fam.* s'enfuir rapidement; prendre la fuite; déserter; prendre le mors aux dents (*se dit* des chevaux); die Geduld reißt aus, la patience s'échappe; das –, l'arrachement; (Chir.) l'évulsion; la déchirure; la fuite, la désertion.

* **Ausreißer** (⏑ – – ⏑) *m.* déserteur; fuyard, *m.*; (Mine) branche qui se détache, s'éloigne du filon principal, et va aboutir au jour.

* **Ausreißung**, *f.* arrachement, *m.*; évulsion, *f.*

Aus·reiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* 1° sortir à cheval; se promener à cheval; 2° cesser de monter à cheval; ‖ *va.* 1° ein Pferd –, promener un cheval en le montant; 2° parcourir (un espace) à cheval.

* **Ausreiter** (⏑ – ⏑) *m.* huissier à cheval, sergent à cheval, *m.*

Aus·renken (⏑ – – ⏑) *va.* disloquer, démettre, déboîter, luxer.

* **Ausrenkung**, *f.* dislocation, *f.* déboîtement, *m.*; luxation, *f.*

Aus·reuten (⏑ – – ⏑) *va.* extirper en sarclant; sarcler; déraciner.

Aus·rheden (⏑ – ⏑) *va.* agréer; équiper, armer (un vaisseau). [*m.*

* **Ausrhedung**, *f.* équipement,

Aus·richten (⏑ – ⏑) *va.* (dresser en dehors) redresser, remettre en bonne position; planer, unir, égaler; dégager, redresser (la tonne); (Min.) retrouver (un filon); *fig.* arranger, exécuter, faire, s'acquitter de..., effectuer, réussir; einen Gruß –, (faire) présenter des salutations (à qn); nichts –, ne pas réussir; etwas bei Jemanden –, réussir auprès de qn; obtenir qc. de qn; viel – können, pouvoir beaucoup (*ex.* auprès d'un grand personnage); eine Hochzeit (Mahlzeit) –, faire les frais d'une noce (d'un repas).

* **Ausrichtung** (⏑ – – ⏑) *f.* poliment avec la plane, *m.*; exécution (d'un ordre, d'une commission, etc.), *f.*

Aus·ringen (⏑ – – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° exprimer en tordant; tordre (le linge); 2° ſich etwas –, se disloquer qc. en tordant *ou* en luttant; ‖ *vn.* (av. haben) cesser de lutter; *fig.* être au bout de ses combats, de ses souffrances; ‖ *va.* terminer (*se dit* d'une lutte, d'un combat, etc.).

Aus·rinnen (⏑ – – ⏑) (77, *b*) *vn.* s'écouler en filtrant à travers; se filtrer; fuir, s'enfuir; s'échapper; das –, le coulage, la fuite.

* **Ausritt** (⏑ – ⏑) *m.* (v. Ausreiten) sortie à cheval; cavalcade, *f.*; tour à cheval, *m.*

Aus·röcheln (⏑ – – ⏑) *va.* 1° rejeter (*ex.* du sang) en râlant; exhaler (la vie) avec des râlements; 2° *absol.* cesser de râler.

Aus·roden (⏑ – – ⏑) *va.* 1° extirper avec la racine; essarter (une forêt); 2° mettre en valeur en extirpant ce qui est mauvais; défricher un terrain).

Aus·rohren (⏑ – – ⏑) *va.* (Maç.) revêtir de roseaux (*ex.* le plafond d'un salon).

Aus·rollen (⏑ – – ⏑) *va.* 1° dérouler; 2° épurer en roulant; cribler (le blé); 3° arranger au moyen du rouleau; Zeug –, passer du linge sous le rouleau; den Teig –, étendre la pâte avec le rouleau; 4° *absol.* cesser de rouler; der Donner hat ausgerollt, les roulements du tonnerre ont cessé.

Aus·rotten (⏑ – – ⏑) *va.* extirper, déraciner (les mauvaises herbes); *fig.* extirper, déraciner, exterminer (*comp.* Ausroden).

* **Ausrottung**, *f.* extirpation, *f.*; déracinement, *m.*; *fig.* extermination, *f.*

* **Ausrotter**, *m* extirpateur, exterminateur, destructeur, *m.*

Aus·rucken (⏑ – – ⏑) *vn.* sortir au pas (*se dit* d'un corps de troupes); se mettre en marche contre l'ennemi; se mettre en campagne

* **Ausruf** (⏑ – ⏑) *m.* exclamation, *f.* cri, *m.*; interjection; criée, *f.*; encan (vente publique), *m.*; proclamation (des bans de mariage); licitation, *f.*

Aus·rufen (⏑ – – ⏑) (84) *vn.* (av. haben) crier avec force, avec vivacité; s'écrier; ‖ *va.* publier à haute voix, par des cris; crier, publier, proclamer; Verlobte –, (*littér.* publier des fiancés) publier des bans de mariage; einen zum Könige –, proclamer qn roi.

* **Ausrufer**, *m.* crieur public, *m.*

* **Ausruferin**, *f.* crieuse, *f.*

* **Ausrufung**, *f.* proclamation, *f.*, etc. (v. Ausruf).

* **Ausrufungswort** (⏑ – – ⏑) *n.* (mot d'exclamation) interjection, *f.*

* **Ausrufungszeichen**, *n.* point d'exclamation, point exclamatif, *m.*

Aus·ruhen (⏑ – – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° restaurer ses forces en prenant du repos, se reposer, se délasser; – laſſen, laisser reposer (*ex.* la tête, les jambes), donner du repos à...; 2° reposer suffisamment; 3° cesser de prendre du repos; ‖ *va.* seine Glieder –, reposer ses membres; ſich –, *même signification*; das –, le repos, le délassement.

Aus·ründen (⏑ – – ⏑) *va.* arrondir en dedans; (Orf.) gironner.

* **Ausründung**, *f.* action d'arrondir, *f.*; arrondissement, *m.*

Aus·rupfen (⏑ – – ⏑) *va.* arracher petit à petit; arracher en pinçetant; plumer; épiler.

Aus·rüſten (⏑ – – ⏑) *va.* équiper; armer; *fig.* donner largement (à qn), doter (qn).

* **Ausrüſtung** (⌐⏑) *f.* équipement; armement; appareil, *m.*

Aus-rütteln (⌐⏑) *va.* faire sortir en remuant; secouer; das –, le secouement; l'ébranlement, *m.*

* **Ausſaat** (⌐–) *f.* (v. Ausſäen) 1° grains semés *ou* destinés à être semés, *m. pl.*; semailles, semences, *f. pl.*; 2° action de jeter des semailles, *f.*; ensemencement, *m.*

Aus-ſacken (⌐⏑) *va.* tirer (qc.) d'un sac; vider; *pop.* vider son gousset (*ex.* de nouvelles).

Aus-ſäen (⌐⏑) *va.* 1° répandre la semence; semer; 2° semer tout (un champ).

* **Ausſage** (⌐⏑) *f.* énonciation; déposition, *f.*; dire; rapport, *m.*; affirmation, *f.*; aveu, *m.*; ſeiner – nach, à son dire, à l'entendre.

Aus-ſagen (⌐⏑) *va.* 1° énoncer avec une certaine solennité; déposer verbalement (devant le tribunal); dire; rapporter; avouer, eidlich –, affirmer par serment; 2° achever (de dire).

Aus-ſägen (⌐⏑) *va.* 1° creuser, enlever, couper avec la scie; 2° *absol.* cesser de scier.

* **Ausſatz** (⌐–) *m.* (v. Ausſetzen) 1° ce qui est mis dehors; mise (au jeu), *f.*; enjeu; (Billard) acquit, *m.*; 2° ce qui conduit (à la mise dehors) à la réprobation; (Méd.) lèpre, éléphantiasis; (Vétér.) ladrerie, dartre (des chevaux), *f.*; claveau (des brebis), *m.*; (Hort.) teigne (des arbres), *f.*

* **Ausſätzig** (⌐⏑) *adj.* lépreux, ladre; Spital für Ausſätzige, hôpital pour des lépreux, *m.*, léproserie, ladrerie, *f.*

Aus-ſaufen (⌐⏑) (73, *a*) *va.* (*se dit des animaux, et par dédain ou par grossièreté des hommes*) vider en buvant; avaler, boire tout.

Aus-ſaugen (⌐⏑) (73, *a*) *va.* 1° faire sortir, exprimer par la succion; sucer; tirer, aspirer (*ex.* le lait); 2° vider en suçant; *fig.* épuiser, effriter (un champ); 3° *absol.* cesser de téter.

Aus-ſäugen (⌐⏑) *va.* 1° allaiter suffisamment; 2° *absol.* cesser d'allaiter.

* **Ausſaugung** (⌐⏑) *f.* 1° action d'absorber par la force de la succion; succion; exsuccion (d'une plaie), *f.*; aspiration (*ex.* du sang); 2° action de sucer tout, *f.*; *fig.* action d'épuiser, épuisement, *m.*; concussion, *f.*

Aus-ſchäfern (⌐⏑) *va.* (av. haben) cesser de badiner.

Aus-ſchälen (⌐⏑) *va.* écaler; peler (des ognons, etc.); écosser (des pois, etc.); cerner (des noix); *fig. pop.* einen –, dépouiller qn; vider la bourse de qn.

Aus-ſchallen (⌐–) *vn.* (av. haben) cesser de résonner.

Aus-ſcharren (⌐⏑) *va.* 1° tirer (de la terre) en grattant; déterrer, 2° nettoyer en grattant, en râclant; sarcler (*ex.* une allée); 3° *fam.* einen –, se moquer de qn en grattant du pied; *fig.* siffler qn; ‖ *vn.* (av. haben) 1° mit dem Fuß hinten –, retirer le pied en grattant, saluer en traînant le pied sur le sol: *manifestation rustique de politesse*); 2° cesser de gratter.

* **Ausſcharrung**, *f.* action de déterrer, *f.* (*ex.* un cadavre).

Aus-ſchärten (⌐⏑) *va.* créneler; denteler (*les peaux*).

Aus-ſchattiren (⌐⏑⏑) **Aus-ſchatten** (⌐⏑) *va.* bien ombrer; achever d'ombrer.

Aus-ſchaufeln (⌐⏑) *va.* vider avec la pelle; faire le paléage (dans un navire).

Aus-ſchäumen (⌐⏑) *va.* jeter dehors l'écume; *fig.* Gift und Galle –, (*littér.* jeter du venin et du fiel en écumant) écumer de rage; ‖ *vn.* cesser d'écumer; *fig.* s'apaiser, être au bout de sa colère.

Aus-ſcheiden (⌐⏑) (76, *b*) *va.* séparer et jeter dehors; séparer (*ex.* les métaux; la bile); sécréter (v. Abſondern); chasser, rejeter, expulser, excréter (*ex.* les humeurs altérées) (v. Ausführen); die ausſcheidenden Organe (Physiol.), les organes sécréteurs *ou* sécrétoires; die ausſcheidenden Gänge, les conduits excréteurs; ‖ *vn.* se séparer; sortir; s'éloigner; partir.

* **Ausſcheidung**, *f.* séparation, sécrétion; excrétion, *f*

Aus-ſchellen (⌐⏑) *va.* 1° publier au son de la sonnette; 2° *absol.* cesser d'agiter la sonnette; ‖ *vn.* (av. haben) cesser de sonner (*se dit* d'une sonnette).

Aus-ſchelten (⌐⏑) (73, A, I, *b*) *va.* gronder beaucoup, tancer vertement, gourmander, réprimander; injurier; ‖ *absol.* cesser de gronder.

Aus-ſchenken (⌐⏑) *va.* 1° distribuer en versant (d'une bouteille dans des verres); détailler (une boisson); vendre à pot et à pinte; *absol.* tenir cabaret; 2° verser tout; vider.

Aus-ſcherzen (⌐⏑) *va. absol.* cesser de plaisanter, de badiner.

Aus-ſcheuern (⌐⏑) *va.* écurer; nettoyer en lavant; laver (*ex.* un appartement).

Aus-ſchicken (⌐⏑) *va.* envoyer (qn quelque part); expédier; dépêcher; nach etwas –, envoyer après qc., envoyer chercher qc.

Aus-ſchieben (⌐⏑) (78, *a*) *va.* pousser, tirer dehors.

* **Ausſchieber** (⌐⏑) *m.* tiroir, *m.*; allonge, *f.*

* **Ausſchießbrett** (⌐⏑) *n.* ais à imposer (Impr.), *m.*

Aus-ſchießen (⌐⏑) (78, *a*) *va.* 1° emporter d'un coup de fusil, d'un coup de flèche, etc.; 2° faire sortir en tirant; chasser à coups de fusil; débusquer (*ex.* l'ennemi); *fig.* rebuter, rejeter (*ex.* des marchandises); (Mar.) délester; imposer (les pages d'impression); 3° vider à force de tirer, de chasser; dépeupler (une forêt de gibier); 4° user à force de tirer; égueuler (la lumière d'un canon); 5° perfectionner par l'usage (*ex.* un fusil); 6° tirer à qui aura le prix, jouer au tir; ‖ *absol.* 7° tirer le premier; 8° cesser de tirer; ‖ *vn.* s'élancer dehors; bourgeonner (*se dit* des plantes); ‖ das –, l'action d'emporter, etc.; l'imposition (des pages), *f.*; le délestage, *m.*

Aus-ſchiffen (⌐⏑) *va.* débarquer. [quement, *m.*

* **Ausſchiffung** (⌐⏑) *f.* débar-

Aus-ſchimpfen (⌐⏑) *va.* invectiver (qn); adresser, lancer des injures (à qn).

Aus-ſchirren (⌐⏑) *va.* déharnacher, dételer.

Aus-ſchlafen (⌐⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) dormir assez, bien dormir, bien reposer; ‖ *va.* etwas –, oublier *ou* faire passer en dormant, oublier du soir au lendemain; den Rauſch –, cuver son vin.

* **Ausſchlag** (⌐–) *m.* 1° premier coup; service (au jeu de paume); 2° trait (ce qui fait trébucher la balance); surpoids, surplus, *m.*; *fig.* issue, fin, *f.*; événement, *m.*; den – geben, donner le trait, faire trébucher la balance; *fig.* décider (une affaire); être d'un effet décisif; 3° (Bot.) éruption, *f.*; (Forest.) brout (des jeunes taillis); (Méd.) exanthème, *m.*; efflorescences (sur la peau), élevures, *f. pl.*; boutons, *m. pl.*; (Vétér.) farcin, *m.*; 4° (*au lieu de* Aufſchlag) rebord, *m.*; garniture, *f.*

Aus-ſchlagen (⌐⏑) (72, *a*) *va.* (frapper dehors) 1° faire sortir, emporter, faire sauter en frappant ou par un coup; casser (*ex.* les dents); crever (*ex.* un œil); enfoncer, défoncer (*ex.* un tonneau); séparer (*ex.* le minerai d'avec la roche); (Forest.) entamer, layer (v. Anhauen); abattre, couper (v. Abhauen); ébrancher, élaguer (v. Aushauen); (Charp.) ébaucher, dégrossir (un arbre); 2° défaire, détruire en frappant; démonter (*ex.* un lit); démêler (*ex.* une corde); 3° tapisser l'intérieur (d'une chose) en frappant, en fixant au moyen de clous, etc.; garnir (*ex.* une malle de toile); tendre (*ex.* une chambre de noir); draper (*ex.* un carrosse); *et par extens.* border, chamarrer; 4° étendre en frappant; (Chasse) étendre les filets); laminer (*ex.* du métal); battre (*ex.* de la monnaie); 5° parer, détourner un coup; *fig.* refuser (*ex.* un cadeau); répudier (*ex.* une succession); ‖ *absol.* 6° frapper le premier, donner, porter le premier coup; servir (*jeu de paume*); 7° frapper dehors, sortir, dévier brusquement de sa direction; ruer, regimber (*se dit* des chevaux); trébucher, pencher, sortir de l'équilibre; 8° cesser de sonner, cesser de chanter (*se dit* de certains oiseaux); ‖ *vn.* (av. sein) 1° *fig.* sortir brusquement, pousser (*se dit* de l'herbe); bourgeonner (*se dit* des arbres); verdir (*se dit* d'une prairie); s'ouvrir (*se dit* de boutons); sortir, se déclarer, apparaître, se couvrir de boutons (*se dit* des exanthèmes) (Méd.); suer, ressuer (*se dit* des murs); éclater, jaillir (*se dit* des flammes); in Flammen –, s'élancer en flammes; jeter, lancer, vomir (des flammes); in ein Fieber –, éclater et tourner en fièvre (*se dit* d'une maladie lente); 2° *fig.* se terminer, tourner (bien, mal); prendre une issue; zur Ehre –, tourner à l'honneur (de qn); das –, l'action d'emporter, etc., le refus, la répudiation; la ruade, le regimbement; le bourgeonnement, la germination; (Méd.) l'efflorescence; l'issue, la tournure, *f.*

Aus-ſchlämmen (⌐⏑) *va.* débourber; curer; dégorger.

Aus-ſchleifen (⌐⏑) (76, *a*) *va.* 1° ôter, effacer en aiguisant, en émoulant, en repassant; 2° aiguiser, émoudre suffisamment; bien affiler; 3° évider (une lame); ſich –, s'user par le frottement ou à force d'avoir été repassé, etc.; ‖ *absol.* cesser d'aiguiser *ou* d'émoudre.

Aus-ſchleudern (⌐⏑) *va.* lancer dehors (avec une fronde), lancer, jeter, vomir (*se dit p. ex.* d'un volcan).

ſchließen (⌣ – ⌣) (78, *a*) ...etire dehors et fermer (la ...*fig.* exclure, bannir (*ex.* ...lété); excommunier; (Im...stifier; 2° ouvrir ce qui ...é; déchaîner, rendre la li... (un captif); ausſchließend, ...

ſchließlich (⌣ – –) *adj.* ex...*adv.* exclusivement, à l'exc...

ſchließung (⌣ – ⌣) *f.* ex...expulsion, *f.*; bannisse...; (Impr.) – einer Zeile, jus...d'une ligne, *f.*; – aus der ...Gemeinſchaft, (*m. à m.* ex...ſe la communauté eccléſ...) excommunication, *f.*; mit ...lusion de...

ſchlummern (⌣ – ⌣) *vn.* ...) 4° sommeiller suffisam...cesser de sommeiller.

ſchlüpfen (⌣ – ⌣) *vn.* se glis...s, éclore; échapper, sor...

ſchlürfen (⌣ – ⌣) *va.* 1° hu...aler à petits traits; *pop.* ...2° vider en humant.

ſchluß (⌣) *m.* (*de* Aus...exclusion, *f.*; mit –, à l'ex...à l'exception de..., *f.*

ſchmähen (⌣ – ⌣) *va.* 1° ré...er fortement, gourmander; ...insulter; 2° *absol.* cesser ...r.

ſchmälen (⌣ – ⌣) *va.* 1° ...réprimander avec force; ...de gronder, de bouder.

ſchmelzen (⌣ – ⌣) (75, A, II, ...faire sortir au moyen de la ...w par la fonte ou par la fu...ire, liquéfier, ressuer; 2° ...par la fonte), affiner (l'or); ...cesser de fondre; ‖ *vn.* 1° ...rtir, se séparer en fondant, ...ſen) se fondre *ou* se liqué...atier; cesser de fondre.

ſchmelzung, *f.* fonte, fu...péfaction, *f.*; ressuage (du ...m.; affinage (de l'or), *m.*

ſchmieden (⌣ – ⌣) *va.* 1° ...ſſammment; bien forger, ...ſtire; 2° perfectionner en ...it; 3° étendre en forgeant, ...éſtiren; 4° déchaîner (un for...° *absol.* cesser d forger.

ſchmieren (⌣ – ⌣) *va.* 1° ...le dedans avec une matière ...ſe gluante; mit Fett –, grais...dedans; 2° boucher, oblitérer ...c du goudron), goudronner; ...(*dans le sens de* Ausſchrei...pier sans choix et sans goût, ...r, piller.

ſchmierer, *m. fam.* pla...m.

ſchmollen (⌣ – ⌣) *va.* bou...ement, faire la grimace (à ...m. (av. haben) cesser de bou...

ſchmücken (⌣ – ⌣) *va.* orner ...cherche, avec magnificence; ...embellir, enjoliver.

ſchmückung, *f.* parure, *f.*; ...ment, embellissement, *m.*

ſchnallen (⌣ – ⌣) *va.* dé...r.

ſchnarchen (⌣ – ⌣) *vn.* ron...ez, cesser de ronfler.

ſchnauben (⌣ – ⌣) (73, *a*) *va.* ...asser, rejeter par le nez; ...oyer en mouchant, moucher ...t); 3° *absol.* cesser de souffler; ...ndre haleine, s'ébrouer (*se dit* ...rval); ‖ *va. r. ſich –, se moucher.*

Ausſchnäuzen (⌣ – ⌣) *va.* rejeter par le nez; moucher; das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant.

Ausſchneidbar, *n.* fer à découper, *m.*

Ausſchneidemeſſer, *n.* couteau pour enlever (qc.), pour écharner; boutoir, *m.*

Ausſchneiden (⌣ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° faire sortir, enlever en coupant; couper, trancher, enlever, ôter; (Méd.) extirper; trouer; échancrer; châtrer; 2° former, façonner en coupant; tailler; découper, échancrer, évider (*ex.* une manche); chantourner (*ex.* un morceau de bois); ausgeſchnittene Arbeit (travail découpé), découpure, *f.*; 3° nettoyer en coupant, élaguer, émonder (les arbres); 4° couper pour la vente au public; vendre à la coupe, à l'aune; détailler; das –, la coupe; l'extirpation, *f.*; la castration; la découpure, l'élagage, *m.*; la vente en détail.

Ausſchneider, *m.* découpeur, *m.* [peuse, *f.*

Ausſchneiderin, *f.* découAusſchneiteln (⌣ – ⌣) *vn.* élaguer, ébrancher; das –, l'ébranchement; l'élagage, *m.*

Ausſchnitt (⌣ –) *m.* (v. Ausſchneiden) 1° action de couper, etc.; coupe; vente en détail, *f.*; 2° résultat de l'action de couper, etc.; coupure, évidure, échancrure, entournure (*ex.* d'une manche), *f.*; zackiger –, déchiqueture, *f.*; zierlicher –, découpure, *f.*; – eines Fenſters, embrasure, *f.*; – eines Beckens, gorge, *f.*; (Math.) secteur, *m.*; section de cercle.

Ausſchnitthändler, *m. fam.* détaillant, marchand en détail, *m.*

Ausſchnitthandlung, *f.* commerce en détail, à l'aune, etc., *m.*

Ausſchnittwaare (⌣ – – ⌣) *f.* marchandise qui se vend en détail, à l'aune, etc., *f.*

Ausſchnitzeln (v. Ausſchnitzen).

Ausſchnitzen, *va.* former, façonner en coupant avec délicatesse, avec art; découper; ciseler; sculpter.

Ausſchöpfen (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire sortir, tirer, désemplir, rejeter en puisant; 2° épuiser, vider; das –, l'action de puiser, d'épuiser, *f.*

Ausſchöpfkelle, *f.* cuiller à puiser, *f.*; puisoir, *m.*

Ausſchrauben (⌣ – ⌣) *va.* dévisser, desserrer la vis.

Ausſchreiben (⌣ – ⌣) (76, *b*) *va.* 1° transcrire, copier, extraire; piller (un ouvrage); compiler; 2° écrire tout entier, en toutes lettres (*ex.* un nom); écrire jusqu'au bout (*ex.* une page); achever, terminer, finir (*ex.* une lettre); 3° publier, ordonner (*ex.* par des lettres circulaires); convoquer (une assemblée); intimer (un concile); promulguer (un jubilé); frapper, imposer, asseoir (des contributions, etc.); 4° *absol.* achever, cesser d'écrire; das –, les lettres circulaires, *f. pl.*; l'intimation, *f.*; l'édit, *m.*; le mandement (*ex.* d'une autorité), *m.*

Ausſchreiber, *m.* copiste; plagiaire (d'un ouvrage), *m.*

Ausſchreibung, *f.* transcription, *f.*; plagiat, *m.*; convocation, imposition, indiction, *f.* (v. Ausſchreiben).

Ausſchreien (⌣ – ⌣) (76, *b*) *va.* 1° annoncer publiquement par des cris; crier (*ex.* des marchandises); einen –, décrier qn; einen für reich u. ſ. w. –, faire grand bruit de la fortune, etc. de qn.; 2° (Poét.) exhaler par des cris (*ex.* son désespoir); 3° perfectionner, former en criant (*ex.* sa voix); 4° *absol.* ſich –, crier à souhait, se rassasier de cris; 5° cesser de crier.

Ausſchröpfen (⌣ – ⌣) *va.* tirer (du sang) au moyen des ventouses.

Ausſchroten (⌣ – ⌣) *va.* 1° tirer (de la cave) au moyen d'un poulain; 2° creuser en rongeant; égruger.

Ausſchuß (⌣ –) *m.* (v. Ausſchießen) 1° rebut; fretin, *m.*; 2° élite (*ex.* de la noblesse), *f.*; comité, *m.*; commission, *f.* [rebut, *f.*

Ausſchußbogen, *m.* feuille de

Ausſchütten (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire sortir en versant; verser, épancher; répandre; jeter; vider; *fig.* épancher (son cœur); répandre (*ex.* ses bienfaits sur qn); décharger (sa colère sur qn); *pop.* ſich vor Lachen –, se pâmer de rire; *prov.* das Kind mit dem Bade –, (*litter.* verser l'enfant avec le bain) jeter le bon avec le mauvais; agir précipitamment, sans discernement; 2° combler en versant; remplir (*ex.* un fossé); bloquer (*ex.* une muraille).

Ausſchüttung, *f.* épanchement; versement, *m.*; effusion; décharge, *f.* (v. Ausſchütten).

Ausſchwänken (⌣ – ⌣) *va.* rincer (v. Ausſchwenken).

Ausſchwären (⌣ – ⌣) (78, *a*) *vn.* 1° sortir, être entraîné par la suppuration; 2° être détruit par la suppuration, se fondre en pus; 3° cesser de fournir du pus ou d'être en suppuration; das –, la fonte purulente (*ex.* de l'œil).

Ausſchwärmen (⌣ – ⌣) *vn.* 1° (av. ſein) sortir en essaim; *fig.* aller aux aventures, faire une excursion; 2° (av. haben) cesser d'essaimer; *fig.* cesser de folâtrer, de courir après les distractions, les chimères; revenir à la raison.

Ausſchwatzen (⌣ – ⌣) *va.* 1° ébruiter, divulguer en bavardant; 2° ſich –, dire tout ce qu'on ait, vider ses poches; *absol.* 3° jaser, bavarder assez, cesser de bavarder.

Ausſchweifen (⌣ – ⌣) *va.* 1° échancrer, évider; chantourner (une pièce de bois); ein ausgeſchweiftes Blatt (Bot.), une feuille godronnée, sinuolée, à bords légèrement flexueux; 2° *absol. fig.* divaguer, faire des digressions (dans un discours); extravaguer, commettre des écarts; se livrer à des excès, à des débauches; vivre dans le déboardement, le libertinage, le déréglement; mener une vie dissolue; in Reden –, extravaguer dans ses discours, dire des rêveries, divaguer.

Ausſchweifend (⌣ – ⌣) (*part. pr. de* Ausſchweifen) *adj.* extravagant; débordé, dissolu, débauché.

Ausſchweifung (⌣ – ⌣) *f.* échancrure; sinuosité; *fig.* digression, divagation, *f.*; écart, déboardement, *m.*; dissolution, débauche, *f.*; excès, *m.*; extravagance, *f.*

Ausſchwemmen (⌣ – ⌣) *va.* 1° creuser à force de laver (*se dit* d'un fleuve); miner, caver, creuser; 2° nettoyer en lavant; curer, rincer, aiguayer (le linge).

Ausſchwenken (⌣ – ⌣) *va.* faire

sortir en agitant; laver; rincer; finguer.

Aus-ſchwingen (⌐ ⌣ ⌣) (77, *a*) *va.* 1° faire sortir, épurer, nettoyer en brandissant; sérancer, alliner (le lin); vanner (le blé); secouer (le linge mouillé); 2° *absol.* cesser de vibrer, d'osciller (*se dit* d'une corde).

Aus-ſchwitzen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* 1° faire sortir, perdre par la transpiration; suer; transpirer; *fig. fam.* oublier; 2° *absol.* bien transpirer, cesser de transpirer; ‖ *vn.* (av. ſein) exsuder, transsuder; suinter (*se dit p. ex.* d'un arbre); das –, l'exsudation, la transsudation; l'évaporation, *f.*; le suintement; l'oubli, *m.*

Aus-ſehen (⌐ ⌣ ⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° voir jusqu'à la fin; attendre la fin de (la comédie, etc.); 2° choisir en regardant; ſich etwas –, se choisir qc., jeter les yeux sur qc.; 3° fatiguer, gâter (les yeux) à force de regarder; *fam.* ſich die Augen über oder nach etwas –, se crever les yeux à force de regarder qc.; 4° *absol.* regarder dehors; von hier kann man weit –, d'ici l'on peut voir loin, d'ici la vue est fort étendue; nach Jemand –, regarder pour voir qn., chercher qn des yeux; *fig.* avoir l'air, l'apparence, la figure, la mine; sembler, paraître; – wie etwas, avoir l'air de qc.; ressembler à qc.; gut, ſchlecht –, avoir bonne, mauvaise mine; bleich –, avoir le teint pâle; wie du ausſiehſt! quel air tu as! comme tu as l'air drôle! comme tu es arrangé! er ſieht aus, als ob er krank wäre, il a l'air d'être malade; es ſieht aus, als ob es ſchneien wollte, on dirait qu'il va neiger, le temps a l'air de se mettre à la neige; er ſieht anders aus, als er iſt, il paraît autre qu'il n'est; es ſieht bei ihm reinlich aus, sa maison a l'air propre; wie ſieht er aus? comment est-il fait? quelle mine a-t-il, fait-il? Gold auf grün ſieht gut aus, (*littér.* de l'or sur du vert a bon air) l'or va bien avec le vert; der Vogel ſieht roth aus, l'oiseau (a l'air rouge) est de couleur rouge; wie ſieht es aus? comment vont les affaires? es ſieht gut aus, (cela a bon air); les affaires ont bonne apparence, elles paraissent aller bien; es ſieht übel für ihn aus, ses affaires ont mauvaise tournure, paraissent aller mal, tourner mal.

* Aus-ſehen (⌐ ⌣ ⌣) *n.* air, *m.*; apparence, mine, figure, *f.*; die Leute nach dem – beurtheilen, juger les gens sur l'apparence.

* Aus-ſehend (⌐ ⌣ ⌣) (*part. pr. de* Ausſehen) *adj.* 1° qui voit en avant; 2° qui a l'air, qui est d'apparence...; weit – d'apparence, de vue, de perspective (fort) éloignée; weit ausſehende Plane, de grands desseins, des projets fondés sur des prévisions éloignées, à perte de vue.

Aus-ſeigern, *va.* faire égoutter; (Fond.) Kupfer –, ressuer le cuivre (pour en séparer l'argent); das –, le ressuage, la liquation.

Aus-ſeihen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* épurer en filtrant (v. Durchſeihen).

Aus-ſeimen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* laisser écouler (le miel des rayons); séparer la cire du miel; purifier le miel.

Außen (⌐ ⌣) *adv.* hors, dehors, au dehors; à l'extérieur; nach –, en dehors; von –, de dehors, par dehors; *en compos. avec les substantifs* extérieur; externe; excentrique; *fig.* apparent.

* Außenböſchung (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* escarpe extérieure; (Fort.) contre-escarpe, *f.*

Aus-ſenden (⌐ ⌣ ⌣) (73, C, *i*) *va.* envoyer dehors, expédier, dépêcher, lancer; das –, (v. Ausſendung).

* Außending (⌐ ⌣ ⌣) *n.* (Métaphys.) objet extérieur, objet appartenant au monde extérieur, *m.*

* Ausſendung (⌐ ⌣ ⌣) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

* Außengraben (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* fossé extérieur; (Fort.) avant-fossé, *m.*

* Außenhafen (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* port extérieur, *m.* [poste avancé, *m.*

* Außenpoſten (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *m.*

* Außenſeite (⌐ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* face extérieure, *f.*; extérieur, *m.*, lisières (d'un bois), *f. pl.*; *fig.* apparences, *f. pl.*

* Außenwall, *m.* (Fort.) rempart extérieur, *m.*

* Außenwelt, *f.* monde extérieur, *m.* (tous les objets qui sont hors de nous).

* Außenwerk, *n.* (Fort.) ouvrage avancé, *m.*

Außer (⌐ ⌣) *prép. qui gouverne le dat. et marque*: 1° *exclusion du lieu ou du temps* (*lat.* extra; hors de (*ex.* de la ville, du pays); – dem Hauſe ſpeiſen, dîner hors de la maison, dîner en ville; (außer *ne gouverne le gén. qu'avec* Land) außer Landes gehen, (*littér.* aller hors du pays) quitter le pays, s'expatrier; – Landes ſein, être hors du pays, voyager, séjourner à l'étranger; – der Zeit, hors de saison, mal à propos; *fig.* – ſich ſein, être hors de soi, être transporté, ne plus se posséder (*ex.* de joie, de colère); être outré (*ex.* de dépit, de colère); être éperdu (*ex.* de frayeur); 2° *exclusion des personnes et des choses*; hors de, outre; – Gefahr ſein, être hors de danger; – Zweifel ſtellen, mettre hors de doute; ſich – Athem laufen (*littér.* se courir hors d'haleine) courir à perte d'haleine; – Athem ſein, être essoufflé, hors d'haleine; – Acht laſſen, (*littér.* laisser hors d'attention) négliger, ne pas faire attention; – Sorgen ſein, être sans inquiétudes; – dir habe ich keinen Freund, je n'ai pas d'autre ami que toi; – dem Geſetze, hors de la loi; – Dienſt ſein, être hors de service, avoir quitté le service; être sans emploi; – dem, outre cela, hormis cela; outre ce que; en outre, d'ailleurs; à cela près.

Außer (⌐ ⌣) *conj.* excepté, hormis, sauf, à la réserve; alles iſt verloren außer die Ehre, tout est perdu, sauf, hormis, fors l'honneur; – daß, si ce n'est que, si non que; – wenn, excepté si, à moins que.

* Außerdem (– ⌣ ⌐) (v. Außer).

* Außerehelich (⌐ ⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* non conjugal; ein außereheliches Kind, un enfant illégitime, un bâtard.

* Außergerichtlich, *adj.* extra-judiciaire.

* Außerhalb (⌐ ⌣ –) *prép.* (*qui gouverne le gén.*) hors de, au dehors de, extérieurement.

* Außerordentlich (– ⌣ ⌐ – ⌣) *adj.* extraordinaire; extrême; ‖ *adv.* extraordinairement; extrêmement; singulièrement.

Äußerſt (⌐ ⌣) *adj.* (*superl. de* Außer) qui est le plus en dehors, extrême, dernier; die äußerſten Grenze les extrêmes frontières, les dernier limites, les limites les plus éloigné les plus reculées; der äußerſte Pre le dernier, le plus juste prix; die Vollkommenheit, la dernière, la pl haute perfection; im äußerſten Fal (*littér.* dans le cas le plus extrême) la dernière extrémité; auf das Äuß ſte gebracht werden, être poussé à bo ſein Äußerſtes thun, (*littér.* faire e extrême) employer tous ses effor faire tout son possible; ſich auf Äußerſte vertheidigen, se défendr toute extrémité; einen auf das ä ßerſte verfolgen, poursuivre qn toute outrance, à cor et à cri; Äußerſte wagen, (*litt.* oser l'extrêm risquer le tout pour le tout, jou de son reste; jouer à quitte double; ‖ *adv.* extrêmement; exc sivement, au dernier point.

* Äußerweſentlich (⌐ ⌣ ⌐ ⌣ *adj.* non essentiel, accidentel.

Aus-ſetzen (⌐ ⌣ ⌣) *va.* mettre d hors; 1° exposer, débarquer, met à terre, mettre à la mer (*ex.* u chaloupe); déployer, mettre au v (*ex.* les voiles); poser (des sentin les); transplanter (des arbres transcrire (les parties d'une m sique); *fig.* exposer (*ex.* qn à péril, à un désagrément); ſich –, s poser (*ex.* à un danger); expo (un enfant); (Comm.) einen Poſ in einer Rechnung –, laisser un ticle en souffrance; proposer (un prix); fixer (*ex.* un temps); nem etwas –, destiner qc. à qn; e ſtituer qc. à qn; einen –, dépos der qn; 2° interrompre, discon nuer, suspendre, remettre, re voyer (*ex.* au, lendemain); 3° c tiquer, trouver à redire; etwas einem auszuſetzen haben, trouver redire à qn; 4° (Impr.) achever composition (*ex.* d'une feuille); revêtir en dedans (*ex.* de pierres); poser le premier; donner son acq (*en parlant* d'une bille); ſich –, s quitter (au jeu); ‖ *absol.* 1° s'int rompre; (Méd.) présenter des int mittences (*se dit* du pouls); des termissions (*se dit* d'une fièvre); a ſetzendes Fieber, fièvre intermitte (Minér.) aboutir (*se dit* d'un fi qui aboutit à la surface); das – die Ausſetzung).

* Ausſetzung (⌐ ⌣ ⌣) *f.* 1° exp tion, *f.*; débarquement, *m.*; tra plantation (d'un arbre); transcr tion; 2° discontinuation, interr tion, suspension, remise; interm sion, intermittence (*ex.* du po de la fièvre), *f.*; 3° répartition, de nation, constitution (d'un salair proposition (d'un prix), *f.*; 4° re tissement (d'un puits), *m.*; 5° ab tissement (d'un filon), *m.* (v. A ſetzen).

Aus-ſein (⌐ ⌣) *vn.* être abse 1° être en course, être sorti; auf was –, être absent, sorti pour être à la recherche de qc.; über et –, être occupé de qc., songer à mediter, couver qq. dessein; 2° ê fini, être éteint; être vide, être éc lé, passé; être perdu; es iſt aus mir, c'en est fait de moi, je suis p du; das –, *fam.* l'absence, *f.*

* Ausſicht (⌐ ⌣) *f. pl.* –en (14, (v. Ausſehen) (vue dehors) ét due de ce qu'on peut voir du l où l'on est, vue, *f.*; point de v

n.: perspective, *f.*; dieſes Haus hat eine ſchöne –, feine –, cette maison a une belle vue, n'a point de vue; mein Zimmer hat die – auf die Straße, mon appartement a vue sur la rue, donne sur la rue; eine ſchmale – in die Ferne, (*littér.* une vue étroite dans le lointain) une échappée (de vue); *fig.* vue, perspective; chance, *f.*; aspect, *m.*; das iſt eine ſchöne – für ihn, c'est une belle perspective pour lui.

Aus-ſieben (– ⌣ ⌣) *va.* séparer, purger en tamisant, etc., cribler, passer, tamiser, passer au tamis, au crible. [(v. Ausſieben).

Aus-ſichten (– ⌣ ⌣) *va.* tamiser

Aus-ſickern (– ⌣ ⌣) *vn.* sortir par gouttelettes, suinter, transsuder.

Aus-ſieden (– ⌣ ⌣) (78, *a*) *va.* 1° tirer, faire sortir à force de bouillir; blanchir (l'argent); décruer (le fil); 2° épurer en faisant bouillir; ‖ *vn.* 1° s'enfuir en bouillant; 2° cesser de bouillir; das –, le blanchiment, le décrûment, la cuite.

Aus-ſingen (– ⌣ ⌣) (77, *a*) *va.* 1° chanter jusqu'à la fin; achever un chant; 2° ſich –, s'épuiser à force de chanter; 3° ſich die Stimme –, se former la voix en chantant; 4° *absol.* cesser de chanter.

Aus-ſinnen (– ⌣ ⌣) (77, *b*) *va.* imaginer, inventer, trouver en méditant ou à force de méditer.

Aus-ſitzen (– ⌣ ⌣) (77, *c*) *vn.* 1° rester assis jusqu'à la fin; 2° cesser de couver (*se dit* d'une poule); 3° mit Waaren –, tenir boutique (*se dit* d'un marchand étalagiste); ‖ *va.* 1° finir son temps (*se dit* d'un prisonnier, *v.* Sitzen); 2° creuser (*ex.* une chaise, à force d'être assis.

Aus-ſöhnen (– ⌣ ⌣) *va.* réconcilier, raccommoder, rapprocher; expier.

* **Ausſöhnung** (– ⌣ ⌣) *f.* réconciliation, *f.*; raccommodement, *m.*; expiation, *f.*

Aus-ſondern (– ⌣ ⌣) *va.* séparer par le triage, trier, mettre à part; *Méd.*, excréter.

* **Ausſonderung** (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* 1° action de séparer, séparation; excrétion, *f.*; 2° chose séparée, excrétions, *f. pl.*; excréments, *m. pl.*

Aus-ſpähen (– ⌣ ⌣) *va.* découvrir en épiant, épier, espionner; reconnaître. [mouchard, *m.*

* **Ausſpäher** (– ⌣ ⌣) *m.* espion,

* **Ausſpann** (– ⌣) *m.* relais; gîte; droit d'auberge, *m.*

Aus-ſpannen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° dételer, relayer (*ex.* les chevaux); détendre (*ex.* un ressort, des dentelles; 2° tendre, étendre, déployer; (Chir.) distendre; Tuch –, arraner du drap; Wäſche –, détirer du linge; das –, l'action de dételer, de dételer (*ex.* les voiles); la tension, la distension, l'extension (*ex.* des bras), *f.*

* **Ausſpannung**, *f.* (v. das Ausſpannen).

Aus-ſpeien (– ⌣ ⌣) (76, *b*) *va.* cracher (dehors), expectorer; rendre, vomir; oft –, crachoter; das –, le crachement, la sputation, l'expectoration, *f.*; le vomissement; das öftere –, le crachotement, *m.*

Aus-ſpenden (– ⌣ ⌣) *va.* distribuer à profusion; départir, dispenser; das heilige Abendmahl –, administrer (la Sainte-Cène, le Saint-Sacrement).

* **Ausſpender** (– ⌣ ⌣) *m.* distributeur, dispensateur, *m.*

* **Ausſpendung**, *f.* distribution, dispensation; administration (du Saint-Sacrement), *f.*

Aus-ſperren (– ⌣ ⌣) *va.* écarquiller; einen –, fermer la porte à qn.

* **Ausſperrung** (– ⌣ ⌣) *f.* écarquillement, *m.*; action de fermer la porte (à qn), *f.*

Aus-ſpielen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° commencer à jouer; jouer (une carte); servir (la balle); 2° achever (le jeu, la partie); finir (son rôle); 3° mettre à l'enjeu (*ex.* une montre, un bijou); mettre en loterie (*ex.* une maison); jouer à qui gagnera; 4° perfectionner à force de jouer (*ex.* un instrument de musique); ‖ *absol.* 1° être le premier à jouer; avoir la main (au jeu); servir (au jeu de paume); 2° cesser de jouer.

Aus-ſpinnen (– ⌣ ⌣) (77, *b*) *va.* 1° tirer, obtenir en filant (*ex.* dix écheveaux d'une livre de lin); 2° allonger un fil; *fig.* trop étendre, amplifier (*ex.* une phrase); 3° perfectionner par la filature; bien filer; *fig.* fein –, imaginer finement, subtilement, tramer avec ruse; 4° être au bout d'un fil (*ex.* du fil de la vie, *se dit* des Parques); ‖ *absol.* cesser de filer.

Aus-ſpioniren (– ⌣ ⌣ ⌣) *va. fam.* découvrir en espionnant (v. Auskundſchaften).

Aus-ſpotten (– ⌣ ⌣) *va.* einen –, se moquer, se rire de (qn), railler, persiffler (qn); ‖ *absol.* cesser de rire.

* **Ausſpottung**, *f.* moquerie, risée, *f.*; persiflage, *m.*

* **Ausſprache** (– ⌣ ⌣) *f.* (v. Ausſprechen) prononciation; énonciation, *f.*; accent, *m.*; deutliche – der Wörter, prononciation distincte des mots; articulation de la voix, *f.*; eine leichte – haben, avoir l'énonciation facile; man erkennt ſeine Abſtammung an ſeiner –, on reconnaît son origine à son accent.

Aus-ſprechen (– ⌣ ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* 1° articuler (les lettres, les syllabes, etc.); prononcer; proférer; 2° exprimer les sentiments, etc. (*ex.* sa gratitude); énoncer; 3° prononcer une sentence; 4° ſich –, s'exprimer, se prononcer; 5° ſich –, s'épuiser à force de parler; ‖ *absol.* cesser de parler; achever, terminer son discours.

* **Ausſprechlich** (– ⌣ ⌣) *adj.* exprimable.

* **Ausſprechung** (– ⌣ ⌣) *f.* articulation (*ex.* des lettres, des syllabes); prononciation (*ex.* des mots), *f.*; prononcé (d'un jugement); accent, *m.*; expression (*ex.* de ses sentiments, de sa pensée); énonciation, manière de s'énoncer, *f.* (v. Ausſprechen).

Aus-ſpreiten, Ausſpreizen (– ⌣ ⌣) *va.* étendre beaucoup; écarquiller les jambes).

Aus-ſprengen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° faire sauter (*ex.* un pan de mur); 2° développer en faisant sauter, en faisant galoper (*ex.* un cheval); *fig.* faire ressortir; die Umriſſe –, (Peint.) articuler, *prononcer les contours*; (*Man.*) *faire galoper* (un cheval); 3° répandre (*ex.* de l'eau) avec l'aspersoir; asperger; *fig.* répandre, débiter (*ex.* un bruit, de fausses nouvelles).

* **Ausſprengung** (– ⌣ ⌣) *f.* action de faire sauter, de répandre, etc., dissémination; propagation, *f.* (*ex.* de fausses nouvelles); (Peint.) articulation (*ex.* des contours); (Manége) galopade, *f.*

Aus-ſpringen (– ⌣ ⌣) (77, *a*) *vn.* 1° sauter dehors, se détacher avec force; s'ébrécher; jaillir; s'échapper, s'enfuir, sortir; 2° sauter assez; cesser de sauter; ausſpringende Winkel, angles saillants, *m. pl.*; *va.* 1° ſich –, se fatiguer à force de sauter; 2° ſich etwas –, se démettre, se disloquer qc. en sautant.

Aus-ſpritzen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° lancer avec force hors de soi; jeter (*ex.* de l'eau); éjaculer (*ex.* du venin); 2° éteindre à force de jeter de l'eau, à l'aide de pompes; 3° remplir par l'injection, injecter (Anat.); 4° nettoyer par l'injection, seringuer, laver, absterger (*ex.* une plaie); ‖ *absol.* sortir par jets; jaillir.

* **Ausſpritzung** (– ⌣ ⌣) *f.* éjaculation; injection, *f.*

Aus-ſproſſen (– ⌣ ⌣) *vn.* pousser, lever, bourgeonner.

* **Ausſpruch** (– ⌣) *m.* (v. Ausſprechen) prononcé (d'un jugement, etc.), jugement, arrêt, *m.*; sentence; décision, *f.*; oracle, *m.*; einen – thun, porter un jugement (sur qc.), décider, prononcer un arrêt, etc.

Aus-ſprudeln (– ⌣ ⌣) *va.* jeter en bouillonnant; faire jaillir; *fig.* vomir (*ex.* des injures); ‖ *vn.* jaillir, sortir par bouillons, bouillonner.

Aus-ſpucken (– ⌣ ⌣) *va. fam.* cracher souvent et par petites quantités, crachoter (v. Ausſpeien).

Aus-ſpülen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° faire sortir, nettoyer en lavant; rincer, laver, nettoyer; écurer (*ex.* la vaisselle); guéer, aiguayer (le linge); dégorger (le drap, etc.); 2° creuser à force de laver; miner, déraciner (*ex.* un arbre); dégravoyer (*ex.* les piliers d'un pont, une muraille); das –, l'action de laver, etc.; le dégorgement (de la laine); le dégravoiement (d'un mur).

Aus-ſpünden (– ⌣ ⌣) *va.* revêtir de planches (l'intérieur d'un puits).

* **Ausſpündung**, *f.* revêtement, *m.*

Aus-ſpüren (– ⌣ ⌣) *va.* découvrir à force de suivre la trace *ou* la piste; dépister (*ex.* un lièvre); *fig.* découvrir en épiant les démarches; dépister (*ex.* un intrigant.

* **Ausſpürer**, *m.* quêteur (chien); mouchard; *fig.* fureteur, *m.* (v. Spürhund).

Aus-ſtaffiren (– ⌣ ⌣ ⌣) *va.* 1° garnir l'intérieur, étoffer; 2° bien garnir, bien étoffer; *fig.* équiper, habiller; ſich –, *fig. fam.* se surcharger de vêtements, de parures; s'accoutrer.

* **Ausſtaffirung**, *f.* garniture, *f.*; équipement, *m.*; *fig.* accoutrement, *m.*

Aus-ſtämmen (– ⌣ ⌣) *va.* (Charp.) tirer, creuser avec le fermoir.

Aus-ſtampfen (– ⌣ ⌣) *va.* 1° faire tomber au moyen d'une batte, d'un pilon; 2° creuser (*ex.* la terre) en trépignant; 3° piler suffisamment; 4° *absol.*, cesser de taper du pied, de trépigner.

* **Ausſtand** (⏑ –) *m.* (v. Ausſtehen) (ce qui est placé dehors); *fig.* créance, dette active, *f.*; reste, *m.*; die Ausſtände eintreiben, faire rentrer les deniers dus, les arrérages; verlorene Ausſtände, des non-valeurs.

* **Ausſtändig** (⏑ – ⏑) *adj.* arriéré; dû; die ausſtändigen Schulden, les dettes actives; – werden, s'arriérer, avoir de l'arriéré.

Aus-ſtatten (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire sortir d'un endroit; extraire (*ex.* un détenu); faire l'extradition (*ex.* d'un réfugié); 2° orner un lieu; *fig.* doter (*ex.* une demoiselle); constituer une dot à...; équiper; établir; douer (*ex.* de facultés, *se dit* de la nature).

* **Ausſtattung** (⏑ – ⏑) *f.* 1° extradition; 2° dotation; dot, *f.* trousseau; équipement, *m.* (v. Ausſtatten).

Aus-ſtäuben (⏑ – ⏑) *va.* épousseter, époudrer; balayer.

Aus-ſtäubern (⏑ – ⏑) *va.* découvrir en furetant (v. Ausſtöbern).

Aus-ſtäupen (⏑ – ⏑) *va.* 1° fouetter, fustiger à outrance; 2° chasser à coups de fouet.

* **Ausſtäupung**, *f.* fustigation, *f.*; bannissement, *m.*

Aus-ſtechen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° ôter, tirer d'un lieu au moyen d'un instrument pointu; lever, enlever (*ex.* du gazon); crever (*ex.* les yeux); *fig.* vider (*ex.* une bouteille de vin); einen –, *propr.* démonter (un cavalier) d'un coup de lance, supplanter qn, l'emporter sur qn.; 2° creuser à l'aide d'un instrument piquant (*ex.* un fossé); graver, buriner (*ex.* une planche de cuivre); 3° achever, finir (*ex.* une planche au burin); 4° arranger, confectionner, figurer en piquant; (Jard.) peler (*ex.* une allée); pointer, piquer (*ex.* une image); creuser (un fossé, etc.); graver (sur bois, etc.); mit Nadeln –, pointiller (avec des aiguilles).

Aus-ſtecken (⏑ – ⏑) *va.* 1° ficher, mettre dehors; arborer, déployer (un drapeau); filer (un câble); planter (*ex.* des fèves); 2° tracer, marquer (un champ) par des jalons; jalonner (une allée).

Aus-ſtehen (⏑ – ⏑) (75, C, *h*) *vn.* se tenir debout hors de la maison; tenir boutique; *fig.* Geld, Schulden – haben, avoir placé de l'argent, avoir des créances *ou* des dettes actives, avoir à prétendre; er hat viel –, il a placé beaucoup d'argent, on lui doit beaucoup; ‖ *va.* (rester debout jusqu'à la fin) 1° *fig.* ſeine Zeit –, die Lehrjahre –, (endurer) faire son temps, faire son apprentissage; 2° (*au lieu de* leiden, aushalten ꝛc.) souffrir, endurer (*ex.* une peine); essuyer (*ex.* une tempête); supporter (*ex.* des fatigues); ich kann ihn nicht –, je ne puis le souffrir.

* **Ausſtehend** (⏑ – ⏑) (*part. pr. de* Ausſtehen) *adj.* 1° qui est placé dehors; ausſtehender Handelsmann, marchand étalagiste; 2° qui est dû, arriéré; eine ausſtehende Schuld, une dette active, une créance, *f.*; – es Jahrgehalt, arrérage (de gages, d'appointements, etc.), *m.*

Aus-ſteifen (⏑ – ⏑) *va.* (*Littér.* rendre raide en dedans) garnir, doubler de bougran; revêtir de planches (*ex.* un puits); busquer (*ex.* un corset).

Aus-ſteigen (⏑ – ⏑) (76, *b*) *vn.* (monter hors de) descendre (*ex.* de carrosse), mettre pied à terre; sortir (*ex.* d'un bateau); débarquer, das –, la descente, la sortie; le débarquement.

Aus-ſtellen (⏑ – ⏑) *va.* mettre dehors; 1° exposer (*ex.* un cadavre); mettre en vue; mettre en parade; étaler (*ex.* des marchandises); poser (des factionnaires, etc.); *fig.* délivrer, donner (*ex.* un reçu, une lettre de change); einen Wechſel auf einen –, tirer une lettre de change sur qn; 2° corriger, rectifier, blâmer, reprendre (*ex.* quelques phrases dans un discours); etwas woran auszuſtellen haben, trouver à redire à, dans qc. (v. Ausſetzen).

* **Ausſteller** (⏑ – ⏑) *m.* qui met dehors, exposant (*ex.* de tableaux), étalagiste (*ex.* de marchandises), *m.*; auteur (*ex.* d'une lettre, d'un reçu); – eines Wechſels, celui qui tire une lettre de change, *m.*

* **Ausſtellung** (⏑ – ⏑) *f.* 1° action d'exposer, de délivrer, etc.; exposition, *f.*; étalage, *m.*; traite (d'une lettre de change), *f.*; 2° objets exposés, *m. pl.*; exposition (*ex.* des tableaux), *f.*; 3° lieu où qc. est exposé, exposition, *f.*; bazar, *m.*; 4° représentation, *f.*, blâme, *m.*; Ausſtellungen machen, trouver à redire (v. Ausſtellen).

* **Ausſtellungstag** (⏑ – ⏑ –) *m.* jour d'exposition, etc., *m.*; (Comm.) – eines Wechſels, date d'une lettre de change, *f.*

Aus-ſtemmen (⏑ – ⏑) *va.* (Charp., Men.) enlever, emporter, creuser avec le perçoir, avec le repoussoir (v. Ausſtämmen).

Aus-ſterben (⏑ – ⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* 1° s'éteindre (par la mort), finir; 2° se dépeupler; das –, l'extinction, *f.*

* **Ausſteuer** (⏑ – ⏑) *f.* dot, *f.*

Aus-ſteuern (⏑ – ⏑) *va.* doter, donner un trousseau (*se dit* d'une fille); équiper, établir (*ex.* un fils); ‖ *absol.* diriger le vaisseau hors (du port), quitter le port; ‖ das –, 1° la dotation, l'établissement, *m.*; 2° la sortie du port.

Aus-ſtieben (⏑ – ⏑) *vn.* sortir en forme de poussière.

Aus-ſtillen (⏑ – ⏑) *va.* 1° allaiter assez; 2° cesser d'allaiter (v. Ausſäugen).

Aus-ſtimmen (⏑ – ⏑) *va.* 1° bien accorder; 2° accorder assez; 3° cesser d'accorder.

Aus-ſtöbern (⏑ – ⏑) *va.* 1° épousseter; *fig.* einen –, expulser, débusquer, faire déguerpir qn; 2° découvrir au milieu d'objets poudreux; bouquiner; *fig.* trouver avec peine, fureter, déterrer.

Aus-ſtochern (⏑ – ⏑) *va. fam.* curer (les dents).

Aus-ſtoffen (⏑ – ⏑) *va.* garnir d'étoffe en dedans; (Chap.) étoffer.

Aus-ſtopfen (⏑ – ⏑) *va.* rembourrer, feutrer, remplir; (Artill.) étouper (la lumière d'une pièce); mit Stroh –, rembourrer de paille, empailler; mit Wolle –, ouater, matelasser; eine Kalbsbruſt –, farcir une poitrine de veau; das –, le rembourrement; le feutrage.

* **Ausſtoß** (⏑ –) *m.* premier coup; (Escrime) botte, *f.*; (Artif.) chasse, *f.*

Aus-ſtoßen (⏑ – ⏑) (79) *va.* 1° pousser *ou* mettre dehors, expulser, faire sortir; rompre avec effort en poussant; casser (*ex.* une vitre); crever (*ex.* un œil à qn); dem Faſſe den Boden –, défoncer un tonneau; *prov.* pousser qn à bout, combler la mesure; gâter une affaire sans retour, emporter la pièce; einen (aus einer Geſellſchaft ꝛc.) –, expulser, exclure qn (d'une société); Seufzer ꝛc. –, pousser des soupirs; Schimpfreden ꝛc. –, dire, proférer; vomir des injures, etc.; 2° perfectionner en poussant, en pilant; piler suffisamment; 3° *absol.* porter le premier coup, allonger une estocade, pousser, porter une botte, un coup, etc. (Escrime).

* **Ausſtoßung** (⏑ – ⏑) *f.* action de pousser, etc., expulsion, *f.*; défoncement (d'un tonneau), *m.*; *fig.* exclusion, *f.*

Aus-ſtrahlen (⏑ – ⏑) *vn.* sortir en forme de rayons; ‖ *va.* 1° jeter, répandre, projeter, lancer, darder des rayons; rayonner (*ex.* du calorique); 2° *absol.* cesser de rayonner; das –, 1° l'action de rayonner, etc.; la projection de rayons, le rayonnement; 2° l'état d'une chose qui part en forme de rayons, le rayonnement; le départ, le jet, l'émanation (*ex.* des rayons lumineux), *f.*

Aus-ſtrecken (⏑ – ⏑) *va.* tendre dehors, étendre, allonger.

* **Ausſtreckung**, *f.* extension, *f.*; allongement, *m.*

Aus-ſtreichen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° chasser à coups de verges, fouetter, fustiger (v. Ausſtreichen); 2° aplanir en râclant, en passant la main dessus; unir, rendre égal; défroncer, déplisser (*ex.* un habit); étirer (*ex.* les peaux) (v. Ausglätten); 3° effacer, rayer, barrer (un mot); biffer, canceller, croiser (*ex.* une clause dans un contrat); 4° remplir en passant dessus, boucher (*ex.* de chaux les joints du mur); 5° arranger le dedans en étendant qc. à la surface; peindre, blanchir, mettre en couleur (*ex.* un appartement); oindre, enduire l'intérieur (de qc.); ‖ *vn.* (av. ſein) 1° courir dehors, vaguer, rôder, battre la campagne (*surtout en parlant* des chiens); aller tendre aux alouettes (Chasse); 2° (Min.) aboutir, se montrer à la surface (*se dit* d'un filon); das –, l'action de chasser, etc.; 1° le défroncement, l'aplanissement, l'effacement, *m.*; 2° la mise en couleur; 3° l'excursion, *f.*; la course, la fuite; 4° l'aboutissement, *m.*; le terme (*ex.* d'un filon).

* **Ausſtreichung**, *f.* 1° fustigation (d'un coupable); 2° action d'effacer, etc.; effaçure, radiation (dans un écrit), *f.*; cancellation (dans un contrat), *f.*

Aus-ſtreifen (⏑ – ⏑) *vn.* battre l'estrade, la campagne, faire des excursions; ‖ *va.* dépouiller (une chose) de son enveloppe (écosser (*ex.* des fèves).

Aus-ſtreiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° finir, terminer, vider une querelle, un combat, une dispute; poursuivre (un procès) jusqu'au bout; 2° *absol.* cesser de combattre, de disputer, etc.

Aus-ſtreuen (⏑ – ⏑) *va.* (semer dehors) répandre, disperser, répandre, disséminer; *fig.* semer, débiter, propager (*ex.* de fausses nouvelles).

* **Ausſtreuung**, *f.* action d'é-

etc., dispersion, dissémi-
ropagation, *f.*
trömen (⏑ – ⏑) *vn.* s'é-
répandre par torrents; se
, déborder; (Phys.) émaner;
; die ausſtrömende Electri-
ectricité effluente; ausſtrö-
Wärmeſtoff, du calorique
t (Phys.); ‖ *va.* verser, ré-
ur torrents; être une source,
(de lumière, d'électricité);
ex. des odeurs); *fig.* répan-
er à profusion; das –, 1°
nt de ce qui s'écoule, etc.;
ment, *m.*; l'effluence (de
ité), *f.*; le rayonnement
a chaleur), *m.*; l'émanation
lumière), *f.*; 2° action de
tc.; l'émission (de la lu-
; l'exhalaison, l'exhalation
eurs, de miasmes), *f.*
ubiren (⏑–⏑) *va.* 1° étu-
ud; imaginer, trouver, dé-
approfondir à force d'é-
absol. achever, finir ter-
s études.
ürmen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. ha-
ser, se calmer (*se dit* de la
.
ürzen (⏑ – ⏑) *va.* culbu-
er; renverser et vider; *fig.*
Das Mein –, sabler un ver-
.
uchen (⏑ – ⏑) *va.* 1° cher-
e chose) entre plusieurs et
irer; élire, choisir, trier;
e Leute, Speiſen, Ausdrücke,
élite, des mets exquis, des
ns choisies, recherchées (v.
2° chercher partout, fouil-
ſer, faire une perquisition
ſ. Durchſuchen); das –, 1°
triage, *m.*; 2° la fouille,
ition, *f.* (v. Ausſuchung).
uchung, *f.* recherche,
aite, perquisition, *f.*
ühnen (⏑ – ⏑) *va. r.* ex-
Ausſöhnen).
üſſen (⏑ – ⏑) *va.* (Chim.),
n moyen de l'eau les par-
ies (d'un corps); faire ma-
lmonedre, priver (un corps)
éments solubles; édulcorer,
.
üſſung (⏑ – ⏑) *f.* extrac-
ndération, édulcoration, *f.*
tafeln (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben)
our son repas; se lever de
fam. cesser de banqueter.
täfeln (⏑ – ⏑) *va.* boiser
ne); lambrisser.
täf(e)lung, *f.* lambrissage,
, *m.*; boiserie, *f.*
tanzen (⏑ – ⏑) *va.* 1° ache-
danse); 2° *absol.* cesser de
.
tapezieren (⏑ – ⏑ ⏑) *va.*
(en dedans); tendre (*ex.* de
, de velours).
tapezierung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.*
n de tapisser; 2° tapisserie,
f.
tauchen (⏑ – ⏑) *vn.* (*Hiér.*
bors) revenir à la surface
u); austauchende Strahlen,
rayons émergents, *m. pl.*;
Phys.) l'émersion, *f.*
tauſchen (⏑ – ⏑) *va.* donner
nge; échanger, changer, tro-
[ge, change, troc, *m.*
tauſchung (⏑ – ⏑) *f.* échan-
teppichen (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* cou-
un tapis toute l'étendue (*ex.*
chambre).
ter (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) *hui-*
tre, *f.* (mollusque, *genre* ostrea, *div.* testacées bivalves). [*m.*
* Auſterbank, *f.* banc d'huîtres,
* Auſtermann (⏑ – ⏑) *m.* 1° homme aux huîtres, marchand d'huîtres, *m.*; 2° huîtrier (v. Auſtervogel).
* Auſternbehälter, *m.* parc aux huîtres, *m.*
* Auſternfang, *m.* –fiſcherei, *f.* pêche des huîtres, *f.*
* Auſternfänger, –fiſcher, *m.* 1° pêcheur d'huîtres, *m.*; 2° huîtrier (v. Auſtervogel).
* Auſternhändler, –krämer, *m.* marchand d'huîtres, *m.*
* Auſternklieber, *m.* écailler (d'huîtres), *m.*
* Auſternkorb, *m.* cloyère d'huîtres, *f.* [tre, *f.*
* Auſterſchale, *f.* écaille d'huî-
* Auſterſtein, *m.* ostracite (coquille d'huître pétrifiée), *m.*
* Auſtervogel, *m.* huîtrier, *m.* (oiseau, *genre* hæmatopus, *ordre* des échassiers).
Ausſtheeren (⏑ – ⏑) *va.* 1° goudronner en dedans, brayer (*ex.* un navire); 2° remplir, boucher (des crevasses) avec du goudron; 3° goudronner en entier.
Ausſtheilen (⏑ – ⏑) *va.* distribuer; (*style élevé*) dispenser, départir; répartir; partager, diviser (*ex.* une somme entre plusieurs); administrer (les sacrements); donner (*ex.* des ordres); das – (v. Austheilung).
* Austheiler, *m.* répartiteur, distributeur, dispensateur, *m.*
* Austheilung (⏑ – ⏑) *f.* distribution, dispensation; répartition, division; administration (des sacrements); *f.*; partage, *m.* (*ex.* des biens).
Ausſthun (⏑ –) *va.* (84) faire, mettre dehors; 1° ôter, déposer (*ex.* les vêtements); 2° placer (*ex.* de l'argent, auf Zinſen, à intérêts); louer, affermer; 3° éteindre (une lumière, une dette); effacer, rayer, annuler; décharger (*ex.* le livre d'une dette); ‖ *absol.* ſich –, se déshabiller; ſich für etwas –, se donner, se faire passer pour qc.; das –, 1° le placement; 2° la destruction; l'extinction; l'annulation, *f.*
Ausſtiefen (⏑ – ⏑) *va.* rendre plus profond, approfondir, creuser plus avant; excaver.
* Austiefung (⏑ – ⏑) *f.* excavation, *f.*
Ausſtilgen (⏑ – ⏑) *va.* éteindre, effacer complétement; exterminer, extirper, détruire; expier (*ex.* une faute); décharger (*ex.* le livre d'une dette).
* Austilgung (⏑ – ⏑) *f.* extinction (*ex.* d'une dette); destruction, extermination; extirpation (*ex.* des vices); expiation (*ex.* d'une faute par le repentir), *f.*
Ausſtoben (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) épuiser sa rage à force de s'y livrer; cesser d'être furieux, de faire rage; se calmer, s'apaiser (*se dit* des éléments, *et fig.* des passions); *fig.* man muß ihn – laſſen, il faut attendre que sa fureur se calme; il faut le laisser s'y livrer tout à son aise; ‖ *va.* décharger, épuiser (*ex.* sa colère, son désespoir) en manifestations tumultueuses, désordonnées; ſeinen Zorn an einem –, *décharger sa colère sur qn.*
Ausſtönen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) cesser de sonner, de résonner.
Ausſtollen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* cesser de faire des folies; avoir jeté sa gourme.
Ausſtoſen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) cesser de bruire (v. Ausſtoben).
Ausſtraben (⏑ – ⏑) *vn.* 1° sortir au trot, trotter; 2° aller au grand trot; ein Pferd – laſſen, mettre un cheval au grand trot; 3° cesser de trotter.
* Austrag (⏑ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* Austräge (42, 47) 1° (Jurisp.) décision d'un point litigieux; 2° (Droit publ. allemand) décision par arbitres, *f.*; commissions arbitrales, austrègues, *f. pl.*; 3° *dans le sens de* Ertrag, produit, revenu, rapport, *m.*
* Austragalgericht (⏑ – ⏑ –) *n.* tribunal d'arbitres, *m.*
* Austragalinſtanz (⏑ – ⏑ –) *f.* instance devant un tribunal d'arbitres, *f.* (v. Austrag).
Ausſtragen (⏑ – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° porter dehors; porter, remettre, distribuer (les lettres); vider (*ex.* un four); emporter (un fardeau); *fig.* divulguer, rapporter; 2° porter jusqu'au bout, (Méd.) jusqu'à terme (*ex.* un enfant); ein ausgetragenes Kind, un fœtus, un enfant à terme; 3° rapporter, donner un produit; 4° remplir en portant (*ex.* un tonneau); *absol.* monter à..., faire la somme de...; das trägt viel aus, cela monte bien haut; cela fait beaucoup; 5° vider en portant (*ex.* une étable); éteindre (*ex.* un feu) en portant (de l'eau); *impropr.* (Jurispr.) décider (*ex.* un procès).
* Austrägerei, *f.* action ou habitude de rapporter, de divulguer, *f.*; commérage, caquet, *m.*
* Austräglich (⏑ – ⏑) *adj.* qui rapporte beaucoup, productif, lucratif.
* Austragung (⏑ – ⏑) *f.* action de porter dehors, etc.; *fig.* divulgation; diffamation, *f.*
† * Auſtralſchein (– ⏑ –) *m.* (Météor.) lumière australe, aurore australe, *f.*
Ausſtrauern (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° porter le deuil jusqu'à un terme fixé; 2° quitter le deuil; *fig.* mettre fin à la tristesse.
Ausſträufeln (⏑ – ⏑) *va.* (*style élevé*) verser goutte à goutte, distiller (*ex. fig.* le venin de la calomnie); ‖ *vn.* 1° sortir goutte à goutte; dégoutter; 2° cesser de dégoutter.
Ausſträumen (⏑ – ⏑) *va.* cesser de rêver, achever son rêve; der Traum iſt ausgeträumt, le rêve est fini, s'est évanoui.
Ausſtreiben (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* faire sortir, chasser; expulser (*ex.* les humeurs); débusquer, déloger (*ex.* l'ennemi); das Vieh –, faire sortir, mener paître le bétail; den Teufel –, chasser le démon, exorciser.
* Austreibung, *f.* action de faire sortir, expulsion, *f.*; – des Teufels, exorcisme, *m.*
Ausſtrennen (⏑ – ⏑) *va.* séparer et ôter; découdre, défaire.
Ausſtreten (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *vn.* 1° lever le pied pour marcher, faire le premier pas; 2° sortir de sa place; *fig.* déborder, se déborder (*se dit* d'une rivière); (Méd.) s'extravaser, s'épancher (*se dit* des humeurs); (Chir.) descendre, former une hernie; se retirer (*ex.* d'une

société); ein ausgetretener Mönch, un moine défroqué; ‖ quitter les rangs, s'absenter, s'évader; déserter; austretende Gefäße (Anat.), vaisseaux sortants, efférents; -e Lichtstrahlen, (Phys.) rayons émergents; ‖ *va.* 1° exprimer en foulant, en marchant dessus; fouler (*ex.* le raisin); 2° effacer, éteindre avec le pied; 3° creuser, user à force de marcher dessus; 4° élargir en marchant (*ex.* les souliers); élargir trop, quitter (*ex.* des souliers trop élargis); *fig. fam.* die Kinderschuhe noch nicht ausgetreten haben, n'avoir pas encore quitté les souliers de l'enfance, n'être pas sorti de l'enfance, se comporter comme un enfant; 5° sich etwas -, se démettre qc. en marchant (*ex.* le pied); ‖ das -, l'action de fouler, etc.; 1° la sortie; l'évasion; la désertion; le débordement; l'extravasation (Méd.); la descente, la chute, la hernie (Chir.); l'émersion, *f.* (Phys.); 2° l'élargissement, *m.*

* **Austretung** (⏑–) *f.* (v. das Austreten).

Aus-trinken (⏑–⏑) (77, *a*) *va.* 1° boire tout, vider en buvant; rein -, boire sec; faire rubis sur l'ongle; 2° *absol.* achever, cesser de boire.

* **Austritt** (⏑–) *m.* (v. Austreten) 1° action de sortir, *f.* sortir, *m.*; sortie; émersion (*ex.* d'une planète); évasion (*ex.* d'un débiteur), *f.*; - aus dem Leben, décès, trépas, *m.*; 2° voie par laquelle on sort; issue, *f.*; 3° endroit où l'on se place en sortant, *m.*; marche, *f.*; balcon, *m.*

Aus-trocknen (⏑–⏑) *va.* dessécher, tarir, mettre à sec; ‖ *vn.* tarir, devenir sec.

* **Austrocknend**, (*part. pr. de* Austrocknen) *adj.* qui dessèche; siccatif (Méd.).

* **Austrocknung** (⏑–⏑) *f.* dessèchement; tarissement (d'une source), *m.*; enlèvement des parties aqueuses, *m.*; exsiccation; dessiccation (*ex.* d'une plante, d'un abcès), *f.*

Aus-trommeln (⏑–⏑) *va.* 1° publier à son de tambour; *fig.* divulguer partout; 2° chasser en battant le tambour, en frappant sur qc. avec des baguettes; huer en trépignant.

Aus-trompeten (⏑–⏑) *va.* publier à son de trompe; *fig.* divulguer.

Aus-tröpfeln (⏑–⏑) *vn.* 1° sortir par petites gouttes, égoutter; s'égoutter, tomber goutte à goutte; 2° cesser de s'égoutter (*comp.* Austraufeln).

Aus-tropfen (⏑–⏑) *vn.* sortir par grosses gouttes (*comp.* Auströpfeln et Austräufeln).

Aus-tunken (⏑–⏑) *va.* vider en trempant.

Aus-tuschen (⏑–⏑) *va.* laver, ombrer avec de l'encre de la Chine.

Aus-üben (⏑–⏑) *va.* 1° mettre en pratique (des connaissances acquises); exercer, pratiquer (*ex.* la médecine); 2° *dans le sens* verüben, faire, commettre (*ex.* des cruautés); Rache an einem -, exercer (sa) vengence sur qn.

* **Ausübend** (⏑–⏑) (*part. pr. de* Ausüben) *adj.* qui exerce, etc.; die ausübende Gewalt, le pouvoir exécutif; *ein ausübender Arzt, un praticien.*

* **Ausübung** (⏑–⏑) *f.* mise en pratique, *f.*; exercice, *m.*; pratique, *f.*; in - bringen, mettre en pratique; - der Rache, assouvissement de la vengeance, *m.*

Aus-wachsen (⏑–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° sortir en croissant, germer; (Chir.) pousser des végétations (*se dit* d'une plaie); 2° prendre un accroissement vicieux; se contrefaire; devenir bossu (v. Verwachsen); 3° achever sa croissance, atteindre sa hauteur, sa taille normale; 4° cesser de croître; ein ausgewachsener junger Mensch, un jeune homme qui a fini sa croissance, un homme fait *ou* adulte; das -, la germination (*ex.* du blé); le développement de végétations (à la surface d'un ulcère) (Chir.); la déviation, la déformation, la difformité (Orthop.).

Aus-wagen (⏑–⏑) *va. r.* sich -, se hasarder à sortir; oser sortir.

Aus-wägen (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* 1° trier, choisir au poids; 2° vendre au poids en détail.

* **Auswägung**, *f.* triage, *m.*; vente au poids, *f.*

* **Auswahl** (⏑–) *f.* chose élue, *f.*; choix, triage, *m.*; élite; levée, conscription, *f.*

Aus-wählen (⏑–⏑) *va.* choisir entre plusieurs et prendre; élire, trier, faire un choix.

* **Auswählung**, *f.* action de choisir, etc., *f.*; choix, triage, *m.*

Aus-walken (⏑–⏑) *va.* 1° bien fouler; rosser; étriller; 2° faire disparaître en foulant; 3° *absol.* achever de fouler.

Aus-walzen (⏑–⏑) *va.* 1° faire tomber par le moyen d'un rouleau; das Getreide -, égrener le blé avec un cylindre; 2° achever une valse; ‖ *absol.* cesser de valser.

Aus-wandern (⏑–⏑) *vn.* émigrer, quitter son pays; s'expatrier; ‖ *va.* 1° parcourir un pays; voyager (*ex.* par toute la France) (*se dit* de compagnons,); 2° achever ses voyages.

Auswand(e)rer (⏑–⏑–) *m.* émigrant, *m.*

* **Auswand(e)rung** (⏑–⏑–) *f.* émigration; expatriation, *f.*

Aus-wärmen (⏑–⏑) *va.* bien chauffer; chauffer assez; sich -, se chauffer assez.

* **Auswärtig** (⏑–⏑) *adj.* du dehors; étranger; forain; auswärtige Angelegenheiten, affaires étrangères, *f. pl.*

* **Auswärts** (⏑–) *adv.* dehors, en dehors, au dehors, par dehors; ailleurs, dans les pays étrangers; den Fuß - setzen, mettre, porter le pied en dehors; die auswärtsgehende Bewegung der Muskeln (Physiol.), le mouvement d'abduction (exécuté par les muscles).

Aus-waschen (⏑–⏑) (72, *a*) *va.* 1° enlever en lavant; laver (une tache, etc.); nettoyer, rincer (*ex.* la bouche); blanchir (*ex.* du linge); (Chir.) bassiner, étuver, nettoyer, absterger à l'eau, etc. (*ex.* une plaie); faire blanchir (Boucher); 2° creuser à force de laver; caver, miner; déchausser (*ex.* le pilier d'un pont); 3° vider en lavant; débarder (*ex.* un train de bois flotté); 4° tirer, extraire par la lotion (Chim.); 3° *absol.* achever de laver.

* **Auswaschung** (⏑–⏑) *f.* action de laver, etc., *f.*; blanchissage, *m.*; (Chir., Chim.) lotion, *f.*; (Metall.) lavage, *m.*

Aus-wässern (⏑–⏑) *va.* tirer au moyen de l'eau, détremper, dessaler.

Aus-wechseln (⏑–⏑) *va.* échanger, changer; ein Kind -, changer, substituer, supposer un enfant; die Zimmerung -, renouveler la charpente; (einen Schacht) -, cuveler de nouveau (un puits).

* **Auswechs(e)lung** (⏑–⏑–) *f.* échange; change, *m.*; supposition, substitution (*ex.* d'un enfant), *f.*; Auswechselungsvertrag, traité pour l'échange (des prisonniers), cartel, *m.*

* **Ausweg** (⏑–) *m.* (*littér.* chemin dehors) sortie, issue, *f.*; *fig.* débouché (Comm.), *m.*; *fig.* (issue par laquelle on sort d'un embarras) échappatoire, ressource, *f.*; moyen, expédient; subterfuge, *m.*

Aus-weichen (⏑–⏑) *va.* amollir et tirer; tremper pour détacher; détremper; ‖ *vn.* 1° se détacher et s'amollissant; 2° *irrég.* (76, *a*) s'amollir et sortir de sa position, céder, fléchir, fuir, s'écarter, dévier, se dévier (*se dit* de corps mous *ou* fluides, *et par extension* de corps solides et de personnes); dem Drucke des Fingers -, céder à la pression du doigt, rouler, fuir sous le doigt (Chir.); glisser, manquer (*se dit* du pied); einem -, céder le pas, faire place à qn; éviter la rencontre de qn; éviter qn *ou* qc.; (Escrime) esquiver, parer (un coup, etc.); (Mar.) donner rumb à (une roche), etc.; (Mus.) passer (d'un ton à un autre); (Chasse) fortifier; éluder (*ex.* une question, la loi); betrüglich -, frauder (*ex.* la loi); auf eine ausweichende Art antworten, répondre d'une manière evasive, donner une réponse évasive.

* **Ausweichung** (⏑–⏑) *f.* action de faire place, etc., *f.* écart, écartement; éloignement; gauchissement, *m.*; fuite; élongation (Astron., Chirurg.); déviation, déclinaison (*ex.* de l'aiguille aimantée), *f*

Aus-weiden (⏑–⏑) *va.* (Chasse) 1° éventrer, étriper, vider; ‖ 2° *absol.* cesser de paître.

Aus-weinen (⏑–⏑) *va.* 1° verser en pleurant; 2° éteindre dans des pleurs; seinen Schmerz -, verser, répandre sa douleur avec des larmes; éteindre, noyer sa douleur dans les larmes; 3° sich -, s'abandonner aux pleurs, laisser couler ses larmes; s'épuiser par l'abondance des larmes; pleurer à souhait; 4° *fam.* sich die Augen -, se (crever, gâter les yeux à force de pleurer; ‖ 5° *absol.* cesser de pleurer.

Aus-weisen (⏑–⏑) (76, *b*) *va.* 1° einen -, montrer (le chemin à qn), pour (le) faire sortir; mettre à la porte; expulser, bannir, exiler, proscrire; 2° montrer en public; *fig.* etwas -, démontrer qc. par l'événement; montrer, prouver, décider; die Zeit wird es -, c'est le temps qui en décidera, qui le prouvera; sich über etwas -, justifier de la réalité, de l'authenticité de qc.; sich gehörig -, donner des preuves suffisantes.

* **Ausweisung** (⏑–⏑) *f.* 1° bannissement, *m.*; 2° démonstration, teneur, *f.*; nach der Gesetze, selon la teneur des lois, conformément aux lois.

Aus-weißen (⏑–⏑) *va.* 1° blanchir en dedans; 2° bien blanchir (une chambre, etc.).

weißung, *f.* action de ', etc., *f.*; blanchiment, *m.*
weiten (⏑⏓ ⏑) *va.* élargir, *ex.* un tuyau); alézer (Arconger (*ex.* le drap); das –, ement, l'allongement, *m.*
on, *f.*
wendig (⏑ – ⏑) *adj.* tourné 's; placé à l'extérieur; exexterne; de dehors; ‖ *adv.* rement, au dehors, par deerfragen können, lernen, révoir, apprendre par cœur connaître à fond.
werfen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *c*) er dehors, eter (*ex.* les fire, de l'argent au peuple); expectorer, vomir; ei me –, fixer une somme eld –, constituer une rente; ung –, (Comm.) passer en mettre en ligne de compte; me am Rande –, porter en émarger une somme; die eter dehors, agiter les bras, moulin (*se dit* d'un orapurger en jetant; rejeter châtrer (un cheval etc.); , vider (un animal); 3° tir, faire sauter en jeups de pierre crever (*ex.* qn) casser (*ex* les dents) ir en jetant, combler (*ex.* ; ‖ *absol.* 1° jeter le preir le dé, la boule (Jeu); 2° en dehors, osciller (Horer les pieds de devant (*se* cheval); das –, l'action de projection (Mécan.); le jet ites, etc.); le crachement, ation, *f.*; l'émargement, *m.*
werfen (⏑ – ⏑) *va.* enlever sant; aiguiser; *fig.* eine réparer une brèche, une tort.
wickeln (⏑ – ⏑) *va.* ôter ppe, développer, démêler; ler (un enfant).
winden (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* pour faire sortir l'eau; 2° hors avec un treuil; guin- des marchandises); retirer d'un erie (*ex.* une voiture e dans la boue).
wintern (⏑ ⏓ *va.* conpendant l'hiver ‖ *vn.* 1° se r le froid; 2° cesser (*en parl'hiver*); es hat ausgewintert, a passé.
wipfeln (⏑ – ⏑) *va.* écimer
wirken (⏑ – ⏑) *va.* 1° finir un mmencé, achever (la toile); nlever avec peine, dépouilntrer (Chasse); das Salz –, el de la poêle et le mettre paniers; *fig.* obtenir à force itations; einem etwas –, proénager, faire obtenir qc. à ccommoder péniblemen. , remettre, rafraîchir (le pied rval); remanier (la pâte); cesser d'opérer.
wirren (⏑ – ⏑) *va.* dé-, déméler.
wischen (⏑ – ⏑) *va.* 1° enessuyant, avec un torchon; essuyer, effacer (*ex.* une ; sich die Augen –, s'essuyer les *fam.* einem eins –, porter a qn (Escrime), attraper qn; er, essuyer, nettoyer en decouvillonner (le four, un

Auswittern (⏑ – ⏑) *va.* 1° (Minér.) priver de son eau de cristallisation, réduire en poussière, faire effleurir (le minerai en l'exposant à l'air); 2° (Chasse) découvrir par l'odorat, éventer; *fig.* flairer, sentir de loin, découvrir; ‖ *vn.* 1 (av. sein) tomber en efflorescence, se décomposer à l'air; – lassen, exposer à l'air; 2° (a haben) cesser de faire de l'orage (v. Gewitter).

Auswitterung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* 1° action de flairer, etc., *f.* éventement, *m.*; 2° décomposition, altération par l'air, *f.*; 3° exhalaisons, vapeurs (des veines métalliques), *f. pl.*

* Auswuchs (⏑ –) *m. g. -es, pl.* Auswüchse (42, 47) (v. Auswachsen) 1° germination (du blé), *f.*; 2° excroissance; exostose (Chir.), *f.*; déviation, bosse, difformité (Orthop.); *fig.* difformité, monstruosité, *f.*; hors-d'œuvre (*ex.* dans un ouvrage littéraire), *m.*

Auswühlen (⏑ – ⏑) *va.* 1° creuser en fouillant déchausser, dégravoyer, miner en fouillant; 2° faire sortir, arracher en fouillant.

Auswurf (⏑ –) *m.* (v. Auswerfen) 1° action de jeter dehors, jet, crachement, *m.*; déjection; éruption (d'un volcan), *f.*; 2° ce qui a été jeté dehors; crachat, excrément, *m.*; varech, *m.*; lave, *f.*; rebut, *m.*; trace (Pap.), *f.*; maculature (Libr.), *f.*; 3° oscillation (Horl.), *f.*; 4° premier jet, *m.*; main, *f.*; primauté (Jeu), *f.*

Auswürfeln (⏑ – ⏑) *va.* 1° jouer aux dés à qui gagnera; 2° *absol.* jouer le premier; 3° cesser de jouer aux dés.

* Auswürfling (⏑ – ⏑) *m.* rejeton (Jard.); rebut, avorton, *m*

Auswürgen (⏑ – ⏑) *va. fam.* vomir avec effort; 2° *absol.* cesser d'égorger, être rassasié de carnage.

Auswurzeln (⏑ – ⏑) *va.* arracher avec la racine déraciner extirper.

Auswüthen (⏑ – ⏑) *va.* exhaler sa fureur, sa rage; seinen Zorn an einem –, décharger sa colère sur qn; épuiser sa colère contre qn; ‖ *absol.* cesser de faire rage, revenir de sa fureur; s'apaiser.

Auszacken (⏑ – ⏑) *va.* déchiqueter, découper; denteler, denter; faire en créneture.

Auszahlen (⏑ – ⏑) *va.* 1° payer à..., 2° payer tout.

Auszählen (⏑ – ⏑) *va.* 1° compter tout, 2° vendre au nombre, vendre par nombre; 3° *absol.* achever de compter.

* Auszahler (⏑ – ⏑) *m.* payeur, *m.*

* Auszahlung (⏑ – ⏑) *f.* paiement, *m.*

Auszahnen (⏑ – ⏑) *va.* édenter, évider (un peigne); ‖ *vn.* (av. haben) achever de faire ses dents.

Auszanken (⏑ – ⏑) *va.* 1° *fam.* gronder fortement, gourmander; 2° *absol.* cesser de gronder.

Auszapfen (⏑ – ⏑) *va.* 1° tirer par un robinet, 2° vider; 3° vendre à pot et à pinte.

Auszehren (⏑ – ⏑) *va.* consumer, épuiser; ‖ *vn.* se consumer, dépérir lentement.

Auszehrung (⏑ – ⏑) *f.* consomption, *f.*; épuisement graduel, *m.*; *phthisie (Méd.), f.*

Auszeichnen (⏑ – ⏑) *va.* 1° marquer une chose élue; marquer, étiqueter, billeter (*ex.* des marchandises); désigner (*ex.* des arbres); noter (*ex.* un passage dans un livre); *fig.* traiter avec distinction distinguer; sich –, se distinguer se signaler, se faire remarquer (*ex.* par son patriotisme, par sa valeur); 2° extraire et marquer, copier; 3° perfectionner, achever un dessin; 4° *absol.* cesser de dessiner.

Auszeichnung (⏑ – ⏑) *f.* action de marquer, etc.; marque; étiquette (Comm.); distinction, *f.*

Auszieben (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° faire sortir en tirant, ôter (*ex.* les habits; arracher, extraire (*ex.* une dent); tirer (*ex.* l'épée); attirer (*ex.* les humeurs pour les éliminer); einen –, déshabiller qn *et fig. fam.* dépouiller, détrousser qn, escroquer à qn sa fortune; sich –, *fam.* se déshabiller, ôter ses habits; sich die Handschuhe, die Stiefel –, ôter ses gants, ses bottes, se déganter, se débotter; *fig.* dissoudre et extraire, tirer les parties solubles (*ex.* d'une plante); die Farben –, déteindre les couleurs (*se dit* de l'air); die Quadratwurzel –, extraire la racine carrée (Math.); eine Rechnung, ein Buch –, extraire un compte, un livre; den alten Menschen –, (Théol.), dépouiller le vieil homme; 2° distendre, allonger à force de tirer, étendre, étirer (*ex.* le fer); 3° (creuser et extraire) rayer, canneler (*ex.* une carabine); 4° *absol.* (tirer le premier commencer à jouer (Jeu de dames); ‖ *vn.* sortir d'une maison avec ses effets; déménager, changer de demeure; sortir avec solennité, en procession (*se dit* d'un cortége, d'un corps armé, etc.); *pop.* décamper s'enfuir; ‖ das –, l'extraction, l'action d'arracher, de déshabiller, la sortie, l'action de déloger, de déménager, la fuite.

* Auszieh-tisch (⏑ – ⏑) *m.* table à allonges, *f.*

* Auszieh-ung (⏑ – ⏑) *f.* action de tirer, etc.; extraction, *f.*; arrachement, *m.*

Auszieren (⏑ – ⏑) *va.* 1° orner le dedans; décorer, enjoliver; 2° orner avec goût d'un bout à l'autre; enchir orner (*ex.* de diamants, de gravures); *fig.* broder (*ex.* un récit, un air).

Auszimmern (⏑ – ⏑) *va.* revêtir de charpente, cuveler (*ex.* un puits). [vêtement, cuvelage, *m.*

* Auszimmerung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* re-

Auszirkeln (⏑ – ⏑) *va.* trouver par le moyen du compas; compasser, mesurer avec le compas.

Auszischen (⏑ – ⏑) *va.* siffler, huer (qn).

* Auszug (⏑ –) *m.* (v. Ausziehen) 1° action de sortir, etc., sortie, *f.*; déménagement, *m.*; action de déloger, *f.*; départ, *m.*; 2° chose qui est tirée dehors, etc.; allonge (d'une table), *f.*; tiroir (d'une commode, etc.), *m.*; extrait (d'une plante, d'un ouvrage); dépouillement (*ex.* d'un compte, d'un dossier, etc.), *m.*; ein kurzer –, un abrégé, précis, sommaire, *m.*

* Auszugsweise (⏑ – ⏑ ⏑) *adv.* par extrait; en abrégé, en raccourci.

Auszupfen (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire sortir, défaire en tirant, arracher, effiler (*ex* la soie) parfiler (*ex.* un galon) 2° nettoyer en tirant, éplucher (*ex.* la laine); (Chasse) bourrer (*ex.* un lièvre).

†Authenticität (-⏑⏑⏑⏑) *f.* authenticité, *f.* (v. Ächtheit, Glaubwürdigkeit).

†Authentisch (-⏑⏑) *adj.* authentique, probant, certain (v. Ächt, Glaubhaft).

†Auto-da-Fé (⏑⏑⏑⏑) *n. g.* -s [(12) auto-da-fé, *m.*

†Autokrat (⏑⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) autocrate, *m.* (v. Selbstherrscher).

†Autokratie (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) autocratie, *f.* (v. Selbstherrschaft).

†Automat (-⏑⏑) *m. g.* -en [*pl.* -en, automate, *m.*

†Autopsie (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) autopsie, *f.* (v. Leichenöffnung).

†Autor (⏑⏑) *m. pl.* -en, auteur, *m.* (v. Verfasser).

†Autorisiren, *va.* autoriser

†Autorität (-⏑⏑⏑) *f.* autorité, *f.* (v. Ansehen, Bürgschaft, Behörde).

†Autorschaft (⏑⏑⏑) *f.* qualité d'auteur, *f.*; état d'auteur, *m.*

*Auweh! (-⏑) *int.* aïe! ahi! ouf! hélas! [*m.* (Comm.).

†Aval (-⏑) *m. g.* -s (12) aval,

†Avanciren (⏑⏑⏑⏑) *va.* avancer (de l'argent) (v. Vorstrecken); ‖ *vn.* avancer (en grade) (v. Vorrücken).

†*Avancirring (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Art.) anneau de manœuvre, *m.* -tau, *n.* (Art.) prolonge, *f.*

†Avarirt (-⏑⏑) *adj.* (Comm.) avarié (v. Beschädigt).

†Avis (-⏑) *m.* avis, *m.* (v. Nachricht, Bericht); -brief, *m.* lettre d'avis, *f.*

†*Avisjacht (-⏑⏑) *f.* barque d'avis, *f.*; paquebot, aviso, *m.*

†Avista (-⏑⏑) *f.* (Comm.) à vue (lettre de change, v. Nach Sicht).

†Axe (⏑⏑) *f.* axe, *m.* (v. Achse).

Axt, *f. pl.* Äxte (47) cognée, hache, *f.* [cognée, de hache, *m.*

*Axthelm (⏑⏑) *m.* manche de

Äxtchen (⏑⏑) *n.* petite cognée, *f.*

Äz, *f.* appât, *m.*

Äzel (⏑⏑) *f.* scolopendre, *f.* (insecte sans métamorphose, *genre* scolopendra, *fam.* myriapodes).

Äzen *et* Ätzen (⏑⏑) *va.* appâter, donner la becquée; ‖ *vn.* manger, paître, dévorer la proie.

†*Äzerolbaum (-⏑⏑⏑) *m.* azérolier, *m.*; cratægus terminalis, arbre, *genre* cratægus, *fam.* rosacées).

†Äzerole (-⏑⏑⏑) Äzerolbeere, *f.* azérole, *f.* (fruit de l'azérolier).

†Äzimuth (⏑⏑⏑) *n.* (Astr.) azimut, *m.*

Äzung (⏑⏑) *f. pl.* Äzungen (14, 49) (Chasse) mangeaille, proie, *f.*

*Äzungskosten (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* (Droit Germ.) frais alimentaires, *m. pl.*; pension alimentaire, *f.*

†Äzur (⏑⏑) *m.* azur, *m.* (v. Lasur); Äzurblau, *n.* bleu azuré, *m.*; äzurnen, *adj.* d'azur, azuré.

B

B, *n.* B, *m.*; 1° *seconde lettre de l'alphabet*; 2° (Mus.) septième ton *de la gamme, si bé-mol, bé-fa-si, m.; diese Arie geht aus dem -, cet air est en bé-fa-si; b dur, bé mi; b mol, bé fa.*

Ba! *interj. fam.* bah! *marque* l'étonnement, le doute, la négation, l'insouciance. [des brebis, *f.*

Bä! *interj. fam.* imitation du cri

†Baal, *m. g.* -s (12) Baal, *m.*

†*Baalsdiener (⏑⏑⏑) *m.* serviteur de Baal, baalite, *m.* [Bar).

Baar (⏑) *adj.* au comptant (v.

Babbeln (⏑⏑) *vn. pop.* babiller.

†Baccalaureus (-⏑⏑⏑⏑) *m.* bachelier (ès-lettres, ès-sciences), *m.* [baccalauréat, *m.*

†Baccalaureat (-⏑⏑⏑⏑) *n.*

Bach, *m. g.* -(e)s; *pl.* Bäche (12, 17) petit courant d'eau, ruisseau, *m.*

†Bachanalien (⏑⏑⏑⏑⏑) *pl.* bacchanales; orgies, *f. pl.* [stelze).

*Bachamsel (⏑⏑) (v. Bach-

†Bachant (-⏑) *g.* -en, *pl.* -en, prêtre, adorateur de Bacchus, *m.*

†Bachantin, *f.* Bacchante, *f.*

*Bachbunge (⏑⏑) *f.* bécabunga, *f.* veronica beccabunga (plante, *genre* veronica, *fam.* rhinanthacées), *f.* [(femelle du sanglier).

Bache (⏑) *f.*; *pl.* -n (18) laie, *f.*

Bacher (--) *m. g.* -s (12, 16) ragot, *m.* (sanglier de deux ans).

*Bachforelle, *f.* truite de ruisseau (poisson cartilagineux, *genre* petromyzon, *div.* cyclostomes).

*Bachholunder (⏑⏑⏑) *m.* obier, aubier, *m.* (arbrisseau, *genre* viburnum, *fam.* chèvrefeuilles).

*Bachhündchen, *n.* basset, *m.* (chien à jambes courtes).

*Bachkrebs (⏑⏑) *m.* (Hist. nat.) écrevisse de ruisseau, *f.* (v. Krebs).

*Bachkresse (⏑⏑) *f.* 1° cresson de fontaine, *m.* sisymbrium nasturtium (plante, *genre* sisymbrion, *fam.* crucifères); 2° goujon de ruisseau (petit poisson, *genre* des cyprins).

*Bächlein, *n. g.* -s (12, 16) (*diminutif de* Bach) petit ruisseau.

*Bachminze, *f.* menthe aquatique, *f.* (plante, *genre* mentha, *fam.* labiées).

*Bachstelze (⏑⏑) *f.* lavandière, *f.* (oiseau, *ordre* des passereaux).

*Bachus (⏑) *m.* (Myth.) Bacchus, *m.*; Bachusfest, *n.* bacchanales, orgies, *f. pl.*

*Bachvogel, *m.* oiseau de ruisseau, merle aquatique, *m.* (oiseau, *ordre* des passereaux).

*Bachweide (⏑⏑) *f.* osier vert, saule-nain (arbrisseau, *genre* salix, *fam.* amentacées), *m.*

Back (-) *n. g.* (e)s *pl.* -e (12, 47) (Mar.) 1° château d'avant (d'un navire), *m.*; 2° plat de l'équipage, *m.* gamelle, *f.*

Back (-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) (Mar.) division de matelots qui mangent à la même table, gamelle, *f.*

*Backapfel (⏑⏑) *m.* (v. Backen) pomme à cuire, *f.*; à faire sécher au four.

*Backbirne (⏑⏑) *f.* poire à cuire; poire séchée au four, *f.*

*Backbord, *n.* (Mar.) bâbord, *m.*

*Backbrett, *n.* pelle de four, *f.*

Backe (⏑) *f. pl.* -n (14, 18; joue, *f.*; (des Pferdes) fesses, *f. pl.*; (am Hammer) côtés, *m. pl.*; (am Schraubestocke) mâchoires; (an der Drehbank) jumelles, *f. pl.*; (eines Mastbaumes) joutereaux, *m. pl.* [v. Backe).

Backen, *m. g.* -s (12, 16) joue, *f.*

Backen (⏑) *va.* (72, a) 1° cuire, faire cuire (*ex.* du pain, de la patisserie; des briques, etc.); frire, faire frire (*ex.* du poisson); sécher (*ex.* des fruits); aus etwas -, pétrir, préparer avec qc. (*ex.* avec la farine, d'orge); zu hart -, (*fig.*) cuire trop, dur) trop cuire, donner le four trop chaud (*ex.* au pain); frisch gebackenes Brod, du pain (fraîchement cuit, tendre; alt gebackenes Brod, du pain (anciennement cuit) rassis; ‖ *vn.* cuire, frire; das Brod backt schon, le pain cuit déjà; ‖ das -, l'action de cuire, etc.; la cuisson (*ex.* du pain); la cuite (*ex.* des briques); la friture (*ex.* de poissons, d'œufs, à l'huile, au beurre, etc.).

*Backenbart (⏑⏑) *m.* (barbe des joues) favoris, *m. pl.*

*Backenbein, *n.* (os de la joue) 1° os maxillaire supérieur, *m.* 2° malaire *ou* os de la pommette, *m.* (Anat.).

*Backenknochen (⏑⏑⏑) *m.* os de la joue, os maxillaire supérieur (v. Backenbein); 2° os de la hanche (d'un cheval), *m.*

*Backendrüse, *f.* glande maxillaire, *f.*; obere -, glande sus-maxillaire, glande parotide; untere -, glande sous-maxillaire; kleine Backendrüsen, glandes molaires, glandes buccales, *pl. f.* (Anat.).

*Backenmuskel, *m.* muscle de la joue, *m.* buccinateur, *m.* (Anat.).

*Backenstreich (⏑⏑) *m.* soufflet, *m.*

*Backentasche, *f.* (poche de la joue) abajoue, *f.* (Anat. comp.).

*Backenzahn, *m.* dent mâchelière, dent molaire, *f.* (Anat.).

Bäcker (⏑) *m. g.* -s (12, 16) boulanger, *m.* [ger, *m.*

*Bäckerbrod, *n.* pain de boulan-

*Bäckerbursch, *m.* garçon boulanger, mitron, *m.*

Bäckerei (-⏑⏑) *f., pl.* -en (14, 49) boulangerie, *f.* (établissement et métier).

*Bäckerhandwerk, *n.* métier de boulanger, *m.*; boulangerie, *f.*

*Bäckerknecht, *m.* (valet de boulanger) garçon boulanger, *m.*

*Bäckermeister (⏑⏑⏑) *m.* maître boulanger, *m.*

*Bäckerzunft, *f.* (maîtrise) corps des boulangers, *m.*

*Backfisch, *m.* poisson à frire; poisson frit, *m.*

*Backgeld, *n.* argent pour la cuisson; fournage, *m.*

*Backhaus (⏑) *n.* (maison où l'on cuit) boulangerie, *f.*; fournil, *m.*

*Backmeister, *m.* chef (de la cuisson) de la panneterie, *m.*

*Backmulde, *f.* huche, maie, *f.*; pétrin, *m.*

*Backobst (⏑) *n.* fruits à sécher; fruits secs, séchés au four, *m. pl.*

*Backofen (⏑⏑) *m.* four, mit in den - schieben, (pousser) mettre au four, enfourner; ein - voll, (un plein four) une fournée.

*Backpfanne, *f.* poêle à frire, *f.*

*Backschaufel, *f.* pelle à enfourner, pelle de four, *f.*

*Backschüssel, *f.* (plat à cuire) sébile où l'on met la pâte, *f.*

Bäckt (-) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Backen.

*Backstein, *m.* (pierre cuite) brique, *f.* [cuire) fournil, *m.*

*Backstube (⏑⏑) *f.* (chambre de

Bäckt (-) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Backen.

cktrog, *m.* huche, *f.* pétrin, *m.*
cktuch, *n.* couche, couverture de pétrin, *f.*
ckwanne, *f.* pétrin, *m.*
kwerk (⌣–) *n.* (œuvre cuite) ie, *f.*; – machen, faire de la ie.
(–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Bäder 1° immersion et séjour dans c., bain, *m.*; Fluß–, bain re; See–, bain de mer; Mi- ain d'eaux minérales; – im ain à domicile; Fuß–, bain ; ein – nehmen, prendre un ver. das Kind mit dem Bade en, (*littér.* verser dehors avec le bain) rejeter le bon nauvais; einem ein faubere ten, (*littér.* préparer à qn propre) mettre qn dans de raps; jouer à qn un mauvais as – ausbaden *ou* austragen ayer pour les autres, payer enchérir; 2° établissement prend des bains; bains, (Antiq. Rom.) thermes, Damenbäder, bains des dames pour dames; Bäder des Ti- rmes de Titus; 3° (Méd.) ermales *et* sources qui les ent, eaux, *f. pl.*; bains, *m.* de Carlsbad, d'Aix-la-Cha- le.); ins Bad reifen, aller , aller prendre les eaux; ner Schwefelbad, les eaux ux de Bade; 4° (Chim.) sub- par l'intermediaire de la- e chauffe un vase; Marien- e-Marie, *m.*; Sand–, bain ; *m.*; 5° (Teint.) cuve où il ung et des drogues pour la , *f.*; bain, *m.*; 6° ordre de ie en Angleterre, bain, *m.*
eanstalt, *f.* établissement , *m.* bains publics, *m. pl.*
dearzt, *m.* médecin des médecin établi près d'une Eaux minérales et qui en emploi, *m.*
beur (⌣–) *f.* cure par les ; traitement par les eaux mi- , *m.*; eine – gebrauchen, faire le bains, prendre les eaux.
begaß (⌣–) *m.* (hôte aux ersonne qui prend les bains, ; baigneur, *m.*
behaus, *n.* maison de bains, *m. pl.*
elustig, *adj.* qui a envie igner; amateur de bains, *m.*
emantel, *m.* manteau de ignoir, *m.* [gneur, *m.*
emeister, *m.* maître-bai- n (⌣–) *va.* baigner, plon- un bain; sich –, se baigner; in Thränen –, (*littér.* se bai- Augen) fondre en larmes; n, das Gesicht in Thränen geba- eux tout baignés de pleurs, e larmes; le visage baigné de larmes, trempé de pleurs; se baigner, prendre un as –, le bain, *m.*
eort (⌣–) *m.* endroit où aigne, *m.*; localité qui pos- e source d'eaux minérales; *f.*
eplatz (⌣–) *m.* endroit où t se baigner, où l'on se bai-
er (–) *m. g.* –s (42, 46) itaire ou préposé d'un établi- ent de bains; *baigneur, étu- m.; barbier; chirurgien de m.*

* Badergeſell, *m.* garçon baigneur, garçon barbier, *m.*
* Badereiſe, *f.* voyage aux eaux, *m.*
* Badeſchwamm, *m.* éponge pour bains, grande éponge, *f.*
* Badeſtelle, *f.* (v. Badeplatz).
* Badeſtube, *f.* chambre de bain, *f.*; bains, *m. pl.*; étuve, *f.*
* Badewanne (⌣–⌣) *f.* baignoire, cuve, *f.* [son des bains, *f.*
* Badezeit (⌣–⌣) *f.* (temps, saiSBadezeug, *n.* ustensiles, habits *et* linge pour les bains, *m. pl.*
* Badorden, *m.* ordre du bain (ordre de chevalerie en Angleterre), *m.*
÷ Bagage (–⌣⌣) *f.* (Guerre) bagage, *m.* (v. Gepäck); *fig. pop.* racaille, *f.*
÷ *Bagagekarren, *m.* (charrette de bagage) fourgon, *m.*; –pferd, *n.* cheval de bagage, *m.*; –wagen, *m.* chariot de bagage, fourgon, *m.*
Baggern ⌣– *va.* faire sortir la bourbe; debourber (un port de mer).
Bähen (⌣) *va.* chauffer doucement; fomenter; étuver, bassiner; rôtir (du pain); das –, (Méd.) fomentation, *f.*
Bahn (–) *f. pl.* –en (44, 49) 1° chemin large et aplani; *m.*; voie, route, *f.*; – brechen, frayer une route; *et par extens.* ligne *ou* surface quelconque, qu'un corps doit parcourir, chemin praticable, *m.*; glissade, rainure, *f.*; rail, *m.*; *fig.* ligne géométrique que décrit un corps par son mouvement; orbite (*ex.* d'une planète), *f.*; chemin, trajet (*ex.* d'un boulet), *m.*; ‖ direction que suivent les sentiments et la pensée; voie (*ex.* de l'esprit humain), *f.*; sentier (*ex.* de la vertu), *m.*; route (*ex.* du vice), *f.*; moyen dont on se sert pour atteindre un but; voie (*ex.* de la conciliation, de la justice), *f.*; einen auf die Bahn bringen, mettre qn sur la voie; etwas auf die – bringen, mettre qc. sur le tapis, en vogue, etc.; 2° vestige que laisse un corps, un mouvement; trace (*ex.* de la foudre, d'un fil en mouvement, etc.), *f.*; sillon, *m.*; 3° espace aplani destiné à servir de théâtre à divers exercices du corps; carrière, arène, lice, *f.* (v. Reitbahn, Laufbahn, etc.); 4° face lisse et unie de divers instruments et outils, etc.; panne (*ex.* d'un marteau); face de dessus (*ex.* d'une enclume), *f.*; biseau (*ex.* d'une cognée, d'un couteau), *m.* ‖ largeur d'une étoffe; lé, pan, *m.*
Bahnen (⌣) *va.* ouvrir, frayer (une route); battre (un chemin); aplanir; sich einen Weg –, se frayer un chemin, s'ouvrir un passage; ein gebahnter Weg, un chemin battu, frayé.
Bahre (–) *f. pl.* –n (44, 48) civière, *f.*; brancard, *m.*; bière, *f.*
Bahung (–) *f.* fomentation, *f.* (v. Bähen). [baïonnette, *f.*
÷ Bajonnet (–⌣⌣) *n. pl.* –e,
† Bai (–) *f. pl.* –en (44, 49) petit golfe, *m.*; baie, *f.*
Bake (–) *f.* balise, bouée, amarque, *f.* [bâton, *m.*
Bakel (–) *m. g.* –s (42, 46) *fam.*
* ÷ Balancirſtange (––⌣–) *f.* contre-poids (*de danseur de corde*); *balancier, m*
Bald, comp. Bälder, *superl.* Bäldeſt, *adv.* 1° *dans peu de temps, tôt, bientôt, tantôt, vite, promptement; bald darauf, bientôt après; wie bald? en combien de temps? ſo bald, aussitôt, tantôt; ſo bald als möglich, aussitôt qu'il sera possible, le plus tôt possible; je bälder je lieber, le plus tôt sera le mieux; bald... bald, tantôt.... tantôt; 2° presque, à peu près, peu s'en faut.*
÷ Baldachin (⌣––) *m.* baldaquin, dais, *m.* (v. Thronhimmel).
Baldig (⌣–) *adj.* prompt, vite; ‖ *adv.* promptement; baldigſt, le plus promptement possible, au plus tôt; in baldigſter Kurze, sans le moindre délai.
Baldrian (⌣––) *m.* valériane, *f.* (valeriana, genre de plantes, *fam.* valérianées); gemeiner –, valériane sauvage, *f.* val. officinalis.
Balg, *m. g.* –(e)s, *pl.* Bälge (42, 47) corps souple et élastique disposé en forme de poche; *se dit particul.*, 1° *de la* peau (enlevée, de différents animaux (*ex.* du lièvre, du renard, de l'ecureuil, etc.; *et par extens. pop.* de celle de l'homme; dépouille (*ex.* d'un serpent, d'un ver à soie); 2° *de* l'enveloppe de certains fruits (Bot.), péricarpe, *m.*; pellicule (*ex.* d'un raisin); gousse; cosse (des fruits légumineux); glume; balle (des semences graminées), *f.*; 3° soufflet, *m.* (v. Blaſebalg); *fig.* ce qui a été fait de la peau d'un animal; mannequin, *terme d'injure pop.* vilain, *m.*; vilaine peau, carogne, *f.*
Balgen (ſich) (⌣) *va. r. fam.* se chamailler, se colleter, ferrailler.
* Bälgentreter (⌣––⌣) *m.* soufflleur d'orgue, calcant, *m.*
Balger (⌣) *m. g.* –s (42, 46) *fam.* ferrailleur, spadassin, bretteur, *m.* [enkystée, *f.* (Méd.).
* Balggeſchwulſt, *f.* tumeur
† Baliſte (⌣––) *f.* baliste, *f.* (machine qui lance des projectiles).
† Baliſtik (–⌣⌣) *f.* balistique, *f.* (art de calculer le mouvement des projectiles).
Balken (⌣) *m. g.* –s (42, 46) 1° pièce de bois longue et équarrie servant à la construction; poutre, solive, *f.*; 2° corps qui ressemble à une poutre, à une solive; fléau (d'une balance), *m.*; branche (d'une romaine), *f.*; arbre (de la charrue), *m.*; fasce (Blas.), *f.*
* Balkenkeller, *m.* cave plafonnée de solives, cave non voûtée, *f.*
* Balkenmaß, *n.* mesure qui a pour base les dimensions d'une poutre; Balkenfuß, mesure de dix pouces de longueur sur un pouce de largeur et d'épaisseur.
* Balkenriß, *m.* 1° plan de la charpente d'un bâtiment, *m.*; 2° entrayure, rayure, *f.* (Archit.).
* Balkenſtütze *f.* Balkenträger, *m.* soutien d'une poutre, poinçal, sommier, *m.*
* Balkenwage, *f.* (balance à branche) romaine, *f.*; peson, *m.*
* Balkenwerk, *n.* (toutes les poutres) charpente (d'un edifice), *f.*
Ball, *m. g.* –s pl. Bälle (42, 47) 1° corps sphérique; globe, *m.*; (Jeu) balle, *f.*; großer –, ballon, *m.*; kleiner –, éteuf, *m.*; Ball ſpielen, –ſchlagen, jouer à la balle ou à la paume; den – zuſpielen, servir la balle, den – zurückſchlagen, renvoyer la balle; den – auffangen, prendre la balle (l'éteuf) à la volée; 2° assemblée où l'on danse, bal, *m.*

† **Ballade** (– ⌣ ⌣) *f.* ballade, chanson épique, *f.* [parure de bal, *f.*

* **Ballanzug**, *m.* costume, *m.*

Ballaſt (⌣ –) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (Mar.) lest, *m.*; – einnehmen, lester; – ausladen, délester.

Ballchen (⌣ –) *n.* petite balle, *f.*; petit ballon, *m.*

Ballei (– ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) bailliage, *m.* (ordre teutonique).

Ballen (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) corps arrondi, élastique, *m.*; (Anat.) saillie musculeuse qui s'observe à la racine du pouce et à celle du gros orteil, éminence, *f.*; thénar (de la main, du pied), *m.*; (Imprim.) balle, *f.*; (Comm.) ballot; (Escr.) bouton (d'un fleuret); (Chasse) talon, *m.*; sole, éponge (du gibier); (Menuis.) poignée (de rabot), *f.*

Ballen (⌣ ⌣) *va.* former en balle, en pelote; conglober (Anat.); comprimer; die Fauſt –, fermer, serrer le poing; ſich –, se pelotonner (*se dit* de la neige); se conglober (Anat.).

* **Ballenbinder** (⌣ – ⌣) *m.* emballeur, *m.*; –lohn, *m.* prix de l'emballage, *m.*

* **Ballenſchnur**, *f.* seizaine, *f.* (grosse corde d'emballeur).

* **Ballenwaaren** (⌣ – ⌣) *f. pl.* marchandises en ballots, *f. pl.*

* **Ballenweiſe** (⌣ – ⌣) *adv.* par ballots. [lots *ou* en rouleaux, *m.*

* **Ballenzinn**, *n.* étain en bal-

† **Ballet** (– ⌣) *n. g.* –s, *pl.* –e, danse pantomimique, *f.*; ballet, *m.*

* **Ballhaus** (⌣ –) *n.* 1° maison où l'on joue à la paume, *f.*; jeu de paume, *m.*; 2° maison où l'on donne des bals, *f.*; bal, *m.*

* **Ballkleid** (⌣ –) *n.* habit de bal, *m.*; robe de bal, *f.*

* **Ballkönigin**, *f. fam. souvent iron.* reine d'un bal *ou* des bals.

* **Ballmeiſter** (⌣ – ⌣) *m.* maître d'un jeu de paume, paumier, *m.*

† **Ballon** (– ⌣) *m. g.* –s, *pl.* –s, sphère creuse gonflée par un gaz, *f.*; ballon, *m.* [me, *m.*

* **Ballſpiel** (⌣ –) *n.* jeu de pau-

† **Balſam** (⌣ –) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) suc végétal, formé d'une résine, d'une huile essentielle et d'acide benzoïque; baume, *m.*; *fig.* (Poét.) parfum, *m.*; consolation, *f.*; soulagement, *m.*; –apfel, momordica, *f.* (genre de plantes, *fam.* cucurbitacées); –baum, baumier; – – von Peru, baumier du Pérou (arbre, *genre* myroxylon, *fam.* légumineuses); – – von Tolu, baumier de Tolu (*genre* toluifera, *fam.* légumineuses); –duft, *m.* parfum de baume, *m.*; –geruch, *m.* odeur embaumée *ou* balsamique, *f.*; –holz, *n.* bois de baumier, *m.*; xylobalsamum; bois odoriférant, *m.*; –krämer, *m.* vendeur de baume, *m.*; –kraut, *n.* herbe balsamique, *f.*; balsamite odorante, *f.* tanacetum balsamita (plante, *genre* tanacetum, *fam.* corymbifères); –leiche, *f.* cadavre embaumé, *m.*; momie, *f.*; –mittel, remède balsamique, *m.*; –öl, *n.* huile essentielle tirée d'un baume (Chim.); huile balsamique, *f.*; –pappel, peuplier-baumier, *m.* populus balsamifera (arbre, *genre* populus, *fam.* des amentacées); –pflanze, *f.*; –ſtrauch, *m.*; amyride opobalsame, baumier de Gilead, de Judée, de la Mecque (arbrisseau, *genre* amyris, *fam.* des *térébinthacées*); –tanne, sapin-baumier (*arbre, genre* pinus, *fam.* des *conifères*).

† **Balſamine** (– ⌣ ⌣) *f.* balsamine, *f.* (fleur *et* plante, *genre* oxalis, *fam.* géraniées).

Balſamiren, *va.* embaumer.

Balſamiſch, *adj.* balsamique.

Balz, *f.* (Chasse) temps où les coqs de bruyère sont en amour, *m.*

Balzen (⌣ ⌣) *va.* (Ch.) être en amour, en chaleur.

† **Bambus** (⌣ –) *m.* Bambusrohr, *n.* bambou, *m.* (roseau, *genre* arundo, *fam.* des graminées). [*f.*

Bämme (⌣ ⌣) *f.* tranche de pain,

Bammel (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *pop.* pendeloque, *f.* [ler, branler.

Bammeln (⌣ ⌣) *vn. pop.* pendil-

Bamſe (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) selle rembourrée.

Bamſen (⌣ ⌣) *va.* (Sell. Tann.) battre les peaux.

† * **Bananasbaum** (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* bananier, *m.* (arbre, *genre* musa, *fam.* des musacées).

† **Bananen**, *f. pl.* bananiers, *m. pl.* musacées, *f. pl.*; (famille de plantes monocotylédones à étamines épigynes).

Banco (⌣ –) (Comm.) de banque.

Band (–) *imparf. de l'ind. du v.* Binden.

Band (–) *n. g.* –es; *pl.* Bänder (12, 20) tout ce qui sert à lier, *et en particul.* 1° tissu de soie, de fil, etc., plat et mince, dont on se sert, soit pour attacher qc., soit comme un objet d'ornement; ruban, cordon (de montre, etc.), *m.*; bande (Chir.), *f.*; lien (d'une gerbe, etc.); (Anat.) ligament; Ordensband, ruban, cordon, *m.*; décoration; (Blas. Arch.) bande, *f.*; 2° liens tressés; moyens d'union métalliques *ou* de bois, *m. pl.*; cercle (Tonn.); astragale (d'une colonne, d'un canon), *m.*; bride (d'un moule), *f.*; crampon (Serr.), *m.*; moise (Charp.); courbes (d'un vaisseau) (Mar.), *f.*; ‖ *fig. pl.* –e (147, *bis*) lien (*ex.* du mariage, de la fraternité, etc.), *m.*; die Bande eines Gefangenen, les liens, les fers d'un prisonnier, *m. pl.*

Band, *m. g.* –es, *pl.* Bände (12, 17, 147 *bis*) 1° reliure, *f.*; 2° volume, tome, *m.*

* **Bandähnlich** (⌣ – ⌣) qui ressemble à un ruban, etc.; rubané; (Anat.) ligamenteux.

* **Bandartig** (⌣ – ⌣) *adj.* en manière de ruban, etc.; rubané; (Anat.) ligamenteux.

Bändchen (⌣ –) *g.* –s (12, 16) *n.* 1° petit ruban, *m.*; bandelette; bride (*ex.* d'un béguin), *f.* 2° petit volume, *m.* (v. Band).

Bande (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) 1° bord, côté, *m.*; garniture (*ex.* d'un billard, d'un vaisseau); *f.*; 2° pièce d'étoffe longue et assez large, bande, *f.*; 3° bande, troupe, *f.*

Bände (– ⌣) *imp. du subj. du v.* Binden. [lière, *f.*

† **Bandelier** (– ⌣ ⌣) *m.* bandou-

* **Bänderlehre**, *f.* (Anat.) (enseignement) description des ligaments; syndesmologie, *f.*

Bändeſt (⌣ ⌣) *imp. du subj.* 2e *pers. du* v. Binden.

* **Bandfabrik** (– ⌣ ⌣) *f.* manufacture de rubans, *f.*

* **Bandförmig** (⌣ – ⌣) *adj.* en forme de ruban, rubané.

* **Bandfrau** (⌣ –) *f.* (femme) marchande de rubans, *f.*

* **Bandhaken**, *m.* crochet qui sert de lien; gond, *m.* (Serr.).

* **Bandhandel** (⌣ – ⌣) *m.* commerce de rubans, *m.*

* **Bandholz** (⌣ ⌣) *n.* b ceaux, *m.* (Tonn.).

Bändig (⌣ ⌣) *adj.* (*ne quère qu'en composition* fre les liens, facile à domp duire; – machen, dompter bigen).

Bändigen (⌣ – ⌣) *va.* apprivoiser, assujettir.

Bändigung (⌣ – ⌣) *f.* 19) action de dompter, etc privoisement, *m.*

† **Bandit** (⌣ ⌣) *m. g.* – (13, 19) qui fait partie d'u *et plus partic.* bandit, br

* **Bandmacher** (⌣ – ⌣) cant de rubans, rubanier,

* **Bandmacherhandw** rubanerie, *f.*

* **Bandmeſſer** (⌣ – ⌣) en forme de ruban *ou* des liens, etc., *m.*; doloire,

* **Bandreif**, *m.* cercea de lien), *m.*

* **Bandroſe**, *f.* nœud de forme de rose, *m.*; rosette,

* **Bandſchleife**, *f.* nœ ban, *m.*; cocarde, *f.*

* **Bandſtreif**, *m.* ban née; raie; (Blas.) cotice,

* **Bandſtuhl**, *m.* mét banier, *m.*

* **Bandtreſſe**, *f.* galon

* **Bandverlängerur** – ⌣) *f.* (Chir.) élongation ments (articulaires), ento

* **Bandwaare** (⌣ – ⌣) *f.* rie, *f.*

* **Bandweber**, –wirke serand) fabricant de ruba

* **Bandwurm** (⌣ –) *m.* né; ver solitaire, tænia, minthe intestinal, *genre classe* zoophytes).

Bange (⌣ ⌣) *adv. et a* bänger, *superl.* bängſt; q inquiet, craintif; einem faire peur à qn; es wird deviens inquiet, je com m'inquiéter; es wird mi je deviens inquiet auprè cela me fait peur; es w ganz bange, (je devins inquiet) je commençai à bler; es iſt mir – um ihn, pour lui, je crains pour l iſt mir nicht –, (je n'ai devant cela) cela ne m peur; ich ſtehe hier in bang tung, (je suis placé ici dar quiète attente) j'attends ic quiétude; bange Sehnſucht quiet.

Bangen, *v. unip.* es b ihm, etc., je crains, il crai bangte mir vor dieſem Ungl l'appréhension, le pressen ce malheur; das – (v. Bang

Bangigkeit (⌣ – ⌣) tude, angoisse, anxiété, *f.*; *m.*; détresse; frayeur, *f.*

Bänglich (⌣ ⌣) *adj.* ur quiet, etc.

Bank, *f. pl.* Bänke (14, élévation, *f.*; léger exhaus terrain, banc, *m.* (*ex.* San ſterbank, etc. (v. ces mots); banc, *m.*; banquette, *f.*; sonnes qui occupent le m banc (*ex.* des avocats, de etc.); ordre dans l'état siége qu'on occupe dans ture, banc; Grafenbank, E u. ſ. w. (banc) ordre de la des villes, etc.; prov. burc

ans distinction des (bancs) rangs, pêle-mêle, l'un comme l'autre, l'un portant l'autre; auf die lange – ſchieben, *littér.* passer sur le long banc) ajourner indéfiniment, traîner en longueur; einen unter die – ſtecken, (*m. à m.* ficher qn sous le banc) abattre, terrasser qn; vaincre, dompter, réduire qn; ‖ *pl.* –en (14, 19, 447 *bis*) table étroite pour travailler, pour étaler des marchandises, *f.*; établi, *m. ex.* Hobelbank, Fleiſchbank (v. ces mots); ‖ comptoir d'un banquier, *m.*; table à jeu d'un entrepreneur de jeux de hasard, *f.*; *fig.* l'argent qui s'y trouve; banque, *f.*; ‖ grand établissement de crédit public, *m.*; banque (*ex.* de France, de Londres, etc.), *f.*; Geld in einer Bank anlegen, placer de l'argent dans une banque; Geld bei einer – ſtehen haben, avoir un compte dans une banque.

*÷ Bankactie (÷–⌣⌣) *f.* action de banque, *f.* [etc., *m.*; bancelle, *f.*

Bänkchen (÷⌣) *n.* petit banc

*Bankeiſen, *n.* morceau de fer destiné à fixer un banc, etc., *m.*; patte, *f.*

*Bänkelſänger (÷–⌣–⌣) *m.* chanteur ambulant (qui chante sur les treteaux), *m.*

*÷ Bankerott (–⌣÷) *m.* banqueroute; faillite, *f.*; –machen, faire banqueroute; faillir, manquer.

*÷ Bankerottirer (⌣–⌣÷⌣) *m.* banqueroutier, *m.*

÷ Bankett (–÷) *n. g.* –s, *pl.* –e (14, 17 banquet, festin, *m.*

*Bankhammer, *m.* marteau d'établi, *m.*

*Bankherr, *m.* maître, propriétaire d'une banque, banquier, *m.*

*Bankhorn, *n.* enclume qui se visse sur l'établi, *f.*; bigorneau, *m.*

*Bankkiſte (÷–⌣) *f.* dossier d'un banc, *m.*

*Bankmeſſer, *n.* couperet (d'un étal de boucher), *m.* [banque, *m.*

*÷ Banknote (÷–⌣) *f.* billet de

*Bankrechnung (÷–⌣) *f.* règlement de banque, *m.*

*Bankrechnung, *f.* compte en banque, *m.*

*Bankrichter (÷–⌣) *m.* membre du tribunal de commerce, juge consulaire, *m.*

*Bankzettel (÷–⌣) *m.* billet de banque, *m.*; assignation, *f.*

Bann, *m. g.* –(e)s (12) 4° (Jurispr.) action de confiner qn; bannissement dans un lieu déterminé; relégation; 2° exclusion de la participation à l'exercice de certains droits; excommunication, *f.*; ban de l'empire; exil, ban, *m.*; excommunication, *f.*; in den – (*littér.* mettre dans le ban) excommunier, anathématiser; in den – erklären, mettre au ban (de l'empire); den – brechen, rompre le ban; 3° contrainte féodale, convocation pour le service à la guerre, ban; juridiction feodale, banlieue, *f.*; ressort, *m.*

Bannen (÷⌣) *va.* confiner; fixer par un charme; *fig.* clouer (*ex.* sur la chaise); exorciser; évoquer (*ex.* les mânes).

Banner, *n. g.* –s (12, 46) 4° grand drapeau, *m.*; bannière, *f.*; 2° *en comp.* celui qui exorcise, qui évoque.

*Bannerherr (÷–⌣) *m.* seigneur banneret, *m.* [*m.*

*Bannerlehen, *n.* fief banneret,

*Bannfluch (÷–) *m.* anathème, *m.*; excommunication, *f.*

*Bannkelter, *f.* pressoir banal, *m.*

*Bannmeile, *f.* banlieue, *f.*

*Bannſtrahl (÷–) *m.* foudres de l'excommunication, *f. pl.* anathème, *m.*

Banſe (÷–) *f. pl.* –n (14, 18) 4° tas, *m.*; 2° partie de la grange où l'on entasse les gerbes; las, lassien, *m.* (Écon. rur.).

Banſen (÷⌣) *va.* entasser avec ordre et d'une manière solide (*ex.* le bois).

Banſen (÷⌣) *m.* (*syn. de* Panſen, Banzen) panse, *f.* (premier estomac des ruminants).

Bar (–) *adv. et adj.* 1° dépouillé de son enveloppe, ouvert; réel, vrai; *plus partic.* comptant, effectif, (*se dit* de l'argent); bar bezahlen, payer comptant, en valeurs effectives; 2° privé de qc., dénué, affranchi, dépourvu; aller Ehre –, dépourvu de tout honneur; 3° pur, sans mélange; –es Geld, de l'or pur; 4° *arrière-syllabe, servant à former des adjectifs dérivés, marque* la propriété, la capacité, la production, la disposition d'esprit, la tendance, etc. (*ex.* fruchtbar, brennbar, denkbar, mannbar, ſcheinbar ꝛc.) (448).

Bär (–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 49) 1° ours, *m.* (carnassier, *genre* ursus, *fam.* carnivores plantigrades); junger –, ourson; der große, der kleine –, la grande, la petite ourse (Astr.); *prov. pop.* einen –en anbinden, (*littér.* attacher un ours) faire des dettes; 2° pièce de bois ronde et ferrée; demoiselle (des paveurs); hie, *f.*; mouton, *m.*

Bär, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) espèce de digue, bâtardeau (Fortif.).

† Baracke, *f. pl.* –n (14, 18) baraque, *f.*

† Baratto (– ÷ ⌣) *m.* 1° (Comm.) troc, échange, *m.*; 2° (Mar.). baraterie, *f.*

† Barbar (– ÷) *m. g.* –en, *pl.* en (13, 49) 1° barbare, *m.*; homme féroce, sauvage, *m.*; 2° cheval de Barbarie, barbe, *m.*

† Barbarei (– – ÷) *m.* 1° barbarie, cruauté, *f.*; vandalisme, *m.*; 2° Barbarie (pays, v. Dict. Géograph.).

Barbariſch (– ÷ ⌣) *adj.* barbare; ‖ *adv.* d'une manière barbare, à la façon des barbares.

Barbe (÷ ⌣) *f.* barbeau, *m.* (poisson, *genre* des cyprins).

*Bärbeißig (÷–⌣) *adj. fam.* hargneux (comme un ours), acariâtre.

† Barbier (– ÷) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 47) barbier, *m.* [barbe, *m.*

*Barbierbecken, *n.* bassin à

† Barbieren (– ÷ ⌣) *va.* raser, faire la barbe; *fig. pop.* einen –, faire la queue à qn, mettre qn dedans, tromper qn.

*Barbiergeſell, *m.* garçon barbier, frater, *m.*

*Barbiermeſſer (– ÷ – ⌣) *n.* rasoir, *m.* [barbier, *f.*

*Barbierſtube, *f.* boutique de

*Barbierzeug, *n.* étui de barbier, *m.*; trousse, *f.*

Barchent (÷ –) *m. g.* –s (12) futaine, *f.* (etoffe de fil et de coton).

Barchenten, *adj.* de futaine.

*Barchentmacher, *m.* fabricant de futaine, futainier, *m.*

Barde (÷ –) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 48) poète chez les anciens Gaulois, barde, *m.*; *fig.* poète héroïque et lyrique, barde, *m.* [bardes, *m.*

*Bardengeſang, *m.* chant des

*Bardenlied, *n.* chant, poème de barde, *m.*

Bardiet, *n.* chant de guerre, *m.*; hymne de combat, *f.*

*Bärenbeißer, *m.* dogue propre à chasser les ours, *m.*; boule-dogue, *m.* [peau d'ours, *f.*

*Bärendecke, *f.* couverture de

*Bärenfang, *m.* trappe d'ours, *f.* (v. *aussi* Bärenjagd). [*f.*

*Bärenfett, *n.* graisse d'ours,

*Bärenführer, *m.* meneur d'ours, *m.*

*Bärenhatz, *m.*; combat d'ours, *m.*; chasse à l'ours avec des dogues, *f.*

*Bärenhaut (÷–⌣) *f.* peau d'ours, *f.*; *fig. fam.* auf der – liegen, (*littér.* être couché sur la peau d'ours) être fainéant, croupir dans l'oisiveté. [cagnard, fainéant, *m.*

*Bärenhäuter (÷–⌣⌣) *m.*

*Bärenhüter, *m.* (gardien de l'ours) bouvier, arctophylax, bootès, *m.* (Astr.).

*Bärenjagd (÷⌣–) *f.* chasse à l'ours, *f.*

*Bärenklau, *f.* griffe d'ours; (Bot.) acanthe branche ursine, *f.* acanthus mollis (plante, *genre* acanthus, *fam.* des acanthacées).

*Bärenkrebs, *m.* squille, *f.* (crustacé, *genre* squilla, *fam.* décapodes).

*Bärenöhrlein, *n.* oreille d'ours, cortuse, auricule, *f.* (plante, *fam.* des primulacées).

*Bärenraupe (÷–⌣–) *f.* chenille de l'oursine, chenille-marte, *f.* (larve de lépidoptère, insecte). [*m.*

*Bärenſchmalz, *n.* sulf d'ours,

*Bärentatze, *f.* patte d'ours, *f.*

*Bärentraube, *f.* raisin d'ours, *m.*; bousserolle, *f.* arbutus uva ursi, (arbuste, *genre* arbutus, *fam.* des bruyères). [17) barette, *f.*

† Barett (– ÷) *n. g.* –s, *pl.* –e (12,

*Barfuß (÷–) *adv.* nu-pieds.

*Barfüßer (÷ – ⌣) Barfüßermönch, *m.* religieux déchaussé, carme déchaussé, cordelier, *m.*

Barg (–) *imp. de l'ind. du v.* Bergen. [Bergen.

Bärge (–⌣) *imp. du subj. du v.*

Bärin (– ⌣) *f.* ours femelle, ourse, *f.* (v. Bär).

† Bariton, *m.* (Mus.) baryton, concordant, *m.* (voix intermédiaire entre la taille et la basse-taille).

† Barke (÷⌣) *f. pl.* –n (14, 19) petit navire, *m.*; barque; embarcation; kleine –, barquerolle, *f.*

*Barkopf, Barköpfig, *adj. et adv.* nu-tête.

† Bärlapp, (÷–) *m.* lycopode à massue, *m.* lycopodium clavatum (mousse, *genre* lycopodium, *fam.* des lycopodiacées).

*Bärlappmehl, *n.* poudre de lycopode, *f.*; soufre végétal, *m.*

*Barmherzig (–÷⌣) *adj.* miséricordieux; *fig. pop.* pitoyable, misérable; barmherzige Brüder, Schweſtern, frères (religieux) miséricordieux, de la charité, sœurs de la charité, filles de la miséricorde.

*Barmherzigkeit (–⌣⌣–) *f.* miséricorde, pitié, charité, *f.*

*Bärmutter (÷⌣–) *f.* organe de la gestation chez la femme (sac membraneux dans la cavité du bassin), *m.*; matrice, *f.*; utérus, *m.*

÷ Barometer (–⌣÷⌣) *m.* (Phys.) baromètre, *m.*

† Baron (– ÷) *m.* baron, *m.*

† **Baroneß** (–⌣–) *f.* baronne, *f.*

Barre (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) barre (v. Barren).

Barren, *m. g.* –s (12, 16) 1° corps long et étroit, *m.*; barre (*ex.* de bois, de fer, d'argent), *f.*; lingot, *m.*; 2° pièce de bois transversale (servant d'obstacle ou de soutien); barrière, barre, *f.*; chevalet (*ex.* d'un violon), *m.*; 3° amas de sable, etc., *m.*; barre (Mar.), *f.*

Barſ, Barſch (–) *m.* perche, *f.* (poisson holobranche, thoracique, *genre* perca). [sévère; brusque.

Barſch (–) *adj. fam.* rude, âpre;

Barſchaft (–⌣) *f.* argent comptant, numéraire, *m.*; espèces, *f. pl.*

Barſt (–) *imp. de l'ind. du* v. Berſten. [Berſten.

Bärſte (–⌣) *imp. du subj. du* v.

Bart (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Bärte (12, 17) 1° poil du menton, des lèvres, et des joues chez l'homme et chez certains animaux; barbe, *f.*; moustaches, *f. pl.*; favoris, *m. pl.*; – einer Ziege, barbe d'une chèvre; – einer Katze, moustaches d'un chat; ein rother –, une barbe rousse; ein ſtarker –, une barbe forte, épaisse, touffue; *fig. prov.* in den – brummen, grommeler, marmotter (dans sa barbe) entre ses dents; ſich um des Kaiſers – zanken, se disputer pour la barbe de l'empereur, se débattre (disputer) de la chappe à l'évêque; 2° ce qui ressemble à une barbe; barbe (*ex.* de certains poissons, de baleine, d'épi, de plume, de coq), *f.*; barbe, frange (*ex.* d'une huitre), *f.*; inégalités, barbes (*ex.* de balles), *f.*; panneton (*ex.* d'une clef), *m.*

Bärtchen (–⌣) *n.* petite barbe, *f.*; toupet de barbe, *m.*

Barte (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (Hist. nat.) fanons, *m. pl*; barbes, *f. pl.* (appareil dentaire de la baleine).

* **Bartfäden**, *f. pl.* barbillons à la bouche des poissons), *m. pl.*

* **Bartfiſch**, *m.* barbeau (poisson du genre des cyprins), *m.*

* **Bartgerſte**, *f.* orge barbue, *f*

* **Barttratzer**, *m.* (gratteur de barbe: *pop. et iron. pour désigner* un barbier.

* **Bartgras**, *n.* barbon (*fam.* des graminées), *m.* [*m.*

* **Barthaar** (–⌣) *n.* poil de barbe,

Bartig (–⌣) *adj.* barbu.

* **Bartlappchen**, *n.* (Histoire nat.) barbe (prolongement charnu à la gorge de certains oiseaux du genre des gallinacées), *f.*

* **Bartlos** (–⌣) *adj. et adv.* sans barbe; imberbe.

* **Bartnagel**, *m.* (Serr.) clou barbelé, cheville barbelée, *f.*

* **Bartnelke**, *f.* œillet barbet, *m.* (v. Nelke).

* **Bartnuß**, *f.* noisette de Lombardie, *f.* (v. Nuß).

Bartſcherer (–⌣–) *m.* (*t. vulg. et mépris.*) barbier, *m.* (v. Barbier).

* **Bartſeife** (–⌣–) *f.* (savon à barbe) savonnette, *f.*

Barutſche (–⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) (espèce de) carrosse coupé, *m.*; calèche, *f.*

* **Bärwurz** (–⌣) *f.* méum, meon æthuse, athamante (plante, *genre* æthusa, *fam.* des ombellifères), *m.*

† *Baſalt* (–⌣) *m.* basalte, *m. roche volcanique).*

Baſe (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) cousine, *f.*

† * **Baſilienkraut**, *n.* basilic, ocimum (genre de plantes, *fam.* des labiées), *m.*

† **Baſilisk** (–⌣–) *m. pl.* –en (19) basilic (espèce de lézard, *fam.* des sauriens). [lage).

† **Baſis** (–⌣) *f.* base, *f.* (v. Grundlage).

Baß, *m. g.* –ſſes, *pl.* Bäſſe (12, 17) (Mus.) basse, *f.*; bourdon, *m.*; basse-taille, *f.* [flûte à bec, *f.*

* **Baßflöte** (–⌣) *f.* basse de la

* **Baßgeige** (–⌣–) *f.* basse de viole, *f.*; ſleine –, violoncelle, *m.*

Baſſiſt, *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) qui a une voix de basse-taille, de basse; basse-taille; basse, *f.*; er iſt ein guter –, il a une belle basse-taille.

* **Baßpfeife**, *f.* (Mus.) fagot, basson; serpent; courtaud (de cornemuse), *m.*

* **Baßſaiten**, *f. pl.* (Mus.) cordes de basse, basses, *f. pl.*

* **Baßſänger**, *m.* (chanteur de basse) (v. Baſſiſt).

* **Baßſchluſſel**, *m.* (Mus.) clef de F–ut–fa, *f.*

* **Baßſtimme** (–⌣–) *f.* voix de basse, basse-taille, *f.*

Baſt, *m. g.* –es (12) 1° portion flexible et résistante de l'écorce, dont on se sert pour tresser des liens; liber, aubier, *m.*; écorce, *f.*; 2° épiderme de différents végétaux; derme de l'homme et des animaux; brou (des noix); lambeau (de corne de cerf); filasse (de lin); 3° mude, *f.* (étoffe d'écorce d'arbre).

† **Baſtard** (–⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) bâtard, *m.* bâtarde, *f.* (v. Baſtardkind); *en compos. au propre et au figuré, indique* qu'une chose est degenérée, faussée, abâtardie (v. After–, Miſchungs–, Zwitter–, ſchlecht).

† * **Baſtardart** (–⌣–) *f.* espèce, variété bâtarde *ou* hybride, *f.*

† * **Baſtardgeſchlecht** (–⌣–) *n.* genre bâtard, *m.*; race bâtarde, *f.*

† * **Baſtardkind** (–⌣–) *n.* enfant né hors du mariage; 1° enfant naturel; 2° enfant adultérin, *m.*

† * **Baſtardlorbeer** (–⌣–) *m.* (laurier-bâtard) 1° laurier-tulipier, magnolier à grandes fleurs, *m.* (arbre, *genre* magnolia, *fam.* magnoliers) (v. Tulpenbaum); 2° laurier-thym (v. wilder Lorbeer).

† * **Baſtardpflanze**, *f.* plante hybride, plante bâtarde, *f.* [corce, *f.*

* **Baſtdecke**, *f.* couverture d'écorce, *f.*

Baſte, *f.* baste, *f.* (troisième des matadors au jeu de l'hombre).

Baſtei (–⌣) *f. pl.* –en, (14, 19) bastion, *m.*

Baſten (–⌣) *adj.* d'écorce.

Bat (–) *imp. ind. de* Bitten.

Bäte (–⌣) *imp. subj. de* Bitten.

† **Bataillon** (–⌣–) *n.* bataillon, *m.*

Bathengel (–⌣) *m.* germandrée ordinaire, *f.*; teucrium chamædrys, chamadrys officinarum, *m.* plante, *genre* teucrium, *fam.* labiées (v. Germander).

Bätinq (–⌣) *m. g.* –s *pl.* –e (12, 17) (Mar.) pièce de bois pour fixer l'ancre, *f.*; batinage, bittes, *f. pl.*

† **Batiſt** (–⌣) *m.* batiste, *f.* (toile de lin très-fine). [tiste.

† **Batiſten** (–⌣–) *adj.* de ba-

† * **Batiſtweber** (–⌣–⌣) *m.* (serand de batiste) fabricant de tiste, *m.*

† **Batterie**, *f.* batterie, *f.*

Batzen (–⌣) *m. g.* –s (12, batz, *m.* (monnaie de la valeur 5 sous); *fig. fam.* er hat –, il a l'argent.

Bau, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e, –t (12, 17, 19) 1° action de construi construction, bâtisse, *f.*; 2° mani dont une chose est construite, de construire; construction, chitecture, structure, *f.*; *fig.* str ture, construction, *f.*; plan (*ex.* d écrit), *m.*; structure, conformati organisation (*ex.* du corps main), *f.*; arrangement, mécani (*ex.* d'une montre); système (*ex* l'univers), *m.*; der äußere –, (An la conformation extérieure, la c figuration; der innere –, la struct intime, la texture (des organe 3° édifice que l'on construit, construction, *f.*; bâtiment, *m.*; cavité souterraine, creusée par c tains animaux; terrier (*ex.* d'un nard, etc.), *m.*; 5° action de culti que; culture, *f.*; labourage, *m.* exploitation d'une mine, *f.*; 7° pe de la brouette.

* **Bauamt** (–⌣) *n.* intenda des bâtiments, *f.*; département travaux publics, *m.*

* **Bauanſchlag** (–⌣–) *m.* d d'une construction (*ex.* d'une m son à bâtir), *m.*

* **Bauanſtalten** (–⌣–⌣) *f.* préparatifs pour la construct (*ex.* d'une maison à bâtir), *m.* p

* **Bauart** (–⌣) *f.* façon de bâ structure, construction, architec re, *f.*; style (d'architecture), *m.*

* **Bauaufſeher** (–⌣–⌣) *m.* i specteur, intendant des bâtimen conducteur (des travaux de co struction), *m.*

Bauch (–) *m. g.* –s, *pl.* Bäu (12, 17) ventre; (Anat.) abdom *m.*; *fam.* panse, *f.*; einen – zum G machen, se faire un dieu de son v tre, sacrifier tout à son vent *par extens.* tout plan arrondi, f mant une saillie convexe *ou* bon en dehors; – eines Muſkels, ven d'un muscle, *m.*; ventre (d'un vire, d'une bouteille, murail etc.); fond, sein (d'une voil coffre d'un violon, etc.), *m.*

* **Bauchdecke** (–⌣–) *f.* (An téguments de la cavité abdomin *m. pl.*; Bauchdeckenſchlagader, art tégumentaire abdominale; art épigastrique, *f.*

* **Bauchbruch** (–⌣) *m.* (Ch hernie ventrale, abdominale, *f.* Unterleibsbruch); gastrocèle, *f.* Magenbruch).

* **Bauchfell** (–⌣) *n.* (Anat.) veloppe séreuse qui tapisse la ca du bas-ventre, *f.*; péritoine, *m.*

* **Bauchfett** (–⌣) *n.* graisse fo nie par la peau du ventre, panne

* **Bauchfinne**, *f.* (Hist. nat.) geoire abdominale, *f.*

* **Bauchfleiſſer** (–⌣–⌣) *m.* poissons abdominaux *ou* gastrop rygiens, *m. pl.* (*divis.* de poiss osseux, reconnaissables à la posit particulière de leurs nageoires v trales).

* **Bauchfluß** (–⌣) *m.* flux ventre, *m.*; diarrhée, lienterie, *f.*

* **Bauchgegend** (–⌣–) *f.* rég

abdominale, *f.*; obere –, région épigastrique; mittlere –, rég. ombilicale; untere –, reg. hypogastrique, *f.*

*Bauchgrimmen, *n.* colique, *f.* tranchées, *f. pl.*

*Bauchgurt (⌣–) *m.* (Manége) sous-ventrière, sangle, *f.*

*Bauchhöhle, *f.* (Anat.) cavité du bas-ventre, cavité abdominale, *f.*

Bauchig, Bäuchig (⌣⌣) *adj.* ventru; convexe, bombé.

*Bauchlinie, *f.* (Anat.) (ligne du ventre) ligne blanche, *f.*

*Bauchmuskel, *m.* (Anat.) muscle abdominal, *m.*

*Bauchnaht (⌣–) *f.* (suture du bas-ventre) gastro-raphie, *f.* (Chir.).

†*Bauchnerv (⌣–) *m.* (Anat.) nerf abdominal, *m.*

*Bauchpulsa[illegible], *f.* (Anat.) 1° artère du bas-ventre abdominale, *f.*; 2° artère cœliaque, *f.*; tronc cœliaque, *m.*

*Bauchredner (⌣⌣–) *m.* ventriloque, gastriloque, *m.*

*Bauchriemen, *m.* (Manége) ventrière, sangle, *f.*

*Bauchrundung, *f.* (Archit.) bombement, *m.* convexité, *f.* (v. Bauchung).

*Bauchschmerz (⌣–) *m.* douleur de ventre, douleur abdominale, *f.*

*Bauchstecher, *m.* (perce-ventre, trocart, *m.* (Instr de chir.).

*Bauchstich, *m.* (Chir.) ponction du bas-ventre, paracentèse abdominale, *f.*

*Bauchung (⌣⌣) *f. pl* –en (4, 8) (Archit.) bombement, *m.*; convexité, *f.*; renflement, *m.*

Bauchwassersucht *f.* (Méd.) hydropisie abdominale, ascite, *f.*

*Bauchweh[illegible] *n.* (Med.) mal au ventre, *m.*; maux de ventre, *m pl.* douleurs abdominales, *f. pl.*

*Bauchwirbel, *m.* (Anat.) vertèbre abdominale *ou* lombaire, *f.*

Bauchwürmer, *m. pl.* vers intestinaux, helminthes, entozoaires des organes digestifs, *m. pl.* (*classe* des zoophytes *et* des annélides).

*Bauchzirkel, *m.* compas sphérique, compas d'épaisseur, *m.*

†*Baukirector (⌣⌣–) *m.* directeur des bâtiments; maître des œuvres, *m.* [construction, *f.*

Baufrohne (⌣–) *f.* corvée de

Bauen (⌣) *va.* rendre fertile, productif, habitable par le travail; 1° cultiver (*ex.* un champ); exploiter (*ex.* une mine); 2° produire par la culture, cultiver, produire (*ex.* du vin, du froment); 3° construire, bâtir, édifier (*ex.* un pont, une maison); faire (*ex.* une voiture, une chaussée, un nid); percer (*ex.* une route); ein mehlgebauter Mann, un homme bien bâti, bien fait; *fig. prov.* Bauen in die Luft –, bâtir des projets en l'air; spanische Schlösser –, bâtir des châteaux en Espagne; auf Sand –, bâtir sur le sable; *absol.* auf etwas –, compter sur qc.; 4° réparer (*ex.* un édifice, une route, etc.); das –, la culture, l'exploitation, la production; la construction; l'établissement (*ex.* d'une route); l'entretien, *m.*; la réparation.

Bauer (⌣) *m.* 1° *g.* –s (42, 46) qui produit (qc.) par la culture, qui construit (qc.); *n'est usité qu'en compos. (ex.* Weinbauer, producteur de vins, vigneron; Orgelbauer, facteur d'orgues, etc. v. *ces mots*; 2° *g.* u–, *pl.* –n (43, 48) cultivateur, laboureur, paysan, campagnard, manant; *fig.* homme grossier, inculte, rustique; manant; (Echecs pion, *m.*; (Jeu de cartes) valet, *m.*

Bauer (⌣) *n.* –s (42, 46) cage d'oiseau, *f.* [san, *m.*

*Bauerbursch, *m.* jeune pay-

*Bauerde (⌣–) *f.* terre propre à la culture, *f.*; terreau, *m.*; terre végétale, *f.* [paysan, paysanne, *f.*

*Bauerfrau (⌣⌣) *f.* femme de

*Bauerdirne (⌣⌣⌣) *f.* jeune paysanne, *f.* (v. Bauermädchen).

*Bauergut (⌣–) *n.* terre d'un paysan *f.* bien taillable, *m.*

*Bauergut (⌣⌣) *adj.* rustique (v. Bäuerisch).

*Bauerhaus (⌣⌣–) maison d'un paysan maison rustique; cabane, chaumière, *f.* [ferme, *f.*

*Bauerhof (⌣⌣–) *m.* métairie,

*Bauerhund (⌣⌣–) *m.* (chien de paysan) mâtin, *m.*

*Bauerhütte, *f.* hutte de paysan, cabane, chaumière, *f.*

Bäuerin (⌣⌣) *f.* paysanne; villageoise, *f.*

*Bäuerisch (⌣⌣) *f. adj.* à la manière des paysans, rustique, champêtre; *fig.* grossier, impoli, rustique, inculte, sauvage, rustaud, rustre; ‖ *adv.* à la paysanne, rustiquement. de paysan, *f.*

*Bauerjacke (⌣⌣⌣ *f.* jaquette

*Bauerkerl, *m.* jeune paysan; *fig.* rustre, rustaud, *m.*

*Bauerkittel (⌣⌣⌣) *m.* blouse, souquenille de paysan, *f.*

*Bauerlehen (⌣⌣⌣) *n.* fief rural, *m.*

Bauerlich (⌣⌣) *adj.* qui concerne l'état de paysan; –e Lasten, servitudes rurales, *f. pl.*; –e Sitten, mœurs rurales *ou* champêtres, *f. pl.*

Bauermädchen (⌣⌣⌣⌣) *n.* fille de paysan, jeune paysanne, *f.*

*Bauernaufstand (⌣⌣⌣–) *m.* révolte, *f.*; soulèvement de paysans, *m.*; der französische –, (Hist.) la Jacquerie. [paysan), *f.*

*Bauernbesitzung, *f.* (bien de

*Bauernbund (⌣⌣–) *m.* (Hist. d'Allem. guerre des paysans insurgés contre leurs seigneurs, *f.*; guerre pour l'égalité, *f.* [*f.*

*Bauernleben, *n.* vie rustique,

*Bauernlust, *n.* air champêtre, *m.*; chanson rustique, villanelle, *f.*

*Bauernregel (⌣⌣⌣) *f.* pratique des paysans fondée sur des observations; pratique rustique, pratique usitée dans les campagnes, *f.*

*Bauernsenf, *m.* (moutarde des paysans) thlaspi champêtre *ou* pubescent, *m.* thlaspi arvense (plante, *ge re* laspi, *fam.* crucifères) (v. Taschelkraut.

*Bauernstand, *m.* état de paysan, *m.*; classe des paysans, *f.*; ordre des paysans, *m.*

*Bauernstolz, *m.* orgueil rustique, *m.* vanité sotte, *f.*; ‖ *adj.* orgueilleux comme un paysan, sottement orgueilleux.

*Bauerntracht, *f.* habit, costume de paysan, *m.*

*Bauerpferd, *n.* cheval de paysan, de labour, *m.*

*Bauerschaft, *f.* corps de paysans, *m.* [baret de village, *m.*

*Bauerschenke (⌣⌣⌣) *f.* ca-

*Bauersmann (⌣⌣) *m. fam. paysan, m.*; *Bauersleute, pl.* paysans.

*Bauerstolz, *m.* orgueil rustique, sot orgueil, *m.*; ‖ *adj.* orgueilleux comme un paysan (v. Bauernstolz). [village, rustaud, *m.*

*Bauertölpel, *m.* lourdaud de

*Bauertracht, *f.* habillement de paysan, *m.*; in –, en habit de paysan habillé en paysan; travesti en paysan Bauerntracht).

*Bauer[illegible] *n. terme fam. et de mépris* gens de village, villageois, gens grossiers, *m. pl.*

Bau[illegible]llig (⌣⌣) *adj.* qui est près de tomber en ruine caduc *fig.* délabré, chancelant, caduc; – werden menacer ruine, se délabrer, se détruire.

*Baufälligkeit (⌣⌣⌣) *f.* caducité, *f.*; délabrement, *m.*; dégradation, *f.*

*Baufrohne (⌣⌣) *f.* corvée pour la construction *ou* pour l'entretien d'un bâtiment, *f.*

*Baufuhre (⌣⌣) *f.* charriage des matériaux de construction, *m.*

*Baugefangener, *m.* prisonnier condamné au travail de la brouette forçat, *m.*

Bau[illegible]r[illegible] (⌣⌣) *n.* échafaud, échafaudage *m.*

Bauherr (⌣–) *m.* propriétaire qui fait bâtir, propriétaire d'une maison en construction, *m.*

Bau[illegible] grande enceinte où l'on entasse des matériaux de construction; chantier, *m.*

*Bauholz (⌣–) *n.* bois de construction, bois de charpente, *m.*

Bau[illegible]te (⌣⌣) *pl.* frais de construction, *m. pl.* [tecte, *m.*

*Baukunstler (⌣⌣) *m.* architecte

*Baukunst (⌣–) *f.* art de construire, *m.*; architecture, *f.*

*Bauleute (⌣⌣) *pl.* ouvriers travailleurs, employés à la construction d'un édifice, *m. pl.*

Baulich (⌣⌣) *adj. et adv.* habitable im baulichen Stande erhalten, entretenu en bon état.

Bau[illegible]st (⌣⌣) *f.* envie de bâtir, *f.* goût, engouement pour les entreprises de construction, *m.*

*Bauluſtig (⌣⌣⌣) *adj* qui a envie de bâtir, etc.; amateur des entreprises d'architecture.

Baum, *m. g.* –es, *pl.* Bäume (42, 47) 1° Bot. arbre; (Bible) – der Erkenntniß, arbre de la science (du bien et du mal); *fig. prov.* der Baum fällt nicht vom ersten Streich, l'arbre ne tombe pas du premier coup; man kennt den – an seiner Frucht, on connaît l'arbre à son fruit; 2° ce qui ressemble à un arbre; (Tiss.) déchargeoir, *m.*; (Drapier) ensouple, ensuble, *f.*; (Sell.) arçon, arbre (d'un traîneau, etc.; brancard, *m.*; flèche (d'un carosse, etc.); barre (d'un port); (Douane) barrière, *f.*

†*Baumachat (⌣–⌣) *m.* (Minér., Joail.) agate arborisée *f.* (v. Achat.)

*Baumähnlich (⌣⌣⌣) *adj.* ressemblant à un arbre; (Bot.) arboré; arborescent, arborescent.

*Baum materialien, *n. pl.* matériaux de construction, d'un bâtiment, *m. pl.*

*Baumbast, *m.* (Bot.) écorce d'arbre, *f.*; (Comm.) biambonées (étoffe), *f. pl.*

*Baumblüthe (⌣⌣) *f.* fleurs des arbres, *f. pl.*; fleuraison, *f.* (v. Blüthe) [arbrisseau, *m.*

*Bäumchen (⌣) *n.* petit arbre,

* Baumeiſter (⌒ – ⌣) *m.* (maître constructeur) architecte, *m.*

Baumeln (⌒ ⌣) *va.* pendiller, brandiller; das –, le brandillement.

Bäumen (ſich) (⌒ –) *va. r.* se cabrer.

* Baumeule (⌒ – ⌣) *f.* hulotte, huette (oiseau, *fam.* rapaces nocturnes).

* Baumfalk (⌒ –) *m.* hobereau; faucon d'arbre, *m.* (oiseau, *fam.* rapaces diurnes).

* Baumfarn, Baumfarren, *n.* polypode mâle, *m.* (plante *fam.* des fougères) (v. Farnkraut).

* Baumflechte, *f.* lichen pulmonaire, *m.* (plante, *fam.* des lichens) (v. Lungenmoos).

* Baumförmig (⌒ – ⌣) *adj.* (v. Baumähnlich). [bre, *m.*

* Baumfrucht (⌒ –) *f.* fruit d'arbre; * Baumgang (⌒ –) *m.* allée d'arbres, *f.*

* Baumgans, *f.* barnacle, *f.* (espèce d'oies sauvages) (v. Gans).

* Baumgarten (⌒ – ⌣) *m.* (jardin d'arbres) verger, fruitier, jardin fruitier, *m.*

* Baumgärtnerei (– – ⌣ ⌒) *f.* culture des arbres, *f.*

* Baumhacker (⌒ – ⌣) *m.* grimpereau, *m.* (oiseau, *ordre* des grimpeurs).

* Baumharz (⌒ –) *n.* liquide résineux qui s'écoule de certains arbres, *m.*; résine, poix-résine, *f.* (v. Harz).

* Baumhoch (⌒ –) *adj.* de la hauteur d'un arbre (v. Baumlang).

* Baumlang, *adj.* de la longueur, de la hauteur d'un arbre; *fig.* gigantesque, de stature colossale.

* Baumläufer, *m.* grimpereau (v. Baumhacker).

* Baumleiter, *f.* échelle double, échelle brisée, *f.*

* Baummarder, *m.* marte des bois, *f.*; furet, *m.* (v. Marder).

* Baummaſt, *f.* glandée, paisson, *f.* (v. Maſt). [saut, *m.*

* Baummeiſel, *m.* (Jard. croissant) * Baummeſſer, *n.* serpette, *f.*

* Baummoos, *n.* mousse d'arbre, *f.* (v. Moos).

* Baumnachtigall, *f.* fauvette de buisson *ou* d'hiver (petit oiseau, *ordre* de passereaux).

* Baumnymphe (⌒ – ⌣) *f.* nymphe des bois, hamadryade, *f.* (Mythol.). [d'olives, *f.* (v. Öl).

* Baumöl (⌒ – ⌣) *n.* huile d'arbre; * Baumpfahl (⌒ – *n.* perche qui soutient un jeune arbre, *f.*; tuteur, *m.*

* Baumpflanzung, *f.* plantation d'arbres, *f.* lieu planté d'arbres, *m.* [bre, *m.*

* Baumpreſſe, *f.* pressoir à arbre; * Baumräude (⌒ – ⌣, *f.* teigne des arbres, *f.*

* Baumrebe (⌒ – ⌣) *f.* vigne (d'arbre grimpante, *f.* (v. Rebe).

* Baumreich (⌒ –) *adj.* riche en arbres; bien planté d'arbres. [*m.*

* Baumreihe, *f.* rang d'arbres, * Baumrinde (⌒ – ⌣) *f.* écorce d'arbre, *f.* [b.e) de jardinier, *f.*

* Baumſäge (⌒ – ⌣) *f.* scie d'arbre; * Baumſchere (⌒ – ⌣) *f.* ciseaux (d'arbre) de jardinier, *m. pl.*

* Baumſchlag (⌒ –) *m.* (Peint.) *feuillé, m.*; den – machen, *représenter le feuillage, feuiller* (Peint.).

* Baumſchnitt (⌒ –) *m.* taille des arbres, *f.*

* Baumſchröter, *m.* (rongeur des arbres) escarbot, cerf-volant (insecte, *genre* méloé, *ordre* coléoptères).

* Baumſchule (⌒ – ⌣) *f.* (école d'arbres) pepinière, *f.* – von gepfropften wilden Stämmen, d'arbres sauvages greffés) bâtardière, *f.*

* Baumſchwamm (⌒ –) *m.* champignon d'arbre) agaric, bolet, *m.* (végétal, *genre* agaricus, *fam.* champignons). [*f.*; bombasin, *m.*

* Baumſeide, *f.* soie d'arbre, * Baumſtark (⌒ –) *adj.* de la grosseur *ou* de la résistance d'un arbre; *fig.* robuste, fort.

* Baumwachs (⌒ –) *n.* emplâtre d'ente; mastic à enter, *m.* (Horticult.).

* Baumwermuth, *m.* armoise élevée, *f.* artemisia arborea (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

* Baumwolle (⌒ – ⌣) *f.* (laine d'arbre (péricarpe du fruit des cotonniers) coton, *m.*

* Baumwollen (⌒ – ⌣) *adj.* de coton; – baum, *m.* 1° cotonnier (gossypium arboreum); 2° fromager (bombax ceiba) (plantes, *fam.* des malvacées); – garn, *n.* fil de coton, coton filé, *m.* –pflanze, *f.* –ſtrauch, *m.* –ſtaude, *f.*, plante qui produit le coton, *f.*, gossipium herbaceum, *m.* (*fam.* des malvacées); –zeug, *m.* étoffe de coton, *m.*; cotonnade, cotonine, *f.*

* Baumzucht (⌒ –) *f.* culture des arbres, *f.*

* Bauplatz (⌒ ⌣) *m.* emplacement (pour bâtir), terrain vague; chantier, *m.* [timent; dessin, *m.*

* Bauriß (⌒ –) *m.* plan d'un bâ-

* Bausback (⌒ –) *m.* (*fam.* joufflu, mafflu, boursouflé, *m.* [flu, mafflé.

* Bausbäckig (⌒ – ⌣) *adj.* joufBauſch, *m. g.* –es, *pl.* Bauſche (42, 49) saillie arrondie formée par un corps extensible; boursouflure, *f.*; bourrelet, bouillon, boudin; paquet; las; bloc (*ex.* de marchandises), *m.*; *fig.* in – und Bogen, en bloc; (Chir.) touffe, compresse, *f.*

Bauſchchen (⌒ –) *n.* compresse, *f.*

Bauſchen (⌒ –) *en.* s'enfler, être gonflé, bouffer (Comm.); former des boursouflures (Scienc. nat.).

Bauſchig (⌒ ⌣) *adj.* gonflé, distendu, bouffi; bouffant (Comm.); boursouflé (Scienc. nat.). [bloc, *m.*

* Bauſchkauf (⌒ –) *m.* achat en * Bauſchule (⌒ – ⌣) *f.* école d'architecture, *f.* [*pl.*

* Bauſchutt, *m.* décombres, *m.* * Bauſtätte, Bauſtelle (⌒ – –) *f.* emplacement, terrain à bâtir, *m.*

* Bauverſtändig (⌒ – ⌒ ⌣) *adj.* expert en architecture, etc.; architecte, expert.

* Bauverwalter (⌒ – ⌒ ⌣) *m.* inspecteur des bâtiments; administrateur de la caisse des bâtiments, *m.*

* Bauweſen (⌒ – ⌣) *n.* ce qui concerne les travaux de construction, architecture, *f.*; travaux publics, *m. pl.* [ments d'architecture, *m. pl.*

* Bauzierrath (⌒ – ⌣) *m.* ornePayonett, *n.* baïonnette, *m.*

Be (*préfixe inséparable formé de la prépos.* bei, 4° *sert à transformer des verbes neutres en verbes actifs, ex.* fallen, tomber; befallen, tomber sur, fondre sur (qn); 3° *si le verbe est actif*, be indique l'extension *de l'action à tout l'objet, ex.* kleiden, habiller; bekleiden, habiller de la tête aux pieds; *ou bien, il sert à donner plus de force à l'expression, ex.* ehren, honorer; beehren, honorer d'une manière toute particulière; 3° *ce préfixe se combine avec des substantifs et avec des adjectifs, pour former des verbes actifs: ex.* Grund, fond, motif; begründen, fonder, motiver; 4° *joint à des verbes neutres, ce qui est rare, il donne plus de force au sens du verbe ou marque le complément de l'action.* (v. 444).

* Beabſchieden (ſich), *vr.* prendre congé (bei einem, de qn).

* Beabſichtigen (⌒ – ⌣ ⌣) *va.* avoir en vue.

* Beachten (⌣ ⌒) *va.* faire attention à ....; avoir égard à ....; observer, remarquer.

* Beachtenswerth (⌣ ⌒ – ⌣) –würdig, *adj.* digne d'attention, remarquable.

* Beachtung, *f.* attention, *f.* égard, *m.* considération, *f.*

Beackern (⌣ ⌒) *va.* labourer.

* Beamte, *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 48) qui est investi d'une charge, d'une fonction publique; fonctionnaire, agent; officier; intendant, *m.*

* Beängſtigen (⌒ – ⌣ ⌣) *va.* causer des angoisses à (qn), tourmenter inquiéter.

* Beängſtigung (⌒ – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* anxiété, inquiétude, *f.* angoisses, *f. pl.*

* Beantworten (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* faire réponse, répondre à ....

* Beantwortung (⌣ ⌒ – ⌣) *f.* réponse, repartie; replique, *f.*

* Bearbeiten (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* travailler à (qc.); perfectionner par le travail; travailler, façonner; préparer; manier, manipuler; labourer, cultiver; *fig. pop.* einen –, former l'esprit de qn; faire l'éducation de qn; chercher à endoctriner qn, travailler qn.

* Bearbeitung (⌣ ⌒ – ⌣) *f.* travail, *m.*; manipulation, culture, *f.*

Beaufſichtigen (⌣ ⌒ – ⌣ ⌣) *va.* surveiller. [surveillance, *f.*

* Beaufſichtigung (⌣ ⌒ – ⌣ ⌣) *f.*

* Beauftragen (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* charger (qn de qc.); donner une commission à....

* Beauftragt (⌣ ⌒ –) (*part. pa. de* Beauftragen) *adj.* chargé, commis; der Beauftragte, le commis, l'agent. [guigner.

* Beäugeln (⌣ ⌒ ⌣) *va.* lorgner,

* Beaugenſcheinigen (⌣ ⌒ – ⌣ ⌣) *va.* faire l'inspection de (qc.); visiter; regarder. [spection, *f.*

* Beaugenſcheinigung, *f.* in-

* Bebändern (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* garnir, orner, couvrir de rubans, rubanner.

* Bebauen (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* couvrir de bâtiments; bâtir sur...; cultiver, labourer. [culture, *f.*

* Bebauung, *f.* action de bâtir; Beben (⌒ –) *vn.* trembler; das –, le tremblement.

* Beblattern (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* garnir de feuilles.

* Beblattert (⌣ ⌒ – ⌣) (*part. pa. de* Beblattern, *adj.* garni de feuilles, feuillé; dicht –, feuillu.

* Bebrillen (⌣ ⌒ – ⌣) *va.* poser des lunettes (sur le nez).

* Bebrillt (⌣ ⌒) (*part. pa. de* Be-

dj. surmonté, armé de lu-

rüten (⌣ ⌣) *va.* couver.
ng (⌣) *f.* (v. Beben) (Phys.)
, *f.*; frémissement, *m.* (*ex.* d'une corde); tremblement
voix), *m.*
r (⌣) *m. g.* -s (49, 46) vase
rofond et en forme de cône
; gobelet, *m.*; coupe, *f.*; bo-
net (à dés); calice (des
s.
erblume (⌣ ⌣ ⌣) *f.* gemei-
prenelle ordinaire ou san-
(plante, *genre* poterium,
rosacées).
ereifen, *n.* (Orf.) bel
clumeau, *m.*
erförmig, *adj.* en forme
t; cvathiforme (Bot.).
erglas (⌣ ⌣) *n.* verre
de gobelet, *m.*
en (⌣ ⌣) *va. fam.* gobelot-
iner.
erſchwamm (⌣ ⌣) *m.*
forme de godet) oreille de
; pézize, *f.* (végétal, *fam.*
ons). [lets, *m.*
erſpiel, *n.* jeu de gobe-
t (⌣) *n. g.* -s (42, 46) 1° t
creux, de forme ronde ou
ain, *m.*; cuvette, *f.*; cym-
ument de musique, *f.*; 2°
rvité osseuse qui termine
ment le tronc, *f.*; bassin,
ſtecken, cuvette pour se la-
ains); Nachtbecken, bassin
de chaise percée; Seine-
gr.) bassin de la Seine.
nbänder, *n. pl.* (Anat.)
du bassin, *m. pl.*
nblutader, (Anat.) vei-
ne; veine hypogastrique, *f.*
nförmig, *adj.* en for-
ne.
ngeflecht, *n.* (Anat.)
rveux) du bassin, plexus
ique, *m.*
nſchlagader, *f.* (Anat.)
bassin; artère hypogastri-

ckenſchläger (⌣ ⌣ ⌣) *m.*
r de bassins, ferblantier;
joueur de cymbales, *m.*
ſchen (⌣ ⌣) *va.* couvrir
[ture, *f.*
dung, *f.* toiture, couver-
dt (⌣) *m.* (v. Bedenken)
tion, réflexion, circonspec-
propos délibéré, *m.*; mit -,
nspection, de propos dé-
gutem -, après une mûre
d'un propos bien déli-
e parfaite connaissance de
e -, sans réflexion; - auf
en, faire réflexion sur qc.;
d à qc.
dt (⌣) (*part. pa. de* Be-
f. auf etwas - ſein, penser,
c.; avoir soin de qc.
chtig (⌣ ⌣) *adj.* réfléchi,
t, bien délibéré.
chtigkeit, *f.* circonspec-
ence, *f.*
chtlich, *adj. provinc. au*
tächtig.
chtlos (⌣ ⌣) *adj.* qui
e réflexion, inconsidéré,
, imprudent; *adv.* ‖ sans
inconsidérément, étour-
. unbedachtſam).
chtſam (⌣ ⌣) *adj.* réflé-
bedächtig).

* Bedachtſamkeit, *f.* circonspection, *f.* (v. Bedächtigkeit).

*Bedanken (ſich) (⌣ ⌣) *vr.* 1° remercier, rendre grâces; ſich bei einem für etwas -, remercier qn de qc.; 2° refuser avec politesse, remercier (qn de qc.); *ironiq. fam.* dafür bedanke ich mich, (*m. à m.* pour cela je remercie) merci, bien obligé, il n'en sera rien, je n'entends pas de cette oreille-là.

* Bedarf (⌣ ⌣) *m.* ce dont on a besoin (v. Bedürfnis).

* Bedauern (⌣ ⌣) *va.* einen -, plaindre qn (wegen etwas, de qc.); etwas -, regretter, déplorer qc.; s'affliger, être fâché de qc.; *terme de politesse*, regretter (qc.); être bien fâché, être désolé (de qc.); das -, la compassion, l'affliction, le regret.

* Bedauernswürdig (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* digne de compassion ou de regret; regrettable; déplorable.

* Bedecken (⌣ ⌣) *va.* 1° couvrir entièrement, recouvrir, joncher (*ex.* un champ de morts); (Comm.) couvrir, rembourser (une lettre de change); ſich -, se couvrir, mettre son chapeau; 2° garantir, mettre à l'abri (*ex.* vor dem Regen, de la pluie); abriter (*ex.* contre le vent); den Leib -, (Escrime) effacer le corps; Tact.) protéger, couvrir, épauler (*ex.* un corps de troupes); escorter (*ex.* un convoi); 3° dérober à la vue, couvrir (*ex.* la figure d'un voile); cacher (*ex.* ses défauts); ein bedeckter Weg, (Fortif.) un chemin couvert).

* Bedeckt (⌣) (*part. pa. de* Bedecken) *adj.* couvert, abrité; - ſtehen, se tenir à couvert, être à l'abri de (la pluie, etc.).

*Bedeckung (⌣ ⌣) *f.* couverture; (Tact.) escorte, *f.* convoi, *m.*; garde (d'une batterie), *f.*; (Fortif.) épaulement (d'un fort); (Comm.) remboursement, *m.*; caution, action de couvrir (*ex.* un effet); (Astron.) occultation (d'une étoile), *f.*

* Bedeckungsſchiff, *n.* vaisseau d'escorte, *m.* conserve, *f.*; matelot, *m.*

* Bedenken (⌣ ⌣) (75, C, *a*) *va.* etwas -, réfléchir sur qc., faire réflexion à qc.; penser, songer; considérer, prendre en considération, mettre en délibération, peser; faire attention; bei ſich -, penser en soi-même; die Folgen -, peser les conséquences; einen in ſeinem Teſtamente -, penser à qn, se souvenir de qn dans son testament; ſich (bei etwas) -, songer à soi (dans une affaire, etc.), ne pas s'oublier, se pourvoir; avoir soin de soi; ſich -, faire réflexion sur...; délibérer, balancer, hésiter; ſich anders, eines Beſſern -, se raviser.

* Bedenken (⌣ ⌣) *n.* délibération, réflexion, considération; consultation, *f.*; avis, *m.*; hésitation, *f.*; scrupule, doute, *m.*; difficulté, *f.*; -tragen zu..., faire difficulté de...; ſich über etwas ein- machen, se faire scrupule de qc.; er macht ſich über nichts ein -, il ne se fait scrupule de rien, il ne doute de rien, il ne doute jamais; ein ärztliches -, une consultation médicale; ein rechtliches -, une consultation, une réponse de droit; ein theologiſches -, un avis doctrinal.

* Bedenklich (⌣ ⌣) *adj.* digne de réflexion; *fig.* douteux, délicat, épineux; périlleux, dangereux.

*Bedenklichkeit (⌣ ⌣ ⌣) *f.* difficulté, hésitation, *f.*; scrupule, *m.*

* Bedenkzeit (⌣ ⌣) *f.* temps, délai pour réfléchir, pour délibérer, pour se déterminer, etc., *m.*

*Bedeuten (⌣ ⌣) 1° *va.* etwas -, être l'indice d'une chose occulte, indiquer (qq. circonstance à venir), annoncer, présager; exprimer (ce qu'on entend par un mot, par une locution, etc.); signifier, marquer, indiquer; avoir de l'importance, importer; es hat nichts zu -, cela ne signifie rien; n'importe, il n'y a pas de mal; einem etwas -, faire connaître qc. à qn par paroles expresses; signifier, notifier, déclarer qc. à qn; 2° einen -, indiquer le chemin à qn; *fig* expliquer qc. à qn; faire entendre raison à qn; ſich - laſſen, entendre raison.

* Bedeutend (⌣ ⌣) (*part. pr. de* Bedeuten) Bedeutſam (⌣ ⌣) *adj.* significatif; signifiant; important, considérable.

*Bedeutſamkeit (⌣ ⌣ ⌣) *f.* qualité de ce qui est significatif, importance, *f.*

* Bedeutung (⌣ ⌣) *f.* 1° signification, marque, *f.*; signe, présage, augure, *m.*; acception, *f.*; sens (d'un mot), *m.*; 2° importance, conséquence, *f.*; von -, de conséquence, d'importance.

* Bedeutungslos, *adj.* insignifiant, de nulle importance.

* Bedeutungsloſigkeit, *f.* insignifiance, *f.*; défaut d'importance, *m.*; nullité, *f.*

* Bedeutungsreich (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* riche en significations, qui a des significations nombreuses.

* Bedeutungsſchwer (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* (Poés.) (lourd de significations) très-significatif; d'une haute portée ou importance.

*Bedielen (⌣ ⌣) *va.* planchéier.

* Bedienen (⌣ ⌣) *va.* 1° einen -, servir qn; ein Amt -, administrer une charge; (Jeu de carte) donner de la couleur; nicht -, (Jeu de carte) renoncer; ſich -, se servir; ſich einer Sache -, se servir d'une chose, se prévaloir, profiter de qc.

* Bedienſten (⌣ ⌣) *va.* donner une charge (à qn); placer, employer (qn).

* Bediente (⌣ ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 48) serviteur, domestique, *m.* (v. Diener). [de valets), *m.*; valetaille, *f.*

* Bedientenvolk, *n.* (peuple

* Bedienung (⌣ ⌣) *f.* service, emploi, office, *m.*; charge, fonction, *f.*

* Bedingen (⌣) *m.* Bedingung (⌣ ⌣) *f.* condition, stipulation, clause, réserve, *f.*; mit dem Bedingen, daß ꝛc., à (sous) condition que etc., à la charge de, etc.

*Bedingen (⌣ ⌣) (77, *a*) *va.* stipuler, réserver; convenir du prix de (qc.), accorder; das -, la stipulation, la convention.

*Bedinglich, Bedingt (⌣) *adj.* conditionnel, hypothétique; ‖ *adv.* conditionnellement.

* Bedingung, *f.* condition, *f.* (v. Beding).

* Bedingungsweiſe (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adv.* sous forme d'une condition, en forme de condition, conditionnellement; hypothétiquement; sous réserve; avec certaines restrictions.

*Bedrängen (⌣ ⌣) *va.* presser vivement, opprimer, serrer de près; affliger, tourmenter; bedrängte Umſtände, situations pénibles, fort

gênées; bedrängte Zeiten, temps difficiles.

* Bedrängniß (⌣–⌣) *f. pl.* –ſſe (14, 17) gêne extrême, situation pénible, *f.*; *fig.* affliction, *f.*; tourment, *m.*

* Bedrohen (⌣ ⌣) *va.* einen mit etwas –, menacer qn de qc.

* Bedrohung, *f.* menace; commination, *f.*

* Bedrücken (⌣⌣) *va.* opprimer, presser, pressurer, tourmenter, vexer.

* Bedrückung, *f.* oppression, vexation, *f.* [ratire (v. Dünken).

* Bedünken (⌣ ⌣) r. *imp.* pa-

* Bedünken (⌣ – ⌣) *n.* avis, sentiment, *m.*; opinion, *f.*; meines –s, à mon avis, selon moi.

* Bedürfen (⌣ ⌣) (82) *vn.* eines oder einer Sache –, avoir besoin de qn ou de qc., manquer de qc.

* Bedürfniß (⌣ ⌣) *n. g.* –ſſes, *pl.* ſſe (42, 47) besoin, *m.*; nécessité, *f.*

* Bedürftig (⌣ ⌣) *adj.* nécessiteux, indigent, pauvre; einer Sache – ſein, avoir besoin de qc.

* Bedürftigkeit (⌣ ⌣ ⌣) *f.* besoin, *m.* nécessité, indigence, *f.*

* Beehren (⌣ ⌣) *va.* einen mit etwas –, honorer qn de qc.; (Comm.) einen Wechſel –, faire honneur à un effet.

* Beeidigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* 1° eine Sache –, affirmer une chose sous la foi du serment; 2° eine Perſon –, assermenter une personne, lui faire prêter serment.

* Beeidet, Beeidigt (⌣ ⌣) *adj.* juré, assermenté.

* Beeidigung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* action de faire prêter serment, *f.*; serment, *m.*; confirmation par serment, *f.*

* Beeifern (ſich) (⌣ –⌣) *va. r.* s'empresser, avoir du zèle pour...

* Beeiferung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* zèle, *m.*

* Beeilen (⌣ ⌣) *ra.* ſich –, se hâter, s'empresser.

* Beeinträchtigen (⌣ ⌣ –⌣) *ra.* porter préjudice, empiéter sur les droits (de qn); causer quelque dommage.

* Beeinträchtigung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* grief, tort, préjudice, *m.*

* Beeiſen (⌣ ⌣) *va.* couvrir de glace (*en parlant* du froid).

* Beeiſt, (*part. pa. de* Beeiſen) *adj.* couvert de glace.

* Beendigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* finir, achever, mettre fin à...

* Beendigung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* achèvement, *m.*; fin, conclusion, *f.*

* Beengen (⌣ ⌣) *va.* rétrécir, serrer; *fig.* restreindre; die Knechtſchaft beengt Geiſt und Herz, l'esclavage resserre, rétrécit l'esprit et le cœur.

* Beengung (⌣ ⌣) *f.* rétrécissement, *m.*; *fig.* restriction, *f.*

* Beerben (⌣ ⌣) *ra.* einen –, hériter de qn; er iſt noch nicht beerbt, il n'a pas encore (d'héritiers) d'enfants.

* Beerblau (⌣ –) *n.* bleu de tournesol, *m.* (v. Lackmus).

* Beerdigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* enterrer, inhumer.

* Beerdigung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* enterrement, *m.*; inhumation, *f.*

* Beere (– ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) baie, *f.*; grain, *m.*; graine, *f.*

* Beerenartig (⌣ – – ⌣) *adj.* en forme de baie; bacciforme.

* *Beerentragend* (⌣ – – – ⌣) *adj. bacciſère.*

* Beergelb, *adj.* jaune de nerprun) couleur jaune, préparée avec des baies de nerprun).

* Beergrün (⌣ –) *adj.* vert de vessie (v. Blaſengrün).

* Beerheide (⌣ – ⌣) *f.* bruyère baccifère, camarigne à baies noires (plante, *fam.* des bruyères). [*f.*

* Beermoſt (⌣ –) *m.* mère goutte,

* Beerraute (⌣ – ⌣) *f.* rue grenée, *f.* (plante, *fam.* des rutacées).

* Beerwein (⌣ –) *m.* 1° vin de mère-goutte, vin de première cuvée, *m.*; 2° vin de râpé, *m.*

Beet (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (Jard.) couche, planche (*ex.* de tulipes), *f.*; parterre, carré, carreau, *m.*; ſchräges –, dos d'âne, *m.*; – längs einer Mauer, côtière, *f.*; erhöhetes –, dos de carpe, *m.*; rund erhabenes –, couche en dos de bahut.

† Beete (⌣ ⌣) *f.* bette, poirée, *f.*; rothe –, betterave, *f.* (plante, *genre* beta, *fam.* atriplicées).

* Beetweiſe (⌣ – ⌣) *adv.* par couches, par bandes.

* Befähigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* rendre apte (zu etwas –, à qc.).

* Befahl (⌣ ⌣) *imparf. de l'indicat. du v.* Befehlen.

* Befähle (⌣ ⌣) *imparf. du subj. du v.* Befehlen.

* Befahren (⌣ ⌣) (72, *a*) *va.* 1° passer quelque part en voiture, en vaisseau; naviguer (sur un fleuve); fréquenter (un chemin); (Min.) einen Schacht –, descendre dans un puits; visiter (*ex.* les côtes); 2° couvrir en voiturant; voiturer (du fumier sur un champ).

* Befahrung (⌣ ⌣) *f.* action de passer, de naviguer, etc. *f.*; passage, *m.*; navigation, *f.*; descente dans un puits (Min), *f.*

* Befallen (⌣ ⌣) (72, *b*) *va.* couvrir en tombant; *fig.* accabler, attaquer, saisir, surprendre.

* Befangen (⌣ ⌣) (72, *c*) *va.* enlacer, prendre; captiver; comprendre, surprendre, attaquer; er iſt mit darin –, il y est intéressé, impliqué, engagé, enveloppé.

* Befangen (⌣ ⌣) *part. passé et adj.* saisi, timide, interdit; prévenu (zu Gunſten Jemandes, en faveur de qn); fasciné; von Vorurtheilen –, prévenu par des préjugés; ein befangener Kopf, un esprit prévenu, étroit.

* Befaſſen (⌣ ⌣) *va.* 1° manier, tâter, palper; 2° *fig.* ſich mit etwas –, s'occuper, se mêler de qc.

* Befehden (⌣ ⌣) *va.* faire la guerre à...; déclarer la guerre par un héraut; appeler en duel, porter un défi.

* Befehdung (⌣ ⌣) *f.* déclaration de guerre, *f.*; défi, *m.*; hostilités, *f. pl.*

* Befehl (⌣) *m. g.* –s *pl.* –e (42, 47) ordre, commandement, *m.*; öffentlicher –, édit, *m.*; obrigkeitlicher –, mandement, mandat, *m.*; ordonnance, *f.*; auf – des Königs, par ordre du roi, de par le roi; ich ſtehe zu Ihrem –, je suis à vos ordres; was iſt zu Ihrem –, qu'y a-t-il pour votre service? bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre.

* Befehlen (⌣ ⌣) *ra.* (75, A, I, *b*) 1° ordonner, commander; über etwas zu – haben, avoir (à commander sur qc. le commandement sur qc., pouvoir disposer de qc.; ſie haben darüber zu –, vous pouvez en disposer, vous en êtes le maître; es hat hier nichts zu –, il n'a rien à commander ici, il n'a pas le commandement ici; 2° *terme de politesse, au lieu de* désirer, etc.; – Sie etwas (commandez) désirez-vous qc., y a-t-il qc. pour votre service? wie ſ... Sie? comment (ordonnez) dites-vous? (comment vous) plaît-il? ... Sie –, comme il vous plaira; 3° *... lieu de* anempfehlen, recommander; ſich –, se recommander (*ex.* à Dieu); Gott befohlen, adieu.

* Befehleriſch, Befehlshaberiſch, *adj. fam.* impérieux.

* Befehligen (⌣ ⌣) *va.* donner ordre (à); avoir le commandement (de); commander (*ex.* une armée); befehligt werden, recevoir ordre (de..), être commandé (par..), être sous le commandement (de..).

* Befehlshaber (⌣ ⌣ ⌣) *m.* qui a le commandement, commandant, chef, *m.*; – eines Heeres, commandant d'une armée, général; – einer Flotte, commandant d'une flotte, amiral, *m.*

* Befehlshaberſchaft, –ſchaft, *f.* commandement, *m.*; place de commandant, *f.*

* Befehlsweiſe (⌣ ⌣ –⌣) *adv.* par forme d'ordre, en commandant; etwas – verlangen, demander qc. d'une manière impérative, d'un ton impérieux; – ſprechen, parler en commandant, comme chef ou en maître.

* Befehlswimpel, *m.* (Mar.) flamme d'ordre, *f.*; cornette, *f.*

* Befeſtigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* (rendre ferme) attacher, affermir, assurer (*ex.* les pieds d'une table, etc.); sceller (*ex.* un crampon dans le mur); (Chir.) raffermir, consolider (*ex.* les lambeaux d'une plaie); fixer, assujétir (*ex.* les chefs d'une bande); fortifier (une ville); retrancher (un camp); *fig.* affermir, raffermir, resserrer; die Freundſchaft –, resserrer les nœuds, les liens de l'amitié; ein Bündniß –, consolider une alliance; ſich –, se consolider, s'affermir.

* Befeſtigung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* action d'attacher, etc.; affermissement, *m.*; fortification, *f.*; scellement (d'une pierre dans le mur), *m.*; consolidation (d'une plaie, d'une union), *f.*; resserrement (des nœuds, etc.), *m.*

* Befeſtigungskunſt, *f.* art de fortifier, fortification, architecture militaire, *f.*

* Befeuchten (⌣ ⌣) *va.* humecter, mouiller, arroser (*comp.* ... feuchten.

* Befeuchtung (⌣ ⌣) *f.* mouillure (*ex.* du papier), humectation (*ex.* de la terre), *f.*; arrosement (*ex.* du blé), *m.*

* Befeuern (⌣ ⌣) *va.* enflammer, encourager (*comp.* Anfeuern).

* Befiedern (⌣ ⌣) *va.* emplumer; empenner.

Befiehlſt (⌣ ⌣) *prés. ind.* 2° *p.* de Befehlen. [Befehlen.

Befiehlt (⌣ ⌣) *prés. ind.* 3° *p.* de

* Befinden (⌣ ⌣) (77, *a*) *va.* 1° trouver, reconnaître après avoir bien examiné; juger, penser; für gut –, trouver bon, juger à propos; 2° ſich –, se trouver, demeurer, séjourner; se porter; wie – Sie ſich? comment vous portez-vous? com-

rouvez-vous? comment
ıté? ſich übel –, se por-
rouver mal; ſich bei ei-
was wohl –, se trouver
s de) de qn *ou* de qc.
en (∪⌣⌣) *n.* état de la
manière d'être, circon-
rence, *f.*; nach der Sache
ſtände, selon les circon-
on l'exigence du cas.
lich (∪⌣⌣) *adj.* qui est,
re; situé; oberhalb –, si-
, supérieur; unterhalb –,
, inférieur.
hten (∪⌣⌣) *va.* garnir,
.) d'un tissu; mit Stroh
r; eine Flaſche –, clisser
le.
ken (∪⌣⌣) *va.* 1° tacher,
ılir, polluer, entacher,
; ſich –, se salir, se souil-
d.) mettre des hausses (à
).
kt (∪⌣) *(part. passé de*
ıdf. 1° taché, souillé; 2°
ons sont raccommodés.
kung (∪⌣⌣) *f.* action de
, souillure, contamina-

ßen (ſich) (⌣–⌣) *va. v.* (76,
ıer, s'étudier, s'attacher à
dre à tâche, tâcher; s'ef-
ses efforts, son possible,
ſich einer Sache –, s'ap-
adonner, se livrer à qc.
le qc.
ßigen (ſich) (∪⌣⌣–) *va.*
ßen).
ßigung (∪⌣⌣⌣) *f.* ap-
ude, *f.*; effort, soin, *m.*
ßen (∪⌣⌣) *va.* couler
; ous tout autour, baigner
a fleuve). [*de* Beflcißen.
ten (∪⌣⌣) *imp. du subj.*
ten (∪⌣⌣) *(part. passé*
a) *adj.* einer Sache –, at-
liqué, adonné à qc., soi-
ge; der Arzneiwiſſenſchaft,
beflißen, (adonné à la
etc., étudiant en méde-
kunst; – ſein zu ꝛc., s'étu-
pliquer à, etc.
ißenheit (∪⌣⌣⌣–) *f.*
plication, *f.* [Beflcißen.
ß (∪⌣) *imp. de l'indic. de*
ßen (∪⌣⌣) *va.* couvrir de
crêpe; mettre un crêpe
apeau); mit beflortem Hut,
n chapeau; ſich –, mettre
, se revêtir d'un crêpe,
deuil.
igeln (∪⌣⌣) *va.* 1° *fig.*
s ailes, accélérer; 2° einen
ire une laie dans une forêt.
ügelt (∪⌣⌣) *(part. passé*
elt) *adj.* ailé. [Befehlen.
l (∪⌣) *imp. de l'ind. de*
le (∪⌣⌣) *imp. du subj. de*

len (∪⌣⌣) *(part. passé de*
adj. commandé, ordonné,
ande. [exécuter.
lgen (∪⌣⌣) *va.* suivre,
lgung (∪⌣⌣) *f.* action de
bservation, exécution, *f.*
örderer (∪⌣⌣⌣) *m.* pro-
fauteur (*ex.* de troubles);
ur (*ex.* des sciences); ex-
(*ex.* de marchandises), *m.*
örderlich (∪⌣⌣–) *adj.* fa-
; einem – ſein, être favorable
voriser, aider qn.

* Beförderu (∪⌣⌣) *va.* faire avancer; eine Sache –, expédier, hâter une affaire; favoriser, protéger, encourager qc., aider, contribuer à qc.; einen –, placer, employer qn; (zu einer höhern Stelle) faire avancer, faire monter en grade pousser qn; befördert, expédié, etc.; promu.

* Beförderung (∪⌣⌣⌣) *f.* efforts pour faire avancer qc. *ou* qn; expédition (d'une affaire), *f.* avancement, *m.*; promotion (à une charge), *f.*; encouragement (*ex.* des arts).

* Beförderungsmittel, *n.* moyen propre à accélérer *ou* à favoriser une affaire; – der Tugend, *pl.* moyens de moralisation, ressources entre les mains du moraliste, auxiliaires de la vertu; (Méd.) excitant, stimulant, *m.*; (Pharm.) adjuvant, véhicule, *m.*

* Befrachten (∪⌣⌣) *va.* charger (une voiture); (Mar.) affréter (un vaisseau).

* Befrachtung (∪⌣⌣) *f.* action de charger, *f.*; chargement, affrétement, *m.*

* Befragen (∪⌣⌣) *va.* questionner, interroger; einen um etwas –, demander qc. à qn; ſich um etwas –, s'enquérir, s'informer de qc.; ſich bei einem –, consulter qn (sur qc.).

* Befragen, *n.* Befragung (∪⌣⌣) *f.* action de questionner, etc., enquête, information; demande; consultation, *f.*

* Befreien (∪⌣⌣) *va.* délivrer (*ex.* sa patrie de la servitude); affranchir (*ex.* un esclave, lui rendre la liberté); exempter (*ex.* d'une charge publique); dispenser (*ex.* d'une obligation); libérer (*ex.* du service militaire); dégager (*ex.* une troupe); décharger, acquitter (*ex.* sa conscience); ſich –, s'affranchir (*ex.* du joug d'une passion, de la tyrannie); se délivrer (*ex.* d'un importun); secouer (*ex.* un préjugé).

* Befreier, *m.* libérateur, *m.*

* Befreiung, *f.* délivrance, *f.*; affranchissement; dégagement, *m.*; exemption, dispense (d'une obligation); libération, décharge (d'une dette); immunité (de poursuite), *f.*

* Befremden (∪⌣⌣) *va. unip.* paraître étrange, singulier; surprendre; es befremdet mich, cela me surprend; ‖ *rn.* laſſen Sie ſich das nicht –, n'en soyez pas surpris, que cela ne vous étonne pas.

* Befremdend (*part. pr. de* Befremden) Befremdlich (∪⌣⌣) *adj.* étrange, surprenant, étonnant.

* Befremdung, *f.* surprise, *f.*

* Befreunden (∪⌣⌣) *va.* lier d'amitié; rapprocher; *fig.* faire apprécier; ſich –, se lier d'amitié; s'apparenter, s'allier, *fig.* apprendre à apprécier (*ex.* le merite d'un ouvrage).

* Befreundet (*part. passé de* Befreunden) *adj.* lié d'amitié, d'estime, de sympathie; apparenté, allié.

* Befriedigen (∪⌣⌣⌣) *va.* (v. Friede) 1° einen –, contenter, satisfaire, apaiser qn; eine Leidenſchaft –, assouvir une passion; 2° einen Ort –, (*proprem.* donner la paix à un lieu) enclore, fermer d'une haie, etc.

* Befriedigung (∪⌣⌣⌣) *f.* *action de contenter, d'apaiser*, etc., *f.*; paiement; assouvissement, *m.*; clôture, enceinte de haies, *f.*; enclos, *m.*

* Befruchten (∪⌣⌣) *va.* féconder; fertiliser. [fertilisation, *f.*

* Befruchtung, *f.* fécondation,

* Befugen (∪⌣⌣) *va.* autoriser.

* Befugniß (∪⌣⌣) *f.* autorisation, *f.*; droit, *m.*; faculté, *f.*; – eines Richters, compétence (d'un juge), *f.*

* Befugt (*part. passé de* Befugen) *adj.* autorisé, en droit; compétent; ein Befugter, une personne autorisée, *f.*; un ayant droit, un concessionnaire. [cher, manier.

* Befühlen (∪⌣⌣) *va.* tâter, tou-

* Befühlung, *f.* toucher, attouchement, maniement, *m.*

* Befürchten (∪⌣⌣) *va.* craindre, appréhender (qc.), avoir peur (de qc.). [hension, *f.*

* Befürchtung, *f.* crainte, appré-

* Begaben (∪⌣⌣) *va.* douer, doter, avantager, pourvoir (mit etwas, de qc.). [doté; partagé, pourvu.

* Begabt, *part. et adj.* doué,

* Begabung, *f.* dotation, *f.*; don, *m.*

* Begaffen (∪⌣⌣) *va. fam.* bayer à..., regarder (qc.) la bouche ouverte. [*dic. du v.* Beginnen.

* Begann (∪⌣) *imparf. de l'in-*

* Begatten (ſich) (∪⌣⌣) *va. r.* s'accoupler, s'apparier.

* Begattung (∪⌣⌣) *f.* accouplement; coït; appariement, *m.*

* Begeben (ſich) (∪⌣⌣) (75, B, *f*) *va. r.* se rendre auprès de... 1° se rendre (*ex.* en pays étranger, à l'armée, au spectacle, etc.); se mettre (*ex.* en voyage, en route, en mer); aller (*ex.* au cours, au bal, etc.); ſich zu Haus –, rentrer à la maison; ſich auf ſein Zimmer –, se retirer dans sa chambre; ſich ins Bett –, aller se mettre au lit, aller se coucher; ſich hinweg –, s'en aller, se retirer; ſich in den Wagen –, se mettre en voiture, monter en voiture; ſich an Ort und Stelle –, se rendre, se transporter sur les lieux; ſich in fremde Dienſte –, aller prendre du service à l'étranger; ſich mitten unter die Feinde –, se transporter, se jeter au milieu des ennemis; ſich unter Jemandes Schutz –, se placer sous la protection de qn; ſich in die Gewalt des Feindes –, se livrer au pouvoir de l'ennemi, à l'ennemi; ſich zu ſeinem Regimente –, aller joindre (se rendre à) son régiment; ſich in Gefahr –, se mettre en danger, s'exposer; ſich auf die Flucht –, prendre la fuite; ſich in den Eheſtand –, se mettre en (mariage) ménage, se marier; 2° (*synon. de* zutragen) arriver, se passer; es begeben ſich gar ſeltſame Dinge, il se passe des choses bien singulières; es begeben ſich oft raſche Umſtürze, il arrive souvent des bouleversements subits; es begab ſich, daß..., il arriva que...; 3° (*synon. de* verzichten) ſich einer Sache –, renoncer à qc., se désister, se départir, se démettre de qc. [aventure, *f.* événement, *m.*

* Begebenheit (∪⌣⌣–) *f.*

* Begebung (∪⌣⌣) *f.* action d'aller, etc.; démission, cession, résignation, *f.* abandon, désistement, *m.*; désappropriation, *f.* dévêtissement, *m.*; négociation (d'une lettre de change), *f.*

* Begegnen (∪⌣⌣) *vn.* 1° einem –,

rencontrer qn, faire rencontre de qn; einander –, se rencontrer, l'un l'autre, les uns les autres; *fig.* einem –, se rencontrer avec qn *ex.* dans la même idée; 2° accueillir qn, se conduire envers qn *ex.* bien ou mal; traiter qn *ex.* avec politesse; en user avec qn; 3° arriver; es ift mir heute eine Widerwärtigkeit begegnet, il vient de m'arriver une chose desagreable, il m'est arrivé aujourd'hui une mauvaise aventure; 4° parer, obvier *ex.* à quelque malheur; prevenir, empêcher.

* **Begegniß** (⌣⌣) *n.* accident, evenement, *m.*; aventure, *f.*

* **Begegnung** ⌣⌣⌣ *f.* rencontre, *f.*; *fig.* accueil, traitement, *m.*

* **Begehen** ⌣⌣ 73, C, *k ra.* aller d'un bout à l'autre, visiter; *fig.* celebrer une fête; commettre un peché, un crime, etc.

* **Begehr** ⌣⌣ *f.* Begehren ⌣⌣⌣ *n.* appetit physique, *m.*; appetition, convoitise, *f.*; desir, souhait, *m.*; envie; pretention; demande, *f.*

* **Begehren** ⌣⌣⌣ *ra.* desirer vivement par instinct, convoiter; souhaiter, avoir envie; demander, pretendre, exiger; ein Mädchen zur Ehe – demander, rechercher une fille en mariage; fremdes Gut –, convoiter le bien d'autrui.

* **Begehrlich** ⌣⌣⌣ *adj.* qui desire, etc.; cupide, avide, exigeant, sensuel.

* **Begehrlichkeit** ⌣⌣⌣⌣ *f.* action ou habitude de trop desirer, etc.; concupiscence, cupidité, avidité, convoitise, exigence, *f.*

* **Begebrungsvermögen** ⌣⌣⌣⌣⌣ *n.* ensemble des facultés qui [illegible] *f.*

jour; faire; entreprendre; débuter; *pror.* wohl begonnen iſt halb gewonnen (*litter.* bien commencé est à demi gagné) charge bien liée est à demi portée; er weiß nicht mehr, was er – fell, il ne sait plus que faire, où donner de la tête; wer viel beginnt, endet wenig, qui entreprend beaucoup, vient à bout de peu; das –, l'origine, *f.*; le commencement, le debut, *m.*; *fig.* l'action, l'entreprise, *f.*

* **Beglaubigen** ⌣⌣⌣⌣ *ra.* (*litter.* rendre croyable) attester, certifier, assurer, averer, confirmer; Police viser; accréditer, *ex.* un ambassadeur; gerichtlich –, attester judiciairement legaliser.

* **Beglaubigt** *part. passé de* Beglaubigen *adj.* attesté, averé, etc.; authentique; digne de foi; visé, accredité; legalisé, *v.* Beglaubigen.

* **Beglaubigung** ⌣⌣⌣⌣ *f.* attestation, assurance, confirmation; foi, legalisation, *f.*; visa, *m.*; zu – deſſen en foi de quoi.

* **Beglaubigungsſchreiben.** *n.* lettres de creance, *f. pl.*

* **Begleiten** ⌣⌣⌣ *ra.* accompagner, conduire, reconduire; assister; être joint à.... Mil. escorter, convoyer; Mus. accompagner.

* **Begleitend** *part. pr. de* Begleiten *adj.* qui accompagne, etc.; – Artikel, pieces jointes; Med., Theol. concomitant.

* **Begleiter** ⌣⌣⌣ *m. g.* – 6 42, 16 celui qui accompagne, compagnon, camarade, *m.*; die – pl., escorte *ex.* d'un prisonnier, la suite *ex.* d'un prince; er erſchien mit mehreren Begleitern il se presenta accompagné de plusieurs personnes.

* **Begleitung** ⌣⌣⌣ *f.* accompagnement, *m.*; conduite, suite, *f.*; escorte, *f.*; convoi, *m.*; Mus. accompagnement, *m.*

* **Begleitungsſtimme** *f.* Mus. voix d'accompagnement accompagnement, *m.*

* **Begnaden** ⌣⌣⌣ *ra.* [illegible] bonheur, fortune, faire le bonheur [illegible]

* **Begnügen** ⌣⌣⌣ *ra.* [illegible] contenter, [illegible]

* **Begonnen** (⌣⌣) *p du v.* Beginnen.

* **Begraben** (⌣⌣) (7 enterrer, inhumer; *fig. pror. pop.* da liegt der Hund begraben, c'est là que gît le chien enterré, là que gît le lièvre; c'est de l'affaire; das – (v. Begr

* **Begräbniß** (⌣⌣) *n.* ment, *m.*; inhumation, *f.* les, obsèques, *f. pl.*; se 2° sépulcre, tombeau, *m* funerailles simples, sans gentes –, funerailles brill guilliques, pompeuses; tu qui concerne les funera sépulcral.

* **Begräbnißfeier** cérémonie des funerailles ques, *f. pl.*

* **Begräbnißkoſten** *pl.* frais d'enterrement,

* **Begrabung** ⌣⌣⌣ lissement, enterrement,

* **Begrafen** ⌣⌣⌣ *ra.* d'herbes, ſich –, se couvr de verdure; *fig.* s'engrai nen Anzug –, brouter l'he pâturage.

* **Begreifen** ⌣⌣⌣ 7 citer, manier, toucher, sion en brasser, enfe former, entourer, comp ennis mit darunter begreifen implicite; 3 *fig.* saisir, sens d'une chose, c concevoir, entendre, s in über einer Sache [illegible] chose, [illegible] Artikeln [illegible] fer, en trai [illegible] [illegible]

* **Begr** [illegible]

inen (⌣⌣) *va.* couvrir ; ſich –, se couvrir de verdure, commencer à verdir, à ver-

:nt (⌣⌣) (*part. passé de adj.* couvert de verdure,

ißen (⌣⌣) *va.* saluer ; um etwas –, (*littér.* saluer qc.) demander qc. à qn. avec.

ißung (⌣⌣) *f.* salutation, compliment, *m.*

ken (⌣⌣) *va. fam.* revisager (v. Beſehen).

ſtigen (⌣⌣⌣) *va.* ſatantager ; seconder.

ſtiger (⌣⌣⌣) *m.* fauecteur, *m.*

ſtigung (⌣⌣⌣) *f.* fave, protection, *f.*

rten (⌣⌣) *va.* ceindre.

:tchten (⌣⌣) *va.* émetin, donner une consulta- qc.). [opulent.

ttert (⌣⌣) *adj.* (v. Gut)

ütigen (⌣⌣⌣) *va.* (v. Güre bienveillant, adoucir, (*synon. de* Beſänftigen).

haaren (⌣⌣) *va* garnir, de cheveux, de poils ; ſich –, rir de poils.

haart (⌣) (*part. pa. de* Be- adj. garni de cheveux, de ; (Bot.) pubescent.

ken (⌣⌣) *va.* 1° degrosavec la hache ; 2° accuame avec la houe, houer ; terfouir (les plantes, 3° labourer la terre avec chausser (*ex.* un arbre). ung (⌣⌣) *f.* action de , etc.; de labourer une), *f.*; déchaussement, *m.*

haftet (⌣⌣) *adj.* (v. Haften) –, chargé, accablé, atteint ; sujet à qc.; mit Schulden –, de dettes.

gen (⌣⌣⌣) *va. unip.* convenir, arranger ; es mir so, (*littér.* il me con- ; es mir gefällt, es behagt hier, cela me plaît, ne m'ar- es mir nicht, ne me convient pas ; das –, , le plaisir, *m.*; la con- , la satisfaction.

thaglich (⌣⌣) *adj.* agréacommode, confortable ; ‖ *adv.* , commodément.

thaglichkeit (⌣⌣⌣) *f.* ises, *f. pl.*; commodité, *f.*; m.

alten (⌣⌣) *va.* (75, A, I, retenir, maintenir, garder, r; übrig –, garder, avoir de Kind im Hauſe –, tenir, reder un enfant à la maison; ich zum Abendeſſen ꝛc. –, reder qn (chez soi) à souper, ten zum Gebrauch –, garterver des marchandises ge; im Auge –, garder dans , un corps étranger); ne : de vue (*ex.* une consi- etwas bei ſich –, (garder en r le secret sur qc., taire ; im Gedächtniſſe –, retener dans la mémoire ; Recht ür son droit, avoir raison, procès ; die Oberhand –, dessus, l'emporter ; das aintenir sur le champ de emeurer maître du champ ; wohl behalten, *bien con- et sauf.*

* Behälter (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) endroit où l'on conserve qc.; réservoir ; recevoir (cuveau pour le salpêtre), *m.*

* Behältniß (⌣⌣) *n. g.* –ſſes ; *pl.* –ſſe, endroit propre à garder, à serrer qc.; réservoir, réceptacle (*ex.* de la bile, etc.) ; magasin, caveau, *m.*; cage, armoire, petite chambre, pièce, etc., *f.* [ler.

* Behämmern (⌣⌣) *va.* marte-

* Behandeln (⌣⌣) *va.* 1° travailler (qc.) avec les mains ; manier, manipuler; (Chim.) traiter (*ex.* la potasse par l'alcool); *fig.* discuter, agiter un sujet ; traiter (*ex.* une matière); (Méd.) soigner, traiter (*ex.* un cas de maladie); agir avec qn, user avec qn de telle ou telle manière, traiter qn (*ex.* bien, mal, en enfant, etc.); 2° traiter du prix d'une marchandise, marchander, convenir du prix, conclure, arrêter, acheter.

* Behandlung (⌣⌣) *f.* 1° manipulation, *f.*; maniement, traitement, *m.*; 2° action de marchander, etc.

* Behändigen (⌣⌣⌣) *va.* remettre, etc. (v. Einhändigen).

* Behängen (⌣⌣) *va.* couvrir en tendant, en pendant; tendre, orner, tapisser de..., garnir; ſchwarz –, tendre de noir ; (Chasse) dieſer Hund iſt wohl behängt (behangen), ce chien est bien coiffé. [rateau.

* Beharken (⌣⌣) *va* passer au

* Beharren (⌣⌣) *vn.* (auf etwas) perséverer, persister, demeurer ferme ; hartnäckig –, s'opiniâtrer...; auf ſeiner Meinung –, persister dans son sentiment.

* Beharrlich (⌣⌣) *adj.* persévérant, persistant, constant, ferme; ‖ *adv.* constamment, fermement, avec persévérance.

* Beharrlichkeit (⌣⌣⌣) Beharrung (⌣⌣) *f.* persévérance, constance, *f.*

* Beharſchen (⌣⌣) *vn.* se durcir, former une croûte.

* Beharzen (⌣⌣) *va.* 1° enduire de résine ; 2° die Bäume –, tirer la résine des arbres en incisant l'écorce.

* Behauchen (⌣⌣) *va.* souffler contre, sur...; ternir de son haleine (*ex.* une glace).

* Behauen (⌣⌣) (73, *b*) *va.* travailler, façonner avec la hache, couper, tailler, ébrancher (un arbre) ; dégauchir (une poutre); hacher, délarder (une pierre); aus dem Groben –, dégrossir ; nach der Schnur –, laver ; dünn oder ſcharf –, démaigrir ; rauh –, délarder (une pierre); (Min.) das Geſtein –, essayer la roche ; das –, le dégauchissement, démaigrissement, délardement (d'une pierre), *m.*; la taille (d'une pierre), *f.*; l'ébranchement (d'un arbre), *m.*

* Behaupten (⌣⌣) *va.* soutenir, affirmer avec force, assurer ; avancer, mettre en fait, prétendre ; die Unächtheit einer Urkunde –, (Prat.) (soutenir la fausseté d'un document) s'inscrire en faux ; défendre (une opinion); maintenir (un poste); se maintenir (*ex.* dans une forteresse), tenir ferme, rester maître (*ex.* du champ de bataille); soutenir (sa dignité); maintenir (son autorité); remporter (la victoire); gagner.

* *Behauptung* (⌣⌣) *f.* action *de soutenir, etc., affirmation, assertion, f.; maintien, m.*

* Behauſen (⌣⌣) *va.* loger, recevoir (qn) chez soi ; ſich –, se loger, se domicilier.

* Behauſung (⌣⌣) *f.* demeure, *f.*; logement, domicile, *m.*

* Behäuten (⌣⌣) *va.* (Sell.) couvrir de peau *ou* de cuir.

* Behelf (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) ce dont on s'aide, expédient, *m.*; excuse, *f.*; prétexte, faux-fuyant, *m.* (Jurispr.) moyen subsidiaire ; das iſt mein letzter –, c'est ma dernière ressource, mon pis-aller.

* Behelfen (ſich) (⌣⌣) (75, A, I. *c*) *va. r.* s'aider, se tirer d'affaire; ſich mit etwas –, s'accommoder, se contenter de qc. ; ſich kümmerlich –, (*littér.* s'aider à grand' peine) subsister avec peine, vivre petitement ; ſich mit Lügen ꝛc. –, s'aider de mensonges, avoir recours aux mensonges, etc.; mit Worten, mit Reden, mit der Sprache ſich – können, (savoir s'aider de mots, de discours, de la langue) savoir se servir de sa langue, avoir le don de la parole.

* Behelflich (⌣⌣) *adj.* (Prat.) ce qui aide à prouver, à faire preuve.

* Behelligen (⌣⌣⌣) *va.* (*de l'ancien verbe* helligen, fatiguer) incommoder, importuner.

* Behelligung (⌣⌣⌣) *f.* importunité, *f.*

Behen (⌣) *n.* béhen, béchen, *m.* (plante *et* racine) ; gemeiner –, béhen commun, cucubale béhen, *m.*; (plante, *fam.* des Caryophyllées) ; weißer –, béhen blanc, centaurea béhen (plante, *fam.* des cynarocéphales) ; rother –, béhen rouge, statice limonium, *m.* (plante, *genre* statice, *fam.* des plombaginées).

* Behenbaum (⌣⌣) *m.* moringa de Ceylan, *m.* (arbre, *fam.* légumineuses).

* Behenöl (⌣⌣) *n.* huile de noix de ben *ou* de moringa, *f.*

* Behennuß (⌣⌣) *f.* noix de ben, noix de moringa, *f.*

* Behend(e) (⌣⌣) *adj.* (*primitivement* près de la main) vite preste, agile, prompt, adroit.

* Behendigkeit (⌣⌣⌣) *f.* agilité, promptitude, dextérité, adresse, prestesse, *f.*

* Beherbergen (⌣⌣) *va.* héberger, loger ; recevoir, accueillir, donner retraite, asile.

* Beherrſchen (⌣⌣) *va.* gouverner en maître ; einen Staat –, gouverner, régir un état, régner (sur une nation); dominer, commander souverainement (*ex.* sur les mers); Jemanden –, maîtriser, dominer, gouverner qn ; commander à qn ; exercer de l'empire sur qn ; ſeine Leidenſchaften –, maîtriser ses passions, commander à ses passions ; ſich –, commander à soi-même, exercer de l'empire sur soi, se posséder ; unumſchränkt –, exercer un empire absolu (sur une personne), gouverner en maître absolu *ou* en despote (un pays); *fig.* dominer (par son élevation) ; jene Anhöhen beherrſchen die Stadt, ces hauteurs dominent, commandent la ville.

* Beherrſcher (⌣⌣) *m.* dominateur, souverain, maître, *m.*; – des Weltalls, maître, souverain, modérateur de l'univers, *m.*

* Beherrſchung (⌣⌣) f. domination, *f.*; gouvernement ; empire, *m.*

* Beherzigen (⌣⌣⌣) *va.* prendre à cœur, prendre en considéra-

sior., examiner avec attention, se pénétrer de...

* Beherzigung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* considération sérieuse, *f.* examen, *m.*

* Beherzt (⌣ ⌣) *adj.* qui a du cœur, de cœur, courageux, hardi, déterminé; ‖ *adv.* courageusement, avec courage; – machen, encourager, enhardir.

* Beherztheit (⌣ ⌣ –) *f.* courage, *m.*; résolution, hardiesse, *f.*

* Behexen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* ensorceler, enchanter, charmer.

* Behexung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* ensorcellement, charme, *m.*

* Behobeln (⌣ ⌣ ⌣) *va.* soumettre à l'action du rabot, raboter, aménuiser; *fig.* polir.

* Behohnlächeln, *va.* se rire (de qn *ou* de qc.), se moquer avec un sourire dédaigneux.

* Beholzen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* couvrir d'arbres *ou* de bois; einen Wald –, peupler un bois; einen Teich –, enfoncer des pilotis autour d'une digue; sich –, pousser de grosses branches.

* Beholzt (⌣ ⌣) (*part. passé de* Beholzen) *adj.* couvert d'arbres, garni de bois, boisé (*en parlant* d'un pays); amplement garni de branches, rameux, touffu (*en parlant* d'un arbre).

* Behorchen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* einen –, chercher à surprendre les secrets de qn en se mettant aux écoutes; écouter, épier.

* Behörde (⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) autorité compétente, autorité publique, *f.*; tribunal compétent, *m.*; instance, *f.*; ressort, *m.*; als die letzte – entscheiden, juger en dernier ressort, en dernière instance appartenant à.. (v. Gehören).

* Behörig (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* appartenant à (v. Gehörig).

* Behuf (⌣ ⌣) *m. g.* –s (42) usage, *m.*; commodité, *f.*; profit, avantage, *m.*; das dient zu verschiedenem –, cela sert à divers usages; Behufs (*genit. et adv.*) en vue de, au profit de, à l'usage de.

* Behuft (⌣ ⌣) (Hist. nat.) onglé, pourvu de sabots, de corne.

* Behulflich (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* 1° secourable, serviable, utile; einem in (bei) etwas – sein, aider assister, seconder qn en qc.; einem zu etwas – sein, aider qn pour qc., faire avoir, faire obtenir qc. à qn; 2° *fam.* qui a du savoir-faire, adroit.

* Behulflichkeit (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f. fam.* 1° secours, *m.*; assistance, *f.*; 2° savoir-faire, *m.*; adresse, *f.*

* Behuten (⌣ ⌣ ⌣) *va.* garder, garantir; einen vor etwas –, préserver qn de qc.; behute Gott! Dieu m'en préserve! à Dieu ne plaise! point du tout! behute euch Gott! que Dieu vous garde, adieu.

* Behuter (⌣ ⌣ ⌣) *m.* gardien, protecteur, *m.*

* Behutsam (⌣ ⌣ –) *adj.* circonspect; précautionné; avisé, prudent; ‖ *adv.* avec circonspection, avec précaution; délicatement; mit einem oder etwas – umgehen, traiter qn, manier qc. avec précaution, avec de grands ménagements.

* Behutsamkeit (⌣ ⌣ – –) *f.* circonspection, précaution; délicatesse, *f.*; ménagement, *m.*

* Behütung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* garde, *f.*

Bei, prép. (latin, apud; grec, ἐπί etc.) se construisant avec le datif, marque 1° proximité de lieu ou de temps; auprès de, près de, près, chez, lors de; er wohnt nahe beim Schloss(e), il demeure auprès, près du château; er wohnt nah(e) – Ihnen, il demeure près, tout près de chez vous; nah(e) – Paris, près de Paris; die Schlacht – Marathon, la bataille (près) de Marathon; – Seite, (près du côté) de côté, à part; – Jemanden Zutritt haben, avoir accès auprès de qn; – Jemanden Schutz finden, trouver protection auprès de qn; sie hat immer – ihren Eltern gelebt, elle a toujours vécu auprès de ses parents; Jemanden (stets) – sich haben, avoir qn (toujours) auprès de soi, auprès de sa personne; – Jemanden gut angeschrieben stehen, être bien noté auprès de qn; Gesandter beim französischen Hof, ambassadeur auprès de, près la cour de France; – 400 Mann, près de 400 hommes; – seiner Krönung, seinem Sturz, lors de son couronnement, lors de sa chute; – der Völkerwanderung, à l'époque de, lors de la migration des peuples; nahe beim entscheidenden Augenblicke, près du moment décisif; 2° *presence, séjour, coincidence, rapport intime*; chez, parmi, en, dans, avec, sur; ich war bei Ihnen, j'étais (dans votre maison) chez vous; er wohnt – mir, il demeure (dans ma maison) chez moi; – Hofe, à la cour; – den Griechen, parmi, chez les Grecs; – uns, parmi, chez nous; – den alten Schriftstellern, chez, dans les anciens auteurs; – den jungen Leuten, (chez) parmi les jeunes gens; – Gelde sein, (être près *ou* avec de l'argent) être pourvu d'argent; être en fonds; nicht – Gelde sein, être dépourvu d'argent, n'être pas en fonds, être sans argent; – Kräften sein, être en force, être fort et vigoureux; – Licht arbeiten, travailler (avec) à la lumière; – Wasser und Brod sitzen, (*littér.* être assis avec du pain et de l'eau) être condamné à ne vivre que de pain et d'eau; – diesem Anblicke, à ce coup-d'œil, à cette vue; – Zeiten, à temps, en temps opportun; – der Hand nehmen, prendre par la main; – all' seiner List, avec, malgre toute sa ruse; – allem dem, malgré tout cela; beim Eintritt, à l'entrée, en entrant; beim Hinaufsteigen, en montant; – Eröffnung, à l'ouverture, au moment d'ouvrir; – Lebzeiten, du vivant, de son vivant; – Gelegenheit, à l'occasion; er ist – weitem nicht so ..., il n'est pas, à beaucoup près aussi..; il est loin d'être aussi ..., d'avoir autant de..., etc., il s'en faut beaucoup qu'il ait...; – der Hand (près de la main), sous main, à la portée, présent; es ist Gewohnheit – ihm, c'est (en) chez lui une habitude; – sich, chez soi; – sich sein, (être chez soi) se posséder, avoir sa raison; – Verstande sein, être dans son bon sens, avoir sa connaissance; – sich überrechnen, réfléchir en soi-même; – guter Gesundheit, en bonne santé; – Tage, – Nacht, (durant le) de jour, de nuit; – seinem Unglücke, (lors de, durant) dans son malheur; Jemanden (mit sich) – sich haben, avoir qn avec soi; – (mit) Jemanden schlafen, coucher avec, auprès de qn; etwas (an sich, auf sich) – sich haben, avoir qc. sur soi; – Tische, à table, sur table; durant le repas; 3° pouvoir, garantie, auprès de, à, de, par, sous; – Gott ist alles möglich, tout est possible (auprès de) à Dieu; es steht – ihr, il dépend de moi; – Strafe, peine; – meiner Ehre, par mon honneur; beim Heil des Vaterlandes, le salut de la patrie; – Leibe (non, par mon, par votre e mon par Dieu, que Dieu nou préserve, gardez-vous–en Dieu; einen beim Worte nehmen, prendre qn au mot (66); ‖ *composition* bei, *toujours sép ble* (409, 440) *marque* proximit proche, jonction, union.

* Beian (⌣ ⌣) *adv.* (*littér.* de.) tout proche, tout près.

* Beianker (⌣ ⌣ ⌣) *m.* (ancr jonction) ancre d'affourche, *f.*

Bei-behalten (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *va.* der près de soi, conserver.

* Beibehaltung (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f* de, conservation, *f.*

Bei-biegen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* (avec) joindre, inclure; enfe sous le même pli.

Bei-binden (⌣ ⌣ ⌣) *va.* lier *ou* ensemble, joindre.

* Beiblatt (⌣ ⌣) *n.* (feuille jc feuille supplémentaire, *f.*; fe ton, *m.*

Bei-bringen (⌣ ⌣ ⌣) (77, d (porter auprès) apporter, am rapporter; citer, alléguer, um son, une autorité, etc.); admini produire (des preuves); donner, prendre (une médecine); porte pliquer (un coup); causer, i rer (de la frayeur); *fig.* fair trer (qc.) avec adresse dans l'e (de qn); y insinuer, glisser (qc. une doctrine); donner (*ex.* une mauvaise idée de...); ap dre avec peine (à qn); incul (*ex.* de bons sentiments).

* Beibringung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* tion d'apporter, etc.; admini tion (de preuves); productio témoins), *f.*

Beichte (⌣ ⌣) *f.* confession, fesse, *f.*; zur – gehen, aller à fesse; – hören, ouir la confe confesser; in der – sein, être à fesse; aus der – kommen, ven confesse.

Beichten (⌣ ⌣) *va.* confesse avouer, confesser; haben Sie beichtet? vous en êtes-vous conf *absol.* se confesser; man wir schon – machen, on le fera bien ler. [confessio

* Beichtgeld (⌣ ⌣) *n.* deni

Beichtiger (⌣ ⌣ ⌣) *m.* co seur, *m.*

* Beichtkind (⌣ ⌣) *n.* pén *m.* penitente, *f.* [sion

* Beichtstuhl (⌣ ⌣) *m.* co

* Beichtvater (⌣ ⌣ ⌣) *m.* co seur, *m.*

* Beichtzettel (⌣ ⌣ ⌣) *m.* l certificat de confession, *m.*

Beide (⌣ ⌣) *adj. pl.* les deux et l'autre; einer von beiden, l'u deux; alle –, tous les deux, deux; keiner von beiden, aucu deux, ni l'un, ni l'autre; auf z ten Seiten, des deux côtes, de et d'autre, de l'un et de l'autre

* Beiderlei (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* *elin.* des deux sortes, qui tie l'un et de l'autre; auf – Art, manière et de l'autre, des deux nières; beiderlei Geschlechts, de et de l'autre sexe, des deux s Wort – Geschlechts, mot des genres (masc. et fem.).

* Beiderseitig (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) d'un côté et de l'autre, des de

proque, respectif, mutuel; ẽciproquement, mutuelle-

berſeits (–⏑–) *adv.* de 'autre, des deux côtés, ré- ɜment, respectivement.
eẽ (–⏑) *n.* l'un et l'autre, l'autre chose, *f.*
blebig (–⏑–) *adj.* (Hist. à les deux vies; qui mène ures de vie (opposés); am-

bruden (–⏑–) *va.* impri- rés, avec, en regard, à la suite; ajouter à...; ein Sie- pposer un sceau, un cachet.
einander (–⏑–)*adv.* l'un l'autre, l'un avec l'autre, en-

eſſen (–⏑–) *n.* mets supaire, hors d'œuvre, entre-

fall (–) *m.* approbation, atement, agrément, assenti- ffrage, *m.*; lauter –, appro- nifeſte, éclatante, *f.*; ap- ement, *m.*; – geben, don- oigner (de l') son approba- prouver, applaudir.
fallen (–⏑) (72, *b*) *vn.* auprès) 1° einem –, tomber, ns l'esprit de qn, revenir t de qn; jetzt fällt es mir d, à présent cela me re- ll m'en souvient; es wird ter –, je m'en ressouvien- in Name will mir nicht –, m nom ne veut pas me tom- s l'esprit) son nom ne veut ouvenir, je ne puis me rap- m nom; 2° einem, einer , tomber d'accord avec qn, ne approbation à qn, à qc., ürer le partisan; embras- rtl de qn; manifester son ement en faveur de qn. au qc.
fallgebend, *adj.* (*part.* le Beifall geben), *adj.* qui ne approbation, approba-

fallig (–⏑––) *adj.* d'approbation, d'applaudis- ſſe.
fällig (–⏑) (v. Beifallen) ui on se souvient, présent à t; 2° approbateur, *m.*; ein ſes Urtheil, un jugement, un vorable; 3° (Jurispr.) inci- eine beifällige Klage, une , une demande incidente.
fallklatſchen, *n.* (*littér.* nents approbateurs) batte- le mains; applaudissements.

fallsbezeigung, -bezeu- *f.* signe, témoignagne d'ap- on, *m.*
fallswerth, -würdig, ne d'approbation.
fügen (–⏑) *va.* (joindre ; ajouter, joindre, annexer; on, *m.*
fügung (–⏑–) *f.* addition, on, jonction, *f.*
fuß (–) *m.* armoise, arte- *f.* (*genre* de plantes, *fam.* des ſſères); bitterer –, armoise e, *f.*, artemisia absinthium; er –, armoise commune, *f.*, sia vulgaris; Dragun –, ar- estragon, *f.*, artemisia dra- lus; wurmwidriger –, armoise fuge) barbotine, *f.*, artemi- sia; ſüdiſcher –, armoise de Pont (romaine), *f.*, artemisia pontica; Feld–, rother –, armoise des champs (rouge), *f.*, artemisia campestris; Felſen–, armoise des rochers, *f.*, artemisia rupestris; Eis–, armoise des glaciers, *f.*, artemisia glacialis; Meer–, armoise maritime, *f.*, artemisia maritima.

Beigeben (–⏑–) *va.* (73, B, *f*) (donner auprès) 1° donner en aide; adjoindre, associer; ajouter; 2° donner sa part; (Jeu) servir; 3° *fig. pop.* klein –, baisser le ton.

Beigehen (–⏑–) *vn.* (aller auprès *ou* avec) être joint à (qc.); beigehende Wechſel, les lettres de change, les effets ci-joints, inclus; ſich – laſſen, (se laisser aborder par la pensée, donner accès au désir) être assez téméraire (pour...), oser; s'aviser; se mettre dans la tête.

* Beigericht, *n.* (v. Beiſſen).

* Beigeſchmack (–⏑–) *m.* (goût qui accompagne la véritable saveur) goût hétérogène; *fig.* déboire, *m.*

Beigeſellen (–⏑–⏑) *va.* donner un compagnon *ou* comme compagnon; associer; ſich Jemand –, s'associer, s'adjoindre qn; ſich Jemanden –, s'associer, se joindre à qn.

* Beiher (–⏑) (v. Nebenher ɜc.).

Beiholen (–⏑–) *va.* (Mar.) border (les voiles); haler (*ex.* une chaloupe).

* Beihülfe (–⏑) *f.* aide, assistance, *f.*; secours, *m.*

* Beikarte, *f.* (Jeu) garde, *f.*

* Beikind (–) *n.* (enfant surnuméraire) bâtard, *m.*

Beikommen (–⏑–) *vn.* (venir auprès) 1° accompagner, être joint à; einem –, parvenir, pénétrer jusqu'auprès de qn; approcher, s'approcher de..., atteindre qn; aborder qn; trouver prise sur qn; *fig.* 2° approcher (du mérite de qn), ressembler, égaler, être égal à.

* Beikommend (–⏑–) (*part. prés. de* Beikommen) *adj.* (qui arrive auprès, avec) ci-joint.

* Beil, *n. g.* -(e)s; *pl.* e (42, 47) hache, cognée, *f.*

* Beilage (–⏑–) *f.* (v. Beiliegen) pièce ajoutée, jointe, incluse, *f.*; supplément (d'un journal), *m.*; (Cuis.) plat de légumes qui accompagne le rôti, *m.*

* Beilager (–⏑–) *n.* noce, *f.*; cérémonies du mariage, *f. pl.*

* Beiläufig (–⏑–) *adj.* (v. Laufen) incident; *adv.* incidemment, en passant, par occasion, par parenthèse; environ, à peu près.

* Beilchen (–⏑) *n.* petite hache, *f.*; hachereau, *m.*

Beilegen (–⏑–) *va.* (mettre auprès, mettre à part, à côté) 1° ajouter, joindre; donner; attribuer, imposer (*ex.* un nom); einem die Schuld –, attribuer, imputer la faute à qn; 2° mettre sous le vent, mettre à la cape (un bâtiment); *fig.* eine Sache, einen Streit –, accommoder une affaire, terminer, ajuster un différend; ‖ *absol.* (Mar.) tenir au vent; capéer; mettre en panne (par une tempête).

* Beilegung (–⏑–) *f.* action d'ajouter, etc.; 1° attribution (*ex.* d'une découverte); imposition (*ex.* d'un sobriquet); imputation (*ex.* d'une mauvaise action), *f.*; 2° accommodement (*d'un différend*), *m.*

* Beileid (–) *n.* compassion, *condoléance, f.*; einem ſein – bezeigen, *témoigner à qn sa compassion*; faire son compliment de condoléance à qn.

* Beileidsbezeigung, -bezeugung (–⏑––) *f.* (démonstration, témoignage de) condoléance, *f.*

* Beileidsſchreiben (–⏑––) *n.* lettre de condoléance, *f.*

* Beilförmig (–⏑–) *adj.* en forme de hache.

Beiliegen (–⏑–) *vn.* être situé, couché auprès de..; coucher ensemble; être inclus; (Mar.) être à la cape. [*de* Beiliegen) *adj.* ci-joint.

* Beiliegend (–⏑–) (*part. prés.*

Beilke (–) *f. pl.* –n (14, 18) Beilfentafel, galet, truc, *m.* (espèce de billard); ſpielen, jouer au galet.

* Beilkraut (–) *n.* coronille à gousses plates, *f.*; coronilla securidaca (plante, *genre* coronilla, *fam.* des légumineuses).

* Beilſtein (–) *m.* (pierre à hâche) néphrit, *m.* (v. Nierenſtein).

* Beim *pour* bei dem (92) (v. Bei).

Beimengen (–⏑–) *va.* ajouter en mêlant, mêler, mélanger.

Beimeſſen (–⏑–) *va.* attribuer; imputer; Glauben –, ajouter foi.

* Beimeſſung (–⏑–) *f.* imputation (*ex.* d'une faute), *f.*

Beimiſchen (–⏑–) *va.* mêler dans, avec...; ajouter et mélanger; dem Silber iſt Kupfer beigemiſcht, du cuivre est mêlé à l'argent, l'argent est mélangé de cuivre.

* Beimiſchung (–⏑–) *f.* mélange, alliage, *m.*

Bein (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (Anat.) 1° (*au lieu de* Knochen) os, *m.*; kleines –, (v. Beinchen), osselet, *m.*; Schluſſelbein, (os de la) clavicule, *f.*; Bruſtbein, os de la poitrine, sternum; Steißbein, os sacré, sacrum, *m.*; in – arbeiten, travailler en os; die Kälte dringt durch Mark und –, le froid pénètre (*m. à m.* à travers la moelle et les os) jusqu'à la moelle des os; Stein und – ſchwören *pop.*, (*littér.* jurer par pierres et par os) jurer par Pierre et par Paul, jurer par tous les Saints; er iſt nichts als Haut und –, il (n'est) n'a que la peau et les os; 2° partie du corps, qui s'étend du genou au talon, jambe, *f.*; die Beinknochen, les os de la jambe, (Anat.) le péroné et le tibia; äußerer –knochen, péroné, *m.*; innerer –knochen, tibia, *m.*; 3° membre inférieur tout entier, y compris la cuisse; das – brechen, se casser, se fracturer la jambe, la cuisse; ein hölzernes –, une jambe de bois; das dicke –, la cuisse; gut, flink auf den Beinen ſein, être alerte sur les jambes, avoir de bonnes jambes, être bon piéton; nicht gut auf den Beinen ſein, être mauvais piéton; *fig.* auf die Beine bringen, mettre sur pied (*ex.* une armee); einem auf die Beine helfen, aider qn (à se remettre) sur pied, remettre qn (*ex.* un malade) sur pied; faire la fortune de qn; wieder auf die Beine kommen, se relever (sur ses jambes), se remettre sur pied; rétablir ses affaires, se remettre; ſich auf die Beine machen, se mettre (sur ses jambes) en chemin; einem Beine machen (faire des jambes à qn) faire aller, marcher qn; einem ein – ſtellen, donner un croc-en-jambe à qn, tendre un piége à qn; 4° support d'un objet, qui, par sa forme, peut être comparé à une jambe; pied (*ex.* d'une table, d'une chaise, etc.).

* Beinader (⏑–⏑) *f.* veine, artère de la jambe, *f.*

* Beinahe (–⏑–) *adv.* presque, près de (v. faſt); à peu près, environ (v. etwa, ungefähr); ich wäre – gefallen, (je serois presque tombé) peu s'en est fallu que je ne fusse tombé, j'ai failli tomber; beinahe hundert tauſend Mann, près de, environ cent mille hommes.

* Beiname (⏑–⏑) *m.* surnom; épithète; sobriquet, *m.*

* Beinarbeiter (⏑–⏑–) *m.* qui travaille en os, ouvrier en os, *m.*

* Beinaſche (⏑–⏑) *f.* cendre d'os (calcinés), *f.*

* Beinbeule, *f.* (Chirurg.) tumeur osseuse, hyperostose; exostose, *f.* [jambe, *f.*

* Beinblutader, *f.* veine de la

* Beinbohrer, *m.* (Charp. Men.) tarière, *f.* [de l'os, nécrose, *f.*

* Beinbrand, *m.* (Méd.) gangrène

* Beinbrecher, *m.* brise-os, ossifrague, *m.* (grand aigle de mer) (v. Adler).

* Beinbruch (⏑–) *m.* 1° fracture, rupture d'os; 2° fracture de la jambe, *f.*

* Beinbrüchig (⏑–⏑) *adj.* affecté d'une fracture d'os, d'une fracture de la jambe; –es Glied, membre fracturé. [2° petite jambe, *f.*

* Beinchen (–⏑) *n.* 1° osselet, *m.*;

* Beinbrechsler, *m.* tourneur en os, *m.* [osseux.

Beinern (⏑⏑) *adj.* d'os; (Anat.)

* Beinfäule (⏑–⏑) –fäulniß, *f.* (v. Beinfraß).

* Beinfraß (⏑–) *m.* (corrosion, ulcération d'un os) carie, *f.*

* Beingerippe, –gerüſte, *n.* charpente osseuse, *f.*; squelette, *m.*

* Beingeſchwulſt (⏑–⏑) *f.* 1° gonflement d'os; tumeur osseuse, hyperostose, exostose; 2° tumeur de la jambe, *f.*

* Beingeſtell (⏑⏑–) *n.* charpente osseuse, *f.* (v. Beingerippe).

* Beingewächs, *n.* excroissance à l'os, périostose, exostose, tumeur fongueuse, *f.*

* Beinharniſch, *m.* (cuirasse de la jambe) cuissard, *m.*; jambière; tassette, *f.* [me un os.

* Beinhart, *adj. fam.* dur com-

* Beinhaus (⏑–) *n.* (maison pour ossements) ossuaire, charnier, *m.*

* Beinhaut, *f.* Beinhäutchen, *n.* (Anat.) (membrane qui revêt les os) périoste, *m.*

* Beinhebel, *m.* (Chir.) levier (pour soulever des portions d'os enfoncées), élévatoire, *m.*

* Beinhöhle, *f.* cavité osseuse; cavité articulaire, *f.* (v. Gelenkhöhle).

* Beinkehle, pli de la jambe; (Anat.) espace poplité, *m.* (v. Kniekehle).

* Beinkleider, *n. pl.* pantalon, *m.*; culotte, *f.*; chausses, *f. pl.*

* Beinknoten, *m.* (Pathol.) tubercule dans l'os; (Anat.) – *ou* Beinknopf, saillie articulaire d'un os, *f.* condyle, *m.*; tubérosité; tête, *f.*; trochanier, *m.*

* Beinknopf, *m.* saillie articulaire d'un os, condyle (v. Beinknoten, 2°).

* Beinkrebs, *m.* (Pathol.) cancer, carcinome d'un os; ostéo-sarcome, sarcome médullaire, *m.*

* Beinlade (⏑–⏑) *f.* (Chir.) *boîte pour loger un os (fracturé) ou une jambe, f.; glossocome, m.; fanons, m. pl.*

* Beinleder, *n.* tige de renfort (*ex.* aux bottes d'un courrier), *f.*

* Beinlos (⏑–) *adj.* sans os, sans jambe; (Cuis.) désossé.

* Beinmark (⏑–) *n.* (Anat.) (membrane médullaire des os, et substance huileuse qu'elle sécrète) moelle, *f.*

* Beinmuskel, *m.* (Anat.) muscle de la jambe, *m.*

* Beinſame (⏑–⏑) *m.* triostéosperme, *m.*, triosteum perfoliatum (semence *et* plante, *genre* diervilla, *fam.* caprifoliacées).

* Beinſchiene (⏑–⏑) *f.* (Chir.) gouttière métallique destinée à contenir un membre fracturé, *f.*; *par extens.* tout appareil contentif des fractures de la jambe; éclisses, attelles, *pl. f.*; fanons, *pl. m.*; (Arm.) cuissard, *m.*; jambière, éclisse, *f.* (v. aussi Beinharniſch).

* Beinſchraube (⏑–⏑) *f.* tourniquet (pour serrer la jambe), *m.*; brodequins (instrument de torture), *m. pl.*

* Beinſchwarz (⏑–) *n.* noir d'ivoire, *m.* [éparvin.

* Beinſpath (⏑–) *m.* (Vétér.)

* Beinweh (–⏑) *n.* 1° mal aux jambes, *m.*; douleur de jambe, *f.*; 2° endolorissement des os, *m.*; douleurs ostéocopes, *f. pl.*

* Beinwell (⏑–) *n.* consoude, *f.*; symphytum (*genre* de plantes, *fam.* des borraginées); Knollen–, consoude tubéreuse, *f.*; officinelles –, grande consoude, *f.*; symphytum officinalis *ou* consolida.

Beiordnen (⏑–⏑) *va.* adjoindre, coordonner.

Beipacken (⏑–⏑) *va.* empaqueter avec, joindre sous la même enveloppe, dans le même paquet.

Beipflichten (⏑–⏑) *vn.* (einem) se ranger de l'avis de qn; concéder, accorder (qc.) à qn; donner son consentement, consentir à qc.

* Beipflichtung (⏑–⏑) *f.* consentement, assentiment, *m.*; approbation, *f.*

* Beiſammen (–⏑–) *adv.* réunis ensemble, tous réunis au même lieu; dicht –, fort rapprochés l'un de l'autre, les uns des autres; serrés; –ſtehende Drüſen, (Anat.) glandes conglomérées, réunies par groupes, par plaques, amassées par pelotons.

* Beiſaß (⏑–) *m. g.* –ſſen, *pl.* –ſſen (43, 49) (Féod.) manant, *m.* (v. Beiſitzen).

* Beiſatz (⏑⏑) *m.* (qui est placé auprès) addition, *f.*; supplément, *m.* (Gramm.) apposition, *f.*; attribut, *m.*; épithète, *f.* (v. Beiſetzen).

* Beiſchiff (⏑–) *n.* (Mar.) caïque; matelot, *m.*; conserve, *f.*

* Beiſchlaf (⏑–) *m.* (*m. à m.* sommeil auprès) cohabitation, *f.*; ehelicher –, cohabitation maritale, commerce légitime, *f.*; unerlaubter –, cohabitation illicite, *f.*; concubinage, *m.*; fornication, *f.*

* Beiſchläfer (⏑–⏑) *m.* (*triv. au lieu de* Schlafgenoß) compagnon de lit, *m.* cubine, *f.*

* Beiſchläferin (⏑–⏑–) *f.* con-

Beiſchließen (⏑–⏑) *va.* (serrer auprès *ou* de près) enfermer; serrer; ajouter, joindre.

* Beiſchluß (⏑–) *m.* (v. Beiſchließen) lettre, pièce incluse, *f.*

* Beiſchlußſel (⏑–⏑) *m.* clef à part, fausse clef, *f.*

Beiſchreiben (⏑–⏑) (76, b) *va.* (écrire auprès) apostille ter, annoter.

* Beiſchrift (⏑–) *f.* (v. ben) apostille; addition, *f.*; Kupferſtich(e)s, épigraphe tampe, *f.*

* Beiſchüſſel (⏑–⏑) *f.* assiette volante, *f.* (v. Beiſ

* Beiſegel (⏑–⏑) *n.* (Ma nettes, *f. pl.* bourde, *f.*

* Beiſeit, Beiſeits (–⏑) part, à côté, de côté, à l'é was beiſeit legen, ſetzen, thun, mettre qc. à part; mettre (*ex.* les convenances); oubl toute pudeur); einen – prendre qn à part; – treten, tre à l'écart, se retirer.

* Beiſeitſetzung, *f.* côté, *f.*; oubli, *m.*

Beiſetzen (⏑–⏑) *va.* m près; ajouter; eine Leiche –, un corps mort (dans la inhumer, enterrer un cada Segel –, mettre les voiles alle Segel –, mettre toute dehors, faire force de voiles

* Beiſetzung (⏑–⏑) *f.* a mettre auprès, etc., *f.*; enter *m.*

* Beiſein (⏑–) *n.* in m en ma présence; ohne Jem sans que personne soit, fût seul.

* Beiſitzer (⏑–⏑) *m.* a

* Beiſpiel (⏑–) *n.* exem ein – an einem nehmen, exemple sur qn; ſich einen n men, prendre qn pour e pour modèle; zum –, par e

* Beiſpiellos (⏑––⏑) exemple, sans pareil; ein un orgueil sans pareil.

Beiſpringen (⏑––⏑) v –, (sauter) accourir au se qn; secourir, aider, assiste

Beißen (⏑–) *va.* (76, *b* rer avec les dents, mordr –, mordre (bien) serrer; Apfel –, mordre dans une an ein Stück Brod –, mor un morceau de pain; an – , mordre à l'hameçon; Knochen –, mordre (sur) ſich auf die Zunge –, se m langue; *prov.* ſich auf die Z die Lippen –, (*littér.* se mord gue *ou* les lèvres, *pour c joie*) se pincer les lèvres, s'ef retenir une explosion de g éclat de rire; ſich auf die Lipp signe de dépit) se mordre l die Zähne zuſammenbeißen, (douleur et de colère) serrer ins Gras –, mordre (l'he poussière, mourir; in ein Apfel – müſſen, (être obligé d dans une pomme aigre) se forcément à un parti désa avaler le breuvage; 2° ch blesser qn en mordant; n –, chercher à mordre qn; (*littér.* mordre autour de s ner des coups de dents de to 3° blesser qn en mordant, der Hund hat mich in den Arm le chien m'a mordu (dans) *prov.* ein todter Hund beißt n *lér.* un chien mort ne mor morte la bête, mort le venin *dit par extens.* des oiseaux tains insectes, de la vermin dre, piquer; (de l'action de certaines substances) mo coter, brûler, causer des

; auf die Zunge –, piquer, la langue; in die Augen –, es yeux; es beißt (juckt) mich ...ant, (cela me démange sur la peau me démange; das ...ant, ſchmerzt) mich, cela me ... mordre, bleſſer, piquer, r; beißender Spott, raillerie e; dieſes Epigramm iſt mehr ...s fein, cette épigramme est ...rdante, plus caustique que ...e beißende Bemerkung, une ...ion mordante, un propos ...austique; 4° mâcher; *fig.* ... das –, l'action de mor- ...; *fig.* douleur cuisante; dé- ...son, *f.*

...nd (ˊ–) (*part. pr. de* Bei- ... qui mord, mordant, mor- ...siquant; cuisant.

...ig (ˊ–) *adj.* qui aime à mor- ...gneux.

...igkeit (ˊ– –) *f.* humeur ...se, mordacité, *f.*

...ker (ˊ–) *m.* loche, *f.*; co- ...nre de poissons osseux, *div.* ...ures).

...ßkohl (ˊ–) *m.* bette, poi- ...r. Beete).

...ßkorb (ˊ–) (v. Maulkorb).

...ßzahn (ˊ–) *m.* dent inci- ...v. Schneidezahn). [mors, *f.*

...ßzange (ˊ– –) *f.* pincette à

...stand (ˊ–) *m.* (v. Beiſtehen) ...ance, *f.*; aide, secours, minis- ...; 2° assistant, *m.*; – leiſten, ...cours, assistance (à qn), ...(qn); rechtlicher –, (assistant ...) avocat, conseil, défen- ...; – bei einem Zweikampfe, se- ...duel), *m.*

...ſtehen (ˊ– –) (73, A, I, *a*) ...) tenir au vent, mettre au ...; capéer; mettre en panne.

...ſtecken (ˊ– –) *va.* licher, ...empocher; mettre en poche; ...in Arrest, in Verhaft, in ...ire en prison, emprisonner.

...ſtehen (ˊ– –) (73, C, *h*) *va.* ...être placé auprès; einem –, ...der, secourir, seconder ...mit etwas –, assister qn de ...de sa bourse); einem in et- ...ndigen qn dans qc. (*ex.* dans ...ein, dans une maladie, à la ...; einer Frau in Kindesnöthen ...pour une femme en mal d'en- ...

...ſteuer (ˊ– –) *f.* secours en ..., *m.*; cotisation, contribu- ...ibvention, *f.*; subside, impôt, ...ilde –, (douce contribution) ..., *f.*

...ſteuern (ˊ– –) *va.* donner ...e-part, se cotiser, contribuer; ... aux frais.

...ſtimmen (ˊ– –) *vn.* (av. ha- ...er Sache –, donner son assen- ...à qc.; eines Meinung –, adhé- ...adopter l'opinion, le senti- ...le qn.

...ſtimmung (ˊ– –) *f.* assen- ..., *m.*; adhésion, *f.*

...ſtrich (ˊ–) *m.* (Gramm.) ..., *f.*; comma, *m.*

...ſtrag (ˊ–) *m.* ce qu'on ap- ...dans une masse commune *ou* ...on donne pour sa part d'une ...commune; contribution, ...ligent, *m.*; part, *f.*; secours, ...ce qui contribue aux pro- ...d'une science); ce qui sert à ...ider (un ouvrage, un journal, ...ein interessanter– zur organischen ...se, fait curieux propre à avan- ...tude de la chimie organique;

Beiträge zu einer Zeitſchrift liefern, fournir des articles à un journal, travailler, coopérer à un journal; Beiträge zur Geſchichte liefern, fournir des documents à l'histoire.

Beiſtragen (ˊ– –) *va.* (72, *a*) (*m. à m.* porter auprès) fournir (*ex.* à une dépense commune), acquitter sa part; zu etwas –, contribuer à qc., fournir aux frais de qc.; *fig.* aider, concourir à qc., contribuer.

Beiſtreiben (ˊ– –) *va.* (76, *b*) chasser (le gibier) dans un lieu; *fig.* eine Schuld –, faire rentrer une dette; opérer le recouvrement d'une dette.

* Beitreibung (ˊ– – –) *f.* action de chasser, etc., *f.*; – der Schulden, recouvrement des dettes, *m.*; perception, *f.* (*ex.* des impôts).

Beiſtreten (ˊ– –) *vn.* (75, B, *f*) (*m. à m.* aller se placer auprès de) *fig.* accéder, adhérer, s'associer (*ex.* à un traité, à une proposition, à une opinion); s'unir, se joindre, s'attacher, s'affilier (*ex.* à une société, à un parti, etc.); embrasser (*ex.* une religion).

* Beitritt (ˊ–) *m.* (v. Beitreten) accession, adhésion; affiliation, *f.*

* Beiurtheil (ˊ– – –) *n.* arrêt incident, *m.*; interlocution, *f.*; arrêt interlocutoire, *m.*; sentence interlocutoire, *f.*

* Beiwache, *f.* (*littér.* garde auprès) bivouac; – halten, bivouaquer.

* Beiwagen (ˊ– – –) *m.* voiture de surcroît, voiture extraordinaire, *f.*

Beiweitem (– ˊ– –) *adv.* (v. Bei et Weit) de beaucoup; à beaucoup près; er übertrifft mich –, il me surpasse de beaucoup (*ex.* en grandeur); er iſt – nicht ſo groß, als ich, il s'en faut de beaucoup qu'il soit aussi grand que moi, il est loin d'atteindre à ma hauteur.

Beiwerfen (ˊ– – –) *va.* (73, A, I, *c*) jeter auprès; ajouter.

* Beiwerk (ˊ–) *n.* (œuvre accessoire) accessoire, *m.*

Beiwohnen (ˊ– – –) *vn.* (*m. à m.* demeurer auprès) einer Sache –, être présent, assister à qc.; einem Weibe –, cohabiter avec une femme; ehelich –, consommer le mariage.

* Beiwohnung (ˊ– – –) *f.* assistance, présence; cohabitation, *f.*

* Beiwort (ˊ– –) *n.* adjectif, *m.*; épithète, *f.* [tivement.

* Beiwörtlich (ˊ– – –) *adv.* adjec-

Beize (ˊ– –) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Chasse) chasse au vol, volerie, *f.*; vol, *m.*; 2° caustique, corrosif; (Grav.) eau forte, *f.*; (Dor.) mordant; (Tann.) tan, *m.*; (Pell.) confit, *m.*; – mit Hundsmiſt, confit de chien; – zum Tabak, sauce du tabac; 3° macération, corrosion, *f.* (v. Beizen).

* Beizeichen (ˊ– – –) *n.* (*m. à m.* marque jointe *ou* accessoire) (Blas.) brisure, *f.*; (Mus.) dièze, bécarre, *m.*; (Myth.) attribut, *m.*

* Beizeiten (– ˊ– –) *adv.* de bonne heure, à temps, bientôt.

Beizen (ˊ– –) *va.* (*comp.* Beißen) faire mordre; 1° chasser à l'oiseau, voler (*ex.* des faucons); 2° traiter par une substance corrosive; (Chir.) cautériser, mortifier; (Chim.) corroder; (Cuis.) mortifier; mariner (*ex.* la viande); (Mét.) décaper (*ex.* du cuivre); (Tann.) tanner; (Pell.) confire (*ex.* les peaux); (Men.) donner la couleur (*au bois*); ſchwarz –, ébéner; den Tabak –, saucer le tabac.

Beizend (ˊ– –) (*part. pr. de* Beizen) *adj.* corrosif, caustique.

* Beizkufe (ˊ– – –) *f.* (Corr. Pell.) confit; plein, *m.*

* Beizmittel (ˊ– – –) *n.* (moyen) caustique, corrosif, mordant, *m.*

* Beizvogel, *m.* oiseau de vol; vol, *m.* [sive, *f.*

* Beizwaſſer, *n.* liqueur corro-

* Beizzuber, *m.* confit, plein, *m.*

* Bejagen (– ˊ– –) *va.* einen Wald ꝛc. –, parcourir une forêt en chassant, chasser dans une forêt, etc.

* Bejahen (– ˊ– –) *va.* dire oui, affirmer, assurer.

* Bejahend (– ˊ– –) (*part. pr. de* Bejahen) *adj.* affirmant, affirmatif; ‖ *adv.* affirmativement. [tion, *f.*

* Bejahung (– ˊ– –) *f.* affirma-

* Bejahungsweiſe, *adv.* d'une manière affirmative, affirmativement.

* Bejahrt (– ˊ–) *adj.* (*littér.* comptant beaucoup d'années) âgé, avancé en âge, vieux.

* Bejammern (– ˊ– –) *va.* regretter avec plaintes et gémissements, se lamenter (sur qc.), déplorer hautement (qc.).

* Bejammernswürdig, *adj.* lamentable, déplorable, digne de compassion.

* Bejammernswürdigkeit, *f.* état déplorable, *m.*; misère, *f.*

Bejauchzen (– ˊ– –) *va.* saluer par des acclamations joyeuses; témoigner sa joie par des cris d'allégresse. [chaux.

* Bekalken (– ˊ– –) *va.* enduire de

* Bekämpfen (– ˊ– –) *va.* combattre, dompter, vaincre.

Bekämpfer (– ˊ– –) *m.* combattant, qui combat contre (*ex* la tyrannie); qui dompte (*ex.* les préjugés, les vices), *m.*

* Bekämpfung (– ˊ– –) *f.* lutte, *f.* combat (*ex.* contre les passions), *m.*

* Bekannt (– ˊ–) (*part. passé de* Bekennen) *adj.* connu, notoire, public; fameux, renommé, célèbre; familier; – machen, rendre (connu) public, faire connaître; publier, notifier; ſich – machen, se faire connaître, se faire une réputation, se rendre célèbre; ſich mit einem – machen, faire *ou* lier connaissance avec qn; ſich mit einer Sprache – machen, se rendre familière une langue, se familiariser avec une langue; die Züge dieſes Fräuleins ſind mir –, les traits de cette demoiselle me sont connus; mit Jemand – thun, faire le familier, prendre des airs de connaissance avec qn; – werden, devenir connu *ou* public; acquérir de la réputation; entrer en connaissance; einen mit etwas – machen, (*littér.* rendre qn familier avec qc.) faire connaître qc. à qn, instruire qn de qc.; es iſt – daß..., on sait, tout le monde sait que...; als, für – annehmen, prendre pour connu; supposer; als – voraus ſetzen, supposer comme chose connue; der Bekannte, celui qui est connu (à qn), la personne de connaissance, connaissance, *f.*; ami, *m.*; er iſt mein Bekannter, il est de ma connaissance; es war niemand Bekanntes da, il n'y avait là personne de ma (sa, leur, etc.) connaissance; unter Bekannten, entre gens de connaissance, entre amis.

* Bekanntheit (– ˊ– –) *f.* notoriè-

té, publicité; célebrité; connaissance, *f.*

* Bekanntlich (⌣ ⏑ ⌣) *adv.* comme on sait; comme tout le monde sait.

* Bekanntmachung (⌣ ⏑ ⏑ ⌣) *f.* action de faire connaître, publication, notification, manifestation, déclaration, *f.*; avertissement, avis, *m.*; annonce, *f.*; (Prat.) signification légale, intimation, *f.*

* Bekanntſchaft (⌣ ⏑ –) *f.* connaissance, familiarité, liaison, relation, *f.*; (*fam.*) accointance; – machen, lier connaissance; – mit Jemanden haben, être en relation avec qn; zahlreiche –en haben, avoir des relations, des accointances nombreuses; vertraute –, connaissance intime, intimité, *f.*

* Bekehren (⌣ ⏑ ⌣) *va.* convertir; ſich – se convertir.

* Bekehrer (⌣ ⏑ ⌣) *m.* convertisseur, missionnaire, propagandiste, *m.*

* Bekehrt (⌣ ⏑) (*part. pa. de* Bekehren) *adj.* der –e, le converti; prosélyte, *m.* [sion, *f.*

* Bekehrung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* conver-

* Bekehrungseifer, *m.* zèle de conversion, pour faire des prosélytes, prosélytisme, *m.*

* Bekennen (⌣ ⏑ ⌣) (73, C, *i*) *va.* reconnaître, avouer, confesser; ich bekenne empfangen zu haben, je reconnais avoir reçu; ſich zu einer That –, avouer un fait (*ex.* son écriture); ſich zu einem Kinde –, reconnaître un enfant (pour le sien); ſich zu einer Religion, zu einer Lehre, zu einer Kunſt –, professer une religion, une doctrine, un état, faire profession de, etc.; auf einen –, accuser, charger qn par ses aveux; (Jeu) Farbe –, donner de la couleur.

* Bekenner (⌣ ⏑ ⌣) *m.* qui confesse (une doctrine, un culte); confessionniste (*ex.* du culte d'Augsbourg); disciple, sectateur, adhérent, *m.*

* Bekenntniß, *n.* Bekennung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* confession, *f.*; aveu, *m.*

* Bekielen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* emplumer un clavecin).

* Bekielung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action d'emplumer, *f.*; plumasseaux, *m. pl.*

* Beklagen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* plaindre; avoir pitié de...; déplorer; ſich bei einem über etwas –, se plaindre à qn de qc.

* Beklagenswürdig (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *adj.* déplorable, lamentable.

* Beklagt (⌣ ⏑) (*part. pa. de* Beklagen) *adj.* accusé; (Dr. Crim.) inculpé, prévenu, accusé; (Dr. Civ.) défendeur, *m.*

* Beklatſchen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* 1° applaudir; 2° *pop.* einen –, médire de qn.

* Bekleben (⌣ ⏑ ⌣) *va.* revêtir (qc.) en collant; eine Wand mit Papier –, couvrir, revêtir, tapisser un mur de papier; ‖ *vn.* coller sur, s'attacher, rester attaché, adhérer,

* Beklecken (⌣ ⏑ ⌣) *va. fam.* couvrir de taches, tacher, barbouiller, maculer; mit Tinte –, tacher avec de l'encre (*ex.* le papier, les habits); ſich –, se tacher, se barbouiller (de qc.).

* Bekleiden (⌣ ⏑ ⌣) *va.* 1° vêtir, revêtir, habiller; (Peint.) draper (une *figure*); parer (un autel); garnir (*ex. un chapeau*); *mit Papier –, revêtir, tapisser, tendre de papier* (*ex.* un salon); mit Täfelwerk –, lambrisser, boiser (*ex.* un cabinet); mit Marmor ꝛc. –, incruster de marbre, etc; mit Letten –, glaiser; einen Schacht mit Brettern –, revêtir de planches, cuveler un puits de mine; den Anker –, brider l'ancre; ein Ankertau –, fourrer un câble; *fig.* einen mit einem Amt –, revêtir qn d'une charge, d'un office, etc.; mit einer Unterſchrift –, revêtir d'une signature; ſich bekleiden (mit etwas), se revêtir (de qc.); 2° etwas –, être revêtu, investi de qc., revêtir (*ex.* une dignité); exercer, remplir (*ex.* une fonction).

* Bekleidung (⌣ – ⌣) *f.* action de vêtir, d'habiller, etc., *f.*; 1° habillement; (Arch.) revêtement, *m.* (*ex.* d'un mur, d'un fossé, d'un bastion, d'une terrasse); (Mes.) placage, *m.* lambris; lambrissage, *m.*; incrustation; tenture (d'une chambre); garniture, *f.*; cuvelage (d'une mine), bordage (d'un navire), *m.*; 2° administration, *f.*; exercice (d'une fonction), *m.*

* Bekleiſtern (⌣ ⏑ ⌣) *va.* enduire de colle; fixer par le moyen de la colle, coller; *fig. fam.* cacher sous de fausses apparences, masquer.

* Beklemmen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* serrer, étreindre, oppresser, causer de l'angoisse, de la suffocation; *fig.* causer un embarras pénible; das beklemmt mir das Herz, cela me serre le cœur; in einer beklemmten Lage ſein, se trouver dans une situation pénible, gênée.

* Beklemmung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* – des Herzens, serrement, saisissement de cœur, *m.*; – der Bruſt, oppression de la poitrine, *f.*

* Beklommen (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pa. de* Beklemmen) *adj.* saisi, serré, oppressé. [souvent.

* Beklopfen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* frapper

* Beklügeln (⌣ ⏑ ⌣) *va.* censurer avec suffisance *ou* en subtilisant; sophistiquer; alles –, critiquer tout, débiter des arguties, ergoter sur tout.

* Bekommen (⌣ ⏑ ⌣) (79) *va.* entrer en possession (de qc. qui arrive du dehors); recevoir, avoir, toucher; obtenir; trouver; Geld –, recevoir, toucher de l'argent; einen Schuß –, recevoir un coup de feu, être atteint, frappé par un coup de feu; die Erlaubniß –, obtenir la permission; Knospen, Blätter –, pousser des bourgeons, des feuilles; Wurzeln –, jeter, pousser des racines, prendre racine; Zähne –, faire des dents; ein Kind –, faire un enfant, accoucher d'un enfant; Junge –, faire des petits, mettre bas; Riſſe –, (*littér.* recevoir, des crevasses) se crevasser, se fendre; eine Krankheit –, prendre, attraper, gagner une maladie; er hat Luſt –, il lui a pris envie; kann man es wieder –? peut-on (obtenir de) le voir? etwas – können, (pouvoir obtenir *ou* acquérir qc.) parvenir à trouver qc.; zu – ſein, se trouver; ‖ *v. imp.* se trouver bien ou mal (de qc.); das bekommt mir (wohl), je m'en trouve bien, cela me fait du bien; wohl bekomme es euch! grand bien vous fasse!

* Beköſtigen (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *va.* alimenter, nourrir, défrayer, entretenir, donner la table (à qn).

* Beköſtigung (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* sustentation; nourriture, *f.*; entretien, *m.*; aliments, *m. pl.*; table, *f*

* Bekräftigen (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *va.* affirmer, corroborer, venir à l'appui de .; affirmer, assurer.

* Bekräftigend (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) (*part. pr. de* Bekräftigen) *adj.* confirmatif, affirmatif.

* Bekräftigung (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* confirmation; corroboration; autorisation; (Prat.) homologation, *f.*

* Bekränzen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* couronner (de fleurs); entourer, orner de guirlandes.

* Bekränzung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* couronnement, *m.* [–, faire le tour de

* Bekreiſen (⌣ ⏑ ⌣) *va.*

* Bekreuzen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* marquer d'une croix; ſich –, faire le signe de la croix; prendre la croix, se croiser.

* Bekriechen (⌣ ⏑ ⌣) (78, *e*) *va.* ramper, se traîner sur (qc.); couper.

* Bekriegen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* faire la guerre à...; combattre.

* Bekrippen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* munir d'un clayonnage (*ex.* une digue).

* Bekritteln (⌣ ⏑ ⌣) *va.* critiquer, reprendre, censurer, contrôler d'une manière chagrine et injuste *ou bien* en relevant des bagatelles à la manière d'un pédant.

* Bekrönen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* couronner

* Bekruſten (⌣ ⏑ ⌣) *va.* couvrir d'une croûte; incruster; ſich –, s'incruster; prendre croûte (*se dit du pain*); se couvrir d'une croûte.

* Bekümmern (⌣ ⏑ ⌣) *va.* affliger, –, chagriner, affliger, attrister, faire de la peine, donner des peines à qn; ſich über eine Sache –, s'affliger, s'attrister, se chagriner de qc.; ſich *ou* über eine *ou* wegen einer Sache –, se tourmenter, se tourmenter, se fâcher, s'affliger, s'attrister, se chagriner de qc.; s'inquiéter, être en peine de qc.; s'inquiéter, se soucier de qc., prendre intérêt à qc.; s'embarrasser, se mettre en peine de qc.; se mettre en peine de qc.

* Bekümmerniß (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) –ſſe, (44, 47) affliction, *f.*; chagrin, *m.*; peine, *f.*; souci, *m.*

* Belächeln (⌣ ⏑ ⌣) *va.* sourire, ricaner, rire de, sur qc.; das –, le ricanement.

* Belachen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* rire, rire (de qc.) [ger; *fig.* accabler

* Beladen (⌣ ⏑ ⌣) (72, *a*) *va.* charger

* Beladung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de charger; charge, *f.* [geant,

* Belagerer (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *m.* assié-

* Belagern (⌣ ⏑ ⌣) *va.* assiéger (*ex.* une ville), porter le siége (devant une ville); *fig.* obséder, importuner (qn).

* Belagerte (*part. pass. de* belagern) *adj.* assiégé, *m.*

* Belagerung (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* siége

* Belagerungsarmee, *f.* armée de siége, *f.*

* Belagerungsgeſchütz, *n.* artillerie de siége, grosse artillerie

* Belagerungskunſt, *f.* art (faire le ; siége, *m.*

* Belagerungskrone, –münze, *f.* (Antiq.) couronne, monnaie obsidionale, *f.*

* Belagerungswerke, *n.* (Fort.) travaux de siége, *m. pl.*; approches, *f. pl.*

* Belang (⌣ ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* (12) portée, importance, conséquence, *f.*

***Belangen** (-⏑–) *va.* (*m. á m.* atteindre par la longueur du bras) **einen –**, poursuivre, accuser qn; **intenter action à qn; einen wegen etwas –**, poursuivre qn pour qc.; **gerichtlich –**, poursuivre criminellement devant la cour d'assises; **den Richter selbst –**, prendre le juge lui-même à parti; 2° concerner, regarder: **was mich belangt**, pour ce qui me concerne, pour ma part (v. Anlangen).

***Belangung** (-⏑–) *f.* poursuite, *f.*

***Belarven** (-⏑–) *va.* (Chasse) **ein Gehölz –**, faire une enceinte de toiles autour d'un bois; **ein weiblelappter Hund**, un chien dont la lèvre supérieure est grosse. [surcharger.

***Belasten** (-⏑–) *va.* charger,

***Belästigen** (-⏑⏑–) *va. fig.* **einen –**, être à charge à qn; incommoder, importuner, molester, déranger qn; **einen mit etwas –**, charger qn de qc.; importuner qn (*ex.* par des questions).

***Belästigung** (-⏑⏑–) *f.* charge, importunité; incommodité, *f.*; dérangement, *m.*

***Belatten** (-⏑–) *va.* (Charp.) latter. [lattis, *m.*

***Belattung** (-⏑–) *f.* (Charp.)

***Belauben** (-⏑–) *va.* couvrir, revêtir de feuilles, de feuillage; (Archit.) orner de feuillage; **sich –**, se couvrir de feuillage.

***Belaubt** (-–) (*part. pa. de* Belauben) *adj.* garni de feuilles; **dicht –**, feuillu, touffu.

***Belauern** (-⏑–) *va.* épier; guetter; *fam.* attraper, tromper.

***Belauf** (-⏑ *m.* montant, contenu, tout, total, *m.*; somme totale; quotité, *f.*

***Belaufen** (-⏑–) (73, *b*) *va.* 1° parcourir, faire le tour de..; visiter; 2° couvrir (la femelle); bouquiner (*se dit* du lièvre); aligner (*se dit* de la louve); **sich –**, s'accompler; 3° **sich –**, *fig.* monter; se monter; faire une certaine somme; **sich nicht so hoch – als ...**, ne pas monter aussi haut que..., rester au-dessous de..; **sich höher – als ...**, monter plus haut que..; exceder.

***Belaufung** (-⏑–) *f.* action de parcourir, etc., *f.*; accouplement, *m.*

***Belauschen** (-⏑–) *va.* surprendre les secrets (de qn) en se mettant aux écoutes (v. *le verbe* Beherchen, *qui est plus injurieux que* Belauschen).

***Beleben** (-⏑–) *va.* vivifier, animer; wieder –, ranimer.

***Belebend** (-⏑–) (*part. prés.* de Beleben) *adj.* vivifiant.

***Belebt** (-–) (*part. pa. de* Beleben) *adj.* animé, eveillé, vif, gai; wieder –, ranimé.

***Belebtheit** (-⏑–) *f.* vivacité, gaîté, *f.*

***Belebung** (-⏑–) *f.* vivification, animation, *f.*; *fig.* excitation, stimulation, *f.*; encouragement, *m.*

***Belecken** (-⏑–) *va.* **etwas –**, passer la langue sur qc., lécher qc. (*ex.* un plat, un morceau de viande).

***Belederen** (-⏑–) *va.* garnir de cuir.

***Beleg** (-⏑) *m. g.* **-s**, *pl.* **-e** (42, 47) (*littér.* qui est posé sur, sur...) pièce justificative, *f.*; certificat, document, *m.*; décharge, quittance, *f.*; acquit, apurement (d'un compte), *m.*

***Belege** (-–) *n.* (Taill.) bord, *m.*; bordure, *f.*

***Belegen** (-⏑–) *va.* couvrir en posant; poser sur..., couvrir (*ex.* une table d'écrits); border, garnir de..; mit Dielen, mit Brettern –, planchéier; mit Fliesen –, carreler; mit dunnen Marmorplatten ꝛc. –, *m. á m.* couvrir avec de minces feuilles de marbre incruster, revêtir de marbre; mit Schienen –, emballer (*ex.* une roue); die Spiegelgläser –, étamer les glaces; die Hufe eines Pferdes –, ferrer un cheval, einen Platz –, marquer, retenir une place; mit Rasen –, gazonner; *fig.* couvrir la femelle; lacer, mâtiner; aligner (la louve); mit Truppen –, mettre garnison dans (une ville, etc.); (Min. eine Grube mit Arbeitern –, mettre des ouvriers à une mine; mit Abgaben –, charger, frapper d'impôts; einen mit Strafe –, infliger une peine, une amende à qn; mit einem Namen ..., donner, imposer un nom a...; mit Beweisschriften –, appuyer par des titres, prouver; eine Rechnung –, apurer, liquider, justifier un compte par des pièces justificatives.

***Belegen** (-⏑–) *adj.* (v. Liegen) situé, sis.

***Belegung** (-⏑–) *f.* action de mettre sur..., de couvrir, etc., *f.*; – mit Fliesen, carrelage, *m.*; – mit Rasen, gazonnement, *m.*; – mit einer Strafe, Auflage ꝛc., infliction d'une peine, imposition d'une taxe, *f.*; – mit Beweisen, production de preuves; – einer Rechnung, justification, liquidation, *f.*; apurement d'un compte, *m.*

***Belehnen** (-⏑–) *va.* einen –, donner un fief à qn; investir qn (d'un fief), infeoder, fieffer (qc. à qn; **sich – lassen**, prendre l'investiture.

***Belehnung** (-⏑–) *f.* investiture, *f.*; afféagement, *m.*; infeodation, *f.*

***Belehren** (-⏑–) *va.* einen –, donner des leçons à qn, instruire, informer qn; **sich – lassen**, se laisser instruire, chercher à profiter des enseignements qu'on reçoit, se montrer docile aux conseils, aux leçons (de qn); entendre raison; se rendre à la raison; einen eines Bessern (anders) –, désabuser, détromper qn.

***Belehrend** (-⏑–) (*part. pr. de* Belehren) *adj.* instructif.

***Belehrung** (-⏑–) *f.* instruction, *f.*; avis, *m.*; information, *f.*

***Beleiben** (-⏑–) *va.* douer d'un corps; beleibt, qui a du corps, de l'embonpoint; corpulent; beleibt werden, prendre du corps, de l'embonpoint.

***Beleibtheit** (-⏑–) *f.* embonpoint, *m.*; corpulence, *f.*

***Beleihgüchtigen** (-⏑–⏑–) *va.* (Prat.) constituer (à qn) une rente, une pension viagère.

***Beleidigen** (-⏑–) *va.* (*m. á m.* faire du mal) offenser, insulter, injurier, outrager; désobliger; offenser, choquer, blesser; **sich für beleidigt halten**, se tenir pour offensé; s'offenser, se choquer, se trouver offensé.

***Beleidigend** (-⏑–⏑) (*part. prés. de* Beleidigen) *adj.* offensant, *insultant, injurieux, outrageant; désobligeant, déplaisant, choquant.*

***Beleidiger** (-⏑–⏑) *m. g.* **-s** (42, 46) offenseur, *m.*

***Beleidigt** (-⏑–) (*part. passé de* Beleidigen *adj.* offensé.

***Beleidigung** (-⏑–⏑) *f.* offense, insulte, injure, *f.*; outrage, affront, *m.*

***Belemnit** (-⏑–) *m. g.* **-en**, *pl.* en (43, 49) (Hist. nat.) bélemnite espèce de coquillage fossile), *f.*

***Belesen** (-⏑–) (73, B, *f.*) *ra.* éplucher, trier; **das –**, l'épluchement, *m.* le triage.

***Belesen** (-⏑–) (*part. passé de* Belesen) *adj.* qui a de la lecture, qui a beaucoup lu; versé dans la littérature, lettré.

***Belesenheit** (-⏑–) *f.* état de celui qui a beaucoup lu, connaissances littéraires, etc., *f. pl.*; instruction, *f.*

***Beleuchten** (-⏑–) *ra.* éclairer, illuminer; *fig.* considérer, examiner de près, éclaircir.

***Beleuchtung** (-⏑–) *f.* distribution de la lumière, illumination, *f.*; eclairage, *m.*; *fig.* examen, *m.*

Belfern (-–) *vn.* (av. haben) aboyer fréquemment, clabauder; japper, glapir; **das –**, le glapissement; *fig. fam.* clabaudage, *m.*

Belferer (-⏑–) *m. g.* **-s** (42, 46) clabaudeur, *m.*

***Belieben** (-⏑–) *vn. et unipers.* être au gre, au goût de (qn); convenir, arranger, agréer, plaire; **was beliebt Ihnen?** qu'est-ce qui vous plait? que désirez-vous? **was beliebt?** plait-il? wem beliebt, der nehme, (*littér.* à qui plaît, que celui-là prenne; prenne qui voudra; à qui en voudra; **wenn Ihnen das beliebt**, si cela vous plaît, vous convient; **das beliebt Ihnen so zu sagen**, cela vous plaît à dire; **sich etwas – lassen**, (*littér.* se laisser plaire qc.) trouver une chose à son gré, de son goût, y prendre plaisir.

***Belieben** (-⏑–) *n g.* **-s**, *sans plur.* (42 gré, agrément, *m.*; convenance, *f.*; goût, plaisir, bon plaisir, *m.*; volonté, *f.*; **nach Ihrem –**, à votre gré, à votre convenance, à votre goût, à votre discrétion, comme il vous plaira; **an etwas finden**, prendre plaisir, goût à qc., trouver une chose à son gré, y prendre plaisir; **es steht in Ihrem –**, c'est remis, laissé a votre convenance; c'est abandonné à votre discrétion, à votre jugement, vous en êtes le maître.

***Beliebig** (-⏑–) *adj.* qui convient, qui plait, agréable, à volonté; **zu jeder beliebigen Stunde**, à toute heure qui vous, lui plaira, à toute heure de la journée; **von beliebiger Größe**, de toutes dimensions; d'une grandeur quelconque.

***Beliebt** (-⏑) *adj.* (v. Lieben *et compar.* geliebt) aimé (du public); aimé; chéri; recherché, demandé, couru, en vogue (*se dit* d'une marchandise, etc.); **sich – machen**, se faire aimer, **sich bei einem – machen**, (se faire aimer auprès de qn), se concilier la faveur, les bonnes grâces de qn; **sich bei dem Volke – zu machen suchen**, chercher à gagner la faveur du peuple, se populariser.

***Belladonna** (-⏑–⏑) *f.* belladone, *f.* atropa belladonna (plante, *genre* atropa, *fam.* des solanées).

Bellen (-–) *vn.* aboyer, japper (*se dit* des chiens); glapir (des renards); *fig. pop.* clabauder; **das –**

l'aboi, l'aboiement, jappement; glapissement; *fig. pop.* clabaudage, *m.*

† Belletriſt (⌣⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) qui est versé dans les belles-lettres, littérateur, *m.* (v. Schöngeiſt).

* Belohen (⌣⌣) *va.* einen, etwas -, donner des éloges à qn, vanter qn *ou* qc.

* Belohung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 49) action de louer, de vanter, de louanger, *f.* (*comp.* Lob).

* Belohungsſchreiben (⌣⌣⌣) *n.* lettres d'éloge, de louange, *f. pl.*; louange épistolaire, *f.* (*n'est employé que dans un sens d'ironie* ou *de plaisanterie*).

* Belochen (⌣⌣) *va.* (Forest.) percer des trous à, dans...; ouvrir, forer (les arbres résineux).

* Belohnen (⌣⌣) *va.* récompenser, rémunérer; etwas -, einen für etwas -, récompenser qc., qn de qc.; es belohnt die Mühe nicht, ce n'est pas la peine, cela ne vaut pas la peine.

* Belohnung (⌣⌣) *f.* récompense, rémunération, rétribution, *f.*

* Belügen (⌣⌣) (82) *va.* einen -, tromper qn par des mensonges, mentir à qn, faire un mensonge, en imposer à qn.

* Beluchſen, *mot corrompu* (v. Belugſen).

* Belugſen (⌣⌣) *va.* (*dér. de* Lugen) épier pour tromper, attraper, duper.

* Beluſtigen (⌣⌣⌣) *va.* réjouir, divertir, récréer; ſich -, se divertir, se réjouir, s'amuser; ſich mit etwas -, s'amuser à (faire) qc.

* Beluſtigend (*part. prés. de* Beluſtigen) *adj.* rejouissant, divertissant, plaisant, gai.

* Beluſtigung (⌣⌣⌣) *f.* réjouissance, *f.*; divertissement, plaisir, *m.*; récréation, *f.*; amusement, *m.*

* Bemächtigen (ſich) (⌣⌣⌣), *va. r.* ſich eines Dinges -, s'emparer, se saisir, se rendre maître de qc., occuper qc., faire main basse sur qc.; ſich einer Perſon -, s'emparer de la personne de qn, se saisir de qn, arrêter qn.

* Bemächtigung (⌣⌣⌣) *f.* prise, occupation, saisie, capture, *f.*

* Bemalen (⌣⌣) *va.* enduire de couleurs, peindre; orner de peintures; barbouiller; ſich -, se barbouiller, se tatouer; die Wilden - ſich, les sauvages se tatouent (le corps).

* Bemannen (⌣⌣) *va.* (Mar.) (*littér.* garnir d'hommes) équiper, armer (un vaisseau).

* Bemannung (⌣⌣) *f.* 1° équipement; 2° équipage, *m.*

* Bemänteln (⌣⌣) *va.* (*littér.* couvrir d'un manteau) pallier, voiler, déguiser.

* Bemäntelung (⌣⌣⌣) déguisement, *m.* (*ex.* d'une faute).

* Bemaſten (⌣⌣) *va.* (Mar.) mâter.

* Bemaſtung (⌣⌣) *f.* action de mâter, mâture, *f.*

* Bemauern (⌣⌣) *va.* clore, fermer, entourer de murailles, murer.

* Bemauſen (⌣⌣) *va. fam.* voler des bagatelles (à qn); escamoter (qc. à qn).

* Bemeiern (⌣⌣) *va.* 1° ein Gut -, *constituer un métayer*, un censier à une métairie; 2° eine Perſon -, donner une métairie à une personne.

* Bemeiſtern (⌣⌣) *va.* se rendre maître (de qn *ou* de qc.), s'emparer de...; vaincre, subjuguer, asservir; maîtriser, dominer.

* Bemelden (⌣⌣) *va.* annoncer, faire mention de..., dire (v. Ankündigen, Erwähnen).

* Bemeldet (⌣⌣) (*part. passé de* Bemelden) *adj.* mentionné, susdit.

* Bemengen (⌣⌣) *vn.* (*triv. au lieu de* Befaſſen) ſich mit einer Sache -, se mêler de qc., tremper dans (*ex.* une intrigue).

* Bemerkbar (⌣⌣) *adj.* facile à remarquer, apercevable, sensible; remarquable; perceptible.

* Bemerken (⌣⌣) *va.* faire apercevoir, faire remarquer, noter; remarquer, observer, découvrir.

* Bemerkenswerth (⌣⌣⌣) *adj.* digne de remarque *ou* d'observation, remarquable.

* Bemerkung (⌣⌣) *f.* remarque, observation, *f.*

* Bemitleiden (⌣⌣⌣) *va.* avoir pitié, compassion (de qn); s'apitoyer (sur qc.).

* Bemittelt (⌣⌣) *adj.* (v. Mittel) qui a des moyens; qui est à son aise, fortuné, aisé; ſehr -, fort à son aise, opulent. [couvert de mousse.

* Bemooſt (⌣⌣) *adj.* (v. Moos)

* Bemühen (⌣⌣) *va.* donner, causer de la peine, incommoder; ſich -, se donner la peine, prendre la peine, se peiner; travailler, tâcher, s'efforcer; ſich um etwas -, se donner de la peine, faire des démarches, employer ses efforts pour, dans la vue d'obtenir, etc.; ſich um ein Amt -, briguer, rechercher, poursuivre un emploi; ſich für einen -, se donner de la peine, travailler pour qn, faire des démarches en faveur de qn; ſich wohin -, se donner la peine d'aller quelque part; wollen Sie ſich nicht herein, herunter ꝛc. -? ne voulez-vous pas vous donner la peine, prendre la peine, avoir la complaisance d'entrer, de descendre, etc.? bemühen Sie ſich nicht, ne vous donnez pas la peine.

* Bemühung (⌣⌣) *f.* peine, *f.*; travail, effort, *m.*; démarche, *f.*

* Bemüßigen (⌣⌣⌣) *va.* (v. Müſſen) imposer un devoir, obliger, contraindre.

* Benachbart (⌣⌣) *adj.* (v. Nachbar) qui est du voisinage, voisin, circonvoisin, attenant, adjacent, limitrophe.

* Benachrichtigen (⌣⌣⌣) *va.* donner avis, avertir, instruire, informer.

* Benachrichtigung (⌣⌣⌣) *f.* avertissement, avis, *m.*; information, instruction, *f.*; -ſchreiben, *n.* lettre d'avis, *f.*

* Benachtheiligen (⌣⌣⌣) *va.* causer du dommage (à qn); faire tort (à qn); ein Kind -, désavantager, léser un enfant.

* Benachtheiligung (⌣⌣⌣) *f.* action de faire tort, etc., *f.*; préjudice, tort, dommage, *m.*

* Benageln (⌣⌣) *va.* garnir de clous, mettre des clous à..., revêtir d'une chose en l'attachant avec des clous.

* Benagen (⌣⌣) *va.* entamer en rongeant; ronger (*se dit* des animaux rongeurs, *ex.* des souris) brouter (*se dit* des rum des chèvres).

* Benähen (⌣⌣) *va.* autour; piquer; rapetass

* Benamen (⌣⌣) *v* imposer un nom (à qc. dénommer, surnommer.

Benamſen (⌣⌣) *v* *plaisantant au lieu de*

* Benannt (⌣⌣) (pa Benennen) *adj.* appelé, n nommé.

* Benarben (⌣⌣) de cicatrices; balafrer; couvrir d'une cicatrice; ser (v. Vernarben).

* Benarbt (⌣⌣) (pa Benarben) *adj.* couvert ces; balafré.

* Benaſchen (⌣⌣) täter secrètement de qc dise.

* Benäſſen (⌣⌣) fortement, humecter; inc per (*comp.* Befeuchten).

* Benebeln (⌣⌣) *va* entourer de brouillard brouiller, offusquer; *fa* nivrer; es iſt benebelt, il vin.

* Benebſt (⌣⌣) *adv.* (*littér.* à côté) conjoint même temps, outre cel avec (v. Nebſt).

† Benedeien (⌣⌣⌣)

† * Benedictenkra *n.* -wurzel, benoite, *f.* geu plantes, *fam.* rosacées Benedictenwurzel, benoît *f.* geum urbanum. [Bé

† Benedictiner (⌣

* † Benedictinero ordre de St.-Benoît, ordr dictins, *m.*

* † Benedictwurz de benoite, *f.* (v. Benedic

* Benehmen (⌣⌣) prendre à; 1° einem ein enlever, retrancher qc. à qn de qc.; die Ausſicht - la vue) empêcher, o vue, masquer; einem b ôter, faire perdre le qn, abattre le courage nem jede Ausflucht -, ôte prétexte, tout moyen d einem das Licht -, ôter le quer la vue à qn; ben faire perdre l'haleine, ôt empêcher la respiration; Irrthum -, (ôter à qn délivrer qn de son erreu les illusions de qn, desa tromper qn; einem ſeine lever, faire disparaître qn; alle Hoffnung -, enl tout espoir; einem die Fu vrer, affranchir qn de s surer qn; 2° ſich -, se pren duire, se comporter (bie vers qn); er hat ſich gut, benommen, il s'y est bie pris. [manière d'agir, *f.*;

* Benehmen (⌣⌣)

* Beneiden (⌣⌣) *va.* porter envie (à qn), être jaloux (*ex.* du bonheur

* Beneidenswerth (digne d'envie.

* Benennen (⌣⌣) 1° donner un nom; einen donner, imposer un no qc.; dénommer; nomme die Dinge mit ihrem rechte désigner les choses par nom; 2° (*dans le sens de*

gner, indiquer, fixer, détermi-
einem Zeit und Ort –, désigner
emps et le lieu à qn; benannte
en (Arith.), nombres (dénom-
concrets.

Benennung (⌣⊥⌣) *f.* dénomi-
on, *f.*; nom, *m.*; désignation, *f.*

Benetzen (⌣⊥⌣) *va.* arroser
rement, mouiller, baigner; die
–, tremper la terre. [ment, *m.*

Benetzung (⌣⊥⌣) *f.* arrose-

Bengaliſch (⌣–⌣) *adj.* de,
engale (v. Dict. Geogr.); (Artif.)
euer, feu de Bengale.

engel (⊥⌣) *m. g.* –s (42, 46)
bâton, rondin; garrot (pour
; billot (d'un chien); battant
ne cloche), *m.*; bascule, (d'une
), *f.*; *fig. fam.* lourdaud, *m.*;
ein –, c'est un rustre, un lour-
, un butor.

Bengelhaft (⊥⌣–) *adj. fam.*
aire, grossier.

Benöthigt (⌣⊥⌣) *adj.* qui a
esoin, nécessiteux; einer Sache –
n, avoir besoin de qc.; das Benö-
thigte, ce dont on a besoin, le néces-
saire.

Benutzen (⌣⊥⌣) *va.* mettre à
profit, utiliser (qc.); profiter, se pré-
valoir, tirer profit (de qc.); user,
faire usage, se servir (de qc.); die
Schwäche seines Feindes –, se préva-
loir, profiter de la faiblesse de son
ennemi; alles zu – wiſſen, savoir ti-
rer profit ou avantage de tout; ei-
nen Bauerhof –, exploiter une ferme;
einen –, exploiter qn, se servir de
qn comme d'un instrument.

Benutzung (⌣⊥⌣) *f.* utilisa-
tion, *f.*; usage, *m.*; exploitation, *f.*;
profit, *m.*

† Benzoe (⊥⌣⌣) *n. et f.* benjoin,
m. (baume, suc concret du styrax
benjoin).

† Benzoebaum, *m.* styrax-
benjoin, *m.*; styrax-benjoin (arbre,
genre styrax, *fam.* ébénacées).

† Benzoeharz, *n.* (résine)
baume de benjoin, *m.* (v. Benzoe).

† Benzoeſalz, *n.* benzoate,
m. (sel formé par la combinaison de
l'acide benzoïque avec une base).

† Benzoeſäure, *f.* acide ben-
zoïque, *m.* (acide naturel contenu
dans le baume de benjoin, etc.).

† Benzoetinctur, *f.* (Méd.)
teinture de benjoin, *f.*; lait virginal,
m.

Beobachten (⌣⊥⌣⌣) *va.* ob-
server, remarquer; Stillſchweigen –,
observer, garder le silence; die Ge-
ſetze –, observer, respecter les lois.

Beobachter (⌣⊥⌣⌣) *m.* obser-
vateur, *m.*

Beobachtung (⌣⊥–⌣) *f.* ob-
servation; spéculation, *f.* – der Ge-
ſetze, observation des, soumission
aux lois; – ſeiner Pflichten, obser-
vation, accomplissement de ses de-
voirs; – der Ordensregel, observance
de la règle, *f.*

Beobachtungsgeiſt, *m.* es-
prit d'observation *ou* observateur,
– observation, *m.*

ordern (⌣⊥⌣) *va.* donner or-
re, commander, ordonner; einen
hin –, donner ordre à qn de se
ndre à quelque endroit, députer
ers un lieu; beordert ſein, avoir
re, être député.

Beorderung, *f.* ordre, *m.*;
ration, *f.*

Bepacken (⌣⊥–) *va.* charger (*ex.*
une voiture), remplir (*ex.* un vais-
seau). [ser, armer.

* Bepanzern (⌣⊥⌣) *va.* cuiras-

* Beperlen (⌣⊥⌣) *va.* orner de
perles.

* Bepfählen (⌣⊥⌣) *va.* garnir de
palis, palissader; piloter (un ter-
rain); échalasser (une vigne); bor-
ner (un champ) avec des poteaux.

* Bepfählung, *f.* action de pa-
lissader, etc., *f.*; échalassement, pi-
lotis, *m.*; palissade, *f.*

* Bepferchen (⌣⊥⌣) *va.* einen
Acker –, parquer des moutons pour
engraisser un champ; das –, le pa-
cage.

* Bepflanzen (⌣⊥⌣) *va.* planter
(une terre) de...; einen Wald von
neuem –, repeupler une forêt.

* Bepflanzung (⌣⊥⌣) *f.* plan-
tation, *f.*

Bepflaſtern (⌣⊥⌣) *va.* 1° pa-
ver; 2° appliquer des emplâtres à
ou sur..., couvrir d'emplâtres.

* Bepflügen (⌣⊥⌣) *va.* ein Land
–, labourer une terre, la sillonner
avec la charrue.

* Bepinſeln (⌣⊥⌣) *va.* enduire
avec le pinceau, peindre, peinturer,
barbouiller.

* Bepiſſen (⌣⊥⌣) *va.* pisser,
uriner sur, contre, dans; ſich –, se
mouiller, se salir de son urine.

* Bepudern (⌣⊥⌣) *va.* répandre
de la poudre sur...; saupoudrer.

* Bepurpern (⌣⊥⌣) *va.* vêtir de
pourpre; teindre de pourpre.

Bequem (⌣⊥) *adj.* commode,
convenable, propre, aisé, facile; ‖
adv. commodément, avec commo-
dité, à l'aise; –machen *ou* einrichten, ar-
ranger commodément, accommo-
der; es ſich – machen, se mettre à son
aise, s'accommoder; machen Sie
es ſich –, prenez vos aises, mettez-
vous à votre aise; wenn es Ihnen –
iſt, ſo..., si cela vous accommode,
vous arrange, alors...; ein bequemer
Menſch, un homme qui aime ses ai-
ses, un paresseux, un homme non-
chalant.

Bequemen (⌣⊥⌣) *va.* accom-
moder, arranger, adapter à; ſich –,
zu *ou* nach etwas, s'accommoder à
qc., de qc., s'arranger de qc.; se
rendre à qc., y consentir, y con-
descendre; se régler d'après qc., se
conformer à qc.; man mußte ſich
wohl dazu –, il fallut bien s'en ac-
commoder, s'y conformer, s'en ar-
ranger, y consentir, en passer par
là; il n'y avait pas moyen de s'y re-
fuser, de s'y soustraire.

* Bequemlichkeit (⌣⊥⌣–) *f.*
commodité; aise, *f.*; nach Ihrer –, à
votre commodité, à votre aise.

* Berahmen (⌣⊥⌣) *va.* encadrer,
border.

* Beranden (⌣–⌣) *va.* façonner
le bord (de qc.); bander (une tarte);
cordonner (*se dit* de la monnaie).

* Beranken (⌣⊥⌣) *va.* couvrir
de branches (*ex.* un mur).

* Berappen (⌣⊥⌣) *va.* bretter,
bretteler (un mur).

* Beraſen (⌣⊥⌣) *va.* gazonner.

* Beraſpeln (⌣⊥⌣) *va.* racler,
râper.

* Berathen (⌣⊥⌣) (72, *b.*) *va.* ei-
nen –, pourvoir qn des objets de mé-
nage qui lui sont nécessaires, équi-
per, doter; *fig.* donner un conseil à
qn, conseiller qn; mettre de l'ordre
dans les affaires de qn; ‖ *va. r.* ſich
–, tenir conseil, se consulter (*ex.*
avec ses amis); ‖ *abs.* délibérer, con-
férer (v. Berathſchlagen).

* Berather (⌣⊥⌣) *m.* consul-
tant, aide, conseil, *m.*

* Berathſchlagen (⌣⊥–⌣) *vn.*
délibérer, consulter (ensemble); be-
rathſchlagend, délibérant, consulta-
tif, délibératif; –de Verſammlung,
assemblée délibérante; –de Stimme,
voix consultative.

* Berathſchlagung (⌣⊥–⌣) *f.*
délibération, consultation, *f.*

* Berathung (⌣⊥⌣) *f.* conseil;
ordre; secours, *m.* (v. Berathen).

* Berauben (⌣⊥⌣) *va.* einen –,
enlever qc. à qn par violence, pil-
ler, dévaliser, détrousser (*ex.* un
voyageur); eine Kirche –, piller une
église; *fig.* einen einer Sache –, pri-
ver, dépouiller qn de qc., ravir qc.
à qn, ôter qc. à qn; der Kleider –,
prendre les habits (à qn), dépouil-
ler qn; einer Sache beraubt, privé,
dépouillé, dépourvu de qc.; ſich einer
Sache –, se priver de qc., se refu-
ser qc.

* Beraubung (⌣⊥⌣) *f.* pillage;
dépouillement; détroussement, *m.*;
privation (d'une jouissance), *f.*

* Beräuchern (⌣⊥⌣) *va.* enfu-
mer, fumiger, exposer à l'action des
vapeurs *ou* des fumigations; mit
wohlriechenden Sachen –, parfumer;
den Altar –, encenser l'autel; das –,
la fumigation; l'encensement, *m.*

* Beraucht (⌣⊥) *adj.* (v. Rau-
chen) enfumé.

* Berauſchen (⌣⊥⌣) *va.* enivrer,
griser; ſich –, s'enivrer, se griser;
berauſchend, *part pr. et adj.* eni-
vrant, capiteux, fumeux.

* Berauſcht (⌣⊥) (*part. pa. de*
Berauſchen) *adj.* ivre, gris.

* Berberisbeere (⊥⌣⌣–⌣) Ber-
beritze. *f.* Berberisſtrauch, *m.* épine-
vinette, *f.* vinettier ordinaire, *m.*
berberis vulgaris (fruit et arbrisseau,
genre berberis, *fam.* des vinetiers).

* Berechenbar (⌣⊥⌣–) *adj.* cal-
culable.

* Berechnen (⌣⊥⌣) *va.* calculer,
compter; porter en compte, mettre
en ligne de compte; die Unkoſten –,
calculer, supputer les frais.

* Berechnung (⌣⊥⌣) *f.* calcul,
compte, *m.*; supputation, mise en
compte, *f.*

* Berechtigen (⌣⊥⌣⌣) *va.* confé-
rer un droit (à qn), autoriser; pri-
vilégier.

* Berechtigt (*part. pa. de* Be-
rechtigen) *adj.* ayant droit, autorisé,
en droit; privilégié.

* Berechtigung (⌣⊥⌣⌣) *f.* au-
torisation, *f.*; droit, pouvoir, *m.*

* Bereden (⌣⊥⌣) *vn.* einen zu et-
was –, persuader, décider qn à faire
qc.; einen einer Sache –, von etwas –,
persuader qn (de la réalité) d'un fait,
convaincre qn de qc.; etwas mit
einem –, s'expliquer, se concerter
avec qn au sujet de qc., concerter
qc. avec qn; ‖ *va. r.* ſich –, se per-
suader; ſich mit Jemanden –, confé-
rer avec qn, se concerter avec qn.

* Beredſam (⌣⊥–) Beredt (⌣⊥)
adj. éloquent, disert; fécond en
paroles, en discours.

* Beredſamkeit (⌣⊥––) *f.* élo-
quence, *f.*

* Beredung (⌣⊥⌣) *f.* entretien,
m.; conférence; persuasion, *f.*

* Bereichern (⌣⊥⌣) *va.* enrichir

sich –, s'enrichir ; *fam.* s'engraisser; s'emplumer.

* **Bereicherung** (⌣⏑–⌣⌣) *f.* action de s'enrichir, etc. ;

* **Bereifen** (⌣⏑⌣) *ra.* 1° garnir de cerceaux ; 2° couvrir de frimas.

* **Bereift** (⌣⏑) (*part. pa. de* Bereifen) *adj.* 1° garni de cerceaux ; 2° couvert de frimas; blanchi (*ex.* par la neige).

* **Bereifen** (⌣⏑⌣) *ra.* voyager (dans un pays) ; parcourir (en voyageant); fréquenter (*ex.* les foires).

Bereit (⌣⏑) *adj.* prêt, prête ; ein bereites Geld, un argent disponible ; sich – machen, se préparer ; sich – halten, se tenir prêt.

Bereiten (⌣⏑⌣) *ra.* préparer, apprêter, disposer ; corroyer, parer, passer (le cuir) ; apprêter, éplaigner (le drap).

* **Bereiten** (⌣⏑⌣) *ra.* (76, *a*) 1° parcourir, visiter à cheval ; 2° dresser un cheval (v. Zureiten).

* **Bereiter** (⌣⏑⌣) *m.* 1° apprêteur, préparateur; corroyeur, éplaigneur, *m.*; 2° écuyer; piqueur ; inspecteur à cheval, *m.* [treit.

Bereits (⌣⏑) *adv.* déjà (v. Be-

* **Bereitſchaft** (⌣⏑⌣) *f.* état de ce qui est prêt, *m.* disposition, disponibilité, *f.*; in – ſein, être tout prêt, tout préparé, sous la main ; in – haben, avoir tout prêt ; Geld in – haben, avoir de l'argent comptant à la disposition (de qn).

* **Bereitung** (⌣⏑⌣) *f.* préparation, *f.*; (drap) apprêt ; (cuir) corroi, *m.*

* **Bereitwillig** (⌣⏑⌣⌣) *adj.* (*m. à m.* ayant la volonté de se tenir prêt) empressé, disposé à ; officieux, obligeant, serviable.

* **Bereitwilligkeit** (⌣⏑⌣⌣⌣) *f.* empressement, *m.*, promptitude, *f.*; zèle, *m.*

* **Berennen** (⌣⏑⌣) *ra.* (*littér.* courir sur, contre) (Tact.) investir, cerner (*ex.* une place).

* **Berennung** (⌣⏑⌣) *f.* investissement, *m.*

* **Bereuen** (⌣⏑⌣) *ra.* etwas –, se repentir de qc., regretter qc.

* **Bereuung** (⌣⏑⌣) *f.* repentir, regret, *m.*

Berg, *m. g.* –(e)s ; *pl.* –e (42, 47 montagne, *f.*; mont, *m.*; (Min.) masse de terre *ou* de roche, dépourvue de minéral, roche, *f.*; déblai, *m.*; – auf, – an, (*littér.* haut le mont) en montant ; – ab, – unter, (*littér.* bas le mont) en descendant ; *fig. fam.* es geht mit ihm – unter, ses affaires, etc. baissent, déclinent, sont en décadence ; über – und Thal, par monts et par vaux ; er iſt über alle Berge, (*littér.* il est par dessus tous les monts) il a gagné le large ; wir ſind noch nicht über den –, nous n'avons pas encore franchi la montagne (surmonté tous les obstacles ; die Haare ſtanden ihm zu Berge, ses cheveux (*littér.* se tinrent à mont) se dressèrent, se hérissèrent sur sa tête ; einen gülnen Berg verſprechen, promettre des monts d'or, monts et merveilles à qn ; hinter dem Berge halten, (*littér.* se tenir derrière la montagne dissimuler, cacher ses desseins ; *fam.* es gehen die Ochſen am Berge (*littér.* voilà que les bœufs sautent auprès de la montagne) voilà le nœud de l'affaire, voilà la difficulté ; nous voilà étés net.

* **Bergader**, *f.* (Min.) veine métallique, *f.*

* **Bergälteſte** (ter –) (⏑–⌣⌣) *m.* le plus ancien, l'ancien des mineurs, *m.*

* **Bergamotte**, *f.* bergamote, *f.*; 1° Bergamottbirne, (poire) bergamote, *f.* (v. Birne) ; 2° Bergamottcitrone, (orange) bergamote ; citrus limetta bergamotta (v. Citrone), *f.*; Bergamottöhl, huile essentielle, essence de bergamote, *f.* (huile volatile extraite de l'orange bergamote).

* **Bergampfer**, *m.* rumex rhubarbe, *m.* rumex hyppolapathum (plante, *genre* rumex, *fam.* des polygonées).

* **Bergamſel**, *f.* merle des montagnes, *m.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

* **Bergamt** (⏑–) *n.* tribunal des mines, *m.*, administration des mines, *f.*

* **Bergarbeit**, *f.* travail des mines, *m.*; exploitation des mines, *f.*

* **Bergart** (⏑–) *f.* (Min.) substance pierreuse, qui accompagne *ou* enveloppe un métal, gangue, roche, *f.*

* **Bergbaldrian**, *m.* valériane de montagne, grande valériane, *f.* (v. Baldrian).

* **Bergbalſam** (⏑–⌣) *m.* (beaume de montagne) naphte, *f.* (liquide bitumineux, formé d'hydrogène et de carbone).

* **Bergbau** (⏑–) *m.* exploitation des mines, *f.*; –kunde, science relative à l'exploitation des mines, science de mineur, *f.*; –kundiger, *m.* versé, savant dans l'art d'exploiter les mines ; expert mineur, ingénieur des mines ; –kunſt, *f.* art d'exploiter les mines, d'extraire les minéraux, *m.*

* **Bergbaumwolle**, *f.* coton de montagne, coton de Smyrne, *m.* (v. Baumwolle).

* **Bergbeamte** (⏑–⌣–) *m.* officier préposé à l'exploitation des mines, employé aux mines, *m.*

* **Bergbewohner**, *m.* habitant des montagnes, montagnard, *m.*

* **Bergblau**, *n.* bleu de montagne, azur de cuivre, cuivre azuré, *m.* ; cendres bleues, *f. pl.* carbonate bleu de cuivre sesqui-basique).

* **Bergbock**, *m.* (bouc de montagne) bouquetin, *m.* (ruminant pléniconne, v. Steinbock).

* **Bergbohrer**, *m.* (Min.) (*littér.* fort de montagne aiguille, *f.*; fleuret; trepan de l'aiguille, *m.*; sonde, *f.*

* **Bergbuch**, *n.* (*littér.* livre de montagne) contrôle des mineurs ; livre qui traite de la minéralogie, *m.*

* **Bergbuche**, *f.* (*littér.* hêtre de montagne, charme, *m.* (v. Weißbuche).

* **Bergbutter**, *f.* (*littér.* beurre de montagne, terre argileuse grasse et jaunâtre, formée en grande partie de blende (v. *ce mot*).

* **Bergdohle**, *f.* choucas des Alpes, *m.* (oiseau, *genre* cornix, *ordre* passereaux).

* **Bergdroſſel**, *f.* mauvis, *m.*, grive de montagne, *f.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

* **Bergeacle**, *n.* (Droit marit.) droit de sauvetage, *m.*

* **Bergeinſiedler**, *m.* 1° ermite de montagne, *m.*; 2° huppe de montagne (*genre* upupa, *ordre* passereaux).

* **Bergelohn**, *m.* (v. Bergegeld).

Bergen (⏑–) *ra.* (73, A, cacher, dérober, mettre en sû sauver; er iſt geborgen, il est sauv sûreté ; il est heureux, il a de vivre.

* **Bergente**, *f.* (*littér.* cana montagne) canard d'Islande, Ente).

* **Bergeppich**, *m.* persil de tagne, *m.*, athamante oréosél apium montanum (plante, selinum, *fam.* ombellifères).

* **Bergerbſe**, *f.* (*littér.* pol montagnes) orobe tubéreus (plante, *genre* orobus, *fam.* mineuses).

* **Bergerz**, *n.* mine, *f.*; cru, minéral, *m.*

* **Bergeule**, *f.* chouette, *f.*; chat-huant, *m.* (oiseau nocturn *dre* rapaces).

* **Bergfalke**, *m.* faucon tain, *m.* (oiseau, *ordre* rapaces

* **Bergfall** (⏑–) *m.* écroule d'une montagne; éboulement mine, *m.*

* **Bergfarbe**, *f.* terre co (par la mixtion de quelque min ocre, *f.* [montagne, *m.* (v. Zuerb

* **Bergfaſan** (⏑–⌣) *m.* faisa

* **Bergfeſte**, *f.* 1° (Min.) p soutien de la voûte d'une mine 2° (Fort.) v. Bergfeſtung.

* **Bergfeſtung**, *f.* place fort tuée) sur une montagne, *f.*

* **Bergfett**, *n.* suif fossile (substance bitumineuse).

* **Bergfeuer**, *n.* 1° feu (qu'o lume sur le sommet) d'une m gne (pour servir de signal); 2° fa let, *m.*

* **Bergfink**, *m.* pinson mont *m.* (oiseau, *genre* fringilla, o passereaux).

* **Bergflachs**, *m.* (Minér.) am te, asbeste flexible, *m.* (v. Asb

* **Bergfleckeu**, *m.* bourg sur une montagne ; bourg habi des mineurs, *m.*

* **Bergflus**, *m.* spath fusil léniteux ; fluor; quarz coloré,

* **Bergforelle** (⏑–⌣) *f.* des montagnes, des Alpes, *f.* relle).

* **Bergfreiheit** (⏑–⌣) *f.* d'exploiter les mines, *m.*; p leges des mineurs *ou* des vil bitées par les mineurs, *m. pl.* berté des montagnards, *f.*

* **Bergfuchs**, *m.* renard montagnes, des Alpes, *m.* (v. F

* **Berggang**, *m.* veine m que, *f.*; filon, *m.*

* **Berggebet** (⏑–⌣) *n.* prié mineurs, *f.* [des mine

* **Berggebrauch**, *m.* cou

* **Berggegend**, *f.* contrée, montagneuse, *f.*

* **Berggegenſchreiber**, contrôleur des mines, *m.*

* **Berggeiſt** (⏑–) *m.* (Trad. génie tutélaire d'une mont esprit follet, *m.* (Myth.) oréad cade, nymphe de montagne, *f.*

* **Berggelb**, *n.* (jaune de tagne) ocre, *f.* sesqui-oxide h de fer).

* **Berggenoſſ**, *m.* actio d'une société formée pour l'e tation de mines, *m.*

* **Berggericht**, *n.* tribun mines, *m.* [jure des mi

* **Berggeſchwerne** (ter –

ɜgeſetz, *n.* loi, *f.*; régle-cernant les mines, *m.*
ɜgeſtift (⌒⌣–) *n.* fonda- pour les mineurs; hôpital urs, *m.*
ɜgewächs, *n.* (*littér.* pro- d'une montagne) 1° plante e, *f.*; 2° minéral, *m.*
ɜgipfel, *m.* cime d'une e, *f.*
ɜglas, *n.* cristal de roche, ergkryſtall).
ɜgrotte (⌒⌣⌣) *f.* grotte) dans une montagne, *f.*
ɜgrün (⌒–) *n.* vert de mon- ; cendre verte, *f.*; béru- (silicate de potasse et de
ɜgruß (⌒–) *m.* salut des , *m.*
ɜghalde, *f.* pente d'une ne; halde, *f.*
ɜgharz (⌒–) *n.* (*littér.* résine tagne) bitume, *m.*
ɜghaſe (⌒–⌣) *m.* lièvre blanc es, lièvre des montagnes, *m.*
t). [riquet, guindal, *m.*
ɜghaſpel (⌒–⌣) *m* bour-
ɜghauptmann (⌒––) *m.* ine (général) des mines, in- r des mines, *m.*
ɜgherbeitsrecht (–⌒⌣–) *n.* des mines, *m.*
ɜgholz (⌒–) *n.* (bois miné- ubstance ligneux *ou* fibreux).
ɜghöhle (⌒–⌣) *f.* caverne, h (creusée) dans une montagne, [à une montagne.
ɜgicht, *adj.* qui ressemble ɜg (⌒⌣) *adj.* montueux, ɜgen. [neurs, *f.*
ɜgkappe, *f.* calotte des mi-
ɜgkeller, *m.* cave taillée ɜhne, *f.* [de montagnes, *f.*
ɜgkette (⌒–⌣) *f.* chaîne
ɜgkiefel, *m.* (Min.) pierre uche, *f.*; pétrosilex, *m.*
ɜgklee, *m.* trèfle (blanc) des ɜgen, *m.* (v. Klee).
ɜgkluft, *f.* précipice, gouf- ɜgschlucht montagne), *m.*
ɜgknappe (⌒––⌣) *m.* mi- ɜge, ouvrier des mines, *m.*
ɜgknappſchaft, *f.* corps des ɜgen, *m.*; société des mineurs, *f.*
ɜgkohle, *f.* charbon miné- ɜgkohle, *m.* 1° lignite, *f.* (v. ɜgkohle); 2° houille, *f.* (v. ɜgkohle); 3° anthracite, *f.* (v. ɜgkohle).
ɜgkork, *m.* liége (de mon- ɜgkorkfaſer, *m.* (espèce d'amiante, ɜgkork).
ɜgkreſſe, *f.* (cresson des ɜgen) passerage à larges feuil- ; lepidium latifolium (plante, lepidium, *fam.* crucifères).
ɜgkryſtall (⌒––⌒) *m.* cristal e, *m.* (quartz pur).
ɜgkümmel, *m.* (cumin des nes) carvi cultivé, *m.* carum lante, *genre* carum, *fam.* féres).
ɜgkunde (⌒–⌣) *f.* minéralo- ence des mines et de leur tion, *f.*
ɜgkundige (der –) (⌒–⌣⌣) *m.* ogiste, minéralogue, ingé- s mines. mineur expert, *m.*
ɜgleder, *n.* 1° cuir (de mon- fossile (espèce d'amiante, t); 2° tablier des mineurs, *m.*
ɜglehne, *f.* côteau, pen- ɜge; pente d'une montagne, *f.*

* Bergleute, *m. pl.* mineurs, *m. pl.* (v. Bergmann).
* Berglofung, *f.* (Min.) chambre d'une minière, *f.*
* Bergmann (⌒–) *m. pl.* Berg- leute (⌒––⌣) mineur, *m.*
* Bergmänniſch (⌒––⌣) *adj.* à la manière des mineurs, conforme à l'usage des mineurs, *m.*
* Bergmaus, *f.* (souris des montagnes) lemming, lemmer; rat des Alpes, *m.* (mammifère, *genre* georhychus, *ordre* rongeurs).
* Bergmehl, *n.* farine (de montagne) fossile, *f.* (v. Mehlgyps).
* Bergmeiſe, *f.* mésange de montagne *ou* à queue longue (v. Meiſe).
* Bergmeiſter, *m.* maître, directeur des mines, *m.*
* Bergmilch, *f.* (Min.) lait de montagne, de lune (carbonate calcaire détrempé par l'eau), *m.*
* † Bergnaphtha, *n.* (naphta de montagne) (v. Bergöl). [oréade, *f.*
* Bergnymphe, *f.* (Myth.)
* Bergöl, *n.* pétrole, *m.* (bitume liquide, composé d'hydrogène et de carbone).
* Bergordnung (⌒––⌣) *f.* ordonnance, police des mineurs, *f.*
* Bergpech, *n.* poix minérale, *f.*; asphalte, *m.* (bitume solide, noir).
* Bergpecherde, *f.* terre bitumineuse, ampélite, *f.*
* † Bergpeterſilie, *f.* persil de montagne, *m.*; kleine –, athamante oréoselinon, *m.*; apium montanum (*genre* selinum, *fam.* ombellifères); große –, gentiane noire, *f.* (v. Hirſchwurzel).
* Bergpfeffer, *m.* (poivre de montagne) garou, *m.* (v. Seidelbaſt).
* Bergpredigt (⌒––⌣) *f.* sermon pour les mineurs, *m.*; sermon de la montagne, (prédication de Jésus-Christ sur la montagne), *m.*
* Bergpumpe, *f.* pompe de minière, *f.*
* Bergrath, *m.* 1° conseil des mines; 2° conseiller des mines, *m.*
* Bergrecht, *n.* droit d'exploitation d'une mine, *m.*; prérogatives qui s'y rattachent; lois qui régissent les mineurs, *f. pl.*
* Bergreihe, *f.* série, succession, suite de montagnes, *f.*
* Bergreiſe, *f.* voyage dans les montagnes, *m.*
* Bergröschen, *n.* (*littér.* petite rose des montagnes) azalée, *f.* (plante, *fam.* rhodoracées).
* Bergroth, *n.* (rouge de montagne) 1° arsenic rouge, *m.* (v. Arſenik); 2° rouge d'Angleterre, ocre brûlée (v. Ocher).
* Bergröthe, *f.* (rouge de montagne) cinnabre natif, *m.* (v. Bergzinnober.)
* Bergrücken (⌒––⌣) *m.* dos d'une montagne, *m.*
* Bergruhrkraut, *n.* pied-de-chat, *m.* immortelle dioïque, *f.* gnaphalium dioïcum (plante, *genre* gnaphalium, *fam.* corymbifères).
* Bergſäbel, *m.* couteau, sabre de mineur, *m.*
* Bergſache (⌒––⌣) *f.* affaire concernant les mines, *f.*
* Bergſaft, *m.* suc propre à former des pierres, suc lapidifique, *m.* (eau contenant en dissolution des sels propres à former des cristaux).

* Bergſanikel, *m.* sanicle de montagne *m.* cortusa matthioli (plante, *genre* primula, *fam.* primulacées).
* Bergſchicht (⌒–) *f.* 1° couche (qui entre dans la composition) d'une montagne; 2° (Min.) travail surérogatoire, *m.*
* Bergſchlag (⌒–) *m.* champ (situé) sur une montagne, *m.*
* Bergſchlitten (⌒––⌣) *m.* (traîneau de montagne) ramasse, *f.*
* Bergſchloß (⌒–) *n.* château bâti sur une montagne, château fort, *m.*
* Bergſchlucht, *f.* gorge de montagne, *f.*; ravin, *m.*
* Bergſchreiber (⌒––⌣) *m.* greffier (du bureau) des mines, contrôleur des mines, *m.* [nes, *f.*
* Bergſchule, *f.* école des mi-
* Bergſchüler, *m.* élève de l'école des mines, *m.*
* Bergſchüſſig, *adj.* (Min.) mêlé de gangue.
* Bergſchwaden, *m.* gaz méphytiques qui se dégagent dans l'intérieur des montagnes, *m. pl.*; mouffette, *f.*
* Bergſchwefel, *m.* soufre de mine; soufre natif, *m.*
* Bergſegen, *m.* (bénédiction) produit, rapport des mines, *m.*
* Bergſeife (⌒––⌣) f. savon de montagne, *m.* (terre argileuse, mêlée de bitume et d'oxide de fer).
* Bergſpitze (⌒––⌣) *f.* sommet, *m.*; cime d'une montagne, *f.*; pic, *m.*
* Bergſtadt, *f.* ville (située) sur une montagne, dans les montagnes; ville peuplée de mineurs, *f.*; die Bergſtädte, les villes des montagnes, *f. pl.*
* Bergſtraße (⌒––⌣) *f.* route qui passe sur une montagne, qui côtoie, traverse une chaîne de montagnes; (Géogr.) route de Darmstadt à Heidelberg.
* Bergſtrom, *m.* torrent (qui se précipite du haut) d'une montagne, *m.*
* Bergſtufe, *f.* minéral mélangé de roche, minéral dans sa gangue, *m.*
* Bergſucht, *f.* (Méd.) consomption, phthisie des mineurs, *f.*
* Bergſüchtig, *adj.* affecté de la phthisie des mineurs, phthisique.
* Bergtalg, *m.* suif minéral *ou* fossile, *m.* (v. Bergfett).
* Bergtheer, *n.* goudron minéral, pisasphalte, *m.* (pétrole épaisie *ou* bitume mollasse). [mines, *f.*
* Bergtheil, *m.* portion aux
* Bergtorf, *m.* tourbe des montagnes, terre ampélite, *f.*
* Bergulme, *f.* orme des montagnes, orme sauvage, *m.* (v. Ulme).
* Bergunſchlitt, *m.* terre argileuse (v. Bergbutter), *f.*
* Bergurtheil, *n.* sentence du tribunal des mines, *f.*
* Bergvitriol, *m.* vitriol, sulfate natif (v. Vitriol).
* Bergwachs, *n.* cire minérale, *f.* (v. aussi Gagat).
* Bergwand, *f.* flanc d'une montagne; mur formé par des montagnes, *m.*; (Min.) roche sauvage, *f.*
* Bergwaſſer, *n.* eaux des montagnes, *f. pl.*; ravines, *f. pl.*
* Bergwein, *m.* vin de montagne, de côteau, *m.*

ſich –, s'enrichir ; *fam.* s'engraisser; s'emplumer.

* **Bereicherung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de s'enrichir, etc. ;

* **Bereifen** (⌣ ⏑) *ra.* 1° garnir de cerceaux ; 2° couvrir de frimas.

* **Bereift** (⌣ ⏑) (*part. pa. de* Bereifen) *adj.* 1° garni de cerceaux ; 2° couvert de frimas; blanchi (*ex.* par la neige).

* **Bereiſen** (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* voyager (dans un pays) ; parcourir (en voyageant); fréquenter (*ex.* les foires).

Bereit (⌣ ⏑) *adj.* prêt, prête ; ein bereites Geld, un argent disponible ; ſich – machen, se préparer ; ſich – halten, se tenir prêt.

Bereiten (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* préparer, apprêter, disposer ; corroyer, parer, passer (le cuir) ; apprêter, éplaigner (le drap).

* **Bereiten** (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* (76, *a*) 1° parcourir, visiter à cheval ; 2° dresser un cheval (v. Zureiten).

* **Bereiter** (⌣ ⏑ ⌣) *m.* 1° apprêteur, préparateur; corroyeur, éplaigneur, *m.*; 2° écuyer; piqueur ; inspecteur à cheval, *m.* [reit).

Bereits (⌣ ⏑) *adv.* déjà (v. Be-

* **Bereitſchaft** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* état de ce qui est prêt, *m.*; disposition, disponibilité, *f.*; in – ſein, être tout prêt, tout préparé, sous la main ; in – haben, avoir tout prêt ; Geld in – haben, avoir de l'argent comptant à la disposition (de qn).

* **Bereitung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* préparation, *f.*; (drap) apprêt ; (cuir) corroi, *m.*

* **Bereitwillig** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *adj.* (*m. à m.* ayant la volonté de se tenir prêt) empressé, disposé à ; officieux, obligeant, serviable.

* **Bereitwilligkeit** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* empressement, *m.*, promptitude, *f.*; zèle, *m.*

* **Berennen** (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* (*littér.* courir sur, contre) (Tact.) investir, cerner (*ex.* une place).

* **Berennung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* investissement, *m.*

* **Bereuen** (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* etwas –, se repentir de qc., regretter qc.

* **Bereuung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* repentir, regret, *m.*

Berg, *m. g.* –es ; *pl.* – (42, 47) montagne, *f.*; mont, *m.*; (Min.) masse de terre *ou* de roche, dépourvue de minéral, roche, *f.*; deblai, *m.*; – auf, – an, (*littér.* haut le mont en montant; – ab, – unter, (*littér.* bas le mont en descendant ; *fig. fam.* es geht mit ihm – unter, ses affaires, etc. baissent, déclinent, sont en décadence ; über – und Thal, par monts et par vaux ; er iſt über alle Berge, (*littér.* il est par dessus tous les monts) il a gagné le large ; wir ſind noch nicht über den –, nous n'avons pas encore franchi la montagne surmonte tous les obstacles ; die Haare ſtanden ihm zu Berge, ses cheveux (*littér.* se tinrent à mont) se dressèrent, se hérissèrent sur sa tête ; einem goldne Berge verſprechen, promettre des monts d'or, monts et merveilles à qn ; hinter dem Berge halten, (*littér.* se tenir derrière la montagne dissimuler, cacher ses desseins ; *fam.* da ſtehen die Ochſen am Berge (*littér.* voila que les bœufs s'arrêtent auprès de la montagne) voilà le nœud de l'affaire, voilà la difficulté ; nous voilà arrêtés net.

* **Bergader**, *f.* (Min.) veine métallique, *f.*

* **Bergälteſte** (der –) (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* le plus ancien, l'ancien des mineurs, *m.*

* **Bergamotte**, *f.* bergamote, *f.* ; 1° Bergamottbirne, (poire) bergamote, *f.* (v. Birne) ; 2° Bergamottcitrone, (orange) bergamote ; citrus limetta bergamotta (v. Citrone), *f.*; Bergamottöhl, huile essentielle, essence de bergamote, *f.* (huile volatile extraite de l'orange bergamote).

* **Bergampfer**, *m.* rumex rhubarbe, *m.* rumex hyppolapathum (plante, *genre* rumex, *fam.* des polygonées).

* **Bergamſel**, *f.* merle des montagnes, *m.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

* **Bergamt** (⌣ –) *n.* tribunal des mines, *m.*, administration des mines, *f.*

* **Bergarbeit**, *f.* travail des mines, *m.*; exploitation des mines, *f.*

* **Bergart** (⌣ –) *f.* (Min.) substance pierreuse, qui accompagne *ou* enveloppe un métal, gangue, roche, *f.*

* **Bergbaldrian**, *m.* valériane de montagne, grande valériane, *f.* (v. Baldrian).

* **Bergbalſam** (⌣ – ⌣) *m.* (beaume de montagne) naphte, *f.* (liquide bitumineux, formé d'hydrogène et de carbone).

* **Bergbau** (⌣ –) *m.* exploitation des mines, *f.* ; –kunde, science relative à l'exploitation des mines, science du mineur, *f.*; –kundiger, *m.* versé, savant dans l'art d'exploiter les mines ; expert mineur, ingénieur des mines ; –kunſt, *f.* art d'exploiter les mines, d'extraire les minéraux, *m.*

* **Bergbaumwolle**, *f.* coton de montagne, coton de Smyrne, *m.* (v. Baumwolle).

* **Bergbeamte** (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* officier préposé à l'exploitation des mines, employé aux mines, *m.*

* **Bergbewohner**, *m.* habitant des montagnes, montagnard, *m.*

* **Bergblau**, *n.* bleu de montagne, azur de cuivre, cuivre azuré, *m* ; cendres bleues, *f. pl.* carbonate bleu de cuivre sesqui-basique).

* **Bergbock**, *m.* (bouc de montagne) bouquetin, *m.* (ruminant pléniconne, v. Steinbock).

* **Bergbohrer**, *m.* (Min.) (*littér.* fort de montagne) aiguille, *f.*; fleuret; trépan de l'aiguille, *m.*; sonde, *f.*

* **Bergbuch**, *n.* (*littér.* livre de montagne) contrôle des mines ; livre qui traite de la minéralogie, *m.*

* **Bergbuche**, *f.* (*littér.* hêtre de montagne) charme, *m.* (v. Weißbuche).

* **Bergbutter**, *f.* (*littér.* beurre de montagne) terre argileuse grasse et jaunâtre, formée en grande partie de blende (v. *ce mot*).

* **Bergdohle**, *f.* choucas des Alpes, *m.* (oiseau, *genre* cornix, *ordre* passereaux).

* **Bergdroſſel**, *f.* mauvis, *m.* grive de montagne, *f.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

* **Bergeigeld**, *n.* (Droit marit.) droit de sauvetage, *m.*

* **Bergeinſiedler**, *m.* 1° ermite de montagne, *m.*; 2° huppe de montagne (*genre* upupa, *ordre* passereaux).

* **Bergelohn**, *m.* (v. Bergegeld).

Bergen (⌣ –) *va.* (73, A, I, cacher, dérober, mettre en sûreté sauver; er iſt geborgen, il est sauvé, sûreté ; il est heureux, il a de vivre.

* **Bergente**, *f.* (*littér.* canard montagne) canard d'Islande, *m.* (Ente).

* **Bergeppich**, *m.* persil de montagne, *m.*, athamante oréoséli apium montanum (plante, selinum, *fam.* ombellifères).

* **Bergerbſe**, *f.* (*littér.* pois montagnes) orobe tubéreuse, (plante, *genre* orobus, *fam.* mineuses).

* **Bergerz**, *n.* mine, *f.* ; cru, minéral, *m.*

* **Bergeule**, *f.* chonette, *f.*; chat-huant, *m.* (oiseau nocturne, *dre* rapaces).

* **Bergfalke**, *m.* faucon tain, *m.* (oiseau, *ordre* rapaces).

* **Bergfall** (⌣ –) *m.* écroule d'une montagne; éboulement mine, *m.*

* **Bergfarbe**, *f.* terre colo (par la mixtion de quelque ocre, *f.* [montagne, *m.* (v.

* **Bergfaſan** (⌣ ⏑ ⌣) *m.* faisan

* **Bergfeſte**, *f.* 1° (Min.) soutien de la voûte d'une mine, 2° (Fort.) v. Bergfeſtung.

* **Bergfeſtung**, *f.* place forte tuée) sur une montagne, *f.*

* **Bergfett**, *n.* suif fossile, (substance bitumineuse).

* **Bergfeuer**, *n.* 1° feu (qu'on lume sur le sommet) d'une gne (pour servir de signal); 2° let, *m.*

* **Bergfink**, *m.* pinson *m.* (oiseau, *genre* fringilla, passereaux).

* **Bergflachs**, *m.* (Minér.) te, asbeste flexible, *m.* (v.

* **Bergfleckeu**, *m.* bourg sur une montagne ; bourg habité des mineurs, *m.*

* **Bergfluß**, *m.* spath fusible léniteux ; fluor; quarz coloré,

* **Bergforelle** (⌣ – ⌣) *f.* des montagnes, des Alpes, relle).

* **Bergfreiheit** (⌣ – –) *f.* d'exploiter les mines, *m.*; 2° priv léges des mineurs *ou* des villes bitées par les mineurs, *m. pl.*; berté des montagnards, *f.*

* **Bergfuchs**, *m.* renard montagnes, des Alpes, *m.* (v.

* **Berggang**, *m.* veine métallique, *f.* ; filon, *m.*

* **Berggebet** (⌣ – –) *n.* prière mineurs, *f.* [des mineurs,

* **Berggebrauch**, *m.* coutu

* **Bergggegend**, *f.* contrée, régio montagneuse, *f.*

* **Bergggegenſchreiber**, contrôleur des mines, *m.*

* **Bergggeiſt** (⌣ –) *m.* (Trad. pop. génie tutélaire d'une montagne esprit follet, *m.* (Myth.) oréade, cade, nymphe de montagne, *f.*

* **Berggelb**, *n.* (jaune de mon tagne) ocre, *f.* (sesqui-oxide hydra de fer).

* **Berggenoß**, *m.* actionnai d'une société formée pour l'explo tation de mines, *m.*

* **Berggericht**, *n.* tribunal mines, *m.* [juré des mines,

* **Berggeſchworne** (der –),

ɜgeſetz, *n.* loi, *f.*; réglementant les mines, *m.*

ɜgeſtift (⌣ – ⌣) *n.* fondation pour les mineurs; hôpital urs, *m.*

ɜgewächs, *n.* (*littér.* produit d'une montagne) 1° plante , *f.*; 2° minéral, *m.*

ɜgipfel, *m.* cime d'une , *f.*

ɜglas, *n.* cristal de roche, rystall).

ɜgrotte (⌣ – ⌣) *f.* grotte dans une montagne, *f.*

ɜgrün (⌣ –) *n.* vert de mon- ; cendre verte, *f.*; béru- (silicate de potasse et de

ɜgruß (⌣ –) *m.* salut des m.

halde, *f.* pente d'une ; halde, *f.*

harz (⌣ –) *n.* (*littér.* résine gne) bitume, *m.*

haſe (⌣ – ⌣) *m.* lièvre blanc , lièvre des montagnes, *m.* [riquet, guindal, *m.*

haſpel (⌣ – ⌣) *m* bour-

hauptmann (⌣ – –) *m.* (général) des mines, in- les mines, *m.*

hoheitsrecht (– ⌣ – ⌣) *n.* mines, *m.*

holz (⌣ –) *n.* (bois minéralisé ligneux *ou* fibreux).

höhle (⌣ – ⌣) *f.* caverne, usée) dans une montagne, [à une montagne.

icht, *adj.* qui ressemble (⌣ ⌣) *adj.* montueux, [neurs, *f.*

kappe, *f.* calotte des mi-

keller, *m.* cave taillée , *f.* [de montagnes, *f.*

kette (⌣ – ⌣) *f.* chaîne

kieſel, *m.* (Min.) pierre *f.* pétrosilex, *m.*

klee, *m.* trèfle (blanc) des , *m.* (v. Klee).

kluft, *f.* précipice, gouf- montagne), *m.*

knappe (⌣ – ⌣) *m.* mi- ouvrier des mines, *m.*

knappſchaft, *f.* corps des , *m.*; société des mineurs, *f.*

kohle, *f.* charbon minéral, *m.* 1° lignite, *f.* (v. le); 2° houille, *f.* (v. ohle); 3° anthracite, *f.* (v. ite).

kork, *m.* liège (de montagne, *m.* (espèce d'amiante,

kreſſe, *f.* (cresson des s) passerage à larges feuilles, idium latifolium (plante, idium, *fam.* crucifères).

kryſtall (⌣ – ⌣) *m.* cristal *m.* (quartz pur).

kümmel, *m.* (cumin des s) carvi cultivé, *m.* carum inte, *genre* carum, *fam.* res).

kunde (⌣ – ⌣) *f.* minéralonce des mines et de leur ion, *f.*

kundige (der –) (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* giste, minéralogue, ingé- mines. mineur expert, *m.*

leder, *n.* 1° cuir (de montagne fossile (espèce d'amiante,); 2° tablier des mineurs, *m.*

gleite, *f.* côteau, pen- ; pente d'une montagne, *f.*

* Bergleute, *m. pl.* mineurs, *m. pl.* (v. Bergmann).

* Berglosung, *f.* (Min.) chambre d'une minière, *f.*

* Bergmann (⌣ –) *m. pl.* Bergleute (⌣ – ⌣) mineur, *m.*

* Bergmänniſch (⌣ – ⌣) *adj.* à la manière des mineurs, conforme à l'usage des mineurs, *m.*

* Bergmaus, *f.* (souris des montagnes) lemming, lemmer; rat des Alpes, *m.* (mammifère, *genre* georhychus, *ordre* rongeurs).

* Bergmehl, *n.* farine (de montagne) fossile, *f.* (v. Mehlgyps).

* Bergmeiſe, *f.* mésange de montagne *ou* à queue longue (v. Meiſe).

* Bergmeiſter, *m.* maître, directeur des mines, *m.*

* Bergmilch, *f.* (Min.) lait de montagne, de lune (carbonate calcaire détrempé par l'eau), *m.*

* † Bergnaphtha, *n.* (naphta de montagne) (v. Bergöl). [oréade, *f.*

* Bergnymphe, *f.* (Myth.)

* Bergöl, *n.* pétrole, *m.* (bitume liquide, composé d'hydrogène et de carbone).

* Bergordnung (⌣ – ⌣) *f.* ordonnance, police des mineurs, *f.*

* Bergpech, *n.* poix minérale, *f.*; asphalte, *m.* (bitume solide, noir).

* Bergpecherde, *f.* terre bitumineuse, ampélite, *f.*

* † Bergpeterſilie, *f.* persil de montagne, *m.*; kleine –, athamante oréoselinon, *m.*; apium montanum (*genre* selinum, *fam.* ombellifères); große –, gentiane noire, *f.* (v. Hirſchwurzel).

* Bergpfeffer, *m.* (poivre de montagne) garou, *m.* (v. Seidelbaſt).

* Bergpredigt (⌣ – ⌣) *f.* sermon pour les mineurs, *m.*; sermon de la montagne, (prédication de Jésus-Christ sur la montagne), *m.*

* Bergpumpe, *f.* pompe de minière, *f.*

* Bergrath, *m.* 1° conseil des mines; 2° conseiller des mines, *m.*

* Bergrecht, *n.* droit d'exploitation d'une mine, *m.*; prérogatives qui s'y rattachent; lois qui régissent les mineurs, *f. pl.*

* Bergreihe, *f.* série, succession, suite de montagnes, *f.*

* Bergreiſe, *f.* voyage dans les montagnes, *m.*

* Bergröschen, *n.* (*littér.* petite rose des montagnes) azalée, *f.* (plante, *fam.* rhodoracées).

* Bergroth, *n.* (rouge de montagne) 1° arsenic rouge, *m.* (v. Arſenik); 2° rouge d'Angleterre, ocre brûlée (v. Ocher).

* Bergröthe, *f.* (rouge de montagne) cinnabre natif, *m.* (v. Bergzinnober.)

* Bergrücken (⌣ – ⌣) *m.* dos d'une montagne, *m.*

* Bergruhrkraut, *n.* pied-de-chat, *m.* immortelle dioïque, *f.* gnaphalium dioïcum (plante, *genre* gnaphalium, *fam.* corymbifères).

* Bergſäbel, *m.* couteau, sabre de mineur, *m.*

* Bergſache (⌣ – ⌣) *f.* affaire concernant les mines, *f.*

* Bergſaft, *m.* suc propre à former des pierres, suc lapidifique, *m.* (eau contenant en dissolution des sels propres à former des cristaux).

* Bergſanikel, *m.* sanicle de montagne *m.* cortusa matthioli (plante, *genre* primula, *fam.* primulacées).

* Bergſchicht (⌣ –) *f.* 1° couche (qui entre dans la composition) d'une montagne; 2° (Min.) travail surérogatoire, *m.*

* Bergſchlag (⌣ –) *m.* champ (situé) sur une montagne, *m.*

* Bergſchlitten (⌣ – ⌣) *m.* (traîneau de montagne) ramasse, *f.*

* Bergſchloß (⌣ –) *n.* château bâti sur une montagne, château fort, *m.*

* Bergſchlucht, *f.* gorge de montagne, *f.*; ravin, *m.*

* Bergſchreiber (⌣ – ⌣) *m.* greffier (du bureau) des mines, contrôleur des mines, *m.* [nes, *f.*

* Bergſchule, *f.* école des mi-

* Bergſchüler, *m.* élève de l'école des mines, *m.*

* Bergſchüſſig, *adj.* (Min.) mêlé de gangue.

* Bergſchwaden, *m.* gaz méphytiques qui se dégagent dans l'intérieur des montagnes, *m. pl.*; mouffette, *f.*

* Bergſchwefel, *m.* soufre de mine; soufre natif, *m.*

* Bergſegen, *m.* (bénédiction) produit, rapport des mines, *m.*

* Bergſeife (⌣ – ⌣) f. savon de montagne, *m.* (terre argileuse, mêlée de bitume et d'oxide de fer).

* Bergſpitze (⌣ – ⌣) *f.* sommet, *m.*; cime d'une montagne, *f.*; pic, *m.*

* Bergſtadt, *f.* ville (située) sur une montagne, dans les montagnes; ville peuplée de mineurs, *f.*; die Bergſtädte, les villes des montagnes, *f. pl.*

‡ Bergſtraße (⌣ – ⌣) *f.* route qui passe sur une montagne, qui côtoie, traverse une chaîne de montagnes; (Géogr.) route de Darmstadt à Heidelberg.

* Bergſtrom, *m.* torrent (qui se précipite du haut) d'une montagne, *m.*

* Bergſtufe, *f.* minéral mélangé de roche, minéral dans sa gangue, *m.*

* Bergſucht, *f.* (Méd.) consomption, phthisie des mineurs, *f.*

* Bergſüchtig, *adj.* affecté de la phthisie des mineurs, phthisique.

* Bergtalg, *m.* suif minéral *ou* fossile, *m.* (v. Bergfett).

* Bergtheer, *n.* goudron minéral, pisasphalte, *m.* (pétrole épaissie *ou* bitume mollasse). [mines, *f.*

* Bergtheil, *m.* portion aux

* Bergtorf, *m.* tourbe des montagnes, terre ampélite, *f.*

* Bergulme, *f.* orme des montagnes, orme sauvage, *m.* (v. Ulme).

* Bergunſchlitt, *m.* terre argileuse (v. Bergbutter), *f.*

* Bergurtheil, *n.* sentence du tribunal des mines, *f.*

* Bergvitriol, *m.* vitriol, sulfate natif (v. Vitriol).

* Bergwachs, *n.* cire minérale, *f.* (v. aussi Gagat).

* Bergwand, *f.* flanc d'une montagne; mur formé par des montagnes, *m.*; (Min.) roche sauvage, *f.*

* Bergwaſſer, *n.* eaux des montagnes, *f. pl.*; ravines, *f. pl.*

* Bergwein, *m.* vin de montagne, de côteau, *m.*

* **Bergwerk** (⌣ –) *n.* (*litter.* ouvrage de montagne) mine, minière, *f*
* **Bergwerksverſtändige** (der –), *m.* expert mineur, ingénieur des mines, minéralogue, métallurgiste, *m.*
* **Bergweſen** (⌣ – ⌣) *n.* réunion de tout ce qui concerne les mines, *f.* geſchickt im –, (*litter.* versé dans la connaissance des mines, etc.) mineur, métallurgiste habile; im – angeſtellt, employé aux mines.
* **Bergwetter**, *n.* air, aérage des mines, *m.*
* **Bergziege**, *f.* chèvre de montagne, chèvre sauvage des Alpes, *f.* (v. Ziege). [tif, *m.*
* **Bergzinn**, *n.* (Met.) étain na-
* **Bergzinnober** (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* cinnabre natif, *m.* (v. Zinnober).
* **Bericht** (⌣ ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (v. Berichten) relation, *f.*; rapport, avis, référé (en justice), *m.*; – erſtatten, faire une relation *ou* un rapport.
* **Berichten** (⌣ ⌣ ⌣) *va.* faire qu'une chose soit en règle, ajuster, redresser, arranger, apprêter; (Monn.) die Münzſtücke –, ajuster les pièces de monnaie; (Chasse) dresser (v. Abrichten); (Théol.) préparer à la mort (un malade), administrer les sacrements à..; *fig.* einen –, redresser l'erreur de qn, renseigner, informer qn; Sie ſind unrecht berichtet, vous n'êtes pas bien informé, on vous a mal informé; *prov.* wie man fragt, ſo wird man berichtet, telle demande, telle réponse; einem etwas –, avertir, instruire, informer qn de qc., mander, marquer, rapporter, faire savoir qc. à qn, faire un rapport à qn, rendre compte de qc. à qn.
* **Berichterſtatter** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* (v. Bericht) rapporteur, référendaire, correspondant, *m.*
* **Berichterſtattung**, *f.* relation, *f.*; rapport, bulletin, récit, compte-rendu, *m.*
* **Berichtigen** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *va.* (v. Recht, Richten) faire (qu'une chose soit) juste; 1° ajuster (*ex.* une balance; arranger; finir, terminer (*ex.* un différend); solder, régler (un compte); acquitter (une dette); 2° rajuster; redresser; corriger, rectifier (*ex.* une erreur).
* **Berichtigung** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* rectification, correction, *f.*; arrangement, règlement (*ex.* d'un compte); acquittement (*ex.* d'une dette), *m.*
* **Beriechen** (⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* flairer.
† **Beryll** (⌣ ⌣) *m.* béril, *m.* aigue-marine, *f.* (émeraude bleue mêlée de vert, silicate d'alun et de glycine).
* **Berinden** (ſich) (⌣ ⌣ ⌣) *ra. r.* se couvrir d'une écorce, d'une croûte.
Beringen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* couvrir, entourer de bagues, d'anneaux; (Man.) boucler (une cavale); beringter Finger, doigt couvert de bagues; beringte Dame, dame qui a les doigts couverts de bagues.
* **Beritten** (⌣ ⌣ ⌣) (*part. pa.* de Bereiten) *adj.* monté, équipé; – machen, monter.
Berkan (⌣ ⌣) *m. pl.* –e, bouracan, *m.* (étoffe, sorte de gros camelot). [bouracanier, *m.*
* **Berkanweber** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *m.*
* **Berlinerblau** (– ⌣ ⌣ –) *adj. et subst. n. bleu de Berlin*, bleu de Prusse, *adj. et subst. m.*; (Chim.) cyanure double de proto-cyanure et de sesquicyanure de fer.
Berlocke (– ⌣ ⌣) *f.* breloque, *f.*
Berme (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (Fort.) berme, lisière d'un rempart, *f.*
* **Bernhardiner** (– – ⌣ ⌣) *m.* bernardin, *m.*
* **Bernhardinerorden**, *m.* ordre de Saint-Bernard, *m.*
* **Bernſtein** (⌣ –) *m.* ambre jaune, succin, *m.*; (Pharm.) carabé, *m.*
* **Bernſteinalaun**, *m.* succinate d'alumine, *m.*
* **Bernſteinauſter**, *f.* amomie ambrée, *f.* (mollusque acéphale).
* **Bernſteinarbeiter**, –drechsler, *m.* ouvrier, tourneur en ambre jaune, *m.* [jaune.
* **Bernſteinen**, *adj.* d'ambre
* **Bernſteingeiſt**, *m.* (Chim., Pharm.) esprit de succin, *m.* (liqueur acide et oléagineuse, obtenue par la distillation du succin).
* **Bernſteinfang**, *m.* pêche de l'ambre jaune, *f.*
* **Bernſteingericht**, *n.* –kammer, *f.* chambre, commission instituée pour connaître de ce qui regarde la pêche de l'ambre jaune, *f.*
* **Bernſteinöl**, *n.* (Chim., Pharm.) huile volatile de succin, *f.* (huile essentielle obtenue par la distillation de l'esprit de succin).
* **Bernſteinſauer**, *adj.* (Chim.) formé par l'acide succinique; –e Salze, sels formés par l'acide succinique, succinates, *m. pl.*
* **Bernſteinſäure**, *f.* (Chim.) acide succinique, *m.* (acide végétal naturel, qui existe dans le succin).
* **Bernſteinwind**, *m.* vent favorable à la pêche de l'ambre jaune, *m.*
* **Berohren** (⌣ ⌣ ⌣) *va.* garnir, revêtir de roseaux.
Beroſten (⌣ ⌣ ⌣) *va.* enduire de rouille, couvrir d'une couche d'oxide *ou* de rouille; ‖ *vn.* se couvrir d'oxide *ou* de rouille; s'oxider, se rouiller.
Berſching (⌣ –) *m.* perche d'eau douce, *f.* perca fluviatilis (poisson, *genre* perca, *div.* thoraciques).
* **Berſchkohl** (⌣ –) *m.* (v. Wirſchkohl) choux frisés, *m. pl.*
Berſten (⌣ ⌣) *vn.* (73, A, I, *b*) se rompre, éclater avec bruit (*se dit* de corps volumineux); crever, se crevasser, se fendre, s'entr'ouvrir; gercer, se gercer; *fig. fam.* vor Aerger, vor Lachen ꝛc. –, crever de dépit, étouffer de rire, etc.
Bertram (⌣ –) *m.* (Bot.) 1° pyrèthre, *m.* pyrethrum (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); Mutterkraut–, matricaire officinale, *f.* pyrethrum parthenium; 2° – Kamille, officineller –, anthémide pyrèthre, *f.* (*genre* anthemis, *fam.* corymbifères); deutſcher –, thüringiſcher –, anthemide, pyrèthre d'Allemagne, *f.* (espèce *du genre précédent*).
Bertramblumen, *f. pl.* –kraut, *n.* fleurs, herbe de matricaire (v. Mutterkraut: Bertram).
* **Bertramwurzel**, *f.* racine de pyrèthre, *f.* (v. deutſcher Bertram, officineller –).
* **Berüchtigt** (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* fameux, diffamé, malfamé.
* **Berucken** (⌣ ⌣ ⌣) *va.* attraper (*ex.* un oiseau); *fig.* attraper, surprendre, tromper; ſich – laſſ laisser attraper, donner dans le neau.
* **Berückſichtigen** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) (*litter.* regarder en arrière) chir à.., ne pas perdre de vue réter ses souvenirs, ses réfle sur..; prendre en considéra considérer; tenir compte de..; égard à..
* **Berückung** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* tro rie, surprise, supercherie, *f.*
* **Beruf** (⌣ ⌣) *m.* vocation, sion, *f.*; devoir, *m.*; affaire, tion, *f.*; emploi, état, *m.*; ich ſpüre keinen – zu..., je ne me sen cune vocation pour..., aucune position à...
* **Berufen** (⌣ ⌣ ⌣) *va.* appe vers, chez; 1° einen wohin –, ler, mander, faire venir qn quelque endroit; die Stände –, voquer les états; 2° etwas –, ap (l'attention, la réprobation, la tection) sur qc.; einen Dieb –, au voleur; ſich auf etwas –, se porter, se référer à qc.; ſich feine Unſchuld –, se fonder sur, tester de son innocence; ſich nen (auf deſſen Entſcheidung) appeler, s'en rapporter, s'e mettre au jugement, à la dé de qn; ſich auf einen (Höhern deſſen Schutz ꝛc.) –, invoquer l' rité, la protection de qn (de sant), se placer sous la prot de qn, s'autoriser de qn, etc., puyer sur qn; ſich auf einen Richter –, en appeler à un aut ge, d'un tribunal à un autr Anrufen).
* **Berufsgeſchäfte** (⌣ ⌣ – *pl.* travaux, *m. pl.*; occupatio (mon, son, etc) état, *f. pl.*; tions attachées à l'exercice charge, d'une profession, etc. –, les fonctions de sa charge,
* **Beruhen** (⌣ ⌣ ⌣) *vn.* (av. reposer, demeurer; auf ſich – laisser reposer (une affaire) su même, (la) laisser où elle en abandonner; es dabei beruhen en rester, en demeurer là; auf –, reposer sur qc.; être fond qc., dépendre de..., tenir à..; Liebe beruht auf Achtung, le v ble amour repose, se fonde sur time; auf Ihrem Ausſpruch mein Glück, c'est de votre dé que depend mon bonheur.
* **Beruhigen** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *ra.* quilliser, calmer, apaiser, rass ſich bei etwas –, se tranquillise qc.; beruhigend, (Méd.) calman calmant; *adj.* calmant, sédatif din.
* **Beruhigung** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* a de tranquilliser, etc.; tranqui consolation; (Méd.) sédation,
* **Berühmen** (⌣ ⌣ ⌣) *rr.* ſich Sache –, se vanter, se glorifie faire gloire d'une chose.
* **Berühmt** (⌣ ⌣) (*part.* p Berühmen) *adj.* célèbre, renom fameux; illustre; – machen, re célèbre; illustrer; ſich – mach rendre célèbre, se faire une tation, s'illustrer.
* **Berühmtheit** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* brité; renommée, *f.*
* **Berühren** (⌣ ⌣ ⌣) *va.* tou ſich –, se toucher, être contigu en contact (l'un avec l'autre); –, toucher légèrement, effleu *fig.* toucher (un sujet); faire tion de (qc.); kurz –, toucher lé

nur ein wenig Worte; etwas nur hin-, se contenter d'effleurer qc., glisser, passer légèrement sur qc.

*Berührung (~⌒~) *f.* attouchement, contact, *m.*; contiguité, *f.*; in – mit einem ſtehen, être en relation, en rapport avec qn.

*Berührungslinie, *f.* (Géom.) ligne de contingence, *f.*

*Berührungspunkt, -winkel, *m.* point, angle de contact, de contingence, de contiguité, point de réunion, *m.*

*Berunzeln (~⌒~) *va.* couvrir de rides, rider; ſich –, se couvrir de rides, se rider.

*Berußen (~⌒~) *va.* noircir de suie.

‡Beryll, *m.* (v. Beryll).

*Beſäen (~~~) *va.* ensemencer; semer; *fig.* parsemer; couvrir; mit Korn –, semer en blé, emblaver, ein mit Korn beſäeter Acker, emblave, *f.*; das –, l'ensemencement, *m.*

*Beſage, *adj.* (Chanc.) suivant le dire de...; selon.

*Beſagen (~⌒~) *va.* (Chanc.) dire; prouver.

*Beſagt (~⌒) (*part. pa.*) *adj.* (Chanc.) dit, mentionné, susdit; der –e Major, comme il a été dit.

*Beſaiten (~~~) *va.* (Mus.) mettre des cordes à (un instrument), (le) monter.

*Beſalben (~⌒~) *va.* enduire d'onguent, oindre; *fig. fam.* salir.

*Beſamen (~⌒~) *va.* 1° ensemencer; 2° ſich –, se multiplier par la semence.

‡Beſan (⌒–) *m.* artimon, *m.* (v. Beſanmaſt.)

*Beſänftigen (~⌒~~) *va.* (v. Sanft) adoucir, apaiser, calmer; ſich –, s'apaiser, se calmer.

*Beſänftigung (~⌒~~) *f.* adoucissement, soulagement, *m.*

*Beſänftigungsmittel, *n.* (Méd.) moyen, remède adoucissant, calmant, sédatif, *m.*

‡*Beſanmaſt (⌒––) *m.* (Mar.) mât d'artimon, mât de fougue, *m.*

*Beſatz (~⌒) *m.* (v. Beſetzen) garniture, bordure, *f.*

*Beſatzung (~⌒~) *f.* (v. Beſetzen) garnison, *f.*; équipage (d'un vaisseau de guerre) *m.*; gardes (d'une serrure), *f. pl.*

*Beſaufen (~⌒~) *va. r. pop.* ſich –, s'enivrer, se soûler.

*Beſchaben (~⌒~) *va.* entamer en raclant; racler, ratisser; raturer.

*Beſchädigen (~⌒~~) *va.* (v. Schaden) endommager; dégrader; blesser.

*Beſchädigung (~⌒~~) *f.* endommagement, *m.*; dégradation, flûre, blessure, *f.*

*Beſchaffen (~⌒~) *va.* faire, produire (v. Schaffen, Erſchaffen, Beſchaffen).

*Beſchaffen (~⌒~) (*part. pa.*) adj. fait, conditionné, dans tel ou tel état; ſo war die Sache –, (*littér.* la chose était ainsi faite) tel était l'état de l'affaire; ſo iſt die Welt –, le monde est ainsi fait; es iſt übel mit ihm –, (*littér.* c'est mal fait avec lui) ses affaires sont en mauvais état; die Sache iſt anders –, als ich dachte, l'affaire est autre que je le pensais.

*Beſchaffenheit (~⌒~~) *f.* manière d'être, nature, essence (d'une chose), *f.*; état réel, *m.*; conditions (*ex.* de structure, d'organisation, de vitalité), *f. pl*; qualité (*ex.* d'une étoffe, des aliments); – der Luft, état de l'air, de l'atmosphère, *m.*; constitution atmosphérique *f.*; Wärmebeſchaffenheit, état de, conditions de chaleur; température, *f.*; – des Körpers, état du corps (humain), *m.*; Körperbeſchaffenheit, constitution (du corps), complexion, *f.*; tempérament, *m.*; eigenthümliche –, état particulier, *m.*; conditions particulières, *f. pl.*; propriété, particularité, *f.*; (Méd.) idiosyncrasie, *f.*; Gemüthsbeſchaffenheit, disposition d'humeur, d'esprit, *f.*; caractère, *m.*; – der Umſtände, nature des circonstances, *f. pl.*; état des affaires, *m.*; es hat mit dieſer Sache eben dieſelbe –, als mit..., cette affaire présente des caractères tout semblables à ceux de..., il en est de cette affaire tout comme de...

*Beſchaffenheitswort (~⌒~~) *n.* (Gramm.) adjectif attributif; adverbe de qualité, *m.*

Beſchäftigen (~⌒~~) *va.* (v. Geſchäft) occuper; ſich mit etwas –, s'occuper de qc.; faire profession, faire un état de qc.; s'occuper, travailler à qc. [occupé.

*Beſchäftigt (*part. pa.*) *adj.*

*Beſchäftigung (~⌒~~) *f.* occupation, affaire, *f.*

*Beſchalen (~⌒~) *va.* munir d'écailles; emmancher (un couteau, etc.); garnir un plafond de menuiserie, latter.

*Beſchälen (~⌒~) *va.* 1° ôter une partie de l'enveloppe; peler; écorcer; 2° (Man.) couvrir (la jument).

*Beſchäler (~⌒~) *m.* (Man.) étalon, *m.*

*Beſchälung (~⌒~) *f.* action de peler, etc.; (Man.) monte, *f.*

*Beſchälzeit (~⌒~) *f.* (temps de la) monte, *f.*

*Beſchämen (~⌒~) *va.* (v. Scham) inspirer de la honte; couvrir de honte; einen –, rendre qn honteux, confus, confondre qn; humilier qn (en le surpassant).

*Beſchämt (*part. pa.*) *adj.* couvert de honte, honteux, confus, confondu, humilié.

*Beſchämung (~⌒~) *f.* 1° action de confondre (qn), etc.; 2° état d'une personne humiliée; humiliation, honte, confusion, *f.*

*Beſchatten (~⌒~) *va.* ombrager, couvrir d'ombre.

*Beſchattung (~⌒~) *f.* action d'ombrager, *f.*; ombrage, *m.*

*Beſchauen (~⌒~) *va.* considérer attentivement avec les yeux ou par la pensée, contempler; considérer; examiner, visiter, inspecter; ein beſchauendes Leben, une vie contemplative.

*Beſchauer (~⌒~) *m.* contemplateur, examinateur, inspecteur, *m.*

*Beſchaulich (~⌒~) *adj.* contemplatif.

*Beſcheid, *m. g.* -(e)s *pl.* -e (42, 47) (v. Beſcheiden) 1° réponse; sentence, décision, *f.*; 2° information, *f.*; renseignement, *m.*; connaissance, *f.*; bis auf weitern Beſcheid, *jusqu'à nouvel ordre*, à nouvelle *information*; – thun (im Trinken), faire raison (en buvant); – wiſſen um etwas, avoir connaissance, être instruit de qc., être au courant, au fait de qc.; in einem Hauſe – wiſſen, connaître les localités, les êtres d'une maison.

*Beſcheiden (~⌒~) (76, *b*) (v. Scheiden) *va.* 1° einem etwas –, partager, distribuer qc. à qn, donner qc. en partage, douer qn de qc.; assigner, indiquer qc. à qn; 2° einen einer Sache *ou* über etwas –, indiquer qc. à qn, instruire qn de qc.; einen eines Beſſern –, désabuser qn; einen auf ſeine Anfrage –, faire réponse à qn; donner à une personne les informations qu'elle désire; 3° einen wohin –, inviter qn à se présenter qq. part, assigner un lieu, fixer un rendez-vous à qn; (Prat.) einen vor Gericht –, assigner qn (devant un tribunal); sommer qn de comparaître; auf einen beſtimmten Tag –, assigner qn pour un jour fixe, ajourner qn; die Parteien –, appointer les parties; ‖ ſich –, se rendre (*ex.* au lieu du rendez-vous, aux arguments de qn, etc.) acquiescer; s'accommoder, se résigner.

*Beſcheiden (~⌒~) *adj.* (*littér.* résigné, accommodé) modeste; modéré, discret.

*Beſcheidenheit (~⌒~~) *f.* modestie, discrétion, *f.*

*Beſcheinen (~⌒~) (76, *b*) *va.* répandre une lueur, une clarté (sur qc.), éclairer.

*Beſcheinigen (~⌒~~) *va.* certifier, attester par écrit; quittancer, donner un reçu de...

*Beſcheinigung (~⌒~~) *f.* certificat; reçu, *m.*; quittance, *f.*

*Beſchenken (~⌒~) *va.* einen –, faire présent à qn; einen mit etwas –, faire à qn présent de qc., donner qc. en présent à qn; gratifier qn de qc.; ich bin beſchenkt worden, j'ai reçu un présent.

*Beſchenkung (~⌒~) *f.* action de faire présent, etc., *f.*; présent, don, cadeau, *m.*; gratification, *f.*

*Beſcheren (~⌒~) *va.* 1° écourter avec des ciseaux, tondre (v. Schere); 2° partager, donner en partage, faire des cadeaux (*se dit surtout* des étrennes) (v. Scheren).

*Beſcherung (~⌒~) *f.* action de donner, etc., *f.*; présent, don, cadeau, *m.*; *fig. fam.* accident fâcheux, *m.*; mésaventure, *f.*

*Beſchicken (~⌒~) *va.* 1° einen Ort –, (*littér.* couvrir un lieu en envoyant) envoyer (qn) dans quelqu'endroit pour y faire qc.; einen wegen einer Sache –, envoyer chez une personne pour (la décider) à qc.; 2° (v. Geſchick) préparer, apprêter, accomplir; ſein Haus –, disposer sa maison, mettre ordre à ses affaires; das Vieh –, soigner les bestiaux; die Erze –, préparer les mines; den Ofen –, ajuster le fourneau; das Gold und Silber –, allier l'or et l'argent; die Hirſchkuh –, couvrir la biche.

*Beſchickung (~⌒~) *f.* 1° envoi, *m.*; députation, *f.*; 2° disposition; préparation, *f.*; ajustement, alliage, *m.*

*Beſchienen (~⌒~) *va.* ein Rad –, embattre une roue.

*Beſchienung (~⌒~) *f.* embattage, *m.*

*Beſchießen (~⌒~) (78, *a*) *va.* 1° canonner; mit Bomben –, bombarder; 2° éprouver (une arme à feu en

tirant); ‖ *vn.* se couvrir à la surface (*ex.* de salpêtre).

* **Beſchießung** (⌣⏑⌣) *f.* canonnade, *f.*; bombardement, *m.*; essai (d'une arme à feu), *m.*

* **Beſchiffen** (⌣⏑⌣) *va.* naviguer sur (un fleuve, etc.); fréquenter par-courir (*ex.* une mer en naviguant).

* **Beſchiffung** (⌣⏑⌣) *f.* navigation sur..., fréquentation, *f.*

* **Beſchilfen** (⌣⏑⌣) *va.* couvrir de roseaux.

* **Beſchilft** (⌣⏑) (*part. pa.*) *adj.* couvert de roseaux.

* **Beſchimmeln** (⌣⏑⌣) *vn.* se moisir, se chancir; das –, la moisissure, la chancissure.

* **Beſchimmelt** (*part. pa.*) *adj.* moisi, chanci.

* **Beſchimpfen** (⌣⏑⌣) *va.* outrager, injurier, couvrir d'opprobres, de honte; ſich –, se couvrir de honte, d'infamie, se prostituer.

* **Beſchimpfung** (⌣⏑⌣) *f.* injure, *f.*; affront, outrage, *m.*

* **Beſchindeln** (⌣⏑⌣) *va.* couvrir de bardeaux.

* **Beſchirmen** (⌣⏑⌣) *va.* mettre à l'abri, à couvert, abriter, couvrir; *fig.* défendre, garantir, protéger.

* **Beſchirmer** (⌣⏑⌣) *m.* protecteur, défenseur; refuge; bouclier, *m.*; égide, *f.*

* **Beſchirmung**, *f.* abri, *m.*; protection, défense, *f.* (v. Schutz).

* **Beſchlafen** (⌣⏑⌣) (72, *b*) *va.* (*littér.* dormir avec) ein Frauenzimmer –, coucher avec une femme, la rendre enceinte; *fig. fam.* eine Sache –, dormir sur une affaire, la remettre au lendemain pour y réfléchir, consulter son chevet; wir wollen es erſt –, nous allons dormir là dessus, nous remettrons la chose à demain, pour laisser à la nuit le temps de porter conseil.

* **Beſchlag** (⌣⏑) *m.* 1° action de garnir, de ferrer, etc.; garniture; ferrure (d'un cheval, etc.), *f.*; penture, ferrure (d'une porte), *f.*; bandes (des roues), *f. pl.*; fermoirs, coins (d'un livre), *m. pl.*; armature (d'une machine), *f.*; lut, garni (d'un vase de verre), *m.*; moisi, *m.*; (Mine) efflorescence, *f.*; 2° saisie, *f.*; arrêt, séquestre (d'un bien), embargo (Mar.), *m.*; – auf etwas legen, etwas mit Beſchlag belegen, in – nehmen, faire arrêt sur qc., saisir qc.; einen – auf Schiffe legen, mettre un embargo sur des navires.

* **Beſchläge** (⌣⏑⌣) *n.* garniture, ferrure, *f.*; fermoire (d'un livre), *m.*

* **Beſchlagen** (⌣⏑⌣) (72, *a*) couvrir, perfectionner en frappant; *ra.* 1° etwas –, frapper sur une chose pour lui donner la façon, équarrir (*ex.* une poutre); ajuster (*ex.* les monnaies); 2° fixer en frappant, garnir, ferrer (de..., mit...); ferrer (un cheval, une porte, etc.); embattre (les roues); fretter (*ex.* le moyen d'une roue); draper (*ex.* un carrosse) (v. Ausſchlagen); armer (*ex.* une poutre de bandes de fer; ein Pferd ſcharf –, ferrer un cheval à glace; *fam. pop.* in einer Sache – ſein, être ferré sur une matière, avoir des connaissances sur qq. matière, s'y connaître, être versé dans...; (Chim.) enduire, luter (*ex.* une cornue); (Chasse) couvrir (v. Befruchten); (Mar.) ferler, plier, serrer (les voiles); 3° saisir, arrêter (*ex.* les effets d'un débiteur); mettre l'embargo (sur des vaisseaux); envelopper, prendre (*ex.* les oiseaux) à l'aide d'un filet; ‖ *vn.* se moisir, se chancir, se ternir par l'humidité, se couvrir d'humidité, tomber en efflorescence; die Wände –, les murailles suent.

* **Beſchlagen** (⌣⏑⌣) *n.* action de garnir, etc., *f.* – eines Balken, équarrissement d'une poutre, *m.*; – der Pferde, ferrure des chevaux, *f.*; – eines Rades, embattage d'une roue, *m.*

* **Beſchlagnahme**, *f.* saisie, *f.*; arrêt, embargo, *m.*

* **Beſchlagtaſche**, *f.* (Forg.) ferrière, *f.*

* **Beſchleichen** (⌣⏑⌣) (76, *a*) *va.* surprendre (en se glissant, en marchant à pas de loup), épier.

* **Beſchleichung** (⌣⏑⌣) *f.* surprise, *f.*

* **Beſchleunigen** (⌣⏑⌣⌣) *va.* hâter, presser, accélérer, diligenter, dépêcher.

* **Beſchleunigung** (⌣⏑⌣⌣) *f.* accélération, diligence, promptitude, *f.*

* **Beſchließen** (⌣⏑⌣) (78, *a*) *ra.* 1° fermer à clef; enfermer, serrer, renfermer, contenir, comprendre; 2° finir, terminer, conclure, arrêter, déterminer; résoudre; délibérer, décider; se proposer, se déterminer, se décider (à qc.); gerichtlich –, décerner, décréter (judiciairement); etwas bei ſich –, prendre intérieurement telle ou telle résolution.

* **Beſchließer** (⌣⏑⌣) *m.* gardien; sommelier, *m.*

* **Beſchließerin**, *f.* femme de charge, *f.*

* **Beſchluß** (⌣⏑) *m.* (v. Beſchließen) action de fermer, etc.; conclusion, fin, clôture; délibération, *f.*; arrêté, *m.*; résolution, *f.*; etwas unter ſeinem Beſchluſſe haben, garder qc. sous clef; um –, pour conclusion, à la fin; man hat den – gefaßt, daß ..., on a arrêté que, etc.

* **Beſchmieren** (⌣⏑⌣) *va.* enduire d'un corps gras; graisser, oindre; frotter de...; mit Butter –, étendre du beurre sur..., mit Pech, Theer –, poisser, goudronner; *fig. fam.* barbouiller, salir de...; Papier –, barbouiller du papier.

* **Beſchmierung**, *f.* action d'enduire, etc., *f.*; barbouillage, *m.*

* **Beſchmutzen** (⌣⏑⌣) *ra.* salir, souiller, encrasser, maculer, polluer; ein beſchmutzter Degen, une feuille maculée.

* **Beſchmutzung**, *f.* action de salir, etc.; souillure, *f.*

* **Beſchneidebrett**, *n.* (Rel.) ais à rogner, *m.*

* **Beſchneideeiſen**, *n.* (fer à rogner) (v. Beſchneidemeſſer).

* **Beſchneidehebel**, *m.* (Rel.) (rabot) couteau à rogner, *m.*

* **Beſchneidemeſſer**, *n.* (couteau à rogner, etc.; drayoire, *f.*; écharnoir (Még.); débordoir (Plombier); cavoir (Vitrier); écrénoir (Fondeur, *m.*

* **Beſchneiden** (⌣⏑⌣) (76, *a*) *ra.* diminuer la longueur (de qc.) en coupant, couper, retrancher, écourter, rogner (les monnaies, un ducat, le papier, la marge d'un livre, etc.); tailler (*ex.* un arbre); tondre (*ex.* une haie); châtrer (*ex.* les ruches); rafraîchir (*ex.* les cheveux, etc.); circoncire (un enfant); ein Buch zu wenig –, ébarber un livre; die Lettern –, écrêner les lettres; *fig.* einem die Flügel –, rogner les ailes à qq.; einem den Lohn –, écorner, rogner les gages, les salaires à qn ou de qn.

* **Beſchneidepreſſe**, *f.* (Rel.) presse à rogner, *f.*

* **Beſchneider** (⌣⏑⌣) *m.* celui qui circoncit, etc.; rogneur, *m.*

* **Beſchneidung** (⌣⏑⌣) *f.* coupe, taille; circoncision, *f.*; écrénage, *m.* (v. Beſchneiden). [de neige.

* **Beſchneien** (⌣⏑⌣) *va.* couvrir

* **Beſchnitten** (⌣⏑⌣) (*part. p. de* Beſchneiden) *adj.* circoncis.

* **Beſchnüffeln, Beſchnuppern** (⌣⏑⌣) *ra.* flairer, renifler sur... (*se dit* d'un animal); *fig. fam.* er beſchnüffelt, beſchnuppert alles, il fourre son nez partout.

* **Beſchönigen** (⌣⏑⌣⌣) *va.* (*littér.* donner une belle apparence à..., pallier, colorer.

* **Beſchönigung** (⌣⏑⌣⌣) *f.* palliation, couleur, excuse, *f.*

* **Beſchränken** (⌣⏑⌣) *va.* (v. Schranke) opposer des barrières à..., barrer, barricader (v. Einſchränken); *fig.* borner, limiter, restreindre, modifier; ſein Verſtand iſt ſehr beſchränkt, il a l'esprit très-borné; ein beſchränkter Vorbehalt, une clause restrictive.

* **Beſchränktheit** (⌣⏑⌣) *f.* état de ce qui est borné, etc., *m.*; restriction, *f.*; état limité, *m.*; petitesse, *f.*; peu d'étendue (*ex.* d'une place), *m.*; bornes de ſeines Vermögens, la modicité de sa fortune; die – ſeines Verſtandes, le peu de portée de son esprit.

* **Beſchränkung** (⌣⏑⌣) *f.* action de barrer, etc.; restriction, limitation, *f.*; bornes, *f. pl.*

* **Beſchreiben** (⌣⏑⌣) (76, *b*) *va.* 1° écrire sur ...; remplir d'écriture; auf beiden Seiten beſchriebenes Papier, papier écrit des deux côtés; 2° représenter en écrivant; décrire (*ex.* un chemin, la forme d'un organe, les caractères d'une plante, etc.); dépeindre, représenter, exprimer, dire, définir; signaler, donner les signalement; tracer, inscrire (une figure dans une autre); es iſt nicht zu beſchreiben, on ne saurait l'exprimer, le dire; – Anatomie, anatomie descriptive; – (Gattung (Poés.), genre descriptif; 3° mander (v. Ausſchreiben); commander (*ex.* des marchandises) (v. Verſchreiben).

* **Beſchreibung** (⌣⏑⌣) *f.* 1° action d'écrire sur (*ex.* une feuille de papier, etc.), *f.*; 2° description, relation; définition, *f.*; signalement (d'un voleur etc.), *m.*; – einer Landſchaft, description d'une contrée; chorographie; – eines Ortes, topographie; – der Welt, cosmographie; – des Himmels, uranographie; – der Erde, géographie; – der Gewäſſer, hydrographie; – der Thierwelt, zoographie; – der Pflanzenwelt, phytographie, etc., *f.*; 3° convocation (v. Ausſchreibung); commande, *f.* (v. Beſchreibung).

* **Beſchreien** (⌣⏑⌣) (76, *b*) *va.* 1° etwas –, crier contre qc.; einen vor Wände –, (Droit Germ.) faire entendre ses cris aux quatre murs (de l'enceinte); 2° jeter les hauts cris au sujet de qc.; einen Dieb –, crier au voleur; 3° einen –, crier qu (wegen etwas –, pour qc

ſtümmer, chercher à perdre qn de réputation; 4° ensorceler.

*Beſchreiten (~⌒~) (76, *a*) *va.* 1° mettre le pied sur.., fouler, se mettre à cheval sur.., monter sur...; das Ehebett –, entrer dans le lit nuptial (v. Beſteigen); 2° franchir (en marchant)., passer sur.. (v. Überſchreiten).

*Beſchuhen (~⌒~) *va.* chausser; einen Pfahl –, ferrer le bout (pointu) d'un pieu.

*Beſchuldigen (~⌒~~) *va.* ein–, inculper, incriminer qn; einen eines Dinges –, accuser qn de qc., imputer qc. à qn. [*m.*

*Beſchuldiger, *m.* inculpant,

*Beſchuldigt (*part. pa. de* Beſchuldigen) *adj.* inculpé (v. Angeklagt, Angeklagt).

*Beſchuldigung (~⌒~~) *f.* accusation, imputation, inculpation, incrimination, *f.*

*Beſchuppen (~⌒~) *va* garnir, couvrir d'écailles; *fig. pop.* attraper qn.

Beſchuppt (~⌒) (*part. pa. de* Beſchuppen) *adj.* écailló, couvert d'écailles.

*Beſchürzen (~⌒~) *va. r.* ſich –, prendre un tablier.

*Beſchütten (~⌒~) *va.* verser, répandre sur.. ; couvrir de... ; Korn –, amonceler du blé ; der Boden iſt beſchüttet, le sol est couvert ; le grenier est plein.

*Beſchützen (~⌒~) *ra.* protéger, défendre ; mettre à couvert.

*Beſchützer (~⌒~) *m.* protecteur, défenseur, *m.*

*Beſchützung (~⌒~) *f.* protection, défense, *f.* ; appui, soutien; *m.*

*Beſchwängern (~⌒~) rendre enceinte (v. Schwängern).

Beſchwatzen (~⌒~) *va.* circonvenir qn par de belles paroles; enjôler, amadouer ; einen zu etwas –, entraîner qn à qc. (par de belles paroles).

Beſchweißen (~⌒~) *ra.* couvrir de sueur ; Jagd: ensanglanter.

*Beſchwerde (~⌒~) *f. pl.* –n (*fig. et littér.* ce qui pèse) 1° peine, *f.* ; travail, *m.* ; fatigue, incommodité ; imposition, charge, *f.* ; impôt, *m.* ; 2° plainte, *f.* ; grief (contre qn, *m.*

*Beſchwerdeführung, *f.* action de porter plainte ; exposition des griefs, *f.*

*Beſchwerdeſchrift, *f.* plainte écrite, *f.*

*Beſchwerdevoll, *adj.* plein de fatigue, fatigant, pénible.

*Beſchweren (~⌒~) *va.* 1° (et ſich –) rendre pesant, charger d'un poids ; charger ; peser sur .. ; *fig.* einen –, charger, incommoder, importuner qn., être à charge (à qn) ; ſich bei einem über etwas –, se plaindre de *qc.* à qn ; porter, exposer ses plaintes à qn.

*Beſchwerlich (~⌒~) *adj.* pesant, onéreux, à charge, pénible, fatigant, accablant, genant, incommode ; fâcheux, embarrassant, importun ; einem – fein, –fallen, être à charge à qn, incommoder, importuner qn.

*Beſchwerlichkeit (~⌒~~) *f.* qualité à charge, etc., *m.* ; gêne que l'on éprouve, *f.* ; importunité, incommodité ; *fatigue, peine, f.*

*Beſchwerung (~⌒~) *f.* action de charger, etc. ; imposition ; charge ; redevance, *f.*

*Beſchwichtigen (~⌒~~) *va.* réduire (doucement) au silence, faire taire, apaiser (*ex.* un enfant, la faim); calmer, assoupir (*ex.* la douleur); étourdir (sa conscience).

*Beſchwören (~⌒~) *ra.* etwas –, affirmer qc. par serment ; s'engager par serment (*ex.* à observer un traité, jurer ; einen –, conjurer, adjurer qn ; exorciser (les démons ; évoquer (un mort. [exorciste, *m.*

*Beſchwörer, *m.* conjurateur,

*Beſchwörung (~⌒~) *f.* action de jurer, etc. ; conjuration, adjuration, *f.* ; exorcisme, *m.* ; évocation, *f.*

*Beſchwörungsformel, *f.* formule d'exorcisme, *f.* exorcisme, *m.* ; incantation, *f.*

*Beſeelen (~⌒~) *va.* animer, vivifier ; *fig.* ranimer, encourager.

*Beſeelung (~⌒~) *f.* vivification; animation (du fœtus), *f.* ; *fig.* encouragement, *m.*

*Beſegeln (~⌒~) *va.* 1° naviguer (sur une mer) ; passer, doubler (la ligne équatoriale) ; 2° fournir de voiles.

*Beſehen (~⌒~) (75, B, *f*) *va.* regarder, voir, considérer, examiner.

*Beſehenswerth, *adj.* digne d'être vu, d'être examiné.

*Beſeilen (~⌒~) *va.* (Mar.) funer. [nin, *m.*

*Beſeilung (~⌒~) *f.* (Mar.) fu-

*Beſeitigen (~⌒~~) *va* mettre de côté, à l'écart; faire abstraction de ; Hinderniſſe –, écarter les obstacles ; Streitigkeiten –, accommoder des différends.

*Beſeligen (~⌒~~) *va.* (*poésie, style romantique*) rendre heureux, plonger dans l'enivrement ; beſeligender Gedanke, pensée qui rend heureux, enivrante.

Beſen (~⌒) *m.* ; *g.* –s (42, 46) balai ; – von Federn, plumeau, *m.* ; *pror.* neue – kehren gut, des balais neufs balaient bien, il fait le c'est un balai neuf. [seur de balais, *m.*

*Beſenbinder (~⌒~~) *m.* fai-

*Beſenheide, *f.* (v. Heide) bruyère à balais, *f.*

*Beſenkraut (~⌒~) *n.* herbe à balai, *f.* sisymbrium sophia (*genre* sisymbrium, *fam.* crucifères.)

*Beſenreis, *n.* (rameaux à balais) rameaux de bouleau, *m. pl.*

*Beſenſtiel (~⌒~) *m.* manche à balai, *m.*

*Beſeſſen (~⌒~) (*part. pa. de* Beſitzen) *adj.* possédé (du diable), démoniaque.

*Beſeſſenheit (~⌒~~) *f.* possession, obsession (du démon), *f.*

Beſetzen (~⌒~) *va.* mit etwas –, garnir de qc., mettre, placer, poser qc. sur... ; border de qc. ; mit Treſſen –, garnir de galons, galonner, chamarrer ; mit Spitzen, mit Diamanten, mit Speiſen –, garnir de dentelles, de diamants, charger de mets ; mit Bäumen, mit Soldaten ꝛc. –, border d'arbres, occuper avec des soldats, etc. ; eine Stadt –, mettre garnison dans une ville, prendre possession d'une, occuper une ville ; einen Platz ꝛc. –, occuper une place ; eine Stelle, ein Amt –, occuper, remplir une place, une charge ; alle meine Stunden ſind beſetzt, *toutes mes heures sont remplies, sont prises, sont occupées* ; ein Land mit Leuten, einen Teich mit Fiſchen –, peupler un pays d'hommes, un étang de poissons ; einen Teich mit Brut –, alevinner un étang ; (Jeu) ein beſetzter König ꝛc., un roi, etc., gardé ; eine Karte mit Geld –, couvrir une carte (d'argent).

*Beſetzfedervogel, -ſtiefel, *m.* (Pav. demoiselle, dame, hie, *f.*

*Beſetzung (~⌒~) *f.* action de poser, de placer, etc. ; garniture, bordure, chamarrure ; occupation (d'un poste) ; nomination (à une charge, *f.*

*Beſetzungsrecht, *n.* droit de nommer à un office, droit de patronage, *m.* [sur, déplorer.

*Beſeufzen (~⌒~) *va.* gémir

*Beſichtigen (~⌒~~) *va.* examiner attentivement, visiter, faire inspection de..; die Waaren –, examiner les marchandises.

*Beſichtiger, *m.* inspecteur, visiteur, *m.*

*Beſichtigung (~⌒~~) *f.* visite, inspection, *f.* ; examen, *m.* ; gerichtliche – eines Ortes, inspection judiciaire des lieux, descente sur les lieux, *f.* ; – durch Werkverſtändige, expertise, *f.* ; nochmalige – der Waaren, recensement des marchandises, *m.*

*Beſiegeln (~⌒~) *ra.* sceller, apposer le scellé, cacheter (v. Verſiegeln) ; *fig.* sceller, confirmer, corroborer.

*Beſiegelung (~⌒~~) *f.* apposition du scellé, *f.* ; confirmation, corroboration, *f.*

*Beſiegen (~⌒~) *va.* vaincre; *fig.* surmonter, triompher de.., dompter. [*m.*

*Beſieger (~⌒~) *m.* vainqueur,

*Beſiegung (~⌒~) *f.* action de vaincre, etc. ; victoire, *f.*

*Beſingen (~⌒~~) (77, *a*) *va.* chanter, célébrer par des chants ou par des vers.

*Beſinnen (ſich) (~⌒~) (77, *b*) *va. r.* 1° chercher dans sa mémoire, dans ses souvenirs ; reflechir ; hésiter (v. Nachſinnen, Überlegen) ; 2° ſich anders –, se raviser, changer de résolution ; ſich eines Beſſern –, retourner à de meilleurs sentiments ; rentrer dans la voie de la raison ; 3° ſich auf etwas –, se souvenir de qc., se rappeler, se remettre qc. ; 4° wieder zu ſich kommen), se reconnaître, reprendre ses sens, revenir à soi ; das –, la réflexion, l'hésitation, *f.* ; nach einigem –, après quelques moments de réflexion ; nach langem –, après avoir réfléchi, hésité longtemps.

*Beſinnung (~⌒~) *f.* connaissance, *f.* ; die – verlieren, perdre connaissance.

*Beſinnungslos (~⌒~~) *adj.* sans connaissance ; tout étourdi.

*Beſitz (~⌒) *m.* possession, *f.* ; – nehmen, prendre possession ; einen aus dem Beſitze ſetzen, treiben, (*littér.* mettre qn hors de la possession) expulser, déposséder qn ; exproprier qn.

*Beſitzen (~⌒~) (77, *b*) *ra.* (*littér.* se tenir assis sur qq. objet) couver (des œufs.) ; *fig.* posséder ; tenir ; avoir.

*Beſitzer (~⌒~) *m.* possesseur ; detenteur, *m.* ; unrechtmäßiger –, possesseur illégitime ; usurpateur, *m.*

*Beſitzergreifung, Beſitznehmung, *f.* prise de possession ; saisine, *f.* ; widerrechtliche –, prise de possession illégitime, usurpation, *f.*

*Beſitzrecht, *n.* droit de posséder, possessoire, *m.*

* **Beſitzthum**, *n.* (v. Beſitzung).
* **Beſitzung** (⌣⌣) *f.* possession, *f.*; domaine; établissement (*ex.* aux Indes), *m.*
* **Beſocken** (⌣⌣) *va.* mettre des semelles (aux bas); mettre des chaussons.
* **Beſoffen** (⌣⌣) (*part. pa. du v.* Beſaufen) *adj. pop.* ivre, soûl.
* **Beſoffenheit** (⌣⌣–) *f.* ivresse (*pop. dans le sens de* Trunkenheit).
* **Beſohlen** (⌣⌣) *va.* (*de* Sohle) mettre des semelles à..; neu –, ressemeler; mettre une carrelure à..
* **Beſolden** (⌣⌣) *va.* (*de* Sold) payer une solde à, soudoyer, appointer, salarier, gager, stipendier.
* **Beſoldet** (⌣⌣) (*part. pa. de* Beſolden) *adj.* salarié, gagé; stipendié, soudoyé, à gages.
* **Beſoldung** (⌣⌣) *f.* 1° action de salarier, etc.; 2° chose que l'on donne *ou* que l'on reçoit en paiement de services, *surtout* de services rendus à l'état, solde, *f.*; gages, *m. pl.*; salaire, *m.*; appointements, *m. pl.*; traitement, *m.*
* **Beſonder** (⌣⌣) *adj.* (*de* Sondern) séparé, particulier, singulier, spécial; die beſonderen Eigenſchaften, les qualités individuelles, particulières (*se dit* de personnes); les propriétés (*se dit* de choses); das Allgemeine und das – e le commun et le particulier; le général et le spécial, l'abstrait et le concret, *m.*
* **Beſonders** (⌣⌣) *adv* séparément, particulièrement, en particulier, à part; singulièrement, principalement, spécialement, surtout.
* **Beſonnen** (⌣⌣) (*part. pa. de* Beſinnen) *adj.* réfléchi, circonspect; prudent.
* **Beſonnenheit** (⌣⌣–) *f.* réflexion, circonspection, *f.*; sang-froid, *m.*; présence d'esprit, *f.*
* **Beſorgen** (⌣⌣) *va.* 1° etwas *ou* einen –, soigner qc. *ou* qn, prendre soin de qc. *ou* de qn; pourvoir à qc.; se charger de qc. *ou* de qn; 2° être inquiet de qc., craindre, appréhender qc.; ich beſorgte gar nichts Böſes, (*littér.* je n'appréhendais rien de mauvais) je ne me défiais de rien.
* **Beſorglich** (⌣⌣) *adj.* 1° qui est à craindre, à appréhender; 2° craintif, timide.
* **Beſorgniß** (⌣⌣) *f.* soin, souci, *m.*; appréhension, crainte, *f.*; aus –, (par) crainte de...
* **Beſorgt** (⌣⌣) (*part. pa. de* Beſorgen) *adj.* soigneux; soucieux, inquiet; – ſein für etwas, avoir soin de qc.; wegen eines, um *ou* für einen – ſein, être inquiet, être en peine de qn, craindre pour qn.
* **Beſorgung** (⌣⌣) *f.* soin, *m.*; appréhension, *f.*; – eines Auftrags, exécution d'une commission; – eines Unglücks, appréhension d'un malheur, *f.*
* **Beſpannen** (⌣⌣) *va.* atteler; monter (un instrument en tendant les cordes).
* **Beſpeien** (⌣⌣) *va. pop.* cracher, vomir (sur qc.); ſich –, se souiller, souiller ses habits en crachant *ou* en vomissant.
* **Beſpiegeln** (ſich) (⌣–⌣) *va.r.* se mirer, se regarder dans un miroir, consulter la glace.
* **Beſpinnen** (⌣⌣) (77, *b*) *va.* couvrir, envelopper de fil.
* **Beſprechen** (⌣⌣) (75, A, I, *a*) 1° *va.* etwas –, parler sur qc.; discuter, débattre qc.; traiter, négocier verbalement qc.; débattre le prix, marchander; eine Krankheit –, conjurer une maladie (en prononçant des formules mystérieuses); 2° ſich mit einem über etwas –, s'aboucher, conférer avec qn sur qc.
* **Beſprechung** (⌣⌣) *f.* action de discuter, etc.; conférence; conjuration, *f.*
* **Beſprengen** (⌣⌣) *va.* humecter, couvrir en aspergeant, asperger, arroser (*ex.* mit Waſſer, d'eau); saupoudrer.
* **Beſprengung** (⌣⌣) *f.* aspersion, *f.*; arrosement, *m.*; humectation, *f.*
* **Beſpringen** (⌣⌣) (77, *a*) *va.* sauter sur..., saillir (la vache); couvrir (la cavale).
* **Beſpritzen** (⌣⌣) *va.* diriger un jet d'eau sur.., répandre, faire rejaillir (de l'eau, etc.) sur..; arroser; mit Koth –, éclabousser; mit Blut –, ensanglanter.
* **Beſpritzung** (⌣⌣) *f.* action de faire rejaillir sur..., etc., *f.*; arrosement, *m.*; humectation, *f.*
* **Beſpucken** (⌣⌣) *va. fam.* cracher sur.
* **Beſpülen** (⌣⌣) *va.* baigner, laver.
Beſſer (⌣) *adj.* (*comp. de* gut) meilleur; *adv.* mieux; – ſein, être, valoir mieux; – machen, faire mieux (als, que); rendre meilleur, améliorer; – werden, devenir meilleur; s'améliorer, s'amender, se corriger (*se dit* du caractère); aller mieux, se porter mieux (*se dit* d'un malade); se radoucir (du temps); es – haben, (*littér.* l'avoir mieux) être en meilleure position; einen eines Beſſern belehren, (*littér.* instruire qn de qc. de mieux) éclairer, désabuser qn, ouvrir les yeux à qn (au sujet de qc.); deſto –, tant mieux; *fam.* – laufen, courir mieux, plus vite; – ſchreien, crier mieux, plus fort; – hin, plus loin; – hinauf ꝛc., plus haut, etc.; je eher je , le plus tôt sera le mieux.
Beſſern (⌣) *va.* rendre meilleur, améliorer (*ex.* les mœurs, la santé); corriger (*ex.* une faute); amender, bonifier (*ex.* un terrain); raccommoder, refaire, réparer, ajuster (*ex.* une serrure, un habit); er iſt nicht zu –, il est incorrigible; ſich –, se corriger, devenir meilleur, s'amender (*se dit* du caractère); se porter mieux, se rétablir, aller mieux (*se dit* d'un malade); se radoucir, se remettre au beau (*se dit* du temps); reprendre faveur, hausser (du cours des marchandises).
Beſſerung (⌣⌣) *f.* amélioration; correction; réparation, *f.*; amendement, rétablissement; (*ex.* de la santé), *m.*; conversion (*ex.* d'un pécheur); (Agric.) fumier, engrais, *m.*
* **Beſſerungsanſtalt**, *f.* établissement destiné à l'amélioration morale des criminels, *m.*
* **Beſſerungsfähig**, *adj.* qui peut être corrigé, etc.; corrigible.
* **Beſſerungshaus**, *n.* maison de correction, *f.*
* **Beſſerungstheorie**, *f.* théorie, système qui a pour objet d'améliorer par la nature des peines le caractère des délinquants.
* **Beſtallen** (⌣⌣) *va.* (Chanc. *au lieu de* Beſtellen) constituer, nommer (qn) à quelque dignité; donner des appointements.
* **Beſtallung** (⌣⌣) *f.* nomination (à un emploi), *f.*; document, titre (servant à constater qu'un emploi a été conféré), *m.*; appointements, gages, *m. pl.*; pension, *f.*
* **Beſtallungsbrief**, *m.* lettres, *f. pl. ou* actes qui confèrent un office, *m. pl.*; provisions, *f. pl.*; brevet, *m.*
* **Beſtand** (⌣) *m.* (v. Beſtehen) consistance, stabilité, durée, permanence; fermeté, *f.*; – haben, être durable, stable, ferme, constant, subsister, durer; 2° ce qui existe d'une chose, reste, résidu, reliquat, effectif; état, *m.*; der – einer Rechnung, l'état d'un compte, le restant, *m.*
* **Beſtändig** (⌣⌣) *adj.* constant, stable; persévérant; continuel, durable; zu Recht –, qui subsiste devant la loi; ‖ *adv.* constamment, continuellement, toujours; er blieb nur – hier, il est ici à demeure, pour toujours; il est fixé ici.
* **Beſtändigkeit** (⌣⌣–) *f.* constance, stabilité, fixité, durée, perpétuité; persévérance, *f.*; die – eines Rechtes, l'inamovibilité d'une charge, *f.*
* **Beſtandtheil** (⌣⌣–) *m.* partie constituante, intégrante, *f.*; élément, principe, *m.*; (Chim.) summe élémentaire –, principe immédiat; die Sache bis in ihre kleinſten Beſtandtheile zerlegen, analyser une chose jusque dans ses moindres éléments *ou* détails; weſentlicher –, partie essentielle.
* **Beſtärken** (⌣⌣) *va.* confirmer, corroborer, fortifier, affermir (ſich etwas, dans qc.).
* **Beſtärkung** (⌣⌣) *f.* confirmation, *f.*; affermissement, *m.*
Beſtätigen (⌣⌣–) *va.* (v. Stätte) rendre stable, affermir, confirmer, ratifier (*ex.* la paix); sanctionner (une loi); gerichtlich –, (donner la sanction judiciaire) homologuer, légaliser, enteriner; ſich –, se confirmer.
* **Beſtätigung** (⌣⌣–) *f.* confirmation, ratification, sanction; homologation; légalisation, *f.*; enterinement, *m.*
* **Beſtätigungsurtheil**, *n.* arrêt confirmatif (d'une sentence), *m.*
* **Beſtatten** (⌣⌣) *vn.* (*littér.* transporter dans le lieu, v. Stätte, zur Erde –, enterrer (*ex.* un mort); Waaren –, expedier des marchandises.
* **Beſtattung** (⌣⌣) *f.* enterrement, *m.*; funérailles, *f. pl.*; expédition (*ex.* de marchandises), *f.*
* **Beſtauben** (⌣⌣) *vn.* se couvrir de poussière.
* **Beſtäuben** (⌣⌣) *va.* (v. Staub) couvrir de poussière; saupoudrer (avec de la farine, etc.); beſtäubt, couvert de poussière, poudreux; saupoudré; farineux (*se dit* des ailes de certains insectes); Inſecten mit beſtäubten Flügeln, (Hist. nat.) lépidoptères, *m. pl.* (*ordre* d'insectes à métamorphose).
* **Beſtauden** (ſich) (⌣⌣) (v. Staude) *va.* pousser plusieurs tiges, venir en arbuste.
* **Beſte** (⌣) (der, die, das –), *adj.* (*superl. de* gut), (le) meilleur, (la) meilleure; mein beſter Freund, mon meilleur, plus cher, très-cher ami; in ſeinen beſten Jahren ſein, (*littér.* être dans ses meilleures années) être

…r de son âge; im beſten …n, être (dans le meilleur …) au milieu de son sommeil; …, le premier venu; am be… …beſte, zum beſten, le mieux, …n, pour le mieux; es iſt am …) ꝛc., le meilleur est que, …, le meilleur, le mieux; …l'avantage; ſein Beſtes thun, …son mieux; das gemeine …n public; *fam.* einem etwas …n geben, régaler qn de qc., …eau de qc. à qn; zu ſeinem …pour son bien; zum Beſten …n, au profit des pauvres; …n der Jugend, à l'avantage …neſſe; das Beſte(bei einer …erken, (*litt.* penser d'une …mieux possible) interpréter …manière la plus favorable, …bienveillante; das – hoffen, …que tout se terminera pour) …: Gott wolle alles zum Beſten …Dieu veuille que tout tourne …! einen zum Beſten haben, …plaisanter qn.

…chbar (⌣⊥–) *adj.* cor… [lité, *f.*

…chbarkeit, *f.* corruptibi…

…chen (⌣⊥⌣) (75, A, I, *a*) *littér.* couvrir en piquant, …uvent; (Cout.) recouvrir de …nie avec l'aiguille; (Rel.) …lier, coiffer (un livre); …diquer (le cuir); 2° *impro…* …agner par des dons, cor…mborner (les témoins); *fam.* …hpatte (*ex.* à un garde); *fig.* …ſtopper (*ex.* l'imagination).

…cher (⌣⊥⌣) *m.* corrup…teur, *m.*

…chlich (⌣⊥⌣) *adj.* corrup… [corruptibilité, *f.*

…chlichkeit (⌣⊥⌣–), *f.*

…chung (⌣⊥⌣) *f.* action de …rde fil, etc., *f.*; *fig.* corrup…tion, *f.*

…ckel (–⊥) *m. q.* –(e)s, *pl.* –e 1° boîte, etc. destinée à con…tenir des instruments, *f.*; étui, …mme, garniture, *f.*; couvert, (*Bijout.*) pointage, point (sur …rte marine), *m.*

…ſtecken (⌣⊥⌣) *va.* (*littér.* …en fichant) piquer, planter …s pois, lèves, etc.); etwas mit… …dr qc. de…

…ſtehen (⌣⊥⌣) (75, C, *h*) *va.* …rester) 1° etwas –, soutenir, …ce, tenir tête à qc., endurer …cès (*ex.* un combat), sortir …ssement (*ex.* d'une aven…passer (*ex.* un examen); 2° …, subsister, durer, être va…ant etwas –, persister dans qc., …sur qc.; auf ſeinem Kopfe –, …er (sur sa tête) dans son opi…n résolution; s'obstiner, s'o…er, s'entêter, gegen einen nicht …n, ne pouvoir se soutenir …résister à qn; ‖ *absol.* gut …ht –, soutenir bien *ou* mal …e, se tirer bien *ou* mal d'af…s'acquitter bien *ou* mal de mit Ehre –, sortir avec hon…de qq affaire); mit Schimpf …unde –, se tirer ignominieu…d'une épreuve, en sortir …de honte; ‖ *vn.* (*av.* haben) …etwas –, être composé de, …er en, dans, à…; (*av.* ſein) …éter, se coaguler, se conge…occuper sa place pendant as…s-temps; (Forest.) beſtandenes …n bois vif; 3° se soutenir, sortir triomphant (*ex.* im Kampfe wider die Leidenſchaften, du combat contre les passions); im Examen gut, übel –, passer bien *ou* mal son examen; vor Jemanden mit Entſchuldigungen –, se présenter devant qn avec des excuses soutenables, admissibles; er iſt nicht mit Entſchuldigungen beſtanden, ses excuses n'ont point été accueillies.

* **Beſtehend** (⌣⊥⌣) (*part. pr. de* Beſtehen) *adj.* consistant (en, dans.., in, aus), composé (de.., aus).

* **Beſtehlen** (⌣⊥⌣) (75, A, I, *b*) *va.* einen –, voler qn.

* **Beſteigen** (⌣⊥⌣) (76, *b*) *va.* monter, grimper sur, escalader, gravir (*ex.* une montagne); die Kanzel –, monter en chaire; den Thron –, monter sur le trône.

* **Beſteigung** (⌣⊥⌣) *f.* action de monter, etc.

* **Beſtellen** (⌣⊥⌣) *va.* 1° couvrir, garnir en plaçant; den Tiſch mit Speiſen –, couvrir, remplir, charger la table de mets; 2° *fig.* mettre à sa place (qc. *ou* qn); remettre, transmettre, commettre; mander; régler; einen (wohin) –, donner rendez-vous à qn; einen zu ſich –, mander qn (chez soi); einen zu etwas –, constituer, commettre qn pour qc.; einen zum Vormunde ꝛc., constituer qn tuteur, etc.; einen über etwas –, donner à qn le soin, l'inspection de qc.; falſche Zeugen ꝛc. –, aposter de faux témoins, etc.; etwas – (an einen), s'acquitter d'une commission (auprès de qn), remettre (*ex.* une lettre), dire, faire (*ex.* des compliments à qn); haben Sie nichts an Ihren Freund zu –? n'avez-vous rien à mander à votre ami? haben Sie nichts nach Paris zu –? n'avez-vous aucune commission, rien pour Paris? einen Platz –, arrêter, retenir une place; etwas bei einem –, commander qc. à, chez qn; beſtellte Arbeit, ouvrage de commande, *m.*; einen Acker –, labourer un champ; ſein Haus –, mettre ordre (à sa maison) à ses affaires; *fig.* se préparer à la mort.

* **Beſtellung** (⌣⊥⌣) *f.* action de mettre, etc., *f.*; rendez-vous, *m.*; (Comm.) commande, commission, *f.*; ordre, *m.*; remise (*ex.* d'une lettre), exécution (*ex.* d'une commission); nomination, *f.* (*ex.* d'un tuteur); labour, *m.*; façon, *f.* (*ex.* d'un champ).

* **Beſtellungsbuch** (⌣⊥⌣–) *n.* (Comm.) livre des commandes, des commissions, *m.*

* **Beſtens** (⊥⌣) *adv.* le mieux, du mieux, au mieux, pour le mieux; ich werde es – beſorgen, je m'en acquitterai de mon mieux; ich empfehle mich –, (*littér.* je me recommande de mon mieux) j'ai l'honneur de vous saluer; je me recommande à votre amitié (v. Beſte).

* **Beſternen** (⌣⊥⌣) *va.* couvrir, garnir d'étoiles; marquer d'une étoile, d'un astérisque; décorer (d'une croix); beſternt, *adj.* étoilé, marqué d'un astérisque; couvert de décorations, décoré.

* **Beſteuern** (⌣⊥⌣) *va.* charger d'impôts, imposer (qn.)

* **Beſteuerung**, *f.* imposition, *f.*

* **Beſteuerungsrecht**, *n.* droit d'imposer des taxes *ou* des contributions.

* **Beſthaupt** (⊥–) *n.* (Féod.) droit de meilleur catel, *m.*; mortaille, *f.*

† **Beſtialiſch**, *adj. trivial.* bestial, brutal; horrible; ‖ *adv.* brutalement; horriblement.

† **Beſtie** (⊥⌣⌣) *f. pl.* –n (44, 48) bête, brute, *f.*

* **Beſtiefeln** (⌣⊥⌣) *va.* botter.

* **Beſtimmen** (⌣⊥⌣) *va.* (*littér.* indiquer par la voix, décider par le suffrage), *fig.* 1° eine Sache –, marquer, déterminer, définir, indiquer, désigner, préciser une chose; 2° zu etwas –, destiner à qc., à un certain usage; 3° einen zu etwas –, décider, déterminer qn à qc.; 4° einem etwas –, destiner qc. à qn; 5° *vr.* ſich –, se décider, se déterminer, se fixer; ſich zu einem Stande –, se décider pour, se destiner, se vouer à qq. état.

* **Beſtimmend** (⌣⊥⌣) (*part. pr. de* Beſtimmen) *adj.* déterminant; décisif; (Gram.) déterminatif.

* **Beſtimmt** (⌣⊥) (*part. pass. de* Beſtimmen) *adj.* désigné, destiné; déterminé, défini, précis; fixe, réglé; ‖ *adv.* certainement, assurément, sans faute; – reden, parler avec précision.

* **Beſtimmtheit** (⌣⊥–) *f.* précision, assurance, certitude, *f.*

* **Beſtimmung** (⌣⊥⌣) *f.* détermination (*ex.* d'un lieu); fixation (*ex.* du prix); définition (*ex.* du sens d'un mot); indication précise; précision; désignation (*ex.* d'une personne, d'un successeur); destination (*ex.* d'un fils à une profession); vocation; destinée, *f.*; sort, *m.*

* **Beſtimmungsgrund**, *m.* motif déterminant, *m.*

* **Beſtimmungswort**, *n.* (Gramm.) mot déterminatif, *m.* (*se dit en particulier de ceux que l'on ajoute aux substantifs, tels que l'adjectif, l'article*, etc.)

* **Beſtmöglich**, *adj. fam.* (v. Beſte) le meilleur possible; ‖ *adv. fam.* le mieux possible, de (mon, son leur) mieux.

* **Beſtochen** (⌣⊥⌣) (*part. pa. de* Beſtechen) *adj.* corrompu, soborné.

* **Beſtohlen** (*part. pass. de* Beſtehlen) *adj.* volé, dépouillé par le vol.

* **Beſtoßen** (⌣⊥⌣) (79) *va.* endommager, façonner en heurtant; écorner (un objet); couper (les lettres); dégrossir (un ais).

* **Beſtoßhobel** (⌣⊥–⌣) *m.* (Men.) rabot à écorner, *m.*

* **Beſtrafen** (⌣⊥⌣) *va.* punir, châtier; einen für etwas –, punir qn pour qc., de qc.; mit etwas –, punir de qc. (*ex.* de la prison, du dernier supplice).

* **Beſtrafung** (⌣⊥⌣) *f.* punition, *f.*; châtiment, *m.*; correction, *f.*

* **Beſtrahlen** (⌣⊥⌣) *va.* éclairer, frapper de ses rayons, jeter des rayons sur...

* **Beſtreben** (ſich) (⌣–⌣) *va.r* tendre avec effort, s'efforcer, tâcher, s'appliquer; ſich um etwas –, tâcher d'obtenir, faire ses efforts pour obtenir qc., etc.; ſich um ein Amt –, rechercher, briguer un emploi. [*m.*

* **Beſtrebung** (⌣⊥⌣) *f.* effort,

* **Beſtreichen** (⌣⊥⌣) (76, *a*) *va.* 1° étendre sur..., avec la main, à l'aide d'une lame, d'un pinceau; enduire de; frotter de (qc.); mit Öl –, enduire d'huile, oindre; mit Fett –, enduire de graisse, graisser; mit

Butter –, étendre du beurre sur..; 2° faire glisser une surface sur une autre; mit dem Magnet –, passer l'aimant sur.., aimanter; *fig.* effleurer, raser (*se dit* du vent, d'un boulet, etc.); souffler sur.. (*se dit* du vent), balayer (du vent, d'un boulet, etc.).

* **Bestreichung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action d'enduire, etc., *f.*; frottement; (Drap.) ensimage, *m.* [table.

* **Bestreitbar** (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* contes-

* **Bestreiten** (⌣ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° (v. Streiten) combattre, attaquer; *fig.* combattre, contester; 2° (*dér. de l'ancien verbe* streiten, marcher au pas, *angl.* stride) atteindre en marchant; *fig.* suffire (à la dépense), faire les frais de...

* **Bestreitung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de combattre, de suffire, etc., *f.*; zur – der Unkosten, pour fournir, pour subvenir aux frais.

* **Bestreuen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* répandre (de la poudre) sur, jeter sur..., couvrir de.., parsemer, joncher (*ex.* de fleurs); mit Salz –, répandre du sel sur..., couvrir de sel, saupoudrer; mit Mehl ꝛc. bestreuen, saupoudrer avec de la farine, avec du poivre, etc.; Bäumegänge mit Sand –, sabler les allées (d'un jardin); eine Schrift mit Sand –, jeter du sable, de la poudre sur une écriture. [de jeter, etc., *f.*

* **Bestreuung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action

* **Bestricken** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* 1° garnir de tricotage, envelopper de fil, de ficelle en tricotant; 2° entourer de cordes, corder (*ex.* un ballot); prendre au piége (*ex.* un cerf); *fig.* entourer de ses filets, enlacer, captiver.

* **Bestürmen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* donner l'assaut, assaillir; *fig.* assaillir (*ex.* par des prières).

* **Bestürmung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* assaut, *m.*; attaque vive, *f.*; *fig.* importunités, instances pressantes, *f. pl.*

* **Bestürzen** (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* couvrir en culbutant) jeter, renverser sur; (Fond.) charger (un fourneau); *fig.* consterner; déconcerter, jeter dans la consternation.

* **Bestürzt** (⌣ ⏑) (*part. pa. de* Bestürzen) *adj.* consterné, interdit, effaré; – machen, consterner, déconcerter, – werden, se troubler, se déconcerter, s'effarer.

* **Bestürzung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* consternation, *f.*; saisissement, *m.*; in – gerathen, éprouver un embarras extrême, être frappé de consternation, de stupeur.

* **Besuch** (⌣ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) 1° action de visiter, etc., visite, fréquentation, *f.*; einen – machen, abstatten ꝛc., faire une visite; 2° personnes en visite, *f. pl.*; visites, *f. pl.*; monde, *m.*

* **Besuchen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* aller voir (qn), rendre visite (à qn), faire une visite (à qn); visiter (*ex.* ses chefs, les malades, les frontières, etc.); wiederholt –, fréquenter (*ex.* les spectacles, les eaux, etc.), hanter (*ex.* mauvaise compagnie, les cabarets, etc.).

* **Besucher** (⌣ ⏑ ⌣) *m.* visiteur, *m.* habitué (*ex.* d'un café; chaland (*ex.* d'une boutique), *m.*

Besuchung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de visiter, etc.; visite, fréquentation, *f.*

* **Besudeln** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* barbouiller, *salir, souiller, encrasser.*

* **Betagt** (⌣ ⏑) *adj.* (*de* Tag, jour) avancé en âge, âgé, vieux; (Prat.) échu. [agréer, gréer, funer.

* **Betakeln** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (Mar.)

* **Betasten** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* tâter, palper, examiner par le toucher.

* **Betastung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* attouchement, maniement, *m.*; (Méd.) exploration avec le doigt, *f.*

* **Betäuben** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* assourdir, *fig.* étourdir, abasourdir, engourdir, stupéfier, assoupir; diese Nachricht hat ihn ganz betäubt, cette nouvelle l'a tout étourdi, tout stupéfié; betäubt, étourdi, stupéfait, engourdi; er stand vor Schrecken ganz betäubt da, il resta là tout interdit de frayeur, tout stupéfié de terreur.

* **Betäubung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* 1° action d'assourdir, etc.; 2° état d'une personne assourdie, etc.; étourdissement, engourdissement, *m.*; stupéfaction, stupeur, *f.*; assoupissement, *m.*

* **Betbruder** (⏑ ⌣ ⌣) *m.* bigot, faux dévot; hypocrite, *m.*

† **Bete** (⏑ ⌣) *f.* (Jeu) la bête; – machen, gagner la bête; – werden, faire la bete.

† **Betel** (⏑ ⌣) *m.* bétel, piper betle, *m.* plante, *genre* piper, *fam.* pipéritées).

Beten (⏑ –) *va.* (*voy.* bitten) prier, faire sa prière; zu Gott –, prier Dieu; ein Gebet –, dire, réciter une prière; den Rosenkranz –, dire le, son chapelet; ein Vater unser –, dire un pater; *prov.* Noth lehrt –, (*m. à m.* la nécessité apprend à prier) la faim chasse le loup hors du bois.

* **Betglocke** (⏑ – ⌣) *f.* cloche de la prière, *f.*; pardon; angélus, *m.*

* **Bethätigen** (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* prouver (*ex.* son dévouement) par des faits, par des actions.

* **Bethauen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* humecter, mouiller, couvrir de rosée.

* **Bethaus** (⏑ – ⌣) *n.* maison de prière, église, *f.*

* **Betheiligen** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *va.* faire participer à...; einen bei einer Sache –, intéresser qn dans une affaire, impliquer qn (*ex.* dans un complot).

* **Betheiligt** (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pa. de* Betheiligen) *adj.* qui participe à...; intéressé (*ex.* dans une affaire de commerce); impliqué (*ex.* dans un complot).

* **Betheuern** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* protester, assurer, jurer.

* **Betheuerung** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* protestation, *f.*; serment, *m.*

* **Bethören** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (*littér.* rendre dupe) einen –, en imposer à qn, éblouir qn, fasciner l'esprit de qn; tromper, séduire.

* **Bethörend** (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pr. de* Bethören) *adj.* séduisant, éblouissant, trompeur, *m.*

* **Bethörung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* éblouissement, *m.*; tromperie, séduction, *f.* (v. Verblendung, Verführung).

* **Bethränen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* mouiller, inonder, noyer de larmes.

* **Bethurmen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (Poés.) garnir de tours; bethurmt, garni, surmonté de tours, châtelé, donjonné.

* **Betiteln** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* munir d'un titre, intituler; qualifier de...; conférer un titre à..., titrer; betitelt, intitulé; titré.

* **Betitelung** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* intitulation, *f.*; titre, *m.*

* **Betonen** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* faire peser le son sur, accentuer; appuyer sur (*ex.* une syllabe).

* **Betonung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* accentuation, *f.*

† **Betonie** (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* bétoine, betonica (*genre* de plantes, *fam.* labiées); braune –, Wiesen–, bétoine officinale, *f.*; betonica officinalis.

* **Betracht** (⌣ –) *m.* considération, *f.*; égard, *m.*; in –, en considération de...; en égard à...; à l'égard de..., par rapport à..., vu; in – seines hohen Alters, vu son grand âge; in gewissem Betracht, à certain égard; in – nehmen, ziehen, prendre en considération; avoir égard à...; in – kommen, entrer en considération.

* **Betrachten** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* regarder attentivement, considérer (*dans toutes les acceptions de ce mot*), contempler; *fig.* examiner attentivement, faire attention à...; avoir égard à...; juger, réputer.

* **Betrachtend** (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pr. de* Betrachten) *adj.* contemplatif.

* **Betrachter** (⌣ ⏑ ⌣) *m.* contemplateur, *m.*

* **Beträchtlich** (⌣ – ⌣) *adj.* considérable, notable, important; (*adv.*) considérablement, notablement.

* **Beträchtlichkeit** (⌣ ⏑ ⌣ –) *f.* importance, conséquence, *f.*

* **Betrachtung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* considération, contemplation; méditation, réflexion, *f.*; in – ziehen, prendre en considération, considérer, faire réflexion à..

* **Betrag** (⌣ ⏑) *m. g.* -(e)s montant, total, *m.*; somme totale, quotité, *f.*

* **Betragen** (⌣ ⏑ ⌣) (72, *a*) va 1° couvrir, remplir en portant, porter sur..; 2° monter à.., faire la somme de..; 3° sich –, se comporter, se conduire.

* **Betragen** (⌣ ⏑ ⌣) *n. g.* -s (42 conduite, *f.*; procédé, *m.*; manière d'agir, de procéder, *f.*

* **Betrauern** (⌣ ⏑ ⌣) *va.* etwas – être en deuil par rapport à qc.; s'attrister de qc., déplorer qc.; einen Verstorbenen –, porter le deuil d'un mort.

* **Betrauernswürdig** (⌣ ⏑ – ⌣) *adj.* déplorable; regrettable.

* **Betrauerung**, *f.* action de, etc., *f.*; deuil, regret, *m.*

* **Betreff** (⌣ ⏑) *m.* in –, à l'égard de, par rapport à, concernant...

* **Betreffen** (⌣ – ⌣) (75, I, *a*) va 1° attraper, surprendre; auf der That –, prendre sur le fait, en flagrant délit; *fig.* atteindre, frapper; das Unglück hat ihn betroffen ꝛc., le malheur l'a frappé, il a eu, éprouvé le malheur, etc.; 2° concerner, regarder; toucher, être question de; was mich betrifft, pour ce qui me regarde, concerne; quant à moi; es betrifft, il s'agit de, il est question de; betroffen, frappé, confus, interdit (comme si on avait été pris en flagrant délit).

* **Betreffend** (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pr. de* Betreffen *adj.* qui concerne; relatif; (*adv.* touchant, concernant, relativement à; quant à..., pour.

* **Betreiben** (⌣ ⏑ ⌣) 76, *b*) va. 1° mener paître dans... etc.; 2° pousser, poursuivre (une affaire); faire ses diligences relativement à un procès; eine Kunst –, cultiver un art; ein Gewerbe –, exercer une, se livrer à l'exercice d'une profession.

* **Betreibung** (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de mener paître, etc.; poursuite (*ex.* d'un procès; culture (*ex.* d'un art [*f.*; exercice (*ex.* d'une profession).

reten (⌣ ⏑ ⌣) (75, B, *f*) *va.* , mettre le pied sur...; en- dans la lice); fouler (*ex.* die Kanzel –, monter en ein ſtark betretener Weg, un très-battu, très-fréquenté; n –, trouver, surprendre einer That, à, sur qq. fait); wo – laſſen, se laisser sur- ou rencontrer quelque raître à qq. endroit; betreten *a.*) surpris, confus; er iſt il est tout confus, interdit, ſtaunt.

retenheit (⌣ ⏑ ⌣ –) *f.* sur- ; embarras, *m.*; confusion, ſtig, *f.*

retung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* 1° action e le pied sur..; apparition, ion de surprendre, surprise; tungsfall, en cas qu'il paraît, t le pied sur...; dans le cas laiſſerait prendre.

rieb (⌣ ⏑) *m.* poursuite (*ex.* faire); exploitation (*ex.* ine); impulsion, instigation; reiben).

riebſam (⌣ ⏑ –) *adj.* actif, ; agissant, remuant, in- x (v. Betreiben).

riebſamkeit (⌣ ⏑ – –) *f.* actif, etc., *m.*; activité; in- *f.* [Betrügen).

riegen (⌣ ⏑ ⌣) tromper (v.

rieger (⌣ ⏑ ⌣) *m.* trom- Betrüger).

riegerei (⌣ – ⌣ ⏑) *f.* trom- (v. Betrugerei).

riegeriſch (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) (v. Be-).

rinken (⌣ ⏑ ⌣) *va.r.* (77, *a*) ivrer; *pop.* se soûler.

roffen (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pa.* Betroffen) *adj.* frappé, embarrassé, confus, inter- plexe.

roffenheit (⌣ ⏑ ⌣ –) *f.* , *f.*; embarras, *m.*; per- *f.*

rüben (⌣ ⏑ ⌣) *va.* troubler, , attrister, contrister; ſich –, s'affliger, s'attrister de , affligeant, désolant, [tristesse, *f.*

rübniß (⌣ ⏑ ⌣) *f.* affliction, rübt (⌣ ⏑) (*part. pa. de* Be-) *adj.* affligé, triste.

rug (⌣ ⏑) *m.* (v. Betrügen) de tromper; 2° chose qui ; tromperie, fourberie, imposture, supercherie, dé- ; illusion, *f.*; – im Spiele, rie au jeu, tricherie, *f.*; mit en, user de fraude.

rügen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* einen –, (sciemment) en erreur, r, décevoir, abuser, duper imposer à qn; im Handel –, r dans le commerce, frau- n Spiele –, tromper au jeu, ; einen um etwas –, frustrer e., escroquer qc. à qn; *pop.* ter qc. à qn; ſich –, se trom- buser, se bercer d'illusions.

trüger (⌣ ⏑ ⌣) *m.* trom- mposteur, fourbe; – im Spie- heur, escroc, *m.*

trügerei, *f.* artifice (em- pour tromper, *m.*; tromperie, rie; fraude, supercherie, im- e, *f.*; escroquerie, – im Spiele, rie, *f.*

trügeriſch (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *adj.* eur, fourbe, (*ne se dit* que ronnes).

trüglich (⌣ – ⌣) *adj.* qui induit (facilement) en erreur, menteur, décevant, illusoire; trompeur, fourbe, frauduleux; ‖ *adv.* traîtreusement, par fraude, frauduleusement.

* Betrunken (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pa. de* Betrinken) *adj.* enivré, ivre.

* Betſchweſter (⏑ – ⌣) *f.* dévote, bigote, hypocrite, *f.* [Dieu, *m.*

* Betſchemel (⏑ – ⌣) *m.* prie-

* Betſtuhl (⏑ –) *m.* prie-Dieu, *m.*

Betſtunde (⏑ – ⌣) *f.* heure de la prière; prière publique, *f.*

Bett, *n. g.* (es; *pl.* -en (42, 49) 1° lit, *m.*; couche, *f.*; ein elendes –, un lit misérable, un grabat; des Wildes –, couche du gibier, reposée, *f.*; des Haſen –, gîte du lièvre; des Dachſes –, terrier du blaireau; des Wolfes –, repaire du loup, *m.*; (v. Lager;) 2° bois de lit, lit, *m.*; 3° matelas, lit de plume, lit, *m.*; *fig.* mariage, lit, *m.*; couche, *f.*; 4° – eines Fluſſes, lit d'un fleuve; – einer Kelter, fond (d'un pressoir); – einer Schleuſe, radier (d'une écluse), *m.*; das – machen, faire le lit; zu Bett bringen, mettre au lit, coucher (*ex.* un enfant); ſich zu Bette legen, zu Bette gehen, se mettre au lit, aller se coucher; von Tiſch und – geſchieden ſein, être séparés de corps et de biens; *fig.* auf dem Bette der Ehre ſterben, mourir au lit d'honneur, au champ d'honneur. [publique), *m.*

* Bettag (⏑ –) *m.* jour de prière

* Bettboden (⏑ – ⌣) *m.* fond du lit, *m.* [couchette, *f.*

Bettchen (⏑ ⌣) *n.* petit lit, *m.*;

* Bettdecke (⏑ – ⌣) *f.* couverture de lit; eine abgenähte –, courtepointe, *f.*

* Bettel (⏑ ⌣) *m. fam.* (v. Betteln; chose de peu de valeur, bagatelle, vétille, *f.*; chiffon, *m.*; guenille, gueuserie, *f.*; *fig. fam.* das iſt der ganze –, c'est là toute la vétille, voilà tout.

* Bettelarm (⏑ – –) *adj.* (pauvre comme un) gueux, très-pauvre.

* Bettelbrief (⏑ – ⌣) *m.* 1° permission de demander l'aumône; 2° lettre dans laquelle on demande la charité, *f.*

* Bettelei (– ⌣ ⏑) *f.* mendicité, gueuserie, *f.*; *fig.* demande importune, *f.* [mendiante, gueuse, *f.*

* Bettelfrau (⏑ – ⌣) *f.* (femme)

* Bettelhaft (⏑ – –) *adj.* qui approche, qui ressemble à la gueuserie; pauvre, misérable, chétif.

* Bettelhandwerk, *n.* profession, métier de mendiant; das – treiben, faire sa profession de la mendicité.

* Bettelherberge, Bettlerherberge (⏑ – ⌣ – ⌣) *f.* auberge, *f.*; hospice des pauvres, *m.*; *fig.* cabaret misérable.

* Betteljunge, Bettelknabe (⏑ – – ⌣) *m.* jeune mendiant, garçon mendiant, *m.*

* Bettelkram, *m.* gueuserie, *f.*; chiffons, *m. pl.*; bagatelle, *f*

* Bettelmann (⏑ – ⌣) *m.* mendiant, gueux, *m.*

* Bettelmönch (⏑ – ⌣) *m.* moine, religieux mendiant, frère quêteur, *m.*

Betteln (⏑ ⌣) *va.* (v. Bitten) mendier, gueuser, demander l'aumône, la charité; *fig.* prier instamment; mendier; – gehen, aller mendier; auf den Brand –, *mendier* pour *cause d'incendie; prov.* Kunſt geht nicht –, (*littér.* l'art ne va point demander l'aumône) l'homme habile gagne son pain partout.

* Bettelorden (⏑ – ⌣ –) *m.* ordre des mendiants; die vier –, les quatre mendiants.

* Bettelſack (⏑ ⌣ –) *m.* sac pour mendier, *m* besace, *f.*

* Bettelſtaat (⏑ ⌣ –) *m. fam.* (parure de gueux) parure chétive, fanfreluche, *f.*

* Bettelſtab (⏑ ⌣ –) *m.* bâton de mendiant, *m.*; *fig.* an den – gerathen, être réduit à la mendicité, à la besace. [de gueux) sot orgueil, *m.*

* Bettelſtolz (⏑ ⌣ –) *m.* (orgueil

* Bettelvogt (⏑ ⌣ –) *m.* archer de l'écuelle, agent de police chargé de la surveillance des mendiants, *m.*

* Bettelvolk (⏑ ⌣ –) *n.* (peuple de mendiants) *pop.* gueusaille, *f.*

Betten (⏑ ⌣) *ea.* coucher; einen –, coucher qn, donner un lit à qn; ſich von einander –, faire lit à part; ſich zuſammen –, faire couche commune, coucher ensemble; *fig.* ſich wohl oder übel – (*littér.* se faire une bonne *ou* une mauvaise couche) arranger bien sa couche, entrer dans un bon nid, se créer une bonne, une mauvaise position; *prov.* wie man ſich bettet, ſo ſchläft man, comme l'on fait son lit, on se couche.

* Bettflaſche (⏑ – ⌣) *f.* bouteille (d'eau chaude) destinée à chauffer le lit; bassinoire, *f.*

* Bettgenoß, Bettgeſell (⏑ ⌣ –) *m.* compagnon, camarade de lit, *m.*

* Bettgeſtell (⏑ ⌣ –) *n.* bois de lit, *m.*; couche, *f.*

* Bettgurt (⏑ ⌣) *f.* sangle, *f.*

* Betthimmel (⏑ – ⌣) *m.* ciel de lit, *m.*; couronne d'un lit, *f.*

* Bettkammer (⏑ – ⌣) *f.* chambre à coucher; chambre où l'on garde les lits, *f.*

* Bettkorb (⏑ –) *m.* panier qui sert de lit; berceau, *m.*

* Bettkranz (⏑ –) *m.* (Tap.) bande (qui pend) autour d'un ciel de lit, pente, *f.*

* Bettlade (⏑ – ⌣) *f.* bois de lit, *m.*; couche, *f.*

* Bettlägerig (⏑ – ⌣ ⌣) *adj.* alité; – werden, s'aliter, être réduit à garder le lit.

* Bettlaken (⏑ – ⌣) drap de lit, *m.* (v. Betttuch).

* Bettler (⏑ ⌣) *m.* (v. Betteln) *g.* -s (42, 46) mendiant, gueux, *m.*

* Bettpfanne (⏑ – ⌣) *f.* bassinoire, *f.* [*m.*

* Bettpfühl (⏑ ⌣) *m.* traversin,

* Bettquaſt (⏑ –) *m.* houppe (d'une pomme) de lit, *f.*

* Bettſack (⏑ –) *m.* paillasse, valise de lit, *f.* [de lit, *f.*

* Bettſäule (⏑ – ⌣) *f.* colonne

* Bettſchirm (⏑ –) *m.* paravent, *m.* [lit, *m.*

* Bettſponde (⏑ – ⌣) *f.* bois de

* Bettſtange (⏑ – ⌣) *f.* tringle (de lit), *f* [bois de lit, *m.*

* Bettſtelle (⏑ – ⌣) *f.* couche, *f.*;

* Bettſtollen (⏑ – ⌣) *m.* pied de lit, pilier, *m.*; colonne, quenouille, *f.*

* Bettſtroh, *n.* paille (de lit), *f.*

* Betttiſch (⏑ –) *m.* bois de lit en forme de table; lit à tombeau, *m.*

* Betttuch (⏑ –) *n.* drap de lit, lincenil, *m.*

* Bettüberzug (⏑ – ⌣ –) *m.* housse de lit, taie (d'oreiller), *f.*; couvre-pied, *m.*

* Bettung (⏑ ⌣) *f.* pl. -en (44, 19) (v. Betten) (Fort.) plate-forme.

batterie, *f.*; tabloin, tablouin, *m.*; (Mec.) – einer Schleuſe, fond, radier (d'une écluse), *m.* [deau de lit, *m.*

* Bettvorhang (⌣ – –) *m.* ri-

* Bettwärmer (⌣ – ⌣) *m.* chauffe-lit, *m.*; bassinoire, *f.*; moine, *m.*

* Bettzeug (⌣ –) *n.* garniture de lit, *f.*; linge, *m.*

* Bettziehe (⌣ – ⌣) *f.* housse de lit, *f.* (v. Bettüberzug). [til (à lit), *m.*

* Bettzwillich (⌣ – ⌣) *m.* cou-

* Betünchen (⌣ – ⌣) *ra.* enduire (de plâtre, crépir), blanchir.

* Bethe (⌣ ⌣) *f.* chienne, *f.* (v. Bethe).

* Beuche (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) action de faire la lessive, lessive, *f.*

* Beuchen (⌣ ⌣) *va.* faire la lessive, lessiver.

* Beuge (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) courbure (d'un arc); curvité (d'une ligne); cambrure (d'une voûte, du bois, d'un soulier), *f.*; pli, *m.* (*ex.* d'un coude).

* Beugen (⌣ ⌣) *va.* (*syn.* Biegen, *dont il ne diffère que par son emploi dans le style figuré et élevé*) plier, courber, fléchir, ployer; faire ployer; *fig.* humilier, affliger; einem den Nacken –, ployer, faire plier, (la nuque) la volonté de qn, abattre, dompter qn; ſich vor einem –, fléchir, s'humilier devant qn; das Recht –, faire plier le droit, faire violence à la, violer la justice; tief gebeugter Mann, homme profondément affligé, courbé, écrasé (par le poids du malheur.)

* Beugung (⌣ ⌣) *f.* fléchissement, *m.*; flexion, inflexion (du corps, de la voix), flexuosité (*ex.* d'une artère, d'une tige); courbure, *f.*; pli, coude (d'une muraille, etc.), *m.*

* Beule (– ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) bosse; enflure, *f.*; bubon (*ex.* de la peste), *m.*; (Chasse) enflure (à la tête d'un chevreuil); (Armur.) tétine (*ex.* d'une cuirasse), *f.*

* Beunruhigen (⌣ ⌣ – ⌣) *ra.* inquiéter, troubler; alarmer; agiter; *fam.* tracasser; ſich –, s'inquiéter, se mettre en peine, s'alarmer; den Feind –, harceler l'ennemi.

* Beunruhigung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* action d'inquiéter, etc., inquiétude, *f.*; trouble, *m.*

* Beurkunden (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* prouver, confirmer par des documents; produire des documents.

* Beurlauben (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* 1° donner congé; congédier, remercier; 2° ſich –, prendre congé; dire adieu. [de donner congé, etc., *f.*

* Beurlaubung (⌣ ⌣ – ⌣) action

* Beurtheilen (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* porter un jugement (sur qc.); juger (de qc); critiquer, censurer; raisonner (sur qc.)

* Beurtheiler (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* juge, critique, censeur, *m.*

* Beurtheilung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* jugement, raisonnement, *m.*; critique, censure, *f.*

* Beurtheilungskraft, *f.* faculté de juger, de raisonner, jugement, raisonnement, *m.*

* Beute (– ⌣) *f. sans pl.* 1° butin, *m.* capture, proie; (Mar.) prise, *f.*; – machen, faire du butin, butiner; auf Beute ausgehen, aller butiner; den Feinden zur – werden, devenir la proie des ennemis; für gute – erklären, déclarer de bonne prise, de bonne capture; 2° *pl.* –n (44, 49) *(Boul.) huche, f.*; *pétrin, m.* (Econ. *rur.) ruche de bois, f.*

* Beutel (⌣ ⌣) *m. g.* –s (42, 46) petit sac, *m.*; bourse; poche, *f.*; bluteau, blutoir (Moulin); battoir (Lin); sachet (Art.), *m.*; *fig. fam.* den – ziehen, ouvrir la bourse, tirer de l'argent de sa bourse; den – ſpicken, garnir, remplir sa bourse; gefüllter, geſpickter –, bourse pleine, garnie; den – leeren, vider, épuiser sa bourse; aus ſeinem – zahlen, payer de sa bourse; ſich nach ſeinem – richten, se régler sur sa bourse, régler sa dépense sur sa bourse, d'après son revenu; aus einem – zehren, faire bourse commune; es geht über meinen – her, cela va à mon compte, sur mon dos; on en veut à ma bourse; er zieht den – nicht gern, il n'aime pas à tirer, à délier sa bourse.

* Beutelig (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui fait des poches; (Min.) poreux.

* Beutelkrabbe (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* Beutelkrebs, *m.* boursier, *m.* pagurus latro (*genre* pagurus, *classe* crustacées).

* Beutelmeiſe (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* mésange de Lithuanie, *f.* (v. Meiſe).

Beuteln (⌣ ⌣) *va.* 1° bluter (de la farine); battre (le chanvre) avec le battoir; 2° ſich –, faire, former des poches.

* Beutelperücke (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *f.* perruque à bourse, *f.*

* Beutelratze, *f.* rat à bourse, rat du Brésil, *m.* (mammifère, *genre* didelphys, *ordre* marsupiaux).

* Beutelſchneider (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* coupeur de bourses, filou, *m.*

* Beutelſchneiderei (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *f.* filouterie, *f.*

* Beutelſieb, *n.* sas à tamiser, *m.*

* Beutelthier, *n.* animal à bourse, didelphe, kanguroo, *m.*; –e, animaux à bourse, marsupiaux, *m. pl.* (*ordre* de mammifères).

* Beuteltuch (⌣ ⌣ –) *n.* étamine; toile à bluteau, *f.* [rauder.

Beuten (⌣ ⌣) *va.* butiner, ma-

* Beutenhonig, *m.* (v. Beute) miel sauvage, *m.*

* Beutenzins, *m.* (v. Beute) cens des abeilles sauvages, abeillage, *m.* [Bietet, Bieteſt (v. Bieten).

Beut, Beutſt, *poét au lieu de* Beutler (⌣ ⌣) *m.* 1° fabricant de bourses, boursier, *m.*; 2° animal à bourse (v. Beutelthier).

* Bevölkern (⌣ ⌣ ⌣) *va.* peupler.

* Bevölkerung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* population, *f.*

* Bevollmächtigen (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *va.* donner plein pouvoir (à qn), donner procuration, autoriser; den bevollmächtigte Geſandte, l'ambassadeur, le ministre plénipotentiaire.

* Bevollmächtigt (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) (*part. pa.*) *adj.* qui a plein pouvoir, procureur, mandataire, agent, représentant, *m.*; der Bevollmächtigte einer Nation, le plénipotentiaire d'une nation, *m.*

* Bevollmächtigung (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) délégation de pouvoir, autorisation, procuration, *f.*; mandat, *m.*

* Bevor (⌣ ⌣) 1° *conj.* (v. Vor) avant que, avant de; 2° *adv. de temps, ne s'emploie qu'en compos. avec le verbe* ſtehen, *marque l'approche d'un événement* (v. Bevorſtehen).

* Bevormunden (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* donner, constituer, nommer un tuteur, un curateur (à qn).

* Bevorrechten (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* donner des prérogatives, accorder des priviléges, privilégier; bevor tete Stände, Waaren, classes, m chandises privilégiées, *f. pl.*

Bevor-ſtehen (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) (73, C *vn.* (*av.* haben) être imminent, procher; einem –, attendre, me cer qn; es ſteht ihm ein großes G ein großes Unglück bevor, un gr bonheur, un grand malheur l'atte est sur le point de lui arriver; il à la veille, sur le point, de faire grande fortune; il est menacé grand malheur.

* Bevorſtehend (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) (p *près. de* Bevorſtehen) *adj.* immin proche, prochain, réservé à...

* Bevortheilen (⌣ ⌣ – ⌣) va donner des avantages (à qn), av tager (qn); 2° ſich –, ménager avantages aux dépens, au préju de qn, abuser de la bonne foi de (v. Übervortheilen).

* Bewachen (⌣ ⌣ – ⌣) *vn.* veiller garder.

* Bewachſen (⌣ ⌣ – ⌣) (72, *a*) *va.* vrir en croissant (*ex.* de ses b ches, de ses racines) (v. Uberw ſen); ‖ *vn.* se revêtir, se cou (d'herbe, de poils, de mousse, o

* Bewachung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* actio veiller sur, etc., surveillance, gard

* Bewaffnen (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* ar (mit etwas, de qc.); das Auge –, mer l'œil (*ex.* d'un verre gro sant); monter, équiper (*ex.* des valiers); *fig.* prémunir, mettr garde (*ex.* le cœur contre la séd tion).

* Bewaffnung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* ar ment; équipement, *m.*; monte armure (*ex.* d'un aimant), *f.*

* Bewahren (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* gar conserver; vor etwas –, mette garde contre qc., préserver, ga tir de qc.; Gott bewahre! Dieu (n en) préserve! à Dieu ne plaise! –, se préserver, se garantir (du froid); se prémunir (*ex.* co le vice); se conserver (*ex.* pu milieu de la corruption); Gott wahre mich davor! Dieu m'en serve! point du tout.

* Bewähren (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* Wahr) (*littér.* rendre vrai) vérif avérer, prouver; confirmer; épr ver; ſich –, se montrer comme v se confirmer, justifier sa réputat faire honneur à sa réputation.

* Bewahrheiten (⌣ ⌣ – ⌣) prouver la vérité (de qc).

* Bewährt (⌣) (*part. pa. de* währen) *adj.* avéré, authentiq certain, éprouvé, à l'épreuve; Zeuge, témoin d'une véracité epr vée, témoin irréprochable.

* Bewährtheit (⌣ ⌣ –) *f.* état ce qui a été éprouvé; – eines Fre des, dévouement éprouvé d'un a – eines Arzneimittels, vertu épr vée d'un médicament, *f.*; – ei Urkunde, authenticité d'un do ment.

* Bewahrung (⌣ ⌣) *f.* act de garder, etc., garde; conservati *f.* [courir (*ex.* un pa

* Bewandern (⌣ ⌣ – ⌣) *va.* p

* Bewandert (⌣ ⌣ –) (*part.* de Bewandern) *adj.* (*littér.* qu voyagé; versé, exercé; expérim té, au fait, au courant.

* Bewandt (⌣ ⌣) (*part. pa.* Bewenden) *adj.* bei ſo bewandten U ſtänden, (*littér.* dans des circo tances ainsi tournées) dans ces constances, en pareilles circons ces, la chose étant ainsi.

aubtniß (⌣⌣) *f.* tour-
ume affaire a prise, *f.*; as-
elle présente, *m.*; face; cir-
, *f.*; état, *m.*; condition,
, *f.*; die Sache hat eine andere
e a un autre aspect, est au-
es hat damit eine andre –, il
trement, etc.
äffern (⌣⌣) *va.* donner,
r de l'eau à..., arroser,
äfferung (⌣⌣⌣) distri-
eau, *f.*; arrosement, *m.*;
on, *f.*
egbar (⌣⌣) *adj.* qui peut
etc. (v. Bewegen), mobile
glich).
egen (⌣⌣) *va.* (*dér. de*
min. (*littér.* mettre en che-
aire-changer de place, dé-
ouvoir, remuer; agiter;
n mouvement, en action;
ivoir, causer de l'émotion,
sich – laſſen, se laisser
r, toucher, se laisser
; ſich zum Mitleiden – laſſen,
aller à un mouvement de
on; ſich –, se mouvoir, se
die bewegende Kraft, la force
e, motrice; 2° (73, A, II, *d*)
, exciter, mouvoir, pous-
r, décider, déterminer; ei-
nes –, engager, décider qn
bewogen finden, (*littér.* se
orté à..; avoir des motifs,
s pour..; bewogen durch..,
déterminé par...
eggrund (⌣⌣) *m.* cause
gir, qui decide, *f.*; motif,
n, *f.*
eglich (⌣⌣) *adj.* facile à
etc. (v. Bewegen) 1° mobile;
e bewegliche Guter, biens
s, *m. pl.*; ein bewegliches
aus, un hôpital ambulant;
gliche Brücke, un pont vo-
(*dans le sens de* ergreifend)
émouvoir de l'émotion; tou-
sthétique.
eglichkeit (⌣⌣⌣) *f.* mobi-
. eine roue, de l'imagina-
ilité (*ex.* de la langue), *f.*
ewegt (⌣⌣) *adj.* en mouve-
gité; *fig.* ému, touché, at-
.
ewegung (⌣⌣) *f.* mouve-
exercice, *m.*; *fig.* agitation,
n, *f.*; in – ſetzen, mettre en
ment, ébranler; ſich – machen,
er, faire de l'exercice; das
in –, le peuple est en mou-
t, il y a de l'agitation dans le
.
ewegungsfähigkeit, *f.* fa-
e se mouvoir; (Physiol.) mo-
f.
ewegungsgeſetz, *n.* (Phys.)
préside aux mouvements des
loi du mouvement, *f.*
ewegungskraft, *f.* 1° (Phys.)
puissance motrice; force
rice, *f.*; (Méc.) moteur, mo-
n.; 2° force, énergie dans les
ements; motilité, *f.*
ewegungskunſt, *f.* art de
ler ou d'appliquer les lois du
ement, mécanique, *f.*
ewegungslehre, *f.* science
ois du mouvement, mécanique
anique, *f.*
ewegungslos (⌣⌣) *adj.*
mouvement, privé de mouve-
al, immobile.
ewehren (⌣⌣) *va.* mettre en
de défense, armer.

* Bewehrung (⌣⌣) *f.* armement, *m.*
* Beweiben (⌣⌣) *va.* donner une femme à..; marier.
* Beweinen (⌣⌣) *va.* pleurer, déplorer.
* Beweinenswürdig, *adj.* digne d'être pleuré, déplorable.
* Beweis (⌣) *m. g.* -es; *pl.* -e (12, 17) preuve; démonstration; marque, *f.*; témoignage, *m.*; balber –, semi-preuve, demi-preuve, *f.*; den – führen, faire la preuve, établir, administrer la preuve, les preuves.
* Beweisbar (⌣⌣) *adj.* qui peut être prouvé, susceptible de démonstration, démontrable.
* Beweiſen (⌣⌣) (76, *b*) *va.* 1° établir la vérité de (qc.); prouver, démontrer, avérer; 2° faire voir, montrer; témoigner, faire preuve de; das beweiſet für mich, cela prouve en ma faveur; ein beweiſender Schluß, un argument démonstratif, concluant; eine bewieſene Sache, une chose prouvée, avérée.
* Beweisführer, *m.* celui qui fait preuve; argumentateur, *m.*
* Beweisgrund (⌣⌣) *m.* raison probante, démonstrative, convaincante, concluante, *f.*; argument; (Prat.) moyen, *m.*
* Beweiskraft, *f.* force démonstrative, *f.* [trable.
* Beweislich (⌣⌣) *adj.* démon-
* Beweismittel, *n.* moyen dont on se sert pour prouver la vérité, la réalité d'une chose, *m.*; preuve, *f.*
* Beweisſchrift (⌣⌣) *f.* mémoire contenant un exposé des preuves, des arguments; argumentation, *f.*
* Beweisſtelle, *f.* extrait, *m.* ou citation d'un ouvrage destiné à prouver une assertion; autorité, *f.*
* Beweisſtück, *n.* pièce justificative, *f.*; titre, document, *m.*
* Beweisurkunde, *f.* pièce à l'appui, *f.*
* Bewenden (⌣⌣) (73, C, *i*) *vn.* (*littér.* prendre telle ou telle tournure, se terminer de telle ou telle façon, être à son terme, à sa fin) (*ne s'emploie qu'à l'infinitif*) es dabei – laſſen, (*littér.* laisser une chose prendre sa tournure) en rester là, y acquiescer, s'en tenir là; er ließ es bei bloßen Drohungen –, il se borna à des menaces; hierbei hat es ſein –, il faut s'en tenir là; dabei mag es ſein – haben, tenons-nous en là; bewandt, (v. ce mot).
* Bewerben (ſich) (⌣⌣) (73, A, I, *c*) *va. r.* ſich um etwas –, solliciter, rechercher avec ardeur qc.; briguer, poursuivre, ambitionner; postuler qc.; ſich um den Preis –, concourir, entrer en concurrence, en lice pour le prix.
* Bewerber (⌣⌣) *m.* postulant pour, aspirant à, solliciteur, concurrent, candidat, *m.*
* Bewerbung (⌣⌣) *f.* recherche, poursuite, concurrence, *f.*; concours (*ex.* pour un prix), *m.*
* Bewerfen (⌣⌣) (73, A, I, *c*) *va.* couvrir, salir en jetant contre, en jetant dessus; (Maç.) eine Mauer –, ravaler, crépir un mur; wieder –, neu –, renformir, recrépir.
* Bewerkſtelligen (⌣⌣⌣) *va.* effectuer, exécuter, réaliser; venir *à bout de...*

* Bewerkſtelligung (⌣⌣⌣) *f.* exécution, réalisation, *f.*
* Bewickeln (⌣⌣) *va.* entortiller, envelopper. [tillement, *m.*
* Bewickelung (⌣⌣) *f.* entor-
* Bewilligen (⌣⌣) *va.* accorder; concéder; octroyer.
* Bewilligung (⌣⌣) *f.* concession, *f.*; octroi, *m.*
* Bewillkommen (⌣⌣) *va.* accueillir avec plaisir, faire accueil, recevoir, complimenter.
* Bewillkommung (⌣⌣) *f.* accueil, *m.* réception, bienvenue, *f.*
* Bewinden (⌣⌣) (77, *a*) *va.* entortiller, lier tout autour.
* Bewirken (⌣⌣) *va.* effectuer; causer; obtenir (*syn. de* Bewerkſtelligen).
* Bewirthen (⌣⌣) *va.* traiter (qn) en hôte; donner à manger (à qn), régaler (qn).
* Bewirthſchaften (⌣⌣) *va.* administrer. (ment, régal, *m.*
* Bewirthung (⌣⌣) *f.* traite-
* Bewitzeln (⌣⌣) *va.* etwas –, persiffler qc., en faire l'objet de mauvaises plaisanteries.
Bewog (⌣) *imp. de* Bewegen.
Bewöge (⌣⌣) *imp. subj. de* Bewegen. [Bewegen.
Bewogen (⌣⌣) *part. pass. de*
* Bewohnbar (⌣⌣) *adj.* habitable, logeable. [occuper.
* Bewohnen (⌣⌣) *va.* habiter,
* Bewohner (⌣⌣) *m.* habitant, *m.* [de nuages.
* Bewölken (⌣⌣) *va.* couvrir
* Bewunderer (⌣⌣) *m.* admirateur, *m.*
* Bewundern (⌣⌣) *va.* admirer; es iſt zu –, c'est admirable, étonnant, surprenant.
* Bewundernswürdig (⌣⌣⌣) *adj.* digne d'admiration, admirable. [miration, *f.*
* Bewunderung (⌣⌣⌣) *f.* ad-
* Bewußt (⌣) *adj. et adv.* (v. Wiſſen) parvenu à la connaissance; einem –, connu de, à qn; die –e Sache, la chose que vous savez, dont il s'agit, en question; ſich einer Sache – ſein, avoir connaissance, avoir conscience de qc., se souvenir de qc.; se rappeler qc.; ſich nichts Böſes, keines Verbrechens – ſein, (*littér.* n'avoir la conscience d'aucun méfait), avoir la conscience nette, n'avoir rien à se reprocher; ſeiner nicht mehr – ſein, n'avoir plus connaissance de soi-même, avoir perdu toute connaissance.
* Bewußtlos (⌣⌣) *adj. et adv.* sans connaissance, privé de connaissance.
* Bewußtſein (⌣⌣) *n.* connaissance (qu'on a d'un fait ou d'une vérité par le sentiment intérieur), conscience, *f.*; sentiment, *m.*; das – der Knechtſchaft entwürdigt den Menſchen, la conscience de la servitude dégrade l'homme, durchdrungen vom – ſeiner Unſchuld, pénétré du sentiment de son innocence.
* Bezahlen (⌣⌣) *va.* payer, satisfaire, acquitter; *fig.* payer; ſich – laſſen, se faire payer; ſich ſelbſt bezahlt machen, se payer soi-même, par ses mains; bei Heller und Pfennig –, payer jusqu'à la dernière obole; in klingender Münze –, payer en espèces (sonnantes); *fig.* mit gleicher Münze –, payer en même monnaie, rendre la pareille; für die Andern – müſſen, être obligé de payer pour les autres,

payer les pots cassés, les violons; die Zeche, das Gelag – müſſen, (être obligé de) payer la folie enchère; er ſoll dafür bezahlt werden, il en sera payé.

* Bezahler (-⏑⏑) *m.* payeur, *m*

* Bezahlung (⏑⏑⏑) *f.* paiement, *m.*

* Bezähmen (⏑⏑⏑) *va.* dompter, apprivoiser; *fig.* ſeine Leidenſchaften –, dompter, réfréner, maîtriser ses passions.

* Bezähmung (⏑⏑⏑) *f.* apprivoisement, *m.*

* Bezaubern (⏑⏑⏑) *va.* ensorceler, enchanter, charmer.

* Bezaubernd (*part. pr. de* Bezaubern) *adj.* charmant, enchanteur, ravissant.

* Bezaubert (*part. pa. de* Bezaubern) *adj.* enchanté, ensorcelé; ravi, charmé.

* Bezauberung (⏑⏑⏑⏑) *f.* ensorcellement, enchantement; charme, sortilége, *m.*

* Bezeichnen (⏑⏑⏑) *va.* marquer, désigner, dénoter.

* Bezeichnung (⏑⏑⏑) *f.* désignation, dénotation, *f.*; signalement, *m.*

* Bezeigen (⏑⏑⏑) *va.* montrer, témoigner, marquer, rendre; ſich –, se montrer, se comporter, se conduire; ſich gegen einen mitleidig –, se montrer compâtissant envers qn; das –, la conduite, le procédé.

* Bezeigung (⏑⏑⏑) *f.* action de montrer, etc., *f.*; témoignage, *m.*; démonstration (*ex.* de joie), *f.*

* Bezeugen (⏑⏑⏑) *va.* attester, témoigner; prouver; ich bezeuge es vor Gott und der ganzen Welt, je l'affirme devant Dieu et tout l'univers, j'en atteste Dieu et tout le monde; ſeine Unſchuld –, (*littér.* attester son, etc.) protester de son innocence.

* Bezeugung (⏑⏑⏑) *f.* attestation, assurance, *f.*; témoignage, *m.*; protestations de, *f. pl.*

* Bezichtigen (⏑⏑⏑⏑) *va.* (v. Zeihen, accuser) imputer, reprocher (einen einer Sache –, qc. à qn).

* Bezichtigung, *f.* imputation, accusation, *f.*

* Beziehen (⏑⏑⏑) (78, *a*) *va.* couvrir en tirant, garnir en tendant (de.., mit..); (tendre) mettre des cordes sur.., monter (un instrument de musique); entourer (de filets une forêt); *fig.* 1° couvrir; der Himmel bezog ſich mit Wolken, le ciel se couvrit de nuages; 2° eine Wohnung –, aller occuper un logement, s'installer dans un logement; ein Lager –, entrer dans un camp, établir un camp; visiter, fréquenter (*ex.* les foires); 3° attirer vers soi, tirer (*ex.* des marchandises), toucher (*ex.* une somme d'argent); 4° eine Sache auf eine andere –, rapporter une chose à une autre; etwas auf ſich –, (rapporter à soi) s'appliquer qc.; ſich auf etwas –, se référer, s'en rapporter à qc.

* Beziehend (⏑⏑⏑) (*part. pr. de* Beziehen) *adj.* ſich – auf.., se rapportant à... , relatif à...

* Beziehung (⏑⏑⏑) *f.* action de tirer, etc., *f.*; – einer Wohnung, entrée, installation dans un logement, *f.*; établissement d'un domicile, *m.*; *fig.* relation, *f.*; rapport, *m.*; in – auf.., relativement à.., par rapport à..

* Beziehungsanweiſung (⏑⏑–⏑) *f.*; *(Comm.)* ordre de livraison *(de marchandises)*, *m.*

* Beziehungsbegriff, *m.* terme relatif, *m.*

* Beziehungsfürwort, *n.* (Gramm.) pronom relatif, *m.*

* Beziehen (⏑⏑⏑) *va.* avoir pour but, tendre à.., avoir en vue; viser à..

* Beziffern (⏑⏑⏑) *va.* marquer de chiffres.

* Bezirk (⏑⏑) *m.* *g.* -(e)s; *pl.* -e (12, 17) (*du même radical que* Zirkel, cercle; *littér.* ce qui est compris dans les limites d'un cercle) 1° circonférence, *f.*; circuit, *m.*; limites (*ex.* d'une ville, d'une province), *pl. f.* (*synon. de* Umfang); 2° étendue de juridiction, *f.*; ressort, *m.*; (*synon. de* Bereich); 3° division territoriale, *f.*; district, arrondissement, canton, tour, *m.* (*comp.* Kreis).

Bezirken (⏑⏑⏑) *va.* borner, limiter.

* Bezirkung (⏑⏑⏑) *f.* limitation, [*f.*

† Bezoar (–⏑⏑) Bezoarſtein, *m.* (Alchim.) bézoard (concrétion calculeuse de qqs. animaux), *m.*

† * Bezoarbock, *m* Bezoarziege, *f.* pasang, *m.* (chèvre de la Perse qui produit le bézoard le plus estimé, *genre* capra, *ordre* ruminants).

* Bezoarſtein, *m.* (v. Bezoar).

* Bezogen (⏑⏑⏑) (*part. pa. de* Beziehen) *adj.* couvert (*en parlant* du ciel); monté (*en parlant d'*un instrument).

* Bezuckern (⏑⏑⏑) *va.* sucrer.

* Bezüchtigen, *va.* (v. Bezichtigen).

* Bezug (⏑⏑) *m.* (v. Beziehen) garniture, *f.*; *fig.* rapport, *m.*; relation, *f.*; gegenſeitiger –, rapport mutuel, *m.*; corrélation, *f.*

* Bezwecken (⏑⏑⏑) *va.* 1° cheviller; 2° avoir pour but, se proposer, tendre à..; das kann nichts –, cela ne tend, n'aboutit, ne mène à rien.

* Bezweifeln (⏑⏑⏑) *va.* révoquer (qc.) en doute, douter de (qc.).

* Bezwingbar (⏑⏑⏑) *adj.* qui peut être dompté; prenable (*en parlant d'*une ville).

* Bezwingen (⏑⏑⏑) (77, *a*) *va.* vaincre par l'emploi de la force; réduire sous son obéissance, dompter, surmonter, subjuguer, assujétir; triompher de... ; venir à bout de... ; das –, l'action de vaincre, etc., *f.*; assujétissement, *m.*; soumission; réduction, *f.*

* Bezwinger (⏑⏑⏑) *m.* vainqueur, dompteur, triomphateur, *m.*

* Bezwinglich (⏑⏑⏑) *adj.* qui peut être dompté, prenable.

* Bezwingung (⏑⏑⏑) *f.* réduction à l'obéissance, *f.*; assujétissement, *m.*

† Bibel (–⏑) *f.* Bible, Écriture Sainte, *f.* [exégète (de la Bible), *m.*

† * Bibelausleger (⏑⏑⏑⏑) *m.*

* Bibelauslegung, *f.* exégèse, *f.*

† * Bibelfeſt (⏑⏑–) *adj.* versé, imperturbable dans la Bible.

† * Bibelhuſar (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* hussard de la Bible) qui fait un emploi ridicule des citations de la Bible; er iſt ein –, la Bible est son grand cheval de bataille.

† * Bibelmäßig, *adj.* conforme à l'Écriture.

† * Bibelſprache (⏑⏑–⏑) *f.* langage de la Bible; style biblique, *m.*

† * Bibelſpruch (⏑⏑–) *m.* sentence de la Bible, *f.*

† * Bibelſtelle, *f.* passage de la Bible, *m.*; citation de la Bible, *f.*

Biber (⏑⏑) *m.* *g.* -s (12, 16) castor, bièvre, *m.* (*genre* de vertébrés, *ordre* rongeurs, *classe* mammifères); gemeiner –, castor commun ou officinal, *m.* castor fiber.

* Biberaffe (⏑⏑–⏑) *m.* babouin, *m.* (*fam.* singes, *ordre* quadrumanes)

* Biberbau, *m.* (constructions) habitation du castor, *f.*; terrier (du castor), *m.* [castor, *m.*

* Biberhaar (⏑⏑–) *n.* poil de

* Biberente, *f.* harle de bièvre, *f.* (oiseau, *genre* mergus, *ordre* palmipèdes).

* Biberfell, *n.* peau de castor, *f.*

* Biberfett, *n.* graisse de castor, *f.*

* Bibergeil, *n.* (Hist. nat.) castoréum, *m.* (subst. grasse, odorante, que l'on tire des aines du castor).

* Biberhaaren, *adj.* de poil de castor, de castor.

* Biberhut (⏑⏑–) *m.* chapeau de castor, *m.*

* Biberklee, *m.* trèfle de castor, ménianthe à feuilles ternées, *m.* (Bot.) menianthes trifoliata, (Offic.) trifolium fibrinum (plante, *genre* menianthes, *fam.* gentianées).

* Biberkraut (⏑⏑–) *n.* petite centaurée, *f.* (v. Tausendgüldenkraut).

* Bibernell (–⏑⏑) *n.* 1° boucage, *m.*; pimpinelle, *f.*; pimpinella (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); Anis– boucage-anis, *m.* pimpinella anisum; Steinbrech–, boucage petit, *m.*; pimpinella saxifraga; große –, boucage élevé, *m.*; pimpinella magna; 2° sanguisorbe, *f.* (v. Wiesenknopf); 3° pimprenelle, *f.* poterium (v. Becherblume).

* Biberratze (⏑⏑–⏑) *f.* rat musqué (de Moscovie); desman, *m.* (*genre* desman, *ordre* rongeurs, *classe* mammifères).

† Bibliothek (–⏑⏑⏑) *f.* *pl.* -en, bibliothèque, *f.*

† Bibliothekar (–⏑⏑–⏑) *g.* -s, *m.* *pl.* -e, bibliothécaire, *m.*

† Bibliſch (⏑⏑) *adj.* biblique.

* Bickbeere, Pechbeere, *f.* myrtille (v. Heidelbeere).

* Bickelhäring, *m.* (v. Pickelhäring). [rion, pot en tête, *m.*

* Bickelhaube (⏑⏑–⏑) *f.* mo-

Bieder (⏑⏑) *adj.* (*dér. de l'ancien* biderbe, *syn. de* derb, ferme) brave, probe, droit, loyal, honnête.

Biederkeit (⏑⏑–) *f.* loyauté, honnêteté, *f.*

* Biedermann (⏑⏑–) *m.* homme probe, loyal, droit, plein de droiture, honnête homme, homme de cœur, *m.*

* Biederſinn (⏑⏑–) *m.* droiture, loyauté, bonhomie.

Biege (⏑⏑) *f.* pli, *m.* (*ex.* du bras); Biegeſeite, (Anat.) face de la flexion, *f.*; –muskeln, muscles fléchisseurs, *pl. m.* (v. Beuge).

* Biegeiſen (⏑⏑–) *n.* (Card.) refendoir, *m.*

Biegen (–⏑) *va.* (78, *a*) (v. Beugen) plier, courber; fléchir; cambrer; krumm –, (*littér.* plier courbé) courber, recourber, rendre oblique, fausser; ſich –, se plier, plier, fléchir; dévier, se dévier, se recourber, changer de direction, faire un tour, tourner, se déjeter; um eine Straßenecke –, tourner au coin d'une

ma; *fig.* plier, s'humilier; es muß -ber brechen, il faut que cela plie ou rompe, que cela aille de gré ou de force; gebogen, plié, courbe, recourbé;

Biegſam (ˊ–) *adj.* flexible, pliable, pliant, souple; élastique; *fig.* traitable, souple, flexible.

Biegſamkeit (ˊ– –) *f.* flexibilité, souplesse, *f.*; élasticité, *f.*; – der Stimme, flexibilité, souplesse de la voix; – des Characters, souplesse du caractère, *f.*

Biegung (ˊ–) *f. pl.* –en (14, 19) action de fléchir, etc.; flexion (*ex.* d'un membre), *f.*; état de ce qui est fléchi, etc.; flexion, inflexion, courbure, *f.*; tour, détour, *m.* sinuosité, *f.*; hufeisenförmige –, courbure en arc, cambrure, *f.*; rasche –, changement brusque de direction, *m.*; courbure subite, *f.*; coude, *m.*; – eines Gewölbes (Arch.), courbure d'une voûte, bombée, *f.*

* **Biegzange** (ˊ– –) *f.* bequettes, *f. pl.*

Biene (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) abeille, mouche à miel, *f.* apis (*ordre* hyménoptères, *classe* insectes).

* **Bienenbrod** (ˊ– –) *n.* nourriture des abeilles, sandaraque, *f.*

* **Bienenbrut** (ˊ– –) *f.* couvain des abeilles, *m.*

* **Bienenfalter** (ˊ– – –) *m.* phalène mélonnelle, *m.* (*ordre* lépidoptères, *classe* insectes).

* **Bienenharz** (ˊ– –) *m.* propolis, *f.* (matière résineuse fabriquée par les abeilles).

* **Bienenhaube, –kappe** (ˊ– – –) *f.* capuchon, *m.*

* **Bienenhaus**, *n.* rucher, *m.*

* **Bienenkäfer**, *m.* clairon apivore (*ordre* coléoptères, *classe* insectes).

* **Bienenkönigin** (ˊ– – – –) reine des abeilles, *f.* (v. Bienenweiſer.)

* **Bienenkorb** (ˊ– –) *m.* panier à abeilles, *m.*; ruche, *f.*

* **Bienenkraut** (ˊ– –) *n.* lamier blanc, *m.* (v. Bienenſaug).

* **Bienenmutter**, *f.* mère des abeilles, *f.* (v. Bienenweiſer).

* **Bienenſaug** (ˊ– –) lamier blanc, *m.* (v. Taubneſſel).

* **Bienenſchwarm**, *m.* essaim, jet d'abeilles, *m.*; caisse de feu aérienne (artifice), *f.*

* **Bienenſpecht**, *m.* pic-vert; guêpier, *m.* (oiseau, *genre* pic, *ordre* grimpeurs).

* **Bienenſtand**, *m.* place pour les abeilles, les ruches, *f.*; rucher, *m.*

* **Bienenſtich** (ˊ– –) *m.* piqûre d'une abeille, *f.*

* **Bienenſtock** (ˊ– –) *m.* ruche, *f.*; ein – voll, (plein une ruche) ruchée, *f.*

* **Bienenvater** (ˊ– – –) *m.* (père) gardien d'abeilles, *m.* [miel, *m.*

* **Bienenwabe**, *f.* rayon de

* **Bienenwärter** (ˊ– – –) *m.* gardien d'abeilles, *m.*

* **Bienenweiſer**, *m.* reine des abeilles, mère-abeille, *f.*

* **Bienenzelle** (ˊ– – –) *f.* alvéole, cellule (d'abeille), *f.*

* **Bienenzucht** (ˊ– –) *f.* 1° éducation des abeilles, *f.*; 2° rucher, *m.*

Bier (–) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) bière, *f.*; Dünnbier, Halbbier, petite bière, *f.*; Lager –, bière de mars, *f.*; junges –, bière nouvelle, *f.*; –brauen, brasser de la bière; –ſchenken, vendre de la bière (à pot et à pinte); zu Bier geben, aller au cabaret.

* **Bierbann** (ˊ–) *m.* (Feod.) banalité d'une brasserie, *f.*

* **Bierbottich** (ˊ– –) *m.* cuve à bière, *f.* [seur, *m.*

* **Bierbrauer** (ˊ– –) *m.* brasseur, *m.*

* **Bierbrauerei** (ˊ– – –) *f.* brasserie, *f.* [de bière, *m.*

* **Biereſſig** (ˊ– –) *m.* vinaigre

* **Bierfaß** (ˊ– –) *n.* tonneau, muid à bière, *m.* (Mar.) gonne, *f.*

* **Bierfiedler** (ˊ– –) *m.* musicien de cabaret, mauvais musicien, ménétrier, racleur, *m.* [le à bière, *f.*

* **Bierflaſche** (ˊ– –) *f.* bouteil-

* **Biergaſt** (ˊ– –) *m.* chaland d'un cabaretier (qui vend de la bière), *m.*

* **Bierglas** (ˊ– –) *n.* verre à bière, *m.* [(v. Trinkgeld).

* **Biergeld**, *n.* pour boire, *m.*

* **Bierhahn** (ˊ–) *m.* robinet (d'un tonneau de bière), *m.* canelle, *f.* [f.; cabaret, *m.*

* **Bierhaus** (ˊ–) *n.* brasserie,

* **Bierhefen** (ˊ– –) *f. pl.* levure, lie de la bière, *f.*

* **Bierkalteſchale** (ˊ– – ˊ– –) *f.* birambrot, *m.*

* **Bierkanne** (ˊ– –) *f.* pot, broc à bière, *m.*

* **Bierkarren** (ˊ– –) *m.* voiture à bière, *f.*; haquet, *m.*

* **Bierkeller** (ˊ– –) *m.* cave à bière, *f.*

Bierkufe (ˊ– –) *f.* cuve à bière, *f.*

* **Bierkrug** (ˊ–) *m.* cruche à bière, *f.* [brot.

* **Biermährte** (ˊ– –) *f.* biram-

* **Bierrauſch** (ˊ–) *m.* ivresse de bière, *f.*

* **Bierſchank** (ˊ–) *m.* droit de vendre de la bière (à pot et à pinte), *m.*

* **Bierſchenk** (ˊ–) *m.* cabaretier qui vend de la bière, *m.*

* **Bierſchenke** (ˊ– –) *f.* cabaret (où l'on vend de la bière), *m.*

* **Bierſchild**, *n.* enseigne à bière, *f.* [veur de bière), *m.*

* **Bierſchröter** (ˊ– –) *m.* encaſ-

* **Bierſteuer** (ˊ– –) *f.* impôt, droit sur la bière, gambage, *m.*

* **Bierſuppe** (ˊ– – –) *f.* soupe à la bière, *f.* [pour la bière, *m.*

* **Bierwage** (ˊ– –) *f.* pèse-liqueur

* **Bierwagen** (ˊ– – –) *m.* voiture à bière, *f.*; haquet, *m.*

* **Bierwirth** (ˊ–) *m.* cabaretier qui vend de la bière, *m.*

* **Bierwiſch** (ˊ–) *m.* bouchon, *m.*; enseigne à bière, *f.*

* **Bierwürze** (ˊ– –) *f.* moût de bière, *m.*; guilloire, *f.*

* **Bierzeichen** (ˊ– –) *n.* bouchon, *m.*; enseigne à bière, *f.*

* **Bierzwang**, *m.* v. Bierbann.

Bieten (ˊ– –) *va.* (78, *a*) *transform. de l'ancien verbe* Biutan, inviter, ordonner, *d'où* Bitten, Beten. v. *ces mots*) offrir, presenter; was – Sie mir dafür (darauf)? combien m'en offrez-vous? mehr, beſſer – als ein anderer, offrir plus, mieux qu'un autre, renchérir sur qn; für etwas –, offrir de qc.; auf etwas –, faire des offres, soumissionner (*ex.* pour cent mille écus, jusqu'à concurrence de, etc.; etwas feil –, offrir qc. au public, mettre qc. en vente; zu wenig –, offrir trop peu; einem die Hand –, tendre, offrir, *presenter la main à qn*; einem guten Tag –, (offrir) dire, souhaiter le bonjour à qn; einem die Spitze –, (*litter.* présenter la pointe à qn) faire tête à qn; einem Trotz –, porter defi à qn, défier, braver qn; Schach –, donner échec; das darfſt mir Niemand –, il ne serait permis à personne de m'offrir cela de me faire, de me dire cela, de me tenir un pareil langage, je ne souffrirais cela de personne; das –, l'offre, la mise, l'enchère, *f.*

Bieter (ˊ–) *m.* offrant, soumissionnaire, encherisseur, *m.*

Bignonien (– ˊ– –) *f. pl.* bignones, bignoniées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, a corolle hypogyne).

Bilanz (– ˊ–) (Comm.) bilan, *m.*; balance, *f.*

* **Bildmaus** (ˊ– –) *f.* rizel; lapin d'Allemagne, *m.* (*genre* rat, *ordre* rongeurs).

Bild, *n. g.* –es; *pl.* Bilder (12, 20) image, *f.*; tableau; portrait, *m.*; effigie; figure, representation, *f.*; – eines Gottes, eines Helden etc., image d'un Dieu, d'un heros, etc.; ähnliches, ſprechendes –, portrait ressemblant, parlant, frappant (v. Abbild); – einer Gemäldegalerie, tableau, *m.* (v. Gemälde; – eines Kunſtladen, estampe, gravure, copie, *f.* (v. Kupferſtich, Steindruck; – eines Fürſten auf einer Münze, effigie d'un prince (sur une monnaie); im Bilde hinrichten, executer en effigie, (v. Bildniß); – eines Thiers, einer Pflanze, figure d'un animal, d'une plante; *fig.* ressemblance, image, *f.*; portrait, *m.*; description, peinture, *f.*; tableau, *m.*; métaphore, image, figure, *f.*; symbole, *m*

* **Bildarbeit** (ˊ– –) *f.* sculpture, *f.* camaieu, *m.*; geſchnitzte –, sculpture en bois; gegoſſene –, sculpture en bronze, *f.*

Bildchen (ˊ–) *n. pl.* Bilderchen, petite image, *f.*

Bilden (ˊ–) *va.* former, façonner, faire; organiser; sculpter; peindre, dessiner, figurer, représenter; *fig.* einen jungen Menſchen –, former, façonner un jeune homme, faire l'éducation d'un jeune homme; ſich –, se former, s'organiser; *fig.* se former, se faire; ſich nach einem –, se former sur qn, d'après le modèle de qn, se mouler sur qn; gebildeter Menſch, homme cultivé, qui a cultivé son esprit et façonné ses mœurs, homme d'esprit, de tête, de goût, homme éclairé; hochgebildeter Mann, homme très-cultivé, homme fort éclairé, esprit élevé; gebildetes Volk, peuple policé, nation civilisée.

Bildend (ˊ–) *part. pr. de* Bilden, *adj.* formateur, organisateur, plastique; die bildende Kraft der Thiere, Pflanzen etc., Metaph. la vertu plastique, Physiol. la puissance organisatrice *ou* formatrice, etc.; die bildende Kunſt, l'art plastique, *m.*

* **Bilderanbeter** (ˊ– – –) *m.* adorateur des images, iconolâtre, *m.*

* **Bilderbeſchreibung**, *f.* iconographie, *f*

* **Bilderbibel** (ˊ– – –) *f.* Bible ornée de figures, *f.*

* **Bilderblende**, *f.* niche à image, *f.*

* **Bilderbuch** (ˊ– –) *n.* livre d'images, d'estampes, *m.*

* **Bildercabinett** (⌒⌣–⌣⌒) *n.* cabinet, *m.* collection de tableaux, de gravures, *f.*
* **Bilderdienſt** (⌒⌣–) *m.* culte des images, *m.* iconolâtrie, *f.*
* **Bilderfuß**, piédouche, piédestal, *m.*
* **Bildergalerie** (⌒⌣–⌣⌒) *f.* galerie de tableaux, etc., *f.*
* **Bilderhandel** (⌒⌣–⌣) *m.* commerce d'images, d'estampes, etc., *m.*
* **Bilderhändler**, *m.* marchand d'images, d'estampes, etc., *m.*
* **Bilderkram**, Bilderladen (⌒⌣–⌣) *m.* boutique d'images, d'estampes, etc., *f.*
* **Bildkrämer**, *m.* marchand d'images, d'estampes, etc., imager, *m.*
* **Bilderrahmen** (⌒⌣–⌣) *m.* bordure, *f.*; cadre, *m.*
* **Bilderreich** (⌒⌣–) *adj.* riche en images, en tableaux; bilderreiche Einbildungskraft, imagination riche, féconde en images; bilderreiche Sprache, langue riche en images, en métaphores, *f.*; langage, style figuré, *m.*
* **Bilderſaal** (⌒⌣–) *m.* salle (ornée) de tableaux, *f.*; galerie de tableaux, *f.*; salon de peintures, *m.*
* **Bilderſammlung** (⌒⌣–⌣) *f.* collection de tableaux, *f.*
* **Bilderſchrift**, *f.* caractères hiéroglyphiques, hiéroglyphes, *m. pl.*
* **Bilderſprache** (⌒⌣–⌣) *f.* langage figuré, langage symbolique, *m.*; iconologie, *f.*
* **Bilderſtürmer**, *m.* briseur d'images, iconoclaste, *m.*
* **Bilderſtürmerei**, *f.* assaut livré aux images, *m.* iconomachie, *f.*
* **Bildgießer**, *m.* maître fondeur, artiste qui coule en bronze des statues, etc.; statuaire-fondeur, *m.*
* **Bildgießerei**, *f.* art de couler en bronze des statues, des médaillons, etc., *m.*
* **Bildhauer** (⌒⌣–) *m.* sculpteur; statuaire, *m.*
* **Bildhauerarbeit** (⌒⌣–⌒⌣–) Bildhauerei, *f.* ouvrage du sculpteur, *m.*; sculpture, *f.*
* **Bildhauerkitt**, *m.* colle à pierre, *f.*; ciment des lapidaires, *m.*; lithocolle, *f.*
* **Bildhauerkunſt** (⌒⌣–⌣) *f.* art de sculpter, *m.*; sculpture, *f.*
* **Bildhauerleim**, *m.* colle à pierre, *f.* (v. Bildhauerkitt).
Bildlich (⌒⌣) *adj.* figuré, métaphorique; symbolique.
Bildner (⌒⌣) *m.* sculpteur, statuaire, *m.*
* **Bildnerei** (–⌣⌒) Bildnerkunſt (⌒⌣–) *f.* sculpture, *f.* art du sculpteur, *m.*
Bildniß (⌒⌣) *n. g.* -ſſes; *pl.* -ſſe (42, 47) effigie, image, figure, *f.*; portrait, *m.* (v. Bild).
Bildſam (⌒–) *adj.* facile à former, qui conserve bien l'empreinte, flexible; *fig.* flexible, docile.
* **Bildſäule** (⌒–⌣) *f.* statue; colonne statuaire, *f.*; eine – zu Fuß, une statue pédestre; eine – zu Pferde, une statue équestre.
* **Bildſchnitzer** (⌒–⌣) *m.* sculpteur en bois, *m.*
* **Bildſchön** (⌒–) *adj. fam.* beau comme une image, très-beau, d'une beauté remarquable.
* **Bildſtein** (⌒–) *m.* (Minér.) *1° substance fossile représentant des matériaux sculptés, lithoglyphite, f.*; 2° pierre propre pour la sculpture, *f.*; talc graphique, *m.*
Bildung (⌒⌣) *f. pl.* -en (44, 49) formation; conformation, *f.*; äußere –, conformation extérieure, configuration, *f.*; innere –, structure intime, organisation, contexture, *f.*; – des Geſichts, conformation du visage, physionomie, *f.*; –eines Staates ꝛc., formation, organisation d'un état, etc., *f.*; *fig.* éducation, culture, *f.*; Mann von –, homme qui a reçu de l'éducation, homme instruit, homme de bonne compagnie; Mann ohne –, homme inculte, grossier, manquant de tact et de procédés.
* **Bildungsanſtalt** (⌒⌣⌒–) *f.* établissement pour l'éducation ou pour l'enseignement de la jeunesse, *m.*; maison d'éducation, *f.*; – für Knaben, institution (de garçons), *f.*; collége, *m.*; – für junge Mädchen, pensionnat (de jeunes filles, de demoiselles), *m.*
* **Bildungsgeſetz**, *n.* loi de formation, *f.*
* **Bildungskraft**, *f.* puissance formatrice; vertu plastique, *f.*
* **Bildweber** (⌒–⌣) *m.* ouvrier en damassure, *m.*
* **Bildweberei** (–⌣⌒) *f.* damassure, *f.* (v Damaſtweberei).
* **Bildwerk** (⌒–) *n.* figures, *f. pl.* ornements de sculpture, *m. pl.*
Bill, *impér. du v.* Bellen.
Billſt, *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Bellen.
Billt, *pres. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Bellen.
† **Bill**, *f.* bill, projet d'acte du parlement, *m.* (Législ. Angl.).
† **Billard**, **Billiard** (⌒–) *n. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) billard, *m.*; – ſpielen, jouer au billard.
† * **Billardball**, *m.* bille (de billard), *f.*
† **Billardbiren** (–⌒⌣) *vn.* billarder.
† * **Billardkugel**, *f.* bille (de billard), *f.* [se de billard, *f.*
† * **Billardloch**, *n.* (trou) blou-
† * **Billardſpiel**, *n.* jeu de billard, *m.*
† * **Billardſpieler** (⌒–⌣) *m.* joueur de billard, *m.*
† * **Billardſtock**, *m.* queue (de billard); masse, *f.*
Bille (⌒) *f. pl.* -n (44, 48) (v. Beil) hache à deux tranchants; (Meun.) pic à rabattre les meules; pivot, *m.*; (Mar.) die Billen eines Schiffes, les fesses d'un vaisseau, *f. pl.*
† **Billet** (–⌒) *n. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) billet, *m.*
* **Billig** (⌒) *adj.* équitable, juste; raisonnable; (Comm.) d'un prix raisonnable *ou* moderé; es iſt nicht mehr wie –, (*littér.* ce n'est pas plus qu'équitable) ce n'est que juste, c'est juste, comme de raison; billige Waaren –, marchandises à bon compte, à un prix modique; billiger Maaßen, à bon droit, avec raison.
Billigen (⌒⌣⌣) *va.* trouver juste, approuver, agréer.
Billigkeit (–⌣⌒) *f.* équité, *f.* (Comm.) prix moderé, bien compté, modicité du prix, *f.*
Billigung (⌒⌣⌣) *f.* approbation, *f.*; agrément, consentement, aveu, *m.*
† **Billion** (–⌣⌒) *pl.* -en (44, 49) billion, *m.* (mille millions).
* **Bilſenkraut** (⌒⌣–) quiame, *f.* hyosciamus (*ge* plantes, *fam.* solanées); ſchw jusquiame noire, *f.* hyoscian ger; weißes –, jusquiame blat hyosciamus albus.
† **Bimanen** (–⌒⌣) *m. pl.* nes, *m. pl.* (*ordre* de mamm formé par l'homme).
Bimmeln, *vn.* (*de* B clochette) sonnailler, brimba cloches).
Bin, 1re *pers. prés. ind. d*
* **Binahle**, *f.* poinçon,
Binſen (⌒⌣) *va.* frotter avec la pierre ponce.
* **Binſtein** (⌒–) *m.* ponce, *f.* (lave vitreuse pumi
* **Binbart** (⌒–) *f.* (Char gnée, bisaigne, *f.*
* **Bindbalken**, *m.* arcl *f.*; bandeau, *m.*; traversine (pi
* **Bindbraht** (⌒–) *m.* chal recuit, *m.* (servant à re vases).
Binde (⌒⌣) *f. pl.* -n (bande, *f.*; (Chirurg.) bandage gature, bande à saigner, *f.*; é *f.*; bandeau (pour couvrir les *m.*; kleine –, bandelette, ténie plate-bande (*ex.* d'une col (Blas.) fasce, *f.*; den Arm in tragen, porter le bras en é
Binden (–⌣) *va.* (77, *a*) fai ser (une chose) autour (d'une et l'y fixer; lier, nouer; passe tre; ein Tuch um den Hals –, une cravate autour du cou, une cravate; serrer avec u lier, nouer; die Hände auf den –, lier les mains (sur) derrière an etwas –, lier, attacher à q Bindfaden –, attacher avec d celle, ficeler; Beſen –, (lier des balais; einen Strauß –, (lie un bouquet; Heu, Streh –, botteler du foin, de la paille; –, lier des gerbes; in Garben en gerbes, gerber, engerber Holz –, fagoter les branchag Buch –, relier un livre; ein B cier, relier un tonneau; der F bindet, la colle, etc. lie, unit; nen an etwas –, astreindre, obl à qc.; an die Geſetze, an die St gebunden ſein, être (astrein aux lois, à l'heure, etc.; eine etwas –, lier qn par qc.; ein Hände binden, *fig.* lier les m qn; mir ſind die Hände gebun les mains liées; die Zunge –, langue; einem etwas auf die auf das Gewiſſen –, mettre la conscience de qn, recomm fortement qc. à qn; ſich –, s ſich an etwas –, s'astreindre s'attacher à qc.; (Escr.) die K engager le fer; (Mus.) die N lier, couler les notes; gebund ten, notes liées, coulées; ge Schreibart, (style astreint à sure) style métrique; das – de lier, etc.; la ligature, *f.*; liage, le fagotage, le bottelag gagement de l'épée, *m.*; la (d'un livre).
* **Bindemittel**, *n.* moy nion, *m.*; (Maç.) ciment, *m.*; moyen unissant, agglutinat (Cuis.) liaison, *f.*
* **Bindeſohle** (⌒⌣–⌣) *f.* semelle qui se lie) sandale, *f*
* **Bindeſtoff**, *m.* matière sante, *f.*; (Hist. nat.) glute (Cuis.) liaison, *f.*

›eſtrich (-⏑–) trait d'u-
't, *m.* [conjonction, *f.*
›ewort (-⏑–) *n.* (Gramm.)
›ezeichen (-⏑⏑–) *n.* (si-
ion) division, *f.*; trait d'u-
t, *m.*
›ezeug (-⏑–) *n.* (Chir.)
de pansement, *m.*
›faden (-⏑–) *m.* (*Hüttér.* ier) ficelle, *f.*
›ſcheide (-⏑–) *f.* (Tonn.) mettre la doloire, *m.*
›ſeil (-⏑) *n.* (Mar.) (cor-r) amarrage, *m.* [rot, *m.*
›ſtecken, -ſtock, *m.* gar-
›ung (-⏑) *f* action de ; (Peint.) union, *f.*; (Mus.)
›ungsmittel, *n.* moyen m. (v. Bindemittel).
›ungsſtrich, *m.* (trait s de coulé) (Mus.) cha-; (Peint.) union des cou-[*m.*
›werk (-⏑) *n.* treillage,
›elkraut (-⏑⏑–) *n.* mer-*f.* mercurialis (*genre* de ...m. euphorbiacées); jäh-ercuriale annuelle, *f.* mer-nnua.
›n (-⏑) (*mot formé de* be-*n. de* innerhalb) *prép.* *se avec le datif*, dans l'espace à; – Jahr und Tag, dans ...um an (et un jour), d'ici à ...Jahren, dans l'espace de ...à quatre ans; – heute und ...d'ici à demain.
›nbeich (-⏑⏑–) *m.* digue ...*f.*; batardeau, *m.*
›nhafen (-⏑⏑–⏑) *m.* ...n port, *f.*; paradis, *m.*
›nland (-⏑–) *n.* pays ...n tous côtés par la terre ...ys dénué de frontières ma-...ays entouré, clos par une ...Binnſee (v. Zweiglichtrig).
›niſch (--⏑) *adj.* (Algèb.)
(-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 4° ...n (v. Binſen); 2° scirpe, *m.* ...genre de plantes, *fam.* cy-...ig mit Binſen beſtreuen, jon-
›en (-⏑) *f. pl.* joncs, *m. pl.*, ...*f. pl.* (famille de plantes ...dones, à étamines péri-
›enblume, *f.* jonquille, *f.* ...r fleur, *genre* narcissus, ...ciées).
›engras, *n. pl.* Binſen-cyperacées, *f. pl.* (famille de ...nocotylédones, à étami-...gynes); 2° jonc à tige arti-. (v. Binſe). [jonc, *m.*
›enkorb, *m.* panier de ›enlauch, *m.* ail joncoï-. Lauch). [jonc, *f.*
›enmatte, *f.* natte de *impér.* 2e *pers. du v.* Ber-[*du v.* Bergen.
, *prés. de l'ind.* 2e *pers.* , *prés. de l'ind.* 3e *pers.* gen.
(-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) bou-betula (*genre* de plantes, ntacées); weiße –, bouleau . betula alba.
n (-⏑) *adj.* de bouleau.
›enbeſen (-⏑⏑–⏑) *m.* ba-uleau, *m.*
›enkork, *m.* bolet liége, te, *genre* boletus, *fam.* nons).

* Birkenmeier (-⏑⏑–) *m.* gobelet de bouleau (fait d'une pièce de la tige d'un bouleau), *m.*
* Birkenöl, *n.* huile de bouleau, *f.* (huile empyreumatique fournie par l'écorce).
* Birkenreis, *n.* rameau, brin de bouleau, *m.*
* Birkenrinde, *f.* écorce de bouleau, *f.* [*m.* eau de bouleau, *f.*
* Birkenſaft, *m.* séve, *f.*; suc,
* Birkenſchwamm, *m.* agaric cotonné, *m.* (v. Schwamm).
* Birkenwald (-⏑–) *m.* forêt de bouleaux, *f.*
* Birkenwaſſer, *n.* – wein, *m.* suc de bouleau, *m.* (v. Birkenſaft).
* Birkhahn (-–) *m.* coq des bois, coq de bruyère, *m.* (oiseau, *genre* tetrao, *ordre* gallinacées).
* Birkhenne (-⏑–) *f.* poule des bois, de bruyère, *f.* (v. Birkhahn).
* Birkhuhn, *n.* 1° poule des bois, *f.* (v. Birkhenne); 2° gelinotte des bois, *f.* (oiseau, *genre* perdix, *ordre* gallinacées) (v. Haſelhuhn).
Birkling (-⏑) *m.* agaric cotonné, *m.* (v. Birkenſchwamm).
* Birnbaum (-–) *m.* poirier, *m.* pyrus communis (arbre, *genre* pyrus, *fam.* rosacées).
Birne (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° poire, *f.* (fruit du poirier); 2° poirier, *m.* pyrus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées).
* Birnförmig (-⏑–) *adj.* ayant la forme d'une poire, en poire; (Anat., Bot.) pyriforme.
* Birnmoſt (-–) *m.* cidre de poires, poiré, *m.*
* Birnquitte, *f.* coing poire, en forme de poire, *m.*; Birnquittenbaum, *m.* cognassier femelle, *m.* (variété du) pyrus cydonia (*genre* pyrus, *fam.* rosacées).
* Birnſaft (-–) *m.* suc, *m.* eau de poires, *f.*
* Birnſchnitz (-–) *m.* quartier de poire, de poires sèches, *m.*
* Birnwein (-–) *m.* cidre de poires, poiré, *m.*
* Birnwalzen (-⏑–) *f. pl.* (Eperonn.) poires secrètes, *f. pl.* [ften.
Birſt, *impér.* 2e *pers. du v.* Ber-
Birſteſt, (-⏑) *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Berſten. [*du v.* Berſten.
Birſtet (-⏑) *prés. ind.* 3e *pers.*
Bis (*comp. de* bi zu, bei zu) *prép. marque* un certain terme qu'on n'excède point; 1° jusque, jusques; von hier – Halle, d'ici (jusqu') à Halle; von Oſtern – Pfingſten, depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte; drei – vier Jahre, trois à quatre ans; 2° – an, – zu, – auf, jusqu'à, jusque sur; – in, jusque dans, jusqu'en, jusqu'à; – nach, jusqu'après; – über, jusque par-dessus; jusqu'au delà; – wohin? jusqu'où? – hieher, – dahin, jusqu'ici, jusque-là; – auf, à..., près, hormis, excepté, sauf; er hat mich bezahlt – auf zwei Thaler, il m'a payé à deux écus près; er hat alle dieſe Bücher – auf zwei geleſen, il a lu tous ces livres, hormis deux, excepté deux, à l'exception de deux; 3° bis, bis daß (ich komme), jusqu'à ce que (je vienne, je sois arrivé); bis ich es dir ſage, jusqu'à ce que je te le dise, que j'en aie averti; ſo lange bis, (*littér.* aussi longtemps jusqu'à, jusqu'à ce que) en attendant que.
Biſam (-–) *m. g.* -s (12) musc, *m.* (matière fournie par le porte-*musc*, *v. Biſamthier*); mit-beſtreichen, *musquer.*

* Biſamaffe (-⏑–⏑) *m.* singe musqué, *m.* (v. Affe). [me musquée, *f.*
* Biſamapfel (-⏑–⏑) *m.* pom-
* Biſamartig, *adj.* qui ressemble au musc; musqué.
* Biſamblume, *f.* (*littér.* fleur musquée) (v. Biſamkraut).
* Biſambock, *m.* musc, chevrotin porte-musc mâle, *m.* (moschus moschiferus, *genre* chevrotin, *ordre* ruminants).
* Biſambiſtel, *f.* chardon musqué, échinope, *m.* centaurée musquée, *f.* (*genre* carduus, *fam.* cynarocéphales). [qué, *m.* (v. Ente).
* Biſamente, *f.* canard mus-
* Biſamgeruch, *m.* odeur de musc, odeur musquée, *f.*
* Biſamkäfer, *m.* capricorne musqué, *m.* cerambyx moschatus (*genre* cerambyx, *fam.* coléoptères, *classe* insectes).
* Biſamkatze, *f.* (*littér.* chat musqué) civette, genette, *f.* (*genre* genista, *ordre* carnassiers).
* Biſamknopf, *m.* pastille musquée, *f.* muscadin, *m.*
* Biſamkörner, *n. pl.* 1° graines de musc, *pl. f.*; 2° semences d'abelmosch, *f. pl.* (v. Biſamſtrauch).
* Biſamkraut, *n.* (herbe musquée) 1° geraine musquée, *f.* (plante, *genre* geranium, *fam.* géraniées); 2° muscateline, *f.* (*genre* odoxa, *fam.* saxifragées).
* Biſammalve, -pappel, *f.* mauve musquée, *f.* malva moschata (*genre* malva, *fam.* malvacées).
* Biſamratze (-⏑–) *f.* rat musqué, piloris, *m.* (*genre* rattus, *ordre* rongeurs). [*f.* (v. Roſe).
* Biſamroſe, *f.* rose musquée,
* Biſamſtrauch, *m.* (arbuste musqué) hibiscus abelmosch, *m.* (*genre* hibiscus, *fam.* malvacées).
* Biſamthier (-––) *n.* (*littér.* animal à musc) chevrotin porte-musc (v. Biſambock).
* Biſchof (-–) *m.* (*dériv. de* episcopus, *ἐπίσκοπος*, inspecteur); *g.* -(e)s, *pl.* Biſchöfe (12, 47) 1° évêque, *m.*; 2° espèce de vin aromatisé avec de l'écorce d'oranges. [pal.
* Biſchöflich (-⏑–) *adj.* épiſco-
* Biſchofshut (-––) *m.* 1° mitre (d'évêque), *f.*; 2° chapeau d'évêque, épimède (plante, *genre* epimedium, *fam.* berbéridées); 3° mitre épiscopale, *f.* (coquille, *classe* mollusques).
* Biſchofskreuz, *n.* croix pectorale (d'un évêque), croix épiscopale, *f.* [teau d'évêque) pallium, *m.*
* Biſchofsmantel, *m.* (man-
* Biſchofsmäntelchen, *n.* (petit manteau d'évêque), camail (d'évêque), *m.*
* Biſchofsmütze, *f.* mitre (d'évêque), *f.* (v. Biſchofshut).
* Biſchofsſtab, *m.* crosse (d'évêque), *f.*
* Biſchofswürde (-⏑––) *f.* dignité épiscopale, *f.*; épiscopat, *m.*
† Biscuit, *m.* (Pâtiss.) biscuit, *m.*
* Bisher (-–) *adv.* (v. Bis *et* her) jusqu'ici, jusqu'à présent, jusque-là, jusqu'à cette heure; jusqu'alors.
* Bisherig (-⏑–) *adj.* ce qui s'est passé, ce qui a été jusqu'à présent; das bisherige Wetter, le temps qu'il a fait jusqu'ici.

Biß, *imparf. ind. de* Beißen.

Biß, *m. g.* -ſſes ; *pl.* -ſſe (42, 47) action de mordre, morsure, *f.*

Biſſe, *imp. subj.* 1e *et* 3e *pers. de* Beißen.

Biſſen (⌣) *m.* (*de* Beißen) *g.* -s (42, 46) morceau, *m.*; bouchée, *f.*; *fig. fam.* einem ſchmale - geben, (donner de petits morceaux à qn) rogner, tailler les morceaux à qn; der letzte -, le dernier morceau; le morceau honteux; einem keinen - gönnen, envier le pain à qn.

* **Biſſenweiſe** (⌣⌣) *adv.* par (petits) morceaux, par bouchées.

Biſſeſt, *imp. subj.* 2e *pers. de* Beißen.

Biſſig (⌣) *adj.* (v. Beißig).

Bißchen (⌣) *n. fam.* petit morceau, petit peu ; bout, brin, *m.*; *fig. fam.* un peu ; wartet ein -, attendez un peu.

Biſt, 2e *pers. prés. ind. de* Sein.

Biſthum (⌣) *n. g.* -s, *pl.* Biſthumer (42, 20) évêché, *m.*

* **Bisweilen** (⌣⌣) *adv.* (v. Bis) quelquefois, de temps en temps ; parfois, par moment.

* **Bittbrief** (⌣) *m.* lettre de prière, demande par écrit, en forme de lettre, demande écrite; supplique ; requête; pétition, *f.*; placet, *m.*

Bitte (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) prière, demande; supplication, sollicitation, *f.*; dringende -, sollicitation pressante, instante prière, instance, *f.*; ich bätte eine - an Sie, j'aurais une prière à vous faire).

Bitten (⌣) *va.* (77, *c*) (*comp.* Beten, Bieten) demander par grâce et avec une sorte de soumission ; prier ; ich bitte Sie, mir dieſe Gefälligkeit nicht zu verſagen, je vous prie de ne point me refuser ce plaisir, ce service; einen um etwas -, prier qn de qc., lui en faire la demande, demander qc. à qn ; um Verzeihung -, demander pardon (à qn) (v. Erſuchen, Anſprechen); etwas von einem -, demander qc. à qn (v. Erbitten) ; um Geduld, um Nachſicht -, réclamer la patience, l'indulgence de qn; inſtändig, flehentlich -, prier avec instance, supplier; *fam.* ſich lange - laſſen, se laisser prier longtemps, se faire tirer l'oreille ; bei einem für Jemand -, prier, intercéder auprès de qn pour, en faveur de qn; einen zu ſich -, inviter, convier qn (*ex.* zum Mittagseſſen -, à dîner ; zum Thee, à prendre le thé, etc.).

Bitter (⌣) *adj.* amer ; *fig.* amer, piquant, mordant; aigre; acerbe, offensant; triste, pénible, douloureux ; rude, dur ; der bittere Tod, (la mort amère) l'amertume de la mort, *f.*; *adv.* amèrement, douloureusement ; ‖ *subst. n.* (v. Bitterſtoff).

* **Bitterbier** (⌣⌣) *n.* bière amère, bière houblonnée, *f.*

* **Bitterböſe** (⌣⌣⌣) *adj. fam. littér.* amèrement fâché, très-irrité, tout courroucé.

* **Bitterdiſtel** (⌣⌣⌣) *f.* chardon bénit, cnicaut bénit, *m.* centaurea benedicta plante, *genre* centaurea, *fam.* cynarocéphales)

* **Bittererde** (⌣⌣⌣) *f.* terre amère muriatique, *f* sel d'Epsom, sulfate de magnesie, *m.*

* **Bitterholz** (⌣⌣) *n.* bois amer, bois, *m.* racine de quassia, *f.* (v. Bitterholzbaum).

* **Bitterholzbaum**, *m.* (arbre *de bois amer*) *quassia* amer, *m.* quassia amara (petit arbre, *genre* quassia, *fam.* simaroubées).

* **Bitterkalk** (⌣⌣) *m.* (Minér.) (chaux amère) carbonate de chaux et de magnésie, *m.*

Bitterkeit (⌣⌣) *f.* amertume ; *fig.* aigreur, *f.*; piquant, mordant, *m.* (*ex.* d'une inoquerie) ; dureté, *f.* (*ex.* d'un reproche).

* **Bitterklee**, *m.* (trèfle amer) ménianthe à feuilles ternées, trèfle d'eau, *m.* menianthes trifoliata (*genre* ménianthes, *fam.* gentianées; *synon. de* Biberklee).

* **Bitterkraut**, *n.* (herbe amère) 1o érythrée petite centaurée, *f.* gentiana centaurium (*genre* erythræa, *fam.* gentianées); 2o picride des anciens (chicorée sauvage), *f.* (v. Wegwart); 3o picride, *f.* picris (genre de plantes, *fam.* chicoracées).

* **Bitterkreſſe**, *f.* cresson amer, *m.* cardamine amara (plante, *genre* cardamine, *fam.* crucifères).

Bitterlich (⌣⌣) *adj.* un peu amer, amarescent (*se dit de* certaines saveurs) ; ‖ *adv.* amèrement ; -weinen, pleurer amèrement, pleurer à chaudes larmes.

* **Bitterſalz** (⌣⌣) *n.* (Pharm.) sel (cathartique) amer ; sel d'Angleterre, d'Epsom, de Sedlitz, etc. ; sulfate de magnésie, *m.*

* **Bitterſpath** (⌣⌣) *m.* (Minér.) spath amer, *m.* chaux carbonatée magnésifère, *f.* (minéral formé de carbonate de magnesie et de carbonate de chaux).

* **Bitterſtoff** (⌣⌣) *m.* principe amer, principe extractif (amer), *m.*; - der Galle, principe amer de la bile, picromel, *m.*; - der Pflanzen, principe amer des végétaux, alcali végétal, *m.*; - des Enzian, gentianine, *f.*; - des Hopfens, lupuline, *f.*, etc.

* **Bitterſüß** (⌣⌣) 1o *adj.* doux nuancé d'amer, mêlé d'amertume ; ‖ 2o *subst. n.* douce-amère, *f.*; solanum dulcamara (*genre* solanum, *fam.* solanées).

* **Bitterwaſſer** (⌣⌣⌣) *n.* eau (minérale) amère (contenant du sulfate de magnésie); eau de Sedlitz, de Pillna, etc., *f.*

* **Bitterwurz** (⌣⌣) *f.* gentiane jaune, *f.* (v. Enzian).

* **Bittſchrift** (⌣) *f.* demande écrite, pétition ; requête, supplique, *f.*; placet, *m.*

* **Bittſteller**, *m. g.* -s (42, 46) pétitionnaire, suppliant, *m.*

* **Bittweiſe** (⌣⌣) *adj. et adv.* en forme de prière ; au moyen de la prière ; einen - um etwas angehen, (*latter.* aborder qn pour qc. au moyen de la prière) adresser une demande, une petition à qn ; - zu erhalten ſuchen, chercher à obtenir par la prière, par la voie des sollicitations ; - erhalten, obtenir (sur des prières) par grâce, comme une faveur.

Black, *adj.* (*synon. de* ſlack, ſlatt) plat (*n'est usité qu'en composition*).

* **Blackfeld** (⌣) *n.* plaine, rase campagne, *f.*; plat pays, *m.*

* **Blackfroſt** (⌣) *m.* froid sec, *m.* (froid qui arrive avant que le pays ne soit couvert de neige, (*syn. de* Barfroſt).

Black, *adj.* noir (*angl.* black) ; ‖ *subst.* encre, *f.* (v. Tinte).

* **Blackfiſch**, *m.* (poisson à encre, sèche, *f.* (v. Tintenfiſch).

Blaffert, *m.* blafard, *m.* (ancienne monnaie de la valeur de sous).

Blähen (⌣) *va.* (*lat.* flare *compar.* Blaſen) enfler, gonfler causer des vents, des ventosités, de flatuosités ; ſich -, s'enfler, se gonfler, se boursoufler ; *fig.* ſich -, s'enfler ; ſich mit etwas -, tirer vanité d'une chose, en faire un sujet d'ostentation (v. Brüſten).

Blähend (*part. pr. de* Blähen *adj.* (Méd.) venteux, flatulent.

* **Blähſucht** (⌣) *f.* (Méd.) tendance aux flatuosités; flatulence, maladie venteuse, pneumatose, *f.*

Blähung (⌣) *f.* (Méd.) flatuosité, ventosité, *f.*; vent, *m.*; flatulence, *f.*; borborygme, *m.*; gaz intestinaux *pl. m.*

Blak, *m.* (*comp.* Blak) flamme enveloppée de fumée, noircie par la fumée, *f.*

Blaker, *m. g.* -s (42, 46) bougeoir, *m.*; plaque, *f.* (v. Wandleuchter).

Blank, *adj.* (*dér. de* Blinken, luire) blanc, éclatant; blanc-clair, net, poli, brillant, resplendissant; *fig.* nu ; - ziehen, (faire briller) tirer l'épée, dégainer; ein -geſcheuertes Zimmer, une pièce bien lavée, bien frottée, resplendissante de propreté; eine Klinge - machen, (rendre) brillant à) nettoyer, dérouiller, polir une lame (d'épée, etc.); ſich - machen, se faire brillant, s'parer, soigner sa toilette; blank Mädchen, fille (resplendissante de beauté, de parures) charmante, parée, élégante, *f.*

Blänkern (⌣) *va.* 1o rendre blanc, etc., blanchir, polir; 2o livrer de petits combats à l'arme blanche, tirailler, escarmoucher (se *dit* de la cavalerie légère, v. Plänkern).

Blankett (⌣) *n. g.* -s (42) signer en blanc, blanc-signé, blanc-seing *m.*; carte blanche, *f.*

* **Blankfroſt**, *m.* (⌣) *m.* (gelée-blanche, *f.*; 2o gelée qui frappe la campagne nue (et non couverte de neige) (*comp.* Barfroſt, Blackfroſt).

* **Blankſcheit** (⌣) *n.* planchette (blanche, brillante, en métal, *f.*; busc, *m.*; das - vorſtecken, mettre le busc, se busquer.

* **Bläschen** (⌣) *n.* petite bulle, petite ampoule, etc.; vésicule, *f.* (v. Blaſe).

* **Bläschenartig**, *adj.* (Anat. Bot., Pathol.) vésiculaire ; vésiculeux ; folliculaire ; folliculeux.

Blaſe (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (v. Blaſen) sac membraneux, distendu par un gaz ou par un liquide; (Anat. vésicule (pulmonaire, du fiel, séminale), *f.*; vessie (urinaire, natatoire), *f.*; (Phys.) bulle (d'eau, d'air, de savon, de verre), *f.*; bouteille (d'eau de pluie, d'eau de savon), *f.* (Pathol.) cloche formée par une brûlure, par l'action d'un vésicatoire, par le frottement des chaussures, etc.), *f.*; - kleine Blaſen (v. Bläschen) (auf der Haut, vésicules, bulles, ampoules, *pl.* (Méd.); (Bot.) ampoule, *f.*; utricule, *m.*; ‖ Branntweinblaſe, alambic, *m.*; ‖ - im Metalle, im Glaſe, espace rempli d'air, creux (dans le métal, dans le verre), *m.*; bulle soufflure, *f.*

* **Blaſebalg** (⌣⌣) *m.* soufflet

ſ·fiſch (⏑‒‒) *m.* souffleur, **mifère**, *ordre* cétacés).
ſhorn (⏑‒‒) *n.* 1° cor à **t.**; 2° buccin, *m.* (mollus- testacés univalves).
ſeinſtrument, *n.* (Mus.) **ut à vent**, *m.*
t (⏑) (72, *b*) *va.* (*compar.* **uffler** (*ex.* la soupe, pour **er** la chaleur; le verre, pour **r** la forme); in's Geſicht -, **visage**; in das Feuer -, souf- **le feu**; ‖ jouer (de la flûte, **er** (de la trompette, du cor, **Angriffe, zum Abzuge, Sär- mer** la charge, la retraite, *fig.* **einem etwas in die Ohr- ſer** qc. aux oreilles de qn, **des propos à qn**; *fig. fam.* **in ein Horn -**, (*littér.* son- **ne** cor avec qn) tenir le **gage** que qn, être d'intel- **ec qn**; **ich werde ihm et- tlér.** je vais lui souffler qc.) **ntendra rien**, je n'en fe-

tmartig (⏑‒‒⏑) *adj.* res- **ıne vessie**, etc. (v. Blaſe); **;** bulleux; ampouleux; **ötricaire**; utriculaire.
:nband, *n.* (Anat.) liga- **vessie**; ouraque, *m.*
:nbaum (⏑‒‒) *m.* (ar- **les**) baguenaudier, faux **en arborescens**, *m.* (arbre, **mineuses**).
:nbruch (⏑‒‒) *m.* 1° rup- **ture**, *f.*; 2° hernie de la **aire**, cystocèle, *f.*
ſencatarrh, *m.* catarrhe **b**, *m.*; cystite chronique, **, *f.***
nbarmbruch, *m.* her- **tinſtu** et de la vessie uri- **re-cystocèle**, *f.*
tmentzündung, *f.* in- **n de la vessie**, inflamma- **tion**, cystite, *f.*
tnerbſe (⏑‒‒⏑) *f.* vési- **pois de merveille**, corinde, **lle**, *genre* coriospermum, **lacées**).
ſenfieber, *n.* (fièvre) in- **ne vésicale**, cystite aiguë, *f.*
ſengalle, *f.* bile de la vé- **ſicul**, **bile** cystique, *f.*
engang, *m.* (Anat.) con- **duit**, *m.* [velle vésicale, *f.*
engries, *m.* (Méd.) gra-
engrün, *n.* (Teint.) vert **, *m.*** (couleur minérale, **e silicate de potasse et de** [de la vessie, *m.*
:ngrund, *m.* (Anat.) fond
enhals, *m.* (Anat.) col de **col vésical**, *m.*
enhut, *m.* (Chim.) chape **bic**, *f.* chapiteau (de distil- **l.**
enkäfer, *m.* (*littér.* sca- **oche**) cantharide, *f.* can- ***eure*** d'invertébrés, *ordre* **es**, *classe* insectes.)
enkohl, *m.* (chou bul- **sette d'Espagne**, *f.* (*genre* ***fam.*** **crucifères**).
enkrampf, *m.* (Méd.) **e la vessie**, spasme vésical, **ate**, *fam.* scrophularinées).
enkraut, *n.* utriculaire, *f.*
'enmuſchel, *f.* (coquille **ulle**, *f.* bulla; *genre de mol-* lusques, *div.* gastéropodes testacés bivalves).
***†Blaſenoxyd**, *n.* oxide cystique, *m.* (matière animale contenue dans certains calculs de la vessie urinaire).
***Blaſenpflaſter** (⏑‒‒⏑) *n.* emplâtre vésicant, vésicatoire, *m.*
***Blaſenſalbe**, *f.* onguent vésicant ou épispastique, *m.*
***Blaſenſand**, *m.* (sable de la vessie) gravelle, *f.* gravier, *m.*
***Blaſenſäure**, *f.* acide (cystique) urique, *m.* (acide animal, contenu dans les urines).
***Blaſenſchlagader**, *f.* (Anat.) artère vésicale, *f.*
***Blaſenſchnecke**, *f.* bullée, *f.* (*genre* bullæa, *div.* gastéropodes, testacés univalves, *classe* mollusques).
***Blaſenſchnitt**, *m.* incision de la vessie, taille, opération de la taille; cystotomie, lithotomie, *f.*
***Blaſenſchnur**, *f.* (cordon de la vessie) ligament suspenseur de la vessie, ouraque, *m.* (Anat.).
***Blaſenſtein** (⏑‒‒) *m.* pierre dans la vessie, *f.* calcul vésical, *m.*
***Blaſenſteinſchneider**, *m.* opérateur de la taille, lithotomiste, *m.* [tion de la vessie, *f.*
***Blaſenſtich**, *m.* (Chir.) ponc-
***Blaſenſtrauch**, *m.* (arbrisseau à vessies) (v. Blaſenbaum).
***Blaſentragend**, *adj.* (Bot.) bullifère; bullulé.
***Blaſenvorfall**, *m.* procidence de la vessie, *f.* prolapsus, renversement de la vessie, *m.*; ectropie de la vessie, *f.*
***Blaſenwurm**, *m.* ver vésiculaire, cystoïde, hydatide; cysticerque; acéphalocyste, *m.* (*fam.* entozoaires; *classe* zoophytes).
***Blaſenziehend**, *adj.* (*littér* tirant des cloches) qui fait élever des cloches; (Méd.) vésicant, épispastique.
***Blaſenzins** (⏑‒‒) *m.* droit (d'alambic) de distillation; impôt du distillateur, *m.* [Blaſeſiſch).
Bläſer (⏑) *m.* souffleur, *m.* (v.
***Blaſerohr** (⏑‒‒) *n.* sarbacane; (Verr.) fêle, *f.*; (Chim.) chalumeau, *m.*
***Blaſeröhrchen**, *n.* (petit) chalumeau, *m.*
Bläſeſt (⏑) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Blaſen.
Bläſ(e)t (⏑) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Blaſen.
***Blaſewerk**, *n.* soufflerie, *f.*; soufflets (d'un orgue), *m. pl.*
Blaſicht (⏑) *adj.* (v. Blaſe) qui ressemble à une vessie, etc., vésiculeux, bulleux, ampouleux (v. Blaſenartig).
Blaſig (⏑) *adj.* qui forme une vessie; qui est composé, couvert de vésicules, etc.; vésiculaire; (Bot.) bullé, bulleux, boursoufié; bullulé; (Min.) bulleux, boursoufié; das -werden, *subst. n.* (Bot.) la bullescence, *f.*
† Blaſoniren, *va.* blasonner.
† Blaſoniſt, *m.* blasonneur, *m.*
Blaß (⏑) *adj. comp.* blaſſer, *superl.* blaſſeſt (28, 30) *syn. de* Bleich, pâle, blême, blafard; - werden, devenir pâle, pâlir; blaſſe Tinte, de l'encre pâle, blanche.
***Blaßblau** (⏑‒) *adj.* bleu pâle, *bleu mourant.*

Bläſſe (⏑⏑) *f.* pâleur, *f.*; - an der Stirn eines Pferdes, (*m. à m.* pâleur au front d'un cheval) pelote, étoile, *f.*; chanfrein blanc; ein Pferd mit einer -, cheval qui a la pelote, cheval de belle face, *m.*
***Blaßente** (⏑‒⏑) *f.* foulque, poule d'eau, *f.* (*genre* fulica, *ordre* palmipèdes). [etc.
***Blaßgelb** (⏑‒) *adj.* jaune pâle,
***Blaßhuhn** (⏑‒) *n* Bläßling (⏑⏑) poule d'eau, *f.* (v. Blaßente).
***Blaßroth** (⏑‒) *adj.* rouge pâle, incarnadin.
Blatt, *n. g.* -(e)s, *pl.* Blätter (12, 20) (*comp.* platt) feuille, *f.*; corps aplati et mince d'une certaine étendue, *m.*; (Bot.) Wurzel-, feuille radicale; Stengel-, feuille caulinaire; After-, stipule, *m.*; Neben-, Decken-, bractée, *f.*; einfaches -, feuille simple; zuſammengeſetztes -, feuille composée; ausgerandetes -, feuille émarginée, échancrée; abwechſelnde Blätter, *pl.*, feuilles alternes, *pl.*; abſelſtändige -, feuilles axillaires; gegenüberſtehende -, feuilles opposées; abſtehende -, feuilles patentes, ouvertes, divergentes, étalées; aufrechte -, feuilles dressées; angebrudte -, feuilles rapprochées; abergrippige -, feuilles nervato-veinées; ausgeſchweifte -, feuilles festonnées; abgeſtutzte -, feuilles tronquées; abgebiſſene -, feuilles mordues; ausgebiſſene -, feuilles érodées, rongées, lacérées, déchirées, déchiquetées; - (einer Blüthenkrone), pétale, *m.*; - (eines Blüthenkelchs), sépale, *m.*; ‖ - Papier, feuille de papier; - eines Buchs, feuillet d'un livre, *m.*; - einer Zeitſchrift, feuille périodique, *f.*; numéro d'un journal, *m.*; Tageblatt, feuille quotidienne, *f.*; Wochen-, feuille hebdomadaire, *f.*; die öffentlichen Blätter, les feuilles publiques, *f. pl.* les journaux, *m. pl.*; ein fliegendes -, une feuille volante; ‖ (Anat.) - am Menſchen, Schulter-, omoplate, *m.* (plat de l') épaule, *f.*; - am Thiere, paleron, *m.*; - einer Haut ꝛc., feuillet, *m.* lame d'une membrane, *f.*; - am neugebornen Kinde, fontanelle, *f.*; ‖ (Taill.) pan, le, *m.* (*ex.* d'une robe); - einer Tapete, pan d'une tapisserie, *m.*; - einer franiſchen Wand, feuille d'un paravent; (Menuis.) feuille, *f.*; ais, *m.*; plaque, *f.*; (Drap.) ratelet, ros, rot, *m.*; (Serr.) panneton, *m.* (d'une clef); (Charp.) feuille (d'une scie); (Mar.) pale, *f.*; plat, *m.* (d'un aviron); (Escr.) garde, *f.* (d'une épée); die Blätter einer Scheere, les branches de ciseaux, *f. pl.*; - eines Kamins, plaque d'une cheminée, plaque de feu, *f.*; Metall-, feuille de métal (*ex.* d'or, d'argent, d'étain, de tôle, etc.); kleines -, petite feuille (v. Blättchen); (Hist. nat.) das wandernde Blatt ou Blättchen, la feuille ambulante (espèce de sauterelle, v. Heuſchrecke); *fig. fam.* kein - vor den Mund nehmen, (*littér.* ne pas prendre, mettre de feuille devant la bouche) ne pas cacher sa pensée, parler franchement, appeler les choses par leur nom; das -hat ſich gewendet, (*littér.* la feuille s'est retournée) la chose a changé de face, les rôles ont changé.
***Blattähnlich**, -artig, *adj.* qui ressemble a une feuille, à des feuilles; (Anat., Bot.) foliacé; folliforme (*forme extérieure*); lamelleux, lamelliforme (*structure intime*).
***Blattanſatz**, *m.* (Bot.) (rudi-

ment d'une feuille) stipule, *f.* [lich).
* **Blattartig**, *adj.* (v. Blattähnlich).
* **Blättchen** (– ⌣) *n.* petite feuille, *f.*; (Bot.) foliole, bractée, *f.*; Blüthen–, pétale, sépale, feuillet, *m.*; (Anat.) lame, *f.*; feuillet, *m.*; écaille, *f.* (– am Kopfe eines neugebornen Kindes), feuillet membraneux interpariétal, *m*; fontanelle, *f.*; (Physiq., Minér.) lame, lamelle, *f.*; feuillet, *m*; paillette, *f.* [les, or laminé, *m.*
* **Blättchengold**, *n.* or en feuilles.
* **Blättchensilber**, *n.* argent en feuilles, *m.*; (Minér.) argent natif lamelliforme, *m.*
Blatten (⌣) *ra.* effeuiller.
Blatter (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*compar.* Blase) petite élevure remplie de pus, pustule *f.*; bouton, *m.*; die Blattern, la petite vérole (v. Pocken).
* **Blättererde**, *f.* terre foliée de tartre, *f.* acétate de potasse, *m.*
* **Blättererz**, *n.* (mine lamelleuse; argent vierge en lames, *m.*
* **Blättergebackenes**, *n.* (Pâtiss.) feuilletage, gâteau feuilleté, *m.*
* **Blättergold** (⌣ –) *n.* or en feuilles; or en paillettes, *m.*
* **Blattergrube** (⌣ – –) (creux) marque de petite vérole, *f.*
Blätterig (⌣ –) *adj.* 1° composé de feuilles; (Bot., Minér., Zool.) foliacé; lamellé; lamelleux; feuilleté; großblätteriger Stein, pierre d'une structure foliacée; dunnblätteriger Stein, pierre d'une cassure feuilletée; feinblätteriger Stein, pierre d'une texture lamelleuse; blätterige Wurzel, racine d'une structure lamelleuse; blätterige Hülle, enveloppe foliacée; (Pâtiss.) blätteriger Teig, pâte feuilletée; 2° garni de feuilles (v. Blätterreich); 3° ayant les feuilles formées de telle ou de telle manière, *ex.* breitblätterig, à larges feuilles, stumpf–, à feuilles obtuses, etc. (*dans ce sens, il n'est usité qu'en composition*).
* **Blätterkohle**, *f.* charbon lamelleux, *m.* [feuilleté, *m.*
* **Blätterkuchen**, *m.* gâteau
* **Blätterlos** (⌣ –) *adj.* sans feuilles; (Bot.) aphylle; apétale.
* **Blättermagen**, *m.* feuillet, *m.* (3e estomac des animaux ruminants).
Blattern (⌣) *f. pl.* petite vérole, *f.* (v. Blatter); die – einimpfen, inoculer la petite vérole; Schutz–, boutons de vaccine, *m. pl.* vaccine, *f.*; die Schutz- einimpfen, inoculer la vaccine, vacciner.
Blättern (⌣) *ra.* détacher des feuilles *ou* des feuillets; effeuiller (*ex.* un arbre); tourner des feuillets, feuilleter (*ex.* un livre); sich –, se détacher par feuilles, par lames, s'effeuiller; Chir. s'exfolier.
* **Blatternarbe** (⌣ – –) *f.* (cicatrice) marque de petite vérole, *f.*
* **Blapternarbig**, *adj.* marqué de petite vérole; grêle.
* **Blatterneinimpfung** (⌣ – ⌣ – ⌣) *f.* inoculation de la petite vérole; Schutz-, vaccination, *f.*
* **Blätterreich**, *adj.* riche en feuilles, bien garni de feuilles, feuillu, touffu; folioleux
* **Blätterschwamm** (⌣ – –) *m.* 1° champignon feuilleté *ou* lamelleux, *m.* (*se dit* de tous les champignons garnis de feuillets); 2° agaric, *m.* agaricus (*genre* de végétaux, *fam. champignons*).
* **Blätterspath**, *m.* spath feuilleté, *m.*; chaux carbonatée lamellée, *f.*
* **Blätterstand**, *m.* 1° ensemble des feuilles (*ex.* d'un arbre), feuillage, *m.*; 2° moment de l'éruption, *m.*; foliation, *f.*
* **Blatterstein** (⌣ – –) *m.* pierre de petite vérole, variolithe, *f.*
* **Blättertabak** (⌣ – – ⌣) *m.* tabac en feuilles, *m.*
* **Blätterteig** (⌣ – –) *m.* pâte feuilletée, *f.*; feuilletage, *m.*
* **Blätterweise**, Blattweise, *adv.* par feuilles, par feuillets; par lamelles.
* **Blätterwerk** (⌣ – –) *n.* (Arch., Sculpt., Peint.) feuillage, *m.*; (Patiss.) feuilletage, *m.*
* **Blattförmig** (⌣ – ⌣) *adj.* en forme de feuille; (Bot.) foliiforme; foliacé; lamelliforme.
* **Blattgold** (⌣ –) *n.* or en feuilles, or d'applique, *m.* [sorion, *m.*
* **Blatthalter**, *m.* (Impr.) vi-
* **Blatthäutchen**, *n.* (Bot.) languette, ligule, *f.*
* **Blatthörner**, *n. pl.* lamellicornes, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères). [clame, *f.*
* **Blathuter**, *m.* (Impr.) ré-
* **Blattkäfer**, *m.* chrysomèle, *f.* (*genre* chrysomela, *ordre* coléoptères, *classe* insectes). [pommé, *m.*
* **Blattkohl** (⌣ –) *m.* chou non
* **Blattlahm**, *adj.* (Vétér.) qui a l'épaule disloquée, épaulé (v. Buglahm).
* **Blattlaus** (⌣ –) *f.* puceron, *m.* (*genre* aphis, *ordre* hémiptères, *classe* insectes).
* **Blattlausfresser**, -käfer, *m.* coccinelle, bête à Dieu, vache à Dieu, *f.* (*genre* coccinelle, *ordre* coléoptères, *classe* insectes).
* **Blattlos** (⌣ –) *adj.* dépourvu, dépouillé, privé, dégarni de feuilles, sans feuilles; (Bot.) aphylle.
* **Blattlose** (⌣ – ⌣) *f.* jonciole, *f.* (plante, *genre* aphyllanthes, *fam.* joncs). [feuille, *m.*
* **Blattrand**, *m.* bord d'une
* **Blattrippe**, *f.* côte d'une feuille, nervure, *f.*
* **Blattsalbe** (⌣ – ⌣) *f.* (Vétér.) onguent pour les chiens épaulés, *m.*
* **Blattsauger** (⌣ – ⌣) *m.* kermès, *m.* coccus ilicis (espèce de cochenille, *genre* coccus, *ordre* hémiptères, *classe* insectes).
* **Blattscheide**, *f.* (Bot.) gaine formée par une feuille engaînante, *f.*; mit einer – versehene Pflanzen, plantes engaînées, *f. pl.*
* **Blattseite** (⌣ – ⌣) *f.* (Bot.) côté, *m.* face d'une feuille, *f.*; (Imprim.) page d'une feuille, *f.*
* **Blattsilber** (⌣ – ⌣) *n.* argent en feuilles, *m.* (Minér.) argent natif lamelliforme.
* **Blattständig**, *adj.* qui tient à une feuille; (Bot.) foliolaire; épiphylle; pétiolaire.
* **Blattstiel** (⌣ –) *m.* queue d'une feuille, *f.* (Bot.) pétiole, *m.*; -ständig, qui tient à un, qui naît d'un pétiole, pétiolaire.
* **Blattstück** (⌣ –) *n.* (Arch.) poitrail, *m.*; architrave, *f.*
* **Blattvergoldung** (⌣ – ⌣ –) *f.* dorure en feuilles, *f.*
* **Blattweise** (⌣ – ⌣) *adv.* par feuilles, par feuillets, par lames, par couches. [*m.*
* **Blattwiefer** (⌣ – ⌣) *m.* siguet,
* **Blattwickler** (⌣ – ⌣) *m.* rouleur *ou* charançon de la vigne, *m.* (*genre* curculio, *ordre* coléoptères *classe* insectes).
* **Blattwinkel** (⌣ – ⌣) *m.* angle que forme une feuille avec un branche, etc., *m.* (Bot.) aisselle, *f.*
* **Blattzeichen** (⌣ – ⌣) *n.* si gnet, *m.* [feuilles; tain, *m*
* **Blattzinn** (⌣ –) *n.* étain e
Blau (–) *adj. comp.* blauer, *sup.* blauest (28, 50) bleu; (Blas.) azur (Blas.) drei Lilien im blauen Felde champ d'azur a trois lis; Blau h Himmels u. s. w., azur des cieux (d flots, etc.); – machen, – anlaufen lass bleuir; einen Karpfen – sieden, mett une carpe au bleu; braun und bla geschlagenes Gesicht, (*littér.* figure frap pée brun et bleu) figure toute meur trie de coups, ecchymosée, enfl et livide; – unterlaufene Augen habe avoir les yeux ecchymosés, poché (Méd.) – angelaufene Adern, veine gonflées et bleuâtres; – angelaufe Haut, peau bleuâtre, livide, cyan sée; (Chim.) blaue Asche, cendre bleues, *pl. f.* (carbonate de cuiv artificiel); Bergblau, bleu de mon tagne, *m.* (carbonate de cuivre n turel); Berliner Blau, bleu de Prus *m.* (cyanure double de protoxy nure et de sesquicyanure de fer) *prov.* mit einem blauen Auge davo kommen, (*littér.* se tirer d'affaire av un œil poché) en être quitte à bo marché; ‖ einem blauen Dunst vo machen, faire des contes bleus, d contes en l'air à qn, mystifier qn sein blaues Wunder sehen, (*littér* voir sa merveille bleue) voir un chose étonnante, des choses merveil leuses; blauer Montag (Angl. blu monday, *c. à. d.* lundi de jeu) jou née blanche, *f.*; blauen Montag machen, faire la journée blanche.
Blau, *n.* chose bleue, *f.* 1° (Teint.) bleu (*ex.* de montagne, de Prusse v. Blau, *adj.*); 2° bleu du ciel, cl bleu, air, *m.*; ins Blaue schwatze parler, raisonner en l'air.
* **Blauaderig** (⌣ – – ⌣) *adj.* (Mi nér.) veiné de bleu; (Anat.) sillon de veines bleuâtres. [les yeux bleu
* **Blauäugig** (⌣ – ⌣) *adj.* qui
* **Blaubeere** (⌣ – ⌣) *f.* (baie bleu myrtille, *f.* (v. Heidelbeere).
Bläue (⌣) *f.* couleur bleue, *f* azur, *m.* (Blanch.) bleu d'empois,
Blauel (⌣) *m.* battoir, *m.* batte, *f.* [se colorer en blet
Blauen (⌣) *vn.* devenir blet
Bläuen (⌣) *ra.* faire devenir bleu, bleuir, mettre au bleu; Blanch passer au bleu (le linge); battre av le battoir; *fig. fam.* meurtrir d coups, rosser, frotter.
* **Blauente** (⌣ – ⌣) *f.* (canard bleu morillon, canard sauvage, *m.* (
Ente).
* **Blaufarbe** (⌣ – ⌣) *f.* couleu bleue (tirée du cobalt, du saphir) *f.*; safre; bleu d'émail, d'azur, *m.*
* **Blaufarber** (⌣ – – ⌣) *m.* tein turier en bleu (du petit teint), *m.*
* **Blaufarbenwerk** (⌣ – – ⌣) fabrique de safre, *f.* [te de bleu
* **Blaufleckig** (⌣ – ⌣) *adj.* tache
* **Blaufuß** (⌣ –) *m.* (pied-bleu lanceret, *m.* (espèce de faucon); da Weibchen des -es, (femelle du lan ret) lanier, *m.* (v. Falke).
* **Blaugefäuert**, *adj.* (Chim. (v. Blaufauer).
* **Blaugrau**, *adj.* gris bleuâtre gris de lin. [céladon, glauque
* **Blaugrün** (⌣ –) *adj.* vert-bleu

holz (⌣ –) *n.* (ois bleu) ·sil, bois de campêche, *m.* chenholz)

feblchen (⌣ – –) *n.* gor- *f.* (oiseau, *genre* ficedu- ubulirostres, *ordre* pas- [*m.* (v. Braunkohl).

fohl (⌣ –) *m.* chou bleu, forf (⌣ –) *m.* 4° (tête :elle d'Amérique (espèce , v. Ente); 2° perche de on, v. Seebars); 3° tête :mille, v. Raupe), *f.*

fräbe (⌣ – –) *f.* corneille . Krähe).

lafe (⌣ – ⌣) *f.* (Teint., ave au bleu, *f.*

ch (⌣ –) *adj.* bleuâtre; ant sur le bleu.

ng (⌣ –) *m.* albule bleue ch). bleue, *f.* (v. Meise).

neife (⌣ – –) *f.* mésange auer, *adj.* (Chim.) for- ide hydrocyanique, con- l'acide hydrocyanique ; hydrocyanate, prussiate Salze, hydrocyanates, *m. pl.*

äure (⌣ – ⌣) *f.* acide acide hydrocyanique, ydrique, *m.* (acide for- e combinaison de l'hy- ec le cyanogène).

chimmel (⌣ – ⌣) *m.* che- ommelé, *m.* (v. Schim-

Schnabel (⌣ – ⌣) *m.* moi- Chine) à bec bleu, *m.* (v.

pecht (⌣ –) *m.* (pic bleu) ittelle, grimpereau, *m.* ure certhia, *ordre* passe-

ein (⌣ –) *m.* (pierre lazuli, *m.* (stalactite cal-).

rumpf (⌣ –) *m.* per- nt des bas bleus; *pop.* ler; rapporteur, mou- on, *m.* [cyanose, *f.*

ucht, *f.* maladie bleue, *f.* ioff, *m.* (Chim.) cyano- ture de carbone).

vitriol, *m.* vitriol bleu, cuivre, *m.*

waſſer (⌣ – ⌣) *n.* eau cé- moniure de cuivre).

) *n. g.* -(e.s, *pl.* -e (42,47) ech, plat) métal battu et feuilles *ou* en plaques ch-, feuille, plaque d'or, né, *m.*; Eiſen-, tôle, *f.*; *ièrement au lieu de* blanc, *m.*; *fig. trip.* mon- gent, *m.* espèces, *f. pl.* || ne serrure, etc.), *f.*

(⌣ –) *va. fig. fam.* payer, a bourse.

n (⌣ –) *adj.* de fer-blanc; [que de fer-blanc, *f.*

fabrik (⌣ – ⌣) *f.* fabri- hammer (⌣ – ⌣) *m.* 1° fa- fer-blanc, forge de tôle, eau pour le fer-blanc, *m.* kanſchuh (⌣ – –) *m.* ant de fer-blanc, *m.*

maß (⌣ –) *n.* 1° outil à me- isseur des plaques d'or ou e.; 2° plaque de laiton ser- rminer la grandeur des filière, *f.*; calibre, *m.*

meiſter (⌣ – ⌣) *m.* maître d'une fabrique de tôle, *m.*

münze (⌣ – ⌣) *f.* brac- ncienne monnaie).

nagel (⌣ – ⌣) *m.* (clou destiné à fixer la tôle) clou à tête large, *m.*

*Blechſchere (⌣ – ⌣) *f.* (ciseaux à fer-blanc) coupoir; cisoir, *m.*; ci- sailles, forces, *f. pl.*

*Blechſchläger (⌣ – ⌣) Blech- ſchmied (⌣ – ⌣) *m.* ferblantier, taillan- dier, en fer-blanc; platineur (Forge), *m.* [les de fer-blanc, *m. pl.*

*Blechwaare (⌣ – ⌣) *f.* ustensi-

*Blechzinn (⌣ –) *n.* étain en feuilles; tain, *m.*

Blecken (⌣ ⌣) *dér. de* Blicken (*primitiv.* blicken laſſen, laisser voir, faire voir) die Zähne –, montrer les dents (à qn); || *vn.* paraître.

Blei (⌣) *n. g.* -es; *sans pl.* (42) plomb, *m.* (Anc. Chim.) saturne, *m.* (métal de la 4e section); – in Blöcken, plomb en saumons; gerolltes –, plomb (roulé) laminé; mit – aus- fallen, remplir de plomb, plom- ber; Steine mit – befeſtigen, sceller des pierres avec du plomb; in – ſetzen, faſſen, mettre en plomb (*ex.* des vi- tres); || *par extension* (Ch.) balles, lingots, petits grains de plomb. plomb; (Mar.) sonde, *f.*; plomb, *m.*

*Bleiabgang (⌣ – –) *m.* (déchet de plomb) (v. Bleiſchlacken).

*Bleiader (⌣ – ⌣) *f.* veine de plomb, *f.*

*Bleiarbeit (⌣ – –) *f.* travail en plomb, *m.* plomberie; (Aff.) cou- pellation, *f.*

*Bleiarbeiter (⌣ – – ⌣) *m.* ouvrier en plomb, plombier, *m.*

*Bleiarſenik (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* ar- séniate de plomb (composé d'acide arsénique et d'oxide de plomb), *m.*

*Bleiartig (⌣ – ⌣) *adj.* qui res- semble au plomb, à la manière du plomb; de plomb; plombé.

*Bleiarzeneï (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (Méd.) préparation de plomb, préparation saturnine, *f.*

*Bleiaſche (⌣ – ⌣) *f.* (Chim.) cendre de plomb, (mélange de plomb métallique et de protoxide de plomb), *f.*

*Bleiauflöſung, *f.* dissolu- tion de plomb (par l'acide acé- tique), *f.*; extrait de saturne, sous- acétate de plomb, *m.*

Bleiben (⌣ –) *vn.* (76, *b*) (*dériv. de l'ancien verbe* Beliban, ne pas ôter, laisser; *grec* λείπειν, *angl.* leave) rester; 1° continuer son existence, durer, subsister, persé- vérer, demeurer; am Leben –, de- meurer en vie; bleibendes Denkmal, monument qui dure, durable; blei- bende Schriftzüge, écriture durable, qui ne s'efface point, *f.*; caractères ineffaçables, *m. pl.*; dieſe Narbe wird Ihnen –, cette marque vous res- tera, vous l'aurez pour toujours, elle ne s'effacera jamais; 2° se maintenir au même état, ne subir aucune va- riation, durer, tenir, se tenir, res- ter; ſitzen –, rester assis; geſund –, (rester sain) conserver sa santé; der Meinung –, (*littér.* rester de l'o- pinion) persister dans l'opinion...; bei ſeinem Verſatz –, persister, per- sévérer dans son projet; bei der Wahrheit –, rester fidèle à la vérité; dabei –, bei ſeiner Ausſage –, per- sister à soutenir, persister dans ses assertions; halsſtarrig bei etwas –, persister opiniâtrément (*ex.* à sou- tenir), soutenir opiniâtrément; s'obs- tiner, s'opiniâtrer à qc.; es bleibt bei der Abrede, c'est convenu; es bleibt dabei, daß.., *il reste convenu*, il est *convenu que...; nous sommes tou-* jours dans l'intention, nous tenons toujours au projet de..; bei Ehren –, conserver son honneur, maintenir intacte sa réputation; alles bleibt beim Alten, tout reste dans le même état, sur l'ancien pied; es wird nicht dabei –, cela, l'affaire n'en restera pas là; bei dem Syſtem ſeines Vor- gängers –, (rester dans le système) persister à suivre, continuer le sys- tème de son prédécesseur; – laſſen, (*littér.* laisser rester) discontinuer, cesser, omettre; das laſſe ich wohl –, je m'en garderai bien; 3° demeu- rer en quelque endroit, rester; se tenir; s'arrêter; tarder; tarder à venir; zu Haus –, im Bette –, rester, demeurer à la maison, au lit; er iſt drei Vierteljahr in Wien geblieben, il a demeuré, il est resté neuf mois à Vienne; mein Wagen iſt auf dem Wege geblieben, ma voiture est demeurée en chemin, est restée en route; im Kothe ſtecken –, s'embourber, rester embourbé; in einer Rede ſtecken –, (*littér.* demeurer arrêté dans un dis- cours) se trouver interdit, arrêté au milieu d'un discours, perdre le fil d'un discours; an etwas hängen –, (rester accroché) s'accrocher à qc.; ſtehen –, rester debout; s'arrêter; *fig.* en rester là; hier ſind wir ſtehen geblie- ben, nous en sommes demeurés là, c'est là que nous nous sommes arrêtés (la dernière fois); – Sie bei mir, restez chez moi; tenez-vous auprès de moi; einem vom Leibe, vom Halſe –, *fam.* (*littér.* rester loin du corps, du cou de qn) se tenir à distance de qn, ne pas importuner qn; bleib mir vom Leibe, restez loin de moi; allez- vous-en, retirez-vous; loin de moi; ich weiß nicht wo er bleibt, je ne sais où il reste; ich begreife nicht, wo er bleibt, je ne conçois pas (où il reste) le motif qui le fait tarder, qui peut l'arrêter; Niemand weiß, wo er geblieben iſt, personne ne sait (où il est resté) ce qu'il est devenu; er bleibt lange, il reste longtemps, il tarde longtemps à venir; wo bleibt dein gegebenes Wort? où (reste) est ta promesse, où en sommes-nous pour ta promesse? 4° être de reste, rester; von ſeinem Reichthum iſt ihm nichts geblieben, (il ne lui est rien resté) il ne lui reste plus rien de sa fortune; 5° rester secret; das bleibt unter uns, cela reste, doit rester entre nous; soit dit entre nous; 6° succomber, périr; auf dem Platze, in einem Gefechte –, demeurer sur la place, dans un combat; das –, l'ac- tion de demeurer, etc.; la demeure, *f.*; le séjour; hier iſt meines Bleibens nicht, (*littér.* ce n'est pas ici ma de- meure) je ne saurais rester plus longtemps ici (v. Aufenthalt).

Bleibend (⌣ –) (*part. prés. du v.* Bleiben) *adj.* durable, stable, fixe; permanent, constant, keine bleibende Stätte haben, n'avoir au- cune demeure fixe, assurée; n'avoir ni feu ni lieu; errer d'un lieu, d'un pays dans un autre.

Bleich (⌣) *adj.* (*angl.* bleak, *syno- nyn. de* blaß) décoloré par l'effet d'une maladie, blême, pâle; – werden, devenir blême, pâle, blêmir, pâlir (*ex.* vor Entſetzen, d'épouvante); se décolorer; bleiche Farbe, couleur pâle; bleichblau, bleu pâle, bleu mourant; bleicher Wein, vin (pâle) clairet, *m.*; bleiche Tinte, de l'en- cre (pâle) blanche, *f.* (ce mot est sur- tout employé dans le style élevé).

Bleiche (ˊ⌣) *f.* 1° pâleur, *f.* teint pâle, blême (*ex.* du visage), *m.*; 2° art de blanchir, blanchiment, *m.*; endroit où l'on blanchit, *m*; blanchisserie, blancherie, *f.*

Bleichen (ˊ⌣) *va.* blanchir; auf dem Grase –, blanchir sur l'herbe, herber; ‖ *vn.* (76, *a*) (av. haben) se décolorer, pâlir, blanchir (par l'effet de l'air, de la lumière, etc.) das –, le blanchiment, le blanchissage. [chisseur, *m.*; –euse, *f.*

Bleicher (ˊ⌣) *m.* –in, *f.* blan-

Bleicher (ˊ⌣) *m.* vin clairet, *m.*; dunkelrother –, vin paillet, *m.*

* **Bleicherlohn** (ˊ⌣⌣) *m.* récompense due au blanchisseur, *f.*; den –zahlen, payer le blanchissage.

Bleichflüſſig keit (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (liquide à blanchir) chlorure de chaux (dissous dans l'eau, v. Chlorkalk), *m.*; kalihaltige –, eau de javelle, *f.*; chlorure de potasse, *m.*; natronhaltige – solution de Labarraque, *f.*; chlorure de soude, *m.*

* **Bleichplatz** (ˊ⌣⌣) *m.* emplacement où on blanchit le linge), *m.* blanchisserie, *f.*

* **Bleichpulver** (englisches), *n.* chlorure de chaux (v. Chlorkalk), *m.*

* **Bleichſäure** (ˊ⌣⌣) *f.* acide muriatique sur-oxigéné (*des anciens chimistes*), chlore, *m.* (v. Chlor).

* **Bleichſucht** (ˊ⌣) *f.* (Méd.) (tendance à la pâleur) pâles couleurs, *f. pl.*; chlorose, *f.*

* **Bleichwaſſerſucht** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (hydropisie avec pâleur) leucophlegmatie, anasarque passive, *f.*

* **Bleidach** (ˊ⌣) *n.* toit de plomb, *m.*

* **Bleidarmgicht**, *f.* (Méd.) colique de plomb, colique saturnine; entéralgie saturnine; colique des peintres, *f.* [eu plomb, *m.*

* **Bleidecker** (ˊ⌣⌣) *m.* couvreur

* **Bleidruſe** (ˊ⌣⌣) *f.* (Minér.) plomb cristallisé en groupes, *m.*

* **Bleierde** (ˊ⌣⌣) *f.* (Minér.) mine de plomb terreuse, *f.* (carbonate de plomb, mêlé de divers oxides).

Bleiern (ˊ⌣) *adj.* de plomb.

* **Bleierz** (ˊ⌣) *n.* mine de plomb, *f.*

* **Bleieſſig** (ˊ⌣⌣) *m.* (Chim.) vinaigre *ou* extrait de saturne, sous-acétate de plomb, *m.* (sous-sel formé par l'acide acétique et l'oxide de plomb).

* **Bleifabrik**, *f.* fabrique de plomb, *f.* (v. *aussi* Bleigießerei).

* **Bleifarbe** (ˊ⌣⌣) *f.* couleur de plomb, *f.*

* **Bleifarbig** (ˊ⌣⌣) *adj.* (qui a la couleur de plomb, plombé; – anſtreichen, mettre en couleur de plomb, plomber.

* **Bleifeder** (ˊ⌣⌣) *f.* (plume de plomb) crayon, *m.* (v. Bleiſtift).

* **Bleifeile** (ˊ⌣⌣) *f.* râpe à plomb, *f.* [plomb cristallisé, *f.*

* **Bleiflus** (ˊ⌣) *m.* mine de

* **Bleiform** (ˊ⌣) *f.* moule de plomb, *m.* [*m.* (v. Bleiader).

* **Bleigang**, *m.* filon de plomb,

* **Bleigeiſt** (ˊ⌣) *m.* esprit de saturne, *m.* (v. Bleieſſig).

* **Bleigelb** (ˊ⌣) *n.* (Chim.) 1° oxide jaune de plomb, massicot, *m.* (protoxide); 2° jaune minéral, jaune de Cassel, de Naples, de Paris, *oxi-chlorure* de plomb, *m.*; 3° *carbonate de plomb natif*, *m.*

* **Bleigewicht** (ˊ⌣⌣) *n.* (Horl.) poids (*de plomb*), *pl. m.*; plomb, *m.*; (Charp.) chas, *m.*

* **Bleigießer** (ˊ⌣⌣) *m.* fondeur en plomb, plombier, *m.*

* **Bleigießerei** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* fonderie en plomb, plomberie, *f.*

* **Bleiglanz** (ˊ⌣) *m.* (*litter.* éclat de plomb) (Min.) galène, *f.*; alquifoux; sulfure de plomb natif, *m.*; dichter –, sulfure de plomb compacte, *m.* (v. Bleiſchweif).

* **Bleiglätte** (ˊ⌣⌣) *f.* (Chim.) litharge, *f.*; oxide de plomb demi-vitreux; protoxide de plomb cristallisé, *m.* (*comp.* Bleigelb).

* **Bleigraupe** (ˊ⌣⌣) *f.* (*litter.* grain de plomb) (Chim.) carbonate de plomb natif cristallisé, cristal de plomb, *m.*

* **Bleihaken** (ˊ⌣⌣) *m.* (Fond.) croc, *m.*; (Hydr.) tuyau de plomb en crochet, *m.*

* **Bleihaltig** (ˊ⌣⌣) *adj.* contenant du plomb, plombifère; chargé de plomb.

Bleihammer (ˊ⌣⌣) *m.* (Fer.) marteau de ferblantier, *m.*

Bleihe (ˊ⌣) *f.* able, *m.* alburnus (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux). [rie, *f.* (v. Bleigießerei).

* **Bleihütte** (ˊ⌣⌣) *f.* plombe-

* † **Bleihyperoxyd**, *n.* deutoxide de plomb, oxide puce, *m.*

* † **Bleihyperoxydul**, *n.* tritoxide de plomb; minium, oxide rouge, *m.*

* **Bleikalk** (ˊ⌣) *m.* (Chim.) plomb calciné, plomb oxidé, *m.*

* **Bleikehlchen** (ˊ⌣⌣) *n.* gorge-bleue, *f.* (oiseau, *genre* ficedula, *fam.* passereaux). [tringlette, *f.*

* **Bleikrecht** (ˊ⌣) *m.* (Vitr.)

* **Bleikolik** (ˊ⌣⌣) *f.* colique de plomb (v. Bleidarmgicht), *f.*

* **Bleikönig** (ˊ⌣⌣) *m.* (Chim.) régule de plomb, culot de plomb, plomb métallique, *m.*

* **Bleikorn** (ˊ⌣) *n.* grain de plomb; (Chim.) bouton, témoin, *m.* (petite portion de plomb qui reste après l'opération dans la coupelle).

* **Bleikraut** (ˊ⌣) *n.* dentelaire d'Europe, *f.* plumbago europæa (*genre* plumbago, *fam.* plumbaginées).

* **Bleikrankheit** (ˊ⌣⌣) *f.* maladie causée par le plomb, affection saturnine, *f.*

* **Bleikryſtalle** (ˊ⌣⌣⌣) *n. pl.* (Chim., Miner.) cristaux de plomb, *m. pl.* [plomb, *f.*

* **Bleikugel** (ˊ⌣⌣) *f.* balle de

* **Bleiloth** (ˊ⌣) *n.* (Charp.) (poids de) plomb, plomb (de sonde), *m.*; sonde, *f.*; nach dem Bleilothe abmeſſen, mesurer, dresser au cordeau à l'aide du plomb, plomber, prendre l'aplomb (*ex.* d'une muraille).

* **Bleilöthung** (ˊ⌣⌣) *f.* soudure de plomb, *f.*

* **Bleimilch** (ˊ⌣) *f.* (Chim.) (lait de plomb) eau blanche, *f.* sous-acétate de plomb étendu d'eau, *m.* (v. Bleiaufgießung).

* **Bleimulde** (ˊ⌣⌣) *f.* (Fond.) saumon de plomb, *m.*

* **Bleiniederſchlag**, *m.* (Chim.) précipité de plomb, *m.*

* † **Bleioxyd** (⌣⌣ˊ) *n.* (Chim.) oxide de plomb, *m.* (composé que forme l'oxigène par sa combinaison avec le plomb: oxides jaune protoxide, massicot *m.*; braun-rothes – oxide brun, ou le puce, des toxide rothes –, oxide rouge, minium (v. Bleiroth); kohlenſaures –, carbonate (d'oxide) de plomb *m.*; ſchwefelſaures –, sulfate (d'oxide de plomb, *m.*

* **Bleipflaſter** (ˊ⌣⌣) *n.* (Pharm. emplâtre de plomb, *m.* (d'oxide, de céruse, etc.).

* **Bleiplatte** (ˊ⌣⌣) *f.* table de plomb; durchlöcherte – vor einer Stöcker Goſſe ꝛc. (table de plomb trouée pommelle, *f.* [du plomb, *m.*

* **Bleiprobe**, *f.* (Minér.) essai

* **Bleirad**, *n.* filière de plomb *f.*; tire-plomb; rouet (pour étirer le plomb), *m.*

* **Bleirecht** (ˊ⌣) *adj.* à plomb d'aplomb, perpendiculaire (au plan de l'horizon); ‖ *adv.* à plomb, d'aplomb, perpendiculairement (*syn. de* ſenkrecht). [plomb, *m.*

* **Bleirolle**, *f.* rouleau de

* **Bleiroth** (ˊ⌣) *n.* oxide rouge de plomb (mélange de protoxide et de deutoxide), minium, *m.* (v. Mennig).

* **Bleiſack**, *m.* (*litter.* sac, enveloppe de plomb) scories de l'argent affiné, *f. pl.*

* **Bleiſafran** (ˊ⌣⌣) *m.* (Chim.) (safran de plomb) mine orange, *f.*; minium, *m.* (v. Bleiroth).

* **Bleiſalbe** (ˊ⌣⌣) *f* (Méd.) onguent de saturne, *m.*; pommade de sous-carbonate de plomb, *f.*

* **Bleiſalpeter** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (Chim.) (salpêtre de plomb) nitrate de plomb, azotate de plomb, *m.* (sel formé par la combinaison de l'acide nitrique avec le protoxide de plomb).

* **Bleiſalz** (ˊ⌣) *n.* (Chim.) sel de plomb, *m.* (composé formé par la combinaison d'un acide avec le protoxide de plomb, *ex.* carbonate, acétate, sulfate, nitrate, etc.).

* **Bleiſand**, *m.* (Minér.) sable plombifère, *m.*

* **Bleiſchaum** (ˊ⌣) *m.* (écume du plomb) pellicule qui surnage sur le plomb fondu (v. Bleiaſche).

* **Bleiſchiefer** (ˊ⌣⌣) *m.* (Minér.) ardoise de plomb, *f.*; schiste plombifère, *m.* [plomb, *f.*

* **Bleiſchlacke**, *f.* scorie de

* **Bleiſchnur** (ˊ⌣) *f.* plomb attaché au ligne, plomb de sonde (v. Bleiloth), *m.*

Bleiſchweif (ˊ⌣) *m.* (Minér.) sulfure de plomb compacte, *m.* (v. Bleiglanz).

* **Bleiſpath** (ˊ⌣) *m.* (Minér.) mine de plomb spathique, *f.* (plomb métallique cristallisé).

* **Bleiſtein** (ˊ⌣) *m.* (Fond.) pierre plombière, *f.* [plomb, *f.*

* **Bleiſtufe** (ˊ⌣⌣) *f.* mine de

* **Bleiſtift** (ˊ⌣) *m.* (petit cylindre de plomb) crayon, *m.*

* **Bleivitriol** (ˊ⌣⌣) *m.* (Minér.) vitriol de plomb, *m.* (mine formée par le sulfate de plomb).

* **Bleiwage** (ˊ⌣⌣) *f.* niveau; chas, *m.* (Charp.).

* **Bleiweiß** (ˊ⌣) *n.* blanc de plomb, *m.* céruse, *f.* (sous-carbonate de plomb, *m.*).

* **Bleiwurf** (ˊ⌣) *m.* (Mar.) action de jeter le plomb *ou* la sonde, *f.*

Bleiwurz (ˊ⌣) *f.* dentelaire d'Europe, *f.* (v. Bleikraut).

* **Bleiwurzartig** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* –e Pflanzen, (plantes) plumbaginées, dentelaires, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones apétales à étamines épigynes).

izunge (⌐ ⌣) *f.* (Vitr.) te- le rouet) à (filer) le plomb,

izeichen (⌐ ⌣) *n.* (mar- n de plomb, plomb, *m.*; ein ı hängen, attacher une mar- lomb à, marquer avec un lomber qc.

izucker (⌐ ⌣) *m.* sucre de s de saturne, *m.* (acétate e plomb, *m.*). [plomb, *m.*

izug (⌐ ·) *m.* (Vitr.) tire- rbaum (⌐ ⌐) *m.* (arbre ac aveugle) agalloche, *m.* a agallocha (arbre, *fam.* orbiacées).

be (⌐ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) en) qui sert à éblouir *ou* à r la vue; œillère (Sell.), *f.*; *f. pl.*; blindage (Fort.); (Art.) , couvre-corps du sapeur, ilière, bastingue (contre le *f.*; (Min.) lanterne du mi- orie d'un puits de mine; aravent, *m.*; cloison, fené- s feinte; niche (pour ima- ge) fausse voie du cerf; .) blende, *f* (*nom donné à* sulfures privés de l'éclat n, *et plus particul.* à la sulfure de zinc).

ren (⌐ ⌣) *va.* (*dér. de* Blind) e aveugle, aveugler (qn); s yeux (à qn); 2° aveugler, masquer (la vue), blinder ebée); (Min.) fermer (un e mine porte); ein Pferd –, ss œillères à un cheval; ngler, fasciner, tromper; Gold blenden lassen, se ouir (par l'éclat) de l'or.

ıdend (⌐ ⌣) (*part. prés.* n) *adj.* éblouissant; illu-

ndfenster (⌐ ⌐ ⌣) *n.* fausse nêtre feinte, *f.* châssis de n.

ndflügel (⌐ ⌣) *f.* (Art.) l éblouit *ou* qui empêche la le *ou* pelote fumante, *f.*

ndlaterne (⌐ ⌐ ⌣) *f.* lan- rne, *f.* [lère, *f.*

ndleder (⌐ ⌣) *n.* œil- ndleuchter (⌐ ⌐ ⌣) *m. pl.* chandeliers, *m. pl.* (machine mettre à l'abri de la mous- e).

ndling (⌐ ·) *m. g.* -(e)s, 17) bâtard, métis, *m.*

ndrahmen (⌐ ⌐ ⌣) *m.* châssis, *m.*

ndung (⌐ ⌣) *f. pl.* -en (14, lenden) action d'aveugler, ; aveuglement, éblouisse- n.; berlue, *f.*; création de pparences, fascination, du- Fort.) blindes, *f. pl.*; (Opt.) me (anneau qui couvre les s verres dioptriques), *m.*

ndwerk (⌐ ⌣) *n.* artifice éblouir, à tromper l'esprit; , *m.*; fantasmagorie, fasci- illusion, fausse apparence, L) blindage, *m.*

fe, Bleffen (v. Bläſſe).

, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) oin de fer, *m.*

), *imp. de l'ind. du v.* [Bleichen

be (⌐ ⌣) *imp. du subj. du v.* t, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, Blicken) regard, coup d'œil, lichter –, regard amoureux, llade, *f.*; einen nicht eines Bli- chtigen, ne pas daigner hono- d'un regard; *seine -e auf et-* was richten, diriger, porter, tourner ses regards vers qc.; auf den erſten – bemerken, remarquer au premier coup d'œil; einen – auf etwas werfen, jeter un coup d'œil sur qc.; den – zur Erde ſenken, baisser les yeux vers la terre; (Wink mit den Augen) clin d'œil, *m.*; *fig.* lueur rapide, *f.*; éclair, *m.*; (Min.) éclat, *m.*; (Peint.) rehauts, *m. pl.*; (Chim.) fulguration, *f.*; éclair, *m.*; (Phys.) éclat de lumière, *m.* coruscation, *f.* (*ex.* d'un météore); (Métall.) das Korn ſteht im Silberblicke, le bouton de fin fait l'éclair.

Blicken (⌐ ⌣) *vn.* (*dér. de l'ancien verbe* Bligan, Lugen, *angl.* look) jeter un coup d'œil (rapide); regarder; gen Himmel –, regarder le ciel, lever les regards au ciel; zur Erde –, regarder la terre, abaisser ses regards vers la terre; um ſich –, regarder autour de soi, promener ses regards autour de soi; zur Seite –, regarder de côté; auf Jemanden –, regarder qn; laisser tomber sur qn ses regards; in die Zukunft –, pénétrer dans l'avenir, percer l'avenir; *fig.* apparaître soudainement à la vue; jeter une lueur subite ou rapide; das Silber blickt, l'argent éclaire, fait l'éclair; die Sonne blickt durch die Wolken, le soleil luit à travers, perce les nues; *et par extension* apparaître; s'annoncer; paraître; der Geiz blickt ihm aus den Augen, l'avarice (lui de) paraît dans ses regards; ſich – laſſen, se laisser apercevoir, se montrer, paraître; ‖ *vn.* (Peint.) die Lichter blicken, rehausser les jours.

* Blickfeuer (⌐ ⌐ ⌣) *n.* 1° feu à flamme rapide; (Art.) faux-feu, *m.*; 2° feu destiné à frapper les regards; (Mar.) feu d'un fanal, signal, *m.*

* Blickgold (⌐ ⌐) –ſilber (⌐ ⌐ ⌣) *n.* or, argent affiné, de coupelle, *m.* (v. Bliden). [Bleiben.

Blieb (–) *imp. de l'ind. du v.* Bliebe (⌐ ⌣) *imp. du subj. du v.* Bleiben. [Blaſen.

Blies (–) *imp. de l'ind. du v.* Bliefe (⌐ ⌣) *imp. du subj. du v.* Blaſen.

Blind (–) *adj.* privé de l'usage de la vue, aveugle; – werden, devenir aveugle, perdre la vue; – geboren, aveugle-né, aveugle de naissance; – machen, rendre aveugle, aveugler (v. Blenden); *pror. fam.* er urtheilt von der Sache wie ein Blinder von der Farbe, il juge de l'affaire comme un aveugle des couleurs; *loc. adverb.* wie ein Blinder, gleich einem Blinden, à la manière d'un aveugle, en aveugle; *fig.* qui manque de discernement, aveugle; blinde Leidenſchaft, passion aveugle, *f.*; blinder Gehorſam, obéissance aveugle, passive, *f.*; blinde Kuh, (Jeu) (*littér.* vache aveugle) colin-maillard, *m.* cligne-musette, *f.*; – ſein für etwas, gegen etwas, être aveugle, s'aveugler sur qc., pour qc.; ‖ *par extens.* privé de lumière, sombre; invisible; caché; occulte; blinde Nacht, nuit sombre, ténébreuse; blinder Paſſagier, (voyageur en cachette) passe-volant, *m.*; blinde Klippen, rochers cachés sous l'eau, brisants, *pl. m.*; *impropr.* qui n'offre que l'apparence d'une chose non fondée, faux, feint, simulé; –er Lärm, –er Angriff, *fausse alarme, fausse attaque, f.*; blindes *Fenſter, blinde Thüre,* fenêtre, porte feinte, fausse porte, *f.*; –e Taſchen, –e Knopflöcher ꝛc. (Taill.) fausses poches, boutonnières feintes, etc.; – laden, charger sans balle; ‖ privé d'ouverture, aveugle; blinder Darm, (Anat.) intestin aveugle, cœcum, *m.*; blinder Sack, sac aveugle, sac sans ouverture, *m.*; blindes Zungenloch, (Anat.) trou borgne de la langue, *m.*; blinde Mauer, (Maç.) mur orbe, *m*; blinde Hemerrhoiden, (Méd.) hémorrhoïdes non fluentes *ou* sèches; hémorrhoïdes internes *ou* cachées, *f. pl.*; ‖ privé de son éclat, terne; blindes Silbergeſchirr, vaisselle (d'argent) ternie, terne, *f.*; ‖ *adv.* aveuglément; en cachette.

* Blinddarm (⌐ ⌐) *m.* (Anat.) intestin *ou* appendice aveugle, appendice cœcal, cœcum, *m.*

Blinde (⌐ ⌣) *f.* (Mar.) civadière, voile du mât de beaupré, *f.*

* Blindheit (⌐ ⌐) *f.* absence de la vue; cécité, *f.*; aveuglement, *m.*; *fig.* mit – ſchlagen, frapper de cécité; *fig.* frapper d'aveuglement, aveugler; mit plötzlicher – ſchlagen, frapper d'un aveuglement soudain.

* Blindlings (⌐ ⌣) *adv.* en aveugle, les yeux fermés; à tâtons, *fig.* aveuglément, en aveugle, à l'aveugle; ſich – in Gefahr ſtürzen, se précipiter en aveugle, à corps perdu, tête baissée dans le péril; – handeln, agir en aveugle, à l'étourdie.

* Blindrahmen (⌐ ⌐ ⌣) *m.* châssis, *m.*

* Blindſchleiche (⌐ ⌐ ⌣) *f.* orvet (*genre* anguis, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles), *m.*; *fig.* sournois, *m.*

* Blindſchuß (⌐ ⌐) *m.* coup de feu en l'air *ou* sans balle (*oppos.* Scharfſchuß), *m.*

Blinken (⌐ ⌣) *vn.* (av. haben) (*dér. de* Blicken) 1° reluire, briller; flamboyer; blinkende Waffen, armes resplendissantes, flamboyantes, *pl. f.*; blinkender Edelſtein, diamant brillant; éclat du diamant; 2° mit den Augen – (v. Blinzeln).

* Blinzelmaus (⌐ ⌣ ⌐) *f.* cligne-musette (Jeu), *f.*

Blinzeln (⌐ ⌣) *vn.* (av. haben) cligner, ciller; mit einem Auge –, cligner l'œil, faire signe du coin de l'œil; beſtändig –, clignoter; das –, le clignement, cillement, clignotement, *m.*

Blitz (–) *m. g.* -es; *pl.* -e (12, 17) éclat vif et subit; éclair, *m.*; foudre, *f.*; vom Blitze getroffen werden, être frappé de la foudre *ou* du tonnerre; *fig.* wie der –, comme l'éclair, comme la foudre.

* Blitzableiter (⌐ ⌐ ⌣ ⌐) *m.* conducteur de la matière électrique, de la foudre, paratonnerre, *m.*

Blitzen (⌐ ⌣) *vn. et unip.* (av. haben) (*dér. de l'ancien verbe* Blitan, luire) jeter une clarté vive et subite, éclairer, faire des éclairs; es donnert und blitzt, il tonne et il éclaire; *fig.* jeter des éclairs, des éclats; reluire, briller; flamboyer; blitzend, qui lance, qui jette, d'où jaillissent des éclairs; flamboyant.

* Blitzfunken (⌐ ⌐ ⌣) *m.* étincelle électrique, *f.*

* Blitzpulver (⌐ ⌐ ⌣) *n.* 1° poudre fulminante, *f.*; 2° poudre de lycopode, *f.* (v. Bärlapp).

* Blitzſchlag (⌐ ⌐) *m.* coup de foudre, de tonnerre, *m.*

* Blitzſchnell (⌐ ⌐) adj. prompt comme l'éclair; ‖ adv. avec la rapidité de la foudre.

* **Blitzſtoff** (⌣ –) *m.* (Phys.) matière de la foudre ; matière électrique, électricité, *f.*

* **Blitzſtofflaſche**, *f.* bouteille électrique, *f.* (v. Electricität).

* **Blitzſtoffhalter** (⌣ – – ⌣) *m.* (Phys.) électrophore, condensateur, *m.* [que (v. Electriſch.)

* **Blitzſtoffhaltig**, *adj.* électri-

* **Blitzſtrahl** (⌣ –) *m.* trait de foudre, *f.* coup de tonnerre, *m.*

Block (–) *m.* *y.* -(e)s ; *pl.* **Blöcke** (12, 17) masse d'une matière pesante et dure, non encore travaillée, *f.* ; bloc, *m.* ; – von Holz, von Marmor, von Eiſen, bloc de bois, de marbre, de fer ; saumon, *m.* (*ex.* d'étain, de plomb) ; 2° gros tronçon de bois à surface plane, billot, *m.* (*ex.* de cuisine, d'une enclume) ; das Beil und der –, la hache et le billot ; ſeinen Kopf auf den – legen, mettre sa tête sur le billot (pour recevoir le coup fatal) ; *fig* einen an den – legen, ſchließen, (mettre, attacher qn au billot) garrotter qn, mettre qn aux fers ; 3° (Kloben) poulie, *f.* ; Blöcke (hinter den Kanonen), cabrions ; – (unter dem Kiele), tains ; – (der Stückbettungen), madriers, *m. pl.*

† **Blockade** (– ⌣ ⌣) *f.* blocus, *m.*

* **Blockblei** (⌣ –) *n.* plomb en saumons, *m.*

Blöcken (– ⌣) *va.* garrotter (qn) (v. Block) ; ‖ *vn.* (⌣ ⌣) beler (v. Blöken).

* **Blockhaus** (⌣ –) *n.* maison faite de troncs d'arbres non équarris ; maison fortifiée ; redoute en bois, *f.* ; fortin fait de madriers, *m.*

* **Blockholz** (⌣ –) *n.* (Charp.) bois en billes, *m.* [serrer.

† **Blockiren** (– ⌣ ⌣) *va.* bloquer ;

† **Blockirung** (⌣ ⌣) *f.* blocus, *m.* [ceau, *m.*

* **Blockkarren** (⌣ – ⌣) *m.* étour-

* **Blockkeller**, *m.* cave plafonnée de solives (v. Balkenkeller).

* **Blockmörſer** (⌣ – ⌣) *m.* (Art.) mortier monté sur un bloc de bois, *m.*

* **Blockpfeife** (⌣ – ⌣) *f.* (Fact. d'org.) tuyau fait d'une seule pièce, *m.* [poulie, *f.*

* **Blockrolle** (⌣ – ⌣) *f.* (Mar.)

* **Blocksberg**, *m.* (*dénom. pop. pour* Brocken, v. Dict. géogr.).

* **Blockſchiff** (⌣ –) *n.* (Mar.) échafaud pour le calfatage, pour calfater, *m.* [mon, *m.*

* **Blockſtück** (⌣ –) *n.* (Fond.) sau-

* **Blocktaube** (⌣ – ⌣) *f.* pigeon ramier ; ramier, *m.* (v. Taube).

* **Blockwagen** (⌣ – ⌣) *m.* binard, fardier, *m.* (*comp.* Blockkarren).

* **Blockzinn** (⌣ –) *n.* (Fond.) étain en saumons, *m.*

Blöde (⌣ ⌣) *adj.* 1° faible (*se dit* de la vue et du jugement) ; – Augen haben, avoir des yeux faibles) la vue faible, délicate ; einen blöden Verſtand haben, avoir l'intelligence bornée, restreinte, débile ; 2° craintif, timide, honteux.

* **Blödigkeit** (⌣ ⌣ –) *f.* 1° faiblesse (des yeux, etc.), *f.* ; 2° timidité, *f.*

* **Blödſichtig** (⌣ – ⌣) *adj.* qui a la vue faible, basse ; myope.

* **Blödſichtigkeit** (⌣ – ⌣ ⌣ –) *f.* faiblesse de vue, vue faible ; myopie, *f.*

* **Blödſinn** (⌣ –) *m.* débilité intellectuelle, imbécillité, stupidité, *f.* *idiotisme*, *m.* [cile, stupide ; idiot.

* **Blödſinnig** (⌣ – ⌣) *adj.* imbé-

Blöken (⌣ ⌣) *vn.* (*av.* haben) beugler, mugir (*en parlant* des bœufs et des vaches) ; bêler (des brebis) ; das –, le beuglement, le mugissement ; le bêlement.

Blond, *adj.* blond ; – werden, blondir ; ein blondes Frauenzimmer, une femme blonde.

Blonde (⌣ ⌣) *f.* blonde, *f.* (dentelle de soie).

† **Blondine** (– ⌣ ⌣) *f.* blondine, *f.*

Bloß, *adj.* (*syn. de* Nackt) nu ; découvert ; *fig.* nu, pauvre ; seul, simple, pur ; mit (in) bloßem Kopfe, bloßen Füßen gehen, aller nu-tête, la tête nue, nu-pieds, les pieds nus ; mit bloßem Halſe, bloßer Bruſt, (avec) le cou nu, le sein découvert, décolleté ; im bloßen Hemde, en (nue) chemise ; auf der bloßen Haut, bloß, sur la peau, à nu ; mit bloßen Augen ſehen, voir à l'œil nu ; ein Pferd bloß reiten, monter un cheval (à nu) à poil ; auf der bloßen Erde ſchlafen, coucher sur la terre (nue), sur le plancher, sur la dure ; die Stiefel – anziehen, (mettre les bottes à nu, sans bas) se botter à cru ; es iſt bloßer Neid, c'est pure envie ; es iſt ein bloßes Gerücht, c'est un simple bruit, ce n'est qu'un bruit ; ein bloßer Argwohn, un pur soupçon ; ‖ *adv.* à découvert ; sans défense ; seulement, purement, simplement, uniquement, ne . . . que ; etwas – ſtellen, geben, (*litter.* poser, donner à découvert, exposer (*ex.* sa santé) ; découvrir (*ex.* un corps de troupes, ses intentions, un secret) ; ſich der Gefahr bloß ſtellen, (s'exposer à découvert au péril) s'exposer ; ſich bloß geben, (*litter.* se donner nu) se découvrir, s'avancer trop, se compromettre ; découvrir son jeu, donner prise sur soi.

Blöße (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 48) nudité, *f.* ; endroit découvert, mal défendu, faible, *m.* ; eine – geben, (*litter.* donner une nudité, prêter un défaut) se découvrir ; *fig.* donner prise sur soi, découvrir son jeu ; faire voir son faible, ses défauts ; – in einem Walde, (place découverte dans une forêt) clairière, *f.*

Blühen (⌣ ⌣) *vn.* (*av.* haben) (*dér. de l'ancien verbe* Bluen, briller) fleurir, être en fleur ; *fig.* être florissant ; fleurir, prospérer, être en crédit ; dieſes Mädchen blüht wie eine Roſe, cette jeune fille fleurit comme une rose, a un teint de rose ; der Handel blüht, le commerce fleurit, prend faveur, est prospère ; die Kunſte –, les arts fleurissent, prospèrent, sont cultivés avec succès ; *fig. fam.* ſein Weizen blüht, (*litt.* son froment fleurit) la fortune lui sourit ; ‖ (Chim.) effleurir, perdre son eau de cristallisation ; das –, (Bot.) le développement et l'épanouissement des fleurs, la fleuraison, la floraison ; *fig.* l'heureuse situation, l'état prospère, la prospérité (*ex.* du commerce) ; l'état brillant, l'éclat, *m.* ; la splendeur.

Blühend (⌣ ⌣) (*part. pr. de* Blühen) *adj.* 1° qui pousse des fleurs, fleurissant ; *fig.* florissant ; 2° qui a des fleurs, en fleur, fleuri ; -e Wieſe, pré fleurissant, fleuri ; -er Baum, arbre fleuri, en fleur ; eine blühende Geſichtsfarbe, un teint fleuri ; eine blühende Farbe ꝛc., (Peint.) une couleur fleurie, *f.* ; blühender Styl, style fleuri, *m.* ; das blühende Alter (l'âge florissant) l'âge de la fleuraison, *m.* ; la fleur de l'âge, la jeunesse ; ein blühender Jüngling, un jeune homme à la fleur de son âge, plein de de vigueur ; blühende Stad florissante, *f.* ; -er Handel, co florissant, *m.*

* **Blühezeit** (⌣ ⌣ –) *f.* saison fleurie, saison des fl (Bot.) floraison, fleuraison, f époque de la fleuraison ; Roſen, la fleur des roses.

Blümchen (⌣ ⌣) *n.* petit fleurette ; (Bot.) fleuron ; Ha chen, demi-fleuron, *m.* ; queue d'un lièvre, *f.*

Blume (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14 Blüben) 1° fleur, *f.* (parti plante, *se dit surtout* des fle l'on cultive comme un objet ment ; *comp.* Blüthe) ; 2° pl produit la fleur, *f.* ; 3° fleur cielle (*ex.* peinte, brodée, et qui ressemble à une fleur beauté, fleur, *f.* ; Blumen d kunſt, fleurs de rhétorique, ornements, embellissements cours, *m. pl.* ; Blumen au Grabhügel ſtreuen, semer de sur une tombe (*fig.* prodig louanges à un mort) ; der gel hat dieſe zarte Blume gebi ge de la mort a brisé cet dre fleur ; ‖ propos galant, lerie, fleurette, *f.* allusion légorie, *f.* ; durch die – ſprech *ter.* parler par la fleur) p termes allégoriques, parler gage figuré ; ‖ élite, *f.* ; cho fleur, *f.* ; – der Ritterſchaft, la chevalerie, *f.* ; ‖ partie la p tile et la plus volatile d'un stance, fleur, *f.* ; Schwefelb fleurs de soufre (soufre su Zink–, fleur de zinc (oxide zinc), etc. ; –n anſetzen, (C déposer, s'attacher, adhérer rois d'un vase) sous forme – von einem Wein, bouquet (odeur qu'il exhale) ; 4° (Mar (d'un cheval) ; (Chasse) queu bête fauve), *f.*

Blumen (⌣ ⌣) *va.* figu fleurs sur..., tisser, broc fleurs (dans une étoffe) ; Tiſchzeug, linge damassé, à fl blumirter Sammet, velours c

* **Blumenau** (⌣ ⌣ –) *f.* pré fleuri, *m.* prairie émai fleurs, *f.*

* **Blumenbecher** (⌣ ⌣ – godet d'une fleur (v. Blumenk

* **Blumenbeet**, –bett (couche, lit de fleurs) bande che, *f.* ; parterre, carreau, c timent de fleurs, *m.*

* **Blumenbinde**, *f.* ba charpe de fleurs, *f.* ; feston,

* **Blumenbinderin**, quetière, *f.*

* **Blumenbinſe** (⌣ ⌣ – ⌣ fleuri, butome ombellé, *m* mus umbellatus (plante, *ge* tomus, *fam.* alismacées).

* **Blumenblatt** (⌣ ⌣ –) feuille de fleur, *f.* ; 4 folio pétale, *m.*

* **Blumenblattartig** ⌣) *adj.* (Bot.) pétaloïde, péta

* **Blumenblattförmi** (Bot.) pétaliforme, pétaloïd

* **Blumenblattbaltig** (Bot.) muni de pétales, peta

* **Blumenblattlos**, *ad* dépourvu de pétales, apétal

* **Blumenblattſtändi** (Bot.) qui adhère à *ou* qui n pétale, épipétale, pétalosté

.menboden, *m.* (Bot.) ré- (des fleurs), *m.*
menbremſe, *f.* bombille, diptères, *classe* insectes).
menbrett, *n.* planche, *f.* radin, *m.* (pour mettre des

menbüſchel (⌣⌣) *m.* uet de fleurs, *m.*; 2° fleurs uet, *f. pl.*; (Bot.) bouquet, ne, grappe, *f.*; corymbe, *m.* e, Traube).
menbecke, *f.* (Bot.) enve- e la fleur, enveloppe florale, anthe, *m.*; allgemeine –, pé- commun, anthodium, *m.*
menerde (⌣⌣) *f.* (terre) terreau, *m.*; terre végétale, anche, *f.*
menfaden, *m.* (filament leur) étamine, *f.* (v. Staub-

lumenfeld, *n.* (champ de v. Blumenbeet.
lumenfliege, *f.* (mouche ur) philanthe, *m.* philanthus Insectes, *ordre* hyméno-
lumenflor (⌣⌣) *m.* (Jard.) , *f.*; assortiment de fleurs , m.; er hat einen ſehr ſchö- de superbes fleurs.
lumenflur (⌣⌣) *f.* (Poét.) fleuri, *m.*
lumengarten (⌣⌣⌣) *m.* fleuriste, parterre, *m.*
lumengärtner (⌣⌣⌣) *m.* fleuriste, *m.*
lumengehänge (⌣⌣⌣⌣) de (des fleurs), *f.*; feston, [plante à fleurs, *f.*
lumengewächs (⌣⌣⌣) *n.*
lumengewinde, *n.* (enlace- eurs) feston, *m.*; guirlande , *f.*
lumengöttin (⌣⌣⌣) *f.* déesse des fleurs, Flore, *f.*
lumengrapp, *m.* garance , *f.* (plante, *genre* rubia, racées).
lumengriffel, *m.* (Bot.) fleurs), *m.*
lumenhonig, *m.* (miel des , nectar (des fleurs), *m.* (v.
lumenhändler (⌣⌣⌣) *m.* de fleurs, marchand fleu- e, m.
lumenhülle (⌣⌣⌣) *f.* enveloppe de la fleur, *f.* pe- ianthium, *m.*
lumenkäfer, *m.* scarabée les fleurs, *m.* insecte flo- e, m.; mordelle, *f.* anthrenus rum (scarabée, *fam.* coléo- *classe* insectes).
lumenkelch (⌣⌣) *m.* (Bot.) godet (des fleurs), périanthe, wirthſchaftlicher –, calice com- péricline; périphoranthe, *m.*
lumenkenner, *m.* connais- fleurs, fleuriste, *m.*
lumenknoſpe (⌣⌣⌣) *f.* de fleur, *m.*
lumenkohl (⌣⌣) *m.* chou- brassica oleracea cauliflora brassica, *fam.* crucifères).
lumenkönig (⌣⌣⌣) *m.* leur (royale) prolifère (du de laquelle sort un pédon-
lumenkorb (⌣⌣) *m.* cor- fleurs, *f.*; panier de fleurs, ronne de fleurs, guirlande, *f.*
lumenkranz (⌣⌣) *m.* cou-
lumenkrone (⌣⌣⌣) *f.* cou- ronne de fleurs, *f.*; (Bot.) corolle, *f.*; mit einer – verſehen, muni d'une corolle, corollé, pétalé; – tragend, corollifère; –förmig, corolliforme.

* **Blumenkrug** (⌣⌣) *m.* vase, *m.* urne à fleurs, *f.*; (Bot.) urcéole, *m.*

* **Blumenleſe** (⌣⌣⌣) *f.* récolte de fleurs, *f.*; *fig.* recueil de fleurs, *m.*; flore; anthologie, *f.*; recueil de pièces choisies, *m.*

* **Blumenliebhaber** (⌣⌣⌣⌣) *m.* amateur de fleurs, fleuriste, *m.*

* **Blumenliebhaberei** (⌣⌣⌣⌣) *f.* goût pour les fleurs, *m.* manie des fleurs, *f.* fleurisme, *m.*

* **Blumenmaler** (⌣⌣⌣) *m.* peintre de fleurs, (peintre) fleuriste, *m.*

* **Blumenmalerei**, *f.* peinture de fleurs, *f.*; art de peindre des fleurs, *m.* [ché aux fleurs, *m.*

* **Blumenmarkt** (⌣⌣) *m.* mar-

* **Blumenmonat** (⌣⌣⌣) *m.* mois des fleurs, floréal, mois de mai, *m.*

* **Blumenreich** (⌣⌣) *adj.* riche en fleurs, plein de fleurs; couvert, émaillé de fleurs; fleuri; (Bot.) florifère; eine blumenreiche Rede, un discours fleuri. [fleurs, de Flore, *m.*

* **Blumenreich**, *n.* règne des

* **Blumenſcheide** (⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) spathe, gaîne (d'une fleur), *f.*

* **Blumenſchirm** (⌣⌣) *m.* (Bot.) fleurs en parasol, ombelle, *f.*

* **Blumenſeife** (⌣⌣⌣) *f.* (côté de la fleur) fleur, *f.* (Még.).

* **Blumenſprache**, *f.* langage des fleurs, langage symbolique, fondé sur la nomenclature des fleurs, *m.* [florescence, *f.*

* **Blumenſtand**, *m.* (Bot.) in-

* **Blumenſtändig**, *adj.* qui appartient à la fleur, qui naît sur *ou* dans une fleur, floral.

* **Blumenſtängel** (⌣⌣⌣) *m.* (Bot.) tige d'une fleur, hampe, *f.*; pédoncule, *m.*

* **Blumenſtaub** (⌣⌣) *m.* (Bot.) poussière des fleurs, poussière séminale, *f.*; pollen, *m.*; –fäden, *m. pl.* (*littér.* filaments de la poussière des fleurs) étamines, *f. pl.* (v. Staubfaden).

* **Blumenſtein** (⌣⌣) *m.* (Hist. nat.) échinanthe, *m.* (oursin de mer pétrifié; v. Seeigel).

* **Blumenſtengel**, *m.* (v. Blumenſtängel). [broderie en fleurs, *m.*

* **Blumenſtickerei** (⌣⌣⌣⌣) *m.*

* **Blumenſtickerei** (⌣⌣⌣⌣) *f.* broderie en fleurs, *f.*

* **Blumenſtiel**, *m.* (Bot.) pédoncule, *m.* (v. Blumenſtängel); –ſtändig, *adj.* tenant au pédoncule, pédonculaire.

* **Blumenſtrauß** (⌣⌣) *m.* bouquet (de fleurs), *m.*

* **Blumenſtück** (⌣⌣) *n.* (Hortic.) parterre; (Peint.) tableau représentant des fleurs, *m.*

* **Blumenthee** (⌣⌣) *m.* (Comm.) (thé de fleur) thé impérial, *m.*

* **Blumentopf** (⌣⌣) *m.* pot à fleurs; bouquetier, *m.*

* **Blumentragend** (⌣⌣⌣) *adj.* qui porte *ou* qui supporte des fleurs; garni de fleurs; (Bot.) florifère, anthophore.

* **Blumenvoll** (⌣⌣) *adj.* (Poét.) plein de fleurs; parsemé, émaillé de fleurs, fleuri.

* **Blumenwerk** (⌣⌣) *n.* (Arch.) représentation *de fleurs* (servant *d'ornement*), *f.*; *fleurons*, *m. pl.*

* **Blumenzeit** (⌣⌣) *f.* saison des fleurs, fleuraison, *f.*

* **Blumenzierrath** (⌣⌣⌣) *m.* (ornement de fleurs) représentation de fleurs servant d'ornement, *f.*; fleurons, *m. pl.*

* **Blumenzucht** (⌣⌣) *f.* culture des fleurs, *f.*

* **Blumenzwiebel** (⌣⌣⌣) *f.* bulbe, oignon de fleur; caïeu, *m.*

Blumicht (⌣) *adj.* qui ressemble à une fleur; (Bot.) floriforme; (Zool.) floridé.

Blumig (⌣) *adj.* fleuri, plein de fleurs (v. Blumenreich); blumiges Zeug, étoffe à fleurs, *f.*

Blumiſt (⌣) *m. g.* –en, *pl.* – en, (13, 19) amateur fleuriste, horticulteur, *m.*

Blümlein (⌣) *n.* petite fleur, fleurette; (Bot.) florule, *f.* (v. Blümchen).

Blut, *n. g.* –(e)s, *sans pl.* (12) sang, liquide nourricier qui se meut dans les artères et dans les veines des animaux, *m.*; rothes –, sang rouge; weißes –, sang blanc (des animaux inférieurs); arterióſes –, sang artériel; Venen –, sang veineux; Umlauf des –s, circulation du sang; – laſſen, tirer du sang, saigner; se faire tirer du sang, se faire saigner; – ſpeien, cracher du sang, le sang; das – ſteigt ihr ins Geſicht, le sang (*fig.* le rouge) lui monte au visage, à la tête; – vergießen, verser, répandre du sang; mit – beſtecken, tacher de sang, ensanglanter; bis auf das – geizeln, fouetter jusqu'au sang; einen bis aufs – ausſaugen, sucer qn jusqu'au sang, jusqu'à la moelle des os; nach – dürſtend, altéré de sang; mit kaltem Blute, de sang-froid; heißes –, sang chaud, tempérament bouillant, passions brûlantes; feuriges –, sang impétueux, caractère ardent, fougueux; wie Milch und – ausſehen, *fam.* avoir un teint (de sang et de lait) de lis et de roses; ‖ *par extens.* 1° écoulement du sang, *m.*; das – ſtillen, arrêter le sang; 2° vie, *f.*; Gut und – aufopfern, sacrifier biens et (sang) vie; 3° *pop* personne, *f.*; ein junges –, une jeune personne, un pauvre enfant; ein unſchuldiges –, un (sang) pauvre innocent; 4° parenté, race, *f.*; sang, *m.*; von edlem Blute, d'un sang noble, de noble extraction, famille; 5° suc (de quelques fruits), *m.*; liqueur, *f.*

* **Blutader** (⌣⌣) *f.* veine, *f.*

* **Blutäderchen**, *n.* (Anat.) veinule, *f.*

* **Blutaderknoten**, –kropf, *m.* (Chir.) nœud variqueux, *m.*; varice, *f.*

* **Blutampfer** (⌣⌣) *m.* patience rouge, *f.* rumex sanguineus (plante, *genre* rumex, *fam.* polygonées).

* **Blutapfel** (⌣⌣) *m.* pomme d'api, *f.*; calville rouge, *m.* (v. Apfel).

* **Blutarm** (⌣⌣) *adj. fam.* extrêmement pauvre, qui n'a pas le sou (*comp.* blutjung).

* **Blutartig**, *adj.* qui ressemble à du sang, qui offre l'aspect du sang; (Hist. nat.) hématoïde; sanguin, sanguinolent.

* **Blutauge** (⌣⌣) *n.* 1° (Méd.) hémophthalmie, *f.* (épanchement de sang dans l'œil); 2° (Bot.) potentille pourprée, *f.* potentilla palustris (plante, *genre* potentilla, *fam.* rosacées).

* **Blutausleerung**, f. (Méd.)

évacuation de sang, déplétion sanguine, *f.*

* Blutauswurf (⌒⌒–) *m.* (Méd.) expectoration de sang, hémoptysie, *f.*; crachats sanguinolents, *m. pl.*

* Blutbad (⌒–) *n.* (*litter.* bain de sang) effusion de sang, boucherie, *f.*; carnage, massacre, *m.*

* Blutbann (⌒–) *m.* juridiction criminelle, *f.*

* Blutbars (⌒–) *m.* sanguinolente, *f.* (poisson, *genre* perca, *div.* holobranches-thoraciques).

* Blutbaum, *m.* campêche, *m.* hæmatoxylon campechianum (arbre, *genre* hematoxylon, *fam.* légumineuses) (v. Blauholz).

* Blutbefleckt (⌒⌣–) *adj.* taché, souillé de sang.

* Blutbehälter, *m.* (Anat). réservoir de sang; sinus (veineux), *m.*; zelliger –, sinus caverneux.

* Blutbereitung, *f.* (Physiol.) élaboration du sang, hématose, *f.*

* Blutbeschreibung, *f.* (Physiol.) description du sang, hématographie, *f.*

* Blutbildung (⌒–⌣) *f.* (Physiol.) formation du sang, hématose, *f.* (v. Blutbereitung).

* Blutblume (⌒–⌣) *f.* hémanthe, *f.* (plante, *genre* amaryllis, *fam.* narcisses).

* Blutbrechen (⌒–⌣) *n.* vomissement de sang, *m.* hématémèse, *f.*

* Blutbühne (⌒–⌣) *f.* échafaud, *m.*

* Blutdurst (⌒–) *m.* soif de [sang, cruauté, *f.*

* Blutdürstig (⌒–⌣) *adj.* sanguinaire.

Blute, *f.* (v. Blüthe).

* Blutegel (⌒–⌣) *m.* sangsue, *f.* hirudo (*genre* d'invertébrés, *classe* annélides).

Bluten (⌒⌣) *vn.* perdre du sang, saigner; aus der Nase –, saigner du nez; für einen –, verser son sang pour qn; *fig.* expier par une douloureuse pénitence; subir un affront sanglant, une punition cruelle; er soll mir –, il s'en repentira, il s'en mordra les doigts; éprouver une douleur vive; das Herz – mir, le cœur me saigne, mon cœur souffre; das –, le saignement; *va. r.* sich zu Tode –, perdre tout son sang, (Méd.) mourir d'une hémorrhagie.

* Blutend (⌒⌣) (*part. pr. de* Bluten) *adj.* saignant, sanglant.

* Blutergießung, *f.* (Méd.) épanchement de sang, *m.*; infiltration de sang; extravasation; hémorrhagie, apoplexie (*ex.* cérébrale, pulmonaire), *f.* [rouge, *f.*

* Bluterz (⌒–) *n.* mine d'argent

* Bluterzeugend (⌒⌣–⌣) *adj.* qui produit du sang; –e Nahrungsmittel, Säfte ꝛc., aliments, fluides, etc., qui donnent du sang, qui fournissent des matériaux au sang; –e Organe, organes qui forment le sang, qui concourent à l'élaboration du sang.

* Bluterzeugung (⌒⌣–⌣) *f.* sanguification, *f.* (v. Blutbereitung).

* Blutfahne (⌒–⌣) *f.* bannière (de sang) rouge, *f.*; drapeau rouge, drapeau de sang *ou* du massacre, *m.*

* Blutfarbe (⌒–⌣) *f.* couleur de sang, *f.*

* Blutfarbig (⌒–⌣) *adj.* (d'une) couleur de sang, de la couleur du *sang; (Hist. nat.)* hématoïde; *sanguin; sanguinolent.*

* Blutfärbestoff, *m.* (Physiol., Chim. org.) principe colorant du sang, *m.*; hématosine, *f.* (v. Blutroth).

* Blutfink (⌒–) *m.* pivoine, bouvreuil, *m.* (oiseau, *genre* pyrrhula, *fam.* conirostres, *ordre* passereaux). [(de sang) de guerre, *m.*

* Blutflagge (⌒–⌣) *f.* pavillon

* Blutflecken, *m.* tache de sang, *f.*

* Blutfleckig (⌒–⌣) *adj.* qui est marqué de taches comparables à celles du sang; (Hist. nat.) hématode; mit –en Früchten, (Bot.) hématocarpe; mit –en Blättern, (Bot.) hématophylle.

* Blutfluß (⌒–) *m.* flux de sang, écoulement de sang, *m.*; hémorrhagie, *f.*; monatlicher –, flux menstruel; Goldader–, flux hémorrhoïdal, *m.*

* Blutflüssig (⌒–⌣) *adj.* (Méd.) qui fournit du sang; qui a une perte de sang; atteint d'hémorrhagie; –e Hämorrhoiden, hémorrhoïdes fluentes, *f. pl.*

* Blutflußstillend, *adj.* qui arrête un flux de sang (v Blutstillend). [sang, *m.* (v. Blutfluß).

* Blutgang (⌒–) *m.* flux de

* Blutgefäße (⌒–⌣–⌣) *n. pl.* vaisseaux sanguins, *m. pl.*; hinführende –, vaisseaux (sanguins) efférents *ou* centrifuges, *m.*; artères, *f. pl.*; rückführende –, vaisseaux (sang.) afférents *ou* centripètes, *m. pl.*; veines, *f. pl.*

* Blutgeld (⌒–) *n.* prix du sang, argent acquis par un meurtre, *m.*

* Blutgericht (⌒⌣–) *n.* justice criminelle, *f.* [faud, *m.*

* Blutgerüst (⌒⌣–) *n.* écha-

* Blutgeschwulst (⌒⌣–) *m.* tumeur sanguine, tumeur hématode, *f.*; – am Hoden, hématocèle, *f.*; entzündlicher –, tumeur sanguine inflammatoire, *f.*; phlegmon, *m.*

* Blutgeschwür (⌒⌣–) *n.* (*expression fautive*) abcès chaud; furoncle, clou, charbon, *m.*

* Blutgier (⌒–) *f.* avidité de sang, cruauté, *f.*

* Blutgierig (⌒–⌣) *adj.* avide de sang, sanguinaire, cruel.

* Bluthänfling, *m.* linotte rouge, *f.* (oiseau, *ordre* passereaux).

* Blutharnen (⌒–⌣) *n.* (Méd.) pissement de sang, *m.* hématurie, *f.*

Blüthe (⌒⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (v. Blühen) 1° état de ce qui fleurit, fleuraison, fleur, *f.*; in – stehen, être en fleur; *fig.* in der – seines Alters, à la fleur de son âge, au printemps de ses jours; in der – seines Glückes, (dans la fleur) au faîte de sa fortune; 2° époque où les plantes fleurissent, fleuraison, *f.*; in der Weinblüthe, pendant la fleuraison de la vigne; 3° fleur (comme organe de la reproduction, *comp.* Blume), *f.*; männliche –, fleur mâle; weibliche –, fleur femelle; Kornblüthe, fleur des blés; einfache –, fleur simple; zusammengesetzte –, fleur composée; röhrenartige –, lilienförmige – ꝛc., fleur rosacée, liliacée, etc., *f.*

* Blutbenblatt, –krone, –staub ꝛc. (v. Blumenblatt ꝛc.).

* Bluthirse (⌒–⌣) *m.* panic sanguin, *m.* panicum sanguinale (plante, *genre* panicum, *fam.* graminées).

* Bluthochzeit (⌒––) *f.* (Hist.) (*litter.* la noce de sang) (la) St.-Barthélemi, (les) matinées pari nes, *f.*

* Blutholz (⌒–) *n.* bois san bois de campêche, *m.* (v. Blut Kampeschenholz).

* Bluthund (⌒–) *m.* (Cl braque, *m. et f.*; *fig.* homme guinaire, buveur de sang, tigr

* Bluthusten (⌒–⌣) *m.* (I toux accompagnée de crache de sang, d'expectoration de mat sanguinolentes, *f.*

* Blutig (⌒⌣) *adj.* sanglant sanglanté; (Méd.) sanguinole machen, ensanglanter.

* Blutigel (⌒–⌣) *m.* sangs (v. Blutegel).

* Blutjaspis (⌒–⌣) *m.* à taches rouges, jaspe sanguin (v. Jaspis). [j

* Blutjung (⌒–) *adj. fam.*

* Blutklumpen, *m.* mas sang caillé, *f.* caillot de sang,

* Blutkohl (⌒–) *m.* chou guin, *m.* (v. Rothkraut).

* Blutkraut (⌒–) *n.* nom *lectif. applique à divers végé remarquables sont par leur leur rouge, soit par leur hémostatique*; 1° sanguisorb cinale, *f.* (v. officineller Wiesen 2° salicaire commune, lysi pourpre, *f.* (*fam.* salicaires ber Weiderich); 3° rumex ro rumex sanguineus (*genre fam.* polygonées); 4° renouéc tinode, *f.* polygone des oiseau lygonum aviculare (*fam.* p nées).

* Blutkügelchen (⌒–⌣–⌣ (Physiol.) globules de sang,

* Blutlassen (⌒–⌣) *n.* (P soustraction, évacuation d saignée, *f.*

* Blutlauf (⌒–) *m.* 1° (P cours du sang, *m.*; 2° (Pathol rhée sanguinolente, *f.*; flux (par les selles), *m.* hématém

* Blutleer (⌒–) *adj.* sang, exsangue.

* Blutlehre, *f.* (enseig traité du sang, *m.*; hémato

* Blutlos (⌒–) *adj.* dé privé de sang.

* Blutmaal, *n.* marque

* Blutmasse (⌒–⌣) *f.* sang, *f.*

* Blutnabelbruch, *m.* du nombril dans laquelle il nématomphale, *m.* [*l*

* Blutnäpfchen (⌒–⌣)

* Blutpfirsich (⌒–⌣) *m.* guinole, *f.*; brugnon, *m.* (v. sich).

* Blutrache (⌒–⌣) *f.* ven (du sang) qu'on tire d'un mea *f.*; (Dr. Germ.) faide; talion,

* Bluträcher (⌒–⌣) *m.* du sang, vengeur d'un meurtre

* Blutrath (⌒–) *m.* consei sang) en matière criminelle, délibération sur un projet de tre, *f.*

* Blutregen, *m.* (Hist. pluie de poussière végétale r pluie dite de sang, *f.*

* Blutreich (⌒–) *adj.* (ric sang) amplement pourvu de sanguin.

* Blutreinigend (⌒–⌣–⌣) qui purifie le sang, dépuratif, ratoire. [dépuration du sa

* Blutreinigung (⌒–⌣

* Blutrichter (⌒–⌣) de sang, juge criminel, *m*

Blutroth (⌣–) *adj.* rouge de ; rouge comme du sang ; *fig.* er ıt –, (*littér.* il devint rouge me le sang) le rouge lui monta isage.

Blutroth (⌣–) *n.* (Chim. org.) ıcipe colorant rouge du sang, *m.*; ıatosine, cruorine, zoohématine, ıochroïne ; globuline, *f.*

Blutrunſt (⌣–) *f.* (v. Rinnen) oulement de sang, *m.*

Blutrünſtig (⌣–⌣) *adj.* sanguant, sanguinolent ; meurtri ; ecymosé ; ‖ *adv.* jusqu'à faire couler le sang, jusqu'au sang.

Blutſauer (⌣–⌣) *adj. fam.* trêmement pénible (*comp.* Blutsm, Blutjung).

Blutſaugend (⌣–⌣) *adj.* qui ıge le sang, sanguisuge (v. Blutsauger.

Blutſauger (⌣–⌣) *m.* qui suce la sang ; 1° sangsue, *f.* (v. Blutigel) ; 2° vampire, *m.* (chéiroptère) ; 3° sanguisuge, hématophage, *m.* (insecte qui suce le sang des animaux, ez. puce, punaise, etc.) ; die – les sanguisuges, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, ordre hémiptères).

Blutſäure (⌣–⌣) *f.* (Chim.) acide chyazique sulfuré, acide hydro-sulfo-cyanique, *m.* (composé de soufre 2 vol., de cyanogène 1 vol. et d'hydrogène 1 vol.)

Blutſchande (⌣–⌣) *f.* (qui déshonore le sang) inceste, *m.*

Blutſchänder (⌣–⌣) *m.* incestueux, *m.* [incestueux.

Blutſchänderiſch (⌣–⌣⌣) *adj.*

Blutſcheu (⌣–) *adj. et subst. f.* 1° *adj.* qui craint le sang, hémaphobe ; ‖ 2° *subst. f.* horreur du sang, hémaphobie, *f.*

Blutſchöffe (⌣–⌣) *m.* assesseur du tribunal de justice criminelle, *m.*

Blutſchreier (⌣–⌣) *m.* (Anglic. Germin.) (qui dénonce à haute voix un crime capital) accusateur criminel, *m.*

Blutſchuld (⌣–) *f.* (crime sanglant) meurtre, homicide, crime capital, *m.*

Blutſchwamm (⌣–) *m.* (Chir.) agarie hémostatique, *m.* (v. Feuerschwamm).

Blutſchwäre (⌣–⌣) *f.* (*littér.* apostème de sang) (v. Blutgeſchwür).

Blutſchweiß (⌣–) *m.* sueur de sang, *f.* (v. Blutſchwitzen).

Blutſchwitzen (⌣–⌣) (sueurs sanguinolentes) 1° exhalation de sang par la peau, hémorrhagie du derme, *f.* ; 2° exhalation de sueurs teintes en rouge (par le principe colorant du sang), hémathidrose, *f.*

Blutsfreund (⌣–) Blutsverwandter (ber-) (⌣–⌣⌣) *m.* (ami, parent par le sang) proche parent, *m.*

Blutsfreundſchaft (⌣–⌣) *f.* consanguinité, *f.*

Blutſpeichel, *m.* (Méd.) salive sanguinolente de sang, *f.* crachats sanguinolents, *m. pl.*

Blutſpeien (⌣–⌣) *n.* crachement de sang, *m.* hémoptysie, *f.*

Blutſpur (⌣–) *f.* trace *ou* marque de sang, *f.*

Blutſtein, *m.* (pierre) sanguine, hématite, *f.* (mine de fer) Rotheiſenſtein).

Blutſtillend (⌣–⌣) *adj.* qui fait arrêter (le sang) l'écoulement du sang, hémostatique, styptique.

Blutſtockung (⌣–⌣) *f.* (arrêt du sang) arrêt de la circulation, *m.* ; stase, stagnation du sang, hémostasie, *f.* ; obstruction, *f.* ; engouement, engorgement, *m.*

Blutſtrieme (⌣–⌣) *f.* (Chir.) raie sanglante *ou* ecchymosée, *f.*

Blutſtrom (⌣–) *m.* flot de sang, torrent de sang, *m.* [de sang, *f.*

Blutstropfen (⌣–⌣) *m.* goutte

Blutsverwandte (ber–), Blutsverwandtſchaft (v. Blutsfreund, Blutsfreundſchaft).

Blutſturz (⌣–) *m.* (Méd.) (*littér.* chute de sang) perte (de sang) foudroyante, hémorrhagie, *f.*

Bluttaufe (⌣–⌣) *f.* baptême de sang, *m.*

Blutstheilchen (⌣–⌣) *n.* parcelle *ou* molécule de sang, *f.* (v. Blutkügelchen).

Blutttreibend (⌣–⌣) *adj.* (Méd.) qui accélère le cours du sang *ou* qui en favorise l'évacuation, hémagogue.

Blutttriefend (⌣–⌣) *adj.* dégouttant de sang, sanglant.

Blutumlauf (⌣–⌣) *m.* circulation du sang, *f.*

Blutunterlaufung (⌣–⌣⌣) *f.* (suffusion de sang) épanchement de sang dans les tissus subjacents (à la peau, aux membranes muqueuses, etc.), *m.* ; sugillation ; meurtrissure ; extravasation, infiltration de sang (sous-dermique, sous-muqueuse, etc.), *f.* ; – des Auges, hémalopie, *f.*

Blutuurtheil (⌣–⌣) *n.* (arrêt de sang) sentence de mort, *f.*

Blutvergießen (⌣–⌣⌣) *n.* effusion de sang, tuerie, *f.* ; massacre, carnage, *m.* [de sang, *f.*

Blutverluſt (⌣–⌣) *m.* perte

Blutverwandlung (⌣–⌣⌣) *f.* (Physiol.) transformation du sang, *f.* changements que subit le sang (*ex.* dans les poumons), *m. pl.* (v. Blutbereitung).

Blutwärme (⌣–⌣) *f.* chaleur (naturelle) du sang, *f.* ; (Phys.) température du sang, *f.*

Blutwaſſer (⌣–⌣) *n.* partie aqueuse *ou* séreuse du sang, sérosité, *f.* ; sérum, *m.* ; *improprem.* lymphe, *f.* ; –gefäße (*terme vicieux*), vaisseaux lymphatiques (v. Lymphe, Lymphgefäße).

Blutweinen (⌣–⌣) *n.* action de verser des larmes de sang, *f.* ; (Méd.) écoulement de larmes sanguinolentes, *m.* ; hémorrhagie de l'œil *ou* de la glande lacrymale, *f.*

Blutwenig (⌣–⌣) *adv. fam.* très-peu.

Blutwurſt (⌣–) *f.* (saucisse de sang) boudin, *m.*

Blutwurz (el) (⌣–⌣) *f.* (racine sanguine *ou* hémostatique) tormentille droite, *f.* tormentilla erecta (plante, *genre* tormentilla, *fam.* rosacées).

Blutzehend, -zehnte (⌣–⌣) *m.* (dîme de sang) dîme de bétail, *f.* ; *fig.* impôt sur le sang (*se dit* de la conscription militaire), *m.*

Blutzeichen, *n.* marque, tache de sang, *f.* ; (Météor.) aurore boréale, *f.*

Blutzwang (⌣–) *m.* (Méd.) *selles sanguinolentes avec ténesme, f. pl.* ; *dyssenterie, f.*

† Boa (⌣–) *f.* 1° (Hist. nat.) boa, *m.* (genre de serpents ; v. Rieſenſchlange) ; 2° (Modes) boa, *m.* (sorte de fourrure, ainsi nommée à cause de sa forme).

Bock (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* Böcke (42, 47) mâle de la chèvre, de la brebis, et d'autres animaux de la classe des ruminants ; bouc, *m.* ; alter Bock, vieux bouc, bouquin, bélier ; ein alter –, (injure) un vieux bouquin, *m.* ; *par extension au lieu de* Geſtell, tréteau, âne ; baudet ; siége du cocher, *m.* ; (Guerre) bélier (v. Sturmbock), *m.* (Feuer)–, chenet, *m.* ; (Hebe)–, chèvre (machine propre à élever des fardeaux), *f.* ; (Mar.) bigues, *f. pl.* ; (Mus.) instrument à vent fait d'une peau de bouc, *m.* ; cornemuse, *f.* ; appareil de torture, chevalet, *m.* ; ſpaniſcher –, (chevalet d'Espagne) brodequins, *m. pl.* ; einen in den – ſpannen, (tendre) mettre qn sur le chevalet ; garrotter, lier pieds et poings à qn ; (Anat.) tragus (un des cartilages de l'oreille), *m.* ; *fig. fam.* faute, bévue, *f.* ; einen – ſchießen, (*littér.* tirer un bouc) commettre une faute grossière, faire une lourde bévue ; einem den – ſtehen, faire le cheval fondu (à qn) ; *prov.* den – zum Gärtner ſetzen, (*littér.* établir le bouc comme jardinier) donner les choux à garder à la chèvre, donner les brebis à garder au loup ; au plus larron la bourse. [bouc, cabri, *m.*

Böckchen (⌣) *n.* petit *ou* jeune

Bocken (⌣) *vn.* 1° être en chaleur (*se dit* des chèvres) ; 2° sentir le bouquin ; 3° mouvoir comme un bouc (qui saute *ou* qui heurte) ; (Mar.) das Schiff bockt, le vaisseau tangue. [*f.*

Bockfell (⌣) *n.* peau de bouc,

Bockgeruch (⌣–) *m.* odeur de bouc, *f.* ; bouquin, *m.*

Bockgeſtell (⌣–) *n.* appui de carrosse ; porte-siége, *m.*

Bockig (⌣) *adj.* 1° en chaleur ; 2° qui sent le bouc, le bouquin.

Bockkäfer (⌣–) *m.* cérambyx musqué, *m.* (v. Holzbock).

Bockkameel (⌣–) *n.* antilope-chameau, *m.* (espèce d'antilope, v. Antilope). [*m.*

Bocklamm (⌣–) *n.* agneau mâle,

Bockleder (⌣–) *n.* peau de bouc (corroyée), *f.* [de bouc.

Bockledern (⌣–⌣) *adj.* de peau

Bockmühle (⌣–⌣) *f.* moulin (à vent) posé sur des tréteaux, *m.*

Bockpfeife (⌣–⌣) *f.* cornemuse, *m.* (v. Dudelſack).

Bockpfeifer (⌣–⌣) *m.* joueur de cornemuse, *m.*

Bockpimpinelle (⌣–⌣⌣) *f.* pimprenelle saxifrage, *f.* boucage, *m.* tragoselinum (*genre* pimpinella, *fam.* ombellifères).

Bocksauge (⌣–) *n.* œil de bouc, *m.* ; (Vétér.) œil vairon, *m.* (un œil plus petit que l'autre) ; (Hist. nat.) œil-de-bouc, *m.* (mollusque, *div.* testacés univalves) ; (Minér.) œil-de-bouc, *m.* (pierre précieuse, espèce d'onyx).

Bocksbart (⌣) *m.* barbe de bouc, *f.* ; (Bot.) salsifis, *m.* tragopogon (plante, *genre* tragopogon, *fam.* ombellifères) ; laubblättriger –, salsifis à feuilles de poireau, *m.* tragopogon porrifolium ; Wieſen–, salsifis des prés, *m.* tragopog. pratense.

* **Bocksbeere** (⌣ ⌣) *f.* baie de ronce bleue, *f.* (v. Brombeere); mûre sauvage, *f.* (v. Maulbeere); groseille noire, *f.* (v. Alantbeere).

* **Bocksbeutel** (⌣ ⌣) *m.* 1° peau de bouc (dont on enveloppait autrefois certains documents dans les archives), *f.*; *fig. fam.* formalités surannées, simagrées, *pl. f.*; 2° vin précieux des environs de Wurtzbourg, *m.*

* **Bocksdorn** (⌣ ⌣) *m.* tragacanthe, *f.* (v. Tragant).

* **Bockshorn** (⌣ ⌣) *n.* 1° corne de bouc, *f.*; *fig. fam.* einen ins – jagen, (*littér.* chasser qn dans la corne de bouc) intimider qn; 2° (Bot.) 1° trigonelle, *f.* (trigonella, *genre* de plantes, *fam.* légumineuses); gemeines –, trigonelle (commune) fenugrec, *f.* trigonella fœnu graecum; 2° caroube, *m.* (v. Johannisbrod); 3° Bockshörner, *n. pl.* (Mar.) chevilles à boucle et à croc, *f. pl.*

* **Bockskraut** (⌣ ⌣) *n.* (herbe de bouc) 1° millepertuis odorant, *m.* hypericum hircinum (plante, *genre* hypericum, *fam.* hypéricées); 2° ansérine fétide, *f.* chenopodium vulvaria (plante, *genre* chenopodium, *fam.* chénopodiées).

* **Bocksſprung** (⌣ ⌣) *m.* saut de bouc, *m.*; *fig.* gambade, cabriole, *f.*

* **Bockſtück** (⌣ ⌣) *n.* (Artill.) pièce de canon montée sur un tréteau, *f.*

Boden (⌣ ⌣) *m. g. -s, pl.* Böden *et* **Boden** (12, 16) fond, fondement, *m.*; base, *f.* (v. Grund, Grundlage); plancher, carreau; parquet, *m.* (v. Fußboden); grenier (base du comble), *m.* (v. Speicher); ‖ – eines Gefäßes, einer Tonne, des Meeres, fond d'un vase, d'un tonneau, de la mer, *m.*; enfonçure (d'une futaille), *f.*; cul (*ex.* d'un verre, d'une lampe), *m.*; abaisse (d'un pâté), *f.*; – eines Stoffes, fond d'une étoffe, *m.*; einen – in ein Faß setzen, foncer un tonneau; den – ausschlagen, défoncer; *prov.* dem Faß den – ausstoßen, (*littér.* défoncer le tonneau) gâter sans retour une affaire (v. Ausstoßen); Handwerk hat einen goldenen –, (*littér.* métier a un fond d'or) un métier est un fonds assuré, il n'y a point de si petit metier qui ne nourrisse son maître; ‖ surface de la terre (*par opposition* à la voûte du ciel), *f.*; terre, *f.*; terroir, terrain, sol (d'un pays), *m.*; ein Zimmer auf ebenem –, une chambre à (sol plat) rez-de-chaussée, *f.*; zu – werfen, schlagen, jeter par terre, abattre, culbuter, renverser, terrasser; zu – drücken, (presser de manière à mettre de niveau avec le sol) opprimer, affaisser par la pression, écraser par son poids, accabler; zu – sinken, aller au fond, tomber à terre; auf den –, zu – setzen, poser, mettre à terre; déposer (*ex.* un sédiment sur le fond d'un vase); einen unter den – bringen, (*littér.* porter qn au-dessous du sol) mener, conduire qn au tombeau, tuer qn; ‖ terre (considérée relativement à la propriété); Grund und –, (*littér.* fond et sol) fonds, sol, terrain, *m.* ‖ Boden *se dit encore* de certaines substances mises en masse, et coulées sur le fond d'un vase; pain (*ex.* de cire, de suif, etc.), *m.*

* **Bodenbrett** (⌣ ⌣) *n.* ais qui *sert de fond, m.*; **Bodenbretter**, *pl. enfonçure, f.*; *fonçailles*, **goberges** *(d'un bois de lit), f. pl.*

* **Bodenfenſter** (⌣ ⌣ ⌣) *n.* lucarne, *f.*

* **Bodengeſchoß** (⌣ ⌣ ⌣) *n.* rez-de-chaussée, *m.*

* **Bodenhammer** (⌣ ⌣ ⌣) *m.* (Chaudr.) battoir; (Tonn.) utinet, *m.*

* **Bodenholz** (⌣ ⌣) *n.* (Tonn.) bois d'enfonçure, *m.*

* **Bodenkammer** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* chambre au grenier, *f.* galetas, *m.*

* **Bodenloch** (⌣ ⌣) *n.* abat-jour, *m.*

* **Bodenlos** (⌣ ⌣) *adj.* sans fond; bodenlose Tiefe, profondeur sans fond, immense, *f.* abîme, *m.*

* **Bodenmehl** (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* farine de fond) fécule, *f.*

* **Bodenplanken** (⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* (Mar.) vaigres, *f. pl.*

* **Bodenſäge** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Tonn.) scie à tourner, *f.*

* **Bodenſalz** (⌣ ⌣) *n.* sel qui se dépose au fond des lacs salants, *m.*

* **Bodenſatz** (⌣ ⌣) *m.* dépôt, sédiment, marc, *m.*; fécule, *f.*; effondrilles; fèces, *f. pl.*; résidu, *m.*; der metallische –, le résidu métallique; le culot; – des Talges, boulée, *f.*; einen – machen, former un dépôt, déposer.

* **Bodenſchlüſſel** (⌣ ⌣ ⌣) *m.* clef du grenier, *f.*

* **Bodenſtein** (⌣ ⌣) *m.* (Meun.) gîte, *m.*; meule de dessous, *f.*

* **Bodenſtück** (⌣ ⌣) *n.* (Tonn.) pièce du fond, enfonçure, *f.*; (Art.) premier renfort d'un canon, *m.*; – eines Flußſchiffes, solives du fond d'un bateau, *f. pl.*; râble, *m.*

* **Bodenteig** (⌣ ⌣) *m.* (Pâtis.) (pâte du fond) abaisse, *f.* (grenier, *f.*

* **Bodenthür** (⌣ ⌣) *f.* porte du

* **Bodenzins** (⌣ ⌣) *m.* 1° loyer d'un grenier, *m.*; 2° rente foncière, *f.*

Bodmen (⌣) *ca.* (*dér. de* Boden) 1° munir d'un fond, foncer; plancheier; 2° (Dr. marit.) assurer la quille d'un vaisseau; prêter *ou* emprunter à la grosse aventure.

* **Bodmerei** (⌣ ⌣) *f.* (Mar.) bodinerie, *f.* prêt à la grosse aventure, *m.*; Geld auf – geben, mettre des deniers à la grosse aventure; ein Schiff mit – beſchweren, hypothéquer, assurer un navire; –brief, *m.* lettre de grosse aventure, *f.* contrat à la grosse aventure, etc., *m.*; –geber, donneur, bailleur à la grosse aventure; –geld, *n.* (argent) prêt à grosse aventure, *m.*; –nehmer, *m.* preneur à la grosse aventure, *m.*; –prämie, *f.* prime de grosse aventure, *f.*; –vertrag, *m.* contrat de grosse aventure, *m.*

Boviſt (⌣ ⌣) *m. g. -(e)s, pl.* Boviſte (12, 17) (Bot.) vesse-de-loup, *f.* (champignon poudreux) (v. Bovist).

Bog (–) *imp. de l'ind. du v.* Biegen.

Böge (⌣) *imp. du subj. du v.* Biegen.

Bogen (⌣) *m. g. -s* (12, 16) (*dér. de* Biegen, courber, plier) courbe, ligne courbe, courbure, *f.*; arc, *m.*; (Geom.) arc, *m*; (Archi.) arc, cintre, berceau, *m.*; – an einem Gewölbe, an gewölbten Fenſtern und Thüren) l'arceau, *m.*; der obere –, l'arceau supérieur, l'extrados (d'une voûte), *m.*; der innere –, l'arceau interne, l'intrados; vollkommener –, arc en plein cintre, en demi-cercle; gedrückter –, cintre (comprimé) surbaissé; flacher –, cintre aplati; abſchüſſiger –, arc rampant *ou* rallongé; ſchiefer –, arc *ou* berceau biais, arc de côté; zugeſpitzter –, (arc qui se relève en pointe) arc surhaussé, *m.*; gemauerter – Thüren und Fenſtern), décheremenée, arrière-voussure, *f.* ner Brücke, arche d'un pont, *f.* der Ecke einer Brücke, butée, *f.*; der Brille ꝛc., arcade, *f.*; – am Sattel, arçon, *m.*; – am Sattel, courbet, *m.*; – zu einer Geige an der Wiege ꝛc., archet, *m.*; – –ſchießen, tirer de l'arc; (Anat. cade, *f.* (*ex.* sourcilière, palmdes os pubis, etc.); courbure, *f.* de l'aorte, de l'estomac); – (Pa feuille (de papier), *f.*

* **Bogendecke** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* fond en voûte, plafond voût voûte, *f.* [nètre cint

* **Bogenfenſter** (⌣ ⌣ ⌣) *f.*

* **Bogenfläche**, *f.* (surface quée) convexité, *f.*

* **Bogenform** (⌣ ⌣) *f.* d'arc, de voûte, d'arcade, etc. en voûte, en arc, en arcade, (Libr.) in –, in-folio.

* **Bogenförmig** (⌣ ⌣ ⌣) *adv.* en arc, en arcade, etc.; cintré.

* **Bogengang** (⌣ ⌣) *m.* *f.*; grün überwachſener –, (couverte de verdure) berceau, die Bogengänge des innern (Anat.) les canaux demi-circu de l'oreille interne, *m. pl.*

* **Bogengerüſt** (⌣ ⌣ ⌣) (Arch.) cintre de charpente, ment de voûte, *m.*

* **Bogengewölbe** (⌣ ⌣ ⌣) voûte en plein cintre, *f.*

* **Bogengröße** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* deur d'une feuille) folio, Buch in –, un livre in-folio.

* **Bogenhalle** (⌣ ⌣ ⌣) tique, *m.*

* **Bogenlaube** (⌣ ⌣ ⌣) tique d'arbres, berceau, *m.*

* **Bogenlinie** (⌣ ⌣ ⌣) circulaire, ligne courbe; rabolique, *f.*

* **Bogenpfeiler** (⌣ ⌣ ⌣) (Arch.) pilier d'un arc, pied droit, *m.*

* **Bogenrund** (⌣ ⌣) bé en arc, arqué, cintré; cintrer.

* **Bogenrundung** (⌣ ⌣ ⌣) (Arch.) voussure, *f.*; (Charp.) douelle, *f.* [

* **Bogenſäge** (⌣ ⌣ ⌣) *f.*

* **Bogenſchluß** (⌣ ⌣) *m.* clef de voûte, *f.*; tholus, *m.*

* **Bogenſchuß** (⌣ ⌣) *m.* d'arc *ou* de flèche; einen – la portée du trait, de l'arc; (coup en arc) coup tiré à lec, *m.*

* **Bogenſchütz** (⌣ ⌣)

* **Bogenſehne** (⌣ ⌣ ⌣) d'arc, *f.* (Arch.)

* **Bogenſtellung** (⌣ ⌣ ⌣)

* **Bogenſtrich** (⌣ ⌣) *m.* coup d'archet, *m.*

* **Bogenſtück** (⌣ ⌣) *m.* tiercerel, tiercerон, *m.*

* **Bogenweiſe** (⌣ ⌣ ⌣) en arc; 2° par feuilles.

* **Bogenzahl** (⌣ ⌣) *f.* nombre de feuilles, *m.*

* **Bogenzeichen** (⌣ ⌣ ⌣) (Imprim.) signature, *f.*

* **Bogenzirkel** (⌣ ⌣ ⌣) *m.* pas d'artisan), *m.*

Bogig (⌣) *adj.* courbé en bombé; godronné; sinueux; ſchneiden, découper en arc) ner, échancrer.

)fpriet (⌣ –) n. (v. Bug) eaupré, m.
e (⌣) f. pl. –n (14, 18) plan- sse, cartelle, f.; madrier, m.
en (⌣) va. planchéier.
nifch (⌣) adj. bohémien (v. ugr.); fig. –e Dörfer, (littér. en Boheme) choses incon- pl.; das ſind ihm –e Dörfer, grec pour lui.
chen (⌣) n. féverole, pe- , f. (v. Bohne).
e (⌣) f. pl. –n (14, 18) fève, et graine, genre faba, fam. euses); türkiſche –, (fève de) haricot, m.; faſeole, f. et graine, genre phaseolus, umineuses); grüne, weiße –n, verts, blancs; eingemachte –, conſits, pl. m. (Véter.) hari- bon (aux dents du cheval), m.
en (⌣) va. cirer, polir. ree de la cire; das –, l'ac- rotter, etc.; le cirage.
nemacher (⌣ – –) m. Boh- ⌣ –) n. champ (plante ou : fèves, m.
nenbaum (⌣ – –) m. terme par lequel on désigne plu- bres de la famille des légu- s, dont les fruits ressemblent es; févier; aubours, ébé- Alpes (v. Cytiſus), m.; ter –, l'anagyris puant (v. Stink- n. [fleur de fèves, f.
nenblüthe (⌣ – – ⌣) f.
nenerz (⌣ – –) n. (Min.) rme, fer globuliforme, m.
nenfeld (⌣ – –) n. champ s, m.
nenkeim (⌣ – –) m. (Jard.) b fève, m. (Véter.) contre- (aux dents des chevaux), f.
nenkönig (⌣ – – –) m. f de la fève, m.
nenkraut (⌣ – –) n. (herbe ents) sarriette, f. saturela de plantes, fam. labiées).
nenkuchen (⌣ – – –) m. ſſen (à la fève) des rois, m.
nenſtange (⌣ – – ⌣) f. (branchage planté en terre tuteur des fèves, f.
nenſtroh (⌣ – –) n. paille n, f.; fig. pop. grob wie –, lit- ment comme de la paille de ièrement grossier, gros- me du pain d'orge.
rer (⌣ –) m. frotteur, m. en).
haſe (⌣ – –) m. (terme de qui exerce illégalement ou adresse son état, charlatan; avetier; bousilleur, m.
klappen (⌣ – –) m. frot- r. Bohnen).
baum (⌣ –) f. banc de forage, , m.; (Art.) alésoir, m.
eiſen (⌣ – –) n. fer à fo- mèche de vilebrequin, f. chevalet, m.
n (⌣ –) va. (comp. le latin er, percer, trouer; durch , percer de part en part, Eſer.: larder; (Chir.) per- Schädel –, (Chir.) perfo- e, trépaner; fig. ein Schiff und –, couler à fond un bohrend, adj. (Zool., Pa- brant.
(⌣ –) m. g. –s (12, 16) 1° poir; vilebrequin, m.; ta- nstrument); 2° celui qui i perce, perceur, m. (per-

* Bohrfäuſtel (⌣ – –) m. (Min.) marteau à pousser l'aiguille, m.
* Bohrführer (⌣ – ⌣) m. (Horl.) guide-foret, m.
* Bohrkäfer (⌣ – ⌣) m. ptinus, perce-bois, m.; vrillette, térédylie, f. (insecte, ordre coléoptères).
* Bohrkratzer (⌣ – ⌣) m. (Min.) grattoir, m.; curette, f.
* Bohrlade (⌣ – ⌣) Bohrmaſchine (⌣ – ⌣ ⌣) f. banc de forage, alésoir, m.
* Bohrloch (⌣ –) n. trou percé avec le foret, m. forure, f.
* Bohrmaſchiene, f. machine pour forer (v. Bohrlade).
* Bohrmehl (⌣ –) n. petites parcelles farineuses que le foret détache par l'effet de sa pénétration, f. pl.
* Bohrmühle (⌣ – ⌣) f. moulin à forer (les tuyaux de fontaine), m.
* Bohrmuſchel (⌣ – ⌣) f. (coquille térébrante) térébratule, anomie; pholade, f. (mollusque, div. testacés bivalves).
* Bohrpfriem (⌣ –) m. (Art.) vrille à canon, f.; dégorgeoir, m.
* Bohrſchmied (⌣ – –) m. (forgeron qui fore ou qui fait des vrilles) perceur; vrillier, m.
* Bohrſchnecke (⌣ – ⌣) f. (limaçon térébella) sabot, m. (mollusque, genre limaçon, div. testacés univalves).
* Bohrſpäne (⌣ – ⌣) m. pl. petits copeaux qui tombent en forant, m. pl.; – von Metall, alésure, f.
* Bohrſpitze (⌣ – ⌣) f. (pointe) mèche de foret, de vilebrequin, f.; (Horloger) alesoir, m.
* Bohrſtange (⌣ – ⌣) f. boîte à aléser; arbre de l'alésoir (canon); cuillère de pompe; mèche à forer (fusil), f.
Bohrung (⌣ –) f. (Art.) calibre (d'une arme), m.; âme (d'une fusée), f.
* Bohrwurm (⌣ –) m. (ver qui perce) taret, m. teredo (genre de mollusques bivalves, ord. acéphales). [d'Amiens, f.
† Boi, m. boie, étoffe (de laine
Boje (⌣ –) f. pl. –n (14, 18) (Mar.) bouée, f.
* Boiſalz (⌣ – ⌣) n. sel marin, m.
Bokal, m. v. Pokal).
Bökel, m. (v. Pökel).
Bökeln, va. (v. Pökeln).
Bolch, m. nom de plusieurs espèces de poissons de mer.
Bold, m. adj. (angl. bold) hardi, entreprenant, n'est usité qu'en composition (v. Raufbold, Witzbold, etc.). [line, f.
Boleine (⌣ –) f. (Mar.) bou-
Boll, adj. 1° pop. dur, ferme, raide, cassant; 2° provinc. arrondi, globuleux (v. Ball).
Bolle (⌣ –) f. bulbe, f.; tubercule; ognon, m.
* Bollengewächs (⌣ – ⌣ –) n. (Bot.) plante bulbeuse, tuberculeuse, f.
Boller, m. g. –s (12, 16) (Mar.) pile de bois de charpente, f.
Böller (⌣ –) m. boîte, f.; pétard, m. (petit mortier).
Bollern (⌣ –) va. (av. haben) faire du bruit, du tapage.
Bollig (⌣ –) adj. (v. Boll) 1° dur, raide, cassant; 2° (Bot.) bulbeux, tuberculeux (v. Zwiebelartig).
* Bollwerk (⌣ –) n. bastion, rempart, boulevard, m.
* Bollwerkswehre, f. (Fort.) (défense d'un bastion) contre-garde, f.; couvre-face, m.

† * Bologneſerhündchen, n. petit chien (de Bologne) de Malte, bichon, m.
† Bolus (⌣ –) m. bol, m. terre bolaire, f. (terre friable, argileuse) (v. Steinmark).
Bolzen (⌣ –) m. g. –s (12, 16) (angl. bolt) flèche, f.; trait, m.; cheville, f.; boulon, goujon, m.; mit einem – befeſtigen, fixer à l'aide d'une cheville, etc.; cheviller; boulonner.
* Bolzenſchloß (⌣ – –) n. cadenas cylindrique, m.
* Bolzenzange (⌣ – – ⌣) f. tenaille pour arracher les chevilles, f.
† Bombarde (– ⌣ –) f. (Mar.) bombarde, f.
† Bombardier (– – ⌣) m. (Art.) artilleur qui lance les bombes, bombardier, m. [bombarder.
† Bombardiren (– – ⌣ –) va.
† * Bombardirgaliote (– – ⌣ ⌣ –) f. galiote à bombes, f.
† Bombardirung (– – ⌣ –) f. bombardement, m.
† Bombaſin (⌣ – –) m. bombasin, m. futaine à deux envers, f.
† Bombaſt (⌣ –) m. g. –es (12) sans plur. phrases ampoulées, obscures, guindées, f. pl.; phébus, m.
† Bombe (⌣ –) f. pl. –n (14, 18) (Art.) bombe, f.; Bomben werfen, jeter, lancer des bombes; mit Bomben beſchießen, bombarder.
† * Bombenfeſt, Bombenfrei (– –) adj. à l'épreuve de la bombe.
Boot (⌣) n. g. –(e)s, pl. Boote ou Böte (12, 17) bateau; canot, m.; nacelle, petite chaloupe, barque, f.; kleines –, petit bateau, esquif, m.; ein langes –, un long bateau, une péniche, pinache.
* Bootshaken (⌣ – –) m. (Mar.) croc pour attirer les bateaux, m. gaffe, f.; mit dem – faſſen, accrocher avec la gaffe, gaffer. [m.
* Bootsknecht (⌣ –) m. matelot,
* Bootsleute (⌣ – –) pl. matelots, mariniers, m. pl.
* Bootsmann (⌣ –) m. bosseman, contre-maître, m.
† Boracit (– ⌣ ⌣) m. g. –en, pl. en (13, 19) (Minér.) boracit, m. (borate de magnésie natif, cristallisé).
† Boraſch (⌣ –) m. bourrache, f. (v. Berretſch).
† Borax (⌣ –) m. (Chim.) borax, sous-borate de soude, m. (sel formé d'acide borique et de soude); roher –, borax brut ou impur, tincal; raffinirter –, borax purifié ou lavé; gebrannter –, borax calciné ou privé d'une partie de son eau de cristallisation ou pulvérulent; –glas, borax vitréfié ou anhydre, m.
† * Boraxgeſäuert, –ſauer, adj. (Chim.) contenant de l'acide borique; –e Salze, sels formés par l'acide borique, borates, m. pl.; –e Bittererde, borate de magnésie, m.
† * Boraxſäure, f. acide borique, m. (combinaison de l'oxigène avec le bore).
Bord (–) m. circonférence supérieure d'un vase, f.; bord, m.; (Mar.) bord relevé et saillant d'un vaisseau, bord, m.; über – werfen, jeter par dessus le bord; jeter à la mer, faire le jet (ex. de marchandises); par extension, navire, bâtiment, bord; m.; an – gehen, aller à bord; an – legen, aller à l'abordage; an – nehmen, prendre sur son bord. [Borte).
† Borde (⌣ –) f. bordure, f. (v.

†Bordiren (-⏑⏑) *va.* border, galonner, chamarrer. [re, *f.*

†Bordirung (-⏑⏑) *f.* bordu-

†Bore (⏑⏑) *n.* bore, *m.* (v. Boron). [*f.* (v. Borretſch).

†Boretſch (⏑⏑) *m.* bourrache,

Borg, *m. g.* (e)s (42) (*dér. de* Bürge, garant) crédit, prêt; emprunt, *m.* auf –, à crédit.

Borgen (⏑⏑) *ra.* 1° prendre à crédit; emprunter; 2° faire crédit de...; prêter; *prov.* – macht Sorgen, (*littér.* faire crédit fait des soucis) qui donne à crédit, perd son bien et son ami.

Borger (⏑⏑) *m. g.* –s (42) 1° emprunteur; 2° prêteur, *m.*

Borke (⏑⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (Bot.) écorce (dure et ligneuse) *f.*; *par extension* (Méd.) croûte épaisse (d'un ulcère), escarre, *f.* (v. Rinde).

*Borkenkäfer (⏑⏑⏑) *m.* (Hist nat.) scarabée qui séjourne dans l'écorce des arbres, *et plus partic.* scarabée disséqueur, *m.* (insecte, *genre* dermeste, *ordre* coléoptères).

*Borkenwurm (⏑⏑) *m.* 1° (Hist. nat.) ver qui ronge l'écorce des arbres; lampyre, *m.* (insecte, *ordre* coléoptères); 2° (Hortic.) maladie des arbres écorcés; vermoulure, *f.*

Born (⏑) *m. g.* –(e)s; *pl.* –e (42, 47) (*poét. au lieu de* Brunnen) source, *f.*; puits, *m.*; fontaine, *f.*, (Sal) zu Borne gehen, aller tirer des eaux salées. [bermier, *m.*

*Bornknecht (⏑) *m.* (Sal.)

*Bornmeiſter (⏑⏑) *m.* (Sal.) (maître) fontainier; préposé des bermiers, *m.*

†Boron (⏑⏑) *n.* (Chim.) (*syn.* Bore, Boracium) bore, *m.* (corps simple métalloïde); –oxyd, oxide de bore; –ſäure, acide borique *ou* boracique (v. Borax).

†Borraginea (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* (Bot.) borraginées *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones monopetales à corolle hypogyne).

†Borretſch (⏑⏑) *m.* bourrache, *f.* borrago (*genre* de plantes, *fam.* borraginées); officineller –, bourrache officinale, *f.*, borrago officinalis.

*Borsdorferapfel (⏑⏑⏑⏑) *m.* pomme de Borsdorf, reinette d'Allemagne, *f.* (v. Apfel).

Börſe (⏑⏑) *f. pl.* –n (44, 48) petit sac dans lequel on met l'argent, *m.*; bourse, *f.*; 1° *par extension* bourse, *f.*; édifice où s'assemblent les banquiers, etc. pour traiter d'affaires, *m.*; 2° cette assemblée même, bourse, place, *f.*; auf der –, à la bourse; auf die – gehen, aller à la bourse, fréquenter la bourse; die Pariſer –, la bourse, la place de Paris.

*Börſentag (⏑⏑) *m.* (Comm.) jour de bourse *ou* de place, *m.* (ſten.

Borſt, *imp de l'ind. du v.* Berſten.

Borſt (–) *m. g.* –es; *pl.* –e (42, 47) (*dér. de* Berſten) crevasse, fente, *f.* (v. Riß, Sprung).

*Borſtbeſen (⏑⏑) *m.* balai de soies de cochon, *m.* (v. Borſte).

Borſte (⏑) *f. pl.* –n (44, 48 soie (de cochon), *f.*; piquant (de hérisson), *m.*; (Bot.) soie, *f.* poil, *m.* ex. d'une tige). [Berſten.

Börſte (⏑⏑) *imp. du subj. du v.*

Borſten (ſich) (⏑⏑) *ra. r.* se hérisser, *se dresser (v.* ſich Sträuben).

*Borſtenartig (⏑⏑⏑) *adj.* semblable, comparable à des soies, à une soie; (Bot.) sétacé.

*Borſtenförmig (⏑⏑⏑) *adj.* avant la forme d'une soie; (Bot.) sétiforme (*comp.* Borſtenartig).

*Borſtig (⏑) *adj.* qui a des soies *ou* qui ressemble à des soies, hérissé; velu; (Bot.) hirsuté; sétacé, sétigère.

*Borſtpinſel (⏑⏑) *m.* (pinceau fait de soies) brosse, *f.*

*Borſtwiſch (⏑⏑) *m.* houssoir, balai, *m.*

Borte (⏑⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (v. Borde, Bord) bord; galon, passement; passe-poil, *m.*; mit Borten beſetzen, garnir, orner de galons, etc., galonner, chamarrer.

*Bortenmacher, *m.* fabricant de galons, de passementerie, passementier, *m.*

*Bortenwerk (⏑⏑) *n.* passementerie, *f.* [tier, *m.*

*Bortenwirker, *m.* passementier.

*Bortenwirkerei, *f.* passementerie, *f.* ouvrage de passementerie, *m.*

Böſe (⏑) *adj.* méchant (v. Böſe).

*Böſeartig (⏑⏑) *adj.* de mauvaise nature, d'un mauvais caractère, malin, nuisible; *fig.* malicieux, méchant, mauvais; –es Fieber, fièvre d'un mauvais caractère, fièvre maligne, *f.*

*Böſeartigkeit (⏑⏑⏑) *f.* mauvaise nature, *f.*; mauvais caractère, *m.*; malignité, *f.*; – eines Gifts, malignité, action délétère d'un poison, *f.*; *fig.* perversité, mechanceté; malice, *f.*

Böſchen (⏑⏑) *ra.* (Fort.) taluter.

Böſchung (⏑⏑) *f. pl.* –en (44, 49) (Archit. et Fort.) inclinaison de haut en bas; pente, *f.* talus, *m.*; innere – des Grabens, escarpe, *f*; äußere – des Grabens, contrescarpe, *f.*

Böſe (⏑⏑) *adj.* (*angl.* bad) le contraire de bon, mauvais (v. Schlecht, Schlimm, Übel, Arg); 1° *sens physique*, altéré, gâté, malade, en mauvais état; – Augen, einen böſen Fuß ꝛc. haben, avoir mal aux yeux, au pied, etc.; das – Weſen *pop.*, le haut mal. *m.* l'epilepsie, *f.*; 2° *sens moral*, contraire à nos intérêts, à nos désirs; mauvais; fâcheux, pénible; indisposé, contrarié, fâché, en colère, irrité; er iſt ſehr – auf mich, il est fort irrité contre moi, il m'en veut beaucoup; einen – machen, fâcher, indisposer, irriter qn; über etwas, auf einen – werden, se fâcher de qc., contre qn; ſich – ſtellen, affecter, simuler de la mauvaise humeur, prendre l'air contrarié, faire le méchant; es war nicht – gemeint, il n'y avait pas de mauvaise intention, point d'arrière-pensée (*ex.* en lui, de sa part); böſes Gewiſſen, mauvaise conscience, conscience d'une mauvaise action, conscience ulcérée, remords de conscience, *m.*; er hat ein böſes Gewiſſen, il n'a pas la conscience tranquille, le cœur net; eine böſe Zunge, une mauvaise, une méchante langue; ein böſer Geiſt, un mauvais, un malin genie; der – Feind, der Böſe, le mauvais ennemi, le diable, Satan, *m.*; ‖ *adv.* mal, méchamment.

Böſe (⏑⏑) *n. g.* –n (24) mal, *m.*; Böſes thun faire (le) mal.

*Böſewicht (⏑⏑) *m.* vaurien, scélérat, *m.*

*Böshaft (⏑⏑) *adj.* 1° nuire, vindicatif; malicieu se réjouit du mal d'autrui (v. Schadenfroh); 3° (qui m bonté) méchant, pervers, dé Schlecht; Böshaft *se prend aussi dans un sens qui d'odieux, et signifie* disp plaisanterie, méchant, m licieux, mutin, *m.*; ‖ *adv.* sement, malignement, méch

*Bosheit (⏑⏑) *f.* pencha du mal, *m.*; mauvaise i malice; malignité; méchi

*Bosheitsſünde (⏑ péché commis de propos *m.*

*Böslich (⏑⏑) *adj.* mal-intentionné; ‖ *adv.* ment, malignement.

Boſſel, Boſſet (⏑⏑) *f.* 48) (*dér. de l'ancien adj.* B boule, *f.* (jeu de quille).

Boſſeln (⏑⏑) *vn.* jeter la boule (v. Kegeln).

†*Boſſirbein, *n.* ébau

†Boſſiren (–⏑⏑) *ra.* en bosse, en relief, bossele ſel).

†Boſſirer (–⏑⏑) *m.* 46) ouvrier en bosse *ou* en

†*Boſſirhölzchen, choir, *m.*

†*Boſſirkunſt (–⏑⏑) travailler en bosse, etc., *m*

*Böswillig (⏑⏑⏑) *a* mauvaise volonté, malvei Übelwollend).

*Böswilligkeit (⏑⏑⏑ vaise volonté, malveillance vais dessein, mauvais gré,

Bot (⏑) *n.* (v. Boot).

Bot (⏑) *imp. de l'ind*

†Botanik (–⏑⏑) *f.* bot (v. Pflanzenkunde).

†Botaniker (–⏑⏑⏑) uiſte, *m.* (v. Pflanzenkenner)

†Botaniſch (–⏑⏑) *a*

†Botaniſiren (⏑⏑⏑ herboriser (v. Kräuterſamn

Bote (⏑⏑) *m. g.* –n, p 48) messager, *m.*; (ein) re (messager à cheval) estaf courrier, *m.*; ein eig(e)ner près, *m.*; *fig.* der hinke messager boiteux, *m.*

Bote (⏑⏑) *imp. du su* Bieten.

*Botenamt (⏑⏑⏑) *n*

*Botenfrau (⏑⏑⏑) *f.* gère, *f.* [messager à

*Botenläufer (⏑⏑⏑

*Botenlohn (⏑⏑⏑) *m.* salaire de messager, *m.*

*Botenmeiſter, *m.* d inspecteur de messageries; d'une messagerie, *m.*

*Botenſchiff, *n.* paque

*Botenſchild (⏑⏑⏑) *n.* de messager, *m.*

Bothe, *m.* (v. Bote).

*Bothmäßigkeit (⏑⏑⏑⏑ nation, puissance, *f.*; empire ter ſeine – bringen, reduire puissance; assujettir; subju un pays; (*comp.* Herrſchaft.

*Bothſchaft (⏑⏑) *f. pl.* 49) (v. Bote, message; avis, velle; (Dr. internat.) amba

*Bothſchafter (⏑⏑⏑) internat., ambassadeur, *m.* cher –, ambassadeur du pape légat a latere, *m.*

ſchafterin (˘ – ⏑ –) *f.* ...ice, *f.*
er (˘ ⏑) *m.* tonnelier, ...tich).
berarbeit (˘ ⏑ ˘ –) *f.* ...tonnelier, tonnelage, *m.*
rei (– ⏑ ˘) *f.* profession ...er, tonnellerie, *f.*
herhandwerk (˘ ⏑ – –) ...de tonnelier, *m.* tonnel-
herholz (˘ ⏑ –) *n.* mai...rain, *m.* (menues plan...ène).
f. (v. Bettich).
h (˘ ⏑) *m. g.* –(e)s; *pl.* –e (12, *f.* (*comp.* Butte, Wanne, [cerceau de cuve, *m.*
ichreif (˘ ⏑ –) *m.* cercle, ...ft (– ˘) *m. g.* –es, *pl.* –e ...resse-de-loup, *f.* bovista ...champignons); gemeiner ...rdon vesse-de-loup, *m.* ...n bovista.
(˘) *adv.* (Agricult.) en ...jachère; – liegen, être en ..., reposer, chômer; – lie...laisser en friche, laisser *fig. fam.* seine Kunſt – lie... (laisser chômer) ne pas ...n art, ne pas tirer parti [Brechen.
–) *imp. de l'ind. du v.* ...acker (˘ ⏑ –) *m.* Brache, ..., *m.*; (champ en) friche,
...biſtel, *f.* (chardon des ...v. Brackendiſtel).
(˘ ⏑) *f.* jachère, *f.* (v. ...
n (˘ ⏑) *va.* (Agric.) ...casser une jachère; das ...nille.
...feld (˘ –) *n.* (champ en) ... (v. Brachacker.)
...füßpoden (– ⏑ – ˘ ⏑) *m.* ...spodes, *m. pl.* (*ordre de*
...korn (˘ –) *n.* blé dont on ...se une jachère, *m.*
...land, *n.* (terre en) ja...re mise en culture, *f.* (v. Brachacker).
...mann, *m.* (v. Brahman).
...monat (˘ – ⏑) *m.* (mois ...rem) Juin, mois de juin, *m.*
...mond (˘ –) *m.* nouvelle ...lune, *f.* (v. Brachmonat).
...ſe, Brachſme, *m.* brême, ...fen). [v. Bringen.
...te (˘ ⏑) *imp. de l'ind. du* ...te (˘ ⏑) *imp. du subj. du* ...n.
...vogel (˘ – ⏑) *m.* (oiseau ...ces) nom de divers oiseaux; ...re, petite outarde, *f.* (*ordre* ...; courlis, pluvier, *m.* (*or*...*siers*). [jachère, *m.*
...zeit (˘ –) *f.* temps de Brache (˘ ⏑) *m.* (Ch.) bra...braque, *m. et f.* (chien).
˘) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) ...n) débris, *m. pl.*; rebut, ...gut) marchandises de re... (v. Brack).
n (˘ ⏑) *va.* séparer le ...trier.
...kraut (˘ – ⏑ –) *f.* pa...s champs, *m.* eryngium ...(plante, *genre* eryngium, ...ellifères).
...r (˘ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) 1° ...ré), *m.*; 2° (Chasse) brachet, ...ad).
...perle (˘ – ⏑) *f.* (Joaill.) ...n. perle de rebut) *perle* imparfaite (que la nature n'a point achevée), loupe, *f.*

Brackwaſſer (˘ – ⏑) *n.* (*propr.m.* eau de rebut) eau saumâtre (entremêlée d'eau de mer), *f.*

† Bractea (˘ ⏑ ⏑) *f. pl.* Bracteen (Bot.) bractée, feuille florale, *f.* (v. Blatt, Nebenblatt). [peaux au fer.

Bragen (˘ ⏑) *va.* (Pel.) tirer les

Brägen, *m. g.* –s (12) *fam.* cervelle, *f.* (v. Gehirn).

† Brahma (˘ –) *m. g.* –s (12) (Mythol. ind.) Brahma, Brahme.

† Brahman (– ˘) *m. g.* –en, *pl.* en (19) Brahmane, *m.*

Brähmen *ou* Brähnen (˘ ⏑) *vn.* (Chasse) appéter le mâle, être en chaleur.

Bram, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) corps long et pointu; (Cord.) alène, *f.*; (Mar.) petit mât, perroquet, *m.*

Bram, *m.* (v. Brame, Bräme).

† Brama (v. Brahma).

Brame *ou* Bräme, *f. pl.* –n (14, 18) 1° bord, *m.*; bordure, *f.*; (Forest.) lisière d'un champ, couverte d'arbres, *f.*; 2° alène, *f.* (v. Bram).

Bramarbas, *m.* fanfaron, *m.* (v. Großſprecher, Prahler).

Bramraa (˘ –) *f.* (Mar.) vergue du perroquet, *f.*

Bramſegel (˘ ⏑) (Mar.) *n.* voile du perroquet, *f.*

Bramſtenge (˘ – ⏑) *f.* (Mar.) (mat de) perroquet, *m.*

Brand, *m. g.* –(e)s, *pl.* Brände (12, 13, 17) (*de* Brennen, brûler) 1° état de ce qui brûle, embrasement, *m.*; combustion, *f.*; feu, *m.*; in–ſetzen, mettre le feu à...; allumer; mettre en feu, en combustion; in–gerathen, prendre feu, s'enflammer; s'embraser; ‖ *plus particul.* grand embrasement, incendie, *m.*; 2° corps qui brûle, corps enflammé, en feu, en combustion; tison ardent; brandon, *m.*; *fig.* maladie dont les effets ressemblent à ceux du feu; mortification gangréneuse, gangrène, *f.*; sphacèle, *m.*; der kalte –, (*littér.* la combustion froide) le sphacèle, *m.*; – der Knochen, sphacèle des os, *m.*; nécrose, *f.*; mit – behaftet, frappé de gangrène, gangrené, sphacélé, nécrosé; –ſchorf, escarre gangréneuse, *f.*; (Bot.) rouille, nielle, *f.* (graminées); charbon, *m.* (plantes céréales, avoine); carie, *f.* (arbres, plantes herbacées, *surtout* froment); brûlure, *f.* (arbres, extrémité des branches, des bourgeons); brouissure, bruine, *f.* (arbres, bourgeons *et* jeunes feuilles); 3° substance inflammable, *f.* (corps) combustible, *m.*; bûche, *f.*; 4° ce qui a été brûlé *ou* cuit en four; cuite, fournée (*ex.* de tuiles), *f.*; 5° lieu où un feu a brûlé, théâtre d'un incendie, *m.*; 6° produit de la combustion, *m.* matière charbonnée (qui adhère au fond des vases); crasse (d'un fusil), *f.*; 7° odeur d'un corps qui brûle, *f.*; brûlé, roussi, empyreume, *m.*; nach – riechen, sentir le brûlé, l'empyreume, avoir une odeur empyreumatique; 8° *plus rarement*, action de brûler, cuite, *f.*; 9° *en composition*, Brand *indique souvent qu'une chose a la couleur ardente d'un corps en combustion, ou la couleur noire d'un corps charbonné par le feu.*

Brand (–) *m. g.* –(e)s (12) partie la plus inférieure *ou* la plus extérieure d'une *chose*, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

Brandader (˘ – ⏑) *f.* (Anat.) veine crurale (v. Schenkelblutader); veine illaque, *f.* (v. Hüftblutader).

Brandbettler (˘ – ⏑) *m.* mendiant (pour cause d'incendie), *m.*

Brandblaſe (˘ – ⏑) *f.* (Méd.) cloche, ampoule, *f.* phlyctène, *m.* (produit par une brûlure).

Brandblatter (˘ – ⏑) *f.* (Méd.) pustule gangréneuse *ou* maligne, *f.* anthrax malin, charbon, *m.*

Brandbock (˘ –) *m.* chenet, *m.* (v. Feuerbock).

Brandbrief (˘ –) *m.* lettre par laquelle on certifie *ou* annonce une incendie; 1° certificat d'incendie, *m.*; 2° menace d'incendie, lettre d'incendiaire, *f.* [laſſe).

Brandcaſſe (˘ – ⏑) *f.* (v. Brand-

Brandeu (˘ ⏑) *vn. unip.* se briser en formant des vagues écumeuses, falaiser.

Brandente (˘ – ⏑) *f.* 1° tadorne, *f.*; 2° macreuse, *f.* (espèces de canards, v. Ente).

Brander (˘ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) Brandſchiff (– ⏑) *n.* brûlot, *m.*

Brandfaß (˘ –) *n.* (Artif.) barrique foudroyante, *f.*

Brandfleck (˘ – ⏑) *m.* 1° (tache provenant d'une) brulûre, *f.*; – an den Beinen, maquereau, encaume, *m.*; 2° tache gangrenée *ou* gangréneuse, *f.*; 3° tache de couleur rouge ardent *ou* de couleur noire; 4° marque, cicatrice que laisse une escarre gangréneuse après sa chute, *f.*

Brandfleckig (˘ – ⏑) *adj.* 1° qui a des taches *ou* des marques de brûlure; qui a des maquereaux; 2° ein brandfleckiges Pferd, un cheval tisonné.

Brandfuchs (˘ –) *m.* 1° renard charbonnier, *m.* (v. Fuchs); 2° cheval fauve tirant sur le roux, alezan, *m.*

Brandgaſſe (˘ – ⏑) *f.* intervalle entre deux maisons voisines; tour de chat, *m.*; (Milit.) ruelle de camp, *f.* [rouillée *ou* niellée, *f.*

Brandgerſte (˘ – ⏑) *f.* orge.

Brandgeruch (˘ – ⏑) *m.* (odeur de) brûlé, roussi; (Chim.) empyreume, *m.*

Brandgeſchmack (˘ – ⏑) *m.* goût de brûlé; brûlé, *m.* (Chim.) empyreume, *m.*

Brandhafer (˘ – ⏑) *m.* avoine rouillée *ou* charbonnée, *f.*

Brandhaken (˘ – ⏑) *m.* croc, *m.* (v. Feuerhaken).

Brandhirſch (˘ –) *m.* (cerf tisonné) cerf de Bohême, *m.* (v. Hirſch).

Brandicht (˘ ⏑) *adj.* 1° qui a l'air d'être brûlé *ou* d'être gangrené; charbonné, tisonné; (Chir.) gangréneux, sphacéloïde; (Bot.) sphacélé; 2° qui sent le brûlé, le roussi; qui a un goût de brûlé; (Chim.) empyreumatique.

Brandig (˘ ⏑) *adj.* frappé de gangrène, de sphacèle, gangrené, sphacélé; brandiger Knochen, os nécrosé; (Bot.) rouillé, niellé (v. Brand); – werden, devenir grangréneux, se gangrener, se sphacéler.

Brandkaſſe (˘ – ⏑) *f.* caisse d'incendie; caisse d'assurance pour les incendies, *f.* [*m.*

Brandkorn (˘ –) *n.* blé niellé,

Brandkugel (˘ – ⏑) *f.* (Art.) globe rempli de substances inflammables, boulet incendiaire, *m.*; carcasse, bombe flamboyante, *f.*

* **Brandlattig** (ˊ–ˇ) *m.* tussilage, pas-d'âne, *m.* tussilago farfara (v. Huflattig).

* **Brandlinde** (ˊ–ˇ) *f.* tilleul (d'Europe) à petite feuille, *m.*; tilia femina, folio minore (v. Linde).

* **Brandmaal** (ˊ–) *n.* marque imprimée avec un fer chaud, *f.*; (Méd.) marque laissée par une brûlure, *f.*; encaume, *m.*; *fig.* flétrissure, *f.*; stygmates, *m. pl.*

* **Brandmaalen, Brandmarken** (ˊ–ˇ) *va.* marquer d'un fer chaud, flétrir, fleurdeliser; stygmatiser.

* **Brandmauer** (ˊ–ˇ) *f.* mur mitoyen, *m.* (destiné à protéger une maison contre l'incendie).

* **Brandmittel** (ˊ–ˇ) *n.* remède contre les brûlures, antipyrotique, *m.*

* **Brandopfer** (ˊ–ˇ) *n.* holocauste, *m.*

* **Brandpfahl** (ˊ–) *m.* poteau où l'on brûle un criminel, *m.*

* **Brandpfeil** (ˊ–) *m.* flèche ardente; falarique, *f.*; dard à feu; (Art.) boulet à flèche, *m.*

* **Brandpflaſter,** *n.* (ˊ–ˇ) *f.* emplâtre contre la brûlure, emplâtre antipyrotique, *m.*

* **Brandrakete** (ˊ–ˇ–ˇ) *f.* fusée incendiaire *ou* à la congrève, *f.*

* **Brandroggen** (ˊ–ˇ) *m.* seigle sphacélé, niellé, *m.*

* **Brandröhre** (ˊ–ˇ) *f.* (Art.) (*littér.* tuyau à feu) goulot de bombe, *m.* ampoulette, *f.*

* **Brandroſe** (ˊ–ˇ) *f.* (Méd.) érysipèle gangréneux, *m.*

* **Brandſalbe** (ˊ–ˇ) *f.* onguent, baume, liniment contre la brûlure *ou* antipyrotique, *m.*

* **Brandſäure** (ˊ–ˇ) *f.* (Chim.) acide pyrogéné (qui résulte de la combustion *ou* de la distillation de matières organiques), *m.* (v. Brenzlicht).

* **Brandſchaden** (ˊ–ˇ) *m.* 1° dommage causé par un incendie, *m.*; 2° (Méd.) mal, infirmité provenant d'une brûlure, brûlure, *f.*

* **Brandſchatzen** (ˊ–ˇ) *va.* mettre à contribution, imposer des contributions à...; *absol.* lever des contributions.

* **Brandſchatzung** (ˊ–ˇ) *f.* 1° action de lever des contributions; 2° ce qui est donné par forme de contribution, *m.*; contribution, *f.*

* **Brandſchiefer** (ˊ–ˇ) *m.* schiste bitumineux, inflammable, *m.* (v. Kohlenſchiefer). [*m.*

* **Brandſchiff** (ˊ–) *n.* brûlot,

* **Brandſchlange** (ˊ–ˇ) *f.* aspic, *m.* (serpent, *genre* vipera, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles).

* **Brandſchuß** (ˊ–) *m.* coup tiré d'un fusil encrassé, *m.*

* **Brandſilber** (ˊ–ˇ) *n.* argent affiné, *m.*

* **Brandſohle** (ˊ–ˇ) *f.* (*de l'ancien subst.* Brand, ce qui est inférieur, externe) seconde semelle, *f.*

* **Brandſtätte** (ˊ–ˇ) *f.* lieu, théâtre d'un incendie, *m.*

* **Brandſteuer** (ˊ–ˇ) *f.* contribution qu'on donne comme membre d'une société d'assurance contre l'incendie, *ou* comme participant à une collecte en faveur de personnes incendiées; aumône qu'on fait aux incendiés, *f.*

* ***Brandſtifter*** (ˊ–ˇ) *m.* auteur *d'un incendie, incendiaire, m.*

* **Brandthür** (ˊ–) *f.* (porte qui met à l'abri du feu) porte de fer, *f.*

* **Brandung** (ˊ–ˇ) *f.* 1° mouvement de la mer qui se brise contre les écueils (v. Branden); 2° écueils à fleur d'eau, brisants, *m. pl.* falaise, *f.*

* **Brandverſicherung** (ˊ–ˇ–ˇ) *f.* assurance contre l'incendie, *f.*

* **Brandwache** (ˊ–ˇ) *f.* garde, patrouille chargée de veiller aux incendies; (Milit.) garde du feu au camp, *f.*; (Mar.) navire de garde, *m.*

* **Brandwunde** (ˊ–ˇ) *f.* (plaie résultant d'une) brûlure, *f.*

* **Brandzeichen** (ˊ–ˇ) *n.* 1° signal de feu (v. Feuerzeichen); 2° marque de brûlure (v. Brandmaal).

* **Brandzeug** (ˊ–) *n.* appareil destiné à mettre le feu, *m.*; matières inflammables, *f. pl.*; (Art.) tourteau, *m.* tourteaux goudronnés, *m. pl.*; (Artif.) étoupille, *f.*

Brannte (ˊ–ˇ) *imp. de l'ind. du verbe* Brennen.

* **Branntwein** (ˊ–) *m.* (*litt.* vin brûlé) boisson alcoolique obtenue par la distillation d'une substance fermentée; eau-de-vie, *f.*; brande-vin, *m.* [*f.* alambic, *m.*

* **Branntweinblaſe** (ˊ–ˇ–ˇ)

* **Branntweinbrenner** (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* distillateur, *m.*

* **Branntweinbrennerei** (ˊ–ˇ–ˇ–ˇ) *f.* 1° distillerie (établissement), *f.*; 2° art de distiller, art du distillateur, *m.* [bussard, *m.*

* **Branntweinfaß** (ˊ–ˇ) *n.*

* **Branntweinſchenke** (ˊ–ˇ–ˇ) *f.* lieu où l'on (verse) débite de l'eau-de-vie, cabaret, *m.* guinguette (d'un débitant d'eau de vie), *f.*

* **Branntweinverkäufer,** *m.* marchand, débitant d'eau-de-vie, *m.*

† * **Braſilienholz** (–ˊ–ˇ–) *n.* bois de Brésil, *m.*; rotbes –, bois de Brésil rouge (fourni par la césalpinie des teinturiers, arbre, *genre* cæsalpina, *fam.* légumineuses); gelbes –, bois de Brésil jaune (fourni par la broussenétie des teinturiers, arbre, *fam.* des amentacées); antillisches –, brésillet, *m.* (v. Braſilleto); mit – färben, brésiller.

† * **Braſilleto** (–ˊ–ˇ–) *n.* brésillet, *m.* (espèce la moins estimée du bois de Brésil rouge, v. Braſilienholz). [(Mar.) bras, *m.*

Braſſe (ˊ–ˇ) *f. pl.* –n (14, 18)

Braſſen (ˊ–ˇ) *va.* (Mar.) brasser, haler sur les bras.

Braſſen, *m.* brême, *f.* (poisson, *genre* cyprin, *div.* abdominaux.)

Brät, *prés. de l'ind.* 3e *pers. de* Braten.

* **Bratapfel** (ˊ–ˇ–) *m.* 1° pomme bonne à cuire (au four); 2° pomme cuite, *f.*

* **Bratbirn** (ˊ–) *f.* 1° poire bonne à cuire (au four); 2° poire cuite, *f.*

* **Bratbock** (ˊ–) *m.* chenet de cuisine, hâtier, *m.*

Braten (ˊ–ˇ) *va.* (*rég. et irrég.* (72, *b*) ramollir *ou* attendrir les aliments par le moyen du feu (mais sans eau), pour les rendre propres à être mangés; rôtir, faire cuire (à la broche, etc.); (in der Pfanne, in Butter ꝛc.) –, frire (dans la poêle, dans le beurre); auf dem Roſte –, rôtir sur le gril, griller; || *vn.* (*av.* haben) *toujours irrég.* rôtir, se rôtir; frire, cuire; der Apfel brät ſchon, la pomme cuit déjà.

Braten (ˊ–ˇ) *m. g.* –s (12, rôt, *m.* Kalbs–, rôti de veau, rôti; Hammel –, rôti de mo got, *m.*; Hühner–, poulet rôt – an den Spieß ſtecken, mettr la broche, embrocher la v gigot, la volaille, etc.); t tragen, servir le rôti; || *pr* den – riechen, (sentir le rôt la mèche, flairer qc. de loi

* **Bratenbrühe** (ˊ–ˇ–ˇ) rôti, *m.*; sauce, *f.* [d

* **Bratenfett** (ˊ–ˇ) *n*

* **Bratenrock,** *m.* (*fam* habit de gala, de fête, *m.*

* **Bratenwender** (ˊ–ˇ tourne-broche, *m.*

Brätest (ˊ–ˇ) *prés. de pers. du verbe* Braten.

* **Bratkoch** (ˊ–) *m.* rôtiss sinier, *m.*

Brätling (ˊ–) *m.* champignon à frire, *m.* [ti

* **Bratmaſchine** (ˊ–ˇ–

* **Bratofen** (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* f tir, *m.*

* **Bratpfanne** (ˊ–ˇ–ˇ) frire; – (von Blech ꝛc.), cuis (unter den Spieß zu ſetzen) frite, *f.* [foir, four à

* **Bratröhre** (ˊ–ˇ) *f.*

* **Bratroſt** (ˊ–) *m.* gril *m.* [

* **Bratſchaufel** (ˊ–ˇ

Bratſche (ˊ–ˇ) *f. pl.* –n (*ital.* viola de braccio) bras, violon de haute-contr Armgeige).

* **Bratſchiſt** (–ˊ–) *m.* g en (13, 19) (joueur de) v haute-contre, *m.*

* **Bratſchirm** (ˊ–) *m.* feu, *m.* [*fig. fam.* épée,

* **Bratſpieß** (ˊ–) *m.*

* **Bratwurſt** (ˊ–) *f.* sa rôtir), *f.*

Brau, *m.* (v. Brauen, quantité de bière faite à l brassin, *m.*

* **Brauberechtigt** (ˊ–ˇ qui a le droit de brasser (v.

* **Braubottich** (ˊ–ˇ–ˇ) *m* brasseur, *f.*; brassin, bac, *m*

Brauch, *m. g.* –(e)s (12) tume, *f.* (v. Gebrauch).

* **Brauchbar** (ˊ–) *adj.* servir, propre (à qc.); apte brauchbarer Menſch, homm ble, utile.

* **Brauchbarkeit** (ˊ–ˇ– tude; utilité, *f*; usage, *m.*

Brauchen (ˊ–ˇ) *va. ment* jouir de, user, faire se servir de, employer (v. chen); Arzenei –, user d caments; eine Kur –, (en suivre un traitement; eine (se servir d'un médecin) a cours au ministère, user d suivre le conseil d'un méd manden –, se servir de qn, qn son instrument, emplo cuper qn; ich brauche ihn ſchreiben, je l'emploie à ce *par extension*, consomme besoin de.. (v. Bedurfen) Haushaltung braucht viel Ho ménage consomme beau bois; er braucht ein Kleid, il d'un habit, il lui faut un h brauche jetzt nichts, je n'ai b rien mainutenant; das iſt a ich brauche, c'est là tout ce

e dont j'ai besoin; *avec le tyle élevé*) wir – ſeiner ft, nous n'avons pas besoin icēs; *avec zu, dans le sens* Nöthig haben; *locut. fam.* r zu ſagen, vous n'avez qu'à ſie – es nicht zu ſagen, vous s besoin de, rien ne vous e dire; il n'est pas besoin e disiez; Niemand braucht ſich zu huldigen, als.., per- à obligé de rendre hom- f autres lois que...; ‖ es v. *le génitif*), il est besoin ncessaire, il faut que..; ſeiner großen Beſcheidenheit ſſen, il ne faut pas une udition pour le savoir..; bt es ſo vieler Umſtände? esoin de, à quoi servent, n tant de façons? (v. Be-

n (⌣) *va.* brasser (de la ſſig –, faire du vinaigre; e brassage, *m.*

r (⌣) *m. g.* -s (42, 46) *m.*

rei (–⌣) *f.* 1° (établis-) brasserie, *f.*; 2° métier r, *m.*; 3° art de brasser, *m.*

ergilde (⌣–⌣) -innung, communauté, corps des , *f.* [de brasseur, *m.*

erlohn (⌣–) *m.* salaire rzunft (⌣⌣) *f.* corpo- brasseurs, *f.*

geräthe (⌣–⌣) *n.* us- brasseur, *m. pl.*

gerechtigkeit (⌣–⌣–) rivilége de brasser, *m.*

haus (⌣) *n.* maison où r, brasserie, *f.*

herr (⌣) *m.* propriétaire nerie, *m.*

keſſel, *m.* Braupfanne chaudière à brasser, *f.*; m. [brasseur, *m.*

knecht (⌣) *m.* garçon meiſter (⌣⌣) *m.* mal- ur, *m.*

n (–) *adj. comp.* brauner; nett; braun (couleur compo- rmédiaire entre le rouge et); hell-, brun-clair; dunkel-, ucé; kaſtanien-, brun-châ- chtlein; ein braunes Mädchen, rune fille) brune; braunes heval bai, *m.*; braune Butt- re noir; braun machen, (faire runir; – braten, baden, (rô-) rissoler; in Butter – ma- nir dans du beurre; – wer- venir brun) se brunir; se ; ‖ foncé, sombre, noirâtre; farbe der Haut, couleur le la peau, teint basané, é, *m.*; – brennen (*en par- oleil*), (brûler brun) brunir, und blau ſchlagen, (*litter.* brun et bleu, 233) meurtrir ; ‖ das –, le brun, *m.*; das nen, la fleur du rôti, *f.*

nbeere (⌣–) *f.* (baie v. Brombeere).

ne (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n brun, brunet, *m.*; –, cheval , *m.*; *poét.* monture, *f.*;

ne (⌣) *f.* couleur brune, *f.*; t, couleur brune de la peau, brun, hâlé; ‖ (Méd.) inflam- de la gorge, esquinancie, , *f.*; die bräune –, l'angine use ou pseudo-membra- la diphtérite, le croup; – (*der trangulion (des chevaux)*, *m.*

* Brauneiſenſtein, *m.* (mine brune de fer) mine de fer oxidé brun, *f.* (peroxide de fer hydraté), (v. Gelbeiſenſtein).

Braunelle (–⌣) *f.* (Bot.) brunelle ordinaire, *f.* brunella vulgaris (v. Brunelle).

* Bräunen (⌣) *va.* brunir; rissoler, roussir (cuisine); die Haut –, hâler la peau (*se dit* du soleil *et* de l'air); ſich –, brunir; se rissoler; se hâler.

* Braunfiſch (⌣) *m.* (poisson brun) espèce de marsouin (v. Meerſchwein).

* Braungelb (⌣) *adj.* de couleur brune tirant sur le jaune, de couleur saure, de feuille-morte.

* Braunheil (⌣) *n.* brunelle, *f.* (v. Braunelle).

* Braunkalk (⌣) *m.* (Minér.) (chaux brune) sphérosidéride, *f.* (sous-carbonate de fer mélangé de chaux).

* Braunkohl (⌣) *m.* chou rouge, *m.* (v. Kohl).

Bräunlich (⌣) *adj.* tirant sur le brun, brunâtre, brunet; saure.

* Braunroth (⌣) *adj.* rouge-brun; mordoré (*se dit* du drap); bai brun (*en parlant d'*un cheval).

* Braunſcheckе (⌣⌣) *f.* cheval pie, bai, *m.*

* Braunſtein (⌣) *m.* pierre brune) bioxide de manganèse, *m.* (*autrefois* magnésie noire, magnésie des vitriers) *syn.* grau Braunſtein: erz, Manganhyperoxyd.

* Braunſteinmetall (⌣⌣–) *m.* manganèse, *m.* (métal de la 3e section) *syn.* Mangan.

* Braunwurz, -el (⌣) *f.* (racine brune) scrophulaire, *f.* scrophularia (*genre de* plantes, *fam.* scrophulariées); knotige –, scrophulaire noueuse, scrophularia nodosa; Waſſer–, scrophulaire aquatique, scrophularia aquatica.

* Brauordnung (⌣⌣) *f.* règlement des brasseurs, *m.*

* Braurecht (⌣) *n.* droit de brasser, *m.* (v. Braugerechtigkeit).

Braus (–) *m. fam.* (*de* Brauſen) qui est bruyant *ou* effervescent; in Saus und Braus leben, vivre dans la jubilation, se noyer dans les plaisirs; jeter les écus par la fenêtre.

Brauſche (⌣) *f. pop.* bosse, *f.*

Brauſe (⌣) *f.* 1° fermentation; effervescence; ébullition, *f.*; bouillonnement; mugissement, bruissement, *m.*; der Wein iſt in der –, (le vin est dans la fermentation) le vin bout; 2° – an einer Gießkanne, pomme d'arrosoir, *f.*

* Brauſekopf (⌣⌣) *m.* tête effervescente, étourdie, extravagante, écervelée, folle, *f.*; homme pétulant, turbulent, *m.*

Brauſen (⌣) *vn.* (*av.* haben) bruire, mugir (*se dit* du vent et de l'eau); s'ébrouer (des chevaux); fermenter, bouillir; (Chim.) faire effervescence; der Wein brauſet, le vin fermente; es brauſet mir in den Ohren, (cela me bruit) j'ai un bourdonnement dans les oreilles; das – des Meeres, le bruit, le bruissement, le mugissement de la mer; das – in den Ohren, le bourdonnement dans les oreilles.

Brauſend (⌣) (*part. prés. du verbe* Brauſen) *adj.* bruyant; mugissant; *fig.* bouillant, *fougueux.*

* Brauſepulver (⌣⌣–) *n.* (*Méd.*) *poudre effervescente, f.* poudre d'acide tartrique et de bicarbonate de potasse *ou* de soude, *f.*

* Brauſewind (⌣–) *m. fam.* (jeune homme) éventé, écervelé, étourdi; esprit évaporé, *m.*; tête à l'évent, *f.*

* Brauſehahn (⌣–) *m.* glaréole combattant, *m.* (oiseau aquatique, *genre* glaréole, *ordre* échassiers).

Brauſicht (⌣) *adj. fam.* effervescent, pétulant, impétueux, bouillant.

Braut (-) *f. sans pl.* (*de* Brauen) fermentation, *f.*; grand bruit, *m.* (Windsbraut, Waſſerbraut, v. *ces mots.*

Braut (–) *f. pl.* Bräute (44, 47) (*angl.* bride) fiancée, promise, prétendue, future; épousée; getraute –, jeune mariée, *f.*; *prov.* wer das Glück hat führt die – heim, (qui a le bonheur emmène la fiancée à la maison), le plus heureux l'emporte.

* Brautband (⌣–) *n.* (ruban) livrée de la noce *ou* de la mariée, *f.*

* Brautbett (⌣–) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

* Brautdiener (⌣–⌣) *m.* (serviteur de la jeune mariée) garçon d'honneur, *m.*

* Brautführer (⌣–⌣) *m.* -in, *f.* celui *ou* celle qui mène l'épousée à l'église) premier garçon, première demoiselle d'honneur; (Antiq.) paranymphe, *m.*

* Brautgeräthe (⌣–⌣–) *n.* trousseau (de jeune mariée), *m.* (v. Ausſteuer).

* Brautgeſchenk (⌣⌣–) *n.* (cadeau à la fiancée *ou* à la jeune mariée) présent de fiançailles; présent de noce, *m.*

* Brautgewand (⌣⌣–) *n.* (*style élevé*) habit nuptial, *m.*; robe nuptiale, *f.*

* Brauthemd (⌣–) *n.* chemise de noce, *f.*

* Bräutigam (⌣⌣–) *m.* fiancé, prétendu, futur époux; (am Hochzeittage) jeune marié, *m.*

* Brautjungfer (⌣–⌣) *f.* compagne de la fiancée, demoiselle d'honneur (d'une jeune mariée), *f.*

* Brautkammer (⌣–⌣) *f.* chambre nuptiale, *f.*

* Brautkind (⌣–) *n.* enfant né (d'une fiancée) avant le mariage, enfant naturel, *m.*

* Brautkleid (⌣–) *n.* habit de noce *ou* nuptial, *m.*; robe nuptiale, *f.* [ne nuptiale, *f.*

* Brautkranz (⌣–) *m.* couron-

* Brautkuß (⌣–) *m.* (Féodal.) baiser de la mariée; droit du seigneur, *m.*

* Brautleute (⌣–⌣) *pl.* fiancés; nouveaux mariés, *m. pl.*

Bräutlich (⌣⌣) *adj. et adv.* 1° comme une fiancée *ou* une jeune mariée; 2° qui sied à une fiancée, etc.; bräutlicher Schmuck, parure d'épousée *ou* de jeune mariée, *f.*; bräutliche Schüchternheit, pudeur virginale, *f.*

* Brautlied (⌣–) *n.* chanson nuptiale, *f.*; épithalame, *m.*

* Brautnacht (⌣–) *f.* première nuit (des noces); nuit de jeunes mariés, *f.*

* Brautpaar (⌣–) *n.* couple de fiancés *ou* de jeunes mariés, jeune couple, *m.* [tiale, f.

* Brautring (⌣–) *m.* bague nup-

* Brautſchatz (⌣–) *m.* (littér. trésor de fiancée) dot, *f.*

* **Brautſchmuck** (‿–) *m.* parure d'une épousée, parure de noce, de jeune mariée, *f.* [fiancés, *m.*
* **Brautſtand** (‿–) *m.* état de
* **Brautſuppe** (‿–‿) *f.* chaudeau, brouet de l'épousée, *m.*
* **Brautwerber** (‿–‿) *m.* celui qui demande une personne en mariage pour un autre; *fam. et par raillerie*, courtier de mariage, *m.*
* **Brautwerbung** (‿–‿) *f.* recherche en mariage par l'entremise d'un tiers, *f.*
* **Brauweſen** (‿–‿) *n.* tout ce qui concerne les brasseurs et leur état; Verfügung das – betreffend, règlement concernant la fabrication de la bière.
† **Brav** (–) *adj.* brave; courageux; honnête; ‖ *adv.* bravement, courageusement; en honnête homme; comme il faut; fehr –, fort bien, à merveille, parfaitement; – naß werden, – ſtudieren *ꝛc. fam.*, être mouillé, étudier, etc. comme il faut.
* **Brecharzenei**, *f.* médecine vomitive (v. Brechmittel).
* **Brechbank** (‿–) *f.* (Boul.) table à (rompre) manier la pâte, *f.*; pétrin, *m.*
Brechbar (‿–) *adj.* 1° qui peut être rompu, sujet à se casser, facile à rompre, cassant; fragile; 2° (Opt.) qui est susceptible de réfraction, réfrangible (*se dit* de rayons lumineux).
* **Brechbarkeit** (‿–‿) *f.* 1° propriété (d'un corps) qui (le) rend susceptible de se briser; fragilité; 2° (Opt.) réfrangibilité, *f.* (v. Brechbar).
* **Brechbecher** (‿–‿) *m.* (Méd.) gobelet émétique (gobelet d'antimoine métallique qui communique à son contenu des propriétés vomitives), *m.*
Brechе (‿‿) *f.* 1° action de rompre, etc.; (Vign.) epamprement, *m.*; 2° instrument à l'aide duquel on brise, (Agric.) brisoir, *m.*; broie; macque, *f.* (*se dit* du chanvre).
* **Brecheiſen** (‿–‿) *n.* fer à rompre, levier de fer, *m.*; pince, *f.*; verdillon, *m.*
Brechen (‿‿) *va.* (75, A. I, *a*) 1° rompre, casser, briser; (Chir.) fracturer; einem den Hals –, casser *ou* rompre le cou à qn; *fig* rompre le cou à qn; ruiner complétement qn; den Hals –, se casser *ou* se rompre le cou; das Bein –, se casser, se briser, se fracturer la jambe; den Stab – über einem, rompre le bâton au-dessus de la tête de qn, d'un condamné à mort (*formalité qui précédait les exécutions capitales*), lire la sentence de mort à un condamné; *fig.* condamner irrévocablement qn; das bricht mir das Herz, *fig.* cela me brise, me fend, me déchire le cœur; eine Lanze mit einem –, rompre une lance avec qn *ou* contre qn; das Brod –, (Ecrit.) rompre le pain; er hat nichts zu beißen noch zu brechen, *fig.* (*littér.* il n'a rien à mordre ni à rompre) il n'a rien à mettre sous la dent; 2° rompre et détacher; briser, broyer, macquer (le chanvre, le lin); teiller (le chanvre); cueillir des fleurs, des fruits); tirer (des pierres) de la carrière (v. Abbrechen); 3° rompre et détourner; détourner violemment *ou* brusquement de la ligne droite, briser, rompre, réfracter (*ex.* les rayons *lumineux*); **gebrochen** (*v. ce mot*), *anguleux, brisé; rompu*; réfracté; brechende Kraft (Phys.) pouvoir réfractif, *m.*; brechender Körper, (corps) milieu réfringeant, *m.*; 4° rompre et soumettre, vaincre une résistance, briser, rompre (*ex.* l'impétuosité des vagues); amortir (*ex.* un coup); affaiblir, neutraliser (*ex.* l'action des acides); Farben –, (Peint.) rompre les couleurs (les mêler avec d'autres pour en adoucir l'éclat); *fig.* einen Zauber –, ein Zeichen –, rompre un enchantement, secouer un joug; den Willen, die Laune, den Sinn Jemandes –, briser, rompre la volonté, l'humeur, le caractère de qn; 5° rompre et passer à travers (v. Durchbrechen); traverser, percer en rompant; eine Thür in eine Mauer –, percer une porte dans un mur; die Bahn –, frayer la route *ou* le chemin; *fig.* surmonter les premières difficultés d'une affaire; rompre la glace; 6° rompre et diviser par morceaux (v. Zerbrechen); fractionner; réduire en fragments *ou* en fractions; morceler, égruger (*ex.* du blé); *improprement* plier (une lettre); bâtonner (des serviettes); **gebrochene Zahl**, nombre rompu *ou* fractionné, *m*; fraction, *f.*; – Stimme, voix brisée *ou* cassée, *f.*; **gebrochene Worte**, mots entrecoupés, *m. pl.*; **gebrochenes Franzöſiſch**, français mal articulé, mauvais français; **gebrochene Schreibart**, style coupé, aphoristique, lapidaire, *m.*; 7° interrompre, faire cesser, détruire, rendre nul; renoncer à..; manquer à.., rompre, enfreindre; das Stillſchweigen brechen, interrompre, rompre le silence; die Treue –, violer la, manquer à la foi, etc.; die Freundſchaft –, rompre l'amitié; mit einem –, rompre avec qn; die eheliche Treue –, enfreindre, violer la foi conjugale; ſeinen Eid –, rompre, violer son serment, se parjurer; einen Vertrag –, enfreindre un contrat; ſein Wort –, manquer à sa parole, rompre, enfreindre son engagement; ‖ *absol.* mit Jemand brechen, rompre avec qn (renoncer à l'amitié, aux liaisons qu'on avait avec qn); 8° vomir (v. ſich Brechen); ‖ ſich –, 1° perdre sa cohésion, se rompre, se briser; die Wogen – ſich an den Klippen, am Geſtade, les vagues se brisent contre des écueils; sur le rivage; 2° changer sa, dévier de sa direction; s'infléchir, se rompre, se briser, se réfracter (*se dit* des rayons lumineux); 3° éprouver une interruption, changer; commencer à diminuer (*se dit* du froid), à décliner (*se dit* d'une maladie); changer de couleur (*se dit* du vin, des urines); 4° rendre le contenu de l'estomac par la bouche, vomir (v. ſich Erbrechen); ‖ *vn.* 1° se séparer tout à coup et avec bruit en deux *ou* en plusieurs pièces, (se) rompre, se briser, se casser; der Baum bricht, l'arbre se brise, (se) rompt; der Topf bricht, le pot se casse; der Krug geht ſo lange zu Waſſer, bis er bricht, *prov.* tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se brise; der Knochen bricht, l'os se brise, se fracture; beſſer biegen als brechen, *prov. et fig.* (il vaut) mieux plier que rompre; das Herz iſt ihm gebrochen, le cœur s'est rompu en lui; son cœur s'est rompu, *fig. poét.* son cœur s'est brisé, sa vie s'est éteinte, il est mort; das Herz bricht mir, mon cœur se fend (*ex.* à l'aspect de tant de misères); 2° perdre son éclat, s'éteindre (*se dit* d'un moribond); 3° pénétrer de force et en vainquant des physiques; percer (*ex.* les nuages, les ténèbres, les un escadron, etc.), passer (*ex.* des forêts), se faire jour sage à travers, fendre; der Zahn durch das Zahnfleiſch, la dent *ou* à travers la *ou* traverse la in ein Haus –, entrer de force forcer une maison; aus fängniſſe –, s'évader en f prison; 4° paraître subitem vor –, sortir, apparaître s ment; jaillir; herein –, ap faire invasion; über Jemand se jeter, se précipiter, fo qn; accabler qn; ‖ – (a (Min.) (*au lieu de* gebrochen se trouver, se présenter cherche.
Brechen (‿–) *n.* 1° a rompre, etc., *f.*; rupture (*e* porte, des couleurs, d'un traité, etc.); bris (*ex.* d'u d'une prison), *m.*; fraction de l'hostie), *f.*; inflexion, tion (des rayons), *f.*; viola de sa promesse, de la fo gale), *f.*; transgression (*e* loi), *f.*; (Méd.) vomissemen état d'une chose qui se ro rupture (*ex.* de la glace, fond), *f.*; fracture (*ex.* de brisement (des vagues), *m.*
* **Brechfieber** (‿–‿) accompagnée de vomissem dès, *f.*
* **Brechhaare**(‿–‿) *f.* p poil brisé, *m.*; mauvais *m. pl*; mauvais poil (*e* laine), *m.*
* **Brechhammer** (‿– (Mac.) marteau à démolir,
* **Brechkamm** (‿–) (peigne à briser) ploqueres
* **Brechmeißel** (‿–‿) (ciseau à rompre, pied-de-c
* **Brechmittel** (‿–‿) (remède) vomitif, émétiqu
* **Brechnuß** (‿–) *f.* 1° que, *f.* nux vomica (fruit d nos, v. Brechnußbaum); 2 –, franzöſiſche –, noix catha pignon d'Inde, *m.* (semen tropha curcas, v. Purgiern
* **Brechnußbaum** (‿–‿ bre de noix vomique) 1° st *m.* (*genre* de plantes, *fam* nées); gemeiner –, strychn mun) noix vomique, *m.*, s nux vomica; 2° jatropha d'Inde (v. Purgiernußbaum
* **Brechpflanze** (‿–‿) émétique) psychotrie, *f.* p (*genre* de plantes, *fam.* ru veruvianiſche –, psychotrie (d vomitive, *f.* psychotria eme
* **Brechpille** (‿–‿) pilule émétique, *f.*
* **Brechpulver** (‿–‿) poudre vomitive *ou* émétiq
* **Brechpunkt** (‿–) *m.* point de refraction, *m.*
* **Brechſtange** (‿–‿) rompre) levier de fer, *m.* eiſen).
* **Brechtrank** (‿–) *m.* (1 tion vomitive *ou* émétique,
Brechung (‿–) *f.* ruptu ture, *f.* (v. Brechen, Bruch Strahlen), réfraction (des ra minoux), *f.*
* **Brechvitriol** (‿–‿–) (rap.) vitriol émétique, s

m. (*syn.* schwefelsaures Ku- [émétique, *m.*
echwein (⌒–) *m.* (Méd.) vin
echweinſtein (⌒ – –) *m.* (p.) tartre émétique *ou* stibié, d'antimoine et de potasse, tarus emeticus *ou* stibiatus; pommade stibiée *ou* émétl-

echwurz (el) (⌒ – ⌣) *f.* (racine re) ipécacuanha, *m.* (racine rten espèces des *genres* co- psychotria, ionidion, ri- nia, v. Kopfbeere, Kopfblume, lanze, Jenitzie); geringelte (ſchr oder graue) –, ipécacuanha (vrai, brun *ou* gris), *m.* cé- vomitive, *f.*; geſtreifte (ſchwar- pécacuanha strié (noir), *m.* rie vomitive, *f.*; wellige (wei- lige) –, ipécacuanha ondulé amylacé), *m.* racine du ri- scabra, *f.*; weiße holzige –, anha blanc ligneux, *m.* ioni- mitif, *m.*

i (–) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) , *f.*: – von Obſt, (bouillie de armelade, *f.* (v. Muß); *prov.* -brum geben, tourner autour viele Köche verderben den –, culsiniers gâtent la sauce.

eiähnlich, -artig, *adj.* qui le à de la bouillie, qui forme te de bouillie, qui a la con- de la bouillie, pulpeux, uthéromateux.

iapfel (⌒ – ⌣) *m.* (pomme e) sapote, sapotille, *f.* (fruit ier, v. Breiapfelbaum).

iapfelbaum, *m.* sapo- potillier, *m.* achras sapota pare sapota, *fam.* sapotées).

iartig (⌒ – ⌣) *adj.* pulpeux ähnlich).

igeſchwulſt (⌒ – –) *f.* (Chir.) athéromateuse, *f.* athérome, te de tumeur enkystée).

ig (⌒ ⌣) *adj. et adv.* comme uillie; en bouillie, pulpeux; ſſe (Méd.), selles molles, bstance moyenne (*comp.* ſſch).

reiumſchlag (⌒ – –) *m.* (ap- ion de bouillie) épithème *ou* e de consistance molle et hu- entaplasme, *m.*

reiweich (⌒ –) *adj.* mou com- la bouillie (v. Breiähnlich,

it (–) *adj.* (*angl.* broad) 1° s *l'opposé de long*; large, guei Ellen – fein, être large x aunes; avoir deux aunes s ou de largeur; 2° *l'opposé* ; breiter Graben, fosse large; reiter machen, faire large *ou* rge, élargir; – werden, s'é- breite Schultern, épaules ou carrées; es fehlt nicht ein , il ne s'en faut pas l'épais- in cheveu; keinen Fuß – wei- e pas reculer de la largeur ed, ne pas céder un seul pied ein, combattre de pied ferme; – (*litter.* loin et large) par- u *avec une négation* nulle ſans une vaste étendue de man kennt ihn weit und –, on ait partout, il est connu à nes à la ronde; *fig. fam.* ſich machen, (*litter.* se faire large) uuir, prendre ses aises, se r, s'enfler, se boursouffler, le fanfaron; ſich mit etwas – , se vanter d'une chose, *en* faire ostentation *ou* parade; ein Lan- ges und Breites ſchwatzen von etwas, faire un long verbiage au sujet de qc.; 3° *l'opposé de haut, de pro- fond, d'épais*; plat, aplati; écrasé; épaté; breiter Knochen, os plat; – ſchla- gen, aplatir (en frappant); – drücken, écraser, écacher; breite, breit gedrückte Naſe, nez élargi, aplati; nez écrasé, écaché; nez camus; *fig. fam.* einen – ſchlagen, aplatir qn, vaincre la ré- sistance de qn, mettre à contribu- tion *ou* rançonner qn.

* Breitart, *f.* Breitbeil (⌒ –) *n.* (Charp.) cognée large, épaule de mouton, *f.* [larges) (v. Ähorn).

* Breitblatt, *n.* (plante à feuilles

* Breitblättrig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a des feuilles larges; (Bot.) lati- folié, platyphylle.

* Breitblumig (⌒ ⌣) *adj.* qui a les fleurs amples, (Bot.) latiflore.

* Breitbruſtig (⌒ – ⌣) *adj.* large du devant, qui a beaucoup de poi- trail (*se dit* des chevaux); (Zool.) laticolle (*en parlant* des insectes à corselet large).

Breite (⌒ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° largeur; (Anat.) étendue transversale, *f.*; diamètre bilatéral, travers, *m.*; 2° mesure d'une largeur donnée, étendue, *f.*; diamètre, *m.*; distance, *f.*; – der Erdhalbkugel (Astron. et Géogr.), (étendue de l'hémisphère terrestre du pôle à l'équateur) lati- tude; (Mar.) bande; – eines Stoffes, laize, *f.*; lé, *m.*; (Mar.) cueille, ferze, *f.*; – einer Mauer, pan d'une mu- raille, *m.*; – der Schultern, carrure des épaules, *f.*; die – eines Degens, le plat d'une épée; die – eines Ganges, (Min.) le diamètre *ou* la puis- sance d'un filon; 3° surface plane, plaine, *f.*; champ, *m.*; der Flachs liegt auf der –, (Agric.) le lin est cou- ché sur l'herbe (pour sécher).

* Breiteiſen (⌒ – ⌣) *n.* (Sculp.) (ciseau à aplanir) honguette, *f.*

Breiten (⌒ ⌣) *va.* élargir, éten- dre, déployer; déplisser; aplanir; die Stäbe in den Wechſämmern –, aplatir, élargir les barres de fer en lames.

* Breitfederig (⌒ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a les plumes élargies; (Zool.) lati- penne.

* Breitfingerig (⌒ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a les doigts élargis; (Zool.) platy- dactile.

* Breitfiſch (⌒ –) *m.* (poisson large, poisson plat) boniton, *m.*; bonite, *f.* (poisson, *genre* scombre, *div.* holobranches).

* Breitfloſſig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les nageoires élargies, (Zool.) la- tipinné.

* Breitflügelig (– ⌒ – ⌣) *adj.* qui a les ailes larges, (Zool.) lati- penne.

* Breitfruchtig (⌒ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fruits larges, pla- tycarpe.

* Breitfuß (⌒ –) *m.* -füßig, *adj.* qui a les pieds plats *ou* les pattes élargies; latipède, platypode, pla- tydactyle; latirême (*en parlant* des pieds des animaux aquatiques); (Bot.) qui a le stipe dilaté à la base, platypède.

* Breitgelappt (⌒ ⌣ –) *adj.* qui a de larges lobes, (Anat., Bot.) pla- tylobé.

* Breithalſig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a le col large; (Zool.) laticolle.

* Breithammer (⌒ – ⌣) *m.* mar- teau *à élargir, aplatissoir, m.*

* Breithändig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les mains larges, (Zool.) latimane.

* Breithaupt, *n.* (v. Breitkopf).

* Breithörnig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les cornes *ou* les antennes larges, (Zool.) laticorne.

* Breitkopf (⌒ –) *m.* tête large *ou* aplatie, *f.* 1° (Zool.) platycéphale, *m.* Breitköpfe, *pl.* platycéphales, *m. pl.* (*fam.* de poissons, *ordre* gas- tropterygiens); 2° (Menuis.) mar- teau à plaquer, *m.*

* Breitköpfig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a la tête large *ou* aplatie; (Zool.) pla- tycéphale (poissons); laticapité (rep- tiles).

* Breitlappig (⌒ – –) *adj.* pla- tylobé (v. Breitgelappt).

* Breitlaub, *n.* (plante à feuil- les larges) (v. Ahorn).

* Breitlich (⌒ –) *adj.* un peu large, légèrement élargi.

* Breitlippig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les lèvres larges; (Zool.) platychélé (mollusques); latilabre (poissons, insectes).

* Breitmäulig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a la bouche large *ou* largement fen- due, à museau large; (Zool.) pla- tystome; platyrhinin; platyrostre.

* Breitnaſig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a le nez plat, écaché; à nez épaté; camus; (Zool.) platyrhinin.

* Breitrandig (⌒ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles largement bordées, platylome.

* Breitrippig (– ⌒ –) *adj.* (Zool., Bot.) qui est marqué de lar- ges côtes, laticosté.

* Breitrückig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a le dos élargi, râblu, râblé; (Zool.) platynote.

* Breitſchnabelig (⌒ – – ⌣) *adj.* qui a le bec large, platyrostre; lati- rostre.

* Breitſchnäbler (⌒ – ⌣) *m.* oiseau à bec plat *ou* à bec large, latirostre, platyrostre, *m.*; – *pl.* la- tirostres, *m. pl.* (*nom de* deux fa- milles d'oiseaux, *ordre* grimpeurs *et ordre* échassiers); platyrostres, *m. pl.* (famille de l'*ordre* des pas- sereaux).

* Breitſchotig (⌒ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des siliques larges, latisiliqué.

* Breitſchulterig (⌒ – – ⌣) *adj.* large, carré des épaules.

* Breitſchwänzig, *adj.* à queue large; (Zool.) laticaude (mammifè- res); platyure (sauriens, oiseaux, insectes); plature (ophidiens); pla- tycerque (ophidiens à queue plate).

* Breitſtielig (⌒ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a de larges pédoncules, platy- pode.

* Breitwandig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a la cloison large *ou* qui est entouré de parois larges; (Bot.) latiseptė.

* Breitzähnig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les dents larges; (Zool.) latidenté.

* Breitzangig (⌒ – ⌣) *adj.* qui a les pinces *ou* les serres larges; (Zool.) platychélé; latimane (crus- tacés).

* Breitzungig (⌒ – ⌣) *adj.* (Bot.) platyglosse; (Zool.) platyglossate.

* Breitzüngler (⌒ – ⌣) *m. pl.* (Zool.) platyglossates, *m. pl.* (sec- tion d'insectes, *ordre* hyménopté- res).

Bremmer (⌒ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Min.) puits de mine à étages, *m.*

Bremſe (⌒ ⌣) *f. pl.* -n (14, 16) 1° (*de l'ancien verbe* Bremen piquer) taon, *m.* (insecte, genre tabanus, or-

dre diptères); 2° serre, *f. nom de* différentes espèces de pinces, de tenailles; (Marech.) morailles, *f. pl.*; torche-nez, *m.*; (Mine) frein, poteau de frottement, *m.*; (Mar.) livarde, manivelle, *f.*

Bremſen (–⌣) *va.* ein Pferd –, moraillier un cheval, appliquer les morailles à un cheval.

* **Brennarbeit** (⌣––) *f.* travail au feu, affinage, *m.*; coupellation, *f.*

Brennbar (⌣–) *adj.* combustible, inflammable; (Anc. Chim.) phlogistique, *m.*; –es Gas, gaz inflammable; –er Stoff, matière combustible.

* **Brennbarkeit** (⌣––) *f.* disposition, facilité à prendre feu, combustibilité, inflammabilité, *f.*

* **Brenneiſen** (⌣––) *n.* fer rougi au feu, fer incandescent, fer rouge; fer à friser, *m.*; (Chir.) bouton de feu, cautère actuel, *m.*

Brennen (⌣–) *vn.* (av. haben) (73, C, d) (*angl.* burn) 1° brûler avec flamme et avec chaleur, flamber (*se dit* du feu); das Feuer brennt gut, le feu brûle *ou* flambe bien; 2° prendre feu, s'allumer, s'enflammer, brûler; das Holz will nicht brennen, le bois ne veut pas s'allumer, brûler (*se dit* des matières combustibles); 3° être en feu, alimenter le feu, être allumé, embrasé, incendié; brûler; das Holz brennt ſchlecht, ce bois ne brûle, ne chauffe pas bien; dieſe Kerzen brennen gut, ces bougies brûlent, éclairent bien; ein brennendes Haus, une maison incendiée *ou* en feu; es brennt! (*littér.* il brûle) au feu! *fig.* brûler; cuire; vor Ungeduld –, brûler d'impatience; meine Wangen brennen, mes joues brûlent, sont brûlantes, les joues me cuisent; die Wunde, die Neſſel brennt, la plaie cuit, l'ortie brûle, cause des douleurs cuisantes *ou* brûlantes; fur Jemand brennen, brûler (d'amour pour qn; ‖ *va.* 1° consumer par le feu, faire du feu de, brûler (*ex.* du bois, du charbon); 2° allumer, enflammer, mettre en feu; fengen und brennen, (*littér.* flamber et brûler; mettre tout à feu et à sang; 3° endommager par le feu, causer de la douleur par le contact du feu *ou* d'un corps très-chaud, brûler; das Bad brennt mich, le bain me brûle, est trop chaud; die Sonne hat meine Haut gebrannt, le soleil a brûle, noirci, hâlé ma peau *ou* mon teint; *fig.* der Pfeffer brennt die Zunge, le poivre brûle, pique la langue; der Ausſchlag brennt mich, les boutons me cuisent, me brûlent (la peau); 4° purifier, préparer au moyen du feu; cémenter (*ex.* de l'acier); affiner (*ex.* de l'argent); cautériser (*ex.* une plaie); flamber (*ex.* des alouettes); distiller (*ex.* de l'eau-de-vie); brûler (*ex.* du vin); griller, rôtir, brûler (*ex.* du café); calciner (*ex.* de la chaux, de la magnesie); cuire (*ex.* des briques, des tuiles); préparer (*ex.* du charbon, du goudron, etc.); incinérer (*ex.* du bois, des plantes maritimes, pour obtenir la potasse *ou* la soude); friser (*ex.* les cheveux); chauffer (*ex.* un vaisseau), donner le feu à un vaisseau, etc.); ſich brennen, se brûler (*ex* les mains); *fig. fam.* ſich weiß –, (*littér.* se brûler blanc) se justifier, se disculper, se laver d'un reproche, *se blanchir; 5° marquer* d'un fer *chaud.*

Brennen (⌣–) *n. g.* –s (12) 1° action de brûler, de chauffer, etc., *f.*; das – von Holz, von Kohlen, l'usage du bois, des charbons pour le chauffage, le chauffage avec le bois, etc.; das – (von Holz u. s. w.) zu Aſche, l'incinération (du bois, etc.); das –, (des Kalks ꝛc.), la calcination (de la chaux, etc.); – (von Ziegeln u. s. w.), cuite (de tuiles, etc.); – (von Branntwein), distillation (d'eau-de-vie), *f.*; – (von Silber ꝛc.) affinage (d'argent, etc.), *m.*; (Chir.) adustion, cautérisation, *f.*; 2° état de ce qui brûle, etc.; combustion (*ex.* d'une bûche), *f.*; embrasement (*ex.* d'une maison), *m.*; *fig.* cuisson, douleur brûlante (*ex.* d'une plaie; chaleur brûlante, ardeur (*ex.* des mains, du visage); brûlement (*ex.* à l'estomac), *m.*

Brennend (⌣–) (*part. pr. de* Brennen) *adj.* brûlant, embrasé, enflammé, en feu; chaud; ardent; cuisant; passionné; ein brennendes Licht, eine brennende Lunte, une chandelle, une mèche allumée, *f.*; ein brennender Schmerz, une douleur brûlante *ou* cuisante, *f.*; brennende Augen, des yeux brûlants, vifs, brillants, ardents, *m. pl.*; brennender Durſt, soif brûlante *ou* ardente, *f.*; brennende Begierden, désirs brûlants, ardents, *m. pl.*; brennendes Roth, rouge ardent *ou* éclatant; brennende Liebe, amour ardent *ou* brûlant, (Bot.) lychnide de chalcédoine (v. Lychnis), *f.*

Brenner (⌣–) *m. g.* –s (42, 46) homme qui brûle, qui mande le feu, qui prépare qc. au feu; attiseur, tiseur, distillateur, *m.*

* **Brennerde** (⌣––) *f.* terre inflammable, tourbe, *f.*

Brennerei (⌣––) *f.* 1° maison où l'on brûle, etc. (v. Brennen, 4°); distillerie; branderie; affinerie, *f.*; 2° profession de distillateur, etc., *f.* (v. Brennen, *n.*)

* **Brennglas** (⌣–) *n.* (verre qui enflamme verre ardent; verre lenticulaire, *m.*

* **Brennhaus** (⌣–) *n.* (maison où l'on brûle, distillerie, *f.* (v. Brennerei).

* **Brennherd** (⌣–) *m.* 1° foyer ardent *ou* embrasé, *m.* (v. Heerd); 2° lieu où se fait le feu, âtre, *m.* (v. Feuerheerd); 3° (Phys.) foyer (v. Brennpunkt).

* **Brennhitze** (⌣––) *f.* (Phys.) chaleur *ou* température d'un corps en ignition, chaleur rouge, température du feu, *f.*

* **Brennholz** (⌣–) *n.* bois à brûler, bois de chauffage, combustible, *m.*

* **Brennknecht** (⌣–) *m.* valet de distillateur; valet tisonneur; attiseur, tiseur, *m.*

* **Brennkolben** (⌣––) *m.* (crosse à brûler, à distiller) (Distill.) alambic, *m.*

* **Brennkraut** (⌣–) *n.* (herbe qui brûle clématite, *f.* (v. Waldrebe).

* **Brennlinie** (⌣––) *f.* (Phys.) caustique, *f.*; Géom. paralole, *f.*

* **Brennluft** (⌣–) *f.* (Phys.) gaz inflammable, *m.*

* **Brennmittel** (⌣––) *n.* (Chir.) cautère; caustique, *m.*

* **Brennneſſel** (⌣––) *f.* ortie *f.* urtica (*genre* de plantes, *fam.* urticées); kleine –, ortie grièche, *f.* urtica urens; große –, zweihäusige –, ortie grande *ou* dioïque, f. urtica dioica.

* **Brennofen** (⌣––) *m.* naise, *f.*; four, *m.*

* **Brennöl** (⌣–) *n.* huile a

* **Brennort** (⌣–) *m.* (Mi où l'on fait calciner (la roche

* **Brennpalme** (⌣––) *f.* mier brûlant) caryote à frui lants, *f.* caryota urens (arbre palmiers).

* **Brennpfanne** (⌣––) *f.* creuset, *m.*

* **Brennpunkt** (⌣–) *m.* (p combustion) point où se réu les rayons lumineux réfléch une surface concave *ou* ré par un verre convexe, foyer *et par extens.* lieu d'une ce tion, centre d'un embrasemer point d'où qc. émane *ou* ra *m.*; source, *f.* foyer (*ex.* de res, de propagande, d'idées r tionnaires); (Géom.) – der P foyer de la parabole, *m.*

* **Brennſpiegel** (⌣––) *m.* miroir ardent, *m.*

* **Brennſtahl** (⌣–) *m.* a cémentation, *m.*

* **Brennſtoff** (⌣–) *m.* inflammable, combustible, *f.* gistique (*des anciens chimist*

* **Brennweite** (⌣––) *f.* distance du foyer, *f.* [q

Brente, *f. pl.* –n (44, 4

* **Brentgans** (⌣–) *f.* b (oie des mers du nord) (v. gane).

* † **Brenzchinafäu** (Chim. org.) acide pyrokinq brenzchinafaure Salze, pyro *m. pl.* (v. Brenzlich).

* **Brenzharze** (⌣––) (Chim. org.) résines pyro pyrétines, *f. pl.* (v. Brenzlich

Brenzeln (⌣–) *vn.* (av. (*dér. de* Brennen) sentir le b roussi, l'empyreume.

Brenzlich (⌣–) *adj.* sen brûlé, avant un goût de (Chim.) d'une saveur, d'ode pyreumatique; –er Geruch, o brûlé, odeur empyreumati empyreume, *m.*; –e Stoffe stances corps qui sont le pro la combustion *ou* de la dist de matières organiques, cor pyreumatiques *ou* pyrogén *pl.*; –e Öle, huiles empyre ques *ou* pyrogenées, pyrela *pl.*; –e Säuren, acides empyr tiques, *m. pl.*; –e Aepfelſäure, nenſäure, Gilſäure u. s. w., malique, citrique, acetiqu empyreumatique) acide py lique, pyro-citrique, pyro-ac etc.; –e Salze, sels empyreuma *m. pl.*; –e aepfelſaure, citrone Gilſaure Salze, (malates, c acetates empyreumatiques) malates, pyro-citrates, pyro tes, *m. pl.*

* **Brenzweinſteinſau** acide pyrotartrique, *m.*; weinſteinſaure Salze, pyrotar *m. pl.* v. Brenzlich.

* † **Breſchbatterie** (⌣–– batterie de brèche, *f.*

Breſche (⌣–) *f. pl.* –n (4 (*dér. de* Brechen rompre) brè

Breſling (⌣–) *m. g.* –es, (42, 47) fraisier sauvage, *m.* ria collina (v. Erdbeere).

Breſt (–) *f. proninc.* infirm

Breſten (⌣–) *vn. prov.* étr pu, cassé, en mauvais état.

Bretthaft (⏑ –) *adj.* infirme, estropié.

Brett (–) *n. g.* **-es**, *pl.* **-er** (12, 2) (*der. de l'anc. verbe* Bretten, fendre, scier) ais, *m.*; planche, tablette, *f.*; (Fauc.) taquet, lambris, *m.*; mit Brettern belegen, lambrisser; *fig. et prov.* auf einem Brette bejahlen, (*littér.* payer sur la même planchette) payer tout à la fois; – zum Brettſpiele, trictrac, tablier, *m.*; Schachbrett, échiquier, *m.*; Damenbrett, damier, *m.*; bei Jemandem einen Stein im Brette haben, (*littér.* avoir chez qn une dame sur le damier) être en faveur, en crédit auprès de qn.

Brettchen (⏑ ⏑) *n. g.* **-s** (12, 16) planchette, *f.*

***Bretterdecke** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Arch.) plafond planchéié *ou* de planches, *m.* [planche.

Brettern (⏑ ⏑) *adj.* d'ais, de

***Bretterverſchlag** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* cloison d'ais, *f.*

***Bretterwand** (⏑ – –) *f.* cloison d'ais *ou* de menuiserie *ou* de bois, *f.*; (im Schiffe) bardis, *m.*

***Bretterwerk** (⏑ – –) *n.* ouvrage de planches *ou* de menuiserie, *m.*; planches, *f. pl.*; (um eine Windmühle) houssage, *m.*

***Brettmühle** (⏑ – ⏑) *f.* (moulin à scier des planches) scierie, *f.*

***Brettnagel** (⏑ – ⏑) *m.* clou à parquet, *m.* [fendre, *f.*

***Brettſäge** (⏑ – –) *f.* scie à re-

***Brettſchneider**, *m.* scieur de planches, scieur de long, *m.*

***Brettſpiel** ⏑ –) *n.* 1° jeu sur un tablier; trictrac, *m.*; 2° tablier sur lequel on joue, damier, etc., *m.*

***Brettſpieler** (⏑ – ⏑) *m.* joueur de trictrac, *m.* [*m.* tabletier, *m.*

***Brettſpielmacher** (⏑ – – ⏑)

***Brettſtein** (⏑ – –) *m.* (*littér.* pierre d'un tablier) dame, pièce, *f.*; pion, *m.*

†Breunnerit (– ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) brewnnerite, *f.* (variété de) chaux carbonatée magnésifère, *f.*

†Breve (⏑ –) *n. g.* **–s** (12) rescrit scellé du pape, bref, *m.*

†Brevier (– ⏑) *n. g.* **–s**, *pl.* **–e** (12, 17) (*Egl. cath.*) livre d'office pour le prêtre, bréviaire, *m.*

†Brewſterit (– ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) brewsterite, *f.* (variété de) silicate d'alun et de chaux hydraté, *m.*

Brezel (⏑ –) *f. pl.* **–n** (14, 18) sorte de gâteau *ou* de pâtisserie; craquelin, *m.*

Brich, *impér.* 2e *pers. du v.* Brechen.

Brichſt, *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Brechen. [Brechen.

Bricht, *prés. ind.* 3e *pers. du v.*

Bricke (⏑ –) *f. pl.* **–n** (14, 18) 1° tranche, *f.* (v. Pride); 2° preise, planchette, *f.*

†Bricole (– ⏑ –) *f.* (Billiard) bricole (v. Rückprall.)

†Bricoliren (– – ⏑ –) *va.* (Bill.) faire par bricole, bricoler.

†*Bricolſchuß (– ⏑ –) *m.* (Art.) coup à bricole, *m.*

Brief (–) *m. g.* **–es**, *pl.* **–e** (12, 17) (*du latin* breve) 1° document écrit, acte expédié en chancellerie, *m.*; patente, *f.*; lettres (*ex.* de naturalisation, de noblesse), *f. pl.*; – und Siegel geben, (*littér.* donner lettres et sceau) s'obliger par écrit, par devant notaire; *fig.* s'obliger solennellement; 2° communication écrite, lettre, missive, épître, dépêche, *f.*; Briefe wechſeln, échanger des lettres, entretenir (une) correspondance (*ex.* avec qn., l'un avec l'autre); die Briefe Cicero's, les épîtres de Cicéron; 3° papier plié en forme de lettre, paquet, *m.*; ein – Stecknadeln, un papier d'épingles; ein – Taback, un paquet de tabac.

***Briefadel** (⏑ – ⏑) *m.* noblesse conférée par patente, noblesse nouvelle, *f.* (*par oppos. à* Geburtsadel).

***Briefaufſchrift** (⏑ – ⏑) *f.* adresse (d'une lettre), *f.*

***Briefbote** (⏑ – ⏑) *m.* messager, porteur de lettres, *m.*

***Briefbuch** (⏑ –) *n.* (Comm.) livre de copie de lettres, *m.*

Briefchen (⏑ ⏑) *n. g.* **–s** (12, 16) petite lettre, *f.*; billet, *m.*

***Briefform** (⏑ –) *f.* forme de lettre; forme épistolaire, *f.*

***Briefgeld** (⏑ –) **Briefporto** (⏑ – ⏑) *n.* port de lettres, *m.*

***Briefgut** (⏑ –) *n.* (Comm.) marchandises marquées dans la lettre, *f. pl.*

***Briefkaſten** (⏑ – ⏑) *m.* boîte aux lettres, *f.*

Briefkich (⏑ ⏑) *adj. et adv.* par (une) lettre, par écrit; en forme de lettre. [à lettres, *m.*

***Briefpapier** (⏑ – ⏑) *n.* papier

***Briefporto** (– ⏑ – ⏑) *n.* port de lettre, *m.* (v. Briefgeld).

***Briefpoſt** (⏑ –) *f.* 1° poste aux lettres, *f.*; bureau de poste, *m.*; 2° courrier, *m.*; malle-poste, *f.*

Briefſchaften (⏑ – ⏑) *f. pl.* lettres, *f. pl.*; papiers, *m. pl.*; alte –, vieux papiers, vieux documents; *fam.* vieilles paperasses, *f. pl.*

***Briefſchrank** (⏑ –) *m.* (armoire à lettres) bureau, secrétaire, *m.*

***Briefſtempel** (⏑ – ⏑) *m.* timbre de lettre, timbre de la poste, *m.*

***Briefſtecher** (⏑ – ⏑) *m.* perce-lettre, *m.*

***Briefſteller** (⏑ – ⏑) *m.* (v. Ausſtellen) 1° auteur d'une lettre; 2° recueil de lettres (pour servir de modèles); épistolaire, *m.*

***Briefſtreicher** (⏑ – ⏑) *m.* plioir (de lettres), *m.*

***Briefſtyl** (⏑ –) *m.* style de lettres, style épistolaire, *m.*

***Briefſtaback** (⏑ ⏑ –) *m.* tabac en paquets, *m.*

***Briefſtaſche** (⏑ – ⏑) *f.* (poche à lettres) porte-feuille, *m.*

***Briefſtaube** (⏑ – ⏑) *f.* pigeon messager, pigeon voyageur *ou* courrier, *m.*

***Briefſträger** (⏑ – ⏑) *m.* porteur, distributeur de lettres, facteur (de poste), *m.*

***Briefumſchlag** (⏑ – –) *m.* enveloppe (d'une lettre), *f.*; couvert, *m.*

***Briefwechſel** (⏑ – ⏑) *m.* échange de lettres, commerce de lettres, *m.*; correspondance, *f.*; raſcher –, échange de lettres (rapide) suivi, correspondance active; ausgedehnter –, correspondance étendue, *f.*

†Brigade (– ⏑ –) *f.* (Tact.) 1° brigade, *f*; 2° escouade, *f.*

†Brigadier (– – ⏑) *m.* 1° brigadier (sous-officier de cavalerie), *m.*; 2° (*prononc. française*) général *de brigade, brigadier, m.*

†Brigantine (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* **–n** (14, 18) (*dim. de* Brigg) brigantin, (petit vaisseau), *m.*

†Brigg (–) *f. pl.* **–en** (*plus souvent* Briggs, *avec la désinence française*) brig, brick (bâtiment à deux mâts), *m.*

†Brillant (*prononcez* Brillant) (– ⏑ ⏑) *m. g.* **–en**, *pl.* **–en** (13, 19) (Bijout.) diamant taillé à facettes, brillant, *m.*

†*Brillantfeuer (v. Brillant) *n.* (Artif.) bouquet de feu, *m.*; aigrette, *f.* jet à feu, *m.*

†Brillantiren (v. Brillant) *va.* tailler à facettes; brillanter.

Brille (⏑ ⏑) *f. pl.* **–n** (14, 18) lunettes, *f. pl.*; paire de lunettes, *f.*; besicles, conserves, *f. pl.*; *fig.* etwas durch die – anſehen, voir une chose à travers (des lunettes) un prisme, la voir avec des yeux troublés *ou* prévenus d'avance; ‖ *par extens.* ouverture ronde, *f.*; – eines heimlichen Gemachs, lunette d'un lieu d'aisance, *f.* [arcade de lunettes, *f.*

***Brillenbogen** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.*

***Brilleneinfaſſung** (⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* châsse de lunettes, *f.*

***Brillenfutter**, **–futteral** (⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *n.* étui à lunettes, *m.*

***Brillenglas** (⏑ ⏑ –) *n.* verre de lunettes; verre à lunettes, *m.*

***Brillenhändler**, **macher** (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* marchand, fabricant de lunettes, lunettier, opticien, *m.*

***Brillenſchlange** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* serpent à lunettes, *m.* coluber naja (serpent venimeux, *genre* naja, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles).

***Brillenſchote**, *f.* (gousse à lunettes, v. Brillenfenf).

***Brillenfenf** (⏑ ⏑) *m.* (moutarde) lunetière, *f.* (plante, *genre* biscutella, *fam.* crucifères).

***Brillente** (⏑ – ⏑) *f.* (canard-lunette) macreuse à bec rouge, *f.* anas perspillicata (oiseau, *genre* anas, *ordre* palmipèdes).

***Brillofen** (⏑ – ⏑) *m.* fourneau à deux yeux et à deux traces, *m.*

Bringen (⏑ ⏑) *irr.* (77, *d*) 1° transporter d'un lieu à l'autre (*ex.* des marchandises), porter, mener, conduire; zu Markte –, porter au marché, *fig. fam.* débiter (*ex.* des nouvelles absurdes), y mettre du sien; in das Hoſpital –, transporter, conduire à l'hospice; in das Gefängniß –, conduire, mener en prison; in ein anderes Gefängniß –, transférer (dans une autre prison), faire changer de prison; an Bord –, transporter, mettre à bord; eine Flotte in die See –, mettre une flotte en mer; einen zu Bette –, mettre qn au lit, coucher qn; in Sicherheit –, mettre en sûreté; seinen Sohn auf die Schule –, mettre son fils à l'école; in Penſion –, mettre en pension; seinen Sohn in ein Handlungshaus –, (mettre) placer son fils dans une maison de commerce; *fam. pop.* seine Tochter an den Mann –, (*littér.* mener sa fille à l'homme) trouver, donner un mari à sa fille, marier sa fille; wieder auf den rechten Weg –, remettre dans le bon chemin; von der Stelle –, remuer, déplacer, faire remuer; in Gang –, mettre en mouvement, en train; ein Kind zur Welt –, mettre un enfant au monde; etwas an den Tag –, mettre qc. au jour; einen Todten zu Grabe –, porter en terre, enterrer un mort; ein Kind zur Taufe –, porter, présenter un enfant au baptême; ‖ in Ord-

nung–, mettre en ordre, mettre ordre à.., arranger; in Unordnung –, mettre en désordre, déranger; an den Bettelstab –, réduire (*littér.* au bâton de mendiant) à la mendicité; es weit –, boch –, le porter, le pousser loin, aller loin, se distinguer (*ex.* im Malen, dans la peinture); man hat es ſchon weit gebracht in der Heilkunde, allein man wird es in der Zukunft noch viel weiter bringen, (*littér.* on l'a déjà porté loin dans l'art, etc.) on a déjà poussé loin l'art de guérir, mais on ira encore bien plus loin dans l'avenir; es dahin –, y parvenir, réussir à... (v. Dahin); es zu etwas –, (*littér.* le porter, parvenir à qc.) faire son chemin; es zu nichts –, ne parvenir à rien, échouer partout, rester dans l'obscurité, dans la misère; einen zu etwas –, 1° *fam.* (*littér.* porter, pousser qn à qc.) aider qn à faire son chemin, faire qc. de qn; 2° décider qn à qc., le porter, le pousser (*ex.* au désespoir); einen zum Geſtändniß –, porter, décider, amener qn à faire des aveux; einen auf das Äußerſte –, pousser qn à l'extrême, à bout; einen in Verlegenheit –, mettre qn dans l'embarras, embarrasser qn; auf die Beine –, mettre sur pied; in den Kopf –, mettre dans la tête; einen auf die Spur –, mettre qn sur la voie; einen auf den Gedanken –, (*littér.* mettre qn sur la pensée) inspirer la pensée à qn; donner, suggérer l'idée à qn; etwas in einen –, (*pop.*) mettre qc. dans l'esprit de qn, faire comprendre qc. à qn; einen auf andere Gedanken –, amener qn à d'autres idées, changer les idées de qn, détourner qn de ses préoccupations; faire changer d'avis; distraire qn; es über das Herz –, (*littér.* le porter au-dessus, le mettre en dehors de son cœur) le gagner, le prendre sur soi; ins Andenken –, remettre dans le souvenir, rappeler au souvenir; in Verſe –, mettre, traduire en vers (*ex.* une pensée); vom Wege –, (mettre hors du chemin) détourner du chemin, égarer (qn'); von Sinnen –, (mettre hors de raison) faire perdre la raison (à qn); einen wieder zu ſich –, reconduire qn chez soi; *fig.* faire reprendre connaissance à qn; einen um das Seinige –, déposséder, dépouiller qn, ôter, faire perdre son bien à qn; einen um (das Leben) –, faire perdre, ôter la vie à qn, tuer qn; einen vom Leben zum Tode –, (*littér.* conduire qn de la vie à la mort) mettre à mort, exécuter qn; ſich um das, ums Leben –, s'ôter la vie, se donner la mort, se tuer; etwas auf die Seite –, mettre qc. de côté; cacher, dérober, soustraire qc.; ſein Leben auf 70 Jahre –, porter sa vie, prolonger son existence, parvenir jusqu'à l'âge de 70 ans; (*fam.*) etwas unter die Leute –, porter qc. à la connaissance du public, divulguer qc; etwas vor ſich –, (*littér.* mettre qc. au-devant de soi) avancer ses affaires; faire quelques économies; etwas zu Wege, zu Stande, zu Ende –, (*littér.* mettre qc. en chemin, en état, a fin) mettre une chose sur le bon chemin, la mener à bien, à bonne fin, y réussir, en venir à bout; es ſo weit –, dahin –, dazu –, daß ꝛc., faire tant, faire si bien que, etc.; ſeine Gedanken zu Papier –, *mettre sur le papier, coucher* par écrit *ses pensées, les rédiger*; einen zu Ehren –, (*littér.* porter qn à l'honneur) mettre qn en honneur, assurer une position honorable à qn; einen wieder zu Ehren –, rendre l'honneur à qn; einen in guten Ruf –, (mettre qn en bonne renommée) fonder la réputation de qn; einen in ſchlechten Ruf –, compromettre la réputation de qn, faire une mauvaise réputation à qn; einen zum Fall –, (mener qn à la chute) causer, décider la chûte, la perte de qn, perdre qn; etwas auf die Rechnung –, mettre qc. sur le compte (de qn); etwas auf einen –, mettre qc (sur qn) sur le compte, sur le dos de qn; accuser, charger qn de qc.; in Rechnung –, mettre en ligne de compte; Unglück über einen –, (*littér.* porter malheur sur qn) susciter, attirer des malheurs à qn; unter das Joch –, réduire sous le joug, soumettre au joug; unter ſeine Gewalt –, réduire sous sa domination, soumettre à sa puissance; unter die Erde –, (*littér.* conduire sous la terre) conduire au tombeau, être cause de la mort; einen auf ſeine Seite –, mettre qn de son côté, rendre qn favorable à ses intérêts; einen ins Schauſpiel –, mener, conduire qn au spectacle; einen in Verdacht –, *littér.* mener qn en soupçon) diriger les soupçons sur qn, rendre qn suspect; es mit ſich –, le comporter, l'exiger, le vouloir; zwei Perſonen an einander –, (mener deux personnes l'une contre l'autre) amener un conflit entre deux personnes, les mettre aux prises; ins Geſpräch –, (mettre en conversation) engager la conversation (entre deux personnes); ‖ 2° (av. aus) faire sortir, emporter, ôter, enlever; einen aus dem Hauſe –, faire sortir qn de la maison, se débarrasser de qn; Flecken aus dem Zeuge bringen, ôter, enlever, faire disparaître les taches d'une étoffe; die Flecken ſind ſchwer aus der Wäſche zu –, les taches sont difficiles à enlever, s'enlèvent, s'en vont difficilement du linge; ‖ *fig.* faire sortir (*ex.* de la tête, de la mémoire, etc.), ôter (*ex.* de l'esprit); ‖ 3° apporter, amener; offrir, présenter; – Sie mir das Buch, apportez-moi le volume; Sie durfen mir den Herrn nur –, vous n'avez qu'à m'amener ce monsieur; ein Ständchen –, (offrir) donner une sérénade (à qn); einen Toaſt –, porter un toast; was – Sie Neues, quelles nouvelles apportez-vous? Geſchenke –, offrir, présenter des cadeaux; etwas zum Opfer –, (porter, offrir qc. en sacrifice) faire le sacrifice de qc.; *prov.* wer bringt, iſt ſtets willkommen, (toujours bien venu qui apporte; Geld–, porter, apporter de l'argent; Geld zuſammen –, (apporter ensemble) réunir, amasser de l'argent; was bringt Sie hierher? quel sujet vous amène? etwas an ſich –, (amener qc. vers soi) acquérir qc., en faire l'acquisition; *fig.* Hulfe –, porter, amener du secours; Grüße –, offrir des salutations; ‖ 4° produire, porter, rapporter (*ex.* du fruit); *fig.* Glück, Unglück –, porter bonheur, malheur (à qn); Vortheil –, rapporter du bénéfice, procurer de l'avantage; das wird ihm keinen Nutzen –, (cela ne lui rapportera) il n'en retirera aucun bénéfice, aucun avantage; Ehre, Schande –, porter ou faire honneur, honte (à qn); tourner à l'honneur, à la honte (de qn); das bringt ihm Ehre, cela lui fait honneur, l'honore; er bringt ſeiner F Ehre, il fait honneur à, l'honneur de sa famille; *pro* bringt Roſen, (*littér.* temps po ſes, le temps fait fleurir les ro ſoleil fait tout mûrir, chaque mûrit en sa saison; Wahrheit Haß, (vérité porte haine) la engendre la haine, il n'y a que rité qui offense; Glück bringt la fortune fait naître l'envi Wert brachte das andere, un n amena un autre. [porte

Bringer (–˘) *m. g.*–s (1

Brink (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* 47) *proviuc.* 1° colline verdoya (v. Raſenhügel); 2° pâturage, Anger); –lieger, –mann, –ſaſſe, (Droit German.) locataire d'un sonnette sise sur un Brink, pe cataire, manant, *m.* [Bri

Britſche (–˘) *f.* lit de ca

† **Brocat** (–˘) *m. g.* –(e) brocart (étoffe de soie broché *ou* d'argent), *m.*

† **Brocatell** (–˘–) *m. g. pl.* –e (12, 47) brocatelle, *f.* (fabriquée à la manière du br mais de moindre valeur).

Bröckelig (–˘˘) *adj.* q réduit aisément en petits mor d'une structure peu cohérent cile à s'émietter, fragile, fr (Min.) fragmentable (v. Brö

Bröckeln (–˘) *va.* (*dim de* Brocken) réduire en petits ments, émier, émietter; ſich– crouler par petits morceaux; ber en petites pièces; s'émie mietter; dieſes Brod bröckelt ſ pain s'émie; das Geſtein bröck la roche s'émiette; ‖ *vn.* (*mêm que* ſich bröckeln); bröckelig, (Minér.) fragmenteux.

Brocken (–˘) *m. g.* –s (12, Brocken) petit morceau, *m.*; celle, *f.*; éclat, fragment, *m.* Brod, un morceau de pain; *fam* bribe; kleiner – Brod, petite p de pain, miette, *f.*; ein Felſ–, u ment, un éclat, un débris de r die übrigen – von einer Mahlz (morceaux restants) restes d' pas, *m.*; *fam.* les bribes; *fig.* ses prises çà et là sans discern bribes, *f. pl.*; lateiniſche –, bri latin, *f. pl.*

Brocken (–˘) *va.* réduire tits morceaux, morceler; re Brot in Suppe, in Wein –, (r du pain et tremper les mor tremper du pain dans la soup du vin.

* **Brockenperle** (–˘˘– (Joail.) fragment de perle, *m.* incomplète, perle baroque, *f*

* **Brockenweiſe** (–˘˘– par petits morceaux *ou* fra (v. Brocken).

Brod (–) *n. g.* –(e)s; *pl.* –e (*angl* bread) (*comp.* brater ment fait de farine pétrie et pain, *m.*; weißes –, pain blanc; ges –, pain noir, pain bis; g tes –, pain bénit; *fig.* moyens tence, *m. pl.*; subsistance, *f m.*; ſein – haben, *fam.* avoir s cuit, avoir de quoi vivre; ſein bienen, gagner son pain, gag vie; einem das – nicht gönnen, cher, plaindre les morceaux porter envie à qn; einem zu fen, procurer des moyens d'ex ce à qn, mettre à qn le pai

fremdes – essen, manger le
nutrui, être au service de qn;
, m. (Mittags-, Abend- ꝛc.,
souper, etc.); ‖ mesure de
es substances réduites en
f.; pain, m.; – Zucker, pain
re, m.; ‖ pâtisserie qui a la
l'un pain, f.; ‖ poudre végé-
nt se nourrissent les abeilles
res, sandaraque, f.
:ebbäcker (-⌣⌣) m. (qui cuit
n) boulanger, m.
:ebbank (-⌣) f. (banc à pains)
boutique de boulanger, f.
rebbaum (-⌣) m. arbre à
m.; 1° (indianischer –) cycasdes
, m. (v. Sagopalme); 2° ou lieu
ebfruchtbaum (v. ce mot).
rebbereitung, f. préparation du pain, panification, f.
Brebbrechen (-⌣⌣) n. (Égl.) bénédiction du pain, f.
Brebbrei (-⌣) m. (Cuis.) (bouillie de pain) panade, f.
rödchen (-⌣) n. g. -s (12, 16) petit pain, m.
Brebdieb (-⌣) m. voleur de pain, m.; fig. gâte-métier, m.
Brebeln (-⌣) vn. (av. haben) être en ébullition, jeter de gros bouillons en dégageant des vapeurs.
Brebem (-⌣) m. g. -s (12) vapeur chaude; fumée, f. (Min.) exhalaison qui s'élève de l'intérieur des mines, vapeur métallique, f.
Brebenerwerb (-⌣-) m. gagne-pain, m.; fig. ressource, f.
Brebfrucht (-⌣) f. 1° fruit du pain, m. (fruit du jaquier, v. Brodbaum); 2° blé (v. Brodkorn).
Brebfruchtbaum (-⌣⌣) m. (dont le fruit) à pain, jaquier, m. (genre de plantes, fam. ficoïdes).
Brebgärung (-⌣⌣) f. fermentation panaire, f.
Brebherr (-⌣) m. maître (qui fait travailler ou vive qn).
Brebkammer (-⌣⌣) f. chambre à pain; (Mar.) soute à pain, à biscuit, f.
Brebkarren (-⌣⌣) m. (Milit.) fourgon chargé de pain, m.
Brebkorb (-⌣) m. corbeille à pain, f.; panier, m.; prov. einem den Brebkorb hängen, mettre le (panier) trotter plus haut à qn; tailler les morceaux courts à qn.
Brebkorn (-⌣) n. (graine à farine) blé, m. céréales, f. pl.
Brebkrümchen (-⌣⌣) n. miette, mie - bröckeln, (saupoudrer de miettes) paner. [pain, f.
Brebkrume (-⌣⌣) f. mie de
Brebkruste (-⌣⌣) f. croûte de pain, f.; croûton, m.
Brebkuchen (-⌣⌣) m. (gâteau de pain) galette, f.
Brebkümmel (-⌣⌣) m. (cumin à pain, employé dans la préparation du pain; v. Feldkümmel).
Brebles (-⌣) adj. qui manque de pain; sans pain; sans place; sur qui; fig. inutile, peu lucratif, ingrat; bretlose Kunst, (art qui ne nourrit pas ou qui fait manquer de pain) art inutile, art peu lucratif, profession ingrate.
Brebloſigkeit (-⌣⌣-) f. manque des objets de première nécessité, f.; dénuement, m.; misère, gêne, m.; disette, f.
Brebmangel (-⌣⌣) m. manque de pain; m.; pénurie, disette de pain), f.

* Brodmarkt (-⌣) m. marché au pain, m.
* Brodmeſſer (-⌣⌣) n. couteau à couper du pain, m.
* Brodmuſterung (-⌣⌣⌣) f. (Milit.) revue du commissaire des vivres, f.
* Brodneid (-⌣) m. (littér. envie du pain) jalousie de métier, jalousie basse, ignoble, f.
* Brodrinde (-⌣⌣) f. croûte de pain, f.; ein Stück –, un (morceau de croûte) croûton, m.; die – abſchaben, racler la croûte du pain, chapeler un pain; abgeſchabte –, chapelure, f.
* Brodſack (-⌣) m. (littér. sac à pain) panetière, f.
* Brodſchau (-⌣) f. (inspection du pain) visite des boulangeries (pour vérifier la qualité, etc. du pain).
* Brodſchnitte (-⌣⌣) f. tranche de pain; geröſtete –, rôtie, f.
* Brodſchrank (-⌣) m. armoire à pain, f.
* Brodſpende (-⌣⌣) f. distribution (gratuite) de pain, f.
* Brodſuppe (-⌣⌣) f. soupe au pain, panade, f. [pain, f.
* Brodtaxe (-⌣⌣) f. taxe du
* Brodteig (-⌣) m. pâte (à pain), f. [pâte à pain, f.
* Brodtorte (-⌣⌣) f. tarte de
* Brodverwalter (-⌣⌣⌣) m. (eines Kloſters) panetier, m.
* Brodwagen (-⌣⌣) m. fourgon, caisson chargé de pains, fourgon de vivres, m. [née, f.
* Brodwaſſer (-⌣⌣) n. eau pa-
* Brodwiſſenſchaft (-⌣⌣⌣) f. (littér. science qui donne du pain) science qui fait vivre, qui donne un état; science que l'on cultive par métier, f.
* Brodwurzel (-⌣⌣) f. (racine à pain) racine de manioc, f. (racine du jatropha manioc, arbrisseau, genre jatropha, fam. légumineuses).
* Brodwurzelmehl (-⌣⌣-) n. farine du manioc, cassave, f. (v. Brodwurzel). [bière blanche, f.
* Broibahn (-⌣) m. sorte de
† Brom (-) m. brôme, m. (corps simple métalloïde); -ſäure, acide bromique; Hydrobromſäure, acide hydrobromique, m. -ſaure Salze, bromates, m. pl.; Hydrobromſaure Salze, hydrobromates, m. pl.; Brommetalle, bromures métalliques m. pl.
* Brombeere (-⌣⌣) f. baie de ronce, f. fruit de la ronce (v. Brombeerſtrauch); ſchwarze –, baie de ronce noire (fruit du rubus fruticosus), f.; blaue –, baie de ronce bleue, f. (fruit du rubus cæsius).
* Brombeerſtrauch (-⌣⌣) m. ronce des bois, f. rubus fruticosus (arbrisseau, genre rubus, fam. rosacées).
† Bromelie (-⌣⌣⌣) f. bromélie, f. ananas, m. (genre de plantes, fam. broméliacées).
† Bromelien (gewächſe), pl. broméliacées, broméliées, bromélioïdes, f. pl. (fam. de plantes monocotylédones à étamines périgynes).
† Bronchien (-⌣⌣) f. pl. (Anat.) bronches, f. pl. (v. Luftröhrenäſte).
† Bronze (prononc. française) n. bronze (alliage de cuivre, d'étain et de zinc), m.; -farbe, couleur de bronze ou bronzée; -farben, de couleur bronzée, bronzé.
† Bronzit (-⌣) n. (Minér.) bronzite, f. (silicate de magnésie coloré par l'oxide de fer).
* Broſame (-⌣⌣) f. mie de pain, miette, f. (v. Brod).
Bröschen (-⌣) n. (Anat.) thymus, m.; (Cuis.) ris de veau, m.
† Broſchiren (-⌣⌣) va. brocher.
Brot, n. (v. Brod).
Bruch (-) m. g. -s, pl. Brüche (12, 17) (v. Brechen) 1° action de rompre, f.; état d'une chose rompue, m.; rupture (ex. d'une porte, d'une artère, d'un tendon), f.; fracture (ex. d'un os), f. cassure, brisure (ex. d'un verre, d'une pierre), f.; éboulement, écroulement (ex. d'une voûte, d'un plafond), m.; (Archit.) angle, brisis (ex. d'un toit); Brüche bekommen, (littér. recevoir des cassures) se casser, se rompre (se dit aussi des étoffes); feine Brüche thun (Manège) (littér. faire ses ruptures) mettre bas ses dents de lait; ‖ fig. interruption violente, violation (ex. d'un armistice); rupture (ex. d'un mariage), f.; scission (ex. entre deux amis), f.; 2° ouverture qui résulte d'une rupture, etc., fente, crevasse, brèche; paille (ex. d'une lame) f.; ‖ par extens. pli (d'une pièce de drap, d'une feuille de papier), m.; 3° tumeur qui sort par une ouverture, de ce genre, f.; (Chir.) descente, hernie (ex. de l'intestin, du cerveau), f.; 4° lieu où l'on brise ou détache des pierres, etc., m.; carrière, f.; 5° portion d'une chose brisée, etc., f.; débris, éclat (ex. de roche), m.; (Arithm.) fraction, f.; Brüche, (Chasse) branches rompues, brisées, f. pl.; (Astron.) phases de la lune, f. pl.; die Rechnung in Brüchen, le calcul des fractions; fig. fam. in die Brüche gerathen, (littér. entrer dans les fractions) être malheureux ou se perdre dans ses calculs, se tromper dans ses prévisions.
Bruch (-) n. et m. g. -(e)s; pl. Brüche (-⌣) marécage, marais avec des arbrisseaux, m.
* Brucharzt (-⌣) m. chirurgien herniaire, m.
* Bruchband (-⌣) n. bandage (pour les hernies ou contenir d'une hernie), brayer, m.
* Bruchbandmacher, m. bandagiste (herniaire), m.
* Bruchdorf (-⌣) n. village situé près d'un marais, m.
* Bruchdroſſel (-⌣⌣) f. grive des marais (oiseau, genre turdus, fam. passereaux). [or natif, m.
* Bruchgeld (-⌣) n. or de mine,
* Bruchhalter (-⌣⌣) m. (Chir.) appareil contentif d'une hernie, m.; pelote, f.
Bruchig (-⌣) adj. 1° qui a des fractures, des cassures, des plis; (Minér.) -er Stein, roche fragmentaire ou d'une structure fragmentaire (c.-à-d. composée de fragments); roche fragmenteuse (c.-à-d. abondante en débris); (Géol.) -es (Erdreich, terrain élastique; 2° qui se brise ou se désagrège facilement; fragile, cassant; friable; bruchiges Eiſen, fer pailleux, fer cassant, m.; -er Stein, pierre fragile, flère, roche friable, f.; das Tuch wird –, le drap commence à se casser, à se couper (comp. Sprödе, Brödelig).
* Bruchkraut (-⌣) n. herniole glabre, turquette, f. (plante, genre herniaria, fam. amaranthées).
* Bruchſack (-⌣) m. (Chir.) sac herniaire, m.

• **Bruchſchnitt** (⌣ –) *m.* opération de la hernie étranglée, incision du sac herniaire, *f.*

• **Bruchſilber** (⌣ – ⌣) *n.* argent provenant de vases brisés, argent à refondre, *m.*

• **Bruchſtein** (⌣ –) *m.* pierre sortie d'une carrière, *f.*; moellon, *m.*; pierre de taille, *f.* [*m.*

• **Bruchſtück** (⌣ –) *n.* fragment,

• **Bruchwaſſer** (⌣ – ⌣) *n.* eau de marais, eau marécageuse, *f.*

Brückchen (⌣ ⌣) *n.* petit pont, *m.*

Brücke (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*angl.* bridge) pont, *m.*; eine fliegende –, un pont volant; eine ſtehende –, un pont dormant; – (im Gebirn), (Anat.) pont de varole, *m.*; eine – bauen, ſchlagen, faire, bâtir, construire, jeter un pont; *improprement* verrou, *m.* barre, *f.* échafaudage, *m.*; (Impr.) tablette, *f.*; (Jeu de trictrac) enfilade *f.*

• **Brückenamt** (⌣ ⌣ –) *n.* inspection (des ponts), *f.*; département des ponts et chaussées, *m.*

• **Brückenbalken**, *m.* (poutre de pont) travon, *m.*

• **Brückenbau** (⌣ ⌣ –) *m.* construction *f.* et entretien des ponts, *m.* [von, *m.* (v. Brückenbalken).

• **Brückenbaum** (⌣ ⌣ –) *m.* tra-

• **Brückenbogen** (⌣ ⌣ ⌣) *m.* arche (d'un pont), *f.*

• **Brückengeld** (⌣ ⌣ –) *n.* droit perçu sur les ponts, pontage, pontenage, pontonage, *m.*

• **Brückenjoch** (⌣ ⌣ –) *n.* rang de pieux pour soutenir un pont, *m.*; palée, *f.* [pont, *f.*

• **Brückenkopf** (⌣ ⌣ –) *m.* tête de

• **Brückenlehne** (⌣ ⌣ ⌣) *f.* balustrade d'un pont, *f.* garde-fou, *m.*

• **Brückenmeiſter** (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* (Milit.) maître des ponts, capitaine des pontoniers, *m.*; (Admin.) inspecteur des ponts, *m.*

• **Brückenpfeiler** (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* pile de pont, *f.*; pilier (de pont), *m.*

• **Brückenſchanze** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* redoute, tête de pont, *f.*

• **Brückenzoll** (⌣ ⌣ –) *m.* péage (de pont, *m.* (v. Brückengeld).

• **Brückenzolleinnehmer** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* percepteur du pontonage, pontonier, *m.*

Brudeln (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* bouillonner.

Bruder (⌣ ⌣) *m. g.* –s, *pl.* Brüder (42, 46) (*lat.* frater; *angl.* brother) frère *m.*; rechter, leiblicher, vollbürtiger –, frère de père et de mère, frère du même lit; Jurispr., frère consanguin et utérin à la fois, frère germain; Halbbruder, Stief- (von demſelben Vater), frère de père, frère consanguin; – (von derſelben Mutter), frère de mère, frère utérin; Halbbruder, frères de lits différents; wie Brüder mit einander leben, vivre ensemble en *ou* comme frères, vivre fraternellement ensemble; ein luſtiger Bruder, un joyeux compère, un bon vivant; *prov.* gleiche Brüder, gleiche Kappen, *litter.* mêmes frères, mêmes capuchons) dis moi qui tu hantes, je te dirai qui tu es; alle Menſchen ſind Brüder, tous les hommes sont frères; barmherzige –, frères (miséricordieux) de la charité, *m. pl.*; unter Brüdern, entre frères.

Brüderchen (⌣ ⌣) *n. g.* –s (42, 46) petit frère, *m.*

• **Brudergemeinde** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f. communauté* de frères (Moraves *ou de l'unité*), *f*

• **Bruderkind** (⌣ ⌣ ⌣) *n.* (enfant de frère) 1° neveu, *m.*; nièce, *f.*; 2° cousin, *m.*

• **Bruderkuß** (⌣ ⌣ –) *m.* baiser de frère, *m.*; accolade fraternelle, *f.*

Brüderlich (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* fraternel; ‖ *adv.* fraternellement.

Brüderlichkeit (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* union fraternelle, fraternité, *f.*

• **Bruderliebe** (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* amour fraternel, *m.*; allgemeine –, fraternité universelle, *f.*

• **Brudermord**, **Brudermörder**, *m.* brudermörderiſch, *adj.* fratricide, *m. et adj.*

Bruderſchaft (⌣ ⌣ –) *f.* 1° relation de frère à frère, union fraternelle, fraternité *f.*; – ſchließen, machen, trinken, fraterniser; 2° association de personnes intimement liées, *f.*; union fraternelle, confraternité; geiſtliche –, confrérie, *f.* sœur, *f.*

• **Brudersfrau** (⌣ ⌣ –) *f.* belle-

• **Brudersſohn** (⌣ ⌣ –) *m.* fils de frère, neveu, *m.* [nièce, *f.*

• **Brudersſtochter** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.*

• **Brudersweib** (⌣ ⌣ –) *f.* femme du frère, belle-sœur, *f.*

• **Brudertreue** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* fidélité fraternelle, *f.*

Brühe (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (v. Brauen) *proprem.* eau bouillie tenant en dissolution un principe quelconque; (Pharm.) décoction, infusion, *f.*; Fleiſch–, bouillon (de viande); Kräuter–, bouillon d'herbes *ou* aux herbes, *m.*; ſtarke Fleiſch–, bouillon de viande concentré, consommé, *m.*; ‖ assaisonnement liquide, *m.*; sauce, *f.*; *fig. fam.* eine lange – über etwas machen, (*litter.* faire une longue sauce sur qc.) bavarder longuement sur qc.; *fam.* in der – ſtecken, se trouver dans l'embarras.

Brühen (⌣ ⌣) *va.* laver avec de l'eau bouillante, tremper dans l'eau bouillante, échauder (*ex.* des choux, de la volaille); tremper (*ex.* le linge dans la lessive), lessiver.

• **Brühfaß** (⌣ ⌣) *n.* échaudoir, *m.*

• **Brühfutter** (⌣ ⌣ –) *n.* (Vétér.) fourrage trempé dans l'eau bouillante, breuvage, *m.*

• **Brühheiß** (⌣ ⌣) *adj.* bouillant, tout chaud, chaud à brûler; *fig. pop.* tout frais, tout récent, tout chaud (*se dit p. ex.* d'une nouvelle).

• **Brühkäſe** (⌣ ⌣ –) *m.* fromage écrémé, *m.*

Brühl (⌣) *m. g.* –'s, *pl.* –e 42, 47) hallier marécageux, *m.* (*comp. le français* breuil). [cière, *f.*

• **Brühnäpfchen** (⌣ ⌣ –) *n.* sau-

• **Brühtrog**, *m.* (auge à bouillir (v. Brühfaß).

• **Brühwarm**, *adj.* chaud comme l'eau bouillante (v. Brühheiß).

Brüllen (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) rugir *se dit* du lion et des autres carnivores rapaces); mugir, meugler, beugler (*se dit* du taureau et des autres ruminants); *fig.* rugir, mugir, beugler (*en parlant* de la voix humaine); gronder, rugir, mugir (*du* tumulte des élements; das –, le rugissement, le mugissement, le beuglement.

• **Brüllochs** (⌣ –) *m.* (v. Bulle). taureau,

• **Brummbär**, –bart, *m.* (ours grondeur, barbe grognarde) *fig. fam.* grognard, grondeur, grogneur; *pop.* grognon, *m.*

• **Brummbaß** (⌣ –) *m. fam.* 1° basse de viole, *f.*; 2° bourdon, *m.*; bombarde (Jeu d'orgue), *f.*

• **Brummeiſen** (⌣ ⌣) *n.* fer q bourdonne) guimbarde, *f.* (v. Ma trommel).

Brummen (⌣) *vn.* (av. habe faire entendre un son *ou* un bru sourd, gronder (*se dit* de l'ours, tonnerre); bourdonner (des mo ches, de la toupie); résonner, frém (de la cloche); vibrer (des sons grav de l'orgue, d'une basse); fredonne murmurer, grommeler (de la v humaine); *fig.* se plaindre entre dents, grogner, murmurer, gronde das –, bruit sourd et tremblant; missement, grognement, gron ment, bourdonnement, *m.*; gronderie, *f.*

Brummer (⌣) *m. g.* –s (42, qui gronde, etc.; taureau, *m.*; gros corde d'une basse, *f.*; bourdon d gue; (Hist. nat.) cotte grognant, (poisson, *genre* cotte, *div.* thon ciques); *fig.* grognon, groguard,

• **Brummfliege** (⌣ ⌣ –) *f.* mouch bourdon, *f.*; bourdon, *m.* (v. Fliege

Brummig (⌣) *adj. fam.* gro deur, de mauvaise humeur; po grognon.

• **Brummkäfer** (⌣ ⌣ –) *m.* esca bot bruyant, *m.* (insecte, *genre* rabée, *ordre* coléoptères).

• **Brummkreiſel** (⌣ ⌣ –) *m.* tou bourdonnante, *f.* [(v. Kre

• **Brummochs** (⌣ –) *m.* taure

† **Brunelle** (⌣ ⌣ –) *f.* 1° brignol *f.* (espèce de prune) (v. Pflaume); – *ou* Brunellenkraut, *n.* brunelle, brunella (*genre de plantes*, fa labiées); gemeine –, brunelle ord naire, *f.* brunella vulgaris; gr blumige –, brunelle à grandes fleu brunella grandiflora, *f.* [notre,

† **Brunette**, *f. pl.* –n (44, 48) br

Brunſt, *f.* rut, *m.*; der Anfang b –, le commencement du rut, l muse, *f.* (v. Brunſt).

Brunſten (⌣ ⌣) *vn.* (av. habe être en rut; anfangen zu –, co mencer à être en rut, muser (Brunſten).

• **Brunſtzeit** (⌣ ⌣ –) *f.* temps rut, *m.* (v. Brunſtzeit).

† • **Brunireiſen** (– ⌣ ⌣ –) *n.* (I pour brunir) brunissoir, *m.*

† **Brunniren** (– ⌣ ⌣) *va.* brun polir; das –, le brunissage, la br nissure Teint.), *f.*

† • **Brunirſtahl**, *m.* (acier po brunir) brunissoir, *m.*

Brunn, *m.* (v. Brunnen).

Brunnen (⌣ ⌣) *m. g.* –s (42, *comp.* Rinnen *et* Bern) 1 eau source *ou* de fontaine, *f. et ph particul.* eau d'une source min rale, *f.*; – trinken, prendre les eaux Selterer –, eau de Seltz, *f.*; source, fontaine, *f.*; puits, pompe, *f.*; *fig. fam.* meine Plane in den – gefallen, mes projets so tombés (dans le puits) dans l'eau *prov.* Waſſer in den – tragen, porte de l'eau (dans le puits) à la mer.

• **Brunnenader** (⌣ ⌣ ⌣ –) (veine de source) veine d'eau, *f.*

• **Brunnenarzt** (⌣ ⌣ –) *m.* m decin des eaux, *m.* (v. Badearzt).

• **Brunnenbecken** (⌣ ⌣ ⌣ –) bassin de fontaine, *m.*

• **Brunnenbohrer** (⌣ ⌣ ⌣ –) (foret de puits) 1° drague, *f.* (in strument à curer les puits); 2° ou vrier qui fore les tuyaux de fon taine, *m.*

• † **Brunnencur** (⌣ ⌣ –) *f.* (trait ment, cure par les eaux minérale

les eaux minérales, *m.*; die
ichen, faire usage d'eaux mi-
, prendre les eaux.
unnendeckel (⌣ – – ⌣) *m.*
ure de puits, *f.*
unnenfeger (⌣ – – ⌣) *m.*
de puits, *m.*
unnengaſt (⌣ – –) *m.* hôte,
r, *m.* personne qui prend les
la source), *f.*
unnengelander (⌣ – – – ⌣)
trade d'un puits, *f.*
unnengräber (⌣ – – ⌣) *m.*
ui creuse les puits, fontai-
.
unnenhahn (⌣ – –) *m.* clef
aine, *f.*; robinet, *m.*
unnenkaſten (⌣ – – ⌣) *m.*
ir de fontaine; tour de puits,

unnenkreſſe (⌣ – – ⌣) *f.* 1°
de fontaine, *m.*, sisymbrion
inum (plante, *genre* sisym-
fam. crucifères); 2° bittere –,
ine amère (v. Schaumkraut);
en –, julienne jaune, *f.* erysi-
barbarea (*genre* erysimum,
veilfères). [nencur).
unnenkur (⌣ – –) *f.* (v. Brun-
unnenmeiſter (⌣ – – ⌣) *m.*
-fontainier; inspecteur des
.
unnenort (⌣ – –) *m.* en-
eu où se trouve une source
minérales, *m.*; ville, *f.* vil-
l possède une source (d'eaux
es), *m.*
unnenräumer (⌣ – – ⌣) *m.*
de puits, *m.*
unnenröhre (⌣ – – ⌣) *f.* tuyau
ine, *m.*
unnenſalz (⌣ – –) *n.* (sel
ine) (v. Quellſalz).
unnenſchwengel (⌣ – – ⌣)
ule (d'un puits), *f.*
unnenzeit (⌣ – –) *f.* saison
s *f.* d'une fontaine, source, *f.*
unquell (⌣ –) *m.* source
ſt (⌣) *f. pl.* Brünſte (44,
Brennen, brûler) incendie, *m.*
le sens *propre il n'est usité*
composition); *fig.* ardeur,
r, passion brûlante, *f.*; amour
el, brutal; rut, *m.*
ünſtig (⌣) *adj.* ardent, vio-
fervent; en chaleur; ‖ *adv.*
rdeur, avec ferveur, ardem-
en chaleur, en rut.
ünſtigkeit (⌣ – –) *f.* ardeur,
r, *f.*
unſtzeit (⌣ –) *f.* (Chasse)
, *m.* saison, époque du rut, *f.*
inzen (⌣) *vn. pop.* pisser,
de l'eau.
ſt (–) *f. pl.* Brüſte (44, 47)
breast) partie du corps de-
base du cou jusqu'au dia-
me; poitrine, *f.*; (Anat.) tho-
; zur – gehörig, qui appar-
à la poitrine, (Anat.) pecto-
oracique; *plus particulière-*
1° moitié antérieure de cette
(par opposition à la moitié
ieure ou au dos); poitrine, *f.*;
rite – haben, avoir la poitrine
; die – offen tragen, (porter)
la poitrine (ouverte) décou-
(*se dit* d'un homme); *fig.*
ch in die – werfen, (*littér.* se
dans la poitrine) se donner
irs; se pavaner; – eines Kalbes,
ine d'un veau; – eines Hammels,
ton, *f.* brechet d'un mouton,
– eines Pferdes, poitrail d'un che-
, *m.*; – eines Geflügels, (Cuis.) es-
me d'une volaille; blanc d'une
volaille, *m.*; 2° mamelle, *f.*; sein, *m.*; gorge, *f.*; ein Krebs an der –, (Chir.) un cancer au sein, à la ou de la mamelle; einem Kinde die – geben, reichen, schenken, donner, présenter le sein à un enfant; ein Kind an der –, un enfant à la mamelle; ein Kind von der – entwöhnen, (*littér.* deshabituer un enfant du sein) sevrer un enfant; mit entblößter –, le sein découvert, decollete, la gorge découverte; die – durchbohren, percer le sein; *fig.* eine Schlange an seiner – warmen, rechauffer un serpent à son sein; 3° intérieur de la poitrine, *m.*; (Anat.) cavité pectorale *ou* thoracique, *f.*; organes qui y sont contenus; poumons, *m. pl.*; cœur, *m.*; poitrine, *f.*; *fig.* sentiment, cœur, *m.*; eine gute – haben, avoir (une) la poitrine bonne, bien constituée, en bonne santé, forte; eine schlechte – haben, avoir la poitrine mauvaise, mal constituée, en mauvais état, faible; es auf der – haben, (*littér.* l'avoir sur la poitrine) avoir la poitrine embarrassée, être enrhumé; auf der – leiden, souffrir de la poitrine; Schmerzen auf der – haben, avoir des douleurs à la poitrine; es beklemmt mir die –, cela m'oppresse la poitrine, me serre le cœur; 4° vêtement qui est destiné à protéger *ou* à contenir la poitrine, buse, corps, corset, *m.*; construction destinée à protéger, *f.*; parapet, *m.*

• **Bruſtader** (⌣ – –) *f.* (Anat.) veine mammaire, veine thoracique, *f.*

• **Bruſtähnlich, -artig** (⌣ – –) *adj.* qui ressemble à la ou à une poitrine; (Zool.) thoracoïde.

• **Bruſtarzenei** (⌣ – – –) *f.* remède pectoral, *m.*

• **Bruſtalant** (⌣ – ⌣) *m.* (Bot.) aunée (pectorale) officinale, *f.*, inula helenium (*genre* inula, *fam.* corymbifères). [baume pectoral, *m.*

• **Bruſtbalſam** (⌣ – – *m.* (Pharm.)

• **Bruſtbauchfloſſer**, *m. pl.* (poissons) qui ont des nageoires thoraciques et abdominales (v. Bruſtfloſſer).

• **Bruſtbaum** (⌣ –) *m.* (Rubanier) poitrinière; (Drap.) encouloire, *f.*; (Tiaser.) ensoupleau, *m.*

• **Bruſtbeerbaum** (⌣ – –) *m.* jujubier ordinaire, *m.* zizyphus vulgaris, rhamnus zizyphus (arbre, *genre* zizyphus, *fam.* rhamnoïdes).

• **Bruſtbeere** (⌣ – ⌣) *f.* (baie pectorale) rette –, jujube (fruit du jujubier ordinaire), *f.* (v. Bruſtbeerbaum), franzöſiſche –, jujube de France; grande jujube; italieniſche –, jujube d'Italie *ou* petite jujube, *f.*; ſchwarze –, baie du sebestier (v. Sebeſte), *f.*

• **Bruſtbeerteig** (⌣ – – ⌣) *m.* (Pharm.) pâte de jujubes, *f.*

• **Bruſtbein** (⌣ –) *n.* os de la poitrine, (Anat.) os sternal, sternum, *m.*; (Cuis.) brechet (du mouton), *m.*; lunette, fourchette (de la volaille), *f.*

• **Bruſtbeinſchildmuskel** (⌣ – – – ⌣) *m.* (Anat.) muscle sterno-thyroïdien, *m.*

• **Bruſtbeinwarzenmuskel** (⌣ – – – – ⌣) *m.* (Anat.) muscle sterno-mastoïdien, *m.*

• **Bruſtbeinzungenmuskel** (⌣ – – – – ⌣) *m.* (Anat. comp.) muscle sterno-glosse, *m.*

• **Bruſtbeinzungenbeinmuskel** (⌣ – – – – – ⌣) *m.* (*Anat.*) *muscle sterno-hyoïdien, m.*

• **Bruſtbeklemmung** (⌣ – – ⌣) *f.* oppression de la poitrine, gêne fort intense de la respiration, suffocation, *f.* (*comp.* Engbruſtigkeit, Schwerathmen).

• **Bruſtbeſchwerde** (⌣ – – ⌣) *f.* mal de poitrine, *m.*; affection de poitrine, *f.*

• **Bruſtbild** (⌣ –) *n.* buste, *m.*

• **Bruſtblatt** (⌣ –) *n.* (Vann.) poitrail, ventre, *m.*; (Tourn.) planchette, *f.*

• **Bruſtblutader** (⌣ – – ⌣) *f.* (Anat.) veine thoracique, veine mammaire, *f.* [brequin, *m.*

• **Bruſtbohrer** (⌣ – ⌣) *m.* vile-

• **Bruſtbräune** (⌣ – –) *f.* angine de poitrine, sterno-cardite, *f.* asthme cardiaque, syncopal, nerveux (de quelques auteurs).

• **Bruſtchen** (⌣) *n.* (petite poitrine) petite camisole, *f.*; brassières, *f. pl.*

• **Bruſtdrüſe** (⌣ – –) (Anat.) glande de la poitrine, *f.*; 1° glande mammaire, *f.*; 2° thymus, *m.*; (Cuis.) – vom Kalbe, ris de veau, *m.*

Bruſten (ſich, ⌣) *ra. v.* se donner des airs, se pavaner; ſich mit etwas –, se vanter, tirer vanité, faire parade de qc. (v. Bruſt).

• **Bruſtentzündung** (⌣ – – – ⌣) *f.* inflammation de poitrine, (Méd.) inflammation d'un des organes contenus dans la poitrine, phlegmasie thoracique, *f.* (pneumonie; pleurésie, etc.).

• **Bruſtfell** (⌣ –) *n.* enveloppe qui tapisse la cavité pectorale, plèvre, *f.*; -entzündung, *f.* inflammation de la plèvre, pleurésie, pleurite, *f.*; -lungenentzündung, pleuropneumonie, *f.*

• **Bruſtfieber** (⌣ – ⌣) *n.* (Anc. méd.) fièvre asthmatique, *f.*; (Méd. mod.) cardite, péricardite, inflammation du péricarde *ou* du cœur, *f.*

• **Bruſtfleck** (⌣ –) *m.* (Costum.) pourpoint, *m.*; (Cord.) devantier, *m.*

• **Bruſtfleiſch** (⌣ –) *n.* (Cuis.) chair de la poitrine, *f.*; estomac, blanc (de la volaille), *m.*

• **Bruſtfloſſe** (⌣ – ⌣) *f.* (Zool.) nageoire pectorale *ou* thoracique, *f.*

• **Bruſtfloſſer** (⌣ – – ⌣) *m. pl.* (*littér.* poissons à nageoires pectorales, *c.-a.-d.* dont les nageoires ventrales sont placées au-dessous des pectorales) thoracoptérygiens, sternoptérygiens, thoraciques, pectoraux, *m. pl.* (*division de poissons osseux*).

• **Bruſtgang** (⌣ –) *m.* (Anat.) conduit thoracique, canal thoracique, *m.*

• **Bruſtgefäße** (⌣ – – ⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux de la poitrine, vaisseaux pectoraux *ou* thoraciques, *m. pl.*

• **Bruſtgeſchwür** (⌣ – –) *n.* (*littér.* abcès de la poitrine) empyème, *m.*

• **Bruſtharniſch** (⌣ – ⌣) *m.* corps de cuirasse, plastron, *m.*

• **Bruſthöhle** (⌣ – – ⌣) *f.* (Anat.) cavité de la poitrine, cavité pectorale *ou* thoracique, *f.*

• **Bruſtkette** (⌣ – ⌣) *f.* (Man.) (*littér.* chaîne de poitrine) reculement, *m.*

• **Bruſtkiſſen** (⌣ – – ⌣) *n.* (Obstétrique) coussinet destiné à garantir les seins du froid, coussinet, *m.*

• **Bruſtknochen** (⌣ – – ⌣) *m.* os de la poitrine (v. Bruſtbein).

* **Bruſtknoten** (-⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* nœud de la poitrine) ganglion thoracique, *m.*

* **Bruſtkrank** (- -) *adj.* malade, affecté, atteint de la poitrine; (der) **Bruſtkranke**, *m.* personne affectée (d'une maladie quelconque) de la poitrine, *f.*; *plus particulièrement*, poitrinaire, phthisique, *m.*

* **Bruſtkrankheit** (-⌣⌣) *f.* maladie *ou* affection de poitrine, *f.* (*se dit plus particulièrement* de la) phthisie pulmonaire, *f.*

* **Bruſtkügelchen** (-⌣⌣) *n.* tablette, pastille pectorale *ou* béchique, *f.*

* **Bruſtlatz** (-) *m.* pourpoint, *m.*; chemisette, *f.*; gilet, *m.*

* **Bruſtlehne** (-⌣) *f.* (appui pour la poitrine) parapet, *m.*; – eines Fenſters, appui de fenêtre; rebord; accoudoir, *m.*; balustrade, *f.*; – an einer Treppe, barre d'appui (d'un escalier), *f.*

* **Bruſtmauer** (-⌣) *f.* (*littér.* mur destiné à garantir la poitrine) parapet, *m.*

* **Bruſtmilch** (-) *f.* (Pharm.) (*littér.* lait pectoral) émulsion pectorale, *f.*; looch, *m.*

* **Bruſtmittel** (-⌣) *n.* remède pectoral, béchique, expectorant, *m.*

* † **Bruſtmuskel** (-⌣) *m.* muscle de la poitrine, *m.*; *plus partic.* (muscle) pectoral, *m.*; der große –, le grand pectoral; der kleine –, le petit pectoral, *m.*

† * **Bruſtnerv** (-) *m.* nerf de la poitrine, nerf thoracique *ou* pectoral, *m.* [poudre pectorale, *f.*

* **Bruſtpulver** (-⌣) *n.* (Pharm.)

* **Bruſtpumpe** (-⌣) *f.* (Obſtét.) pompe (destinée à vider le sein), *f.*

* **Bruſtreinigend** (-⌣⌣) *adj.* propre (à purger) à dégager *ou* à débarrasser la poitrine, expectorant.

* **Bruſtreinigung** (-⌣⌣) *f.* (Méd.) (*littér.* purgation de la poitrine) expulsion des matières qui obsèdent la poitrine, expectoration, *f.*

* **Bruſtriemen** (-⌣) *m.* (Man.) poitrail, *m.*

* **Bruſtſaft** (-) *m.* (jus) sirop pectoral, *m.*

* **Bruſtſchild** (-) *m.* bouclier pectoral, (Culte Judaïque) rational, *m.* plaque (*ex.* d'un huissier), *f.*; – der Inſekten, bouclier pectoral *ou* thoracique, corselet des insectes, *m.*; Inſekten mit zugeſpitztem –, insectes à corselet apointi, (insectes) thoraciques, sternoxes, *m pl.*

* **Bruſtſchlagader** (-⌣⌣) *f.* (Anat.) artère thoracique *ou* mammaire, *f.*

* **Bruſtſchleier** (-⌣) *m.* (voile de poitrine) barbette, guimpe, *f.*

* **Bruſtſchleife** (-⌣) *f.* (Mod.) nœud de gorge, *m.*

* **Bruſtſchmerz** (-) *m.* (Méd.) douleur de poitrine, *f.* mal à la poitrine, *m.*; douleur thoracique, *f.*

* **Bruſtſchnupfen** (-⌣) *m.* rhume de poitrine, catarrhe, *m*; toux catarrhale, bronchite, *f*

* **Bruſtſtreifen** (-⌣) *m.* tour de gorge; jabot, *m.*; gorge, *f.*

* **Bruſtſtück** (-) *n.* (*littér.* pièce de poitrine) (Bouch.) poitrine, *f.*; (Mod.) pièce de corps; buſquière, *f.*; (Anat. comp.) portion thoracique, *f.*; thorax, *m.*; pièce pectorale, *f.*; segment thoracique, (des insectes), *m.*; thoracide (des *crustacés*), *m.*; (Escr.) plastron, *m.*; *(Sculpt.) buste, m.*

* **Bruſtthee** (-) *m.* (thé pectoral) infusion, tisane pectorale, *f.*

* **Bruſtthiere** (-⌣) *n. pl.* (Anat. comp.) animaux pectoraux, thoracozoaires, *m. pl.* (embranchement du règne animal, *syst. de* M. Carus) *syn.* Gliedertthiere.

* **Bruſttrank** (-) *m.* potion pectorale, *f.*

* **Bruſttuch** (-) *n.* (fichu de poitrine) pourpoint, *m.* [pui, *m.*

Bruſtung (-⌣) *f.* parapet; ap-

* **Bruſtwarze** (-⌣) *f.* mamelon, tétin, bout de sein, *m.*

* **Bruſtwaſſer** (-⌣) *n.* eau dans la poitrine, *f.* (Méd.) liquide épanché dans la cavité pectorale, *m.*

* **Bruſtwaſſerſucht** (-⌣⌣) *f.* hydropisie de poitrine, *f.* hydrothorax; *plus rarem.* hydropéricarde, *m.*

* **Bruſtweh** (-) *n.* mal de poitrine, *m.*

* **Bruſtwehr** (-) *f.* (*littér.* défense de la poitrine) parapet; *m.*; – (eines bedeckten Weges), glacis (d'un chemin couvert), *m.*; – von Schanzkörben, gabionnade, *f.*

* **Bruſtwerk** (-) *n.* devant d'un orgue, *m.*

* **Bruſtwirbel** (-⌣) *m.* (Anat.) vertèbre thoracique *ou* dorsale, *f.*

* **Bruſtwurzel** (-⌣) *f.* (*littér.* racine pectorale) angélique, *f.* (v. Engelwurz).

* **Bruſtzucker** (-⌣) *m.* sucre (pectoral) d'orge, *m.*

Brut (-) *f.* (v. Brüten) (*angl.* brood) 1° action de couver, incubation, *f.*; 2° produit de l'incubation, *m.* couvée (*se dit* des oiseaux), *f.*; – der Fiſche, fretin; alevin; nourrain, *m.*; einen Teich mit friſcher – verſehen, aleviner un étang; – (der Inſekten, Birnen), couvain, embryon, *m.*; œufs, *m. pl.*; – der Seidenwürmer, graine des vers à soie, *f.*; *improprem.* – der Zwiebelgewächſe ꝛc., caïeu, *m.*; talle, *f.*; *fig.* race maudite; bête –, mauvaise engeance, mauvaise graine.

† **Brutal** (-) *adj.* brutal; ‖ *adv.* brutalement, avec brutalité.

Brüten (-⌣) *va.* (*comp.* Brüten, faire bouillir) animer par la chaleur; couver (des œufs); *fig.* über etwas –, préparer sourdement, couver qc.; *absol.* couver; die Henne brütet, la poule couve; das –, l'incubation, *f.* [couveuse, *f.*

* **Brüthenne** (-⌣) *f.* (poule)

* **Brütkäfig** (-⌣) *m.* (*littér.* cage à couver) cabane, *f.*

* **Brutofen** (-⌣) *m.* fourneau à couver, *m.*

† **Brutto** (-⌣) *adv.* (Comm.) brut; ort.

* **Brützeit** (-) *f.* saison où les oiseaux couvent, couvaison, *f.*

* **Brutzwiebel** (-⌣) *f.* (Bot.) petite bulbe que produit une bulbe déjà formée et mise en terre, *f.*; caïeu, *m*

† **Bryonie** (-⌣⌣) *f.* bryone, *f.* (v. Zaunrübe).

Pſt! *interj.* pst! chut! (*pour commander* le silence); hé, hein! (*pour attirer* l'attention).

Bubchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 46,) petit garçon, *m.*

Bube (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*angl.* babe; *comp. lat.* puer, puber) 1° *provinc. se dit dans les parties méridionales de l'Allemagne, au lieu de* Knabe, garçon, *m.*; 2° garçon mal élevé, gamin, polisson, *m.*; *par extens.* mauvais sujet, misérable; la fâme, *m.*; 3° (Jeu de cartes) valet, *m.*

* **Bubenſtreich** (-⌣) *m.* 1° (coup) tour de gamin, de polisson, mauvais tour, *m.*; 2° tour de filou, d'escroc, de fripon; tour infâme, *m.*

* **Bubenſtück** (-⌣) *m.* tour de polisson (v. Bubenſtreich).

Buberei (-⌣) *f.* friponnerie, fourberie, scélératesse, infamie, *f.*

Bübin (-⌣) *f.* (*peu usité*) méchante fille, friponne, *f.*

Bubiſch (-⌣) *adj.* polisson; méchant, fripon, fourbe.

† **Bubo** (-) *m. g.* -nen, *pl.* -nen (13, 19) (Méd.) bubon (tuméfaction d'une glande lymphatique, *se dit particulièrement* des bubons syphilitiques), *m.*

† **Bucentaur** (-⌣) *m.* (Hist. de Venise) Bucentaure, *m.*

Buch (-) *n. g.* (-es, *pl.* Bücher (13, 20) (*angl.* book; *dér. de* biegen, plier) assemblage de plusieurs feuilles de papier *ou* de parchemin, unies ensemble et formant un tout, *m.*; livre, *m.*; geſchriebenes –, (livre écrit) manuscrit, *m.*; gebundenes –, livre relié, volume, *m.*; ‖ ouvrage, livre, *m.*; über den Büchern ſitzen, (*littér.* être assis sur les livres) lire avec une extrême assiduité, dévorer les livres; wie ein – reden, parler comme un livre; ein – ſchreiben, écrire, faire, composer un livre, un ouvrage; ‖ registre sur lequel on inscrit la recette et la dépense, etc.; (Comm.) livre, *m.*; Ausgabe–, livre de dépense; Handlungs–, livre de commerce, *m.*; – führen, tenir les livres; etwas zu Buche tragen, bringen, porter, mettre qc sur son livre, sur le registre; ‖ *fig.* das – des Schickſals, le livre du destin; im großen Buche der Natur leſen, lire dans le grand livre de la nature; ‖ division d'un ouvrage, *f.*, livre, *m.*; das erſte – der Ilias, le premier livre de l'Iliade; ‖ (Papet.) assemblage de 24 à 25 feuilles de papier, *m.*; main, *f.*; ein – Gold, Silber, un quarteron d'or, d'argent battu, *m.*

* **Buchampfer** (-⌣) *m.* allélula, pain de coucou, *m.* oxalide des bois, *f.* oxalis acetosella (plante, *genre* oxalis, *fam.* géraniées).

* **Buchbaum** (-) *m.* (arbre de hêtre) (v. Buche). [*m.*

* **Buchbinder** (-⌣) *m.* relieur,

* **Buchbinderhandwerk** (-⌣⌣) *n.* (métier de relieur) v. Buchbinderkunſt.

* **Buchbinderhobel** (-⌣⌣) *m.* (*littér.* rabot de relieur) couteau à rogner, *m.*

* **Buchbinderkleiſter** (-⌣⌣) *m.* empois de relieur, *m.* colle d'amidon, *f.*

* **Buchbinderkunſt** (-⌣⌣) *f.* art de relier des livres, art, métier de relieur, *m.*

* **Buchbinderleim** (-⌣⌣) *m.* colle de relieur, *f.*

* **Buchbinderlohn** (-⌣⌣) *m.* (salaire du relieur) prix de reliure, *m.* reliure, *f.*

* **Buchdrucker** (-⌣) *m.* imprimeur (de livres), typographe, *m.*

* **Buchdruckerballen** (-⌣⌣) *m.* balle (d'imprimeur), *f.*; tampon *m.*

* **Buchdruckerei** (-⌣⌣) 1° art d'imprimer des livres, *m.*; imprimerie, *f.*; 2° profession d'imprimeur, *f*; 3° établissement où l'on imprime, *m.* imprimerie, *f.*

bruckerkunſt (⌒ ⏑ ⏑ –) *f.* rimer des livres, *m.*; imtypographie, *f.*
bruckerpreſſe (⌒ – ⏑ ⏑) f'imprimerie, *f.*
bruckerſchwärze (⌒ – ⏑ r d'imprimerie, *m.*; encre erie, *f.*
bruckerſtock (⌒ – ⏑ –) *m. f.*; cul-de-lampe, fleuron,

, Büche (⌒ ⏑) *f. pl.* -n (14, *l.* beach) hêtre, fouteau, (*genre* de plantes, *fam.* es;; gemeine –, Roth–, hêtre , *m.* fagus sylvatica; Hain–, harme, *m.* carpinus be- [gland de hêtre) faine, *f.* eder (⌒ ⏑) *f.* (*littér.* eichel, *f.* (v. Bucheder).
l (⌒ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v.

ichen (⌒ – ⏑) *n.* livret, pe- m. [hêtre.
n, Büchen (⌒ ⏑) *adj.* de enhain (⌒ ⏑ –) *m.* bosêtres, *m.* [hêtre, *m.*
enholz (⌒ ⏑ –) *n.* bois de enpflanzung (⌒ ⏑ – ⏑) ité de hêtres, de fouteaux, aie, *f.* [de hêtres, *f.*
enwald (⌒ – ⏑) *m.* forêt erbrett (⌒ – ⏑) *n.* plan- l'on range des livres, ta- [escroqueur de livres, *m.*
erbieb (⌒ ⏑ –) *m.* voleur, erfreund (⌒ ⏑ –) *m.* ami , amateur de livres, bi- m.
ergeſtell (⌒ ⏑ ⏑ –) *n.* pe- sur lequel on range des

erkenner (⌒ – ⏑ ⏑) *m.* con- m livres, biblionome, bi- , m.
erkenntniß (⌒ – ⏑ –) *f.* nnaissance des livres) bi- , bibliographie, *f.*
erkram (⌒ ⏑ –) *m.* 1° tra- nde de livres en détail, *f.*; nge, fatras de livres, *m.*; erie, *f.*; *fig.* clinquant d'é- m
herkrämer (⌒ – ⏑ ⏑) *m.* nd de (vieux) livres, bou- , bibliopole, *m.*
herkunde (⌒ – ⏑ ⏑) notions vres, *f.* (v. Bücherkenntniß).
herkundig (⌒ – ⏑ ⏑) *adj.* naît, connaisseur en livres, ücherkenner).
herleiter (⌒ ⏑ – ⏑) *f.* de livres) de bibliothé-

jermachen (⌒ ⏑ – ⏑) *n.* ment *ironique* (confection) ion des livres, compila-

jermacher (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* confectionneur de livres; eur, écrivailleur; écrivas-

jernarr (⌒ ⏑ –) *m.* (qui est res) bibliomane, *m.*
jerplünderer (⌒ ⏑ – ⏑ ⏑) ur de livres) plagiaire, *m.*
jerregiſter (⌒ ⏑ – ⏑ –) *m.* ivres, *f.* catalogue, *m.*
jerrichter (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* (*litt.* des livres) 1° critique; 2° m.
herſaal (⌒ ⏑ –) *m.* salle es) de bibliothèque, *f.*
herſammlung (⌒ ⏑ – ⏑) *f.* n de livres, *bibliothèque, f.*

• Bücherſchau (⌒ ⏑ –) *m.* (revue) censure de livres, *f.*
• Bücherſchatz (⌒ ⏑ –) *m.* trésor de livres, *m.*; collection d'ouvrages précieux, *f.*
• Bücherſchmierer (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* souilleur de livres) écrivassier, compilateur, *m.*
• Bücherſchrank (⌒ ⏑ –) *m.* armoire aux livres, bibliothèque, *f.*
• Bücherſchreiben (⌒ – ⏑ –) *n.* action d'écrire des livres, action d'écrivailler, écrivaillerie (v. Büchermachen).
• Bücherſchreiber (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* faiseur de livres, *f.* écrivailleur, écrivassier, *m.*
• Bücherſprache (⌒ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* langage des livres) langage reçu dans les livres, langage pur et correct, *m.*
• Bücherſucht (⌒ ⏑ –) *f.* passion, manie (d'acheter ou de lire) des livres, bibliomanie, *f.*
• Büchertröbler (⌒ – ⏑ ⏑) *m.* (marchand de livres d'occasion, fripier de livres) bouquiniste, *m.*
• Bücherverleiher (⌒ ⏑ – ⏑ ⏑) *m.* prêteur de livres, *m.*
• Bücherverzeichniß (⌒ ⏑ – ⏑ ⏑) *n.* liste, *f.* ou catalogue de livres, d'ouvrages, *m.*
• Bücherweſen (⌒ ⏑ – ⏑) *n.* (tout ce qui concerne les livres) littérature, *f.*
• Bücherwurm (⌒ ⏑ –) *m.* vermine qui ronge les livres, gerce, teigne, *f.*; *fig. fam.* homme fort attaché aux livres, piocheur, *m.*
• Bücherwuth (⌒ ⏑ –) *f.* (fureur des livres) bibliomanie, *f.* (v. Bücherſucht). [(v. Weißbuche).
• Buchesche (⌒ –) *f.* charme, *m.*
• Buchfink (⌒ –) *m.* pinson, *m.* (oiseau, *genre* fringilla, *ordre* passereaux).
• Buchführer (⌒ – ⏑) *m.* teneur de livres, *m.* (v. Buchhalter).
• Buchgold (⌒ –) *n.* (v. Buch) or en feuilles, or d'applique, *m.*
• Buchhalter (⌒ – ⏑) *m.* 1°(Comm.) teneur de livres, comptoriste, *m.*; 2° (Imprim.) visorion (pour tenir le livre ouvert), *m.*
• Buchhalterei (⌒ – ⏑ ⏑) *f.* 1° art de tenir les livres; 2° lieu où l'on tient des livres, comptoir, bureau, *m.*
• Buchhaltung (⌒ – ⏑) *f.* 1° art de tenir les livres, *m.*; 2° action de tenir les livres, tenue des livres; einfache –, deutſche –, tenue de livres en parties simples; doppelte –, italieniſche – führen, tenir les livres en parties doubles.
• Buchhandel (⌒ – ⏑) commerce de livres, *m.* librairie, *f.*
• Buchhändler (⌒ – ⏑) *m.* marchand de livres, libraire, *m.*
• Buchhandlung (⌒ – ⏑) *f.* 1° commerce de livres, *m.* (v. Buchhandel); 2° magasin de livres, *m.* (v. Buchladen).
• Buchladen (⌒ – ⏑) *m.* magasin de livres, *m.*; boutique de libraire, librairie, *f.*
• Buchmaſt (⌒ –) *f.* (Écon. rur.) engraissage par la pâture des faînes, *m.* faînes, *f. pl.* (v. Bucheder).
• Buchnuß (⌒ –) *f.* (noix de hêtre) (v. Bucheder).

Buchs, Buchsbaum (⌒ –) *m.* buis, *m.* buxus (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées); gemeiner –, immergrüner –, *buis toujours vert, m. buxus sempervirens*; -holz, (bois de) buis, *m.* -öl, huile (empyreumatique) de buis, *f.*
• Buchsbäumen (⌒ – ⏑) *adj.* de buis.
• Buchſchuld (⌒ –) *f.* (Comm.) dette dont les livres font foi, dette simple, dette active, créance, *f.*
• Buchsborn (⌒ –) *m.* lycium, *m.* (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnoïdes).
Büchschen (⌒ ⏑) *n.* petite boîte, *f.*; (Bot.) thécule (v. Büchſe), *f.*
Büchſe, *f. pl.* -n (14, 18) ustensile cylindrique fait pour contenir des objets quelconques, *m.* boîte, *f.*; ‖ fusil dont le canon est rayé en dedans, *m.* carabine, *f.* (*autrefois*) arquebuse, *f.*; ‖ chose qui ressemble à une boîte; cercle sen fer de divers appareils, *m. pl.*; boîte (*ex* d'un tuyau, d'une roue, etc.), *f.*; (Bot.) urne, pyxidule, capsule, thèque, *f.*; pyxide, *m.* (péricarpe des mousses) *comp.* Capſel.
• Büchſenähnlich -artig, *adj.* qui ressemble à une boîte (v. Büchſenförmig).
• Büchſenbehälter, *m.* (chose qui renferme la boîte) (Bot.) périthécion, sporangiole, *m.*
• Büchſenbohrer (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* (Armur.) (foret de carabines) alésoir, *m.*
• Büchſenförmig (⌒ – ⏑) *adj.* en forme de boîte ou de carabine, etc. (v. Büchſe); (Bot.) pyxidule.
• Büchſenfutter (⌒ ⏑ – ⏑) *n.* étui de carabine, *m.*
• Büchſenkugel (⌒ ⏑ – ⏑) *f.* balle de carabine, *f.*
• Büchſenlauf (⌒ – ⏑) *m.* canon de carabine, *m.*
• Büchſenmacher, *m.* arquebusier, armurier, *m.* [quebuserie, *f.*
• Büchſenmacherkunſt, *f.* ar-
• Büchſenmoos, *n.* (mousse) lichen en coupe, *m.* muscus ou lichen pyxidatus (*genre* lichen, *fam.* lichenées).
• Büchſenpulver (⌒ ⏑ – ⏑) *n.* (poudre à carabine) poudre fine, *f.*
• Büchſenſchaft (⌒ – ⏑) *m.* fût (d'une carabine), *m.*
• Büchſenſchäfter (⌒ – ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* faiseur de fûts) armurier, équipeur, monteur, *m.*
• Büchſenſchießen (⌒ – ⏑ –) *n.* tir à la carabine, *m.*
• Büchſenſchmidt (⌒ ⏑ –) *m.* (*littér.* forgeron de carabines) (v. Büchſenmacher).
• Büchſenſchloß (⌒ ⏑ –) *n.* platine (de carabine), *f.*
• Büchſenſchuß (⌒ ⏑ –) *m.* coup de carabine ou d'arquebuse, *m.*; arquebusade, *f.*; einen Büchſenſchuß weit, à une portée d'arquebuse ou de fusil.
• Büchſenſchütz (⌒ ⏑ –) *m.* tireur de carabine, etc., carabinier, arquebusier, *m.*
• Büchſenſpanner (⌒ ⏑ – ⏑) *m.* (qui monte l'arquebuse, homme ou instrument) porte-arquebuse, *m.*; clef, *f.*
• Buchſtab(e) (⌒ ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*littér.* bâton d'un livre) 1° type d'imprimerie marquant une lettre de l'alphabet, caractère, *m.*; neue-n, caractères neufs; alte-n, caractères vieux ou usés, *m. pl.*; 2° empreinte d'un caractère, lettre, *f.* caractère, *m.*; ein großer –, une grande lettre, une lettre initiale, une majuscule; ein kleiner –, une pe-

tite lettre, une minuscule; ein umgekehrter –, une lettre renversée *ou* bloquée; der kleine – (der auf eine Note verweiſet), la lettrine; 3° partie de l'alphabet, lettre, *f.*; die –n lernen, apprendre (les lettres) l'alphabet; 4° son que chaque caractère de l'alphabet représente, *m.* articulation, lettre, *f.*; ſtummer –, lettre muette, consonne, *f.*; lauter –, voyelle, *f.*; 5° *fig.* sens littéral, *m.*; lettre, *f.*; nach dem –, à la lettre, au pied de la lettre; *prov.* der – tödtet, aber der Geiſt macht lebendig, la lettre tue, mais l'esprit vivifie.

* **Buchſtäbelei** (⏑ – ⏑ –) *f.* interprétation trop littérale, *f.*; attachement puéril à la lettre, *m.*; subtilité, finasserie, avocasserie, pédanterie, *f.*

* **Buchſtäbeln** (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) s'attacher trop à la lettre; se rendre esclave des expressions; subtiliser, finasser.

* **Buchſtabenfolge** (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* ordre alphabétique, *m.*

* **Buchſtabenräthſel** (⏑ – ⏑ – ⏑) *n.* énigme qui repose sur une combinaison particulière des lettres (du mot qui en forme le sujet), *m.* logogriphe, *m.* [gébriste, *m.*

* **Buchſtabenrechner**, *m.* algébriste, *m.*

* **Buchſtabenrechnung** (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* calcul où les valeurs sont représentées par des caractères, *m.* algèbre, *f.*

* **Buchſtabenſchrift** (⏑ – ⏑ –) *f.* écriture en lettres *ou* en caractères, *f.* (*par opposition à* l'écriture en symboles, v. Bilderſchrift).

* **Buchſtabenſpiel** (⏑ – ⏑ –) *n.* (*littér.* jeu de lettres) anagramme, *f.*; tautogramme, *m.*

* **Buchſtabentafel** (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* tableau des lettres, alphabet, *m.*

* **Buchſtabenverſetzung**, *f.* transposition des lettres, métathèse; anagramme, *f.*

* **Buchſtabiren** (– ⏑ ⏑) *va.* épeler, assembler les lettres pour construire les mots; das –, l'épellation, *f.*

* **Buchſtäblich** (⏑ – ⏑) *adj.* littéral; ‖ *adv.* littéralement, à la lettre.

Bucht (–) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Biegen, plier) sinuosité formée par les côtes de la mer, *f.*; petit golfe, *m.*; baie, *f.* kleine –, petite baie, anse; crique, *f.*; *fig.* (Bot.) sinus, *m.* sinuosité, echancrure, *f.*

Buchtig (⏑ –) *adj.* (Bot.) sinué, sinuolé; festonné; -es Blatt, feuille sinuée *ou* sinuolée; -er Rand, bord festonné, *m.* [d'un livre, *m.*

* **Buchtitel** (⏑ – ⏑) *m.* titre

* **Buchweizen** (⏑ – ⏑) *m.* (v. Buche) (*littér.* froment-faîne, qui ressemble à la fois au froment et à la faîne) blé sarrasin, blé noir, *m.* polygonum fagopyrum (graine et plante, *genre* polygonum, *fam.* polygonées); -grütze, gruau de blé sarrasin, *m.*

* **Buchwinde** (⏑ – ⏑) *f.* sarrasin sauvage, *m.* polygonum convolvulus (*genre* polygonum, *fam.* polygonées).

Buckel, *m. g.* -s (42, 46) (*de* Biegen, plier) petite saillie arrondie; convexité, bosse, *f.*; (Méd.) saillie anormale que forme la colonne vertébrale gonflée *ou* déviée de son axe; déviation, incurvation *de l'epine*, gibbosité; bosse, *f.*; (*Archit.*) *saillie bombée*, *f.* ventre, *m.*; die Mauer macht einen –, la muraille fait ventre; *fig. fam.* dos; auf dem – tragen, porter sur le dos; ſich einen – lachen, (rire jusqu'à devenir bossu, 233) rire comme un bossu, se pâmer de rire; ein – voll Schläge, (*littér.* un dos plein de coups) une volée de coups de bâton, *f.* (*comp.* Beule, Höcker).

Buckel (⏑) *f. pl.* ¨-n (44, 48) bossette; boucle (v. Locke), *f.*

Buck(e)licht (⏑ ⏑) *adj.* qui ressemble à une bosse; qui a l'air d'avoir une bosse *ou* des bosses; (Bot.) bosselé (v. Höckerartig).

Buck(e)lig (⏑ ⏑) *adj.* 1° muni d'une bosse, bossu, gibbeux; er wellte ſich – lachen, (*littér.* il voulait se rire bossu) il crevait de rire; 2° renflé en bosselures, (Zool.) bosselé (*comp.* Höckerig).

* **Buckelochs** (⏑ – ⏑) *m.* (bœuf à bosse) bison, *m.* (mammifère, *genre* bos, *ordre* ruminants).

* **Buckelthier** (⏑ – ⏑) *n.* 1° animal à bosse (nom collectif); 2° *plus particulièrement* chameau, dromadaire, *m.*

Bücken (ſich) (⏑ –) *va. r.* (*de* Biegen, plier), *comp.* Buckel) se baisser, s'incliner; ſich vor einem –, s'incliner devant qn; – (um einem Schuſſe ꝛc. auszuweichen), se baisser (pour éviter un coup de feu, etc.); faire le plongeon; er geht ganz gebückt, il va tout courbé, la vieillesse l'a courbé; *fig.* s'abaisser, s'humilier.

Bücking (⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (v. Bücken) *fam.* courbette, révérence, *f.*; Bücklinge vor einem machen, faire des courbettes devant qn.

Bückling (⏑ –) *m. g.* -(e)s; *pl.* -e (42, 47 (v. Bücken) hareng saur, hareng saure, *m.*; friſcher –, craquelot, *m.*; kleiner –, melet, *m.*

Bude (⏑ –) *f. pl.* -n (44, 48) (*de* Bauen, construire) petite construction en bois; boutique, loge (de foire, etc.); – (an einem Hauſe, einer Mauer) échoppe, baraque (*ex.* de jongleurs), *f.*

* **Budenzins** (⏑ – –) *m.* (*littér.* prix de location d'une boutique) tonlieu; étalage; halage, *m.*

Büffel (⏑ –) *m. g.* -s (42, 46) buffle, *m.* bos bubalus (mammifère, *genre* bos, *ordre* ruminants); der kleine –, le bubale, *m.* [buffle, *f.*

* **Büffelhaut** (– ⏑ –) *f.* peau de

* **Büffelkalb**, *n.* (*littér.* veau de buffle) bufflet(in, *m.*

* **Büffelkuh** (⏑ – –) *f.* (*littér.* vache de buffle, femelle du buffle, *f.*

* **Büffelleder** (⏑ – ⏑ –) *n.* cuir préparé (de peau) de buffle, *m.*; peau de buffle, *f.*

Büffeln (⏑ –) *vn. pop.* se livrer à des travaux rudes et fatigants; piocher.

* **Büffelochs** (⏑ – –) *m.* buffle mâle (v. Büffel), *m.*

Bug (–) *m. g.* -es, *pl.* Büge (42, 47) (*de* Biegen, plier) face sinueuse, courbure, *f.*; avant (d'un vaisseau), *m.*; proue, *f.*; endroit où une partie du corps se plie; pli; jarret; paleron, train de devant (d'un cheval), *m.*; épaule (de mouton, de veau), *f.*; – an einem Gewölbe, (Arch.) jarret d'une voûte, *f*

* **Bugader** (⏑ – ⏑) *f.* (Vétér.) veine du paleron, *f.*; einem Pferde die Bugadern ſchlagen, saigner un cheval des quatre ars.

* **Buganker** (⏑ – ⏑) *m.* (à la proue) seconde ancre, *f.*

Bügel (⏑ –) *m. g.* -s (42, Biegen, courber) pièce de de métal courbée en arc, *f.*; *m.* (v. Steigbügel); – (einer A archet, *m.*; – (am Degen), bra (an der Flinte ꝛc.), sougarde; Korbes), anse; – (am Sau courbet (d'un bât), *m.*

* **Bügeleiſen** (⏑ – – ⏑) *n.* fer à repasser; carreau, *m.* gein).

* **Bügelfeſt** (⏑ – ⏑) *adj* sur les étriers (v. Bügel).

* **Bügellos** (⏑ – –) *a* étriers.

* **Bügelmeſſer** (⏑ – – ⏑) *t* (*littér.* couteau à repasser) ca perruquier, *m.*

Bügeln (⏑ –) *va.* repasse ge); passer le carreau sur.. tre (les coutures).

* **Bügelriemen** (⏑ – – ⏑) role qui porte l'étrier, étriv

* **Bügelringe** (⏑ – – ⏑) porte-étrivières, *m. pl.*

* **Bügelſtahl** (⏑ – ⏑) *m.* du fer à repasser, *m.*

* **Bügeltepvich** (⏑ – – ⏑) pis à repasser, *m.* [étr

* **Bügelträger** (⏑ – – ⏑) *m*

* **Buglahm** (⏑ –) *adj.* (boiteux de l'épaule, épaulé.

‡ * **Bugfiranker** (– ⏑ – ⏑) ancre à remorquer, *f.*

† **Bugfiren** (– ⏑ ⏑) *va.* (proue) (*littér.* mener par la remorquer; das –, la remorq

† * **Bugfirtau** (– ⏑ –) *m.* remorque, *m.*

* **Bugſpriet** (⏑ –) *m.* (m proue) beaupré, *m.*

* **Bugſtück** (⏑ –) *n.* (Bouc ceau de l'épaule, *m.*; épa mouton, etc.), *f.*; trumeau (de bœuf) *m.*; (Mar.) pi (proue) chasse, *f. pl.*; ci proue, *f.*

Bühel (⏑) **Bühl** (⏑) *m.* (*ancien et provinc.*) colline Hügel).

* **Buhldirne** (⏑ – ⏑) *f.* (prostituée, *f.*

Buhle (⏑) *m. et f. g.* -n (43, 44, 47) amant, *m.*; amar

Buhlen (⏑) *vn.* um ein zimmer –, briguer les faveu femme, faire la cour à, galant auprès d'une femme ner Perſon –, avoir commer une personne; *fig.* um etwa pirer à qc., rechercher avec briguer qc.

Buhler (⏑) *m. g.* -s qui brigue les faveurs d'une qui jouit des faveurs d'une amant favorisé, *m.*

Buhlerei (– ⏑) *f.* coqu galanterie, amourette, luxu

Buhlerin (⏑ – ⏑) *f.* co femme galante, courtisane,

Buhleriſch (⏑ – ⏑) *adj.* reux, galant; coquet; frivo cif.

Buhlin (⏑) *f.* (v. Buhle

Buhlſchaft (⏑ –) *f.* i amoureuse, amourette, *f.*

* **Buhlſchweſter** (⏑ – – ⏑) mère, coquette, *f.* (v. Buhler

Bühne (⏑) *f. pl.* -n échafaudage construit de pl lieu élevé d'où parlent les or où jouent les acteurs, *m.*

scene, *f.*; théâtre, *m.*; die dem Dache, le grenier; le ga- die – eines Ufers, le quai; le ie – zum Schauen, l'échafaud, – im Schachte, le repos.

ihnendichter (⏑ – ⏑ –) *m.* pour la scène) auteur drama- m.

ihnenmaler (⏑ – ⏑ –) *m.* (de scènes) de décorations, e) décorateur, scénographe,

ihnenmalerei (⏑ – – ⏑ –) *f.* re de décoration, scénogra-

ihnenmeister (⏑ – ⏑ –) *m.* maître du quai, *m.*

ihnenstück (⏑ – –) *n.* pièce e à être mise en scène, pièce ître, *f.*

ihnenverzierung (⏑ – – – erations (de théâtre), *f. pl.*

ihnenwand, *f.* (cloison de e) coulisse, *f.*

ihnenwerk, *n.* machines âtre), *f. pl.*; –meister, machi- n. [Baden.

(⏑) *imp. de l'ind. du v.* e (⏑ –) *imp. du subj. du v.*

ilbine (– ⏑ –) *f.* (Bot.) bul- : flachblätterige–, bulbine à planes, *f.* anthericum plani- *genre* anthericum, *fam.* as- ées).

ilfis, *m.* (Bot.) Sumpf–, des marais *ou* palustris; , stachys des forêts *ou* syl- m. (espèces du genre sta- m, labiées).

lle (⏑ – *f. pl.* –n (44, 48) 1° de plomb) d'une forme par- e (*lat.* bulla), *m.*; 2° docu- mni d'un sceau de plomb, ttre du Pape, bulle, *f.*; die gel- , la bulle d'or, *f.*; eine – aus- ssen, émettre, publier, fulmi- ne bulle.

lle (⏑ –) *m. g.* –n. *pl.* –n (43, 48 – bull) mâle de la vache, tau- m. bos taurus (mammifère, e bos, *ordre* ruminants).

bullenbeißer (⏑ – – ⏑ –) *m.* (*litt.* qui mord les taureaux) dogue, [mâle, *m.*

bullenkalb (⏑ – ⏑ –) *n.* veau ml, *interj. fam.* (*exprime* le sourd que fait un corps en tom- pesant! pouf!

nd, *n. g.* –es, *pl.* Bunde (42, e Binden, lier; assemblage de ere choses liées ensemble, pa- faisceau (*ex.* de flèches); eau (*ex.* de clefs), *m.*; trousse le linge, de cordages); poignée, e (*ex.* de paille, de fil de fer); lle (*ex.* de foin, d'allumettes, le), *f.*; paquet (*ex.* de plu- d'habits), *m.*; (Pharm.) fas- (valeur d'une once), *m.*; – ig, fagot, *m.*; – Knittelzeug, nde, *f.*; – Seefische, poignée de e, torquette, *f.*; – Garn, éche- de fil, *m.*; vier – Stroh, quatre de paille.

nd, *m. g.* –es, *pl.* Bünde *f.*) 1° chose qui sert à lier, *f.*; ex. de paille, d'osier, de fer); nde (*ex.* de toile, de papier, irre); ceinture (*ex.* d'une jupe, culotte); nervure (d'un livre); liaison de plomb, *f.*; 2° état chose qui est liée; türkischer –, n; (Bot.) martagon *m.* lilia agon (*genre* martagon, *fam.* ces); (*Tricirac*) *case*, *f.*; 3° union entre diverses personnes *ou* divers états, ayant pour but la défense ou l'attaque commune, association, société (v. Verbindung, *f.*; ordre (v. Orden), complot, *m.*; cabale, *f.*; ligue, confédération, fédération, alliance, coalition, *f.*; der Geusen–, (Hist. néerl.) l'association, la ligue des Gueux, la Gueuserie; der Jesuiten–, la société de Jésus, l'ordre des Jésuites; ein Räuber–, une ligue, un complot de brigands; der heilige –, la Sainte-Alliance; der neue Bund, (la Nouvelle-Alliance) le Nouveau-Testament; der deutsche –, la confédération germanique, *f.*; der rheinische –, la confédération du Rhin; der Schweizer–, la confédération helvétique; der Nordamerikanische Staaten–, l'union des états de l'Amérique du Nord; der Hanse–, la ligue hanséatique; einen – schließen, conclure une alliance, former une coalition, s'allier, se coaliser; einen – gründen, fonder une confédération, s'allier pour former une fédération, se joindre, s'unir par confédération.

* Bundart (⏑ –) *f.* (Charp.) tire-boucler, *m.*

* Bundbruch (⏑ –) *m.* (Dr. intern.) violation d'un traité d'alliance, infraction aux lois de la confédération, rupture de l'alliance, *f.*

* Bundbrüchig (⏑ – ⏑) *adj.* qui rompt l'alliance, qui méconnaît ses devoirs d'allié, de confédéré; violateur des engagements réciproques, perfide, parjure, traître.

Bündel (⏑ ⏑) *n. g.* –s (42, 46) (*diminutif de* Bund) petit paquet, trousseau, faisceau, *m.*; botte, *f.*; – Reißholz, fagot, *m.*; – Wäsche, paquet, trousse de linge; –Kräuter, trousse d'herbes, *f.*; fascicule, *m.*; – Akten, liasse (d'actes), *f.*; *fig.* sein – schnüren, faire son paquet, sa malle.

* Bündelförmig (⏑ – – ⏑) *adj.* en forme de faisceau, fasciculé.

* Bundesfeld (⏑ – –) *n.* champ de fédération, *m.*

* Bundesfest (⏑ – –) *n.* fête en célébration *ou* en commémoration d'une confédération *ou* d'une alliance.

* Bundesfestung (⏑ – – ⏑) *f.* forteresse de la confédération *ou* fédérale, *f.*

* Bundesgenoß (⏑ – ⏑ –) *m.* allié, confédéré, *m.*

* Bundesgenossenschaft (⏑ – – ⏑ –) *f.* 1° état d'un individu *ou* d'une nation qui participe à une alliance, etc, *m.*; participation à une alliance, etc., *f.*; 2° qualité d'allié, de confédéré, *f.*; 3° totalité des alliés *ou* des confédérés, alliance, confédération, *f.*

* Bundesgenössisch (⏑ – – ⏑ –) *adj.* fédéral, fédératif; –es Interesse, intérêt des confédérés, de la confédération, *m.*

* Bundesgericht (⏑ – – –) *n.* tribunal fédéral *ou* de la confédération, *m.*

* Bundesgewalt (⏑ – – –) *f.* pouvoir (central) de la confédération, pouvoir fédéral, *m.*

* Bundeslade (⏑ – – ⏑) *f.* (Bible) arche d'alliance, *f.*

* Bundesmahl (⏑ – –) *n.* festin d'alliance, *m.*

* Bundesmäßig (⏑ – – ⏑) *adj.* *conforme aux traités d'alliance, aux lois de la confédération*; –e Macht- vollkommenheit, pouvoir (de plenipotentiaire) conféré par la confédération, etc.; –e Hülfe, secours stipulé par les traités d'alliance, etc.

* Bundesregierung, *f.* gouvernement (central) de la confédération, gouvernement fédéral, *m.*

* Bundesstaat (⏑ – –) *m.* 1° état (qui fait partie) de la confédération, état confédéré, *m.*; 2° état fondé sur le principe fédéral, état confédératif, *m.* (*comp.* Staatenbund).

* Bundesstadt (⏑ – – –) *f.* 1° ville alliée *ou* confédérée, *f.*; 2° ville fédérale, *f.*

* Bundestag (⏑ – –) *m.* (*littér.* jour de la confédération) diète, *f.*

* Bundestruppen (⏑ – – ⏑ –) *f. pl.* troupes fédérales, *f. pl.*

* Bundesverfassung (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* constitution fédérale, *f.*

* Bundesversammlung (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* assemblée fédérale, *f.*

* Bundfrei (⏑ – –) *adj.* libre d'union, d'engagement; –es Klavier, clavier dont chaque touche dispose de deux cordes qui lui sont propres.

* Bundholz (⏑ – –) *n.* bois en fagot, *m.*

Bündig (⏑ –) *adj.* 1° (*littér.* qui lie) obligatoire; valable; concluant; ein –er Beweis, une preuve convaincante *ou* concluante; 2° lié, concentré, concis; laconique; net; eine –e Schreibart, un style concis; ‖ *adv.* kurz und –, (*littér.* bref et concis) avec concision; laconiquement; sans préambule.

Bündigkeit (⏑ – ⏑) *f.* validité; solidité; concision, *f.*; laconisme, *m.*

Bündler, Bündner (⏑ –) *m. g.* –s (42, 46; confédéré, ligueiste, *m.* (v. Verbündet).

Bündniß (⏑ –) *n. g.* –sses, *pl.* –sse, (42, 47) (v. Bund) pacte, *m.*; alliance, ligue, confédération, coalition, *f.*; ein – mit einander machen, former une alliance, une ligue ensemble, s'allier, se confédérer, entrer en confédération, s'unir par confédération; – mit dem Teufel, pacte avec le diable, *m.*

* Bundsteg (⏑ –) *m.* (Impr.) bois (d'union) de fond, *m.*

* Bundweise (⏑ – ⏑) *adv.* par trousseaux, par faisceaux, par paquets.

Bunt (–) *adj.* teint de couleurs variées, colorié de diverses manières; (Comm.) de couleur; (Tiss.) à fleurs; bariolé, bigarré; (Zool., Bot.) varié, multicolore, panaché; (Minér., Chim.) bigarré, diversicolore, polychrome; –es Blumenbeet, parterre varié de (couleurs fleurs; –e Wiese, prairie émaillée de fleurs; –es Papier, papier marbré; –es Tierfell, peau de bête tachetée, tiquetée, rayée, madrée; –es Tuch, drap mélangé; – machen, barioler; *fig.* bunte Reihe, (*littér.* rangée bariolée) personnes rangées de manière qu'entre deux hommes il se trouve toujours une femme; bunte Reihe machen, confondre les rangs; es zu – machen, faire trop de bigarrure) en faire trop; es geht – zu, tout va en désordre, sens dessus dessous.

* Buntbleierz (– – ⏑ –) *n.* (mine de plomb polychrome) mine formée de phosphates de plomb brun et vert, *f.*

* Buntdrossel (– – ⏑ –) *f.* mauvis, *m.*; grive rouge, *f.* (v. Drossel).

* Buntfarbig (– – ⏑) adj. de couleurs variées (v. Bunt).

* Buntfleckig (-⌣) *adj.* tacheté de diverses couleurs, marbré, tigré, madré.
* Buntfutterer (-⌣⌣) *m.* pelletier qui tigre les peaux, *m.*
* Buntkupfererz (-⌣⌣) *n.* (mine de cuivre polychrome) sulfure de cuivre et de fer, *m.*
* Buntſcheckig (-⌣) *adj.* qui présente une variété de couleurs tranchantes *ou* mal assorties, bariolé, bigarré; – machen, barioler, bigarrer; das Buntſcheckige, la bigarrure.
* Buntſpecht (-) *m.* pic bigarré, *m.* picus varius (v. Specht)
* Buntſtreifig (-⌣) *adj.* rayé de diverses couleurs, panaché.
* Buntwerk (-) *n.* pelleterie assemblée de différentes couleurs, *f.*; bigarrure, *f.*
* Buntwirker (-⌣) *m.* qui fait de la bigarrure (v. Buntfutterer).
Bunzeln (-⌣) *va.* (Ferbl.) emboutir; (Orfévr.) ciseler.
* Bunzelhammer (-⌣⌣) *m.* marteau à emboutir, *m.*
Bunzen (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*ital.* punzello) poinçon à emboutir, emboutissoir, *m.*; (Epéronn.) estampe, *f.*
† Burat (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) burat (étoffe en laine), *m.*; halbſeidener –, buratin, *m.*; buratine, *f.* [buratines, *f. pl.*
†* Buratſeide (-⌣) *f.* soies
Bürde (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) *angl.* burden) fardeau, *m.*; charge, *f.*; unter der – erliegen, plier, succomber sous le faix, sous le fardeau (v. Laſt, Tracht); ‖ *se dit plus spécialement* du fardeau qui résulte de la grossesse, fruit de la conception, fœtus et ses annexes, *m.*
Burg (-) *f. pl.* -en (44, 49) (*grec* πυργος; *comp.* Bürge *et* Berg) lieu fortifié, *m.*; *plus spécial.* ville fortifiée, *f.*; château fortifié (d'un noble ou d'un prince); (Chasse) demeure (du castor), *f.*; die kaiſerliche – in Wien, le bourg impérial de Vienne; *fig.* asile; protecteur, *m.*
* Burgbann (-) *m.* ressort, *m.* banlieue (d'un château fort), *f.*
Bürge (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (43, 48) (*comp.* Bergen *et* Bergen) personne qui répond du fait d'autrui, *f.* répondant, garant, *m.*; ſich zum – ſtellen, se constituer, se rendre, se porter garant, répondre (pour qn); ich bin – für ihn, (je suis) je me porte garant pour lui, je le cautionne, je réponds pour lui; einen – ſtellen, fournir caution; *prov.* den – muß man würgen, (*littér.* il faut égorger le garant) qui répond, paie; *fig.* wer iſt mir –, daß, qui me répond que..; ich bin nicht – dafür, je ne (suis pas) me porte pas garant de cela, je n'en garantis pas (la réalité, etc.), je n'en assume pas la responsabilité.
Bürgen (-⌣) *vn.* répondre de, garantir (qc.); cautionner (qn), se rendre caution pour (qn); das –, le cautionnement; la caution; la garantie.
Bürger (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (v. Burg) *primitiv.* habitant d'une ville fortifiée, d'un bourg; 1° habitant d'une ville, citadin, bourgeois, *m.* (*oppos.* Bauer); 2° bourgeois *investi du droit de* bourgeoisie, *m.* (*oppos.* Schutzverwandte); 3° membre *d'un corps politique*, participant à *l'exercice de la souveraineté* national, citoyen, *m.* (*oppos.* Unterthan); 4° *par opposition à la noblesse, au clergé, à l'état militaire*, membre du tiers état *ou* de la bourgeoisie, *m.*; personne appartenant à l'état civil, *f.*
* Bürgereid (-⌣-) *m.* serment de bourgeoisie; serment civique, *m.*
* Bürgerfeſt (-⌣-) *n.* fête civique, *f.*
* Bürgerfrau (-⌣-) *f.* femme d'un bourgeois, bourgeoise, *f.* (v. Bürger(s)frau).
* Bürgerfreund (-⌣-) *m.* ami (des bourgeois) du peuple, *m.*
* † Bürgergarde, *f.* garde bourgeoise, civique, urbaine, nationale, *f.*
* Bürgergehorſam (-⌣⌣-) *m.* (*littér.* obéissance des bourgeois) prison honnête, *f.*
* Bürgergeld (-⌣-) *n.* somme à payer pour le droit de bourgeoisie, *f.*
* Bürgergerechtſame (-⌣⌣-) *f. pl.* droits, priviléges de la bourgeoisie, *m. pl.*
* Bürgerhauptmann (-⌣--) *m.* (Hist.) capitaine d'une compagnie de bourgeois, centenier, *m.*
* Bürgerhaus (-⌣-) *n.* maison d'un particulier, *f.*; famille bourgeoise, *f.* [re civile, *f.*
* Bürgerkrieg (-⌣-) *m.* guer-
* Bürgerkrone (-⌣⌣-) *f.* couronne civique, *f.*
Bürgerlich (-⌣⌣) *adj.* bourgeois, civique; civil; (Féod.) roturier; das bürgerliche Leben, la vie civile; auf einem bürgerlichen Fuße leben, (*littér.* vivre sur un pied bourgeois) vivre bourgeoisement; bürgerliche Manieren, des manières bourgeoises, simples, *f. pl.*; der bürgerliche Tod, la mort civile; ‖ *adv.* bourgeoisement; civilement; – todt, mort civilement.
* Bürgerlichkeit (-⌣⌣-) *f.* manières bourgeoises, *f. pl.*; simplicité (*ex.* des manières), *f.*
* Bürgermeiſter (-⌣-⌣) *m.* bourgmestre; maire, consul, *m.*
* Bürgermeiſteramt (-⌣-⌣-) *n.* fonctions de bourgmestre, de maire, *f. pl.* mairie, *f.*; consulat, *m.*
* Bürgerpflicht (-⌣-) *f.* devoir du citoyen, *m.*
* Bürgerrecht (-⌣-) *n.* droit de bourgeoisie; indigénat; droit de citoyen, *m.*; das – erhalten, acquérir la bourgeoisie, le droit de bourgeoisie; obtenir la naturalisation.
* Bürgerrolle (-⌣⌣-) *f.* rôle, *m.* listes de la bourgeoisie, *f. pl.*
Bürgerſchaft (-⌣-) *f.* 1° totalité des bourgeois d'une ville, *f.*; bourgeoisie; 2° qualité de bourgeois, *f.* [urbaine; école secondaire, *f.*
* Bürgerſchule (-⌣⌣-) *f.* école
* Bürger(s)frau (-⌣-) *f.* femme d'un bourgeois, bourgeoise, *f.* (*on dit mieux* Bürgerfrau).
* Bürgerſinn (-⌣-) *m.* amour de la chose publique, civisme, *m.* (v. Gemeinſinn). [bourgeois, *m.*
* Bürgersmann (-⌣-) *m. pop.*
* Bürgerſtand (-⌣-) *m.* état de bourgeois, *m.* bourgeoisie, *f.*; tiers état, *m.*; (Féod.) roture, *f.*
* Bürgerſtolz (-⌣-) *m.* 1° orgueil de citadin, *m.*; vanité bourgeoise, *f.*; 2° fierté de citoyen, *f.*
* Bürgertugend (-⌣⌣-) *f.* vertu civique, *f.*; civisme, *m.*
* Bürgervolk (-⌣-) *n. pop.* roturiers, gens de la roture, *m. pl.* canaille, *f.*
* Bürgerwache (-⌣⌣-) *f.* g... bourgeoise, civique, urbaine, n... nale, *f.* [bourgeoise, roturière,
* Bürgerweib (-⌣-) *n.* ...
* Burgflecken (-⌣) *m.* ... bourg, *m.* (*angl.* rotten-borrow...
* Burgfriede (-⌣-) *m.* pain... château, *f.*; 1° banlieue, châtellen... *f.*; 2° alliance pour la sûreté ... château, alliance de sûreté, *f.*; sûreté publique, paix du châte...
* Burggraf (-) *m.* (Hist.) ... grave, *m.* [bourgravia...
* Burggrafſchaft (-⌣-) ...
* Burgleben (-⌣-) *n.* (F... fief mouvant d'un château, *m.*
* Burgmann (-) *m.* (F... vassal d'un château, *m.*
* Burgrichter (-⌣-) *m.* (F... juge-châtelain, châtelain, *m.*
* Burgſaß (-) *m.* (Féod.) ... sal d'un château.
Bürgſchaft (-) *f.* caution... cautionnement, *m.*; garantie, ... jussion, *f.*; – leiſten, donner ca...
* Burgverließ (-⌣-) *n.* ca... souterrain d'un château, *m.*
* Burgvogt (-) *m.* (Fé... gardien, intendant, châtelain, ... clerge du château, *m.*
* Burgvogtei (-⌣-) *f.* ch... lenie, conciergerie, *f.* [guet...
* Burgwarte (-⌣-) *f.* ...
† Burleſk (-) *adj.* burles... d'une bouffonnerie outrée.
* Burretſch (v. Borretſch).
Burſch(e) (-) *m. g.* -n, *pl.* -n (43, 48) qui vit en commun avec ... autre *ou* qui a la même profes... compagnon, camarade, *m.* (... *surtout* de jeunes gens); Handwerks... ouvrier-compagnon, ouvrier, ... con, *m.*; Stuben –, camarade ... chambrée, de lit, *m.*; ‖ titre qu... donnent les étudiants des univer... tés; freier –, libre compagnon, ... jeune homme, garçon, *m.*; *fig.* ... gaillard, drôle, compagnon ... *m.* leichtſinniger –, jeune étourdi,
* Burſchbuchſe (-⌣-) *f.* ar... buse à giboyer, *f.*
* Burſchchen (-⌣) *n. g.* -s (... 46) petit garçon; *fig.* petit drôle,
* Burſche (-⌣) *f. pl.* -n (44, ... chasse au fusil, à l'arquebuse, *f.*; ... district où il est permis de chasser,
Burſchen (-⌣) *va.* chasser à ... quebuse, giboyer, tirer.
* Burſchenleben (-⌣⌣-) ... *fam.* vie d'étudiant *ou* de libre... pagnon, *f.*
Burſchenſchaft (-⌣-) *f.* 1° ... talité des étudiants, *f.*; 2° privi... des étudiants, *m. pl.*; 3° *nom d'... association politique d'étudiants*
* Burſchenfitte (-⌣⌣-) *f.* ... (*m.*) et coutumes des étudiants, *f.*
Burſchikos (-⌣-) *adj.* (... *d'étudiant*) à la manière d'un ... compagnon, qui sied à un, etc.
* Burſchmeiſter (-⌣-) *m.* ... sieur qui a la garde de l'équipage ... chasse, *m.*
* Burſchpulver (-⌣-) *n.* p... dre de chasse, *f.*
* Burſere (-⌣-) *f.* (Bot.) ... sère, *f.* bursera (*genre* de plan... *fam.* térébinthacées). [brossette
Bürſtchen (-⌣) *n. g.* -s (42, ...
Bürſte (⌣-) *f. pl.* -n (44, ...

f., vergettes, *f. pl.*; (Zool.) de poils roides et serrés, *ex.* des coléoptères, de quelenilles).

rſten (⌒⌣) *va.* brosser, vercrotter.

rſtenartig (⌣⌣⌒⌣) *adj.* emble à une brosse, rude au , hérissé comme une brosse; (Bot.) chagriné; strigilliforme; .

rſtenbinder (⌒⌣⌣⌣) *m.* e brosses) brossier, vergebricant de brosses, *m.*

rſtenförmig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* e de brosse (v. Bürſtenartig).

rſtenkraut (⌒⌣⌣) *n.* 1° dont on fait les brosses, , *f.* (v. Heidekraut); 2° plante s en brosse, *f.* carthame des iers, *m.* (*genre* carthamus, marocéphales).

rſtenpflanze (⌒⌣⌣⌣) *f.* brosse (v. Bürſtenkraut).

rſtenraupe (⌒⌣⌣⌣) *f.* chenrosses, *f.* (v. Bürſte).

tig (⌒⌣) *adj.* (v. Geburt) de ce, par la naissance; *n'est u'en composition* (v. Ebenetc.).

rzel (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) n, cul, *m.*; queue, *f.*

rzelbaum (⌒⌣⌣) *m.* cul- einen – ſchlagen, ſchießen, culbute.

rzeldorn (⌒⌣⌣) *m.* tri- (*genre* de plantes, *fam.* ru- ſch–, tribule terrestre, *f.* terrestris.

rzelkraut (⌒⌣⌣) *n.* pourſié, *m.* portulaca oleracea (*genre* portulaca, *fam.* por-).

rzelmännchen (⌒⌣⌣⌣) r. petit homme à culbute) ſel, *m.*

zeln (⌒⌣) *vn. fam.* culbuter; ſich hinunter –, culbuter, roulant en bas de l'escalier.

ſch (⌒) *m. g.* -es, *pl.* Büſche) (*angl.* bush, *ital.* bosco) ſſe d'arbrisseaux, *f.*; buisson, r, *m.*; 2° petite touffe d'arbres, ge, bouquet, bouquet de bois, arbrisseau isolé, buisson, ar- m. (v. Strauch); (Trad. bibl.) rige –, le buisson ardent, *m.*; m. auf den – klopfen, battre ſons, sonder le gué; tâter le à qn); 3° *impropr.* touffe (*ex.* reux, de plumets), *f.* bouquet épis, de fleurs), *m.*; (Zool.) 1° estomac des ruminants, ter), *m.*

ſchaffe (⌒⌣) *m.* (singe des s) orang-outang, *m.* (mam- *genre* orang, *ordre* quadru- .

ſchanemone, *f.* anémone e, *f.* (v. Waldanemone).

ſchapfel, *m.* pomme sau- Holzapfel), *f.*

ſchartig (⌒⌣⌣) *adj.* qui ressà un buisson *ou* à un arbuste, son, en arbuste, frutescent uchartig).

ſchbohne (⌒⌣) *f.* haricot à haricot nain, *m.* (v. Bohne).

chchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) pe- son, etc.; bouquet de bois, *m.*

chel (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16), as- ge, petit amas de fleurs, de chesic. (liés ensemble), *m.*; *touffe, f.*; trochet, bouquet, toupet, *m.* botte, poignée, *f.*; faisceau, *m.*; (Bot.) fascicule, corymbe (*comp.* Dolde), *m.*; (Phys.) pinceau (de lumière), aigrette, *f.*; (Zool.) houppe (de poils), huppe (de plumes), *f.*

* Büſchelförmig (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* en touffe, en bouquet, etc. (v. Büſchel); (Bot.) fasciculé, en corymbe; en forme d'aigrette, pappiforme; (Zool.) houppé.

* Büſcheltragend (⌒⌣⌣) *adj.* qui porte une aigrette, etc.; (Zool.) houppifère, huppé (*comp.* Gehaubt; (Bot.) corymbifère (*syn.* Doldentragend); surmonté d'une aigrette, aigretté, pappeux, pappifère, pappiphore.

* Büſchelweiſe (⌒⌣⌣⌣) *adv.* par touffes, par faisceaux, par bouquets; par bottes; par trochets; – ſtehende Blätter, feuilles disposées par faisceaux *ou* fasciculées, *f. pl.*; – ſtehende Haare, poils fasciculés *ou* houppés.

Büſchen (ſich) (⌒⌣) *ra. r.* (Bot.) [venir en buisson.

* Büſchholz (⌒⌣) *n.* (bois de buisson) broussailles, *f. pl.*

Büſchicht (⌒⌣) *adj.* en buisson; buissonneux; touffu (v. Büſchartig).

Büſchig (⌒⌣) *adj.* 1° épais, bien garni (de rameaux, de feuilles, de fleurs, etc.); touffu; 2° couvert *ou* plein de buissons, buissonneux.

* Büſchkaninchen (⌒⌣⌣⌣) *n.* lapin de buissons, lapin buissonnier *ou* dumicole, *m.*

* Büſchklepper (⌒⌣⌣) *m.* (qui court les buissons) brigand, *m.* bandoulier, *m.* (v. Strauchdieb).

* Büſchkohl (⌒⌣) *m.* chou frisé, *m.* brassica oleracea sabellica (v. Kohl).

* Büſchmenſch (⌒⌣) *m.* (homme des buissons) orang outang *m.* (v. Buſchaffe).

* Büſchweide (⌒⌣⌣) *f.* saule en arbrisseau, saule triandre, *m.* (v. Weide).

* Büſchwerk (⌒⌣) *n.* buissons, *m. pl.*; broussailles, *f. pl.*; touffe, *f.*; kleines –, petites broussailles, brande, *f.*

Büſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*hollând.* buise) petit bâtiment, *m.*; bûche, *f.*; flibot pour la pêche en mer, *m.*

Buſen (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* bosom) sinuosité, *f.*; golfe, *m.* (v. Meerbuſen); ‖ poitrine de la femme, mamelle, *f.*; sein, *m.*; gorge, *f.*; *fig.* cœur, *m.*; conscience, *f.*; intérieur, *m.*; intimité, *f.*; ſeinen – öffnen, (ouvrir son sein) épancher son cœur; etwas am Buſen tragen, avoir qc. au sein (*ex.* un cancer), porter qc. sur le sein (*ex.* un vêtement), dans le sein *ou* sur le cœur (*ex.* un serpent); etwas im – tragen, porter qc. dans son sein *ou* dans son cœur; in ſeinen – greifen, mettre la main (dans son sein) sur sa conscience; –freund, ami de cœur, ami intime; ‖ qui recouvre le sein, vêtement, sein; die Hand in den – ſtecken, mettre la main dans son sein (*comp.* Bruſt).

* Buſenfreund (⌒⌣⌣) *m.* ami de cœur, intime, *m.* [*m.*

* Buſenkrauſe (⌒⌣⌣) *f.* jabot,

* Buſennadel (⌒⌣⌣⌣) *f.* épingle (d'or) qui sert à fixer un fichu *ou* une cravate au devant du sein, *f.*

* Buſenſchleife (⌒⌣⌣) *f.* nœud *de gorge, m.*

* Buſenſtreifen (⌒⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* bandelette de sein) – (am Mannshemde), jabot (d'une chemise d'homme), *m.*; – (am Weiberhemde), tour de gorge (d'une chemise de femme), *m.*

* Buſentuch (⌒⌣⌣) *n.* (mouchoir pour recouvrir le sein) fichu, *m.* gorgerette, collerette, *f.*

* Buſſaar (⌒⌣) *m.* buse, *f.* (oiseau, *g. une* falco, *ordre* rapaces, (v. Mäuſefalk).

Buße (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) pénitence; amende, peine pécuniaire, *f.*; – thun, faire pénitence, faire amende honorable; die – bezahlen, payer l'amende.

Büßen (⌒⌣) *ra. proprem.* réparer, raccommoder; Lücken –, réparer des brèches (*peu usité*); ‖ *emploi usuel* 1° réparer un dommage dont on est l'auteur, expier; eine Schuld mit dem Leben –, expier un crime (avec la vie, par la mort; 2° satisfaire à.., contenter, assouvir (*ex.* ses desirs); ‖ *absol.* für etwas –, faire pénitence de qc., porter la peine de qc.; er wird dafür – müſſen, il en paiera les frais *ou* la folle enchère.

Büßer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) pénitent, *m.*; *en compos.* qui sert à raccommoder, à réparer, etc. (v. Lückenbüßer). [pénitente, *f.*

Büßerin (⌒⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19)

* Büßfertig (⌒⌣⌣) *adj.* prêt à faire pénitence, à faire amende honorable, à se repentir, pénitent.

* Büßfertigkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* (empressement à faire) pénitence; contrition; repentance, *f.*; repentir, *m.* [Büßhaar).

* Büßhard (⌒⌣) *m.* buse, *f.* (v.

* Büßhemd (⌒⌣) *n.* (chemise de pénitence) cilice, *m.*

* Büßlied (⌒⌣) *n.* cantique de pénitence, *f.*

* Büßpredigt (⌒⌣⌣) *f.* sermon sur la pénitence, *m.*; exhortation à la pénitence, *f.*

* Büßpſalm (⌒⌣) *m.* psaume de la pénitence, *m.*; die Büßpſalmen, les psaumes pénitentiaux, *m. pl.*

* Büßſtuck (⌒⌣) *n.* (Chap.) pièce qui peut servir au raccommodage, *f.*; étoupage, *m.* (v. Büßen).

* Büßtag (⌒⌣) *m.* jour de pénitence, *m.*

* Büßthränen (⌒⌣⌣) *f. pl.* larmes de repentir *ou* de repentance, *f. pl.*

* Büßübung (⌒⌣⌣) *f.* exercice de la pénitence, *m.*; pratique d'un pénitent, *f.*

* Büßwerk (⌒⌣) *n.* œuvre de pénitence *ou* de repentir, *f.*

* Büßzeit (⌒⌣) *f.* temps de pénitence, *m.*; durée de la pénitence, *f.*

* Büßung (⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) expiation, *f.*

† Büſte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) buste, *m.* (v. Bruſtbild).

Butt, *adj. pop.* corps large, épais et obtus; avorton, bout d'homme; *fig.* lourd, grossier, stupide.

Butte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (poisson plat, à tête obtuse; barbue, *f.* (*genre* pleuronectes, *div.* thoraciques).

Bütte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) hotte, *f.*; sorte de tonneau (comp. Bottich); eine – voll, (une pleine hotte) une hottée, *f.*

Bütte (⌣) *f.* 1° barbue, *f.* (v. Butte); 2° hotte (v. Butte); 3° cuve, *f.*; eine – voll, une cuvée; die – (zur Wäſche), le cuvier.

Buttel (⌣) *m. g.* –s (12, 16) archer, huissier, sergent de ville, valet de bourreau, *m.* (v. Butt).

Buttelei (⌣⌣) *f.* geole, prison publique, *f.*; *fig. fam.* tour grossier, *m.*

Butter (⌣) *f. sans pl.* matière grasse que l'on sépare du lait, *f.* beurre, *m.*; mit – beſtreichen, enduire de beurre, étendre du beurre sur.., beurrer; *impropr.*, substance qui ressemble au beurre, beurre, *m.* huile concrète (*ex.* de cacao, de muscade) *f.*; Antimon–, beurre d'antimoine, *m.* protochlorure d'antimoine (*syn.* einfach Chlorantimon); Zinn–, beurre d'étain, *m.* deutohydrochlorate d'étain (*syn.* doppelt Chlorzinn mit Waſſer vermiſcht); Arſenik–, beurre d'arsenic, *m.* chlorure d'arsenic (*syn.* Chlorarſenik); Zink–, beurre *ou* chlorure de zinc, *m.*; Wismuth–, beurre *ou* chlorure de bismuth, *m.*; (Pharm.) pommade (v. Fettſalbe); (Physiol.) matière onctueuse que séparent certains organes glanduleux; humeur sébacée, *f.*; Augen–, (*littér.* beurre des yeux) produit de la sécretion glandulaire de Meibom, *m.*

* Butterartig (⌣⌣–) *adj.* qui a l'aspect du beurre, butyreux; butyrin; qui a la consistance du beurre, butyracé.

* Butterbirn (⌣–) *f.* (poire butyracee) beurré, *m.*; weiße –, beurré blanc; graue –, beurré gris, *m.* (v. Birne).

* Butterblume (⌣⌣–) *f.* (fleur à beurre) 1° dent de lion, *f.* pissenlit, *m.* leontodon taraxacum (plante *et* fleur, *genre* taraxacum, *fam.* chicoracées); 2° caltha des marais, *m.* caltha palustris (*fam.* renoncuiacées).

* Butterbrezel (⌣⌣–) *f.* craquelin au beurre, *m.*

* Butterbrod (⌣⌣–) *n.* pain beurré, *m.*; tartine de beurre, beurrée, *f.*

* Butterbrühe (⌣⌣–) *f.* sauce au beurre, sauce blanche, *f.*

* Butterbuchſe (⌣⌣–) *f.* boîte au beurre, *f.*

* Butterfaß (⌣⌣–) *n.* baril pour battre le beurre, *m.*; baratte, *f.*

* Butterfett (⌣⌣–) *n.* (Chim. org.) (*littér.* graisse du beurre) butyrine, *f.* (v. Butterſtoff).

* Butterfiſch, *m.* (poisson) butyrin, *m.* (*genre* cyprins).

* Butterfladen (⌣⌣–) *m.* dariole, *f.*

* Buttergebackenes (⌣⌣⌣⌣) *n.* de la pâtisserie au beurre, *f.*; du poupelin; du feuilletage, *m.*

* Buttergelb (⌣⌣–) *adj.* jaune comme du beurre d'une couleur butyrine.

* Butterhändler (⌣⌣–) *m.* marchand de beurre, beurrier, *m.*

* Butterhöke (⌣⌣–) *m.* qui vend le beurre en détail, petit marchand de beurre, *m.*

* Butterkrengel (⌣⌣–) *f.* craquelin au beurre, *m.*

* Butterkuchen (⌣⌣–) *m.* tarte au beurre, *f.*; gâteau feuilleté, *m.*

* Buttermilch (⌣–) *f.* lait de beurre, babeurre, *m.*

Buttern (⌣) *va.* battre du beurre, baratter.

* Butterſauer, *adj.* (Chim. org.) formé par l'acide butyrique, butyraté; –e Salze, (sels) butyrates, *m. pl.*

* Butterſäure (⌣⌣–) *f.* acide butyrique, *m.* (acide animal contenu dans le beurre).

* Butterſchnitte (⌣⌣–) *f.* [beurrée, *f.*

* Butterſtecher (⌣⌣–) *m.* perce-beurre, *m.*

* Butterſtoff, *m.* (Chim. org.) butyrine, *f.* (principe huileux que renferme le beurre).

* Butterſtolle (⌣⌣–) *f.* brio[che, *f.*

* Butterſtößel (⌣⌣–) *m.* pilon de baratte, ribot, *m.*

* Butterteig (⌣⌣–) *m.* pâte au beurre, *f.*; feuilletage, *m.*

* Buttertopf (⌣–) *m.* pot à beurre, *m.*

* Buttervogel (⌣⌣–) *m. provincial au lieu de* Schmetterling, papillon, *m.*

* Butterweck (⌣–) *m.* coin de beurre; pain blanc au beurre, *m.*

* Butterweich (⌣–) *adj.* mou comme beurre; de la consistance du beurre, butyracé.

* Büttgeſell (⌣–) *m.* (Papetier) ouvrier de cuve, plongeur, *m.*

Buttneriaceä (⌣⌣⌣–) *f. pl.* (Bot.) buttnériacées, *f. pl.* (famille de plantes établie par Brown aux dépens des malvacées).

† Butyrin (⌣⌣) *n. g.* –s (12) butyrine (v. Butterſtoff).

Butz (⌣) *m. g.* es, *pl.* –e (12, 17) 1° extrémité arrondie, *f.*; bout, bouton, *m.*; am Obſte, tête, *f.*; (Bot.) œil, ombilic, *m.*; am Lichte, lumignon, *m*; 2° *impropr.* milieu, cœur (d'un fruit), trognon, *m.*; – in einem Geſchwür, bourbillon, germe, *m.*

Butzig (⌣–) *adj. proprie.* court, épais, tronqué; *fig.* singulier, drôle.

* Butzkopf (⌣–) *m.* épaulard, orque, *m.* (mammifère amphibie, *genre* balæna, *ordre* cétacés) (v. Sturmfiſch).

Bux, v. Buchs.

C

C, *n.* 1° C, *m.* (*troisième lettre de l'alphabet; on n'emploie aujourd'hui le* C *simple dans aucun mot d'origine allemande, et dans la plupart des mots étrangers on le remplace par* K; 2° (Mus.) ut (premier ton de la gamme); ein C angeben, entonner un ut.

† Cabale (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) cabale, intrigue, *f.*; Cabalen machen, – ſchmieden, cabaler, faire des cabales (v. Ränke).

† * Cabalenmacher (⌣⌣⌣⌣) *m.* (faiseur de cabales) cabaleur, *m.* (v. Ränkeſchmieder).

* Cabane (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) petite loge; maisonnette; cabane, *f.*

* Cabaret (⌣⌣) *n. g.* –s, *pl.* e– (12, 17) cabaret, *m.* (*syn.* Schenke).

† Cabbala (⌣⌣) *f.* cabale, *f.* tradition des lois judaïques, *f.*

† Cabbaliſt (⌣⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) cabaliste, interprète de la cabale, *m.*

† Cabbaliſtiſch (⌣⌣⌣) *adj.* cabalistique.

† Cabinet(t) (⌣⌣) *n. pl.* –e (12, 17) cabinet, de retraite, de travail (v. Zimmer), *m.*; – eines Notars, d'un notaire, étude, *f.*; Gemach), *m.*; 3° d'objets d'art, d'histoire etc. (v. Sammlung), *f.*; intime d'un prince, minis vernement, cabinet, *m.*

† * Cabinetsbefehl *m.* (Polit.) ordre du cabin

†† Cabinetsjuſtiz (justice exercée par le c prince (par lettre de cach

†† Cabinetsminiſte nistre du cabinet, *m.*

† * Cabinetsrath, *m.* du cabinet, *m.*

† * Cabinetsſiegel

† * Cabinetsſtück, Hist. nat.) pièce (de cal rieuse, digne de figurer collection, *f.*

† * Cabiskraut (⌣⌣–) cabus, *m.* (v. Kopfkohl).

† Cabriole (⌣⌣⌣) *f.* Manège) cabriole, *f.*; saut sonne, d'un cheval), Sprung, Satz).

† Cabriolett (⌣⌣⌣) *pl.* –e (12, 17) cabriolet, *m*

† Cacabu (⌣⌣) *m.* ca (v. Kakadu).

† Cacalie (⌣⌣) *f.* c

† Cacao (⌣⌣) *m.* 1° cacaotier, cacao, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* *ou* buttnériacées); gemein rer –, cacaoyer cultivé, broma cacao; zweifarbige caoyer à deux couleurs, broma bicolor; 2° amand cao, *m.*; (Comm.) caraïſi cao caraque, *m.*; Barbic –, cacao de Berbice, *m.*; ſcher –, cacao martinique, namſcher –, cacao de Suri braſilianiſcher –, – von M cacao du Brésil, de Maragi Marignon.

† * Cacaobaum (⌣⌣ caoyer, cacaotier, *m.* (Cacao).

† * Cacaobohne, *f.* a cacao, *f.* (fruit du cacaotie cao).

† * Cacaobutter, *f.* b cacao, *m.* substance gras par l'amande de cacao).

† * Cacaohülſe, *f.* e coque de l'amande de cac

† * Cacaoöl, *n.* huil cao (*syn. de* Cacaobutter,

† * Cacaopflanzung lation de cacaotiers, *f.*; cac

† * Cacaoſchote, *f.* g cacao, cabosse, *f.*

† * Cacaoſeife, *f.* cacao (forme d'huile de ca sonde), *m.*

† Cachalot (⌣⌣) *m.*

† Cachectiſch (⌣⌣⌣) *ad* affecté de cachexie, cachec

† Cacherie (⌣⌣) *f.* tion du tempérament, a profonde de la santé, cache

† Cachou (⌣) *n.* cac (v. Catechu).

† Cacike, *m.* cacique,

† † Cacochymie (⌣⌣⌣ dépravation des humeurs, tion des liquides de l'écono cochymie, *f.*

† † Cacophonie (⌣⌣⌣

cacophonie, *f.* (*oppose*
e). [(v. Fackelbiſtel).
uš (⏑ –) *m.* cactus, *m.*
ım (v. Cocum).
ıver (⏑⏑–) *m. g.* –š (12,
e, *m.* (v. Leichnam).
ıš (⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19)
ėt.) cadence, *f.*
nziren (–⏑⏑–) *va.* ca-

eöl (⏑–) *n.* huile de
e empyreumatique, four-
genévrier cade, v. Cedern-
), *f.*
tt (–⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en
let; élève d'une école mi-
seigne, *m.*
bettencorps, *n.* corps
cadets, *m. pl.*
ettenhauš (⏑⏑–) *n.*
s des cadets, *m.*
(⏑–) *m. g.* –š, *pl.* –š
en Turquie), *m*
ria (⏑⏑–) *f.* (Minér.) ca-
mélange de silicate et de
de zinc), *f.* (v. Galmei);
uthie, *f.* cadmia forna-
oxide de zinc impur (qui
e dans les fourneaux) (v.
.
ium (⏑⏑–) *n. g.* –š (12)
dmium (métal de la 3e sec-
altig, *adj.* (Minér.) cadmi-
iumoxyd, (Chim.) oxide de
oxide cadmique; *m.*; –
l'oxide de cadmium, sels
, *m. pl.*; Schwefel–, sul-
dmium, sulfure cadmi-
Schwefelſaures – (oxyd), sul-
te de cadmium, *m.*
f (–⏑) *adj.* décidu, caduc
).
pinie (–⏑⏑–) *f.* csé-
. cæsalpinia (*genre* de
ıs. légumineuses); braſi-
alpinie de Brésil, *f.* cæs.
š (*comp.* Braſilienholz).
e(–⏑)*m.* café, *m.* (v. Kaffee).
an (⏑–) *m. g.* –š, *pl.* –e
ſan, cafetan, *m.*
ıca, Caïnca (–⏑–) (Wur-
e de cainca (fournie par les
a racemosa, densifolia *et*
a, v. Schneebeere), *f.*
ıčhu (–⏑–) *f.* amerikani-
roube élastique (v. Feder-
ıenie), *f.*
jeputbaum, *m.* cajeput
ıt, *m.* melaleuca (*genre*
, *fam.* myrtées); wahrer
ıt vrai) mélaleuque bois
melaleuca leucodendron.
jeputöl, *n.* huile de ca-
(huile volatile camphrée,
issent les feuilles du me-
[Kajûte).
te (–⏑) *f.* cajute, *f.* (v.
mant (–⏑⏑) *m. g.* –(e)š,
17) calamande, *f.* (étoffe

minthe (––⏑) *f.* Berg-
lament, *f.* melissa cala-
lante, *genre* melissa, *fam.*
[(v. Retang).
mus (⏑–) *m.* calamus
anеum (–⏑⏑–) *n.* (Anat.)
s (os du talon, un des os
m. (*syn.* Ferſenknochen).
ant (–⏑) *m. g.* –en, *pl.*
) (v. Balgentreter).
arium (⏑–⏑⏑) *n.* chaux
alk).
ination (––––⏑) *f.*
alcination, réduction (*des*
alcaires) *en chaux, volatili-*
sation de l'eau de cristallisation ou de l'acide carbonique, *f.*

† Calciniren (–⏑⏑–) *va.* calciner (v. Verkalken).

† Calcium (⏑⏑–) *n. g.* –š (12) calcium (métal de la 4re section), *m.*; Chlor–, chlorure de calcium *ou* calcique; Schwefel–, sulfure de calcium *ou* calcique, *m.*; – oxyd, oxide de calcium, oxide calcique, *m.*; chaux, *f.*

† † Calcitrape (––⏑–) *f.* chausse-trape étoilée, *f.* calcitrapa stellata, centaurea calcitrapa (*syn.* Stern-Flockenblume, Sternbiſtel).

† Calcul (⏑–) *m. g.* –š (12) calcul; 1° opération d'arithmétique (v. Berechnung); 2° concrétion pierreuse (v. Stein).

† Calculiren (–⏑⏑–) calculer (v. Rechnen, Berechnen).

† Calecutſcher (–⏑⏑–) Hahn, *m.* coq d'Inde, dindon, *m.*

† Calecutſche (–⏑⏑–) Henne, *f.* poule d'Inde, dinde, *f.*

† Calefactor (––⏑–) *m. g.* –š, *pl.* –en (12, 19) 1° chauffeur (v. Einheizer); 2° caléfacteur (appareil de chauffage), *m.*

† Calender, Calesche, Calfatern (v. K...).

† Calendula (–⏑⏑–) *f.* souci, *m.* calendula (genre de plantes) (v. Ringelblume).

† Calendulin (–⏑⏑–) *n.* (Chim. org.) calenduline, *f.* (principe immédiat contenu dans les feuilles du calendula officinalis).

† Călibat (–⏑⏑) *n. g.* (e)š (12) célibat, *m.*

† Caliber (–⏑⏑) *m. g.* –š (12, 16) (Artill.) diamètre de l'embouchure d'une arme à feu, calibre, *m.*

† * Caliberbohrer, *m.* boîte de foreur, *f.*; alésoir, *m.*

† * Calibermäßig, *adj.* conforme au calibre, de calibre.

† * Caliberring (–⏑⏑–) *m.* (Artill.) (*littér.* anneau de calibre) lunette de réception, *f.*

† * Caliberruthe (–⏑⏑⏑–) *f.* Caliberſtock (–⏑⏑–) *m.* (Artill.) verge du calibre, *f.*

† Calibriren (––⏑–) *va.* rendre conforme au calibre, calibrer.

† Calix (⏑–) *m.* (Bot.) calice, (v. Kelch).

† Calericität (–⏑⏑–⏑) *f.* (Physiol.) propriété (des êtres vivants) de conserver leur température, caloricité, *f.* (*syn.* Wärmkraft).

† Calomel (⏑⏑–) *m. g.* –š (12) calomel, protochlorure de mercure, *m.* (*syn.* einfach Chlorquecksilber).

† Calophyllum (––⏑⏑–) *n.* calaba, *m.* calophyllum (genre de plantes; v. Schönblatt).

† † Calorification (⏑–⏑–⏑–⏑) *f.* (Physiol.) calorification, production de la chaleur (animale), *f.* (*syn.* Wärmeerzeugung).

† † Calorimeter (–⏑⏑–) *m.* calorimètre, *m.* (v. Wärmemeſſer).

† † Calorimotor (–⏑⏑–) *m. g.* –š (12) (Phys.) calorimoteur (appareil électrique à l'aide duquel on produit des températures fort élevées), *m.*

† Calville (–⏑) *f.* calville, *f.* (variété de pomme, v. Apfel).

† Calvinismus (–⏑⏑–) *m.* calvinisme, *m.* (*doctrine, secte de Calvin*).

† Calviniſt (–⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) sectateur de Calvin, calviniste, *m.*

† Camajeu, Camajó (–⏑⏑) *n.* –gemälde, camaïeu, *m.* (tableau d'une seule couleur) (*syn.* Einfarbiges Gemälde, Blau in Blau, Grün in Grün, etc.).

† Camaldulenſer (–⏑⏑–⏑) *m.* camaldule, moine de l'ordre de Camaldoli, *m.*

† Cambium (⏑⏑) *n.* (Physiol. végét.) cambium, *m.* (suc formateur des organes des végétaux, sang des végétaux, *syn.* Bildungsſaft).

† Camee (–⏑) *m.* 1° (Joail.) camaïeu, *m.* (pierre fine de deux couleurs); 2° (Antiq.) camée, *m.* (pierre composée de couches de diverses couleurs, sculptée en relief).

Cameel (–⏑) *n.* chameau (v. Kameel).

† Camelliá (–⏑⏑–) *f. pl.* (Bot.) camelliées, théacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales à étamines hypogynes).

† Camellie, Camellia (–⏑⏑–) *f.* camellia, rose du Japon, *f.* (fleur et plante, *genre* camellia, *fam.* camelliées).

† Camelott (–⏑⏑) *m. g.* –(e)š, *pl.* –e (12, 17) camelot, *m.* (étoffe faite du poil de la chèvre d'Angore, v. Kameelziege).

† Cämentation (––––⏑) *f.* (Chim. métallurg.) cémentation, *f.* (v. Cementation, Glühung).

† Cämentiren (––⏑–) *va.* faire rougir au feu, cémenter (v. Cämentation, Cementiren).

† Camerad (–⏑⏑) *m.* camarade, compagnon, *m.* (v. Kamerad).

† * Cameralamt (–⏑⏑–) *n.* 1° département des finances, *m.*; 2° emploi au département des finances, *m.*

† Cameralist (–⏑⏑⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) financier, *m.*

* † Cameralſache (–⏑⏑–⏑) *f.* chose *ou* affaire qui concerne le département des finances, *f.*

† * Cameralweſen (–⏑⏑–⏑) *n.* (tout ce qui est relatif aux) finances, *f. pl.*

† * Cameralwiſſenſchaft (–⏑⏑–⏑) *f.* science des finances, *f.*

† Campanula (–⏑⏑–) *f.* campanule, *f.* (*genre* de plantes, v. Glockenblume).

† Campanuleä (–––⏑⏑–) *f. pl.* campanulacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, v. Glockenblumen).

† * Campeſchebaum (⏑⏑––) *m.* campêche, *m.* hæmatoxylon campechianum (arbre, *genre* hæmatoxylon, *fam.* légumineuses).

† * Campeſchehol̈z (–⏑⏑–) *n.* bois de campêche; bois de sang, *m.* (v. Campeſchebaum).

† Campher (⏑⏑) *m. g.* –š (12) camphre, *m.* camphora (huile volatile concrète, fournie par différents végétaux); fumatriſcher –, Baros –, (Comm.) camphre de Sumatra; roher –, camphre brut; raffinirter –, camphre raffiné *ou* purifié *ou* sublimé; künſtlicher –, camphre artificiel, camphène chlor-hydraté, *m.*; mit – anmachen, camphrer; nach – riechen, sentir le camphre, avoir une odeur camphrée; *en composition avec les noms de certains végétaux*, Campher s'emploie *souvent dans le sens de* Camphorid, *et se traduit ordinairement alors*

var le suffixe ine, *ex.* Anemonen–, anémonine.

† * Kampherartig (–⏑–) *adj.* qui ressemble au camphre; -e Substanzen, camphoroïdes, *m. pl.* camphorides, *f. pl.*

† * Kampherbaum (–⏑–) *m.* arbre à camphre, arbre camphorifère, *plus particul.* camphrier, *m.* laurus camphora, (arbre, *genre* laurus, *fam.* laurinees).

† * Kampherbringend (–⏑– –) *adj.* camphorifère (*se dit* de certains végétaux).

† * Kamphererzeugend (–⏑– –⏑–) *adj.* qui donne naissance au camphre, camphogène; -er Stoff, camphogène (v. Kampherstoff), *m.*

† * Kampheressig (–⏑–) *m.* (Pharm.) vinaigre camphré (solution de camphre dans du vinaigre), *m.*

† * Kamphergeist (–⏑–) *m.* (esprit de camphre, v. Kampherspiritus).

† * Kampherhaltig (–⏑– –⏑–) *adj.* qui contient du camphre, camphré.

† * Kampherkraut (–⏑–) *n.* (herbe camphrée) camphorosma, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* atriplicées); rauhes –, camphrée de Montpellier, *f.* camphorosma Monspelliaca.

† * Kampherlorbeer (–⏑–⏑–) *m.* laurier camphrier (v. Kampherbaum).

† * Kampheröl (–⏑–) *n.* 1° (Chim. org.) huile de camphre (dissolution du camphre dans de l'acide nitrique), *f.*; 2° (Pharm.) huile camphrée (solution de camphre dans de l'huile), *f.*

† * Kampherſalze (–⏑– –⏑–) *n. pl.* (Chim.) camphorates, *m. pl.* (sels composés d'acide camphorique et d'une base).

† * Kampherſauer (–⏑– –⏑–) *adj.* formé par l'acide camphorique, camphorate; -e Salze, sels camphorates, camphorates, *m. pl.*

† * Kampherſäure (–⏑– –⏑–) *f.* (Chim.) acide camphorique, *m.* (acide produit par l'action de l'acide nitrique sur le camphre).

† * Kampherſpiritus (–⏑– –⏑–) *m.* alcool camphré, *m.* eau-de-vie camphrée, *f.* (solution du camphre dans l'alcool).

† * Kampherſtoff (–⏑– –) *m.* (Chim. org.) camphogène (corps qui peut produire le camphre, hydrure de carbone), *m.*

† * Kampherwaſſer (–⏑– –⏑–) *n.* (Pharm.) eau camphrée, *f.* (eau saturée de camphre).

† Kampherit (–⏑–) *n.* (Chim. org.) camphoroïde, stéaroptène, *m.* (principe solide à odeur camphrée que déposent certaines huiles volatiles).

† Kampiren (–⏑–) *vn.* camper (v. Lagern).

† Kanadiſch (–⏑– –⏑–) *adj.* de Canada (v. Dict. geogr.); -er Balſam, baume de Canada, fourni par le pinus balsamea, v. Balſam, *m.*; -er Terpentin, térébenthine de Canada, (*syn.* de Canad. Balsam), *f.*

† Kanal (–⏑–) *m.* canal, *m.* (v. Kanal).

† Kanapee (–⏑– –) *n. g.* -s, *pl.* -s, *canapé, divan, sofa, m.*; ottomane, *f.*

† * Kanarienbaſtard (–⏑– –⏑–) *m.* serin-mulet, *m.*

† * Kanarienbaum (–⏑– –) *m.* (arbre de) canari, *m.* canarium commune (arbre, *fam.* térébinthacées).

† * Kanarienharz (–⏑– –) *n.* résine de canari, *f.* (suc résineux fourni par le canarium commune).

† * Kanarienhecke (–⏑– –⏑–) *f.* volière où l'on fait couver les serins, *f.*; nichoir, *m.*

† * Kanarienſect (–⏑– –) *m.* vin des Canaries, *m.*

† * Kanarienvogel (–⏑– –⏑–) *m.* serin de Canarie, *m.* (oiseau, *fam.* passereaux).

† * Kanarienzucker (–⏑– –⏑–) *m.* sucre des Canaries; sucre royal (sorte de sucre ralliné), *m.*

† Kanaſter (–⏑–) Kanaſtertaback, *m.* canastre, canasse, *m.* (sorte de tabac).

† Kancel, Kancellei (v. Kanzel, Kanzellei).

† Kancerös (– –⏑) *adj.* (Chir.) cancéreux (*syn.* krebsartig).

† Kandelaber (– –⏑–) *m. g.* -s (42, 46) candélabre, *m.* (chandelier à bras; *syn.* Armleuchter).

† * Kandelzucker (–⏑– –) *m.* sucre candi, *m.* (sucre dépuré et cristallisé); brauner –, caramel, *m.*

† Kandidat (– –⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) candidat; aspirant; postulant, *m.*

† Kandiren (–⏑–) *va.* purifier et faire cristalliser, faire candir; fig. – *ou* canirt werden, candir, se candir; *par extension,* enduire d'une croûte de sucre, incruster de sucre, glacer, candir (Confis.).

† * Kandiszucker (–⏑– –) *m.* sucre candi (v. Kandelzucker).

† * Kanel (–⏑) *m. g.* -s (42) 1° cannelle, *f.* cinamome, *m.* (écorce du laurier-cannellier); 2° weißer –, cannelle blanche, écorce de Winter (écorce du canella alba, *f.* (v. Kanelbaum; *comp.* Zimt).

† * Kanelbaum (–⏑– –) *m.* arbre à cannelle, cannellier; 1° brauner –, Zeylanischer Kanelbaum, *m.* laurier-cannellier, *m.* laurus cinnamomum (arbre, *genre* laurus, *fam.* laurinees, *syn.* ächter Zimmtbaum); weißer –, cannelle blanche, *f.* canella alba (*genre* canella, *fam.* guttifères, v. Kanelbaum).

† * Kanelſäure (–⏑– – –⏑) *f.* (Chim. org.) acide cinnarique, *m.* (acide artificiel, produit par l'action de l'oxigène sur l'huile de cannelle).

† * Kanelbaum (–⏑– –) *m.* cannellier, *m.* canella *genre* de plantes, *fam.* guttifères); weißer –, cannelle blanche, *f.* canella alba, Winteriana canella (*comp.* Kanelbaum).

† Kanellin (– –⏑–) *n. g.* -s (42) cannelline, *f.* (principe sucré, cristallisable qui existe dans la cannelle blanche).

† Kanevaß (–⏑–) *m. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (42, 47) 1° canevas, *m.* (grosse toile claire pour faire de la tapisserie); 2° basin, *m.* (toile de futaine, de coton).

† Kanelliren (– –⏑–) *va.* canneler (v. Kaneliren).

† * Kanevaßweber (–⏑– –⏑–) *m.* tisserand en canevas, en basin, *m.*

† Kannibal (– –⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) (Hist.) habitant des îles caraïbes, sauvage qui mange de la chaire humaine; cannibale; par *metaph.* monstre, barbare, être féroce, *m.*

† Kanon (–⏑) *n. g.* -s, *pl.* - canon, *m.* 1° (Dr. eccles.) loi de l'église, *f.*; (Culte cath.) catalogue des saints, *m.*; (Mus.) règle harmonique, *f.*; fugue perpétuelle, *f.*; 3° (Math.) formule, méthode, *f.*

† Kanonicat (– –⏑–) *n. g.* - *pl.* -e (42, 47) canonicat, *m.*

† Kanonicus (–⏑– –) *m. pl.* -nonici, chanoine, *m.*

† Kanoniſch (–⏑–) *adj.* (Dr. eccles.) conforme aux lois du canon, canonique; das kanoniſche Alter, la canonicité; das kanoniſche Recht, droit canon; ‖ *adv.* canoniquement.

† Kanoniſiren (– –⏑–) *va.* canoniser (inscrire le nom de qu'un le catalogue des saints).

† Kanoniſirung (– –⏑–) canonisation, *f.*

† Kanoniſſin (– –⏑) *f. pl.* - (43, 49) chanoinesse, *f.*

† Kanoniſt (– –⏑) *m. g.* -en, -en (43, 49) canoniste, *m.* (homme versé dans la connaissance du droit canon).

† Kantalupen (– –⏑–) *m.* - taloup, *m.* (petit melon de Florence, variété du cucumis melo; v. Melonenkraut).

† Kantate (–⏑–) *f. pl.* -n (43, 48) (Mus.) cantate, *f.* (petit poëme fait pour être mis en musique); - ne –, cantatille, *f.*

† Kantharelle (–⏑– –) *f.* (Bot.) agaric cantharelle, *m.* (espèce de champignon; *syn.* Eierſchwamm, Rehling, gelber Pfifferling).

† Kantharide (– –⏑–) *f.* - -n (41, 48) cantharide, *f.* (sous-genre d'insectes, *genre* de coléoptères, *ordre* coléoptères; officinale –, cantharide officinale, *f.* cantharis *ou* meloe vesicatorius; -n-Pflaſter, emplâtre de cantharides, emplâtre cantharidal, *m.*; -n-Tinctur, teinture de cantharides (extrait alcoolique de cantharides), *f.*

† Kantharidin (– – –⏑) *n.* - -s (42) (Chim. org.) cantharidine, (principe immédiat vésicant de la cantharide et d'autres coléoptères).

† * Kantharidencampher, Kantharidenkampher, camphoride de cantharides, v. Cantharidin).

† Kantille (–⏑–) *f. pl.* -n (43, 48) fil d'or *ou* d'argent tortillé sur un laiton, *m.* cannetille, *f.*; mit Kantillen auszieren, cannetiller.

† Kanton (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* - 1° canton, *m.* étendue de pays, contrée, *f.*; 2° division territoriale, canton, *m.*

† Kantoniren (– –⏑–) *va.* cantonner (être *ou* mettre en cantonnement).

† Kantonirung (– –⏑–) *f.* -en (44, 49) cantonnement, *m.* (action de cantonner, sejour des troupes cantonnées).

† Kantor (–⏑–) *m. g.* -s, *pl.* - (42, 49) chantre, *m.*

† Kaoutſchouk (–⏑–) *m. g.* - (42) caoutchouc, *m.* gomme élastique, *f.* (suc concret de l'hévé et de l'urceole).

† Kap (–) *m. g.* -s, *pl.* -s, promontoire, cap, *m.* (*syn.* Vorgebirge).

† Kapacität (– – –⏑) *f. pl.* - (44, 49) capacité, *f.* (v. Raumkraft (Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Inhalt, Umfang, Raum).

nform, *f.* (Chim.) etui de coupelle, *m.*

pellengold (–⏑⏑–) Ga-r, *m.* (Chim.) or, argent le, *m.*

ellenſchläger (–⏑⏑–⏑) r qui fait des coupelles, *m.*

ellenſilber (–⏑⏑–⏑) *n.* gent de coupelle, argent

illiren (– – ⏑ ⏑) *va.* upeller; mettre, passer à s.

ellmeiſter (–⏑–⏑) *m.* chapelle, de musique, *m.*

r (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) it.) 1° vaisseau armé en rmateur, corsaire, capre, rmateur d'un vaisseau des-course, *m.*; 3° capitaine eau en course, corsaire, *m.*

erbrief (⏑⏑–) *m.* lettre se l'armement d'un vais-urse, lettre de marque, *f.*

rei (–⏑⏑) *f.* course (de *f.*; auf – auslaufen, aller ; – treiben, faire la course.

rn (⏑⏑) *va.* prendre (en course); gecaperte Schiff, pris sur l'ennemi, *m.* [peau en course (v. Caper).

erſchiff (⏑⏑–) *n.* vais-

illargefäße (–⏑⏑–⏑–) nat.) vaisseaux capillaires, syn. Haarförmige Gefäße, Haargefäße, Haarſtein).

illarität (⏑– – –⏑⏑) *f.* capillarité, *f.* 1° diamètre re, *m.*; 2° propriété d'aspi-liquides par l'effet de l'at-capillaire, *f.*; 3° phéno-l'attraction capillaire, *m.* anziehung).

ital (–⏑⏑) *adj.* 1° qui con-tale; capital; (Jurispr. cri-trechen, crime capital, qui la peine capitale; 2° prin-

mandant du navire, capitaine, pa-tron, *m.*

† Capitel (–⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) chapitre, *m.* 1° partie d'un ouvrage, *f.*; *fig.* sujet dont on parle, *m.*; 2° corps des chanoines d'une église cathédrale, *m.*; *par extens.* assemblée des chanoines *ou* des ordres militaires, délibération d'un chapitre, *f.*; *fam.* einem das – leſen, (*littér.* lire le chapitre à qn) chapitrer, réprimander vertement qn.

† * Capitelfeſt (–⏑⏑–) *adj. fam.* (*littér.* ferme dans les chapitres) versé dans l'écriture, ferré sur (qq. matière).

† * Capitelsherr, Capitularherr, *m.* capitulant, chanoine capitulant, *m.* [pitulaire, *m.*

† * Capitelſchluß, *m.* acte ca-

† * Capitelſtube (–⏑–⏑⏑) *f.* chapitre, *m.*

† Capitol(ium) (– –⏑⏑–) *n.* (Hist. rom.) capitole, *m.*

† * Capitularherr, *m.* (v. Capitelsherr).

† Capitulation (– –⏑–⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (Guerre) capitulation (*ex.* d'une place, d'un corps d'armée), *f.*; *fig.* moyens de rapprochement que l'on propose, *m. pl.*; composition, *f.*; accommodement, *m.*; capitulation (*ex.* de conscience), *f.*; 2° (Dr. Germ.) conditions d'élection (d'un Empereur), *f. pl.*; capitulation, *f.*; 3° (Dr. Internat.) convention, capitulation, *f.* (v. Capituliren); 4° engagement d'un soldat, *m.*

† Capituliren (– –⏑⏑–) *vn.* 1° (Guerre) parlementer, traiter de la reddition d'une place, de la déposition des armes, etc., capituler; *fig.* traiter, venir à accommodement; mit ſeinem Gewiſſen –, capituler, composer avec sa conscience; 2° s'engager (v. Capitulation).

† Capparideä (– –⏑⏑–) *f. pl.* capparidées, *f. pl.* (famille de plan-

† Capſicin (–⏑⏑–) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) capsicine, *f.* (principe immédiat oléo-résinoïde, contenu dans le capsicum annuum).

† Capſicum (⏑⏑) *n.* (Bot.) piment, *m.* capsicum (genre de plantes, *fam.* solanées, *syn.* Beißbeere); – annum, piment annuel, *m.* capsicum annuum (*syn.* einjährige Beißbeere, ſpaniſcher Pfeffer).

† Captiös (–⏑⏑) *adj.* captieux. 1° propre à tromper; 2° fait dans l'intention de surprendre.

† Captur (–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) capture, proie; prise, *f.*; butin, *m.* (*syn.* Fang).

† Capuciner (– –⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) capucin, *m.*

† Capucinerin, *f.* capucine, *f.*

† * Capucinerkloſter, *n.* couvent de capucins, *m.*

† * Capucinermönch, *m.* (moine) capucin, *m.*

† * Capucinerpredigt (–⏑⏑–⏑⏑) *f.* sermon de capucin, *m.*; *fig. fam.* plat discours de morale, *m.* capucinade, *f.* [ruiné.

† Caput (–⏑) *adv. fam.* capot;

†† Caputmortuum (⏑– –⏑⏑) *n.* (Anc. Chim.) caput-mortuum, tête morte, *f.* (résidu d'une opération, dont on croyait ne pouvoir tirer aucun parti).

† * Caputrock (–⏑–) *m.* surtout avec un capuchon, *m.*; redingote militaire, capote, *f.*

† Capuze (–⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) capuchon, capuce, *m.*

† Carabiner (–⏑⏑–) *m. g.* –s (12, 16) (Guerre) court fusil de cavalier, *m.* carabine, *f.*

† Carabinier (– –⏑⏑–⏑) *m.* (*prononciation et désinence françaises*) (Guerre) cavalier armé d'une carabine, carabinier, *m.*

† Caracole (–⏑⏑) *f.* (Man.) ca-

des carbonari (société révolutionnaire, originaire d'Italie), *f.*

‡ Carbonarismus (– ⏑ ⏑ –) *m.* principes professés par la société des carbonari, *m. pl.*; *fig.* tendance aux conspirations, *f.*; affiliations secrètes, *f. pl.*

‡ Carbonaro (– ⏑ ⏑) *g.* –s, *pl.* –i, carbonaro (membre de la société des carbonari), *m.*

† Carbonate (– ⏑ – –) *n. pl.* (Chim.) carbonates, *m. pl.* (sels formés par l'acide carbonique).

† Carboneum (– ⏑ – –) *n. g.* –s (42) carbone, *m.* (v. Kohlenſtoff).

† Carbonifation (– – – – ⏑) *f.* (Chim.) carbonisation, *f.* (v. Verkohlung).

† Carbunkel (– ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –n (42, 48) (Minér.) escarboucle, *f.* (rubis éclatant; *fig.* (Méd.) furoncle, *m.*; anthrax, charbon, *m.*

† Carcaſſe (– ⏑) *f. pl.* –n (44, 48) carcasse, *f.* 1° squelette, tronc, (v. Gerippe, Stamm); 2° bombe en cercle, (v. Brandkugel).

‡ Carcer (– –) *n. g.* –s (42, 46) prison d'un collége *ou* d'une université, *f.*; arrêts, *m. pl.*

† Carcinoma, *n.* carcinome, *m.* (v. Krebsgeſchwür).

† Cardamine (– ⏑ ⏑) *f.* cardamine, *f. genre* de plantes, v. Schaumkraut).

† † Cardamomatrinie (⏑ – – ⏑ ⏑ –) *f.* alpinie cardamome, *f.* (plante, *genre* alpinia, *fam.* amomées).

‡ Cardamomamomum (– ⏑ ⏑ –) *n.* amome cardamome, *m.* (plante, *genre* amomum, *fam.* amomées).

† Cardameme (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (44, 48) cardamome, *m.* (semence aromatique de diverses plantes, *fam.* amomées; kleine –n, *pl.* cardamome petit *ou* de Malabar (fourni par l'alpinia cardamomum); lange –, cardamome long *ou* de Ceylan, *m.*; mittlere –, runde, – cardamome moyen *ou* rond fourni par l'amomum cardamomum).

‡ * Cardamomöl (– ⏑ ⏑ –) *n.* (Chim. org.) huile (essentielle) de cardamome, *f.* (fournie par les graines de l'alpinie – cardamome).

‡ Cardatſche (– ⏑ ⏑) *f.* mitraille, *f.* (v. Kartätſche).

‡ Cardia (– –) *n. g.* –s (42) (Anat. cardia, orifice cardiaque *ou* œsophagien de l'estomac, *m.* (*syn.* oberer Magenmund).

‡ Cardialgie (– ⏑ ⏑ –) *f. pl.* –n (44, 48) (Méd.) cardialgie, *f.* crampes, douleurs nerveuses à l'estomac, *f. pl.* (*syn.* Magenkrampf).

‡ Cardinal (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* Cardinäle (42, 47) cardinal, *m.* membre du sacré collége, *m.*; Hist. Nat.) cardinal, *m.* (nom de divers oiseaux et de diverses plantes remarquables par le rouge vif de leur plumage *ou* de leur fleur).

‡ Cardinal (– ⏑ ⏑) *adj.* principal, cardinal *n'est usité qu'en composition*; –tugenden, vertus cardinales; –punkte (Astron., Géogr.), points cardinaux; –winde Meteor.), vents cardinaux; –zahlen (Gramm.), nombres cardinaux; –zahne (Conchyol.), dents cardinales *ou* principales d'une coquille, *f. pl.*

† * (Cardinal)hammerling, *m.* *camerlingue, m.*

† * Cardinalsblume (– ⏑ ⏑ –) *f.* (lobélie) cardinale, *f.* (fleur et plante, *genre* lobelia, *fam.* lobéliacées).

† † Cardinalscollegium, *n.* collége des cardinaux, sacré collége, *m.* [chapeau de cardinal, *m.*

† * Cardinalshut (– ⏑ ⏑ –) *m.*

† Carditis (– ⏑ –) *f.* (Méd.) cardite, inflammation (de la tunique charnue) du cœur, *m.* (*syn.* Herzentzündung).

† * Cardobenedicten (⏑ – – ⏑ ⏑ –) *m.* chardon bénit, chicaut bénit, *m.* cnicus benedictus (*Gartn.*), centaurea benedicta (*Linné*) (plante, *genre* cnicus, *fam.* cynarocéphales).

† Caretſchildkröte, Carette, *f.* caret, *m.* (v. Rieſenſchildkröte).

‡ Carex (⏑ –) *m.* (Bot.) carex (genre de plantes, v. Segge).

‡ Carfiol (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s (42) chou-fleur, *m.* (*v.* Blumenkohl).

‡ Carfunkel (– ⏑ ⏑) *m.* (v. Carbunkel).

‡ Carga (⏑ ⏑) *f.* (Comm.) cargaison (d'un navire), *f.*

‡ Cargador (– ⏑ ⏑ –) *m. g.* –s (42) (Comm.) commissionnaire de cargaison, chargeur, *m.*

‡ Caries (⏑ ⏑ –) *f.* (Pathol.) carie, *f.* (exulcération des os, *syn.* Beinfraß).

† Caritatur (– – – ⏑) *f.* (Peint.) image exagérée et grotesque, caricature, charge, *f.*; *fig.* accoutrement grotesque, *m.*; caricature, *f.*

‡ Carlowinger (– – ⏑ –) *m. pl.* (Hist. Carlovingiens, *m. pl.*; –ſtamm, *m.* race Carlovingienne, *f.*

‡ Carmeliter (– – ⏑ –) *m. g.* –s (42, 46) carme, *m.* [melite, *f.*

‡ * Carmelitermonne, *f.* carmélite, *f.*

‡ Carmeſin (– ⏑ ⏑) *adj.* qui a la couleur rouge du kermès, cramoisi (v. Scharlach); –blau (v. Carmin, Garmin).

‡ * Carmeſinfarbe, *f.* cramoisi (principe colorant du kermès), *m.*

‡ * Carmeſinzeug, *n.* (Comm.) étoffe cramoisie, *f.* cramoisi, *m.*

‡ Carmin (– ⏑) *m. g.* –s (42) 1° carmine, *f.* (principe immédiat, matière colorante de la cochenille); 2° carmin, *m.* (compose colorant préparé avec la carmine); blauer –, (carmin bleu) céruline, *f.* bleu d'indigo soluble, *m.* (acide sulfo-indigotique).

‡ * Carminbirne (– ⏑ – ⏑) *f.* (poire) cramoisine, *f.* (v. Birne).

‡ Carmeiſiren (– – ⏑ ⏑ –) *va.* (Joail.) einen Stein –, garnir une pierre precieuse d'autres petites pierres.

‡ * Carmeiſirſteinchen (– – ⏑ ⏑ –) *n.* (Joail.) pierre d'entourage, *f.*

† Carnaval (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e, carnaval, *m.* (1° temps du carnaval; 2° divertissements du carnaval; den – halten *ou* begehen, faire le carnaval (v. Faſtnacht).

‡ Carneol (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) cornaline, *f.* agate transparente, rouge *ou* couleur de chair; variété du quartz-agate).

‡ * Carobenrinde (– ⏑ – ⏑) *f.* écorce de Caroby *ou* d'angusture vraie, *f.*; –baum, arbre d'écorce de Caroby, *m.* galipea officinalis (*genre* galipea, *fam.* rutacées).

‡ Carolin (– – ⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) carolin, *m.* (monnaie d'or qui a cours dans le sud de l'Allemagne, et qui vaut 11 florins ou 23 fr., 95 cent. de France).

† Caroline (– ⏑ ⏑ –) *f.* (crim.) code de Charles-Qu

† Caronade (– ⏑ ⏑ –) *f.* de, *f.* (gros canon employé vaisseaux). [48) carr

† Caroſſe (– ⏑ –) *f. pl.*

‡ Carotide (– ⏑ ⏑ –) *f.* carotide, *f.* (v. Halsſchlagad ſchlagader).

‡ * Carpologie (– – – ⏑ thol.) carpologie, *f.* (*syn.* ſen).

† * Carpobalſam (– – carpobalsame, *m.* (fruit mier de la Mecque, v. ſtrauch).

‡ Carricatur (– – – ⏑) caricature, *f.* (v. Caritat Zerrbild).

† Carriole (– ⏑ ⏑ –) *f.* *f.* (petite charrette suspen

† Carruſſel (– – ⏑) *n.* –s, carrousel, *m.* (sorte nois). [*f.* (v. Ka

† Cartätſche (– ⏑ ⏑) *f.* n

‡ Cartell (– ⏑) *n. g.* – (42, 47) cartel, *m.* (1° traité ge des prisonniers; v. Auſli vertrag; 2° provocation, Herausforderung).

‡ Cartefianer (– – – ⏑ –s (42, 46) cartésien, dis Descartes, *m.*

‡ Cartefianiſch (– – – qui a rapport à la doctrin cartes, cartésien. [D

‡ Carteſius (– ⏑ ⏑ –)

‡ Carthamin (– – ⏑) (42, 46) (Chim. org.) cartha (principe immédiat colo fleurs du carthamus tinct Saflorroth).

‡ * Carthaminſaure, carthamique, *m.* (*syn.* d min).

† Carthauſe (– ⏑ ⏑) (44, 48) (Carthäuſerkloſter, treuse, *f.* couvent de chart

† Carthäuſer (– ⏑ ⏑) (42, 46) chartreux, *m.*

‡ * Carthäuſerneliſe *f.* œillet (des chartreux) dianthus Carthusianorum plante, *genre* dianthus, *fa* phyllées).

‡ * Carthäuſerpulve ⏑) *n.* (Med.) poudre des cha kermès minéral, *m.* (proto d'antimoine hydraté, *Berz*

‡ Cärulin (– ⏑ ⏑) *n.* céruline, *f.* (*syn.* blauer C

† Carus, *m.* (Path.) a ment extrême, état sopo venu a son plus haut deg *m. comp.* (Sema; *syn.* Tet

‡ Caryophyllea (– – *pl.* (Bot.) caryophyllées, *f.* de plantes dicotylédones tales, a étamines hypogy Nelkenartige (Gewächſe).

‡ Caryophyllus – caryophylle, *m.* (*genre* d *fam.* myrtacées; v. Gewür

‡ Caryopſe (– – ⏑ –) *f.* ryopse (forme particulière *f.* (*syn.* Schaalkorn, Kornf

‡ Caſcade (– – ⏑ ⏑) *f.* p 48) cascade, *f.* (v. Waſſerf

‡ Caſcarille (– – ⏑ – rille, *f.*, croton cascarilla arbre, *genre* croton, *fam* biacées; v. Schakarille).

‡ * Caſcarillöl (– – ⏑ – org.) huile (volatile) de ca

sentielle fournie par l'écorce
otion cascarilla).
chalot, Caſchelot (– ⏑ ⏓) m. –s, pl. –, cachalot, m. (v.
).
ematte (– ⏑ ⏓ ⏑) f. pl. –n casemate, f. (Fortif.) (lieu l'épreuve de la bombe).
ſava, Caſſava, Caſſave (– ssave, f. tapioka, m. (fécule, rété du jatropha manioc).
ſſadabaum, Caſſava-Ma (arbre à cassave) jatropha m. (genre jatropha, fam. iacées).
ſation (– ⏑ ⏑ ⏓) f. (Jurispr.) (d'une sentence par un tripérieur), f.; (Administr.) on (d'un employé), f.
ſava, Caſſave (v. Caſſada).
ſe (⏓ ⏑) f. pl. –n (14, 18) ; coffrefort, m.
ſſenbeſtand (⏓ ⏑ ⏑ –) m. n caisse, revenant bon, m.
ſſenbuch (⏓ ⏑ –) n. livre , livre de recette et de dé-
.
ſſendiebſtahl (⏓ ⏑ ⏓ –) m. la caisse) des deniers pu-
ſſenführer (– ⏑ ⏓ ⏑) m. ſrant de caisse) caissier, m.
ſſengeld (⏓ ⏑ –) n. argent dans une caisse, m.; deniers m. pl.; 2° monnaie qui a es les caisses publiques, f.
ſſenſchein (⏓ ⏑ –) m. billet, bon sur le trésor, m.
ſſerolle (– ⏑ ⏓ ⏑) f. pl. –n Cuis.) casserolle, f.
ſſia (⏓ ⏑ –) f. 1° casse, f. (pulpe dans la silique du cassier); f. cassia (genre de plan- légumineuses); lanzettblät- ; casse lancéolée, f. cassia ia; spitzblättrige –, casse acu- f. cassia acutifolia; Sen. senè, f. cassia senna; –, casse des boutiques, f. fistula; 3° laurier du m. laurus cassia (v. Mut- m); 4° écorce du laurus du Malabar, f. cas- (v. Mutterzimmt); 5° can- lée, f. cassia caryophyl- rce du myrtus caryophylla- zimmt). [(Caſſia).
ſſie (⏓ ⏑ ⏑) f. casse, f. (v.
ſſienbaum (⏓ ⏑ ⏑ –) m. m. cassia fistula (arbre, ia, fam. légumineuses; v. le).
ſſienmark (⏓ ⏑ ⏑ –) n. oelle du cassier) pulpe de Caſſia), f.
ſſienrinde (⏓ ⏑ ⏑ – ⏑) f. corce du cassier) cannelle ar, f. cassia lignea (écorce s cassia, v. Mutterzimmt).
ſiren (– ⏑ ⏓) va. (Jurispr.) n arrêt.; (Administr.) casituer (ex. un officier).
ſirer (– ⏑ ⏓) m. g. –s (12, er, m.
ſirung (– ⏑ ⏓) f. cassation, f.
ſiusrurpur, m (Chim., de Cassius, m. (compose, or, d'oxigène et d'etain, for et d'étain).
ſſelergelb (⏓ ⏑ ⏑ ⏓) n. Cassel, oxichlorure de n. (v. Gelb).

† Gaſſonade (– ⏑ ⏓ ⏑) f. sucre-brut, m.; cassonade, f.
† Gaſtagnette (⏓ ⏑ – ⏑) f. pl. –n (14, 18) castagnette, f.
† Gaſtanie, f. châtaigne (v. Kaſtanie).
† Gaſte, f. caste, f. (v. Kaſte).
† Gaſtell (– ⏓) n. g. –s, pl. –e (12, 17) château-fort, m.; citadelle, f. – eines Schiffes, gaillard (d'un vaisseau); accastillage, m.
† Gaſtellan (– – ⏓) m. g. –s, pl. –e (12, 17); 1° propriétaire, commandant d'un château-fort, châtelain, m.; 2° intendant, gardien d'un château-fort, concierge, châtelain, m. [lenie; conciergerie, f.
† Gaſtellanei (– – – ⏓) f. châtel-
† Gaſtor (⏓ ⏑) n. pr. g. –s (12) (Myth., Astron.) Castor; – und Pollux, Castor et Pollux, les Gémeaux (constellation).
† Gaſtor (– ⏓) m. g. –s (12) castor, m. (v. Biber); –hut, (chapeau de) castor, m.
† Gaſtoreum (– ⏓ – ⏓) n. g. –s (12) (Hist. nat.) castoréum (v. Bibergeil); – reſineus (syn. Bibergeilharz, Bibergeilampher), résinoïde du castoréum, m. (matière résineuse que renferme le castoréum); –öl, n. huile (volatile) de castoréum, f.
† Gaſtorin (– – ⏓) n. g. –s (12) Chim. org.) castorine, f. (graisse cristalline, principe immédiat du castoréum); –ſäure, acide castorique (acide artificiel, produit de l'action de l'acide azotique sur la castorine), m.; –ſauer, (sel) formé par l'acide castorique, castorate, m.
† Gaſtrat (– ⏓) m. g. –en, pl. –en (13, 19) castrat, m.; –enſtimme, voix de castrat, voix féminine, f.
† Gaſtration (– – ⏑ ⏓) f. castration, f.
† Gaſtriren (– ⏓ ⏑) va. châtrer (v. Verſchneiden, Entmannen).
† Gaſtrol (– ⏓) n. g. –s (12) (v. Caſſerolle).
† Gaſuar (– ⏑ ⏓) m. g. –s, pl. –e casoar, m. (oiseau, genre struthio, ordre échassiers).
† Gaſuiſt (– ⏑ ⏓) m. g. –en, pl. –en (13, 19) qui décide les cas (de conscience), casuiste, m. (syn. Gewiſſensrichter).
† Gaſuiſtik (– ⏑ ⏑ ⏓) f. art de discuter, de décider les cas de conscience, m.
† Gatacomben (– ⏑ ⏑ ⏓) f. pl. catacombes, f. pl. (v. Todtengruft).
† Gatalepſie (– ⏑ – ⏓) f. (Méd.) catalepsie, f. (syn. Starrſucht, Halbſtarre).
† Gatalog (– ⏑ ⏓) m. (v. Katalog).
† Gatamenien (– ⏑ ⏑ ⏑) n. pl. (Méd.) époque menstruelle, f. flux menstruel, m. menstrues, f. pl.; menstruation, f. (syn. Monatsblutfluß).
† Gataplaſma (– ⏑ ⏑ ⏓) n. g. –s, pl. –men (12, 19) (Chir.) cataplasme, m. (syn. Breiumſchlag).
† Gatappenbaum (– ⏓ ⏑ –) m. badamier, badanier, m. terminalia (genre de plantes, fam. myrobolanées).
† Gataracte (– ⏑ ⏓ ⏑) f. pl. –n, 1° chute des eaux d'un fleuve, cataracte, f.; 2° (Opthalm.) opacité du cristallin, cataracte (syn. grauer Staar), f.
† Gatarrh (– ⏓) m. g. –s, pl. –e (12, 17) affection inflammatoire d'une membrane muqueuse avec sécrétion abondante de mucosités, hypercrinie muqueuse, f. catarrhe, m. (se dit plus particul. du catarrhe nasal et pulmonaire; v. Lungencatarrh, syn. Schleimfluß).
† Gatarrhaliſch (– – ⏓ ⏑) adj. catarrhal (affecté de catarrhe, qui tient au catarrhe; syn. Flußartig); –er Zuſtand, état catarrhal, état muqueux; –es Fieber, fièvre catarrhale (inflammation humide d'une membrane muqueuse avec réaction fébrile), f.; –e Bräune, (angine catarrhale) pharyngite, œsophagite, laryngite avec hypersécrétion muqueuse, f.
† Gataſter (⏑ ⏓ ⏑) m. g. –s (12, 16) cadastre; registre; rôle des taxes, m.
† Gatechet (– – ⏓) m. g. –en, pl. –en (13, 19) qui enseigne le catéchisme, catéchiste, m.
† Gatechiſiren (– – ⏑ ⏓ ⏑) va. enseigner le catéchisme, catéchiser.
† Gatechismus (– – ⏓ ⏑) m. catéchisme, m.
† Gatechu (⏓ ⏑ –) n. g. –s, cachou, m. terra Japonica (suc concret, extractif, qu'on retire de différents végétaux); – acacie, acacie au cachou, f. acacia catechu (arbre, genre acacia, fam. légumineuses); –palme, arèque au cachou, m. areca catechu (genre areca, fam. palmiers); –ſchottenborn (v. –acacie).
† Gategorie (– ⏑ ⏑ ⏓) f. pl. –n (14, 18) classe dans laquelle on arrange plusieurs choses qui se ressemblent, catégorie, f.
† Gategoriſch (– ⏑ ⏑ ⏑) adj. classé, précis, catégorique; ‖ adv. pertinemment, catégoriquement.
† Gathartin (– – ⏓) n. g. –s (12) (syn. de Sennabitter) (Chim. org.) cathartine, f. (principe amer et purgatif du cassia senna).
† Gathartiſch (– ⏓ ⏑) adj. (Méd.) cathartique, évacuant, purgatif; –es Mittel (Cathartieum), (remède) cathartique, purgatif, m.
† Gatheter (– ⏓ ⏑) m. g. –s (12, 16) chaire doctorale, f. (syn. Lehrſtuhl).
† Gatheter (– ⏓ ⏑) m. g. –s (12, 16) (Chir.) cathéter, m. (sonde creuse et recourbée).
† Gatheterismus (– – ⏑ ⏓ ⏑) m. cathétérisme, m.
† Gatholicum (– ⏓ ⏑ ⏑) n. (Méd.) remède universel, catholicon, m.; panacée, f. (syn. Univerſalmittel).
† Gatholik (– – ⏓) m. g. –en, pl. –en (13, 19) catholique, m. (qui professe la religion catholique).
† Gatholiſch (– ⏓ ⏑) adj. relatif au catholicisme, catholique.
† Gatoche, Gatochus (– ⏓ ⏑) m. catoque, m. (forme particulière de la catalepsie).
† Gatoptrica (– ⏑ ⏑ –) f. (Optiq.) science qui traite de la réflexion de la lumière, catoptrique, f. (oppos. à dioptrique).
† Gatoptriſch (– ⏑ ⏑) adj. (Optiq.) (qui a rapport à la) catoptrique.
† * Cauſalzuſammenhang (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ –) m. rapport de cause à effet, m.
† Cauſodes (– ⏑ ⏓) f. fièvre inflammatoire, f. (syn. Brennfieber).
† Cauſtiſch (⏓ ⏑) adj. caustique; cathérétique (v. Aetzend); mordant, satyrique (v. Beißend); –e Linie,

(Géom., Phys.) caustique (v. Brennlinie), *f.*

† **Causticum** (–⌣–) *n. g. –s, pl. -ca* (*dés. lat.*) (Chir.) caustique, cathérétique, *m.*; – Antimoniale, (caustique antimonial) beurre d'antimoine, v. (einfach) Chlorantimon; – Lunare, (caustique de Diane) nitrate d'argent, v. (salpeterſaures) Silber. [tion, *f.*

† **Cautel** (–⌣) *f.* cautèle, précau-

† **Cauterifiren** (–⌣⌣–⌣) *va.* cautériser (*syn.* Ausbrennen, Ätzen).

† **Cauteriſation** (–⌣–⌣–) *f. pl. –en* (14, 19) (Chir.) cautérisation, *f.*

† **Cauterium** (–⌣–) *n. g. –s, pl. –ien* (12, 19) (Chir.) (moyen) caustique; cautère, *m.*

† **Cautſchuk** (–⌣–) *n. g. –s* (12) caoutchouc, *m.* v. (elaſtiſches) Harz; – Lobelie, lobélie à caoutchouc (v. Lobelie), *f.*

† **Cavalier** (–⌣) *m. g. –s, pl. –e* (12, 17) cavalier, gentilhomme, *m.*

† * **Cavaliermäßig** (–⌣–⌣) *adv.* en gentilhomme, en galanthomme; lestement, cavalièrement.

† **Cavalerie, Cavalerift** (–⌣–⌣) (v. Reiterei, Reiter).

† **Caviar** (–⌣) *g. –s*, (Art culinaire) caviar, *m.* (œufs d'esturgeon salés, v. Stör).

† **Caviren** (–⌣) *vn.* (Comm.) garantir, répondre (pour qn). (*syn.* Haften, Bürgſchaft leiſten).

† **Cedent** (–⌣) *m. g. –en, pl. –en* (13, 19) (Prat.) cédant, *m.*; – eines Wechſels, endosseur d'une lettre de change, *f.*

† **Ceder** (⌣) *f. pl. –n* (14, 18) Cedernbaum, Ceder vom Libanon, Cederfichte, cèdre (du Liban), *m.* pinus cedrus (*genre* pinus, *fam.* conifères); weißholzige Ceder, bignone à bois blanc, *f.* bignonia leucoxylon (arbre, *syn.* weißholzige Trompetenblume); canadiſche –, cèdre du Canada, thuya occidentalis (*syn.* abendländiſcher Lebensbaum).

† * **Cedernharz** (⌣–) *n.* résine de cèdres, cédrie, *f.*

† * **Cedernholz** (⌣⌣–) *n.* bois de cèdre, *m.*

† * **Cedermanna** (⌣–⌣⌣) *n.* manne du Liban (qui transsude des feuilles du cèdre), *f.*

† * **Cedernwachholder** (–⌣–⌣) *m.* genevrier cade, *m.* juniperus oxycedrus (arbrisseau, v. Wachholder).

† **Cediren** (–⌣) *va.* (Prat.) céder, faire cession de...; einen Wechſel –, endosser une lettre de change (*syn.* Ausſtändigen, Abtreten).

† **Cedra** (⌣–) *m.* cédrat, *m.* (espèce de citronnier, son fruit et son essence; v. Citronenbaum).

† **Cedrela** (⌣–⌣) (Baum) *m.* cédrèle, *m.* cedrela (*genre* de plantes, *fam.* méliacées).

† * **Cedrol** (⌣–⌣) *n.* huile (essentielle) de cédrat (fournie par le citrus medica), *f.*

† * **Ceibabaum** (–⌣–⌣) *m.* céiba, séiba, *m.* bombax ceiba (espèce de cotonnier, *fam.* malvacées; *syn.* oſtindiſcher Wollbaum).

† **Cele** (⌣–) *f.* (Chir.) sortie *ou* passage à travers une brèche, hernie, procidence, *f.*; *n'est usité qu'en composition, et se traduit ordinairement alors par le mot final cèle* (*syn.* Bruch)

† **Celebriren** (–⌣–⌣) *va. fam.* célébrer (1° louer, exalter, 2° solenniser, *ex.* une fête); v. Feiern.

† **Celebrität** (–⌣–⌣–) *f. pl. –en* (14, 19) célébrité, *f.* (1° grande réputation, v. Berühmtheit; 2° personne célèbre.

† **Cement** (–⌣) *n. g. –s, pl. –e* (12, 17) Cementkitt, *m.* ciment, *m.*

† **Cementation** (⌣–⌣–⌣) *f.* cémentation, *f.* (v. Cementiren).

† **Cementiren** (–⌣–⌣) *va.* 1° exposer (des métaux) au feu dans un mélange de substances propres à se combiner avec (eux) *ou* à (leur) enlever les corps hétérogènes (qu'ils contiennent) cémenter (v. Läutern, Scheiben, Miſchen); 2° cimenter (v. Kitten, Befeſtigen); das –, la cémentation.

† * **Cementirſtahl** (–⌣–) *n.* acier de cémentation (carbure de fer obtenu par la cémentation), *m.*

† **Cementkupfer** (–⌣–⌣) *n.* cuivre cémentatoire, *m.* (cuivre précipité de certaines eaux vitrioliques par le moyen du fer).

† **Cementpulver** (–⌣–⌣) *n.* poudre cémentatoire, *f.* cément, *m.* (v. Cementiren).

† **Cementwaſſer** (–⌣–⌣) *n.* eau cémentatoire, *f.* (eau vitriolique tenant du cuivre en dissolution).

† **Cenotaphium** (–⌣–⌣⌣) *n.* cénotaphe, *m.* (*syn.* leeres Grabmal).

† **Cenſiren** (–⌣) *va.* exercer la censure, censurer, critiquer, faire la critique de (qc.) (*comp.* Beurtheilen, Rügen, Richten).

† **Cenſor** (⌣–) *m. g. –s, pl. –en* (12, 19) censeur, critique, *m.* (*comp.* Richter, Sittenrichter).

† **Cenſur** (–⌣) *f. pl. –en* (14, 19) censure, *f.* 1° dignité *et* fonction de censeur chez les anciens Romains, *f.* (*syn.* Sittenrichteramt); 2° contrôle exercé par certains gouvernements sur la manifestation de la pensée, *m.* (*syn.* Bücherſchau, Gedankenfreiheit); 3° peine disciplinaire portée par les règlements de certaines corporations, réprimande, *f.*; 4° Egl. cathol.) suspension, interdiction d'un ecclésiastique, *f.* (*syn.* Kirchenſtrafe); excommunication; 5° correction, réprimande, *f.* (*syn.* Tadel, Rüge); 6° remarque, note (qu'on distribue aux élèves) *f.*

† **Cent**, *n.* cent; (Comm.) pro cent, pour cent; fünf pro cent, cinq pour cent.

† **Centaur** (–⌣) *m. g. –en* (13, (Hist., Myth., Astron.) Centaure, *m.*

† **Centaurea** (⌣–⌣–⌣) *f.* centaurée (*genre* de plantes, v. Flockenblume).

† * **Centifolie** (–⌣–⌣–⌣) *f. pl. –n* (14, 19) rose à cent feuilles (v. Rose).

† **Centner** (⌣–) *m. g. –s* (12, 16) poids de cent à cent dix livres, quintal, *m.*

† * **Centnerſchwer** (⌣–⌣) *adj.* lourd comme un quintal, comme une masse de plomb, extrêmement pesant.

† **Central** (⌣–⌣) *adj.* qui occupe le centre, central; (Phys.) –kraft, force centrale, *f.*; (Géom.) –punkt, point central, *m.*; –verwaltung, administration centrale, *f.* (*comp.* Mittelpunkt).

† **Centriren** (–⌣–⌣) *va.* (Optique) centrer (rendre plus épais au centre).

† * **Centrifugalkraft** (–⌣–⌣) *f.* force centrifuge, *f.* (v. Fliehkraft).

† * **Centripetalkraft** (–⌣–⌣) *f.* force centripète, *f.*; v. (Mittelpunct-) Strebekraft.

† **Centrum** (⌣–) *n. g. –s, pl.* Centra *ou* Centren, centre, *m.* (Mittelpunct).

† **Centurie** (–⌣⌣) *f. pl. –n* (13, 18) (Hist. rom.) centurie, (section du peuple Romain); 2° (Litt.) centaine de quatrains *ou* de sixains des prédictions de Nostradamus centurie, *f.*

† **Cephaläa** (–⌣–⌣) *f.* (Méd.) céphalée, céphalalgie intense opiniâtre, *f.*

† * **Cephalalgie** (–⌣–⌣) (Méd.) céphalalgie, *f.* (*syn.* Kopfſchmerz).

† **Cephalika** (–⌣–⌣) *f.* (Anat.) (veine) céphalique (une des veines principales du bras), *f.*

† * **Cephalopoden** (–⌣–⌣–) *m. pl.* (Zool.) céphalopodes, *m.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques; *syn.* Kopffüßler).

† * **Cephalotom** (–⌣–⌣) (Chir. obstét.) céphalotome, céphalotribe (instrument pour diviser pour broyer le crâne du fœtus),

† * **Cephalotomie** (–⌣–⌣–) céphalotomie, perforation du crâne d'un fœtus), *f.* (*syn.* Enthirnung).

† **Cer** (⌣) *adj. indécl.* qui formé par le cérium, cérique (*s'emploie qu'en compos.*); –chlorure cérique; –fluor, fluor cérique; –oxyd, oxide cérique, –erydſalze, (sels d'oxide cérique) cériques, *m. pl.*

† **Cerafin** (–⌣) *n. g. –s* (Chim. org.) cérasine, *f.* (principe immédiat neutre, contenu dans gomme du cerisier).

† * **Ceratonyxis** (–⌣–⌣–) kératonyxis, perforation de la cornée (pour accomplir le broiement du cristallin; operation de la cataracte par kératonyxe.

† * **Ceratotom** (–⌣–⌣) *m. g. pl. –en* (12, 19) (Chir.) cératotome, instrument pour inciser la cornée transparente, *m.*

† * **Ceratotomie** (–⌣–⌣–) incision de la cornée, cératotomie

† * **Cercopitheken** (–⌣–⌣) *m. pl.* (Zool.) cercopithèques, singes à queue, *m. pl.* (*fam.* de mammifères, *ordre* quadrumanes) (*syn.* ſchwanzte Affen).

† **Cerebellum** (–⌣–⌣) *n.* (Anat.) cervelet, *m.* (*syn.* kleines Gehirn).

† **Cerebrum** (⌣–) *n.* (Anat.) cerveau, *m.* (*syn.* großes Gehirn).

† **Cerebrin** (–⌣–) *n. g. –s* (*syn. de* Hornfett) (Chim. org.) cérébrine, stéarine cérébrale (lamelleuse, *f.* (v. Fett).

† **Ceremonial** (–⌣–⌣–) *n. g. –s, pl. –e* (12, 17) cérémonial, livre des cérémonies; usage des cérémonies).

† * **Ceremonialgeſetz** (–⌣–⌣–) *n.* loi cérémoniale, *f.*

† **Ceremonie** (–⌣–) *f. pl.* (14, 18) cérémonie, *f.* (*syn.* Feierlichkeit).

† **Ceremoniell** (⌣–⌣–) cérémonial, *m.*

† * **Ceremonienbuch** (–⌣–) *n.* livre de cérémonies, cérémonial, *m.*

† * **Ceremonienmeiſter**, maître des cérémonies *m.*

i (– ⏑ ⏑ –) *m. pl.* (*syn.* Kerzen) (Chir.) bougies dres flexibles), *f.*
(– ⏑) *n. abréviation de*

t (– – ⏑) *n.* v. Cerit.
i u m (– ⏑ ⏑ –) *n.* v. Ce-
s, *f.* (déesse ; planète).
⏑ –) *f.* (Myth., Astron.)
(⏑) *n. g.* –s (42) (Chim.
, *f.* (principe immédiat
ns la composition de la

'– ⏑) *n.* (Minér.) cérite,
'oxide de cérium).
m (⏑ ⏑ –) *n. g.* –s (42)
ium, *m.* (métal de la
ɛrde, deutoxide de cé-
cérique, *m.* ; -oxydul,
cérium, oxide céreux ;
, oxide céroso-cérique
ɔn de l'oxide cérique
céreux), *m.* ; -oxydsalze,
s ; -oxydulsalze, sels cé-
.; Chlor-, chlorure cé-
chlorure de cérium),
, chlorure cérique (deu-
le cérium), *m.* ; Schwe-
bul, oxisulfure céreux.
epartei (– ⏑ ⏑ –) *f.*
re, charte-partie, *f.*
elatwurſt (– ⏑ ⏑ –) *f.*
(v. Hirnwurſt).
ɔum (– – ⏑ ⏑) *n.* blanc
v. Wallrath).
en (– ⏑ ⏑ –) *m. pl.* céta-
(*ordre* de mammifères
syn. Walle .
(⏑ ⏑) *m. pl.* (*syn.* de

rtsöl (⏑ ⏑ –) *n.* (Pharm.)
ibert, *f.* (mélange d'es-
erebenthine et d'huile
orne de cerf..
ɛin (– ⏑) *m. g.* –s (42)
(cuir de requin, de mu-

rinartig (– ⏑ – ⏑) *adj.*
le au chagrin, granulé,
grine.
ɛintaffet (– ⏑ – ⏑) *m.*
étoffe de soie qui a des

ɛlɛ (⏑ ⏑ –) *f.* (Bot., Em-
laze, *f.* (*syn.* Hagelfleck,

ɛlɛien (– ⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* –s
balm.) ; orgeolet induré,
laze, *m. syn.* Verhar-
ſtern, Hagelkern).
ɛlɛbon (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s
.) calcédoine, *m.* agate
(silicate d'alun mélangé
d'oxide de fer ; -artig,
ix, calcédonique.
ɛlɛben (– ⏑ ⏑ –) *m. pl.* (Zool.)
m. pl. (*fam.* de reptiles,
iens ; *syn.* Schlangenei-

ɛlɛbiten (– – ⏑ ⏑) *m. pl.*
leidites, *m. pl.* (tribu
ordre hymenoptères).
ɛlɛolith (– ⏑ ⏑ –) *m.* (Minér.)
onzée) chalcolithe, *m.*
d'oxide d'urane ; *syn.*

ɛlɛade (– ⏑ ⏑) (*prononc.*
f. chamade, *f.* (signal pour
– ſchlagen, battre la cha-
ander à capituler.
ɛlɛädryɔs (– ⏑ ⏑ –) *f.* (Bot.)
e, *f.* (*genre* de plantes,
ɔs ; *syn.* Gamander).
ɛlɛäleon (– ⏑ ⏑ –) *m. g.* –s
ɛläleon, *m.* (*reptile, ordre*
v. Spitzechſe); (*Minér.*)
mineralisches –, caméléon minéral, *m.* ; grünes –, caméléon vert (manganésite de potasse) ; rothes –, caméléon rouge (manganésiate de potasse), *m.* (v. Mangaufauer) ; *fig.* homme qui change de couleur, d'opinion, etc., caméléon, *m.*

† Chamille, *f.* camomille (v Kamille).

† Champagner (– ⏑ ⏑) *g.* –s (42) –wein, *m.* vin de Champagne, *m.*

† Champignon (⏑ – –) *m. g.* –s, *pl.* –s, champignon, *m.* (végétal d'une espèce quelconque de la *fam.* des champignons, *syn.* Schwamm) ; *plus part.* champignon esculent, *m.* ; gemeiner –, agaric des champs, *m.* agaricus campestris (*syn.* Feldſchwamm, Feldblätterpilz).

† Chan (⏑) *m. g.* –s, *pl.* Chane *ou* Chans, kan, *m.* (chef des Tartares). [confuse).

† Chaos (⏑ –) *n.* chaos, *m.* (masse

† Chaotiſch (– ⏑ ⏑) *adj.* chaotique, confus.

† Charade (– ⏑ ⏑ *f. pl.* –n (44, 48) charade (sorte d'énigme), *f.* (*syn.* Sylbenräthſel).

† Charakter (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) caractère, *m.* (1° signe distinctif d'une chose, *syn.* Unterſcheidungsmerkmal ; 2° disposition naturelle de l'âme *ou* de l'esprit, *syn.* Gemüthsbeſchaffenheit ; 3° fermeté, solidité de l'esprit, etc., *syn.* Feſtigkeit, Beſtand ; 4° titre, dignité).

† * Charakterfeſtigkeit, *f.* fermeté de caractère, *f.*

† Charakteriſiren (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* marquer le caractère (d'une personne) ; établir les caractères (d'une chose), caractériser, *syn.* Schilbern, Bezeichnen.

† Charakteriſtik (– ⏑ ⏑ ⏑ –) *f. pl.* –en (44, 49) caractéristique, *f.*

† Charakteriſtiſch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* caractéristique, *adj.*

† * Charakterlos (– ⏑ ⏑ –) *adj.* qui manque de caractère, sans caractère, léger, versatile.

† * Charakterſchilderung (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* description, peinture du caractère, *f.* caractère, *m.*

† * Charakterſtärke (– ⏑ ⏑ –) *f.* force de caractère, *f.*

† * Charfreitag (– ⏑ –) *m.* vendredi saint, *m.* [charger.

† Charqiren (– ⏑ –) *va.* (Guerre)

† Charnier (– ⏑) *n. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) charnière, *f.*

† Charon (⏑ –) *m. g.* –s, (Myth.) Caron (nautonnier des enfers), *m.*

† Charpie (– ⏑) *f.* (Chir.) charpie, *f.* [sainte, *f.*

† Charwoche (⏑ – ⏑) *f.* semaine

† Chatodon (⏑ ⏑ –) *m. g.* –s (42) (Zool.) chétodon, *m.* (*genre* de poissons thoraciques ; *syn.* Klippfiſch).

† Chatulle (– ⏑ ⏑) *f.* (*prononc.* Schatulle) cassette, *f.* ; domaine privé, *m.* ; -n-Guter, biens du domaine privé, *m. pl.*

† Chauſſee (– ⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (*prononc. française*) grande route pavée *ou* mac-adamisée, chaussée, *f.*

† * Chauſſeegeld (– ⏑ –) *n.* (argent pour la chaussée) barrières, *f. pl.*

† * Cheiloplaſtie (– ⏑ ⏑ –) *f.* (Chir. cheiloplastie, *f.* (régénération des lèvres).

† * Cheiranthеen (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* (Bot.) *cheiranthées, f. pl.* (tribu de *plantes, fam. crucifères* ; *syn.* Levkojenartige Gewächſe).

†† Cheiropteren (– – ⏑ –) *m. pl.* (Zool.) chéiroptères, *m. pl.* (*ordre* de mammifères ; *syn.* Handflügler, Fledermäuſe).

† Chelidonier (– – ⏑ ⏑ –) *m. pl.* chélidoniens, *m. pl.* (*fam.* d'oiseaux, *ordre* passereaux ; *syn.* Schwalbenartige Vögel).

† Chelidonin (– ⏑ ⏑ –) *n. g.* –s (42) (Chim. org.) chélidonine, *f.* (principe narcotique du chelidonium majus ; v. Schöllkraut, Schwalbenkraut).

† Chelonier (– ⏑ ⏑ –) *m. pl.* (Hist. nat.) chéloniens, *m. pl.* (*ordre* de reptiles ; *syn.* Schildkröten).

† * Chelopoden (– – ⏑ –) *m. pl.* (Zool.) chélopodes, *m. pl.* (*fam.* de mammifères, *ordre* carnassiers ; *syn.* Krallenfüßler).

† * Chemiater Chemiatres (– – ⏑ ⏑) *m.* chimiatre, *m.* (partisan de la doctrine chimiatrique).

† * Chemiatrie (⏑ – – ⏑) *f.* (Hist. méd.) chimiatrie, *f.* (doctrine qui prétend fonder la thérapeutique de toutes les maladies sur des indications empruntées à la chimie).

† * Chemiatriſch (– – ⏑ ⏑) *adj.* chimiatrique (v. Chemiatrie).

† Chemie (– ⏑) *f.* chimie, *f.* (science des corps simples et de leurs combinaisons).

† Chemiſch (⏑ ⏑) *adj.* chimique.

† Chemiker (⏑ ⏑ –) *m. g.* –s (42, 46) chimiste, *m.*

† Chemoſis (⏑ ⏑ –) *f.* (Ophth.) chémosis, *f.* (inflammation violente de la conjonctive).

† Chenille (– ⏑ ⏑) *f.* (*prononc. franç.*) 1° étoffe de soie veloutée, chenille, *f.* ; 2° grande redingote, *f.* manteau à manches, surtout, *m.*

† Chenopodeä (– ⏑ ⏑ – ⏑) *f. pl.* chénopodées, atriplicées, arroches, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, apétales, à étamines périgynes ; *syn.* Melden).

† * Chermesbeere (– – ⏑ ⏑) *f.* (Zool.) (*litter.* baie de kermès ; *syn. de* Kermesſchildlaus).

† Cherub (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* Cherubim, chérubin, *m.*

† * Chiboubarz (⏑ – –) *n.* (résine de) chiboul, *m.* (suc balsamique qui découle d'un arbre de la famille des térébinthacées).

† Chicane (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (*prononcez* Schikane) chicane, *f.* (v. Rechtsverdrehung) ; *par extension* subtilité captieuse ; mauvaise difficulté, tracasserie, *f.*

† Chicaniren (– – ⏑ ⏑) *va.* user de chicane (envers qn), susciter des chicanes (à qn), chicaner, tracasser.

† Chimäre (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (44, 48) 1° fantôme, *m.* ; illusion, chimère, *f.* ; 2° chimère, *f.* (*genre* de poissons osseux).

† Chimie (v. Chemie).

† * Chinabaum (⏑ ⏑ –) *m.* (arbre de Chine) quinquina, *m.* cinchona (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées) ; contaminiſcher –, cinchone (de Condamine) officinale, *m.* cinchona officinalis ; lanzettblättriger –, cinchone à feuilles lancéolées, *m.* cinchona lanceolata ; flaumhaariger –, cinchone (pubescent) à feuilles en cœur, *m.* cinchona pubescens *ou* cordifolia ; großblättriger –, cinchone à feuilles (grandes) oblongues, *m.* cinchona magnifolia *ou* oblongifolia ; großfruchtiger –, cinchone (a fruits volumineux) à feuil-

les ovales, *m.* cinchona macrocarpa *ou* ovalifolia.

† * **Chinaextract** (- ⌣ – ≐) *n.* (Pharm.) extrait de quinquina, *m.*

† * **Chinarinde** (≐ – ⌣ –) *f.* écorce (de Chine; de Pérou, *f.* quinquina, *m.* kina-kina (écorce fournie par différentes espèces du genre cinchona, v. Chinabaum; graue –, quinquina gris; gelbe –, quinquina jaune; Königs–, quinquina jaune royal; Lora–, Kron–, quinquina brun; Pseudolora–, quinquina orangé.

† * **Chinaroth** (≐ ⌣ –) *n.* (Chim. org.) matière colorante rouge du quinquina.

† * **Chinasaft** (≐ ⌣ –) *m.* (Pharm.) (suc) sirop de quinquina, *m.*

† * **Chinasäure** (≐ ⌣ – ⌣) *f.* (Chim. org.) acide kinique *ou* quinique (acide naturel qui existe dans l'écorce de quinquina); brenzlichte –, acide pyrokinique (qui résulte de la distillation de l'acide kinique), *m.*

† * **Chinasauer, -gesäuert,** *adj.* (sel) formé par l'acide kinique, kinate (*ex.* de chaux, de kinine, de cinchonine, etc.), *m.*

† * **Chinastechwinde** (– ⌣ ≐ – ⌣) *f.* smilax squine, *m.* smilax china (plante, *genre* smilax, *fam.* smilacées).

† * **Chinawurzel** (≐ – – ⌣) *f.* (racine de Chine) squine, *f.* (racine du smilax china, arbrisseau, *genre* smilax, *fam.* asparaginées).

≐ **Chinin** (– ≐) *f. q.* -s 42) quinine *f.* (alcali végétal, fourni par certaines espèces de quinquina); –bertrat, hydrate de quinine, *m.* quinine hydratée, *f.*; – salze, sels de quinine, *m. pl.*; schwefelsaure –, sulfate de quinine, *m.* (sel composé d'acide sulfurique et de quinine).

≐ **Chininga** (– ≐ –) (Chininiaga, *f.* chininza, *m.* racine de l'unone odorifère, arbrisseau, *genre* unone, *fam.* anonacées).

≐ **Chiococca,** (Chiokoffe (– ⌣ –) *f.* chiococque, *f. genre* de plantes, *fam.* rubiacées).

≐ **Chir** ≐ *adj. indécl.* (Chirur., Zool.) qui a rapport à la main *ou* aux pattes de devant (*n'est usité qu'en composition, se traduit ordin.* par le mot initial chir.).

≐ * **Chirerteren** (v. Cheirertereı).

≐ **Chiragra** (≐ ⌣ –) *n. q.* -s 42) chiragre, *f.* (goutte fixée dans les mains, v. Gicht).

≐ **Chiromant** (– ⌣ ≐) *m. g.* -en, *pl.* -en 43, 49) chiromancien, *m.* (*syn.* Handwahrsager, Handverbeter).

≐ **Chiromantie** (– ⌣ ≐ –) *f.* chiromancie, *f.* divination par l'inspection des mains).

≐ **Chirurg** (≐ –) *m. g.* -en, *pl.* -en 43, 49) chirurgien, *m.* (v. Wundarzt).

≐ **Chirurgie** (– ⌣ ≐ –) *f.* chirurgie, *f.* (v. Wundarzneikunst).

≐ **Chirurgisch** (– ⌣ ≐ –) *adj.* chirurgical (v. Wundarztlich).

≐ * **Chiromyes** (Chiromyen (– ⌣ ≐ –) *m. pl.* (Zool. chiromyes, *m. pl.* ordre de poissons cartilagineux, *sect.* de M. *Duméril*).

≐ **Chirin** (– ≐) *n. q.* -s 42) Chim. org.) chirine, *f.* substance blanche qui forme la cristallisation de la gomme arabique).

≐ **Chirone** (– ≐) *f. syn. de* Cheirenzehgel.

≐ **Chlor** (≐) *n. g.* -s 42) Chim. *chlore, m.*; *corps simple, gazeux,* métalloïde); *en comp.* 1° *avec les métalloïdes* (*combinaisons non oxigenées et non acides*), chloride, *m.*; 2° *avec l'oxigène et l'hydrogène,* chloreux; chlorique, *adj.* 3° *avec les métaux et les oxides métalliques*, chlorure, *m.*; chlorure, *adj.*; 4° *dans les combinaisons salines*, chlorite, chlorate, *m.*; chlorité, chloraté, *adj.*; 5° *dans les éthers*, chloré; 6° *dans les combinaisons de chlorures doubles*, chloro- (*ex.* chloro-argentate sodique, chlorure double de sodium et d'argent); 7° (Minér.) chloriteux, chloritique, chlorité, chlorurés; ‖ wässeriges Chlor, chlore (sous forme) liquide, chlore en solution aqueuse, *m.*

≐ ≐ **Chloralcalien** (≐ – ≐ ⌣) *f. pl.* chlorures alcalins, *m. pl.* (*ex.* chlorure de potasse, de chaux, etc., v. Bleichsalze.

≐ * **Chlorantimon** (≐ – ⌣ ≐) *n.* chlorure d'antimoine, *m.*; einfach –, proto-chlorure d'antimoine, beurre d'antimoine, *m.*; dreifach –, deuto-chlorure d'antimoine, *m.*

≐ ≐ **Chlorarsenik** (≐ – ≐ –) *n.* chlorure d'arsenic, beurre d'arsenic, *m.*

≐ **Chlorat** (– ≐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 42, 47) chlorate, *m.* (sel composé d'acide chlorique et d'une base).

† * **Chlorblei** (≐ –) *n.* chlorure de plomb, *m.* (*syn.* Hornbrei).

≐ ≐ **Chlorbrom,** *n.* chloride de brôme, *m.*

† ≐ ≐ **Chlorcyan** (≐ – ⌣) *n.* chloride de cyanogène, *m.* chloride cyanéux, acide chloro-cyanique, *m.*

† * **Chloreisen** (≐ – ⌣ –) *n.* chlorure de fer, *m.*; einfach –, – im Minimum, proto-chlorure de fer, *m.*; anderthalb –, – im Maximum, sesqui-chlorure *ou* perchlorure de fer, *m.*

† * **Chlorgold** (≐ –) *n.* chlorure d'or, *m.*

≐ ≐ **Chlorhydrat** (≐ – –) *n.* chlore hydraté *ou* liquide, *m.* solution aqueuse de chlore, *f.*

† * **Chlorhaltig** (≐ – ⌣) *adj.* qui contient du chlore; (Miner.) chloriteux; (Chim.) chlore; – e Salpetrichte Säure, acide nitro-muriatique (v. Salpeterfalzsäure), *m.*

≐ **Chlorid** (≐ – ⌣) *n. pl.* chlorites, *m. pl.* combinaisons du chlore avec des corps moins electro-negatifs que lui, *berzelius*.

≐ **Chlorig** (≐ – –) *adj.* qui contient du chlore (*se dit plus particul.* du second degré d'oxidation du chlore); chloreux; – Säure, acide chloreux (acide hypochloreux de quelques auteurs forme de chlore 2 atom. et d'oxigène 1 atom.), *m.* (Chlor.

≐ **Chlorine** (– ≐ –) *f. syn. de* Chlor.

≐ * **Chlorier** (– ≐ –) *n.* chloride d'iode, acide chloriodique de Davy), *m.*

≐ **Chloriñism** (– ≐ – ⌣) *adj.* – e Theorie, theorie chloristique selon laquelle le chlore est considéré comme un corps simple, *f.*; antichlorinistische Theorie, theorie antichlorinistique (d'après laquelle le chlore est reconnu être un acide suroxigène d'un radical inconnu), *f.*

≐ **Chlorit** (– ≐) *n. g.* -s 42) Miner.) chlorite, *f.* talc vert, v. Talk).

† * **Chlorkalk** (≐ – –) *n.* chlorure d'oxide de potassium *ou* de potasse, *m.*

† * **Chlorkalien,** v. Chloralcalien.

† * **Chlorkalium** (≐ – ⌣ –) chlorure de potassium, *m.*

† * **Chlorkalk** (≐ – –) *m.* chlorure de chaux (*syn.* englisches Bleichsalz). *m.*; – – flussigkeit, solution chlorure de chaux (*syn.* Bleichflüssigkeit).

† * **Chlorkohlenstoff** (≐ – ⌣ – ≐) *m.* chloride de carbone, *m.*; fünf –, (*littér.* semi-chloride) proto-chloride de carbone, *m.*; einfach – (proto) bi- *ou* deuto-chlorure de carbone; einfach Chlorkohlenwasserstoff, hydro-bichloride de carbone *ou* hydro-bicarbure de chlore, *m.*

† * **Chlorkupfer** (≐ – ⌣ –) chlorure de cuivre, *m.*; einfach – proto-chlorure de cuivre; dreifach – bi- *ou* deuto-chlorure de cuivre, – oxyd (*syn. de* salzsaures Kupferoxyd), oxi-chlorure, bi-oxichlorure de cuivre, *m.*

† * **Chlormetalle** (≐ – ≐ – ⌣) *pl.* chlorures métalliques (combinaisons du chlore avec les métaux électro-positifs), *m. pl.*

† * **Chlornatrium** (≐ – ⌣ –) chlorure de sodium, hydrochlorate de soude, sel marin.

≐ * **Chlornatrum** (≐ – ⌣) chlorure d'oxide de sodium *ou* de soude, *m.*; flussiges – (*syn.* natronhaltige Bleichflussigkeit), chlorure de soude liquide, *m.* solution de Labarraque, mélange de chlorure de sodium d'eau et d'hypochlorite de soude.

† **Chloro** (≐ –) *adj. indécl.* (Zool. vert; (Chim., Miner.) qui contient du chlore, v. Chlor, *n'est usité qu'en composition, se traduit ordin. par le mot initial* chloro.

≐ * **Chloremeter** (≐ – ⌣ –) (Chim.) chloromètre, *m.* (appareil propre à mesurer le degré de concentration du chlore).

≐ * **Chlorophyll** (– ⌣ ≐) *n. g.* -s 42) Chim. org.) matière colorante des feuilles, chlorophylle, *f.* (principe végétal).

≐ **Chlorosis** (≐ – ⌣ –) *f.* (chlorose, *f. syn.* Bleichsucht).

≐ **Chlorotisch** (≐ – ⌣) *adj.* (chlorotique, affecté de chlorose).

≐ * **Chloroxyd** (≐ – ⌣) *n.* (oxide de chlore, *m.* chlore au 2me degré d'oxidation).

≐ * **Chlorzerbul** (≐ – ⌣ ≐) gaz oxide chloreux, *m.* euchlore, *f.* chlore au 1er degré d'oxidation).

≐ * **Chlorphosphor** (≐ – ⌣ –) chloride de phosphore, *m.*

≐ * **Chlorquecksilber** (≐ – ⌣ – ⌣) chlorure de mercure, *m.*; einfach – proto-chlorure de mercure, *m.* (*syn.* Calomel, versüßtes Quecksilber, Chlorür, Quecksilber, einfach, Panacea mercurialis, Panacea mercurii dulcis –, deuto-chlorure *ou* bi-chlorure de mercure, *m.* hydrargyrum chloratum (*syn.* ätzender Sublimat, salzsaures Quecksilberoxyd).

† * **Chlorsäure** (– – ⌣ –) *n. pl.* formes par le chlore, *m. pl.*

† * **Chlorsäure** (– – ⌣ –) *f.* (combinaison acide que forme le chlore avec l'oxigène (1 atom. de chlore, acide chloreux de quelques auteurs, forme de chlore 2 atom. d'oxigène 3 atom., *m.*; erste – acide chlorique *ou* hyperchlorique, acide chlorique de quelques auteurs, forme de chlore 2 atomes et d'oxigène 7 atomes), *m.*

·° Chlorſauer (– ⏑ ⏑) *adj.* mé par l'acide chlorique; chlor- x Salze, sels chlorates, chlora- *m. pl.*; chlorſaures Kali, chlora- le potasse, *m.* cali chloricum.
·° Chlorſilber (– ⏑ ⏑) *n.* chlo- e d'argent, *m.*
·° Chlorſtickſtoff (– – ⏑) *m.* ide de chlore, *m.*
·Chloruretum (– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* im.) chlorure, *m.* (v. Chlor).
·° Chlorwaſſerſtoffſäure, cide hydrochlorique *ou* chlor- rique (formé d'hydrogène et chlore), *m.*
·° Chlorzink (– ⏑) *n.* chlorure zinc, beurre de zinc, *m.*
·° Chlorzinn (– ⏑) *n.* chlorure in, *m.*; einfach –, proto-chlo- d'étain; doppelt –, deuto- *ou* lorure d'étain, *m.* liqueur fu- e de Libavius, *f.*
Chocolade (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* chocо- m.; -baum, *m.* (arbre à choco- cacoyer commun, *m.* (*syn.* gemei- Cacaobaum); -bohne, *f.* (amande ocolat, *syn. de* Cacaobohne).
·° Chocoladefarbig, *adj.* de couleur du chocolat.
·° Chocoladeplaſter, *n.* (em- re de couleur de chocolat; em- re brun, onguent de la mère, ant à la litharge, *m.*
Cholá, Chole (– ⏑) *f.* (Physiol.) (*syn.* Galle); ‖ *adj. indecl.* qui ort à la bile; *ne s'emploie position.*
Cholelithen (– – ⏑ ⏑) *m. pl.* biliaires, *m. pl.* (*syn.* Gal- n).
Cholera (– ⏑ ⏑) -krankheit, *f.* ra-morbus, *m.*; -ſäuche, épi- e du cholera-morbus, choléra nique, *m.*
Choleriſch (– ⏑ ⏑) *adj.* 1° at- é du cholera-morbus, cholériq 2° bilieux; *fig.* enclin à la co- lère, irascible, emporté.
Cholеſterine (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* m. org.) cholestérine, *f.* (prin- ipe gras des calculs biliaires de la bile; v. Gallenfett, Gallen- ſteinfett).
·° Choleſteatine, Cholеſtea- f. (*syn. de* Cholеſterine).
·Cholſauer (– ⏑ ⏑) *adj.* cho- ; Gallſaure Salze, sels cholatés, ates, *m. pl.* (v. Cholſäure).
·° Cholſäure (– ⏑ ⏑) *f.* acide ique, *m.* (acide qui existe dans le).
Chondre, Chondri, Chondro (– f. *indecl.* (Anat.) qui a rapport cartilages; *n'est usité qu'en p., se traduit par le mot initial* ndro.
·° Chondropterygier (– ⏑ ⏑ ⏑ m. *pl.* (Zool.) chondroptéry- s, poissons cartilagineux, *m. pl.* ion de poissons; *syn.* Knor- ſiſch).
Chor, *m. g.* -(e)s, *pl.* Chöre (42, m. Antiqu.) chœur (de la tragé- erique, etc.), *m.*; 2° *n.* (Mus.) e de chanteurs qui réunissent voix; morceau de musique par le chœur, *m.*; 3° (Eglise) it où sont placés les chanteurs, r, *m.*
Choral (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (77) morceau de musique (spiri-), qui est destiné à être chanté œur, *m.*; hymne, cantique, *f.*; -chant, *m.*
Chorea (– ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) cho- *f.* (*syn.* Veitstanz).

†† Choregraphie (– – – ⏑) *f.* (Ballet) art de noter les pas, les figures de la danse, choregraphie, *f.*
† ° Chorführer (⏑ – ⏑) *m.* (Antiq. grecq.) celui qui conduisait les chœurs, chorége; coryphée, *m.*
† Chorgeſang (⏑ ⏑ –) *m.* chant en chœur; morceau d'ensemble; chœur, *m.* [de chœur) surplis, *m.*
† ° Chorhemd (⏑ –) *n.* (chemise † Choriderītis (– ⏑ – – ⏑ –) *f.* (Ophthalm.) choroïdite, inflammation de la choroïde (de l'œil), *f.* (v. Choroïdea).
† Chorioïdea, *f.* (Anat.) choroïde, tunique noire *ou* vasculaire de l'œil, uvée, *f.* (*syn.* Gefäßhaut des Auges).
† Chorion (– ⏑ –) *n. g.* -s (42) 1° (Anat. gén.) tunique vasculaire (d'un organe quelconque) *f.* (*syn.* Gefäßhaut; 2° (Anat. spéc.) couche vasculofibreuse du système dermoïde, *f.* corion, derme, *m.*; 3° (Ovologie) tunique vasculaire *ou* moyenne de l'œuf des mammifères, *f.* chorion, *m.*; 4° (Physiol. végétale) tunique coriace du périsperme, *f.* (*syn.* Leterhaut der Pflanzenſamen).
† Chorion (⏑ ⏑ –) *n.* (Antiq. Grecq.) chorion (musique chantée en l'honneur de Cybèle), *m.*
† Choriſt (– ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) choriste, *m.* (v. Chorſänger).
† ° Chorknabe (⏑ – ⏑) *m.* (garçon) enfant de chœur, *m.*
† ‡ Chorographie (– ⏑ – ⏑) *f.* description d'un pays, chorographie, *f.* (*syn.* Länderbeſchreibung).
† † Chorographiſch (– ⏑ – ⏑) *adj.* chorographique.
† Choroïdea (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) tunique vasculaire *ou* noire de l'œil, choroïde, *f.* (v. Chorioïdea).
† Choroïdiſch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Anat.) 1° qui ressemble au chorion, choroïde; die -en Abergeflechte (des Gehirns), les plexus choroïdes (du cerveau), *m. pl.*; 2° qui a rapport aux plexus choroïdes; choroïdien.
† ° Chorrock (⏑ –) *m.* (robe de chœur) chape, *f.*
† ° Chorſänger (⏑ – ⏑) *m.* (chanteur en chœur) choriste, *m.*
† Chorus (⏑ ⏑) *m.* chorus, chœur, *m.* (v. Chor); -machen, faire chorus.
† ° Chorweiſe (⏑ – ⏑) *adv.* en chœur. [chrême, *m.*
† Chriſam (⏑ –) *n. g.* -s (42)
† Chriſt (–) *m. g.* -(e)s (42) le Christ, Jésus-Christ. (49) chrétien, *m.*
† Chriſt (–) *m. g.* -en, *pl.* en (13,
† ° Chriſtabend (⏑ – ⏑) *m.* (soir du Christ) veille de Noël, *f.*
† ° Chriſtengemeine (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* communauté des chrétiens, *f.* chrétiens, *m. pl.* [tienté, *f.*
† Chriſtenheit (⏑ ⏑ –) *f.* chré-
† Chriſtenthum (⏑ ⏑ –) *n.* christianisme, *m.* [Christ) de noël, *f.*
† ° Chriſtfeſt (⏑ –) *n.* fête (du
† ° Chriſtgeſchenk (⏑ ⏑ –) *n.* présent de Noël, *m.* étrenne, *f.*
† Chriſtin (⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) chrétienne, *f.*
† ° Chriſtkindlein (⏑ ⏑ ⏑) *n.* enfant Jésus, *m.*
† Chriſtlich (⏑ ⏑) *adj.* chrétien.
† ° Chriſtmeſſe (⏑ ⏑ ⏑) *f.* messe (du Christ) de Noël, messe de minuit, *f.*
† ° Chriſtmonat (⏑ ⏑ –) *m.* (mois *du Christ*) *décembre, mois de décembre, m.*

† ° Chriſtnacht (⏑ –) *f.* (nuit du Christ) vigile de Noël, *f.*
† ° Chriſtophskraut (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (herbe de Christophe) actée, *f.* actæa (*genre* de plantes, *fam.* renonculacées); gemeine –, ährentragende –, actée des Alpes, *f.* actæa spicata (*syn.* Wolfswurzel, falſche ſchwarze Nieswurzel).
† ° Chriſtorden (⏑ ⏑ ⏑) *m.* Ordre du Christ, *m.* (en Portugal).
† ° Chriſttag (⏑ –) *m.* jour (du Christ) de Noel, Noël, *m.*
† Chriſtus (⏑ ⏑) *m.* (le) Christ, Jésus-Christ, Seigneur, *m.*
† ° Chriſtwoche (⏑ ⏑ –) *f.* semaine (du Christ) de Noël, *f.*
† ° Chriſtwurzel (⏑ – ⏑) *f.* (racine du Christ, *nom affecté à* différentes espèces du *genre* helleborus, *fam.* renonculacées); ächte –, ellébore vrai, ellébore des anciens, *m.* helleborus orientalis; grune –, ellébore vert, hell. viridis; wilde –, ellébore (sauvage) fétide, *m.* hell. fœtidus; ſchwarze –, ellébore noir, *m.* hell. niger; falſche –, faux ellébore) adonide d'été, *f.* adonis vernalis (*genre* adonis, *fam.* renonculacées).
† Chrom (⏑) *n. g.* -s (42) chrôme, *m.* (*syn. de* Chromium); -haltig, qui contient du chrôme; (Minér.) chromé, chromifère.
† Chromatik (– ⏑ ⏑) *f.* (Optique) science des couleurs, chromatologie, *f.* (*syn.* Farbenlehre).
† Chromatiſch (– ⏑ ⏑) *adj.* 1° (Opt.) coloré, chromatique; 2° (Mus.) qui procède par demi-tons, chromatique.
† ° Chromeiſenſtein (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) fer chromé, chromite de fer, *m.* mine de chrôme du Var, *f.* (oxide double de chrôme et de fer).
† ° Chromgelb (⏑ –) *n.* (Peint.) jaune de chrôme, chromate de plomb, *m.*
† Chromium (⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (42) (Chim.) chrôme, *m.* (métal de la 4e section).
† ° Chromocher (– ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) (ocre de chrôme) terre silico-ferreuse (mélangée d'oxide chromique et d'alun), *f.*
† † Chromoxyd (– ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) hyper-oxide de chrôme, acide chromique (v. Chromſäure), *m.*
† † Chromoxydul (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) protoxide de chrôme, oxide chromique; -ſalze, sels formés par l'oxide chromique, sels chromiques, *m. pl.*
† ° Chromſäure (⏑ ⏑ ⏑) *f.* acide chromique, oxide sur-oxigéné de chrôme, *m.* (acide métallique, 3e degré de l'oxidation du chrôme).
† ° Chromſauer (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui contient de l'acide chromique, chromaté; -es Blei, (plomb chromaté) chromate de plomb, *m.*; -e Salze, (sels formés par l'acide chromique) chromates, *m. pl.*
† Chronicität (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* état de ce qui a duré longtemps, d'une maladie qui a passé à l'état chronique, *m.* chronicité, *f.*
† Chroniſch (⏑ ⏑) *adj.* de longue durée, chronique (*syn.* Langwierig, Langwierig).
† Chronik (⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) histoire selon l'ordre des temps, chronique, *f.*; fig. bruits du jour, *m. pl.*; commérage, *m.* médisance des salons, chronique, *f.*

†*Chronik(en)schreiber (-ə-ə-) *m.* auteur de chroniques, chroniqueur, *m.*

†† Chronolog (-ə-) 1° *subst. m.* homme versé dans la chronologie, chronologue, chronologiste, *m.*; 2° *adj. syn. de* Chronologisch.

†† Chronologie (-ə-ə-) *f.* (science des temps) art de rapporter les événements à leur véritable époque, *m.*; indication des dates, chronologie, *f.*

†† Chronologisch (-ə-ə-) *adj.* chronologique (*comp.* Zeit).

†‡ Chronometer (-ə-ə-) *m.* (mesure du temps) (Mus.) instrument pour mesurer le temps, chronomètre, *m.*; (Astron. nautique) montre-marine, *f.* garde-temps, chronomètre, *m.* (*syn.* Zeitmeſſer).

†† Chronoſcop (-ə-) *n. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) (Phys.) instrument qui indique le temps; chronoscope, pendule, *m.* (*syn.* Zeitweiſer).

† Chryſalide (-ə-ə-) *f.* (Hist. nat.) (qui ressemble à de l'or) chrysalide, nymphe, aurélie, *f.* (seconde métamorphose d'insecte, v. Puppe).

†† Chryſanthem (-ə-) *n. g.* -s, *pl.* -e 42, 47) (fleur dorée) chrysanthème, *m.* (*nom* de différentes plantes des *genres* matricaria et pyrethrum; v. Mutterkraut, Bertram; Chryſanthemen, *pl.* chrysanthemées, *f. pl.* (section de plantes, *fam.* corymbifères).

†‡ Chryſanthes (-ə-) Chryſanthum, Chryſantus, *adj.* (Bot.) qui a les fleurs jaunes, chrysanthe (*syn* Gelbblumig).

† Chryſiden (-ə-) *n. f. pl.* 1° (Chim.) chrysides, *m. pl.* (classe de corps simples qui ont l'or pour type, *syn.* Goldartige Körper; 2° Zool.) chrysides, *m. pl.* (tribu d'insectes, *fam.* pupivores, ayant pour type le genre chrysis; v. Goldwespe).

†‡ Chryſeberyll (-ə-ə-) *m.* *g.* -s (42 (béril doré) chrysobéril, *m.* (pierre précieuse, espèce de béril).

†‡ Chryſochlor (-ə-ə-) *m.* (Zool.) taupe du cap, *f.* chrysochlore, *m.* (mammifère, *ordre* rongeurs).

†‡ Chryſocal, Chryſochall (-ə-) *m.* chrysocale, chrysochalque, similor, *m.* (composition qui imite l'or).

†‡ Chryſocolla (-ə-ə-) *f.* (Anc. Chim.) (matière pour souder l'or) chrysocolle, *f.* borax lavé, sous-borate de soude, *m.* (*syn.* Borax).

†‡ Chryſocoma (-ə-ə-) *n.* (Bot.) chrysocome, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Goldhaar).

†‡ Chryſolith (-ə-) *m.* *g.* -en, *pl.* -e (45, 47) (pierre dorée) chrysolithe, *m.* olivine, *f.* péridot des Volcans, *m.* (pierre précieuse, silicate de magnésie).

†‡ Chryſomela (-ə-ə-) *f.* chrysomèle, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères).

†‡ Chryſopras (-ə-) *m.* *g.* -es, *pl.* -e (42 *ou* 44, 47) chrysoprase, *f.* (pierre précieuse, calcédoine colorée en vert par l'oxide de nickel; v. Chalcedon).

†‡ Chryſoſplenium (-ə-ə-) *n.* (Bot.) chrysosplénium, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Goldmilz).

† Chthonien (-ə-) *f. pl.* (*Antiq. grecq.*) *chthonies*, *f. pl.* (fêtes *de Cérès*).

† Chthonier (-ə-) *m. pl.* (Myth. Grecq.) chthoniens, *m. pl.* (dieux terrestres *ou* infernaux).

Chur (-) *f.* élection, *f.* [*m.*

*Churfurſt (-ə-) *m.* électeur,

*Churfürſtenthum (-ə-ə-) *n.* électorat, *m.* [trice, *f.*

*Churfürſtin (-ə-) *f.* électeur

*Churfürſtlich (-ə-) *adj.* électoral. [torale, *f.*

*Churhaus (-ə-) *n.* maison électorale, *f.* électorat, *m.*

*Churhut (-ə-) *m.* (chapeau) bonnet électoral, *m.*

*Churmantel (-ə-) *m.* manteau électoral, *m.*

*Churprinz (-ə-) *m.* prince électoral, *m.* [électoral, *m.*

*Churſchwert (-ə-) *n.* glaive

*Churwürde (-ə-) *f.* dignité électorale, *f.* électorat, *m.*

†‡ Chylification (-ə-ə-) *f.* (Physiol.) formation du chyle, chylification, chylose, *f.* (*syn.* Milchſaftbereitung).

† Chylus (-ə-) *m.* (Physiol.) chyle, *m.* (*syn.* Milchſaft).

† Chymie (-ə-) *f.* chimie, *f.* (v. Chemie).

†‡ Chymification (-ə-ə-) *f.* (Physiol.) formation du chyme, chymification, chymose, *f.* (*syn.* Bereitung des Speiſebreis).

† Chymus (-ə-) *m.* (Physiol.) chyme, *m.* (*syn.* Speiſebrei).

† Cibation (-ə-) *f.* (Chim.) solidification (d'une substance molle), cibation, *f.* (*syn.* Feſtmachung)

† Cibebe (-ə-) *f.* raisin de Damas, *m.* (v. Weintraube).

† Cicade (-ə-) *f.* (Zool.) cigale, *f.* cicada (*genre* d'insectes, *ordre* hémiptères).

† Cicaden (-ə-) *f. pl.* (Zool.) cicadaires, cicadiales, *f. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères).

† Cicer (-ə) *m.* (Bot.) pois, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Erbſe).

† Cicerone (-ə-) *m.* cicérone, *m.* (guide des étrangers en Italie).

† Cicerenianer (-ə-ə-) *m.* *g.* -s (42, 46) cicéronien, partisan *ou* imitateur de Cicéron, *m.*

† Ciceronianiſch (-ə-ə-) *adj.* cicéronien, éloquent, riche, pathétique.

† *Ciceroſchrift (-ə-) *f.* (caractère de cicero, *m.*

† *Ciceroſäure (-ə-) *f.* (Chim. org.) acide cicérique, *m.* (nom de l'acide qui exsude du cicer arietinum; v. Kichererbſe).

† Cichorie (-ə-) *f. pl.* -n 44, 48) chicorée, *f.* cichorium (*genre* de plantes, *fam.* des chicoracées; gemeine –, chicorée sauvage, *f.* cichorium intybus; v. Wegwart).

† *Cichorienartig (-ə-) *adj.* chicoracé.

† *Cichorienkaffee (-ə-ə-) *m.* café de (racine de) chicorée, *m.*

† Cicisbeat (-ə-) *m.* *g.* -es (42 sizisbéisme, *m.* [*m.*

† Cicisbeo (-ə-) *m.* sigisbée,

† Ciconier (-ə-) *m. pl.* (Zool.) ciconiens, *m. pl.* (*fam.* d'oiseaux, *ordre* échassiers; *syn.* Storchartige Vögel).

† Cicutaricen (-ə-) *f. pl.* (Bot.) cicutariées, *f. pl.* (section de plantes, *fam.* ombellifères; *syn.* Schierlingsartige Pflanzen).

† Cicutin (-ə-) *n.* *g.* -s (42, cicutine, *f.* (v. Coniin).

† Cider (-ə) *m.* *g.* -s (42) cidre, *m.* (boisson faite du jus des pomme *syn.* Apfelwein, Äpfelmoſt).

† *Cidereſſig (-ə-) *m.* v naigre de cidre, *m.*

† Cigarre (-ə) *f. pl.* -n (4 18) cigare, *m.*

† *Ciliarband (-ə-) (Anat.) ligament *ou* cercle ciliai (de l'œil), *m.*

† Ciliarié (-ə-) *adj.* 1° a rapport aux organes ciliaires (l'œil), ciliaire; Proceſſus cilia *m. pl.* procès ciliaires, *m. pl.* (Bot., Zool.) qui est garni de c ciliaire; cilié (*syn.* Wimperig, wimpert).

† *Ciliarkörper (-ə-) (Anat.) corps ciliaire, corps so irien, *m.*

† *Ciliarnerven (-ə-) *pl.* (Anat.) nerfs ciliaires, *m. pl.*

† Cimices (-ə) *f. pl.* (Zoo cimicides, *f. pl.* (famille d'inse hémiptères, ayant pour type genre cimex *ou* punaise; *syn.* Wanzen).

† Cimicifuga (-ə-ə-) (Bot.) plante (qui chasse les p naises) cimicifuge; cimicaire, *f.* micifuga (*genre* de plantes, *fa* renonculacées; *syn.* Wanzenkra

† Cimolit (-ə-) *m.* *g.* -s (4 cimolite, terre cimolee, *f.* (terre gileuse, bolaire).

† Cinaréa (-ə-) *f. pl.* (Bo cinarées, *f. pl.* (section de plan ayant pour type le genre cinara; Artichaut).

† Cinchona (-ə-) *f.* (Bot.) ch chone, *f.* cinchona (*genre* de p tes; *syn.* Chinabaum).

† Cinchoneen (-ə-) *f.* p (Bot.) cinchonacées, cinchonée *pl.* (tribu de plantes, *fam.* rubi cées).

† Cinchonin (-ə-) Cinchoni (-ə-) *n.* (Chim. org.) cinchoni *f.* (alcali végétal qui existe dans plupart des espèces de quinqui ou de cinchone, *diffère de* Chini -falze, se's qui ont la cinchoni pour base, sels cinchoniques, *m.*

† Cinnamomum (-ə-) cinnamome, *m.* cannelle, *f.* (s Zimmt, Canel).

† Cinnober (-ə-) *m.* cin bre v. Zinnober).

† Circular (-ə-) *n.* *g.* -s, -e 42, 47) lettre circulaire, ci clique, *f.*

† *Circularſchreiben (-ə- *n.* v. Circular.

† Circulation (-ə-ə-) *f.* d culation, *f.* v. Umlauf, Kreislau

† Circuliren (-ə-) *vn.* (faire circuler, rouler; voyager

† *Circulirgefäß (-ə-ə-) Chim.) vaisseau circulatoire; v seau de rencontre, *m.*

† Circumferenz (-ə-) circonférence, *f.* (*syn.* Umfang).

† Circumflex (-ə-) *g.* -es, *pl.* -e (42, 47) (Gram.) acc circonflexe, *m.*

† Circumlocution (-ə-ə-) *f.* circuit de paroles, *m.* phr détournée, périphrase, circonlo tion, *f.* (*syn.* Umſchreibung).

† Circumvallation (-ə-ə-) *f.* (Tact.) circonvallation, *f.* Umfchanzung).

† Circumvolution (-ə-ə-) *f.* (Anat., Zool.) circonvolut (*ex.* du cerveau, du canal intes nal) *f.* tour de spire (*ex.* d'une

…rden (⏑ – – ⏑) *m. pl.* …podes, *m. pl.* (*ordre* …s, *classe* mollusques; …renfüßler).
…(⏑ ⏑) *m.* (Bot.) cirre, …ille, *f.* (*syn.* Ranke).
…ocele (– – ⏑ –) *f.* (Pa…le, *f.* (dilatation vari…eines du cordon sper…
…phthalmia (– – ⏑ ⏑) …almie, dilatation vari…aisseaux de l'œil, *f.*
…tomie (– – ⏑ ⏑) *f.* …pation des varices, *f.* …une varicocèle par l'ex…
(Mus.) ut-dièse, *m.*
…ren (– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* ciseler …en).
…⏑) *f. pl.* cistées, *f. pl.* …ntes dicotylédones, po…étamines hypogines).
…e (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, …
…ienſer (– – ⏑ ⏑) *m.* Cîteaux, cistercien, *m.* …zienſerorden, *m.* …eaux, *m.*
…ſe (⏑ – ⏑) *f.* (rose de) …tus (*genre* de plantes, …tes); fretiſche –, ciste de …tus creticus; Labanum–, …re, *m.* cistus ladani…
…elle (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* -n, …delle, *f.*
…⏑] *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, (d'auteur), allégation …e); autorité, *f.*
…on (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* -en …ction de citer, de man…ten), *f.*; 2° (Prat.) man…oration (*syn.* Gerichtli…ng), *m.*
…n (– ⏑) *va.* mander; ci…

† * Citronengeruch (– ⏑ ⏑ –) *m.* odeur de citron, odeur citronnée, *f.*

† * Citronengeſäuert, *adj.* (Chim.) composé d'acide citrique; -er Äther, éther citrique, *m.*; -es Salz, citrate, *m.*; -es Eiſen, citrate de fer, *m.* (*syn.* Citronenſauer).

† * Citronenholz, *n.* bois de citronnier (v. Citrone), *m.*

† * Citronenkraut, *n.* (Bot.) citronelle, *f.* artemisia abrotanum plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

† † Citronenmeliſſe, *f.* mélisse citronelle, mélisse officinale, *f.* plante, *genre* melissa, *fam.* labiées).

† * Citronenmuß, *n.* (Cuis.) [marmelade de citrons, *f.*

† * Citronennaphta (– ⏑ – –) *f.* (Chim. org.) éther citrique, *m.* (v. Naphta).

† * Citronenöl, *n.* huile volatile *ou* essence de citron (v. Citroneneſſenz), *f.*

† * Citronenquendel, *m.* serpolet citronné, *m.* (plante, *genre* thymus, *fam.* labiées).

† * Citronenſaft (– ⏑ ⏑ –) *m.* jus de citron, *m.*

† * Citronenſalz, *n.* (Chim.) sel formé par l'acide citrique, citrate, *m.*

† * Citronenſauer, *adj.* formé par l'acide citrique; citronenſaure Salze, *n. pl.* citrates, *m. pl.*; -ſaures Eiſenoxyd, citrate (de protoxide) de fer; -es Silber, citrate d'argent, *m.*

† * Citronenſäure (– ⏑ – – ⏑) *f.* acide citrique, *m.* (acide végétal naturel, qui existe dans le jus du citron).

† * Citronenſchale, *f.* écorce de citron, *f.* [che de citron, *f.*

† * Citronenſcheibe, *f.* tran…

† * Citronenſirup, *m.* sirop

† Civismus (– ⏑ ⏑) *m.* dévouement à la patrie, *m.* vertu civique, *f.* civisme, *m.*

† Cladonien (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* (Bot.) cladoniées, *f. pl.* (tribu de plantes, qui a pour type le genre cladonia; *syn.* Becherflechte).

† Claret (– ⏑) *m. g.* -s (12) eau clairette, *f.*; vin clairet, *m.*

† Clarin (– ⏑) *n. g.* -s (12) clairon, *m.* (sorte de trompette).

† Clarinett (– – ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) Clarinette, *f. pl.* -n (14, 18) clarinette, *f.*

† Clarinettiſt, *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) (joueur de) clarinette, *f.*

† Claſſe (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) ordre suivant lequel on range *ou* on suppose rangées diverses personnes *ou* diverses choses, *m.* (Polit.) rang, ordre, *m.*; condition, classe, *f.*; (Phil., Hist. nat.) classe, *f.*; (Pédagog.) division; classe, *f.*

† † Claſſenlotterie (⏑ – – ⏑ ⏑) *f.* loterie distribuée en classes, *f.*

† Claſſificiren (– – ⏑ ⏑ –) *va.* classer, établir une classification; das –, la classification (v. Ordnen).

† Claſſification (– – – ⏑ ⏑) *f.* distribution méthodique, classification, *f.* (*syn.* planmäßig geordnete Eintheilung).

† Claſſiker (⏑ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) auteur classique, auteur modèle, *m.* (*syn.* Muſterſchriftſteller).

† Claſſiſch (⏑ ⏑) *adj.* classique, qui peut servir de modèle, qui fait autorité (dans une langue); – Werk, ouvrage classique (*syn.* Muſterwerk), *m.*

† Claſtiſch (⏑ ⏑) *adj.* (Géol.) clastique (*se dit* de terrains qui présentent les caractères de fracture).

† Clauſel (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) clause, *f.* (v. Beifügung, Vorbehalt,

joueur de clavecin, claveciniste, *m.*

† Clavis (⌣ –) *f. pl.* Claves (Mus.) touche, *f.* (v. Taſt).

† Clavus (⌣ –) *m.* (Hist. nat.) (clou) seigle ergoté, *m.* secale cornutum (excroissance morbide de l'épi du seigle; *syn.* Mutterkorn); (Méd.) clou hysterique (douleur violente au sommet de la tete, *m.*

† Clematiden (– – ⌣ –) *f. pl.* (Bot.) clematidées, *f. pl.* (tribu de plantes, ayant pour type le genre clematis; v. Waldrebe).

† Clerifei (– ⌣ –) *f.* (*terme ironique*) clergé, *m.* [telle, *f.*

† Clientſchaft (– ⌣ –) *f.* clien-

† Clima (⌣ –) *n. g.* -s, *pl.* -te, climat, *m.* (v. Himmelsſtrich, Luftbeſchaffenheit).

† Climatiſch (– ⌣ –) *adj.* qui a rapport au climat, climatérique.

† ‡ Climatologie, *f.* histoire des climats, climatologie, *f.*

† Climax (⌣ –) *f.* Rhét.) gradation (*syn.* Steigerung, geſteigerte Stufenfolge).

† ‡ Clinandrium (– ⌣ ⌣ –) *n. g.* -s, *pl.* Clinandrien (42, 46) Bot.) clinandre, *m.* (*syn.* Samenlager).

† ‡ Clinanthium (– ⌣ – –) *n. g.* -s (42 Bot.) réceptacle commun, clinanthe, *m.*

† Clinicum (⌣ – ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Clinica (Méd.) établissement clinique, *m.*; leçon de clinique, clinique, *f.*; -äußerer Krankheiten, cl. de maladies externes; clinique chirurgicale; - innerer Krankheiten, cl. medicale, *f.*

Cliniſch (⌣ –) *adj.* (qui a rapport à l'enseignement) clinique; -e Lehranſtalt, établissement *ou* enseignement clinique; -e Vortrage, leçons faites au lit des malades, leçons cliniques *ou* de clinique *f. pl.*; -e Unterſuchungen, recherches *ou* expériences cliniques, *f. pl.*

‡ Clio (– –) *f.* (Myth.) Clio, *f.* (Muse de l'Histoire; 2° clio, *f.* (mollusque gasteropode).

‡ Cloak (– ⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (42, 47 cloaque, *m.*; v. Schlammgrube).

‡ Cloniſch (⌣ –) *adj.* (Pathol.) clonique; -er Krampf, spasme clonique (*par opp.* *au* spasme tonique, v. Tonisch).

‡ Club, *m. pl.* -s, club; cercle littéraire, *m.*

‡ Clubiſt (⌣ –) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) membre d'un club (révolutionnaire, clubiste, *m.*

‡ Clupeiden (– ⌣ ⌣ –) *m. pl.* (Zool.) clupéides, *m. pl.* tribu de poissons, ayant pour type le genre clupea; *comp.* Hering).

† Clypeus (⌣ – –) *m.* (Zool.) 1° bouclier; chaperon; clypeus (de différents animaux; *syn.* Schild); 2° *plus particulièrement* plaque cartilagineuse transverſale de la tête chez les insectes, *f.* bouclier céphalique, chaperon, *m.* (*syn.* Kerfſchild).

† Clyſtier (– ⌣ –) (Clyſma ⌣ –) *n.* clyſtère, lavement, *m.* [juteur, *m.*

‡ Coadjutor (– ⌣ ⌣ –) *m.* coad-

‡ Coagulation (– – ⌣ – ⌣ –) *f.* (Chim.) coagulation, *f.* (*syn.* Gerinnung).

‡ Coagulum, *n. g.* -s (42) coagulum, *m.* (*syn.* das Gerennene).

† Coaliiren (– – ⌣ ⌣ –) *va. v. ſich* –, *se coaliser* (*v.* ſich Verbünden).

† Coalition (– – – ⌣ ⌣ –) *f. pl.* -en (44, 49) coalition, *f.* (v. Bund, Bündniß).

‡ Coaptation (– – – ⌣ ⌣ –) *f.* (Chir.) coaptation, *f.* rapprochement, *m.* (*syn.* Zuſammenfugung).

‡ Coarctation (– – – ⌣ ⌣ –) *f.* (Chir.) coarctation, *f.* resserrement violent, rétrécissement (*ex.* du canal de l'urètre), *m.*

‡ Coati (⌣ – –) *m. g.* -s, *pl.* -s (Zool.) coati, *m.* (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores plantigrades).

‡ Cobalt (⌣ –) *n. g.* -s, cobalt, *m.* (v. Kovalt).

† Cobitis (– ⌣ –) *m.* (Zool.) cobite, *m.* cobitis (*genre* de poissons, *div* abdominaux; *syn.* Schmerling).

‡ Cocarde (– ⌣ –) *f. pl.* -n (44, 48) cocarde, *f.* (v. Hutſchleife).

† Coccideen (– ⌣ ⌣ –) *m. pl.* (Zool.) coccidés, *m. pl.* cocci (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères, *type* coccus; *syn.* Schildlauskäfer).

‡ Coccinella (– – ⌣ –) *f.* (Zool.) 1° cochenille, *f.* (femelle du coccus cacti, *genre* coccus, *fam.* coccidés; *syn.* Noval-Schildlaus, v. Cochenille. 2° coccinelle, *f.* (*genre* d'insectes, *fam.* coccinellides; *syn.* Blattlauskäfer).

† Coccinelliden (⌣ – – ⌣ –) *m. pl.* (Zool.) coccinellides, *m. pl.* *fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères, *type* coccinella; *syn.* Blattlauskäfer).

‡ * Coccognin ſäure (– – ⌣ – ⌣ –) *f.* (Chim. org.) acide coccognidique, *m.* (acide dont l'existence est encore problématique).

‡ Cocculi (⌣ ⌣ –) *m. pl.* (Bot., Matière méd.) coques du Levant, *f. pl.* cocculi indici (fruits du ménisperme cocculus; v. Mondſame; *syn.* Kückmondſame).

‡ Coccus (⌣ –) *m.* (Zool.) coccus, *m.* (genre d'insectes, *ordre* hemiptères; *syn.* Schildlaus).

‡ * Coccusroth (⌣ ⌣ –) *n.* (Teint., Chim. org.) carmine, *f.* (*syn.* Carminſeff, Cochenillenſeff).

† Coccyx (⌣ –) *m.* (Anat.) coccyx, os coccygien, *m.* (*syn.* Steißbein).

‡ Cochenille (– ⌣ ⌣ –) *f.* cochenille, *f.* coccus cacti (insecte, *genre* coccus, *ordre* hémiptères; unächte –, kermès, *m.* coccus ilici (même *genre*, même *ordre*).

† * Cochenillenpflanze, *f.* plante sur laquelle vit la cochenille, nopal, cactus coccionillifer, etc., *m.* (v. Nerabpflanze).

‡ Cochlearia (– ⌣ ⌣ –) *f.* (Bot.) cochlearia, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Löffelkraut).

‡ Cocon (⌣ –) *m. g.* -s, *pl.* -s (*désuétude franc.*) (Hist. nat. enveloppe que se filent les chenilles, *et particulièrement* celle des vers à soie, *f.* cocon, *m.* (*syn.* Puppe).

‡ Cocos (⌣ –) *m. indeclin.* cocotier, *m.* (*syn.* Cocospalme).

‡ Cöcum (⌣ –) *m. g.* -s, *pl.* -s Anat. cæcum, appendice cæcal *ou* aveugle, *m.* (*syn.* Blindarm; zum – gehörig, cæcal; dem – ähnlich, cæciforme).

‡ * Cocosnuß (⌣ ⌣ –) *f.* coco, *m.* (fruit du cocotier).

‡ * Cocosbaum (⌣ ⌣ –) *m.* cocotier, *m.* (v. Cocospalme).

‡ * Cocosöl (⌣ ⌣) *n.* huile de coco, *f.*

‡ * Cocospalme (⌣ ⌣ –) *f.* cocotier, *m.* cocos (genre de plantes, *fam.* palmiers).

† Cocytus (– ⌣ –) *m.* (Myth. cyle (fleuve des enfers), *m.*

‡ Codein (– ⌣ –) *n. g.* -s (Chim. org.) codéine, *f.* (un de calis végétaux contenus dans pium).

‡ Codex (⌣ –) *m.* code, *m.*

‡ Codicill (– ⌣ –) *m. g.* -s, (42, 47) codicille, *m.*; im – enth contenu dans le codicille; co laire; Erlaſſer eines -s, co lant, *m.*

‡ Coëfficient (⌣ – ⌣ ⌣ –) -en, *pl.* -en (43, 49) (Algèbre) ficient, *m.* (*syn.* Mitwirker, mehrer).

† Coënobu (– ⌣ –) *n. g.* -s, (Zool.) coënobu, *m.* (*gen* mammifères, *ord.* carnassiers, porc-épics; *syn.* wickelſchwä Stachelſchwein).

† Coëxiſtenz (⌣ – ⌣ –) *f.* exis simultanée, simultanéité, co tence, *f.* (*syn.* Gleichzeitigkeit ben, Mitbeſtand).

‡ Coëxiſtiren (– – ⌣ ⌣ –) exister ensemble (à la même que, dans le même espace, co ter (*syn.* Zuſammenbeſtehen).

† Coffea (⌣ – ⌣) *f.* (Bot.) caff *m.* (*genre* de plantes; *syn.* K baum). [(Caffein; v. K

† Coffeum (⌣ – –) *n.* (*sy*

‡ Cohabitation (– – ⌣ – habitation commune, cohabita *f.* (*syn.* Zuſammenwohnen, Bei nen, Eheliche (Gemeinſchaft).

‡ Cohärenz (– – ⌣ –) *f.* cohér cohésion, *f.* (v. Zuſammenhang)

† Cohärent (– – ⌣) *adj.* c rent (v. Zuſammenhängend).

† Cohäriren (– – ⌣ –) *va.* c rer (v. Zuſammenhängen).

‡ Cohäſion (– – – ⌣ –) *f.* c sion, *f.* (v. Zuſammenhang).

† Cohobiren (– – ⌣ –) *va.* (C distiller à plusieurs reprises, r fier, cohober (*syn.* Abziehen).

‡ Coherte (– ⌣ –) *f. pl.* -n 47) Org. milit. des Rom. cohor

‡ Coincidiren, *vn.* coïn (*syn.* Zuſammentreffen, Uebere men).

† Colatorium (– – ⌣ ⌣ Chim.) filtre, *m.* (*syn.* Seihe

‡ Colatur (– ⌣ –) *f. pl.* -en 49) Chim.) filtration grossière liqueur filtrée, colature, *f.*

‡ Colchicaceä (– ⌣ ⌣ – ⌣ –) Bot.) colchicacées, colchicee *pl. fam.* de plantes monocotyl nes, à étamines perigynes).

‡ Colchicum (⌣ ⌣ –) *n.* colchique, *f.* (*genre* de plantes; Zeitlose).

‡ Colcotar (⌣ ⌣ –) *n. g.* -s (Chim.) colcotar, rouge d'Ar ferre, safran de Mars astringent oxide de fer impur, obtenu p calcination du sulfate de fer), *m*

‡ Coleopteren (– ⌣ ⌣ – ⌣ –) *n.* (Zool.) coléoptères, *m.* (*ordre* sectes; *syn.* Käfer).

‡ Colestin (⌣ – ⌣) *n. g.* -s (Miner.) coelestine, strontiane celeste, *f.* sulfate de strontiane -tyath, *m.* coelestine spathique lamelleuse, *f.* variété de la ce tine).

‡ Colestiner (– ⌣ ⌣ –) -m *m.* celestin, *m.*

‡ Coliaca (– ⌣ –) *f.* (Méd.) cœliaque, *m.* dysenterie lai *ou* muqueuse, *f.* dejections de m res muqueuses avec ténesme,

chronique, *f.* (*syn.*

(– ⏑ ⏓) *n. g.* –(e)s (12) Cholofigkeit).

(⏓ ⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* (*genre* d'oiseaux, *or*x, *fam.* ténuirostres).

⏓) *f.* (Méd.) *terme gé*'equel on désigne un *e de maladies dou*s organes contenus té abdominale, coli*f. pl.*; Darm–, co*ales; Leber–, Gallstein–, ıtiques, coliques dér le passage de calculs Nierstein–, coliques Blähungs–, Wind–, lentes ou venteuses; ques spasmodiques ou l. (*s'emploie aussi au* lei–, Maler–, colique les peintres, colique Blei); Kupfer–, colique ber–, – von Poitou, co–, colique de Poitou, –, de Madrid, *f.*

(– ⏓ ⏑) *va.* (Chim.) e, filtrer.

.m (– ⏑ ⏓ ⏑) *n. g.* –s n.) colisée (amphithéâ–.

(– ⏓ ⏑) *f.* (Méd.) coıtion du colon, *f.* (*syn.* ıtzündung).

›rater (⏓ – ⏑ – ⏑) *m.* (12, 19) collaborateur, ırbeiter).

›ration (⏓ – ⏑ – ⏑ ⏓) *f.* *f.* concours, *m.* colla–

:eralerbe (– – ⏓ – ⏑) ollatéral, *m.* (*syn.* Sei–

teralerbſchaft (– – ⏑ ıssion collatérale, *f.*

tanea (– – ⏓ – ⏑) *n. pl.* l, *m.* ou collection d'ex–. Sammlung von Aus–

te (– ⏓ ⏑) *f. pl.* –n (14, ıflicte, cotisation, *f.* (v. ⏑

tteur (– – ⏓) *m. g.* –s, ıvre française) collec–r, *m.* (*syn.* Sammler,

tiv (– ⏑ ⏓) *adj.* collec–ment).

tor (– ⏓ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* (Phys.) collecteur (d'é–. *m.* (*syn.* Electricitäts–

e (– ⏓ ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n gue, *m.* (v. Amtsbruder).

ialiſch (– – ⏑ ⏓ ⏑) *adj.* entre collègues; (Ad–Verfassung (der Behör–ıtion (des autorités) par · corps délibérants (*par à l'organisation hié*s *par bureaux*).

ium (– ⏓ ⏑ –) *n.* 1° fone réunis en corps délibé–; conseil, *m.*; 2° assem–urs, *f.*; collége (électo–établissement d'enseiıblic, collége, *m.*; 4° s aux étudiants (*pro*es collègues); cours, er Staatsrecht lesen, *l'lit*ı collège sur, etc.) faire e droit public; ein Col–m, (*littér.* entendre un ire un *cours*.

†Colli (⏓ ⏑) *n.* (Com.) colis, *m.* (ballot, paquet, etc.).

†Colliquativ (– – ⏑ ⏓) *adj.* (Méd.) colliquatif, de colliquation.

†Colliquation (– ⏑ – ⏑ ⏓) *f.* (Méd.) (fonte des solides) colliquation, *f.*

†Collision (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) rencontre, *f.*; choc, *m.*; collision, *f.*

†Colloquium (– ⏓ ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* Colloquien (12, 19) entretien, *m.*; conversation, *f.*; colloque, *m.* (v. Gespräch, Unterredung).

†Collusion (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) intelligence secrète, connivence, *f.* jeu concerté, *m.* collusion, *f.* (*syn.* Heimliches Einverſtändniß).

†Collutorium (– – ⏓ ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* Collutorien (12, 19) (Méd.) collutoire, *m.* (*syn.* Mundwaſſer, Gurgelwaſſer).

†Collyrium (– ⏓ ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* Collyrien (12, 19) collyre (médicament qu'on applique sur l'œil), *m.*; trockenes – (*syn.* Augenpulver), collyre sec; weiches – (*syn.* Augensalbe), collyre mou; flüſſiges – (*syn.* Augenwaſſer), collyre liquide, *m.*

†*Colocynthenbitter (– ⏑ – – ⏑) *n.* (Chim. org.) colocynthine, *f.* (principe amer que renferme le fruit cucumis colocynthis).

†Colocynthin (– – ⏑ ⏓) *n. g.* –s (12) (*syn. de* Colocynthenbitter).

†Colon (⏓ –) *n. g.* –s (12) (Anat.) colon, *m.* (1re portion du gros intestin).

†Colonial (– – ⏑ ⏓) *adj.* qui a rapport à *ou* qui provient d'une colonie, colonial; –waaren, denrées coloniales, *f. pl.*

†Colonie (– – ⏓) *f. pl.* –n (14, 18) colonie, *f.* (v. Anbau, Pflanzſtaat, Niederlaſſung).

†Coloniſt (– – ⏓) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) colon; planteur, *m.* (*syn.* Anſiedler, Pflanzer).

†Colophonium (– – ⏑ –) *n. g.* –s (12) colophane, *f.* (résine, produit de la térébenthine; *syn.* Geigenharz).

†*Colophoſäure (– ⏑ ⏓ – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide colopholique (acide qui forme la base de la colophane), *m.*

†Coloquinthe (– ⏑ ⏓) *f. pl.* –n (14, 18) coloquinte, *f.* cucumis colocynthis (plante, *genre* cucumis, *fam.* cucurbitacées); –napfel, *m.* (pomme de coloquinte), –gurke, *f.* (concombre de coloquinte), *termes syn. de* Coloquinthe.

†Coloration (– – ⏑ ⏓) *f.* coloration, *f.* coloris, *m.* teinte, *f.* (v. Färbung).

†Coloratur (– ⏑ ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) (Mus.) surcharge, broderie, *f.*; ornement, *m.*; arabesques, *f. pl.*

†Coloriren (– ⏑ ⏓ ⏑) *va.* mettre en couleur, colorier; *fig.* donner de la couleur, colorer; charger; broder.

†Colorit (– ⏑ ⏓) *n. g.* –s (12) (Peint.) coloris, *m.*

†Coloß, Coloſſal, v. Kolos, Koloſſal.

†Colostrum (– ⏓ ⏑) *n.* (Physiol.) colostrum, *m.* (*syn.* erſte Muttermilch).

†Coluber (⏓ ⏑ –) *m.* (Zool.) 1° couleuvre, *f.* (*genre* de serpents non venimeux; v. Natter, Otter); 2° vipère, *f.* (*genre* de serpents venimeux, v. Viper).

†*Columbin (– – ⏓) *n.* (*syn.* de *Columbobitter*).

†*Columbinroth (– – ⏓ –) *n.* (Teint.) (rouge de colombe) couleur gorge de pigeon, *f.* rouge colombin, rouge fortement nuance de bleu, *m.*

†Columbit (– – ⏓) *n.* (Minér.) colombite, *f.* (tantalate ferroso-manganeux; *syn.* Tantalit).

†Columbium (– ⏓ ⏑ ⏑) *n. g.* –s (12) (Chim.) colombium, *m.* (métal de la 4e section.; v. Tantal).

†*Columbobitter (– ⏓ – ⏑ ⏑) *n.* (Chim. org.) colombine (principe cristallisable que renferme la racine de colombo), *f.*

†*Columbopflanze (– ⏓ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* plante de Colombo) ménisperme palmé, *m.* menispermum palmatum (*syn.* Handförmiger Mondſame).

†*Columbowurzel, *f* racine de Colombo *ou* de Columbo, *f.* (racine que l'on attribue au ménisperme palmé; v. Columbopflanze).

†*Columbſäure (– ⏓ – ⏑) *f.* (Chim.) acide colombique, *m.* (composé d'oxigène et de colombium; *syn.* Tantalſäure).

†Columella (– – ⏓ ⏑) *f.* (Bot., Zool.) columelle, *f.* (*syn.* Säulchen).

†Columne (– ⏓ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Impr.) colonne; page, *f.*

††Columniferä (– ⏑ ⏓ –) *f. pl.* columnanthérées, *f. pl.* (*se dit* de toutes les plantes qui ont les filets des étamines réunis en colonne, *p. ex.* des malvacées, des myristicacées, etc.).

†Colur (– ⏓) *m.* (Astron.) colure (grand cercle qui coupe l'équateur), *m.*

†Colymbus (– ⏑ ⏓) *m. pl.* Colymben, plongeon, *m.* (*genre* de palmipèdes; v. Taucher).

†Colza (⏓ –) *m.* colza, *m.* brassica campestris (*syn.* Feldkohl, Kohlſaat).

†Coma (⏓ –) *f.* (Bot.) coma, *f.* (*syn.* Schopf, *comp.* Comet.)

†Coma (⏓ –) *n. g.* –s (12) (Pathol.) assoupissement profond, coma, état comateux (état intermédiaire entre la somnolence et le carus), *m.* (*syn.* Schlafſucht).

†Combattant (– – ⏓) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) combattant, homme propre au combat (*se dit spécialement* des soldats d'une armée qui sont en état de porter les armes), *m.* (v. Streitfähig, Streiter, Kämpe).

†Combination (– – – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) combinaison, *f.* (*syn.* Zuſammenſtellung, Verbindung, Plan); –sgabe, *f.* talent de combiner, de faire des combinaisons, *m.*

†Combiniren (– – ⏓ ⏑) *va.* 1° réunir, combiner (*ex.* des forces); *syn.* Vereinigen; 2° combiner, faire des combinaisons (*syn.* Zuſammenſtellen, Verbinden, Berechnen).

†Combuſtibel (– – ⏓ ⏑) *adj.* combustible (v. Verbrennlich, Brennbar); das –, *n.* le combustible (*syn.* Brennſtoff).

†Combuſtibilität (– ⏓ ⏑ – ⏓) *f.* (Chim.) propriété de ce qui peut s'unir à l'oxigène, de ce qui est combustible, combustibilité, *f.* (*syn.* Verbrennlichkeit, Brennbarkeit).

†Combuſtion (– – ⏓) *f.* combustion, *f.* (v. Verbrennung, Brand).

†Comedones (⏓ – ⏑ –) *f. pl.* (Dermatol.) taunes, *f. pl.* varus vermedo ou vermiforme, *m.* acne punctata, *f.* (affection pustuleuse de la peau, *syn.* Mitesser).

† Comeſtibel (– – ⏑ –) *adj.* comestible (*syn.* Eßbar). [Komet, etc.

† Comet, Comiſch, Comma (

† Comitat (– ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) comitat, comté (*nom d'une* division territoriale en Hongrie), *m.*

† Comitee (– – –) *n. g.* –s, *pl.* –s, réunion de personnes choisies pour discuter *ou* exécuter en commun (qq. affaire), *f.* comité, *m.* (*syn.* Ausſchuß).

† * Comitialkrankheit (– – – – –) *f.* mal comicial, mal qui rompt les comices (*nom donné par les Romains* à l'épilepsie), *m.*

† * Comitialverhandlungen *f. pl.* (Droit germ.) délibérations communes (en pleine diète); délibérations comiciales, *f. pl.*

† Comitien (– – ⏑ –) *pl.* (Antiq. Rom.) comices, *f. pl.*

† Commandant (– ⏑ –) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) celui qui commande, commandant (*se dit plus particulièrement* du commandant d'une place, d'un port, etc.); chef (*ex.* d'un détachement de troupes), *m.*

† Commande (– – ⏑ –) *f. pl.* –n (44, 48) (Comm.) commande, *f.* (*syn.* Beſtellung).

† Commandeur (*prononc. franç.*) *m. g.* –s, *pl.* –s, commandeur, *m.*; –kreuz, croix de commandeur (*ex.* de la légion d'honneur), *f.*

† Commandiren (– – – ⏑ –) *va.* commander (v. Befehligen).

† Commando (– – ⏑ –) *n.* 1° commandement; 2° détachement, *m.*

† * Commandoſtab (– – ⏑ – –) *m.* bâton de commandement, *m.*

† Commelineä (– – – ⏑ – –) *f. pl.* commelinées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones à étamines périgynes).

† Commende (– – ⏑ –) *f.* (Égl. cathol.) titre de bénéfice, *m.*; commende, *f.* (v. Pfründe).

† Commenſal (– – – –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) commensal, *m.* (v. Tiſchgenoß).

† Commenſurabel (– – – – ⏑ –) *adj.* (Math.) commensurable (v. Meßbar).

† Commentar (– – – –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) commentaire, *m.* (v. Erklärungsſchrift).

† Commentator (– – – – ⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –en (42, 49) commentateur, *m.* (v. Ausleger).

† Commentiren (– – – ⏑ –) *va.* commenter (v. Auslegen, Erklären).

† Commentbur (– – – –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) commandeur, *m.*

† Commentburei (– – – – –) *f. pl.* –en (44, 49) commanderie, *f.*

† Commerz (– –) *m. g.* –es (42, *fam.* 4° négoce, *m.* (*syn.* Handel); 2° fréquentation, *f.* commerce, *m.* (*syn.* Verkehr); 3° banquet (d'étudiants), *m.*

† Commerſiren (– – – – ⏑ –) *vn.* (*terme d'étudiant*) se réunir dans un banquet; banqueter.

† Commerz (– –) *m.* commerce, *m.* (v. Handel).

† Commerziell (– – – ⏑ –) *adj.* qui a rapport au commerce, commercial (*syn.* den Handel betreffend).

† Comminatoriſch (– – ⏑ – –) *adj.* (Jurispr.) avec menace, comminatoire (*syn.* Verbrieflich).

† *Comminutiv* (– – – ⏑ –) *adj.* (*Chir.*) *avec morcellement ou écrasement, comminutif*; –er Bruch, fracture comminutive, *f.* (*syn.* Zerſchmetterter, mit Zerſchmetterung).

† † CommerzienCollegium (– ⏑ – – ⏑ – –) *n.* chambre, *f.* conseil de commerce, *m.* (v. Handelsrath).

† * Commerzienrath (– – ⏑ – –) *m.* conseiller de commerce, *m.*

† Commis (– –) *m. indecl.* commis (d'un négociant, d'une maison de commerce), *m.* (*syn.* Handlungsdiener, Geſchäftsführer eines Handelshauſes).

† Commiſſär, *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) commissaire, *m.* (v. Beauftragt, Abgeordnet, Verwalter).

† Commiſſariat (– – – – ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) 1° qualité d'un commissaire, *f.*; commissariat, *m.*; 2° bureau d'un commissaire, *m.*

† Commiſſarius (– – – ⏑ – –) *m. pl.* Commiſſarien, commissaire, *m.* (*syn.* Beauftragter).

† * Commißbäcker (– – – ⏑ –) *m.* boulanger munitionnaire, *m.*

† * Commißbrod (– – – –) *n.* pain de munition, *m.*

† * Commißgewehr, –bemd, –hoſe &c. fusil, *m.* chemise, *f.* pantalon, etc. de munition, *m.*

† Commiſſion (– – ⏑ – –) *f. pl.* –en (44, 49) commission, *f.* (v. Auftrag, Vollmacht); –shandel, commerce de commission, *m.*

† Commiſſionär (– – – ⏑ ⏑ – –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) commissionnaire, *m.* (v. Geſchäftsführer).

† Commiſſoriſch (– – – ⏑ –) *adj.* (Jurispr.) commissoire.

† Committent (– – – –) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) commettant, *m.* (v. Auftraggeber, Beſteller).

† Committiren (– – – ⏑ –) *va.* 1° (Administr., Justice) déléguer, nommer, commettre (v. Abordnen, Beſtellen); 2° (Comm.) demander; commander (v. Beſtellen, Verſchreiben).

† Commode (– ⏑ –) *f. pl.* –n (44, 48) commode (meuble à tiroirs), *f.*

† Commodität (– – – ⏑ – –) *f. pl.* –en (44, 49 *fam.* 4° commodité (*syn.* Bequemlichkeit), *f.*; 2° lieux d'aisance, *m. pl.*

† Commun (– ⏑ –) *adj. fam.* 1° qui est à tous, commun (v. Gemeinſchaftlich, Gemeinſam); 2° trivial, commun, plat, crapuleux (v. Gemein).

† Commune (– ⏑ – –) *f. pl.* –n (44, 48) communauté, commune, *f.* (*syn.* Gemeine).

† Commotion (– – – ⏑ – –) *f. pl.* –en (44, 49) secousse violente, *f.* ébranlement fort et soudain, *m.* commotion, *f.* (*syn.* ruckliche und heftige Erſchütterung Zuſammenbeben, Schlag).

† Communication (– – – ⏑ – – ⏑ – –) *f.* communication, *f.* (v. Mittheilung, Verbindung, Verkehr).

† * Communicationslinie (– – – – – ⏑ – – ⏑ – –) *f.* (*Guerre*) ligne de communication, *f.* (*syn.* Verbindungskette).

† Communiciren (– – – ⏑ – –) *va.* 1° communiquer (v. Mittheilen, Verkehren); 2° communier.

† Communion (– – – – ⏑ – –) *f. pl.* –en (44, 49 communion, *f.* (v. Abendmahl).

† Comediant (– – – ⏑ – –) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) comédien, histrion, *m.* (*terme de mépris, comp.* Schauſpieler).

† Comödie (– ⏑ – –) *f. pl.* –n (44, 48) proprem. comédie, *f.* (v. Luſtſpiel); *trivial dans le sens de* Schauſpiel, Schauſpielhaus, Theater (v. *c* –nzettel, affiche de spectacle,

† Compacität (– – – ⏑ – – pacité, *f.* (*syn.* Dichtigkeit, C keit, Zuſammenhang).

† Compact (– ⏑ –) *adj.* c (v. Zuſammenhängend, Dicht,

† Compagnie (– – ⏑ –) (44, 48) compagnie, *f.* (1° ſchaft; 2° v. Handlungsverein lit.) subdivision d'un bataill

† Comparativ (– – – (Gramm.) comparatif, *m.* gleichſtufe, Mittelſtufe).

† Compaß (– ⏑ –) *m. g.* – –ſſe (42, 47) (Mar.) boussole, pas (de route), *m.*

† * Compaßhäuschen *n.* habitacle, *m.* armoire de sole, *f.*

† * Compaßbüttchen *n.* chapelle du compas, *f.*

† * Compaßnadel (– – aiguille de boussole, aiguille tée, *f.* (v. Magnetnadel).

† * Compaßroſe (– – – dran de la boussole, *m.*; (*comp.* Windroſe).

† * Compaßſtrich (– – aire de vent, *f.*; rumb, *m.* (v ſtrich).

† Compendiariſch (– *adj.* en forme de compend d'abrégé; sommaire; en ra (*syn.* Abgekürzt, kurz Zuſa faßt, in gedrängtem Abriß).

† Compendiös (– – – ⏑ qui renferme beaucoup de sous un petit volume, court, mignon; commode.

† Compendium (– ⏑ – – *pl.* Compendien (42, 49) n. compendium, *m.*

† Compenſation (– – – *pl.* –en (44, 49) compens (*syn.* Ausgleichung, Erſatz, tung).

† Compenſiren (– – – ⏑ compenser (*ex.* une dette autre; *syn.* Ausgleichen, Verg

† Competent (– ⏑ –) *m.* titeur; émule; rival; concurr (*syn.* Mitbewerber).

† Competent (– ⏑ –) *adj.* pétent, autorisé en droit; (*syn.* Zuſtehend, Gultig).

† Competenz (– ⏑ –) *f.* tence, *f.*; droit; pouvoir, *m.* fugniß).

† Compilation (– – – compilation, *f.* (*syn.* Zuſam Sammelwerk).

† Compilator (– – ⏑ – *pl.* –en (42, 49) compilateur, Zuſammentrager, Sammler.

† Compiliren (– – ⏑ – piler (v. Zuſammenſchreiben, mentragen, Ausſchreiben).

† Complement (– – ⏑ – *pl.* –e (42, 47) complément, Vervollſtandigung, Erganzun

† Complet (– ⏑ –) *adj.* (v. Vollſtandig, Ganz); er i Narr *fam.*, c'est un fou co est décidément fou.

† Completiren (– – ⏑ – plèter (v. Vollſtandig, V machen, Vervollſtandigen).

† Complex (– ⏑ –) *adj.* que, complexe (*syn.* Zuſa ſetzt, Verwickelt).

† Complexion (– – – ⏑ – (44, 49) (Physiol.) compl (apparence de telle ou telle tution, de tel ou tel tempé

mplication (– – – ⏑ ⏓), *f.* (14, 19) concours de choses rente nature, *m.* complica- (*syn.* Zusammentreffen, Ver- g).

mpliciren (– – ⏓ ⏑) *va.* r à, rendre complexe, com- ; sich –, s'embrouiller, deve- pliqué, se compliquer (*syn.* wideln).

mplicirt (– – ⏓) (*part. pa.* empliciren) *adj.* compliqué, illé, complexe (*syn.* Ver-

mplicität (– – ⏑ ⏓) *f.* par- n (au crime d'un autre), ité, *f.* (*syn.* Verbrecherische hme, Mitwirkung, Mitschuld).

mpliment (– – ⏓) *n. g.* –s, 2, 17 compliment, *m.* (v t, Ehrfurchtsbezeugung, Em- , Glückwunsch; révérence, *f.* ugung, ; cérémonie, *f.* (v. kleit).

mplimentenmacher, *m.* de compliments, compli- r, *m.*

mplimentiren (– – – ⏑ ⏑) plimenter (*comp.* Begrüßen); aire des compliments, faire monies; échanger des com- ts.

mplott (– ⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* 17) complot, *m.*

mplottiren (– – ⏓ ⏑) *vn.* ter (*syn.* ein Verbrechen beim- ben, gemeinschaftlich Vor-).

mponiren (– – ⏓ ⏑) *va.* composer.

mponist (– – ⏓) *m. g.* –en, n (15, 19); (Mus.) compositeur, *m.*

mpolita (– ⏓ ⏑ –) *f. pl.* nées, synanthérées, plantes à es reunies par les anthères, (division de plantes, formée m. corymbifères, cynarocé- chicoracées).

mpolition (– – – ⏑ ⏓) *f.* n, 19) composition, *f.* (1° ac- mposer, *f.*; 2° assemblage de mposées, *m.*; eine seiner –en, n morceau de sa composi- ; – aus Kupfer und Zink , une composition, un mé- , un alliage de cuivre et de

ompot (*pron.* Compo) (– ⏓) –s, *pl.* –e, compote, marme- (ex. de pommes, d'abricots), *f.*

ompreſſe (– ⏓ ⏑) *f. pl.* –n 48) (Chir.) compresse, *f.* (v. ſſen).

ompreß (– ⏓) *adj.* pressé, (*syn.* Geſchnürt, Eng).

ompreſſibilität, *f.* (Phys.) ressibilité, *f.* (*syn.* Zuſammen- arkeit).

ompreſſion (⏓ – ⏑ ⏓) *f.* com- ion, *f.* (*syn.* Druck); – ſpumpe, yn.) pompe à compression, *f.* , Luftpreſſe).

ompreſſor, *m. g.* –s (42) qui comprime; (Anat.) – der hrendrüſe, (muscle) compres- de la prostate, muscle prosta- supérieur, *m.* (*syn.* Zuſam- nzieher).

ompримiren (– ⏑ ⏓ ⏑) *va.* primer (*syn.* Zuſammendrücken, en).

ompromiß (– – ⏓) *n. g.* -ſſes, ſſe (42, 47) (*syn.* Schiedsrichterli- Ausgleichung) compromis, *m.*; iaction, *f.*; arbitrage, *m.*

† Compromittiren (– – – ⏓ ⏑) *va.* exposer (qn) à des embarras, commettre, compromettre (qn); ſich –, se compromettre (v. in Unannehmlichkeit, in Verlegenheit bringen).

† Comptoir (*pron.* Comptor) (– ⏓) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) comptoir, bureau, *m.* (*comp.* Schreibſtube, Wechſelbank).

† Comptoriſt (– ⏑ ⏓) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) celui qui travaille au bureau (d'un négociant *ou* d'un banquier), commis, comptoriste, *m.* (*syn.* Buchhalter).

† Conarium (– ⏓ ⏑ –) *n. g.* –s (42) (Anat.) conarium, *m.* glande pinéale, *f.* (*syn.* Zirbeldrüſe).

† Concav (– ⏓) *adj.* (Phys.) concave (v. Ausgehöhlt, Hohlrund, Vertieft); – concav, hohlrund –, (Opt.) concavo-concave, concave des deux côtés; –convex, concave convexe, concave d'un côté et convexe de l'autre.

† Concavität (– – – ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) creux rond, *m.* concavité, *f.* (*syn.* Aushöhlung, Hohlrunde Fläche).

† Concediren (– – ⏓ ⏑) *va.* accorder, concéder (*syn.* Zugeſtehen).

† Concentration (⏓ – – – ⏓) *f.* rapprochement autour d'un centre commun, *m.*; (Tact.) concentration (*ex.* de troupes sur un point donné), *f.* (*syn.* Zuſammenziehung); (Chim.) réduction (d'un liquide) à un moindre volume, *f.* rapprochement, *m.* condensation, concentration, *f.* (*syn.* Verdichtung).

† Concentriren (– – ⏓ ⏑) *va.* (Phys., Chim., Mécan.) concentrer (v. Zuſammendrängen).

† Concentriſch (– ⏓ ⏑) *adj.* (Phys., Mécan.) 1° qui a le même centre, concentrique; 2° qui tend vers le même centre; centripète (v. Zuſammenſtrebend, Mittelpunctſtrebig, ꝛc.).

† Conception (– – – ⏓) *f. pl.* –en, (14, 19) (Phys.) conception, *f.* (*syn.* Empfängniß); (Métaph.) action *ou* faculté de concevoir *ou* de comprendre, conception, *f.* (*syn.* Einfall, Faſſungskraft).

† * Conceptpapier (– ⏓ ⏑ –) *n.* (papier à brouillons) papier ordinaire, *m.*

† Concert (– ⏓) *n. g.* (e)s, *pl.* –e (42, 47) (Mus.) concert, *m.*; ein – geben, donner un concert; ins – gehen, aller au concert; *fig. syn. de* Übereinſtimmung, Einklang; v. *ces mots.*

† * Concertmeiſter (– ⏓ ⏑ –) *m* (maître de concert) directeur de musique, *m.* [de concert, *f.*

† * Concertſaal (– ⏓ –) *m.* salle

† * Concertſänger, *m.* chanteur de concert, artiste dont le rôle se borne à chanter dans les concerts, dilettante, *m.* (*se dit par opposit. à* Opernſänger).

† Conceſſion (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) concession, *f.* (v. Bewilligung, Zugeſtändniß).

† Conceſſionär (– – – ⏑ ⏓) *m. g.* –s, *pl.* –e *ou* –s (42, 47) qui a obtenu une concession, concessionaire, *m.*

† Conchilien (– ⏓ ⏑ –) *f. pl.* coquillages, *m. pl.* (v. Muſchelthiere).

† Concilium (– ⏓ ⏑ –) *n. g.* –s, *pl.* Concilien (42, 19) concile, *m.* (v. Kirchenverſammlung); *fig. fam.* conseil, *m.* (v. Rath).

† Concipiren (– ⏑ ⏓ ⏑) *va.* 1° minuter (qc.); faire le brouillon (de qc.); projeter (v. Entwerfen); 2° concevoir, comprendre (v. Begreifen).

† Concipiſt (– ⏑ ⏓) *m. g.* –en, *pl.* –en, (15, 19) rédacteur de la minute, du projet, secrétaire, écrivain, *m.* *syn.* Verfaſſer (eines Entwurfs).

† Conciſ (– ⏓) *adj.* court et serré (*en parlant du style*), concis (*syn.* Gedrängt).

† Conciſion (– – – ⏓) *f.* concision, *f.* (*syn.* Gedrängtheit).

† Conclave (– ⏓ –) *n. g.* –s, *pl.* –n (42, 48) conclave, *m.*

† Concluſum (– ⏓ ⏑) *n. g.* –s, *pl.* Concluſa, décret; arrêt; réglement, *m.* ordonnance, *f.* (v. Beſchluß).

† Concomittenz (– – ⏑ ⏓) *f.* état d'une chose qui est accompagnée d'une autre, *m.* concomitance, *f.*

† Concomittirend (– – – ⏓ ⏑) *adj.* concomitant (*syn.* Begleitend).

† Concordat (– – ⏓) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) concordat, *m.* (*syn.* Einverſtändniß; *plus particul.* Vertrag mit dem päpſtlichen Stuhl).

† Concordiren (– – ⏓ ⏑) *vn.* être d'accord; tendre au même but; concorder (*syn.* Übereinſtimmen); Concordirend, *adj.* concordant (*se dit aussi en* minéralogie).

† Coneret (– ⏓) *adj.* (Phys.) fixe, coagulé, solidifié, concret (*syn.* Feſt); (Métaph.) inherent au sujet, concret (*par oppos. à* abstrait; *syn.* Angewandt).

† Concretionen (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* (Minér., Pathol.) amas de matières condensées et solidifiées, *m.* concrétions, *f. pl.*; arthritiſche –, concrétions arthritiques *ou* goutteuses; tophusartige –, concrétions tophacées, *f. pl.* (*syn.* Gichtablagerungen, Gichtknoten).

† Concubinat (– – ⏑ ⏓) *n. g.* -(e)s (42) concubinage, *m.*

† Concubine (– – ⏓ ⏑) *f. pl.* –n (14, 48) concubine, *f.* (v. Beiſchläferin).

† Concurrenz (– – ⏓) *f.* concurrence, *f.*

† Concurriren (– – ⏓ ⏑) *vn.* (av. haben) 1° se réunir, agir conjointement, coopérer, concourir (*syn.* Zuſammentreffen, Zuſammenwirken); 2° concourir (*ex.* pour une place), lutter (*syn.* ſich gemeinſchaftlich Bewerben; 2° (Comm.) entrer *ou* être en concurrence, soutenir la concurrence.

† Concurs (– ⏓) *m. g.* –es, *pl.* –e (42, 47) 1° (Comm.) concours des créanciers, *m.*; cession des biens; faillite; banqueroute *f.*; 2° concours (de compétiteurs pour la même place); usage de donner des places au concours, *m.*

† Concuſſion (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) (Jurispr. pén.) exaction (commise par un supérieur), concussion, *f.*; ein der – Überwieſener, (*littér.* un (homme convaincu de concussion) concussionnaire, *m.*

† Condamniren (– – ⏓) *va.* condamner (*syn.* Verurtheilen).

† Condenſabilität (– – – ⏑ ⏓) (Phys.) condensabilité, *f.* (*syn.* Verdichtbarkeit).

† Condenſator (– – ⏓ ⏑) *m. g.*

–s, *pl.* -en (12, 47) condensateur, *m.* (instrument qui permet de condenser *ou* de rendre sensibles de faibles quantités d'électricité, en les accumulant; *syn.* Verdichter).

† **Condenſation** (– – ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* condensation (v. Verdichtung), *f.*

† **Condenſiren** (– – ⌣ ⌣) *va.* condenser (v. Verdichten).

† **Condeſcendenz** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) action de condescendre (au gré de qn), indulgence complaisante, facilité indulgente, condescendance, *f.* (*syn.* Gütevolle Nachſicht, nachſichtsvolle Willfährigkeit).

† **Condiment** (– – ⌣) *n. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) assaisonnement, condiment, *m.* (*syn.* Würzung, Würze).

† **Condition** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) condition, *f.* (v. Bedingung, Lage, Dienſt, Stand).

† **Conditioniren** (– – ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *va.* (av. haben) être en condition; servir comme domestique (*syn.* Dienen).

† **Conditionirt** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* (Comm.) ayant telle ou telle qualité, conditionné (*syn.* Beſchaffen).

† **Conditor** (– ⌣ ⌣) *m. g.* –s *pl.* -en (12, 49) confiseur, *m.* (*syn.* Zuckerbäcker); –waaren, *f. pl.*, (*littér.* marchandises de confiseur) confitures; dragées, *f. pl.* (*syn.* Zuckerwerk).

† **Condolenz** (– – ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) condoléance, *f.*; compliment de condoléance, *m.* (v. Beileid).

† **Condoliren** (– – ⌣ ⌣) *vn. fam.* faire des compliments de condoléance (v. Beileid).

† **Condor** (⌣ – ⌣) *m. pl.* –s (12, condor, *m.* (v. Greifgeier).

† **Conducteur** (– – ⌣) (*prononciation franc.*) *m. g.* –s, *pl.* –s, conducteur (*ex.* d'une diligence), *m.* (*syn.* Schirrmeiſter).

† **Conductibilität**, *f.* (Phys.) propriété qu'a un corps de conduire le calorique *ou* l'électricité, conductibilité, *f.*

† **Conductor** (– ⌣ ⌣) *m. g.* –s, *pl.* -en (42, 49) 1° (Phys.) conducteur (*ex.* de gaz, de la matière électrique) *syn.* Leiter; 2° (Administ.) surveillant de travaux publics, conducteur, *m.* (*syn.* Verwalter, Aufſeher; 3° Écon. rur.) fermier, *m.* (*syn.* Pachter).

† **Condyloma** (– – ⌣ ⌣) *n. g.* –s, *pl.* Geneilemen (Chir.) excroissance charnue dure et arrondie, *f.* condylome, *m.*

† **Condylus** (⌣ – ⌣) *m. pl.* Condylen Anat.) saillie articulaire (d'un os), *f.* condyle, *m.* (*syn.* Gelenkkerf).

† **Confect** (– ⌣) *n. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) confitures; dragées, conserves, sucreries, *f. pl.* (v. Zuckerwerk).

† **Confection** (– – ⌣ ⌣) *f.* confection, *f.* 1° achèvement d'un ouvrage manuel, *m.*; 2° manière dont un ouvrage est fait, *f.* *syn.* Anfertigung, Arbeit; 3° (Pharm.) conserve, *f.*; electuaire, *m.*

† **Conferenz** (– – ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) conférence, *f.* (v. Zuſammenkunft, Berathung, Verhandlung; –miniſter, ministre des conférences, sans portefeuille, membre du conseil des ministres avec voix consultative, *m.*

† **Conferiren** (– – ⌣ ⌣) *va.* 1° *comparer, collationer* (*ex.* de vieux *manuscrits*); *syn.* Vergleichen; 2° investir (qn d'une dignité, etc.), conférer (*syn.* Übertragen, Ertheilen); ‖ *vn.* (av. haben) converser, délibérer, conférer (*syn.* ſich Bereden, Berathſchlagen).

† **Conferven** (– ⌣) *f. pl.* conferves, confervoïdées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* algues).

† **Confeſſion** (– – ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) confession, *f.* (v. Geſtändniß, Bekenntniß, Glaubensbekenntniß); die Augsburger –, la confession d'Augsbourg.

† **Confidenz** (– – ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) communication confidentielle, confidence, *f.* (*syn.* Vertrauliche Mittheilung).

† **Configuration** (– – ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) forme extérieure, configuration, *f.* (*syn.* Äußere Bildung, Geſtalt, Form).

† **Confirmation** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* confirmation, *f.* (v. Beſtätigung); –der Kinder (Culte cath. et prot.), confirmation des enfants, *f.*

† **Confirmiren** (– – ⌣ ⌣) *va.* confirmer; 1° rendre plus ferme (*syn.* Beſtärken, Bekräftigen; 2° donner la confirmation (aux enfants); *syn.* Einſegnen, Firmeln; 3° rendre plus certain (*ex.* une nouvelle); *syn.* Beſtätigen.

† **Confiscation** (– – ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) confiscation, *f.* (v. Gutereinziehung).

† **Confisciren** (– – ⌣ ⌣) *va.* confisquer (v. Einziehen).

† **Conflagration** (– – ⌣ ⌣) *f.* embrasement général, vaste incendie, *m.* conflagration, *f.* (s'*emploie surtout au figuré*, *comp.* Brand).

† **Conflict** (– ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) choc, combat, *m.* contestation, *f.* conflit, *m.* (*syn.* Feindlicher Zuſammenſtoß, Streit).

† **Confluent** (– – ⌣) *adj.* confluent (v. Zuſammenfließend, Ineinanderfließend).

† **Conföderation** (– – ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) confédération, *f.* (v. Verbindung, Bund).

† **Conföderiren** (– – ⌣ ⌣) *va. r.* ſich –, se confédérer (v. Verbinden).

† **Conföderirt** (– – ⌣ ⌣) (*part. pa. de* Conföderiren) *adj.* confédéré, (v. Bundesgenoß, Verbundet).

† **Conformation** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) (manière dont un corps organisé est conformé) disposition, conformation, structure, *f.* (*syn.* Bildung, äußerer Bau).

† **Conformiſt** (– – ⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) conformiste (adhérent de l'église Anglicane, *par oppos.* aux non-conformistes *ou* aux dissidents), *m.*

† **Confrontation** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Justice) confrontation, *f.* (*syn.* Gegeneinanderſtellung).

† **Confrontiren** (– – ⌣ ⌣) *va.* mettre en présence *ou* en regard (opposer deux personnes l'une à l'autre afin d'éclaircir des contradictions), confronter (*syn.* Gegeneinanderſtellen).

† **Confus** (– ⌣) *adj.* sans ordre, desordonné, embrouillé, obscur, confus (*syn.* Verworren).

† **Confuſion** (– – ⌣ ⌣) *f.* mélange confus, désordre, *m.* confusion, *f.* (*syn.* Verwirrung, Verworrenheit).

† **Congelation** (⌣ – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Phys., Pathol.) solidification par froid, congélation; cataleptiſche congélation *ou* rigidité cataleptique, *f.*; *syn. de* Catalepſie.

† **Congeneriſch** (– – ⌣ ⌣) (Hist. Nat.) congénère, du même genre (*syn.* demſelben Geſchlechte gehörend); 2° (Anat.) appartenant à la même paire, agissant dans un sens identique, congénère (*syn.* Gleichartig, Zuſammenwirkend).

† **Congeſtion** (– – ⌣ ⌣) *f.* (Méd.) accumulation de liquides *et* particulièrement de sang, hyperémie, congestion (*syn.* Blutandrang); Kerf–, congestion vers la tête, congestion cérébrale, *f.*; – Bruſt, congestion thoracique *ou* pulmonaire, *f.*

† **Conglobata** (– – ⌣ –) *f.* (plantes à fleurs) conglobées, synanthérées, composées, *f. pl.* (*div.* plantes; v. Gemeroſita).

† **Conglomerat** (– – ⌣ ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) conglomérat, *m.* agglomération, *f.* agglomérat (*syn.* Zuſammengeballte Maſſe).

† **Congregation** (– – – ⌣ ⌣) *pl.* -en (42, 49, société (religieuse), congrégation, *f.*

† **Congreß** (– ⌣) *m. g.* –ſſes, –ſſe (42, 47) (Diplom.) congrès, (de Vienne, de Vérone, etc.) *m.*

† **Conidium** (– ⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* (Bot.) conidie, *f.* (*syn.* Keimzelle).

† † **Coniferä** (– – ⌣ –) *f. pl.* (nifères, *f. pl.* (*fam.* de plantes résinifères; *syn.* Zapfentrager).

† **Coniin** (– ⌣ ⌣) *n. g.* –s (Chim. org.) conéine, conicine, alcali végétal existant dans la ciguë *ou* le conium maculatum); *syn.* cutin.

† **Coniinſäure**, *f.* (Chim. org.) acide conique, *m.* (acide dont a admis l'existence dans le conium maculatum).

† **Coniſch** (⌣ ⌣) *adj.* conique en cône, conique (*syn.* Kegelförmig).

† **Conium** (⌣ ⌣ ⌣) *n.* cigüe, *genre* de plantes, v. Schierling).

† **Conjectur** (– – ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) conjecture, supposition, hypothèse, *f.* (*syn.* Vermuthung).

† **Conjugation** (– – ⌣ ⌣ ⌣) *pl.* -en (44, 49) (Gramm.) conjugaison, *f.* (*syn.* Abwandlung, Umwandlung).

† **Conjugiren** (– – ⌣ ⌣) (Gramm.) conjuguer (*syn.* Abwandeln, Umwandeln).

† **Conjunction** (– – ⌣ ⌣) *f.* -en (44, 49) conjonction, *f.* (v. Bindewort).

† **Conjunctiva** (– – ⌣ ⌣) (Anat.) conjonctive, *f.* (*syn.* Bindehaut).

† **Conjunctivitis** (– – ⌣ ⌣ ⌣) (Ophthalm.) conjonctivite, *f.* (*syn.* Entzündung der Bindehaut).

† **Connex** (– ⌣) *adj.* intimement lié avec une chose, conjoint, connexe; –es (Cryſtall., Miner.) cristal connexe, *m.*; –e Blatter, (Bot.) feuilles connées, conjointes, soudées par leurs pétioles *ou* leur base; connexes (*syn.* eng Verbunden, Zuſammenhangend, Verwachſen).

† **Connexion** (– – ⌣ ⌣) *f.* -en (44, 49) liaison, *f.* rapport, connexion, *f.*; (Anat.) union, articulation des os, connexion, *f.* (*syn.* Verbindung, Verknüpfung, Zuſammenhang).

unexität (– – ⌣ ⏑) *f.* en-
ent, rapport, *m.* liaison (*ex.*
eux idées), connexion, con-
f. (*syn.* Verbindung, Zuſam-
g).
univent (– – ⏑) *adj.* (Bot.,
ui se rapproche par le som-
nivent (*syn.* Zuſammennei-
genetnanbergebogen).
univenz (– – ⏑) *f.* compli-
tolérance, connivence, *f.*
ſtillſchweigende Gutheißung).
unſſement (– – ⌣ ⏑) *n.*
d. -e (12, 47) (Comm.) con-
ent, *m.* (*syn.* Frachtbrief).
unrector (⏑ – –). *m. g.* -s, *pl.*
19) co-recteur; co-régent, *m.*
unſcribirte (der) (– – ⏑ –) *m.*
onscrit, *m.* (*syn.* Dienſtpflich-
ſtrat).
unſcription (– – ⌣ ⏑) *f.* con-
on, *f.* (v. Aushebung, Dienſt-
unſecriren (– – ⏑ ⌣) *va.* 1°
; destiner, consacrer (*syn.*
n, Weihen); 2° sanctionner,
rer (*syn.* Heiligen).
unſens (– ⏑) *m. g.* -es
sentement; acquiescement;
m.; approbation, *f.* (v. Ein-
ng.)
unſenſuel (– – ⌣ ⏑) *adj.* (Ju-
formé par le (seul) consen-
des parties, consensuel (*syn.*
willigung begründet).
unſentiren (– – ⏑ ⌣) *vn.*
r son consentement, consen-
n. Einwilligen).
unſequent (– – ⏑) *adj.* con-
n (v. Folgerichtig, Bedeutend).
unſequenz (– – ⏑) *f. pl.* -en
) conséquence; conclusion;
f.; résultat, *m.* (v. Folgerich-
, Folge, Bedeutung).
unſervation (– – ⌣ ⌣ ⏑) *f.*
vation, *f.* (v. Erhaltung).
Conſervationsbrille, *f.*
s. lunettes de conservation)
ven, *f. pl.*
Conſervatorium (– – ⏑ ⌣
s. -s, pl. Conſervatorien, con-
, *m.* (v. Erhaltungsanſtalt,
).
Conſerve (– ⏑ ⌣) *f. pl.* -n (14,
Pharm.) confiture (d'herbes ou
ruit, conserve (*avec un sens*
restreint que dans l'acception
ise, *comp.* Confection) *f.*;
) couverface, *f.* conserves, *f.*
ntre-garde, *f.*; (Mar.) con-
f.
unſignation (– – ⌣ ⏑) *f.*
n (14, 19) (Comm.) consigna-
f. (v. Verzeichnung, Zuſchrei-
Niederlegung).
unſigniren (– – ⏑ ⌣) *ra.*
n.; consigner; envoyer en con-
ion; adresser à un consigna-
unſiſtenz (– – ⏑) *f.* consis-
f. (v. Feſtigkeit, Haltbarkeit,
t).
Conſiſtorialrath (⏑ ⌣ ⌣
conseiller du consistoire, *m.*
unſiſtorium (– ⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *n.*
ecclésiastique, consistoire,
unſolidiren (– – ⌣ ⏑ ⌣) *ra.*
solide, raffermir, consolider
Befeſtigen; (Chir.) Anheilen,
en).
unſonant (⏑ ⌣ –) *m. g.* -en,
(13, 19) consonne, *f.* (v. Mit-
† Conſonanz (– – ⏑) *f. pl.* -en
(14, 19) (Mus.) accord (de deux sons),
m. consonance, *f.* (*syn.* Zuſammen-
klang, Gleichklang).
† Conſorten (– ⏑ ⌣) *m. pl.* con-
sorts, *m. pl.* (v. Mitgenoſſen, Theilha-
ber) *se prend presque toujours en*
mauvaise part.
† Conſpiriren (– – ⏑ ⌣) *vn.*
conspirer (v. ſich Verſchwören).
† Conſtabler (⏑ – ⌣) *m. g.* -s,
canonnier, artilleur, pouteur, *m.*;
(Instit. d'Anglet.) constable, officier
de police, *m.*
† Conſtatiren (– – ⌣ ⏑) *ra.* con-
stater; 1° établir la vérité (d'un fait)
par des preuves certaines, démon-
trer (*syn.* Augenſcheinlich Darthun);
2° remarquer, prendre acte de; re-
connaître l'existence de (*syn.* Bemer-
ken).
† Conſtellation (– – – ⌣ ⏑) *f.*
pl. -en (14, 19) (Astron.) constella-
tion, *f.* (v. Sternbild, Stand der Ge-
ſtirne).
† Conſternation (– – – ⌣ ⏑) *f.*
mélange de surprise extrême et de
découragement, *m.* frayeur muette,
f. abattement profond, *m.* consterna-
tion, *f.* (*syn.* Tiefſte Beſtürzung).
† Conſterniren (– – ⏑ ⌣) *va.*
étonner et abattre, jeter dans la con-
sternation, consterner (*syn.* Tief
Beſtürzen).
† Conſtipation (⏑ – – ⌣ ⏑) *f.*
(Méd.) rétention (de matières fécа-
les), *f.* resserrement (du ventre), *m.*
obstruction, constipation, *f.* (*syn.*
Stuhlverhaltung, Stuhlverſtopfung).
† Conſtituiren (– – ⌣ ⏑) *ra.*
constituer (v. Einſetzen, Begründen);
ſich –, se former, se constituer, pro-
clamer son existence légale; die con-
ſtituirende Verſammlung, (Révolu-
tion française) l'Assemblée constituante, la Constituante; (Physiol.)
douer d'une constitution, constituer (v. Bauen).
† Conſtitution (⏑ – – ⌣ ⏑) *f. pl.*
-en (14, 19) 1° action de constituer,
etc. (*syn.* Begründung, Schaffung);
2° loi fondamentale, charte (constitutive), constitution, *f.* (v. Staats-
grundgeſetz); 3° (Physiol.) constitution, organisation, *f.* (v. Körperbau,
Körperbeſchaffenheit).
† Conſtitutiv (– – ⌣ ⏑) *adj.* 1°
qui constitue essentiellement (un
corps), intégrant, élémentaire, con-
ſtitutif; 2° (Jurispr.) qui établit un
droit, constitutif.
† Conſtitutionell (⏑ – – ⌣ ⌣ ⏑)
adj. constitutionnel; 1° qui jouit
d'une, qui est régi par une constitu-
tion; 2° conforme à la constitu-
tion (d'un pays); (*syn.* Verfaſſungs-
mäßig).
† Conſtrictor (– ⏑ ⌣) *m. g.* -s,
pl. -en (12, 19) (Anat., Zool.) qui
resserre, constricteur, *plus parti-*
cul. muscle constricteur (*ex.* de
l'anus, du vagin; *syn.* Verengerer,
Schließmuskel).
† Conſtruiren (– – ⏑ ⌣) *va.*
construire (v. Bauen, Bilden).
† Conſtruction (– – ⌣ ⏑) *f. pl.*
-en (14, 19) construction, *f.* (v. Bau,
Bildung, Satzbildung).
† Conſul (⏑ –) *m. g.* -s, *pl.* -n
(12, 18) (Hist. Rom.; Droit Intern.)
consul, *m.*
† Conſulat (– – ⏑) *n. g.* -(e)s,
pl. -e (12, 17) consulat, *m.*
† Conſulent (– ⌣ ⏑) *m. g.* -en,
pl. -en (13, 19) avocat consultant, *m.*
† Conſultation (– – – ⌣ ⏑) *f. pl.*
-en (14, 19) consultation, *f.* (*syn.*
Berathung).
† Conſultiren (– – ⏑ ⌣) *ra.* con-
sulter (*syn.* um Rath fragen).
† Conſument (– – ⏑) *m. g.* -en,
pl. en (13, 19) (Econ. polit.) con-
sommateur, *m.* (v. Verzehrer).
† Conſumiren (– – ⏑ ⌣) *va.*
consommer (v. Verbrauchen, Verzeh-
ren).
† Conſumption (– – ⌣ ⏑) *f.* 1°
(Econ. polit.) consommation, *f.* (v.
Verbrauch, Verzehrung); 2° (Méd.)
consomption, étisie, phthisie, *f.*
(v. Auszehrung, Schwinden, Schwind-
ſucht).
† Conſumptionsſteuer, *f.*
impôt sur les objets de consomma-
tion, *m.* (*syn.* Verbrauchſteuer).
† Conſumptiv (⏑ – ⏑) *adj.*
(Path.) qui consume (la vie), de con-
somption, consomptif; -e Fieber,
fièvres de consomptions, fièvres
lentes, fièvres hectiques, *f. pl.*
† Contant (– ⏑) *adj.* (Comm.)
comptant, au comptant, en espèces
(v. Baar).
† Conterfei (– ⌣ ⏑) *n. g.* -s (12)
obsolète portrait, *m.*
† Conterfeien (– ⌣ ⏑ ⌣) *va.*
faire le portrait (de qn), représenter
† Continent (⏑ ⌣ –) *m. g.* -(e)s,
pl. -e (12, 17) (Géogr.) terre ferme,
f. continent, *m.* (*syn.* Feſtland).
† Continental (– ⌣ – ⏑) *adj.*
indécl. qui a rapport au continent
ou aux continents, continental;
-ſperre (Hist.), blocus continental,
système continental, *m.*
† Contingent (⏑ – ⏑) *n. g.*
-(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Droit intern.)
contingent, *m.* (v. Beitrag, Krieg).
† Conto (⏑ –) *m. g.* -s (12)
(Comm.) compte, *m.*; note, *f.* (v.
Rechnung); – geben, donner crédit
(à qn), passer en compte; -buch, *n.*
livre de compte, *m.*; -current, *m.*
compte courant, *m.*; -currentbuch,
n. livre des comptes courants, *m.*;
-ſinte, *f.* compte simulé, *m.*
† Conter (– ⏑) *n. g.* (e)s, *pl.* -e
(12, 17) (Comm.) comptoir, bureau,
m. (v. Schreibſtube).
† Contoriſt (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.*
-en (13, 19) commis (employé au bu-
reau d'une maison de commerce),
teneur de livres, *m.* (v. Rechnungs-
führer).
† Contorten (– ⏑ ⌣) *f. pl.*
(plantes à corolles tordues) con-
tournées, contortes, *f. pl.* (nom
d'une famille botanique d'après le
système de Linné); apocynées, *f.*
pl. (*fam.* de plantes dicotylédones,
monopétales, *syst. de Jussieu*).
† Contrabande (⏑ – – ⌣) *f.*
contrebande, *f.* (v. Waarenunter-
ſchleif, Schleichhandel).
† Contrabandier (– – – ⏑) *m.*
g. -s, *pl.* -e, contrebandier, *m.* (v.
Schleichhändler).
† Contract (– ⏑) *adj.* (Méd.)
affecté d'une contracture, perclus,
estropié.
† Contract (– ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.*
-e (12, 17) contrat, *m.* (*syn.* Vertrag).
† Contractil (– – ⏑) *adj.* (Phy-
siol.) qui est susceptible de se con-
tracter, contractile (*syn.* Zuſammen-
ziehbar).
† Contractilität (– – – ⌣ ⏑)
f. (Physiol.) faculté de se contrac-
ter, contractilité, *f.* (*syn.* Zuſam-
menziehbarkeit).

†Contraction (---⌣⏑) *f.* (Physiol.) mouvement de resserrement, *m.* ; contraction, *f.* (*syn.* Zuſammenziehung).

†*Contractmäßig (-⏑--⌣) *adj.* 1° contractuel, stipulé par contrat; 2° conforme aux conventions (*syn.* Vertragsmäßig).

†Contrahent (---⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (15. 49) contractant, *m.* partie contractante, *f.*

†Contrahiren (---⏑⌣) *va.* 1° contracter, faire un contrat (*syn.* einen Vertrag eingehen); 2° ſich —, (Phys.) se resserrer par l'effet d'un mouvement spontané *ou* vital), rapprocher ses molécules, revenir sur soi-même, se contracter (*syn.* ſich Zuſammenziehen).

††Contrajerva (---⌣⌣) *f.* contrajerve, *f.* dorstenia contrajerva (plante, *genre* dorstenia, *fam.* caryophyllées).

†*Contrapunkt (⏑⌣--) *m.* (Mus.) contrepoint, *m.*

†Contraſt (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) contraste, *m.* (v. Gegenſatz).

†Contraſtiren (---⏑⌣) *vn.* contraster; -d, *adj.* qui forme contraste; (Minér., Geognos.) contrastant (*se dit par opposition à* concordant; *syn.* Gegenſatz bildend, Abſtechend). [tredanse, *f.*

†*Contretanz (⏑⌣-⌣) *m.* con-

†Contribuiren (---⏑⌣⌣) *va.* contribuer (v. Beitragen, Beiſteuern).

†Contribution (----⏑⌣) *f. pl.* -en (44, 49) contribution, *f.* (v. Beiſteuer, Kriegsſteuer, Brandſchatzung).

†Controlle (-⏑⌣) *f.* contrôle, *m.* (v. Aufſicht, Gegenrechnung; Verzeichniß, Liſte).

†Controlleur (---⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s, contrôleur, *m.*

†Controlliren (---⏑⌣) *va.* mettre sur le contrôle, contrôler (in das Gegenverzeichniß eintragen); *fig.* surveiller; critiquer *syn.* Beobachten, Aufraffen, Bekritteln).

†Controverſ (---⏑) *f.* controverse; dispute, *f.*; litige, débat, *m.* (v. Streit; -punct, point controversé, litigieux, en litige, *m.*; *adj.* ‖ controverse, en contestation, en litige (*syn.* Streitig).

†Contumaciren (---⏑⌣⌣) *va.* (Jurispr., contumacer (qn), condamner par contumace.

†Contumaz (---⏑) *f.* (Jur). contumace, *f.* (*syn.* das ungehorſame Ausbleiben).

†Contuſion (----⏑) *f. pl.* -en (44, 49) (Chir.) meurtrissure, contusion, *f.* *syn.* Quetſchung).

†Convallaria (---⏑⌣-) *f.* (Bot.) convallaria, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Maiblume).

†Convenienz (---⌣⏑) *f. pl.* -en (44, 49 convenance; conformité; harmonie, *f.* (*syn.* Uebereinſtimmung, Schicklichkeit, Anſtand).

†Convent (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47 assemblée, 1° assemblée des représentants d'une nation (élus d'après le système démocratique), convention (*ex.* de 1793, *Revol. franç.*), *f.*; 2° assemblée des membres d'une communauté religieuse, assemblée conventuelle, *f.*; -mitglied, *n.* 1 membre d'une convention, conventionnel; 2° membre *d'une assemblée conventuelle*, conventuel, *m.*

†*Conventionsgeld (---⌣⏑-) *n.* argent de convention, *m.*

†Conventual (---⌣⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) conventuel, *m.*

†Convergenz (---⏑) *f.* (Géom., Phys.) état des lignes *ou* des rayons qui tendent à se réunir dans un même point, *m.* convergence, *f.* (*syn.* Zuſammenſtrahlen).

†Convergiren (---⏑⌣) *vn.* converger (v. Convergenz); -d, *adj* convergent.

†Conver (-⏑) *adj.* convexe; courbe, ceintré; bombé (*syn.* Runderhaben; leicht cenver, légèrement convexe, (Hist. nat.) convexule.

†Convexität (---⌣⏑) *f.* convexité, *f.* (*syn.* Runderhabenheit, Erhabene Rundung).

††Convexo-concav, *adj.* (Opt.) convexo-concave (convexe à l'une des surfaces et concave à l'autre).

††Convexo-convex, *adj.* (Opt.) convexe-convexe, double convexe.

†Convolut (---⏑) 1° *adj.* qui est roulé sur lui-même *ou* sur un autre corps, convoluté (*syn.* Zuſammengerollt); 2° *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 46) rouleau (*ex.* de papiers), *m.*; liasse, *f.*

†Convolvuleæ (---⌣⏑) *f. pl.* convolvulacées, *f. pl.* liserons, *m. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne; v. Winden).

†Convolvulus (-⏑⌣⌣) *m.* liseron, *m.* convolvulus (*genre* de plantes, *syn.* Winde).

†Convulſion (----⏑) *f. pl.* -en (44, 49) (Méd.) convulsion, *f.* (v. Krampfzuckung).

†Convulſiv(iſch) (---⏑⌣) *adj.* (Méd.) convulsif (v. Krampfhaft).

†Coordiniren (---⌣⏑⌣) *va.* coordonner (*syn.* Zuſammenordnen, Beiordnen); coordinirt, *adj.* coordonné, en corrélation.

†*Copaibabaum (-⏑---) *m.* (arbre) copaïfère, *f.* copaifera (*genre* de plantes, *fam.* leguminenses; Jacquins —, copaïfère (de Jacquin) officinale, *f.* copaifera officinalis.

†*Copaibabalſam, Copaiva-, Copabu-, baume de copahu, *m.* balsamum copaïvæ (suc balsamique fourni par les diverses espèces du genre copaïfère; -bars, *n.* résine de baume de copahu, *f.*; -öl, *n.* huile (essentielle) de baume de copahu, *f.*

†*Copahubalſam (*syn. de* Copaibabalſam).

†Copal (-⏑) *m. g.* -s (42) copal, *m.* (résine végétale); ächter —, oſtindiſcher —, copal vrai, *m.* (suc de la vaterie des Indes, v. Vateria.; unächter —, Gummi —, copal faux, *m.* (suc du sumac ailé, v. Copalſumach).

†*Copalharz (-⏑-) *n.* résine copal, *f.* (v. Copal).

†Copalin (---⏑) *n. g.* -s (42) (Chim. org.) copaline, *f.* (sous-résine contenue dans le copal).

†*Copalſumach (-⏑--) *m.* sumac ailé, *m.* rhus copallinus (arbre, *genre* rhus, *fam.* terebinthacées).

†Copie (-⏑) *f. pl.* -n (44, 48) copie, *f.* (v. Abſchrift, Nachbild).

†Copiren (-⏑⌣) *va.* copier (v. Abſchreiben, Nachbilden).

†*Copierbuch (-⏑-) *m.* (Comm.) livre des copies, *m.*

†Copiſt (-⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 49) copiste, m. (v. Abſchreiber).

†Copten (⏑⌣) *m. pl.* (Hist. ec coptes, coptes, *m. pl.* (chrétiens originaires d'Egypte).

†Copulation (⌣---⏑) *f.* 1° nédiction nuptiale, *f.* (v. Trauun 2° (Physiol.) acte de la copulati coït, *m.* (v. Begattung).

†Copuliren (---⏑⌣) *va.* d ner la bénédiction nuptiale Trauen). [Gefallſucht

†Coquett (-⏑) *adj.* coquet

†Coquette (-⏑⌣) *f. pl.* -a 48) coquette, *f.* (v. Buhldirne).

†Coquetterie (----⏑) *f.* quetterie, *f.* (v. Gefallſucht).

†Coraco (⏑⌣-), Coracoïdes, *indecl.* (Anat., Zool.) qui ressem à un corbeau, *ou* au bec d'un c beau, coraco, coracoïde (v. Ra ähnlich, Rabenſchnabelförmig).

†Coralle (--⏑⌣) *f. pl.* -n (44, corail, *m.* corallium, 1° prod tion pierreuse de certains polyp 2° polype qui produit le cor Corallenpolypen, coraux, *m. pl.* rallia (ordre d'animaux, *classe* phytes, *dir.* hétérophiles *Schw ger*, famille d'animaux, *classe* phytaires *Blainville*); Löcher-n, raux poreux, *m. pl.* corallia p sa; Löcherloſe -n, coraux nullipo *m. pl.* cor. nullipora; Rinden coraux corticifères, *m. pl.* cor. ticosa; Stern-, (*littér.* corail étoi madrepore, *m.* (genre, *fam.* cor poreux); Edel-, (corail noble) *m.* corallium (genre, *fam.* cori fères); Flechten-, (corail lichéno coralline, *f.* (genre, *fam.* cor nées); rothe Coralle, corail ro *m.* corallium rubrum, isis nobi ſchwarze -, corail noir, *m.* gorg anthipates; weiße -, Augen-, co blanc, corail pâle, *m.* madrep oculatum.

†Coralien (⏑--⌣) *f. pl.* 1° lypiers à corail, coraux, *m. pl.* rallia (*fam.* de zoophytes, v. ralle); 2° petits grains de corail *pl.*

†*Corallenartig (---⌣ *adj.* qui ressemble à du corail qui se ramifie à la manière du rail, coralliforme; (Miner., Bot.) ralloïde; (Zool.) corallin, *se d* la couleur; mit einer -en Ve verſehen Bot.), muni d'une racine ralliforme (ramifiée comme branche de corail); corallorhize

†*Corallenbeſchreibung (⌣-⌣⌣-) *f.* description des cor corallographie *ou* corallograph

†*Corallenerzeugend (---⏑⌣) *adj.* qui produit le corail, ralligène (*se dit* de certains p piers).

†*Corallenfang (⏑-⌣-) -fiſcherei, *f.* pêche du corail, *f.*

†*Corallenfiſcher (-⏑⌣- *m.* pêcheur de corail, corailleur,

†*Corallenflechte (-⏑- *f.* (*littér.* lichen corallin; v. Ge lina).

†*Corallenmoos (⏑---(*littér.* mousse coralline; v. Co lina).

†*Corallenſtamm (-⏑⌣- branche de corail, *f.*

†*Corallenthier (-⏑⌣- (animal à corail: polype qui ha *ou* produit le corail, polype cor cole *ou* coralligène, *m.*

†*Corallenwurzel (-⏑⌣ *f.* racine coralliforme, racine de lypode commun, *f.* (v. Tüpfelfa

herzlich, von Herzen kom-

ie (⌣⌣) *f.* sébestier, *m.*
ire de plantes, *fam.* bor-

erit (⌣⌣⌣) *n. g.* -s (12)
ordiérite, *f.* (variété de
lun magnésifère).
on (⌣) *m. g.* -s, *pl.* -s,
e troupes), *m.*; Gesund-
-, cordon sanitaire, cor-
la peste.
uan (⌣⌣) *m. g.* -s (12)
m. (sorte de cuir).
uder (⌣⌣) *m. g.* -s
elle, *f.* (v. Schwarzkum-
riandre, *m.* coriandrum
plantes, *fam.* ombelli-
meiner -, coriandre culti-
iandrum sativum.
ariea (⌣⌣⌣) *f. pl.*
f. pl. (*fam.* de plantes di-
qui a pour type le *genre*
r. Berberitrauch).
ikraut (⌣⌣) *n.* (herbe
, *f.* coris Monspeliensis
m. primulacées).
um (⌣⌣) *n. g.* -s (12)
rium, derme, *m.* (v. Cho-

nea (⌣⌣) *f.* (Anat.) cor-
m. Hornhaut).
nú (⌣⌣) *f. pl.* cornées,
illes de plantes qui a pour
ornicornus; v. Hornstrauch).
rnett (⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e
rnelle, *m.*
rnut (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en
pprenti imprimeur, *m.*
rollarium (⌣⌣⌣) *n.*
. Corollarien (12, 49) (Math.)
e (conséquence directe), *m.*
rolla (⌣⌣) *f.* (Bot.) co-
syn. Blumenkrone).
rona (⌣⌣) *f.* (Bot.) cou-

† Correlativ (⌣⌣⌣) *adj.* corrélatif, 1° (Didact.) qui marque une relation réciproque; 2° (Phys.) *se dit de propriétés* qui se trouvent placées dans une dépendance réciproque et constante (v. Wechselseitig).

† Correspondent (⌣⌣⌣) *m. pl.* -en (14, 49) correspondant, *m.*

† Correspondenz (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 49) correspondance, *f.* (v. Briefwechsel).

† Correspondiren (⌣⌣⌣) *n.* correspondre 1° mit einem -, être en correspondance avec qn (v. Briefwechsel); 2° s'accorder (avec qn; v. Übereinstimmen; 3° avoir rapport à... (v. Bezug haben).

† Corrigiren (⌣⌣⌣) *va.* corriger (*ex.* des épreuves); redresser (*ex.* une erreur); donner une leçon, infliger une correction (à qn).

† Corrosiv (⌣⌣) *adj.* corrosif (v. Ätzend, Beizend, Fressend); (Chir.), -fatz, *m.* application d'un caustique, *f.* cautère potentiel, *m.*; -stein, *m.* pierre (corrosive) infernale, *f.* (v. Höllenstein).

† Corsar (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) corsaire, pirate; écumeur de mer; forban, *m.* (*syn.* Seeräuber).

† Corsett (⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s, corset, *m.* (v. Schnürbrust).

† Cortical (⌣⌣) *adj.* cortical (*syn.* Rindenartig, die Rinde betreffend).

† Corticin (⌣⌣) *n. g.* -s (12) corticine, *f.* (principe végétal qui existe dans l'écorce du tremble).

† Cortuse (⌣⌣) *f.* cortuse, *f.* (*genre* de plantes); Matthiols -, cortuse de Matthiole, *f.* cortusa Matthioli (v. Bergsanikel).

† Corvette (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 48) (Mar.) corvette, *f.* (vaisseau de guerre de 5e rang).

† Corybant (⌣⌣) *m. g.* -en,

† Cochenille (v. Cochenille).

† * Cosmogenie, -logie, -polit ꝛc. (v. Kosmogenie ꝛc.).

† Costum * (⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) costume, *m.* (v. Anzug, Tracht).

† Costus (⌣) *m.* costus, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* amomées); arabischer -, costus d'Arabie, *m.* costus arabicus; süßer -, bitterer -, aromatischer -, costus doux, amer, aromatique (*se dit* de la racine et de l'écorce); Costuswurzel, racine de costus, *f.* (*syn.* Costwurzel).

† * Costwurz (el) (⌣) *f.* costus, *m.* (v. Costus).

† Cothurn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (Tragéd. ant.) cothurne, *m.*

† Cotyledones (⌣⌣⌣) *m. pl.* (Bot.) cotylédons, *m. pl.* (*syn.* Samenläppchen).

† Coumarin (⌣⌣) Coumarouna, *n.* (Chim. org.) coumarine, *f.* (camphoride contenu dans la fève de Tonka, *syn.* Tonkacampher).

† Coumirharz (⌣⌣) *n.* résine de coumier, *f.* (*syn.* amerikanischer Weihrauch).

† Courbaril (⌣⌣) 1° -baum, *m.* hyménée courbaril, *f.* (arbre, v. Heuschreckenbaum); 2° -harz, *n.* résine courbaril, courbarine, résine animée, *f.* (résine végétale; *syn.* Animeharz, Flußharz).

† Courier (⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) courrier, *m.*; außerordentlicher -, courrier extraordinaire, *m.*; estafette, *f.*

† * Courierstiefel, *m. pl.* bottes de courrier, bottes fortes, grosses bottes, *f. pl.*

† Cours (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) cours (de la monnaie); change; cours du change, *m.*

† * Courszettel (⌣⌣) *m.* billet du cours (de change), *m.*

† Courz (⌣) *n. g.* -es (12) (Comm.)

crâne ; 2° (Phrénol.) exposition des rapports qui (*d'après Gall*) existent entre les facultés du cerveau et la conformation du crâne.

† Cranoscopie, *f.* (Phrénol.) art de reconnaître certaines propriétés de l'âme par l'inspection du crâne, cranoscopie, *f.*

† Crasis (⏑–) *f.* (Anc. Méd.) mélange intime, mélange normal (des humeurs), *m.* crase, *f.* (*opposé à* Dyscrasie).

† Crassulaceä (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* crassulacées, crassulées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones polypétales, à étamines périgynes).

† Crater (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) cratère, *m.* bouche de volcan, *f.* (*syn.* Schlund) ; -förmig (Géol., Anat.), cratériforme ; (Bot.) cratéroïde.

† Cravate (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cravate (empesée, raide), *f.* ; col, *m.* (*syn.* Halsbinde).

† Creatin (– – ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) créatine, *f.* (substance particulière qu'on retire de la chair musculaire).

† Creation (– – ⏑ ⏑) *f.* création, *f.* (*syn.* Schöpfung).

† Creatur (– – ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) créature, *f.* (*v.* Geschöpf).

† Credenzen (– ⏑ ⏑) *va.* essayer, goûter (*ce que le valet avait de le servir*) ; servir boire.

† Credenzer (– ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12) échanson, *m.*

† * Credenzteller, *m.* soucoupe, *f.*

† * Credenztisch, *m.* buffet, dressoir, *m.* ; crédence (table près d'un autel), *f.*

† Credit (– ⏑) *m. g.* -(c)s, *pl.* -e (12, 17) crédit, *m.* ; -geben, faire crédit.

† * Creditbrief (– ⏑ –) *m.* lettre de crédit, *f.*

† Creditiren (– ⏑ ⏑) *va.* créditer ; *fig.* faire crédit.

† Creditiv (– ⏑ ⏑) *n. g.* -(c)s, *pl.* -e (12, 17) lettre de créance, *f.* (*syn.* Beglaub gungsschreiben).

† Creditor (⏑ – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) créancier, *m.* (*v.* Gläubiger).

† Creiren (– ⏑ ⏑) *va.* créer (*syn.* Schaffen ; *fig.* Begrunten, in Umlauf setzen).

† Cremaster (– ⏑ –) *m. g.* -s, *pl.* -en (Anat.) (muscle) crémaster, *m.* (*syn.* Heben-Hangmuskel).

† Cremocarpium (– ⏑ – ⏑) *m.* (Bot.) crémocarpe, *m.* (arène des ombellifères ; *syn.* hängenter Samen).

† Cremor Tartari (– ⏑ – ⏑) *m.* (Chim.) crème de tartre, *f.* (tartrate acidule de potasse ; *syn.* Weinsteinrahm, reines Weinsteinpulver, doppelt weinsaures Kali).

† Creole (– ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 19) créole, *m.* européen d'origine né dans les colonies.

† Crepidopoden (– ⏑ ⏑ ⏑ –) *m. pl.* crépidopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques ; *syn.* Mantelfüsler).

† Crepitation (– ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Chim., Méd.) bruit crépitant, *m.*, crepitation, *f.* (*syn.* Prasseln, Knistern).

† Crepuscular (– – ⏑ ⏑) *adj. indécl.* crépusculaire (*v.* Dämmerungs-).

† Crescendo (– ⏑ –) *adv.* (Mus.) *en croissant, en augmentant*, en renflant le son, crescendo (*syn.* Wachsend, Anschwellend).

† Cresse (*v.* Kresse).

† Cretin (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s (*prononc. et désinence franç.*) (Tératol.) crétin (*v.* Cretinismus), *m.* ; *fig.* homme imbécile, stupide, *m.*

† Cretinismus (– – ⏑ ⏑) *m.* (Tératol.) crétinisme (aberration de l'organisation humaine, caractérisée par l'absence de pigmentum, et *ordinairement* par une dégradation plus ou moins sensible de toutes les facultés), *m.*

† Crichtonit (– ⏑ ⏑) *n.* (Minér.) crichtonite, *f.* (titanate d'oxide de fer).

† † Crico-arytenoïdäus, *adj.* (Anat.) qui tient à la fois au cartilage cricoïde et à un des cart. aryténoïdes, crico-aryténoïdien ; ber–, le (muscle) crico-aryténoïdien, le crico-aryténoïde (*syn.* Ringknorpel-, Gießkannenmuskel), *m.*

† Cricoïdes, *adj.* (Anat.) qui ressemble à un anneau, annulaire, cricoïde (*se dit plus spécial.* du cartilage de ce nom, *v.* Ringknorpel).

† † Crico-thyroïdäus, *adj.* qui tient à la fois au cartilage cricoïde et au thyroïde, crico-thyroïdien ; ber–, le (muscle) crico-thyroïdien (*syn.* Ringknorpel-, Schildknorpelmuskel).

† † Crico-trachelläus, *adj.* qui a des rapports avec le cartilage cricoïde et la trachée-artère, crico-trachélien.

† Criminal (– ⏑ ⏑) *adj.* criminel.

† Criminalcodex, *m.* code crimine (*v.* Strafgesetzbuch).

† Criminalgericht, *n.* tribunal, *m.* chambre de justice criminelle, *f.*

† Criminalist (– ⏑ ⏑ ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (savant) criminaliste, *m.*

† * Criminalrath (– ⏑ ⏑ –) *m.* conseiller criminel, conseiller au tribunal de police criminelle, *m.*

† Crisis, (Kritisch (*v.* Krise etc.).

† Crispation (– ⏑ ⏑) *f.* crispation, *f.* 1° Phys. état d'une chose qui se resserre et se ride par l'action du feu (*syn.* Zusammenkrumpfen) ; 2° (Pathol.) resserrement spasmodique (*syn.* Krampfhaftes Zusammenziehen).

† Crista (⏑ –) *f.* (Zool., Bot., Chir.) crête (de coq, etc.), *f.* (*v.* Kamm).

† Cristal (– ⏑) *m.* cristal, *m.* (*v.* Krystall).

† Critik (– ⏑) *f.* critique, *f.* (*v.* Kritik).

† Crocodill (– ⏑ ⏑) *n.* crocodile *m.* (*v.* Krokodill).

† Crocus (⏑ ⏑) *m.* safran, *m.* (*genre* de plantes, *syn.* Safran) ; Gitien–, (safran des lis, anthères de lis, *m. pl.* (*v.* Krokus).

† Crotalus (⏑ ⏑ ⏑) *m.* crotale, serpent à sonnettes, *m.* (*genre* de serpents, *syn.* Klapperschlange).

† † Crotaphyt (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19 (Anat.) (muscle) temporal, crotaphyte, *m.* (*syn.* Schläfenmuskel).

† Croton (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) croton, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées) ; – Tiglium, croton de Tilly, *m.* croton tiglium (*syn.* Purgier-Croton, Tiglibaum) ; Gascarill–, croton cascarille, *m.* croton cascarilla ; wohlriechender –, Gascarill–, croton d'Eleuthera, *m.* croton Eluteria (*syn.* Cascarillstrauch) ; cascarilier –, croton cascarilloïde,

† * Crotonartige Pflan *pl.* plantes qui ressemblent ton, crotonées, *f. pl.* (sectio *fam.* des euphorbiacées).

† Crotonin (– – ⏑) *n. g.* crotonine, *f.* (alcali végétal, dans la graine du croton ti -salze, sels crotoniques (aya base la crotonine).

† * Crotonöl (⏑ – ⏑) *n.* (Méd.) huile de croton (tigli (huile grasse contenue dans nes du croton tiglium).

† * Crotonsäure (⏑ – (Chim. org.) acide crotoniqu jatrophique, *m.* (acide conte l'huile de croton tiglium).

† * Crotonsaure Salze (Chim. org.) sels formés pa crotonique, crotonates, *m.*

† * Crotonseife (⏑ – (Pharm.) savon d'huile de c de soude, *m.*

† Croup (–) *m. g.* -s (M gine couenneuse ou stridu croup, *m.* (*syn.* häutige Bri

† † Cruciferä (– ⏑ ⏑ –) cifères, cruciformes, *f. pl.* plantes dicotylédones polyp étamines hypogynes ; *syn* träger).

† Crucifix (– ⏑ ⏑) *n. pl.* -e (12, 17) crucifix, *m.*

† Crudität (– – ⏑) *f.* c (*syn.* Rohheit).

† Cruor (⏑ –) *m. g.* -s (1 (*syn.* Blutroth).

† Crural (– ⏑) *adj.* in a rapport à la cuisse, cr Schenkel).

† Crusade (– ⏑ ⏑) *f. pl* 48) cruzade, *f.* (monnaie d gal) ; silberne –, cruzade neuve, 2 fr. 94 cent.) ; cruzade d'or (5 fr. 50 cent.

† Crustaceä (– ⏑ ⏑ –) *f.* tacés, *m. pl.* (*classe* d'anim tèbres, *syn.* Schaaltbiere).

† Crypten (⏑ –) *f. pl.* (A licules (mucipares ou sch *pl.* cryptes, *f. pl.* (*syn.* Sch den).

† Cryptogamen (– ⏑ cryptogames, acotylédone bryonées, méthéogames, aphroïtes, *f. pl.* (*syn.* geh Pflanzen, Pflanzen mit Sa Samenlarven).

† Cryptogamie (– ⏑ cryptogamie, *f.* (*classe* de comprenant celles dont le sexuels sont cachés ; *syn.* l borgenehige Pflanzen).

† Cryptogamisch *adj.* cryptogamique, crypt

† Crystall (– ⏑) *n.* Krystall). [cubèbe (*v.*

† Cubeben (– ⏑ ⏑) *m.*

† Cubik (– ⏑) *adj. ind* cubique (*v.* Kubik).

† Cubiren (– ⏑ ⏑) *va.* (Géom. réduire en cube la solidité d'un cylin pyramide ; 2° (Arithm.) cube ou à la 3e puissance bre).

† Cubital (– – ⏑) *ad* (Anat.) qui a rapport a cubital (*v.* Ellenbogenbein

† Cubitus (⏑ – –) *m.* 1° (Anat.) os cubital (*v.* bein), *m.* ; 2° (Insectolog.) article des pattes antérieu sectes hexapodes ; *Kirby*).

les (des mêmes insec-

äus (– ⏑⏑–⏑) *m.*
le, *m.* (*syn.* Würfel-
n).
⏑) *m.* (Géom.) cube,
); auf den – bringen,
be, cuber (*ex.* un cô-
e).
r, Cucumis (–⏑⏑) con-
genre de plantes; v.

ta (–⏑⏑–) *f.* courge,
lantes, *syn.* Kürbiß).
itacea (– ⏑⏑–⏑–) *f.*
cées, *f. pl.* (*fam.* de
lédones apétales, à éta-
nes; *syn.* Kürbißge-

(– –⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e
t. nat.) couguar, *m.*
e de chat d'Amérique;

aban-Lorbeer, *m.*
ban, *m.* (plante, *genre*
laurinées); –rinde, *f.*
ilaban, *f.* (*syn.* Bitter-

(–⏑⏑) *f. pl.* –n (14,
coulisse, *f.*
iren (– –⏑⏑) *vn.* (As-
u méridien, culminer.
ation (– – –⏑⏑) *f.*
nent du passage par le
t. culmination, *f.*; –s-
r la plus grande (d'un
ius de l'horizon, hau-
ine, *f.* point de cul-
nt culminant, *m.* (v.
.
ilität (– – –⏑⏑) *f.*
ulpabilité, *f.* (*syn.*
Barkeit).
ren (– –⏑⏑) *va.* dére-
a culture; défricher;
Anbauen, Bauen, Aus-

(–⏑) *f.* défrichement,
on, *f.*; développement,
f. (v. Neubau, Anbau,
ung).
im (–⏑⏑) *n.* cumin, *m.*
aten, *syn.* Pfefferkümmel, *m.*, cumin officinal, *m.*
r Kümmel, Mutterkümmel).
ren (– –⏑⏑) *va.* cu-
embler (*ex.* des preu-
oir, jouir à la fois de
s droits, charges, trai-
n. Häufen, Vereinigen.
(–⏑–) *m. g.* –s (12)
.) Cupidon, Amour,
ott).
fineä (– –⏑⏑–) *f. pl.*
f. pl. (tribu de plantes,
pe le *genre* cupressus;

Cupro, *adj. indécl.*
cuivre, cuivreux (v.

(⏑⏑–) *f.* (Bot.) cupule,
er, Becherhülle, Hülle

ferä (– ⏑⏑–⏑–) *f. pl.*
orylacées, *f. pl.* (*fam.*
otylédones apétales, à
gynes; *syn.* Becherträ-
ntträger).
pl. –en (14, 19) cure,
, *m.*; eine – gebrauchen,
mmencer, suivre un

» (*pron.* Kürasso), *m.*

g. –s (12) curaçao (liqueur spiritueuse d'oranges amères), *m.*

† Curarin (– –⏑) *n. g.* –s (12) (Chim.org.) curarine, *f.* (alcali végétal fourni par le curara, suc vénéneux d'un arbre d'Amérique); –falze, sels à base de curarine, sels curariques, *m. pl.*

† Curaß (v. Küraß).

† Curatell (– ⏑–) *f.* (Jurispr.) curatelle, *f.*

† Curativ (– –⏑) *adj.* propre à guérir, curatif (*syn.* Heilſaßig).

† Curator (– –⏑) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) curateur, *m.*

† Curbette (– –⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Man.) courbette, *f.*; *fig. fam.* salutation humble, intéressée, courbette; –nmacher, –ſchneider, faiseur de courbettes, homme servile, courtisan, *m.*

† Curcaſin (– – –⏑) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) curcasine, *f.* (principe actif du jatropha curcas).

† Curculioniden, *f. pl.* curculionides, *m. pl.* (*fam.* de coléoptères, ayant pour type le *genre* curculio).

† Curcuma (–⏑⏑–) *f.* curcuma, *m.* 1° *genre* de plantes, *fam.* amomées; lange –, curcuma long, *m.* curcuma longa *Linné*; Zittwer–, curcuma aromatique, *m.* curcuma aromatica *Salisb.*, curcuma zedoaria *Roxb.*; geflechte –, curcuma tacheté, *m.* curcuma zerumbet *Roxb.* amomum zerumbet *Kæn.* amomum latifolium *Lam*; 2° racine de curcuma, *f.* radix curcumæ; lange –, curcuma long, *m.* curcuma longa (*fournie par l'espèce du même nom, syn.* Gilbwurzel, gelber Ingwer); runde –, curcuma rond, *m.* curcuma rotunda (*fournie par les espèces* curcuma longa *et* kaempferia pandurata *Roxb.*).

† Curcumin (– –⏑) *n. g.* –s (12) curcumine, *f.* (matière colorante jaune que contiennent les rhizomes du curcuma longa).

† * Curgaſt (⏑–) *m.* (v. Badegaſt).

† Curialien (– –⏑⏑–) *n. pl.* (*dér. de* Curie) cérémonial du style de chancellerie, *m.*

† † Curialſtyl (–⏑⏑–) *m.* style du palais, de bureau, de chancellerie, *m.*

† Curie (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Ant. rom.) curie (subdivision d'une tribu), *f.*

† Curios (– ⏑⏑) *adj. fam.* singulier, drôle, curieux (*syn.* Seltſam).

† Curioſität (– ⏑⏑–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) *fam.* chose curieuse, *f.*; objet rare, curieux, *m.*; curiosité, *f.*

† Curiren (– –⏑) *va.* guérir (v. Heilen).

† * Curort (⏑–) *m.* (v. Badeort).

† Currende (– ⏑–) *f.* (lettre) circulaire, *f.* (*syn.* Rundſchreiben).

† Current (– ⏑) *adj.* qui a cours, qui est en circulation; –e Münze, monnaie courante, *f.* (*syn.* Gangbar; Laufend).

† * Currentſchrift (– ⏑–) *f.* écriture cursive, en caractères ordinaires, *f.*

† * Currentſchulden (– ⏑–⏑) *f. pl.* (Comm.) dettes ordinaires, dettes courantes (*syn.* Laufende Schulden), *f. pl.*

† Curs (–) *m.* cours (du change), *cours, change, m.*

† Curſiren (– ⏑⏑) *vn.* 1° avoir cours (*syn.* Gangbar ſein); 2° circuler (*syn.* im Umlauf ſein).

† Curſiv (– ⏑) *adj.* (Impr.) italique.

† * Curſivſchrift, Curſiv, *f.* (Imprim.) caractère italique, *m.*; lettres italiques, *f. pl.*; (Ecrit.) écriture coulée *ou* cursive, *f.*

† Curſus (⏑⏑) *m.* cours, *m.*; ſeinen – endigen, achever, terminer son cours.

† Cuscuta (– ⏑⏑) *f.* cuscute, *f.* (*genre* de plantes; v. Flachsſeide, Thymſeide).

† Cuspabaum (⏑ – –) *m.* (v. Cuspurie).

† Cuspaſie (– ⏑⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) cuspasie, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées) fieberwidrige –, cuspasie fébrifuge, cuspasie angusture, *f.* galipea cusparia, *St. Hil.* (*syn.* Cuspabaum).

† Cuspasin (– – ⏑) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) cusparine, *f.* (principe cristallisable contenu dans l'écorce d'angusture vraie).

† Cuſtos (⏑–) *m. pl.* Cuſtoden; 1° *fam.* gardien, surveillant (*syn.* Hüter); 2° (Imprim.) guidon, *m.*; réclame (*syn.* Blatthüter), *f.*

† Cyan (⏑⏑) *n. g.* –s (12) (Chim.) cyanogène, *m.* (*syn.* Blauſtoff, v. *ce mot*); *en comp.* 1° *avec les noms des métaux*, cyanure, *m.*; Silber–, cyanure d'argent; einfaches Kalium–, proto-cyanure de potassium; *quand la combinaison est double*, cyano (*ex.* –eiſen-Ammoniak, cyanoferrure d'ammoniaque); 2° *avec les métalloïdes, combinaisons ni oxigénées ni acides*, (de)cyanogène, *rarem.* cyanure; Schwefel–, sulfure de cyanogène *ou* sulfo-cyanogène, *m.*; 3° *combinaisons oxigenées, acides, ou assimilées aux acides*, cyaneux (1er *degré*); cyanique (2e *degré d'oxidation ou de formation acide*); –ſäure, acide cyanique; –chlor, chloride cyanique; geſchwefelter Schwefel–, sulfo-cyanogène sulfureux *ou* sulfide cyanique; –äther, éther cyanique; –ige Säure, acide cyaneux; Chlor–, chloride cyaneux; Schwefel–, sulfide cyaneux; Hydrocyanſäure, Cyanwaſſerſtoffſäure, acide hydrocyanique *ou* cyanhydrique (*syn.* Blauſäure); Schwefelcyanwaſſerſtoffſäure, acide hydro-sulfocyanique; Eiſenpercyanürcyanſäure, acide hydro-cyano-ferrique *ou* hydro-ferro-cyanique (*syn. de* cyanure de fer); 4° *combinaisons basiques ou salines*, cyanate, *m.*; cyanite, *m.*; Cyanſäure Salze, sels cyaniques, cyanates, *m. pl.*; cyanigſaure Salze, sels d'acide cyaneux, cyanites, *m. pl.*

† Cyane (– ⏑) *f.* (Bot.) cyane, *f.*; bluet, *m.* centaurea cyanus (plante, *genre* centaurea, *fam.* cynarocéphales; *syn.* blaue Kornblume, blaue Flockenblume).

† Cyanig (– ⏑⏑) *adj.* (Chim.) cyaneux; –e Säure, acide cyaneux, *m.*; –ſaure Salze, sels formés par l'acide cyaneux, cyanites, *m. pl.* (v. Cyan).

† Cyanit (– –⏑) *m.* (Minér.) cyanite, *f.* (variété du schorl bleu, silicate d'alumine mélangée de chaux et d'oxide de fer).

† Cyanometer (⏑– ⏑–⏑) *m.* (Minér.) cyanomètre, *m.* (instrument propre à mesurer l'intensité du bleu de ciel).

†† **Cyanopathie** (– – ⏑ – ⏑) *f.* (Méd.) cyanopathie, cyanose, maladie bleue, *f.*, ictère bleu, *m.* (coloration bleuâtre ou violacée des enveloppes tégumentaires dépendant d'une lésion organique du cœur ou des gros troncs vasculaires; *syn.* Blaufucht).

† * **Cyanurinfäure** (⏑ – ⏑ – ⏑) acide cyanurique, acide pyro-urique, acide cyaneux hydrogéné (obtenu par la distillation sèche de l'urine), *m.*

† **Cybele** (– ⏑) *f.* 1° (Myth.) Cybèle (mère des Dieux), *f.*; 2° (Astron.) Cybèle (planète, autrement nommée Uranus), *f.*; 3° (Bot.) cybèle, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* protéacées).

† **Cycaden** (– ⏑ –) *f. pl.* (Bot.) cycadées, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

† **Cycas** (⏑ –) *n.* (Bot.) cycas, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* cycadées, *syn.* Sagopalme).

† **Cyclop** (– ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Myth. grecq.) Cyclope, *m.*; (Hist. nat.) cyclope, *m.* (1° genre de crustacés branchiopodes; 2° genre de mollusques testacés bivalves).

† **Cyclopisch** (– ⏑ –) *adj.* (Terme d'Antiq.) qui tient d'un cyclope (par sa force ou par sa forme); cyclopique, monstrueux; gigantesque.

† **Cyclopie** (– – ⏑) *f.* (Tératologie) cyclopie, *f.* (monstruosité humaine, consistant dans la fusion des deux yeux en un seul œil central).

†† **Cycloſtomen** (– – ⏑ –) *m. pl.* (Hist. nat.) cyclostomes, *m. pl.* (division de poissons cartilagineux, caractérisés par la forme circulaire de leur bouche). (*syn.* Kreis), *m.*

† **Cyclus** (⏑ –) *m.* cycle, cercle

† **Cyder** (v. Eider).

† **Cylinder** (– ⏑ –) *m. g.* -s (42, 46) (Mécan.) cylindre, *m.* (v. Walze).

† **Cylindriſch** (– ⏑ –) *adj.* cylindrique (v. Walzenförmig).

† **Cyma** (⏑ –) *f.* (Bot.) cyme, *f.* (*syn.* Afterdolde, Dolde).

† **Cyma** um – ⏑ – *n.* (Bot.) cymation, *m.* (*syn.* Fruchtgehäuse).

† **Cymbel** (⏑ –) *f. pl.* -n (11, 18) cymbale, *f.*

† * **Cymb** kraut (⏑ – –) *n.* cymbalaire, *f.* (*aria cymbalaria* (plante, *genre* linaria, *fam.* scrophulariacées).

† * **Cymbe** – – *m.* (porteur de cymbales) cymbalier, *m.*

† † **Cynanche** (– ⏑ – – *f.* (Méd.) inflammation de la gorge ou de la bouche avec projection de la langue, cynanche, *f.*

† **C** nanchum (– ⏑ –) *n.* cynanque, *m.* – ence de plantes; *syn.* Hundswürger.

† **Cynarin** (– – ⏑) *n. g.* -s (42) (Chim. org. cynapine, *f.* alcali végétal de l'æthusa cynapium; v. Gartenleiſe).

† **Cynareä** (– – ⏑ –) *f. pl.* (Bot.) cynarocéphales, carduacées, *f. pl.* (famille de plantes composées; v. Cemrepflä).

† † **Cynarocephalä** (– – ⏑ – ⏑ –) *f. pl.* v. Cinarea.

† **Cyniker** (⏑ –) *m. g.* -s (42, 46) (philosophe) cynique, *m.*; *fig.* homme sale et crapuleux par système.

† **Cynips** (⏑ –) *m.* (Hist. nat.) *cinips*, *m.* (*genre* d'insectes; v. Gallen-Gallwespe).

† **Cynipſeren** (– – ⏑ –) *f. pl.* (Zool.) cynipsères, *f. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hyménoptères; v. Gallwespe).

† **Cyniſch** (⏑ –) *adj.* qui tient à la philosophie cynique ou qui la met en pratique, cynique; *fig.* sans pudeur, impudent, sale, immonde, crapuleux.

† **Cynismus** (– ⏑ –) *m.* doctrine des philosophes cyniques, philosophie cynique, *f.* cynisme *m.*; *fig.* impudence, obscénité (*ex.* de langage), salete crapuleuse et éhontee, *f.* cynisme, *m.*

† † **Cynocephalus** (– – ⏑ – –) *adj.* (Hist. nat.) qui a la tete conformee comme un chien, cynocéphale; ‖ *subst. m.* cynocéphale, babouin, *m.* (*genre* de singes; v. Pavian).

† **Cynodin** (– – ⏑) *n. g.* -s (42) (Chim. org.) cynodine, *f.* (prine pe cristal isable du cynodondactylum v Fingergras).

† † **Cynodonteen** (– ⏑ – ⏑ –) *f. pl.* cynodontées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* graminées; *comp.* Fingergras).

† † **Cynoglo ſſum** (– – ⏑ –) *n.* (Bot.) cynoglosse, *m.* (*genre* de plantes; v. Hundzunge).

† † **Cynorexie** (– ⏑ – ⏑) *f.* (Méd.) cynorexie, boulimie, faim canine, *f.* (*syn.* Hundshunger, Wolfshunger).

† **Cyper** (⏑ –) *adj.* de Chypre (*n'est usité qu'en composition*); -gras, *n.* souchet, *m.* cyperus (genre de plantes, *fam.* cypéracées); eßbares -gras, souchet esculent, *m.* cyperus esculentus; rundes – –, souchet rond, *m.* cyp. rotundus langes –, souchet long *m.* cyp. longus, Cyperwurzel, *f.* racine de souchet, *f.*; kurze, lange –, racine de souchet court, long, *f.*

† **Cyperaceä** (– ⏑ – ⏑ –) *f. pl.* cypéracées, cypéroïdees, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones; *syn.* Cypergräſer, Binſengräſer).

† † **Cy** n as, *n. comme* Cypergras (Cyper).

† **Cyperus** (⏑ – –) *m.* (Bot.) (*syn.* Cypergras; v. Cyper).

† **Cyphella** (– ⏑ –) *f.* (Bot.) cyphelle, *f.* (*syn.* Becherchen).

† **Cyphema** – ⏑ – *n.* (Orthop.) inflexion de la colonne dorsale et voussure qui en resulte, gibbosité, voussure, bosse, *f.* cyphome, *m.* (*syn.* Buckel, Höcker).

† **Cyphoſis** (– ⏑ –) *f.* (Orthop.) déviation de l'épine, formation d'un cyphoma, *f.* développemen ne bosse, *m.* cyphose, *f.*

† **Cyp** ff – ⏑ –) *f.* Cypressenbaum, *m.* cyprès, *m.*; immergrune–, cyprès toujours ve *m.* cupressus sempe virens (arbre *genre* cupressus, *fam.* conifères. [cyprès, *m.*

† * **Cypreſſenholz**, *n.* bois de

† * **Cypreſſenkraut**, *n.* (herbe de cyprès) santoline commune, *f.*; santolina chama-cyparissus (*genre* santolina, *fam.* corymbifères; v. Heiligenraute).

† * **Cypreſſennuß**, *f.* noix de cyprès, *f.* (fruit conique du cyprès toujours vert).

† * **Cypreſſenwald**, *m.* forêt de cyprès, cyprière, *f.*

† **Cyprin** (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) cyprin, *m.* cyprinus (*genre* de poissons osseux, *div.* abdominaux; v. Weißfiſch).

† * **Cyprinartig** (– ⏑ – ⏑) (poisson) qui ressemble au cypri ou qui fait partie du genre des c prins, cyprinide, cyprinoïde, -e ſiſche, *m. pl.* poissons cyprinides cyprinoïdes (*fam.* de l'ordre d gastéroptérygiens, qui a pour ty le genre cyprin).

† **Cypriſch** (⏑ –) *adj.* de Chypr cyprin; -e Venus (Myth.), Ven cyprine, *f.*

† † **Cyſtalgie** (– – ⏑) *f.* (Méd douleur à la vessie, *f.* douleurs v sicales, *f. pl.* cystalgie, *f.* (*syn.* B ſenſchmerz).

† **Cyſthitis** (– ⏑ –) *f.* (Méd.) i flammation du vagin, vaginite, *f.*

† **Cyſti, Cyſt** (⏑ – *adj. indé* qui a rapport à une vessie, *surfa* à la vessie urinaire et à la vésicu biliaire de l'homme (*ne s'emplo qu'en composition*).

† † **Cyſticercus** (– ⏑ – –) cysticerque, *m.* (entozoaire hyd tique, *classe* zoophytes).

† **Cyſtin** (⏑ –) *n. g.* -s (42) (Chi org.) cystine, *f.* oxide cystique, (*syn.* Blaſenoxyd).

† **Cyſtis** (⏑ –) *f.* vessie, *f.* Blaſe).

† **Cyſtitis** (– ⏑ –) *f.* (Méd.) flammation de la vessie (urinair cystite, *f.* (*syn.* Blaſenentzündung

† † **Cyſtoblennorrhäa** (Méd.) catarrhe de la vessie, *m.* torrhée, *f.* (*syn.* Blaſencatarrh).

† † **Cyſtocele** (– – ⏑ –) *f.* (Chi hernie vésicale cystocèle, *f.* (*s* Blaſenbruch).

† † **Cyſtolith** (⏑ – –) *m.* (Chi calcul de la vessie, *m.* (*syn.* B ſenſtein).

† † **Cyſtolithiaſis** (⏑ – – ⏑ – *f.* (Chir.) formation ou préſen d'un calcul ou de calculs) dans veſſi ffection ca uleuse (de veſſi , ystoli hiase *f.* (*syn.* B ſenſteinkrankheit).

† † **Cyſt** gie (– – ⏑ –) *f.* (Pa para ysie complète de la vessie, (*syn.* Vollkommene Harnblaſenlä mung).

† † **Cyſtorrhagie** (– – ⏑ –) (Méd.) hemorrhagie de la vessie, (*syn.* Blutung aus der Harnblaſe).

† † **Cyſtorrheris** (– – ⏑ –) (Path.) rupture de la vessie, *f.* (*sy* Blaſenriß).

† † **Cyſtorrhöa** (– – ⏑ –) *f.* cystorrhée, *f.* catarrhe de la ves *m.*; 2° hemorrhagie vesicale, *f.*; *impropr.* diabétès, *m.*

† † **Cyſtoſpasmus** (– – ⏑ –) Méd.) spasme de la vessie; 1° re serrement spasmodique (des fib charnues) de la vessie, *m.*; 2° de leurs spasmodiques, *f. pl.* névral de la vessie, cystalgie, *f.* (*syn.* B ſenkrampf).

† † **Cyſtotom** (– – ⏑ –) *m. g.* -s, -e (42, 47) (Chir.) cystotome inſtr ment pour inciser la vessie, (*syn.* Meſſer zum Blaſenſchnitt).

† † **Cyſtotomie** (– – – ⏑ –) *f.* (Chi cystotomie, lithotomie, *f.* (*syn.* B ſenſchnitt).

† **Cytiſus** (⏑ – –) *m.* (Bot.) 1° cy tise, *m.* cytisus (*genre* de plante *fam.* légumineuses), Alpen–, cyti ebenier des Alpes, cytisus labur num Bohnenbaum 2° – ter B ten, cytise des anciens, *m.* luzern arborescente, *f.* medicago arbore (v. Schneckenklee).

'ine (--⏑) *f.* (Chim. ine, *f.* (principe immé- 'on retire des graines du er).

(-) *m.* Czar, *m.* (titre de de l'empire moscovite).

:a, *f.* Czarine, *f.*

D

m 1° *quatrième lettre bet et troisième des con-* (Mus.) *second ton de la* , *m.*; ein D angeben, entou-

lé. de der, *angl.* there) *astr.* là, *marque le lieu, la circonstance*; 1° *lieu as de* hier, ici, là, ist Je: (*littér.* quelqu'un est-il il quelqu'un? es iſt Nie- ersonne n'est là, il n'y a ich bin –, je suis là, je ıt; – bin ich, (*littér.* je voici, me voilà; da iſt der habit; wo iſt mein Stock? i est ma canne? la voici ous la donne); da! voila, (*dans le sens de* dort, *ou r désigner un lieu in- e entre* hier *et* dort) là; ıt, da auf dem Tiſche, (nicht achbarten Zimmer), voi- apeau, là sur la table le chercher plus loin, mbre voisine); da.. wo, . da, où..là; hier und da, r ci, par là; 2° *temps as de* damals, alsdann, temps-là, dans ce temps, que, alors, puis; da (da: Jeder glücklich, en ce lors chacun vivait heu- dann, ſprach er, puis, quoi il dit; da (dann) freuen, (quand cela alors nous nous réjoui- , quand... alors; da.. als, ; hier und da, par mo- ; 3° *circonstance* in dieſem Fall, unter ſtänden, les choses étant ces circonstances, là, y; ehr zu hoffen, (*littér.* là il en a espérer) il n'y a plus rer, plus aucun espoir ffaire, l'espoir n'est plus de pareilles conjoncture ich – machen? que puis- la? que voulez-vous que da *se combine à souvent verbes et avec des pré- pour former des adver- és qui sont toujours tifs et inséparables*; 2° *erbes, et alors* da, *tou- rable, marque* séjour u bien déterminé.

rf. fam. tenez, tiens; da, ez, prenez! da hast ihr *littér.* là vous avez votre ez, voilà votre argent! ilà; – haben wir's, nous y

conj. 1° *marque coïnci- anéité* (au moment) , lorsque, pendant que *dverbe de temps*); 2° *in- ruse, la raison, le motif,* puisque, comme; da ich me.... comme je ne sais hant comment...

* **Dabei** (-⏑) *adv. marque* 1° *proximité de lieu et de temps*; auprès (de cela), près, proche; nahe –, (*littér.* proche auprès) tout près, tout proche (de ce lieu); zunächſt –, au plus près; – ſein, être auprès, être présent; nahe – ſein, être tout près, être à deux pas de distance (*lieu*); y toucher, être sur le point de (*temps*); es war nahe –, peu s'en fallut; 2° *continuité de fait, d'action, persistance*, y; – beharren, (*littér.* persévérer auprès) y persister, persister à..; – bleiben, (*littér.* rester auprès) continuer, persister à..; es bleibt – c'est convenu, c'est arrêté; 3° (⏑-) *coïncidence, simultanéité* (*dans le sens de* zugleich), en même temps, sans manquer de....; er iſt gewandt und tugendhaft –, il est habile, et en même temps honnête; il est a la fois habile et honnête; il est habile, sans manquer d'honnêteté.

† † **Da Capo** (-⏑-) da capo, (*terme de musique pour renvoyer au commencement d'un air.*)

Dach (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Dächer (42, 20) (*dér. de* Decken; *grec στέγος, lat.* tectum) *proprement* chose qui couvre; *plus particulièrement* toit, *m.*; couverture, *f.*; ein noch ungedecktes –, (*littér.* un toit non encore couvert) comble, *m.*; ein – decken, couvrir (un toit) une maison; unter dem Dache wohnen, être logé sous le toit; einem – und Fach geben, (*littér.* donner à qn le toit et la chambre) loger qn; *fig. pop. dans le sens de* tête, cape; einem auf dem Dache ſein, (*littér.* être sur le toit à qn) veiller qn de près; einem etwas auf das – geben, donner sur les oreilles *ou* sur la cape à qn.

* **Dachdecker** (⏑--) *m.* couvreur (de toit), *m.*

* **Dachfenſter** (⏑--) *n.* (fenêtre de toit) lucarne; tabatière, *f.*

* **Dachforſt** (⏑-) *m.* Dachförſte, *f.* faîte, *m.*

* **Dachgeſchoß** (⏑--) *n.* (*littér.* étage du toit *ou* sous le toit) mansarde, *f.* [toit, faîte, *m.*

* **Dachgipfel** (⏑--) sommet du

* **Dachkammer** (⏑--) *f.* (chambre de toit) galetas, *m.*; chambre en galetas, *f.*

* **Dachkehle** (⏑--) *f.* angle rentrant entre deux combles (qui leur sert de gouttière), gèze, *m.*; noue, *f.*

* **Dachlatte** (⏑--) *f.* latte (de toit), *f.* [œil de bœuf, *m.*

* **Dachloch** (⏑-) *n.* (trou de toit)

* **Dachmühle** (⏑--) *f.* petit moulin à vent et à poids placé sur le comble d'un bâtiment, *m.*

* **Dachnaſe** (⏑--) *f.* (*littér.* nez du toit) lucarne faîtière, lucarne flamande, *f.*

* **Dachpfanne** (⏑--) *f.* tuile creuse *ou* concave, *f.*

* **Dachrinne** (⏑--) *f.* noulet, chéneau, *m.*; gouttière, *f.*; égout, *m.*

* **Dachröhre** (⏑--) *f.* (*littér.* tuyau de toit) descente, *f.*; canon de gouttière, *m.*

Dachs (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) blaireau, *m.* (mammifère carnassier, *genre* meles, *fam.* plantigrades, *div.* carnivores); gemeiner –, blaireau *ou* taisson commun, *m.* meles *ou* taxus vulgaris.

* **Dachsbau**, *m.* Dachsloch (⏑-) *n. terrier de blaireau, m.*

* **Dachsbeil** (⏑-) *n.* (v. Dachſel).

* **Dachſchiefer** (⏑--) *m.* ardoise à toits, *f.*; ardoise tégulaire, *f.*

* **Dachſchindel** (⏑--) *f.* échandole, *f.*; bardeau, *m.*

* **Dachſchwelle** (⏑--) *f.* racinal de comble, *m.*, semelle, *f.*

Dächſel (⏑--) *n.* (Tonn.) aissette, *f.*; (Charp.) herminette, *f.*

* **Dachsfalle** (⏑--) *f.* piége, *m. ou* trappe pour prendre des blaireaux, *f.*

* **Dachsfänger** (⏑--) *m.* (*littér.* preneur de blaireaux; v. Dachshund).

* **Dachsfell** (⏑-) *n.* peau de blaireau, *f.* [axonge de blaireau, *f.*

* **Dachsfett** (⏑-) *n.* graisse *ou*

* **Dachsgraben** (⏑--) *n.* (Chasse) fouille (d'un terrier) de blaireau, *f.*

* **Dachshaube** (⏑--) *f.* (Chasse) (*littér.* capuchon à blaireau) bourses, *f. pl.* (espèce de réseau).

* **Dachshund** (⏑-) -finder, -fricger, -ſchlieſer, *m.* (chien) basset, *m.*

* **Dachsjagd** (⏑-) *f.* chasse du taisson *ou* du blaireau, *f.*

* **Dächſin** (⏑-) *f.* femelle du blaireau, *f.* [blaireau; v. Dachsbau).

* **Dachsloch** (⏑-) *n.* (trou de

* **Dachſparren** (⏑--) *m.* chevron, *m.*

* **Dachſpitze** (⏑--) *f.* (*littér.* pointe du toit) faîte, *m.*

* **Dachſtein** (⏑-) *m.* (pierre de toit) tuile, ardoise, *f.*

* **Dachſtroh** (⏑-) *n.* (paille de toit) chaume, *m.*

* **Dachſtuhl** (⏑-) *m.* (*littér.* chaise du toit) comble, faîtage, *m.* ferme, *f.*

Dachte (⏑-) *imp. de l'ind. du v.* Denken). [*v.* Denken.

Dächte (⏑-) *imp. du subj. du*

* **Dachtraufe** (⏑--) *f.* égout, *m.*; gouttière, *f.* (v. Traufe).

Dachung (⏑-) *f. pl.* -en (14, 49) 1° action de couvrir (une maison *ou* un toit); 2° *dans le sens de* Dach, toit, *m. et surtout* surface extérieure d'un toit, couverture, *f.*; 3° *en composition*, qui ressemble à un toit (v. Abdachung).

* **Dachwerk** (⏑-) *n.* ensemble des pièces dont la réunion forme un toit, *m.*; toiture, *f.*

* **Dachziegel** (⏑--) *m.* tuile (de toit), *f.* -artig, -förmig, 1° qui ressemble à une tuile *ou* à des tuiles; 2° (parties) qui se recouvrent comme des tuiles; (Bot., Zool., Anat.) tuilé, imbriqué, embriqué; (Bot.) imbricant; imbricatif.

† † **Dacryadenitis**, *f.* (Ophthalm.) inflammation de la glande lacrymale, dacryadénite, *f.* (*syn.* Thränendrüſenentzündung).

† † **Dacryämorrhyſis** (-⏑⏑-⏑) *f.* (Ophth.) hémorrhagie de la glande lacrymale, *f.* (*syn.* Thränenblutfluß).

† † **Dacryocyſtitis** (-⏑⏑-⏑) *f.* (Ophth.) inflammation du sac lacrymal, *f.* (*syn.* Entzündung des Thränenſacks).

† † **Dacryolith** (-⏑⏑⏑) *m.* (Ophthalm.) calcul des voies lacrymales, *m.* (*syn.* Thränenſtein).

† **Dactyleen** (-⏑-⏑) *m. pl.* (Zool.) dactylés, *m. pl.* (*fam.* de poissons, *ordre* holobranches; *syn.* Fingerfloſſer). [sod.) dactylique.

† **Dactyliſch** (-⏑-) adj. (Pro-

† **Dactylus** (⏑-) *m.* 1° (Prosod.) dactyle, *m.*; 2° (Anat.) doigt,

m. (*syn.* Finger); 3° (Bot.) datte, *f.* (*syn.* Dattel).

† Dädal (⌣ –) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Myth.) dédale, labyrinthe, *m.*; *fig.* chose fort compliquée *ou* fort embrouillée, *f.* nœud inextricable, grand embarras, dédale, *m.*

† Dädaliſch (– ⌣ –) *adj.* (Myth.) qui a rapport au dédale; *fig.* fort embrouillé, inextricable, embarrassant.

* Dadurch (⌣ –) *et* (– ⌣) *adv. de lieu, marque mouvement et passage*; par ce lieu-là, par ce point-là, par là; *fig. indique moyen, instrument*, par ce moyen, par ces paroles, par cela, par là.

* Dafern (⌣ –) *et* (– ⌣) *conj.* en cas que, dans le cas où, supposé que, si.

* Dafür (⌣ –) *et* (– ⌣) *adv.* pour cela, à cela; à la place, au lieu de..., en revanche, en récompense, y, en; – halten, juger tel *ou* ainsi, croire, estimer tel; ich ſehe ihn nicht – an, je ne le considère pas comme tel, je ne le juge pas ainsi, je ne l'en crois pas capable; il ne m'en a pas l'air; – gehalten werden, passer pour (tel, etc.); – ſorgen, (*littér.* prendre soin pour cela) pourvoir à ce (que...), y pourvoir; – ſtehen, se constituer garant pour cela, répondre de cela, en répondre; ich kann nichts –, (*littér.* je ne puis rien pour cela) je n'y suis pour rien, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; er hat dieſen Fehler, aber – beſitzt er gute Eigenſchaften, il a ce défaut, mais, en revanche, il est doué de bonnes qualités.

* Dafürhalten (⌣ – – ⌣) *n.* avis, *m.*; opinion, *f.* (v. Dafür).

* Dagegen (– – ⌣) *et* (⌣ – ⌣) *adv.* contre cela, là contre; *marque* 1° *opposition, remède*, contre cela, contre lui, contre elle, contre; er fand die Thür verſchloſſen, und ſtieß –, il trouva la porte fermée et frappa contre; – ſein, être contre (une chose), s'y opposer; – ſagen, parler contre, objecter à, was haben Sie – zu ſagen, qu'avez-vous à dire, à objecter à cela (contre cette proposition, cet argument)? qu'objecterez-vous à cela? ſich – erheben, s'élever contre (cela); – handeln, agir contre (*e.g.* une défense), contrevenir à...; ich kenne ein gutes Mittel –, je connais un bon remède (contre cela) à cela; – halten, tenir contre (pour appuyer); mettre en regard (pour comparer); 2° *comparaison, échange*; auprès (de), en comparaison (de); au lieu (de), en échange (de); ‖ *conj. adv. marque opposition, contraste, compensation, récompense*; par contre, d'autre part, au contraire, en revanche, par compensation, en récompense.

† Dagget (⌣ –) *m. g.* -s (12) huile de bouleau empyreumatique, *f.* (*syn.* Brenzliches Birkenöl, ſchwarzer Degen).

* Daheim (– ⌣) *adv.* à la maison, chez soi, chez lui, etc.

* Daher (– ⌣) *et* (⌣ –) de là; *adv. démonstr. de lieu et de temps marque* 1° *départ, mouvement à partir d'un certain lieu, approche*; de là; de ce côté-là; de ce temps-là; 2° *origine, cause, raison*, de là, par là; c'est pourquoi; c'est pour cela; voilà pourquoi; 3° *dans le sens de* hierher, ici, là; bis –, jusqu'ici, jusque-là; ‖ *combin. avec des verbes*, daher, *toujours séparable, conserve les mêmes significations*; – brauſen, approcher en bruissant; approcher avec fracas; – fliegen, approcher en volant; voler vers; – gehen, approcher en marchant; (*et dans le sens de* einher) affecter telle ou telle marche, tel ou tel maintien; ſtolz daher gehen, marcher avec fierté, marcher le front haut, etc.; ‖ *conj. marque origine, cause, raison*, par conséquent, donc, ainsi (*comp.* Darum, deßhalb, deßwegen).

* Dahero (– ⌣ –) *terme de Chancell. au lieu de* daher.

* Dahier (– ⌣) *provinc. au lieu de* Hier, hieſelbſt; ici, en ce lieu.

* Dahin (⌣ –) *et* (– ⌣) *adv. démonstratif marque mouvement vers un lieu ou un temps différent de celui où l'on est*, en ce lieu-là, là, par là, y; bis –, jusque-là; jusqu'à ce temps-là; eben –, là même, au même endroit; – gehen, aller là; y aller; – kommen, venir (jusque) là, y venir; – gehören, (*littér.* appartenir à cet endroit-là) y être à sa place, y trouver sa place; ‖ *dans le sens fig.*, dahin *marque* 1° *direction vers un but, tendance*; vers, y; – gehen, (aller vers) tendre vers, à; y tendre; ſich – vereinigen, se réunir, se rencontrer dans ce but, convenir de qc.; 2° *arriver, réussir*; – kommen, venir jusque-là, parvenir, réussir; es – bringen, (*littér.* le porter jusque-là) y parvenir, en venir à bout; 3° *qu'une chose s'en va, dépérit, qu'elle est perdue*; – gehen, s'en aller, passer, périr; – welken, se flétrir, se faner; – geben, abandonner, livrer, sacrifier; – ſein, être perdu, anéanti; 4° *qu'une chose est incertaine, douteuse*; etwas – ſtellen, (*littér.* poser là qc.) laisser une chose indécise; – ſtehen, être incertain, indécis (v. *ces verbes*).

* Dahinaus (⌣ – ⌣) *adv.* de ce côté-là, par là. [dans, ici dedans.

* Dahinein (⌣ – ⌣) *adv.* là-de-

* Dahingegen (– – ⌣) *conj.* au lieu que; au contraire.

* Dahinten (– ⌣ –) *adv.* là derrière, en arrière.

* Dahinter (– ⌣ –) *ou* (⌣ – ⌣) *adv.* derrière, là derrière; *fig.* – ſtecken, (*littér.* être fiché là-derrière) être caché là-derrière, là-dessous; es ſteckt etwas –, il y a quelque chose là-dessous; il y a qq. anguille sous roche; – kommen, (*littér.* venir là-derrière) découvrir le secret; – ſuchen, chercher là-derrière, là-dessous; – her ſein, être *ou* courir après. [bord, *m.*

⌣ * Dahlbord (⌣ –) *n.* (Mar.) vi-

Dahlen (⌣ –) *vn.* (av. haben) *fam.* babiller, badiner, pateliner.

† Dahlie (⌣ – ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) dahlie, *f.* dahlia *genre* de plantes, *fam.* corymbifères; verſchiedenartige –, dahlie diversiflore, *f.* dahlia pinnata, georgina variabilis.

⌣ † Dahlin (– ⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) dahline, *f.* (principe immédiat des tubercules radicaux du dahlia; substance analogue à l'inuline, *ou selon d'autres* identique).

† Dämagog, Dämagogiſch; v. Demagog, Demagogiſch.

† Dalbergia (– ⌣ – ⌣) *f.* dalbergia, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses).

* Daliegen (⌣ – ⌣) *vn.* être ché, être situé là, se présente Liegen).

* Damalig (⌣ – ⌣) *adj.* d'a

* Damals (⌣ –) *adj.* alors; – ſchon –, dès lors.

† Daman (⌣ –) *m. g.* -s, p (Zool.) daman, *m.* (*genre* de m mifères, *ordre* pachydermes).

† Damaſcener (– – ⌣ –) *m* -s (12, 16) sabre (d'acier) de Da damas, *m.*

† * Damaſcenerarbeit damasquinure, damasquine, *f.*

† * Damaſcenerklinge, *f.* me de Damas, lame damasquiné

† * Damaſcenerpflaume, ſe, -traube, *f.* prune, rose, *f.* ra de Damas, *m.*

† Damaſciren (– – ⌣ –) *va.* masquiner; die Kunſt zu –, (l'a damasquiner) la damasquinerie,

† Damaſcirer, *m. g.* -s (12 damasquineur, *m.*

† Damaſt (⌣ –) *m. g.* -es, p (12, 17) damas (étoffe), *m.*; auf maſtart weben, damasser; halbſ ner –, (damas mêlé de soie) da cafard, *m.*

† * Damaſtarbeit (⌣ – – damassure, *f.* [mas, dam

† Damaſten (⌣ – ⌣) *adj.* de

† * Damaſtleinwand, *f.* l damassé *ou* ouvré, *m.*

† * Damaſtweber, *m.* ou en damas (étoffe), *m.*

* Dambock (⌣ –) *m.* daim (m *m.* (v. Damhirſch).

* Dambrett (⌣ –) *n.* damier

† Dame (⌣ –) *pl.* -n (14, 18) me, *f.* (1° titre que l'on donne femmes de qualité; 2° (Jeu) ca pièce d'échec; pierre damée); – len, jouer aux dames; in die – g (femmen), aller à dame; ein a damirter Stein, une dame (damée

† * Damenſpiel (⌣ – –) *n.* de dames, *m.*

† * Damenſtein (⌣ – –) *m. ter.* pierre à dame, à jouer aux mes) dame, *f.* pion, *m.*

* Damgeiß (⌣ – –) *f.* daim melle), *m.*, daine, *f.* (v. Damh fuh).

* Damhirſch (⌣ –) *m.* daim dama (mammifère, *genre* cer *ordre* ruminants).

* Damhirſchkuh, *f.* daine (v. Damgeiß).

Damiſch (⌣ –) *adj.* (*angl.* din *pop.* etourdi, insense.

* Damit (⌣ –) *et* (– ⌣) *adv. n que simultanéité, rapport, mo* avec cela; par là; par ce mo en, avec; es iſt aus –, (*littér.* ſini avec cela) c'en est fait; une affaire finie; was wollen S ſagen, que voulez-vous dire par – in Verbindung ſtehen, (*littér.* en rapport avec cela s'y rattac – einverſtanden ſein, être d'acc (avec cela), y consentir, à c *marque but, intention*, afin afin de, pour que.

Damm, *m. g.* -(e)s, *pl.* Dä (12, 17) amas de terre *ou* de pier étendu en longueur, rempart (*comp.* Wall); *plus partic.* 1° le de terrain pour servir de remp pour contenir l'eau, digue; ch sée; turcie; levée; jetée, *f.*; 2° a de pierres, etc., pour rendre prat ble un mauvais chemin, *m.*; je *f.*; levée (*pour servir de* chem

n marais), *f.*; chaussée, *f.*; mm aufführen, aufwerfen, ratiquer, faire, construire , etc.; einen – durchbrechen, bſtechen, rompre, percer, ouvrir une digue, etc.; 3° evé ou escarpé d'une ri- n chemin, d'un fossé, *m.*; 4° (Mar.) banc de sable, lin.) dame, *f.*; 6° (Anat.) *m.*; *fig.* obstacle efficace, ; digue, *f.*; rempart, *m.* mmarbarz (– – ⏑ ⏑) *n.* rg.) dammarine, *f.* (sous- i existe dans la racine du alba, arbre, *genre* pinus, ſères).

mbruch (⏑ –) *m.* 1° rup- e digue, etc., *f.*; 2° (Chir.) u perinée, *f.*; 3°(Chir.)her- rinée, périnéocèle, *f.*

ten (⏑ ⏑) *va.* 1° élever une opposer une digue à..; contenir (l'eau) par le une digue.

merde (⏑ – ⏑) *f.* 1° terre a construction d'une digue, in.) couche de terrain qui la roche, *f.*; 3° *par ex-* he de terre qui forme la lu globe, terre franche, tale, *f.*; humus, terreau,

erig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui est clair et l'obscur, un peu (Astr.) crépusculaire (*se* umière); sombre (*en par-* mps); es wird ſchon –, il e à faire sombre, à faire

merlicht (⏑ ⏑ –) *n.* Dämm. *m.* lueur faible, incer- astr.) lumière crépuscu- ; erſtes, letztes – des Tages, dernière lueur du jour, *f.*; heit, premiers rayons de *m. pl.*

tern (⏑ ⏑) *vn. et unip.* même *radical que l'an-*, *comp.* Damrf) es dämmert commence à poindre; mmert à faire sombre, la nuit .

merſchein, *m.*; v. Däm-

merung (⏑ ⏑ ⏑) *f.* crépuscu- Morgen–, crépuscule du ma- rmière lueur du jour, aube, –, crépuscule du soir, *m.*; mbrüche de la nuit, *f.*; in der brune, *fam.* entre chien et

merungskreis, *m.* (As- rcle crépusculaire, *m.*

merungslicht, *n.* (Astr.) crépusculaire, *f.*; *par ex-* mière faible, douteuse, équi- .

merungsſtunde, *f.* n crépuscule, *f.*; in der –, sur la brune.

merungszeit, *f.* temps scule, *m.*

mmgrube (⏑ – ⏑) *f.* (Fond.) enfourée d'une digue pour le metal en fusion), *f.*

mmhirſch (v. Damhirſch).

mmmuskeln (⏑ – ⏑) *m. pl.* muscles du périnée, *m. pl.*

mmſchlagader (⏑ – – ⏑) *f.* artère du périnée, artère pe- , *f.*

mmſtraße (⏑ – ⏑) *f.* route uite sur une levée, chaussée, *f.*

mmweg (⏑ –) *m.* chemin soutenu par une levée, *m.* (v. Dammſtraße).

†Dämon (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –en (42, 49) démon, *m.* (v. Teufel, böſer Geiſt).

†*Dämonomanie (– – ⏑ – ⏑) *f.* (Méd.) démonomanie, *f.*

Dampf (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* Dämpfe (*angl.* damp, *comp.* Dämmern) vapeur épaisse, fumée (*ex.* du tabac, de la poudre, d'un volcan), *f.*; *plus partic.* vapeur humide, *f.*; mit – bereiten, préparer à la vapeur; ‖ *par extens.* gaz invisibles concentrés, *m. pl.*; émanations, exhalaisons, *f. pl.*; vapeur, *f.*; Kohlen–, vapeur de charbon, *f.*; Schwefeldämpfe, exhalaisons, vapeurs sulfureuses, *f. pl.* ‖ *improprem.* gêne de la respiration (attribuée à la présence de vapeurs), *f.*; asthme, *m.*; vapeurs (*ex.* des femmes hystériques), *f. pl.*; (Vétér.) pousse (des chevaux), *f.*

*Dampfauflöſung (⏑ – – ⏑) *f.* (Chim.) 1° action de dissoudre en vapeurs, de convertir en gaz (une substance liquide ou solide), volatilisation, *f.*; 2° dissolution à l'aide de la vapeur, *f.*

*Dampfbad (⏑ –) *n.* bain de vapeur, *m.*

Dampfen (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) dégager des vapeurs, de la fumée, fumer; s'exhaler; *fam.* faire une grande fumée (*ex.* en fumant du tabac).

Dämpfen (⏑ ⏑) *va.* 1° (Cuis.) préparer à l'aide de vapeurs concentrées, faire cuire à vaisseau clos, mettre à l'étuvée, braiser; gedämpftes Kalbfleiſch, veau braisé, *m.* étuvée de veau, *f.*; 2° étouffer, comprimer, réprimer (*ex.* un incendie, une révolte); amortir, affaiblir, atténuer, modérer (*ex.* l'éclat de la voix, la vivacité d'une couleur); (Peint.) assourdir (la lumière); diminuer le ton de..., effumer (un tableau); (Mus., Horlog.) mettre la sourdine (à une trompette, au marteau d'une montre à répétition); gedämpfter Ton, ton affaibli; gedampfte Stimme, voix sourde, *f.*; 3° *impropr.* (Escr.) tenter (l'épée); ‖ das –, l'action d'étouffer, etc., *f.*; l'amortissement, *m.*; l'extinction, *f.*; l'affaiblissement, *m.*; – der Klinge, le tentement, *m.*

Dämpfend (⏑ ⏑) (*part. pr. de* Dämpfen) *adj.* étouffant; suffocant.

Dämpfer (⏑ ⏑) *m. g.* –s (42) éteignoir, *m.*; sourdine, *f.*

*Dampfförmig (⏑ – ⏑) *adj.* qui a la forme de la vapeur (*opposé à* Gasförmig); (Peint.) vaporeux.

Dampfig (⏑ ⏑) *adj.* vaporeux; (Vétér.) poussif. [*m.*; pousse, *f.*

Dampfigkeit (⏑ ⏑ –) *f.* asthme,

*Dampfkochung (– ⏑ ⏑) *f.* coction *ou* préparation à la vapeur, *f.*

*Dampfkohle (⏑ – ⏑) *f.* fumeron, *m.*

*Dampfkugel (⏑ – ⏑) *f.* (boule à vapeur): (Phys.) éolipyle, *m.*; (Artill.) poire à feu, *f.*

*Dampfloch (⏑ –) *n.* soupirail, *m.*; écoutes, *f. pl.*

*‡Dampfmaſchine (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* machine à vapeur, *f.*

*Dampfmeſſer (⏑ – ⏑) *m.* instrument propre à mesurer la force d'expansion de la vapeur, gazemètre, dilatéromètre, *m.*

*Dampfröhre (⏑ – ⏑) *f.* tuyau à décharge (d'une machine à vapeur), *m.*

*Dampfſchiff (⏑ –) *n.* bateau à vapeur, pyroscaphe, *m.*

Dämpfung (⏑ ⏑) *f.* action d'étouffer, etc. (v. Dämpfen); répression (*ex.* d'une émeute), *f.*; affaiblissement (*ex.* de la voix), *m.*

*Damthier (⏑ –) *n.* daine, *f.* (v. Damgeiß).

*Damwildpret (⏑ – –) *n.* gros gibier, *m.*; haute venaison, *f.* (v. Damhirſch).

Danach (⏑ –) *adv.* après cela, d'après cela; 1° *adv. de lieu, marque but, modele*; – ſtreben, (tendre après cela) y tendre, y aspirer; – ſehen, (voir après cela) y regarder; ſich – richten, se régler d'après cela, s'y conformer; ſich – bilden, se former d'après (lui, elle, etc.), se former là-dessus; 2° *adv. de temps, marque suite, succession*; après, ensuite, puis; unmittelbar danach, immédiatement après; erſt... danach, d'abord... ensuite; 3° *adv. de manière, de qualité, marque rapport, conformité*; selon, suivant, conformement; en conséquence (de cela); er iſt mein Wohlthäter, ich werde wiſſen mich – zu benehmen, c'est mon bienfaiteur, je saurai me conduire en conséquence; ſeine Geſundheit iſt gut, aber er lebt auch –, sa santé est bonne, mais aussi il vit en conséquence (de manière à la conserver); dieſer Mann iſt arm, aber ſeine Sitten ſind auch –, cet homme est pauvre, (mais aussi ses mœurs sont conformes à cela, sont en rapport avec cela) mais sa misère est une conséquence de *ou* est expliquée, justifiée par ses mœurs, man ſagt er habe Geiſt, allein er ſieht nicht – aus, on dit qu'il a de l'esprit (mais il n'a pas l'air en rapport avec cela) mais il n'en a pas l'air; er hat nicht den Verſtand –, il n'a pas l'esprit (en rapport avec) fait à cela, suffisant pour cela, ce n'est pas une chose qui soit en rapport avec les facultés de son esprit; er iſt nicht der Mann –, ce n'est pas l'homme qu'il faut pour (faire) cela, cela n'est pas en rapport avec la mesure (de ses facultés, de son courage, etc.); ſie ſuchten ihn einzuſchüchtern, allein er iſt nicht der Mann –, ils cherchèrent à lui faire peur, mais il n'est pas homme à (reculer devant une menace, etc.); ‖ *conj.* d'après ce qui, ce que; – es kommt, selon ce qui arrive, suivant, d'après les circonstances, conformément aux événements.

†Danaïden (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* (Myth.) filles de Danaüs, Danaïdes, *f. pl.*

†Dandy (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –s, dandy, fashionable (*syn.* Stutzer).

*Daneben (– ⏑ ⏑) *adv.* près, auprès de cela, proche, à côté; outre cela.

†*Danebrogsorden (– ⏑ – – ⏑) *m.* ordre de Danebrog (en Danemark), *m.*

*Danieder (– ⏑ ⏑) *adv.* (*littér.* vers là-bas) en bas, à bas, à terre, par terre; – beugen, (courber à terre) accabler; – fallen, tomber à *ou* par terre; – liegen, (être couché par terre) être abattu, être alité; – ſchlagen, abattre, décourager.

Dank, *m. g.* –(e)s (12) 1° sentiment de reconnaissance, *m.*; gratitude, *f.*; gré, *m.* (comp. Erkenntlichkeit); mit – annehmen, accepter

avec reconnaissance, avec gratitude; seinen – ausdrücken, bezeugen, exprimer, témoigner, faire voir sa gratitude, donner des marques de sa reconnaissance; sein Sie meines Danks versichert, soyez assuré de ma gratitude (v. Dankbarkeit); einem Dank wissen, savoir gré à qn (de qc.), avoir de la reconnaissance pour qn; porter, vouer de la reconnaissance à qn; großen – wissen, savoir bon gré (de qc. a qn); schlechten – wissen, savoir mauvais gré (de qc. à qn), être mécontent (de ce que qn a fait, etc.); einem etwas zu – machen, (*littér.* faire qc. à gré à qn) faire qc. au gré de qn; satisfaire, contenter qn; man kann ihm nichts zu – machen, on ne saurait rien faire à son gré; il n'est guère facile de le contenter; 2° témoignage de reconnaissance, remerciment, *m.*; grâce, *f.*; action de grâce, *f.*; – sagen (dire) rendre grâce (à qn), faire ses remerciments (à qn); ich sage Ihnen meinen besten – dafür, (*littér.* je vous dis mon meilleur remerciment pour cela) je vous en fais bien des remerciments; tausend –, mille remerciments, mille grâces; – sei es Ihrer Sorgfalt, ce lui, (*littér.* grâce soit rendue à vos soins, il vit) il vit, grâce à vos soins; Gott sei –, grâce à Dieu, Dieu merci; *ironiquem.* – setzet Unbesonnenheit, grâce à son étourderie; 3° récompense (qu'on donne pour reconnaître un bon office), reconnaissance, *f.* (v. Lohn); prix du combat, *m.* (v. Kampfpreis); ist das der – für meine Opfer? est-ce là la récompense de mes sacrifices?

Dankbar (ˊ–) *adj.* qui a de la gratitude, reconnaissant, plein de reconnaissance; (*adv.* avec gratitude, avec reconnaissance.

Dankbarkeit (ˊ– –) *f.* qualité d'esprit et de cœur qui dispose à la gratitude, gratitude, reconnaissance, *f.*

Dankbarlich (ˊ– –) *adv.* avec reconnaissance.

* Dankbeflissen (ˊ– – –) *adj.* empressé de se montrer reconnaissant, de témoigner sa reconnaissance.

* Dankbeflissenheit (ˊ– – – –) *f.* empressement à manifester sa gratitude, *m.*; reconnaissance empressée, *f.*

* Dankbezeigung (ˊ– – –) *f.* démonstration, marque de reconnaissance, *f.*

* Dankbezeugung (ˊ– – –) *f.* témoignage de reconnaissance, *m.*

* Dankbrief (ˊ–) *m.* lettre de remerciments, d'actions de grâces, *f.*

Danken (ˊ–) *va.* 1° remercier, rendre grâce (de qc.); 2° einem et was zu – haben, devoir qc. à qn, être redevable à qn de qc.; er hat mir sein Glück zu –, il m'est redevable de sa fortune; il me doit sa fortune; 3° rendre le salut (à qn); 4° refuser avec politesse, remercier (qn de qc.).

* Dankenswerth (ˊ– – –) *adj.* digne de reconnaissance, qui mérite (notre) reconnaissance.

* Dankfest (ˊ–) *n.* (*littér.* fête de reconnaissance: jour (solennel) d'actions de grâces, *m.*

* Dankgebet (ˊ– –) *n.* prière reconnaissante; prière en action de grâces, *f.*

* Danklied (ˊ–) *n.* cantique d'actions de grâces, *m.*

* Dankopfer (ˊ– –) *n.* sacrifice d'actions de grâces, de louanges, *m.*

* Dankrede (ˊ– –) *f.* discours, *m.*; (*a* harangue pour remercier, *f.*

* Danksagen (ˊ– – –) *va.* (av. haben) dire des remerciments (v. Dank)

* Danksagung (ˊ– – –) *f.* action de grâces, *f.*; remerciment, *m.*

* Dankschreiben, *n.* lettre de remerciment, *f.*

Dann, *adv. de temps*; 1° alors (v. Alsdann); 2° puis (v. Sodann); – und wann, (*littér.* alors et quand) de temps à autre, parfois (v. Bisweilen); nun –, eh bien! alors; or çà!

Dannen (von), *adv.* de là; – gehen, s'en aller.

† Daphne (ˊ–) *n.* (Bot.) daphné, *m* (*genre* de plantes; *syn.* Seidelbast).

† Daphniden (ˊ– – –) *m. pl.* (Zool.) daphnides, *m. pl.* (*tribu* d'invertébrés, *classe* crustacés, *type*: *genre* daphnia).

† Daphnin (– ˊ–) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) daphnine, *f.* (alcali végétal qui existe dans le daphné mezereum).

† Daphnoiden (– – ˊ– –) *f. pl.* (Bot.) daphnoïdées, *f. pl.* 1° famille de plantes; *syn.* thymelées (*Fontenat*); 2° section de plantes, *genre* pleurandra (*Candolle*).

Dar (ˊ) *prep.*; *ne s'emploie qu'en compos.* 1° (Da *avec un* r *euphonique*) v. Daraus, Darein, Darin &c.; 2° (*contraction pour* Daher) *marque un mouvement vers un lieu, action d'apporter, d'offrir*; v. Darbringen, Darreichen, &c.

* Daran (– ˊ) *et* (ˊ –) *adv. de lieu et de temps*, à cela; *marque* 1° *mouvement vers, approche, commencement*; y; – geben, y aller, s'y mettre, commencer (*v.c.* à travailler); – denken, y penser; – mögen (*au lieu de* daran gehen mögen, (*littér.* aimer à y aller) aimer à faire, à souffrir cela; nicht – mögen, ne pas aimer à le faire, à s'y prêter, etc.; er mag, er will nicht –, il ne veut pas s'y prêter, il n'entend pas cela, il ne veut pas y mordre, il s'y refuse; – müssen, être obligé de s'y prêter, de passer par là; er wird auch – müssen, il sera forcé d'y passer à son tour, il ne trouvera pas le moyen de s'y soustraire; – kommen (*au lieu de* an die Reihe kommen), y venir (à son tour); jetzt kommen wir –, maintenant nous y touchons; c'est à présent notre tour; alles – setzen, – wagen, (y exposer, y hasarder tout) risquer tout pour...; 2° *présence, moment d'action, manière d'être, rapport*; – arbeiten, travailler à cela, y travailler; – sein, y être, s'en occuper; être fait *ou* disposé de telle ou telle manière: ist das Werk fertig, nein ich bin –, l'ouvrage est-il achevé prêt? non, (j'y suis) je m'en occupe; ist das Stück gut? ich weiß nicht, was – ist, la pièce est-elle bonne? je ne sais (ce qu'il en est) comment elle est, quel en est le mérite; ist die Nachricht wahr? nein, es ist nichts –, la nouvelle est-elle vraie? non, il n'en est rien; ich weiß nicht, wie ich bin –, (je ne sais pas comment j'y suis) je ne sais où j'en suis, à quoi m'en tenir, qu'en penser; nahe – sein, (y être tout près) être tout près, à peu de distance de, être sur le point de...; y toucher; ich war nahe – abzureisen, j'étais sur le point de, je me disposais à, j'étais prêt à partir; ich war nahe – zu sterben, j'ai manqué de, j'ai failli mourir, peu s'en est fallu que je ne mourusse; wohl – sein, (y être bien) être en bonne position, se trouver bien; übel – sein, être mal, se trouver dans une fâcheuse situation, être mal à son aise, mal dans ses affaires; er ist sehr übel –, il est bien mal (pour sa santé), il est dans une fort mauvaise position, se trouve dans un bien grand embarras; man ist sehr übel – mit ihm, on est fort embarrassé pour lui, son égard, on ne sait comment conduire vis-à-vis de lui, comment se faire comprendre de lui; – liegen, y être placé, être situé tout auprès; es liegt mir –, il m'importe (v. Liegen); Sie haben wohl – gethan, vous avez bien fait de...; – sehen, erkennen, y voir, reconnaître par là – haben, y avoir, y trouver (*c.a.d.* à reprendre); seine Freude – haben, trouver son plaisir; prendre plaisir à...; genug – haben, en avoir assez; was haben Sie – auszusetzen? qu'avez vous à y reprendre, quelle objection ferez-vous à cela? – fehlen, manquer, en manquer.

* Darauf (ˊ– –) *et* (– ˊ–) là-dessus, *adv. de lieu, marque mouvement, séjour* (v. Auf); à cela, sur cela, dessus, là-dessus, y, en; – zugehen, marcher à cela, y marcher; – gehen, marcher sur cela, marcher dessus, y marcher; *fig. dans le sens* Aufgehen, être dépensé (pour un certain usage), en coûter; dieses Haus hat ihm viel gekostet, sein Hab und Gut ist dadurch – gegangen, cette maison lui a coûté cher, (*littér.* la moitié de sa fortune y a été dépensée) il y a dépensé la moitié de sa fortune; sich – setzen, se placer sur cela, se placer dessus, s'y placer; – sitzen, être placé sur cela, dessus, y être placé; – sein, être fier de..., être fier sur de ce que...; – sehen, y faire attention; – antworten, répondre à cela *ou* là-dessus *ou* sur cela, y répondre; sich – verlassen, se fier à cela, s'y fier; compter sur cela, y compter; – wetten, parier là-dessus, à ce sujet; es – ankommen lassen, viser à cela, y viser; – geben, 1° (donner là-dessus) donner un compte, donner des arrhes; 2° (donner *ou* accorder à cela, *c'est-à-dire* sa confiance) ajouter foi a cela, mettre de l'importance; 2° *adv. de temps, marque suite, succession*, après, plus tard; einige Zeit –, quelque temps après; 3 Tage –, le jour après; le jour suivant, le lendemain; (*adv. conj.* puis, ensuite.

* Daraus (ˊ– –) (*adv. de lieu, marque sortie, origine, raison, arrangement*; de ce lieu, de ce fait, de cela, de là, par là, en; – folgt, il suit de là, il s'ensuit; man sieht –, on voit par là; was wollen Sie – schließen? que voulez-vous conclure de là *ou* par là? qu'en voulez-vous conclure? (aus ihm) wird nie etwas, (*littér.* lui il ne deviendra jamais rien) il ne fera jamais rien de lui; was wird – werden? qu'en résultera-t-il? wird am Ende eine Revolution –, en résultera une révolution; cela finira par amener une révolution; es wird nichts –, (il ne devient rien de cela; il n'en sera rien; – ist kein Geheimniß, je n'en fais pas mystère; ich weiß nicht was ich – machen soll, je ne sais que faire, que penser de cela, je ne sais qu'en faire,

qu'en penser ; ich mache mir nichts – (*litter.* je ne me fais rien de cela) cela ne me fait rien, qu'est-ce que cela me fait à moi ? je ne m'en soucie guère, je m'en moque ; ich kann nicht klug – werden, (*litter.* je ne puis devenir entendu par là) je n'y entends, n'y conçois, n'y comprends rien, je ne puis me rendre raison de cela.

Darben (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) manquer du nécessaire, être dans l'indigence, mourir de faim.

Dar-bieten (ˊ⌣⌣) (78, *a*) *va.* offrir, présenter ; ſich –, s'offrir, se présenter, se montrer.

Dar-bringen (ˊ⌣⌣) (77, *d*) *va.* apporter, amener (*ex* une victime) faire l'offrande de..., offrir, présenter. [d'apporter ; offre, *f.*

*Darbringung (ˊ⌣⌣) *f.* action

*Darein (⌣ˊ) *ou* (ˊ⌣) *adv.* là-dedans ; *marque direction ou mouvement vers l'intérieur d'une chose* ; – ſchauen, verser là-dedans, y verser ; – thun, mettre là-dedans, y mettre ; – mengen, mêler là-dedans, y mêler ; *fig.* ſich – mengen, se mêler (d'une affaire) de cela, s'en mêler ; ſich – finden, se reconnaître dans cette affaire, s'y orienter, s'y accoutumer ; – kann ich mich nicht finden, je ne saurais rien comprendre à cela ; je ne saurais m'y habituer, m'y faire ; – willigen, y consentir ; – ſchlagen, (*litter.* frapper là-dedans) frapper à droite et à gauche, à tort et à travers ; argumenter à coups de poing, livrer bataille ; – reden, se mêler de la conversation, interrompre le discours de qn ; ſich – legen, s'entremettre, s'interposer ; darüber, par-dessus (tout), encore, en outre ; obendarein geben, donner par-dessus le marché.

Darf (–) *prés. de l'ind.* 1re *et* 3e *pers. du s.* Durfen.

Darfſt (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du s.* Dürfen.

Darin (ˊ–) *et* (–ˊ) *adv.* là-dedans, là-en cela ; où ; er iſt –, il est là-dedans, il y est ; ſehen Sie jenen Palaſt, darin die Gebeine..., voyez ce palais, dans lequel (*litter.* dans lequel reposent les ossements) sont renfermés...; – irren Sie ſich, en cela vous vous trompez ; – bin ich ganz Ihrer Meinung, en cela, je suis tout à fait de votre avis ; mit – begriffen, y compris ; die wahre Größe beſteht –, la vraie grandeur consiste à...

Dar-legen (ˊ⌣⌣) *va.* mettre là ; exposer à la vue, représenter ; *fig.* exposer (ses raisons, etc.), prouver, faire voir, montrer.

*Darlegung (ˊ⌣⌣) *f.* action de mettre là, etc. ; exposition, *f.* ; action de poser (une question), d'établir (un droit), *f.*

*Darlehen (ˊ⌣⌣) *n.* prêt, *m.*

Dar-leihen, Darleihen (ˊ⌣⌣) donner en prêt, prêter. [*m.*

*Darleiher (ˊ⌣⌣) *m.* prêteur,

Darm, *m. g.* –(e)s, *pl.* Därme (¨) (ˊ⌣) boyau, (Anat.) intestin, *m.* ; –fanal, canal *ou* tube intestinal ; Dünn–, intestin grêle ; Dick–, gros intestin ; Blind–, intestin cæcum, appendice aveugle *ou* cæcal, *m.* ; Zwölffinger–, duodénum, la portion duodenale du tube intestinal, *f.* ; der leere –, le jéjunum, *m.* ; der gewundene – *ou* Krumm–, l'iléum, *m.* ; Grimm–, colon, *m.* ; der aufſteigende, der niedersteigende Theil des Grimmdarms, la portion ascendante, descendante du *colon*, *f.* ; der Bogen des Grimmdarms, l'arc du colon ; der gewundene Theil des Grimmdarms, (*litter.* la portion tordue du colon) la portion iliaque, *f.* l'S iliaque, *m.* ; Maſt–, rectum, *m.*

*Darmanhange (ˊ⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) appendices de l'intestin, *m. pl.* parties annexées au tube intestinal, *f. pl.* ; fettige –, appendices graisseux, *m. pl.* franges graisseuses de l'intestin, *f. pl.*

*Darmbeerenbaum (ˊ⌣⌣⌣) *m.* alisier torminal, *m.* cratægus torminalis (*genre* cratægus, *fam.* rosacées ; *syn.* Elsbeerenbaum).

*Darmbein (ˊ–) *n.* (*litt.* os de l'intestin) os iliaque, os des îles, os de la hanche, os coxal, os innominé, *m.* ; –muſkel, muscle iliaque, *m.* ; –ſchlagader, artère iliaque, *f.*

*Darmblutadern (ˊ⌣⌣⌣) *f. pl.* veines intestinales, *f. pl.*

*Darmblutfluß (ˊ⌣⌣) *m.* (Pathol.) hémorrhagie de l'intestin *ou* intestinale, *f.* écoulement entérorrhagique, *m.* entérorrhagie, *f.*

*Darmbruch (ˊ⌣) *m.* (Chir.) hernie de l'intestin, hernie intestinale, entérocèle, descente, *f.* (*diffère de* Bruch des Darms, rupture de l'intestin) ; Netz–, entéroépiplocèle, *f.* ; Darmblaſenbruch, entérocystocèle, *f.* ; Darmnabelbruch, entéromphale, *m.* ; Darmbauchbruch, entérogastrocèle, *f.* ; Darmhodenſackbruch, entéroschocèle, *f.* ; Schenkel–, entéroméroçèle, *f.*

*Darmdrüſen (ˊ⌣⌣) *f. pl.* glandes intestinales, *f. pl.* entéradènes, *f. pl.* follicules mucipares de l'intestin, *m. pl.* glandes de Peyer, *f. pl.* ; einzeln ſtehende –, glandes (intestinales) isolées, *f. pl.* ; haufenweis ſtehende, agglomerirte –, glandes (intestinales) agminées *ou* agglomérées *ou* réunies par plaques ; Peyer'ſche Darmdrüſenhaufen, amas glandulaires, *m. ou* plaques de Peyer, *f. pl.*

*Darmeinklemmung, *f.* (Pathol.) étranglement de l'intestin, *m.* entéropéristole, *f.* entérosphygme, *m.* (hernie intestinale étranglée).

*Darmeinſchiebung (ˊ⌣⌣) *ou* Darmineinanderſchiebung, *f.* (Méd.) intus-susception d'une portion intestinale (dans une autre), invagination intestinale, *f.*

*Darmentzündung (ˊ⌣⌣) *f.* inflammation de l'intestin, entérite, *f.* ; Dünn–, inflammation de l'intestin grêle, entérite *proprement dite*, *f.* ; Dick–, infl. du gros intestin, colite, *f.* ; vereinigte Dick- und Dünn–, entéro-colite, *f.* ; Maſt–, infl. du rectum, *f.*

*Darmfell (ˊ–) *n.* (Anat.) (enveloppe de l'intestin) feuillet intestinal *ou* visceral du péritoine, *m.* (*comp.* Bauchfell).

*†Darmfiſtel (ˊ⌣⌣) *f.* (Chir.) fistule intestinale *ou* stercorale, *f.* ; anus contre-nature, *m.*

*Darmfleiſchbruch (⌣ˊ–) *m.* (Chir.) entéro-sarcocèle (complication de hernie intestinale et de sarcocèle), *f.*

*Darmfluß (ˊ–) *m.* (Méd.) flux intestinal, *m.* ; Darmblutfluß (flux sanguin) entérorrhagie, *f.* ; Darmſchleimfluß, (flux muqueux) entérorrhée, *f.*

*Darmflüſſigkeiten (ˊ⌣⌣⌣) *f. pl. liquides intestinaux*, *m. pl.* matières liquides *ou* fluides sécrétées par les parois de l'intestin, *f. pl.*

*Darmgang (ˊ–) *m.* conduit *ou* canal intestinal, *m.* (v. Darm).

*Darmgeſchwür (ˊ⌣⌣) *n.* (Pathol.) ulcération dans l'intestin *ou* intestinale, entérelcose, *f.*

*Darmgicht (ˊ–) *f.* douleurs rhumatismales de l'intestin, coliques intestinales, tranchées, *f.*

*Darmgrimmen (ˊ⌣⌣) *n.* coliques intestinales, tranchées, *f. pl.*

*Darmhöhle (ˊ⌣⌣) *f.* cavité intestinale, *f.* (espace circonscrit par les parois de l'intestin).

*Darmineinanderſchiebung, *f.* (v. Darmeinſchiebung).

*Darminhalt (ˊ⌣⌣) *m.* (Physiol.) contenu intestinal (matières contenues dans l'intestin), *m.* ; Entleerung des –s, évacuation du contenu intestinal, défécation, *f.*

*Darmknochen (ˊ⌣⌣) *m.* os iliaque, *m.* (v. Darmbein).

*†Darmkolik (ˊ⌣⌣) *f.* colique intestinale, *f.*

*Darmkrampf (ˊ–) *m.* (spasme de l'intestin) colique nerveuse, *f.*

*Darmleiden (ˊ⌣⌣) *n.* souffrance, affection *quelconque* de l'intestin *ou* du tube intestinal, entéropathie, *f.*

*Darmnaht (ˊ–) *f.* (Chir.) suture de l'intestin, entéroraphie, *f.*

*Darmrohr (ˊ–) *n.* (Anat.) tube intestinal, *m.* (v. Darm).

*Darmruhr (ˊ–) *f.* (Méd.) dysenterie ; lienterie, *f.*

*Darmſaite (ˊ⌣⌣) *f.* corde de *ou* à boyau, *f.*

*Darmſaitenmacher, *m.* fabricant de cordes à boyau, boyaudier, *m.*

*Darmſaugadern, *f. pl.* vaisseaux absorbants *ou* lymphatiques de l'intestin, *m. pl.*

*Darmſchleim (ˊ–) *m.* (Physiol.) mucosités intestinales (sécrétées par les follicules de l'intestin), *f. pl.*

*Darmſchmerz (ˊ–) *m.* (Méd.) douleur aux intestins, entéralgie, *f.*

*Darmſchnitt (ˊ–) *m.* (Chir.) incision de l'intestin, entérotomie, *f.*

*Darmſpritze (ˊ⌣⌣) *f.* (*litter.* seringue pour l'intestin) seringue (à lavement), *f.* clysoir, *m.* ; clysopompe, *f.*

*Darmſtein (ˊ–) *m.* (Pathol.) calcul intestinal, entérolithe, *m.* ; –bildung, *f.* formation de calculs intestinaux, entérolithiase, *f.*

*Darmſtrenge, *f.* colique fort aigue, *f.*

*Darmübel (ˊ⌣) *n.* (mal) maladie *quelconque* du canal intestinal, *f.*

*Darmumfang (ˊ⌣⌣) *m.* (Anat.) circonférence de l'intestin, *f.*

*Darmverletzung, *f.* (Pathol.) lésion *quelconque* du tube intestinal, *f.*

*Darmverſchließung, *f.* occlusion de l'intestin, *f.*

*Darmverſchlingung, Darmverwickelung, *f.* (Pathol.) entortillement intestinal, volvulus, iléus (intrication des circonvolutions), *m.*

*Darmverſtopfung, *f.* (Pathol.) engouement de l'intestin, *m.* ; obstruction, constipation, *f.*

*Darmwaſſerbruch, *m.* (Chir.) hydrentérocèle, entérohydrocèle, *f.*

*Darmweh (ˊ–) *n.* (mal aux

intestins) colique, *f.* (v. Darmſchmerz).

* Darmwunde (–⌣) *f.* (Chir.) plaie de l'intestin, solution de continuité du tube intestinal, entérodialyse, *f.*

* Darmwürmer (–⌣) *m. pl.* (Méd.) vers *ou* helminthes intestinaux, entérozoaires, enthelminthes, *m. pl.* (*comp.* Eingeweidewürmer..

* Darmzotten (–⌣) *f. pl.* (Anat.) villosités intestinales, *f. pl.*

* Darmzwang (–⌣) *m.* (*littér.* contrainte intestinale) resserrement violent du canal intestinal, *m.* constipation opiniâtre, *f.*

* Darnach (–⌣) *adv.* (v. Danach).

* Darneben, Darnieder (v. Daneben, Danieder). [uber).

* Darob (–⌣) *obsolète* (v. Dar-

* Darrbalken (–⌣) *m.* (Fond.) barres de fer qui soutiennent les pièces de liquation; (Brass.) poutres, barres d'une touraille, *f. pl.*

*Darrblech (–⌣) *n.* (Brass.) grille; (Fond.) paroi de torréfaction, *f.*

Darre (–⌣) *f.* 1° action de sécher au four, dessiccation; torréfaction; 2° lieu où l'on sèche, four à sécher, *m.*; (Brass.) touraille, *f.*; (Sucr.) étuve, *f.*; auf die – thun, mettre au four, faire sécher au four (*ex.* du malt, des fruits); 3° (Méd.) consomption; atrophie, phthisie, *f.*; – der Vögel, consomption des oiseaux, *f.* bouton, mal subtil, *m.*

Dar-reichen (–⌣) *va.* einem etwas –, tendre, présenter, offrir qc. à qn.

* Darreichung (–⌣) *f.* présentation, *f.*

Darren (–⌣) *va.* (*comp.* Dörren) sécher au four; (Affin.) ressuer; Flachs –, hâler le lin; das –, la torréfaction

*Darrfieber (–⌣) *n.* (*vulg.*) fièvre de consomption, fièvre étique, *f.* (v. Darrſucht).

* Darrgeld (–⌣) *n.* impôt (sur la dessiccation du malt) sur la drèche, *m.*

* Darrgras (–⌣) *n.* (Bot.) houque, houlque, *f.* mil d'Italie, millet d'Inde, *m.* holcus odoratus (herbe aromatique, *genre* holcus, *fam.* graminées.

* Darrhaus (–⌣) *n.* maison (où se trouve le four à sécher, *f.*

* Darrmalz (–⌣) *n.* malt séché au four, *m.*

* Darrofen (–⌣) *m.* four à sécher; Fond.) fourneau de ressuage, *m.*; (Brass.) touraille, *f.*

*Darrſucht (–⌣) *f.* (Méd.) (*littér.* tendance à l'atrophie, *f.*; – der Kinder (*syn.* Truſentarre), (*nomenclat. anc.* atrophie des enfants, atrophie mésentérique, *f.*; carreau, *m.*; (*nomencl. mod.*) entéro-mésentérite chronique, *f.*; tubercules au mésentère, *m. pl.*; – der Greiſe (*syn.* Abzehrung des Greiſenalters), marasme sénile, *m.*; – der Bergleute (*syn.* Bergſucht), atrophie des mineurs, atrophie métallique, *f.*

Darſchießen (–⌣) *va.* prêter, avancer (*ex.* une somme d'argent) (v. Vorſchießen).

Darſtellen (–⌣) *va.* (poser là) produire, exposer à la vue, mettre devant les yeux; présenter; représenter (*ex.* un paysage, un drame); décrire; dépeindre; faire le portrait (de qn); ſinnbildlich –, *représenter par un symbole*, figurer (*ex. l'année par un serpent*); (Chim.) démontrer l'existence (d'un corps), réduire *ou* obtenir (*ex.* l'arsenic à l'état métallique).

* Darſteller (–⌣) *m.* celui qui représente; auteur; artiste, *m.*

* Darſtellung (–⌣) *f.* 1° action de produire, etc.; production (*ex.* de témoins); exposition; description; représentation (*ex.* d'une tragédie), *f.*; 2° chose qui a été exposée, etc. [ſtellungsweiſe.

* Darſtellungsart, *f.* v. Dar-

* Darſtellungsgabe, *f.* don de représenter, d'imiter (qc.), talent, don de la représentation *ou* de l'imitation, *m.*

* Darſtellungsweiſe, -art, *f.* manière d'exposer, de représenter (une chose), d'(en) faire la description, *f.*

Dar-ſtrecken (–⌣) *va.* prêter, avancer (v. Verſtrecken).

Dar-thun (–⌣) *va.* (mettre là) mettre en évidence, rendre évident, démontrer clairement; prouver, démontrer.

* Darthuung (–⌣) *f.* preuve, démonstration, *f.*

† Dartos (–⌣) *f.* (Anat.) dartos (tunique sous-cutanée, cellulo-fibreuse des bourses), *m.*

* Darüber (–⌣) *adv.* 1° *marque superposition, supériorité* ou *qu'une chose a dépassé certaines bornes*) 1° au-dessus (de cela), par-dessus, dessus, au delà; dort iſt eine Thür und – ein Schild, voilà une porte et au-dessus un écusson; geſtern ſtand das Queckſilber zwei Grad unter dem Gefrierpunct, heute zwei Grad –, hier le mercure était à deux degrés au-dessous (du point de congélation) de zéro, aujourd'hui il est à deux degrés au-dessus; man zeibt ihn der Eiferſucht, allein er iſt weit – erhaben, on l'accuse de jalousie, mais il est élevé loin au-dessus de cela; fort au-dessus d'un pareil sentiment; er ſetzt ſich – hin, il se met au-dessus de cela, il se moque de cela; es geht alles darunter und –, tout va sens dessus dessous; dort iſt ein Berg, – geht der Weg, voilà une montagne, c'est par-dessus; par la que passe le chemin; er iſt längſt –, il est au-delà (*ex.* de la montagne, du fleuve) depuis longtemps, il y a longtemps qu'il l'a passé, qu'il l'a franchi; – hinaus gehen (*lieu*), passer au delà, dépasser, outre-passer; – gehen (*qualité*, passer au-dessus sur passer; – geht nichts, (*littér.* rien ne va au-dessus de cela cela n'est surpassé par rien, cela n'a pas son pareil; und noch –, et au delà, et plus; etwas – geben, donner qc. par-dessus (le marché) (v. Obendrein); 2° (*improprement*) *marque coïncidence, occasion, cause*; là-dessus, sur ces entrefaites, sur *ou* à ce sujet; er iſt – geſtorben, il est mort là-dessus (en y travaillant, etc.); – vergeht die Zeit, sur ces entrefaites le temps se passe; – hatte ich bald vergeſſen, là-dessus, par suite de cela j'aurais presque oublié; – nachdenken, réfléchir là-dessus, sur cela, y réfléchir; ſich – luſtig machen, (se moquer là-dessus) s'en moquer.

* Darum (–⌣) *et* * *adv. et conj. propr.* la autour: *adv. de lieu*, autour; – binden, lier autour, entourer de; *fig. improprement marque*: 1 l'objet *ou* le but d'une action; ich bitte –, je (vous) en prie; ſich – bekümmern, se soucier, se mêler de cela, s'en soucier, etc.; ſeien Sie unbekümmert –, soyez sans crainte pour cela, à cet égard, sur ce point, ne vous en inquiétez pas; es iſt mir – zu thun, daß, (*littér.* il m'est à faire pour cela) il m'importe que.. je suis intéressé à ce que..; es iſt mir nicht – zu thun, je n'ai pas d'intérêt à cela, peu m'importe, je n'attache aucune importance à cela; es iſt nicht – zu thun, daß, il ne s'agit pas de cela, ce n'est pas là ce dont il est question; er hat mich – betrogen, il m'en a frustré (il m'a fait perdre cela en me trompant); – kommen, perdre (cela); – bringen, faire perdre (cela); – ſein, avoir perdu (cela); 2° *dans le sens de* dafür, pour cela; – geben, donner pour cela; ich wurde viel – geben, wenn.., je donnerais beaucoup pour que..; – ſtrafen, punir pour cela, (l') en punir; – loſen, tirer au sort pour cela; a qui gagnera, décider l'affaire en tirant au sort; es mag – ſein, es ſei –, (*littér.* cela peut être pour cela soit! ‖ *conj.* c'est pour cela que, c'est pourquoi, c'est la raison pour laquelle; – weil, parce que, c'est que.

* Darunter (–⌣) *adv.* dessous, là-dessous, par-dessous, au-dessous (de cela); parmi, entre, du nombre; er liegt –, il est (couché) dessous; etwas – legen, mettre qc. par-dessous; von 40 Jahren und –, de dix ans et au-dessous; mit – begriffen, y compris; es ſind einige –, il y en a quelques-uns (dans le nombre); – verſtehen, entendre (là) dessous par là; – leiden, (*littér.* souffrir là-dessous *ou* dans le nombre; souffrir par là, en souffrir; souffrir (qu'il y ait) dans le nombre....

Dar-wägen (–⌣) *va.* peser en présence de (qn).

Das (–) *nom. et acc. neutre* 1° *de l'art.* Der, le; 2° *de l'adj. démonstr.* Der, ce, cela; 3° *de l'adj. conj.* Der, qui, que; – hier, ceci; – da, cela.

* Daſelbſt (–⌣) *adv.* là même, en ce lieu; y; er kam nach Paris und blieb –, il vint à Paris et y demeura.

Daſein (–⌣) *vn.* être là, y être, être présent; exister; y avoir.

* Daſein (–⌣) *n.* 1° existence; présence, *f.*; – (Gottes, existence de Dieu; – in Paris, présence, séjour à Paris, *f.*; 2° *syn. de* Weſen être, *m.*

* Daſjenige (–⌣⌣) *nom. et acc. neutre sing. du pron.* Derjenige, ce, cela, ceci.

Daſig (–⌣) *adv. fam.* de ce lieu, de cet endroit.

* Dasmal (–) *adv.* cette fois, pour cette fois.

* Daſſelbe (–⌣⌣) *nom. et acc. neutre sing. du pron.* Derſelbe, le même, la même chose.

† † Daſymeter (–⌣⌣–) *m.* Phys. dasymètre, *m.* (*syn.* Dichtigkeitsmeſſer.

†† Daſypus (–⌣⌣) *m.* (Zool.) tatou (*genre* de mammifères, *ordre* édentés, *m.*, *syn.* Gürteltbier.

†† Daſyurus (–⌣⌣–) *m.* Zool. dasyure (*genre* de mammifères, *ordre* marsupiaux, *m.* (*syn.* Beutelthier.

Daß (–) *conj.* (*sert à former la conj. angl.* that) *sert* 1° *à subordonner le second membre d'une phrase au précédent*, que, afin que

da de, pour, pour que; 2° *à exprimer un souhait, un ordre, une menace* : puissé-je (puissions-nous, etc.)! que!

†Data (⌐⌣) *n. pl.* (*pl. de* Datum; *v. ce mot*) 1° données, *f. pl.*; 2° (époques des faits) dates, *f. pl.*

†Datiren (⌐‒⌣) *va.* mettre la date, dater.

†Datiscea (‒‒⌐) *f. pl.* datiscées (*syn. de* Datiscinea).

†Datiscin (‒‒⌐) *m. g.* ‒s (12) (*chim. org.*) datiscine (principe végétal contenu dans le datisca cannabina), *f.*

†Datiscineä (‒‒⌣⌐) *f. pl.* (*bot.*) datiscinées, *f. pl.* (famille de plantes établie par *Brown* et *Caſſin* près le genre datisca).

Dativ (⌐‒) *m.* datif, *m.*

†Datolith (⌐‒⌐) *m.* (Minér.) datholithe (borato-silicate de chaux), *f.*

Dattel (⌐⌣) *f. pl.* ‒n (14, 18) *s.*, *f.* (fruit du dattier), (v. Datum).

Dattelbaum, *m.* Dattelpalme, *f.* dattier, palmier dattier, *m.* ‒mix (*genre* de plantes, *fam.* palmiers); gemeine ‒, dattier commun, phœnix dactylifère.

Dattelpflaume, *f.* 1° prunelle, *f.* (fruit du plaqueminier); 2° plaqueminier, *m.* diospyros (*genre* de plantes, *fam.* ébénacées *ou* styrées); Ebenholz‒, ébénier, *m.* ‒yros ebenum; virginiſche ‒, plaqueminier de Virginie, *m.* diospyros virginiana; italieniſche ‒, plaqueminier d'Italie, *m.* diospyros lotus.

Datum (⌐⌣) *n. g.* ‒s, *pl.* Data (*chron.*) date, indication du temps et du lieu (*ex.* d'un fait, d'une lettre), *f.*, *f.* (v. Data).

†Datura (‒⌐‒) *f.* (Bot.) pomme épineuse, *f.* datura (*genre* de plantes, *fam.* Stechapfel).

†Daturin (‒⌣⌐) *n. g.* ‒s (12) (*chim. org.*) daturine (alcali végétal contenu dans le datura stramonium), *f.*

†Daturinſäure (‒⌣⌐‒⌣) *f.* (*chim.*) daturique (acide qu'on a cru trouver dans le datura stramonium, et dont l'existence est problématique), *m.*

Daube (⌐⌣) *f. pl.* ‒n (14, 18), (*tonn.*) douve (d'un tonneau), *f.*

Daubenholz (⌐⌣‒) *n.* bois de douve, douvain, merrain, *m.*

Däuchten (⌐⌣) *v. unip.* sembler, paraître; es däucht mir, mich däucht, il me semble (v. Dünken).

Dauer (⌐⌣) *f.* durée, *fig.* stabilité, *f.*; auf die ‒ gemacht, fait (à la mode) à *ou* pour durer; ‒ eines Prozeſſes, durée d'un procès, litispendance, *f.*; immerwährende ‒, durée permanente, continuité, perpétuité, *f.*

Dauerhaft (⌐⌣‒) *adj.* durable; stable, solide; permanent; *adv.* solidement.

Dauerhaftigkeit (⌐⌣‒⌣‒) *f.* durée; stabilité, solidité; permanence, *f.*

dauern (⌐⌣) *vn.* (*av.* haben) (*lat.* durare) continuer d'exister, durer, subsister; manche Blumen ‒ nur einen einzigen Tag, certaines fleurs ne durent, ne subsistent qu'un seul jour; das Geld dauert bei ihm nicht lange, l'argent ne dure pas, *ou* va pas loin chez lui; es hat lange gedauert, cela a duré longtemps, cela a été bien long; ‖ *pop. au lieu de* Ausdauern, endurer.

Dauern (⌐⌣) *vn. unip.* (*av.* ſein) (*dér. de l'anc. verbe* turen, éprouver du regret) inspirer, faire éprouver du regret, de la compassion, peiner; das dauert mich, cela me peine, me fait *ou* me cause de la peine; es dauert mich, il m'inspire de la compassion, je le plains; Sie dauern mich (*iron.*), vous me faites pitié, je vous plains; es dauert ihn, daß.. (*au lieu de* es bereut), il regrette que *ou* de...

Daumen (⌐⌣) *m. g.* ‒s (12, 16) doigt le plus gros et le plus court de la main, pouce, *m.*; einen Daumen breit, large d'un pouce, de la largeur d'un pouce, un pouce de large; Daumensdick, de l'épaisseur d'un pouce; *fig.* et *prov.* einem den ‒ halten, (*littér.* tenir le pouce à qn) soutenir, protéger qn; porter bonheur à qn; einem den ‒ aufs Auge ſetzen, (mettre le pouce sur l'œil à qn) serrer le bouton à qn, tenir qn de court, dans la sujétion.

* Daumendick (⌐⌣‒) *adj.* de l'épaisseur d'un pouce.

* Daumenklapper (⌐⌣‒⌣) *m.* castagnette, *f.*

* Daumenleder (⌐⌣‒⌣) *n.* Daumenring (⌐⌣‒) *m.* (Métiers) (cuir *ou* anneau dont on se couvre le pouce) poucier, *m.*

* Daumenſchnur (⌐⌣‒) *f.* grillons, *m. pl.* (instrum. de torture).

* Daumenſchraube, *f.* (⌐⌣‒⌣) (Torture) vis à serrer les pouces, *f.*; menottes, *f. pl.*

Daumenſtock (⌐⌣‒) *m.* étau de torture, *m.*

Däumling (⌐‒) *m. g.* ‒s, *pl.* ‒e (12, 17) 1° (doigt de gant, etc., dont on recouvre le pouce) poucier, *m.*; 2° petite figure grotesque, *f.*; marmouset; bout d'homme; myrmidon, *m.*

Daune (⌐⌣) *f. pl.* ‒n (14, 18) plume légère, plumule, *f.*; die ‒n, *pl.* les plumes, etc., le duvet.

† Daunier (⌐⌣) *m. pl.* (Hist. anc.) Dauniens (ancien peuple de l'Italie inférieure), *m. pl.*

Daus (⌐) *n. g.* ‒es, *pl.* Däuſer (12, 20) as (carte, dé), *m.*; *fig. pop.* chose charmante, *f.*; matador, *m.*

* Davon (‒⌐) *et* (⌐⌣) *adv. marque* 1° *séparation, éloignement* : en, de cela; nehmet ‒, prenez-en; ‒gehen, s'en aller; ‒laufen, s'enfuir; ‒fliegen, s'envoler; ‒kommen, en revenir, se sauver; ‒tragen, remporter; ‒ geheilt werden, en être guéri; ‒ geſund werden, en guérir (c'est-à-dire de cette maladie); 2° *s'emploie pour* darüber, darum, dadurch; ‒ reden, parler de cela, en parler; ‒ hören, entendre parler de cela, en entendre parler; ‒ handeln, traiter de cela, en traiter; davon handelt es ſich nicht, il ne s'agit pas de cela; ‒ geſund werden, guérir par là (c'est-à-dire par ce remède), v. 1°.

* Davor (‒⌐) *et* (⌐⌣) *adv.* devant, vis-à-vis; y, en; ‒ legen, ſtellen, mettre devant; ‒ behüte uns Gott! que Dieu nous préserve (devant cela) de cela, Dieu nous en préserve! ‒ ſei Gott! Dieu nous en garde! ich kann nichts ‒, (*littér.* je ne puis rien devant cela), *je n'y puis rien, ce n'est pas ma faute; ich habe einen Ekel ‒*, j'ai un dégoût (devant) de cela, j'en suis dégoûté.

* Dawider (‒⌐⌣) *et* (⌐⌣‒) *adv.* (*littér.* là-contre) contre, contre cela; y; ‒ ſein, être contraire à cela, s'y opposer; ſich ‒ ſetzen, s'y opposer; ich habe nichts ‒, je n'ai rien contre, je ne m'y oppose pas; ‒ angehen, aller à l'encontre, y être contraire, s'y opposer.

* Dazu (‒⌐) *et* (⌐‒) *adv. marque* 1° *qu'une chose est ajoutée à une autre*, à cela, auprès de cela, avec cela; ‒ legen, mettre auprès (de cela), avec (cela), y ajouter; ‒ kommen, survenir; s'y joindre; ‒ kommt, (à cela vient) à cela s'ajoute, ajoutez à cela, joignez-y; man weiß nicht, wie er ‒ gekommen iſt, on ne sait pas comment (*littér.* il est venu à cela) il y est parvenu, de quelle façon cela lui est arrivé, comment il a pu gagner, mériter cela; wie komme ich ‒ Sie bei mir zu ſehen? (*littér.* comment viens-je à cela de vous voir chez moi) quel est l'objet qui m'a mérité, à quelle circonstance dois-je attribuer (l'honneur de) votre visite? was ſagen Sie ‒? que dites-vous à cela? qu'en dites-vous? ich rathe Ihnen nicht ‒, je ne vous le conseille pas; er hat nur ‒ gelacht, il n'a fait qu'en rire; er iſt ‒ abgerichtet, il est dressé *ou* fait à cela; ‖ outre cela, en outre, par-dessus cela, encore, de plus, au surplus; das Haus hat einen Hof und einen Garten ‒, la maison a une cour, et en outre un jardin; er iſt geiſtreich und gefühlvoll ‒, il est spirituel et de plus rempli de sentiment; chez lui l'esprit n'exclut pas le sentiment; 2° *marque l'objet d'une action, la fin, le but*; pour cela, à cet effet, y, en; es gehört Zeit ‒, il faut du temps pour cela; ‒ iſt er da, il est ici pour cela; c'est son office, son devoir; man muß ‒ thun, daß ꝛc., il faut faire en sorte que, il faut veiller à ce que..., il faut travailler à...

* Dazumal (‒⌣⌐) *et* (⌐⌣‒) *adv.* (cette fois-là) à cette époque (v. Damals); ‖ *conj.* surtout comme, surtout puisque (*syn.* Besonders da).

* Dazwiſchen (‒⌐⌣) *et* (⌐⌣‒) *adv.* entre cela, entre, entre deux, au milieu; y; ‒ kommen, intervenir; wenn nichts ‒ kommt, s'il ne survient rien, à moins qu'il ne survienne quelque chose; ‒ liegen, ‒ ſtecken, (*littér.* être couché *ou* fiché entre cela) se trouver au milieu (de cela), y être mêlé; wählen, choisir entre ces (deux, trois, etc.) choses-là; der Unterſchied iſt..., la différence est..., il y a cette différence...; ‒ reden, parler au milieu de cela, y mêler ses paroles; interrompre, vociférer; ſie ſprach und ſeufzte ‒, (*littér.* elle parlait et soupirait au milieu) ses paroles furent *ou* étaient interrompues par des soupirs, des soupirs entrecoupaient sa voix; Hügel und Schluchten ‒, des collines entrecoupées par des ravins; iſt es warm oder kalt? dazwiſchen, fait-il froid ou chaud? entre deux, ni l'un ni l'autre, la température est moyenne; der Raum ‒, l'espace intermédiaire, l'entre-deux, *m.*

* Dazwiſchenkunft (‒⌐⌣‒) *f.* intervention, interposition, arrivée (*ex.* du mauvais temps), *f.*

† Debatte (‒⌐⌣) *f. pl.* ‒n (14, 18) différend, *m.* contestation, *f.* débat, *m.* (*syn.* Wortſtreit, Streitig-

keit); *pl.* -n, discussions, *pl. f.* débats, *pl. m.* (*syn.* Verhandlungen).

† Debattiren (- - ⏑ -) *vn.* débattre; contester; disputer (*syn.* Verhandeln).

† Debet (⏑ -) *n. g.* -s (12) (Comm.) doit; dû (par arrêté de compte); solde de compte, *m.*

† Debil (- ⏑) *adj.* affaibli, faible, débile (*syn.* Entkräftet, Kraftlos, Schwach).

† Debilität (- - ⏑) *f.* affaiblissement, *m.* faiblesse, débilité (*ex.* des facultés digestives), *f.* (*syn.* Entkräftung, Schwäche, Kraftlosigkeit).

† Debit (- ⏑) *m. g.* -s (12) 1° vente continue ou souvent répétée, *f.* débit, *m.* (*syn.* Waarenabsatz); 2° (Tenue des livres) débit, *m.* (*par opposit.* à crédit).

† Debitiren (- ⏑ ⏑ -) *va.* 1° vendre, débiter; *fig. iron.* réciter, débiter (*ex.* un discours, des nouvelles fabuleuses); (Mus.) précipiter (l'exécution d'un passage), débiter (*syn.* Ableiern); (Tenue des livres) inscrire comme débiteur, débiter (qn) (*syn.* Belasten).

† Debût (- ⏑) (*prononc. et désinence françaises*) *m.* première apparition, *f.* premier essai (*ex.* d'un acteur), début, *m.* (*syn.* erstes Auftreten, Auftrittsrolle).

† Debütant (- - ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui débute, débutant, *m.*

† Debütiren (- - ⏑ -) *vn.* (av. haben) faire ses premiers essais, débuter (*se dit principalement* des acteurs).

† Decade (- ⏑ -) *f. pl.* -n (14, 18) 1° partie d'un ouvrage (divisé en dix livres), décade (*ex.* de Tite-Live), *f.*; 2° (Calendrier républicain) espace de dix jours, *m.* décade, *f.*

† Decadenz (⏑ - -) *f.* commencement de dégradation, *m.* décadence, *f.* (*syn.* Abnahme, Sinken, Verfall).

† Decadi (⏑ - -) *m.* (Calendr. républ.) dixième jour de la décade, décadi, *m.*

† † Decagon (- - ⏑) *n. g.* -s (12) (Géom., Fort.) décagone, *m.* (*syn.* Zehneck).

† † Decagramm (- - ⏑) *n. g.* -s (12) décagramme, *m.* (poids de dix grammes; *équivalant* à deux gros 44 grains).

† † Decagynie (- - - ⏑) *f.* (Bot.) décagynie, *f.* (ordre de plantes, comprenant celles qui ont dix pistils, *syst.* de Linné; *syn.* Zehnweiberei).

† † Decaliter (- ⏑ ⏑ -) *m.* décalitre, *m.* (mesure de dix litres).

† † Decameter (- ⏑ ⏑ -) *m.* décamètre, *m.* (mesure de longueur de dix mètres).

† Decan (- ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) doyen, *m.* (*comp.* Dechant).

† Decanat (- ⏑ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) décanat, doyenné, *m.* (*comp.* Dechanei).

† † Decandrie (- ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) décandrie, *f.* (*classe* de plantes, comprenant celles qui ont dix étamines, *syst.* de Linné; *syn.* Zehnmännerei).

† Decantation (- - - ⏑ ⏑) *f.* (Chim.) action de verser un liquide qui surnage (sur une substance solide), *décantation, f.* (*syn.* Abgießung).

† Decantiren (- - ⏑ -) *va.* (*Chim.*) verser (en inclinant doucement le vase) un liquide qui a formé un dépôt, décanter (*syn.* Abgießen).

† * Decantirgefäße, *n. pl.* (Chim.) vases à décanter (percés de trous sur les côtés), *m. pl.*

† † Decapoden (- ⏑ ⏑ -) *m. pl.* (Zool.) décapodes, *m. pl.* (1° ordre de crustacés; 2° famille de céphalopodes; 3° classe d'entozoaires).

† Decatiren (- - ⏑ ⏑ -) *va.* décatir, ôter le cati (du drap); das -, *n.* le décatissage, *m.*

† Decembber (- ⏑ -) *m. g.* -s (12) décembre, *m.* (dixième mois de l'année romaine, *syn.* Christmonat).

† † Decemvir (- ⏑ -) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Hist. Rom.) décemvir, *m.*

† † Decemviral (- - ⏑ -) *adj.* qui a rapport aux décemvirs, décemviral.

† † Decemvirat (- ⏑ ⏑ -) *n. g.* -(e)s (12) (Hist. Rom.) décemvirat, *m.* 1° magistrature décemvirale, *f.*; 2° temps pendant lequel Rome fut soumise à l'autorité décemvirale, *m.*

† † Decennal (- - ⏑ -) *adj.* décennal: 1° qui dure dix ans; 2° qui revient tous les dix ans (*syn.* Zehnjährig).

† † Decennium (- ⏑ - -) *n. g.* -s, *pl.* Decennien (12, 19) espace de dix ans, *m.*

† Decent (- ⏑) *adj.* décent (*syn.* Anständig, Schicklich); -er Weise, (*littér.* de façon décente) décemment.

† † Decentralisation (- - - - ⏑ -) *f.* (Polit.) action de décentraliser, décentralisation, *f.*

† † Decentralisiren (- - - - ⏑ -) *va.* (Polit.) diminuer la prédominance du gouvernement central, disséminer les ressources de l'influence gouvernementale, augmenter l'indépendance locale, décentraliser. [Anständigkeit, Schicklichkeit).

† Decenz (- ⏑) *f.* décence, *f.* (*syn.*

† Dechanei (- - ⏑) *f.* doyenné, *m.*

† Dechant (- ⏑) *m. g.* -en (13) doyen, *m.*

† Decher (⏑ -) *m.* (*du latin* decem) dizaine, *f.* (total composé de dix, *syn.* Zehend).

† † Dechiffriren (- - ⏑ -) *va.* traduire ce qui est écrit en chiffres, déchiffrer (v. Entziffern); das -, *n.* le déchiffrement.

† Decimal (- - ⏑) *adj. indécl.* composé de dix parties, décimal (*syn.* Zehntheilig); -bruch, *m.* (fraction) décimale, *f.*; -system, *n.* système décimal, *m.*; -rechnung, *f.* calcul décimal, *m.*

* Deckbett (⏑ -) *n.* lit de dessus, *m.* couverture de lit (en plumes), *f.*

* Deckblätter (⏑ - -) *n. pl.* (Bot.) (*littér.* feuilles qui couvrent, feuilles tégumentaires) bractées, *f. pl.* (*comp.* Blatt).

Decke (⏑ -) *f. pl.* -n (14, 18) chose qui couvre, *f. en particul.* 1° chose que l'on étend ou qui est étendue sur certains objets; couverture (*ex.* de lit, de fauteuil, de cheval, d'un livre, etc.), *f.* enveloppe (*ex.* d'une lettre), *f.* tapis, *m.* housse (*ex.* de lit, de canapé, de carrosse, afin de les préserver contre la poussière), *f.* bandeau (devant les yeux, etc.), *m.*; (Man.) caparaçon, *m.* housse, *f.*; (Anat., Bot.) enveloppe, *f.* tégument, *m.*; Bauch-, (*littér.* tégument du ventre) téguments abdominaux, *m. pl.*; Blumen-, enveloppe florale, *f.* périanthe, *m.*; (Chasse) peau (d'ours, de loup), *f.* nappe (*ex.* cerf), *f.*; (Chim.) tête de More (d'alambic), *f.*; (Agricult.) eine - geben (*littér.* donner une couverture) couvrir (*ex.* la vigne de fumier); einbilden, (former une couverture) couvrir, recouvrir (*ex.* la terre, les végétaux, *en parlant* de la neige); Jemanden unter einer-liegen (*littér.* coucher avec qn sous la même couverture) agir d'accord ou de concert, s'entendre avec qn; sich nach - ſtrecken, (*littér.* s'étendre d'après la couverture) se conformer, se prêter, s'accommoder aux circonstances, régler sur sa bourse, proportionner ses vœux à ses moyens; eine - vor den Augen haben, avoir un bandeau (devant sur les yeux, avoir les yeux fascinés, être aveuglé (par l'amour, la vanité, etc.); 2° ce qui recouvre un espace clos, plafond (*ex.* d'une salle), *m.* ciel (*ex.* d'une carrière d'une galerie), *m.* voûte (*ex.* d'une cave, d'une caverne, d'une église), dôme (*ex.* d'une église, de verdure), *m.*; (Anat.) Gaumen-, voûte du palais, voûte palatine, *f.*; Schädel-, voûte ou calotte du crâne, *f.*

Deckel (⏑ -) *m. g.* -s (12, 16) couvercle (*ex.* d'une boîte, d'un vase), *m.*; opercule (*ex.* de l'urne, des mousses, *Bot.*, de la cavité branchiale, *Zool.*); chapiteau (*ex.* d'un moulin, d'un alambic), *m.*; (Chim.) dôme (d'un fourneau à réverbère), *m.*; calotte (*ex.* d'une montre, *fam. dans le sens de* Käppchen), *f.* biseau (d'un tuyau d'orgue), *m.*; (Impr.) tympan (le grand, le petit), *m.*; (Arch.) corniche, *f.*; mit einem - verſehen ou bedeckelt, (Hist. nat.) muni d'un opercule, operculé; (Artill.) Pfannen-, (couvercle du bassinet) batterie, *f.*

* Deckelband (⏑ - -) *adj.* (*littér.* lien du couvercle) (Serr.) couplet, *m.* charnière, *f.*

* Deckelbecher (⏑ - - -) *m.* gobelet à couvercle, *m.*

* Deckelkorb (⏑ - -) *m.* panier à couvercle, panier couvert, *m.*

* Deckelſchnecke (⏑ - - -) *f.* coquille operculée, *f.*

* Deckelſieb (⏑ - -) *n.* crible, sas, tamis à deux fonds, *m.*

Decken (⏑ -) *va.* (*lat.* tegere, *gr.* στέγειν) mettre une chose sur une autre, couvrir (*ex.* la table de la nappe); étendre (*ex.* la nappe sur la table); ein Haus -, couvrir une maison (c.-à-d. la munir d'un toit); ein Dach -, couvrir un toit (c.-à-d. le garnir de tuiles, d'ardoises, etc.); mit etwas -, couvrir de qc. (*ex.* de chaume, de tuiles, etc.); den Tiſch für Jemand -, (*littér.* couvrir la table pour qn) mettre un couvert pour qn; ‖ *absol.* couvrir un toit; mettre le couvert; es iſt für zehn Perſonen gedeckt, (*litt.* il est couvert pour...) on a mis des couverts *ou* servi la table pour dix personnes, il y a des couverts pour, etc.; ‖ *fig.* mettre à l'abri, abriter, garantir, prémunir, préserver, garder; (Comm.) remettre la contre-valeur (à qn), couvrir (qn); ich bin gedeckt; je suis couvert, j'ai mes sûretés; die Koſten decken, couvrir les frais, indemniser, de la dépense; ‖ abriter, protéger, défendre, couvrir (*ex.* une plaine des forêts contre les vents du nord); (Tact.) couvrir, escorter, garde

u convoi); épauler, mettre à couvert du canon (*ex.* des troupes par un retranchement); flanquer (*ex.* l'infanterie de cavalerie, un bastion de tours); (Jurisp.) couvrir (*ex.* une nullité), interrompre (la prescription); ‖ ſich –, se couvrir, se garantir, se mettre à l'abri (de qc.); s'excuser, se disculper, pallier ses fautes; (Escr.) se couvrir (de l'épée), s'effacer; (Tact.) se couvrir (*ex.* d'une forêt, d'un fleuve), se mettre à l'abri d'une attaque; ‖ das –, l'action de couvrir, etc.

*Deckengemälde (ˊ⏑⏑–⏑) *n.* peinture du plafond, *f.*; plafond peint, *m.*; peinture à fresque, *f.*; fresque, *f.*

*Deckenmacher (ˊ⏑–⏑) *m.* 1° fabricant de couvertures *ou* de nattes, *m.*; 2° (Maç.) plafonneur, *m.*

*Deckenmaler (ˊ⏑––⏑) *m.* peintre de plafonds, peintre en perspective *ou* à fresque (sur un plafond), *m.*

*Deckenſtück (ˊ⏑–) *n.* (*littér.* pièce de plafond) image *ou* peinture d'un plafond, *f.*

Decker (ˊ⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui couvre (les toits), couvreur, *m.* (*syn.* Dachdecker.)

*Deckfedern (ˊ––⏑) *f. pl.* (Zool.) (plumes) tectrices, *f. pl.* plumes qui couvrent les pennes de l'aile et de la queue; 1° – der Flügel, tectrices des ailes (*syn.* Flugdecken, Flügeldeckfedern); große –, tectrices des ailes grandes *ou* secondes (*syn.* Schwungdecken); kleine –, tectrices des ailes petites *ou* premières (*syn.* Federdecken); 2° – des Schwanzes, tectrices de la queue *ou* caudales; calyptères, *f. pl.* (*syn.* Schwanzdecken, Schwanzfedern); obere –, calyptères supérieures; untere –, calyptères inférieures, *f. pl.*

*Deckmantel (ˊ––⏑) *m. fig.* (*littér.* manteau qui couvre) manteau, voile, masque, *m.*; apparence, *f.*; prétexte, *m.*

*Deckplatte (ˊ––⏑) *f.* (plaque qui couvre) carreau, *m.*; dalle, *f.*; (d'un cloaque), margelle (d'un puits), *f.*

*Deckraſen (ˊ––⏑) *m.* gazon de couvrement, *m.*

*Deckſchild (ˊ–) *m.* (bouclier qui couvre) (Bot.) élytre; conceptacle particulier (*ex.* des lichens, des algues), *m.*; (Zool.) gaine coriace (des insectes), *f.* élytre (de certains insectes), *m.*; écaille dorsale, *f.* élytre (des annélides), *m.*

*Deckſtein (ˊ––) *m.* (pierre qui couvre) carreau; bouchoir, *m.*; pierre de couvercle, *f.*

Deckung (ˊ⏑) *f.* action de couvrir, etc. (v. Decken); garde (*ex.* des frontières), protection, *f.*; (Comm.) fonds, garantie, *f.*

†Declamation (––––ˊ) *f.* déclamation, *f.* (action et manière de déclamer); intonation; gesticulation, débit, *m.*; discours vide et pompeux, phébus, *m.*; déclamation, *f.*

†Declamator (–⏑ˊ⏑) *m. g.* –s, –en (12, 19) celui qui déclame *ou* fait profession de déclamer (en public), déclamateur, récitateur, *m.*; (*aliquem.* orateur *ou* écrivain emphatique, déclamateur, *m.*

†Declamiren (–⏑ˊ⏑) *va.* réciter (un morceau) en variant l'intonation de la voix, *ou* en relevant l'expression par la pantomime, déclamer; *se prend souvent dans un sens de blâme, et signifie* avoir un débit outré, dire son rôle avec affectation; *s'applique quelquefois au sujet :* employer des phrases ampoulées, vides de sens, pompeuses; exagérer la louange *ou* le blâme, faire du pathos.

†Declaration (––––ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) déclaration (*ex.* de marchandises à la douane), *f.* (*syn.* Angabe).

†Declariren (––ˊ⏑) *va.* déclarer, faire la déclaration de... (*syn.* Angeben); *fig.* ſich –, se manifester, se déclarer (*syn.* ſich Erklären).

†Declination (ˊ⏑–⏑) *f.* déclinaison, *f.*

†Decoct (–ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° action de faire bouillir, d'extraire *ou* de préparer par l'ébullition; 2° liquide obtenu par l'ébullition, décoctum *Chaussier* (*syn.* Abkochung, décoction; Abſud, *par oppos. à* Aufguß, infusion), *m.*; China –, décoction de quinquina, *f.*

††Decoloration (–⏑–⏑ˊ) *f.* décoloration, *f.* (*syn.* Entfärbung, Abfärben).

††Decompoſition (––⏑–⏑ˊ) *f.* décomposition, *f.* (*syn.* Zerſetzung, Auflöſung).

†Decoration (––––ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) décoration, *f.* 1° action de décorer, *f.*; 2° ornement, *m.* (*syn.* Verzierung); 3° *plus partic.* (Théâtre) objets d'ornement qui environnent la scène, *m. pl.* décorations, *f. pl.*

†Decoriren (–⏑ˊ⏑) *va.* orner, décorer (*se dit plus particul.* d'un théâtre; *comp.* Verzieren, Ausſtatten).

†Decorum (–ˊ⏑) *n. g.* –s (12) *fam.* ce qui est conforme à la décence, *m.*; bienséances, *f. pl.*; décorum, *m.*

†Decreditiren (–⏑–ˊ⏑) *va.* décréditer (*syn.* in Mißcredit bringen). [(*syn.* Abgelebt).

†Decrepit (––ˊ) *adj.* décrépit

††Decrepitation (–⏑–⏑ˊ) *f.* décrépitation, *f.* (*syn.* Knißtern, Abknißtern, Verpraſſelung).

††Decrescendo (–⏑ˊ–) *adv.* (Mus.) en diminuant la force du son, en baissant le ton, décrescendo.

†Decrescenz (––ˊ) *f.* décroissement, *m.* (*syn.* Abnehmen, Abnahme).

†Decret (–ˊ) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Jurispr., Polit.) décret, *m.* (*syn.* Beſchluß, Verordnung, Verfügung).

†Decretiren (––ˊ⏑) *va.* ordonner par décret, décréter (*syn.* Verfügen, Verordnen).

††Decubitus (–ˊ⏑–) *m.* (Séméiologie) attitude (d'un malade dans la position couchée), *f.* décubitus, *m.*

††Decurie (–ˊ⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) (Hist. Rom.) décurie (dixième partie d'une centurie), *f.*

††Decurio (–ˊ⏑–) *m. g.* –s, *pl.* –nen (12, 19) (Hist. Rom.) chef d'une décurie (civile ou militaire), décurion, *m.*

†Debication (–⏑–⏑ˊ) *f.* 1° action de dédier, *f.*; 2° hommage (qu'on fait d'un livre, etc.), *m.* dédicace, *f.*

†Debiciren (––ˊ–) *va.* faire hommage (à qn d'un ouvrage, etc.), dédier.

† *Defecation* (––––ˊ) *f.* (*Méd.*) *défécation, f.* (*syn.* Rothentladung, Entleerung des Darminhalts).

†Defect (–ˊ) *m.* manque, *m.*; imperfection, *f.* (*syn.* Abgang, Mangel). [imparfait (*syn.* Mangelhaft).

†Defect (–ˊ) *adj.* defectueux;

†Defection (––⏑ˊ) *f. pl.* –en, (14, 19) action d'abandonner (un parti auquel on était attaché), de déserter le drapeau, défection, *f.* (*syn.* Abfall).

†Defectur (––ˊ) *f.* (Pharm.) laboratoire (*par oppos. à* Receptur, officine), *m.*

†Defendiren (––ˊ⏑) *va.* (Jurispr.) défendre (*syn.* Vertheidigen).

†Defenſion (––⏑ˊ) *f.* (Jurispr.) défense, *f.* (*syn.* Vertheidigung).

††Defenſionslinie, *f.* (Fort.) ligne de défense, *f.* (*syn.* Vertheidigungslinie).

†Defenſiv (––ˊ) *adj.* défensif; -Allianz, alliance défensive; ‖ *adv.* d'une manière défensive (*syn.* Vertheidigungsweiſe). [ve, *f.*

†Defenſive (––ˊ⏑) *f.* défensi-

†Defenſor (–ˊ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) défenseur, *m.* (*syn.* Vertheidiger).

†Deferenz (––ˊ) *f.* déférence, *f.* 1° condescendance, *f.* (*syn.* Nachſicht); 2° considération respectueuse, déférence, *f.* (*syn.* Ehrerbietung).

†Deficient (–⏑–ˊ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Arithm.) nombre défectueux, déficient, *m.* (*syn.* Mangelhafte Zahl).

†Deficit (ˊ⏑–) *n. g.* –s (12) déficit, *m.* (*syn.* Mangel, Ausfall).

†Defilee (––ˊ) *n. g.* –s, *pl.* –s, passage étroit, défilé, *m.* (*syn.* Engpaß, Hohlweg). [défiler.

†Defiliren (––ˊ⏑) *vn.* (Milit.)

†Definiren (––ˊ⏑) *va.* déterminer le sens (d'un mot), définir (*syn.* den Sinn genau angeben, den Begriff beſtimmen).

†Definition (––––ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) définition, *f.* 1° action d'expliquer la valeur (d'un mot), de tracer des limites au sens, *f.*; 2° sens défini, *m.* explication, *f.* (*syn.* Begriffsbeſtimmung).

†Definitiv (––––ˊ) *adj.* qui marque la fin, définitif (*syn.* Schließlich); (Jurispr.) -es Urtheil, jugement définitif (*syn.* Endurtheil), *m.*

†Deflagration (––––ˊ) *f.* (Chim.) combustion rapide avec jet de flamme et projection de parcelles embrasées, déflagration, *f.* (*syn.* Abbrennung).

††Deformation (––––ˊ) *f.* (Méd.) déformation, altération de la forme (d'une partie), *f.* (*syn.* Formveränderung, Verbildung, Entſtellung).

Degen (ˊ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*dér. de l'anc. subst.* Dag, pointe; *comp. le grec θήγω, et le franç.* dague) épée, *f.*; zum – greifen, mettre la main à l'épée; avoir recours aux armes; den – ziehen, tirer l'épée, dégainer; ſich auf den – ſchlagen, se battre à l'épée; einen Streit mit dem – ausmachen, vider une querelle avec l'épée; mit bloßem –, (avec) l'épée nue; *impropr.* ſchwarzer – (*littér.* épée noire), huile de bouleau pyrogénée (*syn.* Dagget); ‖ *en compos.* Degen, *au commencement d'un mot*, indique souvent qu'une *chose présente* la forme d'une épée, *et se traduit quelquefois alors par*

tes mots initiaux ensi, xipho (*comp.* Schwert).

*Degenband (⌐⌣–) n. (*littér.* lien d'épée) (v. Degenſchleife).

†Degeneration (–⌣⌣–⌐) *f.* dégénération, dégénérescence, *f.* (*syn.* Ausartung, Entartung).

†Degeneriren (–⌣⌣⌐) *vn.* perdre les caractères de son genre *ou* de son espèce, s'abâtardir, dégénérer (*syn.* Ausarten, Entarten).

*Degenfläche (⌐⌣–⌣) *f.* plat d'épée, *m.*

*Degenförmig (⌐⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'une épée, en forme d'épée; (Hist. nat.) ensiforme, xiphoïde.

*Degengefäß (⌐⌣–) *m.* garniture, monture de l'épée; garde d'épée, *f.*

*Degengehenk (⌐⌣⌣–) *m.* (*littér.* pendant d'épée) ceinturon, *m.*; – über die Schultern, (*littér.* ceinture d'épée par-dessus les épaules) baudrier, *m.*; kleines, leichtes –, porte-épée, *m.*

*Degengriff (⌐⌣–) *m.* poignée d'épée, *f.*

*Degenhieb (⌐⌣–) *m.* coup d'épée, *m.*

*Degenklinge (⌐⌣–⌣) *f.* lame d'épée, *f.*; dreieckige –, lame (d'épée) triangulaire *ou* à trois carnes, *f.*

*Degenknopf (⌐⌣–) *m.* (bouton d'épée) pommeau d'épée, *m.*; *fig. fam.* ein alter deutſcher –, un homme de la vieille roche.

*Degenkoppel (⌐⌣⌣–) *f.* ceinturon d'épée, *m.* (v. Degengehenk).

*Degenöl (⌐⌣–) *n.* (*littér.* huile à épée, *syn. de* ſchwarzer Degen; v. Degen).

*Degenquaſt (⌐⌣⌣–) *m.* dragonne (d'épée), *f.*

*Degenſcheide (⌐⌣⌣–) *f.* fourreau, *m. ou* gaine d'épée, *f.*

*Degenſchleife (⌐⌣⌣–) *f.* nœud d'épée, *m.*

*Degenſchwarz (⌐⌣⌣–) *m.* (*littér.* noir d'épée, *syn. de* ſchwarzer Degen; v. Degen).

*Degenſpitze (⌐⌣⌣–) *f.* pointe de l'épée, *m.*

*Degenſtich (⌐⌣⌣–) *m.* piqûre d'épée, *f.* coup d'épée, *m.*

*Degenſtoß (⌐⌣⌣–) *m.* coup d'épée, *m.*

†Deglutition (–⌣⌣⌣⌐) *f.* (Phys.) action d'avaler, déglutition, *f.* (*syn.* Hinunterſchluden, Verſchlingen).

†Degradation (–⌣⌣⌣⌐) *f.* dégradation (militaire), *f.* (v. Degradiren).

†Degradiren (⌐⌣⌣–) *va.* faire passer à un rang inférieur, dégrader (*syn.* Herabſetzen).

†Dehiscent (–⌣⌐) *adj.* (Bot.) qui s'ouvre de soi-même, déhiscent (*syn.* Aufſpringend).

†Dehiscenz (–⌣⌐) *f.* (Bot.) déhiscence, *f.* (*syn.* das Aufſpringen).

Dehnbar (⌐–) *adj.* qui peut s'étendre, s'allonger, augmenter de surface *ou* de volume (par l'action de certaines forces), dilatable (*peut s'appliquer* à tous les corps, *se dit plus particul.* de l'influence de la chaleur); expansible (*se dit* des corps gazeux); extensible (*se dit* des corps solides); ductile; malléable (*se dit exclusivement* des métaux; v. Dehnbarkeit).

Dehnbarkeit (⌐––) *f.* *propriété de ce qui se prête à la dilatation ou à l'extension*, dilatabilité (*se dit princip.* des corps qui s'agrandissent quand ils s'échauffent, et qui se resserrent lorsqu'ils se refroidissent); expansibilité (tendance à s'épanouir par une force intérieure *ou* par une action moléculaire de répulsion); extensibilité (propriété de se laisser distendre en deux sens opposés); ductilité (propriété de se laisser étendre et de conserver la forme reçue par l'extension); souplesse (*ex.* d'un gant, *et fig.* d'une langue, de l'esprit), *f.* (*comp.* Dehnbar).

Dehnen (⌐⌣) *va.* augmenter la surface (d'une chose) en (la) tirant *ou* en (la) dilatant, étendre, allonger (*ex.* un ressort); dilater, élargir (*ex.* une manche); étirer (*ex.* un métal); distendre (*ex.* la peau); (Chir.) opérer l'extension (*ex.* d'un bras luxé); élargir, dilater (*ex.* un canal rétréci); die Wärme dehnt, le calorique dilate, écarte les molécules, augmente le volume (des corps) (*comp.* Ausdehnen); *fig.* ſeine Worte dehnen, traîner ses paroles, articuler lentement (ses paroles), peser sur chaque parole; gedehnter Ton, (ton) voix traînante, monotone, *f.* (*syn.* ſchleppender Ton); gedehnte Schreibart, style traînant, prolixe, diffus; gedehnte Sylbe, syllabe longue, *f.*; ‖ ſich –, se dilater (*en parlant* de gaz, de tissus animés, de corps qui subissent l'influence de la chaleur); s'élargir (*en parlant* de tissus élastiques); s'étendre, allonger *ou* étendre ses membres, prendre ses aises (*en parlant* d'une personne); *fig.* der Weg dehnt ſich ſehr, le chemin s'allonge, s'étend beaucoup (*ex.* jusqu'au prochain village).

*Dehnfähig (⌐––) *adj.* qui a la propriété de se dilater, dilatable, extensible (*se dit* des corps gazeux et des organes vivants, *comp.* Dehnbar, Dehnbarkeit).

Dehnung (⌐⌣) *f.* extension, dilatation, *f.*; allongement, *m.*

*Dehnungszeichen (–⌣⌐⌣) *n.* (Gramm.) (signe d'allongement) accent grave, circonflexe, *m.*

Deich (⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) amas de choses quelconques pour servir de rempart contre l'eau, *m.* digue, *f.* (*comp.* Damm); *fig.* obstacle, *m.* digue, *f.*

*Deichacht (⌐–) *f.* 1° inspection d'une digue, *f.*; 2° personne chargée de l'inspection, inspecteur d'une digue *ou* des digues, *m.*; 3° règlement concernant les digues, *m.*; 4° portion de terrain voisine d'une digue, propriété de ce terrain et devoirs qui y sont attachés; 5° (*syn.* Deichbuch) registre des digues, *m.* liste des corvéables pour l'entretien d'une digue, *f.*

*Deichbau (⌐–) *m.* 1° construction d'une digue, *f.*; 2° art de construire les digues, *m.*

*Deichbruch (⌐–) *m.* 1° rupture d'une digue, *f.*; 2° brèche (causée par la rupture d'une digue), *f.*; 3° Deichbrüche, *pl.* infraction aux règlements *ou* à la police des digues, *f.*

*Deichdamm (⌐–) *m.* (rempart d'une digue) jetée (destinée à rompre l'impétuosité des vagues qui menaceraient une digue), *f.*

Deichen (⌐⌣) *va.* faire une digue; travailler aux digues.

Deicher (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui travaille à une digue, travailleur, ouvrier (d'une dig
-lohn, salaires des ouvrie
pés à une digue, *m.*

*Deichgräfe (⌐–⌣) m
dant provincial des digues,

*Deichland (⌐–) *n.* pay
par une digue *ou* par des d

*Deichlinie (–⌐⌣⌣) *f.*
gnement d'une digue, *m.*; 2°
digues, suite continue de di

*Deichlücke (–⌐⌣) *f.* 1°
faite à une digue, *f.*; 2° es
sépare deux digues, *m.*

*Deichnachbar (–⌐–
(habitant) voisin d'une *ou* a
une digue, *m.*; 2° voisin
priétaire d'un terrain at
une digue, *m.*

*Deichpflicht (⌐–) *f.* 1°
obligation de veiller *ou* de
rir à l'entretien d'une digu
obligation quelconque imp
la police d'une digue, *f.*

*Deichpflichtig (⌐–
obligé d'entretenir une dig

*Deichrecht (⌐–) *n.* 1°
des règlements *ou* des coutu
ont rapport à la police d'u
m.; 2° jurisprudence des di

*Deichſache (⌐–⌣) *f.* af
concerne une *ou* les digues,

Deichſel (⌐⌣) *f. pl.* -n (
timon (d'une voiture), *m.*
gnée à manche court, *f.*

*Deichſelarme (⌐⌣⌣–
(*littér.* bras du timon) arm
empanons, *m. pl.*

*Deichſeleiſen (⌐⌣⌣–
du timon) jambière, *f.*

*Deichſelhacken (⌐⌣
(croc de timon) ragot, *m.*

*Deichſelkette (⌐⌣
chaîne de timon, d'avaloire

*Deichſelnagel (⌐⌣–
(clou de timon) attelloire, *f.*

*Deichſelpferd (⌐⌣⌣–)
val du timon) timonier, *m.*

*Deichſelring (⌐⌣⌣–)
neau de la chaîne du timon

*Deichufer (⌐–⌣) *n.* ri
lequel on a bâti une digue,

*Deichvogt (⌐–) *m.* so
dant d'une digue, officier su
des digues, *m.*

*Deichweg (⌐–) *m.* che
tiqué le long d'une digue, *

*Deichweſen (⌐–⌣) *n.*
qui a rapport aux digues,
partement des digues, *m.*

††Deification (–⌐⌐–
action de déifier, deificatic
théose, *f.* (*syn.* Vergötterun

Dein, Deine (Deiner, Dei
nes) (⌐⌣) *pron.* ton, ta; p
tes; das iſt dein, cela est à t
Hut iſt nicht mein, er iſt –,
pas mon chapeau, c'est le
il est à toi; das Mein und
mien et (le) tien.

Deiner, 1° *gén. du pro*
2° *pers.* Du; 2° *nom. s. m*
pron. poss. Dein.

*Deinethalben, Dein
um Deinetwillen (⌐⌣⌣–) *adv*
de toi, pour (l'amour de) to

Deinige (⌐⌣⌣), Deine (
die, das) *pron.* le tien, la tie
Deinige, le tien; die Deini
tiens, la famille, tes gens.

Deiſſel (⌐⌣) *m.* (Charp
nette, *f.*

† Delsmus (–⌐⌣) *m.* dé
† Delſt (–⌐) *m. g.* -es,

ion (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* -en
onciation secrète, déla-
. Angabe, Angeberei).
ation (– – ⏑ ⏑ ⏓) *f. pl.*
) *fam.* récréation, dis-
délassement, *m.* délec-
yn. Ergötzung, Ergötzlich-

tiren (– – ⏓ ⏑) *va. fam.*
jouir, délecter ; ſich (mit
divertir, se délecter (à
ötzen).
ation (– – ⏑ ⏑ ⏓) *f.* délé-
1° commission, *f.* (*syn.*
2° transmission (d'un
e dette), *f.* substitution
ɔcier, d'un débiteur), *f.* ;
m. (*syn.* Übertragung,
Anweiſung, Überweiſung).
iren (– – ⏓ ⏑) *va.* délé-
ommettre, députer (*syn.*
n); 2° transmettre (un
dette) ; conférer (un pou-
. Übertragen, Anweiſen,
; *comp.* Delegation).
irt (– – ⏓) (*part. pa. de*
adj. délégué (v. Beauf-
ſollmächtigt, Angewieſen,
); der –e, le délégué (v.
ächtigte).
beriren (– – ⏓ ⏑) *vn.*
) tenir conseil, délibérer
ütben).
cat (– ⏑ ⏓) *adj.* délicat ; 1°
subtil (*syn.* fein, zart);
frêle, fragile (*syn.* zart,
); 3° difficile, embarras-
heux (*syn.* Bedenklich, Kitz-
lich); 4° scrupuleux, ré-
n. Zartfühlend); 5° con-
bon goût, à la probité,
séances (*syn.* zart); 6°
au goût, exquis, délicieux
ſchmackhaft, fein).
cateſſe (– ⏑ – ⏓ ⏑) *f.* déli-
. (*syn.* Zartgefühl, Zartheit;
elicat).

†Delirium (– – ⏑ ⏑) *n. g.* –ien (12), (Méd.) délire, *m.* (*syn.* das Irre-reden ; der Fieberwahnſinn, das Phantaſiren) ; – tremens, délirium tremens, délire des ivrognes (*syn.* Säuferzittern).

†Delitescenz (– – – ⏓) *f.* (Méd.) résolution subite, délitescence, *f.* (*syn.* Plötzliches Verſchwinden, Zurückſchlagen einer Krankheit).

†Deloyal (⏓ – ⏑) *adj.* qui manque de loyauté, déloyal, perfide (*syn.* Unredlich, Treulos).

†Delphier (⏓ ⏑) *m. pl.* (Hist. grecque) Delphiens (habitants de Delphes), *m. pl.*

†Delphin (– ⏓) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) dauphin, *m.* delphinus (*genre* de mammifères, *ordre* cétacés) ; gemeiner –, dauphin commun, *m.* delphinus delphis ; Delphin ohne Rückenfloſſen, dauphin sans nageoires dorsales, delphinaptère, *m.* ; Schnabel–, (dauphin à bec) delphinorrhynque, *m.*

†Delphin (– ⏓) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) delphine, *f.* (alcali végétal qui existe dans le delphinium staphisaigre) ; –ſalze, sels qui ont pour base la delphine, sels delphiniques, *m. pl.*

†*Delphinartig (⏓ – – ⏑) *adj.* qui ressemble au dauphin *ou* qui a le dauphin pour type ; –e Cetaceen, *m. pl.* delphinides (*fam.* de mammifères, *ordre* cétacés).

†*Delphinöl (⏓ – –) *n.* (Chim. org.) (*littér.* huile de dauphin) phocénine (partie liquide de la graisse de dauphin), *f.*

†*Delphinſäure (⏓ – – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide delphinique *ou* phocénique (acide qui existe dans la graisse de dauphin), *m.*

†*Delphinſaure Salze, *m. pl.* sels formés par l'acide delphinique, delphinates, phocénates, *m. pl.*

†*Demarcationslinie, *f.* ligne de démarcation (qui indique les limites de deux territoires, etc.), *f.* ; die päpſtliche –, la ligne de démarcation (du pape) tracée par le pape (Alexandre VI).

†Dementi (– – ⏓) *n. g.* –s, *pl.* –s, *fam.* 1° démenti, *m.* (v. Lüge) ; 2° ſich ein – geben, (*littér.* se donner un démenti) donner prise sur soi, se mettre dans une fausse position (*syn.* ſich eine Blöße geben).

†Demiſſion (– – ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) démission, *f.* (*syn.* Entlaſſung).

*Demnach (⏓ –) *conj. marque suite naturelle, conséquence* : 1° d'après cela, il en résulte que, en conséquence, par conséquent, donc ; 2° *dans le sens de* Je nachdem, selon que, suivant que, selon ce que.

*Demnächſt (– ⏓) *prép.* (*littér.* au plus près de cela) dans quelque temps d'ici, sous peu, bientôt, tantôt, incessamment ; ‖ *conj. dans le sens de* Nachdem, après quoi, peu de temps après.

†Demoiſell (– ⏑ ⏓) *f. pl.* –en (14, 19) demoiselle, *f.* (*on dit mieux et avec plus de politesse* Fräulein.)

†Demokrat (– ⏑ ⏓) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) partisan de la souveraineté du peuple, attaché aux principes de la démocratie, démocrate, *m.*

†Demokratie (⏓ – – ⏓) *f. pl.* -n (14, 18) 1° gouvernement qui repose sur le principe de la souveraineté du peuple ; gouvernement démocratique, *m.* démocratie, *f.* (*syn.* Volksherrſchaft) ; 2° état, corps politique qui se régit d'après des lois démocratiques, *m.* démocratie (*ex.* d'Athènes, des États-Unis), *f.* (*syn.* Herrſchendes Volk, Volkspartei).

†Demokratiſch (– ⏑ ⏓ ⏑) *adj.* qui appartient à la démocratie ; imbu des idées d'égalité et de sou-

qn), ôter la force morale, l'énergie, le courage (à qn), décourager, démoraliser (*syn.* Entmuthigen).

Demuth (ˊ –) *f.* 1° sentiment (qu'on a) de (sa) faiblesse, *m.* grande modestie, humilité, *f.*; 2° soumission (aux volontés de la Providence), *f.*; 3° abaissement, *m.* déférence, servilité, *f.*

Demüthig (ˊ – ⌣) *adj.* humble; soumis; ‖ *adv.* humblement.

Demüthigen (ˊ – ⌣ ⌣) *va.* humilier; abaisser; rabaisser.

Demüthigung (ˊ – ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) humiliation, *f.*

Den (ˊ) 1° *accus. sing. masc. de l'art.* Der; *de l'adj. démonstr.* Der; *de l'adj. conj.* Der; 2° *dat. plur. de l'art.* Der.

†**Denationalisiren** (– ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ˊ ⌣) *va.* dénationaliser: 1° anéantir le caractère national; 2° dépouiller (*ex.* un navire) des droits qui se rattachent à sa nationalité; 3° mettre au ban des nations.

†**Denaturalisiren** (– ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ˊ ⌣) *va.* priver du droit de naturalisation, dénaturaliser.

†**Dendrit** (– ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Minér.) minéral à dessins (naturels) arborisés, *m.* dendrite, *f.*

Denen (ˊ ⌣) *dat. pl.* 1° *de l'adj. démonstr.* Der, à ceux, à celles; 2° *de l'adj. conj.* Der, à qui, auxquels, auxquelles.

Dengeln (ˊ ⌣) *va.* aiguiser la faux *ou* la faucille à coups de marteau.

Denker (ˊ ⌣) *m. g.* –s (42, 46) celui qui pense, *et plus part.* qui a l'habitude de la pensée (abstraite), du raisonnement; penseur; esprit philosophique; tiefer –, penseur profond, esprit pénétrant (v. Denken), *m.*

Denkfähig (ˊ – ⌣) *adj.* capable de penser, de raisonner, etc., doué de la faculté de penser.

Denkfähigkeit (ˊ – ⌣ ⌣) *f.* faculté de penser *ou* de la pensée, *f.*

Denkfreiheit (ˊ – –) *f.* liberté de penser *ou* de la pensée, *f.*

Denkkraft (ˊ –) *f.* force de la pensée; faculté de penser, *f.*

Denklehre (ˊ – ⌣) *f.* (enseignement de la pensée) logique, *f.*

Denkmal (ˊ –) *n.* monument, *m.*; épitaphe, *f.*

Denkmünze (ˊ – ⌣) *f.* médaille (en souvenir, en commémoration d'un fait), *f.*

Denksäule (ˊ – ⌣ ⌣) *f.* colonne mémoriale, *f.*; monument, *m.*

Denkschrift (ˊ –) *f.* inscription (qui rappelle qq événement *ou* qq. personne au souvenir), *f.*; écrit sommaire (qui est destiné à appeler les souvenirs *ou* l'attention), *m.*; note; dissertation, *f.*; mémoire, *m.*

Denkspruch (ˊ –) *m.* devise, sentence, *f.* apophthegme, *m.*

Denkungsart (ˊ ⌣ ⌣) *f.* manière *ou* façon de penser, *f.*; mœurs, *f. pl.*; sentiments, *m. pl.*

Denkwürdig (ˊ – ⌣ ⌣) *adj.* remarquable, remarquable.

Denkwürdigkeit (ˊ – ⌣ ⌣ ⌣) 1° fait, *m. ou* chose remarquable, événement mémorable *ou* digne de commémoration; 2° qualité d'une chose remarquable, gravité, haute importance (*ex.* d'un événement historique), *f.*

Denkwürdigkeiten, *f. pl.* (*du précédent*) faits remarquables, mémoires, *m. pl.*

Denkzeichen (ˊ – ⌣ ⌣) *n.* marque (en souvenir, *ex.* d'une bataille), *f.*; monument; souvenir; mémento, *m.*

Denkzettel (ˊ – ⌣) *m.* pensée (billet de pensée) mémoire, *m.*; – der Juden, phylactère, *m.*; *fig.* einem einen – anhängen, (*littér.* attacher un mémoire après qn) donner à qn de quoi se souvenir.

Denn, *conj. sert* 1° *à donner la raison d'une proposition qui précède*: par la raison que, vu que, attendu que, car; 2° *à indiquer la conséquence d'un fait, la conclusion d'un raisonnement*, ainsi donc donc; ist – Alles verloren? tout est-il donc perdu? so entschließen wir uns – ainsi donc, décidons-nous! was will du –? que veux-tu donc? 3° *marque* condition négative, exception: à moins que, à moins de; es sei denn wäre – daß alle Mittel fehl schlügen (il faudrait donc que tous les moyens échouassent) à moins que tous les moyens n'échouassent *ou* n'eussent manqué, à moins qu'aucun moyen n'eût réussi; er wird sicher krank werden, er müßte denn krank geworden sein, il viendra sûrement, à moins qu'il ne soit tombé malade; 4° *remplace* qqf. als, *après les comparatifs* que; kein Anderer – er, nul autre que lui; er ist glücklicher als Gewerbsmann – als Gelehrter, il est plus heureux, il réussit mieux comme industriel que comme savant.

Dennoch (ˊ –) *conj.* nonobstant cela, malgré cela, cependant, pourtant, toutefois, néanmoins.

†**Denuntiant** (– ⌣ ⌣ ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en 13, 19; délateur, dénonciateur, *m. syn.* Angeber,.

†**Denuntiation** (– ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ˊ) *f.* dénonciation, *f.* (*syn.* Anzeige, Angebung).

†**Denuntiiren** (– ⌣ ⌣ ⌣ ˊ ⌣) *va.* dénoncer (*ex.* à la police) (*syn.* Anzeigen, Angeben).

†**Departement** (– ⌣ ⌣ ˊ) *n. g.* –s, *pl.* –e *ou* –s, département, *m.*; branche d'administration (des affaires de l'État), *f.* (*syn.* Verwaltungszweig, -fach); 2° (une des principales divisions) administratives du territoire français, *f.*

†**Dependenz** (– – ˊ) *f. pl.* -en 14, 19) accessoire, *m.* dépendance, appartenance, *f.* (*syn.* Zubehör, *comp.* Abhängen, Abhängig).

†**Depesche** (– ˊ – ⌣) *f. pl.* -n 14, 18) dépêche, *f.* (v. Ausfertigung, Zeitschreiben).

†**Depilation** (– ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ˊ) *f.* (Méd.) dépilation, *f.* (*syn.* Enthaarung).

†**Depolarisation** (– ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ˊ) *f.* (Phys.) dépolarisation (d'un rayon lumineux), *f.*

onent (– – ⏑) *m. g.* –en, 3, 19) (Jurispr.) 1° celui n dépôt, *m.*; 2° celui qui mme témoin, déposant, *m.*

fitar (– – ⏑ ⏑) *m. g.* –s, , 17) celui qui a reçu un positaire, *m.* (*syn.* Bewah-

niren (– – ⏑ ⏑) *va.* dépo- ttre en dépôt (*syn.* Nie- Verwahrung geben); 2° vor déposer en justice, parler moin (*syn.* Zeugniß able-

pularisiren (– – ⏑ – ⏑ ⏑) popullariser (*syn.* um die des Volks bringen).

rtation (– – ⏑ – ⏑) *f. pl.*) 1° action de transporter escorte de gendarmes altsame Fortschaffung), *f.*; s un lieu éloigné, dans l'outre mer, *m.* (v. Ver-

rtiren (– – ⏑) *va.* trans- condamné) dans un lieu l'où il ne doit point sor- er.

ſition (– – ⏑ ⏑) *f.* 1° époser ou de mettre en épôt, *m.*; 2° action de dé- ustice comme témoin, dé- *f.* (v. Deponiren); 3° *plus rme le sens de* Absetzung, , destitution, *f.*

ſitum (– ⏑ –) *n.* (chose nise en) dépôt, *m.*

ſſebiren (– – ⏑ ⏑) *va.* r (*syn.* Aus dem Beſitz drän- ben).

t (– ⏑) (*prononc. et désig.*) dépôt, *m.* 1° lieu où e, *m.*; *plus partic.* dépôt undises (*syn.* Niederlage), rde, conservation, *f.*; 2° réunissent les soldats d'un . Sammelplatz), *m.*

eciation (– – ⏑ – ⏑) *f.* on, *f.* (*syn.* Verminderung , des Preises, Sinken im

effion (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* –en pression, *f.* 1° action de , *f.* (*syn.* das Eindrücken, drücken); 2° état d'une primée, enfoncement, (*syn.* Eindruck, Vertie- petitesse (*ex.* du pouls), ragement, abattement, *m.* keit, Niedergeſchlagenheit).

imiren (– – ⏑ ⏑) *va.* dé- yn. Herabdrücken, Nieder- indrücken).

itation (– – ⏑ – ⏑) *f. pl.* 9) députation, *f.* 1° envoi urs personnes chargées ion, *m.* (*syn.* Abordnung); n, *f.* ou corps des députés, die Abgeordneten); 3° char- on d'un député, *f.*

tirte (der –) (– – ⏑ –) *m.* é, *m.*

ie, das, *pl.* die, 1° *art.* le, (7, 170, 172); 2° *adj. ind.* celui-ci, celle-ci; celui-là; 8); der gefällt mir nicht, je- niger, celui-ci ne me plaît ui-là encore moins; jener ſchen, der aber noch beſſer, e(plaît) convient déjà, mais ncore davantage) me plaît ; wer ist der da? qui est ce- in ſiefer Gedanke iſt der, daß geſſen konnteſt, ou mich von en zu ſehen, ma *préoccupa-*tion constante est celle (que tu puisses m'oublier, ou) de me voir oublié de toi; 3° *adj. conj.* qui, lequel, laquelle (42); der den ich dir bezeichne, celui que je t'indique.

Derb, *adj.* ferme, solide, compacte; dur; *fig.* rude, vert, fort, vigoureux; ‖ *adv.* solidement, d'une manière ferme, co pacte; *fig.* vigoureusement, vertement, rudement; einen – ausjanken, tancer vertement qn.

Derbheit (⏑ ⏑) *f.* fermeté, solidité, dureté; *fig.* verdeur (*ex.* d'une réponse), *f.*

*Dereinſt (– ⏑) *adv.* un jour.

Deren (⏑ ⏑) *gén. sing. fém. et gén. pl.* 1° *de l'adj. ind.* Der; de cette, de ces, de celles; 2° *de l'adj. conj.* Der; dont, de qui, de laquelle, desquels.

*Derenthalben, derentwegen, um derentwillen (– ⏑ ⏑) *adv.* à cause d'eux ou d'elles, pour l'amour d'eux ou d'elles.

Derer (⏑ ⏑) *gén. pl. de l'adj. ind.* Der, de ceux, de celles.

*Dergeſtalt (⏑ ⏑ –) *adv.* et *conj.* de (telle) façon, de (telle) sorte, de (telle) manière; tellement, à tel point, si, si bien; en sorte que.

*Dergleichen (⏑ ⏑ ⏑) *adj. indécl.* pareil, pareille; semblable; tel, telle; – Späße liebe ich nicht, je n'aime pas de pareilles ou de telles plaisanteries; – habe ich nie geſehen, je n'ai jamais vu (*littér.* pareil) rien de pareil ou pareille chose.

†Derivativ (– – ⏑ ⏑) *adj.* (Méd.) dérivatif (*syn.* Ableitend, Ablenkend).

†Derivíren (– – ⏑ ⏑) *va.* (Méd.) dériver, détourner (*syn.* Ableiten, Ablenken); ‖ *vn.* tirer son origine de, dériver (*syn.* seinen Urſprung herleiten, Abſtammen).

*Derjenige, diejenige, dasjenige (⏑ – ⏑ –) *adj. indic.* ce, celui-là, celui.

*Derlei (⏑ –) *adj. indécl syn. de* dergleichen.

*Dermalen (⏑ – ⏑) *adv.* à présent, pour le présent, actuellement.

*Dermalig (⏑ – ⏑) *adj.* présent, actuel. [fort, tellement, à ce point.

*Dermaßen (⏑ – ⏑) *adv. fam.* si

†Dermatiſch (– ⏑ ⏑) *adj.* (Méd.) qui est formé par le, ou qui a rapport au derme, dermique (v. Haut).

†Dermatitis (– – ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) inflammation du derme, dermite, cutite (*syn.* Hautentzündung), *f.*

††Dermatologie (– – ⏑ – ⏑) *f.* (Anat.) science qui traite du derme, description du derme, dermologie, *f.* (*syn.* Hautlehre).

††Dermoblaſt (– – ⏑) *m. g.* –es, *pl.* –e (42, 47) (Physiol. végét.) dermoblaste (*syn.* Hautkeim), *m.*

††Dermopteren (– – ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) dermoptères, *m. pl.* (v. Hautflügler, Hautfloſſer).

Dero (⏑ ⏑) *pron.* (*proprem.* leur) *terme de politesse obséquieuse, dans le sens de* votre, vos, de son (Altesse), de son Excellence), etc.

*Derſelbe, dieſelbe, daſſelbe (– ⏑ ⏑) *adj. indic.* le même; ce, celui; *pl.* dieſelben, les mêmes, etc.

†Derwiſch (⏑ –) *m. g.* –es, *pl.* –e (42, 47) dervis, derviche (moine chez les Mahométans), *m.*

Des, 1° *gén. sing. masc. et n.* de *l'art.* Der, du, de l'.

†Desaggregation (– – ⏑ – ⏑) *f.* (Phys.) *désaggrégation*, *f.* (*syn.* Zerfallen, Zerbröckeln).

†Desaffimilation (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Physiol.) (destruction des rapports qui unissent les molécules vivantes) désassimilation, *f.*

†Deſcendent (– – ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) descendant, *m.* (*syn.* Abkömmling, Nachkomme).

†Deſcendenz (– – ⏑) *f.* descendance, *f.* (*syn.* Abſtammung, Nachkommenſchaft).

†Deſcenſion (– – ⏑ ⏑) *f.* (Astron.) descension, *f.* (*syn.* Abſteigung).

†Deſcriptiv (– – ⏑) *adj.* descriptif (*syn.* Beſchreibend).

†Deſert (– ⏑) *adj.* désert (*syn.* Verlaſſen, Einſam, Öde).

†Deſerteur (– – ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –s (*prononc. et désin. franç.*) (Milit.) réfractaire, déserteur, *m.* (*syn.* Ausreißer, Heerflüchtiger).

†Deſertion (– – ⏑ ⏑) *f.* (Milit.) désertion, *f.* (*syn.* das Ausreißen).

†Deſertiren (– – ⏑ –) *vn.* (Milit.) déserter (*ex.* le drapeau) (*syn.* die Fahne verlaſſen). [cela.

*Deshalb (⏑ –) *adv.* à cause de

*Deshalls (⏑ – ⏑) *adv.* en cas, pour

*Desgleichen (– ⏑ ⏑) *adj. indécl.* pareil; tel; semblable; ‖ *adv.* pareillement, de même; de plus; ‖ *conj.* comme aussi.

*Deshalb (⏑ –) *adv.* à cause de cela, pour cela, pour cette raison, pour cet effet.

†Deſigniren (– – ⏑ ⏑) *va.* désigner (*syn.* Bezeichnen).

†Deſinenz (– – ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (Gramm.) désinence, *f.* (*syn.* Endung).

††Desmographie (– – ⏑ –) *f.* (Anat.) description des ligaments, desmographie, *f.* (*syn.* Bänderbeſchreibung).

†Desorganiſation (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* désorganisation, *f.* (*syn.* Zerrüttung).

†Desorganiſiren (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *va.* détruire l'organisation, désorganiser (*syn.* Auflöſen, Zerſtören, Zerrütten).

†Desorientiren (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *va. proprement* faire perdre la connaissance du levant, des localités, du chemin à suivre, dérouter; désorienter; *fig.* faire perdre le fil (*ex.* d'un discours), déconcerter, troubler (v. Irre).

†Desoxydation (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Chim.) action de priver d'oxigène, désoxigénation, désoxidation, *f.*

†Desoxydiren (– – ⏑ – ⏑ ⏑) *va.* (Chim.) soustraire l'oxigène (à un corps), désoxigéner, désoxider (*syn. littér.* Entſauerſtoffen).

†Desoxydirt (– – ⏑ – ⏑) *part. passé de* Desoxydiren) *adj.* (Chim.) qui a été dépouillé de son oxigène, désoxigéné, désoxidé.

†Deſpot (– ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 47) despote, *m.* 1° (Droit Polit.) souverain qui gouverne avec une autorité arbitraire et absolue; 2° celui qui abuse de sa force, de son pouvoir, souverain arbitraire, capricieux; tyran, *m.* (*comp.* Tyrann).

†Deſpotie (– – ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Droit Polit.) Etat privé de constitution, gouverné par un despote, *m.*; 2° (*dans le sens de* Despotismus) abus du pouvoir d'un seul, *m.* gouvernement arbitraire, oppressif, tyrannique, despotisme, *m.* (*syn.* Willkührherrſchaft).

†Deſpotiſch (–⏑–) *adj.* despotique; ‖ *adv.* despotiquement, en despote (*comp.* Deſpot, Deſpotie).

†Deſpotiſiren (––⏑–) *va.* gouverner, traiter despotiquement.

†Deſpotismus (––⏑) *m.* gouvernement arbitraire, despotisme, *m.* (v. Deſpotie).

†Deſpumation (–––⏑) *f.* (Chim. *et fig.* Méd.) despumation, *f.* (*syn.* Abſchäumung).

*Deſſelben (–⏑) *gén. masc. et n. de l'adj. indic.* derſelbe; du même.

Deſſen (⏑), Deß, *gén. masc. et n.* 1° *de l'adj. indic.* Der; de celui; de cela; en; 2° *de l'adj. conj.* Der; duquel, de quoi, dont.

†Deſſert (*prononc. et désin. franç.*) *n. g.* –s, *pl.* –s, dessert, *m.* (*syn.* Nachtiſch).

†Deſtilliren (––⏑) *va.* volatiliser (un liquide) et recueillir les vapeurs condensées, distiller (*syn.* Abziehen); wiederholt –, distiller à plusieurs reprises, rectifier, cohober; das –, la distillation.

†Deſtillirer (––⏑) *m. g.* –s (12, 16) distillateur, *m.*

†*Deſtillirblaſe (––⏑–) *f.* vessie distillatoire, *f.* alambic, *m.*

†*Deſtillirhelm, *m.* chapiteau (à distiller), *m.*

†*Deſtillirkolben, *m.* (*littér.* crosse à distiller) alambic, *m.*; cucurbite, *f.*

†*Deſtillirkrug, *m.* (*littér.* cruche à distiller) cornue de terre cuite, cuine, *f.*

†*Deſtillirkunſt, *f.* art de distiller, *m.* [à distiller, *m.*

†*Deſtillirofen, *m.* fourneau

†Deſtituiren (–––⏑–) *va.* destituer (*syn.* Abſetzen).

Deſto (⏑–) *adv. de quantité, précède le comparatif*, tant d'autant, plus; – beſſer, tant mieux; – ſchlimmer, tant pis; – mehr, d'autant plus; – beſſer, mehr, weniger, weil...&c., d'autant mieux, d'autant plus, d'autant moins que, etc.; weit entfernt ſich zu entmuthigen, hofften ſie nur – mehr, loin de se décourager, *littér.* ils n'espérèrent que d'autant plus; ils ne firent qu'espérer davantage *ou* leurs espérances n'en furent que plus grandes; je mehr ich darüber ſinne, – feſter wird mein Glaube, plus j'y réfléchis, plus ma foi devient ferme; nichts – weniger, néanmoins; pourtant.

†Deſtructiv (––⏑) *adj.* destructif (*syn.* Zerſtörend).

*Deßwegen, um Deßwillen, (⏑––) *adv. et conj* à cause de cela, pour cela, c'est pourquoi, à cet effet; eben –, pour cela même, précisement (pour cela); –, weil, parce que.

†Detachement (*prononc. française*) *n.* –s, *pl.* –s (Guerre) detachement, *m.*; *syn.* (Truppen-)Abtheilung).

†Detachiren (––⏑–) *va.* (Guerre) séparer (une troupe) du corps et envoyer, détacher (*syn.* Abſenden); Detachirt, *part. pa. et adj.* détaché.

†Detail (*prononc. française*) *n. g.* –s, *pl.* –e, detail, *m.* (*syn.* Einzelnheit, Kleinigkeit, geringer Umſtand); –handel, *m.* commerce en detail, *m.* (*syn.* Kleinhandel, Stückhandel, Kram); –händler, marchand en detail, détailleur, *m.* (*syn.* Kleinhändler, Krämer).

†Detailliren (–––⏑) *va.* vendre en détail, détailler (*syn.* im Kleinen handeln, einen Kram treiben).

†Detention (–––⏑) *f.* (Jurispr.) détention, *f.* 1° état d'une personne qui possède sans titre, *m.* (*syn.* Inſichhabung); 2° captivité, *f.* (*syn.* Einbehaltung, Haft).

†Detentor (–⏑–) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) (Jurispr.) personne qui possède sans titre, *f.* détenteur, *m.* (*syn.* Inhaber).

†Determinirt (–––⏑) *adj. fam.* fixé, résolu, déterminé (*syn.* Beſtimmt, Entſchloſſen).

†Deteriotiren (–––⏑–) *va.* dégrader, altérer, détériorer (*syn.* Verſchlechtern, Zerrütten).

†Deterſiv (–⏑) *adj.* (Chir.) propre à purifier, à absterger (une plaie), détersif.

†Detonation (–––⏑) *f. pl.* –en (14, 19) bruit violent (*comme* celui d'une explosion), *m.* détonation, *f.* (*syn.* Knall, Schlag); (Chim.) déflagration rapide accompagnée d'un bruit intense et subit, détonation (*syn.* Verpuffung).

††Detri, die Regel–, *f.* la règle de trois, de proportion; la règle d'or, *f.*

†Detritus (–⏑–) *m.* (Miner., Chir.) débris (provenant d'une contrition), *m. pl.* détritus, *m.* (*syn.* Trummer).

†Detruncation (–––⏑) *f.* (Art Obstétrical) séparation de la tête du tronc (chez un fœtus), détroncation, *f*

†Detumeszenz (–––⏑) *f.* (Méd.) diminution *ou* disparition d'un gonflement *ou* d'une tumeur, détumescence, *f.*

Deut, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) duvte, *f.* (monnaie de Hollande).

Deutelei (––⏑) *f. pl.* –en (14, 18) 1° interprétation ridicule et fausse, *f.*; 2° manie de tout interpréter, de trouver aux choses des sens exagerés *ou* cachés, *f.*; esprit pointilleux, *m.* (*comp.* Buchſtäbelei).

Deuteln (⏑–) *va* faire des interprétations ridicules et pointilleuses, disséquer (*ex.* une pensée) jusque dans ses moindres nuances; faire une analyse trop minutieuse; travestir (la pensée); ralliner (*ex.* sur la valeur des expressions), subtiliser (*comp.* Buchſtäbeln).

Deuten (⏑–) *va.* (*an* haben) auf etwas –, indiquer qc. avec le doigt, etendre la main vers qc., montrer qc.; mit der Hand –, mit den Augen –, faire signe (de la main, des yeux), donner un signal; *fig.* faire allusion (*ex.* à qq. fait,; indiquer, annoncer, présager (*ex.* un changement de temps) (*comp.* Andeuten, Hindeuten); ‖ *va.* etwas –, montrer, faire voir le sens d'un ouvrage, etc.), expliquer, interpréter, éclaircir, rendre intelligible, faire connaître la cause (d'un événement) *ou* le motif (d'une action), faire saisir la liaison *ou* l'enchainement (*ex.* des idées); Träume –, interpréter des songes; die Sterne –, interpréter les astres, lire dans les astres (les secrets de l'avenir,; etwas übel –, interpréter ou expliquer mal, prendre en mauvaise part qc.; falſch –, interpréter faussement, mal interpreter, donner une interprétation fausse *ou* mauvaise (*ex.* aux paroles de qn); zu ſeinem Vortheil –, interpréter à son avantage; er deutet gern Alles auf's Beſte, il explique volontiers tout au mieux) il aime à prendre tout en bien, à voir les choses sous leur aspect le plus favorable, il penche vers l'optimisme; ‖ das –, l'action d'indiquer, etc. (*comp.* Deutung).

Deuter (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui explique, interprète, *m.* (*n'est usité qu'en composition*, v. Stern–, Traum–, Zeichen–).

Deuterei (–⏑–) *f.* 1° action d'interpréter, de faire des interprétations fréquentes *et le plus souvent fausses*; 2° science des interprétations (trompeuses), *f.* (*n'est employé qu'en composition*).

*Deutewort (⏑––) *n.* (Gramm.) (mot) adverbe démonstratif.

Deutig (⏑–) *adj.* qui est susceptible d'interprétation; qui se prête à des explications variées (*n'est usité qu'en composition*; v. Zweideutig, Vieldeutig).

Deutler (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) faux interprète; interprète ridicule; esprit trop délié, raisonneur trop subtil, esprit pointilleux, *m.*

Deutlich (⏑–) *adj.* facile à expliquer, fort intelligible, clair, net, évident, manifeste, distinct, formel, précis, prononcé; –er Begriff, notion claire *ou* aisée à comprendre; idée nette *ou* précise; in –en Worten, en termes formels *ou* précis; –er Beweis, preuve *ou* démonstration distincte *ou* évidente; ‖ *s'applique par extension aux choses physiques*: facilement accessible aux sens, facile à reconnaître, *ou* à discerner, distinct, clair, prononcé, net; –e Stimme, voix distincte, voix nette; –er Geruch, odeur distincte *ou* prononcée; ‖ *adv.* distinctement, clairement, nettement; évidemment, manifestement; formellement, d'une manière (très) précise.

Deutlichkeit (⏑––) *f.* netteté; clarté; évidence; précision, *f.*

†† Deutoxyde (–––⏑–) *n.* (Chim.) deutoxide (second degré d'oxidation d'un corps simple), *m.*

Deutſch, *adj.* allemand, d'Allemagne; germanique; teutonique; *fig.* rond, franc, sincère; –e Sprache, langue Allemande; –er Wein, vin d'Allemagne; der –e Bund, la Confédération Germanique, *f.*; der –e Hanſebund, la Hanse Teutonique, *f.*; das –e Reich, l'Empire Germanique, *m.*; der –e Kaiſer, le chef de l'Empire Germanique, l'Empereur d'Allemagne, *m.*; (alt) deutſche Geſetze, lois germaniques; der –e Orden, l'Ordre Teutonique; –e Redlichkeit, probité germanique; –e Derbheit, rudesse teutonique; ‖ *adv.* à la manière des Allemands, à l'allemande; *fig.* rondement, nettement; sans artifice, avec sincérité; ‖ der –e, l'Allemand; die alten –en, les anciens Germains, *m. pl.*; das –, les façons allemandes, la langue allemande, l'allemand, *m.*

Deutſchheit (⏑–) *f.* origine ou nationalité allemande, *f.*; – eines Ausdruckes, origine ou tournure Allemande d'une locution, *f* germanisme, *m.*

*Deutſchmeiſter (⏑––) *m.* (*littér.* maître teutonique grand maître de l'Ordre Teutonique, *m.*

*Deutſchthum (⏑–) *n. g.* – (12) 1° tout ce qui a rapport aux institutions et aux mœurs de l'Allemagne; *plus partic.* sentiment de nationalité chez les Allemands, *m.*

lemande portée à l'ex-
isme aventureux, fan-

hümler (⌣–⌣) *m.*
fam. homme qui fait
ationalité germanique
ontre la France, Teu-
ue, gallophobe, pa-
n, *m.*
(⌣–⌣) *f. pl.* -en (42,
n, *f.*; sens, *m.* (*comp.*

tion (– – – ⌣) *f.* dé-
syn. Verwüſtung).
ion (– – – ⌣) *f.* devia-
Abweichung).
tion (– – – ⌣) *f.* de-
(*syn.* Vorausahnung,
, Wahrſagung).
– ⌣) *f. pl.* -n (44, 48)
Sinnbild, Wahlſpruch).
–) *adj.* qui a de la dé-
(v. Devotion).
n (– – ⌣) *f.* zèle pour
religieuses, *m.* dévo-
end souvent en mau-
laise le sens de Fröm-

tät (– – ⌣) *f.* adresse
xtérité, *f.* (*syn.* Ge-
ſchicklichkeit).
(– ⌣) *n. g.* -s (42)
lextrine, *f.* (principe
renferment les grains

t. *g.* -s, *pl.* -s, Dey, *m.*
tes (– – ⌣) *m.* (Méd.)
ire et immodéré des
ès, *m.* (*syn.* Harnruhr).
ion (– ⌣ ⌣) *n. g.* -s
) -pflaſter, emplâtre
ommes-résines, em-
um, *m.*
dion (– ⌣ ⌣) *adj.*
rm.) qui est préparé
ales de pavot (blanc),
op -, sirop diacode *ou*
ucs, *m.* (*syn.* Mohn-
[*m.*
ns (– ⌣ ⌣) *m.* diacre,
phie (– ⌣ –) *f.* (Bot.)
(47e *classe du syst.*
aprenant les plantes à
ales en deux faisceaux
s; *syn.* Zweibrüder-
hörig qui appartient
e: 1° diadelphique (*se*
es et des fleurs; *syn.*
; 2° diadelphe (*se dit*
syn. Zweibündelig).
(– ⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.*
roprem. bandeau qui
; *plus part.* bandeau
e, *m.* (*syn.* königliches
fig. dignité royale, *f.*
; mit einem - verſehen,
d'un diadème, dia-

oſe (– ⌣ ⌣) *f.* (Méd.)
. 1° art de reconnaître
m.; 2° partie de la
traité qui enseigne cet
pplication de cet art
rticulier, *f.* jugement
ur la nature d'une ma-
- ſtellen, (*littér.* pla-
établir un diagnostic,
. [Diagnoſe 1° et 2°).
oſtik (– ⌣ –) *f.* (v.
oſtiſch (– ⌣ ⌣) *adj.*
diagnostic *ou* qui a
gnostic, diagnostique.
nal (– – ⌣ –) *adj.*
nal (*syn.* Schräg).
nale (– – ⌣ ⌣) *f. pl.*
om.) ligne *qui coupe*
(une figure quadrilatère) d'un angle à l'autre, diagonale, *f.* (*syn.* Schräglinie, ſchiefer Durchmeſſer).

††Diagometer (– – ⌣ ⌣) *m.* (Phys.) diagomètre (appareil propre à mesurer les conductibilités électriques), *m.*

††Diakuſtik (– ⌣ ⌣) *f.* (Phys.) diacoustique, *f.* (partie de l'acoustique qui traite de la réfraction que le son éprouve dans son passage à travers des milieux de densité différente).

††Dialect (– ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (modification du langage *ou* de l'accent selon les localités *ou* les provinces) dialecte, *m.*

††Dialectik (– ⌣ – ⌣) *f.* art de raisonner (avec méthode), *m.*; dialectique, *f.* [lecticien, *m.*

††Dialectiker (– ⌣ – ⌣) *m.* dia-

††Dialectiſch (– ⌣ – ⌣) *adj.* et *adv.* en dialecticien.

††Dialog (– – ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) entretien (de vive voix *ou* par écrit), dialogue, *m.*; *plus part.* morceau de littérature qui a la forme d'un entretien (entre deux *ou* plusieurs personnes), dialogue, *m.*; der - iſt gut gehalten, ce dialogue est bien soutenu, ce morceau est bien dialogué; Kunſt des -, art du dialogue, *m.*; -form, forme de dialogue, forme dialogique, *f.* (*syn.* Geſpräch).

††Dialogiſch (– – ⌣ ⌣) *adj.* (Littérat.) qui a la forme d'un dialogue.

††Dialogiſiren (– – – ⌣ ⌣) *va.* présenter *ou* traiter (un sujet) en forme de dialogue, dialoguer (une scène); *absol.* faire des dialogues, dialoguer.

†Diamant (– ⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) diamant, *m.* (carbone pur cristallisé); ächter -, diamant véritable; falſcher -, diamant faux *ou* imité; rother -, diamant brut; geſchliffener -, diamant taillé; rautenförmig geſchliffener -, diamant taillé à facettes; auf allen Seiten geſchliffener -, diamant taillé (*littér.* sur tous les côtés) par dessus et par dessous, brillant, *m.*; der hat viel Feuer, ce diamant (a) jette beaucoup de feu, a beaucoup d'éclat; ‖ *par extens.* (Vitr.) (pointe de) diamant (v. Diamantgriffel), *m.*; ‖ *en composit.* Diamant *signifie qqf.* qui est de la nature du diamant, *et peut se traduire alors par l'adj.* adamantin.

†*Diamantartig (– ⌣ – ⌣) *adj.* qui ressemble au diamant; (Minér.) qui a la dureté *ou* l'éclat du diamant, adamantin.

†*Diamantbord (– ⌣ – –) *m.* (*littér.* bord du diamant) poudre du diamant, *f.*

†Diamanten (– ⌣ ⌣) *adj.* 1° de diamant *ou* de diamants; 2° qui ressemble au diamant, adamantin; -er Glanz, éclat du diamant (poli), éclat adamantin (*se dit p. ex.* de l'éclat d'une lame d'acier poli; *comp.* Diamantartig).

†*Diamantgewicht, *n.* (Bijout.) poids à peser les diamants, les pierres précieuses, carat, *m.*

†*Diamantglanz (– ⌣ – –) *m.* (Minér.) éclat du diamant, éclat adamantin (degré le plus intense de l'impression que produit sur l'œil la lumière réfléchie par une surface polie), *m.*

†*Diamantgriffel (– ⌣ – ⌣) *m.* (Vitr.) *pointe de diamant* (fixée *dans un manche*), *f.* diamant, *m.*

†*Diamantgrube, *f.* mine de diamants, *f.*

†*Diamanthändler, *m.* qui fait trafic de diamants, diamantaire, *m.*

†*Diamantmutter, *f.* matrice du diamant (pierre qui renferme un diamant), *f.*

†*Diamantnadel (– ⌣ – ⌣) *f.* 1° épingle garnie de diamants, épingle de diamant, *f.*; 2° poinçon à diamant (v. Diamantgriffel), *m.*

†*Diamantring (– ⌣ – –) *m.* bague de diamants, *f.*

†*Diamantſchleifer, *m.* celui qui taille les diamants, lapidaire, diamantaire, *m.*

††Diamantſpath, *m.* spath adamantin, spath (que l'on croyait) propre à user le diamant, corindon, *m.* (variété d'alun cristallisé; v. Korund).

†*Diamantſpitze (– ⌣ – ⌣) *f.* pointe de diamant (v. Diamantgriffel), *f.*

†Diamantſtaub, *m.* poudre de diamant, poudre à égriser, *f.*

†*Diamantſtrauß, *m.* bouquet, *m. ou* aigrette de diamants, *f.*

††Diameter (– ⌣ – ⌣) *m. g.* -s (42, 46) diamètre, *m.* (*syn.* Durchmeſſer).

†Diana (– – ⌣) *f. g.* -s (42) Diane (– – ⌣) *g.* Dianens (Myth.) Diane (déesse de la chasse), *f.*; *fig.* (Poés.) lune, *f.*; (Alch.) argent, *m.*

†††Diandrie (– – ⌣) *f.* diandrie, *f.*: 1° (Bot.) nom d'une classe et de trois ordres, contenant des plantes à fleurs diandres (c.-à-d. pourvues de deux étamines; *syst. de Linné*); 2° (Tératol.) classe de monstres, caractérisés par la présence double du sexe masculin sur le même individu (*Malacarne*; *syn. littér.* Zweimännige Pflanzen, Zweimännige Ungeheuer).

†*Dianenbaum (– ⌣ ⌣ –) *m.* (Anc. Chim.) arbre de Diane, arbre philosophique (cristallisation rameuse d'argent pur qu'on obtient en précipitant une solution de nitrate d'argent par le mercure), *m.*

†*Dianenfeſt (– ⌣ – –) *n.* (Ant. Rom.) (fête de Diane) fêtes célébrées en l'honneur de Diane (Aricine, dans une forêt), némorales, *f. pl.*

††Dianthus (– ⌣) *m.* (*littér.* qui porte deux fleurs) œillet, *m.* dianthus (*genre* de plantes, *syn.* Nelke).

††Diaphan (– – ⌣) *adj.* (Opt.) diaphane, perlucide (v. Durchſichtig).

††Diaphragma (– – ⌣ –) *n.* diaphragme, *m.*: 1° (Hist. nat.) lame, *f.* feuillet *ou* plan qui divise une cavité en deux, *m.* (*syn.* Querwand); 2° *plus part.* (Anat.) grand muscle tendineux qui, chez l'homme et un grand nombre d'animaux, sépare la cavité thoracique de la cavité abdominale (*syn.* Zwergfell).

††Diaſtaſe (– – ⌣ –) *f.* (Chim. org.) diastase (principe actif des graines céréales germées, *Payen et Persoz*), *f.*

††Diaſtole (– ⌣ ⌣) *f.* (Physiol.) diastole (mouvement de dilatation *ou* de relâchement du cœur et des artères; *comp.* Syſtole), *f.*

†Diät (– ⌣) *f.* (Méd.) *proprem.* genre de vie, *m.*: 1° vie réglée (d'après les prescriptions de l'art), *f.*

régime, *m.*; 2° (strenge –) abstinence complète d'aliments, diète, *f.*

† † Diätetik (– – ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) science, *f. ou* ouvrage qui traite du régime, *m.* diététique, *f.*; hygiène (appliquée à des cas particuliers), *f.*

† † Diätetisch (– – ⏑ ⏑) *adj.* qui est relatif au régime, diététique, hygiénique, conforme aux préceptes de l'hygiène.

† † Diatonisch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Mus.) qui procède par les tons naturels de la gamme, diatonique (*par oppos. à* Chromatisch).

† † Diathese (– ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Méd.) disposition vicieuse de l'organisation, qui la fait incliner vers tel ou tel genre de maladies, diathèse, *f.* (*syn.* Krankhafte Verfassung; Fehlerhafte Beschaffenheit des Bluts, der Säfte ꝛc.).

† † Diatribe (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) diatribe, *f. proprem.* dissertation critique; *plus particul.* critique peu ménagée, acerbe, passionnée, *f.*; *fig.* discours hostile, *m.* attaque passionnée, violente, injurieuse, *f.* (*syn.* Leidenschaftlicher Tadel, Ausfall, Ungemessene Rede).

† Diceren (– ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) dicères, *m. pl.* (1° *fam.* de mollusques, *ordre* paracéphalophores polybranches, *Blainville*; 2° *nom donné aux* insectes *par certains naturalistes*).

† † Dicéros (– ⏑ ⏑) *adj.* (Zool.) 1° qui est muni de deux cornes, dicérate (*se dit par ex.* de certaines coquilles); 2° dont la tête est surmontée de deux tentacules, dicère (*épithète qui s'applique spécial.* aux mollusques gastéropodes).

Dich, *accus. du pron. pers.* Du, te, toi; willst Du Dich setzen? veux-tu t'asseoir? setze –, assieds-toi.

† † Dichogamie (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) fécondation (des fleurs d'une même plante) à deux époques différentes, dichogamie, *f.*

† † Dichotomie (– – ⏑ ⏑) *f.* (état d'une chose qui est divisée en deux) bissection, dichotomie, *f.* (*se dit plus particul.* de la lune, vue seulement à moitié; *syn.* Halbheit; *et en Bot.* d'une plante *ou* d'une partie de plante qui se divise et se subdivise de deux en deux ou par bifurcation; *syn.* Spaltung, Zweitheiligkeit).

† † Dichroïsmus (– – ⏑ ⏑ –) *m.* (Opt.) propriété (qu'ont certains minéraux) d'offrir une couleur différente (suivant qu'on les regarde par reflexion ou par réfraction), *f.* dichroïsme, *m.*

† † Dichroit (– – ⏑ ⏑) *n. g.* –es (12) dichroïte, *f.* silicate d'alun magnésifère, *m.* (*syn.* Cordierit).

Dicht, *adj.* (*comp.* Dicht, Gedichten) dont les parties sont liées intimement *ou* serrées étroitement les unes contre les autres; dense, serré, compacte; solide, fort, massif (*se dit* de corps solides); rapproché, concentré, dense, épais, fort (*se dit* de corps liquides); serré, rapproché, épais, fort (*se dit* d'une réunion de choses placées à peu d'intervalle les unes des autres; touffu, bien garni, épais (*se dit* d'une forêt, d'un arbre, d'une chevelure, etc.); serré (*se dit* d'une *masse* d'hommes etc.); Phys. qui *renferme un poids considérable* sous *un volume relativement restreint*, dense, pesant (*ex.* das Wasser ist –er als der Weingeist, l'eau est plus dense, a plus de densité que l'alcool); –es Zeug, étoffe serrée, étoffe qui a du corps; (Minér.) –es Gestein, minéral compact (c.-à-d. dont les parties sont tellement serrées, qu'il ne présente aucune apparence de tissu); (Anat., Minér.) –es Gewebe, texture serrée; (Bot.) –e Dolde, corymbe serré (c.-à-d. composé de fleurs dressées et rapprochées); (Bot.) –es Kätzchen, –e Ähre, chaton, épi compact (*ou* à fleurs très-serrées); –e Pflanze, plante compacte (c.-à-d. dont toutes les parties sont très-serrées); *fig.* dense, épais; –e Finsterniß, ténèbres épaisses, obscurité profonde; 2° qui joint bien, bien fermé, bien bouché, bien luté, etc., à l'épreuve de l'air, de l'eau, etc.; fermé hermétiquement; ‖ *adv.* tout près de, attenant à (*syn.* Ganz nahe); die Häuser stehen – beisammen, (les maisons sont placées tout près ensemble) 1° les maisons sont attenantes *ou* se touchent; 2° les maisons sont serrées les unes contre les autres (v. *plus haut*); er wohnt – daneben, il demeure tout (près) à côté.

Dichte (⏑ ⏑) *f.* densité (*on dit mieux* Dichtigkeit).

Dichten (⏑ ⏑) Dicht machen, *va.* 1° rendre dense, compacte, solide, condenser (v. Verdichten); 2° faire qu'une chose joigne bien, boucher, luter, fermer; (Mar.) calfater (les coutures); (Tonn.) boucher les fentes, serrer les douves d'un tonneau.

Dichten (⏑ ⏑) *va.* (*comp.* Denken, penser, ich dachte) 1° *primitiv.* réfléchir, méditer, rêver à; dahin geht all sein Dichten und Trachten, (*littér.* c'est là que va tout son méditer et tout son tendre) c'est là que tendent toutes ses pensées et tous ses efforts; 2° *signif. usuelle*, composer des pièces de vers, méditer un poème, faire des vers; se livrer à des méditations poétiques; 3° *par extens.* inventer (des faits), faire des contes, des histoires, des fables, broder (*syn.* Erdichten).

* Dichtart (⏑ –) *f.* manière de versifier, *f.* genre de poésie, *m.* (v. Dichtungsart).

Dichter (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) Dichterin, *f. pl.* –nen (14, 19) poète, *m.*; 1° personne qui fait des vers, *f.*; guter –, bon poète; schlechter –, mauvais poète, méchant poète; 2° qui a le talent de la poésie; geborner –, né poète; die –, *pl.* les poètes (*se dit plus part.* des poètes classiques); die alten –, les anciens poètes, les poètes de l'antiquité; die neuern –, les poètes plus récents *ou* modernes; die jetzt lebenden –, die unserer Zeit, les poètes contemporains.

* Dichterader (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* veine, *f. ou* génie poétique, *m.*

* Dichterberuf (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* vocation, *f. ou* génie pour la poésie, *m.* vocation de poète, *f.*

* Dichterei (– ⏑ ⏑) *f. fam.* rimaillerie, *f.*

* Dichterfeuer (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* –glut, *f.* verve, fougue poétique, *f.*

* Dichterfreiheit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° liberté, indépendance du poète, *f.*; 2° licence poétique (v. Dichterisch), *f.*

* Dichterflug (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* vol de poète) élan, essor poétique, *m.* (v. Dichterisch).

* Dichtergabe (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (don du poète) don, talent de la poésie *m.*; inspiration du poète, *f.*

* Dichtergeist (⏑ ⏑ –) *m.* âme de poète, *f.*; 2° sentiment poétiques, *m. pl.*; tête poétique, *f.*

* Dichtergott (⏑ ⏑ –) *m.* (le Dieu des poètes, Apollon, *m.*

Dichterisch (⏑ ⏑) *adj.* poétique; 1° qui concerne la poésie; Richtung, tendance poétique; qui est propre à la poésie; –er Ausdruck, expression, mot, terme poétique; –es Bild, figure poétique; Wendung, tournure poétique; Sprache, langage, style poétique; plein de poésie; –e Einbildungskraft, imagination poétique; ‖ *adv.* d'une manière poétique, poétiquement.

Dichterling (⏑ ⏑ –) *m. g.* –s, pl. –e (12, 17) *fam.* rimailleur, poétereau, *m.*

* Dichterquell (⏑ ⏑ –) *m.* (Myth.) (fontaine des poètes) Hippocrène, *f.*

* Dichterroß (⏑ ⏑ –) *n.* (Myth.) (monture des poètes) Pégase, *m.*

* Dichtersprache (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* langage des poètes, style poétique, *m.*

Dichtigkeit (⏑ ⏑ ⏑) *f.* densité; compacité; concentration, *f.*; rapprochement, *m.*; épaisseur, *f.* (*comp.* Dicht).

* Dichtigkeitsmesser (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* manomètre; dasymètre (instrument propre à mesurer la densité de l'air), *m.*

* Dichtkraft (⏑ –) *f.* énergie (du sentiment nécessaire) au poète (v. Dichtvermögen).

* Dichtkunde, Dichtlehre (⏑ ⏑ –) *f.* art de la poésie assujetti à des règles, réduit en système, *m.*; science (de l'art) de la poésie, poétique, *f.*

* Dichtkunst (⏑ ⏑ –) *f.* 1° proprem. art de créer des fictions, *m.*; 2° *se dit plus particul. de l'art* d'orner la pensée par l'éclat de l'imagination, du style, etc.; 3° *sens restreint & usuel*, art d'énoncer la pensée sous forme de vers, *ou tout au moins* de la revêtir d'un langage poétique, *m.* (art de la) poésie, *f.*; (lehre, enseignement) science de la poésie (v. Dichtkunde), *f.* art poétique, *m.*

Dichtung (⏑ ⏑) *f. pl.* –en (14, 16) 1° action de composer un morceau de poésie, *f.*; 2° ouvrage de poésie, poème, *m.*; 3° contenu, fond poétique, mérite poétique, *m.* poésie, *f.*; 4° (*dans le sens de* Erdichtung) fiction (*par oppos. à* Wahrheit, vérité).

* Dichtwerk (⏑ –) *n.* œuvre de poésie, *f.* ouvrage poétique *ou* en vers, poème, *m.*

Dick (–) *adj.* (*angl.* thick, comp. dicht, Gedicken) 1° (*opposé à* lang, *large ou haut* épais; einen Zoll – épais d'un pouce, ayant un pouce d'épaisseur; 2° (*oppose à* mince) gros, épais, fort; –es Tuch, drap épais, drap fort; –er Stamm, tronc épais, gros tronc, tronc volumineux *ou* d'un diamètre considérable; –er Bauch, gros ventre, ventre volumineux; taille arrondie, épaisse, replète; –er Kopf, tête grosse, volumineuse, d'un fort diamètre; tête carrée; –er Mann, homme gros, corpulent, puissant (Anat.) –er Darm, gros intestin; –es Bein, une jambe forte, volumineuse; das –e Bein, la grosse jambe, la cuisse; –es Buch, gros livre, ouvrage volumineux; – und fett, gros et gras; – und fett werden, devenir

raisser; *fig. pop.* ein voir la peau (épaisse) mûment obtus; fich- , (*littér.* se faire gros r de qc. (*comp.* fich • (*par extens. dans* ollen) enflé, tuméfié; *ttér.* enflé gros) fort re mesure; 4° (*dans* v. *ce mot*) serré; (*en parlant de sub-*) peu fluide, consis- Blut, sang épais, e, fibrineux; -e Tin- ; -es Öl, huile voi- ilide, huile grasse; , couleur épaisse ou lait caillé; -werden, par l'évaporation), nsistance sirupeuse; aguler (*en parl.* de mineuses); se figer nces grasses et géla- ction du froid), se

(⊥⌣) *adj.* qui a de fleurs disposées en pycnostachyé.
(⊥⌣) *adj.* qui a de ouffu; maffé.
(⊥) *m. fam. pop.* ntre, ventru; (Zool.)
g (⊥⌣) *adj. pop.* pachygastre.
⊥) *n.* (*littér.* jam- pais) cuisse, *f.*
(⊥⌣) *adj.* 1° qui a s, crassipède; 2° qui oux.
(⊥) *n.* (plante) qui paisses, crassule, *f.* de plantes, *fam.*
ig (⊥⌣) *adj.* pour- paisses; (Bot.) cras- ylle. [tin, *m.*
(⊥) *m.* gros intes-
g (⊥⌣) *adj.* qui a ; (Bot.) crassispiné.
épaisseur, grosseur; mbonpoint; volume; ll, *m.*; consistance,
ig (⊥⌣) *adj.* qui a s chairs épaisse(s),
tig (⊥⌣⌣⌣) *adj.* nne.
tig (⊥⌣) *adj.* qui a ; (Bot.) pachycarpe;
(⊥⌣) *adj.* qui a les ool.) crassipède, pa-
g (⊥⌣) *adj.* qui a aisse; touffu; qui a (Zool.) pachytrique.
(⊥⌣) *adj.* qui a le .) crassicolle.
g (⊥⌣) *adj.* qui a ou calleuse; (Zool.) bie) -en Thiere, (les ydermes, *m. pl.* (or- vertébrés, *classe* yn. Dickhufer).
g (⊥⌣) *adj.* qui a es antennes épaisses; rne.
g (⊥⌣) *adj.* qui a e, cossu.
⌣) *m.* épaisseur d'un , taillis, *m.*
⊥⌣) *m. grosse tête;* (Bot.) crassocéphale (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères).

*Dickköpfig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a une grosse tête; (Zool.) crassiceps, céphalote; -e Fische, (poissons) céphalotes (famille de poissons remarquables par le volume considérable de la tête), *m. pl.*; -e Blume, (Bot.) fleur pycnocéphale (fleurs assemblées en têtes épaisses); *fig. pop.* têtu.

*Dicklappig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a des lobes volumineux; (Bot.) crassilobé.

*Dickleibig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a le corps volumineux, ou la taille forte; corpulent, replet.

*Dickleibigkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

*Dicklippig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a de grosses lèvres, lippu; (Zool.) crassilabre (*se dit* de certaines coquilles).

*Dicknasig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a un gros nez.

*Dicköhrig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a les oreilles épaisses, (Zool.) pachyote.

*Dickrippig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a des côtes épaisses ou des nervures très-saillantes; (Zool., Bot.) crassicosté, (Bot.) crassinervé.

*Dickrübe (⊥⌣⌣) *f.* (*littér.* grosse rave) betterave, *f.* beta vulgaris (*syn.* Runkelrübe, gemeiner Mangold).

*Dickrübig (⊥⌣⌣) *adj.* râblu, râblé. [pycnostyle.

*Dickſäulig (⊥⌣⌣) *adj.* (Arch.)

*Dickſchalig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a l'écaille ou la peau épaisse; (Bot. Zool.) pachyderme.

*Dickſchenkelig (⊥⌣⌣⌣) *adj.* qui a les cuisses fortes ou renflées; (Zool.) crassipède.

*Dickſchnabel (⊥⌣⌣) *m.* gros-bec, crassirostre, *m.*; Dickſchnäbel ou Dickſchnäbler, *pl.* (Zool.) crassirostres (famille d'oiseaux, *ord.* grimpeurs), *m. pl.*; pachyrhynchides, *m. pl.* (groupe d'insectes, *ordre* curculionides gonatocères, *Schœnherr*).

*Dickſchnabelig (⊥⌣⌣⌣) *adj.* qui a le bec gros; (Zool.) crassirostre; pachyrhynchide.

*Dickſchuppig (⊥⌣⌣) *adj.* qui est garni d'écailles épaisses; (Zool.) pachysquame.

*Dickſchwänzig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a une queue épaisse, (Zool.) crassicaudé, pachyure.

*Dickſtämmig, Dickſtängelig, *adj.* qui a la hampe ou la tige épaisse, (Bot.) crassicaule; qui a le stipe épais, pachypode.

*Dickſtein (⊥⌣) *m.* (*littér.* pierre épaisse) diamant épais qui n'a que le dessus taillé, *m.*

*Dickſtielig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a le manche épais, qui a la tige épaisse.

*Dickthaler (⊥⌣⌣) *m.* (*littér.* écu épais) ducaton, philippe, *m.*; holländiſcher -, ducaton, d'Hollande (*valeur* 6 francs, 84 cent.); venetianiſcher -, ducaton de Venise (*valeur* 5 francs, 94 cent.).

*Dickwanſt (⊥⌣) *m. fam.* gros ventre, *m.*

*Dickzahnig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a des dents épaisses; (Zool.) crassidenté, pachyodonte.

*Dickzirkel (⊥⌣⌣⌣) *m.* compas *d'épaisseur, m.*

*Didjungig (⊥⌣⌣) *adj.* qui a la langue épaisse; (Zool.) crassilingue, pachyglosse.

*Dickzüngler (⊥⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) 1° crassilingues (fam. de reptiles, *ord.* sauriens); 2° pachyglosses (tribu d'oiseaux, *fam.* passereaux), *m. pl.*

† *Diclinie, v. Diklinie.

††Dicotyledones (⌣⌣⊥⌣⌣) *f. pl.* (Bot.) dicotylédones, *f. pl.* (classe de plantes, comprenant celles dont la semence contient deux cotylédons ou feuilles séminales; *syn.* mit zwei Samenlappen versehene Pflanzen).

†Dictamus (⌣⊥⌣) *m.* (Bot.) dictame, *m.* (genre de plantes; v. Diptam).

†Dictamneä (⌣⌣⊥⌣) *f. pl.* (Bot.) dictamnées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* diosmées).

†Dictat (⌣⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) dictée, *f.*

†Dictator (⌣⊥⌣) *m.* dictateur; 1° magistrat unique et souverain; 2° membre d'un corps dictatorial, *m.*

†Dictatorial (⌣⌣⌣⌣⊥) *adj.* qui tient du dictateur ou de la dictature; absolu, qui ne souffre point de résistance, dictatorial.

†Dictatur (⌣⌣⊥) *f.* dictature, *f.* 1° pouvoir du dictateur, *m.* puissance ou dignité dictatoriale; 2° magistrature unique et souveraine, autorité dictatoriale, *f.*; corps dictatorial, *m.*; die Dictatur des Nationalconvents, le pouvoir dictatorial de la convention nationale; der Nationalconvent war eine -, la convention nationale (*littér.* était une) exerçait la dictature ou était un corps dictatorial.

† Diction (⌣⌣⊥) *f.* (Littér.) choix et combinaison des mots, forme littéraire, *f.* style, *m.* élocution; diction, *f.*

† Dictionnaire (*prononc. et désinence franç.*) *g.* -s, *pl.* -s, dictionnaire, *m.* (*syn.* Wörterbuch).

†Dictiren (⌣⊥⌣) *va.* dicter.

††Dictyopteren (⌣⌣⌣⊥⌣) *n. pl.* (Zool.) (insectes) à ailes réticulées, dictyoptères, *m. pl.* (section d'insectes, *ordre* ptérophores, *Clairville*; v. Netzflügler).

† Didactik (⌣⊥⌣) *f.* art d'enseigner, enseignement, *m.* didactique, *f.* (*syn.* Lehrkunſt).

† Didactiſch (⌣⊥⌣) *adj.* didactique; 1° qui est destiné à instruire, qui peut servir d'enseignement; -es Gedicht, poème didactique (*syn.* Lehrgedicht); 2° qui a rapport à l'enseignement, qui en emprunte la forme (*syn.* Belehrend).

††Didactylen (⌣⌣⊥⌣) *m. pl.* (Zool.) didactyles, *m. pl.* (famille de mammifères comprenant ceux qui ont deux doigts à chaque pied, *Klein*; *syn.* Zweizehige Edentiere, Zweizeher).

††Didymus (⊥⌣⌣) *adj.* (Bot.) composé de deux lobes arrondis et fort rapprochés, didyme (*syn.* Zweilöpfig, Gepaart).

††Didynamie (⌣⌣⊥) *f.* (Bot.) didynamie, *f.* (14e classe *du syst. de Linné*, composée de plantes à étamines didynames; v. Zweimächtig, *syn. littér.* Zweimächtigkeit).

††Didynamiſch (⌣⌣⊥⌣) *adj.* (Bot.) qui a rapport à la didynamie, didynamique, didynamiste; *syn.* Zweimächtig).

†Didelph (⌣⊥) *m. g.* -en, *pl.*

en (14, 19) (Zool.) didelphe, *m.* (*syn.* Beutelthier).

Die, 1° *nom. sing. fém. et nom. pl. de l'art.* Der, la, les; 2° *nom. sing. fem. et nom. pl. de l'adj. ind.* Der; cette, celle, ceux, celles; 3° *nom. sing. fém. et nom. pl. de l'adj. conj.* Der, qui, que.

Dieb (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) celui qui vole (v. Stehlen), voleur; larron, *m.*; Gelegenheit macht Diebe, l'occasion fait (*littér.* des larrons) le larron; die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen, (*littér.* on pend les petits voleurs, les grands on les laisse courir) on pend les petits voleurs, les grands s'échappent; le gibet n'est que pour les malheureux.

Dieberei (– ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) larcin, vol, *m.* volerie, *f.*

Diebin (⌣ –) *f. pl.* –nen (14, 19) voleuse, *f.*

Diebiſch (⌣ ⌣) *adj.* enclin ou adonné au vol; ‖ *adv.* en voleur, furtivement.

***Diebsbande** (⌣ – ⌣) *f.* bande [de voleurs, *f.*

***Diebsfinger** (⌣ – ⌣) *m.* (doigt de voleur) main exercée au vol ou faite pour le vol, *f.*

***Diebsgeſell** (⌣ ⌣ –) *m.* complice de voleurs, *m.*

***Diebsgriff** (⌣ –) *m.* coup (de main) de voleur, tour de filou, *m.*

***Diebshehler** (⌣ – ⌣) *m.* receleur de voleurs, *m.*

***Diebsherberge** (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* gîte de voleurs; coupe-gorge, *m.*

***Diebshöhle** (⌣ – ⌣) *f.* (caverne) repaire (de voleurs), *m.*

***Diebskrebs**, *m.* (*littér.* écrevisse voleur) bournier, *m.* pagurus latro (*syn.* Beutelkrebs.)

***Diebslaterne** (⌣ – ⌣) *f.* lanterne (*littér.* de voleur) sourde, *f.*

***Diebsſprache** (⌣ – ⌣) *f.* langage des voleurs, argot, *m.*

***Diebſtahl** (⌣ –) *m. pl.* Diebſtähle (*de* Stehlen) vol, larcin, *m.*

Diejenige (⌣ – ⌣ ⌣) *nom. sing. fém. et nom. pl. de* Derjenige) celle, ceux, celles.

Diele (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) planche (de bois), *f.* ais, *m.*; mit –n belegen, recouvrir de planches, planchéier; mit –n belegter Fußboden, sol planchéié, plancher parqueté, parquet, *m.*; 2° plancher, *m. et par extens.* surface plane, *f.*; aire (*ex.* d'une grange); pièce d'entrée (d'une habitation), *f.*; (Min.) plateau, *m.*

Dielen (⌣) *va.* recouvrir ou garnir de planches, planchéier.

***Dielenwand** (⌣ ⌣ –) *f.* cloison de planches, *f.*

Dienen (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) (*dér. de l'anc. adj.* Dem dépendant, sujet) 1° *proprem.* vivre dans la dépendance, dans la sujétion, servir; einem –, servir qn; bei einem –, (*littér.* servir auprès de qn) être en service chez qn ou au service de qn; unter der Reiterei –, servir (parmi) dans la cavalerie; unter einem General –, servir, sous un général; *fig.* Gott –, servir adorer Dieu; seinen Vorurtheilen –, être esclave ou se rendre l'esclave de ses préjugés; 2° *par extens.* administrer, gérer les affaires (de qn), servir; dem Vaterlande, dem Staate –, servir la patrie, l'Etat; 3° se rendre utile (à qn), rendre des services, *servir; als etwas –, servir* comme qc. *ou de qc.; zu etwas –, servir* à qc., être bon, utile à qc.; *terme de politesse*: einem mit etwas –, (*littér.* servir qn avec qc.) aider *ou* servir qn de qc., être utile à qn en qc.; womit kann ich Ihnen –? en quoi puis-je vous être utile, vous rendre service? kann ich Ihnen damit –? cela peut-il vous servir? cela vous plaît-il? cela vous arrange-t-il? ich kann Ihnen nicht –, je ne puis vous servir, je n'ai rien à votre service; je ne saurais vous fournir de renseignements (là-dessus); damit iſt mir nicht gedient, cela ne m'accommode pas, ne m'arrange pas; Ihnen zu dienen, à votre service, pour vous servir.

Diener (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° serviteur; domestique, valet, laquais; 2° attaché, commis; ministre, officier, *m.*; ein – des göttlichen Wortes, un ministre de la parole de Dieu; 3° *terme de politesse*: Ihr –! votre serviteur! j'ai l'honneur de vous saluer; *fam.* einem einen Diener machen, faire la révérence à qn.

Dienerin (⌣ ⌣ –) *f. pl.* –nen (14, 19) servante, fille ou femme de service, domestique, *f.*; *terme de politesse*: servante, *f.*

Dienerſchaft (⌣ ⌣ –) *f.* domestiques, gens, *m. pl.*; domesticité, livrée, maison, *f.*; Staats–, totalité des fonctionnaires publics, *f.*

***Dienertracht** (⌣ ⌣ –) *f.* (habit de service) livrée, *f.*

Dienlich (⌣ ⌣) *adj.* qui peut servir, propre (à servir); bon, utile; convenable; der Geſundheit –, utile à la santé, salutaire, salubre; ich habe für – erachtet, j'ai jugé convenable; –er Weiſe, d'une manière utile, utilement, convenablement; in –er Zeit, en temps utile.

Dienſt (⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) 1° action de servir, etc.; service, *m.*; assistance, *f.*; bon office, ministère, exercice, *m.*; gezwungener –, service forcé, *m.* corvée, *f.*; Freundſchafts–, service d'amitié; Dienſte thun, faire le service, être chargé du service (*ex.* auprès de la personne de qn); Dienſte leiſten, rendre des services; zu Dienſte ſtehen, (*littér.* être placé) être au service ou à la disposition (de qn); 2° nature du service, *f.*; leichter –, ſchwerer – ꝛc., service aisé, service difficile, etc.; 3° état d'une personne qui sert, service, *m.*; fonctions, *f. pl.*; emploi, *m.*; – als Kammerdiener, service en qualité de valet de chambre ou service de la chambre; – als Schreiber, emploi de secrétaire; Staats –, fonctions publiques, service de l'Etat; bei Jemand in Dienſt ſtehen, (*littér.* être placé en service auprès de qn) être au service de qn; in Staatsdienſten ſtehen, être employé par l'Etat, être au service de l'Etat; in Holländiſchen (Ruſſiſchen ꝛc.) Dienſten ſtehen, être au service de la Hollande (de la Russie, etc.); suivre la carrière militaire (administrative, etc.) en Hollande (en Russie, etc.); Dienſte nehmen, prendre du service, prendre un engagement; s'engager (*se dit princ.* du service militaire); in – treten, entrer en service ou en condition (auprès de qn comme domestique); in (Staats) –e treten, entrer au service (de l'Etat), entrer au service (*ex.* de la Russie); Dienſte ſuchen, chercher (du service) une condition (comme domestique), chercher à se placer, chercher à s'engager; den Dienſt aufſtändigen, renoncer au service, donner congé (*se dit* d'un domestique), donner sa démission (*se dit* d'un fonctionnaire public); Jemanden ſeines –es ou ſeiner –e entlaſſen, (*littér.* démettre qn de ses services) congédier, renvoyer (un domestique); licencier (une troupe); accorder la retraite (*ex.* à un officier); accepter la démission (d'un fonctionnaire public); den Dienſt ſein, (être hors de service) avoir quitté son service, être sans condition; außer Dienſt ſein, avoir donné sa démission, avoir quitté son emploi, être rentré dans la vie privée; er iſt ſeit zwanzig Jahren in –, il y a vingt ans qu'il est au service; il a vingt ans de service; er iſt im –e ergraut, (*littér.* il a blanchi au service) ses cheveux ont blanchi au service; die manière dont qn s'acquitte de ses fonctions, *f.* service, *m.*; ſeine –e geltend machen, faire valoir ses services; *fig.* gute – thun, rendre de bons services, durer, être solide (*parlant* d'une étoffe, d'un cuir quelconque).

***Dienſtadel** (⌣ – ⌣) *m.* (noblesse attachée à ou résultant d'un service) noblesse d'épée, de robe, de science, *f.*

***Dienſtag** (⌣ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dér. de l'anc. subst.* Dienſt tribunal, *ou de* Din, *abréviation* d'Odin Dieu de la guerre; *angl.* Tuesday) mardi, *m.*

***Dienſtalter** (⌣ – ⌣) *n.* (âge de service) ancienneté (au service), *f.*

***Dienſtanbietung** (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* offre de service, *f.*

***Dienſtanweiſung** (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (indication de service) instruction, *f. pl.*

Dienſtbar (⌣ –) *adj.* 1° astreint au service, obligé ou dans le cas de servir (*syn.* Dienſtpflichtig); *plus particul.* sujet à des corvées, corvéable; *fig.* astreint à qq. nécessité inévitable, sujet, tributaire (*ex.* à la mort); 2° toujours prêt à servir, serviable, officieux (*se prend ordinairement dans un sens ironique*); –e Geiſter (esprits) officieux, *m. pl.*; suppôts, séides (*ex.* d'un personnage influent), *m. pl.* (*syn.* Dienſtbefliſſen).

Dienſtbarkeit (⌣ – –) *f.* obligation de servir, servitude, esclavage, *m.* (*syn.* Dienſtpflichtigkeit, Unterwürfigkeit, Leibeigenſchaft); 2° empressement à rendre service (*syn.* Dienſtbefliſſenheit).

***Dienſtbefliſſen** (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* (qui s'étudie à rendre service ou à obliger) officieux, serviable, obligeant (*comp.* Dienſtbar).

***Dienſtbefliſſenheit** (⌣ – ⌣ ⌣ –) *f.* attention, *f.* empressement, zèle à obliger ou à servir; habitudes officieuses ou obligeantes, *f. pl.* obligeance, *f.* caractère obligeant, *m.*

***Dienſtbote** (⌣ – ⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*de* Gebieten) domestique, *m.* et *f.*; –n, *pl.* domestiques, *pl. m. et f.*; gens (de service), *m. pl.* domesticité, livrée, *f.*

***Dienſteifer** (⌣ – ⌣) *m.* empressement à servir; zèle pour le service, *m.*

***Dienſteifrig** (⌣ – ⌣) *adj.* (qui s'acquitte avec zèle de ses fonctions, zélé; 2° qui met de l'empressement à rendre service, officieux, serviable.

tentlaſſung (⸗⸗⸗) *f.* . démission, retraite, *f.* :nſt).

tfach (⸗⸗) *m.* branche de d'affaires, *f.* départe-

tfähig (⸗⸗) *adj.* en vir; propre *ou* apte au litaire); capable de por- es.

fähigkeit (⸗⸗⸗) *f.* ap- :rvice, *f.*

:fertig (⸗⸗) *adj.* prêt à rendre service, à obli- ge, officieux.

:fertigkeit (⸗⸗⸗) *f.* ent à servir, *m.*; obli-

frei (⸗⸗) *adj.* affranchi du service (*ex.* des cor- vice militaire, de la con-

:gefällig (⸗⸗⸗) *adj.* à rendre service, com- ligeant, serviable.

gefälligkeit (⸗⸗⸗) u'on prend) à rendre ser- spositions obligeantes, *f.* ssement complaisant (à ice), *m.* complaisance, *f.*

tjahr (⸗⸗) *n.* année de d'exercice, *f.*; die -e, *pl.* de service; l'ancienneté, [vant, *m.*

lehen (⸗⸗) *n.* fief ser-

leiſtung (⸗⸗) *f.* (pres- ervice, office, *m.*

leute (⸗⸗) *m. pl.* gens (v. Dienſtboten), *m. pl.*

lohn (⸗⸗) *m.* récom- rvice, *f.* gages, *m. pl.* sa-

los (⸗⸗) *adj.* (sans ser- le service, sans emploi, pavé.

magd (⸗⸗) *f.* fille de vante, bonne, *f.*

:mann, *m.* Dienſtleute mme de service, *m.* gens m. *pl.*; (Féod.) vassal, m.

:pferd (⸗⸗) *n.* cheval de de corvée, *m.*

pflicht (⸗⸗) *f.* 1° devoir un service), devoir de) charge, *m.*; (Féod.) de- ndataire, hommage, *m.*; m de servir, devoir de la conscription, *m.*; 3° t. serment de fidélité, *m.*

:pflichtig (⸗⸗) *adj.* rvir; *plus spécial.* obli- faire à la conscription e servir sous le drapeau;

ſache (⸗⸗) *f.* affaire qui : service, la charge *ou* ire officielle, *f.*

tauglich (⸗⸗) *adj.* ice (militaire) (v. Dienſt-

:thuend (⸗⸗) *adj.* 1° ervice, de service; 2° en exercice, en fonction.

unfähig (⸗⸗⸗) *adj.* le servir; impropre au litaire); invalide.

untauglich (⸗⸗⸗) *adj.* s apte à servir, impro- ice (militaire) (v. Dienſt-

vorſchrift (⸗⸗⸗) *f.* m) réglement *de service*

m.; instructions, *f. pl.*; consigne, *f.*

* Dienſtwillig (⸗⸗⸗) *adj.* qui a la volonté de servir, qui est disposé *ou* prêt à servir; serviable, officieux, affectionné.

* Dienſtzeit (⸗⸗) *f.* temps, *m. ou* années de service, *f. pl.*; ſeine - ausdalten, (*littér.* endurer son temps de service) faire son temps (de service).

* Dienſtzwang (⸗⸗) *m.* 1° contrainte (employée) pour obtenir un service *ou* des services, *f.*; (Féod.) droit des corvées, *m.* corvée, *f.*; 2° contrainte dans l'accomplissement d'un service, discipline sévère, *f.*

† Dierville (⸗⸗⸗) *f.* (Bot.) dierville, chèvrefeuille d'Arcadie *ou* de Canada, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* caprifoliacées).

Dies, *abréviation de* Dieſes (v. Dieſer).

Dieſe (⸗) 1° *nom. sing. fém. de* Dieſer, cette, celle-ci; 2° *plur. de* Dieſer, Dieſe, Dieſes, ces, ceux-ci, celles-ci.

Dieſelbe (⸗⸗) 1° *nom. sing. fém.*, 2° *nom. pl. de* Derſelbe, cette, celle; la même; ces, celles, les mêmes.

Dieſem (⸗) *dat. sing. masc. et neut. de* Dieſer; à ce, à cet, à celui-ci; - nach, d'après cela, en conséquence, par conséquent; conséquemment.

Dieſer, Dieſe, Dieſes (⸗) *adj. ind.* ce, cet, cette, celui-ci, celle-ci, ceci, cela; das beſte Mittel iſt dieſes, le meilleur moyen est (ceci) de..., voici le meilleur moyen.

* Diesfalls (⸗) *adv.* dans ce cas (-là), pour cela.

* Diesjährig (⸗⸗) *adj.* de cette [année.

* Diesmal (⸗) *adv.* cette fois (-ci); Diesmalig (⸗⸗) *adj.* (qui est de cette fois (-ci), ce, cette; der diesmalige Beſuch iſt kurz geweſen, (la visite de cette-fois) cette visite a été courte *ou* cette fois-ci la visite a été courte.

* Diesſeitig (⸗⸗) *adj.* qui est *ou* habite de ce côté-ci, citérieur, qui est en deçà.

* Diesſeits (⸗) *adv.* de ce côté-ci, en-deçà, par-deçà; - des Fluſſes, par-deçà la, en-deçà de la rivière.

Dietrich (⸗) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) crochet (pour ouvrir toutes sortes de serrures), rossignol, *m.*; mit einem - aufmachen, ouvrir au moyen d'un crochet, crocheter.

* Dieweil (⸗) *adv.* 1° (Chanc. *au lieu de* Weil) parce que; vu que, attendu que; 2° (*prov. au lieu de* Während) pendant que.

† Diffamation (⸗⸗⸗⸗) *f.* (Jurispr.) diffamation, *f.* (*syn.* Verläumdung).

† Diffamatoriſch (⸗⸗⸗⸗) *adj.* (Jurispr.) diffamatoire (*syn.* Verläumderiſch).

† Diffamiren (⸗⸗⸗) *va.* (Jurispr.) diffamer (*syn.* Verläumden); -d, *adj.* diffamant.

† Differenz (⸗⸗) *f. pl.* -en (44, 49) 1° différence (*syn.* Verſchiedenheit), *f.*; (Math.) excès d'une quantité sur une autre, *m.* différence, *f.*; 2° contestation, *f.* différend, *m.* (*syn.* Mißhelligkeit).

† Differenzial (⸗⸗⸗⸗) *adj.* (Math.) 1° qui procède par différences, *différentiel*; *-e Rechnung*, *calcul différentiel*; 2° (qui diffère par sa quantité infiniment petite) -e Größe, (quantité) différentielle, *f.*

† Differenziren (⸗⸗⸗) *va.* 1° distinguer, établir la différence (qui sépare une chose d'une autre), différencier (*syn.* Unterſcheiden); 2° (Math.) différencier (une quantité variable).

† Differenzirung (⸗⸗⸗⸗) *f. pl.* -en (44, 49) action de différencier, *f.* (Géom.) différenciation, *f.*

† Differiren (⸗⸗⸗) *vn.* être différent, différer (*syn.* ſich Unterſcheiden; Verſchiedener Anſicht ſein); ‖ *va.* (remettre à un temps postérieur) différer (*syn.* Aufſchieben).

† Diffluent (⸗⸗) *adj.* (Hist. nat.) diffluent, *proprem.* qui coule et se répand de tous côtés; *plus particul.* 1° qui est en dissolution complete *ou* sur le point de se convertir en liquide; presque fluide (*syn.* Zerfließend); 2° (*se dit* de choses) qui se confondent ensemble, (qui sont) presque confondues (*syn.* Ineinanderfließend).

† Difform (⸗) *adj.* qui diffère entièrement de la forme normale, mal conformé, difforme (*syn.* Mißgeſtaltet; v. Mißgeſtalten).

† Difformität (⸗⸗⸗) *f.* déviation très-marquée de la conformation normale, difformité, *f.* (*syn.* Mißgeſtalt).

† Diffraction (⸗⸗⸗) *f.* (Opt.) déviation (des rayons lumineux infléchis lors de leur passage près d'une des surfaces du milieu qu'ils traversent), diffraction, *f.*

† Diffractiv (⸗⸗) *adj.* (Opt.) qui fait éprouver le phénomène de la diffraction (aux rayons lumineux), diffractif.

† Diffringent (⸗⸗) *adj.* (Opt.) qui se dévie (sous l'influence de la diffraction), diffringent (*se dit* des rayons lumineux).

† Diffus (⸗) *adj.* diffus; *proprem.* qui a été coulé et répandu de tous côtés; *plus particul.* 1° (Méd.) mal circonscrit, disséminé, ramifié dans les parties environnantes; 2° *fig.* qui manque de cohérence, de concision; incohérent, prolixe, verbeux (*syn.* Unzuſammenhängend, Weitſchweifig); 3° *improprem.* (Bot.) étalé horizontalement, sans direction fixe (*se dit p. ex.* des rameaux; *syn.* Weit ausgebreitet); ‖ *adv.* d'une manière diffuse.

† Diffuſion (⸗⸗⸗) *f.* diffusion, *f.* 1° (Phys.) action de se répandre, *f.*; état d'une chose répandue (*se dit* des fluides; *ex.* de la lumière), *m.*; 2° *fig.* incohérence (*ex.* d'un discours), *f.*, manque de concision, *m.*, prolixité, *f.* (*syn.* Weitſchweifigkeit).

† Digamiſch (⸗⸗) *adj.* (Bot.) digame (*se dit* de la calathide des synanthérées, quand elle contient deux sortes de fleurs de sexe différent; *syn.* Zweiehig).

† Digaſtriſch (⸗⸗) *adj.* (Anat.) qui a deux ventres, digastrique (*se dit plus particul.* des muscles, *et spécial.* du muscle masto-maxillien *ou* mastoïde-génien; *syn.* Zweibäuchig).

† † Digenie (⸗⸗) *f.* (Physiol.) génération qui s'effectue par le concours des deux sexes, digénie, *f.* (*syn.* Paarige Zeugung, Geſchlechtliche Zeugung).

†Digeriren (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) (Physiol.) digérer (*syn.* Verdauen); (Chim.) exposer (un corps liquide) à l'action d'une douce chaleur, digérer; das –, la digestion.

††Digerirmaſchine (-⌣⌣--⌣) *f.* (Phys.) (*littér.* machine à digérer) digesteur, *m.* *ou* marmite de Papin, *f.*

†Digeſten (-⌣) *pl.* (Jurispr.) digeste, *m.* (*syn.* Pandekten).

†Digeſtion (--⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (Physiol., Chim.) action de digérer, digestion, *f.* (*syn.* Verdauung).

†Digeſtiv (--) *adj.* (Méd.) qui aide la digestion, digestif; -ſalz, sel digestif *ou* fébrifuge de Sylvius, chlorure de potassium, *m.* (*syn.* Chlorkalium).

†Digeſtor (-⌣) *m. g.* -s (12) digesteur (v. Digerirmaſchine).

†Digitalin (--⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) digitaline, *f.* (alcali végétal qui existe dans les feuilles de la digitalis purpurea); -ſalze, sels digitaliques (sels qui ont la digitaline pour base).

†Digitalis (--⌣) *f.* (Bot.) digitale, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Fingerhut).

†Digitaria (--⌣⌣) *f.* (Bot.) digitaire, *f.* (*genre* de plantes; v. Fingergras).

††Digitigraden (-⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) digitigrades, *m. pl.* (*fam.* de carnassiers carnivores; *syn.* Zehengänger).

†Dignität (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) dignité, *f.* (*syn.* Würde).

*Digreſſion (--⌣) *f. pl.* -en (14, 19) digression, *f.* (*syn.* Abſchweifung).

†Digynie (--) *f.* digynie, *f.* 1° (Bot.) *nom donné par Linné à treize* ordres de plantes, *comprenant celles* dont les fleurs ont deux pistils *ou* organes femelles; 2° (Tératol.) *classe* de monstres, ayant pour caractère la présence double du sexe féminin dans chaque individu (*Malacarne*) (v. Zweiweibig, Zweigriffelig).

†Dikaſterien (--⌣⌣) *f. pl.* (Hist. d'Athènes) dicastéries (nom de certains tribunaux; *syn.* Stammgericht, Kaſtengericht).

†Dikaſterium (--⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Dikaſterien (12, 19) *ou* Dikaſter (--) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Hist.) dicastère, *m.* 1° cour de justice préposée à une division territoriale; 2° division territoriale (chez diverses nations), *f.* (*syn.* Gerichtshof, Bezirk).

†Dikaſteriſch (--⌣) *adj.* qui est formé de, *ou* qui a rapport à deux castes, dicastérique.

†Diklinie (--) *f.* (Bot.) diclinie, *f.* (*nom collectif* donné par Linné à toutes les plantes unisexuées, dont les sexes sont répartis sur des individus différents; *syn.* Claſſe der Pflanzen mit getrennten Geſchlechtern).

†Dilaceration (--⌣⌣⌣) *f.* (Chir.) déchirement violent (qui produit une plaie irrégulière, déchiquetée, séparée en lambeaux), *m.* dilacération, *f.* (*syn.* Gewaltſame Zerreißung, Zerfleiſchung).

†Dilapidation (--⌣⌣⌣) *f.* (Jurispr.) dissipation (des deniers de l'état), dilapidation, *f.* (*syn.* Verſchluderung).

†*Dilavibiren* (--⌣⌣) *va.* dépenser avec une prodigalité exorbitante, dilapider (*syn.* Verſchleudern).

†Dilapſion (--⌣) *f.* (Minér., Chim.) efflorescence, *f.* (*syn.* Verwitterung).

†Dilatation (---⌣) *f.* (Phys., Chir.) dilatation, *f.* (*syn.* Dehnung, Ausdehnung, Erweiterung).

†Dilation (--⌣) *f.* (Jurispr.) remise, *f.* délai, terme, *m.* (*syn.* Aufſchub, Verzögerungsfriſt).

†Dilatoriſch (--⌣) *adj.* (Jurispr.) dilatoire (*syn.* Friſtſuchend, Friſtgebend, Verzögerlich).

†Dilemma (-⌣) *n.* dilemme, *m.* (*syn.* Wechſelſchluß).

†Dilettant (--) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) amateur (de musique), dilettante, *m.*

†Diligence (*prononc. franç.*) *f. pl.* -n (14, 18) grande voiture destinée au transport des voyageurs, diligence, *f.* (v. Eilwagen).

Dill *m.* Dille, *f.* anet fétide, *m.* anethum graveolens *Linn.*, pastinaca anethum *Spr.* (plante, *g.* anethum, *fam.* ombellifères).

Dille (⌣) *f.* douille; bobèche (d'un chandelier), *f.*; (Serr.) foncet, *m.*

†Dilleniaceä (-⌣⌣⌣-) *f. pl.* dilléniacées, *f. pl.* dilleniaceæ (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à corolle hypogyne).

†Dillenie (-⌣⌣) *f.* (Bot.) dillénie, *f.* dillenia (*genre* de plantes, *fam.* dilléniacées).

†Dillenien (-⌣⌣) *f. pl.* (Bot.) dillénies, *f. pl.* dillenieæ (tribu de plantes, *fam.* dilléniacées).

*Dillöl (⌣-) *n.* (Chim. org.) huile volatile d'anet (huile essentielle fournie par l'anet fétide), *f.*

†Dilution (---⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (Chim.) dilution, *f.* 1° action d'étendre (d'eau, d'alcool, etc.); 2° liquide étendu, *m.* (*syn.* Verdünnung).

†Diluvianiſch (--⌣⌣) *adj.* 1° *proprem.* qui a rapport au déluge, diluvien; 2° (Géogn.) dont la formation est due à des courants considérables (*p. ex.* aux eaux du déluge), diluvien, diluvial.

†Diluvium (-⌣⌣) *n.* (Tradit. Bibl.) déluge (*syn.* Sündfluth; *comp.* Diluvianiſch), *m.*

†Dimenſion (---⌣) *f. pl.* -en (14, 19) étendue (des corps), dimension, *f.* (*syn.* Ausdehnung).

†Diminutiv (--⌣) *adj.* (Gramm.) qui diminue *ou* qui affaiblit la signification d'un terme, diminutif (*syn.* Verkleinernd); ‖ *subst. n.* diminutif, *m.* (*syn.* Verkleinerungswort).

Ding, *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* thing) 1° ce qui est, chose, *f.*; wirkliches –, körperliches –, chose réelle, chose (appartenant au monde) physique, *f.* être (réel, etc.), *m.*; möglices –, – aus der Gedankenwelt, chose possible, chose appartenant au monde idéal, supposition, idée, *f.*; Gott iſt der Urheber aller –e, Dieu est l'auteur de toutes choses; im Anfang der –e, au commencement des choses; wir leben am Vorabend großer –e, nous (vivons) sommes à la veille de grandes choses, de grands événements; ſein Geiſt ſinnt über große –e, son esprit (*littér.* médite sur de grandes choses) se livre à de hautes pensées *ou* mûrit de vastes projets; es geht nicht mit rechten –en zu, (*littér.* cela ne se passe pas avec des choses droites) cela ne se fait pas naturellement, il y a qc. là-dessous, il y a là quelque machination occulte *ou* quelque supercherie; gute –e ſein, être (de bonnes choses) de bonne humeur; *prov.* aller gute –e ſind drei, (*littér.* de toutes bonnes choses il y en a trois) toutes les bonnes choses sont au nombre de trois le nombre trois est parfait; vor allen –en, avant *ou* sur toutes choses et avant toute chose; 2° *par opposition* à Perſon, chose, *f.* (v. Sache); 3° chose (quelconque) prise individuellement, objet, *m.* affaire, *f.*; wie heißt das –? comment (s'appelle) appelez vous cette chose, cet objet? comment appelle-t-on cela? was iſt das für ein –? quel est cet objet, qu'est-ce que c'est? ein langweiliges –, une chose *ou* une affaire ennuyeuse; ein böſes –, une vilaine chose, une vilaine affaire; das iſt ein übles –, c'est une mauvaise chose, c'est mauvais, c'est fâcheux; c'est embarrassant; er verſteht das –, il s'entend à l'affaire, il s'y entend, il y connaît; *fig. pop.* jeune personne, enfant; das arme –! la pauvre enfant!

Ding, *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *terme obsolète*: assemblée judiciaire, *f.* tribunal, *m.*; *par extens.* litige, *m.* débats, *m. pl.*; échange de paroles, *m.* discussion, *f.*

Dingelchen, *n.* Dingerchen (-⌣) *pl.* petite chose, *f.* bagatelle, babiole, *f* colifichet, *m.*

Dingen (⌣) *va.* (77, *a*) (*dér.* de Ding, tribunal) louer, arrêter, retenir; ‖ *vn.* (av. haben) marchander.

*Dingepfenning (⌣⌣-) *m.* denier à Dieu, arrhes, *f. pl.*

Dinkel (⌣) *m. g.* -s (12) épeautre, froment locar, *m.* triticum spelta (espèce de froment, *syn.* Spelz).

*Dinkelgerſte (⌣⌣-) *f.* (*littér.* orge épeautre) zéopyron, *m.*

*Dinſtag (v. Dienstag).

Dinte, *n. f.* (v. Tinte, *n.*).

†Diöces (--) *f.* diocèse, *m.* (v. Kirchſprengel).

†Diobon (⌣⌣-) *m.* (Zool.) *proprem.* qui a deux dents; *plus particul.* hérisson de mer, diodon (*genre* de poissons, *div.* plectignathes).

†Diœcie (---) *f.* (Bot.) diœcie, *f.* (22e classe *du syst. de Linné* comprenant les plantes dont les fleurs unisexuelles sont mâles sur un individu, et femelles sur l'autre *de telle sorte que les deux sexes habitent en qq. sorte deux maisons*) *syn.* Zweihäuſige Pflanzen).

†Dionäe (--⌣) *f.* (Bot.) dionée, *f.* dionæa (*genre* de plantes *fam.* hypéricées); fliegenfangende dionée gobemouche, *f.* dionæa muscipula.

†Dionyſiſche Feſte, *n. pl.* (Myth. Greeq.) Dionysiaques, *f. pl.* (fêtes de Bacchus).

†Dioptſit (--) *m.* (Minér.) diopside, *f.* (variété d'amianthe; Asbeſt).

†Dioptrik (-⌣) *f.* (Phys.) science, *f. ou* traité de la réfraction de la lumière, *m.* dioptrique, *f.*

†Dioptriſch (-⌣) *adj.* qui rapport à la dioptrique.

†Diorama (--⌣) *n.* diorama, tableau éclairé par une lumière

itant les diverses phases
ère du jour), *m.*
it (– – ⏑) *m.* (Minér.) dio-
he siliqueuse, constituée
ange intime de spath fu-
hornblende).
coreen (– – ⏑ ⏑ –) *f. pl.*
orées, *f. pl.* (1° famille
monocotylédones, *éta-
rouen*; 2° groupe de la
liacées, *Reichenbach*).
orineä (– – ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.*
inées, *f. pl.* (*nom donné
à la* famille des dios-

neä (– – ⏑ –) *f. pl.* (Bot.)
f. pl. (tribu de plantes,
es; *comp.* Buccoſtrauch).
tin (– – ⏑) *n.* (Chim.
ine, *f.* (principe amer
du diosma crenata).
yreen (– – – ⏑ ⏑) *f. pl.*
f. pl. (*nom donné par
fam.* des ébénacées).
hong (– ⏑) *m. g.* -(e)s,
7) diphthongue, *f.* (*syn.*

ë (– ⏑ –) *f.* (Anat.) di-
su spongieux qui sépare
les des os du crâne).
m (– ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e
ıôme; brevet, *m.* pa-
mp. Urkunde).
mat (– – ⏑) *m. g.* -en,
49) homme versé *ou* em-
la diplomatie, diplo-
g. homme fin, rusé, dis-
oit, *m.*
natie (– – – ⏑) *f.* v. Di-

matiſch (– – ⏑ ⏑) *adj.*
e; 1° qui a rapport à la
e (v. Diplomatik); 2° qui
à la diplomatie; das –e
orps diplomatique; –e
ıg, réserve diplomatique
omate, *f.*
pie (– – ⏑) *f.* vue dou-
e, *f.* (*syn.* Doppelſehen,
ſicht).
neä (– – ⏑ –) *f. pl.* (Bot.)
. *pl.* (famille de plantes
es monopétales, à co-
ıe; *comp.* Karbe).
m (⏑ –) *m. g.* -s (42)
, *f.*; dictame, *m.* dicta-
de plantes, *fam.* ruta-
–, dictame blanc, *m.*
ıltivée, *f.* dictamus al-
iſcher –, –Deſten, dic-
ète, origan dictame, *m.*

ten (– ⏑ ⏑) *m. pl.* di-
l. (ordre d'insectes; *syn.*

erocarpeen (– ⏑ – ⏑
.) diplérocarpées, *f. pl.*
plantes, *établie par*
d'après le type du genre
ıs).
dat. du pron. de la 2e
ı toi, *toi, te; er wird es*

Dir geben, il te le donnera; laß – geben, fais-toi remettre (*ex.* la somme qu'il te doit); weder – noch mir, ni à toi ni à moi.

† Direction (– – ⏑ –) *f.* direction, *f.* 1° conduite (*syn.* Leitung); 2° côté vers lequel une personne *ou* une chose se dirige (*syn.* Richtung); 3° administration, contrôle etc. (*comp.* Oberleitung, Oberleitungsbehörde, Oberamt).

† Director (– ⏑ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (42, 49) directeur, chef, ordonnateur, *m.*; die fünf -en der franzöſiſchen Republik, les cinq directeurs de la République française.

† Directorin (– ⏑ – ⏑) *f.* directrice, *f.*

† Directorial (⏑ – – ⏑ –) *adj. indécl.* qui appartient au directoire, directorial; die -gewalt, le pouvoir directorial, la puissance directoriale.

† Directorium (– – ⏑ – ⏑) *n.* directoire, *m.*

† Dirigent (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) celui qui dirige, chef, directeur, *m.*

† Dirigiren (– – ⏑ ⏑) *va.* diriger (v. Leiten); (Mus.) das Orcheſter –, conduire l'orchestre.

Dirne (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *primit.* jeune personne, vierge; ‖ *acception moderne*: 1° fille de service, servante, *f.*; 2° fille malhonnête, de mœurs corrompues, prostituée, *f.*

† Dis (–) *n.* (Mus.) ré dièze, *m.*

† Discant (– ⏑) *m. g.* -(e)s (42) (Mus.) dessus; (voix de) soprano, *m.*; der erſte –, le (premier) haut dessus; der zweite –, le (second) bas dessus; -ſtimme, voix de dessus *ou* de soprano, *f.* dessus, soprano, *m.*; -ſänger, -iſt, *m.* (chanteur de) dessus *ou* (de) soprano, *m.*; -flöte, -geige, dessus de flûte, de violon, *m.*

† Disciplin (– – ⏑) *f.* discipline, *f.* (*syn.* Zucht, Mannszucht).

† Disciplíniren (⏑ – – ⏑ –) *va.* assujettir au régime des lois, former à la discipline, discipliner.

† Disciplinirt (– – ⏑ –) (*part. passé du verbe* Disciplíniren) *adj.* formé à la discipline, habitué à l'obéissance, soumis, discipliné.

† Discoïdeä (– – ⏑ ⏑ – –) *f. pl.* (Bot.) discoïdées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* corymbifères; *syn.* Scheibenblumen).

† Discontiren (– – ⏑ ⏑ –) *va.* (Comm.) escompter. [compte, *m.*

† Disconto (– ⏑ ⏑) *m.* (Comm.) es-

† Discouriren (– – ⏑ –) *vn.* (av. haben) discourir (v. Reden, Verhandeln).

† Disc(o)urs (– ⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) 1° harangue, *f.* propos, discours, *m.*; 2° entretien, *m.* conversation, *f.*

† Discredit (– – ⏑) *m. g.* -s (42) (Comm.) diminution *ou* perte du crédit, *f.* dépréciation (*ex.* d'effets), *f.* discrédit (*ex.* de billets, d'une maison de commerce), *m.*; *fig.* déconsidération, défaveur, *f.* discrédit, *m.*; in – gerathen, tomber en discrédit, se déprécier; *fig.* tomber en discrédit, perdre sa considération; in – bringen, discréditiren, faire tomber en discrédit, déprécier; *fig.* démonétiser; bei Jemanden in – bringen, perdre (qn) dans l'opinion de qn, attirer (à qn) la défaveur de qn.

† Discreditirt (– – – ⏑) (*part. passé de* Discreditiren) *adj.* (Comm.) *discrédité, déprécié*, abandonné, en défaveur, en discrédit; *fig.* décon-*sidéré*.

† Discret (– ⏑) *adj.* discret; 1° réservé, modeste; 2° qui sait garder un secret, retenu dans ses paroles; 3° (Méd.) disséminé.

† Discretion (– – – ⏑) *f.* discrétion, *f.*; 1° réserve, modestie, *f.*; 2° retenue dans les paroles, *f.*; 3° jugement souverain, *m.* volonté, décision, *f.*; etwas der – Jemandes anheimſtellen, laisser qc. *ou* s'en remettre pour qc. à la discrétion *ou* au jugement de qn; ſich auf – ergeben, se rendre à discrétion; (Comm.) Discretionstage, jours (de discrétion) de grâce, de faveur, délai, répit, *m.*

† Discutiren (– – ⏑ –) *va.* discuter (*syn.* Beſprechen, Erörtern, Verhandeln).

†† Disharmonie (– – – ⏑) *f.* défaut d'harmonie, *m.* dissonnance, discordance (*syn.* Mißklang).

†† Disharmoniſch (– – ⏑ ⏑) *adj.* peu harmonieux, discordant, dissonnant (*syn.* Mißklingend).

† Dispenſation (– – – ⏑) *f.* dispense, permission, *f.* (*syn.* Erlaß, Erlaubniß).

† Dispenſatorium (⏑ – – ⏑ – ⏑) *m.* dispensaire; code médicamentaire, *m.*

† Dispenſiren (– – ⏑) *va.* dispenser, exempter (*syn.* Erlaſſen, Bewilligen).

† Disponibel (– – ⏑ –) *adj.* disponible (*syn.* Verfügbar).

† Disponiren (– – ⏑) *va.* disposer (*syn.* Verfügen).

† Diſputation (– ⏑ – ⏑) *f.* dispute, thèse, *f.* acte, *m.* dissertation, *f.*

† Diſputiren (– ⏑ ⏑ –) *vn.* (av. haben) disputer, soutenir (une thèse).

† Diſputirer (– ⏑ ⏑) *m.* disputeur, ergoteur, *m.*

†Diſputirſucht (– ⏑ ⏑ –) *f.* manie de disputer, *f.*

† Diſſertation (– – – ⏑) *f. pl.* -en (14, 49) 1° thèse (écrite) *f.*; 2° mémoire, *m.* dissertation, *f.*

† Diſſolution (– – – ⏑) *f.* dissolution (v. Auflöſung).

† Diſſonanz (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 49) faux accord, *m.* dissonance, *f.* (v. Mißklang).

† Diſtanz (– ⏑) *f. pl.* -en (14, 49) distance, *f.* (*syn.* Entfernung).

Diſtel (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *terme générique par lequel on désigne un grand nombre de plantes à fleur globuleuse et hérissée de piquants*; *plus part.* chardon, *m.* carduus (*genre* de plantes, *fam.* cynarocéphales); krauſe –, chardon crépu, *m.* carduus crispus, chardon, (*proprem. dit*), *m.*; von -n reinigen, échardonner.

* Diſtelacker, *m.* -feld, *n.* chardonnière, *f.* [neret, *m.*

* Diſtelfink (⏑ ⏑ –) *m.* chardon-

* Diſtelförmig (⏑ – – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un chardon; (Hist. nat.) acanthacé.

* Diſtelgewächſe (⏑ ⏑ – – ⏑ –) *n. pl.* (Bot.) carduacées, cynarées, cynarocéphales, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, *div.* composées *ou* synanthérées).

* Diſtelbacke, -fichel (⏑ – – ⏑) *f.* échardonnoir, *m.*

*† Diſtelmelone (⏑ – – – ⏑) *f.* melon-chardon, mélocacte, *m.* cactus melocactus (arbrisseau, genre cactus, *fam.* cactées).

*Distelfichel, v. Distelhacke.

† Disthen (– ⌣) *n. g.* –s (12) (*Minér.*) disthène, *f.* (*talc ou schorl bleu*; *syn.* Cyanit).

† Distichon (⌣ – ⌣) *n.* (Prosod.) distique, *m.*

† Distilliren (v. Destilliren).

† Distrikt (⌣ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) district, arrondissement, canton (*syn.* Bezirk).

† Dithyrambe (– – ⌣ –) *f.* dithyrambe, *m.*; *fig.* éloge enthousiaste, *m.* (v. Lobgesang).

† Dithyrambisch (– – ⌣ –) *adj.* qui tient au dithyrambe; *fig.* exagéré, excessivement laudatif, dithyrambique.

† Diuretisch (– – ⌣ –) *adj.* (Méd.) diurétique (*syn.* Harntreibend).

† Divan (⌣ –) *m. g.* –s, *pl.* –s, divan, *m.*

† Divergiren (– – ⌣ –) *vn.* s'écarter, diverger (*syn.* Auseinanderstreben); *fig.* différer d'opinion, avoir des opinions divergentes (*syn.* Verschiedener Ansicht sein); –d, *adj.* divergent.

† Divers (– ⌣) *adj.* différent, varié, divers (*syn.* Verschiedenartig).

† Diversion (– – ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) action de détourner, diversion, *f.* (*syn.* Ablenkung, Ablegung).

† Dividend (– ⌣ –) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) (Arith.) nombre à diviser, *m.* dividende, *f.* (*syn.* Theilungszahl).

† Dividende (– – ⌣ –) *f. pl.* –n (44, 48) portion d'intérêt *ou* de bénéfice (qui revient à chaque actionnaire), *f.* dividende, *m.* (*syn.* Ausbeute, Antheil).

† Dividiren (– – ⌣ –) *va.* diviser, partager. [division, *f.*

† Divis (– ⌣) *m.* (Impr.) tiret, *m.*

† Divisibilität (– – – – ⌣ ⌣) *f.* divisibilité, *f* (une des propriétés de la matière; *syn.* Theilbarkeit).

† Division (– ⌣ ⌣ –) *f. pl.* –en (44, 49) division, *f. plus part.* 1° une des quatre règles *ou* opérations de l'arithmétique (*syn.* Theilung); 2° (Impr.) tiret, *m.*; 3° partie d'un corps d'armée, *f.*; 4° partie d'un territoire gouvernée par un officier-général, pour ce qui concerne l'administration militaire, *f.* (*syn.* Abtheilung).

† Divisor (– ⌣ –) *m. g.* –s, *pl.* –en (42, 49) (Arith.) diviseur, *m.*

† Divisorium (– – ⌣ ⌣) *n.* (Impr.) mordant, *m.*

Döbel (⌣ ⌣) *m.* 1° têtard, *m.*; 2° ivraie, *f.*; 3° goujon, *m.* cheville, *f.*

Döbeln (⌣ ⌣) *va.* joindre par des chevilles (le fond d'un tonneau).

Doch (⌣) *conj. et adv.* pourtant, cependant, toutefois, néanmoins; donc; hat er kein Geld, so hat er – Credit, s'il n'a pas d'argent, il a pourtant *ou* au moins du crédit; kommen Sie –, venez donc; thun Sie es – (ich bitte), de grâce, faites-le-donc; ja –, si, si-fait, oui-dà; nein –, non, point du tout.

Docht (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) mèche (d'une lampe, d'une bougie, etc.); *f.*

† Docimasie (– ⌣ – ⌣) *f.* (Méd. Lég.) docimasie (pulmonaire); *syn.* Probe, Lungenprobe.

† Docciren (– ⌣ ⌣) *va.* enseigner, instruire, apprendre à; das Recht –, *enseigner ou professer le droit* (*syn.* Lehren, Vortragen).

Docke (⌣ –) *f. pl.* –n (44, 48) 1° (*angl.* dock) bassin éclusé (d'un port), dock, *m.* darse, *f.*; 2° (*grec δοκός, comp.* Stock) colonne courte et epaisse, *f* balustre, *m.* pilier, *m.*; (Tourn.) arbre *ou* montant du tour, mandrin, *m.* poupée, *f.*; ‖ paquet cylindrique (formé d'objets flexibles), rouleau (*ex.* de tabac); écheveau (*ex.* de fils de soie); *comp.* Band, Bündel; *plus spécial.* paquet d'étoupe *ou* de filasse dont on garnit le fuseau, –m. poupée, *f.*; (Chasse) trait roulé, *m.*; ‖ (jouet d'enfant) poupée, *f.*; sorte de coiffure de femme, *f.*; 3° *provinc. au lieu de* Dogge.

Docken (⌣ –) *va.* 1° (Mar.) mettre (un vaisseau) dans la forme *ou* dans le bassin; 2° rouler (*ex.* du fil d'archal); pelotonner, mettre (le fil) en pelotons.

*Dockengeländer (⌣ ⌣ – – ⌣) *n.* (*littér.* clôture de balustres) balustrade, *f.*

† Doctor (⌣ –) *m.* –g, –s, *pl.* –en (42, 49) docteur; *fam.* médecin, *m.*; – der Rechtsgelehrsamkeit, docteur en droit, *m.*; – werden, devenir *ou* passer docteur, être reçu docteur.

† † Doctor-Gummi (⌣ ⌣ – –) *n.* (Hist. nat.) (*littér.* gomme de docteur) suc résineux (*sorte de* gomme ammoniaque, qui découle de l'écorce du mélopion; v. Gummach).

† Doctorin (⌣ ⌣ –) *f. pl.* –en (44, 49) femme, épouse de docteur, *f.*

† * Doctorhut (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* chapeau) bonnet de docteur, bonnet doctoral, *m.*; den – nehmen, prendre le bonnet de docteur, se faire recevoir docteur.

† * Doctormäßig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* qui convient à un docteur, doctoral.

† * Doctormiene (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (mine) air de docteur, *m.*; eine – annehmen, prendre des airs *ou* un ton de docteur, faire le docteur.

† Doctorn (⌣ –) *vn. fam.* 1° user de remèdes; se médicamenter; 2° exercer la profession de médecin.

† † Doctorpromotion (⌣ ⌣ – – ⌣ ⌣) promotion de docteur, *f.*; acte par lequel on est promu au doctorat, *m.*; thèse, *f.*

† * Doctorwürde (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* dignité, qualité, *f. ou* degré de docteur, doctorat, *m.*

† Doctrin (– ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) maximes (qu'on enseigne *ou* qu'on professe) *f. pl.*; doctrine, *f.* (*syn.* Lehre).

† Document (– ⌣ ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) document (*syn.* Beweisstück, Beweisurkunde).

† † Dodecaeder (– ⌣ ⌣ ⌣ –) *n.* (Cristallograph.) dodécaèdre (cristal à douze facettes *ou* à douze pans), *m.*

† † Dodecandrie (⌣ – – ⌣) *f.* (Bot.) dodécandrie, *f.* (11e *classe du syst. de Linné, formée* des plantes qui ont de 12 à 19 étamines; *syn.* Zwölfmännerige Pflanzen).

† † Dodecagynie (⌣ ⌣ – – ⌣) *f.* (Bot.) dodécagynie, *f.* (7e *ordre de la* 11e *classe du syst. de Linné, comprenant* les plantes munies de douze pistils).

† Doge (⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (Hist. de Venise *et* de Gênes) doge (chef de la République), *m.*

† * Dogenwürde (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* dignité de doge, *f.* dogat, *m.*

† Dogge (⌣ –) *f.* et *m. pl.* –n (44, 45, 49) (*angl.* dog) dogue (espèce de gros chien), *m.* (*syn.* Bullenbeißer).

† Dogma (⌣ –) *n. g.* –s, *pl.* Dogmen (42, 49) article de foi, dogme, *m.* (*syn.* Glaubenssatz, Lehrsatz).

† Dogmatik (– ⌣ –) *f.* dogmatique, *f.* (science des dogmes; *syn.* Glaubenslehre).

† Dogmatiker (– ⌣ ⌣ –) *m.* homme qui est attaché aux *ou* qui enseigne des dogmes, esprit dogmatique; dogmatiste; *ironiq.* dogmatiseur, *m.*

† Dogmatisch (– ⌣ ⌣) *adj.* dogmatique: 1° qui appartient au dogme; qui concerne le dogme; – Philosophie, philosophie dogmatique (*par oppos.* à la philosophie sceptique); 2° qui a été consacré par l'école (de la philosophie dogmatique); 3° *fig* qui dogmatise, qui exprime ses opinions d'une façon impérieuse et tranchante; – Ton, ton dogmatique, ton doctoral.

† Dogmatisiren (– – ⌣ ⌣ –) *vn.* (av. haben) parler sur un ton dogmatique *ou* doctoral, dogmatiser.

Dohle (⌣ –) *f. pl.* –n (44, 48) choucas, *m.* (oiseau, *fam.* corvidés, *ordre* passereaux).

Dohne (⌣ –) *pl.* –n (44, 48) collet, lacet, cerceau, *m.*

*Dohnenstrich, Dohnenstieg (⌣ ⌣ – –) *m.* lacets mis de suite dans un bois, *m. pl.*

Dolch (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) poignard, *m.*; dague, *f.*; flacher –, (petit) court poignard, stylet, *m.*; –Messer, couteau-poignard, *m.*; mit einem Dolche erstechen, percer avec un poignard, percer d'un coup de poignard, poignarder.

Dölchen (⌣ –) *n. g.* –s (42, 46) (Bot.) petite ombelle, ombellule (ombelle partielle dans les ombelles composées; v. Dolde), *f.*; –tragend, *adj.* ombellulifère (*c.-à-d.* qui a des fleurs en petit nombre réunies sur un pédoncule commun); –artig, *adj.* qui ressemble à une ombellule, ombellulé.

Dolde (⌣ –) *f. pl.* –n (44, 48) sommet (*ex.* d'un arbre), *m.*; cime, *f.*; *plus particul.* sommet d'une plante, formé par un assemblage de fleurs (Bot.) ombelle (*mode d'inflorescence, dans lequel les pédoncules partent d'un même point et arrivent tous à une hauteur sensiblement la même, à peu près comme les rayons d'un parasol*), *m.*; kleine – (Dölchen), ombellule, *m.*; falsche – (*littér.* fausse ombelle) cyme, *m.*; Doldentraube, (*littér.* grappe ombellée) corymbe, *m.*

*Doldenblumig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a les fleurs disposées en ombelle, ombelliflore; die –en Pflanzen, les (plantes) ombelliflores, *f. pl.* (classe de plantes, formée d'après le type des ombellifères, *Bartling*).

*Doldenförmig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* en forme d'ombelle; ombelliforme.

*Doldengewächse (⌣ ⌣ – ⌣) *n. pl.* plantes ombellifères, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones polypétales, à étamines épigynes).

*Doldenpflanzen (⌣ ⌣ – ⌣) *f. pl.* (v. Doldengewächse).

*Doldenparre (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (Bot.) holostéum ombellé, *m.* holosteum umbellatum (plante, *fam.* caryophyllées).

*Doldentraube (⌣ ⌣ – ⌣) *f.*

dr. grappe ombellée) co- semblage de fleurs qui, arties de points différents, ules à la même hauteur),

ntraubig (⏑ – –) *adj.* mbé (*se dit* d'une plante ranches disposées en co-

(⏑) *adj.* (Bot.) qui est ombelle, ombellé (*syn.* nig).

rit (– ⏑) *m. g.* –*s* (12) olérine ou dolérite, *f.* nitive formée d'une pâte ue parsemée d'augite et fer; *syn.* Flötzgrünſtein).

hos (⏑ – ⏑) *m.* (Bot.) do- *genre* de plantes; *syn.*

au (⏑ –) *m. g.* –*s*, *pl.* –*s* s.

etſchen (⏑ – ⏑) *va.* (*pol.* traduire (verbalement),

etſcher (⏑ – ⏑) *m. g.* –*s* erprète, truchement, *m.*; –, les soixante et dix in- le l'ancien testament), les s.

etſchung (⏑ – ⏑) *f. pl.* –en rprétation, traduction, *f.*

nit (– – ⏑) *m. g.* –*s* (12) olomie, dolomite, chaux , granuleuse, *f.* marbre s, *m.* (composé de carbo- aux et de magnésie; *syn.* örniger Kalk).

m. g. –*s*, *pl.* –*e* (12, 17) s *subst.* Thum; *comp.* , *et lat.* domus) 1° ca- *comp.* Munſter), *f.*; 2° p. Kuppel), *m.*

ine (– ⏑ –) *f. pl.* –n (14, e (bien de l'Etat ou d'une acière, *m.* domaines, *m.* gehörig, appartenant au omanial; Domainengut, ial, *m.*

nial (– – ⏑ –) *adj.* qui ou qui a rapport au do- anial; –einkünfte, reve- ant des domaines, *m. pl.* aniales, *f. pl.*

capitel (⏑ – ⏑ –) *m.* corps es d'une (église) cathé- litre, *m.*

dechant (⏑ – –) *m.* doyen , *m.*

ſticität (– – ⏑ – ⏑) *f.* omestique, *m.* domesti- e. Geſindeſtand); 2° condi- imaux qui vivent dans les de l'homme, domestici- Gezähmter Zuſtand, Zu- usthiere).

rr (⏑ –) *m.* chanoine, *m.* **errlich** (⏑ – ⏑) *adj.* ca-

errnſtelle (⏑ – – –) *f.* hanoine) canonicat, *m.*

cil (– – ⏑) *n. g.* –*s*, *pl.* –*e* rispr.) domicile, *m.*

ciliren (– ⏑ – ⏑) *va.* ıccepter (une lettre de ssigner un lieu pour le omicilier; ſich –, pren- ıbitation fixe, se domi- un lieu); domicilirt, *adj.* ſtabli (*syn.* Anſäßig).

nicaner (– – ⏑ –) *m.* 16) religieux de l'ordre inique, dominicain, *m.*; inicaine, *f.*

no (⏑ –) *m. g.* –*s*, *pl.* –*e.* domino (costume de masque); 2° *neut.* (Jeu) domino, *m.*

Domkirche (⏑ – ⏑) *f.* cathédrale, église cathédrale *ou* collégiale, *f.*

Dompfaff (⏑) *m.* 1° *iron. au lieu de* Domherr; 2° pivoine, bouvreuil, *m.* pyrrhula (oiseau à tête noire, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres); –artige Vögel, oiseaux qui ressemblent au bouvreuil, pyrrhules, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* choroptènes, *Illiger*).

Domprobſt (⏑ –) *m.* prévôt du chapitre, *m.*

Domprobſtei (⏑ – ⏑) *f.* prévôté (d'un chapitre), *f.*

Domſchnepfe (⏑ – ⏑) *f.* courlis vert, *m.* (espèce de courlis, v. Schnepfe).

Domſtift (⏑ –) *n.* cathédrale avec ses dépendances, *f.* chapitre, *m.*

† **Don** (*angl.* down) bas, formant un plan incliné.

† **Donatar** (– – ⏑) *m. g.* –*s*, *pl.* –*e* (12, 17) (Jurispr.) celui auquel une donation est destinée, donataire, *m.*

† **Donator** (– – ⏑) *m. g.* –*s*, *pl.* –*en* (12, 19) (Jurispr.) celui qui fait une donation, donateur, *m.* (*syn.* Schenker, Schenkungsgeber).

† **Donlegig** (⏑ – –) *adj.* (Minér.) incliné; oblique.

Donner (⏑) *m. g.* –*s* (12, 16) bruit qui succède à un éclat de foudre, tonnerre, *m.*; *fig.* 1° foudre, *m. et f.*; vom – gerührt, erſchlagen werden, être frappé de la foudre *ou* foudroyé par le tonnerre; der – hat in dieſes Haus geſchlagen, le tonnerre (*littér.* a frappé dans) est tombé sur cette maison; 2° *fig.* grand bruit; Kanonendonne, bruit du canon, *m.*

Donnerbart (⏑ – –) *m.* sédon orpin, *m.* sedum telephium (plante, *syn.* knolliges Sedum).

Donnerbüchſe (⏑ – – ⏑) *f.* (*littér.* boîte à tonnerre) bombarde, *f.*

Donnerer (⏑ – –) *m. g.* –*s* (12) celui qui tonne; (*se dit plus particul. de*) Jupiter tonnant, *m.* (*ou de*) Dieu qui régit le tonnerre *et* la foudre.

Donnergott (⏑ – –) *m.* Dieu *ou* maître du tonnerre, Jupiter tonnant *ou* foudroyant, *m.*

Donnerkeil (⏑ – ⏑) *m.* (Myth.) carreau de foudre, *m.* foudre; (Minér.) pierre de foudre, pierre de lynx (corps pétrifié, espèce de bélemnite), *f.*

Donnerkraut (⏑ – –) *n.* (*littér.* herbe de tonnerre) joubarbe des toits, *f.* sempervivum tectorum, *Linné*, sedum majus vulgare *C. B. P.* (*syn.* gemeine Hauswurzel).

Donnern (⏑) *vn. unip.* (*av.* haben) tonner; *fig.* 1° foudroyer, tonner, tempêter, fulminer; 2° *fig.* gronder, tonner (*se dit* du canon, etc.).

Donnerruf (⏑ – ⏑) *m.* cri (poussé avec une voix) de tonnerre, *m.*; voix majestueuse *ou* terrible, *f.*

Donnerſcheu (⏑ – –) *adj.* qui craint la foudre, brontophobe.

Donnerſcheu (⏑ – –) *f.* brontophobie, *f.*

Donnerſchlag (⏑ – –) *m.* éclat de tonnerre, coup de tonnerre; *fig.* coup de foudre, *m.*

Donnerſtag (⏑ – –) *m.* (*littér.* jour de tonnerre, jour de Thor, Dieu du tonnerre) jeudi, *m.*

Donnerſtein (⏑ – –) *m.* pierre de foudre (*syn.* Donnerkeil); (Arnaur.) pierre à polir, *f.* ſlin, *m.*

Donnerſtimme (⏑ – – –) *f. fig.* voix de tonnerre, voix tonnante, *f.*

Donnerſtrahl (⏑ – –) *m.* (*littér.* trait de tonnerre) coup de foudre, *m.*

Donnerwetter (⏑ – – ⏑) *n.* (temps de tonnerre) orage, *m.*

Donnerwolke (⏑ – – ⏑) *f.* nuage chargé (de tonnerre) d'électricité, *m.* nuée d'orage, *f.*

Donnerwort (⏑ – –) *n.* mot foudroyant *ou* terrible, *m.*; das war ein – für ihn, (*littér.* ce fut pour lui un mot de tonnerre) ce mot produisit sur lui l'effet d'un coup de foudre *ou* le frappa comme un coup de foudre.

Doppel (⏑) *adj. indécl.* qui est double *ou* qui a une valeur, une force, une solidité doubles (v. Doppelt); *n'est usité qu'en composition; se traduit quelquefois par les mots initiaux* bi *ou* deuto *ou* amphi *ou* diplo *ou* bino *ou* zygo *ou* di; *comp.* Zwei, Gezweite, Paar.

Doppeladler (⏑ – – ⏑) *m.* (Blas.) aigle double, *m.*

Doppelatlaß (⏑ – – ⏑) *m.* (Comm.) satin double, *m.*

Doppelauge (⏑ – – ⏑) *n.* (Zool.) animal pourvu de deux yeux, (animal) bi-oculé, binoculé, *m.*; –n, binoculés, *m. pl.* (*divis.* d'insectes, *ordre* aptères; *cette division comprend* les araignées à deux yeux, *Lister*).

Doppelband (⏑ – –) *n.* 1° ruban à deux envers, à lice, *m.*; 2° (Serr.) double lien, *m.* fiche, penture à deux ailes, *f.*

Doppelbarchent (⏑ – – –) *m.* futaine (double) forte; futaine à doublure, *f.*

Doppelbecher (⏑ – – ⏑) *m.* 1° cornet à double fond; 2° gobelet double, *m.*

Doppelbier (⏑ – – –) *n.* bière double, double bière, bière forte, *f.*

Doppelblatt (⏑ – –) *n.* zygophylle, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées); gemeines –, zygophylle commun, *m.* zygophyllum fabago.

Doppelbüchſe (⏑ – – ⏑) *f.* 1° arquebuse à croc (v. Doppelhaken); 2° carabine à double canon, *f.* (v. Doppelflinte).

Doppelbuchſtabe (⏑ – ⏑ – ⏑) *m.* lettre double; (Impr.) ligature, *f.*

Doppelehe (⏑ – – ⏑) *f.* bigamie; digamie, *f.*

Doppelehig (⏑ – – – –) *adj.* (qui est marié à deux personnes en même temps) bigame; (Bot.) qui contient deux fleurs de sexe différent, digame.

Doppelfagott (⏑ – – ⏑) *n.* (Mus.) contre-basson, *m.*

Doppelfenſter (⏑ – – – ⏑) *n.* contre-châssis; double châssis, *m.*

Doppelfieber (– – ⏑ –) *n.* (Pathol.) (fièvre intermittente dont les accès se répètent chaque deuxième jour sur le même type) fièvre double (tierce, quarte, etc.), *f.*

Doppelflinte (⏑ – – ⏑) *f.* fusil à double canon, fusil à deux coups; fusil double, *m.*

† **Doppelfuge** (– – ⏑ –) *f.* (Mus.) double fugue, *f.*

Doppelgänger (– – ⏑ –) *m.* (*littér.* double-marcheur) (Fiction poét. der –, l'autre moi; *fig. iron.* doublure, *f.*

Doppelgeſang (⏑ – – –) *m.* (Mus.) duo, *m.*

*Doppelgestaltig (–⏑⏑–⏑) *adj.* (Hist. nat.) biforme ; dimorphe.

*Doppelgestalt(ung) (–⏑⏑–⏑) *f.* (*l. litér.* forme *ou* conformation double) (Hist. nat.) dimorphisme, *m.*

*Doppelglieder (–⏑⏑–) *n. pl. vulg.* membres doubles *ou* noués, *m. pl.* ; *techn.* gonflement et ramollissement du système osseux, *m.* hyperostoses, *f. pl.* rachitisme, *m.* (*syn.* Englische Krankheit).

*Doppelgliederig (–⏑⏑–⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a les membres doubles *ou* noués) rachitique ; dieses Kind wird –, cet enfant (devient rachitique) commence à se nouer, à présenter des symptômes d'intumescence osseuse.

*Doppelhaken (–⏑⏑–) *m.* 1° arquebuse (d'un calibre double) à croc, *f.* ; 2° instrument à deux crocs *ou* crochets, *m.* ; (Art.) tranche, *f.*

*Doppelharfe (–⏑⏑–) *f.* harpe à cordes de laiton à double rang, *f.*

*Doppelhäuptig (–⏑⏑–) *adj.* qui a deux têtes ; à double tête, à double face : (Bot.) bicipité ; (Anat., Mythol.) bicéphale ; (Tératol.) diplocéphale.

*Doppelkinn (–⏑–) *m.* double menton (menton doublé par une couche graisseuse), *m.*

*Doppelköpfig (–⏑⏑–) *adj.* (*syn. de* Doppelhäuptig).

*Doppellauf (–⏑–) *m.* double canon (*ex* d'un fusil) ; Doppellaufig *adj.* à deux canons, à deux coups.

*Doppellaut (–⏑–) Doppellauter (–⏑⏑–) *m.* diphthongue, *f.*

*Doppellebig (–⏑–⏑) *adj.* qui mène une double vie, amphibie (*syn. de* Beitlebig).

Doppeln (–⏑) *va.* 1° doubler, coudre à double ligneul ; 2° jouer aux dés (sur une table) ; das –, le doublage.

*Doppelnervig (–⏑⏑–⏑) *adj.* (Anat. comp.) qui a des nerfs doubles *ou* deux systèmes nerveux, diploneure.

*Doppelpaarig (–⏑⏑–⏑) *adj.* qui est composé de deux paires ; (Minér., Cristallogr., Bot.) bigéminé.

*Doppelpunkt (–⏑–) *m.* (double point) (Gramm.) deux points, *m. pl.*

*Doppelsalz (–⏑⏑–) *n.* (Chim.) sel double (*c.-à-d.* sel formé de deux bases saturées par le même acide ; *diffère de* Doppelt(es) Salz).

*Doppelsammet (–⏑⏑–⏑) *m.* velours à revers de panne, à deux envers, *m.*

*Doppelsatz (–⏑–) *m.* (Impr.) double emploi (du même mot), doublon, *m.*

*Doppelschattig (–⏑⏑–⏑) *adj.* (qui a l'ombre double, *c.-à-d.* dirigé tantôt vers le nord, tantôt vers le sud) amphiscène (*se dit* des habitants de la zone torride).

*Doppelschicht (–⏑–) *f.* couche double, *f.* ; (Joaill.) doublet (fausse émeraude), etc., *m.* ; (Anat.) doublure (*ex.* de tissu cellulaire), *f.* ; (Couvr.) doublis (de tuiles), *m.*

*Doppelschlag (–⏑–) *m.* (coup double) (Mus.) mesure double, *f.* (Poés.) dactyle, *m.*

*Doppelschläger (–⏑⏑–⏑) *m.* (Méd.) (*littér.* qui frappe un coup double) pouls dicrote (*c.-à-d.* qui bat deux fois à la même pulsation).

*Doppelschleicher (–⏑⏑–) *m.* *double marcheur*, amphisbène, *m.* amphisbæna (*genre* de reptiles, *ordre* ophidiens). [diglyphe, *m.*

*Doppelschlitz (–⏑–) *m.* (Arch.)

*Doppelschnepfe (–⏑⏑–) *m.* grosse bécasse, *f.* (bécasse d'une grande espèce, v. Schnepfe).

*Doppelschritt (–⏑–) *m.* pas redoublé ; pas de charge, *m.*

*Doppelsehen, n. Doppelsichtigkeit, *f.* (Ophthal.) vue (des objets en) double, diplopie, *f.*

*Doppelsinn (–⏑–) *m.* double sens, équivoque, *m.* ambiguïté, *f.*

*Doppelsinnig (–⏑⏑–) *adj.* à double (sens) entente, (d'un sens) équivoque, ambigu.

*Doppelspath (–⏑–) *m.* (Phys.) spath qui double (les objets à la vue), spath *ou* cristal d'Islande, *m.* ; (Joaill.) doublet (v. Doppelschicht).

*Doppelstück (–⏑–) *n.* pièce qui existe deux fois *ou* en double, *f.* double, *m.* duplicata (*ex.* d'une dépêche), *m.*

Doppelt (–⏑) *adj.* double (*lat.* duplus), qui existe deux fois ; –e Anwesenheit, présence double, duplicité (*ex.* d'un organe) ; –er Napoleon, (*littér.* napoléon double) pièce de deux napoléons *ou* de 40 francs, *f.* ; –e Blume, fleur double, *f.* ; (Chim.) –basisches Salz, (sel à double base) sel bi-basique (formé des doubles proportions de base sur la même proportion d'acide) ; – saure Salze, bisels *ou* deuto-sels (formés des doubles proportions d'acide sur la même proportion de base) ; – schwefelsaures Kali, deuto-sulfate de potasse ; mit einer –en Spitze versehen, muni d'une double pointe, bicuspide ; ‖ *adv.* doublement, en double ; –bezahlen, payer (le) double ; – erwiedern, rendre au double (*comp.* Doppel, *surtout pour les composés*).

*Doppeltaffet (–⏑⏑–) *m.* taffetas double, tabis, *m.*

Doppelung (–⏑–) *f.* action de doubler, *f.* doublage (*ex.* d'un vaisseau), *m.* ; (Géom.) duplication (du cube) *f.* (*comp.* Verdoppeln).

*Doppelzüngig (–⏑⏑–) *adj.* *proprem.* muni d'une double langue, d'une double languette ; (Zool.) bilingue ; (Bot.) biligulé ; *fig.* qui parle un double langage, qui se rend coupable de duplicité.

*Doppelzüngigkeit (–⏑⏑–⏑) *f.* qualité de ce qui possède une double langue, etc. ; *f.* ; *fig.* duplicité du langage, des paroles, *et par extens.* des actions, mauvaise foi, *f.*

*Doppelzüngler (–⏑⏑–) *m.* (homme) qui s'énonce (selon les occasions) de deux façons différentes, homme à double langage, homme double, faux.

*Doppelzwirn (–⏑–) *m.* fil bis, fil de Flandre, *m.*

†Dorant (–) *n. g.* –(e)s (42) (Bot.) mûflier des champs, *m.* antirrhinum orontium (plante ; *syn.* Dorant-Löwenmaul).

Dorf (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Dörfer (42, 20) village, *m.* ; *par extens.* habitants d'un village, *m. pl.* ; commune, *f.* ; village, *m.* (*comp.* Bauern, Bauerschaft &c.) ; *prov.* das sind ihm böhmische Dörfer, c'est du grec pour lui (v. Böhmisch).

*Dorfbewohner (–⏑⏑–) *m.* habitant d'un village, villageois, *m.*

Dörfchen (–) *n. pl.* –e (42, 16) petit village, hameau, *m.*

*Dorffest (–) *n.* fête villageoise, fête rurale *ou* champêtre, *f.*

*Dorfflur (–) *f.* champs d'un village, *m. pl.*

*Dorfgemeinde, –gemeine (–⏑⏑–) *f.* corps des habitants d'un village, *m.* commune rurale, *f.*

*Dorfhochzeit (–⏑–) *f.* noce de village, *f.*

*Dorfjunker (–⏑–) *m.* (*iron.* gentilhomme de village, de campagne, de province ; gentilhomme à lièvre ; gentillâtre, *m.*

*Dorfleute (–⏑–) *m. pl.* gens de village, *f. pl.* villageois, *m. pl.*

Dörflein (–) *n. g.* –s (42, 16) *pl. au lieu de* Dörfchen, petit village, *m.*

*Dorfmäßig (–⏑⏑) *adj.* qui sent le village ; villageois ; rustique.

*Dorfmusikant (–⏑⏑–) *m.* musicien *ou* ménétrier de village, artiste rustique, *m.*

*Dorfordnung (–⏑–) *f.* règlements, statuts, *m. pl.* police du village, *f.*

*Dorfpfarrer (–⏑–) *m.* pasteur *ou* curé de village, *m.*

*Dorfrichter (–⏑⏑–) *m.* juge-maire de village, *m.*

*Dorfschaft (–) *f. pl.* –en (16) village et ses dépendances, *m. pl.* des villageois, *m.* communauté (d'un village), commune, *f.*

*Dorfschenke (–⏑⏑–) *f.* cabaret de village, *m.* ; guinguette, *f.*

*Dorfschulmeister (–⏑⏑–) *m.* maître d'école, précepteur, instituteur (de village) ; *iron.* magister, *m.* [*m.* maire de village, *m.*

*Dorfschultheiß, –schulze (–⏑–)

*Dorfsprache (–⏑–) *f.* (langage) jargon de village, langage rustique, *m.*

†Dorisch (–⏑) *adj.* relatif ou propre à la Doride ; (Polit., Mus., Gramm.) dorien ; (Arch. et Gramm.) dorique ; –e Dialect, dialecte dorien *ou* dorique ; – e Säulenordnung, ordre (de colonnes) dorique, Dorique, *m.*

Dorn (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e, –en (42, 17, 19) *proprem.* corps pointu (Bot., Zool.) piquant, aiguillon (excroissance dure et pointue de diverses plantes, instrument offensif ou défensif d'un grand nombre d'animaux, *comp.* Stachel) ; *plus part.* (Bot.) excroissance dure et pointue, qui naît d'une partie ligneuse, épine, *f.* ; *fig.* désagrément, *m.* difficulté, perplexité ; cause d'impatience, d'embarras, *f.* ; auf –en sitzen, être assis, être sur les *ou* sur des épines ; auf –en wandeln, marcher sur des épines, rencontrer des obstacles pénibles et nombreux ; sein Weg ist mit –en besäet, son chemin est hérissé d'épines, est semé de difficultés et d'obstacles pénibles ; es ist ihm ein – im Auge, (*littér.* c'est pour lui une épine dans l'œil) sa vue lui fait mal, lui donne mal au cœur ; il le déteste cordialement ; *prov.* kein Rosenstock ist ohne Dornen, (*littér.* aucun rosier n'est sans épines) l'épine liest à la rose, il n'y a point de rose sans épines, de plaisir sans amertume ; ‖ *par extens.* 1° (Bot.) végétal qui porte des épines, *m.* ; arbre, arbuste épineux, *m. qqf.* épine, *f.* ; 2° (Zool.) rayon terminé en pointe, piquant dur et résistant, *m.* épine,

instrument pointu ; ar-
une boucle), *m.* ; (Cout.)
une lame de couteau) ;
villette, broche ; (Ma-
ore, *m.* verge (d'un che-
n einer Haſpe, goujon;
n gond, *m.* ; – eines Ge-
re, *f.* ; lacet, *m.* (*comp.*
s *comp.* Dorn *marque*
ne chose ressemble à
s *qu'elle est* garnie d'é-
e *traduit par les mots*
ntho, aculei, spini, spi-
par le mot final acan-
les adjectifs épineux,
érissé, hérissonné.
rtig (⌣ – ⌣) *adj.* qui
une *ou* à des épines ;
spiniforme ; -e Spitze,
s forte que les poils,
e que les épines) spi-
nit -en Spitzen verſehen,
uelles ; spinellé ; spinel-
é ; hérissonné ; échiné ;
ten, se dresser à la ma-
es, se hérisser ; – emper-
rissé (*comp.* Dornför-

ſtig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a
; chargés *ou* garnis d'é-
.) acanthoclade.
aum (⌣ –) *m.* (arbre à
rme générr. arbre spini-
ineux ; 2° aubépin, *m.*,
pine blanche, *f. ou* néf-
lanche, *m.* mespilus *ou*
xyacantha (arbrisseau,
gus, *Linné*, mespilus,
m. rosacées ; *syn.* Weiß-
orn, Mehlbeerſtrauch).
(lätt,erig (⌣ – ⌣ –)
s feuilles épineuses, spi-

uſch (⌣ –) *m.* 1° buisson
spinigère (*terme génér.*,
trauch) ; 2° buisson ar-
canthe (*syn.* Feuerbuſch,
Miſpel), *m.* 3° hallier
d'épines (*syn.* Dornge-

(⌣ –) *adj.* d'épines.
ukrone (⌣ – – –) *f.* cou-
nes, *f.*
nvoll (⌣ – ⌣) *adj. fig.*
issé d'épines, semé de
abreuve d'amertume.
loſſer (⌣ – ⌣) *m. pl.*
sons) qui ont les nageoi-
es par des épines, acan-
ns, *m. pl.* (tribu de
eux).
ormig (⌣ – ⌣) *adj.* qui
une épine ; (Zool.) acu-
Bot.) acanthoïde (*comp.*

ortſatz (⌣ – – –) *m.*
ophyse épineuse (*ex.* de
vertébrale), *f.*
ebüſch, –geſträuch, *n.*
buisson d'épines (forme
épineux), *m.*
bai (⌣ –) *m.* squale acan-
poisson, *genre* squalus,
ſroptérygiens).
ndig (⌣ – ⌣) *adj.* (Zool.)
nains hérissées d'épines,
[pines, *f.*
hecke (⌣ – ⌣) *f.* haie d'é-
ht (⌣ –) *adj.* en forme
acanthoïde.
g (⌣ ⌣) *adj.* muni, hérissé
pineux (*comp.* Dorntra-
werden, tendre à devenir
égénérer en épine ; – wer-
spinescent.

* Dörnling, Dornſchwamm (⌣ –) *m.* morille épineuse, *f.* morchella spinosa végétal, *genre* morchella, *fam.* champignons).

* Dornraupe (⌣ – ⌣) *f.* chenille hérissée ; chenille acuto-épineuse *f.*

* Dornſchwamm, v. Dörnling.

* Dornſpitzig (⌣ – ⌣) *adj.* qui se termine en pointe, spinescent.

* Dornſtrauch (⌣ –) *m.* arbuste épineux (v. Dornbuſch).

* Dorntragend (⌣ – ⌣) *adj.* qui porte des épines, spinifère, spinigère, épineux, spinulifère, spinuleux ; échinophore ; échinite ; acanthophore ; hérissé d'épines).

* Dornzaun (⌣ –) *m.* haie, clôture d'épines, *f.*

Dorren (⌣ ⌣) *en.* sécher, se sécher (*s'emploie rarement seul* ; v. *les composés* Ausdorren, Abdorren, Verdorren.

Dörren (⌣ ⌣) *ea.* (*comp. le lat.* torridus, *et les mots* Darre, Dürre) priver de toute humidité, dessécher, sécher, torréfier (*se dit* de corps organisés) ; Obſt –, sécher des fruits ; gedörrtes Obſt, des fruits séchés *ou* secs, *m. pl.* ; Flachs –, dessécher *ou* rouir du lin ; einen Leichnam –, dessécher *ou* momifier un cadavre ; ‖ das –, le dessèchement ; la dessiccation ; la torréfaction ; le rouissage (*ex.* du chanvre) ; la momification, *f.*

* Dörrleiche (⌣ – ⌣) *f.* cadavre desséché *ou* momifié, *m.* ; momie, *f.*

* Dörrſucht (⌣ –) *f.* (Méd.) consomption atrophique (v. Darrſucht).

Dorſch (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) (espèce de) morue, *f.* narvaga (?), *m.* gadus callaria (poisson, *genre* gadus, *ord.* thoraciques).

† Dorſtenie (– ⌣ ⌣ –) *f.* (Bot.) dorsténie, *f.* dorstenia (*genre* de plantes, *fam.* urticées).

Dort (–) *adv. démonst.* là, par-là ; y ; – hin, là (*mouvement* vers), vers ce côté-là ; – her, de là ; – hinaus, par-là ; – hinüber, par-là, par delà.

Dortig (⌣ –) *adj. fam.* qui est *ou* qui vit là, *ou* par là, y présent, y demeurant ; de cet endroit-là ; du pays ; de la localité (dont il s'agit) ; *se traduit plus souvent par des circonlocutions à l'aide de l'adv.* y ; der -e Wein iſt gut, le vin de ce pays-là *ou* qu'on y cultive est bon, le vin y est bon ; der -e Arzt, le médecin du pays *ou* qui y exerce, qui y est établi.

Doſe (⌣ –) *f. pl.* -n (44, 48) 1° boîte (à couvercle), tabatière ; bonbonnière, *f.* ; 2° (Méd.) quantité (d'un médicament), *f.*, dose, *f.* ; – einzunehmen, dose (à prendre, *ex.* toutes les heures), prise, *f.*

* Doſenſtück (⌣ – ⌣) *n.* dessus d'une tabatière ; portrait, etc., sur le couvercle d'une tabatière, *m.*

† Doſis (⌣ –) *f.* (Méd.) v. Doſe, 2°.

Doſt (–) *m. g.* -es, Doſten, (⌣ –) *m. g.* -s (42) origan, *m.* origanum (*genre* de plantes, *fam.* labiées) ; gemeiner –, brauner –, origan commun, *m.* orig. vulgare (*syn.* Wohlgemuth, wilder Majeran) ; kretiſcher –, origan de Crète, *m.*, orig. cretticum (*syn.* franzöſiſcher Hopfen) ; Majoran –, origan) marjolaine, *f.* orig. majorana (*syn.* Wurſtkraut) ; Diptam –, origan dictame, dictame de Crète, *m.* orig. dictamus (*syn.* kretiſcher Diptam).

* Doſtenöl (⌣ – ⌣) *n.* (Hist. nat.) huile (essentielle) d'origan, *f.* : gemeines –, huile d'origan commun, *f.* ; kretiſches –, huile d'origan de Crète, *f.*

Dotter (⌣ –) *m. et n. g.* –s (42) jaune d'œuf ; (Ovolog. anim. et végét.) vitellus, *m.*

* Dotterblume (⌣ – – –) *f.* (fleur à couleur de jaune d'œuf) 1° caltha des marais (v. Butterblume) ; 2° caméline sative (*syn.* Dotterkraut, Leindotter).

* Dottergang (⌣ – ⌣) *m.* (Anat. comp.) conduit vitellin, *m.*

* Dottergelb (⌣ – – ⌣) *adj.* couleur de jaune d'œuf, couleur vitelline, *f.*

* Dotterhaut (⌣ ⌣ –), –hülle, *f.* (Ovolog.) membrane *ou* enveloppe vitelline, membrane du jaune, vésicule vitellaire, ombilicale, intestinale, *f.*

* Dotterkraut (⌣ ⌣ –) *n.* caméline sative (*syn.* Leindotter), *f.*

* Dotterweide (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* osier jaune, *m.* salix vitellina (variété du salix alba ; v. Weide).

Drache (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (43, 48) 1° (Myth.) dragon (monstre fabuleux), *m.* ; *fig.* femme méchante, *f.* ; démon, *m.*, mégère, *f.* ; 2° (Zool.) dragon, *m.*, draco (genre de reptiles, *ord.* sauriens, *fam.* iguaniens) ; *abusiv.* au lieu de Rieſenſchlange ; 3° Astron.) dragon, *m.* (constellation de l'hémisphère boréal) ; 4° (Météor.) dragon de feu, dragon volant ; (Mar.) dragon d'eau (sorte de trombe), *m* ; 5° (Hist.) bouche à feu, pièce de grosse artillerie, *f.* ; 6° (Alchim.) vif-argent, mercure, *m.* ; 7° (Jeu) cerf-volant, *m.*

* Drachenbaum (⌣ – ⌣) *m.* 1° dragonnier, *m.* dracæna (genre de plantes, *fam.* smilacées *ou* asparaginées) ; gemeiner –, dragonnier (commun) sang-dragon, *m.* dracæna draco ; 2° ptérocarpe sang-dragon, *m.* pterocarpus draco (arbre, *genre* pterocarpus, *fam.* légumineuses).

* Drachenblut (⌣ ⌣ –) *n.* (Myth.) sang de dragon, *m.* ; (Hist. nat.) sang-dragon, *m.* (suc résineux concret, fourni par différents végétaux ; v. Drachenbaum, Drachenretang).

* Drachenfiſch (⌣ – ⌣ –) *m.* dragon de mer, *m.* (v. Seetrache).

* Drachengrindwurzel (⌣ – – ⌣) *f.* racine du rumex à feuilles obtuses (v. Grindwurzel).

* Drachenhaupt (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* (Myth.) tête de dragon, *f.* ; (Mus.) serpent (instrument à vent), *m.* ; (Bot.) dracocéphale, *m.* dracocephalum (genre de plantes, *fam.* labiées) ; moldauiſches –, dracocéphale de Moldavie, *m.* dracoc. moldavicum (*syn.* türkiſche Meliſſe) ; canariſches –, dracocephale des Canaries, *m.* dracocephalum canariense (*syn.* canariſche Meliſſe) ; ‖ (Astron.) tête de dragon (un des deux points opposés où l'écliptique est coupée par l'orbite de la lune, *comp.* Drachenſchweif, *f.*

* Drachenkopf (⌣ ⌣ –) *m.* v. Drachenhaupt.

* Drachenretang (– ⌣ – ⌣) *m.* calamus sang-dragon, *m.* calamus draco (plante, *genre* calamus, *fam.* palmiers).

* Drachenſchwanz (⌣ – ⌣ –), –ſchweif, *m.* (Myth.) queue de dragon, *f.* ; (Astron.) queue de dragon,

f. (point de l'écliptique opposé à la tête du dragon; v. Drachenhaupt).

*Drachenwurzel (ˊ⌣⌣) *f.* gouet serpentaire, *m.* arum dracunculus (plante, *genre* arum, *fam.* aroïdes).

*Drachme (ˊ⌣) *f.* (Antiq grecq.) drachme (monnaie d'argent qui pesait la 8e partie d'une once); (Pharm.) drachme, *f.* gros, *m.* (poids médicinal, 8e partie d'une once); deutſche –, gros d'Allemagne (pesant 60 grains); franzöſiſche –, gros de France (pesant 72 grains).

†Dracin (–ˊ) *n. g.* –s (12) dracine, draconine, *f.* (alcali organique qui existe dans le sang-dragon).

†Draconiſch (–ˊ⌣) *adj.* qui a rapport à Dracon *ou* au Code de Dracon, draconien; *fig.* d'une rigueur exorbitante, cruel, sanguinaire, draconien.

†Dragoman (ˊ⌣–) *m. g.* –s (12) truchement *ou* truchement, drogman (interprète dans les échelles du Levant), *m.*

†Dragoner (–ˊ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (Milit.) dragon, *m.*

†*Dragonermäßig (–ˊ⌣–⌣) *adj. et adv.* à la dragonne.

†Dragun (–ˊ) –beifuß, *m.* (armoise) estragon, *m.* artemisia dracunculus (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères; *syn.* Eſtragon, Kaiſerſalat); wilder –, (estragon sauvage) milefeuille sternutatoire, *f.* achillea ptarmica (plante, *genre* achillea, *fam.* corymbifères; *syn.* Bertram-Garbe, Wieſen-Bertram, Nießgarbe, weißer Rheinfarn).

Draht (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* Drähte (12, 17) (*dér. de* drehen) *proprem.* fil tordu, (Cordonn.) fil ciré, fil poissé, ligneul, *m.*; *plus part.* fil métallique, fil d'archal, fil de fer, de cuivre, etc., *m.*

*Drahtarbeit (ˊˊ–) *f.* ouvrage en fil de fer; (Orf.) filigrane, *m.*

*Drahtarbeiter (ˊˊ⌣⌣) *m.* ouvrier en filigrane, *m.*

*Drahtbank (ˊ–) *f.* banc à tirer, *m.*; filière; (Orf.) ague, *f.*

*Drahtbauer (ˊ⌣⌣) *m.* cage de fil d'archal, *f.*

*Drahtbohrer (ˊ⌣⌣) *m.* amorçoir; foret à filière, *m.*; vrillette, *f.*

*Drahteiſen (ˊ⌣⌣) *n.* filière, *f.*

Drähtern (ˊ⌣) *adj.* de fil d'archal.

*Drahtfeder (ˊ⌣⌣) *f.* (Serr.) boudin, *m.*

*Drahtgitter (ˊ⌣⌣) *n.* treillis de fil d'archal, châssis de fil de fer; *m.*; (Papeterie) vergeure, *f.*

*Drahtkugel (ˊ⌣⌣) *f.* balle ramée, *f.*

*Drahtmaß (ˊ–) *n.* (*littér.* mesure du fil) mesure d'épaisseur, *f.* calibre, *m.*

*Drahtmühle (ˊ⌣⌣) *f.* moulin à fil, *m.*; tréfilerie, *f.*; affinerie, *f.*

*Drahtplätten (ˊ⌣⌣) *n.* action d'aplatir le fil (de fer, etc.) *f.* laminage, *m.*

*Drahtplätter (ˊ⌣⌣) *m.* celui qui lamine le fil, lamineur (*se dit* de l'ouvrier); laminoir (*de* l'instrument).

*Drahtpuppe (ˊ⌣⌣) *f.* (petite figure soutenue *ou* mise en mouvement à l'aide de fils) marionnette, *f.*

*Drahtrolle (ˊ⌣⌣) *f.* 1° fil en rouleau *f.* botte de fil (de fer, d'archal, etc.), affinerie, *f.*; 2° cylindre à rouler le fil, fuseau, *m.*; bobine, *f.*

*Drahtſaite (ˊ –) *f.* corde de *fil d'archal, f.*

*Drahtſchere (ˊ⌣⌣) *f.* (ciseaux pour couper le fil de fer, etc.) cisailles, *f. pl.*

*Drahtſchneider (ˊ–⌣) *m.* coupeur, rogneur (de fil de fer, etc.), *m.*

(fond) de fil d'archal, *m.*

*Drahtſieb (ˊ–) *n.* crible (à

*Drahtſilber (ˊ⌣⌣) *n.* argent en fil; argent filé, trait, *m.*

*Drahtwinde (ˊ–⌣) *f.* (machine pour tirer le métal) argue, *f.*

*Drahtzange (ˊ⌣⌣) *f.* (tenailles à fil) bécquettes, *f. pl.*

*Drahtzieher (ˊ⌣⌣) *m.* celui qui tire (*ex.* le fil à la filière), tréfileur, affineur, *m.*

*Drahtzieherei (ˊ⌣⌣ˊ) *f.* Drahtzug, *m.* tréfilerie, affinerie, *f.* (*action, machine, atelier*).

Drall (ˊ) *adj.* bien tourné, tordu, tortillé; ferme, solide; *fig.* alerte, vif (*comp.* Drehen, Drillen); ‖ *subst. m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) v. Dralle.

Dralle (ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) rayure (d'une arquebuse), *f.*

†Drama (ˊ⌣) *n. g.* –s, *pl.* Dramen (12, 19) drame, *m.* (*syn.* Schauſpiel, Bühnenſpiel).

†Dramatiker (–ˊ⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) auteur dramatique, dramatiste, *m.*

†Dramatiſch (–ˊ⌣) *adj.* dramatique: 1° qui est fait pour le, *ou* qui a rapport au théâtre; –es Werk, ouvrage, *m.* composition dramatique, *f.* (*comp. le mot* Bühne *et ses composés*); 2° qui appartient à un genre mixte entre la tragédie et la comédie; 3° *fig.* qui offre des actions vives et animées.

†Dramaturg (–⌣ˊ) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) auteur dramatique, *m.*

†Dramaturgie (–⌣–ˊ) *f.* art dramatique, *m.*

††Dramenſchreiber (ˊ⌣⌣–) *m.* écrivassier de drames, dramaturge, *m.*

Dran (–) *syncope pour* Daran.

Drang, *imp. de l'ind du* v. Dringen.

Drang, *m. g.* –(e)s (12) 1° (*de* Drängen, *dans le sens de* Gedrängtſein, Gedränge) multitude de personnes qui se pressent, presse; foule, *f.*; *fig.* urgence (*ex.* des affaires); 2° (*de* Dringen; *dans le sens de* Gedrungenſein, ſtarker Antrieb, Benöthigung, Zwang) impulsion, *f.* mouvement, besoin, *m.* désir impétueux, ardent, *m.* ardeur, *f.*; – nach Freiheit, besoin irrésistible *ou* désir ardent de la liberté, *m.*

Dränge (ˊ⌣) *imp. du subj. du* v. Dringen.

Drängen (ˊ⌣) *va.* appuyer (contre une chose) pour (la) déplacer *ou* pour (en) diminuer le volume, pousser; presser; serrer; einen auf die Seite –, pousser qn (sur le) de côté; einen an die Wand –, pousser, presser, serrer qn contre le mur; *fig.* 1° poursuivre sans relâche, serrer de près (*ex.* l'ennemi); 2° insister auprès (de qn pour le porter à qc.), solliciter vivement, pousser, presser (qn); ‖ *obs.* presser; die Zeit drängt, le temps presse; il y a urgence; 3° rapprocher, presser, serrer (*ex.* ses idées, ses raisonnements); gedrängt ſchreiben, écrire d'une manière serrée *ou* avec concision; gedrängte Schreibart, style serré, style concis, *m.*; (Bot.) gedrängte Blumen, fleurs serrées, rémuni agglomérées, *f. pl.*; (Phyſiol. gedrängter Bau, structure serr taille ramassée, *f.*; 4° (*dans le s de* Bedrängen) vexer, oppri pressurer; ‖ ſich –, 1° se rapproche se serrer; se presser, se succéder près; ſich an einander –, se serrer uns contre les autres, se rapproch serrer les rangs; die Wagen, die fahren – ſich, les flots, les dange pressent; 2° ſich weiter –, pénétr qq. part en poussant, en écart (les obstacles); 3° en. s'introdu qq. part d'une manière inconven te, *fam.* se fourrer qq. part; ‖ ſich etwas –, faire tous ses efforts p arriver jusqu'à qc., chercher à admis à qc., à s'emparer de ou caparer qc.; es drängen ſich eine ge Mitbewerber zu dieſem Amte, u foule de compétiteurs (*littér.* pressent pour arriver à) se di tient cet emploi, il y a all compétiteurs, il y a grande con rence pour cet emploi ou cet e bas –, l'action de pousser etc.; besoins urgents, *m. pl.*; épreu *f. pl.*

Dränger (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, (Poés.) celui qui presse, oppr etc.; v. Bedränger, Bedrücker.

Drangſal (ˊ–) *n. g.* –s, *pl.* (12, 17) tourment, *m.*; oppr souffrance, *f.*

†Draperie (–⌣ˊ) *f. pl.* –n (18) draperie, *f.* (*syn.* Bekleidung

†Drapiren (ˊ⌣⌣) *va.* dr habiller (*ex.* une figure); *syn.* kleiden.

Draſch (–) *imp. de l'ind. du* Dreſchen.

Dräſche (ˊ⌣) *imp. du subj.*

†Draſtiſch (ˊ⌣) *adj.* (Méd.) actif; fortement purgatif, dra (*syn.* heftig Abführend).

Drath, *m.* v. Draht.

Drauf, *adv.* v. Darauf.

Draus, *adv.* v. Daraus.

Draußen (ˊ⌣) *adv.* (pour Dauß ßen) dehors.

*Drechſelbank (ˊ⌣⌣) *f.* (ban à tourner) tour, *m.*

Drechſeln (ˊ⌣) *va.* tourn faire *ou* façonner au tour.

Drechsler (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, tourneur, *m.*

*Drechslerarbeit (ˊ⌣ˊ–) travail de tourneur; ouvrage fait tour, *m.*

*Drechslerhandwerk (ˊ⌣ˊ– *n.* métier de tourneur, *m.*

Dreck, *m. g.* –(e)s (12) immond ces, *f. pl.* (*on dit mieux* Koth, v. *mot*); *fig. pop.* rebut, fatras, vétille, bagatelle, gueuserie, *f.*

Dreckig (ˊ⌣) *adj.* sale, bou (*on dit mieux* Kothig, Schmutzig; *ces mots*).

Dreckkäfer (ˊ⌣⌣) *m.* fouill merde; pilulaire, *m.* ateuchus pil lanius (insecte, *genre* ateuch *fam.* coléoptères).

*Dreckkarren (ˊ⌣⌣) *m.* ton bereau de balayeur, *m.*

*Dreckloch (ˊ–) *n.* (trou boue); bourbier, *m.*

*Drehbank (ˊ–) *f.* (banc tourner) tour, *m.*

*Drehbaſſe (ˊ⌣) *f.* pierr (petit canon de vaisseau), *m.*

*Drehbaum (ˊ–) *m.* 1° arb qui tourne, *m.*; barrière, *f.*; 2° b ton pour serrer une corde (en tournant), moulinet, *m.*; (Mar.) b

; 3° arbre du tour, poin-
frin, *m.* [tournant, *m.*
brücke (⌣–⌣) *f.* pont
eisen (⌣–⌣) *n.* (fer à
ournoir, biseau, *m.*
n (⌣–) *va.* 1° faire tourner
un centre, tourner (*ex.*
une broche); *se dit aussi*
:ements latéraux; den
lugen –, tourner la tête,
à droite, à gauche); die
ig –, tourner violemment
ouler les yeux (v. Verdre-
ig auswärts –, tourner, por-
en dehors; einem den Rü-
rner le dos à qn; (Mar.)
, tourner le vaisseau (d'un
l'autre), virer de bord;
iffe –, virer à la côte; das
l nach Norden –, virer le
rd; (das Schiff) gerade
Wind –, (*littér.* virer le
it) donner vent devant;
nach seinem Gefallen –,
ne chose à son gré; inter-
chose selon ses vues, lui
tournure qu'on désire;
, (*littér.* tourner le droit)
ir la loi; ‖ sich –, se tourner,
r Wind hat sich nach Norden
rent a tourné au nord; sich
, tourner en rond, en cer-
; tournoyer; pivoter; pi-
(Danse) valser; sich im Bett
rehen, se tourner, se re-
e rouler dans le lit; sich –,
, tourner et virer; die Erde
n die Sonne, la terre tourne
soleil; das Gespräch dreht
je um diese Frage, la con-
(tourna longtemps au-
voula longtemps sur cette
Alles dreht sich um ihn,
(autour de) sur lui, c'est-
st le pivot *ou* le centre *ou*
al moteur (*ex.* de toute
re); ‖ 3° (*dans le sens de*
rdre; einem den Degen aus
(*littér.* tordre à qn l'épée
main) arracher l'épée à qn
, désarmer qn; ein Seil –,
corde; eine Pulsader –, tor-
ire la torsion d'une artère
émostatique de M. Amus-
men –, (tordre ensemble)
tordant, tortiller (*ex.* des
); sich –, se tordre, se tortil-
d'un serpent, etc.); *par*
anger de direction, dé-
our, former des sinuosi-
jeter (à droite, à gauche,
mtourner; gedreht, tordu;
tourné en spirale), tordu,
onner au tour, tourner v.
; *fig. pop.* einem eine Nase
tourner un nez) tourner
mensonge, jouer un tour
–, die Drehung, l'action de
etc.; le tournoiement (en
., la rotation (autour d'un
le tortillement (*ex.* d'une
torsion (*ex.* d'une artère).
nd (⌣–) (*part. prés. du v.*
adj. qui tourne; tour-
tourbillonnant; *fig.* qui
vertige, enivrant.
r (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) 1°
qui tourne, tourneur
redeler); 2° instrument à
quel on tourne, tournoir
g), *m.*; manivelle (v. Dreh-
; 3° (Anat.) trochanter
petit –, protubérances
auxquelles s'attachent les
otateurs de la cuisse), *m.*;
ilse, *f.*

* Drehhals (⌣–) *m.* tournecol, tournecou (oiseau, *syn.* Wendehals), *m.*
* Drehkäfer (⌣–⌣) *m.* tourniquet, *m.* gyrmus (insecte coléoptère qui tournoie sur l'eau).
* Drehkrankheit (⌣––) *f.* (Vétér.) (maladie qui fait tourner) tournoiement, tournis, *m.*
* Drehkraut (⌣–) *n.* tordyle, *f.* tordylium (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); officinelles –, tordyle officinale, *f.* tordylium officinale.
* Drehkreuz (⌣–) *n.* (croix qui tourne) tourniquet, moulinet, *m.*
* Drehlade (⌣–⌣) *f.* tour, *m.*
Drehling (⌣–) *m. g.* –s, *pl.* –e, (12, 17) 1° manivelle; 2° brebis sujette au tournoiement, *f.*
* Drehmoos (⌣–) *n.* (*littér.* mousse qui se tord) mnie, *f.* mnium (*genre* de végétaux, *fam.* mousses); hygrométrisches –, mnie hygrométrique, *f.* mnium hygrometricum, *Linné*, funaria hygrometrica, *Hedw.*; *syn.* Wettermoos.
* Drehnadel (⌣–⌣) *f.* (aiguille tournante) tourniquet, *m.*
* Drehorgel (⌣–⌣) *f.* (orgue à manivelle) orgue de Barbarie, orgue portatif, *m.*
* Drehpfriem (⌣–) *m.* (Passem.) fer à rouler, *m.*
* Drehpult (⌣–) *n.* pupitre tournant, *m.*
* Drehrad (⌣–) *n.* roue qu'on fait tourner à la main, *f.*; rouet; (Cordier) retorsoir, *m.*
* Drehscheibe (⌣–⌣) *f.* (disque qui tourne, *ou* qui fait tourner, *ou* sur lequel on roule); (Pot.) tour; (Emou.) rouleau; (Horl.) cuivrot, *m.*; (Tréf.) fusée, *f.*
* Drehschlüssel (⌣–⌣) *m.* (clef à tourner) tourne à gauche, *m.*
* Drehsprung (⌣–) *m.* (saut en tournant) pirouette, *f.* [seau, *m.*
* Drehstift (⌣–) *m.* (Horl.) fu-
* Drehstock (⌣–) *m.* (Chir.) (bâton à tourner) tourniquet, *m.*
* Drehstuhl (⌣–) *m.* siége tournant; (Horl.) tour, *m.*
* Drehtisch (⌣–) *m.* 1° table tournante, *f.*; 2° table sur laquelle on tourne, *f.*; tour, *m.*
Drehung (⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) tournoiement, *m.*; rotation, *f.* (v. das Drehen).
* Drehwürfel (⌣–⌣) *m.* (Jeu) (dé qui tourne) toton, *m.*
* Drehzange (⌣–⌣) *f.* (Chir.) pincette (à tordre, à torsion), *f.*
Drei (–) *n. de nomb. card.* trois; – Männer, trois hommes; –er Männer, de trois hommes; drei Finger voll (*littér.* plein trois doigts) trois pincées (*ex.* de thé, de camomille), *f. pl.* (*mesure qui équivaut au poids d'une*) demi-once, *f.*; ‖ *subst. f.* trois, *m.*; die –, le chiffre trois.
* Dreiachtel (⌣–⌣) *n.* ein –, un trois-huitième; ein – Gran, un trois-huitième de grain; die –, les trois-huitièmes.
* Dreiachteltakt (–⌣⌣–) *m.* (Mus.) mesure (*littér.* de trois huitièmes) ternaire *ou* de trois croches, *f.* [de trois batz, *f.*
* Dreibätzner (⌣–⌣) *m.* pièce
* Dreibeinig (⌣–⌣) *adj.* à trois pieds; (Hist. nat.) tripède; –er Sessel, siége muni de trois pieds, tripied, *m.*
* Dreiblatt (⌣–) *n.* (Bot.) (*littér.* trois-feuille) 1° trèfle, *m.* trifolium (*genre* de plantes, *syn.* Steinklee); 2° ményanthe à feuilles ternées, *m.* ményanthes trifoliata (espèce de plantes, *genre* ményanthes, *syn.* dreiblätterige Zottenblume, Bitterklee).
* Dreiblätterig (⌣–⌣⌣) *adj.* à trois feuilles; trifolié (*se dit* d'un pétiole qui a les feuilles disposées par trois, *ainsi que d'une* plante qui a les pétioles trifolies); trifoliolé (*se dit* d'une feuille digitée ou pennée); triphylle (*se dit* du calice, des plantes et des feuilles); trisépale (*se dit* du calice); tripétale (*se dit* de la corolle); einer –en Krone gleichend, qui ressemble à une corolle tripétale, tripétaloïde.
* Dreiblumig (⌣–⌣) *adj.* qui porte trois fleurs, à trois fleurs; (Bot.) triflore (*se dit* des pédoncules, des cupules, des glumes); trianthe (*se dit* d'une plante dont les pédoncules portent trois fleurs).
* Dreidecker (⌣–⌣) *m.* (vaisseau à) trois ponts, *m.*
* Dreidoppelt (–⌣–) *adj.* (*littér.* trois-double; *express. vicieuse*; v. Dreifach).
* Dreidornig (⌣–⌣) *adj.* qui a trois épines *ou* des épines disposées par trois; (Bot., Zool.) triacanthe.
* Dreidrähtig (⌣–⌣) *adj.* à trois fils, à triple fil; à trois brins; à trois poils; dreidrähtiges Garn, du fil en trois. [(17) triangle, *m.*
* Dreieck (⌣–) *n. g.* –s, *pl.* –e (12,
* Dreieckig (⌣–⌣) *adj.* triangulaire, trigone; –er Hut, chapeau à trois cornes; –es Segel, trinquette; –e Nadel, aiguille triangulaire, *f.* (Chir.) trocart, *m.*; (Anat.) –er Armmuskel, (muscle triangulaire du bras) muscle deltoïde, *m.*; –e Naht der Hirnschale, (suture triangulaire du crâne) suture lambdoïde, *f.*; – und dreiseitig, qui a trois angles et trois faces, (Zool.) trigoné; mit einem –en Kopfe versehen, (muni d'une tête triangulaire) trigonocéphale; mit –en Fühlhörnern versehen, (muni d'antennes trigones) trigonicorne.
* Dreieckslehre (⌣––⌣) –messung, *f.* trigonométrie, *f.*
* Dreieinig (⌣––⌣) *adj.* (*littér.* trois-uni) trois en un; (Minér.) triunitaire. [nité, *f.*
* Dreieinigkeit (–⌣⌣–) *f.* tri-
Dreier (⌣) *m.* 1° *g.* –s (12, 16) pièce de trois (deniers, *valeur d'un sou*); *fam.* das ist keinen – werth, cela ne vaut pas un sou; 2° *gén. plur. du nom. de nomb. card.* trei, de trois.
Dreierlei (⌣––) *adj. indécl.* (de) trois sortes, (de) trois façons; – Wein, vin de trois espèces, trois sortes de vin; – Gründe, trois espèces de raisons, trois raisons différentes.
* Dreifach (⌣–) *adj.* triple; –e Krone, triple couronne; –e Krone (des Papstes), triple couronne (du pape), tiare, *f.*; (Chim.) –e Salze, 1° sels triples (*sels qu'on croyait formés de trois bases, mais qui ne sont en effet que des* sels doubles); 2° trisels (*c.-à-d.* qui renferment trois proportions d'acide; *syn.* dreifach gesäuerte Salze); 3° sels tribasiques, trisels (*c.-à-d.* qui renferment trois proportions de base sur la même proportion d'acide; *syn.* – basische Salze), *m. pl.*; –oxydirt, qui est au troisième degré d'oxidation, tritoxide (*ex.* de fer), *m.*; (Anat.) –er Nerv, (*littér.* nerf triple) nerfs trijumeaux

(trois branches principales qui résultent de la scission du nerf trifacial *ou* de la 5e paire), *m. pl.*; **-e Blätter**, feuilles ternées ou trinées, *f. pl.*; **mit einer -en Kapſel verſehen**, muni d'une triple capsule, tricoque; (Bot.) **- gefiedert**, triplicato-penné, tripenné; **- gerippt**, triplicato-nerve, trinervé (v. Dreirippig); **- geadert, - gepaart -, biternė; - gedreit, - dreizählig**, triterné; **- erſtatten**, rendre au triple; **um das -e**, pour le triple, du triple; **um das -e vermehren**, augmenter du triple, tripler.

***Dreifächerig** (-⌣⌣) *adj.* qui est formé de trois loges; (Bot.) triloculaire.

***Dreifachheit** (-⌣⌣) **Dreifaltigkeit** (-⌣⌣) *f.* triplicité; trinité, *f.*

***Dreifaltig** (-⌣) *adj.* trinaire; **-keit**, *f.* trinité, *f.*

***Dreifältig** (-⌣) *adj.* triple (v. Dreifach).

***Dreifarbig** (-⌣) *adj.* tricolore; (Phys.) trichroïte. [tiercé.

***Dreifelbig** (-⌣) *adj.* (Blas.)

***Dreifarbigkeit** (-⌣⌣) **Dreifärbung** (-⌣) *f.* triple coloration, *f.*; (Phys.) trichroïsme (propriété d'un corps de revétir trois colorations diverses suivant la direction des rayons lumineux qui le traversent), *m.*

***Dreifingerig** (-⌣⌣) *adj.* qui a trois doigts; (Zool.) à trois doigts, tridactyle.

***Dreifaltigkeitskraut**, *n.* pensée, viole tricolore, *f.* viola tricolor (plante, *genre* viola, *fam.* violariées, *syn.* Dreifamkraut).

***Dreiflach** (-) *adj.* à trois pans, prismatique.

***Dreiflügelig** (-⌣⌣) *adj.* qui a trois ailes; (Bot.) triailé, tripère.

***Dreifuß** (-) *m.* trépied, *m.*

***Dreigabelig** (-⌣⌣) *adj.* divisé en trois pointes fourchues, trifurqué; trichotome.

***Dreigefingert** (-⌣⌣) *adj.* muni de trois doigts *ou* de trois folioles; (Bot.) tridigité (*comp.* Dreifingerig).

***Dreigelappt** (-⌣) *adj.* divisé en trois lobes; (Bot., Anat.) triloбé; trilobulé.

***Dreigeſang** (-⌣) *m.* (Mus.) trio, *m.*

***Dreigeſtrichen** (-⌣⌣) *adj.* (*littér.* marqué de trois traits) (Mus.) **-e Note**, triple croche, *f.*

***Dreigetheilt** (-⌣) *adj.* divisé en trois (parties); (Bot., Anat. triparti.

***Dreigezahnt** (-⌣) *adj.* qui est muni de trois dents *ou* de trois épines, *ou* de trois divisions en forme de dents; (Zool., Bot.) tridenté.

***Dreigliederig** (-⌣⌣) *adj.* 1° qui a trois membres, (formé) de trois membres; 2° (Zool.) qui est formé de trois articles, triarticulé.

***Dreihäufig** (-⌣) *adj.* (Bot.) tricœcique; **Ordnung der -en Pflanzen**, (ordre des plantes tricœciques) triœcie, *f.*

***Dreiherr** (-) *m.* (*littér.* un de trois maîtres; triumvir, *m.*; **-lich**, *adj.* triumviral.

***Dreiherrſchaft** (-) *f.* gouvernement *ou* domination de trois *triumvirat, m.*

***Dreiherrſcher** (-⌣) *m.* (*littér.* souverain à trois) v. Dreiherr.

***Dreihörnig** (-⌣) *adj.* qui est armé de trois cornes; (Zool.) tricorne.

***Dreihundert** (-⌣) *n. de nomb. card.* trois cent; **-ſt**, *n. de nomb. ordin.* trois-centième; **-ſtel**, *subst. neut.*, trois-centième partie, *f.*

***Dreijährig** (-⌣) *adj.* 1° de trois ans; **ein -es wildes Schwein**, un (sanglier de trois ans) tiers an; **ein -er Hirſch**, un cerf de refus; 2° qui se reproduit tous les trois ans, triennal; 3° qui présente une durée de trois ans; (Bot.) trisannuel.

***Dreikantig** (-⌣) *adj.* à trois carnes, triangulaire (v. Dreieckig).

***Dreikapſelig** (-⌣⌣) *adj.* qui a trois capsules; (Bot.) formé par la réunion de trois capsules, tricapsulaire, tricoque.

***Dreiklang** (-) *m.* (Mus.) triton, *m.*; **-gedicht**, *n.* (*littér.* poème à trois sons) triolet, *m.*

***Dreiklappig** (-⌣) *adj.* qui est muni de trois valvules, de trois soupapes, etc (v. Klappe); (Mus.) **-e Flöte**, flûte à trois languettes; (Bot.) **-e Kapſel**, capsule trivalve, *f.*

***Dreiklauig** (-⌣) *adj.* (*littér.* qui a trois ongles *ou* trois griffes) (Zool.) tridactyle.

***Dreikönigsfeſt** (-⌣-) *n.* (la) fête des (trois) Rois, *f.*

***Dreiköpfig** (-⌣) *adj.* à trois têtes; (Mythol., Bot.) tricéphale; (Anat.) triceps; **-e Armmuskel**, **Schenkelmuskel**, (muscle) triceps brachial, tr. fémoral, *m.*

***Dreikörnig** (-⌣) *adj.* qui renferme trois graines; (Bot.) trispermé.

***Dreilappig** (-⌣) *adj.* v. Dreigelappt. [triphthongue, *f.*

***Dreilaut, -lauter** (-⌣) *m.*

Dreiling (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) 1° tiers, *m.*; 2° chose composée de trois unités (*ex.* monnaie de trois deniers, *f.*; triple fil, *m.*; mesure de trois tonneaux, *f.* etc.).

***Dreilöthig** (-⌣) *adj.* (qui pèse trois demi-onces) d'une once et demie.

***Dreimal** (-) *adv.* trois fois; trois coups; - klopfen, frapper trois fois, frapper trois coups; ‖ dreimalig, *adj.* qui se reproduit trois fois, triple. [à) trois mats, *m.*

***Dreimaſter** (-⌣) *m.* (vaisseau

***Dreimännig** (-⌣) *adj.* (Bot.) qui a trois étamines, triandre; die Klaſſe der -en Pflanzen, la classe des plantes triandres, la triandrie (*syst. de Linné*).

***Dreimonatlich** (-⌣⌣) *adj.* de trois mois, trimensuel, trimestriel.

Drein, *adv.* v. Darein.

***Dreipaarig** (-⌣) *adj.* formé de trois paires; (Minér.) formé de solides combinés deux à deux, trigéminé; (Bot.) **-es Blatt**, feuille formée de trois paires (de folioles), feuille trijuguée. [trois livres.

***Dreipfundig** (-⌣) *adj.* de

***Dreireihig** (-⌣) *adj.* qui est disposé sur trois rangs; (Hist. nat.) trisérié, tristique, tristrie.

***Dreiringig** (-⌣) *adj.* muni de trois anneaux; (Cristallogr.) entouré d'un triple anneau (à sa base), triannulaire

***Dreirippig** (-⌣) *adj.* qui offre trois côtes *ou* trois nervures; (Zool., Bot.) tricosté, (Bot.) trinervé.

***Dreiruderig** (-⌣⌣) *adj.* à trois (rangs de) rames; trirème.

***Dreiſaitig** (-⌣) *adj.* à trois cordes.

***Dreiſalz** (-) *n.* (Chim.) sel triple, trisel, *m.* (v. Dreifach).

***Dreiſamig** (-⌣) *adj.* (à trois semences) (Bot.) trisperme.

***Dreiſchlag** (-) *m.* (coup triple; (Man.) amble, *m.*; (Mus.) mesure triple, *f.*

***Dreiſchlitz** (-) *m.* (chose qui a trois fentes) (Arch.) triglyphe, *m.*

***Dreiſchneidig** (-⌣) *adj.* à trois tranchants; (Zool., Bot.) triquètre; **-er Dolch**, dague à trois tranchants, dague à lame triangulaire.

***Dreiſeitig** (-⌣) *adj.* qui offre trois côtés *ou* trois faces, trilatéral, trièdre; triquètre.

***Dreiſilbig** (-⌣) *adj.* trisyllabe. [places.

***Dreiſitzig** (-⌣) *adj.* à trois

***Dreiſpaltig** (-⌣) *adj.* (qui est fendu trois fois) qui est divisé en trois parties; (Bot.) trifide.

***Dreiſpännig** (-⌣) *adj.* attelé de trois (chevaux), à trois chevaux.

***Dreiſpeltig** (-⌣) *adj.* qui a trois scissures *ou* qui est fendu en trois; (Bot.) trivalve. [trio, *m.*

***Dreiſpiel** (-) *n.* (jeu à trois)

***Dreiſpitzig** (-⌣) *adj.* à trois pointes; (Bot., Zool.) tricuspide; (Anat.) tricuspidal, tricuspide (*se dit* des valvules auriculo-ventriculaires droites du cœur).

Dreiſt, *adj.* 1° osé, hardi, courageux; 2° assuré; 3° effronté; ‖ **adv.** hardiment; audacieusement; avec assurance; effrontément.

***Dreiſtein** (-) *m.* (Bot.) triosle, *m.* triosteum (*genre* de plantes, *fam.* caprifoliacées); tardbeadiness, -, trioste perfolié, *m.* triosteum perfoliatum (*syn.* Beinfaamen).

Dreiſtigkeit (-⌣⌣) *f.* hardiesse, audace, assurance; effronterie, *f.* (*comp.* Dreiſt).

***Dreiſtimmig** (-⌣) *adj.* à trois voix; **-er Geſang**, chant à trois voix, trio, *m.*

***Dreiſtrahlig** (-⌣) *adj.* qui a trois rayons; (Hist. nat.) triradié.

***Dreiſträngig** (-⌣) *adj.* à trois cordons, à trois fils (v. Strang).

***Dreiſtündig** (-⌣) *adj.* de trois heures.

Dreißig (-) *n. de nomb. card.* trente; une trentaine; ‖ *subst. n.* (Jeu de Paume) trentain, *m.*

Dreißiger (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° un des trente; 2° homme de trente ans *ou* qui peut avoir trente ans, *m.*

***Dreißigjährig** (-⌣⌣) *adj.* de trente ans; **der -e Krieg**, la guerre de trente ans.

Dreißigſte (-⌣) (**der, die, das**) *n. de nomb. ord.* le, la trentième; **der - Tag des Monats**, le trentième jour du mois, le trente.

***Dreitägig** (-⌣) *adj.* 1° de trois jours; **-es Fieber**, fièvre d'une durée de trois jours; 2° qui revient chaque troisième jour; (Méd.) tad **-e Fieber**, la fièvre tierce.

***Dreitheilig** (-⌣) *adj.* partagé en trois; (Bot., Anat.) triparti, trifurqué, trichotome, trifide; (Math. **-e Größe**, trinome, *m.*; (Mus.) **-e** Tact, mesure triple, *f.*

***Dreitheilung** (-⌣) *f.* division en trois (parties); (Géom.) tri-

trisection (*ex.* d'un angle); ...trifurcation, *f.*
...iertel (-⌣-) *n. pl.* trois ...pf.; ein -Pfund, *n.* trois ...livre, *m.*; (*Mus.*) -Tact, ...à trois temps, *f.*
...röchig (-⌣⌣) *adj.* 1° de ...ines; 2° (qui vient) après ...ines.
...ack (-⌣) *m.* trident, *m.*
...adig, -zinkig (-⌣⌣) *adj.* ...rchens, trifurque (*comp.* ...
...ählig (-⌣⌣) qui est au ...trois, terne; (*Bot.*) -es ...lle ternée ou verticillée ...rois feuilles tenant à l'ex...même pétiole; doppelt-, (*comp.* Treifach).
...ahnig (-⌣⌣) *adj.* tri...reigezahnt).
...echig (-⌣⌣) *adj.* qui a ...s; (*Zool.*) tridactyle.
...ehn (-⌣) *n. de nomb.* ...e.
...ehnte (-⌣⌣) (der die, das) ...b *ord.* le, la treizième; ...Monats), le treize (du ...
...eilig (-⌣⌣) *adj.* de trois ...Strophe, strophe ou ver...s lignes, tercet, *m.*
...einfig, v. Dreizackig.
...öllig (-⌣⌣) *adj.* de trois ...longueur, d'épaisseur, ...
...) *m. g.* -e (12) (*comp.* ...lis; *syn. de* Drillich), *m.*
...n (-⌣) *ra.* (75, A, I, *b*) ...range; Korn-, battre ou ...ble; das -, le battage, *m.*
...r (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) ...grange, *m.*
...erlohn (-⌣⌣) *m.* (ré...lu batteur) battage, *m.*
...flegel (-⌣⌣) *m.* fléau ...grange, *m.*
...maschine, Dreschmühle, ..., *f.* moulin à battre le ...
...tenne (-⌣⌣) *f.* (place ...attre le blé) aire, *f.*
...walze (-⌣⌣) *f.* cylindre ...pour égrener le blé, *m.*
...zeit (-⌣) *f.* temps du ...

...iren (-⌣⌣) *ra.* former, ...dresser *se dit* des ani...*m iron.* d'un enfant, d'un ...Abrichten, Zustutzen).
...bohrer (-⌣⌣) *m.* (foret ...avec rapidité) drille, *f.*; ...chet, *m.*
...(-⌣) *ra.* faire tourner ...; *plus particul.* 1° filer; ...*g. pop.* einen -, vexer ...en -, exercer, dresser ...
...haus (-⌣) *n.* 1° maison ...ercice (pour les soldats; ...tournante, *f.*; pilori, *m.*
...b (-⌣) *m. g.* -es (12) ...ei. étoffe faite de fil tri...toile, *f.* treillis, *m.*
...g (-⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e ...*tér. de* Dreben, Drillen) ...ourne: *se dit plus par...*ertaines roues; Meun.) ...(*Horl.*) roue dentée, *f.*
...; 2° *dans le sens de* ...*ce mot.*
...g, *m.* Drillingsfind (-⌣-⌣ *de* Drei) trigémeau, *m.*
...d. trois enfants du même ...umeaux, *m. pl.*

Drin, *adv.* v. Darin.

Dringen (-⌣) (77, *a*) (*comp.* Drängen) *vn.* passer en vainquant une résistance, entrer de force, pénétrer; in etwas dringen, pénétrer dans qc. *ex.* dans une ville, dans une maison,; der Hieb ist tief ins Fleisch gedrungen, le coup a pénétré profondément ou fort avant dans les chairs; *fig.* 1° entrer profondément, découvrir, parvenir à connaître, pénétrer (*ex.* dans la pensée de qn, dans qq. mystère; v. Eindringen,; sein Blick dringt in die Zukunft, son regard pénètre ou plonge dans l'avenir ou perce l'avenir (v. Durchdringen,; 2° in Jemand -, (*littér.* pénétrer dans qn) insister auprès de qn, solliciter vivement, presser qn pour le porter à qc., pour lui arracher qq. aveu; mit Fragen in einen -, presser qn de questions; bei Jemanden auf etwas -, (*littér.* presser sur qc. auprès de qn, presser qn pour qu'il fasse qc.) faire instance, insister sur qc. auprès de qn; engager fortement qn à (remplir sa promesse, etc.); er dringt auf Tilgung der Schuld, il presse, il poursuit vivement la liquidation de la dette, il insiste pour être payé (*comp.* Bestehen,; ‖ durch etwas dringen, pénétrer ou passer au travers de qc., traverser, percer, fendre qc., pénétrer qc. (*comp.* Brechen); die Feuchtigkeit ist durch die Wände gedrungen, l'humidité a pénétré à travers, a traversé, perce les murs; das Licht dringt durch das Glas, la lumière passe à travers ou pénètre le verre; der Hieb ist durch das Fleisch gedrungen (und geht bis auf den Knochen), le coup a pénétré les chairs (et va jusqu'à l'os); *fig.* die Kälte dringt durch Mark und Bein, le froid pénètre (à travers la moëlle et les os) jusqu'à la moëlle des os (*comp.* Durchdringen); ‖ bis auf etwas -, pénétrer jusqu'à qc.; ‖ *va.* (*dans le sens de* Drängen) presser, pousser (*ne s'emploie qu'au figuré*); dringend, pressant, urgent; dringende Bitte, prière pressante, *f.*; dringender Fall, cas urgent, *m.*; dringende Gefahr, danger pressant, imminent, *m.*; gedrungen, forcé, obligé, engagé; ich fühle mich gedrungen, je me sens engagé, je me trouve dans la nécessité. [urgent.

Dringlich (-⌣) *adj.* pressant,

Dringlichkeit (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) urgence, vive instance, importunité, *f.*

Drisch, 2e *pers. de l'impérat. du verbe* Dreschen.

Trischt (-⌣) *prés de l'ind.* 2e *pers. du verbe* Dreschen).

Drischst (-⌣) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du verbe* Dreschen.

Dritte (-⌣) (der, die, das) *n. de nombr. ord.* le, la troisième; Georg der -, Georges le troisième Georges trois; Impr. der - Probebogen, la troisième épreuve, la tierce; der - Tag des Monats, le troisième jour du mois; der -, le tiers; Rechte der -n, droits des tiers; der - Stand, le tiers-état; in der -n Person reden, parler (dans) à la tierce ou troisième personne, parler en tierce; (*Féod.*) - Hand, tierce-main; ich habe es aus der -n Hand, je le tiens (*littér.* de la tierce-main) d'un tiers, je l'ai par une voie indirecte ou par l'entremise d'un tiers; in einem -n Hause, en maison tierce.

*Drittehalb (-⌣-) *adj.* (*littér.* le troisième à demi) deux et demi.

Drittel (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) tiers, *m.*; ein - mehr bieten, offrir un tiers de plus, tiercer, faire un tiercement.

*Drittens (-⌣) (um Dritten, *adv.* troisièmement, en troisième lieu.

Drob, *adv.* v. Darob.

Droben (-⌣) *adv. fam.* (*pour* Daroben) là-haut, en haut.

†Droguett (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) droguet (étoffe faite de laine et de fil), *m.*

Drohen (-⌣) *vn.* (*av.* haben) (*angl.* threaten) faire des menaces, menacer; einem mit etwas -, menacer (*littér.* à qn avec qc.) qn de qc.; das Haus droht einzufallen, la maison menace de s'écrouler ou menace ruine (*comp.* Bedrohen).

Drohend (-⌣) (*part. pr. de* Drohen) *adj.* menaçant; drohende Clausel, clause comminatoire, *f.*

Drohne (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Drohnen; *angl.* drone) faux-bourdon, *m.*; abeille mâle, *f.*

Dröhnen (-⌣) *vn.* (*av.* haben) 1° retentir (*se dit* de sons graves, de bruits violents, comme d'un éclat de tonnerre, d'un coup de canon), ébranler l'air, gronder; 2° éprouver des ébranlements violents, s'ébranler, trembler, retentir (*ex.* du fracas d'une bataille, *en parlant* du sol, etc); das -, le retentissement, le fracas (*ex.* du tonnerre); l'ébranlement, la commotion (*ex.* du sol).

Drohung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) menace, *f.*

*Drohwort (-⌣) *n.* parole menaçante, menace, *f.*; leere Drohworte, vaines menaces, menaces en l'air, *f.*

Drollig (-⌣) *adj.* drôle, gaillard, plaisant, comique; *fam.* ein drolliger Kerl, un drôle de corps; ein drolliger Streich, un tour plaisant, une drôlerie; ‖ *adv.* drôlement.

†Dromedar (-⌣-) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) chameau à une seule bosse, dromadaire, *m.* (v. Kamel).

Drosch, *imp. de l'ind. du verbe* Dreschen. [v. Dreschen.

Drösche (-⌣) *imp. du subj. du*

†Drosera (-⌣-) *f.* (*Bot.*) drosère, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Sonnenthau).

†Droseraceen (-⌣-⌣) *f. pl.* (*Bot.*) droséracées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, *établie par Candolle d'après le type du genre* drosera).

Drossel (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*angl.* thrush, throstle) grive, *f.* turdus (*genre* d'oiseaux, *fam.* passereaux); 2° (*comp. l'angl.* throat, throttle) gorge, *f.* gosier, *m.*; 3° clavicule (v. Schlüsselbein), *f.*

*Drosselader (-⌣-⌣) *f.* veine jugulaire; jugulaire, *f.*

*Drosselbein (-⌣-) *n.* os de la clavicule (v. Dressel), *m.*

Drost (-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) drossart, *m.*

Drüben (-⌣) *adv. fam.* de l'autre côté, de là, au delà.

Druber (-⌣) *adv.* v. Darüber.

Druck (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* (*peu usité*) Drucke (*de* Drucken) 1° action de presser, de serrer, *f.*; pression (*ex.* de l'air, de la vapeur, d'un ressort); effort d'expansion (*ex.* d'un gaz comprimé); effort d'élasticité, de redressement (*ex.* d'un ressort

tendu), *m.*; tension (d'un gaz, d'un ressort), *f.*; gravitation (*ex.* d'un poids), *f.*; poids (*ex.* d'un fardeau), *m.*; serrement (*ex* de main), *m.*; serre (*ex.* du raisin), *f.*; (Méd.) compression (*ex.* d'une tumeur), *f.*; *fig.* compression, oppression (*ex.* d'un peuple), *f.*; poids (*ex.* des charges, des impositions), *m.*; 2° effet de la pression, etc., *m.* état d'une chose comprimée, *m.* compression (*ex.* d'un gaz, du cerveau), *f.*; enfoncement produit par la pression), *m.* dépression, *f.* (v. Eindruck); 3° action d'imprimer (*ex.* un ouvrage), *f.*, impression, *f.*; dem – übergeben, livrer à l'impression, faire imprimer; ‖ état d'une chose imprimée, *m.* exécution typographique, *f.* caractères, *m. pl.* impression, *f.*; neuer Druck, nouvelle impression, réimpression, *f.* (*comp.* Abdruck).

* **Druckbaum** (ˊ–) *m.* (arbre à presser, à imprimer) arbre d'une presse, d'un pressoir, *m.*

* **Druckberichtiger** (ˊ⌣ˊ⌣) *m.* (*littér.* celui qui redresse l'impression) correcteur; prote, *m.* (v. Corrector).

* **Druckberichtigung** (ˊ⌣ˊ⌣) *f.* (Impr.) correction (*ex.* des épreuves), *f.* (v. Correction).

* **Druckbewilligung** (ˊ⌣ˊ⌣) *f.* 1° permission d'imprimer (*ex.* un livre), *f.* permis (d'impression), *m.* autorisation de la censure, *f.* imprimatur, *m.*; 2° permission d'établir une imprimerie, licence, *f.* brevet d'imprimeur, *m.*

* **Druckbuchſtab(e)** (ˊ––) *m.* caractère (d'imprimerie, *par oppos.* aux caractères écrits), *m.*

* **Drucken** (ˊ⌣) *va.* empreindre (des caractères, etc.) en pressant, reproduire par la presse, imprimer (des livres, des cartes, des gravures, *plus rarem.* des couleurs); 2° (*dans le sens de* Abziehen) multiplier par l'impression, tirer; 3° (*dans le sens de* Bekanntmachen) publier, livrer à la publicité; ‖ das –, l'impression, le tirage.

Drücken (ˊ⌣) *va.* (*comp. le v. grec* τρύω, τρύχω) presser 1° réduire (le volume d'une chose) par la pression, presser (*ex.* une éponge, un citron); serrer (*ex.* la main à qn, les pieds *en parlant de* souliers); comprimer (*ex.* l'air, la vapeur); Jemand auf ſein Herz –, presser qn sur son cœur, serrer, étreindre qn entre ses bras; einen an die Wand –, presser qn contre le mur; 2° exercer une pression (par l'effet de la pesanteur, d'une force élastique etc.), peser sur, accabler; der Helm drückt auf meinen, drückt meinen Kopf, le casque pèse sur ma tête, me pèse, m'accable; auf einen Hebel –, peser, ou appuyer sur un levier (*ex.* pour soulever un fardeau, pour maintenir l'équilibre); auf eine Feder drücken, peser *ou* exercer une pression sur *ou* presser un ressort; lâcher, détendre un ressort; die Feder drückt, le ressort presse, tend à se redresser, à se rétablir; die Luft drückt, l'air presse *ou* pèse (*en parlant* de la gravitation *ou* de la pesanteur); l'air fait ressort (*en parlant* de la force d'expansion élastique); die Luft drückt mich, l'air me pèse, m'oppresse, m'accable, m'étouffe; drückende Luft, air pesant, accablant, étouffant; die Speiſe drückt im Magen, *l'aliment pèse* (*littér. dans*) sur l'estomac, produit un sentiment de gêne, d'oppression (à l'estomac); ein Siegel auf etwas –, (*littér.* presser) apposer un cachet *ou* un sceau sur qc.; einen Nagel in die Wand –, enfoncer un clou dans le mur (en pressant); den Hut in die Augen, in's Geſicht –, (*littér.* presser le chapeau dans les yeux, dans le visage) enfoncer le chapeau; *fig.* être à charge, peser; peser sur, opprimer; accabler (par violence), opprimer; ihn drückt das Bewußtſein unverſchuldeter Armuth, la conscience d'une pauvreté qu'il ne mérite pas lui pèse, l'abat, l'accable; das Bewußtſein einer ſchlechten That drückt ſein Gewiſſen, (la conscience) le souvenir d'une mauvaise action pèse sur sa conscience; das Geheimniß drückt ihn, le secret lui pèse, lui est à charge; der Schmerz drückt ihn zu Boden, la douleur (*littér.* le presse à terre) l'accable, l'abat, l'anéantit, il est accablé par sa douleur; dort drücken ſchwere Abgaben das Volk, là des impôts lourds pèsent sur, accablent, écrasent le peuple *ou* le peuple est accablé de lourdes impositions (*comp.* Beklemmen, Bedrücken, Unterdrücken); 3° causer de la douleur, blesser par la pression; der Schuh drückt mich, le soulier me presse, me gêne, me blesse; *fig. fam.* er weiß nicht, wo ihn der Schuh drückt, il ne sait pas où le soulier le blesse, il ne connaît pas le siége de son mal, il ne sait à quoi attribuer son malaise; ſich –, se blesser, s'altérer, se gâter par l'effet d'une pression; das Obſt hat ſich gedrückt, les fruits se sont meurtris (pour avoir été entassés les uns sur les autres); 4° ſich –, (Chasse) se blottir, se tapir, se motter; ‖ das –, l'action de presser etc.; – im Magen, sentiment de gêne *ou* de pesanteur à l'estomac; – auf der Bruſt, sentiment d'oppression à la poitrine, *m.* gêne de la respiration (*comp.* Druck), *f.*

Drückend (ˊ⌣) (*part. prés. du* v. Drücken) *adj.* pesant; étouffant; accablant; drückende Auflage, impôt lourd, pesant, écrasant.

Drücker (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) chose qui presse *ou* à l'aide de laquelle on presse, clinche (d'une porte); poignée, coquille (de loquet), *f.*; détente (d'une arme à feu), *f.*; poussoir (d'une montre à répétition), *m.*

Drucker (ˊ⌣) *m. g.* -s, (12, 16), celui qui imprime, imprimeur, *surtout* imprimeur typographe, *m.*; 1° chef d'une imprimerie; 2° employé d'une imprimerie; *plus part.* celui qui travaille à la presse (*par oppos.* à Setzer, compositeur *ou* typographe), *m.* (v. *pour ce subst. ainsi que pour les composés*, Buchdrucker).

* **Druckerfarbe** (ˊ⌣––) *f.* couleur, encre (d'imprimeur) d'imprimerie, *f.*; vernis, *m.*

* **Druckerlohn** (ˊ⌣–) *m.* salaire de l'imprimeur, *m.*; impression, *f.*; tirage, *m.*

* **Druckfehler** (ˊ––⌣) *m.* faute d'impression, erreur typographique, *f.*; das Verzeichniß der –, la table des erreurs typographiques), *f.* l'errata, *m.* [de l'impression, *f.*

* **Druckjahr** (ˊ–) *n.* an, *m.* date

* **Druckkoſten** (ˊ–⌣) *pl.* frais d'impression, *m. pl.*

* **Druckkraft** (ˊ–) *f.* force de pressier, force d'expansion (*ex.* d'un gaz, d'un corps comprimé) tension, pression, élasticité (*ex.* d'un ressort, de la vapeur), *f.*

* **Druckmaſchine** (ˊ––⌣) *f.* machine à compression, *f.*

* **Druckort** (ˊ–) *m.* lieu de l'impression, *m.* [pier à imprimer, *m.*

* **Druckpapier** (ˊ––) *n.* papier

* **Druckpreſſe** (ˊ–⌣) *f.* 1° presse (d'imprimerie), *f.*; 2° pompe pour condenser *ou* comprimer (un gaz etc.), pompe à compression, *f.*

* **Druckprobe** (ˊ–⌣) *f.* épreuve (d'une pièce imprimée), *f.*

* **Druckpumpe** (ˊ–⌣) *f.* 1° pompe à compression, *f.*; 2° (*par oppos.* à Saugpumpe, pompe aspirante) pompe foulante, *f.*

* **Druckſchrift** (ˊ–) *f.* écrit, *m. ou* pièce imprimée, *f.* imprimé, *m.*

* **Druckverbot** (ˊ––) *n.* défense d'imprimer, *f.*

* **Druckweiſe** (ˊ–⌣) *adv.* en pressant, en serrant; par la pression.

* **Druckwerk** (ˊ–) *n.* 1° (ouvrage) machine qui agit par la pression, *f.*; (Hydraul.) pompe foulante, *f.*; (Monn.) balancier, *m.*; (Mécan.) ressort, *m.*; 2° ouvrage imprimé, *m.*

Drude (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Tradit. pop.) sorcière, *f.* esprit méchant, démon, *m.*; -nbaum, *m.* arbre des Drudes (autour duquel elles se réunissent), arbre ensorcelé, *m.*; -nbuſch, buisson dont les branches sont entrelacées, buisson ensorcelé, *m.*; -nfuß, (pied de Drude) 1° figure douée de vertus magiques, *f.* pentagone, *m.*; 2° (Bot.) lycopode (*syn. de* Bärlapp).

‡ **Druide** (–ˊ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Antiq.) druide prêtre chez les Gaulois, les Celtes), *m.*

* **Druideneiche** (–ˊ⌣––) *f.* (*littér.* chêne des druides) chêne pedonculé, *m.* quercus pedunculatus (*syn.* Stieleiche, Sommereiche).

Drum, *adv.* v. Darum.

Drunten (ˊ–) (Da unten) *adv. fam. et poét.* là-bas.

Drunter (ˊ⌣) *adv.* v. Darunter.

‡ **Drupaceä** (–––ˊ–) *f. pl.* (Bot.) (plantes) drupifères, drupacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rosacées).

‡ **Druſe** (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Minér.) cavité hérissée de cristaux, druse, *f.*; fugelförmige –, druse sphéroïde, géode, *f.*; -nförmig, drusiforme; 2° (Vétér.) gourme (maladie de chevaux), *f.*

Drüſe (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat., Bot.) 1° organe secrétoire (d'une structure lobuleuse), *m.* glande, *f.*; kleine –n, petites glandes, glandules, *f. pl.*; 2° (*se dit abusivement* des renflements globuleux qui se trouvent placés sur le trajet des vaisseaux lymphatiques) glande, *f. ou* ganglion lymphatique, *m.* (v. Lymphdrüſen).

* **Drüſenanſchwellung** (–⌣––) *f.* intumescence, *f.* gonflement, *m.*, tuméfaction d'une glande (lymphatique), *f.*

* **Drüſenartig** (–⌣––) *adj.* qui ressemble à une glande; (Anat., Bot.) glanduleux, adénoïde.

* **Drüſenbeſchreibung** (–⌣––⌣) description des glandes, adénographie, adénologie, *f.*

* **Drüſenbeule** (–⌣––) *f.* tumeur glanduleuse, *f.* bubon, *m.*

* **Drüſenblätterig** (–⌣––⌣)

nt les feuilles sont hé-
ndes, adenophylle.
ɪlumig (⏑–⏑⏑) *adj.*
es (fleurs) pédicelles
base d'organes glan-
ınthe.
arre (⏑–⏑⏑) *f.* atro-
omption glandulaire,
érite chronique (*syn.*
Kinder).
örmig (⏑–⏑⏑) *adj.*
glanduleux, adénoïde.
ɪeſchwulſt (⏑–⏑⏑) *f.*
l'une glande (lympha-
r glanduleuse ou glan-
nocèle, *f.*
öhle (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.*
leuse) (petite) cavité
follicule mucipare ou
ypte, *f.*
elchig (⏑–⏑⏑) *adj.*
calice est parsemé de
leux, adénocalycé.
ehre (⏑–⏑⏑) *f.* (*lit-*
nent des glandes) adé-
ie de l'anatomie ou de
qui traite des glan-

kaubfädig (⏑–⏑⏑⏑)
ont les (filets des) éta-
it des glandes, adéno-

ɪregend (⏑–⏑⏑) *adj.*
te des glandes, adéno-

ɪergliederung . *f.*
natomie des glandes,
f.
(⏑–) *adj.* qui a la na-
ande *ou* qui ressemble
glandulaire ; glandu-
orme, adénoïde.
–) *adj.* cristallisé en
semé d'aspérités cris-
ique.
–) *adj.* qui a des glan-
ux ; -er Bau, structure
ɪs lobulée ; -er Blatt:
landuleux ; mit einem
verſehen, pourvu d'un
uleux, adénopode.
(–⏑–) *f. pl.* -n (14, 18)
(Mythol.) nymphe des
Bot.) dryade, *f.* dryas,
antes, *fam.* rosacées) ;
dryadées, *f. pl.* (*tribu*
m. rosacées.
. tu, toi (*n'est em-*
t le langage poétique,
allocutions familières
rguer l'infériorité so-
édain).
(–⏑–) *m.* (Gramm.)

mus (––⏑–) *m.* (Méta-
ne qui rapporte tout
rs) à deux causes pre-
deux principes fonda-
ılisme, *m.* ; (*se dit plus*
ystème de la) polarité,
. Zweiheitslehre).
(––⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en
san du dualisme, dua-

ɪmer (⏑–⏑) *m.* mar-
ɪese forge, *m.*
te (–⏑–) *f. pl.* -n (14,
double, *f.* ; 2° (Joaill.)
(v. Doppelſtück).
en (–⏑–) *va.* doubler
n, Doppeln).
e (–⏑–) *m. pl.* -n (14,
(monnaie d'Espagne
s valeurs), *m.*

†Ducat (–⏑) *m.* ducat, *m.* (v. Dukaten).

Ducken (ſich) (⏑–) *va. r. fam.* se baisser, baisser la tête, faire le plongeon ; (Chasse) se tapir ; se raser ; se flâtrer ; *fig.* s'humilier ; plier ; se soumettre.

*Duckmäuſer (⏑––) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Tücke) *fam.* (homme) sournois, dissimulé, cafard, *m.*

*Duckmäuſern (⏑––) *vn.* (av. haben) *fam.* faire le sournois.

*Duckſtein (⏑–) *m.* 1° tuf, *m.* (*syn.* Tuffſtein, Traß) ; 2° (sorte de) bière blanche, *f.*

†Ductil, Ductilität, v. Dehnbar, Geſchmeidig, Dehnbarkeit.

*Dudelei (––⏑) *f. fam.* action de jouer de la cornemuse, *f.* ; *par extens.* bredouillement, *m.* ; musique détestable, *f.*

Dudeln (⏑–) *vn.* (av. haben) *fam.* jouer de la cornemuse, jouer mal (de la flûte, etc.) ; jouer (d'un instrument) ; chanter sans goût et sans expression ; bredouiller.

*Dudelſack (⏑––) *m.* cornemuse, musette, *f.*

*Dudelſackpfeifer (⏑––––) *m.* joueur de cornemuse, *m.*

†Duell (–⏑) *n. g.* -s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) duel, *m.* (v. Zweikampf).

†Duellant (––⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) duelliste, *m.*

†Duelliren (ſich) (––⏑–) *va. r.* se battre en duel (*syn.* einen Zweikampf ausmachen).

†Duelliſt (––⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) qui se bat (souvent) en duel, qui fait profession de se battre en duel, bretteur, spadassin (*syn.* Raufbold).

††Duellmandat (–⏑––) *n.* défense des duels, *f.* (*syn.* Zweikampfverbot).

†Duerne (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Impr.) cahier de deux feuilles d'une même signature, *m.*

†Duett (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (Mus.) duo, *m.* (*syn* Doppelgeſang).

Duft (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Düfte (12, 17) vapeur tenue, atmosphère vaporeuse, *f.* brouillard fin, *m.* ; (Peint.) voile transparent, *m.* vapeur, *f.* ; *plus part.* émanations délicates (d'un corps odorant), *f. pl.* odeur suave, embaumée, *f.* arome, *m.*

Duften (⏑–) *vn.* (av. haben) 1° exhaler (des molécules odorantes ; des vapeurs) ; 2° émaner, se répandre (en odeurs), embaumer l'air ; -d, odorant, odoriférant.

Düften (⏑–) *va.* exhaler (des particules odorantes, des senteurs ; *syn. de* Duften 1°).

Duftig (⏑–) *adj.* 1° qui exhale des odeurs agréables, odorant, odoriférant ; chargé d'odeurs ; 2° chargé de *ou* voilé par des vapeurs ; vaporeux, plein de vapeurs ; nébuleux ; -es Licht, lumière douce, lumière mitigée (par l'état vaporeux de l'atmosphère), lumière vaporeuse, *f.* ; (Peint.) -es Gemälde, (tableau qui montre les objets comme à travers un voile transparent *ou* une couche de vapeurs) tableau vaporeux ; -e Manier, manière vaporeuse, *f.* ; 3° (Méd.) qui est dans l'état d'une douce moiteur ; -er Schweiß, douce transpiration, *f.* ; -e Haut, peau moite, souple, humectée par une légère moiteur.

†Dukaten (–⏑–) *m. g.* -s (12, 16) *ducat, m.* 1° *(goldener)* -, ducat (d'or, *valeur* 11 à 12 fr.) ; Holländiſcher -, ducat de Hollande (*valeur* 11 fr. 93. cent) ; halber -, (demi-ducat) ducaton (*ex.* d'Hollande, *valeur* 6 fr. 84 cent.), *m.* ; 2° ſilberner -, ducat d'argent.

†*Dukatengold (–⏑––) *n.* or ducat, or fin (qui est au titre des ducats), *m.*

Dulden (⏑–) *va.* (*comp. le latin* doleo, dolor) souffrir de la douleur ; *plus part.* souffrir avec courage, supporter, endurer (*ex.* l'adversité, la douleur) ; *par extens.* tolérer, montrer de l'indulgence (envers qn), souffrir (*ex.* un abus).

Dulder (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) qui souffre patiemment, homme résigné, souffrant, martyr, *m.*

Duldſam (⏑–) *adj.* résigné, patient ; *plus part.* tolérant.

Duldſamkeit (⏑––) *f.* disposition à supporter, à se montrer indulgent, tolérance, *f.*

Duldung (⏑–) *f.* soumission (à son malheur), résignation ; *plus part.* indulgence (pour les opinions des autres), condescendance, tolérance, *f.*

Dumm (⏑) *adj. comp.* Dümmer, *superl.* Dümmſt (*comp.* Dumpf), qui a l'entendement obtus, qui manque de jugement, stupide, hébété, imbécile, sot, bête ; ein -er Menſch, un homme stupide, un imbécile, un sot ; eine dumme Frage, une demande sotte, bête, absurde ; ein -er Streich, (*littér.* un tour bête) une sottise, une bêtise ; einen - machen, rendre qn stupide, stupéfier, hébéter qn ; ‖ *par extens.* qui manque d'instruction, de culture, de tact ; ignorant ; inculte ; malhabile, gauche, simple, nigaud, niais (v. Ungeſchickt, Albern) ; ‖ *improprem.* qui a perdu son mordant, son éclat (*en parlant de corps inanimés, ex. de* sels, *de* couleurs) ; évaporé, fade, terne, mort.

*Dummbart (⏑–) *m.* (*littér.* barbe bête) *pop.* v. Dummkopf.

*Dummdreiſt (⏑–) *adj.* hardi *ou* impertinent par manque d'esprit, par étourderie ; insolent, impudent.

*Dummdreiſtigkeit (⏑–⏑–) *f.* sotte hardiesse, témérité, insolence, impudence, *f.*

Dummheit (⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° esprit hébété, *m.* imbécillité, stupidité, *f.* ; 2° défaut de jugement, *m.* bêtise, sottise, *f.* ; 3° défaut de lumières, de culture, d'usage (du monde), *m.* ignorance, incapacité, simplicité, *f.* ; manque d'habileté, *m.* ; gaucherie, maladresse, *f.* ; défaut de discernement et de tact, *m.* ; niaiserie, nigauderie, *f.* (v. Dumm) ; das Volk lebt in der tiefſten -, ce peuple vit dans l'ignorance la plus profonde, dans un abrutissement complet.

*Dummkopf (⏑–) *m. fam.* (*littér.* tête sotte) esprit borné, imbécile, sot, *m.* bête, *f.* ; er iſt kein -, il ne manque pas d'esprit, ce n'est pas une bête, un sot.

Dumpf (⏑) *adj.* (*comp.* Dämpfen, Stumpf) sourd : 1° *en parlant d'un bruit*, peu retentissant, obscur, obtus ; (Pathol.) mat ; -er Schall der Bruſt, retentissement sourd, son obscur *ou* mat, *m.* matité à la poitrine, *f.* ; -e Stimme, voix sourde, creuse, voilée, *f.* ; 2° en parl. d'une douleur, peu vif, peu aigu ; sourd, profond ;

3° *en parl. des facultés de l'esprit*, confus, abasourdi, obtus; triste, sombre, morne; –es Schweigen, morne silence; 4° *en parl. du temps*, lourd, accablant; 5° (*comp.* Dumpf) chargé d'émanations (malfaisantes), étouffant; –e Stubenluft, air emprisonné, non renouvelé, altéré, miasmatique des chambres.

Dumpfheit (ˊ–) *f.* qualité de ce qui est sourd, etc.; obscurité; matité (*ex.* d'un son) *f.*; défaut de vivacité, état obtus (*ex.* du sentiment, de l'intelligence), *m.*

Dumpfig (ˊ–) *adj.* chargé d'émanations (animales *ou* humides), miasmatique; altéré (*comp.* Dumpf); –es Fleisch, viande qui sent le relent; ‖ – hallend, qui retentit sourdement.

Dumpfigkeit (ˊ– –) *f.* odeur de relent; moiteur, *f.*

Dun (ˊ) *adj. pop.* rempli, gonflé outre mesure; ivre mort.

Düne (ˊ–) *f. pl.* –n 41, 48) (*dér. de* dun; *proprem* renflement) colline de sable au bord de la mer, dune, *f.* [Dingen.

Dung (–) *imp. de l'ind. du v.* **Dünge** (ˊ–) *imp. du subj. du v.* Dingen.

Düngen (ˊ–) *va.* enfumer, engraisser.

Dünger (ˊ–) *m.* (*provinc.* Düng) *g.* –s (12) engrais, fumier, *m.*

Düngererde (ˊ– – –) *f.* terre d'engrais, terre végétale, *f.*; terreau, *m.* [ment, *m.*

Düngung (ˊ–) *f.* engraisse-

Dunkel (ˊ–) *adj.* 1° qui est privé (entièrement) de lumière, obscur, sombre, ténébreux (*syn.* Finster); 2° qui donne *ou* qui a peu de lumière, qui éclaire mal *ou* qui est mal éclairé (*syn.* schwach Leuchtend, schwach Beleuchtet); ein Zimmer – machen, (*littér.* rendre sombre) assombrir une *ou* diminuer le jour d'une chambre; *fig.* es wird mir – vor den Augen, (*littér.* il me devient obscur devant les yeux) ma vue s'égare, se trouble, s'obscurcit, je me sens défaillir; 3° qui n'a point de lumière propre, qui ne réfléchit qu'une lumière empruntée, opaque; die Planeten sind –e Körper, les planètes sont des corps opaques (*par oppos. à* Leuchtend); 4° qui ne donne point passage aux rayons lumineux, qui intercepte la lumière, opaque (*par. oppos. à* Durchsichtig); 5° qui absorbe les rayons lumineux, qui réfléchit mal la lumière, sombre, foncé, noirâtre (*se dit* des couleurs *par oppos. à* Hell); –es Wetter, temps sombre; –es Gewölk, de sombres nuages; es fängt an – zu werden, il commence (*littér.* à devenir sombre) à faire nuit; der Himmel fängt an – zu werden, le ciel commence à s'obscurcir, le ciel s'obscurcit *ou* s'assombrit; dunkler machen, (Peint.) rendre plus foncé, rembrunir (un tableau; *fig.* –e Zukunft, avenir obscur, triste, sombre, rembruni, *m.*; eine dunkele Ahnung, (1° *dans le sens de* Ungewiß) un obscur pressentiment; (2° *dans le sens de* Finster, Traurig) un triste *ou* sombre pressentiment; ein –er Verdacht, un soupçon vague, incertain; eine –e Redensart, une locution, une phrase obscure, ambiguë, équivoque, énigmatique; ein –er Schriftsteller, un auteur *obscur, difficile à comprendre*; –er *Ursprung, origine obscure*, incertaine, douteuse, qui se perd dans la nuit des siècles; *ou bien* origine obscure, peu illustre; die –n Zeiten (der Geschichte), les temps peu connus, obscurs, ténébreux (de l'histoire), temps enveloppés de mystère, temps fabuleux; ‖ *adv.* obscurément; ich erinnere mich –, (*littér.* je me souviens obscurément) j'ai un souvenir confus, vague.

Dunkel (ˊ–) *n. g.* –s (12) obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; *fig.* im Dunkeln leben, vivre dans l'obscurité, d'une manière retirée *ou* ignorée, vivre obscurément, mener une vie obscure (*comp.* Dunkelheit).

Dünkel (ˊ–) *m. g.* –s (12) (*de* Dünken) opinion erronée, présomption, fantaisie, *f.* caprice, *m.*; *plus part.* opinion exagérée de son propre mérite, *f.*; amour-propre démesuré, *m.* présomption, suffisance, vanité; outrecuidance, fatuité, *f.*

Dunkelblau (ˊ– –) *adj.* bleu foncé.

Dunkelbraun (ˊ– –) *adj.* brun foncé, obscur; minime (*comp.* Braun).

Dunkelgelb (ˊ– –) *adj.* jaune foncé.

Dunkelgrau (ˊ– –) *adj.* gris foncé, gris brun, gris de minime.

Dunkelgrün (ˊ– –) *adj.* vert foncé.

Dünkelhaft (ˊ– –) *adj.* présomptueux (v. Dünkelvoll).

Dunkelheit (ˊ– – –) *f.* absence (totale *ou* partielle) de lumière, obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; – des Wetters, obscurité du temps, *f.*; – des Grabes, ténèbres du tombeau, *f. pl.*; *fig.* obscurité; 1° incertitude, ambiguité (*ex.* du sens d'une phrase); 2° mystère (*ex.* qui enveloppe les circonstances d'un fait *ou* les mobiles d'une action), *m.*; 3° état ignoré, *m.*; modestie, *f.*

Dunkeln (ˊ–) *vn.* (av. haben) Poet.) commencer à faire obscur, à faire nuit, s'obscurcir (*syn.* Dunkel werden); es dunkelt, l'horizon s'obscurcit, il commence à faire sombre *ou* à faire nuit; ‖ *va.* rendre obscur *ou* foncé, obscurcir; rembrunir (*ex.* un tableau; *syn.* Dunkel, Dunkler machen.

Dunkelroth (ˊ– –) *adj.* rouge foncé.

Dünkelvoll (ˊ– –) *adj.* plein de présomption, d'amour-propre, de vanité; présomptueux, suffisant, vaniteux, fat, outrecuidant.

Dünken (ˊ–) *vn.* (av. haben) (*comp.* Denken, däuchten) faire telle ou telle impression (sur les sens, sur l'esprit, sembler, avoir l'air, paraître; die Farbe dünkt mir (*et non pas* mich) blau zu sein, la couleur me semble (être) bleue, m'a l'air (d'être). me paraît (être) bleue; je pense, je crois que la couleur est bleue; ‖ *v. impr.* es dünkt mich (*et non pas* mir) als ob ich seine Stimme höre *ou* mich dünkt ich höre seine Stimme, il me semble entendre *ou* que j'entends sa voix *ou* c'est comme si j'entendais sa voix; das dünkt Sie nur so, (*littér.* cela vous semble seulement ainsi) ce vous semble, ce n'est qu'une idée, c'est une sensation trompeuse, c'est une erreur; ‖ *v. réfl.* sich –, paraître à soi-même, avoir de soi telle *ou* telle opinion, se croire; er dünkt sich weiser als Sokrates (zu sein), il se paraît, se croit plus sage que Socrate, il s'imagine surpasser Socrate en sagesse.

Dünn (ˊ) *adj.* (*comp. le v.* Dünnen, *l'adj. lat.* tenuis, *l'adj. grec* ταναός) 1° (*oppos. à* dick) qui a peu d'épaisseur (relativement à sa longueur et à sa largeur), mince, ténu; fin, menu, grêle, délié, subtil, svelte; –e Haut, peau mince, fine, *f.*; (Anat.) membrane mince, ténue; fehr –e Haut, membrane d'une grande ténuité; –er Finger, doigt menu, grêle, fin, mince; –er Muskel, muscle grêle (*en parlant de la conférence*), mince (*par rapport au diamètre*); –er Leib, (corps) taille grêle, fine, déliée, svelte; dünne Nadel, aiguille fine, déliée; –er Buchstabe, lettre déliée, fine, grêle, *f.*; 2° (*opposé à* Dicht) peu rapproché, peu serré, disséminé, éclairci, rare, poreux (*en parl. de corps solides*); allongé, raréfié, atténué, ténu, subtil (*en parl. de corps gazeux et liquides*); peu consistant, clair (*en parl. de solides et de liquides*); –es Haar, chevelure rare, clairsemée, *f.*; –er Wald, forêt éclaircie, claire; – säen, semer clair; – stehen, (*littér.* être placé clair) être clairsemé; –e Suppe, soupe délayée, étendue *ou* coupée (d'eau), allongée, claire, *f.*; –es Blut, sang atténué, raréfié, séreux, liquide, fluide, *m.*; –e Luft, air raréfié, dilaté, rare, *m.*; –es Bier, bière claire, faible, petite bière, *f.*; das Wasser ist –er als das Blut, l'eau (est plus ténue *ou* plus rare) est moins dense, offre moins de densité que le sang; 3° (*par oppos. à* fest) peu compacte, peu cohérent, relâché, délié, ténu, leger, délicat; –er Stoff, étoffe déliée, légère, peu solide (*syn.* zarter, fein); –er machen, amincir, dégrossir (v. aus dem Groben arbeiten, Verfeinern); éclaircir, raréfier (*syn.* Lichten, Verdünnen); rendre plus délicat, plus léger (*syn.* Verfeinern).

Dünnbier (ˊ–) *n.* petite bière (v. Dünn), *f.*

Dünnblättrig (ˊ– –) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles grêles *ou* linéaires, ténuifolié, gracilifolié.

Dünnblumig (ˊ– –) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs grêles, ténuiflore, gracilliflore.

Dünne (ˊ–) **Dünnheit** (ˊ–) état de ce qui est mince, etc. (v. Dünn), minceur; gracilité; finesse, *f.*; peu d'épaisseur; peu de cohérence, *m.* porosité (*ex.* d'un minéral); raréfaction (*ex.* de l'air); ténuité, fluidité; subtilité; légèreté; délicatesse, *f.*

Dünne, *pl.* –n, **Dünnung**, (Anat.) flanc, hypocondre, *m.* (partie du corps qui est compris entre le rebord des fausses côtes et le bord supérieur du bassin).

Dünneisen (ˊ– –) *n.* (fer mince) tôle, *f.*; fer-blanc, *m.*

Dünnfüßig (ˊ– –) *adj.* (Zool. Ornith.) qui a les pieds menus, grêles; (Conchyl.) qui a le pied petit et comprimé, ténuipède.

Dünnleibig (ˊ– –) *adj.* qui a le corps mince, la taille grêle; – Mensch, (jeune) homme élancé; – Pferd, cheval efflanqué.

Dünnschnabelig (ˊ– – –) *adj.* (Zool.) qui a le bec grêle, gracile, rostre, ténuirostre.

Dünnschnäbler (ˊ– – –) *m.* (Zool.) ténuirostres, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ord.* passereaux, *comp.*

…ent eux qui ont le bec long et …cle.

Dunſt (-ä) *m. g.* -(e)s, *pl.* Dünſte (z. 17) (particules de corps liquides qui s'en dégagent sous forme d'une légère vapeur, *f.* exhalaisons, *pl.*; fumée, *f.*; ſchädliche Dünſte, exhalaisons malfaisantes, dangereuses, pernicieuses, *f. pl.*; (Min.) molette, *f.*; *fig. fam.* einen blauen – vormachen, (*littér.* faire de la vapeur bleue devant qn) en donner à accroire *ou* à garder à qn, donner une bourde *ou* une dragée d'attrape à qn; ‖ *improprem.* (Chasse) menu plomb, *m.*, cendrée, dragée, *f.*; (Artill.) souffle du canon, *m.*

*Dunſtartig (-ä--) *adj.* en forme de légère vapeur, vaporeux.

*Dunſtbläschen (-ä--) *n. pl.* vésicules, *f. pl.* globules transparents dont se compose la vapeur, *m. pl.*

Dunſten (-ä) *vn.* (av. haben) dégager des vapeurs; s'évaporer; s'élever en forme de vapeur; die Haut dunſtet, la peau transpire, est en moiteur.

Dünſten (-ä) *va.* produire de la vapeur; (Cuis.) préparer à la vapeur; braiser (*comp.* Dämpfen).

*Dunſtförmig (-ä--) *adj.* (qui a la forme d'une légère vapeur) gaziforme; vaporeux.

Dunſtig (-ä) *adj.* chargé d'exhalaisons *ou* de vapeurs, vaporeux.

*Dunſtkreis (-ä-) *m.* (*littér.* cercle d'exhalaisons *ou* de vapeurs) cercle vaporeux, *m.*; *plus part.* (géol.) couche d'air qui enveloppe la terre; atmosphère, *f.*

†Duodenitis (---ä-) *f.* (Méd.) inflammation du duodénum, duodénite, *f.*

†Duodez (--ä) *n.* Duodezband, *m.* (livre) in-douze, volume in-douze, *m.*; -format, format in-douze, *m.*; *fig. plais.* -fürſt, (*littér.* prince de douze) petit-prince, roitelet, *m.*

†Duplicat (--ä) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) expédition en double (d'une pièce), *f.* duplicata, double, *m.*

†Duplicator (---ä-) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) duplicateur (v. Etcetera-vervielfältigungsapparat).

†Dupliren (-ä-) *va.* doubler (v. Dubliren).

†Duplik (-ä) *f.* duplique, *f.*

Dura Mater (ä---) *f.* (Anat.) dure-mère, *f.* (membrane fibreuse qui tapisse la face interne du crâne et enveloppe l'arachnoïde du cerveau).

Durch (-) (*angl.* through) *prép. se construisant avec l'accus. marque* 1° *mouvement pour passer à travers, traverser, se mouvoir dans l'intérieur, parcourir d'un bout à l'autre, franchir en passant à travers*; à travers, au travers de, par; ein Loch – die Wand bohren, percer un trou au travers du mur *ou* à travers le mur, percer le mur d'un trou; ſeinen Arm – ein Loch drängen, passer son bras à travers un trou; – ein Loch ſehen, regarder à travers *ou* par un trou; die Kugel fuhr ihm – s Herz, (la balle lui passa au-travers du cœur) la balle lui traversa le cœur; er erhielt einen Schuß – das …z, il reçut un coup de feu au travers *du ou* à travers le cœur; der …ß fließt – die Stadt, la rivière passe …travers la *ou* par la *ou* traverse …ille; er fließt mitten – die Stadt, …asse (*littér.* au milieu à travers) au milieu *ou* par le centre de la ville; – einen Wald, ein Feld, ein Thal gehen, aller à travers *ou* traverser une forêt, un champ, une vallée; – das Fenſter blicken, regarder à travers *ou* par la fenêtre; *fig.* – die Finger ſehen, (*littér.* regarder à travers les doigts) ne pas y regarder de si près, fermer l'œil sur qc., montrer de l'indulgence (pour qn); einem – den Sinn fahren, (*littér.* passer à travers le sens de qn) 4° passer par la tête, traverser l'esprit de qn (*se dit p. ex.* d'une pensée); 2° se jeter au travers des projets de qn, traverser, contrarier, modérer ses prétentions, réprimer sa pétulance, rendre son humeur plus traitable; – ….. hindurch, (*littér.* par … à travers) au travers, à travers; – den Nebel hindurch, au travers du brouillard (*ex.* on distingue le soleil); – alle dieſe Künſte hindurch, au travers de *ou* à travers tous ces artifices (*ex.* on remarque, on découvre..); ‖ *adv.* – und –, de part en part, d'un bout à l'autre; einen – und – bohren, percer qn de part en part; – und – naß, (*littér.* trempé de part en part *ou* d'un bout à l'autre) percé *ou* trempé, tout traversé (*ex.* par la pluie); *fig.* – und – ergriffen, profondément ému, pénétré d'émotion; – und – ſchlecht, profondément méchant, tout à fait mauvais; ‖ *absol. fam.* au bout; wir ſind noch nicht mit allen Schwierigkeiten –, nous ne sommes pas encore au bout (*littér.* avec toutes, etc.) de toutes les difficultés, nous n'avons pas encore traversé *ou* franchi tous les embarras, nous n'avons pas encore triomphé de tous les obstacles; *pop. dans le sens de* Abgenutzt, Durchlöchert, Wund, percé à jour (par l'usage), usé, troué, à vif; die Schuhe ſind –, les souliers sont percés *ou* usés; der Fuß iſt –, le pied est écorché (*ex.* par l'effet du frottement); ‖ 2° *mouvement à travers le temps, durée*: pendant, durant (*ex.* une année, un siècle); – die Jahrhunderte ſchreiten, marcher à travers les siècles *ou* traverser les siècles; ‖ *adv. se combine ordinairement avec* hin; Jahrhunderte – *ou* hindurch, durant des siècles; 3° *mélange, confusion*; – einander mengen, miſchen, werfen, mêler, mélanger, jeter l'un sur l'autre *ou* ensemble, confondre, faire un mélange de; alles – einander werfen, jeter *ou* mêler tout à tort et à travers; confondre tout; *fig.* confondre les idées, jeter tout dans le même moule, manquer de discernement *ou* de méthode; 4° *moyen*; *cause, raison*, par; – Laſter führt kein Weg zum Glück, (*littér.* aucun chemin à travers le vice ne conduit vers le bonheur) on n'arrive pas au bonheur par le vice; – Gewalt, par (la) force; hervorgebracht – die Kraft des Dampfes, produit par la force de la vapeur; – dieſe Thatſache erklärt man..., par ce fait on explique...; ‖ *en compos.* Durch, *tantôt séparable et tantôt inséparable, a la même valeur, et de plus il marque quelquefois l'entier accomplissement d'un fait ou d'une action.*

Durch-ackern (-ä--) *va.* 1° labourer profondément, bien labourer; 2° labourer d'un bout à l'autre, achever le labour.

Durch-arbeiten (--ä--) *va.* 1° *travailler (qc.) dans toutes ses parties*, bien travailler, manier; 2° ſich –, pénétrer à travers en travaillant *ou* avec peine, traverser péniblement; se frayer une route *ou* se faire jour à force de peine et de travail; 3° *fam.* ſich etwas –, s'ouvrir, s'écorcher, se blesser qc. à force de travail.

*Durchathmen (--ä-) *va.* (Poés.) *proprem.* faire pénétrer l'haleine à travers, pénétrer qc.) de son haleine, de ses exhalaisons, de son arome; parfumer (*ex* l'air *en part.* d'odeurs).

Durch-ätzen (--ä-) *va.* faire corroder, ronger, mordre d'outre en outre, traverser (*en part.* d'une action corrosive).

*Durchaus (-ä) *adv.* (*littér.* à travers dehors: d'un bout à l'autre, totalement, complètement, entièrement, radicalement, tout à fait; *fig.* absolument; – nicht, nullement, aucunement, point du tout, en aucune manière, d'aucune façon; er will es – nicht zugeben, il ne veut absolument pas y consentir, il s'y refuse absolument; ich werde es – nicht thun, je ne le ferai d'aucune façon, je n'en ferai absolument rien; je refuse formellement *ou* décidément mon concours.

*Durchbacken (--ä-) *va.* (72, *a*) (*littér.* pénétrer par la cuisson) bien cuire (*ex.* au four), cuire parfaitement.

*Durchbeben (-ä--) *va.* (pénétrer de tremblement, de tressaillement) agiter d'un tremblement, d'un tressaillement profond, ébranler (*ex.* le sol dans ses profondeurs); remuer profondément; faire tressaillir (*ex.* le cœur).

Durch-beißen (--ä-) (76, *a*) *va.* pénétrer à travers en mordant *ou* avec les dents *ou* en corrodant, traverser de part en part, percer, perforer, trouer (*en parlant* de dents, d'un caustique, etc); *fam.* ſich –, (*littér.* se mordre à travers) s'ouvrir un chemin, se frayer une route à coups de dents; *fig.* se tirer d'affaire par des répliques mordantes, *ou* en ripostant vivement, *ou fam.* en montrant les dents.

Durch-beizen (--ä-) *va.* 1° percer à l'aide d'un corps corrosif (*comp.* Durchbeißen); 2° faire pénétrer par une substance corrosive; laisser tremper *ou* macérer, bien mortifier, bien attendrir (*ex.* de la viande).

Durch-beten (--ä-) *va.* 1° prier, dire, réciter toute une prière (*ou* tout un recueil de prières); 2° passer (*ex.* des nuits entières) à prier Dieu *ou* en prière.

Durch-betteln (--ä-) *va. r.* ſich –, s'avancer à travers *ou* parcourir en mendiant; gagner sa vie *ou* se tirer d'affaire en mendiant.

Durch-beuteln (--ä-) *va.* passer à travers un bluteau, bluter.

Durch-bilden (--ä-) *va.* former tout à fait, bien former, donner une éducation *ou* une instruction complète.

Durch-blaſen (--ä-) (72, *b*) *va.* 1° pousser à travers en soufflant, souffler par *ou* à travers (*ex.* qq. ouverture), *ou* au travers de; 2° (souffler d'un bout à l'autre) jouer en entier (un morceau de musique, *se dit* d'un instrument à vent); 3° (-ä-) *inséparable* (Poés.) traverser, pénétrer en soufflant *ou* ce son souffle (se

dit du vent); agiter, secouer, battre, fouetter (*ex.* les voiles d'un vaisseau, les flots de la mer).

Durch=blättern (⊥⌣) *rarem.* Durchblättern (⌣⊥⌣) *va.* feuilleter (d'un bout à l'autre), parcourir rapidement *ou* à la hâte.

*Durchblättert (⌣⊥⌣) *adj.* (v. Blatt) (Bot.) perfolié (v. Durchwachſen).

Durch=bläuen (⊥⌣) *va. fam. proprem.* rendre bleu *ou* bleuir d'un bout à l'autre; *fig. pop.* assommer de coups, rosser, étriller.

*Durchblick (⊥⌣) *m.* vue à travers, échappée de vue; – von Licht, échappée de lumière (*comp.* Blick), *f.*

Durch=blicken (⊥⌣) *vn.* (av. haben) regarder, paraître à travers, percer, entreluire à travers; der Mond blickt durch das Gewölk, la lune paraît à travers les nuages; aus jeder ſeiner Handlungen blickt der Eigennutz durch, l'intérêt personnel perce *ou* se fait jour à travers, se décèle *ou* apparaît dans chacune de ses actions; *ou bien* chacune de ses actions laisse paraître, on entrevoit, on aperçoit l'intérêt personnel dans chacune de ses actions (*comp.* Blicken); ‖ *va. inſépar.* (⌣⊥⌣) parcourir des yeux; pénétrer du regard; *fig.* pénétrer, démêler, découvrir (*ex.* une intrigue, le fond d'une pensée); jetzt erſt durchblicke ich den Handel, (*littér.* seulement à présent je pénètre l'affaire) maintenant je commence à démêler *ou* à débrouiller le nœud, je commence enfin à y voir clair; ich habe ihn gleich durchblickt, je l'ai pénétré *ou* deviné au premier coup d'œil.

Durch=blinken (⊥⌣⌣) *vn.* (av. haben) briller, reluire, entreluire au travers (de qc.)

*Durchblitzen (⌣⊥⌣) *va.* (*littér.* éclairer à travers, pénétrer en éclairant) fendre, sillonner (comme un éclair *ou en parlant* d'un éclair), éclairer; ein Wetterſtrahl durchblitzte das Gewölk, un trait de foudre sillonna les nuages; ein Freudenſtrahl durchblitzte ſein dunkles Antlitz, un éclair de joie sillonna *ou* un trait de joie éclaira sa sombre figure; ‖ *vn. séparable* (⊥⌣⌣) (Poés.) percer (comme un éclair *ou en parlant* d'un éclair); briller, jaillir, étinceler à travers.

Durch=bohren (⊥⌣⌣) *va.* forer à travers, percer en forant *ou* à l'aide d'un vilbrequin, d'un foret; ſich –, (se faire passer à travers en creusant) se creuser une ouverture à travers, percer (*ex.* le bois, *se dit* d'un ver); ‖ (⌣⊥⌣) *va. inſépar.* percer, transpercer, perforer; mit dem Degen –, percer, transpercer (qn) avec l'épée, enferrer (qn); mit einem Dolch –, frapper (qn) d'un poignard, percer (qn) d'un *ou* de plusieurs coups de poignard; dreißig Dolchſtiche durchbohrten die Bruſt Cäſars, trente coups de poignard percèrent le sein de César, César eut le sein percé de trente coups de poignard, er ſank, von Kugeln durchbohrt, il tomba, percé *ou* criblé de balles, (Chir.) den Schädel –, percer, perforer, trépaner le crâne; *fig.* mit dem Blicke –, percer, foudroyer (qn) du regard; das durchbohrt mir das Herz, cela me perce, me fend, me navre le cœur; ‖ Durchbohrend, perçant, perforant, pénétrant; (Anat.) –e Muskel, *muscle perforant* (*de la main*, du pied), *m.*; (Zool.) –er Wurm, ver perforant (*c.-à-d.* qui perce les corps); *fig.* –er Blick, regard perçant, pénétrant; regard foudroyant, *m.*; –er Schrei, cri perçant, déchirant, aigu, *m.*; (Méd.) –er Schmerz, douleur térébrante; *fig.* douleur déchirante; –es Gefühl, sentiment qui pénètre le fond de l'âme, qui brise, qui anéantit, sentiment poignant, cruellement accablant (*ex.* de sa honte, de sa propre nullité); ‖ Durchbohrt, percé, perforé; (Anat.) –e Muskel, muscle perforé, muscle sublime, *m.*; (Bot.) –es Blatt, feuille perfoliée (v. Durchwachſen); (Bot.) –er Griffel, stigmate perforé; (Zool.) –e Flügeldecke, élytre perforé (*c.-à-d.* percé de trous, v. Durchlöchert); ‖ das Durchbohren, l'action de percer, etc., la perforation; (Chir.) die Durchbohrung des Schädels, la perforation du crâne, le trépan.

*Durchbohrung (⌣⊥⌣) *f.* (v. das Durchbohren).

Durch=braten (⊥⌣⌣) *va. et n.* (72, *b*) rôtir suffisamment; se rôtir.

Durch=brauſen (⊥⌣⌣) *vn.* passer à travers *ou* traverser en bruissant, bruire entre, souffler *ou* rouler entre, à travers avec bruit; der Sturm brauſt durch die Schluchte, la tempête traverse les *ou* s'élance à travers les ravins *ou* s'engouffre dans les ravins avec fracas; ‖ *va. inſépar.* (⌣⊥⌣) pénétrer (à travers) en bruissant, avec bruit *ou* avec tumulte; ein wilder Sturm durchbrauſt die Schlucht, une furieuse tempête mugit *ou* s'est déchaînée dans la vallée.

Durch=brechen (⊥⌣⌣) *va.* (75, A, I, *a*) 1° percer (en rompant, *ex.* un mur); ouvrir (en rompant), faire l'ouverture de, percer (*ex.* une croisée dans un mur, une rue dans un quartier, une route dans une forêt), enfoncer, fendre; *absol.* (av. ſein) rompre sa prison, s'évader (après avoir rompu sa prison, *en parlant* d'un détenu); rompre la digue (*en parlant* de l'eau); percer, traverser, fendre la gencive (*en parlant* d'une dent); sortir, se manifester, faire éruption à la peau (*en parlant* d'un exanthème); die Blume bricht durch, la fleur s'épanouit (v. *va. inſép.*); 2° *dans le sens de* Zerbrechen) rompre en travers, briser (*ex.* un bâton); ‖ *vn.* (av. ſein) se rompre; se briser, s'enfoncer (*se dit p. ex.* de la glace; *comp.* Brechen); ‖ *va. inſépar.* (⊥⌣⌣) ouvrir en rompant et passer à travers; se faire jour à travers; die Blume durchbricht beim Aufblühen die Knoſpe, la fleur rompt (*littér.* le bouton) son enveloppe en s'épanouissant, la fleur brise son enveloppe au moment de son épanouissement; *plus partic.* faire de l'ouvrage (percé) à jour; er iſt geſchickt im –, il est habile à percer *ou* à faire de l'ouvrage à jour; ‖ das –, l'action de percer, etc., *f.* le percement (*ex.* d'une rue); la rupture, le bris (*ex.* d'une prison); l'évasion (*ex.* d'un prisonnier); l'éruption (*ex.* d'une dent, d'un exanthème), *f.*; l'épanouissement (*ex.* d'une fleur), *m.*; l'explosion (*ex.* d'une maladie), *f.*

Durch=brennen (⊥⌣⌣) *va.* (75, C, *i*) 1° pénétrer à travers en brûlant, percer, charbonner, détruire (*ex.* les chairs jusqu'aux os, *en parlant* de l'action du feu); (Chir.) pénétrer (*ex.* dans le foyer d'une ouvrir (un abcès) à l'aide du c actuel *ou* d'un bouton rougi 2° pénétrer de chaleur, brûler ciner (*se dit p. ex.* des rayo soleil).

Durch=bringen (⊥⌣⌣) *va* *d*) 1° mener, conduire, transp à travers, faire passer par (une etc.); *plus partic.* faire tra en vainquant des obstacles; con heureusement au travers des d faire sortir d'un péril; *fig.* server avec peine (*ex.* des fra santé); aider à sortir d'une p critique, détourner les dange de la vie d'un malade); parv élever (*ex.* un enfant); ſich bringen, se traîner à travers, voir à sa subsistance, subsiste kümmerlich –, subsister avec traîner une vie languissante; péniblement au jour le jou *fam.* dissiper (v. Verſchwenden geuden, Vertun); ‖ das –, l'act mener à travers, etc.; la con tion (*ex.* d'un malade); la d tion (*ex.* d'une somme d'arge

*Durchbrochen (⌣⊥⌣) (*pa. du v.* Durchbrechen) *adj.* à jour; –e Arbeit, ouvrage à jou –e Arbeit machen, faire du tr jour, percer à jour; (Orfè Drahtfadenarbeit, ouvrage à j filets, filigrane, *m.*; (Blas.) –e pièces ajourées, *f. pl.*; –e Ra sange à jour, macle, *f.*; –e Berg gen an Gebäuden, ornements chitecture qui se croisent, lacs, *m. pl.*; 2° (*dans le s* gebrochen) brisé (v. Brechen).

*Durchbruch (⊥⌣) *m.* 1° de percer, etc. (v. das Durchbr 2° état d'une chose qui romp perce, *m.*; phénomène de l'éru de l'épanouissement, etc., *m.*; kommen, parvenir à l'éruption es iſt zwiſchen ihnen bis zum – men, (*littér.* c'est venu, etc.) le ses en sont venues entre eux j une rupture; 3° produit d'un ment, d'une rupture, etc., *m.*; b ouverture, *f.*; 4° passage (l'eau) à travers une brèche, dement (*ex.* de bile), *m.* extr tion, *f.* épanchement (*ex.* de *m.* inondation, *f.*

*Durchbuchſtabiren (⌣⌣ *va.* épeler d'un bout à l'autre soumettre à une critique ticieuse, éplucher.

*Durchdacht (⌣⊥) (*par du v.* Durchdenken) *adj.* qui soumis à une méditation app die; reiflich –, mûrement pes –, profondément médité, (qui fruit d'une profonde méditati

*Durchdampfen (⌣⊥⌣) *v* nétrer *ou* remplir de vapeur fumée; enfumer; parfumer.

*Durchdenken (⌣⊥⌣) (75, *va.* (*littér.* pénétrer par la p etwas –, arrêter sa pensée sur miner avec attention les d'une chose, réfléchir mûr sur qc., méditer, peser, app dir; bien élaborer dans son einen Beweisſatz –, méditer su ser tous les détails d'un pro einen Plan –, examiner mûr approfondir, étudier, combi plan, un projet; alle Einwen –, peser toutes les objection Neuem –, méditer de nouveau mettre à un nouvel examen toucher (*ex.* un discours);

l'arrêter sa pensée, etc., oigneux, *m.*; étude, mé- (*comp.* Denken).
:bienen (⌣ – ⌣) *va.* passer ous les grades, par tous les l'un service); servir (*ex.* les grades, sous tous les ments); passer au service ans de sa vie).
:drängen (⌣ – ⌣) *va.* ser à travers en pous- –, (*littér.* se presser à tranchir avec beaucoup de passage étroit); se faire essant, en refoulant; faire n corps (à travers une verture); percer (*ex.* la dre (*ex.* la presse).
:dringen (⌣ – ⌣) (77, *a*) *vn.*) se frayer un passage en des obstacles, passer au énétrer, se faire jour; das war so groß, daß wir kaum en konnten, la presse était nous pûmes à peine, *ou* fut à peine possible de la Licht dringt durch alle durchörper, la lumière pénètre *ou* pénètre tous les corps ; das Quecksilber dringt Metalle, le mercure pénè-rs, traverse, pénètre tous ; das Wasser ist durch den ungen, l'eau s'est filtrée à ierre; das Gerücht ist bis zu drungen, le bruit a pénést fait jour, *ou* est parvenu us; mit seiner Meinung – nétrer avec son opinion) er *ou* triompher, faire son opinion, l'emporter l'opinion; ‖ *va. insépar.* nétrer dans l'intérieur, bstance *ou* l'essence infiltrer, se répandre dans, , transir; der Wärmestoff alle Körper, le calorique m, est répandu *ou* dissémitrame moléculaire de) tous von Wohlgerüchen durchprégné d'odeurs suaves, de parfums; parfumé, emstarke Kälte durchdringt die rand froid pénètre la *ou* avant dans (l'écorce de) die Kälte durchdringt die froid transit les membres; r durchdringt meinen Körmon pénètre *ou* glace mon eisiger Hauch durchdringt un souffle glacial pénètre la poitrine; die Luft mit –, pénétrer *ou* remplir - *ou* faire retentir l'air cris plaintifs; ‖ Durchqui pénètre (aisément), très-subtil, pénétrant (*se* bstances très-divisibles, cure, de certaines odeurs, fig. des sentiments, de -de Stimme, voix pertrante, aiguë; -der Schrei, , aigu; cri déchirant; -der rd, coup d'œil pénétrant; urchdringende Eigenschaft lbert ꝛc.), propriété pénétration du mercure, du das –, l'action de pénétration, *f.* le triomphe ation, etc.), *m.*
:dringlich (⌣ – ⌣) *adj.* ; 1° ce qu'on peut pédi laisse pénétrer (*ex.* vers ses pores), qui se trer (par), qui livre pas- l'eau, au mercure), perméable; 2° ce qu'on peut percer.
*Durchdringlichkeit (⌣ – ⌣ –) *f.* (Phys.) qualité de ce qui est pénétrable *ou* perméable, pénétrabilité; perméabilité, *f.* (v. Durchdringlich). [das Durchdringen).
*Durchdringung (⌣ – ⌣) *f.* (v.
Durch:drücken (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire passer *ou* passer à travers (qc.) en pressant; 2° percer; blesser (un cheval en le montant); sich –, percer, fendre (la foule).
Durch:duften, *va. sép.* (⌣ – ⌣) *et insép.* (– ⌣ ⌣) parfumer (en entier), pénétrer de parfums.
Durch:dünsten (⌣ – ⌣) *vn.* (av. haben) transpirer, exhaler.
Durch:eilen (⌣ – ⌣) *vn.* 1° passer à la hâte; 2° *va.* (*insép.*) (– ⌣ ⌣) parcourir rapidement.
*Durcheinander (– – ⌣ ⌣) *adv.* (*littér.* les uns à travers les autres) confusément, pêle-mêle; indifféremment, sans aucun choix; – werfen, brouiller (*littér.* les uns à travers les autres), mettre pêle-mêle, sens dessus dessous (v. Einander).
Durch:eitern (⌣ – ⌣) *vn.* (av. haben) (*littér.* suppurer à travers) percer *ou* traverser, pénétrer à travers (*se dit* du pus).
Durch:fahren (⌣ – ⌣) (72, *a*) *vn.* 1° passer par *ou* à travers, traverser en voiture *ou* en bateau; passer à la hâte par...; er ist nur durchgefahren (⌣ – ⌣ –), il n'a fait que passer, *fig.* traverser brusquement *ou* rapidement; sillonner; fendre; der Hieb fuhr durch den Schädel, le coup perça *ou* fendit le crâne; 2° *va.* ouvrir, gâter, ruiner en voiturant; einen Weg durchfahren, rompre, gâter, ruiner, abîmer un chemin à force de charrier *ou* de le fréquenter; ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) traverser rapidement, sillonner; fendre.
*Durchfahrt (⌣ –) *f. pl.* –en (44, 49) passage (pour les voitures *ou* les navires), *m.*; – in einem Hause, porte-cochère d'une maison, *f.*; – zwischen Felsen, passage (étroit) entre des rochers, défilé, *m.*; – durch Klippen, passage à travers *ou* entre des écueils, détroit, débouquement, *m.*
*Durchfall (⌣ –) *m. g.* –(e)s (49) chute au travers de...; (Méd.) diarrhée, *f.*, flux de ventre, dévoiement, *m.*
Durch:fallen (⌣ – ⌣) (72, *b*) *vn.* tomber au travers de (qc.) *ou* par une ouverture; *fig.* ne pas réussir, tomber (*se dit p. ex.* d'une pièce de théâtre); im Examen –, essuyer un échec dans un examen, essuyer, recevoir, éprouver un refus, être refusé; mit einer Niete –, (*littér.* tomber au travers avec un zéro) ne rien gagner, sortir avec un billet blanc; einen – lassen, (*littér.* laisser tomber qn) ne pas soutenir, abandonner qn; écarter, refuser qn (*ex.* dans un examen, dans une élection).
*Durchfäule (⌣ – ⌣) *f.* putréfaction complète, *f.*; (Vétér.) furoncle au bas de la jambe (du cheval), javart, *m.*
Durch:faulen (⌣ – ⌣) *vn.* pourrir *ou* se putréfier entièrement; s'amollir (par la fermentation putride); être pénétré *ou* percé par la pourriture.
Durch:fechten (⌣ – ⌣) (75, A, II, *d*) *va.* (*littér.* pénétrer en combattant *ou les armes à la* main) sich –, se faire jour l'épée à la main; *fig.* etwas –, défendre victorieusement qc., venir à bout de qc., faire triompher (*ex.* un principe) par des efforts persévérants.
*Durchfeilen, *insépar.* (– ⌣ ⌣) *et sépar.* (⌣ – ⌣) *va.* percer, couper avec la lime.
*Durchfeuchten, *inséparable.* (– ⌣ ⌣) *et sépar.* (⌣ – ⌣) *va.* 1° faire pénétrer l'humidité à travers; der Regen hat die Wand durchfeuchtet, (*littér.* la pluie a fait pénétrer l'humidité à travers le mur) la pluie a pénétré à travers, a percé le mur; 2° pénétrer d'humidité, bien humecter, mouiller, tremper, détremper.
Durch:feuern (⌣ – ⌣) *va.* faire feu à travers, tirer des coups de feu par *ou* à travers (*ex.* la croisée); ‖ (*insép.*) (– ⌣ ⌣) pénétrer de chaleur, chauffer tout entier, dans toute l'étendue.
Durch:finden (⌣ – ⌣) (77, *a*) *va. r.* sich –, (*littér.* se trouver à travers) trouver le chemin (en passant par qq. endroit); s'orienter.
*Durchflammen (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* flamboyer à travers) pénétrer à travers, traverser; remplir (*en parlant* de la flamme); glühender Zorn durchflammte seine Augen, (*littér.* une ardente colère flamboya à travers ses yeux) une ardente colère enflamma ses *ou* brûla *ou* brilla dans ses yeux.
Durch:flattern (⌣ – ⌣) *vn.* (av. sein) (*littér.* voltiger à travers) passer à travers, traverser (en voltigeant); ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) traverser d'un bout à l'autre, pénétrer partout, parcourir (en voltigeant).
*Durchflechten (– ⌣ ⌣). 75, A, II, *d*) *va.* (*littér.* tresser à travers) enlacer l'un dans l'autre, entrelacer (*ex.* mit Blumen, de fleurs); durchflochtene Arbeit, (*littér.* ouvrage entrelacé) entrelacement (*ex.* de guirlandes); (Archit.) entrelacs, *m.*; (Anat.) der durchflochtene Muskel, (*littér.* le muscle entrelacé *ou* complexe) le complexus (le grand, le petit).
Durch:fliegen (⌣ – ⌣) (78, *a*) *vn.* (av. sein) (*littér.* voler à travers) passer à travers, traverser (en volant *ou* avec des ailes), traverser *ou* franchir au vol; ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) parcourir au vol; fendre (*ex.* l'air *en part.* d'un oiseau); *fig.* fendre avec la rapidité d'un oiseau, comme porté sur des ailes (*ex.* l'océan, *en part.* d'un vaisseau); einen Brief –, parcourir rapidement *ou* à la hâte une lettre.
Durch:fliehen (⌣ – ⌣) (78, *a*) *vn.* (av. sein) fuir à travers, passer à travers *ou* traverser en fuyant; ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) parcourir en fuyant *ou* comme fuyard.
Durch:fließen (⌣ – ⌣) (78, *a*) *vn.* (av. sein) (*littér.* couler à travers) passer à travers *ou* traverser (en coulant); der Fluß fließt durch die Stadt, la rivière traverse la *ou* passe par la ville; ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) traverser (dans toute son étendue), parcourir, arroser (*en part.* d'une rivière *ou* d'un ruisseau).
Durch:flimmern (⌣ – ⌣) *vn.* (av. haben) étinceler à travers (v. Durchschimmern).
*Durchflucht (⌣ –) *f.* (*littér.* fuite à travers) passage (*ex.* d'une armée en déroute; v. Durchfliehen), *m.*

Durch=flüchten, *syn.* de Durch=fliehen.

* **Durchflug** (⌐ –) *m.* (*littér.* vol à travers) passage au vol, passage rapide; vol, *m.* (v. Durchfliegen).

* **Durchfluß** (⌐ –) *m.* passage *ou* cours (de l'eau à travers *ou* par; v. Durchfließen), *m.*

* **Durchforschen** (– ⌐ ⌣) *va.* (*littér.* sonder à travers, d'un bout à l'autre) pénétrer (en sondant), sonder, examiner à fond, scruter, approfondir.

* **Durchforschung** (– ⌐ ⌣) *f.* recherche approfondie, *f.*, examen minutieux *ou* profond, *m.*; perquisition, *f.*

Durch=fragen (⌐ – ⌣) *va.* (*littér* questionner d'un bout à l'autre) interroger *ou* questionner tous..., l'un après l'autre; interroger sur toute une matière, épuiser (une matière) en interrogeant; *fam.* couler à fond (une matière); sich –, trouver le chemin *ou* arriver au but à force de questions.

Durch=fressen (⌐ – ⌣) (78, B, *f*) *va.* percer en rongeant, ronger; manger, corroder; ‖ *insép.* (– ⌐ ⌣) corroder (qc.) dans toute son étendue, détruire, trouer, perforer (en rongeant *ou* par l'action corrosive).

Durch=frieren (⌐ – ⌣) (78, *a*) *va.* (*littér.* geler à travers) geler, se glacer entièrement; être transi de froid; ‖ *va. insép.* (– ⌐ ⌣) pénétrer, transir (*en part.* du froid), glacer, engourdir.

* **Durchfuhr** (⌐ –) *f.* passage (en voiture *ou* en bateau); transit (*ex.* de marchandises), *m.* (v. Durchfahren).

Durch=führen (⌐ – ⌣) *va.* mener, conduire, faire passer par...; *fig.* achever; venir à bout (*ex.* d'une entreprise); soutenir jusqu'au bout (*ex.* un rôle); exécuter dans toutes ses parties (*ex.* un ouvrage).

* **Durchfuhrzoll** (⌐ – –) *m.* droit de transit, *m.*

Durch=funkeln (⌐ – ⌣) *vn.* étinceler à travers (v. Durchschimmern).

Durch=füttern (⌐ – ⌣) *va.* nourrir pendant (*ex.* pendant tout l'hiver); ‖ *insép.* (– ⌐ ⌣) doubler entièrement (*ex.* un habit).

Durch=gähren (⌐ – ⌣) (74, *a*) *vn. unip.* (av. haben) fermenter suffisamment, bien fermenter; avoir fermenté assez.

* **Durchgang** (⌐ –) *m.* (v. Durchgehen) 1° action de passer par *ou* à travers, *f.* passage (*ex.* de la mer rouge, de Vénus sur le disque du soleil); transit (de marchandises), *m.*; 2° lieu par lequel on passe, *m.* issue, *f.* passage, *m.*; laie, trouée (*ex.* d'une forêt), *f.*; enger –, passage étroit, défilé; (Fort.) galerie souterraine, fausse porte, poterne, *f.*; –s-handel, *m.* commerce de transit (v. Transit), *m.*

* **Durchgängig** (⌐ – ⌣) *adj.* 1° par où on peut passer, qui donne *ou* livre passage; –es Haus, maison qui a une entrée sur deux rues; 2° (*littér.* qui passe, qui se pratique, qui est admis partout) général; universel; ein durchgängiger Preis, un prix ordinaire, courant; ‖ *adv.* communément, généralement; partout; sie sind durchgängig gut, ils sont généralement *ou* presque tous *ou* tous bons.

Durch=gärben (⌐ – ⌣) *va.* bien tanner, bien corroyer, passer, bien refouler (les peaux); *fig.* étriller, rosser.

Durch=gehen (⌐ – –) *vn.* (75, C, *k*) 1° marcher *ou* se mouvoir par *ou* à travers, passer par...; traverser; passer (à pied); durch einen Fluß gehen, traverser *ou* passer une rivière à gué; man kann nicht durch den Fluß gehen, er ist zu hoch, on ne peut point passer la rivière à gué, elle est (trop haute) trop enflée; la rivière n'est pas guéable; 2° traverser *ou* se filtrer à travers (les interstices d'une chose); percer, pénétrer, traverser (*ex.* le cœur, *en parlant* d'un coup de feu); *fig.* s'enfuir, s'évader, échapper, déserter, lâcher pied; sein Pferd ging mit ihm durch, son cheval prit le mors aux dents et l'emporta; son cheval s'emporta; 3° traverser d'un bout à l'autre, parcourir (*ex.* un champ dans toute son étendue); traverser toute l'épaisseur (d'une chose); pénétrer (*ex.* à travers les chairs jusqu'à l'os); *fig.* réussir, être adopté, passer (*se dit p. ex.* d'une proposition); ‖ *va. insép.* (– ⌐ ⌣) user, déchirer; blesser en marchant; *fig.* parcourir (un livre); examiner (un compte); noch einmal –, retoucher, remanier (*ex.* un ouvrage); ‖ das –, le passage (*ex.* d'une rivière); le transit (*ex.* de marchandises); la pénétration (*ex.* de l'eau); le passage, le trajet (*ex.* d'une balle); la réussite (*ex.* d'un projet); l'adoption (*ex.* d'une proposition); l'examen *ou* la lecture rapide; la revision (*ex.* d'un thème, d'un compte).

* **Durchgehends** (⌐ – ⌣) *adj.* en général.

Durch=gießen (⌐ – ⌣) (78, *a*) *va.* verser, couler, passer par ...

Durch=glänzen (⌐ – ⌣) *vn.* (av. haben) briller à travers; ‖ *va. insép.* (– ⌐ ⌣) pénétrer, remplir, inonder de son éclat.

Durch=glühen (⌐ – ⌣) *va.* faire rougir (fortement *ou* à plusieurs reprises) au feu; ‖ *va. insép.* (– ⌐ ⌣) (Poét.) pénétrer d'ardeur, échauffer, enflammer.

Durch=graben (⌐ – ⌣) (72, *a*) *va.* percer, couper de part en part (avec la bêche, etc.); creuser, trouer; sich –, (*littér.* se creuser à travers) s'ouvrir un chemin à travers (en creusant *ou* avec la bêche); ‖ *va. insép.* (– ⌐ ⌣) 1° traverser en creusant, se faire jour au travers; percer; 2° remuer (la terre avec la bêche), bouleverser (le terrain), fouiller.

Durch=greifen (⌐ – ⌣) (76, *a*) *vn.* (*littér.* saisir au travers) passer la main par ...; *impropr. fig.* trancher net; prendre des mesures énergiques; user d'autorité; durchgreifend, propre à trancher (l'affaire), tranchant, décisif, efficace, énergique.

Durch=gucken (⌐ – ⌣) *vn.* (av. haben) *pop. au lieu* de Durchsehen, regarder, voir par *ou* à travers...

* **Durchguß** (⌐ –) *m.* (de Durchgießen) 1° action de verser, de couler, de passer par... etc., *f.*; 2° chose par laquelle on verse, *f.*; couloir, *m.*; passoire, *f.*; évier, *m.*

* **Durchhallen** (– ⌐ ⌣) *va.* retentir à travers; faire résonner.

Durch=hämmern (⌐ – ⌣) *va.* 1° trouer avec le marteau; 2° bien marteler; (Coutel.) renforcer à coups de marteau, refouler (*ex.* un morceau de fer).

Durch=hauen (⌐ – ⌣) (75, *b*) *va.* 1° traverser, fendre d'un coup (de sabre, de hache, etc.), couper ou trancher en deux, pourfendre; 2° ouvrir un chemin à travers (en coupant *ou* avec la hache), percer (*ex.* un bois, un rocher), percer (une route à travers un bois, un rocher, etc.); sich –, se faire jour à travers (les ennemis, etc.) à coups (de sabre, d'épée), se frayer une route le sabre (ou l'épée) à la main; 3° *pop.* einen –, frapper de grands coups sur (le dos de) qn, rosser, étriller qn.

Durch=hecheln (⌐ – ⌣) *va.* faire passer par le séran, séranger; *fig.* déchirer (qn) par des médisances, médire (de qn), critiquer avec malice, censurer, passer par l'étamine; draper. [échauffer.

Durch=heizen (⌐ – ⌣) *va.* bien

Durch=helfen (⌐ – ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* (*littér.* aider à travers) einem –, aider qn à franchir *ou* à traverser (qq. obstacle), à se tirer de (qq. embarras); *plus part.* 1° favoriser, faciliter la fuite ou l'évasion de qn; 2° aider qn à faire son chemin; servir qn de sa bourse; sich –, s'aider (*ex.* mit Unwahrheiten, de mensonges); se tirer d'affaire *ou* d'embarras; sich kümmerlich –, (*littér.* s'aider misérablement) soutenir à grande peine son existence, végéter dans la gêne et dans l'obscurité.

* **Durchhellen** (– ⌐ ⌣) *va.* (Poét.) (*littér.* éclairer à travers) 1° pénétrer de clarté *et plus part.* d'une clarté subite, traverser, sillonner (*ex.* les ténèbres, *en parlant* d'un éclair); 2° éclairer (dans toutes ses parties); illuminer. [(v. hindurch).

* **Durchhin** (– ⌐) *adv.* à travers

Durch=hüpfen, *vn. sep.* (⌐ – –) *et va. insép.* (– ⌐ ⌣) sauter à travers; parcourir en sautant.

* **Durchirren** (– ⌐ ⌣) *va.* errer par *ou* à travers, parcourir (en errant, *ou* sans direction fixe, sans projet arrêté).

Durch=jagen (⌐ – ⌣) *va.* forcer de traverser à la course, chasser par *ou* à travers; ‖ *vn.* (av. haben) passer par *ou* à travers en chassant; (av. sein) passer à travers avec une grande vitesse, traverser rapidement, à la course *ou* au galop; ‖ *insép.* (– ⌐ ⌣) 1° parcourir en chassant (un pays dans toutes ses directions); 2° traverser à la hâte *ou* au galop.

* **Durchkälten** (– ⌐ ⌣) *va.* pénétrer *ou* transir de froid, morfondre, glacer; ein Getränk –, (pénétrer de froid) frapper de glace, réfrigérer une boisson; ‖ das –, *n.* l'action de glacer, etc.; la réfrigération (*ex.* de la tête par l'application de la glace).

Durch=kämmen (⌐ – ⌣) *va.* démêler (les cheveux) avec le peigne, bien peigner.

Durch=kämpfen (⌐ – ⌣) *va.* pénétrer à travers en combattant, terminer, faire triompher (une cause) par des combats et des efforts; sich –, se faire jour en combattant (*comp.* Durchfechten).

Durch=kauen (⌐ – ⌣) *va.* mâcher entièrement; *fig. fam.* tourner et retourner (une affaire) dans son esprit, remâcher, ruminer.

Durch·klopfen (⏑ – ⏑) *va.* 1° faire passer (à travers qq. ouverture) en frappant *ou* à force de coups; bien battre, attendrir en battant; *fig. fam.* battre d'importance.

Durch·kneten (⏑ – ⏑) *va.* bien pétrir.

Durch·kochen (⏑ – ⏑) *va.* (faire) bien cuire; noch einmal –, (*littér.* en cuire encore une fois) faire cuire une seconde fois, recuire.

Durch·kommen (⏑ – ⏑) (79, *littér.* venir à travers) *proprem.* passer par (qq. endroit); *par ext. fam.* réussir à passer à travers; percer (*ex.* une planche); *fig.* parvenir à se sauver, à sortir d'embarras; échapper à (qq. danger), relever (*ex.* d'une maladie); leidlich –, sortir *ou* se tirer heureusement de qq. mauvais pas, l'échapper belle; mit etwas –, venir à bout de qc.; se tirer d'affaire à l'aide de qc.; damit werden Sie nicht –, cela ne vous sauvera pas; vous n'y réussirez pas.

Durch·können (⏑ – ⏑) (80) *va.* (*littér.* haben, *fam.* pouvoir passer à travers.

Durch·kosten (⏑ – ⏑) *va.* goûter *ou* essayer l'un après l'autre.

Durch·kratzen (⏑ – ⏑) *va.* écorcher en grattant, égratigner.

***Durch·kreuzen** (⏑ – ⏑) *va.* (*littér.* croiser en travers) traverser, passer en travers, croiser; nach allen Richtungen hin –, traverser dans toutes les directions, sillonner (*comp.* Kreuzen); *fig.* die Pläne Jemandes –, traverser *ou* contrarier les projets de qn *ou* qn dans ses projets, croiser qn; sich –, passer l'un sur l'autre (en forme de croix), se croiser; *fig.* se croiser: 1° passer l'un près de l'autre sans se rencontrer (*se dit* de personnes, de lettres, etc.); 2° se traverser réciproquement dans ses desseins; 3° (*Artill.*) partir de différents côtés et battre le même point, prendre en écharpe (le point battu; *comp.* Kreuzfeuer; ‖ das –, le croisement; 1° l'action de se croiser, *f.*; 2° le résultat de cette action.

Durch·kriechen (⏑ – ⏑) (78, *a.*) *va.* ramper, se glisser par...; ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) pénétrer partout en rampant; se glisser, fureter partout; fureter.

***Durch·laß** (⏑ –) *m. g.* -ſſes, *pl.* -läſſe, (42, 47) 1° action de laisser passer à travers (*ex.* un filtre, etc.); 2° outil par où l'on passe *ou* coule, passoire, *f.*; couloir, *m.*; (Jard.) claie, *f.*

Durch·laſſen (⏑ – ⏑) *va.* (72, *b*) (*littér.* laisser à travers) 1° laisser passer, livrer passage à; 2° faire couler au travers (d'un tamis etc.), passer, couler; filtrer.

***Durch·lauchт** (⏑ –) *f* pl. -en, (44, 19) (*dér. de* Leuchten; *proprem.* ce qui brille à travers) Altesse, (*titre spécialement réservé aux ducs et aux duchesses*), *f.*; Sérénité, (*titre des ci-devant doges de Gênes et de Venise*), *f.*

***Durch·lauchtig** (– ⏑ ⏑) *et* (⏑ – ⏑) *adj.* Très-Gracieux; -ſt, *superl.* Sérénissime; die -ſte Republik Venedig, Sérénissime République de Venise, *f.*

***Durch·lauf** (⏑ –) *m.* (*littér.* urs à travers) passage (*ex.* à travers une maison), *m.*; (Méd.) dévoiement, *m.* (v. Durchlaufen).

Durch·laufen (⏑ – ⏑) (73, *b*) *va.* passer en courant *ou* en coulant; passer; (se) filtrer; ‖ *va.* 1° traverser à la course, parcourir; 2° user, déchirer, blesser en courant *ou* à force de courir; er hat ſich die Füße durchgelaufen, il s'est blessé les pieds à force de courir, *ou* il a tant couru qu'il en a mal aux pieds; ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) 1° parcourir en toute hâte, parcourir rapidement (*ex.* un pays, *ou fig.* un livre, etc.); 2° parcourir d'un bout à l'autre *ou* dans toute son étendue; die Erde durchläuft ihre Bahn in einem Jahre, la terre parcourt son chemin *ou* accomplit sa révolution en un an *ou* emploie un an à parcourir son orbite.

Durch·läutern (⏑ – ⏑) *va.* (*littér.* épurer à travers *ou* épurer entièrement) purifier, épurer; clarifier; affiner; raffiner (*se dit surtout* de l'or *et* de l'argent).

***Durch·leben** (– ⏑ ⏑) *va.* (*littér.* traverser en vivant) passer sa vie, passer, traverser (*ex.* une époque orageuse); accomplir (*ex.* la plus grande partie de sa vie).

Durch·lernen (⏑ – ⏑) *va.* étudier *ou* apprendre tout (l'un après l'autre), apprendre en entier.

Durch·leſen, *sép.* (⏑ – ⏑) *et insép.* (– ⏑ ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° lire tout *ou* d'un bout à l'autre; noch einmal –, lire en entier une seconde fois, relire; 2° parcourir en lisant; flüchtig –, lire rapidement, parcourir.

***Durch·leſung** (⏑ – ⏑) *f.* achèvement d'une lecture, *m.*; lecture (en entier *ou* avec réflexion); flüchtige –, lecture fugitive *ou* rapide, *f.*

Durch·leuchten (⏑ – ⏑) *va.* (av. haben) entre-luire, luire à travers; *fig.* se faire entrevoir; ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) 1° lancer un trait de lumière à travers, sillonner (*ex.* les nuages, *en part.* d'un éclair); 2° pénétrer de ses rayons, éclairer le tout.

Durch·liegen (⏑ – ⏑) (78, *b*) *va.* user, percer (qc.) à force d'être couché dessus; ſich –, se blesser, s'excorier la peau en restant trop longtemps couché *ou* par le décubitus prolongé; ‖ (Méd.) das –, la formation d'escarres par le décubitus horizontal, *f.*

***Durch·liſpeln**, *sép.* (⏑ – ⏑) *va.* (av. haben) *et* Durchliſpeln *insép.* (– ⏑ ⏑) *va.* murmurer à travers *ou* dans (*ex.* le feuillage); pénétrer *ou* agiter d'un doux murmure.

***Durch·löchern** (– ⏑ ⏑) *va.* percer d'un trou *ou* de trous, trouer, percer, cribler; (Archit.) percer à jour (*ex.* une muraille); (Chir.) trouer, fenestrer (*ex.* une bandelette de toile); ‖ durchlöchert, percé de trous, criblé; (Hist. nat., Chir.) fenestré.

Durch·lüften, *sép.* (⏑ – ⏑) *et insép.* (– ⏑ ⏑) *va.* faire passer l'air à travers, éventer, aérer; donner de l'air.

Durch·lügen (ſich ⏑ – ⏑) (82) *va. r.* se tirer d'affaire par un *ou* par des mensonges.

Durch·machen (⏑ – ⏑) *va. pop.* passer par, parcourir; achever, finir; er hat viel durchgemacht, il a passé par bien des choses, il est *rompu aux affaires de ce monde.*

***Durch·marſch** (⏑ –) *m.* (*littér.* marche à travers) passage, *m.*

Durch·marſchiren (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* marcher, passer par.

Durch·meißeln (⏑ – ⏑) *va.* percer, trouer avec le ciseau.

Durch·mengen (⏑ – ⏑) *va.* mêler bien (ensemble), opérer un mélange intime.

Durch·meſſen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* mesurer d'un bout à l'autre *ou* l'un après l'autre, mesurer tout; *fig.* parcourir.

***Durchmeſſer** (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* mesure à travers) étendue transversale, *f.*; *plus partic.* (Géométr.) ligne droite étendue d'un point de la circonférence d'un cercle, d'un cylindre, *ou* d'un espace quelconque, au point opposé, *f.* diamètre, *m.*; halber – *ou* Halbdemi-diamètre, rayon, *m.*; (Archit.) der zum Maßſtabe dienende – einer Säule, le diamètre d'une colonne qui sert de mesure (pour établir les rapports de proportion entre toutes les parties d'un ouvrage), le module; dieſe Säule iſt zwanzig Durchmeſſer hoch, cette colonne a vingt modules de haut; – einer Medaille, diamètre d'une médaille, module, *m.*

Durch·miſchen (⏑ – ⏑) *va.* bien mélanger (v. Durchmengen).

Durch·muſſen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* être obligé de passer, de traverser.

Durch·muſtern (⏑ – ⏑) *va.* faire une revue minutieuse (*ex.* de tous ses papiers, de toutes ses actions), examiner, visiter (*ex.* homme par homme, pièce par pièce, depuis le premier jusqu'au dernier); *fig. fam.* soumettre à un contrôle sévère *ou* malin, censurer l'un après l'autre; cribler d'épigrammes, de sarcasmes.

Durch·nagen (⏑ – ⏑) *va.* ronger de part en part, percer en rongeant.

Durch·nähen (⏑ – ⏑) *va. r.* ſich die Finger –, se blesser les doigts, se faire mal aux doigts à force de coudre; ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) (*littér.* coudre de part en part *ou* des deux côtés) contrepointer, piquer.

Durch·näſſen (⏑ – ⏑) *va.* (av. haben) pénétrer à travers, traverser, transpercer (*en part. de* l'humidité); ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) pénétrer d'humidité, imbiber, tremper (*ex.* de sueur).

*† **Durchpaß** (⏑ –) *m.* passage étroit, pas, détroit, défilé, *m.*

Durch·paſſiren (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* passer par ...

Durch·patſchen (⏑ – ⏑) *va. fam.* patauger à travers.

Durch·peitſchen (⏑ – ⏑) *va.* 1° chasser à coups de fouets par *ou* à travers; 2° fouetter rudement, administrer les étrivières, infliger le fouet (à qn), fustiger (qn); 3° *fig. fam.* parcourir à la hâte; expédier vite, traiter lestement (qq. affaire).

Durch·pfeifen (⏑ – ⏑) *va.* siffler d'un bout à l'autre, achever de siffler (*ex.* un air); ‖ *vn.* siffler à travers; ‖ *va. insép.* (– ⏑ ⏑) pénétrer en sifflant, siffler par *ou* à travers.

Durch·pflügen (⏑ – ⏑) *va.* bien labourer; labourer d'un bout à l'autre; ‖ *insép.* (– ⏑ ⏑) *fig.* labou-

rer, sillonner (*ex.* les vagues, *en part.* d'un vaisseau).

Durch=preſſen (ˌ⌣) *va.* 1° presser par *ou* à travers, faire passer au travers en comprimant, en pressurant *ou* par la force de la (com)pression; ſich –, pénétrer à travers avec effort; *fam.* se fourrer à travers; 2° bien pressurer, soumettre à des pressions réitérées; fouler de nouveau, refouler (*ex.* la vendange); ‖ das –, l'action de presser à travers, *f.*; le pressurage.

Durch=prügeln (ˌ⌣) *va. pop.* battre comme il faut, rosser; assommer (qn), donner (à qn) une volée de coups de bâton.

Durch=rauchen (ˌ⌣) *vn.* (av. haben) fumer par *ou* à travers; es raucht durch die Spalte, il fume à travers *ou* la fumée pénètre à travers la fente.

Durch=räuchern, *sép.* (ˌ⌣) *et insép.* (–ˌ⌣) *va.* faire pénétrer la fumée à travers, pénétrer de fumée, enfumer; parfumer; bien fumer.

Durch=rauſchen (ˌ⌣) *vn.* traverser en murmurant, en frémissant, en bruissant, avec bruit; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) pénétrer *ou* fendre (*ex.* l'air) avec bruit; ein leichtes Wehen durchrauſcht die Blätter, un léger souffle pénètre en murmurant le feuillage *ou* murmure dans le feuillage.

Durch=rechnen (ˌ⌣) *va.* 1° calculer, supputer l'un après l'autre *ou* d'un bout à l'autre, noch einmal –, calculer une seconde fois, repasser (un compte); 2° er rechnet ganze Nächte durch, il passe des nuits entières à calculer *ou* sur ses calculs.

Durch=regnen (ˌ⌣) *vn. impers.* (av. haben) 1° pleuvoir par *ou* à travers; traverser, percer (*en part.* de la pluie); 2° es hat die ganze Nacht durchgeregnet, il a plu durant toute la nuit *ou* la pluie n'a cessé de tomber toute la nuit; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) das Gewitter hat mich ganz durchregnet, l'orage m'a trempé (de pluie), je suis tout trempé.

Durch=reiben (ˌ⌣) (76, *b*) *va.* 1° faire passer (à travers) en broyant; durchgeriebene Erbſen, (*littér.* pois broyés et passés à travers) purée de pois, *f.*; 2° user, blesser, trouer en frottant.

Durch=reichen (ˌ⌣) *va.* tendre, présenter par...; ‖ *vn.* (av. haben) être assez long pour passer à travers (qq. ouverture).

*Durchreiſe (ˌ⌣) *f.* (*littér.* voyage à travers) passage, *m.*

Durch=reiſen (ˌ⌣) *vn.* passer par *ou* traverser (en voyageant); ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir *ou* traverser (comme voyageur).

Durch=reißen (ˌ⌣) (76, *a*) *va.* rompre, déchirer de part en part; ‖ *vn.* se déchirer, se séparer (en lambeaux), (se) rompre.

Durch=reiten (ˌ⌣) (76, *a*) *vn.* passer, traverser (à cheval); ‖ *va.* déchirer, blesser en allant à cheval; ich habe mein Pferd durchgeritten, j'ai blessé *ou* j'ai ouvert le dos à ma monture; ſich –, se blesser, s'accrocher en allant à cheval; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) traverser d'un bout à l'autre en allant (à cheval).

Durch=rennen (ˌ⌣) (75. C. i) *vn. courir par ou à travers, traverser à la course ou à la hâte*; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir, traverser d'un bout à l'autre; *par extens.* traverser (qn) d'un coup d'épée, passer (à qn) son épée à travers le corps, percer, larder (qn).

Durch=riechen (ˌ⌣) *va.* (78, *a*) sentir par *ou* au travers de... •

Durch=rieſeln (ˌ⌣) *vn.* ruisseler par *ou* à travers; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir *ou* traverser (en ruisselant).

Durch=rinnen (ˌ⌣) (77, *b*) *vn.* couler, s'écouler *ou* s'échapper par; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir (en coulant, *se dit p. ex.* d'un petit filet d'eau).

*Durchriß (ˌ–) *m.* (*de* Durchreißen) 1° action de déchirer d'un bout à l'autre, *f.*; 2° effet de cette action, *m.*; large déchirure; vaste brèche, *f.*

Durch=rollen (ˌ⌣) *vn.* rouler par *ou* à travers, traverser (en roulant, *se dit p. ex.* d'une boule, d'une roue, d'une voiture, etc.); ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir en roulant (*se dit p. ex.* d'une voiture); pénétrer, faire retentir de ses roulements, ébranler l'air (*se dit* du tonnerre).

Durch=roſten (ˌ⌣) *vn.* se rouiller entièrement, être percé, perforé, troué par la rouille.

Durch=ruderu, *vn. sép.* (ˌ⌣) *et va. insép.* (–ˌ⌣) passer, traverser, parcourir en ramant.

Durch=rühren (ˌ⌣) *va.* remuer bien, mêler, entremêler.

Durch=rütteln (ˌ⌣) *va.* remuer en secouant; bien secouer.

*Durchſäen (–ˌ⌣) *va.* semer au milieu de *ou* entre; *fig. poét.* parsemer, émailler (*ex.* mit Blumen, de fleurs).

Durch=ſägen (ˌ⌣) *va.* couper avec la scie, scier entièrement.

*Durchſalzen (–ˌ⌣) *va.* faire pénétrer le sel à travers, pénétrer de sel, bien saler.

*Durchſäuern (–ˌ⌣) *va.* pénétrer de qq. substance aigre *ou* acide; den Teig –, bien aigrir la pâte *ou* mettre assez de levain dans la pâte; ‖ *vn. sépar.* (ˌ⌣) s'aigrir entièrement, bien fermenter.

Durch=ſchaben (ˌ⌣) *va.* percer, trouer en raclant, en ratissant.

Durch=ſchaffen (ˌ⌣) *va.* transporter, conduire par...

Durch=ſchallen (ˌ⌣) *vn.* (av. haben) retentir à travers, percer, pénétrer (*en part.* d'un son); ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) (*littér.* pénétrer de retentissement) faire retentir *ou* résonner (*ex.* l'air de ses accords).

Durch=ſchauen (ˌ⌣) *vn.* (av. haben) regarder par *ou* à travers; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) promener ses regards à travers, par, sur; examiner; *fig.* pénétrer au fond (d'une chose), percer; ich habe ihn auf den erſten Blick durchſchauet, je l'ai pénétré *ou* deviné au *ou* du premier coup d'œil.

*Durchſchauern (–ˌ⌣) *va.* (*littér.* frissonner à travers) pénétrer de frissons *ou* de frissonnements; der Fieberfroſt durchſchauerte ſeine Glieder, le frissonnement de la fièvre pénétra, glaça ses membres.

Durch=ſcheinen (ˌ⌣) *vn.* (76, *b*) (av. haben) paraître *ou* luire à travers, entreluire; ‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) pénétrer de sa lumière; remplir de clarté; ‖ Durchſchei

1° qui luit à travers, pénétra
part. de rayons de lumière); 2
laisse pénétrer la lumière (à
vers sa substance), perméable
lumière, translucide; *plus ra*
diaphane, transparent (v. Durc
tig); ‖ das Durchſcheinen (ˌ⌣
translucidité; la diaphanéité
transparence.

*Durchſchergen (–ˌ⌣) *va.*
ser (*ex.* une soirée) à badiner
badinant.

Durch=ſcheuern (ˌ⌣) *va.*
cer, trouer, déchirer, écorc
froisser en écurant, en frottant
–, s'user, se déchirer en frottan
grattant *ou* par le frottement;
die Hände –, s'ouvrir, se blesser,
corcher les mains à force de fr
ou de les gratter, frotter *ou* gr
jusqu'au sang.

Durch=ſchieben (ˌ⌣) (7
va. passer, pousser, glisser pa
travers.

Durch=ſchießen, *va.* (ˌ⌣)
a) tirer par *ou* au travers; tra
ser *ou* percer d'un coup de feu;
extens. (Tiss.) passer (la navet
compter (de l'argent) par jet;
passer avec rapidité à travers,
verser d'un mouvement impét
s'élancer, se précipiter par
à travers; ‖ *va. inséparable* (
1° percer en tirant, traverse
percer d'un trait, d'une fl
d'un coup de feu; er bedroht
durchſchießen, il menaça de lui
ser une balle à travers le corps
lui tirer un coup de pistolet (
fusil, etc.); auf zahlreichen
durchſchoſſen, percé sur un
nombre de points, criblé de
(*ou* de boulets, etc.); 2° *fig.* tra
ser rapidement avec la force
vitesse d'un projectile; s'élan
travers; 3° *improprem.* (Rel.)
sérer des feuillets (blancs entr
feuillets imprimés, etc.), int
lier; (Typogr.) séparer les li
(par des réglets), interligner;
nuis.) séparer *ou* diviser par
cloison (de planches).

*Durchſchießlinie (ˌ⌣⌣
(Typogr.) interligne (lame de
tal destinée à séparer les lignes
les assujettir), *f.*

Durch=ſchiffen (ˌ⌣) *vn.*
viguer à travers, passer, trave
franchir (en naviguant *ou* en
teau *ou en part.* d'un navire);
transporter à travers en naviga
wir haben Waaren durchgeſchifft,
avons fait passer des marchand
(en bateau), nous avons conduit
bateau) un transport de march
dises (*ex.* par *ou* à travers la vi
‖ *va. insép.* (–ˌ⌣) parcourir,
verser, sillonner (en naviguan
en part. d'un navire).

Durch=ſchimmern (ˌ⌣)
luire *ou* étinceler au travers,
treluire; ‖ *vn. insép.* (–ˌ⌣) pé
trer *ou* éclairer d'une lueur fa
répandre des rayons épars sur
(*comp.* Schimmern).

*Durchſchlafen (–ˌ⌣) (72
va. passer en dormant *ou* à dor
er durchſchläft ganze Tage, il p
des jours entiers à dormir, il
pendant des jours entiers.

*Durchſchlag (ˌ–) 1° actio
faire passer à travers en battant
plus souvent: état d'une chose
passé à travers (v. Durchſchlag

usuelle: instrument dont
t pour percer des trous:
) poinçon, m.; (Cordonn.)
ôèce, m.; (Charp.) fer-
(Artill.) dégorgeoir, m.;
poinçon d'arrêt, pique-
.; (Serr.) perçoir, man-
se-clou, repoussoir, m.;
e par lequel on passe (en
ase percé de trous; (Cuis.)
m. passette, f.; (Sucr.)
, f.

ſchlageiſen (⌐‿‿) n.
ment dont on se sert pour
s trous, m. (v. Durch-

ſchlagen (⌐‿) (72, a)
à travers) 1° percer (de
art, d'outre en outre),
une plaque de métal),
uverture ou une brèche,
(ex. à une muraille); 2°
travers (en frappant), bri-
; 3° faire couler ou pas-
ers (en battant), passer
ois); durchgeſchlagene Erb-
passés à travers la pas-
e de pois, f.; 4° ſich –, se
ou se frayer une route
n frappant, à coups de
ou les armes à la main;
n –, accabler qn de coups
le bâton, etc.); assommer,
; ‖ va. enfoncer et passer à
. la toiture, en parl. d'un
t, d'un boulet, etc.), pé-
ou à travers, percer (se
le la pluie); pop. die Ar-
rchgeſchlagen, la médecine
on effet, a relâché le ven-
oprem. livrer passage (à
ou à l'action d'un li-
laisser pénétrer par...;
ſchlägt durch, le papier
se percer l'encre; ‖ va.
⌐) séparer (par une cloi-
établir une séparation
ièce, etc.; comp. Durch-
das –, l'action de percer,
etc., percement, m.

ſchlagetuch (⌐‿‿) n.
étoffe au travers duquel
on filtre, blanchet, m.

ſchlängeln, sép. (⌐‿)
⌐) va. serpenter à tra-
urir en serpentant.

ſchleichen (⌐‿) (76, a)
en) ſich –, se glisser par ...,
oucement, passer secrè-
, s'évader furtivement; ‖
(– ⌐) parcourir à pas
glisser à travers, rôder
s rues).

ſchleifen (⌐‿) (76, a)
trouer en aiguisant, en
etc.

ſchleifen (⌐‿) va. me-
traîneau à travers (un
ier par ou à travers; fig.
passer furtivement (ex.
prohibées), ou par un
eur (ex. un candidat à
ou à qq. emploi).

ſchleppen (⌐‿) va.
ou à travers (v. Durch-

ſchlingen (⌐‿) (77, a)
isser (ex. un fil) à travers
ure); ‖ va. insép. (– ⌐‿)

ſchlüpfen (⌐‿) vn. et
ier, (se) couler par ou
chapper.

ſchmelzen (⌐‿) va.

bien fondre; faire fondre également; parfondre.

Durch-ſchneiden (⌐‿) va. (76, a) couper par le milieu ou en deux, trancher; diviser; (Chir.) faire ou opérer la section de; ‖ absol. couper à travers, traverser avec (qq. instrument tranchant); der Wind, vent perçant, pénétrant; ‖ va. insép. (– ⌐) promener (un instrument tranchant) au travers de, traverser (ex. avec un couteau), trancher au milieu; par extens. frapper avec une chose déliée et pliante, sillonner, cingler (ex. le visage d'un coup de fouet); fig. 1° pénétrer douloureusement, trancher à travers, cingler (ex. la figure, en parl. d'un vent froid, de la neige, etc.); 2° (dans le sens de Durchkreuzen) traverser au milieu, couper, fendre, entrecouper; die Vögel – die Luft, les oiseaux fendent l'air; zahlreiche Flotten – den Ocean, des flottes nombreuses fendent ou sillonnent l'océan; ein von Flüſſen durchſchnittenes Land, un pays coupé, traversé ou sillonné par des rivières; ein von Bächen und Schluchten durchſchnittenes Erdreich, un terrain entrecoupé de ruisseaux et de ravins; zwei Linien, die ſich –, deux lignes qui s'entrecoupent, s'entrecroisent, se traversent; (Géom.) der Punkt an dem zwei Linien ſich –, le point où deux lignes (ou deux plans) se coupent l'une l'autre, l'intersection, f.; die durchſchneidende Linie, la (ligne) sécante; ‖ das –, l'action de couper, etc.; la coupe; (Chir.) la section (ex. d'un tendon); la division, f.

* Durchſchnitt (⌐–) m. 1° action de trancher, etc. (v. Durchſchneiden); 2° séparation ou division qui résulte de l'action de trancher, etc., coupure; coupe (ex. d'une étoffe, d'un fruit; (Géom.) section (ex. d'un cône, d'un cylindre), f.; eines Deichs, coupure d'une digue, f.; petit canal, m. rigole, saignée (ex. pour dessécher un marais), f; (Fortif.) fossé, m. coupure, f.; fig. (Archit.) coupe (d'un bâtiment, verticale, horizontale), f.; (Géom.) – eines Zirkels, diamètre d'un cercle, m.; 3° nombre ou chiffre moyen (entre deux extrêmes), m. moyenne, f. terme moyen, m.; im –, (littér. dans le) terme moyen, l'un dans l'autre, l'un portant l'autre, en thèse générale.

* Durchſchnittsanſicht (⌐–⌐) f. (Arch.) (littér. vue de la coupe) profil, m.

* Durchſchnittsgraben (⌐–‿) m. (Guerre) (littér. fossé de coupure, c.-a.-d. qui coupe le terrain) crique, f.

* Durchſchnittslehre (⌐–‿) f. (Géom.) science de la coupe (des solides), stéréotomie, f.

* Durchſchnittslinie (⌐–‿) f. (ligne qui coupe, ex. un cercle) ligne diamétrale, f.

* Durchſchnittspreis (⌐–) m. prix moyen, m.

* Durchſchnittspunkt (⌐–) m. (littér. point de la coupe, c.-a.-d. où deux lignes se coupent l'une l'autre) (Géom.) point d'intersection, m. intersection, f.

* Durchſchnittsriß (⌐–) m. (Arch.) (représentation de la coupe) profil, m.

* Durchſchnittsſumme (⌐–⌐) f. somme moyenne, f.

* Durchſchnittszahl (⌐–) f. nombre ou chiffre moyen, m.

Durch-ſchreien (⌐‿) vn. (av. haben) (73, a) crier à travers (ex. le tumulte), percer de ses cris, de sa voix; crier par (ex. la fenêtre, un porte-voix, etc.); ‖ va. annoncer ou proclamer à haute voix (ex. par toute la ville), crier par dessus les toits (ex. une nouvelle); ‖ va. insép. (– ⌐) pénétrer, remplir de ses cris, faire retentir ses cris par ou à travers.

Durch-ſchreiten (⌐–) vn. (76, a) marcher à travers; ‖ va. insép. (– ⌐) parcourir (à grands pas), mesurer (une distance en marchant).

Durch-ſchütteln (⌐–) va. remuer (de fond en comble), bien secouer.

Durch-ſchütten (⌐‿) va. verser ou jeter par ou à travers.

Durch-ſchweben, sépar. (⌐‿) vn. et insép. (– ⌐) va. traverser d'un vol léger.

Durch-ſchweifen, sép. (⌐‿) et insép. (– ⌐) va. vaguer par ou à travers, fam. parcourir en vagabond.

Durch-ſchwimmen (77, b) (⌐–) vn. nager ou flotter à travers; ‖ va. insép. (– ⌐) traverser ou passer ou franchir à la nage.

Durch-ſchwirren (⌐–) vn. bourdonner à travers; ‖ va. insép. (– ⌐) traverser ou sillonner ou remplir en bourdonnant.

Durch-ſchwitzen (⌐‿) va. 1° (littér. suer à travers) rendre par les pores (ex. des boissons); exsuder (ex. des sucs résineux; se dit de certaines plantes); 2° traverser, percer, mouiller, tremper de sueur; meine Kleider ſind durchgeſchwitzt, mes vêtements sont trempés de sueur; impropr. ich bin ganz durchgeſchwitzt, je suis tout trempé ou j'ai mes vêtements tout trempés de sueur; ‖ vn. suinter à travers, transpirer, transsuder à travers; ‖ va. insép. (– ⌐) 1° pénétrer de sueur (v. plus haut); 2° fam. ganze Tage –, suer pendant des journées entières.

Durch-ſegeln, vn. sép. (⌐‿) et va. insép. (– ⌐) passer, traverser à la voile; parcourir, fendre.

Durch-ſehen (⌐‿) vn. (75, B, f) voir ou regarder à travers ou au travers; ‖ va. parcourir (du regard), examiner, revoir; faire la révision de ...; ſeine Bücher –, faire la revue de ses livres; genau –, visiter exactement; ‖ va. insép. (– ⌐) pénétrer, percer du regard (comp. Durchſchauen).

Durch-ſeihen (⌐‿) va. filtrer (au travers de), couler, passer; épurer; durchgeſeihete Flüſſigkeit, liqueur filtrée, (Pharm.) colature, f.; ‖ das –, l'action de filtrer, etc.; la filtration, f.

* Durchſeihung (⌐‿) f. filtration; (Pharm.) colature, f.

Durch-ſetzen (⌐‿) va. passer au travers en sautant, franchir au galop; plus partic. passer par (un fleuve, etc.), traverser à la nage (en parl. d'un cavalier ou d'un cheval); ‖ fig. etwas –, venir à bout de qc.; es mit Gewalt –, l'emporter de force, de vive force ou de haute lutte.

Durch-seufzen, *vn. sép.* (⌒⌣) (*av.* haben) *et va.* (⌒⌣) passer (*ex.* sa vie) à gémir.

Durch-sein (⌒–) *vn.* (*littér.* être par *ou* à travers) *fam.* 1° être au-delà *ou* de l'autre côté, avoir franchi, avoir passé; avoir fini, être au bout; 2° être troué, percé, déchiré.

* **Durchsicht** (⌒–) *f.* (v. Durchsehen) vue; inspection; révision, *f.*; examen, *m.*

* **Durchsichtig** (⌒–⌣) *adj.* qui laisse voir à travers, *plus part.* (Phys.) qui se laisse pénétrer par les rayons lumineux au point de permettre qu'on distingue nettement les objets à travers: 1° transparent, diaphane; halb –, demi-transparent, translucide (*comp.* Durchscheinend); 2° percé à jour, à jour.

* **Durchsichtigkeit** (⌒–⌣–) *f.* transparence; diaphanéité; translucidité (*comp.* Durchsichtig), *f.*

Durch-sieben (⌒–⌣) *va.* (*littér.* cribler à travers) passer par un crible, etc., cribler, tamiser, sasser; das –, l'action de cribler, etc.; (Chim.) la cribration.

Durch-sickern, -sintern (⌒–⌣) *vn.* suinter *ou* se filtrer (à travers); dégoutter.

Durch-singen (⌒–⌣) (77, *a*) *va.* 1° chanter d'un bout à l'autre *ou* jusqu'à la fin, chanter; 2° ganze Tage –, passer *ou* employer des jours entiers à chanter, chanter pendant des journées entières.

Durch-sintern (⌒–⌣) *vn.* suinter *ou* se filtrer à travers.

Durch-sitzen (⌒–⌣) (77, *c*) *va.* 1° trouer *ou* déchirer (qc.) à force d'être assis dessus; sich –, se blesser à force de rester assis; 2° rester assis pendant (toute une soirée, etc.); eine Nacht beim Spiele –, passer une nuit (assis) au jeu.

* **Durchspähen** (–⌒⌣) *va.* (*littér.* épier à travers) 1° pénétrer en épiant, percer d'un coup d'œil, épier; sonder; 2° parcourir en épiant, fureter (*comp.* Spähen).

Durch-spalten (⌒–⌣) *va.* fendre (en deux) (v. Spalten).

* **Durchspicken** (–⌒⌣) *va.* entrelarder.

Durch-spielen (⌒–⌣) *va.* 1° jouer tout, l'un après l'autre *ou* d'un bout à l'autre; achever (un jeu *ou* une pièce de musique); mit einander –, jouer *ou* exécuter ensemble, concerter; noch einmal –, jouer une seconde fois, répéter (un morceau) tout entier; 2° ganze Nächte –, passer des nuits entières à jouer *ou* au jeu; ‖ *va. insép.* (⌒–⌣) (Poét.) traverser en jouant, se jouer dans (le feuillage, etc.).

Durch-spießen (⌒–⌣) *va.* passer une lance à travers, traverser d'une lance *ou* d'une broche, percer d'outre en outre, transpercer; embrocher.

Durch-sprengen (⌒–⌣) *vn.* et *a.* passer à travers *ou* traverser au grand galop; ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) 1° traverser au grand galop *ou* ventre à terre; 2° aspergor *ou* arroser partout, (un lieu) dans toute son étendue.

Durch-springen (⌒–⌣) *vn.* (77, *a*) 1° sauter par *ou* au travers; *passer en sautant; bondir* à travers; *franchir en bondissant; mit einem* Satz –, passer (de l'autre côté) d'un seul bond; 2° se fendre d'un bout à l'autre; ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) traverser *ou* franchir en sautant, *ou* en bondissant; mit einem Satz –, franchir d'un seul bond.

Durch-spüren (⌒–⌣) *va.* (*littér.* flairer à travers) parcourir en flairant, fouler, faire battre, faire parcourir un terrain par les chiens; *fig.* fouiller, fureter partout; faire une battue (*ex.* dans un bois).

Durch-stäuben (⌒–⌣) *vn.* (*littér.* faire de la poussière à travers) pénétrer à travers (*en part.* de la poussière); es stäubt durch, la poussière pénètre à travers (*ex.* la croisée); ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) 1° pénétrer (de poussière *ou en part.* de la poussière); 2° poudrer partout; 3° poudrer *ou* poncer (un dessin).

Durch-stechen (75, A, I, *a*) *vn.* (*av.* haben) (*littér.* piquer à travers) faire pénétrer (qq. instrument piquant, *ex.* une aiguille) à travers, percer *ou* traverser (avec l'aiguille, etc.); *fig. fam.* mit einem –, entretenir des intelligences secrètes avec qn, agir de concert avec qn, comploter avec qu; ‖ *va.* 1° traverser (*se dit* d'un instrument pointu), transpercer; 2° ouvrir une brèche au travers en piquant; *plus part.* couper (*ex.* une digue); inciser (*ex.* une veine); percer (*ex.* l'enceinte qui contient un métal en fusion, pour le faire écouler); 3° remuer (*ex.* le blé avec une bêche); ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) percer d'outre en outre, transpercer (qn d'un coup d'épée), larder (qn); (Dessin) trouer (avec une aiguille), piquer (une feuille de papier *ou fig.* un dessin); durchstochenes Muster, dessin piqué; durchstochenes und durchstäubtes Muster, dessin piqué et poncé, poncis, *m.*; (Bot.) durchstochenes Blatt, (*littér.* feuille percée) feuille perfoliée (*se dit* de deux feuilles alternes *ou* opposées, soudées de manière à former une sorte d'anneau qui est traversé par la tige).

Durch-stecken (⌒–⌣) *va.* (*littér.* ficher à travers) passer par *ou* au travers...; mit einem –, v. Durchstechen.

Durch-stehlen (sich) (⌒–⌣) (75, A, I, *b*) *va.* (*littér.* se voler à travers) passer furtivement, se glisser par *ou* à travers, passer à la dérobée, se dérober; s'éclipser.

Durch-steigen (⌒–⌣) *vn.* (76, *b*) (monter à travers) passer par *ou* à travers, traverser (*ex.* une fenêtre à l'escalade); ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) parcourir en grimpant, grimper (*ex.* par toute la montagne).

Durch-steppen (⌒–⌣) *va.* (Couture) piquer; contrepointer.

* **Durchstich** (⌒–) *m.* (v. Durchstechen) 1° action de percer, etc., *f.*; percement, *m.*; remuage (*ex.* du blé), *m.*; 2° ouverture (qui résulte de cette action), percée, *f.*; brèche, *f.*

* **Durchsticken** (–⌒⌣) *va.* (*littér.* broder à travers) faire de la broderie sur; broder; couvrir de broderie.

Durch-stöbern, -stören (⌒–⌣) *va.* fureter, fouiller.

Durch-stoßen (⌒–⌣) (79) *va.* 1° pousser *ou* lancer par *ou* à travers (*ex.* la porte); 2° traverser d'un coup (d'épée, de poignard, etc.); 3° ouvrir, déchirer, user, blesser en poussant *ou* en heurtant contre; sich den Ellenbogen –, se blesser le coude en le heurtant contre (qc.); *sép.* (–⌒⌣) percer en pous *part.* traverser (qn) d'un c pée *ou* passer (à qn) l'épée le corps; (Bot.) durchstoßen feuille pertuse (*c.-à-d.* par petits points transparents font paraître comme p trous'.

Durch-strahlen, *sép.* et *va. insép.* (–⌒⌣) 1° rayer, barrer, bif celler (un écrit); 2° passer travers..; ‖ *va. insép.* (–⌒⌣ (*ex.* une rue, *en part.* parcourir, rôder par..; ba die Ebene –, battre le bois,

Durch-streifen (⌒–⌣ guer *ou* errer à travers; *sép.* (–⌒⌣) 1° parcourir en *ou en rasant*; 2° parcouri rant, en vaguant); nach tungen hin –, parcourir, dans toutes les directions.

* **Durchstreuen** (–⌒⌣ pandre par *ou* à travers; semer.

* **Durchstrich** (⌒–) trait à travers) 1° rature, sage (des oiseaux), *m.* (v. chen).

Durch-striegeln (⌒– bien étriller (les chevaux); censurer, critiquer rudem

Durch-strömen, *vn. s* et *va. insép.* (–⌒⌣) coule rapidement par..; travers rapidité d'un torrent; *fig.*

* **Durchstudiren** (–– 1° étudier *ou* lire attentive qu'au bout, bien étudier; (*ex* des nuits) à étudier.

Durch-stürmen, *vn.* et *va. insép.* (–⌒⌣) (*litt* péter à travers) traverse tueusement, passer par *ou* avec la véhémence de la se précipiter *ou* s'élancer à *fig.* agiter *ou* remuer viol secouer; heiße Thatenluft du te seine Brust, un desir ard tion agitait violemment sa *ou* fit battre précipitamn cœur; von Leidenschaften bur agité, tourmenté par les p

* **Durchsuchen** (–⌒⌣) chercher à travers *ou* parc ler; fureter; visiter; écla Haus –, fouiller une mais une perquisition domicili nen Wald –, fouiller *ou* ba forêt, faire une battue dans rêt.

* **Durchsuchung** (–⌒⌣) *f.* action de fouiller, etc. fouille, *f.*; (Police) perquis

* **Durchsüßen** (–⌒⌣) ra doux, adoucir; (Méd.) édu

Durch-tanzen (⌒–⌣ trouer *ou* déchirer en dan danser jusqu'à la fin; 3° bi passer la nuit à danser, dans toute la nuit.

Durch-tönen, *va.* (⌒– ner *ou* retentir par *ou* à percer; traverser (*en pa* son); ‖ *va. insép.* (–⌒⌣) *ou* remplir de sons; faire faire résonner (*ex.* les voi palais).

Durch-tragen (⌒–⌣) porter par *ou* à travers.

*Durchträumen (– ⌒ ⌣) *va.* passer à rêver; die Nacht –, passer la nuit en rêvant *ou* à rêver, rêver toute la nuit.

Durch=treiben, *sép.* (⌒ – ⌣) *et insép.* (– ⌒ ⌣) (76, *b*) *va.* pousser, chasser, mener, faire passer par *ou* à travers; *fig.* pousser (qc.) au bout; *fig. fam.* Durchtrieben, roué, rompu, rusé.

Durch=treten (⌒ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* trouer, déchirer *ou* user en marchant dessus; faire passer par en marchant dessus).

*Durchtrieb (⌒ –) *m.* action de faire passer à travers, etc. (v. Durchtreiben); *plus part.* passage du bétail; droit de passage, de pacage, *m.*

*Durchtrieben (– ⌒ ⌣) *part. pas. du v.* Durchtreiben) *adj. fam.* usé; fin; rompu; roué.

*Durchtriebenheit (– ⌒ ⌣ –) *f. fam.* ruse; finesse; rouerie, *f.*

Durch=triefen, -tropfen, -tröpfeln (⌒ – ⌣) *vn.* dégoutter par ..; percer (en tombant goutte à goutte).

*Durchwachen (– ⌒ ⌣) *va.* passer (*ex.* la nuit) à veiller.

*Durchwachs (⌒ –) *m.* (Bot.) plante qui a les feuilles perfoliées (v. Durchſtechen); *plus part.* percefeuille, buplèvre *f.* bupleurum *genre* de plantes, *fam.* ombellifères).

Durch=wachſen, *vn. sép.* (⌒ – ⌣) et *va. insép.* (– ⌒ ⌣) (72, *a*) croître par ou à travers, pousser ses branches, ses tiges par *ou* à travers; traverser en croissant; mit Blumen durchwachſen, entrelacé de fleurs; fam. durchwachſenes Fleiſch, de la viande entrelardée; (Bot.) durchwachſenes Blatt, feuille perfoliée, v. Durchſtechen, *fin*).

Durch=wagen (ſich) (⌒ – ⌣) *va.* (oser passer par (un lieu), se hasarder à franchir (*ex* un fleuve).

Durch=walken (⌒ – ⌣) *va.* fouler assez; refouler; *fig. pop.* rosser, étriller.

*Durchwallen (– ⌒ ⌣) *va.* 1° passer, traverser (en pélerin); 2° *fig.* pénétrer en bouillonnant, agiter, faire bouillonner, faire bouillir (*ex.* le sang).

*Durchwandeln (– ⌒ ⌣) *va.* cheminer, se promener par...; parcourir en se promenant.

*Durchwandern (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* voyager par *ou* à travers) passer, traverser, parcourir.

Durch=wärmen, *sép.* (⌒ – ⌣) et *insép.* (– ⌒ ⌣) *va.* bien chauffer; baſſiner (*ex.* le lit).

*Durchwäſſern (– ⌒ ⌣) *va.* faire pénétrer l'eau à travers, pénétrer ou imprégner d'eau, imbiber; abreuver, tremper.

Durch=waten, *vn. sép.* (⌒ – ⌣) et *va. insép.* (– ⌒ ⌣) passer à gué; marcher par..; man kann dieſen Fluß ..., on peut passer cette rivière à gué on cette rivière est guéable.

*Durchweg (⌒ –) *m.* (chemin à travers) passage, *m.* (*comp.* Durchgang, Ausweg).

Durch=wehen (⌒ – ⌣) *vn.* souffler par ou à travers, passer au travers ou traverser (en soufflant *ou en part.* d'un souffle); ‖ *va. insép.* (– ⌒ ⌣) pénétrer *ou* traverser (en soufflant ou de son souffle); balayer (*ex.* une plaine, *en part.* du vent).

*Durchweichen (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* amollir à travers *ou* partout) imbiber, bien tremper; amollir entièrement; pénétrer (d'eau, etc.); détremper; der Regen hat die Erde durchweicht, la pluie a trempé la terre; ‖ *vn. sépar.* (⌒ – ⌣) être imbibé; s'amollir entièrement.

*Durchweinen (– ⌒ –) *va.* passer (*ex.* son temps) à pleurer, en pleurs.

Durch=werfen (⌒ – ⌣) (73, A, I, *c*) *va.* jeter par *ou* au travers.

Durch=wetzen (⌒ – ⌣) *va.* percer, trouer, user à force d'aiguiser.

Durch=winden (⌒ – ⌣) (77, *a*) *va.* faire passer par... en guindant, en tordant, en tortillant; *fig.* ſich –, (*littér.* se tordre à travers) sortir *ou* échapper (de qq. endroit, *ou fig.* de qq. embarras); se tirer d'affaire avec peine, en se tordant comme un serpent, par qq. tour d'adresse; ‖ *va. insép.* (– ⌒ ⌣) entrelacer (*ex.* une guirlande de fleurs).

Durch=wintern (⌒ – ⌣) *va.* 1° conserver *ou* nourrir pendant l'hiver; 2° exposer aux gelées de l'hiver, hiverner; ‖ *vn.* passer *ou* traverser la mauvaise saison *ou* l'hiver, hiverner.

Durch=wirbeln, *sép.* (⌒ – ⌣) *va.* et *insép.* (– ⌒ ⌣) *va.* tournoyer *ou* tourbillonner à travers, traverser *ou* fendre en tournoyant *ou* en tourbillonnant; *fig.* Töne - die Luft, des sons (*littér.* tourbillonnent) retentissent dans *ou* font vibrer l'air.

*Durchwirken (– ⌒ ⌣) *va.* 1° pétrir, fraiser; 2° entrelacer, brocher (*ex.* d'or, de soie); mit Goldlahn –, (brocher) enrichir de lames d'or, lamer d'or.

Durch=wollen (⌒ – ⌣) (79) *va. fam.* (*littér.* vouloir à travers) vouloir passer.

*Durchwittern (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* pénétrer d'efflorescence) entremêler de minéraux *ou* de parties tombé(e)s en efflorescence.

*Durchwühlen (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* fouiller à travers) pénétrer *ou* traverser en fouillant; bouleverser, défoncer (le terrain); labourer (*se dit* de la taupe); mouliner (*se dit* d'un ver); vermiller (*se dit* d'un sanglier); das –, l'action de fouiller, de pénétrer.

*Durchwurf (⌒ –) *m.* (*dér.* de Durchwerfen) 1° action de jeter par *ou* à travers; 2° chose à travers laquelle on jette *ou* passe (qc.), claie à passer du sable, etc., *f.*; tamis de passage; (Min.) égrappoir, *m.*

*Durchwurzen (– ⌒ ⌣) *va.* pénétrer d'aromates, aromatiser, assaisonner (qc.) dans toutes ses parties; embaumer, parfumer (*ex.* l'air); *fig.* assaisonner (*ex.* de traits spirituels et piquants).

Durch=zählen (⌒ – ⌣) *va.* compter un à un; (Imprim.) collationner (les feuilles imprimées).

Durch=zeichnen (⌒ – ⌣) *va.* (*littér.* dessiner à travers) 1° prendre le trait d'un dessin en suivant exactement ses contours (à travers une feuille superposée), calquer, *plus rarem.* contretirer; 2° dessiner tout (l'un après l'autre); ‖ das –, l'action de calquer, *f.*; le calque, *m.*

Durch=ziehen (⌒ – ⌣) (78, *a*) *va.* (*littér.* tirer par *ou* à travers) 1° faire passer en tirant; einen Faden durch ein Nadelöhr durchziehen, faire passer un fil par *ou* a travers le trou d'une aiguille; traverser le trou d'une aiguille d'un fil, enfiler une aiguille; 2° *tirer d'un bout à l'autre*, étendre d'une chose à l'autre; (Charp.) einen Balken –, poser une traverse (ou une poutre qui traverse d'un mur à l'autre; 3° (*dans le sens de* Durchhecheln) censurer, critiquer, railler; ‖ *vn.* passer par (qq. endroit) avec un train; passer, traverser (*se dit p. ex.* d'un corps d'armée); ‖ *va. insép.* (– ⌒ ⌣) 1° passer à travers d'un bout à l'autre; passer (*ex.* un lacet dans une robe de femme); ein Kleid mit Schnürbändern –, mettre des lacets à une robe; 2° traverser d'un bout à l'autre, parcourir (*ex.* un pays; ‖ das –, l'action de passer, etc.; 1° le passage, *m.*; 2° la médisance, la mocquerie, *f.*

*Durchzischen (– ⌒ ⌣) *va.* siffler à travers; traverser en sifflant.

Durch=zittern, *sép.* (⌒ – ⌣) *vn.* et *insép.* (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* trembler à travers) pénétrer d'un tremblement *ou* d'un frémissement, ébranler, faire frémir; leicht –, agiter d'un tremblement léger, faire vibrer, faire osciller (*comp.* Durchzucken).

*Durchzucken (– ⌒ ⌣) *va.* (*littér.* palpiter *ou* tressaillir à travers); traverser (*en part.* d'un tressaillement, d'un mouvement convulsif; ein Freudenſtrahl durchzuckte ſein Antlitz, un trait de joie sillonna son visage; *proprem.* traversa d'un mouvement soudain et convulsif son visage); ein tödtlicher Schreck durchzuckte ihr Herz, une frayeur mortelle fit tressaillir son cœur, *ou* son cœur fut frappé d'une terreur mortelle; *fig.* der Blitz durchzuckt das Gewölk, la foudre sillonne les nuages; ‖ das –, le tressaillement; le passage rapide (*ex.* de l'étincelle électrique.)

*Durchzug (⌒ –) *m.* (*dér. de* Durchziehen) 1° action de tirer *ou* de faire passer par (qq.) ouverture; 2° chose qui a été passée (*ex.* à travers des liquides, des résines fondues, etc.), *f.* (Pharm.) sparadrap, *m.*; (Charp.) pièce de jonction, *f.* tirant, *m.*; (Archit.) architrave, *f.*; 3° action de traverser (une ville, un pays, etc.), *f.*; passage (*ex.* d'une armée, d'une troupe d'oiseaux); (Chasse) moment de passage, *m.* passée (*ex.* des bécasses), *f.*; zahlreiche Truppendurchzüge, des marches nombreuses de troupes *ou* passage fréquent de troupes.

*Durchzugsrecht (⌒ – –) *n.* (Jurispr., Droit inter.) droit de passage, *m.* passage, *m.*

Durch=zwängen, -zwingen (⌒ – ⌣) *va.* (*littér.* forcer à travers) faire passer de force *ou* forcer de passer par *ou* de traverser; ſich –, passer *ou* franchir d'une façon violente *ou* avec des efforts pénibles.

Dürfen (⌒ ⌣) *vn.* (av. haben) (82) *ne s'emploie ordinairement que comme verbe auxiliaire*) 1° *proprem.* avoir le courage de, oser; *plus particul.* avoir la permission, le pouvoir, le droit, la faculté de; être autorisé à; *terme de polit.* oser; man darf nicht alles (thun), was man will, (*littér.* on n'a point la permission de faire tout ce qu'on veut) il n'est pas toujours permis de faire ce qu'on voudrait *ou* on ne doit pas obéir toujours à ses désirs; Sie dürfen heute ausgehen, vous avez la permission *ou* il vous est permis de *ou* vous pouvez sortir aujourd'hui (si cela vous convient); der Herr darf befehlen, le maître a le droit de commander; darf ich Sie fragen, ob...? oserais-je

vous demander, si...? wer dürfte an Ihrer Güte zweifeln, qui oserait douter de votre bonté? darf man wiſſen ob.., peut-on savoir si..; nicht –, ne pas avoir la permission; ne pas oser; ich möchte ausgehen, allein ich darf nicht, je voudrais sortir, mais cela ne m'est point permis, cela m'est défendu, je n'ose; ich darf es Ihnen nicht ſagen, il ne m'est pas permis de vous le dire, je ne dois pas, je n'ose pas vous le dire; ‖ *par extens.* avoir des raisons suffisantes *ou* des motifs fondés (pour...), être en droit (*ex.* de s'étonner); devoir; Sie – ſich darüber nicht wundern, vous ne devez point en être surpris, cela ne doit pas vous surprendre; vous auriez tort d'en être surpris; cela n'est pas surprenant; Sie dürfen es immerhin glauben, vous pouvez toujours le croire; *ou bien bien.* permis à vous de le croire; Sie dürfen auf meinen Beiſtand zählen, vous devez *ou* vous pouvez compter sur mon assistance; ‖ avoir qq. probabilité, pouvoir; das dürfte ſich wohl ereignen, cela pourrait bien arriver, on ne devrait pas trop s'en étonner (qu'il en fût ainsi); ‖ 3° (*compar.* Darben, Bedürfen) avoir besoin, n'avoir qu'à; Sie dürfen es nur ſagen, vous n'avez qu'à le dire; der Herr darf nur befehlen, *iron.* Monsieur n'a qu'à commander, j'attends les ordres de Monsieur; Sie hätten das nicht ſagen –, vous n'aviez pas besoin, vous avez eu tort de le dire, vous n'auriez pas dû le dire.

Durfte (ˌ⌣) *imp. de l'ind. du verbe* Dürfen.

Dürfte (ˌ⌣) *imp. du subj. du verbe* Dürfen.

Dürftig (ˌ⌣) *adj.* qui a besoin (de qc.); incomplet; mesquin; chétif; indigent, nécessiteux; pauvre; dürftige Nachricht, nouvelle incomplète; dürftige Erklärung, explication insuffisante; ein dürftiges Gewand, une draperie mesquine; ‖ *plus souvent*: qui est dans le besoin; -e Familie, famille nécessiteuse, indigente, pauvre; ‖ *adv.* incomplétement, d'une manière insuffisante, mesquinement, misérablement, pauvrement.

Dürftigkeit (ˌ⌣⌣) *f.* insuffisance; mesquinerie, *f.*; état nécessiteux, *m.* indigence, nécessité, pauvreté; misère, *f.*

Dürr(e), *adj.* (*comp.* Dörren; *le latin* torreo, torridus, *et le grec τέρσω*) privé de son humidité (naturelle) (*se dit ordinairement* de corps organisés *et par opposit. à* Friſch, Saftreich, vert, frais); 4° desséché, sec; aride; *fig.* stérile; -es Holz, du bois sec *ou* mort; -es Obſt, fruits séchés (au four), desséchés, secs; -er Erdboden, sol desséché, aride; -werden, devenir sec *ou* aride, se dessécher; 2° *par extens.* maigre, décharné, sec (v. Mager); *fig.* dénué d'ornements, non développé, décharné, cru, sec; in -en Worten ſagen, (*littér.* dire en termes secs) dire sèchement, crûment, *fam.* dire tout bonnement; 3° qui dessèche, sec (*se dit* du vent, d'une saison, etc.).

Dürre (ˌ⌣) *f.* sécheresse, aridité; maigreur, *f.*

Durſt (ˌ) *m.* (*dér. de* Dürr; *angl.* thirst) sentiment de sécheresse à *l'arrière-gorge*, (*Physiol.*) sensation *qui avertit du besoin des liquides, soif; vulgair.* envie de boire, altération, *f.*; heftiger –, grande soif; brennender –, soif brûlante, ardente, cruelle; – haben, avoir soif; – leiden, souffrir de la soif, être tourmenté par la soif; ſeinen – löſchen, ſtillen, éteindre, étancher, apaiser sa soif, se désaltérer; *fig.* désir immodéré *ou* ardent, *m.*; soif (*ex.* d'honneurs, de richesses, de vengeance); – nach Gold, soif de l'or; – nach Herrſchaft, (*littér.* soif de domination) soif de régner; vom Durſt nach Auszeichnung verzehrt werden, être dévoré de la soif des distinctions, des grandeurs.

Durſten, Dürſten (ˌ⌣) *vn.* avoir soif; ‖ *va. r. unip.* mich dürſtet, es dürſtet mich, j'ai soif; *fig.* nach etwas –, avoir soif de qc.

Durſtig (ˌ⌣) *adj.* qui a soif, altéré; ich bin –, je suis altéré, j'ai soif.

***Durſtmangel** (ˌ⌣⌣) *m.* manque, *m. ou* absence de soif; *plus part.* (Méd.) absence morbide de la soif, adipsie, *f.*

Düſter (ˌ⌣) *adj.* (*comp. angl.* dusky) obscur, ténébreux (*se dit* d'une obscurité qui provoque la crainte *ou* la tristesse), sombre; *fig.* triste, abattu, sombre, morne; ein -es Schweigen, un morne silence; -er Himmel, ciel triste, sombre, morne; -e Stimmung, humeur sombre, mélancolique.

Düſtern (ˌ⌣) *vn. unip.* commencer à faire sombre *ou* obscur, s'assombrir; es düſtert ſchon, (*littér.* cela s'assombrit déjà) il commence à faire sombre, la nuit descend.

Düte (ˌ⌣) *f. pl.* -n (13, 18) cornet (de papier), *m.*; -nförmig, qui a la forme d'un cornet; (Hist. nat.) roulé en cornet, cuculliforme.

***Duzbruder** (ˌ⌣⌣) *m. fam.* ami qu'on tutoie. [le tutoiement.

Duzen (ˌ⌣) *va.* tutoyer; das –, **Duzend** (ˌ⌣) *n.* douzaine, *f.*

***Duzendweiſe** (ˌ⌣⌣⌣) *adv.* par douzaine, à la douzaine; par douzaines.

† Dynamik (⌣ˌ⌣) *f.* dynamique, science des forces (agissantes), *f.*

† Dynamiſch (⌣ˌ⌣) *adj.* dynamique; 1° (Phys.) qui a rapport à l'action de forces mécaniques (*se dit par oppos. à* Statiſch); 2° (Méd.) qui a rapport à l'action du système nerveux, vital (*se dit par oppos. à* Mechaniſch); -es Syſtem, (Métaph., Chim.) système dynamique (*c.-à-d.* qui explique la nature de la matière par le concours des forces; *se dit par oppos. à* Atomiſtiſches Syſtem, système moléculaire, qui fait consister la matière dans une simple agrégation de molécules).

† † Dynamometer (ˌ⌣⌣ˌ⌣) *m.* (Phys.) dynamomètre (instrument propre à mesurer l'intensité des forces), *m.*

† Dynaſt (⌣ˌ) *m.* (Hist.) petit souverain, dynaste, *m.*; *ironiq.* roitelet, *m.*

† Dynaſtie (⌣⌣ˌ) *f. pl.* -n (14, 18) succession de souverains d'une même famille, dynastie, *f.*

† † Dysmenie (⌣⌣ˌ⌣) *f.* (Méd.) menstruation mal établie, difficile; dysménorrhée, *f.*

† † Dyspepſie (⌣⌣ˌ⌣) *f.* (Méd.) dyspepsie, *f.*: 1 digestion laborieuse; 2° affection nerveuse de l'estomac qui s'annonce par des digestions habituellement mauvaises, f.

† † Dysphagie (⌣⌣ˌ) difficulté d'avaler, gêne da glutition, dysphagie, *f.*

† † Dyspnöe (⌣ˌ⌣) *f.* (I ficulté à respirer, gêne da piration, respiration lab dyspnée.

† † Dyſenterie (⌣⌣⌣ -n (14, 18) dysenterie (*syn.*

† † Dyſtocie (⌣⌣ˌ) *f.* accouchement laborieux, tocie, *f.* (*syn.* Schwere Geb

† † Dyurie (⌣⌣ˌ) difficulté dans l'émission de *f.* entrave, *f. ou* obstacle écoulement des urines, m. d

E

E, *n.* E, *m.* 2° *voyelle, de l'alphabet*; (Mus.) 2° *gamme*, mi, *m.*

Ebbe (ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, 18 *l'anc. verbe* Eben, diminue Abnehmen) mouvement ré mer qui se retire du riva le flux: reflux, *m.* marée jusant, *m.*; *proviuc.* ébe, gende –, reflux commençan rée descendante, *f.*; die -trit *lér.* le reflux entre) le ref mence, la marée baisse ou la mer commence à refluer retirer; es iſt –, la marée e erſte –, Vor –, (*littér.* prem avant-ébe) commencemen flux; halbe –, demi-reflux jusant, *m.*; letzte –, Hinter dernière ébe, arrière-ébe reflux, *f.*; Zeit der –, temps rée, moment du reflux, m Fluth, flux et reflux, flot et j

***Ebbenkter** (ˌ⌣⌣⌣) de jusant, *f.*

Ebben (ˌ⌣) *vn. unip.* (*proprem.* baisser, descend *particul.* se retirer ou d après le flux; das Meer ebb bet, (*littér.* la mer descend, cend) la marée descend, la flue, il y a reflux; *fig.* rec siter, chanceler, montrer solution.

Eben (ˌ⌣) *adj.* qui a l égale et unie, plat, égal, forme, aplani, plain; (Géo Anat.) plan; ebene Fläche, egale, unie, (Géom.) superfi (*c.-à-d.* dépourvue d'inéga telle façon qu'une ligne dr s'y appliquer dans toutes l tions); ebenes Feld, champ *d.* dénué d'inégalités saill plate campagne, plaine, *f.*; pays plat (*c.-à-d.* où il n de montagnes), pays de p ebener Erde ſchlafen, (*littér* coucher à plate-terre (*c.-* le plancher *ou* sur le pa Wohnung auf -er Erde, un ment au rez-de-chaussée; -en Fuß aus einem Zimm antere, ou va d'une pièce de plain pied (*c.-à-d.* san ni descendre); -er Weg, égal, uni, aplani, bien b Steg, étoffe bien unie, pla *d.* ou il n'y a ni inégalités sins); -e Stiderei, broderie *à-d.* qui n'est point relevée -e Figur, figure plane (*c.-à* et unie), *f.*; -er Winkel, a (*c.-à-d.* tracé sur une surfa

ben, rendre égal, etc. (v. *fig. fam.* 1° poli, honnête, présentable (v. Artig, Fein); ponctuel (v. Genau); ‖ *marque qu'une chose est* anie, égale *n'est usité qu'en , comp.* Gleich, Flach); 2° *à donner de la précision nes, à en relever la force; dans les phrases négatives, er qq. réserve ou qq. restric-*ctement, précisément, jus-même; das iſt eben, was ich lte, c'est justement *ou* pré- *ou* exactement là ce que s *ou* j'allais dire; Sie kom- t, vous arrivez justement *ou* opos; zu derſelben Zeit, pré- à la même époque; eben geht sort à l'instant *ou* il vient ; – verließ ich ihn, (*littér.* t je l'ai quitté) je l'ai quitté lques instants, je viens de ; – der, – derſelbe, (juste- écisément) le même; – da, , là-même, dans le même écisément alors, au mo- , à l'heure où (j'écris, aber, de là même, du même amals, précisément, en ce ; – ſo, (absolument) (de – ſo groß ꝛc., tout juste nd, etc.; – ſo viel, tout au- wenig, tout aussi peu, pas s d'avantage; – wie, tout de même que, comme; ſo – nicht ſagen, ce n'est pas ément ce que je veux dire; ſo es ſagen, (*littér.* précisé- oulais j'allais le dire; ich ſetrunken, je viens de boire st même).

naceä (– – ⌣ ⌣ –) *f. pl.* nacées, *Juss.*, diospyrées, tyracées, *Richard*, *f. pl.* plantes dicotylédones, mo- , à étamines périgynes).

enbaum (⌣ ⌣) *m.* ébé- (v. Ebenholzbaum).

ibild (⌣ ⌣ –) *n.* (*littér.* ãle, d'une ressemblance lmage, ressemblance, *f.*; en Menſchen nach ſeinem – Dieu a créé *ou* fait l'homme ge.

ibürtig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* (*litt.* né, d'une naissance égale)) par la naissance, né dans condition, de même con-

.bürtigkeit (⌣ ⌣ – ⌣ –) *f.* naissance, de condition, *f.* **.daſelbſt** (– ⌣ – ⌣) *adv.* ent en ce même lieu, là- réciſément en ce lieu-là

(⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) ate campagne, grande éten- terrain uni, *f.*; Hoch-, aine élevée *ou* située sur ur, *f.* plateau (*ex.* de la Tar- Cordillières), *m.*; (Géom.) lane, superficie plate, *f.* vertical, horizontal, in- .; eine Linie in einer – zie- er une ligne (*littér.* dans) in (*comp.* Eben).

en (⌣ ⌣) *ra.* rendre plan, l, aplanir, égaliser, nive- r (*ex.* un terrain); planer lat d'argent); unir (*ex.* he, une pierre, l'aire d'une *par extens.* démolir (*ex.* ne pour aplanir le ter- . détruire, lever (les dif- planir (*ex. un obstacle*);

geebneter Weg chemin aplani, uni égal; ‖ **das –**, l'action d'aplanir, etc. *f.* l'aplanissement, le régalement, *m.*

***Ebenfalls** (⌣ ⌣ –) *adv.* (*littér. proprem.* de même cas) de même, pareillement, aussi.

***Ebenholz** (⌣ ⌣ –) *n.* 1° bois d'ébène, *m.* ébène (bois de l'ébénier), *m.*; 2° ébénier, *m.* diospyros ebenum (arbre, *genre* diospyros, *fam.* ébénacées, *syn.* Dattelpflaume); Alpen–, ébénier *ou* cytise des Alpes, faux ébénier (v. Cytiſus); die Farbe iſt ſchwarz wie –, la couleur est noire comme de l'ébène; die Farbe des –es geben, donner (*ex.* à un bois) la couleur de l'ébène, ébéner (un bois).

Ebeniſt (– ⌣ –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) celui qui travaille l'ébène, *et par extens.* qui travaille des bois précieux quelconques, ébéniste (*syn.* Kunſtſchreiner), *m.*

***Ebenmaaß** (⌣ ⌣ –) *n.* (*littér.* mesure égale) proportion, symétrie; (Archit.) ſchönes –, belles proportions, *f. pl.* eurythmie, *f.*; –geſetz, *n.* loi de symétrie, *f.*

***Ebenmäßig** (⌣ ⌣ ⌣ –) *adj.* 1° qui a de la symétrie *ou* (qui est) conforme aux règles de la symétrie, symétrique; 2° *rarem. dans le sens de* Gleichmäßig (v. *ce mot*).

Ebenung (⌣ ⌣ –) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'aplanir, etc. (v. Ebenen); 2° chose aplanie (v. Ebene).

† **Ebenteuer**, *obsolète* pour Abenteuer.

Eber (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) mâle du cochon, verrat, *m.* aper (v. Schwein); *plus partic.* mâle du porc sauvage, sanglier, *m.* aper ferus (v. wildes Schwein); er ſchäumte wie ein –, il écumait comme un sanglier; der wilde – der Ardennen, le sanglier des Ardennes.

***Ebereſche** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f. mot tronqué, primitiv.* Aſtereſche, frêne batard) sorbier, *m.* sorbus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); zahme –, sorbier domestique, *m.* sorbus domestica, *vulg.* cormier, *m.* (*syn.* Spierlingbaum, Spierbirn, Spierapfel); wilde –, sorbier sauvage, *m.* sorbus aucuparia (*syn.* Vogelbeerbaum, Sperberbaum).

***Eberhirſch** (⌣ ⌣ –) *m* cerf-cochon, *m.* sus barbirussa (mammifère, *genre* sus, *ordre* pachydermes).

***Eberraute** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* armoise aurone, *f.* artemisia abrotanum (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères; *syn.* Stabwurz, Citronenkraut).

***Eberwurzel** (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* carline, *f.* carlina (*genre* de plantes, *fam.* cynarocéphales); ſtengelloſe –, carline sans tige, *f.* carlina acaulis; ſtengeltragende –, carline à tige, *f.* carlina caulescens; gemeine –, wilde –, carline vulgaire *ou* sauvage, *f.* carlina vulgaris.

Ebſamer Salz (⌣ ⌣ ⌣ –) *n.* (Thérap.) sel d'Epsom, de Sedlitz, de Saidschütz, sel Anglais, sel amer, sulfate de magnésie (*syn.* Schwefelſaure Magneſia), *m.*

† **Eclegma** (⌣ – ⌣) *n.* (Pharm.) électuaire (*syn.* Leckſaft), *m.*

† **Echinit** (– ⌣ –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Conchyl.) échinite, *f.* oursin pétrifié (dont la coquille est hérissée de piquants), *m.*

† **Echo** (⌣ –) *n. g.* –s, *pl.* –s, écho, *m.*: 1° *répétition du son renvoyé par un corps, f.* (*v. Widerhall*); 2° corps qui renvoie le son, *ou* lieu où le renvoi se fait, *m.*; *fig.* personne qui répète des bruits *ou* des propos; ſich zum – machen, se faire *ou* se rendre l'écho (*ex.* de sottises, de calomnies); 3° (Mus.) imitation de l'écho, *f.*; 4° (Mythol.) nom d'une nymphe (métamorphosée en rocher); die traurige –, la triste Echo.

Echt, v. Ächt.

***Eckbalken, Eckpfoſten** (⌣ –) *m.* poteau cornier, *m.*

***Eckband** (⌣ –) *n.* (Serr.) ferrure angulaire, *f.*

***Eckbogen** (⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* arche angulaire) butée, butte (d'un pont), *f.* ‖ *fam.* petite distance, *f.*

Eckchen (⌣) *n.* petit coin, *m. fig.*

Ecke (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* edge, *comp. lat.* acies, *grec* ἀκή) *proprem.* extrémité acérée (d'une chose), *f.*; tranchant, *m.*; pointe, *f.*; *plus part.* angle saillant (formé par la rencontre de deux lignes *ou* de deux plans), coin (*ex.* d'une maison, d'une rue), *m.*; carne (*ex.* d'une pierre, d'une table), *f.*; (Archit.) arête (*ex.* d'une pierre, d'une pièce de bois), *f.*; angle (*ex.* d'un dé); die Ecke(n) von etwas abſtoßen, casser, émousser un angle *ou* les angles de qc., écorner (*ex.* une table, un livre); die Ecken (eines Balkens) gut ausbauen, bien tailler *ou* marquer les arêtes (d'une solive), tailler (une solive) à vive arête; ‖ *par extens. fam.* 1° angle rentrant, *m.*; encoignure, *f.*; coin (*ex.* d'une chambre), *m.*; man ſuchte ihn in allen –, on le chercha dans tous les coins *ou* partout; von allen –n und Enden, (*littér.* de tous les coins et bouts) de tous les coins (du monde), de tous les côtés, de toutes parts; 2° extrémité (d'une chose), *f.*; coin (*ex.* d'un champ, d'un bois), bout, *m.*; corne (*ex.* d'un chapeau), *f.* (*comp.* Kante, Winkel); an der Ecke befindlich, placé à l'angle *ou* au bout, au coin, angulaire, (Archit.) cornier; 3° petite portion; courte distance, *f.*, bout, coin, *m.*

***Eckenſteher**, *m.* commissionnaire, *m.* (v. Eckſteher).

Ecker (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) gland (de chêne, etc.; *syn.* Eichel).

***Eckfeile** (⌣ – ⌣) *f.* (lime munie d'angles) lime angulaire *ou mieux* anguleuse, *f.*

***Eckfenſter** (⌣ – ⌣) *n.* fenêtre placée à l'angle (d'un édifice) *ou* au coin (d'une chambre); fenêtre angulaire; fenêtre du coin; *f.*

***Eckforſt** (⌣ –) *m.* faîte cornier, *m.*; croupe de comble, *f.*

***Eckhaus** (⌣ –) *n.* maison du coin *ou* qui forme le coin, *ou* placée au coin (de deux rues), *f.*

Eckig (⌣) *adj.* pourvu d'angles; anguleux; angulé; angulaire; à cornes, cornu; –er Stein, pierre anguleuse *ou* angulaire; (Bot.) –er Stamm, tige anguleuse (*c.-à-d.* qui a des angles en nombre indéterminé; v. Kantig); tige angulée (*c.-à-d.* qui a des angles en nombre déterminé; v. Winkelig); ein –er Hut, un chapeau à cornes; –er Lauf, un canon rayé.

***Eckkammer** (⌣ – ⌣) *f.* chambre du coin, *f.*

***Eckloch** (⌣ –) *n.* trou situé à l'angle (d'une chose); blouse du coin (d'un billard), *f.*

***Eckpfeiler** (ǂ – ⌣) *m.* pilastre cornier, *m.*; butée (d'un pont), *f.*

***Eckpfosten** (ǂ – ⌣) *m.* poteau cornier, *m.*

***Eckſäule** (ǂ – ⌣) *f.* colonne angulaire; colonne cornière, *f.*

***Eckſchaft** (ǂ–) *m.* (Arch.) jambe d'encoignure, *f.*

***Eckſchrank** (ǂ –) *m.* armoire placée dans un coin, *f.*; *fam.* encoignure, *f.* coin, *m.* [*m.*

***Eckſparren** (ǂ – ⌣) *m.* arêtier,

***Eckſämpel** (ǂ – ⌣) *m.* (Relieur) (timbre pour orner les coins) coin, *m.*

***Eckſtänder** (ǂ – ⌣) *m.* (Arch.) poteau cornier; (Forest.) arbre ou pied cornier, *m.*

***Eckſteher** ǂ – ⌣ Eckenſteher, *m.* (*littér.* celui qui se tient aux coins) commissionnaire; homme de peine, *m.*

***Eckſtein** (ǂ –) *m.* 1° pierre d'encoignure; pierre de refend, *f.*; – eines Thurs: eter Fenſtergemäuers, écoinson, *m.*; 2° pierre angulaire (fondamentale), *f.*; 3° borne, *f.*; 4° *fig.* (Jeu de cart.) carreau, *m.*

***Eckſtübchen** (ǂ – ⌣) *n.* petite chambre située au coin (d'une maison), chambrette du coin, *f.*

***Eckweiſe** (ǂ – ⌣) *adv.* (*littér.* en manière d'angles) à facettes; – ausſchneiden, tailler à facettes, facetter.

***Eckzähne** (ǂ – –) *m. pl.* dents angulaires, dents conoïdes, dents canines *f. pl.*; (Vétér.) coins (*en parl.* des chevaux), *m. pl.* (*syn.* Keilförmige Zähne).

***Eckzierde**, *f.* Eckzierath (ǂ – ⌣) *m.* (*littér.* ornement des coins) (Relieur) coins, *m. pl.*; (Archit.) moulure extérieure et à ressaut (d'un chambranle de porte ou de croisée), *f.*; oreillons, *m. pl.*; crossettes, *f. pl.*

† **Ecſtaſis** (ǂ – ⌣) *f.* (Méd.) extase (*syn.* ſtiller Wahnſinn), *f.*

‡ **Eczema** (ǂ – ⌣) *n. g.* -ē. *pl.* -ē *et* -ta (Méd. Dermatol.) eczéma (éruption vésiculeuse de la peau; *syn.* Hitzblätchen), *m.*

† **Edda** (ǂ – ⌣) *f.* Edda, *f.* (recueil de mythes scandinaves).

Edel (ǂ –) *adj. comp.* Ed(e)ler; *superl.* Edelſt (v. Adel) *primitiv.* qui possède qq. propriété foncière, riche, opulent; libre de naissance; d'origine illustre; noble; *plus part.* de qualité (supérieure), généreux; précieux; noble; riche; ed(e)ler Wein, vin généreux; ed(e)le Metalle, métaux précieux, (Minér.) métaux nobles (*c.-à-d.* qui ne s'oxident point quand on les soumet à l'action du feu; *se dit surtout* de l'or, de l'argent *et* du platine); -ēs Erz, mine riche ou contenant un métal précieux; (Minér.) ed(e)ler Gang, filon noble (*c.-à-d.* constitué par un métal noble, v. *ci-dessus*); Pferd von -er Race, cheval de noble race; -er Renner, noble coursier; *fig.* doué des qualités les plus éminentes du cœur, généreux, noble, magnanime, élevé; -er Stolz, noble fierté; ‖ *adv.* généreusement, noblement, avec noblesse.

***Edelbürtig** (ǂ⌣–⌣) *adj.* né noble, de naissance noble, noble de naissance.

***Edeldame** (ǂ⌣–) *f.* dame noble, dame de qualité, *f.*

***Edelerz** (ǂ⌣–) *n.* minéral riche en métaux précieux, *m.* mine d'or, de platine ou d'argent, *f.*

***Edelfrau** (ǂ⌣–) *f.* femme noble, épouse d'un gentilhomme.

***Edelfräulein** (ǂ⌣–⌣) *n.* demoiselle noble, *f.*

***Edelgeboren** (ǂ⌣⌣–⌣) *adj.* noble, très-noble, très-illustre (*titre qu'on donne souvent par ironie*).

***Edelgeſinnt** (ǂ⌣⌣–) *adj.* qui a ou qui professe des sentiments nobles, des maximes généreuses.

***Edelhirſch** (ǂ⌣–) *m.* cerf noble, *m.* cervus elaphus (*syn.* gemeiner) (v. Hirſch).

***Edelhof** (ǂ⌣–) *m.* (*littér.* cour noble) terre, *f.* château de gentilhomme ou seigneurial(e), *m.*

***Edelknabe** (ǂ⌣⌣–) *m.* (*littér.* enfant noble) page, *m.*

***Edelknecht** (ǂ⌣–) *m.* (*littér.* valet noble) (Féod.) écuyer, *m.*

***Edelkorall** (ǂ⌣–ǂ) *m.* (*littér.* corail noble) v. Gerallē.

***Edelleberkraut** (ǂ–⌣ǂ⌣–) *n.* (*littér.* hépatique noble) hépatique des jardins, anémone hépatique, *f.* hepatica nobilis, *Murr.*, anemone hepatica, *Linn.*; *syn.* Dreilappige Anemone, Leberkraut; v. Anemone).

***Edelleute** (ǂ⌣⌣–) *m. pl.* gens nobles, gentilshommes, nobles, *m. pl.*

***Edelmarder** (ǂ⌣–⌣) *m.* (*littér.* marte noble) marte ou martre des forêts, *f.* mustela martes (mammifère, *genre* mustela, *ord.* carnassiers, *fam.* carnivores plantigrades).

***Edelmann** (ǂ⌣–) *m.* gentilhomme, noble, cavalier, *m.*

***Edelmänniſch** (ǂ⌣–⌣) *adj.* qui appartient à ou qui sied à un gentilhomme, noble, de gentilhomme; ‖ *adv.* noblement, en gentilhomme.

***Edelmuth** (ǂ⌣–) *m.* (*littér.* noble courage) noblesse de cœur ou de sentiment, générosité, *f.*

***Edelmüthig** (ǂ⌣–⌣) *adj.* généreux, noble; ‖ *adv.* généreusement, noblement.

***Edelſinn** (ǂ⌣–) *m.* sentiments nobles, *m. pl.* maximes généreuses, *f. pl.* penchants généreux, nobles, vertueux, *m. pl.*

***Edelſitz** (ǂ⌣–) *m.* (*littér.* siége noble) terre d'un gentilhomme, seigneurie, *f.*

***Edelſtein** (ǂ⌣–) *m.* pierre précieuse, *f.*; Edelſteine, *pl.* pierreries, *f. pl.* bijoux, brillants, *m. pl.*; unächter –, faux brillant, *m.*

***Edelſteinhandel**, *m.* commerce de pierres précieuses, *m.* joaillerie, *f.*

***Edelſteinhändler**, *m.* marchand de pierres précieuses, joaillier, bijoutier, *m.*

***Edelſteinſchleifer** (ǂ⌣–ǂ–) *m.* celui qui taille les pierres précieuses, lapidaire, *m.*

***Edeltanne** (ǂ⌣–⌣) *f.* sapin (noble) ordinaire, sapin du nord, sapin à feuille d'if, *m.* pinus picea, *Linn.*, abies taxifolia, *H.*, pinus abies, *Du Roi* (arbre, *genre* pinus, *Linné*, abies *J. R. H.*, *fam.* conifères; *syn.* Weißtanne).

***Edelthat** (ǂ⌣–) *f.* action généreuse, noble.

***Edelwild** (ǂ⌣–) *n.* (Chasse) (*littér.* gibier noble) gros gibier, *m.* bêtes fauves, *f. pl.*; Edelwildpret, *n.* chaire de bête fauve, venaison, *f.*

† **Eden** (ǂ–) *n. g.* -ē (12) Eden, (nom donné par la Tradition au) paradis, *m.*

† **Edict** (ǂ–ǂ) *n. g.* – (12, 17) (Jurisp.) ordonnance, édit, *m.*; (Hist. de France) Nantes, l'Edit de Nantes, *m.*; chambre de l'Edit, *f.*

† **Edictalcitation** (ǂ–ǂ–⌣) (*pr.*) (*littér.* citation par édit) jugement personnel, *m.*

Edle (ǂ⌣) *m.* (der –n (13, 18) le gentilhomme, le noble, *m.*; *fig.* l'homme généreux.

† **Educt** (ǂ–ǂ) *n.* (Chim.) *m.* (*se dit par oppos. à* produit).

† **Effect** (ǂ–ǂ) *m. g.* -e (12, 17) résultat, effet (*syn.* Wirkung), *m.*

† **Effecten** (ǂ–ǂ–⌣) *pl.* *pl.*; 1° hardes, *f. pl.* objets, *m. pl.* (*syn.* Kleider, Geräthſchaften, Sachen); 2° traites, *f. pl.*; papiers d'état (*syn.* Wechſel, Staatspapiere).

† **Effendi** (ǂ–ǂ–) *m.* – effendi (titre de divers fonctionnaires dans l'Empire Ottoman); Reis–, Reis-Effendi (ministre des affaires étrangères), *m.*

† **Efferveſcenz** (ǂ–⌣–⌣) (Chim.) développement de bruit, *m.*, effervescence, émotion vive et passagère, *f.* cence (v. Aufbrauſen), *f.*

Egge *ou* **Ege** (ǂ⌣) *f. pl.* –

Egel (ǂ⌣) *m. g.* -ē (12, *de l'anc. subst.* Eg, Ag, guë, aiguillon, *comp.* Gg yer qui (pique) suce, *m.*; *f.* hirudo (genre d'invertébrés annélides, *fam.* hirudinidouve du foie, *f.* distoma h (entozoaire, *genre* disto acanthocéphales, *Rudolph*

Egen, **Eggen** (ǂ⌣) *va* ‖ das –, le hersage.

Eger (ǂ⌣) *m. g.* -ē (12,

† **Egoismus** (ǂ–ǂ⌣–⌣) me, *m.* (*syn.* Selbſtſucht, Eg

† **Egoiſt** (ǂ–ǂ–) *m.* égo (*syn.* Selbſtſüchtler, Eigen

Eh, **Ehe** (ǂ⌣) *adv.*; *com superl.* Ehеſt; *marque pa temps*: avant, antérieure plus tôt; je eher, je lieber, le sera le mieux; ich bin eher als Sie, je suis venu avant che ein Monat vergeht, avant mois se passe, avant la mois; il ne se passera pas (*ex.* avant ou jusqu'à mo que je ne sois de retour); *adj.* le plus prochain ou prompt; un des premiers Tage, (des plus prochains un des premiers jours, chainement, avant quelq (d'ici); *ou bien* le prem venu; mit ehеſter Gelegenhe première occasion; (je sa première occasion pour l'expédier); auf das Ehеſte au plus proche) au plus tôt vite, dans le plus bref dé (*dans le sens de* Lieber) ich ſterben, als ..., (*littér.* voudrais mourir, que .. sentirais à mourir, avant soumettre, etc.), j'aimera mourir que de..; eher (lieb babei verlieren, als ɔc., j' plutôt que, etc.

Ehe (ǂ⌣) *f.* (*primitive* droit, devoir) (union légi

et la femme) mariage, *m.* onjugale, *f.*; noces, *f. pl.* ıymen, hyménée, *m.*; paſ: gut ausgeſuchte –, mariage ous bien assorti; – aus Zu: mariage d'inclination; –aus nds, Standes-) Rücksichten ıariage par des considéra-, ortune, de position sociale); de convenance; eine – ein: ſchließen, ſtiften, contracter ure (un) mariage, se ma: e zweite Ehe ſchließen, (*litt.* ıdure un second mariage) en secondes noces; die – dissoudre, casser, rompre ge; die – brechen, (*littér.* e mariage) violer la foi con: r – begehren, demander en ıur – geben, donner en marier (une demoiselle à er erſter, zweiter – (enfants ères, de secondes noces) u premier, du second lit; : leben, vivre (*littér.* dans ıariage; außer der – leben, dehors du mariage, vivre e; in der – erzeugt, (*litt.* réé dans le mariage) né une union légitime; außer ugt, né en dehors du ma: d'une union illégitime; ‖ es. union qui imite le ma: mariage, *m.*; rechtmäßige légitime; ungeſetzmäßige –, gitime, *f.* mariage illégal, ans effet civil; heimliche –, secret *ou* clandestin, *m.*; iage sous la cheminée; zwei: Doppel –, (*littér.* mariage bigamie, *f.*; vielfache –, ariage multiple) polyga- *fig.* (Bot.) verborgene Ehe en, (*littér.* mariage se- plantes) cryptogamie (*se* égétaux dont les organes nt cachés), *f.*

band (⌣ – –) *n.* lien con: a du mariage, *m.*

ıeredung (– – ⌣ ⌣ –) *f.* (*litt.* union sur le mariage) con: matrimoniales; *pop.* ac: s, *f. pl.*

bett (⌣ –) *n.* lit nuptial, e nuptiale, *f.*

brechen (⌣ – – –) *va.* (av. *littér.* rompre le mariage) re un adultère; ‖ das –, l'a- [tère, *m.*

brecher (⌣ – – –) *m.* adul:

bruch (⌣ – –) *m.* (*littér.* du mariage) violation de la gale, *f.*; adultère, *m.*; im – Kinder, (*littér.* enfants pro: s l'adultère) enfants adul:. *pl.*

brüchig (⌣ – – –) *adj.* qui oi conjugale, adultère; – (*littér.* devenir adultère) foi conjugale, commettre ère.

bündniß (⌣ – – –) *n.* njugale, *f.*

dem (⌣ –) Ehedeſſen (– – (*littér.* avant ceci) autre- levant.

fähig (⌣ – – –) *adj.* apte age, nubile; pubère; viril.

frau (⌣ –) *f.* femme ma: me; femme, *f.*

friede (⌣ – –) *m.* (paix e) union conjugale, *f.*; ac: re les époux, *m.*; paix, con: un ménage, *f.*; den – ſtören, (la paix d') un ménage.

* Ehegatte (⌣ – –) *m.* époux, mari, *m.*; die –n, les époux, *m. pl.*

* Ehegattin (⌣ – – –) *f.* épouse, compagne, *f.*

* Ehegelübde (⌣ – ⌣ – –) *n.* vœu matrimonial, *m.* [avant-hier.

* Ehegeſtern (⌣ – – –) *adv.*

* Ehegott (⌣ – –) *m.* (Mythol.) (Dieu du mariage) Hymen, Hyménée, *m.*

* Ehehaften (⌣ – – –) *f. pl.* (Jurispr.) (*de* Ehe, *dont le sens primit. était* loi, droit) excuse (de qn qui ne comparaît pas en justice), *f.* empêchement légitime, *m.*; exoine, *f.*; – beibringen, exoiner.

* Ehehälfte (⌣ – ⌣ –) *f. fam.* (*littér.* moitié conjugale) moitié, *f.*

* Eheherr (⌣ – –) *m.* (*littér.* maître du mariage) mari; époux, *m.*

* Eheherrlich (⌣ – ⌣ –) *adj.* marital (*se dit souvent par ironie*).

* Ehejoch (⌣ – –) *n. fam.* joug du mariage, *m.*

* Ehekreuz (⌣ – –) *n. fam.* (*littér.* croix du ménage) peines, calamités qui résultent du mariage, *f. pl.*; malédiction (qui pèse sur un ménage, sur un homme marié, etc.), *f.*

* Eheleute (⌣ – ⌣ –) *pl. pop.* gens mariés; époux, *m. pl.* mari et femme.

Ehelich (⌣ – –) *adj.* qui a rapport au mariage, conjugal; marital; légitime; eheliche Rechte, droits conjugaux *ou* maritaux; die eheliche Beiwohnung, la cohabitation conjugale, *f.*; – beiwohnen, cohabiter maritalement; –e Kinder, enfants nés dans le mariage, enfants légitimes; ‖ *adv.* conjugalement; maritalement; en époux.

Ehelichen (⌣ – – –) *va.* épouser (v. Eblichen).

* Ehelos (⌣ – –) *adj.* qui n'est pas marié, non marié, garçon; fille; –er Stand, (état d'une personne non mariée) célibat, *m.*; im –en Stande lebende Perſon, (personne qui vit dans le célibat) célibataire, *m.*

* Eheloſigkeit (⌣ – – – –) *f.* célibat, *m.*; in – leben, vivre dans le célibat *ou* comme célibataire.

* Eheluſtig (⌣ – – –) *adj. fam.* qui a envie *ou* qui a le projet de se marier, enclin *ou* disposé à se marier.

* Ehemalig (⌣ – – –) *adj.* qui a existé autrefois *ou* qui est d'autrefois, ancien; ci-devant; –er Officier, ancien officier, ex-officier; –er Grundbeſitzer, ancien *ou* ci-devant possesseur de biens territoriaux.

* Ehemals (⌣ – –) *adv.* autrefois ci-devant, jadis.

* Ehemann (⌣ – – –) *m.* (*littér.* homme de mariage) mari, *m.*; homme marié.

* Ehepaar (⌣ – –) *n.* couple (de mariés), *m.*; ein junges –, un couple de jeunes *ou* de nouveaux mariés, un jeune couple, *m.*; das junge –, le jeune couple *ou* les nouveaux mariés.

* ‡ Eheparten (⌣ – – –) *pl.* contrat de mariage, *m.* [conjugal, *m.*

* Ehepflicht (⌣ – – –) *f.* devoir

Eher (⌣ –) *comp.* de Ehe, plutôt (v. Ehe).

Ehern (⌣ –) *adj.* d'airain, de bronze (v. Erz); –e Bildſäule, statue de bronze *ou* d'airain; *fig.* dur; impitoyable; effronté; –es Zeitalter, âge *ou* siècle d'airain (*Myth.* temps intermédiaire entre le siècle d'argent et le siècle de fer); –es Jahrhundert, siècle d'airain *ou* de fer, temps désastreux; ehrne Stirn, front d'airain, *m.* impudence extrême, *f.*; –er Himmel, ciel d'airain, temps sec et aride, *m.*

* Eheſache (⌣ – – –) *f.* affaire *ou* cause matrimoniale, *f.*

* Eheſchänder (⌣ – – –) *m.* celui qui porte le déshonneur dans un ménage, séducteur, *m.*

* Eheſcheidung (⌣ – – ⌣) *f.* séparation *ou* dissolution du mariage; rupture légale du mariage, *f.* divorce, *m.*; Klage auf –, action *ou* demande en divorce, *f.*; auf – antragen, (proposer) demander le divorce; Grund der –, cause, *f.* fait qui peut entraîner le divorce, *m.*

* Eheſcheu (⌣ – –) *adj.* qui craint le *ou* qui a de la répugnance pour le mariage, misogame; ‖ die –, *subst. f.* aversion, répugnance pour le mariage, misogamie, *f.*

* Eheſegen (⌣ – – –) *m.* bénédiction nuptiale, *f.*; *fig. fam.* fruits du mariage, *m. pl.* descendance, *f.*

* Eheſtand (⌣ – – –) *m.* état (*littér.* de mariage) de personne mariée, mariage, *m.*

Eheſte (der –) (⌣ – –) *adj.* (*superl. de* Ehe) proche, prochain, premier; ‖ eheſtens, *adv.* au plutôt (v. Ehe).

* Eheſtiftung (⌣ – – –) *f.* 1° institution du mariage, *f.*; 2° célébration d'un mariage, *f.*; 3° contrat de mariage, *m.*

* Ehetenfel (⌣ – – –) *m. fam.* (Tradit. Popul.) esprit malfaisant (qui est censé troubler les ménages), Asmodée, *m.*; *fig.* femme méchante, mégère, *f.*

* Ehetrennung (⌣ – – –) *f.* rupture du mariage, *f.* (v. Eheſcheidung).

* Eheverlöbniß (⌣ – – ⌣ –) *n.* promesse solennelle (et réciproque) de mariage, *f.*; fiançailles, *f. pl.*

* Eheverſprechen (⌣ – – ⌣ –) *n.* promesse de mariage, *f.*

* Ehevertrag (⌣ – – ⌣) *m.* contrat de mariage, *m.*

* Eheweib (⌣ – –) *n.* femme mariée, *f.* (v. Ehefrau).

Ehlichen (⌣ – –) *va.* prendre en mariage, épouser.

Ehrbar (⌣ –) *adj.* qui mérite qu'on l'honore, qui règle ses actions sur l'honneur, la probité, la décence; honnête, vertueux, décent; *s'applique par extens. aux actions et aux choses*, bienséant, sage, décent; –es Frauenzimmer, femme honnête, sage, vertueuse; –er Bürger, bourgeois honnête, citoyen honorable; –es Weſen, Betragen, mine, conduite, mise décente; ‖ *adv.* avec probité; sagement, décemment, honorablement.

Ehrbarkeit (⌣ – –) *f.* honnêteté; bienséance; décence, *f.* (*comp.* Ehrbar).

* Ehrbegier (de) (⌣ – – ⌣) *f.* avidité d'honneurs, de distinctions, de gloire, ambition, *f.* (*se prend rarement en bonne part*; *ex.* edle Ehrbegier, noble ambition).

* Ehrbegierig (⌣ – – – ⌣) *adj.* avide d'honneurs, de distinctions, ambitieux.

Ehre (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 48) *proprem.* 1° élévation extérieure *ou* de rang, supériorité de naissance *ou* de position sociale; grandeur (extérieure), influence, considération

*Eckpfeiler (ˊ–˘) m. pilastre cornier, m.; butée (d'un pont), f.
*Eckpfosten (ˊ–˘) m. poteau cornier, m.
*Eckſäule (ˊ–˘) f. colonne angulaire; colonne cornière, f.
*Eckſchaft (ˊ–) m. (Arch.) jambe d'encoignure, f.
*Eckſchrank (ˊ–) m. armoire placée dans un coin, f.; fam. encoignure, f. coin, m.
*Eckſparren (ˊ–˘) m. arêtier, m.
*Eckſtämpel (ˊ–˘) m. (Relieur) (timbre pour orner les coins) coin, m.
*Eckſtänder (ˊ–˘) m. (Arch.) poteau cornier; (Forest.) arbre ou pied cornier, m.
*Eckſteher (ˊ–˘) Eckenſteher, m. (littér. celui qui se tient aux coins) commissionnaire; homme de peine, m.
*Eckſtein (ˊ–) m. 1° pierre d'encoignure; pierre de refend, f.; – eines Thür- oder Fenſtergemäuers, écoinson, m.; 2° pierre angulaire (fondamentale), f.; 3° borne, f.; 4° fig. (Jeu de cart.) carreau, m.
*Eckſtübchen (ˊ–˘) n. petite chambre située au coin (d'une maison), chambrette du coin, f.
*Eckweiſe (ˊ–˘) adv. (littér. en manière d'angles) à facettes; – ausſchneiden, tailler à facettes, facetter.
*Eckzähne (ˊ–˘) m. pl. dents angulaires, dents conoïdes, dents canines, f. pl.; (Vétér.) coins (en parl. des chevaux), m. pl. (syn. Keilförmige Zähne).
*Eckzierde, f. Eckzierath (ˊ–˘) m. (littér. ornement des coins) (Relieur) coins, m. pl.; (Archit.) moulure extérieure et à ressaut (d'un chambranle de porte ou de croisée), f.; oreillons, m. pl.; crossettes, f. pl.
†Ecſtaſis (ˊ––) f. (Méd.) extase (syn. ſtiller Wahnſinn), f.
†Eczema (–ˊ˘) n. g. –s, pl. –s et –ta (Méd. Dermatol.) eczéma (éruption vésiculeuse de la peau; syn. Hitzbläschen), m.
†Edda (ˊ–) f. Edda, f. (recueil de mythes scandinaves).
Edel (ˊ˘) adj. comp. Ed(e)ler; superl. Edelſt (v. Adel) primitiv. qui possède qq. propriété foncière, riche, opulent; libre de naissance; d'origine illustre; noble; plus part. de qualité (supérieure), généreux; précieux; noble; riche; ed(e)ler Wein, vin généreux; ed(e)le Metalle, métaux précieux, (Minér.) métaux nobles (c.-à-d. qui ne s'oxident point quand on les soumet à l'action du feu; se dit surtout de l'or, de l'argent et du platine); –es Erz, mine riche ou contenant un métal précieux; (Minér.) ed(e)ler Gang, filon noble (c.-à-d. constitué par un métal noble, v. ci-dessus); Pferd von –er Race, cheval de noble race; –er Renner, noble coursier; fig. doué des qualités les plus éminentes du cœur, généreux, noble, magnanime, élevé; –er Stolz, noble fierté; ‖ adv. généreusement, noblement, avec noblesse.
*Edelbürtig (ˊ˘––) adj. né noble, de naissance noble, noble de naissance.
*Edeldame (ˊ˘–) f. dame noble, dame de qualité, f.
*Edelerz (ˊ˘–) n. minéral riche en métaux précieux, m. mine d'or, de platine ou d'argent, f.
*Edelfrau (ˊ˘–) f. femme noble, épouse d'un gentilhomme.
*Edelfräulein (ˊ˘––) n. demoiselle noble, f.
*Edelgeboren (ˊ˘˘––) adj. noble, très-noble, très-illustre (titre qu'on donne souvent par ironie).
*Edelgeſinnt (ˊ˘––) adj. qui a ou qui professe des sentiments nobles, des maximes généreuses.
*Edelhirſch (ˊ˘–) m. cerf noble, m. cervus elaphus (syn. gemeiner –) (v. Hirſch).
*Edelhof (ˊ˘–) m. (littér. cour noble) terre, f. château de gentilhomme ou seigneurial(e), m.
*Edelknabe (ˊ˘––) m. (littér. enfant noble) page, m.
*Edelknecht (ˊ˘–) m. (littér. valet noble) (Féod.) écuyer, m.
*Edelkorall (ˊ˘–ˊ) m. (littér. corail noble) v. Coralle.
*Edelleberkraut (–˘ˊ˘–) n. (littér. hépatique noble) hépatique des jardins, anémone hépatique, f. hepatica nobilis, Murr., anemone hepatica, Linn.; syn. Dreilappige Anemone, Leberkraut; v. Anemone).
*Edelleute (ˊ˘––) m. pl. gens nobles, gentilshommes, nobles, m. pl.
*Edelmarder (ˊ˘–˘) m. (littér. marte noble) marte ou martre des forêts, f. mustela martes (mammifère, genre mustela, ord. carnassiers, fam. carnivores plantigrades).
*Edelmann (ˊ˘–) m. gentilhomme, noble, cavalier, m.
*Edelmänniſch (ˊ˘––˘) adj. qui appartient à ou qui sied à un gentilhomme, noble, de gentilhomme; ‖ adv. noblement, en gentilhomme.
*Edelmuth (ˊ˘–) m. (littér. noble courage) noblesse de cœur ou de sentiment, générosité, f.
*Edelmüthig (ˊ˘––˘) adj. généreux, noble; ‖ adv. généreusement, noblement.
*Edelſinn (ˊ˘–) m. sentiments nobles, m. pl. maximes généreuses, f. pl. penchants généreux, nobles, vertueux, m. pl.
*Edelſitz (ˊ˘–) m. (littér. siège noble) terre d'un gentilhomme, seigneurie, f.
*Edelſtein (ˊ˘––) m. pierre précieuse, f.; Edelſteine, pl. pierreries, f. pl. bijoux, brillants, m. pl.; unächter –, faux brillant, m.
*Edelſteinhandel, m. commerce de pierres précieuses, m. joaillerie, f.
*Edelſteinhändler, m. marchand de pierres précieuses, joaillier, bijoutier, m.
*Edelſteinſchleifer (ˊ˘––ˊ˘) m. celui qui taille les pierres précieuses, lapidaire, m.
*Edeltanne (ˊ˘––˘) f. sapin (noble) ordinaire, sapin du nord, sapin à feuille d'if, m. pinus picea, Linn., abies taxifolia, H., pinus abies, Du Roi (arbre, genre pinus, Linné, abies I. R. H., fam. conifères; syn. Weißtanne).
*Edelthat (ˊ˘–) f. action généreuse, noble.
*Edelwild (ˊ˘–) n. (Chasse) (littér. gibier noble) gros gibier, m. bêtes fauves, f. pl.; Edelwildpret, n. chaire de bête fauve, venaison, f.
†Eden (ˊ–) m. g. –s (12) Eden, (nom donné par la Tradition Bibl. que au) paradis, m.
†Edict (–ˊ) n. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) (Jurispr.) ordonnance, édit, m.; (Hist. de France) Edict von Nantes, l'Edit de Nantes, m.; –kammer, f. chambre de l'Edit, f.
††Edictalcitation, f. (Jurispr.) (littér. citation par édit) ajournement personnel, m.
Edle (ˊ˘) m. (der –) g. –n, pl. –n (13, 18) le gentilhomme, le noble, m.; fig. l'homme généreux, m.
†Educt (–ˊ) n. (Chim.) résidu, m. (se dit par oppos. à Product produit).
†Effect (–ˊ) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) résultat, effet (syn. Wirkung), m.
†Effecten (–ˊ˘) pl. effets, m. pl.; 1° hardes, f. pl. objets mobiliers, m. pl. (syn. Kleidungsſtücke, Geräthſchaften, Sachen); 2° valeurs traites, f. pl.; papiers d'état, m. pl. (syn. Wechſel, Staatspapiere).
†Effendi (–ˊ˘) m. –s, pl. –s effendi (titre de divers fonctionnaires dans l'Empire Ottoman), m. Reis–, Reis-Effendi (ministre des affaires étrangères), m.
†Effervescenz (– – –ˊ) (Chim.) développement de gaz avec bruit, m. effervescence, f.; fig. émotion vive et passagère, effervescence (v. Aufbrauſen), f. [herse,
Egge ou Ggge (ˊ˘) f. pl. –n (13, 18
Egel (ˊ˘) m. g. –s (12, 16) (de l'anc. subst. Eg, Ag, chose aiguë, aiguillon, comp. Egge, Gger qui (pique) suce, m.; 1° sangsue, f. hirudo (genre d'invertébrés, annélides, fam. hirudinées); douve du foie, f. distoma hepaticum (entozoaire, genre distoma, acanthocéphales, Rudolphi).
Egen, Eggen (ˊ˘) va. herser ‖ das –, le hersage. [seur,
Eger (ˊ˘) m. g. –s (12, 16) her
†Egoismus (– –ˊ˘) m. égoïsme, m. (syn. Selbſtſucht, Eigenſucht)
†Egoiſt (– –ˊ) m. égoïste, m. (syn. Selbſtſüchtler, Eigenſüchtler)
Eh, Ehe (ˊ˘) adv.; comp. Ehe, superl. Eheſt; marque priorité de temps: avant, antérieurement, plus tôt; je eher, je lieber, le plus tôt sera le mieux; ich bin eher gekommen als Sie, je suis venu avant vous; ehe ein Monat vergeht, avant qu'un mois se passe, avant la fin d'un mois; il ne se passera pas un mois (ex. avant ou jusqu'à mon retour, que je ne sois de retour); ‖ eher, adj. le plus prochain ou le plus prompt; un des premiers; eher Tage, (des plus prochains jours) un des premiers jours, très-prochainement, avant quelques jours (d'ici); ou bien le premier venu; mit eheſter Gelegenheit, par la première occasion; (je saisirai la première occasion pour (ex. vous l'expédier); auf das Eheſte, (littér. au plus proche) au plus tôt, au plus vite, dans le plus bref délai; (fig. (dans le sens de lieber) eher will ich ſterben, als ..., (littér. plutôt je voudrais mourir, que ..) je consentirais à mourir, avant (de me soumettre, etc.); j'aimerais mieux mourir que de..; eher (lieber) will ich dabei verlieren, als ..., j'y perdrai plutôt que, etc.
Ehe (ˊ˘) f. (primitivement droit, devoir) (union légitime entre

t la femme) mariage, *m.* jugale, *f.*; noces, *f. pl.* men, hyménée, *m.*; paſ: it ausgeſuchte –, mariage s bien assorti; – aus Zu: ariage d'inclination; –aus s:, Standes:) Rückſichten riage par des considéra:, tune, de position sociale); convenance; eine – ein: ießen, ſtiften, contracter e (un) mariage, se ma: zweite Ehe ſchließen, (*litt.* ire un second mariage) n secondes noces; die – issoudre, casser, rompre ; die – brechen, (*littér.* mariage) violer la foi con: – begehren, demander en ur – geben, donner en narier (une demoiselle à erſter, zweiter – (enfants es, de secondes noces) premier, du second lit; leben, vivre (*littér.* dans riage; außer der – leben, ehors du mariage, vivre ; in der – erzeugt, (*litt.* ée dans le mariage) né ne union légitime; außer gt, né en dehors du ma: l'une union illégitime; ‖ s. union qui imite le ma: nariage, *m.*; rechtmäßige égitime; ungeſetzmäßige –, itime, *f.* mariage illégal, ns effet civil; heimliche –, ecret *ou* clandestin, *m.*; ge sous la cheminée; zwie: oppel –, (*littér.* mariage igamie, *f.*; vielfache –, riage multiple) polyga: *g.* (Bot.) verborgene Ehe n, (*littér.* mariage se: lantes) cryptogamie (*se* gétaux dont les organes it cachés), *f.*

ıud (ǂ ⌣ –) *n.* lien con: du mariage, *m.*

rebung (– ⌣ ⌣ ǂ ⌣) *f.* (*litt.* ion sur le mariage) con: natrimoniales; *pop.* ac: *f. pl.*

tt (ǂ ⌣ –) *n.* lit nuptial, nuptiale, *f.*

rechen (ǂ ⌣ ⌣ –) *va.* (av. *ér.* rompre le mariage) un adultère; ‖ das –, l'a: ltère, *m.*

recher (ǂ ⌣ – ⌣) *m.* adul:

ruch (ǂ ⌣ –) *m.* (*littér.* mariage) violation de la le, *f.*; adultère, *m.*; im: imer, (*littér.* enfants pro: l'adultère, enfants adul: *pl.*

rüchig (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* qui conjugale, adultère; – *littér.* devenir adultère) ni conjugale, commettre e.

undniß (ǂ ⌣ – ⌣) *n.* jugale, *f.*

em (ǂ ⌣ –) Ehedeſſen (– ⌣ *littér.* avant ceci) autre: vant.

ihig (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* apte e, nubile; pubère; viril.

:au (ǂ ⌣ –) *f.* femme ma: se; femme, *f.*

iebe (ǂ ⌣ – ⌣) *m.* (paix union conjugale, *f.*; ac: les époux, *m.*; paix, con: ménage, *f.*; den –n ſtören, a paix d'*ou un ménage.*

* Ehegatte (ǂ ⌣ – ⌣) *m.* époux, mari, *m.*; die –n, les époux, *m. pl.*

* Ehegattin (ǂ ⌣ – –) *f.* épouse, compagne, *f.*

* Ehegelübde (ǂ ⌣ – ⌣ –) *n.* vœu matrimonial, *m.* [avant-hier.

* Ehegeſtern (ǂ ⌣ – –) *adv.*

* Ehegott (ǂ ⌣ –) *m.* (Mythol.) (Dieu du mariage) Hymen, Hyménée, *m.*

* Ehehaften (ǂ ⌣ – –) *f. pl.* (Jurispr.) (*de* Ehe, *dont le sens primit. était* loi, droit) excuse (de qn qui ne comparaît pas en justice), *f.* empêchement légitime, *m.*; exoine, *f.*; – beibringen, exoiner.

* Ehehälfte (ǂ ⌣ – ⌣) *f. fam.* (*littér.* moitié conjugale) moitié, *f.*

* Eheherr (ǂ ⌣ –) *m.* (*littér.* maître du mariage) mari; époux, *m.*

* Eheherrlich (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* marital (*se dit souvent par ironie*).

* Ehejoch (ǂ ⌣ –) *n. fam.* joug du mariage, *m.*

* Ehekreuz (ǂ ⌣ –) *n. fam.* (*littér.* croix du ménage) peines, calamités qui résultent du mariage, *f. pl.*; malédiction (qui pèse sur un ménage, sur un homme marié, etc), *f.*

* Eheleute (ǂ ⌣ – ⌣) *pl. pop.* gens mariés; époux, *m. pl.* mari et femme.

Ehelich (ǂ ⌣ ⌣) *adj.* qui a rapport au mariage, conjugal; marital; légitime; – eheliche Rechte, droits conjugaux *ou* maritaux; die eheliche Beiwohnung, la cohabitation conjugale, *f.*; – beiwohnen, cohabiter maritalement; –e Kinder, enfants nés dans le mariage, enfants légitimes; ‖ *adv.* conjugalement; maritalement; en époux.

Ehelichen (ǂ ⌣ – ⌣) *va.* épouser (v. Ehlichen).

* Ehelos (ǂ ⌣ –) *adj.* qui n'est pas marié, non marié, garçon; fille; –er Stand, (état d'une personne non mariée) célibat, *m.*; im –en Stande lebende Perſon, (personne qui vit dans le célibat) célibataire, *m.*

* Ehelosigkeit (ǂ ⌣ – ⌣ –) *f.* célibat, *m.*; in – leben, vivre dans le célibat *ou* comme célibataire.

* Ehelustig (ǂ ⌣ – ⌣) *adj. fam.* qui a envie *ou* qui a le projet de se marier, enclin *ou* disposé à se marier.

* Ehemalig (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* qui a existé autrefois *ou* qui est d'autrefois, ancien; ci-devant; –er Officier, ancien officier, ex-officier; –er Grundbeſitzer, ancien *ou* ci-devant possesseur de biens territoriaux.

* Ehemals (ǂ ⌣ –) *adv.* autrefois ci-devant, jadis.

* Ehemann (ǂ ⌣ –) *m.* (*littér.* homme de mariage) mari, *m.*; homme marié.

* Ehepaar (ǂ ⌣ –) *n.* couple (de mariés), *m.*; ein junges –, un couple de jeunes *ou* de nouveaux mariés, un jeune couple, *m.*; das junge –, le jeune couple *ou* les nouveaux mariés.

* ǂ Eheracten (ǂ ⌣ – ⌣) *pl.* contrat de mariage, *m.* [conjugal, *m.*

* Ehepflicht (ǂ ⌣ –) *f.* devoir

Eher (ǂ ⌣) *comp.* de Ehe, plutôt (v. Ehe).

Ehern (ǂ ⌣) *adj.* d'airain, de bronze (v. Erz); –e Bildſäule, statue de bronze *ou* d'airain; *fig.* dur; impitoyable; effronté; –es Zeitalter, âge *ou siècle d'airain* (*Myth.* temps intermédiaire entre le siècle d'argent et le siècle de fer); –es Jahrhundert, siècle d'airain *ou* de fer, temps désastreux; eherne Stirn, front d'airain, *m.* impudence extrême, *f.*; –er Himmel, ciel d'airain, temps sec et aride, *m.*

* Eheſache (ǂ ⌣ – ⌣) *f.* affaire *ou* cause matrimoniale, *f.*

* Eheſchänder (ǂ ⌣ – ⌣) *m.* celui qui porte le déshonneur dans un ménage, séducteur, *m.*

* Eheſcheidung (ǂ ⌣ – ⌣) *f.* séparation *ou* dissolution du mariage; rupture légale du mariage, *f.* divorce, *m.*; Klage auf –, action *ou* demande en divorce, *f.*; auf – antragen, (proposer) demander le divorce; Grund der –, cause, *f.* fait qui peut entraîner le divorce, *m.*

* Eheſcheu (ǂ ⌣ –) *adj.* qui craint le *ou* qui a de la répugnance pour le mariage, misogame; ‖ die –, *subst. f.* aversion, répugnance pour le mariage, misogamie, *f.*

* Eheſegen (ǂ ⌣ – ⌣) *m.* bénédiction nuptiale, *f.*; *fig. fam.* fruits du mariage, *m. pl.* descendance, *f.*

* Eheſtand (ǂ ⌣ –) *m.* état (*littér.* de mariage) de personne mariée, mariage, *m.*

Eheſte (der –) (ǂ ⌣ ⌣) *adj.* (*superl. de* Ehe) proche, prochain, premier; ‖ eheſtens, *adv.* au plutôt (v. Ehe).

* Eheſtiftung (ǂ ⌣ – ⌣) *f.* 1° institution du mariage, *f.*; 2° célébration d'un mariage, *f.*; 3° contrat de mariage, *m.*

* Eheteufel (ǂ ⌣ – ⌣) *m. fam.* (Tradit. Popul.) esprit malfaisant (qui est censé troubler les ménages), Asmodée, *m.*; *fig.* femme méchante, mégère, *f.*

* Ehetrennung (ǂ ⌣ – ⌣) *f.* rupture du mariage, *f.* (v. Eheſcheidung).

* Eheverlöbniß (ǂ ⌣ – ǂ ⌣) *n.* promesse solennelle (et réciproque) de mariage, *f.*; fiançailles, *f. pl.*

* Eheverſprechen (ǂ ⌣ ⌣ ǂ ⌣) *n.* promesse de mariage, *f.*

* Ehevertrag (ǂ ⌣ ⌣ ǂ) *m.* contrat de mariage, *m.*

* Eheweib (ǂ ⌣ –) *n.* femme mariée, *f.* (v. Ehefrau).

Ehlichen (ǂ ⌣ –) *va.* prendre en mariage, épouser.

Ehrbar (ǂ –) *adj.* qui mérite qu'on l'honore, qui règle ses actions sur l'honneur, la probité, la décence; honnête, vertueux, décent; *s'applique par extens. aux actions et aux choses*, bienséant, sage, décent; –es Frauenzimmer, femme honnête, sage, vertueuse; –er Bürger, bourgeois honnête, citoyen honorable; –es Weſen, Betragen, mine, conduite, mise décente; ‖ *adv.* avec probité; sagement, décemment, honorablement.

Ehrbarkeit (ǂ – –) *f.* honnêteté; bienséance; décence, *f.* (*comp.* Ehrbar).

* Ehrbegier(de) (ǂ ⌣ – ⌣) *f.* avidité d'honneurs, de distinctions, de gloire, ambition, *f.* (*se prend rarement en bonne part*; *ex.* edle Ehrbegier, noble ambition).

* Ehrbegierig (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* avide d'honneurs, de distinctions, ambitieux.

Ehre (ǂ –) *f. pl.* –n (14, 18) *propr.* 1° élévation extérieure *ou* de rang, supériorité de naissance *ou* de position sociale; grandeur (extérieure), influence, considération

(qu'attire l'influence et la grandeur); (*dans ce sens il s'emploie ordinairement au pluriel*) honneurs, titres, *m. pl.*; dignités, *f. pl.*; der Fürſt hat ihn raſch zu den höchſten –n befördert, le prince l'a élevé rapidement aux plus grands honneurs, aux plus éminentes dignités; 2° élévation intérieure, noblesse de sentiment, supériorité de vertu *ou* de mérite, grandeur d'âme; (*dans ce sens il s'emploie toujours au singulier*) honneur; die wahre – iſt das Selbſtbewußtſein eines edlen Gemüths, le véritable honneur est la conscience d'une belle âme; ein rechtſchaffener Mann opfert nie für –n ſeine –, un honnête homme ne sacrifie jamais son honneur (*littér.* pour les honneurs) pour arriver aux honneurs; er hält mehr an der – als am Leben, il tient plus à l'honneur qu'à la vie; er iſt die ſeines Jahrhunderts, il est l'honneur *ou* la gloire de son siècle; er rechnet ſich ſeine Armuth zur –an, il se fait honneur *ou* gloire, *ou* il se tient honoré de sa pauvreté; ‖ *plus part.* 1° (bonne opinion que le public a des mœurs, de la probité (de qn) réputation, *f.*; honneur, *m.*; auf – halten, tenir à l'honneur, faire cas de sa réputation, être jaloux de son honneur; ſeine – auf das Spiel ſetzen, jouer son honneur, sa réputation; ſeine – zum Pfand geben, (donner en gage) engager son honneur; Jemanden um ſeine – bringen, perdre la réputation de qn (v. Bringen); bei meiner –, sur mon honneur (v. Bei); auf –, d'honneur (v. Auf); ‖ *spécial.* gloire militaire, *f.*; honneur, *m.*; auf dem Felde der – ſterben, mourir au champ d'honneur; 2° démonstration d'estime, de respect, *f.*; honneur, *m.*; – dem – gebührt, (*littér.* honneur à qui l'honneur est dû) il faut rendre honneur à qui il appartient; Gott die – geben, rendre (*littér.* l'honneur) gloire à Dieu; – ſei Gott, gloire (soit) à Dieu; – (ſei) ſeinem Muth, honneur (soit rendu) à son courage; Jemanden mit großen –n empfangen, recevoir *ou* accueillir qn avec de grands honneurs (v. Ehrenbezeugung); einem Ehre erweiſen, témoigner du respect, faire honneur à qn; die letzte – erweiſen, rendre les derniers honneurs (à qn); Sie erzeigen mir da eine –, vous me faites-là un honneur...; Ihnen zu –n, en votre honneur; in –n halten, (*littér.* tenir en honneur) entourer d'honneur, de respect, honorer (*ex.* la mémoire de qn); respecter, vénérer; *fig.* bien ménager (*ex.* une chose donnée en présent), conserver avec un soin religieux; in allen –n von Jemand reden, parler de qn (en tout honneur) avec respect, d'une manière honorable, s'énoncer honorablement au sujet de qn; Ihr Wort in –n! (*littér.* votre parole en honneur) sans manquer au respect dû à vos paroles, avec le respect que je vous dois; das iſt aller Ehren werth, cela est digne de tout honneur: *et fam.* cela mérite des éloges; ce (cadeau, etc.) en vaut bien un autre; 3° convenance, bienséance, décence, *f.* honneur, *m.*; –n halber, (*littér.* pour cause d'honneur) par étiquette, pour observer les convenances, pour *se conformer aux usages*; um die – *zu retten, pour sauver* (l'honneur) *les convenances, les apparences*; *l'importance qu'on attache à l'estime des autres*, *f.*; respect de sa propre personne, *m.* délicatesse, *f.* point d'honneur, *m.* honneur, *m.*; er beſitzt zu viel Ehre, um einen ſolchen Umgang länger fortzuſetzen, il a trop d'honneur *ou* il tient trop à l'honneur *ou* il se respecte trop pour cultiver plus longtemps une pareille amitié; das verwundet meine –, cela blesse mon honneur (v. Ehrgefühl); 5° *terme de politesse*, honneur, *m.*; ich rechne es mir zur – an (Sie bei mir zu ſehen ꝛc.), je tiens à honneur *ou* je me trouve honoré *ou* je suis flatté (de vous voir chez moi, etc.).

Ehren (⏑–) *va.* honorer; 1° rendre honneur à..., avoir beaucoup d'estime pour; respecter, vénérer, révérer; 2° faire honneur à..; acquérir de l'estime (*ex.* à sa famille); répondre aux soins (*ex.* de ses maîtres).

* **Ehrenamt** (⏑⏑–) *n.* charge *ou* fonction d'honneur, *f.* honneur, *m.*; dignité, *f.*; emploi honorable, *m.*; charge honorifique, *f.*

* **Ehrenbahn** (⏑⏑–) *f.* sentier de l'honneur *ou* de la gloire, *m.*; carrière honorable, *f.*

* **Ehrenbecher** (⏑⏑–⏑) *m.* coupe d'honneur, *f.*

* **Ehrenbeſuch** (⏑⏑–⏑) *m.* visite de cérémonie *ou* d'étiquette, *f.*

* **Ehrenbezeigung** (⏑⏑–⏑⏑) *f.* démonstration (d'honneur) d'estime, *f.*; hommage, respect, honneur, *m.*

* **Ehrenbezeugung** (⏑⏑–⏑⏑) *f.* témoignage (d'honneur) d'estime, *m.* (v. Ehrenbezeigung); militärische –en, honneurs militaires, *m. pl.*

* **Ehrenbürger** (⏑⏑–⏑) *m.* citoyen honoraire, *m.*

* **Ehrenbuße** (⏑⏑–⏑) *f.* amende honorable, *f.*

* **Ehrendame** (⏑⏑–⏑) *f.* dame d'honneur; demoiselle d'honneur, *f.*

* **Ehrendenkmal, Ehrengedächtniß**, *n.* (*littér.* souvenir d'honneur) 1° solennité (pour honorer la mémoire de qn), *f.*; 2° monument (en l'honneur de qn), *m.*

* **Ehrendieb** (⏑⏑–) *m.* (*littér.* voleur d'honneur) (v. Ehrenräuber).

* **Ehrendienſt** (⏑⏑–) *m.* service d'honneur *ou* d'étiquette, *m.*; civilité, *f.*; honneur, *m.*; einem den letzten – erweiſen, rendre les derniers honneurs à qn.

* **Ehrenerklärung** (⏑⏑⏑–⏑) *f.* explication, réparation d'honneur, *f.*

* **Ehrenfeſt** (⏑⏑–) *n.* fête en l'honneur de qn, *f*; ‖ *adj.* (*litre obsol.*, très-honorable; preux (chevalier).

* **Ehrengebühr** (⏑⏑⏑–) *f.* (*littér.* rétribution d'honneur) honoraire, *m.*

* **Ehrengedächtniß** (⏑⏑⏑–⏑⏑) *n.* souvenir d'honneur, *m.* (v. Ehrendenkmal).

* **Ehrengericht** (⏑⏑⏑–) *n.* (*littér.* tribunal d'honneur) tribunal d'arbitres (qui décide d'une affaire d'honneur), *m.*; cour de justice pour les nobles, *f.*

* **Ehrengrab** (⏑⏑–) *n.* (*littér.* tombe d'honneur) cénotaphe, *m.*

* **Ehrenhalber** (⏑⏑⏑–⏑) *adv.* pour l'honneur, par des raisons d'honneur, etc. (v. Ehre).

* **Ehrenhandel** (⏑⏑⏑–⏑) *m.* affaire d'honneur, *f.*

* **Ehrenklage** (⏑⏑⏑–⏑) *f.* demande en réparation d'honneur, *f.*

* **Ehrenkleid** (⏑⏑–) (*littér.* habit d'honneur) habit de

la, de cérémonie, *m.*

* **Ehrenkränkung** (
(*littér.* mortification de
insulte, injure, *f.* tort fa
neur (de qn), *m.*

* **Ehrenkranz** (⏑⏑–)
f. couronne d'honneur, *f.*

* **Ehrenkuß** (⏑⏑–)
(*littér.* d'honneur) d'étiqu

* **Ehrenlegion** (⏑⏑–
légion d'honneur, *f.*

* **Ehrenlohn** (⏑⏑–)
récompense d'honneur) h
m. pl.

* **Ehrenlüge** (⏑⏑–⏑)
songe fait dans l'intention
son honneur; 2° mensonge
l'intention d'être utile ou
à qn, mensonge officieux,

* **Ehrenmann** (⏑
homme d'honneur *m.*;
bien; homme nomme; *f.*
homme, *m.*

* **Ehrenmitglied** (⏑
membre honoraire, *m.*

* **Ehrenmünze** (⏑⏑–
(*littér.* monnaie d'honneur)
frappée en l'honneur (d
(médaille donnée en récon
qq. action honorable)
d'honneur, *f.*

* **Ehrenname** (⏑⏑–
ou surnom (qu'on donne
commémoration de qq.
rieux); titre d'honneur, *m*

* **Ehrenpforte** (⏑⏑–
(*littér.* porte d'honneur) arc
phe, arc triomphal, *m.*

* **Ehrenpreis** (⏑⏑–)
prix d'honneur) (Bot. v
f. veronica (genre de plan
scrophularinées); ächter–,
–, véronique officinale, *f.*
officinalis. [d'hon

* **Ehrenpunkt** (⏑⏑–)

* **Ehrenraub** (⏑⏑–)
rapine d'honneur) 1° calo
famation, *f.*; 2° action d
prier la gloire d'autrui, *f.*

* **Ehrenräuber** (⏑⏑–
(*littér.* larron d'honneur) 1°
teur, *m.*; 2° celui qui s'
la gloire d'autrui, *m.*

* **Ehrenrecht** (⏑⏑–)
honorifique; 2° code de
l'honneur, *m.*

* **Ehrenreich** (⏑⏑–) *a*
riche d'honneur) 1° comb
neur; glorieux; fort distin
norable (v. Ehrenvoll, Ru
2° (*titre obsol.*) très-honor

* **Ehrenretter** (⏑⏑
(*littér.* sauveur d'honneu
giste, *m.* [a

* **Ehrenrettung** (⏑

* **Ehrenrichter** (⏑⏑–
de l'honneur (de qn), arbi
prononcer sur une affair
neur), *m.*

* **Ehrenrührig** (⏑⏑–
(*littér.* qui touche *ou* qui
teinte à l'honneur) injuri
trageant, infamant, diffam
matoire; ‖ *adv.* injurieuse
trageusement.

* **Ehrenſäbel** (⏑⏑–⏑)
d'honneur, *m.*

* **Ehrenſache** (⏑⏑–⏑)
d'honneur, *f.*; (différenc
point d'honneur, *m.*

* **Ehrenſäule** (⏑⏑–⏑)
colonne d'honneur) colonn
tue (érigée en l'honneur de

* **Ehrenſchänder** (⏑⏑

littér. celui qui souille l'honneur) diffamateur, calomniateur, *m.*

*Ehrenſchänderiſch (⌣ – ⌣ –) *adj.* diffamatoire, calomnieux.

*Ehrenſchändung (⌣ – ⌣) *f.* diffamation, calomnie, *f.*

*Ehrenſchild (⌣ ⌣ –) *m.* (Blas.) écu d'honneur, *m.*

*Ehrenſchmuck (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* ornement d'honneur) 1° marque, ou insigne d'honneur, *m.*, décoration, *f.*; 2° parure d'étiquette, de gala, de grande cérémonie, *f.*

*Ehrenſchutz (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* sauvegarde ou décharge d'honneur) salve-garde en l'honneur de qn), *f.*

*Ehrenſold (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* solde d'honneur) récompense (donnée en signe d'estime *ou* pour honorer qq. service), *f.*; honoraires, *pl.*

*Ehrenſtelle (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* place *f.*, poste, *m.* *ou* charge d'honneur, dignité, *f.* honneur, *m.*; (Blas.) quartier d'honneur, *m.*

*Ehrenſtrafe (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* peine infligée à l'honneur, peine humiliante, déshonorante, infamante, *f.*

*Ehrenſtreit (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* querelle d'honneur) différend, *m.*, dispute sur le point d'honneur, affaire d'honneur, *f.*

*Ehrenſtufe (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* degré d'honneur, grade, *m.*; dignité, *f.*

*Ehrentag (⌣ ⌣ –) *m.* jour de cérémonie; jour de solennité, (de fêtes, de distribution des prix, etc.), *m.*

*Ehrentanz (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* danse d'honneur) danse d'étiquette, première danse (*ex.* avec la mariée), *f.*

*Ehrentitel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* qualité, *f.* titre d'honneur, titre honorifique, *m.*

*Ehrentrunk (⌣ ⌣ –) *m.* (*littér.* coup d'honneur) toast, *m.* santé, *f.*; vin de régal; vin d'adieu, vin de triomphe, *m.*

*Ehrenveſt (⌣ ⌣ –) *adj.* (*titre hon.*) très-honorable (v. Ehrenfeſt.

*Ehrenvoll (⌣ ⌣ –) *adj.* plein d'honneur, honorable; ‖ *adv.* honorablement, avec de grands honneurs.

*Ehrenvormund (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* tuteur honoraire, *m.*

*Ehrenwache (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* garde, poste d'honneur, *m.*

*Ehrenwein (⌣ ⌣ –) *m.* vin d'honneur, *m.*

*Ehrenwerth (⌣ ⌣ –) *adj.* digne d'honneur, honorable; *fam.* ein ſehr –es Geſchenk, un fort joli cadeau.

*Ehrenwort (⌣ ⌣ –) *n.* (*littér.* parole d'honneur) 1° (parole par laquelle on engage l'honneur) parole d'honneur, *f.*; ſein – geben, donner *ou* engager sa parole d'honneur; auf –, sur ma parole d'honneur; auf – entlaſſen, laisser sortir (qn de prison) *ou* renvoyer (un prisonnier de guerre) sur (sa) parole (d'honneur); 2° *obsol.* harangue d'étiquette, *f.*; compliment, *m.*

*Ehrenzeichen (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* marque, *f. ou* insigne d'honneur, *m.*; décoration, *f.*

*Ehrerbietig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* (*littér.* qui offre de l'honneur) qui témoigne *ou* qui marque de la déférence, de la considération, du respect, respectueux; ‖ *adv.* respectueusement, avec égard, avec respect.

*Ehrerbietigkeit (⌣ ⌣ ⌣ – ⌣) –bietung *f.* (*littér.* offre d'honneur) sentiment *ou* témoignage de haute considération; hommage, *m.*; vénération, *f.*; respect, *m.*

*Ehrfurcht (⌣ –) *f.* (*proprem.* crainte qu'inspire la haute position de qn) profond respect, *m.*; haute considération, vénération, soumission, *f.*; hommage, *m.*; – vor der Religion, vénération pour la religion, pour les choses saintes; die dem Alter ſchuldige –, la vénération *ou* le respect dû(e) à l'âge; einem ſeine – bezeugen, témoigner son respect, présenter ses hommages à qn; –ſvoll, plein de vénération *ou* de respect, respectueux; –ſvolle Ergebenheit, dévouement respectueux, *m.*

*Ehrgefühl (⌣ ⌣ –) *n.* sentiment d'honneur; honneur; point d'honneur, *m.*; ein ſeines – beſitzen, (posséder un point d'honneur délicat) être délicat sur le point d'honneur, être fort sensible à tout ce qui touche à l'honneur.

*Ehrgeiz (⌣ –) *m.* (*littér.* avarice d'honneur) avidité d'honneur, de gloire, de distinctions; ambition, *f.*

*Ehrgeizig (⌣ ⌣ –) *adj.* ambitieux; ‖ *adv.* ambitieusement.

Ehrlich (⌣ –) *adj.* conforme à l'honneur, à la réputation d'honnête homme; honorable, décent; –er Name, nom honorable, nom sans tache, *m.*; réputation d'honnête homme, d'homme de bien; bonne réputation *ou* renommée, *f.*; –e Abſunft, origine honorable, *f.*; von –en Eltern geboren, né de parents honnêtes, issu d'une famille honorable *ou* honnête; –es Begräbniß, sépulture honorable *ou* honnête *ou* décente, *f.*; das –e Begräbniß verſagen, refuser (à qn) les *ou* priver (qn) des honneurs de la sépulture; einen wieder – machen, (*littér.* rendre qn honorable de nouveau) réhabiliter (la réputation de) qn; légitimer (un enfant); ſein –es Auskommen haben, (avoir son) jouir d'une existence honorable, avoir de quoi vivre honnêtement; *fig. fam.* etwas –es koſten, coûter cher; etwas –es eſſen, manger sa bonne portion, dîner copieusement; etwas –es ſchlafen, dormir d'un bon somme, dormir la grasse matinée, dormir beaucoup; ‖ loyal, probe, honnête; als –er Mann, en honnête homme; er iſt der –ſte Mann von der Welt, c'est l'homme du monde le plus loyal, c'est un parfait honnête homme; *fam.* simple, peu avisé; eine –e Haut, (*littér.* une peau simple) un bon enfant, un bon homme, un vrai bon homme; ‖ *adv.* honorablement, décemment, honnêtement, loyalement, fidèlement, naïvement, sans arrière-pensée; – bezahlen, payer loyalement, exactement, en honnête homme; *en bien plain.* payer cher; ſein Wort – halten, tenir *ou* garder fidèlement sa parole; remplir exactement sa promesse; *prov.* – währt am längſten, (*littér.* loyalement dure le plus longtemps) c'est avec la bonne foi qu'on va le plus loin.

Ehrlichkeit (⌣ ⌣ –) *f.* honnêteté; probité, loyauté; bonne foi, fidélité, intégrité, *f.*; – eines Gewerbes, honnêteté *d'une profession*; – eines Namens, *intégrité d'une réputation*, *f.*; – einer Denkungsart, eines Betragens, loyauté, bonne foi d'un sentiment, d'une manière d'agir, *f.* (*comp.* Ehrlich).

*Ehrliebend (⌣ ⌣ –) *adj.* qui aime l'honneur; qui tient à *ou* qui a soin de son honneur *ou* de sa réputation.

*Ehrlos (⌣ –) *adj.* et *adv.* sans honneur, lâche, infâme, diffamé, mal-honnête; – machen, rendre infâme, déshonorer, flétrir (qn); er iſt in der öffentlichen Meinung –, il est flétri dans l'opinion publique, c'est un homme perdu d'honneur; –er Weiſe, d'une manière lâche, infâme.

*Ehrloſigkeit (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* manque d'honneur, déshonneur, *m.*; infamie, lâcheté, honte, ignominie, *f.* opprobre, *m.*; die – ſeines Namens, le déshonneur de son nom, l'opprobre qui pèse sur son nom.

Ehrſam (⌣ –) *adj.* scrupuleux sur l'honneur, honnête, honorable (*ce terme vieillit*). [té, *f.*

Ehrſamkeit (⌣ ⌣ –) *f.* honnêteté

*Ehrſucht (⌣ –) *f.* désir immodéré d'honneur, *m.* ambition, *f.*

*Ehrſüchtig (⌣ ⌣ –) *adj.* avide d'honneur *ou* d'honneurs *ou* de distinctions, ambitieux.

*Ehrtrieb (⌣ –) *m.* (*littér.* impulsion vers l'honneur) besoin d'honneur *ou* d'estime, *m.*; ambition louable, *f.*

*Ehrvergeſſen (⌣ ⌣ ⌣ –) *adj.* et *adv.* oublieux de l'honneur, lâche; sans honneur.

*Ehrvergeſſenheit (⌣ ⌣ – ⌣ –) *f.* oubli de l'honneur, *m.*; bassesse; lâcheté, *f.*

*Ehrwidrig (⌣ – ⌣) *adj.* contraire à l'honneur *ou* aux lois de l'honneur, vil, abject, déshonorant.

*Ehrwürden (⌣ – ⌣ –) *f. pl.* révérence, *f.* (*titre*).

*Ehrwürdig (⌣ – ⌣) *adj.* (digne d'honneur) vénérable, respectable; révérend.

Ei (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Eier (⌣ –) (42, 20) (*lat.* ovum, *angl.* egg) œuf, corps membraneux qui se forme dans les organes de reproduction d'une femelle et qui renferme le germe d'un animal futur, *m.*; *plus part.* œuf des oiseaux *et spécial.* de la poule; (Physiol. *et par extens.* Bot.) kleines –, –chen, ovule, *m.*; –er legen, pondre des œufs; –er ausbrüten laſſen, faire éclore des œufs; die Henne ſitzt auf den –ern, la poule (*littér.* est assise) est sur les œufs; –er legend, ovipare (*par oppos.* à vivipare); der Keim im –e, le germe de l'œuf; friſch gelegtes –, œuf (*littér.* fraîchement pondu) frais; bebrütetes –, œuf couvé; –er ſieden, faire cuire des œufs; –er backen, faire frire des œufs; weich gekochtes –, œuf (*littér.* mollement bouilli) à la coque; gerührte, gebackene –er, des œufs brouillés, pochés *ou* au beurre noir; *fig.* er iſt kaum aus dem –e gekrochen, il ne fait que de sortir de la coquille; ſie ſind einander ähnlich, wie ein – dem andern, ils se ressemblent comme deux œufs *ou* comme deux gouttes d'eau; *prov.* das – will klüger ſein, als die Henne, (*littér.* l'œuf veut être plus sage que la poule) l'écolier veut être plus sage *ou* plus savant que son maître; wie auf Eiern gehen, (*littér.* marcher comme sur des œufs) marcher sur des épingles, agir avec

une grande circonspection ; ‖ (Archit., Orfèvr.) ornement taillé en forme d'œuf, ove, *m.*

Ei! *interj. marque la joie, la surprise, l'indignation, l'hésitation* ; ah ! eh ! hé ! tiens !

Eibe (⌣) *f.* Eibenbaum, *m.* if, *m.* taxus (*genre* de plantes, *fam.* conifères, *tribu* taxinées) ; gemeiner Eibenbaum, if commun, *m.* taxus baccata (*syn.* Taxusbaum, Ibenbaum).

Eibiſch (⌣) *m.* *Eibiſchwurzel, *f.* guimauve, althée, *f.* althæa (*genre* de plantes, *fam.* malvacées) ; officineller –, guimauve officinale, *f.* althæa officinalis ; Stockrosen–, rose trémière, guimauve rose, *f.* althæa rosea (*Cav.*), alcea rosea (*Linné*), (*syn.* Herbſtroſe, Halbroſe).

*Eibiſchſalbe (⌣⌣–⌣) *f.* onguent d'althée, onguent de térébenthine et de cire, *m.*

*Eibiſchwurzel (⌣⌣–⌣) *f.* racine d'althæa *ou* de guimauve, *f.*

*Eiblatt-Natterzunge (⌣–⌣⌣–⌣) *f.* (Bot.) ophioglosse vulgaire, *m.* ophioglossum vulgare (plante, *genre* ophioglossum, *fam.* fougères ; *syn.* Gemeine Schlangenzunge).

*Eiblätt(e)rig (⌣–⌣–) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles ovales, ovalifolié.

*Eichapfel (⌣–⌣) *m.* (pomme de chêne) noix de galle, *f.*

Eiche (⌣) (*angl.* oak) Eichbaum, *m.* chêne, *m.* quercus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées) ; gemeine –, ſtarke –, chêne (commun *ou* fort) rouvre, *m.* quercus robur (*Linn.*), qu. sessiflora (*Sm.*, *Cand.*) (*syn.* Steineiche, Späteiche, Winterſchlageiche) ; Stiel–, Sommer–, Druiden–, chêne pédonculé, chêne à grappes, *m.* qu. pedunculata *ou* cum longo pediculo (*C.B. P.*), qu. racemosa (*Lam. Cand.*) ; Färber–, wahre Gall–, chêne à galles, *m.* qu. infectoria (*Olio.*) ; Speiſe–, ſüße, eßbare –, chêne esculent, *m.* qu. esculus ; Kermes–, chêne au kermès, *m.* quercus coccifera ; Kork–, chêne liége, *m.* quercus suber ; auf –n wachſend, qui croît sur des chênes, dryadé, dryophile.

Eiche (⌣) *f.* 1° action de jauger, etc., *f.* jaugeage, étalonnement, *m.* ; 2° juste mesure, jauge, *f.* ; étalon, *m.* (v. Eichen).

Eichel (⌣) *f.* *pl.* –n (14, 18) gland ; in die –n treiben, (*littér.* mener paître dans les glands) envoyer à la glandée ; (Blas.) eine Eiche voll –n, un chêne glandé ; *fig.* (Anat.) gland, *m.* balanus (épanouissement parenchymateux du canal de l'urètre) ; (Jeu de Cartes) trèfle, *m.* ; See–, Meer–, (Zool.) (*littér.* gland de mer) balanite, *f.* balanus (*genre* de mollusques, *div.* acéphales).

*Eichelernte (⌣⌣–⌣) *f.* (*littér.* récolte de glands) glandée, *f.*

*Eichelförmig (⌣⌣–⌣) *adj. et adv.* en forme de gland ; (Hist. Nat.) glandiforme.

*Eichelhafer (⌣⌣–⌣) *m.* avoine noire, *f.*

*Eichelkelch (⌣⌣–) *m.* (calice) cupule, calotte de chêne, *f.* (*syn.* Becherhülle, Hülkäpchen).

*Eichelle (⌣–⌣) *f.* étalon d'aune, de futaille, etc., *m.* ; aune, futaille normale, *f.* (v. Eiche).

*Eichelmaſt (⌣⌣–) *f.* (pâture de glands) glandée ; paisson, *f.* panage, *m.*

*Eichelſchale (⌣⌣–⌣) *f.* (*littér.* coupe de gland) avelanède, *f.* (*sorte* de cupule, v. Eichelkelch).

*Eichelſchwein (⌣⌣–) *n.* cochon de glandée, de panage, de paisson, *m.*

*Eichelſtein (⌣⌣–) *m.* (*littér.* pierre de gland) Conchyl.) gland de mer pétrifié, *m.* balanite, *f.* (*comp.* Eichel).

*Eicheltragend (⌣⌣–⌣) *adj.* qui porte des glands, glandifère, balanifère, balanophore.

*Eicheltripper (⌣⌣–⌣) *m.* (Méd.) gonorrhée externe, balanite, balanorrhée, *f.*

Eichen (⌣) *adj.* de chêne, de bois de chêne.

Eichen (⌣) *va.* (*comp. le lat.* æquus, *grec* ἴσος) *proprem.* rendre égal, égaliser ; *plus part.* donner la juste mesure *ou* le juste poids, jauger (*ex.* un muid) ; étalonner (*ex.* un poids, une mesure) ; das –, l'étalonnement, l'étalonnage, le jaugeage ; (Brass.) l'espalement, *m.*

*Eichenblatt (⌣⌣–) *n.* feuille de chêne, *f.* ; –gallwespe, cynips des feuilles de chêne, *m.* cynips quercus folii (insecte, *genre* cynips, v. Gallwespe).

*Eichenfarrn (⌣⌣–) *m.* (Bot.) polypode de chêne (v. gemeiner Tüpfelfarrn).

*Eichenflechte (⌣⌣–⌣) *f.* (lichen de chêne) (v. Eichenmoos).

*Eichenholz (⌣⌣–) *n.* bois de chêne, *m.*

*Eichenlaub (⌣⌣–) *n.* feuillage de chêne, *m.*

*Eichenmiſtel (⌣⌣–⌣) *f.* gui de chêne, *m.* loranthus europæus (plante, *genre* loranthus, *fam.* loranthacées, *syn.* Europäiſche Riemenblume).

*Eichenmoos (⌣⌣–) *n.* mousse de chêne *ou* des arbres, *f.* lichen plissé, *m.* lichen plicatus (*Linné*), parmelia plicata (*Spr.*), usnea plicata (*Hoffm.*) (végétal, *genre* lichen, *fam.* lichénées).

*Eichenrinde (⌣⌣–⌣) *f.* écorce de chêne ; ungemahlene Eichenrinde, (écorce de chêne non moulue) tan brut, *m.* ; gemahlene –, (écorce de chêne moulue) tan, *m.*

*Eichenſchwamm (⌣⌣–) *m.* agaric de chêne, bolet amadouvier (*syn.* Feuerſchwamm), *m.*

*Eichenſtamm (⌣⌣–) *m.* tronc de chêne, *m.*

*Eichenſtielgallwespe (⌣⌣–⌣–⌣) *f.* (Zool.) cynips (des pédoncules de chêne), *m.* cynips quercus pedunculi (insecte, *genre* cynips, v. Gallwespe).

*Eichenwald (⌣⌣–) *m.* forêt de chênes, chênaie, *f.*

Eicher, Eichherr, Eichmeiſter, Eichner (⌣–) *m.* étalonneur, jaugeur, *m.* (v. Eichen).

*Eichgebühr (⌣⌣–) *f.* (droit pour l') étalonnage, jaugeage, *m.*

*Eichhaſe (⌣–⌣) *m.* (*littér.* lièvre de chêne) (Bot.) bolet rameux (*syn.* Straußlöcherpilz, äſtiger Schneepilz).

*Eichhorn, Eichhörnchen (⌣–⌣) *n.* (*littér.* corne de chêne) écureuil, *m.* sciurus (*genre* de mammifères, *ordre* rongeurs) ; fliegendes –, écureuil volant *ou* à membranes, *m.* polatouche, *m.*

*Eichhornaffe (⌣–⌣⌣) *m.* (*littér.* singe-écureuil) sapajou jaune, *m.*

*Eichmaaß (⌣–) *n.* mesure étalonnée, juste, normale, *f.* *m.* ; jauge, *f.*

*Eichpfahl (⌣–) *m.* chêne ; (Hydraul.) pal hyd pal marqué d'une echelle pour indiquer le niveau de

*Eichſchwamm (⌣–) de chêne (v. Eichenſchwamm

*Eichſtab (⌣–) *m.* (ver ton à jauger) jauge ; verge *f.* (v. Eichen).

*Eichwald (⌣–) *m.* for

Eid (–) *m.* *g.* –(e)s, *pl.* – (*angl.* oath) affirmation s (en prenant Dieu à témoi ment, *m.* (*comp.* Schwur) ; fö teiblicher –, (*littér.* serment serment prêté en personne *par mandataire*) ; einen – ablegen, (*litter.* jurer, dépo prêter serment ; einen in – n nehmen, prendre qn à foi ment, faire prêter serment sance, de fidélité) à qn ; a ter qn ; einen falſchen – ſchwö ter un faux serment, comm parjure, se parjurer ; Abl –es, prestation de serment, – brechen, rompre, violer, f serment ; devenir parjure ; *tens.* formule de serment ment, *m.* ; ein ſchrecklicher – ment terrible, *m.* ; ‖ chose q met sous la foi du serment ment, *m.* ; ‖ affirmation *ou* *quelconque* faite avec sol serment, *m.* ; – bei den Ma Vaters, serment prononc *ou* par les mânes de son p

Eidam (⌣–) *m.* *g.* –s, 47) gendre, beau-fils, *m.*

*Eidbruch (⌣–) *m.* r violation du serment, *f.* ; p

*Eidbrüchig (⌣–⌣) rompu son serment, co parjure, parjure ; – werden parjure, se parjurer.

*Eidbürge (⌣–⌣) *m.* ſchaft, *f.* caution juratoir mentée, *f.*

Eidechſe (⌣–⌣) *f.* *pl.* (*terme générique qui s'a tous les reptiles de l'ordre riens*) saurien, lézard, *m* gemeine –, Kupfer–, lézard *ou* cuivré, *m.* lacerta agil lacerta, *fam.* lacertiens) lézards, sauriens, *m.* (*ord.* de vertébrés, *classe* gewöhnliche –n, lézards (*lit* naires) proprement dits, (*Carus*), lacertinides (*Gra* toïdes (*Eichwald*) ; *m.* *pl.* sauriens à laquelle sert le *genre* lacerta) ; Sala (*littér.* lézards – salaman calabotes (*Goldfuss*), as des (*Eichwald*) (famill riens) ; Schlangen–n, (*l* pents–lézards) chalcides (chalcidiens (*Bory.*) chalcid *zinger*), *m.* *pl.* (*fam.* de –artig, *adj.* qui ressem zard, lacertoïde, lacertifo

*Eiderdunen (⌣⌣– don, *m.* (duvet de l'anas m v. Eidergans).

*Eiderente (⌣⌣– gans, *f.* canard *ou* oie à der, *m.* anas mollissim *genre* anas, *fam.* palmipè

*Eidervogel (⌣⌣–) oiseau d'eider ; *syn.* de

*Eidesformel (⌣– mule de *ou* du serment, *f.*

eiſtung (⏑–⏑⏑) *f.* serment, *f.*

flicht (⏑⏑–) *f.* (*littér.* rment) engagement par ; foi jurée, *f.*

oß (⏑⏑) *m.* (*littér.* erment) confédéré (*titre ient les citoyens de la helvétique*).

offenſchaft (⏑–⏑⏑) tion ; die ſchweizeriſche –, tion helvétique.

⏑⏑) *adj.* qui a la forme f'un serment, affirmé ou la foi du serment, juré ; erment.

er (⏑⏑) *m.* jaune eu, *m.* (Ovol.) vitellus er).

wur (⏑–) *m.* (*littér.* serment) serment, ju- [aux œufs, *f.*

ühe (⏑⏑–) *f.* sauce

(⏑⏑) *n. g.* -s (12, ; *plus part.* (Physiol. ɛl.) ovule (germe d'un ui est sécrété par l'o- . Eierſtock), *m.* ; ohne –, ltend, qui ne contient , inovulé.

effend (⏑⏑–⏑) *adj.* e nourrit d'œufs, ovi-

elb (⏑⏑–) *n.* jaune (v. Eidotter) ; den Teig eichen, (enduire la pâte euf) dorer la pâte.

bs (⏑⏑–) *m.* (*littér.* eufs) écrevisse femelle,

chen (⏑⏑–⏑) *m.* (*littér.* fs) omelette, *f.*

gen (⏑⏑–⏑) *n.* ponte, *f.* ; pond des œufs ; (Zool.)

iſte (⏑⏑–⏑) *f.* (Arch., façon, ornement en) godron, *m.*

arkt (⏑⏑–) *m.* marché

pfchen (⏑⏑–⏑) *n.* (*lit-* œufs, *c.-à-d.* où l'on eufs qu'on mange à la ielier, *m.*

(⏑⏑–) *n.* (Chim. org.) *f.* (matière grasse, for- rine et d'oléine, que ren- ne d'œuf).

lanze (⏑⏑–⏑) *f.* (Bot.) ère) aubergine, *f.* sola- um (*Dun.*), sol. melon- ay) (plante, *genre* sola- solanées ; *comp.* Nacht-

laume (⏑⏑–⏑) *f.* (*lit-* d'œuf, *c.-à-d.* qui a la couleur d'un œuf) pru- is, *f.* (v Pflaume).

chale (⏑⏑–⏑) *f.* enve- ire) qui entoure l'œuf, zerbrochene –, coque ıpue, coquille, écale, *f.*

hwamm (⏑⏑–) *m.* aga- elle, *m.* cantharelle, , *f.* (champignon jaunâ- ſbarer Pfefferling, Reh-

ſack (⏑⏑–) *m.* (Anat. gét.) ovaire, *m.* (organe ou de la plante femelle, l'ovule *ou* le germe de avant l'acte de la fécon-

*Eierſuppe (⏑⏑–⏑) *f.* soupe aux œufs, *f.*

Eifer (⏑⏑) *m. g.* -s (12) (*dér. de l'anc. adj.* Efer, Eifer, âcre, mordant) *proprem.* vive indignation, *f.* ; emportement, *m.* ; colère, *f.* ; *et par extens.* émotion passionnée *f.* ; trouble, *m.* ; agitation, *f.* ; *plus part.* sollicitude vive et active (pour la réussite d'une affaire), ardeur, ferveur, *f.* ; zèle, empressement ; dévouement, *m.* ; in – gerathen, entrer en colère, s'emporter ; etwas mit – betreiben, pousser *ou* poursuivre qc. avec zèle, avec ardeur ; mettre du zèle dans une affaire ; ohne –, 1° sans ardeur, avec tiédeur, mollement ; 2° sans colère, sans émotion, avec calme, avec sang-froid.

Eiferer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui agit avec zèle, partisan zélé, apôtre ardent, zélateur (*se prend ordinairem. en mauvaise part*), *m.*

Eif(e)rig, v. Eifrig.

Eifern (⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° témoigner *ou* affecter du zèle ; faire preuve de zèle ; für die Religion eifern, montrer du zèle *ou* combattre avec zèle pour la religion ; wider das Laſter eifern, montrer du zèle contre le vice, *et iron.* déclamer, tonner contre le vice *ou* contre les passions ; über etwas –, s'emporter au sujet de qc. ; 2° (*dans le sens de* Wetteifern) rivaliser (avec qn, *ex.* pour faire le bien).

*Eiferſucht (⏑⏑–) *f. proprem.* désir immodéré de rivaliser, émulation poussée à l'excès ; *par extens.* crainte, *f. ou* dépit de se voir surpassé, amour-propre ombrageux, *m.* ambition envieuse, jalouse ; jalousie ; rivalité (*se dit* d'une concurrence active, *p. ex.* entre deux nations), *f. plus partic.* appréhension inquiète, vive affliction qu'inspire la présence (réelle *ou* supposée) d'un rival auprès d'une personne qu'on aime, *f.* amour ombrageux, *m.* jalousie, *f.* ; – verurſachen, (causer) donner de la jalousie (à qn) ; heftige –, violente, grande jalousie.

*Eiferſüchtig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui a de la jalousie, etc. (v. Eiferſucht) ; ombrageux, envieux ; *plus part.* jaloux ; – auf etwas *ou* auf Jemanden ſein, être jaloux de qc. *ou* de qn ; – auf Jemand wegen etwas ſein, être jaloux de qn à cause de qc., *fam.* jalouser qn à cause de qc. ; – werden, devenir jaloux, concevoir de la jalousie ; die –en Mitbewerber, les compétiteurs jaloux (l'un de l'autre), les rivaux ; der *ou* die –e, *m. ou f.* le jaloux, la jalouse ; ‖ *adv.* d'une manière jalouse, avec jalousie.

*Eiferſüchtelei (–⏑⏑–) *f.* (*littér.* »jalouserie«) basse jalousie, jalousie ridicule, sotte, niaise, *f.*

*Eiförmig (⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un œuf, *ou* (Géom.) d'une ellipse, ovale, ové, ovoïde, oviforme ; –er Körper, corps de forme ovale, ovoïde, *m.* ; (Bot.) mit –en Blättern verſehen, pourvu de feuilles ovales ovatifolié, ovalifolié ; faſt eiförmig, presque ovale, ovalaire ; (Minér.) ovulaire ; (Zool.) ovulé ; mit einer –en Schaale verſehene Molluskeu, mollusques pourvus d'une coquille ovoïde, ovoïdes, *m. pl.* (*fam.* de mollusques, *ordre gastéropodes pectinibranches*).

Eifrig (⏑⏑) *adj.* (v. Eifern) zélé, empressé, ardent, fervent ; –er Anhänger, partisan zélé ; –er Wunſch, désir ardent ; –es Gebet, prière fervente ; –es Beſtreben, effort empressé ; ‖ *adv.* avec zèle, d'une manière zélée, ardemment ; avec ferveur.

*Eigelb (⏑–) *n.* jaune d'œuf, *m.* (v. Eidotter).

Eigen (⏑⏑) *adj.* (*marque proprem.* possession exclusive) propre ; *plus partic.* : 1° qui fait partie de l'être physique *ou* moral d'une personne, propre, naturel (*syn. pron. poss.* Mein, Dein, Sein *etc.*, *qu'il remplace ou dont il relève la force*) ; mein –er Sohn, mon propre fils ; mit meinen eig(e)nen Augen, avec *ou* de mes propres yeux ; mit –en Augen, (*littér.* avec propres yeux) avec *ou* de mes (ses, leurs) propres yeux ; mit –er Hand unterzeichnen, signer (*littér.* avec) de (ma) sa propre main *ou* de sa main ; in –er Perſon, (*littér.* en propre personne) en personne ; aus –em Antrieb handeln, agir par *ou* d'après (mon) son propre mouvement, agir spontanément ; in –em Namen, en son propre nom ; de son autorité privée ; à ses risques et périls ; es iſt Ihr –er Vortheil, c'est votre propre intérêt ; c'est votre intérêt ; er trägt ſein –es Haar, il porte ses propres cheveux *ou mieux* ses cheveux naturels ; *fig.* meine –en Freunde, mes propres amis (*c.-à-d.* mes amis les plus intimes, les plus proches) ; 2° s'*applique aux choses* : qui est la propriété de *ou* qui appartient à une personne, qui sert à ses besoins, qui est à sa disposition ; propre ; à moi, (à lui, à elle, etc.) ; er hat ein –es Haus, (*littér.* il a une propre maison) il a une maison qui lui appartient (en propre), qui fait partie de ses propriétés ; il a une maison à lui ; eine –e Dienerſchaft halten, (*littér.* tenir une propre domesticité) avoir des domestiques (attachés à sa personne, à son usage exclusif), entretenir une livrée ; ſein –er Herr ſein, (*littér.* être son propre maître) avoir la disposition de sa personne ; être libre ; n'avoir pas de maître ; n'appartenir qu'à soi ; das iſt mein –, (*littér.* cela est mon propre) cela est à moi, cela m'appartient ; *fig.* ſich Jemanden zu eigen geben, se donner en propre à qn, se donner, se livrer entièrement à qn ; se dévouer exclusivement au service de qn ; *par iron.* s'inféoder à qn, se livrer corps et âme *ou* les poings liés à qn ; ſich zu – machen, (*littér.* se rendre en propre) s'approprier (v. ſich Aneignen) ; se rendre le maître (*ex.* de qn ; v. ſich Bemächtigen) ; 3° (*dans le sens de* Eigenthümlich) qui appartient proprement et individuellement à telle *ou* telle personne *ou* à telle *ou* telle chose, qui est inséparable de sa nature, qui en forme un caractère distinctif ; particulier, propre ; er hat ein –es Heilverfahren, il a une méthode curative particulière *ou* propre à lui, qui n'est celle d'aucun autre, qui lui appartient exclusivement ; das iſt dem Himmelsſtrich von Paris –, cela est particulier au climat de Paris, on ne rencontre cette particularité que sous le ciel de Paris, ou *bien* c'est une des particularités qui distinguent le climat de

Paris; das Nervenleben iſt nicht bloß den Thieren –, la vie par un système nerveux (*littér.* n'est pas exclusivement propre) n'est pas l'attribut exclusif des animaux ou n'appartient pas exclusivement aux animaux; mit der ihm –en Anmuth, avec l'aménité qui le caractérise, qui le distingue; einer Sprache –e Redensart, locution particulière à telle ou telle langue (*c.-à-d.* qu'on ne trouve pas dans les autres langues), *f.* idiotisme, *m.* (v. Eigenheit): 4° qui est à part, séparé, particulier; ein –es Haus bewohnen, habiter une maison particulière, à part, habiter toute une maison (*comp.* 2°); ein –es Zimmer verlangen, demander une chambre séparée ou à part (*ex.* dans une auberge), demander à être logé seul ou à part; *par extens.* 5° (*dans le sens de* Sonderbar) peu commun, extraordinaire, étrange, singulier, particulier, bizarre; *fam.* original; ein eigenes Leben führen, mener une vie singulière, étrange, bizarre; das iſt – ou das iſt ein –es Ding, c'est une chose singulière ou fort extraordinaire, fort bizarre; c'est singulier, c'est bizarre (v. ci-après); 6° (*dans le sens de* Bedenklich, Mißlich) qui n'est pas ordinaire, qui demande qu'on y réfléchisse; qui exige des ménagements, délicat; *fam.* chatouilleux, perplexe; das iſt ein –es Ding, c'est une chose délicate, embarrassante, cette chose mérite qu'on y réfléchisse (*comp.* 5°); 7° difficile (sur le choix); exigeant, délicat; soigneux (de ses affaires), rangé, propre, net; ‖ *adv.* proprement, particulièrement; ‖ *en compos.* Eigen, *marque qu'une chose a un rapport intime à une personne ou à une chose*, ou *qu'elle leur appartient en propre*, ou *qu'elle s'applique à qq. particularité; il se traduit quelquefois par les mots initiaux* auto, idio (*comp.* Selbſt).

*Eigenbünkel (⏑⏑–⏑) *m.* présomption, suffisance, fatuité (*comp.* Dünkel), *f.*

Eig(e)nen (⏑⏑) *va.* 1° approprier (*ne s'emploie guère qu'en comp.*; v. Zueig(e)nen, Aneig(e)nen); 2° *plus partic. va.r.* ſich –, avoir les propriétés ou les qualités voulues, être propre; ſich zu etwas ou für etwas –, être propre à qc., être fait pour qc., réunir toutes les qualités ou avoir tout ce qu'il faut (*ex.* pour être un bon militaire); ſich zum Gebrauch –, être propre ou se prêter à l'usage; das eignet ſich für mich, ceci est approprié à mes besoins, est fait pour moi, ceci me va; c'est là ce qu'il me faut (*comp.* Geeignet); 3° (*dans le sens de* ſich Schicken) être séant, convenir; ‖ *en.* (av. haben) être la propriété de, appartenir à.

*Eigenhändig (⏑⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est) de ma, ta, sa, etc. main propre; en mains propres; – geſchrieben, écrit de la propre main (de qn), autographe; ein – geſchriebenes Teſtament, un testament olographe.

*Eigenhäufig (⏑⏑–⏑) *adj.* (Bot) (*littér.* qui habite sa maison propre ou séparée) qui a les pistils séparés des étamines (*c.-à-d.* placés sur une autre fleur que les étamines), idiogyne; –feit, *f.* idiogynie, *f.*

Eigenheit (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) *particularité, propriété*; *singularité f.*; eine – in einer Sprache, (une particularité dans une langue) un idiotisme; eine – in der franzöſiſchen, deutſchen, engliſchen Sprache, (un idiotisme dans la langue française, etc.) un gallicisme, un germanisme, un anglicisme.

*Eigenhörig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui appartient en propre; (Féod.) serf, *m.* (v. Leibeigen).

*Eigenleiden (⏑⏑–⏑) *n.* (Méd.) (*littér.* souffrance propre, *c.-à-d.* ayant sa cause dans l'organe même qui souffre) idiopathie (*comp.* Eigenthümlich, Urſprünglich, Selbſt).

*Eigenliebe (⏑⏑–⏑) *f.* amour-propre, *m.*; übertriebene –, amour-propre excessif, exagéré ou porté à l'excès, *m.* vanité, présomption, *f.*; égoïsme, *m.*

*Eigenlob (⏑⏑–) *n.* louange de soi-même, *f.*; éloges qu'on se décerne à soi-même, *m. pl.*

*Eigenmacht (⏑⏑–) *f.* (*littér* propre pouvoir) autorisation qu'on s'accorde à soi-même; autorité privée, *f.*; *plus part.* pouvoir arbitraire, *m.*

*Eigenmächtig (⏑⏑–⏑) *adj.* arbitraire; –es Verfahren, procédé arbitraire; – angemaßt, (*littér.* arrogé d'une façon arbitraire) usurpé; ein –er Beſitzer, un usurpateur; ‖ *adv.* de sa propre autorité, de son autorité privée, de son chef; arbitrairement.

*Eigenname (⏑⏑–⏑) *m.* nom propre (*c.-à-d.* qui n'appartient qu'à une seule personne ou à une seule chose; *se dit par oppos. à* Gemeinſchaftlicher Name, nom commun), *m.*

*Eigennutz (⏑⏑–) *m.* (*littér.* propre utilité ou tendance à faire servir tout à ses intérêts) égoïsme; intérêt personnel, *m.*

*Eigennützig (⏑⏑–⏑) *adj.* intéressé, égoïste; ‖ *adv.* par intérêt; d'une manière intéressée ou égoïste.

*Eigennützigkeit (⏑⏑–⏑⏑) *f.* passion pour ses intérêts, *f.* vues intéressées, *f. pl.*; égoïsme, *m.*

Eigens (⏑–) *adv. fam.* d'une manière particulière, particulièrement, spécialement, exprès (*comp.* Beſonders, Ausdrücklich).

Eigenſchaft (⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) état de ce qui est particulier ou de ce qui appartient essentiellement (à qn ou à qc.), de ce qui distingue particulièrement (qn ou qc.), *m.* qualité; propriété, *f.*; propre, caractère, attribut, *m.*; die –en der Materie, les propriétés de la matière; gute –, üble –, de bonnes, de mauvaises qualités; die (botaniſchen) Eigenſchaften einer Pflanze, les caractères (botaniques) d'une plante; die heilkräftigen –en einer Pflanze, les propriétés ou les vertus médicinales d'une plante; die Eigenſchaften Gottes, les attributs de Dieu, *m.*

*Eigenſchaftswort (⏑⏑––) *n.* (*littér.* mot de qualité) adjectif, *m.*

*Eigenſinn (⏑⏑–) *m.* (*littér.* sentiment propre) disposition de n'obéir qu'à son propre mouvement, qu'à l'impulsion de son goût ou de ses sentiments, à ne suivre que les conseils de son propre raisonnement, *f.*; attachement opiniâtre à ses vues, à ses prédilections, à ses préjugés, *m.*; ténacité; indocilité; obstination, opiniâtreté, *f.*; entêtement; caprice, *m.* bizarrerie; mutinerie (*ex.* d'une femme, d'un enfant), *f.*

*Eigenſinnig (⏑⏑–⏑) qui ne consulte que son sonnel, qui ne veut su de personne, indocile; niâtre, entêté; obstiné, bizarre; –es Kind, enfa opiniâtre, entêté; –es mer, femme capricieuse; homme obstiné, opiniâtr –e Laune, humeur c bizarre; –es Pferd, c tiné, capricieux; ‖ niâtrement, capricieuse stinément; – auf ſeiner barren, persister opin s'obstiner, s'opiniâtrer opinion ou à soutenir (v. Eigenſinn).

Eigenthum (⏑⏑–) d'une chose qui est *plus part.* droit de disp chose) à l'exclusion de tre, droit de propri tionné par la loi), *m*, pr er hat den Nießbrauch des und der Staat das –, il du bien-fonds, et l'ét propriété; freies –, pro (de toute redevance ou servitude, *qqf. aussi* de te); bloßes ou nacktes –, priété (d'une chose dont l'usufruit); individuelles – individuelle, (*se dit par* gemeinſchaftliches –, prop mune ou communauté d 2° collection de toutes qui appartiennent en pr *f.* propriétés, *f. pl.* bien *m. pl.*; –srecht, *n.*, droit té, (*s'applique plus pa* faculté de posséder com du, *f.* droit de la propri duelle, *m.*; –herr, *m.*, (tre de la propriété) p (*par oppos.* à usufruitier

Eigenthümer (⏑ *g.* –s (12, 46) propriétair

Eigenthumlich (⏑– *et adv.* 1° qui ressemble priété ou qui en a le res, en propre; etwas posséder qc. comme sa ou en propre ou avec tou inhérents à la propriété; possession comme propri priété, *f.*; 2° qui appartient sivement (à telle ou telle à telle ou telle chose), propre, distinctif, carac spécifique; –es Merkma distinctive, *f.* signe carac caractère spécifique, *n* signe ou symptôme cara ou pathognomonique, *m* wicht, poids spécifique *opposit. au poids absol* singulier, extraordinair (v. Eigen 2°, 3°, et 5° *subst.* le propre, *m.*, la rité; la singularité, *f.*

Eigenthumlichkeit *f.* qualité de ce qui est particulier, etc. (v. Eigen particularité, *f.*; caract *m. ou* marque caractéris einer Sprache, einer Nati tère propre et distinctif gue; qualités distinctives prit ou caractère particu nation, génie d'une langu nation, *m.* (*comp.* Eigent

Eigentlich (⏑–) *ad* partient essentiellement ment à une chose, qui en attribut particulier) prop

oprement dit; véritable, Bedeutung eines Worts, n propre d'un terme; ſchland, l'Allemagne pro- lite (*c.-à-d.* telle que la constituée d'après les la langue); ‖ *adv.* pro- à proprement parler, à uſtement, précisément; ıicht-ſagen, on ne sau- ıréciſément, *ou* il n'est t de dire; – habe ich ihren t erwartet, à vrai dire, ·ler franchement (*littér.* uis point attendu) je ne ı pas à votre visite; – ıarauf nicht antworten, à lérer la chose *ou* en bien l'affaire, on ne devrait ndre; on ſerait bien de pondre; – ſollte man die ıaft nehmen, en y réfle- en, on devrait prendre it tenté de prendre *ou* on -être bien de prendre sérieux.

willig (⌣ – –) *adj.* qu'à sa propre volonté, gouverner), indocile, in- ıtiné; entêté; capricieux.

willigkeit (⌣ – – –) *f.* dépendance porté à l'ex- locilité, obstination, *f.*; , *m.*; esprit capricieux, ı.

(⌣) *va.* approprier; ı (zu etwas, für etwas), – , être propre *ou* apte *ou* réunir les qualités à qc., pour qc. (v. Eige-

(⌣ –) *n. g.* -(e)s, *pl.* Ei- ıı) île, *f.* (v. Inſel.)

ır (⌣ –) *m. g.* -s (12, e, *m.*

·e (⌣ –) *m.* (*littér.* mes- hâte) courrier, *m.*; esta-

-) *f.* hâte, promptitude, ın, *f.*; in der –, à la hâte; j'ai hâte, je suis pressé; *littér.* cela a hâte) cela y a urgence (*ex.* à le ıt keine –, il n'y a rien

⌣) *vn.* 1° (*av.* haben) al- hâter; se presser; se dé- re diligence; ‖ s'en aller, apidement, fuir (*se dit* ; ‖ mit etwas eilen, (*lit-* er avec qc.) hâter, pres- nter qc., dépêcher (*ex.*); ‖ *unipers.* es eilt, cela eilt mit dieſer Arbeit, ı presse avec ce travail) presse, il y a urgence à e travail; ‖ ſich –, se pres- ·cher; ſich mit etwas –, resser avec qc.; expédier affaire, (la) poursuivre ıé; 2° (*av.* ſein) avancer ıté, courir vite (pour at- but *ou* en poursuivant ; courir, accourir, voler, er (*ex.* à l'encontre de ılfe –, voler au secours; ı Verderben entgegen –, devant de sa perte, cou- précipiter à sa perte, à ·ov. eile mit Weile, (*littér.* ec lenteur) hâte-toi len- bride en main.

, Eilends (⌣) *adv.* vite, hâte, à la hâte, précipi- comp. in Eile, Schleunig).

Eilf (–) *nombr. card.* onze (v. Elf)

* **Eilfertig** (⌣ – ⌣) *adj.* (*littér.* prêt à se presser) pressé, prompt, précipité; ‖ *adv.* à la hâte (*comp.* Eilig).

* **Eilfertigkeit** (⌣ – ⌣ –) *f.* précipitation; hâte, *f.*

Eilig (⌣) *adj.* (qui a *ou* qui montre *ou* qui exige de la hâte) pressé; précipité; pressant, urgent; ‖ *adv.* à la hâte, vite, promptement; -ſt, *superl.* très-vite, en toute hâte, précipitamment.

* **Eilinicht** (⌣ – –) *adj.* (qui a les lignes d'un œuf, ovoligne) ovale; (Géom.) elliptique.

* **Eilinie** (⌣ – ⌣ –) *f.* (*littér.* ligne ovoïde) (Géom.) ovale, *m.*; ellipse, *f.*

* **Eilmarſch** (⌣ –) *m.* (*littér.* marche en hâte) marche rapide, marche forcée, *f.*

* **Eilpoſt** (⌣ –) *f.* (poste accélérée) diligence, malle-poste, *f.*; courrier, *m.*

* **Eilwagen** (⌣ – ⌣) *m.* voiture accélérée; diligence, *f.* (*comp.* Eilpoſt).

Eimer (⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) *proprem.* vaisseau à une seule anse; *plus part.* seau, *m.*; (Hydraul.) godet, *m.*; (Comm.) mesure de 320 bouteilles, *f.*; muid, *m.*

* **Eimerweiſe** (⌣ ⌣ – –) *adv.* par seaux; à pleins seaux; par muids.

Ein, Einer, Eine, Ein(e)s (⌣) (*grec* εἷς, ἕν, *lat.* unus, *angl.* one) *nombr. card. pronom. indéf. et art. indéf.* un, *m.*; une, *f.*; – Sohn, un fils; der eine Sohn, (*littér.* l'un fils) l'un des fils; einer ſeiner Söhne, l'un de ses fils; ſein einer Sohn, (*littér.* son un fils) un de ses fils; von ſeinen Söhnen iſt einer Advokat, ein anderer Arzt, de ses fils l'un est avocat, un autre médecin; ‖ *remplace qqf. l'article déf.*: ſie hat einen kleinen Mund, (*littér.* elle a une petite bouche) elle a la bouche petite; er iſt ein Deutſcher, il est (*littér.* un) Allemand; c'est un Allemand; irgend einer, eine, eines, quelqu'un, quelqu'une; quelconque; *fam.* on, l'on; wenn einer zu mir ſagte, si quelqu'un me disait, si l'on me disait; es könnte einer glauben, (il pourrait qn croire) on pourrait croire; es kommt einem fremd vor, (*littér.* il paraît étrange à qn) cela nous *ou* vous paraît étrange; ‖ un seul, un même (*dans ce sens on écrit ordinairement* Ein *par une majuscule, ou bien l'on espace les lettres*: e i n); es iſt nur Ein Gott, il n'est qu'un (seul) Dieu; es war nur Einer da, (*littér.* il était là seulement un) un seul était là, était présent; il n'y en avait qu'un; ſie ſind eines Alters, aus einem Lande, ils sont de même âge, de même pays; ſie ſind ein Herz und eine Seele, (*littér.* ils sont un cœur et une âme) ils sont unis de cœur et d'âme, leurs cœurs ne font qu'un, ils sont comme une âme dans deux corps; in einem fort, continuellement, sans interruption; ein und derſelbe, (*littér.* un et le même) le même, identiquement le même; ‖ *dans le sens de* Einerlei, (d'une seule espèce) égal, indifférent; das iſt mir eins, cela m'est égal *ou* indifférent; peu m'importe; ‖ *le neutre* eins *signifie qqf.* une heure; es hat eins geſchlagen, (*littér.* il a sonné un) l'horloge *a sonné une heure*; une heure a sonné; il est une heure passée.

Ein, *adv. de lieu et fig. de temps, marque* entrée, mouvement pour entrer (*comp.* In, Herein, Hinein); dedans; vers; Jahr aus, Jahr ein, (*littér.* année dehors, année dedans) d'année en année; ich weiß weder aus noch ein, (*littér.* je ne sais ni dehors ni dedans) je ne sais quel chemin prendre, quelle route suivre (pour me tirer de cet embarras), je ne sais comment m'y prendre (pour y entrer *ou* pour en sortir), je suis dans un grand embarras, dans une grande perplexité; quer Feld ein, à travers (les) champs; ‖ *en compos.* Ein, *toujours séparable, marque* 1° *entrée dans, mouvement pour entrer; fig. action de pénétrer complétement, d'approfondir, de se mettre au courant*; 2° *action d'entourer, de clore par une enceinte*; 3° *destruction totale, cessation, abolition*; 4° *rarement et improprem.* : *séjour dans l'intérieur d'une chose, demeure, habitation.*

Ein-ackern (⌣ – ⌣) *vn.* (*av.* haben) pénétrer *ou* remuer profondément (le terrain) en labourant *ou* avec la charrue; ‖ *va.* etwas –, faire pénétrer *ou* enfoncer qc. (dans le sol) en labourant, recouvrir (le fumier) en labourant; défoncer un terrain.

* **Einander** (– ⌣ ⌣) *pron.* l'un l'autre, les uns les autres, mutuellement; réciproquement; entr'eux; ſie haſſen –, ils se haïssent (l'un l'autre, *ou* les uns les autres), une haine réciproque les divise; ſie machen einander Geſchenke, elles se font des présents (l'une à l'autre), elles (ils) s'adressent mutuellement des cadeaux; – lieben, s'aimer l'un l'autre, s'aimer mutuellement, être unis par un attachement réciproque, s'entr'aimer; – helfen &c., s'entr'aider, se prêter une mutuelle assistance; an –, l'un à *ou* contre l'autre, l'un près de l'autre; an-ſetzen, (poser l'un contre l'autre) mettre ensemble, rapprocher (*ex.* des tables), assembler, joindre; aus-ſetzen, bringen, thun, (*littér.* poser, porter l'un hors de l'autre) désassembler, disjoindre, séparer, écarter (l'un de l'autre; v. Auseinander); aus – fahrende Lichtſtrahlen, rayons (de lumière) divergents; auf-, 1° (*lieu*) l'un sur l'autre; auf-legen, ſetzen, mettre, poser l'un sur l'autre, entasser (les uns sur les autres); 2° (*temps*) l'un sur *ou* après l'autre; de suite; successivement; consécutivement; coup sur coup; auf-folgen, se succéder (l'un après l'autre *ou* les uns après les autres), se suivre de près, se presser; während zehn auf-folgender Tage, durant dix jours (*littér.* se succédant les uns sur les autres) consécutifs; ſich auf-häufen, s'accumuler; (Bot., Zool.) auf-liegend, incombant (*se dit p. ex.* des pétales, des ailes qui se recouvrent les unes les autres); nach –, hinter –, l'un après l'autre *ou* l'un à la suite de l'autre (v. Auf-, 2°); in –, l'un dans l'autre; in-mengen, mélanger l'un dans l'autre, mêler ensemble, confondre; durch –, l'un par l'autre; à tort et à travers; pêle-mêle; confondu(s) ensemble, confusément, en désordre; indistinctement; sans discernement; durch-werfen, jeter pêle-mêle, jeter çà et là, disperser (*ex.* ses effets); durch-wirren, brouiller, mettre pêle-mêle, sens dessus

dessous ; unter –, l'un au-dessous de l'autre ; les uns parmi les autres ; unter – geworfen, jetés les uns parmi les autres *ou* au milieu des autres, confondus (ensemble), jetés pêle-mêle, en désordre (*comp.* Durch-); vielerlei Dinge unter – reden, (*littér.* dire beaucoup de choses les unes parmi les autres) parler confusément sur un grand nombre d'objets; gegen –, l'un contre l'autre ; gegen – halten, (tenir l'un contre l'autre) comparer (*ex.* deux objets) ; gegen – stellen, (placer l'un contre l'autre) confronter (*ex.* deux témoins) ; mit –, l'un avec l'autre, ensemble ; mit – wohnen, loger ensemble, habiter la même (pièce, maison, etc.) ; von – trennen, séparer (l'un de l'autre) ; disjoindre ; von – legen, placer l'un loin de l'autre, mettre à part, à l'écart, mettre séparément, séparer.

Ein=arbeiten (≐ – – ⌣) *va.* ſich etwas –, (*littér.* travailler qc. dans soi) se faire entrer qc. dans l'esprit *ou* s'approprier qc. à force de travail ; se mettre au courant de qc. en travaillant ; ſich in etwas –, (*littér.* se travailler dans qc.) pénétrer, approfondir qc. en travaillant, se rendre une chose familière à force de travail.

* **Einarmig** (≐ – ⌣) *adj.* qui n'a qu'un bras ; manchot.

Ein=arten (≐ – ⌣) *vn.* (*littér.* entrer dans une espèce) prendre *ou* s'approprier les caractères *ou* les habitudes d'une espèce (*ou fig.* d'une nation), s'acclimater ; *par ext.* être fondé sur la nature (*ex.* de l'homme).

* **Einartig** (≐ – ⌣) *adj.* de même espèce, de même genre, de même nature ; uniforme.

Ein=äſchern (≐ – ⌣) *va.* 1° réduire en cendres ; brûler ; incinérer ; 2° recouvrir de cendres.

* **Einäſcherung** (≐ – ⌣ ⌣) *f.* réduction en cendres ; incinération, *f.*

Ein=athmen (≐ – ⌣) *va.* attirer au dedans de soi en respirant, aspirer, inspirer, respirer ; das –, l'aspiration, la respiration, l'inspiration, *f.*

Ein=ätzen (≐ – ⌣) *va.* 1° faire pénétrer un caustique dans ; détruire par un caustique ; 2° graver (*ex.* un dessin) en corrodant, graver à l'eau forte.

* **Einäugig** (≐ – ⌣) *adj.* borgne, (Zool.) monophthalme, monoculaire ; (Welt etc.) –en, (Mythol.) (peuple des) monocules (peuple fabuleux en Scythie), *m. pl.* ; (Teratol.) cyclopique ; Klaſſe der –en Ungeheuer, classe des monstres cyclopiques, cyclopie, *f.*

Ein=balſamiren (≐ – ⌣ ≐ ⌣) *va.* pénétrer *ou* recouvrir de substances balsamiques *ou* d'aromates, embaumer.

* **Einbalſamirung** (≐ – ⌣ ≐ ⌣) *f.* embaumement, *m.*

* **Einband** (≐ –) *m.* reliure, *f.*

* **Einbau** (≐ –) *m.* construction qui pénètre *ou* qui fait saillie en dedans, *f.* ; – in einem Fluſſe, (construction au dedans d'un fleuve) bâtardeau, *m.*

Ein=bedingen (≐ ⌣ – ⌣) *va.* (77, *a*) comprendre dans le marché *ou* dans le contrat *ou* dans l'arrangement, stipuler en même temps, ajouter comme clause *ou* comme condition ; *se réserver.*

* **Einbedingung** (≐ ⌣ – ⌣) *f.* 1° action de comprendre dans le marché, etc. ; 2° chose *ou* disposition comprise (dans un arrangement *ou* un contrat) ; clause ; stipulation accessoire (*mais* expresse), réserve, *f.*

* **Einbeere** (≐ – ⌣) *f.* parisette, *f.* paris (*genre de plantes, fam.* smilacées) ; vierblättrige –, parisette quadrifoliée, *f.* paris quadrifolia (*vulg* raisin de renard ; *syn.* Wolfsbeere, Paridkraut).

Ein=begreifen (≐ ⌣ – ⌣) (76, *a*) *va.* comprendre dans, y comprendre.

* **Einbegriffen** (≐ ⌣ – ⌣) (*part. pass. du verbe* Einbegreifen) *adj.* et *adv.* mit –, y compris ; implicite ; implicitement.

Ein=behalten (≐ ⌣ – ⌣) (72, *b*) *va.* retenir.

Ein=beißen (≐ – ⌣) *va.* (76, *a*) mordre dans... ; entamer (avec les dents *ou en parl.* d'une substance corrosive) ; pénétrer *ou* attaquer (en mordant *ou en parl.* d'une substance corrosive).

Ein=beizen (≐ – ⌣) *va.* 1° attaquer, entamer, creuser au moyen d'un caustique (*ou en parl.* d'un caustique) ; 2° pénétrer d'une substance mordante, macérer, mortifier.

Ein=bekommen (≐ ⌣ – ⌣) (79, *a*) *va.* faire rentrer, percevoir (*ex.* des fonds, etc.), toucher (*ex.* une somme qui est due).

Ein=berichten (≐ ⌣ – ⌣) *va.* adresser un rapport (à une autorité centrale), mander, rapporter.

Ein=beugen, Einbiegen (≐ – ⌣) (78, *a*) *va.* courber, plier en dedans ; eingebogene Beine haben, avoir les jambes courbées, *ou* tournées en dedans, infléchies, incurvées, cagneuses ; mit eingebogenen Beinen (verſehen), (pourvu de jambes *ou* de cuisses courbées en dedans) (Orthop.) cagneux ; (Zool.) inflexipède ; (Bot.) eingebogenes Blatt, feuille infléchie ; eingebogener Staubbeutel, anthère introrse ; ſich –, se recourber *ou* se déjeter en dedans ; ‖ *vn.* 1° (av. ſein) s'infléchir, s'incurver ; 2° (av. haben) *dans le sens de* Einlenken) rentrer dans le chemin *ou* dans la voie.

* **Einbiegung** (≐ – ⌣) *f.* 1° action de courber, etc. ; 2° état d'une chose recourbée, etc., repli, *m.* ; inflexion ; sinuosité ; courbure, *f.* ; –spunct, (Opt.) point d'inflexion.

Ein=bilden ſich (≐ –) *va. et v. proprem.* se former une image, se figurer, se représenter (qc. dans l'esprit) ; ſich etwas –, se figurer *ou* s'imaginer qc., se mettre qc. dans l'esprit ; se persuader, admettre, croire qc. ; *plus partic.* 1° se faire une idée inexacte, exagérée, erronée (de qc.), se mettre dans la tête, s'imaginer ; ſich allerlei Dinge –, s'imaginer toutes sortes de choses, se former *ou* se créer des chimères, se repaître de chimères, se livrer à des craintes *ou* à des espérances mal fondées, vaines, chimériques ; se faire des illusions ; ‖ eingebildet, imaginaire, chimérique, idéal, fantastique ; eingebildete Wahrnehmungen, perceptions imaginaires, visions, hallucinations, *f. pl.* ; 2° se former une opinion exagérée de son mérite, se croire (qc.), s'imaginer (*ex.* être un grand poète) ; ſich etwas einbilden, (*littér.* s'imaginer qc.) s'estimer trop, être rempli d'amour-propre, de vanité, être présomptueux ; ſich etwas auf Reichthum –, (*littér.* s'imaginer sur sa richesse) tirer vanité de son opulence ; ein rempli d'amour-propre ou de vanité, vain, présomptueux ; leux ; fat.

* **Einbildung** (≐ – ⌣) *f.* (44, 49) 1° action de s'imagi (v. Einbilden) ; 2° chose q magine, idée (fausse, chim fantaisie, chimère, imagina in der – leben, vivre dans nation, vivre dans le mon *ou* abstrait ; se repaître de *ou* d'illusions ; in der – b fondé sur l'imagination, i re ; Kranker in der –, (mal l'imagination) malade ima 3° (idée d'un mérite ima présomption, vanité, *f.* (*c* genbunkel, Dünkel).

* **Einbildungskraft** *f.* (force d'imagination) fac maginer (*c.-à-d.* de rep de combiner *ou* de créer de dans l'esprit), faculté ima imagination, *f.* ; dichteriſche gination poétique (faculté d des pensées par des images de création fantastique) ; –, imagination fleurie, rich lante, *f.*

Ein=binden (≐ – ⌣) (77 (*littér.* lier dans) 1° envelo lier ; in ein Tuch –, envelop un *ou* d'un mouchoir ; 2° r livre).

Ein=blaſen (≐ – ⌣) (75 (*littér.* souffler dans, faire souffler) 1° (Méd.) inspi souffler (*ex.* de l'air dans mons d'un nouveau-né) ; spirer, pénétrer *ou*, anim souffle (de vie, de génie, renverser en soufflant *ou* souffle ; das –, (Méd.) l'insu l'inspiration, *f.*

* **Einblatt** (≐ –) *n.* (*litt* feuille, muguet quadrifide, vallaria bifolia (*Linné*), nu num bifolium (*de Cand.*), *genre* convallaria, *fam.* sm

* **Einblätterig** (≐ – – qui ne porte qu'une seule –er Stamm, tige unifoliée *o* phylle, *f.* ; –es Blatt, feuill Folée, *f.* ; –e Pflanze, plante phylle (*c.-à-d.* dont les sont unifoliolées *ou* simples Kelch, calice monosépale o phylle, *m.* ; –e Krone, corol pétale, *f.*

Ein=bläuen (≐ – ⌣) nétrer de bleu, bien bleui inculquer.

* **Einblumig** (≐ – ⌣) *a* flore, uniflorigère.

Ein=bohren (≐ – ⌣) *va.* forer dans ; percer (*ex.* dans un arbre), forer, tro bie Erde –, faire pénétrer de, pénétrer dans la terre qu'à cent mètres de profo ſich –, (*littér.* se forer dedans) nétrer dans *ou* percer (en fo

Ein=brechen (≐ – ⌣) (75, *vn.* (*littér.* rompre en ded pénétrer (dans l'intérieur chose) en rompant *ou* en avec bris *ou* avec effraction ; de force (*ex.* dans une maiso cer une maison, etc.) ; e (*ex.* un carré) ; faire brèche clos d'un jardin) ; faire irr (*ex.* dans un pays, *ou en p*

envahir (*ex.* un espace, un
e); *fig.* approcher (soudai-
), faire irruption, faire ex-
fondre sur ..., envahir, frap-
: Cholera iſt in das Land ein-
n, le choléra a fait irruption
envahi ce pays; ein Gewitter
plich ein, un orage fit subi-
explosion; ein entſetzlicher
ſt über das Land eingebrochen,
rible tempête s'est déchaî-
est venue fondre sur *ou* as-
e pays; ein ſchweres Un-
über das Jahrhundert einge-
(*littér.* un pesant malheur)
ande calamité a frappé le
appesanti sur le siècle; die
icht ein, la nuit approche;
ncer (en rompant), se rom-
casser (*se dit p. ex.* de la
s'écrouler, s'abîmer, fondre
f. de la terre, d'une maison,
mber en ruines; ‖ *va.* en-
n rompant, abattre, démo-
er; ‖ das –, 1° l'action de pé-
vec rupture, etc., d'une ma-
olente, entrée avec effraction
le voleurs), rupture, effrac-
x. d'une porte); irruption,
, explosion, *f.* envahisse-
n; das – der Nacht, l'appro-
invasion, l'irruption, l'en-
tombée de la nuit; das – des
, l'approche, l'entrée, l'in-
le l'hiver; das – eines Gewit-
plosion d'un orage, *f.*; 2° de démolir, etc. démolition,
lat d'une chose qui se rompt,
ture, *f.*; écroulement, ébou-
(*ex.* d'une muraille), *m.*
: brennen (⌣ – –) (75, C, *i*)
haben) (*littér.* brûler de-
énétrer en brûlant, brûler,
r (*en part.* d'un corps rougi
s en combustion); das Eiſen
in meinen Arm eingebrannt,
brûlé *ou* entamé profondé-
on bras, le fer a empreint
é une brûlure profonde sur
as; der Wundarzt hat tief in
hulter eingebrannt, le chirur-
rûle *ou* cautérisé profondé-
littér. dans) son épaule; ‖ *va.*
énétrer le feu dans l'inté-
ein Zeichen –, empreindre
rque (avec un fer chaud),
d'un *ou* avec un fer chaud;
–, flamber un tonneau; mit
–, (*littér.* brûler en dedans
soufre) soufrer, mécher (un
); Mehl –, brûler *ou* rous-
farine; (Fond.) Eiſen –;
du fer au feu; Bleche –, met-
la tôle dans l'étain fondu.
: bringen (⌣ – ⌣) *va.* (77,
r. porter en dedans) faire en-
porter, introduire, amener
es marchandises); Getreide –,
les blés dans (la grange), en-
r ses blés; (Chir.) die Sonde in
fe–, faire pénétrer, introduire
de dans la vessie; ‖ *fig.* appor-
r. une dot en mariage); rap-
, produire (*ex.* des bénéfices,
ntérêts,); das Amt bringt ihm
iel ein, cet emploi ne lui rap-
pas beaucoup, n'est pas très-
tif, est d'un rapport fort mo-
; das eingebrachte Gut, (*littér.*
n apporte ou rapporté) les ap-
(d'un époux); les revenus (*ex.*
terre), le produit (*ex.* d'un
ill, d'un emploi); ‖ (Jurispr.)
ufire, articuler (qc. devant la
ce); ‖ wieder –, réparer (*ex.*
perte); recouvrer (*ex.* une
somme qu'on avoit perdue); regagner (*ex.* le temps perdu); rentrer dans (*ex.* dans ses fonds); ‖ das –, 1° l'importation, l'introduction, *f.*; 2° l'apport; le rapport, *m.*; 3° la production, l'articulation (*ex.* de preuves), *f.*; 4° la réparation, le recouvrement, l'action de rentrer dans (*ex.* dans la possession d'un capital).

Einbrocken (⌣ – ⌣) *va.* émier, émietter dans, tremper (*ex.* du pain dans la soupe); *fig. pop.* er hat einzubrocken, il a de quoi vivre, il a du pain cuit; *prov. pop.* wer es eingebrockt hat, muß es auseſſen, (*littér.* qui l'a trempé doit le manger) qui casse les verres les paie.

*Einbruch (⌣ –) *m.* (v. Einbrechen) rupture, effraction, irruption, *f.*; bris, *m.*; Diebſtahl mit –, vol avec effraction; *fig.* approche (soudaine), irruption, entrée, *f.*; mit der Nacht, à l'approche, à l'entrée de la nuit; à la nuit tombante.

*Einbruderig (⌣ – ⌣ –) *adj.* (*terme vicieux, littér.* qui ne forme qu'un seul frère) (Bot.) monadelphe (*se dit* des étamines réunies en un seul faisceau par leurs filets); Claſſe der –en Pflanzen, classe des plantes (à étamines) monadelphes, monadelphie (16e classe *du syst. de Linné*).

Einbürgern (⌣ – ⌣) *va.* einen –, (*littér. enbourgeoiser qn*, recevoir qn comme bourgeois) conférer à qn les droits de bourgeoisie *ou* de naturalisation, naturaliser qn; ſich –, se faire naturaliser, acquérir les droits de bourgeoisie *ou* de naturalisation; ‖ *vn fig.* (av. ſein) s'acclimater, acquérir le droit de cité *ou* de bourgeoisie (*se dit p. ex.* d'une locution étrangère qui a passé en usage dans la langue d'un pays).

*Einbürgerung (⌣ – ⌣ –) *f.* naturalisation, *f.*; *fig.* acclimatement, *m.*

*Einbuße (⌣ – ⌣) *f.* perte, *f.* dom-

Einbüßen (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* expier en entier) être privé (d'une chose qu'on possédait, à laquelle on était attaché), perdre; er hat bedeutend eingebüßt, il a perdu considérablement, il a éprouvé des pertes considérables *ou* énormes.

† Einkaſſiren (⌣ – ⌣ –) *va.* encaisser, recouvrer; faire rentrer (en caisse); recevoir; opérer des recouvrements.

* †Einkaſſirung (⌣ – ⌣ –) *f.* encaissement, recouvrement, *m.*

Eindämmen (⌣ – ⌣) *va.* enfermer d'une digue, entourer par une *ou* par des digues, contenir, réprimer (*ex.* la violence d'un torrent, *et fig.* la violence des passions).

Eindampfen (⌣ – ⌣) *va.* entourer *ou* pénétrer (qc.) de fumée; enfumer, parfumer.

Eindeichen (⌣ – ⌣) *va.* entourer d'une digue, v. Eindämmen.

*Eindeutig (⌣ – ⌣) *adj.* qui n'indique qu'une chose *ou* qui ne comporte qu'une seule explication; (Méd.) univoque (*se dit par oppos. à* Zweideutig, équivoque).

Eindicken (⌣ – ⌣) *va.* épaissir; réduire (*ex.* un liquide jusqu'à la consistance sirupeuse); das –, l'épaississement, *m.*

Eindingen (⌣ – ⌣) *va.* (77, *a*) stipuler (v. Einbedingen).

Eindorren (⌣ – ⌣) *vn.* se rétrécir en séchant *se rider, se ratatiner.*

Eindrängen (⌣ – ⌣) *va.* faire entrer en pressant *ou* de force; enfoncer (*ex.* une porte en pressant *ou* en appuyant contre, *ou* par le poids de son corps); *fig.* introduire de force *ou* imposer (*ex.* qn comme familier d'une maison); ſich –, entrer *ou* pénétrer (dans qq. lieu) en pressant *ou* de force; *fig.* s'introduire, s'établir (*ex.* dans qq. place) à force d'importunités *ou* d'intrigues, s'imposer; ſich in einen Handel eindrängen, s'immiscer dans une affaire; ‖ das –, l'intrusion, *f.*

Eindringen (⌣ – ⌣) (77, *a*) *vn.* entrer par force; faire (une) irruption dans...; percer; pénétrer (*ex.* dans le cœur d'un pays); approcher impétueusement, assaillir, se jeter, se précipiter (*ex.* dans les rangs de l'ennemi); ‖ s'infiltrer; s'imbiber; unmerklich –, se glisser insensiblement, s'insinuer (*ex.* dans les interstices d'un corps, *et fig.* dans la faveur, etc. de qn); eingedrungen, intrus; der Eingedrungene, l'intrus; ‖ das –, l'entrée violente, l'irruption (*ex.* des ennemis dans un pays), *f.*; l'envahissement (*ex.* d'un pays par l'ennemi); la pénétration, l'infiltration (*ex.* de l'eau dans un tissu), *f.* (*comp.* Eindrängen).

*Eindringlich (⌣ – ⌣) *adj.* qui pénètre dans l'intérieur, *et fig.* jusqu'au fond de l'âme; qui émeut fortement; qui produit une vive sensation *ou* une impression profonde; –e Anrede, allocution chaleureuse, énergique, *f.*; –es Beiſpiel, exemple frappant, *m.*; ‖ *fam.* importun.

*Eindruck (⌣ –) *m. pl.* Eindrücke (42, 47) impression; empreinte, marque; *fig.* impression, sensation *f.*

Eindrucken (⌣ – ⌣) *va.* [primer, empreindre.

Eindrücken (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* presser dedans) 1° faire entrer en pressant *ou* en comprimant, presser dans; faire rentrer; refouler; 2° enfoncer, effondrer; écraser; casser *ou* rompre en pressant; (Chir.) déprimer, enfoncer (*ex.* les os du crâne); eingedrückt, enfoncé, déprimé; –e Naſe, nez écaché *ou* écrasé; (Bot., Zool.) déprimé, aplati; –es Blatt, feuille retuse (terminée par un sinus peu profond); –es Inſect, insecte retus (qui offre une entaille plus ou moins prononcée); *fig.* imprimer, empreindre.

*Eindrückung (⌣ – ⌣) *f.* enfoncement, aplatissement, *m.*

Eindufften (⌣ – ⌣) *va.* pénétrer, imprégner de parfums, parfumer.

Eine (⌣ ⌣) (der, die, das), l'un, l'une (v. Ein).

Eineggen (⌣ – ⌣) *va.* faire entrer dans *ou* recouvrir (de terre) par le moyen de la herse.

Einen (⌣ ⌣) *va.* unir, mettre d'accord (v. Vereinen); ſich –, s'unir, s'accorder.

Einengen (⌣ – ⌣) *va.* resserrer, contenir (dans un espace étroit), comprimer; refouler.

Einer (⌣ ⌣) *m. nom. s. m.* de Ein; un, *m.*

*Einerlei (⌣ – ⌣) *adj. et adv.* qui est de la même espèce *ou* de la même nature; l'un comme l'autre, le même, de la même façon; uniforme, identique; égal; indifférent; es iſt –, c'est la même chose, c'est égal; peu importe; das iſt mir –,

cela m'est égal, cela m'est indifférent; je n'y attache aucune importance, peu m'importe; ‖ *subst. n.* (qualité de ce qui est toujours égal, identique) chose uniforme, invariable, monotone, *f.*; retour régulier et périodique (*ex.* des mêmes occupations), *m.*; marche uniforme, uniformité (*ex.* d'une vie retirée), *f.*; bruit monotone (*ex.* d'une pendule, du roulement des vagues; va-et-vient (*ex.* des mouvements d'un balancier), *m.*; répétition constante (*ex.* des mêmes clameurs), *f.*

Einernten (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* moissonner dedans) serrer la récolte, engranger; moissonner, récolter, recueillir; Lob –, recueillir des éloges.

* **Einerntung** (⌣ – ⌣) *f.* récolte, moisson, *f.*

* **Einfach** (⌣ –) *adj.* qui n'existe qu'une fois, *ou* qui n'est point composé, simple; (Chim.) –e Körper, corps non composés, non décomposables, élémentaires, simples; –e Farben, couleurs simples *ou* primitives, *f. pl.*; (Acoust.) –es Echo, écho qui ne répète (chaque son) qu'une fois, écho simple; (Chim.) –e Salze, sels simples (*c.-à-d.* formés d'un poids atomique d'acide égal à celui de la base); (Chim.) –e Chlormetalle, –e Jodmetalle *etc.*, protochlorures *ou* protoïodures métalliques (*c.-à-d.* premier degré de combinaison des métaux avec le chlore, l'iode, etc.); (Minér.) –er Bau, structure simple (se *dit* de la roche qui n'est composée que d'une seule substance); (Cristallogr.) –e Formen, formes simples (*c.-à-d.* que terminent des faces parfaitement identiques); (Bot.) einfacher Stamm, tige simple (*c.-à-d.* non ramifiée); –es Blatt, feuille simple (*c.-à. d.* non divisée); –e Blumendecke, périanthe simple (*c.-à-d.* qui ne se compose que d'une seule enveloppe); (Zool.) –e Thiere, animaux simples (*c.-à-d.* 1° qui sont constitués chacun par un seul individu (*et non point par une agrégation de plusieurs individus réunis, comme les polypes, sur la même tige, etc.*); 2° dont la structure est peu compliquée); –er Zahn, dent simple (*c.-à-d.* 1° qui n'est pas divisée *ou* dont la configuration n'est pas complexe; 2° dont l'ivoire n'est pas traversé par des prolongements de l'émail); –es Fühlhorn, antenne simple (non ramifiée); mit –en Fühlhornern versehen, muni d'antennes simples, simplicicorne; (Bot. mit einem –en Stengel versehen, muni d'une tige simple, simplicicaule; (Math.) eine –e Größe, une grandeur incomplexe, un monome; (Mus.) ein –es Intervall, un intervalle incomposé, – Zahl, (Arithm.) nombre simple; (Gramm. nombre singulier, *m.*; ‖ *fig.* sans artifice, sans ornement, sans recherche, simple; der –e Verstand, (*litt.* l'entendement simple) le simple bon-sens, le sens commun; ‖ *adv.* simplement, uniment.

* **Einfachblatt e riq** (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* (Bot.) pourvu de feuilles simples, simplicifolié. [cité, *f.*

* **Einfachheit** (⌣ – ⌣) *f.* simpli-

Ein-fädeln (⌣ – ⌣) *va.* enfiler; *fig.* engager *ou* entamer subtilement (*une affaire*); **s'y prendre** avec **adresse.**

Ein-fahren (⌣ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° faire entrer en voiturant, charrier; engranger (*ex.* les blés); 2° enfoncer, rompre, renverser (en menant une voiture *ou en parl.* d'une voiture); 3° exercer, dresser (*ex.* des chevaux) à tirer la voiture *ou* au trait; gut eingefahrene Pferde, chevaux bien dressés au trait, chevaux francs du collier; ‖ *vn.* entrer en voiture *ou* en bateau; descendre dans un puits de mine.

* **Einfahrt** (⌣ –) *f.* 1° action de charrier, etc.; 2° lieu par lequel on entre (en voiture, etc.); entrée; porte-cochère; embouchure; entrée (d'un port); enge – in einem Hafen, entrée etroite d'un port, *f.*; goulet, *m.*; 3° entrée (*ex.* dans une ville); descente dans les mines, *f.*

* **Einfall** (⌣ –) *m.* 1° chute, *f.*; écroulement, éboulement (d'un mur, etc.), *m.*; irruption, invasion, incursion (*ex.* des ennemis); incidence (d'un rayon de lumière); *fig.* idée subite, pensée, saillie; fantaisie, *f.*; caprice, *m.*; witziger –, saillie spirituelle), pointe, *f.*; plötzlicher, wunderlicher –, idée subite *ou* bizarre, *f.*; saillie d'humeur, *f.*; boutade, *f.*; coup de tête, *m.*; ich gerieth (ich kam) auf den –, ju *etc.*, j'eus l'idée, il me vint en idée de, etc.

Ein-fallen (⌣ – ⌣) (72, *b*) *vn.* (*littér.* tomber en dedans) 1° s'écrouler, s'ébouler, fondre, tomber en ruine; *fig.* s'affaisser, s'amaigrir, se creuser; 2° tomber impétueusement (*littér.* dans) sur (un pays, etc.), faire une irruption, une invasion dans *ou* en, envahir (*ex.* un pays); entrer dans *ou* en; das Licht fällt ein, la lumière entre *ou* pénètre (*ex.* dans une chambre); les rayons lumineux font incidence (*ex.* sur un plan horizontal); ein –der Strahl, un rayon incident; *par extens.* apparaître *ou* survenir subitement, entrer; se faire apercevoir *ou* entendre; (Mus.) bei dieser Stelle fällt der Baß ein, la basse entre à ce passage; es ist plötzlich eine heftige Kälte eingefallen, il est survenu tout à coup un grand froid, un grand froid s'est subitement declaré (v. Eintreten); in die Rede –, (*littér.* tomber dans le discours) interrompre v. Fallen; ‖ *plus part. unipers.* tomber *ou* venir dans l'esprit, venir *ou* entrer dans la pensée; venir en pensée, revenir à la mémoire); glücklicherweise fiel mir ein, heureusement il me vint dans l'esprit, j'eus l'idée, l'idée me vint (*ex.* de lui demander son nom); sein Name fällt mir nicht ein, son nom ne me revient pas à la mémoire, je ne me souviens pas de son nom; da fällt mir ein, erinnern Sie sich jenes Abends *etc.*? puisque j'y pense *ou* à propos, vous souvenez-vous de l'autre soir? etc.; er schwatzt über Alles was ihm einfällt, il bavarde sur tout ce qui lui tombe dans (passe par l'esprit; es fällt ihr bisweilen ein, über Laune zu sein, l'idée lui vient quelquefois *ou* il lui prend qqf. envie d'être de mauvaise humeur; es ist mir nie eingefallen diese Beleidigung ernsthaft zu nehmen, il ne m'est jamais venu dans l'esprit *ou* je n'ai jamais eu l'intention *ou* l'idée de prendre au serieux cette insulte; Niemand wird sich – lassen zu, personne ne s'avisera de *ou* ne sera assez hardi, assez temeraire pour..; das hätte ich mir nie – lassen, (*littér.* je ne me suis laissé venir cela en pensée) je ne me serais jamais douté, n'aurais jamais eu cette idée, me serais jamais avisé de; was fällt Ihnen ein? quelle idée, fantaisie vous prend? de quoi vous avisez-vous? ‖ 3° entrer (ouverture) en tombant la chûte, *f.*; l'écroulement, *m.*; 2° l'invasion, l'incidence; l'apparition; l'irruption, *f.* (*comp.* Ei

* **Einfallend** (⌣ – ⌣) (*du v.* Einfallen) *adj.* –e Gebäude, édifice qui s'écroule, qui menace de s'écrouler, qui menace ruine; –er Lichtstrahl, rayon (de lumière) incident (v. Einfallen); –e Krankheit, maladie incidente; (Méd.) maladie intercurrente, *f.*

* † **Einfallsperpendikel** (⌣ – ⌣ ⌣ ⌣) *m.* (Opt.) cathète d'incidence, *f.*; (Art.) angle de chute, *m.*; Einfallswinkel (d'incidence (d'un projectile), *m.*

* **Einfallspunkt** (⌣ – ⌣) *m.* (Opt.) point, angle d'incidence, *m.*

* **Einfalt** (⌣ –) *f.* (*pr* n'a qu'un pli) *fig.* qualité de ce qui est sans ornement, sans déguisement, sans apprêt, sans déguiseme cité, naïveté, ingénuité, candeur, *f.*; *se prend mauvaise part*: trop gr té (à se laisser abuser, à c plicité, bonhomie, inge veté, niaiserie, *f.*

* **Einfältig** (⌣ – ⌣) *a* de simplicité, naturel, s sans arrière-pensée, inge naïf; – wie die Tauben, s me les colombes; 2° p simple, niais, sot, nigaud bête; ‖ *adv.* naïvement, i niaisement.

* **Einfaltigkeit** (⌣ – plicité, niaiserie, bêtise

* **Einfaltspinsel** *fam.* (*littér.* pinceau d homme d'une simplici grand niais, imbecile,

* **Einfalzen** (⌣ – ⌣ emboiter, assembler; jabler.

* **Einfalzung** (⌣ – ⌣ ment, assemblage, *m.*

Ein fangen (⌣ – ⌣ prendre et enfermer; sir, s'emparer de, s'ass clore.

* **Einfarbig** (⌣ – ⌣ ⌣ seule couleur; Hist. chrome, monochrose; chroite *Beudant*; – fait qu'une chose n'ait couleur) monochroma du fer et des sels sodiq *de leur propriété d flamme et de la rend ment et uniquement* (Gemälte, peinture *f.*; monochrome, me camaïeu, *m.*

Ein-fassen (⌣ – ⌣) faire entrer (qc.) da clos (*ex.* un essaim d entourer (*ex.* du vi *ex.* des grains); emba la poudre, des balles *part.* entourer d'un b dre, d'une clôture; un vêtement de rubai bande de gazon); g

bord d'une étoffe de galons); encadrer (*ex.* un tableau); enchâsser, monter (*ex.* un diamant); ceindre, couronner (*ex.* de fleurs); mit Litze –, border de galons, galonner (*ex.* un habit, un chapeau); mit Diamanten –, entourer, garnir, orner de diamants; mit Hecken –, border *ou* clore de haies, enclore (un champ, etc.); mit Mauern, Gräben, Palliſaden –, clore de murailles, de fossés, de palissades, enclore, enceindre (*ex.* une ville); das –, l'action de faire entrer, d'entourer, etc.; l'encadrement (d'un tableau, etc.), *m.*

• **Einfaſſung** (ˊ–˘) *f.* 1° action de border, etc.; 2° chose qui borde, qui clot, qui enceint; bordure, garniture (*ex.* d'un meuble, d'un vêtement) *f.*; cadre (*ex.* d'un tableau), *m.*; clôture, enceinte, *f.* enclos (*ex.* d'un champ, d'un jardin), *m.*; bord (*ex.* d'un puits); tour (*ex.* d'un lit); châssis, *m.*; – von Litze, von Band, von Buchsbaum, bordure *ou* garniture de galons, de rubans; bordure de buis; – von Diamanten, garniture, enchâssure, *f. ou* entourage de diamants, *m.*; – einer Brille, châsse d'une paire de lunettes, *f.*; – eines Fenſters, chambranle, *f.*; châssis d'une fenêtre, *m.*

Ein-feilen (ˊ–˘˘) *va.* (*littér.* limer dedans, faire pénétrer la lime dans) entamer, faire une coche *ou* une entaille avec la lime; ein Zeichen –, graver une marque avec la lime, marquer (*ex.* un candélabre) avec la lime.

Ein-finden (ſich) (ˊ–˘˘) *va. r.* (77, *a*) se trouver (*ex.* à l'endroit indiqué), se rendre, se présenter; comparaître, faire acte de présence.

Ein-flechten (ˊ–˘˘) (75, A, II, *d*) *va.* tresser dans; entrelacer; natter; *fig.* faire entrer, insérer, semer (*ex.* des traits spirituels dans un ouvrage); entremêler (*ex.* de plaisanteries une discussion sérieuse); parsemer de; gewandt –, glisser adroitement (*ex.* une phrase dans un discours); Mährchen –, ajouter des contes, broder (*ex.* un récit); eingeflochtene Handlung, action incidente, ajoutée; (Poés., Peint.) épisode, *f.*

• **Einflechtung** (ˊ–˘˘) *f.* entrelacement, *m.*

Ein-flicken (ˊ–˘˘) *va.* coudre une pièce dans *ou* à, rapiécer; *fig.* fam. insérer, glisser (*ex.* une phrase dans un écrit).

Ein-fliegen (ˊ–˘˘) (78, *a*) *vn.* entrer en volant; aus und –, sortir et rentrer (en volant).

Ein-fließen (ˊ–˘˘) (78, *a*) *vn.* entrer, couler, se décharger dans ...; etwas mit – laſſen, couler, glisser, mentionner (un mot, etc.) dans son discours; *impropr.* auf etwas –, (*littér.* couler sur qc. et y pénétrer) exercer de l'action, de l'influence sur qc., influer sur qc. (v. Einfluß).

Ein-flößen (ˊ–˘˘) *va.* verser doucement dans, instiller; *fig.* inspirer (*ex.* de l'estime, de l'amour); flößen –, (*littér.* inspirer de la vie) faire naître la vie dans, animer (*ex.* le marbre); Muth –, inspirer du courage à, encourager, animer (*ex.* l'armée au combat par son courage); Bewunderung –, exciter, s'attirer, imposer, commander *l'admiration*; charmer, enchanter; Ehrfurcht –, inspirer du respect, pénétrer de vénération; Erſtaunen –, frapper d'étonnement.

• **Einflößung** (ˊ–˘˘) *f.* instillation; *fig.* inspiration, *f.*

• **Einflug** (ˊ–) *m.* 1° action d'entrer au vol (v. Einfliegen); 2° (ouverture par laquelle les oiseaux *ou* les abeilles entrent) entrée (*ex.* d'une ruche), *f.*

• **Einflügelig** (ˊ–˘˘˘) *adj.* qui n'a qu'une aile; (Zool. Bot.) monoptère.

• **Einfluß** (ˊ–) *m.* (v. Einfließen) 1° action de couler dans, entrée (en coulant), *f.* épanchement, dégorgement (*ex.* de la lymphe dans le sang), *m.*; embouchure (*ex.* d'un fleuve dans la mer); 2° endroit où deux cours d'eau se réunissent, confluent, *m.*; embouchure, *f.* point de jonction, *m.*; 3° *impropr.* action *ou* impression *ou* effet (qu'exerce une chose sur une autre), influence, *f.*; crédit; ascendant, *m.*; (Méd.) influx (*ex.* du système nerveux sur les fonctions du cœur), *m.*; haben auf..., bei ..., avoir de l'influence, influer sur..., dans...; einen großen – bei Hofe ausüben, exercer *ou* avoir une grande influence à la cour; er iſt nicht ohne – auf die Regierung des Landes, il n'est pas sans influence dans le gouvernement du pays, il exerce une certaine influence sur la marche du gouvernement; dieſes Mittel hat – auf das Gefäßſyſtem, ce remède exerce de l'influence, influe, agit sur le système vasculaire; durch – auf etwas wirken, agir par influence sur qc., exercer une (certaine) influence.

• **Einflußreich** (ˊ–˘˘) *adj.* (*littér.* riche d'influence) qui jouit d'une haute influence, d'un grand crédit (*ex.* auprès du roi); (personnage) très-influent, très-considéré, capable de rendre de grands services.

Ein-flüſtern (ˊ–˘˘) *va.* (*littér.* parler à voix basse dans) souffler aux oreilles; etwas –, suggérer, inspirer qc. à qn; souffler (*ex.* de mauvais conseils).

• **Einflüſterung** (ˊ–˘˘˘) *f. pl.* -en (44, 49) suggestion; instigation, *f.*; (mauvais) conseil, *m.*

Ein-fordern (ˊ–˘˘) *va.* exiger, demander (*ex.* la rentrée, le remboursement d'une somme); recouvrer; lever (*ex.* des contributions).

• **Einforderung** (ˊ–˘˘˘) *f.* réclamation, *f.*; recouvrement (*ex.* d'une dette), *m.*; levée, perception (*ex.* des impositions), *f.*

• **Einförmig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui n'a qu'une seule forme, uniforme, semblable, égal; *fig.* qui manque de variété, qui est sur le même ton, monotone. [uniformité, monotonie, *f.*

• **Einförmigkeit** (ˊ–˘˘–) *f.*

Ein-freſſen (ˊ–˘˘) (79, B, *f*) *va.* 1° *pop.* avaler, dévorer (*ex.* un affront); 2° attaquer, entamer, pénétrer en mordant, en rongeant, en corrodant; ronger, corroder; creuser en corrodant; Löcher –, creuser des trous en rongeant *ou* en corrodant, trouer, perforer (*ex.* une plaque métallique, *en parl.* de l'action de la *rouille*); ſich –, s'introduire *en rongeant*, pénétrer, envahir, creuser; die Säure hat tief in den Stahl eingefreſſen, l'acide (*littér.* a mordu profondément dans l'acier) a attaqué *ou* corrodé l'acier à une grande profondeur; ‖ das –, la corrosion (pénetrante), la pénétration (*ex.* d'un ulcère), l'exulcération (*ex.* de l'estomac par un poison corrosif), *f.*

• **Einfreſſend** (ˊ–˘˘) (*part. prés. du v.* Einfreſſen) *adj.* corrosif; pénétrant; –es Geſchwür, ulcère qui tend à pénétrer, ulcère rongeant, phagédénique.

Ein-frieren (ˊ–˘˘) (78, *a*) *vn.* (av. ſein) (*littér.* geler dedans) se trouver entouré, enveloppé, arrêté, pris par la glace; das Schiff iſt eingefroren, le vaisseau a été enveloppé par la glace, est immobile au milieu de la glace, se trouve enchâssé *ou* incruste dans la glace; die Räder ſind eingefroren, les roues ont été arrêtées par la glace, sont recouvertes d'une écorce de glace, sont gelées.

• **Einfruchtig** (ˊ–˘˘) *adj.* (Bot.) 1° qui ne porte qu'un seul fruit, monocarpe; 2° qui ne produit des fruits qu'une seule fois durant tout le cours de son existence, monocarpien, monocarpique (*Candolle*), apagyne (*Desvaux*).

Ein-fugen, -fügen (ˊ–˘˘) *va.* faire entrer (une chose) dans une fente *ou* une entaille et (l'y) fixer, emboiter, encastrer, encastiller, enchâsser; engager; in ein Zapfenloch –, emmortaiser; einen Stein –, enclaver une pierre; den Boden in ein Faß –, (faire entrer le fond dans un tonneau) enjabler un tonneau; *fig.* (Einfugen) inserer, intercaller, ajouter (*ex.* des phrases dans un écrit) (v. Einſchalten).

• **Einfugung, -fügung** (ˊ–˘˘) *f.* encastrement, *m.* enchâssure, emboîture, *f.*; emboîtement *m.*; insertion, *f.*; – eines Knochens (in einen andern), emboîtement, *m. ou* implantation d'un os (dans un autre), articulation par emboîtement, par réception, par implantation, *f.*; engrenure; gomphose; schindylèse, *f.*; *impropr.* m. – eines Muskels, eines Gefäßes, insertion d'un muscle, d'un vaisseau, *f.*; die –en eines Muskels, les insertions *ou* les attaches d'un muscle (*c.-à-d.* les fibres par lesquelles il s'implante *ou* les empreintes osseuses où ces fibres s'insèrent); (Bot.) – eines Blattes, eines Staubfadens &c., insertion d'une feuille, d'une étamine, etc., *f.* (*comp.* Einlenkung).

• **Einfuhr** (ˊ–) *f.* importation (en voiture *ou* en bateau, etc.), introduction; entrée, *f.*; – Waaren, marchandises d'importation, denrées importées *ou* venues de l'étranger, *f.*; –zoll, droit d'importation *ou* d'entrée.

• **Einführbar** (ˊ–˘–) *adj.* dont l'introduction est permise, qui peut être importé *ou* entrer.

Ein-führen (ˊ–˘˘) *va.* (*littér.* mener dedans) faire entrer, conduire (qn dans un lieu), introduire (*ex.* qn dans l'appartement de qn *ou* auprès de qn); die Feinde in eine Feſtung –, introduire les ennemis dans (une forteresse) une place; *fig.* 1° faire admettre, présenter, introduire (qn *ex.* dans une maison, dans une société, etc.); 2° mettre

solennellement en possession (*ex.* d'une charge, d'une fonction), installer (qn); 3° mettre en usage, établir, instituer (*ex.* des jeux), introduire (*ex.* une coutume, un nouveau système); *fam.* mettre en avant; mettre en vogue; 4° einen treten –, (*littér.* introduire qn en parlant) faire parler qn, citer les propres paroles de qn; faire paraître, faire figurer, introduire (un personnage dans un dialogue, dans un drame, sur la scène, etc.).

* **Einführer** (⌣–⌣) *m.* celui qui introduit, qui importe, etc. (v. Einführen); importateur (*ex.* de marchandises); introducteur (d'une personne, *ex.* des ambassadeurs); fondateur (*ex.* d'un système), *m.*

* **Einführung** (⌣–⌣) *f.* importation, introduction (*ex.* de marchandises, d'un visiteur), *f.*; présentation (*ex.* à la cour); installation, réception (*ex.* d'un fonctionnaire); institution (*ex.* du gouvernement monarchique, aristocratique, républicain); – eines Gebrauchs, introduction d'un usage, *f.*; – eines Gesetzes, établissement d'une loi, *m.*

Ein-füllen (⌣–⌣) *va.* verser dans... et emplir; in ein Faß –, entonner; in Flaschen –, mettre en bouteilles; das –, l'action de verser dans, *f.*; l'entonnement, *m.*

* **Einfüßig** (⌣–⌣) *adj.* qui n'a qu'un pied; (Zool.) monopode; –er Tisch, table à un seul pied, *f.*; guéridon, *m.*

* **Eingabe** (⌣–⌣) *f.* (v. Eingeben) 1° action de donner, de présenter, présentation (*ex.* d'un mémoire, d'un placet, etc.), *f.*; 2° chose qu'on présente, *f.*; *plus part.* mémoire, placet, *m.*; requête, demande, pétition, supplique, *f.*

* **Eingang** (⌣–) *m.* (v. Eingehen) 1° action d'entrer, entrée (*ex.* de marchandises), *f.*; *fig.* action de commencer, d'ouvrir, etc., *f.*; commencement (*ex.* d'un spectacle), *m.*; 2° lieu par lequel on entre, chose par laquelle on commence, on ouvre; entrée (*ex.* d'une maison, d'un temple); porte d'entrée, *f.*; péristyle, *m.*; *fig.* (*dans le sens de* Einleitung, Vorspiel) entrée, *f.*; commencement, *m.*; début, *m.*; introduction, *f.*; – einer Rede, entrée d'un discours, *f.* préambule, exorde, *m.*; – einer Oper, (*littér.* entrée d'un opéra) symphonie par laquelle on commence un opéra, ouverture, *f.*; – (einer Arie), (entrée d'un air) prélude, exorde, *m.*; – einer Messe, introït d'une messe; – zu einem Drama, (morceau qui sert de prélude à un drame) prologue, *m.*; 3° – eines Wechsels, paiement, encaissement, *m.* rentrée d'une lettre de change, *f.*; einer Sache – verschaffen, donner entrée à qc., faire accueillir *ou* admettre une chose, assurer le succès d'une chose; einem – verschaffen (bei Hof), (*littér.* procurer à qn l'entrée) ouvrir à qu l'accès (de la cour; v. Zutritt); – finden, trouver faveur, être accueilli *ou* admis.

* **Eingangs** (⌣–) (*gén. de* Eingang) *adv.* à l'entrée; au commencement; dès le commencement; d'abord.

* **Eingangsrede** (⌣–⌣–) *f.* (discours d'entrée) discours préliminaire; prologue, *m.*

* **Eingangszoll** (⌣––) *m.* droits d'entrée, *m. pl.*; entrée, *f.*

Ein-geben (⌣––) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dedans) 1° donner, faire prendre, faire avaler, administrer (*ex.* une médecine à qn); *fig.* inspirer, suggérer (*ex.* une réponse à qu); *en bon absol.* inspirer (qn); 2° présenter, remettre (*ex.* un mémoire, une pétition (v. Einreichen).

* **Eingeber** (⌣––) *m.* celui qui inspire, qui suggère, instigateur; auteur, *m.*

* **Eingebildet** (⌣–⌣⌣) (*part. pass. du verbe* Einbilden) *adj.* 1° qui n'existe que dans l'imagination, imaginaire, chimérique, idéal; 2° qui s'attribue des qualités imaginaires, présomptueux, suffisant, fat, outrecuidant; –er Mensch, homme présomptueux, prétentieux, plein de vanité, fat.

* **Eingebogen** (⌣–⌣⌣) (*part. pass. du verbe* Einbiegen) *adj.* courbé *ou* recourbé en dedans (v. Einbiegen).

* **Eingeboren** (⌣–⌣⌣) *adj.* (v. Gebären) 1° (qui est né seul) (fils, fille) unique; 2° qui est né dans le pays, originaire, naturel; indigène; régnicole; die Eingebor(e)nen eines Landes, les naturels d'un pays, les indigènes, *m.*; Recht der Eingebor(e)nen, droit (des naturels) de naturalité, de naturalisation.

* **Eingebrachte** (⌣–⌣–) *n.* (v. Einbringen) apports, *m. pl.* bien dotal, *m.* dot, *f.*

* **Eingebung** (⌣––⌣) *f.* (v. Eingeben) action de donner, etc.; présentation; *fig.* 1° inspiration; suggestion (*ex.* d'une idée); göttliche –, inspiration divine, *f.*; 2° remise, présentation, *f.*

* **Eingedenk** (⌣–⌣–) *adv.* (v. Gedenken), (me, te, se) souvenant; einer Sache – sein, (*littér.* être souvenant) n'être pas oublieux, se souvenir de qc.; avoir une chose présente à l'esprit.

* **Eingefallen** (⌣–⌣–⌣) (*part. pass. du verbe* Einfallen) *adj.* (*littér.* qui est tombé dedans) affaissé; creux; enfoncé; excavé; maigre, décharné; –e Züge, traits affaissés; –e Wangen, joues enfoncées, décharnées, creuses; –e Augen, yeux excavés, enfoncés (dans l'orbite); (Manége) Pferd mit eingefallenen Flanken, cheval efflanqué, à flancs creux, maigris.

* **Eingefleischt** (⌣–⌣–) *adj.* (v. Fleisch) *fig.* incarné; –er Satan, Satan incarné (*c.-à.-d.* personne profondément méchante).

Ein-gehen (⌣––) (75, C, *k*) *vn.* 1° aller en dedans, entrer, passer; zur Thür –, entrer (*littér.* à) par la porte; aus- und –, (*littér.* entrer et sortir) aller souvent (*ex.* dans un lieu), aller et venir, hanter, fréquenter (*ex.* une maison); bei Jemanden aus und –, (aller et venir chez qn) aller voir souvent qn, être assidu auprès de qn, être le familier *ou* l'habitué (*ex.* d'une maison); *fig.* in etwas –, entrer dans qc. (pour en approfondir le sens), se pénétrer de, saisir l'esprit de qc., se familiariser (*ex.* avec une idée, un rôle, etc.); s'identifier (*ex.* avec les personnages qu'on fait agir dans un drame, etc.); in die Einzelheiten –, entrer dans les détails; auf etwas –, (*littér.* entrer sur qc.) entrer dans qc. (*ex.* dans une proposition, *c.-à.-d.* en comprendre et en approuver l'objet); se prêter à qc.; auf die Ideen Jemandes eingehen, entrer dans les idées de qn (*c.-à.-d.* en concevoir la justesse, les partager, s'y conformer); se familiariser avec, etc.; zu leicht auf etwas –, entrer trop facilement dans qc., se laisser aller avec trop de facilité (*ex.* à souscrire aux propositions de qn); ‖ 2° *s'applique par extens. aux choses*: entrer, être introduit *ou* importé (*se dit de* marchandises); rentrer (*en part. de* sommes qui sont dues); être reçu, arriver (se dit de lettres, de nouvelles); s'engager, pénétrer, glisser, entrer (*se dit de* choses qu'on met l'une dans l'autre); *fig.* entrer (dans l'esprit de qn); ‖ *va.* 1° etwas –, adhérer, souscrire à, accepter (*ex.* des conditions), conclure, prendre (*ex.* un engagement), se charger (*ex.* d'une obligation), contracter (*ex.* un mariage); eine Wette –, accepter *ou* faire un pari; 2° revenir sur soi-même, rentrer, se rétrécir, se resserrer, se rapetisser, se retirer, se raccourcir; eingehender Winkel, angle rentrant (*c.-à.-d.* dont l'ouverture est en-dehors); die Leinewand ist in der Wäsche eingegangen, la toile s'est resserrée, s'est raccourcie, s'est rétrécie (*littér.* dans le) au blanchissage *ou* dans l'eau; *fig.* cesser peu à peu, dépérir, tomber en désuétude *ou* en décadence, être abandonné, s'éteindre (graduellement), succomber, périr; die Universität ist seit langer Zeit eingegangen, cette université a cessé d'exister, a succombé depuis longtemps; diese Gesellschaft ist eingegangen, cette société s'est éteinte, s'est dispersée, s'est dissoute; das Haus des Hauses ist eingegangen, cette maison de commerce a cessé *ou* suspendu ses affaires; dieser Handelszweig wird nach und nach –, cette branche de commerce cessera petit à petit, s'éteindra (au fur et à mesure), finira par être abandonnée, par s'éteindre; – lassen, laisser dépérir, laisser à l'abandon, laisser tomber en désuétude, laisser s'éteindre; ‖ das –, l'entrée; la rentrée; l'acceptation (*ex.* d'une proposition); l'adhésion, la conclusion, *f.*; l'acquiescement, le consentement, *m.*; le rétrécissement, le resserrement (*ex.* d'une étoffe); le dépérissement, *m.*; l'abolition graduelle, l'extinction, la cessation (*ex.* d'un usage), *f.*; dem – nahe sein, être près de s'éteindre, menacer ruine.

* **Eingehung** (⌣––) *f.* adhésion (*ex.* à un traité d'alliance); v. das Eingehen), *f.*

* **Eingeladen** (⌣–⌣⌣) (*part. pass. du verbe* Einladen) *adj.* invité, convié.

* **Eingelegt** (⌣–⌣) (*part. pass. du v.* Einlegen), *adj.* (*littér.* posé dedans) travaillé en marqueterie; incrusté, etc.; eingelegte Arbeit, marqueterie, *f.* ouvrage de pièces de rapport, *m.*

* **Eingemacht** (⌣–⌣) (*part. pass. du v.* Einmachen), *adj.* confit; mariné; –e Substanzen, substances confites, confitures; (Pharm.) conserves, *f. pl.*

* **Eingemachtes** (⌣–⌣⌣) *n. du part. précéd.* confitures (liquides *ou* sèches), *f. pl.*

* **Eingenommen** (⌣–⌣⌣) (*part. pass. du v.* Einnehmen), *adj.* 1° reçu, rentré; –e Gelder, fonds rentrés, *m. pl.* recettes, *f. pl.*; 2°

ris, embarrassé, engourdi, pesant; mein Kopf ist ganz –, (ma tête est toute prise) j'ai la tête toute prise, ensuite, embarrassée; *fig.* épris, prévenu; préoccupé; enguoué; für etwas – sein, être prévenu en faveur de qc.; être épris *ou* enguoué *ou* engoué de qc.; être prévenu contre qc., voir des préventions contre qc.; voir pris une chose en aversion.

*Eingenommenheit (⏑ ⏑ – –) *f.* état d'une chose *ou* d'une personne qui est prise ou prévenue; 1° embarras (*ex.* de la tête, de la pensée), engourdissement, *m.* pesanteur, *f.*; 2° engouement, *m.*; préoccupation, *f.*; prévention, *f.*

*Eingepfarrt (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einpfarren) *adj.* compris dans telle *ou* telle paroisse, paroissien; nach einem Orte hin–, paroissien (*littér.* vers un lieu) d'un lieu.

*Eingepflanzt (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einpflanzen) *adj.* planté dans; implanté; *fig.* inculqué, inoculé, implanté; von der Natur –, implanté *ou* inculqué par la nature, inné, naturel.

*Eingerückt (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einrücken) *fig.* inséré (*ex.* dans un journal).

*Eingeschaltet (⏑ ⏑ – ⏑) (*part. pass. du v.* Einschalten) *adj.* intercalé; inséré; ajouté (*ex.* dans un ouvrage); –e Tage, jours intercalaires, *m. pl.*

*Eingeschlechtig (⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) (qui ne renferme que des organes d'un seul sexe) unisexuel, unisexué.

*Eingeschlossen (⏑ ⏑ – ⏑) (*part. pass. du verbe* Einschließen) *adj.* enfermé dans; *fig.* renfermé, contenu; (Hist. nat.) inclus; (Bot.) –e Staubfäden, étamines incluses (*c.-à-d.* qui ne font pas saillie au-dessus de l'orifice du périanthe); –er Raum, *m.* lieu fermé, enclos; –e Zimmerluft, *f.* air emprisonné des chambres, *m.*

*Eingeschnitten (⏑ ⏑ – ⏑) (*part. pass. du v.* Einschneiden) *adj.* incisé; *par extens.* (Bot., Zool., Anat.) découpé, divisé; dentelé; échancré, émarginé; crénelé (*comp.* Ausgezackt, Ausgezahnt, Gezahnt); déchiqueté; lacinié (*comp.* Gerissen, Geschlitzt, Zipfelig).

*Eingeschränkt (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einschränken) restreint, borné; *fig.* borné, étroit, restreint; –e Ansichten, vues étroites, bornées, restreintes; –er Wortsinn, sens restreint (d'un mot) (*comp.* Beschränkt, Enge).

*Eingesprengt (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einsprengen) *adj.* répandu dans, disséminé (dans ou à travers); (Minér.) –e Erze, minéraux disséminés (*c.-à-d.* répandus dans la roche par granulations qui sont comme enchâssées).

*Eingeständniß (⏑ ⏑ – –) *n.* veu, *m.*

Ein-gestehen (⏑ ⏑ – ⏑) (73, *c*,) *va.* 1° avouer, confesser; convenir, faire l'aveu (de qc.); 2° concéder, accorder; v. Einräumen.

*Eingeweide (⏑ ⏑ – ⏑) *n. terme générique par lequel on désigne indistinctement tous les organes contenus dans une des trois cavités viscérales des animaux*: viscère, organe viscéral *ou* splanchnique, *m.*; *pl.* n–, *techn.* viscères, *m. pl.*; *vulg. et fig.* entrailles, *f. pl.*; ‖ *plus partic. dans le sens de* Darm, portion du tube digestif qui est comprise entre l'estomac et l'anus, *f.* canal intestinal, *m.* intestins, *m. pl.* entrailles, *f. pl.*; –bäder, *f.* cavité viscérale *ou* splanchnique (une des trois grandes cavités du corps), *f.*; –pulsader, –schlagader, (*littér.* artère viscérale) artère cœliaque, *f.* tronc cœliaque (tronc artériel qui se sépare de l'aorte immédiatement au dessous du diaphragme), *m.*; –würmer, 1° (vers qui séjournent dans un des viscères) entozoaires (*Rudolphi*), entheimnthes (*Goldfuss, Carus, Ficinus*), helminthes (*Duméril*), *m. pl.* (classe d'animaux qui renferme les vers intestinaux); 2° vers intestinaux, helminthes intestinaux (*syn.* Darmwürmer); –beschreibung, –lehre, (*littér.* description, enseignement des viscères) splanchnologie, *f.*

*Eingeweiht (⏑ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einweihen) *adj. proprem.* qui a reçu la consécration; *fig.* initié (*ex.* aux mystères de Cérès); *iron.* adepte.

Ein-gewöhnen (⏑ ⏑ – ⏑) *va.* habituer (qn) à vivre dans (qq. endroit), familiariser (qn) avec (le climat, les mœurs, les habitudes d'un pays); faire prendre l'habitude (*ex.* d'un séjour), *ou* les habitudes (*ex.* d'une nation); acclimater (*ex.* une race d'animaux); *fig.* familiariser (qn) avec (qc.); sich –, s'accoutumer à, prendre l'habitude (*ex.* d'un nouveau domicile); s'acclimater (*ex.* dans un pays).

*Eingewurzelt (⏑ ⏑ – ⏑) (*part. pass. du v.* Einwurzeln) *adj.* qui a poussé des racines profondes; fest–e Zähne, dents enclavées solidement (dans les alvéoles); *ou bien* dents à racines tortueuses, difficiles à arracher, dents barrées, *f. pl.*; *fig.* enraciné, invétéré.

*Eingezogen (⏑ ⏑ – ⏑) (*part. pass. du v.* Einziehen) *adj.* 1° *fig.* confisqué; saisi; 2° retiré, retenu.

*Eingezogenheit (⏑ ⏑ – – ⏑) *f.* retraite, vie paisible *ou* retirée, *f.*

Ein-gießen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° verser *ou* couler dans; in ein Faß –, verser dans un tonneau, entonner; in ein anderes Gefäß –, (verser dans un autre vase) transvaser; Blut in die Adern –, (infuser) transfuser du sang dans les veines; Guyß, Metall –, couler dans (un moule), jeter en (moule) du plâtre *ou* du métal (fondu); Blei in die Fugen –, verser du plomb dans les joints (pour les fermer), couler les joints (*ex.* des dalles de pierre); eine Arznei –, verser un breuvage (*ex.* dans la gueule d'un cheval), faire avaler un breuvage (à un cheval, etc.); ‖ *fig.* couler, inspirer; épancher, répandre, verser (*ex.* du feu dans les veines); 2° fixer dans (qc.) en versant (*ex.* en versant du plomb), sceller (*ex.* un crampon dans une muraille avec du plomb); ‖ das –, 1° l'action de verser dans, etc.; la transfusion (du sang); 2° l'action de sceller, etc., le scellement.

Ein-gittern (⏑ – ⏑) *va.* entourer *ou* fermer d'une grille *ou* d'un treillis, griller; treillisser.

Ein-graben (⏑ – ⏑) (72, *a*) *rn.* (av. haben) pénétrer en creusant, creuser; *faire des fouilles*; ‖ *va.* 1° cacher en creusant *ou* dans un trou (creusé), enterrer, enfouir (*ex.* un trésor, un cadavre); 2° entourer d'un fossé *ou* de fossés, retrancher; sich –, (se cacher en creusant) (Fortif.) se retrancher; (Chasse) se terrer; *fig.* s'enfouir (*ex.* au milieu de ses livres), se blottir; 3° creuser avec le burin, etc.; graver, buriner; ciseler; in Stahl –, graver *ou* buriner (*littér.* dans) sur l'acier; *fig.* einem etwas in das Gedächtniß –, graver qc. dans la mémoire (*littér.* à qn) de qn; sich tief in das Gedächtniß –, se graver profondément dans la mémoire *ou* l'esprit.

*Eingrabung (⏑ – –) *f.* 1° enfouissement, *m.*; enterrement; (Fort.) retranchement, *m.*; 2° gravure (*ex.* sur acier), ciselure, *f.*; *fig.* impression, *f.*

Ein-greifen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) (*littér.* saisir dans) 1° passer la main dans; 2° *plus part.* entrer dans, engrener, s'engrener (*se dit* des dents d'une roue); s'accrocher dans, se fixer, mordre (*se dit* d'une ancre, d'un crampon, etc.); attaquer, entamer, mordre, creuser (*se dit* d'une substance corrosive, etc.); dieses Beizmittel greift nicht genug ein, ce caustique ne mord, ne creuse, ne pénètre pas assez; ‖ s'avancer, se prolonger, enjamber sur; empiéter sur; der Balken greift in die Mauer des Nachbars ein, la poutre s'avance dans, *ou* enjambe *ou* empiète sur le mur du voisin; *fig.* 1° porter la main sur, empiéter, usurper (*ex.* sur les droits de qn); porter atteinte (*ex.* à l'honneur; *syn.* Beeinträchtigen); 2° se mêler de, intervenir; *plus part.* intervenir avec énergie, interposer son autorité, y tenir la main; 3° in einander eingreifen, se lier, se tenir, s'enchaîner, s'engrener; die verschiedenen Theile seines Systems greifen gut in einander ein, les diverses parties de son système se lient, s'enchaînent bien; ‖ das Eingreifen, l'action d'entrer dans, etc.; la pénétration; l'engrenage, *m.*; l'engrenure, *f.*; *fig.* 1° l'empiétement, *m.*; l'usurpation, *f.*; l'atteinte (portée à, etc.), *f.*; 2° l'intervention, l'interposition, *f.*; 3° la liaison, l'enchaînement, *m.*

Ein-grenzen (⏑ – ⏑) *va.* entourer de limites; tracer des bornes, des limites à; marquer les limites de, borner, clore (*ex.* un champ); *fig.* imposer des limites *ou* des freins à, limiter, refréner (*ex.* les passions).

*Eingriff (⏑ –) *m.* action de mettre la main dans, etc. (v. Eingreifen); *plus part.* atteinte, *f.*; empiétement, *m.*; usurpation, *f.*; das ist ein Eingriff in meine Rechte, c'est une atteinte portée à mes droits, c'est un empiétement sur mes attributions *ou* mes droits; einen – thun (in), (*littér.* faire une) porter atteinte (à), empiéter (sur).

*Einguß (⏑ –) *m.* 1° action de verser dans (v. Eingießen); 2° *plus part.* liquide qu'on verse; (Vétér.) breuvage, *m.*; 3° réservoir dans lequel on verse *ou* on coule, moule, *m.*; lingotière, *f.*; 4° ouverture par laquelle on coule, *f.* gueule, *f.* jet d'un moule, *m.*

Ein-haben, v. Innehaben.

Ein-hägen (⏑ – ⏑) *va.* clore d'une haie, entourer d'une clôture,

enclore (*ex.* un champ, un jardin); eingehägter Raum, (espace) enclos, *m.* (v. Eingehägt).

* **Einhägung** (⌐⏑) *f. pl.* **-en** (44, 49) 1° action d'enclore; 2° chose qui enclot, enceinte de haies, clôture, *f.*; 3° espace fermé d'une haie, clos, *m.*

Ein=häkeln (⌐⏑) *va.* passer l'agrafe dans son anneau, agrafer; accrocher.

Ein=haken (⌐⏑) *va.* passer le croc dans l'anneau; accrocher, agrafer; ‖ *vn.* (*av.* haben), s'accrocher, prendre, mordre (*se dit par ex.* de l'ancre qui s'arrête au fond de la mer).

* **Einhällig**, v. Einhelliq.

* **Einhalt** (⌐) *m.* 1° action d'arrêter (v. Einhalten); 2° état d'une chose qui s'arrête; arrêt, *m.*; augenblicklicher –, arrêt momentané, *m.*; interruption, suspension, pause, *f.*; – im Athemholen, arrêt de la respiration, suspension de l'haleine; *fig.* empêchement, obstacle, *m.* entrave, *f.*; den Fortschritten eines Uebels – thun, (*littér.* faire arrêt) arrêter les progrès d'un mal, mettre obstacle à son développement; den Mißbräuchen – thun, imposer des limites *ou* un frein aux abus, arrêter les progrès des, réprimer les abus; den Ausbrüchen seiner Leidenschaften – thun, arrêter, réprimer, modérer les débordements *ou* les excès de ses passions.

Ein=halten (⌐⏑) (72, *b*) *va.* arrêter (un corps en mouvement); suspendre la marche de, retenir; enrayer; einen –, retenir qn chez soi *ou* à la maison; sich –, se tenir à la maison, garder la chambre *ou* la maison; *fig.* arrêter, enrayer (*ex.* la marche d'une maladie); imposer un frein à, refréner, réprimer, modérer (*ex.* ses emportements); ‖ *vn.* (*av.* haben) s'arrêter, suspendre sa marche, son action, etc.; mit einer Sache –, (*littér.* s'arrêter avec une chose) s'arrêter au milieu d'une chose (*ex.* d'un discours), s'interrompre dans, discontinuer une chose; mit der Arbeit –, suspendre, discontinuer, interrompre, cesser son travail; mit der Zahlung –, suspendre, différer, retarder le paiement; halt ein! arrête! arrêtez! n'allez pas plus loin! ‖ *abus.* être exact à l'heure, s'acquitter à l'époque convenue.

Ein=handeln (⌐⏑) *va.* acquérir en donnant en échange *ou* en marchandant, troquer; acheter, faire emplette de ..; Wechsel –, négocier des lettres de change.

Einhändig (⌐⏑) *adj.* qui n'a qu'une main, manchot.

Ein=händigen (⌐⏑⏑) *va.* remettre, rendre, délivrer en mains propres; einem etwas – lassen, faire remettre, faire tenir qc. à qn.

* **Einhändigung** (⌐⏑⏑) *f.* remise, délivrance, livraison, *f.*

Ein=hängen (⌐⏑) *va.* pendre dans ...; passer dans ...; attacher (*ex.* les pendants d'oreilles); suspendre (*ex.* un corps de carosse); mettre (une porte, etc.) dans les gonds; accrocher (*ex.* une porte); (die Hemmkette –) enrayer.

* **Einhängig** (⌐⏑) *adj.* (qui ne fait pente que d'un seul côté); **-es Dach**, comble à potence, *m.*

Ein=hauchen (⌐⏑) *va.* faire *pénétrer en soufflant*, inspirer; (Méd.) insuffler (*ex.* de l'air dans les poumons); Leben –, (insuffler de la vie) animer (d'un souffle *ou* de son souffle.

Ein=hauen (⌐⏑) (73, *b*) *va.* (faire pénétrer, tracer par des coups de hache, de sabre, etc.): 1° ein Zeichen –, (tracer une marque) marquer par un coup de hache, de sabre, etc., marquer par une entaille; in Stein –, graver sur la pierre, sur le marbre; 2° enfoncer à coups de hache, etc. (*ex.* une porte), faire éclater, faire voler en éclats; 3° (Bouch.) Fleisch –, couper, morceler de la viande pour la mettre dans (*ex.* du sel); ‖ *vn.* (*av.* haben) charger (avec l'arme blanche *ou* le sabre à la main); in ein Carrée –, charger un, fondre sur un carré; enfoncer un carré.

* **Einhäufig** (⌐⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui n'habite qu'une seule maison) (Bot.) monoïque (*se dit* des plantes qui ont les sexes séparés quant aux fleurs, mais chez lesquelles les fleurs mâles et femelles sont réunies sur le même individu; *comp.* Diklinisch); Classe der **-en** Pflanzen, classe des plantes monoïques, monœcie, *f.* (21e *classe du syst. de Linné*).

* **Einhäusler** (⌐⏑⏑) *m. pl. syn. de* Einhäusige Pflanzen.

Ein=heben (⌐⏑⏑) (75, A, II, *e*) *va.* mettre dans (qc. en soulevant); (impr.) eine Form, einen Bogen –, mettre la forme en train, imposer une feuille.

Ein=heften (⌐⏑) *va.* coudre dans; das Futter –, faufiler la doublure.

Ein=heilen (⌐⏑) *va.* (*littér.* guérir en dedans) laisser (*ex.* une balle) dans une plaie dont on opère la cicatrisation, fermer, cicatriser une plaie sans extraire le projectile; ‖ *vn.* rester dans la plaie (qui se convertit en cicatrice).

* **Einheimisch** (⌐⏑) *adj.* (*comp.* Heim, Daheim) qui est chez soi, qui est né dans le, *ou* qui habite le, *ou* qui est originaire du pays; indigène; **-e** Krankheit, maladie qui est propre à *ou* qui règne continuellement dans un pays, maladie endémique; **-er** Krieg, guerre intestine, domestique, civile; die Einheimischen, les indigènes, les régnicoles; ceux qui habitent un, qui sont domiciliés *ou* établis dans un pays (*comp.* Ansässig, Eingeboren).

Ein=heirathen (sich) (⌐⏑⏑) *va. r.* – in eine Familie, entrer dans *ou* s'allier à une famille par mariage.

Einheit (⌐) *f. pl.* **-en** (44, 49) unité, *f.* 1° qualité de ce qui est un *ou* unique; die – Gottes, l'unité de Dieu; die drei **-en** der dramatischen Kunst, les trois unités de l'art dramatique (unité d'action, de lieu, de temps); 2° qualité de ce qui est simple; **-en** der Natur, corps simples *ou* élémentaires de la nature, *m. pl.*; monades (*Leibnitz*), *f. pl.*

Ein=heizen (⌐⏑) *va.* faire du feu dans, chauffer.

* **Einheizen**, *n.* **-heizung** (⌐⏑) *f.* action de chauffer, *f.* chauffage, *m.* [chauffe, chauffeur, *m.*

* **Einheizer** (⌐⏑) *m.* celui qui

Ein=helfen (⌐⏑) (75, A, I, *c*) *va.* aider (qn) à entrer *ou* à rentrer (*ex.* dans son rôle); aider la mémoire (de qn), souffler (qn)

* **Einhelfer** (⌐⏑) *m.* souffleur, *m.*

* **Einhellig** (⌐⏑⏑) *adj.* (*dér. de* Hall; *proprem.* qui n'a qu'un son) uniforme; unanime; ‖ *adv.* unanimement; d'un commun accord; à l'unanimité (*comp.* Einstimmig).

* **Einhelligkeit** (⌐⏑⏑⏑) *f.* unanimité, *f.*; accord, *m.* union, identité *ou* uniformité de sentiments *ou* de vœux, *f.*

Ein=hemmen (⌐⏑) *va.* enrayer (une roue).

* **Einher** (⌐) *adv. marque mouvement vers, approche; implique ordinairement l'idée de solennité, de majesté ou de force; s'emploie qqf. par ironie:* einher gehen, treten, reiten, fliegen *etc.*, s'avancer, approcher en marchant, à cheval, en volant, etc. [danger.

Ein=herbsten (⌐⏑⏑) *va.* ven-

Ein=hetzen (⌐⏑) *va.* dresser (les chiens) à la chasse.

Ein=holen (⌐⏑) *va.* chercher et faire rentrer; die Segel –, mettre les voiles dedans; *fig.* 1° aller au-devant *ou* à la rencontre (de qn) pour (le) conduire (dans la ville, etc.); 2° atteindre, joindre, rejoindre (*ex.* un courrier); *fam.* rattraper; regagner, réparer (*ex.* le temps perdu; *comp.* Nachholen); 3° prendre (*ex.* l'avis de qn); aller (*ex.* aux informations); Nachricht –, aller prendre des informations, s'informer de qc.

* **Einhorn** (⌐) *n.* (animal) qui n'a qu'une corne: 1° licorne (animal fabuleux), *f.*; 2° monocère (*épithète générique par laquelle on désigne* divers animaux qui, comme le narwal, ont une seule protubérance cornée *ou* une seule défense); 3° *nom qu'on a donné à la* protubérance cornée du rhinocéros, unicorne, *f.*; gegraben –, unicorne fossile, ivoire fossile (dents de rhinocéros et d'éléphants fossiles), *f.*; wahres –, unicorne vrai (dents du narwal et de divers cétacés).

* **Einhornfisch** (⌐⏑) *m.* licorne de mer, *f.*, narwal, *m.* monodon monoceros (mammifère, *genre* monodon, *ord.* cétacés, *fam.* carnivores *ou* proprement dits; *syn.* Seeeinhorn).

* **Einhornkäfer** (⌐⏑⏑) *m.* (scarabée à une seule corne) monoceros (volant), *m.* (*genre* d'insectes, *ord.* coléoptères).

* **Einhörnig** (⌐⏑) *adj.* qui n'a qu'une corne; (Zool.) monocère.

* **Einhufer** (⌐⏑) *m.* (*syn. de* Einhufiges Thier, v. Einhufig).

* **Einhufig** (⌐⏑) *adj.* (Zool.) qui n'a qu'un sabot (à chaque pied), solipède, solidongulé; **-e** Thiere *ou* Einhufer, (animaux) solipèdes (*Blumenb., Tiedemann, Cuvier*, etc.), solidongulés (*Illiger, Carus*, etc.), *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

Ein=hüllen (⌐⏑) *va.* envelopper; *fam.* affubler; in einen Mantel –, envelopper dans un *ou* d'un manteau; sich –, s'envelopper (*ex.* dans un manteau); *fam.* s'affubler (de qc.); ‖ *fig.* cacher, déguiser (*ex.* une pensée hardie sous des apparences simples); envelopper, couvrir (*ex.* un fait d'un profond mystère); (Méd.) einhüllendes

ice qu'on associe à
, soit pour en mas-
oit pour en atténuer
if, *m.*
ng (⏑ – –) *f.* enve-
iblement, déguise-

tj. et adv. (v. Ein) 1° que, un; der -e Gott, seul *ou* un; 2° *plus* nème sentiment, la (qu'un autre), uni, ab –, nous sommes convenu; – werden, unis) tomber d'ac- l'accord, s'accorder, ur un point); – sein, nit sich selbst nicht – d'accord *ou* ne pas soi-même, hésiter, ndécis, manquer de voir point de prin- e leben sehr - mit ein- t fort unis l'un avec nt dans une parfaite accord parfait; 3° *bre ou une quanti-, quoique restreinte:* lques-uns; quelque tant soit peu; – e en, quelques per- , il y en a qui pen- gen, quelque fortu- u de, un peu de for- Zeit, après quelque ff, quelque matière, matière; – meiner uelques-uns de mes : Maßen, en quelque ue manière, tant soit

(⏑ – –) *f.* qualité de s uni (v. Einig): 1° , concorde, *f.* accord, inigkeit herrscht unter en, un rare accord n *ou* unit mes sœurs Eintracht).

n (⏑ – –) *va.* inocu- n –, inoculer la pe- le virus variolique; n –, inoculer la vac- vaccin (à un enfant), nfant); ‖ das –, l'ino- – der Schutzblattern, la vaccine, la vac-

ung (⏑ – –) *f. pl.* culation, *f.* (v. das

(⏑ – –) *va.* 1° die r les chiens à la chas- . einem Furcht –, in- em einen Schrecken –, pouvante, épouvan- n. [(Bot.) annuel. g (⏑ – –) *adj.* d'un an; (⏑ – –) *va.* mettre au

t (⏑ – –) *va.* chauler; de la chaux; das –,

ellig (⏑ – – –) *adj.* ilaire, monocoque.
ren (⏑ – ⏑ –) *va.* en- rer le paiement, la

(⏑ –) *m.* 1° action l'achat, acquisition, mplette, *f.*; marché, ont on a fait l'acqui- te, *f.*
n (⏑ – –) *va.* de..., acheter, faire einen – acheter une place *ou* un droit pour qn dans...; sich als Bürger –, acheter pour soi le droit de bourgeoisie (*ex.* dans une ville).

* Einkäufer (⏑ – – –) *m.* acheteur; (– einer Anstalt), celui qui fait les achats pour un établissement; économe, dépensier, *m.*

* Einkäuferin (⏑ – – – –) *f.* acheteuse; ménagère, dépensière, *f.* (*comp.* Einkäufer).

* Einkehr (⏑ –) *f.* (action de descendre dans une auberge) entrée, *f.*

Ein-kehren (⏑ – –) *vn.* entrer, descendre (*ex.* dans une auberge); *fam.* mettre pied à terre, aller loger; bei einem im Vorbeigehen –, aller voir qn en passant.

Ein-keilen (⏑ – –) *va.* 1° enfoncer (à la manière d'un coin); 2° fixer (à l'aide de coins), enclaver; cogner, faire tenir avec des coins; (Anat., Chir.) sich –, s'enclaver; (Anat.) s'articuler par gomphose; ‖ das –, l'action d'enfoncer, de fixer, etc.; (Obstétr.) enclavement (*ex.* de la tête d'un enfant au détroit inférieur du bassin), *m.*

* Einkeilung (⏑ – ⏑) *f.* (v. das Einkeilen) – eines Knochens, enclavement d'un os, *m.* (articulation par) gomphose, *f.*

Ein-kellern (⏑ – – –) *va.* mettre [en cave, encaver.

Ein-kerben (⏑ – –) *va.* faire une coche, une entaille dans (qc.); entailler; créneler; hacher, ruiner des poteaux; taillader le poisson; eingekerbte Blätter, feuilles crénelées *ou* crenées.

* Einkerbung (⏑ – – –) *f.* 1° action de faire des coches, etc.; (Charp.) taillade; (Mac.) ruinure; entaille, *f.*; encochement, *m.*; 2° résultat de cette action, *m.* crénelure, *f.* (v. Kerbzahn).

Ein-kerkern (⏑ – –) *va.* mettre dans un cachot, emprisonner, incarcérer, claquemurer.

* Einkerkerung (⏑ – – – –) *f.* emprisonnement, *m.* incarcération, *f.*

* Einkindschaft (⏑ – – –) *f.* (Dr. Germ.) égalité de partage stipulée pour des enfants de différents lits, *f.*

Ein-kitten (⏑ – – –) *va.* fixer dans (qc.) à l'aide du mastic *ou* du ciment, mastiquer, cimenter.

Ein-klagen (⏑ – – –) *va.* (*littér.* faire rentrer par une action en justice) poursuivre en justice (*ex.* le paiement d'une dette).

Ein-klammern (⏑ – – –) *va.* lier avec des crampons, cramponner; *fig.* ein Wort –, mettre un mot en parenthèse *ou* entre (deux) parenthèses.

* Einklammerung (⏑ – – – –) *f.* 1° action de cramponner, etc. (v. Einklammern); 2° parenthèse, *f.*

* Einklang (⏑ –) *m.* (Mus.) unisson; accord, *m.*; *fig.* union, *f.* accord, *m.* harmonie; sympathie, *f.*

* Einklappig (⏑ – – –) *adj.* qui n'a qu'une valvule *ou* qu'une valve, (Bot., Zool.) univalve.

* Einklauig (⏑ – – –) *adj.* qui n'a qu'un ongle *ou* qu'une griffe.

Ein-kleben, -kleistern (⏑ – – –) *va.* coller dans...

Ein-kleiden (⏑ – – –) *va.* habiller; vêtir; donner l'habit (à un religieux); sich lassen, (*littér.* se laisser donner l'habit) prendre l'habit; eingekleidet werden, recevoir l'habit; ‖ *fig.* einen Gedanken –, (*littér.* habiller *une pensée*) exposer, développer, orner une pensée; revêtir une pensée (*ex.* d'un style brillant), entourer, envelopper une pensée (*ex.* d'expressions mystérieuses).

* Einkleidung (⏑ – – –) *f.* action d'habiller, etc.; prise d'habit; *fig.* exposition, manière de produire, de présenter (une pensée), *f.*

Ein-klemmen (⏑ – – –) *va.* serrer, pincer; (Chir.) étrangler; eingeklemmter Bruch, hernie étranglée; ‖ das –, die Einklemmung, l'action de serrer, etc.; l'étranglement (*ex.* d'une anse intestinale), *m.*

Ein-klinken (⏑ – – –) *va. et n.* fermer *ou* se fermer au loquet.

Ein-klopfen (⏑ – – –) *va.* cogner; enfoncer un clou, une cheville.

Ein-kneten (⏑ – – –) *va.* mêler (qc.) dans la pâte en la pétrissant.

Ein-knicken (⏑ – – –) *va.* briser à demi; faire un pli à...; plier; ployer; *fig.* abattre; (*Poét.*) moissonner, faucher; ‖ *vn.* plier, ployer (*ex.* sous un fardeau).

Ein-knüpfen (⏑ – – –) *va.* nouer dans...; *fig.* enjoindre (qc. à qn); donner l'injonction formelle (v. Einschärfen).

Ein-kochen (⏑ – – –) *vn.* diminuer (de volume) par l'ébullition, ébouillir; ‖ *va.* faire diminuer, réduire par l'ébullition, laisser ébouillir; bis zur Hälfte – lassen, réduire à la moitié, faire bouillir jusqu'à réduction de la moitié.

Ein-kommen (⏑ – – –) (79) (*littér.* venir dedans) *vn.* entrer; *plus part.* 1° rentrer (*se dit* de fonds; v. Eingehen); *fig.* (*dans le sens de* in den Sinn kommen) venir dans l'esprit; sich etwas – lassen, (*littér.* se laisser venir qc. dans l'esprit) s'aviser de qc. (v. Einfallen); 2° se présenter (devant qq. autorité avec une demande); se pourvoir (*ex.* en justice); porter plainte (*ex.* devant le magistrat); schriftlich –, (*littér.* se présenter par écrit) présenter *ou* adresser un écrit, une pétition, un mémoire (*ex.* beim Justizminister, au ministre de la justice); exposer sa demande *ou* ses plaintes par écrit; mit einer Bitte –, se présenter avec une, adresser une demande; um etwas –, s'adresser (*ex.* au ministre) pour obtenir qc., faire qq. demande (au ministre), demander qc., (Jurispr.) prendre des conclusions; wider einen –, former une plainte, *ou* intenter une action contre qn; wider etwas *ou* gegen etwas –, protester contre qc., faire, former, mettre opposition à qc.; ‖ das –, 1° l'action d'entrer, etc.; la présentation (*ex.* d'une plainte); 2° la rentrée (*ex.* de fonds); le revenu (*ex.* d'un emploi); das reine –, le revenu net; das zufällige –, le revenu accidentel, le casuel; les émoluments, *m. pl.*

* Einköpfig (⏑ – – –) *adj.* qui n'a qu'une tête; (Bot.) monocéphale, (*se dit* des plantes qui ont les fleurs rassemblées en un capitule, une calathide *ou* une ombelle solitaire).

* Einkorn (⏑ –) *n.* petit épeautre, froment locar, *m.* triticum monococcum (plante, *genre* triticum, *fam.* graminées).

Ein-kramen (⏑ – –) *va.* détailer.

Ein-kriechen (⏑ – – –) (78, *a*) *vn.* entrer en rampant; rentrer; *fig.* se rétrécir (*comp.* Eingehen).

Ein-kriegen (⏑ – –) *va. fam.* recevoir; atteindre.

* **Einkünfte** (⌐⌣) *pl.* (*dér. de* Einkommen) revenus, *m. pl.*; rentes, *f. pl.*; revenu, *m.*; appointements, *m. pl.*

Ein-laden (⌐⌣) (72, *a*) *va.* 1° faire entrer en chargeant; charger; (Mar.) embarquer; 2° inviter (*ex.* à dîner, à prendre le thé); man lud ihn ein, sich dabei einzufinden, on l'invita *ou* le convia à s'y trouver; zu einem Spaziergange –, inviter (qn) à (faire) une promenade; ‖ *par extens.* engager avec politesse; inviter (*ex.* qn à se présenter devant le tribunal); *fig.* encourager, provoquer, engager, inviter; einladend, qui invite (*ex.* à prendre du repos), engageant, encourageant; séduisant; –es Gericht, mets ragoûtant, appétissant.

* **Einladung** (⌐⌣) *f.* 1° charge, *f.*; embarquement, *m.*; 2° invitation, *f.*; –sschreiben, *n.* lettre d'invitation, *f.*; –sschrift, *f.* programme (*ex.* d'une fête), *m.*; invitation écrite (*ex.* de comparaître en justice), *f.* exploit, *m.* citation, *f.*

* **Einlage** (⌐⌣) *f.* (v. Einlegen) 1° action de mettre dans, *f.*; détalage (de marchandises), *m.*; 2° chose qui a été mise dans (qc.), (lettre) incluse, ci-jointe, *f.*; contenu (*ex.* en billets de banque, en argent), *m.*; 3° ce qu'on verse dans un fonds commun, etc. mise, *f.*; fournissement, *m.*; (Jeu) mise, *f.* enjeu, *m.*

* **Einlager** (⌐⌣) *n.* (*littér.* action de camper dans) 1° (Dr. Germ.) arrêts forcés (d'un débiteur dans une auberge, jusqu'à acquittement de la dette), *m. pl.* (espèce de) prise de corps, *f.*; 2° (Guerre) cantonnement, *m.*; – halten, (tenir cantonnement) être en cantonnement.

Ein-lagern (⌐⌣) *va.* mettre en cantonnement, cantonner, distribuer (*ex.* dans les villages); die Truppen bei den Bürgern –, distribuer, *ou* mettre les troupes en quartier, *ou* loger les troupes chez les bourgeois; ‖ das –, l'action de mettre en cantonnement, etc., la distribution (des troupes), *f.*

* **Einländer** (⌐⌣) *m.* indigène, *m.* (v. Inländer).

* **Einlappig** (⌐⌣) *adj.* qui n'a qu'un lobe; (Zool., Bot.) unilobé; –er Embryo, embryon (végétal) unilobé *ou* monocotylédoné (v. Samenlappen).

* **Einlaß** (⌐) *m. g.* –sses, *pl.* Einlässe (42, 47) 1° action de laisser entrer, admission, entrée, *f.*; 2° autorisation d'entrer, entrée, *f.*; (Guerre) laissez-passer, *m.*; 3° petite porte par laquelle on laisse entrer, *f.*, guichet, *m.*; Einlaßkarte, billet d'entrée, *m.*

Ein-lassen (⌐⌣) *va.* (72, *b*) 1° laisser entrer, souffrir *ou* permettre qu'on entre; Wasser in ein Gefäß –, laisser couler *ou* verser de l'eau dans un vase; *impropr.* faire entrer dans un [illegible]; (Charp.) encastrer, enchâsser, emboîter; (Serr.) fraiser, fraiser; einlassen, se laisser glisser dans (*ex.* dans un centre); *fig.* in etwas einlassen, se laisser entraîner à faire qc., s'engager à faire qc., s'embarquer dans qc.; sich nicht ein, je (n'entre pas) ne veux pas entrer *ou* m'engager dans cette affaire là, je ne veux pas en entendre parler, je n'entends pas cela; sich mit Jemanden –, (s'engager) entrer en relation, se mettre en rapport avec qn, se lier (d'intérêt *ou* d'amitié) avec qn; ich will mich nicht mit ihm –, je ne veux avoir aucun rapport avec lui, je ne veux d'aucune façon me mêler de ses affaires, nous n'avons rien à démêler ensemble; je ne veux pas de son amitié; sich mit Jemanden in ein Unternehmen –, s'engager avec qn dans une entreprise; sich in ein Gespräch mit Jemanden –, engager une *ou* lier conversation avec qn; sich in Erklärungen gegen Jemanden –, s'engager *ou* entrer dans des explications vis-à-vis de qn; s'expliquer envers qn; sich gerichtlich einlassen, (*littér.* s'engager judiciairement) s'engager dans une procédure *ou* dans des voies judiciaires; accepter le défi (porté par l'adversaire); se porter partie (*ex.* civile); entrer dans la procédure; faire acte de soumission; sich in eine Erbschaft –, (s'engager dans une succession) faire acte d'héritier.

* **Einlassung** (⌐⌣) *f.* admission, réception; entrée, *f.*; (Serr.) encastillement, *m.* encastillure, *f.*; *fig.* engagement, *m.*

* **Einlauf** (⌐) *m.* entrée, *f.* (v. Einlaufen).

Ein-laufen (⌐⌣) (73, *b*) *vn.* (entrer en courant) 1° entrer, aborder (*ex.* dans un port); arriver; es sind Nachrichten eingelaufen, il est arrivé des nouvelles, des nouvelles sont arrivées, on a reçu des nouvelles; 2° se retirer, se rétrécir, se gripper, se resserrer; ‖ das –, l'entrée; l'arrivée, *f.*; le rétrécissement (*ex.* des draps, etc.), *m.*

Ein-laugen (⌐⌣) *va.* lessiver, mettre à la lessive.

Ein-läuten (⌐⌣) *va. et n.* annoncer l'entrée de... *ou* saluer (*ex.* la nouvelle année) en sonnant les cloches, *ou* par le son des cloches; die Messe –, sonner la foire.

* **Einlegemesser** (⌐⌣⌣) *n.* couteau pliant, couteau de poche, *m.*; jambette, *f.*

Ein-legen (⌐⌣) *va.* mettre *ou* placer dans; Besatzung –, mettre garnison dans une place; bei Jemanden Soldaten –, loger des soldats chez qn; das Messer –, replier le couteau dans le manche, fermer le couteau; einen Pfeil –, encocher une flèche; eine Lanze –, mettre *ou* tenir une lance en arrêt; Gurken &c. –, mettre des concombres dans (du vinaigre, etc.), confire des concombres, etc.; Reben –, provigner des ceps de vigne; Nelken –, marcotter des œillets; Wein, Bier &c. –, encaver du vin, de la bière; faire provision de vin, de bière, etc.; Guirl. oder Stablarbeit mit Holz oder Silber –, incruster de [illegible] (dans l'ouvrage de [illegible]); [illegible]; [illegible]; [illegible];

ichten (⏑ – ⏑) *vn.* (*littéralement*) *fig.* paraître avec être clair *ou* évident; clair, évident; das leuchtet mir ein, cela ist mir einleuchtend, cela est évident; je conçois cela; nicht –, (*littér.* cela ne me semble pas évident) je ne conçois cela; cela n'est pas à moi nicht –, daß... il ne me paraît pas concevoir *ou* comprendre

fern (⏑ – ⏑) *va.* livrer au droit, *ou* au pouvoir de qn, remettre.

ferung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* livraison, *f.*

gend (⏑ – ⏑) (*part. prés. adj.* (*littér.* qui est ci-joint; einliegender ci-jointe *ou* incluse, *f.*

pig (⏑ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un mât; (Bot.) unilabié.

ren (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* en (⏑ – ⏑) *va.* (délier retirer) dégager; retirer; chéter; einen Wechsel –, honorer, payer un effet,

fung (⏑ – ⏑) *f.* dégage- it (d'une terre), *m.*

hen (⏑ – ⏑) *va.* souder [re, *f.*

hung (⏑ – ⏑) *f.* soudu- len (⏑ – ⏑) *va.* ein Kind un enfant en chantant.

chen (⏑ – ⏑) *va.* mettre re (des fruits); mariner n, etc.); mit Zucker ꝛc., –, confire au sucre, au ꝛc.; den Teig –, pétrir la

hdig (⏑ – ⏑) *adj.* (v. l ne peut être fauché par an.

hmen (⏑ – ⏑) *va. fam.* ar faire rentrer) exiger, payer.

il (⏑ –) *adv.* une fois; al, une fois pour toutes, ; auf –, à la fois, tout tout à coup; alles auf fois, tout ensemble; – rte, (*littér.* une fois sur p sur coup, plusieurs ; – um das andere, (*littér.* ur l'autre) de deux fois

il (⏑ –) *adv. sert 1° à ue époque ou un temps é*: une fois, à une cer- e, autrefois, anciennement, ur, un beau matin; ja- er – Lust dazu bekommt, envie lui en prend; *ou* une fois cela lui aura war – ein König, autrefois il y eut un roi; Sie rfahren, un jour vous le *à relever la force de* : donc; même; à la ; hören Sie –, écoutez n Sie –, buvez un coup; ième.

ileins (– – ⏑) *n.* (*littér.*) livret, *m.* table de *f.* éléments de l'arith- . *pl.*

ilig (⏑ – ⏑) *adj.* ce qui r une fois; simple, uni-

innig (⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) ine seule étamine, mo- lasse der –en Pflanzen, lantes (à fleurs) monan-

dres, monandrie (1° *classe du syst. de Linné*).

* Einmännisch (⏑ – ⏑) *adj.* (fait) pour un seul homme *ou* pour une seule personne.

* Einmarsch (⏑ –) *m.* entrée (en marchant), *f.*

Ein-marschiren (⏑ – ⏑ ⏑) *vn.* entrer dans (en marchant), faire son entrée (*ex.* à Paris).

* Einmastig (⏑ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un mât; –es Schiff, vaisseau *ou* bâtiment à un seul mât.

Ein-mauern (⏑ – ⏑) *va.* entourer de murailles; enfermer derrière une *ou* dans une muraille; enfermer (un détenu) entre quatre murailles; murer dans; incruster (*ex.* une table d'airain); enchâsser; sceller (*ex.* un crampon) dans un mur.

Ein-meischen (⏑ – ⏑) *va.* encuver (du malt).

Ein-meißeln (⏑ – ⏑) *va.* pénétrer, faire entrer *ou* creuser avec le ciseau; ciseler.

Ein-mengen, Einmischen (⏑ – ⏑) *va.* mêler dans, entremêler; *fig.* sich –, se mêler (*littér.* dans qc.) de qc., s'immiscer dans qc., intervenir dans qc.

* Einmengung, Einmischung (⏑ – ⏑) *f.* mélange, *m.*; immixtion; implication; intervention, *f.*

Ein-messen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* mesurer et verser dans..; ajouter (en mesurant), donner par-dessus le marché. [ge, *m.*

Ein-miethen (⏑ – ⏑) *va.* arrêter un logis pour qn; sich –, louer, arrêter, prendre un logis (pour soi-même).

* Einmiethung (⏑ – ⏑) *f.* loua-

Ein-mischen (⏑ – ⏑) *va.* mêler dans (v. Einmengen).

Ein-mummen (⏑ – ⏑) *va.* envelopper et déguiser, affubler; *fam* emmitouffler.

Ein-münden (⏑ – ⏑) *va. r.* (av. haben) s'emboucher, se décharger, se dégorger, déboucher, se jeter; s'ouvrir; entrer dans; der Fluß mündet (sich) in das Meer ein, ce fleuve a son embouchure, s'embouche, se jette dans la mer; (Anat.) die Lebervenen münden (sich) in die Hohlvene ein, les veines hépatiques débouchent, se dégorgent, se jettent, s'ouvrent dans la veine cave; ‖ das –, *n.* die Einmündung, *f.* l'embouchure (*ex.* d'un fleuve), l'ouverture; l'entrée, la jonction (*ex.* d'une veine), *f.* (*comp.* Mündung).

* Einmündung (⏑ – ⏑) *f. pl.* –en (44, 49) v. das Einmünden; –s-winkel, angle d'embouchure *ou* de jonction, *m.*

Ein-münzen (⏑ – ⏑) *va.* fondre (*ex.* de la vaisselle) pour (la) convertir en monnaie; refondre des monnaies; das –, le monnayage.

* Einmüthig (⏑ – ⏑) *adj.* (qui est) animé par le même sentiment, *ou* qui provient du même sentiment, unanime; –er Beschluß, décision unanime *ou* prise à l'unanimité; ‖ *adv.* de concert, unanimement, à l'unanimité.

* Einmüthigkeit (⏑ – ⏑ –) *f.* unanimité, *f.*; accord, *m.*

Ein-nähen (⏑ – ⏑) *va.* 1° coudre dans..; 2° broder (*ex.* des chiffres) à l'aiguille; 3° rétrécir (*ex.* un habit).

* Einnahme (⏑ – ⏑) *f. pl.* –n, (44, 48) 1° recette, *f.*; revenu, *m.*; 2° *prise* (*d'une ville*), *f.*

* Einnahmebuch (⏑ – ⏑ –) *n.* livre de recette, *m.*

Ein-nehmen (⏑ – ⏑) (75, A, I *a*) *va.* faire rentrer et prendre, prendre, faire rentrer, emporter, s'emparer, se saisir, se rendre maître (*ex.* d'une ville); occuper, tenir, remplir (une place); prendre (des remèdes); avaler; respirer (*ex.* une odeur); recevoir, percevoir, toucher (de l'argent); Ballast –, prendre du lest, lester; frisches Wasser –, prendre *ou* faire de l'eau, faire sa provision d'eau; das Segel –, ferler la voile; Jemanden bei sich ins Haus –, *ou* in sein Haus –, recevoir qn chez soi, ouvrir sa maison à qn; loger qn; Besatzung –, recevoir *ou* prendre une garnison; viel Raum –, occuper, tenir beaucoup d'espace *ou* de place; eine Stelle –, prendre possession d'une, occuper une place; prendre la place de qn, remplacer qn; mit Sturm –, emporter d'assaut; *fig.* (gêner les fonctions des organes, de l'esprit) engourdir; captiver, prévenir; dieser Wein nimmt den Kopf ein, ce vin (engourdit la) porte à la tête; einen wider einen –, prévenir qn contre qn; einen für einen *ou* etwas –, prévenir qn en faveur de qn *ou* de qc., disposer qn favorablement pour qn, infatuer qn de qn *ou* de qc.; sich – lassen, se laisser préoccuper; se laisser gagner *ou* influencer; er hat sich zu sehr für sie – lassen, (*littér.* il s'est laissé trop prévenir en faveur d'elle) elle a su captiver son *ou* se rendre maîtresse de son esprit, *ou* de ses affections, elle lui a fait tourner la tête, il est tout engoué, tout infatué, tout épris d'elle; von sich eingenommen sein, (v. Eingenommen); einnehmend, prévenant (en sa faveur), engageant, aimable; –des Wesen, manières engageantes, attrayantes, insinuantes, aimables, *f. pl.*; –es Äußere, dehors agréables, intéressants; er hat ein sehr –es Äußere, il a les dehors fort aimables, des formes séduisantes, il a fort bonne mine; ‖ das –, *n.* die Einnehmung, *f.* prise; perception (v. Einnahme).

* Einnehmer (⏑ – ⏑) *m. g.* –s (42, 46) receveur; percepteur (*ex.* des contributions); garçon de recette, *m.*; –stelle, (place de receveur) recette, *f.*

Ein-nieten (⏑ – ⏑) *va.* attacher, fixer, faire tenir dans (qc.) par le moyen d'une rivure, river.

Ein-nisten (sich) (⏑ – ⏑) *va. r. fam.* se nicher dans (qc.); *fig.* se glisser, s'insinuer, s'installer, s'impatroniser, s'établir dans *ou* chez..

Ein-nöthigen (⏑ – ⏑ ⏑) *va. fam.* faire prendre (qc.) à force d'importunités, obliger, contraindre (qn) à prendre, à manger, etc.

* Einöde (⏑ – ⏑) *f.* solitude, *f.* désert, *m.* (v. Öde).

Ein-ölen (⏑ – ⏑) *va.* pénétrer d'huile, huiler, oindre *ou* frictionner d'huile.

Ein-packen (⏑ – ⏑) *va.* empaqueter, emballer; in einen Kasten, in eine Kiste –, encaisser; in Stroh –, empailler; in Papier ꝛc. –, envelopper dans du papier, etc; zur Reise ꝛc. –, (*littér.* empaqueter pour le voyage) faire sa malle *ou* ses malles; *fam.* faire son coffre; *fig. pop.* faire son paquet, s'en aller.

* Einpacker (⏑ – ⏑) *m.* emballeur, *m.*

* Einpackung (ˊ–˘) *f.* emballage, *m.*

Ein=passen (ˊ–˘) *va.* engager dans et ajuster; emboîter; in eine Fuge –, (ajuster dans une rainure) encastrer; in ein Zapfenloch –, emmortaiser.

Ein=passiren (ˊ–ˊ˘) *va.* passer dans...; arriver; (Drap.) enfiler. [ture, *f.* encastrement, *m.*

* Einpassung (ˊ–˘) *f.* emboî-

Ein=pfählen (ˊ–˘) *va.* clore de palis; palissader.

* Einpfählung (ˊ–˘) *f.* clôture de palis; palissade, *f.*

Ein=pfarren (ˊ–˘) *va.* agréger, unir, incorporer à une paroisse.

Ein=pfeffern (ˊ–˘) *va.* saupoudrer de poivre, mettre dans du poivre; poivrer.

Ein=pferchen (ˊ–˘) *va.* parquer dans (qc.), faire parquer (*ex.* les moutons).

Ein=pflanzen (ˊ–˘) *va.* planter dans, implanter; *fig.* inspirer; imprimer; inoculer, inculquer; eingepflanzt, *v. ce mot*; das –, l'insertion, l'inoculation, l'implantation, *f.*

Ein=pflöcken (ˊ–˘) *va.* fixer dans (qc.) à l'aide de chevilles, cheviller; enclore de piquets.

Ein=pflügen (ˊ–˘) *va.* faire entrer dans la terre en labourant; rompre en labourant.

Ein=pfropfen (ˊ–˘) *va.* enter, greffer, écussonner; (v. aussi Einimpfen).

* Einpfropfung (ˊ–˘) *f.* action de greffer, etc. *f.* emploi de l'ente, *m.*: (v. aussi Einimpfung).

* Einpfunder (ˊ–˘) *m.* pièce d'une livre (*c.-à d.* qui lance des boulets d'une livre), *f.*

* Einpfundig (ˊ–˘) *adj.* d'une livre.

Ein=pichen (ˊ–˘) *va.* 1° fixer (dans qc.) à l'aide de la poix; 2° enduire de poix, poisser.

Ein=plaudern (ˊ–˘) *va.* einem etwas –, persuader qc. à qn à force de bavardage, déterminer qn a croire qc.; *fam.* mettre qc. dans la tête à qn.

Ein=pökeln (ˊ–˘) *va.* saler, mettre dans la saumure.

Ein=prägen (ˊ–˘) *va.* imprimer; empreindre; inculquer; sich –, s'empreindre, se graver (*ex.* profondément dans la mémoire).

Ein=predigen (ˊ–˘–) *va.* prêcher, inculquer; imprimer; sich –, s'exercer à prêcher.

Ein=pressen (ˊ–˘) *va.* mettre en presse; presser, serrer.

Ein=proben (ˊ–˘), =probiren, *va.* essayer de faire entrer; chercher à (se) mettre au courant (de qc.) par des essais réitérés.

Ein=prügeln (ˊ–˘) *va. pop.* faire entrer, *ou* faire apprendre à coups de bâton. [drer.

Ein=pudern (ˊ–˘) *va.* poudEin=pumpen (ˊ–˘) *va.* pomper dans...; aspirer (*ex.* l'eau, *en parl.* d'une pompe).

Ein=puppen (sich) (ˊ–˘) *va. r.* s'envelopper d'un cocon, se transformer, se métamorphoser en chrysalide (v. Einpfalbe).

Ein=quartieren (ˊ–ˊ˘) *va.* loger, mettre en quartier *ou* en logement; sich –, (se loger) prendre logement, s'installer (*ex.* chez qn, dans une maison).

* Einquartierung (ˊ–˘–˘) *f.* 1° logement de soldats, *m.*; 2° soldats logés (chez qn), *m. pl.*

* Einquartierungszettel, *m.* billet de logement, *m.*

Ein=quellen (ˊ–˘) *va.* tremper (dans qc. pour ramollir), faire enfler.

Ein=rahmen (ˊ–˘) *va.* encadrer; enchâsser dans une bordure.

Ein=rammen (ˊ–˘) *va.* enfoncer (avec le mouton), hier; Pfähle –, enfoncer des pilotis; piloter; das –, le hiement; le pilotage.

Ein=räuchern (ˊ–˘) *va.* pénétrer de fumée, imprégner de vapeurs, enfumer; (Chim.) fumiger; Briefe –, parfumer, désinfecter des lettres (par des fumigations chlorurées, acétiques, etc.); ein Zimmer –, parfumer une, purifier l'air d'une chambre (en brûlant de la poudre à canon, etc.); ein Gemälde –, enfumer un tableau (pour le faire paraître ancien); das –, la fumigation.

Ein=räumen (ˊ–˘) *va.* 1° transporter dans qq. espace, emménager, emmagasiner; détaler; emballer; 2° céder un espace, céder, abandonner, laisser; *fig.* concéder, accorder, permettre; admettre, convenir de qc.; seinen Platz –, céder sa place; den Kindern zu viel –, permettre, accorder, concéder trop aux enfants; einem ein Recht –, accorder, concéder un droit à qn; ich räume es ein, je le concède, j'en conviens; d'accord.

* Einräumung (ˊ–˘) *f.* 1° détalage; emménagement, *m.*; 2° évacuation; cession, concession; permission; adjudication, *f.*

Ein=rechnen (ˊ–˘) *va.* faire entrer *ou* comprendre dans un compte; mit eingerechnet, y compris.

* Einrede (ˊ–˘) *f.* réplique; exception; remontrance; contradiction, *f.*

Ein=reden (ˊ–˘) *va.* (faire entrer en parlant) persuader; *fam.* mettre dans la tête; einem Muth, Herz –, donner du courage, du cœur à qn, encourager qn; || *vn.* parler dans *ou* au milieu de qc.; einem –, interrompre qn; contredire qn, faire des remontrances à qn.

* Einredung (ˊ–˘) *f.* persuasion; reprimande, remontrance, *f.*

Ein=registriren (ˊ–˘–ˊ˘) *va.* enregistrer, porter sur les registres; prendre acte de.

Ein=reiben (ˊ–˘) (76, *b*) *va.* 1° frotter, faire entrer en frottant; (Med.) frictionner, oindre; 2° râper et mettre dans...

* Einreibung (ˊ–˘) *f.* frottement, *m.*; (Méd.) friction, onction, *f.*; =machen, faire des frictions, frictionner (*ex.* l'épaule avec de l'alcool camphré).

Ein=reichen (ˊ–˘) *va.* (faire entrer en tendant la main) *fig.* présenter, produire; das –, la présentation; la production.

Ein=reihen (ˊ–˘) *va.* 1° mettre dans le rang *ou* dans les rangs, faire prendre rang parmi...; ranger, placer parmi; sich –, se ranger (*ex.* sous un drapeau); 2° enfiler, faufiler; plisser, bâtir (des manchettes).

* Einreihig (ˊ–˘) *adj.* (qui est) placé sur un seul rang; (Bot.) unisérié (*se dit* de fleurs, de squammes, etc., qui se trouvent disposées sur un seul rang).

Ein=reißen (ˊ–˘) *va.* (76, *e*) faire une déchirure (à qc.); faire tomber en arrachant, démolir, abattre, détruire, défaire, raser (*ex.* un bâtiment); || *vn.* se déchirer; se fendre; *fig.* s'introduire, gagner, se répandre; faire des progrès, se propager; tief eingerissenes Übel, mal profondément enraciné, invétéré, fort étendu, qui a pris un grand développement, *ou* qui a acquis une grande intensité; || das –, (v. Einreißung); das – eines Übels, le développement, l'envahissement, *m.* la propagation, l'extension d'un mal, *f.*

* Einreißung (ˊ–˘) *f.* déchirure, *f.*; déchirement, *m.*; démolition, *f.*

Ein=reiten (ˊ–˘) *vn.* (76, *g*) faire son entrée à cheval; || *va.* das –, enfoncer, briser, écraser qc. en entrant à cheval.

Ein=renken (ˊ–˘) *va.* remboîter, remettre; réduire (une luxation).

* Einrenkung (ˊ–˘) *f.* emboîtement, *m.*; emboîture; (Chir.) réduction (*ex.* d'un bras luxé), *f.*

Ein=rennen (ˊ–˘) (73, C, *i*) *va.* rompre, enfoncer en courant contre; das –, l'enfoncement (en courant contre), *m.*

Ein=richten (ˊ–˘) *va.* (faire entrer et mettre en bonne position) remettre, redresser; (Chir.) réduire (*ex.* un membre disloqué); (Impr.) justifier (*ex.* une ligne); *fig.* disposer; arranger, régler, mettre en ordre; emménager; ajuster, accommoder (*ex.* sa maison, son jardin, etc.); organiser (*ex.* un état); (Math.) Brüche –, réduire des nombres mixtes en fraction; einen Prozeß –, instruire un procès; etwas nach etwas –, régler qc. sur qc.; sein Hauswesen –, sich –, organiser son ménage, s'emménager, s'arranger; es ist noch nicht eingerichtet, il n'est pas encore emménagé.

* Einrichtung (ˊ–˘) *f.* action de remettre, de redresser, *f.* redressement, *m.*; (Chir.) réduction; *fig.* disposition, *f.* règlement, arrangement, emménagement, *m.*; organisation (*ex.* d'un état); entente (*ex.* d'un tableau, d'une architecture); ordonnance, disposition (*ex.* d'un bâtiment); justification (du compositeur), *f.*; die innere – einer Sache, l'arrangement intérieur, la structure intime d'une chose, le mécanisme; die –en eines Landes, les institutions d'un pays, *f. pl.*

Ein=riegeln (ˊ–˘) *va.* enfermer au verrou, verrouiller; sich –, se verrouiller.

* Einritt (ˊ–) *m.* (v. Einreiten) entrée à cheval, *f.*

Ein=ritzen (ˊ–˘) *va.* inciser légèrement, effleurer, entamer; seinen Namen –, graver, tracer son nom sur...

Ein=rollen (ˊ–˘) *va.* enrouler; (Bot.) ein eingerolltes Blatt, une feuille involutée.

Ein=rosten (ˊ–˘) *vn.* (av. haben) se rouiller dans (qc.); se couvrir de rouille, se rouiller entièrement, rouiller, se rouiller, s'enrouiller.

Ein=rucken (ˊ–˘) *va.* 1° (pousser en dedans) (Imprim.) reculer (une ligne, etc.), laisser un peu d'es-

cement d'une ligne; n poussant); *fig.* in- ticle dans un jour- chieben, Einſchalten); . dans une ville, *en* de troupes), faire ; in ein Amt –, en- iarge (*ex.* en vertu nneté), succéder (à ɔlol).

g (⌣ – ⌣) *f.* 1° inser- 2° entrée, succes-

ı (⌣ – ⌣) *va.* (faire en-) délayer, détrem- la chaux).

(*nomin. et accus.* Ein) *nomb. card.* und Würfeln), (un t des dés) as, *m.* *min. et accus. sing.* ı) *subst. numer.* chose; – von bei- ɛux; – um das andere, our) après l'autre, acun à son tour, al- – ins andere, l'un un portant l'autre; ein Uhr), il est une alb –, (*littér.* il est e heure) il est midi mir alles –, ce m'est 'est égal *ou* indiffé- porte; noch –, encore e un mot; à propos; n – trinken, (*littér.* oire un) buvons un *ius le sens de* Einig, *mot.*

⌣ –) *f.* (Agric.) se- r. Einſäen).

(⌣ – ⌣) *va.* ensacher;

⌣ – ⌣) *va.* (*littér.* se- ndre de la semence ɔ), ensemencer (un ɛrn –, ensemencer de

(⌣ – –) *va.* (scier dans) a scie.

ʒ (⌣ – ⌣) *adj.* (Mus.) seule corde, mono-

n (⌣ – ⌣) *va.* pénétrer ı frotter d'onguent, mer.

n g (⌣ – ⌣) *f.* onction, *f.*, *m.*

n (⌣ – ⌣) *va.* pénétrer sel, saler; eingeſalzε nde salée, *f.*; Einge- la salaison.

r (⌣ – ⌣) *m.* saleur, *m.*

ıng (⌣ – ⌣) *f.* action on, *f.*

⌣ –) *adj.* séparé (de ne espèce), solitaire, ol.) -e Blumen, fleurs *r extens.* éloigné du monde, retiré; -er taire, désert, retiré, ɛtraite, *f.*; -e Stunden, es, qu'on passe dans dans la retraite; -es rée, vie solitaire, *f.*; ‖ nent, isolement; d'une ße, à l'écart.

eit (⌣ – –) *f.* solitude, n. retraite, *f.*; in der – ans l'isolement, dans ener une vie solitaire.

meln (⌣ – –) *va.* ras- sser, recueillir; per- ɛs contributions); que- ter (*ex.* des aumônes), faire une collecte (en faveur de qn); die Stim- men –, 1° recueillir *ou* prendre les voix; 2° briguer les suffrages (*ex.* des électeurs); Lorbeeren –, recueil- lir *ou* cueillir des lauriers; Kennt- niſſe –, recueillir, amasser, acquérir des connaissances.

• Einſammler (⌣ – ⌣) *m.* col- lecteur, *m.*

• Einſammlung (⌣ – ⌣) *f.* ac- tion de recueillir, etc; récolte; per- ception, collecte, quête, *f.*

• Einſatz (⌣ –) *m.* (v. Einſetzen) 1° action de mettre dans (qc.), de mettre au jeu, etc.; 2° ce qui a été mis dans (qc.); – beim Spiel, ce qu'on met au jeu, *m.* vade; mise; couche, masse, *f.* jeu, enjeu, *m.*, den ganzen – gewinnen, gagner (la mise tout entière) la poule; der – (in einer Lotterie), la mise, jeder nimmt ſeinen – wieder, chacun re- prend son enjeu; ‖ – von Bechern, von Gewicht, pile de gobelets, de poids; – (von Schüſſeln), ménagère, *f.*; (Tiss.) – (zum Schrauben), étau, valet, *m.*; -becher, *m.*, gobelets qui se placent les uns dans les autres, *m. pl.* pile de gobelets, *f.*; -gewicht, *n.* poids qui se mettent les uns dans les autres, *m. pl.* pile de cuivre, *f.*; -röhre, *f.* (tuyau qui se met dans un autre) tuyau d'alonge, *m.* alonge, *f.*; -ſchachtel, *f.*, pile de boîtes, *f.*

• Einſaugeader (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (Physiol.) vaisseau absorbant, *m.* 1° veine, *f.* radicule veineuse, *f.*; 2° vaisseau lymphatique, *m.* (*comp.* Saugader).

• Einſaugegefäße (⌣ – ⌣ ⌣ ⌣) *n. pl.* vaisseaux absorbants (v. Einſaugeader).

Einſaugen (⌣ – ⌣) (73, *a*) *va.* 1° (attirer dans soi en suçant) sucer, téter, avaler (*ex.* du mauvais lait); aspirer (*ex.* un liquide à l'aide d'une pipette; *ou en parl.* d'une pompe); *par extens.* pomper, engloutir, ab- sorber; die Pflanzen ſaugen die Feuch- tigkeit der Erde ein, les plantes pom- pent *ou* absorbent l'humidité du sol; die Erde ſaugt den Niederſchlag der Wolken ein, la terre absorbe *ou* engloutit les eaux précipitées par les nuages; der Schwamm ſaugt das Waſſer ein, l'éponge absorbe l'eau *ou* s'imbibe d'eau; die Adern ſaugen die Feuchtigkeiten der Haut ein, les vei- nes absorbent *ou* pompent les (hu- midités de la peau) liquides répan- dus à la surface de la peau; die -den Gefäße, les vaisseaux absorbants (v. Einſaugeader), *m. pl.*; *fig.* se pénétrer de, sucer (*ex.* de mauvais prin- cipes); mit der Muttermilch –, sucer avec le lait (maternel), se pénétrer *ou* apprendre de bonne heure; eingeſogen haben, avoir sucé, être imbu (*ex.* de funestes doctrines); 2° ſich –, pénétrer en suçant et s'at- tacher, percer à l'aide d'un suçoir *ou* d'une ventouse, se fixer (*en parl.* de sangsues, etc.).

• Einſaugemittel (⌣ – ⌣ ⌣) *n.* (Méd.) (remède) absorbant, *m.* (mé- dicament propre à absorber les aci- des contenus dans l'estomac).

• Einſaugeröhre (⌣ – ⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* tube absorbant) (v. Einſauge- ader).

• Einſaugung (⌣ – ⌣) *f.* action de sucer, etc.; absorption, aspira- tion; imbibition, pénétration, *f.*; *fig.* habitude de voir, d'entendre etc., *f.*

Einſäumen (⌣ – ⌣) *va.* entourer d'un ourlet, ourler.

Einſchachteln (⌣ – ⌣) *va.* met- tre dans une boîte; placer des boîtes les unes dans les autres; emboîter.

• Einſchalig (⌣ – ⌣) *adj.* qui n'a qu'une écaille *ou* une valve; (Zool., Bot.) univalve; (Zool.) unitestacé (*Adanson*); -e Kruſtenthiere, crus- tacés univalves, *m. pl.* (*fam.* de crustacés, *ordre* lophyropodes, *Latreille*).

Einſchalten (⌣ – ⌣) *va.* inter- caler, insérer, enchâsser; – und ver- fälſchen, (intercaler et fausser) in- terpoler; eine eingeſchaltete Erzäh- lung, un récit intercalé, un épisode; eingeſchaltet, (v. *ce mot*); ‖ das –, l'action d'intercaler, etc. (v. Ein- ſchaltung).

• Einſchalthier (⌣ – –) *n.* ani- mal à une seule valve, *ou* dont le test est formé d'une pièce unique, animal unitestacé, univalve (v. Ein- ſchalig), *m.*

• Einſchaltung (⌣ – ⌣) *f.* inter- calation, *f.*; (Astr.) embolisme, *m.*; insertion, addition (d'un mot, d'un article); interpolation (pour falsi- fier); (Gramm.) épenthèse (*ex.* d'une lettre, d'une syllabe), *f.*

Einſchanzen (⌣ – ⌣) *va.* entour- er *ou* couvrir de retranchements, retrancher; ſich –, se retrancher; ‖ das –, *n.* die Einſchanzung, *f.* l'action de retrancher, etc. (v. Verſchanzung).

Einſchärfen (⌣ – ⌣) *va.* recom- mander fortement, inculquer; en- joindre; imprimer.

Einſcharren (⌣ – ⌣) *va.* (*terme de mépris*) enterrer, enfouir.

• Einſcharrung (⌣ – ⌣) *f.* en- fouissement, *m.*

• Einſchattige (⌣ – ⌣ ⌣) Völker *pl.* (peuples qui ne projettent l'om- bre que d'un seul côté) héterosciens, *m. pl.*

Einſchenken (⌣ – ⌣) *va.* verser (dans un verre, etc.), servir; *fig.* einem reinen Wein –, (*littér.* verser du vin pur à qn) dire la vérité toute pure, s'expliquer franchement en- vers qn.

• Einſchichtig (⌣ – ⌣) *adj.* qui ne forme qu'une (seule) couche.

Einſchicken (⌣ – ⌣) *va.* envoyer (à qq. autorité), adresser (*ex.* un rapport), transmettre, faire tenir.

• Einſchickung (⌣ – ⌣) *f.* envoi, *m.*

Einſchieben (⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* faire entrer en poussant doucement, en faisant glisser, passer *ou* engager dans...; couler, glisser, fourrer; das Brod –, enfourner le pain; *fig.* ajouter furtivement, glis- ser, interpoler, insérer, intercaler; supposer; einen in ein Amt –, (*littér.* pousser qn dans un emploi) placer qn par faveur, faire un passe-droit en faveur de qn; eine widerrechtlich eingeſchobene Perſon, une personne placée contrairement à la justice, un intrus; ſich –, se glisser (qq. part) (*comp.* ſich Einſchleichen, ſich Eindrän- gen); ‖ das –, l'action de faire glisser dans, etc.; (Boul.) enfournée; *fig.* intrusion (dans une charge), *f.*

• Einſchiebleiſte (⌣ – – ⌣) *f.* (Me- nuis.) listel d'arrête, *m.*

• Einſchiebſel (⌣ – ⌣) *n. g.* -s (12, 16) *fam.* ce que l'on passe, fourre, etc.; chose insérée; parenthèse, *f.*

• Einſchiebung (⌣ – ⌣) *f.* en-

fournée ; interpolation, intercalation, insertion ; supposition, *f.*

Ein-ſchießen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° enfoncer, battre en brèche, abattre, ruiner à coups de canon ; 2° rendre propre à l'usage en tirant, éprouver (*ex.* un fusil) ; accoutumer, faire (un cheval) au feu ; exercer (des soldats) au tir *ou* au feu ; ſich –, s'exercer au tir ; 3° *improprem.* (Boul.) enfourner ; (Drap.) tramer ; (Geld –, verser de l'argent ; ‖ *vn.* s'écrouler.

Ein-ſchiffen (⏑ – ⏑) *va.* embarquer ; wieder –, remparquer ; ſich –, s'embarquer ; ‖ *vn.* entrer (*ex.* dans un port, *en part.* d'un vaisseau ; v. Einſegeln).

* **Ein-ſchiffung** (⏑ – ⏑) *f.* embarquement, *m.*

Ein-ſchirren (⏑ – ⏑) *va.* harnacher ; enharnacher ; atteler (*comp.* Einſchirren, Einſpannen).

Ein-ſchlachten (⏑ – ⏑) *va.* tuer (du bétail) pour sa provision de menage.

Ein-ſchlafen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *vn.* s'endormir, s'assoupir ; *par extens.* s'engourdir ; das Bein iſt mir eingeſchlafen, (*littér.* la jambe s'est endormie à moi) j'ai la jambe engourdie ; *fig.* 1° manquer d'activité *ou* de vigilance, se ralentir, se refroidir, s'assoupir ; 2° expirer sans agonie ; s'éteindre doucement, s'endormir du sommeil de la mort (*comp.* Einſchlummern, Entſchlafen).

* **Einſchläferiges** (⏑ – ⏑ – ⏑) **Bett**, *n.* lit pour une seule personne, *m.*

Ein-ſchläfern (⏑ – ⏑) *va.* (plonger dans le sommeil) endormir, assoupir ; provoquer le sommeil ; die Langeweile ſchläfert ein, l'ennui endort, provoque le sommeil, assoupit, fait dormir ; –der Trank, potion assoupissante, somnifère, soporifère, narcotique, stupéfiante ; (*fig.* engourdir, assoupir, endormir (*ex.* la douleur ; das –, l'action d'endormir, etc. v. Einſchläferung.

* **Einſchläferung** (⏑ – ⏑ –) *f.* assoupissement ; engourdissement (*ex.* de la douleur) ; *m.* ; (Med. Zuſtand von –, état d'assoupissement, état soporeux provoqué par l'emploi d'un médicament stupéfiant) ; *m.* stupéfaction, *f.* narcotisme, *m.*

* **Einſchlag** (⏑ – *m.* 1° action de frapper dans, *f.* coup dans ; coup de main (*comp.* Handſchlag ; 2° *improp.* action de replier pour retrécir (*ex.* une manche ; repli fait *ex.* à une robe, à une tapisserie ; (Taill., Tapiss. rempli, *m.* ; pince, *f.* ; etrécissement, *m.* ; Comm. toile (d'une pièce de drap), *f.* ; 3° pièce incluse v. Einſchluß, *f.* ; 4° (Tiss.) fil passé entre les fils de la chaîne, *m.* trame, *f.* ; 5° ce qu'on ajoute *ou* mêle dans un tonneau *ou* dans du vin pour en relever la saveur ; mèche ; drogue *f.* ; den – geben, donner la mèche (à un tonneau), mécher, soufrer ; meler une drogue (dans le vin), frelater.

Ein-ſchlagen (⏑ – ⏑) (72, *a*, *va.* 1° faire entrer en frappant, pousser, chasser (*ex.* un clou à coups de marteau) ; enfoncer, ficher, cogner ; (Comm.) Waaren in Kiſten –, (*littér.* enfoncer dans des caisses) mettre *des marchandises dans* des caisses, *encaisser des marchandises* ; Fäſſer –, (enfoncer dans des tonneaux) encaquer des harengs ; *par extens.* couvrir, envelopper ; in ein Tuch –, envelopper dans un *ou* d'un mouchoir ; in Erde –, mettre en terre, couvrir de terre, enterrer ; ‖ (Tiss.) passer dans *ou* a travers, passer (la trame), tramer ; 2° mêler en battant, délayer (*ex.* des œufs dans un potage) ; mêler (*ex.* des drogues dans le vin) ; den Wein –, mélanger, frelater le vin ; mêcher, soufrer le vin ; 3° enfoncer, casser, briser, fracturer, effondrer ; den Schädel –, enfoncer, briser, fracturer, faire éclater le crâne ; einem die Zähne –, casser, briser, enfoncer les dents à qn ; die Fenſter –, casser, briser, enfoncer les vitres ; einem Faſſe den Boden –, (*littér.* enfoncer le fond à un tonneau) défoncer un tonneau ; ‖ *par extens.* rétrécir (par des plis), plisser ; (Cout., Taill., Tapiss.) remplier ; redoubler (*ex.* une robe) ; 4° creuser (en frappant *ou* à coups de hache, etc.) ; ouvrir, creuser (*ex.* un puits) ; percer, frayer, pratiquer (*ex.* une route) ; *fig.* s'engager dans, prendre, choisir (*ex.* un chemin) ; donner la préférence à, embrasser, suivre (*ex.* la carrière des honneurs) ; s'engager, entrer (*ex.* dans une voie semée de périls) ; den Weg der Mäßigung –, s'engager dans, choisir, suivre, essayer, tenter la voie de la modération (*comp.* Betreten) ; ‖ *absol.* creuser la terre (*ex.* pour déterrer un renard) ; (Min.) faire des fouilles, fouiller ; nach Silber –, fouiller (*littér.* après de l'argent) dans l'espoir de trouver de l'argent ; ‖ *rn.* (av. haben) 1° (frapper) toucher dans la main (à qn, *en signe* d'amitié, d'accord, de confirmation d'une promesse) ; 2° in ein Haus, in einen Baum –, (*littér.* frapper dans) tomber *ou* descendre sur, frapper une maison *ou* un arbre *se dit* du tonnerre ; das Gewitter hat in das Haus eingeſchlagen, l'orage *littér.* a frappé dans la foudroyé cette maison ; zum Brande –, *littér.* frapper dans en incendiant, incendier ; es hat eingeſchlagen, (*littér.* cela a frappé dans la foudre est tombée ; *fig.* le coup a porté ; 3° *fig.* entrer dans le domaine *ou* dans les attributions de, être du ressort de, appartenir à ; 4° av. ſein, *fig.* reussir ; bien venir, aboutir à qq. bon resultat ; die Ernte iſt gut eingeſchlagen, la recolte a bien reussi ; a été abondante ; die Ernte iſt nicht eingeſchlagen, la recolte n'a pas reussi, a manqué v. Anſchlagen, Gerathen ; *comp.* aus der Art ſchlagen ; 5° *dans le sens de* Zurückſchlagen, rentrer *se dit* de la sueur, etc. ; ‖ das Einſchlagen, l'action d'enfoncer, etc. ; 1° l'enfoncement, le bris (*ex.* d'une porte à coups de hache, etc.), *m.* ; 2° l'entrée dans, le choix (*ex.* d'une route), *m.* ; 3° la chute de la foudre, *f.* le choc, le passage de la matière électrique, *m.* ; 4° la reussite (*ex.* de la recolte), l'abondance, *f.* (*comp.* Einſchlagung).

* **Einſchlag-faden**, *m.* (Tiss.) fil de trame, *m.* duite, *f.*

* **Einſchlagung** (⏑ – ⏑) *f.* action de faire entrer en frappant, de ficher, etc., *f.* ; enfoncement ; enveloppement ; encaissement, *m.* ; foulage, *m*

Ein-ſchleichen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* et *va.* r. ſich –, se glisser, se couler ; *fig.* s'introduire insensiblement, se glisser, s'infiltrer ; s'insinuer.

Ein-ſchleifen (⏑ – ⏑ ner, faire entrer sur un *fig.* faire entrer furtivement des objets prohibés) ; introduire contrebande (v. Einſchmuggeln).

Ein-ſchleifen (⏑ – ⏑ *va.* tailler sur...

Ein-ſchleiern (⏑ – ⏑) lopper dans un *ou* d'un v ler ; donner le voile (à u ſich – laſſen, (*littér.* se laiss prendre le voile.

Ein-ſchließen (⏑ – ⏑ *va.* (fermer dans) 1° me (qc.) et fermer à clef, serr mer ; ſein Geld –, tenir, argent sous clef ; enferme gent ; 2° entourer (qn) le passage ; Jemanden –, qn ; emprisonner qn ; ento ner (*ex.* un détachement pes) ; eine Stadt –, cerner, investir une ville ; ſich in –, s'enfermer, se confiner cellule ; 3° entourer qc. l'entrée ; mit einer Mauer enclore, entourer d'une einen Brief in einen andern fermer, placer, mettre dans une autre, etc. ; *fig.* r contenir ; comprendre ; en Gebet –, comprendre qn, f. tion de qn dans sa prière ſeinen Gegenſtand) –, se r dans son sujet ; ‖ *rn.* join mer ; ‖ das –, v. Einſchließ

* **Einſchließlich** (⏑ – (qui y est compris y co *adv.* y compris, inclusive

* **Einſchließung** (⏑ – action d'enfermer, etc., ſchließen ; Guerre) inves *ex.* d'une place de guerre *m.* ; enge –, serrement, ét etreinte, *f.* ; 2 chose qui clôture, enceinte, *f.*

Ein-ſchlingen (⏑ – ⏑ *va.* 1° enfermer *ou* serr nement, nouer dans, entre avaler avec avidité *ou* hâte, dévorer.

Ein-ſchlucken (⏑ – ⏑ engloutir ; *fig.* absorber ; sorption, *f.* (*comp.* Ein Verſchlucken.

Ein-ſchlummern (⏑ commencer à dormir le *ou* doucement, s'assoupi se calmer, s'apaiser, tom l'oubli, s'assoupir, s'etend pirer doucement, *ou* sa *poet.* s'endormir du somm mort, s'éteindre (*comp.* ſen ; das –, l'assoupissem

Ein-ſchlurfen (⏑ – ⏑ glisser, se couler doucemen

Ein-ſchlurfen (⏑ – ⏑ mer.

* **Einſchluß** (⏑ – *m.* ſchließen, 1° action d'enfe comprendre dans, etc. ; 2 etc enfermé, entouré *ou* i pièce incluse ; parenthèse 1° en y comprenant, inclu y compris ; 2° Brief mit lettre avec pièce inclus chargée, *f.* ; Geben, *n.* si enclavet parenthèse, *f.*

Ein-ſchmeicheln (⏑ – ⏑ *va.* r. *littér.* se pousser flattant s'introduire, s'insi près de qn en le flattant ;

les bonnes grâces, la confiance, la bienveillance (de qn), séduire (qn) par des flatteries, s'insinuer dans l'esprit (de qn) par des caresses, par des cajoleries, *ou* en caressant, en cajolant, en flattant son amour-propre.

*Einſchmeichelnd (ˊ – ⌣) (*part. prés. du v.* Einſchmeicheln) *adj.* qui a le talent de *ou* qui cherche à complaire, à se rendre agréable, à s'insinuer; insinuant; caressant.

*Einſchmeich(e)lung (ˊ – ⌣⌣) *f.* action de s'insinuer, insinuation, *f.*

Ein-ſchmelzen (ˊ – ⌣) *va.* (réunir en une seule masse par la fonte) fondre; ‖ *vn.* diminuer de volume, se réduire par la fonte, se fondre.

*Einſchmelzung (ˊ – ⌣) *f.* fonte, *f.*

Ein-ſchmieden (ˊ – ⌣) *va.* (fixer dans en forgeant) einen Verbrecher –, mettre les fers à un criminel.

Ein-ſchmieren (ˊ – ⌣) *va.* (pénétrer *ou* enduire de crasse *ou* de graisse) barbouiller; mit Fett –, enduire avec de la graisse, graisser; mit Öl –, enduire avec de l'huile, huiler; mit Pommade –, enduire de pommade, mettre de la pommade (*ex.* dans les cheveux); ‖ das –, *n.* l'action de barbouiller, de graisser; (Med.) l'onction, l'embrocation, *f.*

Ein-ſchnallen (ˊ – ⌣) *va.* lier dans, serrer, fermer avec une boucle *ou* au moyen de boucles, boucler.

Ein-ſchnauben (ˊ – ⌣) *va.* (73, *a*) inspirer, aspirer *ou* respirer avec effort *ou* avec bruit; renifler (*ex.* l'eau); attirer dans les narines.

Ein-ſchneiden (ˊ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° faire une incision *ou* une entaille à, inciser, entailler, entamer (avec le couteau, etc.); (Monn.) cisailler (*ex.* les monnaies défectueuses); mehrfach –, (inciser plusieurs fois) faire plusieurs incisions *ou* entailles à, taillader; rings herum –, (inciser tout autour) cerner (par une incision *ou* par un trait de couteau, etc.); (Chir.) faire une incision circulaire; (Rel.) auf dem Rücken –, (inciser sur le dos) grecquer (un volume); eingeſchnitten, *v. ce mot*; 2° (faire entrer en coupant) tailler, graver (*ex.* un chiffre sur un cachet); percer, percer à jour, trouer; (Fort.) die Schießſcharten –, percer ou dégorger les embrasures; 3° couper en morceaux pour mettre dans, tailler (*ex.* du pain dans la soupe, *ou* tailler la soupe); morceler; 4° couper et faire entrer, moissonner, récolter (*ex.* du foin); 5° fig. –, diminuer, éprouver une diminution, une réduction, une perte par l'action de couper, par la vente en détail; ‖ *abs.* pénétrer en coupant (*ou en part.* d'un objet tranchant); couper, blesser, diviser; (Méd.) scarifier (*se dit* des lames d'un scarificateur, etc.); excorier (*ex.* la peau).

*Einſchneidig, *adj.* qui n'a qu'un tranchant, à un seul tranchant.

*Einſchnitt (ˊ –) *m.* (v. Einſchneiden) 1° incision, coupure, *f.*; entaille, entaillure (*ex.* d'une poutre); taillade, *f.*; (Chir.) kleiner –, petite incision; moucheture; scarification; einen – machen, faire une incision *ou* une entaille, *inciser*, entamer; –e machen, faire des incisions, des taillades, des mouchetures, etc.; taillader (*ex.* un pourpoint); scarifier (*ex.* un œdème); 2° incision, etc. avec perte de substance, échancrure; ouverture; coche, hoche, *f.*; (Fort.) embrasure; *fig.* (Prosod.) césure, *f.*; (Bot.) –e eines Blattes, découpures, échancrures d'une feuille, *f. pl.*; oberflächliche –e, découpures superficielles, *f. pl.* festons, *m. pl.*; (Anat.) rainure; échancrure; découpure, *f.*; sillon, *m.*; scissure, *f.* (*comp.* Furche, Spalte, Kerbzahn); 3° (Agric.) moisson, récolte, *f.*

*Einſchnittmeſſer (ˊ – – ⌣) *n.* (*littér.* couteau à inciser) (Chir.) bistouri, *m.*

Ein-ſchnitzen (ˊ – ⌣) *va.* (ciseler dans) ciseler, graver (*ex.* sur de l'ivoire).

Ein-ſchnupfen (ˊ – ⌣) *va.* prendre par le nez; renifler.

Ein-ſchöpfen (ˊ – ⌣) *va.* puiser et verser dans, verser (*ex.* de l'eau dans un vase).

Ein-ſchnüren (ˊ – ⌣) *va.* entourer d'un cordon et serrer, lacer; corder; *par extens.* serrer fortement (*ex.* la taille par un corsage); resserrer, étrangler; (Anat.) ſich –, se rétrécir fortement, se resserrer brusquement (*comme par l'effet d'un cordon serré autour*), s'étrangler (*se dit* de tubes creux, *p. ex.* du tube digestif); ‖ das –, *n.* die Einſchnürung, *f.* 1° l'action de serrer, etc., le serrement, *m.* la compression, *f.*; 2° état d'une chose resserrée, étranglée, etc.; (Anat.) l'étranglement, l'endroit étranglé (*ex.* de l'intestin), *m.*; la pression, la compressiou, l'étreinte, *f.*

Ein-ſchränken (ˊ – ⌣) *va.* enfermer dans des bornes, borner, limiter, resserrer; *fig.* tracer des bornes, des limites à, borner, restreindre, limiter; retrancher, modérer, gêner, modifier, réduire; ſich auf etwas –, se borner, se restreindre, se réduire à...; ſeine Ausgaben –, *ou* ſich –, limiter, réduire, restreindre, modérer ses dépenses; se restreindre, se réduire (*ex.* à la moitié de la dépense); ſich bis zum Äußerſten –, (*littér.* se restreindre jusqu'à l'extrême) se réduire à la plus stricte économie; renoncer à, retrancher, supprimer tout superflu.

*Einſchränkend (ˊ – ⌣) (*part. prés. du v.* Einſchränken) *adj.* restrictif, limitatif; ‖ *adv.* d'une manière restrictive, avec restriction, avec réserve.

*Einſchränkung (ˊ – ⌣) *f.* action de borner, etc. (v. Einſchränken); limitation; réduction, restrictions apportées (*ex.* à la dépense), *f. pl.*; diminution; (Jurispr.) condition qui restreint, restriction, modification, réserve, *f.*

Ein-ſchrauben (ˊ – ⌣) (73, *a*) *va.* visser dans; serrer une vis; serrer à vis.

*Einſchreibegebühr (ˊ – ⌣⌣ ˊ) *f.* -geld, *n.* droit d'enregistrement, *m.*

Ein-ſchreiben (ˊ – ⌣) (76, *b*) *va.* écrire dans *ou* sur, inscrire; porter sur le livre (*ex.* une dette), *ou* sur les registres, *ou* sur les listes, enregistrer (*ex.* un enfant à la *mairie*); *insérer* dans un acte, etc. (*comp.* Eintragen); enrôler (*ex.* un soldat); ſich –, s'inscrire; ſich – laſſen, se faire inscrire.

*Einſchreibung (ˊ – ⌣) *f.* inscription, *f.*; enregistrement; enrôlement, *m.*

Ein-ſchreiten (ˊ – ⌣) (76, *a*) *va.* entrer en marchant, entrer solennellement; *fig.* intervenir (dans); se mêler (de); das –, l'action d'entrer solennellement, l'entrée; *fig.* l'intervention (*ex.* dans les affaires d'un pays étranger), *f.*

Ein-ſchroten (ˊ – ⌣) *va.* encaver, descendre à la cave.

Ein-ſchrumpfen (ˊ – ⌣) *vn.* se resserrer en se ridant, se rider, se replier (sur soi-même), se raccourcir, se crisper, se retirer, se ratatiner, se rétrécir; se recroqueviller (*se dit* du papier, du parchemin); eingeſchrumpfter Apfel, pomme ratatinée; eingeſchrumpftes Geſicht, visage ridé, ratatiné, flétri; ‖ das –, le rétrécissement; la rétraction; la crispation; le raccourcissement; le resserrement.

*Einſchub (ˊ –) *m.* (v. Einſchieben) action de pousser dans, etc.; mise; intercalation; interpolation; insertion; addition, *f.*; supplément, *m.*

Ein-ſchüchtern (ˊ – ⌣) *va.* faire peur à; intimider.

Ein-ſchulen (ˊ – ⌣) *va. propr.m.* apprendre, enseigner à l'école; *plus part.* dresser (*ex.* un cheval); *iron.* endoctriner.

*Einſchuß (ˊ –) *m.* (v. Einſchießen) (Meun.) chute des eaux sur, *f.*; (Tiss.) trame, *f.*

Ein-ſchütten (ˊ – ⌣) *va.* verser dans (*se dit plus part. de corps solides*; *comp.* Eingießen).

Ein-ſchwärzen (ˊ – ⌣) *va.* bien noircir; die Kupferplatten –, encrer les planches, leur donner l'encre; *improprem.* importer clandestinement (des marchandises prohibées), introduire par contrebande, faire la contrebande (de...); ‖ das –, l'importation clandestine *ou* frauduleuse, la contrebande, *f.*

Ein-ſchwatzen (ˊ – ⌣) *va. fam.* einem etwas –, mettre qc. dans la tête *ou* dans l'esprit de qn (à force de lui en parler), persuader qc. à qn.

Ein-ſchwefeln (ˊ – ⌣) *va.* pénétrer de soufre *ou* de vapeurs sulfureuses, soufrer, mécher.

Ein-ſegeln (ˊ – ⌣) *va.* entrer à pleines voiles (*ex.* dans un port.)

Ein-ſegnen (ˊ – ⌣) *va.* donner la bénédiction, bénir; communier (*ex.* un mourant), donner le viatique à; confirmer; consacrer; das Brod –, bénir le pain; die Kinder –, confirmer les enfants.

*Einſegnung (ˊ – ⌣) *f.* bénédiction (nuptiale, etc.); confirmation (des enfants); consécration (du pain et du vin), *f.*

Ein-ſehen (ˊ – ⌣) (75, B. *f*) *va.* regarder dans, jeter un coup d'œil dans *ou* sur; voir, apercevoir l'intérieur de; ‖ *va.* donner un coup d'œil à, prendre connaissance (*ex.* d'un mémoire); examiner; faire l'inspection (*ex.* des lieux); *par extens.* connaître par l'inspection, s'apercevoir de; reconnaître, pénétrer, approfondir; se pénétrer (*ex.* de la réalité d'un fait); concevoir,

comprendre; *fam.* voir clair dans (*ex.* dans une affaire); ‖ das –, l'inspection (*ex.* des actes d'un procès); ein – haben, (*litter.* avoir une inspection) prendre connaissance de, prêter son attention à, s'informer, s'instruire de; *par extens.* instruire, commencer une instruction sur; surveiller, avoir l'œil ouvert sur (*comp.* Einſicht). [ner.

Ein-ſeifen (– ⏑) *va.* savonner.

* Einſeifung (– ⏑) *f.* savonnage, *m.*

* Einſeitig (– ⏑) *adj.* qui n'a qu'un côté *ou* une seule face; (Jurispr., Bot., Anat.) unilatéral; einſeitiges Dach, comble à potence (v. Einhängig); *par. extens.* qui est fait par une seule personne à l'insu *ou* sans le consentement de ses coassociés; séparé, à part; *fig.* eine Sache betrachten, considérer une chose sous une seule face, sous un seul aspect *ou* rapport; sous un seul point de vue; einſeitiger Kopf, esprit qui ne considère tout que sous une seule face, qui ne juge que de son point de vue personnel, esprit superficiel, exclusif, borné, prévenu, partial; ‖ *adv.* 1° séparément, isolément; 2° d'un seul point de vue, sous un seul aspect; avec prévention, d'une façon exclusive.

* Einſeitigkeit (– ⏑ ⏑ –) *f.* qualité d'une chose qui n'a qu'une face, *et fig.* d'une personne qui ne considère les choses que sous un seul aspect, *f.* point de vue restreint, *ou* personnel, *m.* étendue *ou* portée restreinte; imperfection; partialité (*ex.* d'un jugement), *f.*; préoccupation, tendance *ou* direction exclusive (portée sur un seul point), *f.*; prévention, partialité, *f.*

Ein-ſenden (– ⏑ –) (75, C, *i*) *va.* envoyer; expédier; faire tenir; remettre.

* Einſender (– ⏑ –) *m.* celui qui envoie qc.; expéditeur, *m.*

* Einſendung (– ⏑ –) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

Ein-ſenken (– ⏑ –) *va.* faire descendre *ou* plonger dans...; enclaver; descendre dans la fosse (*ex.* un corps mort); enfoncer (*ex.* des pavés); Reben –, coucher des sarments, provigner.

* Einſenkung (– ⏑ –) *f.* action de faire descendre, etc.; enfoncement, enterrement; enclavement, *m*

* Einſetzeiſen (– ⏑ – –) *n.* emboutissoir; étau, *m.*

Ein-ſetzen (– ⏑ –) *va.* mettre, poser, placer dans; Fenſterſcheiben –, mettre des carreaux, des vitres *ou* attacher des vitres (à une fenêtre); eine neue Fenſterſcheibe –, (mettre un nouveau) remettre un carreau de vitre; falſche Zähne –, poser, mettre, fixer de fausses dents, garnir (les alvéoles, la bouche) de dents postiches; Steine –, enchâsser des pierres (*ex.* dans une bague); Haken –, sceller des crochets (*ex.* dans un mur); Bäume –, mettre en terre *ou* planter des arbres; encaisser (*ex.* des orangers); ein Pfropfreis –, insérer une branche (dans la fente d'une greffe); (Mar.) die Maſten –, arborer les mâts, mâter; (Jeu) mettre au jeu; in die Lotterie –, mettre *à la loterie*, prendre un billet de *loterie*: ‖ Jemanden –, *mettre qn en prison*, *emprisonner qn*; Gänſe –, enfermer des oies (pour les engraisser); ‖ instituer; établir (dans une charge); installer (*ex.* un fonctionnaire); introniser, investir (*ex.* un évêque); er hat mich in ſein Recht eingeſetzt, il m'a (institué dans) investi de *ou* subrogé en ses droits; eine abgeſetzte Perſon wieder –, réhabiliter, rétablir qn (une personne destituée) dans sa charge, dans tous ses droits; einen zu ſeinem Erben –, instituer qn (*litter.* à) son héritier; ‖ ſich –, se mettre dans...; monter, prendre place dans; entrer dans; s'établir dans.

* Einſetzung (– ⏑ –) *f.* 1° mise, *f.*; encaissement; emprisonnement, *m.*; 2° institution; installation; investiture; substitution; intronisation (d'un évêque), *f.*; die Worte der –, les paroles (*litter.* de l'institution, *c.-à-d.* que le Christ prononça en instituant le Saint-Sacrement) de la consécration, paroles sacramentelles, *f. pl.*; mots sacramentaux, *m. pl.*

* Einſicht (– –) *f.* (v. Einſehen) inspection; *fig.* vue, pénétration; connaissance; intelligence, *f.*; Einſichten, *pl.* vues, lumières, *f. pl.*

* Einſichtsvoll (– – –) *adj.* plein de vues (excellentes), de pénétration, de lumières, d'intelligence, intelligent; profond; pénétrant, éclairé.

* Einſiedelei (– ⏑ ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) ermitage, *m.*

* Einſiedler (– ⏑ –) *m.* (*litter.* qui habite *ou* qui s'est établi seul) ermite, solitaire, anachorète, *m.*

* Einſiedleriſch (– ⏑ ⏑ –) *adj.* solitaire, d'ermite, d'anachorète; ‖ *adv.* en ermite.

Ein-ſieden (– ⏑ –) (78, *a*) *va.* réduire par l'ébullition; ‖ *vn.* se réduire par l'ébullition (v. Einkochen).

Ein-ſiegeln (– ⏑ –) *va.* enfermer dans... et cacheter, sceller.

* Einſilbig (– ⏑ –) *adj.* qui n'a qu'une syllabe, monosyllabe; *fig.* qui parle peu, sobre de paroles, laconique; taciturne; *fam.* boutonné; –er Menſch, homme sobre de paroles, peu ouvert, morne, taciturne, monotone; –e Antwort, réponse brève, concise, laconique; –heit, *f.* sobriété de paroles, reserve, taciturnité, *f.*; laconisme, *m.* monotonie, *f.*

Ein-ſingen (– ⏑ –) (77, *a*) *va.* 1° endormir en chantant; 2° apprendre à chanter (*ex.* un air); ſich –, s'exercer au chant; développer sa *ou* faire l'éducation de sa voix en chantant; se perfectionner dans le chant.

Ein-ſinken (– ⏑ –) (77, *a*) *vn.* tomber (lentement) en dedans *ou* dans la profondeur, s'affaisser, s'écrouler, foudre (*se dit p. ex.* du sol, d'une maison); s'abîmer; s'enfoncer, enfoncer (*ex.* dans la boue); aller au fond, couler bas (*se dit* d'un vaisseau, etc.); ‖ das –, l'affaissement; l'enfoncement, *m.*; la chute; la descente; la submersion, *f.*

Ein-ſitzen (– ⏑ –) (77, *c*) *vn.* 1° être assis dans; se tenir, être retenu (*ex.* à la maison); être détenu (*ex.* en prison); être domicilié (*ex.* dans une ville; *comp.* Eingeſeſſen); 2° (*dans le sens de* ſich Einſetzen) monter en voiture, etc., se mettre dans...; ‖ *va.* creuser, affaisser, enfoncer à force d'être assis.

* Einſitzig (– ⏑ –) adj. à une (seule) place; einſitziger Wagen, voiture à une (seule) place, *f.*

* Einsmals (– –) *adv.* (*litter.* d'une fois) une fois, autrefois, un jour (v. Einſt).

* Einſohlig (– – ⏑) *adj.* (v. Sohle) à simple semelle; –e Schuhe, souliers à simple semelle, escarpins, *m. pl.*

Ein-ſpannen (– – ⏑) *va.* 1° tendre dans *ou* sur, étendre (*ex.* sur un châssis); mettre sur le métier; 2° attacher à la voiture, atteler (*ex.* les chevaux).

* Einſpänner (– – ⏑) *m.* voiture attelée d'un seul cheval, *f.* cabriolet, *m.* [d'un seul cheval.

* Einſpännig (– – ⏑) *adj.* attelé

Ein-ſperren (– – ⏑) *va.* enfermer, emprisonner; encager; reclure, claquemurer.

* Einſperrung (– – ⏑) *f.* reclusion, *f.*; emprisonnement, *m.*

Ein-ſpielen (– ⏑ –) *va.* apprendre *ou* s'exercer à jouer (*ex.* un morceau de musique); ſich –, s'exercer au jeu, *ou* au maniement (d'un instrument de musique); acquérir de l'adresse (*ex.* au jeu de billard).

Ein-ſpinnen (– – ⏑) (77, *b*) *va.* 1° faire entrer dans (qc.), mêler à (qc.) en filant; 2° envelopper en filant *ou* de fil; ſich –, s'envelopper de fils, se renfermer dans une coque, faire sa coque (*se dit par ex.* des vers à soie).

* Einſpruche (– – ⏑) *f.* action de parler dans *ou* contre (v. Einſprechen); *plus part.* réclamation, opposition, protestation, *f.*; – thun, faire *ou* former opposition, réclamer; wider etwas – thun, faire *ou* élever des réclamations, protester, reclamer contre qc., former, mettre opposition (*ex.* à la publication des bans); faire opposition (*ex.* à un jugement par défaut).

Ein-ſprechen (– – ⏑) (75, A, I, *a*) (parler dans) *va.* einem Muth –, (*litter.* parler du courage dans qn) encourager qn, rassurer qn, relever *ou* ranimer le courage de qn; einem Troſt einſprechen, porter des consolations, dire des paroles consolantes à qn, consoler qn; ‖ *vn.* (*av.* haben) 1° parler contre, s'opposer (v. Einſpruche thun); 2° (*fam.* bei Jemanden –, entrer chez qn pour lui souhaiter le bon jour, descendre chez qn, rendre visite à qn en passant.

Ein-ſprengen (– – ⏑) *va.* (faire sauter en dedans) 1° faire sauter, faire voler en éclats, enfoncer (*ex.* une porte); 2° répandre dans, disperser *ou* disséminer dans, entremêler (*comp.* Eingeſprengt); mit Waſſer –, asperger d'eau; mit Salz –, saupoudrer de sel; (Rel.) die Schnitte –, tacheter, moucheter, marbrer la tranche; ‖ *vn.* entrer au galop; ‖ das –, l'action d'enfoncer, etc.; l'enfoncement, le bris (*ex.* d'une porte); la dispersion *ou* la dissémination dans; l'aspersion, *f.*; l'arrosement, *m.* l'entrée précipitée (*ex.* d'un régiment de cavalerie), *f.*

* Einſprengung (– – ⏑) *f.* (v. das Einſprengen).

Ein-ſpringen (– – ⏑) (77, *a*) *va.* enfoncer en sautant; ‖ *vn.* sauter dans, entrer *ou* s'engager dans (qc.) en sautant; *fig.* saillir en dedans; (Géom.) der Winkel, angle

lit en dedans) angle rentrant.
ſpritzen (∠⌣) *va.* 1° faire
l'aide d'une seringue, in-
ex. un liquide dans les na-
pousser une injection dans;
mouiller, bien humecter
r en injectant, en arrosant
e seringue ; ‖ das –, *n.* l'ac-
jecter, l'injection, *f.* ; l'ar-
l, *m.*
ſpritzung (' ⌣⌣) *f.* 1° ac-
jecter (v. das Einſpritzen) ;
le qu'on injecte, *m.* injec-
. d'une infusion de roses), *f.*
ſpröſſig (∠⌣) *adj.* qui
une pousse (v. Sproß) ;
–er Hirſch, cerf qui pousse
nier bois, daguet, *m.*
ſpruch (∠–) *m.* v. Ein-
t(–) *adv. de temps, marque*
sé: un jour, jadis, autrefois,
g-temps; – war ich glücklich,
tais heureux; il y eut un
à je fus heureux; 2° l'*avenir*:
; wann ich – nicht mehr ſein
quand un jour je ne serai
and j'aurai cessé d'être (v.
).
ſtämmen (∠⌣) *va.* faire
s avec le fermoir.
ſtämmig (∠⌣) *adj.* qui
ne tige, d'une seule tige,
il tronc; (Bot.) unicaule.
ſtampfen (∠⌣) *va.* battre
pilon, faire entrer par le
l'un pilon; enfoncer; bour-
[Einſtehen).
ſtand (∠–) *m.* entrée, *f.* (v.
ſtandsrecht (∠⌣⌣) *n.* (Ju-
etrait; droit de retenue, *m.*
ſtäuben (∠⌣) *va.* couvrir
ière, poudrer (*ex.* les che-
ſtechen (∠⌣) (75, A, I, *a*)
nfoncer (un instrument pi-
ans qc.), piquer, percer;
2° fixer dans (qc.) en pi-
brocher (*ex.* un livre); (Im-
pointer (les feuilles); ‖ *vn.*
ſtarrs –, avoir le cap à la
gler en haute mer.
ſtecken (∠⌣) *va.* ficher,
; mettre dans..; empocher;
mer; den Degen –, mettre
tre l'épée dans le fourreau,
r ou rengainer l'épée; *fig.*
e Beleidigung –, empocher,
me insulte, garder un af-
ſtehen (∠⌣) (75, C, *h*)
av. ſein) (*littér.* être placé
trer (*ex.* en service); par-
ex. à un marché); für Je-
einen Kauf –, prendre la
qn, remplacer qn dans un
, prendre le marché de qn,
er de ses obligations; 2°
n) répondre (pour qc.), ga-
qc.).
ſtehlen (ſich) (∠⌣) (75, A,
(*littér.* se voler dans) en-
tivement, se fourrer dans
Einſchleichen).
ſteigen (∠⌣) (76, *b*) *vn.*
en montant, monter dans;
er; *abs.* monter en voiture,
dans le bateau; ſteigen Sie
niez, entrez.
ſtellen (∠⌣) *va.* mettre
er dans quelque lieu; éta-
n cheval); mettre en dépôt
s marchandises); *fig.* cesser,
linuer; suspendre; bis auf
eine andere Zeit einſtellen, remettre
à un autre temps; ajourner (*ex.* un
voyage); ſeine Zahlungen –, suspen-
dre ses paiements; Mißbräuche –,
faire cesser, abolir, supprimer des
abus; ſich –, se trouver (*ex.* au lieu
du rendez-vous), se présenter, com-
paraître, se rendre, venir; ſich mit
der Zahlung richtig –, se présenter
(avec le paiement) pour solder,
pour acquitter, payer au jour con-
venu; die Schmerzen ſtellen ſich wieder
ein –, les douleurs se renouvellent,
se reproduisent, se font sentir de
nouveau, se sont reproduites; il y a
recrudescence de douleurs; ‖ das –,
n. v. Einſtellung.
* Einſtellung (∠⌣⌣) *f.* mise
en dépôt; *fig.* cessation; suspension;
remise, *f.* [jadis (*comp.* Einſt).
Einſtens (∠⌣) *adv.* un jour,
Einſticken (∠⌣⌣) *va.* (broder
dans) faire de la broderie sur quel-
que étoffe, broder (*ex.* une fleur,
un chiffre) sur (un fond de soie,
etc.); Gold –, broder (quelque étoffe)
d'or; (Brod.) récamer.
Einſtimmen (∠⌣⌣) *vn.* mê-
ler sa voix à celle d'un autre, ac-
compagner; *fig.* être d'accord, se
joindre, s'unir à, adhérer à, consen-
tir.
* Einſtimmig (∠⌣⌣) *adj. et*
adv. d'une seule voix; –e Arie, air
qui est chanté par une seule voix,
solo, *m.*; –er Accord, accord consonnant (v. Zuſammenſtimmend); *fig.*
unanime; tout d'une voix, unanimement; à l'unanimité; ſie ſind
darin –, ils sont unanimes *ou* d'ac-
cord sur ce point; ils s'accordent
en cela. [unanimité, *f.* accord, *m.*
* Einſtimmigkeit (∠⌣⌣⌣) *f.*
* Einſtimmung (∠⌣⌣) *f.* ac-
tion de produire un seul son *ou* de
joindre sa voix à celle d'un autre
ou des autres; (Mus.) harmonie, *f.*;
fig. accord, consentement, *m.*; ad-
hésion, *f.*
* Einſtöckig (∠⌣⌣) *adj.* (v.
Stock) d'un seul étage; à un seul
étage.
Einſtopfen (∠⌣⌣) *va.* four-
rer, faire entrer dans...; remplir
(*ex.* une pipe de tabac), charger
(une pipe, etc.); (Tapiss.) Wolle –,
mettre de la laine dans, bourrer,
rembourrer (*ex.* un matelas) de
laine.
Einſtoßen (∠⌣⌣) (79) *va.* 1°
faire entrer en poussant, pousser
dans, ficher, chasser, enfoncer (*ex.*
un clou); den Pfropf –, enfoncer le
bouchon (d'une charge dans un fu-
sil), bourrer (un fusil); die Ladung
–, refouler la charge; 2° rompre,
casser, briser (en poussant *ou* en
donnant contre); enfoncer (*ex.*
une porte); einem Faſſe den Boden
–, (*littér.* enfoncer le fond à un
tonneau) défoncer un tonneau.
* Einſtoßung (∠⌣⌣) *f.* enfon-
cement; renversement; refoule-
ment, *m.*
Einſtreichen (∠⌣⌣) (76, *a*)
va. faire entrer en frottant *ou* en
passant (*ex.* la main sur); passer
dans; remplir (*ex.* les joints de
plâtre); *fig. fam.* ramasser; em-
pocher (*ex.* de l'argent).
Einſtreuen (∠⌣⌣) *va.* semer,
répandre dans *ou* sur; *fig.* mêler,
semer (*ex.* des remarques spiri-
tuelles dans un écrit); parsemer (*ex.*
un discours de fleurs de rhétori-
que).

Einſtricken (∠⌣⌣) *va.* mê-
ler, ajouter, faire entrer (*ex.* de la
soie dans la trame d'un bas); figurer
(*ex.* des chiffres) en tricotant.
Einſtudiren (∠⌣⌣⌣) *va.* ap-
prendre en étudiant, bien étudier,
apprendre (son rôle, etc.).
Einſtürmen (∠⌣⌣) *va.* enfon-
cer *ou* renverser en heurtant vio-
lemment *ou* avec fureur contre...;
auf einen –, se jeter, se précipiter,
fondre sur qn; auf ſeine Geſundheit
–, porter une atteinte funeste à sa
santé, compromettre sa santé par
des excès graves.
* Einſturz (∠–) *m.* (v. Einſtür-
zen) chute, *f.* écroulement, éboule-
ment, *m.*; den – drohen, (*littér.* me-
nacer la chute) menacer ruine.
Einſtürzen (∠⌣⌣) *vn.* 1° tom-
ber subitement en ruine, crouler,
s'écrouler, s'abattre; 2° approcher
avec véhémence; auf einen – (tom-
ber sur qn) assaillir qn, fondre *ou*
se ruer sur qn; ‖ *va.* etwas –, jeter
à bas, battre en brèche, enfoncer,
renverser, abattre qc.
* Einſtweilen (∠⌣⌣) *adv. fam.*
en attendant; provisoirement.
* Einſtweilig (∠⌣⌣) *adj.* pro-
visoire; ad interim. [ſtibig.
* Einſylbig (∠⌣⌣) *adj.* v. Ein-
* Eintägig (∠⌣⌣) *adj.* 1° dont
l'existence ne date que d'un jour, qui
n'a qu'un jour, d'un jour; 2° qui ne
dure qu'un jour, dont l'existence se
termine au bout d'un jour, éphé-
mère; –es Fieber, fièvre éphémè-
re, *f.*
* Eintagsblume (∠⌣⌣⌣) *f.*
(fleur d'un jour) fleur éphémère
(*se dit par ex.* des fleurs du cactus
grandiflora, qui périssent au bout
de quelques heures), *f.*; –n, *pl.*
éphémères, *f. pl.* (famille de plan-
tes; *syn.* Commelinen).
* Eintagsfliege (∠⌣⌣⌣) *f.*
(mouche) éphémère, *f.* ephemera
(genre d'insectes, *ord.* névroptères);
–n, *pl.* éphémères (*Lamarck*),
éphémérides (*Leach*), éphémérins
(*Carus, Latreille*, etc.), *m. pl.* (fa-
mille d'insectes, *ord.* névroptères).
Eintauchen (∠⌣⌣) *va.* plon-
ger dans; tremper.
* Eintauchung (∠⌣⌣) *f.* im-
mersion, *f.*
Eintauſchen (∠⌣⌣) *va.* ac-
quérir en donnant en échange, troc-
quer, échanger (qc. contre qc.).
* Eintauſchung (∠⌣⌣) *f.* troc,
m. échange, *f.*
Eintheilen (∠⌣⌣) *va.* séparer
en plusieurs parties, diviser, parta-
ger; répartir, départir, distribuer;
in Claſſen –, distribuer en classes,
classer; ſeine Zeit wohl –, bien ré-
partir *ou* distribuer son temps
* Eintheilung (∠⌣⌣) *f.* divi-
sion; répartition; distribution;
classification, *f.*
Einthun (∠–) (81) *va. pop.*
(*littér.* faire dans) mettre dans.
* Eintönig (∠⌣⌣) *adj.* qui n'a
qu'un ton *ou* qui ne rend qu'un son;
monotone. [notonie, *f.*
* Eintönigkeit (∠⌣⌣⌣) *f.* mo-
Eintonnen (∠⌣⌣) *va.* enton-
ner, enfutailler; encaquer, caquer
(des harengs).
* Eintracht (∠–) *f.* (*dér. de*
Trachten) (*proprem.* même tendan-
ce) concorde, union, bonne intelli-
gence, harmonie, *f.* accord, con-
cert, *m.*

* Einträchtig (⌐⏑⏑) *adj. et adv.* uni, d'une manière unie, en bonne intelligence; paisiblement; ein –es Leben führen, (*littér.* mener une vie unie) vivre dans une parfaite union, dans la meilleure intelligence, dans un accord parfait.

* Eintrag (⌐–) *m.* préjudice; tort, *m.*; dérogation (aux droits), *f.*; einer Sache – thun, faire tort *ou* porter préjudice à qc., préjudicier (*ex.* aux droits de qn), compromettre, léser (*ex.* les intérêts de qn); einem in seinen Rechten – thun, attenter aux droits de qn, empiéter sur les droits de qn.

Ein=tragen (⌐⏑⏑) (72, *a*) *va.* 1° porter dedans; apporter; die Bienen tragen ein, (les abeilles portent le miel dans la ruche) les abeilles font leur miel; Seide –, (*littér.* porter de la soie dans) tramer (une étoffe) de soie; in ein Buch –, coucher, noter, inscrire, marquer dans un livre; einen Posten in die Rechnung –, porter un article en compte, en ligne de compte; in das Protokoll –, inscrire dans *ou* porter sur le procès-verbal, enregistrer, immatriculer; 2° rapporter, produire; dieses Amt trägt viel ein, cette charge rapporte, produit, vaut beaucoup, est d'un bon rapport.

* Einträglich (⌐⏑⏑) *adj.* profitable, lucratif, fructueux.

* Einträglichkeit (⌐⏑⏑–) *f.* état d'une chose qui rapporte beaucoup, *m.* fertilité, *f.*; qualités productives *ou* lucratives, *f. pl.*

* Eintragung (⌐–⏑) *f.* action de porter dans, etc. (v. Eintragen), *f.*; enregistrement, *m.*

Ein=tränken (⌐–⏑) *va.* imbiber; abreuver; mouiller; imprégner (de qc.); *fig. fam.* einem etwas –, se venger sur qn, lui rendre la pareille.

Ein=träufeln (⌐–⏑) *va.* verser goutte à goutte, instiller.

Ein=treffen (⌐–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* arriver; se présenter (*ex.* à l'heure juste); *fig.* être juste, être vrai, répondre à...; s'accomplir; se réaliser; arriver; ‖ das –, *n.* l'arrivée, *f.*; l'accomplissement, *m.*

Ein=treiben (⌐–⏑) (76, *b*) *va.* faire rentrer, ramener (*ex.* le bétail); chasser, pousser, cogner (un clou, etc.); exiger, faire rentrer, recouvrer (*ex.* des fonds).

* Eintreibung (⌐–⏑) *f.* encaissement, recouvrement, *m.* perception, *f.*

Ein=treten (⌐–⏑) (73, B, *f*) *vn.* entrer, mettre le pied dans...; *fig.* entrer, commencer; entrer en charge, en service (*comp.* Antreten); es trat eine heftige Kälte ein, il survint *ou* il se déclara un grand froid; ‖ *va.* fouler; écraser; enfoncer, rompre avec les pieds *ou* d'un coup de pied; die Thür –, enfoncer la porte; den Boden eines Fasses –, effondrer, défoncer un tonneau; die Trauben –, fouler (*littér.* les raisins) la vendange; ‖ das –, *n.* l'action d'entrer, etc. (v. Eintritt).

Ein=trichtern (⌐–⏑) *va.* entonner, verser avec un entonnoir; *fig. pop.* fourrer dans l'esprit, infuser, inculquer.

* Eintritt (⌐–) *m.* (v. Eintreten) entrée, *f.*; (Astron.) immersion (*ex.* de la lune dans l'ombre de la *terre*), *f.*; *fig.* commencement, *m.* entrée; arrivée (*ex.* de la nouvelle année), *f.*; –sfähig, *adj.* capable *ou* digne (d'entrer) d'être reçu (*ex.* à la cour); –sfähig sein, (*littér.* être capable d'entrer) avoir les qualités requises pour être admis (à la cour, etc.), avoir ses entrées (*ex.* chez le roi); avoir entrée (*ex.* au conseil d'état).

* Eintrittsgeld (⌐––) *n.* (*littér.* argent d'entrée) entrée, *f.* droits d'entrée *ou* d'importation (*ex.* des sucres), *m. pl.*

* Eintrittskarte (⌐––⏑) *f.* billet d'entrée, *m.*

* Eintrittszimmer (⌐––⏑) *n.* (chambre) pièce d'entrée, antichambre, *f.* (v. Vorzimmer).

Ein=trocknen (⌐–⏑) *vn.* 1° pénétrer et sécher; die Farben – lassen, laisser sécher les couleurs; 2° perdre de son volume par la dessiccation, s'évaporer; diminuer par la sécheresse; tarir; die Quellen sind [illegible] er großen Dürre eingetrocknet, les sources [illegible] par l'effet de la grande [illegible], la grande [illegible] sources; 3° [illegible] ir par l'effet [illegible], *n.* le des- [illegible] ient, le res- serrem [illegible] de la séche- resse), ...

Ein=tröpfeln (⌐–⏑) *va.* instiller; verser goutte à goutte; ‖ *vn.* tomber goutte à goutte dans.

* Eintröpfelung (⌐–⏑–) *f.* instillation, *f.* [per, saucer.

Ein=tunken (⌐–⏑) *va.* trem-

Ein=üben (⌐–⏑) *va.* exercer (qn), mettre (qn) au courant (de qc.) en l'exerçant; etwas –, (*littér.* exercer qc. en dedans de soi) s'exercer à qc., se mettre au courant de qc. en s'exerçant; sich –, s'exercer (à qc.); das –, *n.* l'action d'exercer *ou* de s'exercer, *f.* l'exercice, *m.*; l'étude, *f.*

Ein=verleiben (⌐––⏑) *va.* incorporer; insérer.

* Einverleibung (⌐––⏑) *f.* incorporation; insertion, *f.*

* Einverständniß (⌐––⏑) *n.* intelligence, *f.* concert, *m.*

Ein=verstehen (sich) (⌐––⏑) *va. r.* sich mit einem –, *ou* mit einem einverstanden sein, s'entendre *ou* s'accorder avec qn, être d'intelligence *ou* d'accord avec qn.

Ein=vieren (⌐–⏑) *va.* (réduire en carré) (Géom.) trouver un carré équivalent à (une figure), carrer; das –, *n.* la quadrature.

Ein=wachsen (⌐–⏑) (72, *a*) *vn.* pénétrer dans (qc.) en croissant, pousser des racines, se fixer dans (le sol, etc.); in das Fleisch –, (croître) entrer *ou* pénétrer dans les chairs, s'incarner (*se dit* d'un ongle, etc.); contracter des adhérences (*ex.* avec les tissus d'une plaie), se consolider dans; –er Nagel, ongle incarné, *m.* onglade, *f.* onyxis, *m.*

Ein=wägen (⌐–⏑) *va.* (74, *a*) peser et mettre dans (un sac, etc.); sich –, perdre de son poids, éprouver du déchet (par la vente en détail).

* Einwand (⌐–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Einwände (12, 17) excuse, *f.*; (v. Einwendung).

Ein=wandern (⌐–⏑) *vn.* émigrer en, transmigrer en (Amérique, etc.); aller *ou* venir s'établir *ou* se fixer (dans qq. pays); chercher un asile *ou* un domicile (*ex.* en France).

* Einwanderer (⌐–⏑⏑) *m.* celui qui va *ou* vient s'établir dans qq. pays, émigré, *m.*; colon, *m.*

* Einwärts (⌐–) *adv.* en dedans; – gehen, (*littér.* marcher vers en dedans) marcher la pointe des pieds tournée en dedans; Einwärtsgehen, (marcher) se diriger vers l'intérieur d'un pays; – kehren, tourner *ou* renverser en dedans; (Ophthalm.) –kehrung der Augenlieder, *f.* renversement des paupières en dedans, entropion, *m.*; –kehrung der Augenliedwimpern, *f.*, (renversement des cils en dedans) déviation des cils qui se sont tournés en dedans, trichiasis, *m.*; (Physiol.) –ziehen, tirer *ou* porter en dedans, rapprocher de l'axe du corps, imprimer un mouvement d'adduction (*ex.* à l'os de la cuisse); –ziehung, *f.* action de porter en dedans, adduction (*ex.* du bras), *f.*; –ziehr, *m.* (muscle) adducteur (*ex.* de la cuisse, du pouce), *m.*; – biegen, plier, *ou* infléchir en dedans; – gebogen, *adj.* infléchi en dedans; – gebogene Beine, jambes infléchies *ou* incurvées en dedans, jambes cagneuses, *f. pl.*

Ein=wässern (⌐–⏑) *va.* mettre *ou* laver dans l'eau; pénétrer d'eau; tremper, détremper, dessaler.

Ein=weben (⌐–⏑) *va.* mêler en tissant; entrelacer; Blumen in einen Stoff –, (tisser des fleurs dans une étoffe) entrelacer, brocher une étoffe de fleurs, damasser une étoffe; *fig.* semer dans, entremêler, parsemer (*ex.* un récit de plaisanteries, *comp.* Einflechten).

Ein=wechseln (⌐–⏑) *va.* acquérir en donnant en échange; changer (*ex.* de l'or pour de l'argent); convertir (*ex.* une somme en billets de banque). [change, *m.*

* Einwechs(e)lung (⌐–⏑–) *f.*

Ein=wehen (⌐–⏑) *va.* enfoncer, renverser en soufflant *ou* par son souffle.

* Einweibig (⌐–⏑) *adj. prerem.* qui n'a qu'une seule femme; monogame; (Bot.) qui n'a qu'un seul pistil (*en parl.* d'une fleur), *ou* un seul ovaire (*en parl.* du gynophore), monogyne; Klasse der –en Pflanzen, classe des plantes monogynes, monogynie (*nom de trois ordres de plantes, syst. de Linné*).

Ein=weichen (⌐–⏑) *va.* 1° ramollir dans, tremper, laisser tremper dans; (Chim., Pharm.) laisser macérer (*ex.* une substance dans l'alcool); 2° bien ramollir, ramollir entièrement; ‖ das –, *n.* l'action de ramollir dans, la trempe; la macération, *f.*

* Einweichung (⌐–⏑) *f.* 1° action de ramollir, etc. (v. das Einweichen); 2° état d'une chose ramollie, ramollissement, *m.*

Ein=weihen (⌐–⏑) *va.* bénir, consacrer; inaugurer, dédier (*ex.* une église); donner la bénédiction (*ex.* à une religieuse); sacrer (*ex.* un roi); einen Bischof einweihen, sacrer un évêque; die Seminaristen –, donner, conférer les ordres aux minaristes; einen in ein Geheimniß initier qn dans un secret; einen in ein Geheimniß –, initier qn (dans les secrets de l'a...

* Einweihung (⌐–⏑) *f.* cration, dédicace (*ex.* d'un te... inauguration (*ex.* d'un monu... ordination (*ex.* d'un évêque), *f.*; ... cre (*ex.* d'un roi, d'un évêque),

benédiction (*ex.* du pain); initiation (*ex.* dans les mystères d'une science), *f.*; -ſeierlichkeit, *f.* (solennité d') inauguration, *f.*

Ein-weiſen (ˊ– ⌣) *va.* (montrer le chemin pour entrer) *fig.* installer, introduire; (Jurispr.) ensaisiner.

* **Einweiſung** (ˊ– ⌣) *f.* installation; saisine, *f.* ensaisinement, *m.*

Ein-wenden (ˊ– –) (75, C, i) *va.* (tourner en dedans *ou* contre) *fig.* objecter, opposer; (Jurispr.) excéper (*ex.* de l'autorité de la chose jugée); dagegen iſt nichts einzuwenden, (*littér.* la contre il n'est rien à objecter) on ne saurait rien objecter à cela, il n'y a pas d'objection à cela (*comp.* Verſchützen).

* **Einwendung** (ˊ– ⌣) *f.* objection; exception; excuse; allégation, *f.* prétexte, *m.*

Ein-werfen (ˊ– ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* 1° jeter dans, lancer (*ex.* des bombes dans une ville); *fig.* verser (*ex.* des fonds dans une caisse commune); (Jurispr.) remettre dans la masse d'une succession (ce qu'on a reçu d'avance), rapporter (à la masse); 2° enfoncer, renverser, briser, casser, abattre (en jetant *ou* à coups de pierres, etc.); *fig.* (*dans le sens de* Einwenden) opposer (des raisons à l'opinion de qn), objecter.

Ein-wickeln (ˊ– ⌣) *va.* envelopper (dans une chose pliante), emmailloter, entortiller (*ex.* dans du papier); die Schlange hatte ihn in ihre Windungen eingewickelt, le serpent l'avait enveloppé de ses replis (*comp.* Umſtriden); in Stroh –, envelopper dans de la paille, empailler; die Haare –, mettre les cheveux dans ou sous des papillottes; ein Kind –, emmailloter un enfant; ſich –, s'envelopper (*ex.* dans son manteau; v. Einhüllen); ‖ das –, *n. ou* die Einwickelung, *f.* l'action d'envelopper, etc.; l'entortillement; l'emmaillotement (d'un enfant), *m.*

Ein-wiegen (ˊ– ⌣) *va.* endormir en berçant; *fig.* bercer (*ex.* qn d'illusions).

Ein-willigen (ˊ– ⌣⌣) *vn.* (av. haben) (in etwas –) consentir (à qc.), adhérer, souscrire (*ex.* à une proposition); se déclarer prêt (*ex.* à faire qc.).

* **Einwilligung** (ˊ– ⌣⌣) *f.* consentement; acquiescement; agrément; aveu, *m.*; adhésion, *f.*; ſeine – geben zu etwas, donner son consentement, consentir, adhérer à qc.

Ein-wirken (ˊ– ⌣) *va.* (tisser dans) mêler en tissant (v. Einweben); ‖ *vn.* (av. haben) exercer de l'influence *ou* son influence (sur qc.), influer, agir (sur qc.); modifier (*ex.* le système nerveux) par son action; einwirkender Gegenſtand, objet qui influe (*ex.* sur les phénomènes de la vie); (Physiol.) modificateur, *m.*

* **Einwirkung** (ˊ– ⌣) *f.* influence, action (*comp.* Einfluß), *f.*

Ein-wohnen (ˊ– ⌣) *va. r.* (av. haben) ſich –, s'habituer à demeurer dans, prendre l'habitude (d'un séjour, d'un domicile; *comp.* Eingewöhnen); ‖ *vn.* (av. ſein) demeurer dans, être domicilié dans (une ville, etc.), à (Paris, etc.); *fig.* être inhérent à, inhérer à.

* **Einwohner** (ˊ– ⌣) *m. g.* –s (pl. 16) habitant, *m.*

* **Einwohnerſchaft** (ˊ– ⌣–) *f.* 1° qualité d'habitant (*ex.* d'une province), *f.*; 2° totalité des habitants (*ex.* d'une ville, d'un pays, etc.), *f.*

* **Einwurf** (ˊ– ⌣) *m. fig.* objection, *f.* (v. Einwerfen).

Ein-wurzeln (ˊ– ⌣⌣) *vn.* pousser des racines (dans le sol), s'enfoncer, se fixer par ses racines, prendre racine, s'enraciner; *fig.* prendre de la consistance, devenir opiniâtre (par sa durée), s'enraciner, s'invétérer; – laſſen, laisser enraciner, laisser invétérer.

Einzahl (ˊ–) *f.* (Gram.) singulier, *m.*

Ein-zählen (ˊ– ⌣) *va.* compter dans..; mit –, ajouter au compte; mit eingezählt, y compris.

Ein-zahnen (ˊ– ⌣) *ra.* faire des entailles en forme de dents, denteler, endenter (*ex.* une roue); créneler (*ex.* une pièce de monnaie); eingezahnt, dentelé, denté, crénelé (*comp.* Eingekerbt).

Ein-zapfen (ˊ– ⌣) *va.* 1° faire écouler, tirer, mettre (*ex.* du vin en bouteilles) en ôtant le bouchon (d'un tonneau, etc.); 2° fixer à l'aide d'un bouchon, d'une pièce de bois, de métal, etc., emmortaiser, enclaver; emboîter; enter.

Ein-zäunen (ˊ– ⌣⌣) *va.* enclore, clore, fermer d'une haie.

* **Einzäunung** (ˊ– ⌣⌣) *f.* clôture, *f.*

* **Einzehig** (ˊ– ⌣⌣) *adj.* qui n'a qu'un seul orteil; (Zool.) monodactyle.

Ein-zeichnen (ˊ– ⌣) *ra.* dessiner dans..; porter (*ex.* sur son album); *fig.* marquer, noter, inscrire (*comp.* Einſchreiben).

Einzel (ˊ–) *adj. indécl.* qui n'existe qu'une fois, *ou* qui est séparé, isolé, seul; *n'est usité qu'en composés.*

* **Einzelding** (ˊ– ⌣) *n.* (chose isolée) individu, *m.*

* **Einzelheit** (ˊ– ⌣) *f.* partie séparée, *f.* fait isolé, *m.* particularité, *f.* détail, *m.*

Einzeln (ˊ– ⌣) *adj.* (v. Einzel) seul, unique; séparé; détaché; isolé; -er Mann, homme seul (*c.-à-d.* qui n'est accompagné d'aucun autre); homme isolé (*c.-à-d.* qui n'a pas de famille); einzelne Worte, des mots détachés; ein -es Ding oder Weſen, (un être isolé, *c.-à-d.* dont l'existence est séparée *ou* indépendante de celle de tout autre) un individu; ein einzelner Handſchuh, un gant déparié; ein einzelner Band, un volume détaché *ou* dépareillé; ‖ *adv.* un à un; séparément; isolément; -ſtehendes Haus, (maison placée isolément) maison isolée; (Anat.) – ſtehende Drüſen, glandes isolées *ou* disséminées; (Pathol.) – ſtehender Ausſchlag, (éruption formée de pustules distinctes *ou* disséminées) éruption discrète; (Bot.) – ſtehendes Blatt, feuille solitaire; – ſtehende Haare, cheveux rares, épars; – betrachtet, considéré(s) isolément *ou* individuellement, *ou* chacun à part; – verhören, interroger (chacun) à part *ou* séparément; – verkaufen, vendre en détail, détailler; – nach einander gehen, (aller séparément, l'un après l'autre) défiler.

Ein-ziehen (ˊ– –) (78, *a*) *va.* 1° tirer dans (qq. espace) et (y) fixer, passer (*ex.* un fil dans une étoffe); einen Faden –, passer un fil (par le trou d'une aiguille), enfiler (une aiguille); 2° rétrécir, resserrer (*ex. une robe en tirant les lacets*); ſich –, se resserrer, se rétrécir; *par extens.* rentrer dans sa coquille (*en parl.* d'un limaçon, etc.); se retirer (*ex.* du commerce du monde); mener une vie retirée; 3° tirer au dedans (de soi), attirer, aspirer (*ex.* l'air, l'eau, etc.); absorber; s'imbiber (*ex.* d'humidité, *comp.* Einſaugen); die Segel –, faire rentrer les voiles, mettre les voiles dedans, lacer, ferler les voiles; die Fühlhörner –, retirer, faire rentrer les antennes; die Schultern –, (retirer) porter les épaules en arrière, effacer les épaules; *fig.* faire rentrer, encaisser (des sommes); recouvrer (des impositions); recueillir (une succession); Nachricht –, prendre des informations, recueillir des nouvelles, s'informer, s'enquérir (de qc.); 4° enlever et faire rentrer; ôter, retirer (*ex.* un écusson); confisquer (les biens de qn); retrancher, enlever (*ex* les appointements à qn); arrêter, emprisonner (*ex.* un accusé); supprimer (*ex.* une charge); ‖ *absol* 1° entrer (avec un train), faire son entrée (*ex.* dans une ville, *en parl.* d'un corps de troupes); emménager, entrer (*ex.* dans un nouveau logement); bei Jemanden –, prendre logement chez qn, entrer chez qn comme locataire; 2° s'insinuer, se filtrer dans, s'infiltrer, pénétrer dans; ‖ das –, *n.* l'action de tirer dans, etc.; le rétrécissement, le resserrement (*ex.* d'une robe), *m.*; la rentrée, le retrait; la retraite; l'aspiration, l'absorption, l'imbibition; l'endosmose (*M. Dutrochet*), *f.*; le recouvrement (*ex.* de fonds), *m.*; la rentrée (*ex.* dans des sommes qui étaient dues), *f.*; l'enlèvement (*ex.* d'un écusson), *m.*; la confiscation (des biens); la suppression (*ex.* d'une charge); l'arrestation, *f.*; l'emprisonnement, *m.*; l'entrée, *f.*; l'emménagement, *m.*

* **Einziehung** (ˊ– –) *f.* 1° action de tirer dans, etc. (v. das Einziehen); 2° état d'une chose qui est resserrée, rétrécissement, étranglement (*ex.* de l'intestin; *comp.* Einſchnürung); (Archit.) contracture (d'une colonne); creux oval d'un profil, *m.* nacelle, scotie, *f.*; trochile, *m.*

Einzig (ˊ– ⌣) *adj.* 1° qui est le seul de son espèce, seul, unique, un; einen -en Gott anbeten, adorer un seul Dieu *ou* un Dieu unique; -er Sohn, fils unique; ſie haben nur dieſen -en Sohn, ils n'ont que ce (seul) fils, c'est leur fils unique; er iſt der -e ſeiner Art, c'est le seul de son espèce; er iſt – in ſeiner Art, il est unique dans son espèce; 2° extraordinaire, unique, admirable; singulier; ‖ *adv.* uniquement, seulement; extraordinairement; admirablement; singulièrement.

* **Einzug** (ˊ– ⌣) *m.* (v. Einziehen) entrée, *f.*; ſeinen – halten, faire son entrée.

Ein-zwängen (ˊ– ⌣⌣) *va.* faire entrer *ou* faire prendre de force; serrer; das –, le serrement.

Ein-zwingen (ˊ– ⌣⌣) (77, *a*) *va.* faire entrer par force; forcer de prendre, etc.

* **Eirund** (ˊ–) *adj.* (rond comme un œuf) ovale, ovalaire; elliptique.

Eis (–) *n. g.* -es (42) (*angl.* ice) eau solidifiée *ou* cristallisée (par le froid), glace, *f.*; es friert –, il gèle (*littér.* glace) à glace; der Fluß geht

mit –, (*littér.* la rivière va avec de la glace) la rivière charrie (des glaçons); zu – werden, (*littér.* devenir à glace) se convertir en glace, se glacer, se congeler; mit – abkühlen, rafraîchir *ou* (Méd.) réfrigérer avec de la glace, frapper (une boisson) de glace; ‖ *par extens.* (Confis.) liqueur que l'on fait congeler avant de la servir comme rafraîchissement; glace, *f.*; Citronen-, glace au citron, *f.*; -arten, (espèces de glace) glaces, *f. pl.*; *fig.* insensibilité complète; réserve extrême; froideur, glace, *f.*

• **Eisbahn** (– ⌣) *f.* chemin *ou* passage sur la glace, *m.*; glissoire, *f.*

• **Eisbank** (– -) *f.* banc de glace, énorme glaçon, *m.*

• **Eisbär** (– –) *m.* (ours des glaces) ours blanc, *m.* ursus glacialis (mammifère, *genre* ursus, *fam.* plantigrades, *ordre* carnassiers).

• **Eisbeifuß** (– - ⌣) *m.* armoise des glaciers, *f.* artemisia glacialis (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

• **Eisberg** (– -) *m.* montagne de glace, *f.* glacier, *m.*

• **Eisblume** (– –⌣) *f.* (fleur de glace) (Bot.) glaciale, cristalline, *f.* mesembryanthemum crystallinum (plante, *syn.* krystallene Zaserblume).

• **Eisbock**, Eisbrecher, *m.* brise-glace, *m.*

• **Eisbruch** (– -) *m.* (rupture de la glace) débâcle, *f.* débâclement, *m.*

Eisen (– –) *va.* rompre la glace, détacher la glace.

Eiſen (– –) *n. g.* -8 (12) fer, (Alch., Anc. Méd.) mars (métal de la 3e section), *m.*; gegoſſenes –, Guß–, fer fondu, fer de fonte; geſchmiedetes –, fer forgé, fer battu; ſprödes –, fer aigre, brûlgies –, fer cassant; weiches –, biegſames –, fer doux; (Chim.) oxydirtes –, fer oxidé, oxide de fer (v. Eiſenoxyd); mit – beſchlagen, garnir de fer, ferrer; die verſchiedenen Arten von –, les différentes sortes de fer, *f. pl.*; les fers (*ex.* indigènes, étrangers); *prov. fam.* das – ſchmieden, da es noch warm iſt, battre le fer pendant qu'il est chaud, profiter de l'occasion; Noth bricht –, (*littér.* nécessité rompt fer; nécessité n'a pas de loi; *fig.* ce qui est robuste, dur, vigoureux (*ex.* santé de fer; bras de fer; *comp.* Eiſern); ‖ *par extens.* pointe de fer (*ex.* d'une lance); épée, *f.* sabre, *m.*; mitraille, *f.*; fer de cheval, *m.*; chaînes, *f. pl.*; fers, *m. pl.*; *fig.* symbole de la guerre, de la destruction; de la force brutale, fer, *m.*; symbole de l'asservissement, de l'esclavage, fers, *m. pl.*

• **Eiſenader** (– ⌣ –) *f.* veine de fer (d'une mine de fer), *f.*

• **Eiſenarbeit** (– – –) *f.* 1° action de travailler en fer, *f.* travail en fer, *m.*; Kunſt der –, (art de travailler le fer) sidérotechnie, *f.*; 2° ouvrage de fer, *m.*; (Archit.) ferrure, *f.* [ressemble au fer, ferrugineux.

• **Eiſenartig** (– – –) *adj.* qui

• **Eiſenarz(e)nei**, *f.* remède qui contient du fer, *m.* préparation ferrugineuse *ou* martiale, *f.*

• **Eiſenauflöſung** (– – – –) *f.* (Méd.) solution de fer *ou* ferrugineuse (*comp.* Eiſentinctur), *f.* [fer., *m.*

• **Eiſenbahn** (– – –) *f.* chemin de

• **Eiſenbergwerk** (– – –) *n.* mine de fer. [de fer, ferrure, *f.*

• **Eiſenbeſchlag**, *m.* garniture

• **Eiſenblau** (– – –) *n.* (bleu de fer) (Minér.) sidérotite (phosphate ferroso-ferrique), *f.*

• **Eiſenblauſäure**, *f.* v. Eiſen-Cyanwaſſerſtoffſäure.

• **Eiſenblech** (– – –) *n.* fer en lames, en feuilles, *m.* tôle, *f.*; verzinntes –, tôle recouverte d'étain, *f.* fer blanc, *m.*; – in Rollen, (tôle en rouleaux) de l'affinerie, *f.*; du fer affiné, *m.*

• **Eiſenblumen** (– – – –) *f. pl.* Eiſenblüthe, *f.* (Chim.) (fleurs de fer) sesqui-chlorure de fer, *m.* (*syn.* Anderthalb Chloreiſen, Chloreiſen im Maximum).

• **Eiſenblüthe** (– – – ⌣) *f.* (fleur de fer) (Minér.) carbonate de chaux, coloré par l'oxide de fer (*syn.* Faſerkalk), *m.*

• **Eiſen-Cyanwaſſerſtoffſäure** (– ⌣ – – ⌣ – ⌣) *f.* (Chim.) acide ferro-cyazique, ac. cyazique ferruré, ac. ferrocyanique, cyanure ferroso-ferrique (*Berzelius*) (*syn.* Eiſenblauſäure, Dreifachblauſaures Eiſenoxydul).

• **Eiſendraht** (– ⌣) *m.* fil de fer, *m.*

• **Eiſendruſe**, *f.* mine de fer cristallisée, *f.* (*comp.* Druſe).

• **Eiſenerde**, *f.* terre ferrugineuse (*c.-à-d.* chargée de particules de fer *ou* formée par un minéral de fer), *f.*; blaue –, (terre ferrugineuse bleue) (variété du) phosphate ferroso-ferrique (v. Eiſenblau), *m.*

• **Eiſenerz** (– – –) *n.* mine de fer, *f.*

• **Eiſenextract**, *m.* extrait de mars, *m.* (malate d'oxide de fer à l'état impur). [fer, *f.*

• **Eiſenfarbe**, *f.* couleur de

• **Eiſenfeile** (– – – –) *f.* limaille de fer (fer métallique à l'état pulvérulent), *f.*

• **Eiſenfeſt**, *adj.* fort, dur comme du fer; -er Körper, corps de fer.

• **Eiſenfleck**, *m.* tache de (fer) rouille *ou* de rousseur, *f.*

• **Eiſenfreſſer**, *m. fig. fam.* (*littér.* mangeur de fer) fier-à-bras, fanfaron, *m.*

• **Eiſenfunke**, *m.* bluette de fer, *f.*

• **Eiſengang**, *m.* filon de fer, *m.*

• **Eiſengehalt**, *m.* (contenu en fer, *m.*) parties ferrugineuses d'un corps, *f. pl.* [siles de fer, *m. pl.*

• **Eiſengeräth** (– – – –) *n.* ustenſ-

• **Eiſenglanz** (– – –) *m.* (Minér.) (*littér.* éclat de fer) fer oligiste, *m.* (sesqui-oxide de fer cristallisé).

• **Eiſenglimmer**, *m.* mine de fer micacée (variété du fer oligiste, v. Eiſenglanz), *f.*

• **Eiſengrau**, *adj.* gris de fer.

• **Eiſengrube**, *f.* mine de fer, *f.*

• **Eiſenhaltig**, *adj.* qui contient du fer; (Miner., Méd.) ferrugineux; (Méd.) martial; (Chim.) ferrifère.

• **Eiſenhammer**, *m.* marteau de grosse forge; martinet, *m.*

• **Eiſenhandel** (– – – –) *m.* trafic *ou* commerce de fer, *m.*

• **Eiſenhändler** (– – – ⌣) *m.* marchand de fer, ferronnier, *m.*

• **Eiſenhart**, *adj.* dur comme du fer; ‖ (Bot.) (das) –, *subst. n.* verveine, *f.* verbena (*genre* de plantes, *fam.* verbénacées); officinelle –, verveine officinale, *f.* verbena officinalis (*syn.* Eiſenkraut); dreiblättriges –, verveine odorante, *f.* verbena triphylla (*l'Her.*), aloysia citriodora (*Ortega*) (*syn.* Citronenduftende Lippie). [déroxylon, *m.*

• **Eiſenholz**, *n.* bois de fer, si-

• **Eiſenhut**, *m.* 1° (chapeau de fer) armet, casque, heaume, *m.*; 2° (Bot.) aconit, *m.* aconitum (*genre* de plantes, *fam.* renonculacées); blauer –, (aconit vrai) aconit napel, *m.*; aconitum napellus (*syn.* Mönchskappe, blauer Sturmhut); langhelmiger –, (aconit à casque long) aconit camaron, *m.* aconitum cammarum (*Linné*), aconitum cæruleo-purpureum, *seu* napellus quartus (*C. B. P., J. R. H.*).

• **Eiſenhütte** (– ⌣ –) *f.* forge, *f.* (lieu où l'on fond le fer)

• **Eiſenkies** (– – -) *m.* (Minér.) marcassite, pyrite ferrugineuse (sesqui-sulfure *ou* bisulfure de fer, *syn.* Schwefeleiſen), *f.*

• **Eiſenkieſel** (– ⌣ –) *m.* (Minér.) quarz ferrifère, *m.* (silicate de fer).

• **Eiſenkitt**, *m.* ciment de fer, *m.*, pouzzolane, pozzolane, *f.* (mélange d'une terre volcanique ferrugineuse et de chaux).

• **Eiſenkram** (– – -) *m* quincaillerie; ferronnerie, *f.*

• **Eiſenkrämer**, *m.* quincaillier; ferronnier, *m.*

• **Eiſenkraut**, *n.* (Bot.) (*littér.* herbe de fer) 1° verveine officinale (v. Eiſenhart); 2° gelbes –, (*littér.* herbe de fer jaune; *syn.* Wegeiſen-)

• **Eiſenkuchen**, *f.* oublie, *f.* (sorte de pâtisserie que l'on cuit entre deux fers).

• **Eiſenkugeln** (– – – –) *f. pl.* (Méd.) boules de Mars *ou* de Nancy, *f. pl.* (formées de) tartrate de potasse et de fer (à l'état impur), *m.*

• **Eiſenmittel**, *n.* remède de fer *ou* ferrugineux (v. Eiſenarzenei), *m.*

• **Eiſenmohr** (– – –) *m.* (Anc. Chim.) éthiops martial, *m.* (v. Eiſenoxydul-oxyd); (Minér.) – *ou* Eiſenmulm, fer magnétique terreux (*syn.* erdiges Magneteiſen).

• **Eiſennierderſchlag** (– – – –) *m.* (Chim.) précipité de fer, *m.*

• **Eiſennieren** (– – – –) *f. p* (*littér.* rognons de fer) (Minér.) oxidé mamelonné *ou* compacte, oxidé limoneux jaune (en écailles *m.* pierre d'aigle, aétite, *f.* (sesqui oxide de fer hydraté uni aux terr siliqueuse et alumineuse).

• **Eiſenocher** (– – – ⌣) *m.* (Minér.) ocre (de fer), fer oxidé limneux (jaune), *m.* (v. Eiſennieren).

• **Eiſenöl** (– – –) *n.* (Anc. Chim huile de fer *ou* de Mars, liqueur styptique de Loxius, *f.* (hydrochlorate de fer liquide).

• **Eiſenofen** *m.* fourneau (*littér.* de fer) de forge, *m.*

• † **Eiſenoxyd** (– ⌣ – –) (Chim.) oxide de fer; *plus* particulièrement, sesqui-oxide *ou* peroxide de fer, oxide ferrique (*berzelius*), *vicieusement* tritoxide de fer; (Anc. Chim.) safran de mars astringent; unreines sesqui-oxide de fer impur, rouge d'Angleterre, colcotar; – hydrat, sesqui-oxide de fer hydraté, *vicieusement* sous-carbonate de fer, *m.*; –ſalze, sels de sesqui-oxide *ou* de peroxide de fer, sels ferriques, apfelſaures –, blauſaures –, eiſigſaures – ꝛc. malate hydrocyanate, acétate, etc.

ıide de fer; doppelt weinſ
s Eiſenoxyd-Kali, tartrate
) de potasse et (de sesqui-
: fer, tartrate ferrico-potas-
alzſaures – Ammoniak, hy-
ate (de sesqui-oxide) de fer
ɔoniaque, chlorure ferrico-
que (*syn.* Eiſen(haltige) Salz-
nen).

ſenoxydul (⌣ – – ⌣) *n.*
e de fer, oxide ferreux,
ze, sels de protoxide de fer,
eux; Schwefelſaures –, sul-
protoxide) de fer, sulfate de
remier degré d'oxidation;
him.) vitriol vert, *m.* cou-
erte, *f.*; calcinirtes ſchwefel-
, sulfate (de protoxide) de
iné; (Anc. Chim.) vitriol
ciné en blancheur, *m.*;
ures –, carbonate (de pro-
de fer, proto-carbonate de
; blauſaures – Kali, hydro-
(de protoxide) de fer et de
cyanure ferroso-potassique;
mélange de protoxide et de
ıide de fer, oxide ferroso-
(*Berzelius*), *vulg.* oxide
fer, *vicieux.* deutoxide de
inér.) fer magnétique, ai-
turel; (Anc. Méd.) éthiops
l, *m.*; –oxydſalze, sels ferro-
ques; blauſaures –oxyd, hy-
nate (double) de protoxide
esqui-oxide de fer, cyanure
-ferrique; bleu de Prusse
yn. Berliner Blau; Pariſer

ſenpecherz (⌣ – – –) *n.* (Mi-
ittér. mine de fer polisseuse)
te de fer hydraté, uni au sul-
reux, *m.*

ſenplatte (⌣ – – ⌣) *f.* pla-
lame de fer, *f.*; –n, *pl.* pla-
e fer, *f. pl.*; fer laminé, *m.*

ifenprobe (⌣ – – ⌣) *f.* 1°
r.) essai (d'une mine de fer)
che, *f.*; 2° (Antiq. Germ.)
re du fer chaud, *f.*

ſenreſin (⌣ – – –) *n.* (Mi-
résine de fer) Humboldite, *f.*
e (de protoxide) de fer, *m.*

iſenroſt (⌣ – –) *m.* rouille
r, *f.* (Chim.) sesqui-oxide de
drate (uni à qqs atomes de
arbonate de fer), *m.*

iſenſafran (⌣ – – –) *m.*
Chim.) safran de mars (as-
nt; *syn.* Eiſenoxyd) *m.*

Eiſenſalmiakblumen, *f.*
ittér. fleurs de fer et d'ammo-
e, *syn.* falzſaures Eiſenoxyd-
ıl, v. Eiſenoxyd).

iſenſalze (⌣ – – ⌣) *n. pl.*
n.) sels de fer, sels martiaux;
s ferriques (v. Eiſenoxydſalze);
s ferreux (v. Eiſenoxydulſalze).

iſenſand (⌣ – ⌣) *m.* (Minér.)
ferrugineux (*c.-à-d.* conte-
des parcelles de fer); magneti-
–, sable de fer magnétique
tué par un mélange de tita-
ferroso-ferrique, d'oxide man-
ux et de terre alumineuse), *m.*
iſenſchlamm (⌣ – –) *m.*
e de fer) boue ferrugineuse (*c.-*
qui contient des particules de
boue du remouleur, *f.*
iſenſchüſſig, v. Eiſenhaltig.
iſenſchwarz (⌣ – –) *n.* (*lit-*
noir de fer) couleur grise de
teinte chalybée, *f.* gris de fer,
; ‖ *adj.* qui a la teinte grise du
chalybé.

*Eiſenſinter (⌣ – – ⌣) *m.* (v. Eiſenpecherz).

*Eiſenſirup (⌣ – – –) *m.* (Méd.) sirop ferrugineux *ou* martial (*c.-à-d.* préparé avec un des composés du fer), *m.*; *plus part.* sirop chalybé (de Willis), sirop de sulfate de fer, *m.*

*Eiſenſpäne (⌣ – – ⌣) *m. pl.* petits fragments de fer, *m. pl.* limaille de fer, *f.*

*Eiſenſpath (⌣ – –) *m.* (Minér.) fer spathique (minéral formé de proto-carbonate de fer), *m.*

*Eiſenſtab (⌣ – ⌣) *m.* barre de fer, *f.*

*Eiſenſtein (⌣ – –) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre de fer) mine, *ou* minéral de fer, *m.*; magnetiſcher –, (mine de) fer magnétique, *m.*

*Eiſenſtufe (⌣ – – ⌣) *f.* 1° marche de fer; 2° (Minér.) mine de fer.

*Eiſenthon (⌣ – –) *m.* (Minér.) argile ferrugineux (composé d'argile et d'oxide de fer), *m.*; aus – gebildet, formé par de l'argile ferrugineux, argilo-ferrugineux; aus – gebildetes Geſtein, roche argilo-ferrugineuse, roche à base de trapp et de cornéenne (*Dolomieu*).

*‡ Eiſentinctur (⌣ – – ⌣) *f.* (Méd.) teinture de fer (*comp.* Tinctur), *f.*; Klapproth'ſche –, teinture martiale (éthérée) de Klapproth, *f.* éther acétique martial, *m.* (composé d'acétate ferrique et d'éther acétique), *m.*; gemeine –, teinture de mars (*littér.* commune) astringente (composée d'acétate ferreux et d'eau de cannelle), *f.*; ſalzſaure –, teinture (alcoolique) de chlorure de fer, *f.*; Stahl'ſche –, teinture martiale alcaline de Stahl (carbonate ferrico-potassique avec excès de potasse), *f.*

*‡ Eiſenvitriol, *m.* (Chim., Minér.) vitriol martial, *m.* (sulfate ferreux).

*Eiſenwaare (⌣ – – ⌣) *f.* taillanderie; quincaillerie, *f.*

*Eiſenwaſſer, *n.* eau ferrugineuse, eau minérale martiale, *f.*

*Eiſenweinſtein, *m.* tartre martial; tartre chalybé; tartrate de potasse et de fer, *m.*

*Eiſenwerk, *n.* 1° (ouvrage de fer) ferrure, *f.*; ferrements, fers, *m. pl.*; 2° (lieu où l'on travaille le fer) forge, usine, *f.*

Eiſern (⌣) *adj.* de fer; *fig.* fort; insensible; dur; de bronze *ou* de fer; -e Geſundheit, santé de fer; -es Herz, cœur de bronze.

*Eisgang (⌣ –) *m.* (*littér.* marche *ou* mouvement de la glace) masse de glaces flottantes; débâcle, *f.*; es iſt ſtarker – auf dem Fluſſe, (il y a un fort mouvement de glace sur la rivière) la rivière charrie beaucoup.

*Eisgebirge (⌣ – – ⌣) *n.* montagnes de glace, *f. pl.* glaciers, *m. pl.*

*Eisgrau (⌣ –) *adj.* (gris comme la glace) tout blanc (de vieillesse), chenu.

*Eisgrube, *f.* Eiskeller (⌣ – ⌣) *m.* glacière, *f.* [glacé.

Eisig (⌣ ⌣) *adj.* de glace, glacial;

*Eiskalt (⌣ –) *adj.* froid comme de la glace, glacé.

*Eiskeller, *m.* (*littér.* cave à *glace*) glacière, *f.*

*Eisluft (⌣ –) *f.* (Forest.) fente causée par le froid, gélivure, *f*

*Eisluftig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a des gélivures, gélif.

*Eiskraut (⌣ –) *n.* (*littér.* herbe de glace) v. Eispflanze.

*Eismeer (⌣ –) *n.* mer glaciale, *f.*

*Eisnetz (⌣ –) *n.* filet à pêcher sous la glace, *m.*

*Eispfahl (⌣ –) *m.* pieu de garde; brise-glace; éperon, *m.*

*Eisrinde (⌣ – ⌣) *f.* écorce, *f. ou* enduit de glace, *m.*

*Eisſcholle (⌣ – ⌣) *f.* glaçon, *m.*

*Eisſpitze (⌣ – – ⌣) *f.* Eisſporn (⌣ –) *m.* fer à glace, crampon, *m.*

*Eisvogel (⌣ – – ⌣) *m.* (*littér.* oiseau de glace) alcyon, *m.* alcedo (*genre* d'oiseaux, *ord.* passereaux); gemeiner –, alcyon ordinaire, martin-pêcheur, *m.* alcedo ispida.

*Eiszapfen (⌣ – – ⌣) *m.* prolongement *ou* appendice de glace, *m.*; chandelle de glace, *f.*

Eitel (⌣ ⌣) *adj. comp.* Eitler, *sup.* Eitelſt (*dér. de l'anc. adj.* ital, vide; *holland.* idel; *angl.* idle), *primit. et prov.* vide; *accept. usuelle*: 1° qui est sans mélange, pur, seul; – Gold, de l'or pur, de l'or massif; – Brod, pain seul (sans y ajouter rien), pain sec; 2° *fig.* (v. *sens primit.*) dénué de fondement *ou* de réalité, inutile, vain, chimérique, imaginaire; frivole; menteur; eitle Hoffnungen, vaines espérances, chimères, illusions; eitle Güter, biens qui n'ont aucun prix réel, biens passagers, *m. pl.* choses vaines, frivoles, *f. pl.*; eitle Ausflucht, subterfuge frivole, *m.*; eitle Rede, discours vide de sens, discours *ou* propos frivole; ‖ *s'applique plus partic. aux personnes, et signifie*: qui attache du prix à des choses vaines, frivoles, imaginaires, *et surtout* qui exagère son propre mérite; frivole, vain, vaniteux, orgueilleux, présomptueux, fat; *ou* qui cherche à plaire par des moyens frivoles, coquet, fat, fashionable; prétentieux; – ſein auf etwas, (*littér.* être vain sur qc.) tirer vanité, être fier de qc.

Eitelkeit (⌣ –) *f. pl.* -en (12, 19) vanité, frivolité, *f.*; néant, *m.*; amour propre excessif, *m.* ostentation; présomption; coquetterie, *f.*; orgueil de petites choses, *m.*

Eiter (⌣) *m. g.* -s (12) (*dér. de l'anc. subst.* Eitar, venin) (Méd.) pus (liquide onctueux, qui est sécrété par la surface d'une plaie, d'un ulcère *ou* dans les aréoles du tissu cellulaire enflammé), *m.*; gutartiger –, pus d'une bonne nature, pus louable; wäſſeriger –, pus (*littér.* aqueux) séreux; pus sanieux, *m.* sanie purulente, *f.*; ichor, *m.*; mit Blut vermiſchter –, pus entremêlé de sang, pus sanguinolent; anſteckender –, pus virulent, virus, pus chargé de principes contagieux, *m.*; – anſetzen, déposer du pus, se convertir en pus (*se dit* du sang, etc.); aboutir à la suppuration (*se dit* d'une tumeur, etc.).

*Eiterabgang (⌣ – – –) *m.* évacuation de pus (par les selles), pyochézie, *f.*

*Eiterartig (⌣ – ⌣) adj. qui est de la nature du, ou qui ressemble au pus, purulent.

*Eiterauge (⌐⌣⌣) *n.* pus épanché dans l'œil, hypopion, *m.*

*Eiterauswurf (⌐⌣⌣) *m.* expectoration de pus, pyoptisie, *f.*

*Eiterbefördernd (⌐⌣⌣⌣) *adj.* (Méd.) qui aide ou qui avance la suppuration, maturatif, suppuratif.

*Eiterbeule (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* bosse purulente) tumeur qui contient du pus, collection purulente, *f.* bubon suppuratif, abcès, *m.*

*Eiterbildung (⌐⌣⌣) *f.* formation de *os* du pus; élaboration du pus, pyogénèse; *f.*

*Eiterblase (⌐⌣⌣) *f.* ampoule distendue par du pus, phlyctène purulente, *f.*

Eiterblatter (⌐⌣⌣) *f.* bouton purulent, *m.* pustule, *f.*; -ig, *adj.* pustuleux.

*Eiterbruch (⌐⌣) *m.* (*littér.* hernie purulente) collection purulente dans le scrotum, pyocèle, *f.*

*Eiterbruft (⌐⌣) *f.* collection purulente dans la cavité thoracique, *f.* pyo-thorax, *m.* empyème, *f.*

*Eitererzeugend (⌐⌣⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui engendre le pus) 1° pyogène (v. Eiterbildend); 2° suppuratif (v. Eiterbefördernd); -e Haut, membrane pyogène (membrane muqueuse qui tapisse les parois d'un abcès *os* qui recouvre les surfaces d'un ulcère), *f.*

*Eitererzeugung (⌐⌣⌣⌣) *f.* production de pus: 1° formation *os* élaboration de pus (*en parl.* du sang *os* d'un tissu enflammé); 2° sécrétion du pus (*en parl.* de l'action d'une membrane pyogène), *f.*

*Eiterfluß (⌐⌣) *m.* (*littér.* flux de pus) 1° écoulement de pus, *m.*; suppuration abondante, pyorrhée, *f.*; 2° action du pus qui fuse (*ex.* le long d'une aponévrose; v. Eitersenkung).

*Eiterfraß (⌐⌣) *m.* corrosion causée par le pus, destruction de tissus, dévastations, dénudations occasionnées par l'action corrosive du pus, *f.* *pl.*

*Eitergeschwulst (⌐⌣⌣) *f.* tumeur, *f.* soulèvement de tissus causé(e) par la présence du pus, *m.*; collection purulente, *f.* dépôt purulent, abcès (*comp.* Eiterbeule), *m.*

*Eiterharnen (⌐⌣⌣) *n.* (pissement de pus) évacuation de pus avec les urines, pyurie, *f.*

*Eiterhöhle (⌐⌣⌣) *f.* (cavité qui renferme et sécrète du pus) cavité d'un abcès; caverne, *f.*

*Eiterhusten (⌐⌣⌣) *m.* (*littér.* toux purulente) *terme vicieux:* v. Eiterauswurf.

*Eitericht (⌐⌣) *adj.* qui ressemble au pus, purulent; wäſſerig-, sanieux; ſcharf- *os* ätzend-, purulent et âcre, ichoreux.

Eiterig (⌐⌣) *adj.* 1° rempli *ou* couvert de pus, purulent; suppurant, suppuratif; 2° mêlé de pus, purulent; -er Harn, urines purulentes; 3° qui fournit du pus, purulent; parvenu à la suppuration; -e Augenentzündung, inflammation purulente de l'œil: pyophthalmie, *f.*; -e Lungenſchwindſucht, phthisie (pulmonaire) purulente *ou* ulcéreuse, phthisie parvenue à son troisième degré (fonte purulente de la *matière tuberculeuse ou* du parenchyme pulmonaire), *f.*

*Eitern (⌐⌣) *vn.* (*av.* haben) fournir, rendre, jeter, sécréter du pus, suppurer; ‖ das -, 1° l'état d'un tissu qui suppure, *m.*; la suppuration, *f.*; 2° l'écoulement du pus, *m.* la suppuration, *f.*

*Eiterneſſel (⌐⌣⌣) *f.* (Bot.) (ortie qui fait suppurer) ortie grièche *ou* brûlante, *f.* urtica urens (*syn.* kleine Brennneſſel).

*Eiterſack (⌐⌣) *m.* (Méd.) 1° sac, *m.* *os* poche, *f.* *ou* tissu pyogénique qui entoure une collection purulente, *m.* poche d'(un) abcès, *f.* kyste, pyocyste, *m.*; 2° collection purulente réunie en foyer et entourée par une membrane pyogène, *f.* abcès enkysté, *m.*; - in der Lunge, abcès enkysté (*littér.* dans le) du poumon, *m.* vomique, *f.*; 3° cavité (vide) d'un abcès enkysté, *f.* sac, *m.* poche qui sécrète du pus, caverne (*comp.* Eiterhöhle), *f.*

*Eiterſtock (⌐⌣) *m.* (*littér.* tige de pus *os* à pus) bourbillon (corps solide qui forme le centre d'un furoncle en suppuration), peloton de tissu cellulaire (qui est adhérent au fond d'un abcès), *m.*

Eiterung (⌐⌣⌣) *f.* *pl.* -en (44, 49) (v. das Eitern) in - übergehen, (passer) aboutir à la suppuration, se terminer par la suppuration.

*Eiterziehend (⌐⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui tire du pus) qui excite la suppuration, suppuratif (*comp.* Eiterbefördernd).

*Eithiere (⌐⌣) *n.* *pl.* (Zool.) oozoaires (animaux qui par la simplicité de leur structure se rapprochent de l'œuf des animaux supérieurs; *Carus, Ficinus*), *m.* *pl.*

*Eiweiß (⌐) *n.* blanc d'œuf, (Phys.) albumen (substance visqueuse qui entoure le jaune dans l'œuf des oiseaux), *m.*; (Bot.) albumen, périsperme (masse de tissu cellulaire qui entoure le cotylédon), *m.*; *par extens.* albumine (v. Eiweißſtoff).

*Eiweißſtoff (⌐⌣) *m.* (*littér.* matière du blanc d'œuf) (Chim. org.) albumine (principe immédiat qui forme la base de l'albumen), *f.*

Ekel (⌐) *m.* *g.* -s (42) tendance au vomissement, *vulg.* envie de vomir, *f.* mal au cœur, *m.*; *techn.* nausée, *f.*; *par extens.* répugnance (physique), *f.* dégoût, *m.*; heftiger -, (violent) profond dégoût, *m.* horreur, *f.*; - vor Speiſen, répugnance pour les, dégoût des aliments; - aus Überſättigung, (dégoût par surcroît de satiété) déboire, *m.*; - erregen, inspirer du dégoût, faire mal au cœur, répugner (à qn); - bekommen vor etwas, éprouver du dégoût pour qc., prendre qc. en dégoût.

Ekel (⌐) *adj.* 1° dégoûtant; 2° qui éprouve du dégoût, *fam.* dégoûté; mir iſt -, j'éprouve un dégoût; j'ai mal au cœur; er iſt ſehr -, (*littér.* il est fort dégoûté) il se dégoûte facilement; il est fort difficile (*ex.* sur le choix des aliments); *s'applique aux choses:* difficile à manier, délicat, fragile.

*Ekelhaft (⌐⌣) *adj.* qui inspire du dégoût, dégoûtant; nauséeux; nauséabond; *fig.* rebutant, repoussant, dégoûtant; *par extens.* *fam.* ennuyeux.

Ekelig (⌐⌣) *adj.* dégoûtant; v. Ekelhaft.

Ekeln (⌐) *vn.* (*av.* haben) inspirer du dégoût, dégoûter, rebuter (*comp.* Anekeln); ‖ es ekelt mich, cela me donne du dégoût, cela me répugne, cela me rebute; ‖ *réfl.* ich ekele mich (vor der Sache), j'éprouve de la répugnance, du dégoût (pour cette chose), je me dégoûte (de cela), j'ai pris (cela) en dégoût.

*Ekelname (⌐⌣⌣) *m.* (prop nom qui est propre à inspirer dégoût) surnom *ou* épithète ri cule, offensant(e), *m.* (v. Spitzna

†Eklektik (⌐⌣) *f.* philosop éclectique, *f.* éclectisme, *m.* (sy tème qui consiste à ne se déclar partisan exclusif d'aucune doctri mais à choisir dans chacune ce qu'i le peut contenir de vrai et d'utile

†Eklektiker (⌐⌣⌣) *m.* *g.* (42, 46) partisan de l'éclectis (philosophe) éclectique, *m.*

†Eklektiſch (⌐⌣) *adj.* qui rapport à l'éclectisme *ou* à ses hérents, éclectique.

†Eklipſe (⌐⌣) *f.* (Astron.) scurcissement (d'un astre par l terposition d'un autre corps leste), *m.* éclipse, *f.*

†Eklipſiren (⌐⌣) *vn.* scurcir, éclipser; ‖ *vn.* *fam.* raître, s'éclipser.

†Ekliptik (⌐⌣) *f.* (Astron.) bite que le soleil paraît décrire nuellement autour de la terre sidérée comme fixe, *m.* écliptique

†Ekliptiſch (⌐⌣) *adj.* qu rapport aux éclipses, écliptiq (Méd.) -e Zuſtände, (états écliptiq *c.-à-d.* d'interruption des fonctio vitales) états de suspension mom tanée des fonctions locomotrices sensitives (avec conservation fonctions organiques), *m.* *pl.* l thymies, *f.* *pl.* états de mort ap rente, *m.* *pl.*

†Ekloge (⌐⌣) *f.* *pl.* -n (44, poésie pastorale, églogue, *f.*

†Eklogit (⌐⌣) *n.* *g.* -(e)s (Minér.) éclogite (roche calcar siliceuse magnésifère, composée smaragdite et de grenatite), *f.*

†Ekmagneä (⌐⌣⌣) *f.* (Bot.) éléagnées, *f.* *pl.* chatet *pl.* (famille de plantes dicotyle nes, apétales, à étamines périgy

†Elaidin (⌐⌣) *n.* *g.* -s (Chim. org.) élaïdine (principe lide qui résulte de l'action de l'ac hyponitrique sur certaines hui fixes), *f.*; -ſäure, acide élaïdiq (acide qui résulte de la saponifi tion de l'élaïdine); -ſaure Sal (sels formés par l'acide élaïdiq élaïdates, *m.* *pl.*

†*Elaidſäure (⌐⌣⌣) (Chim. org.) acide élaïodique oléoricinique, *m.*; elaïdſaure Sal élaïodates, *m.* *pl.*

†Elaïne (⌐⌣) *f.* (Chim. o élaïne, oléine, huile absolue Braconnot), *f.* (portion des hu grasses qui se maintient à l'é fluide au-dessous de la tempéra ordinaire; *syn.* reines, flüſſig bendes Öl, Ölfett).

†Elaeocarpeä (⌐⌣⌣⌣) *pl.* (Bot.) élæocarpées, *f.* *pl.* mille de plantes, formée d'après type du *genre* elæocarpus, l'ass section de la famille des tiliac *Richard*).

†Elaeocarpus copalliferus, v. indiſche Materie.

†Elaolith (⌐⌣⌣) *m.* *g.* -

ér.) éléolithe (variété du
. Néphelin, Sommit), *m.*
äoſaccharа (– – ⏑ ⏑ –)
harm.) oléo-sucres (v. Öl-

ticität (– – – ⏑ ⏑) *f.* (Phys.)
té dont jouissent certains
se redresser spontanément
hangement de forme dès
ce qui les détourne de leur
naturelle cesse d'agir)
f. (*syn.* Federkraft, Schnell-
nnkraft, Springkraft).
ſtiſch (– ⏑ ⏑) *adj* doué d'é-
élastique; -es Harz, gomme
f. caoutchouc (v. Harz), *m.*;
luide et élastique) expan-
eux, élastique (*se dit* des
nt les molécules tendent à
les unes des autres, au lieu
nir en gouttelettes comme
es; *comp.* Tropfbarflüſſig).
teriden (– – ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.*
s, *m. pl.* (tribu d'insectes;
ptères; *syn.* Springkäfer).
terin (– – ⏑ ⏑) *n.* (Chim.
lérine (principe cristalli-
fermé dans le suc du mo-
elaterium), *f.*
erit (– – ⏑ ⏑) *n. g.* -(e)s
ér.) élatérite (variété de
; *syn.* foſſiles Federharz), *f.*
erium (– – ⏑ ⏑ ⏑) *n.* (*nom
me au*) suc du momordica
(v. Gſelgurke), *m.*
in (– – ⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12)
g.) élatine (résine molle
contre dans les fruits du
a elaterium), *f.*
ineen (– – ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.*
tineées, *f. pl.* (famille de
formée d'après le type du
ine, *Candolle*).
gen (⏑ – ⏑) *m.* coude (v.
), *m.*
tuaria (– – ⏑ ⏑ – ⏑) *n. pl.*
électuaires (v. Latwergen),

ant (– – ⏑) *adj.* élégant.
anz (– – ⏑) *f.* élégance, *f.*
ie (– – ⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

liſch (– ⏑ ⏑) *adj.* qui ap-
l'élégie, *ou* qui compose
, élégiaque; *fig.* triste,
mèbre, mélancolique.
tricität (– – – ⏑ ⏑) *f.*
ctricité, *f.* fluide électri-
s quatre fluides impon-
e l'univers), *m.*; positive –,
positive *ou* vitrée; nega-
tricité négative *ou* rési-
vaniſche –, électricité gal-
galvanisme, électro-gal-
n.; magnetiſche –, (électri-
étique, *c.-à-d.* qui ré-
'action réciproque d'ai-
e corps électrisés) électro-
ie, *m.*; gleichnamige *ou*
lectricité du même nom;
us entgegengeſetzte –, élec-
nom opposé; mit poſitiver
r-verſehene Körper, corps
itifs, électronégatifs, *m.*
ftricitätsleiter, *m.*
r d'électricité *ou* du fluide
m.
tricitätsmeſſer, *m.*
re, *m.*; genauer –, (élec-
xact, *c.-à-d.* qui permet
ner l'intensité de l'élec-
a nature avec une grande
) électroscope, *m.*
tricitätsmeſſkunſt, *f.*
surer l'électricité) élec-
f.

†*Elektricitätsſammler, *m.* collecteur (d'électricité, *Cavallo*), *m.*

†*Elektricitätsträger, *m.* (porteur d'électricité) électrophore, *m.*

†*Elektricitätsverdichter, *m.* condensateur (d'électricité), (*Æpinus, Volta, Cuthberson*), *m.*

†*Elektricitätsverdopplер, *m.* duplicateur (d'électricité) (*Bennet, Nicholsen, Bohnenberger*), *m.*

†*Elektricitätszeiger, *m.* (indicateur d'électricité; v. Elektricitätsmeſſer).

†Elektriſch (– ⏑ ⏑) *adj.* qui a rapport à l'électricité, qui la contient, qui la produit, qui en provient; électrique (*comp.* Elektricität); an ſich -e Körper, (corps électriques par eux-mêmes) corps idio-électriques, *m. pl.*; -e Spannung, tension électrique, *f.*; -er Wirkungskraum, -e Atmoſphäre, sphère d'activité électrique, atmosphère électrique, *f.*; -e Schlagweite, distance (foudroyante) explosive (d'un corps chargé d'électricité), *f.*; -e Batterie, batterie électrique (assemblage de plusieurs bouteilles de Leyde), *f.*

†*Elektrifirbar, -fähig, *adj.* qui peut être électrisé, *c.-à-d.* qui peut acquérir des propriétés électriques, électrisable.

†Elektrifiren (– – ⏑ ⏑) *va.* électriser: 1° développer (dans un corps) des propriétés électriques (*ex* par le frottement); 2° communiquer les propriétés électriques (à un corps, en le traversant d'un courant, etc.).

†*Elektrifirmaſchine (– – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* machine (*littér.* à électriser) électrique, *f.*

††Elektrochemiſch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* électro-chimique; -e Theorie, *ou* Elektrochemie, *f.* théorie électro-chimique, électro-chimie, *f.*; *won.* électro-chimisme, *m.*

††Elektrogalvanismus (– ⏑ ⏑ – –) *m.* électro-galvanisme, fluide galvanique, galvanisme (électricité qui résulte du contact de deux métaux différents), *m.*

††Elektromagnetiſch (– ⏑ – ⏑) *adj.* électro-magnétique; Clarke's elektromagnetiſcher Apparat, appareil électro-magnétique de Clarke, *m.*

††Elektromagnetismus (– ⏑ – – ⏑ ⏑) *m.* électro-magnétisme (v. Elektriſch), *m.*

††Elektrophor (– – ⏑ ⏑) *m.* (v. Elektricitätsträger).

†Element (– ⏑ ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) principe fondamental, *m.*; partie constitutive, *f.*; élément, *m.*; (Nouv. Chim., Phys.) corps élémentaire, indécomposable, principe (qui constitue, *ex.* le sang); (Zool.) milieu dans lequel vit un animal, élément, *m.*; *par extens.* -e, *pl.* principes (d'une science, d'un art), éléments, *m. pl.*

†Elementar (– – ⏑ ⏑) *adj. indécl.* qui appartient à *ou* qui constitue un élément, élémentaire; indécomposable; initial, simple; *n'est employé qu'en composition.*

†*Elemi (harz) (⏑ – – –) *n.* (Hist. nat.) résine d'élémi (suc de l'amyris elemifera), *f.* (*syn.* Öl-baumharz).

Elen, v. Elenn.

Elend (⏑ –) *n. g.* -(e)s (12) (*dér. de l'anc. subst.* Ellende), pays étranger; *comp. grec* ἄλλος, *lat.* alius *primit.* pays étranger, (*considéré surtout comme*) asile d'un exilé, exil, *m.*; *accept. usuelle*, dernier degré de la souffrance humaine, *m.*; calamité, misère, détresse, *f.*

Elend (⏑ –) *adj.* misérable, calamiteux, malheureux; mauvais, méchant; pitoyable; mesquin, chétif; ‖ *adv.* misérablement, etc.

Elenn (⏑) Elennthier *ou* Elendthier (– ⏑ ⏑) *n.* élan, *m.* cervus alces (mammifère, *genre* cervus, *ord.* ruminants).

†Elephant (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) éléphant, *m.* elephas (*genre* de mammifères, *ord.* pachydermes); afrikaniſcher –, éléphant d'Afrique, *m.* elephas africanus; aſiatiſcher –, éléphant d'Asie, *m.* elephas asiaticus; *prov. fam.* aus einer Mücke einen -en machen, faire d'une mouche un éléphant, exagérer beaucoup la chose; (Echecs) tour, *f.*

†*Elephantenausſatz (– – ⏑ – –) *m.* (Méd. dermatol.) (*littér.* lèpre d'éléphant) éléphantiasis des Arabes, lépre tuberculeuse éléphantine (*Alibert*), maladie glandulaire des Barbades, jambe des Barbades, *f.* (affection tuberculeuse de la peau).

†*Elephantenbein (– – ⏑ – –) *n.* jambe d'éléphant, *f.*; *fig.* (Méd.) éléphantiasis (v. Elephantenausſatz)

†*Elephantenführer, *m.* conducteur d'éléphant, cornac, *m.*

†*Elephantengeſchrei, *n.* cri de l'éléphant, baret, *m.*

†*Elephantenlaus (– – ⏑ –) *f.* (*littér.* pou d'éléphant) oſtindiſche –, anacarde d'Orient, *m.* anacardium orientale (*Jonst.*), semecarpus anacardium (*L. F.*) (arbre et fruit, *genre* anacardium, *fam.* térébinthacées; *syn.* oſtindiſcher Dintenbaum); weſtindiſche –, anacarde d'Occident, acajou d'Amérique, *m.* anacardium occidentale (*Linné*), cassuodum occidentale (*Lamarck*); weſtindiſche Elephantenläuſe, *pl.* noix d'acajou, *f. pl.*

†*Elephanten-Meerzahn, *m.* (Zool.) dentale éléphantine, *f.* dentalium elephantinum (annélide, *genre* dentalium, *fam.* serpulées; *syn.* Wurmröhre, Zahnpurpurſchnecke).

†*Elephantenorden, *m.* ordre de l'éléphant (en Danemark), *m.*

†*Elephantenrüſſel, *m.* trompe de l'éléphant, *f.*

†*Elephantenzahn (– – ⏑ –) *m.* dent d'éléphant, *f.*; unverarbeitete Elephantenzähne, dents d'éléphants non travaillées, *f. pl.* marfil, morfil, *m.*

Elf, *n. de nomb. card.* onze; die –, *subst. f.* le (chiffre) onze; es iſt – Uhr, il est onze heures; gegen – Uhr, vers onze heures; (Bot.) mit – Staubfäden verſehen, muni d'onze étamines, endécandre; Klaſſe der mit – Staubfäden verſehenen Pflanzen, endécandrie, *f.*

*Elfblättrig (⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) pourvu de onze folioles *ou* de onze divisions, endécaphylle.

Elfe (⏑) *m.* et *f. pl.* -n (13, 14, 18) (Trad. pop.) sylphe, *m.*; sylphide, *f.* (génies élémentaires de l'air).

*Elfenbein (⏑ ⏑ –) *n.* (*littér.* os d'éléphant) ivoire (substance dont se composent les défenses de l'éléphant, et par extens. celles de l'hip-

popotame), *m.*; (Anat.) ivoire (substance interne des dents de divers animaux; *se dit par oppos.* à l'émail), *m.*; foſſiles –, ivoire foſſile; v. (gegrabenes) Einhorn; ſchwarz gebranntes –, (*littér.* ivoire brûlé noir) ivoire calciné, noir d'ivoire, (Méd.) charbon animal, *m.*

*Elfenbeinern (⌣ – –) *adj.* d'ivoire.

*Elfenbeinſchwarz (⌣ – ⌣) *n.* noir d'ivoire, ivoire calciné, *m.*

†Eliſäiſch, Eliſäum, (v. Elyſäiſch, Elyſäum).

†Elixir (– ⌣ ⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Anc. Méd.) élixir, *m.*; teinture composée (d'une couleur foncée, tenant en diſſolution un acide *ou* un extrait; v. Tinctur); Hallers Sauer–, élixir acide de Haller (mélange à parties égales d'alcool pur et d'acide ſulfurique concentré); Rabels Sauer–, eau de Rabel, *f.* acide ſulfurique alcoolisé (mélange d'ac. ſulf. 1 part., et d'alcool 3 part.), *m.*

†Elixivation (– – ⌣ – ⌣) *f.* (Chim., Pharm.) élixivation (*syn.* Auslaugen), *f.*

*Ellbogen, v. Ellenbogen.

Elle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Ellna, *lat.* ulna, *grec* ὠλένη) *primit.* avant-bras; *accept. usuelle:* aune (mesure de 24 pouces, *mais dont la proportion varie selon les localités*); deutſche –, aune d'Allemagne (24 pouces); brabanter –, franzöſiſche –, aune de Brabant *ou* de France (44 pouces); mit der – meſſen, mesurer (*littér.* avec) à l'aune, auner; das Meſſen mit der –, l'action de mesurer à l'aune, l'aunage, *m.*

*Ellenbogen (⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* arc de l'avant bras; *comp.* Elle) (Anat.) coude, *m.*: 1° articulation du bras avec l'avant-bras, *f.*; 2° *plus part.* angle extérieur formé par cette articulation, *m.*; ſich auf den – ſtützen, s'appuyer sur le coude, s'accouder; einen mit dem – ſtoßen, (*littér.* heurter qn avec le coude) coudoyer qn; ‖ *fam.* (partie de la manche qui recouvre le) coude, *m.*

*Ellenbogenbein, *n.* (*littér.* os du coude) cubitus (os interne de l'avant-bras), *m.*

*Ellenbogenblutader, *f.* 1° veine cubitale (*nom de* deux veines de l'avant-bras, situées en avant et en arrière du cubitus); 2° une des veines (superficielles) qui traversent le pli du coude (veine médiane basilique, céphalique), *f.*

*Ellenbogengelenk, *n.* articulation du coude, *f.*; pli du coude, *m.* (articulation du bras avec l'avant-bras).

*Ellenbogenhöcker, *m.* (*littér.* protubérance du coude) apophyse olécranéenne du cubitus, *f.* olécrane, *m.* saillie formée par le *ou* saillie de l'olécrane, *f.*

*Ellenbogenknochen, *m.* (v. Ellenbogenbein). [Ellenbogenhöcker).

*Ellenbogenknorren, *m.* (v.

*Ellenbogenmuskel, *m.* muscle cubital, *m.*; hinterer –, muscle cubital postérieur, muscle cubito-sus-métacarpien; vorderer –, muscle cubital antérieur, muscle cubito-carpien.

*Ellenbogennerv, *m.* nerf *cubital, m.*

*Ellenbogenpolſter, *m.* (coussin pour le coude) accoudoir, *m.*

*Ellenbogenpulsader, *f.* artère cubitale, *f.* (artère interne de l'avant-bras).

*Ellenbogenröhre, *f.* (*littér.* tube du coude) v. Ellenbogenknochen. [(v. Ellenbogenpulsader).

*Ellenbogenſchlagader, *f.*

*Ellenbreit (⌣ – ⌣) *adj.* (qui est) large *ou* de la largeur d'une aune, d'une aune de largeur.

*Ellenhandel, *m.* –handlung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* commerce, *m. ou* vente à l'aune, *f.*; commerce (*ex.* de drap, de rubans) en détail, *m.*

*Ellenlang (⌣ – ⌣) *adj.* (qui est) long d'une aune; *par extens. fam.* d'une excessive longueur.

*Ellenwaare (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* marchandise qui se vend à l'aune *ou* en détail, *f.*; –nhandel, (v. Ellenhandel).

*Ellenweiſe (⌣ ⌣ – ⌣) *adv.* à l'aune; par aunes.

Eller (⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *pop. au lieu de* Erle.

Ellerize, *f.* (v. Elriße).

†Ellipſe (– ⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) ellipse, *f.*: 1° (Géom.) courbe qu'on forme en coupant obliquement un cône droit par un plan droit qui le traverse, *f.*; 2° (Gramm.) retranchement d'un *ou* de plusieurs mots qui seraient nécessaires pour la régularité de la construction, *m.*

†Ellipſoide (– – – ⌣ ⌣) *f.* (Géom.) ellipsoïde (solide engendré par la révolution de la moitié d'une ellipse autour de l'un ou l'autre de ses axes; *syn.* Langrundkreiſung), *m.*

†Elliptiſch (– ⌣ ⌣) *adj.* elliptique: 1° (Géom.) qui a rapport à l'ellipse *ou* qui en a la figure; 2° (Gramm.) qui renferme une ellipse.

†† Elminthochortoon, *n.* mousso de Corse, *f.* (v. Helmintochortos).

*Elmsfeuer (⌣ – ⌣) *n.* (Météor., Mar.) feu St-Elme, Castor et Pollux (aigrettes lumineuses qui se montrent parfois aux mâts des navires, et qu'on attribue à qq. influence électrique), *m.*

*Elritze (– ⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) vandoise, *f.* dard, *m.* jaculus (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux), *m.*

Elſ, *f.* 1° alose, *f.* (v. Elſe); 2° –beerenbaum, *m.* alisier torminal (v. Darmbeerenbaum); Elsbeere, *f.* alise (fruit de l'alisier torminal), *f.*

Elſe (⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° alose, *f.* clupea alosa (poisson, *genre* clupea, *div.* abdominaux); 2° aune commun, *m.* alnus glutinosa; *syn.* gemeine Erle); 3° *nom propre pop. au lieu de* Eliſabeth.

Elſter (⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) pie, *f.* corvus pica (oiseau, *genre* corvus, *ord.* passereaux; *syn.* Atzel, Heſter, Alſter).

Eltern (⌣ ⌣) *m. pl.* parents (v. Ältern).

†Elyſäiſch (– – ⌣ ⌣) *adj.* qui appartient à l'Elysée, élyséen; élysien; élysée; –e Schatten, ombres élyséennes; –e Gefilde, champs élysiens *ou* élysées; die –en Felder (in Paris), les Champs Elysées (à Paris), *m. pl.*

†Elyſiſch (– ⌣ ⌣) *adj. poét. au lieu de* Elyſäiſch.

†Elyſium (– ⌣ ⌣ ⌣) *n.* (Mythol.) Elysée (séjour des âmes vertueuses après la mort), *m.*

†Email (– ⌣) (*prononc. fran*
n. g. -s, *pl.* -s, émail, *m.* (substa
vitrifiée, luisante, qui se prê
l'application de couleurs); *par e*
tens. ouvrage émaillé (*ex.* ém
de Nevers), *m.*; (Anat.) substa
d'apparence vitreuse qui reco
la couronne des dents (*co*
Schmelz), *f.*; –artig, qui a l'ap
rence de l'émail, émaillé; mit –
bedt, couvert d'émail, émail
–maler, peintre en émail, *m.*; –
beiter, ouvrier qui travaille en ém
émailleur, *m.*; – auflegen, appliq
de l'émail (sur qc.), émailler
une bague); Kunſt – aufzulegen,
d'émailler, *m.*; émaillure, *f.*; –
beit, ouvrage de l'émailleur,
émaillure, *f.*

†Emailliren (– – ⌣ ⌣) *va.* orn
embellir avec de l'émail, émaill

†Emancipation (– – – – ⌣)
(Jurispr.) action d'émanciper
(mineur, un esclave), émanci
tion, *f.*

†Emancipiren (– – – ⌣)
(Jurispr.) mettre hors de la p
sance paternelle, accorder (à
le libre exercice de ses facul
émanciper; affranchir; emanci
émancipé.

†Emballage (*pron. franç.*
(Comm.) emballage (v. Verpack
m. [baller (v. Verpac

†Emballiren (– – ⌣ ⌣) *va.*

†Embargo (– ⌣ ⌣) *n.* (Droit
tern. Marit.) embargo (défens
quitter un port *ou* une rade
l'autorisation du gouverneme
m.; *comp.* Beſchlag.

†Emblem (– ⌣) *n. g.* -eš, *p*
(12, 17) symbole; attribut; emb
m. [emblématique, symboli

†Emblematiſch (– – – – ⌣)

†Embryo (⌣ – –) *m. g.* -s, *p*
et -nen (12, 19) embryon, *m.*: 1° (
siol. générale) premier rudim
d'un corps organisé, *m.*; (Phy
de l'homme) *nom du* fœtus a
le mi-terme de la gestation,
(Bot.) mit einem – verſehen, po
d'un (véritable) embryon, embry
(*en parl.* de plantes), embryon
(*en parl.* de la cavité d'une aman
(Zool.) –artig, embryoniforme; –
gebärend, embryopare (*se dit p.*
des marsupiaux qui jettent leurs
tits à l'état embryonaire); –n
ben, vie embryonaire, *f.*

†† Embryologie (– – – – ⌣
traité de l'embryon *ou* du fœtus,
embryologie, *f.*

†Emeritus (– ⌣ – –) *adj.*
subst. m. émérite (v. Ausgedien

†Emetin (– – ⌣) *n. g.* -s
(Chim. org.) émétine, *f.* (alcali
gétal contenu dans la racine d'
cacuanha); Emetinſalze, sels (à b
d'émétine, sels émétiques, *m. p*

†Emigrant (– – ⌣) *m. g.* -
pl. -en (13, 19) celui qui émi
émigrant; (*ou* qui est) émigré,

†Emigration (– – – – ⌣) *f.* é
gration, *f.*: 1° action d'émigrer;
totalité des émigrés (d'une nation

†Emigriren (– – ⌣ ⌣) *va.* q
ter son pays pour aller s'établir
leurs; émigrer; die Emigrirten,
émigrés, *m. pl.*

†Eminenz (– – ⌣) *f. pl.* -en
19) Eminence (titre des Cardin
et du Grand-Maître de Malte), *f.*

†Emiſſär (– – ⌣) *m. g.* -s,
-e *et* -e (12, 17) celui qui est cha
d'une mission (secrète), agent
cret), émissaire, *m.*

:r (⸗⏑) *m. g.* -s (12) (Bot.) mylacé, *m.* triticum amygétal, *genre* triticum, *fam.* s).

:rling (⸗⏑–) *m. g.* -(e)s, , 17) 1° embérise, *f.* orto- (oiseau, *ord.* passereaux); lu hanneton, *f.*; 3° griotte cerises noires), *f.*

lumente (– – ⏑⸗⏑) *n. pl.* suels, bénéfices, émolu- *m.* Nebeneinkünfte), *m. pl.* 444, III), *préfixe qui pa- une contraction de* Einbe (v. Empfangen, Empfehlen, n).

fahl (– ⸗) *imp. de l'ind.* ıpfehlen.

fang (– ⸗) *m.* réception ose) *f.*; accueil (d'une per- n – nehmen, (*littér.* prendre ion) recevoir, toucher (*ex.* ne d'argent); den – beſchei- tester la réception) donner er un reçu, donner quit- . du paiement d'une dette).

fangen (– ⸗⏑) *va.* (72, *c*) s. prendre en dedans de soi, ɔi) recevoir, recueillir, sauver (*ex.* des impressions, e des objets environnants); *t.* recevoir le principe fé- concevoir, devenir en- *ar extens.* 1° prendre, ac- ɔcevoir (ce qui est présenté, qué *ou* transmis); toucher it dû); prendre (*ex.* le mot agréer, accepter (*ex.* des ɔ soumettre, déférer (*ex.* à ion); 2° eine Perſon –, ad- ihez soi), donner asile à, accueillir une personne; en recevoir, faire un bon m accueil favorable (à qn); l'action de recevoir, etc.; on; la conception, *f.*; l'ac- ; la soumission à; l'ad- .; l'accueil, *m.*

fänger (– ⸗⏑) *m.* celui qui –, qui touche (l'argent); –eines Wechſels, accepteur re de change, *m.*

fänglich (– ⸗⏑) *adj.* qui ilement (des impressions accessible (*ex.* aux séduc- itable; susceptible; facile *ou* à exalter; ouvert (*ex.* ments généreux, etc.).

fänglichkeit (– ⸗⏑–) *f.* e ce qui reçoit facilement ressions, etc.; v. Empfäng- ɔosition à s'abandonner, à influences, susceptibilité, *ex.* du système nerveux), *f.*

fängniß (– ⸗ –) *f.* (Phy- :eption, *f.*

fangſchein (– ⸗⏑) *m.* reçu, *m.*

:ehlen (– ⸗⏑) *va.* (75, I, *b*) ıder (qc. à qn; v. Anbe- ch etwas empfohlen ſein laſ- r. se laisser être recom- .) prendre qc. à cœur *ou* dération, s'intéresser à :cuper activement (*ex.* res de qn); *terme de* habe die Ehre mich (Ihnen) ten, j'ai l'honneur (*littér.* commander à vous, à vos) de vous saluer, de vous s respects; – Sie mich ge- Ihrer ꝛc., (*littér.* recom- noi d'une manière très- veuillez me *rappeler au* souvenir (de Madame votre épouse), veuillez présenter mes civilités, mes respects, mes hommages à, etc.

* Empfehlung (– ⸗ –) *f. pl.* -en (14, 19) recommandation, *f.*; machen Sie ihm meine –, faites-lui mes compliments, mes civilités, offrez-lui mes salutations.

* Empfehlungsſchreiben, *n.* lettre de recommandation, *f.*

* Empfehlungswürdig, *adj.* (digne de recommandation) recommandable.

* Empfiehl (– ⸗) *impérat. du v.* Empfehlen.

Empfiehlſt (– ⸗) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Empfehlen.

* Empfiehlt (– ⸗) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Empfehlen.

* Empfindelei (– – ⸗ ⸗) *f.* affectation de sensibilité; *fam.* sensiblerie, *f.*

* Empfindeln (– ⸗⏑) *va.* affecter une grande sensibilité, être sentimental.

* Empfinden (– ⸗⏑) *va.* (77, *a*) recevoir une impression par les sens, être averti (de qc.) par les organes de perception, éprouver une sensation (*ex.* de froid, de bien-être), sentir, ressentir, éprouver; se sentir, se ressentir de; für Jemand –, sentir *ou* éprouver pour qn (*ex.* une vive sympathie); brennenden Schmerz –, ressentir une douleur brûlante; mein Herz wird dieſen Verluſt ſtets – mon cœur sentira toujours cette perte *ou* se ressentira toujours de cette perte; etwas übel –, (*littér.* se ressentir mal de qc.) être douloureusement affecté d'une chose, se ressentir (*ex.* d'une insulte), s'en souvenir avec amertume.

* Empfindlich (– ⸗⏑) *adj.* sensible; *fig.* délicat, chatouilleux, susceptible; ‖ *adv.* sensiblement, douloureusement.

* Empfindlichkeit (– ⸗⏑–) *f.* sensibilité, *fig.* susceptibilité, délicatesse, *f.*; ressentiment, *m.*

* Empfindſam (– ⸗ –) *adj* qui a le sentiment délicat, qui est aisément ému, touché, attendri, sensible; *iron.* sentimental.

* Empfindſamkeit (– ⸗ – –) *f.* grande sensibilité; susceptibilité extrême; tendresse; *iron. fam.* sensiblerie, *f.*

* Empfindung (– ⸗⏑) *f. pl.* -en (14, 19) sentiment, *m.* 1° action de sentir, perception (d'une sensation), *f.*; 2° chose qu'on sent, sensation, impression, *f.*; 3° faculté de sentir (v. Empfindungsvermögen).

* Empfindungseigenheit, -eigenthümlichkeit, *f.* (Méd.) (*littér.* particularité de sentiment) mode de sentir et de réagir particulier à chaque individu, *m.* idiosyncrasie, *f.*

* Empfindungsfähig, *adj.* capable (*littér.* de sentiment) de sentir, sensible (*comp.* Empfindlich).

* Empfindungskraft, *f.* 1° force *ou* énergie de sentiment, *f.*; 2° faculté sensitive (v. Empfindungsvermögen).

* Empfindungslaut, *m.* (son de sentiment) cri de joie, de douleur, de surprise, etc. *m.*; (Gramm.) interjection, *f.*

* Empfindungsleer, *adj.* vide *ou* dépourvu de sentiment, froid, insensible; indolent.

* Empfindungslos, *adj.* dénué de sentiment (v. Empfindungsleer).

* Empfindungsloſigkeit, *f.* insensibilité; indolence, *f.*

* Empfindungsvermögen (– ⸗ ⏑ ⸗ ⏑) *n.* faculté de recevoir l'impression des objets par les sens, faculté de sentir, *f.*, sentiment, *m.*; faculté sensitive, *f.*

* Empfindungsvoll (– ⸗ ⏑ –) *adj.* plein de sensibilité *ou* de sentiment, sensible, compatissant.

* Empfohl (– ⸗) *imp. de l'ind. du v.* Empfehlen.

* Empföhle (– ⸗ ⏑) *imp. du subj. du v.* Empfehlen.

* Empfohlen (– ⸗ ⏑) *part. pass. du v.* Empfehlen.

† Emphaſe (– ⸗ ⏑) *f.* pompe affectée dans le discours ou dans la prononciation, emphase, *f.*

† Emphatiſch (– ⸗ ⏑) *adj.* emphatique; ‖ *adv.* emphatiquement.

† Empiriker (– ⸗ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) qui ne se guide que d'après l'expérience, empirique; *se prend ordin. en mauvaise part*, routinier, charlatan, empirique, *m.*

† Empiriſch (– ⸗ ⏑) *adj.* empirique; ‖ *adv.* d'une façon empirique.

† Empirismus (– – ⸗ ⏑) *m.* système qui n'est fondé que sur l'expérience (en rejetant le raisonnement *ou* la théorie), empirisme, *m.*; routine, *f.*

† Emplaſtrum (– ⸗ ⏑) *n.* (Pharm.) emplâtre; onguent (v. Pflaſter), *m.*

Empor (– ⸗) *adv. marque mouvement, direction, tendance vers un lieu elevé*, en haut, vers le haut; haut; à la surface; ſich –arbeiten, (*littér.* se travailler en haut) faire des efforts pour monter, pour s'élever, pour sortir d'un lieu bas, *ou fig.* d'une position inférieure, obscure, gênée; s'élever par ses propres efforts; –bringen, (*littér.* porter en haut) *fig.* élever, faire fleurir, relever de son abaissement (*ex.* le commerce); –bringen, (*littér.* pénétrer en haut) sortir de la profondeur (*ex.* du cœur), se faire jour, jaillir (*ex.* des flancs d'une montagne, *en parl.* d'une source); –fliegen, s'élever en volant, prendre son vol, prendre son essor; –halten, 1° tenir (en) haut, *ou* à la hauteur, maintenir à la hauteur *ou* à la surface; 2° (v. –heben); –heben, lever en haut, élever, tendre vers le ciel (*ex.* les mains); –helfen, (*littér.* aider en haut) aider à s'élever, *ou* à se relever (*comp.* Aufhelfen); –kirche, parties élevées, tribunes d'une église, *f. pl.*; –kommen, (venir en haut) venir, s'élever, s'avancer, se pousser, monter, parvenir; –kommen laſſen, laisser avancer (*comp.* Aufkommen); –kömmling, *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) homme qui s'est élevé d'une position obscure à de grandes richesses *ou* à de grands honneurs, parvenu (*se prend toujours en mauvaise part*); –ragen, s'élever (*ex.* au dessus de qn), lever la tête (*ex.* jusqu'aux nues), saillir; –richten, ériger, dresser, lever, tenir droit; –ſchauen, –ſehen, regarder en haut, lever les yeux (*ex.* vers le ciel); –ſchweben, s'élever

d'un vol léger, prendre son vol *ou* son essor, s'envoler vers [le ciel]; ſich –ſchwingen, s'élever d'un vol rapide *ou* à tire d'aile; *fig.* s'élever *ou* parvenir rapidement (*ex.* aux plus hautes dignités); –ſteigen, monter (en haut), s'élever; –ſtreben, tendre en haut, *ou* vers les régions élevées (*ex.* de la science); –ſtrebender Geiſt, esprit qui tend à s'élever (au-dessus des idées *ou* des positions vulgaires), esprit entraîné par son essor; âme inquiète, impatiente, ardente; –ſtreben, tendre en haut, étendre vers le ciel; élever, dresser; –treiben, pousser en haut, imprimer (à l'eau, etc.) une impulsion ascendante, lancer, projeter en haut; (Chim.) sublimer; –treibung, *f.* (Chim.) sublimation, *f.*; –wachſen, croître en haut, s'élever en croissant, grandir (*ex.* à vue d'œil).

Empören (–⌣) *ra.* (*dér. de* Empor; *proprem.* faire qu'une chose s'élève) soulever, remuer profondément (*ex.* les flots de la mer, *en parl.* de la tempête); *fig.* exciter, pousser à la révolte, soulever (le peuple contre l'autorité légitime); *par extens.* choquer, indigner, révolter; ſich –, se soulever, se révolter; empörend, qui soulève, qui révolte, révoltant; empört, révolté, soulevé, insurgé, en état d'insurrection.

Empörer (–⌣) *m. g.* –s, (12, 46) rebelle, insurgé, mutin, séditieux, factieux, *m.*

Empöreriſch (–⌣⌣) *adj.* qui pousse à la révolte *ou* qui tend à la sédition, mutin, séditieux, factieux; insurrectionnel.

Empörung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) sédition, révolte, rébellion, insurrection, *f.*; mutinerie, *f.*; –sgeiſt, *m.* esprit de révolte, d'insubordination, de mutinerie; esprit mutin *ou* séditieux, *m.*; –sſucht, *f.* (v. Empörungsgeiſt); –sſüchtig, *adj.* enclin à la sédition, séditieux, factieux, mutin, récalcitrant.

†**Empyreuma** (––⌣) *n. g.* –s (12) (Chim.) empyreume (v. Brenzlich).

Emſe (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) fourmi rouge, *f.* formica rufa (*syn.* Holzameiſe; *comp.* Ameiſe).

Emſig (⌣) *adj.* qui montre une application constante; assidu; empressé; diligent; laborieux; zélé; ‖ *adv.* assidument; avec un empressement *ou* un zèle constant.

Emſigkeit (⌣⌣) *f.* assiduité, *f.* travail persévérant; empressement continu, *m.*; diligence, *f.*; zèle, *m.* ardeur, *f.*

†**Emulſin** (––) *n. g.* –s (12) émulsine, amygdaline (principe cristallisable qu'on a trouvé dans les amandes amères), *f.*

†**Emulſion** (––⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (Pharm.) émulsion (liqueur d'apparence laiteuse, formée par le mélange d'une substance huileuse *ou* résineuse et d'un véhicule mucilagineux), *f.*

†**Emyden** (–⌣) *f. pl.* (Zool.) émydées (*fam.* de reptiles; *syn.* Seeſchildkröten), *f. pl.*

†**Enchelyoiden** (––⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) enchélyoïdes, anguilloïdes, *f. pl.* anguillæ (*fam.* de poissons péroptérygiens, ayant pour type le genre anguille).

†† **Encyclopädie** (–––⌣) *f.* encyclopédie (aperçu coordonné de toutes les sciences en général, *ou* de toutes celles qui forment un groupe à part), *f.*

†† **Encyclopädiſch** (–––⌣) *adj.* qui concerne *ou* qui possède toutes les sciences, encyclopédique.

†† **Encyclopädiſt** (––––) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) encyclopédiste (auteur d'une encyclopédie; *s'applique plus part.* aux auteurs de l'encyclopédie du 18e siècle), *m.*

Endabſicht (⌣––) *f.* intention finale (v. Endzweck), *f.*

Endbeſcheid (⌣––) *m.* décision *ou* sentence définitive, *f.*; jugement en dernière instance, *m.*

Endbeſchluß (⌣––) *m.* arrêt définitif, *m.*; résolution définitive, *f.*

Endbuchſtab (⌣––) *m.* lettre finale, *f.*

Endchen (⌣) *n. g.* –s (12) *fam.* petit bout; brin, *m.*

End(e) (⌣) *n. pl.* –n (14, 18) (dernière partie d'une chose) *s'applique* 1° *au lieu, à l'espace*: extrême limite, extrémité, *f.* bout, *m.*; von einem –e zum andern, d'un bout *ou* d'une extrémité à l'autre; der Endesunterzeichnete, (*littér.* le soussigné à la fin) le soussigné; (Guerre) – einer Colonne, queue d'une colonne; *prov. fam.* etwas am rechten –e angreifen, (*littér.* saisir *ou* prendre qc. par le bon bout) aborder une chose par son point le plus favorable, prendre une chose du bon côté, prendre la bonne voie; etwas beim verkehrten – angreifen, prendre une chose du mauvais côté *ou* à rebours, *ou* à contre-poil; an allen Orten und –n, (*littér.* à tous les lieux et bouts) de tous côtés, de toutes parts, partout; ‖ *par extens.* petite portion, *f.* bout (*ex.* de chandelle), *m.*; (Chasse) petite corne qui vient au bois du cerf, etc, *f.* andouiller, cornichon, *m.*; Hirſch von zwölf –n, cerf de douze andouillers, (un) douze-cors, *m.*; 2° *au temps, à la durée*; fin, bout; déclin (*ex.* de l'année, de la vie, etc.), *m.*; terminaison (*ex.* d'une maladie), *f.*; terme (*ex.* des souffrances), *m.*; conclusion (*ex.* d'un écrit), *f.*; dénouement (*ex.* d'un drame, d'un événement), *m.*; eine Sache zu – bringen, mener à bout *ou* à fin, terminer une affaire; zu – gehen, (*littér.* aller à fin) toucher à sa fin; être près de se terminer (*en parl.* d'une affaire), *ou* de s'épuiser (*en parl.* d'une provision, etc.); einer Sache ein – machen, (*littér.* faire une fin à une chose) imposer un terme à, terminer, finir une chose; *fam.* couper court à, trancher une difficulté; ein – haben, *ou* nehmen, avoir *ou* prendre une fin, se terminer, finir; zu – kommen (mit etwas, mit Jemand), (*littér.* venir à fin avec) parvenir au terme d'(une chose), *ou* venir à bout de, terminer (une chose); en finir (avec qc. *ou* avec qn); das – davon wird ſein, (*littér.* la fin en sera) il en arrivera *ou* résultera (que, etc.), l'affaire aboutira à, se terminera *ou* finira par...; ſein Leben hat ein furchtbares – genommen, sa vie (*littér.* a pris une fin terrible) s'est terminée d'une manière affreuse, par une catastrophe épouvantable; am –, à la fin, au bout du compte, en définitive, en dernière analyse; *prov.* – gut, alles gut, (*littér.* fin bonne, tout bon) la fin couronne l'œuvre; *ou bien iron.* le succès justifie les moyens; ‖ *plus partic.* terme de la vie, décès, *m.* fin, *f.*; ein ruhmreiches –, une fin glorieuse, un glorieux trépas, *m.*; ein ſchönes –, une belle fin, une belle mort; 3° *fig.* intention, *f.* but, *m.* fin, *f.* (v. Zweck).

Enden (⌣–) **Endigen** (⌣⌣) *vn.* (av. haben) être à sa fin, se terminer, finir; wie wird das –? comment cela finira-t-il, quelle en sera la fin *ou* l'issue? ſich –, parvenir à sa fin, cesser, finir, se terminer; der Endigt ſich die Stadt, (*littér.* ici se termine la ville) voici la fin de la ville; ſo endigte ſich ſein tragiſches Schickſal, c'est ainsi que se termina, *ou* telle fut l'issue, le dénouement de sa tragique destinée; (Gramm.) ſich auf r endigen, se terminer en r *ou* par la lettre r; ‖ *va.* etwas –, finir, achever, terminer, cesser qc; mettre fin à qc.; venir à bout de qc.; 2° être à la fin de qc., finir, terminer (*ex.* un discours, *en parl.* d'une phrase); ‖ *absol.* 1° finir (son existence), cesser d'exister, succomber, périr; expirer; 2° cesser (de parler, d'agir, etc.), finir; 3° en rester là, s'en tenir là, en finir; ‖ das –, 1° l'achèvement, *m.* la terminaison; la cessation (*ex.* d'une lutte); l'expiration (*ex.* d'un terme), *f.*; 2° chose qui termine (v. Endung, Ende).

†† **Endemiſch** (–⌣) *adj.* (Méd.) qui est fréquent dans un pays, endémique; –e Krankheit, maladie endémique (*c.-à-d.* qui règne habituellement dans un pays ou qui frappe un grand nombre d'individus à la fois, sans cependant offrir les caractères d'une épidemie), *f.*

†**Endivie** (–⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) endive, chicorée endive, *f.* cichorium latifolium, endivia vulgaris (*J. R. H.*) (plante, *genre* cichorium, *fam.* chicoracées).

Endlich (⌣) *adj.* 1° qui a un terme *ou* qui a des bornes, limité, borné, fini; endliches Leben, vie (dont la durée est) limitée, existence bornée *ou* passagère; endlicher Geiſt, esprit qui a des bornes, esprit restreint *ou* fini; –es Weſen, être fini; 2° qui marque la fin *ou* le terme (d'une chose), final, dernier, définitif; (Jurispr.) –er Beſcheid, sentence définitive, *f.* jugement final, *m.*; –e Friſt, dernier terme, terme péremptoire, *m.*; ‖ *adv.* 1° à la fin, enfin; Niemand weiß was daraus – werden wird, personne ne sait ce qu'il en résultera à la fin; daraus wird – etwas Schlimmes werden, (il en résultera qc. de mauvais à la fin) cela finira (par tourner) *ou* cela tournera mal; – finde ich Sie, enfin je vous trouve; 2° en dernier lieu, finalement, enfin.

Endlichkeit (⌣⌣) *f.* 1° qualité de ce qui est borné (dans le temps *ou* dans l'espace), *f.*; 2° être fini, *m.* 3° vie terrestre, *f.*

Endlos (⌣) *adj.* qui n'a point de fin; infini; sans fin; –er Raum, espace infini *ou* sans bornes; –er Krieg, guerre interminable, guerre sans fin (*comp.* Unbegränzt, Unendlich); –e Tiefe, profondeur illimitée *ou* impénétrable, *f.* abîme, *m.*; ‖ *adv.* sans fin; à l'infini.

Endloſigkeit (⌣⌣⌣) *f.* infinité (v. Unendlichkeit), *f.*

ıocarpium (– – ⏑ ⏑) *n.* **ocarpe**, *m.* (membrane ı péricarpe; *syn.* Innen-
ıhaut). *f.*
ıogenen (– – ⏑) *f. pl.* ıntes) endogènes (*c.-à-d.* ıelles l'accroissement s'o-
ırtu d'un mouvement cen-
ı dehors en dedans), *f. pl.*
ıorhizen (– – ⏑) *f. pl.* ıntes) endorhizes (*c.-à-d.* ıisent un embryon dont la
st contenue dans une gai-

ıbosmose (– – ⏑ ⏑) *f.* **endosmose** (*Dutrochet*; **ıziehen**), *f.*
ıbospermum (– – ⏑ ⏑) *n.* ıosperme (*nom donné par* ıu périsperme ou albumen
ıde), *m.*
ıunft (⏑ –) *m.* (point qui 1° point extrême; terme, mité, *f.*; 2° but final (v.
, *m.*
ıeim (⏑ –) *m.* 1° rime pla-
ı des vers, rime finale, *f.*;
, rimes données pour faire
f. pl. bouts-rimés, *m. pl.*
ıaft (⏑ –) *f.* fin; conclu-
ıine – erreichen, arriver ou
ı sa fin.
ıilbe (– ⏑ ⏑) *f.* (syllabe) fi-
ninaison, *f.* suffixe, *m.*
ng (⏑ –) *f. pl.* -en (14, 19) de terminer, *f.* achève-
omplissement, *m.*; 2° chose
ıine; (Gramm.) terminai-
ıence, *f.*
ırſache (⏑ – – –) *f.* cause

ıtheil (⏑ – –) *n.* sentence
ı, *f.* arrêt final, *m.*
ıwed (⏑ –) *m. proprem.*
, *m.* fin, *f.*; *par extens.* but,
m. intention, *f.*
v. Enge.
heinig (⏑ – ⏑) *adj.* qui a
ıs (*littér.* étroites) rappro-
ſan.) hinten –, jarreté.
brüſtig (⏑ – – ⏑) *adj.* 1° qui a la poitrine étroite,
', *ou* la cavité pectorale peu
; 2° (Pathol.) qui a la poi-
la respiration gênée, cour-
ınte; atteint d'une dyspnée
le *ou* périodique; asthma-

brüſtigkeit (⏑ – – ⏑) *f.* 1° ſtat d'une personne qui a la
étroite, diamètre restreint
ge thoracique, *m.*; 2° (Pa-
ıne (habituelle *ou* périodi-
ns l'exercice des fonctions
oires, respiration courte,
e; dyspnée, *f.* asthme, *m.*
e) (⏑ –) *adj.* (*autref.* Ange;
grec ἔγγυς, ἄγχι, ἄγχω *et*
ngo; angustus) qui occupe
ce restreint, *ou* dont les par-
fort rapprochées: 1° peu
, étroit, resserré, serré; –
vêtements étroits, serrés,
s; ſehr enge Handſchuhe ꝛc.,
etc. fort étroits, gants col-
ngez machen, (*littér.* faire
ré) rétrécir (*ex.* un panta-
minuer la largeur de...; ein
, passage étroit, défilé; dé-
.; enger Kamm, (peigne ser-
igne à dents serrées, *ou* à pe-
nts; enges Sieb, tamis serré
2° oppressé, resserré, serré,
; es wird mir eng ums Herz, cela me devient serré autour du cœur) je me sens oppressé, j'étouffe, je suis dans des angoisses mortelles; 3° *fig.* peu étendu, borné, limité, restreint; enger Wortſinn, sens limité *ou* restreint d'un mot; der engere Ausſchuß, (*littér.* le choix plus restreint) le comité (dirigeant *ou* central, *ex.* d'une association); ‖ *adv.* étroitement, d'une manière serrée *ou* restreinte; enge beiſammen ſitzen, (*littér.* être assis étroitement ensemble) être serrés (*ex.* à table); (Zool.) mit – ſtehenden Rippen verſehen, muni de côtes (placées étroitement) fort rapprochées, crébricosté; eng ſchreiben, (*littér.* écrire étroitement) serrer (son écriture, les lignes, etc.); eng einſchließen, serrer étroitement, serrer de près (*ex.* une forteresse); – verbunden Freunde, amis liés étroitement *ou* intimement, personnes unies par les liens d'une étroite amitié.

Enge (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) 1° état de ce qui est étroit *ou* serré, défaut d'espace, *m.* étroitesse, *f.* rétrécissement (*ex.* d'une vallée, du canal de l'urètre, du bassin), *m.*; 2° lieu *ou* passage étroit, point rétréci, rétrécissement (v. Verengung); *plus partic.* pas, défilé, *m.* gorge (*ex.* dans une montagne), *f.*; (Mar.) détroit; pas, *m.*; passe, *f.*; canal, *m.*; (Land-), isthme, *m.*

Engel (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) (*dér. du subst. grec* ἄγγελος, messager; *lat.* angelus) *primitiv.* (Bible) envoyé de Dieu, *m.*; *plus partic.* esprit céleste, ange, *m.*; guter –, bon ange; böſer –, mauvais ange; – des Lichts, ange de lumière; – der Finſterniß, ange de ténèbres; abtrünnige –, anges rebelles; gefallene Engel, anges déchus; *fig.* modèle de piété, de candeur, de beauté, de douceur, ange, *m.*; ‖ (Zool.) ange de mer, *m.* (*syn.* Meerengel).

* **Engelbrod** (⏑ ⏑ –) *n.* (*littér.* pain des anges; v. Manna).

* **Engelchor** (⏑ ⏑ –) *n.* chœur des anges, *m.*

* **Engelfiſch** (⏑ ⏑ –) *m.* (poisson d'ange; v. Engelrochen).

* **Engelgeſtalt** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* figure d'ange, *f.*; *fig.* formes d'une beauté angélique, *f. pl.*

* **Engelknabe** (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* (enfant-ange) génie, *m.*

* **Engelrein** (⏑ ⏑ –) *adj.* pur, innocent comme un ange, d'une pureté angélique.

* **Engelrochen** (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* (Zool.) (*littér.* raie d'ange) rhinobates, *m.* (*genre* de poissons, *div.* cartilagineux).

* **Engelsburg** (⏑ ⏑ –) *f.* château St.-Ange (à Rome), *m.*

* **Engelſchaar** (⏑ ⏑ –) *f.* (groupe) chœur des anges, *m.*; hiérarchie céleste, *f.*

* **Engelſchön** (⏑ ⏑ –) *adj.* beau comme un ange; d'une beauté angélique.

* **Engelsgeduld** (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* patience angélique *ou* d'ange, *f.*

Engelsgeſicht (⏑ ⏑ ⏑ –) *n.* 1° face d'un ange, *f.*; *fig.* traits d'une beauté angélique, *m. pl.*; 2° vision *ou* apparition d'un ange, *f.*

* **Engelsgeſtalt**, v. Engelgeſtalt.

* **Engelsgruß** (⏑ ⏑ –) *m.* (Nouv. Test.) der –, la salutation angélique, *f.* l'Avé-Maria.

* **Engelsgüte** (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* bonté angélique, *f.*

* **Engelskopf** (⏑ ⏑ – –) *m.* tête d'ange, *f.*

* **Engelsſeele** (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* âme d'ange *ou* angélique; âme pure, candide, *f.*

* **Engelsſtimme** (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* voix d'ange *ou* angélique, *f.*

* **Engelſüß** (⏑ ⏑ –) *adj. fam.* doux comme un ange; ‖ *subst. m.* (Bot.) polypode vulgaire (v. Gorallenwurzel, gemeiner Tüpfelfarrn).

* **Engelwurz(el)** (⏑ ⏑ – –) *f.* (Bot.) angélique, *f.* angelica (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); ächte –, officinelle –, Erz–, angélique de Bohême, *f.* angelica archangelica (*Linné*), angelica sativa (*C. B. P.*), imperatoria sativa (*T. R. H.*); wilde –, angélique sauvage, *f.* angelica silvestris (*Linné*).

Engerling (⏑ ⏑ –) *m. g.* –(e)s, (12, 17) *nom par lequel on désigne* 1° *diverses larves d'insectes, et principal.* celle du hanneton (v. Maikäfer); 2° *divers genres de coléoptères, tels que* le bostrichus frumentarius, etc.

* **Enghalſig** (⏑ – ⏑ –) *adj.* qui a le col étroit *ou* mince; (Zool.) angusticolle; –e Flaſche, bouteille à goulot mince, *f.*

* **Engherzig** (⏑ – ⏑ –) *adj.* qui a le cœur étroit *ou* sec, qui se laisse guider par des vues étroites, rétrécies, basses, ignobles; peu généreux, intéressé, borné.

* **Engherzigkeit**, *f.* absence de générosité, *f.* vues courtes, bornées, *f. pl.* sentiments ignobles, *m. pl.* égoïsme (méprisable, abject), *m.*

Engländern (⏑ – ⏑ –) *va.* (Man.) angliser; courtauder.

Engliſch (⏑ –) *adj.* 1° angélique (v. Engel); 2° anglais (v. Dict. Géograph.); –e Waaren, marchandises anglaises; –es Zinn, étain d'Angleterre; die –e Kirche, l'église Anglicane; –e Krankheit, (maladie anglaise) rachitisme, *m.* rachitis, *m.* ramollissement et déformation des os (chez les enfants; *syn.* Doppelglieder, Zweiwuchs); –(es) Pflaſter, (emplâtre) taffetas d'Angleterre, *m.*; – lernen *ou* das –e lernen, apprendre l'anglais *ou* la langue anglaise

* **Engmaſchig** (⏑ – ⏑ –) *adj.* qui a des mailles, *ou* à mailles étroites, fines *ou* serrées.

* **Engpaß** (⏑ –) *m.* passage étroit (*partic.* dans les montagnes), défilé, *m.*

Enkel (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) –in, *f. pl.* –en (14, 19) (fils, fille de fils *ou* de fille) petit-fils; *par extens. dans le sens de* Nachkommen, descendant, *m.*

* **Enkelkind**, *n.* Enkelſohn (⏑ ⏑ –) *m.* –tochter (⏑ ⏑ – –) *f.* arrière-petit-fils, *m.*; arrière-petite-fille, *f.*

†† **Enneandrie** (– – – ⏑) *f.* (Bot.) ennéandrie (9e *classe du syst. de Linné, comprenant des plantes dont les fleurs ont neuf étamines*), *f.*

†† **Enorm** (– ⏑) *adj.* qui est en dehors de la règle, excessif, extraordinaire, énorme.

†† **Enormon** (– ⏑ –) *n. g.* –s (12) (Méd. Hippocrat.) principe vital (*syn.* innere Lebensthätigkeit, Lebenskraft), *m.*

Ent (–) *préfixe insép., marque* 1° *éloignement, séparation*; 2° *privation, cessation*; 3° *changement dans la manière d'être*, commen-

cement d'un nouvel état ; 4° *action de contenir ou de correspondre.*

* Entadeln (-⌣⌣) *va.* enlever la noblesse (à qn), dégrader; *fig.* dégrader.

* Entarten (-⌣⌣) *vn.* perdre les caractères de son espèce (*se prend* toujours en mauvaise part), dégénérer, s'abâtardir; se dégrader, se détériorer, se dépraver; entartetes Geſchlecht, race dégénérée *ou* dépravée; entarteter Sohn, fils dépravé (*comp.* Ausarten).

* Entäußern (-⌣⌣) *va.* ſich einer Sache –, (se séparer d'une chose et la laisser dehors) abandonner la possession d'une chose, se défaire, se dessaisir d'une chose; renoncer à, aliéner (*ex.* une rente); se démettre de, abdiquer (*ex.* une charge); se dépouiller (*ex.* de ses préjugés), se départir de, abdiquer (*ex.* sa raison); ‖ das –, *n.* die Entäußerung, *f.* l'action de se dessaisir, etc., l'aliénation, la renonciation, l'abdication, *f.* l'abandon (*comp.* Verzicht), *m.*

* Entbehren (-⌣⌣) *va. proprem.* ne pas posséder; *plus partic.* eine Sache *ou* einer Sache –, ne pas avoir l'usage *ou* la disposition d'une chose, être privé, manquer, être dépourvu d'une chose; se passer d'une chose; ich entbehre gern alles, um ꝛc., (*litter.* je manque volontiers de tout) je me prive volontiers de tout, pour, etc.; wenn Sie es nicht –, (*litter.* si vous n'en manquez pas) si ce n'est pas une privation pour vous; ich habe gelernt zu –, (*litter.* j'ai appris à me priver) je suis habitué aux privations, je sais les endurer; ich entbehre es leicht, je m'en passe aisément; ich weiß es zu entbehren, je sais m'en passer *ou* m'en priver; ‖ das – *n.* (v. Entbehrung).

* Entbehrlich (-⌣⌣) *adj.* dont on peut se passer, superflu.

* Entbehrlichkeit (-⌣⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) qualité d'une chose dont on peut se passer, inutilité, superfluité, *f.*

* Entbehrung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état d'une personne qui est privée (de qc.) *ou* qui s'en prive, privation (volontaire, forcée), *f.*; ſich üben –en zu ertragen, s'exercer à endurer des privations, s'exercer aux privations; 2° absence d'une chose dont qu est privé, *f.* manque, défaut (*ex.* d'argent), *m.*; privation (*ex.* de la vue), *f.* (*comp.* Ermangelung, Mangel).

* Entbieten (-⌣⌣) *va.* (78, *a*) 1° ordonner (v. Befehlen); 2° mander (*ex.* qn chez soi; v. Beſcheiden); 3° faire savoir (v. Beſtellen): *ce terme vieillit.*

* Entbinden (-⌣⌣) *va.* (77, *a*) *proprem.* dégager (qn *ou* qc.) d'un lien, délier; *accept. usuelle, fig.* dégager (d'une obligation); einen einer Sache *ou* von einer Sache –, dégager, délier, relever qn de qc. (*ex.* d'un serment); délivrer, décharger qn (*ex.* d'un soin); dispenser, exempter qn (*ex.* du service de la garde nationale); ‖ *impropr.* (Chim.) séparer (un gaz du corps qui le retient), dégager; (Obstétr.) aider (une femme) à accoucher, prêter son ministère (à une femme qui est en mal d'enfant), accoucher, délivrer; entbunden werden, (être délivrée) *être accouchée* (*ex.* par les mains *d'un accoucheur*); *donner le jour* à..., accoucher (*ex.* d'un garçon); ‖ ſich –, s'exempter (d'une obligation); (Chim.) se dégager (*ex.* d'un liquide, *en parl.* d'un gaz); ‖ das –, *n.* l'action de délier, etc. (v. Entbindung).

* Entbindung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) dégagement (*ex.* d'un gaz); accouchement, *m.* délivrance, *f.*; *fig.* dégagement, *m.* exemption, *f.*; (Théol.) absolution, *f.*; glückliche –, accouchement heureux (*comp.* Geburt).

* Entbindungsanſtalt, *f.* établissement destiné à la pratique des accouchements, *m.* maison d'accouchement, *f.*

* Entbindungsarzt, *m.* (*litter.* médecin d'accouchements) médecin-accoucheur, accoucheur, *m.*

* Entbindungskunſt, *f.* art des accouchements, art obstétrical, *m.* obstétrique, *f.*

* Entblättern (-⌣⌣) *va.* (v. Blatt) dépouiller de ses feuilles, effeuiller (*ex.* une rose); (Agron.) épamprer (la vigne); ſich –, se dépouiller de ses feuilles, perdre ses feuilles, s'effeuiller; entblätterte Roſe, (rose dépouillée de ses pétales) rose effeuillée; ‖ das –, *n.* die Entblätterung, *f.* 1° l'action d'effeuiller, (Agron.) effeuillaison, *f.* épamprement, *m.*; 2° (Bot.) chute des feuilles, defeuillaison, défoliation, *f.*

* Entblöden (-⌣⌣) *va. v.* 1° ſich –, (*proprem.* se dégager de la timidité, v. Blöde) avoir l'audace, oser; 2° (*par corruption au lieu de* Erblöden) avoir honte; ſich nicht –, n'avoir pas honte, ne pas rougir, avoir le front *ou* l'effronterie (de..), oser.

* Entblößen (-⌣⌣) *va.* (v. Bloß) (ôter et rendre nu) ôter ce qui recouvre *ou* enveloppe, découvrir (*ex.* la tête, le cou), décolleter, mettre à découvert *ou* à nu; (Chirurg.) dénuder (*ex.* un muscle, un os); die Wurzeln eines Baums, eines Zahns –, découvrir les racines d'un arbre *ou* d'une dent, déchausser un arbre *ou* une dent; (Minér.) einen Gang –, découvrir un filon; das Schwerdt –, tirer l'épée, *fam.* dégainer; ſich –, se découvrir, perdre son enveloppe, se mettre à nu; (Chir.) se dénuder; *plus part.* découvrir la tête; ‖ *fig.* ôter ce qui est nécessaire pour protéger *ou* pour couvrir, dégarnir (*ex.* un pays de troupes, un appartement de meubles); démeubler (*ex.* une maison); dépeupler (*ex.* un pays, une forêt de gibier); priver, dépouiller (*ex.* de moyens d'existence, de secours); ſich –, se dépouiller, se mettre à découvert; *plus partic.* (Guerre, Escrime) donner prise à son adversaire, se découvrir; (Comm.) (ſich vom Gelde –) se dépourvoir d'argent; *fam.* dégarnir sa bourse, se mettre à sec; ‖ entblößt, découvert; décolleté; déchaussé; dénudé; *fig.* von Geld entblößt, dépourvu, dénué d'argent; von Truppen entblößt, dégarni de troupes; (Comm.) entblößt ſein, n'avoir aucune garantie (pour sa créance), être à découvert.

* Entblößung (-⌣⌣) *f.* 1° action de découvrir, etc. (v. Entblößen); 2° état d'une chose découverte, *m.*; dénudation (*ex.* d'un os), *f.* dépeuplement (*ex.* d'un pays), *m.* privation, nudité, *f.*; manque du nécessaire, *m.*

* Entbrechen (-⌣⌣) v
I, *a*) *proprem.* rompre et
n'est usité qu'au fig. ſich ei
–, se séparer violemment
rompre (v. Lostreißen, Entf
improprem. s'abstenir de,
(*ex.* ses larmes; v. Enthalte
drücken).

* Entbrennen (-⌣⌣)
vn. commencer à brûler, e
combustion, prendre feu;
saisi d'une passion violent
flammer, s'emporter (*ex.* v
de colère); vor Liebe –b, (*lit*
flammant) embrasé par les
l'amour; von Zorn entbran
flammé de colère; ‖ *va.* po
tre le feu à, enflammer, en

* Entbürden (-⌣⌣) *va*
chir d'un fardeau (v. Entla

* Entbürgern (-⌣⌣) v
ver le droit de bourgeoisie
de nationalité; frapper de
vile.

* Entdampfen (-⌣⌣) v
ver (d'un lieu), se déga
forme de vapeurs.

* Entdecken (-⌣⌣) *va.*
(une chose) de ce qui (la) c
(l')enveloppe (*comp.* Ent
plus partic. 1° trouver ce q
resté caché *ou* ignoré, d
(*ex.* une terre inconnue, un
une loi de la création anim
inventer (*comp.* Erfinden);
mencer à apercevoir (*ex.* un
parvenir à voir, apercevoir
élevé), découvrir (*ex.* la cim
pes); 3° révéler, déclarer, fa
naître (ce qui avait été ten
découvrir (*ex.* un secret,
spiration); einem etwas –,
qc. à qn; ſich einem –, (*litté*
couvrir à qn) découvrir son
qn, rendre qu le confide
sentiments, de ses pensées);
à qn; faire une confidence
–, (*en part.* d'une chose),
nifester, percer, être déco
das –, *n.* (v. Entdeckung).

* Entdecker (-⌣⌣) *m.* c
découvre, auteur d'une déc
m.; – Amerika's, celui qui
vert l'Amérique (*comp.* Er

* Entdeckung (-⌣⌣) *f.* a
découvrir, découverte, *f.*; –
voyage de découvertes, *m.*

Ente (-⌣) *f. pl.* -n (14,
trefois Aneta, *grec* νῆττα)
m. anas (genre d'oiseaux, o
mipèdes); gemeine –, Sto
nard ordinaire, *m.* anas h
zahme –, Haus –, canard pr
nard domestique; wilde –,
sauvage (variétés de l'espèc
boschas); weibliche –, canard
cane, *f.*; junge –, kleine –,
canard, *m.* petite cane, can
Eis–, canard de Terre-Ne
anas glacialis; Moschus–,
musqué, *m.* anas moschatus
petite sarcelle, *f.* anas
Roth–, millouin commun,
rufa.

* Entehren (-⌣⌣) v
l'honneur (à qn), perdre
neur, déshonorer; flétrir, dé
noter d'infamie; in den Au
Thoren entehrt Lächerlichkeit m
Schande, aux yeux des fous,
cule déshonore plus que
honneur; ſich –, se déshonore
extens. 1° être *ou* faire le d
neur de, déshonorer (*ex.* sa
la patrie); 2° porter une a
grave à l'honneur (de qn) ou

son honneur, déshonorer; déshonorant; infamant, ber Verrath, trahison in- ıß –, m. l'action de déshon- r.; la dégradation; la con- ı à une peine infamante. hrt (– ⌒) (*part. pass. du* n) *adj.* perdu d'honneur, opprobre, déshonoré, flé- ne.

hrung (– ⌒ ⌣) *f.* 1° action ıorer, etc. (v. das Entehr- hose qui déshonore, *f.* op- n. flétrissure, infamie (v. , *f.*; 3° état d'une per- honorée, déshonneur (v. it), m.

ilen (– ⌒ ⌣) *vn.* fuir rapi- s'enfuir; die –de Welle, fuit (*comp.* Entfliehen).

nfuß (⌒ ⌣ –) m. (pied de Bot.) podophylle pelté, *m.* lum peltatum (plante, dophyllum, *fam.* podo- s); –artige Pflanzen, (plan- phyllacées, *f. pl.* (fam. de icotylédones, *établie par* .

ımuſchel (⌒ ⌣ – ⌣) *f.* nque anatifère, bernacle, ıatifera (mollusque théro- *nre* lepas, *fam.* lépadiens, *lt*).

ruſchnabel (⌒ ⌣ – ⌣) *m.* nard; (Chirurg.) bec-de- te de) tire-balle, *m.*

rben (– ⌒ ⌣) *va.* déshé- héréder; widerrechtlich –, er d'une manière illégale) estament inofficieux.

rbung (– ⌒ ⌣) *f.* exhéré- ; widerrechtliche –, exhéré- juste, contraire aux lois,) inofficiosité, *f.*

rhaken (⌒ ⌣ – ⌣) *m.* grap- ordage, grappin de main, corbeau, *m.*

rich (⌒ ⌣ ⌣) *m.* canard mâle ch), m.

n (⌒ ⌣) *va.* (*angl.* enter; *v. lat.* intrare, entrer) ac- aborder, aramber, grap- –, l'abordage, l'accroche-

rung (⌒ ⌣ –) *f.* action d'a- ın vaisseau; v. das Entern).

fahren (– ⌒ ⌣) *vn.* (72, *a*) er brusquement et sans n aperçoive: échapper, s'é- (de), partir; *fig.* ein Seufz- ihrer Bruſt, un soupir *on* s'échappa de sa poitri- laissa échapper un soupir.

fallen (– ⌒ ⌣) *vn.* (72, *b*) er en tombant) tomber de, r (v. Entfahren); ſein Name –, son nom m'est échappé émoire), son nom m'échap- perdu le souvenir *ou* je ne iens plus de son nom.

ltfalten (– ⌒ ⌣) *va.* défaire (de), déplisser (*ex.* une dérider (*ex.* la peau); ſich éplisser; se dérider; s'épa- eu *part.* du front, etc.); *par* étendre une chose qui était léplier (*ex.* une serviette), er (*ex.* un drapeau); étaler a corolle, *en part.* d'une ſich –, se déplier, se déployer, élopper; s'étaler; s'épanouir; ſe entfaltet ſich, la rose déploie tales, la rose s'épanouit; der ttterling entfaltet ſich, le papil- lon déploie ses ailes, le papillon se développe; ‖ *fig.* 1° faire l'éducation de, développer (*ex.* l'intelligence d'un enfant; v. Entwickeln); 2° débrouiller (*ex.* un secret; v. Entwirren); 3° faire connaître (une chose cachée), découvrir (avec précaution, l'un après l'autre); er entfaltete mir ſein Herz, (*littér.* il me déplissa son cœur) il m'ouvrit son cœur, il me rendit le confident de ses sentiments les plus intimes; ‖ das –, n. l'action de déplisser, etc. *f.*, le déplissement, le déploiement (*ex.* d'une étoffe); le développement (*ex.* d'un bourgeon); l'épanouissement (*ex.* d'une fleur), *m.* (*comp.* Entfaltung).

* Entfaltung (– ⌒ ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) 1° action de déplisser, etc. (v. das Entfalten); 2° état d'une chose qui se déploie, développement (*ex.* de l'intelligence), *m.*

* Entfärben (– ⌒ ⌣) *va.* décolorer; déteindre (une étoffe); blanchir (*ex.* les cheveux); jaunir (*ex.* les feuilles); faire pâlir, couvrir de pâleur, rendre pâle (*ex.* le visage); ſich –, se décolorer; pâlir; changer la *ou* de couleur; ‖ das –, *n.* die Entfärbung, *f.* 1° l'action de décolorer, etc; 2° l'état d'une chose qui perd sa couleur, *m.* la décoloration, *f.*; le changement de couleur, *m.*

* Entfernen (– ⌒ ⌣) *va.* éloigner; ſich –, s'éloigner; s'absenter; s'écarter; (Astr.) défluer.

* Entfernt (– ⌒) (*part. pass. du verbe* Entfernen) *adj.* éloigné, lointain, distant; reculé; –er Ort, lieu éloigné, distant; –e Zeit, temps reculé; –e Urſache, cause éloignée; weit – zu glauben ꝛc., (très-éloigné) loin de croire, etc.; nicht auf die –eſte Weiſe, (*littér.* pas de la manière la plus éloignée) pas le moins du monde; ich habe ihm nicht auf die entfernteſte Weiſe Anlaß dazu gegeben, je ne lui en ai pas donné le moindre sujet.

* Entfernung (– ⌒ ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) éloignement; écartement, *m.*; distance; absence, *f.*; lointain, *m.*; –ſtraft, (force d'écartement; v. Fliehkraft), *f.*

* Entfeſſeln (– ⌒ ⌣) *va.* dégager des liens; déchaîner; ôter, briser les fers.

* Entfiedern (– ⌒ ⌣) *va.* priver de son plumage, désempenner.

* Entflammen (– ⌒ ⌣) *va.* mettre en flammes, enflammer; embraser; von Zorn entflammt, enflammé de colère (*comp.* Entbrennen, Entzünden).

* Entfleiſchen (– ⌒ ⌣) *va.* décharner.

* Entfliegen (– ⌒ ⌣) *vn.* (78, *a*) s'envoler.

* Entfliehen (– ⌒ ⌣) *vn.* (78, *a*) s'enfuir; s'envoler; se sauver; der Gefahr –, s'enfuir (*littér.* au) devant le danger, échapper au danger (*comp.* Entrinnen).

* Entfließen (– ⌒ ⌣) *vn.* (78, *a*) s'en aller en coulant, couler, s'échapper; Thränen entfloſſen ihren Augen, des larmes s'échappèrent de ses yeux.

* Entfremden (– ⌒ ⌣) *va.* rendre étranger; faire perdre la bienveillance à..; aliéner; das –, l'aliénation, *f.* [ver; ravir.

* Entführen (– ⌒ ⌣) *va.* enle-

* Entführer (– ⌒ ⌣) *m.* ravisseur, *m.*

* Entführung (– ⌒ ⌣) *f.* enlèvement, rapt, *m.*; gewaltſame –, rapt de violence, *m.*

* Entgegen (– ⌒ ⌣) *prép.* et *adv.* *marque mouvement ou tendance de deux choses qui se rapprochent l'une de l'autre, ou qui sont opposées l'une à l'autre*: 1° à la rencontre; einem – gehen *ou* kommen, (*sens physique*) aller *ou* venir à la rencontre de qn: (*sens moral*) venir *ou* aller au devant de qn, *ou* au devant des vœux de qn; – ſehen, (*littér.* regarder à la rencontre) regarder en face (*ex.* la mort); prévoir, s'attendre à (un triste avenir, etc.); envisager, attendre (courageusement le péril, etc.); 2° à l'encontre de, contre, contraire, opposé à..; dem Winde, dem Strome –, contre vent, contre le fil de l'eau; – gehen, aller à l'encontre de, affronter (*ex.* le péril); – halten, (*littér.* tenir contre) opposer, mettre en parallèle; – handeln, agir contre, contrevenir (*ex.* à la loi); contrarier (*ex.* les intentions de qn); se mettre en opposition (avec); – ſein, être contraire, s'opposer; se trouver en opposition; – ſetzen, opposer; – ſtehen, (*littér.* être placé contre) résister, s'opposer; – ſtellen, poser contre, opposer, objecter; – wirken, agir, opérer contre, s'opposer à...

* Entgegnen (– ⌒ ⌣) *vn.* répliquer, répartir.

* Entgehen (– ⌒ ⌣) *vn.* (73, C, *k*) échapper, éviter; ſeinem Scharfblick entgeht nichts, rien n'échappe *ou* ne saurait échapper à sa pénétration; es ſoll dir nichts dabei entgehen, (rien ne t'échappera en cela) tu n'y perdras rien; er iſt der Gefahr glücklich entgangen, il a évité heureusement le danger; *fam.* il l'a échappé belle.

* Entgelten (– ⌒ ⌣) (75, A, l, *b*) *va. proprem.* dédommager; *accept. usuelle*, porter la peine (*ex.* d'une faute), expier; – laſſen, faire expier, faire ressentir, faire peser les suites (d'une faute sur qn); er läßt ihm die empfangene Schmach ſchwer –, il lui fait expier cruellement l'affront (qu'il avait) reçu; – müſſen, (devoir) expier; er muß ſein Verſehen hart –, (*littér.* il doit) on lui fait expier cruellement sa faute.

* Entgleiten (– ⌒ ⌣) *vn.* (76, *a*) s'échapper (en glissant), glisser (*ex.* de la main), s'échapper.

* Entglimmen (– ⌒ ⌣) (76, *b*) *vn.* (commencer à brûler sans flammes) s'allumer.

* Entglühen (– ⌒ ⌣) *va.* (commencer à) rougir; *fig.* s'enflammer (*comp.* Entbrennen, Erglühen).

* Entgöttern (– ⌒ ⌣) *va.* (Myth.) priver de la divinité.

* Entgürten (– ⌒ ⌣) *va.* déceindre; ôter la ceinture.

* Enthaaren (– ⌒ ⌣) *va.* dépiler; das –, la dépilation; Mittel zum –, (*littér.* moyen pour la dépilation) dépilatoire, *m.*

* Enthalten (– ⌒ ⌣) *va.* (72, *b*) 1° tenir dans soi, contenir, enfermer, renfermer; comprendre; dieſes Gefäß enthält Eſſenz, ce vase contient *ou* renferme de l'essence; dieſes Gefäß kann vier Unzen –, ce vase peut contenir quatre onces; la capacité de ce vase est de quatre onces; dieſes Land enthält einen Flächen-

raum von 11,000 Quadratſtunden, ce pays a *ou* embrasse une étendue de 11,000 lieues carrées; dieſe Schrift enthält viel Merkwürdiges, cet écrit contient beaucoup de choses curieuses; das Werk enthält alles, was..., l'ouvrage comprend *ou* renferme tout ce qu'(on saurait dire sur cette matière, etc.); enthalten ſein, être contenu, renfermé, compris; 2° ſich (einer Sache) –, (se tenir à l'écart *ou* éloigné d'une chose) s'abstenir, s'empêcher (*ex.* de rire, de danser), se contenir; ſich des Weins –, s'abstenir de vin *ou* de boire du vin; ſich der Thränen –, (*littér.* s'abstenir des larmes) retenir ses larmes, s'empêcher de pleurer; ‖ das –, *n.* l'action de s'abstenir, etc. (v. Enthaltung), *f.*

* Enthaltſam (– ⌣ –) *adj.* capable de s'abstenir; enclin à l'abstinence (*s'applique plus part. aux jouissances sensuelles*), sobre, tempérant, austère.

* Enthaltſamkeit (– ⌣ – –) *f. pl.* –en (44, 49) disposition morale qui porte à s'abstenir des jouissances physiques, sobriété, tempérance, modération, austérité (*comp.* Mäßigkeit).

* Enthaltung (– ⌣ –) *f.* action de s'abstenir, etc. (v. Enthalten); abstinence (*ex.* de vin, de café); continence (*comp.* Zurückhaltung); (Jurispr.) acte par lequel un juge s'abstient, *m.* abstention, *f.*

* Enthaupten (– ⌣ –) *va.* trancher la tête à (qn), décapiter, décoller, guillotiner.

* Enthauptung (– ⌣ –) *f.* décapitation; exécution; décollation, *f.*

* Entheben (– ⌣ –) (73, A; K, *c*) *va.* (*proprem.* écarter en soulevant) *fig.* einen einer Sache –, débarrasser, relever qn d'une chose, dispenser qn (*ex.* d'une commission, d'un soin); tenir quitte (*ex.* d'une obligation); délivrer (*ex.* d'une peine).

* Entheiligen (– ⌣ ⌣ –) *va.* (enlever la sainteté) profaner (*ex.* le nom de Dieu); degrader, souiller (une chose sainte), dépouiller (*ex.* la royauté) de son prestige (*comp.* Entweihen).

* Entheiligung (– ⌣ ⌣ –) *f.* profanation; violation (des lieux saints), *f.*; sacrilége, *m.*

* Enthüllen (– ⌣ –) *va.* dépouiller (une chose) de son enveloppe, découvrir (*ex.* une statue); dévoiler (*ex.* un mystère); arracher le voile *ou* le masque à, démasquer (*ex.* une intrigue).

* Enthüllung (– ⌣ –) *f. pl.* –en (49, 49) action d'ôter l'enveloppe, etc. (v. Enthüllen), *f.*; action de dévoiler (*ex.* un mystère), *f.*

† Enthuſiaſmus (– ⌣ ⌣ – ⌣) *m.* enthousiasme, *m.* (v. Begeiſterung, Schwärmerei).

† Enthuſiaſt (– ⌣ ⌣ –) *m g.* –en, *pl.* –en (43, 49) enthousiaste, *m.* (*comp.* Schwärmer).

† Enthuſiaſtiſch (– ⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* rempli d'enthousiasme, enthousiasmé, enthousiaste; ‖ *adv.* avec enthousiasme; en enthousiaste.

* Entkeimen (– ⌣ –) *vn.* (quitter en germant) pousser les premiers germes, poindre, germer.

* Entkleiden (– ⌣ –) *va.* déshabiller; *fig.* dépouiller (de son enveloppe); dégager; ſich –, se déshabiller, quitter ses vêtements *ou* ses habits; ‖ das –, *n.* die Entkleidung, *f.* l'action de déshabiller *ou* de quitter ses habits, *f.* le déshabillement, *m.*

* Entkommen (– ⌣ –) (79) *vn.* (venir dehors) (parvenir à) se sauver, (à) s'évader, (à) s'échapper; ‖ das –, *n.* l'évasion, *f.*

* Entkörpern (– ⌣ –) *va.* dégager du corps, séparer de la matière; entkörpert, dégagé du corps *ou* de la matière; immatériel; (Métaph.) abstrait; idéal; transcendant.

* Entkräften (– ⌣ –) *va.* priver de (ses) forces, affaiblir, atténuer, énerver; (Méd.) débiliter; miner les forces.

* Entkräftung (– ⌣ –) *f.* affaiblissement, *m.*; (Méd.) défaut de forces, *m.* débilité, *f.* épuisement; affaissement, *m.*; prostration (de forces), *f.* collapsus, *m.*

* Entkrönen (– ⌣ –) *va.* découronner; détrôner.

* Entladen (– ⌣ –) (72, *a*) *va.* décharger; ſich einer Bürde –, se décharger d'un fardeau (*comp.* Entheben).

* Entladung (– ⌣ –) *f.* action de décharger, décharge, *f.*

* Entlang (⌣ –) *prép. gén. et acc.* le long, tout le long (*ex.* du canal); –gehen, –laufen ꝛc., aller, courir le long de, longer.

* Entlarven (– ⌣ –) *va.* démasquer.

* Entlaſſen (– ⌣ –) *va.* (72, *b*) (laisser s'en aller) congédier, licencier (*ex.* des troupes); remercier; affranchir (un esclave); einen ſeines Dienſtes –, priver qn de ses fonctions, lui donner son congé, accepter la démission de qn; einen ſeines Eides –, relever qn de son serment.

* Entlaſſung (– ⌣ –) *f.* congé; licenciement; affranchissement, *m.*; démission, *f.*; ſeine – einreichen, présenter sa démission.

* Entlaſten (– ⌣ –) *va.* décharger; alléger (*comp.* Entladen).

* Entlauben (– ⌣ –) *va.* dépouiller de ses feuilles, effeuiller.

* Entlaufen (– ⌣ –) (73, *b*) *vn.* (s'en aller en courant) *fam.* s'esquiver, échapper, s'évader, déserter.

* Entlaufung (– ⌣ –) *f.* évasion, désertion, *f.*

* Entledigen (– ⌣ ⌣ –) *va.* (ôter et rendre vide) délivrer, décharger; ſich einer Sache –, se décharger, se débarrasser, se défaire de qc.; ſich ſeiner Schuldigkeit –, s'acquitter de son devoir.

* Entledigung (– ⌣ ⌣ –) *f.* décharge, délivrance, *f.*

* Entleeren (– ⌣ –) *va.* vider; (Méd.) évacuer (*ex.* le pus); dégorger (*ex.* les vaisseaux du cerveau).

* Entleerung (– ⌣ –) *f.* action de vider; (Méd.) évacuation (*ex.* de bile, de sang), *f.* dégorgement (*ex.* de tissus gonflés), *m.* déplétion (*ex.* du système vasculaire), *f.*

* Entlegen (– ⌣ –) *adj.* situé à l'écart, isolé; éloigné; écarté.

* Entlegenheit (– ⌣ ⌣ –) *f.* isolement; éloignement, *m.*

* Entlehnen (– ⌣ –) *va.* emprunter. [prunt, *m.*

* Entlehnung (– ⌣ –) *f.* em-

* Entleiben (– ⌣ –) *va.* (priver de son corps) tuer; ſich –, se tuer, se détruire, mettre fin à ses jours.

* Entlocken (– ⌣ –) *va.* (faire sortir en alléchant) *fig.* arracher (*ex.* des larmes). [mâter.

* Entmaſten (– ⌣ –) *va.* dé-

* Entmenſchen (– ⌣ –) *va.* (ôter l'homme) dépouiller (qn) de toute humanité, rendre inhumain; entmenſcht, qui a renoncé à tout sentiment d'humanité, barbare.

* Entnehmen (– ⌣ –) *va.* (75, A, I, *a*) (ôter en prenant) 1° prendre (*ex.* ses marchandises de qq. endroit); tirer, emprunter (*ex.* de l'argent à qn, des faits à un ouvrage); 2° enlever, ôter, retirer; Jemanden einer Gefahr –, retirer, délivrer qn d'un danger; *fig.* etwas aus einer Sache –, tirer qc. de... ou emprunter qc. (*ex.* une preuve à...; tirer une conclusion de...; ich entnehme daraus, daß, j'en tire cette conclusion, *ou* j'en conclus que... (*comp.* Schließen).

* Entnerven (– ⌣ –) *va.* énerver, affaiblir, débiliter; ‖ das –, *n.* die Entnervung, *f.* l'action d'énerver, *f.* et l'effet qui en résulte; l'affaiblissement, le relâchement, *m.*

* Entpuppen (– ⌣ –) *va. r.* ſich –, quitter son *ou* se dépouiller de son cocon *ou* de sa coque, sortir de l'état de chrysalide.

* Entquellen (– ⌣ –) *vn.* (75, A, II, *d*) sortir d'une source *ou* en forme de source, jaillir (*comp.* Herverſtrömen).

* Enträthſeln (– ⌣ –) *va.* dépouiller (une chose) de ce qu'elle a d'énigmatique, trouver la solution *ou* le mot (d'une énigme), résoudre (un problème), déchiffrer.

* Enträthſelung (– ⌣ ⌣ –) *f.* déchiffrement, *m.* solution (d'une énigme), *f.*

* Entreißen (– ⌣ –) *va.* (76, a) arracher, enlever, extorquer, ravir; ſich –, s'arracher (*comp.* Entziehen).

* Entreißung (– ⌣ –) *f.* enlèvement violent, *m.* extorsion, *f.*

Entrich (⌣ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* – (42, 47) (mâle du) canard, *m.*; wilder –, (mâle du) canard sauvage, malart, *m.* (v. Ente).

* Entrichten (– ⌣ –) *va.* payer, acquitter (*ex.* ses contributions), solder (*ex.* une dette); restituer, rembourser (*ex.* un emprunt).

* Entrichtung (– ⌣ –) *f.* paiement, acquittement, *m.* restitution, *f.* remboursement, *m.*

* Entrinnen (– ⌣ –) *vn.* (77, I (s'en aller en coulant doucement, s'échapper, s'écouler, couler, fuir, s'enfuir (*en parl.* de l'eau, du temps, etc.); Thränen – dem Auge, des larmes s'échappent de l'œil; *fig.* échapper (à un péril, etc.), s'échapper, s'évader (*ex.* d'une prison), se sauver.

* Entrollen (– ⌣ –) *vn.* (s'en aller en roulant) sortir, s'échapper, se précipiter (*ex.* du sommet d'une montagne, *en parl.* d'une avalanche, etc.); s'éloigner (*ex.* du rivage, *en parl.* des vagues, etc.); fuir, s'enfuir; ‖ *va.* dérouler (*ex.* un tableau).

* Entrücken (– ⌣ –) *va.* écarter *ou* éloigner en poussant *ou* par un mouvement rapide; *fig.* enlever, dérober (*ex.* aux regards); entrückt ſein, être enlevé, se dérober, avoir disparu.

* Entrunzeln (– ⌣ –) *va.* déride

* Entrüſten (– ⌣ –) *va. fig.* [cher, irriter, indigner, mettre

ch –, se fâcher, s'emporter, en colère, s'émouvoir.
ü ſtet (– ⏑) (*part. passé* rüſten), *adj.* fâché, emité.
ü ſtung (– ⏑) *f.* vive irritation, *f.* emportecolère, *f.*
ıgen (– ⏑) *va.* (einer Perr Sache –) (se désister de ses ns à l'égard d'une personne chose), renoncer (*ex.* à ession, aux plaisirs, à la), abandonner (*ex.* une se désister (*ex.* d'un droit); re (*ex.* d'une charge); abinem Glauben –, renoncer enier, abjurer sa foi; einer renoncer à un mariage; ‖ die Entſagung, *f.* la renonle désistement, *m.* l'am. l'abdication, *f.*
aß (– ⏑) *m.* action de le- v. Entſetzung).
ăuern (– ⏑ ⏑) *va.* enlever ostance) les propriétés aciber (*ex.* les acides conteestomac); neutraliser, excès d'acide (d'une sub-

chädigen (– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* dér, indemniser (qn de qc.); ıser (*ex.* les créanciers); ıser (qn d'un sacrifice, etc.).
chädigung (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* dément, *m.*; indemnité, ré-, *f.*
cheiden (– ⏑) (76, *b*) bien séparer, distinguer) ı –, décider une chose sentence), prononcer le , juger, terminer une af- *r extens.* 1° faire cesser le l'incertitude, fixer; déciane bataille); 2° déterminer (qn à faire qc.); ſich –, ıiner (*ex.* à partir); ‖ das ntſcheidung).
cheidend (– ⏑ ⏑) (*part.* v. Entſcheiden) qui décide, éfinitif, déterminant; –er raison décisive *ou* péremSprache, langage (déci-sif); (Méd.) –er Tag, jour cri- *a–d.* qui décide de l'issue adie).
cheidung (– ⏑ ⏑) *f.* décigement, *m.*; (Méd.) crise ıtion), *f.*; –sgrund, raison ıtivé une décision *ou* une *f.*; –stag, *m.* jour d'un ju- s d'une crise; (Méd.) jour –szeichen, *n.* signe criti-

chlafen (– ⏑ ⏑) *vn.* (72, *b*) ir; *fig.* (s'en aller en dorpirer, mourir (*comp.* Entn).
chlagen (ſich) (– ⏑ ⏑) *va. r.* eines Dinges –, se défaire, asser, se décharger de qc.; ngen –, se débarrasser des nnir les soucis.
chleichen (– ⏑ ⏑) *vn.* (76, ber (en glissant) secréto-

chleiern (– ⏑ ⏑) *va.* dég. révéler, dévoiler (*ex.* re); faire tomber le voile re (*ex.* l'avenir).
ſchließen (– ⏑ ⏑) (78, *a*) ınit. ouvrir ce qui était ig. ſich –, se résoudre, se ver, se décider (*ex.* à livrer bataille); ‖ das –, *n.* die Entſchließung, *f.* l'action de se résoudre, la résolution, la détermination (*comp.* Entſchluß).

* Entſchloſſen (– ⏑ ⏑) (*part. pass. du v.* Entſchließen) *adj.* qui se résout promptement, qui prend aisément son parti; résolu, déterminé, hardi, audacieux.

* Entſchloſſenheit (– ⏑ ⏑ –) *f.* disposition morale qui fait prendre des résolutions promptes et hardies; résolution, détermination, fermeté, hardiesse, audace; Mann von –, homme de résolution, *m.*

* Entſchlummern (– ⏑ ⏑) *vn.* s'endormir doucement, expirer sans agonie, s'éteindre (*comp.* Hinüberſchlummern).

* Entſchlüpfen (– ⏑ ⏑) *vn.* s'esquiver (rapidement et sans être aperçu), échapper.

* Entſchluß (– ⏑) *m.* 1° action de se résoudre (v. das Entſchließen, die Entſchließung); 2° résultat de cette action, *m.* résolution, détermination, décision, *f.*; einen – faſſen, prendre une résolution, se résoudre, prendre un parti.

* Entſchuldbar (– ⏑ –) *adj.* excusable.

* Entſchuldigen (– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* (affranchir d'une faute) einen –, 1° disculper, excuser qn (auprès de qn); 2° admettre les excuses, pardonner à qn, excuser qn, être indulgent à l'égard de qn; 3° *terme de politesse*, dispenser qn (de faire qc.), excuser qn; etwas –, supporter, tolérer, pardonner, excuser qc.; ſein Betragen iſt nicht zu –, sa conduite n'est pas (*littér.* à excuser) pardonnable, on ne saurait excuser sa conduite; ſich entſchuldigen, s'excuser, donner des raisons pour se disculper, chercher à se justifier; ſich bei Jemanden –, s'excuser auprès de qn, faire ses excuses à qn; ‖ das –, *n.* l'action d'excuser *ou* de s'excuser, *f.*

* Entſchuldigung (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° action d'excuser, etc. (v. Entſchuldigen); 2° raison qu'on donne pour (s')excuser, excuse, *f.*

* Entſchweben (– ⏑ ⏑) *vn. poét.* s'éloigner d'un vol léger, s'enfuir à tire d'ailes; s'élever sur des ailes, prendre son essor.

* Entſchwinden (– ⏑ ⏑) *vn.* (77, *a*) disparaître subitement, s'évanouir.

* Entſeelen (– ⏑ ⏑) *va.* (séparer de l'âme) tuer, faire périr; entſeelt, privé de vie, inanimé.

* Entſetzbar (– ⏑ –) *adj.* 1° qui peut être destitué (v. Abſetzbar); 2° qui peut être débloqué.

* Entſetzen (– ⏑ ⏑) *va.* 1° einen einer Sache –, priver qn de la possession d'une chose, déposséder qn; einen eines Amtes –, (déposséder qn d'une charge) déposer, destituer qn; 2° eine Feſtung –, faire lever le siége d'une ville, dégager, délivrer, débloquer une ville; 3° ſich vor einer Sache –, (*littér.* se mettre hors de soi devant qc.) perdre contenance à la vue de qc., s'effrayer, s'épouvanter de qc., être saisi d'horreur en présence de qc.; ‖ das Entſetzen, *n.* 1° l'action de déposséder, etc. (v. Entſetzung); 2° profond saisissement, *m.* frayeur, horreur, épouvante, *f. effroi, m. terreur, f.*; von – ergriffen, saisi de frayeur *ou* d'épouvante, pénétré d'horreur, frappé de terreur.

* Entſetzlich (– ⏑ ⏑) *adj.* qui inspire l'horreur, qui frappe d'épouvante; horrible, effroyable, épouvantable, atroce; affreux; –es Schauſpiel, spectacle affreux, drame horrible; –e That, action atroce; –es Wetter, temps affreux; ‖ *adv.* horriblement, d'une manière effrayante *ou* affreuse.

* Entſiegeln (– ⏑ ⏑) *va.* décacheter (*ex.* une lettre), briser le cachet *ou* l'enveloppe; desceller (un document); lever le scellé (*ex.* d'une porte); das –, *n.* die Entſiegelung, *f.* l'action de décacheter, etc.; (Jurispr.) la levée du scellé, *f.*

* Entſinken (– ⏑ ⏑) *vn.* (77, *a*) tomber lentement de ...; die Waffe entſank ſeiner Hand, l'arme tomba *ou* s'échappa de sa main; bei dieſer Nachricht entſank ihm der Muth, à cette nouvelle le courage l'abandonna, *ou* il perdit courage.

* Entſinnen (– ⏑ ⏑) (77, *b*) *va. r.* ſich einer Sache –, se souvenir *ou* ressouvenir d'une chose, se rappeler une chose.

* Entſponnen (– ⏑ ⏑) (77, *b*) *va.* (*proprem.* former en filant) *fig.* commencer, engager (*ex.* une intrigue); ſich –, 1° commencer à se tramer, s'engager, se préparer, naître; 2° se développer, se poursuivre, suivre son cours.

* Entſprechen (– ⏑ ⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) (*proprem.* répondre à) *fig.* einer Sache –, être conforme à qc., s'accorder avec qc., correspondre à qc.; répondre (*ex.* aux intentions de qn); entſprechend, correspondant, analogue.

* Entſprießen (– ⏑ ⏑) (78, *a*) *vn.* pousser les premiers germes, poindre, naître; *fig.* être issu, descendre.

* Entſpringen (– ⏑ ⏑) (77, *a*) *vn.* (sauter dehors) 1° s'évader (d'une prison), se sauver, échapper; 2° sortir, jaillir (*ex.* des flancs d'une montagne, *en parl.* d'une source); *fig.* tirer sa source (*ex.* du sommet des Alpes), prendre sa source (*ex.* en Suisse), naître, provenir; tirer son origine (*ex.* d'une coutume de l'antiquité); avoir son origine (*ex.* dans l'amour de la patrie); er iſt aus einem adelichen Geſchlecht entſprungen, il tire son origine *ou* il descend d'une race noble; er behauptet entſprungen zu ſein, (*littér.* il prétend être né) il fait remonter son origine (*ex.* à l'antique race des Gibelins).

* Entſproſſen (– ⏑ ⏑) (*part. pass. du v.* Entſprießen) *adj.* issu, descendu. [lir (*se dit* d'étincelles).

* Entſprühen (– ⏑ ⏑) *vn.* jail-

* Entſtammen (– ⏑ ⏑) *vn.* (*proprem.* se séparer d'un tronc) provenir (v. Herſtammen, Abſtammen).

* Entſtehen (– ⏑ ⏑) (75, C, *h*) *vn.* naître, prendre naissance, prendre origine; venir, provenir, procéder, arriver; résulter, s'élever de...; se former; zahlreiche Krankheiten – aus Unmäßigkeit, de nombreuses maladies naissent *ou* résultent de, *ou* sont le résultat, l'effet de l'intempérance; l'intempérance est la cause *ou* l'origine d'un grand nombre de maladies; die Säuren – theilweiſe aus Sauerſtoff, les acides

naissent en partie de, *ou* sont formés en partie par l'oxigène; l'oxigène concourt à la production de plusieurs acides; daraus kann nichts Gutes –, (de là il ne peut résulter rien de bon) il n'en résultera aucun bien; ceci ne peut aboutir qu'à de mauvais résultats; entſtehend, naissant; –des Gas, gaz à l'état naissant; ‖ das –, *n.* die Entſtehung, *f.* l'état d'une chose qui naît, *m.* la naissance; l'origine, la formation, *f.* le commencement, *m.*; eine Krankheit in ihrem – erſticken, étouffer une maladie à sa naissance, dans son germe, faire avorter une maladie; – der Krankheiten, origine des maladies, pathogénie; – der Welt, origine ou formation du monde, cosmogonie, *f.*

* **Entſteigen** (– ⌣) (76, *b*) *vn.* (se séparer en montant) *poét.* sortir, s'élever; naître; surgir.

* **Entſtellen** (– ⌣) *va.* défigurer, déformer; *fig.* dénaturer (*comp.* Geſtalt; Verſtellen).

* **Entſtellt** (– ⌣) (*part. pass. du v.* Entſtellen) *adj.* défiguré.

* **Entſtellung** (– ⌣) *f.* action de défigurer, *f.*; état d'une chose défigurée, *m.*; déformation, *f.*

* **Entſtrahlen** (– ⌣) *vn.* partir en rayonnant, rayonner de.

* **Entſtürzen** (– ⌣) *vn.* se précipiter, s'élancer (en bas, *ex.* du sommet d'une montagne, etc.).

* **Enttäuſchen** (– ⌣) *va.* (désillusionner) faire cesser ou dissiper une illusion (dans l'esprit de qn), détromper (qn). [trôner.

* **Entthronen** (– ⌣) *va.* dé-

* **Entthronung** (– ⌣) *f.* détronisation, *f.* [peupler.

* **Entvölkern** (– ⌣) *va.* dé-

* **Entvölkerung** (– ⌣ ⌣) *f.* dépeuplement, *m.*; dépopulation, *f.*

* **Entwachſen** (– ⌣) (72, *a*) *vn.* (sortir ou s'écarter en croissant) den Kleidern –, grandir de manière à ne pouvoir plus mettre ses habits; der Ruthe – ſein, n'être plus sous la férule; se moquer de la férule.

* **Entwäſſern** (– ⌣) *va.* priver (d'un excès) d'eau; eine Wieſe –, (faire écouler l'eau qui inonde une prairie; saigner une prairie; (Chim.) den Weingeiſt –, (débarrasser l'alcool de ses parties aqueuses) concentrer l'alcool; ‖ das –, *n.* die Entwäſſerung, l'action de priver d'eau, etc., la saignée; la concentration, la rectification, *f.* [armer.

* **Entwaffnen** (– ⌣) *va.* dés-

* **Entwaffnung** (– ⌣) *f.* désarmement, *m.*

* **Entweder** (– ⌣) (*contraction de* Ein *et* Weder; *primit.* l'un ou l'autre) *conj. alternative*: *marque opposition ou exclusion réciproque de deux ou de plusieurs choses*: –.. oder, ou.. ou; soit.. soit.

* **Entweichen** (– ⌣) (76, *a*) *vn.* (s'écarter en cédant) échapper, s'échapper, s'évader, s'enfuir, s'absenter; disparaître; ‖ das –, *n.* die Entweichung, *f.* l'action de s'évader, etc.; l'évasion, la fuite, *f.*

* **Entweihen** (– ⌣) *va.* (dépouiller une chose de son caractère sacré) dégrader (un prêtre); profaner (une chose sainte); *fig.* déprécier, profaner (*ex.* la science; *comp.* Entheiligen); ‖ das –, *n.* die *Entweihung*, *f.* la dégradation; la *profanation*, *f.* [16] profanateur, *m.*

* **Entweiher** (– ⌣) *m. g.* -s (12,

* **Entwenden** (– ⌣) (75, C, *i*) *va.* detourner, distraire, soustraire, faire une soustraction de (fonds, etc.); dérober (*ex.* des effets, le feu du ciel); voler; ‖ das –, *n.* die Entwendung, *f.* l'action de détourner, etc. la soustraction, *f.*; l'enlèvement; le vol; le larcin, *m.*; Entwendung öffentlicher Gelder, soustraction de deniers publics, *f.* péculat, *m.*

* **Entwerfen** (– ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* (jeter rapidement) *fig.* tracer rapidement, faire un croquis (de), ébaucher, esquisser (*ex.* un tableau); *par extens.* tracer ou dresser le plan, faire le dessin (*ex.* d'une nouvelle construction); jeter sur le papier (*ex.* un projet de lettre), faire le brouillon ou la minute de, minuter (*ex.* un contrat); *fig.* former le projet de, projeter, ébaucher (dans l'esprit, *ex.* un plan de campagne).

* **Entwickeln** (– ⌣) *va.* développer, dérouler, déployer (*ex.* une colonne d'infanterie; *comp.* Entfalten); (Tact.) ſich –, se développer, se former (en ordre de bataille); *fig.* 1° débrouiller, éclaircir (*ex.* une question compliquée); 2° exposer, faire voir (une chose dans tous ses détails), développer (*ex.* un système); 3° développer (les facultés, les forces), former (*ex.* l'esprit); ‖ das –, *n.* l'action de développer, etc. (v. Entwickelung), *f.*

* **Entwickelung** (– ⌣ ⌣) *f.* 1° action de développer, etc. (v. Entwickeln); déploiement (*ex.* de forces militaires); développement (*ex.* d'une division de troupes, de l'intelligence, etc.), *m.*; exposition (détaillée, *ex.* d'un système), *f.*; 2° état d'une chose qui se développe, *m.* évolution (*ex.* d'une armée, d'un germe); dénouement (*ex.* d'un drame); développement (*ex.* des facultés de l'âme), *m.*; éducation (*ex.* des sens), *f.*

* **Entwickelungsflaſche** (– ⌣ ⌣ – ⌣) *f.* (Chim.) (flacon à dégagement) flacon tubulé, *m.*

* **Entwickelungsröhre**, *f. pl.* (Chim.) tube de sûreté, *m.*

* **Entwinden** (– ⌣) (77, *a*) *va.* arracher (en tordant).

* **Entwirren** (– ⌣) *va.* débrouiller; démêler; ‖ das –, le débrouillement. [échapper; s'évader.

* **Entwiſchen** (– ⌣) *va. pop.*

* **Entwöhnen** (– ⌣) *va.* faire perdre l'habitude de, désaccoutumer, déshabituer; sevrer (un enfant); ‖ das –, *n.* die Entwöhnung, *f.* l'action de déshabituer, etc.; (Physiol., Hyg.) l'ablactation, *f.* le sevrage (d'un enfant), *m.*

* **Entwölken** (– ⌣) *va.* dissiper les nuages; ſich –, s'éclaircir (*se dit* du ciel); entwölkt, sans nuages, serein.

* **Entwürdigen** (– ⌣ ⌣) *va.* (priver de la dignité) dégrader, rabaisser, avilir; ſich –, manquer à sa propre dignité, se dégrader, s'avilir, se rabaisser (*ex.* jusqu'à relever une insulte); entwürdigend, avilissant, dégradant; indigne (*comp.* Herabwürdigen).

* **Entwurf** (– ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Entwürfe (12, 17) 1° action d'esquisser, etc. (v. Entwerfen); 2° esquisse, ébauche (*ex.* d'un tableau), *f.*; croquis; canevas, *m.*; brouillon (*ex.* d'une lettre), *m.*; minute (*ex.* d'une convention, d'un contrat), *f.*; délinéation (*ex.* d'un bâtiment à construire), *f.*; *fig.* projet; dessein (*ex.* d'entreprendre un voyage); plan (*ex.* d'un poème, d'une campagne), *m.*; conception (hardie, originale, etc.), *f.*

* **Entwurzeln** (– ⌣) *va.* déraciner; extirper, arracher avec la racine.

* **Entzaubern** (– ⌣) *va.* enlever le charme ou les illusions, désenchanter, désillusionner (*comp.* Enttäuſchen); ‖ das –, *n.* die Entzauberung, *f.* le désenchantement.

* **Entziehen** (– ⌣) *va.* (78, *a* (ôter en tirant) *fig.* ôter, enlever, retirer, soustraire, enlever, retrancher qc. à qn; dépouiller, priver qn de qc.; dérober qc. à qn; ſich eine Sache –, se soustraire, se dérober à qc. (*ex.* aux affaires, aux regards); ‖ das –, *n.* die Entziehung, *f.* l'action de retirer, etc., l'enlèvement, *m.* la soustraction (*ex.* de sang), *f.*; la privation, la suppression (*ex.* du vin, du café), *f.*; le retranchement (*ex.* d'une pension), *m.*; la perte (*ex.* de l'amitié de qn), *f.*

* **Entziffern** (– ⌣) *va.* déchiffrer (*ex.* des hiéroglyphes, une dépêche, *et par extens.* une écriture peu lisible); *fig.* pénétrer le sens de, démêler (*ex.* le sens d'une phrase obscure); *fam.* déchiffrer (*ex.* la pensée de qn).

* **Entzifferung** (– ⌣ ⌣) *f.* déchiffrement, *m.*

* **Entzücken** (– ⌣) *va.* (propre ment) entraîner; v. Zücken) *fig.* entraîner l'esprit (de qn), transporter, enivrer, extasier, enthousiasmer (qn); *plus part.* transporter, combler de joie, ravir, charmer, enchanter; ‖ das –, *n.* le ravissement; le transport; zum –, (*littér.* au ravissement, à ravir.

* **Entzückend** (– ⌣) (*part. prés. du v.* Entzücken) *adj.* ravissant, charmant, enchanteur.

* **Entzückt** (– ⌣) (*part. pass. du v.* Entzücken) *adj.* extasié, enthousiasmé, enchanté, charmé, ravi; er iſt ganz –, il est tout enchanté (*ex.* de sa beauté), il est ravi en extase.

* **Entzückung** (– ⌣) *f.* ravissement, transport, enthousiasme, *m.*; extase, *f.*; dichteriſche –, extase poétique; in – verfallen, tomber en extase; in – gerathen, (entrer en extase) être saisi d'une vive admiration, s'extasier.

* **Entzündbar**, –ündlich (– ⌣) *adj.* 1° qui s'enflamme facilement, inflammable; *fig.* –es Gemüth, esprit inflammable *ou* ardent; 2° qui peut s'enflammer, combustible.

* **Entzündbarkeit** (– ⌣ ⌣ –) *f.* qualité d'une chose qui s'enflamme facilement *ou* qui peut s'enflammer, propriétés inflammables ou combustibles, *f. pl.*; facilité de prendre feu; (Chim.) (grande) affinité pour l'oxigène, *f.*; (Méd.) inflammabilité, prédisposition inflammatoire, *f.*

* **Entzünden** (– ⌣) *va.* mettre en feu, enflammer, embraser; *par extens.* (Méd.) développer une inflammation dans, enflammer, phlogoser (*ex.* le cerveau); *fig.* échauffer, enflammer, exalter (*ex.* le courage, l'imagination); ſich –, s'enflammer, s'embraser, prendre feu, s'échauffer.

*Entzündlich (-⌣⌣) *adj.* 1° qui s'enflamme facilement (v. Entzünden); 2° (*Méd.*) qui porte le caractère de *ou* qui se lie à une inflammation; inflammatoire, phlegmasique; -es Fieber, fièvre qui est terminée par une inflammation, fièvre phlegmasique, inflammation cérébrale; das -e Fieber, la fièvre inflammatoire *ou* augio-ténique (*Pinel*), l'angio-cardite (*Bouillaud*) une des principales formes de la fièvre *prétendue* essentielle), *f.*; -es Blut, sang inflammatoire, *m.*; -e Haut, couenne inflammatoire, *f.*

*Entzündung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'enflammer, etc. (v. Entzünden); 2° (résultat de cette action) inflammation; déflagration (*ex.* de la poudre); combustion, *f.*; embrasement (*ex.* d'une maison), *m.*; (*Méd.*) inflammation, phlegmasie, phlogose, *f.*; Entzündung der Lunge, des Magens, des Gehirns *etc.*, inflammation du poumon, de l'estomac, du cerveau, etc., pneumonie, gastrite, cérébrite (v. Lunge, Magen, Gehirn, etc.); active -en, inflammations (actives) hypersthéniques *ou* avec surcroît de forces; asthenische -, inflammations (passives) hyposthéniques *ou* avec abaissement de forces, avec relâchement des tissus, affectant une marche chronique (dès leur début); reine -en, inflammations (pures) franches et purement locales; unreine -en, inflammations (impures) spécifiques, dyscrasiques (liées à quelque cause générale *ou* disposition vicieuse répandue dans l'économie).

*Entzündungsfieber, *n.* fièvre inflammatoire (v. Entzündlich).

*Entzündungshaut, *f.* couenne inflammatoire (v. Entzündlich).

*Entzwei (-⌣) *adv.* mis en deux, rompu, cassé, brisé, déchiré; - brechen, schlagen *etc.*, briser, rompre en deux; v. Zerbrechen, Zerschlagen *etc.*

*Entzweien (-⌣⌣) *va.* (mettre en deux) *fig.* brouiller, désunir; sich - se brouiller.

*Entzweiung (-⌣⌣) *f.* désunion, séparation, *f.*; désaccord, *m.*; *fam.* mésintelligence, *f.*

Enzian (⌣⌣-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (4, 17) gentiane, *f.* gentiana (*genre de plantes, fam.* gentianées); gelber Enzian jaune, *f.* gentiana lutea; rother -, (gentiane rouge) racine de gentiane (jaune), *f.*; purpurrother -, pourprée, *f. g.* purpurea; stiellose -, *g.* acaule, *f. g.* acaulis; blauer Frühlings-, *g.* bleue des prés, *g.* ornithogale, *f. g.* pneumonantha; Frühlings-, *g.* (du printemps) printanière, *f. g.* verna; Kreuz-, *g.* croisette, croisée, *f. g.* cruciata; Herbst-, (petite *g.* d'automne) amarelle, gentianelle, *f. g.* amarella, || Enziane, *pl.* gentianées, *pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle hypocratériforme).

Enzianbitter (⌣-⌣⌣-) *n.* (*chim. org.*) (*littér.* amer de gentiane) gentianine (principe amer retenu dans la gentiana lutea), *f.*

Epheu (⌣-) *m. g.* -s (12) (*angl.* ivy) lierre, *m.* hedera (*genre de plantes, fam.* hédéracées, *Richard*, prifoliacées, *Jussieu*); gemeiner -, Pfeilblätteriger -, lierre commun *ou* grimpant, *m.* hedera helix (*Linné*, hedera arborea (*C. B. P.*); -harz, *n.* (résine) gomme de *lierre* (*suc concret de la tige et des feuilles du lierre commun*).

*Epheuartig (⌣---⌣) *adj.* qui ressemble au lierre, hédéracé; -e Pflanzen, (plantes) hédéracées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, *établie par Richard d'après le type du genre hedera*).

†Ephorus (⌣⌣-) *m.* (Hist. de Sparte) éphore; (Instruct. publ.) inspecteur d'une école, *m.*

††Epidemie (---⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) épidémie (maladie qui frappe un grand nombre de personnes à la fois, et qui imprime sa physionomie particulière aux maladies régnantes de l'époque), *f.*

††Epidemisch (---⌣) *adj.* épidémique; || *adv.* d'une manière épidémique.

††Epiderm (---) *f.* (Anat. anim. et végét.) épiderme (*syn.* Oberhaut), *m.*

††Epigramm (---) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) épigramme, *f.*; *par extens.* critique mordante, *f.* propos piquant, *m.* épigramme, *f.*; -enschreiber, (écrivain d'épigrammes) épigrammatiste, *m.*

†Epikuräer (---⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) sectateur d'Épicure, épicurien; *par extens.* sensualiste, homme sensuel, épicurien, *m.*

†Epikuriſch (---⌣) *adj.* épicurien; -e Grundſätze, maximes épicuriennes, *f. pl.*; épicurisme, *m.*

††Epilepſie (----) *f.* (Méd.) épilepsie, *f. vulg.* haut mal, *m.* (*syn.* fallende Sucht).

††Epileptiſch (---⌣) *adj.* atteint d'épilepsie *ou* relatif à l'épilepsie, épileptique; -e Krämpfe, convulsions épileptiques, *f. pl.* accès d'épilepsie, *m.* (*pl.*); ein -er, un (malade) épileptique, *m.*

††Epiphora (---⌣⌣) *f.* (Ophthalm.) épiphora (v. Thränenfluß), *m.*

††Epiphyſe (---⌣⌣) *f.* épiphyse (éminence unie à l'os par un cartilage; *syn.* Knochenanſatz), *f.*

††Epiploïtis (-----⌣⌣) *f.* (Méd.) inflammation de l'épiploon (*syn.* Entzündung des Netzes), *f.*

†Epiſch (⌣-) *adj.* épique; -es Gedicht, poème épique, *m.* (*syn.* Heldengedicht).

††Epiſode (---⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) épisode (*syn.* Zwiſchenhandlung, Nebenhandlung), *m.*

††Epiſpaſtiſch (---⌣⌣) *adj.* (Méd.) épispastique (*se dit* des substances qui attirent la sérosité *ou* le pus, quand on les applique à la surface du derme; *syn.* Zugmittel, Blaſenpflaſter).

††Epiſtaxis (----⌣⌣) *f.* (Méd.) épistaxis, *f.* saignement de nez, *m.* hémorrhagie nasale, *f.* (*syn.* Naſenbluten).

†Epiſtel (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) épître (*syn.* Brief, Sendſchreiben), *f.*; *fam.* einem die - leſen, (*littér.* lire l'épître à qn) faire une mercuriale à qn, chapitrer qn.

††Epitaph (---) *n. g.* -(e)s (12) épitaphe (*syn.* Grabſchrift), *f.*

††Epithelium (---⌣⌣) *n. g.* -s (12) (Anat.) épithélium (épiderme qui recouvre certaines membranes muqueuses), *m.*; -ſchicht, couche épithélique.

††Epithema (---⌣-) *n.* épithème (*v. Umſchlag*), *m.*

†††Epoche (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) époque (*syn.* Zeitabſchnitt, Zeitraum, Zeitpunkt), *f.*

††Epopöe (---⌣) *f. pl.* -n (14, 18) épopée (*syn.* großes Heldengedicht), *f.*

Eppich (⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12) 1° ellerre (v. Epheu), *m.*; 2° ache, *f.* apium (genre de plantes, *fam.* ombellifères; v. Sellerie); Waſſer-, (ache d'eau) ache céleri (*syn.* gewöhnliche Sellerie), *f.*

†Epulis (⌣⌣) *f.* (Méd.) épulie, époulis, époulide (tumeur fongueuse, née des gencives *ou* des surfaces osseuses qu'elles recouvrent), *f.*

††Equiſetea (----⌣⌣) *f. pl.* (Bot.) équisétacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes acotylédones; *syn.* Schachtelhalme).

Er (⌣) *masc. du pron. de la 3e pers.* (49) il, lui; *s'emploie qqf. au lieu du pron. de la 2e pers., quand on s'adresse à une personne d'une condition très-inférieure* (224).

Er (-) (111, IV) *préfixe insép. marque 1° desir ou effort tendant à l'obtention ou à l'acquisition d'une chose; dans ce sens, il est opposé à* Ver, *qui marque privation; ex.* erkaufen, acheter; verkaufen, vendre; 2° *action d'arriver, de parvenir à, de produire, de changer de position; état qui résulte du changement qu'on éprouve; 3° sert à relever la force de l'expression.*

*Erachten (⌣⌣) *va.* estimer, croire, juger, penser; etwas für gut -, (*littér.* estimer qc. pour bon) trouver qc. bien *ou* convenable, juger à propos (*ex.* d'ordonner une médecine); || das - n. l'avis, *m.*; l'opinion, *f.*; le sentiment, *m.*; meines Erachtens, à mon avis, selon moi, selon mon opinion, à ce que je crois.

*Erarbeiten (⌣⌣-⌣) *va.* gagner par son travail.

Erb (-) *adj. indécl. marque qu'une chose est* héréditaire; *ne s'emploie qu'en composition.*

*Erbadel (⌣-⌣) *m.* noblesse héréditaire, *f.*

*Erbamt (⌣-) *n.* office héréditaire, *m.*; charge héréditaire, *f.*

*Erbangen (⌣⌣) *vn. poét.* être saisi de crainte, tressaillir (d'inquiétude, de peur).

*Erbantheil (⌣⌣-) *m.* portion héréditaire, *f.*; partage, *m.*

*Erbarmen (⌣⌣) (*comp.* Arm, *d'où l'on a formé* bearmen, barmen) *primit. va.* exciter la compassion de, émouvoir (qn); *accept. usuelle: va. réfl.* ſich - (eines *ou* über Jemand), avoir pitié *ou* compassion de qn, compatir à la misère de qn; es erbarmet mich, cela me fait pitié; *triv.* daß Gott erbarm! que Dieu prenne pitié (de moi, etc.); ô quel malheur! er ſpricht zum -, il parle à faire pitié.

*Erbarmen, *n. g.* -s (12) Erbarmung (⌣⌣) *f.* pitié, compassion, miséricorde, *f.*; das iſt zum -, cela fait pitié.

*Erbarmer (⌣⌣) *m. g.* -s (12) qui a pitié, celui qui est miséricordieux; Gott wird mein - ſein, Dieu aura pitié de moi.

*Erbärmlich (⌣⌣) *adj.* qui fait pitié, pitoyable; lamentable; misérable, chétif (comp. Erbarmenswerth).

*Erbarmung, ſ. v. Erbarmen.

*Erbarmungsvoll (⌣⊥⌣–) *adj.* plein de compassion ; compatissant ; miséricordieux.

*Erbarmenswerth, Erbarmenswürdig (⌣⊥⌣–⌣) *adj.* digne de compassion, de pitié ; lamentable, déplorable.

*Erbauen (⌣⊥⌣) *va.* bâtir, construire ; édifier (*ex.* un temple) ; auf einem Hügel erbaut, (maison, etc.) bâtie, assise sur une colline ; *fig.* édifier (*proprem.* porter à la piété *ou* à la vertu ; *par extens.* satisfaire, plaire) ; ſich –, (s'édifier) être édifié.

*Erbauer (⌣⊥⌣) *m.* celui qui bâtit ; édificateur ; fondateur, *m.* ; architecte (d'une ville, etc.), *m.*

*Erbaulich (⌣⊥⌣) *adj.* qui porte à la vertu, *et par extens. fam.* qui satisfait, qui plaît ; édifiant ; ‖ *adv.* d'une manière édifiante.

*Erbauung (⌣⊥⌣) *f.* construction ; édification (d'un temple) ; *fig.* édification, *f.*

Erbe (⊥⌣) *n. g.* –s (42) (*dér. de l'anc. subst.* Arbe, champ ; *comp. lat.* arvum) *primitiv.* terre qui est possédée en toute propriété ; *accept. moderne* : propriété acquise par voie de transmission, *f.* ; héritage ; patrimoine, *m.* ; succession, *f.*

Erbe (⊥⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (43, 48) héritier, *m.*

*Erbeben (⌣⊥⌣) *vn.* 1° commencer à trembler, tressaillir ; 2° trembler (fortement), s'ébranler (v. Beben) ; *fig.* frémir, tressaillir (*ex.* de frayeur).

*Erbeigen (⊥–⌣) *adj.* (propre en vertu d'une transmission *ou* avec la faculté de transmettre) héréditaire.

Erben (⊥⌣) *va.* obtenir par voie de succession, hériter ; ‖ *vn.* échoir à titre d'héritier ; an einen –, échoir à qn ; die Gicht erbt leicht (fort), la goutte se communique, se transmet aisément aux enfants. [par ses prières.

*Erbeten (⌣⊥⌣) *va.* obtenir

*Erbetteln (⌣⊥⌣) *va.* obtenir en mendiant, mendier.

*Erbeuten (⌣⊥⌣) *va.* (acquérir en butinant) prendre sur l'ennemi ; *fig.* gagner, remporter (*ex.* des lauriers).

*Erbfähig (⊥–⌣) *adj.* capable de *ou* apte à succéder ; (Jurispr.) successible.

*Erbfähigkeit (⊥–⌣–) *f.* aptitude à succéder ; successibilité, *f.*

*Erbfall (⊥–) *m.* (*littér.* cas d'hérédité) cas de succession, *m.* ; dévolution, *f.*

*Erbfällig (⊥–⌣) *adj.* échu en héritage, dévolu par succession.

*Erbfehler (⊥–⌣) *m.* défaut *ou* vice héréditaire, *ou* transmis par voie d'hérédité, *m.*

*Erbfeind (⊥–) *m.* ennemi héréditaire, ennemi juré, *m.*

*Erbfeindſchaft (⊥––) *f.* inimitié héréditaire ; rancune profonde, traditionnelle, *f.*

*Erbfolge (⊥–) *f.* succession (en vertu d'un droit d'hérédité), *f.* ; ordre de succession, *m.* ; – in abſteigender Linie, (succession en ligne descendante, *ou* succession déférée aux descendants) succession directe ; – der Seitenverwandten, (succession *des parents collatéraux*) succession *collatérale* ; –krieg, guerre de la succession (*ex. d'Espagne*) ; –geſetz, loi *qui règle les successions*, *f.* ; statut (royal) qui détermine l'ordre de succession (au trône), *m.* ; –recht, droit de succession *ou* de succéder (*ex.* au trône), *m.*

*Erbfolger (⊥–⌣) *m. g.* –s (42, 46) successeur (en vertu d'un droit d'hérédité), *m.*

*Erbfürſt (⊥–) *m.* 1° prince qui règne en vertu d'un droit d'hérédité, prince *ou* souverain héréditaire ; 2° prince qui est désigné par la loi pour succéder au trône, héritier présomptif (de la couronne), *m.* ; –enthum, *n.* principauté dont la loi fondamentale consacre le principe de la transmission héréditaire de la couronne, *f.* [*m.* (v. Miterbe).

*Erbgenoß (⊥⌣–) *m.* cohéritier,

*Erbgerichtsherr (⊥⌣⊥–) *m.* seigneur justicier (par droit de succession), *m.*

*Erbgraf (⊥–) *m.* comte héré[illegible] *m.* (v. Erbfürſt).

[illegible] (teigne hé[illegible] [illegible]e (*Alibert*), [illegible]auliee), *f.* [illegible]use du cuir

[illegible]rur –) *m.* fonds hé[illegible]aire, *m.*

[illegible] *n.* bien hérédi-tai[illegible] héritage, *m.* ; héréd[illegible], *f.*

[illegible]) *m.* seigneur (h[illegible]re), *m.*

[illegible]uldigung (⊥–⌣⌣) *f.* homm[illegible] serment de fidélité que l'on p[illegible]u prince et à ses héritiers, *m.*

*Erbieten (⌣⊥⌣) (78, *a*) *va. poét. au lieu de* Anbieten, offrir ; ‖ *va. r.* ſich – (zu etwas), s'offrir à (faire) qc. ; ſich zum Wegweiſer –, s'offrir pour guide (à qn), offrir (à qn) de (lui) servir de conducteur ; ‖ *par extens.* s'engager à qc. (envers qn *ou* vis-à-vis de qn).

*Erbieten, *n.* Erbietung (⊥⌣) *f.* offre, proposition, *f.*

*Erbietig (⊥⌣) v. Erbötig.

Erbin (⊥–) *f. pl.* –en (14, 19) héritière, *f.*

*Erbitten (⌣⊥⌣) (77, *c*) *va.* etwas von einem –, obtenir qc. de qn par ses prières ; prier qn d'accorder qc. ; demander qc. à qn ; ſich–laſſen, (se laisser toucher par les prières) céder aux prières, se rendre aux désirs (de qn) ; er iſt nicht zu –, (*littér.* il n'est point à toucher) il est inexorable (v. Unerbittlich).

*Erbittern (⊥⌣) *va.* (*proprem.* rendre amer) *fig.* aigrir, exaspérer ; irriter ; man hat ihn gegen mich erbittert, on l'a aigri contre moi.

*Erbitterung (⌣⊥⌣⌣) *f.* aigreur, irritation, animosité, exaspération, *f.*

*Erbkauf (⊥–) *m.* vente à perpétuité (*c.-à-d.* qui assure la transmission aux héritiers), *f.*

*Erbkönigreich (⊥⊥⌣–) *n.* royaume héréditaire (*comp.* Erbfürſtenthum), *m.*

*Erbkrankheit (⊥⌣–) *f.* maladie héréditaire (*c.-à-d.* qui peut se transmettre *ou* dont l'origine est due à une transmission du père *ou* de la mère à l'enfant), *f.*

*Erbland (⊥–) *n.* pays héréditaire, *m.* (*comp.* Erbfürſtenthum).

*Erblaſſen (⌣⊥⌣) *vn.* devenir pâle, pâlir ; *fig.* expirer, succomber, périr (*comp.* Erbleichen).

*Erblaſſer (⊥⌣–) *m. g.* –s (42, 46) testateur, *m.* [ditaire, *m.*

*Erblehen (⊥⌣–) *n.* fief héré-

*Erbleichen (⌣⊥⌣) *vn.* (76, *a*) devenir blême *ou* pâle ; blêmir ; pâlir ; *fig.* rendre le dernier soupir, mourir (v. Erblaſſen).

*Erblich (⌣⊥) *imp. de l'ind. du v.* Erbleichen.

Erblich (⊥⌣) *adj.* qui se transmet *ou* qui peut se transmettre par voie d'hérédité, héréditaire ; ‖ *adv.* par voie d'hérédité, par transmission héréditaire ; d'une manière héréditaire ; héréditairement.

*Erbliche (⌣⊥⌣) *imp. du subj. du v.* Erbleichen.

*Erblichen (⌣⊥⌣) (*part. pass. du v.* Erbleichen) *adj.* (qui a pâli) mort, défunt ; der –e, le défunt.

Erblichkeit (⊥⌣–) *f.* qualité d'une chose héréditaire, transmission héréditaire, hérédité, *f.*

*Erblicken (⌣⊥⌣) *va.* apercevoir, découvrir ; *fig.* das Licht –, voir le jour, naître, venir au monde.

*Erblickung (⌣⊥⌣) *f.* vue, aspect, *m.*

*Erblinden (⌣⊥⌣) *vn.* devenir aveugle, perdre la vue, être frappé de cécité.

*Erblos (⊥–) *adj.* 1° qui manque d'héritiers, sans héritiers ; sans enfants ; erbloſe Güter, biens vacants, jacents, *m. pl.* ; 2° qui manque d'hérédité, privé d'hérédité, déshérité (*comp.* Enterbt) ; einen – machen, (*littér.* rendre qn déshérité) déshériter qn (v. Enterben).

*Erblühen (⌣⊥⌣) *vn. poét. au lieu de* Aufblühen : commencer à fleurir, s'ouvrir, se développer, s'épanouir (*en part.* d'une fleur, *fig.* d'une jeune fille, des arts, etc.

*Erbnehmer (⊥–⌣) *m.* (celui qui prend *ou* recueille une succession) héritier ; (Jurispr.) hoir, *m.* ſeine Erben und –, ses hoirs et ayans cause, *m. pl.*

*Erborgen (⌣⊥⌣) *va.* emprunter (v. Borgen) ; erborgt, emprunté, d'emprunt ; *fig.* erborgte Talente, talents empruntés, talents d'emprunt.

*Erboſen, Erboßen (⌣⊥⌣) (v. Böſe) *va.* (rendre méchant *ou* fâché) fâcher, irriter (qn), mettre (qn) de mauvaise humeur, courroucer (qn) ; ſich –, se fâcher, s'irriter, s'emporter (über etwas, au sujet de qc. *ou* de qn) ; erboßt, irrité, fâché, courroucé (*comp.* Erzürnt).

*Erbötig (⌣⊥⌣) *adj.* (v. Erbieten) qui offre ; zu etwas – ſein, être *ou* se déclarer prêt à qc., offrir (*ex.* de solder une dette) ; proposer (*ex.* des à-compte).

*Erbpacht (⊥–) *m.* (bail héréditaire) emphytéose, *f.* ; bail emphytéotique, *m.* [phytéote, *m.*

*Erbpachter (⊥–⌣) *m.* em-

*Erbpachtlich (⊥–⌣) *adj.* emphytéotique.

*Erbprinz (⊥–) *m.* prince héréditaire (*comp.* Erbfürſt)

*† Erbrecef (⊥⌣–) *m.* d'hérédité (v. Erbvergleich),

*Erbrechen (⌣⊥⌣) *va.* en rompant, rompre, briser une porte, le cachet d'une lettre ; forcer (*ex.* une porte) ; ou une lettre) ; (Méd.) ſich –, pre) vomir, éprouver des ments, rejeter les matiè

omac ; *vulg.* rendre
e ; *comp.* Brechen ,
rgeben); ‖ das –, *n.* 1°
pre, etc., la rupture,
2° l'action de vomir,
, *m.*
(⏑ –) *n.* 1° droit de
it d'hérédité, *m.*; 2°
uccession, *f.*
g (⏑ ⏑) *f.* rupture,
s Erbrechen), *f.*
ſter (⏑ – ⏑), Erb-
cadastre, papier

⏑ –) *n.* empire hé-
Erbfürſtenthum), *m.*
en (⏑ – ⏑) *m.* dom-
héréditaire (*comp.*

(⏑ –) *f. pl.* –en (14,
rite, héritage, *m.*;
ine - thun, (faire un
illir une succession.
cher (⏑ – ⏑) *m.* (ce-
autour d'une *ou* qui
isser dans une suc-
eur, intrigant (qui
uccession), *m.*
(⏑ –) *m.* 1° droit que
sur les successions
b), *m.*; 2° rente *ou*
(*syn.* Grundſteuer), *f.*
(⏑ –) *f.* dette héré-

f. pl. –n (14, 18)
sum (fruit et gen-
fam. légumineu-
-, pois (ordinaire)
pisum sativum ; 2°
, (*littér.* pois des
ontagnes) orobe, *m.*
de plantes, *fam.* lé-
knollige Wald- *ou*
ibéreux, *m.* orobus
Blatt- , (*littér.* pois
latyre , *m.* latyrus
es, *fam.* légumineu-
latt-, gesse sauvage,
e , *m.* latyrus tube-
rbſen, pois verts, pe-
geſchlagene –n, (pois
s) purée de pois, *f.*
um (⏑ ⏑) *m.* arbre
non frutescent, faux
ie, *m.* robinia cara-
yeure robinia, *fam.*
m.
in (⏑ ⏑) *n.* (Anat.)
. Erbſenförmig), *m.*
rmig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.*
nat.) –er Knochen, os
atrième os de la 4me
e), *m.*
in (⏑ ⏑) *m.* (Minér.)
ité de la chaux car-
étionnée en forme
ation de pois), *f.*
ype (⏑ ⏑ ⏑) *f.* soupe
otage à la purée, *m.*
croûtons), *f.*
⏑ –) *n.* (pièce acquise
s faisant partie d'une
ce héritée, pièce lais-
ent), *f.* héritage, *m.*
(⏑ – ⏑) *f.* péché hé-
nel, *m.*
(⏑ –) *n.* portion d'une
éritage, partage, *m.*
⏑ – ⏑) *n.* mal hérédi-
ter), *m.*
überung, *f.* pacte
é (héréditaire), *pacte*
éciproque, *m.*
etáq, –vertrag (⏑ – –)

m. 1° convention (qui a rapport à une succession), *f. ou* traité d'hérédité ; 2° arrangement entre héritiers, *m.*; 3° accommodement pour soi et ses héritiers, *m.*

*Erbzins (⏑ –) *m.* (cens héréditaire) redevance emphytéotique, *f.*; auf – geben, donner (une terre) à cens et à rentes, *ou* à bail emphytéotique ; –gut, bien censier, *m.* cense héréditaire, emphytéose, *f.*; –herr, seigneur censier, *m.*

*† Erdachſe (⏑ – ⏑) *f.* axe de la terre (ligne idéale qu'on suppose traverser le centre de la terre et aboutir aux deux pôles), *m.*

*† Erdalge (⏑ – ⏑) *f.* (algue) conferve terrestre, *f.*; Felſen–, conferve (terrestre) des rochers, *f.* conferva jolitus (*Ag.*), amphiconium rupestre (*Nées*).

*Erdapfel (⏑ – ⏑) *m.* (pomme de terre) 1° topinambour (v. knollige Sonnenblume), *m.*; 2° pomme de terre (v. Kartoffel), *f.*

*Erdart (⏑ –) *f.* espèce de terre, terre, variété de terrain, *f.* terrain, *m.*; thonichte –en, terres argileuses, *f. pl.* terrains argileux, *m. pl.*

*Erdbahn (⏑ –) *f.* orbite de la terre, *f.* (v. Bahn).

*Erdball (⏑ –) *m.* globe (terrestre), *m.* (v. Ball). ment de terre, *m.*

*Erdbeben (⏑ – ⏑) *n.* tremble-

*Erdbebenmeſſer, *m.* (instrument propre à mesurer l'intensité d'un tremblement de terre) sismomètre, *m.*

*Erdbeerbaum (⏑ – –) *m.* fraisier arbre, arbousier, *m.* arbutus (*genre* de plantes, *fam.* bruyères); Frucht des –s, (fruit de l'arbousier) arbouse, *f.*

*Erdbeere (⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* baie de terre) 1° fraise (fruit du fraisier, v. *ci-après*), *f.*; große –n, Garten–, fraises (grandes) de jardin ; kleine –n, Holz–n, (petites) fraises de bois, *f. pl.*; Ananas–n, fraises ananas (fruit du fraisier grandiflore) ; 2° fraisier, *m.* fragaria (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); gemeine –, Wald–, (fraisier ordinaire, fraisier des bois) fraisier cultivé, *m.* fragaria vesca.

*Erdbeerpflanze, *f.* (plante à fraises) v. Erdbeere, 2°.

*Erdbeerſaft (⏑ – –) *m.* suc, *ou* sirop de fraises, *m.*

*Erdbeſchreiber (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* (descripteur de la terre) géographe, *m.*

*Erdbeſchreibung, *f.* description de la terre ; (*se dit surtout de* la description de la superficie du globe) géographie, *f.*

*Erdbildungslehre (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (enseignement de la formation du globe) géogénie (branche de la géologie) ; cosmogénie (branche de la physique générale) ; auf die – bezüglich, qui a rapport à la géogénie, géogénique.

*Erdbirn (⏑ –) *f.* (*littér.* poire de terre) 1° topinambour (v. knollige Sonnenblume), *m.*; 2° pomme de terre (v. Kartoffel), *f.*

*Erdblume (⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* fleur de terre) nostoc ordinaire (végétal, *syn.* gemeines Noſtoc, Himmelsblume ɔc.), *m.*

*Erdboden (⏑ – ⏑) *m.* sol, *m.* 1° surface *ou superficie de la terre* (v. *Erdoberfläche*); 2° (*espèce de*) terre (*dont cette surface est formée*), *f.* terrain (*ex. calcaire, argileux*), sol, *m.*; dem – gleich, (égal au sol) rez terre, rez pied ; dem – gleich machen, (rendre égal au sol) abattre rez pied, rez terre, raser.

*Erdbohrer (⏑ – ⏑) *m.* (foret à terre) tarière, sonde, *f.*

*Erdbrand (⏑ –) *m.* (combustion de la terre) feu souterrain, *m.*; (Minér.) parties effleuries d'un filon, *f. pl.*

*Erdbruch (⏑ –) *m.* (rupture de la terre) écroulement du sol (v. Erdfall), *m.*

*Erdbünſte (⏑ – ⏑) *m. pl.* exhalaisons, vapeurs terrestres, *f. pl.*

Erde (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *et poét. g.* –n, *pl.* –n (*angl.* earth, *comp. grec* ἔρα (*péx*) *et lat.* terra) *nom de la* planète que nous habitons, terre, *f.* globe terrestre, *m.*; *par extens. poét.* –n, *pl.* corps célestes qui se meuvent autour d'un soleil, *m. pl.* planètes, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Sonnen) ; ‖ *sens restr.* : 1° surface du globe (v. Erdboden) ; auf die – fallen, tomber à terre *ou* par terre ; zur - werfen, jeter (qn *ou* qc.) par terre, terrasser (qn); *fam.* auf der *ou* zur - wohnen, habiter (sur la *ou* par terre) au rez-de-chaussée; *fig.* einen unter die – bringen, mener qn (*littér.* sous la terre) au tombeau, abréger les jours de qn, être la cause de sa mort ; auf der Erde wachſend, qui croît sur la terre, (Bot.) épigé ; 2° terre (ferme), *f.* (*se dit par oppos. à* Waſſer ; v. Land) ; 3° (Géol., Chim.) substance solide, incombustible, qui forme l'écorce du globe, terre, *f.*; 4° (Géol., Minér., Chim.) variété particulière de cette substance, terre (*ex.* argileuse, siliceuse, calcaire), *f.*; (Mat. Méd.) japaniſche –, terre du Japon, *f.* cachou (suc de l'acacia catechu), *m.*; lemniſche –, terre de Lemnos, terre bolaire, sphragite (mélange de terres siliceuse et alumineuse, d'oxide de fer, de chaux et de soude), *f.*; veroneſer–, terre de Vérone, vert de montagne (silicate de fer et de potasse), *m.*; *fig.* (tout ce qui tient de la) matière, poussière, chose vaine, éphémère, terre, *f.*

*Erdeichel, Erdmandel (⏑ – ⏑) *f.* gland de terre, *m.* (*syn.* Knollige Blatterbſe, v. Erbſe); unterirdiſche –, (gland de terre souterrain) pistache de terre, arachide hypogée, *f.* arachis hypogæa (plante, *genre* arachis, *fam.* légumineuses).

Erden (⏑ ⏑) *pl. de* Erde, 1° (Géogr.) terres (*nom qu'on donne aux* parties solides qui forment la surface du globe, à l'exception de l'eau solidifiée) ; 2° (Géogn.) terres (v. Erdarten) ; 3° (Minér.) terres (parties incohérentes de la surface du globe ; *se dit par oppos. aux* parties compactes, à la roche, aux minéraux) ; 4° (Chim.) terres (*nom qu'on donne à certaines terres considérées comme indécomposables par les anciens chimistes ; on sait aujourd'hui que ce sont des oxides métalliques*).

Erden (⏑ ⏑) *adj.* (qui est formé) de terre (*comp.* Irden).

*Erdenge (⏑ – ⏑) *f.* (bande étroite de terre qui unit deux continents) isthme, *m.* (terrestre, *m.*

*Erdenglück (⏑ ⏑ –) *n.* bonheur

*Erdengott (⏑ ⏑ –) *m. fig.* Dieu de la terre *ou* de ce monde, *m.*; divinité terrestre, *f.*

* Erdengüter (⌣–⌣⌣, n. pl. biens terrestres, m. pl. [Erdenklich.
* Erdenkbar (⌣–⌣) adj. v.
* Erdenken (⌣–⌣) (73, C, k) va. (produire ou trouver en pensant) arriver à (qq. résultat) par la pensée, imaginer; se prend souvent en mauvaise part : controuver, inventer. [nable.
* Erdenklich (⌣–⌣) adj. imagi-
* Erdepheu (⌣–⌣) m. lierre terrestre, m. (syn. gemeine Gundelrebe).
* Erderschütterer (⌣⌣–⌣⌣) m. (celui qui ébranle la terre) surnom de Neptune, m.
* Erderschütterung (⌣–⌣⌣–) f. (ébranlement ou commotion de la terre) v. Erdbeben.
Erdfahl (⌣–) adj. (blême comme la terre) terreux.
* Erdfall (⌣–) m. 1° (chute) affaissement, éboulement de la terre ou du terrain, m.; 2° creux, gouffre (qui résulte d'un affaissement du sol), m.; 3° amas de terres éboulées, éboulis, m. [terre, f.
* Erdfarbe (⌣–⌣) f. couleur de
* Erdfarben (⌣–⌣⌣) adj. de couleur de terre, terreux.
* Erdferne (⌣–⌣⌣) f. (éloignement de la terre) (Astr.) point de l'orbite du soleil, de la lune ou d'une planète, où ces astres se trouvent à leur plus grande distance de la terre, m. apogée, m.
* Erdflachs (⌣–) m. (Minér.) (littér. lin de terre) v. Bergflachs.
* Erdfläche (⌣–⌣⌣) f. surface ou superficie de la terre; étendue de terrain, surface (comp. Landerfläche), f.
* Erdfloh (⌣–) m. puce de terre, mordelle (insecte, ord. coléoptères), f.
* Erdgalle (⌣–⌣⌣) f. (Bot.) (fiel de terre; v. Taufendgüldenkraut).
* Erdgänge (⌣–⌣⌣) m. pl. (allées souterraines) rameaux de mine, m. pl.; galeries d'une mine, f. pl.
Erdgeboren (⌣⌣–⌣⌣) adj. (qui est né sur la terre) terrestre, mortel; -er Gott, (Dieu né sur la terre) homme-Dieu, Jésus-Christ, m. [(génie terrestre) gnome, m.
* Erdgeist (⌣–) m. (Trad. pop.)
* Erdgeschoß (⌣⌣–) n. (étage au niveau du terrain) rez-de-chaussée, m.
* Erdgrille (⌣–⌣⌣) f. grillon-taupe, taupe-grillon, m. courtilière, f. acheta grillotalpa (insecte, ord. orthoptères).
* Erdgrund (⌣–) m. (fond de la terre) sol, terroir, terrain, m.
* Erdgürtel (⌣–⌣⌣) m. (Astron.) (ceinture de la terre) zône (bande de terre, qui fait le tour du globe dans un sens parallèle à l'équateur), f.
* Erdhaltig (⌣–⌣⌣) adj. qui contient de la terre, terreux; mêlé de terre. [de, m. (v. Bergbarz).
* Erdharz (⌣–) n. bitume soli-
* Erdhaufen (⌣–⌣⌣) m. amas ou monceau de terre, m.; butte, f.
* Erdhummel (⌣–⌣⌣) f. abeille terrestre, f. apis terrestris (Linné), bombus terrestris (Latreille) (insecte, genre apis, ord. hyménoptères).
Erdicht (⌣–⌣) adj. qui ressemble à la terre, terreux; -er Geschmack, goût terreux, goût de terroir.
* Erdichten (⌣–⌣⌣) va. produire (qc.) par un effort poétique, imaginer, concevoir; se prend ordinair. en mauvaise part : inventer; feindre; controuver; sich Ruhm ꝛc. –, acquérir de la célébrité par ses poésies.
* Erdichtet (⌣–⌣⌣) (part. pass. du v. Erdichten) adj. inventé, controuvé, feint; fictif; imaginé, supposé; fabriqué; eine -e Erzählung, une narration controuvée ou fictive, une fable, un roman; ein -er Name, un nom supposé ou feint, un nom emprunté; -e Krankheit, maladie simulée ou feinte.
* Erdichtung (⌣–⌣⌣) f. invention; fiction; feinte; supposition, f.
Erdig (⌣–⌣) adj. qui contient de la terre ou des portions terreuses, terreux.
* Erdkastanie (⌣–⌣⌣–⌣) f. (châtaigne de terre, f.; v. Erdnuß).
* Erdkeim (⌣–) m. (Physiol. végét.) géoblaste (embryon dont les cotylédons restent sous terre durant l'époque de la germination), m.
* Erdkloß (⌣–) m. motte de terre, motte, f.
* Erdkluft (⌣–) f. crevasse ou fente de la terre, f.
* † Erdkobalt (⌣–⌣⌣) m. (Minér.) cobalt terreux (minéral formé d'oxide de cobalt et de peroxide de manganèse), m.; schwarzer –, cobalt terreux noir, vitreux, mamelonné (mélange de peroxides de cobalt et de manganèse hydratés, de terres siliceuse et alumineuse, d'oxides d'arsenic et de cuivre); brauner –, cobalt terreux brun (formé des mêmes éléments unis au sesqui-oxide de fer).
* Erdkohle (⌣–⌣⌣) f. (charbon de terre) lignite terreuse (terre bitumineuse, mélangée d'oxide ferrique), f. (comp. Steinkohle).
* Erdkörper (⌣–⌣⌣) m. (corps terrestre) syn. Erdball, Erdkugel.
* Erdkrabbe (⌣–⌣⌣) m. crabe ruricole, m. cancer ruricola (Linné), grapsus ruricola (crustacé, genre cancer, ord. décapodes).
* Erdkrebs (⌣–) m. (écrevisse de terre) taupe-grillon (v. Erdgrille), m.
* Erdkreis (⌣–) m. (cercle de la terre) surface de la terre (considérée dans toute son étendue), f. globe, m.
* Erdkugel (⌣–⌣⌣) f. (Astron.) 1° globe terrestre, globe de la terre (c.-à-d. la terre considérée comme globe suspendu dans l'espace), m.; 2° (globe de carton, etc., qui représente la terre) globe terrestre, m.; 3° (carte qui représente les deux moitiés du globe terrestre) planisphère, m.
* Erdkunde (⌣–⌣⌣) f. (connaissance de la terre; s'applique plus part. à celle de la surface de la terre; v. Erdbeschreibung).
* Erdlage (⌣–⌣⌣) f. couche de terre, f.; v. Erdschicht.
* Erdlager (⌣–⌣⌣) n. (Géogn.) (masse de terrain, à faces horizontales et parallèles, qui sépare deux couches, v. Erdschicht) lit; banc, m.
* Erdlehre (⌣–⌣⌣) f. (enseignement de la terre) géologie (science qui traite de la configuration du globe, de sa structure et de sa formation), f.
* Erdmandel (⌣–⌣⌣) f. amande de terre (racine du souchet esculent; v. Cyperngras), f.
* Erdmaus (⌣–) f. (souris de terre) souris des champs, f. mus agrarius (mammifère genre mus, ord. rongeurs).
* Erdmesser (⌣–⌣⌣) m. (celui qui mesure la terre) géomètre, m.
* Erdmeßkunst (⌣–⌣–) f. (art de mesurer la terre) géométrie; géodésie, f.
* Erdmessung (⌣–⌣⌣) f. action de mesurer la terre, opération géodésique, f.
* Erdmetalle (⌣–⌣⌣) n. pl. (Chim.) (littér. métaux terreux) métaux qui, en se combinant avec l'oxigène, produisent les terres (Erden, fin), glycium et aluminium, m.
* Erdmittelpunktig (⌣–⌣⌣–) adj. (Astron.) (qui a rapport au centre de la terre, c.-à-d. à un planète qui serait vue du centre de la terre) géocentrique; -er Ort, lieu géocentrique, m.
* Erdmoos (⌣–) n. mousse terrestre ou géogonimique (terme générique, par lequel on désigne toutes les mousses qui croissent sur la terre, par opposs. à celles qui croissent sur des arbres, etc.), f.
* Erdmorchel (⌣–⌣⌣) f. truffe (esculente; v. Trüffel), f.
* Erdnähe (⌣–⌣⌣) f. (voisinage de la terre) (Astron.) périgée (point de l'orbite du soleil, de la lune d'une planète, où ces astres se trouvent à leur distance la plus rapprochée de la terre), m.
* Erdnuß (⌣–) f. (Bot.) bunium terre, f. bunium bulbocastanum (Linné) (plante, genre bunium Linné, sium, Spr., fam. ombellifères).
* Erdoberfläche (⌣–⌣⌣–⌣⌣) surface ou superficie de la terre,
* Erdolchen (⌣–⌣⌣) va. tuer d'un coup de poignard, poignarder
* Erdpech (⌣–) n. (Minér.) poix minérale (syn. Bergtheer), f.
* † Erdpol (⌣–) m. pôle de la terre (v. Pol), m.
* Erdrauch (⌣–) m. 1° (Météore) fumée qui s'élève de la terre (v. Höherauch); 2° (Bot.) fumeterre, fumaria (genre de plantes, fam. fumariacées); gemeiner –, officinel –, fumeterre officinale, f. fumaria officinalis (syn. Taubenkropf); knollenwurzliger –, fumeterre à racine bulbeuse, f. fumaria bulbosa; –tige Pflanzen, (plantes) fumariacées ou fumariées, f. pl. (famille de plantes établie par Candolle aux dépens de celle des papavéracées).
* Erdreich (⌣–) n. terre, terroir, m.; terre, f. (comp. Erde 4°).
* Erdreisten (sich) (⌣–⌣) va. avoir l'audace ou la hardiesse de oser. [gler
* Erdrosseln (⌣–⌣⌣) va. étran-
* Erdrosselung (⌣–⌣⌣–) f. action d'étrangler, f. étranglement,
* Erdrücken (⌣–⌣⌣) va. (tuer en pressant ou en serrant) étouffer, écraser. [d'étouffer
* Erdrückung (⌣–⌣⌣) f. action
* Erdsack (⌣–) m. sac à terre,
* Erdschanze (⌣–⌣⌣) f. fort de terre, m.
* Erdscheibe (⌣–⌣⌣) f. (disque de la terre) (Bot.) europäische –,

ame d'Europe, *m.* cyclamen europæum (plante, *genre* cyclamen, *m.* primulacées).

*Erdſchicht (-⌣) *f.* couche de terre, *f.*; (Géognos.) -en, (masses minérales, superposées les unes aux autres, dont la réunion constitue l'écorce de la terre) couches, *f. pl.*; Lehre von den -en, (enseignement des couches) géognosie, *f.*

*Erdſchildkröte (-⌣⌣) *f.* tortue de terre, *f.* (*syn.* Landſchildkröte).

*Erdſchnecke (-⌣) *f.* limas, *m.* limace, *f.* limax (*genre* de mollusques, *ord.* gastéropodes).

*Erdſcholle (-⌣) *f.* motte (de terre), *f.*

*Erdſchwamm (-⌣) *m.* champignon; potiron, *m.*

*Erdſchwein (-⌣) *n.* cochon de terre, fourmilier du Cap, *m.* (mammifère, *genre* myrmécophaga, *ord.* édentés).

*Erdſpinnenkraut (-⌣⌣) (*littér.* herbe d'araignée de terre) élégies -, phalangite raineuse (herbe de l'anthéric rameux, v. Graslilie).

*Erdſtoß (-⌣) *m.* secousse *ou* commotion (causée par un tremblement de terre), *f.* [ne, *f.*

*Erdſtrich (-⌣) *m.* (Géogr.) zone, *f.*

*Erdtoffeln (-⌣⌣) *f. pl.* pommes de terre (v. Kartoffeln), *f. pl.*

*Erdulden (⌣-⌣) *va.* souffrir, supporter, endurer, supporter.

*Erduldung (⌣-⌣) *f.* souffrance, *f.*

*Erdumſchiffer, Erdumſegler (-⌣⌣) *m.* navigateur qui fait *ou* qui a fait le tour du globe, *m.*

*Erdurſten (⌣-⌣) *vn.* devenir altéré; mourir de soif.

*Erdwall, *m.* Erdwerk (-⌣) *n.* rempart, *m.* terrasse, levée de terre, *f.* remblai, *m.*

*Erdwühler (-⌣⌣) *m. pl.* (*littér.* fouilleurs de terre, *fig.* animaux qui creusent la terre) talpiens, talpides, *m. pl.* (ordre de mammifères, *ord.* carnassiers, *div.* plantigrades).

*Erdzunge (-⌣) *f.* langue de terre (prolongement étroit de terre dans la mer), *f.*; presqu'île, *f.* (*syn.* Landzunge).

*Ereifern (ſich) (⌣-⌣) *va. r.* (*fam.* Eifer) s'emporter, s'animer; se mettre en colère.

*Ereiferung (⌣-⌣⌣) *f.* emportement, *m.* colère, *f.*

*Ereignen (⌣-⌣) *va. r.* ſich -, se montrer à la vue) arriver, survenir, se présenter (*en part.* d'un événement); arriver, se passer; avoir lieu.

*Ereigniß (⌣-⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (42, 17) événement, cas, *m.*

*Ereilen (⌣-⌣) *va.* atteindre (se pressant); *fam.* attraper.

*Eremit (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* -en (45, 19) ermite, *m.*; v. Einſiedler.

*Ererben (⌣-⌣) *va.* (acquérir en héritant) hériter.

*Erethismus (-⌣-⌣) *m.* (sur-excitation, hypersthénie, hérisme, *m.*

*erethiſtiſch (-⌣-⌣) *adj.* érethique, *syn.* ſtark gereizt, hoch gereizt).

*Erfahren (⌣-⌣) (72, *a*) *va. suprem.* acquérir en voiturant; apprendre (par l'expérience), éprouver, essuyer (*ex.* des revers); sentir, expérimenter, goûter; ich habe an mir ſelbſt -, j'ai éprouvé *ou* constaté par *ou* sur moi-même (*ex.* la vertu de ce médicament); ‖ reconnaître (par l'expérience), apprendre, savoir; ich habe -, j'ai appris (par l'expérience), l'expérience m'a appris (*ex.* les inconvénients de cette méthode).

*Erfahren (⌣-⌣) (*part. pass. du v.* Erfahren) *adj.* instruit par l'expérience; expérimenté; bien appris; entendu; versé (*ex.* dans la pratique des affaires); expert.

*Erfahrenheit (⌣-⌣⌣) *f.* qualité d'une personne expérimentée, expérience, *f.*

*Erfahrung (⌣-⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1° action d'apprendre par l'expérience, expérience, *f.*; pratique; *iron.* routine, *f.*; -en anſtellen, faire des expériences (*ex.* sur le magnétisme animal); einer blinden -folgen, suivre une *ou* obéir à l'impulsion d'une aveugle routine; aus einer langen - wiſſen, savoir par une longue expérience *ou* pratique; 2° (chose qu'on apprend par l'expérience, *f.*; er hat viel -, il a beaucoup d'expérience, c'est un homme fort expérimenté; in - bringen, (*littér.* porter en expérience) apprendre (par l'expérience), savoir; ich rede aus -, je parle par expérience.

*Erfahrungsbegriff, *m.* notion *ou* idée acquise par l'expérience, notion empirique, *f.*

*Erfahrungskunde (⌣-⌣⌣) *f.* (notions acquises par l'expérience) science empirique, *f.*; *iron.* empirisme, *m.* (v. Empiriſmus).

*Erfahrungslos, *adj.* qui est dépourvu d'expérience, sans expérience, inexpérimenté.

*Erfahrungsmäßig (⌣-⌣⌣-⌣) *adj.* qui procède par la voie de l'expérience, expérimental; *iron.* empirique (v. Empiriſch); -es Verfahren, (procédé) méthode expérimentale, *f.*

*Erfahrungswiſſen, *n.* -wiſſenſchaft, *f.* science fondée sur l'expérience, sur l'observation directe, sur l'application des sens aux objets extérieurs, science positive, *f.*; *iron.* science empirique, *f.* empirisme, *m.*

*Erfaſſen (⌣-⌣) *va.* s'emparer (de qc.) en saisissant, saisir; *fam.* empoigner; *fig.* saisir, concevoir, embrasser (v. Auffaſſen, Begreifen).

*Erfechten (⌣-⌣) *va.* (75, A, II, *d*) gagner par un combat, par une contestation, etc.; remporter (la victoire).

*Erfindbar (⌣-⌣) *adj.* ce qu'on peut inventer, imaginable.

*Erfinden (⌣-⌣) (77, *a*) *va.* (parvenir à trouver, acquérir en trouvant) trouver (*ex.* qq. procédé nouveau); inventer (*ex.* la poudre à canon; *comp.* Entdecken); *se prend qqf. en mauvaise part*: controuver, inventer (*ex.* une nouvelle); *obsol. dans le sens de* Befinden, s'assurer de, trouver.

*Erfinder (⌣-⌣) *m.* inventeur, auteur d'une invention, *m.*

*Erfinderiſch (⌣-⌣⌣), Erfindſam (⌣-⌣) *adj.* inventif; ingénieux; industrieux.

*Erfindung (⌣-⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1° invention; découverte, *f.*; 2° fiction, fable, nouvelle controuvée (v. Erfinden), *f.*

*Erfindungskraft (⌣-⌣-) *f.* 1° force *ou* faculté de l'esprit humain qui invente, faculté d'imaginer, de combiner, d'inventer, *f.*; 2° prédominance de cette faculté, *f.*; esprit inventif, *m.*

*Erfindungsreich (⌣-⌣-) *adj.* fertile *ou* fécond en inventions.

*Erflehen (⌣-⌣) *va.* 1° chercher à obtenir par des supplications, supplier, implorer; 2° attendrir (par des supplications), fléchir; obtenir.

*Erfolg (⌣-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 17) résultat, *m.*; suite; issue, *f.* succès, *m.*

*Erfolgen (⌣-⌣) *vn.* s'ensuivre, résulter, advenir, arriver (à la suite); es iſt nichts darauf erfolgt, (*littér.* il ne s'est rien suivi sur cela) il n'en est résulté rien, la chose n'a pas eu de suite *ou* a manqué son effet; was auch darauf - mag, quoi qu'il en advienne, quel qu'en soit le résultat; was auch daraus - mag, quoi qu'il en advienne *ou* arrive.

*Erforderlich (⌣-⌣⌣) *adj.* nécessaire; requis; erforderlichen Falls, en cas de nécessité, le cas échéant; si les circonstances l'exigeaient.

*Erfordern (⌣-⌣) *va.* demander, exiger, requérir; dieſes erfordert Zeit, cela demande du temps, il faut du temps pour cela; erfordert werden, falloir, être nécessaire.

*Erforderniß (⌣-⌣-) *n.* exigence, nécessité; chose nécessaire, *f.*; nach - der Umſtände, selon l'exigence des affaires, selon la nature *ou* l'opportunité des circonstances; le cas échéant; (Méd.) selon les indications.

*Erforſchen (⌣-⌣) *va.* explorer (*ex.* des contrées inconnues); *fig.* scruter, sonder, pénétrer, rechercher, reconnaître; ſich ſelbſt -, s'examiner soi-même, interroger son cœur.

*Erforſcher (⌣-⌣) *m.* explorateur, scrutateur, *m.*; - der Herzen, scrutateur des cœurs.

*Erforſchung (⌣-⌣) *f.* exploration; recherche; enquête; information; perquisition, *f.*; examen, *m.*

*Erfragen (⌣-⌣) *va.* trouver à force de demander; s'informer; wo iſt er zu -? (*littér.* où est-il à demander) où peut-on savoir son adresse?

*Erfrechen (ſich) (⌣-⌣) *va. r.* avoir le front, l'effronterie, l'audace de, oser.

*Erfreuen (⌣-⌣) *va.* causer de la joie, réjouir, récréer, faire plaisir; ich bin darüber ſehr erfreut, j'en suis (*littér.* très-réjoui) ravi, charmé; - Sie mich mit Ihren Briefen, (*littér.* réjouissez-moi avec vos lettres) je serais charmé de recevoir de vos (lettres) nouvelles, faites-moi le plaisir de m'écrire; er erfreuet ſich eines großen Glücks, il jouit d'un grand bonheur; ich bin hoch darüber -, (*littér.* je suis hautement réjoui sur cela) j'en suis fort satisfait; je m'en félicite, j'en suis ravi.

*Erfreulich (⌣-⌣) *adj.* qui réjouit, satisfaisant; heureux; divertissant, plaisant.

*Erfreulichkeit (⌣-⌣-) *f.* qua-

e de la joie, agré-

-) (78, *a*) *vn.* (pé-
tre engourdi par
périr, être frap-
gangrène (par le
ral. fam. éprou-
oid, geler; die
oren, les vignes
détruites par le
e Hand erfroren,
ri est gelée) il a
lée *ou* mortifiée
gans erfroren, je
glacé, tout transi
t. l'action de (se)
n, la destruction,
(des tissus) par

ſche ...-) *va.* rafrai-
ſichir.

...ſ/*part. prés.*
ıfraîchis-

ſchung (⌣⌣) *f.* rafrai-
en.....t, *m.*

*Erfroren (⌣⌣) (*part. pas*
du v. Erfrieren) *adj.* gelé; détrui
mortifié par le froid; mort de froid.

*Erfüllen (⌣⌣) *va.* remplir,
pénétrer (*ex.* de parfums *et fig.*
d'admiration, etc.); remplir, ac-
complir (*ex.* une promesse); réa-
liser (*ex.* une prédiction); ſeine
Pflicht –, accomplir son devoir, s'ac-
quitter de son devoir; satisfaire
(*ex.* à ses obligations); exécuter
(*ex.* un traité); die Wünſche Je-
mandes erfüllen, accomplir, réaliser
les vœux de qn; eine Bitte –, consen-
tir, adhérer à, accorder une de-
mande; ‖ ſich –, se remplir (*ex.* de
fumée; v. Anfüllen); *fig.* se réali-
ser, s'accomplir (*en parl.* d'une
prédiction, etc.); erfüllt werden,
(*littér.* devenir rempli, etc.) se rem-
plir, s'accomplir (v. ſich Erfüllen).

*Erfüllung (⌣⌣) *f.* accomplis-
sement, *m.* réalisation, *f.*; in – ge-
hen, (*littér.* aller en accomplisse-
ment) se réaliser, s'accomplir.

*Ergänzen (⌣⌣) *va.* (rendre
complet) compléter (*ex.* un ou-
vrage, une somme d'argent); res-
taurer (*ex.* une statue mutilée); re-
faire (*ex.* une muraille); einen
Schriftſteller –, (compléter un au-
teur) suppléer ce qui manque dans
un auteur (rétablir les passages qui
manquent dans le texte d'un au-
teur); (Chirurg.) restaurer (*ex.*
une lèvre par l'opération de la chi-
loplastie); ‖ ergänzend, qui sert à
compléter, complémentaire; sup-
plémentaire; annexe; ‖ das –, *n.*
l'action de compléter, *f.* (v. Ergän-
zung).

*Ergänzung (⌣⌣) *f.* pl. -en (44,
49) 1° action de compléter, etc. (v.
Ergänzen); restauration (*ex.* d'un
tableau), *f.* rétablissement (*ex.* d'un
texte qui manque dans un auteur),
m.; (Chir.) restauration (*ex.* d'un
organe mutilé par l'opération de
l'autoplastie), formation (*ex.* d'une
partie supplémentaire), *f.*; 2° chose
qui complète, *f.* complément (*ex.*
d'une somme d'argent, de troupes);
supplément (*ex.* d'un auteur), *m.*
somme (texte, etc.) complémen-
taire.

*Ergänzungsband, *m.* vo-
lume supplémentaire; supplément,
m.

*Ergänzungsblatt, *n.* (Im-
prim.) feuillet complémentaire,
carton, *m.*

*Ergeben (⌣⌣) (75, B, *f*)
va. proprem. (donner dans) aban-
donner au pouvoir (de qn); *fig.*
démontrer, prouver; ‖ *plus part.*
ſich –, (se remettre entre les mains
de qn) se rendre (*ex.* à l'ennemi), se
constituer prisonnier, se soumettre;
capituler; *fig.* 1° se livrer, se dé-
vouer (au service de qn), s'atta-
cher au service de, se donner (à
un maître); s'adonner, se livrer
(*ex.* à l'étude de la chimie); s'aban-
donner, se livrer, s'adonner (*ex.* à
la boisson); 2° ſich in etwas –, (*littér.*
se donner dans qc.) se soumettre à
qc., se résigner (*ex.* aux vœux de
la nature), se remettre (*ex.* entre
les mains de la Providence); 3° ſich
–, s'ensuivre (de qc., comme consé-
quence *ou* comme effet), résulter;
s *rarem.* arriver, survenir.

...ben (⌣⌣) (*part. pass. du*
v. ...n) *ad*... adonné, attaché (à),
dé... *ex.* ... la personne de qn);
...rme *e politesse*: dévoué,
...né, ... mble; -ſter Diener,
...rvit ... très-humble) votre
...ur; j'a... honneur de vous sa-
...ich bitte-... (*littér.* je prie très-
...blement) je vous en prie; j'ose
... en faire la demande; es em-
pfiehlt ſich mit -ſter Hochachtung ꝛc.,
(*littér.* il se recommande avec le
respect le plus dévoué) veuillez
croire à mon dévouement respec-
tueux; j'ai l'honneur de vous saluer
avec respect, etc.

*Ergebenheit (⌣⌣⌣) *f.* dé-
vouement, attachement (*ex.* à la
patrie, à ses amis), *m.*; soumission,
résignation (*ex.* à la volonté de
Dieu), *f.*

*Ergebniß (⌣⌣) *n. g.* -ſſes,
pl. -ſſe (43, 47) (ce qui s'ensuit de
qc.) conséquence, *f.*; résultat; pro-
duit; effet, *m.*

*Ergebung (⌣⌣) *f.* 1° action
de se rendre, etc. (v. Ergeben); ca-
pitulation (*ex.* d'une garnison), *f.*;
2° (disposition morale qui tend à la)
soumission, résignation (*ex.* à son
malheur), *f.*

*Ergehen (⌣⌣) *va.* (75, C, k),
(atteindre en marchant) ſich –, se
donner de l'exercice (en marchant);
se promener; ‖ *vn.* partir, provenir
(*ex.* d'une autorité, *en parl.* d'une in-
jonction, d'une loi, etc.); être pu-
blié; – laſſen, (*littér.* laisser partir)
émettre, publier (*ex.* un ordre du
jour); prononcer (*ex.* une senten-
ce); rendre (*ex.* un arrêt); *par ex-*
tens. arriver; atteindre, frapper (qn,
en part. d'un malheur, etc.); et-
was über ſich – laſſen, (laisser qc.
arriver sur soi) endurer, souffrir,
supporter qc. avec résignation, se
soumettre à qc.; ‖ *v. unip.* es ergeht
ihm wohl, (*littér.* cela lui va bien) il
est dans une bonne position, il se
trouve bien; es iſt ihm übel erga...
gen, il a été dans une mauvaise po-
sition, il a éprouvé des revers; es
möge Ihnen wohl –, (*littér.* que cela
vous aille bien) que Dieu vous gar-
de; soyez heureux.

*Ergetzen, v. Ergötzen.

*Ergiebig (⌣⌣) *adj.* qui rend
ou rapporte beaucoup; -es Land,
pays fertile, riche (en produits);
-es Amt, charge lucrative; -e Erndte,
récolte abondante; -er Boden, terre
productive.

*Ergiebigkeit (⌣⌣⌣) *f.* fer-
lité d'une chose qui rap
coup; fertilité (*ex.* d
d'une imagination); ri
d'une mine, d'un pays)
(*ex.* des moissons);
Kornart iſt bedeutend g
rapport de cette espèce
est beaucoup plus co
cette espèce de céréal
rapport bien supérieur

*Ergießen (⌣⌣) (
(verser en dehors) épan
dre; ſein Herz –, épanche
ſich –, s'épancher, s'épa
pandre; se déborder; s
se dégorger; dieſer Flu
in das Meer, ce fleuve
se dégorge, se rend, e
mer; die Galle hat ſich
goſſen, la bile s'est épanc
débordée dans le sang.

*Ergießung (⌣⌣)
ment; dégorgement, ép
m.; suffusion; *fig.* effusi
chement, *m.*

*Ergötzen (⌣⌣) *va.*
γόθω, *lat.* gaudeo, *s*
holl. gaden) produire u
vive et agréable, affect
ment (*ex.* la vue), flatt
récréer, divertir, réjou
ſich an etwas, mit etwas –,
se délecter, prendre pla
ser à qc.

*Ergötzend (*part.*
Ergötzen) Ergötzlich (⌣⌣
vertissant, réjouissant
plaisant, amusant.

*Ergötzlichkeit (⌣
götzung, *f.* récréation, r
f. divertissement; amus
sir, *m.*

*Ergrauen (⌣⌣) *vn*
cer à devenir gris) grisc
chir; *fig. dans le sen*
mern (v. *ce mot*).

*Ergreifen (⌣⌣) *va*
sir et tenir ferme) sais
(*ex.* qn par la main); p
la plume, les armes); me
sur, s'emparer de, se saisi
hender (*ex.* un malfaiteu
poigner; attraper; (Juris
hender au corps (*ex.* un
fig. saisir (*ex.* l'occasio
(*ex.* des mesures); avoi
mettre en usage (*ex.* un
brasser (*ex.* une opinio
profiter (*ex.* d'une occa
offre); Beſitz –, prendre
einen auf friſcher That –,
sur le fait, en flagrant
Feuer ergriff die Scheuer,
à la grange; von Schred
saisi de frayeur; von
heit ergriffen, subitem
d'une maladie; von eine
einer Feuersbrunſt ergrif
être envahi par une é
par un incendie.

*Ergreifung (⌣
prise; appréhension (d
etc.); prise au corps
teur), *f.*

*Ergriffenheit (⌣
d'une personne saisie
saisissement, *m.*; émot

*Ergrimmen (⌣
trer en fureur, se cour

*Ergrübeln (⌣⌣)
vrir en se creusant l'esp
grübeln).

*Ergründen (⌣⌣) v
ou trouver le fond, son
fondeur; *fig.* approfondi

ıbung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de pénétrer (*ex.* un Ergründen); *fig.* pénétration, sagacité, connaissance approfondie (*ex.* d'une science), *f.*
ıen (⌣ ⏑ ⌣) *vn.* (comdir) verdir; se couvrir
⌣ ⏑) *m.* 1° action d'é-: (v. Ergießen); 2° état épanchée, épanchement (*ex.* de bile dans von Blut im Zellgewebe, *ou* extravasation de tissu cellulaire, suffuse; sugillation, *f.*; *fig.* tation (de sentiments), de cœur, de tendresse), ent (*ex.* de joie); dém. profusion, abondance louanges, etc.), *f.*
n (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* (v. Erhe-rme saillie au-dessus :e, saillant; proémi--e Arbeit, (ouvrage en un) -e Arbeit, relief en-elief; flach -e Arbeit, halb -e Arbeit, demi-re-, (saillant et arrondi) *g.* élevé, relevé, supéent; noble, généreux, ime; majestueux; -er élevé, supérieur, émie, âme généreuse, grand; -er Styl, style élevé, jestueux; -e Gegenden aften, régions élevées, transcendantes de la -e, le sublime.
nheit (⌣ ⏑ ⌣) *f. pl.* -en une chose saillante, etc.; proéminence, saillie, c. d'un front), *f.*; relief rrage de sculpture), *m.*; saillie arrondie, con- d'une surface osseuse), , élévation (au-dessus la mer), *f.*; *fig.* élériorité, grandeur, sulesse, dignité; majesté, ruhe, (élévation de l'exélévation, noblesse du ir de grandeur, *m.*; ‖ lies, *f. pl.* points éleants, *m. pl.*; (Anat.) etites saillies *ou* proéc. à la voûte du palais); gosités, *f. pl.*
en (⌣ ⏑ ⌣) (72, *b*) *va.* 1° tenir) obtenir, recevoucher (*ex.* une somme agner, remporter (*ex.* nporter (*ex.* une place cours); recevoir (*ex.* les visites, etc.; *comp.* ; ‖ *par extens.* reir (*ex.* l'acide sulfu- distillation du sulfate (tenir et garder) rever, garder (*ex.* ses reputation); tenir en bon nir (*ex.* le feu dans la maintenir (intacte, *ex.*); aufrecht -, (tenir et it) soutenir (*ex.* un enomber, *et fig.* un crédit; maintenir, faire resla discipline, l'autogesund -, (maintenir enir la santé (de qn); ieben -, (maintenir sauver la vie à qn, en existence; sich -, se e soutenir; se maintesen jambes, *ou fig.* en ol, etc.); sich frisch und gesund -, (se conserver frais et sain) conserver sa fraîcheur, sa santé; sich im Ansehen -, (se maintenir dans l'autorité) maintenir son autorité, sa considération (*comp.* Bewahren); 3° soutenir, substanter, pourvoir à la subsistance (*ex.* d'une nombreuse famille; *comp.* Unterhalten); sich -, se soutenir, subvenir à son existence; sich mit schlechten Nahrungsmitteln -, se soutenir par des, se nourrir de mauvais aliments; ‖ das -, *n.* l'action d'obtenir, etc. (v. Erhaltung).

* Erhalter (⌣ ⏑ ⌣) *m. g.* -s (42, 46) conservateur (*ex.* des lois); soutien (*ex.* des pauvres), *m.*

*Erhaltung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* 1° action d'obtenir, etc. (v. Erhalten); obtention; 2° action de conserver, *ou* de se conserver, etc.; conservation (*ex.* des fruits dans l'alcool, de la santé, etc.); sustentation (*ex.* des pauvres), *f.*; entretien (*ex.* d'une route); maintien (*ex.* des lois), *m.*; auf - der Gesundheit gerichtet, (*littér.* dirigé sur la conservation de la santé) prophylactique, conforme aux règles de l'hygiène.

* Erhaltungsbrille (⌣ ⏑ – ⌣) *f.* (lunettes de conservation) conserves, *f. pl.*

* Erhaltungsmittel (⌣ ⏑ – ⌣) *n.* moyen (de conservation) propre à conserver (*ex.* la santé); (Méd.) moyen prophylactique, *m.*

* † Erhaltungsſenat (⌣ ⏑ – ⏑) *m.* (Hist., Législat., Polit.) sénat conservateur, *m.*

* Erhaltungswerth (⌣ ⏑ – ⌣) -würdig, *adj.* digne d'être conservé.

*Erhandeln (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (obtenir en marchandant) gagner, acquérir (par le commerce); acheter; marchander.

*Erhängen (⌣ ⏑ ⌣) (tuer en pendant) *va.* pendre; sich -, se pendre; erhängt, pendu; der Erhängte, le pendu.

* Erhärten (⌣ ⏑ ⌣) *va.* rendre dur, durcir; *fig.* affirmer, confirmer, corroborer. [tion, *f.*

* Erhärtung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* affirma-

*Erhaſchen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* attraper, happer, saisir; gripper.

* Erhaſchung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action d'attraper, etc., saisie, *f.*

*Erheben (⌣ ⏑ ⌣) (75, A, II, *e*) *va.* lever en haut, élever, tendre (*ex.* les mains vers le ciel); tourner en haut, lever (*ex.* ses regards vers le ciel); sich -, s'élever (*se dit* de la poussière, des vagues, d'un ballon, etc.); *fig.* élever, faire monter (*ex.* ses pensées vers Dieu); faire monter (en grade), rendre supérieur, élever (*ex.* à la pairie); attribuer de la supériorité (à qn), faire l'éloge de, rehausser le mérite de (qn), élever (qn au-dessus des autres, jusqu'aux nues); seine Stimme -, élever (sa) la voix (pour en augmenter la force; parler avec hauteur; 2° parler hautement, ouvertement, *ex.* en faveur de qn); einen in den Adelsſtand -, (élever qn dans la) conférer à qn des titres de noblesse, anoblir qn; ein Herzogthum zu einem Königreich -, élever un duché au rang d'un royaume, ériger un duché en royaume; die Künſte - das Gemüth, les arts élèvent *ou* anoblissent les sentiments (de l'homme); (*Math.*) eine Zahl - (zur zweiten Potenz), élever un nombre (à la seconde puissance); (Jurispr.) eine Klage -, (élever) intenter une action (contre qn); einen Proteſt -, faire un protêt; Abgaben -, lever, frapper des impositions; eine Summe -, toucher une somme (*ex.* à la banque); eine Erbſchaft -, recueillir une succession; sich -, s'élever (*ex.* au-dessus de sa condition; *v. ci-dessus*); se lever (*ex.* de sa chaise), se soulever (*ex.* en masse).

*Erheblich (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* (qui mérite d'être élevé) important, considérable.

*Erheblichkeit (⌣ ⏑ ⌣ –) *f.* importance, *f.*

* Erhebung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de lever, etc. (v. Erheben); *fig.* élévation; levée, perception, *f.* recouvrement (*ex.* des contributions), *m.*; érection (d'une terre en comté, etc.); exaltation (*ex.* de la gloire de qn), louange, *f.*

*Erheirathen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* obtenir par mariage.

*Erheiſchen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* exiger; v Erfordern.

* Erheitern (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (rendre serein) éclaircir; *fig.* einen -, égayer, *fam.* dérider (le front de) qn; sich -, s'éclaircir; *fig.* s'égayer; ſein Geſicht erheiterte ſich, son visage s'éclaircit, son front se dérida.

* Erhellen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (rendre clair) éclaircir, éclairer; ‖ *vn.* (devenir clair) être clair, évident; ressortir; es erhellt daraus, il ressort *ou* il résulte de là (que, etc.).

*Erhenken (⌣ ⏑ ⌣) *va.* pendre (v. Erhängen).

*Erheucheln (⌣ ⏑ ⌣) *va.* 1° obtenir par hypocrisie; 2° simuler, feindre; erheuchelte Freundſchaft, amitié feinte.

* Erhitzen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (rendre chaud) chauffer (*ex.* le poêle); échauffer (*ex.* le sang); sich -, s'échauffer.

* Erhitzung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* 1° action de chauffer, *f.*; 2° état d'une chose échauffée, échauffement (*ex.* du sang), *m.*; chaleur (ardente), *f.*

*Erhöhen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* élever, relever, hausser; exhausser, rehausser, surhausser; *fig.* hausser, rehausser, augmenter (le prix, les gages, etc.); exalter, agrandir; den Geſchmack -, relever le goût; die Farbe -, relever, aviver la couleur (*comp.* Erheben); erhöhter Rand, bord relevé *ou* saillant, rebord (osseux, etc.); erhöhter Puls, pouls élevé, développé, actif; erhöhte Lebensthätigkeit, (activité vitale) vitalité accrue, augmentée, exaltation des phénomènes de la vie; hypersthénie, *f.*

* Erhöhung (⌣ ⏑ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1° action d'élever, etc.; élévation, *f.* haussement, exhaussement, *m.*; *fig.* hausse, augmentation, exaltation, *f.*; - des Pulſes, élévation du pouls (accroissement du volume, de la force et de la fréquence), *f.*; - der Lebensthätigkeit, accroissement, *m. ou* exaltation des forces vitales, *f.*; 2° état d'une chose relevée, saillie, éminence (de terre, d'un os), *f.*; relèvement (à la proue d'un navire); renflement (au bourrelet du canon), *m.* (*comp.* Erhabenheit).

*Erholen (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (proprem. atteindre et chercher) *fig.* sich -, revenir (à soi), se remettre, reprendre

dre ses forces, se rétablir, se refaire; se délasser, prendre du repos; ſich an etwaś –, se récompenser, se dédommager sur qc.; prendre sa revanche; ſich ſeines Schadens –, se remettre d'une perte, se dédommager (de qc.); ſich bei Einem Raths –, consulter qn, prendre l'avis de qn; ſich an ſeinem Schuldner durch Wechſel –, (*littér.* se dédommager sur son débiteur par des lettres de change) tirer sur qn, se rembourser sur qn.

*Erholung (ɛ⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) rétablissement, délassement, relâche, repos, *m.* récréation, *f.*

*Erholungsſtunde, *f.* heure de récréation *ou* de repos, *f.*; loisir, *m.*

*Erhören (ɛ⌣⌣) *va.* entendre; exaucer; das iſt nicht erhört, c'est une chose inouïe. [d'exaucer, *f.*

*Erhörung (ɛ⌣⌣) *f.* action

†Ericeä (ɛ⌣⌣) *f. pl.* (Bot.) éricées, *f. pl.* (*fam.* de plantes; *syn.* Heiden).

*Erinnerlich (ɛ⌣⌣⌣) *adj.* dont on se souvient; es iſt mir noch –, je m'en souviens encore.

*Erinnern (ɛ⌣⌣) *va.* einen an etwaś –, faire souvenir qn de qc.; rappeler qc. à qn; lui rappeler le souvenir de qc.; rappeler les souvenirs de qn sur qc.; remettre qc. en mémoire à qn; *par extens.* faire observer (v. Bemerken); ich habe dabei nichts zu –, (*littér.* je n'ai rien à observer auprès de cela) je n'ai aucune observation à faire là-dessus, je ne m'y oppose pas; ſich einer Sache *ou* an etwaś –, se souvenir *ou* se ressouvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; garder la mémoire de qc.; ich erinnere mich geſehen zu haben, je me souviens, il me souvient d'avoir vu.

*Erinnerung (ɛ⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1° souvenir, ressouvenir, *m.* réminiscence, *f.*; 2° admonition, exhortation, *f.* avertissement, *m.*; etwaś bei einem wieder in – bringen, remettre qc. en mémoire à qn; rappeler qc. au souvenir de qn; *fam.* rafraîchir la mémoire de qn; heilſame –, avertissement salutaire, *m.*

*Erinnerungsfeſt, *n.* (fête en souvenir) v. Gedächtnißfeier.

*Erinnerungskraft, *f.* -vermögen, *n.* (force *ou* faculté de souvenir) mémoire (faculté qui préside à la reproduction des idées), *f.*

*Erinnerungszeichen, *n.* (signe de) souvenir, *m.* marque, *f.*

†Erix (ɛ–) *f.* (Zool.) érix, éryx (*genre* de reptiles, *ord.* ophidiens, *fam.* serpents proprement dits), *m.*

*Erjagen (ɛ⌣⌣) *va.* attraper, atteindre (en chassant); *fig. fam.* acquérir par ses soins, remporter.

*Erkalten (ɛ⌣⌣) *vn.* (devenir froid) se refroidir; baisser (*en parl.* de la température); *fig.* se refroidir; s'éteindre; se glacer; erkaltetes Herz, cœur glacé.

*Erkälten (ɛ⌣⌣) *va.* (rendre froid) refroidir, glacer, morfondre; ſich –, se refroidir, se morfondre; (Méd.) prendre froid, s'exposer à un refroidissement; -de Mittel, (moyens) réfrigérants; ‖ das –, *n.* l'action de refroidir, etc., l'abaissement de la température (*ex.* d'une chambre, *de la peau*), *m.*; (Méd.) la réfrigération (*ex.* de la tête).

*Erkaltung, Erkältung (ɛ⌣⌣) *f.* 1° action de refroidir (v. das Erkälten); 2° état d'une chose refroidie, refroidissement (*ex.* d'une boisson, de l'amitié); abaissement de la température, *m.*; ſich eine – zuziehen, s'attirer un refroidissement, une fraîcheur, une courbature, avoir la transpiration supprimée par le froid.

*Erkämpfen (ɛ⌣⌣) *va.* acquérir, remporter en combattant.

*Erkannt (ɛ⌣) (*part. pass. du v.* Erkennen) *adj.* reconnu, connu.

*Erkaufen (ɛ⌣⌣) *va.* (acquérir par l'achat) acheter; corrompre, gagner par de l'argent; erkauft, acheté, corrompu, intéressé; erkaufte Treue, fidélité intéressée *ou* à gages *ou* salariée; ‖ das –, *n.* l'action d'acheter, etc., *f.*; l'achat, le rachat, *m.*; *fig.* la corruption, *f.*

*Erkennbar (ɛ⌣⌣) *adj.* cognaissable, reconnaissable; perceptible; apercevable.

*Erkennbarkeit (ɛ⌣⌣⌣) *f.* état d'une chose reconnaissable *ou* perceptible, *m.* perceptibilité, *f.*

Erkennen (ɛ⌣⌣) (75, C, *f*) *va.* (commencer à connaître) apercevoir et distinguer, reconnaître (*ex.* l'arbre à son fruit), connaître, distinguer; *par extens.* 1° parvenir à se former une idée (d'une chose), juger, discerner; découvrir la vérité de, s'apercevoir (*ex.* de l'attachement de qn); reconnaître (*ex.* les vérités de l'Evangile, la sincère amitié de qn); einen für *ou* als etwaś –, reconnaître qn (*ex.* pour un honnête homme), avouer qn (*ex.* pour son représentant); eine Sache für recht –, reconnaître une chose pour juste, admettre la justice d'une chose; 2° (Jurispr.) in einer Sache –, connaître (*littér.* dans une) d'une chose, prononcer sur une chose (comme juge); gegen einen auf Schadenerſatz –, (*littér.* prononcer contre qn sur compensation du dommage) condamner qn à des dommages et intérêts; 3° avoir de la gratitude pour, reconnaître (*ex.* les bienfaits de qn); ‖ das –, *n.* die Erkennung, *f.* l'action de reconnaître, etc., la reconnaissance (*ex.* d'une écriture); la connaissance (*ex.* d'un délit), *f.* l'aveu, *m.* la confession (*ex.* d'une faute), *f.*

*Erkenntlich (ɛ⌣⌣) *adj.* 1° reconnaissable (v. Kenntlich); 2° perceptible (v. Erkennbar); 3° reconnaissant (v. Dankbar).

*Erkenntlichkeit (ɛ⌣⌣⌣) *f.* reconnaissance; gratitude, *f.*

*Erkenntniß (ɛ⌣) *f. pl.* -ſſe (44, 47) 1° action de reconnaître (par l'esprit), connaissance (*ex.* du bien, du mal); notion (*ex.* du vrai), science, *f.*; savoir, *m.*; ‖ faculté (de l'âme) qui reconnaît, *f.* entendement, *m.* conception, *f.* jugement, *m.*; ‖ reconnaissance; résipiscence, *f.*; zur – kommen, venir à résipiscence, se détromper, se désabuser, reconnaître ses errements; 2° *v. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (42, 47) (Jurispr.) jugement, *m.* sentence, *f.* (v. Urtheil).

*Erkenntnißgrund, *m.* 1° (Métaph.) principe de connaissance, *m.*; 2° (Jurispr.) argument d'une sentence, *m.*

*Erkenntnißvermögen, *n.* faculté de connaissance, *f.*; entendement, *m.* intelligence, *f.*

*Erkennung (ɛ⌣⌣) *f.* v. das E[rkennen].

Erker (ɛ⌣) *m. g.* -s (12, 46) (*de du lat. du moyen-âge* arcor *comp.* arcus) partie avancée (d'u maison), *f.*; bastion, balcon, *m.*

*Erkerfenſter (ɛ⌣⌣⌣) *n.* fen tre en saillie, *f.*

*Erkerkabinet, *n.* -ſtube, -zimmer, *n.* cabinet saillant, chambre en saillie, *f.*

*Erkieſen (ɛ⌣⌣) *va. fam.* pla élire, choisir.

*Erklärbar (ɛ⌣⌣) *adj.* quis'e plique (facilement), explicable; iſt mir nicht –, (cela ne m'est pas plicable) je ne m'explique pas ou ne conçois pas cela, cela m'est in plicable *ou* inconcevable (con Begreiflich).

*Erklären (ɛ⌣⌣) *va.* (ren clair) *fig.* rendre intelligible, pliquer, éclaircir; (Gramm.) d nir; ſich etwaś –, s'expliquer, cevoir qc.; ſich über etwaś –, s pliquer au sujet de qc., décla nettement sa pensée; ‖ *par exte* manifester hautement ses int tions, déclarer (*ex.* sa volonté guerre à une puissance, etc.); Meinung –, déclarer son opin se prononcer, s'expliquer (fran ment envers qn, etc.); einen für etwaś –, déclarer qn (pour qc.) étant qc.; einen für ſchuldig –, clarer qn coupable, (Jurispr.) noncer un arrêt *ou* un verdi culpabilité contre qn; einen etwaś –, déclarer qn (*littér.* à *c'est-à-dire* comme devant qc.) qc., *ex.* son successeur, héritier, etc.; einen zum König –, clarer *ou* proclamer qn roi; in Acht –, (*littér.* déclarer dans le mettre (qn) au ban, frapper (qu proscription; ſich –, 1° décla exposer (publiquement des fait sa pensée), s'expliquer (*ex.* de le public); 2° apparaître, se m fester, se déclarer (*en part.* d maladie, etc.); ſich für etwaś –, déclarer en faveur de qc. (*e.-* s'en déclarer le partisan), embra (*ex.* le parti de qn); 3° se déc comme étant qc. (*c.-à-d.* anno qu'on possède telle ou telle qual ſich wider etwaś –, se déclarer co qc., se constituer l'adversaire tourner au désavantage de qn.

*Erklärend (ɛ⌣⌣) (*part. p du v.* Erklären) *adj.* explicatif; claratif.

*Erklärer (ɛ⌣⌣) *m. g.* -s (12, celui qui explique, interprète; c mentateur (*comp.* Ausleger), *m.*

*Erklärt (ɛ⌣) (*part. pass. d* Erklären) *adj.* déclaré, pronon

*Erklärung (ɛ⌣⌣) *f. pl.* -en (49) 1° action d'expliquer, etc. Erklären), explication; déclarati *f.*; 2° chose qui explique, expli tion, *f.* éclaircissement, *m.* déf tion, *f.*; feierliche –, déclaration lennelle; manifeste, *m.*; ſeine L – geben, donner (sa dernière déc ration) son ultimatum; *fam.* son dernier mot.

*Erklecklich (ɛ⌣⌣) *adj.* fa *plais.* avantageux; suffisant; co dérable; ‖ *adv.* suffisamment; co dérablement.

*Erklettern, Erklimmen (ɛ⌣⌣) *va.* (atteindre en grimp grimper au haut de...; gravir.

en (⌣⌣) (77, *a*) *vn.* sonner) sonner; ré-ir.

ln (⌣⌣) *va.* inventer *comp.* Ausflügeln).

(⌣⌣) (*part. pass. de* ren) *adj.* élu, choisi.

en (⌣⌣) *vn.* tomber tteint de maladie, être par une maladie; an cht –, (*littér.* tomber phthisie) être atteint ulmonaire); ‖ das –, . (l'état d'une per-ibe malade) état sonf-ut de la) maladie, *f.*

en (⌣⌣) (78, *a*) *va.* rampant) obtenir par ils, par des bassesses.

en (ſich) (⌣⌣) *va. r.* esse *ou* l'audace (de..), lir.

n (⌣⌣) *va. poét.* cher-tre (v. Erforſchen).

gen (⌣⌣⌣) *va.* ſich einem –, s'informer, qc. auprès de qn; nformations auprès de qc., chercher à sa-*ex.* la tournure que aire); er läßt ſich nach m –, il fait (*littér.* s'in-) demander des nou-e santé *ou* demander illes, il s'informe de santé.

gung (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en nation; recherche, *f.*; t, *m.*; – einziehen, nformations, des ren-aller aux informations.

ſchaften (⌣⌣⌣) *va.* voir, *ou* découvrir en . Auskundſchaften).

ln (⌣⌣) *va.* (produire nt, *se prend toujours part*) affecter, simu-; erkünſtelte Thränen, s; erkünſtelten Lächeln, ié; erkünſtelte Freund-ſeinte *ou* mensongère.

en (⌣⌣) *vn.* devenir lus, paralysé; perdre membres, être frappé

en (⌣⌣) *va.* atteindre t les bras *ou* avec la equérir par des efforts) enir à(avoir);(Jurispr.) e hohe Macht –, acqué-le puissance (v. Gelan-rben).

ung (⌣⌣) *f.* obtention, *f.*

⌣) *m. g.* -ffes, *pl.* Er-° action d'emettre,etc. publication (*ex.* d'un nise (*ex.* d'une dette, ; dispensation, exemp-n, *f.*; 2° ordre, *m.* or-décret, édit, *m.*

n (⌣⌣) (72, *b*) *va.* 1° blier (*ex.* une ordon-yer, expédier (*ex.* une s prefets); 2° einem et-en einer Sache –, faire le qc.; exempter, dis-qc.; ich habe ihm die lui ai fait remise de la Entbinden).

ung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, lon, publication (*ex.* ; 2° dispense (*ex.* d'un *mission, remise* (*ex.* d'une peine), absolution (*ex.* des péchés), *f.* (*comp.* Erlaß).

*Erlauben (⌣⌣) *va.* (*angl.* leave, *suéd.* lofwe; *comp.* Gelöben, Urlaub) einem etwas –, (accorder à qn la liberté, le pouvoir, le droit nécessaire pour faire qc.) permettre, accorder qc. à qn; – auszugehen, permettre de, autoriser à sortir; *terme de politesse*: – Sie, permettez; ich erlaube mir Ihnen zu bemerken, je me permets *ou* je prends la liberté de vous faire observer, etc.; *s'applique aux choses*: comporter, souffrir, permettre; der Zuſtand meiner Geſundheit erlaubt dieſe Lebensweiſe nicht, l'état de ma santé ne comporte pas ce régime (*comp.* Vertragen).

*Erlaubniß (⌣⌣) *f. pl.* –ſſe, (14, 17) (autorisation qui donne la liberté de faire, etc.) permission, *f.*; ausſchließende Erlaubniß, (permission exclusive) privilége; (Comm.) monopole, *m.*; mit Ihrer –, avec votre permission; ne vous en déplaise; er hat keine – dazu, il n'en a pas la permission; il n'y est pas autorisé.

*Erlaubnißſchein, *m.* (certificat de permission) permission *ou* autorisation écrite, *f.* permis, *m.*, consentement par écrit (*ex.* pour un mariage), *m.*

*Erlaubt (⌣⌣) (*part. pass. du v.* Erlauben) *adj.* permis, autorisé (*ex.* par la loi), licite.

*Erlaucht (⌣⌣) (*contraction de* Erleuchtet) *adj. propre.* célèbre, illustre; -e Perſon, personne illustre (*e.-à-d.* appartenant à un rang fort elevé); Seine –, *subst. fém.* Monseigneur (*titre réservé aux Comtes de l'Empire Germanique*).

*Erlauern (⌣⌣) *va.* (saisir en guettant) *fam.* guetter (*ex.* l'occasion); attraper; s'emparer de.

*Erlauſchen (⌣⌣) *va.* apprendre, découvrir en écoutant *ou* en se tenant aux écoutes.

*Erläutern (⌣⌣) *va.* (rendre pur *ou* clair) *fig.* rendre intelligible, éclaircir, expliquer, exposer; commenter; erläuternd, qui explique, explicatif.

*Erläuterung (⌣⌣⌣) *f.* éclaircissement, *m.* explication, *f.* commentaire, *m.*

*Erläuterungsſchrift, *f.* (écrit d'explication) écrit explicatif, commentaire, *m.*

Erle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) Erlenbaum, *m.* aune, *m.* alnus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); gemeine –, klebrige –, aune commun *ou* glutineux, *m.* alnus glutinosa (*Willd.*), betula alnus (*Linné*; *syn.* Elſe, Elter).

*Erleben (⌣⌣) *va.* (atteindre en vivant) atteindre (*ex.* sa cinquantième année, *comp.* Erreichen); *plus part.* 1° (vivre jusqu'à une certaine époque) voir, assister à (*ex.* à la réalisation d'un projet); 2° (vivre au moment de) er hat das Conſulat erlebt, il a vu le consulat, il était déjà né à l'époque du consulat; 3° éprouver, essuyer (*ex.* des bouleversements de fortune); Freude an ſeinen Kindern –, (éprouver de la joie par ses enfants) être content de ses enfants; er erlebt viel Freude an dieſem Sohn, ce fils lui cause *une grande satisfaction*, lui fait *honneur*.

*Erledigen (⌣⌣⌣) *va.* (rendre vide) 1° einen einer Sache –, délivrer, décharger qn de qc.; exempter(d'un service); 2° eine Sache –, (priver une chose de son possesseur) rendre une chose vacante; erledigt, vacant; erledigt ſein, être vacant; ‖ *par extens.* terminer une affaire; einen Streit –, vider une querelle; einen Prozeß –, décider, terminer un procès; einen Zweifel –, lever un doute; ein Geſchäft –, expédier, terminer une affaire.

*Erledigung (⌣⌣⌣) *f.* 1° action de décharger, etc., décharge, exemption (*ex.* d'un service), *f.*; 2° action de terminer,etc., terminaison (*ex.* d'un différend), décision (*ex.* d'un procès); expédition (*ex.* d'une affaire), *f.*; 3° état d'une chose vacante, *m.* vacance (*ex.* du trône), *f.*

*Erlegen (⌣⌣) *va.* 1° etwas –, (poser là) restituer (*ex.* un emprunt); payer (*ex.* une amende); 2° einen –, (poser par terre) étendre (sur le sol), abattre, tuer qn; (Chasse) einen Eber –, abattre un sanglier.

*Erlegung (⌣⌣) *f.* 1° restitution, *f.* paiement (d'une somme), *m.*; 2° action de tuer, etc. (v. Erlegen).

*Erleichtern (⌣⌣) *va.* (rendre plus léger) rendre moins pesant, alléger, soulager; *fig.* faciliter; décharger; einem ſeine Laſt –, soulager qn de son fardeau; *fig.* einem ſeine Arbeit –, faciliter (à qn son travail) *ou* adoucir le travail de qn; um mein Gewiſſen zu –, pour décharger ma, *ou* pour l'acquit de ma conscience; (Méd.) die Verdauung –, faciliter *ou* aider la digestion; das Gehirn –, dégager le cerveau; ich fühle mich um Vieles erleichtert, je me sens soulagé de beaucoup, je me sens beaucoup plus à mon aise.

*Erleichterung (⌣⌣⌣) *f.* décharge, *f.* allégement (*ex.* donné à un navire, à une souffrance); soulagement (*ex.* d'un mal); dégagement (*ex.* de la poitrine); adoucissement, *m.*

*Erleiden (⌣⌣) *va.* (76, *a*) souffrir, essuyer, éprouver; subir; erlittener Schaden, dommage (souffert) reçu; revers, *m.*

Erlen (⌣) *adj.* d'aune (v. Erle).

*Erlenholz (⌣⌣) *n.* 1° bois d'aune, *m.*; 2° lieu planté d'aunes, *m.* aunaie, *f.*

*Erlenwald (⌣⌣) *m.* (forêt d'aunes) aunaie, *f.*

*Erlernen (⌣⌣) *va.* (s'approprier en apprenant) apprendre; erlernte Kunſt, art (qu'on a) appris.

*Erlernung (⌣⌣) *f.* apprentissage (d'un métier), *m.*; étude (d'une science, d'un art), *f.*

*Erleuchten (⌣⌣) *va.* (rendre clair, donner de la lumière à) éclairer, illuminer.

*Erleuchtung (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) illumination, *f.*

*Erliegen (⌣⌣) (78, *b*) *vn.* tomber (*ex.* sous le glaive); succomber; *fig.* être accablé par, succomber à, être écrasé (*ex.* par le malheur).

*Erliſch (⌣) *impér. du v.* Erlöſchen.

*Erliſcheſt (⌣⌣) *prés. de l'ind.* 2° pers. du v. Erlöſchen.

*Erliſch(e)t (⌣⌣) *prés. de l'ind.* 3° pers. du v. Erlöſchen.

*Erliſten (⌣–) *va.* (obtenir par la ruse) user de ruse pour arriver (à qc.), acquérir, obtenir par un tour d'adresse.

*Erlogen (⌣–) (*part. pass. du v.* Erlügen) *adj.* (menti) menteur, feint; inventé; controuvé, faux; das iſt –, c'est faux; c'est une fausseté.

*Erloſch (⌣–) *imp. de l'ind. du v.* Erlöſchen. [*du v.* Erlöſchen

*Erlöſche (⌣–) *imp. du subj.*

*Erloſchen (⌣–) *part. pass. du v.* Erlöſchen.

*Erlöſchen (⌣–) *vn.* (30) cesser de brûler, s'éteindre; *fig.* s'obscurcir, s'éteindre (*se dit* du jour); s'amortir, s'éteindre (*se dit* des passions, etc.); se ternir, s'éteindre (*se dit* de l'éclat de l'œil, etc.); erloſchene Farbe, couleur éteinte; erloſchenes Geſchlecht, race éteinte.

*Erlöſchung (⌣–) *f.* extinction, *f.* amortissement (*ex.* d'une dette), *m.*

*Erlös (⌣) *m. g.* –es (12) argent qui provient d'une vente, *m.* recette, *f.*

*Erlöſen (⌣–) *va.* 1° *au lieu de* Löſen, retirer (de l'argent) d'une vente; 2° délier, dégager, racheter, délivrer, sauver; Chriſtus hat das Menſchengeſchlecht durch ſein Blut erlöſt, le Christ a racheté le genre humain par son sang.

*Erlöſer (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) rédempteur, sauveur; libérateur, *m.*

*Erlöſung (⌣–) *f.* rédemption, *f.* rachat, *m.*; délivrance, *f.*

*Erlügen (⌣–) *va.* (82) (produire en mentant) inventer (une fausseté), controuver (*ex.* une assertion); *fig.* feindre (v. Erheucheln).

*Erluſtigen (⌣–) *va.* amuser (v. Beluſtigen).

*Ermächtigen (⌣–) *va.* einen zu etwas –, donner à qn le pouvoir de faire qc., autoriser qn à qc. (v. Bevollmächtigen).

*Ermahnen (⌣–) *va.* exhorter (*ex.* qn à la sagesse), faire des remontrances (à qn); gerichtlich –, (exhorter judiciairement) admonester (qn), faire une semonce (à qn).

*Ermahnung (⌣–) *f.* exhortation, remontrance, admonition, semonce, *f.*

*Ermangeln (⌣–) *vn.* manquer de...; es an etwas ermangeln laſſen, (*littér.* le laisser manquer à qc.) manquer (*ex.* aux égards dus à qn, ou de respect envers qn); manquer à qn; es an Nichts – laſſen, ne laisser manquer (qn) de rien, ne rien négliger ou ne rien omettre (*ex.* pour obliger qn); ‖ omettre, négliger, manquer; ich werde nicht –, je ne manquerai pas, je ne me ferai pas faute, je n'aurai garde (*ex.* de m'y trouver).

*Ermangelung (⌣–) *f.* manque, défaut, *m.*; in – deſſen, (*littér.* en manque de cela) faute ou au défaut de cela; in – eines Beſſern, faute de mieux (trouver).

*Ermannen (ſich) (⌣–) *va. r.* (*littér.* se faire homme) recueillir ses forces ou son courage (d'homme), prendre une résolution mâle, virile; s'arracher (*ex.* au découragement) par un élan vigoureux; Sie ſich, prenez courage, évertuez-vous, soyez homme.

*Ermäßigen (⌣–⌣) *va.* die Koſten –, modérer la dépense.

*Ermäßigung (⌣–⌣) *f.* modération, *f.*

*Ermatten (⌣–) *va.* (rendre faible) affaiblir, lasser, débiliter, exténuer (*comp.* Erſchlaffen); ‖ *vn.* perdre ses forces, se lasser, s'affaiblir, s'épuiser.

*Ermattung (⌣–) *f.* épuisement, *m.* lassitude, *f.*; (Méd.) prostration, débilité, *f.*

Ermel, v. Ärmel.

*Ermeſſen (⌣–) *va.* (75, B. *f*) mesurer; *fig.* juger, estimer, présumer, conjecturer, croire; das –, le jugement, l'avis, *m.*

*Ermeßlich (⌣–) *adj.* mesurable, commensurable; *fig.* probable.

*Ermeßlichkeit (⌣–⌣) *f.* commensurabilité, *f.*; *fig.* probabilité, *f.*

*Ermorden (⌣–) *va.* (ôter la vie d'une manière violente et injuste) commettre un meurtre sur (la personne de qn), tuer, assassiner, massacrer.

*Ermordung (⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) action de tuer, etc.; assassinat, meurtre, homicide, massacre, *m.*

*Ermüden (⌣–) *va.* lasser, fatiguer, harasser; ſich –, se fatiguer, se lasser à; ‖ *vn.* se lasser, devenir las.

*Ermüdend (⌣–) (*part. prés. du v.* Ermüden) *adj.* fatigant.

*Ermüdet (⌣–) (*part. pass. du v.* Ermüden) *adj.* las, fatigué.

*Ermüdung (⌣–) *f.* lassitude, fatigue, *f.*

*Ermuntern (⌣–) *va.* éveiller; *fig.* encourager, animer, exciter; ſich –, s'éveiller; s'arracher (au sommeil, à la torpeur).

*Ermunterung (⌣–⌣) *f.* réveil; *fig.* encouragement, *m.*

*Ernähren (⌣–) *va.* nourrir, entretenir, sustenter, alimenter; pourvoir à la subsistance (*ex.* d'une famille); ſich –, se nourrir, s'entretenir, se sustenter, subsister; vivre (de qc.); ſie ernährt ſich mit Sticken, elle gagne sa vie à broder; damit ernährt er ſich, c'est par là qu'il subsiste, c'est là ce qui le fait vivre; c'est son métier; ſich von ſeiner Hände Arbeit –, vivre du travail de ses mains; *fig.* die Leidenſchaften –, alimenter les passions; *fam.* donner de la pâture ou servir de pâture aux passions).

*Ernährer (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui nourrit (qn); soutien (*ex.* d'une famille), *m.*

*Ernährung (⌣–) *f.* alimentation, nutrition, sustentation, nourriture, *f.*; entretien, *m.*; zur – dienend, qui sert à l'alimentation ou à la nutrition (des organes), (substance) alimentaire; (partie) nutritive (*ex.* d'une substance alimentaire), *f.* réparateur, *m.*

*Ernennen (⌣–) *va.* (73, C. *i*) nommer, désigner, déclarer, constituer; conférer une dignité (à qn); Einen zu einem Amte –, nommer qn à une charge; Einen zum Schiedsrichter, zu ſeinem Erben ꝛc. –, nommer qn arbitre, son héritier, etc.

*Ernenner (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui nomme; (Droit eccl.) nominateur, *m.*

*Ernennung (⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) nomination, désignation, création, promotion (à une charge), *f.*

*Erneuen, Erneuern (⌣–) *va.* (rendre nouveau) 1° (rendre nouveau en substituant une chose à un autre) renouveler (*ex.* les meubles d'un appartement), changer, remplacer; *fig.* faire sentir de nouveau, faire de nouveau, renouveler (*ex.* une douleur, une promesse, une amitié); ſich –, se renouveler (*se dit* des saisons, etc.); 2° (rendre nouveau en remettant dans son premier état) rétablir (*ex.* une maison); restaurer (*ex.* un tableau); rafraîchir (*ex.* les lèvres d'une plaie); renouveler (*ex.* les forces), faire revivre (*ex.* un traité).

*Erneuerer (⌣–⌣) *m. g.* –s (12) rénovateur, restaurateur, *m.*

*Erneuerung (⌣–⌣) *f.* renouvellement, *m.*; rénovation (*ex.* des vœux); reprise (*ex.* d'un procès), *f.*; renouement (d'une négociation), *m.*

*Erniedrigen (⌣–⌣) *va.* abaisser; *fig.* abaisser, rabaisser, humilier, ravaler; avilir; dégrader; wer ſich ſelbſt erhöhet, ſoll erniedrigt werden, celui qui s'élève lui-même, sera abaissé; ſich –, s'abaisser, s'avilir, se dégrader.

*Erniedrigung (⌣–⌣–) *f.* abaissement, *m.*; humiliation, dégradation, *f.*

Ernſt, *adj.* qui a le caractère solide et porté aux choses sérieuses, grave; austère; sévère; sérieux (*peut s'appliquer aux choses*: sérieux; 1° important, grave; 2° qui peut avoir des suites fâcheuses, grave; 3° sincère, vrai; 3° sérieux, 5° zélé, assidu, fervent; ‖ *adv.* sérieusement.

Ernſt, *m. g.* –es (12) disposition morale qui tend aux choses sérieuses, qui exclut la frivolité: gravité, solidité, persévérance, énergie, *f.* zèle, *m.* ardeur, ferveur, *f.*; mit –, avec gravité, sérieusement, avec énergie; ‖ sincérité, intention réelle (*se dit par oppos. à* Scherz, plaisanterie); es iſt mein –, (c'est mon intention réelle) je parle sérieusement, je ne plaisante pas; in allem –, en toute sincérité, très-sérieusement; ‖ réalisation (d'une pensée, d'une menace, etc.), *f.*; sérieux, *m.*; es wird –, cela devient sérieux; – aus einer Sache machen, (*littér.* faire du sérieux d'une chose) prendre une chose au sérieux; ‖ sévérité, rigueur, *f.*; mit –verfahren, procéder avec rigueur, employer des moyens sérieux ou efficaces; ‖ gravité dans les manières, *f.* air grave ou sérieux, *m.*; sérieux, *m.*; – der Sitten, gravité, austérité des mœurs, *f.*; ſeinen – behaupten, garder son sérieux.

Ernſthaft (⌣–) *adj.* qui a ou qui montre de la gravité, sérieux, grave; –er Charakter, caractère grave; –e Miene, mine sérieuse; –e Bitte, prière sérieuse, sincère.

Ernſthaftigkeit (⌣–⌣–) *f.* (apparence sérieuse) sérieux, *m.* gravité, *f.*

Ernſtlich (⌣–) *adj.* qui a de l'importance ou de la gravité (*ne s'applique qu'aux choses*); sérieux, sévère, rigoureux; ‖ *adv.* sérieusement, sévèrement.

Ernte (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de l'anc. v.* Arnen, gagner) 1° produit annuel des champs, etc;

n de recueillir, moisson, ré-
épouille, cueillette, levée, *f.*;
ps de la) moisson, *f.*
ntbier (⏑⏑–) *n.* bière pour
ion, *f.*
ntebienſt (⏑⏑–) *m.* -frohne,
e pendant la moisson. *f.*
ntefeſt (⏑⏑–) *n.* fête de la
t, *f.*
ntegöttin (⏑⏑–⏑) *f.* (Déesse
oltes) Cérès, *f.*
ntekranz (⏑⏑–) *m.* (*littér.*
ne de moisson) couronne d'é-
e fleurs, *f.*
ntemonat (⏑⏑––) *m.* (mois
écolte) mois d'août, *m.*
nten (⏑⏑) *va.* moissonner, ré-
faire la moisson, la récolte
s blés); *fig.* (*poét.*) moisson-
cueillir (*ex.* des lauriers).
nteſchmaus (⏑⏑–) *m.* re-
festin de la moisson (par le-
célèbre la moisson), *m.*
ntetag (⏑⏑–) *m.* jour de
(un des jours de la récolte),

ntewagen (⏑⏑–⏑) *m.* (voi-
moisson) voiture chargée de
écoltes, *f.*
ntewetter (⏑⏑–⏑) *n.* temps
le à la moisson, *m.*
ntezeit (⏑⏑–) *f.* temps de
son, *m.* moisson, récolte, *f.*
oberer (⏑⏑–⏑) *m. g.* -s (12,
quérant, *m.*
obern (⏑⏑) *va.* acquérir (un
ar la force des armes, conqué-
ndre; faire la conquête de;
timuth hat ihm alle Herzen ero-
noblesse de ses sentiments lui
ils tous les cœurs, par la géné-
le son caractère il a conquis
jugué tous les cœurs; wieder
endre (à l'ennemi une con-
reconquérir.
oberung (⏑⏑–⏑) *f. pl.* –en
1° action de conquérir, con-
(*ex.* d'un pays); prise (*ex.*
ille), *f.*; 2° chose conquise,
te, *f.* [re de conquêtes, *f.*
oberungsſrieg, *m.* guer-
oberungsſucht, *f.* désir
ré de faire des conquêtes,
m. soif des conquêtes, am-
f.
oberungsſüchtig, *adj.*
e conquêtes, ambitieux.
oberungswuth, *f.* rage
use vers les conquêtes, am-
ffrénée, *f.*
öffnen (⏑⏑) *va.* ouvrir (v.
; *fig.* 1° obtenir (pour qn)
order (à qn) l'entrée (*ex.*
alerie de tableaux), *ou* l'u-
e. d'un jardin); 2° (commen-
vrir (*ex.* une campagne par
hat brillant, le bal avec une
etc.); die Kammern –, ouvrir
e l'ouverture des chambres;
connaître, découvrir, dé-
faire savoir, ouvrir; einem
z –, ouvrir son cœur à qn;
tanben –, s'ouvrir à qn, con-
qn (ses sentiments, ses cha-
das Eröffnete, (ce qui a été
niqué) l'objet d'une commu-
n; (Méd.) eröffnend, (ce qui
c.-à-d. le corps) relâchant,
ruant, apéritif; ‖ das –, *n.*
d'ouvrir, etc. (v. Eröffnung).
öffnung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14,
ction d'ouvrir, etc. (v. Er-
; ouverture (*ex.* des cham-
'une tranchée, de la chasse,
communication, *manifesta-*
tion (*ex.* d'une idée), *f.* (*comp.* Öff-
nung); 2° chose communiquée, *f.*
(objet d'une) communication, décla-
ration, proposition, *f.*; einem eine
– machen, faire une proposition à qn.

*Erörtern (⏑⏑) *va.* examiner,
discuter, éclaircir, décider, résou-
dre.

*Erörterung (⏑⏑⏑) *f. pl.* –en,
(14, 19) examen, *m.* discussion, *f.*;
éclaircissement, développement, *m.*
décision, résolution (*ex.* d'un pro-
blème), *f.*; ſich in weitläufige –en ein-
laſſen, entrer dans de longs dévelop-
pements *ou* dans une discussion
fort étendue.

†Erotiſch (–⏑) *adj.* qui a rap-
port à l'amour, érotique.

††Erotomanie (–⏑⏑–⏑) *f.*
(Méd.) folie amoureuse, érotomanie (*syn.* Liebeswuth, verliebter
Wahnſinn), *f.*

Erpel (⏑) *m. g.* -s (12, 16) ca-
nard mâle, *m.* (v. Enterich).

Erpicht (⏑) *adj. fam.* auf et-
was –, avide de qc., passionné pour
qc., adonné, acharné, âpre à qc.

*Erpreſſen (⏑⏑) *va.* extorquer,
arracher.

*Erpreſſer (⏑⏑) *m. g.* –s (12,
16) concussionnaire, exacteur, *m.*

*Erpreſſung (⏑⏑) *f. pl.* –en
(14, 19) extorsion, exaction, concus-
sion, *f.*

*Erproben (⏑⏑) *va.* éprouver;
essayer, sonder.

*Erprobt (⏑) (*part. pass. du*
v. Erproben) *adj.* éprouvé; eine –e
Tugend, une vertu éprouvée *ou* à
toute épreuve.

*Erquicken (⏑⏑) *va.* (*proprem.*
vivifier, rendre la vie à) *fig.* rendre
les forces à, ranimer (les forces de);
soulager; rafraîchir, désaltérer; for-
tifier; récréer; restaurer; dieſer
Wein hat mich erquickt, ce vin (m'a
récréé) a ranimé mes forces; er-
quickend, fortifiant; rafraîchissant
(*comp.* Belebend).

*Erquickung (⏑⏑) *f.* soulage-
ment; rafraîchissement, *m.*; ré-
création, *f.*

*Erraffen (⏑⏑) *va.* (acquérir en
raflant) *poét.* saisir; emporter.

*Errathen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* de-
viner; Ihr habt es –, vous l'avez de-
viné, vous y êtes, vous y voilà.

*Erregbar (⏑⏑–) *adj.* (qui peut
être ému; facile à émouvoir) fort
sensible, mobile, susceptible, irri-
table, inflammable; –es Nervenſyſtem, système nerveux (qui sent
promptement et vivement) fort sen-
sible, irritable, doué d'une grande
sensibilité.

*Erregbarkeit (⏑⏑––) *f.* (dis-
position à recevoir les impressions
et à réagir sur elles) sensibilité, mo-
bilité, susceptibilité, irritabilité, *f.*

*Erregen (⏑⏑) *va.* (rendre ac-
tif) mettre en mouvement, ébran-
ler, émouvoir, soulever (*ex.* la pous-
sière); agiter (*ex.* le peuple); (Phy-
siol.) inciter, exciter (*ex.* l'action
musculaire); ébranler, exciter (*ex.*
le système nerveux), stimuler (*ex.*
l'activité des organes); exalter (*ex.*
la pensée); (Pathol.) krankhaft –, (ex-
citer d'une manière morbide) sur-
exciter, irriter (*ex.* le tube digestif,
les tissus du cœur); erregt, excité,
exalté, animé, ému; das Erregtſein,
l'état d'une chose excitée, (Méd.)
l'excitation, l'*exaltation*, la sur-exci-
tation, *f.* *l'éréthisme*, *m.*; ‖ *par ex-*
tens. produire, causer, faire naî-
tre (*ex.* la joie, le contentement);
provoquer, exciter (*ex.* l'admira-
tion); -des Mittel, (remède) exci-
tant, stimulant; ‖ das –, *n.* (v. Er-
regung).

*Erregung (⏑⏑) *f.* 1° action
d'exciter, etc. (v. Erregen), excita-
tion, stimulation; agitation, *f.* sou-
lèvement, *m.*; 2° état d'une per-
sonne *ou* d'une chose excitée,
excitation, exaltation, émotion, agi-
tation, *f.* mouvement, *m.* (v. Auf-
regung).

*Erreichbar (⏑⏑–) *adj.* qu'on
peut atteindre; *fig.* où l'on peut
parvenir.

*Erreichen (⏑⏑) *va.* (*proprem.*
parvenir à toucher en étendant le
bras) toucher, atteindre (*ex.* au
plancher); *fig.* atteindre, joindre,
toucher; *fam.* attraper; den Gipfel
eines Berges –, atteindre, gagner le
sommet d'une montagne, y arriver,
y parvenir; er kann dieſen Dichter
nicht –, il ne peut égaler *ou* atteindre ce poëte; ein hohes Alter –, at-
teindre un grand âge, y parvenir;
ſeinen Zweck, ſeine Abſicht –, atteindre son but, parvenir à ses fins; ſein
Ende –, atteindre *ou* toucher à sa
fin, finir.

*Erretten (⏑⏑) *va.* (arracher
à un péril et sauver) sauver, déli-
vrer; einen vom Tode –, sauver qn
de la mort, du supplice, sauver la
vie (à un malade).

*Erretter (⏑⏑) *m.* sauveur;
libérateur, *m.*

*Errettung (⏑⏑) *f.* action de
sauver, délivrance, *f.*; salut, *m.*

*Errichten (⏑⏑) *va.* (dresser et
établir) ériger, élever (*ex.* un mo-
nument); *fig.* créer, instituer, éta-
blir, fonder (*ex.* une école, v. Grün-
den); conclure, faire (*ex.* un contrat,
v. Schließen); einen Vertrag –, con-
clure, faire un contrat.

*Errichtung (⏑⏑) *f.* érection
(*ex.* d'une statue, etc.); institution,
f.; création, formation, *f.*; établis-
sement, *m.* (*comp.* Aufrichtung;
Gründung).

*Erringen (⏑⏑) (77, *a*) *va.*
(acquérir en luttant) emporter,
remporter; *fig.* gagner avec peine,
obtenir par ses efforts; parvenir
enfin à, se mériter (*ex.* les applau-
dissements d'une assemblée), em-
porter de haute lutte, remporter
(*ex.* la palme dans un concours).

*Erröthen (⏑⏑) *vn.* rougir,
avoir honte; ſie erröthete (vor Scham),
elle rougit (de honte, de pudeur),
le rouge lui monta au visage; beſſer
– als erbleichen, mieux (vaut) rougir
que pâlir, j'aime mieux ceux qui
rougissent que ceux qui pâlissent;
‖ das –, *n.* l'état d'une personne qui
rougit; la rougeur; *fig.* la pudeur, la
honte, la confusion, la timidité, *f.*;
das iſt der mächtigſte Reiz der Schön-
heit, (*littér.* le rougir) la pudeur est
le charme le plus puissant de la
beauté.

*Errufen (⏑⏑) (81) *va.* (atteindre en appelant) se faire entendre par (qn) en (l')appelant.

*Errungen (⏑⏑) (*part. pass.*
du v. Erringen) *adj.* (qui a été)
obtenu par des luttes, acquis par des
efforts pénibles.

*Errungenſchaft (⏑⏑––) *f.*
(Jurispr.) tout ce qui a été acquis
(par les deux époux dans le ménage), acquêt, conquêt, *m.*; –güter,

(biens d'acquêt) acquêts, conquêts, *m. pl.*

*Erſättlich (~⌣) *adj.* (v. Satt) qui peut être rassasié.

*Erſatz (~⌣) *m.* (ce qui a été donné pour réparer une perte) compensation, *f.* équivalent; dédommagement, *m.*

*Erſaufen (~⌣~) (73, *a*) *vn. pop.* se noyer (v. Ertrinken).

*Erſäufen (~⌣~) *va. pop.* noyer (v. Ertränken).

*Erſchachern (~⌣~) *va. fam.* acquérir en troquant, gagner par un trafic mesquin *ou* frauduleux.

*Erſchaffen (~⌣~) (72, *a*) *va.* (produire ce qui n'existait pas) créer (*ex.* l'univers); *par métaph.* produire artificiellement, créer (*ex.* un été artificiel au milieu de l'hiver); ſich Bedürfniſſe –, se donner des besoins factices, se créer des besoins; –es Weſen, être créé, *m.* créature, *f.* [créateur, *m.*

*Erſchaffer (~⌣~) *m. g. -s* (12)

*Erſchaffung (~⌣~) *f.* création, *f.*

*Erſchallen (~⌣~) (72, *d*) *vn.* 1° commencer à retentir; s'élever (en retentissant), éclater; retentir; ſeine Stimme – laſſen, faire retentir sa voix; 2° (renvoyer un son éclatant) retentir, résonner; das Weltall erſchallt von dem Ruhme des Schöpfers, l'univers retentit de la gloire du Créateur.

*Erſcheinen (~⌣~) *vn.* (76, *b*) 1° (commencer à paraître) devenir accessible à l'œil, devenir visible, paraître, apparaître, poindre; die Morgenröthe erſcheint am Horizont, l'aurore paraît *ou* répand ses premières lueurs à l'horizon; auf der Bühne –, paraître sur la scène; im Traum –, apparaître (à qn) en songe; das Werk wird zu Neujahr erſcheinen, l'ouvrage paraîtra *ou* sera publié pour le jour de l'an; 2° se présenter (devant qn), paraître; 3° (se rendre à qq. invitation) se présenter (*ex.* devant le tribunal), comparaître (en justice); ‖ *fig.* 1° arriver, paraître; der Tag iſt erſchienen, le jour a paru, est venu (où, etc.); 2° se manifester, se déclarer (*se dit* de symptômes, etc.); 3° avoir l'apparence de, sembler, paraître, apparaître; im günſtigſten Lichte –, apparaître sous le jour le plus favorable; ‖ das –, *n.* l'action de paraître, etc. l'apparition (*ex.* d'un astre, d'un grand homme); la présentation (*ex.* à la cour), la comparution (sur le mandat d'une autorité), *f.*

*Erſcheinung (~⌣~) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de paraître (v. das Erſcheinen); 2° chose qui paraît, apparition, *f.*; fantôme, *m.*; (Natur-) phénomène, *m.*; (Traum-) vision, hallucination, *f.*; fantôme, *m.*; (Luft-) météore, *m.*; ein Menſch der –en hat, un homme qui a des visions *ou* des hallucinations, un visionnaire; –kauberei, fantasmagorie, *f.*

*Erſchießen (~⌣~) *va.* (78, *a*) tuer d'un coup d'arme à feu, de flèche, etc.; brûler *ou* faire sauter la cervelle (à qn); (mit der Flinte) tuer d'un coup de fusil, fusiller; (mit der Büchſe) arquebuser; mit Kartätſchen) *mitrailler*; *ſich ſelbſt erſchießen*, se *tuer d'un, se tirer un coup (de pistolet, de fusil)*, *se brûler la cervelle*; ‖ das –, *n.* l'action de tuer, etc. la fusillade; das – mit Kartätſchen, la mitrailade.

*Erſchillſt (~⌣) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Erſchallen.

*Erſchillt (~⌣) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Erſchallen.

*Erſchlaffen (~⌣~) *va.* (rendre lâche) relâcher, détendre, amollir, affaiblir, énerver (*ex.* les forces, le courage, etc.); ‖ *vn.* (devenir lâche) se relâcher, se détendre, s'amollir, perdre son ton, sa vigueur; erſchlaffend, relâchant, débilitant, énervant; erſchlafft, qui a perdu son ressort, relâché, affaibli, débilité, débile, énervé; *fig.* efféminé; ‖ das –, *n.* die Erſchlaffung, *f.* le relâchement (*ex.* des fibres d'un plan musculeux), *m.*; la relaxation, la detente, *f.*; l'affaiblissement, l'affaissement, *m.*

*Erſchlagen (~⌣~) *va.* (72, *a*) (tuer en frappant) tuer, assommer; vom Blitz – werden, être frappé *ou* écrasé d'un coup de foudre, être frappé du tonnerre; erſchlagen, assommé, tué, mort; der –e, le mort, le cadavre.

*Erſchleichen (~⌣~) *va.* (76, *a*) surprendre (doucement *ou* à pas de loup), attraper; capter, obtenir par artifice; erſchlichener Weiſe, par subreption.

*Erſchleichung (~⌣~) *f.* surprise, subreption, obreption, captation, *f.* [nir par flatterie.

*Erſchmeicheln (~⌣~) *va.* obte-

*Erſchnappen (~⌣~) *va.* happer; *fig. fam.* attraper, pincher.

*Erſchöpfen (~⌣~) *va.* (vider en puisant) épuiser, vider; die Geduld Jemandes –, (épuiser la patience de qn) pousser à bout la patience de qn.

*Erſchöpflich (~⌣~) *adj.* épuisable. [ment, *m.*

*Erſchöpfung (~⌣~) *f.* épuise-

*Erſchrak (~⌣) *imp. de l'ind. du v.* Erſchrecken. [*du v.* Erſchrecken.

*Erſchräke (~⌣~) *imp. du subj.*

*Erſchrecken (~⌣~) *va.* (75, A, I, *a*) causer une frayeur *ou* un saisissement à, frapper d'épouvante, de terreur, épouvanter, effrayer; ‖ *vn.* s'épouvanter, s'effrayer, se frapper (de qc.); ‖ das–, *n.* 1° l'action d'effrayer, etc.; 2° l'état d'une personne qui s'effraie, l'effroi, *m.*; l'épouvante, la terreur, *f.*

*Erſchrecklich (~⌣~) *adj.* épouvantable, effroyable, terrible, horrible, affreux.

*Erſchrick (~⌣) *impér. du v.* Erſchrecken.

*Erſchrickſt (~⌣) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Erſchrecken.

*Erſchrickt (~⌣) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Erſchrecken.

*Erſchrocken (~⌣~) (*part. pass. du v.* Erſchrecken) *adj.* effrayé, saisi.

*Erſchrockenheit (~⌣~–) *f.* état d'une personne effrayée, effroi, *m.* frayeur, *f.*

*Erſchüttern (~⌣~) *va.* (émouvoir et faire trembler) mettre en branle, ébranler; *fig.* frapper d'une émotion subite et profonde, ébranler, imprimer une secousse à, remuer violemment.

*Erſchütterung (~⌣~~) *f. pl.* –en (14, 19) ébranlement, *m.* commotion, secousse; émotion, *f.*; –des Gehirns, commotion du cerveau; cérébrale; elektriſche –, commotion électrique; ſein Gemüth iſt ſchwer von dieſer furchtbaren Erſchütterung, son âme (se remet difficilement) peine à se remettre de cette secousse; ſeine – war auf einmal ſo groß, ſon émotion fut extrême.

*Erſchweren (~⌣~) *va.* (rendre lourd *ou* plus lourd) *fig.* rendre plus difficile *ou* plus pénible, augmenter, accroître les difficultés d'une tâche); entourer (*ex.* de difficultés, d'obstacles; rendre dangereux, plus accablant, aggraver une faute); einem das Daſein –, rendre l'existence (plus) pesante, rendre la vie pénible, dure, désagréable à qn.

*Erſchwingen (~⌣~) (76, *a*) 1° atteindre au vol *ou* en sautant; son essor; 2° *fam.* gagner à la peine; suffire à la dépense.

*Erſchwinglich (~⌣~) (qui peut atteindre *ou* qui l'on peut atteindre *ou* accessible (aux efforts, aux moyens de qn); en rapport avec.

*Erſehen (~⌣~) (75, B, teindre *ou* découvrir par apercevoir; voir; *fig.* re observer, reconnaître, che tiner; ſo viel ich daraus – tant que j'en puis juger; –, choisir son temps; einen –, choisir qn pour (être) per qn à qc., jeter les ye (*ex.* pour lui confier l'édu son fils).

*Erſehnen (~⌣~) *va* vivement.

*Erſetzen (~⌣~) *va.* (n place) etwas – (durch etwa placer qc. (par qc.), subst chose à une autre; *par e* parer (un dommage), restit penser; einen –, donner u seur à qn, remplacer qn; *tens.* tenir lieu de qn, re gnement la place de qn, r qn; bei ihm erſetzt das Tal fahrung, chez lui le tale lieu de) supplée l'expéri erſetzt die Beſcheidenheit den der Geiſt die Beſcheidenheit, tie peut remplacer l'espri pléer à l'esprit, jamais modestie *ou* à la modestie

*Erſetzlich (~⌣~) Crie qui peut être remplacé *o* réparable.

*Erſetzung (~⌣~) *f.* remplacer, etc. 1° remp *m.* substitution (*ex.* de à l'élégance, etc.); 2° c tion (*ex.* des frais), *f.*; dé ment, *m.*; réparation, *f.* sement, *m.*; – der Kräfte, r *f. ou* rétablissement des f

*Erſeufzen (~⌣~) *va ou* obtenir par ses soupirs

*Erſichtlich (~⌣~) *a* ſehen) qui se voit facilem ble, clair, évident, manif aus iſt –, (*litter.* il est vis on voit par là, il résulte évi de là.

*Erſichtlichkeit (~ (qualité d'une chose vis dence, *f.*

*Erſinnen (~⌣~) (77, *b* ver en réfléchissant) imag venter; *se prend qqf. vaise part*: controuver, erſonnene Gerüchte, bruits

; ‖ das –, *n.* die Erſinnung, imaginer, etc., l'invention, ouverte (*ex.* d'un expé- , *f.*

ılich (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* qu'on ıer, imaginable.

n (⌣ ⏑ ⌣) (77, *c*) *ra.* acquérir longue possession *ou* cription; ‖ das –, *n.* die l'action d'acquérir par ɔtion, *f.*

ben (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* chercher ir en guettant, guetter ſpähen).

ren (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* amasser, son économie; épargner; ner, éviter (*ex.* à qn la das –, *n.* ‖ die Erſparung, l'économiser, etc., *f.*

rniß (⌣ ⏑ ⌣) *f. pl.* -ſſe (12, *g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) es, tes, ses) économies, nie, épargne, *f.*

rt (⌣ ⏑) (*part. pass. du v.* *ıdj.* économisé, épargné; te, *n.* (v. Erſparniß).

ießen (⌣ ⏑ ⌣) (78, *a*) *vn.* 1° r a germer, à poindre; lans la possession (de qn ıt, naître; *fig.* résulter, ctifier, profiter.

ießlich (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* qui qui peut profiter, profi- e, avantageux, fructueux,

rießlichkeit (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *f.* *m.* utilité, *f.* profit, *m.*

adv. marque 1° *priorité* *ou de lieu*: en premier lieu, nent, d'abord; – Sie, dann d vous, puis moi; – den- nken, d'abord réfléchir, on réfléchit avant d'agir, on doit précéder l'action; *s le sens de* Anfangs, Zu- ommencement, d'abord; nt; – wollte er nicht, d'a- e voulut point (v. consen- ich habe erſt noch etwas zu (*littér.* j'ai auparavant qc. ; avant de (sortir, etc., te une affaire à terminer; *tion*: pas plus de, seule- ... que; es iſt – drei Uhr, il ment, il n'est que trois ich bin – eben gekommen, suis venu seulement tout ; je ne fais que d'arriver; 3° *lever la force de l'expres-* ire ich nur erſt da, (*littér.* si ıt j'étais d'abord là) je vou- e déjà arrivé.

anken (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pass.* ſtehen) *adj.* ressuscité.

arken (⌣ ⏑ ⌣) *vn.* se fortifier; devenir puissant.

arren (⌣ ⏑ ⌣) *vn.* devenir ıidir, se raidir, transir, s'en- ; (Chim.) se prendre en se coaguler; se figer; ver r Furcht ꝛc. –, être glacé de peur, etc.; – machen, (*lit-* devenir raide) engourdir, meine Hände – ver Kälte, ins sont tout engourdies de as Blut – machen, faire coa- sang; *fig.* glacer le sang; pfang iſt erſtarrend, son ac- lace; ‖ das –, *n.* l'état d'une qui devient raide, l'engour- nt (*ex.* d'un membre par), *m.* la raideur, *f.*

ſtarrt (⌣ ⏑) (*part. pass. du* arren) *adj. engourdi, transi;* raide, frappé d'immobilité; von Kälte –, engourdi par le froid, glacé; vom Tode –, raidi, glacé par la mort.

ᵔErſtarrung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* état d'une chose qui devient *ou* qui est raide, engourdissement, *m.*; raideur, immobilité, *f.*

ᵔErſtatten (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* (remplacer ce qui manque) restituer, rendre (*ex.* une somme empruntée); Dank –, rendre grâce (à qn), faire ses remercîments (à qn); Bericht –, faire un rapport, un référé; référer.

ᵔErſtattung (⌣ ⏑ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action de restituer, etc. (v. Erſtatten), restitution, *f.*; – eines Berichtes, (action de faire un) rapport, référé, récit, *m.*; relation (d'une affaire), *f.*

ᵔErſtaunen (⌣ ⏑ ⌣) *vn.* s'étonner, être surpris; er war ganz erſtaunt, il était tout étonné, tout stupéfait; ‖ das –, *n.* l'étonnement, *m.*; la surprise, *f.*; in – ſetzen, (*littér.* mettre dans l'étonnement) frapper d'étonnement *ou* de surprise.

ᵔErſtaunend (⌣ ⏑ ⌣) (*part. prés. du v.* Erſtaunen) *adj.* 1° qui s'étonne, surpris, étonné; 2° *impropr.* qui étonne, étonnant (v. Erſtaunlich).

ᵔErſtaunlich (⌣ ⏑ ⌣) Erſtaunenswürdig (⌣ ⏑ ⌣ ⌣) *adj.* (digne de surprise) étonnant; surprenant, prodigieux; ‖ *adv.* étonnamment, prodigieusement.

ᵔErſtaunt (⌣ ⏑) (*part. pass. du v.* Erſtaunen) *adj.* étonné; surpris; interdit; éperdu; stupéfait.

Erſte (⏑ ⌣) (der, die, das) *n. de nomb. ord. g.* –n, *pl.* –n (21, 23, 26) (le, la) premier, (la) première; fürs erſte, zum erſten, (*littér.* pour le premier, au premier) premièrement, d'abord; pour le moment; en attendant; am –n, (*littér.* au premier) 1° le premier (la première); 2° (*dans le sens de* am Leichteſten) avec le plus de facilité; von der erſten Kindheit an, dès la première *ou* la plus tendre enfance; das-Beſte, le premier venu (v. Beſte); ‖ *par extens.* qui tient le premier rang, le plus célèbre; principal; die Erſten unter den Bewohnern einer Stadt, les principaux habitants, les notabilités d'une ville; einer unſrer –n Dichter, un de nos premiers *ou* de nos principaux poètes.

ᵔErſtechen (⌣ ⏑ ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* (tuer en piquant) mit einem Degen, Meſſer ꝛc. –, tuer d'un coup (à coups) d'épée, de couteau, etc.; mit einem Dolche –, poignarder.

ᵔErſtehen (⌣ ⏑ ⌣) (75, C, *h*) *vn.* ressusciter (v. Auferſtehen); *poét.* naître, se renouveler; ‖ *ra.* acheter à l'encan, à l'enchère; se rendre adjudicataire (*ex.* d'une fourniture).

ᵔErſtehung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* résurrection, *f.*; achat fait à l'enchère, *m.*

ᵔErſteigen (⌣ ⏑ ⌣) (76, *b*) *va.* (atteindre en montant) gagner la hauteur de ...", monter; mit Leitern –, monter avec des échelles, monter *ou* emporter par escalade, escalader; *fig.* parvenir à, monter (*ex.* au faîte des honneurs).

ᵔErſteiglich (⌣ ⏑ ⌣) *adj.* où l'on peut monter; abordable; praticable; die Mauer iſt nicht –, la muraille est hors d'escalade.

ᵔErſteigung (⌣ ⏑ ⌣) *f.* action de *monter, etc.* ascension; escalade, *f.*

Erſtens (⏑ ⌣) *adv.* (*de* Erſte) premièrement; v. Erſtlich.

ᵔErſterben (⌣ ⏑ ⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* (mourir tout à fait) mourir, expirer, s'éteindre; erſtorbenes Geſchlecht, race éteinte (*comp.* Ausſterben); *fig.* 1° perdre la sensibilité, s'engourdir (*comp.* Abſterben); erſtorbenes Gemüth, âme blasée, éteinte, glacée, morte; 2° s'éteindre (peu à peu), s'amortir; expirer, mourir; die –den Töne, les sons qui meurent, qui expirent (*ex.* dans le lointain); das Wort erſtarb auf ſeinen Lippen, le mot s'éteignit sur ses lèvres; –der Schein, lueur expirante; faſt erſtorbene Stimme, voix (presque) éteinte, voix défaillante; erſtorbene Blume, fleur fanée (qui a perdu son éclat); ‖ das –, *n.* die Erſterbung, *f.* l'état d'une personne *ou* d'une chose qui se meurt, etc., *m.*; l'extinction, *f.*; le dépérissement, *m.*; l'engourdissement, *m.*

Erſtere (⏑ ⌣ ⌣) *comp. de* Erſte (der, die, das) le premier, la première; –r, le premier, celui-là.

ᵔErſtgeboren (⏑ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* premier-né, aîné; der Erſtgeborne, le fils aîné, le premier né.

ᵔErſtgeburt (⏑ ⌣ ⌣) *f.* 1° qualité d'un (enfant) premier-né, primogéniture, aînesse, *f.*; 2° droit de primogéniture *ou* d'aînesse; majorat; 3° (Obſtétr.) enfant né d'une femme primipare, premier enfant; premier part, *m.*

ᵔErſticken (⌣ ⏑ ⌣) *va.* étouffer, suffoquer; étrangler; asphyxier; ‖ *vn.* étouffer, être suffoqué; perdre la respiration; mourir d'asphyxie.

Erſtlich (⏑ ⌣) *adv.* premièrement, en premier lieu.

Erſtling (⏑ ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) premier fruit; premier enfant, *m.*; Erſtlinge, *pl.* prémices, *f. pl.*; –sblume, première fleur (d'une plante, d'une saison); –sverſuch, premier essai, essai de débutant, *m.*

ᵔErſtorben (⌣ ⏑ ⌣) (*part. pass. du v.* Erſterben) *adj. fig.* mort; engourdi; éteint.

ᵔErſtreben (⌣ ⏑ ⌣) *va.* tâcher d'obtenir, tendre avec effort (*ex.* à la perfection); faire tous ses efforts dans la vue (d'obtenir, etc.).

ᵔErſtrecken (⌣ ⏑ ⌣) *va.* (couvrir en tendant) étendre (*ex.* sa domination sur un pays); ‖ ſich –, (s'étendre et couvrir, occuper un certain espace) s'étendre (*ex.* de l'Océan à la Méditerranée); se projeter (*ex.* au loin), s'avancer, proéminer (v. Hinausragen); *fig.* étendre son action, s'étendre (*ex.* au delà des limites des connaissances vulgaires; au delà d'un certain temps, d'une certaine somme); s'élever *ou* monter (*ex.* jusqu'à un million).

ᵔErſtreiten (⌣ ⏑ ⌣) *va.* acquérir en luttant *ou* les armes à la main, conquérir, emporter de haute lutte.

ᵔErſtürmen (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* emporter d'assaut *ou* d'emblée; ‖ das –, *n.* die Erſtürmung, la prise (d'assaut), *f.*

ᵔErſuchen (⌣ ⏑ ⌣) *ra.* (chercher à obtenir) um etwas –, requérir, prier, faire la demande de qc.; ich erſuche Sie dringend, je vous prie instamment, je vous engage fortement; je vous invite (*ex.* à vous conformer aux prescriptions de la loi); ‖ das –, *n.* la réquisition, la demande, la prière, *f.*

*Ertappen (⌣ ⌣) *va. fam.* attraper, surprendre; einen auf frischer That –, prendre qn sur le fait, en flagrant délit; ‖ das –, *n.* die Ertappung, *f.* l'action de surprendre, etc., la surprise, *f.*

*Ertheilen (⌣ ⌣) *va.* (donner une part) distribuer, donner (*ex.* des ordres); accorder (*ex.* une permission); Rath –, donner des conseils, conseiller (à qn de partir, etc.); Nachrichten –, fournir des renseignements (à qn); donner avis (*ex.* d'un événement); informer, instruire; renseigner (qn); Unterricht –, donner (*littér.* de l'enseignement) des leçons (in deutscher Sprache, de langue allemande), se charger de l'enseignement (*ex.* du grec dans un collége), enseigner (qc. à qn); den Befehl (zum Angriff) –, (donner l'ordre pour l'attaque) ordonner l'attaque, la charge, l'assaut; einem eine Würde –, conférer une dignité à qn; Absolution –, accorder l'absolution à qn, absoudre qn; ‖ das –, *n.* die Ertheilung, *f.* l'action de distribuer, etc., la distribution; la concession (*ex.* d'un office), *f.*

*Ertönen (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) 1° (commencer à sonner, s'élever en sonnant) sonner, retentir; seine Stimme ertönte, sa voix retentit, il fit retentir sa voix; 2° (renvoyer un son *ou* des sons) résonner, retentir; von Gesängen –, retentir de chants.

*Ertrag (⌣ ⌣) *m. g.* –(e)s (42) rapport, revenu, produit, *m.*; der reine –, le produit *ou* le revenu net.

*Ertragen (⌣ ⌣) *va.* (72, *a*) (porter jusqu'à la fin) *fig.* supporter, tolérer, endurer, souffrir; *plus rarem.* rapporter, produire (*comp.* Eintragen, Ertrag).

*Erträglich (⌣ ⌣) *adj.* supportable, tolérable; passable; ‖ *adv.* passablement.

*Ertränken (⌣ ⌣) *va.* (tuer en faisant boire) noyer.

*Erträumen (⌣ ⌣) *va.* (produire en rêvant) rêver; s'imaginer; erträumt, imaginaire, chimérique.

*Ertrinken (⌣ ⌣) *vn.* (77, *a*) se noyer, être submergé, périr.

*Ertrotzen (⌣ ⌣) *va.* obtenir par des bravades; v. Trotz.

*Erübrigen (⌣ ⌣ ⌣) *va.* avoir de reste, épargner, économiser, mettre à part; *fam.* mettre de côté; wenn ich so viel Zeit – kann, si j'en puis (*littér.* avoir de reste) trouver le temps, le loisir; das Erübrigte, v. das Ersparte.

*Erübrigung, *f.* épargne, *f.*

Erve (⌣) *f. pl.* –n (44, 18) lentille, *f.* ers, *m.* orobe des boutiques, *m.* ervum ervilia (*Linné*) (plante, *genre* ervum, *fam.* légumineuses).

*Erventinse, –wicke, *f.* v. Erve.

*Erwachen (⌣ ⌣) *vn.* s'éveiller, se réveiller; vom Tode –, (s'éveiller) revenir de la mort, revivre, ressusciter; *fig.* sortir de son assoupissement, de sa léthargie, de son inaction; se ranimer, se réveiller; se renouveler, renaître, poindre; der Tag erwacht, le jour commence à paraître, à poindre; ‖ das –, *n.* le réveil; bei seinem –, à son réveil.

*Erwachsen (⌣ ⌣) *vn.* (72, *a*) (s'élever en croissant) croître, grandir; atteindre son accroissement parfait; atteindre l'âge adulte; *croître, grandir; fig.* prendre de l'accroissement *ou* du développement, s'agrandir, s'accroître; résulter, naître; es wird nichts Gutes daraus erwachsen, il n'en résultera rien de bon.

*Erwachsen (⌣ ⌣) (*part. pass. du v.* Erwachsen) *adj.* adulte; ein erwachsener Mensch, un homme adulte; *fam.* un homme fait.

*Erwägen (⌣ ⌣) *va.* (78, *a*) (chercher en pesant) *fig.* examiner attentivement; peser, considérer, faire réflexion; Alles wohl erwogen, tout bien considéré; *fam.* toute réflexion faite; ‖ das –, *n.* die Erwägung, *f.* l'action de peser, etc.; la réflexion, la considération, *f.*; in – ziehen, (*littér.* tirer) prendre en considération, peser.

*Erwählen (⌣ ⌣) *va.* choisir, élire; nommer; (Théol.) prédestiner; einen zum Könige –, élire qn roi.

*Erwählung (⌣ ⌣) *f.* choix, [*m.* élection, *f.*

*Erwähnen (⌣ ⌣) *va.* eine Sache *ou* einer Sache –, (rappeler à la mémoire) mentionner, indiquer une chose, faire mention d'une chose; erwähnt, mentionné, susdit; ‖ das –, *n.* die Erwähnung, *f.* l'action de mentionner, la mention; la commémoration, *f.*; einer Sache – thun, faire mention de qc.

*Erwarmen (⌣ ⌣) *vn.* devenir chaud, se chauffer, se réchauffer.

*Erwärmen (⌣ ⌣) *va.* (rendre chaud) chauffer, échauffer, dégourdir; (wieder –) (chauffer de nouveau) réchauffer (*ex.* les mains, un serpent dans son sein); ‖ das –, *n.* die Erwärmung, *f.* l'action de chauffer, etc., *f.* l'échauffement, *m.*; (Physique) la caléfaction, (Physiol.) la calorification, *f.*

*Erwarten (⌣ ⌣) *va.* attendre (*ex.* qn à dîner); s'attendre (*ex.* à la visite de qn, à être appelé auprès d'un malade); die Gefahr muthig –, attendre *ou* affronter courageusement le péril; ‖ das –, *n.* die Erwartung, *f.* l'action d'attendre, l'attente, *f.*; in Erwartung, dans l'attente (*ex.* d'une décision), en attendant (l'heure de son retour, etc.); in – stehen, (*littér.* être placé) être dans l'attente (de qc.), attendre (qc.).

*Erwartungsvoll (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* (plein d'attente) impatient; inquiet.

*Erwecken (⌣ ⌣) *va.* éveiller, réveiller; *fig.* exciter, inciter (à qc.); provoquer (*ex.* la soif); causer, donner, faire naître; susciter; wieder –, réveiller, renouveler; vom Tode –, (réveiller de la mort) ressusciter.

*Erweckung (⌣ ⌣) *f.* réveil, *m.*; résurrection; *fig.* excitation (*ex.* des forces vitales), *f.*; – zur Tugend, (excitation à la vertu) édification, *f.*

*Erwehren (sich) (⌣ ⌣) *va. r.* sich eines Dinges –, se défendre de qc.; se mettre à l'abri (*ex.* des persécutions de qn); repousser; réprimer, retenir (*ex.* ses larmes); résister (*ex.* au sommeil).

*Erweichen (⌣ ⌣) *va.* amollir (*ex.* la cire); détremper (*ex.* la terre, etc.); (Chir.) ramollir (*ex.* une tumeur par l'application d'un emplâtre émollient); *fig.* attendrir, fléchir; erweicht werden, (*littér.* devenir amolli) s'amollir; *fig.* s'attendrir, céder (aux prières); ‖ das –, *n.* die Erweichung, *f.* l'action d'amollir, etc., *f.*; l'amollissement (*ex.* de la cire); le ramollissement (*ex.* d'une tumeur, du cerveau; *comp.* Auflockerung), *m.*; *fig.* l'attendrissement, *m.*

*Erweis (⌣ ⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (42, 17) (chose qui prouve) preuve, *f.*

*Erweisen (⌣ ⌣) *va.* (76, *b*) (montrer tout à fait) *fig.* 1° prouver (d'une manière évidente), démontrer, faire voir, montrer (v. Beweisen); 2° marquer, témoigner (de l'amitié, etc.); faire (de l'honneur, des politesses, etc.); rendre (un service); v. Erzeigen.

*Erweisung (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (44, 19) démonstration, preuve, *f.*; témoignage, *m.* (v. Bezeigung, Bezeugung).

*Erweislich (⌣ ⌣) *adj.* qui peut être prouvé d'une manière évidente, susceptible de démonstration, démontrable; évident; – machen, (*littér.* rendre démontrable) prouver, démontrer.

*Erweitern (⌣ ⌣) *va.* (rendre plus large) élargir, agrandir, augmenter la largeur *ou* le calibre *ou* la capacité de, dilater (*ex.* le canal de l'urètre); évaser (*ex.* un tuyau); (Méd.) amplifier (*ex.* les cavités du cœur); donner plus d'extension à, étendre (*ex.* ses possessions, son autorité, la clause d'un contrat; *comp.* Ausdehnen, Vergrößern); sich –, s'élargir, se dilater, s'étendre; s'amplifier; die Pupille erweitert sich, la pupille se dilate.

*Erweiternd (⌣ ⌣) (*part. prés. du v.* Erweitern) *adj.* qui élargit, qui étend, élargissant; (Chir.) dilatant.

*Erweiterung (⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (44, 19) (1° action d'élargir; 2° état d'une chose élargie) élargissement (*ex.* d'une manche); (Art.) évasement (*ex.* d'un canon), *m.*; (Chir., Pathol.) dilatation (*ex.* d'un canal rétréci, de la pupille, du cœur); ampliation (*ex.* du cœur), *f.*; *fig.* extension, amplification (*comp.* Ausdehnung), *f.*

*Erwerb (⌣ ⌣) *m. g.* –(e)s (42) 1° action d'acquérir, acquisition, *f.*; 2° chose acquise, *f.* gain, profit, *m.* (Jurispr.) acquêt, *m.*; von seinem Erwerbe leben, vivre (*littér.* de son acquisition) du produit de son travail *ou* de son industrie.

*Erwerben (⌣ ⌣) (75, A, 1, *a*) *va.* acquérir (par du travail), gagner (*ex.* sa subsistance); *par extens.* acquérir par ses efforts ce qui est son mérite, mériter, s'attirer (*ex.* la faveur de qn). [reur, *m.*

*Erwerber (⌣ ⌣) *m.* acquéreur, acqué-

*Erwerbfähig (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* capable d'acquérir.

*Erwerbfleiß (⌣ ⌣) *m.* (application persévérante de qn qui cherche à acquérir) activité (industrielle), industrie, *f.*

*Erwerbsam (⌣ ⌣) *adj.* (qui cherche à acquérir) industrieux.

*Erwerbsamkeit (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (qualité de qn qui cherche à acquérir) esprit industrieux, *m.*; occupation industrielle, *f.* (v. Erwerbfleiß).

*Erwerbsmittel (⌣ ⌣ ⌣) *m.* moyen d'industrie; moyen d'existence, *m.*

*Erwerbsquelle (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (source d'acquisition) ressource, *f.*

*Erwerbszweig (⌣ ⌣) *m.* branche d'industrie, *f.*

*Erwerbung (⌣ ⌣) *f.* action d'acquérir, acquisition, *f.*

eben (⌣ ⌣) *va.* rendre lut, une politesse, une *mp.* Zurückgeben, Vergel- Unrecht –, rendre une In- er de représailles; *absol.* répliquer, répartir;

eberung (⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* 9) (1° action de rendre, ose qu'on rend) réponse, éplique; – eines Unrechts, rendre un tort) repré- *ol.*

ſchen (⌣ ⌣) *va. pop.* at- endre; ſich – laſſen, se raper, donner dans le lans le piége.

g (⌣) *imp. de l'ind. du*

ge (⌣ ⌣) *imp. du subj. du* [v. Erwägen.

gen (⌣ ⌣) *part. pass. du*

chern (⌣ ⌣) *va.* gagner, ar l'usure.

nſchen (⌣ ⌣) *va.* désirer ; erwünſcht, désiré; favo- itageux; alles iſt erwünſcht, tout s'est terminé (d'une ésirée) heureusement, s (ses, leurs) désirs, à

rgen (⌣ ⌣) *vn.* (périr par l'enclavement d'un le dans la trachée-artère) périr suffoqué; ‖ *va.* errant la trachée-artère) asphyxier, suffoquer; s. tuer violemment *ou* n barbare, égorger, mas- –, *n.* die Erwürgung, *f.* étrangler, etc., *f.* l'étran- m. la suffocation; l'as- ; l'égorgement, *m.*

gium (– ⌣ ⌣) *n.* pani- ryngium (*genre de plan- uneſtreu*).

imum (– ⌣ ⌣) *n.* vélar, ium (*genre de plantes*; rnf).

ſipelas (– ⌣ ⌣ ⌣) *n.* ysipèle (*syn.* Roſe, Roth-

hem (– – ⌣) *n. g.* –(e)s, 17) (Dermatol.) érythème, érythémoïde (*Alibert*), *f.* dermatoses, *syn.* Falſche trötte).

hräe (– – ⌣ ⌣) *f.* érythrée, a (genre de plantes, *fam.*

hrin (– – ⌣) *n. g.* –s (12, .) érythrine (principe qui base de la matière colo- ge du lichen roccella), *f.*

hriſche Säure, *f.* acide e (acide qu'on obtient en acide urique par l'acide *m.*

hrobanin (– – – ⌣ ⌣) 12) (Chim. org.) érythro- ilizarine, *f.* (principe co- ge de la garance; *syn.* Roth des Krapps).

hrogen (– – – ⌣) *n.* .) érythrogène, *m.* (prin- ant découvert par Bizio le d'un sujet mort d'hépa-

n. *g.* –es, *pl.* –e (12, 17 , *angl.* ore, *lat.* æs) (mi- contient un métal) mine, –m.; Gold–, mine d'or, ière; *par extens.* 1° mi- ui renferme certains sels ns acides), *m.*; Alaun–, minéral d'alun, minéral alunifère *ou* alunique; 2° (alliage métallique, formé de cuivre, d'étain et de zinc) bronze, airain, *m.*; 3° cuivre (à l'état impur), *m.*; 4° *poet.* métal (*quelconque*); instrument métallique, fer, *m.*

Erz, *adj. indéc.* (*comp. le grec ἀρχι; et le nomb. ord.* Erſt), *marque prééminence, distinction, excellence: n'est usité qu'en composition et se traduit qqf. par le mot initial* archi; *s'emploie souvent ironiquement, et se traduit par les adjectifs* grand, insigne, achevé, consommé, fameux.

* Erzader (⌣ ⌣) *f.* veine métallique, *f.*

* Erzählen (⌣ ⌣) *va.* conter, raconter; narrer, réciter.

* Erzähler (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) conteur, raconteur, narrateur, *m.*

* Erzählung (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) narration, *f.*; récit, conte, *m.*; exposition, *f.*

* Erzählungsweiſe (⌣ ⌣ – ⌣) *adv.* par manière de récit.

* Erzamt, *n.* (charge éminente) charge de l'Empire administrée par un électeur, etc., *f.*

* Erzart (⌣) *f.* (sorte de) minéral, *m.* mine, *f.*

* Erzartig (⌣ ⌣) *adj.* (qui ressemble à une mine, *ou* à du bronze; v. Erz) minéral; métallique.

* Erzauge (⌣ ⌣) *n.* (œil minéral *ou* métallique) granulation brillante (formée par un fragment de mine enchâssé dans la roche), *f.* minéral grenu, *m.*

* Erzbetrieger (⌣ ⌣ ⌣) *m.* imposteur consommé, maître fripon, archi-fourbe, *m.*

* Erzbiſchof (⌣ – –) *m.* archevêque, (évêque) métropolitain, *m.*

* Erzbiſchöflich (⌣ – – ⌣) *adj.* archiépiscopal, métropolitain.

* Erzbiſthum (⌣ – –) *n.* archevêché; archiépiscopat, *m.*

* Erzblume (⌣ – ⌣) *f.* (fleur de mine, nom qu'on a donné à certaines formations spathiques, à raison de leur présence habituelle sur le trajet des filons métalliques) spath, *m.* pierre feuilletée, *f.*

* Erzböſe (⌣ ⌣) *adj. fam.* extrêmement mauvais, très-méchant.

* Erzböſewicht (⌣ – ⌣ ⌣) *m. fam.* scélérat achevé, *m.*

* Erzbechant (⌣ – –) *m.* archidiacre, *m.* [chidiaconé, *m.*

* † Erzdiaconei (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* ar-

* Erzdieb (⌣ –) *m.* voleur de profession, grand voleur, maître larron, *m.*

* Erzdruſe (⌣ ⌣) *f.* groupe métallique, *m.* (v. Druſe).

* Erzdumm (⌣ –) *adj. fam.* extrêmement stupide, bête, imbécile.

* Erzeigen (⌣ ⌣) *va.* montrer, marquer, témoigner (*ex.* ses respects à qn); einem Wohlthaten –, prodiguer des bienfaits à qn, combler qn de bienfaits; einem Gutes –, faire du bien à qn, combler qn de bontés, de prévenances; rendre des services à qn; ‖ das –, *n.* die Erzeigung, *f.* l'action de montrer, etc., *f.* le témoignage (*ex.* d'estime), *m.* la marque (*ex.* de bienveillance), *f.*

* Erzengel (⌣ ⌣) *m.* archange, *m.* [peut être produit.

* Erzeugbar (⌣ ⌣ –) *adj.* qui

* Erzeugen (⌣ ⌣) *va.* (produire par l'acte de la génération) engendrer, procréer, produire; *par extens.*: produire (par la culture du sol *ou* par l'industrie); *fig.* donner naissance à..., faire naître (*ex.* des idées funestes), engendrer, produire, développer; ‖ das –, *n.* l'action d'engendrer, etc., *f.* la procréation; la génération; la production, *f.*

* Erzeuger (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui engendre, père, *m.*

* Erzeugniß (⌣ ⌣ –) *n. g.* –ſſes, *pl.* –ſſe (12, 17) production, *f.*; produit, *m.*

* Erzeugung (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) v. das Erzeugen; (Hist. nat.) freiwillige –, génération spontanée (production d'un être organisé par une agrégation en quelque sorte volontaire de molécules, *c.-à-d.* qui ne suppose point la préexistence d'un germe déposé par un individu de la même espèce); –kraft, force *ou* faculté génératrice (*comp.* Schöpfung), *f.*

* Erzfarbe (⌣ ⌣) *f.* couleur de bronze, couleur bronzée, *f.*

* Erzfeind (⌣ –) *m.* grand ennemi; ennemi cruel; der –, Satan, *m.*

* Erzgang (⌣ –) *m.* filon (métallique), *m.* veine métallique, *f.*

* Erzgeizhals (⌣ ⌣ –) *m.* avare achevé, *m.* [nière, *f.*

* Erzgrube (⌣ ⌣) *f.* mine, mi-

* Erzhaltig (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui contient de la mine, métallique; –es Geſtein, roche métallique.

* Erzherzog (⌣ ⌣ –) *m.* archiduc, *m.* [chesse, *f.*

* Erzherzogin, *f.* archiduEr-

* Erzherzoglich (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* archiducal. [archiduché, *m.*

* Erzherzogthum (⌣ ⌣ – –) *n.*

* Erzheuchler (⌣ ⌣) *m.* hypocrite consommé; franc cagot, *m.*

* Erzhütte (⌣ ⌣) *f.* forge *ou* fonderie (de métaux), *f.*

* Erziehen (⌣ ⌣) (78, *a*) *va.* (*primit.* déplacer en tirant) *fig.* favoriser l'accroissement (d'un animal *ou* d'une plante) en nourrissant *ou* par des soins, élever, nourrir (des bestiaux); faire la culture de..., cultiver (*ex.* la betterave); ‖ ein Kind –, former le cœur et l'esprit d'un enfant, faire l'éducation de...; élever un enfant; ‖ das –, *n.* l'action d'élever, etc., *f.* l'éducation (*ex.* d'une plante, d'un cheval), *f.* (*comp.* Erziehung).

* Erzieher (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) instituteur, gouverneur; pédagogue; *plais.* mentor, *m.*

* Erzieherin, *f. pl.* –en (14, 19) gouvernante; institutrice, *f.*

* Erziehung (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'élever, etc. (v. Erziehen); *plus part.* développement des facultés (physiques, intellectuelles et morales d'un enfant), *m.* éducation, *f.*; der Menſch wird Alles oder Nichts, je nach der erhaltenen –, l'homme devient tout ou rien, selon l'éducation qu'il a reçue; es giebt keine gute – ohne Religion, il n'y a pas de bonne éducation sans la religion; ‖ connaissance et pratique des usages du monde, *f.*; bonnes manières, *f. pl.*; tact, *m.* délicatesse, *f.*, urbanité, éducation, *f.*; Menſch ohne –, homme sans éducation, qui manque de tact et de politesse, *m.*

* Erziehungsanſtalt (⌣ ⌣ –

–) *f.* établissement, *m.* *ou* maison d'éducation, *f.*; institution, pension, *f.*; pensionnat, *m.*

* Erziehungsfach, *n.* (branche des connaissances humaines qui a pour objet l'éducation) éducation, pédagogie, *f.*

* Erziehungsgeſchäft, *n.* (profession qui a pour objet l'éducation) éducation, *f.*

* Erziehungshaus, *n.* maison d'éducation, *f.*

* Erziehungskunde, *f.* (*littér.* connaissance de l'éducation) pédagogie, *f.*

* Erzielen (–⌣) *va.* avoir pour but, viser; *fig.* avoir en vue; atteindre.

* Erzittern (⌣–⌣) *vn.* trembler; s'ébranler; frémir.

* Erzjäger (–⌣) *m.* chasseur passionné, *m.*

* Erzkanzler (–⌣) *m.* archichancelier, *m.*

* Erzkaſten (–⌣) *m.* coffre pour la mine brisée et lavée, *m.*

* Erzketzer (–⌣) *m.* *fam.* grand hérétique, *m.*

* Erzkübel (–⌣) *m.* seau pour le minerai, *m.*

* Erzlügner (–⌣) *m.* menteur achevé, *m.*

* Erzmutter (–⌣) *f.* (*littér.* mère) matrice de métaux, *f.*

* Erznarr (–) *m.* *fam.* fou déclaré, archi-fou, *m.*

* Erzofen (–⌣) *m.* fourneau de fonte, *m.*

* Erzpocher (–⌣) *m.* (celui qui casse la mine) bocardeur, *m.*

* Erzprahler (–⌣) *m.* grand fanfaron, rodomont, *m.*

* Erzprieſter (–⌣) *m.* archiprêtre, *m.*

* Erzprieſterlich (–⌣⌣) *adj.* archipresbytéral.

† Erzprior (–⌣) *m.* archiprieur, *m.*

* Erzreich (–) *adj.* riche en mines, en métal.

* Erzſäufer (–⌣) *m.* franc buveur, ivrogne, *m.*

* Erzſchalk (–) *m.* rusé compère, fin matois, *m.*

* Erzſchaum (–) *m.* écumes métalliques, *f. pl.*

* Erzſcheiden (–⌣) *n.* (séparation de la mine) triage, *m.*

* Erzſcheider (–⌣) *m.* (Minér.) trieur, *m.*

* Erzſchelm (–) *m.* fripon consommé *ou* fieffé, *m.*

* Erzſchelmerei (–⌣–) *f.* (archi-friponnerie) insigne mauvaise foi, *f.*

* Erzſpeiſe (–⌣) *f.* bronze (v. Erz), *m.*

* Erzſpieler (–⌣) *m.* joueur déterminé, joueur de profession, *m.*

* Erzſpion (–⌣) *m.* espion consommé, *m.*

* Erzſpitzbube (–⌣⌣) *m.* filou *ou* voleur achevé, maître filou, *m.*

* Erzſtift (–) *n.* archevêché, *m.*

* Erzſtufe (–⌣) *f.* minerai, *m.*; mine, *f.*

* Erztheiler (–⌣) *m.* distributeur des mines, *m.*

* Erztrog (–) *m.* lavoir (pour la mine), baquet, *m.*; auge, *f.*

* Erztruchſeß (–⌣) *m.* (Hist. d'Allem.) grand écuyer tranchant de l'Empire, *m.*

* Erzürnen (⌣–⌣) *va.* mettre *(qn) en colère, provoquer ou exciter la colère ou* la mauvaise humeur *(de qn)*, fâcher, irriter, courroucer; ſich –, se fâcher, s'irriter, s'indigner, s'emporter, se mettre en colère.

* Erzürnt (⌣–) (*part. pass. du v.* Erzürnen) *adj.* exaspéré, courroucé, en colère, fâché, irrité.

* Erzvater (–⌣) *m.* (*littér.* archi-père) patriarche, *m.*

* Erzwage (–⌣) *f.* balance pour les minerais, *f.*

* Erzwand (–) *f.* paroi de mine, *f.* bloc, *m.*

* Erzwäſche (–⌣) *f.* lavage des mines, lavoir, *m.*

* Erzwecken (–⌣) *va.* etwas –, 1° prendre qc. pour son but, avoir qc. en vue; 2° atteindre, parvenir à son but.

* Erzwingen (–⌣) (77, *a*) *va.* obtenir par la force, arracher, emporter de haute lutte, forcer, extorquer; etwas von einem –, obtenir qc. de qn par contrainte, par des moyens violents; arracher qc. à qn (*ex.* des aveux); contraindre qn à qc. (*ex.* à signer un contrat); erzwungene Thränen, larmes forcées, larmes feintes; erzwungenes Lächeln, sourire forcé *ou* contraint; erzwungene Unterſchrift, signature arrachée par la force.

* Erzwucherer (–⌣⌣) *m.* *fam.* usurier consommé, *m.*

Es, *nom. et accus. neutre du pron. de la 3e personne* Er, Sie, Es (49, 222) il; le; ce; es iſt Zeit, il est temps; ich weiß es, je le sais; ich bin es, (*littér.* je le suis) c'est moi; das iſt es, was ich ſagen wollte, c'est là ce que je voulais dire, voilà ce que j'avais l'intention de dire (v. Er). [*m.*

Es (Mus.) ré-dièse; mi bé-mol,

† Escadre (–⌣) (*désinence et prononc. franç.*) *f.* escadre (v. Geſchwader), *f.*

† Escadron (–⌣) (*désinence et prononc. franc.*) *n. g.* –s (12) escadron (v. Schwadron), *m.*

† Escontiren (––⌣) *va.* (Comm.) escompter.

† Escortiren (––⌣) *va.* (Guerre) escorter (*syn.* Begleiten, Geleiten, das Geleit geben).

* Eſchbaum (–) *m.* frêne, *m.*; v. Eſche.

Eſche (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) 1° (*autref.* Aſche, *angl.* ash) frêne, *m.* fraxinus (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); gemeine –, frêne (commun) élevé, *m.* fraxinus excelsior; Manna–, Blüth–, frêne (à manne) à fleurs, *m.* fraxinus ornus (*Linné*), ornus europæa (*Persoon*); 2° (Diſche, Eſch, *lat. du moyen-âge* esca, osca) champs (qui entourent un village, etc.), *m. pl.*; 3° ombre (poisson, v. Aſche), *m.*

Eſchel (⌣) *m. g.* –s (12) (Minér., Peint.) safre, *m.* (*syn.* blaſſe Smalte).

Eſchen (⌣) *adj.* de frêne.

* Eſchenholz (⌣–) *n.* bois de frêne, *m.*

* Eſcherwurzel (⌣––) *f.* dictame blanc, *m.* (*syn.* weißer Diptam).

* Eſchlauch (–) *n.* échalote, ascalonite, *f.* allium ascalonicum (plante, *genre* allium, *fam.* liliacées).

Eſel (⌣) m. g. –s (12, 16) (goth. asilus, *lat.* asinus, dimin. asellus, *angl.* ass) âne, *m.* equus asinus (mammifère, *genre* equus, *ordre* solipèdes); weiblicher –, Eſelin, âne femelle, ânesse, *f.*; wilder Eſel, âne sauvage, onagre, *m.*; der – ſchreit, l'âne brait.

Eſelchen, * Eſelfüllen, *n.* ânon, petit d'une ânesse, *m.*

Eſelei (–⌣–) *f. pl.* –en (44, 48) *pop.* ânerie, bêtise, *f.*

* Eſelgeſchlecht (–⌣⌣–) *n.* race asine, *f.*

* Eſelgrau (–⌣–) *adj.* gris d'âne.

Eſelhaft (–⌣–) *adj.* (qui tient de la nature de l'âne) *pop.* stupide, lourdaud; ‖ *adv.* comme un âne, comme un sot.

Eſelin (–⌣–) *f. pl.* –nen (44, 48) ânesse, bourrique (v. Eſel), *f.*

* Eſelsbalſampfel (–⌣–⌣) *m.* momordique balsamine, *f.* momordica elaterium (plante, *genre* momordica, *fam.* cucurbitacées; *syn.* Eſelsgurke, Springgurke, wilde Gurke).

* Eſelsbrücke (–⌣⌣–) *f.* (*fam.* pont aux ânes, *m.* chose triviale, facile, *f.*

* Eſelsdiſtel (–⌣⌣–) *f.* (*littér.* chardon d'âne) *syn.* gemeine Kratzdiſtel.

* Eſelsgeſchrei (–⌣⌣–) *n.* cri de l'âne, braiment; braire, *m.*

* Eſelsgurke, *f.* (concombrette) (*syn.* Eſelsbalſampfel, Springgurke).

* Eſelshaupt (–⌣–) *n.* tête d'âne, *f.*; *fig.* (Mar.) chouquet; *m.*; tête de more, *f.* [d'âne,]

* Eſelshaut (–⌣–) *f.* peau

* Eſelshuf (–⌣–) *m.* pied d'âne (Bot.) pas-d'âne (*syn.* gemeiner Huflattig, Roßhuf), *m.*

* Eſelskopf (–⌣–) *m.* tête d'âne,

* Eſelsmilch (–⌣–) *f.* lait d'ânesse, *m.*; (Bot.) 1° euphorbe petit-cyprès, *m.* (*syn.* kleine Wolfsmilch); 2° euphorbe ésule, *m.* (*syn.* gemeine Wolfsmilch).

* Eſelsohr (–⌣–) *n.* oreille d'âne, *f.*; *fig. pop.* pli, *m. ou* oreille (dans un livre), *f.*; (Bot.) –en, *pl.* (oreilles d'âne) pied-de-veau, gouet tacheté, *m.* arum maculatum (*Linné*), arum vulgare (*Lam.*) (plante, *genre* arum, *fam.* aroïdes; *syn.* gefleckter *ou* gemeiner Aron).

* Eſelsſtreich (–⌣–) *m.* *pop.* (tour d'âne) ânerie, *f.*

* Eſelstreiber (–⌣⌣–) *m.* (conducteur d'ânes) ânier; chasse-meule (dans un moulin), *m.*

† Eſoteriſch (–⌣⌣) *adj.* intérieur, intime, secret, ésotérique (*se dit par oppos. à* Exoteriſch).

† Eſox (–) *m.* (Zool.) esoce, brochet, *m.* (*genre* de poissons, v. Hecht).

† Eſparſette (–⌣⌣) *f.* esparcet, *m.* esparcette, *f.* sainfoin doux, *m.* hedisarum onobrychis (*Linné*), onobrychis sativa (*Lam.*) (plante, *genre* onobrychis, *fam.* légumineuses; *syn.* ſpaniſcher Klee, Süßklee).

Eſpe (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (Espenbaum, *m.* tremble, *m.* (*syn.* Zitterpappel, v. Pappel); Silber–, (tremble argentin) peuplier blanc, *m.* (*syn.* weiße Pappel, Silberpappel); ſchwarze –, (tremble noir) peuplier noir (*syn.* Schwarze Pappel, Aſpe), *m.*

en (⌣) *adj.* de peuplier, de
e.
penholz (⌣⌣) *n.* bois de
er, de tremble, *m.*
penlaub (⌣⌣) *n.* Eſpen-
n. pl. feuilles de peuplier,
ıble; (Blas.) pannelles, *f. pl.*
penwald (⌣⌣) *m.* forêt de
es, tremblaie, *f.*
ar (⌣) *adj.* (chose) qu'on
anger; (Cuis.) comestible;
l.) alimentaire; (Bot.) escu-
ule.
(⌣) *f. pl.* -n (14, 48) (*ſuéd.*
heminée, *f.*; foyer (d'une
e. fournaise, *f.*
n (⌣) *va.* (*grec* ἔφω, ἐσθίω,
, *angl.* eat) (75, B, *f*) etwas
dre, mâcher et avaler) man-
; (Physiol.) ingérer (une
ce alimentaire), faire usage
riandes); im Norden ißt man
ſch, dans le Nord, on mange
p de viande; ‖ *abs.* pren-
nourriture, manger; pren-
ou ses repas; (zum Frühſtück
ger er au déjeuner) déjeuner;
ag –) (manger à) dîner; (zu
(manger à) souper; gut
manger, bien dîner *ou* dé-
faire bonne chère; ei-
– einladen, 1° inviter qn
r (davantage); 2° invi-
) à dîner; ich habe noch
ſſen, 1° je n'ai pas encore
ujourd'hui), je suis à jeun;
i pas encore dîné, je n'ai
mon repas; er ißt zu Haus,
ſtwirth ꝛc., il dîne *ou* il
on) ses repas à la maison,
estaurateur, etc.; ich werde
märts –, je dînerai aujour-
rs de la maison) en ville;
, (*littér.* se manger rassa-
ıssasier, manger à satiété,
entièrement son appétit;
rod mit Thränen –, (*littér.*
on pain avec des larmes)
s tremper son pain de ses

(⌣) *n. g.* -s (12, 46) 1°
manger, etc., ingestion
ts), *f.*; usage (*ex.* du pois-
nger, repas, dîner, *m.*;
s –s, durant le repas; 2°
'on mange, *f.*; aliment,
t, *m.*; collation, *f.* repas,
ufftragen, servir (le dîner,
– abtragen, desservir; das
cuire le manger) faire la

nkehrer (⌣⌣⌣) *m.* (ba-
cheminée) ramoneur, *m.*
ßzeit (⌣⌣) Eßzeit (⌣–) *f.*
repas, *m.* heure du dîner,

nz (–⌣) *f. pl.* -en (14, 49)
essence: 1° principe ac-
substance) extrait par *ou*
ns l'éther *ou* dans l'alcool,
re (v. Tinktur), *f.*; 2° huile
ou volatile (*syn.* flüchtiges
hilos.) ce qui constitue la
ne chose, essence (*v.* We-

(⌣) *m. g.* -s (12, 46) man-
ommateur, *m.*
ra (⌣–) *f.* (Dermat.)
èvre porcelaine (variété
tion urticaire; *syn.* Por-
t), *f.*
(⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
re (*acide acétique étendu*
concentrirter –, *biſtillirter*
–, vinaigre concentré *ou* distillé, acide acétique pur (v. Eſſigſäure); mit Waſſer vermiſchter –, vinaigre (mêlé) étendu d'eau, oxycrat, *m.*; mit – anmachen, préparer avec du vinaigre, vinaigrer; (Pharm.) –e, *pl.* vinaigres (médicinaux, *c.-à-d.* médicaments dissous dans du vinaigre), *m. pl.*

*Eſſigälchen (⌣⌣–⌣) *n. pl.* (petites anguilles du vinaigre) animalcules, infusoires qui se forment dans le vinaigre, *m. pl.*

*Eſſigartig, *adj.* qui ressemble au vinaigre, acéteux.

*†Eſſigäther (⌣⌣–⌣) *m.* (Chim.) éther acétique, *m.*

*Eſſigbrauer, *m.* (brasseur) fabricant de vinaigre, vinaigrier, *m.*

*Eſſigbrauerei, –fabrik, *f.* vinaigrerie, *f.*

*Eſſigbrühe (⌣–⌣) *f.* (sauce au vinaigre) vinaigrette, *f.*

*Eſſigflaſche, *f.* (flacon au vinaigre) vinaigrier, *m.*

*Eſſiggährung, *f.* fermentation acétique *ou* acide, *f.*

*Eſſiggeiſt (⌣⌣) *m.* (Chim.) brenzlicher –, (esprit acétique pyrogéné) éther acétique empyreumatique, *m.*

*Eſſiggurke (⌣⌣–⌣) *f.* (concombre au vinaigre) cornichon, *m.*

*Eſſighonig, *m.* (miel dissous dans du vinaigre) oxymel, *m.*

*†Eſſignaphta (⌣⌣–) *f.* éther acétique (*syn.* Eſſigäther); –haltiger Weingeiſt, éther acétique alcoolisé (esprit acético-éthéré, liqueur anodine végétale), *m.*

*Eſſigroſe, *f.* (rose acétique) rose de Provins (*syn.* franzöſiſche Roſe), *f.*

*Eſſigſalz, *n.* (sel de vinaigre) (Cadet de Vaux –) sel acétique (de Cadet de Vaux), sulfate de potasse humecté par de l'acide acétique pur, *m.*

*Eſſigſauer (⌣⌣–⌣) *adj.* acide comme le vinaigre; (Bot.) acéteux; (Chim.) formé par l'acide acétique; –e Salze, sels formés par l'acide acétique, acétates, *m. pl.*; eſſigſaures Ammoniak ꝛc., acétate d'ammoniaque, etc.

*Eſſigſäure (⌣⌣–⌣) *f.* (Chim.) acide acétique (acide végétal, qui forme la base du vinaigre), *m.*; reine –, acide acétique pur, vinaigre radical, *m.*; waſſerleere –, acide acétique anhydre, *m.*

*Eſſigſieder (⌣⌣–⌣) *m.* fabricant de vinaigre, vinaigrier, *m.*; –ei, *f.* 1° fabrication de vinaigre; 2° fabrique de vinaigre, vinaigrerie, *f.*

*†Eſſigſyrup (⌣⌣–⌣) *m.* (Pharm.) sirop de vinaigre (*comp.* Syrup), *m.*

*Eſſigwaſſer (⌣⌣–⌣) *n.* eau (vinaigrée, *f.* (Pharm.) oxycrat, *m.*

††Eſtheoſtomen (⌣⌣⌣–⌣) *pl.* (Bot.) esthéostomes (mousses qui n'ont qu'une garniture simple à l'orifice de leur urne), *m. pl.*

†Eſthiomenos (–⌣⌣–⌣) *m.* (Dermatol.) dartre rongeante, *f.* lupus, esthiomène, *m.* (affection tuberculeuse de la peau; *syn.* freſſende Flechte).

*Eßkorb (⌣–) *m.* panier pour transporter des aliments, *m.* ménagère, *f.*

*Eßlöffel (⌣⌣) *m.* cuiller (*littér.* à manger) à bouche, grande cuiller, *f.*; ein – voll, (plein une cuiller) une cuillerée (à bouche).

*Eßluſt (⌣–) *f.* envie de manger, *f.* appétit, *m.* [ger, *f*

*Eßtiſch (⌣–) *m.* table à man-

*Eßwaaren (⌣⌣) *f. pl.* (denrées) objets de consommation, comestibles, *m. pl.* [manger, *f.*

*Eßzimmer (⌣–⌣) *n.* salle à

†Eſtragon (⌣⌣) *m. g.* -s (12) (armoise) estragon, *m.* (*syn.* Dragun-Beifuß).

Eſtrich *ou* Aſtrich (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*dér. du lat. du moyen-âge* astracum) plancher carrelé, *m.*; ein gegoſſener –, (*littér.* un plancher coulé) aire de repos, *f.*

†Etamin (–⌣⌣) *m. g.* -s (12) étamine, *f.* (*syn.* Beutelluch).

†*Etaminweber, *m.* étamier, *m.* [48) (Guerre) étape, *f.*

†Etappe (–⌣⌣) *f. pl.* -n (14,

†Ether (⌣) *m.* éther, *m.* (v. Äther).

†Ethik (⌣⌣) *f.* éthique, morale, *f.* (v. Tugendlehre, Sittenlehre).

†Ethiſch (⌣⌣) *adj.* qui a rapport à l'éthique, moral, éthique (*syn.* Sittlich).

††Ethmoïdeus (⌣–⌣⌣) *m.* (Anat.) ethmoïde (l'un des os du crâne; *syn.* Siebförmiger Knochen), *m.*

††Ethnographie (⌣–⌣⌣) *f.* ethnographie (*syn.* Völkerbeſchreibung), *f.*

Etliche (⌣⌣) *pron.* quelques, quelques-uns, quelques-unes, plusieurs; les uns... les autres; –zwanzig ꝛc., (*littér.* quelques vingt) vingt et tant, plus de vingt; une vingtaine; – hundert, –tauſend, quelques centaines, quelques milliers; etliches, quelque peu; une part.

*Etlichemal (–⌣⌣⌣) *adv.* plusieurs fois, à diverses reprises.

*Etlichermaßen (–⌣⌣⌣⌣) *adv.* en quelque manière, un peu.

Etwa (⌣–) *adv.* peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque.

Etwas (⌣–) *pron. n.* quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; ohne – zu ſagen, sans rien dire; *fam.* in –, en quelque manière, en quelque façon.

††Etymolog (–⌣⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 49) celui qui est versé dans l'étymologie, étymologiste, *m.*

††Etymologie (–⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 48) étymologie, *f.*: 1° origine *ou* dérivation d'un mot (*syn.* Wortableitung, Wortforſchung), *f.*; 2° science des étymologies (*syn.* Wortforſchungslehre), *f.*

††Etymologiſch (–⌣⌣⌣) *adj.* qui a rapport à l'étymologie, étymologique.

Euch, (49) *dat. et accus. pl. du pron. pers.* Du, *pl.* Ihr, à vous, vous.

††Euchlorine (–⌣⌣) *f.* (Chim.) euchlorine, *f.* oxide chloreux (*syn.* Chlorerdul), *m.*

††Eudiometer (⌣⌣⌣) *m. g.* -s (12, 46) (Chim.) eudiomètre, *m.* (instrument qui sert à mesurer la quantité d'oxigène de l'air atmosphérique; *syn.* Luftgütemeſſer, Sauerſtoffmeſſer).

††Eudiometrie (⌣⌣⌣⌣) *f.* eudiométrie (art de reconnaître la composition de l'air), *f.*

Euer (ǀ⌣) 1° *génit. pl. du pron. pers.* Du, *pl.* Ihr (69), de vous; 2° **Euer, Eure** (34), *pron. poss.* votre, *pl.* vos; à vous; das ist **Euer**, c'est à vous, cela vous appartient.

Eule (ǀ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* owl, *lat.* ulula) *terme générique par lequel on désigne un grand nombre d'oiseaux rapaces nocturnes; s'applique plus part. aux genres* 1° hibou, *m.* bubo; 2° chouette, *f.* noctua; er war da wie die - unter den Krähen, (*littér.* il était là comme la chouette parmi les cornellies) il était la chouette de la compagnie.

* **Eulenſpiegel** (ǀ⌣-⌣) *m. nom d'un personnage fabuleux connu par ses espiègleries; fig. fam.* homme plaisant, facétieux; espiègle; -ſpiegelei, tour facétieux, *m.* facétie, bouffonnerie; espièglerie, *f.*

† **Eunuch** (-ǀ) **m.** *g.* -en, *pl.* -en (15, 19) eunuque **m.** (*syn.* Verſchnittene).

† **Eupatorin** (-⌣⌣ǀ) **n.** *g.* -s (12) (Chim. org.) eupatorine, *f.* (alcali végétal, qui existe dans l'eupatorium cannabinum).

† **Eupatoriné** (-⌣⌣ǀ-) *f. pl.* eupatoriacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* synanthérées; *syn.* Scheinblumen).

† **Eupatorium** (-ǀ⌣⌣) *n.* eupatoire, **m.** (*genre* de plantes; *syn.* Waſſerhanf).

† **Euphorbiaceé** (-⌣⌣⌣ǀ-) *f. pl.* euphorbiacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, apétales, à étamines idiogynes).

† **Euphorbie** (-ǀ⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) euphorbe, *m.* euphorbia (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées; *syn.* Wolfsmilch), -harz, *n.* résine d'euphorbe, *f.* (v. Euphorbium).

† **Euphorbium** (-ǀ⌣⌣) *n. g.* -s (12) résine d'euphorbe, *f.* (gommerésine, qui est fournie par l'euphorbe des anciens, l'euphorbe des boutiques, et l'euphorbe des Canaries).

† **Euphraſia** (-ǀ⌣-) *f.* euphraise, *f.* (*genre* de plantes; *syn.* Augentroſt).

* **Euretha lben, Euretwegen, um Euretwillen** (ǀ⌣-⌣) *adv.* pour l'amour de vous, à cause de vous; à votre égard, par rapport à vous.

Eurige (ǀ⌣-) (der, die, das) *pron.* le, la vôtre; (qui est) à vous; das -, le vôtre, votre bien; die Eurigen, les vôtres, vos parents, *m. pl.*; ich bin ganz der -, je suis tout à vous.

† * **Euſtachiſche Röhre**, *f.* (Anat.) trompe d'Eustache (conduit interne de l'oreille moyenne), *f.*

Euter (ǀ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* uber, *grec οὖθαρ*) (nom qu'on donne aux organes de la sécrétion laiteuse chez les mammifères quadrupèdes) pis (*ex.* de vache), *m.* téline, *f.*

† **Evangeliſch** (-ǀ⌣) *adj.* [évangélique.

† **Evangeliſt** (-⌣⌣ǀ) **m.** *g.* -en, *pl.* -en (15, 19) évangéliste, *m.*

† **Evangelium** (-ǀ⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Evangelien, Evangelienbuch, *n.* évangile, *m.*; das Evangelium predigen, prêcher l'évangile, évangéliser.

† **Evaporation** (-⌣⌣-⌣ǀ) *f.* (*Chim.*) *évaporation* (*syn.* Abdampfung), *f.*

Ewer (ǀ⌣) **m.** *g.* -s (12, 16) bateau de rivière à fond plat (v. Eber), *m.*

Ewig (ǀ⌣) *adj.* (*dér. de l'anc. subst.* Ewa, longue durée; *comp. grec αἰών, lat.* ævum) qui dure toujours, éternel; perpétuel; der ewige Jude, le juif errant; *par exagér. poét. ou fam.* qui dure longtemps; qui se répète souvent: éternel, perpétuel; continuel, incessant; auf -, à jamais, pour toujours; éternellement, perpétuellement, à perpétuité; Dein auf -, le tien à jamais, ton ami pour la vie; *fam.* es ist - Schade, c'est un dommage irréparable, c'est grand dommage.

Ewigkeit (ǀ⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) éternité: 1° état de ce qui dure toujours, *m.* durée sans fin, *f.*; *plus part.* 4° durée sans commencement et sans fin; 3° *par exagér.* longue durée, perpétuité: von - her, de toute éternité; in alle -, von - zu -, dans tous les siècles, aux siècles des siècles; in - nicht, (*littér.* pas dans l'éternité) ne... jamais.

Ewiglich (ǀ⌣⌣) *adv. obsol.* éternellement.

† **Examen** (-ǀ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Examina, examen (v. Prüfung); ſein - beſtehen, passer son examen (v. Beſtehen).

† **Examinator** (ǀ⌣-⌣ǀ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) celui qui examine, examinateur, *m.*

† **Examiniren** (-⌣⌣ǀ⌣) *va.* interroger (un candidat) dans un examen, examiner (*syn.* Prüfen).

† † **Exanthem** (-⌣⌣ǀ) *n. g.* (e)s, *pl.* -e *et* Exanthemata (Dermatol.) exanthème, *m.* (*syn.* Hautausſchlag); (Bot.) -artig, *adj.* qui ressemble à une éruption de pustules, etc.; exanthémoïde; mit -artigen Höckern beſetzt, garni de tubercules exanthémoïdes, exanthématique.

† † **Excellenz** (-⌣⌣ǀ) *f. pl.* -en (14, 19) Excellence (titre qu'on donne aux ambassadeurs, aux ministres, etc.), *f.*; Seine -, son Excellence.

† † **Excentricität** (-⌣⌣⌣ǀ) *f.* excentricité, *f.* 1° (Astron.) distance du soleil au point central de l'ellipse que décrivent les planètes ou les comètes dans leur révolution autour de cet astre; 2° (Bot.) disposition excentrique de la moelle par rapport aux couches ligneuses; 3° (Anat.) direction des troncs vasculaires ou nerveux qui marchent du centre vers la périphérie; 4° *fig.* tendance de l'esprit qui porte aux idées exagérées, bizarres, fantasques: exaltation (d'esprit, d'imagination), *f.*

† † **Excentriſch** (-ǀ⌣) *adj.* excentrique: 1° qui est placé en dehors du centre; 2° qui se dirige du centre vers la périphérie; 3° *fig.* qui s'écarte du bon sens, original; fantasque (v. Excentricität).

† **Excerpte** (-ǀ⌣⌣) *n. pl.* extraits, *m. pl.* (v. Auszüge).

† **Excerpiren** (-⌣⌣ǀ⌣) *va.* extraire; faire des extraits.

† **Execution** (-⌣⌣⌣ǀ) *f. pl.* -en (14, 19) 1° exécution (d'un ordre, d'une sentence; v. Vollſtreckung); 2° saisie (des meubles; v. Ausſpändung, gerichtliche Ergreifung); 3° exécution (à mort; v. Hinrichtung), *f.*

† **Executoriſch** (-⌣⌣ǀ⌣) adj. (Jurispr.) qui peut être exécuté, ou qui débute par une exécution, exécutoire.

† **Exempel** (-ǀ⌣) *n. g.* -s (12, 16) exemple, *m.* (v. Beiſpiel); ein - ſtatuiren, (*littér.* établir) faire un exemple, frapper un coup qui puisse servir d'exemple; (Arithm.) règle, *f.*; problème, *m.*

† **Exemplar** (-⌣ǀ) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) exemplaire, *m.*: 1° *proprem.* modèle; 2° *plus part.* un de plusieurs objets multipliés d'après un type commun, *m.*; 3° copie, *f.* (v. Handſchrift).

† **Exemplariſch** (-⌣⌣ǀ⌣) *adj.* qui peut servir d'exemple *ou de* modèle, exemplaire; ‖ *adv.* d'une manière exemplaire.

† **Exequatur** (-⌣ǀ⌣-) *n. g.* -s (12) exéquatur (ordre ou permission d'exécuter; *se dit plus part.* de l'autorisation donnée à un agent consulaire pour exercer ses fonctions), *m.*

† **Exequien** (-ǀ⌣⌣-) *pl.* obsèques, funérailles, *f. pl.*

† **Exequiren** (-⌣ǀ⌣-) *va.* exécuter (*ex.* une sentence, v. Vollſtrecken); saisir les meubles (v. Ausſpänden); einen -, exécuter qn (à mort), justicier qn (v. Hinrichten).

† **Exerciren** (-⌣⌣ǀ⌣-) *va.* exercer; faire faire l'exercice (v. üben); ‖ *vn.* (av. haben) faire l'exercice (*syn.* ſich in den Waffen üben).

† * **Exercirkunſt** (-⌣⌣ǀ⌣-) *f.* art d'exercer les troupes (au maniement des armes, à la manœuvre), art de faire manœuvrer les troupes, de faire des évolutions militaires, *m.*; tactique, *f.*

† * **Exercirplatz** (-⌣⌣ǀ⌣-) **m.** place d'armes, *f.*; champ de manœuvres, *m.*

† **Exercitium** (-⌣⌣ǀ⌣⌣) *n.* exercice; (Pédag.) thème, devoir, *m.*

† **Exil** (-ǀ⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) exil (v. Verbannung), *m.*

† **Exiſtenz** (-⌣ǀ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) existence (v. Daſein), *f.*

† **Exiſtiren** (-⌣⌣ǀ⌣) *vn.* (av. haben) exister, être (v. Daſein, Leben).

† † **Exogenen** (-⌣⌣ǀ⌣) *f. pl.* (Bot.) (plantes) exogènes (*c.-à-d.* chez lesquelles l'accroissement s'opère en vertu d'un mouvement centrifuge, de dedans en dehors), *f. pl.*

† † **Exomphalus** (-ǀ⌣⌣-) *m.* (Chir.) exomphale (*syn.* Nabelbruch), *m.*

† † **Exophthalmie** (-⌣⌣ǀ) *f.* procidence de l'œil, exophthalmie (*syn.* Vorfall des Augapfels), *f.*

† † **Exorciſiren** (-⌣⌣ǀ⌣-) *va.* exorciser (*syn.* den Teufel beſchwören).

† **Exordium** (-ǀ⌣⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Exordien, exorde (v. Eingang), *m.*

† † **Exosmoſe** (-⌣⌣ǀ-) *f.* (impulsion du dedans au dehors) exosmose (*se dit par oppos. à* Endosmoſe), *f.*

† † **Exoſtoſe** (-⌣⌣ǀ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Path.) exostose (tumeur dure développée à la surface d'un os), hypertrophie partielle d'un os, *f.*

† **Exoteriſch** (-⌣ǀ⌣⌣) *adj.* (Philos.) exotérique, ostensible, patent (*se dit par oppos. à* Eſoteriſch).

† **Exotiſch** (-ǀ⌣⌣) *adj.* exotique (syn. Ausländiſch, Fremd).

:panſibel (– – ⏑ ⏑) *adj.* expansible (*syn.* Ausdehn-ſamkeit); -ſtüſſig, *v.* Elaſtig.

:ectant (– – ⏑) *m. g.* -en, 13, 19) expectant (celui qui 'attendre *ou* d'espérer une n.

:ectanz (– – ⏑) *f. pl.* -en ttente (fondée sur qq. pro-c.), expectative; survivance wartſchaft), *f.*

:ectiren (– – ⏑ ⏑) *vn.* (av. uf etwas –, être dans l'at-ic.; (Méd.) attendre la gué-la nature, temporiser, fai-decine expectante.

:ebiren (– – ⏑ ⏑) *va.* ex-lépêcher (*syn.* Ausfertigen).

:eriment (– – ⏑ ⏑) *n. g.* . -e (12, 17) expérience, , *f.* (*syn.* Erfahrung, Ver-

:perimentalphyſik, *f.* : expérimentale, *f.*

:erimentiren (⏑ – – ⏑ ⏑) : des expériences, expéri-*syn.* Verſuche anſtellen, er-

:liciren (– – ⏑ ⏑) *va.* exposer; faire l'explica-

:plosion (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* 49) explosion (commotion ıbite qui résulte d'une com-apide suivie d'un dévelop-onsidérable de gaz) (*syn.* n, Aufknallen, Ausbruch,

:onent (– – ⏑) *m. g.* -en, 13, 19) celui qui expose posant; (Arith.) (nombre me le rapport de deux au-eant, *m.*

:ponentialgröße, *f.* grandquantité exponentielle, *f.*

:poniren (– – ⏑ ⏑) *va.* exıpliquer, traduire (*syn.* ı, Darlegen, Darthun, Er-

:reß (– ⏑) *adj.* exprès; ‖ ressément (*syn.* Ausdrück-

:reſſe (– ⏑ ⏑) *m. g.* -n, 3, 18) (homme envoyé) exssager; courrier, *m.*

:tempore (– ⏑ ⏑ –) *adv.* ıamp (*syn.* aus dem Stege-

:temporiren (– – – ⏑ ⏑) oviser (*syn.* aus dem Stege-).

:tra (⏑ – –) *adv.* extraordiıt, extraordinaire.

:ract (– ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* ') (Pharm.) (suc épaissi par ıtion) extrait, *m.*; wäſſeriı rait aqueux; extrait gom-'opium, etc.); weinigter –, ineux) alcoolique; kalt aus-–, extrait préparé à froid; -, extrait simple; zuſam-:r –, extrait composé; extrait mou (*ex.* de quinrodener –, extrait sec, *m.*

:tractförmig (– ⏑ – ⏑) a la forme *ou* la consisn extrait, extractiforme.

:traction (– – ⏑ ⏑) *f.* actraire, de préparer un exraction (*syn.* Ausziehung),

:tractivſtoff (– – ⏑ –) a. org.) (principe) extracprincipe immédiat des véqui possède la propriété de se dissoudre et de s'épaissir pendant l'évaporation de sa dissolution); bitterer –, principe (extractif) amer; farbiger – (Extractiver Farbeſtoff), principe colorant extractif; gerbender –, (*littér.* principe extractif tannant) principe astringent, *m.* matière scytodepsique, *f.* tannin, *m.*

†† Extrabiren (– – ⏑ ⏑) *va.* livrer; remettre (*syn.* Ausliefern).

† * Extrafein (⏑ – – –) *adj.* superfin, de première qualité.

† Extrem (– ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 2, 17) extrême (*syn.* äußerſtes Ende, äußerſter Fall, Äußerſt(e), *m.*

† Extremität (– – – ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) extrémité, *f.*

†† Exulant (– – ⏑ ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) exilé, proscrit, *m.* (*syn.* in der Verbannung Lebender).

† * Extrapoſt (⏑ – – –) *f.* poste (extraordinaire) *f.*; mit – reiſen, – nehmen, courir la poste, prendre la poste.

Ey, *v.* Ei.

F

F, *n.* 1° F, *m. sixième lettre de l'alphabet et quatrième des consonnes*; 2° (Mus.) *quatrième ton de la gamme*, fa, *m.*; ein – angeben, entonner un fa.

Fabel (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* fabula) fable (récit dans lequel on présente une vérité sous les apparences d'une fiction), *f.*; die – vom Wolf, la fable du Loup; *par extens.* chose controuvée, fausseté, fable, *f.*

* Fabeldichter (⏑ – – ⏑) *m.* (*littér.* poëte de fables) fabuliste, fablier, *m.*

Fabelhaft (⏑ – ⏑ –) *adj.* qui tient de la fable, fabuleux; -e Zeit, temps fabuleux *ou* mythique; ‖ *adv.* fabuleusement.

* Fabellehre (⏑ – – ⏑) *f.* (enseignement des fables) mythologie, *f.*

Fabeln (⏑ ⏑) *va.* conter des fables, faire des contes; ‖ *vn. fam.* radoter, extravaguer.

† Fabrik (– ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) fabrique; manufacture, *f.*

† Fabrikant (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) fabricant; fabricateur, *m.*

† Fabrikat (– – ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) article de fabrique; objet fabriqué, manufacturé; produit, *m.*

† Fabrikatur (– – – ⏑ ⏑) *f.* manière de fabriquer, fabrication, fabrique, *f.*

† * Fabrikwaare (– ⏑ – –) *f.* marchandise de fabrique, *f.*; produit de l'industrie manufacturière, *m.*

† * Fabrikzeichen (– ⏑ – –) *n.* marque de (la) fabrique, étiquette, *f.*

† Fabrizıren (– – ⏑ ⏑) *va.* fabriquer, faire, produire; ‖ das –, la fabrication.

Fach (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Fächer (12, 20) (*dér. de* Faden, Fangen, Faſſen) lieu clos et séparé destiné à la conservation de qq. objet, *m.* séparation, *f.* compartiment, *m.* case, *f.*; *par extens.* division (*ex.* d'un meuble, *d'un ouvrage*), *f.*; *tablette*, *f.*; *rayon*, panneau (d'une porte, etc.); compartiment (de plafond, etc.); pan de maçonnerie, *m.*; (Arch.) travée; (Chap.) capade; (Hydr.) rupture, brèche, ouverture *f.*; (Imp.) cassetins, *m. pl.*; layette, *f.* tiroir, *m.*; caches; cachettes, *f. pl.*; (Anat.) cellule, *f.*; compartiment, *m.*; (– in einem Futterale, Käſtchen ꝛc.), cellule, *f.*; (– in der Scheuer), chambre, *f.*; einem Dach und Fach geben, (*littér.* donner à qn toit et chambre) donner asile à qu, recevoir qn chez soi, loger qn; *fig.* partie séparée d'une science *ou* d'un art, branche, *f.*; (Admin.) département, *m.*; (Jurispr.) juridiction, compétence, *f.* ressort, *m.*; partie, profession, *f.* métier, *m.*; spécialité, *f.*; das iſt ſein Fach, c'est son métier; das ſchlägt nicht in mein –, cela n'entre pas dans ma spécialité, cela n'est pas de ma compétence *ou* de mon ressort.

* Fachbogen (⏑ – ⏑) *m.* (Chap.) arçon, *m.*; die Wolle mit dem – ſchlagen, arçonner, faire voguer l'étoffe.

Fächeln (⏑ ⏑) *va.* (*comp.* Fachen) faire du vent en agitant l'air avec un éventail, éventer.

Fachen (⏑ ⏑) *va.* (*comp.* Wehen, Bewegen; *primit.* mettre en mouvement) 1° (Chap.) diviser la laine, arçonner, faire voguer; 2° faire naître, enflammer (en agitant l'air; v. Anfachen); 3° pourvoir de rayons, de cases, etc. (v. Fach).

Fächer (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (petit appareil dont on se sert pour agiter l'air) éventail, *m.*

* Fächerblättrig (⏑ – – ⏑ ⏑) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles disposées en manière d'éventail, flabellifolié.

* Fächerförmig (⏑ – – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un éventail, en éventail; (Bot.) flabelliforme, flabellé; mit –en Fühlhörnern verſehen, muni d'antennes flabellées; flabellicorne; mit –en Füßen verſehen, flabellipède.

Fächerig (⏑ – ⏑) *adj.* divisé en rayons, en cellules; (Bot.) cellulaire, celluleux.

* Fächermacher, *m.* fabricant d'éventails, éventailliste, *m.*

* Fächerpalme (⏑ – – ⏑) *f.* palmier en éventail, *m.* borassus flabelliformis (arbre, *genre* borassus, *fam.* palmiers).

* Fächerſchwanzkrebſe, *m. pl.* (écrevisses à queue en éventail) astacoïdes, *m. pl.* (*fam.* de crustacés, *ord.* décapodes).

* Fächerſtab (⏑ – ⏑) *m.* flèche d'un éventail, *f.*

* Fächertragend (⏑ – – ⏑) *adj.* qui porte un éventail, flabellifère.

* Fachholz (⏑ –) *n.* bois de clayonnage, *m.*

Fächſer (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Jardin.) provin, plant, *m.* marcotte, *f.*

* Fachweiſe (⏑ – –) *adv.* par compartiments; par étages.

* Fachwerk (⏑ –) *n.* (Arch.) charpente, *f.*; panneaux, *m. pl.*

† Facit (⏑ –) *n. g.* -ē (12) (Comm.) somme totale, *f.*; montant, *m.*

Fackel (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* fax, facula; *comp.* Fachen) flambeau, *m.* (cylindre de sapin, de cire *ou* d'une substance inflammable quelconque, qui brûle d'une flamme vive et rapide); Wachs -, flambeau (de cire), *m.*; Pech-, (flambeau de poix)

torche, *f.*; Stroh–, (flambeau de paille) brandon, *m.*

* Fackelbiſtel (⌣–⌣) *f.* (chardon à flambeau) cactier, *m.* cactus (*genre de plantes, fam.* cactées); Cochenille–, cactier à cochenille, nopal, *m.* cactus coccinellifera; gemeine –, (cactier ordinaire) opuntia, *f.* figuier des Indes, *m.* cactus opuntia; Melonen–, chardon-melon, mélocacte, *m.* cactus melocactus; großblumige –, cactier grandiflore, *m.* cactus grandiflora; –n, *pl.* cactées, cactiflores, *f. pl.* cactiers, cactes, *m. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes).

* Fackeljagd (⌣–) *f.* (chasse aux flambeaux) fouée, *f.*

Fackeln (⌣) *vn.* s'agiter (comme la flamme d'une torche), flamber; *fig. pop.* hésiter; faire des façons.

* Fackelſtändchen, *n.* sérénade à la lueur des flambeaux, *f.*

* Fackelträger (⌣ – ⌣) *m.* porte-flambeau, *m.*

* Fackelzug (⌣–) *m.* marche *ou* procession aux flambeaux, *f.*

† Factor (– ⌣) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) facteur, commissionnaire; (Impr.) prote, *m.*

† Factorei (– – ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) factorerie, *f.* comptoir, *m.*

† † Factotum (– ⌣ –) *n. g.* –s (12) *fam.* factotum, *m.*

† Factur (– ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) facture, note, *f.*

† * Facturbuch (– ⌣ –) *n.* livre des factures, *m.*

† Facultät (– ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) faculté, *f.* 1° corps des professeurs chargés de l'enseignement d'une des grandes divisions des connaissances humaines, *m.*; mediciniſche –, faculté de médecine; juriſtiſche –, faculté de droit, *f.*; 2° *au lieu de* Fähigkeit (*v. ce mot*).

Fädchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) petit fil, fil délié, filet, filament, *m.* (*v.* Faden).

Fade (⌣) *adj.* (*lat.* fatuus) qui manque de saveur, insipide, fade; *fig.* dépourvu de goût *ou* d'esprit, insipide, fade, niais; ‖ das –, le fade, la fadeur.

Faden (⌣) *m. g.* –s, *pl.* Faden *ou* Fäden (12, 16) (*angl.* fathom; *comp.* Faden, Faſſen) petit cylindre long, délié et flexible, fil (*ex.* d'araignée, de soie, d'or, etc.); *plus part.* assemblage de fils de chanvre, de soie, etc., tordus ensemble, fil, *m.*; corde (*ex.* du drap), *f.*; (Filat.) filure, *f.*; (Bot.) filet (d'une étamine), fil (séminifère d'une sporide de champignon), *m.*; paraphyse, *f.* fil (des mousses), *m.*; aus – zuſammengeſetzt, composé de filaments, filamentaire; *fig.* 1° suite continue; liaison, *f.*, enchaînement, fil (*ex.* d'un discours), *m.*; den – einer Rede fallen laſſen *ou* verlieren, (*littér.* laisser tomber) perdre *ou* interrompre le fil d'un discours; den – wieder aufnehmen, reprendre le fil (*ex.* d'un discours); renouer le fil (*ex.* d'une intrigue); 2° ce qui sert à diriger, guide, fil (*ex.* d'Ariane), *m.*; 3° chose subtile, délicate, aisée à détruire, *f.*; ſein Leben hängt nur an einem –, sa vie ne tient qu'à un fil; ‖ *improprem.* 1° (mesure de près d'une toise) corde (*de bois*); *brassée*, *f.*; 2° (Coutel.) *morfil*, *m.*; den – abnehmen, ôter *ou* faire tomber le morfil.

* Fadenförmig, *adj. et adv.* en forme de fil; filiforme; filamenteux; –e Thiere, (animaux) filiformes, *m. pl.* (famille d'animaux, *ord.* lœmodipodes, *Eichwald*; *Cuvier*; *ord.* annélides entérobranches, *Latreille*); mit –en Fühlhörnern verſehen, pourvu d'antennes filiformes, filicorne.

* Fadenhalter, *m.* (instrument qui tient le fil) arquet, *m.*

* Fadenkraut, *n.* (herbe à fil) herbe à coton, immortelle d'Allemagne, *f.* gnaphalium germanicum (*sin.*) filago germanica (*Linné*; (plante, *genre* gnaphalium, *fam.* labiées; *syn.* deutſches Ruhrkraut).

* Fadenleiter, *m.* guide du dévidoir, *m.*

* Fadennudeln (⌣ – – ⌣) *f. pl.* [vermicelle, *m.*

* Fadenrecht (⌣ – ⌣) *adj.* (Géom.) de droit fil, perpendiculaire (*v.* Senkrecht).

* Fadenſcheinig, *adj.* qui montre la corde. [trait, *m.*

* Fadenſilber, *n.* argent filé,

* Fadentragend, *adj.* (Zool.) qui porte des fils, filigère.

* Fadenweiſe, *adv.* 1° fil à fil; par aiguillée; 2° par corde (*v.* Faden).

* Fadenwurm, *m.* (ver filiforme) filaire, dragonneau, ver de Médine *ou* de Guinée, *m.* filaria Medinensis (entozoaire qui vit dans le tissu cellulaire de l'homme).

† Fagott (– ⌣) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (Mus.) basson (instrument à vent), *m.*

† Fagottiſt (– – ⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (artiste qui joue du) basson, *m.* [*de* Fangen, prendre.

Fahen (⌣) *va. obsol. au lieu*

Fähig (⌣) *adj.* (v. Fahen) (capable de prendre *ou* de comprendre, et *par extens.* de faire) capable (*ex.* du plus grand dévouement); apte (*ex.* au service militaire); *abs.* habile, intelligent, capable; das menſchliche Herz iſt aller Eindrücke –, le cœur humain est capable de (recevoir) toutes, est susceptible de toutes les impressions, se prête à toutes les impressions; er iſt einer ſolchen Treuloſigkeit nicht fähig, il n'est point capable d'une telle perfidie; er iſt zu dieſem Amte –, il est capable (*littér.* pour cet emploi) d'exercer cet emploi, il a la capacité voulue *ou* les qualités nécessaires pour cette charge.

Fähigkeit (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) faculté naturelle qui rend apte à qc., aptitude naturelle, capacité; portée d'esprit, *f.* talent, *m.* moyens, *m. pl.*; ein Menſch von großen –en, un homme (*littér.* de grands talents) d'une haute capacité, d'un grand talent; *par extens.* aptitude *quelconque*, habileté, adresse, *f.* talent, *m.*; ſich –en erwerben, acquérir des talents.

Fahl (⌣) *adj.* (*suéd.* fal; *angl.* fallow; *lat.* pallidus) (couleur d'un) gris pâle, cendré; terreux; blême, pâle, terne; fauve, livide.

* Fahlgelb (⌣ –) *adj.* jaune pâle et grisâtre.

* Fahlgrau (⌣ –) *adj.* gris tanné.

* Fahlleder (⌣ – –) *n.* cuir à la Jusée, *m.* [baillet, *m.*

* Fahlrothes Pferd, *n.* cheval

* Fahlſtein (⌣ –) *m.* ardoise grise de Goslar, *f.*

Fähnchen (⌣ –) *n. g.* –s (12, 16) petit étendard, *m.* banderole, *f.* (*comp.* Wimpel).

Fahne (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat.* pannus; *grec* πένος; *comp.* Band, Banner) pièce d'étoffe attachée à une lance de manière qu'elle puisse flotter, *f.*; drapeau, *m.* enseigne, *f.*; Kavallerie–, enseigne de la cavalerie, *f.* étendard, *m.*; große –, grand drapeau, *m.* bannière, *f.*; (Hist. de France) oriflamme, *f.*; Schiffs–, (drapeau de vaisseau) pavillon (*v.* Flagge), *m.*; zur – ſchwören, (*littér.* jurer au drapeau) prêter serment sous le drapeau; s'enrôler; *par extens.* compagnie (d'infanterie), *f.* escadron (de cavalerie), *m.*; *fig.* signe de ralliement; devoir; drapeau, *m.*; ‖ *improprem.* 1° lame de métal qui tourne autour d'un pivot, girouette (d'un toit, d'un clocher, etc.), *f.*; 2° barbe (d'une plume); 3° (Chasse) queue (*ex.* d'un lièvre), *f.*; 4° (Bot.) pavillon, étendard (pétale supérieur des corolles papilionacées), *m.*; mit einer – verſehen, pourvu d'un étendard, vexillé.

* Fahnenartig (⌣ – – ⌣) qui ressemble à un étendard; (Bot.) vexillaire.

* Fahnenhafer (⌣ – – –) *m.* avoine à étendard *ou* vexillée, *f.* avena orientalis (plante, *genre* avena; *v.* Hafer).

* Fahnenjunker (⌣ – – ⌣) *m.* (Infanterie) porte-enseigne, porte-drapeau; (Cavalerie) porte-étendard, cornette, guidon, *m.*

* Fahnenmarſch (⌣ ⌣ –) *m.* marche du drapeau, *f.*; den – ſchlagen, battre du drapeau.

* † Fahnenpeloton, *n.* (peloton du drapeau) garde du drapeau, *f.*

* Fahnenſchuh (⌣ – –) *m.* talon du fût d'un drapeau, talonnier, *m.*

* Fahnenſchwingen, *n.* maniement du drapeau, *m.*

* Fahnenſtange, *f.* –ſtock, *m.* fût d'étendard, *m.*; lance d'étendard; verge de girouette, etc., *f.*

* Fahnenträger (⌣ – – ⌣) *m.* porte-drapeau (*comp.* Fahnenjunker), *m.* [drapeau, *f.*

* Fahnenwache, *f.* garde du

* Fahnenweihe (⌣ – – –) *f.* bénédiction du drapeau *ou* des drapeaux, *f.*

* Fahnenweiſe (⌣ – – ⌣) *adv.* par compagnies *ou* par escadrons.

* Fahnjunker (⌣ – ⌣) *m.* v. Fahnenjunker.

Fähnrich (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (officier d'un grade inférieur dans l'infanterie) enseigne, *m.* [chal ferrant, *m.*

* Fahnſchmied (⌣ –) *m.* maré-

Fahrbar (⌣ –) *adj.* 1° (où l'on peut passer en voiture *ou* en bateau) praticable, navigable; 2° transportable; mobile; meuble; mobilier.

Fähre (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (grand bateau plat destiné à conduire des passagers ou des marchandises d'un bord d'une rivière, etc., à l'autre) bac, *m.* traille, *f.*; ficine –, bachot, *m.*; in einer – überſetzen, (*littér.* passer dans un bac) passer le bac.

Fahren (⌣ –) (72, *a*) *vn. proprem.* se mouvoir *ou* être mû; *plus part.* 1° exécuter un mouvement brusque *ou* rapide, passer, porter, sauter, se précipiter; s'élancer; mit der Hand über das Auge fahren, (*littér.* passer avec la main) passer la main sur l'œil; aus dem Bett –, sortir brusquement, sauter, s'élancer de son lit, se lever en sursaut; *fam.*

ut –, (*littér.* sauter en de- peau) bondir (*ex.* d'impa- colère), sortir des gonds, : nues; in etwas –, entrer ent dans qc., se jeter *ou* ter dans qc., envahir qc.; eift ist in ihn gefahren, (*lit-* chant esprit s'est précipi- i) un démon s'est emparé est possédé du démon; ‖ *hoses*: s'en aller brusque- ier, s'échapper; partir; die : mit aus der Hand, la lame de ma main; der Blitz en Wolken, la foudre sort, précipite des nuages; die durch seine Brust, la balle travers *ou* traversa sa *comp.* Durchfahren); zu- e contracter, se resserrer mt; *fig.* être saisi, tres- de frayeur); – lassen, tir *ou* échapper (*ex.* une essaisir *ou* se départir de, , abandonner (*ex.* ses s); der Wetterstrahl fuhr , la foudre (*littér.* passa est tombée sur le roc, le foudroyé le roc; der ihm in alle Glieder, la ter- r. lui passa dans tous les pénétra *ou* glaça tous es; il fut saisi *ou* frappé ; 2° se rendre (qq. part), partir, voyager; gen Him- (partir) monter, s'éle- ciel; zur Hölle –, aller re aux enfers; in den Ab- 'enfoncer dans l'abîme, (Minér.) in den Schacht ire dans le puits (de *pop.* fahr zum Teufel! diable; fahre wohl! (*lit-* en) que Dieu vous con- u! fahr hin auf ewig mei- lieu pour toujours, ma is un éternel adieu à ma ahrender Ritter, un che- ıt; ein fahrender Student, voyageur *ou* vagabond; roiture *ou* en bateau; zur er *ou* voyager en poste, e; mit Vieren –, (*littér.* quatre) aller à quatre roir quatre chevaux à sa ver Land –, faire un tour ie (en voiture); spatzieren promener en voiture) romenade en voiture (*ou* en traîneau, etc.); über , passer *ou* traverser le rivière, etc.); zu Lande –, re le trajet par terre (*ou* eine Straße –, aller son ngs der Küste hin –, aller la côte, longer la côte, rivage; *fig. fam.* übel – (*littér.* aller mal auprès ouver mal de qc., éprou- échec; fahrende Post, ıte qui va en voiture) f.; fahrende Habe, biens . *pl.*, mobilier, *m.*; –des ôpital transportable, am- bulance, *f.*; ‖ *va.* mener, ransporter (en voiture *ou* : Reisende –, conduire *ou* voyageurs; Waaren –, des marchandises; Stei- ler, amener des pierres; (se conduire soi-même) es chevaux) en personne; –, mener *ou* conduire ıture), bien mener les ſam. mener bon train; ſ fährt ſich gut auf dieſem Wege, (*littér.* cela se mène bien sur ce chemin) on va bien (en voiture) sur ce chemin; ‖ das –, 1° l'action d'al- ler en voiture *ou* en bateau; ſie kann das – nicht ertragen, (*littér.* elle ne peut supporter l'action d'aller en voiture) elle supporte mal la voiture, la voiture l'incommode *ou* lui fait mal; ich bin des Fahrens müde, je suis las de la voiture; 2° l'action de mener en voiture, etc.; le charriage (*ex.* de pierres); das – (in den Stra- ßen), le passage *ou* la circulation des voitures (dans les rues).

*Fahrenkraut (–⌣⌣) *n.* fougère, *f.* (v. Farrenkraut).

Fährſt (⌣) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Fahren.

Fährt (⌣) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Fahren.

*Fahrgeld, Fährgeld (⌣–) *n.* (argent pour le transport en voiture *ou* en bateau) voiture, *f.*; transport, *m.*; (Mar.) naulage, bachotage, no- lis, nolissement, *m.*

*Fahrläſſig (⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui laisse partir *ou* échap- per) qui manque d'attention *ou* de soins, négligent, nonchalant, insou- ciant, indolent, paresseux.

*Fahrläſſigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* né- gligence, nonchalance, insouciance, indolence, paresse, *f.*

*Fährmann (⌣–) *m.* (celui qui conduit un bac, v. Fähre) passeur, bachoteur, *m.*

*Fahrſchiff (⌣–) *n.* bateau de [passage, *m.*

*Fahrſeſſel (⌣–⌣) *m.* chaise roulante, roulette, *f.*

*Fahrſtraße (⌣–⌣) *f.* (chemin des voitures *ou* des navires) grande route, *f.*

Fahrt, *f. pl.* –en (14, 19) 1° ac- tion d'aller en voiture *ou* en ba- teau (v. Fahren); course, tournée, *f.* voyage, *m.*; 2° chemin, parcours, *m.* route, *f.*; 3° (Min.) descente (dans un puits de mine), *f.*; 4° che- min (par lequel passent les voitu- res *ou* les navires), *m.*; route, *f.*; 5° *improprem.* (Min.) échelle (du mi- neur), *f.*; 6° (Chasse) trace (v. Fähr- te), *f.*; terrier (v. Höhle, Gang), *m.*; 7° charge (d'une voiture; v. La- dung), *f.*

Fährte (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (Chasse) trace du gibier, piste, voie, passée, *f.*; pied, *m.*; erres, traces (du cerf), *f. pl.*

*Fahrtmaß (⌣–) *n.* (appareil pour mesurer l'étendue du chemin parcouru) blot, sillomètre, trochomètre, *m.*

*Fahrwaſſer (⌣–⌣) *n.* eau na- vigable, passe, *f.* chenal, *m.*

*Fahrweg (⌣–) *m.* route par où passent les voitures, grande route, *f.* grand chemin, *m.*; (Mar.) route (navigable *ou* ordinaire des navires), *f.*

*Fahrwind (⌣–) *m.* (Mar.) vent propice (au voyage), vent frais, *m.*

*Fahrzeug (⌣–) *n.* (construc- tion propre au transport, *ne se dit que* du transport par eau) navire, bâtiment, vaisseau; bateau, *m.*

Falb, *adj.* (*comp.* Fahl, *et le lat.* flavus) jaune pâle, fauve; pâle; –e, *m.* cheval aubère (*c.-à-d.* dont la couleur est entre le blanc et le bai).

Falbel (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) (bord plissé, *garniture formée de bandes plissées*) *falbala*, *m.*

Falben (⌣⌣) *vn.* commencer à pâlir, se faner, se décolorer.

Falbicht (⌣–) *adj.* tirant sur le fauve.

Falbig (⌣⌣) *adj.* fauve; v. Falb.

Falkaune (–⌣–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) faucon (pièce de grosse artille- rie), *m.*

Falke (⌣–) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) 1° faucon, *m.* falco (*genre* d'oi- seaux, *ord.* rapaces diurnes); 2° (Ar- till.) faucon (v. Falkaune).

*Falkenauge (⌣–⌣–) *n.* œil de faucon, *m.*; *fig.* vue perçante, *f.* yeux d'aigle *ou* de lynx, *m. pl.*

*Falkenbeize, –jagd (⌣–⌣) *f.* (chasse aux faucons) fauconnerie, chasse à l'oiseau, *f.*

*Falkenhaube, Falkenkappe, *f.* (coiffe de faucon) chaperon, *m.*

Falkenier (–⌣⌣) Falkner (⌣–) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) fauconnier, *m.*

*Falkenſchlag, *m.* (*littér.* coup du faucon) descente de l'oiseau, *f.*

Falkner (⌣–) *m.* fauconnier, *m.*

Falknerei (–⌣⌣) *Falkenierkunſt, *f.* fauconnerie, *f.*

†Falkonett (–⌣⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) fauconneau (pièce d'artillerie), *m.*

†*Falkonettkugel, *f.* boulet de fauconneau, *m.*

Fall, *m. g.* –(e)s, *pl.* Fälle (12, 17) mouvement d'une chose qui tombe, (Phys.) mouvement vers le centre de la terre, *m.* gravitation, chute, *f.*; die Geſchwindigkeit des –es, la vitesse de la chute; einen ſchweren – thun, faire une lourde chute; zu – kommen, (*littér.* venir à chute) tom- ber, se laisser tomber; *fig.* finir mal, éprouver une catastrophe, un malheur; *pop.* Knall und –, (*littér.* explosion et chute) tout à coup; ‖ *fig.* revers subit, bouleversement, malheur, *m.* catastrophe, chute, *f.*; – eines Handlungshauſes, chute d'une maison de commerce, faillite, ban- queroute, *f.*; – eines Engels, chute d'un ange; zu – bringen, (mener à chute) être cause de la chute, renverser (*ex.* un ministère); dés- honorer (une femme); ‖ *improprem.* 1° (mouvement d'une chose qui s'abaisse par degrés) descente, abaissement (*ex.* du mercure dans la colonne barométrique), *m.*; 2° (mesure de la vitesse d'un corps qui descend) chute, pente, *f.*; der Fluß hat hier einen ſtarken –, la rivière a ici une forte pente; – eines Erdbo- dens, pente *ou* inclinaison d'un ter- rain; *fig.* (diminution graduelle de la puissance, de l'autorité, etc. de qn) décadence, dégradation (mo- rale), démoralisation (v. Verfall), *f.*; 3° (Vétér.) mortalité (qui règne par- mi les bêtes), *f.*; 4° (chose qui arrive subitement) accident, événement, cas, *m.*; auf jeden –, en tout cas; dans toutes les suppositions; für alle Fälle, (*littér.* pour tous les cas) à tout événement; im –, daß ich nicht kommen ſollte, dans le cas où je ne viendrais pas, en cas que je ne vinsse pas; (Gramm.) cas; der erſte –, (le premier cas) le nominatif; der zweite –, (le deuxième cas) le gé- nitif, etc.

Fällbar (⌣–) *adj.* (Forest.) qu'on peut abattre, (bois) en coupe.

*Fallbaum (⌣–) *m.* (arbre qui tombe) (Fortif.) orgue, *m.* herse, *f.*

*Fallbeil (⌣–) *n.* (hache qui tombe) guillotine, *f.*

*Fallbrett (⌣–) *n.* (planche qui

tombe) abattant, *m.* bascule; marchette, *f.*

*Fallbrücke (-⌣⌣) *f.* (pont qui tombe, qui s'abat) pont-levis, *m.*

Falle (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (chose qui tombe) 1° piége, *m.*; trappe, *f.* traquet, *m.*; *fig.* piége, *m.* embûche, attrape, attrapoire, *f.*; eine – ſtellen, tendre, dresser un piége, une trappe; *fig.* in die – gehen, (*littér.* aller) donner, tomber dans le piége; 2° (Hydraul.) pale, vanne, *f.*; (Serr.) loquet, *m.*

Fallen (-⌣) *vn.* (72,*b*) (*angl.* fall; *comp. grec* σφάλλειν, *lat.* fallere) être entraîné vers le sol par sa pesanteur, tomber; zur Erde –, tomber à terre; vom Pferde –, tomber de cheval; er iſt hart gefallen, il est tombé lourdement, il a fait une chute grave; Jemanden zu Füßen fallen, tomber, se jeter aux pieds ou aux genoux de qn; *fig. fam.* er iſt nicht auf den Kopf gefallen, (*littér.* il n'est pas tombé sur la tête) il ne manque pas d'esprit; il a la tête bien organisée; mit der Thür ins Haus fallen, (*littér.* tomber avec la porte dans la maison) s'y prendre lourdement, grossièrement, avec maladresse; er iſt wie aus den Wolken gefallen, (*littér.* il est comme tombé des nues) il tombe des nues, sa surprise est extrême; die fallende Sucht, (*littér.* le mal tombant) le mal caduc, le haut mal, l'épilepsie, *f.*; ſich wund fallen, (*littér.* se tomber blessé) se blesser en tombant; einen todt –, (*littér.* tomber qn mort) tuer qn en tombant (sur lui) ou par sa chute; *fig.* ein Wort – laſſen, laisser tomber ou échapper un mot; *par extens.* 1° descendre, diminuer, baisser, s'abaisser, tomber; der Barometer fällt, le baromètre descend ou baisse; das Waſſer iſt gefallen, les eaux ont baissé, le niveau des eaux est descendu ou a baissé; der Nebel iſt gefallen, le brouillard s'est abaissé, est tombé; dieſe Waare iſt im Preiſe gefallen, cette marchandise a baissé de prix, le prix de cette marchandise a éprouvé une diminution; die Staatspapiere fallen, les effets publics sont en baisse; ſein Einfluß iſt bedeutend gefallen, son influence a éprouvé une baisse considérable (v. Sinken); 2° perdre de son prix, se détériorer, être en décadence, se déconsidérer, se ruiner, tomber; das Handlungshaus iſt gefallen, cette maison de commerce est tombée, a fait faillite; das Miniſterium iſt auf dem Punkt zu fallen, le ministère est sur le point de tomber, d'être renversé, de se dissoudre; ein gefallener Günſtling, un favori déchu (de son influence), tombé en disgrâce, disgracié; ein gefallener Engel, un ange déchu; eine gefallene Tugend, une vertu qui a failli; 3° succomber, périr (d'une mort violente), tomber; in der Schlacht fallen, (*littér.* tomber dans la bataille) périr sur le champ de bataille; von der Hand eines Mörders –, périr de la main, tomber sous les coups d'un assassin; die Gefallenen, les morts, les trépassés; gefallenes Wild, bêtes mortes; 4° se porter qq. part d'un mouvement rapide, se précipiter, se jeter, sauter (*ex.* au cou de qn); entrer dans, envahir (*ex.* un pays, *en part.* de l'ennemi); tomber, fondre (*ex.* sur la proie); empiéter (*ex.* sur les attributions de qn); die Rhone fällt in das mittelländiſche Meer, le Rhône se jette, entre dans la Méditerranée (v. Ergießen, Einmünden); die Sonnenſtrahlen fallen auf meinen Tiſch, les rayons du soleil tombent sur ma table (v. Eindringen, Einfallen); *fig.* einem ins Wort –, (*littér.* tomber à qn dans la parole) interrompre qn; 5° changer subitement de position, entrer tout à coup dans un nouvel état, être saisi ou surpris de, tomber (*ex.* en défaillance, en disgrâce, entre les mains, sous la main de qn); in eine Krankheit fallen, tomber (*littér.* dans une maladie) malade, être atteint d'une maladie; auf einen Gedanken –, (*littér.* tomber sur une pensée) avoir une idée; er fiel auf den Gedanken, il eut l'idée, l'idée lui vint (*ex.* d'user de cet expédient); das Gut fällt an den älteſten Sohn, cette terre tombe en partage ou échoit au fils aîné; die Wahl iſt auf ihn gefallen, le choix est tombé sur lui; der erſte Verdacht fiel auf ihn, le premier soupçon tomba ou se porta sur lui; die Schuld fällt auf ihn, la faute (tombe sur lui) en est à lui, c'est lui qui en porte la faute; Oſtern fällt in dieſem Jahr auf den 31. März, (le jour de) Pâques tombe cette année au 31 mars; 6° frapper vivement les sens, apparaître, être évident; das fällt in die Augen, cela saute aux yeux, c'est évident; es fiel ein Schuß, un coup (de feu) partit, se fit entendre; on entendit l'explosion d'une arme à feu; 6° faire telle ou telle impression, paraître, être; es fällt mir ſchwer, il m'est difficile, j'ai de la peine (*ex.* à surmonter cette douleur); zur Laſt fallen, être à charge (à qn), incommoder, importuner (qn); 7° pencher vers, tirer (*ex.* sur le vert, sur le bleu), avoir une nuance de; tomber (*ex.* dans le ridicule, dans le burlesque); *impropr.em.* naître, venir (*en parl.* d'animaux); ‖ das –, l'état d'une chose qui tombe, etc., la chute, la gravitation, *f.* l'abaissement, *m.* la baisse, la diminution.

Fällen (-⌣) *va.* faire tomber, abattre (*ex.* un arbre); couper (*ex.* du bois); tuer (*ex.* une bête); (Guerre) croiser (la baïonnette); (Chim.) précipiter (*ex.* un sel); (Mar.) jeter (l'ancre); (Min.) approfondir (*ex.* un puits); (Géom.) abaisser (*ex.* une ligne perpendiculaire); *fig.* ein Urtheil –, prononcer une sentence, juger; ein Urtheil über etwas –, porter un jugement sur qc.; ‖ das – des Holzes, l'abattage, l'abattis, *m.* la coupe du bois (*comp.* Fällung).

Fallend (-⌣) (*part. prés. du v.* Fallen) *adj.* qui tombe, etc.; fallende Sucht, mal caduc, haut mal, *m.* épilepsie (affection convulsive qui paraît dépendre d'une lésion particulière du cerveau), *f.*

*Fallendung (-⌣⌣) *f.* (Gramm.) terminaison d'un cas, *f.* cas, *m.*

*Fallenſter (-⌣⌣) *n.* fenêtre coulante, coulisse, *f.*

*Fallgatter, -gitter (-⌣⌣) *n.* (grille qui tombe) sarrasine; (Fort.) herse; (Blas.) coulisse *f.*

*Fallgrube (-⌣⌣) *f.* (fosse pour faire tomber) trappe, *f.*

*Fallhut (-⌣) *m.* (chapeau contre la chute) bourrelet (d'enfant), *m.*

Fällig (-⌣) *adj. proprem.* prêt à tomber; (Comm.) échu, payable.

†Fallſment (-⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) faillite, *f.*

†Fallſren (-⌣) *vn.* (*v.* haben) faire faillite.

†Fallit (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) failli; celui qui a fait faillite, *m.*

*Fallklappe (-⌣⌣) *f.* (soupape ou valvule qui tombe) trappe, *f.*

*Fallklinke (-⌣⌣) *f.* (loquet qui tombe) loqueteau, *m.*

*Fallkraut (-⌣) *n.* (herbe contre la chute, *c.-à-d.* contre l'épilepsie) gemeines ächtes –, (herbe antiépileptique ordinaire vraie) arnica des montagnes, *f.* arnica montana (*syn.* Berg-Wolverley); falſches –, (herbe anti-épileptique fausse) arnica de Suède, aunée antidysentérique, *f.* inula dysenterica (*syn.* Ruhr-Alant).

*Fallladen (-⌣⌣) *m.* (volet qui s'abat) abattant, *m.*

Falls (-) (*gen. de* Fall) *adv.* (im Falle) en cas que, si.

*Fallſchirm (-⌣) *m.* parachute, *m.*

*Fallſilber (-⌣⌣) *n.* argent précipité, *m.*

Fällſt, *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Fallen. [*du v.* Fallen.

Fällt, *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

*Fallſtrick (-⌣) *m.* (corde qui fait tomber) piége, *m.* trappe, *f.* embûches, *f. pl.*

*Fallſucht (-⌣) *f.* mal caduc, haut mal, *m.* épilepsie (v. Fallend), *f.* [tique.

*Fallſüchtig (-⌣⌣) *adj.* épilep-

*Fallthüre (-⌣⌣) *f.* (porte qui s'abat) trappe, *f.*; abattant, *m.*

*Fallriſch (-⌣) *m.* (table qui s'abat) table pliante, *f.*

Fällung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'abattre (v. Fällen), *f.*; abattage, *m.* coupe, *f.*; (Chim.) précipitation (*syn.* Niederſchlagung), *f.*; -smittel, (*littér.* moyen de précipitation) précipitant, réactif, *m.*; *fig.* prononcé (d'une sentence), *m.*

*Fallwildpret (-⌣⌣) *n.* (Chasse) bête morte, estropiée, *f.*

Falſch (-) *adj.* (*comp.* fallen, fehlen) qui manque de vérité, qui a des apparences trompeuses, faux; 1° *sens physique*: trompeur, imité, postiche, altéré; -es Geld, fausse monnaie, *f.*; -es Gold, de l'or imité, de la dorure; -e Zähne, dents postiches; (Méd.) -e Krätze, (fausse gale) gale des épiciers, des maçons, des cordonniers, etc. (variété du lichen; *syn.* Zuckbläschen); -e Kuhpocken, (fausse vaccine) vaccinelle, *f.*; -e Lungenentzündung, fausse péripneumonie, *f.* peripneumonia notha ou spuria (bronchite vésiculaire qui simule une pneumonite); -e Menſchenpocke, (fausse variole) varioloïde, varicelle, *f.*; -e Roſe, (faux érysipèle, pseudérysipèle) erythème (*syn.* Hautröthe), *m.*; -er Rheumatismus, faux rhumatisme, *m.*; ‖ (Mus.) discordant, faux; -klingend, (*littér.* sonnant faux) dissonant; 2° *sens moral*: qui n'est pas ce qu'il a l'air d'être, faux, menteur; -er Prophet, faux prophète; ‖ qui cherche à tromper, faux, double, perfide, traître; -er Freund, faux ami, ami perfide; -es Herz, cœur faux; der -e, le traître; ‖ qui annonce la fausseté, faux; -er Blick, regard faux; ‖ qui est fait dans la vue de tromper, simulé, feint, menteur,

ımpeur, faux; –e Thränen, larmes ıtes; –e Liebe, amour simulé, ut, menteur; ‖ mal fondé, vain; ıx; –e Hoffnungen, espérances vai-, fausses, chimériques, illusions; Bescheidenheit, modestie mal placée fausse; ‖ qui manque d'exactitu- de justesse, de précision, faux; –es :heil, jugement faux; ‖ qui s'é- te du naturel, du vrai, faux; –er ſchmack, goût perverti *ou* faux; ‖ aupten daß etwas – ſei, (prétendre une chose soit fausse) arguer qc. faux; s'inscrire en faux contre; ‖ *fam.* einen – machen, (*littér.* ıdre qn faux) irriter qn; ‖ *adv.* x, à faux; – ſchwören, singen, ju- faux, chanter faux.

Falſch, *n. g.* –es (12) chose fausse, *f.* (sentiment) faux, *m.* dissimu- ion, perfidie, *f.*; ohne – wie die uben, (sans artifice) simple(s) nme les colombes.

fälſchen (–⌣) *va.* (rendre faux) sser, altérer (*ex* le texte d'un rument; *comp.* Verfälſchen).

falſchgeſinnt (–⌣⌣) *adj.* qui e sentiment faux: double, perfi-, traître, faux, dissimulé.

falſchgläubig (– ⌣ ⌣) *adj.* mt la croyance est fausse) hétéro- ıe; hérétique.

Falſchheit (–⌣) *f. pl.* –en (14, 4° qualité de ce qui est faux, sseté (*ex.* d'une écriture, d'une nnaie), *f.*; 2° état d'une personne i a le caractère faux, *m.* fausseté, plicité, perfidie, *f.*; 3° action me *ou* perfide, perfidie, trahison,

fälſchlich (–⌣) *adv.* faussement, ıux. [monnayeur, *m.*

Falſchmünzer (–⌣⌣) *m.* faux

Falſet (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e ; 17) (Mus.) voix de tête, *f.* faus- , *m.*

fältchen (–⌣) *n. g.* –s (12, 16) lit pli, *m.*

falte (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.*) pli, *m.* plissure, *f.* froncis, li, *m.* pince, ride, ancrure, (Anat.) –n, plis, replis, *m. pl.*; icatures; rides (*ex.* longitudi- les du gros intestin), *f. pl.*; in –n n, (mettre en plis) plisser, plier; -n ziehen, (*littér.* tirer en plis) er (en contractant *ou* en resser- t), plisser, froncer (*ex.* les lè- s, la peau, le sourcil, une robe); -n gezogene Haut, peau froncée; -n ausmachen, défaire les plis, disser; die -n des Herzens, les plis les replis du cœur, *m.*

älteln (–⌣) *va.* mettre en pe- plis, plisser, froncer.

alten (–⌣) *va.* (mettre en dou- une chose flexible) faire des plis ller (*ex.* une lettre); plisser (*ex.* robe); froncer (*ex.* une che- e); die Stirn –, rider le front, ncer le sourcil; *improprem.* Hände –, joindre les mains; mit ge- ten Händen beten, prier (*ex.* Dieu) mains jointes; (Bot.) gefaltetes tt, feuille plissée *ou* godronnée; rartig gefaltete Blätter, (feuilles ıées à la manière d'un éventail) lles plicatives; (Zool.) gefaltetes ıdchen, columelle plissée *ou* den- e; Weichthier mit gefalteten Schal: (mollusques à columelles plis-) plicarés, *m. pl.* (famille de lusques, *ordre* gastéropodes pec- ranches); der Länge nach gefal- Flügel ailes pliées *longitudi-*

nalement, ailes pliées; (Géol.) ge- faltete Erdſchichten, couches (de terre) pliées; was ſich falten läßt, qui se laisse plier; (Bot., Zool.) pli- catile; mit gefalteten Flügeldecken ver- ſehen, pourvu d'élytres plissés, pli- catipenne, plicipenne; mit der Länge nach gefalteten Flügeln verſehen, pli- cipenne.

faltenartig (–⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à des plis, pliciforme.

Faltenkleid (–⌣⌣) *n.* robe plissée, *f.*

Faltenkranz (–⌣⌣) *m.* (couronne de plis) (Anat.) – (im Auge) corps ciliaire (dans l'œil), *m.*

faltenlos (–⌣ ⌣) *adj.* dépourvu de plis, lisse, déridé; –e Stirn, front déridé, calme, serein.

Faltenmagen (–⌣⌣⌣) *m.* (Anat. comp.) (*littér.* estomac plissé) feuillet (v. Blättermagen), *m.*

Faltenrock (–⌣⌣) *m.* jupe plissée, *f.*

Faltenſchlag (–⌣⌣) *m.* coulant des plis, *m.* draperie, *f.*

Faltenſchwamm (–⌣⌣) *m.* (champignon plissé) eßbarer –, champignon plissé esculent, *m.* mitelle, helvelle en mitre, *f.* helvella esculenta *ou* mitra (végétal, *genre* helvella, *fam.* champignons; *syn.* gemeine Morchel, Stockmorchel, Biſchofsmütze).

Faltentragend (–⌣⌣⌣) *adj.* qui porte des plis; (Zool.) plicifère.

Faltenweiſe (–⌣⌣⌣) *adv.* par plis. [d'une draperie, *m.*

Faltenwurf (–⌣⌣) *m.* jet

Falter (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (Zool.) *nom qu'on donne aux insectes munis de quatre ailes plissées*, lépidoptère (*syn.* Schmetter- ling), *m.*

faltig (–⌣) *adj.* qui a des plis, plissé; –e Stirn, front plissé *ou* ridé, *m.*

Falz (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (sorte de pli) coulisse, rainure, en- taille; feuillure (d'une porte, etc.), *f.*; (Horl.) drageoire, *f.*; (Arch.) cannelure, *f.*; (Charp.) renton *ou* renton, *m.*; (Tonn.) jable, *m.*; (Rel.) pli, onglet, *m.*; (Tourn.) crochet, *m.*

Falzbank, *f.* Falzbock (–⌣) *m.* (banc à plisser) chevalet, *m.*

Falzbein (–⌣) *n.* (os à plisser) plioir, *m.*

Falzeiſen (–⌣⌣) *n.* (fer à plis- ser) gravoir, *m.*; – *ou* Falzmeſſer, *n.* écharnoir, *m.* drayoire, *f.*

Falzen (–⌣) *va.* plier; (Men.) entailler; (Tonnel.) jabler; (Chaudr.) souder, recourber, joindre deux pièces en repliant les bords; (Tann.) drayer, écharner; ‖ das –, l'action de plier, etc; (Rel.) le pliage.

Falzer (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) plieur, *m.*

Falzhobel (–⌣⌣) *m.* (rabot à plisser) feuilleret, *m.*; jabloire, *f.*

Falzmeſſer, *n.* écharnoir, *m.* drayoire, *f.*

Familiär (–⌣⌣–) *adj.* fami- lier (v. Vertraut).

Familie (–⌣⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat.* familia) famille, *f.*: 1° so- ciété formée par toutes les person- nes d'un même sang, *f.*; 2° parents qui habitent la même maison (y compris qqf. les domestiques), *m. pl.*; 3° (Hist. nat.) groupe forme par plusieurs *genres ou* tribus qui *ont un certain nombre* de carac- tères communs, *m.*; 4° (Gramm.) collection de mots qui proviennent d'une même racine, *f.*

Familienangelegenheit, *f.* affaire de famille, *f.*

Familienbegräbniß, *n.* (sépulture) caveau de famille, *m.*; terrain separé qui appartient à une famille (dans un cimetière), *m.*

Familienfehler, *m.* défaut de famille, vice *ou* défaut, *m.* *ou* infirmité héréditaire, *f.*

Familiengeiſt, *m.* esprit de famille: 1° désir de vivre en famille *ou* d'être utile à sa famille, *m.*; 2° maximes qui sont professées par les membres d'une famille, *f. pl.*; 3° (Trad. pop.) génie de famille, *m.*

Familiengut (–⌣⌣–) *n.* (bien de famille) fidéicommis, *m.*

Familienkrankheit, *f.* ma- ladie de famille *ou* héréditaire, *f.*

Familienname, *m.* nom de famille, *m.*; nom de demoiselle (d'une femme mariée), *m.*

Familienſtück, *n.* pièce de famille, *f.*; (Peint.) tableau qui re- présente toute une famille, *m.*; tableau *ou* scène de famille, *f.*

Familienzug, *m.* (trait) air de famille (conformité de traits qui distingue les membres d'une même famille), *m.*

Famulus (–⌣⌣) *m.* serviteur, garçon, *m.*

Fanatiker (–⌣⌣⌣) *m.* fana- tique, *m.* 1° aliéné monomane, qui a des hallucinations religieuses; 2° partisan outré d'une opinion, sec- tateur furibond *ou* aveugle, *m.*

Fanatiſch (–⌣⌣) *adj.* fanatique.

Fanatismus (– ⌣ ⌣ ⌣) *m.* fanatisme, *m.* (*comp.* Überſpannung, Schwärmerei).

Fand, *imp. de l'ind.* 1° *et* 3° *pers. sing. du* v. Finden.

Fände (–⌣) *imp. du subj.* 1° *et* 3° *pers. sing. du* v. Finden.

Fang, *m. g.* –(e)s, *pl.* Fänge (12, 17) 1° action de prendre, etc. (v Fangen), prise, saisie; capture, *f.*; auf den – ausgehen, (*littér.* sortir pour la capture) faire la course; 2° (chose qu'on a prise) prise, capture, *f.* butin, *m.*; einen guten – thun, faire une bonne capture *ou* un beau coup de filet; 3° (lieu où l'on prend) piége, *m.*; trappe, *f.*; (Pêch.) garenne à pois- son, pêcherie, *f.*; 4° (instrument à l'aide duquel on prend) griffe, serre (*ex.* d'un faucon); défense (*ex.* d'un sanglier), *f.*; 5° (Chasse) coup d'épieu *ou* de couteau, *m.* morsure (d'un chien), *f.*; 6° poignée (d'une épée), *f.*

Fangball (–⌣) *m.* (balle qu'on attrape) éteuf, *m.*

Fangeiſen (–⌣⌣) *n.* (fer à prendre) épieu; piége, ressort, *m.*; chausse-trappe, *f.* traquet, *m.*

Fangen (–⌣) *va.* (72, c) (*dér. de* Fahen; *angl.* fang) s'emparer (d'une chose) en (la) saisissant, prendre, saisir, attraper; *fig.* prévenir en sa faveur, se rendre maître de (l'esprit) de (qn), captiver (qn par sa beauté, etc.); *par extens.* Feuer –, prendre feu, s'allumer, s'enflammer; die Decoration hat Feuer gefangen, la dé- coration a pris feu, le feu a pris à la décoration; es hat gefangen, cela a pris, le feu a pris; *fig.* le coup a porté; ‖ ſich –, se prendre, s'attacher, s'accrocher (*ex.* à un clou); entrer dans le piége; s'engouffrer (*ex.* dans la cheminée,

en parl. du vent); *fig. fam.* se fourvoyer; s'enferrer; (y) être pris; ſich – laſſen, se laisser prendre *ou* attraper, donner dans le piége; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) attaquer, mordre, donner.

* Fangmeſſer (⌣ – ⌣) *n.* couteau (*littér.* à prendre) de chasse, *m.*

* Fangnetz (⌣–) *n.* (rets à prendre) filets, *m. pl.* épuisette, *f.*

Fängſt, *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Fangen. [*du v.* Fangen.

Fängt, *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

* Fangzähne (⌣ ⌣) *pl.* (dents à prendre) (Anat. comp.) défenses, *f. pl.*

Fant, *m. g.* -(e)s (42) Fäntchen (⌣ ⌣) *n. g.* -s (42) (*comp. l'ital.* fante *et le lat.* infans) jeune homme; *plus part.* jeune homme vain, léger, frivole; fat; freluquet, *m.*

† Fantaſie (– ⌣ ⌣) *f. pl.* -n (44, 48) 1o imagination (v. Einbildungskraft), *f.*; 2o produit de l'imagination, *m.* fantaisie, *f.*

† Fantaſiren (– ⌣ ⌣ ⌣) *vn.* rêver, extravaguer; (Méd.) divaguer, être en délire; avoir des transports au cerveau; (Mus.) improviser, se livrer à ses inspirations; ‖ das –, 1o l'action d'extravaguer, etc., *f.*; le délire, *m.*; 2o l'action d'improviser, l'improvisation, *f.*

† Fantaſt (– ⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (48, 49) homme extravagant, bizarre, fantasque; rêveur, *m.*

† Fantaſtiſch (– ⌣ ⌣) *adj.* extravagant, bizarre, fantasque; chimérique, fantastique; ‖ *adv.* d'une manière fantasque.

Farbe (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) impression que produit sur l'organe de la vision la lumière incomplétement réfléchie et décomposée par la surface d'un objet; couleur, *f.*; einfache –, couleur simple; zuſammengeſetzte –, couleur composée; (Peint.) teinte, *f.*; coloris, *m.*; (Geſichts–, (couleur du visage) teint; coloris, *m.*; die – halten, (*littér.* tenir) garder la couleur; die – verlieren, perdre la couleur, se décolorer, se déteindre; die – verändern *ou* wechſeln, changer la *ou* de couleur, pâlir, rougir; *fig.* manière de (se) représenter, apparence extérieure, forme, couleur, teinte, *f.* coloris, *m.*; ‖ *par extens.* 1o matière colorante, couleur; teinture, *f.*; Druck–, couleur (d'imprimeur), encre; (Färber–), (couleur de teinturier) teinture, *f.*; Druck–, rothe –, couleur rouge, rosette, *f.*; 2o action de teindre, teinture, *f.*; teint, *m.*; ein Zeug in die – geben, donner une étoffe à la teinture *ou* dans le teint.

* Farbebläschen (⌣ – ⌣ ⌣) *n. pl.* (Zool.) (*littér.* follicules à couleur) chromophores (globules colorés qui garnissent le corps des céphalopodes), *m. pl.*

* Färbebrühe, *f.* (sauce à teindre) bain, *m.*; teinture, *f.*

* Farbediſtel (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* chardon à couleur) sarrette des teinturiers (v. Färberſcharte), *f.*

* Färbeginſter (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* genêt (des teinturiers) (v. Farbergeniſte), *m.*

* Färbehaus, *n.* (maison où l'on teint) teinturerie, *f.*

* Färbeholz (⌣ ⌣ –) *n.* bois de teinture (*c.-à-d.* qui renferme un principe colorant employé dans la teinture; *se dit plus part.* du bois de Campêche et du bois de Brésil), *m.*

* Farbekörner, *n. pl.* (graines de couleur) grenettes, graines d'Avignon, *f. pl.* [bain, *m.* cuve, *f.*

* Färbekufe, *f.* (cuve à teindre)

* Färbekunſt, *f.* (art de teindre) teinture, *f.*; secret du teinturier, *m.*

* Färbeläppchen, *n.* (petite toile de couleur) crépon teint avec la cochenille, biserere rubra, tournesol de Constantinople, *m.*

Färben (⌣) *va.* mettre en couleur, teindre (*ex.* une étoffe); colorer (*ex.* le verre en bleu); colorier (*ex.* une estampe); roth, grün, ꝛc. –, teindre en rouge, en vert, etc.; mit Blut gefärbt, teint de sang; ein lebhaftes Incarnat färbte ihre Wangen, un vif incarnat colorait ses joues; in der Wolle gefärbtes Tuch, (du) drap teint en laine; färbender Stoff, principe colorant; die Wolken färbten ſich mit einem Purpurſchein, les nuages se coloraient d'une teinte pourprée; ſich –, se colorer; (Chasse) changer de poil, de pelage; muer.

* Farbenauftrag, *m.* 1o action de porter des couleurs sur, de donner une couche de couleurs; 2o couche (de couleur portée sur), *f.*

* Farbenbild (⌣ ⌣ –) *n.* (Phys.) image colorée, *f.* spectre (coloré *ou* solaire), *m.*

* Farbenbrechung, *f.* (Phys.) réfraction des couleurs *ou* des rayons colorés, *f.*; (Peint.) mélange des couleurs, *m.* rupture des teintes, *f.*; -meſſer, chromascope (instrument propre à déterminer les rapports de réfraction des rayons colorés), *m.*

* Farbenbrett (⌣ ⌣ –) *n.* (planchette à couleurs) palette, *f.*

* Farbenerde (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* terre colorée (*c.-à-d.* qui contient une matière colorante employée dans la teinture; *se dit plus part.* des terres ochreuses et chromées), *f.*

* Farbenerzeugend (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui produit des couleurs; (Chim.) chromatogène.

* Farbengebung (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* action de donner la couleur, *f.* coloris, *m.*

* Farbenglanz (⌣ ⌣ ⌣) *m.* éclat des couleurs, coloris brillant, éclatant, *m.*

* Farbenkaſten, *m.* cassette pour les couleurs (à coquilles), *f.*

* Farbenkörper, *m.* corps colorant, *m.* matière colorante, couleur, *f.*

* Farbenlehre (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* (enseignement des couleurs) 1o partie de la physique *ou* de la chimie qui traite des couleurs; (Chim.) chromurgie, *f.*; 2o traité des couleurs, *m.* [couleurs, *f.*

* Farbenleiter, *f.* échelle des

* Farbenlos (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* sans couleur; achromatique.

* Farbenmeſſer, *n.* couteau à couleurs, couteau à palette, *m.*

* Farbenmiſchung (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* mélange de couleurs; coloris, *m.*; die Kunſt der –, l'art de mélanger les couleurs, *m.* la chromatique, *f.*

* Farbenmuſchel (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* coquille à couleurs, *f.*

* Farbennäpfchen, *n.* (cupule à couleurs) godet, *m.*

* Farbenprobe, *f.* (Peint.) (épreuve des couleurs) débouilli, *m.*

* Farbenpulver, *n.* poudre à couleurs, poudre colorante, *f.*

* Farbenreiber, *m.* broyeur (de couleurs), *m.*

* Farbenſpatel, *m.* (spatule à couleurs) amassette, *f.*

* Farbenſpiel (⌣ ⌣ ⌣) *n.* jeu des couleurs, *m.*; variété de couleurs, coloration variée, *f.*; effets de lumière brillants et variés, *m. pl.*

* Farbenſtein, *m.* pierre à broyer (des couleurs), *f.* marbre; (Impr.) encrier, *m.*

* Farbenſtift (⌣ ⌣ –) *m.* (crayon de couleur) pastel, *m.*

* Farbenſtrahl (⌣ ⌣ –) *m.* (Opt.) rayon coloré, *m.*

* Farbenſtufe, *f.* (degré *ou* gradation de couleur(s) nuance, *f.*

* Farbentäfelchen, *n.* (tablette de couleur) gâteau, bâton de couleur, *m.*

* Farbenwaare, *f.* (marchandise de) couleurs, *f. pl.*

* Farbenwechſel (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* changement de couleurs (v. Farbenſpiel), *m.*

* Farbenzerſtreuung, *f.* (Opt.) dispersion des couleurs *ou* des rayons colorés, *f.*

* Farbenofen (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* fourneau de teinturier, *m.*

Färber (⌣ –) *m. g.* -s (42, 46) teinturier, *m.*

* Färberbaum, *m.* (arbre des teinturiers) sumac des corroyeurs, *m.* (v. Gerber-Sumach).

* † Färberbrouſſonetie, *f.* broussonète des teinturiers, broussonète fustic, *f.* broussonetia tinctorum (arbre, *genre* broussonetia, *fam.* amentacées).

* † Färbercrozophore, *f.* croton des teinturiers, tournesol, *m.* croton tinctorum (*Linné*), crozophora tinctoria (*Adr. Juss.*) (plante, *genre* croton, *fam.* euphorbiacées; *syn.* Tournesol, Lakmuspflanze).

Färberei (– ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1o art de teindre; teinture, *f.*; 2o métier du teinturier; 3o atelier du teinturier, *m.*

* Färbereiche (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* 1o chêne des teinturiers, *m.* quercus tinctoria (*syn.* Schwarzeiche); 2o chêne à galles (*syn.* wahre Galleiche; v. Eiche).

* Färbergeniſte, *f.* genêt des teinturiers, *m.* genestrolle, *f.* genista tinctoria (plante, *genre* genista; v. Ginſter, *syn.* Färberginſter).

* Färberkeſſel, *m.* chaudière de teinturier, *f.*

* Färberkraut, *n.* bugloss des teinturiers, orcanette, *f.* anchusa tinctoria (plante, *genre* anchusa, *fam.* borraginées).

* Färberkreuzdorn, *m.* nerprun des teinturiers, *m.* rhamnus infectoria (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnées).

* Färbermoos, *n.* (mousse des teinturiers) orseille, *f.* lichen orseille, *m.* lichen roccella (végétal, *genre* lichen, *fam.* lichenées).

* Färberröthe, *f.* (rouge des teinturiers) garance des teinturiers, *f.* rubia tinctorum sativa (plante, *genre* rubia, *fam.* rubiacées; *syn.* Krapp).

* Färberſcharte, *f.* sarrette *ou* serrette des teinturiers, *f.* serratula

toria (plante, *genre* serratula, . cynarocéphales; *syn.* blaue arte, Farbedistel, Gilbkraut).

Färberzunft, *f.* corporation teinturiers, *f.*

Farbestoff (⌣–) *m.* (Chim.) principe colorant, *m.* matière rante, *f.*; extractive –, principe rant extractif (*syn.* farbiger Extivstoff); blauer, rother –, matière rante bleue, rouge, etc.; – der tter, matière colorante (verte) feuilles, chlorophylle, chrole, *f.*; – der Galle, principe colot de la bile; harziger –, principe rant résineux, *m.* résine colo- (*syn.* gefärbtes Harz, Farbharz); zeugend, qui produit de la mae colorante, (Physiol.) chromaène.

Farbharz (⌣–) *n.* résine colo- ou colorante (v. Farbestoff), *f.*; bes, rothes –, résine (colorante) ne, rouge, etc. [leur, *m.*

farbig (⌣⌣) *adj.* coloré, de couFärbung (⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) ction de colorer, etc., coloration, nture, *f.*; – des Bluts, coloration sang, hématose, *f.*; 2° état d'une se colorée, *m.* nuance (de couir), coloration (*ex.* bleuâtre, violée), teinte, *f.* reflet, *m.*; (Opt.) romatisme, *m.*

†*Farin (zucker) (–⌣–) *m.* eilleure qualité de la) cassonade,

Farn (⌣) *m. g.* –es (12) Farnkraut, (*angl.* fearn) fougère, *f.* (*terme nérique par lequel on désigne utes les plantes appartenant à famille des fougères*); männlicr–, fougère mâle, *f.* aspidion foure mâle (*syn.* männlicher Schildrn), *m.*; weiblicher –, fougère feelle, ptéride commune, *f.* pteris uilina (*Linné*), filix feminea ood.) (*syn.* gemeiner Adlerfarn, ägel–, –frautweiblein, Jesus-Christwurzel); –wurzel, –frautwurzel, cine de fougère (mâle); –frautrzelöl, huile de racine de fougère ale, huile de Peschier; –fräuter, l. fougères, *f. pl.* filices (famille de lantes acotylédones).

Farre (⌣⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 5) jeune taureau (v. Stier), *m.*

*Farrenkraut, v. Farn.

Färse (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (jeune che qui n'a point porté) génisse, ure, *f.* [melle, *m.*

*Färsenkalb (⌣⌣–) *n.* veau fe-

Fasan (–⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en 3, 19); *ou bien g.* –(e)s, *pl.* –e (12,) faisan, *m.* phasianus (*genre* oiseaux, *ord.* gallinacés); gemeiner , faisan ordinaire, *m.* phasianus olchicus; Gold –, faisan doré, *m.* hasianus pictus; Silber –, faisan rgenté, *m.* phasianus nycthemerus; unger –, jeune faisan, faisandeau, *m.*

*Fasanenbeize, *f.* chasse des aisans, *f.* vol pour les faisans, *m.*

*Fasanenjäger, –märter, *m.* chasseur, gardien des faisans) faiandier, *m.*

Fasanerie (–⌣⌣⌣) *f.* Fasanenhaus, –gehäge &c., *n.* faisanderie, *f.*

*Fasanhahn (–⌣–) *m.* coq aisan, faisan mâle, *m.*

*Fasanhuhn (–⌣–) *n.* poule aisane, *f.* faisan femelle, *m.*

Fasch, *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*dér. du lat.* fascia) 1° (Tann.) pièce de cuir à semelles, *f.*; 2° (Méd.) stomatite aphtheuse (chez les nouveaunés), *f.* aphthes, *m. pl.*

†Faschine (–⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) fagot de branchages, *m.* fascine, *f.* [de fascines) fascinage, *m.*

†*Faschinenwerk, *n.* (ouvrage

Fasching (⌣⌣) *m. g.* –s (12) carnaval (v. Fastnacht), *m.*

†Fascikel (–⌣–) *m. g.* –s (12, 16) fascicule, paquet; faisceau, *m.*; (Pharm.) fascicule (valeur d'une once, *syn.* Bund); (Bot.) fascicule (mode d'inflorescence; *syn.* Büschel), *m.*

Faser (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18), Fasen (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) fil, *m.* fibre (v. Faser), *f.*

Fasel (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) dolic, dolic, dolique, *m.* dolichos (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses).

Faseler (⌣⌣⌣) Faselhans (⌣⌣–) *m.* (*de* Faseln) *fam.* étourdi; radoteur, *m.*

Faselei (–⌣⌣) *f.* badinerie, folâtrerie, étourderie; radoterie, *f.*

Faselhaft (⌣⌣–) Faselig (⌣⌣⌣) *adj.* folâtre, badin.

Faseln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) folâtrer, être volage, léger; *fig.* extravaguer, rêver, radoter.

Fasen (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) fil, *m.* (v. Faden, Faser). [sich –, s'effiler.

Fasen, Fasern (⌣⌣) *va.* effiler;

*Fasennackend (⌣⌣⌣⌣) *adj. fam.* tout nu.

Faser (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) fil court et tenu, filament; brin, *m.*; (Anat., Bot., Minér.) corps long et grêle qui entre comme partie élémentaire dans la structure de la plupart des tissus organisés et dans celle de quelques minéraux: fibre, *f.*; (Chim.) Pflanzen–, Holz–, fibre végétale, *f.* ligneux, *m.* ligniне (*Candolle*) (principe immédiat, solide, insoluble, qui forme la charpente de l'organisation végétale; *syn.* Holzstoff, Fibrin), *f.*; stärkmehlartige –, fibre féculoïde (*se dit p. ex.* de la partie insoluble de la pomme de terre); ‖ *en comp.* Faser *indique ordinairement qu'une chose est composée de fibres, et se traduit souvent par l'adj.* fibreux: *ex.* –kalk, chaux fibreuse (*syn.* Eisenblüthe, Tropfstein); –schwefel, soufre fibreux (variété du soufre natif), etc.

Fäserchen (⌣⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) petit filament, filet, *m.*; fibrille, *f.*

Fasericht (⌣⌣⌣) *adj.* v. Faserig.

Faserig (⌣⌣⌣) *adj.* filamenteux; filandreux; fibreux; –er Bau, structure fibreuse; –er Zeug, étoffe effilée, *f.*; –e Wurzel, 1° racine fibreuse; 2° racine capillaire, chevelue, *f.*

*Faserstoff (⌣⌣–) *m.* (Chim. *arg.*) (*littér.* matière élémentaire de la fibre) fibrine, *f.*; thierischer –, fibrine (animale) (principe immédiat qui constitue la base des muscles et du caillot du sang des animaux à sang rouge); Pflanzen–, fibrine végétale, albumine solidifiée (*Geiger*), *f.*

Fasicht, Fasericht (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à des fibres, etc. fibreux; filamenteux.

Fasig (⌣⌣) *adj.* effilé; fibreux, cordé; cotonneux (*comp.* Faserig).

Fassen (⌣⌣) *va.* (*comp.* Fangen, Fahen) (saisir et tenir) prendre, saisir; empoigner; empaumer; mit den Klauen –, (*prendre avec les griffes*) griffer; ‖ *fig.* 1° apercevoir au moyen des sens; in die Augen –, (*littér.* prendre dans les yeux) saisir au moyen des yeux; bien considérer; 2° entendre bien, se former une juste idée de, saisir, concevoir, comprendre; 3° einen Entschluß –, prendre une résolution; einen Vorsatz –, former un dessein, se proposer, projeter; Hoffnung –, concevoir de l'espérance; Muth –, prendre courage; sich –, se remettre, se recueillir, reprendre de l'empire sur soi; gefaßt sein, être (recueilli) calme, être courageux, faire face (aux événements) avec courage, être préparé à; s'attendre (*ex.* à des reproches); auf den Tod gefaßt sein, être préparé ou se résigner à la mort; sich kurz –, (*littér.* se recueillir court) prendre une résolution prompte, une détermination subite (v. *encore ci-après à la fin de l'article*); 4° se saisir, s'emparer (de qn), saisir (qn, *en part.* de l'épouvante, etc.); 5° *fam.* einen beim Wort –, prendre qn au mot (v. Nehmen); ‖ *par extens.* 1° mettre dans un vase, entonner; ensacher; 2° enchâsser, sertir, monter (*ex.* un diamant); 3° renfermer; comprendre; contenir; *fig.* in Worte –, (*littér.* comprendre dans des mots) exprimer, énoncer par des paroles; etwas kurz –, (exprimer qc. brièvement) dire qc. en peu de mots; sich kurz –, (s'exprimer brièvement) parler sans préambule, être court; ‖ das –, (v. die Fassung).

Fassung (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) enchâssure, monture, sertissure (v. Einfassung), *f.*; entonnement (d'un liquide); revêtissement, cuvelage (d'une mine), *m.*; *fig.* disposition; contenance, *f.*; einen aus seiner – bringen, (*littér.* mettre qn hors de sa contenance) décontenancer, déconcerter, dérouter, démonter qn; aus seiner – kommen, (*littér.* venir hors de sa contenance) se décontenancer, se déconcerter, se troubler; dem Tode mit – entgegen gehen, aller à la mort avec (contenance) courage, affronter la mort; attendre la mort avec résignation.

*Fassungsgabe (⌣⌣–⌣) *f.* (don de conception) conception (facile, heureuse, etc.), *f.*

*Fassungskraft (⌣⌣–) *f.* (force de conception) faculté intellectuelle qui saisit les impressions et qui en reconnaît la valeur; conception, compréhension; intelligence; portée de l'esprit, *f.*; so weit reicht seine – nicht, sa conception ne s'étend pas aussi loin, cela dépasse la portée de son esprit.

*Fassungslos (⌣⌣–) *adj.* (qui manque de contenance) décontenancé, déconcerté, troublé; désespéré.

Faß (⌣) *n. g.* –sses, *pl.* Fässer (12, 20) (*de* Fassen; *angl.* fat; *lat.* vas) tonneau; vaisseau; fût, *m.*; futaille, pièce, *f.* muid, *m.*

Fäßchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12) petit tonneau, baril, *m.*

*Faßbinder (⌣⌣–) *m.* (lieur de tonneaux) tonnelier, *m.*

*Faßboden (⌣⌣–) *m.* fond (d'un tonneau), *m.* enfonçure, *f.*

*Faßdaube (⌣⌣–) *f.* douve (de tonneau), *f.* v. Daube.

*Faßdaubenholz, *n.* (bois pour faire des douves) douvain, *m.*

*Faßfaul (ˊ–) *adj.* qui sent le fût.

Faßlich (ˊ⌣) *adj.* (v. Faſſen) facile à comprendre, concevable, compréhensible, intelligible; clair.

*Faßlichkeit (ˊ⌣–) *f.* facilité de concevoir, de comprendre; clarté, précision, *f.*

*Faßreif (ˊ–) *m.* cerceau (de tonneau), *m.*

*Faßwaaren (ˊ––⌣) *pl.* marchandises de tonnelier, *f. pl.*

*Faßweiſe (ˊ––⌣) *adv.* par tonneaux. [tonnelage, *m.*

*Faßwerk (ˊ–) *n.* futaille, *f.*; Faſt (ˊ) *adv. primitiv.* fort, très; *accept. moderne*; presque; à peu près (*syn.* Beinahe).

Faſten (ˊ⌣) *vn.* (*angl.* fast; *dér. du gothique* fastan, observer, tenir) s'abstenir de tous les *ou* de certains aliments, faire abstinence, jeûner, faire maigre; ‖ bas –, le jeûne.

Faſten (ˊ⌣) *f. indécl.* 1° action de jeûner, etc. *f.*; jeûne; carême, *m.*; 2° (temps du) carême, *m.*; die – halten, (*littér.* tenir) observer le carême, faire carême; die Mitte der –, la mi-carême.

*Faſtenabend (ˊ⌣––⌣) *m.* veille du carême, *f.*; jour du carême, carême-prenant, *m.*

*Faſtengebet (ˊ⌣––––) *n.* prière de carême, *f.*

*Faſtenprediger, *m.* prédicateur pour le carême, *m.*

*Faſtenpredigt (ˊ⌣––⌣) *f.* sermon de carême, *m.*

*Faſtenſpeiſe (ˊ⌣––⌣) *f.* (mets de carême) maigre, *m.* viande de carême, *f.*

*Faſtenſuppe, *f.* (soupe de carême) soupe maigre, *f.*

*Faſtenzeit (ˊ⌣–) *f.* temps de carême, carême, *m.*

*Faſtnacht (ˊ––) *f.* (nuit de carême) veille de carême, *f.*; jour de carême-prenant, mardi gras; carnaval, *m.*

*Faſtnachtsluſtbarkeiten, *pl.* divertissements du carnaval, *m. pl.*

*Faſtnachtsnarr (ˊ–––) *m.* fou du carnaval, carême-prenant, arlequin, *m.*

*Faſtnachtsochs (ˊ–––) *m.* (bœuf de carnaval) bœuf gras, *m.*

*Faſtnachtsſchwank (ˊ–––) *m.* plaisanterie de carnaval, *f.*

*Faſtnachtsſpiel (ˊ–––) *m.* farce de carnaval, arlequinade, *f.*

*Faſttag (ˊ–) *m.* jour de jeûne; jour maigre, *m.*

†Fatal (–ˊ) *adj. fam.* désagréable, contrariant, fâcheux.

†Fatalität (––⌣ˊ) *f.* fatalité (*syn.* Schickung, Verhängniß), *f.*

†Fatum (ˊ⌣) *n. g.* –s (12) destinée (v. Schickſal), *f.*

Faul (–) *adj.* (*angl.* foul; *comp. le grec* φαῦλος) *primit. et provinc.* laid, difforme, malpropre, sale; *accept. usuelle*: qui a passé à la fermentation putride, (qui est) en putréfaction, putréfié, décomposé, putride; *vulg.* pourri, corrompu, gâté; –e (Eier, œufs pourris; *fig. pop.* das ſind faule Fiſche, (*littér.* ce sont poissons pourris) ce sont de mauvais prétextes, des faux-fuyants; cela n'est pas clair; *par extens.* 1° qui annonce la putréfaction; –er Geruch, odeur fétide (v. Fäulniß); 2° *inutile, mauvais*; (Min.) –er Gang, filon pourri (formé de roches tendres, friables); (Mar.) –er Grund, fond mou (*c.-à-d.* impropre à retenir l'ancre); (Métall.) –es Eiſen, fer aigre, cassant, rouverin; *fig.* vain, frivole; 3° qui répugne au travail, paresseux, fainéant; nonchalant; *pop.* ſich auf die –e Haut legen, (*littér.* se coucher sur la peau paresseuse) se livrer à la paresse, mener une vie paresseuse *ou* oisive; (Mar.) –e See, mer paresseuse, calme; ‖ *adv.* nonchalamment, d'une manière paresseuse.

*Faulbaum (ˊ–) *m.* (nerprun) bourgène, *f.* rhamnus frangula (arbre, *genre* rhamnus; *syn.* glatter Wegdorn). [*m.* couchette, *f.*

*Faulbett (ˊ–) *n. g.* –n (bas –) Faule (ˊ–) (bas –) *n. g.* –n (partie putréfiée) pourri, putrilage, *m.* pourriture, *f.*

Faule (der –, die –) (ˊ⌣) *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (le) paresseux, fainéant, *m.*; (la) paresseuse, *f.*

Fäule (ˊ⌣) *f.* 1° décomposition putride (v. Fäulniß); 2° partie putréfiée, *f.* pourri, putrilage, *m.* pourriture, *f.* (Chir.) Bein– (pourriture des os) carie, *f.*; (Vétér.) Horn–, (pourriture des cornes) javart encorné, *m.*; (Méd.) Mund–, (pourriture de la bouche) affection scorbutique des gencives, gengivite scorbutique, *f.*

Fäulen (ˊ⌣) *vn.* subir la fermentation *ou* la décomposition putride, se putréfier; *vulg.* pourrir, se pourrir, se corrompre, se gâter, se putréfier, se carier.

Faulenzen (ˊ––⌣) *va. fam.* s'abandonner à la paresse.

Faulenzer (ˊ––⌣) *m. g.* –s (12, 16) paresseux, fainéant, *m.*

Faulenzerei (ˊ––⌣ˊ) *f.* paresse, fainéantise, *f.*

*Faulfieber (ˊ–––) *n.* fièvre putride, *f.* typhus putride, *m.* fièvre adynamique (*Pinel*), terminaison de l'inflammation de la tunique muqueuse des intestins par la gangrène (*Prost*), irritation phlegmasique (*d'un organe quelconque*) avec décomposition des liquides (*Broussais*), inflammation fébrile compliquée de dissolution putride du sang, *f.*

*Faulfleck (ˊ–) *m.* tache de pourriture; (Méd.) pétéchie (tache hémorrhagique du derme, annonçant la décomposition putride du sang), *f.*

Faulheit (ˊ–) *f. proprem.* putréfaction (v. Fäulniß); *plus part.* crainte du travail, inactivité complète, inertie, paresse, *f.*

Faulicht (ˊ–) *adj.* qui annonce la putridité, putride, infect.

Faulig (ˊ⌣) *adj.* (qui est) en putréfaction, putride; (Méd.) septique.

Fäulniß (ˊ–) *f.* état d'une chose qui se putréfie, dissolution putride, putréfaction; putridité; pourriture; infection, *f.*; *impropr.* – der Knochen, carie (v. Knochenciterung), *f.*; in – übergehen, (*littér.* passer à la putréfaction) passer à la fermentation putride, tomber en putréfaction, se putréfier; se pourrir; se gâter; gegen die Fäulniß gerichtet, (*littér.* dirigé contre la pourriture) antiputride, antiseptique.

*Faulthier (ˊ–) *n.* (Zool.) paresseux, *m.* bradypus (*genre* de mammifères, *ordre* édentés, *fam.* tardigrades); zweizehige –, bradype didactyle, unau, *m.*; dreizehige –, bradype tridactyle, ai, *m.*

Faun, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Myth.) faune, *m.* (Dieu champêtre chez les Latins).

*Faunblume (ˊ––⌣) *f.* (*littér.* fleur de faune) stinkende –, satyrion fétide, *m.* satyrium hircinum (*Linné*), himantoglossum hircinum (*Spr.*), orchis hircina (*Scop.*), (plante, *genre* satyrium, *fam.* orchidées, *syn.* Bockſragelkraut).

Fauſt, *f. pl.* Fäuſte (14, 17) (*angl.* fist) main fermée, *f.* poing, *m.*; die – ballen, (*littér.* conglober) fermer, serrer le poing; den Degen in der –, l'épée au poing; er hat eine ſtarke –, il a (*littér.* un poing fort) le poignet fort; *fig.* (*symbole de la*) force physique, *f.*; main (ferme, puissante); autorité; *pop.* etwas auf ſeine eigene – thun, faire qc. de son chef, de sa propre autorité.

Fäuſtchen (ˊ⌣) *n. g.* –s (13, 16) petit poing, *m.*; *fig.* ins – lachen, rire sous cape, rire dans sa barbe.

*Fauſtdick (ˊ–) *adj. pop.* gros comme le poing.

Fäuſtel (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) Fauſthammer, *m.* petit marteau, martelet; marteau de mineur, *m.*

*Fauſthandſchuh (ˊ––––) *m.* (gant de poing, *c.-à-d.* où la main entre tout entière, sans qu'il y ait de séparation pour les doigts) mitaine, moufle, *f.* gantelet, *m.*

*Fauſtkampf (ˊ–) *m.* combat à coups de poing; combat du ceste; pugilat, *m.*

Fäuſtling (ˊ–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (petit instrument destiné à être manié avec le poing) biton; pistolet de poche, *m.*; pierre à main, *f.*; 2° mitaine (v. Fauſthandſchuh), *f.*

*Fauſtrecht (ˊ–) *n.* (droit du poing) prédominance de la force brutale, *f.* droit du plus fort, *m.*

*Fauſtrohr (ˊ–) *n.* fusil court, *m.* carabine, *f.*

*Fauſtſchlag, –ſtreich (ˊ–) *m.* coup de poing, *m.* gourmade, *f.*

*Fauſtvoll (ˊ–) *m.* (*littér.* plein le poing) (Pharm.) poignée, manipule (valeur d'une once), *f.*

†Favus (ˊ⌣) *m.* (Dermatol.) teigne faveuse, *f.* favus (*syn.* Waben-Kopfgrind).

Faxen (ˊ⌣) *pl. pop.* farces, bouffonneries, *f. pl.*

†Fayence (–ˊ) *f.* (poterie de terre vernissée) faïence, *f.*

††Fayencefabrikant, –bäcker, *m.* (fabricant, marchand de faïence) faïencier, *m.*

†Februar (–⌣ˊ) *m. g.* –s (12) (mois de) février (second mois de l'année; *syn.* Hornung); im – *ou* am Anfange des Monats Februar; am fünften –, (*littér.* au cinq) le cinq de février; le cinq février; le cinq février.

*Fechtboden (ˊ––⌣) *m.* salle d'armes, *f.*; auf den – gehen, aller à la salle d'armes.

*Fechtdegen (ˊ––⌣) *m.* (épée à faire des armes) fleuret, *m.*

Fechten (ˊ⌣) *va.* (75, A, II, *d*) (*angl.* fight; *comp.* Fegen; Bewegen; Fachen) *primit.* exécuter des mouvements rapides, agiter (les mains), gesticuler; *accept. usuelle*: manier l'épée, faire des armes, tirer des armes, s'exercer à l'escrime, escri-

er; – lernen, apprendre à faire
s armes, apprendre l'escrime; er
ht gut, il tire bien des armes, il
anie bien l'épée, il est habile à
escrime; *iron.* il est bon spadassin;
par extens. attaquer *ou* se dé-
ndre les armes à la main, se bat-
; combattre; ſich –b zurückziehen,
retirer en combattant) battre en
traite; ‖ *impropr.* demander l'au-
ne *ou* la passade (*se dit* d'cu-
liers compagnons); ‖ das –, l'action
faire des armes, etc., *f.* le ma-
ement de l'épée, *m.*; l'escrime, *f.*;
combat, *m.*

Fechter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) ce-
qui fait des armes; escrimeur;
idiateur (à Rome), *m.*; er iſt ein
ter –, il est bon escrimeur, c'est
e bonne épée, il a les armes bel-

*Fechtergang (⌣ – –) *m.* pas-
le (d'escrimeur), *f.* assaut, *m.*

*Fechterſprung (⌣ – –) *m.* (saut
escrimeur) saut en arrière, grand
t, *m.*

*Fechterſtreich (⌣ – –) *m. fig.*
ur d'escrimeur) coup de maître,
up de main, *m.*

*Fechthandſchuh (⌣ – –) *m.*
nt à faire des armes) gant bourré,

*Fechtkunſt (⌣ –) *f.* art de faire
s armes, art de l'escrime, *m.* es-
ime, *f.*

*Fechtmeiſter (⌣ – ⌣) *m.* mai-
e d'armes *ou* d'escrime, *m.*

*Fechtplatz (⌣ –) *m.* (place où
n fait des armes) carrière, lice, *f.*

*Fechtſchule (⌣ – ⌣) *f.* (école
escrime) 1° salle d'armes, *f.*; 2°
altre d'armes avec ses écoliers, *m.*;
enseignement dans l'art de l'es-
ime, *m.*

*Fechtſtunde (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.*
ure) leçon d'escrime, *f.*

*Fechtübung (⌣ – ⌣) *f.* action de
exercer à faire des armes, *f.* exer-
ce des armes *ou* de l'escrime, *m.*

Feder (⌣) *f. pl.* -n (11, 18)
vgl. feather; *comp. le gr.* πτερόν)
yau garni de barbes et de duvet
ui est implanté dans le derme des
seaux: plume, *f.*; ſämmtliche –n
es Vogels, (toutes les plumes d'un
seau) plumage, *m.*; (Hutfeder)
lume de chapeau) plumet, *m.*;
ſchreib-) plume (à écrire), *f.*; –n
t Pfeile, (plumes d'une flèche)
penne, *f. pl.*; plumasseau, *m.*;
–n, *pl.* dehors, *m. pl.* orne-
nt, plumage, *m.*; *prov.* den Vo-
erkennt man an den –n, on recon-
ît l'oiseau à son plumage, à l'on-
on connaît le lion (on peut sou-
ent juger le caractère par les de-
rs); ſich mit fremden –n ſchmü-
n, se parer (*littér.* d'un plumage
anger) des dépouilles *ou* du mé-
e d'autrui; eine Feder voll Dinte,
e plume pleine d'encre, une plu-
e d'encre; ‖ *par extens.* 1° lit (de
umes), *m.*; in den –n liegen, être
ché (*littér.* dans les plumes) dans
ît; 2° manière d'écrire, plume,
style, *m.*; geſchickt die– führen,
anier adroitement la plume) être
bile écrivain; einem etwas in die
gen, (*littér.* dire qc. à qn dans
plume) dicter qc. à qn; Mann
der –, (homme de la plume)
mme de cabinet; employé dans
bureau; écrivain, *m*; 3° (Chasse)
(de sanglier), *f.*; piquant (de
isson), *m.*; queue (des bêtes fau-
ves), *f.*; épieu (v. Fangeiſen), *m.*;
(Min.) coin à fendre, *m.*; (Mécan.)
ressort, *m.*; (Bijout.) fêlure, ger-
çure (d'un diamant), *f.*; (Bot.) plu-
mule, *f.*; (Ichthyol.) nageoire (d'un
poisson), *f.*

*Federalaun (⌣ – ⌣) *m.* alun
de plumes, alun capillaire (sous-sul-
fate d'alumine et de potasse natif),
m. (*syn.* Federſalz, Haarſalz).

*Federanſchuß (⌣ – – –) *m.* (Mi-
nér.) cristallisations *ou* concrétions
qui se sont déposées (à la surface
d'une roche) en forme de petites
plumes *ou* comme les barbes d'une
plume, *f. pl.* cristaux plumés, *m.*
pl. [plumes) volant, *m.*

*Federball (⌣ –) *m.* (balle de

*Federbeſen (⌣ – ⌣) *m.* (balai
de plumes) plumail, plumart, plu-
masseau; houssoir de plumes, *m.*

*Federbett (⌣ – –) *n.* lit de
plumes, *m.* [calmar, *m.*

*Federbüchſe, *f.* étui à plumes,

*Federbuſch (⌣ – –) *m.* touffe,
f. ou bouquet de plumes; plumet,
m.; (Zool.) huppe, *f.*; panache, *m.*;
aigrette, *f.*; mit einem – verſehen,
pourvu d'une huppe *ou* d'un pa-
nache; huppé; panaché; aigretté
(*comp.* Buſch, Büſchel, Federchen).

Federchen (⌣ – ⌣) *n. g.* -s (12, 16)
petite plume, plumule, *f.* duvet, *m.*;
(Bot.) 1° (Blatt–), plumule (partie
de l'embryon végétal qui est destinée
à devenir tige), *f.*; 2° aigrette, *f.*
pappus (réunion de parties mem-
braneuses *ou* filamenteuses qui sur-
montent le fruit *ou* les graines de
qqs. plantes); borſtenartiges –, ai-
grette sétacée; mit einem – verſehen,
(pourvu) surmonté d'une aigrette,
aigretté; pappeux; pappifère; pap-
pophore.

*Federerz (⌣ – ⌣) *n.* (mine de
plumes) antimoine en plumes, anti-
moine sulfuré capillaire (variété
du sulfure d'antimoine natif; *syn.*
Haarförmiger Antimonglanz), *m.*

*Federförmig, *adj.* qui a la
forme d'une plume; (Bot.) penni-
forme; (Zool.) plumuleux (qui a la
forme d'une petite plume); mit –en
Flecken verſehen, pourvu de taches
penniformes, pennacé.

*Federgehäuſe, –haus, *n.*
(Horl.) (boîte qui renferme le res-
sort) barillet, *m.*

*Federhaken (⌣ – – –) *m.* (Arq.)
(crochet pour lâcher le ressort) dé-
tente, *f.*; (Serr.) étau à ressorts, *m.*

*Federhändler, *m.* 1° mar-
chand de plumes (à écrire); 2° mar-
chand plumassier (*c.-à-d.* qui vend
des plumes d'autruche, etc.), *m.*

*Federhart, *adj.* (dur comme
un ressort) 1° écroui; – machen,
écrouir (battre un métal à froid,
pour en augmenter la densité et
pour lui donner du ressort); 2°
élastique (v. Elaſtiſch)*

*Federharz, *n.* (résine) gomme
élastique, *f.* caoutchouc (suc
concret de plusieurs arbres euphor-
biacés, etc.), *m.*; amerikaniſches –,
caoutchouc d'Amérique *ou* de la
Guyane (suc de la jatropha elastica;
v. Federharz-Siphonie); oſtindiſches
–, caoutchouc des Indes-Orientales (suc de l'urceola elastica); –
Siphonie *f.* caoutchouc de la Guya-
ne, *m.* jatropha elastica (*Linné*),
siphonia cahuchu (*Willd.*), siphon-
ia elastica (*Pers.*) (arbre, *genre*
jatropha, *fam. euphorbiacées*); ‖
(Minér.) gegrabenes –, (caoutchouc
fossile) élaterite (variété de l'as-
phalte), *f.*

*Federheld (⌣ – ⌣) *m.* (héros
par la plume) homme qui affecte un
grand courage dans ses écrits; (écri-
vain) fanfaron, *m.*

*Federhut (⌣ – –) *m.* chapeau
à plumet, chapeau panaché, plu-
met, *m.*

Federicht (⌣ – ⌣) *adj.* (qui re-
semble à une plume *ou* à des plu-
mes) (Minér., Bot., Zool.) plumeux
(*se dit* de parties qui sont disposées
les unes par rapport aux autres
comme les barbes d'une plume, *ou*
qui sont garnies de poils offrant une
disposition analogue).

Federig (⌣ – ⌣) *adj.* couvert *ou*
garni de plumes; (Zool.) plumigère,
pennifère; Vögel mit –em Halſe,
oiseaux qui ont le (haut du) col
garni de plumes, plumicolles (*fam.*
de l'ordre des rapaces), *m. pl.*; Vö-
gel mit –en Beinen, plumipèdes; Vö-
gel mit –en Knöcheln, plumitarses,
m. pl. (*comp.* Gefiedert).

*Federkiel (⌣ – –) *m.* tuyau
de plume, *m.*

*Federkiſſen (⌣ – – ⌣) *n.* cous-
sin *ou* oreiller de plumes, *m.*

*Federkraft (⌣ – –) *f.* force du
ressort, élasticité, *f.*; ressort, *m.*
(*syn.* Elaſticität; v. *ce mot*).

*Federkrieg (⌣ – –) *m.* guerre
littéraire, polémique, *f.*

*Federleicht (⌣ – ⌣) *adj.* léger
comme une plume *ou* comme du
duvet.

*Federleſen (⌣ – – ⌣) *n.* action
d'éplucher des plumes; *fam.* nicht
viel –s machen, procéder sans mé-
nagements, ne point faire de céré-
monies.

*Federlos, *adj.* qui est sans
plumes, déplumé, désempenné;
(Zool.) dépourvu de plumes, nu.

*Federmeſſer (⌣ – – ⌣) *n.* (cou-
teau à plumes) canif, *m.*

Federn (⌣) *va.* arracher des
plumes; (Hist. nat.) ſich –, perdre
ses plumes, muer.

*Federnelke, *f.* œillet frangé,
m. mignardise, *f.* dianthus pluma-
rius (plante, *genre* dianthus, *fam.*
caryophyllées).

*Federpfühl, *m.* traversin de
plumes, lit de plumes, duvet, *m.*

*Federrohr (⌣ – –) *n.* étui à
plumes, *m.*

*Federſalz (⌣ – –) *n.* (*littér.* sel
en plume) v. Federalaun.

*Federſchleiß, *n.* épluchure de
plumes, *f.*

*Federſchmücker (⌣ – – ⌣) *m.*
(celui qui orne *ou* prépare les plu-
mes) plumassier; bouquetier, *m.*

*Federſchraube, *f.* (Armur.)
vis *ou* étau à ressorts; monte-res-
sort, *m.* [plume, *f.*

*Federſpalt, *m.* fente d'une

*Federſpiel (⌣ – –) *n.* 1° jeu de
plumes; 2° époussetoir, leurre, *m.*;
3° jeu de ressorts, *m.* charnière, *f*;
4° chasse au faucon, *f.*; *fam.* vo-
laille, *f.*

*Federſpitze (⌣ – – ⌣) *f.*
(pointe) bec de plume, *m.*

*Federſpule (⌣ – – ⌣) *f.* tuyau
de plumes, *m.* v. Federkiel.

*Federſtahl, *m.* acier à res-
sort, *m.*

*Federſtaub, *m.* (*littér.* pous-
sière de plumes) duvet, *m.*

*Federstrauß, *m.* bouquet, *m. ou* touffe de plumes; capeline, *f.*

*Federstrich (-⌣-) *m.* trait de plume, *m.*

*Federuhr, *f.* pendule *ou* horloge à ressort, *f.*

*Federvieh (-⌣-) *n.* (bêtes à plumes) volaille, *f.*

*Federwage, *f.* balance à ressort, *m.*

*Federwildpret (-⌣-⌣-) *n.* (gibier à plumes) menu gibier, *m.*; volaille, *f.*; petits pieds, *m. pl.*

*Federzeichnung (-⌣⌣-⌣) *f.* dessin à la plume, *m.*

*Federzirkel, *m.* compas à ressort, *m.*

*Federzug (-⌣-) *m.* trait de plume; paraphe; cadeau, *m.*

†Fee (-) *f. pl.* -n (-⌣) (14, 18) (*ital.* fata) (Tradit. pop.) fée (être fabuleux, auquel on suppose une puissance surnaturelle), *f.*; *fig.* femme charmante, enchanteresse, pleine de grâces, douée de talents prodigieux, fée, *f.*

†*Feenkönigin (-⌣-⌣-⌣) *f.* (Trad. pop.) reine des fées, *f.*

†*Feenmährchen (-⌣-⌣-) *n.* conte de fées, *m.*

†Feerei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (art des fées; œuvre d'une fée) féerie, *f.*

Fegen (-⌣) *va.* (*comp.* Bewegen, Fechten, Fahen) *primitiv.* exécuter des mouvements rapides avec les bras *ou* avec qq. instrument; *accept. usuelle*: nettoyer à l'aide d'un balai, d'une brosse, etc., balayer; ramoner (la cheminée); curer (un puits, un fossé, etc.); draguer (un canal); fourbir, nettoyer (l'acier, etc.); cribler (le grain); der Hirſch fegt ſein Gehörn, le cerf fraie sa tête; ‖ das –, l'action de balayer, etc., *f.* le balayage, le curage, la fourbissure.

*Fegfeuer (-⌣-⌣) *n.* (feu qui nettoie) purgatoire, *m.*

Fehde (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de l'ancien v.* Fehtan, combattre; *comp.* Fechten) hostilité active, *f.* combat (armé), démêlé, *m.* querelle, guerre, *f.*; die – anſündigen, déclarer la guerre, porter un défi, jeter le gant (à qn); die – annehmen, accepter le défi, ramasser le gant; ſchriftſtelleriſche –, querelle littéraire, *f.*

Fehde (-⌣) *f.* (*comp. le lat.* fides *et l'ital.* fede) *obsol.* garantie, caution, *f.*

*Fehdebrief (-⌣-) *m.* (lettre par laquelle on provoque au combat) défi (par écrit), cartel, *m.* déclaration de guerre, *f.*

Fehe (-⌣) *f.* écureuil de Sibérie, *m.* (v. Eichhorn); *par extens.* (Pell.) peau de l'écureuil de Sibérie *ou* de Tartarie, *f.* petit-gris, *m.* [*m.*

Fehe, Fehwanne, *f.* (Blas.) vair,

Fehl, *adv. de qualité, marque qu'une chose est contraire à l'intention, aux règles, au but; qu'elle manque son effet*: faux, à faux, mal, vainement, en vain; inutilement; de *ou* à côté; de travers; – bitten, prier en vain; – bohren, forer de biais; – drucken, imprimer mal; – fahren, –geben, –reiten, aller à faux; s'égarer, manquer son chemin; – greifen, (saisir à faux) se méprendre; faire une bévue; – hauen, (*littér.* frapper à côté) manquer son coup; – laufen, manquer le but en courant; – ſchießen, manquer en tirant, manquer son but; – ſtoßen, *manquer son coup*; – treten, faire *un faux pas*; – zielen, *mal viser*; *fig.* manquer son coup; – ſchlagen, frapper de côté, porter un faux coup; *fig.* ne pas réussir, échouer, manquer son effet, avorter; – ſchließen, (conclure de travers) conclure mal, tirer une fausse conclusion.

Fehl, *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* fail) défaut (v. Fehler), *m.*

Fehlbar (-) *adj.* sujet à faillir, à se tromper, accessible à l'erreur, faillible. [bilité, *f.*

Fehlbarkeit (--) *f.* faillibilité,

*Fehlbitte (--⌣) *f.* prière *ou* demande inutile, *f.*; eine – thun, faire une demande inutile, essuyer un refus.

Fehlen (-⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* fail, *lat.* fallere; *comp.* Fallen) agir contrairement à ses intérêts *ou* à ses devoirs, faillir; errer, se tromper, se méprendre; s'abuser; – iſt menſchlich, (*littér.* faillir est humain) tous les hommes sont sujets à faillir; in der Ausſprache –, faillir, pécher, se tromper dans la prononciation, faire des fautes de prononciation, prononcer mal; gegen die Wahrheit –, (*littér.* faillir contre) manquer à *ou* s'écarter de la vérité; gegen ſeine Altern –, manquer à ses parents, s'écarter du respect dû à ses parents; ich habe gefehlt, j'ai failli, j'ai eu tort, je me suis trompé, je reconnais mon erreur; *par extens.* 1° échouer, ne pas réussir, manquer; es kann nicht fehlen, cela ne peut pas manquer, cela réussira *ou* arrivera à coup sûr; c'est certain; 2° être éloigné *ou* absent, faillir, manquer; er fehlt uns heute Abend, il nous manque, il est absent ce soir; ihr fehlt wenniger der Frohſinn als die Zurückhaltung, c'est moins la gaîté qui lui manque, que la réserve; es fehlt ihr an Zartgefühl, (*littér.* il lui manque en) elle manque de délicatesse; es fehlt uns an nichts, (*littér.* il ne nous manque en) nous ne manquons de rien; es fehlen tauſend Thaler, (*littér.* ils manquent) il manque mille écus (*ex.* pour compléter la somme); es fehlte nicht viel, ſo hätte ich ſie verlaſſen, (*littér.* il ne manquait pas beaucoup) peu s'en est fallu, que je ne l'eusse abandonnée, j'ai failli la quitter *ou* rompre avec elle; woran fehlt es? (*littér.* en quoi manque-t-il) qu'est-ce qui (vous) manque? qu'avez vous? de quoi vous plaignez-vous? quelle est la cause (*ex.* de votre affliction)? es fehlt mir nichts, (*littér.* il ne me manque rien) je n'ai rien, je ne me plains de rien; es fehlt mir etwas am Auge, (*littér.* il me manque qc. à l'œil) j'ai qc. à l'œil, j'ai mal à l'œil; an mir ſoll es nicht fehlen, (*littér.* cela ne manquera pas à moi) il ne tiendra pas à moi, *ou* la faute n'en sera pas à moi (*ex.* qu'il ne guérisse de cette maladie); daran ſoll es nicht fehlen, qu'à cela ne tienne, j'en aurai soin, je m'en charge; das kann mir nicht –, cela ne peut pas me manquer *ou* m'échapper, je suis sûr de mon fait; das fehlte noch, cela manquait encore, il ne manquait plus que cela (*ex.* à mon malheur); ‖ *va.* ne pas atteindre, manquer (un but); *absol.* weit gefehlt! (*littér.* loin manqué) loin de là! vous n'y êtes pas! vous vous trompez, vous êtes dans l'erreur!

Fehler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° action contraire au devoir *ou* à la prudence, faute, bévue, erreur, [;] 2° état physique *ou* moral qui pèche contre les lois du bon, du beau *ou* du juste: imperfection, *f.* défaut, vice, *m.*; (Méd.) lésion organique; conformation vicieuse, *f.*; – am Herzen, lésion organique au cœur.

*Fehlerfrei (-⌣-) *adj. e ade.* (libre de fautes *ou* de défauts) sans fautes, parfait; correct; correctement.

*Fehlerhaft (-⌣-) *adj.* (qui a un défaut *ou* des défauts) plein de défauts; fautif; défectueux, imparfait, incorrect; incongru; vicieux; – e Redensart, façon de parler incorrecte, vicieuse, incongrue; – e Schreibart, style incorrect; – er Abdruck, impression fautive; – e Urkunde, document défectueux; (Méd.) – e Beſchaffenheit des Bluts, des Safts, constitution vicieuse du sang *ou* des humeurs, dyscrasie, *f.*; – e Beſchaffenheit des Bluts mit Hang (zur Entzündung, zum Krebs), constitution vicieuse du sang avec tendance (à l'inflammation, au cancer, etc.), diathèse inflammatoire, cancéreuse, etc., *f.*

*Fehlgang (-) *m.* 1° course, *f. ou* chemin inutile, *m.*; 2° faux chemin, égarement, *m.*; einen – thun, 1° faire une course inutile; 2° prendre un faux chemin, se tromper de chemin, s'égarer.

*Fehlgeburt (-⌣-) *f.* (Obstétr.) fausse-couche, *f.* avortement, *m.* [que, *m.* mépris, *f.*

*Fehlgriff (-) *m.* coup manqué, mépris, *f.*

*Fehljahr (-) *n.* année stérile (*syn.* Mißjahr), *f.*

*Fehlkauf (-) *m.* (achat manqué) mauvais marché, *m.*

*Fehltritt (-) *m.* course inutile (à cheval; v. Fehlgang), *f.*

*Fehlſchlag (en), Fehlſtreich (-) *m.* faux coup, coup manqué, *m.* [(12) v. Fehlſchlag.

*Fehlſchlagen (--) *n. g.* -s

*Fehlſchluß (-) *m.* conclusion erronée, *f.* faux argument, faux raisonnement; paralogisme, sophisme (v. Trugſchluß), *m.*

*Fehlſchnitt (-) *m.* (Chir.) incision manquée, *f.*; coup de bistouri manqué, *m.*; fausse route, fausse coupe, *f.*

*Fehlſchuß, Fehlſtoß (-) *m.* coup manqué, faux coup, *m.* [*m.*

*Fehltritt (-) *m.* faux pas,

*Fehlwurf (-) *m.* jet à faux, *m.*

*Fehlzug (-) *m.* faux trait, *m.*

Fehm, *f.* Fehmgericht, *n.* (*comp.* Fahen, Faſſen) juridiction criminelle, justice criminelle, secrète, à huis clos, *f.*; (Hist. d'Allem.) tribunal secret (qui avait son siége en Westphalie), *m.*

*Fehmrecht (-) *n.* droit d'exercer la justice criminelle en tribunal secret, *m.*

*Fehmrichter (--⌣) *m.* juge au tribunal secret de la justice criminelle, *m.*

*Fehwamme (-⌣-) *f.* (Pellet.) peau du ventre de l'écureuil de Sibérie, *f.* petit-gris, *m.* (v. Fehe).

*Feier (-⌣) *f.* (*comp. le latin* feriæ) repos (après le travail), chômage, *m.*; féries, vacations, *f. pl.*; *par extens.* célébration, solennisation (d'une fête), *f.*; gala (à la cour), *m.* fête, solennité, *f.*

*Feierabend (-⌣-⌣) *m.* (re-

pos du soir) cessation du travail, *f.*; repos, *m.*; – machen, cesser le travail; se reposer.

*Feiergebrauch (⌣⌣–) *m.* (usage de solennité) cérémonie, *f.*

*Feierglocke (⌣⌣–) *f.* (cloche de repos) couvre-feu, *m.* retraite, *f.*

*Feierkleid (⌣⌣–) *n.* habit de (solennité) gala, de cérémonie, de parade, de fête, des dimanches, *m.*

Feierlich (⌣⌣) *adj.* solennel; -er Ton, ton solennel, imposant, grave; ‖ *adv.* solennellement; einen – einführen, introduire qn solennellement *ou* en cérémonie.

Feierlichkeit (⌣⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) (chose solennelle; qualité d'une chose solennelle) solennité; célébrité, *f.*

Feiern (⌣) *va.* (av. haben) se reposer (du travail), se délasser, se livrer au repos; ne rien faire, rester oisif, chômer; ‖ *va.* célébrer, solenniser (une fête); fêter, porter aux nues, exalter; ſein Name iſt hoch gefeiert, son nom est en grande considération; hochgefeierte Sängerin, célèbre cantatrice; ‖ das –, 1° le chômage, *m.*; 2° la solennisation, la célébration, *f.*

*Feierſtunde (⌣⌣–⌣) *f.* heure de repos, de relâche, de loisir, *f.*

*Feiertag (⌣⌣–) *m.* jour de fête, *m.*; fête, *f.*; jour de repos, *m.* vacances, *f. pl.*; die Sonn- und –e, les dimanches et fêtes, *m. pl.*

*Feiertäglich (⌣⌣–⌣) *adj.* qui a rapport à un jour de fête; (habit, etc.) de fête.

*Feierzug (⌣⌣–) *m.* cortége solennel, *m.* procession, *f.*

Feifel (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Vétér.) avives, *f. pl.*: 1° parotides des chevaux, *f. pl.*; 2° maladie inflammatoire des parotides (chez les chevaux), *f.*

Feig, Feige (⌣) *adj.* (*comp.* Weich) *sens physique*: tendre, ramolli, mou, friable, pourri (*ce sens vieillit*); *sens moral*: qui craint le danger, qui manque de courage, lâche, faible, poltron; ‖ *adv.* lâchement, d'une manière lâche, poltronne, sans courage.

*Feigblatter (⌣⌣) *f.* (*littér.* pustule ficoïde) v. Feigwarze.

*Feigbohne (⌣⌣–) *f.* (fève ficiforme) lupin, *m.* lupinus (*genre de plantes, fam.* légumineuses); weiße –, lupin blanc, *m.* lupinus albus (*syn.* weiße Trichbiole); gelbe –, lupin jaune, *m.* lupinus luteus; weichhaarige –, lupin poilu *ou* rouge, lupinus pilosus.

Feige (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° figue, *f.* ficus carica (fruit du figuier); *par extens.* (Bot.) (fruit agrégé, composé d'un grand nombre de cariopses réunis dans un involucre charnu et succulent) figue, *f.*; 2° figuier, *m.* ficus (*genre de plantes, fam.* ficoïdes); gemeine –, figuier (ordinaire) cultivé, *m.* ficus carica; Pharao–, Adams–, (figuier de Pharaon *ou* d'Adam) figuier sycomore, *m.* ficus sycomores; oſtindiſche –, figuier des Indes orientales, *m.* ficus indica; indianiſche –, (*littér.* figuier des Indes occidentales) cactier ordinaire (*syn.* gemeine Fackeldiſtel); –n, *pl.* figuiers, *m. pl.* ficoïdes, ficoïdées (*Jussieu*), aizoïdées (*sprengel*) (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes); ficées, *f. pl.* (tribu de la famille des urticées, *Richard*).

*Feigenartig (⌣⌣–⌣) *adj.* qui ressemble à une figue; (Bot.) ficoïdé (*se dit* de fleurs conjointes et enveloppées par un réceptacle charnu et succulent).

*Feigenbaum (⌣⌣–) *m.* figuier, *m.* (v. Feige, 2°).

*Feigenblatt (⌣⌣–) *n.* feuille de figuier; *par extens.* (Chasse) nature d'une biche, *f.*

*Feigenbroſſel, -ſchnepfe (⌣⌣–⌣) *f.* bec-figue, *m.* ficedula (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

*Feigenförmig (⌣⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'une figue, ficiforme.

*Feigenkorb (⌣⌣–) *m.* panier à figues, cabas, *m.* [broſſel.

*Feigenſchnepfe, *f.* v. Feigen-

*Feigenſtecher, *m.* (insecte qui pique les figues) cynips psenes, *m.* (insecte, *genre* cynips; v. Gallinſect). [tronnerie, couardise, *f.*

Feigheit (⌣–) *f.* lâcheté, poltronnerie, couardise, *f.*

*Feigherzig (⌣⌣–) *adj.* (*littér.* qui a le cœur mou) lâche; poltron, timide, peureux.

*Feigherzigkeit (⌣⌣–⌣) *f.* manque de cœur *ou* de courage, *m.* lâcheté, timidité, poltronnerie, couardise, *f.*

Feigling (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (14, 17) (homme) lâche, poltron, *m.*

*Feigwarze (⌣⌣) *f.* (*littér.* verrue ficiforme) excroissance vasculaire, végétation (hypertrophie de quelques vaisseaux capillaires et engorgement des follicules muciparés de l'endroit affecté), *f.* condylome, *m.* verrue, *f.* porreau, *m.*

Feil (–) *adj.* (*comp.* le lat. vilis) qui est destiné à être vendu; à vendre, mis en vente; vénal; – haben, bieten, mettre en vente, exposer en vente; feile Dirne, (*littér.* fille vénale) prostituée, *f.*

*Feilbietung (⌣⌣) *f.* offre de vendre, mise en vente; exposition (de marchandises), *f.*

Feile (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* file) instrument d'acier à surface rugueuse, *m.*; lime, *f.*; große, grobe (grosse lime) carreau, *m.*; ſtille –, lime sourde, *f.* [limure, *f.*

Feilen (⌣) *va.* limer; ‖ das –, la

*Feilenhalter, *m.* (appareil destiné à fixer la lime) mordache, *f.* [marteau à limer, *m.*

*Feilenhammer (⌣⌣–⌣) *m.*

*Feilenhauer (⌣⌣–⌣) *m.* tailleur de limes, fabricant de limes, *m.*

Feilicht, Feilſel (⌣) *n. g.* -e (12)

*Feilſpäne, *m. pl.* *Feilſtaub, *m.* limaille, *f.*

*Feilkloben (⌣⌣–) *m.* étau à main; étau à goupilles, *m.*; mordache, *f.*

Feilſchen (⌣) *va. fam.* demander le prix de...; marchander; trafiquer. [ſtaub (⌣–) *m.* (v. Feilicht).

*Feilſpäne (⌣⌣–) *m. pl.* *Feilſ-

Fein (–) *adj.* (*angl.* fine) (qui est à la fois mince et travaillé avec soin; *se dit par oppos. à* Grob, grossier) fin, délié, menu, délicat; -e Arbeit, ouvrage fin, délicat; ‖ qui n'est pas commun, recherché, excellent; fin; généreux; exquis; feiner Wein, vin généreux, fin, exquis; -e Waare, marchandise fine, bien travaillée, précieuse; ‖ qui a de l'élégance, de la délicatesse, élégant, délicat; *distingué*; gracieux; -e Züge, traits fins, distingués; -e Sitten, manières élégantes, distinguées, polies; bonnes manières; der -e Ton, le bon ton; das iſt nicht –, cela n'est pas poli, cela n'est pas beau, cela n'est pas d'un homme bien élevé; ‖ qui distingue bien les impressions, exercé, fin, délicat (*se dit* des sens); *fig.* qui a de la sagacité, de la subtilité (*se dit* de l'esprit, du goût, du jugement, etc.), fin, rusé, raffiné; habile, avisé; -er Tact, tact fin; -er Spott, raillerie fine; -er Diplomat, diplomate habile, rusé, fin; ‖ qui annonce de l'esprit, fin; -er Blick, regard fin; ‖ *adv.* finement; subtilement; délicatement; habilement, avec adresse; – zuſpitzen, (*littér.* apointer finement) effiler en pointe déliée; – gebildeter Mann, homme très-bien élevé, d'un tact exquis, d'une urbanité parfaite (*comp.* Bilden); *fam.* – artig, bien gentil, bien sage.

Feind (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp. l'angl.* fiend) celui qui hait, qui déteste (qn), qui cherche à nuire (à qn); ennemi, *m.*; einem – ſein, être l'ennemi de qn, en vouloir à qn; einem – werden, devenir l'ennemi de qn, concevoir de l'inimitié contre qn; der böſe –, l'esprit malin, le diable.

Feindin (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) ennemie, *f.*

Feindlich (⌣) *adj.* ennemi; hostile; ‖ *adv.* en ennemi, hostilement; – geſinnt ſein (gegen Jemanden), avoir des dispositions hostiles (envers qn).

Feindſchaft (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) (sentiment de haine uni au désir de nuire à celui qui en est l'objet) inimitié, hostilité, animosité, rancune, *f.*

*Feindſelig (⌣⌣) *adj.* enclin à l'inimitié, animé de sentiments hostiles, hostile, ennemi; rancuneux, haineux; ‖ *adv.* hostilement, en ennemi.

*Feindſeligkeit (⌣⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° disposition hostile, inimitié, rancune, *f.*; 2° acte hostile, *m.*; hostilité, *f.*

Feine (⌣) Feinheit (⌣–) *f. pl.* -(e)n (14, 18, 19) finesse, subtilité, délicatesse, *f.*; *fig.* finesse, délicatesse, subtilité, ruse, *f.*; – des Goldes, titre de l'or, *m.*

*Feingefühl (⌣⌣–) *n.* sentiment délicat, *m.*; délicatesse (de sentiment), *f.* [*m.*

*Feinhechel (⌣⌣) *f.* affinoir,

*Feinkörnig (⌣⌣) *adj.* qui a des grains fins *ou* des granulations fines, en petits grains.

*Feinkupfer (⌣⌣) *n.* (cuivre fin) cuivre de rosette, *m.*

*Feinmachen (⌣⌣–) *n.* (action de rendre fin) affinement, affinage (*ex.* de l'or), *m.*

*Feinraſpel (⌣⌣–) *f.* (râpe fine) écouane, *f.*; fleine –, écouanette, *f.*

*Feinſinn (⌣–) *m.* (*littér.* sens délicat) 1° esprit délié, *m.*; subtilité d'esprit, facilité de saisir des nuances délicates, *f.*; 2° sentiment délicat, *m.* (v. Feingefühl).

*Feinſinnig (⌣⌣) *adj.* 1° qui a l'esprit délié; 2° qui possède un tact exquis; délicat.

Feiſt (⌣) *adj.* gras (syn. de Fett; *se dit en plais. ou en terme de*

chasse) ; – machen, engraisser ; – ſein, (Chasse) être en venaison.

Feiſt (–) *n. g.* –es (12) (Chasse) graisse (des bêtes fauves), *f.*

Feiſte (–˘) Feiſtzeit (––) *f.* (temps de la graisse) venaison ; cervaison (*en parl.* d'un cerf) ; porchaison (*en parl.* d'un sanglier), *f.*

Feiſtigkeit (–˘˘) *f.* graisse, obésité, *f.*

*Feiſtjagen (–˘˘) *n.* chasse du cerf lorsqu'il est en venaison, *f.*

*Feiſtkäfer (–˘˘) *m.* (Zool.) pimélie, *f.* pimelia (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères) ; geſtreifter –, pimélie sillonnée, *f.* pimelia sulcata.

Felbel (–˘) *m. g.* –s (12) (*angl.* velvet ; *comp. l'ital.* felpa) panne (sorte de velours), *f.*

Feld, *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*angl.* field) *proprem.* plaine (*syn.* Ebene ; *se dit par oppos. à* Gebirge, montagne), *f.* ; (Arts, Métiers) (étendue circonscrite de certains ouvrages) panneau (*ex.* d'une porte) ; (Opt.) champ (*ex.* d'une lunette d'approche) ; champ (*ex.* d'une médaille, d'un tableau) ; (Blas.) quartier, *m.* ; (Jeu d'échecs, etc.) case, *f.* ; *fig.* étendue (*quelconque*), carrière, arène, *f.* ; champ (*ex.* de la médecine), *m.* ; das liegt im weiten –e, (*littér.* cela est placé dans le champ étendu) c'est une chose fort incertaine, fort douteuse ; ‖ *plus part.* 1° plate campagne (*se dit par oppos. aux* villes et aux villages), *f.* ; champs, *m. pl.* ; über – gehen, (*littér.* aller par-dessus les champs) aller à la campagne, faire un tour à la campagne ; *fam.* courir les champs ; auf freiem – e, (*littér.* sur la libre campagne) en plein champ, au milieu des champs, sous la belle étoile ; 2° (étendue de) terre labourable, *f.* ; champ, *m.* ; Korn–, champ de blé, *m.* ; 3° (Stratég.) (grande étendue de pays plat et découvert) campagne, *f.* ; ins – rücken, entrer en campagne, se mettre en campagne ; ins – ſtellen, mettre (une armée) en campagne, mobiliser (une armée) ; gegen Jemand zu –e ziehen, se mettre en campagne contre qn ; ‖ champ de bataille, *m.* ; das – räumen, quitter *ou* déserter le champ de bataille ; *fam.* décamper ; aus dem –e ſchlagen, (*littér.* battre hors du champ de bataille) battre (l'ennemi), obliger de céder le terrain ; 4° (Min.) gîte des substances minérales, champ, terrain, *m.* ; das – aufſchließen, ouvrir le terrain, commencer une galerie.

*Feldaltar (–˘˘) *m.* (autel de campagne) autel portatif, *m.*

*†Feldapotheke (–˘˘˘˘) *f.* pharmacie de campagne, pharmacie ambulante, *f.*

*Feldarbeit (–˘˘) *f.* (travail des champs) labourage, *m.*

*Feldarzt (–˘) *m.* médecin de l'armée, *m.*

*Feldbäcker (–˘˘) *m.* boulanger de l'armée, *m.*

*Feldbäckerei, *f.* boulangerie de l'armée, *f.*

*†Feldbatterie (–˘˘˘) *f.* (Artill.) batterie de campagne, *f.*

*Feldbau (–˘) *m.* culture des champs, agriculture, *f.* ; labourage, *m.*

*Feldbett (–˘) *n.* lit de camp, lit brisé, *m.*

*Feldbiene (–˘˘) *f.* (abeille des *champs*) *syn.* Waldbiene.

*Feldbinde (–˘˘) *f.* écharpe, *f.*

*Feldblätterpilz (–˘˘˘) *m.* agaric champêtre, *m.* (*syn.* Feldſchwamm).

*Feldblume (–˘˘) *f.* fleur des champs, *f.*

*Feldbohne (–˘˘) *f.* fève des champs (*c.-à-d.* qui est cultivée dans les champs ; *se dit par oppos. à* Gartenbohne, fève des jardins ; v. Bohne).

†*Feldcypreſſe (–˘–˘˘) *f.* (*littér.* cyprès des champs) bugle ivette (*syn.* Schlagkraut, Acker-Günſel).

*Feldbieb (–˘) *m.* voleur de fruits (des champs), *m.*

*Felderbſe (–˘˘) *f.* pois des champs (*comp.* Feldbohne ; v. Erbſe), *m.*

*Felderdecke (–˘˘˘) *f.* (plafond orné de compartiments) (Arch.) soffite, *f.*

*Feldein (–˘) *adv.* à travers champs (v. Ein).

*Feldflaſche (–˘˘) *f.* (flacon de campagne) bidon, *m.*

*Feldfrevel (–˘˘) *m.* délit champêtre, *m.*

*Feldfrüchte (–˘˘) *f. pl.* fruits de la campagne, *m. pl.* ; productions des champs (*se dit par oppos. à* Gartenfrüchte), *f. pl.*

*Feldgarbe (–˘˘) *f.* (gerbe des champs) (Bot.) mille-feuille commune, *f.* (*syn.* gemeine Schafgarbe, Garbenkraut, Schafrippe).

*Feldgeflügel (–˘˘˘) *n.* oiseaux des champs, *m. pl.*

*Feldgehäge (–˘˘˘) *n.* enclos pour la chasse des oiseaux, *m.* ; garenne, *f.*

*Feldgeräthe (–˘˘˘) *n.* 1° (Agron.) outils de labourage, *m. pl.* ; 2° (Guerre) attirail de campagne, équipage de guerre, *m.*

*Feldgeſchrei (–˘˘) *n.* (*littér.* cri de campagne) mot de ralliement ; cri de guerre, *m.*

*Feldgeſchütz (–˘˘) *n.* artillerie de campagne, *f.*

*Feldgewächs (–˘˘) *n.* 1° plante agreste ; 2° production des champs, *f.*

*Feldgötter (–˘˘) *m. pl.* (Myth.) dieux champêtres, *m. pl.* divinités champêtres, *f. pl.*

*Feldgrille (–˘˘) *f.* grillon des champs, grillon sauvage, *m.* gryllus campestris (insecte, *genre* gryllus, *ord.* orthoptères).

*Feldherr (–˘) *m.* (*littér.* maître de campagne) commandant d'armée, général en chef ; capitaine, *m.*

*Feldherrnſtab (–˘˘) *m.* bâton de maréchal, de commandement, *m.*

*Feldherrnwürde (–˘˘˘) *f.* dignité de général en chef, de commandant d'une armée, *f.* commandement, *m.*

*†Feldhoſpital (–˘˘˘) *n.* (hôpital de campagne) hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

*Feldhuhn (–˘) *n.* (*littér.* poule des champs) perdrix, *f.* perdix (*genre* d'oiseaux, *ord.* gallinacés) ; gemeines –, graues –, perdrix (ordinaire) grise, *f.* perdix cinerea, tetrao perdix (*Linné*) ; junges –, (jeune perdrix) perdreau, *m.*

*Feldhüter (–˘˘) *m.* garde champêtre ; messier, *m.*

*Feldhütte (–˘˘) *f.* (hutte champêtre) baraque, *f.*

*Feldjäger (–˘˘) *m.* chasseur du menu gibier ; (Guerre) chasseur, *m.*

*Feldkanzelei (–˘˘˘) *f.* [chancellerie de l'armée, *f.*

*Feldkeſſel (–˘˘) *m.* (chaudron de campagne) marmite, *f.*

*Feldkohl (–˘) *m.* chou sauvage, colza, *m.* brassica campestris (plante, *genre* brassica, *fam.* crucifères) ; ſtrohgrüner –, (chou sauvage oléifère) chou-navet, *m.* brassica napus (*Linné*), brassica campestris oleifera (variété de l'espèce précédente).

*Feldlager (–˘˘) *n.* camp, *m.* ; das – aufſchlagen, asseoir ou poser le camp, camper.

*Feldlattig (–˘˘) *m.* laitue sauvage, *f.* (*syn.* wilder Lattig).

†*Feldlazareth (–˘˘˘) *n.* hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

*Feldlerche (–˘˘) *f.* alouette des champs ou des prés, farlouse, *f.* alauda arvensis (oiseau, *genre* alouda, *ord.* passereaux).

*Feldmark (–˘) *f.* limites d'un champ, *f. pl.* finage, *m.* ; bornes, *f. pl.*

†*Feldmarſchall (–˘˘) *m.* maréchal de camp, feld-maréchal, *m.*

*Feldmaus (–˘) *f.* souris champêtre ou agreste, *f.* mus silvaticus (mammifère, *genre* mus, *ord.* rongeurs ; *syn.* Waldmaus).

*Feldmeſſen (–˘˘) *n.* (action de mesurer l'étendue d'un champ) arpentage, *m.* ; géodésie, *f.*

*Feldmeſſer (–˘˘) *m.* (celui qui mesure les champs) arpenteur ; géomètre, *m.*

*Feldmeſskunſt (–˘˘˘) *f.* (art de mesurer l'étendue des champs) géodésie, *f.*

*Feldmohn (–˘) *m.* (pavot des champs) (pavot) coquelicot, *m.* papaver rhœas (plante, *genre* papaver, *fam.* papavéracées ; *syn.* roter Feldmohn, wilder Mohn, Klatſchrose, Klapperroſe, rothe Kornroſe).

*Feldmuſik (–˘–) *f.* 1° musique militaire ; 2° musique champêtre, *f.* ; 3° (corps de) musiciens de l'armée, *m. pl.*

*Feldnelke (–˘˘) *f.* œillet des champs ou des chartreux, œillet velu, œillet à feuilles ciliées, *m.* dianthus deltoïdes (plante, *genre* dianthus, *fam.* caryophyllées ; *syn.* Heidenelke).

*Feldpoſt (–˘) *f.* poste militaire, poste de l'armée, *f.*

*Feldpoſtamt (–˘˘˘) *n.* 1° bureau des postes de l'armée, *m.* ; 2° service des postes de l'armée, *m.*

*Feldprediger (–˘˘˘) *m.* aumônier (d'un régiment), *m.*

*Feldratze (–˘˘) *f.* rat des champs, loir, *m.* myoxus glis (mammifère, *genre* myoxus, *ordre* rongeurs).

*Feldrecht (–˘) *n.* droit rural ; code rural, *m.* ; lois agraires, *f. pl.*

*Feldringelblume (–˘˘˘) *f.* [kleine –, souci des champs, *m.* calendula arvensis (plante, *genre* calendula, *fam.* corymbifères).

*Feldroſe (–˘˘) *f.* rose sauvage, *f.* (*syn.* Ackerroſe ; v. Roſe).

*Feldſalat (⌒⌣) m. (salade des champs) laitue sauvage, f. (syn. Ackerſalat, wilder Lattig).

*Feldſchanze (⌒⌣) f. fort de campagne, m.

*Feldſcherer (⌒⌣) m. (littér. barbier de campagne) chirurgien, m.

*Feldſchlacht (⌒⌣) f. (bataille en rase campagne) bataille rangée, f.

*Feldſchlange (⌒⌣) f. serpent des champs, m.; (Art.) coulevrine, serpentine, f.

*Feldſchnecke (⌒⌣) f. limace des champs, f. limax agrestis (mollusque, genre limax, ordre gastéropodes). [pêtre; messier, m.

*Feldſchütz (⌒⌣) m. garde champêtre, m.

*Feldſchmiede (⌒⌣) f. forge de campagne, f.

*Feldſchwamm (⌒⌣) m. agaric champêtre, champignon ordinaire, m. esculent, m. agaricus campestris (Linné), agaricus edulis (Bull.) végétal, genre agaricus, ordre champignons; syn. Feldblätterpilz, Wieſenſchwamm, gemeiner Champignon, Wieſenpfifferling).

*Feldſpath (⌒⌣) m. (Minér.) (littér. spath des champs) spath fusible, feldspath (silicate de potasse et d'alun), m.; aus – gebildet, – enthaltend, (qui est formé de feldspath ou qui en contient) feldspathique.

*Feldſpathförmig, adj. feldspathiforme.

*Feldſtein (⌒⌣) m. 1° pierre des champs; borne, f.; 2° (Minér.) feldspath compacte (variété du spath fusible; v. Feldſpath), m.

*Feldſtück (⌒⌣) n. (Artill.) pièce de campagne, f.

*Feldſtuhl (⌒⌣) m. (chaise de campagne) (siége) pliant, m.

*Feldtaube (⌒⌣⌣) f. (pigeon des champs) 1° pigeon ordinaire, m. columba livia; 2° pigeon fuyard, m. (v. Taube).

*Feldtheilung (⌒⌣⌣) f. (action de partager les champs) opération géodésique, f.

*Feldtheilungskunſt, f. (art de faire le partage des champs) géodésie, f.

*Feldwache (⌒⌣⌣) f. (garde d'un camp ou placée dans les champs) grand'garde, garde avancée, f.

*Feldwachtmeiſter (⌒⌣⌣⌣) m. major ou commandant de la grand'garde, m. [major, m.

*Feldwebel (⌒⌣⌣) m. sergent-

*Feldweg (⌒⌣) m. chemin à travers (les) champs, chemin de traverse, chemin vicinal, m.

*Feldwieſe (⌒⌣⌣) f. champ changé en pré, m.

*Feldwinde (⌒⌣⌣) f. liseron des champs, m. (syn. Ackerwinde, v. Winde). [économie rurale, f.

*Feldwirthſchaft (⌒⌣⌣⌣) f.

*Feldzeichen, n. 1° signal militaire, m.; 2° écharpe; cocarde, f.

*Feldzeugmeiſter (⌒⌣⌣⌣) m. (littér. maître du matériel de campagne) général d'artillerie, m.

*Feldzug (⌒⌣) m. (Guerre) (action de se mettre en campagne; temps durant lequel les armées sont en campagne) campagne, expédition militaire, f.; opérations (militaires), f. pl.

Felge (⌒⌣) f. pl. –n (14, 18) 1° (terre qui a été remuée par le labour) recassis, m.; 2° (chose qui tourne) jante (d'une roue), f.

Felgen (⌒⌣) va. (comp. Welle, Wälzen) proprem. retourner, remuer; ein Rad –, mettre des jantes à une roue; einen Acker –, recasser un camp.

Fell (⌒) n. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) (angl. fell; comp. Pelz) primit. tout ce qui peut servir d'enveloppe; plus part. 1° peau (des animaux, et pop. de l'homme); 2° peau travaillée, f. cuir, m.; 3° (Anat.) (organe large et mince, servant à couvrir ou à séparer d'autres organes) enveloppe (d'un organe), membrane, tunique, f.; (Pathol.) exsudation plastique, fausse membrane, f.; dieſe Katze hat ein ſchönes Fell, ce chat a une belle peau ou une belle robe; – auf dem Auge, (peau sur l'œil) taie, f. leucome; albugo (obscurcissement de la cornée par une exsudation ou par une cicatrice), m.; fig. pop. einem das – über die Ohren ziehen, (littér. tirer à qn la peau par-dessus les oreilles) écorcher qn (comp. Haut). [malle, f.

*Felleiſen (⌒⌣) n. valise,

*Felleiſenmacher, m. fabricant de malles, malletier, m.

*Fellhandel (⌒⌣) m. commerce de peaux ou de pelleterie, m. pelleterie, f.

*Fellhändler (⌒⌣) m. marchand de peaux, (marchand) pelletier, m.

*Fellwerk (⌒) n. (ouvrage de peaux) pelleterie, fourrure, peausserie, f.

†Felonie (–⌒) f. pl. –n (14, 18) (Féodal.) félonie, f.

Fels, m. g. –en, pl. –en (13, 19), Felſen (⌒) m. g. –s (12, 16) forte masse pierreuse: roche, f.; (feſter –), (roche fixée solidement dans la terre) roc, m.; (hoher –), (roc élevé) rocher, m.; (Mar.) brisant; récif, m.; (Min.) montagne à filons, roche, f.; gangue stérile, f.; (Anat.) rocher, m. apophyse pierreuse ou pétreuse (portion pierreuse de l'os temporal), f.; fig. symbole de la résistance, de la dureté, de l'insensibilité, de la fermeté, de la constance, f.; roc, m.

*Felſenartig (⌒⌣⌣) adj. qui tient de la roche; pétreux.

*Felſenbein (⌒⌣) n. (Anat.) os pétreux (du crâne), rocher, m.

*Felſenblutader, f. –blutleiter, m. (Anat.) (sinus veineux de la dure-mère qui est en rapport avec le rocher) sinus pétreux (supérieur, inférieur), m.

*Felſenfeſt (⌒⌣) adj. (ferme comme un roc) ferme, inébranlable, immobile.

*Felſenfortſatz (⌒⌣⌣) m. prolongement d'un rocher, m.; (Anat.) apophyse pétreuse (v. Felſen), f.

*Felſengrund (⌒⌣) m. 1° fondement de roc, m.; (Mar.) fond de roches, m., bauche, f.; 2° vallée bordée de rochers, f.

*Felſenherz (⌒⌣) n. fig. cœur de roche ou de bronze, m.

*Felſenhinterkopfnath, f. (Anat.) suture pétrooccipitale, f.

*Felſenkluft (⌒⌣) f. fente de rocher, f. [Felſenbein.

*Felſenknochen (⌒⌣⌣) m. v.

*Felſenriff (⌒⌣) m. banc ou récif de pierre, de rochers, m.

*Felſenſchlundmuskel, m. (Anat.) muscle pétro-pharyngien, m.

*Felſen-Trompetenſchlundmuskel, m. (Anat.) muscle pétro-salpingo-pharyngien, muscle stylo-pharyngien, m.

*Felſenwand (⌒⌣) f. paroi, pente d'un rocher, f.; côté escarpé du rocher; rocher escarpé, m.

Felſicht (⌒⌣) adj. qui ressemble à la roche, pétreux.

Felſig (⌒⌣) adj. 1° plein, parsemé, hérissé de rochers; 2° formé de rochers. [rocher, f.

*Felsſtein (⌒) m. pierre de

†Feluke (–⌒) f. pl. –n (14, 18) felouque, f. (petit bâtiment à rames).

†Femur (⌒) m. g. –s (12) (Anat.) fémur (syn. Schenkelknochen), m.

Fenchel (⌒) m. g. –s (12) 1° fenouil, m. fœniculum (genre de plantes, fam. ombellifères); gemeiner –, fenouil ordinaire, aneth fenouil, m. fœniculum vulgare (Gærtn.), anethum fœniculum (Linné); – Bärwurzel, syn. gemeiner Fenchel; 2° semences de fenouil, f. pl.

*Fenchelholz, n. (bois de fenouil) (bois de) sassafras (v. Saſſafras-Lorbeer), m.

*Fenchelöl, n. huile (essentielle) de fenouil, f. (huile volatile qui est fournie par l'aneth fenouil).

Fenſter (⌒) n. g. –s (12, 16) (lat. fenestra) (ouverture percée dans un mur pour livrer passage au jour) fenêtre; croisée, f.; par extens. vitre, f.; die ſämmtlichen – eines Gebäudes, toutes les fenêtres d'un bâtiment, fenêtrage, vitrage, m. –einer Kutſche, glaces, vitres d'un carrosse, f. pl.; – einer Kirche, vitraux d'une église, m. pl.; – auf Miſtbeeten, châssis (sur des couches), m. pl.; kleines – in einer Thür, petite fenêtre pratiquée dans une porte, f. guichet, m.; ‖ (Anat.) (nom. de deux ouvertures dans le tympan de l'oreille) fenêtre (ronde, ovale), f.; (Bot.) hile externe, m. fenêtre, f.; ‖ fig. (Bibl.) – des Himmels, écluses ou cataractes du ciel, f. pl.

*Fenſterartig (⌒⌣⌣) adj. qui ressemble à une fenêtre; (Bot., Zool.) fenestré.

*Fenſterbank (⌒⌣) f. banquette (d'une fenêtre), f.; appui, m.

*Fenſterbeſchläge, n. ferrure d'une fenêtre, f.

*Fenſterblei (⌒⌣) n. plomb de (littér. fenêtre) vitrier, m.

*Fenſterbogen, m. (arc de fenêtre) décharge, remenée, f.

*Fenſterbrüſtung, f. appui de fenêtre, m.

Fenſterchen (⌒⌣) n. g. –s (12, 16) petite fenêtre, f.

*Fenſtereiſen, n. (fer de fenêtre) tringle (de fenêtre), f.

*Fenſterflügel (⌒⌣⌣) m. battant de fenêtre, m.

*Fenſterfutter, n. plate-bande d'une fenêtre, f.; dormant; châssis, m. [fenêtres, f. fenêtrage, m.

*Fenſtergeld, n. taxe sur les

*Fenſtergiebel, m. fronton (de fenêtre), m.

*Fenſtergitter (⌒⌣⌣) n. treillis d'une fenêtre, m.; jalousie, f.

***Fenſterglas** (⏑ – –) *n.* verre à vitres, *m.* vitre, *f.*

***Fenſterhaſpen**, *m.* gond ou pivot de fenêtre, *m.*

***Fenſterkiſſen** (⏑ – – –) *n.* coussinet (de fenêtre); accoudoir, *m.*

***Fenſterkreuz** (⏑ – –) *n.* (*littér.* croix de fenêtre) croisée, *f.* meneau, *m.* [contrevent, volet, *m.*

***Fenſterladen** (⏑ – – –) *m.*

***Fenſterlehne** (⏑ – – –) *f.* appui de fenêtre, accoudoir, *m.*

Fenſtern (⏑ –) *va. pop.* einen –, réprimander, chapitrer qn.

***Fenſterpfeiler**, *m.* (pilier de fenêtre) trumeau, *m.*

***Fenſterpfoſten**, –ſtock, *m.* pied-droit de la fenêtre, jambage, *m.*

***Fenſterrahmen** (⏑ – – –) *m.* châssis (de fenêtre), *m.*

***Fenſterſcheibe** (⏑ – – –) *f.* carreau de vitre, *m.* vitre, *f.*

***Fenſterſchirm**, *m.* jalousie, *f.*; châssis (de canevas, etc.), *m.*

***Fenſterwerk**, *n.* (ouvrage en fenêtres) fenêtrage, vitrage, *m.*

***Fenſterwirbel**, *m.* tourniquet (de fenêtre), *m.*

Ferch (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*Min.*) mofette, mouffette, *f.*

† Ferien (⏑ – –) *f. pl.* féries; vacances; (*Prat.*) vacations, *f. pl.*

Ferkel (⏑ –) **Ferkelchen**, *n. g.* –s (12, 16) (jeune cochon) cochon de lait, *m.*

***Ferkelkraut** (⏑ – –) *n.* (herbe aux cochons) hypochéride, *f.* hypocheris (*genre de plantes, fam.* chicoracées). [(cochons), cochonner.

Ferkeln (⏑ –) *vn.* faire des petits

† Ferment (– ⏑) *n. g.* –(e)s (12) (*Chim. org.*) ferment (*syn.* Gährungsſtoff, Hefe), *m.*

Fern (⏑) (*angl.* far; *comp.* le *lat.* porro, *et le grec* πόρρω) *adj.* séparé par une grande distance, éloigné, lointain; ‖ *adv.* loin; – von hier, loin d'ici; von –, de loin; das ſei – von mir! (*littér.* que cela soit loin de moi) Dieu m'en garde!

† Fernambuk (– – ⏑) *m. g.* –s (12) fernambouc, bois de Brésil (v. Braſilienholz), *m.*

Ferne (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) (espace qui sépare deux choses) distance, *f.* intervalle, *m.*; *plus part.* grande distance, *f.* éloignement; lointain, *m.*

Ferner (⏑ –) (*comparatif de* Fern) *adj.* ultérieur; ce qui continue; ‖ *adv.* ultérieurement; plus, de plus, en outre.

***Fernerhin** (– – ⏑) *adv.* plus loin; en outre; à l'avenir.

Fernerweitig, *adj.* ultérieur.

***Fernglas** (⏑ –) *n.* (*littér.* verre à distance) lorgnette, lunette d'approche; longue-vue, *f.*

***Fernrohr** (⏑ –) *n.* (*littér.* tube à distance) télescope, *m.* – mit einfacher Röhre, monocle, *m.* – mit doppelten Röhren, binocle, *m.*

***Fernſäulig** (⏑ – –). *adj.* (*Archit.*) qui a les colonnes écartées *ou* espacées, aérostyle.

***Fernſchreibekunſt**, *f.* (*littér.* art d'écrire à distance) télégraphie, *f.*

***Fernſichtig** (⏑ – –). *adj.* (qui ne voit que de loin) presbyte (*se dit par oppos. à* Kurzſichtig, myope).

***Fernſichtigkeit** (⏑ – – –) *f.* *presbyopie, f*

Ferſe (⏑ –) *f. p.* –n 14, 18) (*Anat.*) partie postérieure du pied (chez l'homme et chez les quadrupèdes); talon, *m.*; (*Zool.*) pterne (chez les oiseaux, *Illiger*), *f.*

***Ferſenbein** (⏑ – –) *n.* (os du talon) calcanéum, *m.*

***Ferſenfleiſch**, *f.* tendon (*littér.* du talon) d'Achille, *m.*

***Ferſengeld** (⏑ – –) *n. fig. fam.* – geben, (*littér.* donner de l'argent de talon) lâcher le pied, s'enfuir.

***Ferſenleder** (⏑ – – –) *n.* (cuir du talon) quartier (d'un soulier), *m.*

***Ferſenpunkt**, *m.* (*Astron.*) (*littér.* point du talon, *c.-à-d.* point du ciel qui est directement sous nos pieds) nadir, *m.*

Fertig (⏑ –) *adj.* (*dér. de* Fahren, Fahrt) prêt *ou* préparé (à faire qc); ich bin –, je suis prêt; ſich – machen, (*littér.* se faire prêt) se préparer, s'apprêter; (*Milit.*) macht Euch –, apprêtez vos armes; ſich – halten, se tenir prêt; reiſe–, prêt à partir; ‖ *par extens.* 1° prompt, prêt, disposé (*ex.* à rendre service); 2° exercé, habile, adroit; –er Rechner, calculateur habile; 3° achevé, fini, prêt; –e Arbeit, travail fini; iſt das Kleid –? la robe est-elle finie, prête? mit etwas – ſein, (*littér.* être prêt avec qc.) avoir fini *ou* terminé qc. (*ex.* un ouvrage); être à bout de qc. (*ex.* de son argent); etwas – bringen, (*littér.* mener qc. à bout) venir à bout de qc., parvenir à terminer qc.; ich würde nicht – werden, wenn, je ne finirais pas si; ich werde bald – ſein, j'aurai bientôt fait *ou* fini; mit einem – werden, venir à bout de qn; es iſt ſo gut als –, (*littér.* c'est aussi bien que prêt) c'est comme si c'était fait *ou* fini, c'est déjà presque fini; er iſt –, c'en est fait de lui, il est ruiné; ‖ *adv.* habilement, promptement, adroitement; – ſchreiben, écrire couramment, avec facilité; – reden, parler avec facilité, bien manier la parole.

Fertigkeit (⏑ – –) *f. pl.* –en (14, 19) prestesse; habitude; adresse, dextérité, habileté; facilité, aisance, *f.*; darin beſitzt er eine große –, (il possède en cela une grande adresse) il fait cela *ou* il s'en acquitte avec beaucoup d'adresse; il y excelle; er hat eine große – in der Hand, il a une grande prestesse de main *ou* une grande dextérité; – der Zunge, volubilité de la langue; dazu gehört viel –, cela suppose une grande habitude, adresse.

† Ferula (⏑ – –) *f.* férule *f.* (*genre* de plantes, *fam.* Steckenkraut).

Feſſel (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de* Faſſen; *angl.* fetter) *proprem.* chose qui saisit *ou* qui fixe, attache; *f.*; (Chasse) ceinturelle, *f.*; *plus part.* lien (qui retient un prisonnier), *m.*; chaîne, *f.* fers, *m. pl.*; einem –n anlegen, (mettre des liens à qn) mettre qn aux fers, enchaîner qn; in –n ſchlagen, (*littér.* frapper en fers) charger (qn) de fers; *fig.* force qui gêne la liberté, qui entrave, qui retient, *f.* entraves, *f. pl.* liens, *m. pl.*; –n der Liebe, liens de l'amour; –n anlegen, mettre des entraves à, entraver (*ex.* l'essor de la pensée); ‖ *improprem.* (Vétér.) paturon (bas de la jambe d'un cheval), *m.*

***Feſſelgeſchwür** (⏑ – – –) *n.* javart, *m.* (tumeur au paturon d'un cheval).

***Feſſeln** (⏑ –) *va.* enchaîner; entraver; *fig.* se rendre maître de, assujettir, enchaîner, captiver.

***Feſſelwund** (⏑ – –) *adj.* (Vétér.) blessé au paturon.

Feſt (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dér. du lat.* festum) temps consacré à la célébration de qq. solennité, *m.* fête, *f.*; *par extens.* divertissement, festin; régal, *m.*; fête, *f.*; – bei Hofe, fête à la cour, *f.* gala, *m.*

Feſt (⏑) (*angl. et suéd.* fast; *comp.* Faſſen) *adj. et adv.* (dont les parties sont cohérentes au point que la séparation en soit difficile) cohérent, compacte, serré, ferme, dense, solide, dur, résistant; –es Holz, bois d'une texture serrée, bois dense, solide, dur; –er Stein, pierre dure, solide, cohérente, résistante; (Minér.) pierre compacte (*c.-à-d.* dont la structure est tellement serrée qu'elle ne présente aucun indice de tissu); –es Erdreich, sol ferme, dense *ou* compacte; –er Teig, pâte ferme *ou* consistante; –es Gewebe, tissu dense, serré; (Bot.) –e Wurzel, racine compacte; feſter Stengel, 4° tige compacte; 2° tige pleine ou solide; ‖ *par extens.* 1° dont les molécules adhèrent les unes aux autres; solide (*se dit par oppos. à* Flüſſig, liquide); die –en Körper, les (corps) solides; das –e Land, la terre ferme, le continent (*se dit par oppos. à* Inſeln, îles); 2° uni solidement (à qc.), fixe, adhérent; ferme; –binden, (lier ferme) fixer (qc. à l'aide de liens), serrer; –halten, tenir ferme, retenir; *fig.* tenir, garder, observer fidèlement *ou* scrupuleusement (*ex.* sa parole); ſich – halten (an etwas), (*littér.* se tenir ferme à qc.) s'accrocher (à qc.); – machen, (rendre ferme) fixer; affermir; attacher (à qc.); fortifier; – ſitzen, (*littér.* être assis solidement) tenir ferme; adhérer; – im Sattel ſitzen, être ferme (*littér.* dans la selle) sur ses étriers; – ſtehen, se tenir ferme sur ses pieds; être fixé solidement (*en part.* d'un arbre, etc.); – werden, (*littér.* devenir ferme) s'affermir, se durcir; ‖ *fig.* 1° bien défendu, difficile à prendre, fortifié, fort; (Guerre) –er Platz, place fortifiée *ou* forte; fort, *m.*; forteresse, *f.*; 2° durable, vigoureux, solide, fort; robuste; –e Geſundheit, santé forte, solide, robuste; 3° long et complet, profond; –er Schlaf, sommeil profond; 4° impénétrable; invulnérable; ſich – machen, se rendre invulnérable; 5° enchaîné, privé de la liberté; en prison; einen – ſetzen, mettre qn en prison, arrêter, emprisonner qn; – ſitzen, (*littér.* être assis ferme) être en prison, être détenu; 6° qui dure, qui continue; à demeure; invariable; fixe; –er Preis, prix fixe; –er Entſchluß, résolution ferme, invariable, inébranlable, définitive; ich bin – entſchloſſen, je suis fermement résolu, *ou* j'ai pris la détermination irrévocable (*ex.* de briser mes liens); – verſprechen, promettre formellement *ou* de la manière la plus formelle, la plus positive; – ſetzen, (*littér.* poser invariablement *ou* définitivement) fixer, déterminer (*ex.* un jour); ſich – ſetzen, (*littér.* se poser à demeure) fixer son séjour, se fixer, prendre racine, s'enraciner (*ex.* dans l'or-

n, *en parl.* d'une mala-
établir, se domicilier (*ex.*
pays); ſich in einer Sache –
rendre maître d'un sujet;
poser en fait, établir (*ex.*
position); fixer (*ex.* une
; 7° assuré, ferme, fort; –e
ain assurée, ferme, forte;
, de pied ferme; – behaup-
enir avec assurance *ou* for-
nt; soutenir opiniâtrément;
obsol. vaillant, brave,
idèle.

abend (⌣ – ⌣) *m.* veille
e, *f.*

(⌣) *f. pl.* –n (44, 48) état
ose ferme (v. Feſtigkeit);
rt. (Guerre) forteresse, *f.*;
melé, (*littér.* forteresse du
nament, *m.*

geſang (⌣ ⌣ –) *m.* (chant
hymne, *f. et m.*

gkeit (⌣ ⌣ –) *f.* état d'une
mpacte, etc. (v. Feſt): co-
, compacité, densité, soli-
sistance, fermeté (*ex.* d'un
stabilité (*ex.* d'un édifice),
4° solidité, stabilité (*ex.* de
ublic); 2° vigueur, force,
(*ex.* de la santé, du lan-
e la touche); sûreté, assu-
x. de la main); 3° (qualité
ui dispose à la) constance;
gueur; fermeté, énergie, *f.*

kleid (⌣ –) *n.* habit de
de gala, *m.*

ich (⌣) *adj.* (qui a rapport
te, qui en a les caractères)
; pompeux; ‖ *adv.* solen-
nt; avec pompe.

ichkeit (⌣ ⌣ – –) *f. pl.* –en
) 4° qualité d'une chose so-
, solennité, pompe, *f.*; éclat,
hose solennelle, fête, solen-

lied (⌣ –) *n.* cantique de
hymne, *m. et f.*

predigt (⌣ – ⌣) *f.* sermon
m. [des fêtes) comput, *m.*

rechnung (⌣ – ⌣) *f.* (calcul

ſetzen (⌣ – ⌣) *va.* (*littér.*
lidement; v. Feſt); *fig.* fixer,
; déterminer; einen Gehalt
, régler une pension; ich
ſo feſtgeſetzt, je l'ai arrangé,
nsi; wir haben in dem Ver-
ſetzt, nous avons stipulé
contrat; ‖ das –, l'action de
c., *f.* (v. Feſtſetzung).

ſetzung (⌣ – –) *f.* action de
c. (v. Feſtſetzen *et* Feſt), *f.*;
nnement, *m.*; arrestation,
issement, *m.*; *fig.* fixation,
ion; stipulation (*ex.* d'une
f.; règlement (*ex.* d'une
); établissement (*ex.* du do-
m.

tag (⌣ –) *m.* jour de fête,
f.

täglich (⌣ – ⌣) *adj.* qui a
à un jour de fête; de fête;
l.

ung (⌣ ⌣) *f. pl.* –en (44, 49)
rte, place, forteresse; cita-
; fort, *m.*

ungsbau (⌣ ⌣ –) *m.* con-
n d'une forteresse, *f.*; (tra-
fortification, *f.*; zum – ver-
condamné aux travaux pu-
à la brouette.

ungswerk (⌣ ⌣ –) *n.* (ou-
s) fortification, *f.*

adj. et adv. (*angl.* fat) bien
doué d'embonpoint, gras;
rt. chargé de graisse, *gras*;
(Anat.) graisseux, adipeux; ‖ *par extens.* 1° enduit de graisse, gras; ſich – machen, (*littér.* se rendre gras) se salir de graisse; 2° qui ressemble à de la graisse, gras (au toucher), graisseux, onctueux; 3° (Bot.) épais et succulent, gras; –e Pflanzen, plantes grasses (*c.-à-d.* qui ont beaucoup de tissu cellulaire et peu de tissu ligneux); 4° (Agron.) qui contient beaucoup de fumier *ou* de terre végétale, (sol) gras; (pré) fertile; 5° (Typogr., Peint., Grav.) (caractère) plein, bien nourri; (teint) gras; – mahlen, peindre gras (charger les couleurs); die Farben – auftragen, (*littér.* porter gras) nourrir les couleurs; –e Striche machen, nourrir les traits; dick und – werden, (devenir gros et gras) prendre de l'embonpoint; *fig. fam.* bien fourni; avantageux; lucratif; –er Dienſt, emploi lucratif; –e Küche, cuisine bien fournie; –es Heirathsgut, bonne *ou* riche dot; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser; ein wenig –, (un peu gras) grasset.

Fett, *n. g.* –(e)s (42) (substance composée de stéarine, d'élaïne, etc., qui se rencontre dans les aréoles du tissu cellulaire des animaux) graisse, *f.*; (Cuis.) gras, *m.*; *par extens.* matière grasse *quelconque*, *f.*; ausgelaſſenes –, sain-doux, *m.*; (natürliches – der Wolle), (graisse naturelle de la laine) suint, *m.*; (Chim. org.) feſtes –, (graisse solide) stéarine (partie de la graisse qui reste solide à la température ordinaire); flüſſiges –, (graisse fluide) élaïne (v. Elaïne), *f.*; Hirn–, stéarine cérébrale (lamelleuse), cérébrine, *f.*; Gallen–, (graisse de la bile) cholestérine, *f.*; das – abſchöpfen, ôter la graisse (de dessus), dégraisser; mit – beſchmieren, enduire de graisse, graisser; (Zool.) im – lebend, qui vit dans la graisse; pinguicole; pinguinal.

*Fettammer (⌣ – ⌣) *f.* ortolan, *m.* (oiseau, *genre* emberiza, *ord.* passereaux).

*Fettauge (⌣ – ⌣) *n.* cheval qui a la vue grasse, *m.*; (Méd.) tumeur graisseuse à l'œil, hypertrophie du tissu cellulaire de la conjonctive sclérotique, pinguécula, *f.*

*Fettblätt(e)rig (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles (grasses) épaisses et charnues, pinguifolié.

*Fettbruch (⌣ –) *m.* stéatocèle (tumeur graisseuse au scrotum), *f.*

*Fettdarm (⌣ –) *m.* (*littér.* intestin gras) (Cuis.) gras-double (appendices graisseux du tube digestif chez les ruminants), *m.*

Fette (⌣) *n. g.* –n (43) gras, *m.*; – des Leibes, obésité, *f.*; – eines Ackers, fertilité; (Arch.) filière, panne, *f.*

*Fette Henne (⌣ – ⌣) *f.* (poule grasse) sédon orpin, *m.* sedum telephium (plante, *syn.* fnolliges Sedum); weiße –, sédon blanc (*syn.* weißes Sedum).

Fetten (⌣) *va.* engraisser (un animal); mettre de la graisse dans..; graisser, frotter avec de la graisse; die Wolle –, huiler la laine.

*Fettfedern (⌣ – ⌣) *f. pl.* (plumes graisseuses) plumes du croupion d'une oie, *f. pl.*

*Fettfinne (⌣ – ⌣) *f.* (Ichthyol.) nageoire adipeuse, nageoire remplie de graisse (*et dépourvue de rayons osseux*), *f.*

*Fettflecken (⌣ – ⌣) *m.* tache de graisse, *f.*

*Fettgans (⌣ –) *f.* (*littér.* oie grasse) pingouin, pinguin, *m.* (oiseau, *ord.* palmipèdes).

*Fetthaut (⌣ –) *f.* (Anat.) tunique adipeuse, membrane graisseuse, *f.* pannicule adipeux (couche de tissu cellulaire dont les aréoles sont chargées de graisse), *m.*

Fetticht (⌣ ⌣) *adj.* qui ressemble à de la graisse, graisseux, onctueux, huileux.

Fettig (⌣ ⌣) *adj.* 1° qui contient de la graisse, gras, graisseux; adipeux; 2° qui est enduit de graisse, graisseux; onctueux; crasseux, sali par de la graisse.

Fettigkeit (⌣ ⌣ –) *f.* 1° état d'une chose graisseuse, état graisseux, *m.*; onctuosité, *f.*; 2° graisse, *f.*

*Fettkram (⌣ –) *m.* (petit commerce de graisse) boutique de charcutier, *f.*

*Fettkrämer (⌣ – ⌣) *m.* (marchand de graisse) charcutier, *m.*

*Fettkraut (⌣ –) *n.* grassette, *f.* pinguicula (*genre* de plantes, *fam.* personnées *ou* scrophularinées).

*Fettmagen (⌣ – ⌣) *m.* (Anat. comp.) (*littér.* estomac graisseux) caillette (4° estomac des ruminants), *f.* [au lard, *m.*

*Fettmarkt (⌣ –) *m.* marché

*Fettſalben (⌣ – ⌣) *f. pl.* (Pharm.) (onguents graisseux) pommades (*comp.* Salben), *f. pl.*

*Fettſauer (⌣ – ⌣) *adj.* qui est formé par l'acide sébacique, sébaté (*ex.* de potasse) (v. Fettſäure).

*Fettſäure (⌣ – ⌣) *f.* (Chim. org.) acide sébacique (*nom qu'on donnait autrefois à* un mélange d'acide benzoïque et d'une matière empyreumatique), *m.*

*Fettſchwanz (⌣ –) *m.* queue grosse et grasse (*ex.* des moutons d'Arabie), *f.*

*Fettſtein (⌣ –) *m.* (Minér.) pierre stéatite *ou* stéatiteuse (*c.-à-d.* douce et onctueuse au toucher, comme l'argile); *plus part.* stéatite (variété de la pierre-ponce; *syn.* Pechſtein), *f.*

*Fettſtrauch (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui porte de la graisse, sébifère.

*Fettwaare (⌣ – ⌣) *f.* marchandise de charcutier, charcuterie, *f.*

*Fettwachs (⌣ –) *n.* (*littér.* cire-graisse) adipocire, *f.* gras des cadavres, gras des cimetières, *m.* (mélange de plusieurs hydrates et sels d'acides gras fixes).

*Fettweide (⌣ – ⌣) *f.* pâturage pour engraisser le bétail, *m.*

Fetzen (⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*angl.* fet; *ital.* pezza, fetta) lambeau, haillon, chiffon, *m.* pièce, *f.*; *fam.* morceau, *m.*

Fetzen (⌣) *va.* taillader.

Feucht(-) *adj.* (*anglos.* fuht) pénétré d'humidité, humide, moite, mouillé, humecté; –er Kopfgrind, teigne-humide) muqueuse, *f.* achor mucifluus (*Alibert*), porrigo larvalis (*Willan*) (éruption impétigineuse du cuir chevelu), *m.*; –e Krätze, gale humide (une des formes de la gale), *f.*

Feuchten (⌣) *va.* humecter; tremper, mouiller; ‖ *vn.* (av. haben) (Chir.) fournir de l'humidité *ou* de l'humeur (*syn.* Netzen); (Chasse) uriner; ‖ das –, l'action d'humecter, etc.; (Pap.) la mouillure; (Impr.) la trempe; (Chir.) le suintement.

Feuchtigkeit (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) humidité ; moiteur, humeur, *f.* liquide, *m.*

***Feuchtigkeitsmeſſer**, *m.* (Phys.) (instrument propre à mesurer l'humidité de l'air) hygromètre, *m.* [sine, *f.*

***Feuchtmulde** (⌣–⌣) *f.* bas-

Feuer (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*angl.* fire ; *grec* πῦρ) (combinaison de deux corps avec dégagement de chaleur et de lumière) feu, *m.*; (große –) (grand feu) incendie; embrasement, *m.*; (Anc. Phys.) (fluide impondérable) matière ignée, *f.* calorique, feu, *m.* (v. Wärmeſtoff); durch das – erzeugt, produit par le feu, igné; dem Einfluß des Feuers unterworfen, soumis à l'action du feu, ignique; – anmachen, *ou* machen, faire du feu ; (Guerre) – geben, (*littér.* donner) faire feu, tirer ; griechiſches –, feu grégeois, *m.* ; das heilige –, (Ant.) le feu sacré (de Vesta); *prov.* ein gebranntes Kind fürchtet das –, (*littér.* un enfant qui s'est brûlé craint le feu) chat échaudé craint l'eau froide; *par extens.* chaleur excessive, *f.* éclat (du feu) ; rouge, *m.*; inflammation, *f.* feu, *m.*; ‖ (Méd.) le feu sacré, le feu St-Antoine, Zona, Herpes Zoster (maladie vésiculeuse de la peau ; *syn.* Gürtel) ; Zahn–, feu de dents, érythème de la face (chez les enfants ; v. Hautröthe) ; (Vétér.) das wilde –, le feu sauvage (maladie inflammatoire chez les cochons); das –, le feu, le mal du feu, le feu céleste (maladie qui affecte la race bovine et les chevaux) ; *fig.* ardeur passionnée, vivacité énergique, chaleur, *f.* feu, *m.*; *symbole de la* destruction, flamme, *f.*; feu, *m.*

***Feueranbeter** (⌣⌣–⌣) *m.* (adorateur du feu) ignicole; pyrolâtre, *m.*

***Feueranſtalt** (⌣⌣–) *f.* établissement, *m. ou* moyens préservatifs contre les incendies, *m. pl.*

***Feuerarbeit** (⌣⌣–) *f.* travail au feu, *m.*

***Feuerartig** (⌣–⌣) *adj.* qui ressemble au feu, igné.

***Feuerball** (⌣–) *m.* globe de feu, globe enflammé ; globe igné, *m.*

***Feuerbecken** (⌣–⌣) *n.* réchaud, *m.*

***Feuerbeſtändig** (⌣–⌣–) *adj.* qui soutient l'action du feu, réfractaire, fixe (*se dit* des substances qui ne se volatilisent point par la chaleur). [té, *f.*

***Feuerbeſtändigkeit**, *f.* fixi-

***Feuerblattern** (⌣–⌣) *f. pl.* (*littér.* pustules de feu; v. Feuermaſern). [landier, *m.*

***Feuerbock** (⌣–) *m.* chenet,

***Feuerbohne**, *f.* haricot d'Espagne, *m.*

***Feuerbrand** (⌣–) *m.* tison (de feu) allumé *ou* enflammé, tison ardent, *m.*

***Feuerbuſch**, *m.* Feuerdorn: Miſpel, *f.* buisson ardent, (mesplier) pyracanthe, *m.* mespilus pyracantha (arbuste, *genre* mespilus, *fam.* rosacées).

***Feuereifer** (⌣–⌣) *m.* 1° zèle ardent, *m.* ardeur, ferveur, *f.*; 2° chaleureuse indignation, colère violente, *f.*; courroux, *m.*

***Feuereimer** (⌣–⌣) *m.* seau *à feu, m.*

***Feuereſſe** (⌣–⌣) *f.* 1° foyer *ou* brasier ardent, *m.*; 2° cheminée, *f.*

***Feuerfangend**, *adj.* qui prend feu, inflammable, combustible. [leur de feu, *f.*

***Feuerfarbe** (⌣–⌣) *f.* cou-

***Feuerfarben**, –farbig (⌣–⌣) *adj.* (qui est d'une) couleur de feu; (Hist. nat.) ignicolore; mit einem Halſe verſehen, (pourvu d'un col ignicolore) ignicolle.

***Feuerfaß**, *n.* 1° cuve, tine (dans les incendies), *f.*; 2° baril foudroyant, *m.*

***Feuerfeſt** (⌣–) *adj.* (ferme au feu) qui résiste au feu, inaltérable au feu, incombustible, infusible, réfractaire, apyre.

***Feuerflecken** (⌣–⌣) *m.* tache (d'une couleur) de feu, *f.*

***Feuerfunken** (⌣–⌣) *m.* étincelle (de feu), bluette, *f.*

***Feuergarbe** (⌣–⌣) *f.* (Artific., Météor.) gerbe de feu, *f.*

***Feuergatter**, –gitter, *n.* (grille contre le feu) garde-feu, *m.*

***Feuergeben**, *n.* (Guerre) action de faire feu, salve, décharge, *f.*

***Feuergebend**, *adj.* qui donne du feu *ou* qui fait feu; (bolet) igniaire; (minéral) pyromaque.

***Feuergeräthe**, *n.* 1° appareil pour les incendies, *m.*; 2° garniture de feu (d'une cheminée), *f.*

***Feuergeſchrei** (⌣–⌣) *n.* cri au feu, *m.* [me à feu, *f.*

***Feuergewehr** (⌣–⌣) *n.* ar-

***Feuerglocke** (⌣–⌣) *f.* (*littér.* cloche à feu) tocsin, *m.*

***Feuergott** (⌣–) *m.* (Myth.) Dieu du feu, Vulcain, *m.*

***Feuergradmeſſer** (⌣–⌣–) *m.* (Phys.) (*littér.* mesure du degré du feu) pyromètre (instrument propre à mesurer les hauts degrés de chaleur), *m.*

***Feuergradmeſſung**, *f.* (Phys.) action, *f. ou* art de mesurer les hautes températures, *m.* pyrométrie, *f.*; zur – gehörig, qui appartient à la pyrométrie, pyrométrique.

***Feuerhaken** (⌣–⌣) *m.* croc à feu, *m.*; crémaillère, *f.*; attisoir, *m.*

***Feuerhell** (⌣–) *adj.* 1° clair comme le feu ; 2° éclairé par le feu.

***Feuerherd** (⌣–) *m.* foyer, âtre, *m.*

Feuerig, v. Feurig.

***Feuerkiefe** (⌣–⌣) *f.* chaufferette, *f.*; chauffe-pieds, couvet, *m.*

***Feuerknall**, *m.* (Artille.) pelote à feu, *f.*

***Feuerkraut** (⌣–) *n.* 1° épilobe à feuilles étroites, *m.* epilobium angustifolium (plante, *genre* epilobium, *fam.* onagrariées ; *syn.* ſchmalblätteriger Weiderich, wilder Oleander) ; 2° lichen coccifère, *m.* lichen coccifer*us* (*Linné*), cladonia coccifera (*Baumg.*) (plante, *genre* lichen, *fam.* lichénées).

***Feuerkugel** (⌣–⌣) *f.* 1° (Artill.) boulet rouge, *m.*; 2° (Météor.) globe de feu (v. Feuerball), *m.*

***Feuerkunſt**, *f.* (Artif.) art de se servir du feu, *m.*; (Chir., Artif.) pyrotechnie, *f.* [à feu, *f.*

***Feuerlanze**, *f.* (Artif.) lance

***Feuerlärm** (⌣–) *m.* (tumulte d'incendie) cri au feu, *m.*; – ſchlagen, battre au feu.

***Feuerleiter** (⌣–⌣) *f.* échelle à feu *ou* à incendie, *f.*

***Feuerlilie**, *f.* (lis de feu) lis superbe, *m.* gloriosa superba (plante, *genre* lilium, *fam.* liliacées).

***Feuerlöſchungsanſtalt** (⌣⌣–⌣–) *f.* (*littér.* établissement pour éteindre le feu) établissement contre les incendies, *m.*; –en, établissements, *m. pl. ou* dispositions qui ont pour but de prévenir *ou* d'arrêter les incendies, *f. pl.*

***Feuerluft** (⌣–) *f.* (*littér.* air à feu) oxigène (*syn.* Sauerſtoff), *m.*

***Feuermaal** (⌣–) *n.* 1° marque que laisse une brûlure (v. Brandmaal); 2° tache (de couleur) de feu, *f.*; signe *ou* nævus d'un rouge ardent (altération congéniale de couleur et de texture de la peau), *m.*

***Feuermaterie**, *f.* (Anc. Phys.) matière ignée (*syn.* Wärmeſtoff), *f.*

***Feuermauer** (⌣–⌣) *f.* (mur pour contenir le feu) 1° cheminée, *f.*; 2° mur mitoyen, *m.*

***Feuermeſſer**, *m.* (*littér.* mesure du feu; v. Feuergradmeſſer).

Feuern (⌣) *vn.* 1° faire du feu dans (un poêle, etc.), chauffer; 2° brûler (*ex.* du bois) ; 3° donner du feu à, mécher, souffrer (*ex.* le vin); ‖ *vn.* (av. haben) 1° (Guerre) faire feu, tirer (auf Jemanden, sur qn); 2° donner des étincelles.

***Feuernapf**, *m.* (Artif.) nappe de feu, *f.*

***Feuerofen**, *m.* (*littér.* four à feu) fournaise (ardente), *f.* (*comp.* Ofen).

***Feuerordnung** (⌣–⌣–) *f.* règlement concernant les incendies, *m.*

***Feuerpfanne**, *f.* (*littér.* poêlon à feu) réchaud; brasier, *m.*

***Feuerpfeil**, *m.* (Artif.) flèche ardente, *f.*; (Guerre) dard enflammé, *m.* falarique, *f.*

***Feuerplatte**, *f.* plaque de feu, *f.* contre-cœur de cheminée, *m.*

***Feuerprobe** (⌣–⌣) *f.* (Anc. Just. Crim.) épreuve du feu *ou* par le feu, ordalie, *f.*

***Feuerrad** (⌣–) *n.* (Artif.) roue flamboyante (qui tourne), roue de feu, girandole, *f.* tourniquet; (Anc. Artill.) rouet (d'une arme à feu), *m.*

***Feuerregen** (⌣–⌣) *m.* (Artif., Mythol.) pluie de feu, *f.*

***Feuerrohr** (⌣–) *n.* (*littér.* tuyau à feu) arme à feu, *f.* fusil, *m.*

***Feuerröhre** (⌣–⌣) *f.* (Artif.) tuyau de feu; (Min.) (conduit pour mettre le feu) porte-feu, *m.*

***Feuerroth** (⌣–) *adj.* rouge comme le feu, rouge ardent; rouge-écarlate; rouge-aurore; (Hist. nat.) ignicolore; –es Haar, cheveux d'un rouge ardent; ſie wurde –, elle devint rouge comme le feu.

***Feuersbrunſt** (⌣–) *f.* incendie, grand feu, embrasement, *m.*

***Feuerſchaden**, *m.* dommage causé par le feu, *m.*

***Feuerſchau**, *f.* visite (*littér.* du feu) des foyers, *f.*

***Feuerſchein**, *m.* lueur *ou* clarté du feu, *f.* éclat du feu, *m.*; (Cir.) coup de feu (couleur de la cire après la fusion), *m.*

Feuerſcheu, *adj.* qui craint le feu, pyrophobe.

Feuerſcheu, *f.* crainte du feu, pyrophobie, *f.*

Feuerſchirm, *m.* (*littér.* paravent) écran; garde-feu; (Emaille.) entail; (Orf.) serre-feu, *m.*

Feuerſchlund (-⌣-) *m.* 1° gouffre rempli de feu) gouffre de feu, *m.*; 2° (gouffre qui vomit le feu) volcan, *m.*; (Artill.) bouche à feu, pièce d'artillerie, *f.* canon, *m.*

Feuerſchwamm (-⌣-) *m.* (Bot.) bolet igniaire, bolet amadouvier, *m.* boletus igniarius (végétal, genre boletus; *syn.* Zunder-Löcherſchwamm); (Comm.) (bolet igniaire préparé à l'usage) amadou (*syn.* Zunder), *m.*

Feuerſchweif (-⌣-) *m.* (Météor.) queue *ou* traînée de feu, queue flamboyante, *f.*; (Astr.) queue *ou* traînée lumineuse, *f.*

Feuerſchwert (-⌣-) *n. poét.* glaive de feu, *m.* épée flamboyante, [contre le feu, *m.*

Feuerſegen, *m.* exorcisme

Feuersgefahr (-⌣--) *f.* danger d'être incendié; risque d'un incendie, *m.*

Feuerſonne (-⌣--) *f.* (Artif.) soleil flamboyant, *m.*

Feuerſpeiend (-⌣--) *adj.* qui crache *ou* qui vomit *ou* qui jette des flammes; feuerſpeiender Berg, (*littér.* montagne qui vomit du feu) volcan, *m.*

Feuerſpiegel (-⌣-) *m.* 1° (Phys.) miroir (concave) qui concentre les rayons dans un foyer artificiel, miroir ardent, *m.*; 2° *poét.* (miroir qui jette des flammes) miroir flamboyant, *m.*

Feuerſpritze (-⌣--) *f.* pompe à feu, *f.*

Feuerſtahl (-⌣-) *m.* (*littér.* acier à feu) briquet, fusil, *m.*

Feuerſtätte (-⌣--) *f.* 1° place où il y a eu un incendie, *f.* théâtre d'un incendie, *m.*; 2° cheminée, *f.* foyer, feu, *m.*; *par extens.* habitation, *f.* foyer, *m.*

Feuerſtein (-⌣-) *m.* pierre à feu, pierre à fusil, *f.* caillou à feu, *m.*; (Minér.) minéral *quelconque* qui donne des étincelles par le choc du briquet; minéral pyromaque, *m.*; *plus part.* pyrite (minéral formé de terres siliceuse et alumineuse, d'oxide ferrique et de qqs. atomes de chaux), *f.*

Feuerſtoff (-⌣-) *m.* (matière du feu) (Anc. Phys.) matière ignée (v. Wärmeſtoff), *f.*

Feuerſtrafe (-⌣--) *f.* (Anc. Just. Crim.) peine du feu, peine du bûcher, *f.* supplice du feu, *m.* mort sur le feu, *f.*

Feuerſtrahl (-⌣-) *m.* rayon *ou* trait de feu; dard de flamme; éclair, *m.*; *fig. poét.* trait de feu, *m.* flamme, *f.*

Feuerſtrom (-⌣-) *m.* torrent de feu, *m.* [rette, *f.*

Feuerſtübchen, *adj.* chaufferette

Feuertaufe (-⌣--) *f.* baptême de feu, *m.* [enflammée, *f.*

Feuertheilchen, *n.* parcelle

Feuerthurm (-⌣-) *m.* (*littér.* tour à feu) phare (*syn.* Leuchtthurm),

Feuertod (-⌣-) *m.* mort par le feu *ou* sur le bûcher *f.* supplice du feu, *m.*

Feuerung (-⌣-) *f.* 1° action de chauffer (v. Feuern), *f.* chauffage; entretien du feu, *m.*; 2° chose à l'aide de laquelle on chauffe, *f.* combustible, bois de chauffage, *m.*

Feuervergoldung (-⌣-⌣-) *f.* dorure au feu, *f.*

Feuerverſicherung (-⌣-⌣-) *f.* assurance contre les incendies (v. Brandverſicherung), *f.*

Feuerverſilberung, *f.* argenture au feu, *f.*

Feuerwache, *f.* garde *ou* patrouille qui est chargée de veiller au feu, *f.*

Feuerwahrſager (-⌣-⌣-) *m.* (Antiqu.) celui qui prédit par le moyen du feu, pyromancien, *m.*

Feuerwahrſagerei, *f.* (Antiqu.) (divination par le feu) pyromancie, *f.*

Feuerwerk (-⌣-) *n.* (*littér.* ouvrage de feu) feu d'artifice, *m.*; -kunſt, *f.* art de préparer et de tirer des feux d'artifice, *m.* pyrotechnie, *f.*

Feuerwerker (-⌣--) *m.* artificier; artilleur, *m.*

Feuerwurm (-⌣-) *m.* (*littér.* ver à feu) scolopendre électrique, *f.* scolopendra electrica (crustacé, *ordre* isopodes).

Feuerzange (-⌣-⌣) *f.* pincettes (à feu *ou* de cheminée), *f. pl.*

Feuerzeichen (-⌣--) *n.* 1° marque de feu, *f.* signe, *m.* (v. Feuermaal); 2° météore enflammé, *m.*; 3° signal (de feu), feu, fanal, *m.*; 4° (signal d'incendie) cri au feu, signal, *m.* alarme, *f.* tocsin, *m.*

Feuerzeug (-⌣-) *n.* fusil, briquet, *m.*

Feurig (-⌣) *adj.* 1° qui est en feu, igné, ardent, enflammé, embrasé; -er Ofen, fournaise embrasée *ou* ardente; poêle rougi par la chaleur; -e Kohlen, charbons embrasés *ou* ardents; 2° qui ressemble au feu, rouge (de feu); flamboyant, ardent; -er Himmel, ciel rouge, ciel en feu; -e Augen, 1° yeux enflammés (*ex.* de colère); 2° yeux ardents, pleins de feu; -er Wein, vin qui a du feu, vin spiritueux, généreux, capiteux, fort; ‖ *fig.* vif, ardent, brûlant, passionné; ‖ *adv.* ardemment, avec feu.

Fi! v. Pfui! [fiacre, *m.*

†Fiaker (-⌣-) *m. g.* -s (42, 46)

Fibel (-⌣-) *f. pl.* -n (44, 48) (*comp.* Bibel) abécédaire, *m.*

†Fiber (-⌣-) *f. pl.* -n (44, 48) fibre (v. Faſer), *f.* [*du v.* Fechten.

Ficht, *prés. de l'ind.* 2° *pers.*

Ficht, *impér* 2° *pers.*, *et prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Fechten.

Fichte (-⌣-) *f. pl.* -n (44, 48) (*grec* πεύκη, *lat.* picea; *comp.* Pech) pin, *m.* pinus (*genre de plantes*, *fam.* conifères); Balſam-, sapin baumier, *m.* pinus balsamea (*Linné*), abies balsamea; Canadiſche-, Schierlings-, sapin du Canada, *m.* pinus canadensis (*Ait.*), abies canadensis; gemeine -, (pin ordinaire) pin de Genève *ou* d'Ecosse, *m.* pinus silvestris (*syn.* Fohre, Forle, Kiefer, Kienbaum); italieniſche -, franzöſiſche -, sapin d'Italie *ou* de France *ou* de Bordeaux, pin maritime, *m.* pinus pinaster (*Ait.*), pinus maritima (*Lam.*); Pinien-, pin à pignons, pin cultivé, *m.* pinus pinea (*Linné*), pinus sativa (*C. B. P.*); Zembro-, Zirbelnuß-, pin Cembro, *m.* pinus Cembro (*syn.* ſibiriſche Ceder); Kerchen-, sapin mélèze, *m.* pinus larix (*Linné*, abies larix, larix europea (*syn.* Lerche, Schönbaum, Terpentinbaum); Ceder-, (*littér.* pin-cèdre) cèdre du Liban, *m.* (v. Ceder).

Fichten (-⌣) *adj.* de pin; -apfel, *m.* pomme de pin, *f.* pignon, *m.*

Fichtenharz (-⌣-) *n.* résine de pin *ou* de sapin, résine blanche (suc résineux qui découle de diverses espèces de pins et de sapins), *f.*; flüſſiges -, résine de pin liquide, térébenthine (*syn.* Fichtenbalſam, Terpentin), *f.*; trockenes -, résine de pin sèche, *f.* galipot, barras, *m.*; geſchmolzenes und gereinigtes -, (résine de pin fondue et purifiée) poix jaune, poix de Bourgogne, *f.*

Fichtenholz (-⌣-) *n.* bois de pin, *m.* [du pin, *m.*

Fichtenkäfer, *m.* charançon

Fichtennospen (-⌣--) Fichtenſprossen, *f. pl.* bourgeons de sapin (du nord), *m. pl.*

Fichtenſäure, *f.* (Chim. org.) acide pinique, acide abiétique, *m.*

Fichtenwald (-⌣-) *m.* forêt de pins, *f.*

†Fidibus (-⌣-) *m.* cornet de papier (pour allumer la pipe), *m.*

Fieber (-⌣) *n. g.* -s (42, 46) (état pathologique, qui s'annonce par une accélération du pouls, accompagnée d'un trouble plus ou moins profond de la calorification et de malaise général) fièvre, *f.* mouvement fébrile, *m.* réaction fébrile, *f.*; affection fébrile, *f.*; anhaltendes -, fièvre continue, synoque, *f.*; nachlaſſendes -, fièvre rémittente; ausſetzendes -, Wechſel-, fievre intermittente, fièvre d'accès; das tägliche -, la fièvre quotidienne *ou* double-tierce; das dreitägige -, la fièvre tierce; das viertägige -, la fièvre quarte; ungleich wechſelndes -, fièvre erratique; einfaches -, fièvre simple *ou* essentielle; zuſammengeſetztes -, fièvre (composée) symptomatique *ou* déterminée par une affection locale; das - bekommen, gagner la fièvre; er hat das - bekommen, wieder bekommen, la fièvre l'a pris, repris; la fièvre *ou* un mouvement, une affection fébrile s'est déclaré(e) chez lui; il a éprouvé un (nouvel) accès de fièvre; il y a eu réapparition de la fièvre *ou* récrudescence fébrile; kleines -, leichtes -, petite fièvre, fièvre légère, *f.*

Fieberanfall, *m.* accès de fièvre, accès fébrile, *m.*

Fieberbläschen (-⌣--) *n. pl.* (*littér.* vésicules fébriles) éruption vésiculeuse qui marque certaines crises dans les fièvres, *f.* herpes labialis, *m.*; hydroa fébrile, *f.*

Fieberfroſt (-⌣-) *m.* frisson fébrile, *m.* [*adj.* fébrile.

Fieberhaft, **Fieberiſch** (-⌣-)

Fieberhitze (-⌣--) *f.* chaleur de la fièvre, chaleur fébrile, *f.* paroxysme, transport, *m.*

Fieberklee (-⌣-) *m.* (*littér.* trèfle antifébrile) ményanthe trifolié. *m.* (*syn.* Bitterklee, dreiblättrige Zottenblume).

Fieberkrank (-⌣-) *adj.* (qui est) malade de la fièvre, atteint de fièvre, fiévreux, fébricitant.

Fieberkraut (-⌣-) *n.* (*littér.* herbe antifébrile) scutellaire galériculée, *f.* (*syn.* gemeines Helmkraut, Schildkraut).

Fieberlehre, *f.* (*littér.* enseignement de la fièvre) théorie, *f.*

ou traité de la fièvre *ou* des fièvres, *m.* doctrine pyrétologique, pyrétologie, *f.*

*Fieberlos (⌣ –) *adj.* (qui est) exempt de fièvre; apyrétique.

*Fieberlosigkeit (⌣ – – –) *f.* état d'une personne *ou* d'une maladie *ou* d'une époque exempte de fièvre, *m.* apyrexie, *f.*

*Fiebermaterie, *f.* (*littér.* matière de la fièvre) v. Fieberstoff.

*Fiebermittel, *n.* remède contre la fièvre, *ou* antifébrile, (remède) fébrifuge, *m.*

*Fiebernuß (⌣ –) *f.* (noix antifébrile) fève de St. Ignace, *f.* (*syn.* Ignatiusbohne).

*†Fieberpatient, *m.* personne atteinte de fièvre *ou* d'une affection fébrile, *f.* fébricitant, fiévreux, *m.*

*Fieberrinde (⌣ – –) *f.* écorce fébrifuge, écorce du Pérou (v. Chinarinde), *f.*; falſche, graue –, (*littér.* fausse écorce fébrifuge grise) écorce de cascarille, *f.* (*syn.* Cascarillenrinde, Schakarill).

*Fieberſchauer (⌣ – –) *m.* frisson *ou* frissonnement fébrile, *m.*

*Fieberſtoff (⌣ –) *m.* (Méd. humorale) principe, *m. ou* matière *hypothétique*) qui a été donné(e) comme cause de la fièvre, matière peccante, *f.*

*Fiebertag (⌣ –) *m.* jour de la fièvre, du paroxysme, de l'accès, *m.*

*Fiebertraum (⌣ –) *m.* rêve d'un fébricitant, *m.* hallucination, *f.* produit d'une imagination délirante, *m.*

Fiedel (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* fiddle, *holl.* vedel) 1° *pop.* violon (v. Geige); 2° ais à trois ouvertures, par où l'on passe le cou et les mains d'un criminel, *m.*; grillons, *m. pl.*

*Fiedelbogen (⌣ – –) *m.* (*littér.* arc de violon) archet, *m.*

Fiedern (⌣) *va* garnir de plumes (v. Feder), empenner, emplumer (*comp.* Gefiedert). [len.

Fiel (⌣) *imp. de l'ind. du* v. Fallen.

Fiele (⌣ –) *imp. du subj. du* v. Fallen. [fangen.

Fieng (⌣) *imp. de l'ind. du* v. Fienge (⌣ –) *imp. du subj. du* v. Fangen.

†Figur (– ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) figure, *f.* (v. Gestalt, Bild, Nebenbild); mathematiſche –, figure de mathématiques (espace borné par une *ou* par plusieurs lignes), *f.*; (Danse) figure (*ex.* de contredanse; diverses lignes qu'on décrit en dansant); Ballet–, figure de ballet (diverses situations *ou* poses qui représentent qq. idée, etc.); – machen, faire figure.

†Figurant (– – ⌣) *m. g.* –en. *pl.* –en (13, 19) (Art dram.) figurant, comparse, *m.*; –in, *f.* figurante, comparse, *f.*

†Figuriren (– – ⌣ –) *vn.* faire figure; paraître, figurer (*se prend* toujours en mauvaise part); (Art dram.) représenter un personnage muet, figurer. [v. Bildlich).

†Figürlich (– ⌣ –) *adj.* figuré

†Filett (– ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) ouvrage à mailles, filet, *m.*

†Filial (– ⌣ ⌣) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) succursale, annexe, filiale, *f.*

†*Filipendelwedel (– ⌣ – – ⌣) *m.* (*spiree*) filipendule (*syn.* knolligе Spierſtaude, rother Steinbrech), *f.*

†Filtriren (– ⌣ –) *va.* filtrer (*syn.* Durchſeihen, Durchſchlagen); das –, la filtration; das Filtrirte, (la chose filtrée) le coulis.

†*Filtrirſack (– ⌣ –) *m.* sac à filtrer; filtre, *m.*

†*Filtrirtuch (– ⌣ –) *n.* (drap à filtrer) étamine, *f.*

Filz, *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* felt, *grec* πῖλος, *lat.* pilus) tissu serré de poil *ou* de laine; feutre; (Zool.) poils doux et serrés qui couvrent immédiatement la peau de certains mammifères et que traversent d'autres poils plus forts et cylindriques, *m. pl.* feutre, *m.*; (Pharm., Imprim.) blanchet, *m.*; *par extens. fam.* chapeau de feutre; méchant chapeau; *fig. fam.* avare, vilain; taquin.

*Filzarbeit (⌣ – –) *m.* (action de confectionner du feutre) feutrage, *m.*

*Filzballchen (⌣ – –) *n.* (petite balle de feutre) tampon (d'imprimeur d'estampes), *m.*

*Filzblech, –brett, –eiſen, *n.* (tôle, planche, fer à feutrer *ou* à fouler la laine) (Chapel.) bassin, *m.*

Filzen (⌣) *va.* 1° (fouler, mettre en feutre du poil *ou* de la laine) feutrer; (Chap.) bâtir (un chapeau); (Sell.) bourrer, feutrer (une selle); 2° (*de* Filz, *suéd.* filt, querelle) *pop.* chapitrer, réprimander; ‖ das –, le feutrage; le bâtissage.

Filzer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (Chap.) feutrier; (Pap.) coucheur, *m.*

*Filzhut (⌣ –) *m.* chapeau de feutre, *m.*

Filzig (⌣) *adj. fam.* avare, vilain, mesquin, taquin; ‖ *adv.* mesquinement.

Filzigkeit (⌣ –) *f. fam.* avarice sordide et mesquine; mesquinerie, lésinerie, *f.*

*Filzmacher (⌣ – –) *m.* fabricant de feutre, feutrier, *m.*

*Filzſchuhe (⌣ – –) *m. pl.* souliers de feutre, chaussons, *m. pl.*

*Filzſohle (⌣ – –) *f.* semelle de feutre, *f.* [bottes de feutre, *f. pl.*

*Filzſtiefeln (⌣ – –) *m. pl.*

*Filzwerk (⌣ –) *n.* feutre, ouvrage de feutre, *m.*

Fimmel (⌣ –) *m.* 1° chanvre femelle (v. Hanf); 2° (Min.) coin de fer, *m.*

†Final (– ⌣) *adj.* final (v. Endlich, Schließlich; Schluß).

†Finale (– ⌣ –) *n. g.* –s (12) (Mus.) (morceau d'ensemble qui termine un acte d'opéra) finale (*syn.* Schlußchor), *m.* [finance, *f.*

†*Finanzſache, *f.* affaire de

†*Finalſtock (– ⌣ –) *m.* (Impr.) (*littér.* bâton final) cul-de-lampe, placard (*syn.* Schlußzeichen), *m.*

†Finanzen (– ⌣ –) *f. pl.* (revenus de l'état, administration de ces revenus finances, *f. pl.*

†*Finanzkammer (– ⌣ – ⌣) *f.* chambre des finances, *f.*

†*Finanzpachter, *m.* fermier des finances, fermier général, financier, *m.*

†*Finanzrath (– ⌣ –) *m.* conseiller (au département) des finances, *m.*

†*Finanzverwaltung, *f.* administration des finances, *f.* finances, *f. pl.*

†*Finanzweſen, *n.* (tout ce qui concerne les finances) matière de finance, *f.* affaires de finances, *f. pl.*; finances, *f. pl.*; département des finances, *m.*; im – erfahren, expert en matière de finances, qui entend bien les affaires de finance, financier habile; im – angeſtellt, employé au département des finances.

†*Finanzwiſſenſchaft, *f.* science des finances, *f.* finances, *f. pl.* économie politique, *f.*

*Findegeld (⌣ –) *n.* (argent qu'on donne en récompense pour la restitution d'une chose trouvée) récompense, *f.*

*Findelhaus (⌣ – –) *n.* maison des enfants trouvés, *f.*

*Findelkind (⌣ – –) *n.* enfant trouvé, *m.*

Finden (⌣ –) *va.* (77, *a*) (*angl.* find) (apercevoir une chose ignorée *ou* perdue, *comp.* Entdecken; rencontrer soit qu'on cherche, soit qu'on ne cherche pas, *comp.* Antreffen) trouver (*ex.* un objet égaré); rencontrer (*ex.* qn chez qui l'on va); einen im Bette –, trouver, rencontrer qn au lit; einen bei guter Laune –, trouver qn en bonne humeur; einen beſchäftigt –, trouver qn occupé (*ex.* à lire, à travailler, etc.); den Tod –, trouver la mort (*ex.* sur le champ de bataille); ein Mittel –, trouver, découvrir un moyen; die Gelegenheit – (ſich zu verheirathen ꝛc.), trouver l'occasion (de se marier, etc.), trouver (à se marier, etc.); etwas zu tadeln –, trouver (*littér.* qc. à blâmer) à redire (à qc.); etwas an einem –, trouver qc. à qn, trouver que qn a qc.; ich finde nicht genug Zartgefühl an ihr, je ne lui trouve pas assez de délicatesse; à mon avis, elle n'a pas assez de délicatesse; etwas für gut –, (*littér.* trouver qc. pour bon) trouver bon (que qn fasse une chose, etc.); approuver qc.; ich finde ſie liebenswürdig, je la trouve aimable; Statt –, (*littér.* trouver lieu) avoir lieu, se faire; arriver; Glauben –, trouver croyance, s'accréditer; rencontrer des personnes qui veulent ajouter foi à...; ſich –, se trouver, se rencontrer, se présenter, s'offrir, se montrer; ſich zu einem –, (*littér.* se trouver à qn) joindre qn; ſich zu etwas bereit –, se montrer prêt à qc., se prêter à qc.; ſich bereit – laſſen, (*littér.* se laisser trouver prêt) se prêter, consentir à qc.; es fand ſich, daß ..., il se trouva, il arriva que ...; on reconnut, on s'aperçut, que ..; es wird ſich –, (cela se trouvera) 1° nous verrons, l'avenir en décidera; 2° cela s'arrangera, cela viendra avec le temps; ſich in etwas –, (*littér.* se trouver dans qc.) s'arranger, s'accommoder de, se résigner à qc. (*ex.* à un malheur); trouver *ou* saisir le fil de, s'expliquer, se rendre compte (*ex.* de la conduite de qn); ſich zurecht –, (*littér.* se trouver juste) trouver son chemin, s'orienter (*ex.* dans une ville, dans une science).

Finder (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) celui qui trouve (*ou* qui a trouvé qc.); détenteur (d'un objet trouvé), *m.*

Findling (⌣ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) enfant trouvé, *m.*

Fing, *imp. de l'ind. du* v. Fangen. [v. Fangen.

Finge (⌣ –) *imp. du subj. du*

Finger (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) (*der. de* Fangen, saisir) (chacun des

(prolongements mobiles qui
ninent la main de l'homme)
:t, m.; Zeige–, (doigt) indicateur;
tel–, (doigt moyen) médius;
d–, Ring–, doigt annulaire, qua-
me doigt; kleiner –, petit doigt,
uième doigt, m.; ein – breit, un
ers de doigt, un doigt; *fam.* et-
an den Fingern herzusagen wissen,
tér. savoir réciter qc. sur les
gts) savoir qc. sur le bout des
gts; etwas an seinen –n abzählen
nen, pouvoir compter qc. par ses
gts, ou sur ses doigts; einem auf
–klopfen, (*littér.* frapper) donner
: les doigts à qn; mit Fingern auf
nand zeigen, montrer (*littér.* sur
avec les doigts) qn au doigt, se
quer publiquement de qn; einem
die – sehen, (*littér.* regarder sur
doigts à qn) avoir l'œil ouvert
r qn, surveiller qn; einem durch
– sehen, (*littér.* regarder entre
doigts à qn) fermer l'œil (sur
), passer (qc.) à qn, user d'indul-
nce envers qn; lange – machen, (*lit-*
:. faire les doigts longs) allonger
doigts (faire qq. soustraction);
m kann ihn um den – wickeln, (*lit-*
:. on peut le rouler autour du
igt) il est souple comme un gant;
hat sich die – verbrannt, il s'est
lé les doigts, il a été attrapé;
fig. démonstration, *f.* indice (de la
lonté), *m.*; direction, *f.* doigt, *m.*;
: – Gottes, le doigt de Dieu; ‖ *par*
tens. 4° (partie chez divers ani-
ux qui correspond au doigt de
omme) doigt (*ex.* du singe, du
ard), *m.*; 5° (partie d'un gant
il recouvre un) doigt, *m.*

°**Fingerbein** (⌣⌣–) *n.* (Anat.)
ttér. os du doigt) phalange, *f.*

°**Fingerbeuger** (⌣⌣⌣⌣) *m.*
Anat.) (muscle) fléchisseur des
igts, *m.*

°**Fingerblättrig**, *adj.* (Bot.)
il a des feuilles digitées, digiti-
iés.

°**Fingerblutadern**, *f. pl.* vei-
es collatérales des doigts, *f. pl.*

°**Fingerbreit** (⌣⌣–) *adj.* (qui
il) de la largeur du doigt.

Fingerchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12,
6) (*diminutif de* Finger) petit
oigt, *m.*

°**Fingerdick** (⌣⌣–) *adj.* (qui
il) de l'épaisseur ou de la grosseur
u doigt, qui a le diamètre d'un
oigt.

°**Fingerfische** (⌣⌣⌣) *m. pl.*
oissons) dactylés, *m. pl.* (*fam.* de
ciaenoïdes, *ordre* holobranches).

°**Fingerflosser** (⌣⌣⌣) *m.*
oisson) dactylopière, pirapède, *m.*
ctylopterus (*genre* de poissons os-
ens, *fam.* percoïdes).

°**Fingerförmig** (⌣⌣⌣) *adj.*
forme de doigt(s); (Bot., Anat.,
ol.) digitiforme; digité; digital;
ctyloïde; dactylé.

°**Fingergelenk** (⌣⌣⌣–) *n.* ar-
culation (*vulg.* jointure) du doigt
d'une phalange (1° avec le mé-
carpe, articulation phalango-mé-
carpienne; 2° avec une autre pha-
nge, articulation phalango-pha-
ginienne *ou* phalangino-phalan-
ienne), *f.*

°**Fingergeschwür** (–⌣⌣⌣) *n.*
ir.) 1° ulcère au doigt; 2° phleg-
on au doigt, panaris, *m.*

°**Fingergras** (⌣⌣–) *n.* digi-
re, *f.* digitaria (*genre* de plantes,
m. graminées); sprossendes –, cy-
don chiendent, *m.* digitaria sto-
lonifera (*Schrader*), cynodon dac-
tylon (*Rich.*), panicum dactylon
(*Linné*; *syn.* Hundszahn, Berunda-
gras).

°**Fingerhandschuh**, *m.* gant
à doigts, *m.*

°**Fingerhut** (⌣⌣–) *m.* (*littér.*
chapeau du doigt) dé, *m.*; (Bot.)
digitale, *f.* digitalis (*genre* de plan-
tes, *fam.* scrophularinées); purpur-
rother –, digitale pourprée, *f.* di-
gitalis purpurea.

°**Fingerhutblume**, *f.* (*littér.*
fleur à dé) digitale, *f.* (v. Fingerhut).

°**Fingerkraut** (⌣⌣–) *n.* potен-
tille, *f.* potentilla (*genre* de plan-
tes, *fam.* rosacées); friechende –,
potentille quintefeuille, *f.* poten-
tilla reptans (*Linné*), quinquefo-
lium majus repens (*C, B, P; J, R, H.*)
(*syn.* Fünffingerkraut); silberweißes
–, potentille argentine, *f.* potentilla
argentea *ou* argentina; Gänserich –,
potentille anserine, *f.* potentilla
anserina (*syn.* Gänsekraut); –artige
Gewächse, (plantes) potentillées, *f.*
pl. (tribu de la famille des rosa-
cées).

°**Fingerlang** (⌣⌣–) *adj.* (qui
est) de la longueur du doigt, qui a
l'étendue d'un doigt.

Fingerlein (⌣⌣–) *n. g.* -s (12,
16) (*diminutif de* Finger) petit
doigt, *m.*

Fingerling (⌣⌣–) *m. g.* -(e)s,
pl. -e (12, 17) doigt de gant, doig-
tier, *m.*

°**Fingermuskeln** (⌣⌣⌣⌣) *m.*
pl. (Anat.) muscles des doigts (mus-
cles qui s'attachent aux *ou* qui font
agir les doigts), *m. pl.*

Fingern (⌣⌣) *va.* doigter, tou-
cher (un instrument); jouer des
doigts. [doigt), *m.*

°**Fingernagel**, *m.* ongle (du

°**Fingernerven** (⌣⌣⌣⌣) *m.*
pl. (Anat.) nerfs des doigts (filets
nerveux qui se distribuent aux mus-
cles et à l'enveloppe cutanée des
doigts), *m. pl.*

°**Fingerpulsadern**, –schlag-
adern, *f. pl.* (Anat.) artères collaté-
rales des doigts, *f. pl.*

°**Fingerring** (⌣⌣–) *m.* (an-
neau de doigt) bague, *f.*

°**Fingersatz**, *m.* –setzung, *f.*
(action *ou* manière de poser les
doigts) (Mus.) doigter, *m.*

°**Fingerspiel**, *n.* 1° jeu de
doigts, *m.* prestidigitation, *f.*; 2° (jeu
où l'on montre les doigts) mourre, *f.*

°**Fingerspitze** (⌣⌣⌣⌣) *f.* bout
ou sommet, *m. ou* extrémité (anté-
rieure) du doigt, *f.*

°**Fingersprache** (⌣⌣⌣⌣) *f.* (lan-
gage par les doigts) chirologie, *f.*

°**Fingerstock**, *m.* (Gant.) (bâton
pour donner la façon aux *ou* pour
élargir les doigts) quille, *f.*

°**Fingerstücke**, *n. pl.* (Gant.) –
der Handschuhe (pièces qui servent
à former les doigts des gants) four-
chettes, *f. pl.*

°**Fingerwurm**, *m.* (*littér.* ver
au doigt) *terme vicieux*, v. Finger-
geschwür.

°**Fingerzeig** (⌣⌣–) *m.* signe
du doigt, *m.*; *fig.* indication, *f.*;
avis, *m.*

†**Fingiren** (⌣⌣) *va.* feindre;
supposer; imaginer; fingirte Leiden-
schaft, passion simulée *ou* feinte;
fingirter Werth, valeur fictive *ou*
imaginaire.

Fink, *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19)
(*angl.* finch) pinson, *m.* fringilla
(*genre* d'oiseaux, *ord.* passereaux).

°**Finkenweibchen**, *n.* pinson
femelle, *m.* pinsonne, *f.*

Finne (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1°
bourgeon, bouton, *m.*; taune, *f.*;
(Vétér.) Finnen der Schweine, grains
de ladrerie, *m. pl.*; 2° (*angl.* fin, *lat.*
pinna) nageoire, *f.*; –n des Wallfisches,
bras de la baleine, *m. pl.*; 3° panne
(d'un marteau), *f.*

°**Finnfisch** (⌣–) *m.* (*littér.* pois-
son à bras, v. Finne, 2°) gibbar, *m.*
balæna longimana (mammifère,
genre balæna, *ord.* cétacés).

°**Finnhammer**, *m.* marteau
à panne, *m.*

Finnig (⌣) *adj.* parsemé de
boutons; (Vétér.) bourgeonné; ladre.

Finster (⌣) *adj.* 1° privé de lu-
mière, ténébreux; opaque; das fin-
stere Chaos, le chaos ténébreux; die
Planeten sind –e Körper, les planètes
sont des corps opaques; 2° qui re-
çoit peu de lumière; sombre, ob-
scur, ténébreux, noir; –e Nacht, nuit
sombre, ténébreuse, noire; es ist –,
(*littér.* c'est sombre) il fait nuit; 3°
qui intercepte *ou* qui absorbe la lu-
mière, opaque; obscur; sombre;
ténébreux; noir; –es Gewölk, nuage
opaque; nuage sombre, noir; –es
Wetter, temps sombre, obscur; –e
Farbe, couleur sombre, obscure,
morne; –e Wälder, forêts sombres,
épaisses; (Forest.) –e Hölzer, (*littér.*
bois sombres) conifères (*syn.* Nade-
lhölzer); ‖ *fig.* 4° peu éclairé, con-
fus, embrouillé, obscur, ténébreux;
–er Aberglaube, ténébreuse super-
stition; 5° morne, taciturne, cha-
grin, sombre; –es Auge, œil morne;
–er Blick, regard sombre, sinistre;
6° triste, mélancolique, sombre, té-
nébreux; sinistre, funeste; –gläubi-
sche Einbildungskraft, imagination
sombre et ardente; –er Gedanke,
pensée sombre, sinistre, funeste; ‖
das –e, l'obscurité, *f.*; les ténèbres,
f. pl.; la mélancolie; im –n, dans
l'obscurité, dans les ténèbres, sans
lumière; im –n tappen, marcher
dans l'obscurité, marcher à tâtons
(*comp.* Dunkel, Düster).

Finsterling (⌣⌣–) *m. g.* -(e)s,
pl. -e (12, 17) 1° esprit qui manque
de lumières, esprit peu éclairé, su-
perstitieux, ténébreux; 2° homme
qui craint les lumières, qui cherche
à en arrêter la propagation; fauteur
de l'ignorance, ennemi du progrès,
homme intolérant, *m.*

Finsterniß (⌣⌣–) *f. pl.* –sse (14,
17) absence de lumière, obscurité,
f. ténèbres, *f. pl.*; *par extens.* lieu
obscur *ou* ténébreux, *m.* ténèbres, *f.*
pl. obscurité; (Astron.) (disparition
momentanée d'un astre par l'inter-
position d'un corps opaque) éclipse
(*ex.* du soleil, de la lune), *f.*; ‖ *fig.* 1°
défaut de lucidité (dans les idées,
etc.), *m.*; obscurité, *f.*; 2° adversité,
calamité; affliction, *f.* ténèbres, *f.*
pl. (*comp.* Dunkelheit).

†**Finte** (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (Es-
crime) attaque simulée, feinte; *fig.*
tour adroit, *m.* ruse, feinte, finesse,
f.; faux-fuyant, *m.*; escobarderie, *f.*

°**Firlefanzerei** (–⌣⌣⌣) *f.*
pop. niaiserie, grimace, *f.*; colif-
fichet, *m.* [(de commerce), *f.*

†**Firma** (⌣) *f.* (Comm.) raison

†**Firmament** (–⌣) *n. g.* -(e)s
(12) voûte du ciel (avec les astres),
f. firmament, *m.* (syn. Himmels-
wölbe).

Firmeln (⌐⌣) *va.* (Culte cathol.) confirmer. (19) confirmation, *f.*

Firmelung (⌐⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19).

Firn, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), **Firner** (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) cime d'une Alpe couronnée de neiges éternelles, *f.*

Firn, *prép.* de l'année dernière; -ewein, *m.* vin de l'année dernière, *m.*

Firniß (⌐⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) (*dér. du lat. du moyen âge* vernix) (préparation liquide formée d'huiles *ou* de résines dont on enduit la surface de certains corps, pour la rendre lisse et luisante *ou* pour la préserver de l'action de l'air, etc.) vernis, *m.*; (Chim. org.) -ſſe, *pl.* résines dissoutes dans des huiles volatiles; fette -ſſe, (*littér.* vernis gras) résines dissoutes dans des huiles grasses, *f. pl.*; mit -überziehen, enduire de vernis, vernir (*ex.* des meubles); vernisser (la poterie); ‖ *fig.* dehors superficiels et brillants, *m. pl.*; apparences trompeuses, *f. pl.* vernis (*ex.* d'élégance, de bonnes façons), *m.*

Firniſſen (⌐⌣⌣) *va.* enduire de vernis (v. Firniß, *fin*); ‖ das -, l'action de vernir, l'application du vernis, la vernissure, *f.*

Firniſſer (⌐⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (ouvrier qui prépare le vernis *ou* qui l'applique) vernisseur, *m.*

* **Firniſſarbe** (⌐⌣⌣) (Peint.) (couleur à vernis) c… broyée avec du vernis, *f.*

* † **Firniſſumach** (⌐⌣⌣) sumac au vernis, vernis du *m.* rhus vernix (arbrisseau; rhus, *fam.* térébinthacées).

Firſt, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), **Firſte** (⌐) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Vor, Vorderſt, Fürſt, *et l'angl.* first) *proprem.* partie la plus élevée (d'une chose), sommet (*ex.* d'une montagne), *m.*; *plus part.* sommet d'un toit.

Firſte (⌐⌣) *f.* faîte, comble; (Min.) dessus d'un conduit, d'une galerie de mine, *m.*

* **Firſtnagel**, *m.* clou de la tuile faîtière, *m.*

* **Firſtziegel** (⌐⌣⌣) *m.* (tuile) faîtière, *f.*; enfaîteau, *m.*

† **Fis**, *n.* (Mus.) fa-dièse, *m.*

† **Fiscal** (-⌐) *adj. indécl.* qui a rapport au fisc, fiscal (*ne s'emploie qu'en compos.*); ‖ *subst. m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Féodal.) (procureur *ou* avocat) fiscal; avocat du roi; procureur du roi; ministère public, *m.*

‡ * **Fiscalamt** (-⌐⌣) *n.* 1° (administration du) fisc, *m.*; 2° charge qui dépend de l'administration du fisc, *f.*

† **Fiscaliſch** (-⌐⌣) *adj.* qui concerne le fisc, fiscal.

Fiſch, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* fish, *lat.* piscis, *grec.* ἰχθύς) *terme générique qui s'applique à tous les animaux vertébrés respirant uniquement et durant toute leur vie par des branchies*: poisson, *m.*; Süßwaſſer-, poisson d'eau douce; See-, poisson de mer; (ungeſalzene Seefiſche) (poissons de mer non salés) de la marée, *f.*; er iſt geſund wie ein -, (*littér.* il est sain comme un poisson) il est comme le poisson dans l'eau; il est frais comme une rose; *pop.* das ſind *faule* -, (*littér.* ce sont des poissons pourris) ce sont des subterfuges, des faux-fuyants *ou* des défaites, cela n'est pas clair; ‖ -e, *pl.* poissons (quatrième classe des animaux vertébrés), *m. pl.*; Naturgeſchichte der -e, histoire naturelle des poissons, ichthyologie, *f.*; Beſchreibung der -e, description des poissons, ichthyographie, *f.*; von -n lebend, qui vit de poissons, ichthyophage: (Astron.) poissons (12e constellation du Zodiaque), *m. pl.*; ‖ *symbole du* silence, *m. de la* discrétion, *f.*; ſtumm wie ein -, muet comme un poisson. [çon, *m.*

Fiſchangel (⌐⌣⌣) *f.* hame-

Fiſchband (⌐-) *n.* (Serr.) (*littér.* lien de fiche, v. Fiſche) fiche, *f.*

* **Fiſchbar** (⌐-) *adj.* où l'on peut pêcher.

Fiſchbär (⌐-) *m.* ours pêcheur, [ours ichthyophage, *m.*

* **Fiſchbein** (⌐-) *n.* (*littér.* os de poisson) baleine (substance cornée qui forme les barbes des baleines), *f.*; weißes -, os de sèche, *m.*

* **Fiſchbeinern** (⌐⌣⌣) *adj.* de baleine. [baleine, *f.*

* **Fiſchbeinrock**, *m.* jupe de

* **Fiſchbeſchreibung**, *f.* (description des poissons) ichthyologie, *f.*

* **Fiſchblaſe** (⌐⌣⌣) *f.* vessie de [poisson, vessie natatoire, *f.*

* **Fiſchbrühe** (⌐⌣⌣) *f.* sauce au poisson, *f.* [rain, fretin, peuple, *m.*

* **Fiſchbrut** (⌐-) *f.* alevin, nour-

* **Fiſchdieb** (⌐-) *m.* voleur de poissons, *m.*

(14, 18) ire qui est fiche, *f.*; ert à fixer

…den (⌐⌣) *va.* prendre des poissons, pêcher; mit der Angel -, pêcher à la ligne; *par extens.* tirer de l'eau (un objet qq.), pêcher (*ex.* des huîtres, des perles); *fig. fam.* prendre, saisir, s'emparer (de qc.) d'une manière rusée; trouver, pêcher; im Trüben -, pêcher en eau trouble, profiter du désordre (d'une affaire) pour servir ses (propres) intérêts.

Fiſcher (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) pêcheur, *m.*

* **Fiſcherdorf** (⌐⌣-) *n.* village habité par des pêcheurs, *m.*

Fiſcherei (-⌣⌐) *f. pl.* -en (14, 19) pêche, *f.*: 1° action, *f. ou* art de pêcher, *m.*; 2° droit de pêcher; 3° métier de pêcheur; 4° lieu où l'on pêche, *m.* pêcherie, *f.*

* **Fiſchergarn** (⌐⌣-) *n.* filet (de pêcheur), *m.*

* **Fiſchergeräth**, *n.* appareil de pêche, *m.*

* **Fiſcherhütte** (⌐⌣-⌣) *f.* cabane de pêcheur, *f.*

Fiſcherin (⌐⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) femme de pêcheur, *f.*

* **Fiſcherkahn** (⌐⌣-) *m.* barque (de pêcheur), nacelle, *f.* [cheur), *f.*

* **Fiſcherleine**, *f.* ligne (de pê-

* **Fiſchernachen**, *m.* nacelle, barque (de pêcheur), *f.*

* **Fiſchernetz** (⌐⌣) *n.* filet (de pêcheur), *m.*

* **Fiſcherring** (⌐⌣-) *m.* anneau du pêcheur (un des emblèmes de la dignité papale), *m.*

* **Fiſcherſtechen** (⌐⌣-⌣) *n.* joute (sur l'eau), *f.* combat de pêcheurs, *m.*

* **Fiſcheſſer** (⌐⌣⌣) *m.* celui qui mange des poissons, ichthyophage, *m.*

* **Fiſchfang** (⌐-) *m.* 1° action de prendre du poisson, pêche, *f.*; 2° lieu disposé pour la pêche, *m.* pêcherie, garenne à pêche, *f.*

* **Fiſchfreſſer** (⌐⌣⌣) *m.* (animal) qui se nourrit de poissons, ichthyophage, *m.*

* **Fiſchführer** (⌐⌣⌣) *m.* (voiture qui apporte des poissons *ou* de la marée) chasse-marée, *m.*

* **Fiſchgabel** (⌐⌣⌣) *f.* (râteau à prendre des poissons) fouêne, *f.*; fichure, *f.* [de poisson, *m.*

* **Fiſchgalle** (⌐⌣⌣) *f.* fiel, amer

* **Fiſchgallerte** (⌐⌣⌣⌣) *f.* gelée de poisson, *f.* [de poisson, *f.*

* **Fiſchgeruch** (⌐⌣⌣) *m.* odeur

* **Fiſchhaken** (⌐⌣⌣) *m.* croc de pêcheur, *m.*

* **Fiſchhälter**, *m.* réservoir (pour conserver des poissons), *m.*

* **Fiſchhandel**, *m.* commerce de poissons, *m.* poissonnerie, *f.*

* **Fiſchhändler**, *m.* marchand de poissons; poissonnier, *m.*

* **Fiſchhaut** (⌐-) *f.* peau de poisson; (Dor.) peau d'ange; (Menuis.) peau de chien de mer, *f.*; chagrin, *m.*; peau chagrinée (pour couvrir des étuis, etc.), *f.*; *par extens.* (Dermatol.) ichthyose, *f.* (maladie squammeuse du derme; *syn.* Fiſchſchuppenausſchlag, Fiſchſchuppenausſatz).

* **Fiſchkaſten** (⌐⌣⌣) *m.* (*littér.* coffre à poisson) banneton, réservoir, *m.*; boutique, *f.* [son, *f.*

* **Fiſchkelle**, *f.* cuiller à pois-

* **Fiſchkeſſel**, *m.* (marmite à poisson) poissonnière, *f.*

* **Fiſchköder** (⌐⌣⌣) *m.* amorce (pour les poissons), *f.* [son, *f.*

* **Fiſchkopf**, *m.* tête de pois-

* **Fiſchkorb**, *m.* (panier dans lequel on transporte des poissons) mannequin de marée, *m.*

* **Fiſchkörner**, *pl.* (*littér.* graines de poisson) coques du Levant, *f. pl.* cocculi indici (fruits du ménisperme à coques; *syn.* Kokkelskörner, Lauſekörner); -ſtrauch, *m.* ménisperme à coques, *m.* menispermum lacunosum (*Lam.*), menispermum cocculus (*Gærtner*) (arbrisseau, *genre* menispermum, *fam.* ménispermacées).

* **Fiſchkörnerkerze**, *f.* (Bot.) molène phlomoïde, *f.* verbascum phlomoïdes (plante, *syn.* wintéln: menähnliches Wollkraut).

* **Fiſchkunde**, *f.* (*littér.* connaissance des poissons) ichthyologie, *f.*

* **Fiſchkundig(e)** (⌐⌣⌣⌣) *m.* (naturaliste qui se livre spécialement à l'étude des poissons) ichthyologiste, *m.*

* **Fiſchlager** (⌐-⌣) *n.* (*littér.* couche des poissons) séjour (habituel) de certains poissons, *m.* baitue, *f.*

* **Fiſchlaich** *ou* **Fiſchleich** (⌐-) *m.* œufs, *m. pl. ou* frai de poisson, *m.*

* **Fiſchleim** (⌐-) *m.* colle de poisson, ichthyocolle (colle faite avec la vessie natatoire de l'esturgeon), *f.*

* **Fiſchmarkt** (⌐-) *m.* marché aux poissons, *m.*; poissonnerie, *f.*

ſchmeiſter, *m.* maître-pê-
m.
ſchmeve (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.*
e ichthyophage) fou, *m.* sule
d'oiseaux, *ord.* palmipèdes).
ſchmilch, *f.* laite, laitance
e des poissons mâles), *f.*
ſchohren, *n. pl. terme vi-*
: ouïes (de poisson), ouvertu-
ſentes branchiales (v. *Kie-*
nungen), *f. pl.*
ſchotter (⌣ – ⌣) *f.* loutre, *f.*
la lutra (mammifère ampha-
ure mu-tela, *ord.* carnassiers;
emeine Otter).
ſchpfanne, *f.* poêle à frire
sson; poissonnière, *f.*
ſchpinſel, *m.* (Peint.) (*lit-*
nceau de poisson) pinceau de
e loutre, *m.* | *m.* pêche, *f.*
ſchrecht, *n.* droit de pêche,
ſchreich (⌣ –) *adj.* riche ou
ant en poissons, poissonneux.
ſchreiber (⌣ – ⌣) *m.* (héron
ophage) héron cendré, *m.*
cinerea (oiseau de rivage,
ardea, *ord.* échassiers; *syn.*
er grauer Reiher).
ſchreuſe (⌣ – ⌣) *f.* nasse (de
er), *f.* (corbeille d'osier qui
prendre du poisson).
ſchſatz (⌣ –) *m.* (*littér.* mise
isson) nourrain, alevin, *m.*
Fiſchbrut).
iſchſchuppenausſatz, *m.*
at.) (*littér.* lèpre d'écailles
isson) ichthyose, *f.* (v. Fiſch-

iſchſchuppenausſchlag,
ermat.) (*littér.* éruption d'é-
s de poisson) ichthyose, *f* (v.
ut).
iſchſchwanz (⌣ –) *m.* queue
isson, *f.* bat, *m.*
iſchſpeiſe (⌣ – ⌣) *f.* (mets ou
e de) poissons, *m. pl.*
iſchſtechen (⌣ – ⌣) *n.* (action
uer ou de harponner du pois-
chure, *f.*; harponnage, *m.*
iſchſtein (⌣ –) *m.* (Minér.)
ollithe (poisson pétrifié ou
e qui porte l'empreinte d'un
al, *m.*
iſchtag (⌣ –) *m.* 1° jour de
; 2° (jour où l'on mange du
sh) jour maigre, *m.*
iſchteich (⌣ –) *m.* étang peu-
e poissons, vivier, *m.*
iſchthran (⌣ –) *m.* huile de
n ou de baleine, *f.* (huile
e fournie par diverses espèces
leines, de gades, etc.).
iſchwaſſer, *n.* (eau peuplée
isson; rivière poissonneuse, *f.*
iſchwehr (⌣ –) *n.* clôture (de
nage, etc.) destinée à empê-
la sortie des poissons (d'un
, etc.), écrille, *f.*; gord, *m.*
iſchweib (⌣ –) *n.* (femme qui
du poisson) poissarde, *f.*
iſchweiher (⌣ – ⌣) *m.* bassin
e de poissons, vivier, *m.*
iſchzahn (⌣ –) *m.* dent de
n, *f.*; *plus part.* ichthyodonte,
pétre (dent fossile de requin),

iſchzoll (⌣ –) *m.* droit (d'en-
ou de consommation) sur le
on, (Féod.) senage, *m.*
iſchzug (⌣ –) *m.* (*littér.* trait
oisson) coup de filet, *m.*;
e, *f.*

† Fiſcus (⌣ ⌣) *m.* trésor de l'é-
tat, fisc, *m.*; dem – gehörig, qui ap-
partient au fisc, fiscal.

† Fiſtel (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° fistule (ulcère tubuleux, étroit, à trajet plus ou moins prolongé; *syn.* Hohlgeſchwür, Röhrengeſchwür); un-vollkommene –, verborgene –, fistule incomplète *ou* borgne (*c.-à-d.* qui n'a qu'une seule ouverture); voll-kommene –, fistule complète *ou* à deux ouvertures; 2° (Mus.) voix de tête, *f.* fausset, *m.*; durch die –ſingen, chanter en fausset, chanter des notes de tête.

† ° Fiſtelartig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* 1° qui ressemble à une fistule, fistu-leux; 2° qui ressemble à la voix de tête.

† ° Fiſtelgeſchwür (⌣ – ⌣ –) *n.* ulcère fistuleux (ulcère qui est en-tretenu par la présence d'une fistu-le), *m.*

† ° Fiſtelmeſſer, *n.* (*littér.* couteau à fistule) bistouri à lame étroite; bistouri boutonné; *plus part.* (Anc. Chir.) syringotome (in-strument dont on se servait autre-fois dans l'opération de la fistule à l'anus), *m.*

† ° Fiſtelſänger (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* (celui qui chante en) fausset, *m.*

† ° Fiſtelſtimme (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* voix de fausset, voix de tête, *f.* fausset, *m.*

Fittig (⌣ ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) aile (garnie de plumes et considérée comme instrument du vol; *comp.* Flügel), *f.*; *fig.* 1° élan, essor, *m.*; aile (*ex.* du temps, de la renommée), *f.*; 2° ombres, *f. pl.*, voile (*ex.* de la nuit), *f.*

Fix (⌣) *adj.* (*dan. et suéd.* fix) *pop* alerte, prompt, adroit; – und fertig, (*littér.* prompt et prêt) tout prêt.

† Fix, *adj.* (Mécan.) immobile, fixé, fixe (*syn.* Feſt); (Chim.) qui n'est pas volatile, qui n'est pas volatilisable (aux températures or-dinaires), permanent, fixe (*syn.* Feuerbeſtändig, Feuerfeſt).

† Fixiren (– ⌣ ⌣) *va.* 1° rendre immobile, attacher, affermir, fixer; (Chim.) solidifier, fixer (un corps ga-zeux); *par extens.* ſich –, se fixer, s'é-tablir (*syn.* ſich niederlaſſen); 2° régler, déterminer, fixer (*ex.* une somme; *syn.* Beſtimmen); 3° einen –, regar-der qn fixement.

† ° Fixſtern (⌣ –) *m.* étoile fixe, [*f.*

Flach (⌣) *adj.* (*comp.* Blach, Blech; *grec* πλάξ) (étendu en lon-gueur et en largeur sans qu'il y ait ni enfoncement ni saillie) plat; uni; plan; plain; –e Hand, (*littér.* main plate) plat de la main, *m.* paume (de la main), *f.*; (Blas.) main appaumée; –e Klinge, (lame plate) plat de l'épée, *m.*; –es Feld, plate campa-gne, rase campagne; –es Land, pays plat; –machen, aplanir, aplatir; ‖ *par extens.* 1° qui a peu de profondeur, peu profond; plat; –es Waſſer, eau peu profonde (v. Seicht); –er Teller, assiette plate; 2° peu élevé, aplati; plat; –e Stirn, front aplati; –er Bu-ſen, sein aplati *ou* plat; –es Dach, toit plat, *m.* plate-forme, *f.*; –er Hügel, colline peu élevée, inclinée, pen-chante; 3° (Bot., Zool.) qui n'offre ni plis, ni courbures, ni rides, ni ondulations; plain; (Anat., Zool., Bot.) large et aplati; *en compos.* plani...; platy...; omalo; *fig.* qui s'arrête à l'extérieur, qui effleure et n'approfondit pas; peu profond, superficiel.

° Flachblättrig (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles planes, pla-nifolié.

° Flachblumig (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs planes, planiflore.

° Flachbohrer (⌣ – ⌣) *m.* amor-çoir, *m.* [*m.*

° Flachbracht (⌣ –) *m.* fil aplati,

Fläche (⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° état d'une chose plate (v. Flachheit); 2° surface plate *ou* plane, *f.* plat (*ex.* de la main, de l'épée), *m.*; paume (de la main), *f.*; *plus part.* grande étendue (de terre *ou* d'eau) unie, surface, plaine, *f.*; (Géom.) plan (*ex.* incliné, horizontal, etc.), *m.*; (Anat.) surface, face (externe, interne, etc.), *f.*; (Arch.) aire (*ex.* d'un plancher), *f.*

° Flacheiſen (⌣ – ⌣) *n.* fer forgé à plat, *m.* corneille, *f.*; (Orfèv.) enclume, *f.*

° Flächeninhalt (⌣ – ⌣ –) *m.* (*littér.* contenu en surface) (Géogr.) étendue (*ex.* de cent lieues carrées); (Géom.) aire (*ex.* d'un cercle, d'un carré), *f.*

° Flächenmaaß (⌣ – ⌣) *n.* 1° (mesure d'une surface plane) étendue carrée, *f.*; 2° (instrument propre à mesurer une surface plane) planimètre, *m.*

° Flächenmeſſung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (action, science *ou* art de mesurer les surfaces planes) planimétrie, *f.*

° Flächenmeßkunſt, *f.* art de mesurer les surfaces planes, *m.* plani-métrie, *f.*

° Flächenraum (⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* espace en surface) étendue carrée (v. Flächeninhalt), *f.*

° Flächenſchuh (⌣ – ⌣) *m.* (Géom.) pied carré, *m.*

° Flächenzahl (⌣ – ⌣) *f.* (Arithm.) nombre carré, *m.*

° Flachfeld (⌣ –) *n.* plate *ou* rase campagne, plaine, *f.*

° Flachflöte (⌣ – ⌣) *f.* tuyau (d'or-gue) à lèvre chanfreinée, *m.*

° Flachflügler (⌣ – ⌣) *m. pl.* (Zool.) (insectes qui ont les ailes planes) 1° planipennes (*fam.* d'in-sectes, *ordre* névroptères); 2° oma-loptères, *m. pl.* (ordre d'insectes, *Leach*).

° Flachfrüchtig (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fruits larges et aplatis, platycarpe.

° Flachfüßig (⌣ – ⌣) *adj.* (Zool.) qui a les pieds aplatis, planipède.

Flachheit (⌣ –) *f.* état d'une chose plate *ou* plane, aplatissement, *m.* dépression (*ex.* du front), *f.*; forme plate *ou* aplatie (*ex.* d'un roc), *f.*; *fig.* qualité de ce qui man-que de profondeur, de ce qui est plat *ou* trivial; platitude, trivialité (*ex.* du style, d'une expression), *f.*

° Flachkopf (⌣ –) *m.* (*littér.* tête plate) (Zool.) platycéphale, *m.*; *fig.* esprit superficiel, vulgaire, trivial, *m.*; *fam.* pauvre tête, *f.*

° Flachköpfig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a la tête plate, (Zool.) planiceps, pla-tycéphale; *fig.* superficiel, trivial.

° Flachland (⌣ ⌣) *n.* pays plat, *m.* [plat, *m.*

° Flachmeißel (⌣ – ⌣) *m.* ciseau

° Flachnaſe (⌣ – ⌣) *f.* nez plat *ou* aplati (*comp.* Stumpfnaſe), *m.*

Flachs, *m. g.* –es (12) (*ungl.* flax, comp. Flechten) 1° lin, *m.* (*a.*

num (plante, *syn.* Lein); 2° (fibres de lin préparées) lin, *m.* filasse, *f.*

*Flachsbau (⌐⌣) *m.* culture du lin, *f.*

*Flachsbaum (⌐⌣) *m.* (*littér.* arbre à lin) antidesme alexitère (*syn.* glänzender Giftſtiller), *m.*

*Flachsbrechе (⌐⌣⌣) *f.* 1° action de briser *ou* de macquer le lin, *f.*; 2° instrument propre à briser le lin, brisoir, *m.* macque, broie, *f.*

*Flachsbrecher, *m.* briseur (de lin), *m.*

*Flachsſchenklig (⌐⌣⌣) *adj.* qui a les cuisses aplaties, omalopode.

*Flachsſchnabel (⌐⌣⌣) *m.* (Zool.) bec *ou* rostre aplati, *m.*; mit einem – verſehen, pourvu d'un bec aplati, planirostre (*comp.* Breitſchnabel).

*Flachsſchnäbler (⌐⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) planirostres, omaloramphes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux; *comp.* Breitſchnäbler).

*Flachsdarre (⌐⌣⌣) *f.* 1° action de sécher le lin, *f.*; 2° lieu où l'on opère la dessiccation du lin, *m.*

*Flachsdotter, *m.* cameline sative (v. Leindotter), *f.*

Flächſen (⌐⌣) *adj.* de lin.

*Flachsfarbe, *f.* (⌐⌣⌣) (couleur) gris de lin, *m.*

*Flachsfarben (⌐⌣⌣) *adj.* gris de lin.

*Flachsfeld (⌐⌣) *n.* champ semé de lin, *m.* linière, *f.*

*Flachshaar (⌐⌣) *n.* (*littér.* cheveux de lin) cheveux blonds, *m. pl.* [chand de lin, *m.*

*Flachshändler (⌐⌣⌣) *m.* marchand de lin, *m.*

*Flachshechel (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* séran à lin) affinoir, *m.*

*Flachskopf (⌐⌣) *m. plais. fam.* (*littér.* tête de lin) blondin, *m.*

*Flachskraut (⌐⌣) *n.* (*littér.* herbe de lin) linaire ordinaire, *f.* (*syn.* gemeines Leinkraut).

*Flachsmühle (⌐⌣⌣) *f.* moulin à briser du lin, *m.*

*Flachsraufe, -riffel (⌐⌣⌣) *f.* drège, *f.* (*comp.* Raufe).

*Flachsröſte, *f.* 1° action de rouir le lin, *f.* rouissage, *m.*; 2° (temps du) rouissage, *m.*; 3° lieu où l'on rouit, routoir, *m.*

*Flachsſamen (⌐⌣⌣) *m.* graine de lin (v. Leinſamen), *f.*

*Flachsſaite (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* corde de lin) v. européiſche Flachsſeide.

*Flachsſchwinge (⌐⌣⌣) *f.* (outil avec lequel on échanvre la filasse) échanvroir, *m.*

*Flachsſeide (⌐⌣⌣) *f.* cuscute, *f.* cuscuta (*genre* de plantes, *fam.* cuscutées); europäiſche –, cuscute d'Europe, *f.* cuscuta europæa.

*Flachswerg (⌐⌣) *n.* étoupe de lin, *f.*

*Flachwerk (⌐⌣) *n.* (Archit.) (toit couvert avec des tuiles plates) couverture à claire-voie, *f.*

*Flachziegel (⌐⌣⌣) *m.* tuile plate, *f.*

*Flackerfeuer (⌐⌣⌣⌣) *n.* feu qui flambe; feu fait avec du bois menu, etc., *m.*

Flackern (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Fackeln, Flattern, *et le lat.* flagrare) s'agiter (*en parl.* de la flamme), flamber, flamboyer; vaciller, ondoyer.

Flackerig (⌐⌣⌣) *adj.* flambant, *flamboyant.*

Fladen (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16 (*comp.* Platt, Blatt) (pain *ou* gâteau plat et mince) flan, *m.*

Flagge (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* flag; *comp.* Fliegen, Fladern) (Mar.) pavillon (grand drapeau qui est arboré ordinairement au mât de l'arrière), *m.* bannière, *f.*; die engliſche –, le pavillon d'Angleterre, le pavillon britannique *ou* anglais; unter franzöſiſcher – ſegeln, naviguer sous le pavillon français; die rothe – aufſtecken, arborer le pavillon rouge; die – ſtreichen, baisser (le) pavillon, mettre (le) pavillon bas; amener le pavillon; *par extens.* puissance maritime (d'une nation), *f.* pavillon, *m.* [faire flotter le pavillon.

Flaggen (⌐⌣) *vn.* (av. haben)

*†Flaggenoffizier, *m.* officier de marine qui porte pavillon, *m.*

*Flaggenſchiff, *n.* vaisseau commandant, pavillon, *m.*

*Flaggenſtange, *f.* -ſtock, *m.* bâton, *m. ou* verge de pavillon, *f.* épars, *m.*; hampe, *f.*

Flamant, Flambart (⌐⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Flamingo.

†Flamin (⌐⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Ant. Rom.) flamine (prêtre revêtu d'un voile couleur de feu), *m.*

†Flamingo (⌐⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* -s, flammant, bécharu, *m.* phœnicopterus (*genre* d'oiseaux, *ord.* échassiers).

†Flämiſch (⌐⌣) *adj.* qui a rapport à la Flandre, flamand (v. Dict. Géogr.); *fig. pop.* massif, grossier, insolent; méchant.

Flämmchen, *n. g.* -s (12, 16) petite flamme; flammèche, *f.*

Flamme (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* flame, *lat.* flamma) auréole lumineuse et ardente (formée de gaz enflammés) qui s'élève d'un corps en combustion: flamme, *f.*; kleine –, petite flamme, flammèche, *f.*; mit – brennen, brûler avec flamme, jeter de la flamme, flamber; mit einer lebhaften – brennen, brûler d'une *ou* jeter une flamme vive *ou* brillante; dieſes Feuer brennt ohne –, ce feu brûle sans donner de flamme, ce feu ne fait point de flamme; in –n ſtehen, être en flammes, être tout en feu; etwas den –n opfern, sacrifier *ou* livrer qc. aux flammes; jeter qc. au feu; über die – halten, (*littér.* tenir au-dessus de la flamme) exposer à la flamme, (Cuis.) flamber (*ex.* des alouettes); ‖ *par extens.* éclat brillant, *m.* flamme, *f.*; feu, *m.*; die –n der Sonne, les feux du soleil; ‖ *fig.* passion ardente, *f.*; ravages, *m. pl.* dévastations, *f. pl.* flamme, *f.*; feu, *m.*; *fam.* Feuer und Flamme ſpeien, jeter feu et flamme, se livrer à de grands emportements de colère; ‖ *impropr.* (Vétér.) flamme (*espèce de* lancette pour saigner les chevaux), *f.*

Flammen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) jeter des flammes, être en flammes, flamber; –d, qui jette des flammes, enflammé; ardent; *par extens.* 1° avoir beaucoup de chaleur, brûler d'une flamme ardente; die –den Sonnenſtrahlen, les rayons ardents *ou* les feux du soleil; 2° briller, étinceler, jeter des flammes, flamboyer; –des Schwerdt, glaive flamboyant; –des Geſtirn, astre flamboyant; –es Auge, (œil d'où jaillissent des flammes) œil brillant; regard enflammé; *fig.* (être dévoré par une passion ardente) brûler (*ex.* pour la patrie); ‖ *va.* 1° exposer à la flamme, flamber; 2° (donner la forme d'une flamme) façonner en ondes, moirer (*ex.* des rubans); (Archit.) geflammte Säule, colonne ondulée *ou* torse; (Menuis.) façonner *ou* créneler (*ex.* une tringle) en ondes, ondoyer; (Hist. nat.) geflammt, (qui offre des dessins ondoyés en forme de flammes) flambé; 3° *poét.* jeter en forme de flamme, rayonner; ihr Auge flammt Liebe, (*littér.* son œil rayonne l'amour) le feu de l'amour brille dans ses yeux.

*Flammenauge, *n. poét.* (*littér.* œil de flammes) œil *ou* regard flamboyant; astre flamboyant (*si dit* du soleil), *m.*

*Flammenbart, *m.* (*littér.* barbe flamboyante) queue flamboyante, chevelure (d'une comète), *f.*

*Flammenblume, *f.* (*littér.* fleur flamboyante) phlox, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* polémoniacées).

*Flammenfeuer (⌐⌣⌣⌣) *n.* feu flambant *ou* flamboyant, *m.*

*Flammennaht, *f.* -ſtich, *m.* couture faite en flammes, couture pyramidale, *f.*

*Flammenofen, *m.* fourneau embrasé, *m.* fournaise, *f.*; (Fond.) fourneau pour les fontes crues, *m.*

*Flammenruthe, *f.* (Menuis.) modèle à ondoyer des moulures, *m.*

*Flammenſtich, *m.* v. Flammennaht.

*Flammenſtock, *m.* manche d'outil à façonner en ondes, *m.*; barre à plier le fer chaud, *f.*

*Flammenſtrom (⌐⌣⌣) *m.* 1° torrent enflammé (*se dit p. ex.* de la lave ardente); 2° tourbillon de flammes, *m.*

Flammicht (⌐⌣) *adj.* en forme de flammes; flambant; flamboyant; ondé; ondoyant; (Hist. nat.) flambé.

Flammig (⌐⌣) *adj.* (qui est en flammes, embrasé, enflammé; flamboyant.

*Flammkohle, *f.* (*littér.* charbon à flamme) (Cuis.) flambart (charbon à demi consumé), *m.*

*Flammkuchen, *m.* galette, *f.*

†Flanell (⌐⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) flanelle (étoffe légère de laine), *f.*

†Flanellen (⌐⌣⌣) *adj.* de flanelle.

†Flanke (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (partie d'un quadrupède, qui sépare la dernière fausse côte du bord supérieur du bassin) flanc, *m.* (*syn.* Dunnung); *par extens.* (Stratég.) (côté d'une armée) flanc, *m.*; die – bloßgeben, découvrir le flanc, prêter le flanc (à l'ennemi); dem Feinde in die – fallen, (*littér.* tomber dans le flanc) prendre l'ennemi en flanc, attaquer l'ennemi en flanc; ‖ (Fort.) flanc (d'un bastion), *m.*

*Flankenangriff, *m.* (Stratég.) attaque par le flanc, *f.*; einen – thun, (*littér.* faire une attaque) attaquer en flanc. [de flanc, *f.*

*Flankenmarſch, *m.* marche

†Flankiren (⌐⌣⌣) *vn.* (av. haben) (Archit. milit.) couvrir le flanc de, flanquer (*ex.* la courtine); *impropr. fam.* rôder, flaner.

Fläſchchen (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 16) petite bouteille, *f.* carafon, *m.* (petit) flacon, *m.*; (Pharm.) fiole, *f.*; (Arqueb.) cylindre, *m.*

flaſche (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *téd.* flaska, *angl.* flasc, *ital.* flasco) vase *quelconque* à orifice étroit (on peut fermer) bouteille, *f.*; con, *m.*; carafe, *f.*; (Phys.) Leydes r-, Kleiſtiſche-, bouteille de Leyde (appareil qui sert à accumuler des antités d'électricité de nom con- aire, dans la vue de produire une emotion plus forte); ‖ *par ex.* (appareil qui ressemble à une outeille) (Arqueb.) cylindre (d'une urabine), *m.*; (Mécan.) cage de ouſſe, *f.*

*flaſchenbaum (-⌣-) *m.* (*litt.* arbre à bouteilles) corossolier, rossol, *m.* anona (*genre* de plan- s, *fam.* anonacées); -artige Ge- ächſe, *n. pl.* anonacées, anonées, nones, *f. pl.* (famille de plantes icotylédones, polypétales, à étami- es hypogynes).

*flaſchenbüchſe, *f.* arquebuse (*litt.* à cylindre) à vent, *f.*

*flaſchenbürſte, *f.* (brosse our les bouteilles) goupillon, *m.*

*flaſchenfutter, *n.* -teller -⌣-) *m.* cantine; cave porta- ive, *f.* [(d'une bouteille), *m.*

*flaſchenhals, *m.* goulot

*flaſchenkürbiß (-⌣--) *m.* courge) calebasse, *f.* cucurbita la- enaria (fruit et plante, *genre* cu- urbita, *fam.* cucurbitacées) (*syn.* laſchenkürbiß).

*flaſchenkürbißbaum, *m.* alebassier des Antilles, *m.* cres- entia cujete (arbre, *genre* crescen- ia, *fam.* solanées).

*flaſchenzug (-⌣-) *m.* (Mé- an.) poulie, *f.* mouffle, polyspaste, *m.* [let, *m.*

†flaſchinett (-⌣-) *n.* flageo-

flaſchner (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) erblantier (qui fabrique des fla- ons de fer-blanc), *m.*

*flatterbinſe (-⌣-⌣) *f.* jone ttalé, *m.* juncus diffusus (plante, *genre* juncus, *fam.* joncées).

*flatterfüßler (-⌣-⌣) *m. pl.* (Zool.) chiroptères, *m. pl.* chirop- tera (*ordre* de vertébrés, *classe* mammifères). [volage, papillon, *m.*

*flattergeiſt (-⌣-) *m.* esprit

flatterhaft, flatterig (-⌣-⌣) *adj.* léger, volage, inconstant; in- onciant, folâtre; ‖ *adv.* à la légère.

flatterhaftigkeit (-⌣-⌣-⌣) *f.* légèreté, inconstance; humeur volage, *f.* (nie) fougade, fougasse, *f.*

*flattermine (-⌣-⌣) *f.* (Gé-

flattern (-⌣) *vn.* (*angl.* flut- ter, *holland.* fledderen) (s'agiter dans l'air) voleter, voltiger; tourbillon- ner (dans l'air, *se dit* d'insectes, etc.); ondoyer, flotter; *fig.* voltiger, folâtrer, être léger; mit den Flügeln -, tremousser des ailes; mit den Gedanken umher-, promener ses pensées en divers lieux; ‖ das -, l'on- dulation, *f.*; *fig.* l'inconstance, la légèreté, la folâtrerie.

†flattiren (-⌣-) *va.* flatter (v. Schmeicheln).

flau (-) (*comp.* lau) *adj.* tiède; lauséux; *fig.* languissant, faible, tiède, froid; - malen, peindre d'une manière légère, tendre, fondue, peindre flou.

flaum, *m. g.* -(e)s (12) (*lat.* pluma) (*nom qu'on donne* aux plu- mes les plus molles et les plus légè- res des oiseaux) duvet, *m.*; *s'ap- plique par extens. aux* poils doux et flexibles qui garnissent le men- ton des adolescents, *ou* qui se dé- veloppent sur diverses parties des végétaux: duvet; coton, *m.*; mit - verſehen, garni de duvet, duveteux; cotonneux.

flaumen (-⌣) *f.* graisse qui en- veloppe les reins chez les cochons, *f.*

*flaumfeder (-⌣-) *f.* (*littér.* plume de duvet) plume tendre, *f.* duvet, *m.* (v. Flaum).

*flaumhaar (-⌣) *n.* (*littér.* poil de duvet) duvet, *m.* (v. Flaum).

flaumig (-⌣) *adj.* garni de du- vet, duveteux.

flauſe (*pop.* Flauſch), *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) touffe de laine ou de poil, *f.*; *par extens.* 1° étoffe de laine forte et grossière; castorine, *f.*; 2° redingote d'hiver, *f.* (*comp.* Fries).

flauſe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) parcelle enflammée qui se détache du fer par l'action du marteau: bluette, *f.*; *fig. pop.* prétexte, faux-fuyant, *m.* défaite; finasserie; bourde, *f.*

flechſe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (prolongement fibreux, compacte, blanchâtre, qui termine les muscles et qui leur sert de moyen d'attache) tendon, *m.*

*flechſenähnlich (-⌣--), flechſicht, *adj.* qui ressemble à un tendon, tendineux.

*flechſenhaut (-⌣-) *f.* (Anat.) (*littér.* membrane tendineuse) apo- névrose (enveloppe fibreuse des muscles), *f.*

flechſig (-⌣) *adj.* muni d'un tendon *ou* de tendons, tendineux.

flechte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° chose tressée, tresse, natte (*ex.* de cheveux), *f.* banne, bannette (de branches d'osier), *f.*; claie (à cri- bler), *f.*; 2° (Bot.) (*nom par lequel on désigne les végétaux réunis dans la famille des lichenées*) li- chen, *m.*; -n, *pl.* lichenées, *f. pl.* lichens, *m. pl.* (famille de plantes, *classe* acotylédones); auf -n lebend, qui vit sur des lichens, lichénicole; von -n lebend, qui se nourrit de li- chens, lichenivore; 3° (Dermatol.) dartre (maladie de la peau qui tend à se propager), *f.*; *se dit plus part. de* l'exanthème herpétique, her- pes (inflammation vésiculeuse du derme, qui se lie à un état cachec- tique de l'organisation), *m.*; Kleien-, Mehl-, trockene -, herpes furfuracé, farineux, sec, *m.* dar- tre furfuracée, farineuse, sèche (*Alibert*), *f.*; Schuppen-, herpes squammeux, *m.* dartre squam- meuse, *f.* eczéma (*des auteurs mo- dernes*), *m.*; Borken-, herpes crus- tacé, *m.*; treffende -, herpes phagé- dénique, *m.* dartre rongeante her- pétique, *f.*; Ring-, herpes circinna- tus, anneau vermiculaire, *m.*; Re- genbogen-, herpes iris *ou* irisé, *m.*; -nausſchlag, éruptions herpétiques *ou* serpigineuses; *vulg.* éruptions dartreuses, dermatoses dartreuses, *f. pl.* (*Alibert*).

flechten (-⌣) *va.* (75, A, II, *d*) (*grec* πλέκειν, *lat.* flectere, plectere, plicare) (entrelacer des objets flexi- bles) tresser, natter (*ex.* les che- veux); in einander -, (*littér.* tres- ser l'un dans l'autre) entrelacer, enlacer, mêler; *par extens.* pro- duire en tressant, tresser, faire (*ex.* des guirlandes); *fig.* 1° (unir intimement) former (*ex.* une alliance), serrer les nœuds (*ex.* de l'amitié); nouer (*ex.* un drame); 2° faire en- trer, mêler, semer (v. Einflechten); ‖ das -, l'action de tresser, *f.* l'en- lacement, l'entrelacement, *m.*

*flechtenartig (-⌣--⌣) *adj.* 1° (Bot.) qui ressemble à un lichen, lichénoïde; lichéniforme; liché- neux; -e Algen, algues lichéneuses, *f. pl.*; 2° (Dermatol.) (qui est) de nature herpétique; *vulg.* dartreux, de nature dartreuse.

*flechtengrind (-⌣-) *m.* (Dermatol.) (*littér.* teigne herpéti- que) croûte serpigineuse (*de Wich- mann*), croûte prurigineuse, teigne de la face, *f.* (eczéma impétigineux de la face) (*syn.* räudiger Anſprung des Geſichts).

†*flechtenkoralle (-⌣--⌣) *f.* (*littér.* corail lichénoïde) coralline, *f.* v. Coralle; officinelle -, coralline officinale, coralline nodulaire, *f.* corallina officinalis (*syn.* Corallen- flechte, Corallenmoos).

*flechtenſauer (-⌣--⌣) *adj.* (Chim. org.) qui est formé par l'a- cide lichénique; -e Salze, lichena- tes, *m. pl.*

*flechtenſäure (-⌣--⌣) *f.* (Chim. org.) acide lichénique, *m.* (acide que *Pfaff* a découvert dans la cetraria islandica).

*flechtweide (-⌣-) *f.* (*littér.* saule à tresser) osier, *m.* (*syn.* Band- weide, Korbweide).

*flechtwerk (-⌣-) *n.* (*littér.* ouvrage tressé) tressis, *m.*; entre- lacs, *m. pl.*; clayonnage, *m.*

fleck (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Flach) 1° *triv.* petite por- tion de terre, *f.* bout (de terrain), *m.*; *par extens.* point *quelconque* dans l'espace, lieu, endroit, *m.* pla- ce, *f.*; nicht vom - gehen, (*littér.* ne pas s'en aller de la place) ne pas quitter la place (qu'on occupe), ne pas changer de place; *fam.* ne pas bouger, rester immobile; nicht vom - kommen, (*littér.* ne pas venir de la place) 1° ne pas quitter (la chai- se, la maison, etc.); 2° ne pas avan- cer, ne pas faire de progrès; den rechten - treffen, (*littér.* atteindre l'endroit juste) frapper *ou* rencon- trer juste, mettre le doigt dessus, y être, toucher du doigt le point im- portant; ‖ 2° endroit (d'une surface) qui se distingue par la couleur, etc., *m.* marque, tache, macule; Schmutz-, souillure; Blut -, tache de sang; *fig.* flétrissure, *f.*; weißer Hund mit braunen -en, chien blanc avec des taches brunes *ou* tacheté de brun; Haut-e, (Dermat.) taches (à la peau), macules, *f. pl.*; Faulfleck, (*littér.* taches de putridité) pétéchies (v. Faul), *f. pl.*; Fett-, tache de graisse; -e ausmachen, enlever *ou* effacer des taches, dégraisser (*ex.* une étoffe); 3° pièce (d'étoffe), *f.*; 4° (Cord.) bout, *m.* hausse, *f.*

*fleckausmacher (-⌣--) *m.* (celui qui efface les taches) dégrais- seur, *m.*

*fleckblume (-⌣-) *f.* spilan- the, *m.* spilanthus (*genre* de plan- tes, *fam.* corymbifères); wahre -, (spilanthe vrai) spilanthe acmelle, *f.* spilanthus acmella (*syn.* Akmelle, indianiſches Harnkraut, ABC-Pflan- ze); Gemüſe -, spilanthe cultivé, *m.* spilanthus oleracea.

flecken (-) *m. g.* -s (12, 16) 1° tache (v. Fleck, 2°); *fig.* tache, ta-

trissure, souillure; – an der Ehre, tache à l'honneur; 2° bourg, *m.* bourgade, *f.*

Flecken (ǂ⌣) *va.* 1° mettre une pièce *ou* des pièces à; (Cord.) mettre des bouts *ou* des hausses à; 2° marquer de taches, marqueter (*ex.* une peau en manière de tigre), tigrer (une peau); tacheter (*ex.* le visage, *en parl.* du soleil); schwarz –, marqueter *ou* tacheter de noir; (Zool.) fich–, se taveler; gefleckt, marqueté, tacheté, tavelé; (Bot.) taché, tacheté, maculé; ‖ faire une tache *ou* des taches à; tacher, souiller, salir; *absol.* der Wein fleckt, le vin tache *ou* fait des taches; ‖ *vn.* (av. haben) 1° se salir; 2° *pop.* avancer (v. Fleck, 1°).

*Fleckfieber (ǂ⌣⌣) *n.* (Pathol.) fièvre pétéchiale (forme particulière de diverses fièvres, qui s'annonce par la présence de pét[illegible] à la surface du derme), *f.*

Fleckicht (ǂ⌣) *adj.* qui ressemble à une tache, en forme de tache.

Fleckig (ǂ⌣) *adj.* qui présente des taches (*syn.* Gefleckt, v. Flecken).

*Fleckkugel (ǂ⌣⌣) *f.* boule à dégraisser; savonnette, *f.*

Fleder (ǂ⌣) *f.* (*comp.* Flattern) plume; aile, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

*Fledermaus (ǂ⌣⌣) *f.* (*littér.* souris ailée) chauve-souris, *f.* (nom par lequel on désigne tous les animaux appartenant à l'ordre des chiroptères); Fledermäuſe, *pl.* chauves-souris, *f. pl.* chiroptères, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

*Fledterthiere (ǂ⌣⌣⌣) *n. pl.* (Zool.) noctilions, *m. pl.* noctiliones (famille de mammifères, *ordre* chiroptères).

*Fledermiſch (ǂ⌣⌣) *m.* bout d'aile; plumail, houssoir de plumes, *m.*

Flegel (ǂ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* flail, *lat.* flagellum) fléau; *fig. pop.* lourdaud, rustre, palot; grossier; impertinent, polisson, *m.*

Flegelei (⌣⌣ǂ) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* grossièreté, rusticité; impertinence, polissonnerie, *f.*

Flegelhaft (ǂ⌣⌣) *adj. pop.* grossier; impertinent.

Flehen (ǂ⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Flehten) (*primit.* se plier) prier avec soumission *ou* avec instance, supplier, implorer; zu Gott um Gnade –, implorer la clémence de Dieu; ‖ das –, l'action de supplier, etc. la prière (fervente), la supplication.

Flehentlich (ǂ⌣⌣) *adj.* (qui tient de la supplication) instant, pressant; fervent, ardent; ‖ *adv.* en suppliant, avec instance, avec ferveur.

Fleiſch (-) *n. g.* -es (12) (*angl.* flesh) parties molles et solides du corps des animaux: chair, *f.* (Cuis.) viande, *f.*; *plus part.* substance des muscles, chair *ou* fibre musculaire, *f.* (Cuis.) maigre (*se dit par oppos.* à la graisse *et* à la peau); *se dit qqf. par oppos. à la chair des poissons, des mollusques*, etc.: chair, (Cuis.) viande, *f.*; ‖ *par extens.* parenchyme charnu de divers végétaux et fruits, *m.* chair (*ex.* de prune, de pêche), *f.*; ‖ (Peint.) couleur de la chair que l'on aperçoit à travers *la transparence de la peau*: chairs, *f. pl.* ‖ *(Bibl.)* toutes les créatures vivantes, *f. pl.*; espèce humaine, chair, *f.*; *fig.* sensualité, chair, *f.*; – werden, (devenir) se faire chair, s'incarner.

*Fleiſchauswuchs (ǂ⌣⌣) *m.* (Chir.) 1° excroissance *ou* exubérance de chairs (fongueuses, qui se forme au pourtour des plaies), carnosité, végétation, *f.* 2° excroissance de chairs (dures), *f.* sarcome, *m.*; – am Nabel, excroissance de chairs à l'ombilic, *f.* sarcomphale, *m.*

*Fleiſchbank (ǂ⌣) *f.* (*littér.* banc à chair) étal, *m.*; boucherie, *f.*

*Fleiſchbruch (ǂ⌣) *m.* (Chir.) *terme vicieux*: sarcocèle (dégénérescence cancéreuse d'un testicule), *m.*; – am Nabel, sarcomphale (excroissance charnue à l'ombilic), *m.*; Fleiſchnabelbruch, sarco-épiplomphale (hernie ombilicale formée [illegible]ploon [illegible] converti[illegible]asse [illegible], *m.*; -nab-bruch, [illegible]rco[illegible]èle (hernie scrotale for[illegible]r l'épiploon épaissi et [illegible]me masse charn[illegible]afterbruch, s[illegible]e simul-t[illegible]d'un hyd[illegible], *m.*

*Fleiſchbrühe (ǂ⌣⌣) *f.* (jus de viande) bouillon, *m.*

*Fleiſchdarſtellung (ǂ⌣⌣⌣) *f.* (Peint.) représentation de la chair (de l'homme par le coloris), carnation, *f.*

*Fleiſcheiſen (ǂ⌣⌣) *n.* échar-[illegible] noir, *m.*

*Fleiſcher (ǂ⌣), Fleiſchhauer (ǂ⌣⌣) *m.* boucher, *m.*

*Fleiſcherhandwerk (ǂ⌣ǂ⌣) *n.* métier de boucher, *m.*

*Fleiſcherhund (ǂ⌣⌣) *m.* (chien de boucher) mâtin, *m.*

*Fleiſcherknecht (ǂ⌣⌣) *m.* compagnon boucher; étalier, *m.*

*Fleiſcherzeugend (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui est censé favoriser la régénération des chairs) sarcotique, incarnatif (*c.-à-d.* tonique, stimulant, qui hâte la cicatrisation).

*Fleiſchfarbe (ǂ⌣⌣) *f.* couleur de chair (v. Fleiſchroth), *f.*; (Peint.) incarnadin, *m.*; carnation, *f.*

*Fleiſchfarbig (ǂ⌣⌣) *adj.* (de) couleur de chair; incarnadin; incarnat; (Bot.) carné.

*Fleiſchfaſer (ǂ⌣⌣) *f.* fibre charnue *ou* musculaire, *f.*

*Fleiſchfliege (ǂ⌣⌣) *f.* mouche carnaire *ou* créophile, *f.* musca carnaria (insecte, *genre* musca, *ordre* diptères); -n, *pl.* créophiles, *m. pl.* (sous-tribu d'insectes, *tribu* muscides, *ord.* diptères).

*Fleiſchfreſſend (ǂ⌣⌣) *adj.* (Zool.) qui se nourrit de chair, carnassier; carnivore; créophage; créophile; (die) -en Säugethiere, (die) Fleiſchfreſſer, *pl.* (les) carnassiers, *m. pl.* (ordre d'animaux vertébrés; *classe* mammifères); die reißenden Fleiſchfreſſer, les carnassiers rapaces *ou* carnivores (*famille* de carnassiers); die –en Käfer, les coléoptères carnassiers, les créophages (*famille* de coléoptères); die –en Fliegen, les (muscides) créophiles (v. Fleiſchfliege).

*Fleiſchgabel (ǂ⌣⌣) *f.* fourchette de cuisine, *f.*

*Fleiſchgewächs (ǂ⌣⌣) *n.* Fleiſchgeſchwulſt, *f.* (Chir.) (excroissance de chair *ou* charnue) sarcome, *m.*; -artig, *adj.* (qui est) de la nature du sarcome, sarcomateux.

*Fleiſchhaltung (ǂ⌣⌣) *f.* (Peint.) (manière de soutenir la) carnation, *f.* (v. Fleiſchdarſtellung).

*Fleiſchhauer (ǂ⌣⌣) *m.* (celui qui hache la viande) v. Fleiſcher.

*Fleiſchhaut (ǂ⌣) *f.* (Anat.) membrane *ou* tunique charnue *ou* musculeuse, *f.* plan musculeux (*ex.* du tube digestif), *m.*; – des Hoden-ſacks, tunique charnue du scrotum, *f.* dartos, *m.*; (Bot.) sarcocarpe, *m.*

Fleiſchicht (ǂ⌣) *adj.* qui ressemble à de la chair; charnu.

Fleiſchig (ǂ⌣) *adj.* formé de chairs (abondantes), charnu, épais; (Anat.) formé de fibres musculaires, musculaire, musculeux, charnu.

*Fleiſchklößchen, *n.* Fleiſchkloß, *m.* boulette (de viande), *f.*

*Fleiſchkoſt (ǂ⌣) *f.* v. Fleiſchſpeiſe, 1°.

*Fleiſchklumpen (ǂ⌣⌣) *m.* masse de viande, de chair; grosse pièce de chair, *f.*

*Fleiſchkuchen (ǂ⌣⌣) *m.* gâteau *ou* pâté de viande, *m.*

Fleiſchlich (ǂ⌣) *adj.* charnel, sensuel; ‖ *adv.* charnellement.

*Fleiſchmade (ǂ⌣⌣) *f.* ascaride (insecte parasite qui vit dans les chairs), *m.*; -n, *pl.* ascarides, *m. pl.* ascaridiens, ascaridiaires, *m. pl.* (section d'animaux, *classe* microzoaires, *Blainville*).

*Fleiſchmarkt (ǂ⌣) *m.* marché aux viandes, *m.*

*Fleiſchpaſtete (ǂ⌣ǂ⌣) *f.* pâté de viande, *m.*

*Fleiſchroth (ǂ⌣) *n.* (*littér.* rouge de chair) couleur de chair, couleur carnée (rouge pâle nuancé de blanc jaunâtre), *f.*; ‖ *adj.* (qui est) couleur de chair, carné.

*Fleiſchſeite (ǂ⌣⌣) *f.* (Méc.) côté de la chair, *m.*

*Fleiſchſpeiſe (ǂ⌣⌣) *f.* 1° nourriture (composée) de viandes, viande, *f.* régime animal, *m.*; 2° mets *ou* plat de viande, *m.* viande, *f.*

*Fleiſchſteuer (ǂ⌣⌣) *f.* taxe sur la viande, *f.*

*Fleiſchſuppe (ǂ⌣⌣) *f.* (soupe de viande) potage gras, *m.*; soupe grasse, *f.*

*†Fleiſchtaxe (ǂ⌣⌣) *f.* taxe de la viande, *f.*

*Fleiſchtheile (ǂ⌣⌣) *m. pl.* parties charnues, portions de chair, *f. pl.*

*Fleiſchtopf (ǂ⌣) *m.* (pot pour cuire la viande, *ou* rempli de viande) marmite, *f.*; pot-au-feu, *m.*

*Fleiſchwage (ǂ⌣⌣) *f.* balance pour la viande, *f.*

*Fleiſchwarze (ǂ⌣⌣) *f.* caroncule, *f.* 1° (Anat. hum.) petite saillie charnue *ou* membraneuse (*ex.* caroncule lacrymale, myrtiforme), *f.*; 2° (Anat. comp.) excroissance charnue, dénuée de plumes (*ex.* chez les oiseaux), *f.*; 3° (Bot.) renflement que certaines graines présentent à la surface qui entoure le hile, *m.*; mit einer – verſehen, pourvu d'une caroncule, caronculé; mit -n verſehene Vögel, (oiseaux) caronculés, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *tribu* sylvains anisodactyles, *Vieillot*).

*Fleiſchwerdung (ǂ⌣⌣) *f.* (Sainte Ecrit.) incarnation, *f.*

leiſchwunde (⌒⌣) *f.* (Chir.) le qui pénètre dans les chairs, les tissus musculaires, *f.* (*se dit opps. à* Hautwunde, plaie superficielle qui ne dépasse point les s du derme); 2° plaie qui s'arans l'épaisseur des muscles, égumentaire, *f.* (*se dit par opp. à* eindringende Wunde, plaie rante, qui pénètre dans une ou qui entame un os).
eiſchwurm (⌒–) *m.* v. made
iß, *m. g.* -es (42) (*suéd.* flit) cation assidue et persévéranidulité, application, diligence; ion soutenue, étude (persévé-, *f.*; soin, *m.*; – anwenden (auf , (*littér.* employer de l'appli-) donner de l'attention à qc., ler, s'appliquer (à faire qc.); cer de...; avoir soin de...; einen – anwenden, mettre tous ins, faire tous ses efforts; die e ſeines -es genießen, jouir des de son application, de sa persée, de ses études, de ses soins, veilles, de son travail; mit –, e attention, avec soin, attenent, soigneusement; 2° avec ion, avec préméditation, exdessein; de propos délibéré.
ißig (⌒⌣) *adj.* assidu, appliliigent; studieux; soigneux; hüter, élève appliqué, assidu, ux, attentif; -e Beſuche, visiduës *ou* fréquentes, assiduipl.; ‖ *adv.* 1° assidument, avec ation, d'une manière studieuévérante, avec soin, soigneu-t, attentivement; 2° fréquemsouvent, avec instance; – chauſpiel gehen, aller souvent ctacle, fréquenter les spectaich – Bewegung machen, se donaucoup d'exercice.
nnen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) tordre la bouche, pleurer, r.
tſchen (⌒⌣) *va. pop.* étenaplatir en martelant; *plus* die Zähne –, grincer des dents.
ltbuſtier (–⌒⌣⌣) *m. g.* -s) écumeur de mer (nom des s qui couraient les mers d'Aue au 17e siècle), *m.*
ſt (–) *pres. de l'ind.* 2e *pers.* Flechten.
ſt (–) 3e *pers. du prés. de el* 2e *pers. de l'impér. du v.* n.
karbeit (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* tra- rapiécetage) rapiécetage, *m.*
den (⌒⌣) *va.* (*dér. de* Fleck) une pièce *ou* coudre un lam-, rapiécer, rapiéceter, racoder, ravauder, rapetasser, ; zuſammen –, coudre en-; ‖ das –, *n.* l'action de ra-, etc., *f.* le raccommodage, le etage, le ravaudage, *m.*
der (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 16) raccodeur, ravaudeur, *m.*
derei (⌒⌣⌣) *f. pl.* -en (44, ıiécetage, raccommodage, ra-e, *m.*
derin (⌒⌣⌣) *f. pl.* -nen (44, commodeuse, ravaudeuse, *f.*
derlohn (⌒⌣⌣) *m.* (salaire commodeur) raccommodage, age, *m.*
dwerk (⌒–) *n.* (*littér.* oude rapiécetage) rapiécetage; lage, *m.*; ſeine Schrift iſt ein –, son ouvrage n'est qu'une ise compilation.

*Flickwort (⌒⌣) *n.* (Gramm.) mot explétif, *m.* cheville, *f.*

Flieder (⌒⌣) *m. g.* -s (42) -baum, *m.* 1° seringat, syringa, *m.* syringa (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); ſpaniſcher –, (syringa d'Espagne) lilas, *m.* syringa vulgaris (*syn.* Lilak); 2° sureau (noir), *m.* sambucus nigra (*syn.* ſchwarzer Hollunder).

*Fliederblüthe (⌒⌣⌣⌣) *f.* fleur de sureau, *f.* (v. Hollunderblüthe).

*Fliedermuß (⌒⌣⌣) *n.* rob de sureau (v. Hollundermuß), *m.*

Fliege (⌒⌣) *f. pl.* -n (44, 18) (*dér. de* Fliegen) (Zool.) 1° mouche, *f.* musca (*genre* d'insectes, *ordre* diptères); Haus-, Stuben-, mouche domestique, *f.* musca domestica; kleine –, petite mouche, *f.* moucheron, *m.*; *fig. fam.* es ärgert ihn die – an der Wand, (*littér.* la mouche au mur le chagrine) il est tendre aux mouches, le moindre sujet l'irrite, il est d'une irritabilité extrême; 2° ſpaniſche Fliege, (*littér.* mouche d'Espagne) *vulg.* mouche (cantharide), *techn.* cantharide (officinale), *f.* (*syn.* officinelle Canthariде); *par extens.* (Astr.) mouche (constellation de l'hémisphère austral), *f.*; (Arqueb.) mire (d'une arme à feu), *f.* bouton; guidon, *m.*

Fliegen (⌒⌣) (78, *a*) *vn.* (*angl.* fly; *comp.* Fliehen, Fließen) se mouvoir en l'air par le moyen des ailes ou de membranes tendues à la manière des ailes, voler; -der Fiſch, poisson volant; in die Höhe –, (*littér.* voler dans le haut) s'élever dans l'air (en volant *ou* à tire-d'aile), voler en l'air, prendre son élan *ou* son vol; hoch –, voler haut; *fig.* -wollen, ehe die Federn gewachſen ſind, vouloir voler avant d'avoir des ailes; ‖ *fig.* courir avec une grande vitesse, voler; -d (qui marche *ou* qui est transporté avec rapidité) volant; ambulant; (Guerre) -des Corps, corps volant; -be Brücke, pont volant; -es Lazareth, hôpital ambulant; 2° passer rapidement; fliegendes Blatt, feuille volante, éphémère, *f.* pamphlet, *m.*; (Méd.) fliegende Hitze, chaleur volante, bouffée de chaleur, *f.*; ‖ 4° *par extens.* être poussé dans l'air (par une force étrangère), voler, s'élever, flotter; in die Luft –, sauter en l'air; mit -den Fahnen, (*littér.* avec les drapeaux flottants) enseignes déployées; mit -den Haaren, les cheveux épars, échevelé(e).

*Fliegenartig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) qui ressemble à la mouche, musciforme, muscide; -e Inſekten, (insectes) muscides, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* diptères (*carus, Eichwaldi, Lamarck, Cuvier*, etc.); musciformes, *m. pl.* (tribu d'insectes, *fam.* tipulaires, *Macquart*).

*Fliegendreck (⌒⌣⌣) *m.* excréments de mouches, *m. pl.* chiasse de mouches, *f.*

*Fliegenfalle (⌒⌣⌣) *f.* attrape-mouches, *f.* (*comp.* Fliegenfänger).

*Fliegenfangend (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui prend des mouches, gobe-mouche; (Bot.) muscipule; -e Dionäe, dionée muscipule, *f.* (v. Dionäe).

*Fliegenfänger (⌒⌣⌣⌣) *m.* (celui qui prend des mouches) 1° chasseur de mouches, *m.*; 2° (Zool.) lézard gobe-mouche *ou* muscicape, *m.* lacerta muscicapa (reptile, *genre* lacerta, *ordre* sauriens); ‖ gobe-mouche, *m.* muscicapa (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux); – *pl.* muscicapides, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux); 3° (Bot.) apocyn gobe-mouche, *m.* apocynum androsæmifolium (plante, *genre* apocynum, *fam.* apocynées).

*Fliegenflor (⌒⌣–) *m.* (gaze contre les mouches) cousinière, *f.*

*Fliegenfreſſend (⌒⌣–⌣) *adj.* qui se nourrit de mouches, (Zool.) muscivore.

*Fliegengarn, -neß (⌒⌣–) *n.* (réseau *ou* filet pour prendre *ou* pour éloigner les mouches) émouchette, *f.*

*Fliegengift, -pulver, *n.* poudre aux mouches, *f.* arsenic métallique, *m.*

*Fliegenkäfer, *m. pl.* (*littér.* escarbots-mouches) ténébrionites, hétérolytres, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères).

*Fliegenklatſche, -klappe (⌒⌣–⌣) *f.* tue-mouches, *m.*

*Fliegenpflaſter (⌒⌣–⌣) *m. vulg.* emplâtre de mouches *ou* de cantharides, *m.*

*Fliegenpilz, *m.* v. Fliegenſchwamm.

*Fliegenpulver (⌒⌣–⌣) *n.* poudre contre les mouches, *f.* (v. Fliegengift).

*Fliegenſchimmel, *m.* cheval [gris moucheté, *m.*

*Fliegenſchnäpper, *m.* gobe-mouche, *m.* (v. Fliegenfänger, 2° *fin*).

*Fliegenſchrank (⌒⌣–) *m.* (armoire qui préserve contre les mouches) garde-manger, *m.*

*Fliegenſchwamm, *m.* rother –, (*littér.* agaric rouge contre les mouches) agaric *ou* champignon de mouches, *m.* agaricus muscarius (végétal, *genre* agaricus, *fam.* champignons; *syn.* Fliegenpilz, fliegentödtender Blätterſchwamm, Mückenſchwamm).

*Fliegenſchwarm, *m.* essaim de mouches, *m.*

*Fliegentödtend (⌒⌣–⌣) *adj.* qui tue les mouches; -er Blätterſchwamm, v. Fliegenſchwamm.

*Fliegenvogel (⌒⌣–⌣) *m.* (oiseau) gobe-mouche, *m.* (v. Fliegenfänger, 2° *fin*).

*Fliegenwedel, *m.* chasse-mouche, émouchoir, *m.*

Fliehen (⌒⌣) (78, *a*) (*angl. et suéd.* fly) *va.* chercher à éviter (qn), éviter, fuir (*ex.* l'occasion); ‖ *absol.* s'éloigner à la hâte (*surtout* par un sentiment de crainte); fuir, s'enfuir; (Mar.) prendre chasse; vor Jemanden –, (fuir devant qn) chercher à éviter qn *ou* à échapper à (la poursuite de) qn, fuir (*ex.* un pestiféré, le danger); lâcher pied (*ex.* devant l'ennemi); zu Jemanden –, (*littér.* fuir chez qn) chercher un refuge auprès de qn, se réfugier (*ex.* chez *ou* auprès d'un prince, dans un pays); *fig.* s'en aller *ou* passer rapidement, s'envoler, s'évanouir, fuir; die -be Zeit, le temps qui fuit, le temps fugitif; -be Armee, armée en fuite (*comp.* Flüchtig); ‖ das –, *n.* l'action de fuir, la fuite, l'évasion (*ex.* d'un prisonnier), *f.*; le passage *ou* la fuite rapide (*ex.* du temps).

*Fliehkraft (⌒–) *f.* (Phys.) force centrifuge, *f.* (*se dit par oppos. à* Strebekraft, force centripète).

Fließe (⌒⌣) *f. pl.* -n (44, 18)

(*holl.* vlys, *dan.* fliis) (plaque mince et carrée, formée de pierre, de terre cuite, etc.) carreau, *m.*

Fließ (⌒) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* vlies, *angl.* fleece, *lat.* vellus, *comp.* Flauß) peau garnie de laine, toison, *f.*; das goldene -, la toison d'or, *f.* (1° *Myth.* toison du bélier dont Jason fit la conquête dans la Colchide; 2° ordre de chevalerie institué en 1430 par Philippe le Bon).

Fließ (⌒) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* petit courant d'eau, petit ruisseau, *m.*

*Fließblattern (⌒ ⌣⌣) *f. pl.* (Pathol.) variole confluente (forme de la variole, v. Blattern), *f.*

Fließen (⌒⌣) *vn.* (78, *a*) (*angl.* flow; *lat.* fluere; *comp. le grec* ῥέειν) être entraîné sur une pente par sa propre pesanteur (*en parl.* de choses liquides); couler, fluer, glisser; der Strom fließt gegen Norden, la rivière coule *ou* prend son cours *ou* se dirige vers le nord; die Seine fließt in das Meer, la Seine coule *ou* se jette dans la mer *ou* aboutit à la mer (v. Einmünden); der Rhein fließt durch den Bodensee, le Rhin coule à travers *ou* traverse le lac de Constance; -des Waſſer, eau coulante, eau courante, eau vive; der Schweiß floß von ſeiner Stirn, la sueur coulait *ou* ruisselait de son front; das Blut fließt aus der Wunde, le sang coule *ou* s'écoule de la plaie; in dieſem Kampf iſt viel Blut gefloſſen, beaucoup de sang a coulé *ou* il y a eu beaucoup de sang répandu dans ce combat; Thränen floſſen über ihre Wangen, des larmes coulèrent *ou* se répandirent sur ses joues; *par extens.* 1° devenir fluide, se liquéfier, entrer *ou* être en fusion, se fondre, couler; das Blei fließt ſchon, le plomb est déjà en fusion; fließendes Blei, plomb fondu *ou* liquéfié *ou* en fusion; fließende Hitze, température de la fusion ignée; (Forg.) température chaude, suante *ou* grasse; 2° être la source d'un écoulement, fournir de l'humidité; (Méd.) laisser suinter de l'humeur, couler, fluer; die Wachslichter -, les bougies coulent; (Méd.) -de Augen, (des) yeux qui coulent *ou* qui sont le siége d'un écoulement (lacrymal, muqueux, purulent), yeux chassieux; fließende Hämorrhoiden, hémorrhoïdes fluentes; 3° absorber l'humidité, boire, percer (*se dit* du papier); ‖ *fig.* 1° avancer doucement, passer d'une manière inaperçue, glisser, couler; ihre Tage floſſen in Unſchuld dahin, ses jours coulaient dans l'innocence; 2° avancer d'un pas léger, sans gêne, sans contrainte; couler; -d reden, parler d'une manière coulante et facile; -der Styl, style coulant; 3° prendre son origine, provenir, découler, s'ensuivre de; 4° descendre en ondoyant, flotter (*se dit* des cheveux, etc.); fließendes Gewand, robe flottante *ou* ondoyante; (Peint., Sculpt.) -de Formen, formes coulantes, légères, arrondies; (Grav.) -der Schnitt, taillée coulée; ‖ das -, l'état d'une chose qui coule; l'écoulement (*ex.* d'une source), *m.* le flux (*ex.* de la mer); l'effusion (*ex.* du sang), *f.* la fusion, la fonte (*ex.* d'un métal).

*Fließpapier (⌒⌣⌣) *n.* papier qui boit; papier gris, *m.*

*Fließwaſſer (⌒⌣⌣) *n.* eau *courante, coulante*, eau vive, *f.*

Fliete (⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (Chir.) lancette, flamme; (Tiss.) broche, flûte, navette, *f.*

Flimmer (⌒⌣) *m. g.* -s (12) chose qui brille (v. Flimmern), *f.*; (Minér.) mica (v. Glimmer), *m.*; *fig.* apparences brillantes (sans valeur réelle), *f. pl.* clinquant, *m.*

Flimmern (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Flamme, Glimmen) (jeter un éclat vacillant) briller; étinceler; papilloter; ein flimmernder Degen, une épée étincelante, brillante, luisante *ou* flamboyante; es flimmert mir vor den Augen, (*littér.* cela me papillote devant les yeux) les yeux me papillotent; (Méd.) je vois des bluettes *ou* des étincelles *ou* des objets brillants qui voltigent devant mes yeux, j'éprouve des éblouissements; ma vue se trouble; ‖ das Flimmern, l'état d'une chose qui brille, etc., *m.*; lueur incertaine *ou* vacillante (*ex.* d'une ét[ille], papillotage des [yeux], vision d'[étincelles] *ou* qui vacillent de[vant les yeux], (vision de) bluettes, [éblouissements], *f. pl.* éblouissements, *m. pl.*

Flink (-) *adj.* 1° [*ald. et dan.* flink; *comp.* Fliegen] [se meut avec facilité *ou* avec v[ivacité]: prompt, vif, alerte; éveillé; [*adv.* promptement, vivement; [vitesse; vite; ‖ 2° (*comp.* Blinken) *fam.* brillant, éclatant, gentil.

Flins, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* flinta, *angl.* flint) *nom de divers minéraux*: *plus part.* caillou, silex, *m.*; pierre à [fusil], *f.*

Flinte (⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Flins) *primit.* arme à feu munie d'un caillou, *f.*; *plus part.* arme à feu portative, longue de plusieurs pieds, et munie d'une batterie, *f.* fusil (*ex.* de chasse, de munition), *m.*; mit der - erſchießen, tuer (*littér.* avec le fusil) d'un coup de fusil, fusiller,

*Flintenkolbe (⌒⌣⌣) *f.* crosse de fusil, *f.*

*Flintenkräzer, *m.* tire-bourre (de fusil), *m.*

*Flintenkugel (⌒⌣⌣) *f.* balle (de fusil), *f.*

*Flintenlauf (⌒⌣) *m.* canon (d'un fusil), *m.* [(d'un fusil), *m.*

*Flintenſchaft (⌒⌣) *m.* fût

*Flintenſchloß (⌒⌣) *n.* batterie (d'un fusil), *f.* [quet, *m.*

*Flintenſchuh, *m.* porte-mous-

*Flintenſchuß (⌒⌣) *m.* coup de fusil, *m.* [re à fusil, *f*

*Flintenſtein (⌒⌣) *m.* pier-

½ *Flintglas (⌒) *n.* flintglass (verre de cristal, qui contient plus de plomb que le cristal ordinaire), *m.*

Flirren (⌒⌣) *vn.* (av. haben) jeter une lueur incertaine, passagère, mobile (v. Flimmern).

Fliſpern, Fliſtern (⌒⌣) *va.* v. Flüſtern.

Flitter (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Flattern, Flimmern) petite lame métallique, paillette (*ex.* d'or, d'argent), *f.*; (Brod.) cannetille, *f.*; mit -n ſticken, broder avec des paillettes; *fig.* colifichet; clinquant, *m.*

*Flittererz (⌒⌣⌣) *n.* minéral en paillettes brillantes, *m.*

*Flitterglanz (⌒⌣⌣) *m. fig.* éclat sans mérite réel, éclat emprunté, *m.*; fausses apparences, *f. pl.*; faux-brillant, clinquant, colifichet, oripeau, *m.*

*Flittergold (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* or en paillettes) 1° or mussif (deutosulfure d'étain); 2° lame de cuivre fort mince, *f.*; oripeau, clinquant, *m.*

*Flitterkram (⌒⌣⌣) *m.* clinquant; colifichet, *m.*

Flittern (⌒⌣) *vn.* (av. haben) briller (v. Flimmern).

*Flittersand (⌒⌣⌣) *m.* sable brillant (entremêlé de paillettes métalliques), *m.*

*Flitterſchläger, *m.* batteur de paillettes, *m.*

*Flitterſtaat (⌒⌣⌣) *m.* ornement frivole, *m.*; *fam.* fanfreluche, *f.*; clinquant, *m.* oripeaux, *m. pl.*

*Flitterwerk (⌒⌣⌣) *n.* (ouvrage de paillettes) clinquant, oripeau, *m.*

*Flitterwoche (⌒⌣⌣⌣) *f.* (semaine brillante) premier temps d'un mariage, *m.* belle semaine, *fam.* lune de miel, *f.*

*Flitzbogen (⌒⌣) *m.* arc (à flèche), *m.* arbalète, *f.*

*Flitzpfeil, *m.* flèche, *f.*

Flocht, *imp. de l'ind. du v.* Flechten. [*v.* Flechten.

Flöchte (⌒⌣) *imp. du subj. du*

Flöckchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Flocke) petit flocon, *m.*

Flocke (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc. m. g.* -n, *pl.* -n (15, 18) (*angl.* flake, *lat.* floccus; *comp.* Fliegen, Flackern; Locke, Locker) petite touffe d'une matière peu cohérente et légère: flocon (*ex.* de laine, de neige), *m.*; (Drap.) enfrayure, monture, *f.* (Minér.) pierre floconneuse, pierre volante, *f.*

Flocken (⌒⌣) *va.* donner une forme floconneuse, disposer par flocons, boucler; anneler; mettre par flocons; ‖ *vn.* (av. haben) tomber par flocons.

*Flockenartig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à des flocons; floconneux.

*Flockenbett (⌒⌣⌣) *n.* lit matelassé de bourre-laine, *m.*

*Flockenblume (⌒⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* fleur floconneuse) 1° behen blanc, *m.* serratula behen (Dec.), centaurea behen (*Linné*) (*syn.* weißer Behen, Behenſcharte); 2° centaurée, *f.* centaurea (*genre de* plantes, *fam.* cynarocéphales); blaue -, centaurée bleue, *f.* bluet, *m.* jacée des blés, *f.* centaurea cyanus (*syn.* Blaue Kornblume); gemeine ſchwarze -, (centaurée ordinaire noire) jacée ordinaire, *f.* centaurea jacea (*syn.* wilder Saflor); Tauſendgulden-, grande centaurée, *f.* centaurea centaurium; Benedicten -, chardon bénit, cnicaut bénit, *m.* centaurea benedicta (*Linné*), cnicus benedictus (*Gærtn.*) (*syn.* Carobenedicten, Bitterdiſtel); Stern-, chausse-trape étoilée, *f.* centaurea calcitrapa (*Linné*), calcitrapa stellata (*Lam.*) (*syn.* Sterndiſtel, Calcitrape).

*Flockenerz (⌒⌣⌣) *n.* mine floconneuse, *f.* (variété de l') arséniate de plomb natif, *m.*

*Flockentuch (⌒⌣⌣) *n.* drap (*littér.* floconneux) grossier, *m.*

Flockicht (⌒⌣) *adj.* qui ressemble aux flocons, floconneux.

Flockig (⌒⌣) *adj. et adv.* qui a des flocons, en flocons, floconneux.

*Flockſeide (⌐⌣) *f.* (soie en flocons) grosse soie, *f.* capiton, *m.*; filoselle, *f.* fleuret, *m.*

*Flockwolle (⌐⌣) *f.* (*littér.* laine floconneuse) bourre lanice, *f.*

Flog (⌐) *imp. de l'ind. du v.* Fliegen.

flöge (⌐⌣) *imp. du subj. du v.* Fliegen.

Floh (⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flöhe (12, 17) (*angl.* flea; *comp.* Fliehen) puce, *f.* pulex (genre d'insectes, *ord.* apières); *fig. fam.* einem einen -ins Ohr ſetzen, mettre la puce à l'oreille à qn, inspirer des inquiétudes à qn.

Floh (⌐) *imp. de l'ind. du v.* Fliehen.

*Flohbiß (⌐-) *m.* morsure ou piqûre de puce, *f.*

*Flohbraun (⌐-) *adj.* (qui est de) couleur puce, puce.

flöhe (⌐⌣) *imp. du subj. du v.* Fliehen.

flöhen (⌐⌣) *va.* chercher les puces, épucer; ſich -, s'épucer.

*Flohfarben (⌐--⌣) *adj.* (couleur de) puce.

*Flohknöterig, *m.* (*littér.* polygone puce) persicaire, *f.*; v. Flohkraut.

*Flohkraut, *n.* (herbe aux puces) 1° nom *de diverses espèces du genre* polygonum; v. Knöterig; wilder -, (polygone) persicaire, *f.* polygonum persicaria (*syn.* Flohknöterig); brennendes -, polygone poivre d'eau, *m.* polygonum hydropiper (*syn.* Waſſerpfeffer); 2° menthe pouliot, *f.*; v. Poleymünze; 3° conyze rude, *f.*; *syn.* ſyarrige Dürrwurzel.

*Flohſamen (⌐--⌣) *m.* semence aux puces, *f.* (graines qui proviennent de diverses espèces du genre plantago; v. Wegerig).

*Flohſtich (⌐-) *m.* piqûre de puce, *f.*

Flor (⌐) *m. g.* -(e)s (12) 1° *pl.* -e ou -en (*dér. du lat.* flos, florere) floraison, fleuraison, fleur (action de fleurir; époque de l'épanouissement des fleurs), *f.*; die Roſen ſtehen im ſchönſten -, les roses (*littér.* sont dans la plus belle fleur) brillent du plus bel éclat; ‖ assortiment de fleurs, *m.*; *fig.* der - des Handels, l'état florissant, *m.* la prospérité du commerce, *f.* (v. Blüthe); 2° (Teint.) fleur du safran bâtard ou du carthame, *f.* (v. Saflor); 3° *pl.* Flöre (17) étoffe claire de laine fine ou de soie crue et gommée; gaze; crêpe, *m.*; *plus. part.* crêpe noir, *m.*; *fig.* obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; deuil, crêpe; voile, *m.*

†Flora (⌐⌣) *f.* 1° Flore (déesse des fleurs); 2° flore (description des plantes d'un pays), *f.* [crêpe, *m.*

*Florband (⌐-) *n.* ruban de

*Florbinde, *f.* bandeau, *m.* ceinture de crêpe, *f.*

Floren (⌐⌣) *adj.* de crêpe.

†*Florentiner Flaſche, *f.* (Chim.) (*littér.* bouteille de Florence) récipient florentin ou italien (vase dont on se sert pour la distillation des huiles volatiles), *m.*

†Floret (-⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fleuret, *m.* (1° épée à lame carrée et à pointe boutonnée, *f.*; 2° espèce de fil de soie grossière, *f.*).

†*Floretband (-⌐-) *n.* (ruban) fleuret, padou, *m.*

†*Floretſeide (-⌐-⌣) *f.* filoselle, *f.* fleuret, *m.*

*Florhaube (⌐--) *f.* coiffe, *f.* ou bonnet de crêpe, *m.*

†Floriren (-⌐⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* fleurir, être florissant (v. Blühen). [de crêpe, *m.*

*Florſchleier (⌐--⌣) *m.* voile

*Florweber (⌐--) *m.* (tisserand) fabricant de crêpe; gazier, *m.*

†Floskel (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) fleur, *f.* ou ornement de rhétorique, *m.* (*syn.* Rednerblume).

Floß, *imp. de l'ind. du v.* Fließen.

Floß (-) *n. g.* -es, *pl.* Flöße (12, 17) (assemblage de plusieurs pièces de bois réunies en un plancher flottant) radeau, train (de bois), *m.*

*Flößamt (⌐-) *n.* régie du flottage, *f.* [flottable, *f.*

*Flößbach (⌐-) *m.* rivière

Flößbar (⌐-) *adj.* flottable.

*Flößbaum (⌐-) *m.* arbre ou bois de flottage, *m.* [radeaux, *m.*

*Flößbrücke (⌐--⌣) *f.* pont à

Flöße (⌐⌣) *imp. du subj. du v.* Fließen.

Flöße (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de flotter, flottage, *m.*; 2° droit de flottage, *m.*; 3° train (de bois flotté), *m.*; 4° radeau; 5° (Min.) lavoir, *m.*

Floſſe (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Fließen) (Ichthyol.) nageoire (organe de locomotion dans l'eau), *f.*; (Pêche) flotte, patenôtre (de liége), *f.*

Flößen (⌐⌣) *va.* (*comp.* Fließen) 1° *primit.* faire couler, faire flotter; Holz -, faire flotter, flotter du bois; 2° pêcher avec le filet flottant; ‖ das -, le flottage.

*Floſſenfüßler (⌐---) *m. pl.* (Zool.) ptéropodes, *m. pl.* (ordre d'invertébrés, *classe* mollusques).

Flößer (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) flotteur, conducteur d'un radeau, *m.*

*Floßfeder (⌐--⌣) *f.* (*littér.* plume qui fait flotter) nageoire, *f.* (v. Floſſe). [*f.* droit de flottage, *m.*

*Floßgerechtigkeit (⌐----)

*Floßgraben (⌐-⌣) *m.* canal pour le flottage, *m.*

*Floßhandel (⌐-⌣) *m.* commerce de bois flotté, *m.*

*Floßherr (⌐-) *m.* maître d'un radeau ou d'un train de bois, *m.*

*Floßholz (⌐-) *n.* bois flotté ou de flottage, *m.* [flottage, *m.*

*Floßknecht (⌐-) *m.* valet de

*Floßmeiſter (⌐--⌣) *m.* intendant du flottage, des radeaux; (Salines) saunier, *m.*

*Floßordnung (⌐--⌣) *f.* règlement du flottage, *m.*

*Floßplatz (⌐-) *m.* place pour le bois flotté, *f.* chantier, *m.*

*Floßrechen (⌐--⌣) *m.* radeau, *m.*; batardeau, *m.*

*Floßſchreiber (⌐--⌣) *m.* greffier du flottage, *m.*

*Floßteich (⌐-) *m.* étang pour le flottage, *m.*

*Floßverwalter (⌐-⌐⌣) *m.* régisseur du flottage, *m.*

*Floßwaſſer (⌐---⌣) *n.* eau flottable, *f.*

*Floßwehr (⌐-) *n.* (*littér.* défense contre les trains de bois) batardeau, *m.*

*Floßweſen (⌐--⌣) *n.* (tout ce qui concerne le) flottage, *m.*

*Floßzeit (⌐-) *f.* temps du flottage, *m.*

Flöte (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* flauto, *angl.* flute; *comp. le lat.* flare) (Mus.) flûte (instrument à vent), *f.*; kleine -, (petite flûte) flageolet, *m.*

Flöten (⌐⌣) *vn. fam.* jouer de la flûte; *par extens.* faire entendre des sons flûtés, chanter d'une voix flûtée; siffler (*comp.* Pfeifen).

*Flötenbohrer, -macher (⌐---⌣) *m.* (*littér.* foreur) fabricant de flûtes, *m.*

*Flötenſpieler (⌐-⌣--⌣) *m.* joueur de flûte; artiste qui joue de la flûte, *m.*

*Flötenſtimme (⌐-⌣--) *f.* 1° (Mus.) (*littér.* voix de la flûte) partie de flûte, flûte, *f.*; 2° (voix de flûte) voix dont le son ressemble à celui de la flûte, voix flûtée, *f.*

*Flötenton (⌐-⌣-) *m.* 1° (Mus.) son de la flûte, *m.*; 2° son qui ressemble à celui de la flûte, son flûté, *m.*

*Flötenuhr (⌐-⌣-) *f.* pendule à jeu de flûtes, *f.*

*Flötenwerk, *n.* -zug (⌐-⌣-) *m.* (in Orgeln) jeu de flûtes, *m.*

Flott (⌐) *adj. et adv.* (*angl.* afloat; *dér. de* Fließen, *comp.* Fluth) qui flotte sur l'eau, à flot; - werden, être à flot, flotter; - machen, mettre à flot; *fig. fam.* qui nage dans l'abondance, qui fait bonne chère; - leben, vivre dans l'abondance ou dans la jubilation.

Flott, *m. g.* -(e)s (12) *provinc. au lieu de* Sahne, Rahm; crème, *f.*

Flotte (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* fleet, *ital.* flotta) (grand nombre de navires soumis au commandement supérieur d'un amiral, etc.) flotte, *f.*; (Kriegs-), (flotte de guerre) armée navale, *f.* forces navales, *f. pl.*, flotte, *f.*; Kauffartheiflotte, flotte marchande, *f.*; kleine -, petite flotte, flottille, *f.*

Flöz (*vicieux.* Flötz) (⌐) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Flieſe, Fluhe, Flach) *primit.* surface plane, *f.*; *plus part.* (Minér.) couche horizontale (d'un minéral quelconque), *f.*; lit, *m.*; (Géogn.) couche d'un terrain de sédiment, *f.* (*se dit par oppos. à* Gang, filon).

*Flözerz (⌐-) *n.* mine en lits, *f.*

*Flözgebirge (⌐⌣--) *n.* montagne de mine en lits (masse de terrains secondaires ou de matières de transport disposé(e)s en stratification), *f.*

*Flözgrünſtein (-⌐-) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre verte en lits) dolérite, *f.* (v. Dolerit).

*Flözſchicht (⌐-) *f.* couche horizontale, *f.* [couches.

*Flözweiſe (⌐-⌣) *adv.* par

Fluch (⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flüche (12, 17) malédiction, imprécation, exécration, *f.*; *pop.* serment frivole, jurement, blasphème, *m.* imprécation, *f.*

*Fluchbeladen (⌐---⌣) *adj.* chargé de malédictions, maudit; -es Geſchlecht, race maudite.

Fluchen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Fliehen, Flucht; *primit.* faire fuir) einem -, souhaiter du mal à qn, maudire qn, donner à qn sa malédiction; charger qn de ses malédictions; *pop.* faire des serments frivoles, jurer, blasphémer, pester; ‖ *va.* souhaiter qc. à qn en jurant.

Flucher (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) Jureur, blasphémateur, impie, *m.*

Flucht (-) *f. pl.* Flüchte (14, 17) (*comp.* Flüchte, Flieh) (Archit.) 1°

espace nécessaire au mouvement; jeu (*ex.* d'une porte), *m.*; 2° espace continu, *m.* suite, *f.*; sechs Fenster in einer Flucht, six fenêtres de suite.

Flucht (–) *f.* (14) (*angl.* flight; v. Fliehen) action de fuir, fuite, *f.*; die Flucht ergreifen *ou* nehmen, prendre la fuite; s'enfuir, se sauver; s'évader (*ex.* d'une prison); (Mar.) prendre chasse; in die – schlagen, (*littér.* battre) mettre en fuite *ou* en déroute; chasser; auf der – sein, être (*littér.* sur la) en fuite; *fig.* hâte, *f.* passage rapide, *m.*; volée (*ex.* de pigeons), v. Flug.

Flüchten (–⌣) *vn.* (v. Fliehen) fuir à la hâte (pour éviter un danger): s'enfuir, prendre la fuite, se sauver; s'évader; in ein Haus flüchten, se réfugier dans une maison; sich –, *même signification*; ‖ *va.* etwas –, mettre qc. en sûreté (par la fuite), sauver (*ex.* des effets).

Flüchtig (–⌣) *adj.* (qui est) en fuite, fugitif; fuyard; – werden, (*littér.* devenir fugitif) prendre la fuite, s'enfuir; s'emporter, prendre le mors aux dents (*en parlant* d'un cheval); ‖ *par extens.* 1° qui passe rapidement, fugitif; fugace; flüchtiges Pferd, cheval fougueux, coursier rapide; cheval emporté; –e Welle, onde fugitive; (Méd.) –e Röthe, rougeur fugace; 2° (Chim.) qui s'évapore facilement, volatil; –e Öle, huiles volatiles *ou* essentielles; 3° (Minér.) peu solide, friable (v. Brüchig); *fig.* vif, pétulant; volage; –es Pferd, cheval vif, fougueux, ardent; ‖ qui est fait à la hâte, léger; superficiel; –e Umrisse, contours légers *ou* superficiels *ou* rapides; –er Blick, regard fugitif; ‖ *adv. fig.* légèrement, à la légère; avec vitesse.

Flüchtigkeit (–⌣–) *f.* 1° passage rapide, *m.* vitesse, inconstance; instabilité, *f.*; 2° (le) peu de durée, de solidité (des couleurs); volatilité (*ex.* d'un sel); 3° agilité (*ex.* d'un cheval); légèreté (de pinceau), *f.*; 4° *fig.* frivolité, légèreté (*ex.* du caractère), *f.*

*Flüchtigmachung (–⌣–⌣) *f.* (Chir.) action de rendre volatil, de volatiliser, volatilisation, *f.*

Flüchtling (–⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fugitif, fuyard; réfugié, *m.*

*Fluchwürdig (–⌣–) *adj.* digne d'être maudit, exécrable.

Flück (–) *adj. et adv.* dru (v. Flügge).

Fluder (–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*comp.* Fließen, Fluth) (Hydr.) rigole, auge, *f.* canal, *m.*

*Fluderholz (–⌣–) *n.* bois mené dans une rivière par un canal, *m.*

Flug (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flüge (12, 17) 1° action de voler (v. Fliegen), *f.* vol, *m.* volée, *f.*; schneller –, vol rapide, vol à tire-d'aile; *par extens.* mouvement rapide, vol, trajet (*ex.* d'un projectile); einen Ball im –e fangen, saisir une balle au vol, prendre un ballon de volée; in einem –e, tout d'une volée; – der Zeit, vol *ou* fuite rapide du temps; ein Land im –e durchreisen, traverser un pays au vol, à la hâte; zu etwas im –e gelangen, parvenir à qc. (*littér.* au vol) de plein vol; ‖ élan, essor (*ex.* de la pensée), *m.*; 2° (bande d'oiseaux, d'insectes, etc. qui volent ensemble) volée (*ex.* de pigeons), *f.* essaim (*ex.* d'abeilles), *m.* (*syn.* Schwarm); 3° (Chasse) (lieu où des oiseaux volent) chasse (*ex.* de la bécasse), *f.*; 4° ailes déployées, *f. pl.*; distance entre les deux extrémités des ailes d'un oiseau, *f.* vol, *m.*; zwei Schuh im –e messen, (*littér.* mesurer) avoir deux pieds de vol; ‖ (Blas.) paire d'ailes, *f.* vol, *m.*; 5° ouverture par laquelle sortent des oiseaux, etc. (v. Flugloch); (Artill.) volée (*ex.* d'un mortier), *f.*

*Flugbienen (–⌣–) *f. pl.* (*littér.* abeilles à vol) abeilles ouvrières, *f. pl.*

*Flugblatt (–⌣) *n.* (Libr.) feuille volante; brochure, *f.* pamphlet, *m.*

Flügel (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. de* Flug) instrument du vol: 1° (Zool.) organe de locomotion dans l'air, *m.*; aile (d'oiseau, de chauve-souris, d'insecte), *f.*; *par extens.* expansion cutanée qui sert de parachute, aile (*ex.* de galéopithèque, de polatouche, de phalanger); nageoire pectorale prolongée, aile (d'un poisson volant), *f.*; ‖ organe qui ressemble à une aile par sa structure *ou* par sa forme, *m.* aile (*ex.* d'autruche); (Anat.) aile (grande, petite de l'os sphénoïdal); aile (du nez), *f.*; Lungen–, (*littér.* ailes du poumon) poumon (droit et gauche), *m.*; (Bot.) (*nom des* deux pétales latéraux des fleurs papilionacées) aile, *f.*; (Archit.) aile (d'un bâtiment); battant, ventail (d'une porte, d'une fenêtre), *m.* aile, porte (d'une écluse), *f.*; batardeau (v. Fluthwehr), *m.*; (Mus.) piano, *m.*; (Guerre) aile (d'une armée); ‖ *fig. symbole de la* célérité, *de la* hardiesse, *de la* liberté, *de* l'élévation d'âme, *de la* protection; aile, *f.*; auf den Flügeln der Liebe, sur les ailes *ou* porté par les ailes de l'amour; die – hängen lassen, (*littér.* laisser pendre les ailes) ne battre plus que d'une aile; en avoir dans l'aile (être abattu, découragé, malade); *fam.* einem die – beschneiden, rogner les ailes à qn (restreindre sa liberté); 2° chose qui fait mouvoir *ou* qui se meut dans l'air; aile (d'un moulin à vent), *f.*; (Hort.) aile, branche (d'un volant de sonnerie), *f.*; (Mar.) flouette, girouette, *f.*; ‖ mit –n versehen, pourvu d'ailes, ailé.

*†Flügeladjutant (–⌣–⌣) *m.* aide-de-camp, *m.*

*Flügeldecken (–⌣–) *f. pl.* (enveloppes des ailes) élytres (ailes supérieures des insectes à quatre ailes; *syn.* Deckschilder), *f. pl.*

*Flügelende (–⌣–) *n.* extrémité de l'aile, *f.* bout d'aile, aileron, *m.*

*Flügelfarn (–⌣) *m.* fougère (*littér.* ailée) femelle (v. weiblicher Farn), *f.*

*Flügelförmig (–⌣–) *adj. et adv.* en forme d'ailes; alaire; (Anat.) ptérygoïde.

*Flügelfrucht (–⌣) *f.* (Bot.) (*littér.* fruit ailé) 1° ptéride, *f.* ptéridion, *m.* samare, *f.* (forme particulière de la fructification); 2° ptérocarpe, *m.* pterocarpus (genre de plantes, *fam.* légumineuses); Sandelholz –, ptérocarpe santal, *m.* pterocarpus santalinus; Drachenblut–, amerikanische –, ptérocarpe sang-dragon, *m.* pt. draco; Igel –, ptérocarpe érinacé *m.* pt. erinaceus (*Lam.*) pt. senegalensis (*Baker*) (*syn.* afrikanischer Kinobaum).

*Flügelhaube (–⌣–) *f.* (*littér.* bonnet à ailes) cornette, *f.*

*Flügelhorn (–⌣–) *n.* 1° (Guerre) cor de chasse, *m.*; 2° (Zool.) (corne ailée) ptérocère, *f.* (animal invertébré, classe mollusques).

*Flügelkleid (–⌣–) *n.* habit à manches pendantes, *m.*

*Flügellahm (–⌣–) *adj.* perclus d'une aile, des ailes; *fig.* abattu.

*Flügelmann (–⌣–) *m.* chef [de file, *m.*

*Flügelmuschel (–⌣–⌣) *f. pl.* (Zool.) (*littér.* coquillages ailés) aviculés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ord.* pélécypodes).

*Flügelmuskeln (–⌣–⌣) *m. pl.* (Anat.) muscles ptérygoïdiens (muscles qui s'attachent à l'apophyse ptérygoïde), *m. pl.*

Flügeln (–⌣) *va.* 1° donner des ailes à; *fig.* activer, presser, hâter (*ex.* le pas); 2° (Chasse) blesser dans l'aile, abattre l'aile à.

*Flügelpferd, –roß (–⌣–) *n.* (Mythol.) cheval ailé, Pégase, *m.*

*Flügelrinne (–⌣–⌣) *f.* (Anat.) fosse ptérygoïde, *f.*

*Flügelschnecke (–⌣–⌣) *f.* (*littér.* limaçon ailé) strombe, *f.* strombus (genre de mollusques, *ord.* gastéropodes); fleckige –, strombe tachetée, *f.* strombus lentiginosus; –n, *pl.* strombes, *m. pl.* (famille de mollusques, *ord.* gastéropodes cténobranches).

*Flügelschraube (–⌣–) *f.* [vis ailée, *f.*

*Flügelthür (–⌣–) *f.* porte à deux battants, *f.*; – eines Schrankes, volet (d'une armoire), *m.*

*Flügelwerk (–⌣–) *n.* volaille (*syn.* Geflügel), *f.*

Flügge (–⌣) *adj. et adv.* (*holl.* vlugge; v. Fliegen, Flug) apte au vol, dru; – werden, (*littér.* devenir) être dru, avoir des plumes.

*Flughafer (–⌣–) *m.* avoine sauvage, *f.* haveron, *m.* avena fatua (plante, *genre* avena, *fam.* graminées).

*Fluglock (–⌣) *n.* entrée (de volière); entrée (sur le devant des ruches), *f.* [chine à voler, *f.*

*Flugmaschine (–⌣–⌣) *f.* ma-

*Flugmehl (–⌣) *n.* folle farine (la plus fine fleur de la farine), *f.*

Flugs (–) *adv. fam.* (à la volée) d'abord, sur-le-champ, vite, tout de suite.

*Flugsand (–⌣) *m.* (sable qui vole) poussière fine, *f.* sable mouvant, *m.*

*Flugschrift (–⌣) *f.* (*littér.* écrit volant) brochure, *f.* pamphlet, *m.*; publication périodique, *f.*

*Flugschütze (–⌣–) *m.* tireur au vol, *m.*

Fluh, Fluhe, Flühe (–⌣) *f.* pl. –n (14, 18) (*sued.* flo; *comp.* Fels) massif de roches; plateau d'un roc, roc escarpé, *m.*

Flunk (–) *m. g.* -es (12) *provinc.* aile (v. Flügel), *f.*; (Mar.) patte (d'une ancre), *f.*

Flunkern (–⌣) *vn. provinc.* étinceler (v. Flimmern, Funkeln); *fig.* ne pas dire la vérité, mentir, hâbler.

†Fluor (–⌣) *m. g.* -s (12) Fluorine (– – ⌣–) *f.* (Chim.) fluor, phthore, *m.* (corps simple métalloïde).

††Fluorboron-Ammoniak, n. fluoboride d'ammoniaque (composé double, qui résulte de la combinaison du fluoride d'ammoniaque avec le fluoride borique), m.

†‡Fluorcalcium (‿⌣⌣⌣) n. fluorure de calcium, hydrofluate de chaux (syn. Flußſpath), m.

†Fluorine, f. v. Flnor.

†‡Fluorſiliciumgas, n. gaz fluosilicié ou fluosilicique, fluorure silicique gazeux, m.

††Fluorſiliciumkalium, n. fluosiliciure de potassium, fluorure silicico-potassique ; (hydro-) fluo-silicate de potasse, m.

Flur (‿) f. pl. -en (14, 19) champ ouvert, m. plaine, campagne, f.; plus part. 1° totalité des champs qui appartiennent à une localité, f. champs, m. pl. territoire, m. ; 2° pièce d'entrée (d'un édifice), f. vestibule, m.

*Flurbuch (‿⌣) -regiſter, n. (littér. livre ou registre des champs) cadastre, m.

*Flurgang (‿⌣) m. 1° (littér. marche dans les champs) visite ou inspection des limites d'un champ ou d'un territoire, f. ; 2° (littér. aile du vestibule) corridor, m.

*Flurgott (‿⌣) m. (Mythol.) dieu des champs ou champêtre, rustique, m.

*Flurrecht (‿⌣) n. 1° droits ou privilèges inhérents à la propriété d'un domaine, m. pl. ; 2° juridiction sur un territoire, f ; 3° code rural, m.

*Flurſchütz (‿⌣) m. garde champêtre, messier, m.

*Flurſtein (‿⌣) m. 1° borne d'un champ ou d'un territoire), f.; 2° carreau (d'un vestibule), m.

Fluß (‿) m. g. -ſſes, pl. Flüſſe (12, 17) 1° état d'une chose qui coule (v. fließen), écoulement, flux (ex. du sang, des eaux); mouvement, marche, progression, chute (ex. d'un fleuve), f. ; 2° état d'un corps qui devient liquide, m. liquéfaction, fusion, fonte, f. ; in - kommen, entrer en fusion, se liquéfier, se fondre; in - bringen, mettre en fusion, liquéfier, fondre; fig. mouvement uniforme, aisé et continu, flux (ex. de paroles), m. ; (Mus.) - der Töne, (flux des sons) harmonie, f.; 3° chose qui coule, rivière, f. fleuve, m.; par extens. (Méd.) (affection des membranes séreuses et fibreuses, qui résulte d'un refroidissement de l'enveloppe cutanée externe) rhumatisme, m.; vulg. sueur entrée, fluxion, courbature, f.; (der) weiße -, (les) flueurs ou fleurs blanches, f. pl., leucorrhée, vaginite catarrhale, f.; 4° impropr. (Chim. métall.) matière qui facilite la fusion (des métaux), f. flux, m. ; (der) weiße -, (le) flux blanc (mélange de salpêtre et de tartre à parties égales); (der) ſchwarze -, (le) flux noir (mélange d'une partie de salpêtre et de deux parties de tartre), m.

*Flußaal (‿⌣) m. (Zool.) anguille de rivière, anguille ordinaire, f., anguilla fluviatilis (poisson, genre anguilla, ordre péroptérygiens; syn. gemeiner Aal).

*Flußanwohner (‿⌣⌣⌣) m. riverain, m.

*Flußartig (‿⌣⌣) adj. (Méd.) qui est de la nature d'un rhumatisme, rhumatismal,

*Flußbad (‿⌣) n. bain de rivière, m.

*Flußbarſch (‿⌣) m. perche de rivière, f. perca fluviatilis (poisson, genre perca, ordre sternoptérygiens).

*†Flußboraxſäure, f. acide fluo-borique (combinaison de fluor et de bore), m.

*†Flußboraxſaure Salze, n. pl. fluo-borates, m. pl. (sels qui sont produits par la combinaison de l'acide fluo-borique avec les bases salifiables). [rière, m.

*Flußbett (‿⌣) n. lit de ri-

*Flußerde (‿⌣⌣) f. (Minér.) terre fluatée ou fluoritique, f. (hydrofluate de chaux à l'état pulvérulent).

*Flußfieber (‿⌣⌣) n. fièvre rhumatismale (forme de la fièvre inflammatoire, Ecole allem.), f.; douleurs rhumatismales avec réaction fébrile (Ecole française), f. pl.

*Flußfiſch (‿⌣) m. poisson de rivière, poisson fluviatile, poisson d'eau douce, m.

*Flußforelle (‿⌣‿⌣) f. (Zool.) truite de rivière, f. salmo fario (poisson, genre salmo, ordre gastroptérygiens).

*Flußgebiet (‿⌣‿) n. (littér. domaine) dépendance d'un fleuve, f. vallée (ex. du Rhin), f.

*Flußgott (‿⌣) m. (Myth.) dieu de rivière, m.

*Flußgöttin, -nymphe (‿⌣⌣) f. déesse, nymphe de rivière, naïade, f.

*Flußharz (‿⌣) n. résine ou gomme animée, f. (résine produite par l'hyménée courbaril).

Flüſſig (‿⌣) adj. qui coule ou qui tend à couler, liquide, fluide, fondu, en fusion; - machen, (rendre liquide) liquéfier; fluidifier; fondre; das Flüſſigmachen, la liquéfaction, la fonte; la fusion; - werden, devenir liquide, passer à l'état liquide, se liquéfier; se fondre; das Flüſſigwerden, le passage à l'état liquide, la liquéfaction; la fusion.

Flüſſigkeit (‿⌣⌣) f. pl. -en (14, 19) 1° état d'une chose liquide, (Phys.) degré le plus faible de la cohérence, état d'un corps dont les molécules sont assez mobiles pour céder à la moindre impulsion qui tend à les déplacer, m. liquidité, fluidité (ex. de l'air, du sang), f. fusion (ex. d'un métal), f. ; 2° chose liquide, f. fluide, liquide, m. liqueur, f.

*Flüſſigkeits-Wärme, f. (Phys.) (calorique qui disparaît quand un corps passe à l'état liquide) calorique combiné ou insensible (syn. gebundene ou unmerkbare Wärme), m.

*Flußkieſelſaure Salze, n. pl. fluo-silicates, m. pl. (sels qui résultent de la combinaison de l'acide fluo-silicique avec les bases salifiables).

*Flußkrebs (‿⌣) m. écrevisse de rivière, f. astacus fluviatilis (crustacé, genre astacus, ord. décapodes).

*Flußofen (‿⌣⌣) m. fourneau de fusion, m.

*Flußmoos (‿⌣) n. (littér. mousse de rivière) fontinale antipyretique, f. (syn. gemeines Hüllmoos).

*Flußpferd (‿⌣) n. (littér. cheval de rivière) hippopotame, m. hippopotamus (genre de mammifères, ordre pachydermes).

*Flußſand (‿⌣) m. sable de rivière, m.

*Flußſäure (‿⌣⌣) f. acide fluorique ou hydro-fluorique (combinaison du fluor avec l'hydrogène), m.

*Flußſauer (‿⌣⌣) adj. qui est formé par l'acide hydro-fluorique, fluate, hydro-fluate; -es Boraxſäure, (acide borique fluaté) acide fluo-borique, m. (v. Flußboraxſäure); -es Salz, fluates, hydrofluates, m. pl.; -es Ammoniak, fluate d'ammoniac, m.; -es Kieſelerde-Kali, (hydro-) fluo-silicate de potasse, m. (v. Fluorſiliciumkalium). [rivière, m.

*Flußſchiff (‿⌣) n. bateau de

*Flußſpath (‿⌣) m. (Minér.) spath fluor, spath fusible, m. chaux fluatée, f. fluorure de calcium, (hydro-) fluate de chaux, m.

*Flußſtein (‿⌣) m. 1° pierre de rivière; (Minér.) chaux fluatée compacte (variété de l'hydro-fluate de chaux), f.; 2° (Chim. métall.) masse pierreuse qui favorise la fusion (des métaux), f. flux, fondant, m.

*Flußthier (‿⌣) n. animal qui vit dans les fleuves, animal fluvial ou fluviatile, m. [rivière, f.

*Flußwaſſer (‿⌣⌣) n. eau de

Flüſtern (‿⌣) vn. (av. haben) (angl. whisper) faire entendre des sons sourds, murmurer (ex. à travers le feuillage, se dit du vent, etc.); plus part. parler à voix basse, chuchoter.

Flüte (‿⌣) f. pl. -n (14, 18) (comp. Fließen, Flößen, Fluß) navire marchand à trois mâts; flûte, f.; kleine -, flibot, m.

Fluth (‿) f. pl. -en (14, 19) (angl. flood; de fließen; comp. le lat. fluctus) 1° mouvement ascendant de l'eau, flux, m.; plus part. mouvement réglé de la mer vers le rivage, m haute marée, f. flux, m. (comp. Ebbe); Zeit der -, temps du flux; hohe -, volle -, haute ou pleine marée; mit der - einlaufen, (littér. entrer avec la marée) prendre la marée (pour entrer dans un port ou pour en sortir); man kann in den Hafen nur mit hoher - einlaufen, on ne peut entrer dans ce port qu'à haute-marée; 2° eaux qui s'élèvent, eaux gonflées ou agitées, f. pl. flot, m. flots, m. pl. courant, m. ondes, f. pl. inondation, f. torrent, m.; fig. abondance, f. flux (ex. de paroles), m.; fam. déluge, m.

*Fluthanker (‿⌣) m. ancre de flot, f.

*Fluthbett (‿⌣) n. (littér. lit du flot) (Meun.) auge de moulin, f.

*Fluthdeich (‿⌣) m. (digue contre la marée) contre-digue, f.

Fluthen (‿⌣) vn. (av. haben) faire flot, s'agiter; par extens. s'agiter en ondoyant, flotter; fig. être dans une grande agitation, flotter; es fluthet, (littér. cela s'agite) les flots s'agitent; plus part. la marée monte; ‖ das -, l'état des flots agités, m. l'agitation, la fluctuation, f.; fig. l'inconstance, la variation, la fluctuation (ex. des opinions), f.

*Fluthhafen (‿⌣⌣) m. havre de barre, port de marée, m.

*Fluthzeit (‿⌣) f. (temps de la) marée, f.

Focht, imp. de l'ind. du v. Fechten.

Fóchte (⌒⌣) *imp. du subj. du* v. Fechten.

Focke (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) Fockfegel, *n.* misaine, voile de misaine. *f.* [mât de misaine, *f.*

*Fockmars (⌒–) *m.* hune du

*Fockmaſt (⌒–) *m.* mât de misaine, bourcet, *m.*

*Fockſegel (⌒–⌣) *n.* basses voiles, *f. pl.* misaine, *f.*

*Fockwand (⌒–) *f.* haubans du mât de misaine, *m. pl.*

†Föderiren (–⌣⌒⌣) *va.* ſich –, se fédéraliser (v. ſich Verbünden).

Fohlen (⌒–) *n. g.* -ẽs (12, 16) poulain; v. Füllen.

Fohlen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) mettre bas un poulain, pouliner.

Föhn (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Wehen) vent du midi humide, *m.*; *par extens.* tempête, *f.* ouragan, *m.*

Fohre (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) truite, *f.* (v. Forelle).

Fohre, Föhre (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) pin de Genève *ou* d'Ecosse, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

Folge (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de suivre, *f. ou* état d'une chose qui suit, *m.* succession (*ex.* au trône), *f.* suite, série (*ex.* des lettres), *f.* progression (*ex.* des tons, des siècles), *f.*; 2° chose qui suit *ou* choses qui se succèdent les unes aux autres: suite, série (*ex.* de monnaies, de tableaux), *f.*; die Ton–, (*littér.* la suite des tons, *c.-à-d.* des sept tons principaux de l'échelle acoustique) la gamme, *f.*; ‖ *plus part.* temps qui suivent une époque déterminée, *m. pl.* suite, *f.* avenir, *m.*; die Folge wird es lehren, la suite *ou* l'avenir l'apprendra; in der –, dans la suite, à l'avenir; die Zeit–, la succession des temps, l'ordre chronologique; *par extens.* 1° événement qui est l'effet d'une cause qui a précédé: suite, *f.* effet, résultat, *m.* conséquence, *f.*; die Sache kann –n haben, cette affaire peut avoir *ou* entraîner des conséquences (*ex.* fatales); das iſt die – ſeiner Anmaßung, voilà l'effet *ou* le résultat de son arrogance; in –, à la suite, par l'effet (de l'orage, etc.); en vertu (*ex.* de mes instructions); zu –, en conséquence, conformément (*ex.* à vos désirs); zu – der erhaltenen Befehle, en vertu des ordres (que j'ai) reçus; pour me conformer aux ordres, etc.; – leiſten, (*littér.* prêter suite) se conformer, se rendre, obéir à; – geben, donner suite; ‖ (Féod.) main-forte, *f.*; 2° conclusion, conséquence, *f.*; –n ziehen, tirer des conséquences (d'une proposition, etc.).

*Folgejahr (⌒⌣⌣) *n.* année suivante, *f.*

*Folgeleiſtung (⌒⌣–⌣) *f.* (*littér.* prestation de suite) obéissance, *f.*

Folgen (⌒⌣) *vn.* (*angl.* follow; *dér. de l'anc. adj.* Folg, qui est à la suite); 1° venir après (une personne *ou* une chose), suivre (qn); succéder (à qn); ich werde Ihnen –, je vous suivrai; die Nacht folgt dem Tage, *ou* auf den Tag folgt die Nacht, la nuit suit le jour *ou* succède au jour; die Jahre folgen auf einander, (*littér.* les années succèdent les unes sur les autres) les années se suivent *ou* se succèdent; ein Donnerſchlag folgte raſch auf den andern, (*littér.* *un coup de tonnerre* suivit rapidement sur l'autre) les coups de tonnerre se suivirent de près *ou* se succédèrent rapidement; der folgende Tag, le jour suivant, le lendemain; die folgenden Tage, les jours suivants; während acht auf einander folgender Tage, durant huit jours (*littér.* se suivant les uns les autres) consécutifs; er ſprach, wie folgt, (*littér.* il parla comme il suit) il prononça les paroles suivantes; 2° accompagner, escorter, aller avec, suivre; einer Leiche –, (*littér.* suivre un cadavre) suivre un convoi, assister à un convoi; 3° aller dans une direction donnée, suivre (*ex.* un chemin); *fig.* obéir à, suivre (*ex.* les injonctions de qn), se conformer à; einem –, (*littér.* suivre qn) suivre *ou* écouter les conseils *ou* l'avis de qn, prendre qn pour guide; 4° être l'effet *ou* le résultat de, résulter de, s'ensuivre; es folgt daraus, il en résulte; il s'ensuit; ein(e)s folgt aus dem andern, (*littér.* l'un suit) une chose, résulte *ou* découle de l'autre, une chose est la conséquence de l'autre, il y a liaison naturelle *ou* enchaînement de suites, de conséquences, de résultats; ‖ das –, l'action de suivre, la suite, la succession (*comp.* Folge), *f.*

*Folgenlos (⌒–⌣) *adj. et adv.* (qui est) sans suites, sans effets, sans laisser des traces; –e Thatſache, fait peu important, insignifiant, fait isolé (*ex.* dans l'histoire).

*Folgenreich (⌒⌣–) *adj.* (qui est) riche en conséquences, fertile en résultats, important.

*Folgerecht (⌒⌣–) *adj.* qui est la suite *ou* la conséquence directe d'une chose, conséquent, logique; ‖ *adv.* conséquemment, d'une manière logique *ou* conséquente.

*Folgerichtigkeit (⌒⌣–⌣–) *f.* (justesse d'une conséquence tirée d'un fait *ou* d'une proposition) conséquence, justesse, rectitude, *f.*

Folgern (⌒⌣) *va.* (tirer des conséquences *ou* la conséquence) conclure, inférer, induire.

Folgerung (⌒–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de tirer des conséquences, de conclure; conclusion, *f.*; procédé logique, *m.*; (raisonnement par) induction, *f.*; 2° conséquence (tirée), conclusion, induction, *f.*

*Folgeſatz (⌒⌣–) *m.* (proposition qui est la conséquence directe des prémisses) induction logique, *f.* corollaire, *m.*; unrichtiger –, inconséquence, *f.*; sophisme; argument sophistique, *m.*

*Folgewidrig (⌒⌣–⌣) *adj.* (qui est) contraire à la logique, qui pèche contre les règles de la logique, inconséquent, mal raisonné, faux; ‖ *adv.* d'une manière inconséquente, faussement; mal (raisonner, conclure, etc).

*Folgezeit (⌒⌣–) *f.* temps suivant *ou* futur, avenir, *m.*

Folglich (⌒–) *adv.* *marque qu'une chose est la suite ou la conséquence naturelle d'une chose qui précède*; par conséquent, conséquemment, ainsi, donc, partant.

Folgſam (⌒–) *adj.* (qui est disposé *ou* habitué à suivre l'avis *ou* les ordres de qn) obéissant; docile; soumis; ‖ *adv.* docilement, avec soumission.

Folgſamkeit (⌒–⌣) *f.* (disposition à suivre les conseils *ou* les ordres de qn) obéissance, docilité, déférence, soumission, *f.*

†Foliant (–⌣⌒) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) (volume) in-folio, *m.* (v. Folio).

†Folie (⌒⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Miroit.) feuille d'étain, *f.* tain, *m.*; (Joaill.) paillette de cuivre, feuille, *f.* paillon, *m.*

†Folio (⌒⌣–) *n.* (Libr.) (format d'une feuille pliée en deux) in-folio, *m.*; – Band, volume in-folio, *m.*

Folter (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (instrument dont on se servait autrefois pour arracher des aveux à un accusé à force de souffrances) instrument de torture, *m.*; *par extens.* (application d'un instrument de torture et tourment qui en résulte) torture, question, gêne, *f.*; auf die Folter ſpannen, mettre *ou* appliquer (qn) à la torture *ou* à la question, donner la torture *ou* la question (à qn); die – ausſtehen, souffrir la question *ou* la torture; *fig.* douleur *ou* angoisse extrême, *f.* embarras pénible, tourment, *m.* torture, *f.*

*Folterbank (⌒⌣–) *f.* (banc de torture) chevalet, *m.*

*Folterbein (⌒⌣–) *n.* osselet, *m.*

Folterer (⌒⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui applique (qn) à la torture, questionnaire; *fig.* fléau, tourment, *m.*

*Folterkammer (⌒⌣⌣–) *f.* chambre de (la) torture, *f.*

Foltern (⌒⌣) *va.* appliquer à la torture, à la question; *fig.* tourmenter, torturer; ‖ das –, *n.* die Folterung, *f.* l'action d'appliquer à la torture, *f.*

*Folterzeug (⌒⌣–) *n.* appareil, *m. ou* instruments de (la) torture, *m. pl.*

†Fomentation (–⌣⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (Méd., Pharm.) fomentation (*syn.* naſſe Bähung), *f.*

†Fontäne (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) jet d'eau, *m.* fontaine, *f.* (*syn.* Springbrunnen, Springquell).

†Fontanell (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) (Chirur.) (exutoire creusé en ulcère arrondi) cautère fonticule, *m.*; ein –legen *ou* ſetzen, (poser) appliquer *ou* établir un cautère.

†*Fontanelleiſen, *n.* (fer à cautère, bouton de feu, *m.*

†*Fontanelliſirung, *f.* (application d'un cautère, cautérisation, *f.*

†*Fontanelliſtein, *m.* pierre à cautère, (fragment de) potasse caustique, *f.*

Foppen (⌒⌣) *va.* (*angl.* fob) railler, plaisanter (qn); se moquer de (qn).

Fopperei (–⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) raillerie, moquerie, *f.*

†Forciren (–⌒⌣) *va.* briser, tordre avec violence, prendre par force, contraindre par l'emploi de la force, violenter; forcer (*ex.* une porte, une clef, une serrure, un passage), forcer (*ex.* sa voix); (Chaſſe) forcer (*ex.* un cerf).

Förder (⌒⌣) (*angl.* further, *anc. compar. de l'adv.* Fert) *adj. et adv. obsol.* ultérieur; plus loin (v. Ferner, Weiter).

Förderer (⌒⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui fait avancer qc.; v. Fördern) promoteur (Beförderer); fauteur (*ex.* de discorde), *m.*

Förderlich (⌒⌣⌣) *adj.* qui fait avancer *ou* qui avance; utile, profitable; expéditif; –ſein, être pro-

fluble, profiter (à qn), être utile (à qn), aider, favoriser (qn *ou* qc.).

Fördern (-⌣) *va.* (*suéd.* fodra ; *dér. de* Vor, Vorder ; *primit.* mander qn devant soi) einen –, (exiger d'une façon impérieuse que qn se présente qq. part) mander qn (devant la justice) ; provoquer qn (en duel) ; etwas –, (demander une chose comme due) exiger qc. ; prétendre à qc. ; *par extens.* rendre nécessaire, commander, exiger.

Fördern (-⌣) *va.* (*dér. de* Förder) faire avancer, expédier, dépêcher, hâter ; accélérer, presser ; (Min.) das Erz zu Tage –, extraire la mine ; exploiter une mine ; *par extens.* agir au profit *ou* dans l'intérêt de, se rendre utile à ; profiter à.

Förderſamſt (-⌣–) *adv.* (Chancell.) au plus tôt.

Forderung (-⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de mander *ou* de demander ; mandement (*ex.* en justice), *m.* ; provocation (en duel), *f.* déſi, *m.* ; demande, prétention, *f.* ; 2° chose qu'on demande, créance, valeur due, *f.*

Förderung (-⌣⌣) *f.* action de faire avancer, etc. (v. Fördern) ; hâte, diligence ; exploitation (des mines), *f.*

Forelle (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) truite, *f.* (*nom de* plusieurs espèces de poissons du genre salmo, *ordre* malacoptérygiens) ; (gemeine) Fluß–, truite de rivière, *f.* salmo fario ; Bach–, See–, truite saumonée, truite de mer, *f.* salmo trutta ; wie eine – gefleckt, truité.

***Forellenartig**, *adj. et adv.* qui tient de la truite ; à la façon des truites ; – gefleckt, qui est marqueté comme une truite, truité ; –e Fiſche, truités, *m. pl.* (tribu de poissons, *fam.* salmonides).

***Forellenbach**, *m.* ruisseau qui nourrit des truites, *m.*

Forke (-⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*engl. et suéd.* fork, *lat.* furca) fourche, *f.*

Forle (-⌣) *f. pl.* –n (14, 18) pin de Genève, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

Form (-) *f. pl.* –en (14, 19) (*dér. du lat.* forma) manière dont une chose se présente à la vue *ou* au toucher, configuration extérieure, forme, *f.* aspect, *m.* (*se dit principal. des formes qui sont le produit de l'art*) ; formes, proportions (*ex.* d'un ouvrage de sculpture), *f. pl.* ; dehors, *m. pl.* ; façon (*ex.* d'un chapeau), *f.* (*comp.* Geſtalt, Bildung, Figur) ; die Materie leidt ſich allen–n, la matière se prête à, *ou* est susceptible de toutes les formes ; – eines Buches, forme d'un livre, *f.* format, *m.* ; in Duodez–, (*littér.* en format) in-douze ; (Chim.) in feſter, flüſſiger, gasartiger –, en forme solide, liquide, gazeuse ; –n, *pl.* (manière de se presenter dans le monde) formes, apparences, façons, *f. pl.* dehors, *m. pl.* ; *fig.* (manière de se présenter au jugement, au goût, etc.) forme, *f.* aspect, *m.* façon, ; einen Gedanken in ſchöne –en kleiden, revêtir une pensée de belles ormes ; die – vernachläſſigen, négliger forme, le style, les dehors ; die Staats–, la forme (*littér.* de l'état) du ouvernement, le gouvernement x. monarchique, oligarchique, républicain) ; ‖ usage d'étiquette, *m.* rme, formalité, *f.* ; in Geſprächs–, ar forme *ou* en manière d'entretien ; in gehöriger –, (*littér.* en forme appropriée) avec les formes *ou* les formalités voulues, en règle ; der – wegen, pour la forme, par étiquette, pour sauver les apparences, afin de se conformer aux usages ; ‖ *par extens.* modèle (qui sert à donner qq. forme), *m.* forme, moule (*ex.* d'une statuette), *m.* ; (Gant.) quille, *f.* ; (Orgue) râble, *m.* ; in die – bringen, mettre en forme (*ex.* un chapeau) ; jeter en moule (*ex.* du plâtre, un canon) ; die – zerſchlagen, briser la forme *ou* le moule ; aus der – nehmen, (*littér.* ôter de la forme) dépouiller (*ex.* un canon) ; aus der – bringen, déformer ; aus der – kommen, se déformer ; über die – ſchlagen, tieben, enformer.

†**Formal** (-⌣) *adj.* formel (v. Förmlich).

†**Formalien** (-⌣⌣) *pl.* Formalität (-⌣⌣⌣) *f.* 1° formule (usitée *ou* prescrite dans certains actes) ; formalité, forme (*ex.* d'une procédure, d'une lettre de change), *f.* ; 2° compliment d'usage, acte de politesse *ou* d'étiquette, *m.* formalité, cérémonie, *f.*

†**Formaliſt** (-⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) homme attaché aux formalités, à l'étiquette ; homme cérémonieux ; pédant, *m.*

†**Format** (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Libr.) forme (d'un livre, du papier), *f.* format, *m.* dimensions, *f. pl.* étendue, *f.*

†***Formatbuch** (-⌣–) *n.* livre de format, *m.*

***Formbrett** (⌣–) *n.* planche à moule, *f.* ; (Fond.) échantillon ; gabarit, *m.*

***Formbraht** (⌣–) *m.* (Papet.) vergeure (de la forme), *f.*

†**Formel** (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (modèle qui contient les termes formels d'un acte, etc.) formule, *f.* ; 2° façon de parler, formule, formalité, *f.* ; 3° signe *ou* symbole qui représente une chose, *m.* ; (Mathém., Chim., etc.) formule, *f.*

†***Formelbuch** (⌣⌣–) *n.* (*littér.* livre de formules) formulaire, *m.*

†**Formell** (–⌣) *adj.* exprès, précis, formel (v. Förmlich).

†***Formelweſen** (⌣⌣–⌣) *n.* iron. (vaines) formalités, *f. pl.* cérémonial, *m.* étiquette, *f.*

Formen (⌣–) *va.* donner une *ou* la forme à, former, figurer, façonner ; mouler ; das Brod –, tourner le pain ; den Filz –, dresser le feutre ; neu –, former de nouveau, reformer.

***Formenſchneiden**, *n.* action de faire des formes *ou* des moules (de bois) ; gravure en bois, *f.*

***Formenſchneider** (⌣–⌣–) *m.* faiseur de formes, de moules de bois ; graveur en bois, *m.*

***Formenſtäbe**, -ſtege, *m. pl.* (Papet.) fûts, *m. pl.*

Former (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (Mét.) mouleur, *m.*

***Formerde** (⌣–⌣) *f.* (terre à moules) potée, *f.*

***Formfutteral**, *n.* fourreaux ; bois du moule, *m. pl.*

***Formhammer**, *m.* marteau à étendre ; piffre, *m.*

†**Formiren** (-⌣) *va.* former (*ex.* un carré) ; (Relieur) former, façonner (des livres) (*comp* Bilden).

***Formkappe, Formkleidung**, *f.* chape, *f.*

Förmlich (⌣–) *adj.* 1° qui a la forme voulue (usitée *ou* prescrite), formel ; exprès, précis ; 2° conforme aux règles de l'étiquette, cérémonieux ; solennel ; ‖ *adv.* 1° formellement ; en termes formels, exprès *ou* précis ; 2° solennellement.

Förmlichkeit (⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° formule usitée *ou* prescrite ; manière formelle ; formalité (nécessaire à la validité d'un testament, etc.), *f.* ; 2° usage d'étiquette, *m.* cérémonie, formalité ; solennité, *f.*

***Formlos** (⌣–) *adj.* 1° qui n'a point de forme, sans forme ; (Hist. nat.) qui n'a pas de forme bien déterminée, amorphe ; 2° dont la forme est viciée ; informe, difforme, monstrueux ; 3° qui pèche contre les convenances, inconvenant.

***Formloſigkeit** (⌣–⌣–) *f.* état d'une chose amorphe, etc. (v. Formlos) : 1° amorphie ; 2° difformité, monstruosité ; 3° inconvenance, *f.*

***Formpreſſe** (⌣–⌣) *f.* (Batt. d'or) pressoir, *m.*

***Formrahmen** (⌣–⌣) *m.* (*littér.* cadre de forme) (Imprim.) châssis ; (Pap.) cadran, *m.*

***Formſand** (⌣–) *m.* (sable à formes *ou* à moules) (Fond.) sablon, *m.*

***Formſcheibe**, *f.* (disque à former) (Pot.) girelle, tête de la roue, *f.*

***Formſtämpel**, *m.* (timbre à forme) (Rel.) bouquet, *m.*

***Formſteg**, *m.* (Imprim.) garniture, *f.*

***Formſtein**, *m.* -ſtück, *n.* pierre *ou* pièce de moule, (Hist. nat.) pierre figurée, *f.* [*f.*

***Formtiſch**, *m.* table à moule,

†**Formular** (-⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) 1° formule, *f.* modèle, *m.* (v. Formel) ; 2° formulaire (v. Formelbuch), *m.*

***Forſchbegierde** (⌣–⌣–) *f.* désir, *m.* envie, passion de rechercher, d'approfondir les choses, *f.* besoin *ou* esprit d'investigation, *m.*

Forſchen (⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* forska) (chercher à pénétrer *ou* à connaître qc. en questionnant *ou* en cherchant avec soin) faire des recherches (pour savoir qc.), s'enquérir, s'informer (nach etwas, de qc.) ; explorer (*ex.* une contrée pour découvrir qc.) ; sonder, fouiller (*ex.* le terrain pour s'assurer s'il contient qc.) ; faire des fouilles ; *plus part.* 1° faire des recherches secrètes, chercher à découvrir (*ex.* le séjour de qn) ; 2° examiner par la pensée, se livrer à des investigations scientifiques, méditer, philosopher ; sonder, interroger, scruter (*ex.* les secrets de la nature) ; nach der Wahrheit –, chercher *ou* rechercher la vérité ; über etwas –, méditer sur qc., faire des recherches sur qc. ; in den Geheimniſſen der Natur –, scruter les secrets de la nature ; forſchender Geiſt, esprit philosophique, méthodique, scrutateur ; ‖ das –, la recherche, la méditation.

Forſcher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui s'enquiert (de qc.), qui se livre à des recherches, scrutateur,

examinateur, observateur, homme de science, *m.*

* Forſcherblick (⌐ ⌣ ⌐) *m.* œil *ou* regard scrutateur, *m.*; *fig.* pénétration d'esprit, *f.*; esprit pénétrant, *m.*

* Forſchergeiſt (⌐ ⌣ ⌐) *m.* esprit propre *ou* porté à l'investigation, esprit *ou* génie observateur *ou* investigateur, esprit pénétrant, *m.*

* Forſchерſinn (⌐ ⌣ ⌐) *m.* (*littér.* sens investigateur) 1° génie investigateur, *m.* (v. Forſchergeiſt); 2° qualité d'un esprit investigateur, *f.* esprit de recherche, d'observation, d'investigation, *m.*; direction abstraite *ou* métaphysique, pénétration, profondeur, *f.*

Forſt, *m. g.* -es, *pl.* Förſte (12, 47) faîte, *m.* (v. Firſte).

Forſt, *m. g.* -es, *pl.* Forſte (12, 47) (sorte de) tissu de soie, de fil *ou* de laine, *m.*

Forſt, *m. g.* -es, *pl.* Forſten (12, 49) *rarem.* Förſte *ou* Förſte (12, 47) (*angl.* forest; *lat. du moyen âge* foresta) (vaste étendue de terrain plantée d'arbres, cultivée et administrée d'après les règles de la science forestière, *comp.* Wald) forêt, *f.*

* Forſtamt (⌐ ⌐) *n.* 1° administration, *f. ou* département des forêts, *m.*; 2° charge, *f. ou* emploi dans l'administration des forêts, *m.*; 3° tribunal des forêts, *m.*

* Forſtaufſeher (⌐ ⌐ ⌐ ⌣) *m.* inspecteur d'une forêt, garde-forestier, *m.*

* Forſtbann (⌐ ⌐) *m.* 1° droit d'exploiter une forêt, *m.*; 2° (Féod.) droit de forêt, *m.*

* Forſtbeamte (⌐ ⌣ ⌐ ⌣) *m.* agent forestier, employé des forêts, *m.*

* Forſtbediente (⌐ ⌣ ⌐ ⌣) *m.* (*littér.* serviteur) agent forestier, employé du service forestier, *m.*

* Forſtdienſt, *m.* 1° service forestier, *m.*; 2° charge forestière, *f.*

Forſtlich (⌐ ⌐ ⌣) Forſtlich, *adj.* qui concerne les forêts, forestier; de forêt; forſtliche Herrlichkeit, *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

Förſter (⌐ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (employé subalterne dans l'administration des forêts) (garde *ou* agent) forestier, *m.*

Förſterei (⌐ ⌣ ⌐) *f. pl.* -en (14, 49) 1° charge d'un forestier, *f.*; 2° maison du forestier, *f.*

* Forſtfrevel (⌐ ⌐ ⌣) *m.* délit forestier, *m.*

* Forſtfrohne (⌐ ⌣ ⌐) *f.* corvée [forestière, *f.*

* Forſtgerecht (⌐ ⌣ ⌐) *adj.* 1° conforme aux lois *ou* aux coutumes forestières; 2° qui se connaît bien en matière d'administration forestière.

* Forſtgerechtigkeit (⌐ ⌣ ⌐ ⌣ ⌐) *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

* Forſtgericht (⌐ ⌣ ⌐) *n.* cour de justice forestière; (Féodal.) gruerie, *f.* [restière, *f.*

* Forſtgeſetz (⌐ ⌣ ⌐) *n.* loi fo-

* Forſtgraf (⌐ ⌐) *m.* (Hist. d'Allem.) intendant des forêts; ségreyer, *m.*

* Forſthaus (⌐ ⌐) *n.* 1° maison située dans une forêt; 2° maison de forestier, *f.*

* Forſtherr (⌐ ⌐) *m.* propriétaire *d'une forêt*; (*Féod.*) seigneur *gruyer*, *m.*

* Forſthüter, -knecht, -läufer, *m.* garde-bois, *m.*

* Forſtkunde (⌐ ⌐ ⌣) *f.* (connaissance des forêts) science forestière, *f.*

* Forſtkundig (⌐ ⌐ ⌣) *adj.* qui possède la science forestière, savant *ou* expert en matière d'administration forestière. [possédée en fief, *f.*

* Forſtlehen (⌐ ⌐ ⌣) *n.* forêt

* Forſtmann (⌐ ⌐) *m.* (*littér.* homme de forêts) 1° homme versé dans la science forestière; administrateur des forêts, *m.*; 2° élève qui se destine à la carrière des (eaux et) forêts, *m.*

* Forſtmäßig (⌐ ⌐ ⌐) *adj.* ce qui convient à une forêt; - behandeln, traiter d'après les principes forestiers.

* Forſtmeiſter (⌐ ⌐ ⌣) *m.* maître *ou* inspecteur des forêts (*titre des agents forestiers d'origine noble*), *m.*

* Forſtrath (⌐ ⌐) *m.* conseiller au département des forêts, *m.*

* Forſtrechnung (⌐ ⌐ ⌣) *f.* compte des revenus d'une forêt, *m.*

* Forſtrecht (⌐ ⌐) *n.* 1° (droits qui résultent de la) propriété d'une forêt, *f.*; 2° code forestier, *m.*; 3° science des lois forestières, jurisprudence forestière, *f.*

* Forſtrechtlich (⌐ ⌐ ⌣) *adj.* qui a rapport à la propriété d'une forêt *ou* aux lois forestières.

* Forſtrevier (⌐ ⌣ ⌐) *n.* (portion séparée d'une forêt, soumise à la surveillance d'un agent subalterne) district, *m.*; (Féod.) verderie, *f.*

* Forſtrichter (⌐ ⌣ ⌐) *m.* juge au tribunal des forêts; (Féod.) gruyer, *m.* [qui concerne les forêts, *f.*

* Forſtſache (⌐ ⌐ ⌣) *f.* affaire

* Forſtſchreiber (⌐ ⌐ ⌣) *m.* greffier des forêts, *m.*

* Forſtſchule (⌐ ⌐ ⌣) *f.* école destinée à l'enseignement des connaissances forestières, école forestière, *f.*

* Forſtverordnung, *f.* ordonnance forestière, *f.*

* Forſtverwaltung, *f.* administration des (eaux et) forêts, administration forestière, *f.*

* Forſtweſen (⌐ ⌐ ⌐) *n.* ce qui concerne les forêts; département des (eaux et) forêts, *m.*; (eaux et) forêts, *f. pl.*

* Forſtwirthſchaft (⌐ ⌐ ⌐) *f.* économie forestière, *f.*

* Forſtwiſſenſchaft (⌐ ⌐ ⌣ ⌐) *f.* science forestière, *f.*

Fort (⌐) *adv.* (*dér. de* Vor; *comp. le grec* πόρρω, *et le lat.* porro, pro) *marque* 1° *mouvement en avant*: en avant; es will mit ihm nicht -, (*littér.* cela ne veut pas en avant avec lui) il *ou* ses affaires n'avance (nt) pas, il ne fait aucun progrès; 2° *mouvement de séparation, départ*: loin, plus loin; en; - gehen, s'en aller, partir; er iſt ſchon -, (il est déjà loin) il est déjà parti; - mit Dir, (*littér.* loin avec toi) va-t-en; gehen wir -, allons-nous-en, partons; 3° *continuation, durée*: plus loin, toujours; encore; leſen Sie -, lisez toujours, allez plus loin, poursuivez, continuez; in einem -, (*littér.* toujours dans un *ou* dans le même) continuellement, sans interruption, sans discontinuer, toujours; fort und fort, (*littér.* en avant et en avant) toujours, éternellement, à jamais; und ſo -, et ainsi de suite, et cætera; ſo -, de suite, tout de suite, incessamment, sur-le-champ; ‖ *en compos.* Fort, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les infinitifs* avancer; (se) séparer; s'en aller, partir; continuer (à *ou* de).

* Fortan (- ⌐) *adv.* à partir d'ici *ou* de là, dorénavant, désormais, à l'avenir; dès lors; depuis ce temps-là.

Fort-arbeiten (⌐ - - ⌣) *va. et n.* continuer de travailler, poursuivre son travail; ‖ das -, la continuation du travail.

Fort-bauen (⌐ - ⌣) *va. et n.* continuer à bâtir; poursuivre la construction de; pousser l'exploitation (d'une mine).

Fort-begeben (⌐ - - ⌣) (75, B, f) *va. r.* (av. haben) ſich -, (*littér.* se rendre au loin) s'en aller, se mettre en chemin (pour aller qq. part), partir.

Fort-bewegen (⌐ - - ⌣) *va.* 1° faire avancer *ou* séparer (en mouvant); mouvoir en avant; déplacer; ſich -, se mouvoir en avant, avancer; se déplacer, exécuter qq. mouvement; 2° continuer de mouvoir *ou* de remuer; ſich -, continuer de se mouvoir, continuer son mouvement *ou* ses mouvements; ‖ das -, *n.* die Fort-bewegung, *f.* 1° l'action de déplacer, etc., le déplacement; 2° l'état d'une chose qui est déplacée *ou* qui avance, le déplacement; le mouvement progressif; la progression.

Fort-brauchen (⌐ - - ⌣) *va.* continuer de se servir de (qc.), continuer l'emploi *ou* l'usage (*ex.* d'un médicament).

Fort-bringen (⌐ - ⌣) (77, d) *va.* (faire avancer *ou* séparer en portant; mener au loin) transporter, emporter, emmener; faire partir; se défaire de; *fig.* faire croître, faire réussir; faire vivre; assurer l'existence de; ſich -, (se traîner plus loin) (parvenir à) gagner sa vie, pourvoir à son existence; ſich kümmerlich -, subsister avec peine, traîner une existence misérable.

* Fortbringung (⌐ - - ⌣) *f.* transport, *m.*

* Fortdauer (⌐ - ⌣) *f.* (état d'une chose qui dure *ou* qui se prolonge sans interruption) durée prolongée, continuelle, permanente; prolongation, persistance, conservation, continuation, durée, perpétuité (*ex.* d'une possession, d'une croyance); continuité (*ex.* d'un bruit, d'une fièvre), *f.*; - der Seele nach dem Tode, (continuation de l') existence de l'âme après la mort, immortalité de l'âme, *f.*

Fort-dauern (⌐ - - ⌣) *vn.* prolonger sa durée, continuer, ne pas discontinuer; persister, durer.

* Fortdauernd (⌐ - - ⌣) (*part. prés. du v.* Dauern) *adj.* qui dure (pendant longtemps *ou* sans interruption), continuel, persistant; perpétuel; permanent; constant; (Méd.) continu; -es Fieber, 1° fièvre persistante (*ex.* après la chute d'une inflammation); 2° fièvre continue (*c.-à-d.* qui n'offre point d'intermission; *se dit par oppos. à* Wechſelfieber).

Fort-dürfen (⌐ - - ⌣) (82) *vn.* (av. haben) *fam.* avoir la permission de s'en aller; oser s'en aller.

Fort-eilen (⊥ – ⌣) *vn.* se hâter de partir ; s'en aller à la hâte ; *poét.* fuir (à tire-d'ailes, etc.).

Fort-erben (⊥ – ⌣) *vn.* auf einen –, se transmettre à qn (par voie d'hérédité) ; être héréditaire *ou* transmissible (par hérédité).

†**Forte-Piano** (⊥ – ⌣ – ⊥) *n.* (Mus.) piano (instrument à cordes), *m.*

Fort-fahren (⊥ – ⌣) (72, *a*) *vn.* 1° partir (en voiture, en bateau, etc.) ; 2° avancer, poursuivre son chemin (en voiture) ; *fig.* continuer, poursuivre ; passer outre ; ‖ *va.* emmener (en voiture), transporter ailleurs).

Fort-fliegen (⊥ – ⌣) (78, *a*) *vn.* 1° s'envoler ; 2° continuer son vol.

Fort-fließen (⊥ – ⌣) (78, *a*) *vn.* 1° avancer, s'en aller (en coulant) ; être entraîné par les flots ; s'écouler ; 2° continuer de couler ; continuer, persister (*en parl.* d'un écoulement).

Fort-führen (⊥ – ⌣) *va.* 1° faire avancer *ou* séparer en menant, en conduisant) emmener, emporter, entraîner, transporter ; (continuer de conduire) *fig.* poursuivre, continuer.

°**Fortführung** (⊥ – ⌣) *f.* transport, *m.* ; *fig.* poursuite, continuation, *f.*

°**Fortgang** (⊥ –) *m.* 1° marche (en avant), marche progressive, *f.* avancement, progrès, succès, *m.* ; Sache hat ihren –, la chose poursuit sa marche, avance, fait des progrès ; 2° marche continue, *f.* progrès non interrompu, *m.* continuation, suite, *f.*

Fort-geben (⊥ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* donner (à d'autres), se dessaisir de, se défaire de ; 2° *abs.* continuer à donner, donner toujours.

Fort-gehen (⊥ – ⌣) (75, C. *k*) *vn.* 1° s'en aller, se retirer, partir ; (continuer de marcher, suivre son chemin ; *fig.* continuer ; avancer ; réussir ; ‖ das –, *n.* 1° l'action de partir, *f.* le départ, la retraite ; beim –, au moment de partir *ou* du départ ; 2° l'avancement, *m.* la progression (v. Fortſchreiten).

Fort-heben (⊥ – ⌣) (75, A, II, *e*) *va.* 1° emporter (en soulevant), ôter ; (Lang. Bibl.) ſich –, s'ôter, s'en aller ; hebe Dich fort, ôte-toi, va-t'en, sors (d'ici) ; 2° continuer de soulever.

Fort-helfen (⊥ – ⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* einem –, 1° aider qn à avancer, aider, secourir, appuyer qn (*ex.* de son influence) ; 2° aider qn à s'en aller, à s'évader *ou* dans sa fuite, faciliter l'évasion de qn.

Fort-herrſchen (⊥ – ⌣) *vn.* (av. haben) continuer de régner *ou* de gouverner, prolonger *ou* continuer son règne, son gouvernement, son empire ; –d, (qui est encore) au pouvoir ; *fig.* établi, à l'ordre du jour, existant ; ‖ das –, *n.* la continuation *ou* la prolongation du règne ; 2° la persistance (*ex.* du froid, d'un symptome).

°**Forthin** (– ⊥) *adv.* v. Hinfort, künftig.

Fort-hinken (⊥ – ⌣) *vn.* 1° s'en aller en boitant ; 2° continuer de boiter.

Fort-jagen (⊥ – ⌣) *va.* (chasser au loin) chasser (qn), mettre (qn) à la porte ; *absol.* continuer de chasser ; ‖ 4° (av. ſein) partir au grand galop.

Fort-kommen (⊥ – ⌣) (78) *vn.* 1° (venir en avant) avancer ; *fig.* faire des progrès, avancer, réussir ; faire son chemin ; prospérer ; prendre de l'accroissement, se développer, venir (*se dit* d'une plante, etc.) ; prendre de l'embonpoint, se développer ; *vulg.* profiter (*se dit* d'un enfant) ; trouver faveur, prendre (*se dit* d'une branche d'industrie, etc.) ; 2° parvenir à s'en aller, à s'évader, s'échapper, s'enfuir, se sauver ; ‖ das –, *n.* 1° l'avancement, *m.* le progrès, le succès, la réussite ; 2° l'évasion, *f.* la fuite.

Fort-können (⊥ – ⌣) (80) *vn.* 1° pouvoir marcher *ou* avancer ; pouvoir faire, être en état d'agir, avoir assez de force pour … ; 2° pouvoir s'en aller, être en état de partir ; avoir les moyens de se sauver ; 3° être en état de continuer ; ich kann nicht mehr fort, je n'en peux plus.

Fort-kriechen (⊥ – ⌣) (78, *a*) *vn.* 1° (avancer *ou* s'en aller en rampant) se traîner, ramper ; 2° continuer de ramper.

Fort-laſſen (⊥ – ⌣) (72, *b*) *va.* laisser s'en aller, laisser partir ; laisser échapper ; faire échapper ; relâcher (*ex.* un prisonnier) ; *fam.* lâcher prise.

Fort-laufen (⊥ – ⌣) (73, *b*) *vn.* 1° (s'en aller en courant) s'enfuir, échapper, déserter ; couler ; courir vite ; 2° continuer de courir *ou* de couler, continuer *ou* poursuivre sa course, sa marche rapide *ou* son chemin ; *par extens.* marcher, se diriger ; ramper, serpenter, poursuivre son trajet, s'avancer (*ex.* entre des muscles, *en parl.* d'une artère, etc.) ; mener, conduire, passer (*ex.* le long d'une montagne, *en parl.* d'un chemin) ; ‖ das –, *n.* 1° la fuite, l'évasion, *f.* ; 2° la continuation, l'accumulation (*ex.* des intérêts), *f.* le passage *ou* le trajet (*ex.* d'une artère).

Fort-leben (⊥ – ⌣) *vn.* (av. haben) continuer de vivre, continuer, prolonger, poursuivre sa vie *ou* son existence.

Fort-lernen (⊥ – ⌣) *va.* continuer d'apprendre.

Fort-leſen (⊥ – ⌣) (75, B. *f*) *va. absol.* continuer de lire ; poursuivre sa lecture *ou* ses leçons.

Fort-machen (⊥ – ⌣) *va. fam.* 1° (*littér.* faire en avant) faire *ou* expédier vite (un ouvrage), se dépêcher ; 2° continuer (de faire), aller son train ; 3° ſich –, s'enfuir, s'évader ; se sauver ; décamper ; s'en aller, partir.

†**Fort-marſchiren** (– – ⊥) *vn.* 1° avancer (en marchant), marcher ; 2° s'en aller *ou* partir (en marchant) ; 3° continuer de marcher, poursuivre sa marche *ou* sa route ; ‖ das –, *n.* 1° l'action d'avancer, *f.* ; 2° le départ ; 3° (la continuation de) la marche.

Fort-müſſen (⊥ – ⌣) *vn.* (82) (av. haben) être contraint de s'en aller, de partir ; wir müſſen fort, il faut que nous nous en allions, il faut partir.

Fort-nehmen (⊥ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* 1° emporter (en prenant), enlever, emmener ; 2° continuer de prendre, continuer l'usage (*ex.* d'une *potion*).

Fort-pflanzen (⊥ – ⌣) *va.* 1° continuer à planter, à semer ; 2° continuer *ou* propager *ou* perpétuer (une espèce) en plantant, transplanter (*ex.* le thé en Europe) ; *plus part.* multiplier (par voie de génération) ; faire race *ou* lignée ; ſein Geſchlecht –, reproduire, multiplier, propager *ou* perpétuer sa race *ou* son espèce, pourvoir à la continuation *ou* à la reproduction de sa race *ou* de son espèce ; *fig.* propager, répandre ; ſich –, se reproduire, se multiplier, se perpétuer ; ſich in großer Anzahl –, se multiplier en grand nombre, pulluler ; *fig.* se propager, se transmettre, se communiquer, se répandre ; ‖ das –, *n.* l'action de reproduire *ou* de multiplier, etc. *f.* (v. Fortpflanzung).

°**Fortpflanzung** (⊥ – ⌣) *f.* reproduction, multiplication ; propagation ; transplantation, transmission, *f.*

Fort-reiſen (⊥ – ⌣) *vn.* 1° partir (en voyage) ; 2° continuer son voyage.

Fort-reiten (⊥ – ⌣) (76, *a*) *vn.* 1° partir à cheval ; 2° continuer son chemin à cheval.

Fort-rollen (⊥ – ⌣) *va.* déplacer *ou* faire avancer (en roulant), rouler ; ‖ *vn.* 1° s'en aller, partir, avancer (en roulant) ; 2° continuer de rouler, poursuivre son trajet ; *fig.* continuer de gronder, faire entendre ses roulements *ou* son bruit ; ‖ das –, *n.* 1° le déplacement (d'une chose qui roule) ; 2° le mouvement progressif *ou* continu de rotation, rotation perpétuelle (*ex.* des sphères célestes), *f.* ; roulement, fracas, bruit constant (*ex.* des vagues, du tonnerre, du canon), *m.*

Fort-rücken (⊥ – ⌣) *va.* avancer, remuer (qc.), déplacer, écarter, reculer (*ex.* un meuble) ; ‖ *vn.* avancer ; s'éloigner ; reculer ; *fig.* monter, avancer (*ex.* en grade).

Fort-rudern (⊥ – ⌣) *vn.* 1° avancer (en ramant), faire force de rames ; se diriger (*ex.* vers le nord) ; 2° s'éloigner, s'écarter (*ex.* du rivage, en ramant) ; 3° continuer de ramer, poursuivre sa route.

°**Fortſatz** (⊥ –) *m.* (*de* Fort-ſetzen) (chose qui continue) continuation, *f.* (Anat.) prolongement (osseux), *m.* apophyse, *f.* ; prolongement (charnu, cartilagineux, etc.), appendice (xiphoïde, vermiculaire, etc.), *m.*

Fort-ſchaffen (⊥ – ⌣) *va.* 1° faire partir, ôter ; emporter, emmener, transporter, se défaire de ; 2° *provinc.* continuer de travailler.

Fort-ſchicken (⊥ – ⌣) *va.* 1° (envoyer loin) envoyer, expédier (*ex.* une lettre) ; renvoyer (*ex.* un domestique) ; 2° continuer d'envoyer.

°**Fortſchickung** (⊥ – ⌣) *f.* expédition (*ex.* d'une lettre, d'un courrier), *f.* ; envoi ; renvoi ; congé, *m.*

Fort-ſchieben (⊥ – ⌣) (78, *a*) *va.* 1° pousser en avant, avancer ; 2° éloigner, écarter, reculer (*ex.* une table) en poussant, pousser au loin ; ſich –, s'écarter ; *fam.* s'en aller, s'esquiver ; 3° continuer de pousser ; continuer le jeu (aux quilles, etc.).

Fort-ſchiffen (⊥ – ⌣) *vn.* 1° (naviguer en avant) avancer, se di-

riger (*ex.* vers le nord); 2° s'écarter, s'éloigner (*ex.* du rivage, en naviguant); partir (par eau); 3° continuer de naviguer, poursuivre sa route; ‖ *va.* transporter (par eau).

Fort=ſchlagen (⊥⏑⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire avancer (en frappant), pousser en avant; 2° faire partir (en frappant), pousser en l'air (*ex.* un éteuf); chasser (à coups de bâton); battre et repousser (*ex.* l'ennemi); expulser; 3° continuer de frapper *ou* de battre (monnaie, etc.); continuer de sonner *ou* de chanter (v. Schlagen).

Fort=ſchleichen (⊥⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (av. ſein) *ou* *vr.* (av. haben) avancer *ou* s'en aller en glissant *ou* en marchant doucement sur la pointe des pieds, se dérober, se retirer en cachette, s'esquiver, s'éclipser.

Fort=ſchleifen (⊥⏑⏑) *va.* traîner après soi; emporter en traînant *ou* sur un traîneau; entraîner.

Fort=ſchlendern (⊥⏑⏑) *vn. fam.* avancer *ou* s'en aller négligemment, marcher doucement.

Fort=ſchleppen (⊥⏑⏑) *va.* 1° emporter, emmener, entraîner.

Fort=ſchleudern (⊥⏑⏑) *va.* 1° jeter au loin avec un élan, lancer *ou* repousser avec force; 2° continuer à lancer.

Fort=ſchreiben (⊥⏑⏑) (76, *b*) *va.* continuer d'écrire.

Fort=ſchreiten (⊥⏑⏑) (76, *a*) *vn.* avancer *ou* s'avancer (à grands pas), marcher (en avant); ‖ *fig.* faire des progrès, avancer; ‖ das –, *n.* die Fortſchreitung, *f.* l'action d'avancer, *f.*, mouvement en avant, avancement, mouvement progressif *ou* de progression, *m.* progression, *f.* progrès, *m.*

* **Fortſchreitend** (⊥⏑⏑) (*part. prés. du v.* Fortſchreiten) *adj.* qui avance, progressif; -er Maßſtab, échelle *ou* proportion progressive, progression (arithmétique, géométrique), *f.*

* **Fortſchritt** (⊥–) *m.* (*littér.* pas en avant) *fig.* mouvement en avant, progrès, *m.*; ſtarke -e machen, faire de grands progrès; im -begriffen ſein, (*littér.* être compris dans le progrès) être en voie de progrès, s'avancer, suivre une marche ascendante, faire des progrès.

Fort=ſchwemmen (⊥⏑⏑) *va.* (*littér.* faire flotter en avant *ou* au loin) emporter, entraîner (par ses flots *ou en parlant* d'un torrent); Stücke vom Ufer-, (emporter des parties du rivage) empiéter sur le rivage, sur les bords *ou* sur les côtes.

Fort=ſchwimmen (⊥⏑⏑) (77, *b*) *vn.* 1° s'avancer *ou* s'éloigner à la nage; être emporté par les flots; 2° continuer de nager *ou* de flotter.

Fort=ſegeln (⊥⏑⏑) *vn.* 1° avancer *ou* s'éloigner *ou* partir (à l'aide de voiles), faire voile; 2° continuer sa route.

Fort=ſein (⊥–) (v. ſein) *vn.* être loin, être parti, être absent, être perdu.

Fort=ſetzen (⊥⏑⏑) *va.* 1° écarter (en posant); transplanter (*ex.* une fleur); 2° continuer de poser *ou* de composer; *fig.* continuer, *poursuivre*; ‖ das –, *n.* v. Fortſetzung *f.*

* **Fortſetzer** (⊥⏑⏑) *m.* continuateur, *m.*

* **Fortſetzung** (⊥⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de continuer, continuation, poursuite, *f.*; 2° chose qui continue, continuation, suite, *f.*

Fort=ſingen (⊥⏑⏑) (77, *a*) *va.* continuer de chanter, continuer *ou* poursuivre son chant.

Fort=ſpielen (⊥⏑⏑) *va.* continuer de jouer, continuer son jeu.

Fort=ſprechen (⊥⏑⏑) (75, A, 1, *a*) *vn.* (av. haben) continuer de parler; continuer *ou* poursuivre son discours.

Fort=ſprengen (⊥⏑⏑) *va.* détacher en faisant sauter, faire voler au loin; ‖ *vn.* 1° partir au grand galop; 2° avancer au galop; 3° continuer de galoper; poursuivre sa course au galop.

Fort=ſpringen (⊥⏑⏑) (77, *a*) *vn.* 1° s'en aller en sautant; se sauver, échapper; 2° continuer de sauter.

Fort=ſtoßen (⊥⏑⏑) (79) *va.* 1° pousser en avant; 2° écarter (en poussant), repousser; 3° *absol.* continuer de pousser.

Fort=tragen (⊥⏑⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire avancer (en portant), porter plus loin; 2° (porter au loin) emporter; 3° continuer de porter.

Fort=trauern (⊥⏑⏑) *vn.* (av. haben) continuer de porter le deuil, d'être en deuil, de déplorer un malheur.

Fort=treiben (⊥⏑⏑) (76, *b*) *va.* 1° pousser en avant, stimuler, pousser; 2° pousser au loin, repousser, expulser, chasser, faire battre en retraite; 3° continuer de pousser; *fig.* prolonger, continuer (*ex.* l'exercice d'une profession); ‖ das –, *n.* die Forttreibung, *f.* 1° l'action de pousser, etc., l'impulsion, la stimulation, *f.*; 2° l'expulsion, *f.* le refoulement; 3° la continuation, la prolongation.

Fort=wachſen (⊥⏑⏑) (72, *a*) *vn.* continuer de croître *ou* de se développer, croître toujours; s'enfler davantage; grandir de plus en plus; prendre un développement croissant; *fig.* prospérer; avoir un succès croissant.

Fort=währen (⊥⏑⏑) *vn.* (av. haben) prolonger sa durée, durer toujours; continuer; persister (*comp.* Fortdauern); ‖ das –, *n.* l'état d'une chose qui dure (longtemps *ou* sans interruption), *m.* durée, persistance, permanence, *f.* (*comp.* Fortdauer).

* **Fortwährend** (⊥⏑⏑) (*part. prés. du v.* Fortwähren) *adj.* qui se prolonge, qui dure, continuel, persistant; ‖ *adv.* continuellement, sans interruption, sans discontinuer (*comp.* Fortdauernd).

Fort=wälzen (⊥⏑⏑) *va.* 1° faire avancer en roulant; 2° enlever *ou* emporter (en roulant) déplacer, rouler au loin; ſich -, (*littér.* se rouler en avant *ou* au loin) rouler ses vagues (*se dit* d'un fleuve); 3° continuer de rouler.

Fort=wandern (⊥⏑⏑) *vn.* 1° s'en aller; émigrer; 2° continuer *ou* poursuivre son chemin, marcher toujours.

Fort=wehen (⊥⏑⏑) *vn.* continuer de souffler; ‖ *va.* enlever *ou* emporter en soufflant.

Fort=weiſen (⊥⏑⏑) (
1° (faire avancer en
montrer le chemin (à q
(qn) à trouver son ch
(faire partir en montrant)
éconduire (qn); *fam.* met
la porte; 3° continuer de
d'étendre la main, de fa
du doigt.

Fort=wollen (⊥⏑⏑)
(av. haben) 1° vouloir avan
–, refuser de marcher, se
récalcitrant; refuser son
die Sache will nicht fort, l'a
veut point avancer) ne n
n'avance pas, ne fait poi
grès; es will nicht fort mit
tér. cela ne veut pas ava
lui) il n'avance pas, il ne
progrès; 2° vouloir s'en al
loir partir; 3° vouloir con

Fort=ziehen (⊥⏑⏑) (
faire avancer *ou* faire pa
rant, tirer (*ex.* la couvert
lever, ôter, écarter (*ex.* les
entraîner (*ex.* une person
1° s'en aller, partir (avec
ou avec des bagages), dé
quitter le pays; émigrer;
nuer de tirer; ‖ das –, *n.*
zug, *m.* l'action de parti
départ; le déménagemen
gration, *f.*; le changemen

* **Fortzug**, *m.* v. das F

† **Forum** (⊥⏑) *n. g.* -s (
tiq. Rom.) forum; *fig.* f
rieur), tribunal, *m.* comp

† **Foſſil** (-⊥) *adj.* et
g. -(e)s, *pl.* Foſſilien (12,
adj. et subst. m. (v. F
Foſſilien, *pl.* 1° *nom qu'o*
autrefois à tous les corp
niques qui composent l'
globe, minéraux (v. Mi
2° *accept. usuelle*: (débris
organisés que l'on trouve
tains terrains d'ancienn
tion: fossiles, *m. pl.*

† **Fötal** (-⊥) *adj.* qui
au fœtus, fœtal; embryon

† **Fötus** (⊥⏑) *m. indé*
siol.) partie du fruit de l
tion *ou* de l'œuf qui consti
diment de l'être futur (*com*
(Si); fœtus, embryon; *p*
(*nom qu'on donne à l'*)
parvenu à un certain deg
veloppement, embryon f
tus; – gebärende Säugethie
mifères fœtipares (*c.-à-d.*
chent de fœtus, *et non d*
terme), *m. pl.*; Fötus-Lebe
tale (*c.-à-d.* vie du fruit
dans ses enveloppes *ou* da
de sa mère), *f.*

† **Fourage** (-⊥⏑) *f.* fou
(v. Futter, Fütterung).

† **Fourier** (-⊥) *m. g.*
(12, 17) (Org. milit.) fourr
officier qui est chargé de
lition des vivres, etc.), *m.*

Fracht (⊥) *f. pl.* -en
(*angl.* freight, *comp.* Fa
grec φόρτος) charge (d'un
ou d'un navire), voiture,
cargaison, *f.*; chargemen
fets (d'un voyageur), *m.*
permis, *m.* pacotille, *f.*;
trouver voiture; – einneh
tér. prendre cargaison)
chargement; ‖ *par extens*
transport, *m. pl.* port, t
m.; voiture, *f.*; (Mar.) affi
m.

tbar (⌒–) *adj.* (qui peut
idlé par voiture *ou* par ba-
nsportable.
chtbrief (⌒–) *m.* lettre de
f.; (Mar.) connaissement,
ent, *m.*
ten (⌒⌣) *va.* 1° charger
ture *ou* un navire; v. Be-
; 2° expédier (une cargai-
voiture *ou* par bateau; 3°
me voiture *ou* un bateau)
ransport de marchandises;
ffréter (*ex.* un navire à
tonneau).
ter (⌒–) *m. g.* -s (12, 16)
i prend une voiture *ou* un
n louage (v. Befrachter).
chtfuhrmann (⌒––) *m.*
, roulier; charretier, *m.*
htgeld (⌒–) *n.* (argent
harge *ou* pour la cargaison)
ransport, *m. pl.* voiture, *f.*
chtgut (⌒–) *n.* marchan-
ui constituent la charge
iture, etc.), *f. pl.*
chtschiff (⌒–) *n.* vaisseau
port, navire marchand, *m.*
chtverfender (⌒⌣⌒⌣) *m.*
ur (d'une charge *ou* d'une
n), *m.*
chtwagen (⌒–⌣) *m.* cha-
tiné au transport de mar-
s), *m.*; voiture chargée de
ndises, *f.*
(⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* e (12,
t, frac, *m.*
ctur (–⌒) *f. pl.* -en (14, 18)
me chose brisée) 1° (Chir.)
de continuité d'un os, frac-
; 2° – *ou* Fracturſchrift, *f.*
en grosses lettres, *f.* ca-
romain, *m.*
gariaceä (–⌒⌣–⌒–) *f.*
pariacées, *f. pl.* (tribu de
, *fam.* rosacées; *comp.* Erd-
e (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1°
l'interroger, etc.; interroga-
mande, question, *f.*; eine –
aire une demande; eine –
oser une question; etwas in
mettre qc. en question, ré-
me chose en doute; davon
die –, (*littér.* la question
ent de cela) ce n'est pas là
t de la question, il n'est
estion *ou* il ne s'agit pas de
arüber iſt keine –, (*littér.* il
lle question là-dessus) per-
e se fait (plus) cette ques-
n'y a point de doute à cela;
iche –, (*littér.* la question pé-
la question, la torture; 2°
u'on demande, *f.* objet d'une
n, *m.* chose douteuse, pro-
, *f.* problème, *m.* question,
ge, *f.*; geſchichtliche –, question
ire; problème historique;
aſte –, question douteuse,
n en litige, question problé-
e, *f.* problème, *m.*; das iſt noch
(*littér.* cela est encore la ques-
est (encore) une question, ce
as sûr; – nach etwas (demande
qc.) recherche, *f.* (v. Nach-
gen (⌒⌣) *va.* (demander
formations à qn) einen –, de-
r à qn, interroger qn; ques-
r qn; einen um etwas, einen
–, demander qc. à qn, ques-
r, interroger qn sur qc.; nach
–, demander (après) qn (c.–
en demander des nouvelles,
se, *ou* le séjour); nach etwas –,
demander qc., s'informer *ou* s'en-
quérir de qc.; chercher à trouver
qc.; *fig.* se soucier de qc., faire
cas de qc.; ich frage nichts darnach,
je ne m'en soucie guère, je n'en
fais pas grand cas; *fam.* je m'en
moque; einen um Rath –, demander
le conseil de qn, consulter qn; wenn
ich – darf, s'il m'est permis de de-
mander; es fragt ſich, ob ꝛc., on de-
mande, il s'agit de savoir, si, etc.
* Fragepunkt (⌒⌣–) *m.* objet
ou point de la question, *m.* demande,
question, *f.*; (Jur.) interrogatoire;
point, article de l'interrogatoire,
m.
Frager (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) ques-
tionneur, interlocuteur; interroga-
teur, *m.*
* Frageſtück (⌒⌣–) *n.* 1° (partie
d'une question) article, *m.*; 2° (pièce
rédigée en forme de question) ar-
ticle (d'un catéchisme, etc.), *m.*;
demande, *f.*
* Frageweiſe (⌒⌣–⌣) *adv.* en
manière de question, en forme
d'une question *ou* de questions; en
questionnant *ou* en interrogeant
* Fragewort (⌒⌣–) *n.* (Gram.)
particule interrogative, *f.*
* Fragezeichen (⌒⌣–⌣) *n.*
(signe d'interrogation) point d'in-
terrogation, *m.*
† Fragment (–⌒) *n. g.* –(e)s,
pl. –e (12, 17) fragment (v. Bruch-
ſtück), *m.*
* Fragluſtig (⌒–⌣) *adj.* qui
aime à questionner, curieux; qui
fait des questions intempestives,
importun
† Franciscaner (–⌒⌣) *m. g.*
-s (12, 16) franciscain, cordelier, ré-
collet, (frère) minorite, *m.*
† * Franciscanernonne, *f.*
religieuse de l'ordre de Saint-Fran-
çois, cordelière, *f.*
† Frangulaceä (–⌣⌣⌒–) *f. pl.*
frangulacées, rhamnées, rhamnoï-
des, *f. pl.* nerpruns, *m. pl.* (famille
de plantes dicotylédones, polypéta-
les, à étamines périgynes; *syn.*
Weghornarten).
† Franguliu (–⌣⌒) *n. g.* -s (12)
(Chim. org.) franguline (principe
amer contenu dans l'écorce du
rhamnus frangula), *f.*
† Franko (⌒⌣) *adv.* franc de
[port.
† * Frank und frei, *adj. et*
adv. fam. franc et libre; tout libre-
ment; tout franchement.
* Frankenwein (⌒⌣–) *m.* vin
de Franconie, *m.*
† Frankiren (–⌒⌣) *va.* affran-
chir (une lettre).
† Franklinit (––⌒) *n. g.* -s
(12) (Minér.) franklinite, mine de
fer dodécaèdre (composée d'oxides
de fer, de manganèse et de zinc), *f.*
Franſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
(*dér. du latin du moyen-âge* fran-
gia, *angl.* fringe) (tissu d'où pen-
dent des filets) frange, *f.*; (Bot.)
membrane élastique et dentée,
frange; mit Franſen beſetzen, garnir
de franges, franger.
Franſen (⌒⌣) *va.* (garnir de
franges, découper en manière de
frange(s) franger; (Bot., Zool.) ge-
franſt, frangé, fimbrié; Kruſten-
thiere mit gefranſten Füßen, (crus-
tacés à pattes frangées) frangés, *m.*
pl. fimbriata (famille de crustacés,
ord. brachiopodes).
Franſicht (⌒⌣) *adj.* qui ressem-
ble à des franges, en forme de
frange(s); mit einem –en Rande ver-
ſehen, pourvu d'un bord découpé en
manière de frange, frangé.
Franſig (⌒⌣) *adj.* garni de
franges, frangé (v. Franſen, gefranſt).
Franz, *adj. indécl.* qui a rap-
port à la France, de France, fran-
çais; *n'est usité qu'en composition.*
* Franzapfel (⌒⌣⌒) *m.* -birn,
f. pomme, poire (*littér.* de France)
d'un arbre nain, *f.*
* Franzband (⌒–) *m.* reliure
ou volume (*littér.* à la façon fran-
çaise) en veau, *f.*
* Franzband (⌒–) *n.* ruban à la
française *ou* de France.
* Franzbaum (⌒–) *m.* (Hor-
ticult.) (arbre de France) arbre
nain, *m.*
* Franzbranntwein (⌒––) *m.*
eau-de-vie de France, *f.*
* Franzbrod (⌒–) *n.* (pain
français) pain mollet, pain de fro-
ment, pain blanc, *m.*
Franze, v. Franſe. [lieur, *m.*
* Franzgold (⌒⌣) *n.* or de re-
* Franzmann (⌒–) *m. fam.*
plais. (*littér.* homme de France)
Français, Gaulois, *m.*
* Franzobſt (⌒–) *n.* fruits (pom-
mes *ou* poires) d'arbres nains, *m. pl.*
* Franzoſenfeind, *m.* enne-
mi des Français, gallophobe.
* Franzoſenfreund, *m.* ami
des Français *ou* de la France, gal-
lophile; übertriebener –, (gallophile
exagéré) gallomane, *m.*
* Franzoſenholz, *n.* bois de
gaïac (*syn.* officinelles Pockenholz), *m.*
* Franzoſenſucht, *f.* gallома-
nie, *f.*
* Franzoſenſüchtler, *m.* gal-
lomane (*comp.* Franzoſenfreund), *m.*
Franzöſiſch (–⌒⌣) *adj.* fran-
çais, de France; das Franzöſiſche, die
franzöſiſche Sprache, le français, la
langue française; Eigenheit der –en
Sprache, gallicisme (v. Eigenheit);
franzöſiſches Schloß, (*littér.* serrure
française) bénarde, serrure bénar-
de, *f.*; –er Schlüſſel, clef à bout, *f.*;
das franzöſiſche Wappen, les armes
de France, *f. pl.*; die franzöſiſche
Kirche, l'église gallicane, *f.*; ‖ *adv.*
en français; à la française; ſchrei-
ben, écrire en français *ou* en langue
française; – reden, parler français;
ſich – kleiden, s'habiller à la fran-
çaise.
* Franzperle (–⌒⌣) *f.* perle
fausse, perle de Venise, perle du
Temple, *f.*
* Franzthaler (⌒–⌣) *m.* écu de
France, *m.* pièce de six francs, *f.*;
kleiner –, petit écu de France, pièce
de trois francs.
* Franzwein (⌒–) *m.* vin de
France (*se dit plus part.* des vins
ordinaires de France, *par oppos.*
*aux vins de Champagne, de Bour-
gogne et de Bordeaux*), *m.*
Fraß (–) *m. g.* -es (12) 1° action
de manger (v. Freſſen), *f.*; repas, *m.*
(Chasse) mangerie, *f.*; 2° chose
qu'un animal mange, nourriture,
pâture; (Chasse) mangeaille, *f.*; 3°
en compos. (homme, animal) vorace.
Fraß (⌒) *imp. de l'ind. du v.*
Freſſen. [Freſſen.
Fräße (⌒⌣) *imp. du subj. du v.*
Fratze (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) con-
torsion du visage, grimace; carica-
ture, *f.*; *par extens.* figure hi-
deuse, bouffonne, grotesque, *f.*;

démonstration hypocrite (de piété, etc.), simagrée, grimace, *f.*; -n machen, faire des grimaces, grimacer.

* Fratzenbild (⌣ –) *n. pop.* (image grimacée) caricature (v. Zerrbild), *f.*

* Fratzengeſicht (⌣ ⌣ –) *n. pop.* (*littér.* visage de grimace) caricature, *f.*; visage de marmouset, visage d'une laideur repoussante, *m.* caricature hideuse, *f.*; (Arch.) masque; mascaron, *m.*

Fratzenhaft (⌣ –) *adj.* qui ressemble à une grimace, grimacé, grotesque; hideux.

* Fratzenmacher (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* (faiseur de grimaces) grimacier.

Frau, *f.* personne *quelconque* appartenant au sexe féminin, femme; ehret die -en, (*littér.* honorez les) honneur aux femmes; *plus part.* 1° femme mariée, épouse, dame; meine –, ma femme, mon épouse; zur – begehren, (*littér.* demander pour femme) demander (une demoiselle) en mariage; eine – nehmen, prendre une femme, se marier; eine – haben, avoir une femme, être marié; 2° *terme de politesse*: madame; dame; maîtresse; gnädige –, (*littér.* gracieuse dame) madame; Ihre – Mutter, madame votre mère; die – vom Hauſe, la dame *ou* la maîtresse de la maison; 3° *titre qu'on donne à la* Sainte Vierge; unſere –, unſere liebe –, Notre-Dame (*ex.* de Lorette, etc.); die Lieb-Frauenkirche, l'église de Notre-Dame, *f.* (*comp.* Weib, *surtout pour les composés*).

* Frauenader (⌣ – ⌣ –) *f.* (Anat.) (*littér.* veine de femme) veine utérine, *f.* (v. Mutterader).

* Frauendiſtel (⌣ – ⌣ –) *f.* 1° chardon Notre-Dame, chardon Marie (v. Marienditſtel), *m.*; 2° onopordon à feuilles d'acanthe (v. gemeine Krebsdiſtel), *m.*

* Fraueneis (⌣ ⌣ –) *n.* (Minér.) (*littér.* glace des femmes) pierre spéculaire, *f.* sulfate de chaux cristallisé (*syn.* Marienglas), *m.*

* Frauengut (⌣ – –) *n.* (Jurispr.) bien de l'épouse, *m.* biens paraphernaux, *m. pl.* (*se dit par oppos. à* Heirathsgut, Brautſchatz, fonds dotal).

* Frauenhaar (⌣ ⌣ –) *n.* cheveux de femme, *m. pl.*; (Bot.) capillaire de Montpellier (v. Haar-Krulfarren); kanadiſches –, capillaire du Canada (v. gefuſter Krulfarren); ſchwarzes –, – Strichfarren, capillaire noir, asplénion noir, *m.* (plante, *genre* asplénion, *fam.* fougères).

* Frauenkleid (⌣ ⌣ –) *n.* habit de femme, *m.*; robe (de femme), *f.*

* Frauenkloſter (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* couvent de femmes, *m.* (v. Nonnenkloſter).

* Frauenmantel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* manteau de femme; (Bot.) alchemille vulgaire (v. gemeiner Sinau), *f.*

* Frauenmilch (⌣ ⌣ –) *f.* (Physiol.) lait de femme, *m.*

* Frauenmünze (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* (Bot.) balsamite, *f.* balsamita (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); gemeine –, balsamite (vulgaire) odorante, *f.* balsamita vulgaris (*C. IV.*), balsamita suaveolens (*Desf.*), tanacetum balsamita (*Linné*).

* Frauenorden (⌣ – ⌣ –) *m.* ordre (de chevalerie) institué pour les femmes, ordre de femmes; *plais.* *ordre féminin*, *m.*

* Frauenſchneider (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* tailleur pour femmes, *m.*

* Frauenſchuh (⌣ ⌣ –) *m.* soulier de femme; (Bot.) sabot, cypripède calcéolé, *m.* cypripedium calceolus (plante, *genre* cypripedium, *fam.* orchidées; *syn.* Marienſchuh).

* Frauenſchuſter (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* cordonnier pour femmes, *m.*

* Frauensleute (⌣ ⌣ – ⌣) *m. pl.* *pop.* femmes, *f. pl.*

* Frauensperſon (⌣ ⌣ – –) *f.* *pop.* personne de l'autre sexe, femme, fille, *f.*

* Frauenſtand (⌣ ⌣ –) *m.* état de femme mariée, *m.*

* Frauenſtift (⌣ ⌣ –) *n.* établissement *ou* couvent de femmes, *m.* [de femme; voix féminine, *f.*

* Frauenſtimme (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* voix

* Frauentracht (⌣ ⌣ –) *f.* costume de femme, *m.*

* Frauenzimmer (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* 1° appartement des femmes, (Antiq.) gynécée, *m.*; 2° personne du sexe féminin, femme, fille, dame, demoiselle, *f.*

Fräulein (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*proprem.* petite femme) femme non mariée (d'honnête famille), fille noble, demoiselle; mademoiselle, *f.*

* Fräuleinſteuer (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* (impôt pour la dot d'une demoiselle *ou* d'une princesse) trousseau, *m.*

* Fräuleinſtift (⌣ ⌣ –) *n.* couvent noble, de filles nobles, *m.*

Fräulich (⌣ ⌣) *adj.* qui a rapport *ou* qui sied à une femme, féminin (v. Weiblich).

Frech (⌣) *adj.* (*suéd.* fræk, *dan.* frek; *comp.* Frei, Frank, *et le lat.* ferox) (*primit.* fort, courageux, hardi) qui a une hardiesse excessive, audacieux, téméraire; *plus part.* qui choque les convenances, la modestie, la pudeur: insolent; impudent; effronté; impertinent; freche Geberden, gestes impudiques, lascifs, effrontés, *m. pl.*; ‖ *adv.* audacieusement, insolemment, effrontément.

Frechheit (⌣ –) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'une chose audacieuse, etc., caractère audacieux, *m.* audace, témérité, effronterie, insolence, impudence, outrecuidance, arrogance, impertinence, *f.* front, *m.*; 2° chose (action *ou* propos) impertinente, insolence, impertinence, *f.*

† Fregatte (– ⌣ –) *f. pl.* -n (14, 18) frégate (bâtiment de guerre du second rang), *f.*; (Zool.) –, Fregattvogel, *m.* frégate (oiseau de mer, *ord.* palmipèdes), *f.*

Frei (–) *adj.* (*goth.* frija, *angl.* free) qui est débarrassé *ou* séparé d'une chose incommode *ou* gênante: dégagé, exempt, quitte, libre (*ex.* d'entraves, d'infirmités, de soucis); – von Fehlern, exempt de défauts; jeder Bande –, libre *ou* dégagé de tout lien; einen – ſprechen, (*littér.* déclarer qn libre) acquitter *ou* absoudre qn; frei von der Conſcription, exempt de la conscription; einen – machen, (*littér.* faire qn exempt) exempter qn (*ex.* de la conscription); dégager qn (*ex.* de ses dettes); affranchir, délivrer qn (*ex.* d'une infirmité); ‖ *absol.* 1° qui est exempt d'entraves matérielles, qui n'est point gêné dans l'exercice de ses facultés physiques, libre; franc; ‖ *adv.* librement, franchement, (*littér.* faire libre (un prisonnier) à la liberté les fers (d'un prisonnier); auf -en Fuß ſetzen, (*littér.* un pied libre) rendre (qn) liberté, relâcher (un détenu); bewegen, se mouvoir librement, gêne, sans entrave, sans c einer Sache -en Lauf laſſen, laisser) donner un libre c donner carrière (*ex.* à son ne point entraver (*ex.* les qn); aus er Hand (ſchießen, ꝛc.), (*littér.* tirer, dessiner main libre) (tirer) sans a main *ou* le fusil; (dessiner der la main au moyen d'un sans le secours de moyen ques; (dessiner) de fantais Gang, -er Anſtand, une dén maintien sans contrainte, gagé(e), aisé(e); ‖ *s'appli pace*: qui n'est point res des limites étroites; qui n encombré: libre, étendu ouvert; plain; spacieux; place libre *ou* non occ dans un spectacle); plac *ou* spacieuse (*ex.* dans u terrain déblayé *ou* aplani construire une maison vide, terrain vague (*c.-à-d* employé ni à la culture, n struction); das -e Feld, gne ouverte, la pleine *ou* pagne; ein -es Feld, un ch non cultivé; *fig.* un ch *ou* vaste (*ex.* ouvert a vertes); -e Ausſicht, vue large; die -e Ausſicht bene *tér.* enlever la vue libre dre *ou* gêner la vue (*ex* partement); die -e Luft, le grand air; unter -en (*littér.* sous le ciel libre air, à la belle étoile; das air; le milieu des champ gehen, aller (*littér.* dans l prendre l'air, se donner d l'exercice; aller se prome lieu des champs; im -en u passer la nuit en plein ai à la belle étoile; ‖ qui n' contact avec d'autres n'est point adhérent; sép libre; (Bot.) -e Staubfäd nes non adhérentes *ou* n (entre elles), étamines l -en Staubfäden verſehen, tamines libres, éleuthér mit -em Fruchtknoten verſ vu d'ovaire libre *ou* non éleuthérogyne; (Zool.) -en Kinnbacken, insectes mâchoires libres, éleuth *pl.*; (Pathol.) -e Bauch ascite diffuse, non enkyst -er Wärmeſtoff, caloriqu *à-d.* qui n'est point con les corps); – ſtehend, qu librement, isolé; libre; Baum, arbre isolé; 2° point gêne dans l'exerc facultés intellectuelles o *a) par des causes exté physiques*, dont la volon sujettie à celle d'aucun a commande à soi-même soumis qu'à Dieu et à qui peut faire tout ce que pas la loi (civile, morale *comp.* Geſetz); qui n'est l de personne: libre; ein fre un homme libre; der M geboren, l'homme est né

-e l'homme *ou* le citoyen libre (*se dit par oppos. à* l'esclave); einen - geben, - laſſen, (*littér.* donner *ou* laisser qn libre) affranchir qn; rendre (un esclave *ou* un serf) à la liberté, émanciper qn; -e Stadt, ville libre; -er Staat, 1° état libre *ou* indépendant (*c.-à-d.* qui ne reconnaît point de maître au dehors); 2° état libre *ou* démocratique (*c.-à-d.* qui ne reconnaît point de maître au dedans, qui est régi d'après la volonté de la nation, dont la constitution garantit la liberté civile et politique de chaque citoyen); ‖ qui n'est sous la dépendance de personne, qui n'est lié par aucune promesse, libre; ſie iſt nicht mehr -, elle n'est plus libre, elle n'est promise en mariage; ‖ *s'applique aux choses*: dont le possesseur est libre; franc, libre; -es Gut, terre franche; die -en Künſte, les arts libéraux, les professions libérales (*c.-à-d.* qui ne sont exercé(e)s que par des hommes libres); ‖ qui n'a point de possesseur: libre, sans maître; -es Grundſtück, terrain libre, non concédé, vague; die Jagd iſt -, la chasse est libre; ‖ exempt de certaines prestations, de certaines charges: franc, libre; -er Markt, foire franche; -er Hafen, port franc; -er Handel, commerce libre (*c.-à-d.* qui n'est point restreint par des lois prohibitives); einem etwas - geben, (*littér.* donner qc. libre à qn) accorder à qn la liberté de qc. (*ex.* du commerce); ‖ sans frais, gratuit, gratuitement; franc (*ex.* de port); er hat -e Wohnung, il a le logement (gratuit; einem -en Tiſch geben, donner la table à qn, se charger des frais de la table de qn; einen - halten, (*littér.* tenir qn sans frais) défrayer qn; ‖ qui n'est point retenu par des affaires, libre; disponible; de loisir; -e Stunden, heures disponibles, heures de loisir; -e Tage, jours de vacation *ou* de vacance; ‖ sans péril, sans crainte, librement; sans être molesté; - umhergehen, se promener librement *ou* sans gêne; den Rücken - haben, avoir le dos couvert; ‖ *b*) *par des causes intérieures ou morales*, qui a la capacité (intellectuelle *ou* morale) de se gouverner d'après sa volonté, qui peut choisir (entre le bien et le mal), qui a du discernement: libre; der -e Willen, le libre arbitre; die -e Wahl haben, (*littér.* avoir le choix libre) être libre de choisir, être l'arbitre *ou* maître de son choix; -e Hand haben, (*littér.* avoir main libre) être juge de ses actions, être libre d'agir (selon sa volonté); aus -em Antrieb, aus -en Stücken, d'une impulsion spontanée, spontanément, de son (mon, etc.) chef; ‖ qui n'est pas dominé par ses passions, libre; ‖ qui est le résultat d'une détermination volontaire, qui est fait sans contrainte et de propos délibéré: volontaire, libre; -es Verſprechen, promesse libre; einem etwas - ſtellen, (*littér.* placer qc. libre à qn) laisser une chose au jugement *ou* au choix de qn; es iſt ihm -, il en est le maître, il est libre (d'agir comme il l'entendra, etc.); ‖ dont le jugement n'est pas prévenu, exempt de préjugés, qui a l'esprit libre: libre; libéral: -er Geiſt, esprit libre, dégagé d'idées préconçues, de préventions; esprit philosophique; - denken, penser librement, penser avec hardiesse; -denkender Kopf, (tête qui pense librement) esprit philosophique, esprit élevé *ou* hardi; ‖ qui ne craint pas de dire sa pensée, qui s'énonce librement; franc; franchement; sans réticence, sans réserve; - bekennen, confesser franchement (*ex.* son ignorance); ‖ qui ne se laisse point entraver par certaines règles, qui se meut librement: aisé, dégagé, libre; -e Schreibart, style dégagé *ou* libre, licence (poétique) du style; -e Überſetzung, traduction libre; zu -, (trop libre) licencieux; ‖ qui offense les mœurs *ou* les convenances, qui prend trop de libertés, licencieux, déréglé, désordonné; ſie ſpricht ſehr -, elle s'énonce fort librement, elle parle sans gêne, elle n'est point gênée, elle est très-libre dans ses paroles; -es Leben, 1° vie indépendante; 2° vie licencieuse.

*Freibauer (-⌣) *m.* paysan exempt de corvées; paysan libre, *m.*

*Freibeuter (-⌣) *m.* (*littér.* celui qui butine de son chef) 1° (Mar.) flibustier; pirate, corsaire, capre, forban, écumeur de mer; 2° soldat d'un corps franc; chef de partisans, *m.*

*Freibeuterei (-⌣-) *f.* métier de forban, *m.*; piraterie, *f.* brigandage, pillage, *m.*

*Freibrief (-) *m.* lettre de franchise, *f.* privilége, *m.*

*Freibürger (-⌣) *m.* 1° franc bourgeois (*c.-à-d.* bourgeois exempt de certaines impositions), *m.*; 2° citoyen d'un état libre, citoyen libre, républicain, *m.*

†Freicorps (-) *n.* (Guerre) corps de partisans, corps franc, *m.*

*Freidenker (-⌣) *m.* penseur libre, esprit philosophique *ou* hardi; *iron.* sceptique, esprit fort, *m.*

*Freidenkerei (-⌣-) *f. iron.* qualité d'un esprit fort; tendance au scepticisme, *f.* abus, *m. ou* licence de la pensée, *f.* scepticisme outré, impie; athéisme, *m.*

*Freidenkeriſch (-⌣⌣) *adj. iron.* qui abuse de la liberté de la pensée, qui affecte de douter de tout; qui se révolte contre tout frein imposé à la pensée; (esprit) outrecuidant, licencieux, sceptique.

Freie (-) (pas) *neutre de* Frei (482) grand air, *m.* plaine campagne, *f.* (v. Frei).

*Freieigen (-⌣) *adj.* qui est possédé en toute propriété, allodial.

Freien (-) *va.* (*de* Frei) affranchir, privilégier; Gefreiter, privilégié, (Milit.) caporal, *m.*

Freien (-) *va.* (*suéd.* fria; *dér. du goth.* frijon, aimer) *fam. plais.* épouser; ‖ *vn.* um eine Perſon -, rechercher une personne (en mariage); ‖ das -, *n.* le mariage; la recherche en mariage.

Freier (-) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* galant, amant, qui recherche en mariage, *m.*; auf Freiers Füßen gehen, (*littér.* marcher sur des pieds de galant) avoir dessein *ou* envie de se marier.

Freierei (-⌣-) Freite (-) *f. fam.* recherche en mariage, *f.*; auf die gehen, s'occuper de projets de mariage, faire le galant auprès d'une demoiselle, *etc.*, rechercher *une personne en mariage.*

*Freiersmann (-⌣-) v. Freier.

*Freifrau (-) -herrin (-⌣) *f.* (*littér.* femme *ou* maîtresse libre) baronne, *f.*

*Freifräulein (-⌣-) *n.* (*littér.* demoiselle libre) mademoiselle de... (fille d'un baron), *f.*

*Freigebig (-⌣-) *adj.* qui donne volontiers, libéral, large, généreux; - mit etwas fein, (*littér.* être libéral avec qc.) donner largement; prodiguer qc.; ‖ *adv.* libéralement, largement, généreusement.

*Freigebigkeit (-⌣-) *f.* 1° disposition à donner, libéralité, générosité, *f.*; 2° *pl.* -en (14, 19) (preuve de) libéralité, *f.* don, *m.* largesse, *f.*

*Freigeboren (-⌣-) *adj.* né libre *ou* de parents libres.

*Freigeiſt (-) *m.* Freigeiſterei, *f.* -geiſteriſch, v. Freidenker *etc.*

*Freigelaſſen (-⌣-) *adj.* (*littér.* laissé libre) affranchi, émancipé (*se dit* d'un esclave); rendu à la liberté, relâché (*se dit* d'un prisonnier); libéré (*se dit* d'un forçat); congédié, licencié (*se dit* d'un soldat).

*Freigericht (-⌣-) *n.* 1° tribunal libre *ou* souverain; 2° tribunal privilégié; 3° tribunal secret (v. Fehmgericht), *m.*

*Freiglauben (-⌣-) *m.* croyance qui admet le libre examen *ou* qui en est le résultat; croyance libre *ou* raisonnée, *f.* rationalisme, *m.*

*Freigläubig (-⌣-) *adj.* qui est libre *ou* tolérant en matière de croyance; rationaliste, philosophique, tolérant.

*Freigläubigkeit (-⌣--) *f.* libéralité *ou* tolérance en matière de croyance, rationalisme, *m.* philosophie, tolérance, *f.*

*Freigraf (-) *m.* (*littér.* comte libre) juge *ou* membre d'un tribunal libre, *m.* (v. Freigericht).

*Freigut (-) *n.* 1° patrimoine, *m. ou* marchandise exempt(e) de certaines impositions; bien privilégié, *m.* marchandise privilégiée, *f.*; 2° terre qui est possédée en toute propriété, *f.* franc-alleu; bien allodial, *m.*; 3° métairie non corvéable, métairie franche, *f.*

*Freihafen (-⌣-) *m.* port franc, *m.*

*Freihaltung (-⌣-) *f.* action de défrayer, *f.* (v. Frei); défrai, *m.*

Freiheit (-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état d'une chose libre, *m.*; (absence d'une chose qui gêne) exemption (*ex.* d'impôts); absence (*ex.* de dettes, de soucis), *f.*; - von Geſchäften, absence d'affaires, *f.* loisir, repos, *m.*; ‖ absence de gêne, de contrainte, de restriction, de soumission (physique *ou* morale); liberté, indépendance; *plus part.*: *a*) indépendance de la volonté d'autrui, condition d'un homme *ou* d'une société libre, liberté, *f.*; natürliche -, liberté naturelle (droit de n'obéir qu'à la loi naturelle); geſellſchaftliche -, bürgerliche -, liberté civile *ou* sociale (droit de n'obéir qu'à la loi civile); politiſche -, liberté politique, souveraineté nationale; perſönliche -, liberté individuelle; öffentliche -, liberté publique *ou* sociale *ou* politique; Rede-, liberté de la parole; Schreib-, Preß-, liberté d'écrire *ou* de la presse; die -

ſchenken, faire don de la *ou* accorder la liberté, affranchir, émanciper (un esclave); rendre à la liberté, faire grâce (à un prisonnier); ‖ *b*) indépendance d'entraves ayant leur cause dans les facultés de l'individu: liberté; förperliche –, liberté physique; ſittliche –, liberté morale; geiſtige –, liberté intellectuelle, liberté de l'esprit *ou* de la pensée (*comp.* Frei); ‖ *par extens.* indépendance (du jugement, du caractère), liberté, franchise; mit – denken, penser *ou* raisonner avec indépendance, avec hardiesse; mit – reden, parler avec franchise, sans réserve, sans ménagement; ‖ indépendance portée à l'excès, hardiesse trop grande, *f.* déréglement, *m.* licence, *f.*; ‖ *c*) exemption (de certaines restrictions, charges, etc.), immunité, liberté, franchise, *f.*; Steuer–, exemption d'impôts, immunité (*ex.* de la noblesse); –eines Hafens, franchise d'un port (*c.-à-d.* droit de libre entrée accordé aux navires); – des Handels, liberté du commerce (suppression *ou* absence d'(es)obstacles qui gênent le commerce; *s'applique plus part.* aux lois prohibitives et aux douanes); 2° droit (exceptionnel) qui affranchit d'une restriction consacrée par la loi commune; privilége, *m.*; –en, *pl.* privilèges, *m. pl.*, libertés, *f. pl.*; *terme de politesse*: ich nehme mir die –, je prends la liberté, je me permets (*ex.* de vous soumettre une réflexion); ‖ 3° action qui franchit les limites de ce qui est permis ordinairement, qui dévie de la règle, qui heurte le bon goût, qui choque la morale: liberté, licence (poétique, etc.); ſich –en erlauben, se permettre des libertés (avec qn), prendre des libertés (envers qn); ‖ 4° lieu auquel se rattachent certains privilèges, lieu privilégié, asile, *m.*

* Freiheitsbaum (⏑ – –) *m.* arbre (*symbole*) de la liberté, *m.*

* Freiheit(s)begeiſterung, *f.* enthousiasme pour, *ou* amour enthousiaste de la liberté, *m.*

* Freiheitsbrief (⏑ – –) *m.* (*littér.* lettre de franchise) privilége, *m.*

* Freiheitsbund, *m.* pacte, *m.* union *ou* confédération pour (la conquête de) la liberté, pour l'affranchissement (de la patrie), *f.* société libératrice, *f.*

* Freiheitsdrang, *m.* penchant impétueux qui entraîne vers la liberté; amour ardent, besoin irrésistible, *m.* soif de liberté, *f.*

* Freiheitsgeiſt (⏑ – –) *m.* esprit de liberté *ou* d'indépendance; esprit libéral; esprit démocratique, *m.*

* Freiheitskampf, *m.* lutte, *f. ou* combat pour la liberté, *m.*; guerre d'indépendance (*ex.* de la Péninsule), *f.*

* Freiheitsliebe, *f.* amour de la liberté, *m.*

* Freiheitsmörder (⏑ – – ⏑) *m.* liberticide, *m.*

* Freiheitsſchwärmer, *m.* partisan *ou* apôtre fanatique de la liberté; apôtre d'une liberté romanesque; démocrate enthousiaste *ou* fantasque; *fam.* rêveur d'utopies libérales, *m.*

* Freiheitsſinn, *m.* sentiment de liberté, *m.* caractère indépendant, *m.*; esprit (prévenu en faveur du système) démocratique, *m.*; tendances libérales *ou* démocratiques, *f. pl.*

* Freiheitsſucht, *f.* désir immodéré de liberté, goût d'indépendance outré *ou* porté à l'excès, *m.*

* Freiherr (⏑ –) *m.* (*littér.* libre seigneur) baron, *m.*

* Freiherrlich (⏑ – ⏑) *adj. et adv.* qui appartient à un baron, seigneurial; de baron, en baron.

* Freiherrſchaft (⏑ – –) *f.* (titre, dignité, domaine d'un baron) baronnie, *f.* [franche, *f.*

* Freihof (⏑ –) *m.* métairie

* Freihufe (⏑ – ⏑) *f.* arpent de terre exempt de droits seigneuriaux, *m.*

* Freikugel (⏑ – ⏑) *f.* (Trad. pop.) balle franche, balle (ensorcelée) qui ne manque pas son but, *f.*

* Freilaſſung (⏑ – ⏑) *f.* mise en liberté, *f.* affranchissement, *m.* émancipation (d'un esclave), *f.*; élargissement (*ex.* d'un prisonnier), *m.*; manumission (d'un serf), *f.*

* Freileben (⏑ – ⏑) *n.* franc fief, *m.*

Freilich (⏑ ⏑) *adv.* (*proprem.* franchement) à dire-vrai, il est vrai que...; sans doute, oui, certes, assurément, vraiment, à la vérité.

* Freimachung (⏑ – ⏑) *f.* action d'affranchir (une lettre, etc.); délivrance; exemption, dispense, *f.*

* Freimaurer (⏑ – ⏑) *m.* franc-maçon, *m.*; –orden, ordre des francs-maçons *ou* de la (franc-) maçonnerie, *m.* [franc-maçonnerie, *f.*

* Freimaurerei (– – ⏑ ⏑) *f.*

* Freimeſſe (⏑ – –) *f.* foire franche *ou* privilégiée, *f.*

* Freimüthig (⏑ – ⏑) *adj.* (*littér.* qui a le sentiment libre) 1° qui dit ce qu'il pense: franc, ingénu, candide, sincère, loyal, de bonne foi; der –e, l'homme franc, *pop.* le franc-parleur; 2° qui annonce la franchise, qui sort d'un cœur franc: plein *ou* empreint de franchise, franc; ouvert; ‖ *adv.* franchement, ouvertement, ingénument, etc.

* Freimüthigkeit (⏑ – – ⏑) *f.* 1° qualité d'un caractère franc *ou* d'une chose empreinte de franchise; franchise (du caractère), sincérité, loyauté, candeur, *f.*; 2° (action qui marque de la franchise) trait de franchise, *m.*

* Freiſamkraut (⏑ – –) *n.* (Bot.) pensée sauvage, *f.* (*syn.* dreifarbige Viole).

* Freiſaß (⏑ –) *m.* possesseur d'un franc-alleu, *m.*

* Freiſchießen (⏑ – ⏑) *n.* (*littér.* tir-franc) tir, *m.* [tuite, *f.*

* Freiſchule (⏑ – ⏑) *f.* école gra-

* Freiſchuß (⏑ –) *m.* coup franc, coup infaillible, coup sûr (*comp.* Freikugel), *m.*

* Freiſchütz(e) (⏑ – ⏑) *m.* 1° (Hist. milit.) franc-archer, *m.*; 2° (Trad. pop.) franc-tireur, tireur (doué d'une adresse surnaturelle) qui ne manque jamais son coup (*comp.* Freiſchuß); der Freiſchütz, Robin des Bois (*nom* d'un opéra de Weber), *m.*

* Freiſinn (⏑ –) *m.* (sentiment libre) 1° état d'un esprit dégagé de toute prévention, *m.* vues larges, élevées, *f. pl.*; (esprit de) tolérance, *f.*; 2° sentiments favorables à la liberté, *m. pl.* maximes libérales, *f. pl.* esprit libéral, libéralisme, *m.*; 3° (caractère porté à la) franchise (v. Freimüthigkeit), *f.*

* Freiſinnig (⏑ – ⏑) *adj.* 1° qui a l'esprit dégagé de toute prévention; éclairé, tolérant; 2° qui est favorable à la liberté, libéral; der –e, le libéral; 3° (qui est) doué d'un caractère franc (v. Freimüthig).

* Freiſinnigkeit (⏑ – – ⏑) *f.* état d'une personne qui a l'esprit dégagé de toute prévention: 1° élévation d'esprit, *f.*; 2° libéralisme, *m.*; 3° franchise, *f.*

Freiſprechung (⏑ – ⏑) *f. pl.* –en (14, 49) action d'absoudre (un accusé; v. Frei), *f.*; absolution, *f.* acquittement, *m.*

* Freiſtaat (⏑ –) *m.* (*littér.* état libre) (état dont le chef est éligible, et dont la constitution reconnaît la souveraineté au moins d'une partie de la nation) république, *f.*; die Form eines –s, la forme républicaine, le gouvernement républicain.

* Freiſtadt (⏑ –) *f.* ville libre, *f.*

* Freiſtatt (⏑ –) Freiſtätte, *f.* (*littér.* lieu libre) franchise, *f.*; asile, *m.*

* Freiſtunde (⏑ – –) *f.* heure de loisir, *f.*; congé (de classe), *m.*

* Freitag (⏑ –) *m.* jour libre (d'affaires), jour de vacation, de vacance, de repos, *m.*

* Freitag (⏑ –) *m.* (*angl.* friday; *dér. de* Freia, déesse de l'amour et du mariage, *comp.* Freien) vendredi (6e jour de la semaine); der ſtille –, (*littér.* le vendredi silencieux) le vendredi saint.

* Freitiſch (⏑ –) *m.* table gratuite; bourse (au collége, à l'université), *f.*

Freiung (⏑ –) *f.* 1° action d'affranchir (v. Befreiung); 2° *provinc.* asile, *m.*

* Freiwerber (⏑ – ⏑) *m. plais.* courtier de mariage, entremetteur, *m.*

* Freiwillig (– ⏑ ⏑) *adj.* 1° qui veut librement; 2° qui est le résultat d'une détermination libre, volontaire; spontané; ein Freiwilliger, un volontaire; ‖ *adv.* volontairement, spontanément, de bon gré; er that es –, il le fit de lui-même, il le fit de bon gré; *plais.* il s'exécuta de bonne grâce.

* Freiwilligkeit (⏑ – – ⏑) *f.* qualité de ce qui est voulu librement: liberté (*ex.* d'un choix, d'une décision); bonne volonté; spontanéité, *f.*

Fremd, *adj.* (*dér. de l'anc. adv.* Fram, *angl.* from, loin) (*primit.* éloigné) qui ne nous appartient pas, qui n'a aucun rapport avec nous, étranger; *plus part.* 1° qui est d'un autre pays, qui n'est point indigène; étranger; exotique; –e Völker, nations étrangères, autres nations; –e Pflanze, plante qui appartient à d'autres climats, à des climats éloignés, plante exotique; ein Fremder, un étranger; 2° qui n'est pas de notre famille, de notre compagnie: d'autrui, des autres, étranger; –e Kinder, enfants des autres; enfants étrangers; Fremde, *subst.* des hôtes, des visiteurs, des étrangers; 3° qui ne nous appartient pas, qui ne nous concerne point, étranger, d'autrui; –es Gut, bien d'autrui; in –e Hände kommen, (*lit-*

fr. venir dans des mains étrangères) entrer dans la possession de personnes étrangères, être aliéné; ich in – e Händel mischen, se mêler les affaires d'autrui *ou* des autres; unter –em Namen reisen, voyager sous un nom étranger, emprunté *ou* supposé; 4° inconnu, étranger; er ist mir –, il m'est inconnu; die Kunst ist ihm –, (*littér.* la musique lui est étrangère) il n'a aucune notion de la musique, il est étranger à la musique; la musique ne lui est pas familière; sich – stellen (gegen Jemanden), se donner l'air d'être étranger à qn, affecter de ne point connaître qn; 5° insolite, singulier, étrange; sich – kleiden, se costumer d'une façon étrange; das kommt mir sehr, cela me paraît étrange.

*Fremdartig (⊥⌣⌣) *adj.* (qui est de nature étrangère *ou* étrange) 1° qui est d'une nature tout à fait différente; hétérogène, étranger; (Chir.) – er Körper, corps étranger; 2° insolite, étrange.

*Fremdartigkeit (⊥⌣⌣–) *f.* 1° nature différente, hétérogénéité, *f.*; 2° façon étrange, singularité, *f.*

Fremde (⊥⌣) *f.* pays étranger, m.; in die – gehen, aller en pays étranger *ou* à l'étranger.

Fremdheit (⊥–) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'une chose étrangère, m.; origine étrangère, *f.*; 2° défaut de connaissance, *m.*; manque d'habitude, *m.*; ignorance (*ex.* im Gebrauch einer Sprache, de l'usage d'une langue), *f.*

Fremdling, *m*, *g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) celui qui est d'un pays différent du nôtre; étranger; *fig.* personne qui n'a aucune connaissance de la chose dont il s'agit, *f.* qui est étranger (*ex.* à la peinture).

*Fremdlingsrecht (⊥––) *n.* 1° *terme de dédain*: lois de l'étranger, lois étrangères, *f. pl.*; 2° (droit que le fisc prélevait autrefois sur les successions des étrangers) droit d'aubaine, *m.*

*Fremdnamig (⊥–⌣) *adj.* 1° qui porte un nom supposé, pseudonyme; 2° (qui a rapport à un nom) étranger; *fig.* inconnu.

†Fresco (⊥⌣) *n.* Frescomalerei, *f.* fresque, *f.*

††Frescomaler (⊥––⌣) *m.* peintre à fresque, *m.*

Fressen (⊥⌣) (75, B. *f*) *va.* (goth. fretan; *comp.* Essen) prendre (qc.) comme nourriture, manger (*se dit des animaux, et par extens. pop.* de l'homme); brouter (l'herbe); ronger (*ex.* le bois); dévorer; manger avec voracité *ou* d'une manière indécente; (Zool.) se nourrir *ou* vivre de; Fleisch–de Thiere, animaux qui se nourrissent de chair, carnivores (v. Fleisch); Pflanzen–de Thiere, (animaux) herbivores; *pop.* seinen Kummer in sich –, manger (au dedans de soi), dévorer sa douleur; einen Narren an Jemanden gefressen haben, (*littér.* avoir mangé un fou dans la personne de qn) faire de qn son dieu, idolâtrer qn, *pop.* être fou de qn; ‖ *par extens.* 1° détruire en corrodant, corroder (*ex.* l'acier, *par ext.* d'un acide), *pop.* manger; (Pathol.) fressende Flechte, dartre rongeante *ou* phagédénique, herpes esthiomène *ou* exedens (*des anciens auteurs*), lupus (*Willan*), m. (maladie tuberculeuse de la peau); fressendes Geschwür, ulcère rongeant *ou* phagédénique; ‖ 2° détruire d'une façon violente, dévorer (*ex.* des hommes, de l'argent, *en parl.* de la guerre); ‖ das –, *n.* 1° l'action de manger, de dévorer, *f.* le repas; 2° chose qu'un animal dévore, *f.* butin, *m.* mangeaille, *f.* repas, *m.*; *pop.* das ist ein gefundenes –, (*littér.* c'est une mangeaille trouvée) c'est une trouvaille, c'est un bon morceau.

'Fresser (⊥⌣) *m. g.* –s (42. 46) *triv.* homme qui mange beaucoup, glouton, *m.*

Fresserei (⌣⌣⊥) *f. pl.* –en (44, 49) *triv.* 1° action de manger avec voracité, gloutonnerie, *f.*; 2° appétit *ou* instinct vorace, *m.* voracité, *f.*; 3° festin, banquet, *m.* orgie, *f.*

*Freßgier (⊥–) *f.* appétit *ou* instinct vorace, *m.* voracité, *triv.* gloutonnerie, *f.*

*Freßgierig (⊥⌣⌣) *adj.* vorace, *triv.* glouton.

*Freßkrankheit (⊥––) *f.* (*littér.* maladie vorace) boulimie, *f.* (v. Heißhunger).

*Freßrehe (⊥⌣⌣) *f.* (Vétér.) cardialgie, *f.* (maladie des chevaux).

*Freßspitze (⊥–⌣) *f.* (Zool.) (*littér.* pointe à manger) palpe, antennule (appendice articulé et mobile situé sur les parties latérales de la bouche, chez les insectes), *f.*

*Freßstein (⊥–) *m.* (*littér.* pierre corrosive) pierre infernale, *f.* (v. Höllenstein).

*Freßsucht (⊥–) *f.* appétit vorace, *m.* boulimie, *f.* (v. Heißhunger); – (der Pferde), (Vétér.) faim-valle, *f.*

*Freßtrog (⊥–) *m.* auge, *f.*

*Freßwerkzeuge (⊥––⌣) *n. pl.* (Anat. comp.) organes de la préhension et de la mastication (chez les animaux), *m. pl.*

*Freßzange (⊥––⌣) *f.* (Anat. comp.) pince (extrémité des pattes antérieures des crabes, etc), *f.*

Frett, *g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) Frettchen (⊥–) *n. g.* –s (42, 46) (*lat. du moyen âge* furectus, *angl.* ferret) furet, *m.* (mammifère, *genre* mustela, *ordre* carnassiers).

*Frettwiesel (⊥––⌣) *n.* (*littér.* belette-furet) v. Frett.

Freude (⊥⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*dér. de* froh, Freuen) sentiment agréable que procure la jouissance d'un bien réel *ou* imaginaire, *m.* joie, *f.* plaisir, *m.*; sinnliche –, plaisir des sens *ou* du corps, *m.* jouissance matérielle *ou* physique, *f.*; geistige –, plaisir de l'esprit, de l'âme, du cœur, *m.*; reine –, joie pure; – über eine Sache empfinden, (*littér.* sentir du plaisir au sujet de qc.) prendre plaisir, avoir plaisir à qc.; ich empfinde eine lebhafte – darüber, cette chose me fait éprouver un plaisir bien vif *ou* me comble de joie; – an einer Sache haben, avoir plaisir à qc.; er hat seine – daran, (*littér.* il a son plaisir à cela) c'est pour lui un sujet de contentement, une source de satisfaction *ou* de plaisir; einem eine – machen, causer un plaisir à qn, préparer une joie à qn; einem – machen, faire plaisir à qn, contenter qn, être agréable à qn; ich mache mir eine – daraus, je m'en fais un plaisir; je me fais un plaisir (*ex.* de vous rendre ce service); c'est avec plaisir (*ex.* que je me charge de vos intérêts); einem seine – stören, troubler la joie *ou* le plaisir de qn; ‖ *par extens.* 1° manifestation de la joie, gaîté, jubilation, joie, allégresse, *f.*; rauschende –, joie *ou* gaîté bruyante; 2° (objet de) joie, bonheur; dieser Sohn ist seine einzige –, ce fils est son unique bonheur, fait toute sa joie; o, welche –! ah, quel bonheur; ‖ –n, *pl.* jouissances, réjouissances, distractions, *f. pl.* divertissements, *m. pl.* joies, *f. pl.*; ‖ mit –n, avec plaisir, très-volontiers; avec transport; mit –n für das Vaterland sterben, mourir avec joie pour la patrie.

*Freudenarm (⊥⌣–) *adj.* (*littér.* pauvre en plaisirs) (qui est) sans plaisir, triste.

*Freudenbecher (⊥⌣⌣–) *m.* coupe des plaisirs *ou* des délices, *f.*

*Freudenbezeigung (⊥⌣⌣–⌣) *f.* démonstration de joie, réjouissance, *f.*

*Freudenfest (⊥⌣–) *n.* (*littér.* fête de joie) réjouissance, *f.*; régal, festin, *m.*

*Freudenfeuer (⊥⌣⌣–) *n.* feu [de joie, *m.*

*Freudengeschrei (⊥⌣⌣–) *n.* cris de joie, de réjouissance, d'allégresse, *m. pl.*; acclamations, *f. pl.*; *fam.* jubilation, *f.*

*Freudenleben (⊥⌣⌣–) *n.* vie passée dans les plaisirs, vie joyeuse, félicité, *f.*; das ewige –, la félicité éternelle.

*Freudenleer, –los (⊥⌣⌣–) *adj. et adv.* (qui est) vide de plaisirs, sans joie, triste.

*Freudenlied (⊥⌣–) *n.* chanson joyeuse; hymne de joie, *f.*

*Freudenmädchen (⊥⌣⌣–) *n.* fille de joie, femme publique, *f.*

*Freudenmahl (⊥⌣–) *n.* (*littér.* repas de joie) banquet, festin de réjouissance, *m.*

*Freudenreich (⊥⌣–) *adj. poét.* (*littér.* riche en plaisirs) joyeux; délicieux.

*Freudenschuß (⊥⌣–) *m.* –schüsse, *n.* coup de feu, *m.* salve, décharge, tiré(e) en signe de réjouissance, *f.*

*Freudensprung (⊥⌣–) *m.* saut d'allégresse, *m.*

*Freudenstörer (⊥⌣⌣–⌣) *m.* celui qui trouble la joie; *fam.* rabat-joie; trouble-fête, *m.*

*Freudentag (⊥⌣–) *m.* jour de joie, d'allégresse, de réjouissance, *m.*

*Freudentaumel, *m.* (ivresse de joie) transport, élan de joie, *m.* extase, *f.* étourdissement, *m.*

*Freudenthränen (⊥⌣⌣–) *f. pl.* larmes de joie, *f. pl.*

*Freudenzeichen (⊥⌣⌣–) *n.* signe de joie, *m.*

*Freudenzeit (⊥⌣–) *f.* temps de joie, de plaisir, *m.*

*Freudetrunken (⊥⌣⌣–) *adj. poét.* ivre de joie, transporté de bonheur, de félicité.

Freudig (⊥⌣) *adj.* 1° qui éprouve de la joie, rempli, pénétré de joie joyeux; gai; 2° qui fait éprouver de la joie, gai, joyeux, heureux; – e Nachricht, heureuse nouvelle; ‖ *adv.* gaîment, joyeusement.

Freudigkeit (⊥⌣–) *f.* état d'une personne gaie, m. humeur gaie, joie, gaîté, allégresse, f.; par ex-

tens. empressement, plaisir, *m.* joie, résignation, *f.*

Freuen (⌒⌣) (*dér. de* Froh) *va.* einen–, causer de la joie *ou* faire plaisir à qn; diese Nachricht freut mich, cette nouvelle me fait plaisir, m'est agréable, me réjouit; *unip.* es freut mich, daß ꝛc., (*littér.* il me réjouit, que, etc.) il m'est agréable, je suis content *ou* charmé (*ex.* de vous voir en bonne santé); ‖ *nr.* ſich freuen (über eine Sache), se réjouir, éprouver une vive satisfaction, se féliciter (d'une chose), être fort aise, être charmé, ravi *ou* enchanté (*ex.* de recevoir qn chez soi); ſich einer Sache –, s'intéresser vivement à une chose, éprouver une vive satisfaction d'une chose, jouir (*ex.* du bonheur de qn); ſich auf etwaß –, s'attendre à qc. avec joie *ou* avec bonheur, s'en réjouir d'avance, attendre qc. avec une vive impatience.

Freund (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* friend; *dér. du verbe gothique* frijon, aimer; *comp.* Freien, *comp. aussi* Feind) celui qui nous aime, ami; *plus part.* 1° parent (*ce sens vieillit*), *m.*; 2° personne de l'autre sexe qui nous aime et que nous aimons; amant, ami, *m.*; –in, *f.* amie, amante, maîtresse, *f.*; 3° personne (*quelconque*) avec laquelle nous sommes liés d'une affection mutuelle, qui nous accorde sa bienveillance, que nous fréquentons, ami, *m.*; 4° personne avec laquelle on est lié par des rapports d'affaires: correspondant, *m.*; 5° *terme de familiarité qu'on adresse à des personnes d'un rang fort inférieur*: ami, mon ami! 6° *s'applique aux choses*; – von einer Sache ſein, être ami d'une chose (*ex.* de la vérité, des sciences, etc.); être amateur de...; avoir beaucoup d'attachement pour qc., avoir le goût, la passion d'une chose.

* **Freundbrüderlich** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* en ami(s) et en frère(s); amical, fraternel; amicalement, fraternellement; de confraternité.

Freundlich (⌒⌣) *adj.* 1° qui annonce l'amitié, amical, bienveillant; 2° qui marque qq. disposition favorable; amiable, bienveillant, agréable, doux, gracieux; –er Empfang, accueil amical, bienveillant, gracieux; –es Lächeln, sourire gracieux; –e Worte, paroles amicales, bienveillantes, encourageantes; –er Mann, homme bienveillant, affable, d'un abord facile, d'un commerce agréable *ou* liant, homme doux; 3° qui annonce de la bonne humeur, qui est exempt de trouble, d'agitation; serein, gai, doux; *s'applique aux choses*: –es Wetter, temps serein, agreable; –e Wohnung, habitation agréable, bien éclairée, gaie; –e Gegend, contrée riante, attrayante, agréable, charmante; ‖ *adv.* agréablement; gracieusement; avec affabilité.

Freundlichkeit (⌒⌣⌣) *f.* 1° disposition amicale, etc. (v. Freundlich); bienveillance; douceur, *f.*; 2° apparences amicales, *f. pl.* affabilité, *f.* grâces, *f. pl.* prévenance, douceur, *f*; 3° *pl.* –en (14, 19) témoignage d'amitié, bon office, *m.* amitié, *f.*

Freundſchaft (⌒⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *rapport* qui existe entre des *amis, m. affection réciproque* qui unit deux ou plusieurs personnes, amitié, *f.*; *par extens.* bonne intelligence, *f.* relations amicales, *f. pl.* amitié, intimité; familiarité, *f.*; – ſchließen, contracter *ou* faire amitié, se lier d'amitié (avec qn); 2° totalité des amis (de qn), *f.* (les) amis, *m. pl.*; es gehört zu meiner –, il est de mes amis, c'est un de mes amis, je le compte au nombre de mes amis; 3° *autref.* parenté, *f.*; (tous les) parents, *m. pl.*; 4° sentiment d'amitié, affection d'ami, amitié, bienveillance, *f.*; – für Jemand empfinden, éprouver de l'amitié pour qn; – zu Jemand faſſen, (*littér.* prendre de l'amitié pour qn) prendre qn en amitié; etwaß aus – thun, faire qc. par amitié; 5° marque d'amitié; action d'ami, amitié, *f.*; erzeigen Sie mir die –, faites-moi l'amitié (*ex.* d'accepter ce cadeau).

Freundſchaftlich (⌒⌣⌣) *adj.* qui est conforme à l'amitié *ou* qui en provient: amical; amiable; ami; ‖ *adv.* amicalement, en ami.

Freundſchaftlichkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* 1° nature d'une chose amicale, *f.* empressement *ou* dévouement amical, *m.*; 2° apparences *ou* formes amicales, *f. pl.*

* **Freundſchaftsbezeigung**, *f.* témoignage d'amitié, *m.* preuve, marque, démonstration d'amitié, *f.*

* **Freundſchaftsdienſt** (⌒⌣⌣) *m.* –ſtück, *n.* service d'ami; trait d'ami; bon office, *m.* amitié, *f.* (*se dit qqf. par ironie*).

* **Freundſchaftsverſicherung**, *f.* protestation d'amitié, *f.*

Frevel (⌒⌣) *adj.* (*dér. du saxon* fraevol; *comp. le lat.* frivolus) impie; *n'est usité qu'en compos.*

Frevel (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*latin du moyen âge* frivolum, *comp.* Frei) violation audacieuse et volontaire de la loi (civile *ou* morale), violence, *f.* crime, attentat, forfait, outrage, affront, *m.*; *par extens.* action frivole, étourderie, *f.*; einen – verüben, commettre un crime; se rendre coupable d'une étourderie; ſeinen – büßen, expier son crime, son forfait, son étourderie, sa témérité.

Frevelhaft (⌒⌣⌣) Freventlich, *adj.* criminel, audacieux, impie; ‖ *adv.* audacieusement; outrageusement; effrontément.

Frevetn (⌒⌣) *va.* violer audacieusement la loi; se rendre coupable d'un crime, d'un attentat, d'une étourderie; wider etwaß –, commettre un attentat contre qc., attenter à qc., outrager (*ex.* la religion, la pudeur).

* **Frevelthat** (⌒⌣⌣) *f.* action criminelle *ou* impie, violation audacieuse de la loi, *f.* outrage (*ex.* à la pudeur), attentat (*ex.* contre la sûreté de l'État), crime, sacrilége, forfait, *m.*

Frevler (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) contempteur de la loi, de la morale *ou* de la religion; malfaiteur, violateur de la loi, criminel, scélérat, impie, *m.*

Friede, Frieden (⌒⌣) *m. g.* –(n)s (12, 16) (*dér. de* Frei) *proprem.* état de repos, de tranquillité, d'ordre, de sécurité; règne des lois, ordre public, *m.* paix, *f.*; den –n (Jemandes) ſtören, troubler le repos *ou* la paix (de qn) (*ex.* d'une famille), troubler l'ordre (public); –n halten, (*littér.* garder la paix) respecter le repos, la tranquillité, la paix (de qn); (*fam.* laisser (qn) tranquille, être sage; ‖ garanties contre la violence, dont jouissent certains endroits: droit d'asile, de protection, *m.*; ‖ bonne intelligence, union, concorde, paix; in –n mit Jemanden leben, vivre en paix avec qn; ‖ *plus part.* bonne intelligence qui règne entre deux *ou* plusieurs nations, paix, *f.* (*se dit par oppos. à* Krieg, guerre); –n ſchließen, conclure *ou* faire la paix; den –n wiederherſtellen (in Europa, etc.), rétablir la paix (en Europe), pacifier (l'Europe); *par extens.* traité de paix, *m.* paix (*ex.* de Westphalie, en 1648, de Campo-Formio, en 1797); ‖ *fig.* repos, calme, *m. ou* tranquillité de l'âme, absence de remords, de passions, *f.* accord des sentiments, des besoins, des souhaits, *m.*; contentement, *m.* paix, *f.*

* **Friedefürſt, Friedensfürſt** (⌒⌣⌣) *m.* (Nouv. Test., Hist. d'Esp.) prince de la paix, *m.*

* **Friedensabſchluß**, *m.* conclusion de la paix, *f.*

* **Friedensanerbieten, –antrag**, *m.* proposition de paix, proposition pacifique, *f.*

* **Friedensartikel**, *m.* –bedingung, *f.* article de paix, *m.*; condition de paix, *f.*

* **Friedensbote** (⌒⌣⌣⌣) *m.* messager de paix, *m.*

* **Friedensbruch**, *m.* rupture *ou* violation de la paix, *f.*

* **Friedensbrüchig**, *adj.* qui fait une infraction à la paix; –werden, violer, enfreindre la paix.

*† **Friedenscongreß** (⌒⌣⌣⌣) *m.* (Diplom.) congrès de souverains *ou* de plénipotentiaires, qui a pour but de traiter de la paix, congrès de paix, *m.*

* **Friedensfeſt** (⌒⌣⌣) *n.* fête de la paix, *f.*

* **Friedensflagge** (⌒⌣⌣⌣) *f.* pavillon de paix, pavillon blanc, *m.*

* **Friedensgericht** (⌒⌣⌣⌣) *n.* (Organis. judic.) justice de paix, *f.*; (Diplom.) tribunal institué pour maintenir la paix entre les nations, *m.*

* **Friedensgeſchäft** (⌒⌣⌣⌣) *n.* négociation de la paix, *f.*

* **Friedensgöttin** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Mythol.) Déesse de la paix, (la) Paix, *f.*

* **Friedenskuß** (⌒⌣⌣) *m.* baiser de réconciliation, de paix, de concorde; (Hist. de la Révol. franç., *et iron.*) baiser de Lamourette, *m.*

* **Friedensnachricht, –poſt**, *f.* message de paix, *m.*; nouvelle de la pacification (d'un pays), de la conclusion d'une paix; nouvelle pacifique, *f.*

*† **Friedenspräliminarien**, *pl.* préliminaires de la paix, *m. pl.*

* **Friedensrichter** (⌒⌣⌣⌣) *m.* juge de paix, *m.*; (Diplom.) arbitre de la paix (de l'Europe, etc.), *m.*

* **Friedensſchluß** (⌒⌣⌣) *m.* conclusion de la paix, *f.*

* **Friedensſtab**, *m.* (*littér.* bâton de la paix) (Mythol.) caducée (symbole de la paix), *m.*

* **Friedensſtifter**, *m.* auteur *ou* promoteur de la paix, pacificateur, *m.*

* **Friedensſtiftung**, *f.* action d'amener la paix, pacification, *f.*

*Friedensſtörer, *m.* perturbateur du repos, de l'ordre (public), e la paix, brouillon; factieux; *em.* boute-feu, *m.*

*Friedensſtörung (-⏑⏑-) : action de troubler la paix, de semer la discorde, de fomenter la uerre (civile *ou* étrangère), perturbation (de la paix), *f.*

*†Friedenstractat (-⏑⏑-) *n.* traité de paix, *m.*

*Friedensunterhändler, *m.* négociateur de la paix, *m.*

*Friedensunterhandlung, : négociation de la paix, conférence ont l'objet est de traiter de la paix, [diateur de la paix, *m.*

*Friedensvermittler, *m.* mé-

*Friedensvorſchläge, *pl.* propositions de paix, *f. pl.*

*Friedenszeit (-⏑-) *f.* temps le paix, *m.* paix; *f.*

*Friedfertig (-⏑-) *adj.* (qui st prêt à observer la paix) pacifique; paisible, tranquille; ‖ *adv.* paisiblement, tranquillement, en paix.

*Friedfertigkeit (-⏑-⏑-) *f.* disposition pacifique, *f.* caractère paisible, *m.* douceur (de caractère), humeur pacifique, *f.*

*Friedhof (-⏑) *m.* (*littér.* cour paisible *ou* de repos) enclos, *m.* enceinte, *f.*; *plus part.* cimetière; lieu de repos, *m.*

Friedlich, Friedſam (-⏑) *adj.* 1° enclin à la paix *ou* au repos, pacifique, paisible, doux; 2° qui garantit la paix *ou* qui en jouit, paisible, de paix; -es Obdach, paisible retraite; -er Zuſtand, état de paix; ‖ *adv.* paisiblement, tranquillement.

*Friedlichkeit, Friedſamkeit (-⏑-) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'un caractère paisible, *m.* humeur pacifique, tranquillité, douceur, *f.*; 2° état d'une chose tranquille, *m.* tranquillité, *f.* repos, calme, *m.*

*Friedliebend (-⏑-) *adj.* qui aime la paix, paisible, pacifique.

*Friedſam (-⏑) *adj. obs. et poét.* v. Friedlich.

Frieren (-⏑) (78, *a*) *vn. et unipers.* (*transform. de l'anc. verbe* frisan; *angl.* freeze; *comp. le lat.* frigere, rigere, *et le grec* ῥιγέω, ῥῖγος) 1° éprouver du froid; *a*) *vn.* (av. haben) avoir froid; ich friere, j'ai froid; meine Füße frieren, (*littér.* mes pieds ont froid) j'ai froid aux pieds, j'ai les pieds glacés; *b*) *va. unip.* es friert mich *ou* mich friert, (*littér.* cela me donne du froid) j'ai froid, je suis glacé; ‖ 2° se solidifier (par l'action du froid), se convertir en glace, se geler, se congeler, se figer: *a*) *vn.* (av. ſein) das Waſſer friert, l'eau (se) gèle, prend, se congèle; das Waſſer iſt gefroren, l'eau est gelée, s'est congelée, a été convertie en glace par le froid; Gefror(e)nes, (*littér.* chose gelée) (des) glaces, *f. pl.* (v. Eis); *b*) *va. unip.* (av. haben) es friert, il gèle, la température est au-dessous de zéro, nous avons de la glace; ‖ das -, 1° l'état d'une personne qui a froid, *m.* sensation de froid, le froid (*ex.* aux pieds); frisson (fébrile), *m.*; das - haben, avoir le frisson, frissonner, trembler de froid; 2° l'état d'une chose qui gèle, la congélation (*ex.* du mercure); 3° l'état de la température qui est au-dessous du point de la congélation de l'eau, la température glacée, le froid.

Fries (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° (*lat. du moyen âge* fresum; *angl.* frieze) étoffe de laine à poil frisé; frise, castorine, *f.*; 2° (*ital.* fregio) (Archit.) partie de l'entablement qui est entre l'architrave et la corniche, frise, *f.*

Frieſel (-⏑) *n. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Dermat.) éruption de vésicules (à la peau) accompagnée de fièvre, miliaire, *f.*; *plus part.* (weiße -), (miliaire blanche) éruption *ou* fièvre miliaire, *f.* exanthème miliaire (affection vésiculeuse et ordinairement symptomatique du derme; *syn.* Hirſefieber), *m.*; sudamina, hydroa (*syn.* Schweißbläschen), *m. pl.*; rothes -, Scharlach-, (*littér.* miliaire rouge *ou* scarlatineuse) scarlatine miliaire *ou* vésiculeuse (variété particulière de l'éruption scarlatineuse), *f.*

*Frieskock (-) *m.* redingote *ou* jupe de frise, de castorine, *f.*

Friſch (-) *adj.* (*angl.* fresh, *ital.* fresco; *comp.* frieren) (qui est) un peu froid, d'une chaleur *ou* d'un froid tempéré(e) et propre à restaurer les forces; frais, rafraîchissant; -e Luft, air frais; es iſt heute recht -, il fait (très-) frais aujourd'hui, l'air est un peu froid, il ne fait pas chaud aujourd'hui; ‖ *par extens.* 1° qui n'est pas gâté, bien conservé, de bonne qualité, frais; -e Eier, œufs frais; (Min.) -es Geſtein, roche ferme, solide, compacte; ‖ *fig.* qui n'est point affaibli *ou* effacé (par le temps), qui n'est point usé, récent, neuf, frais; -es Andenken, souvenir récent, fraîche mémoire (d'un fait); -es Kind, enfant frais, fort, vif, d'une santé florissante; -es Alter, vieillesse pleine de sève, de vivacité, d'énergie, vieillesse verte; -er Muth, courage plein de vivacité, éveillé, actif; - und geſund ſein, (*littér.* être frais et sain) jouir d'une santé florissante, *fam.* être en bonne santé, être frais comme une rose; ‖ 2° qui est d'origine récente, de nouvelle date, récent, frais; -es Obſt, fruits frais (*c.-à-d.* nouvellement cueillis, *se dit par oppos. à* aufbewahrtes Obſt, fruits conservés, *ou à* trockenes Obſt, fruits desséchés *ou* secs); fruits de l'année (qui court; *se dit par oppos. à* Vorigjährig, de l'année passée); -es Brod, pain frais *ou* tendre; ganz -es Brod, pain tout chaud, qui sort du fourneau; -es Fleiſch, viande fraîche (*se dit par oppos. à* verdorbenes Fleiſch, viande gâtée, *ou à* geräuchertes, geſalzenes Fleiſch, viande fumée *ou* salée); -e Häringe, harengs frais (1° non salés; 2° qui ont été salés il n'y pas longtemps); -e Blumen, fleurs fraîches (*c.-à-d.* 1° fraîchement cueillies; 2° non fanées, qui ont conservé leur éclat); -e Wunde, plaie récente, de fraîche date, d'origine récente; -e Waare, marchandise nouvellement arrivée, nouveauté, *f.*; *fig.* -e That, action nouvellement faite, fait tout récent; *plus part.* flagrant délit; ‖ 3° qui n'a pas servi, frais, -e Wäſche, linge frais, linge propre; -e Truppen, troupes fraîches (qui ne sont point fatiguées, qui n'ont pas encore donné); -es Faß, nouveau tonneau, autre tonneau (*c.-à-d.* qui est encore plein); -e Pferde vorſpannen, *prendre des chevaux frais*, mettre d'autres chevaux, changer les chevaux, relayer; *fig. fam.* -en Muth faſſen, (*littér.* prendre du courage nouveau) prendre courage; von -em, de nouveau (v. von Neuem); ‖ *adv.* avec activité, promptement, courageusement; Friſch (auf)! allons! allez! du courage! *pop.* -weg, vite, sans hésiter, avec courage; ‖ 4° qui a des apparences de fraîcheur, frais, florissant, vif, brillant; -e (Geſichts-) Farbe, teint frais, florissant, vif, animé, rosé.

*Friſchbalg (-) *m.* (Forg.) petit soufflet, *m.*

*Friſchblei (-) *n.* plomb frais, plomb métallique, *m.*

Friſche (-⏑) *f.* état d'une chose fraîche, etc., *m.* fraîcheur (*ex.* de la température, du teint); verdeur, vigueur; origine récente, *f.*

*Friſcheiſen (-⏑) *n.* fer aigre; fer affiné, refondu, *m.*

Friſchen (-⏑) *va.* rafraîchir; *par extens.* remettre en bon état, rendre la fraîcheur à, rafraîchir; Eiſen -, affiner le fer; Blei -, refondre, réduire le plomb; das Kupfer -, ressuer le cuivre; die Hunde -, purger les chiens.

Friſcher (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Forge) affineur, *m.*

*Friſcheſſe (-⏑-) *f.* (*littér.* fournaise à affiner) affinerie, chaufferie pour la fonte fraîche, *f.*

*Friſchherd (-) *m.* (foyer à affiner) affinerie; renardière, *f.* fourneau de ressuage, de liquation, *m.* [fineur, *m.*

*Friſchknecht (-) *m.* aide-af-

Friſchling (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chasse) petit sanglier au-dessous d'un an, marcassin, *m.*

*Friſchmelkend (-⏑-) *adj. terme vic.* qui donne du lait nouveau, qui a vêlé récemment.

*Friſchofen (-⏑-) *m.* fourneau de rafraîchissement, *m.* (v. Friſchherd).

*Friſchpfanne (-⏑-) *f.* chaudière de ressuage, *f.*; poêle à mouler la liquation, *f.*

*Friſchſchmelzen, *n.* fonte fraîche, *f.*

*Friſchſtahl (-) *m.* (Chim. métallurg.) (*littér.* acier d'affinage) acier naturel, de forge *ou* de fonte, acier d'Allemagne, *m.* (*syn.* Rohſtahl, natürlicher Stahl).

*Friſchſtück, *n.* (Forg.) pièce de liquation, matte de cuivre, matte de plomb, *f.*

Friſchung (-⏑) *f.* action de rafraîchir, etc. (v. Friſchen), *f.* rafraîchissement, *m.*; (Forg.) ressuage, *m.*; (Chim.) réduction, révivification (*ex.* du mercure); purgation (*ex.* d'un chien), *f.*

†Friſeur (-) *m. g.* -s, *pl.* -e, coiffeur, *m.* (*syn.* Perrükenmacher).

†*Friſireiſen (-⏑-⏑-) *n.* fer à friser (les cheveux), *m.*

†Friſiren (-⏑-) *va.* arranger *ou* boucler (les cheveux); friser; (Drap.) passer à la machine à friser, ratiner; (Mod.) garnir de falbalas; (Mar.) friser (*ex.* les sabords); ‖ das -, l'action de friser, etc., *f.*

†*Friſirkamm (-⏑-) *m.* peigne à friser, *m.*

†*Friſirmühle (-⏑-⏑-) *f.* (Drap.) moulin à friser, frisoir, *m.*

Friß, *impér.* 2e *pers. du v.* Freſſen.

Friſſeſt (ˊ⌣) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Freſſen.

Friſſet (ˊ⌣) *pres. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Freſſen.

Frißt, *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Freſſen.

Friſt (ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) (*suéd. et dan.* frist; *polon.* fryszt) *primit.* temps, *m.* durée, *f.*; intervalle, *m.* (v. Zeitraum, Zwiſchenraum); *accept. usuelle* 1° (espace de temps pendant la durée duquel une chose doit être faite) espace, laps, temps préfix (de paiement, etc.), terme, *m.*; in Jahres -, dans l'espace *ou* au bout d'un an; lange -, long espace de temps, long terme; Ablauf einer -, terme d'un délai, *m.* échéance (*ex.* d'une dette), *f.*; 2° (*dans le sens de* Aufſchub, Vertagen) prolongation d'un terme, *f.* délai, *m.* surséance, *f.* répit, sursis, *m.*; drei Monate - geben, accorder un délai *ou* un sursis de trois mois; ſich - ausbitten, demander un délai, demander du temps.

* Friſtbefehl (ˊ⌣-) *m.* (Jurispr.) arrêt de surséance, arrêt *ou* ordre dilatoire, *m.*

* Friſtbrief (ˊ-) *m.* lettre de répit *ou* de sursis, *m.*

Friſten (ˊ⌣) *va.* prolonger (un délai), ajourner; *plus part.* einem das Leben -, prolonger la vie de qn, reculer le terme de son existence.

* Friſtenweiſe (ˊ⌣-⌣) *adv.* par terme; par intervalles; -zahlen, solder (une dette) par à-comptes.

* Friſtgeſuch (ˊ⌣ˊ) *n.* demande d'un délai, demande en sursis; (Procéd.) exception dilatoire, *f.* moyen dilatoire, *m.*

Friſtung (ˊ⌣) *f.* action de prolonger un délai, de reculer le terme (d'une échéance, etc.), prorogation, prolongation, conservation (de la vie), *f.*

* Friſtverlängerung, *f.* prorogation du terme, prolongation d'un délai, *f.* ajournement, *m.*

† Friſur (-ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de friser, etc. (v. Friſiren); 2° (chose frisée) frisure, coiffure, *f.*; (an Kleidern) falbala, *m.*

Fritt, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*dér. de l'anc. verbe* Fritten, frotter) Frittbohrer, *m.* vrille, *f.*

Fritte (ˊ⌣) *f.* (*dér. de l'ital.* fritta) (mélange de substances vitrifiables) fritte, *f.*; Frittofen, carquèse, *f.* four à fritte, *m.*

Froh, *adj. comparat.* Froher, *super.* Frohеſt (*dan. et suéd.* fro, *comp.* Freuen) qui éprouve de la joie, qui jouit d'un contentement intérieur; gai, joyeux, content, satisfait, aise, bien aise; -es Gemüth, caractère gai; über etwas - ſein, être content d'une chose, être fort satisfait *ou* fort aise (*ex.* de s'être débarrassé d'une chose); einer Sache - werden, (*littér.* devenir content *ou* gai d'une chose) jouir d'une chose prendre plaisir à qc.; ‖ *par extens.* 1° qui annonce la gaîté, gai, content, épanoui; -es Geſicht, visage gai, réjoui; *fam.* épanoui, radieux (de joie); 2° qui cause de la joie, gai, joyeux, agréable, heureux; amusant; -e Nachricht, joyeuse *ou* heureuse nouvelle; -es Lied, chanson gaie, chant joyeux; -es Leben, vie joyeuse, agréable, heureuse; *adv.* gaîment, joyeusement, avec satisfaction, avec plaisir (*comp.* Freudig).

* Frohgefühl (ˊ⌣-) *n.* sentiment gai *ou* de joie, sentiment heureux; bonheur senti, *m.*; satisfaction vive, *f.*

Fröhlich (ˊ⌣) *adj.* (*angl.* frolick; *holl.* vrolick) qui a des apparences gaies, qui manifeste *ou* qui annonce de la joie, qui porte l'empreinte du bonheur: joyeux, content, gai, enjoué; *fam.* radieux, épanoui; -er Sinn, humeur gaie *ou* enjouée; -e Miene, mine gaie, riante, radieuse; *par extens.* qui éveille la joie (*comp.* Froh), joyeux; -e Botſchaft, message joyeux; -e Spiele, jeux amusants, distractions joyeuses; ‖ *adv.* gaîment, joyeusement, avec joie.

Fröhlichkeit (ˊ⌣-) *f.* état d'une personne *ou* d'une chose joyeuse, *m.* joie, hilarité, allégresse, *f.* ment, *m.*

* Frohl (-ˊ⌣) *vn.* manifester une ive *ou* bruyante, pousser de allégresse, se réjouir; über triompher de qc.; accuei r (un événement) par ions *ou* avec des transports d applaudir à qc.; ‖ das -, la on, applaudissements, cri esse, *m. pl.*; réjouissance, *f.* he, *m.*

* Frohmüth) *adj.* qui a le caractère gai; gai, joyeux, jovial.

Frohn, *adj.* (*der. de l'anc. subst.* Fro, maître, seigneur; *comp.* Frau) *primit.* seigneurial; excellent; sacré; public; *plus part.* qui est sujet *ou* qui a rapport à la corvée, corvéable; *n'est usité qu'en comp.*; ‖ *subst. masc. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *ou bien g.* -en, *pl.* -en (13, 19) huissier, *m.*

* Frohnacker (ˊ⌣-⌣) *m.* Frohnhufe, *f.* terre sujette à corvée, terre corvéable, *f.*

* Frohnarbeit (ˊ⌣-) *f.* (travail de corvée) corvée, *f.*

Frohnbar (ˊ-) *adj.* sujet à des corvées, corvéable.

Frohnbarkeit, * Frohnpflichtigkeit, *f.* sujétion aux corvées, *f.*

Frohne (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) Frohndienſt (ˊ-) *m.* service (gratuit) qu'un sujet doit à son seigneur, *m.* corvée, *f.*

Fröhnen (ˊ⌣) *vn.* faire corvée; einem -, travailler pour qn, lui rendre service sans en être payé; ſeinen Lüſten -, être l'esclave de ses passions.

Fröhner (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (sujet) corvéable; celui qui fait corvée, *m.*

* Frohnfaſten (ˊ⌣-⌣) *n.* (Culte cathol.) jeûne des quatre-temps. *m.*

* Frohnfeſte (ˊ⌣-⌣) *f.* geôle, conciergerie, *f.*

* Frohnfrei (ˊ-) *adj.* exempt de corvées, non corvéable, franc.

* Frohnfuhre (ˊ⌣-⌣) *f.* charroi par corvées, *m.* [vée, *m.*

* Frohngeld, *n.* droit de cor-

* Frohngut (ˊ-) *n.* terre sujette à corvée, terre corvéable, *f.*

* Frohnherr (ˊ-) *m.* seigneur (qui a droit de corvées), seigneur féodal, *m.*

* Frohnleichnam (ˊ⌣-⌣) *m.* corps du Seigneur, Saint-Sacrement, *m.*

* Frohnleichnamsfeſt, *n.* fête du Saint-Sacrement, (la) Fête-Dieu, *f.*

* Frohnpflichtig (ˊ⌣-⌣) *adj.* astreint *ou* sujet aux corvées, corvéable.

* Frohnpflichtigkeit, *f.* sujétion aux corvées, dépendance féodale, servitude, *f.*

* Frohntag (ˊ-) *m.* jour de corvée, *m.* journée, *f.*

* Frohnvogt (ˊ-) *m.* officier qui commande les corvées, *m.*

* Frohnweiſe (ˊ⌣-⌣) *adv.* par corvées.

* Frohnzins (ˊ-) *m.* (*littér.* cens) droit de corvée, *m.*

* Frohſinn (ˊ-) *m.* (*littér.* sentiment gai) caractère gai *ou* enjoué, *m.* gaîté, *f.*; gaîté d'esprit, de cœur, belle humeur, *f. fam.* esprit jovial, *m.*

Fromm, *adj.* (*comparat.* Frommer *ou* Frömmer, *super.* Frommeſt, *ou* Frömmſt) (*dér. de l'anc. adj.* Frum, utile, profitable; *comp.* Frommen) *primit.* probe, honnête, brave: -er Betrug, fraude faite dans de bonnes intentions, fraude pieuse, mensonge officieux; ‖ bienveillant, bénin, bon; *pop.* Du -er Gott! bon Dieu! ‖ *accept. usuelle* (qui est) pénétré de sentiments religieux, pieux, dévot, religieux, croyant; -er Mann, homme religieux, homme pieux, dévot; der -e, l'homme pieux, l'homme de bien; (Hist.) (Louis) le Débonnaire; *se prend qqf. en mauvaise part:* bigot, dévot (v. Frömmelnd); *par extens.* innocent, candide; doux; *fam.* sage, gentil; *iron.* débonnaire; -es Kind, enfant doux, docile, sage, gentil; -e Miene, 1° air dévot; mine béate; 2° air d'innocence, de candeur, mine douce; - wie ein Lamm, doux comme un agneau; -e Wünſche, souhaits d'une âme candide, innocents désirs, vains désirs; ‖ *adv.* pieusement, avec piété, avec dévotion.

Frömmelei (-⌣ˊ) *f.* piété affectée, feinte *ou* portée à l'excès, dévotion, *f.*; *iron.* cagoterie, *f.*; cagotisme, *m.*

Frömmeln (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) feindre des sentiments pieux, affecter *ou* afficher la dévotion, faire le dévot, le bigot, le cagot; frömmelnd, bigot, dévot, cagot.

Frommen (ˊ-) *vn.* (av. haben) (*transform. de l'anc. v.* Fruman, produire, avancer) profiter, être utile.

Frömmigkeit (ˊ⌣-) *f.* (qualité d'une âme pieuse, v. Fromm) sentiment religieux vrai et profond, *m.* piété, dévotion, *f.*

Frömmler (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) -ling, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) faux dévot; bigot, cagot, *m.*

† Fronte (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Stratég., Archit.) (étendue que présente la face d'une armée, d'un bâtiment, etc.) front, *m.*; (Archit.) façade, face, *f.*; frontispice, *m.*; vor der - herreiten, passer (à cheval) devant le *ou* sur le front (d'une troupe); -machen, faire front, faire face (à l'ennemi, etc.).

† * Frontmarſch (ˊ-) *m.* (*littér.* marche de front) marche de bataille, *f.*

Fror (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Frieren. [Frieren.

Fröre (ˊ⌣) *imp. du subj. du v.*

Froſch (ˊ) *m. g.* -es, *pl.* Fröſche

(12, 17) (*dan.* frosk, *angl.* frog; *comp.* Friſch) *nom par lequel on désigne divers genres de reptiles* appartenant à l'ordre des batraciens; grenouille, *f.*; *plus part.* de grenouille (proprement dite), *f.* rana (*genre de* batraciens, *fam.* ranoïdes); grüner Waſſerfroſch, grenouille verte, *f.* rana esculenta; brauner Grasfroſch, grenouille brune, *f.* rana temporaria; 2° Laubfroſch, (*littér.* grenouille de feuillage) rainette, *f.* hyla (*genre de* batraciens, *tribu* hylins.); ‖ Fröſche, *pl.* batraciens, *m. pl.* (*le* ordre de la classe des reptiles); eigentliche –, grenouilles proprement dites, *f. pl.* ranades, ranaires, ranoïdes, *m. pl.* (*famille* de batraciens, *fig.* urodèles); ‖ *impropr.* (Chir.) grenouillette, ranule, batracose (tumeur sublinguale qui dépend de l'oblitération du conduit de Warton); (Vétér.) *f.* fève, lampas, *m.*; (Artif.) pétard, *m.* pétevole, *f.*; (Mus.) hausse d'un archet de violon, *f.*; (Serr.) crapaudine; (Mécan.) échantignole; (Charp.) échelle; (Agron.) javelle, *f.*

*Froſchader (⌐⌣) *f.* (Anat.) veine ranine (veine située à la face inférieure de la langue), *f.*

*Froſchbiß (⌐–) *m.* (Bot.) hydrocharide *ou* morrène, *f.* morsure de grenouille, *m.* hydrocharis morsus ranæ (plante, *genre* hydrocharis, *fam.* nymphéacées *ou* hydrocharidées).

*Froſchdiſtel (⌐⌣) *f.* (*littér.* chardon de grenouille) silybe de Marie (*syn.* Mariendittel).

*Froſchgeppig (⌐⌣) *m.* (*littér.* ache de grenouille) renoncule scélérate, *f.* (*syn.* böſer Rannnkel, Giftkahnenfuß).

*Froſchfiſch (⌐–) *m.* (*littér.* poisson grenouille) baudroie, *f.* crapaud-pêcheur, *m.* lophius piscatorius (poisson, *genre* lophius, *div.* cartilagineux).

*Froſchlache; –pfütze (⌐⌣) *f.* (mare peuplée de grenouilles) grenouillère, *f.*

*Froſchlaich (⌐–) *m.* (Zool.) frai de grenouilles (*comp.* Laich *ou* Laich), *m.*

*Froſchleingeſchwulſt, *f.* (Chir.) grenouillette, ranule (v. Froſch), *f.*

*Froſchlöffel (⌐⌣) *m.* (*littér.* cuillère de grenouille) plantain d'eau, flûteau, *m.* alisma (*genre* de plantes, *fam.* alismacées).

*Froſchmäuſelerkrieg, *m.* (Fable) batrachomyomachie, *f.*

*Froſchſattel (⌐⌣) *m.* selle à laque, *f.*

Froſchſchenkel (⌐⌣) *m.* cuisse de grenouille, *f.*

*Froſchſtein (⌐–) *m.* batrachite, *f.* (1° pierre qu'on croyait exister dans le ventre des grenouilles; 2° crapaudine, sorte de pierre précieuse), *f.*

*Froſchwurm (⌐–) *m.* (*littér.* ver-grenouille) têtard (petit de la grenouille), *m.*

Froſt, *m. g.* –(e)s, *pl.* Fröſte (12, 17) (*dér. de* Frieren) (froid rigoureux qui amène la congélation de l'eau, abaissement de la température jusqu'à zéro et au-dessous) gelée, *f.*; Nachtfroſt, gelées nocturnes; *par extens.* 1° froid intense, *m.*; *sentiment, m. ou* sensation d'un froid pénétrant, *f.* froid, frisson, *m.*; – leiden, souffrir du froid, se geler, être glacé; Fieber–, frisson fébrile, *m.*; horripilations, *f. pl.*; 2° effet du froid, corps gelé, *m.*; engelure, *f.*; an Froſt leiden, souffrir des engelures, avoir des engelures (*ex.* aux doigts); in den – bringen, pénétrer dans la terre glacée; ‖ *fig.* insensibilité complète, froideur extrême, *f.* froid glacial *ou* qui glace, *m.*

*Froſtbeule (⌐⌣) *f.* (Méd.) (*littér.* enflure de gelée) engelure (inflammation chronique des téguments, qui résulte de l'action du froid), *f.*

Fröſteln (⌐⌣) *vn.* (av. haben) éprouver un léger froid *ou* frissonnement, frissonner; avoir des horripilations; ‖ *va. unip.* mich fröſtelt, (*littér.* cela me frissonne) j'éprouve des frissons, j'ai le frisson, je frissonne; ‖ das –, *n.* le frissonnement, *m.* les horripilations, *f. pl.*

Froſtig (⌐⌣) *adj.* 1° qui est froid; qui fait éprouver du froid; froid, glacé; –es Wetter, temps froid, *m.* température glacée, *f.*; *fig.* qui annonce de l'apathie, de l'insensibilité, de l'indifférence, de la froideur; qui glace, très-froid, glacial; – er Empfang, accueil qui glace, réception glaciale; abord glacé; –e Schreibart, style entièrement dépourvu de chaleur, style froid *ou* glacial; 2° qui ressent aisément et vivement le froid, fort accessible *ou* sensible au froid; *fam.* frileux; ‖ *adv.* très-froidement, d'une manière glaciale *ou* glacée.

Fröſtler (⌐⌣) Fröſtling (⌐⌣) *m. g.* –s (12) personne très-sensible au froid, qui supporte mal le froid, *f.*; *fam.* frileux, *m.*

*Froſtwetter (⌐⌣) *n.* temps de gelée, *m.*

Frucht (⌐) *f. pl.* Früchte (14, 17) (*lat.* fructus, *angl.* fruit) chose produite par la nature, production, *f.* produit; fruit, *m.*; Feldfrüchte, productions *ou* fruits des champs; Baumfrucht, fruit d'un arbre; *plus part.* 1° production des végétaux qui succède à la fleur, (Bot.) production qui est formée par la graine et par ses enveloppes, *f.* ovaire fécondé, fruit, *m.*; falſche–, (faux fruit) pseudo-carpe (fruit qui n'est pas le résultat du développement de l'ovaire; *ex.* le strobile), *m.*; ‖ forme (*particulière*) de la fructification, *f.* fruit; Spring–, (fruit qui s'ouvre en sautant) coque, élatérie, *f.*; Stein–, (fruit à noyau) drupe, *f.*; Kürbis–, (fruit cucurbitain) pépon, *m.* péponide, *f.*; Pomeranzen–, (fruit en forme d'orange) aurantie, *f.*; *par extens.* (Physiol. anim.) produit de la conception, fœtus (et ses dépendances), fruit; part, *m.*, (Physiol. génér.) produit des facultés reproductrices d'un *ou* de deux être(s) organisé(s), principe fécondé d'une nouvelle existence (composé du germe et des diverses parties indispensables à sa conservation et à son accroissement), fruit; 2° (Econ. rur.) production de diverses espèces de graminées, *f.* blé, *m.* grains, *m. pl.*; die – ſteht ſchön, les blés sont beaux (v. Getreide); 3° produit de l'activité humaine, *m.* production, *f. produit* (*ex.* du travail); *gain, m.*; *utilité, f.* profit, *m.*; ‖ *fig.* issue (bonne *ou* mauvaise d'une affaire), *f.* résultat, *m.* suite, conséquence, *f.*, das ſind die Früchte davon, en voilà les conséquences, les suites, les résultats, les fruits; ‖ die erſten Früchte von etwas, (les premiers fruits) les prémices de qc., *m. pl.*; (Blas.) mit Früchten behangen, fruité; (Zool.) von Früchten lebend, qui se nourrit de fruits, frugivore, carpophage; (Bot.) auf Früchten wachſend, qui croît sur des fruits, fructigène, carpophile; zur – gehörig, qui appartient au fruit, fructuaire; carpique; – tragen, bringen, porter *ou* produire des fruits, *fig.* fructifier; ‖ *en compos.* fructi...; frugi...; carpo...

*Fruchtaſt (⌐–) *m.* branche à fruits, branche fructifère, *f.*

*Fruchtauge, *n.* Fruchtknoſpe, (⌐⌣) *f.* bouton (*littér.* de fruit) de fleur, *m.*

*Fruchtbalg (⌐–) *m.* (Bot. follicule (fruit formé par une seule feuille carpellaire pliée longitudinalement sur elle-même; *syn.* Balgkapſel), *m.*

Fruchtbar (⌐–) *adj.* qui porte des fruits, fructifère; *plus part.* 1° qui produit (des fruits) en abondance, fertile; fécond; abondant; productif; –er Baum, arbre fertile *ou* productif; –er Boden, sol fertile, productif, fécond; –es Wetter, temps favorable à la végétation, à la récolte, temps fécond; –es Jahr, année fertile, féconde, abondante; –e Ehe, union féconde; –es Geſchlecht, race qui se multiplie rapidement, race féconde; *fig.* 1° (riche en productions d'imagination, d'esprit, etc.) fécond; productif; 2° riche en conséquences, fécond.

Fruchtbarkeit (⌐– –) *f.* état, *m. ou* qualité d'une chose fertile, etc.; fertilité, fécondité, abondance, *f.*

*Fruchtbaum (⌐–) *m.* arbre fruitier, *m.*

*Fruchtbehältniß (⌐⌣– –) *n.* (*littér.* réservoir du fruit) (Bot.) capsule, *f.* péricarpe sec, *m.*

*Fruchtblatt (⌐–) *n.* (Bot.) carpophylle, *m.*; zuſammengerolltes –, (carpophylle roulé sur lui-même) carpelle (*comp.* Fruchthülle), *f.*

*Fruchtblüthe (⌐⌣) *f.* (Bot.) fleur fructuaire, fleur femelle, *f.*

*Fruchtboden (⌐⌣) *m.* 1° (Econ. rur.) grenier (pour entasser le blé), *m.*; 2° (Bot.) réceptacle (évasement du sommet du pédoncule), *m.*; allgemeiner –, réceptacle commun, amphanthe, clinanthe, phoranthe, *m.*; einfacher –, réceptacle propre, torus, *m.*

*Fruchtbringend (⌐– ⌣) *adj.* qui porte des fruits, fructifère, frugifère, *poét.* fructueux; *fig.* utile, profitable, salutaire, fructueux.

Früchtchen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Frucht) petit fruit; (Bot.) fruit partiel (d'un fruit composé *ou* agrégé), fructule, *m.*; carpidie; carpelle, *f.*; *fig. fam.* méchant enfant, *m.*

Früchten (⌐⌣) *vn.* (av. haben) *fig.* porter des fruits, fructifier, profiter, nicht –, être infructueux.

*Fruchterzeugend (⌐– ⌣–) *adj.* (Physiol. génér.) (qui procrée le fruit) prolifique.

*Fruchteſſig (⌐– ⌣) *m.* vinaigre de fruits, *m.*

*Fruchtfleiſch (⌐–) *n.* (Bot.) (chair du fruit) sarcocarpe, méso-

carpe charnu, *m.* (*syn.* Fleiſchhaut; *comp.* Fruchthaut).

* Fruchtförmig (-⌣) *adj.* qui a la forme d'un fruit, fructiforme, carpomorphe.

* Fruchtgehäuſe (-⌣-⌣) *n.* péricarpe, *m.* (v. Saamengehäuſe).

* Fruchthandel (-⌣-) *m.* commerce de blé, *m.*

* Fruchthändler (-⌣) *m.* 1° marchand de blé; 2° marchand de fruit, fruitier, *m.*

* Fruchthaut (-) *f.* (Bot.) (*littér.* derme du fruit; *comp.* Fruchtoberhaut) mésocarpe (substance interposée entre l'épiderme externe et l'épiderme interne du fruit; *syn.* Fruchtmark), *m.*; fleiſchige -, mésocarpe charnu, sarcocarpe (*syn.* Fruchtfleiſch), *m.*; (Embryol.) Fruchthäute, *pl.* enveloppes *ou* membranes du fœtus (*syn.* Eihäute), *f. pl.*

* Fruchthorn (-) *n.* (Peint., Sculpt.) corne d'abondance, *f.*

* Fruchthülle (-) *f.* (Bot.) enveloppe (du fruit) de la graine, *f.* péricarpe, péridion, *m.*; *en compos.* péricarpique, péricarpial; -nblätter, (feuilles péricarpiques, *c.-à-d.* qui constituent le péricarpe) carpelles (*comp.* Fruchtblatt), *f. pl.*

* Fruchthülſe (-⌣) *f.* gousse (de graines), *f.* légume, *m.*

* Fruchtkeim (-) *m.* germe (du fruit), embryon (*se dit princip.* de l'embryon humain), *m.*

* Fruchtknospe (-⌣) *f.* (Bot.) bouton (*littér.* de fruit, *c.-à-d.* d'une fleur femelle), *m.*

* Fruchtknoten (-⌣) *m.* (Bot.) (*littér.* nœud fructuaire) ovaire, germe (renflement inférieur du pistil, qui renferme les rudiments de la graine), *m.*; ſitzender -, ovaire sessile; geſtielter -, ovaire pédicellé; oberhalb ſtehender -, ovaire supère *ou* libre (*c.-à-d.* placé au-dessus de l'insertion du calice et de la corolle); unterhalb ſtehender -, ovaire infère *ou* adhérent (*c.-à-d.* adhérent au tube du périanthe de telle sorte que le limbe de celui-ci le couronne).

* Fruchtkorb (-) *m.* panier à fruits *ou* plein de fruits, *m.*

* Fruchtlos (-) *adj.* dépourvu *ou* dépouillé de (ses) fruits; *fig.* infructueux; ‖ *adv.* infructueusement, sans succès, vainement, en vain.

* Fruchtloſigkeit (-⌣-⌣) *f.* état, *m. ou* qualité d'une chose infructueuse, inutilité, vanité, inefficacité, *f.*

* Fruchtmaler (-⌣) *m.* peintre de fruits, *m.*

* Fruchtmangel (-⌣) *m* manque de fruits, *m.*; disette (de fruits *ou* de grains), *f.*

* Fruchtmark (-) *n.* (*littér.* moelle du fruit) v. Fruchthaut.

* Fruchtmonat (-⌣) *m.* (*littér.* mois des fruits) (mois de) septembre; (Calendr. républ.) fructidor, *m.*

* Fruchtnießer (-⌣) *m.* usufruitier (*syn.* Nutznießer), *m.*

* Fruchtnießung, -nutzung (-⌣) *f.* (*littér.* jouissance *ou* perception des fruits) usufruit, *m.* (*syn.* Nießbrauch).

* Fruchtoberhaut, *f.* (Bot.) (*littér.* épiderme du fruit) épicarpe (*portion de l'épiderme général de la plante qui revêt la surface extérieure du fruit*), *m.*

* † Fruchtparenchyma (-⌣-) *n.* (Bot.) parenchyme prolifère, noyau prolifère, *m.* [du blé, *m.*

* Fruchtpreis (-) *m.* prix

* Fruchtreich (-) *adj.* riche, fertile *ou* abondant en fruits *ou* en blés, fécond; *fig.* profitable, fructueux, productif.

* Fruchtreife (-⌣) *f.* (Bot.) (époque de la) maturité des fruits, fructescence, *f.*

* Fruchtrinde (-⌣) *f.* (*littér.* écorce du fruit) v. Fruchtoberhaut.

* Fruchtſchnur (-) *f.* (Archit.) (*littér.* cordon de fruits) feston, *m.*

* Fruchtſtaude (-⌣) *f.* arbrisseau à fruits (qui porte des fruits esculents), *m.*

* Fruchtſtein (-) *m.* 1° noyau d'un fruit, *m.*; 2° (Minér.) carpolithe (pierre qui porte l'empreinte d'un fruit), *m.*

* Fruchtſtück (-) *n.* (Peint.) tableau qui représente des fruits, *m.*

* Fruchttragend (-⌣) *adj.* qui porte des fruits, (Bot.) fructifère; carpophore; *fig.* profitable.

* Fruchtwaſſer (-⌣) *n.* (Obstétr.) (*littér.* eau du fruit) eaux de l'amnios, eaux amniotiques (liquide qui est sécrété par la membrane séreuse de l'œuf et qui entoure le fœtus); *vulg.* eaux, *f. pl.*; das - iſt entronnen, les eaux de l'amnios se sont écoulées, la poche des eaux s'est rompue, les membranes se sont déchirées, *vulg.* les eaux ont percé.

* Fruchtwein (-) *m.* (vin de fruits) cidre, *m.*

* Fruchtwolle (-⌣) *f.* (Bot.) (*littér.* laine des fruits) (parties lanugineuses *ou* cotonneuses qui surmontent *ou* entourent les graines de certains végétaux) aigrette, *f.*; parenchyme cotonneux, *m.*

Früh (-) Frühe (-⌣) *adj.* et *adv. compar.* Früher, *superl.* Früheſt (*comp.* Für, Vor, *le grec πρωί, et le lat.* prius) qui arrive avant le temps ordinaire *ou* avant l'époque fixée, prématuré, de bonne heure, tôt; Sie kommen zu -, vous arrivez avant l'heure, de trop bonne heure, trop tôt; Sie ſind nicht - genug gekommen, vous n'êtes pas venu assez tôt, d'assez bonne heure, à l'heure (convenue), en temps opportun; ich würde früher gekommen ſein, je serais venu plus tôt (si, etc.); ich war ſchon früher einmal hier, je suis déjà venu avant cette heure-ci *ou* auparavant; früher war ich nie krank, avant cette époque *ou* jadis je n'ai jamais été malade; kommen Sie früheſtens um zehn Uhr, venez à dix heures au plus tôt, ne venez pas avant dix heures; früh aufſtehen, se lever de bonne heure, *fam.* être matinal; - morgens, le matin de bonne heure, *fam.* de bon matin; -er Tod, mort prématurée; -e Entwickelung, développement hâtif *ou* précoce; zu -e Entwickelung, développement trop précoce, développement prématuré; die Uhr geht zu -, la montre (*littér.* va trop tôt) avance (*ex.* de vingt minutes); in der früheſten Jugend, dans la première jeunesse, dans le premier âge, de très-bonne heure; -e Blumen, des fleurs précoces; - oder ſpät, tôt ou tard.

* Frühapfel (-⌣) *m.* pomme hâtive *ou* précoce (*c.-à-d.* qui mûrit de bonne heure *ou* une de premières dans l'année), *f.*

* Früharbeit (-⌣) *f.* travail du matin, travail matinal, *m.*

* Frühbirne (-⌣) *f.* poire hâtive, *f.* hâtiveau (*comp.* Frühapfel), *m.*

Frühe (-⌣) 1° *adj.* (v. Früh); 2° *subst. f.* premières heures du jour, *f. pl.* matinée, *f.* matin, *m.*; in aller -, de grand matin.

* Früherbſe (-⌣) *f.* pois hâtif, hâtiveau (*comp.* Frühapfel), *m.*

Früheſtens (-⌣) (*superl. de* Früh) *adv.* au plus tôt, pas avant.

* Frühgebet (-⌣) *n.* prière du matin, *f.*

* Frühgerſte (-⌣) *f.* orge hâtive, *f.* escourgeon, *m.*

* Frühgeburt (-⌣) *f.* (Obstét. accouchement avant terme, accouchement précoce *ou* prématuré, *m.* (-vor dem ſiebenten Monate) (accouchement avant le septième mois de la grossesse) avortement, *m.* fausse couche, *f.*

* Frühjahr (-) *n.* (*littér.* premier temps de l'année) printemps, *m.* (*comp.* Frühling).

* Frühkirſche (-⌣) *f.* cerise hâtive (*comp.* Frühapfel), *f.*

* Frühklug (-) *adj.* (*littér.* entendu de bonne heure *ou* avant le temps) (qui a l'intelligence) précoce.

Frühling (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) 1° saison intermédiaire entre l'hiver et l'été (du 21 mars au 21 juin), *f.*; printemps, *m. par extens. poét.* année (*toute entière*), *f.* printemps; *fig.* jeune âge, *m.* jeunesse, *f.* printemps (de la vie); dem - angehörend, qui appartient au printemps, printanier, vernal; 2° animal né au commencement de l'année, *m.*; enfant né avant (le) terme (de la grossesse), *m.*

* Frühlingsblume (-⌣-⌣) fleur printanière, primevère, *f.*

* Frühlingsfieber, *n.* fièvre de printemps, fièvre printanière *ou* vernale, *f.* [printemps, *m.*

* Frühlingsluft, *f.* air du

* Frühlingsnachtgleiche, équinoxe vernal, *m.*

* Frühlingspunkt, *m.* (Astron.) point vernal, *m.*

* Frühlingstag, *m.* jour du printemps, *m.*

* Frühlingszeit, *f.* saison printanière, *f.*

* Frühmeſſe (-⌣) *f.* (Culte catholique) messe du matin, *f.*

* Frühmette (-⌣) *f.* (Culte cathol.) matines, *f. pl.*

* Frühmorgens (-⌣) *adv.* le matin de bonne heure, du matin, de grand matin, dans la matinée.

* Frühobſt (-) *n* fruits précoces, premiers fruits de la saison (*comp.* Frühapfel), *m. pl.*

* Frühpredigt (-⌣) *f.* sermon du matin, *m.* [du matin, *f.*

* Frühregen (-⌣) *m.* pluie

* Frühreife (-⌣) *f.* maturité précoce, précocité, hâtiveté, *f.*

* Frühſaat (-) *f.* premières semailles, *f. pl.* [du matin, *m.*

* Frühſonne (-⌣) *f.* soleil

* Frühſtück (-) *n.* (*littér.* morceau du matin) déjeuné, dejeuner, *m.*

* Frühſtücken (-⌣) *va.* (prendre un morceau le matin) prendre le déjeuner, dejeuner.

Frühſtunde (⌐⌣⌣) *f.* heure du tin, heure matinale, *f.*
Frühtraube (⌐⌣⌣) *f.* raisin if, hâtiveau (*comp.* Frühapfel),

Frühzeitig (⌐⌣⌣) *adj.* qui ar- : de bonne heure *ou* avant le ips, avant l'âge, prématuré, pré- e, hâtif; ‖ *adv.* de bonne heure, nt le temps, avant l'âge, prémaiement, d'une manière hâtive *ou* coce; ſich –entwickeln, se développer de bonne heure, prendre un eloppement hâtif *ou* précoce.
Frühzeitigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* maturité, précocité, hâtiveté, *f.*
Fuchs (⌐) *m. g.* –es, *pl.* Füchſe , 17) (*angl.* fox) renard, *m.* canis pis (mammifère, *genre* canis, . carnassiers; *syn.* Birkfuchs, uchs, Fuchshund); ter – bellt, renard glapit; *par extens.* 1° illet.) peau de renard, *f.*; 2° (che- de couleur fauve, tirant sur le x) (cheval) alezan, *m.*; 3° *fam.* rſonne qui a les cheveux roux, *f.* rneau, *m.*; 4° *plais.* pièce d'or, *f.* cat, *m.*; ‖ *fig.* 1° homme rusé, fin ard, *m.*; 2° *terme d'étudiants*: diant nouvellement débarqué, première année, nouveau, *m.* erue, *f.* conscrit, *m.*
Fuchsartig (⌐⌣⌣) *adj.* qui est la nature du renard (v. Fuchsicht).
Fuchsbalg, *m.* –fell (⌐) *n.* au de renard, (Chasse) sauvagine, *f.*
Fuchsbart (⌐) *m.* (*littér.* rbe de renard) *fam.* barbe rousse,

Fuchsbau (⌐) *m.* terrier du ard, *m.* renardière, tanière, *f.*; t Höhre des Fuchsbaues, la fusée.
Füchschen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) inin. *de* Fuchs) petit renard, renardeau, *m.*
Fuchseiſen (⌐⌣⌣) *n.* (*littér.* r au renard) piége que l'on dresse ur prendre des renards, *m.* uchs-trape, *f.* traquenard, *m.*
Füchſeln (⌐⌣) *vn.* (av. haben) 1° ler à la chasse des renards; 2° ulir le renard.
Fuchsfalle (⌐⌣⌣) *f.* traquet, raquenard, *m.* [renard, *f.*
Fuchsfett (⌐) *n.* graisse de
Fuchsgebell (⌐⌣) *n.* glapiſſement du renard, *m.*
Fuchsgrube, –höhle (⌐⌣) *f.* lle, *n.* 1° tanière du renard, renardière (v. Fuchsbau); 2° fosse pour rendre des renards, *f.*
Fuchshund (⌐) *m.* (*littér.* hien-renard) v. Fuchs.
Fuchsicht (⌐⌣) *adj.* qui tient du ard (par sa couleur), roux, qui ut le renard; (Zool.) mit –em rt, Hals ꝛc. verſehen, qui a la barbe use, le col roux, etc., fulvibarbe; lricolle, etc.
Füchſin (⌐) *f. pl.* –nen (14, 19) helle du renard, renarde, *f.*
Fuchsjagd (⌐) *f.* chasse aux ards, *f.*
Fuchsjäger (⌐⌣) *m.* chasseur renards, renardier, *m.*
Füchslein (⌐) *n. g.* –s (12, 16) inin. *de* Fuchs) petit renard, reardeau, *m.*
Fuchsloch (⌐) *n.* (*littér.* trou renard) v. Fuchsgrube.
Fuchspelz (⌐) *m.* peau de reard, *f.*; (Pellet.) fourrure de peau renard, *m.* [de renard, *f.*
Fuchsprellen (⌐⌣) *n.* berne

Fuchsräude (⌐⌣) *f.* (Dermat.) alopécie; *vulg.* pelade (chute des poils et des cheveux qui résulte d'une altération morbide des follicules pileux), *f.*
Fuchsroth (⌐) *adj.* (*littér.* rouge comme le renard) qui est d'une couleur entre le roux et le jaune, roux; roussâtre.
Fuchsſchwanz (⌐) *m.* queue de renard, *f.*; (Bot.) (chiendent) queue de renard, *f.* vulpin, alopécure, *m.* (plante, *fam.* graminées).
Fuchstraube (⌐⌣) *f.* vigne de renard, alopécide, *f.* (plante, *fam.* ampélidées *ou* vinifères).
Fuchtel (⌐⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de* fechten) épée à lame plate et large, *f.* briquet, *m.* flamberge, *f.*; die – bekommen, recevoir des coups de plat d'épée; *par extens.* fouet, *m.* verge, savate, *f.*; *fam.* einen unter der – halten, (*littér.* tenir qn sous le fouet) dominer qn, mener rudement qn.
Fuchteln (⌐⌣) *va.* administrer des coups de plat d'épée, appliquer le fouet *ou* la savate; *pop.* ſich herum –, se chamailler, ferrailler; ‖ *vn.* (av. haben) agiter *ou* brandir l'epée.
Fuder (⌐) *n. g.* –s (12, 16) charge (d'une voiture), voie, voiture, *f.*; *par extens.* (tonne *ou* vaisseau d'une grande capacité qui peut contenir beaucoup de muids de vin, etc.) foudre, *m.* [voies, etc.
Fuderweiſe (⌐⌣⌣) *adv.* par
Fug (⌐) *m. g.* –(e)s (12) (*racine de* Fugen, Fügen) *primit.* chose qui s'adapte, qui convient, convenance, *f.* temps opportun, *m.* occasion, appropriation, adresse, *f.*; *accept. usuelle*: faculté, *f.* droit, *m.* justice; raison, *f.*; mit – und Recht, (*littér.* avec faculté et droit) avec raison, légitimement; mit beſſerm –, à plus forte raison.
Fuge (⌐⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° endroit où deux corps se joignent, point de jonction, joint, *m.* emboîture, mortaise, jointure, rainure, entaille, liaison, feuillure (d'une porte, etc.); (Anat.) jointure, articulation (par synarthrose *ou* par diarthrose alternative), *f.* joint, *m.* suture (*ex.* des os du crâne); symphyse (*ex.* des os du bassin), *f.*, (Bot.) commissure (surface par laquelle deux parties s'appliquent l'une contre l'autre), *f.*; aus den Fugen gehen, weichen, (*littér.* aller *ou* céder hors des joints) se désunir, se disjoindre, se déboîter, (Chir.) s'écarter, se luxer; 2° (Mus.) (morceau de musique dans lequel différentes parties se succèdent en répétant le même sujet) fugue, *f.*
Fügebank (⌐⌣) *f.* (*littér.* banc à joindre) (Tonn.) colombe, *f.* (Vitr.) cavoir, *m.*
Fugen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) être exactement en rapport avec, joindre, s'adapter, tenir dans; ‖ *va.* approcher (deux choses l'une contre l'autre) et (les) faire tenir, unir, joindre, emboîter (*comp.* Fügen).
Fügen (⌐⌣) *va.* (*comp. le grec* πήγνυμι *et le lat.* pango, figo) joindre (deux choses) exactement et (les) faire tenir (*comp.* Fugen), adapter; joindre, emboîter, embrancher, embrever, enlier, emmortaiser; insérer; ‖ *fig.* 1° hinzu –, joindre à cela, y joindre, *ajouter*, 2° arranger, disposer, régler (*comp.* Verfügen); 3° faire donner (v. Zufügen); ‖ ſich –, (se) joindre, s'unir, se tenir, s'adapter, s'engrener; ſich in einander –, (*littér.* se joindre l'un dans l'autre) se tenir, s'emboîter, s'engrener; (Anat.) se joindre, s'articuler, s'emboîter, s'enclaver, s'implanter, s'insérer (*comp.* Einfugen, Einfügung); *fig.* 1° convenir, être convenable, être séant; 2° arriver, se trouver, se rencontrer; 3° ſich (in einen, in etwas) –, s'arranger (de qn *ou* de qc.), s'accommoder (à *ou* de qc.), se conformer, céder, acquiescer (*ex.* aux désirs de qn).
Fugengelenk (⌐⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) articulation par synarthrose *ou* par diarthrose alternative (v. Fuge); *se dit plus part. de* l'articulation en charnière, *f.* ginglyme (articulaire), *m.*; articulation ginglymoïde (*comp.* Einlenkung), *f.*
Fügewort (⌐⌣) *n.* (*littér.* mot de jonction) v. Bindewort.
Füglich (⌐⌣) *adj.* qui s'adapte; *fig.* approprié, commode, propre, convenable, opportun; ‖ *adv.* commodément, convenablement, décemment, bien.
Füglichkeit (⌐⌣⌣) *f.* qualité d'une chose qui s'adapte, etc.; aptitude; appropriation; propriété (*ex.* des termes); pertinence (*ex.* d'un moyen de procédure); opportunité, convenance, commodité, équité, justice, *f.*
Fuglos (⌐) *adj.* (qui est) dépourvu de justice, de raison, de fondement (v. Fug); illégal, illégitime, injuste, arbitraire; ‖ *adv.* sans autorisation; d'une façon injuste, illégitime, arbitraire (*comp.* Unbefugt).
Fuglosigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* illégitimité; injustice, *f.* arbitraire, *m.* iniquité, *f.*
Fügſam (⌐) *adj. fig.* enclin *ou* disposé à s'arranger, à s'accommoder; accommodant, traitable, pliant, flexible, souple, conciliant.
Fügſamkeit (⌐⌣⌣) *f.* humeur accommodante, traitable, conciliante, *f.*; caractère souple, docile, soumis, *m.* flexibilité, docilité, souplesse, soumission, *f.*
Fügung (⌐⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de joindre, d'arranger, de régler, etc. (v. Fügen); disposition, direction (*ex.* du ciel, du hasard), *f.*; 2° chose jointe, *f.* point de jonction, *m.* jonction, union, emboîture, *f.* (Anat.) jointure, *f.* joint, *m.* articulation, contiguïté (*ex.* des membres); suture (*ex.* des os du crâne), *f.*; (Gramm.) liaison, *f.* enchaînement, *m.* construction (des mots), *f.*; *fig.* chose réglée *ou* voulue (par Dieu, par le hasard), don (*ex.* de la Providence), coup (*ex.* du hasard), *m.* accident amené (*ex.* par le hasard), *m.* fatalité, *f.* hasard, enchaînement (*ex.* des circonstances), *m.*; *fam.* rencontre, *f.*
Fühlbar (⌐) *adj.* qui se fait sentir 1° *au toucher*: palpable, tactile, sensible, perceptible; alle Körper ſind –, tous les corps sont palpables *ou* tactiles; 2° *à l'esprit*: sensible, perceptible; –machen, rendre sensible, faire sentir; ‖ *par extens* qui se fait vivement sentir, qui produit une impression vive, (fort) sensible, vif, pénétrant; ‖ *vieux dans le sens de* Gefühlvoll: qui sent vivement, sensible; ‖ adv. ſenſiblement, vivement,

Fühlbarkeit (⌐⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est palpable, etc. (v. Fühlbar) : qualité tactile; sensibilité; vivacité (*ex.* du froid), *f.*

Fühlen (⌐⌣) *va.* recevoir quelque impression par le moyen des sens; éprouver une sensation *ou* des sensations, sentir, percevoir; alle lebenden Wesen –, tous les êtres vivants sentent *ou* ont la faculté de sentir; le sentiment est une faculté commune à tous les êtres vivants; Schmerz –, sentir *ou* éprouver (de) la douleur (*c.-à.-d.* recevoir une impression douloureuse; *comp.* Empfinden); percevoir la douleur (*c.-à-d.* s'en rendre compte dans l'esprit; *comp.* Wahrnehmen); ‖ *plus part.* 1° sentir par le moyen du toucher *ou* du tact (général; *comp.* Gefühl), toucher, sentir; einen Körper –, toucher, sentir un corps (être averti de sa présence par l'attouchement, par le contact); die Kälte –, sentir le froid, être affecté par le froid; *prov. fam.* wer nicht hören will, muß –, (*littér.* qui ne veut pas écouter, doit sentir) quand on ne veut pas obéir aux paroles, on obéit aux coups; 2° apprécier les qualités d'un corps par le toucher (de la main), par le tact spécial; palper, toucher, tâter, examiner, explorer (avec la main, par le moyen des doigts), sentir; den Puls –, tâter, examiner le pouls; *fam.* einem auf den Zahn –, (*littér.* tâter sur la dent à qn) explorer les sentiments de qn, sonder qn, tâter le pouls à qn; mettre qn à l'épreuve; 3° être averti (de qq. circonstance) par les sens internes, éprouver la sensation de, sentir (*ex.* la faim, une oppression à la poitrine); ‖ *fig.* recevoir telle *ou* telle impression dans l'âme, éprouver un sentiment intérieur (*ex.* d'aversion, de crainte), sentir, ressentir, éprouver (*ex.* un désir, une vive sympathie); sich –, sentir qu'on est (telle *ou* telle chose), se sentir (heureux, coupable, etc.); se ressentir (vivement d'une perte, etc.); *absol. fam.* sentir ses forces, son importance, son mérite, se sentir (quelque chose); ‖ das –, 1° l'état d'un être qui sent, *m.* l'impression, la perception (*ex.* de la douleur); 2° la faculté de sentir, le sentiment (v. Gefühl); 3° l'action de toucher, de palper, l'attouchement, *m.* l'exploration (par la main), *f.* le palper, le toucher, *m.*

Fühler (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui sent) (Zool.) organe tactile (chez divers animaux), *m.* antenne, *f.*; fadenförmiger – *ou* Fühlfaden, antenne filamentaire, *f.* barbillon (de divers poissons), tentacule, *m.*; *impropr.* palpe, *f.* (v. Freßspitze); gegliederter – *ou* Fühlhorn, (organe tactile articulé) antenne, *f.*; ungegliederter – *ou* Fühlspitze, (organe tactile non articulé) tentacule, *m.*

* Fühlfaden (⌐⌣⌣) *m.* (Zool.) (filament tactile) barbillon, *m.*; palpe, *f.* (v. Fühler; Fühlspitze).

* Fühlhorn (⌐⌣) *n.* (Zool.) (*littér.* corne tactile) antenne, *f.* (v. Fühler); die Fühlhörner betreffend, qui a rapport aux antennes, antennaire; mit Fühlhörnern versehen, pourvu d'antennes, antenné, antennifère; mit Fühlhörnern versehene Anneliden antennées, *f. pl.* (ordre d'annélides); (Thier) ohne Fühlhörner, (animal) exantenné; durch Riemen athmende Arachniden ohne Fühlhörner, (arachnides) exantennées-branchiales (*se dit par oppos. aux* exantennées-trachéennes); einem – gleichend, antenniforme; *impropr.* kleines –, antennule (*nom qu'on donne aux* palpes maxillaires des insectes); zangenartiges –, antenne pince, chélicère, *f.*

* Fühllos (⌐⌣) *adj.* privé de sentiment, insensible, apathique, endurci (*ne s'emploie que dans le sens moral; comp.* Gefühllos); ‖ *adv.* d'une manière insensible, froidement, sèchement.

* Fühllosigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* insensibilité, apathie, sécheresse, froideur (v. Gefühllosigkeit), *f.*

* Fühlspitze (⌐⌣) *f.* (Zool.) (*littér.* pointe tactile) tentacule, barbillon, *m.* palpe, *f.* (v. Fühler); -nartig, *adj.* tentaculaire, tentaculiforme; mit -n versehen, muni de tentacules, tenta

Fuhr (⌐) *imp. de l'ind. du v.* Fahren. [Fahren.

Führe (⌐⌣) *imp. du subj. du v.*

Fuhre (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de faire une course en voiture (v. Fahren), course, *f.*; 2° voiture, occasion (de partir en voiture), *f.*; 3° charge, voie, voiture, *f.*

Führen (⌐⌣) *va.* (*comp.* Fahren) 1° mouvoir (une chose) dans une certaine direction; entraîner, emporter, charrier (*ex.* du sable aurifère, *en parl.* d'une rivière); *plus part.* transporter au moyen d'une voiture, mener, conduire, voiturer, charrier, transporter (*ex.* des voyageurs); 2° diriger les mouvements (d'un être vivant): *a*) *sens physique*: mener, conduire, guider (*ex.* un aveugle); das Vieh auf die Weide –, conduire le bétail au pâturage, mener paître le bétail; einen irre –, mener qn hors du droit chemin, égarer qn (v. Irre); spazieren –, (mener) promener (*ex.* un enfant, un cheval); *b*) *sens moral*: mener, amener, ramener (*ex.* qn dans le bon chemin), être le guide de, guider (*ex.* qn dans le sentier de la vertu); conduire (*ex.* une armée à la victoire, un étranger dans une maison); einen in Versuchung –, induire qn en tentation, tenter qn; irre –, induire en erreur (v. Irre); ‖ *par extens.* accompagner, conduire, mener (*ex.* une dame au bal), donner le bras à, servir de cavalier à (une dame); ‖ être le chef de, commander, conduire, mener (*ex.* l'avant-garde); 3° diriger les mouvements (d'un corps inerte), manier (*ex.* la plume, l'épée); einen Streich führen, porter un coup; ‖ faire et diriger qc., faire passer, conduire (*ex.* une ligne, une tranchée, une route); eine Mauer um die Stadt –, construire un mur (et le conduire) autour de la ville; ‖ (s'étendre et conduire) dieser Weg führt nach der Stadt, ce chemin mène *ou* conduit à la ville; ‖ *fig.* 1° servir pour arriver à qq. but, avoir pour conséquence, pour résultat, mener (*ex.* à la gloire, au bonheur); das führt zu nichts, cela ne mène, ne sert, ne conduit, n'aboutit à rien; 2° einen auf etwas –, (*littér.* conduire qn sur qc.) faire penser qn à qc., rappeler qc. à qn, conduire, amener (*ex.* à telle *ou* telle réflexion); einem etwas zu Gemüthe –, (*littér.* conduire qc. au sentiment de qn) rappeler qc. à qn avec énergie, représenter vivement qc. à qn; 3° diriger (une affaire) être préposé à, gérer (*ex.* un emploi), conduire, mener (*ex.* une entreprise, un gouvernement); die Aufsicht über etwas –, (*littér.* gérer l'inspection sur qc.) avoir l'inspection *ou* être chargé de la surveillance d'une chose, mener qc.; einen Prozeß –, (conduire un procès) plaider une cause (*se dit* d'un avocat); être en procès (avec qn, *se dit* d'une partie); Krieg –, faire la guerre (à qn), être en guerre (avec qn); die Krieg führenden Theile, les parties belligérantes; 4° mettre en avant, avancer, porter; Klage führen (über Jemand), porter plainte (contre qn; v. Klage); das Wort –, porter la parole; Reden –, avancer *ou* tenir des propos (irréfléchis etc.); 5° avoir en soi, avec soi, porter (*ex.* un nom, un titre, un sigle dans ses armes); Geld –, porter *ou* avoir sur soi de l'argent; être chargé d'argent; Waaren –, être chargé de marchandises (*en parlant d'une* voiture, etc.); avoir *ou* tenir des marchandises (*c.-à-d.* en avoir un provision, en vendre); (Comm.) in Büchern –, tenir les livres; *fam.* etwas im Schilde –, (*littér.* porter qc. dans l'écusson) avoir qq. intention cachée, nourrir qq. dessein (hostile); etwas im Munde –, avoir qc. (*ex.* l'injure) à la bouche *ou* sur les lèvres; ein (glückliches, trauriges) Leben –, mener une vie (heureuse, triste) existence; ‖ das –, *n.* l'action de mener, etc., *f.* (v. Führung).

Führer (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui conduit, conducteur, guide (*ex.* d'un voyageur); gouverneur (*ex.* d'un enfant); directeur, administrateur, gérant (*ex.* d'un établissement industriel); chef (*ex.* d'un état); *iron.* meneur, faiseur, *m.*

Führerin (⌐⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) conductrice, gouvernante, *f.*

* Fuhrknecht (⌐⌣) *m.* valet de charretier, *m.*

* Fuhrlohn (⌐⌣) *m.* (*littér.* salaire pour la) voiture, *f.* port, roulage, charroi, charriage, transport, *m.*

* Fuhrmann (⌐⌣) *m.* voiturier, charretier, roulier, cocher, *m.*

Führung (⌐⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de conduire, etc. (v. führen); conduite (*ex.* d'un vaisseau, d'un enfant), *f.*; *fig.* conduite, direction, inspection, gestion, *f.* gouvernement, commandement, *m.*; die Führung einer Sache, charge (*ex.* d'un bâtiment), *f.* effets (d'un voyageur), *m. pl.* [*m.*

* Fuhrwagen (⌐⌣⌣) *m.* chariot,

* Fuhrweg (⌐⌣) *m.* chemin des voitures, *m.* grande route, chaussée, *f.* [chariot, *m.*

* Fuhrwerk (⌐⌣) *n.* voiture, *f.*

* Fuhrwesen (⌐⌣⌣) *n.* tout ce qui appartient au charriage, au roulage, *m.*; (Milit.) train (d'artillerie, des équipages), *m.*

† Fulgurit (⌐⌣⌐) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Miner.) fulgurite, *m.* pierre de foudre, *f.*; tube(s) fulminaire(s), *m.* (*pl.*) (terre silicio-alumineuse fondue et vitrifiée par le passage de la matière électrique; *syn.* Blitzröhren, Blitzfinter, Kieselsinter).

* Füllbier (⌐⌣) *n.* bière de remplage (*c.-a-d.* dont on remplit les

places qui ne sont pas tout à fait pleines), *f.*

Fülle (-˘) *f. pl.* -n (14, 18) 1° état d'une chose remplie, *m.* plénitude (*ex.* d'un vase, du système vasculaire : *fig.* du cœur), *f.*; 2° état d'une chose qui remplit, abondance, plénitude (*ex.* de sang, de force); *par extens.* grande quantité, abondance, richesse, *f.* complément, *m.* perfection, plénitude, *f.*; etwas in - besitzen, posséder qc. en abondance, en trop grande quantité; die - der Gnade, la plénitude de la grâce; aus der - seines Herzens reden, parler d'abondance de cœur, parler avec effusion.

Füllen (-˘) *n. g.* -s (12, 16) (*grec* πῶλος; *lat.* pullus) petit du cheval, poulain, *m.*

Füllen (-˘) **Fohlen** (-˘) *vn.* (av. haben) mettre bas (un poulain), pouliner; ânonner (*se dit* d'une ânesse).

füllen (-˘) *va.* (*dér. de* voll) (*angl.* fill) rendre plein, emplir, remplir (*ex.* ein Glas mit Wein, un verre de vin); charger, bourrer (*ex.* une pipe); (Cuis.) farcir; sich -, s'emplir, se remplir, devenir plein; *pop.* se remplir (d'aliments); gefüllt, empli, rempli, plein; (Cuis.) farci; (Bot.) gefüllte Blume, fleur pleine, fleur double (*c.-à-d.* dont les étamines sont remplacées par des pétales); ‖ *par extens.* verser (qc. dans un vase); Wein auf Flaschen -, tirer ou mettre du vin ou une pièce de vin en bouteilles; ‖ das -, n. l'action d'emplir, etc., *f.* le remplissage, le remplage (*ex.* d'un tonneau); la farcissure (*ex.* d'une pièce de volaille).

Füllerde (-˘-) *f.* terre de remplage, *f.*

Füllhaar (-˘) *n.* (*littér.* cheveux ou poils à remplir) bourre, *f.*

Füllhals (-˘) *m.* (*littér.* col à remplir) entonnoir, *m.*

Füllhorn (-˘) *n.* corne d'abondance, *f.*

Füllkanne (-˘-) *f.* pot à [charger, *m.*

Füllkelle (-˘-) *f.* (cuiller à remplir) grosse cuiller, *f.*

Füllsel (-˘) *n. g.* -s (12) (chose qui remplit) (Cuis.) farce, *f.*

Füllsteine (-˘-) *m. pl.* (pierres qui remplissent) blocaille, *f.* blocage, remplage, *m.*

Füllung (-˘) *f. pl.* -en (14, 18) 1° action d'emplir (v. füllen); 2° chose qui remplit; (Cuis.) farce, *f.* (menuis.) panneau (*ex.* d'une porte); (Maçonn.) carreau (*ex.* d'un plancher), *m.*

Füllwein (-˘) *m.* vin de remplage (*comp.* Füllbier), *m.*

†Fumariaceä (-˘-˘-) *f. pl.* fumariacées. *f. pl.* (*fam.* de plantes; *syn.* Erdrauchartige Pflanzen).

Fund, *m. g.* -(e)s, *pl.* Funde (12, 17) (*dér. de* finden) (1° action de trouver; 2° chose qu'on trouve) trouvaille; rencontre; *fig.* découverte, *f.*

†Fundament (-˘˘) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fondement, fond, *m.* (v. Grund).

†Fundamental (-˘-˘) *adj.* fondamental (v. Grund, Grundlich).

Fundgeld (-˘) *n.* (*littér.* argent de trouvaille) récompense qu'on destine ou qu'on donne à celui qui rapporte une chose trouvée), *f.*

Fundgrube (-˘-) *f.* (*littér.* forme de trouvaille) minière, mine, *f.*

Fundrecht (-˘) *n.* droit sur une chose trouvée; *fam.* droit de trouvaille, droit de découverte (*ex.* d'une mine), *m.*

Fundschoß (-˘) *m.* (*dér. du lat.* fundus) (Jurispr.) contribution foncière (v. Grundsteuer).

Fünf, *nom de nombr. card.* (*angl.* five; *grec* πέντε, *lat.* quinque) cinq; es ist - (Uhr), il est cinq heures; *fig. fam.* - gerade sein lassen, (*littér.* laisser cinq être pair, *c.-à-d.* souffrir qu'on fasse passer le nombre cinq pour un nombre pair) n'y pas regarder de si près, être bien indulgent; ‖ *subst. f.* die -(e), le nombre ou le chiffre cinq; ‖ *en compos.* penta., quinquè.., quiné.

Fünfarmig (-˘-˘) *adj.* à cinq bras.

Fünfblätt(e)rig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) composé de cinq folioles, etc., quinquéfolié; quinquéfoliolé; pentaphylle; pentasépale; pentapétale.

Fünfblumig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) qui porte cinq fleurs, quinquéflore, pentanthe.

Fünfbrüderig (-˘-˘-) *adj.* (Bot.) pentadelphe (*se dit* des étamines, quand celles-ci sont disposées sur cinq androphores).

Fünfbornenfisch, *m.* (Zool.) (poisson) pentacanthe, cinq-épines, *m.* 1° chætodon pentacanthe, *m.* (*genre* chætodon, *fam.* squamipennes); 2° labre pentacanthe, *m.* (*genre* labrus, *fam.* sternoptérygiens orthosomes).

Fünfdornig (-˘-) *adj.* (Bot., Zool.) pourvu de cinq épines, pentacanthe.

Fünfe, *f. pl.* -n (14, 18) Fünfer (-˘) *m. g.* -s (12, 16) (le chiffre) cinq (v. Fünf), *m.*

Fünfeck (-˘) (chose ou figure qui a cinq angles) pentagone, *m.*

Fünfeckig (-˘-˘) *adj.* (qui est) muni de cinq angles; quinquangulaire; quinquangulé; pentagone, pentagonal.

Fünferlei (-˘-) *adv.* de cinq sortes ou manières ou façons.

Fünffach (-˘) **Fünffältig** (-˘-˘) (cinq fois) *adj.* et *adv.* quintuple, de cinq; - gezahnt, quinquédenté; - geripp, quinquénervé; quintupli-nervé; das Fünffache, le quintuple.

Fünffächerig (-˘-˘-) *adj.* (Bot., Anat.) qui a cinq compartiments, quinquéloculaire.

Fünffaltig (-˘-˘) *adj.* qui a ou offre cinq plis, quinquéplissé.

Fünffarbig (-˘-˘) *adj.* qui a ou offre cinq couleurs.

Fünffingerfisch, *m.* (poisson pentadactyle) 1° polynème pentadactyle, *m.* polynemus quinquarius (poisson, *genre* polynemus, *fam.* squammipennes); 2° cinq-taches, *m.* (poisson, *genre* coryphena, *div.* pectoraux).

Fünffingerig (-˘-˘-) *adj.* pourvu de cinq doigts, de cinq rayons, de cinq divisions; (Zool., Bot.) quinquédigité; pentadactyle; -e Säugethiere, (mammifères) pentadactyles, *m. pl.* (famille de mammifères, comprenant tous ceux qui ont cinq doigts aux membres antérieurs, *Klein*; famille de mammifères, *ordre pachydermes, Carus, Fleisnus, Latreille*).

Fünffingerkraut (-˘-˘-) *n.* (potentille) quinteſeuille (*syn.* Kriechendes Fingerkraut), *f.*

Fünfflügelig (-˘-˘-) *adj.* (Bot.) qui a cinq (expansions en forme d') ailes, pentaptère.

Fünffruchtig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) qui a cinq fruits ou qui est composé de cinq carpelles, pentacarpe.

Fünffüßig (-˘-˘) *adj.* de cinq pieds; ein fünffüßiger Vers, un vers de cinq pieds, un pentamètre, *m.*

Fünfgetheilt (-˘-˘) *adj.* (Hist. nat.) qui a ou offre cinq divisions.

Fünfherr (-˘-) *m.* quinquévir; pentarque, *m.* (*comp.* Dreiherr); -schaft, *f.* quinquévirat, *m.* pentarchie, *f.*

Fünfhundert (-˘-˘) *nom de nomb. card.* cinq cent(s) (v. Hundert).

Fünfjährig (-˘-˘-) *adj.* de cinq ans, d'un lustre, quinquennal.

Fünfkantig (-˘-˘) *adj.* (Hist. nat.) qui a cinq angles (tranchants), quinquangulaire; quinquangulé; quinquangu'eux.

Fünfkapselig (-˘-˘-˘) *adj.* qui est composé de cinq coques, quinquécapsulaire, pentacoque.

Fünfklappig (-˘-˘) *adj.* qui offre cinq valvules, quinquévalve.

Fünflappig (-˘-˘) *adj.* qui est formé de cinq lobes, quinquélobé.

Fünflöcherig (-˘-˘-˘) *adj.* qui est percé de cinq trous; quinquéforé.

Fünfmal (-˘) *adv.* cinq fois; (Bot., Zool.) - gespalten, (fendu cinq fois) quinquéfide, quinquépartī; - geripp, quinquénervé; - gepaart, quinquéjugué; - gepaarte Blätter, feuilles quinées (*c.-à d.* insérées cinq par cinq autour de la tige).

Fünfmalig (-˘-˘) *adj.* qui se fait cinq fois, quintuple.

Fünfmächtig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) pentadyname.

Fünfmännig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) qui a cinq étamines, pentandre; (Klasse, Ordnung) der - en Pflanzen, (classe, ordre) des plantes pentandres, pentandrie (*nom d'une classe et de quatre ordres, système sexuel de Linnée*), *f.*

Fünfmonatlich (-˘-˘-) *adj.* de cinq mois.

Fünfpfündig (-˘-˘) *adj.* de cinq livres, cinq livres pesant.

Fünfreihig (-˘-˘) *adj.* (Hist. nat.) qui est disposé sur cinq rangées, quinquéfarié, quinquésérié, pentastique.

Fünfruderig, *adj.* à cinq rangs de rames; eine -e Galeere, une quinquérème.

Fünfsaitig (-˘-˘) *adj.* à cinq cordes; ein -es Instrument, un pentacorde.

Fünfsamig (-˘-˘) *adj.* (Bot.) qui a cinq graines, pentasperme.

Fünfseitig (-˘-˘) *adj.* qui a cinq faces, pentagone, pentaquétre.

Fünfspaltig (-˘-˘) *adj.* (qui est fendu cinq fois) divisé en cinq parties, quinquéfide.

Fünfstimmig (-˘-˘) *adj.* de cinq voix ou parties; -er Gesang, quintetto, *m.*

Fünfsylbig (-˘-˘) *adj.* (qui

est formé) de cinq syllabes, pentasyllabe.

* Fünftägig (⌐⏑⏑) *adj.* de cinq jours ; das – e Fieber, la fièvre quinte (*c.-à-d.* qui se reproduit tous les cinq jours).

Fünfte (⌐⏑) *nom de nombr. ord.* (der, die, das), le, la cinquième ; Philipp der –, Philippe Cinq ; Karl der –, Charles-Quint ; der – (des Monats), le cinq du mois.

* Fünftehalb (⌐⏑⏑) *adj.* (*littér.* le cinquième à demi) quatre et demi.

Fünftel (⌐⏑) *n. g.* –s (12, 16) cinquième, quint, *m.*

Fünftens (⌐⏑) *adv.* cinquièmement, en cinquième lieu.

* Fünfthalerstück (–⌐⏑⏑) *n.* pièce de cinq écus, pistole, *f.* louis, *m.*

* Fünftheilig (⌐⏑⏑) *adj.* (Bot., Zool.) qui est divisé en cinq parties, quinquéparti (*comp.* Fünftheilig).

* Fünfweibig (⌐⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a cinq pistils, pentagyne ; Ordnung der –en Pflanzen, ordre des plantes pentagynes, *m.* pentagynie (*nom de cinq ordres, syst. de Linnée*), *f.*

* Fünfwinkelig (–⌐⏑⏑) *adj.* quinquangulaire (*comp.* Fünfeckig, Fünfkantig).

* Fünfzähnig (⌐⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui est terminé par cinq dents ou dentelures, quinquédenté.

* Fünfzehn (⌐⏑⏑) *nom de nomb. card.* (*littér.* cinq et dix) quinze, quinzaine.

* Fünfzehneck (⌐⏑⏑) *n.* quindécagone, *m.*

* Fünfzehnerlei (⌐⏑⏑) *adj.* et *adv.* de quinze sortes.

* Fünfzehnte (⌐⏑⏑) *nom de nombr. ord.* (der, die, das) le, la quinzième ; der – (des Monats), le quinze (du mois).

* Fünfzehntel (⌐⏑⏑) *n.* quinzième partie, *f.* quinzième, *m.*

Fünfzig (⌐⏑) *nom de nomb. card.* cinquante ; etwa –, à peu près cinquante, une cinquantaine.

Fünfziger (⌐⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) homme de cinquante ans, quinquagénaire, *m.*

Fünfzigerlei (⌐⏑⏑⌐) *adv.* de cinquante sortes.

* Fünfzigjährig (⌐⏑⏑⏑) *adj.* de cinquante ans, quinquagénaire.

Fünfzigste (⌐⏑⏑) *nom de nomb. ord.* (der, die, das) le, la cinquantième.

† Fungin (⏑⌐) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) fongine (substance qui forme le squelette des champignons), *f.*

† * Fungusſäure (⌐⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide fongique, *m.* (v. Pilzſäure).

Fünkchen (⌐⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Funken) petite étincelle, bluette, *f.*

Funke (⌐⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) Funken, *m. g.* –s (12, 16) (*dér. du goth.* fun, feu ; *comp. le grec* φαίνω, φέγγω) parcelle enflammée, étincelle, bluette, *f.* ; *fig.* petite portion, étincelle (*ex.* d'esprit, de courage) ; lueur, apparence (*ex.* de raison), *f.*

Funkeln (⌐⏑) *vn.* (av. haben) *briller (comme des étincelles), jeter des éclats de lumière*, étinceler ; pétiller ; reluire, resplendir ; (Astron.) scintiller ; funkelnd, scintillant, pétillant, resplendissant, éclatant, brillant ; ‖ das –, l'éclat (d'une chose qui étincelle), l'éclat incertain, passager, l'étincellement, le pétillement, *m.* ; la scintillation (des étoiles), *f.*

* Funkel(nagel)neu (–⏑⌐⏑–) *adj. fam.* tout neuf.

Für (⌐) *prép.* (*comp.* Vor, Fort, Ver ; *grec* πρό, *lat.* pro) *marque* 1° *mouvement en avant* (v. Fort) ; – und –, continuellement, sans discontinuer, toujours ; 2° *but, objet* ; pour ; en faveur, à l'avantage ; etwas – Jemanden thun, *a*) faire qc. pour qn, en faveur de qn ; *b*) faire qc. pour qn, à la place de qn (v. 3°) ; – Jemanden ſein, être pour qn, être disposé *ou* pencher en faveur de qn, être favorable à qn ; – was ? pourquoi ? dans quel but ? Schrift für die Jugend, écrit *ou* ouvrage pour la, *ou* à l'usage de la jeunesse ; Mittel – das Fieber, remède (pour) contre la fièvre (v. Gegen) ; – etwas gut ſein, *a*) être bon pour *ou* à qc., être propre à qc., être fait, se qualifier pour qc. ; *b*) être garant *ou* répondre de qc. ; – ſich leben, (vivre pour soi) *a*) ne penser qu'à soi, mener une vie égoïste ; *b*) vivre seul, mener une vie isolée *ou* retirée ; ich – meine Perſon, pour ma personne, quant à moi ; – ſich beſtehen, exister par soi-même, jouir d'une existence indépendante ; subsister de ses propres ressources ; etwas – ſich thun, faire qc., *a*) pour soi-même, *b*) par soi-même ; 3° *remplacement, substitution* : à la place de, pour ; – Jemanden zahlen, payer pour qn ; ein – alle Mal, une fois pour toutes ; 4° *dédommagement, récompense* : pour ; – Geld arbeiten, travailler pour (gagner) de l'argent ; *fig.* etwas für ſein Leben gern thun, donner volontiers sa vie pour (faire) qc. ; 5° *qualité (réelle ou apparente), comparaison, action réciproque, correspondance exacte* : pour ; en qualité de, comme ; einen – etwas anſehen, considérer qn pour qc. *ou* comme étant qc. ; etwas – gut finden, (*littér.* trouver une chose pour bonne) trouver qu'une chose est bonne ; juger convenable *ou* à propos (*ex.* de prendre la parole) ; was – einer ? lequel ? was ſind das – Menſchen ? qu'est-ce que c'est que ces gens-là ? de quelle espèce sont ces gens-là ? was für Menſchen ! quels hommes ! 6° *succession, suite* : par ; pour ; Schritt – Schritt, pas à pas, à pas mesurés ; Tag – Tag, jour par jour, chaque jour (l'un après l'autre) ; Mann – Mann, homme pour homme, tous, l'un après l'autre ; für's Erſte, en premier lieu, premièrement, d'abord ; ‖ *en compos.* Für *marque* 1° *mouvement, passage* ; 2° *qu'une chose est faite en faveur ou à la place de qn.*

* Fürbaß (⌐–) *adv. obsol.* en avant (v. Vorwärts).

* Fürbitte (⌐⏑–) *f.* demande *ou* démarche en faveur (de qn), demande en grâce, intercession, sollicitation, *f.* ; suffrages (des Saints), *m. pl.* ; eine – einlegen, (*littér.* interposer une demande en faveur) intercéder, solliciter, faire une démarche (en faveur de qn).

* Fürbitter (⌐⏑–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui intercède en faveur (de qn), intercesseur, solliciteur ; médiateur ; protecteur, *m.*

Furche (⌐⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de* Fahren ; *suéd.* fora ; *angl.* furrow) trace longue et profonde qui marque le passage du soc, *f.* ; sillon ; kleine –, petit sillon, rayon, *m.* ; breite und tiefe –, sillon large et profond, enrue, *f.* ; erſte –, (le) premier sillon, enrayure ; letzte –, dernier sillon, dérayure, *f.* ; die erſte – ziehen, tracer le premier sillon, enrayer ; *par extens.* trace qu'une chose (*ex.* un navire) laisse en passant, *f.* sillon ; *plus part.* 1° long repli de la peau, *m.* ride, *f.* sillon (creusé par l'âge), *m.* ; 2° (Zool., Bot.) raie, strie *ou* cannelure profonde, *f.* sillon (*ex.* d'une coquille), *m.* ; 3° (Anat.) fente *ou* rainure profonde (qu'on remarque à la surface de certains organes), *f.* sillon (longitudinal, transversal, *ex.* du foie), *m.*

Furchen (⌐⏑) *va.* tracer *ou* creuser des sillons, sillonner ; (Hist. nat.) gefurcht, marqué de sillons, sillonné ; sulcifère ; tief gefurcht, marqué d'un sillon *ou* de sillons profond(s) ; mit gefurchtem Halſe u. verſehen, pourvu d'un col sillonné, sulcicolle (sulcidenté, sulcipenne, sulcirostre, etc.).

* Furchenartig (⌐⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui a la forme d'un (simple) sillon, sulciforme.

Furcht, *f.* (*goth.* faurht, *angl.* fright ; *dér. de l'anc. verbe* Farn, persécuter ; *comp.* Gefahr) sentiment pénible que fait naître l'image d'un mal présent *ou* à venir : vive appréhension, crainte, peur, *f.* ; leiſe –, crainte légère, appréhension, *f.* (v. Beſorgniß) ; große –, grande crainte, (grande) peur, frayeur (v. Angſt, Schrecken), *f.* ; – vor dem Tode, crainte (*littér.* devant la) de la mort ; – haben, avoir des craintes, être saisi, pénétré, rempli de crainte, avoir peur ; – einflößen, inspirer *ou* donner des craintes *ou* de la crainte, faire peur (à qn) ; in – ſetzen, (*littér.* mettre en crainte) jeter de la crainte (dans l'esprit de qn), faire peur (à qn), intimider, effrayer (qn) ; in – gerathen, (*littér.* entrer en crainte) être saisi de crainte, de frayeur, s'effrayer, s'épouvanter ; aus –, de crainte (de, que), crainte (de), de peur (de, que) ; ‖ *par extens.* crainte (d'offenser qn), respect, *m.* ; Gottes–, crainte de Dieu.

Furchtbar (⌐–) *adj.* qui fait naître de la crainte, menaçant, formidable, redoutable, terrible, effrayant, épouvantable.

Furchtbarkeit (⌐––) *f.* qualité de ce qui est formidable, crainte, terreur, épouvante (*ex.* que répand le nom de qn), renommée formidable ; gravité, *f.* caractère redoutable (*ex.* d'une épidémie), *m.*

Fürchten (⌐⏑) *va.* (*de* Furcht) sentir de la crainte (à l'aspect *ou* à la pensée de qc.), craindre, appréhender, redouter (qn *ou* qc.), avoir peur (de qc.) ; ‖ *par extens.* 1° être pénétré de respect, de vénération (pour qn), craindre (*ex.* Dieu) ; 2° croire à la possibilité *ou* à la probabilité d'un accident fâcheux, craindre (*ex.* qu'une chose n'arrive) ; ‖ ſich – (vor Jemanden), avoir peur (de qn), craindre, redouter (qn *ou* qc.).

Fürchterlich (⌐⏑⏑) *adj.* qui inspire une vive frayeur, qui frappe

· crainte *ou* de terreur, effrayant, rrible, épouvantable, horrible, froyable, affreux, atroce (*se dit rtout des objets qui frappent diſtement les sens*); ‖ *adv.* terriblet, horriblement, affreusement, ne manière effrayante.

Fürchterlichkeit (⌣–⌣⌣–) *f.* alité de ce qui est terrible, etc., rreur, épouvante, *f.* (*comp.* Furchtrfrit).

*Furchtlos (⌣–) *adj. et adv.* si est) sans crainte, sans peur, trépide, avec sang-froid.

Furchtſam (⌣–) *adj.* qui craint ément, qui se laisse intimider ilement, timide, craintif, peux.

Furchtſamkeit (⌣––) *f.* dispoion craintive, timidité, crainte, itronnerie, *f.*

†Furier (–⌣) *m. g.* –8, *pl.* –e 1, 17) fourrier, *m.*

†*Furierſchütz (⌣–⌣–) *m.* aide ourrier, *m.*

*Fürlieb (–⌣) *adv. fam.* – nehn, (*littér.* prendre pour agréa) agréer; se contenter de; accepter sans façons.

†Furnier (–⌣) *n. g.* –8, *pl.* –e 1, 17) plaque, feuille, *f.*

†Furniren (–⌣⌣) *va.* (Ébénist.) iquer, marqueter; furnirte Arit, placage, *m.* marqueterie, *f.*

*Fürſprache (⌣–⌣) *f.* intersion, *f.*

*Fürſprecher (⌣–⌣) *m.* celui l'intéresse *ou* qui intercède en eur de qn, médiateur, protecr, *m.*

Fürſt (⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13,) (*de l'anc.* Fürſto, *superl. de* rt, qui est en avant; *angl.* first; *sp. le grec* φέριστος) *proprem.* mme le plus marquant, premier principal citoyen (d'un pays), ; *accept. us.* 1° celui qui commande à une nation, qui exerce torité souveraine: souverain; ace; 2° (Hist. d'Allem.) *titre de* eau des principaux vassaux de mpire germanique: prince; 3° léd. Germ.) *titre* qui marque rang intermédiaire entre celui ducs et celui des comtes: prince; embre d'une famille princière, ce, *m.*; 5° (Lang. Bibl.) – des nd, prince de la vie (Jésusist); – der Finſterniß, prince des bres (Satan). [évêque, *m.*

Fürſtbiſchof (–⌣–) *m.* prince

fürſtenbrief (⌣⌣–) *m.* brediplôme de prince, *m.*

fürſtengeſchlecht (⌣⌣⌣–) *n.* ce princière (descendance d'un ce); 2° génération de princes, istie, *f.*

fürſtengruft (⌣⌣–) *f.* sépul-. *f.* caveau des princes, *m.*

fürſtenhaus (⌣⌣–) *n.* 1° pad'un prince, *m.*; 2° maison cière (famille d'un prince), *f.*

fürſtenhut (⌣⌣–) *m.* (chapeau rince, *symbole de la*) dignité, s (*du*) rang d'un prince, *m.* cipauté, *f.*

fürſtenkrone (⌣⌣⌣–) *f.* couie de prince, *f.*

fürſtenleben (⌣⌣⌣) *n.* fief rince, *m.*

fürſtenmäßig (⌣⌣–⌣) *adj.* e d'un prince; ‖ *adv.* en prince.

fürſtenrecht (⌣⌣–) *n.* 1° droit rince, droit de souverain; 2° (Droit publ. de l'Emp. Germ.) code des princes (collection des lois qui réglaient les rapports entre les princes), *m.*

*Fürſtenſitz (⌣⌣–) *m.* résidence d'un prince, *f.*

*Fürſtenſohn (⌣⌣–) *m.* (fils de prince) jeune prince; enfant illustre, *m.*

*Fürſtenſtand (⌣⌣–) *m.* 1° état *ou* rang de prince, rang princier, *m.* principauté (*comp.* Fürſtenwürde), *f.*; 2° corps des princes, *m.* caste princière, *f.*

*Fürſtentag (⌣⌣–) *m.* (*littér.* jour des princes) assemblée *ou* convocation des princes, *f.*

Fürſtenthum (⌣⌣–) *n. g.* –8, *pl.* Fürſtenthümer (12, 20) principauté (1° pays dont le souverain a le titre de prince; 2° seigneurie qui donne le titre de prince; 3° dignité de prince), *f.*

*Fürſtenwürde (⌣⌣⌣) *f.* dignité de prince, *f.*

Fürſtin (⌣–) *f. pl.* –nen (13, 19) princesse (v. Fürſt), *f.*

Fürſtlich (⌣⌣) *adj.* 1° qui est possédé par, *ou* qui a rapport à un prince: d'un prince, du prince, de prince, princier; – (Anhaltſcher) Lieutenant, lieutenant au service de S. A. le prince (d'Anhalt, etc.); 2° digne d'un prince; ‖ *adv.* en prince.

Fürſtlichkeit (⌣⌣–) *f.* qualité de ce qui est possédé par un prince, etc. (v. Fürſtlich); *fig.* illustration, magnificence, somptuosité, *f.*

Furth, Furt, *f. pl.* –en (14, 19) (*comp.* Fahren) endroit (d'une rivière, etc.) par lequel on peut passer (en voiture), endroit guéable *ou* praticable, gué, passage, *m.*

*Fürtrefflich, *obsol. au lieu de* Vortrefflich.

*Fürwahr (–⌣) *adv.* (*littér.* pour vrai, v. Für) vraiment, en vérité, assurément, certes.

*Fürwort (⌣⌣) *n.* 1° (*littér.* parole en faveur, v. Für) intercession, demande d'une faveur, *ou* en grâce; ein – einlegen, interposer (*littér.* une parole en faveur) *ou* employer son autorité, son crédit, faire des démarches (en faveur de qn); 2° (Gramm.) (*liter.* mot en remplacement) pronom (*ex.* personnel, possessif, démonstratif, etc.), *m.*

*Fürwörtlich (⌣⌣⌣) *adj.* (Gramm.) pronominal.

†Fuscin (–⌣) *n. g.* –8 (12) (Chim. org.) fuscine (substance brune qu'on a séparée de l'huile animale de Dippel), *f.*

Fuſel (⌣⌣) *m. g.* –8 (12) *pop.* mauvaise eau-de-vie, *f.*; nach – riechen, sentir le cabaret; (Chim. org.) odeur empyreumatique qu'exhale l'eau-de-vie de blé, *f.* empyreume, *m.*

*Fuſelöl (⌣⌣–) *n.* (Chim. org.) huile pyrogénée qu'on obtient par la distillation des produits fermentés de diverses graminées, huile empyreumatique de l'eau-de-vie de grains, *f.*

†Fuſelier (–⌣⌣) *m. g.* –8, *pl.* –e (12, 17) (Guerre) (soldat qui porte le fusil) fusilier, *m.*; *iron.* mousquetaire, *m.*

Fuß (⌣) *m. g.* –es, *pl.* Füße (12, 17) (*angl.* foot; *grec* πούς, *lat.* pes) 1° (Anat. hum.) prolongement inférieur du membre abdominal (depuis le talon jusqu'au bout des orteils): pied; Ober–, (*littér.* pied supérieur), tarse (*syn.* Fußwurzel); Mittel–, (*littér.* pied moyen) métatarse, *m.*; zu – gehen, aller à pied; gut zu – ſein, (*littér.* être bon à pied) être bon piéton; feſten –es (Jemanden erwarten), (attendre qn) de pied ferme; feſten – faſſen, (*littér.* prendre pied ferme) prendre position; einem zu Füßen fallen, (*littér.* tomber) se jeter aux pieds de qn, se prosterner devant qn; einem auf dem Fuße nachfolgen, suivre qn (*littér.* sur le pied) de près; *fam.* suivre qn à la piste, talonner qn; auf einem –e ſtehen, (être placé) se tenir debout sur un (seul) pied; *fig.* mit Jemanden auf einem guten –e ſtehen, (*littér.* être placé sur un bon pied avec qn) avoir de bonnes relations avec qn, être bien avec qn; mit Jemanden über den – geſpannt ſein, (*littér.* être tendu sur le pied avec qn) être brouillé avec qn; *fam.* n'être pas bien avec qn; die Sache wieder auf den alten – ſtellen, remettre la chose sur l'ancien pied; auf ſchwachen Füßen ſtehen, (*littér.* être posé sur des pieds faibles) être mal établi, être en mauvais état, menacer ruine; Jemanden auf freien – ſetzen, (*littér.* mettre qn sur un pied libre) rendre qn à la liberté, relâcher qn; auf Freiersfüßen gehen, (*littér.* marcher sur des pieds de prétendant) faire des démarches pour se marier; einen *ou* etwas unter die Füße *ou* mit Füßen treten, fouler qc. *ou* qn aux pieds, traiter qn avec un souverain mépris, maltraiter qn; Soldat zu Fuß, soldat à pied, fantassin; einem etwas unter den – geben, (*littér.* donner qc. sous le pied à qn) suggérer qc. à qn; inspirer, conseiller qc. à qn; die Sache hat Hand und –, (*littér.* la chose a main et pied) la chose est bien faite, est faite avec intelligence, avec goût; ſtehenden –es, sur-le-champ, instantanément; sans désemparer; ‖ *par extens.* 4° (Zool.) portion des quatre membres (chez les autres animaux) qui pose sur le sol, *f.* pied, *m.* patte, *f.*; Hinter–, patte de derrière, *f.* podarion (*en parlant de* mammifères), *m.*; dem Fuß angehörend, qui appartient *ou* qui a rapport au pied, du pied; (Anat.) pédieux; (Zool.) pédiaire; pédial; *en compos.* ...pode, ...pède; mit blattartigen Füßen verſehen, qui a les pieds comprimés en forme de feuilles, podophylle; mit Schwimmfüßen verſehen, muni de pieds palmés et disposés pour la natation, podoptère, pinnipède; 2° *dans le sens de* Bein, jambe, *f.* pied, *m.*; 3° partie inférieure de corps inanimés, *f.* pied (*ex.* d'un candélabre, d'une montagne), *m.* base (*ex.* d'une montagne), *f.* patte (*ex.* d'un verre), *f.*; piédestal (*ex.* d'une statue), *m.*; (Bot.) support, pied (*ex.* des champignons), *m.*; 4° mesure (de douze pouces *ou* de 324 millimètres), *f.* pied, *m.*; (Prosod.) (division d'un vers) pied, *m.*; ‖ *fig.* 1° état, *m.* *ou* situation d'une affaire, position, *f.* pied, *m.*; auf einem freundſchaftlichen –e leben, (*littér.* vivre sur un pied amical avec qn) être lié avec qn (v. ci-dessus); 2° manière d'arranger, de traiter (une affaire), *f.* mode, traitement, pied (*ex* de guerre); distribution; nomencla-

…(*littér.* pied de
…) *f.* (*littér.* ha…
…d) chausse-tra…
…ain de pieds
…*hn.* pédiluve
…) *m.* (Anat.)
…) saillie bom…
…base du grand
ce charnue de la
…; *techn.* éminence
d), *f.*; -muskel, mus…
nce thénar du pied,
eur et court fléchis…
orteil, *m.*
(⏑–) *f.* (*littér.* banc
tabouret, marche…
…n (⏑ – ⏑) *n.* (*littér.*
le pied) vase ou seau
n lave les pieds), *m.*
eidung (⏑ – ⏑ –) *f.*
ent du pied) chaus…
…-biege, *f.* (*littér.*
le-pied, *m.* articu…
vec (les os de) la
…n tibio-tarsienne,
…att (⏑–) *n.* (Anat.) (*littér.*
…pied) face inférieure ou
d, *f.*; (*se dit plus part.*
… qui s'étend du talon
…ce orteils. Fläche des
fac … (Bot.) po…
… *genre*
…ées);
…pelité,
…lti… …s. Gn…
…boden (– – ⏑) *m.* (*littér.* sol
pou… pied) plancher (v. Boden),
m. [pied, *m.*
* Fußbote (⏑ – ⏑) *m.* messager à
Füßchen (⏑) *n. g.* -s (12, 16)
(*dim. de* Fuß) petit pied, pédicule,
m.
* Fußdecke (⏑ – ⏑) *f.* 1° couverture pour (couvrir) les pieds, *f.* couvre-pied, *m.*; (Zool.) podothèque (enveloppe cutanée, enduit corné, etc., qui recouvre le pied), *m.*; 2° (couverture sur laquelle on met les pieds) tapis (*ex.* de salon), *m.*
* Fußdienſt (⏑ –) *m.* (*littér.* service à pied) 1° (Féod.) message par corvée, *m.*; 2° (Guerre) service dans l'infanterie, *m.*
* Fußeiſen (⏑ – ⏑) *n.* (*littér.* fer pour le pied) 1° chausse-trape (v. Fußangel), *f.*; 2° (fer qu'on attache aux semelles pour faciliter la marche sur la glace, etc.) pointe de fer, *f.* crampon, grappin, *m.*; 3° fers aux pieds (d'un criminel), ceps, *m. pl.*
Fußen (⏑ –) *vn.* (av. haben) prendre pied, trouver fond; *fig.* auf etwas –, se fonder, se reposer sur qc., prendre qc. pour point de départ; ‖ *va.* (Hist. nat.) munir d'un pied ou de pieds; gefußt, pédifère; pédalé.
* Fußfall (⏑ –) *m.* (*littér.* chute aux pieds) action de se prosterner (aux pieds de qn), *f.*; *par extens.* témoignage d'humilité, de soumission, *m.* genuflexion, *f.*; einen – thun, se jeter aux pieds de qn, se prosterner devant qn.
* Fußfällig (⏑ – ⏑) *adj. et adv.* (qui s'est) prosterné aux pieds (de qn), à genoux.
* Fußfedern (⏑ – ⏑) *f. pl.* (Zool.) plumes des pieds, plumes pédiales, *f. pl.*
* Fußflaſche (⏑ – ⏑) *f.* bouteille pour (chauffer) les pieds, bouteille d'eau chaude, *f.*; chauffe-pied, *m.*; chaufferette, *f.*
* Fußförmig (⏑ – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un pied; (Zool., Bot.) pédiforme, pédiaire, pédalé; ‖ *adv.* en pied; – geſpalten, (fendu en manière de pied) pédatifide; – gelappt, pédatilobé; – getheilt, pédatiparti.
* Fußgänger (⏑ – ⏑) *m.* (celui qui marche *ou* qui se promène à pied) piéton, marcheur, *m.*; fantassin, soldat à pied, *m.*
* Fußgelenk (– ⏑ –) *n.* (Anat.) articulation du pied (*c.-à-d.* une des articulations du pied); *plus part.* articulation tibio-tarsienne (v. Fußbeuge), *f.* (Ornithol.) podarthre (articulation du pied avec le tarse), *m.*
* Fußgeſimſe (⏑ – ⏑ –) *n.* (Arch.) moulure de la base; corniche du piédestal, *f.*
* Fußgeſtell (⏑ – ⏑) *n.* piédestal, stylobate (*ex.* d'une colonne); piédestal, piédouche (*ex.* d'un vase); tréteau (*ex.* d'une table), *m.*
* Fußgetäfel (⏑ – ⏑ –) *n.* parquetage, plancher parqueté, parquet, *m.*
* Fußgicht (⏑ –) *f.* goutte aux pieds, podagre, *f.*
Füßig (⏑ –) *adj.* qui a les pieds formés de telle manière; qui a tant de pied de longueur, de largeur, etc.); *usité qu'en composition.*
* Fußkiementräger (⏑ – – – ⏑) *m. pl.* (Zool.) podobranches (ordre d'invertébrés, *classe* annélides; *comprenant ceux* qui ont des branchies aux pattes), *m. pl.*
* Fußklavier (⏑ – ⏑) *n.* (Orgue) pédale, *f.*
* Fußknecht (⏑ –) *m.* (valet à pied) (Guerre) fantassin, *m.*
* Fußknöchel (⏑ – ⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* osselet du pied) cheville du pied, malléole (interne *et* externe) (*nom qu'on donne à* deux saillies latérales qui sont formées par les apophyses inférieures du tibia et du péroné), *f.*
* Fußknochen (⏑ – ⏑) *m. pl.* (Anat.) os du pied *ou* des pieds, os qui concourent à la formation du pied, *m. pl.*
* Fußknorren (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* nœud du pied) cheville du pied, (Anat.) malléole (*syn.* Fußknöchel), *f.*; (Ornithol.) pierne (*syn.* Ferſe), *f.* pieds, *m.*
* Fußkuß (⏑ –) *m.* baisement des Füßling (⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pied d'un bas, *m.*
* Fußmaaß (⏑ –) *n.* mesure d'un pied *ou* par pieds, *f.* [*m.*
* Fußmatte (⏑ – ⏑) *f.* paillasson,
* Fußmuskel (⏑ – ⏑) *m.* (Anat.) muscle du pied; (*s'applique plus part. au*) muscle pédieux *ou* court extenseur commun des orteils, *m.*
* † Fußnerv (⏑ –) *m.* (Anat.) nerf du pied, *m.*; (Bot.) -ig, *adj.* pédalinervé.
* Fußpfad (⏑ –) *m.* (chemin étroit où l'on ne marche qu'à pied) sentier, *m.*
* Fußpunkt (⏑ –) *m.* (*littér.* point des pieds, *c.-à-d.* qui correspond à la position des pieds) (Astron.) nadir, *m.*
* Fußreiſe (⏑ – ⏑) *f.* voyage … pied, *m.*
* Fußrücken (⏑ – ⏑) *m.* (Anat. dos du pied, *m.* face dorsale du pied *f.* (*se dit plus part. de la* surface qu… s'étend de l'articulation tibio-tar… sienne à la base des orteils), *f.*
* Fußſack (⏑ –) *m.* (sac à pieds chancelière, *f.*
* Fußſchämel (⏑ – ⏑) *m.* mar… chepied, escabeau, tabouret, *m.*
* Fußſcheide (⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* gaine du pied) (Zool.) podothèque (*syn.* Fußdecke), *m.* [*m. pl.*
* Fußſchelle (⏑ – ⏑) *f.* fers, ceps,
* Fußſocke (⏑ – ⏑) *f.* chausson, *m.*
* Fußſohle (⏑ – ⏑) *f.* (Anat.) face inférieure *ou* plantaire du pied, plante du pied, *f.*; *vulg.* dessous du pied, *m.*; der – angehörig, qui tient de la plante du pied, plantaire; ‖ *par extens.* partie d'une chaussure qui recouvre la plante du pied, dessous (*ex.* d'un bas), *m.* semelle (*ex.* d'une botte), sandale, *f.*
* Fußſohlenmuskel, *m.* muscle plantaire (grêle), muscle petit fémoro-calcanien, *m.*
* Fußſpur (⏑ –) *f.* Fußſtapfe (⏑ – … *m.* trace (d'un pied), *f.* vestige, *m. fig.* in eines Fußſtapfen treten, marcher sur les traces de qn.
* Fußſteig (⏑ –) *m.* chemin pour les piétons, sentier, *m.*; – (längs einer Brücke, Straße hin), trottoir, *m.* banquette, *f.* [*m.*
* Fußſtoß (⏑ –) *m.* coup de pied
* Fußſtück (⏑ –) *n.* pièce du pied *ou* qui forme le pied, *ou* le piédestal (*ex.* d'une statue), *f.*; (Blas.) pied de l'écu, *m.* plaine, *f.*
* Fußteppich (⏑ – ⏑) *m.* tapis (de pied), *m.*
* Fußthiere (⏑ – ⏑) *n. pl.* (Zool. podozoaires (animaux chez lesquels la formation des pieds prédomine *Eichwaldt*), *m. pl.*
* Fußtritt (⏑ –) *m.* 1° coup de pied, *m.*; 2° pas (v. Schritt), *m.*; 3… trace (v. Fußſpur), *f.*; 4° marche pied (d'un carrosse); tréteau (d'une table), *m.*
* Fußvolk (⏑ –) *n.* (*littér.* gens … pied) soldats à pied, fantassins, *m. pl.* infanterie, *f.*
* Fußwanne (⏑ – ⏑) *f.* cuveau ou seau à laver les pieds, *m.*
* Fußwärmer (⏑ – ⏑) *m.* chaufferette, chauffe-pied, fer chaud, *m.* chaufferette, *f.*
* Fußwaſchen (⏑ – ⏑) *n.* action de laver les pieds, *f.*; (Méd.) lotionnement, *m. ou* ablution des pieds, *f.*; (Egl. Cath.) ablution, *f. ou* lavement des pieds, *m.*
* Fußwaſſer (⏑ – ⏑) *n.* eau pour laver les pieds, *f.* bain de pieds, (Méd.) pédiluve, *m.*
* Fußweg (⏑ –) *m.* chemin pour les piétons, trottoir, sentier, *m.*
* Fußwerk (⏑ –) *n.* 1° chaussure (v. Fußbekleidung), *f.*; 2° *pop. au lieu de* Fuße, pieds, *m. pl.*
* Fußwurzel (⏑ – ⏑) *f.* (Anat.) (racine du pied) tarse (première portion du pied chez l'homme et chez les autres mammifères) (*syn.* Oberfuß), *m.*
* Fußzehe (⏑ – ⏑) *f.* doigt du pied, orteil, *m.*; die große –, le gros orteil, *m.*
† * Fuſtikholz (⏑ – ⏑) *n.* bois de fustoc, bois de Brésil jaune (*syn.* gelbes Brasilienholz, Gelbholz), *m.*

r (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*lat.* en *dge* feutrum, fodra) l revêt (un objet): 1° *au* enveloppe extérieure, *f.*, étui, *m.* gaine, *f.* (*syn.* ; 2° *au dedans*, enveloppe e, doublure (*ex.* d'un ha- – von Pelz, doublure de cureuil, etc.), fourrure, *f.*; Menuis.) plate-bande, *f.*

r (⌣) *m. g.* -s (12) (*angl.* ider; *lat. du moyen âge* nourriture (des animaux), . fourrage, *m.* mangeaille, iben und Hammeln, couper er l'herbe *ou* le fourrage, r; die Herbeischaffung, die es -s, l'affourragement, *m.*

ral (⌣⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* 17) étui (*ex.* de lunettes), (*ex.* de parapluie, de pis- s. gaine, *f.* (v. Futter, 1°).

teralmacher, *m.* fabri- uis, *m.*

terbank (⌣⌣) *f.* (banc aper l'herbe) hachoir, *m.*

terbarchent (⌣⌣⌣) *m.* à doublure), *f.* boucassin, [nier à fourrage, *m.*

terboden (⌣⌣⌣) *m.* gre- tergras (⌣⌣) *n.* (*litter.* fourrage) fourrage, *m.*

terhonig (⌣⌣⌣) *m.* miel nourrit les abeilles, *m.*

terkorn (⌣⌣) *n.* grains de fourrage) pour les che- . *pl.* [(à pâture), *f.*

terkraut (⌣⌣) *n.* herbe tterleinwand (⌣⌣⌣) *f.* loublure, *f.*

ttermauer (⌣⌣⌣) *f.* (Ar- muraille de revêtement; chemise; (Fond.) chemise neau, *f.* contremur, *m.*

ern (⌣) *va.* 1° revêtir d'un n, etc., mettre dans un four- re mettre (de) la doublure rnir, doubler (*ex.* une re- de soie); mit Pelz –, doubler n, fourrer; mit Watte –, (Mar.) ein Schiff –, (revêtir eau de planches) vaigrer un it; ‖ das –, l'action de dou- doublure, la garniture, *f.*

:ern, Futtern (⌣) *va.* don- la pâture à, donner à man- ourrir (les bestiaux); junge , (servir la mangeaille) don- ecquée à de jeunes oiseaux; ib –, donner à manger à un nourrir un enfant (*ex.* mit ref de la bouillie); mit Korn rir de grains, engrainer; ‖ *ab*- vir de nourriture, être nour- nourrir; ‖ das –, *n.* l'action ner à manger, *f.* l'affourra- , *m.*

tterfack (⌣⌣) *m.* sac au ge *ou* à l'avoine, havre-sac, *m.*

tterschneider (⌣⌣⌣) *m.* qui coupe le fourrage *ou* , hacheur, *m.*

tterstroh (⌣⌣) *n.* (paille à ge) feurre, *m.* gerbée, *f.*

terung, Futterung (⌣⌣) *f.* (14, 19) 1° action de doubler Futtern); 2° chose qui dou- oublure (v. das Futter); *plus* (Archit.) revêtement, *m.*; fourrure, *f.*; (Impr.) taquons, (*comp.* Bekleidung).

terung (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, action de donner à manger tern), *f.* affourragement, *m.*; se qui sert de nourriture, *f.* ge, *m.*

*Futterwicke (⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) vesce ordinaire, vesce cultivée (*syn.* gemeine Wicke, Zaterwicke), *f.*

*Futterzeug (⌣⌣) *m.* (étoffe qui sert de) doublure, *f.*

G

G, *n.* 1° G, *m. septième lettre de l'alphabet, et cinquième des consonnes*; 2° (Mus.) *cinquième ton de la gamme*: sol, *m.*; ein – angeben, entonner un sol.

Gab (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Geben.

†Gabbro (⌣ –) *m. g.* -s (12) (Minér.) gabbro, *m.* (minéral formé de chaux, de silice, d'alun et de magnésie).

Gabe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Geben, chose qu'on donne, *f.* don, *m.*; *plus part.* 1° présent, cadeau, *m.* offrande, *f.* don (v. Geschenk); 2° don aux pauvres, aumône (v. Almosen), *f.*; 3° cotisation, contribution (v. Beitrag, Abgabe), *f.*; 4° portion (d'aliments *ou* d'un médicament) qu'on donne à la fois, (Méd.) dose, prise, *f.*; 5° don (de la nature), faculté, *f.* talent, *m.*; qualité (*comp.* Anlage, Fähigkeit, Eigenschaft), *f.*; mit den glücklichsten –n ausgestattet, doué des facultés, des dispositions, des qualités les plus heureuses.

Gäbe (⌣) *imp. du subj. du v.* Geben.

Gabel (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*sued.* gaffel; *comp. le lat.* gabalus) manche (de bois, etc.) qui se termine par deux branches pointues, manche bifurqué, *m.* fourche; (Chasse) enfourchure (d'un bois de cerf), *f.*; (Jard.) branche fourchue, fourche, *f.* fourchon, fourchet, *m.*; (Bot.) bifurcation, *f.*; (Anat.) fourchette (chez la femme); (Zool.) fourche (deux branches de la mandibule inférieure des oiseaux), *f.*; forceps, forfex (v. Zange), *m.*; sternum (des oiseaux), *m.*; *vulg.* brechet, *m.* fourchette (de l'estomac), *f.*, –n (der Weinreben), fourchettes (des vignes), mains, vrilles (bifurquées), *f. pl.*; (Carros.) limons, *m. pl.*; *plus part.* 1° fourchette (ustensile de table), *f.*; 2° instrument fourchu (qui sert à divers usages), *m.* fourche, fourchette, *f.*

*Gabelanker (⌣⌣⌣) *m.* (Mar.) ancre d'affourche, *f.*; den – auswerfen, (jeter dehors l'ancre d'affourche) affourcher; den – lichten, (lever l'ancre d'affourche) désaffourcher; (Archit.) harpon, *urant*, *m.* ancre contre l'écartement d'un mur, *f.*

*Gabelartig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est configuré *ou* qui se divise) à la manière d'une fourche, d'une manière bifurquée, par bifurcation (v. Gabelförmig).

*Gabelästig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a des branches fourchues, bifurqué (v. Gabelförmig).

Gäbelchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Gabel) petite fourchette, *f.*; die –an Weinreben, etc., les mains, vrilles, nilles (des vignes; v. Gabel), *f. pl.*

*Gabelbeichsel (⌣⌣⌣) *f.* (timon fourchu) limons, *m. pl.* limonière, *f.*

Gab(e)ler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Gabelhirsch; 2° chabot, *m.* coitus (*genre* de poissons osseux, *fam.* percoïdes).

*Gabelförmig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une fourche, fourchu, bifurqué, dichotome; (Zool., Bot.) mit einem –en Schwanz (Gewehr etc.) versehen, pourvu d'une queue (d'un andouiller, etc.) fourchu, furcifère; mit einer –en Lippe versehen, furcilabre; mit –en Haaren versehen, furcipile; – abgetheilt, (divisé d'une manière fourchue) 1° bifurqué (qui forme une bifurcation simple); 2° dichotome (qui se divise et se subdivise par bifurcation); sich – theilen, (se diviser en fourche) se bifurquer, se diviser par bifurcation.

*Gabelfrühstück (⌣⌣⌣) *n.* déjeuner à la fourchette, *m.*

*Gabelgehörn (⌣⌣⌣) *n.* (andouiller bifurqué *ou* dichotome) enfourchure, tête enfourchée, *f.*

*Gabelhirsch (⌣⌣), Gabler, *m.* cerf à tête enfourchée, *m.*

Gabelicht (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une fourche (v. Gabelförmig).

Gabelig (⌣⌣) *adj.* qui forme *ou* qui porte une fourche; fourchu furcifère (v. Gabelförmig).

*Gabelkreuz (⌣⌣) *n.* croix fourchée *ou* nillée, *f.* pairle, *m.*

*Gabelmast (⌣⌣) *m.* mât fourchu, *m.*

Gabeln (⌣) *va.* 1° saisir à l'aide d'une fourche *ou* d'une fourchette (v. Aufgabeln); 2° *va. r.* sich –, se partager à la manière d'une fourche, se bifurquer; gegabelt, bifurqué, dichotome; ‖ *vn.* (*av.* haben) manier la fourche; *fig. fam.* nach etwas gabeln, chercher à saisir qc., à s'emparer de qc.

*Gabelpferd (⌣⌣) *m.* (cheval) limonier (*comp.* Gabelbeichsel), *m.*

*Gabelschwanz (⌣⌣) *m.* (Zool.) queue fourchue *ou* bifurquée, *f.*; mit einem – versehen, gabelschwänzig, pourvu d'une queue fourchue, furcifère; *par extens.* 1° queue fourchue, double queue; *f.* (*espèce de* papillon, *ordre* lépidoptères); 2° engoulevent à queue fourchue, *m.* caprimulgus furcifer (oiseau, *genre* caprimulgus, *ordre* passereaux); ‖ colibri vert à longue queue (v. Colibri); ‖ fourcheret (*espèce d'*autour, *ordre* rapaces diurnes), *m.*; ‖ 3° bandoulière à queue fourchue, *f.* (poisson, *genre* chætodon, *div.* squammipennes).

*Gabelspaltig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) fendu *ou* divisé à la manière d'une fourche, fourchu, bifurqué, dichotome (v. Gabelförmig).

*Gabelständig (⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui naît d'une bifurcation, (*c.-à-d.* de l'angle formé par l'écartement de deux rameaux), dichotomal. [fourchu, *m.*

*Gabelstange (⌣⌣⌣) *f.* pieu

*Gabelstich (⌣⌣) *m.* coup de fourche *ou* de fourchette, *m.*

*Gabelstiel (⌣⌣) *m.* manche de fourche *ou* de fourchette, *m.*

*Gabelstück (⌣⌣) *n.* 1° (Artill.) pièce de canon à fourchette, *f.*; 2° (Blas.) gousset, *m.*

*Gabeltheilig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) divisé à la façon d'une fourche, dichotome (v. Gabelförmig).

*Gabelwagen (⌐⌣—⌣) *m.* charrette, voiture à limons, *f.* fourgon, *m.*

*Gabelzacke, -zinke (⌐⌣—⌣) *f.* dent de fourche *ou* de fourchette, *f.* fourchon, *m.*

*Gabenspender (⌐⌣—⌣) *m.* celui qui dispense des dons, dispensateur; donateur; auteur des dons, *m.*

Gabler (⌐⌣) *m.* v. Gabeler.

Gackern, Gacken, Gackſen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) crier, crételer (*se dit* des poules, *et pop.* des oies); *fig. pop.* bavarder, caqueter.

†*Gadolinerde (—⌐⌣—⌣) *f.* (Minér.) (terre de Gadolin) gadolinite, *f.* (*syn.* kieſelſaure Yttererde).

Gaffel (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° *provinc.* fourche (v. Gabel); 2° (*comp.* Gabe, *et le lat. du moyen âge* gabella) *provinc.* impôt (v. Steuer), *m.*; jurande (v. Zunft, Innung), *f.*

Gaffen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* gape; *comp.* Offen, Klaffen) (*primit.* être béant) regarder la bouche ouverte *ou* avec une curiosité stupide, bayer, badauder.

Gaffer (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) qui regarde niaisement, bayeur, badaud, niais, *m.*

†Gagat (—⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) jais (*syn.* Pechkohle), *m.*

Gagel (⌐⌣) *m. g.* -s (12) (Bot.) myrica, *f.* myrica (*genre* de plantes, *fam.* myricées *ou* casuarinées); gemeiner -, Myrten-, myrica galé, *f.* myrica gale (*syn.* brabantiſche Myrte, Torfmyrte); wachsbringender -, myrica cérifère, *f.* myrica cerifera (*syn.* virginiſcher Wachsbaum).

Gäh, *adj. provinc. au lieu de* Jäh, précipité, escarpé.

Gähnen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* yawn; *grec* χαίνειν, *lat.* hiare) (*propr.* ouvrir largement) bâiller (*ex.* de sommeil, d'ennui); ‖ das -, *n.* l'action de bâiller, le bâillement (inspiration profonde et involontaire avec écartement des mâchoires).

Gähner (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui bâille *ou* qui est sujet à bâiller souvent, bâilleur, *m.*

*Gährbottich (⌐—⌣) *m.* (*littér.* cuve de fermentation) (Brass.) guilloire, *f.*

Gahre, Gähre (⌐⌣) *f.* 1° état d'une chose qui fermente (v. Gährung); 2° degré de fermentation, *m.* fermentation convenable, *f.*; 3° *pop.* substance qui fait fermenter (v. Gährungsſtoff).

Gähren (⌐⌣) (74, *a*) *vn.* (av. haben) (*provinc.* Gieren, Giſchen; *de l'anc.* Jeſan, bouillonner, jeter de l'écume) (Chim.) éprouver un mouvement intérieur *ou* de réaction moléculaire, et changer de nature en vertu de ce mouvement: fermenter; ‖ *par extens.* 1° être en proie à une agitation violente, faire effervescence, fermenter (*se dit p. ex.* du sang); 2° être dans un état d'agitation sourde et profonde, fermenter (*se dit p. ex.* des passions); ‖ das -, l'état d'une chose qui fermente, *m.* (v. Gährung).

Gährung (⌐⌣) *f. pl.* -en (14, 19) état d'une chose qui fermente, *m.* fermentation, *f.*; faule -, fermentation *putride; geiſtige* -, fermentation *spiritueuse*, *alcoolique*, vineuse; *faure* -, *fermentation* acide; *par extens.* mouvement de réactions sourde et intense, *m.* agitation sourde, fermentation, *f.*; (Chim.) Lehre von der -, zymologie, zymotechnie, *f.*

*Gährungsfähig (⌐⌣—⌣) *adj.* (Chim.) (qui est) susceptible de fermentation (alcoolique, acide, etc.), fermentescible.

*Gähr(ungs)kraft, *f.* (Chim.) 1° force (générale de l'univers) qui préside à la fermentation (des corps), loi de réaction moléculaire *ou* de fermentation; 2° vertu (d'un corps) qui excite la fermentation, vertu fermentative; 3° (Gährungsfähigkeit) propriété en vertu de laquelle un corps peut entrer en fermentation, tendance à la fermentation, propriété fermentescible, *f.*

*Gährungsmittel (⌐⌣—⌣) *n.* (*littér.* moyen de fermentation) v. Gährungsſtoff.

*Gähr(ungs)ſtoff (⌐—) *m.* (Chim.) corps *ou* principe capable de faire naître la fermentation (dans une substance), ferment, *m.* zumine, *f.*; (Brass., Boulang.) levain; *plus part.* (Chim.) précipité insoluble qui se forme pendant la fermentation (alcoolique) des matières sucrées, et jouit de la propriété d'exciter la fermentation (dans les dissolutions de sucre pur): ferment (*syn.* Hefe), *m.*; *fig.* ce qui fait naître les *ou* ce qui sert d'aliment aux passions, élément (*ex.* de discorde, de dissolution), ferment (*ex.* de haine, de sédition), *m.*

Gais, *f.* chèvre, *f.* (v. Geis).

Gaſeln, Gaffen, v. Gackern.

†Gala, v. Galla.

†Galaktit, Galaktoſe, etc.; v. Milch *et ses composés.*

†Galan (—⌐) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) *plais. au lieu de* Buhle, galant, *m.*

†Galander (—⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*lat. du moyen âge* calandrus; *ital.* calandra) alouette huppée, calandre (*syn.* Haubenlerche, Heidelerche), *f.*; 2° charançon du blé, *m.* calandre (*syn.* brauner Kornwurm), *f.*

†Galant (—⌐) *adj.* 1° courtois, aimable, galant (*syn.* Artig); 2° *pop.* bien vêtu, élégant (*syn.* Fein gekleidet, Schmuck); 3° coquet, galant.

†Galanterie (—⌣—⌐) *f. pl.* -n (13, 18) 1° chose aimable *ou* flatteuse, *f.* compliment, propos galant, *m.* galanterie (*syn.* Artigkeit, Schmeichelei), *f.*; 2° courtoisie, urbanité, galanterie (*syn.* Artiges Benehmen), *f.*; 3° intrigue galante, aventure, galanterie (*syn.* Liebeshandel), *f.*; 4° *en compos.* chose qui a rapport au luxe, aux modes, à la bijouterie, *f.*

†*Galanteriearbeit (—⌣⌐—) *f.* (ouvrage de luxe) bijouterie, etc., *f.*

†*Galanteriedegen, *m. fam.* [épée courte, *f.*

†*Galanteriehändler, *m.* (marchand d'objets de luxe) bijoutier, marchand de nouveautés *ou* de modes, *m.*

†*Galanteriewaare, *f.* (objets de) bijouterie, *f.*; article de nouveauté *ou* de modes, *m.*

†Galban (—⌐) *n. g.* -(e)s (12) (Mat. méd.) galbanum, *m.* (gommerésine fétide, qui découle du bubon galbanifère) (syn. Mutterbarz-Silge).

†*Galbanöl (⌐—) *n.* (Chim org.) huile essentielle de galbanum *f.*

†Galban-Silge (⌐—⌣) *f.* bubon galbanifère, *m.* selinum galbanum (plante, v. Silge).

†Galeaſſe, Galeone (—⌣⌐) *f. pl.* -n (14, 18) galéace, *f.* (grosse galère).

†Galeere (—⌐) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Mar.) bâtiment long et à bas bords, qui va ordinairement à rames) galère, *f.*; (Just. crim.) -n, *pl.* galères, *f. pl.* bagne, *m.* (peine des travaux forcés, *m. pl.*

†*Galeerenofen (—⌐⌣—⌣) *m.* (Chim.) (fourneau de) galère, *f.* (fourneau de distillateur).

†*Galeerenſclav(e), *m.* (*littér.* esclave de galère) galérien, forçat, *m.*; entſprungener -, forçat évadé, échappé des galères *ou* du bagne; befreiter -, forçat libéré.

†Galeone, v. Galeaſſe.

†Galeote (—⌣⌐) *f. pl.* -n (14, 18) galiote (petite galère), *f.*

†Galerie, v. Gallerie.

†Galgant (—⌐) *m. g.* -(e)s (12) 1° (-Alpinie) galanga (vrai), *m.* alpinie galanga, *f.* alpinia galanga (*sw.*), maranta galanga (*Linnée*) (racine et plante, *genre* alpinia, *fam.* amomées); großer -, galanga majeur (variété grande de la racine de galanga); kleiner -, galanga mineur (variété petite de la même racine), *m.*; 2° (- Kämpfer) galanga faux, *m.* kæmpferie faux galanga, *f.* kæmpferia galanga (racine *et* plante, *genre* kæmpferia, *fam.* amomées).

††Galgantcyper, *m.* (souchet-galanga) souchet long, *m.* (*syn.* langes Cypergras).

Galgen (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* galga, *angl.* gallow) (poteau muni d'une branche horizontale *ou bien* deux poteaux unis par une pièce horizontale) potence, *f.*; *plus part.* potence (considérée comme instrument de supplice), *f.* gibet, *m.*; *fig.* supplice de la potence, *m.* corde, potence, *f.*; an den -kommen, (*littér.* venir à la potence) être pendu; ‖ *par extens.* (appareil qui ressemble à une) potence, *f.*; poteau de la bascule (d'un puits); (Imprim.) chevalet, *m.*; (Manège) embouchure à pas d'âne, *f.*

*Galgendieb, -ſchelm, -ſchwengel, -vogel, *m. fam.* voleur qui mérite la potence *ou* la corde, gaillard pendable *ou* à pendre, *m.*

*Galgenförmig, *adj.* qui a la forme d'une potence, en potence, (Blas.) potencé.

*Galgenfriſt (⌐⌣—) *f.* délai qu'on accorde à un criminel condamné à la potence; *fig.* délai fort court, répit pour gagner du temps, *m.* [bet, *m.*

*Galgenholz, *n.* bois de gi-

*Galgenleiter, *f.* échelle de gibet, *f.*

*Galgenmundſtück, *n.* (Manège) embouchure à pas d'âne, *f.*

*Galgenſtrick (⌐⌣—) *m.* corde de potence *ou* de pendu, *f.*; *fig. pop.* gaillard, luron, *m.*

†Galimatias (—⌣—⌣) *n. indécl.* galimatias (*syn.* Verworrener Unſinn), *m.*

†*Galitzenſtein (—⌣—⌐) *m.* blauer -, couperose bleue, *f.* (sulfate de cuivre); weißer -, couperose blanche, *f.* (sulfate de zinc).

*Gallapfelſäure, *f.* v. Gallſäure.

*Gallapfel (-⌣⌣) *m.* (*de* Galle) noix de galle *ou* de chêne, galle, excroissance qu'on remarque sur diverses parties des végétaux et qui résulte de la piqûre de certains insectes; in Galläpfeln lebend, gallicole.

*Gallapfelfliege *f.* mouche des galles, *f.* (v. Galleichen wespe).

Galle (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. et anc. adj.* Gal, arrondi, saillant; *comp. le lat.* callus) saillie *ou* excroissance arrondie; *plus part.* 1° (Vétér.) excroissance morbide aux coins de la langue (des chevaux), barbillons, *m. pl.* melette, *f.*; 2° (Vétér.) tumeur molle aux genoux (des chevaux), *f.* vessigon, ergot, *m.*; (Bot.) *lat.* galla; *angl. et suéd.* nut-galle (v. Gallapfel); 4° (*comp. m.* Gall, vicieux) endroit vicieux d'un malade, *m.* tache; *pop.* pourriture, *f.*; (Météor.) lueur au ciel (qui annonce la tempête), *f.*

Galle (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *comp.* Wallen, Quelle) liquide qui jaillit, *m.* fontaine, *f.*; endroit humide d'un champ, etc., *m.*; écume, *f.*; écume blanche du verre fondu, *f.*

Galle (-⌣) *f.* (*suéd.* galla, *angl.* gall, *grec* χόλη, *lat.* fel, bilis) (Physiol.) liquide qui est sécrété par le foie: bile, *f.* fiel, *m.*; die Galle iſt in Wut getreten, la bile s'est déboursée *ou* épanchée dans le sang, il y a résorption de bile; krankhafte vermehrte ter -, prépondérance morbide de la bile (dans l'économie, polycholie, *f.*; ‖ *fig.* amertume (de sentiment), aigreur (d'esprit, indignation, colère, bile, *f.*; *m.*; seine Feder in - tauchen, tremper sa plume dans du fiel; die - rollte ihm, (*littér.* la bile lui gonfla); die s'échauffa, le rouge lui monta au visage, il se sentit ému d'une vive indignation; ‖ *par extens.* (Chasse) bile (d'une bête fauve), *f.*; ‖ *en apos.* biliaire, bilieux; cholé...

Galleiche (-⌣⌣) *f.* (chêne à galles) 1° chêne de Bourgogne, *m.* (*arbre* cerris (*syn* Zerreiche); 2° (*arbre* -, chêne à galles (vrai), *m.* (*arbre* infectoria (*syn.* Färbereiche; Türkiſche).

Galleichenwespe (-⌣⌣⌣) *f.* (*espe du chêne à galles*) cynips du chêne à galles, *m.* cynips gallæ orientalis (insecte hyménoptère, genre cynips; *fam.* ichneumonides).

Gallen (-⌣) *va.* (Chim., Teint.) macérer dans une décoction d'galles; ‖ *vn.* (*av.* haben) (Chasse) uriner, lâcher l'eau.

Gällen (-⌣) *va.* ajouter de la galle; *fig.* abreuver d'amertume (galle, bile); ‖ *vn.* (*de l'anc. t.* Gall, son; *comp.* Hall, Schall) retentir (v. Gellen).

Gallenbehältniß, *n.* (Anat.) réservoir de la bile, *m.* (v. Gallenblaſe).

Gallenbitter (-⌣⌣) *adj.* amer comme du fiel.

Gallenblaſe, *f.* (Anat.) vésicule, poche biliaire *ou* du fiel, *f.* réservoir de la bile, *m.*; die - betreffend, in rapport à la vésicule biliaire, cystique; -gang, conduit cystique,

Gallen(concretionen)fett, (Chim. org.) (*littér. graisse de la bile ou des concrétions biliaires*) cholestérine, *f.*

*Gallenfettſäure (-⌣⌣-) *f.* (Chim. org.) acide cholestérique (acide animal qui résulte de l'action de l'acide nitrique sur la cholestérine), *m.*

*Gallenfettſaure Salze, *n. pl.* cholestérates, *m. pl.* (sels qui résultent de l'action de l'acide cholestérique sur les bases).

*Gallenfieber (-⌣⌣-) *n.* (Pathol.) fièvre bilieuse (*Stoll*), fièvre gastrique bilieuse (*Frank*), cholépyre (*Suédiaur*) (fièvre vasculaire rémittente avec congestion du foie, *Ecole Allem.*; gastro-duodénite *ou* gastro-duodéno-hépatite aiguë, *Ecole Franç.*).

*Gallengang (-⌣-) *m.* (Anat.) conduit, canal biliaire; *se dit plus part.* du canal cholédoque, *m.*

*Gallengefäße, *n. pl.* vaisseaux biliaires, canaux excréteurs du fiel, *m. pl.*

*Gallenkrankheiten, *f. pl.* affections bilieuses (maladies qui consistent dans un trouble de la sécrétion biliaire, *et plus part.* maladies qui ont pour caractère une prépondérance plus ou moins marquée de la bile dans l'organisme), *f. pl.*

*Gallenruhr (-⌣-) *f.* (*littér.* dyssenterie bilieuse) choléra-morbus (*syn.* Brechruhr, Brechfolik), *m.*

*Gallenſtein, *m.* (Path.) calcul biliaire *ou* hépatique, *m.* concrétion biliaire, *f.* cholélithe, *m.* (*nom qu'on donne à des* concrétions pierreuses qui se rencontrent qqf. dans la vésicule du fiel).

*Gallenſucht, *f.* jaunisse, *f.* ictère (v. Gelbſucht), *m.*; 2° tempérament, *m. ou* humeur atrabilaire, hargneuse, chagrine, *f.*

*Gallenſüchtig, *adj.* 1° qui est atteint de jaunisse (v. Gelbſüchtig); 2° (qui a le tempérament) bilieux; *fig.* atrabilaire.

†Gallerie (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) galerie (*compar.* Gang), *f.*

†Gallert (-⌣) *n. g.* -s (*lat. du moyen âge* galreda, gelatina) matière épaisse et visqueuse; *plus part.* (Chim. org.) principe immédiat des corps animaux, qui forme la base du tissu cellulaire: gélatine, *f.*; *vulg.* colle animale, colle forte, *f.*; (Cuis.) gelée, *f.* (*syn.* thieriſcher Leim).

†*Gallertartig (-⌣⌣-) *adj.* qui ressemble à de la gélatine *ou* à de la gelée, gélatineux; gélatiniforme.

†Gallerte (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) v. Gallert).

†*Gallertpilz (-⌣-) *m.* champignon gélatineux, *m.* tremelle, *f.* tremella (*genre* de végétaux, *fam.* champignons).

Gallicht (-⌣) *adj.* qui ressemble à (de) la bile (par l'aspect, par l'amertume), bilieux.

Gallig (-⌣) *adj.* qui contient de la bile, chargé de bile; biliaire, bilieux; (Pathol.) -e Zuſtand, état bilieux; -e Anlage, prédisposition aux affections bilieuses, prépondérance morbide du foie *ou* du tempérament bilieux, *f.*; *fig.* plein de fiel *ou* de malice, atrabilaire, chagrin.

†Galliciſmus (-⌣⌣) *m. pl.* Galliciſmen, gallicisme (v. Eigenheit, Eigenthümlichkeit), *m.*

*†Gallinſect (-⌣-) *n.* (Zool.) insecte dont la piqûre produit la galle; *se dit plus part. du genre* coccus (v. Schildlaus); -en, *pl.* gall-insectes, *m. pl.* cocci (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères; *syn.* Schildläuſe).

†Gallion (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) avant d'un vaisseau, cap, *m.* poulaine, *f.*

†Galliote (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Hist. d'Esp.) grand bâtiment de charge, galion, *m.*

†Galliote (-⌣⌣) *f.* galiote, *f.* (bâtiment à rames et à voiles).

*Gallmaſtein (-⌣-) *m.* (Minér.) agate d'Islande (*syn.* Obſidian, vulkaniſches Glas), *f.*

†*Gallusſauer (-⌣-) *adj.* (qui est) formé par l'acide gallique; -e Salze, gallates, *m. pl.*

†*Galluſäure (-⌣⌣-) *f.* (Chim. org.) acide gallique (acide qu'on trouve dans la noix de galle), *m.*

†Galmei (-⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*lat. du moyen âge* calla, calamina) (Minér.) calamine, pierre calaminaire (silicate de zinc hydraté; *syn.* Zinkglas, ſtrahliges Zinkfoſſil), *f.*

†Galone (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) [galon (v. Treſſe), *m.*

Galopp (-⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*comp.* Laufen, *bas-saxon* Lepen, *ital.* galoppo) course rapide (des quadrupèdes), *f.* galop, *m.* (*syn.* Sprunglauf); *par extens.* danse (hongroise) à deux temps, *f.* galop, *m.*; im furzen, ſtarken - reiten, aller au petit, au grand galop.

†Galoppiren (-⌣⌣-) *vn.* (*av.* haben) aller au galop, galoper; ‖ das -, *n.* l'action de galoper, la course *ou* la valse au galop, la galopade. [Gelten.

Galt (-) *imp. de l'ind. du v.*

Gälte (-⌣) *imp. du subj. du v.* Gelten.

†Galvaniſch (-⌣-) *adj.* (Phys.) qui a rapport à l'électricité galvanique, (électro-) galvanique; -e Säule, pile galvanique, *f.* appareil électro-moteur de Volta, *m.* (*comp.* Elektriſch).

†Galvaniſiren (-⌣⌣-) *va.* soumettre (qn *ou* qc.) à l'action du fluide galvanique, appliquer (à qn) la pile voltaïque, galvaniser; *fig.* exciter des mouvements artificiels *ou* une vie factice, galvaniser.

†Galvaniſmus (-⌣-) *m.* (Phys.) 1° ensemble des phénomènes électriques qui résultent du contact de corps hétérogènes, *m.* (théorie de l') électricité développée par le contact (*ou* par une réaction chimique), électricité galvanique, *f.* galvanisme, *m.*; 2° fluide (imponderable) qui est la cause des phénomènes galvaniques, fluide (électro-) galvanique, galvanisme, *m.*

†Gamander (-⌣-) *m. g.* -s (12) germandrée, *f.* teucrium (*genre* de plantes, *fam.* labiées); edler -, Bathengel-, germandrée (*littér.* noble) ordinaire, *f.* teucrium chamædrys; Knoblauchs-, germandrée (*littér.* alliacée; aquatique, *f.* teucrium scordium (*syn.* Lachenknoblauch); Katzen-, germandrée (*littér.* des chats) marum, *f.* teucrium marum (*syn.* Amberkraut, Maſtixkraut); cretiſcher -, germandrée de Crète, *f.* teucrium creticum (*syn.* cretiſcher Polei); Kopf-, germandrée à fleurs en tête, *f.* teucrium capitatum (*syn.* capitiſcher Bergpolei); wilder -, german-

drée (*littér.* sauvage) des bois, *f.* teucrium scorodonia (*syn.* Waldſalbey); gelber –, germandrée jaune, *f.* teucrium flavum; Berg–, germandrée des montagnes, *f.* teucrium montanum (*syn.* Bergpoley); Poley–, germandrée jaunâtre, *f.* teucrium polium *ou* aureum (*syn.* franzöſiſcher Bergpoley).

†Gamanderlein (–⏑⏑–) *n. g.* –s (12) petite germandrée, germandrée ordinaire, *f.* (*syn.* edler Gamander).

†Gamaſche (–⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) guêtre, *f.*

†Ganaſſe (–⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Vétér.) ganache, *f.* (mâchoire inférieure du cheval).

*Ganerbe (⏑–⏑) *m.* (*de l'anc. pref.* Gan, avec, co...) cohéritier (d'un château, d'une seigneurie à titre commun avec un autre), *m.*

*Ganerbſchaft (⏑⏑–) *f.* alliance des possesseurs d'une seigneurie à titre commun, *f.*

Gang, *m. g.* –(e)s, *pl.* Gänge (12, 17) (*de* Gehen) 1° action de marcher, marche; (Physiol.) progression, *f.*; ſeinen – beſchleunigen, accélérer sa marche, presser ses pas; *fam.* marcher plus vite, se dépêcher; *plus pari.* manière dont une personne marche (*par rapport* au maintien de son corps, à la célérité, etc.), marche, progression, démarche, *f.* maintien, *m.* allures, *f. pl.*; ich kenne ihn am –e, je le reconnais à la (manière dont il) marche, au (bruit de ses) pas, à son maintien; ſchneller –, marche rapide; *fig.* activité (intellectuelle); façon de penser *ou* d'agir, marche, direction, tendance, *f.* cours, *m.*; er geht ſeinen eigenen –, il suit sa marche à lui, il agit *ou* il procède à sa façon, il ne marche d'accord *ou* de concert avec personne; den – ſeiner Gedanken verfolgen, suivre le *ou* s'abandonner au cours de ses pensées, suivre la direction de son esprit; 2° mouvement (d'une chose inanimée), *m.* marche, *f.* cours (*ex.* des astres), *m.* progression (*ex.* des siècles), *f.*; die Uhr iſt im –e, la pendule est en mouvement, la pendule marche; in–bringen, mettre en mouvement (*ex.* une mécanique), ébranler; *fig.* mettre en action, *fam.* faire marcher, faire fonctionner, mettre en train (une affaire, etc.); 3° continuation (de la marche), suite, *f.* cours, progrès, *m.*; die Sache iſt im –e, l'affaire (est en progrès) poursuit son cours, l'affaire marche; die Sache gewinnt einen andern –, l'affaire (*littér.* gagne) prend une autre marche, une nouvelle tournure, l'affaire change de face *ou* d'aspect; einer Sache ihren – laſſen, laisser à une affaire son cours, laisser marcher les choses; ‖ im –e ſein, (*littér.* être en cours) être en usage, être généralement employé, être en vogue, être en faveur, avoir cours; 4° (marche vers tel *ou* tel endroit) sortie, excursion, course, visite, *f.*; *fig.* démarche, *f.*; einen – thun, faire une course; *fig.* faire une démarche; 5° mouvement continu (durant un certain espace de temps), *m.*; *par extens.* (ensemble des mets qu'on sert à la fois) service, *m.*; der erſte –, (*le premier service*) l'entrée, *f.*; (*Escrime*) passade, *f.* assaut, *m.*; (*Mus. passage, m.*; (Meun.) action d'engrener la (1re, 2e) farine, *f.*; (Enſeignem.) cours, *m.*; 6° chose qui marche *ou* qui est en mouvement; (Meun.) tournant, *m.*; 7° endroit par lequel on passe, *m.* allée, *f.*; tour, détour, passage, *m.*; (– um anzukommen) (passage pour arriver) avenue, *f.*; (– um fortzukommen) (passage pour sortir) issue, échappée, *f.*; alle Gänge eines Orts kennen, connaître tous les tours et détours, toutes les avenues, toutes les issues d'un lieu; *plus part.* passage étroit (bordé par des haies, par des murailles, etc.), *m.* allée, *f.* conduit, corridor, *m.* galerie, *f.* couloir, *m.*; bedeckter –, chemin *ou* passage couvert; portique, *m.*; Säulen–, péristyle, *m.*; ‖ (Méc.) tour (de vis, etc.), *m.*; (Hydraul.) conduit, canal, tuyau, *m.*; (Anat.) tube destiné à livrer passage à des matières liquides, conduit (excréteur, etc.), canal, tube, *m.* filière, *f.*; (Minér.) masse minérale d'une largeur restreinte, qui traverse un terrain quelconque, *f.* filon (*se dit par opps. à* Flöz, lit), *m.*

*Gangart (⏑–) *f.* (Minér.) (*littér.* espèce de filon) 1° espèce de mineral (qui constitue un filon), *f.*; 2° substance dans laquelle un minéral cristallisé se trouve engagée, gangue, *f.*

Gangbar (⏑–) *adj.* 1° où l'on peut marcher, par où l'on peut passer; praticable; 2° où l'on marche beaucoup, fréquenté; 3° (qui est) en usage *ou* en circulation, usité, souvent *ou* généralement employé, courant; *fam.* en vogue; –e Münze, monnaie qui a cours, monnaie courante; –e Waare, marchandise *ou* article de bon débit, *ou* en vogue.

Gangbarkeit (⏑––) *f.* 1° état (d'une chose) praticable (*ex.* d'un chemin); 2° état d'une chose (*ex.* d'une rue) fréquentée; 3° cours (*ex.* d'une monnaie, d'une marchandise); débit *ou* emploi fréquent, *m.*; faveur (dont jouit un article de mode, une expression, etc.), *f.*

Gäng(e) und Gäbe, *adj. fam.* (*littér.* qui marche et qui se donne) qui a cours, qui est d'un emploi journalier, vulgaire, trivial.

*Gängelband (⏑––) *n.* (*littér.* lien pour soutenir *ou* diriger la marche) lisière (pour mener un enfant); laisse (pour mener un chien), *f.*

Gängeln (⏑–) *va.* conduire par la lisière; *fig. fam.* faire marcher *ou* faire agir (qn) à sa guise, gouverner (qn), mener (qn) comme un enfant.

*Gängelwagen (⏑⏑––) *m.* roulette, brouette, *f.* [filons, *f.*

*Gangerz (⏑–) *n.* mine par

*Ganggebirge (⏑⏑––) *n.* montagne à filons (l'une des formes des terrains primitifs), *f.*

†Ganglien (⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) ganglions (*syn.* Nervenknoten), *m. pl.*; –ſyſtem, système ganglionaire, système des nerfs de la vie organique *ou* du grand sympathique, *m.*; (Zool.) –thiere, animaux qui n'ont qu'un système ganglionaire (*et qui sont dépourvus de système céphalo-rachidien*), ganglioneures, *m. pl.*

*Gangſtein (⏑–) *m.* (*littér.* pierre de filon) v. Gangart.

*Gangweiſe (⏑––) *adv.* (disposé) par filons, en filons.

Gans, *f. pl.* Gänſe (14, 17 goose; *suéd.* gas; *grec* χ anser) oie, *f.* anser (genre d' *ordre* palmipèdes); gemeine oie cendrée ordinaire, *f.* a nereus; wilde –, oie sauvage –, oie domestique; junge – oie) oison, petit oison, *m.*; G (Gänſevögel), ansérides, *m* seres *ou* anserides (famille d palmipèdes, comprenant c se rapprochent de l'oie); *f bolé de la* niaiserie, *de la* oie, *f.* oison (bridé), *m.*; *tens.* 1° (Astron.) oie (no constellation), *f.*; 2° (Zool.) *divers palmipèdes du ge* nard: *ex.* Eider–, (oie d'e Eider.

Gans, *f. pl.* Gänſe (14, 17 Gang) (chose qui forme masse, *f.*; (Corr.) grosse colonnes, pierre de meule, nér.) roche dure, *f.*; (For morceau de fer fondu) gu fleine –, petite gueuse, *f.* gueusillon, *m.*; (Sal.) mas préparé, *f.*

Gänschen (⏑ –) *n. g.* – petite oie, *f.* petit d'une oi *m.*; *fig. fam.* (petite) perso se, bête, *f.* oison (bridé), *m*

*Gänſeaar (⏑ ––) G *m.* (aigle d'oies) milan, *m. ordre* rapaces diurnes).

*Gänſeaugen (⏑⏑–– (yeux d'oie) (Impr.) guille *pl.* (*syn.* Gänſefüßchen).

*Gänſeblume (⏑⏑––) fleur d'oie) 1° (große –) chrys grande marguerite, *m.* (s Maßliebe); 2° (kleine –, geme ſeblümchen) pâquerette vivac ausdauernde Maßliebe).

*Gänſebraten (⏑⏑–– d'oie, *m.*

*Gänſediſtel (⏑⏑––) chardon d'oie) laiteron, *m.* (genre de plantes, *fam.* cées); Gemüſe–, laiteron c *m.* sonchus oleraceus (*sy* ſtel); Acker–, laiteron des *m.* sonchus arvensis (*sy* ſonche).

*Gänſedreck (⏑⏑–) n d'oie, *f.*; –farbe, *f.* (couleu d'oie (couleur verdâtre, jaune), *f.*

*Gänſefeder (⏑⏑––)

*Gänſefett (⏑⏑–) d'oie, *f.*

*Gänſefuß, *m.* patte (Bot.) ansérine, *f.* chen (genre de plantes, *fam.* dées); gemeiner –, ansérin mune) Bon-Henri, chenop Henricus (*syn.* Hundsmelde, gel, wilder Spinat); eichenb –, ansérine (*littér.* à feuille ne) botrys, *f.* chenop. botr Traubenkraut); duftender –, odorante, *f.* chenop. amb (*syn.* mexikaniſches Trau Jeſuitenthee); ſtinkender –, fétide, *f.* chenop. vulvar ſtinkende Melde); wurmtrei ansérine anthelmintique, *f.* anthelminticum; ‖ –artige *n. pl.* 1° chénopodiées, *f.* de plantes, *fam.* chénopo chénopodées, atriplicées, *f. pl.* (famille de plantes dones, apétales, à étamin Lynes; syn. Melden).

*Gänſehaut (⌣ –) *f.* peau ie; *fig.* chair de poule, *f.*
*Gänſehirt (⌣ –) *m.* pâtre ies, *m.*
*Gänſekraut (⌣ –) *n.* (*littér.* rbe d'oie) potentille anserine *pa.* Gänſerich-Fingerkraut).
*Gänſekreſſe (⌣ – –) *f.* (*littér.* ason d'oie) thlaspi bourse à ber- r, *m.* (*syn.* Hirten-Täſchelkraut.)
*Gänſekoth (⌣ –) *m.* excré- ents de l'oie, *m. pl.* (v. Gänſedreck); inſelfüßig, -ere, -mine (d'argent) erde d'oie (mélange d'arséniates cobalt et de nickel, d'argile, d'ar- nt, etc.), *f.*
*Gänſepappel (⌣ – –) *f.* (*littér.* peuplier d'oie) mauve à feuil- s rondes, *f.* (v. rundblätterige lalve).
*Gänſepfeffer (⌣ – – –) *m.* inſelſchwarz, *n.* (*littér.* poivre oie vir d'oie) (Cuis.) petite oie pré- arée avec le sang de l'oie, *f.* abati; oie, *m.*
Gänſerich (⌣ –) Ganſert, *m.* -s, *pl.* -e (12, 17) mâle de l'oie, ert, *m.* [l'oie, *m.*
*Gänſeſpiel (⌣ –) *n.* jeu de
*Gänſeſtall (⌣ –) *m.* étable n oies; épinette; mue, *f.*
Gant, *f. pl.* -en (14, 19) (*lat. du moy. âge* inquantus, incantum; *al.* incanto) vente (publique) à enchère, licitation, subhastation, cacan (v. Verſteigerung), *m.*; *par extens.* faillite (v. Concurs), *f.*
*Gantbuch, Gantverzeichniß, *n.* giſtre des ventes (à l'enchère), *m.*
Ganz, *adj.* (*comp.* Geneſen, guéri; *et le goth.* Ganiſan, être co- hérent; *primit.* sain, intègre); 1° *se dit par oppos. à* Beſchädigt, Inkorrect) qui n'est pas entamé *ou* lésé *ou* usé; qui est dans un état d'intégrité parfaite; *pop.* qui a été remis en bon état; guéri; cica- risé; 2° (*se dit par oppos. à* Geſtückt) qui n'est pas divisé, qui a toutes ses parties; entier; tout; complet; total; ein ganzes Jahr, une année entière, toute une année; die ganze Summe, la somme entière *ou* totale; eine ganze Zahl, un nombre entier, non fractionné, une unité en- tière; ganz Europa, toute l'Europe, l'Europe entière; ‖ (Bot., Zool., Anat.) qui n'offre (sur ses bords) ni in- dentations, ni découpures, ni denteluu- res; entier; *en compos.* intégri...; ntégro... (v. Ungetheilt); 2° qui est tout de toutes ses parties; com- plet; *en compos.* holo.. (v. Vollſtän- dig); Fiſche mit -en Kiemen, holo- branches, *m. pl.*; - machen, (rendre entier) remettre en bon état, rapié- ter, raccommoder (*ex.* un habit); parfaire; compléter (*ex.* une somme d'argent); *fig.* 1° qui réunit toutes les conditions de son espèce, com- plet; parfait; accompli; achevé; er Mann, homme complet, homme dans la valeur pleine et entière du terme; er iſt ein -er Mann, c'est un homme fait, c'est un caractère vi-ril, il est homme (dans toute l'éten- due du mot); -er Narr, fou com- plet, fou achevé *ou* accompli; 2° qui jouit de toute sa force, qui ne souffre aucune restriction, plein et entier, absolu, sans partage, sans restriction; -er Beifall, entière ap- probation; aus -em Herzen, de tout son (son) cœur, du fond de mon cœur, de cœur et d'âme, *très-cor- dialement*; in -em Ernſt, très-sé- rieusement (v. Ernſt); ‖ *adv.* tout, tout à fait, entièrement, totalement, complétement; *fam.* passablement, assez (v. Ziemlich); - wohl, fort bien; - wenig, bien peu; - und gar nicht, point du tout, nullement, d'aucune façon.
*Ganzblätt(e)rig (⌣ –) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles entières, in- tégrifolié.
Ganze (⌣) (bas -) *neutre de l'adj.* Ganz, (l'ensemble de toutes les parties qui constituent une chose) tout; total, *m.*; totalité, *f.*; en- semble, *m.*; masse, *f.*; im Ganzen, *adv.* (*littér.* dans le tout) 1° tout compris; en tout; 2° en général (*c.-à-d.* en ne considérant que le tout, abstraction faite des parties, ou à l'exception de qqs. parties); l'un dans l'autre; le plus souvent; im Ganzen genommen, (*littér.* pris dans le tout) (v. im Ganzen).
Ganzheit (⌣ –) *f.* état d'une chose entière, *m.*: 1° intégrité (*ex.* d'un territoire, des forces, etc.); 2° totalité, *f.* (v. Ganz).
Gänzlich (⌣) *adj.* qui forme un tout, tout, entier, total, complet, absolu; -e Unwiſſenheit, ignorance complète *ou* absolue; -e Verfinſte- rung, éclipse totale; ‖ *adv.* totale- ment, entièrement, complétement, absolument, tout à fait.
Gar (⌣) *adj.* (*de l'anc.* Garo, Garawo, préparé, prêt; *comp* Gerben) 1° (qui a reçu une préparation suf- fisante) apprêté, prêt; *s'applique par tic. aux substances qui subissent l'action du feu*: assez *ou* suffisamment cuit *ou* rôti; - ma- chen, (rendre prêt) apprêter; (Még.) confire (les peaux); (Tann.) tanner, corroyer (les cuirs); (Fond.) affi- ner, purger, purifier (le fer); (Boul.) cuire (le) *ou* donner la cuisson (au pain); ‖ *adv.* tout à fait, entière- ment; fort, bien, très, assez; même; - viel, beaucoup; considérable- (ment); - wenig, bien peu; - zu, trop; - nicht, point, point du tout, nullement, pas le moins du monde; d'aucune façon; nicht ſo gar, pas tout à fait si...; pas très...; nichts, rien du tout; ſo-, même, aussi; vielleicht -, peut-être même.
Garaffel (– ⌣) *f.* (Bot.) benoite officinale, *f.* (*syn.* gemeine Benedik- tenwurzel); Berg-, benoite des mon- tagnes, *f.* geum montanum (*Linné*), sieversia montana (*Spr.*) (plante, *genre* geum, *fam.* rosacées; *syn.* Berg-Benedikten, Berg-Siverſie).
†Garantie (– – ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) garantie, *f.* (v. Bürgſchaft, Sicherheit, Gewährſchaft).
†Garantiren (– – ⌣) *va.* ga- rantir (v. Bürgen, Verbürgen).
*Garaus (– ⌣) *n. et m. indécl.* (*comp. angl.* carouse, *espagn.* ca- rauz) *pop.* fin; ruine, *f.*; (einem) das - machen, donner le coup de grâce à qn, en finir avec (qn), ache- ver, tuer (qn).
Garbe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*angl.* yarrow) mille-feuille, *f.* achillea (*genre* de plantes, *fam.* co- rymbifères); Bertram-, Nießgarbe, mille-feuille sternutatoire, *f.* achil- lea ptarmica (*syn.* Wieſen-Bertram, weißer Rheinfarn, wilder Dragun); gemeine Schaf-, Feld-, mille-feuille commune, *f.* achillea millefolium (*syn.* Garbenkraut, Schafrippe); Bi- ſamduftende Schaf-, Genipi-, mille- feuille musquée, *f.* achillea mus- cata; Zwerg-, Schaf-, mille-feuille naine, *f.* achillea nana; ſchwarze Schaf-, mille-feuille noircie, *f.* achil- lea atra; ‖ 2° (*angl.* garb; *comp. le lat.* carpo *et le grec* κάρπος) brassée de blé coupé et rassemblé en fais- ceau; gerbe, *f.*; -n binden, lier *ou* faire des gerbes; in -n binden, lier (du blé) en gerbes, gerber, engerber (le blé); -n ſchichten, entasser des gerbes; *par extens.* (chose qui res- semble à une) gerbe (*ex.* d'eau, de feu, *c.-à-d.* assemblage de plu- sieurs jets d'eau *ou* de feu), *f.*
Gärben (⌣) *va.* passer, prépa- rer les cuirs (v. Gerben).
*Garbenbinder (⌣ – –) *m.* lieur (de gerbes), *m.*
*Garbenhaufe (⌣ – –) *m.* (amas de gerbes) quintau, *m.*
*Garbenfeuer (⌣ – –) *n.* (Artif.) (feu en gerbes) gerbes de feu, *f. pl.*
*Garbenförmig (⌣ – –) *adj.* qui a la forme d'une gerbe; (Bot., Minér.) gerbiforme.
*Garbenzehente, *m.* dime des gerbes, gerbe, *f.*
Gärber (⌣) *m.* tanneur, *m.* (v. Gerber).
*Garbottich (⌣ –) *m.* (*littér.* cuve à apprêter) (Tann.) cuve guil- loire, *f.*
*Gärbrühe (⌣ –) *f.* (Tann.) jus de tannée, *m.* étoffe (solution d'alun pour tanner les peaux), *f.*
Garde (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° corps de troupes chargé de la dé- fense d'un souverain, de l'ordre pu- blic, etc., *m.* garde (*comp* Leibwache, Leibregimenter; Wache), *f.*; 2° (Hist.) bande de soldats congédiés, de va- gabonds, *f.*
*†Gardeofficier (⌣ – – ⌣) *m.* officier de la garde (royale, impé- riale, etc.), *m.*
*†Garderegiment (– – – ⌣) *n.* régiment de la garde, *m.*
††Garderobe (– ⌣ ⌣) *f.* garde- robe, *f.* (1° lieu destiné à renfermer les habits; 2° totalité des objets de toilette d'une personne).
†Gardian, Guardian (⌣ –) *m.* gardien (v. Wächter, Hüter), *m.*
†Gardine (– ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) rideau (*syn.* Vorhang), *m.*
†*Gardinenſtange, *f.* tringle, *f.* [de rideau, *m.*
†*Gardinenring, *m.* anneau
†Gardiſt (– ⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (soldat de la) garde, *m.*
Gare (⌣) *f.* (*de* Gar) (état d'une chose apprêtée, cuite) cuisson suffi- sante; maturité, *f.*; (Tann.) corroi, tannage, confit, *m.*; (Métall.) affi- nage, *m.* purification, *f.*; (Agronom.) amélioration, *f.*; (Corroy.) état d'une peau corroyée, *m.*; das Kupfer hat ſeine -, le cuivre est assez affiné; das Erz hat ſeine -, la mine est assez grillée.
Gäre, Gare, *f.* (v. Gähre, Gahre.)
*Garerz (⌣ –) *n.* mine grillée, *f.*
*Garfaß, *n.* (Mégiss.) (cuve à apprêter) cuve à passer, passoire, *f.*
*Garfeuer, *n.* feu de grillage, *m.*
*Garkoch (⌣ –) *m.* gargotier, traiteur, (petit) restaurateur, *m.*
*Garkönig, *m.* régule de cuivre affiné, *m.*
*Garküche (⌣ – ⌣) *f.* gargote, cuisine ou maison de traiteur, *f.*

* Garkupfer (⏑ – ⏑) *n.* cuivre de rosette, cuivre pur, *m.*

* Garleder, *n.* peau apprêtée *ou* de mégie, *f.*

* Garmachen, *n.* action d'apprêter, d'affiner, etc., *f.*; corroi, affinage, *m.* [neur, *m.*

* Garmacher, *m.* (Métall.) affi-

Garn (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (*angl.* yarn) brins filés de lin, de laine *ou* de coton; fil, *m.*; *par extens.* 1° fils tordus ensemble, *m. pl.* fil (de lin, de chanvre, de laine, de coton, etc.), *m.*; 2° filet, *m.*; *fig.* piége, panneau, *m.*; rets, filets, *m. pl.*; *fig.* in das – gehen, donner dans le panneau; 3° (Anat. comp.) estomac réticulaire, bonnet (second estomac des ruminants; *syn.* Netzmagen), *m.*

Garne(e)le (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) Garne(e)lenkrebs, *m.* (*holl.* gærner) squille, *f.* squilla (*genre de* crustacés, *ordre* décapodes macroures).

* Garngabel, -stange, *f.* pieu fourchu (pour suspendre des filets), *m.* [doir, *m.*

* Garnhaspel (⏑ – ⏑) *m.* dévi-

* Garnknäuel, *m.* peloton de fil, *m.* [filet), *f.*

* Garnmasche, *f.* maille (d'un

* Garnsack (⏑ –) *m.* (sac de fil, rets en forme de sac) verveux, *m.*

* Garnspule (⏑ – ⏑) *f.* fusée, sépoule, bobine, *f.*

* Garnstange, *f.* (v. Garngabel).

* Garnstock (⏑ –) *m.* cheville à dresser (la soie), *f.*, dressoir, *m.*

* Garnstück, *n.* (pièce de fil) écheveau, *m.*

* Garnwinde (⏑ – ⏑) *f.* tournette aux pelotes, *f.* dévidoir, *m.*

* Garnzug, *m.* coup de filet, *m.*; pêche au filet, *f.*

* Garofen (⏑ – ⏑) *m.* fourneau d'affinage, *m.* [*m.*

* Garsalz (⏑ –) *n.* sel bien cuit,

* Garschlacken (⏑ – ⏑) *f. pl.* scories du cuivre purifié, *f. pl.*

Garstig (⏑ ⏑) *adj.* (*de l'anc.* Gar, Gor, boue) *proprem.* boueux, sale, vilain; repoussant; fétide; -es Wetter, temps sale *ou* vilain; *plus part. fig.* 1° laid, difforme, repoussant, vilain, méchant; 2° immoral, obscène, vilain, crapuleux.

Garstigkeit (⏑ – ⏑) *f.* état d'une chose sale, etc., *m.*; saleté, laideur, obscénité, méchanceté, *f.*

Gärtchen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Garten) petit jardin, jardinet, *m.*

Garten (⏑ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* Gärten (12, 16) (*lat.* hortus; *comp.* Hort, Hürde, Warten, *et le franç.* garder) (*primit.* haie, clôture, lieu clos; maison fortifiée, fort) terrain enclos et destiné à la culture de légumes, d'arbres, de fleurs; jardin, *m.*; Gemüse-, (jardin aux légumes) jardin potager; Obst-, jardin fruitier; Blumen-, (jardin aux fleurs) jardin fleuriste, jardin d'agrément.

* Gartenampfer (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* rumex des jardins) rumex patience, *m.* (*syn.* Geduldampfer).

* † Gartenangelik (⏑ ⏑ –) *f.* (*littér.* angélique des jardins) angélique officinale, *f.* (*syn.* gebräuchlicher Engelwurz).

* Gartenarbeit (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* –bau, *m.* –kunst, *f.* (travail que l'on fait au jardin, culture d'un jardin, *art de cultiver les jardins*) horticulture, *f.* jardinage, *m.*; sich mit – beschäftigen, s'occuper de jardinage *ou* d'horticulture, jardiner.

* † Gartenartischocke, *f.* artichaut des jardins, artichaut cultivé, *m.* cinara scolymus *ou* hortensis (plante, *genre* cinara, *fam.* cinarocéphales).

* † Gartenbaldrian, *m.* (*littér.* valériane des jardins) grande valériane, *f.* (*syn.* großer Baldrian).

* Gartenbeet (⏑ ⏑ –) *n.* planche, couche (de jardin), *f.* (v. Beet).

* Gartenbibernell, *n.* pimprenelle ordinaire, *f.* poterium sanguisorba (*syn.* gemeine Becherblume).

* Gartenbiene (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* abeille des jardins, abeille horticole (*variété de l'espèce* abeille mellifique; v. gemeine Honigbiene), *f.*

* Gartenblume, -pflanze (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* fleur, plante de jardin *ou* des jardins: fleur, plante cultivée dans les jardins, *f.*

* Gartenerbse, *f.* pois de jardin (*c.-à-d.* variété du pois ordinaire, qui est cultivée dans les jardins; v. Erbse), *m.*

* Gartenerdbeere, *f.* fraise des jardins, *f.*; fraisier cultivé, *m.* (*syn.* große Wald-Erdbeere, Zimmt-Erdbeere, hochstengelige Erdbeere).

* Gartenerde (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (terre de jardin) terre végétale (propre à la culture des jardins), *f.* terreau, *m.* terre franche, *f.*

* Gartenfeld, *n.* (portion d'un) champ qui est cultivé en jardin, champ fermé, jardinage, *m.*

* Gartenfreund, *m.* (*littér.* amateur des jardins *ou* de la culture des jardins) horticulteur, *m.*

* Gartenfrucht (⏑ ⏑ –) *f.* fruit cultivé dans les jardins, *m.* production des jardins *ou* de l'horticulture, *f.*

* Gartengemüse, *n. pl.* légumes cultivés dans les jardins, *m. pl.*

* Gartengewächs (⏑ ⏑ ⏑ –) *n.* plante qui croît *ou* qui est cultivée dans les jardins; *plus part.* herbe potagère, *f.*

* Gartengleiße, *f.* (éthuse des jardins) éthuse fétide; petite ciguë, *f.* (v. Gleiße).

* Gartengott (⏑ ⏑ –) *m.* (Mythol.) dieu des jardins, Vertumne, *m.*

* Gartengöttin, *f.* (Mythol.) déesse des jardins, Pomone, Flore, *f.*

* Gartengurke, *f.* concombre commun, *m.* (v. Gurke).

* Gartenhaferwurzel, *f.* scorsonère d'Espagne (*syn.* spanische Scorzonere), *f.*

* Gartenhaus (⏑ ⏑ –) *n.* (maison de jardin) pavillon (de jardin); cabinet de verdure, *m.*

* Gartenkerbel, *m.* cerfeuil (*littér.* des jardins) cultivé (*syn.* gebräuchlicher (Kletten-) Kerbel), *m.*

* Gartenknecht, *m.* (garçon qui travaille dans un jardin) jardinier, *m.*

* Gartenkresse, *f.* cresson des jardins (*c.-à-d. variété quelconque de cresson qui est cultivée dans un jardin*); *plus part.* (Bot.) (gemeine) cresson alénois, passe-rage cultivé, *m.* lepidium sativum (plante, *genre* lepidium, *fam.* crucifères; *syn.* zahme Kresse).

* Gartenkunst (⏑ ⏑ –) *f.* art de cultiver les jardins, jardinage, *m.* horticulture, *f.*

* Gartenkürbis, *m.* (courge des jardins) pépon courge, *m.* (*syn.* gemeiner Kürbis).

* Gartenland (⏑ ⏑ –) *n.* terrain propre *ou* consacré à l'horticulture, jardinage, *m.*

* Gartenlattich (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* laitue des jardins) laitue salive *ou* ordinaire, *f.* lactuca saliva (v. Lattich).

* Gartenlaube (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* berceau (de jardin), *m.* tonnelle, *f.*; cabinet de verdure, *m.*

* Gartenleiter, *f.* (*littér.* échelle de jardin) échelle double, échelle brisée, *f.*

* Gartenmelde, *f.* arroche cultivée, *f.* (v. Melde).

* † Gartenmelisse, *f.* (mélisse des jardins) mélisse officinale, *f.* (*syn.* gebräuchliche Melisse).

* Gartenmesser (⏑ ⏑ ⏑ –) *n.* (*littér.* couteau de jardin) serpette, *f.* saucillon, *m.*

* Gartenmohn (⏑ ⏑ –) *m.* pavot des jardins, pavot somnifère, *m.* papaver somniferum (*syn.* Schlafmohn, v. Mohn).

* † Gartennarcisse, *f.* narcisse des jardins, narcisse blanc, *m.* narcissus poëticus (v. Narcisse).

* Gartennelke, *f.* œillet de jardins *ou* des fleuristes, *m.*; grenadine –, œillet ordinaire, *m.* dianthus caryophyllus (v. Nelke).

* Gartenraute, *f.* rue (*littér.* des jardins) fétide, *f.* (*syn.* gemeine Raute, starkriechende Raute).

* Gartenrecht, *n.* (*littér.* droit de jardin, *c.-à-d.* droit de cultiver un terrain en jardin) droit d'enclos, *m.*

* Gartenrose, *f.* rose des jardins, *f.* rosier à cent feuilles, *m.* rosa centifolia (v. Rose).

* Gartensaal (⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* salon de jardin) salon d'un pavillon (de jardin; v. Gartenhaus), pavillon; cabinet de verdure, *m.*

* † Gartensafran, *m.* (*littér.* safran des jardins) carthame des teinturiers, *m.* (*syn.* Färber-Saflor).

* Gartensalat (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* salade des jardins) laitue salive, *f.* (*syn.* Gartenlattich, v. Lattich).

* Gartensalbei (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* sauge (*littér.* des jardins) officinale, *f.* (*syn.* ächte Salbei).

* † Gartensaturei (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* sarriette des jardins, *f.* satureia hortensis (v. Saturei).

* Gartenschaufel, *f.* pelle de jardin, *f.* rabot, *m.*

* Gartenschere (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* ciseaux de jardinier, *m. pl.*

* † Gartensilene, *f.* silène bouquet, *f.* silena armeria (plante, *genre* silena, *fam.* caryophyllées).

* Gartenthür (⏑ ⏑ –) *f.* porte de jardin, *f.*

* † Gartenthymian (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* thym (*littér.* des jardins) ordinaire, *m.* thymus vulgaris (v. Thymian).

* Gartenvergißmeinnicht, *n.* (*littér.* myosotis des jardins) cynoglosse omphalode, *m.* cynoglossum omphalodes (plante, *genre* cynoglossum, *fam.* borraginées).

* Gartenwalze, *f.* rouleau de jardin, cylindre, *m.*

Gärtner (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16 1° celui qui cultive un jardin, jardinier; 2° celui qui fait métier d

l'horticulture, horticulteur; fleuriste, *m.*

Gärtnerei (–⌣⏑) *f.* action, *f.* ou art de cultiver les jardins, *m.*; jardinage, *m.* (v. Gartenbau, Gartenkunst).

Gärtnerin, *f. pl.* –nen (14, 19) jardinière, fleuriste, *f.* (*comp.* Gärtner).

Gärtnerisch (⏑⌣⌣) *adj.* qui est conforme à l'art du jardinier; de jardinier; ‖ *adv.* en (vrai) jardinier, en horticulteur.

Gas (–), *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*romp.* Gäbren, Gischt, Geist) (Phys.) corps (*quelconque*) qui se présente à l'état de vapeur, corps gazéiforme *ou* gazeux, fluide aériforme, gaz, *m.*; sichtbares –, gaz visible, *m.* vapeur, *f.* (*syn.* Dampf, Dunst); unsichtbares –, gaz invisible *ou* transparent, fluide aériforme parfait, *m.* (*syn.* luftförmiger Körper); ‖ *plus part.* (Chim. mod.) corps qui, sous l'influence de la température et de la pression atmosphérique ordinaires, reste à l'état de fluide aériforme, gaz (permanent), *m.*; Arseinwasserstoff–, gaz hydrogène arsénié, proto – arséniure d'hydrogène (gazeux); Kohlenwasserstoff–, gaz hydrogène carboné; Kohlensaures –, (gaz) acide carbonique, acide carbonique à l'état gazeux; ‖ (Phys.) gaz invisible (v. Gasförmig); in – verwandeln, convertir en gaz, gazéifier; Verwandlung in –, réduction à l'état de gaz, gazéification; in – verwandelt, gazéifié; was in – verwandelt werden kann, ce qui peut être converti en gaz, gazéifiable.

*Gasart (⏑–) *f.* (Chim.) espèce de gaz, *f.* gaz, *m.*

*Gasartig (⏑––⌣) *adj.* de la nature du gaz *ou* qui est à l'état de gaz, gazéiforme, gazeux.

*Gasbeleuchtung (⏑⌣–⌣) *f.* éclairage par le gaz, *m.*

*Gasbereitung (⏑⌣⌣–) *f.* préparation du gaz, *f.*

Gäschen (⏑⌣) *vn.* (*av.* haben) (*romp.* Gäbren) s'élever en jetant de l'écume, faire effervescence; mousser; fermenter; bouillir; écumer, jeter de l'écume.

Gäscht (–) *m. g.* –es (12) 1° effervescence, fermentation, *f.*; 2° écume, *f.* ferment, *m.*

*Gasentwickelung, *f.* dégagement du gaz *ou* de gaz; développement d'un gaz, *m.*

*Gasform (⏑–) *f.* (forme d'un corps qui est à l'état gazeux) forme gazeuse; Eigenschaft in – zu existiren, propriété d'exister à l'état de gaz *ou* de revêtir la forme gazeuse, gazéité, *f.*

*Gasförmig (⏑––⌣) *adj.* gazéiforme (v. Gasartig); –e Flüssigkeiten, fluides gazéiformes, aériformes, fluides qui sont à l'état de gaz invisible (et qui conservent cet état à toutes les températures et sous toutes les pressions).

*Gashaltig (⏑––⌣) *adj.* qui contient du gaz, gazeux.

*Gaslampe (⏑––⌣) *f.* lampe (qui est) alimentée par un gaz, *f.*; – de gaz, *m.*

*Gaslicht (⏑–) *n.* lumière du gaz (*c.-à-d.* produite par un gaz enflammé), *f.* [gazomètre, *m.*

*Gasmesser (⏑––⌣) *m.* (Phys.)

Gäßchen (⏑⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Gasse) petite rue, ruelle, *f.* impasse, *m.*

Gasse (⏑⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* gat; *comp.* Gehen) chemin bordé de maisons (dans un lieu habité), *m.* rue, *f.*; *plus part.* rue étroite; – ohne Ausgang, (rue sans issue) cul-de-sac, *m.* impasse, *f.*; auf der – herumlaufen, courir (dans) les rues; *fam.* flaner; ‖ *par extens.* chemin entre deux rangs de soldats, *m.* haie, *f.*; eine – bilden, former une haie; –n laufen, passer par les baguettes, par les verges; die –n in den Bienenstöcken, les ruelles (dans les ruches), *f.*

*Gassenbetteln, *n.* action de mendier dans les rues, mendicité (publique); *pop.* gueuserie, *f.*

*Gassenbube, –junge (⏑––⌣) *m.* polisson (des rues), gamin, *m.*

*Gassenbubenstreich, *m.* tour de polisson, *m.* polissonnerie, *f.*

*Gassenbreck, *m.* boue (des rues); *fam.* crotte, *f.*

*Gassenbauer, *m. pop. au lieu de* Gassenlieb.

*Gassenkehrer (⏑––⌣) *m.* balayeur (des rues), *m.*

*Gassenkoth, *m.* boue, bourbe (des rues), *f.*; *fam.* crotte, *f.*

*Gassenlaufen, *n.* (Discipl. milit.) action de passer par les verges *ou* par les baguettes, *f.*

*Gassenlied (⏑––) *n.* –hauer (⏑–⌣) *m.* chanson que l'on chante dans les rues, chanson populaire, *f.* (air de) vaudeville, *m.*

*Gassenrinne, *f.* ruisseau (de rue), *m.*

*Gassenfänger, *m.* homme qui chante dans les rues; chanteur populaire *ou* ambulant, *m.*

*Gassenwitz (⏑––) *m.* (calembour des rues) mauvaise plaisanterie, *f.*; calembour de mauvais goût, trivial, obscène, *m.*

Gäßlein (⏑⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Gasse) petite rue, ruelle, *f.*

Gast (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* Gäste (12, 17) (*goth.* gast, étranger; *comp. le lat.* hostis) *primit.* étranger, *m.*; *accept. usuelle* étranger *ou* visiteur qui reçoit l'hospitalité de qn; hôte, convive, convié, étranger, *m.*; ungebetener –, (hôte qui n'a pas été invité) hôte inattendu, importun; écornifleur, parasite; wollen Sie mein – sein? voulez-vous (*littér.* être mon hôte) dîner, souper avec moi? voulez-vous accepter *ou* partager ma table, mon logement? voulez-vous être des nôtres? einen zu –e bitten, inviter qn (à dîner, à souper); offrir l'hospitalité à qn; zu –e gehen, (*littér.* aller en hôte) aller dîner (chez qn), recevoir l'hospitalité (de qn), être invité (chez qn); Gäste halten, (*littér.* tenir des hôtes) recevoir des hôtes, tenir un cabaret, une auberge, un café, un hôtel garni; tenir table d'hôte; donner à manger; Gäste haben, avoir (dans sa maison) des hôtes; avoir du monde; *fam.* unheimlicher Gast, hôte incommode (v. Unheimlich); schlauer –, rusé compère.

Gasterei (–⌣⏑) *f. pl.* –en (14, 19) Gastgebot (⏑⌣) *n.* repas, banquet, festin, régal, *m.*

† † Gasteropoden (–⌣⌣⏑⌣) *m. pl.* (Zool.) gastéropodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques) (*syn.* Bauchfüßler, Schnecken).

*Gastfrei (⏑–) *adj.* (*littér.* qui est libéral envers les hôtes) hospitalier.

*Gastfreiheit (⏑––) *f.* libéralité qu'on exerce en recevant gratuitement des étrangers, hospitalité, *f.*; usages hospitaliers, *m. pl.*

*Gastfreund (⏑–) *m.* 1° celui qui reçoit un étranger en ami, qui fait un accueil hospitalier, homme hospitalier, hôte, *m.*; 2° étranger qui est reçu en ami, qui reçoit l'hospitalité (de qn), hôte, *m.*

*Gastfreundlich (⏑–⌣) *adj.* amical, hospitalier; ‖ *adv.* amicalement, d'une manière hospitalière.

*Gastfreundlichkeit, *f.* dispositions hospitalières, *f. pl.*; accueil *ou* empressement hospitalier, *m.*; bienveillance *ou* prévenance pour les étrangers, *f.*

*Gastfreundschaft (⏑––) *f.* sentiments hospitaliers, *m. pl.*; accueil hospitalier, *m.*; *plus partic.* (Hist. anc.) droit (réciproque) de (recevoir) l'hospitalité, *m.* hospitalité, *f.*; das Recht der –, le droit d'hospitalité; die Rechte der – ehren, verletzen, respecter, violer les droits de l'hospitalité.

*Gastfreundschaftlich (⏑––⌣) *adj.* qui est conforme à l'hospitalité, hospitalier; –er Empfang, accueil hospitalier; –e Pflichten, devoirs qu'impose l'hospitalité; ‖ *adv.* d'une manière hospitalière.

*Gastgeber (⏑–⌣) (*littér.* celui qui donne à des hôtes) 1° ordonnateur d'un repas, d'un festin, hôte, *m.*; 2° celui qui tient table d'hôte, maître d'hôtel; traiteur, aubergiste, *m.*

*Gastgebot (–⌣⏑) *n.* (*littér.* invitation d'hôtes) repas solennel, grand dîner, grand banquet, festin, *m.*

*Gastgericht (⏑⌣⏑) *n.* tribunal (institué en faveur) des étrangers, *m.*

*Gasthaus (⏑–) *n.* (*littér.* maison des étrangers) hôtellerie, auberge, *f.* (*compar.* Gasthof).

*Gastherr (⏑–) *m.* (*littér.* maître du repas) ordonnateur d'un repas, etc. (v. Gastgebot); maître de la maison, hôte; ‖ *fam.* amphitryon, *m.*

*Gasthof (⏑–) *m.* (*littér.* cour des étrangers) (grande hôtellerie) hôtel, grand hôtel (*ex.* de Paris, de Castille, au Lion d'or), *m.*

Gastiren (–⌣⏑) *vn.* (*av.* haben) *fam.* 1° recevoir des hôtes, donner un repas; 2° assister à un repas, se régaler, banqueter; 3° paraître *ou* jouer (devant le public) comme étranger (*syn.* Gastrollen geben).

Gastlich (⏑⌣) *adj.* 1° qui appartient à un étranger; d'étranger, d'hôte, de celui qui reçoit l'hospitalité; 2° hospitalier (v. Gastfreundschaftlich).

Gastlichkeit (⏑––) *f.* qualité de ce qui est conforme à l'hospitalité *ou* de ce qui l'annonce; habitudes *ou* coutumes hospitalières, *f. pl.*; aspect *ou* dehors hospitalier(s), *m.* (*pl.*) [festin, *m.*

*Gastmahl (⏑–) *n.* repas, dîner,

*Gastordnung, *f.* règlement qui concerne les hôtes *ou* les étrangers; règlement pour les hôtelleries, *m.*

*Gastrecht (⏑–) *n.* 1° droit d'hospitalité, *m.* (*syn.* Recht der Gastfreundschaft); 2° lois de l'hospitalité, *f. pl.*; 3° lois qui règlement les étrangers (*syn.* Fremdenrecht), *f. pl.*

† Gaſtriſch (⌣) *adj.* (Pathol.) qui a rapport à l'estomac, gastrique, stomacal, des premières voies; -e Unreinigkeiten, (*littér.* immondices gastriques) matières saburrales (des premières voies); saburres gastriques (et duodénales) (matières de diverse nature amassées dans l'estomac, qui font obstacle à la digestion), *f. pl.*; -er Zuſtand, état *ou* embarras gastrique, *m.*; -es Fieber, fièvre gastrique, fièvre saburrale (fièvre vasculaire rémittente avec complication gastrique et intestinale, *Ecole allem.*), (forme muqueuse *ou* saburrale de la) gastro-entérite aiguë (*Ecole franç.*) (*syn.* Saburralfieber), *f.*

* Gaſtrolle (⌣⌣) *f.* rôle que joue un acteur étranger, *m.*; -n geben, (*littér.* donner des rôles comme étranger) paraître *ou* jouer sur un théâtre étranger, devant un public étranger *ou* comme étranger.

* Gaſtſtube, *f.* -zimmer (⌣⌣) *n.* chambre *ou* salle pour les étrangers, pièce commune, pièce ouverte au public, *f.*

* Gaſttafel, *f.* Gaſttiſch, *m.* 1° (table pour les hôtes) grande table, table commune, *f.*; 2° (table servie pour des hôtes) table d'hôte, *f.*

* Gaſtwirth (⌣) *m.* (celui qui loge *ou* qui nourrit des étrangers pour de l'argent) 1° aubergiste, hôtelier, hôte, *m.*; 2° traiteur, restaurateur, *m.*

* Gaſtwirthſchaft (⌣⌣) *f.* 1° profession d'aubergiste, *f.*; 2° (établissement d'un aubergiste) auberge; hôtellerie, *f.*

Gat (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* gat, *angl.* gate; *comp.* Gaſſe) ouverture, *f.* trou, passage, *m.*; (Mar.) poupée (v. Hintertheil), *f.*

Gäten (⌣) *va.* (*suéd.* gæta; *angl.* weed) arracher les mauvaises herbes, éherber, sarcler; ‖ das -, *n.* le sarclage.

Gäter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui sarcle, sarcleur, *m.*

* Gäthacke, -haue (⌣⌣) *f.* (hache à sarcler) sarcloir, *m.*

Gatte (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) personne unie à une autre par le lien du mariage, *f.* époux; mari, *m.*; die -n, *pl.* les époux, le mari et la femme, l'époux et l'épouse, *m. pl.*; ‖ *en composition* conjugal; v. Ehelich.

Gatten (⌣) *va.* (*goth.* gaiddja; *suéd.* gadda, réunir; *comp.* Gehen) *prim. et poét.* unir, lier, joindre; mettre ensemble des choses homogènes, assortir; *plus part.* ſich -, s'unir pour la propagation de l'espèce, s'accoupler.

* Gattenliebe (⌣⌣⌣) *f.* amour d'un époux *ou* d'une épouse, amour conjugal, *m.*

Gatter (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*comp.* Gitter, Garten) ouvrage formé de tubes croisés, qui sert de clôture; treillis; grillage, *m.*; grille, *f.* [treillis, *f.*

* Gatterhaube, *f.* coiffe en

Gattern (⌣) *va.* faire à la manière d'un treillis *ou* garnir de treillis, treillisser; das Zinn -, corroyer l'étain; ‖ *vn.* (av. haben) (regarder à travers un treillis) *fam.* auf etwas -, lorgner qc.; attendre après qc.

Gattern (⌣) *va.* (*angl.* gather; *comp.* Gatten) réunir, assembler.

* Gatterthor, *n.* -thür (⌣⌣) *f.* porte treillissée, porte à treillis, à jour, à claire-voie, *f.*

* Gatterwerk, *n.* (ouvrage treillissé) treillage, *m.*

Gattin (⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) épouse, compagne, *f.* (*compar.* Gatte).

Gattirung (- ⌣) *f.* (*compar.* Gatten, Gattern) (Minér.) classification, *f.*; art de rapprocher, de grouper, de classer, *m.*

Gattung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'assortir, etc. (v. Gatten); rapprochement des sexes, accouplement (v. Begattung), *m.*; 2° (*lat.* genus) collection de choses qui se ressemblent (par leur origine *ou* par certains caractères), *f.* genre, *m.* espèce; famille; race; classe, *f.*; ordre (*compar.* Geſchlecht), *m.*; *plus part.* (Hist. nat.) groupe d'espèces qui peuvent se réunir par des caractères communs; genre, *m.*

* Gattungsbegriff (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* notion *ou* définition de genre) définition des caractères qui sont propres à un genre, *f.* caractères génériques, *m. pl.*

* Gattungsname (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* nom de genre) nom *ou* terme générique (nom collectif par lequel on désigne toutes les espèces d'un même genre), *m.*

* Gattungsverſchiedenheit, *f.* différence générique (caractère qui sert à distinguer un genre d'une espèce, *ou bien* un genre d'un autre genre), *f.*

Gau, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -en (12, 17, 19) (*comp.* *le grec* γαῖα, γῆ) *primit.* campagne (*par oppos. à* ville, Stadt); *accept. usuelle* canton, district, *m.* contrée, *f.*

Gauch (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* Gäuche (12, 17) oiseau qui crie, *m.*; *plus part.* 1° (*angl.* gawk) coucou, *m.* (v. Kukuk); 2° (*angl.* chough) corneille, *f.* (v. Krähe); 3° choucas (v. Dohle); 4° hibou (v. Uhu); ‖ *fig. fam.* (*ital.* cucco) jeune homme imberbe; jeune fou, jeune étourdi, *m.*

* Gauchheil (⌣) *n.* (*littér.* salut des fous) mouron, *m.* anagallis (*genre* de plantes, *fam.* primulacées): Acker-, (mouron agreste) mouron rouge, *m.* anagallis phœnicea (*syn.* rother Hühnerdarm, rothe Miere); blauer Acker-, mouron bleu, *m.* anagallis cærulea.

* Gaudieb (⌣) *m.* (voleur qui parcourt le pays, v. Gau) voleur rusé, larron, filou, rusé compère, *m.*

* Gauding (⌣) Gaugericht (⌣-) *n.* (Hist. d'Allem.) tribunal de district, *m.*

* Gaugraf (⌣) *m.* (Hist. d'Allem.) magistrat qui exerçait sa juridiction sur un district, juge cantonal, *m.*

Gaukel (⌣) *m. g.* -s (12) 1° évolutions *ou* contorsions bouffonnes *ou* de saltimbanque, *f. pl.* jeu de saltimbanque, d'arlequin, de prestidigitateur, *m.* jonglerie, fantasmagorie, arlequinade; *fam.* farce, *f.*; 2° illusion, fascination (qui résulte de l'emploi de tours d'adresse), *f.* charme, prestige, *m.*

* Gaukelbild (⌣⌣) *n.* (image mobile et trompeuse) image trompeuse, fantasmagorie, apparition fantasmagorique, illusion, *f.* rêve, *m.*

Gaukelei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de faire des tours merveilleux, etc. (v. Gaukeln), jonglerie, *f.*; 2° (effet qui résulte de cette action) tour de passe-passe, de jongleur, de prestidigitateur, de charlatan, *m.*, jonglerie, charlatanerie, fantasmagorie, *f.* fantôme (v. Gaukel), *m.*

Gaukelhaft (⌣⌣) *adj.* 1° qui aime à plaisanter, plaisant, facétieux, bouffon; 2° qui ressemble à un tour d'adresse *ou* à un fantôme, fantasmagorique; magique, merveilleux, de charlatan.

Gaukelicht (⌣⌣⌣) *adj. pop.* en *lieu de* Gaukelhaft.

* Gaukelkunſt (⌣⌣⌣) *f.* 1° art de faire des tours d'adresse, d'opérer des effets surprenants *ou* merveilleux, *m.*; prestidigitation, *f.* art magique, *m.* magie, *f.*; 2° *pl.* -künſte, effet, *m. ou* illusion magique, *f.* sa pareil, *m. ou* apparition fantasmagorique, fantasmagorie, *f.*

* Gaukelmann, *m.* Gaukelmännchen, *n.* bateleur, prestidigitateur; magicien; *plus part.* tabouquet (petite figure mobile, remplie de vif-argent), *m.*

Gaukeln (⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* juggle; *compar.* *le lat.* jocari) exécuter des tours surprenants *ou* d'adresse, faire des jongleries *ou* des tours de passe-passe; frapper l'imagination en évoquant des fantômes.

* Gaukelpoſſen, *f. pl.* (*littér.* grimaces de jongleur) grimaces, bouffonneries; *fam.* farces, *f. pl.* (v. Gaukel). [magique, *m.*

* Gaukelſpiegel, *m.* miroir

* Gaukelſpiel (⌣⌣) *n.* (*littér.* jeu de jongleur) appareil fantasmagorique, *m.* fantasmagorie, charlatanerie, *f.*; jeu de marionnettes, *m.* (v. Gaukel).

* Gaukelwerk (⌣⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de jongleur) appareil magique *ou* fantasmagorique, *m.* (Gaukel, Gaukelei, Gaukelſpiel).

Gaukler (⌣) *m. g.* -s (12, 1 (*angl.* juggler) celui qui trompe les sens par des tours d'adresse; jongleur, bateleur, prestidigitateur, acrobate, saltimbanque, magicien, charlatan, *m.* [*lieu de* Gaukelhaft

Gaukleriſch (⌣⌣) *adj. pop.* a

Gaul, *m. g.* -(e)s, *pl.* Gäule (17) (*lat.* caballus) *fam. et iron.* cheval, *m.* rosse, monture (v. Pferd) *f.*; *prov. pop.* einem geſchenkten - ſieht man nicht ins Maul, à cheval donné on ne regarde pas à la bouche (quand on reçoit un présent, on n'en discute pas la valeur).

Gaumen (⌣) *m. g.* -s (12, 1 (*angl.* gumms; *comp.* Gähnen) (Anat.) voûte (osseuse et membraneuse) de la cavité buccale, voûte palatine, *f.* palais, *m.*; (der) weiche - (*littér.* le palais mou) parties molles du palais, *f. pl.* voile du palais, *m.* (v. Gaumenſegel); ‖ (Ornithol.) face inférieure de la mandibule supérieure, *f.* palais, *m.*; (Insectol.) avancement arrondi et presque membraneux situé sous les dents, palais, *m.*; (Bot.) renflement externe de la gorge des corolles personnées, palais, *m.*; ‖ *par extens.* goût, palais, *m.*; den - fitzeln, chatouiller le palais, être agréable au goût; ‖ dem - angehörend, qui appartient au palais, palatin; (Gramm.) palatal; *en compos.* palato..., palati..

* Gaumenbein, v. Gaumenknochen. [veine palatine,

* Gaumenblutader, *f.* (Anat.

* Gaumenbuchſtaben, *m. pl*

ramm.) lettres ou consonnes palatales (*c.-à-d.* qui sont produites par le mouvements de la langue qui va pper contre le palais), *f. pl.*

Gaumenbrüſen, *f. pl.* (Anat.) ndes palatines (glandes mucipares qui occupent le palais), *f. pl.*

Gaumenknochen (⌣⌣–) *m.* . (Anat.) os qui concourent à la rmation de la voûte palatine; *les part.* os palatins, *m. pl.*

Gaumenpulsader, –ſchlagder, *f.* (Anat.) (une des) artère(s) u palais, *f.*; *plus part.* artère palatine; untere –, artère palatine inrieure (branche de l'artère faiale); obere –, artère palatine périeure (branche de l'artère axillaire interne); Flügel–, artère térygo-palatine (*ou* pharyngienne périeure); Keilnochen–, artère phéno-palatine (branche de l'arre maxillaire interne), *f.*

Gaumenſegel (⌣⌣–) *n.* (Anat.) voile du palais (prolongement usculo-membraneux qui fait suite la voûte osseuse du palais), *m.*; um – gehörig, qui appartient au oile du palais, staphylin, péristaphylin; –muſkeln, muscles du oile du palais; muscles staphyins; Heber des –s, (muscle) élévaur du voile du palais *ou* péristaphylin interne (pétro-staphylin *de Chaussier*); Spanner des –s, (musle) extenseur du voile du palais *ou* ristaphylin externe (ptérygo-staphylin *de Chaussier*); Niederzieher des –s, (muscles) abaisseurs du voile u palais, *m. pl.* (*se dit* 1° *du* muscle haryngo-staphylin *ou* palato-pharyngien, *et* 2° *du* muscle glosso-staphylin).

Gauner (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) comp. Gau, Gaubieb) vagabond, oleur rusé; larron; filou, escroc, escroqueur, escroc, fourbe, tricheur (au jeu), *m.*

Gaunerart (⌣⌣–) *f.* 1° espèce l'escrocs *ou* de voleurs, *f.*; 2° manières d'escroc, *f. pl.*; nach –, à la manière *ou* à la façon d'un escroc u des escrocs.

Gaunerei (–⌣–) *f. pl.* –en (14, 16) 1° action d'escroquer, escroquerie, filouterie, fourberie, friponnerie, *f.*; tour d'escroc, *m.*; 2° vie *ou* profession d'escroc, *f.* métier de voleur, *m.* [d'escroc, *f.* (v. Gaunerei).

Gaunerleben (⌣⌣–) *n.* vie

Gaunern (⌣–) *vn.* (av. haben) 1° ire en escroc, escroquer; tricher au jeu; 2° vivre en escroc, faire le métier d'escroc.

Gaunerſtreich (⌣⌣–) *m.* tour l'escroc, *m.* (v. Gaunerei).

Gautſchbrett (⌣–) *n.* (Pap.) planche à coucher le papier) drasset, *m.* pressette, *f.*

Gautſchen (⌣) *va.* (*primit.* ucher) (Pap.) tirer le papier de forme et le coucher sur le drasset, coucher la feuille; ‖ *vn.* (av. ben) (*comp.* Schaufel, Kutſche) (se) lancer (v. Schaufeln, Schwanken).

†Gavial (⌣⌣) *m. g.* –s (12) (ol.) alligator, caïman, *m.* crocolus lucius (reptile, *genre* crocolus, *ordre* sauriens; *syn.* Alligator; Hechtartiger Kaiman). [3°).

†Gaze (⌣) *f.* gaze, *f.* (*syn.* Flor,

†Gazelle (–⌣) *f. pl.* –n (14,) gazelle, *f.* antilope dorcas (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants, *fam.* cavicornes).

Ge (⌣) *préfixe inusép. n'est usité qu'en composition*; *se combine* 1° *avec des verbes et marque* réunion, agglomération, coagulation, association; accompagnement; conduite; conformité; 2° *avec des substantifs, et marque* coexistence, simultanéité, coopération; collection, assemblage; action répétée *ou* continuité d'action; effet; objet (de désir, d'action); moyen; instrument; 3° *avec des adjectifs, ou avec des racines de verbes, ou avec des substantifs pour former des adjectifs, et marque* existence de la chose, de la qualité, *ou* disposition à l'action qui est indiquée par le substantif *ou* par le verbe (*ex.* Gefräßig, *de* Freſſen, manger; qui mange souvent, qui aime à manger, vorace); 4° *sert à la formation des participes passés*; 5° *sert à relever la force de l'expression.*

Geacht (⌣–) *adj.* (qui est) formé de huit unités; (Astrologie) –er Schein, aspect octil, *m.*

Geächtet (⌣–⌣) (*part. passé de* Ächten) proscrit, banni.

Geächze (⌣–) *n. g.* –s (12) (*de* Ächzen) gémissements (répétés *ou* continuels), sanglots fréquents; cris plaintifs, *m. pl.*; plaintes; lamentations, *f. pl.*

Geädelt (⌣–⌣) (*part. passé de* Adeln) *adj.* anobli.

Geäder (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Ader) réseau de veines entrelacées *ou* de ramuscules veineux; plexus veineux, *m.* veines, *f. pl.*; ‖ toutes les veines (d'un corps), *f. pl.* système veineux, *m.*; ‖ (Bot.) (ensemble des) nervures, *f. pl.* nervation; (Minér.) structure veinée, *f.*

Geädert (⌣–⌣) *adj.* (*de* Ader) parcouru par des veines *ou* des veinules (nombreuses), veiné; ramifié; (Bot.) veiné; nervé.

Gearmt (⌣–) *adj.* (*de* Arm) pourvu d'un bras *ou* de bras; (Bot., Zool.) brachié.

Gearttet (⌣–⌣) *adj.* (*part. passé de* Arten) qui a pris telle *ou* telle qualité, qui s'est formé (de telle *ou* telle manière), conditionné, venu, fait, bâti.

Geäugt (⌣–) *adj.* (*de* Auge) pourvu d'un œil *ou* d'yeux, œillé; (Zool.) oculé; oculifère; ‖ (Hist. nat.) qui offre des taches en forme d'yeux, œillé, ocellé; oculé; ocellaire.

Gebäck (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Backen) 1° cuisson répétée, fournée, cuite, *f.*; 2° produit de l'action de cuire, pain, *m.*; pâtisserie, *f.* [Backen (72, *a*).

Gebacken (⌣–⌣) *part. passé de*

Gebalg (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Balg) (Forg.) (assemblage *ou* système de) soufflets, *m. pl.*

Gebalge (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Balgen) *fam.* chamaillis, *m.* mêlée, batterie, querelle, *f.*

Gebälk (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 19) (*de* Balken) assemblage de poutres) charpente, *f.* entablement, *m.* [*v.* Gebären.

Gebar (⌣–) *imparf. de l'ind. du*

Gebäre (⌣–⌣) *imparf. du subj. du v.* Gebären.

Gebären (⌣–⌣) *va.* (74, *b*) (*de l'anc.* Bären, porter) (*proprem.* produire en portant; *lat.* parere) mettre au monde (un enfant), accoucher (d'un enfant); faire des petits, mettre bas; lebendig –de Thiere, animaux vivipares; geboren ſein, être né; *fig.* produire, faire naître; zur Unzeit –, accoucher à une époque anormale, accoucher avant terme, faire une fausse couche; ‖ das –, l'enfantement, l'accouchement, *m.*

Gebärerin, *f. pl.* –nen (14, 19) celle qui a donné le jour à (qn); accouchée, mère, *f.*

Gebärhaus (⌣–) *n.* maison d'accouchement, *f.*; établissement obstétrical, *m.* maternité, *f.*

Gebärmutter (⌣–⌣⌣) *f.* (Anat. de la femme) (*litter.* mère du part) matrice, *f.* utérus, *m.* (organe de la gestation); die – betreffend, qui a rapport à la matrice, utérin; *en compos.* métro...; hystéro...

Gebärmutterabweichung, *f.* (Anat. pathol.) déviation) obliquité (antérieure, latérale, postérieure) de la matrice; antéversion; rétroversion de l'organe utérin, *f.*

Gebärmutterblutfluß, *m.* (Pathol.) hémorrhagie de la matrice, perte *ou* hémorrhagie utérine, métrorrhagie, *f.*

Gebärmutterentzündung, *f.* inflammation de la matrice, métrite, phlegmasie utérine, *f.*

Gebärſchmerzen, *m. pl.* Gebärweben, *n. pl.* douleurs d'accouchement *ou* d'enfantement, douleurs puerpérales, *f. pl.* travail de la parturition *ou* de l'accouchement, travail puerpéral, *m.*

Gebärſtuhl (⌣–) *m.* chaise à accoucher, *f.* fauteuil (obstétrical), *m.*

Gebartet (⌣–⌣) *adj.* (*de* Bart) (Hist. nat.) muni d'une barbe, de barbillons, etc.; barbu; barbulé.

Gebärzeit (⌣–) *f.* 1° époque (normale) de l'accouchement, *f.* terme (de la gestation), *m.*; 2° temps durant lequel se prolonge le travail de l'accouchement, *m.* durée de l'accouchement *ou* du travail puerpéral, *f.*

Gebäu(de) (⌣–) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Bauen) (*proprem.* assemblage de pièces de construction) 1° chose bâtie, construction, *f.*; (Chasse) terrier (de castor, de renard, etc.), *m.* tanière, cabane, *f.*; *plus part.* construction qui sert d'habitation, *ou* qui a quelque destination publique, *f.* bâtiment, *m.* maison, *f.*; édifice, *m.*; (Min.) puits, *m.*; galerie, construction, *f.*; ‖ *par extens.* (assemblage de choses bien coordonnées) édifice, système (*ex.* de l'univers), *m.*; doctrine, *f.*; *iron.* échafaudage, *m.*; 2° manière dont une chose est bâtie, structure *f.* (v. Bauart).

Gebe (⌣) *adj. indécl.* (*de* Geben) (qui se donne) qui a cours, de mise; d'usage, reçu, usité.

Gebefall (⌣⌣–) *m.* (Gramm.) datif, *m.*

Gebein (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Anat.) ensemble des organes osseux qui constituent la charpente d'un corps animal; charpente osseuse, *f.* squelette, *m.*; *vulg.* os, *m. pl.*; *poét.* ossements, *m. pl.*; *par extens.* 1° (totalité des) membres (du corps humain), *m. pl.* membrure, *f.*; *poét.* fibres, *f. pl.*; 2° corps (entier, *surtout* après la mort), cadavre, *m.*; débris (osseux d'un cadavre), ossements, *m. pl.* squelette, *m.*; dépouille (mortelle), *f.* reliques, *f. pl.* restes, *m. pl.*

Gebelfer (~⌐~) *n. g.* -s (42) **Gebell** (~⌐) *n. g.* -(e)s (42) (*de* Belfern, Bellen) aboiement continu, *m.* (longs) aboiements, *m. pl.*; glapissement; jappement; clabaudement, *m.*; *par extens. fam.* (vaine) criaillerie, *f.* clabaudement, clabaudage, *m.* clameurs, *f. pl.*

Geben (⌐~) (75, B, *f*) *va.* (*angl.* give) einem etwas –, mettre qc. entre les mains de qn, faire tenir, remettre, livrer, donner qc. à qn; einen Brief –, remettre une lettre; zu eſſen –, donner à manger (à qn); *plus part.* 1° remettre *ou* transmettre (qc.) gratuitement (à qn), faire don (de qc. à qn); donner (v. Schenken); gern –, donner volontiers; aimer à donner, à faire des cadeaux, être généreux; ſein Vermögen den Armen –, faire don de sa fortune, donner sa fortune aux pauvres; 2° payer, donner, vendre, laisser (*ex.* un chapeau pour 15 fr.); faire les frais (de qc.), donner (*ex.* un repas); offrir (*ex.* un banquet à qn); 3° conférer (à qn) la propriété, la jouissance, la direction (de qc.), donner; confier; einem ſeine Kinder zur Erziehung –, (*littér.* donner ses enfants à qn pour l'éducation) confier à qn l'éducation de ses enfants; einem ein Gut in Pacht –, (*littér.* donner une terre en location à qn) constituer qn fermier d'une terre; einem eine Sache zum Gebrauch –, donner *ou* confier une chose à qn pour qu'il s'en serve, abandonner à qn l'usage de qc., constituer qn usufruitier d'une chose; einem ſeine Tochter zur Frau –, donner sa fille à qn (*littér.* comme femme) en mariage, accorder à qn la main de sa fille; *pop.* zwei Perſonen zuſammen –, (*littér.* donner ensemble) unir deux personnes (par le lien conjugal), (les) marier; 4° accorder, attribuer, concéder, conférer, donner (*ex.* permission, congé, audience; v. Ertheilen, Verleihen, Gewähren); einem die Ehre –, (*littér.* donner *ou* attribuer l'honneur à qn) honorer qn; ſich die Ehre –, se décerner l'honneur (de qc.), se décerner des éloges; *terme de polit.* avoir l'honneur de; ſich ein Anſehen –, se donner des airs, se donner de l'importance; Gelegenheit –, fournir l'occasion de; Anlaß – (zu etwas), donner l'impulsion (à qc.); donner sujet (à qc.), fournir (à qn) une occasion *ou* un prétexte (de faire qc.), devenir le sujet *ou* le motif (de qc.), servir de mobile *ou* de prétexte (à qc.); einem etwas zu verſtehen, zu erkennen –, donner qc. à entendre à qn, manifester, exprimer qc. (*ex.* son mécontentement) à qn; einem etwas zu thun –, (donner qc. à faire à qn) confier un travail à qn; donner *ou* causer des embarras à qn; Geſetze –, donner des lois à....; faire des lois; publier des lois; Vorſchriften –, donner des préceptes *ou* des instructions; einem die Schuld (von etwas) –, attribuer à qn la faute (de qc.); donner tort à qn; einem Schuld –, accuser, inculper qn; einem zwanzig Jahre –, donner *ou* prêter vingt ans à qn (*c.-à-d.* juger que qn est âgé de vingt ans); auf etwas Acht –, prêter *ou* donner son attention à qc., faire attention à qc.; viel (wenig, nichts) auf etwas geben, (*littér.* donner beaucoup, etc. *sur qc.*) prêter à une chose une grande (*ou* une médiocre, *ou* ne lui prêter aucune) valeur, attacher à une chose une haute, etc. importance, accorder à qc. une grande, etc. confiance, en faire grand cas, peu de cas, n'en faire aucun cas; 5° (*dans le sens de* Laſſen) permettre, laisser, concéder, accorder, donner; Zeit –, donner *ou* accorder du temps; frei –, (*littér.* donner *ou* laisser libre) rendre (qn) à la liberté, accorder la liberté (à qn), exempter, dispenser (qn de qc.; v. Frei); etwas von ſich –, (*littér.* donner qc. loin de soi) se séparer de qc.; confier qc. à des personnes étrangères; mettre (*ex.* un enfant en nourrice, un fils au collége); Nahrung von ſich –, rendre, rejeter des aliments (par la bouche, etc.); Raum geben, (*littér.* donner de l'espace) laisser une place; donner carrière; s'abandonner (*ex.* aux passions; v. Raum); verloren –, (donner perdu) abandonner (v. ....ieren); 6° (*dans le sens de* Hervorbringen) produire; fournir; donner; Milch –, donner *ou* fournir du lait; Obſt –, donner, produire, fournir des fruits; Mehl –, donner *ou* fournir de la farine; *par extens.* être la cause de, avoir pour effet, causer; donner lieu à; Anſtoß –, causer du scandale; ein Wort gab das andere, (un mot donna l'autre) un propos en amena un autre; 7° (*dans le sens de* Zeigen, Erklären, Darthun, Sagen) mettre en évidence, démontrer, prouver; expliquer; exposer; traduire; rendre; die Zukunft wird es –, l'avenir le prouvera; ein Wort durch ein anderes –, rendre *ou* définir un mot par un autre; etwas kurz –, exposer brièvement une chose, rendre *ou* dire une chose en peu de mots; gut gegeben! (c'est) bien rendu! bien dit! très-bien! *iron.* etwas von ſich –, rendre, exposer, professer une chose (*comp. ci-dessus* 5°); 8° (*dans le sens de* Ausfertigen, Vorlegen) expédier, publier, faire; Gegeben, donné *ou* fait (*ex.* à Paris le 15 avril 1859); gegebener Fall, cas donné, cas individuel, cas bien déterminé; cas échéant; (Mathém.) gegebene Größe, (quantité) donnée, quantité connue; gegebene Thatſache, das Gegebene, fait donné (réel *ou* supposé qui sert de base à une recherche), *m.* donnée, *f.*; 9° représenter, donner (*ex.* une pièce de théâtre); exécuter (*ex.* un morceau de musique); ‖ ſich –, 1° (*dans le sens de* ſich Ergeben, ſich Fügen) se rendre, céder, cesser de résister; ſich in etwas –, (*littér.* se donner dans qc.) s'accommoder *ou* s'arranger de qc., se résigner à qc.; ſich zufrieden –, (*littér.* se donner content) se montrer content *ou* satisfait, se contenter; s'apaiser; se calmer; ‖ *impropr.* ſich bloß geben, (*littér.* se présenter à découvert) se découvrir (v. Bloß); 2° *s'applique aux choses*: se calmer, s'apaiser, céder, decliner; se dissiper; es wird ſich –, cela se dissipera, s'en ira (avec le temps); (*comp* Nachlaſſen, Aufhören); ‖ v. *unip.* y avoir, exister; se passer; arriver; es gibt Menſchen, welche &c., il y a, il existe, on voit des hommes, qui, etc.; was gibt es Neues? qu'y a-t-il, qu'est-il arrivé, que se passe-t-il, que s'est-il passé de nouveau? ‖ das –, l'action de donner; er iſt kein Freund vom Geben, il n'aime pas à donner, il n'est guère généreux.

Geber (⌐~) *g.* -s, celui qui donne *ou* qui a donné (à titre gratuit), auteur (d'un don *ou* d'un cadeau); donateur, dispensateur, *m.*; (Comm.) donneur, *m.*; -in, *f. pl.* -nen (44, 19) donatrice, *f.*

Geberde (~⌐~) *f. pl.* -n (44, 18) (*de l'anc. v.* Gebaren, se porter, se comporter; *comp.* Gebärde) mouvement du corps (considéré comme l'expression de qq. sentiment), geste, *m.*; *plus part.* mouvement des bras, geste, *m.* gesticulation, *f.*; lächerliche –, geste ridicule, *m.* contorsion, grimace, *f.*; *impropr.* 1° *dans le sens de* Miene, expression du visage, mine, *f.* air, *m.*; affectirte –, mines affectées, *f. pl.* minauderie, *f.*; Frauenzimmer mit affectirten –n, femme minaudière; 2° *dans le sens de* Anſtand, maintien, port, *m.*; contenance, attitude, posture, *f.* allures, manières, *f. pl.*

Geberden (~⌐~) *va. r.* ſich –, faire des gestes, etc. (v. Gebärden), gesticuler; *fam.* affecter tel *ou* tel maintien, prendre telles *ou* telles allures (v. ſich Benehmen); ſich wunderlich –, faire des gestes singuliers, exécuter des évolutions bizarres, se démener, se débattre d'une singulière façon.

* **Geberdenkunſt** (~⌐~~) *f.* (art des gestes *ou* du geste) (art) mimique, pantomime, *f.*

* **Geberdenmacher**, *m.* (faiseur de gestes) gesticulateur, pantomime, *m.*; *fam.* pantin, *m.*

* **Geberdenſpiel**, *n.* jeu mimique, *m.* pantomime, *f.*; mime, *m.*; affectirtes –, (jeu mimique affecté) minauderie, *f.*

* **Geberdenſprache** (~⌐~~) *f.* langage mimique, langage muet, *m.* pantomime, *f.*

***Gebet** (~⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*de* Beten) 1° action de prier (Dieu), prière, *f.*; 2° (forme ou objet de cette action) (formule de la) prière, oraison, *f.*

* **Gebeten** (~⌐~) *part. pass. du v.* Bitten.

* **Gebetbuch** (~⌐~) *n.* livre, *m. ou* collection de prières, *f.*

* **Gebett** (~⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) totalité des pièces nécessaires pour former un lit, *f.* lit complet, *m.*

* **Gebettel** (~⌐~) *n. g.* -s (42) (*de* Betteln) action de mendier souvent, *f.* sollicitations répétées et importunes, *f. pl.*; *fam.* gueuserie, *f.*

Gebier (~⌐) *impér. du v.* Gebären. [*pers. du v.* Gebären.

Gebierſt (~⌐) *prés. de l'ind. 2e*

Gebiert (~⌐) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Gebären.

* **Gebiet** (~⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (étendue de pays soumise à la domination de qn, v. Gebieten) domaine (d'un particulier); territoire (d'une corporation, d'un corps politique, d'une nation); (Jurispr.) ressort, *m.*; eines Fluſſes, (domaine) dépendances d'un fleuve, vallée (v. Flußgebiet); ‖ *par ext.* champ entre les limites duquel s'exerce l'activité humaine, cercle *ou* champ (d'action), ressort; domaine, *m.* compétence; sphère (*comp.* Feld, Bereich), *f.*; im – der Dichtkunſt herrſchen, régner dans le domaine de la poésie; zum – der Dichtkunſt gehören, (*littér.* appartenir au domaine) être

naine ou du ressort ou de la tence de la poésie ; 2° *obsol. e sens de* Herrſchaft, domina- empire, *m.*

bieten (⌣⌣) (78, *a*) *va.* (*de* , *dans le sens obsol. de* invi- nander) (*proprem.* inviter rce) exiger ou réclamer (qc.) ieusement (de qn), comman- donner, enjoindre (qc. à qn); t-, commander la paix, inviter ager (qu) sérieusement à faire ; reclamer impérieusement lusion de la paix); *par extens. e sens de* Fordern, Erheiſchen, er, commander (*ex.* l'estime); *d.* einem –, über einen –, être litre ou le souverain de qn, ander à qn, régner en maître ercer un empire absolu sur e investi de l'autorité souve- (*ex.* dans un pays), gouverner poser de qn ; *terme de polit.* den über mich zu –, vous pou- poser de moi, je suis à vos , comptez sur mon empres- t, sur mon entier dévoue- *comp* Verfügen; *par extens. le sens de* Beherrſchen, mo- restreindre, limiter les dé- les emportements (de qc.); ir, retenir, réprimer, mal- (*ex.* ses larmes, son élan); nder, mettre un frein (*ex.* assion<; ‖ das –, *n.* l'action mander, etc, la domination, mmandement ; l'empire (*ex.* -même), *m.*

bietend (⌣⌣) (*part. prés.* Gebieten) *adj.* 1° qui exerce mmandement, une autorité, mmande (*ex.* l'attention); qui (*ex.* le silence); -er Herr, (souverain); -e Machtvoll- keit, autorité souveraine ; 2° a forme du commandement, tif.

bieter (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) ui commande, maître, com- nt, chef, souverain, *m.*

bieterin (⌣⌣⌣) *f. pl.* – , 19) maîtresse, souveraine, *f.*

bieteriſch (⌣⌣⌣) *adj.* (qui u maître) qui a la forme ou commandement, impérieux; rique ; impératif ; -e Weiſe, re impérieuse ou catégori- -e Weiſen, manières altières, nes, brusques, impérieuses ; n, ton impérieux ou impéra- de. impérieusement; catégo- nent ; impérativement.

bild(e) (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12, 16) ld, Bilden) 1° chose formée urée (par qc.), création, *f.* it (*ex.* de l'imagination), *m.* , *f.*; *plus part.* produit de lastique, *m.* création, forma- Bildwerk); 2° forme, figure, *f.* ſtalt, Form); 3° assemblage ges, tableau, *m.*

binde (⌣⌣) *n. g.* -s (12, e Binde, Binden) 1° assem- de liens, *m.* guirlande, *f.*; p.) assemblage de liens en ſiche ; (Chir.) bandage, *m.*; emblage de choses liées en- e, faisceau (*ex.* d'armes) ; fes- n.; (Fil.) écheveau, *m.*; (Agri- gerbe ; (Couvr.) rangée d'ar- , *f.*; (Archit.) rang d'assem- m.; (Tonn.) cercles, cer- , *m. pl.*

birge (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) rg) (groupe ou série de mon- qui tiennent les unes aux autres) chaîne ou agglomération de montagnes, *f.* montagnes, *f. pl.* monts, *m. pl.*; hohes –, montagnes élevées, Alpes, *f. pl.*; *par extens.* 1° pays couvert de montagnes, pays montagneux; 2° (Minér.) espèce de terrain ou de minéral, *f.* terrain (*ex.* primitif, secondaire, tertiaire, sédentaire, alluvial ; d'ancienne formation ou antédiluvien, de formation intermédiaire ou diluvien, de récente formation ou post-diluvien); roche ; gangue, *f.*; ſchiefriges –, terrain schisteux.

Gebirger (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) habitant d'une montagne ou d'un pays de montagnes, montagnard, *m.*

Gebirgig (⌣⌣) *adj.* qui contient des montagnes, couvert de montagnes, montagneux.

Gebirgsarten (⌣⌣⌣) *f.* espèces de pierres, de roches, de terrains, *f. pl.*; kalkhaltende, kieſelhaltende ꝛc. –, roches, *f. pl.* ou terrains *m. pl.* calcaires, siliceux ou siliceuses, etc.,

Gebirgsbewohner, *m.* habitant d'un pays de montagnes, montagnard, *m.*

Gebirgsentſtehung, *f.* formation des terrains; Lehre von der –, géogénie, *f.*; (Vermuthung, Idee) über die –, (hypothèse, idée) géogénique.

Gebirgskette (⌣⌣⌣) *f.* chaîne de montagnes, *f.* (v. Gebirge).

Gebirgskunde, *f.* (*littér.* connaissance des montagnes) géognosie, *f.*; auf die – bezüglich, qui a rapport à la géognosie, geognostique. [géognoste, *m.*

Gebirgskundig, *adj.* (savant)

Gebirgspaß (⌣⌣) *m.* détroit de montagnes, *m.* gorge, *f.*; défilé, *m.*

Gebirgspflanze, *f.* plante qui croît sur les montagnes, plante monticole, rupicole, alpestre, rupestre, montagnarde, *f.*

Gebirgsrücken, *m.* (*littér.* dos de montagne, cime, crête, *f.* sommet ; plateau (d'une montagne), *m.*

Gebiß (⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) (*de* Beißen; *propr.* chose qui mord) appareil de mastication (chez les animaux, *et pop.* chez l'homme), *m.* organes masticatoires, *m. pl.* denture, *f.* râtelier, *m.*; *par extens.* (Manége) (chose qui est mordue) mors, frein, *m.* embouchure, *f.*; das – anlegen, mettre le mors (à un cheval).

Gebiſſen (⌣⌣) *part. pass. du v.* Beißen.

Geblaſe (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Blaſen) action de souffler ou de sonner souvent, *f.* bruit (continuel) (*ex.* d'un cor de chasse), *m.*

Gebläſe (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Blaſen) totalité des soufflets (d'une forge, etc.), soufflerie, *f.*; (système de) soufflets, *m. pl.*

Geblaſen (⌣⌣) *part. pass. du v.* Blaſen.

Geblättert (⌣⌣) (*part. pass. de* Blättern) *adj.* 1° disposé par feuilles, feuillete, lamelleux; 2° garni de feuilles, feuillé.

Geblichen (⌣⌣) *part. pass. du v.* Bleichen. [*v.* Bleiben.

Geblieben (⌣⌣) *part. pass. du*

Geblök(e) (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Blöken) action de bêler souvent, *f. bêlement (se dit des brebis)*; beuglement (*se dit* des veaux et des vaches), *m.*

Geblümt (⌣) *adj.* (*de* Blume) garni ou orné de fleurs; parsemé ou émaillé de fleurs, fleuri ; à fleurs; -es Zeug, étoffe à fleurs, étoffe façonnée ; -e Wieſe, prairie émaillée de fleurs, pré fleuri ; (Bot.) florifère, antophore ; floridé ; floribond (*comp.* Blumentragend, Blumenreich); ‖ (Blas.) fleuronné, fleuré, fleureté.

Geblüt (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Blut) totalité du sang contenu dans les tissus d'un corps vivant, masse du sang, *f.* sang, *m.*; *par extens.* descendance, origine, proche parenté, race, *f.* sang, *m.*; Prinz von –, prince du sang.

Gebogen (⌣⌣) *part. passé du v.* Biegen) *adj.* plié, courbé, recourbé, infléchi, incurvé, dévié (à droite, à gauche, etc.), déjeté (*ex.* en arrière) (*comp.* Gekrümmt); (zickzackig –), (plié en zigzag) flexueux ; mit (zickzackig)-em Stamme verſehen, pourvu d'une tige flexueuse, flexicaule. [*v.* Bellen.

Gebollen (⌣⌣) *part. pass. du*

Geboren (⌣⌣) (*part. pass. du v.* Gebären) *adj.* né.

Geborgen (⌣⌣) *part. pass. du v.* Bergen. [*v.* Berſten.

Geborſten (⌣⌣) *part. pass. du*

Gebot (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (*de* Bieten) action d'offrir, offre, proposition, enchère, *f.*; ‖ somme (qui a été) offerte, offre, *f.*; ein- thun auf etwas, (*littér.* faire une offre sur qc.) offrir telle ou telle somme pour qc. ou comme prix de qc.; 2° (*de* Gebieten) action de commander, commandement, mandement, ordre, *m.*; ‖ invitation, sommation, *f.*; ‖ chose qui a été ordonnée, *f.* ordre, *m.* instruction, commission, *f.* mandement, commandement, *m.*; die zehn -e Gottes, les dix commandements de Dieu, le décalogue ; einem zu -e ſtehen, être aux ordres ou à la disposition de qn ; es ſteht ihm eine Summe von 40,000 Rthlr zu -e, (*littér.* à ses ordres est placée une somme, etc.) il dispose ou il peut disposer d'une somme de 40,000 écus (*comp.* Verfügung); *prov.* Noth kennt kein –, nécessité ne connaît pas de loi.

Geboten (⌣⌣) *part. pass. du v.* Bieten. [*v.* Bringen.

Gebracht (⌣) *part. pass. du*

Gebräme (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Bram) bordure de peau, *f.* (v. Verbrämung).

Gebrämt (⌣) (*part. passé du v.* Brämen) *adj.* garni d'une bordure ; découpé en manière de franges, frangé ; fimbrié (*comp.* Gefranſt).

Gebrannt (⌣) (*part. pass. du v.* Brennen) *adj.* brûlé ; cuit au feu ; grillé ; calciné.

Gebraten (⌣⌣) (*part. pass. du v.* Braten) *adj* rôti ; das -e, *subst. n.* la substance rôtie, *f.* le rôti, *m.*

Gebräu (⌣) *n. g.* -(e)s, (12) (*de* Brauen) 1° action de brasser, *f.* brassage, *m.*; 2° produit de cette action, brassin, *m.*; *par extens.* mélange, *m.* liqueur, *f.* amalgame, *m.*

Gebrauch (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gebräuche (12, 17) 1° action de mettre en usage (v. Gebrauchen), (mise en) usage, emploi, *m.*; – machen (von etwas), faire usage (de qc.), mettre (qc.) en usage; se servir (user de qc.);

utiliser (qc.); ‖ emploi fréquent *ou* usuel, usage, *m.* pratique, coutume, *f.*; (Culte) rit (usuel), *m.*; dieſes Wort iſt nicht mehr im –, ce mot n'est plus en usage *ou* d'usage, est hors d'usage, n'est plus usité *ou* employé *ou* reçu; ce mot a vieilli, est obsolète; 2° chose qui se pratique souvent, qui est d'un usage familier *ou* général, pratique reçue *ou* constante, *f.* usage, *m.* coutume, *f.*; die Sitten und Gebräuche eines Volks, les mœurs et les usages *ou* les coutumes *ou* les habitudes d'un pays; der – will es ſo, l'usage le veut ainsi, c'est l'usage.

*Gebrauchen (~⌒~) *va.* (*de* Brauchen) etwas –, 1° user (souvent), faire usage, se servir (d'une chose), employer (qc.), mettre (qc.) en usage; Gewalt gebrauchen, employer la violence, user de violence; ſein Geld –, se servir *ou* tirer profit de son argent, utiliser son argent; Arznei –, user de médicaments, prendre médecine (*comp.* Brauchen); ein Mittel zu oft –, user trop souvent d'un moyen, user un moyen; ſich – laſſen, (*littér.* se laisser employer) se prêter (à qc.), servir d'instrument (à qn pour faire qc.); 2° avoir besoin de qc., (être obligé de) se servir de qc.; ‖ gebraucht, qui a été employé, qui a servi; endommagé (par l'usage), usé; häufig gebrauchte Worte, mots souvent employés, mots usités; ‖ das –, *n.* l'action d'user, etc., *f.* (v. Gebrauch).

*Gebräuchlich (~⌒~) *adj.* (qui est) en usage, d'usage, généralement employé, usité, reçu; usuel; en vogue, à la mode; (Pharm.) officinal; – werden, (devenir usuel) passer en usage, être adopté; –e Ausdrücke, termes usités; expressions usuelles.

*Gebräuchlichkeit (~⌒~⌒) *f.* 1° qualité d'une chose usitée, *f.* emploi usuel *ou* fréquent (*ex.* d'un terme), *m.*; 2° chose usitée, coutume, habitude, *f.* usage, *m.*

*Gebräude (~⌒~) *n. g.* –s (12) (*de* Gebräu) quantité de bière qui est brassée à la fois, *f.* brassin, *m.*

*Gebrauſe (~⌒~) *n. g.* –s (12) (*de* Brauſen) bruissement (fréquent *ou* continu), mugissement (*ex.* des vagues); bruit d'effervescence; bourdonnement (*ex.* d'oreilles); bruit continuel, *m.*

*Gebrech (~⌒) *adj.* (*de* Brechen) (Min.) facile à casser, cassant, fragile, fragmenteux (v. Brüchig).

*Gebrech(e) (~⌒) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (Minér.) 1° roche fragile (v. Brüchig); 2° mine qui a été rompue, détachée, extraite; minéraux concassés *ou* en fragments, *m. pl.*; 3° (Chasse) (endroit qui a été rompu *ou* bouleversé par des sangliers), boutis, boutoir, *m.*; 4° (Méd.) vomissements incessants, *m. pl.* vomituritions continuelles, *f. pl.*

*Gebrechen (~⌒~) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) (*de* Brechen) manquer (*syn.* Mangeln, Fehlen); *plus part. v. unip.* es gebricht mir an einer Sache, (*littér.* il me manque d'une chose) je manque de qc., une chose (*ex.* le temps) me manque, me fait défaut, je suis dépourvu de, je me trouve dans une grande pénurie (*ex.* d'argent); es gebricht an großen Männern, il y a manque *ou* disette de grands hommes; notre époque manque de, etc., les grands hommes *manquent à notre époque*; ‖ das –, *n.* 1° *l'état d'une chose qui manque ou qui est dépourvue* (de qc.), *m.* le manque, la pénurie; 2° *plus part.* (chose qui manque) imperfection (physique *ou* morale), infirmité, *f.* défaut, vice, *m.* difformité, *f.*

*Gebrechlich (~⌒~) *adj.* (qui est) atteint de qq. infirmité, etc. (v. Gebrechen); infirme, cassé, délabré; invalide; *par extens.* maladif, frêle, caduc; –er Menſch, homme infirme, maladif, souffrant; frêle organisation; ‖ *abus. dans le sens de* Zerbrechlich, fragile.

*Gebrechlichkeit (~⌒~~) *f. pl.* –en (14, 19) 1° état d'une chose infirme, *m.* infirmité, fragilité, débilité, caducité, faiblesse; 2° (chose infirme) infirmité, *f.* vice, défaut, *m.* (v. Gebrechen, *subst.* 2°).

*Gebreite (~⌒~) *n. g.* –s (12, 16) surface étendue en largeur (v. Breite), étendue de terrain; plaine, *f.*; *plus part.* (Géodés.) pièce de terrain de plus de quatre toises de largeur, *f.*; *poét.* champ (labourable), *m.*

*Gebrochen (~⌒~) (*part. pass. du v.* Brechen) *adj.* rompu, brisé; (Arith.) fractionné (v. Brechen).

*Gebröckel (~⌒~) *n. g.* –s (12) (*de* Bröckeln) assemblage *ou* monceau de fragments, de substances émiettées, *m.*; débris, *m. pl.*

*Gebrüder (~⌒~) *m. pl.* (*de* Bruder) (réunion de frères associés dans une commune entreprise) (les) frères, *m. pl.*

*Gebrüll (~⌒) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (*de* Brüllen) mugissement *ou* rugissement fréquent *ou* continu, *m.* mugissements, rugissements, hurlements, *m. pl.*; fracas (*ex.* du tonnerre), *m.*

*Gebrumme (~⌒~) *n. g.* –s (12) (*de* Brummen) (action de grouder *ou* de bourdonner toujours) grognement *ou* bourdonnement continuel, *m.*

*Gebühr (~⌒) *f. pl.* –en (14, 19) 1° chose qui convient, qui est commandée par les bienséances *ou* par le devoir, obligation, nécessité, *f.* devoir, *m.*; über die – arbeiten, travailler au delà de ce qui est dû *ou* plus qu'on ne doit; –en, *pl.* prestations (qui sont dues), *f. pl.* droits, *m. pl.* taxes, contributions, *f. pl.*; 2° chose qui revient *ou* qui est due à qn, chose que qn a le droit d'exiger, rétribution, *f.* droit, salaire, honoraire, *m.* appointements, *m. pl.*; einen nach – hochſchätzen, (*littér.* estimer qn selon ce qui est dû) estimer (le mérite de) qn ce qu'il vaut, accorder à qn l'estime qui lui est due; über die – fordern, demander au delà de ce qui est dû, faire une demande exagérée, exorbitante *ou* injuste.

*Gebühren (~⌒~) *vn.* (av. haben) (*transform. de l'anc. v.* Gíburren) einem –, appartenir à qn (en vertu d'un droit), être dû à qn, revenir à qn; ihm gebührt der Dank, c'est à lui que les remercîments sont dus *ou* doivent s'adresser, le mérite en est à lui; Ehre dem Ehre gebührt, honneur à celui à qui l'honneur est dû, honneur au mérite; der gebührende Lohn, la récompense qui est due *ou* que qn a méritée; ‖ *v. unip.* es gebührt ſich, (*littér.* cela se doit) il convient, il est convenable *ou* séant *ou* décent.

*Gebührend (~⌒~) (*part. prés. du v.* Gebühren) *adj.* (qui est) dû, qui convient, convenable; mérité; ‖ *adv.* dûment; convenablement, décemment.

*Gebührlich (~⌒~) *adj.*

*Gebührlichkeit (~⌒~~) convenance, décence, *f.* (*comp.* G lich, Gebührend).

*Gebunden (~⌒~) (*part. p v.* Binden) *adj.* lié, coulé, m (v. Binden).

*Geburt (~⌒) *f. pl.* –en (*de* Gebären) 1° état d'une *ou* d'une femelle qui accou couchement, enfantement, turition, délivrance, *f.*; 2° enfant qui vient au monde couchement), *m.* naissance Christi, la naissance *ou* na Christ; 1800 Jahre nach 1800 ans après la naiss Christ, dans la 1800e an l'ère chrétienne; ‖ unzeitige couchement intempestif, acc ment *ou* naissance avant *ou* terme (v. Frühgeburt, Spätg zeitige –, accouchement *ou* sance à terme; 3° produit de couchement, part, fœtus (et nexes), enfant; (Zool.) petit; premier part; accouchement p pare; premier né, (enfant) Miß–, (part monstrueux) mon *m.*; Nach–, (*littér.* arrière-par arrière-fait, *m.* masse placenta secondines, *f. pl.* délivre, *m.*; pulsion du délivre, délivrance, origine, descendance, naiss extraction, *f.*; vornehme Geburt, gine illustre; *fig.* commence *m.* origine, source, *f.* germe, ceau, *m.*; ein Übel in ſeiner cken, étouffer un mal dans son dans son berceau; (Méd.) faire ter, juguler (une maladie).

*Gebürtig (~⌒~) *adj.* qui e en tel *ou* tel endroit, né (à), (de).

*Geburtsadel (~⌒~~) m blesse de naissance, noblesse h ditaire, *f.*

*Geburtsarbeit, *f.* u d'enfantement *ou* d'accouche *m.* parturition, *f.*

*Geburtsfehler, *m.* (*ou* vice qu'on a apporté en sant, défaut de naissance *ou* vice héréditaire, *m.*

*Geburtsfeſt (~⌒~) *n.* l'occasion de l'anniversaire) naissance, (la) fête, *f.*

*Geburtsgöttin, *f.* (My déesse des naissances *ou* des mes enceintes, Lucine, *f.*

*Geburtshelfer (~⌒~~ (Obstétr.) (celui qui aide l'acc ment) (médecin *ou* chirurgie coucheur, *ou* qui pratique l'a accouchements, *m.*

*Geburtshelferin, *f.* a cheuse; sage-femme, *f.*

*Geburtshülfe, *f.* secours donne aux femmes qui accou secours obstétricaux, *m. pl.*; *part.* (science qui enseigne gies qui doivent présider à cours, art qui met ces règ pratique) science obstétricale stétrique, *f.*; art des accouche art obstétrical, *m.*

*Geburtsjahr, *n.* an naissance, *m.*

*Geburtsliſte (~⌒~~) *f.* tre *ou* tableau des naissances,

*Geburtsmaal, *n.* (Derm marque *ou* tache de naissance Muttermaal).

…urt⸗ort (⌣⸗–) m. lieu natal de la naissance, m.
…urt⸗ſchein (⌣⸗–) m. (certificat constatant la naissance) extrait de naissance, m.
…burt⸗ſchmerzen (⌣⸗⌣–) m. douleurs de l'enfantement, douleurs d'accouchement ou de parturition, contractions utérines, douleurs expulsives, f. pl. vulg. …enleut, m. (natale, f.
Geburt⸗ſtadt (⌣⸗–) f. ville natale.
Geburt⸗ſtunde (⌣⸗⌣–) f. heure de la naissance, f.
Geburtstag (⌣⸗–) m. anniversaire ou jour de la naissance, m. Fête, f.
Geburtstheile, m. pl. (Anat.) parties génitales (chez la femme), f. pl. organes de la génération, m. pl.
Geburtszange (⌣⸗–⌣) f. (Chirurg.) (littér. pince d'accoucheur) forceps, m. vulg. fers, ferrements, m. pl.
Geburtszeit (⌣⸗–) f. époque de l'accouchement ou de la naissance, f.; plus part. époque normale de l'accouchement, f. terme (de la grossesse), m.
Gebüſch (⌣⸗) n. g. -es, pl. -e (ü, 17) (de Buſch) 1° assemblage de brisseaux ou d'arbustes, buisson, hallier, m.; 2° étendue de terrain couvert d'arbustes, f. bocage, bosquet, m. broussailles, f. pl.
Gecke (⸗) m. g. -en, pl. -en (35, 49) (angl. geck; comp. Gauch) homme fat et vaniteux, présomptueux, fat, niais, sot, fou, m.
Geck (⸗) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (provinc.) suture du crâne (chez le chien et le mouton), f.; ‖ (Zool.) …cko, m. (genre de reptiles, ordre …ngues). (fat, niais.
Geckenhaft (⸗⌣–) adj. sot, fou, …
Geckenhaftigkeit, f. fatuité, présomption, sottise, niaiserie, f.
Gecko⸗artige Eidechſen, f. pl. (sauriens qui ressemblent au …ngecko) geckotides, geckoïdiens, …ckoïdes, m. pl. (famille de reptiles, ordre sauriens, sous-ordre bi…ens, Blainville).
Gedacht (⌣⸗) (part. pass. du v. …nken) adj. pensé, qui a été mûri …la pensée; par extens. qui a été …tionné (plus haut), susdit.
Gedächtniß (⌣⸗⌣) n. g. -ſſes, -ſſe (12, 17) 1° opération de la …ée qui se reporte à qq. fait passé; souvenir, m. mémoire, commémoration, f.; das thut zu meinem …ten cela en mémoire de moi; …s im friſchen - haben, (littér. …r qc. en mémoire fraîche) garder une chose un souvenir récent; …ne qui rappelle qc.; moyen …aider la mémoire, moyen mémoratif, monument, m.; ſich …ſtiften, s'ériger un monument; …culté de fixer ou de conserver …ées et de les reproduire à vo…; mémoire, f.; ein ſtarkes - haben avoir une forte ou bonne mémoire, être doué d'une bonne mémoire; etwas dem - einprägen, graver qc. dans la mémoire.
Gedächtnißbuch (⌣⸗⌣⌣–) n. (littér. livre de mémoire) cahier où l'on inscrit des notes, mémento, m.
Gedächtnißfeier (⌣⸗⌣–⌣) f. …, m. fête en commémoration, …oration ou solennité commémorative, f. anniversaire, m. commémoraison, f. jubilé, m.
Gedächtnißkunſt, f. art d'aider la mémoire (par certains signes ou par certaines opérations de l'esprit), m. mnémonique, f.
Gedächtnißmünze, f. (littér. monnaie de souvenir) médaille (frappée en commémoration de qc.), f.
Gedächtnißſache, f. affaire de mémoire (c.-à-d. qui dépend de qq. effort de mémoire), f.
Gedächtnißtag, m. (jour de) commémoration, f. anniversaire, jour anniversaire, m.
Gedächtnißwerk (⌣⸗⌣–) n. (littér. ouvrage de mémoire) affaire de mémoire (c.-à-d. qui ne suppose qu'une bonne mémoire), f.
Gedanke (⌣⸗) m. g. -n, pl. -n (35, 48), Gedanken, m. g. -s (12, 16) (de Denken) 1° action de penser, activité de l'esprit, méditation, f.; in Gedanken ſein, (littér. être dans des méditations) être plongé dans des méditations, dans des rêveries, ou être absorbé par des méditations; rêver (über etwas, à qc.); être préoccupé (de qc.); être pensif, soucieux, distrait; ſeinen -n nachhängen, s'abandonner à ses méditations, suivre le cours de ses pensées; 2° direction de l'esprit vers tel ou tel objet, méditation, réflexion (sur qc.); préoccupation (ex. triste), f. souvenir (de qc. ou de qn), m. pensée, idée (ex. religieuse, politique), f.; 3° objet de la pensée, d'une préoccupation, m.; es iſt mein einziger Gedanke, c'est mon unique pensée, c'est l'unique objet de ma pensée; 4° (notion distincte que l'esprit se forme, et manière de l'exprimer) idée, pensée, vue, f.; sentiment, m.; großer Gedanke, pensée grande, vue élevée, idée sublime; ſeine -n entwickeln, exposer ses vues ou ses idées, développer sa pensée ou sa façon de penser, sa manière de voir; 5° (dans le sens de Einfall) conception, idée; saillie; boutade, fantaisie, f.; caprice, m.; auf den -n kommen, (littér. venir sur l'idée) avoir l'idée (de); in dem -n ſtehen, être dans l'idée, croire; ſich -n über etwas machen, (se faire des idées sur qc.) se préoccuper, s'inquiéter d'une chose; fam. se chagriner, se tourmenter d'une chose; 6° projet, m. vue, intention, espérance, f.; ſeine -n gehen zu hoch hinaus, ses projets portent trop haut ou vont trop loin, il se laisse entraîner trop loin par ses pensées; mit einem -n umgehen, s'occuper d'un projet, nourrir ou mûrir un projet.
Gedankenfreiheit, f. liberté de la pensée, f.
Gedankenleer, -los (⌣⸗⌣⌣) adj. et adv. (qui est vide ou dépourvu de pensée) sans réflexion, irréfléchi, étourdi (v. Unüberlegt); dépourvu d'idées, vide, creux (v. Hohl, Gehaltlos); sans attention, distrait (v. Zerſtreut); indolent, apathique, niais, stupide (v. Stumpfſinnig, Einfältig, Dumm).
Gedankenleere, f. (état d'une chose vide d'idées) absence d'idées, f. vide, m. insignifiance, f.
Gedankenloſigkeit, f. manque de réflexion, d'attention, m. irréflexion, légèreté, inadvertance, étourderie; apathie, stupidité, f.
Gedankenreich, adj. fécond en pensées, riche en idées, plein de vues (intéressantes); substantiel; instructif.
Gedankenſpäne, m. pl. pensées isolées, aphoristiques, f. pl. aphorismes, m. pl.
Gedankenſpiel, n. jeu de pensée ou d'esprit, m.
Gedankenſtrich (⌣⸗⌣⌣–) m. (littér. trait de réflexion) barre, f. trait de plume, tiret, m.
Gedankenwelt (⌣⸗⌣⌣) f. monde des idées, monde idéal, domaine de l'intelligence ou de la pensée, monde intellectuel, m.
Gedärm (⌣⸗) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Darm) totalité ou masse des intestins (contenus dans un corps animal), masse intestinale, f. intestins; vulg. boyaux, m. pl.; poet. entrailles, f. pl.; (Cuis.) tripe, f. tripes, f. pl.
Gedeck (⌣⸗) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Decken) tout ce qui sert à couvrir: couverture, toiture, enveloppe, f.; plus part. 1° (Archit.) (ce qui recouvre un édifice) couverture, toiture, f. toit, m.; 2° (ce qui est nécessaire pour le service de la table) garniture de linge de table, f.; couvert, m.; Tafel von zwanzig -en, table de vingt couverts; 3° (Orgue) registre de tuyaux couverts, m.
Gedeihen (⌣⸗⌣) (76, b) vn. (de l'anc. v. Thian, croître, augmenter; comp. gedeigen, dicht, Teig) prendre de l'accroissement, étendre ses dimensions, son ampleur, sa circonférence, prendre de l'embonpoint, de l'obésité, se développer, s'épanouir, prospérer; profiter; fig. prendre de l'extension, du développement, parvenir à un état prospère ou florissant, prospérer, reussir, atteindre (ex. son plus haut degré d'intensité); die Sache iſt dahin gediehen, daß..., la chose en est venue à ce point, que...; einem gedeihen, réussir ou servir à qn, convenir à qn, tourner au profit de qn, faire du bien à qn (se dit d'aliments, etc.); einem zu etwas -, servir de qc. à qn, contribuer, aboutir, tourner (ex. à l'avantage de qn); profiter, fructifier; prov. unrecht Gut gedeiht nicht, bien mal acquis ne profite point; ‖ das -, n. l'état d'une chose qui prospère, m. prospérité, réussite, f. profit, succès, accroissement, m.; Gott gebe ſein -dazu! Dieu le fasse prospérer!
Gedeihlich (⌣⸗⌣) adj. qui fait prospérer, profitable, utile, salubre, fructifiant, salutaire; fécond.
Gedenkbar (⌣⸗⌣–) adj. 1° ce dont on peut se souvenir, mémorable; 2° au lieu de Denkbar, imaginable.
Gedenken (⌣⸗⌣) (73, C, h) vn. (av. haben (de denken) 1° an etwas -, einer Sache -, penser à qc., se souvenir d'une chose, avoir une chose présente à la mémoire ou à l'esprit (syn. ſich Erinnern, Eingedenk ſein); gedenke mein, souviens-toi de moi, ne m'oublie pas; 2° einer Sache -, faire mention d'une chose, citer ou rappeler une chose; er gedachte meiner mit keiner Silbe, (littér. il ne fit mention de moi avec aucune syllabe) il ne fit mention de moi en aucune façon, il ne fut nullement question de moi, il n'eut garde de citer mon nom, de parler de moi (ex. dans son ouvrage); deſſen nicht zu -, daß... sans

faire mention, sans parler de cette circonstance, que...; gedacht, mentionné, susdit; 3° avoir l'intention de, se proposer, projeter, espérer, compter (*ex.* partir), songer (*ex.* à son départ); ‖ *va.* einem etwas gedenken, (*littér.* se souvenir de qc. à qn) vouer de la reconnaissance à qn pour qc.; garder rancune à qn pour qc.; das gedenke ich ihm, (je lui en garde un souvenir) je n'oublie pas qu'il m'a fait cela; das werde ich ihm –, je m'en souviendrai, il s'en souviendra *ou* s'en ressentira un jour; ‖ das –, *n.* l'action de se souvenir, la mémoire; seit Menschen–, de mémoire d'homme, de temps immémorial.

*Gedicht (⌣⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Dichten) œuvre poétique, *f. plus part.* ouvrage *ou* morceau en vers, poème, *m.* poésie, *f.*; dramatisches –, poème dramatique; kleines –, petit morceau en vers, *m.* poésie, *f.* couplets, *m. pl.*; Schillers –e, poésies *ou* œuvres poétiques de Schiller; ‖ *par extens.* fiction, fable, *f.* conte, *m.*

*Gediegen (⌣⌣) *adj.* (*de* Gediehen) qui existe en vertu d'un développement *ou* d'un accroissement naturel; *plus part.* qui est dans son état de pureté native, sans mélange, natif; pur, vierge, massif; –es Gold, de l'or massif; (Minér.) de l'or natif; *par extens.* qui est d'une grande valeur intrinsèque et cohérent dans ses parties, solide, compacte, nerveux, robuste, bon, précieux; –er Aufsatz, mémoire bien fait, précieux; travail consciencieux, instructif, substantiel, solide; –e Kenntnisse, connaissances approfondies, réellement utiles, positives; instruction solide; –er Kopf, tête bien organisée, fortement constituée, solide; esprit positif; *fam.* tête carrée; –er Charakter, caractère pur et ferme, franc et posé, caractère solide; âme d'une trempe forte.

*Gediegenheit (⌣⌣⌣) *f.* qualité d'une chose pure, etc. (v. Gediegen); pureté (*ex.* de l'or), *f.*; *par extens.* (abondance du sujet réunie à la concision de la forme) mérite réel et solide, *m.* valeur intrinsèque; force, vigueur, énergie, solidité, *f.*

*Gedieh (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Gedeihen.

*Gediehe (⌣⌣) *imp. du subj. du v.* Gedeihen. [*v.* Gedeihen.

*Gediehen (⌣⌣) *part. pass. du*

*Gedinge (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Dingen) 1° action de marchander beaucoup; 2° convention à l'égard du prix d'une chose, *f.* contrat, accord, *m.*

*Gedoppelt (⌣⌣) (*part. passé de* Doppeln) *adj.* doublé, double (v. Doppelt); (Blas.) volté, jumelé.

*Gedränge (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Drängen) 1° action de presser souvent; 2° multitude (de personnes qui se pressent les unes les autres), foule, presse, *f.*; es war ein großes – vor dem Hause, il y avait foule *ou* presse devant cette maison; on se disputait l'entrée de cette maison; ich befand mich mitten im –, je me trouvai au milieu de la foule, de la presse; *fig.* embarras, *m.*; ins – gerathen, (*littér.* venir dans l'embarras) se trouver embarrassé *ou* pressé *ou serré de près* (par les circonstances).

*Gedrängtheit (⌣⌣) *f.* (*de* Gedrängt, v. Drängen) état de choses serrées, *m.* accumulation, agglomération, *f.*; entassement, encombrement, *m.*; concentration (*ex.* de troupes), *f.*; succession rapide (*ex.* des événements); concision (*ex.* du style), *f.* laconisme, *m.*

Gedritt (⌣) *adj.* (*de* Drei, Dritte) qui est composé de trois unités, ternaire; (Astr.) (der) gedritte Schein, trin (trine) aspect, *m.*; (Blas.) ein gedritter Schild, un écu triparti, tiercé en pal.

*Gedrungen (⌣⌣) (*part. pass. de* Dringen) *adj.* dont les parties (constituantes) sont serrées étroitement les unes contre les autres, serré, compacte; nerveux; –er Körper, corps serré, corps ramassé; –er Styl, style serré, concis, nerveux.

*Gedrungenheit (⌣⌣⌣) *f.* état d'une chose serrée, etc., *m.* compacité; concentration; structure serrée, ramassée; concision (*comp.* Gedrängtheit), *f.*

*Geduld (⌣) *f.* (*de* Dulden) 1° (*littér.* état d'une personne qui supporte) patience, *f.*; calme, sang-froid, *m.*; Geduld haben, avoir *ou* prendre patience, patienter; die – geht mir aus, (*littér.* ma patience tire à sa fin, *comp.* Aus-gehen) je suis à bout de ma patience, je commence à perdre patience, à me lasser, à me fatiguer; 2° (*dans le sens de* Langmuth, Nachsicht) indulgence, patience, longanimité, tolérance, *f.*; – mit Jemand haben, prendre patience avec qn, être indulgent, user d'indulgence envers qn; 3° (*dans le sens de* Beharren, Ausdauern) persévérance, patience, *f.*; er hat nirgends lange –, (*littér.* il n'a de patience longtemps nulle part) il ne trouve de repos nulle part, il ne peut jamais rester en place; die – verlieren, perdre patience, s'impatienter.

*Gedulden (sich) (⌣) *va. r.* avoir *ou* prendre patience, patienter; attendre.

*Geduldig (⌣⌣) *adj.* qui a de la patience *ou* qui prend patience, patient; résigné; ‖ *adv.* patiemment, avec patience; avec résignation.

*Gedungen (⌣⌣) (*part. pass. de* Dingen) *adj.* (qui a été) acheté *ou* loué, vendu, salarié, stipendié, mercenaire, à gages. [Dürfen.

*Gedurft (⌣) *part. pass. du v.*

*Geeckt (⌣) *adj.* (*de* Ecke) muni d'un angle *ou* d'angles, anguleux (v. Eckig).

*Geest (⌣) *f.* (*comp. le suéd.* gist, sec) pays élevé et sec, *m.*

*Gefahr (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de l'anc. v.* Faren, persécuter, intimider; *comp. angl.* fear, craindre) 1° possibilité *ou* probabilité imminente d'un accident fâcheux, *f.* danger, péril, risque, *m.*; sich in – begeben, (*littér.* se rendre dans le danger) s'exposer (à des dangers), se risquer, se hasarder, s'engager dans une entreprise hasardeuse; der – Preis geben, exposer (*ex.* sa vie) à des dangers, risquer (*ex.* sa vie, sa fortune); payer de sa personne; in – sein, être en danger *ou* en péril, courir des dangers; außer – sein, être hors de danger, avoir échappé au péril, n'avoir plus rien à craindre; in – kommen, (venir en danger) être exposé à des dangers, courir des risques; auf seine –, à ses risques et périls; 2° accident fâcheux qui menace, sujet de craintes, danger, péril, *m.*

*Gefährde (⌣⌣) *f. pl.* –n (11, 18) 1° *dans le sens de* Gefahr; 2° (Jurispr.) mauvaise foi, *f.* procédé frauduleux, *m.* fraude, tromperie, *f.* préjudice, *m.*

*Gefährden (⌣⌣) *va.* mettre en danger, exposer au péril; compromettre; préjudicier (*ex.* aux intérêts de qn); gefährdet sein, courir des dangers, périclier; être exposé, être compromis (sérieusement, gravement, etc.). [*v.* Fahren.

*Gefahren (⌣⌣) *part. pass. du*

*Gefährlich (⌣⌣) *adj.* qui présente du danger *ou* qui menace, accompagné de danger, dangereux; périlleux; grave; sérieux; ‖ *adv.* dangereusement, périlleusement, gravement.

*Gefährlichkeit (⌣⌣⌣) *f.* état de ce qui est périlleux, danger *ou* péril qui se rattache à..., *m.* gravité (*ex.* d'une maladie), *f.*

*Gefahrlos (⌣⌣) *adj.* exempt de péril, sans danger, inoffensif; ‖ *adv.* sans s'exposer en rien, sans crainte, en toute sécurité.

*Gefahrlosigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* état d'une chose exempte de péril, *m.* absence de danger, innocuité (*ex.* d'un remède); sécurité (*ex.* d'une entreprise), *f.*

*Gefährte (⌣⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*de* Fahren, voyager) *prprem.* compagnon de voyage, *m.*; *par extens.* personne qui nous est unie par des liens d'amitié *ou* par la similitude de son sort, *f.* compagnon (*ex.* d'infortune); camarade (*ex.* de collége); collègue; ami; Ehe–, (*littér.* compagnon de la vie) mari, ami, *m.*; Gefährtin, *f.* compagne, amie, *f.*; die seine treue Gefährtin war, (elle) qui fut sa fidèle compagne; *fig.* chose qui est intimement liée à une autre, qui en est inséparable, qui l'accompagne presque toujours; compagne, *f.*

*Gefahrvoll (⌣⌣) *adj.* plein de danger, fort périlleux; d'une haute gravité; fort sérieux.

*Gefälle (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –(e) (12, 17) 1° (Hydraul.) hauteur verticale de la chute d'un corps liquide (par rapport à l'étendue du plan incliné, à la surface duquel cette chute s'opère), chute, pente, *f.*; *par extens.* vitesse (de la chute), *f.*; (Géom.) différence de niveau qui existe entre deux points de la surface du globe, *f.*; 2° –e, *pl.* (termes échus) revenus (d'un bien-fonds), *m. pl.*; contributions, taxes, prestations, *f. pl.* droits, *m. pl.*

*Gefallen (⌣⌣) *part pass.* du v. Fallen.

*Gefallen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Fallen) (*propr.* tomber sur le même point, coïncider) einem –, causer du plaisir *ou* de la satisfaction à qn, s'attirer l'approbation de qn, être agréable à qn, satisfaire qn, plaire à qn; dieser Mensch gefällt mir, cet homme me plaît, me convient, est de mon goût; dieser Vorschlag gefiel ihm sehr, cette proposition lui plut, lui convint beaucoup, il goûta fort cette proposition; sich in etwas –, se complaire dans qc.; faire *ou* accepter qc. avec plaisir; ‖ *v. unip.* es gefällt mir hier, (*littér.* il me plaît ici) je me plais ici,

l endroit me plaît ; es gefiel ihm ſo, la lui convint ainsi, cela fut de son üt; il se plut à, il voulut bien r. s'en attribuer le mérite) ; es l mir nicht –, daß ..., (*littér.* il ne it pas me plaire que...) je ne rais approuver *ou* me faire à ée que..., je ne suis nullement isfait de...; wie es Ihnen gefällt, (*litt.* comme cela vous plaît) comme s voudrez *ou* jugerez à propos, otre convenance, à votre aise. à re goût; ‖ ſich etwas – laſſen, (*littér.* aisser plaire qc.) s'accommoder qc., agréer qc.; se contenter d'une e, acquiescer à qc., souffrir (*ex.* insulte) ; laſſen Sie es ſich bei mir acceptez mon hospitalité ; ‖ das . le plaisir qu'on trouve à (qc.); entiment favorable qu'on in- e ; le plaisir, la satisfaction.

Gefallen (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) ratiment de contentement, de faction (qui est provoqué par chose qui plaît), plaisir, *m.*; etwas finden, trouver plaisir à einem etwas zu – thun, (*littér.* qc. à plaisir à qn) faire qc. plaire *ou* pour être agréable , pour obliger qn ; einem zu n, (*littér.* être à plaisir à se rendre agréable à qn, remles désirs de qn, vivre *ou* agir les désirs de qn ; céder aux de qn ; 2° désir, souhait, bon ir, *m.*; nach – reiſen, voyager ses désirs, à souhait, autant veut ; nach – handeln, agir rès son bon plaisir, agir arfrement, capricieusement, n'oqu'à ses fantaisies ; 3° chose aquelle on se rend agréable à bligation, *f.* service, bon offm.; einem einen – thun, rendre service à qn, obliger qn, come à qn, avoir de la complaie pour qn.

Gefällig (⌣⌣) *adj.* 1° qui ie du plaisir (à qn), qui plaît, able ; weil es mir ſo – iſt, (*littér.* e que cela m'est agréable ainsi) e que cela me plaît *ou* me cont ainsi ; iſt es Ihnen –, (cela) convient-il, vous arrange-t-il, serait-il agréable (*ex.* d'aller pectacle)? ſich einem – erweiſe se montrer complaisant envers se rendre agréable à qn, comre à qn, obliger qn ; -es Äußere, rs agréables, dehors qui plaiformes engageantes *ou* charmes ; 2° qui a le désir de se renagréable, disposé à rendre ser- , à obliger, obligeant. serviable, ressé, complaisant; ‖ (das) Gee, 1° agrément; charme (*ex.* des ières); attrait(s), *m.* (*pl.*); 2° ières obligeantes, *f. pl.* prévee, *f.* empressement, *m.*

Gefälligkeit (⌣⌣–) *f. pl.* –en 19) 1° qualité de ce qui plaît, *f.* ment, charme, attrait, *m.*; 2° r d'obliger, de se rendre agréa- *m.*; complaisance, obligeance, renance, *f.* empressement, *m.*; action qui oblige) obligeance, plaisance, *f.* bon office, service, mitié, *f.* (v. Gefallen, 3°).

Gefälligſt (⌣⌣) (*superl. de* illig) *adv. terme de polit.* (*littér.* manière la plus complaisante) ous voulez bien, s'il vous plaît, ous en prie ; wollen Sie –? auvous l'obligeance de...? veuillez ous en prie)...

Gefallſucht (⌣⌣–) *f. désir exagéré, m. ou* manie de plaire, coquetterie, *f.*

* **Gefallſüchtig** (⌣⌣–⌣) *adj.* coquet ; minaudier ; -es Mienenſpiel, petites mines affectées *ou* coquettes, minauderie, *f.*

* **Gefangen** (⌣⌣) (*part. pass. du* v. Fangen) *adj.* (qui a été) pris, emprisonné, captif, détenu, incarcéré ; - nehmen, (*littér.* prendre captif) prendre (qn), faire (qn) prisonnier ; arrêter (qn) ; – ſetzen, (*littér.* poser captif) mettre (qn) en prison, arrêter, emprisonner (qn); ſich – geben, se rendre (prisonnier), rendre ses armes *ou* son épée ; – ſitzen (*littér.* être assis captif) être en prison, être détenu (*ex.* à Sainte-Pélagie); *prov.* mit –, mit gehangen, (*littér.* pris avec, pendu avec) compagnie mène pendre ; der Gefangene, (le) prisonnier (*ex.* de guerre), le captif, le détenu.

* **Gefangenhaltung** (⌣⌣⌣⌣) *f.* détention ; captivité, *f.*

* **Gefangennehmung**, *f. pl.* –en (14, 19) action de faire prisonnier, etc. (v. Gefangen), prise, capture (*ex.* d'un prisonnier de guerre), action de déposer les armes, *f.* prise au corps (*ex.* d'un débiteur), saisie, *f.*; arrestation (*ex.* d'un voleur), *f.* emprisonnement, *m.*

* **Gefangenſchaft** (⌣⌣⌣) *f. pl.* –en, (14, 19) (état d'une personne captive) captivité, détention, *f.*; arrêts, *m. pl.*; in – gerathen, (*littér.* tomber en captivité) être pris, être fait prisonnier.

* **Gefangenwärter** (⌣⌣⌣⌣) *m.* celui qui est chargé de la garde d'un prisonnier, gardien, geôlier ; guichetier ; concierge (d'une prison), *m.*

* **Gefänglich** (⌣⌣) *adj. et adv.* (qui a le caractère de la captivité) en qualité de prisonnier, en état d'arrestation, en prison ; -e Haft, détention dans une prison, prise de corps, arrestation, *f.*; einen gefänglich einziehen, arrêter qn (pour le mener en prison).

* **Gefängniß** (⌣⌣) *n. g.* –ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) 1° *dans le sens de* Gefangenſchaft, captivité, détention (dans une prison), prison, *f.*; 2° (endroit où l'on garde des prisonniers) maison de détention, de réclusion, d'arrêts, prison (*ex.* pour dettes); geôle, *f.* ; cachot, *m.*

* **Gefäß** (⌣⌣) *n. g.* –es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Faſſen) instrument à l'aide duquel on prend, on saisit, on retient qc., *m.* ; *plus part.* 1° manche , *m.* manivelle ; poignée (*ex.* d'une épée), *f.*; 2° ustensile creux destiné à contenir qc.: vase ; vaisseau, *m.*; (Anat. anim. et végét.) *nom qu'on donne aux* tube(s) creux qui ser(ven)t à charrier les liquides des corps organisés, vaisseau, organe *ou* tube vasculaire, *m.*; Blut–e, vaisseaux sanguins, *m. pl.*; einführende –e, vaisseaux afférents; ausführende –e, *a*) vaisseaux efférents; *b*) conduits *ou* canaux excréteurs (*ex.* de la bile); ‖ *fig.* chose qui enveloppe, qui entoure, qui contient, *f.* vase, *m.* enveloppe, *f.* réceptacle, *m.*

* **Gefäßbaum** (⌣⌣) *m.* (Anat.) arbre vasculaire (*terme figuré* par *lequel on rend sensible* la disposition *du système* vasculaire dans les classes supérieures de l'échelle animale), *m.*

* **Gefäßentzündung** (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) inflammation d'un organe *ou* du système vasculaire (sanguin); artérite ; phlébite, *f.*; Lymph–, inflammation de(s) vaisseaux lymphatiques, angio-leucite, *f.*

* **Gefäßfieber** (⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) fièvre vasculaire (*c.-à-d.* qui est déterminée par une inflammation *ou* irritation du système vasculaire, *ou* par un état particulier du sang), fièvre angio-ténique (*Pinel*). angio-cardite (*Bouillaud*), *f.*; entzündliches –, fièvre (vasculaire) inflammatoire (*syn.* Entzündungsfieber); faulichtes –, fièvre (vasculaire) putride (*syn.* Faulfieber).

* **Gefäßhäute**, *f.* (Anat.) membranes *ou* tuniques vasculaires (artérielles, veineuses; interne *ou* séreuse, moyenne *ou* fibreuse, externe *ou* celluleuse), *f. pl.*

* **Gefäßlehre** (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.* enseignement des vaisseaux) angiologie, description du système vasculaire, *f.*

* † **Gefäßſyſtem** (⌣⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) système vasculaire (totalité des organes qui sont destinés au transport des liquides), *m.*

* **Gefaßt** (⌣⌣) (*part. pass. du v.* Faſſen) *adj.* recueilli, calme ; préparé, prêt; ſich – halten, se tenir prêt, être préparé *ou* prêt, s'attendre (à qc.); ſich – machen, se rendre prêt, s'apprêter, se préparer (à qc.); ‖ *adv.* avec calme, avec résignation, de sang-froid ; résolument; dem Tode – entgegen gehen, marcher résolument à la mort.

* **Gefecht** (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Fechten) action de combattre, *f.* combat, engagement, *m.* lutte, action, mêlée ; rencontre, *f.*; blutiges –, sanglante mêlée, combat sanglant; Stier–, combat de taureaux; Feder–, (*littér.* combat de plumes) combat littéraire, *m.* polémique , *f.*; *plus part.* (Stratég.) combat entre deux détachements peu nombreux, engagement, *m.* action, affaire ; rencontre, *f.*

* **Gefiedel** (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Fiedeln) musique détestable, *f.*; charivari, *m.*

* **Gefieder** (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Feder) totalité des plumes qui garnissent le corps d'un oiseau, *f.* plumage, pennage, *m.*; *par extens.* 1° empennes, *f. pl.* plumasseaux (*ex.* d'une flèche), *m. pl.*; 2° *dans le sens de* Geflügel, volaille, *f.*

* **Gefiedert** (⌣⌣) *adj.* (qui est) garni de plumes, emplumé ; penné ; pennatifère ; empenné (*se dit* d'une flèche); *par extens.* 1° (Bot.) qui est garni d'ailes *ou* d'expansions de folioles ailées, ailé; 2° qui est disposé comme les barbes d'une plume, penné, plumeux ; pennatifide (*syn.* Fiederſpaltig, Fiedertheilig); ‖ –e Thiere, (animaux) pennifères (*nom qu'on a donné aux* oiseaux), *m. pl.*; mit –en Beinen verſehen, pourvu de jambes emplumées, plumipède; plumitarse; mit –en Fühlhörnern verſehen, pourvu d'antennes pennées, pennicorne.

* **Gefilde** (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) réunion de champs, *f.* poét. champs (Élysées, etc.), *m. pl.* campagne, contrée, *f.* paysage, *m.*

*Gefingert (⌣–⌣) *adj.* (*de* Finger) 1° (qui est) pourvu d'un *ou* de plusieurs doigt(s), digité; 2° qui a des prolongements en forme de doigts, digité, dactylé (v. Fingerförmig).

*Geflammt (⌣–) (*part. pass. de* Flammen) *adj.* qui offre des dessins représentant des flammes, flambé, ondé, ondoyé, ondulé.

*Geflatter (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) action de voleter, de voltiger toujours, *f.* tourbillonnement *ou* papillottement continuel; trémoussement (*ex.* des ailes), *m.*; *fig.* passage rapide (d'un objet à l'autre); esprit volage, *m.* inconstance, *f.*

*Geflecht (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Flechten) chose tressée, *f.* clayonnage, entrelacement (*ex.* de fleurs), *m.* guirlandes, *f. pl.*; entrelacs, *m. pl.*; (Anat.) (réseau de vaisseaux *ou* de filets nerveux entrelacés) plexus (vasculaire, nerveux), nœud, *m.*

*Gefleckt (⌣–) (*part. pass. du v.* Flecken) *adj.* tacheté, marqué, marqueté; tavelé; tigré; marbré (v. Flecken).

*Geflimmer (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Flimmern) état d'une chose qui scintille toujours, *m.* scintillation (*ex.* des astres), *f.*; éclat miroitant *ou* chatoyant (*ex.* d'un métal), *m.*; vision constante d'étincelles, de bluettes, de corps voltigeants, *f.*

*Gefliffen (⌣–⌣) (*part. pass. du v. obsol.* Fleißen) *adj.* soigneux, appliqué; ‖ avec soin, avec intention (v. Befliffen, Gefliffentlich).

*Gefliffenheit (⌣–⌣⌣) *f.* efforts attentifs et persévérants, *m.*; intention (v. Befliffenheit), *f.*

*Gefliffentlich (⌣–⌣⌣) *adj.* qui est fait avec intention et après mûre réflexion, prémédité; ‖ *adv.* avec intention, avec préméditation, à dessein, exprès (*syn.* mit Fleiß).

*Geflochten (⌣–⌣) *part. pass. du v.* Flechten. [*v.* Fliegen.

*Geflogen (⌣–⌣) *part. pass. du*

*Geflohen (⌣–⌣) *part. pass. du v.* Fliehen. [*v.* Fließen.

*Geflossen (⌣–⌣) *part. pass. du*

*Geflügel (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Flügel) animaux ailés, *m. pl.* volaille, *f.*; *plus part. nom collectif par lequel on désigne les* oiseaux qui servent d'aliments, *m. pl.* volaille (*ex.* de basse-cour), *f.*; (pièce de) volaille, *f.* oiseau, *m.*

*Geflügelt (⌣–⌣) (*part. pass. du v.* Flügeln) *adj.* muni d'ailes, ailé; *fig.* rapide, qui passe rapidement (v. Beflügelt).

*Geflüster (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Flüstern) action de chuchoter souvent *ou* toujours; chuchotement (continuel); murmure (*ex.* du vent dans le feuillage), *m.*

*Gefochten (⌣–) *part. pass. du v.* Fechten.

*Gefolge (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Folge) totalité des personnes qui suivent *ou* accompagnent un grand personnage, suite, *f.*; cortége, *m.*; zum – gehören, faire partie de la suite (*ex.* d'un roi); marcher dans le cortége, suivre (*ex.* un convoi); *par extens.* tout ce qui succède (à qc.), qui est la suite *ou* le *résultat* (d'une chose), (longue) *suite* (*ex.* de symptômes, de malheurs), *f.*; *triv.* train, *m.*; queue, *f.*

*Gefranf(e)t (⌣–) (*part. pass. du v.* Franfen) *adj.* garni de franges, à franges, frangé (v. Franfen).

*Gefräßig (⌣–⌣) *adj.* (*de* Freſſen) qui mange beaucoup, vorace; gourmand; glouton, goulu; ‖ *adv.* avec voracité.

*Gefräßigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* voracité, gourmandise; gloutonnerie, *f.*

*Gefreite (⌣–⌣) *m.* (*de* Freien) exempt; caporal, *m.* [*v.* Freſſen.

*Gefreſſen (⌣–) *part. pass. du*

*Gefrierbar (⌣–⌣) *adj.* qui peut se congeler *ou* se convertir en glace, congelable.

*Gefrieren (⌣–⌣) (*de* Frieren) (78, *a*) *vn.* se figer *ou* se solidifier par le froid, se geler, se congeler, se glacer, (se) prendre *ou* se convertir en glace; – machen, (*littér.* faire) amener *ou* obtenir la congélation (*ex.* de l'acide carbonique), solidifier (par le froid), convertir *ou* transformer en glace; ‖ das –, *n.* l'état d'une chose qui se congèle, *m.* la congélation.

*Gefrierpunft (⌣–⌣–) *m.* point (de l'échelle thermométrique) qui marque la congélation (de l'eau, du mercure, etc.), terme de la congélation (de l'eau, de l'huile, etc.), *m.*; *absol.* point qui marque la congélation de l'eau (distillée), *m.* température de la glace fondante, *f.* zéro (*des thermomètres centigrade et de Réaumur*).

*Gefroren (⌣–⌣) (*part. passé du v.* Frieren) *adj.* (qui est) solidifié par le froid, gelé, congelé, glacé, converti en glace; Gefror(e)nes, *n.* confitures glacées, glaces, *f. pl.* (*comp.* Eis).

*Gefüge (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Fügen) 1° (tous les) joints d'un corps, *m. pl.* engrenage, *m.*; (Anat.) sutures (*ex.* des os du crâne), *f. pl.*; ‖ structure (intime), texture, *f.*; 2° mode de jonction, d'engrenage, mécanisme (en vertu duquel les diverses pièces d'une chose se tiennent), *m.*; 3° (chose dont les parties ont été jointes ensemble) assemblage (de pièces jointes), *m.* machine, *f.* édifice; système; *iron* échafaudage, *m.*

*Gefüge, Gefügig (⌣–⌣) *adj.* qui se prête aisément (aux efforts qui tendent à joindre, etc.), souple, pliant, ductile, flexible; *fig.* accommodant, traitable, sociable, facile, liant (v. Fügſam); *fam.* facile à manier, commode à traiter.

*Gefügigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est flexible *ou* accommodant, ductilité; flexibilité, souplesse, *f.*; caractère accommodant (v. Fügſamkeit), *m.*

*Gefühl (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Fühlen) 1° faculté de sentir, *a*) *par le moyen des extrémités nerveuses*: aptitude à recevoir les impressions des objets par les sens, à les transmettre au sensorium commun, et à les percevoir dans l'âme *ou* à s'en former une idée; sensibilité physique, *f.* sentiment (matériel), *m.*; des –s beraubt, privé de la faculté de sentir, insensible; (Zool.) apathique; (Pathol.) paralysé; ‖ *plus part.* faculté d'acquérir des notions, de juger des propriétés des objets par le contact *ou* par l'attouchement des doigts, sentiment tactile, toucher, palper (*syn.* Ta
ſinn); *b*) *par le (seul) moyen*
l'âme: aptitude à recevoir des in
pressions morales, à ressentir d
affections, des passions, des mou
ments de l'âme; sensibilité (m
rale), *f.* faculté(s) affective(s),
(*pl.*), sentiment (intérieur, m
ral, de l'âme); sens moral, *m.*;
tés –, sentiment délicat, *m.* délic
tesse (de sentiment), *f.*; tact de
cat, *m.*; Mensch ohne –, homme d
pourvu de sentiment, homme i
sensible, apathique, indolent
homme qui a le cœur dur *ou* endu
ci, homme cruel, barbare; mit –
ben, parler avec sentiment, parler
langage du cœur, parler d'une m
nière chaleureuse, entraînante, p
sionnée, parler au cœur; mit –
gen, chanter avec âme, avec passio
avec expression; – für (das Schö
haben, avoir le sentiment (du bea
avoir du goût, de la passion pour
beau), sentir (vivement), se pa
sionner pour (le beau); 2° (chose q
l'on sent) impression qu'une ch
fait, *a*) *sur les nerfs ou sur les se*
perception, sensation (*ex.* de froi
f. sentiment, *m.*; – von Schmerz, s
timent de douleur, *m.* impressio
perception, sensation douloureu
b) *sur l'âme*: impression, sensatio
f. sentiment, *m.*; flüchtige –e, sen
tions passagères, impressions m
mentanées, *f. pl.* mouvements (
d'indignation), *m. pl.* émotions
pl.; dauerhaftes –, sentiment durab
(*ex.* d'attachement, d'amitié), *m.*

*Gefühllos (⌣–) *adj.* pri
de sentiment, insensible, impass
ble, apathique (*comp.* Gefühl).

*Gefühllosigkeit (⌣–⌣⌣)
absence de sentiment, insensibili
impassibilité, apathie, *f.*

*Gefühlſinn (⌣–) *m.* (Ph
siol.) sens du toucher *ou* du ta
(*comp.* Gefühl 1°, *a*), sens tactile
tact, palper, *m.*

*Gefühlvoll (⌣–) *adj.* plein de sentiment, qui sent vivement, sensible, de sentiment; chaud; chaleureux; tendre, aimant; affectueux; touchant; délicat; –er Dichter, poète plein de sentiment, qui sait exprimer les sentiments, les émotions (douces) du cœur, qui s'adresse au sentiment, qui parle le langage du cœur; –er Geſang, chant plein de sentiment, chant expressif; ‖ *adv.* avec sentiment, avec âme; avec effusion; avec expression.

*Gefunden (⌣–) *part. pass. du v.* Finden.

*Gefünft (⌣–) *adj.* (*de* Fünf) qui est formé de cinq unités, de cinq, quiné (*comp.* Fünffach); (Astr.) (de) –e Schein, quintil aspect, *m.*

*Gefunkel (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) état d'une chose qui scintille continuellement (v. Funkeln), *m.* scintillation, *f.* (*comp.* Geflimmer).

*Gefürſtet (⌣–⌣) (*part. pass. du v.* Fürſten) *adj.* érigé en principauté; élevé à la dignité de prince; eine –e Abtei, une abbaye princière.

*Gegangen (⌣–⌣) *part. pass. du v.* Gehen. [*v.* Gehen.

*Gegeben (⌣–⌣) *part. pass. du*

Gegen (⌣–) (*transform. de l'anc.* Gagan, Gagin, Gein) *prép.* se construisant avec l'*accus.*, *marque* 1° *direction vers un endroit, tendance vers un objet*: *a*) *sans intention hostile*: vers, du côté de, sur; à;

envers; das Haus liegt – t, la maison (est située vers it exposée à l'est, l'exposition e maison est à l'est; ſich – wenden, se diriger vers l'ouest, rner vers l'occident; – die ieben, marcher sur la ville, se du côté de *ou* vers la ville; Jemand empfinden, sentir de r pour qn (se sentir entraîné n par une attraction sympa- ; *comp.* Für, Zu); Pflichten – levoirs envers Dieu; dankbar nd ſein, être reconnaissant qn, sentir *ou* montrer de la nissance pour qn *ou* à l'é- e qn; *b*) *dans des vues d'op- n ou d'hostilité*: contre; sur; ontre de; –den Feind ziehen, er contre l'ennemi *ou* à l'en- , à la rencontre de l'ennemi r l'ennemi; – den Wind fe- naviguer *ou* aller contre le – den Strom ſchwimmen, na- lutter contre le torrent; feind- Jemand geſinnt ſein, être animé ntiments hostiles à l'égard de re mal disposé à l'égard de qn, révenu contre qn; –den Be- mbeln, agir contre les ordres strairement aux ordres *ou* en ndiction avec les ordres (qu'il reçus); –das Geſetz fehlen, pé- contre la loi, contrevenir à la anquer à la loi, violer la loi; *ouvement pour approcher*: ur, près de; – Abend, vers le dans la soirée; – das Ende, s sur la fin; – das Früh- vers le printemps, à l'appro- n printemps; er iſt – zwanzig alt, (*littér.* il est âgé vers ans) il a environ *ou* près ngt ans, il approche de sa ème année, il peut avoir vingt *échange*, *compensation*: , pour, contre (*comp.* Für); – Geld geben, donner qc. en- n pour de l'argent, en échange le l'argent; Gefangene – einan- tauſchen, échanger des prison- (les uns pour les autres), faire nge de prisonniers; ich wette t – eins, je parie cent con- ; 4° *comparaison*: en com- on de, auprès de; was iſt der ein elendes Leben? qu'est-ce mort en comparaison *ou* au- d'une vie misérable? 5° *pré-* : en présence de, vis-à-vis de, ; er rühmte ſich – mich, il se en ma présence, à moi; er- n Sie – ihn nichts davon, ne dites rien *ou* n'en dites rien présence; ‖ *en compos.* Ge- *toujours inséparable*, *a les s significations.*

Gegenabdruck, *m.* contre- ve, *f.*; einen – machen, tirer une e-épreuve, contre-tirer.

Gegenabſicht, *f.* vue con- *ou* hostile, intention oppo-

Gegenanklage (⏑⏑–⏑) *f.* sation qu'on oppose à une au- écrimination, *f.*

Gegenanſtalt (⏑–⏑⏑) *f.* me- contraire, *f.*; préparatifs de se, *m. pl.*; contre-batterie, e-mine, *f.*; représailles, *f. pl.*

Gegenantwort (⏑–⏑⏑) *f.* (ré- en retour) réplique; repar- poste, *f.* [cation, *f.*

Gegenanzeige, *f.* contre-indi-

Gegenartikel, *m.* article en réponse *ou* en réfutation (d'un autre), *m.*

Gegenausſage, *f.* déposition contraire *ou* de la partie contraire, *f.*; témoignage contraire, *m.*

†Gegenbatterie, *f.* contre-batterie, *f.*

Gegenbedingung, *f.* (condition en échange d'une autre) condition réciproque, *f.*; ich habe zur – gemacht, en revanche, j'ai stipulé cette condition, que, etc.

Gegenbefehl (⏑–⏑⏑) *m.* contre-ordre, *m.*

Gegenbeklagte (der –), *m.* récriminé, *m.* (*comp.* Gegenanklage).

Gegenbeleidigung, *f.* (offense de compensation) revanche, récrimination, *f.*; représailles, *f. pl.*; eine – zufügen, rendre *ou* rétorquer une insulte, user de représailles (envers qn).

Gegenbericht (⏑–⏑⏑) *m.* rapport contraire, *m.*

Gegenbeſcheinigung, *f.* (Jurispr.) (certificat en retour d'un autre) acte réversal, *m.*

Gegenbeſchuldigung, *f.* récrimination, *f.*

Gegenbeſuch (⏑–⏑⏑) *m.* (visite en échange) visite réciproque, *f.*; ſeinen – machen, rendre sa visite; ſich – e machen, échanger des visites.

Gegenbeweis (⏑–⏑⏑) *m.* preuve du contraire, *f.*

Gegenbeziehung, *f.* (rapport réciproque) corrélation, *f.*

Gegenbild (⏑–) *n.* (image contraire *ou* de comparaison) antitype; *fig.* contraste, *m.* [que, *f.*

†Gegenbillet, *n.* contre-mar-

Gegenblättrig, *adj.* (Bot.) oppositifolié (*syn.* Gegenüberſtehend-blättrig).

Gegenbock (⏑–) *m.* (Anat.) anti-tragus (du pavillon de l'oreille), *m.*

Gegenböſchung, *f.* (Archit.) contre-fruit, *m.*; (Fortif.) contre-carpe, *f.* [raison) contrôle, *m.*

Gegenbuch, *n.* (livre de compa-

Gegenbürge, *m.* (garant en remplacement) arrière-garant, *m.*

Gegenbürgſchaft, *f.* arrière-caution, *f.*

†Gegencompliment (⏑–⏑⏑) *n.* compliment réciproque, *m.*; ein – machen, rendre le compliment; ſich – e machen, (se faire des compliments réciproques) échanger des *ou* faire un échange de politesses.

Gegend (⏑–) *f. pl.* –en (44, 49) (*de* Gegen) grande étendue de terrain située près de tel *ou* tel endroit: environs, alentours (*ex.* d'une ville), *m. pl.*; site, *m.*; Abbildung der ſchönſten Rhein-en, représentation des plus beaux sites (de la vallée) du Rhin; ‖ (Anat.) région (*ex.* du cœur), *f.*; ‖ *par extens.* grande étendue de pays, contrée (*ex.* fertile, riante), *f.* pays, *m.*; région (*ex.* brûlante, glacée); zone; plage, *f.*; (Mar.) parage, *m.*; (Phys., Astron.) (grand) espace, *m.* région (*ex.* basse, moyenne, haute); hauteur, *f.*; in unſrer –, dans notre pays; in der weſtlichen – der Stadt wohnen, demeurer dans la partie occidentale *ou* habiter un des quartiers occidentaux de la ville; *fig.* degré, point de vue, *m.* région, *f.*; rang, parage, *m.*; (haute) volée, *f.*

Gegendienſt (⏑–⏑⏑) *m.* (service qu'on rend en échange d'un autre) service réciproque, équivalent, *m.* revanche, *f.*

Gegendruck (⏑–⏑) *m.* (pression en sens inverse, pression qui répond à une autre pression) (Phys.) réaction (*ex.* d'un ressort), *f.*; (Hydraul.) contrefoulement, *m.*

Gegeneinander (⏑–⏑⏑–⏑) *adv. marque* 1° *situation ou action réciproque*: l'un envers l'autre, les uns envers les autres, l'(es) un(s) pour l'(es) autre(s), mutuellement, réciproquement; l'un vis-à-vis *ou* près de l'autre; 2° *rapprochement*: l'un contre l'autre; l'un près de l'autre; 3° *comparaison*: l'un auprès de l'autre; – halten, (*littér.* tenir l'un auprès de l'autre) rapprocher, comparer (deux choses); 4° *opposition hostile*: l'un contre l'autre; – ſtellen, (*littér.* poser l'un contre l'autre) opposer (*ex.* deux témoins) l'un à l'autre, (les) mettre en face l'un de l'autre, confronter; (Artill.) contre-pointer; – marſchieren, marcher l'un contre *ou* sur l'autre.

Gegeneinandergebogen, *adj.* (infléchi *ou* incurvé l'un vers l'autre) connivent.

Gegeneinanderhaltung, *f.* (*littér.* action de tenir l'un contre *ou* auprès de l'autre) rapprochement, *m.* comparaison, *f.* parallèle, *m.*; confrontation, *f.*

Gegeneinanderneigend, *adj.* (incliné l'un vers l'autre) connivent.

Gegeneinanderſtellung, *f.* (*littér.* action de poser l'un contre *ou* auprès de l'autre) opposition, confrontation, *f.*; contraste, *m.*

Gegenentzündlich, *adj.* (Thérap.) (qui sert à combattre l'inflammation) antiphlogistique.

Gegenerbieten, *n.* offre faite en revanche *ou* en échange (d'une autre), offre réciproque, *f.*; ein – thun, offrir qc. en échange, en revanche, en compensation; prendre sa revanche.

Gegenerklärung (⏑–⏑⏑–) *f.* 1° déclaration faite en échange, déclaration réciproque, *f.*; 2° (déclaration qui dit le contraire d'une autre) désaveu, démenti, *m.* réfutation, *f.*

Gegenfalls (⏑–⏑) *adv.* (dans le cas contraire) faute de quoi; sinon, autrement.

Gegenfenſter, *n.* contre-châssis, double châssis, *m.*

Gegenfinte, *f.* (Escrime) contre-appel, *m.*

Gegenfluth, *f.* contre-marée, *f.*

Gegenforderung (⏑–⏑⏑–⏑) *f.* 1° demande faite en retour d'une autre réclamation, reconvention; prétention réciproque; 2° demande par laquelle on exige le contraire, demande du contraire, prétention opposée, *f.*

Gegenfuge, *f.* (Mus.) contre-fugue; fugue renversée, *f.*

Gegenfüßler (⏑–⏑⏑) *m.* (celui dont les pieds sont diamétralement opposés à ceux d'un autre) (Géogr.) antipode, antécien, *m.*; –iſch, *adj.* antipodal.

Gegengeſchenk (⏑–⏑⏑–) *n.* présent qu'on donne en échange *ou* en retour d'un autre; ein – machen, rendre (l'équivalent d') un cadeau,

prendre sa revanche ; ſich -e machen, échanger des cadeaux ; ein – ſchuldig ſein, devoir (l'équivalent d') un cadeau.

* Gegengewalt (⏑⏑–) *f.* 1° force contraire, force de résistance *ou* de réaction, *f.* ; 2° (violence en retour) représaille(s), *f.* (*pl.*).

* Gegengewicht (⏑⏑–) *n.* contre-poids, *m.* ; das – halten, contre-balancer ; faire équilibre à... ; ſich einander das – halten, se contre-balancer (mutuellement), s'empêcher réciproquement d'avoir de la prépondérance (*ex.* dans le système politique de l'Europe).

* Gegengift (⏑–) *n.* contre-poison, antidote, *m.*

* Gegengrund (⏑–) *m.* raison contraire, *f.* ; argument opposé *ou* à opposer, *m.*

* Gegengruß (⏑–) *m.* salut qu'on fait en échange, *m.* ; einen – machen, rendre un salut.

* Gegenhalt (⏑–) *m.* (chose qui résiste à qq. effort) résistance, *f.* ; point d'appui, *m.*

* Gegenkaiſer, *m.* (*littér.* contre-empereur) second empereur, empereur, anti-césar, prétendant, rival, *m*

* Gegenklage (⏑⏑–) *f.* (action que l'on forme contre celui qui en a formé une le premier) reconvention, *f.* ; eine – anſtellen, reconvenir.

* Gegenkläger, *m.* demandeur en reconvention, *m.*

* Gegenklappchen, *n.* (Horl.) contre-battant, *m.*

* Gegenklopfer (⏑⏑–) *m.* (*littér.* qui frappe contre) (Anat. de l'homme) antithénar (portion de la main qui est opposée au thénar), *m.*

* Gegenkönig (⏑⏑–) *m.* (*littér.* contre-roi) roi opposant (*comp.* Gegenkaiſer), *m.*

* Gegenlaufgräben, *m. pl.* (Génie) contre-approches ; contre-tranchées, *f. pl.*

* Gegenleiſte (⏑⏑–) *f.* (Anat.) anthélix (éminence de l'oreille externe qui est située au-devant de l'hélix), *m.*

* Gegenlicht, *n.* contre-jour, *m.*

* Gegenliebe, *f.* retour d'amour, amour réciproque, *m.*

* Gegenliſt, *f.* contre-ruse, contre-finesse, *f.* ; Liſt mit – bekämpfen, combattre la ruse par la ruse.

* Gegenmacht (⏑–) *f.* puissance opposée, adverse, *f.* forces (à opposer *ou* qui s'opposent) ; forces de l'ennemi, *f. pl.*

* Gegenmann (⏑–) *m.* homme de l'opposition, adversaire, opposant, antagoniste, *m.*

* † Gegenmarſch, *m.* contre-marche, *f.*

* Gegenmauer, *f.* (Archit.) contre-mur ; eine – errichten, élever un contre-mur, contre-murer (*comp.* Gegenpfeiler).

* † Gegenmine, *f.* contre-mine, *f.* [tre-miner.

* † Gegenminiren, *vn.* con-

* Gegenmittel (⏑⏑–) *n.* (moyen contre qc.) remède, moyen curatif, *m.* ; ressource thérapeutique, *f.* ; antidote, *m.*

* Gegenmuſkel, *m.* (muscle qui agit dans un sens inverse) muscle antagoniste, *m.*

* Gegenöffnung (⏑⏑–) *f.* ouverture à l'endroit opposé ; (Chir.) contre-ouverture, *f.*

* Gegenpapſt (⏑–) *m.* anti-pape, *m.* (*comp.* Gegenkaiſer).

* Gegenpartei, *f.* partie opposée *ou* adverse, *f.* ; parti opposant, parti de l'opposition, *m.*

* Gegenpfand, *n.* gage qu'on donne en retour d'un autre, contre-gage, *m.*

* Gegenpfeiler, *m.* (pilier qui sert d'appui à un pilier principal) contre-boutant, éperon, *m.* ; mit Gegenpfeilern verſehen, contre-bouter.

* Gegenprobe, *f.* 1° (épreuve comparative *ou* épreuve faite dans un sens inverse) contre-épreuve, *f.* ; contre-essai, *m.* ; 2° preuve du contraire, *f.*

* Gegenpunkt (⏑–) *m.* (Mus.) contre-point, *m.*

* Gegenquittung, *f.* 1° quittance, décharge réciproque, *f.* ; 2° (reçu devant servir de terme de comparaison) double reçu, duplicata (d'une quittance), *m.*

* Gegenrechner, *m.* (*littér.* calculateur de comparaison) vérificateur (d'un calcul, d'un compte), contrôleur, *m.*

* Gegenrechnung, *f.* vérification (d'un calcul *ou* d'un compte), *f.* décompte ; contrôle, *m.* ; révision, liquidation, *f.* ; apurement, *m.*

* Gegenrede (⏑⏑) *f.* (*littér.* discours contraire) réplique ; exception ; remontrance, *f.* (*comp.* Widerſpruch).

* Gegenreiz (⏑–) *m.* (Méd.) (*littér.* irritation contraire) substitution d'une irritation à une autre, irritation substitutive, contre-stimulation, *f.* ; -mittel, (moyen qui produit une contre-stimulation) contre-stimulant, *m.* ; Theorie des -es, (théorie de la contre-stimulation) médecine contre-stimulante, *f.* contra-stimulantisme, *m.* (*comp.* Reizzerſtörend).

* † Gegenrevolution (⏑–⏑⏑) *f.* contre-révolution, *f.* ; Partei der –, parti de la contre-révolution, parti contre-révolutionnaire, *m.*

* Gegenſatz (⏑–) *m.* 1° opposition de deux choses contraires, antithèse ; (Prosod.) antistrophe, *f.* ; 2° chose que l'on oppose *ou* qui est opposée par sa nature à une autre ; thèse contraire, *f.* ; opposé, contraire, inverse ; paradoxe, *m.* ; 3° effet qui résulte de l'opposition de choses contraires : contraste, *m.* ; einen – bilden, former un contraste, contraster (avec qc., l'un avec l'autre) ; Gegenſätze bilden, produire des antithèses, présenter des contrastes ; in – bringen, mettre en opposition, faire contraster (*ex.* les caractères des personnages d'un roman) ; (Peint., Sculpt.) contraster (*ex.* les têtes) ; der – zwiſchen dieſen Characteren iſt gut gehalten, (*littér.* le contraste entre ces caractères est bien soutenu) ces caractères sont bien contrastés ; die Gegenſätze berühren ſich, (les contraires) les extrêmes se touchent.

* Gegenſchattig (⏑–⏑) *adj.* (Géogr.) (qui projette l'ombre dans une direction opposée) antécien, antœcien, antiscien ; -e Völker, (peuples) antéciens, habitants de l'autre hémisphère *ou* des deux hemisphères (opposés), *m. pl.*

* Gegenſchein (⏑–) *m.* 1° état d'une lumière qui projette ses rayons sur qc., reflet (v. Wider-ſchein), *m.* 2° quittance (réciproque), *f.* duplicata, *m.* (*v.* Gegenquittung) ; 3° billet d'échange, *m.* contre-marque, *f.* (v. Gegenbillet).

* Gegenſchenkung, *f.* donation mutuelle, *f.*

* Gegenſchlag, *m.* contre-coup, rebondissement, ricochet, *m.* répercussion, *f.*

* Gegenſchmähung, *f.* récrimination, *f.*

* Gegenſchraffiren, *va.* (Grav.) contre-hacher, contre-tailler.

* Gegenſchraffirung, *f.* contre-hachure, *f.* ; contre-tailles, *f. pl.*

Gegen=ſchreiben (⏑–) *va.* (Comm.) contrepasser, ristourner.

* Gegenſchreiber (⏑–) *m.* (*littér.* écrivain de contrôle) (celui qui tient des registres en double) contrôleur, *m.*

* Gegenſchrift (⏑–) *f.* (*littér.* écrit contraire *ou* en réponse) réplique par écrit ; réfutation ; défense, *f.*

* Gegenſchuld, *f.* (dette qui compense une créance) passif, *m.* dette, *f.* ; (Comm.) décompte, *m.*

* Gegenſeite (⏑–⏑) *f.* face opposée, *f.* autre côté, revers (*cr.* d'une médaille), *m.*

* Gegenſeitig (⏑–⏑) *adj.* 1° qui occupe la face opposée, qui est du côté opposé ; 2° qui existe des deux côtés, qui est commun aux deux parties, qui est fait par chacun des deux : réciproque, respectif, mutuel ; (Jurispr.) synallagmatique, -es Verſprechen, promesse réciproque, engagement mutuel ; -e Rechte, droits respectifs ; (garantir, etc.) à chacun ses droits ; ‖ *adv.* réciproquement, mutuellement ; – ſeine Rechte geltend machen, faire valoir chacun (de son côté) ses droits *ou* ses droits respectifs (*comp.* wechſelſeitig) ; 3° (Cristallogr.) qui a ses faces tournées en sens inverse, antiédrique.

* Gegenſeitigkeit (⏑⏑–⏑) *f.* état de ce qui est réciproque, *m.* ; réciprocité, mutualité, *f.*

* Gegenſicherheit, *f.* sûreté réciproque, *f.* contre-gage, *m.* ; ſeine – nehmen, prendre des sûretés réciproques, des contre-lettres, contre-gager.

* Gegenſiegel, *n.* contre-scel, *m.* ; das – aufdrücken, contre-sceller.

* Gegenſinn (⏑–) *m.* sens contraire (à la signification réelle d'une chose), contre-sens ; *fam.* rebours, *m* antiphrase, *f.* ; im -e geſprochen, (qui est) dit par antiphrase, etwas im -e nehmen, prendre une chose à contre-sens *ou* à rebours.

* Gegenſonne, *f.* (Astron.) (*littér.* contre-soleil) parhélie ou parélie, image du soleil réfléchi dans une nuée, *f.* (*syn.* Nebenſonne).

* Gegenſpalt, *m.* contre-fente, *f.* (v. Gegenöffnung).

* Gegenſpiel, *n.* jeu contraire (à celui d'un autre), *m.* ; *fig.* opposition, *f.* ; contre-poids, *m.* ; einem das – halten, soutenir le jeu *ou* la lutte contre qn, contre-balancer le pouvoir de qn, tenir qn en échec, soutenir la contre-partie.

* Gegenſpieler, *m.* (celui qui joue contre qn) adversaire, contre, *m.* ; *fig.* personne qui soutient une opinion contraire, *f.*

*Gegenſpur, *f.* (Chasse) contre-pied, *m.*

*Gegenſtand (↗↘) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gegenſtände (12, 17) 1° (chose qui s'oppose) obstacle (*ce sens est obsolète*); 2° (chose qui se présente) chose quelconque qui existe en dehors de nous, *f.* objet, *m.*; Naturgegenſtände, objets, *m. pl.* ou choses qui existent dans la nature, *f. pl.*; *se dit par extens. de toute* chose sur laquelle s'exerce l'action de quelqu'une des facultés humaines : objet (*ex.* de la vue, de la volonté, de l'amour); sujet (*ex.* de comédie, de poème, d'un tableau), *m.* matière, *f.*

*Gegenſtändig (↗↘↘) *adj.* (bot.) opposé, oppositif; -e Blätter, feuilles opposées (*c.-à-d.* situées vis-à-vis l'une de l'autre); -e Staubfäden, étamines oppositives (*c.-à-d.* situées vis-à-vis des divisions du pénanthe) (*comp.* Gegenüber).

*Gegenſtändlich (↗↘↘) *adj.* qui a rapport à un objet ou aux objets (qui nous entourent), objectif (*dit par oppos. à* Perſönlich, subjectif).

*Gegenſtandspunkt, *m.* (vieux) point objectif, *m.*

*Gegenſtoß (↗↘) *m.* (Escrime) contre-coup, *m.*; riposte, *f.*

*Gegenſtrich, *m.* 1° action de passer la main en sens inverse ou à rebours, à contre-poil; 2° sens inverse, rebours, contre-poil, *m.*

*Gegenſtück (↗↘) *n.* 1° pièce à chose opposée, antithèse, *f.* contraste, *m.*; 2° pièce semblable, pareille, *f.* pendant, équivalent, *m.*

*Gegenſtütze, *f.* contre-boutant, contre-fort, *m.* [échange, *m.*

*Gegentauſch, *m.* contre-

*Gegentheil (↗↘) *m.* partie adverse ou contraire, *f.* adversaire, *m.*; das -, *n.* le contraire, l'opposé, *m.*; l'opinion contraire, la contrepartie, *f.*; im -, au contraire, tout l'opposé; im - zu..., contrairement à..., en opposition ou en contradiction avec...

*Gegentheilig (↗↘↘) *adj.* (qui tient de la partie contraire) 1° de l'adversaire; 2° opposé, contraire, inverse.

*Gegenthür, *f.* contre-porte, *f.*

*Gegenüber (↘↗↘) *prép. et* de-vis-à-vis, en face de, à l'opposite de; dem Schloſſe - wohnen, demeurer vis-à-vis ou en face du château; - liegen, être situé vis-à-vis (*ex.* de la montagne); faire face à, regarder (la montagne); einander - ſtehen, être placés ou se tenir debout vis-à-vis de l'autre, se faire face, se regarder; ‖ -ſtehend, *adj.* (bot. nat.) opposé (v. Gegenſtändig); -ſtehendblättrig, oppositifolié; -ſtehend geflechtert, oppositipenne; das -ſtehen, l'opposition (*ex.* de deux corps célestes), *f.*

*Gegenunterſchrift, *f.* contre-seing, *m.* [tre-enquête, *f.*

*Gegenunterſuchung, *f.* con-

*Gegenvermächtniß, *n.* 1° legs réciproque, *m.*; donation réciproque, *f.*; 2° augment de dot; présent de noces, *m.*

*Gegenverpflichtung, *f.* obligation réciproque, *f.*

*Gegenverſchanzung, *f.* contrevallation, *f.*

*Gegenverſchreibung, *f.* contre-lettre, *f.* contre-billet, *m.*

*Gegenverſprechen, *n.* contre-promesse, promesse réciproque, *f.*

*Gegenvorſtellung (↗↘↘↘) *f.* remontrance, objection, *f.* [*f.*

*Gegenwall, *m.* contrescarpe,

*Gegenwart (↗↘↘) *f.* (*proprem* attente ou séjour en présence de; existence d'une personne dans un lieu et un temps marqués) présence; assistance, *f.*; in meiner -, en ma présence; moi (étant) présent; ‖ *par extens.* 1° manifestation prompte et constante, présence (*ex.* d'esprit), *f.*; existence réelle ou en substance, présence (*ex.* d'un poison dans le sang), *f.*; 2° temps qui court dans le moment dont il s'agit, temps ou moment actuel, *m.* époque actuelle, *f.*; présent, *m.*; *fig.* - des Geiſtes, présence d'esprit, *f.*

*Gegenwärtig (↗↘↘↘) *adj.* qui existe ou qui se passe dans le lieu et au moment dont il s'agit, présent; actuel; -e Zeit, temps présent, (le) présent, *m.*; temps qui court; ‖ *par extens.* 1° qui revient au souvenir (de qn), présent à la mémoire; 2° (Gramm.) -e Zeit, (temps) présent, *m.*

*Gegenwehr (↗↘↘) *f.* défense, résistance, *f.*

*Gegenwerth, *m.* (valeur en échange) équivalent, *m.*

*Gegenwind (↗↘↘) *m.* vent contraire, *m.*

*Gegenwirkung (↗↘↘↘) *f.* (effet contraire à un premier effet) mouvement de réaction, *m.*

*Gegenwohner, *m.* (Géogr.) (celui qui habite un point opposé du globe) antécien, antiscien; antipode (*syn.* Gegenfüßler), *m.*

*Gegenwort (↗↘↘) *n.* (*littér.* parole contraire) réplique, remontrance, objection, *f.*

*Gegenzeichen, *n.* contre-marque, *f.*; contre-signal, signal pour répondre au signal donné, *m.*

*Gegenzeuge, *m.* témoin contraire; témoin à décharge, *m.*

Gegeſſen (↘↗↘) (*part. passé du v.* Eſſen) *adj.* mangé; (Méd., Hist. nat.) ingéré.

Geglichen (↘↗↘) *part. passé du v.* Gleichen. [*du v.* Gleiten.

Geglitten (↘↗↘) *part. passé*

Geglommen (↘↗↘) *part. passé du v.* Glimmen.

Gegner (↗↘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Gegen) celui qui est contraire ou opposé (à qc. ou à qn), adversaire, antagoniste, *m.*

Gegneriſch (↗↘↘) *adj.* qui appartient à l'adversaire, de l'adversaire ou des adversaires; du parti opposé.

Gegohren (↘↗↘) (*part. passé du v.* Gähren) fermenté.

Gegolten (↘↗↘) *part. passé du v.* Gelten.

Gegoſſen (↘↗↘) (*part. passé du v.* Gießen) coulé; fondu (v. Gießen).

Gegraben (↘↗↘) (*part. passé du v.* Graben) *adj.* (qui a été) extrait (de la terre au moyen de fouilles); *plus part.* fossile (v. Graben).

Gegriffen (↘↗↘) *part. passé du v.* Greifen.

*Gegrunze (↘↗↘) *n. g.* -s (12) (*de* Grunzen) grognement, *m.*

*Gehaben (ſich) (↘↗↘) *va. r.* (*de* haben) se porter; se conduire; - Sie ſich wohl, portez-vous bien, que Dieu vous conduise.

*Gehäge (↘↗↘) *n. g.* -s (12) (*de* Hägen) 1° espace entouré d'une haie, enclos, parc, *m.*; garenne, *f.*; einem in das - kommen, (*littér.* entrer dans l'enclos de qn) empiéter sur le domaine de qn, cueillir des fruits dans le jardin de qn; 2° haie qui enclôt, clôture, enceinte, *f.* enclos, *m.*

*Gehalt (↘↗) *m. g.* -(e)s (12) (*de* halten) 1° faculté de contenir (telle ou telle quantité), capacité (*ex.* d'un vase), *f.*; calibre (*ex.* d'un tube creux); espace (*ex.* d'une maison), *m.*; 2° chose contenue, *f.* contenu (*ex.* d'un minéral en métal, contenu métallique), *m.*; éléments qui entrent dans la composition (*ex.* d'une eau minérale), éléments constitutifs, actifs, importants, *m. pl.*; ‖ valeur intrinsèque, *f.*; titre (*ex.* de l'or), aloi, *m.*; Münze von gutem -, monnaie de bon aloi, *f.*; *fig.* valeur réelle ou solide, *f.* mérite, *m.*; solidité (*ex.* d'un ouvrage d'esprit, d'un caractère), *f.*; 2° *pl.* -e (12, 17) appointements, gages, *m. pl.*; salaire, *m.*; ſtehendes -, appointements fixes (*ex.* de mille écus), *m. pl.*

Gehalten (↘↗↘) (*part. passé du* v. Halten) *adj.* tenu, soutenu (v. Halten).

*Gehaltleer (↘↗-) *adj.* sans valeur, sans mérite, insignifiant, superficiel, frivole.

*Gehaltlos (↘↗-) *adj.* exempt de valeur, de mérite; de nulle valeur, sans valeur, vide (de sens); chimérique; -es Geſchwätz, verbiage, *m.*

*Gehaltloſigkeit (↘↗↘↘) *f.* qualité de ce qui est dépourvu de valeur, de mérite, de sens, insignifiance, *f.* vide, *m.* frivolité, *f.*

*Gehaltreich, Gehaltvoll (↘↗-) *adj.* (qui est) plein de valeur, de mérite; solide, grave, substantiel, significatif, expressif.

*Gehänge (↘↗↘) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Hangen) 1° (chose qui pend) pente (*ex.* d'une colline, v. Abhang), *f.*; (Min.) perches qui pendent à des joints, traverses; (Blumen -) guirlandes (de fleurs), *f. pl.* festons, *m. pl.*; (Ohr -) pendants (d'oreilles), *m. pl.*; (Uhr -) pendeloques (de montre), *f. pl.*; (Chasse) oreilles (d'un chien), *f. pl.*; 2° chose à laquelle qc. est suspendu, *f.*; (v. Gehenk).

*Gehärniſcht (↘↗↘) *adj.* (*de* Harniſch) cuirassé; armé (de pied en cap).

*Gehäſſig (↘↗↘) *adj.* (*de* Haß) 1° qui ressent ou qui annonce (de) la haine, haineux, hostile; einem - ſein, (*littér.* être haineux à qn) avoir de la haine contre ou garder rancune à qn, détester qn; 2° qui mérite d'être haï, haïssable, détestable, odieux.

*Gehäſſigkeit (↘↗↘↘) *f.* 1° (sentiment de) haine, rancune, aigreur, *f.*; 2° qualité de ce qui est odieux, *f.* caractère odieux, *m.*

*Gehau (↘↗) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hauen) taillis, *m.*

Gehauen (↘↗↘) (*part. passé du* v. Hauen) *adj.* coupé, taillé (v. Hauen).

*Gehäuſe (↘↗↘) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Haus) (*propr.* chose qui sert de maison) boîte, cage, *f.*; étui, *m.*; capsule, *f.* fût, buffet, *m.*; coquille (*ex.* d'un limaçon); coque (*ex.* d'un

ver à soie); (Bot.) capsule, coque, *f.*; zeste, *m.*; (Phys.) habitacle (d'une boussole), *m.*

* Gehege (⌣⌣) *n.* v. Gehäge.

* Geheim (⌣⌣) *adj.* (*de* Heim) intime, privé, caché, inconnu, dérobé, secret; clandestin; mystérieux, mystique; ésotérique; -er Rath, conseiller intime *ou* privé, membre du conseil privé (d'un prince); die - ften Gedanken, les pensées les plus intimes, les plus secrètes, les plus dérobées; -e Treppe, escalier dérobé *ou* secret; etwas - halten, tenir une chose cachée *ou* secrète; se cacher (vor Jemanden, vis-à-vis de qn), cacher qc. (à qn); im -en, en secret, secrètement, à la dérobée, à l'insu de tout le monde *ou* du public; *fam.* en cachette.

* Geheimbrief (⌣⌣⌣) *m.* (Hist. de France) lettre de cachet, *f.*

* Geheimbuch (⌣⌣-) *n.* (livre secret) mémoires secrets, *m. pl.*; (Comm.) livre des affaires privées, *m.*

* Geheimhaltung (⌣⌣⌣⌣) *f.* action de garder le secret (sur une chose, v. Geheim), *f.*; die - dieser Sache wird schwer sein, il sera difficile de cacher *ou* de dérober cette chose (à l'attention du public) *ou* de garder le secret là-dessus.

* Geheimkraft (⌣⌣-) *f.* force cachée *ou* secrète, force mystérieuse (*ex.* de la nature), *f.*

* Geheimniß (⌣⌣⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (42, 17) 1° état d'une chose secrète, état ignoré; secret, mystère, *m.*; 2° chose secrète, *f.* secret, mystère; *plus part.* moyen *ou* art tenu secret, secret; arcane, *m.*; 2° chose inexpliquée *ou* inexplicable, *f.* fait inconnu *ou* ignoré, mystère, *m.*

* Geheimnißkrämer (⌣⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* trafiquant de mystères) homme mystérieux, *m.*

* Geheimnißkrämerei, *f. fam.* (*littér.* trafic de mystères) cachotterie, *f.*

* Geheimnißvoll (⌣⌣⌣⌣) *adj.* plein de mystère(s), mystérieux, mystique.

* Geheimſchreibekunſt, *f.* art d'écrire en chiffres, *m.* cryptographie; stéganographie, *f.*

* Geheimſchreiber (⌣⌣⌣⌣) *m.* secrétaire (intime); cryptographe, stéganographe, *m.*

* Geheimſchrift (⌣⌣-) *f.* écriture mystérieuse *ou* hiéroglyphique, *f.*, chiffre, *m.*

* Geheiß (⌣⌣) *n. g.* -es (42) (*de* Heißen) ordre verbal, ordre(s), *m.* (*pl.*); auf das - Jemandes handeln, agir (*littér.* sur) d'après les ordres *ou* l'injonction (formelle) de qn.

Geheißen (⌣⌣⌣) (*part. passé du v.* Heißen) *adj.* ordonné, enjoint (v. Heißen).

Geh(e)n (⌣⌣) (73, C. K) *vn.* (*angl.* go) se transporter d'un lieu à un autre, aller; (davon -, hinweg -) s'en aller, partir; - wir! allons-nous-en! partons! hinaus -, aller dehors, sortir; hinein -, aller dedans, entrer; vorwärts -, aller en avant, s'avancer; rückwärts -, aller en arrière, reculer; vorüber -, (aller par devant) passer; hinüber -, (aller au delà) traverser (*ex.* le pont); franchir (*ex.* une montagne); von einem *ou* etwas -, (*littér.* *aller loin de qn ou de* qc.) se séparer, *se détacher* de qn *ou* de qc., quitter qn *ou* qc.; zu einem -, aller chez qn, aller trouver, joindre, voir qn; (aller) faire une visite à qn; se joindre à qn; auf Reiſen -, aller en voyage; mit der Poſt -, aller (avec la) par la *ou* en (malle-)poste (v. Poſt); zu Schiffe -, *a*) aller en bateau, aller *ou* faire le voyage par eau, par mer; *b*) aller à bord (d'un vaisseau), s'embarquer; ‖ *se dit* 1° *d'êtres vivants*: se transporter au moyen des pieds, marcher; aller *ou* marcher à pied (*se dit par opp. à* Reiten, Fahren); marcher au pas, aller *ou* s'acheminer lentement (*se dit par oppos. à* Laufen, courir); eine Stunde lang -, aller à pied *ou* se promener *ou* marcher (pendant) une heure; eine Stunde weit -, parcourir à pied la distance d'une lieue, faire une lieue à pied; einen Weg -, *a*) faire un chemin *ou* une course (à pied); *b*) prendre *ou* choisir un chemin; ſeinen Weg -, aller *ou* continuer son chemin; *pop.* Gegangen kommen, (*littér.* venir marché) arriver *ou* venir (à pied), passer; ſich müde -, (*littér.* se marcher las) se lasser *ou* se fatiguer (à force de marcher); ſich wund -, (*littér.* se marcher blessé) avoir les pieds blessés *ou* malades (par l'effet de la marche), se blesser les pieds (à force de marcher); ‖ *v. unip.* es geht ſich gut ꝛc., (*littér.* il se marche bien, etc.) on marche aisément *ou* commodément (*ex.* sur ce chemin); ce chemin est commode (pour la marche); ‖ *fig.* einem an die Hand -, (*littér.* aller à la main de qn) aider qn, prêter à qn son assistance, ses secours, ses conseils; einem mit Rathſchlägen zur Hand -, aider *ou* seconder qn par des conseils; einer Sache auf den Grund -, aller au fond d'une chose, examiner *ou* traiter une question à fond; *fam.* couler un sujet à fond; in ſich -, (*littér.* aller en dedans de soi) se replier sur soi-même, se recueillir, interroger sa conscience *ou* son cœur; sentir son tort, s'en repentir; ſich - laſſen, se laisser aller (*ex.* à qq. imprudence), se laisser entraîner (par sa vivacité), laisser cours à ses sentiments; *pop.* einen - laſſen, laisser qn (aller), laisser qn en repos; Gehen Sie doch! allez donc! vous plaisantez! vous vous trompez! ‖ *par extens.* être dans tel *ou* tel état; se trouver, être; müßig -, (*littér.* aller oisif) être oisif, rester oisif (*ex.* pendant toute la journée); être sans travail; *pop.* se promener; gut gekleidet -, être bien vêtu; ‖ procéder, agir; zu Werke -, (*littér.* aller à l'ouvrage) procéder, agir, se conduire (*ex.* avec prudence); ‖ poursuivre une action; continuer un état (jusqu'à un certain point), aller (*ex.* pas assez loin, trop loin, *c.-à-d.* rester en deçà d'une mesure *ou* la dépasser); ins zwanzigſte Jahr -, (*littér.* aller dans) approcher de la vingtième année, aller sur vingt ans; 2° *de corps inanimés*: être entraîné, se mouvoir, marcher, aller; courir; der Wagen geht ſchnell, la voiture va *ou* marche vite, est entraînée avec rapidité; das Rad geht ſchnell, la roue va vite, se meut *ou* tourne avec rapidité; die Uhr geht nicht, la pendule ne va *ou* marche pas, s'est arrêtée; es geht ein ſtarker Wind, un vent violent s'est levé, il y a beaucoup de vent; in die Höhe -, monter *ou* s'élever (en l'air); auseinander -, (*littér.* aller uns loin des autres) se séparer; disjoindre; s'enfler, se boursoufler se distendre; s'écarter; in einander -, s'entortiller; se rétrécir, rapetisser; se ratatiner; diminuer de volume; herum -, (aller au tour) faire le tour (de), circuler; ‖ partir; die Poſt geht um ſechs Uhr, (la poste) le courrier part à six heures; ‖ subir qq. changement entzwei -, (*littér.* aller en deux) briser, se casser; ‖ trouver place in dieſes Glas gehen vier Unzen, (*littér.* quatre onces vont dans ce verre) ce verre peut contenir quatre onces; der Tiſch geht nicht durch die Thür, la table ne passe point par la porte; ſechzehn Unzen - auf ein Pfund, seize onces (*littér.* vont sur) font une livre, *ou* la livre contient seize onces; ‖ avoir tel *ou* tel son; das Piano geht ſchön, ce piano rend un beau son; dieſe Arie geht aus F Dur, cet air est dans le ton de fa, est en fa; ‖ s'étendre (jusqu'à..), arriver (à..), aller; descendre (*ex.* jusqu'aux talons); aller, monter, remonter (*ex.* jusqu'à la ceinture); um etwas -, (*littér.* aller autour de qc.) faire le tour de, entourer qc., enceindre qc., former une ceinture à qc.; ‖ avoir telle telle direction, telle *ou* telle expotion, donner (*ex.* sur la rue); être tourné (*ex.* vers le nord); se dirivers; conduire (*ex.* à la ville, *parlant* d'un chemin, etc.); 3° *choses immatérielles*: s'en aller (se) passer, marcher (*se dit de* temps); ‖ s'étendre (jusqu'à telle telle limite), aller (*ex.* jusqu'à l'varice); das geht zu weit, cela va trop loin, (son ambition) excède toute mesure; c'en est trop; ‖ avoir pour but, tendre (à *ou* vers); regarder wohin geht die Reiſe, (*littér.* où va le voyage) quel est le but de votre voyage, où allez-vous? dieſe Bemerkung geht auf mich, cette observation est dirigée contre moi, regarde ma personne, me concerne; ‖ approcher (d'un certain état); Ende -, (aller à fin) approcher de sa fin *ou* de son terme, être près de sa fin; *fam.* tirer à sa fin; es geht auf zehn (Uhr), (*littér.* il va sur dix heures) il est neuf heures passées, il est entre neuf et dix heures; es geht (jetzt) in die vierte Woche, (*littér.* cela va maintenant dans la 4e semaine) il y a trois semaines passées, voilà la quatrième semaine (depuis etc.); ‖ arriver, atteindre, toucher; es geht mir nahe an, cela me regarde, me touche de près; es geht mir nahe (Sie abreiſen zu ſehen), je suis fâché, il m'est pénible (de vous voir partir); das geht mir durchs Herz, cela me va au cœur, ce coup me frappe au cœur, me déchire, me navre le cœur; ſein Unglück ging mir zu Herzen, son malheur (*littér.* m'alla au cœur) toucha mon cœur *ou* m'inspira une profonde compassion; *pop.* wenn Noth an den Mann geht, (*littér.* si la nécessité va à l'homme) si la nécessité le commande, s'il y a nécessité; ‖ *locutions particulières*: vor ſich gehen, (*littér.* aller devant soi) être mis à exécution, se faire, arriver, avoir lieu; zurück -, (*littér.* aller en arrière) reculer; être reculé ou ajourné; se dissoudre; être rompu *ou* abandonné; darauf -, (*littér.* aller sur cela) s'en aller, être consom-

mé, dépensé, dévoré, englouti; périr; succomber (*comp.* darauf); an etwas –, (*littér.* aller à qc.) approcher, aborder qc.; se mettre à l'œuvre; commencer un travail; über etwas–, a) (*littér.* aller sur qc.) commencer, entreprendre, entamer qc.; b) (*littér.* aller au delà de qc.) surpasser qc. (v. Übertreffen); von Herzen –, sortir *ou* venir du cœur (v. Herz); in Erfüllung –, s'accomplir, se réaliser; es geht das Gerücht, le bruit circule, on dit (que); von Statten –, avancer, réussir, tourner (bien *ou* mal); die Sache geht gut, la chose va, marche *ou* avance bien; die Waare geht gut, cette marchandise s'écoule *ou* se débite bien, a cours, a du succès; wie geht es? comment cela va-t-il? comment vous portez-vous? es geht gut, cela va bien; es wird schon –, cela ira, la chose ira *ou* marchera bien; la chose pourra aller; es geht ihm nach Wunsch, (*littér.* cela lui va) il se porte à souhait; ses affaires vont comme il le désire; | das –, *n.* l'action de marcher, la marche (à pied); (Physiol.) la progression, *f.*

Gehend (ge-ent) (*part. prés. du v.* gehen) *adj.* 1° celui qui marche, qui est) à pied, passant; piéton; 2° celui qui sort, sortant, allant; die –en und Kommenden, les allants et les venants.

***Gehenk** (ge-enk) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 2, 17] (*de* Henken) chose à laquelle n suspend qc.., anse, *f.*; *plus part.* ainturon (d'épée); baudrier, *m.*

Gehenkte (ber) (ge-enkte) *m. g.* -n, l. -n (13, 18) (*de* Henken) le pendu.

***Geheuer** (ge-euer) *adj.* (*comp.* Unheuer) *autref.* apprivoisé, doux; *sept. usuelle*: (qui est) sans danger, sûr; es ist hier nicht –, (cela n'est s sûr ici) ce lieu n'est pas sûr *ou* asurant, (me) paraît suspect, on sent mal à son aise dans cet endroit; *pop.* il y revient des esprits.

***Geheul** (ge-eul) *n. g.* -s (12) (*de* ulen) hurlement (répété *ou* continu), *m.*; longs gémissements, *m.*; bruit, mugissement, *m.*; lamentions, *f. pl.*; cris, *m. pl.*

***Gehirn** (ge-irn) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, (*de* Hirn) (Anat.) pulpe nerveuse i remplit la boîte du crâne; sse encéphalique, *f.* encéphale, gane cérébral, cerveau, *m.*; *vulg.* rvelle, *f.*; das große –, (*littér.* le nd cerveau) le cerveau (*proprement dit*); das kleine –, (*littér.* le tit cerveau) le cervelet; zum grosn – gehörend, qui appartient au rveau, cérébral; zum kleinen – hörend, qui appartient au cervet, cérébelleux; (Zool.) im – lebend, ui vit dans le cerveau, cérébral; *par extens.* fonctions du cerveau cérébrales, facultés intellectuel-, *f. pl.* esprit, entendement, jument, cerveau (*ex.* étroit, vide), cervelle (*ex.* évaporée), *f.*; fein im Kopfe haben, (*littér.* n'avoir int de cerveau dans la tête) être e tête sans cervelle *ou* écervelée, oir la tête vide; être un écervelé; *en compos.* cérébro.., cérébri.., céphalo.. (*comp.* Hirn).

***Gehirnanhang**, *m.* (Anat.) *littér.* appendice cérébral) corps uitaire, *m.* glande pituitaire, hyphyse, *f.* appendice sus-sphéidal du cerveau, *m.*

Gehirnartig (ge-irn-) *adj.* qui ressemble au cerveau *ou* à sa substance; (Anat. pathol., Zool.) encéphaloïde; cérébriforme.

***Gehirnbalken**, -kern, *m.* (Anat.) corps calleux, mésolobe, *m.* grande commissure du cerveau, *f.*

***Gehirnbruch** (ge-irn-) *m.* (Chir.) hernie de l'encéphale *ou* du cerveau, encéphalocèle, *f.*

***Gehirnbrücke** (ge-irn-) *f.* (Anat.) (*littér.* pont du cerveau) pont de Varole, *m.* (v. Gehirnknoten).

***Gehirneinschnitt**, *m.* (Anat.) 1° scissure (interlobaire) du cerveau (scissure qui sépare les deux hémisphères; v. Gehirnspalte, 1°); 2° *plus part.* scissure interlobulaire, scissure de Sylvius, *f.*; 2°–e, *pl.* sillons, *m. pl.* fentes (qui se trouvent à divers endroits du cerveau), *f. pl.*

***Gehirnentzündung**, *f.* (Pathol.) inflammation du cerveau *ou* de l'encéphale, phlegmasie cérébrale, cérébrite, encéphalite; *vulg.* fièvre cérébrale, *f.* (*comp.* Gehirnhäute).

***Gehirnfalten**, *f. pl.* (Anat.) (*littér.* replis du cerveau) petit (pied d') Hippocampe, *m.* éminence unciforme, *f.* ergot, unguis, *m.*

***Gehirnfett** (ge-irn-) *n.* (Chim. org.) (*littér.* graisse du cerveau) cérebrine, *f.* (stéarine cérébrale lamelleuse; *comp.* Fett).

***Gehirngefäße** (ge-irn-) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux encéphaliques *ou* cérébraux, *m. pl.*

***Gehirngewölbe** (ge-irn-) *n.* (Anat.) (*littér.* voûte cérébrale) voûte à trois piliers, *f.* trigone cérébral, *m.*

***Gehirngrund** (ge-irn-) *m.* (Anat.) base du cerveau, face inférieure du cerveau, *f.*; -schlagader, artère de la base du cerveau; *plus part.* artère basilaire, *f.*

***Gehirnhäute** (ge-irn-) *f. pl.* (Anat.) enveloppes *ou* membranes du cerveau, méninges (cérébrales), *f. pl.*; harte *ou* feste Gehirnhaut, tunique fibreuse (du cerveau), duremère, *f.*; mittlere Gehirnhaut, tunique moyenne *ou* séreuse du cerveau, arachnoïde (cérébrale) (*syn.* Spinnenwebenhaut, Schleimhaut des Gehirns); gefäßreiche Gehirnhaut, tunique vasculaire *ou* interne du cerveau, pie-mère (cérébrale) (*syn.* weiche Gehirnhaut, Gefäßhaut des Gehirns); Entzündung der –, inflammation des membranes cérébrales, méningite (cérébrale), méningo-encéphalite; encéphalite membraneuse (arachnoïdite, pie-mérite), *f.*

***Gehirnhautschlagader**, *f.* (Anat.) artère méningée (supérieure, inférieure, moyenne), *f.*

***Gehirnhöhlen** (ge-irn-) *f. pl.* (Anat.) ventricules du cerveau, *m. pl.*; -wassersucht, hydropisie ventriculaire, *f.*

***Gehirnkammern** (ge-irn-) *f. pl.* ventricules du cerveau, *m. pl.* (v. Gehirnhöhlen).

***Gehirnkern** (ge-irn-) *m.* (*littér.* noyau du cerveau) corps calleux, *m.* (v. Gehirnbalken).

***Gehirnklappe** (ge-irn-) *f.* (Anat.) (valvule cérébrale) valvule de Vieussens (voûte du 4e ventricule), *f.*

***Gehirnknoten** (ge-irn-) *m.* (*littér.* nœud du cerveau) (grande) protubérance cérébrale *ou* du cerveau, *protubérance annulaire*, *f.* pont de Varole, mésocéphale, *m.*; (Anat. compar.) renflement *ou* ganglion cérébral, *m.*

***Gehirnkrankheit**, *f.* (Pathol.) maladie du cerveau *ou* de l'encéphale, affection cérébrale, *f.*

***Gehirnkrümmungen**, *f. pl.* anfractuosités (qui séparent les circonvolutions) du cerveau, *f. pl.*

***Gehirnlappen** (ge-irn-) *m. pl.* (Anat.) lobes (antérieur, moyen, postérieur) du cerveau, *m. pl.*

***Gehirnleben** (ge-irn-) *n.* 1° (Physiol. comp.) vie par le cerveau, vie cérébrale, *f.*; 2° (Physiol. de l'homme) vie du cerveau, *f.* fonctions cérébrales, *f. pl.* (phénomènes de la) vie animale, *f.*

***Gehirnlehre** (ge-irn-) *f.* (*littér.* enseignement du cerveau) exposition de la structure et des fonctions du cerveau; *plus part.* phrénologie, *f.* (*comp.* Schädellehre).

***Gehirnlos** (ge-irn-) *adj.* (qui est) privé de cerveau; (Tératol.) anencéphale; Klasse der –en Mißgeburten, classe des monstres anencéphales, anencéphalie, *f.*; || *fig.* écervelé, v. Gehirn.

***Gehirnmark** (ge-irn-) *n.* (*littér.* moelle du cerveau) pulpe du cerveau; *se dit plus part. de la* substance blanche *ou* médullaire du cerveau; verlängertes –, moelle allongée, *f.* prolongement rachidien, *m.*

***Gehirnsaum** (ge-irn-) *m.* (Anat.) bandelette demi-circulaire, bandelette du corps strié, *f.* tænia (semicircularis).

***Gehirnscheidewand**, *f.* cloison (*littér.* du cerveau) des ventricules *ou* ventriculaire, cloison transparente, *f.* septum lucidum, septum médian, *m.*

***Gehirnschenkel** (ge-irn-) *m. pl.* pédoncules, *m. pl. ou* cuisses du cerveau, jambes de la moelle allongée, *f. pl.*

***Gehirnschlagader**, *f.* artère (*quelconque*) du cerveau; *se dit plus part. des* artère(s) cérébrale(s) (antérieure, postérieure, moyenne), *f. pl.*

Gehirnschwiele (ge-irn-) *f.* corps calleux, *m.* (v. Gehirnbalken).

***Gehirnspalt(e)**, *f.* 1° scissure (interlobaire) du cerveau; 2° grande fente cérébrale, *f.* canal du plexus choroïdien, canal de Bichat, *m.*; 3° ouverture du ventricule moyen, vulve (du cerveau), *f.*

***†Gehirnsubstanz**, *f.* (matière dont l'agglomération constitue le cerveau) substance *ou* pulpe cérébrale, *f.*; rindenartige –, substance corticale *ou* grise; markartige –, substance médullaire *ou* blanche, *f.*

***Gehirnthiere** (ge-irn-) *n. pl.* (Zool.) encéphalozoaires (animaux qui sont pourvus d'un système nerveux cérébro-spinal), *m. pl.*

***Gehirntrichter** (ge-irn-) *m.* (Anat.) (*littér.* entonnoir du cerveau) infundibulum (partie antérieure du ventricule moyen), *m.*

***Gehirnwulst** (ge-irn-) *m.* (*littér.* bourrelet du cerveau) corne d'Ammon, protubérance cylindroïde, *f.* pied d'Hippocampe (majeur), *m.*

***Gehöft** (ge) (ge-) *n. g.* -(e)s (12, 16) (*de* Hof) (proprem. assemblage de cours) ferme; métairie, *f.*

*Gehohlkehlt (⌣⌣–) *adj.* (*de* Hohlkehle) creusé en gouttière(s), cannelé ; canaliculé.

*Gehölz (⌣⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Holz) (assemblage de bois *ou* d'arbres) bois, bocage, parc, *m.*

*Gehör (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Hören) 1° (état d'une personne qui écoute) audience, *f.*; einem – geben, donner audience (à qn), écouter (qn); 2° faculté d'entendre, perception *ou* appréciation des sons, ouïe, oreille, *f.*; (Physiol.) sens de l'ouïe, *m.* ouïe; audition, *f.*; ein feines – haben, avoir l'ouïe fine, délicate; avoir l'oreille exercée; das – verlieren, perdre l'ouïe, être frappé de surdité, devenir sourd ; kein – haben, *a*) manquer du sens de l'ouïe, être sourd, n'avoir aucune perception des sons; *b*) manquer d'oreille, apprécier mal les sons, manquer de talent pour la musique ; – finden, (*littér.* trouver audience) obtenir une audience (*ex.* du roi), trouver moyen de se faire écouter *ou* de se faire entendre, être écouté ; ein geneigtes – finden, trouver un accueil favorable; être écouté avec faveur ; 3° organe de l'ouïe, *m.* oreille, *f.*

*Gehorchen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Gehören, *dans le sens obsol. de* prêter l'oreille) einem –, (écouter les ordres de qn) obéir à qn, suivre *ou* exécuter les ordres de qn, agir d'après la volonté de qn ; obtempérer à qn, aux vœux *ou* aux désirs de qn; se conformer aux ordres de qn ; ‖ être soumis aux ordres *ou* au commandement de qn, reconnaître l'autorité de qn ; nicht , ne pas obéir, désobéir; être indocile , ‖ das –, l'action d'obéir, etc. l'obéissance, *f.* (v. Gehorsam).

*Gehören (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Hören) (*primit.* prêter l'oreille, obéir) 1° être la propriété (de qn), appartenir (à qu), être (à qn) ; wem gehört dieses Kind, à qui est *ou* appartient cet enfant ? 2° avoir sa place en tel *ou* tel endroit, faire partie de qc. ; être soumis (à qc.); avoir qq. rapport avec qc.; in etwas –, (*littér.* appartenir dans qc.) faire partie de qc., avoir sa place dans qc.; être du ressort de qc.; vor etwas –, (*littér.* appartenir devant qc.) avoir sa place au-devant de qc.; être de la compétence *ou* du ressort de qc.; unter etwas –, trouver sa place au-dessous de qc. *ou* au milieu de qc.; devoir être rangé *ou* occuper une place, un rang parmi ..., se placer, se ranger parmi qc.; dépendre (*ex.* du ressort d'un tribunal, de l'administration de qn) ; zu etwas –, appartenir à qc., faire partie de qc., compter parmi ...; être une dépendance (*ex.* d'une maison) ; dépendre de qc.; entrer dans la composition, dans la structure de qc.; der Verdauungskanal und die zu ihm gehörenden Organe, le tube digestif et les organes qui en dépendent, le tube digestif et ses dépendances, ses accessoires, ses annexes ; 3° être requis pour *ou* nécessaire à qc., falloir ; es gehört viel Muth dazu, il faut beaucoup de courage pour cela, cette chose exige un grand courage; 4° s'adapter, convenir ; das gehört nicht hierher, cette chose (ne s'adapte pas ici) n'est pas à sa place ici, n'a rien *à faire ici, n'a* rien de commun *avec ce dont il s'agit* ; cette remarque est déplacée ; vous êtes hors de la question ; *v. unip.* es gehört sich, il est convenable, il est décent ; das gehört sich nicht für Sie, cela ne vous convient pas *ou* ne convient pas à votre position.

*Gehörgang (⌣⌣⌣) *m.* conduit auditif *ou* auriculaire, méat de l'oreille (externe), *m.*; innerer –, (conduit auditif interne) conduit guttural de l'oreille, *m.* trompe d'Eustache, *f.*

*Gehörig (⌣⌣) *adj.* appartenant; propre, approprié, efficace; compétent; convenable; dû ; requis; opportun ; *fam.* bon ; dazu –, qui en fait partie (v. Gehören, 2°) ; einem die gehörige Ehre erweisen, rendre à qn l'honneur qui lui est dû ; seine –e Wirkung thun, faire (*littér.* son effet convenable) un bon effet ; opérer convenablement, bien opérer, ne pas manquer son effet ; ‖ *adv.* dûment, convenablement, en règle ; *fam.* bien.

*Gehörigkeit (⌣⌣⌣) *f.* appropriation (*ex.* d'un moyen) ; propriété (*ex.* des termes); convenance, décence (*ex.* des manières) ; compétence (*ex.* d'un tribunal), *f.*

*Gehörknochen (⌣⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) osselets de l'ouïe *ou* de l'oreille moyenne, *m. pl.*

*Gehörkrankheiten (⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* maladies des organes *ou* des fonctions de l'ouïe, maladies de l'oreille, *f. pl.*

*Gehörlähmung (⌣⌣⌣) *f.* paralysie (*littér.* de l'ouïe) du nerf acoustique, surdité (paralytique *ou* nerveuse), *f.*

*Gehörlehre (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement de l'ouïe) acoustique, *f.*

*Gehörlos (⌣⌣) *adj.* (qui est) privé de la faculté d'entendre *ou* (du sens) de l'ouïe, frappe de surdité, sourd.

*Gehörlosigkeit, *f.* absence *ou* privation de l'ouïe, surdité, *f.*

*Gehörmünze (⌣⌣⌣) *f.* menthe auriculaire, *f.* (plante, *genre* menthe ; *v.* Münze).

*Gehörn (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Horn) totalité des cornes *ou* des parties cornées (d'un animal), *f.* cornes (*ex.* d'un bœuf), *f. pl.*; bois, *m.* ramure (*ex.* d'un cerf), *f.*; (Anat. path.) excroissance *ou* protubérance cornée, *f.*; (Zool., Chasse) neues –, nouvelle ramure, crue (*ex.* d'un cerf) ; erstes – der zweijährigen Hirsche, (premier bois des cerfs de deux ans) dague, *f.*

*‡ Gehörnerv (⌣⌣) *m.* nerf acoustique *ou* auditif, *m.*

*Gehörnt (⌣⌣) *adj.* (*de* Horn) pourvu de cornes, à cornes, corné.

*Gehorsam (⌣⌣⌣) *adj.* (*de* Gehören, Gehorchen) (qui est) prêt à obéir, qui agit conformément aux ordres qu'il reçoit ; obéissant ; soumis; docile; *terme de politesse* : dévoué, obéissant ; ‖ *adv.* avec obéissance, d'une manière soumise, avec soumission, docilement.

*Gehorsam (⌣⌣⌣) *m. g.* -s (12) obéissance ; soumission ; docilité ; *f.* ; einem – leisten, prêter obéissance *ou* obéir à qn ; den – aufkündigen, se soustraire à l'obéissance (de qn), refuser d'obéir (à qn), se déclarer en état de révolte (contre qn) ; *par extens.* (moyen de réduire qn à l'obéissance) maison de correction *ou* d'arrêt, prison, sûreté, *f.*; (Discipl. eccl.) obédience, *f.*

*Gehorsamen (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) prêter obéissance (à qn), v. Gehorchen.

*Gehorsamst (⌣⌣⌣) (*superl.* de Gehorsam) *adj.* très-obéissant, très-humble ; obséquieux ; ‖ *adv.* très-respectueusement , très – humblement.

*Gehörschnecke, *f.* (Anat.) limaçon (cornet spiral du labyrinthe de l'oreille), *m.*

*Gehörtrichter, *m.* (Mécan. chirurg.) cornet acoustique, *m.*

*Gehörtrommel, *f.* (Anat.) (cavité du) tympan, tambour, *m.* (cavité de l') oreille moyenne, *f.*

*Gehörwerkzeuge (⌣⌣⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) organes de l'ouïe ou de l'audition, *m. pl.*

Gehre (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° biais, biaisement, *m.* ; ligne, direction oblique, *f.* ; talus, *m.* pièce en talus, *f.*; 2° chanteau, pan, giron d'un habit, *m.*; basque, queue d'une robe, *f.*

Gehrung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) biais, *m.*; nach der – hauen, couper, tailler de biais.

*Gehülfe (⌣⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Helfen) celui qui aide (qn) ; aide ; compagnon ; collègue, adjoint, collaborateur, *m.*

*Gehülfin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*féminin de* Gehülfe) aide, compagne, *f.*

*Gehwerk (⌣) *n.* (appareil qui fait marcher) mouvement (*ex.* d'une montre), rouage, *m.*

Geier (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *comp.* Gier, *et le grec* γῦψ vautour, *m.* vultur (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes) ; *pop.* diable (v. Teufel), *m.*

*Geierabler (⌣⌣⌣) *m.* aigle-vautour, vautour percnoptère, *m.* vultur percnopterus (*syn.* Aasgeier).

*Geierfalk (⌣⌣) *m.* (*littér.* faucon-vautour) gerfaut, *m.* falco gyro-falco (oiseau, *genre* falco, *ordre* rapaces diurnes).

*Geiervögel (⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux) vulturides, *m. pl.* vulturideæ (*famille* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes).

Geifer (⌣) *m. g.* -s (12) (*angl.* slaver) salive écumeuse (qui s'écoule involontairement de la bouche *ou* qui est projetée par un animal enragé *ou* venimeux), bave, *f.*; venin, *m.*; *fig.* colère violente, explosion de rage *ou* de fureur, bave, *f.*; venin, *m.*

*Geiferähnlich (⌣⌣⌣) Geifericht (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à de la bave, baveux.

Geiferer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) baveur, *m.*

Geiferig (⌣⌣) *adj.* couvert *ou* rempli de bave, baveux.

Geifern (⌣) *vn.* (av. haben) laisser échapper *ou* jeter de la bave, baver ; *fig. fam.* über etwas –, se fâcher vivement au sujet de qc., se déchaîner contre qc. ; vor Zorn –, écumer de rage.

*Geifertuch (⌣⌣) *n.* serviette (pour recevoir la bave), bavette, *f.*

Geige (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) instrument creux, muni de quatre cordes (*comp.* Arm-, Knie-, Baß-) ; *plus partic.* violon, *m.* ;

fam. der Himmel hängt ihm voll –n, (*littér.* le ciel est pour lui rempli de violons) il voit tout en rose, tout lui apparaît sous le plus beau jour, il nage dans le bonheur, il se croit au comble de la félicité.

Geigen (⌣) *va. fam.* jouer du violon; ein Stückchen –, jouer un morceau (sur le violon).

*Geigenbogen (⌣⌣⌣) *m.* archet de violon, *m.*

*Geigenbohrer (⌣⌣⌣) *m.* (Mécan.) trépan à archet, *m.* drille, *f.*

*Geigenförmig (⌣⌣⌣) *adj.* (qui est) en forme de violon; (Bot.) panduré, panduriforme; mit –en Blättern versehen, pourvu de feuilles panduriformes, pandurifolié.

*Geigenhals, *m.* (*littér.* col) manche de violon, *m.*

*Geigenharz (⌣⌣) *n.* (*littér.* résine à violon) colophane (v. Colophonium), *f.*

*Geigenmacher (⌣⌣⌣) *m.* facteur ou fabricant de violons, luthier, *m.*

*Geigenſpieler (⌣⌣⌣⌣) *m.* joueur de violon, violoniste; violon, *m.* [violon), *m.*

*Geigenſteg, *m.* chevalet (de

*Geigenſtrich (⌣⌣) *m.* coup d'archet, *m.*

*Geigenwerk (⌣⌣) *n.* (*littér.* appareil) jeu de violon (*ex.* d'un orgue), *m.*

Geiger (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui joue du violon, violoniste; violon, *m.*

Geil (–) *adj.* 1° qui a une odeur ou une saveur de graisse rancie, désagréable, repoussant, nauséabond; 2° qui a trop de sève, trop gras (*se dit* du sol); exubérant (*se dit* de la végétation); 3° voluptueux, lubrique, lascif.

Geile (⌣⌣) *f. pl.* –n (18, 18) 1° fertilité trop grande, exubérance, *f.*; 2° fumier, engrais, *m.*; 3° –n, *pl.* testicules (v. Hoden), *m. pl.*; ovaires v. Eierſtock), *m. pl.*

Geilheit (⌣–) *f.* 1° fertilité trop grande, exubérance, *f.*; 2° lasciveté, salacité, *f.*

Geiß (–), Geiße (⌣⌣) *f. pl.* –(e)n (14, 18, 19) (*sued.* gol; *comp. le grec* αἴξ) 1° chèvre (v. Ziege); 2° chevrette (v. Rehziege), *f.*

*Geißbart (⌣–) *m.* barbe de chèvre; (Bot.) *nom de diverses plantes*; Wieſen –, reine des prés, spirée ormière (*syn.* Ulm–, Spierſtaude), *f.*

*Geißblatt (⌣–) *n.* chèvrefeuille, *m.* caprifolium (*Dod.*), lonicera (*Linné*); italieniſches –, chèvrefeuille d'Italie, *m.* caprifolium italicum, lonicera caprifolium (*syn.* Spaniſche Lilie); deutſches –, chèvrefeuille (*littér.* d'Allemagne) des bois, *m.* caprifolium germanicum, lonicera periclymenum (*syn.* deutſche Spaniſche Lilie); Heden –, (chèvrefeuille) aglosteon, *m.* lonicera aglosteum (*syn.* Hundsfirſche); –artige Gewächſe, *n. pl.* chèvrefeuilles, *m. pl.* caprifoliacées, lonicères, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle épigyne).

*Geißbock (⌣–) *m.* bouc, *m.* (v. Ziegenbock); chevreuil (v. Rehbock), *m.*

Geiſel, Geißel (⌣–) *m. g.* –s (12, 16); *f. pl.* –n (14, 18) (*autref.* Giſal, Giſel, *island.* gisl; *lat. du moyen âge* gisilis) (celui qui livre sa personne ou dont la personne est livrée comme garantie de qc.) otage, *m.*; *autrefois* prisonnier de guerre, *m.*; als – geben, donner (qq.) en otage.

Geißel (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*transform. de l'anc. subst.* Geiſila) (instrument dont on se sert pour stimuler les animaux, instrument de correction) fouet, *m.*; verge (*ex.* de fer), *f.*; einem die – geben, administrer le fouet ou les étrivières à qn; *fig.* calamité infligée (*ex.* par la Providence pour châtier une nation), *f.* fléau (*ex.* du genre humain), *m.*

*Geißelbruder (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* frère du fouet) flagellant (*nom de certains fanatiques qui se flagellaient en public*), *m.*

*Geißelförmig, *adj.* qui a la forme d'un fouet; (Hist. nat.) flagelliforme; –e Flügelſpitze, aileron flagelliforme, fouet (de l'aile), *m.*

Geißeln (⌣) *va.* administrer le fouet ou faire subir (à qn) le supplice du fouet, fouetter, flageller; *fig.* châtier, maltraiter (qn); censurer vivement (qn), tenir (qn) sur la sellette; flageller (*ex.* les vices), persifler (qn), poursuivre (qn par des sarcasmes).

Geißelung (⌣⌣) *f.* action de fouetter, flagellation, peine, *f.* ou supplice du fouet, *m.*

*Geißfuß (⌣–) *m.* pied-de-chèvre (levier de fer); (Bot.) pied-de-chèvre, sison antigoutteux, *m.* sison podagraria (*spr.*), ægopodium podagraria (*Linné*) (plante, *genre* sison, *famille* ombellifères) (*syn.* Gierſch).

*Geißklee (⌣–) *m.* (*littér.* luzerne de chèvre) galéga officinale, *f.* (*syn.* officinelle Geißraute).

*Geißraute (⌣⌣) *f.* (*littér.* rue de chèvre) galéga, *f.* galega (*genre* de plantes, *famille* légumineuses); officinelle –, galéga officinale, *f.* galega officinalis (*syn.* Geißklee).

Geiſt (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*angl.* ghost; *sued.* gast; *compar.* Giſcht, Gäſcht, Gähren) *primitiv.* air agité, souffle, *m.* haleine (*dans le sens du grec* πνεῦμα *et du lat.* spiritus); *accept. usuelle*, 1° principe volatil qui forme l'élément actif de divers corps, esprit (*ex.* de vin, de vitriol, etc.); principe gazeux (qui se dégage d'un corps en fermentation), *m.* vapeur (très-subtile), *f.* gaz, *m.*; (Pharm.) abgezogener –, (*littér.* esprit distillé) alcoolat, alcool (de cochléaria, de romarin), *obsol.* esprit (*ex.* de cochléaria), *m.*; Mindererš –, esprit de Mindérérus, acétate d'ammoniaque (liquide), *m.*; wilder –, (*littér.* esprit sauvage) acide carbonique, *m.* (v. Kohlenſäure); ‖ *fig.* partie essentielle, substance (*ex.* d'un écrit), *f.*; sens, esprit (*ex.* des lois), *m.*; opinions prédominantes, dispositions, *f. pl.* tendance (*ex.* d'un siècle, d'une nation), *f.* esprit (*ex.* du siècle, national, public), *m.*; caractère (propre et distinctif), génie (*ex.* d'une langue, d'une nation), *m.*; 2° *absol.* principe immatériel dans l'homme, *m.* âme, *f.* esprit, *m.*; *a*) principe de la vie (du corps), principe vital, esprit, *m.* âme, *f.*; (Anc. Méd.) –er, *pl.* esprits (animaux), *m. pl.* forces vitales, *f. pl.* ressorts (de la vie), *m. pl.*; den – aufgeben, rendre l'âme, rendre le dernier soupir, mourir; *b*) principe du sentiment, de la pensée et de la volonté, *m.* âme, *f.*; esprit, *m.* (*syn.* Seele); der – iſt unſterblich, l'âme est immortelle; der – iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach, l'esprit est prompt, mais la chair est faible; *c*) principe de la pensée, principe intelligent, *m.* (ensemble des) facultés intellectuelles, *f. pl.* intelligence, *f.* esprit, *m.* (*syn.* Denkvermögen, Verſtandeskräfte); etwas im –e ſehen, voir qc. dans son esprit ou dans sa pensée, entrevoir qc.; ſich im –e wohin verſetzen, se transporter quelque part par la pensée; den – bilden, former l'intelligence ou l'esprit; ‖ faculté de concevoir, de raisonner, de juger; conception, *f.*; raisonnement; jugement; esprit, *m.* (*se dit par oppos. à* Seele, âme, sentiment, cœur); Mann von –, homme d'esprit; homme intelligent; esprit judicieux; ‖ pensées fines, réflexions judicieuses, saillies d'esprit, *f. pl.* esprit, *m.*; *d*) façon de sentir ou de penser, humeur; disposition, *f.* caractère; esprit, *m.*; – des Friedens, esprit de paix, sentiments pacifiques, tendances pacifiques; humeur pacifique; in Jemandes Geiſt handeln, (*littér.* agir dans l'esprit de qn) agir selon les intentions ou les vues de qn; *e*) puissance surnaturelle, inspiration (*ex.* divine), *f.* esprit (*ex.* de Dieu), *m.*; 3° *par ext* personne qui a l'esprit fait de telle ou telle manière, âme, *f.*; esprit, *m.*; ſtarker –, esprit puissant, intelligence forte; âme fortement trempée, caractère solide; die erhabenen –er des Alterthums, les caractères élevés, les âmes sublimes de l'antiquité; beſchränkter –, esprit restreint, tête bornée; 4° être immatériel et intelligent, esprit, *m.*; intelligence, *f.*; höchſter – (des Weltalls), intelligence suprême (qui dirige l'univers); âme (de l'univers), *f.*; Gott iſt ein –, Dieu est un esprit; himmliſche –er, esprits célestes, anges, *m. pl.*; âmes qui jouissent de la félicité éternelle; ‖ (Tradit. pop.) revenant, esprit; démon; génie; gnome; sylphe, *m.*

*Geiſtanſtrengend (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui exerce ou qui fatigue la pensée ou l'esprit; –e Arbeiten, travaux d'intelligence, de tête ou d'esprit, *m. pl.* études fortes, *f. pl.* travaux de cabinet, *f. pl.*

*Geiſterbann (⌣⌣) *m.* 1° expulsion des esprits, *f.* exorcisme, *m.*; 2° évocation des morts, nécromancie, *f.* (*comp.* Geiſterbeſchwörung).

*Geiſterbanner, *m.* 1° exorciste; 2° nécromancien, *m.* (*comp.* Geiſterbann).

*Geiſterbeſchwörung, *f.* conjuration des esprits, nécromancie, *f.*

*Geiſterbild (⌣⌣) *n.* (*littér.* image d'un esprit) fantôme, *m.*

*Geiſterbleich (⌣⌣⌣) *adj.* (pâle comme un spectre) pâle comme la mort, d'une pâleur mortelle.

*Geiſtererſcheinung (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* apparition d'un revenant; vision; hallucination, *f.*; an –en glauben, croire aux (apparitions de) revenants, être superstitieux; Menſch der –en hat, homme qui a des visions, visionnaire, *m.*

*Geiſterfurcht (⌣⌣) *f.* peur des revenants, *f.*; craintes chimériques ou superstitieuses, *f. pl.*

*Geiſterfürſt (⌣⌣) *m.* prince des démons, des gnomes, des sylphes; prince des enfers, *m.*

*Geiſtergeſchichte (⌣⌣⌣⌣) *f.* histoire, *f. ou* conte de revenants, *m.*; fable absurde *ou* ridicule, *f.*

Geiſterhaft (⌣⌣) *adj.* 1° surnaturel, mystérieux; 2° effrayant, mortel (*se dit par ex.* de la pâleur).

*Geiſtermährchen, *n.* conte de revenants, *m.* (v. Geiſtergeſchichte).

*Geiſterreich (⌣⌣) *n.* 1° empire des êtres surnaturels, des gnomes, des démons, etc., empire démoniaque, empire mystérieux; 2° monde invisible, *m.* (v. Geiſterwelt).

*Geiſterſeher (⌣⌣⌣) *m.* (celui qui voit des revenants) visionnaire, *m.*

*Geiſterſtunde (⌣⌣⌣) *f.* heure des revenants (entre minuit et une heure), *f.*

*Geiſterwelt (⌣⌣) *f.* 1° monde peuplé *ou* habité par des esprits, des gnomes, etc. (v. Geiſterreich); 2° monde invisible, immatériel, spirituel, intellectuel, métaphysique, *m.*

*Geiſtesabweſenheit, *f.* absence d'esprit, *f.*; distractions, *f. pl.*

*Geiſtesanſtrengung, *f.* exercice (fatigant) de l'esprit, *m.* contention d'esprit, *f.*; efforts de la pensée, *m. pl.*; travail intellectuel, *m.*

*Geiſtesarbeit (⌣⌣⌣) *f.* travail d'esprit *ou* de tête, travail intellectuel, *m.* études, *f. pl.* (*comp.* Geiſtesanſtrengung).

*Geiſtesbildung (⌣⌣⌣) *f.* 1° action de former *ou* de cultiver l'esprit, d'exercer la pensée; éducation *ou* culture de l'esprit, *f.* développement de l'intelligence, *m.*; 2° état d'un esprit cultivé, (degré de) développement intellectuel, *m.* (degré d') instruction; culture, civilisation, *f.*

*Geiſtesfreiheit, *f.* 1° liberté d'esprit; 2° liberté de la pensée (v. Freiheit), *f.*

*Geiſtesgabe (⌣⌣⌣) *f.* don intellectuel, *m.* faculté (d'esprit), disposition, *f.* talent, *m.*

*Geiſtesgegenwart (⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° présence d'esprit, *f.*; 2° intervalle lucide, *m.*

*Geiſtesgröße (⌣⌣⌣) *f.* 1° grandeur *ou* étendue d'esprit; élévation *ou* perfection de la pensée, *f.* genie, *m.*; 2° grandeur d'âme *ou* de caractère, *f.*

*Geiſteskraft (⌣⌣) *f.* 1° force de l'esprit *ou* d'esprit; force, puissance, énergie de la pensée, *f.*; (ensemble des) facultés intellectuelles, *f. pl.* intelligence, *f.* intellect, esprit, *m.*; 2° *pl.* -kräfte, faculté (*particulière*) de l'esprit *ou* d'esprit, faculté (intellectuelle), *f.*; talent, *m.*

*Geiſteskrank (⌣⌣) *adj.* (malade par l'esprit) atteint d'aliénation (mentale), aliéné, fou, *m.*

*Geiſteskrankheit (⌣⌣⌣) *f.* (maladie de l'âme) maladie qui affecte l'intelligence *ou* le moral, *f.* désordre des facultés intellectuelles, affectives *ou* instinctives, *m.* maladie mentale, aliénation (mentale); folie, *f.* (*syn.* Seelenkrankheit); *plus part.* désordre des facultés intellectuelles, *m. lésion de l'intelligence, f.* dérangement intellectuel, délire (général *ou* partiel), *m.* (*comp.* Geiſtesverwirrung).

*Geiſtesſchwäche, *f.* faiblesse *ou* débilité d'esprit, impuissance de la pensée; prostration des facultés intellectuelles, imbécillité, *f.*

*Geiſtesſchwung (⌣⌣) *m.* essor de l'esprit, de l'intelligence, de la pensée; élan, *m. ou* élévation, *f. ou* vol hardi de la pensée, essor du génie; entraînement; enthousiasme, *m.*; ardeur, *f.*

*Geiſtesverwandt (⌣⌣⌣) *adj.* (*littér.* parent par l'esprit) dont l'esprit est organisé d'une manière analogue (à celui d'un autre), qui raisonne d'après les mêmes principes (que qn), qui se rapproche (de qn) *ou* qui ressemble (à qn) par ses sentiments, par ses vues; sympathique; co-religionnaire; ami; wir ſind –, (*littér.* nous sommes parents d'esprit) nos âmes *ou* nos principes se ressemblent, nous sommes unis par le lien d'une affinité morale, nos sentiments se rencontrent, nos esprits sont à l'unisson.

*Geiſtesverwandtſchaft, *f.* affinité *ou* analogie d'esprit, de sentiments, d'idées, *f.* accord (naturel *ou* instinctif) des idées, *m.*; sympathie, *f.* lien sympathique, *m.*

*Geiſtesverwirrung, -zerrüttung, *f.* désordre d'esprit; bouleversement (dans l'enchaînement) des idées, dérèglement de l'esprit, *m.*; anarchie des idées, *f.*; (Méd.) dérangement d'esprit, désordre *ou* trouble (dans l'usage) des facultés intellectuelles, morales *ou* instinctives, *m.* désorganisation de l'intelligence *ou* du moral, aliénation (mentale), folie, *f.*

*Geiſteswerk (⌣⌣) *n.* œuvre de l'esprit, création de la pensée, production littéraire, *f.*

Geiſtig (⌣) *adj.* 1° qui contient des principes spiritueux (v. Geiſt); spiritueux; fermenté; (ſtark-) (fortement spiritueux) chargé de principes alcooliques; liquoreux, capiteux; 2° immatériel; spirituel; -e Beſchaffenheit, (condition *ou* essence immatérielle) immatérialité, spiritualité (*ex.* de l'âme), *f.*; Lehre von der -en Beſchaffenheit, doctrine de la spiritualité (*ex.* de l'âme), *f.* spiritualisme, *m*; Anhänger der Lehre von der -en Beſchaffenheit, partisan du spiritualisme, spiritualiste, *m.*; 3° qui n'a rapport qu'à l'esprit; fait pour l'esprit; de l'esprit, intellectuel; de l'âme; du sentiment, du cœur, moral; -e Genüſſe, jouissances intellectuelles *ou* morales; -e Leiden, souffrances morales.

Geiſtigkeit (⌣⌣) *f.* 1° qualités spiritueuses, alcooliques, *f. pl.* contenu alcoolique (*ex.* d'un vin), *m.*; force, activité (*ex.* d'une liqueur fermentée), *f.*; 2° condition *ou* essence immatérielle, spiritualité (*ex.* de l'âme); 3° nature intellectuelle *ou* morale, nature abstraite, abstraction (*ex.* d'une idée); pureté, chasteté (*ex.* d'un amour), *f.* platonisme, *m.*

Geiſtlich (⌣) *adj.* qui a rapport à l'esprit (v. Geiſtig); *plus part.* qui a rapport au salut éternel de l'âme, spirituel (*se dit par oppos. à* Weltlich); qui concerne la religion *ou* l'église, de la religion, religieux; de l'église; ecclésiastique; du clergé, clérical; der -e Stand, l'ordre ecclésiastique *ou* clérical, le clergé; -er Orden, ordre religieux.

Geiſtliche (der-) (⌣⌣) *m. g.* -n *pl.* -n (13, 48) (personne de l'état ecclésiastique; prêtre; prélat; curé (catholique); ministre (protestant), *m.*; -, *f.* (Dame), religieuse, *f.*

Geiſtlichkeit (⌣⌣) *f.* 1° nature ecclésiastique (d'une personne *ou* d'une chose), *f.* 2° (totalité des) ecclésiastiques, *m. pl.* clergé; personnel de l'église *ou* du culte (*ex.* catholique), *m.*

*Geiſtlos (⌣) *adj.* privé *ou* dépourvu d'esprit; fade, insipide, plat; -es Geſicht, figure sans expression, physionomie triviale, insignifiante, plate, vulgaire, sotte, niaise.

*Geiſtloſigkeit (⌣⌣⌣) *f.* 1° absence, *f. ou* manque d'esprit, *m.* trivialité, platitude, fadeur, insipidité, sottise; *fam.* bêtise, *f.*; 2° *pl.* -en (14, 19) phrase triviale, *f.* propos fade, *m.* fadeurs, sottises, niaiseries, *fam.* bêtises, *f. pl.*

*Geiſtreich, Geiſtvoll (⌣⌣) *adj.* plein d'esprit, spirituel; ingénieux; piquant; -e Züge, traits qui annoncent de l'esprit, mine spirituelle, traits piquants; ‖ *adv.* d'une manière spirituelle, etc.; spirituellement; avec (beaucoup d')esprit.

Geiz (⌣) *m. g.* -es (12) (*de l'anc.* Gîte, Gîtigkeit, concupiscence, passion) *primit.* désir immodéré et ardent, *m.* avidité, soif (*ex.* d'honneurs), *f.*; *plus part.* désir immodéré de richesses joint à une excessive économie, *m.*; avarice; ſchmutziger -, avarice sordide, lésine, *f.*

*Geizdrachen (⌣⌣) *m. pop.* (*littér.* dragon d'avarice) avare sordide, harpagon, *m.*

Geizen (⌣) *vn.* (av. haben) être avide *ou* avare; 1° nach etwas -, être avide de qc., être dévoré de la soif (*ex.* des honneurs); mit etwas -, être avare de qc. (*ex.* de son temps); lésiner sur qc.

*Geizhals (⌣) *m.* (*littér.* gorge d'avare) avare, harpagon, *m.* (*comp.* Geiz).

Geizig (⌣) *adj.* avare, mesquin.

*Gejammer (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Jammern) plaintes continuelles, lamentations, *f. pl.*; cris plaintifs, gémissements, *m. pl.*

*Gejauchze, Gejubel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Jauchzen, Jubeln) cris d'allégresse, *m. pl.* jubilation, *f.*

*Gekämmt (⌣) *adj.* 1° (*part. pass. du v.* Kämmen) peigné, arrangé (par le moyen d'un peigne); 2° (*de* Kamm) (Hist. nat.) pectiné, pectiniforme (v. Kammförmig), pectinifère (v. Kammtragend).

Gekannt (⌣) *part. passé du v.* Kennen.

*Gekeife (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Keifen) *fam.* criaillerie, *f.*

*Gekelcht (⌣) *adj.* (*de* Kelch) (Bot.) caliculé.

Gekiffen (⌣⌣) *part. passé du v.* Keifen.

*Gekläff(e) (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Kläffen) jappement, aboiement, *m.*

*Geklapper (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Klappern) tintamarre, cliquetis, bruit; grincement, claquement (*ex.* des dents); craquement (*se dit de la* cigogne), *m.*

*Geklatſche (⌣⌣) *n. g.* -s (12)

Klatſchen) claquement, *m.*; *fig.* iel, commerage, babil, *m.*

Geklimper (⌣⌣) *n. g.* -s (12) Klimpern) cliquetis, *m.*

Geklingel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) Klingeln) tintement, tintouin, sonnerie, *f.*

Geklirr(e) (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* rren) cliquetis, *m.*

Geklommen (⌣⌣) *part.* passé *v.* Klimmen.

Geklopf(e) (⌣⌣) *n. g.* -s (12) Klopfen) battement continuel, il redoublé (*ex.* des marteaux),

Geklüft (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 17) (*de* Kluft) suite de fentes, de ges (qui communiquent les unes c les autres), *f.*

Geklungen (⌣⌣) *part.* passé *v.* Klingen.

Geknatter, Geknifter (⌣⌣) *g.* -s (12) (*de* Knattern, Knifternl illement, *m.* crépitation, *f.* cra- ement, *m.*

Geknie t (⌣) *adj.* (*de* Knie) roprem. pourvu d'un genou) ıyé (à la manière d'un genou), ıiculé; coudé (*comp.* Kniefór- g); brisé (*syn.* Durchbrochen, 2°); tueux (*v.* Gebogen).

Geknüffen (⌣⌣) *part.* passé *v.* Kneifen. [*du v.* Kneifen.

Geknüppen (⌣⌣) *part.* passé

*Geknirſch (⌣) *n. g.* -es (12) (*de* irſchen) grincement (continu), *m.*; épilation, *f.*; craquement; bruit n frottement, *m.*

*Geknopft (⌣) *adj.* (*de* Knopf) ıni d'un bouton, boutonné; (Bot.) pité.

Gekommen (⌣⌣) *part.* passé *v.* Kommen. [*v.* Können.

*Gekount (⌣) *part.* passé *du*

*Gekoſe (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* ſen) (échange de) caresses, *f. pl.* mbrassements, *m. pl.*

*Gekrach (⌣) *n. g.* -s (12) (*de* achen) craquements, *m. pl.* dé- ations (répétées), *f. pl.* bruit, acas (*ex.* du tonnerre); vacarme,

*Gekrächz (⌣) *n. g.* -es (12) (*de* ächzen) (sons d'une) voix rauque, ; cris rauques (*ex.* du corbeau); s gutturaux; sons qui écorchent oreille, *m. pl.*

*Gekräz (⌣) *n. g.* -es (12) (*de* ratzen) râpure (*ex.* d'ivoire); ro- nure (*ex.* de pièces d'or); limaille x. de fer), *f.*; fragments, *m. pl.* oussière (*ex.* métallique), *f.* dé- bet, *m.*

*Gekräuſel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* räuſeln) 1° action de friser sou- ent, frisure (*ex.* des cheveux), *f.*; e chose frisée; coiffure, *f.*; jabot ex. d'une chemise), *m.*; sommets crépus *ou* frisés (*ex.* des vagues), m. *pl.*

*Gekreiſch (⌣) *n. g.* -es (12) (*de* reiſchen) sons d'une voix criarde, cris aigus; cris continuels, *m. pl.* criaillerie (*ex.* d'un enfant), *f.*

*Gekritzel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* ritzeln) griffonnage, *m.*

Gekrochen (⌣⌣) *part.* passé du *v.* Kriechen.

*Gekrösartig (⌣⌣) *adj.* (Hist. nat.) qui ressemble au mé- entère, mésentérique, mésentérin.

*Gekrös(blut)adern, *f. pl.* veines mésentériques *ou* mésaraï- ques (veines du mésentère), *f. pl.*

*Gekrösdrüſen (⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) glandes (lymphatiques) du mésentère, glandes mésentériques (*comp.* Drüſe), *f. pl.*; -ſchwindſucht, (*littér.* phthisie glandulaire mésen- térique) affection tuberculeuse du mésentère, dégénérescence tuber- culeuse des glandes mésentériques, fonte purulente des tubercules mésentériques, *f.* (*syn.* Drüſenkarre, Darrſucht der Kinder).

*Gekröſe (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Kraus) *proprement* chose cré- pue, *f.*; collet plissé, *m.* fraise, *f.*; abot, *m.*; ‖ *plus part.* (Anat.) mé- sentère (repli flottant du péritoine), *m.*; *vulg.* fraise (*ex.* de veau), *f.*; *en compos.* mésentérique; mésaraï- que; Grimmdarm-, mésocolon, *m.*; Maſtdarm-, mésorectum, *m.*

*Gekrösentzündung, *f.* in- flammation du mésentère, mésen- térite; entéro-mésentérite, *f.*

*Gekröſeſtein, *m.* (Minér.) (*littér.* pierre mésentérine) anhy- drite granulée, *f.* sulfate de chaux concrétionné, *m.* (*syn.* Körneranhy- drit).

*Gekröspulsadern, -ſchlag- adern, *f. pl.* artères mésentériques (supérieure, inférieure), *f. pl.*

Gekünſtelt (⌣⌣) (*part. passé du v.* Künſteln) *adj.* artificiel; affecté, contraint, guindé.

*Gelächel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Lächeln) sourire (répété *ou* conti- nuel), *m.*

*Gelächter (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Lachen) (*angl.* laughter) rires prolongés, *m. pl.* explosion d'hilari- té, *f.* grands éclats de rire, *m. pl.*; hilarité (bruyante), *f.*; ein lautes - erheben, (*littér.* élever un haut rire) éclater de rire, *fam.* rire à gorge déployée; *par extens.* mo- querie, risée, *f.*; objet de la risée, *m.* risée, *f.*; zum - dienen, (*littér.* servir de risée) être la risée (*ex.* du public); être l'objet des railleries, être le plastron (de qn), servir de plastron (aux sarcasmes de qn *ou* à qn).

Gelaben (⌣⌣) (*part. passé du v.* Laben).

*Gelag (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* lag) (*de* Legen, Liegen) re- pas, dîner; festin, régal; banquet, *m.*; *plus part.* débauche (de table), orgie, *f.*

*Gelahrt (⌣) *adj.* docte; *obsol. et plais. au lieu de* Gelehrt.

*Gelahrtheit (⌣⌣) *f. obsol. au lieu de* Gelehrſamkeit.

*Geländer (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Lehnen) (chose qui sert d'ap- pui) parapet (*ex.* d'un pont), *m.*; rampe (*ex.* d'un escalier); barrière (*ex.* d'un fossé); balustrade, *f. fam.* garde-fou, *m.*; margelle, mar- delle (d'un puits), *f.*; (Horticulture) treillage (pour attacher des arbres, etc.), *m.* treille, *f.* espalier, *m.*

Gelang (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Gelingen. [*v.* Gelingen.

Gelänge (⌣⌣) *imp. du subj. du*

*Gelangen (⌣⌣) *vn.* (*av.* ſein) (*de* Langen) *proprem.* (être assez long pour atteindre à qc.) arriver, parvenir (à qq. endroit *ou* à qq. but), atteindre (*ex.* le but); etwas an Je- manden - laſſen, faire parvenir *ou* adresser qc. à qn; zu etwas -, par- venir à qc., atteindre qc. par ses efforts, obtenir qc.; zu Ehren -, parvenir *ou* arriver à des honneurs; acquérir de la considération, se faire estimer; wieder zu Ehren -, re- conquérir sa considération, son honneur; zu einem Amt -, parvenir à un *ou* obtenir un emploi.

*Gelapp (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Lappen) (*proprem.* as- semblage de chiffons *ou* de lobes) (Chasse) oreilles (d'un chien), *f. pl.*

*Gelarm (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Lärm) bruit (continuel), grand bruit, tumulte, vacarme, *m.*

*Gelaß (⌣) *n. g.* -ſſes (12) (*de* Laſſen) capacité (*ex.* d'un vase); étendue, *f.* espace, *m.* place, *f.*; *par extens.* distribution commode, avan- tageuse (*ex.* d'une habitation), *f.* commodités, *f. pl.*; viel - haben, offrir beaucoup d'espace, pouvoir contenir beaucoup (de personnes, d'objets, etc.), être (fort) spacieux; être bien distribué; wir haben - ge- nug, nous avons assez de place, nous sommes assez grandement logés, il y a de la place chez nous (*ex.* pour loger dix personnes).

Gelaſſen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Laſſen, *dans le sens de* souffrir, être passif) *adj.* calme, tranquille; exempt de passion, modéré; pa- tient; doux; résigné, courageux; ‖ *adv.* sans émotion, sans se pas- sionner, avec calme, tranquillement, froidement; patiemment; avec courage, avec résignation; ſcheinbar-, avec un sang-froid appa- rent, sans trahir aucune émotion.

*Gelaſſenheit (⌣⌣-) *f.* ab- sence d'émotion, de crainte *ou* de passion, tranquillité, *f.* calme, sang- froid, *m.*; modération; patience, *f.* courage (passif), *m.* résignation, *f.*; mit -, avec calme, etc. (*v.* Ge laſſen, *adv.*).

*Gelaufe (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Laufen) 1° action de courir tou- jours, *f.* courses, démarches conti- nuelles, *f. pl.*; 2° personnes qui courent *ou* qui accourent, passage *ou* concours d'une multitude de personnes; passage continuel *ou* tumultueux, passage bruyant, *m.* agitation, *f.* tumulte, *m.*

Gelaufen (⌣⌣) *part. passé du v.* Laufen.

*Gelaufig (⌣⌣) *adj.* (*de* Laufen) (qui court *ou* qui glisse avec faci- lité) agile, exercé, léger; facile; coulant; -e Hand, main exercée; écriture coulante; *fam.* eine -e Zunge haben, avoir la langue bien affilée, bien pendue, se servir bien de sa langue, parler avec volubilité; ‖ *par extens.* parfaitement connu, fami- lier; dieſe Sprache iſt ihm -, cette langue lui est familière; il est au courant *ou* au fait de, il possède cette langue, il en a l'usage; il est versé dans cette langue; ‖ *adv.* avec facilité, couramment.

*Gelaufigkeit (⌣⌣-) *f.* facili- té; volubilité (de langue), *f.*

*Gelaunt (⌣) *adj.* (*de* Laune) qui a telle *ou* telle humeur, dispo- sé (de telle *ou* telle façon); übel -, de mauvaise humeur, mal disposé.

*Gelaute (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Lauten) 1° action de sonner (souvent *ou* toujours), sonnerie, *f.*; 2° bruit *ou* son des cloches, carillon, *m.*; 3° (réunion de cloches) carillon, *m.*; sonnerie, *f.*; grelots (*ex.* d'un traîneau), *m. pl.*

Gelb (⌣) *adj.* (*angl.* yellow, *lat.* gilvus) jaune; Safran-, jaune (de) safran, (qui est) de couleur safra-

née; (Méd.) -es Fieber, (la) fièvre jaune; - machen, färben, werden, jaunir; das -, le jaune, la couleur jaune; (Chim. org.) la matière colorante jaune; Wau-, matière colorante jaune de la gaude, lutéoline; Krapp-, matière colorante jaune de la garance, xanthine, *f.*; ‖ *en compos.* flavi..., flavo...; lutéi..., luteo...; xantho...

* Gelbbäuchig (-⌣⌣) *adj.* qui a le ventre jaune; (Zool.) xanthogastre.

* Gelbbeere (-⌣⌣) *f.* (*littér.* baie jaune) graine d'Avignon, grenette (fruit du nerprun des teinturiers, v. Färberfreuzdorn), *f.*

* Gelbbleierz (-⌣⌣) *n.* (Minér.) mine jaune de plomb, *f.* molybdate de plomb (natif), *m.* (*syn.* molybdausaures Bleioxyd, gelber Bleispath).

* Gelbbraun (-⌣) *adj.* brun jaunâtre; jaune tirant sur le brun, saure.

Gelbe (-⌣) *adj.* (*de* Gelb) (der, die, das -) (le, la) jaune; teint *ou* coloré en jaune, de couleur jaune; ‖ *subst. g.* -n, *pl.* -n (15, 18) der -, l'homme jaune; le cheval jaune, etc.; das - vom Ei, le jaune d'œuf.

* Gelbeisenstein (-⌣⌣-) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre de fer jaune) mine de fer oxidé jaune, peroxide *ou* sesqui-oxide de fer hydraté (*comp.* Brauneisenstein, Eisenoxydhydrat), *m.*

Gelben (-⌣) *va. et n.* (1° rendre jaune, teindre en jaune; 2° devenir jaune, se colorer en jaune) jaunir.

* Gelberde (-⌣⌣) *f.* (Minér.) terre jaune, terre ocreuse (ocre mélangée de terres alumineuse et siliceuse hydratées, d'oxide ferrique et de chaux), *f.*

* Gelbgießer (-⌣⌣) *m.* fondeur en cuivre, *m.*

* Gelbgrün (-⌣) *adj.* jaune tirant sur le vert *ou* nuancé de vert, (d'un) jaune verdâtre, de couleur merde d'oie.

* Gelbhalsig (-⌣⌣) *adj.* qui a le cou jaune; (Zool.) flavicolle.

* Gelbharz (-⌣) *n.* résine jaune (de la Nouvelle-Hollande), *f.*; -pflanze, (plante qui fournit la résine jaune) xanthorrhée (en arbre), *f.* xanthorrhœa arborea (plante, *genre* xanthorrhœa, *fam.* liliacées).

* Gelbholz (-⌣) *n.* (*littér.* bois jaune) fustet, *m.* (v. gelbes Brasilienholz); 2° viset, bois de cotin (bois du rhus cotinus), *m.* (v. Perrückenbaum).

* Gelbkopf (-⌣) *m.* tête jaune, tête blonde, *f.*; (Zool.) *se dit de* divers animaux qui ont la tête jaune (*ex. du* gobe-mouche lutéocéphale), *m.*

* Gelbkraut (-⌣) *n.* (*littér.* herbe jaune) gaude, lutéole, *f.* (*syn.* Wau-Reseda).

* Gelbkupfer (-⌣⌣) *n.* cuivre jaune, *m.* [blond.

Gelblich (-⌣) *adj.* jaunâtre; * Gelbreif (-⌣) *ad.* jaune de maturité.

* † Gelbreseda (-⌣⌣) *f.* réséda jaune, lutéa (v. Reseda), *m.*

* Gelbroth (-⌣) Gelbröthlich, *adj.* rouge jaunâtre; jaune tirant sur le rouge, fauve; mit -em Barte, Halse ꝛc. versehen, pourvu d'une barbe, d'un col, etc., fauve, fulvibarbe, fulvicolle, etc.

* Gelbschecke, *f.* cheval aubère, *m.*

* Gelbschnabel (-⌣⌣) *m.* bé-jaune; *fig.* jeune étourdi, blanc-bec, béjaune, *m.*

* Gelbsehen (-⌣⌣) *n.* (Séméiologie) vision (des objets) en jaune, xanthopsie, *f.*

* Gelbsucht (-⌣) *f.* (Méd.) jaunisse, *f.* ictère, *m.*; (Anc. nomencl.) morbus regius, morbus arquatus, *m.* aurigo, *f.*; grüne -, ictère vert; schwarze -, ictère noir, mélanictère, *m.* [rique.

* Gelbsüchtig (-⌣⌣) *adj.* ictéri-

* Gelbwurzel (-⌣⌣) *f.* (racine jaune) xanthorrhize à feuilles d'ache, *f.* xanthorrhiza apiifolia (arbuste, *genre* xanthorrhiza, *fam.* renonculacées).

Geld (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (42, 20) (*de* Gelten) (*proprem.* chose qui vaut, valeur) métal monnayé, *m.* monnaie (qui a cours dans le commerce, qui peut servir de moyen d'échange), *f.* espèces, *f. pl.* argent, *m.*; - münzen, prägen, schlagen, battre monnaie; - ausgeben, *a)* mettre de la monnaie en circulation, émettre (*ex.* une nouvelle monnaie); *b)* dépenser de l'argent; grobes -, monnaie forte; grosses espèces; kleines -, petite monnaie, monnaie de cuivre, de billon; de la monnaie; bares -, argent comptant, *m.* espèces, *f. pl.* numéraire, *m.*; gutes -, bonnes espèces, espèces valables, *f. pl.* monnaie de poids, *f.* pièce(s) de bon aloi, *f.* (*pl.*); falsches -, fausse monnaie, pièce(s) altérée(s) *ou* imitée(s), *f.*; eine Summe -es, une somme d'argent, des valeurs (*ex.* fort élevées); etwas zu -e machen, convertir qc. en espèces *ou* en argent, mobiliser qc. (*ex.* des terres), vendre qc.; bei -e sein, avoir de l'argent en caisse, être pourvu d'argent (*comp.* Bei); - und Gut, (*littér.* argent et bien) tout (mon, son, leur) argent, tout ce que je (il, elle, etc.) possède; (mon, son, etc.) patrimoine tout entier; ‖ *par extens.* 1° valeurs fictives *ou* nominales (qui font office de monnaie), *f. pl.*; monnaie de compte, monnaie imaginaire, *f.*; Papier-, papier-monnaie, *m.*; 2° richesses, *f. pl.* fortune, *f.* argent, *m.*; - haben, avoir de l'argent, de la fortune.

* Geldadel (-⌣⌣) *m.* 1° (titre de) noblesse acquise par le moyen de l'argent; noblesse achetée, *f.*; *par extens.* privilèges qui se rattachent à la possession d'une certaine fortune, *m. pl.* aristocratie de fortune *ou* d'argent *ou* de finance, *f.*; 2° (classe de personnes privilégiées *ou* anoblies par l'argent) aristocratie de fortune, *f.*; 3° considération, *f.* crédit que procure la fortune, l'argent, *m.*; noblesse achetée, *f.*

* Geldangelegenheit, *f.* affaire pécuniaire, affaire de finance *ou* d'argent, *f.*; intérêts pécuniaires, *m. pl.*

* Geldarm (-) *adj.* (*littér.* pauvre d'argent) dépourvu de ressources pécuniaires, privé de fortune, sans argent, dénué d'argent.

* Geldarmuth (-⌣) *f.* manque, *m. ou* disette d'argent, *f.*

* Geldausgabe (-⌣⌣) *f.* dépense (d'argent), *f.*

* Geldbedürftig (-⌣⌣-) *adj.* qui a besoin d'argent, qui manque d'argent; nécessiteux.

* Geldbegierig (-⌣⌣⌣) *adj.* avide d'argent; cupide.

* Geldbeitrag (-⌣⌣) *m.* contribution (pécuniaire), cotisation, *f.*; subside, *m.*; subvention, *f.*

* Geldbelohnung (-⌣⌣⌣) *f.* rétribution *ou* récompense pécuniaire *ou* en argent, *f.*

* Geldbesitz (-⌣⌣) *m.* 1° état d'une personne qui possède de l'argent, *m.*; possession d'argent, *f.*; 2° argent qui est possédé (par qn), fortune en espèces, *f.* argent comptant, *m.*; fonds, deniers, *m. pl.*

* Geldbeutel (-⌣⌣) *m.* bourse (d'argent), *f.*

* Geldbürge (-⌣⌣) *m.* 1° garant d'une dette d'argent *ou* dans une affaire d'argent, *m.*; personne qui fournit un cautionnement, *f.*; 2° garant pour de l'argent, garant payé *ou* rétribué, *m.*

* Geldbürgschaft (-⌣⌣) *f.* 1° garantie d'une dette pécuniaire, *f.*; cautionnement (*ex.* d'un journal), *m.*; 2° garantie dont on se charge au prix d'une somme d'argent, *f.*

* Geldbuße (-⌣⌣) *f.* (peine pécuniaire) amende, *f.*

* Geldeinnahme (-⌣⌣⌣) *f.* 1° (action d'opérer la) rentrée des fonds; recette, *f.*; 2° (argent qu'on reçoit) recette en argent, *f.* revenus pécuniaires, *m. pl.* rentes, *f. pl.*

* Gelderwerb (-⌣⌣) *m.* acquisition de l'argent, *f.*; auf - ausgehen, chercher à gagner, à acquérir, à accaparer de l'argent, se livrer des spéculations (d'argent).

* Geldeswerth (-⌣⌣) *adj.* qui vaut de l'argent *ou* qui équivaut de l'argent; ‖ -, *subst. m.* chose qui équivaut aux espèces, *f.* équivalent de l'argent, *m.* valeurs, *f. pl.*; Geld und -, (de l'argent et ce qui en vaut) valeurs de toute espèce, *f. pl.*

* Geldforderung (-⌣⌣-) demande *ou* prétention d'argent, créance, *f.*; -en an Jemanden machen, faire à qn des demandes d'argent; élever contre qn des prétentions pécuniaires; exiger de qn remise *ou* la restitution de qq. somme d'argent; -en an einen haben, avoir des créances sur qn, être créancier de qn.

* Geldgeschäft (-⌣⌣) *n.* affaire d'argent, *f.*

* Geldgierig (-⌣⌣) *adj.* avide d'argent, cupide.

* Geldhandel (-⌣⌣) *m.* trafic d'argent; change, *m.* banque, *f.*

* Geldhändler (-⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* commerçant d'argent) changeur; banquier, *m.*

* Geldhülfe (-⌣⌣) *f.* secours d'argent, subside, *m.* subvention, *f.*

* Geldkasten (-⌣⌣) *m.* -kiste, (caisse remplie d'argent *ou* dans laquelle on met de l'argent) cassette, *f.* coffre-fort, *m.*

* Geldkette (-⌣⌣) *f.* *fam.* (*littér.* chaîne à argent) ceinture; gibecière, *f.*

* Geldmäkler (-⌣⌣) *m.* courtier (*littér.* d'argent) de change, agent de change, *m.*

* Geldmangel (-⌣⌣) *m.* Geldnoth (-⌣) *f.* manque d'argent, *m.* pénurie *ou* disette d'argent, *f.*

* Geldposten (-⌣⌣) *m.* article, *m. ou* somme d'argent, *f.*

* Geldpreis (-⌣) *m.* (pris de l'argent) cours (d'une monnaie, des monnaies), *m.*; Berechnung in -e, (*littér.* calcul des cours) arbitrage, *m.*

*Geldſache (–⌣) *f.* affaire qui concerne l'argent, affaire pécuniaire ou d'argent, *f.*

*Geldſchneiderei (– – ⌣–) *f.* escroquerie (d'argent), *f.*

*Geldſendung (– – ⌣) *f.* envoi d'argent, *m.*; (Comm.) remise (d'argent), *f.*

*Geldſorte (– – ⌣) *f.* espèce (d'argent). *f.*; gute, gangbare –, espèce bonne et valable, espèce qui a cours, *f.*

*Geldſteuer (–⌣) *f.* impôt, *m.*, contribution en argent, *f.*

*Geldſtrafe (–⌣) *f.* peine pécuniaire, amende, *f.*

*† Geldſumme (– – ⌣) *f* somme d'argent, *f.*

*Geldtaſche (– – ⌣) *f.* (*littér.* poche à argent) gousset, *m.* bourse, *f.*

*Geldtiſch (– –) *m.* 1° (table pour l'argent) bureau, *m.*; 2° (table pour de l'argent) repas dont on paie le prix avec de l'argent, *m. pl.*

*Geldumlauf (– – –) *m.* circulation du numéraire ou de l'argent, *f.*

*Geldverſchwendung (– – – ⌣) dissipation de l'argent, prodigalité, dilapidation (*ex.* des deniers de l'état), *f.*

*Geldvortheil (– – –) *m.* avantage pécuniaire, profit ou intérêt d'argent ou pécuniaire), *m.*

*Geldwechſel (– – ⌣) *m.* commerce du changeur, change, *m.*; banque, *f.*

*Geldwechsler (– – ⌣) *m.* (celui qui fait commerce de changer des pièces de monnaie ou des billets de banque) changeur, *m.*; –laden, *m.* boutique de changeur, *f.* bureau de change, *m.*; –geſchäft, *n.* (profession de changeur) change (de monnaies), *m.*

*Geldwucher (– – ⌣) *m.* usure (des capitaux (d'argent), *f.*; agiotage, *m.* (usurier, agioteur, *m.*

*Geldwucherer (– – – ⌣) *m.*

*Geldzulage (– – – ⌣) *f.* (augmentation d'argent) augmentation d'appointements, de salaire, de gages (en argent), *f.*

Gelegen (⌣–) (*part. pass. du* Liegen) *adj.* qui a telle ou telle situation, situé, assis, sis; auf einem hügel –es Haus, maison située ou assise sur une colline; ſchön –es Zimmer, pièce bien située ou qui a une belle exposition; nach Norden –e Wohnung, habitation située ou exposée au nord; nach der Straße hin –es Fenſter, croisée située du côté de la rue, ou posée sur la rue, qui donne sur la rue; ‖ *plus part.* bien situé, situé avantageusement ou commodément, commode; approprié; opportun; ein Ort, lieu commode, convenable, opportun; –e Zeit, temps opportun; zur –en Zeit, en temps opportun; à propos; nicht zur –en Zeit kommen, ne pas venir à l'époque ou à l'heure voulue, manquer l'heure; ne pas venir dans un temps opportun, arriver mal à propos; ‖ qui convient à l'humeur de qn, aux circonstances, à propos; das kömmt mir ſehr –, cela m'arrive bien à propos, dans un moment bien opportun; cela m'accommode ou m'arrange parfaitement; es iſt mir jetzt nicht –, la chose ne me convient pas, me dérange, n'entre pas dans mes vues ou le moment; je n'ai pas le temps, je ne me sens pas d'humeur (*ex.* d'aller au spectacle); wenn es Ihnen ſo – iſt, si cela vous convient, vous accommode, vous arrange de cette façon; es iſt mir daran –, j'y suis intéressé, cela m'est important, je tiens à ce que..., il m'importe (*ex.* de terminer cette affaire); alles iſt (mir) daran –, c'est de la plus haute importance (pour moi) (*syn.* es liegt daran, v. Liegen).

*Gelegenheit (⌣– –) *f. pl.* –en (44, 49) 1° (manière dont une chose est située ou arrangée intérieurement) distribution (*ex.* d'un appartement), *f.*; localités (*ex.* d'une maison), circonstances de localité, particularités, *f. pl.*; accidents (*ex.* d'un terrain), *m. pl.*; *par extens.* circonstances particulières, *f. pl.* nature (des circonstances), occasion, *f.*; nach – (der Umſtände), d'après la nature des, ou d'après les circonstances, d'après la situation des choses, selon les conjonctures; 2° commodités, *f. pl.* lieux (d'aisance), *m. pl.*; ‖ position favorable, occasion de se placer, place, *f.*; 3° temps ou moment favorable; concours de circonstances particulières (qui deviennent la cause d'une action) ou de circonstances favorables (qui favorisent l'exécution d'un projet), *m.* occasion, *f.*; eine günſtige – wahrnehmen, épier le moment propice, saisir une occasion favorable (*ex.* pour attaquer l'ennemi); etwas bei – thun, faire qc. dans l'occasion ou par occasion, ou quand l'occasion se présente, attendre une ou profiter d'une occasion pour faire qc.; einem – zu etwas geben, fournir à qn l'occasion ou une occasion, un sujet, un prétexte pour faire qc.; servir à qn d'occasion ou de prétexte (*ex.* pour déclarer la guerre); Gelegenheit haben, avoir l'occasion (de...); *prov.* – macht Diebe, l'occasion fait le larron; ‖ (accident qui amène qq. circonstance) rencontre, circonstance, occasion, *f.* sujet, hasard, *m.* occurrence, *f.*; bei dieſer –, à ce sujet (*ex.* il me dit); en cette occasion; bei – dieſes Vorfalls, au sujet ou à l'occasion de cet accident; bei –, d'occasion, par occasion; bei nächſter –, à la prochaine occasion, (*ex.* je saisirai) la première occasion pour..; ‖ occasion (pour partir, pour expédier une lettre, etc.); voiture; mit – ſchicken, expédier (un paquet) par occasion.

*Gelegenheitsdichter, *m.* – gedicht, *n.* poète, poème de circonstance, *m.*

*Gelegenheitsſchrift, *f.* écrit de circonstance, *m.* production éphémère, *f.* pamphlet, *m.*

*Gelegenheitsurſache, *f.* (Pathol.) cause occasionnelle, cause directe ou immédiate, cause déterminante, occasion (qui décide l'invasion d'une maladie) (*se dit par oppos. à* Vorbereitende Urſache, cause prédisposante), *f.*

*Gelegentlich (⌣– –) *adj.* qui est fait par occasion ou amené par l'occasion, par le hasard; accidentel, de circonstance, d'occasion; ‖ *adv.* d'occasion, par occasion; l'occasion se présentant; à la première occasion, à l'occasion; accidentellement; par hasard; par rencontre; en passant; par parenthèse; etwas gelegentlich erwähnen, mentionner ou dire qc. en passant ou par parenthèse; einen – ſehen, voir qn par rencontre; avoir l'occasion de voir qn; se rencontrer avec qn.

*Gelehrig (⌣– ⌣) *adj.* (*comp.* Lehren, Lernen) (qui reçoit volontiers les enseignements ou qui en profite) 1° docile, studieux; 2° capable, adroit; ‖ *adv.* docilement, avec docilité; avec empressement.

*Gelehrigkeit (⌣– – –) *f.* 1° empressement (à recevoir l'instruction ou les conseils), *m.* docilité, *f.*; 2° aptitude, capacité, adresse, *f.*

*Gelehrſam (⌣– –) *adj. prov. au lieu de* Gelehrig.

*Gelehrſamkeit (⌣– – –) *f.* 1° *provinc. au lieu de* Gelehrigkeit; 2° instruction (étendue), *f.* (grand) savoir, *m.* érudition, *f.*; Mann von großer –, homme qui possède une vaste érudition, un savoir profond, qui a un grand fonds de science (*comp.* Gelehrt); 3° science (qui forme l'objet de l'érudition; *s'applique plus part. à la* jurisprudence *et à la* théologie; *n'est usité qu'en compos.*; v. Wiſſenſchaft), *f.*

Gelehrt (⌣–) (*part. pass du v.* Lehren) *adj. proprem. qui est* instruit (sur), expert, versé (dans qq. matière); *plus part.* qui a de l'érudition (v. Gelehrſamkeit), érudit; savant; docte; lettré; der gelehrte Stand, 1° la profession d'homme de science ou de cabinet, d'homme lettré; la (culture des) science(s); les lettres, *f. pl.*; ſich dem – en Stande widmen, se destiner, se vouer à la science, aux lettres, embrasser la profession de savant, se faire savant (de profession); 2° la classe ou le corps des savants; les corps savants (*ex.* de l'Europe); la classe des lettrés (*ex.* de la Chine); ‖ *impropr.* qui a rapport à la science, qui est fondé sur la science, de science, scientifique; d'érudition, docte; des lettres, littéraire; –e Geſellſchaft, société savante; société littéraire, *f.*

Gelehrte (⌣– ⌣) (der–) *m. g.* –n, *pl.* –n (homme) savant; érudit; homme de science; savant de profession; homme lettré; homme de lettres; littérateur, *m.*; einer der größten –n Europas, un des savants les plus éminents de l'Europe; –nſtand, *syn.* Gelehrter Stand, v. Gelehrt.

*Gelehrtenſchule, *f.* (école des savants) établissement spécialement destiné à l'enseignement des lettres et des sciences; collége; lycée, *m.*; université, *f.*

*Gelehrtenweſen, *n.* tout ce qui a rapport aux savants et aux sciences, *m.*; lettres et sciences, *f. pl.*; vie ou organisation scientifique; république des lettres, *f.*; monde savant, *m.* rapports qui existent entre les savants; corps savants, *m. pl.*

*Gelehrtheit (⌣– –) *f.* v. Gelehrſamkeit.

*Geleier (⌣– ⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Leiern) jeu continuel (*ex.* d'un orgue de Barbarie), *m.* musique détestable, *f.*; *fig. fam.* lenteur, routine, *f.*

*Geleiſe (⌣– –) *n. g.* –s (12, 16) (*de l'anc. v.* Leiſten, suivre; *comp.* Leiſten, Leiſte) *primit.* chemin qu'on suit, *m.*; *accept. usuelle*: trace d'une voiture; ornière; *fig.* marche ordinaire, routine, ancienne méthode; conduite régulière, *f.*; devoir, *m.*; voie, *f.*; das – halten, (litt.

tér. tenir l'ornière) rester *ou* se maintenir dans l'ornière, ne point sortir de l'ornière; aus dem - fahren, sortir de l'ornière, *fig.* s'écarter du chemin battu *ou* de la routine; etwas wieder in das (rechte) – bringen, remettre une chose (*littér.* dans la droite ornière) dans son état normal, redresser, corriger (*ex.* les opinions de qn); arranger, accommoder une affaire.

*Geleit (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Leiten) 1° action de conduire, conduite, *f*; einem das – geben, (*littér.* donner la conduite à qn) accompagner qn; reconduire qn; escorter qn; *fig.* direction, conduite, *f.*; commandement, *m.*; 2° escorte, *f.* cortége, *m.*; suite, *f.*; *fig.* protection, *f.*; (Jurispr.) sûreté –, sauf-conduit, *m.*; 3° (Anc. Droit publ.) sûreté de la voie publique, *f.*; droit d'escorte; bureau d'escorte; territoire de celui qui a droit d'escorter, *m.*

*Geleiten (⌣⌣) *va.* (*de* Leiten) conduire, accompagner (qn); reconduire; servir de cavalier (à une dame); *plus part.* (Guerre) servir d'escorte à, escorter (*ex.* un convoi, un prince); (Mar.) convoyer.

*Geleiter (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) guide, conducteur; compagnon; cavalier, *m.*; personne de l'escorte *ou* de la suite, *f.*

*Geleitsamt (⌣⌣) *n.* bureau d'escorte *ou* de convoi, *m.*

*Geleitsbrief (⌣⌣) *m.* (*littér.* lettre de conduite) sauf-conduit, passe-port, *m.*

*Geleitseinnahme, *f.* recette (des droits) d'escorte, *f.*

*Geleitsfolge (⌣⌣⌣) *f.* (Féod.) obligation d'escorter, *f.*

*Geleitsfrei, *adj.* exempt (des droits) d'escorte.

*Geleitsgeld (⌣⌣) *n.* (*littér.* argent pour l'escorte) droit d'escorte, *m*

*Geleitsgerechtigkeit, *f.* –recht, *n.* droit d'escorte *ou* de convoi, *m.*

*Geleitsherr (⌣⌣) *m.* seigneur qui a droit d'escorte, *m.*

*Geleitsleute, *pl.* (gens qui forment l'escorte) (personnes de l') escorte, *f.*

*Geleitsmann (⌣⌣) *m.* (*littér.* homme d'escorte) v. Geleiter.

*Geleitsordnung, *f.* règlement pour tout ce qui concerne l'escorte, *m.*

*Geleitssäule, *f.* poteau (qui marque l'endroit jusqu'où s'étend le droit d'escorte), *m.*

*Geleitsschiff (⌣⌣) *n.* vaisseau de convoi, convoi, *m.*

*Geleitsstätte, –stelle, f. lieu où l'on prélève le droit d'escorte, bureau d'escorte, *m.*

*Geleitsstein, *m.* borne jusqu'où s'étend le droit d'escorte, *f.*

*Geleitsstern, *m.* 1° (Astron.) (*littér.* étoile d'escorte) satellite, *m.*; 2° (étoile qui guide, qui conduit) v. Leitstern.

*Geleitsstraße, *f.* –weg, *m.* chemin sûr (où l'on voyage sous la garde de l'escorte); chemin par lequel passe l'escorte, chemin d'escorte, *m.* grande route, *f.*

*Geleitstafel, *f.* tableau, *m. ou* pancarte des droits d'escorte, *f.*

*Geleitstag (⌣⌣) *m.* jour de *convoi, m.*

*Geleitszeichen, *n.* –zettel, *m.* marque, *f. ou* billet d'acquit (des droits) d'escorte, *m.*

*Gelenk (⌣) *a.lj.* (*de* Lenken) (*proprem.* qui est facile à conduire *ou* à ployer) qui a les articulations mobiles, qui se meut *ou* qui s'infléchit aisément; souple; flexible; pliant; agile.

*Gelenk (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* länk; *angl.* link) joint flexible et mobile, *m. plus part.* (Anat.) contiguïté (mobile) de deux surfaces osseuses (qui glissent l'une sur l'autre), articulation (mobile *ou* par diarthrose), *f.* article, *m.*; *vulg.* jointure, brisure, *f.* (*comp.* Einlenkung; Fügung); (Bot.) articulation, *f.*; (Mécan.) brisure, *f.*; joint, anneau, chaînon (d'une chaîne), *m.*; (Chir.) im – abnehmen, amputer (*ex.* un bras) dans l'article, désarticuler (*ex.* l'humérus); ‖ *en compos.* articulaire; arthrodial.

*Gelenkband (⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament articulaire, moyen d'attache d'une articulation; kapselartiges –, ligament capsulaire (*ex.* du fémur; *syn.* Gelenkkapsel); bandförmiges –, ligament funiculaire *ou* rubané, *m.*

*Gelenkbein (⌣⌣) *n.* (Anat.) os qui se développe à l'intérieur d'une articulation, os sésamoïde, *m.*

*Gelenkdrüsen, *f. pl. terme vicieux*: glandes synoviales, *f. pl.* (Nomenclat. moderne) replis adipeux synoviaux, *m. pl.*

*Gelenkende (⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) extrémité articulaire (d'un os), *f.*

*Gelenkfläche (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) surface articulaire; kleine –, facette articulaire, *f.*

*Gelenkfortsatz, *m.* apophyse articulaire; apophyse cubitale (de l'humérus), *f.*

*Gelenkhöhle (⌣⌣⌣) *f.* cavité articulaire, *f.*; cavité glénoïde (de l'omoplate, du temporal); cavité cotyloïde (de l'os iliaque); cavité sigmoïde (du cubitus), *f.*

*Gelenkig (⌣⌣) *adj.* 1° qui est pourvu d'articulations; articulé; 2° souple (v. Gelenk, *adj.*).

*Gelenkigkeit (⌣⌣⌣) *f.* souplesse; flexibilité; agilité, dextérité, adresse, *f.* (*comp.* Gelenk, *adj.*).

*† Gelenkkapsel (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) capsule articulaire, *f.* ligament capsulaire, *m.* (gaîne fibreuse cylindroïde qui enveloppe les articulations enarthrodiales).

*Gelenkknopf (⌣⌣) *m.* condyle (articulaire, *ex.* du fémur), *m.*

*Gelenkknorpeln (⌣⌣⌣) *m. pl.* cartilages articulaires (*nom qu'on donne aux* couches cartilagineuses qui revêtent les extrémités articulaires des os), *m. pl.*

*Gelenkpfanne (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) cavité articulaire (v. Gelenkhöhle), *f.*

*Gelenkquarz (⌣⌣) *m.* (Minér.) quarz (*littér.* articulé) micacé flexible (mélange de talc *ou* de chlorite et de quarz; *syn.* Itacolumit, elastischer Sandstein), *m.*

*Gelenkschaft (⌣⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* suc articulaire) humeur synoviale, synovie, *f.* (*syn.* Gelenkschleim).

*Gelenkschleim (⌣⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* mucus articulaire) synovie, *f.* (liquide visqueux qui est sécrété par les membranes synoviales).

*Gelenkschwamm (⌣⌣) *m.* (Pathol.) (*littér.* fongus articulaire) tumeur blanche, *f.* (*syn.* Weiße Geschwulst).

*Gelenkverwachsung, *f.* (Pathol.) adhérences qui se forment ou se sont formées entre deux surfaces articulaires, *f. pl.* soudure d'une articulation, ankylose, *f.*

*Gelenkwasser (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* eau articulaire) synovie, *f.* (*syn.* Gelenkschleim).

Gelesen (⌣⌣) *part. passé du v.* Lesen.

Gelichter (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Gleich, *autrefois* Gilich) *terme de mépris*, personnes d'une même espèce, *f. pl.*; canaille, *f.*; sie sind von einem –, ils sont (tous) de la même espèce, de la même trempe, de la même catégorie, ils se ressemblent; Diebs–, clique *ou* bande de voleurs, *f.*

Geliebte (⌣⌣) (der –, die –) *m.* et *f.* (*de* Geliebt, v. Lieben) (personne aimée par qn) amant, *m.*; amante, maîtresse; inclination, *f.*

Geliehen (⌣⌣) *part. passé du v.* Leihen.

Geliehene (⌣⌣⌣) (das –) *n. g.* -n (*de* Geliehen, *part. pass. de* Leihen) chose prêtée *ou* empruntée, *f.* prêt, emprunt, *m.*

*Gelind(e) (⌣⌣) *adj.* (*compar.* Linde, *adj.*) doux (au toucher), velouté; lisse, souple, flexible, tendre; –(e) Seiten aufziehen, (*littér.* tendre des cordes douces) filer doux, baisser le ton, modérer ses prétentions; ‖ doux (à l'oreille); harmonieux, mélodieux; –(e)r Ton, son doux; –(e) Worte, paroles douces caressantes, bénignes; ‖ qui a peu d'intensité, doux, modéré, supportable, bénin; –(e)r Regen, pluie douce; petite pluie; –(e) Kälte, froid peu intense, peu rigoureux, froid modéré; –es Fieber, *a*) fièvre modérée; *b*) fièvre bénigne *ou* d'un caractère bénin; ‖ indulgent; doux, léger; –(e) Regierung, gouvernement indulgent, peu sévère, modéré; –e Strafe, peine douce *ou* légère; ‖ *adv.* doucement, modérément, avec douceur; –(e)r werden, (devenir plus doux) se radoucir, se modérer, se relâcher de sa rigueur.

*Gelindigkeit (⌣⌣⌣) *f.* douceur; indulgence, *f.* caractère bénin, *m.*

*Gelingen (⌣⌣) (77, *a*) *vn.* (*av.* sein) (*transform. de l'anc. v.* Lingan; *comp.* Mißlingen; Lang, Langen, Erlangen) avoir l'effet désiré, réussir; gelungenes Werk, ouvrage qui a (bien) réussi, travail heureux, bel ouvrage, beau monument; es ist ihm nicht gelungen, cela ne lui a pas réussi, l'affaire a manqué, l'entreprise a échoué, il a manqué son coup, il n'a pas réussi *ou* il n'est pas parvenu (*ex.* à se faire nommer), il a échoué; il n'a pas été heureux; ‖ das –, *n.* l'état d'une chose *ou* d'une personne qui réussit, *m.* la réussite (*ex.* d'un projet); le succès.

*Gelispel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Lispeln) chuchotement, *m.*; prononciation affectée, *f.* grasseyement, *m.*; doux murmure (*ex.* du feuillage agité par le vent), *m.*

Gelitten (⌣⌣) *part. passé du v.* Leiden.

Gellen (⌣) *vn.* (*av.* haben) (*de*

Gall, son) (*suéd.* gälla ; *angl.* yell ; *comp. le grec κελάδω*) rendre un son éclatant *ou* aigu, retentir ; -be Stimme, voix éclatante *ou* aiguë *ou* criarde ; -des Gelächter, rire éclatant, grands éclats de rire ; ‖ être ébranlé (douloureusement) par un son éclatant, retentir ; résonner ; es fchrit, daß mir die Ohren -, (*littér.* il crie de façon que les oreilles me résonnent) il crie au point de me déchirer *ou* de m'écorcher l'oreille, les éclats de sa voix me font mal à l'oreille.

*Gelóben (⏑⏓⏑) *va.* (*comp.* Lob, Verloben) promettre solennellement (qc.), faire vœu (de...), jurer (qc.) ; einem -, s'engager envers qn par un vœu solennel, promettre, jurer à qn (*ex.* un attachement éternel) ; vouer ; das gelobte Land, la terre promise.

*Gelóbniß (⏑⏓⏑) *n. g.* -ffes, *pl.* -ffe (12, 17) promesse solennelle, *f.* vœu (solennel), *m.*

Gelogen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Lügen.

*Gelos (⏑⏓) *n. g.* -es (12) (*de* Los) fiente, *f.*

Gelt (-) *part. interr.* (*de* Gelten) *fam.* n'est-ce-pas ? n'est-il pas vrai ?

Gelten (⏓⏑) (75, A, I, *b*) *comp.* Geld, en. (av. haben) avoir telle *ou* telle valeur (v. Werth), être de tel *ou* tel prix, être reçu (comme telle *ou* telle chose) ; valoir ; diese Münze gilt hier nicht, cette monnaie n'est point reçue (d'après sa valeur nominale) ici, n'a point de cours ici ; Gold gilt überall, l'or est reçu, a cours partout ; wie viel gilt diese Münze, quelle est la valeur, quel est le cours de cette pièce ? sie gilt 20 Fr. 45 Cent., elle vaut 20 fr. 45 cent., son cours est de 20 fr. et de 45 cent. ; was gilt der Weizen ? quel est le prix du froment ? der Scheffel gilt fünf Thaler, le muid vaut cinq, *ou* se vend au prix de cinq écus ; diese Sache gilt mir viel, cette chose est pour moi d'un grand prix, d'une grande valeur ; j'attache un grand prix à cette chose ; elle m'est fort chère ; mir gilt Ehre mehr als Leben, l'honneur vaut à mes yeux plus que la vie, j'attache plus de prix à l'honneur qu'à la vie ; was gilt die Wette ? was gilts ? (*littér.* que vaut la gageure) combien pariez-vous ? vor Gott gilt Keiner mehr wie der Andre, devant Dieu (*littér.* aucun ne vaut plus que l'autre) tous les hommes sont égaux ; die meisten Stimmen gelten, (la majorité des voix prévaut) c'est l'avis de la majorité qui doit prévaloir, qui doit l'emporter, qui doit décider l'affaire ; c'est la majorité qui fait la loi ; das gilt mir gleich, cela m'est égal, peu m'importe ; *fam.* das gilt nicht, (*littér.* cela ne vaut pas) cela n'est point permis ; ‖ exercer de l'influence, être considéré (*ex.* à la cour) ; sein Wort gilt viel, sa parole est d'un grand poids, exerce un grand empire (*ex.* sur l'opinion publique) ; er gilt viel bei ihm, il jouit d'un grand crédit auprès de lui ; ‖ geltend machen, faire valoir (*ex.* son talent) ; se prévaloir, tirer parti (*ex.* de son crédit) ; faire prévaloir (*ex.* son opinion) ; sich geltend machen, se faire valoir ; etwas gelten lassen, (*littér.* laisser valoir qc.) prendre une chose pour réelle, pour vraie ; admettre (*ex.* une assertion) ; für etwas -, passer pour qc., être considéré comme étant qc. ; er gilt für einen reichen Mann, il passe pour un homme riche *ou* pour être riche ; ‖ être le prix de ; être nécessaire pour ; être en jeu ; s'agir de ; hier gilt's um die Ehre, (ici) il s'agit de l'honneur ; l'honneur est engagé *ou* en jeu dans cette affaire ; il y va de l'honneur ; es gilt zu handeln, (assez de paroles) il faut agir, le succès est dans l'action, voici le moment d'agir ; hier gilt's ! (ici) il s'agit (d'avoir du courage, d'être prompt à l'action) ! courage ! voici le moment décisif ! es gilt einen Versuch, il s'agit de faire un essai *ou* d'en faire l'essai ; ‖ avoir rapport à, avoir trait à, être fait en vue de, avoir pour objet, être dirigé contre, concerner, regarder ; die Bemerkung gilt Dir, cette remarque te regarde, s'adresse à toi ; *fam.* cela va à ton adresse ; c'est à toi qu'on en veut.

Geltung (⏓⏑) *f.* valeur (*ex.* d'une note, d'un terme) ; quantité (*ex.* d'une syllabe, d'un mot), *f.* (*comp.* Bedeutung, Werth).

*Gelübde (⏓⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Geloben) promesse solennelle, *f.* vœu, *m.* ; das - der Keuschheit thun, faire vœu de chasteté.

Gelungen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Gelingen.

*Gelüst (⏓⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Gelüsten) désir sensuel, *m.* ; envie (*ex.* d'une femme enceinte) ; convoitise ; tentation, *f.* ; (Pathol.) pica, *m.* ; malacie, *f.* ; - empfinden, se sentir (l')envie, éprouver le désir de, convoiter (*ex.* nach Reichthümern, les richesses).

*Gelüsten (⏓⏑) *vn.* (av. haben) (*transform. de l'anc. v.* Gilusten nach etwas -, avoir l'envie de qc., rechercher avidement, convoiter qc. ; *v. unip.* es gelüstet mich, mich gelüstet, il me prend envie, j'éprouve le désir, j'ai envie, je suis tenté (*ex.* de lui répliquer comme il le mérite) ; ihn gelüstet nach Ehren, il convoite les honneurs, les honneurs le tentent ; sich etwas - lassen, se laisser tenter par (le désir de faire) qc., ne pas résister à la tentation de, s'aviser de qc. ; er thut was ihn gelüstet, il fait ce qui lui plaît, il ne se refuse rien.

Gemach (⏑⏓) *adj. et adv.* (*de l'anc. adj.* Kamah, Gimah, uni, adapte, commode ; *comp. l'angl.* match) commode (v. Gemächlich) ; *plus part. adv.* doucement ; nur -! doucement (s'il vous plaît) ! pas si haut ! pas si fort !

Gemach (⏑⏓) *n. g.* -(e)s (12) (*comp.* Gemach, *adj.*) 1° paix, tranquillité, commodité, *f.* (*n'est usité qu'en compos.* ; v. Ungemach) ; 2° *pl.* Gemächer (12, 20) *poét. dans le sens de* Zimmer, appartement, salon ; cabinet (*ex.* de toilette), *m.* ; das heimliche -, les lieux, *m. pl.* la garderobe, *f.* les commodités, *f. pl.* les lieux d'aisance, *m. pl.*

Gemächlich (⏑⏓⏑) *adj.* commode, aisé ; ‖ *adv.* commodément, aisément ; avec aisance ; négligemment ; - leben, être à son aise, mener une vie douce, commode.

Gemächlichkeit (⏑⏓⏑⏑) *f.* commodité ; aisance, *f.* ; loisir, *m.* ; - arbeiten, travailler à son aise, prendre ses aises (en travaillant) (*comp. Bequemlichkeit*).

Gemahl (⏑⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*transform. de l'anc. subst.* Gimahal ; *dérivé de l'anc. racine* Mah, Mach, joint, uni ; *comp.* Gemach) personne unie à une autre par le mariage, *f.* époux, *m.* épouse, *f.* (*ce mot est obsolète*).

Gemahl (⏑⏓) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (v. Gemahl, *neut.*) mari, époux, *m.*

Gemahlen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Mahlen.

Gemahlin (⏑⏓⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) épouse, femme, *f.*

*Gemahnen (⏑⏓⏑) *va. obsol. et poét.* faire souvenir (qn de qc.), rappeler (qc. à qn) ; es gemahnt mich, (*littér.* cela me fait souvenir) il me semble ; je crois.

*Gemälde (⏓⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Malen) (image peinte) peinture, *f.* tableau ; portrait, *m.* ; *fig.* description animée, peinture, *f.* tableau, portrait, *m.*

*Gemäldehandel, *m.* commerce de tableaux, *m.*

*Gemäldesaal, *m.* (salon de tableaux) collection *ou* galerie de tableaux, *f.* musée (de peinture), *m.*

*Gemark (⏓⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Mark) marque (*ex.* de l'argent), *f.*

*Gemarkung (⏓⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Mark) bornes, limites (d'un champ, d'un territoire), *f. pl.* ; *par extens.* finage, territoire ; district, *m.*

*Gemäß (⏑⏓) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Maß), mesure, *f.*

*Gemäß (⏑⏓) *adj.* conforme (à la mesure d'une chose), approprié, convenable ; pertinent ; ‖ *adv.* conformément (*ex.* à vos désirs) ; selon, suivant (*ex.* les vœux de la nature).

*Gemäßheit (⏑⏓⏑) *f.* conformité ; appropriation ; propriété (*ex.* des termes), *f.* in -, (*littér.* en conformité) conformément (*ex.* à mes instructions), pour (me, se) conformer à... ; en vertu de.

Gemäßigt (⏑⏓⏑) (*part. passé de* Mäßigen) *adj.* modéré.

*Gemäuer (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mauer) assemblage de murs, *m.* murailles, *f. pl.* mur, *m.* ; altes -, (vieilles murailles) ruines (*ex.* d'un château), *f. pl.* ; vieille masure, *f.*

*Gemecker (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Mecken) chevrotement, *m.* (Pathol.) égophonie, *f.*

Gemein (⏑⏓) *adj.* (*transform. de l'anc.* Gimeini ; *anglo-saxon* mæne, *suéd.* men ; *comp.* Menge, Manch, *et le latin* communis) 1° qui existe en grand nombre, qui se rencontre fréquemment ; commun ; ordinaire ; généralement reçu ; journalier, de tous les jours, vulgaire, trivial ; familier ; diese Thiere sind hier sehr -, ces animaux sont très-fréquents dans ce pays ; il est fort commun de rencontrer ici ces animaux (*comp.* Allgemein) ; -er Gebrauch, usage généralement reçu, généralement observé, usage familier (*ex.* à une nation) ; usage *ou* pratique vulgaire, populaire, trivial(e) ; -es Gesicht, physionomie commune, vulgaire, triviale, de tous les jours ; -er Gedanken, pensée vulgaire, triviale ; (das) Gemeine, (la) chose triviale, trivialité, platitude, *f.* ; ‖ qui forme le plus grand nombre (parmi les choses d'une même espèce), or-

dinaire ; (Bot., Zool., Minér.) ordinaire ; vulgaire ; commun ; ignoble (*se dit p. ex.* d'oiseaux, de métaux ; v. Unedel) ; -es Jahr, année ordinaire ; année commune ; das -e Leben, la vie ordinaire ; la vie commune ; -e Sprechart, langage de la vie commune ; locution familière ; locution vulgaire, triviale ; ‖ subalterne, bas, commun, du peuple ; simple ; der -e Mann, l'homme du peuple ; *par extens.* la basse classe, le peuple ; das -e Volk, le bas peuple ; la foule ; la multitude ; la populace ; -er Soldat, simple soldat ; der Gemeine, le simple soldat ; ‖ ignoble ; bas ; commun ; ſich - machen, (*littér.* se rendre commun) se rabaisser, s'avilir ; compromettre sa dignité, se rendre le familier (de qn) ; 2° qui est le partage de tous, commun (*ex.* à tous les hommes) ; général ; der Tod iſt allen Menſchen -, la mort est commune à tous les hommes, est le sort réservé à tous les hommes ; der -e Menſchenverſtand, le sens commun, le simple bon sens ; das -e Weſen, la chose publique, l'intérêt général *ou* commun ; ‖ qui est à l'usage de tous, commun ; public ; etwas - machen, *a*) rendre une chose commune, mettre une chose en commun ; *b*) rendre une chose publique, mettre une chose à la portée de tous, publier, divulguer (*ex.* un secret) ; ‖ qui appartient (à plusieurs) d'une manière égale, commun ; etwas - haben (mit Jemanden), avoir qc. de commun (avec qn), partager qc. (avec qu) ; avoir qq. rapport (avec qn *ou* avec qc.) ; dies hat nichts damit -, ceci n'a aucun rapport, aucune relation avec cette chose-là ; ces deux choses n'ont rien de commun (entre elles) ; -e Sache mit Jemanden machen, (*littér.* faire chose commune avec qn) s'allier avec qn, s'associer avec qn ; ‖ in's gemein, (*littér.* dans le commun) *a*) communément, généralement (parlant), en thèse générale ; *b*) tous d'un commun accord, unanimement.

Gemeinde, Gemeine (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*transform. de l'anc. subst.* Gimeinda) 1° commune ; municipalité, *f.* ; 2° communauté (religieuse) ; paroisse, *f.* ; 3° assemblée (des membres d'un corps social *ou* des députés d'une nation), *f.* ; das Haus der Gemeinen, la chambre des communes, *f.* les communes (seconde chambre du parlement anglais), *f. pl.*

* Gemeindegut (⌣⌣) *n.* bien communal, *m.* ; biens communaux, *m. pl.*

* Gemeindehaus, *n.* maison de la commune, commune, municipalité, mairie, *f.*

* Gemeinderath (⌣⌣) *m.* 1° conseil communal *ou* municipal, *m.* municipalité, *f.* ; 2° membre du conseil, conseiller municipal, *m.*

* Gemeindevorſteher, *m.* préposé d'une commune, maire, *m.*

* Gemeinfaßlich (⌣⌣) *adj.* qui peut être saisi par tout le monde, accessible aux intelligences (les plus) vulgaires ; (écrit dans un langage) compréhensible, fort intelligible, populaire.

* Gemeinfaßlichkeit, *f.* état de ce qui peut être compris par *tout* le monde ; clarté, lucidité ; ***popularité, tournure populaire***, *f.* -

* Gemeingeiſt (⌣⌣) *m.* esprit public ; esprit national *ou* patriotique ; esprit de corps, *m.*

Gemeinheit (⌣⌣) *f.* 1° communauté (v. Gemeinde) ; 2° platitude, bassesse, trivialité, *f.* cynisme (*ex.* du langage), *m.* ; 3° cation vile, ignoble ; bassesse, *f.* ; propos indigne, révoltant, déshonorant, *m.*

* Gemeinhin (⌣⌣) *adv.* généralement, en thèse générale.

Gemeiniglich (⌣⌣⌣) *adv.* communément, ordinairement, le plus souvent.

* Gemeinnamen (⌣⌣⌣) *m.* (Gramm.) nom commun (*se dit par oppos. à* Eigennamen, nom propre) ; terme collectif. *m.*

* Gemeinnützig, -nützlich (⌣⌣⌣) *adj.* d'une utilité générale *ou* publique ; - machen, rendre utile au public ; mettre (*ex.* un procédé) à la portée de tous, populariser.

* Gemeinnützigkeit, -nützlichkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est utile à la chose commune, à la généralité des hommes *ou* au public, utilité publique ; application générale ; popularité, *f.*

* Gemeinplatz (⌣⌣) *m.* lieu commun, *m.* phrase banale, trivialité, *f.*

Gemeinſam (⌣⌣) *adj.* (qui est) commun (à plusieurs *ou* à tous) ; général ; public ; ‖ *adv.* en commun, ensemble ; d'un commun accord ; de concert ; conjointement.

Gemeinſamkeit (⌣⌣⌣) *f.* qualité d'une chose commune, *f.* (v. Gemeinſchaft, Gemeinſchaftlichkeit).

Gemeinſchaft (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état de ce qui est commun à plusieurs, *m.* communauté (*ex.* des biens), *f.* ; in -, en communauté, en commun ; d'un commun accord ; en société ; ensemble ; par des ressources communes *ou* des efforts combinés ; 2° commerce (intime), *m.* relations (familières), *f. pl.* ; communion, *f.* ; ich habe nie - mit ihm gehabt, je n'ai jamais eu de relations avec lui, jamais il n'y a eu rien de commun entre lui et moi.

Gemeinſchaftlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui est possédé en commun ; qui est fait *ou* partagé par *ou* qui est à l'usage de plusieurs ; commun ; public ; du *ou* pour le public ; social ; combiné ; ‖ *adv.* en commun ; en société (*comp.* Gemeinſam) ; etwas - unternehmen, entreprendre une chose en commun ; s'associer pour former qq. entreprise ; - berathen, délibérer en commun, concerter (*ex.* qq. mesure) ; - vorbereiten, préparer en commun, comploter (*ex.* un délit, un stratagème).

Gemeinſchaftlichkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* qualité d'une chose possédée *ou* faite en commun, communauté ; possession *ou* exécution commune, *f.* ; concert, *m.*

* Gemeinſinn (⌣⌣) *m.* (*littér.* sens commun) esprit public, attachement à l'intérêt général, amour de la chose publique, *m.* (*comp.* Gemeingeiſt).

* Gemeinſpruch (⌣⌣) *m.* proverbe trivial, vulgaire ; lieu commun (*comp.* Gemeinplatz), *m.*

* Gemeintrift (⌣⌣) -weide (⌣⌣⌣) *f.* pâturage de la commune, pâturage commun *ou* communal, *m.*

* Gemeinverſtändlich (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui peut être saisi par la généralité des hommes, accessible aux intelligences vulgaires *ou* communes (*comp.* Gemeinfaßlich).

* Gemeinwald, *m.* bois communal ; bois possédé par indivis,

* Gemeinweſen (⌣⌣⌣) *n.* chose publique, *f.* intérêt général *m.*

* Gemeinwohl (⌣⌣) *n.* bien public, bien général ; salut public *m.* intérêts de la patrie, *m. pl.*

* Gemenge (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) 1° (action de mêler mêlée, *f.* combat, *m.* ; 2° (chose mêlée) mélange, *m.* ; (Minér.) alliage *m.* ; (Verr.) fritte, *f.*

* Gemengſel (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) *terme de dédain* mélange (informe), amalgame, *m.* (*comp.* Gemenge, 2°).

* Gemengtheile, *m. pl.* (Chim.) parties (hétérogènes) dont la réunion forme un mélange, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Miſchungstheile, parties constituantes, *et à* Gleichartige Theile, parties homogènes *ou* intégrantes).

* Gemerk (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* - (12, 17) (*de* Merken) marque, *f.*

Gemeſſen (⌣⌣) *part. passé* de v. Meſſen.

* Gemetzel (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Metzeln) massacre, carnage, *m.* boucherie, *f.* (*du* v. Metzeln).

Gemieden (⌣⌣) *part. passé* de v. Meiden.

Gemildert (⌣⌣) (*part. passé du* v. Mildern) *adj.* radouci ; modéré ; mitigé ; (Pathol.) -e Pocken (variole mitigée) varioloïde, *f.*

* Gemiſch (⌣⌣) *n. g.* -es, *pl.* - (12, 17) (*de* Miſchen) (assemblage de choses mélangées ensemble) mélange, amalgame, *m.* ; - widerſtreitender Gefühle, (mélange de sentiments qui se combattent les uns les autres) conflit de sentiments opposés, *m.*

† Gemme (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 16) (Minér.) gemme, *f.* [v. Mägen

Gemocht (⌣⌣) *part. passé* de v. Mögen.

Gemolken (⌣⌣⌣) *part. passé* de v. Melken.

Gems, *m. pl.* -en (14, 19) (Minér.) roche dure, compacte (*comp.* Kamm), *f.*

Gems, *f.* v. Gemſe.

* Gemsbock (⌣⌣) *m.* 1° chamois mâle, *m.* (*comp.* Gemſe) ; 2° pasan *m.* antilope d'Afrique, *f.* antilope oryx (ruminant, *genre* antilope *fam.* cavicornes).

Gemſe (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Gamz ; *comp. le grec* χαμαί) (Zool.) chamois, *m.* antilope rupicapra (ruminant, *genre* antilope *fam.* cavicornes) (*syn.* gemeine - Gemſe=Antilope).

* Gemſenjagd (⌣⌣) *f.* chasse des *ou* aux chamois, *f.*

* Gemſenjäger (⌣⌣⌣) *m.* chasseur de chamois, *m.*

* Gemſenkugel, *f.* (*littér.* balle *ou* boule de chamois) (Hist. nat.) ægagropile, *f.* bézoard d'Allemagne (concrétion qu'on trouve qqf. dans l'estomac des chamois), *m.*

* Gemſenleder (⌣⌣⌣) *n.* (peau de) chamois, *m.*

* Gemshorn (⌣⌣) *n.* corne de chamois, *f.*

* Gemsthier, *n.* Gemsziege, *f.* chamois femelle, *m.* (v. Gemſe).

* Gemswurzel (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* racine de chamois) doronic, *m.* doronicum (*genre* de plantes, *fam.*

corymbifères); gemeine –, doronic (ordinaire) à feuilles en cœur, *m.* doronicum pardalianches (*syn.* Kraftwurzel, Schwindelwurzel).

*Gemüll (~⌐) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Müll) débris poudreux, décombres, copeaux, gravois, *m. pl.*

*Gemünd (~⌐) *n. g.* –(e)s (12) bouche, *f.* orifice, *m.* (v. Mündung).

*Gemunkel (~⌐~) *n. g.* –s (12) (*de* Munkeln) bruit sourd (et souvent répété, qui court dans le peuple), *m.*

*Gemurmel (~⌐~) *n. g.* –s (*de* Murmeln) murmure; bourdonnement, *m.*

*Gemurre (~⌐~) *n. g.* –s (12) (*de* Murren) gronderie, *f.*; murmure, *m.* bouderie, *f.*

Gemüſe (~⌐~) *n. g.* –s (12, 16) (*de l'anc.* Muos, aliment) (*nom qu'on donne à tous les*) végétaux qu'on mange avec la viande, légumes, *m. pl.* herbes potagères, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Brodfrüchte).

*Gemüſearten, Gemüsarten, *f. pl.* 1° (espèces de) légumes, *m. pl.* espèces potagères, *f. pl.*; 2° plats de légumes, *m. pl.*

*Gemüſebau, *m.* culture de(s) légumes, d'espèces potagères, *f.*

*†Gemüſeſpinat (~~~⌐) *m.* épinard cultivé, *m.* (v. Spinat).

*Gemüsgarten (~⌐~) *m.* hortus potager, *m.* [Müſſen.

*Gemuſt (~⌐) *part. passé du v.*

*Gemüth (~⌐) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*de* Muth) partie de l'âme qui réunit les sentiments, *f.*; facultés affectives *ou* sensitives, *f. pl.* âme (*se dit par oppos. à* esprit), *f.* cœur, *m.* sentiment(s), *m.* (*pl.*); caractère; tempérament, *m*; penchants, goûts, *m. pl.* humeur, *f.*; edles – noble cœur; edle Ame, beau caractère; sentiments généreux, nobles, élevés; die Angſt hatte ſich aller –er bemächtigt, la crainte s'était emparée de tous les cœurs *ou* de tous les esprits; böſes Gemüth, caractère méchant, cœur dépravé; mauvais penchants, goûts pervers, instincts dépravés; einem etwas zu Gemüthe führen, (*littér.* conduire qc. à sentiment qn) faire à qn des représentations au sujet de qc., rappeler *ou* faire sentir qc. à qn; *plais.* ſich etwas zu – führen, s'emparer de qc., se reconforter, se dérider (*ex.* au moyen d'une bouteille de vin); ſich etwas zu –e ziehen, (*littér.* s'attirer qc. à sentiment) ressentir profondément qc., garder une profonde impression, un profond ressentiment *ou* repentir *ou* chagrin de qc.; ‖ *plus rt.* profondeur et délicatesse du sentiment (unies à la vivacité de l'imagination, à la douceur et à la réflexion), *f.* qualités du cœur, *f. pl.* adresse *ou* sensibilité de cœur, *f.* caractère doux, aimant, *m.* âme, *f.* sentiment, *m.*

*Gemüthlich (~⌐~) *adj.* 1° conforme aux sentiments, à l'humeur de qn); doux, tranquille, agréable, visible; 2° qui possède *ou* qui annonce du sentiment; qui aime les qui procure des émotions douces; qui a les goûts simples: sentimental; pastoral; patriarcal, simple, naïf, paisible, bon, doux, suave; Dichtung, poésie sentimentale, qui va au cœur; – es Volk, peuple doux, visible, bon, candide; ‖ *adv.* doucement, tranquillement, paisiblement.

*Gemüthlichkeit (~⌐~~) *f.* qualité de ce qui a du sentiment, profondeur de sentiment, *f.* fond de sentiment, *m.* qualités du cœur, *f. pl.*; *par extens.* douceur (des sentiments, du caractère, des habitudes), *f.*; attrait, *m.*; *iron.* sentimentalité, *f.*

*Gemüthlos (~⌐~) *adj.* privé de sentiment, sans affections, sans âme, sans cœur, insensible, froid, glacé.

*Gemüthloſigkeit, *f.* manque de sentiment, d'âme *ou* de cœur, *m.* insensibilité; froideur, *f.*

*Gemüthsart, –beſchaffenheit, *f.* manière de sentir, disposition (particulière) de l'âme *ou* de l'esprit, *f.*; caractère, tempérament, *m.* humeur, *f.*; goûts, penchants, *m. pl.*

*Gemüthsbewegung, *f.* mouvement de l'âme *ou* du cœur, *m.* émotion, affection, *f.*

*Gemüthskraft, *f.* 1° force d'âme *ou* de l'âme, trempe *ou* force du caractère; 2° *pl.* –kräfte, faculté de l'âme, faculté sensitive *ou* affective, *f.* sentiment, *m.*

*Gemüthskrank (~⌐~) *adj.* (malade par l'âme) atteint d'une maladie des facultés affectives *ou* sensitives *ou* de l'imagination: mélancolique; hypocondriaque; –atteint de manie *ou* de monomanie.

*Gemüthskrankheit (~⌐~~) *f.* maladie de l'âme; *techn.* affection (d'une) des facultés sensitives *ou* imaginatives; affection mentale; *plus part.* lypémanie, tristimanie, mélancolie; hypochondrie, *f.*

*Gemüthslage, *f.* situation de l'esprit (v. Gemüthsſtimmung), *f.*

*Gemüthsregung, *f.* mouvement de l'âme, *m.* affection, *f.* (v. Gemüthsbewegung).

*Gemüthsruhe (~⌐~~) *f.* calme (de l'âme, de l'esprit), *m.* tranquillité, paix de l'âme, *f.*; absence d'agitation, *f.* calme des passions; sang-froid, *m.*

*Gemüthsſtimmung, *f.* (ton de l'esprit) disposition *ou* situation d'esprit, humeur, *f.* (*comp.* Stimmung).

*Gemüthsunruhe (~⌐~~~) *f.* inquiétude de l'esprit, agitation, *f.* trouble, *m.* émotion, *f.*

*Gemüthsverfaſſung, *f.* –zuſtand, *m.* (*littér.* constitution *ou* état de l'esprit) 1° disposition (de l'esprit), assiette de l'esprit, humeur, *f.*; 2° organisation de l'esprit, *f.* dispositions, tendances (du caractère), *f. pl.* penchants (de l'âme); sentiments, *m. pl.*; (nature du) caractère, tempérament, *m.*

Gen (⌐) *prép. accusal.* (*contract. de* Gegen) vers; à; – Himmel, vers le ciel.

*Genabelt (~⌐~) *adj.* (*de* Nabel) (Zool., Bot.) qui offre un ombilic, ombiliqué; (Zool.) ombilicaire; –e Flechten, (lichens ombiliqués) ombilicariées, *f. pl.*

Genannt (~⌐) (*part. pass. du v.* Nennen) nommé, surnommé.

Genas (~⌐) *imp. de l'ind. du v.* Genesen.

*Genäſchig (~⌐~) *adj.* (*de* Naschen) gourmand (v. Naſchhaft).

Genäſe (~⌐~) *imp. du subj. du v.* Genesen.

Genau (~⌐) *adj. et adv.* (*de l'anc. adj.* Nau, *holl.* naw; *comp.* Nah, Neth) qui s'applique étroitement (à qc.), qui joint bien; étroit; serré; juste; collant; das Kleid ſchließt – an, cet habit (*littér.* serre étroitement) embrasse *ou* prend bien la taille, est fort juste; – paſſen, s'appliquer exactement, s'adapter bien (à qc.); *fam.* aller bien; – umſchließen, embrasser exactement, se mouler (sur); *fig.* 1° qui est lié étroitement (avec qn); proche; intime: –er Freund, ami intime; 2° qui embrasse toutes les circonstances, qui comprend toutes les parties (de qc.), exact, précis; ponctuel; parfait; minutieux, scrupuleux; détaillé; – kennen, connaître parfaitement (qn), connaître (qn) à fond; connaître (qc.) jusque dans ses moindres détails; avoir une connaissance exacte (de qc.); – prüfen, examiner à fond *ou* avec soin, soumettre (qn *ou* qc.) à un examen approfondi, minutieux, *ou* rigoureux; genau wiſſen, savoir au juste (*comp.* genau kennen); – abgemeſſen, (mesuré exactement) réglé, compassé; 3° sévère, rigoureux; strict; es genau mit einer Sache nehmen, (*littér.* le prendre sévèrement avec une chose) traiter une chose avec sévérité, avec rigueur, prendre une chose au sérieux; *fam.* y regarder de près; – befolgen, suivre strictement (*ex.* les prescriptions d'un médecin; *comp.* Pünktlich); – genommen, (*littér.* pris sévèrement) rigoureusement; à proprement parler; à bien considérer la chose; *fam.* toute réflexion faite; 4° parcimonieux, avec lésinerie; – ſein, être parcimonieux, marchander, lésiner (sur qc.); ſehr – ſein, être fort ménager, fort économique; der –eſte Preis, le plus juste, le dernier prix; er iſt mit –er Noth davon gekommen, il en est revenu avec beaucoup de peine, il a failli y rester (*ou* y succomber, etc.); auf das Genaueſte, au plus juste; de la manière la plus exacte, la plus précise, la plus stricte, etc.

Genauigkeit (~⌐~~) *f.* qualité d'une chose juste, étroite, *f.*; *plus part. fig.* 1° intimité; 2° exactitude, précision, ponctualité, *f.*; 3° rigueur, sévérité; 4° justesse (*ex.* d'un prix), modération, *f.*; rabais, *m.*; 5° économie (excessive), parcimonie; lésinerie, *f.*

†Genealogiſch (~~~⌐~) *adj.* qui a rapport à la généalogie; généalogique (v. Geſchlechtskunde).

*Genehm (~⌐) *adj. et adv.* (*de* Nehmen; *comp.* Angenehm) (qui peut s'accepter) acceptable; *fig.* agréable; wenn es ihnen – iſt, si cela vous est agréable, si cela vous accommode, vous arrange; etwas – halten, (*littér.* tenir qc. pour agréable) agréer qc., consentir à qc.

*Genehmhaltung (~⌐~~) *f.* (action d'agréer, v. Genehm) acceptation, approbation, *f.*; consentement, *m.*; permission, *f.*

*Genehmigen (~⌐~~) *va.* (*de* Genehm) 1° (Comm.) accepter (*ex.* une lettre de change); 2° accueillir favorablement, donner son approbation à, approuver, consentir à, accéder à, agréer; permettre, autoriser; ratifier (*ex.* un traité); nicht, ne pas admettre, etc., refuser, rejeter; protester (*ex.* une lettre de change).

*Genehmiger (~⌣⌣) *m. g.* -s (42, 46) celui qui accepte, etc. (v. Genehmigen).

*Genehmigung (~⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 1° (Comm.) acceptation, *f.*; 2° approbation, *f.* consentement, *m.*; permission, autorisation, *f.*; aveu; (Jurispr.) consens, *m.*

*Geneigen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) *obsol.* avoir des dispositions favorables (pour qn); avoir la bonté de (*comp.* Geneigt).

Geneigt (~⌣) (*part. passé de* Neigen) *adj. et adv.* qui incline, qui penche (vers qc.), disposé, enclin, porté, sujet (à qc.); zum Trunke -sein, être enclin à la boisson, avoir du goût pour la boisson, être sujet à s'enivrer; ich bin durchaus -, je suis tout disposé, je ne répugne nullement; ‖ *plus part.* einem -sein, être bien disposé en faveur de qn, être favorable à qn, affectionner qn, porter de l'affection *ou* de l'amitié à qn; montrer de bonnes dispositions à l'égard de qn; einem -es Gehör schenken, (*littér.* accorder une audience favorable à qn) accueillir favorablement la demande de qn; ich bitte Sie um -es Gehör, veuillez m'accorder la faveur d'une audience *ou* quelques moments d'entretien; -er Leser, lecteur bénévole, lecteur prévenu en faveur de l'auteur.

*Geneigtheit (~⌣) *f.* 1° penchant, *m.* disposition, propension, prédilection, *f.* goût (*ex.* pour le travail), *m.*; 2° disposition(s) favorable(s), *f.* (*pl.*), affection, bienveillance, amitié (pour qn); faveur, bonté(s), *f.* (*pl.*); haben Sie die - ꝛc., ayez la bonté, veuillez, j'espère *ou* j'ose me flatter que vous voudrez bien (*ex.* vous charger de ce soin).

†General (~⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) général, *m.*

††Generaladjutant, *m.* (adjudant-général) aide de camp (d'un général *ou* d'état-major), *m.*

††Generalbaß (~⌣⌣) *m.* basse continue, *f.*

†*Generalfeldzeugmeister, *m.* grand-maître de l'artillerie, *m.*

†Generalin (~⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) générale, femme de général, *f.* [ralissime, *m.*

†Generaliſſimus, *m.* généˉ

†Generalität, *f.* généraux, *m. pl.* corps des généraux; état-major général de l'armée, *m.*

††Generalkarte (~⌣⌣) *f.* carte générale, *f.*

††Generallieutenant, *m.* lieutenant-général, *m.*

††Generalmajor, *m.* major-général; maréchal de camp, *m.*

††Generalmarſch (~⌣⌣) *m.* générale, *f.* [mier-général, *m.*

†*Generalpachter, *m.* fer-

††Generalpardon, *m.* amnistie générale, *f.*

††Generalquartiermeiſter, *m.* quartier-maître général; grand-maître des logis; maréchal-général des logis, *m.*

†Generalſchaft, *f. pl.* -en (44, 49) 1° grade de général, généralat; 2° corps des généraux, *m.* officiers généraux, *m. pl.* généralat, *m.*

†*Generalſtaaten, *pl.* états-généraux, *m. pl.* [état-major, *m.*

†*Generalſtab (~⌣⌣) *m.*

†*Generalswürde, *f.* dignité de général, *f.* généralat, *m.*

Geneſen (~⌣) *part. passé du v.* Geneſen.

Geneſen (~⌣) *vn.* (75, B, *f*) (*de l'anc.* Gineſan; *goth.* genisan, être sauvé) être conservé, rester en vie, sortir d'un danger, d'un mal; eines Kindes -, (sortir heureusement d'un mal d'enfant) accoucher (heureusement) d'un enfant, donner le jour à un enfant; ‖ *plus part.* (sortir d'une maladie) guérir, relever d'une maladie, se remettre, se rétablir; anfangen zu -, commencer à guérir, entrer en convalescence.

Geneſend (~⌣⌣) (*part. prés. du v.* Geneſen) *adj.* qui guérit; qui commence à guérir, qui entre en convalescence, convalescent; (der) -e, *subst. m.* (le) convalescent.

Geneſung (~⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) état d'une personne qui guérit, *m.*; guérison, convalescence, *f.* rétablissement, *m.*

†Genial (~⌣) *adj.* (*de* Genie) qui a *ou* qui annonce du génie *ou* de l'esprit; de génie, d'esprit, supérieur; genialer Kopf, (*littér.* tête) homme de génie, esprit supérieur, brillant génie; genialer Gedanke, pensée neuve, vaste, féconde, hardie; trait de génie; -e Erfindung, découverte brillante, heureuse, qui a été inspirée par le génie.

*Genick (~⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*de* Nicken; *comp.* Nacken, Knicken) (Anat.) articulation de la première vertèbre cervicale avec la seconde, articulation atloïdo-axoïdienne, *f.*; *par extens.* partie postérieure du cou, nuque, *f.* cou; *pop.* chignon, *m.*; *pop.* einem das -brechen, casser le cou à qn.

*Genickfang (~⌣) *m.* (Chasse) coup de couteau au défaut de l'épaule, *m.*; dem Hirſche den - geben, accouer le cerf.

*Genickfänger (~⌣⌣) *m.* couteau de chasse; épieu, *m.*

†Genie (~⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s, 1° esprit supérieur, créateur, fécond, extraordinaire, génie; 2° (homme de) génie *ou* homme d'esprit, *m.*; 3° architecture militaire, *f.* génie; (corps du) génie, *m.*

†*Genieſtreich (~⌣⌣) *m.* tour de génie; tour original; *iron.* tour d'adresse, *m.* maladresse, sottise, *f.*

†*Genieweſen (~⌣⌣) *n.* (Guerre) tout ce qui concerne le génie; corps du génie, *m.*

Genießbar (~⌣) *adj.* dont on peut jouir; mangeable; potable; esculent, comestible; supportable; présentable; tolérable.

Genießen (~⌣) (78, *a*) *vn.* (av. haben) (*de l'anc. v.* Nießen, *suéd.* njuta; *comp.* Nutzen) etwas -, profiter, jouir de qc.; participer à qc., recevoir qc.; einen guten Unterricht -, recevoir une bonne instruction; Wohlthaten -, recevoir des bienfaits; ‖ *plus particulièrement* goûter (le plaisir d'une chose qu'on possède), jouir; des Glück(e)s genießen, jouir du bonheur; ‖ *absol.* éprouver des sensations agréables, jouir; *plus part.* prendre (de la nourriture); manger; ‖ das -, *n.* l'action de jouir, etc., la jouissance, *f.* l'usage, *m.* l'ingestion (*ex.* de qq. substance alimentaire), *f.*

†Genip (~) *m. g.* -(e)s (42) génépi (*nom qu'on donne à diverses plantes*), *m.*; wahrer -, (génépi vrai) mille-feuille noircie (*syn.* ſchwarze Schafgarbe, v. Garbe); falſcher -, (génépi faux) mille-feuille naine (*syn.* Zwergſchafgarbe).

†*Genipbaum (~⌣) (arbre de) genipa, *m.* genipa (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); amerikaniſcher -, genipa d'Amérique, nipayer, janipaba, *m.* genipa americana.

†*Genipgarbe, *f.* mille-feuille musquée, *f.* (*syn.* biſamduftende Schafgarbe, v. Garbe).

†*Genipkraut, *n.* (herbe de génépi (*nom par lequel on désigne diverses espèces du genre* artemisia, v. Beifuß), *m.*; weißes -, génépi blanc (herbe de l'armoise des rochers et de l'armoise des glaciers) ſchwarzes -, génépi noir (herbe de l'armoise en épi et de l'armoise de Vallésius).

*Geniſt(e) (~⌣) *n. g.* -s (42) (Agric.) brins de paille, d'épis, de gots, etc., *m. pl.*; bûchettes, brindilles, *f. pl.*; (Bot.) genêt, *m.* Ginſter).

†Genitiv (⌣~) *m. g.* -s, -e (42, 47) (Gramm.) génitif, *m.*

†Genius (⌣⌣) *m.* 1° génie, D tutélaire, *m.*; 2° caractère propre distinctif, esprit, génie (*ex.* d'u langue; v. Geiſt), *m.*

Genommen (~⌣) *part. pa du v.* Nehmen [Genieß

Genoß (~) *imp. de l'ind. du*

Genoß (~) *m. g.* -ſſen, *pl.* -ſſ (43, 49) (*antref.* Gineȝ; *de* Genießen) celui qui partage le bien *ou* le s de qn; compagnon, collègue, as cié, confédéré; Tiſch-, compagn de table, *m.* celui qui partage la ta (de qn), qui fait ménage en co mun (avec qn); Haus-, qui habite même maison, cohabitant; locataire *m.*; Glaubens-, coreligionnaire,

Genoſſe (~⌣) *m.* v. Genoß.

Genöße (~⌣) *imp. du subj. d v.* Genießen. [v. Genießen

Genoſſen (~⌣) *part. passé d*

Genoſſenſchaft (~⌣⌣) *f.* p -en (44, 49) 1° rapport qui exist entre des compagnons, etc. (v. Genoß), *m.* compagnie, association, co lition, confédération, *f.*; 2° (pluralité *ou* réunion de compagnons, etc. compagnie, association; coalition confédération; maîtrise; jurande,

Genoſſin (~⌣) *f. pl.* -nen (44, 49) compagne, *f.*

†Gentianeä, v. Enzianarten.

†Gentianin, v. Enzianbitter.

Genſter (⌣) *m.* genêt, v. Ginſter

Genug (~) *adv.* (*antref.* Ginuc *goth.* ganoh; *suéd.* nog; *angl.* enough; *comp.* Nah, Genau) en suffisante quantité, de qualité suffisante, suffisamment, assez, autant qu'il en faut; er hat Geld -, il possède assez d'argent, il ne manque pas d'argent; la somme dont il dispose est suffisante (pour, etc.); er hat - zu leben, il a assez (d'argent) pour vivre, il a de quoi vivre, la fortune qu'il possède suffit à son existence; - der Spiele! (*littér.* assez de jeux) nous avons (ou vous avez, etc.) assez joué! plus de jeu trêve de jeu! es iſt -, c'est assez cela suffit; ich habe -, j'en ai assez; je suis satisfait; es iſt mir -, il me suffit (*ex.* de conserver ma position) je suis content (*ex.* de ma position (ma position) me satisfait; nicht pas assez, non content (*ex.* d'être ministre, il voulut, etc.); gut -, assez bon; das iſt gut genug für ihn,

(c'est assez bon pour lui) c'est tout ce qui lui faut; wenig –, assez peu; ‖ médiocrement, passablement, assez.

Genüge (⌣˙⌣) *f.* (état d'une personne qui a assez d'une chose) suffisance, satisfaction, *f.* contentement, *m.* satiété, *f.*; zur –, à suffisance, suffisamment, assez; à satiété; à souhait; ich habe zur –, j'en ai assez, j'ai ce qu'il me faut; ‖ *par extens.* (action de faire ce qui est dû à qn) satisfaction, *f.*; einem *ou* einer Sache – thun *ou* leiſten, satisfaire, contenter qn, satisfaire à qc.

* **Genügeleiſtung**, *f.* satisfaction (*comp.* Genüge), *f.*

Genügen (⌣˙⌣) *vn.* (av. haben) être suffisant, être assez, suffire: genügend, suffisant, suffisamment assez; einem –, être suffisant pour qn, suffire à qn, satisfaire *ou* contenter qn; *v. unip.* es genügt mir (an einer Sache), (*littér.* il me suffit d'une chose) j'ai assez (d'une chose), (une chose) me suffit, me contente, me satisfait; ſich (an einer Sache) – laſſen, (*littér.* se laisser satisfaire par une chose) se contenter, s'accommoder (d'une chose), s'en tenir (à une chose); *prov.* der iſt reich, der ſich – läßt, qui est content est riche; ‖ das –, la satisfaction, le contentement, la suffisance; ein – thun, (*littér.* faire une satisfaction) contenter (qn); ein – haben, (*littér.* avoir une suffisance) avoir *ou* être assez...; en rester là; s'en tenir là.

Genügſich (⌣˙⌣) *adj.* qui se contente aisément *ou* de peu, facile à contenter; qui a peu de besoins, moderé (dans ses désirs); qui a des goûts simples *ou* modestes.

Genügſam (⌣˙–) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* assez, suffisamment.

Genügſam (⌣˙–) *adj.* facile à satisfaire, habitué à se contenter de peu, modéré, frugal, tempérant, modeste.

Genügſamkeit (⌣˙––) *f.* modération, frugalité, tempérance, modestie; simplicité de goûts, de mœurs, *f.*; contentement, *m.*; *prov.* – geht über Reichthum, contentement passe richesse.

* **Genugthun** (⌣˙–) *vn.* (av. haben) einem –, satisfaire qn, rendre raison à qn (für etwas, de qc.), réparer (un tort, une insulte) vis-à-vis de qn, faire réparation (*ex.* d'honneur) à qn.

* **Genugthuung** (⌣˙⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action de satisfaire à ce que qn a droit d'exiger, satisfaction, réparation (für eine Beleidigung, d'une insulte), *f.*; einem – geben, faire réparation à qn; rendre raison à qn; – für etwas fordern, demander raison de qc., demander satisfaction, exiger une réparation (proportionnée à qq. offense).

Genuß (⌣˙) *m. g.* -ſſes, *pl.* Genüſſe (12, 17) (*de* Genießen) 1° action de jouir, etc., possession; perception, *f.*; usage, *m.*; jouissance (*ex.* d'un droit), *f.*; – der Früchte, perception *ou* jouissance des fruits (*ex.* d'un jardin), *f.*; usufruit, *m.*; – einer Speiſe, usage de qq. aliment; – des heiligen Abendmahls, (réception de l'eucharistie) communion, *f.*; 2° (chose dont on jouit, sentiment de plaisir qu'elle procure) jouissance, *f.* bien; agrément, plaisir, *m.*; geiſtige Genüſſe, jouissances que procure le cœur *ou* l'esprit, plaisirs de l'esprit *ou* de l'âme; *plus part.* produits d'une terre, d'un capital, et droit de s'en servir, *m. pl.* jouissance, *f.* usufruit, m.

†† **Geocentriſch**, Geodeſie, Geographie, v. Erdmittelpunktig, Erdmeßkunſt, Erdbeſchreibung.

† **Geode** (⌣˙) *f. pl.* -n (14, 18) (Minér.) géode, *f.* (*syn.* kugelförmige Druſe).

* **Geohrlappt** (⌣˙⌣) *adj.* (qui est pourvu d'un lobe d'oreille *ou* qui en a la forme) auriculé (v. Gehört).

* **Geohrt** (⌣˙) *adj.* (*de* Ohr) (qui est muni d'oreilles *ou* d'oreillettes) (Zool., Bot.) oreillé, auriculé; (Bot.) geohrt und gefiedert, auriculato-penné.

†† **Geolog** (⌣⌣˙) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) géologue, *m.*

†† **Geologie** (⌣⌣⌣˙) *f.* géologie, *f.* (v. Erdlehre).

†† **Geologiſch** (⌣⌣˙⌣) *adj.* et *adv.* géologique; géologiquement; etwas-unterſuchen, (*littér.* examiner qc. d'une manière géologique) soumettre qc. (*ex.* un terrain) à des recherches géologiques.

†† **Geomant** (⌣⌣˙) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) géomancien, *m.* (*syn.* Punktirkünſtler).

†† **Geomantie** (⌣⌣⌣˙) *f.* géomancie, *f.* (v. Punktirkunſt.)

†† **Geometer** (⌣˙⌣˙⌣) *m. g.* -s (12, 16) géomètre, *m.* (v. Erdmeſſer, Feldmeſſer).

†† **Geometrie** (⌣⌣⌣˙) *f.* géométrie, *f.* (v. Erdmeßkunſt, Feldmeßkunſt).

†† **Geometriſch** (⌣˙⌣˙⌣) *adj.* géométrique; ‖ *adv.* géométriquement, d'une manière géométrique, d'une manière exacte et rigoureuse.

* **Georgel** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Orgeln) jeu d'orgue continuel, importun, *m.* sons d'un orgue, *m. pl.*

† **Georgine** (⌣⌣˙⌣) *f.* géorgine, *f.* dahlia (v. Dahlie), *m.*; *pl.* -n, géorginées, *f. pl.* (*section* de plantes, *fam.* corymbifères, *sous-tribu* astéroïdées éclyptées).

* **Gepaart** (⌣˙) (*part. passé du v.* Paaren) *adj.* (qui est) au nombre de deux; pair; géminé, conjugué; disposé(s) deux par deux *ou* par paires; fünffach –, quinqué-jugué; mit –en Fühlhörnern verſehen, qui a le système tentaculaire pair, zygocéré; mit –en Zehen, zygodactyle; mit –en Blättern, zygophylle, géminiflore, gémelliflore.

* **Gepäck** (⌣˙) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Packen, Pack) 1° emballage (continuel); 2° (chose emballée) bagage, *m.* hardes, *f. pl.* effets, *m. pl.*; *pop.* paquet, *m.*

* **Gepfeife** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Pfeifen) sifflement (prolongé), *m.* coups de sifflet(s) prolongés *ou* continus, *m. pl.*

Gepfiffen (⌣˙⌣) *part. passé du v.* Pfeiffen. [*du v.* Pflegen.

Gepflogen (⌣˙⌣) *part. passé*

* **Gepländel** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Plänkeln) action de tirailler, *f.* combat de tirailleurs *ou* d'avant-postes, *m.*; *dédaign.* tirailllerie, *f.*

* **Geplapper** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Plappern) babil, caquet, *m.* jaserie, *f.*

* **Geplärre** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Plärren) *fam.* criaillerie, *f.* lamentations, *f. pl.*

* **Geplätſcher** (⌣˙⌣) *n, g,* -s (12) (*de* Plätſchern) gazouillement, murmure (*ex.* d'une source); bruit des vagues, des flots, *m.*; (Séméiolog.) bruit d'un liquide fluctuant *ou* de gouttes qui tombent (sur une surface liquide), *m.*

* **Geplauder** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Plaudern) conversation(s), *f.* (*pl.*); babil, *m.*; propos indiscrets, *m. pl.* indiscrétions, *m. pl.*

* **Gepolter** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Poltern) bruit d'un corps lourd qui tombe, d'objets pesants qui sont jetés sens dessus dessous, fracas, grand bruit, tintamarre, vacarme, *m.*

* **Geprahle** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Prahlen) éclats de voix, *m. pl.*; *fig.* jactance, ostentation, *f.* fanfaronnades, *f. pl.*

* **Geprage** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Prägen) empreinte, *f.*; timbre, coin, *m.*; *fig.* marque, *f.* caractère, *m.*; das – des Genies tragen, porter l'empreinte *ou* le cachet du génie, être marqué au coin du génie.

* **Gepränge** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Prangen) appareil magnifique, somptueux, *m.* pompe, *f.*; faste, luxe, étalage, *m.*; apparences de somptuosité, de magnificence, *f. pl.*; ostentation, *f.*; apparat, attirail, apprêt, *m.*; Wort-, luxe *ou* étalage de mots, *m.* redondance, *f.* style fastueux, pompeux, *m.*

* **Gepraſſel** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Praſſeln) fracas; pétillement, *m.* crépitation, *f.* bruit crépitant, *m.*; décrépitation, *f.*

* **Gepriefen** (⌣˙⌣) (*part. passé du v.* Preiſen) *adj.* loué, vanté, préconisé; célèbre.

* **Gequake** (⌣˙⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Quaken) coassement, *m.*

* **Gequollen** (⌣˙⌣) *part. passé du v.* Quellen.

* **Geradblüthig** (⌣˙⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs droites *ou* parallèles à son axe (*se dit de la* calathide), rectiflore.

Gerade (⌣˙) *adj. et adv.* (*autref.* Girado, *suéd.* rad, *comp.* Recht) 1° qui va d'un point à un autre par le plus court chemin; droit; direct; – Linie, ligne droite; –er Weg, chemin droit, direct *ou* le plus court; geradeswegs, (*littér.* par le chemin droit) directement, tout droit; sans façon; sans faire de détours; in –er Linie von Jemand abſtammen, descendre de qn en ligne directe, être le descendant direct de qn; (Anat.) der – Darm, (l'intestin droit) le rectum (*syn.* Maſtdarm); (Zool.) mit –n Fühlern verſehen, qui a les antennes droites, recticorne; ‖ perpendiculaire (à l'horizon), vertical, d'aplomb, droit; droitement; en ligne droite; ſich – halten, se tenir droit *ou* d'aplomb; – herunter, (*littér.* droit en bas) perpendiculairement, à pic; – machen, –richten, (*littér.* rendre *ou* dresser droit) redresser (*ex.* la taille); rectifier (*ex.* un vice de conformation); aligner (*ex.* une rangée d'arbres); ſich – unter der Sonne befinden, (se trouver verticalement au-dessous du soleil) avoir le soleil à pic; ‖ *fig.* franc, sincère, droit; franchement; avec droiture; ſeine Meinung – heraus ſagen, dire franchement *ou* nettement son opinion, ne pas dissimuler sa façon de penser, dire son opinion sans détour, sans

préambule ; *s'applique aux nombres* : pair ; vier iſt eine – Zahl, le nombre quatre est un nombre pair ; – oder ungerade ſpielen, jouer à pair ou non ; etwas – ſein laſſen, (*littér.* laisser une chose être paire *ou* droite) ne pas y regarder de si près (*compar.* Fünf) ; 2° *adv.* exactement, justement, juste, directement ; précisément ; die Scheibe – in die Mitte treffen, atteindre la cible juste au milieu ; – hier, précisément en ce lieu ; es iſt – elf Uhr, il est onze heures précises ; er kam – als ich gehen wollte, il arriva juste *ou* précisément au moment où je me disposais à partir ; der Stab iſt – drei Zoll lang, cette tige (est longue juste de trois pouces) mesure exactement trois pouces, la longueur de cette tige est exactement de trois pouces ; dieſer Hut iſt – ſo, wie ich ihn wünſchte, ce chapeau (est exactement tel que je le désirais) me convient sous tous les rapports ; – als wollte er..., tout comme s'il voulait... ; in –m Widerſpruch ſtehen mit etwas, einer Sache zu widerſtreiten, se trouver en contradiction directe *ou* manifeste avec qc., être diamétralement opposé à qc., être précisément le contraire de qc. ; ‖ *impropr.* nach–, par degrés, graduellement, petit à petit (*comp.* Grad ; *syn.* Allmählich) ; ‖ *en compos.* Gerade *a la même signification* : *ex.* –aus, tout droit (devant soi), en ligne droite, sans dévier ni à droite ni à gauche ; sans détour ; franchement ; –hin, (*littér.* droitement vers) tout droit ; directement ; sans détour, franchement ; –weg, (*littér.* droitement loin) sans façons, sans cérémonies, avec rondeur, *fam.* tout bonnement, tout simplement ; tout de bon ; –zu, (*littér.* droitement à *ou* vers) directement ; sans façons ; sans gêne ; er iſt ſehr –zu, il est fort peu gêné, il a les manières fort rondes, assez brusques, fort peu civilisées, il aime à prendre ses franches coudées ; –heraus, (*littér.* droit dehors) sans détour, sans réserve, sans dissimuler sa pensée, sans arrière-pensée, franchement, ouvertement, nettement ; ‖ *en compos.* recti..., ortho...

Gerade (⌣⌢⌣) *f.* état d'une chose droite, *m.* (v. Geradheit).

Gerade (⌣⌢⌣) *f.* (*comp.* Rath, Geräth) biens paraphernaux, *m. pl.*

* **Geradegehend**, *adj.* 1° qui se tient droit (en marchant), qui marche (ayant) la taille dressée *ou* droite ; 2° qui marche droit devant soi ; (Zool.) rectigrade.

* **Gerademachung**, *f.* action de dresser *ou* de redresser (v. Gerade, 1°), *f.* redressement, *m.* ; rectification, *f.* ; alignement (*ex.* d'une rue), *m.*

* **Geradflüg(e)ler** (⌣⌢⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) insectes à ailes droites (*c.-à-d.* plissées longitudinalement), orthoptères ; dermoptères, ulonates, *m. pl.* (*ordre* d'intervertébrés, *classe* insectes).

Geradheit (⌣⌢⌣) *f.* (état d'une chose droite ; qualité d'un caractère franc) rectitude (*ex.* d'une ligne, de la taille, du jugement) ; droiture (*ex.* de cœur), franchise, sincérité, *f.*

* **Geradlauf** (⌣⌢⌣) *m.* (cours droit) mouvement direct, *m.* (Mar.) orthodromie, *f.*

* **Geradlinig** (⌣⌢⌣⌣) *adj.* qui est allongé en ligne droite, rectiligne.

* **Geradlinigkeit** (⌣⌢⌣⌣⌣) *f.* état d'une chose rectiligne, trajet en ligne droite ; mouvement, *m.* direction, forme, etc. rectiligne ; rectitude, *f.* alignement, *m.*

* **Geradnervig** (⌣⌢⌣⌣) *adj.* (Bot.) rectinerve.

* **Geradrichtung** (⌣⌢⌣⌣) *f.* action de redresser, *f.* (v. Gerademachung) ; –künſt, *f.* art de redresser les déviations de la taille, *m.* orthopédie, *f.* ; –anſtalt, *f.* établissement orthopédique, *m.*

* **Geradſchnabelig** (⌣⌢⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) rectirostre ; (Bot., Zool.) orthorhynque.

* **Geradſinn** (⌣⌢⌣) *m.* (sens droit) droiture d'esprit, de cœur, d'intention ; franchise ; rondeur ; sincérité, équité, *f.*

* **Geradſinnig** (⌣⌢⌣⌣) *adj.* (qui a le cœur) droit, franc, sincère, sans arrière-pensée, ouvert ; qui a de la rondeur, rond.

†**Geranium** (⌣⌢⌣⌣) *n. g.* –s (12) (Bot.) géranium, bec-de-grue, *m.* (v. Reiherſchnabel).

* **Gerank** (⌣⌢) *n. g.* –es (12) *de* Ranken) branches qui s'entrelacent *ou* qui enlacent, qui grimpent, qui s'accrochent, qui recouvrent (*ex.* une muraille), *f. pl.* verdure, *f.* ; tapis de verdure, berceau, *m.* charmille (*ex.* de jasmin), *f.*

* **Gerannt** (⌣⌢) *part. passé du v.* Rennen.

* **Geraſe** (⌣⌢⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Raſen) (accès de) rage, (de) fureur, *f.* emportements furieux, transports, *m. pl.* tumulte, *m.* ; (accès de) délire, *m.* (de) frénésie, *f.*

* **Geraſſel** (⌣⌢⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Raſſeln) cliquetis, bruit (*ex.* de chaînes) ; roulement (*ex.* d'une voiture), fracas, *m.*

* **Geräth** (⌣⌢) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Rath ; *comp.* Vorrath ; Bereit) (chose *quelconque* dont on se sert pour préparer, arranger *ou* conserver qc.) appareil, *m.* instruments, *m. pl.* machines (*ex.* de guerre), *f. pl.* ; outils (v. Werkzeug), *m. pl.* ; *plus part.* meubles (de ménage), ustensiles, vases, vaisseaux, *m. pl.* vaisselle (*ex.* de porcelaine, d'argent), *f.* ; linge (*ex.* de table), *m.* ; garniture (*ex.* d'une chambre, d'une toilette), *f.* ; attirail (*ex.* de chasse), *m.* ; bagages, *m. pl.*

* **Gerathen** (⌣⌢⌣) (*part. passé du v.* Rathen) *adj.* (qui est) conseillé par la prudence, prudent, avantageux, utile.

* **Gerathen** (⌣⌢⌣) (72, *b*) *vn.* (*comp.* Rathen, Gerade) (*proprem.* être dirigé vers qq. lieu par le hasard) 1° arriver *ou* parvenir d'une manière fortuite *ou* par hasard, être conduit (qq. part) par le hasard, tomber (*ex.* entre les mains de l'ennemi), donner (*ex.* dans un piége) ; être saisi *ou* pris par ; auf einen falſchen Weg –, (*littér.* tomber sur un faux chemin) se tromper de chemin, s'engager dans une fausse route, *fam.* se fourvoyer, faire fausse route ; an einander gerathen, (donner l'un contre l'autre) se heurter, en venir aux mains *ou* aux prises, se prendre de paroles *ou* de querelle, se quereller ; einander in die Haare –, se prendre aux cheveux ; auf etwas –, donner *ou* tomber sur qc., rencontrer qc. (*ex.* un récif) ; *fam.* über etwas –, tomber sur qc., rencontrer qc. ; *fig.* in Vergeſſenheit –, tomber dans l'oubli, être oublié ; in Verwirrung –, être mis en désordre, se troubler, s'embarrasser ; die Truppen geriethen in Verwirrung, les troupes furent mises en désordre, la confusion se mit dans leurs rangs ; er gerieth in Verwirrung, il se troubla ; in Zorn –, entrer en colère, s'emporter, se fâcher ; in Freude –, être saisi de joie, éprouver de la joie (*comp.* Freude) ; auf einen Gedanken –, (*littér.* tomber sur une) avoir une idée ; er gerieth auf den Gedanken, il eut l'idée ; l'idée lui vint (de...) ; 2° einem –, avoir tel *ou* tel résultat pour qn, tourner *ou* réussir (bien *ou* mal) pour qn (*comp.* Gelingen) ; ‖ *plus part.* avoir un bon résultat, bien réussir, avoir un bon succès, répondre à l'attente, à l'espoir (qu'on avait fondé sur lui, etc.), prospérer, venir à souhait ; die Weinerndte iſt gut gerathen, la récolte des vins a bien réussi (cette année) ; nicht –, ne pas réussir, mal tourner, échouer, manquer ; gut gerathene Obſt, (fruits qui ont bien réussi) bons fruits, fruits excellents ; wohl gerathener Sohn, fils bien élevé, bon fils ; *fam.* brave garçon, charmant garçon ; wohl–es Werk, travail qui a réussi, bien fait (v. Gelungen).

* **Gerathewohl** (⌣⌢⌣⌢) *n. indécl.* (*littér.* tourne bien !) chance incertaine, aventure, *f.* hasard, *m.* ; auf's – handeln, agir au hasard, à l'aventure, à la légère ; avec témérité, sans calculer le succès ; se jeter à corps perdu (dans qq. entreprise) ; auf's – ſchießen, tirer au hasard *ou* à perte de vue.

* **Geräthſchaft** (⌣⌢⌣) *f. pl.* –en (14, 19) ustensile, etc. (v. Geräth) ; –e, *pl.* ustensiles, *m. pl.* mobilier ; appareil, *m.* ; instruments, *m. pl.* ; machines ; hardes, *f. pl.* effets, *m. pl.*

* **Geraum** (⌣⌢) *adj.* (*de* Raum) 1° spacieux (v. Geräumig) ; 2° qui comprend un long espace de temps ; vor –er Zeit, il y a longtemps ; ſeit –er Zeit, depuis longtemps.

* **Geräumig** (⌣⌢⌣) *adj.* (v. Geraum) qui contient beaucoup d'espace, spacieux, ample.

* **Geräumigkeit** (⌣⌢⌣⌣) *f.* état d'une chose spacieuse, espace, *m.* ampleur ; amplitude, *f.*

* **Geräuſch** (⌣⌢) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*de* Rauſchen) bruit (confus), *m.* ; ſtarkes –, bruit intense, grand bruit, fracas, tumulte, éclat, *m.*

* **Geräuſchlos** (⌣⌢⌣) *adj. et adv.* exempt de bruit, sans bruit, silencieux, calme, tranquille, amorti, sourd ; –er Schritt, pas léger ; –es Wirken, activité qui ne cherche point l'éclat, activité modeste.

* **Geräuſchloſigkeit** (⌣⌢⌣⌣⌣) *f.* absence de bruit, *f.* calme, silence, *m.* tranquillité, solitude, modestie, *f.*

* **Geräuſchvoll** (⌣⌢⌣) *adj.* (*littér.* plein de bruit) bruyant, éclatant, tumultueux ; ‖ *adv.* avec bruit, avec éclat, avec fracas.

* **Geräuſper** (⌣⌢⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Räuſpern) efforts d'expectoration (répétés, continuels), *m. pl.* ; petite toux ; expectoration répétée, *f.* ; *fam.* crachotement, *m.*

Gerben (⌣⌢) *va.* (*autrefois* Ger-

…ium, *de l'anc. adj.* Garawo, Garo, …rêté, *comp.* Gar) (*primitiv.* …pter, préparer) préparer des …ux avec du tan *ou* des substances …rosives, passer, préparer les …rs; mit Kalk, mit Alaun –, pas- (les peaux, les cuirs) en chaux, alun; roth –, (*littér.* passer en …ge) préparer (les peaux) avec du …, tanner; weiß –, passer (*littér.* en …ne) en mégie; *fig. pop.* arranger …) à coups de poing *ou* de bâton; …ser, étriller (qn); ‖ *par extens.* …ner (*ex.* l'acier); polir, brunir …r. des planches de cuivre); …enn.) écosser (*ex.* l'épeautre); ‖ …, *m.* la préparation (des peaux, …s cuirs); le tannage, la mégisse- …

* **Gerbebank**, *f.* –baum, *m.* (*littér.* banc, arbre à préparer les …aux) (Pellet., Tann.) banc, che- …let à drayer (du tanneur), *m.*

* **Gerbeeisen** (⌣⌣–⌣) *n.* (*littér.* …à préparer les peaux) écharnoir, …; drayoire, *f.*

* **Gerbehobel**, *m.* rabot à pa- …er, paroir, *m.*

Gerbend (⌣⌣) (*part. prés. du v.* …erben) *adj.* qui tanne, qui sert à …anner; –er Extractivſtoff, (*littér.* …rincipe extractif tannant) tannin, …n. (v. Gerbeſtoff).

Gerber (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) …anneur, mégissier (*comp.* Gerben); …orroyeur (v. Zurichter), *m.*

* **Gerberbaum** (⌣⌣–) *m.* (*littér.* …arbre des tanneurs) 1° sumac des …orroyeurs, *m.* (v. Gerberſumach); 2° …yrtenblättriger –, corroyère à feuil- …les de myrte, *f.* (v. Gerberſtrauch).

Gerberei (⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) …1° métier du tanneur, etc.; 2° ate- …lier du tanneur, etc.; v. Gerben) tan- …nerie; mégisserie, *f.*

Gerberkalk (⌣⌣–) *m.* (chaux …à préparer les peaux) plamée, *f.*

* **Gerberlohe** (⌣⌣–⌣) *f.* (écorce …de chêne moulue avec laquelle on …prépare le cuir) tan, *m.*

* † **Gerbermyrte**, *f.* (*littér.* …myrte des tanneurs) myrte com- …mun, *m.* (*syn.* gemeine Myrte).

* **Gerberpflanzen**, *f. pl.* plan- …tes coriaires (végétaux qui sont em- …ployés dans le tannage des cuirs), …*f. pl.*

* **Gerberſtrauch** (⌣⌣–) *m.* (*littér.* arbrisseau des tanneurs) cor- …royère, *f.* coriaria (genre de plantes, …fam. coriariées); myrtenblättriger – …corroyère à feuilles de myrte, *f.* …*vulg.* redoul, *m.* coriaria myrtifo- …lia.

* † **Gerberſumach** (⌣⌣–⌣) *m.* …sumac des corroyeurs, *m.* rhus co- …riaria (plante, *genre* rhus, *fam.* té- …rébinthacées).

* **Gerbeſäure**, *f.* (Chim. org.) …acide tannique, tannin, *m.* (*syn.* …Gerbeſtoff).

* **Gerbeſtahl** (⌣⌣–) *m.* (acier …pour polir, v. Gerben) polissoir, bru- …nissoir, *m.*

* **Gerbeſtoff** (⌣⌣–) *f.* (*littér.* …matière qui tanne) substance co- …riaire (*c.-à-d.* bonne pour le tan- …nage), *f.*; *plus part.* (Chim. org.) …tannin, *m.* matière scytodepsique …principe immédiat de divers végé- …aux, qui jouit de la propriété de …tanner les peaux), *f.*

* **Gerecht** (⌣–) *adj.* (*de* Recht) …*proprem.* (qui est) fait comme il …faut, qui s'adapte bien, conforme, …approprié; bien conditionné; conve- nable; kunſtgerecht, conforme (*littér.* à l'art) aux principes de l'art, fait d'après les règles de l'art, méthodique, correct, classique; ‖ *plus part.* conforme aux lois *ou* à la justice, juste, légitime, équitable, impartial, mérité; die –e Sache, la bonne cause; le bon droit; (das) Gerechte, (la) chose juste, légitime; justice, légitimité, *f.*; (der) Gerechte, (l'homme) juste, homme probe, vertueux, loyal; homme de bien, *m.*; ‖ *adv.* 1° conformément à; 2° conformément aux lois *ou* à la justice, légitimement, équitablement, avec justice.

* **Gerechtheit** (⌣–⌣) *f.* 1° proportion juste; conformité, justesse (*est usité surtout en compos.*); 2° (conformité à la) justice, *f.* (v. Gerechtigkeit).

* **Gerechtigkeit** (⌣–⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) état d'une chose *ou* d'une personne juste, *m.* justice, légitimité (*ex.* d'une prétention); équité, impartialité (*ex.* d'un juge); loyauté (*ex.* du caractère), probité, moralité, austérité, vertu, *f.*; *par extens.* 1° (personnes qui administrent la justice) magistrats, *m. pl.* magistrature, *f.* autorité(s) judiciaire(s), *f.* (*pl.*), tribunal, *m.*; tribunaux, *m. pl.*; organisation judiciaire; justice, *f.*; den Händen der Gerechtigkeit überliefern, livrer (qn) aux mains de la justice *ou* aux tribunaux; 2° droit, privilége, *m.* franchise; servitude, *f.*; Druck–, droit d'imprimer, privilége *ou* brevet d'imprimeur, *m.*; mit –en verſehen, (muni de privilèges) privilégié.

* **Gerechtigkeitsliebe**, *f.* amour de la justice, *m.*; équité, loyauté, *f.*

* **Gerechtigkeitspflege**, *f.* administration de la justice, *f.*; procédés judiciaires, *m. pl.* procédure, *f.* (*comp.* Recht).

* **Gerechtſame** (⌣–⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) privilége, droit, *m.* immunité, franchise, *f.* (*syn.* Gerechtigkeit, 2°; *comp.* Recht, Vorrecht).

* **Gerechtſamkeit** (⌣–⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) *syn. de* Gerechtſame.

* **Gerede** (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Reden) 1° discours (longs, inutiles), *m. pl.* conversation(s), *f.* (*pl.*); propos, *m. pl.*; *fam.* verbiage, bavardage, *m.*; 2° (chose dont on parle) bruit (controuvé, absurde), *m.* fable(s), *f.* (*pl.*); *fam.* commérage, caquet, *m.*

* **Gereichen** (⌣–⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Reichen) *primit.* atteindre, parvenir à; *accept. usuelle* devenir la cause *ou* le moyen qui fait parvenir (à qc.), aider, servir, contribuer, aboutir (à qc.); einem zu etwas –, conduire qn à qc., procurer, attirer qc. à qn; einem zur Ehre –, faire honneur à qn; zum Ruhm –, tourner à la gloire (de qn), (servir à) illustrer, (à) honorer (le nom, la mémoire de qn); zur Schande –, tourner au déshonneur (de qn), attirer (à qn) le mépris des honnêtes gens, signaler (qn) à l'indignation du public, déshonorer, flétrir (le nom de qn); zur Beſſerung –, servir (*littér.* à la correction) de leçon (à qn), servir à corriger (qn de ses défauts); zum Beſten –, tourner au profit (de qn, *comp.* Beſte).

* **Gereim(e)** (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Reimen) *fam.* 1° action de rimailler, de faire de mauvais vers, *f.*; 2° mauvaises rimes, *f. pl.* vers détestables, *m. pl.* griffonnage, *m.*

* **Gereiße** (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Reißen) *fam.* action de tirer, d'arracher, de déchirer, de se disputer (qc.); concurrence, *f.*; es iſt ein – um die Waare, on s'arrache, on se dispute la marchandise.

* **Gereizt** (⌣–) (*part. passé du v.* Reizen) *adj.* stimulé; irrité; ſtark –, fortement irrité, surexcité; érethistique.

* **Gereuen** (⌣–⌣) *va. unip.* (*de* Reuen) causer du repentir; es gereuet mich, cela me cause du repentir, me donne *ou* me fait éprouver du regret; je me repens; j'éprouve du regret, je regrette (de...); ſich die Mühe, die Zeit – laſſen, regretter sa peine, son temps (*comp.* Bereuen).

* **Gerfalk** (⌣–) *m.* gerfaut, *m.* (v. Geierfalk).

* **Gericht** (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autrefois* Richt, *de* Richten, *comp.* Anrichten, Zurichten) mets, plat (*ex.* de viande, de légumes); service, *m.*; Neben–, Zwiſchen–, entremets, hors-d'œuvre, *m.*; ‖ (Chasse) cerceau, collet, lacet, trébuchet, *m.*

* **Gericht** (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Richten; *comp.* Gerecht) 1° action de juger, *f.* jugement, *m.*; justice, séance (d'un tribunal), *f.*; – halten, (*littér.* tenir justice) *a*) avoir (une) séance; être en séance; siéger; *b*) rendre la justice; faire, rendre justice; über einen – halten, (*littér.* tenir justice sur qn) juger (le procès de) qn; zu – ſitzen, *a*) siéger en justice (v. Gericht halten); *b*) assister comme juge (à un procès); ein ſtrenges – über Jemand ergehen laſſen, juger qn sévèrement *ou* avec rigueur, frapper qn d'une sentence rigoureuse, d'une correction sévère (*comp.* Ergehen); das jüngſte –, le dernier jugement; 2° droit de juger, de rendre des jugements, *m.* juridiction, *f.*; 3° cour (de justice, d'assises, etc.), *f.* tribunal (*ex.* de police correctionnelle), *m.*; im – ſitzen, (siéger dans le tribunal) être membre du tribunal, être un des juges (d'un tribunal); vor – bringen, porter (une cause) devant les tribunaux, saisir (d'une affaire) un tribunal, porter plainte en justice; einen vor das – laden, inviter qn à comparaître devant le tribunal *ou* en justice, citer qn en justice; einen beim – belangen, (*littér.* atteindre qn auprès du tribunal) poursuivre *ou* traduire qn en justice *ou* devant les tribunaux, porter plainte contre qn (au sujet de qc.; *comp.* Belangen); 4° siége d'un tribunal, lieu où il s'assemble; palais de justice, *m.*; salle d'audience, *f.*; barreau, *m.*; 5° lieu des exécutions, du supplice (*n'est usité qu'en compos.*), *m.*

* **Gerichtlich** (⌣–⌣) *adj.* qui a rapport à la justice, judiciaire; –es Verfahren, procédés judiciaires, *m. pl.*; procès, *m.*; procédure, *f.*; ‖ *adv.* d'une manière judiciaire, judiciairement; en justice; devant les tribunaux; einen – belangen, poursuivre qn devant les tribunaux, intenter un procès à qn (*comp.* Belangen).

* † **Gerichtsactuarius**, *m.* greffier (d'un tribunal de justice), *m.*

* **Gerichtsamt** (⌣–⌣) *n.* office judiciaire, *m.* magistrature, *f.*; tri-

bunal, *m.*; *plus part.* tribunal de première instance; bailliage, *m.*

* Gerichtsbar (⌣⌣) *adj.* (qui est soumis à l'autorité d'un tribunal) justiciable.

* Gerichtsbarkeit (⌣⌣⌣) *f.* (droit de connaître d'une cause; droit de rendre la justice) juridiction, justice, compétence, *f.* ressort, *m.*

* Gerichtsbeamte, *m.* officier de justice, membre de l'ordre judiciaire, magistrat, *m.*

* Gerichtsbezirk, *m.* district, territoire (sur lequel s'étend la juridiction d'un tribunal), *m.* juridiction, *f.*; ressort, *m.*

*Gerichtsbote, *m.* messager de (la) justice, huissier, *m.*

* Gerichtsdiener (⌣⌣⌣) Gerichtsfrohn, *m.* (*littér.* serviteur *ou* valet de la justice) huissier; *autrefois* sergent, archer; licteur; *iron.* estafier, *m.*

* † Gerichtsferien, *f. pl.* vacations, vacances (des tribunaux), féries, *f. pl.*

* Gerichtsfolge, *f.* obligation de prêter main-forte à la justice, *f.*

* † Gerichtsformel, *f.* formule judiciaire, du palais, *f.*

* Gerichtsgang (⌣⌣) *m.* marche, *f. ou* cours (régulier) de la justice, *m.* procédure, *f.*

* Gerichtsgebühren, *f. pl.* droits *ou* frais de justice, *m. pl.*

* Gerichtsgebrauch (⌣⌣⌣) *m.* coutume(s), *f.* (*pl.*) *ou* usage(s) d'un tribunal *ou* des tribunaux, usage(s) judiciaire(s), *m.* (*pl.*); habitude de décider un point litigieux de telle *ou* telle manière, jurisprudence (d'un tribunal *ou* des tribunaux), *f.*

* Gerichtshalter (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* celui qui tient la justice) juge subalterne; (Féod.) substitut (du seigneur justicier), justicier, *m.*

* Gerichtshandel, *m.* affaire de justice *ou* judiciaire, *f.* procès, *m.*

*Gerichtsherr (⌣⌣) *m.* (Féod.) seigneur justicier, *m.*

* Gerichtsherrſchaft, *f.* (Féod.) 1° juridiction seigneuriale, *f.*; 2° seigneur justicier, *m.*

* Gerichtshof (⌣⌣) *m.* cour de justice, *f.* tribunal, *m.*

* Gerichtskoſten, *pl.* frais de justice, dépens, *m. pl.*

* Gerichtslehen, *n.* justice donnée en fief, *f.* fief judiciaire, *m.*

* Gerichtsobrigkeit, *f.* autorité judiciaire (*comp.* Gerichtsherrſchaft), *f.*

* Gerichtsordnung, *f.* (*littér.* ordre de la justice) règlements judiciaires, *f. pl.* procédure, *f.*

* † Gerichtsperſon, *f.* (*littér.* personne de justice) magistrat, homme de robe, *m.*

* Gerichtsrath, *m.* conseiller de justice *ou* d'un tribunal, *m.*

* Gerichtsſache (⌣⌣⌣) *f.* cause *ou* affaire judiciaire, *f.* procès, *m.*

* Gerichtsſaſſen (⌣⌣⌣) *m. pl.* (personnes) justiciables (d'un tribunal), *m. pl.*

* Gerichtsſchreiber, *m.* greffier (de justice), *m.*

* Gerichtsſchreiberei, *f.* greffe (de justice), *m.*

* Gerichtsſitzung (⌣⌣⌣) *f.* séance *ou* audience (d'une cour de justice, d'un tribunal), *f.*

* † Gerichtsſporteln, *f. pl.* (*droits qui sont dus* aux juges pour un jugement) frais de justice, droits, *m. pl.*; *obsol.* épices, *f. pl.*

* Gerichtsſprengel, *m.* étendue d'une juridiction (jusqu'aux limites d'une autre), *f.* ressort (d'un tribunal); *obsol.* finage, *m.*

* Gerichtsſtand, *m.* 1° obligation de comparaître devant un tribunal, *f.*; 2° ressort, *m.*; instance, *f.*

* Gerichtsſtätte, -ſtelle, *f.* 1° (lieu) siége d'un tribunal; 2° lieu de l'exécution (v. Richtſtätte), *m.*

* Gerichtsſtube (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* chambre de justice) enceinte d'un tribunal, salle d'audience, *f.*

* † Gerichtsſtyl, *m.* style du palais, du barreau, *m.*

* Gerichtstag (⌣⌣) *m.* jour d'audience, terme, *m.*

* Gerichtsunterthan, *m.* (*littér.* sujet d'un tribunal) justiciable, ressortissant, *m.*

* Gerichtsverfahren, *n.* procédé(s) judiciaire(s), *m.* (*pl.*); procédure, *f.*

* Gerichtsverfaſſung, *f.* (*littér.* constitution d'un tribunal *ou* des tribunaux, règlements qui déterminent les attributions d'un tribunal *ou* des tribunaux *ou* la manière de procéder en justice) règlements judiciaires, *m. pl.*; organisation, *f. ou* ordre judiciaire, *m.*; hiérarchie judiciaire; procédure, *f.*

* Gerichtsverhandlung, *f.* débats (*littér.* de justice) d'un procès, débats *ou* actes judiciaires, *m. pl.*; plaidoirie, *f.*

* Gerichtsverwalter, *m.* celui qui administre la justice (au nom d'un seigneur justicier), justicier, *m.* (v. Gerichtshalter).

* Gerichtszwang, *m.* (*littér.* contrainte judiciaire) 1° droit (conféré à un tribunal) d'imposer sa compétence, *m.* compétence (forcée *ou* active *ou* de rigueur); juridiction, *f.*; ressort, *m.*; 2° contrainte par corps (*syn.* gerichtlicher Zwang), *f.*

* Gerieben (⌣⌣) (*part. passé du v.* Reiben) *adj.* frotté; râpé, pulvérisé; *fig. fam.* rusé, artificieux, retors; roué.

*Geriefel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Riefeln) 1° écoulement doux *ou* en nappe, flux; suintement (*ex.* du sang); 2° (bruit d'un liquide qui s'écoule) murmure (*ex.* d'un ruisseau, d'une source), *m.*

Gering(e) (⌣⌣) *adj.* (*de l'anc. adj.* Ring, Giringo, léger; *comparat.* Geringer, *superl.* Geringſt), 1° *sens physique*: qui est d'une étendue circonscrite *ou* d'un poids restreint, peu important, médiocre, mince, petit, exigu, faible, chétif; -er Raum, espace circonscrit, restreint, borné, mince, exigu; -es Gewicht, poids restreint, peu considérable, faible, léger; -er Vorrath, provision restreinte, mince, faible, insuffisante; -es Fieber, fièvre peu intense, légère, modérée; -er Preis, prix modéré, bas, vil; um einen -en Preis, um ein Geringes, à bas prix, pour peu d'argent, pour peu de chose; -e Forderung, prétention modérée *ou* modeste; eine -e Sache, une chose peu importante, une bagatelle, une minutie, un rien; ‖ *provinc.* - von Perſon, (*littér.* mince de personne) (qui est) de petite taille; d'une taille svelte, élancée; de faible complexion; mince, petit, chétif; (Chasse) -er Hirſch, petit cerf; ‖ 2° *sens moral*: (qui est) d'une force *ou* d'une portée restreinte; médiocre, faible, borné, restreint; geringe Fähigkeiten, facultés restreintes, médiocres; Menſch von geringer Fähigkeit, homme d'une capacité restreinte, esprit médiocre, *m.* médiocrité, *f.*; ‖ *par extens.* qui a peu d'importance *ou* de valeur, (de qualité) médiocre *ou* inférieur(e); ordinaire; mauvais; peu avantageux; peu estimé; vil; obscur; petit; -er Wein, vin ordinaire, médiocre, inférieur, de moindre qualité; petit vin; -e Waare, marchandise de moindre qualité, de peu de valeur, médiocre, peu estimée; Mann von -em Stande, homme d'une condition inférieure; homme du peuple; plébéien, *m.*; Mann von -er Herkunft, homme d'une origine commune *ou* obscure; Geringe mit Große, les petits comme les grands; eine -e Meinung von etwas haben, gering von etwas denken, avoir une opinion peu avantageuse de qc., accorder à qc. une valeur *ou* une importance médiocre, estimer peu, n'estimer guère une chose; etwas- achten, -ſchätzen, faire peu de cas de qc., dédaigner, mépriser, qc.; das iſt mir viel zu -, (*littér.* cela m'est bien trop vil) c'est au-dessous de moi, je ne veux point me rabaisser jusque-là, je dédaigne (*ex.* de lui répondre); ‖ *comparat.* -er, (qui est) de moindre importance, de moindre valeur, inférieur; geringerer Werth, moindre valeur, infériorité; geringer machen, amoindrir, diminuer; -geben, donner (qc.) à meilleur marché, à meilleur compte; diminuer le prix de, rabattre sur le prix de; ‖ *superl.* -ſt, (le) moindre, (le) plus faible, (le) plus petit; das iſt ſeine -ſte Sorge, c'est là son moindre souci, cela ne lui cause guère de soucis, cela ne l'inquiète guère, ne l'embarrasse pas le moins du monde; nicht die -ſte Einſicht von etwas haben, n'avoir pas la moindre notion d'une chose, être dans l'ignorance la plus profonde à l'égard de qc.; der -ſte Preis, le plus bas prix, le dernier prix; nicht im Geringſten, pas le moins du monde, nullement, d'aucune façon, point du tout; ‖ *adv.* petitement; faiblement; de peu d'importance, d'une valeur restreinte, légèrement, peu.

* Geringachtung (⌣⌣⌣) *f.* estime restreinte, *f.* dédain, *m.* (v. Geringſchätzung).

* Geringel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Ringeln) 1° état d'une chose qui forme des anneaux *ou* des boucles en grand nombre, tortillement, entortillement (*ex.* d'un serpent), *m.*; 2° (chose bouclée *ou* annelée) tours circulaires *ou* en spirale, contours; cheveux ondulés, *m. pl.*

* Geringfügig (⌣⌣⌣) *adj.* (*proprem.* qui a peu d'aptitude, *comp.* Fug) de peu d'importance *ou* de peu de conséquence, insignifiant, mince, faible, futile, mesquin, frivole; ‖ *adv.* d'une manière insignifiante, faiblement; avec parcimonie, mesquinement.

* Geringfügigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° insignifiance, futilité, frivolité (*ex.* d'un propos); modicité (*ex.* d'une somme); parcimonie, mesquinerie, *f.*; 2° chose insignifiante, bagatelle, *f.*

* Geringhaltig (⌣⌣⌣) *adj.*

il contient *ou* qui ne peut conte-
r que de faibles quantités, d'une
pacité *ou* d'une valeur restreinte;
loun.) de bas aloi; -e Gründe; ar-
ments d'une valeur restreinte,
u solides, peu concluants, faibles.
*Geringhaltigkeit (ˌ⌣⌣) capacité restreinte (*ex.* d'un
se); valeur douteuse *ou* res-
einte, faiblesse (*ex.* d'une preuve);
signifiance, légèreté, inconsistan-
(*ex.* d'un caractère), *f.*; vide, *m.*;
loun.) bas aloi, bas titre (*ex.* de
r), *m.*

*Geringhaltung, *f.* estime
édiocre, *f.* dédain (v. Geringſchä-
ung), *m.*

Geringheit (⌣ˌ⌣) *f.* petitesse,
iblesse, exiguïté, légèreté, intensité restreinte, infériorité, obscurité (*ex.* de l'origine); bassesse, modicité (*ex.* du prix), *f.* rabais, *m.* (*vulg.* Gering).

Geringſchätig (⌣ˌ⌣⌣) *adj.* ui accorde peu d'estime, qui affecte du dédain, dédaigneux, de mépris; ‖ *adv.* dédaigneusement, avec mépris.

*Geringſchätigkeit (⌣ˌ⌣⌣⌣) *f.* 1° manières dédaigneuses, *f. pl.* dédain, *m.*; 2° absence de prix, de valeur, futilité, *f.*

*Geringſchätung (⌣ˌ⌣⌣) *f.* état d'une personne qui accorde peu d'estime, qui fait peu de cas (de qc.), *m.* estime médiocre, *f.* dédain, mépris, *m.*; mit –, avec dédain, dédaigneusement.

*Gerinnbar (⌣ˌ⌣) *adj.* (*de* Gerinnen) qui peut se coaguler, se prendre (en masse); coagulable; concrescible.

*Gerinne (⌣ˌ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Rinnen) 1° écoulement *ou* flux (continuel, répété), *m.*; 2° (canal artificiel) rigole, gouttière, gorgère, auge, buse, *f.*; conduit, *m.*

*Gerinnen (⌣ˌ⌣) (77, *b*) *vn.* (*de* Rinnen) (*proprem.* se réunir en coulant) passer (de l'état liquide) à l'état solide, se prendre (en masse), se coaguler; *vulg.* se cailler (*se dit* de matières albumineuses et fibrineuses, *ex.* du lait, du sang); se cailleboter (*se dit* de substances qui se réunissent en grumeaux au moment de la coagulation); se figer (*se dit* de matières gélatineuses et de la graisse); (Minér.) se concréter; (Cuis.) tourner (*se dit* du lait); – machen, (*littér.* faire se coaguler) opérer la coagulation (de qc.); coaguler; faire cailler; (Cuis.) faire tourner (*ex.* le lait); Geronnen, coagulé; caillé; caillebotté; qui a tourné; concrété; concret; -es Blut, du sang coagulé, caillot *ou* coagulum de sang, *m.*; ‖ das –, *n.* la coagulation, la concrétion; la solidification, *f.*

*Gerinnſel (⌣ˌ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Gerinnen) masse coagulée *ou* concrétée, *f.* coagulum (*ex.* de sang), *m.*; concrétions (*ex.* pierreuses, lymphatiques), *f.*; (Chim.) précipité caillebotté (*ex.* de chlorure d'argent), *m.*

*Gerinnt (⌣ˌ) *adj.* (de Rinnen) pourvu de *ou* fait en forme de goutière(s); canaliculé, cannelé.

*Gerinnung (⌣ˌ⌣) *f.* coagulation; concrétion, *f.* (v. Gerinnen).

*Gerippe (⌣ˌ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Rippe) totalité des organes osseux (d'un corps animal) réunis ensemble, charpente osseuse, *f.* squelette, *m.*; *vulg.* carcasse, *f.*; *par extens.* 1° parties solides (d'un corps organisé, etc.), *f. pl.*; charpente (solide), base, *f.*; principales parties d'un édifice, *f. pl.*; charpente (d'une maison); carcasse, coque (d'un vaisseau); esquisse, ébauche, *f.* rudiments, *m. pl.*; 2° *fam.* personne d'une maigreur extrême, *f.*; squelette, *m.*

*Gerippt (⌣ˌ) *adj.* (*de* Rippe) (qui est) muni de côtes *ou* de nervures; cannelé; (Zool.) costé, costifère, nervé; (Bot.) nerveux, nervé; mit -en Blättern verſehen, pourvu de feuilles nervées, nervifolié.

Geriſſen (⌣ˌ⌣) (*part. passé du v.* Reißen) *adj.* 1° tiraillé, 2° déchiré, déchiqueté; (Hist. nat.) lacinié.

Geritten (⌣ˌ⌣) *part. passé du v.* Reiten.

Germer (ˌ⌣) *m. g.* -s (12) varaire, *m.* veratrum (genre de plantes, *fam.* colchicacées); weißer –, varaire blanc, ellébore blanc, *m.* veratrum album (*syn.* weiße Nießwurzel); ſchwarzer –, varaire noir, pied-de-griffon, *m.* veratrum nigrum; Sabadill-, varaire sébadille, *m.* veratrum sabadilla.

Gern(e) (ˌ⌣) *adv.* (*outref.* Gerne; *de l'anc.* Ger, Gero, avide; *comp.* Begehren, Begierig, Gier) avec plaisir, de bon cœur, de bon gré; volontiers; etwas – thun, faire qc. volontiers, de bonne grâce *ou* de grand cœur, s'acquitter avec plaisir de qc., aimer à faire qc.; – haben, (*littér.* avoir volontiers) aimer, affectionner (qn *ou* qc.); – ſehen, voir (qc. *ou* qn) avec plaisir, aimer à voir (qn *ou* qc.), à recevoir (qn chez soi), être bien aise de voir (qn); aimer (*ex.* qu'on dise, qu'on fasse qc.); ich würde – ſehen, ich möchte gern, je verrais avec plaisir, je voudrais bien, j'aimerais à...; – ſchreiben, aimer *ou* prendre plaisir à écrire; – trinken, aimer à boire, aimer la boisson; ich trinke dieſen Wein –, j'aime (à boire) ce vin, ce vin me plaît, est de mon goût; etwas nicht – haben, (*littér.* n'avoir pas volontiers qc.) prendre peu de goût à qc., goûter peu qc., ne pas aimer une chose, être peu content, peu satisfait, peu émerveillé d'une chose, y prendre un médiocre plaisir, s'y prêter d'assez mauvaise grâce; etwas nicht – thun, ne pas aimer à faire qc., faire qc. avec peu de plaisir, à contre-cœur, contre son gré, malgré soi, à son corps défendant; répugner à faire qc.; er ſieht es nicht –, il n'aime pas (à voir) cela; il n'aime pas qu'on le fasse; cela lui est *ou* serait peu agréable, cela lui déplaît, le contrarie *ou* le contrarierait; er bitte es für ſein Leben – gethan, (*littér.* il l'aurait fait volontiers pour sa vie) il l'aurait fait avec un plaisir extrême, il brûlait d'envie, d'impatience de le faire, il aurait été charmé, enchanté de le faire; – oder ungern, bon gré, mal gré; de gré ou de force; à tout prix; ‖ *pop.* à dessein, avec intention (v. Abſichtlich); ‖ *provinc.* facilement, souvent, bien (v. Leicht, Gewöhnlich, Häufig); ‖ *s'applique aux choses inanimées*: de préférence, ordinairement; – an ſchattigen Orten wachſen, croître de préférence aux, *ou* avoir de la prédilection pour les lieux ombrages.

*Gerngeſehen, *adj. et adv.* qui est bien vu, vu d'un œil favorable (par qn), agréable (à qn), bien venu.

*Gerngroß (ˌ⌣) *m. pop.* (*littér.* qui aime à *ou* qui voudrait être grand) vaniteux, suffisant, orgueilleux, ambitieux.

*Geröchel (⌣ˌ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Röcheln) râlement, râle (*ex.* d'un agonisant), *m.*

*Gerochen (⌣ˌ⌣) *part. passé du v.* Riechen *et abusiv. du v.* Rächen.

*Geröhricht (⌣ˌ⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Röhricht, Rohr) lieu couvert de roseaux, *m.* cannaie, *f.* roseaux, *m. pl.*

*Geroll (⌣ˌ) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Rollen) roulements (répétés), *m. pl.* roulement (continuel); bruit sourd (*ex.* du tonnerre), *m.*

*Gerölle (⌣ˌ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Rollen) corps qui roulent *ou* qui sont roulés; terrains éboulés; (Géognos.) dépôts modernes qui ont été produits par éboulement, *m. pl.* éboulis, *m.*; débris *ou* blocs de rochers, *m. pl.* masses pierreuses (qui ont été roulées au loin par les flots, etc.), *f. pl.*; galet, *m.*

Geronnen (⌣ˌ⌣) *part. passé du* v. Rinnen.

Gerſte (ˌ⌣) *f. sans pl.* (*autref.* Gerſta; *holl.* gheerste; *comp.* Gras, *le grec* χριθή) orge, *f. et m.* hordeum (*genre* de plantes, *fam.* graminées); gemeine –, orge commune, *f.* hordeum vulgare (Sommer-, orge de mars, Winter-, orge d'automne); zweizeilige –, orge à deux rangs, *f.* hordeum distichon; ſechszeilige –, orge à six rangs, *f.* hordeum hexastichon; geſchälte –, orge mondé, *m.*

*Gerſtenacker, *m.* -feld, *n.* champ (semé) d'orge, *m.*

*Gerſtenartig (⌣⌣ˌ) *adj.* qui ressemble à l'orge, hordéiforme; -e Pflanzen, *a*) plantes qui ressemblent à l'orge, plantes hordéiformes; *plus part. b*) (plantes) hordéanées, hordéacées, *f. pl.* (tribu de la *fam.* des graminées, *qui a le genre* hordeum *pour type*).

*Gerſtenbier (ˌ⌣⌣) *n.* bière d'orge, *f.*

*Gerſtenbrod (ˌ⌣⌣) *n.* pain [d'orge, *m.*

*Gerſtengraupen (ˌ⌣⌣⌣) *f. pl.* (graines d'orge décortiquées) orge mondé, *m.*; feine –, orge perlé, *m.*

*Gerſtenkorn (ˌ⌣⌣) *n.* graine d'orge, *f.*; (Ophthalm.) – (am Auge), (*littér.* grain d'orge à l'œil) orgeolet, orgelet, *m.* crithe, *f. vulg.* orgueilleux, *m.* hordeolum (furoncle du bord libre des paupières, gonflement inflammatoire d'une des glandes de Meibomius); verhärtetes –, orgeolet induré, grêlon, chalaze (v. Hagelkorn), *m.*; -artig, qui ressemble à un grain d'orge; (Bot.) hordéacé; (Med.) hordéoleux.

*Gerſtenmalz (ˌ⌣⌣) *n.* (marc de l'orge) drèche, *f.* [d'orge, *f.*

*Gerſtenmehl (ˌ⌣⌣) *n.* farine

*Gerſten(mehl)ſtoff, *m.* (Chim. org.) (principe contenu dans la farine d'orge) hordéine (v. Hordein), *f.*

*Gerſtenſaft, -trank, *m.* (*littér.* jus *ou* boisson d'orge) décoction *ou* tisane d'orge, *f.*; *plus part.* sirop d'orgeat; (solution de sirop d') orgeat, *m.*; *plais. ou lieu de* Bier, bière, *f.*

*Gerſtenſchleim (ˌ⌣⌣) *m.* (*lit-*

tér. mucilage d'orge) décoction d'orge (épaisse *ou* concentrée), *f.*

*Gerſtenſtroh (⌣⊥–) *n.* paille d'orge, *f.* |d'orge, v. Gerſtenſaft.

*Gerſtentrank (⊥⌣–) *m.* tisane,

Gerſtenwaſſer (⊥⌣–⌣) *n.* eau *ou* décoction d'orge (étendue *ou* peu concentrée), *f.*

*Gerſtenzucker (⊥⌣–⌣) *m.* sucre d'orge, sucre tors, *m.*

Gertchen (⊥–) *n.*, *g.* -s (12, 16) *dim. de* Gerte, petite verge, vergette, etc., *f.*

Gerte (⊥⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Garden, Gerta; *anglo-saxon* gerd; *angl.* yard; *comp.* Gurt, Garten) branche tenue et pliante, verge, baguette, houssine, gaule, *f.*; (Reit-) cravache (*comp.* Geißel, Peitſche), *f.*

*Gertenkraut (⊥⌣–) *n.* (*littér.* herbe à verges) 1° armoise aurone, *f.* (v. Stabwurz); 2° férule, *f.* (v. Steckenkraut).

*Geruch (⌣⊥) *m. g.* -(e)s (12) (*autref.* Ruoche; *de* Riechen) 1° faculté de sentir (les odeurs), *f.* odorat; sens olfactif, *m.* olfaction, *f.*; *vulg.* nez, *m.*; einen feinen – haben, avoir l'odorat fin, subtil; *fam.* avoir le nez fin, avoir bon nez, sentir de loin; keinen – haben, n'avoir point d'odorat, être privé du sens de l'odorat; 2° *pl.* Gerüche (17) émanations (d'un corps) qui frappent le sens de l'odorat, molécules odorantes, *f. pl.* odeur, *f.*; angenehmer –, odeur agréable *ou* suave, *f.* parfum (délicieux), *m.*; übler –, mauvaise odeur, odeur désagréable, repoussante, fétide, *f.*; – des Weins, odeur du vin, *f.* bouquet, *m.*; – des Bratens, odeur du rôti, *f.* fumet, *m.*; einen (brandigen &c.) – haben, avoir *ou* exhaler une odeur de (brûlé, de roussi, empyreumatique, etc.), sentir le (roussi); – nach etwas haben, avoir (*littér.* une odeur après qc.) l'odeur de qc., sentir qc. (*ex.* le tonneau); ‖ *plus part.* odeur agréable, senteur, *f.* parfum, *m.*; (Wohl-) Gerüche verbreiten, répandre, exhaler des odeurs suaves, des parfums; pénétrer, charger (*ex.* l'air) de ses parfums; parfumer, embaumer (*ex.* l'air); *fig.* renommée, odeur (*ex.* de sainteté), *f.*; im guten – ſtehen, (être en bonne odeur) jouir d'une bonne réputation; ‖ *en compos.* (Anat., Physiol.) de l'olfaction, de l'odorat, olfactif; olfactoire.

*Geruchlos (⌣⊥–) *adj.* et *adv.* 1° privé de la faculté de sentir (v. Geruch, 1°); insensible aux odeurs; 2° qui n'exhale point d'odeur, inodore, sans odeur.

*Geruchloſigkeit (⌣⊥–⌣–) *f.* 1° absence *ou* privation de la faculté de sentir (les odeurs), insensibilité à l'impression des odeurs; perte de l'odorat, *f.*; 2° état d'un corps inodore, *m.* absence d'odeur(s), *f.*

*Geruchshaut (⌣⊥–) *f.* (Anat.) membrane olfactive, pituitaire, membrane de Schneider, *f.* (*syn.* Schleimhaut der Naſenhöhlen).

*Geruchsknochen, *m.* (*littér.* os de l'olfaction) os qui loge les filets du nerf olfactif, (os) ethmoïdal (v. Siebknochen), *m.*

*†Geruchsnerv (⌣⊥–) *f.* (un des) nerf(s) qui préside(nt) *ou* qui concour(en)t à la fonction de l'odorat; *se dit plus part. du* nerf de la 2e paire *ou* nerf olfactif, *m.*; Löcher (der Zweige) des –en, trous olfactifs, *m. pl.*

*†Geruchsorgan (⌣⊥⌣⊥) *n.* 1° (Physiol. du cerveau, Phrénol.) organe (central) de l'odorat *ou* de l'olfaction (partie du cerveau qui perçoit et apprécie les odeurs), *m.*; 2° (Anat.) –e, organes qui reçoivent l'impression des odeurs et qui en transmettent la sensation au cerveau, organes de l'olfaction, *m. pl.* (v. Geruchswerkzeuge).

*Geruchsſinn (⌣⊥–) *m.* (Physiol.) sens de l'odorat *ou* de l'olfaction, sens olfactif, *m.* (v. Geruch, 1°).

*Geruchswerkzeuge, *n. pl.* (Anat., Physiol.) organes de l'olfaction, organes olfactifs, *m. pl.*; Syſtem der –, (*littér.* système des organes olfactifs) appareil olfactif, *m.*

*Gerücht (⌣⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc.* Rucht, clameur, renommée; *comp.* Ruchtbar) nouvelle incertaine, *f.* bruit, *m.*; rumeur, *f.*; es geht das –, le bruit court *ou* circule, on répand *ou* on fait courir le bruit, on (se) dit (que, etc.); on parle (de, etc.); ‖ *obsol.* opinion, *f. ou* jugement de la foule (sur qn), *m.*; réputation, *f.* (v. Ruf, Meinen).

*Geruhen (⌣⊥–) *vn.* (av. haben) (*autref.* Ruochen, Geruochen, *de* Ruhan, prendre soin; *comp.* Ruchlos) (*primit.* prendre soin, avoir à cœur, s'empresser) *terme de déférence*: daigner.

*Geruhig, Geruhſam (⌣⊥–) *adj. obsol. et plais.* tranquille (v. Ruhig).

*Gerülle (⌣⊥⌣) *n. g.* -s (12) choses qui roulent, etc. (v. Gerölle), *f. pl.*; éboulis, *m.*; choses qu'on jette pêle-mêle, *f. pl.* vieux ustensiles, *m. pl.*

*Gerüllkammer (⌣⊥–⌣) *f.* (chambre pour les vieux ustensiles) décharge, *f.*

*Gerumpel (⌣⊥–) *n. g.* -s (12) (*de* Rumpeln) roulement, bruit, vacarme, *m.*

*Gerümpel (⌣⊥⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Rumpeln) éboulis, *m.*; vieux ustensiles, *m. pl.* (v. Gerülle).

†Gerundium (⌣⊥⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Gerundien (12, 19) (Gramm.) gérondif, *m.* (*du v.* Ringen.

Gerungen (⌣⊥⌣) *part. passé*

*Gerüſt (⌣⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rüſten) *primit.* appareil, *m.* machine, *f.*; *plus part.* échafaudage, échafaud, tréteau, *m.* tribune, *f.*; (Artif.) râtelier, *m.*; ein – machen, (faire) dresser un échafaudage, etc., échafauder.

*Gerüttel (⌣⊥–) *n. g.* -s (12) (de Rütteln) secousses (continuelles *ou* répétées), *f. pl.*; ébranlement(s), *m.* (*pl.*); balancement, cahotement, *m.* cahots (*ex.* d'une voiture), *m. pl.*

‡Geſ (–) *n. indécl.* (Mus.) sol bémol, *m.*

*Geſäge (⌣⊥–) *n. g.* -s (12) (*de* Sägen) action de scier longtemps *ou* avec maladresse, *f.* sciage, *m.*

*Geſalbt (⌣⊥) (*part. passé du v.* Salben) *adj.* oint; der Geſalbte, l'oint (du Seigneur), le Messie, *m.*

*Geſäme (⌣⊥⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Samen, Sâcn) semences, semailles, graines, *f. pl.*

*Geſammt (⌣⊥) *adj. et adv.* (*de l'anc. v.* Samnen, ramasser, réunir; *comp.* Sammeln, Sammt) 1° qui est composé de, *ou* qui réunit toutes ses parties: tous ensemble, tout entier; die geſammte Familie, la famille tout entière, toute la famille; die geſammten Einwohner, tous les habitants, la totalité des habitants, la population tout entière *ou* en masse; mit ſeiner –en Macht, avec toute sa puissance, avec la totalité de ses forces, avec ses forces combinées (*comp.* Ganz); 2° réunis tous dans le même but, commun; en commun; conjointement; solidairement; ſich – verbürgen, s'obliger (tous) solidairement, contracter une obligation solidaire; mit –er Hand, (*littér.* avec toutes les mains réunies) conjointement, de concert; (Féod.) die –e Hand, l'investiture simultanée (*syn.* Geſammtbelehnung); ‖ das Geſammte, le tout (ensemble), le total; la somme; l'ensemble, *m.*; ‖ insgeſammt, tous ensemble, tous réunis; tous à la fois; 3° (qui est) destiné *ou* commun à toutes les choses d'une même espèce, commun; général (*dans ce sens*, Geſammt *n'est usité qu'en compos.*) (*comp.* Gemeinſchaftlich).

*Geſammtbegriff, *m.* (notion qui comprend *ou* résume tous les faits d'une même catégorie) notion *ou* définition *ou* formule générale, *f.*

*Geſammtbelehnung, *f.* (Féod.) investiture simultanée; inféodation commune *ou* conjointe, *f.*

*Geſammteindruck, *m.* impression totale; impression générale, *f.* effet d'ensemble, grand effet, *m.*

*Geſammterbe, *m.* héritier du tout *ou* de la totalité d'une fortune, héritier universel, *m.*

*Geſammtertrag (⌣⊥⌣–) *m.* revenu total, *m.*

*Geſammtgebrauch (⌣⊥⌣–) *m.* 1° usage, usufruit entier *ou* du tout; 2° usage, usufruit commun *ou* simultané; 3° usage général, usage de tout un pays, *m.*

*Geſammtgut (⌣⊥–) *n.* bien de tous, patrimoine commun, *m.*

*Geſammtheit (⌣⊥–) *f.* 1° (qualité de ce qui réunit toutes ses parties) tout, total, ensemble, *m.* somme, *f.*; 2° (ensemble des personnes *ou* des choses qui forment un tout) totalité, masse, *f.*; die – der Bürger hat beſchloſſen, (*littér.* la totalité des citoyens a décidé) les citoyens ont décidé à l'unanimité *ou* en masse.

*Geſammtherr (⌣⊥–) *m.* 1° maître *ou* propriétaire du tout; 2° co-propriétaire; (Féod.) co-seigneur, *m.*

*Geſammtherrſchaft (⌣⊥––) *f.* 1° autorité souveraine sur le tout, réunion de tous les pouvoirs (entre les mains d'un seul), toute l'autorité, autorité absolue, autorité centrale; propriété du tout, *f.*; empire universel, *m.*; 2° gouvernement en commun, *m.*; co-propriété, *f.*

*Geſammtkauf (⌣⊥–) *m.* 1° achat du tout, en masse, en gros, à forfait; 2° achat (en) commun, *m.*

*Geſammtlehen (⌣⊥⌣–) *n.* fief commun, *m.*

*Geſammtregierung, *f.* 1° gouvernement de toutes les parties d'un empire, *m.*; réunion de plusieurs gouvernements en un seul, *f.*; gouvernement *ou* règne indivis; règne exclusif; pouvoir central, *m.*; 2° gouvernement simultané *ou* en commun, *m.* co-régence, *f.*

*Geſammtſchrift, *f.* écrit rédigé *ou* signé en commun, *m.* pétition commune, solidaire, *f.*

*Geſammtſtimme (⌣⊥–⌣) *f.*

·age (qui est) formé par le con-
·s de plusieurs, *m.*; voix com-
·e, voix curiale, *f.*

Geſammtverbürgung, *f.* ·arantie pour le tout; 2° obliga-
·on caution solidaire, *f.*

Geſammtwillen (⌣⌣⌣) *m.* ·nté de tous, volonté générale, ·nté de la nation, *f.*

Geſandt (⌣) (*part. passé du* Senden) *adj.* envoyé.

Geſandte(ber-)(⌣⌣) *m. g.* -n, -n(13, 18) (*de* Geſandt) envoyé, mi-·tre (d'une puissance étrangère), ·nt diplomatique, *m.*; -r erſter ·ſſe, (agent diplomatique de pre-·ère classe) ambassadeur (v. Both-·after); -r zweiter Claſſe, (agent ·plomatique de seconde classe) en-·yé, ministre, plénipotentiaire; -r ·itter Claſſe, (agent diplomatique ·troisième classe) chargé d'affaires ·Geſchäftsträger); außerordentlicher ·, envoyé extraordinaire (et minis-·e plénipotentiaire), *m.*; päpſtlicher ·, (envoyé du Pape) nonce (aposto-·que); légat, *m.*

*Geſandtin (⌣⌣) *f. pl.* -nen 14, 19) ambassadrice, *f.*

*Geſandtſchaft (⌣⌣) *f. pl.* -en 14, 19) 1° mission (diplomatique), ·mbassade, *f.*; 2° charge diploma-·ique, légation; ambassade, *f.*; 3° personnel d'une) légation, (d'une) ·mbassade; 4° (hôtel de la) légation, de l') ambassade, *f.*

*Geſandtſchaftspoſten, *m.* ·oste d'ambassadeur, etc., *m.* mis-·ion (diplomatique); ambassade, *f.* ·aractère diplomatique, *m.*

*Geſandtſchaftsrath, *m.* ·onseiller de légation *ou* d'ambas-·ade, *m.*

*†Geſandtſchaftsſecretair, *m.* ·ecrétaire de légation *ou* d'am-·assade, *m.*

*Geſang (⌣) *m. g.* -e(s), *pl.* Ge-·änge (12, 17) (*de* Singen) 1° action ·e chanter, *f.*; (art du) chant, *m.* ·usique vocale, *f.*; 2° (morceau ·u'on chante) chanson, *f.* air, chant, ·. [cantiques, *m.*

*Geſangbuch (⌣⌣) *n.* livre de

*Geſangvogel, *m.* oiseau de ·hant, oiseau chanteur, *m.* (v. Sing-·ogel).

*Geſangweiſe, *f.* modulation ·u chant *ou* de la voix; mélodie, *f.*; ·ir (v. Singweiſe), *m.*

*Geſangweiſe, *adv.* en ma-·ière *ou* sous forme de chant; en ·hantant.

Geſäß (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Sitzen, *imparf.* Saß) 1° ·Anat.) siége, *m.* fesses, *f. pl.*; *par ext.* anus, fondement; *vulg.* ·errière, *m.*; 2° partie d'une chaise, ·tc, sur laquelle on s'assied, *f.* ·ege, *m.*

*Geſäßbein, *n.* (*littér.* os de la ·ese ou de siége) ischion, *m.* (v. ·itzbein, Sitzknochen).

*Geſäßknorren (⌣⌣⌣) *m.* ·beros ité ischiatique, *f.* (*syn.* Sitz-·norren).

*†Geſäßmuskeln, *m. pl.* mus-·es fessiers (grand *ou* sacro-fémo-·l; moyen *ou* grand ilio-trochanté-·n; petit *ou* petit ilio-trochanté-·n), *m. pl.* [fessier, *m.*

*†Geſäßnerv (⌣⌣) *m.* nerf

*Geſäßſchlagader, *f.* artère ·sière, *f.*

*Geſäßſchwiele, *f.* (Chir.) callosité aux fesses, *f.*; (Zool.) tylion, *m.* (v. Schwiele).

*Geſäult (⌣) *adj.* (Archit.) soutenu par des *ou* orné de colonnes, à colonnes; (Bot., Zool.) columellé.

*Geſauſe (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Sauſen) bruissement (*ex.* des vagues); sifflement (*ex.* du vent); bourdonnement, *m.*

*Geſäuſel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Säuſeln) léger bruissement, murmure (*ex.* du vent dans le feuillage), *m.* légère agitation (*ex.* de l'air), *f.*

*Geſchäft (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schaffen, faire, travailler) chose qu'on fait, occupation, affaire, *f.*; travail, *m.*; viele -e haben, avoir beaucoup d'affaires *ou* beaucoup à faire, avoir des affaires *ou* des occupations nombreuses; ſeine -e beſorgen, (soigner ses) vaquer à ses affaires, se livrer à ses occupations; ſich ein - aus etwas machen, (*littér.* se faire une occupation de qc.) s'occuper de qc.; s'occuper spécialement de qc., en faire sa spécialité; *plus part.* profession, *f.* état, métier; établissement (industriel *ou* commercial), *m.*; affaires, *f. pl.*; Geld-, (*littér.* affaires d'argent) bureau d'escompte *ou* de change, *m.*; maison de banque, *f.*; Geld-e machen, faire des affaires de change, d'escompte, de bourse *ou* de banque, négocier des fonds, spéculer sur les fonds publics, sur des actions (industrielles), etc.; faire valoir son argent; ein Waaren- betreiben, faire négoce de marchandises (de draps, de toiles, etc.); tenir un magasin, un dépôt de marchandises; große -e machen, faire de grandes affaires, diriger un vaste établissement, faire un commerce étendu; ‖ (Jurispr.) acte, *m.*; ein - abſchließen, *a*) conclure un marché, terminer une affaire, faire un arrangement (v. *plus haut*); *b*) dresser *ou* passer un acte (*ex.* devant notaire); letztwilliges - (*littér.* acte de la dernière volonté) testament, *m.*

*Geſchäftfrei (⌣⌣) *adj.* exempt d'affaires (v. Geſchäftlos); de vacation, de loisir (*ex.* heure de.....).

*Geſchäftig (⌣⌣) *adj.* (qui s'occupe d'affaires; qui aime les affaires *ou* le travail) occupé; agissant; actif; empressé; affairé; industrieux; -es Leben, vie active; -er Menſch, homme préoccupé d'affaires, affairé, actif; *iron.* homme remuant; ſtets - ſein, être toujours occupé *ou* en activité, s'occuper *ou* travailler toujours.

*Geſchäftigkeit (⌣⌣⌣) *f.* activité, *f.* empressement, *m.*

*Geſchäftlos (⌣⌣) *adj. et adv.* sans affaires, de loisir; dans le loisir, dans l'oisiveté, désœuvré.

*Geſchäftloſigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* absence d'affaires, vacation, *f.* loisir, *m.*; oisiveté, *f.* désœuvrement, *m.*

*Geſchäftserfahren (⌣⌣⌣⌣) *adj.* versé dans les affaires, expérimenté (dans la pratique des affaires), habitué aux affaires, exercé; pratique.

*Geſchäftserfahrenheit, -erfahrung, *f.* expérience dans les *ou* habitude des affaires, *f.* coup d'œil exercé, *m.*; pratique; *dédaign.* routine, *f.*

*Geſchäftsfreund (⌣⌣) *m.* homme avec lequel on est lié pour des affaires, correspondant; associé (*comp.* Freund), *m.*

*Geſchäftsführer (⌣⌣⌣) *m.* (celui qui mène les affaires *d'un autre*) homme d'affaires; agent; gérant; mandataire; commissaire, administrateur, représentant, facteur, *m.*

*Geſchäftsführung (⌣⌣⌣) *f.* gestion (d'une affaire *ou* des affaires); agence (d'affaires); administration, *f.*; mandat; commissariat, *m.*; gérance, *f.*

*Geſchäftsgang (⌣⌣) *m.* 1° marche (ordinaire) d'une affaire *ou* des affaires, *f.* cours d'une affaire *ou* des affaires, *m.*; routine, *f.*; 2° sortie pour affaires, *f.*

*Geſchäftskreis (⌣⌣) *m.* cercle d'affaires; champ, *m. ou* sphère d'activité; clientelle (*ex.* d'un médecin), *f.*; département (*ex.* d'un ministre); ressort, *m.*; compétence, *f.*

*Geſchäftsleben (⌣⌣⌣) *n.* vie (passée) dans les affaires, (vie) pratique, *f.*; vie active, *f.*

*Geſchäftsmann (⌣⌣) *m.* homme d'affaires; homme livré à l'exercice de qq. profession; homme de travail; *iron.* routinier, *m.*; Geſchäftsleute, *pl.* gens d'affaires; gens occupés, *m. et f. pl.* (*comp.* Geſchäftserfahren).

*Geſchäftslos (⌣⌣) *adj.* v. Geſchäftlos.

*Geſchäftsſache (⌣⌣⌣) *f.* (chose qui a rapport à une affaire) affaire; affaire officielle, *f.*; in -n, dans les affaires, (*ex.* voyager) pour (des) affaires.

*Geſchäftsſtockung (⌣⌣⌣) *f.* stagnation des affaires, du commerce, de l'industrie, *f.*

*Geſchäftsträger (⌣⌣⌣) *m.* chargé d'affaires, agent diplomatique (de 3e classe), *m.* (*comp.* Geſandte).

*Geſchäftsverbindung (⌣⌣⌣) *f.* relation d'affaires; relation officielle, *f.*; rapports d'intérêt, *m. pl.*; relations commerciales, *f. pl.*; connexion des affaires, *f.*

*Geſchäftsverkehr (⌣⌣⌣) *m.* commerce, *m. ou* rapports (d'affaires), *m. pl.*; relations industrielles, commerciales, diplomatiques, *f. pl.*; liaison d'affaires, *f.*

*Geſchäftsverwalter, -verweſer, *m.* administrateur (des affaires de qn), *m.* (v. Geſchäftsführer).

*Geſchäftszimmer (⌣⌣⌣) *n.* (chambre d'affaires) cabinet d'étude, de consultation, de travail, *m.* (*comp.* Cabinet).

*Geſchäftszweig (⌣⌣) *m.* branche d'industrie *ou* de commerce; spécialité, *f.* [*du v.* Geſchehen.

Geſchah (⌣) *imparf. de l'ind.*

Geſchähe (⌣⌣) *imp. du subj. du v.* Geſchehen.

*Geſchaukel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schaukeln) balancements (*ex.* d'un vaisseau); cahots (*ex.* d'une voiture), *m. pl.*; ballottement, *m.*

Geſchehen (⌣⌣) (75, B, *f.*) *irr. intrp.* (*suéd.* ske; *hollandl.* geschieden) se faire, arriver, survenir, se passer, avoir lieu; advenir; es iſt ein großes Unglück geſchehen, il est arrivé

un grand malheur, un événement fort malheureux est arrivé, s'est passé, a eu lieu, a frappé (*ex.* la ville); es geſchah, daß..., il arriva que...; es iſt ihm Unrecht –, (*littér.* il lui est arrivé du tort) on lui a fait tort, il a été traité avec injustice; es iſt ihm Recht –, il lui est arrivé *ou* il a reçu ce qu'il méritait, il a bien mérité cela; ich weiß nicht wie mir geſchieht, je ne sais pas ce qui m'arrive, ce que j'ai; je me sens tout étourdi, tout ébahi, tout stupéfait; ‖ être exécuté, se faire, avoir lieu; se réaliser; Dein Wille geſchehe, que ta volonté soit faite; das kann nicht geſchehen, cela ne peut se faire, c'est impossible; ich werde thun was – kann, je ferai (*littér.* ce qui peut se faire) ce qui dépendra de moi, je ferai mon possible; etwas – laſſen, souffrir qu'une chose se fasse *ou* arrive, laisser faire; geſchehen zu Paris..., fait, donné, passé à Paris (*ex.* le 6 juillet 1839); ‖ –ſein, être passé, être fini; es iſt um ihn –, c'en est fait (de lui), il est perdu.

Geſchehen (~⌒~) (*part. pass. du v.* Geſchehen) *adj.* fait, fini, achevé; *prov.* geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern, (*littér.* les choses faites ne sont pas à changer) à chose faite il n'y a point de remède.

***Geſchei(d)t** (~⌒) *adj.* (*de* Scheiden; *comp.* Unterſcheiden, Beſcheiden) (*proprem.* qui sait séparer *ou* discerner les choses) qui a du discernement, du jugement, de l'intelligence; intelligent, capable, rempli de sagacité, judicieux; sensé; sage, prudent; -er Kopf, tête bien organisée, bonne tête; homme de tête, d'une grande capacité; esprit judicieux; -er Mann, homme (fort) sensé, homme éclairé, intelligent, habile; homme sage *ou* prudent; *iron* forte tête, lumière, *f.*, oracle (*ex.* de village); prud'homme, *m.*; *on dit dans le même sens* -e Frau, femme qui donne des conseils, qui prédit l'avenir, femme sage, tireuse de cartes; bonne femme; commère; femme savante; -er Einfall, idée ingénieuse, excellente, bonne idée, idée raisonnable; *fam.* ſein Sie geſcheidt, soyez raisonnable; ich kann nicht – daraus werden, (*littér.* je ne puis devenir entendu de cela) je n'y entends, je n'y comprends rien; er iſt nicht –, il n'est pas raisonnable; il a perdu la tête; il est fou; ‖ *adv.* avec intelligence, avec discernement, avec perspicacité, ingénieusement; judicieusement; prudemment.

***Geſchei(d)theit** (~⌒~) *f.* discernement, *m.* perspicacité, pénétration (d'esprit); sagacité, sagesse; capacité, *f.*; bon sens, *m.*; prudence, *f.*

***Geſchenk** (~⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schenken) chose donnée, *f.* don, présent, cadeau, *m.*; einem ein – machen (mit etwas), faire à qn un cadeau (de qc.), faire à qn don *ou* présent (de qc.); zum –, en présent; etwas zum – machen, (*littér.* faire qc. en présent) donner *ou* offrir qc. en présent (à qn).

***Geſchenkgeber** (~⌒~~) *m.* (celui qui donne un présent) donateur, *m.*

***Geſchenknehmer**, *m.* (celui qui accepte un cadeau) donataire, *m.*

***Geſchent** (~⌒) 1° *part. passé du v.* Scheuen; 2° *vicieux, au lieu de* Geſchei(d)t.

***Geſchichte** (~⌒~) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Geſchehen, *prés. obsol.* es Geſchicht) chose qui s'est passée, *f.* fait (arrivé), événement, *m.* affaire, aventure, anecdote, *f.*; *plus part.* suite de faits qui s'enchaînent, histoire, *f.*; wunderbare –, histoire merveilleuse, *f.*; conte, *m.*; aventures (*ex.* de Télémaque), *f. pl.*; kleine –, Geſchichtchen, petite histoire, historiette; ‖ *par extens.* récit (d'une histoire), *m.* narration, histoire; nouvelle, anecdote, *f.*; Krankheits–, narration, *f. ou* narré, *m. ou* histoire d'une maladie, exposition (historique) de la marche d'une maladie *ou* des antécédents d'un malade, *f.* récit pathologique, *m.* observation, *f.*; ‖ *plus part.* récit méthodique, *m. ou* scien[illegible]ilts qui se sont pa[illegible]es nations, histoire, *f.*; di[illegible]ensbeſchrei-bung der Völ[illegible]ire est la biographie des nations; ‖ description des phénomènes de la nature, histoire, *f.*

***Geſchichtlich** (~⌒[illegible] *adj.* qui a rapport *ou* qui appar[illegible]t à *ou* qui est tiré de l'histoire, [illegible]rique; -es Gemälde, tableau *ou* [illegible]et historique, *m.*; dieſe Thatſache iſt – geworden, ce fait est devenu historique, est acquis *ou* appartient (dorénavant) à l'histoire; ‖ *adv.* d'une manière historique, historiquement (*comp.* Geſchichtmäßig).

***Geſchichtmaler** (~⌒~~) *m.* peintre d'histoire, *m.*

***Geſchichtmalerei** (~⌒~~~) *f.* (art de peindre des faits empruntés à l'histoire) genre historique (de la peinture), *m.*

***Geſchichtmäßig** (~⌒~~) *adj.* 1° conforme à l'histoire; 2° historique; authentique; ‖ *adv.* conformément à l'histoire; d'une manière historique; d'après l'histoire; d'après des faits historiques.

***Geſchichtmäßigkeit**, *f.* conformité à l'histoire, fidélité historique; véracité, authenticité, *f.*

***Geſchichtsbuch** (~⌒~) *n.* 1° livre d'histoire, ouvrage historique, *m.* histoire, *f.*; 2° collection de petites histoires, de contes, de nouvelles, *f.* livre d'historiettes, *m.*

***Geſchichtſchreiber** (~⌒~~) *m.* (celui qui écrit l'histoire) historien; annaliste; chroniqueur, *m.*; – eines Fürſten, (historien d'un prince) historiographe, *m.*

***Geſchichtſchreibung**, *f.* action, *f. ou* art d'écrire l'histoire, *m*; historiographie, *f.*

***Geſchichtserzählung**, *f.* narration (d'une histoire *ou* de l'histoire), *f.* récit (historique); narré, *m.*

***Geſchichtsforſcher**, *m.* savant qui se livre à des recherches historiques, (savant) historien, *m.*

***Geſchichtsforſchung** (~⌒~~) *f.* recherches sur l'histoire, recherches historiques, *f. pl.*; étude de l'histoire, *f.*

***† Geſchichtskalender** (~⌒~~) *m.* almanach historique, *m.*

***Geſchichtskenntniß**, *f.* connaissance de l'histoire, connaissance *ou* science historique, *f.*

***Geſchichtskunde** (~⌒~~) *f.* (connaissance *ou* science de l') histoire, *f.*; notions historiques, *f. pl.*

***Geſchichtskundige** (der-), *m.* homme versé dans (la connaissance de) l'histoire, (savant) historien, *m.*

***Geſchichtskunſt** (~⌒~) *f.* (*littér.* art historique) art d'écrire l'histoire, *m.*; règles qui doivent guider l'historien, *f. pl.*

***Geſchick** (~⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schicken, amener, régler, adapter) 1° chose amenée (par une puissance occulte), fatalité; destinée, *f.*; sort, destin, *m.*; günſtiges –, destin favorable; événement heureux, *m.*; böſes Geſchick, destin funeste, *m.* fatalité, *f.*; *par extens.* pouvoir occulte (qui est censé régler le sort des hommes), destin, *m.* destinée; étoile; fortune; fatalité, *f.*; génie, *m.*; 2° (qualité qui rend apte à telle *ou* telle chose) aptitude, adresse, tournure, disposition, *f.* talent, *m.*; *s'applique aux choses*: proportion; façon, *f.*; dieſes Kleid hat kein –, cet habit n'a point de façon, est en dehors de toute proportion, est fait sans goût, est mal fait; – geben, donner de la façon, de la tournure (à une chose), accommoder, arranger, tourner convenablement qc.); ajuster; 3° chose apte *ou* propre (à qc.) (Minér.) (roche propre à contenir des metaux) matrice métallique, *f.*

***Geſchicklichkeit** (~⌒~~) *f. pl.* -en (14, 19) 1° aptitude (naturelle); disposition, *f.* talent, *m.*; 2° (aptitude acquise) adresse, dextérité, habileté, capacité, *f.*; savoir-faire, talent, *m.*

***Geſchickt** (~⌒) *adj.* (1° *de* Geſchick, 2°) qui se prête à, propre, apte (à qc.); qui a les qualités voulues *ou* requises, fait (pour qc.); ‖ exercé, habile, adroit; capable; instruit; -er Arzt, habile médecin; -er Wundarzt, chirurgien *ou* opérateur habile, adroit, d'une grande dextérité; geſchickt in etwas ſein, être exercé *ou* versé dans qc., se connaître bien dans qc., être (peintre, musicien, etc.) fort habile, fort distingué; ‖ qui dénote de l'adresse, etc. adroit, habile; bien fait; ‖ *adv.* adroitement, habilement, avec une grande dextérité; avec talent; ‖ 2° (*part. passé du v.* Schicken) envoyé.

***Geſchicktheit** (~⌒~) *f.* aptitude, adresse, pertinence (*ex.* d'une réponse), *f.* (*compar.* Geſchicklichkeit).

***Geſchiebe** (~⌒~) *n. g.* -s (*de* Schieben) (Minér.) (terrains détachés et poussés *ou* jetés au loin) galet, *m.*

***Geſchieden** (~⌒~) (*part. passé du v.* Scheiden) *adj.* séparé, démarié, divorcé; (Chim.) décomposé.

Geſchieht (~⌒) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Geſchehen.

***Geſchienen** (~⌒~) *part. passé du v.* Schienen.

***Geſchieße** (~⌒~) *n. g.* -s (12) (*de* Schießen) action de tirer continuellement (des coups de fusil), *f.*; (bruit d'une) fusillade, *f.* (de) coups de feu, *m. pl.*; détonations répétées, *f. pl.*

***Geſchimpfe** (~⌒~) *n. g.* -s (12) (*de* Schimpfen) *fam.* action d'invectiver, de déblatérer (contre qn), *f.*; injures, invectives continuelles, *f. pl.*

***Geſchirr** (~⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*transform. de l'anc.* Kiſtere, vase; *comp.* Schirren) ustensile

ux (destiné à recevoir *ou* à conver qc.), vase, vaisseau, pot, *m.*; assemblage de vases) vaisselle; ilerie de cuisine, *f.*; das-waschen, er la vaisselle; ‖ *par extens.* usile quelconque, instrument, appreil, équipage (d'un métier); attil, *m.*; *plus part.* (Manége) harais (des chevaux), *m.*; (voiture atée) équipage, *m.*

*Geſchlacht (⌣–) *adj.* (*de l'anc. bet.* Slaht, espèce; *comp.* Geechlecht) de bonne qualité; bien fait, en proportionné; flexible (*comp.* ugeſchlacht).

Geſchlafen (⌣–⌣) *part. passé* u v. Schlafen. — [*du v.* Schlagen.

Geſchlagen (⌣–⌣) *part. passé*

Geſchlecht (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* er (12, 20) (*autref.* Slahta, Slaht; Slaht, espèce; *comp.* Schlag, Schlagen, Geſchlacht) *primit.* qualité naturelle (d'une chose), sorte, espèce, *f.*; *plus part.* 1° réunion de choses identiques *ou* semblables (par leurs caractères naturels), espèce (v. Art), race (*ex.* d'animaux), *f.*; genre (v. Gattung); groupe, *m.* tribu, *f.*; famille, *f.*; Menſchen-, espèce *ou* race humaine, *f.* genre humain, *m.*; das kaukaſiſche -, la race caucasienne; Pflanzen-, espèce, genre, tribu, famille de plantes; 2° totalité des personnes qui descendent d'un même aïeul, race (*ex.* des Bourbons); lignée; famille, *f.*; 3° totalité des contemporains, génération, *f.*; 4° sexe (masculin, féminin), *m.*; 5° (Gramm.) genre (masculin, féminin, neutre), *m.*

*Geſchlechtlich (⌣–⌣) *adj.* qui a rapport 1° au sexe, sexuel; 2° au genre, générique; 3° à l'espèce, spécifique; 4° à la race, de race; 5° (Physiol.) qui suppose le concours des deux sexes, bisexuel; -e Zeugung, génération bisexuelle, digénie, *f.*

*Geſchlechtlos (⌣–⌣) *adj.* 1° privé de sexe; (Bot.) insexué, neutre; ésexuel, agame; Claſſe der -en Pflanzen, classe des plantes ésexuelles, agamie, cryptogamie, *f.*; 2° (Gramm.) qui n'appartient à aucun sexe, neutre.

*Geſchlechtsadel, *m.* noblesse de race *ou* de naissance, *f.*

*Geſchlechtsalter, *n.* âge, *m.* *ou* durée d'une génération, époque de 30 à 33 ans, *f.*

*Geſchlechtsbeugung, *f.* (Gramm.) (*littér.* inflexion du genre) déclinaison, *f.*

*Geſchlechtsendung, *f.* (Gramm.) (*littér.* terminaison du genre) terminaison de l'article qui marque le genre, *f.*

*Geſchlechtsfall (⌣–⌣) *m.* (Gramm.) (*littér.* cas de la descendance) génitif, *m.*

*Geſchlechtsfolge, *f.* succession des générations, succession du fils au père, filiation, *f.*

*Geſchlechtsform, *f.* (Gramm.) (*littér.* forme du genre) (v. Geſchlechtsendung).

*Geſchlechtsforſcher, *m.* généalogiste, *m.* (*comp.* Geſchlechtskunde).

*Geſchlechtsglied, *n.* (Anat., Bot.) organe sexuel, organe de la génération, *m.* organes génitaux, *m. pl.*

*Geſchlechtshülle, *f.* (Bot.) enveloppe des organes génitaux, gynostége, *f.*

*Geſchlechtsliebe (⌣–⌣) *f.* 1° (amour de la descendance) attachement à la famille, désir de perpétuer *ou* de voir prospérer la (*ou* sa) race, (Phrénol.) amour des enfants, *m.* philogéniture, *f.*; 2° *syn. de* Geſchlechtstrieb.

*Geſchlechtskunde, *f.* (connaissance des races, des lignées, de la descendance) généalogie, *f.*

*Geſchlechtskundige (der-) *m.* généalogiste, *m.*

*Geſchlechtslinie, *f.* lignée, ligne de parenté, *f.*

*Geſchlechtsname (⌣–⌣) *m.* nom de famille, nom patronymique; (Hist. nat.) nom de genre *ou* générique; nom d'espèce *ou* spécifique; terme collectif, *m.*

*†Geſchlechtsregiſter (⌣–⌣) *n.* -tafel, *f.* table généalogique, généalogie, *f.* arbre généalogique, *m.*

*Geſchlechtsträger, *m.* (Bot.) support des organes sexuels, gynophore, *m.* (*syn.* Stämpelträger).

*Geſchlechtstrieb (⌣–) *m.* (Physiol.) instinct sexuel; amour physique, *m.*; (Phrén.) amour de la reproduction, *m.* amativité, *f.*

*Geſchlechtstheil (⌣–) *m.* partie sexuelle (v. Geſchlechtsglied), *f.*

*Geſchlechtsunterſchied, *m.* différence qui sépare les sexes, *f.* (*comp.* Geſchlechtsverſchiedenheit).

*Geſchlechtsverſchiedenheit, *f.* (Physiol.) différence sexuelle; (Hist. nat.) variété d'après les sexes, variété sexuelle, *f.*

*Geſchlechtswappen (⌣–⌣) *n.* armes de famille, *f. pl.*

*Geſchlechtswort (⌣–) *n.* (Gramm.) (*littér.* mot de genre) article, *m.*

*Geſchleppe (⌣–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schleppen) *fam.* train, *m.* suite, *f.* attirail, *m.*; (Chasse) traînée, *f.* (*comp.* Schleppe).

Geſchlichen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Schleichen.

Geſchliffen (⌣–⌣) (*part. passé du v.* Schleifen) poli.

*Geſchlinge (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schlingen) 1° *pop.* action de dévorer, d'entrelacer, etc.; 2° choses entrelacées, *f. pl.*; (Jard.) entrelacement (*ex.* de fleurs), *m.* guirlande, *f.*; (Archit.) entrelacs, *m. pl.* guillochis, *m.*; 3° gorge, *f. et* œsophage (de divers animaux), réunis à quelques autres viscères, *m.* fressure, *f.* [*du v.* Schleißen.

Geſchliffen (⌣–⌣) *part. passé*

Geſchlitzt (⌣–) (*part. passé du v.* Schlitzen) *adj.* fendu; (Hist. nat.) lacinié.

Geſchloſſen (⌣–⌣) (*part. passé du v.* Schließen) *adj.* fermé; clos; chargé de fers.

*Geſchluchze (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schluchzen) sanglots (répétés, continuels), *m. pl.* sanglottement, *m.*

Geſchlungen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Schlingen.

*Geſchmack (⌣–) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* smag, smatch; *de* Schmecken) 1° faculté de percevoir et de distinguer les saveurs, faculté de déguster, *f.* (sens du) goût, *m.* gustation, *f.*; einen *feinen* - haben, avoir le goût fin, exquis (*comp.* Gaumen); das iſt nicht nach meinem -, cela n'est pas (*littér.* d'après mon) de mon goût, je n'aime pas cela; - an etwas finden, (trouver goût à qc.) avoir du goût pour qc., goûter qc.; ‖ *fig.* faculté de sentir les beautés *ou* les défauts, de discerner le beau, *f.* sentiment esthétique, goût, *m.*; - haben, avoir du goût; ſeinen - bilden, former son goût; Mann von -, homme (plein) de goût; der - iſt verſchieden, les goûts sont différents, tous les goûts ne se ressemblent pas, chacun a son goût, il ne faut point disputer des goûts; ‖ *par extens.* manière d'appliquer le goût, *f.* caractère particulier, (d'un artiste, d'une époque, d'un ouvrage), *m.* manière, *f.* style, goût, *m.*; Gemälde in Titian's -, tableau dans le goût du Titien, qui rappelle la manière, le style, le genre du Titien; Gebäude im gothiſchen -, édifice dans le goût *ou* du goût, du style gothique; ‖ 2° propriété (d'un corps) qui peut être appréciée par la sensibilité spéciale de la langue *ou* du palais, saveur, *f.* goût, *m.*; einen üblen - haben, avoir une saveur désagréable, un mauvais goût, affecter la langue *ou* le palais d'une manière peu agréable; einen angenehmen - haben, avoir une *ou* être d'une saveur agréable, délicieuse *ou* exquise, flatter le goût *ou* le palais; einen üblen - im Munde haben, avoir un mauvais goût à la bouche *ou* à la langue, avoir la bouche mauvaise; gut von - ſein, (*littér.* être bon de saveur) être d'un goût agréable; *fam.* être bon à manger; ‖ *fig.* impression qu'un objet (d'art) produit sur le sentiment du beau, goût; *plus part.* (bon) goût, *m.* grâce, élégance, *f.*; das Gedicht hat -, ce poëme (*littér.* a du goût) est fait avec goût, il y a du goût dans ce poëme.

*Geſchmacklos (⌣–) *adj.* qui manque de saveur, privé de saveur *ou* de goût, insipide, fade; *fig.* dépourvu de goût, de grâce, d'élégance; sans goût; de mauvais goût; insipide; fade; disgracieux; inculte, grossier; ‖ *adv.* sans goût; grossièrement.

*Geſchmackloſigkeit, *f.* 1° absence de saveur, insipidité, fadeur; 2° privation *ou* absence de goût, mauvaise grâce, *f.*; ignorance, *f. ou* mépris des règles du beau, *m.* barbarie, *f.*

*Geſchmackslehre (⌣–⌣) *f.* (*littér.* enseignement *ou* science du goût) science du beau, esthétique, *f.*

*†Geſchmacksnerven (⌣–⌣) *m. pl.* (Physiol.) nerfs qui reçoivent l'impression des saveurs et les transmettent au cerveau, nerfs qui président au sens du goût (glossopharyngien, grand-hypoglosse, rameau lingual de la 5e paire), *m. pl.*

*†Geſchmacksorgan (⌣–⌣) *n.* 1° (Physiol. du cerveau) organe (cérébral) qui perçoit et apprécie les saveurs, organe *ou* sens du goût, *m.*; (Phrén.) alimentivité, *f.*; 2° (Anat.) -e, *pl.* organes du goût (v. Geſchmackswerkzeuge), *m. pl.*

*Geſchmackſinn, *m.* (Physiol.) sens du goût, *m.* gustation, *f.*

*Geſchmackswärzchen, *n. pl.* (Anat.) (papilles gustatives) saillies papillaires, papilles (de la langue), *f. pl.*

*Geſchmackswerkzeuge, *n. pl.*

(Anat.) organes qui servent à la production des saveurs, organes du goût *ou* gustatifs, *m. pl.*; System der –, appareil des organes du goût, appareil *ou* organe de la gustation, *m.*

*Geschmackvoll (⌣ ⌣ –) *adj.* plein de goût, de bon goût, d'un goût parfait *ou* exquis; bien conditionné, gracieux, élégant; ‖ *adv.* avec goût, élégamment, gracieusement.

*Geschmackwidrig, *adj.* contraire au (bon) goût; qui pèche contre le bon goût, qui viole *ou* qui heurte *ou* qui choque les règles du bon goût *ou* de l'esthétique (*comp.* Geschmacklos).

*Geschmackwidrigkeit, *f.* violation, *f. ou* mépris des règles du (bon) goût, *m.* mauvais goût, *m.* (*comp.* Geschmacklosigkeit).

*Geschmeichel (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schmeicheln) cajoleries, caresses; *fam.* mignardises, gentillesses, *f. pl.*

*Geschmeide (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*autref.* Gesmithe, Gesmeide; *suéd.* smide; *de* Schmieden) *primit.* choses forgées, travaillées au marteau; chaînes, bagues, *f. pl.* quincaillerie, *f.*; *accept. usuelle*: bijoux, *m. pl.* bijouterie, parure de perles, de brillants, etc., *f.*

*Geschmeidehändler, *m.* bijoutier, joaillier, *m.*

*Geschmeidekästchen, *n.* cassette (à bijoux), *f.* écrin, *m.*

*Geschmeidig (⌣ ⌣) *adj.* (*suéd.* smidig, *angl.* smooth) (*proprem.* facile à forger) malléable; ductile; flexible, pliant, souple, élastique; *fig.* traitable, docile, souple, soumis (*comp.* Fügsam).

*Geschmeidigkeit (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* malléabilité, ductilité, flexibilité, élasticité, souplesse, *f.*; *fig.* (caractère qui se prête, qui s'accommode aux circonstances) souplesse, flexibilité, docilité, soumission, *f.*

*Geschmeiß (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmeißen) *terme de dédain*: chose qu'on jette *ou* qu'on rejette; (Chasse) excréments, *m. pl.* fiente (des oiseaux rapaces), *f.*; *plus part.* œufs d'insectes, insectes, *m. pl.* vermine, *f.*; *fig.* mauvais sujets, *m. pl.* bande, canaille, *f.*

*Geschmetter (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schmettern) 1° action foudroyante, *f.* foudres, *f. pl.* ravages (*ex.* de la mitraille); 2° sons guerriers, *m. pl.* bruit (*ex.* des trompettes), *m.*

*Geschmiede (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schmieden) action de forger toujours, *f.* bruit redoublé des marteaux (d'une forge), *m.*

*Geschmier(e) (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schmieren) 1° action de barbouiller, etc.; 2° barbouillage, grisfonnage, *m.* [*du v.* Schmeißen.

Geschmissen (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schmeißen.

Geschmolzen (⌣ ⌣) (*part. passé du v.* Schmelzen), fondu.

*Geschnäbel (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schnäbeln) (action de se donner des) coups de bec, baisers (*se dit de* pigeons), *m. pl.*

*Geschnarch(e) (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schnarchen) ronflement, *m.*; (Pathol.) respiration stertoreuse, *f.*

*Geschnatter (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Schnattern) action de barboter, *f.*; *fig. fam.* caquet, *m.*

Geschnitten (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schneiden, coupé; taillé; – Feder, plume taillée.

Geschnoben (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schnauben *et du v.* Schnieben.

Geschoben (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schieben. [*du v.* Schelten.

Gescholten (⌣ ⌣) *part. passé*

*Geschöpf (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schöpfen, *dans le sens de* Schaffen; *comp.* Schöpfer) être créé, *m.* créature, *f.*; *fam. ou dédaign.* (petite) personne, *f.* être (malheureux), *m.*; (pauvre) créature, pauvrette, *f.*

Geschoren (⌣ ⌣) (*part. passé du v.* Scheren) tondu, rasé; (Hist. nat.) glabre (*syn.* Unbehaart).

*Geschoß, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schießen) trait, *m.* balle, *f.* [illegible] 2° instrument qui lance des projectiles; arc (*ex.* de Cupidon), *m.*; baliste, arme (à feu), *f.*; 3° (chose qui s'élance) (Bot.) jet, *m.* pousse, *f.*; (Archit.) étage, *m.*; 4° (*de* Schoß, impôt) taille, *f.* cens, impôt, *m.*

*Geschrei (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schreien) cris (prolongés, continuels), hauts cris, *m. pl.* tumulte, *m.*; Freuden–, cris de joie *ou* d'allégresse, *m. pl.* acclamations, *f. pl.* *fam.* jubilation, *f.*; ‖ cri (isolé); chant (*ex.* du coq); bruit, *m.*; *fig. fam.* lamentations, plaintes; criailleries, *f. pl.* cris (*ex.* de la multitude), *m. pl.* clameurs, *f. pl.*; ‖ fanfaronnades, rodomontades, *f. pl.* forfanterie, *f.* bruit, *m.*; *prov. pop.* viel – und wenig Wolle, (*littér.* beaucoup de cris et peu de laine) beaucoup de bruit pour peu d'effet; einen ins – bringen, désigner qn aux clameurs de la multitude, décrier qn (*comp.* Bringen).

Geschrieben (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schreiben.

Geschrien (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schreien. [*du v.* Schreiten.

Geschritten (⌣ ⌣) *part. passé*

Geschroben (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schrauben. [*du v.* Schinden.

Geschunden (⌣ ⌣) *part. passé*

*Geschuppt (⌣) *adj* 1° (*de* Schuppe) garni d'écailles; mit –en Flügeln, Fühlern &c., qui a les ailes, les antennes, etc., garnies d'écailles, lépidoptère, lépidocère, etc. (*comp.* Schuppentragend); 2° (*part. passé du v.* Schuppen) privé de ses écailles, écaillé.

*Geschütz (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schießen) (instrument pour tirer) arme à feu (d'un gros calibre), bouche à feu, pièce (d'artillerie), *f.* canon, *m.*; *terme collectif*: artillerie, batterie(s), *f.* (*pl.*); canon(s), *m.* (*pl.*); kleines –, (petite artillerie) artillerie légère, *f.* pièces de campagne, *f. pl.*; grobes *ou* schweres –, grosse artillerie, *f.* gros canon, *m.* artillerie de siége, *f.*

*Geschützkunst (⌣ ⌣) *f.* art de l'artillerie, *m.* artillerie, *f.*; *par extens.* pyrotechnie, *f.*

*Geschützpforte, *f.* (Mar.) (*littér.* porte du canon) sabord (*syn.* Stückpforte), *m.*

*Geschützweite (⌣ ⌣ ⌣) *f.* 1° (largeur) diamètre d'un canon, calibre, *m.*; 2° portée du canon; portée des projectiles, *f.* distance de la portée d'un coup de canon, *f.*

*Geschützwesen (⌣ ⌣ ⌣) *n.* (tout ce qui a rapport à l') artillerie, *f.*

Geschwader (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de l'ital.* squadra, carré) 1° escadron (de cavalerie), *m.*; 2° (Mar.) flottille, escadre, *f.*

*Geschwätz (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schwatzen) *fam.* verbiage, caquet, babil, verbiage, bavardage, commérage, *m.*

*Geschwätzig (⌣ ⌣) *adj.* qui a l'habitude de beaucoup parler, loquace, verbeux, babillard, bavard (*syn.* Schwatzhaft).

*Geschwätzigkeit (⌣ ⌣ ⌣) *f.* habitude de parler beaucoup, loquacité; abondance *ou* intempérance de paroles, *f.*

*Geschweigen (⌣ ⌣) *vn.* (*de* Schweigen) 1° *obsol.* faire taire, réduire au silence; 2° (*n'est usité dans ce sens qu'à l'infinitif et à la première pers. du pres.*); einer Sache –, taire qc., passer une chose sous silence, ne pas parler d'une chose; dieses Umstands zu –, pour ne pas parler, sans parler de cette circonstance; *impérat.* geschweige denn, bien loin de.–; ich habe ihn nicht gesehen, geschweige denn gesprochen, (*littér.* je ne l'ai pas vu, bien moins parlé) loin de lui avoir parlé, je ne l'ai même pas vu.

Geschwiegen (⌣ ⌣) *part. passé du v.* Schweigen.

*Geschwind(e) (⌣) *adj.* (*autrefois* Swind; *comp.* Schwinden) qui se meut avec rapidité, rapide, précipité, accéléré (v. Schnell, Rasch, Schleunig); ‖ qui termine beaucoup de travail en peu de temps, agile, actif, adroit; vif; ‖ *adv.* vite, rapidement; promptement; vivement; – lernen, apprendre rapidement, avoir l'intelligence vive, la conception prompte; – sprechen, parler vite; avoir une grande volubilité de langue; ‖ *pop.* qui arrive brusquement, prompt, rapide (*comp.* Hurtig, Rasch, Schnell).

*Geschwindigkeit (⌣ ⌣ –) *f.* vitesse, promptitude, célérité, prestesse; volubilité (*ex.* de la langue); fréquence (*ex.* du pouls), *f.*

*Geschwindschreibekunst (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* (art d'écrire vite) sténographie (v. Schnellschreibekunst), *f.*

*Geschwindschritt (⌣ ⌣) *m.* pas accéléré, *m.*

*Geschwindschuß, *m.* -schüsse, *pl.* (Artill.) coups de feu qui se succèdent rapidement, *m. pl.* charge précipitée, *f.*

*Geschwirr (⌣) *n. g.* -(e)s (12) bourdonnement (continuel); sifflement (*ex.* des balles), *m.*

*Geschwister (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) *obsol.* frère, *m.* sœur, *f.*; *n'est usité qu'au pluriel*: enfants des mêmes parents, frères et sœurs, *m. pl.*

*Geschwisterkind (⌣ ⌣ ⌣) *n.* (enfant de frère *ou* de sœur) cousin germain, *m.*; cousine germaine, *f.*; ander –, (cousin, etc.) issu de germain.

*Geschwisterliebe, *f.* (amour entre frères et sœurs) amour d'un frère *ou* d'une sœur, amour fraternel, *m.*

*Geschwisterlich (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* et

:n frère(s) et en sœur(s); com- :tre frère(s) et sœur(s); frater- fraternellement.

ſchwollen (⌣⌣) (*part. passé* Schwellen) *adj.* enflé, gonflé, lé.

ſchwommen (⌣⌣) *part. du v.* Schwimmen.

ſchworen (⌣⌣) (*part. passé* Schwären) suppuré, suppu- en suppuration; ulcéré; ex- é.

ſchworen (⌣⌣) (*part. passé* Schwören) *adj.* juré; der Ge- r(e)ne, *subst. m. g.* -en, *pl.* personne assermentée) le juré; ht der Geſchwor(e)nen, Geſchwo- ngericht, (tribunal des jurés) m.

eſchwulſt (⌣) *f. pl.* Geſchwülſte 47) (*de* Schwellen, *comp.* ulſt) gonflement, *m.* enflure, eur; *techn.* tuméfaction, tu- r, *f.*; weiße –, tumeur blanche- ite chronique; ostéite articu-); *f.*; eine – vertreiben, dissiper, ère une tumeur; *vulg.* faire ller la partie enflée.

eſchwulſtig (⌣⌣) *adj.* qui est ége d'une tuméfaction *ou* d'une eur; tuméfié, gonflé, enflé, bour- lé. [*du v.* Schwinden.

eſchwunden (⌣⌣) *part. passé*

eſchwungen (⌣⌣) (*part. passé* v. Schwingen) *adj.* brandi, se- é, agité; élevé, soulevé (pour pper).

eſchwür (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 47) (*de* Schwären) inflammation rouge à la suppuration, *f.* point ammé qui suppure, *m.* 1° abcès, 2° *plus part.* ulcère, *m.* elcose, oberflächliches –, (ulcère superfi-) ulcération, exulcération, *f.*; chen–, (ulcère d'un os) point é, *m.* carie, *f.*

eſechst (⌣) *adj.* (*de* Sechs) for- de six unités; (Astron.) der –e ein, l'aspect sextil, *m.* (*comp.* bfach, Sechs...).

eſegnen (⌣⌣) *va. obsol. au* *de* Segnen, bénir. [Sehen.

eſehen (⌣⌣) *part. passé du v.*

eſell (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, *holl.* selle, *suéd.* sælle; *de l'anc.* ſellen, assembler) celui qui est ié à un autre, qui vit dans la ne condition: camarade, com- non; ‖ *plus part.* (ouvrier) com- non, ouvrier; garçon, *m.*; *terme édain*: gaillard, compagnon; npère, *m.*

eſellen (⌣⌣) *va.* einen zu *ou* Jemanden –, donner qn pour mpagnon à qn; faire accompagner par qn; zu einander –, réunir (les aux autres); mettre ensemble; embler; grouper; associer; *dé-* ign. accoupler (*ex.* des noms); zu Jemand –, se joindre à qn; ociер avec qn; faire cause com- ne avec qn; *prov.* gleich zu gleich ellt ſich gern, (*littér.* l'égal se réu- volontiers à l'egal) qui se ressem- s'assemble.

eſellenjahre, *n. pl.* (*littér.* ées de compagnon) compagnon- e, *m.*

eſellig (⌣⌣) *adj.* qui aime à ocier *ou* à vivre en société, so- ble; ‖ avec qui il est aisé de vivre société, sociable, liant, préve- t, hospitalier, d'un commerce iable, facile; ‖ qui a rapport à la vie en société, social (v. Geſellſchaft- lich).

*Geſelligkeit (⌣⌣–) *f.* humeur sociable, sociabilité, affabilité, faci- lité (*ex.* des mœurs), *f.* mœurs af- fables, faciles, *f. pl.*

*Geſellſchaft (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 49) 1° rapports établis entre plu- sieurs personnes réunies pour le même but, *m. pl.* société; associa- tion, *f.*; mit Jemand in – treten, (*littér.* entrer en société avec qn) for- mer une association, s'associer avec qn; 2° réunion, assemblée, société, compagnie; soirée, *f.*; die – lieben, aimer la société *ou* à se trouver en société; in – reiſen, voyager en so- ciété, en compagnie; voyager en- semble (avec qn); – leiſten, tenir so- ciété *ou* compagnie (à qn), faire com- pagnie (à qn); Jemandes – meiden, éviter le commerce *ou* la présence *ou* le contact de qn; –en geben, don- ner des soirées, ouvrir ses salons (*ex.* au public); wir haben –, nous avons du monde; 3° (totalité des personnes réunies pour le même but) société, association, compagnie, *f.*; corps, *m.*; corporation; coterie, *f.*; 4° classe de personnes (qui ont com- merce ensemble), société; compa- gnie; die gute *ou* feine –, la bonne compagnie; la haute société; ſchlech- te –, mauvaise compagnie, *f.*; *fam.* mauvaises accointances, *f. pl.*; 5° société (civile, politique, humaine, civilisée, etc.), *f.*

*Geſellſchafter (⌣⌣–) *m. g.* -s (42, 46) 1° (personne considérée par rapport à ses qualités sociables) homme de (bonne *ou* mauvaise) compagnie, d'un commerce (agréa- ble, etc.); 2° associé, compagnon; 3° membre (d'une société), société- taire, *m.*

*Geſellſchafterin, *f. pl.* -nen (14, 49) compagne, dame de compa- gnie, *f.* (*comp.* Geſellſchafter).

*Geſellſchaftlich (⌣⌣–⌣) *adj. et adv.* 1° fondé sur les principes de l'association *ou* de la société; de l'association, de la société; social; en société; -er Vertrag, conventions sociales, *f. pl.*; pacte *ou* contrat so- cial, *m.*; -er Ton, usages de la so- ciété, *m. pl.*; -er Verein, (*littér.* union sociale) association; société; réunion, *f.*; cercle; club; casino, *m.*; – leben, vivre en société; 2° so- ciable; (jeux, etc.) de société (*comp.* Geſellig).

*†Geſellſchaftsdame (⌣⌣–⌣) *f.* dame de compagnie, *f.*

*Geſellſchaftsglied, *n.* membre d'une société; sociétaire; asso- cié; clubiste, *m.*

*Geſellſchaftslied, *n.* chan- son de société, *f.* couplets gais *ou* joyeux, *m. pl.*; chœur, *m.*

*Geſellſchaftsrechnung, *f.* (Arithm.) règle de compagnie *ou* de société, *f.*

*Geſellſchaftsſprache, *f.* – ton, *m.* langage *ou* ton de (la) con- versation; langage *ou* ton de la bonne compagnie, *m.*; politesse, urbanité du langage, *f.*

*Geſellſchaftstrieb, *m.* in- stinct d'association *ou* social *ou* de sociabilité, *m.*

*Geſellſchaftsvertrag, *m.* contrat social, *m.* (*comp.* Geſell- ſchaftlich, 4°).

*Geſellſchaftswidrig, *adj.* contraire à la société, antisocial, sauvage.

*Geſellſchaftszimmer, *n.* 1° chambre *ou* pièce (qui est) réservée (aux membres d'une société), *f.* sa- lon *ou* cabinet à part, *m.*; 2° pièce commune, *f.*; salon pour le public, *m.*; 3° salon (de réception), *m.*

*Geſenk (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*de* Senken) 1° chose qu'on plonge *ou* qu'on enfonce; (Vign.) marcotte (v. Senker); 2° (chose qui s'enfonce) mine; carrière, *f.*; puits (d'une mine); fond (d'un puits), dé foncement; 3° (chose qui sert à en- trainer qc. au fond) (Pêche) poids, *m. pl.*; 4° (creux dans lequel on enfonce *ou* fait couler qc.) (Fond.) moule, *m.*

Geſeſſen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Sitzen) *adj.* assis; –! asseyez- vous! assis!

*Geſetz (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) (*de* Setzen) 1° alinéa (v. Abſatz); article, chapitre (v. Abſchnitt); pas- sage, *m.*; strophe, *f.* (*ce sens est ob- solète*); 2° (chose posée, fixée; *comp.* Feſtſetzen) fait constant *ou* invariable *ou* général, *m.* règle, loi (*ex.* phy- sique, morale; de l'attraction, etc.), *f.*; *plus part.* précepte qui doit ré- gler les actions des hommes, pré- cepte qui découle des règles du vrai, du beau *ou* du juste, règle (obliga- toire pour tous), *f.* usage observé partout, *m.* loi (*ex.* d'une langue, de l'art, de l'étiquette), *f.*; command- ement, *m.*; ſich etwas zum – ma- chen, se faire (*littér.* qc. à la loi) une loi de qc., s'en imposer l'o- bligation, s'astreindre à qc.; ‖ *ab- sol.* règle établie par l'autorité sou- veraine, *f.* précepte de la justice na- turelle ou divine reconnu et garanti par les pouvoirs d'un corps social, *m.* loi, *f.*; statut; décret, *m.* (v. Verord- nung); (Eglise) canon, *m.*; Grund–, loi fondamentale, constitution (v. Grund), *f.*; –e geben, rendre, faire, publier des lois; ‖ *par ext.* (collec- tion des lois) législation, *f.* code, *m.* loi, *f.*

*Geſetzbuch (⌣⌣–) *n.* (livre de lois) collection, *f. ou* système de lois, code, *m.*; lois, *f. pl.*

*Geſetzeskraft, *f.* force de loi, *f.*; – haben, avoir force de loi, être en vigueur; être valable; être ap- pliquée (*en parlant* d'une loi).

*Geſetzgebend (⌣⌣–⌣) *adj.* (qui rend des lois) législatif.

*Geſetzgeber (⌣⌣–⌣) *m.* légis- lateur, *m.*

*Geſetzgebung (⌣⌣–⌣) *f. pl.* –en (14, 49) 1° action de rendre des lois, législation, *f.*; 2° système de lois, code, *m.*; législation, *f.*; lois, *f. pl.*; 3° droit de législation, pou- voir législatif, *m.*; 4° corps législa- tif, *m.* législature, *f.*

*Geſetzlich (⌣⌣) *adj.* 1° qui a rapport à une loi *ou* à des lois; (*ex.* connaissance) des lois; juridique; 2° qui est fondé sur une loi, légal; 3° conforme aux lois, légal, légitime; ‖ *adv.* légalement, légitimement.

*Geſetzlichkeit (⌣⌣–⌣) *f.* léga- lité, légitimité, *f.* (*comp.* Geſetzlich).

*Geſetzlos (⌣⌣–) *adj. et adv.* 1° qui manque de lois, sans lois; sans gouvernement; anarchi- que; 2° qui ne respecte point les lois; qui vit en dehors des lois; de- réglé, licencieux, anarchique.

Geſetzloſigkeit, *f.* 1° absence de lois; anarchie, *f.*; 2° dérèglement, *m.* licence, anarchie (*comp.* Geſetzloſ).*f.*; Anhänger der –, partisan de l'anarchie, anarchiste, *m.*

***Geſetzmäßig** (⌣⌣⌣) *adj.* conforme aux lois, légal, légitime, loyal; ‖ *adv.* légalement, légitimement, loyalement.

***Geſetzmäßigkeit**, *f.* légalité, légitimité, loyauté; Anhänger der –, partisan de la légalité, des mesures légales, loyaliste, *m.* (*comp.* Rechtmäßigkeit).

***Geſetzt** (⌣–) (*part. passé du* v. Setzen) *adj.* 1° (qui a été) posé, etc.; (Typograph.) composé; 2° (qui a le caractère) posé; sensé; grave; mûr; *fam.* rassis; -er Mann, homme posé, sensé, à principes arrêtés, homme grave, homme rassis; -es Weſen, contenance grave, sérieuse; air composé; 3° supposé; -er Fall, (cas supposé) supposition, *f.*; -en Falls, en supposant le cas, que... (v. *ci-après adv.*); ‖ *adv.* supposé, en supposant le cas, posons *ou* admettons le cas, que...

***Geſetzwidrig** (⌣⌣⌣) *adj.* (qui est) contraire à la loi *ou* aux lois, illégal; illégitime; défendu; ‖ *adv.* contrairement à la loi, en contradiction avec la loi, en violant la *ou* en contrevenant à la loi; illégalement; d'une manière illégale *ou* illégitime.

***Geſetzwidrigkeit**, *f.* 1° (qualité de ce qui est contraire à la loi) illégalité, illégitimité; 2° infraction à la loi, violation de la loi, action illégale, contravention (à la loi), *f.*

***Geſeufz**(e) (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12) soupirs *ou* gémissements (prolongés), *m. pl.*; plaintes, lamentations, *f. pl.*

***Geſicht** (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*holland.* sicht, *angl.* sight; *de* Sehen) 1° faculté de voir, de distinguer les objets (par le moyen de l'œil, des rayons lumineux), vue, *f.* (Physiol.) sens de la vue, *m.*; vision (*comp.* Auge), *f.*; *vulg.* œil (*comp.* Sehvermögen), *m.*; ein gutes – haben, avoir la vue bonne, perçante, subtile; ſchwaches –, vue faible, mauvaise; kurzes –, vue courte, basse, myopie (*comp.* Kurzſichtigkeit), *f.*; ‖ perception visuelle, vue, *f.* aspect, *m.*; etwas im -e haben, (avoir qc. en vue) voir qc., ne pas perdre qc. de vue; zu – bekommen, (*littér.* obtenir en vue) apercevoir (qc.), arriver en vue de qc.; aus dem – verlieren, perdre de vue; nicht aus dem – verlieren, ne pas perdre de vue, garder (*ex.* un prisonnier) à vue; ‖ 2° *pl.* -e (17) chose qu'on voit *ou* que l'on croit voir, vision; hallucination; illusion du sens de la vue, *f.*; ein – ſehen, (*littér.* voir) avoir une vision; ‖ (Armur.) visière, mire, *f.* bouton, *m.*; ‖ 3° *pl.* -er (20) visage, *m.*; face; *fam.* figure, *f.*; einem ins – ſehen, regarder qn (*littér.* dans le visage) en face; das Blut ſtieg ihm ins –, (le sang) le rouge lui monta au visage; ‖ (conformation du) visage, *m.*; traits, *m. pl.*; mine, figure, physionomie, tête, *f.*; kleines –, Geſichtchen, *n.* petit visage, figure mignonne; ‖ grimace; mine, *f.* air (*comp.* Geberde), *m.*; ‖ *fam.* personne, figure (*ex.* jolie; laide), *f.*; visage, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de la vision *ou de la vue, visuel, optique*; ... opie, 2° du visage, de la face; facial; prosopo...

***Geſichtlos** (⌣–⌣) *adj.* privé de la vue, aveugle.

***Geſichtloſigkeit**, *f.* privation de la vue, cécité, *f.*

***Geſichtmaler** (⌣–⌣⌣) *m.* peintre de portraits; peintre en miniature, *m.*

***Geſichtsanſprung**, *m.* teigne de la face (*syn.* Geſichtsgrind, v. Grind), *f.*

***Geſichtsausdruck**, *m.* expression du visage *ou* des traits, physionomie, *f.*; (Séméiol.) facies, *m.*

***Geſichtsbildung** (⌣–⌣⌣) *f.* configuration du visage, physionomie, *f.*; air, *m.* traits, *m. pl.*

***Geſichtsblödigkeit**, *f.* (vue émoussée) affaiblissement de la vue (avec vision incomplète des objets et dépendant *souvent* d'une lésion des organes visuels), *m.* amblyopie (amaurotique), *f.* (*syn.* Stumpfſichtigkeit, Blödſichtigkeit).

***Geſichtsblutadern**, *f. pl.* veines de la face, veines faciales, *f. pl.*

***Geſichtsdeutung**, *f.* (interprétation *ou* art d'interpréter les traits du visage) physiognomonie, *f.*

***Geſichtsdeuter**, *m.* (interprète des visages) physionomiste, *m.*

***Geſichtsfarbe**, *f.* couleur du visage; coloration de la face, *f.* teint, *m.*

***Geſichtsfeld**, *n.* champ de vision; objectif (*ex.* d'un télescope), *m.*

***Geſichtsgrind**, *m.* (Dermat.) teigne de la face (v. Grind), *f.*

***Geſichtshügel**, *m.* (Anat.) couche optique (*syn.* Sehhügel), *f.*

***Geſichtskreis** (⌣–) *m.* (cercle de la vue) horizon, *m.*; *fig.* champ d'observation, *m.* sphère, *f.*

***Geſichtskunde**, *f.* (*littér.* connaissance *ou* science des visages) physiognomonie, *f.*

***Geſichtskundige** (der –) *m.* physionomiste, *m.*

***† Geſichtslinie** (⌣–⌣⌣) *f.* 1° (Opt.) ligne visuelle, *f.* rayon visuel, axe visuel, *m.*; 2° linéament, contour (du visage); trait, *m.*; 3° (Fortif.) rayon visuel, *m.* face (d'un ouvrage de fortification), *f.*

***† Geſichtsmuskel** (⌣–⌣) *m.* 1° (Anat.) (un des) muscle(s) de la face, *m.*; 2° (Physiol.) (un des) muscle(s) de l'œil, *m.*

***† Geſichtsnerv** (⌣–) *m.* (Anat.) 1° (un des) nerf(s) de la face; *plus part.* nerf de la septième paire, *m.* portion dure de la septième paire, *f.* nerf facial; 2° nerf optique (v. Sehnerv), *m.*

***Geſichtspulsader**, *f.* (Anat.) (une des) artère(s) de la face; *plus part.* artère faciale *ou* maxillaire externe, *f.*

***Geſichtspunkt** (⌣–) *m.* (point où l'on se place pour voir un objet) point visuel; point de vue; *fig.* point de vue; etwas von mehreren –en betrachten, envisager une chose sous plusieurs points de vue, sous plusieurs faces, sous plusieurs (de ses) aspects.

***Geſichtsſchmerz** (⌣–) *m.* (Pathol.) douleur de la face, *f.* douleurs faciales, *f. pl.* tic douloureux de la face, *m.* prosopalgie, névralgie faciale *ou* (de la branche) sous-orbitaire, (de la branche) maxillaire (de la 5e paire), *f.*

***Geſichtsſchwäche**, *f.* faiblesse, *f. ou* affaiblissement de la vue, *m.*; *techn.* hébétude visuelle *ou* des organes visuels (défaut d'énergie, paresse des nerfs visuels *ou* excès d'irritabilité, de mobilité des organes qui concourent à la vision); *abus.* amblyopie, *f.* (v. Geſichtsblödigkeit, Stumpfſichtigkeit).

***Geſichtsſeite**, *f.* 1° côté (droit *ou* gauche), *m.* partie latérale du visage *ou* de la face, *f.*; (Peint.) profil, *m.*; 2° (*littér.* côté de la face) face antérieure, face; (Archit.) façade, *f.*; devant, *m.*

***Geſichtsſinn** (⌣–) *m.* (Phys.) (sens de la) vue; vision (v. Geſicht 1°), *f.*

***Geſichtstäuſchung**, *f.* illusion (d'optique; hallucination, *f.*

***Geſichtsverzerrung**, *f.* contorsion du visage, grimace, *f.*

***Geſichtsweite**, *f.* distance jusqu'à laquelle s'exerce la vue, portée de la vue, *f.*; horizon, *m.*

***Geſichtswerkzeuge**, *n. pl.* organes de la vue *ou* de la vision, *m. pl.*; œil, *m.* et ses dépendances, *f. pl.*; System der –, appareil des organes qui servent à la vue, appareil visuel *ou* optique, *m.* (*syn.* Sehwerkzeuge).

***Geſichtswinkel** (⌣–⌣⌣) *m.* 1° (Anat. comp.) angle facial; 2° (Opt.) angle visuel, angle optique, *m.*

***Geſichtszug** (⌣–) *m.* linéament, trait du visage, *m.*

***Geſiebent** (⌣–) *adj.* (*de* Sieben) formé de sept unités, septénaire (*comp.* Siebenfach).

***Geſims** (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Saum) bord saillant qui entoure qc.; *plus part.* (Archit.) chambranle (*ex.* d'une cheminée, d'une fenêtre); entablement (*ex.* d'un mur, d'une colonne), *m.*; moulure, *f.*; fronton, *m.*; Kranz am –, (couronne de l'entablement) corniche, *f.* couronnement, *m.*

***Geſinde**(⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Sind, voyage; *comp.* Sendrecht) (*primitiv.* suite d'une personne en voyage) domestiques, gens de service, de la maison (de qn), *m. pl.* domesticité, *f.*; *dédaign.* laquais, *m. pl.* valetaille, *f.*

***Geſindel** (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*diminu. de* Geſinde) gens de mauvaise vie, gens sans aveu, vagabonds, *m. pl.* clique; bande (*ex.* de voleurs); canaille, racaille, *f.*

***Geſindelohn** (⌣–⌣⌣) *m.* salaire des domestiques, *m.* gages, *m. pl.*

***Geſindeſtube**, *f.* chambre pour un *ou* pour des domestiques, chambre du *ou* des domestiques, *f.*; office, *m.*

***Geſinnen** (⌣–⌣) (77, *b*) (*de* Sinnen) *va.* etwas an einen –, exiger qc de qn (*ce sens est obsol.*; v. Anſinnen); ‖ *vn.* avoir l'intention; *n'est usité qu'au part. passé*: Geſonnen ſein, (être intentionné) être disposé *ou* déterminé (à); avoir l'intention (de); ich bin durchaus nicht dazu geſonnen, je ne suis nullement disposé *ou* décidé à cela; je n'y consens en aucune façon.

***Geſinnt** (⌣) *adj.* (*de* Sinn) qui

tel sentiment, (bien, mal) né ; animé de sentiments lants, hostiles, etc. envers –, qui a de bons senti- ien intentionné, bon, hon- blich –, (*littér.* hostilement iné) qui professe des senti- ntiles, hostile ; gleich–, qui des sentiments analogues, par les mêmes sentiments ; ique (*comp.* Geiſtesver- – ſein, 1° être intentionné, r tel *ou* tel sentiment ; wie (*littér.* comment est-il in- é) quelles sont ses inten- ses opinions ? quelle est sa penser, sa manière de voir ? nment est-il ? comment l'a- trouvé ? er iſt vaterländiſch–, rofesse des sentiments pa- es, il est patriote ; (ein) Geſinnter, (un) homme en faveur de la royauté *ou* rsonne d'un roi, (un) roya- ; 2° *vicieux. au lieu de* Ge- v. Geſinnen.

ſinnung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, Geſinnen *ou de* Sinn) (senti- laire par le jugement) 1° ma- le sentir *ou* d'envisager les manière de voir, façon de *f.*; sentiments, *m. pl.*; ca- *m.*; tendances, *f. pl.*; dispo- *f.*; 2° (idée qui est à la fois le du sentiment et du juge- entiment (raisonné), *m.* opi- profondément sentie) ; con- ; idée ; foi ; vue ; manière de tention, *f.*; ſchöne–, beau senti- m. maxime généreuse, *f.* ; hiſche –en, sentiments *ou* ns *ou* principes monarchi- attachement aux formes mo- ques ; mit den beſten –en, avec illeurs sentiments *ou* les meil- intentions *ou* la meilleure é (du monde).

ſittet (⌣⌣) *adj.* (de Sitte) telles *ou* telles mœurs ; übel rnſch, homme de mauvaises s, homme qui a des habitudes ses, homme d'une moralité ne douteuse, homme vicieux, ral, dépravé ; ‖ *plus particu- ement* qui a *ou* qui annonce de s mœurs, moral, honnête, levé ; conforme aux règles de rale, du bon ton, de la bien- ; décent, bienséant, honnête, qui observe les usages de la ance, les bons procédés ; po- ivilisé.

eſittetheit (⌣⌣–) *f.* dé- honnêteté, civilisation, *f.* (*on* ieux Anſtändigkeit ; ſittliche Bil-

eſöff (⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*de* n) *pop.* 1° ivrognerie, *f.*; 2° n (détestable), *f.* breuvage, *m.* ſoffen (⌣⌣) (*part. passé du* nfen) *adj. pop.* bu ; avalé ; ge- ! buvons ! buvez !

ſogen (⌣⌣) *part. passé du* ugen.

ſonnen (⌣⌣) (*part. passé du* ſol. Geſinnen) *adj.* disposé (v. nen).

ſonnen (⌣⌣) *part. passé du* nnen.

ſotten (⌣⌣) (*part. passé du* ſieden) bouilli (v. Sieden).

eſpalten (⌣⌣) (*part. passé* . Spalten) *adj.* fendu ; fen- ; (Hist. nat.) bifide ; bifissile ; n Blättern, Zehen ꝛc. verſehen, qui a les feuilles, les doigts, etc. fendu(e)s, fissifolié, fissidactyle, etc. ; (Pathol.) –es Rückgrat, spina bifida, *f.* hydrorachis (congénital *ou* avec écartement des sutures vertébrales), *m.*

*Geſpann (⌣⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Spannen, atteler) attelage (de bœufs de chevaux) ; couple, *m.* ; ‖ *subst. m.* 1° *obsol. et plais.* camarade, compagnon ; époux ; 2° (Organis. polit. de la Hongrie) (administrateur en) chef d'un comitat (*comp.* Geſpannſchaft), *m.*

*Geſpannſchaft (⌣⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) comitat, comté (*nom de* chacun des principaux districts en Hongrie), *m.*

*Geſpannt (⌣⌣) (*part. passé du v.* Spannen) *adj. et adv.* tendu ; distendu ; (Méd.) sur–excité, irrité ; hoch–, (*littér.* hautement tendu) qui est à un degré de tension extrême, éréthistique ; *fig.* 1° soutenu ; 2° en désaccord ; sur la réserve ; brouillé.

*Geſpanntheit (⌣⌣–) *f.* 1° tension (*ex.* d'une corde, de l'esprit, des fibres nerveuses) ; sur–excitation, *f.* éréthisme, *m.* ; 2° désaccord, *m.* réserve, froideur, *f.* (*syn.* Spannung).

*Geſparr (⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Sparre) (tous les) chevrons (d'un édifice), *m. pl.* (*syn.* Sparrwerk).

*Geſpenſt (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*de l'anc. v.* Spanen, persuader, séduire ; *comp. l'anc. subst.* Giſpanſt, séduction) fantôme, *m.* chimère, hallucination, *f.* spectre, *m.* ; *plus part.* (Tradit. pop.) revenant, *m.* ; an–er glauben, croire aux revenants (*comp.* Geiſt).

* Geſpenſtererſcheinung, *f.* apparition d'un revenant *ou* de revenants ; hallucination ; vision (superstitieuse, nocturne), *f.*

*Geſpenſterfurcht, *f.* peur des revenants, *f.* frayeurs superstitieuses *ou* ridicules, *f. pl.*

* Geſpenſtergeſchichte, *f.* histoire, *f. ou* conte de revenants ; conte fantastique ; *fam.* conte de bonne femme, conte bleu, *m.* fable ridicule *ou* absurde, *f.*

* Geſpenſterglaube, *m.* croyance aux revenants, superstition, *f.*

* Geſpenſterſtunde, *f.* heure des revenants, *f.* (v. Geiſterſtunde).

* Geſpenſtiſch (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à un spectre *ou* à un revenant ; comme un spectre ; comme un squelette, comme la mort.

*Geſperre (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Sperren) 1° action de fermer, clôture ; 2° chose qui ferme, *ou* à l'aide de laquelle on ferme (qc.), *f.* ; encombrement (*ex.* devant une maison), *m.* ; (Rel.) fermoirs, *m. pl.* ; (Imprim.) frisquette, *f.* ; (Horl.) arrêt, encliquetage (*syn.* Sperrad), *m.* ; (Archit.) chevrons, *m. pl.* ; charpente ; enrayure (*syn.* Sparrwerk), *f.*

*Geſpiele (⌣⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 19) (*de* Spielen) camarade (de jeu, d'enfance), ami, *m.*

*Geſpielin (⌣⌣) *f. pl.* –nen (13, 19) (*fém. de* Geſpiele) compagne, amie ; *pop.* camarade, *f.*

Geſpien (⌣⌣) *part. passé du v.* Speien.

*Geſpinnſt (⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) 1° chose filée, *f.* fils, filaments, *m. pl.* toile (*ex.* d'une araignée) ; coque (*ex.* d'un ver à soie), *f.* ; 2° manière dont une chose est filée, filure, *f.* ; 3° manière dont les fils sont arrangés, trame, *f.* tissu, *m.* toile, *f.* (*syn.* Gewebe).

Geſpliſſen (⌣⌣) *part. passé du v.* Spleißen.

Geſponnen (⌣⌣) *part. passé du v.* Spinnen.

*Geſpons (⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) *et f. pl.* –e (14, 17) (*du lat.* sponsus, sponsa) fiancé, *m.* ; fiancée, *f.*

*Geſpött (⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Spotten) 1° action de railler, raillerie, *f.* ; persiflage, *m.* ; ſein – mit etwas treiben, prendre une chose pour objet de ses railleries, se moquer de qc., tourner une chose en ridicule ; 2° (propos moqueurs) raillerie (fine), *f.* ; sarcasmes, *m. pl.* ; dérision, mystification, *f.* ; quolibets, *m. pl.* (v. Spott) ; 3° (objet d'une raillerie) risée, *f.* ; *fam.* plastron, *m.* ; dem Publikum zum – werden, devenir la risée du public ; zum – dienen, servir de plastron (à qn) ; être la risée (du public).

*Geſpotte (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Spotten) raillerie (continuelle), *f.* railleries, *f. pl.* ; quolibets ; sarcasmes, *m. pl.*

*Geſpöttel (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Spöttein) moquerie (continuelle), *f.* persiflage, *m.* ; *fam.* mauvaises plaisanteries, *f. pl.*

*Geſpräch (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Sprechen) 1° action de parler (avec qn), de converser ; conversation, *f.* ; entretien, dialogue, colloque, *m.* ; *fam.* causerie, *f.* ; ein–anknüpfen, entamer *ou* engager une conversation (avec qn), lier conversation, entrer en conversation (avec qn) ; ein–führen, (*littér.* mener une) être en conversation (avec qn *ou* ensemble), s'entretenir (avec qn) ; *fam.* causer (avec qn *ou* ensemble) ; 2° chose dont on parle, *f.* objet d'une conversation ; bruit, *m.* ; es geht das –, le bruit court, on dit (que) ; es iſt zum Stadtgeſpräch geworden, (*littér.* il est devenu l'entretien de la ville) on parle de lui dans toute la ville, il fait l'objet de toutes les conversations ; *fam.* il est devenu la fable du jour ; –weiſe, par manière *ou* par forme de conversation ; en conversant, en causant.

*Geſprächig (⌣⌣) *adj.* qui aime à s'entretenir, à converser ; qui parle beaucoup ; ein ſehr geſprächiger Mann, un homme très-affable, parleur, disert ; *fam.* un (homme) causeur ; der Wein machte ihn –, le vin le rendit éloquent, *fam.* lui délia la langue, le fit jaser.

*Geſprächigkeit (⌣⌣–) *f.* facilité de parler ; habitude de beaucoup parler ; loquacité ; *fam.* humeur causeuse, *f.* ; causeries ; jaseries, *f. pl.* ; babil, *m.*

* Geſprächsform (⌣⌣–) *f.* forme d'entretien *ou* de conversation ; forme du dialogue (*comp.* Dialog), *f.*

*Geſprächston (⌣⌣–) *m.* ton de la conversation, *m.*

Geſprochen (⌣⌣) *part. passé du v.* Sprechen.

Geſproſſen (⌣⌣) *part. passé du v.* Sprießen.

*Geſprudel (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Sprudeln) 1° état d'un liquide qui jaillit ; bouillonnement, *m.* ; projection (*ex.* de l'eau), *f.* 2° eau qui jaillit, eau vive, source ; fontaine, *f.*

Geſprungen (⌣⌣) *part. passé du v.* Springen.

Geſtade (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*autref.* Stade, *suéd.* stad; *comp.* Statt, Stätte) place où abordent les vaisseaux, rivage, *m.* bords (*ex.* de la mer), *m. pl.*; rive, côte; plage, *f.*

* Geſtalt (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Stellen) (*proprem.* position d'un corps) forme extérieure, configuration, figure, forme(s), *f.* (*pl.*); façon, mine, taille, *f.* air, *m.*; runde -, forme(s) arrondie(s); -der Erde, des Magens, etc., configuration, *f. ou* aspect du globe, de l'estomac, *m.*; Menſch von ſchöner Geſtalt, homme qui a les formes belles, d'une conformation heureuse; homme d'une belle taille; ‖ *plus part.* formes régulières, *f. pl.*, façon, tournure, *f.*; einer Sache eine - geben, (*littér.* donner une façon) donner de la façon, de la tournure à une chose; façonner, tourner une chose; eine andere *ou* neue - gewinnen, gagner un autre *ou* un nouvel aspect, changer de face *ou* d'aspect, prendre une nouvelle tournure; ‖ *fig.* manière de se présenter au jugement, au goût, etc. (*comp.* Form); aspect, *m.*; face, *f.*; traurige - der Zeiten, triste aspect des temps, des circonstances, de la situation, *m.*; tristes conjonctures, *f. pl.*; Abendmahl unter beiderlei -, communion sous les deux espèces; nach - der Sachen, d'après l'aspect *ou* la situation des choses, selon la nature des circonstances; folgender -, de la manière suivante; gleicher -, (de la même façon) de même; ſolcher -, de telle façon, tellement; à tel point (que), au point (de); ‖ *par extens.* 1° corps, *m.* personne; figure, *f.*; 2° fantôme, *m.*; vision, *f.* (v. Erſcheinung).

* Geſtalten (⌣⌣) *va.* former, donner la forme, façonner; ſich -, se former, prendre telle *ou* telle forme; prendre telle *ou* telle tournure, tourner (*ex.* à l'avantage de qn, autrement que...); se présenter sous un (nouvel) aspect; geſtalt(et), formé, conformé, fait; bâti; *en compos.*... forme;... morphe; bei ſo geſtalten Sachen, les choses étant ainsi (faites); dans cet état de choses.

* Geſtaltig (⌣⌣) *adj.* qui a telle *ou* telle forme, configuré (de telle *ou* telle façon).

* Geſtaltlos (⌣⌣) *adj.* 1° qui n'a point de forme, sans forme; 2° qui n'a point de forme régulière, difforme, amorphe (*comp.* Formlos).

* Geſtaltloſigkeit, *f.* 1° absence, *f. ou* manque de (toute) forme, *m.*; 2° difformité; 3° amorphie (v. Formloſigkeit), *f.*

* Geſtaltung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de former, etc. (v. Geſtalten), formation, *f.*; 2° état d'une chose qui se forme, qui est formée (de telle *ou* telle manière), etc., *m.*; conformation, configuration; tournure, *f.*; état (*ex.* des choses), *m.*; face, physionomie, *f.* aspect, *m.*; conjonctures, combinaisons, *f. pl.*; situation, *f.*

* Geſtammel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Stammeln) bredouillement, bégaiement, *m.* action de balbutier, *f.*

* Geſtampf(e) (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Stampfen) action de piler longtemps), *f.* coups de pilon, de hie, etc., *m. pl.*; piétinement, trépignement (*ex.* des chevaux), *m.*

* Geſtände (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Stand) (assemblage de choses qui sont debout *ou* qui soutiennent) (Chasse) pieds, *m. pl.* mains (des oiseaux rapaces), *f. pl.*

* Geſtanden (⌣⌣) *part. passé du v.* Geſtehen *et du v.* Geſtehen.

* Geſtändig (⌣⌣) *adj.* (*de* Geſtehen) qui avoue; einer Sache - ſein, convenir de qc., avouer qc.

* Geſtändniß (⌣⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) (*de* Geſtehen) aveu, *m.*; confession, *f.*; einen zum - bringen, amener qn à faire l'aveu (de qc.), faire avouer (qc.) à qn; arracher à qn des aveux.

* Geſtänge (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Stange) assemblage de perches, etc. *m.* clôture de perches, *f.*; (Mécan.) [illegible] *f. pl.* (de) tirants [illegible] d'une machine nyu [illegible] *pl.*

* Geſta[illegible] *m. g.* [illegible]s, *pl.* Geſtänke (12, 17 [illegible]ten) mauvaise odeur, fé[illegible]puanteur, infection, *f.*; [illegible]n, remplir de mauvaise [illegible]ecter, empester (*ex.* l'air).

* Geſtatten (⌣⌣) *va.* (*de* Statt) souffrir qu'une chose ait lieu, tolérer, laisser faire; consentir à, concéder, accorder, autoriser, permettre; ſich etwas -, se permettre qc.

* Geſtattung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) permission, *f.*; consentement, *m.*; concession, autorisation, *f.*

* Geſträude (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Strauch) broussailles, *f. pl.*; buissons, arbrisseaux, *m. pl.*

* Geſtehen (⌣⌣) (75, C, *h*) (*de* Stehen) *vn.* s'arrêter, se prendre, se figer (v. Gerinnen); ‖ *va.* faire l'aveu (de qc.), avouer, confesser, convenir (de qc.).

* Geſtein (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (assemblage de) pierres, *f. pl.*; roche (compacte), *f.*; minéral, *m.*; *poét.* pierres précieuses, *f. pl.* bijoux, *m. pl.* pierreries, *f. pl.*

* Geſteinkunde, *f.* (*littér.* connaissance des minéraux) minéralogie, *f.*

* Geſtell (⌣) *n. g* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Stellen) assemblage de parties jointes ensemble, échafaudage, appareil, *m.*; *plus part.* (appareil sur lequel on pose qc.) tréteau, piédestal (*ex.* d'une statue); socle (*ex.* d'un buste); pied (*ex.* d'une colonne), *m.*; tablettes (*ex.* d'une bibliothèque), *f. pl.*; train (*ex.* d'une presse, d'un carrosse), *m.* monture (*ex.* d'une scie), *f.*; (Chasse) pieds (d'un oiseau de proie) *m. pl.*; ‖ (chose qui est posée autour) margelle, mardelle (*ex.* d'un puits), *f.*; encadrement, *m.* châsse (*ex.* de lunettes), *f.* (*syn.* Einfaſſung); ‖ (Pêche) rets (tendus), *m. pl.*

* Geſtellmacher, *m.* fabricant de trains (de voiture, de carrosse), *m.*

Geſt(e)rig (⌣⌣) *adj.* (*lat.* hesternus) de la veille, d'hier (v. Geſtern).

Geſtern (⌣) *adj. holl.* gisteren; *angl.* yesterday; *de l'anc. prép.* Geſt, au delà; *comp. le grec* χθές, *et le lat.* heri, hesternus) hier.

* Geſternt (⌣) *adj.* (*de* Stern) 1° étoilé (v. Geſtirnt); 2° muni d'une croix, décoré (v. Beſternt); 3° marqué d'un astérisque.

* Geſtichel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Sticheln) action de piquer sans cesse, raillerie, *f.* persiflage (continuel), *m.*

* Geſtiefelt (⌣⌣) *adj.* (*de* Stiefel) botté, en bottes.

Geſtiegen (⌣⌣) *part. passé du v.* Steigen.

* Geſtielt (⌣) *adj.* (*de* Stiel) emmanché; (Blas.) tigé; (Bot.) pétiolé; pédonculé; pédicellé; stipulé.

* Geſtirn (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Stern) *primit.* (totalité des) astres, *m. pl.*; *accept. usuelle* constellation (*syn.* Sternbild), *f.*; 2° (grand) astre (*ex.* du jour), *m.*; 3° -e, *pl.* étoiles, *f. pl.* astres, *m. pl.*; Einfluß der -e, influence des astres, influence sidérale, *f.* (*comp.* Stern).

* Geſtirndienſt (⌣⌣) *m.* (Hist. relig.) culte, *m. ou* adoration des astres, *f.* sabéisme, *m.*

* Geſtirnkunſt (⌣⌣) *f.* (*littér.* art des astres) astrologie, *f.*

* Geſtirnſtand (⌣⌣) *m.* (*littér.* position des astres) constellation, *f.*

* Geſtirnt (⌣) *adj.* semé d'étoiles, étoilé.

* Geſtirnung (⌣⌣) *f.* constellation (*syn.* Geſtirnſtand), *f.*

Geſtoben (⌣⌣) *part. passé du v.* Stieben.

* Geſtöber (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Stöbern) état d'une chose qui tombe par flocons et en masse; gros temps (de neige), *m.* (*comp.* Schneegeſtöber).

Geſtochen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Stechen) piqué.

Geſtohlen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Stehlen) volé; escroqué; escamoté; enlevé furtivement.

* Geſtöhn(e) (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Stöhnen) gémissements, soupirs (prolongés *ou* continuels), *m. pl.*; plaintes, lamentations, *f. pl.*

Geſtorben (⌣⌣) (*part. passé du v.* Sterben) mort; qui a péri *ou* succombé; défunt; trépassé.

Geſtoßen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Stoßen) 1° heurté; 2° pilé, concassé; pulvérisé.

* Geſtotter (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Stottern) action de balbutier, *f.* bégaiement, *m*; paroles incohérentes, prononcées en balbutiant *ou* en hésitant, *f. pl.*

* Geſträuch (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (touffe d') arbustes; (d') arbrisseaux, *m. pl.*; buisson, hallier, *m.*; 2° arbuste, *m.*

* Geſtreng(e) (⌣⌣) *adj.* (*de* Streng) *obsol.* 1° sévère (v. Streng); 2° brave, vaillant (v. Tapfer); 3° *titre obsol.* -er Herr, (*littér.* sévère seigneur) seigneur; monseigneur, *f.*; (Votre, Sa) seigneurie; -e Frau, Madame, *f.*

Geſtrichelt (⌣⌣) (*part. passé du v.* Stricheln) *adj.* marqué de petits traits; (Bot.) rayé; linéolé; mit -en Blättern, qui a les feuilles rayées, linéatifolié.

Geſtrichen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Streichen) *adj.* barré; biffé; croisé (par des traits de plume).

Geſtrig (⌣) *adj.* v. Geſtrig.

Geſtritten (⌣⌣) *part. passé du v.* Streiten.

* Geſtröm(e) (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Strömen) écoulement, flux (continuel), *m.*

* Geſtrudel (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (*de*

rubeln) tourbillonnement, bouillonnement (*ex.* d'une source); écoulement, murmure, *m.*

*Geſtrunkt (⌣⌣) *adj.* (*de* Strunk) (*bot.*) pourvu d'une stipe, stipité.

* Geſtrüpp (e) (⌣⌣) *n. g.* -ē 1, 47) (*comp.* Struppig) broussailles, *f. pl.*; buissons, *m. pl.*; affe épaisse (*ex.* de cheveux en sordre, hérissés, raides), *f.*

* Geſtübe (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* taub, *comp.* Stieben) poussière, atière pulvérulente, *f.*; (Charb.) *a*) assier; *b*) terreau, *m.*; (Forg.) asque, *f.*

* Geſtümper (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) le Stümpern) *fam.* travail imparfait, *m.* exécution défectueuse, *f.*; avrage d'écolier, *m.*; hésitation, *f.*

Geſtunken (⌣⌣) *part. passé* u *v.* Stinken.

*Geſtüt (e) (⌣⌣) *n. g.* -ē, *pl.* -(e) 12, 16, 47) (*de* Stute) haras, *m.* (*v.* Gestüterei).

*Geſtütgarten (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* jardin de haras) haras, *m.*

* Geſtütmeiſter, - verwalter, n. (*maître*) administrateur *ou* préposé d'un haras *ou* des haras, *m.*

*Geſtützt (⌣) (*part. passé du v.* Stützen) appuyé (par *ou* sur); soutenu (par); (Bot.) fulcré; Pflanzen mit -en Staubfäden, (plantes qui ont les étamines soutenues *par un disque propre*) érédophytes, *f. pl.*

*Geſuch (⌣) *n. g.* -(e)ē, *pl.* -e (12, 47) (*de* Suchen) (*proprem.* action de chercher) *fig.* pétition, demande, prière, requête, *f.*; *par extens.* objet d'une pétition, etc., *m.* demande, *f.*

*Geſudel (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Sudeln) barbouillage, griffonnage, *m.*

*Geſumme, Geſumſe (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Summen, Sumſen) bourdonnement (*ex.* d'oreilles), *m.*

*Geſümpf (⌣) *n. g.* -(e)ē, *pl.* -e 12, 47) (*de* Sumpf) marais (étendu); lieu marécageux, *m.*

Geſund (⌣) *adj.* (*suéd.* sund; *vngl.* sound; *lat.* sanus) 1° qui n'est as vicié, qui jouit de son intégrité ormale; *s'applique plus particul. aux corps vivants*: sain, bien portant; -er Menſch, *a*) homme sain, obuste, doué d'un bon tempérament, d'une constitution solide; *b*) omme en santé, bien portant (*c.-à-*. qui n'est point *actuellement* malade); -e Glieder, membres qui ne ont point estropiés, membres entiers, intégrité du corps *ou* des membres; - an Leib und Seele, sain de corps et d'esprit; friſch und -, (*littér.* frais et sain) sain et sauf, dans un état de santé parfaite; *fam.* -e Tage, jours de santé; - werden, (*littér.* devenir sain) recouvrer la santé, se rétablir, guérir; bleiben Sie -! (*littér.* restez sain) portez-vous bien! bonne santé! || *s'applique aux choses inanimées*: sain, intègre, qui n'est point altéré; -es Holz, (du) bois sain, bois vif; -es Fleiſch, chair ou viande saine; (Chir.) chairs exemptes d'altération morbide, chairs saines *ou* vives; in das -e Fleiſch ſchneiden, (*littér.* couper dans la chair saine) trancher dans le vif; er -e (Menſchen-) Verſtand, la saine ou la simple raison (du commun des hommes), le (simple) bon sens; 3° qui annonce la santé, sain, frais, florissant; -e Geſichtsfarbe couleurs, *f. pl. ou* air de santé, teint frais, *m.*, -es Urtheil, jugement sain, droit; irréprochable; 3° favorable à la santé, salubre, sain; -e Koſt, nourriture saine, *f.*; aliments salubres, *m. pl.* (*comp.* Zuträglich); es iſt -, il est salutaire, bon *ou* utile au maintien de la santé, il est conforme aux règles de l'hygiène (*ex.* de se lever de bonne heure); 4° *pop.* utile, salutaire (v. Heilſam); || *adv.* sainement.

* Geſundbrunnen (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* fontaine de santé) source d'eaux minérales, *f.*; eaux minérales, eaux, *f. pl.*

Geſunden (⌣⌣) *vn.* (*av.* ſein) *poét.* recouvrer la santé, se rétablir, guérir (*comp.* Geneſen); || das -, *n.* le rétablissement, la convalescence, la guérison.

Geſundheit (⌣⌣) *f.* 1° état d'intégrité, état normal, *m.*; *plus part.* santé, *f.*; bei guter - ſein, être en bonne santé, jouir d'une bonne santé; *fam.* être bien portant, se bien porter; ſeine(r) - pflegen, donner des soins à, soigner sa santé; *fam.* se soigner (bien); || (vœu qu'on forme pour la santé de qn) santé; auf Jemandes - trinken, boire à la santé de qn, porter la santé de qn; eine Geſundheit ausbringen, porter une santé, porter un toast (*ex.* au roi); (zur) Geſundheit! à votre santé! à vos souhaits! que bien vous en arrive! Dieu vous bénisse! || - des Holzes, intégrité, vigueur, texture solide du bois; - der Anſichten, rectitude, *f.* bon sens qui se manifeste dans les vues (de qn), *m.*; 2° aspect, *m. ou* apparences de santé, *f. pl.* fraîcheur (qui atteste la santé), *f.*; 3° salubrité, *f.* qualités salubres, conditions hygiéniques (*ex.* de l'eau, de l'air ambiant), *f. pl.* (*comp.* Geſund).

Geſundheitlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui a rapport à la santé, sanitaire, hygiénique.

* Geſundheitsamt, *f.* office *ou* bureau de santé, *m.* commission, intendance, police sanitaire, *f.*

* Geſundheitsbeamte, *m.* officier de santé, *m.*

* Geſundheitsgöttin, *f.* (Mythol.) déesse de la santé, Hygie, *f.*

* Geſundheitskunde, -lehre, *f.* (*littér.* connaissance, enseignement de la santé) science qui enseigne l'influence exercée par les divers agents de l'univers sur la santé de l'homme; *plus part.* science qui traite de l'art de conserver la santé (*ou* de la recouvrer par le moyen du régime), hygiène; science du régime, *f.*; auf die - bezüglich, qui a rapport à l'hygiène, hygiénique.

* † Geſundheitspaß, *m.* certificat de santé, *m.*

* Geſundheitspflege, *f.* soins donnés à la santé, soins hygiéniques *ou* de régime, *m. pl.* régime, *m.*; diététique, *f.*

* Geſundheitsrath, *m.* 1° conseil de santé, *m.* intendance sanitaire, *f.*; 2° membre d'un conseil de santé, *m.*

*Geſundheitsrathſchläge, *m. pl.* conseils *ou* préceptes hygiéniques, *m. pl.*

* † Geſundheitsregel, *f.* règle hygiénique, *f.*

* Geſundheitsſchokolade *f.* chocolat de santé, *m.*

* Geſundheitszuſtand, *m.* état de (la) santé (*ex.* d'un individu); état sanitaire (*ex.* d'une province), *m.*

Geſungen (⌣⌣) (*part. passé du v.* Singen) qui a été chanté.

Geſunken (⌣⌣) (*part. passé du v.* Sinken) qui a baissé (*ex.* dans l'opinion publique); affaibli; tombé en décadence *ou* en discrédit; ruiné.

*Getäfel (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Tafel) (assemblage de tablettes) boiserie, *f.*; lambris, *m.* (*syn.* Tafelwerk).

*Getändel (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Tändeln) folâtrerie, *f.*; badinage, *m.*

*Getaumel (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Taumeln) marche chancelante, *f.*; étourdissements, enivrements (*ex.* d'une fête), *m. pl.*

Gethan (⌣) (*part. passé du v.* Thun) fait, achevé, terminé.

*Getön (⌣⌣) *n. g.* -(e)ē (12) (*de* Ton) (réunion *ou* succession de sons) retentissement, bruit (*ex.* des cloches); concert; tintamarre, *m.*

* Getoſe (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Toſen) grand bruit, tumulte, vacarme, fracas, *m.*; fureurs (*ex.* de l'océan), *f. pl.* rage (*ex.* des éléments), *f.*

* Getöſe (⌣⌣) *n. g.* -ē (12, 16) (*de* Toſen) bruit sourd, confus et intense, bruit (*ex.* des vagues, du vent), *m.*; rumeur, *f.* vacarme; *fam.* tapage, *m.* (*comp.* Getoſe).

Getraide, v. Getreide.

*Getrampel (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Trampeln) piétinement, trépignement, *m.*

*Getränk (⌣) *n. g.* -(e)ē, *pl.* -e (12, 47) (*de* Trinken) boisson, *f.*; breuvage, *m.*; - zu ſich nehmen, prendre (*littér.* de la boisson) des boissons *ou* des liquides (*ex.* en petite, en grande quantité).

* Getrauen (⌣⌣) (*de* Trauen) *va.* 1° confier (qc. à qn); croire qn capable (de qc.) (*ce sens est obsol.*); 2° *vn. réfl.* ſich -, avoir assez de confiance en soi-même (pour); avoir le courage, oser; entreprendre; s'aviser (de); ich getraue mir dieſes Werk zu beendigen, je me crois capable, je me sens la force *ou* le courage, je me fais fort de terminer cet ouvrage; ich getraue mir nicht das zu behaupten, je n'ose *ou* je n'oserais l'affirmer; ich - mir ſchon dahin zu gehen, *ou* ich getraue mich ſchon dahin, je me sens assez de courage pour, *ou* j'entreprendrais *ou* je risquerais bien de m'y rendre.

* Getreibe (⌣⌣) *n. g.* -ē (12) (*de* Treiben) agitation, *f.* mouvement, bruit (*ex.* du monde), torrent, tourbillon (*ex.* des affaires, de la politique), *m.*

*Getreide (⌣⌣) *n. g.* -ē (12, 16) (*autref.* Gittagibi, *de l'anc. v.* Tragan, porter) (*primit.* fruit) fruits, *m. pl. ou* graines farineuses de diverses plantes (*surtout* de plusieurs espèces de la famille des graminées), *f. pl.* blé, *m.* grains, *m. pl.*; *par extens.* (plantes qui fournissent ces graines) (plantes) céréales, *f. pl.* blés, *m. pl.*; das - ſteht ſchön, les blés sont beaux (*comp.* (Brod)Frucht, (Korn)Frucht).

* Getreideart (⌣⌣⌣) *f.* (espèce de) blé, *m.* espèce céréale, *f.*

* Getreideboden (⌣⌣⌣) *m.* 1° sol propre à la culture du blé; 2° grenier, *m.*

* Getreidebrand, *m.* (sphacèle

des blés) carie, nielle; *plus part.* rouille (des blés), *f.* (maladie des graminées qui est due à la présence d'un champignon parasite du *genre* uredo, *fam.* coniomycètes).

* Getreidefeld (~ ⌒ ~ –) *n.* champ de blé, *m.*

* Getreidehalle, *f.* halle aux blés, *f.*

* Getreidehandel, *m.* commerce des blés, *m.*

* Getreidehändler, *m.* marchand de blé, *m.*

* Getreidemarkt, *m.* marché aux grains, au blé, *m.*

* Getreidesperre, *f.* défense, prohibition d'exporter les grains, *f.*

*Getreu (–⌒) *adj.* (*de* Treu) fidèle; loyal; (Féod.) féal; unsern lieben Getreuen, à nos amés et feaux; ‖ *adv.* fidèlement, etc. (v. Getreulich).

* Getreulich (~ ⌒ ~) *adv.* fidèlement, loyalement; avec une bonne foi entière; en fidèle (épouse, etc.); en féal sujet.

*Getrieb(e) (~ ⌒ ~) *n. g.* –s, *pl.* –(e) (12, 46, 47) (*de* Treiben) (chose qui est poussée *ou* mue) 1° roue principale, *f.* pignon, *m.*; 2° système de roues qui s'engrènent, rouage, engrenage, *m.*; (Horl.) ressort, mouvement, pignon de renvoi, tympan, *m.*; *par extens.* (la) machine (*tout entière*), *f.*; *fig.* mobiles, ressorts (*ex.* de l'activité humaine), *m. pl.*; mécanisme, *m.* rouages (*ex.* de l'univers), *m. pl.*; 3° (Mines) supports, soutiens, étais, *m. pl.*; *impropr.* côté extérieur, côté du midi (d'une montagne), *m.*

*Getrieben (~ ⌒ ~) (*part. passé du v.* Treiben) 1° qui est *ou* qui a été poussé *ou* mû (*ex.* par l'eau); 2° qu'on a fait pousser (*ex.* artificiellement); (*ex.* fruits) dont on hâte *ou* dont on a hâté la maturité; hâtif; précoce.

* Getriller (~ ⌒ ~) *n. g.* –s (12) (*de* Trillern) *iron.* fredonnement (continuel), *m.*; roulades, *f. pl.*; surcharge, *f.*

Getroffen (~ ⌒ ~) *part. passé du v.* Treffen *et du v.* Triefen.

Getrogen (~ ⌒ ~) *part. passé du v.* Triegen *et du v.* Trügen.

*Getrost (~ ⌒) *adj. et adv.* (*suéd.* trœst) (*de* Trost; *comp.* Dreist) 1° plein de confiance *ou* d'assurance; rassuré; sûr; courageux; ‖ hardiment; courageusement; sans crainte; franchement; avec sang-froid; nur –! rassurez-vous! prenez courage! allons, courage! 2° nicht – sein, n'avoir pas sa tête à soi, avoir perdu la tête.

* Getrösten (~ ⌒ ~) *va. réfl.* (*de* Getrost) sich einer Sache –, *proprem.* se rassurer au sujet de qc.) s'attendre à qc. avec confiance, espérer qc.

* Getrümmer (~ ⌒ ~) *n. g.* –s (12) (*de* Trümmer) *poét* (amas de) débris, *m. pl.* ruines, décombres, *f. pl.*

Getrunken (~ ⌒ ~) *part. passé du v.* Trinken.

* Getummel (~ ⌒ ~) *n. g.* –s (12) (*de* Tummeln) exercice (vif et prolongé), *m.*; course(s), *f.* (*pl.*); agitation, *f.*

*Getümmel (~ ⌒ ~) *n. g.* –s (12) (*de* Tummeln) foule qui s'agite, qui se presse (*ex.* dans les rues); presse, *f.*; ‖ bruit (confus), tumulte, *m.*; *fam.* bagarre, *f.*; Schlacht–, tumulte *des combats*, *m.* mêlée, *f.*; Welt–, *bruit du monde*, *m.*

Geübt (~ ⌒) (*part. passé du v.* Üben) exercé, versé, expert.

* Geübtheit (~ ⌒ ~) *f.* adresse (acquise par l'exercice fréquent); habitude; expérience; facilité, dextérité, *f.*

Geuß, Geußest, Geußt, *impér. prés.* 2e *et* 3e *pers.* (*obsol. et poét.*) *du v.* Gießen.

* Gevatter (~ ⌒ ~) *m. g.* –n (*vicieux.* –s), *pl.* –n (13, 18) (*de* Vater) (*angl.* godfather, *dan.* gudfader, *suéd.* fadder) parrain, *m.*; einen zu – bitten, prier qn d'être parrain *ou* choisir qn pour parrain (*ou* pour marraine) d'un enfant; – stehen, servir de parrain (*ou* de marraine), tenir un enfant sur les fonts de baptême (*comp.* Stehen); Mitgevatter, compère, *m.*; ‖ *plais.* voisin, compère, *m.*

* Gevatterbrief, *m.* invitation *ou* prière par écrit de tenir un enfant (sur les fonts de baptême), *f.*

*Gevatterin (~ ⌒ ~) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Gevatter) 1° marraine; 2° commère, *f.* (*comp.* Gevatter).

*Gevatterschaft (~ ⌒ ~ –) *f. pl.* –en (14, 19) 1° qualité de parrain, *f.*; 2° compérage, *m.*; 3° *plais.* (totalité des) compères, *m. pl.* (*ou* des) commères, *f. pl.*; comperage; commérage, *m.*

* Gevatterschmaus, *m.* repas de baptême, *m.*

* Gevier (~ ⌒) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Vier) carré, *m.* (*syn.* Geviert, Viereck).

* Geviert (~ ⌒) (*part. passé de l'anc. v.* Vieren) *adj.* 1° divisé en quatre parties, quadriparti; (Blas.) écartelé; 2° composé de quatre unités, quaternaire; (Math., Astron.) carré, quartier, quadrat; quartil (aspect); ‖ das Geviert(e), *subst. n.* le carré; (Astron.) la quadrature; (Charp.) l'équarrissage, *m.*; drei Zoll in's – messen, mesurer trois pouces (*littér.* dans le carré) carrés *ou* d'équarrissage; in's – bringen, (*littér.* réduire en carré) carrer (*ex.* une surface); équarrir (*ex.* une pierre).

* Geviertfuß (~ ⌒ ~) *m.* (Géom.) pied carré, *m.*

* Geviertmaß (~ ⌒ ~) *n.* mesure carrée, *f.*

*Geviertwurzel, *f.* racine carrée, *f.* [nombre carré, *m.*

* Geviertzahl (~ ⌒ ~) *f.* (Arithm.)

* Gewächs (~ ⌒) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 47) (*de* Wachsen) chose qui croît, *f.*; *plus part.* 1° végétal (*qui n'est point arbre*), *m.* plante; herbe, *f.*; ‖ plantes (qui croissent ensemble); productions, *f. pl.*; ‖ terroir (où des plantes croissent), cru, *m.*; Wein von gutem –, vin d'un bon cru, *m.*; 2° (Pathol. anim. et végét.) excroissance (*comp.* Auswuchs), *f.*; 3° (manière dont l'accroissement s'est opéré) (Bot.) jet, *m.*; (Anat.) taille (*comp.* Wuchs), *f.*

* Gewachsen (~ ⌒ ~) (*part. passé du v.* Wachsen) cru; poussé; bâti; conformé (v. Wachsen).

* Gewächserde, *f.* terre végétale, *f.*; terreau, *m.*

* Gewächshaus (~ ⌒ ~) *n.* (*littér.* maison des plantes) serre, *f.*

* Gewächskunde, –reich, v. Pflanzenkunde, Pflanzenreich.

* Gewackel (~ ⌒ ~) *n. g.* –s (12) (*de* Wackeln) état d'une chose qui branle *ou* qui chancelle, branlement (*ex.* d'une dent, de la tête), *m.*

* Gewahr (~⌒) *adv.* (*autref.* Gewaro, *angl.* aware; *comp. l'adj. suéd.* war, qui voit; *le v. grec* ὁράω; Wahren, Wahrnehmen, Warten) etwas, einen *ou* einer, einer Sache werden, (*littér.* devenir voyant d'une chose) s'apercevoir d'une chose, découvrir, démêler, remarquer une chose; se ressentir d'une chose.

*Gewähr (~⌒) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Wahr, Bewähren) action de garantir la vérité d'une chose, garantie, *f.*; *plus part.* (Joris, pr.) caution, garantie; sûreté, *f.*; Gewähr leisten, fournir *ou* donner caution, fournir un cautionnement (*ex.* pour un journal); se rendre caution (de qc.), se constituer garant de, garantir (qc.); répondre (pour qc. *ou* pour qn); (Procéd.) der – angeloben *ou* leisten, s'engager à poursuivre.

* Gewähren (~ ⌒ ~) *va.* (*lat. du moy. âge* varandare) 1° etwas –, garantir qc. (*syn.* Gewähr leisten für etwas); 2° einem etwas –, (garantir à qn la possession d'une chose) accorder qc. à qn, accéder, adhérer (*ex.* à la demande) de qn; *par extens.* conférer, accorder; procurer qc. à qn; causer, faire (*ex.* du plaisir); *impropr.* einen – lassen, laisser faire qn *ou* ne pas contrarier qn.

* Gewährer (~ ⌒ ~) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Gewähren) 1° garant, *m.* caution, *f.* répondant, *m.*

* Gewährleisten (~ ⌒ ~) *va.* fournir *ou* donner caution, etc. (v. Gewähr).

* Gewährleister (~ ⌒ ~ –) *m. g.* –s (12, 46) 1° celui qui fournit caution; 2° (celui qui se constitue) garant, répondant, *m.* caution, *f.*

* Gewährleistung (~ ⌒ ~) *f.* (action de fournir caution, de se constituer garant) garantie, *f.*

* Gewahrsam (~ ⌒ ~) *m. g.* –s (12) *ou fém.* (14) (*de* Wahren) 1° action de garder, garde, *f.*; einen in – nehmen, prendre qc. (*littér.* en garde) sous sa garde, se charger de la garde d'un dépôt; 2° (lieu où l'on garde qc. *ou* qn) lieu de sûreté, *m.* arrêts, *m. pl.*; einen in engem – halten, garder *ou* surveiller qn de près, tenir (un prisonnier) au secret.

* Gewährschaft (~ ⌒ ~) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Gewähr) garantie, *f.* (*littér.*) autorité, *f.*

* Gewährsmann (~ ⌒ ~) *m.* (*littér.* homme de garantie) garant, répondant, *m.* caution, *f.*

* Gewährung (~ ⌒ ~) *f.* (action d'accorder) accomplissement, *m.* adhésion (à); autorisation, *f.*

* Gewalt (~ ⌒) *f. pl.* –en (14, 19) (*autref.* Giwalt, Walt; *anglo-sax.* weald; *comp. l'angl.* wealth) (*de* Walten) 1° pouvoir de contrainte; force (supérieure *ou* majeure), violence, contrainte, *f.*; – gebrauchen, employer la force; mit – entreißen, arracher (qc.) par (l'emploi de la) force, emporter (qc.) de force *ou* d'assaut; der – weichen, céder à la force, à la violence, à la contrainte; 2° (emploi injuste de la) force, violence, *f.*; attentat, *m.*; – geht vor Recht, souvent la force l'emporte sur le droit; einem – anthun, faire violence à qn, violenter qn, forcer la main à qn; violer; sich – anthun, *a*) se faire violence (*voy. plus bas* 3°); *b*) attenter à ses jours, se donner la mort; ihm ist – geschehen, (*littér.* on lui a fait violence) il a été l'objet de violences, on a attenté à sa li-

rté, à ses droits ; -ſchreien, (*littér.* ier violence) crier à l'assassin, au cours ; pousser des cris de déesse ; 3° grand effort, *m.* force; ıpétuosité ; véhémence, *f.* ; eine ber mit – öffnen, (ouvrir une rte de force) forcer, enfoncer e porte; aus vollet – ſchreien, crier *ittér.* de pleine force) de toutes s forces (*comp.* Schreien) ; mit –, ır force, de force, violemment ; ‖ fort d'esprit *ou* de volonté, *m.* olence, force, *f.* ; ſich – anthun, faire violence, contraindre ses ûts, ses sentiments, etc.; mit aller , à ou de toute force, bon gré mal é, absolument, à tout prix ; 4° ande influence, puissance (*ex.* de ducation), *f.*; (grand) pouvoir (*ex.* : l'exemple, etc.) ; ascendant, *m.*; tion puissante, activité, énergie, issance (*ex.* d'un médicament), ; große Gewalt über Jemanden aus: en, exercer une grande influence, n grand empire sur qn, exercer n grand pouvoir sur les déterminations de qn ; 5° pouvoir (d'agir après son bon plaisir), *m.*; das ſteht ı ſeiner –, (*littér.* cela est placé) 'est en son pouvoir; il en est le aître ; c'est comme il voudra; libre lui (*ex* de tenir ce langage); einem ie – einräumen, concéder à qn le ouvoir de... , autoriser qn (*ex.* à aire qc.) ; 6° pouvoir (de commander à d'autres, de gouverner un ays), *m.* autorité, *f.*; die Staats–, e pouvoir (de l'état), le gouvernement, l'autorité (suprême) ; die – über ein Volk haben, (*littér.* avoir le pouvoir sur un peuple) commander à un peuple, exercer l'autorité *ou* être investi du pouvoir dans un pays; die vollziehende –, le pouvoir exécutif ; ‖ *fig.* pouvoir de diriger, de modérer, de se servir de (ses facultés, etc.), empire, *m.*; in ſeiner – haben, avoir en son pouvoir, dominer, maîtriser (*ex.* ses passions); commander (*ex.* à sa langue); posséder (*ex.* une langue étrangère); ſich in ſeiner – haben, commander à soi-même, à ses sentiments, à ses affections, à ses passions, se posséder ; 7° ensemble des personnes qui exercent le pouvoir (politique), pouvoir, *m.* autorité ; puissance, *f.*; die drei –en, les trois pouvoirs (de l'état), *m. pl.*; die bürgerlichen –en, les autorités civiles, *f. pl.*; *poét.* die himmliſchen –en, les puissances célestes, *f. pl.* (*comp.* Macht).

°**Gewaltbrief**, *m.* (*littér.* lettre de pouvoir) pouvoir, mandat ; (Procéd.) exécutoire, *m.*

°**Gewaltgeber**, *m.* (*littér.* donneur de pouvoir) constituant, *m.*

°**Gewalthaber** (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* ayant-pouvoir) celui qui est investi de qq. pouvoir ; gouvernant ; (Jurispr.) mandataire, *m.*

°**Gewaltherr** (⌣⌣) *m.* 1° (*littér.* maître par sa force) celui qui règne par la force, despote, usurpateur, tyran, *m.*; 2° (Jurispr.) (*littér.* maître du pouvoir) constituant (v. Gewaltgeber), *m.*

°**Gewaltherrſchaft** (⌣⌣⌣) *f.* (domination par la force) gouvernement fondé sur la violence, despotisme, *m.* tyrannie, *f.*

°**Gewaltig** (⌣⌣) *adj.* 1° qui a de la puissance, puissant, fort; die Gewaltigen der Erde, les puissants de la terre ; 2° qui agit avec force, violent, impétueux ; -er Kampf, lutte violente, combat charné, à outrance, outré ; -er Sturm, tempête violente, furieuse ; -e Hitze, chaleur fort intense, grande chaleur, température fort élevée, haute température ; chaleur extrême; -er Schmerz, douleur violente, excessive ; ‖ *adv.* fortement, violemment fort, extrêmement ; – erzürnt, extrêmement irrité, en proie à une violente colère; – ſchreien, crier de toutes ses forces, crier à tue-tête ; ſich – irren, se tromper fort *ou* grandement, commettre une grave erreur, être dans une profonde erreur ; – ſtark, extrêmement fort, doué d'une force excessive *ou* prodigieuse.

°**Gewältigen** (⌣⌣⌣) *va.* se rendre maître (de qc.) ; en venir à bout.

Gewaltſam (⌣⌣) *adj.* (qui est) fondé sur la violence, violent ; -e Handlung, action violente, violence, *f.* ; -er Tod, mort violente ; ‖ *adv.* violemment, par des moyens violents *ou* coercitifs ; d'une façon violente ; par (l'emploi de la) force; de (vive) force.

°**Gewaltſamkeit** (⌣⌣⌣) *f.* 1° état de ce qui est violent, *m.* nature violente, violence ; impétuosité, véhémence, *f.*; 2° *pl.* –en (14, 19) action violente, *f.* abus de la force, *m.* violence, *f.*

°**Gewaltſchritt** (⌣⌣) *m.* procédé violent ; abus de pouvoir, *m.* violence, *f.* ; coup d'état, *m.*

°**Gewaltſtreich** (⌣⌣) *m.* (*littér.* coup de violence) violence, *f.*; coup de main ; coup d'état, *m.*

°**Gewaltthat** (⌣⌣) *f.* acte de violence, *m.* action violente, despotique, *f.* procédé brutal, *m.*; violence, voie de fait, *f.*; attentat, *m.*

°**Gewaltthäter** (⌣⌣⌣) *m.* celui qui se rend coupable de violences, de voies de fait ; auteur (d'une violence), *m.*

°**Gewaltthätig** (⌣⌣) *adj.* qui procède par des actes de violence, violent; qui attente (aux droits des citoyens *ou* des nations); brutal; -es Verfahren, procédé violent ; attentat, *m.* voie de fait, violence, *f.* brigandage, *m.* ; -e Erpreſſung, extorsion par l'emploi de menaces, de voies de fait.

°**Gewaltthätigkeit**, *f.* 1° état de ce qui agit par la violence, *m.* nature violente ; violence ; brutalité, *f.*; 2° action violente (v. Gewaltthat).

°**Gewand** (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* Gewänder, *poét.* Gewande (12, 20, 17) (*autref.* Wat; *goth.* vastjo; *lat.* vestis) *primit.* étoffe, *f.* tissu, *m* ; *plus part.* étoffe de laine, *f.* drap, *m.*; *accept. usuelle* vêtement, *m. plus part.* vêtement ample, *m.* robe flottante, toge (*ex.* d'un magistrat) ; (Peint., Sculpt.) draperie, *f.*; *poét.* vêtements, *m. pl.* ; – einer Leiche, linceul d'un mort ; das – gut darſtellen, bien représenter la draperie, bien draper.

Gewandt (⌣) *part. passé du v.* Wenden (*proprem.* qui se tourne aisément) agile, souple, leste, adroit, habile : -er Menſch, homme adroit *ou* habile ; homme doué d'une grande adresse (manuelle, etc.), *ou* d'une grande souplesse de corps *ou* d'esprit; homme qui a du savoir-faire; ‖ *adv.* adroitement, lestement, habilement, avec adresse.

°**Gewandtheit** (⌣⌣) *f.* 1° adresse (*physique*), agilité, souplesse, dextérité, facilité (*ex.* des mouvements), *f.*; 2° adresse (morale), habileté, facilité, *f.* savoir-faire, *m.*

Gewann (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Gewinnen. [*du v.* Gewinnen.

Gewänne (⌣⌣) *imp. du subj.*

°**Gewarten** (⌣⌣) (*de* Warten) *va.* s'attendre à, v. Erwarten ; ‖ *vn.* (av. haben) einer Sache –, vaquer à une chose avec attention, administrer avec soin (v. Abwarten, Verwalten).

°**Gewärtig** (⌣⌣) *adj. et adv.* (*de* Gewarten) 1° qui s'attend à ou qui attend qc.; dans l'attente; einer Sache – ſein, (être dans l'attente d'une chose) s'attendre, être préparé à qc. ; zahlreiche Diener ſind ſeines Winks –, de nombreux serviteurs attendent ses ordres, se tiennent prêts à recevoir ses ordres ; 2° prêt à servir (qn) ; (Féod.) einem treu und – ſein, (*littér.* être fidèle à qn et prêt à le servir) se comporter en loyal et féal sujet.

°**Gewäſch** (⌣) *n. g.* –es (12) (*de* Waſchen) *fam.* lavage ; *fig.* verbiage, bavardage, babil, *m.* commérages, *m. pl.* caquet, *m.*

°**Gewäſſer** (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Waſſer) masse d'eau, *f.* flots, *m. pl.* eaux (*ex.* du déluge), *f. pl.*; torrents (d'eau), *m. pl.*; (die) – eines Landes, (*littér.* les eaux d'un pays) (la totalité des) rivières et (des) lacs d'un pays, *m. pl.* ; die – der Erdoberfläche, (toutes) les eaux *ou* les parties liquides du globe, *f. pl.*

°**Gewebe** (⌣⌣) *n. g.* –s (12) 1° action de tisser, *f.* tissage, *m.*; 2° manière dont une chose est tissée, tissure ; (Hist. nat.) texture, contexture, structure (intime), trame, *f.* arrangement, *m.* ; 3° (chose tissée) tissu (*ex.* de soie, cellulaire, etc.), *m.*; *fig.* ensemble compliqué ou artificiellement combiné ; tissu (*ex.* de mensonges), *m.*

°**Gewebeartig**, *adj.* qui imite un tissu ; (Hist. nat.) textiforme.

°**Gewehr** (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wehr) instrument de défense, *m.* arme, *f.* ; Seiten–, (*littér.* arme de côté) épée, *f.* sabre, *m.*; ‖ *plus part.* arme à feu (portative), *f.* fusil, *m.* carabine, *f.* ; (Chasse) défenses; *vulg.* broches (*syn.* Fangzähne), *f. pl.* ; unter dem – ſtehen, être sous les armes ; se tenir au port d'armes ; mit dem – im Arm, (*littér.* avec le fusil au bras) l'arme au bras ; ins – ! aux armes ! – beim Fuß ! – ab ! arme au pied ! posez vos armes ! bas les armes ! ‖ *terme collect.* ; armes (de guerre), *f. pl.* appareil de guerre, *m.* [brique d'armes, *f.*

°†**Gewehrfabrik** (⌣⌣⌣) *f.* fa-

°**Gewehrhändler**, *m.* (*littér.* marchand d'armes *ou* de fusils) armurier, négociant qui vend ou qui expédie des armes, *m.*

°†**Gewehrmagazin** (⌣⌣⌣) *n.* magasin d'armes ; arsenal ; dépot d'armes, de fusils, *m.*; boutique d'armurier, *f.*

°**Gewehrprobe**, *f.* épreuve des fusils, *f.* [ceau d'armes, *m.*

°†**Gewehrpyramide**, *f.* faiſ-

°**Gewehrrücken**, *m.* –ſtütze, *f.* chevalet (pour appuyer le fusil), *m.*

°**Geweih** (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de l'anc. subst.* Wich, combat ; comp. le goth. wigan, combattre) cornes rameuses (du cerf), *f.*

pl. bois, *m.* tête; enfourchure; ramure, *f.*; (Chasse, Blas.) Hirſchkopf mit ſeinem –, (tête de cerf avec sa ramure) massacre, *m.*

*Geweine (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Weinen) pleurs continuels, *m. pl.*

*Gewende (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) 1° action de tourner, *f.*; (Agricult.) tour (de la charrue), *m.*; 2° (Agricult.) (étendue de terrain que la charrue parcourt sans qu'on la tourne) acre, arpent, *m.*; 3° (chose tournée, renversée, rompue) (Chasse) portées (branches pliées par le bois d'un cerf), *f. pl.*; 4° (assortiment de choses de même espèce, qui permet de changer, de remplacer les unes par les autres) garniture (*ex.* de dentelles), *f.* attelage (*ex.* de chevaux), relais, *m.*

Gewerbe (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Werben, tourner, s'agiter, travailler) 1° (chose qui tourne, *ou* qui permet le mouvement) charnière, jointure, *f.*; 2° charge, commission, affaire (v. Auftrag, Geſchäft), *f.*; 3° *accept. usuelle* (totalité des affaires qui font vivre qn; *comp.* Erwerben) (genre d') occupation, profession, *f.* affaires, *f. pl.* état, *m.*; *plus part.* (profession qui exige un travail manuel) métier; négoce, trafic, commerce, *m.* industrie, *f.*; ein – treiben, exercer une profession *ou* un métier; was treibt er für ein –? quelle est sa profession *ou* son état? ein – mit etwas treiben, faire métier *ou* trafic *ou* négoce de qc.; faire son métier de qc.; ‖ *par extens.* (totalité des métiers) industrie, activité industrielle, *f.*; (arts et) métiers, *m. pl.*; Handel und –, le commerce et l'industrie; auf die – bezüglich, qui a rapport à l'industrie, industriel.

*Gewerbefreiheit, *f.* liberté de l'industrie, liberté industrielle (suppression *ou* absence des jurandes et maîtrises), *f.*

*Gewerbfleiß (⌣⌣) *m.* activité industrielle, industrie, *f.*

*Gewerbfleißig (⌣⌣⌣) *adj.* (assidu aux travaux industriels) industrieux.

*Gewerbkunde (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* connaissance des métiers) connaissance des procédés industriels; science des arts mécaniques, technologie, *f.*

*Gewerbkundig (⌣⌣⌣) *adj.* versé dans les arts industriels.

*Gewerbſam (⌣⌣) *adj.* industrieux (v. Gewerbfleißig).

*Gewerbsleute (⌣⌣⌣) *pl.* (*de* Gewerbsmann) (gens de métier) industriels, *m. pl.*

*Gewerbſchein (⌣⌣) *m.* (*littér.* certificat d'industrie) brevet, *m.*; patente, *f.*; mit einem – verſehen, muni d'un brevet *ou* d'une patente, breveté, patenté.

Gewerbſchule (⌣⌣⌣) *f.* école d'industrie; école des arts et métiers, *f.*

Gewerbsmann (⌣⌣) *m.* (*littér.* homme de métier) industriel, *m.*

*Gewerbſteuer (⌣⌣⌣) *f.* (impôt sur l'industrie) impôt sur les patentes, *m.* (droit de) patente, *f.*

*Gewerbthätigkeit, *f.* activité industrielle, *f.*

*Gewerbtreibend (⌣⌣⌣) *adj.* qui se livre à qq. industrie, industriel; die –en Claſſen, les classes industrielles.

*Gewerk (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Werk) 1° ouvrage, travail (v. Werk); 2° (travail qui exige la coopération de plusieurs) établissement industriel, *m.* fabrique, manufacture, *f.* métier, *m.*; 3° corps de métier, *m.* corporation (industrielle), *f.* corps (*ex.* des boulangers), métier, *m.* société pour l'exploitation (*ex.* d'une mine, v. Gewerkſchaft), *f.*

*Gewerker (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) ouvrier (d'une manufacture, d'une fabrique), *m.*

*Gewerkhaus (⌣⌣) *n.* (maison de travail) fabrique, manufacture, *f.* établissement industriel, *m.*

*Gewerkſchaft (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) corps de métier (v Gewerk, 3°), *m.*; *plus part.* (Mines) société d'exploitation, société des actionnaires (pour l'exploitation d'une mine), *f.* exploitants, *m. pl.*

*Gewerksherr (⌣⌣) *m.* (maître de métier) chef d'atelier, chef d'industrie, fabricant, *m.*

*Gewicht (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* weight; *comp.* Wucht; *de* Wiegen) 1° chose qui pèse, *f.* corps pesant, poids, *m.*; *plus part.* corps d'une pesanteur réglée et connue, poids (*ex.* d'une balance, d'une horloge), *m.*; Pfund–, poids d'une livre; 2° qualité de ce qui pèse; (Phys.) résultante de toutes les actions que la pesanteur exerce sur les corps (*comp.* Schwere), *f.*; poids, *m.* (mesure de la) pesanteur (d'un corps), *f.*; *plus part.* pesanteur déterminée et fixe, *f.* poids (*ex.* de l'or), *m.*; etwas nach dem –(e) verkaufen, vendre qc. (*littér.* d'après le) au poids; volles – geben, (*littér.* donner plein poids) faire bon poids; zu leichtes – geben, (*littér.* donner le poids trop léger) vendre au-dessous du poids (voulu); vendre à faux poids; das – iſt zu leicht, le poids (*littér.* est trop léger) n'y est pas; ‖ *fig.* importance, force, influence; solidité; gravité, *f.* poids, *m.*; Mann von –, homme de poids, homme important, influent, grave; – auf etwas legen, (*littér.* mettre du poids sur qc.) *a*) donner de l'importance *ou* de la valeur à qc., faire cas de qc.; *b*) appuyer, insister (*ex.* sur un argument).

*Gewichtig (⌣⌣) *adj.* qui a du poids, etc. (v. Gewicht); pesant; *fig.* important, influent, solide, grave; significatif; de poids; qui pèse.

*Gewichtigkeit (⌣⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui a du) poids, *m.* pesanteur, *f.*; *fig.* importance, gravité, valeur, *f.* mérite, poids (*ex.* d'une autorité), *m.*

*Gewichtlos (⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) sans poids, léger; *fig.* sans importance; sans consistance, insignifiant; sans autorité, léger; –e Gründe, arguments qui manquent de poids, de consistance; arguments sans valeur, peu concluants, d'une grande faiblesse.

*Gewichtloſigkeit, *f.* manque de poids, *m.* légèreté, *f.*; *fig.* défaut d'importance, de consistance, de valeur, *m.* légèreté, inconsistance (*ex.* d'un personnage politique); faiblesse (*ex.* d'un argument), *f.*

*Gewichtmacher, *m.* fabricant de poids, balancier, *m.*

*Gewichtſtein, *m.* (littér. pierre de poids) poids (*ex.* d'une horloge), *m.*

*Gewichtvoll (⌣⌣) *adj.* (plein de poids) pesant, lourd; *fig.* grave, imposant (*comp.* Gewichtig).

*Gewieſen (⌣⌣) *part. passé du v.* Weiſen.

*Gewill(e)t (⌣⌣) *adj. indécl.* (*de* Willen) qui a la volonté *ou* l'intention (de faire qc.), décidé, déterminé, disposé.

*Gewimmel (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Wimmeln) état de ce qui fourmille, mouvement continuel (d'un grand nombre d'êtres vivants qui s'agitent), *m.* agitation, *f.* tourbillon (*ex.* du monde), *m.* foule (animée), multitude, tourbe; *fam.* fourmilière, *f.*

*Gewimmer (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Wimmern) vagissements (d'un enfant), *m. pl.* plaintes lamentables, lamentations, *f. pl.* gémissements, *m. pl.*

*Gewimpert (⌣⌣) (*part. passé du v.* Wimpern) *adj.* cilié.

*Gewinde (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Winden) 1° action (répétée *ou* continue) de tordre, torsion(s), *f.* (*pl.*); tortillement(s), *m.* (*pl*); 2° (chose tordue, enlacée, etc.) tour (*ex.* en spirale), *m. pl.* pas (d'une vis); filet, *m.* charnière (*ex.* d'une boîte, d'un compas), *f.* charnons, *m. pl.* pentures, *f. pl.* gonds (*ex.* d'une porte, d'une fenêtre), *m. pl.*; jointure, emboîture, *f.*; poignée (*ex.* d'épée), *f.*; (Anat.) ginglyme (articulaire), *m.* diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.*; contours (du limaçon de l'oreille interne *ou* du labyrinthe), *m. pl.*; ‖ guirlande (*ex.* de fleurs), couronne, *f.*; 3° pelote (de fil), *f.* peloton, *m.*

*Gewinn (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° action de gagner (v. Gewinnen), acquisition (*ex.* de richesses), *f.* gain (*ex.* d'une bataille); succès, triomphe, *m.*; 2° (chose gagnée) gain, profit, bénéfice, lucre, avantage, *m.*; – bringen, (*littér.* porter gain) rapporter du bénéfice *ou* des bénéfices; être profitable, avantageux, fructueux, lucratif; fructifier.

*Gewinnbringend, *adj.* profitable, lucratif (v. Gewinn).

*Gewinnen (⌣⌣) *va.* (77, *b*) (*autref.* Winnan, Giwinnan; *sued.* winna; *angl.* win; *comp. le lat.* venire) atteindre *ou* obtenir par ses efforts, gagner (*ex.* le rivage en nageant); parvenir à; s'emparer (*ex.* d'une ville); remporter (*ex.* la victoire); die Oberhand –, (*littér.* gagner la supériorité, v. Oberhand) avoir le dessus, triompher, gagner (*ex.* la bataille, le procès), l'emporter (sur un autre); Jemandes Vertrauen –, gagner *ou* s'attirer *ou* se mériter la confiance de qn; einen (für ſich) –, gagner qn (pour soi), se rendre qn favorable, attirer qn dans son parti; corrompre qn; ‖ *plus part.* acquérir (qc.) par son travail; gagner; ſein Brod –, gagner son pain *ou* sa vie; ‖ *absol.* faire qq. gain *ou* qq. profit, gagner, profiter, avoir *ou* retirer du profit; remporter le prix *ou* la victoire, l'emporter, triompher, rester maître du champ de bataille; ‖ *par extens.* 1° faire des profits, augmenter sa fortune (*d'une manière qqc.*), gagner (*ex.* au jeu); faire des bene-

es (*ex.* dans une spéculation de mmerce); eine Wette –, gagner i pari; *prov.* wie gewonnen, ſo zer: nnen, (*littér.* comme gagné, ainsi sipé) le bien acquis trop facile- ent se dissipe aussi aisément qu'il été amassé, ce qui vient de la te s'en retourne au tambour; ge: nnen geben, (donner gagné) se dé- irer vaincu, rendre les armes, nner gain de cause (à son adver- ire); *fig.* subir qq. changement vorable, gagner (*ex.* en clarté, en ecision); se modifier avantageu- ment, changer à son avantage; urch wird wenig gewonnen, (*littér.* u de chose est gagné par là) il n'y guère de profit à cela; ceci ne ange guère la chose; 2° entrer i possession (de qc.), gagner (*ex.* i terrain); *fig.* Zeit –, gagner i temps; Geſchmack an etwas –, endre *ou* trouver goût à qc.; ei: a lieb –, (parvenir à aimer qn) endre qn en affection; 3° chan- r (de nature); ein anderes Anſehen (gagner un nouvel aspect) chan- r d'aspect *ou* de physionomie, se ésenter sous une autre face; die äume – Augen, les arbres poussent s boutons; ‖ das –, n. l'action de gner, etc.; l'acquisition, *f.* le gain.

Gewinner (⌣⌣) *m. g.* –s (12, i) celui qui gagne *ou* qui a gagné, gnant, joueur *ou* spéculateur heu- ux, m.; personne favorisée par hasard, *f.*; vainqueur, triompha- ur, m.; carte, *f. ou* billet qui ga- ne, m.; – eines Preiſes, celui qui a mporté un prix, lauréat, *m.*

* **Gewinnkarte**, *f.* carte qui gne, *f.*

* **Gewinnſt** (⌣⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* ! (12, 17) (*de* Gewinnen) produit; ttelice, *m.* gains, *m. pl.* (*comp.* ewinnen).

* **Gewinnſucht** (⌣⌣⌣) *f.* avidité gain *ou* du lucre, cupidité; pas- on de s'enrichir, *f.*; intérêt, *m.*; Phrénol.) acquisitivité, *f.*

* **Gewinnſüchtig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* rido de gain, intéressé, cupide; m. âpre au gain.

Gewinnung (⌣⌣⌣) *f.* action de gner *ou* d'obtenir (v. Gewinnen): *'applique plus part. à la manière obtenir les produits de la terre*: oduction (*ex.* de laines, de vins); straction (*ex.* de minéraux); Chim.) obtention (*ex.* d'un produit himique), *f.*

* **Gewinſel** (⌣⌣⌣) *n. g.* –s (12) de Winſeln) gemissements, *m. pl.* emp. Gewimmer).

* **Gewirbel** (⌣⌣⌣) *n. g.* –s (12) de Wirbeln) roulement(s) (*ex.* des ambours), m. (*pl.*); tourbillonne- ent; chant (*ex.* des alouettes), *m.*

* **Gewirk** (⌣⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Wirken) 1° action de tisser, *f.* tissage, m.; 2° tissure, *f.*; 3° tissu, *m.*; ‖ ryon de miel, m. gaufre, *f.*

* **Gewirr(e)** (⌣⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16, 7) (*de* Wirren) 1° action d'embrouil- er, de mêler, d'entortiller, *f.*; 2° choses entortillées, etc.) entortille- ent; entrecroisement, entrelace- ent (*ex.* de fils), *m.*; *fig.* laby- rinthe (*ex.* d'intrigues); désordre, m. confusion, *f.*

* **Gewiß** (⌣⌣) *adj.* (*autref.* Wiß, Wiſſo; *comp.* Wiſſen) *proprem.* erme, assuré (v. Sicher); *accept.* ssuelle 1° invariable, *déterminé*, sûr, certain; fixe; –es Einkommen, ressources assurées, appointements fixes; etwas –es haben, avoir qc. d'as- suré *ou* de fixe; avoir des moyens d'existence *ou.* des profits assurés; avoir un traitement fixe; 2° infailli- ble, sûr, authentique; positif; cer- tain; das iſt mir –, (*littér.* cela m'est certain) cette chose ne saurait me manquer; 3° qui ne saurait être ré- voqué en doute, indubitable; infail- lible; inévitable, sûr, certain; es iſt –, daß wir ſterben müſſen, il est cer- tain que nous devons mourir, la mort est la fin certaine *ou* inévitable de la vie humaine; ſeiner Sache – ſein, être sûr de son fait; être certain de ce qu'on avance; für gewiß erzählen, raconter (une chose) comme, *ou* donner qc. pour certaine; 4° ce qu'on ne veut pas nommer *ou* ca- ractériser; ce qu'on ne saurait défi- nir; certain; indéfinissable; vague; gewiſſe Menſchen, certains hommes; ein –es Gefühl, un sentiment va- gue, certain sentiment; –ermaßen, sous certains rapports, en quelque sorte (*s'emploie qqf. par dédain*); ‖ *adv.* 1° certainement, assuré- ment, sans aucun doute, sans faute; positivement; à coup sûr; 2° proba- blement, apparemment, sans doute; *iron.* sans doute, apparemment.

* **Gewiſſen** (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Wiſſen) (*proprem.* science, con- naissance, connivence, *dans le sens du lat.* conscientia) sentiment in- térieur qui fait connaître à l'homme la moralité de ses actions, *m.* con- science, *f.*; for intérieur, *m.*; reli- gion, *f.*; ein reines – haben, avoir la conscience pure, n'avoir rien sur la conscience *ou* à se reprocher, *fam.* avoir la conscience nette; mit gutem –, en (bonne) conscience, en sûreté de conscience; hardiment; auf mein –, (sur ma conscience) en conscience, sur mon honneur et ma conscience; ich kann das nicht auf mein – nehmen, je ne saurais pren- dre cela sur ma conscience; con- sciencieusement je ne puis m'en charger; einem ins – reden, (*littér.* parler dans la conscience à qn) s'a- dresser à la conscience de qn, cher- cher à faire naître des scrupules dans l'âme de qn, tenir un langage sévère à qn; ‖ *plus part.* conscience d'avoir bien *ou* mal agi; das gute –, la bonne conscience, la conscience d'un homme de bien; das böſe –, la mauvaise conscience, la conscience d'une mauvaise action *ou* du péché; les remords de conscience, *m. pl.*; ‖ *par extens.* doute (inspiré par la conscience), scrupule, *m.*; ſich ein – machen (aus einer Sache), (*littér.* se faire une conscience de qc.) se faire un cas de conscience *ou* faire conscience (d'une chose), se faire scrupule (d'une chose).

* **Gewiſſenhaft** (⌣⌣⌣) *adj.* (1° qui a de la conscience; 2° qui agit avec conscience, avec bonne foi; 3° qui atteste la bonne foi) consciencieux, scrupuleux, reli- gieux; de bonne foi; de conscience; – ſein in etwas, être scrupuleux en qc. *ou* quand il s'agit de qc.; ‖ *adv.* consciencieusement; scrupuleuse- ment; en conscience; de bonne foi.

* **Gewiſſenhaftigkeit** (⌣⌣⌣⌣) *f.* délicatesse de conscience, probité, *f.*; scrupule, *m.*; bonne foi; *exactitude consciencieuse ou scrupuleuse, f.*

* **Gewiſſenlos** (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui manque de conscience *ou* de bonne foi, sans conscience; sans probité, sans foi; de mauvaise foi; peu scrupuleux, peu honorable; peu délicat; indiscret; – ſprechen, men- tir à sa conscience.

* **Gewiſſenloſigkeit** (⌣⌣⌣⌣) *f.* manque de conscience, *m.*; mauvaise foi; déloyauté; indélica- tesse; indiscrétion, *f.*

* **Gewiſſensangſt** (⌣⌣⌣) *f.* tourment, *m. ou* angoisse provenant des remords de conscience, *f.*; trou- ble de la conscience, *m.* conscience troublée, *f.* remords, *m. pl.*

* **Gewiſſensbiß** (⌣⌣⌣) *m.* remords (de conscience), *m.*

* **Gewiſſensfall**, *m.* –frage, *f.* cas de conscience, point dou- teux, *m.*

* **Gewiſſensfreiheit** (⌣⌣⌣⌣) *f.* liberté de conscience, liberté re- ligieuse *ou* des cultes, tolérance, *f.*

* **Gewiſſenslehrer**, *m.* pro- fesseur de morale; casuiste, *m.*

* **Gewiſſensrath** (⌣⌣⌣) *m.* conseil *ou* directeur de conscience, père spirituel, *m.*

* **Gewiſſensruhe**, *f.* tranquil- lité, paix de (la) conscience, *f.*

* **Gewiſſensſache**, *f.* affaire, *f. ou* cas de conscience, *m.*

* **Gewiſſenszwang**, *m.* gêne *ou* contrainte qui pèse sur les con- sciences, *f.* asservissement des con- sciences, despotisme moral *ou* re- ligieux, *m.* intolérance, *f.*

* **Gewiſſenszweifel**, m. doute (inspiré par la conscience *ou* en matière de conscience), scrupule, *m.*

* **Gewiſſermaßen** (⌣⌣⌣⌣⌣) *adv.* (avec une certaine mesure) en quelque sorte, pour ainsi dire (v. Gewiß, 4°).

* **Gewißheit** (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) état de ce qui est assuré *ou* certain (v. Gewiß, 1°, 2° *et* 3°); 1° as- surance (*ex.* de la main; v. Sicher- heit); 2° certitude; 3° conviction en- tière, assurance; 4° stabilité, fixité (*ex.* des revenus), *f.*; ‖ – einer Nach- richt, certitude, authenticité d'une nouvelle; etwas mit – wiſſen, savoir qc. avec certitude, d'une manière certaine, avoir la certitude d'une chose; etwas mit – erfennen, reconnaître *ou* distinguer qc. avec certitude, de la manière la plus po- sitive *ou* la moins équivoque; ei- nem – geben (über etwas), (*littér.* don- ner à qn de la certitude au sujet de qc.) fournir à qn des renseigne- ments authentiques, lever les doutes de qn, éclairer qn (au sujet de qc.); donner à qn l'assurance *ou* la certi- tude de qc., certifier, garantir (qc.) à qn. [nement (v. Gewiß *adv.*).

* **Gewißlich** (⌣⌣) *adv.* certai-

* **Gewitter** (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Wetter) (*primit.* constitution at- mosphérique, temps) (Météor.) (mé- téore constitué par une *seule* dé- charge *ou le plus souvent* par une succession de décharges électriques) orage, *m.*; *fig.* explosion violente (*ex.* de passions), *f.* foudres, tem- pêtes (révolutionnaires, etc.), *f. pl.*; tourmente, *f.* orage, *m.*

* **Gewitterableiter**, *m.* (*littér.* appareil qui détourne l'orage) paratonnerre, m.

* **Gewitterhaft** (⌣⌣⌣) adj. orageux, électrique.

* Gewitterluft (~⌒~~) *f.* (*littér.* air d'orage) temps qui annonce un orage, temps d'orage, *m.* atmosphère chargée de matière électrique, *f.*

* Gewitternacht, *f.* nuit orageuse, *f.*

* Gewitterregen (~⌒~~) *m.* pluie d'orage, *f.*

* Gewitterſchwer (~⌒~~) *adj.* (*littér.* pesant d'orage) chargé de matière électrique, lourd, pesant, étouffant, orageux.

* Gewitterwolke (~⌒~~~) *f.* nuée d'orage, *f.* nuage épais, chargé de matière électrique, *m.*

* Gewitzel (~⌒~) *n. g.* -s (12) (*de* Witzeln) railleries (fades et continuelles), *f. pl.*; *fam.* mauvaises plaisanteries, *f. pl.* lazzis; quolibets, *m. pl.*

Gewitzigt (~⌒~) (*part. passé du v.* Witzigen) qui a été rendu sage *ou* prudent *ou* circonspect; *fam.* déniaisé. [*v.* Wiegen.

Gewogen (~⌒~) *part. passé de* Gewegen (~⌒~) (*part. passé de l'anc. v.* Wegen, pencher, incliner vers; *comp.* Bewegen) favorable (à qn), affectionné; bienveillant; ein'm gewogen ſein, être favorable à qn, affectionner qn, se sentir *ou* montrer de la bienveillance pour qn; ſie iſt ihm ſehr –, elle l'affectionne beaucoup, il jouit de toute sa faveur, il est dans ses bonnes grâces.

* Gewogenheit (~⌒~~) *f.* bienveillance, affection, faveur; amitié, *f.*; bonnes graces, *f. pl.*; haben Sie die –, ayez la bonté, veuillez m'accorder la faveur, veuillez (*ex.* m'envoyer l'ouvrage dont il s'agit).

* Gewohnen (~⌒~) *vn.* (*de* Wohnen) einer Sache –, acquérir *ou* contracter l'habitude d'une chose, s'habituer (à qc.); Gewohnt, (ce qui arrive habituellement; ce à quoi on est habitué) accoutumé; habituel; ce qui est familier (à qn); *prov.* Jung gewohnt, alt gethan, (*littér.* habitué jeune, fait vieux) ce qu'on apprend dans la jeunesse, on le retient dans la vieillesse; gewohnt werden, (*littér.* devenir habitué) acquérir, *ou* contracter *ou* prendre l'habitude (de qc.), s'habituer, s'accoutumer (à qc.); gewohnt ſein, être habitué *ou* dans l'habitude, avoir l'habitude (*ex.* de se lever de bonne heure); (die) gewohnte Lebensweiſe, (le genre de) vie accoutumée *ou* ordinaire; mit –er Dreiſtigkeit, avec l'audace qui lui (*ou* leur, etc.) est familière.

* Gewöhnen (~⌒~) *va. et réfl.* (*de* Gewohnen) faire prendre (à qn) l'habitude (de qc.), habituer, accoutumer (qn à qc.); einen an die *ou* zur Arbeit –, habituer qn au, familiariser qn avec le travail; faire prendre à qn des habitudes laborieuses *ou* le goût du travail; ſich an etwas *ou* zu etwas –, s'habituer *ou* s'accoutumer à qc., s'imposer *ou* contracter l'habitude de qc. *ou* des habitudes (*ex.* d'ordre); se familiariser avec qc. (*ex.* avec les mœurs d'un pays étranger); se faire à qc.; ich bin daran gewöhnt, j'y suis habitué; j'en ai l'habitude; c'est mon habitude; je me suis fait à cela; ‖ das –, *n.* l'action d'habituer *ou* de s'habituer, la formation *ou* l'acquisition *d'une habitude ou* d'habitudes, *f.*

* Gewohnheit (~⌒~) *f. pl.* –en (14, 19) état d'une personne qui s'est habituée (à qc.), *m.*; disposition acquise par des actes réitérés; tendance à répéter les mêmes actes, façon de penser, de sentir, d'agir accoutumée. habitude, coutume; pratique; routine, *f.*; die Gewohnheit haben, zu..., avoir l'habitude *ou* être dans l'habitude de ...; zur – werden, tourner *ou* passer en habitude *ou* en coutume, devenir (chez qn) une habitude; devenir habituel *ou* familier; aus –, par habitude; 2° (chose à laquelle on est habitué) habitude; coutume, *f.*; usage, *m.* (*comp.* Gebrauch); (Jurispr.) droit consacré par l'usage, us, *m.* (et) coutume(s), *f.* (*pl.*); es iſt hier die –, (c'est ici l'habitude) c'est l'usage, c'est reçu (dans ce pays); außer – kommen, (*littér.* venir hors d'habitude) tomber en désuétude, devenir obsolète, passer de mode.

* Gewohnheitsrecht, *n.* (Jurispr.) droit consacré par une longue habitude, *m.*; coutume, *f.*; das – (eines Landes), les us et coutumes (d'un pays), *m. pl.*

* Gewohnheitsſünde, *f.* péché d'habitude *ou* habituel, *m.*

* Gewöhnlich (~⌒~) *adj.* (consacré par l'habitude, qui forme l'habitude) habituel, accoutumé, ordinaire; commun; reçu; usité; usuel; der gewöhnliche Tiſch, la table *ou* les mets ordinaire(s); *fam.* l'ordinaire; (ein) ganz –er Menſch, (un) homme fort ordinaire, tout à fait médiocre; (un) être trivial, esprit vulgaire, *m.*; (une) médiocrité, *f.*; (das) –e, 1° (l')etat (de ce qui est) ordinaire, de ce qui est trivial, etc., *m.* (la) trivialité; (la) médiocrité (*ex.* d'un poëme); 2° (la) chose ordinaire, etc.; (l')ordinaire, *m.*; (le) vulgaire, (le) médiocre, (le) trivial; ‖ *adv.* d'habitude, habituellement, ordinairement; à l'ordinaire; communément; wie –, comme à l'ordinaire, comme toujours.

* Gewöhnlichkeit (~⌒~~) *f.* état de ce qui est habituel, etc. emploi *ou* usage habituel, *m.*; occurrence fréquente, fréquence; trivialité (*ex.* d'une expression); médiocrité (*ex.* d'esprit), *f.*

* Gewöhnung (~⌒~) *f.* action d'habituer, etc., *f.* (*syn.* das Gewöhnen).

* Gewölbbogen (~⌒~~) *m.* (Archit.) voussure d'une voûte, *f.*

* Gewölbchen (~⌒~) *n. g.* –s (12) *dim. de* Gewölbe; (Bot.) petite voûte, *f.*; – tragend, fornicifère.

* Gewölbe (~⌒~) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Wölben) (Archit.) (plafond en) voûte, *f.* (*comp.* Wölbung; Bogen); (Anat.) voûte (du crâne), *f.*; *par extens.* édifice couronné par une construction en voûte; *plus part.* (Comm.) magasin, dépôt (de marchandises, de vins, etc.), *m.*; unterirdiſches –, (*littér.* voûte souterraine) souterrain, *m.*; cave, *f.*; caveau (*ex.* d'une église), *m.*; Himmels–, voûte céleste, *f.* ciel, *m.*

* Gewölbkrone, *f.* couronnement de voûte, *m.*

* Gewölk (~⌒) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Wolke) (masse de) nuages, *m. pl.*; nuée, *f.*

Gewonnen (~⌒~) (*part. passé du v.* Gewinnen) gagné.

Geworben (~⌒~) (*part. passé du v.* Werben) enrôlé.

* Geworfen (~⌒~) (*part. passé du v.* Werfen) (qui a été) jeté ou lancé.

Geworren (~⌒~) *part. passé du v.* Wirren.

* Gewühl (~⌒) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wühlen) 1° action de bouleverser (le terrain), de fouiller, de miner, *f.* dévastations (*ex.* causées par un torrent), *f. pl.*; 2° multitude (d'hommes qui s'agitent), foule, presse; cohue, *f.*; tumulte (*ex.* des combats), *m.*

Gewunden (~⌒~) (*part. passé du v.* Winden) tordu; contourné (*ex.* en spirale); tors; qui forme des circonvolutions; tortueux, sinueux, anfractueux; Blumen mit –er Krone, fleurs dont la corolle est tordue, contournées, *f. pl.*; (Bot.) gyrolé, contorto-convolutif.

* Gewürge (~⌒~) *n. g.* –s (12) (*de* Würgen) 1° boucherie, *f.* massacre, *m.*; 2° *pop.* vomissements (continuels), *m. pl.*; gloutonnerie, *f.*

* Gewürm (~⌒) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wurm) (pluralité de ou totalité des) vers, *m. pl.*; vermine, *f.*; reptiles, *m. pl.*; (Bibl.) alias Gewürm, tout reptile, *m.*

* Gewürz (~⌒) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wurz, Wurzel; *comp.* Wurze, Würzen) *proprem.* totalité des racines (d'une plante), *f.* par *extens.* plantes (*se disait surtout des plantes employées pour assaisonner les aliments*), *f. pl.*; ‖ *accept. usuelle* substance aromatique, *f.* aromate(s), *m.* (*pl.*); *vulg.* épice(s), épicerie(s), *f.* (*pl.*); par *extens.* substance (*qqe*) qui sert à relever le goût d'un aliment ou à en faciliter la digestion, *f.*; assaisonnement, *m.*; (Hist. nat., Comm.) englisch –, (*littér.* épice d'Angleterre) piment de la Jamaïque (fruit de la myrte piment, *v.* Gewürzmyrte, Nelkenpfeffer), *m.*

* Gewürzartig, –haft, *adj.* aromatique.

* Gewürzeſſig, *m.* (Pharm.) vinaigre aromatique, *m.*; engliſcher –, vinaigre aromatique d'Angleterre (acide acétique pur aromatisé par de l'huile essentielle de girofle, de bergamote, et par du camphre).

* Gewürzhandel, *m.* commerce d'épiceries *ou* d'aromates, *m.*

* Gewürzhändler, –krämer (~⌒~~) *m.* (marchand d'épiceries) épicier, *m.*

* Gewürzinſeln, *f. pl.* (*littér.* îles des aromates) îles Moluques, *f. pl.*

* Gewürzkram, –laden, *m.* commerce d'épiceries, *m.*; boutique d'épicier, *f.*

* † Gewürzlilien (~⌒~~) *f. pl.* (*littér.* lis aromatiques) amomées, cannées, scitaminées, musacées, *f. pl.* bananiers, *m. pl.* (famille de plantes monocotylédones à examines épigynes).

* † Gewürzmyrte (~⌒~~) *f.* (*littér.* myrte aromatique) myrte piment, *f.* (*syn.* Nelkenpfeffer).

* Gewürznägelein (~⌒~~) (*littér.* petit clou aromatique) v. Gewürznelke.

* Gewürznelke (~⌒~~) *f.* (*littér.* œillet aromatique) girofle, de girofle (*nom qu'on donne aux calices du* girollier aromatique *avant leur maturité*), *m.*; –nbaum, girollier aromatique, *m.* caryophyllus aromaticus (arbre, *genre* caryophyllus, *fam.* caryophyllées); –öl, *n.* huile essentielle *ou* essence de girofle, *f.*

Gewürzreich (⌣ ⌣ –) *adj.* 1° he *ou* abondant en productions matiques ; 2° chargé d'aromates d'aromes, (*ex.* vin) très-aromatie ; (*ex.* air) embaumé, *m.*

Gewürzstrauch (⌣ ⌣ –) *m.* (*litt.* arbrisseau aromatique) calythe floride, *m.* (*syn.* Carolinische chblume).

Gewürzwaaren, *f. pl.* (*littér.* rchandises d'épices) aromates, *pl.* épiceries, *f. pl.*

Gewürzwein (⌣ ⌣ –) *m.* vin matisé *ou* aromatique, *m.*

Gewußt (⌣ ⌣) (*part. passé du v.* iffen) qu'on a su ou appris.

Geyer, v. Geier.

Gezackt (⌣ ⌣) *adj.* 1° (*de* Zacke) rni de prolongements (triangulires), denté, etc., v. Zacke ; 2° *art. passé de* Zacken) découpé en nts, denté ; dentelé.

Gezähnelt (⌣ ⌣ ⌣) (*part. passé* v. Zähneln) denticulé ; denticulé omp. gezahnt).

Gezahnt (⌣ ⌣) *adj.* (*de* Zahn) rni de dents *ou* de dentelures, nté ; denticulé ; crénelé ; mit gezahnm Halse, Schnabel *ou* versehen, qui le col, le bec, etc. denticulé, dentiille, crénicolle ; dentirostre, odonramphe, crénirostre, etc.

Gezänk (⌣ ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e 12, 17) (*de* Zanken) action de gourander, de se quereller toujours ; uvaise querelle, *f.* dispute (connaelle) ; *fam.* criaillerie, *f.*

Gezelt (⌣ ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e 12, 17) (*syn. de* Zelt) *obsol. et poét.* nte ; tenture, *f.* ; Himmels–, tente u voûte du ciel, *f.* ; (Anat.) tente de la dure-mère, du cervelet), *f.*

Gezerr(e) (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) *de* Zerren) tiraillement(s), *m.* (*pl.*)

Gezieser (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) *de* Zieser, *comp.* Ungeziefer) insectes v. Kerbthiere), *m. pl.* ; –kunde, (*littér.* connaissance des insectes) entomologie, *f.*

Geziehen (⌣ ⌣ ⌣) *part. passé du* v. Ziehen.

Geziemen (⌣ ⌣ ⌣) *vn.* (*av.* haben) mp. (*de* Ziemen) être convenable, ire séant ; dieses Benehmen geziemt ihm nicht, cette conduite ne lui convient pas, ne convient pas à sa position, ne s'accorde guère avec sa dignité, avec son rang ; es geziemt sich, il est séant, bienséant, décent ; la décence veut, *ou* fait une loi (*ex.* aux jeunes gens de respecter la vieillesse) ; wie es sich geziemt, (*littér.* comme cela est seant) avec décence, d'après les règles du bon goût, convenablement, comme il faut ; comme cela doit être.

Geziemend (⌣ ⌣ ⌣) (*part. prés.* du v. Geziemen) *adj.* convenable, décent ; mérité ; équitable, juste ; ‖ *adv.* décemment, honnêtement ; convenablement, dûment ; comme il faut.

Geziere (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Zieren) manières affectées, *f. pl.* ; affectation ; minauderie, *f.*

Geziert (⌣ ⌣) (*part. passé du v.* Zieren) *adj.* 1° affecté ; étudié ; recherché ; contraint ; minaudier ; 2° qui montre de l'affectation, qui affecte ; minaudier ; – thun, affecter ; composer ses manières ; faire le précieux, la précieuse.

Gezische (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) (*de* ischen, sifflements, *m. pl.* ; huées, *pl.* ; chuchotements, *m. pl.*

Gezischel (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Zischeln) chuchotements, *m. pl.* chuchoterie, *f.*

Gezogen (⌣ ⌣ ⌣) (*part. passé du v.* Ziehen) *adj.* tiré ; –e Federn, (des) plumes hollandées ; –e Büchse, arquebuse rayée, carabine, *f.*

Gezücht (⌣ ⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Ziehen, Zucht) race ; engeance, *f.* ; *terme de dédain* : race (*ex.* d'hypocrites), engeance, *f.*

Gezweit (⌣ ⌣) *adj.* (*de* Zwei) (composé de deux unités ; formé de deux parties) binaire (*comp.* Doppel(t)) ; (disposés deux à deux) géminé(s) (v. Gepaart) ; (divisé en deux parties) biné (v. Zweitheilig).

Gezwitscher (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Zwitschern) gazouillement, ramage, *m.*

Gezwungen (⌣ ⌣ ⌣) (*part. passé du v.* Zwingen) *adj.* forcé, contraint, obligé ; *fig.* gêné ; affecté.

Gib (–) *impér. du v.* Geben.

Gibst (–) *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Geben.

Gibt (–) *prés. ind.* 3e *pers. du v.* Geben.

Gicht (–) *f. pl.* –en (14, 18) (*de l'anc. v.* Jehan, confesser) aveu, *m.* ; confession, *f.* (*ce mot est obsolète*).

Gicht (–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Geben) 1° marche, *f.* ; conduit, *m.* ; (Forge) terrasse (du fourneau) ; *par extens.* charge (du fourneau), *f.* ; 2° (Pathol.) (*proprem.* douleur ambulante) *vulg.* douleurs rhumatismales, *f. pl.* ; *techn.* arthrite (spécifique *ou* cachectique, avec tendance à la formation de produits morbides), arthrite goutteuse, goutte, *f.* ; – an den Füßen, goutte aux pieds, podagre, *f.* ; – an den Händen, goutte aux mains, chiragre, *f.* ; ‖ *obsol.* paralysie apoplectique, *f.* ; *pop.* convulsions, *f. pl.*

Gichtablagerungen, *f. pl.* (Anat. path.) (dépôts formés par la goutte) concrétions tophacées, *f. pl.*

Gichtanfall, *m.* attaque *ou* atteinte, *f. ou* accès de goutte, *m.*

Gichtartig (⌣ ⌣ –) *adj.* (qui tient de la goutte) goutteux, arthritique.

Gichtbeere (⌣ ⌣ –) *f.* (baie antigoutteuse) cacis, cassis, *m.* groseille noire (fruit du groseillier noir), *f.*

Gichtbeerstrauch, *m.* groseillier noir, *m.* (*syn.* schwarzer Johannisbeerstrauch).

Gichtbrüchig (⌣ ⌣ –) *adj.* (*littér.* rompu par la goutte) perclus ; *obsol.* paralytique.

Gichtfieber (⌣ ⌣ –) *n.* fièvre arthritique (fièvre symptomatique qui accompagne la goutte), (accès de) goutte avec réaction fébrile, *f.*

Gichtfluß (⌣ ⌣) *m.* fluxion arthritique, *f.*

Gichtisch (⌣ ⌣) *adj.* qui tient *ou* qui provient de la goutte, goutteux, arthritique.

Gichtknoten (⌣ ⌣ –) *m. pl.* (Anat. pathol.) nœuds *ou* renflements articulaires (qu'on observe qqf. chez les goutteux), tophus arthritiques (qui se forment à l'extérieur des articulations), *m. pl.*

Gichtkörner (⌣ ⌣ –) *n. pl.* (*littér.* grains antigoutteux) grains de pivoine (semences de la pivoine officinale) ; v. Gichtrose), *m. pl.*

Gichtkrank (⌣ ⌣) *adj.* (qui est) malade de la goutte, atteint de goutte, goutteux ; ein –er, un goutteux.

Gichtmittel (⌣ ⌣ –) *n.* remède contre la goutte *ou* antigoutteux, *ou* antiarthritique, moyen (qui est réputé être un) spécifique de la goutte, *m.*

Gichtrose (⌣ ⌣ –) *f.* (*littér.* rose antigoutteuse) pivoine, *f.* pæonia (genre de plantes, *fam.* renonculacées) ; officinelle–, pivoine officinale (*syn.* Pfingstrose) ; gemeine–, pivoine ordinaire *ou* femelle (*syn.* gemeine Pfingstrose) ; Corallen–, pivoine coralline *ou* mâle.

Gichtrübe (⌣ ⌣ –) *f.* (*littér.* rave antigoutteuse) bryone blanche (*syn.* weiße Zaunrübe), *f.* ; zweihäufige –, bryone dioïque (*syn.* zweihäufige Zaunrübe), *f.*

Gichtschmerz (⌣ –) *m.* douleur arthritique, *f.*

Gichtschwamm (⌣ –) *m.* (Bot.) (*littér.* champignon antigoutteux) phallus impudique (*syn.* schamloser Gliederschwamm), *m.*

Gichtstoff (⌣ –) *m.* matière arthritique, *f.* principe *ou* élément (humoral) de la goutte, *m.* ; matière tophacée, *f.*

Giebel (⌣ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*comp. le goth.* gibla, *le grec* κεφαλή, tête, *et l'arabe* gibel, mont) *primit.* sommet, *m.* tête, *f.* (v. Gipfel) ; *accept. usuelle* (*angl.* gable) (Archit.) pignon ; fronton ; sommet (d'un mur *ou* d'un toit), *m.* ; ‖ (Zool.) gibèle, *f.* cyprinus gibelio (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux).

Giebelbach (⌣ ⌣ –) *n.* comble à pignon ; fronton, *m.*

Giebelfeld (⌣ ⌣ –) *n.* tympan du fronton, *m.* [faîtière, *f.*

Giebelfenster, -loch, *n.* lucarne

Giebelförmig (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui a la forme d'un pignon ; pignoné.

Giebelmauer (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* mur de pignon, *m.*

Giebelseite (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (côté du pignon) frontispice, *m.*

Giebig (⌣ ⌣) *adj.* (*de* Geben) qui donne, qui produit (*n'est usité qu'en compos.*).

Gienen (⌣ ⌣) *vn.* (*av.* haben) bâiller ; être béant (v. Gähnen).

Gienmuschel (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (*littér.* coquillage béant) mye, *f.* mya (genre de mollusques acéphales, *syn.* Klaffmuschel).

Gier (–) *f.* (*de l'anc. v.* Geren, appéter ; *comp.* Begehren) désir sensuel et ardent (v. Begierde), *m.* ; *plus part.* voracité, *f.* (*est usité surtout en compos.*).

Gieren (⌣ ⌣) *vn.* (*av.* haben) (tendre avec avidité) nach etwas –, (tendre avidement vers qc.) convoiter qc. ; *fam.* guetter qc. d'un œil de convoitise.

Gierig (⌣ ⌣) *adj.* avide ; mit –en Augen anblicken, regarder (qc.) d'un œil de convoitise, dévorer (qc.) de l'œil ; *plus part.* vorace ; *fam.* glouton ; ‖ *adv.* avec avidité ; avec voracité.

Gierigkeit (⌣ ⌣ –) *f.* avidité ; *plus part.* voracité ; *fam.* gloutonnerie, *f.*

Giersch (⌣) *m. g.* –es (12) (Bot.) pied de chèvre, sison antigoutteux, *m.* (v. Geißfuß).

Gießbach (⌣ –) *m.* (*littér.* ruisseau d'averse) torrent, *m.* ; ravine, *f.*

Gießbad (⌣ –) *n.* bain d'affusion, *m.* ; affusion ; douche, *f.*

Gießbecken (⌒⌣) (*littér.* bassin à verser) aiguière, *f.* pot, *m.*

* Gießbeckenförmig, *adj.* qui a la forme d'une aiguière; (Anat.) aryténoïde, *m.*

* Gießbeckenknorpel, *m. pl.* (Anat.) cartilages aryténoïdes (*nom qu'on donne à deux des* cartilages du larynx), *m. pl.*; den -n angehörend, aryténoïdien; Ring- und Gießbeckenmuskel, muscle crico-aryténoïdien; Schild- und Gießbeckenmuskel, *m.* thyro-aryténoïdien, *m.*

* Gießbuckel (⌒⌣) *m.* (Chim., Fond.) (*littér.* bosse dans laquelle on fait couler) moule conoïde, *ou* à balles, etc., *m.*

Gießen (⌒⌣) *va.* (78, *a*) (*autref.* Giozan, Giezen; *goth.* giutan; *comp. le grec χέω et le lat.* gutta) laisser *ou* faire couler, verser; (aus etwas -), verser (hors de qc.), épancher, répandre; (in etwas gießen) verser (dans qc.), remplir (*ex.* un verre de vin); in ein andres Gefäß -, verser (*ex.* du vin) dans un autre vase, transvaser (*ex.* du vin); auf etwas -, verser sur qc., arroser qc. (*ex.* la salade d'huile); *par extens.* (faire couler un corps après l'avoir rendu fluide) fondre (*ex.* du plomb); couler (*ex.* des glaces); jeter en moule, mouler (*ex.* un buste de plâtre); fondre (*ex.* des cloches, des canons); gegossenes Metall, (métal fondu et coulé) de la fonte (*ex.* de fer); gegossene Arbeit, ouvrage de fonte; gegossene Bildsäule, statue coulée (en bronze, en fer); ‖ *fig.* répandre à profusion (*comp.* Ergießen, Ausgießen); *v. unip.* es gießt, (*littér.* cela verse) il pleut à verse; ‖ das -, *n.* l'action de verser *ou* de couler, *f.*; 1° l'épanchement, *m.*; 2° la fonte.

Gießer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) fondeur (*ex.* en cuivre, de caractères, etc.), *m.*

Gießerei (⌣⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) fonderie (*ex.* de canons), *f.*

* Gießfaß (⌒⌣) *n.* (*littér.* tonneau à verser) arrosoir, *m.*

* Gießform (⌒⌣) *f.* (forme à couler) moule, *m.*

* Gießkanne (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* réservoir à verser) 1° arrosoir, *m.*; 2° burette, aiguière (v. Gießbecken), *f.*

* Gießkelle (⌒⌣⌣) *f.* Gießkessel &c., *m.* cuiller, chaudière, etc., à fondre *ou* de fondeur, *f.*

* Gießkunst (⌒⌣) *f.* art de fondre *ou* de couler; art du fondeur, *m.*

* Gießloch, *n.* (trou à verser) 1° ouverture de moule, *f.* godet, *m.*; 2° (ouverture d'un fourneau) échenal, écheneau, *m.*

* Gießofen (⌒⌣⌣) *m.* fourneau de fonderie, *m.*

* Gießpuckel, v. Gießbuckel.

* Gießrinne (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* rigole à verser *ou* à couler) dalle, rigole, *f.* évier, *m.* [fondeurs, *m.*

* Gießsand (⌒⌣) *m.* sablon des

* Gießschaufel (⌒⌣⌣) *f.* (pelle de fondeur) écope; (Monn.) houlette, *f.*

* Gießwerk (⌒⌣) *n.* ouvrage de fonte (v. Guß), *m.*

Gift (⌣) (*de* Geben) 1° *f. pl.* -en (14, 19) don, *m.*; dot, *f.* (*n'est usité qu'en compos.*); 2° *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*proprem.* chose qu'on donne à qn pour le faire mourir) substance vénéneuse *ou* toxique, *f.* poison, toxique; venin (*ex.* d'une vipère), *m.*; *plus part.* arsenic, *m.*; *par extens.* 1° (Méd.) principe contagieux, virus (*ex.* de la variole, de la rage), *m.*; 2° agent pernicieux (*qqe*), *m.*; substance fort nuisible; cause de démoralisation, etc. *f.*; principe délétère poison, venin; dissolvant; élément de désorganisation, *m.*; 3° *pop.* colère *ou* rancune violente; - und Galle speien, (*littér.* vomir du venin et de la bile) jeter, lancer *ou* répandre son venin; jeter feu et flamme.

* Giftabtreibend (⌒⌣⌣) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui expulse le poison) alexipharmaque, alexitère.

* Giftapfel (⌒⌣) *m.* (*littér.* pomme vénéneuse) fruit du mancenillier; -baum, *m.* mancenillier, *m.* hippomane mancinella (arbre, *fam.* euphorbiacées (*syn.* Manzinellen-, Machinellen- *ou* Manschinellenbaum).

* Giftarzenei (⌒⌣⌣) *f.* (Thérap.) (médicament contre le poison) antidote, contre-poison (v. Gegengift), *m.*; (Anc. Thérap.) médicament qu'on administre dans un cas d'empoisonnement, alexipharmaque, alexitère (*comp.* Giftabtreibend), *m.*

* Giftbaum (⌒⌣) *m.* arbre (qui contient qq. principe) vénéneux, *m.*; *plus part.* sumac vénéneux, *m.* (v. Giftsumach).

* Giftbecher (⌒⌣) *m.* coupe empoisonnée, *f.*

* Giftbeere (⌒⌣) *f.* baie vénéneuse, baie qui contient un principe vénéneux, *f.*

* Giftbläschen (⌒⌣) *n.* (Zool.) vésicule du venin *ou* remplie de venin; bouteille de fiel (chez les abeilles); (Bot.) ampoule chargée d'une matière vénéneuse, ampoule vénénifère, *f.*

* Gifterz (⌒⌣) *n.* minéral vénéneux *ou* arsénifère, *m.*

* Gifthauch (⌒⌣) *m. poét.* souffle empoisonné *ou* empesté *ou* infecté; souffle délétère *ou* impur, qui flétrit ce qu'il atteint, *m.*

* Giftheil (⌒⌣) *n.* (salut des empoisonnés) (aconit) anthore, *f.* aconitum anthora (plante, *genre* aconitum, *fam.* renonculacées) (*syn.* Heilsame Wolfswurzel).

Giftig (⌒⌣) *adj.* qui contient *ou* qui est de la nature du poison *ou* du venin, chargé de poison, vénéneux; venimeux; toxique; empoisonné; *par extens.* chargé d'émanations putrides, de miasmes *ou* de principes contagieux; virulent; infecté; empesté, pestilentiel; malfaisant, pernicieux; *fig.* 1° profondément aigri, violemment irrité, fort hostile; mortel; ulcéré; corrompu, profondément méchant; 2° qui provient d'une profonde rancune, *ou* qui est destiné à la produire; envenimé; virulent; mortifiant; -e Zunge, langue venimeuse, langue de vipère *ou* de serpent; 3° fort dangereux; qui est un foyer de corruption; délétère.

Giftigkeit (⌒⌣⌣) *f.* (état de ce qui est venimeux, etc.) propriétés vénéneuses, venimeuses *ou* toxiques, *f. pl.*; intensité (d'un poison), *f.*; danger (*ex.* d'une plante vénéneuse *ou* d'un animal venimeux), *m.*; action contagieuse, virulence; malignité (*ex.* d'un principe morbide), *f.*; *fig.* rancune (profonde et cachée; malice; aigreur, *f.*

* Giftkraut, *n.* herbe vénéneuse (*comp.* Giftbaum, Gifterz), *f.*

* Giftkunde (⌒⌣⌣) *f.* (science des poisons) toxicologie, *f.*

* Giftlehre (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement) traité des poisons, *m.*; toxicologie, *f.*

* Giftmehl (⌒⌣) *n.* 1° (Chim.) (farine vénéneuse) arsenic blanc, acide arsénieux (*syn.* weißer Arsenik, arsenichte Säure, Arsenikblumen, Hüttenrauch), *m.*; 2° farine empoisonnée, *f.*

* Giftmischen (⌒⌣) *n.* (*littér.* action de mêler des poisons) préparation de poisons (dans la vue d'en faire un usage coupable), *f.*; empoisonnement, *m.*

* Giftmischer (⌒⌣⌣) *m.* celui qui mêle des poisons, etc. (v. Giftmischen), charlatan *ou* alchimiste qui prépare des poisons; *plus part.* empoisonneur, *m.*

* Giftmischerei (⌣⌣⌣⌒) *f.* préparation de breuvages empoisonnés (*comp.* Giftmischen), *f.*; *plus part.* tentative, *f. ou* crime d'empoisonnement, vénéfice, *m.*

* Giftmischerin (⌒⌣⌣⌣) *f.* empoisonneuse (*comp.* Giftmischer), *f.*

* Giftmittel, *n.* (Thérap.) (moyen contre le poison) contre-poison, *m.* (v. Giftarzenei).

* Giftpflanze, *f.* plante vénéneuse *ou* toxifère (*comp.* Giftbaum), *f.*

* Giftreitzger (⌒⌣) *m.* agaric vénéneux, *m.* agaricus necator (*syn.* tödtender Blätterschwamm, giftiger Hirschling).

* Giftrocke, *m.* raie venimeuse, raie acanthiure, pastenangue, tourterelle, *f.* (poisson, *genre* raja, *div.* chondroptérygiens).

* Giftschlangen (⌒⌣) *f. pl.* serpents venimeux (sous-ordre d'ophidiens, *classe* reptiles), *m. pl.*

* Giftstiller (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* qui apaise le venin) glänzender -, contre-venin luisant, antidesme alexitère, alexitère du Malabar, *m.* antidesma alexiterium (arbre, *fam.* térébinthacées).

* † Giftsumach (⌒⌣⌣) *m.* sumac vénéneux, sumac traçant, *m.* rhus toxicodendron, rhus radicans (plante, *genre* rhus, *fam.* térébinthacées).

* Gifttrank (⌒⌣) *m.* potion, coupe empoisonnée, *f.* breuvage empoisonné, *m.*

* Giftwidrig (⌒⌣⌣) *adj.* qui est dirigé contre le poison, propre à combattre l'action d'un poison; -es Mittel, contre-poison, antidote, *m.*; -e Dorstenie, (dorsténie) contrayerva, *f.* (plante, *genre* dorstenia, *fam.* urticées).

* Giftwurz (⌒⌣) *f.* (asclépias) dompte-venin (*syn.* gemeiner Hundswürger), *m.*

* Giftwurzel (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* racine vénéneuse) racine de (la dorsténie) contrayerva (v. giftwidrige Dorstenie), *f.*

* Giftwütherig (⌒⌣⌣⌣) *m.* cigüe vireuse, *f.* cicuta virosa (plante, *genre* cicuta, v. Wütherig) (*syn.* Wasserschierling).

* Giftzahn (⌒⌣) *m.* (Zool.) dent

venimeuse (des serpents venimeux), [19] géant; colosse, *m.*

† **Gigant** (–⌣) *m. g.* –en (13, 19) géant; colosse, *m.*

† **Gigantiſch** (–⌣⌣) *adj.* gigantesque; colossal; de géant(s).

Gilbblume (⌣–⌣) *f.* (*littér.* fleur à teindre en jaune) anthémide des teinturiers (*syn.* färbende Kamille), *f.*

Gilbe (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *prov.* couleur jaune, *f.* (v. Gelbe); *plus ârt.* terre jaune, terre ocreuse (v. Gelberde); matière jaune (qui sert à la teinture), *f.*

* **Gilb(en)kraut** (⌣⌣–) *n.* (*littér.* herbe qui teint en jaune) sarrette des teinturiers, *f.* (v. Färberkarde).

* **Gilbwurz(el)** (⌣–⌣) *f.* (*littér.* racine qui teint en jaune) curcuma long (*syn.* lange Curcuma), *m.*

Gilde (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* gilde, *angl.* guild) (*de* Gelb, Gelten) *proprem.* société instituée dans le but de pourvoir à qq. dépense commune par des cotisations d'argent) société (bachique); association (de arabiniers, etc.), *f.*; *plus part.* corps de métier, *m.*; corporation (*ex.* des commerçants); jurande, maîtrise; communauté, *f.*

* **Gildebruder**, *m.* frère *ou* confrère (d'une communauté); membre (d'une corporation), *m.*

* **Gildemeiſter**, *m.* maître (juré), chef, prévôt (d'une communauté), *m.*

Gilt (–) *prés. ind.* 3e *pers. du v.* Gelten.

Giltſt (–) *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Gelten.

Gimpel (⌣) *m. g.* –s (12, 16) pivoine, bouvreuil (oiseau, v. Blutfink, Dompfaff), *m.*; *fig.* (jeune homme) niais, sot; imbécile, fat, étourdi, calin, *m.*

Ging (–) *imparf. de l'ind. du v.* Gehen.

† **Gingang** (⌣⌣) *m. g.* –(e)s (12) guingan (étoffe, toile de coton), *m.*

Ginge (⌣) *imp. du subj. du v.* Gehen.

† **Ginſeng** (⌣–) *m. g.* –(e)s (12) ginseng, panax, *m.* panax (*genre* de plantes, *fam.* araliacées); fünfblätteriger –, ginseng quinquéfolié *ou* pentaphylle, panax de la Chine, *m.* panax quinquefolium.

Ginſt (–) *m. g.* –es, **Ginſter** (⌣⌣) *m. g.* –s (12) genêt, *m.* genista, sparthium (genre de plantes, *fam.* légumineuses); Färber–, genêt des teinturiers, *m.* genista tinctoria; (gemeiner) Beſen–, genêt à balais, *m.* genista scoparia (*syn.* Pfriemen); ſpaniſcher *ou* ſpaniſcher –, genêt d'Espagne, *m.* genista juncea, sparthium junceum (*syn.* Beſenpfriemen).

Gipfel (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*comp.* Giebel, Kuppe, Kopf, *et le grec* κεφαλή) sommet (*ex.* d'une montagne, d'un arbre; *comp.* Wipfel), *m.* cime, crête, *f.* pic, *m.*; sommité, tête (*ex.* d'une fleur), *f.*; comble (*ex.* d'un édifice), *m.*; *fig.* degré le plus éminent, comble (*ex.* de la gloire), apogée (*ex.* de la puissance); sommet, faîte (*ex.* des honneurs), *m.*

Gipfelig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a une cime *ou* des cimes, qui est surmonté *ou* couronné par des sommets; (Bot.) fastigié.

Gipfeln (⌣) *va.* (donner un sommet *ou* des sommets à) tailler en pointe, apointir; gegipfelt, (Bot.) fastigié; (Zool.) acumineux (*comp.* Gipfelig).

* **Gipfelſtändig** (⌣⌣–⌣) *adj.* (Hist. nat.) qui est situé au sommet, qui naît du sommet, terminal; coryphophyte (*syn.* Endſtändig).

Gips *ou* **Gyps** (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*grec* γύψος, *lat.* gypsum) plâtre, (Minér.) gypse, sulfate de chaux (hydraté *ou* cristallisé), *m.*; mit – überziehen, enduire (*ex.* un mur) de plâtre, plâtrer (un mur); in – abformen, mouler en plâtre.

* **Gipsabdruck** (⌣⌣–) *m.* empreinte en plâtre, *f.* plâtre; masque de plâtre; moule, *m.*

* **Gipsanwurf** (⌣––) *m.* enduit de plâtre, *m.*

* **Gipsarbeit** (⌣––) *f.* ouvrage de plâtre, plâtrage, *m.*

* **Gipsarbeiter**, –bereiter, Gipſer, *m.* (celui qui travaille en plâtre, qui prépare le plâtre) plâtrier, *m.*

* **Gipsartig**, *adj.* gypseux.

* **Gipsberg**, *m.* –gebirge, *n.* mont de gypse, *m.* montagne(s), *f.* (*pl.*) *ou* terrains formé(e)s de roches gypseuses, *m. pl.*

* **Gipsbruch**, *m.* –grube, *f.* carrière de plâtre, plâtrière, *f.*

* **Gipsdecke** (⌣––⌣) *f.* 1° enduit de plâtre; 2° plafond de plâtre, *m.*

Gipſen (⌣) *va.* enduire de plâtre, plâtrer.

Gipſen, Gipſern (⌣⌣) *adj.* (composé) de plâtre; en plâtre, (Minér.) gypseux.

* **Gipserde**, *f.* (Géol.) (terre qui contient du gypse) terre gypseuse, *f.* terrain gypseux, *m.*; (Minér.) gypse pulvérulent *ou* farineux, *m.* terre gypseuse, *f.* (*syn.* Mehlgips, Gipsguhr). [*m.*

* **Gipsform**, *f.* moule de plâtre,

* **Gipsguhr** (⌣–) *f.* (Minér.) (gypse efflleuri) gypse farineux, *m.* terre gypseuse, *f.* (*syn.* Gipserde, Mehlgips). [plâtre cuit, *m.*

* **Gipskalk**, *m.* plâtre calciné,

* **Gipsmalerei**, *f.* peinture (*littér.* sur plâtre) à fresque, *f.*

* **Gipsmarmor** (⌣⌣–) *m.* (*littér.* marbre de plâtre) marbre imité *ou* factice, *m.*

* **Gipsmehl**, *n.* (*littér.* farine de plâtre) plâtre en poudre, *m.*

* **Gipsofen**, *m.* four à (calciner le) plâtre, *m.*

* **Gipsſinter** (⌣––⌣) (Minér.) stalactite gypseuse, *f.* grignard, *m.*

*† **Gipsſpath** (⌣–) *m.* (Minér.) spath gypseux, gypse lamelleux, (variété du) sulfate de chaux cristallisé, *m.* (*syn.* blätteriger Gips, Frauenei).

* **Gipsſtein** (⌣–) *m.* pierre à plâtre, pierre gypseuse, *f.*; *plus part.* gypse granuleux *ou* compacte, albâtre, *m.* (*syn.* körniger *ou* dichter Gips, Alabaſter).

† **Giraffe** (⌣⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) girafe, *f.* caméléopard, *m.* (animal vertébré, *ordre* ruminants).

† **Giriren** (–⌣⌣) *va.* (Comm.) endosser (une lettre de change).

† **Giro** (⌣–) *m. g.* –s (12) endossement, *m.*

†† **Girobank** (⌣––) *f.* banque à virement, *f.*

Girren (⌣⌣) *vn.* (av. haben) roucouler; gémir; das –, le roucoulement; *le gémissement.*

† **Gis**, *n.* (Mus.) sol-dièse, *m.*

Giſchen (⌣⌣) *vn.* jeter de l'écume (v. Gäſchen).

Giſcht (–) *f.* écume (bouillonnante), *f.* (v. Gäſcht).

Gitter (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*comp.* Gatter) treillis; grillage, *m.* grille; (Blas.) frette, *f.*; mit einem – verſehen, munir d'un treillis, etc., treillisser, griller.

* **Gitterartig**, –förmig, *adj.* qui est en forme de grillage, treillissé; en réseau; à claire-voie; (Hist. nat.) grillé, cancellé; treillissé, gaufré; textilé, tricoté.

* **Gitterfenſter** (⌣⌣––⌣) *n.* 1° fenêtre treillissée; 2° persienne, jalousie, *f.* [Gitterartig.

* **Gitterförmig, Gitterig**, v. **Gittern** (⌣⌣) *va.* garnir d'un treillis, etc. (v. Gitter); treillisser, griller.

* **Gitterſchnecke** (⌣⌣––⌣) *f.* buccin treillissé *ou* à réseaux, *m.* buccinum decussatum (mollusque gastéropode, *genre* buccinum, *fam.* pectinibranches).

* **Gitterſtange** (⌣⌣––⌣) *f.* barreau (d'un treillis *ou* d'une grille), *m.*

* **Gitterthür** (⌣⌣–) *f.* porte à jour, treillissée, à claire-voie, grille (*ex.* du jardin des Tuileries), *f.*

* **Gitterwerk** (⌣⌣–) *n.* (ouvrage treillissé) treillage, grillage, *m.*

† **Glama** (⌣–) *n. g.* –s, (Zool.) paco(s), mouton du Pérou, glama (v. Lama), *m.*

Glanz (–) *m. g.* –es (12) (*angl.* glance; *suéd.* glans; *de l'anc. racine* Glan, Glanz, brillant; *comp.* Glas, Gleißen, Glühen; *et le grec* γλάσσω, γλᾶνος) éclat d'un corps qui rayonne *ou* réfléchit une lumière intense; éclat (*ex.* du soleil, de l'acier); brillant, luisant, poli (*ex.* d'une lame de verre *ou* de métal); lustre (*ex.* d'une étoffe), *m.*; splendeur (*ex.* du soleil), *f.*; *par extens.* 1° coloration vive, teinte brillante, *f.* couleurs éclatantes, *f. pl.* éclat (*ex.* des couleurs), *m.*; friſcher –, flüchtiger –, (éclat frais, éclat passager) fleur (*ex.* du teint, de l'innocence), *f.*; 2° (corps qui brille) (Peint.) brillant, *m.*; (Minér.) minéral parsemé de paillettes brillantes (v. Bleiglanz, Eiſenglanz); *fig.* 1° magnificence, pompe, splendeur (*ex.* d'une fête), *f.* luxe, *m.*; 2° grande célébrité, illustration, *f.* (grand) éclat, *m.* splendeur (*ex.* du rang, du nom de qn), *f.*; – geben, donner de l'éclat, faire briller, faire reluire, polir (*ex.* une lame de métal); lustrer (*ex.* une étoffe); den – benehmen, enlever l'éclat *ou* le poli, dépolir, ternir l'éclat (*ex.* d'une glace, de la gloire); den – verlieren, perdre l'éclat *ou* son éclat, son brillant, son lustre, se ternir.

* **Glanzblättchen**, *n.* paillette brillante (*comp.* Blättchen), *f.*; (Lapid.) paillon, *m.*

* **Glanzbürſte** (⌣–⌣) *f.* brosse à lustrer, polissoire, *f.*

Glänzen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) jeter *ou* répandre de l'éclat, briller (*ex.* du plus vif éclat); luire, reluire, resplendir; éclater; rayonner; ‖ *va.* (rendre brillant) polir; lustrer; *prov.* es iſt nicht alles Gold, was glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or.

Glänzend (⌒⌣) (*part. près. du v.* Glänzen) *adj.* luisant; brillant, éclatant; poli; reluisant; *fig.* illustre; brillant; brillanté; éclatant.

*Glanzerz *n.* (*littér.* mine éclatante) mine de sulfure d'argent (*syn.* Silberglanz), *f.*

*Glanzfarbe (⌒⌣⌣) *f.* 1° couleur brillante, *f.*; 2° vernis (coloré), *m.*

*† Glanzfirniß (⌒⌣⌣) *m.* vernis luisant, *m.*

*Glanzgold (⌒⌣) *n.* (*littér.* or brillant) or imité (v. Flittergold), *m.*

*Glanzgras, *n.* (*littér.* herbe brillante) phalaris, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* graminées).

*Glanzkäfer, *m.* (*littér.* scarabée brillante) insecte à corps brillant, *m.*; *plus part.* cicindèle, *f.* lampyre brillant, *m.* (coléoptère, *div.* insectivores).

*† Glanzkobalt, *m.* (Minér.) cobalt luisant (mine formée d'arsenic, de cobalt et de soufre), *m.* (*syn.* Kobaltglanz).

*Glanzkohle (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* charbon brillant) charbon (fossile) lamelleux, *m.* houille lamelleuse, *f.* (*syn.* Schieferkohle, Blätterkohle).

*Glanzleinwand (⌒⌒⌣) *f.* (*littér.* toile brillante *ou* lustrée) toile gommée, *f.* treillis, *m.*

*Glanzlos (⌒⌣) *adj.* dépourvu d'éclat: 1° qui ne rayonne point (de lumière), obscur, opaque; 2° qui ne réfléchit point la lumière, terne, dépoli, sombre; ‖ *fig.* ignoré, modeste, obscur; ‖ *adv.* sans éclat (*comp.* Dunkel).

*† Glanzmangan (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* manganèse éclatant) (Chim.) bi-oxide de manganèse hydraté (*syn.* Weichmangan, Manganhyperoxydhydrat), *m.*; (Minér.) -erz, mine de bi-oxide de manganèse hydraté, *m.*

*† Glanzmarmor (⌒⌣⌣) *m.* (Minér.) marbre éclatant, *m.* (*syn.* salinischer Marmor, körniger Kalk, Urkalk).

*Glanzmasse (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* masse d'éclat) masse de lumière, de couleurs; splendeur éblouissante, *f.*; (Fourr., Chapel.) lustre, *m.*

*Glanzmeer (⌒⌣) *n. poét.* (océan de splendeur) profusion de lumière, d'éclat, de splendeur; inondation de lumière, *f.*

*Glanzreich (⌒⌣) *adj.* (riche d'éclat) fort éclatant, très-brillant; ‖ *adv.* d'une manière très-brillante, avec éclat.

*Glanzroth (⌒⌣) *n.* (*littér.* rouge éclatant) rouge d'Angleterre, colcotar, sesquioxide de fer impur, *m.*

*Glanzruß (⌒⌣) *m.* (Chim. org.) (*littér.* suie brillante) suie cristallisée, *f.* fuligo splendens (fumée de matières ligneuses, condensée en masses dures et brillantes).

*Glanztaffet (⌒⌣⌣) *m.* (taffetas luisant et lustré) taffetas glacé, *m.*

Glas (⌣) *n. g.* -es, *pl.* Gläser (12, 20) (*angl.* glass; *comp.* Glanz, et *le lat.* glacies) *primit.* corps (solide) reluisant *ou* translucide (*dans ce sens,* Glas *n'est usité qu'en compos.* v. Spiegglas, etc.; *compar. le franç.* glace); *accept. usuelle*; corps transparent (et friable) produit par la combinaison du silicium avec certains alcalis *ou* certains oxides métalliques; verre; cristal, *m.*; zu - machen, convertir en verre, vitrifier (*ex. un oxide de plomb*); zu - werden, se vitrifier; was in - verwandelt werden kann, ce qui peut être converti en verre, vitrifiable; ‖ *par extens.* (vase fait de) verre (*ex.* à boire); flacon (de verre), *m.*; fiole, *f.*; vitre (d'une fenêtre, d'une voiture); glace (d'un carrosse), *f.*; ein - voll, (*littér.* plein un verre) un verre (*ex.* de vin); *fam.* zu tief ins Glas sehen, (*littér.* regarder trop profondément dans le verre) caresser la bouteille, se griser, trop bien dîner; ‖ *en compos.* (qui est formé) de verre; qui est produit par le verre, vitré; qui a rapport au verre, hyalo...; qui ressemble au verre, vitreux, vitré, hyalin.

*Glasarbeit (⌒⌣⌣) *f.* action de travailler (sur) le verre, de faire des objets de verre *ou* de cristal, *f.*; 2° objets (faits) de verre, *m. pl.* (de la) verrerie, *f.*; cristaux, *m. pl.*

*Glasartig (⌒⌣⌣) *adj.* qui est de la nature du verre, (Minér.) vitreux; hyalin; (Anat., Zool., Bot.) transparent comme le verre, vitré; der -e Körper, le corps vitré (de l'œil), *m.* (v. Glaskörper).

*Glasasche (⌒⌣⌣) *f.* (cendres qui servent à la préparation du verre) soude, *f.* (v. Natron).

*Glasauge (⌒⌣⌣) *n.* (œil de verre) œil artificiel (de verre *ou* d'émail), *m.*; 2° œil d'un aspect vitré, œil éteint (*ex.* d'un mort); (Pathol.) glaucome (opacité du corps vitré); (Vétér.) œil qui est cuit de verre, *m.* opacité du cristallin, cataracte, *f.*

*Glasbereitung, *f.* fabrication du verre *ou* des cristaux, *f.*; Kunst der -, (art de la fabrication du verre, etc.) hyalurgie (*syn.* Glaschemie), *f.*

*Glasblase (⌒⌣⌣) *f.* bulle *ou* ampoule de verre *ou* qui se forme dans le verre; larme de verre (v. Glasthräne), *f.*; œil de bœuf (v. Glasgalle), *m.*

*Glasblasen, *n.* action de souffler le verre, *f.* souffle, *m.* paraison, *f.*

*Glasbläser, *m.* souffleur (de verre); paraisonnier; félatier, *m.*

*† Glaschemie (⌒⌣⌣) *f.* (partie de la) chimie qui traite de la fabrication du verre, hyalurgie, *f.* (v. Glasbereitung).

*Glasdeckel (⌒⌣⌣) *m.* couvercle de verre *ou* d'un verre, *m.*

*† Glasdiamant (⌒⌣⌣⌣) *m.* (diamant de verre *ou* de cristal) véricle, *f.*; stras, diamant faux, *m.*

*† Glaselektricität, *f.* électricité vitrée *ou* positive, électricité que développe le verre (frotté avec une étoffe de laine), *f.*

Glaser (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) vitrier, *m.*

*Glaserde (⌒⌣⌣) *f.* terre vitrifiable; terre siliceuse, *f.*

*Glaserhandwerk (⌒⌣⌣⌣) *n.* métier de vitrier, *m.*

Gläsern (⌒⌣) *adj.* de verre; de cristal; vitré, vitreux.

*Glaserz (⌒⌣) *n.* mine (d'argent) vitreuse, *f.* argent vitreux (*c.-à-d.* qui a le luisant du verre), sulfure d'argent natif, *m.*

*Glasfaden, *m.* fil de verre; verre étiré en fil(s), *m.*

*Glasfenster (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* fenêtre de verre) fenêtre garnie de vitres, *f.*; vitrage, *m.* glace (*ex.* d'un carrosse), *f.*

*Glasfeuchtigkeit, *f.* (Anat.) humeur vitrée (de l'œil), humeur hyaloïde *ou* du corps vitré, *f.*

*Glasfluß (⌒⌣) *m.* 1° flux, fondant (matière qui hâte la fusion du verre); 2° (verre fondu) fluor (cristal coloré qui imite qq. pierre précieuse), *m.*

*Glasförmig (⌒⌣⌣) *adj.* en forme de verre (v. Glasartig).

*Glasgalle, *f.* 1° fiel de verre, etc., *m.* (v. Glasschmalz); 2° (ampoule de verre) œil (de bœuf), *m.*

*Glasgallerte, *f.* (Bot.) (gemeine -) (*littér.* gélatine vitreuse) nostoc ordinaire (*syn.* Himmelsblume, Sternschnuppe, gemeines Nostoc), *m.*

*Glasgeschirr (⌒⌣⌣) *n.* vase *ou* appareil de verre, *m.*

*Glasglanz (⌒⌣) *m.* éclat de verre, éclat vitreux, *m.*

*Glasglocke (⌒⌣⌣) *f.* cloche (de verre), *f.*

*Glasgrün (⌒⌣) *adj.* de couleur de verre, glauque (*comp.* Grünblau, Grüngrau).

*Glashandel (⌒⌣⌣) *m.* commerce d'objets de verre *ou* de cristal, commerce de cristaux; magasin de verrerie, trafic en verrerie, *m.*

*Glashändler, *m.* marchand d'objets de verre *ou* de cristal, marchand de cristaux; faïencier, *m.*

*Glashaut (⌒⌣) *f.* (Anat.) membrane du corps vitré, membrane hyaloïde (*comp.* Glaskörper), *f.*; -entzündung, *f.* inflammation de la membrane hyaloïde, hyaloïte, *f.*

*Glashell (⌒⌣) *adj.* transparent comme le verre, hyalin.

*Glashütte (⌒⌣⌣) *f.* (lieu où l'on fabrique le verre) verrerie, *f.*

Glasicht (⌒⌣) *adj.* vitreux (v. Glasähnlich).

*Glasig (⌒⌣) *adj.* qui contient du verre *ou* qui est (composé) de verre.

Glasiren (⌒⌒⌣) *va.* donner un vernis, etc. (v. Glasur); plomber; vernir; glacer (*ex.* des gants); glasirt, plombé; vernissé; glacé (*syn.* Glasuren).

*Glaskirsche (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* cerise vitrée) griotte, *f.*

*Glaskopf (⌒⌣) *m.* (*littér.* tête de verre) mine d'oxide ferrique globuleuse et luisante, hématite (brune, rouge), *f.* (*syn.* Faseriger Brauneisenstein).

*† Glaskoralle *ou* -corall, *f.* (corail de verre) grain de verre (qui imite le corail), grain de corail imité, *m.*

*Glaskorb (⌒⌣) *m.* 1° panier (formé) de verre *ou* de cristal; 2° panier à verres, verrier, *m.*; 3° panier rempli de verres *ou* de cristaux, *m.*

*Glaskörper (⌒⌣⌣) *m.* corps (qui est formé) de, *ou* qui ressemble à du verre; (Anat.) corps vitré (de l'œil), *m.*; den - betreffend, qui a rapport au corps vitré, hyalin.

*Glaskram (⌒⌣) *m.* 1° divers objets de verre *ou* de cristal, *m.*; (de la) verrerie, *f.*; 2° petit commerce de faïences, de cristaux, *m.*

*Glaskrämer (⌒⌣⌣) *m.* faïencier (*comp.* Glaskram), *m.*

*Glaskraut, *n.* (herbe qui fournit des sels employés dans la fabrication du verre) 1° pariétaire,

parietaria (*genre* de plantes, *fam.* rticées); 2° salicorne herbacée, *f.* genre salicornia, *fam.* chénopodées; *syn.* Krautartiger Glasſchmalz).

•**Glaslaterne**, *f.* lanterne à itre, *f.*

•**Glaslinſe** (⌣⌣) *f.* lentille (de erre), *f.* verre lenticulaire, *m.*

•**Glasmacher**, *m.* fabricant de erre ou de cristaux, verrier; -kunſt. art de fabriquer le verre, *m.* hyalurgie, *f.*

•**Glasmaler** (⌣⌣) *m.* peintre ur verre; apprêteur; émailleur, *m.*

•**Glasmalerei** (⌣⌣⌣) *f.* peinre sur verre, *f.* art de peindre sur erre ou d'appliquer des couleurs ur le verre, *m.*

•**Glasmaſſe**, *f.* masse de verre; *ine part.* masse de substances vitrifiables (mêlées et à demi fonues), fritte (v. Fritte), *f.*

•**Glasmehl** (⌣) *n.* (*littér.* farine de verre) verre pilé ou pulvérisé, *m.* poudre de verre, *f.*

•**Glasofen** (⌣⌣) *m.* four de verrerie, *m.*

•†**Glaspaſte** (⌣⌣) *f.* 1° empreinte sur verre, pâte de verre, *f.*; 2° verre coloré, *m.*

•**Glasperle** (⌣⌣) *f.* (perle de verre) fausse perle, perle de Venise, *f.*

•**Glasplatte** (⌣⌣) *f.* plaque, *f.* ou plateau de verre, *m.*; (Miroit.) glace, *f.*

•**Glasrahmen** (⌣⌣) *m.* châssis de verre, *m.*

•**Glasröhre** (⌣⌣) *f.* tuyau, tube ou cylindre (creux) de verre, *m.*

•**Glasſalz** (⌣) *n.* sel employé dans la fabrication du verre, sel alcalin, *m.*

•**Glasſand** (⌣) *m.* sable qui peut se changer en verre, sable fusible ou vitrifiable, sable siliceux, *m.*

•**Glasſcheibe** (⌣⌣) *f.* disque de verre ou de cristal (*ex.* d'une machine électrique), *m.* table de verre, *f.*; *plus part.* rond ou carreau de vitre, *m.* vitre, *f.* carreau de vitre, *m.*; mit -n verſehen, garnir de vitres, vitrer (*ex.* une cloison); mit -n (verſehen), *adj.* vitré.

•**Glasſcherbe** (⌣⌣) *f.* fragment, débris de verre, *m.*; *vulg.* morceau de verre cassé, *m.*

•**Glasſchleifen** (⌣⌣) *n.* action de tailler, de polir le verre, polissure des verres, des glaces, *f.*

•**Glasſchleifer** (⌣⌣) *m.* celui qui taille le verre, polisseur de glaces, *m.*

•**Glasſchmalz**, *m.* (*littér.* graisse du ou pour le verre) 1° (Fond.) graisse, axonge de verre, *f.*; 2° fiel ou sel de verre, sous-carbonate de soude, *m.*; 3° (Bot.) salicorne, *f.* salicornia (*genre* de plantes, *fam.* chénopodées); frautartiger -, salicorne herbacée, *f.* (*syn.* Glaskraut, *v. ce mot*).

•**Glasſchrank** (⌣) *m.* 1° armoire pour les verres; 2° armoire vitrée, *f.* [du verre, *m.*

•**Glasſpinnen** (⌣⌣) *n.* filage

•**Glastafel** (⌣⌣) *f.* table de verre, *f.* plat de verre, *m.*; (Vitr.) tringlette, *f.*

•**Glasthräne** (⌣⌣) *f.* larme de verre, *f.* (v. Glastropfen).

•**Glasthür** (⌣) *f.* porte vitrée, *f.*

•**Glastropfen** (⌣⌣) *m.* (goutte de verre fondu) larme de verre, larme batavique, *f.*

†**Glaſur** (⌣) *f. pl.* -en (44, 49) (enduit de verre, écorce vitrifiée) (Pot.) vernis, *m.*; (Porcel.) couverte, *f.*; (Anat.) émail (*ex.* des dents), *m.*; (Pâtiss.) glace, *f.*; (Peint.) glacis, *m.*; mit - überziehen, enduire d'un vernis, etc. (v. Glaſiren).

Glaſuren (⌣⌣) *va.* v. Glaſiren.

•**Glasvergoldung** (⌣⌣⌣) *f.* dorure du verre; dorure sur verre, *f.*

•**Glaswaaren**, *f. pl.* (*littér.* marchandises de verre) objets de verre ou de cristal, *m. pl.* verrerie, faïence, *f.*; cristaux, *m. pl.*

•**Glaswand** (⌣) *f.* cloison vitrée, *f.* vitrage, *m.* glaces (*ex.* qui revêtent les murs d'un salon), *f. pl.*

•**Glaswerk** (⌣) *n.* ouvrage de verre, *m.* (toutes sortes d') objets de verre, *m. pl.* verrerie, *f.*

Glätſcher, v. Gletſcher.

Glatt (⌣) *adj.* (*compar.* Glatter, *provinc.* Glätter; *superl.* Glatteſt; *prov.* Glätteſt) (*suéd. et bas-saxon* glad; *comp.* Glanz, Glas, Gleißen, Gleiten) (qui est disposé de manière à ce qu'un corps puisse glisser aisément dessus) glissant (v. Schlüpfrig); *plus particulièrement* exempt d'inégalités, lisse, uni (*syn.* Eben, Gleich); poli (v. Glänzend); glabre (v. Unbehaart, Kahl); -es Steinpflaſter, pavé glissant; -e Haut, peau exempte d'éminences, d'enfoncements, de plis; peau lisse *ou* unie; -e Gelenkfläche, surface articulaire lisse *ou* polie, favorable au jeu des organes; -er Zeug, étoffe unie; -er Stengel: *a*) tige lisse *ou* unie; *b*) tige dépourvue de poils, tige glabre; mit -en Blättern, Füßen ꝛc., qui a les feuilles, les pieds, etc. lisses, lévifolié, lévipède, etc.; glabrifolié, etc.; - machen, rendre lisse, lisser, unir, polir; - wegſchneiden, couper ras, faire la section (*ex.* d'une tumeur) au niveau de (la peau); - anliegen, appuyer, s'adapter exactement (à), embrasser, prendre exactement (*ex.* la taille); joindre bien, être fort juste; *par extens.* qui glisse bien, glissant; qui est lisse au toucher, onctueux (*se dit de* corps gras); ‖ *fig.* (qui se glisse dans l'esprit, dans la confiance, etc.) insinuant, flatteur, séduisant, doux; avec onction; ‖ qui échappe à la critique, etc., insaisissable, adroit; ‖ *adv. pop.* franchement, tout bonnement, net; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glabri..., lévi...

•**Glattbein** (⌣) *n.* (*de* Glätten) (*littér.* os à polir) polissoir, brunissoir; lissoir, *m.*

•**Glattblätt(e)rig**, *adj.* (Bot.) (qui a les feuilles glabres) glabrifolié; (qui a les feuilles lisses) lévifolié.

Glätte (⌣) *f.* 1° état de ce qui est glissant, lisse, poli, etc.; poli (*ex.* d'une glace), *m.*; glabréité (*ex.* d'une tige), *f.*; 2° corps lisse, etc., *m.*; *plus part.* litharge, glette (protoxide de plomb vitrifié), *f.* (*syn.* Silber-, Gold-, gelbes Bleioxyd).

•**Glatteis** (⌣) *n.* (*littér.* glace glissante) verglas, *m.*

•**Glatteiſen** (⌣⌣) *vn. unip.* (av. haben) es glatteiſet, il fait, il tombe du verglas.

•**Glätteiſen** (⌣⌣) *n.* fer à polir, à lisser; (Tourn.) biseau, ciseau de tourneur; (Corroy.) couteau sourd; (Rel.) fer à brunir, *m.*

Glätten (⌣) *va.* rendre lisse, etc. (v. Glatt); lisser; polir; brunir; aplanir; geglättet, lissé, poli, bruni; ‖ das -, *n.* le poliment; le brunissage; la polissure.

Glätter (⌣) *m. g.* -s (12) 1° celui qui polit, etc. lisseur; polisseur; brunisseur; planeur; 2° instrument propre à lisser, etc. lissoir, brunissoir, polissoir, *m.*; lissette, *f.*

•**Glattfeile** (⌣⌣) *f.* (*littér.* lime lisse) lime douce, *f.*

•**Glatthalſig** (⌣⌣) *adj.* qui a le cou lisse, (Zool.) lévicolle.

Glattheit (⌣) *f.* état de ce qui est lisse, etc. (v. Glätte).

•**Glatthobel** (⌣⌣) *m.* (rabot à polir) varlope, *f.*; recaloir, *m.*

•**Glattholz** (⌣) *n.* (*littér.* bois à lisser) lissoir; brunissoir, *m.*

•**Glattkeule**, *f.* -kolben (⌣⌣) *m.* -maſchine, *f.* (*littér.* massue, crosse, machine à lisser) lissoir, *m.*

•**Glattroche** (⌣⌣) *m.* raie lisse, *f.* coliart, *m.* (poisson, *genre* raya, v. Roche).

•**Glattſchleifer** (⌣⌣) *m.* (celui qui rend lisse *ou* qui polit en repassant, en taillant) polisseur, adoucisseur, *m.*

•**Glattſtahl** (⌣) *m.* (acier à polir, etc.) polissoir, lissoir, *m.*

•**Glättſtein** (⌣) *m.* (pierre à lisser, etc.) lissoir, *m.* calandrine, *f.*

•**Glättzahn** (⌣) *m.* (dent à lisser, etc.) dent de loup, *f.*

•**Glatze** (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*de* Glatt) (*proprem.* surface lisse *ou* chauve) espace (du cuir chevelu) privé de cheveux, *m.* tête chauve, tête atteinte de calvitie (partielle), *f.*; (Anat.) glabelle, *f.*; (künſtliche -) tonsure (*on dit mieux* Platte), *f.*

•**Glatzig** (⌣) *adj. pop.* chauve.

•**Glatzkopf** (⌣) *m. pop.* tête chauve, *f.*

•**Glattzüngig** (⌣⌣) *adj.* qui a la langue lisse; *plus part. fig.* (qui tient un langage) insinuant, mielleux, doucereux, patelin.

•**Glattzüngigkeit**, *f.* manières insinuantes, patolines, *f. pl.* langage mielleux; ton doucereux (*comp.* Glattzüngig).

Glaube, *m.* v. Glauben, *m.*

Glauben (⌣) *va.* (*contract. de l'anc.* Geſlauben, Gilouban, *goth.* galaubjan, *anglo-sax.* geleawan, *angl.* beleave; *de l'anc. v.* Louban, *angl.* leave, laisser; *comp.* Erlauben) *proprem.* admettre; admettre la vérité, ne pas douter (d'une chose), (la) tenir pour vrai(e), croire (*ex.* une histoire), ajouter foi (à qc.); einem etwas -, croire qc. à qn, être persuadé de la vérité de ce qui a été dit par qn, s'en rapporter à qn; *absol.* einem -, en croire qn, s'en rapporter *ou* s'en fier à qn, ajouter foi aux paroles de qn, avoir confiance dans la véracité de qn; croire qn; wenn man dieſem Verfaſſer - darf, s'il est permis d'en *ou* s'il faut en croire cet auteur, à en croire cet auteur; ich glaube Ihnen aufs Wort, je vous crois sur parole, je me fie à votre parole; je me fie *ou* je m'en rapporte entièrement à vous; je crois tout ce que vous me dites; nie glaubte ich ihren Betheuerungen, je n'ai jamais ajouté foi à ou je n'ai jamais eu de confiance

en ses protestations; ‖ –, daß..., croire, estimer, présumer, supposer, penser, imaginer que...; ‖ sich (etwas) –, se croire (qc.), croire qu'on est qc.; sich schuldlos –, se croire innocent, être persuadé *ou* convaincu de son innocence; ‖ an einen *ou* an etwas –, croire en qn *ou* en qc., croire à qc., être persuadé de l'existence de qn *ou* de (la vérité de) qc.; an Gott –, croire en Dieu; an die Unsterblichkeit der Seele –, croire en l'immortalité de l'âme *ou* à l'âme immortelle; être croyant; an Geister –, croire aux revenants; ‖ avoir confiance en (qn *ou* qc.); se fier à *ou* en, compter sur qn *ou* qc.; an eine ewige Gerechtigkeit –, compter sur (les lois d') une justice éternelle; ich glaube an Dich, j'ai foi en toi, je me fie, me repose en toi, je compte sur toi; ‖ (Lang. bibl.) être pénétré des vérités de la religion, avoir la (vraie) foi, être croyant.

Glauben (⌣) *m. g.* -s (12, 16) pleine conviction (de la réalité *ou* de la vérité d'une chose), croyance (*ex.* en Dieu, de l'immortalité de l'âme); foi, *f.*; einer Sache Glauben schenken, donner croyance, ajouter foi à une chose; croire une chose; Glauben finden (bei Jemanden), trouver croyance, s'accréditer (auprès de qn); sich um allen – bringen, perdre toute croyance *ou* tout crédit, se discréditer, tomber dans un discrédit complet (*comp.* Bringen); ‖ *absol.* 1° (croyance en la probité des hommes) foi; confiance, *f.*; Treue und –, (*littér.* fidélité et foi) (la) bonne foi, *f.*; Mensch ohne Treue und Glauben, homme sans bonne foi, sans foi ni loi, homme déloyal, homme de mauvaise foi; etwas auf Glauben annehmen, accepter qc. (*littér.* sur la foi) de confiance *ou* de bonne foi; 2° (Comm.) (confiance en la solvabilité *ou* la bonne foi de qn) crédit, *m.*; auf – geben, donner (une marchandise) à crédit; 3° croyance religieuse, croyance, foi, *f.*; der wahre –, la vraie foi; vernünftiger –, foi raisonnable, croyance éclairée; blinder –, croyance aveugle, *f.*; *par extens.* (objet de la croyance) croyance(s), *f.* (*pl.*), dogme(s), *m.* (*pl.*); religion, *f.* culte, *m.* confession (*ex.* de l'eglise réformée), *f.*; den christlichen – bekennen, professer la foi chrétienne; seinen – verläugnen, renier sa foi, apostasier, être renégat; ‖ articles de foi, *m. pl.* formule, *f.* formulaire, *m.*; profession de foi, *f.*; symbole; crédo, *m.*

Glaubensänderung, *f.* changement de foi *ou* de religion, *m.* conversion; apostasie, *f.*

Glaubensbekenntniß (⌣ ⌣⌣) *n.* profession de foi, *f.*; symbole de la foi, *m.*; (Cult. cath.) crédo, *m.*; sein – ablegen, (déposer) faire sa profession de foi.

Glaubensbruder, *m.* (*littér.* frère de foi) coreligionnaire, *m.* (*syn.* Glaubensgenoß), *m.*

Glaubenseifer, *m.* zèle (ardent) pour la *ou* dévouement à la foi *ou* à la religion, *m.* dévotion, *f.*; übertriebener –, zèle exagéré, etc., fanatisme, *m.*

Glaubensfreiheit, *f.* liberté de la foi, des consciences, des cultes, liberté religieuse, *f.*

Glaubensgenoß (⌣⌣⌣) *m.* coreligionnaire, *m.* (*comp.* Genoß).

Glaubensgericht, *n.* tribunal de la foi, tribunal religieux, *m.* (tribunal de l') inquisition, *f.*

Glaubensgrund, *m.* fondement, *m. ou* base de la foi, *f.*

Glaubenshelb, *m.* héros de la foi, celui qui combat pour la foi; martyr de la foi, *m.*

Glaubenskampf, *m.* combat pour la foi, *m.* lutte religieuse; polémique (sur les dogmes, sur des points de religion), *f.*

Glaubenskrieg, *m.* guerre de religion, guerre religieuse, *f.*

Glaubenslehre (⌣⌣⌣) *f.* dogme (de la foi), *m.*; *par extens.* (système des) dogmes, *m. pl.* système dogmatique, *m.*

Glaubensmeinung, *f.* opinion en matière de foi, opinion religieuse, foi, *f.*

Glaubenspartei, *f.* (parti de la foi *ou* de telle *ou* telle foi) parti religieux, *m.* secte religieuse), *f.*

† Glaubenspunkt, *m.* point *ou* article de foi, *m.*

† Glaubensregel, *f.* règle de foi, loi qu'impose un culte *ou* une foi, *f.*

Glaubensreiniger, *m.* (*littér.* purificateur de la foi) réformateur (d'un culte, d'un dogme, d'une religion); puritain, *m.*

Glaubensreinigung, *f.* (*littér.* purification de la foi) réformation, réforme (religieuse), *f.*; puritanisme, *m.*

Glaubenssache (⌣⌣⌣) *f.* matière de foi, *f.* point de religion; cas de conscience, *m.*; affaire religieuse, *f.*

Glaubensschwärmer, *m.* (visionnaire religieux) enthousiaste, fanatique (religieux); (Hist. d'Anglet) puritain, *m.*

Glaubensschwärmerei, *f.* exaltation (religieuse), *f.* fanatisme (religieux); puritanisme, *m.*

Glaubensstreit, *m.* 1° litige religieux, *m.* controverse religieuse (*syn.* Glaubenszwist), *f.*; 2° combat pour la foi, *m.* guerre religieuse, *f.* (*syn.* Glaubenskampf, Glaubenskrieg).

Glaubensstreiter, *m.* 1° celui qui combat pour la foi, *ou* défenseur de la foi, *m.* (*syn.* Glaubenskämpfer, Glaubenshelb); 2° (une des) partie(s) engagée(s) dans une controverse religieuse, *f.* dissident, schismatique, *m.*

Glaubenswerber, *m.* (*littér.* enrôleur pour la foi) faiseur de prosélytes, missionnaire, propagandiste (d'une secte religieuse), *m.*

Glaubenswerberei, *f.* *iron.* propagandisme (religieux), prosélytisme, *m.*

Glaubenszeuge, *m.* (*littér.* témoin de la foi, *c.-à-d.* qui en atteste la vérité par le sacrifice de son sang) martyr (de la foi), *m.*

Glaubenszunft, *f.* *iron.* (*littér.* jurande religieuse) secte (religieuse), *f.*

Glaubenszünftler, *m.* *iron.* sectaire (religieux), *m.* (v. Glaubenszunft).

Glaubenszwang, *m.* gêne, contrainte en matière de foi, *f.*

Glaubenszwist, *m.* dissidence (religieuse); controverse (sur qq. article de foi), *f.* schisme, *m.*

Glauberfalz (⌣⌣) *n.* (Chim., Mat. méd.) sel de Glauber, sulfate de soude (*syn.* schwefelsaures Natron), *m.*

Glaubhaft (⌣⌣) *adj.* qui mérite croyance, digne de foi, croyable, facile à croire, probable, vraisemblable, présumable; authentique.

Glaubhaftigkeit, *f.* état de ce qui mérite croyance, *m.* probabilité, vraisemblance; authenticité, *f.*

Gläubig (⌣) *adj.* 1° qui croit (à la religion), croyant, fidèle; fervent; (der) -e, *m.* (le) croyant, fidèle, *m.*; 2° (qui est) disposé à croire, crédule (*comp.* Leichtgläubig).

Gläubiger (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Glauben, 2°) celui qui a fait crédit, créancier, *m.*; -in, *f.* créancière, *f.*

Glaublich (⌣⌣) *adj.* qui est de nature à pouvoir être cru, croyable, vraisemblable, probable.

Glaublichkeit (⌣⌣⌣) *f.* probabilité (*comp.* Glaubhaftigkeit), *f.*

Glaubwürdig (⌣⌣⌣) *adj.* digne de foi, de croyance; (homme) véridique; grave; (nouvelle) fort probable, authentique.

Glaubwürdigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* véracité (*ex.* d'un auteur); authenticité (*ex.* d'un document); vraisemblance, probabilité (*ex.* d'un dogme), *f.*

Glauch (–) *adj.* (*grec* γλαυκὸς, *lat.* glaucus) bleu tirant sur le blanc, bleuâtre, glauque; ‖ (Min.) qui n'a point de métal, stérile; ‖ *provinc.* gentil, joli.

Glauchherd (⌣–) *m.* (Minér.) (*littér.* foyer pour séparer la roche stérile) lavoir, *m.*; ‖ (Oisel.) petite aire, *f.*

† Glaucom (⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Pathol. ophthalm.) glaucome, *m.* opacité du corps vitré, *f.*

† Glaucomatös (– ⌣–) *adj.* affecté de *ou* qui a rapport au glaucome, glaucomateux; der -e, *subst. m.* le (malade) glaucomateux.

Gleich (–) *adj. et adv.* (*contract. de* Ge-leich, *autref.* Gilik, Gelik, *bas sax.* Link, *angl.* like, *suéd.* lik) qui s'accorde avec un autre, qui ressemble exactement à un autre: 1° *par sa forme ou par sa nature*, uniforme, même, analogue, identique, homogène; er hat -en Namen mit mir, il porte (exactement) le même nom que moi, nos (deux) noms sont identiques, c'est mon homonyme; zu gleicher Zeit, à la même époque; en même temps, à la fois, simultanément, ensemble; wir sind -en Alters, (lui et moi) nous sommes de même âge, nous sommes nés à la même époque; -e Strafe leiden, subir la même peine, *ou* une peine analogue, identique; sich -bleiben, (*littér.* rester égal à soi-même) *a*) conserver les mêmes principes, ne pas changer, rester le même; *b*) conserver la même humeur, être d'un esprit égal, être toujours le même; ne trahir aucune émotion (*comp.* Dergleiche, v. Derselbe); 2° *par ses dimensions, son poids*, etc., égal, même, analogue; pareil; semblable; ein Tropfen ist dem andern –, (une goutte est égale à l'autre) les gouttes (d'un même liquide) se ressemblent; -e Theile, parties égales; -e Größen, grandeurs égales; von -er Schwere, de même poids; -er Schritt, pas uniforme; -groß, de même grandeur, de dimensions égales *ou* analogues; -

el, de même quantité ; -weit, à gale distance ; *fig.* das iſt mir gleich iel), cela m'est égal, peu m'importe, *fam.* je m'en moque ; 3e ar *sa valeur*, etc., égal, même, quivalent, semblable ; pareil ; dieſe ünzen ſind - an Werth, ces monaies sont égales en valeur, sont même valeur, sont équivalentes; le Menſchen ſind (einander) - von atur, les hommes sont tous égaux ar leur nature; die Rechte ſeines Glei- en achten, respecter les droits de on semblable ; unter -en Umſtän- n, dans des circonstances analoues, en pareille circonstance ; -er Weiſe, -er Geſtalt, de la même anière, de même ; Gleiches mit leichem vergelten (*comp.* Vergel- n), rendre la pareille, rendre le al pour le mal, le bien pour le ien ; rétorquer (*ex.* une insulte) ; ser de représailles, appliquer la loi lu talion ; nicht ſeines - en haben, n'avoir pas son pareil, être sans rival, ans exemple ; être chose inouïe ; einem - ſein, être l'égal *ou* le pair de qn, égaler, valoir qn ; balancer (*ex.* le mérite de qn) ; 4° par les penchants, etc. : sympathique, ami (*comp.* Geſinnt) ; *iron.* (Herr N.) nd ſeines Gleichen, (monsieur un tel) et ceux qui lui ressemblent, et compagnie, et consorts ; *prov.* Gleich nd Gleich geſellt ſich gern, (*littér.* égal et égal s'associe volontiers) qui se ressemble, s'assemble ; 5° par les proportions, proportionné ; (*ex.* peine) en rapport avec *ou* proportionné(e) (*ex.* au délit) ; 6° fort ressemblant (par la conformation du visage, etc.) ; en rapport avec les principes (de qn) : er ſieht ſeinem Vater -, il ressemble fort à son père ; das ſieht ihm -, cela lui ressemble, c'est bien de lui ; ſie blüht - einer Roſe, (*littér.* elle fleurit égale à une rose) elle est florissante *ou* fraîche comme une rose ; gleich als, comme si, tout comme ; - als ob er ſagen wollte, comme s'il voulait dire, il avait l'air de dire ; 7° uni, lisse, ras (v. Eben, Gerade, Glatt) ; der Erde gleich machen, (*littér.* faire, rendre égal au sol) abattre rez terre, raser (*ex.* une forteresse) ; niveler (*ex.* une montagne) ; *fig.* passer le niveau sur, niveler, égaliser (*ex.* les fortunes) ; l égal ; semblable ; droit ; - achten, halten, ſchätzen, tenir pour égal, estimer (*ex.* deux personnes) également *ou* autant l'un(e) que l'autre ; - hämmern, klopfen, ſchlagen, ſchneiden ꝛc., (marteler, battre, couper, etc., de manière à rendre uni) planer, unir, égaler ; einem gleich kommen, égaler qn ; gleich lauten, (*littér.* sonner d'une manière uniforme) être à l'unisson, avoir le même son, s'accorder ; être de même teneur, être conforme à (l'original) ; - richten, ſetzen, ſtellen ꝛc., dresser, mettre droit ; ſich einem - ſtellen, (*littér.* se poser) s'estimer l'égal de qn ; se conduire comme l'égal de qn, traiter avec qn sur un pied d'égalité ; es einem - thun, (*littér.* faire tout aussi bien *ou* tout autant que qn) rivaliser avec qn, atteindre à la hauteur, au talent, à l'adresse de qn, égaler qn (*ex.* sous le rapport de l'éloquence) ; faire concurrence à qn ; ‖ *adv.* *marque coïncidence ou proximité de temps* ; aussitôt, sur-le-champ, tout de suite, tout à l'heure, à l'instant ; - anfangs, dès le commencement, dès le principe ; ich werde - kommen, je viendrai sur-le-champ, *ou fam.* dans la minute ; je ne tarderai pas à venir ; er wird - kommen, il viendra aussitôt, il va venir, il ne tardera pas (à venir) ; es wird - elf (Uhr) ſchlagen, onze heures (*littér.* sonneront aussitôt) vont sonner, il est près de onze heures ; ‖ *conjonct. combinée* 1° *avec* Ob *et avec* Wenn, *marque adhésion mêlée de blâme, concession* ; quoique, bien que, encore que, nonobstant, malgré ; au mépris (*ex.* de sa promesse) ; ob er - jung iſt, bien qu'il soit jeune, quoique (étant) jeune, nonobstant son jeune âge ; wenn er - wäre, wäre er -, (*littér.* quoiqu'il fût) quand il serait, fût-il (*ex.* mon père) ; 2° *avec* Als, *marque ressemblance, comparaison* : comme si, tout comme (s'il me connaissait, etc.) ; v. Gleich, *adj.* 6°) ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) équi... (*ex.* équilatéral, etc.) ; simili... (*ex.* similiflore, etc.) ; homo... (*ex.* homobranches, etc.) ; pari... (*ex.* paripenne, etc.) ; iso... (*ex.* isopétale, etc.).

* Gleichabſtehend (-⏑⏑) *adj.* placé à la même distance que..., placé(s) à une égale distance.

* Gleichachſig (⏑⏑) *adj.* dont les axes sont semblables *ou* dirigés dans le même sens ; (Géom., Cristallogr.) équiaxe.

* Gleicharmig (⏑⏑) *adj.* qui a les bras égaux (en longueur) ; dont les bras *ou* les branches sont d'égale longueur, à bras égaux.

* Gleichartig (⏑⏑) *adj.* de même nature, d'un même genre, de même espèce, homogène ; similaire ; identique ; (Chim.) -e Theile, parties homogènes, parties intégrantes (d'un corps homogène ; *se dit par opposit. à* Miſchungstheile, parties constituantes, *et à* Gemengtheile, parties hétérogènes) ; -e Zeugung, génération *ou* propagation homogène, homogénie, *f.*

* Gleichartigkeit (⏑⏑⏑) *f.* nature identique, homogénéité ; identité, *f.*

* ‡ Gleicharig, v. Gleichachſig.

* Gleichbartig (⏑⏑) *adj.* (Ornith.) (dont la barbe est égale des deux côtés) isopogone.

* Gleichbedeutend (⏑⏑⏑) *adj.* qui signifie la même chose, qui exprime le même sens, identique (pour le sens), synonyme.

* Gleichblätt(e)rig, *adj.* qui a les feuilles, etc toutes semblables, homophylle, isophylle, homopétale, équipétale, isopétale.

* Gleichbleibend (ſich-), *adj.* qui reste le même, qui ne change point d'aspect *ou* de nature ; (Zool.) homotène (*se dit* d'animaux articulés, qui conservent toute la vie la forme qu'ils avaient en naissant) ; *sens moral* : qui ne change pas, invariable, conséquent ; stable ; qui conserve son sang-froid.

* Gleichblumig, -blüthig, *adj.* dont les fleurs sont égales (en longueur) ; (Bot.) équalillore.

* Gleichbreit (⏑⏑) *adj.* 1° de même largeur ; -e Schultern, épaules de même largeur, épaules (parfaitement) symétriques ; 2° qui a la même largeur dans toute son étendue, d'un diamètre uniforme ; (*ex.* corolle) équilarge ; (*ex.* feuille) linéaire.

* Gleichdeutig (⏑⏑) *adj.* qui doit être interprété de la même façon (v. Gleichbedeutend).

* Gleichdeutigkeit (⏑⏑⏑) *f.* sens identique, *m.* identité de signification, synonymie, *f.*

Gleiche (⏑) *f.* état de ce qui est égal, etc. ; 1° égalité (v. Gleichheit), *f.* ; (Astr.) Nacht-, équinoxe, *m.* ; 2° état uni (v. Ebenheit), *m.*

* Gleichempfindend, *adj.* (qui sent de la même manière) sympathisant, sympathique.

Gleichen (⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) avoir la même forme, être de même nature, être analogue *ou* conforme, ressembler (à qc.) ; einem an etwas -, ressembler à qn par qc. ; er gleicht dem Andern an Größe, il ressemble à l'autre par sa grandeur, ils sont de même grandeur ; er gleicht ihm faſt an Geſchicklichkeit *ou* durch ſeine Geſchicklichkeit, il l'égale presque par son adresse, il ne le cède guère à l'autre sous le rapport du talent ; *fam.* ſie gleicht ſich nicht mehr, elle ne se ressemble plus, elle est bien changée ; das gleicht ihm, cela lui ressemble, il (nous, lui, etc.) a joué un tour de son métier ; ‖ *va.* égaler, unir, aplanir, égaliser ; accorder, raccorder ; ajuster ; redresser. [équidistant.

* Gleichentfernt (⏑⏑) *adj.*

Gleicher (⏑⏑) *m. g.* -s (12) (celui qui égalise, qui sépare en deux moitiés égales) (Astron.) équateur, *m.*

* Gleichergeſtalt (⏑⏑⏑) Gleicherweiſe, Gleichermaßen, *adv.* de même façon, de même manière, également, pareillement.

* Gleichfalls (⏑⏑) *adv.* (*littér.* du même cas) pareillement, de même.

* Gleichfarbig (⏑⏑) *adj.* de (la) même couleur ; isochrome ; d'une couleur uniforme, isochre.

* Gleichflügler, *m. pl.* (Zool) insectes dont les ailes *ou* les étuis sont analogues (par leur consistance, leur texture), homoptères, *m. pl.* (*section* d'insectes, *ordre* hyménoptères).

* Gleichförmig (⏑⏑) *adj.* 1° qui est d'une forme analogue (à celle d'une autre chose), conforme, semblable, pareil ; symétrique ; 2° qui conserve la même forme, qui ne change pas de forme, uniforme, égal ; ‖ *adv.* 1° également, pareillement ; 2° uniformément ; - machen, rendre uniforme ; donner de la symétrie à...

* Gleichförmigkeit (⏑⏑⏑) *f.* 1° conformité, ressemblance, *f.* rapport, *m.* ; concordance, symétrie ; 2° uniformité, égalité, monotonie, *f.*

* Gleichfüßler, *m. pl.* (Zool.) équipèdes, *m. pl.* (famille d'invertébrés, *classe* myriapodes).

* Gleichgefiedert (⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) paripenne.

* Gleichgeflügelt, *adj.* homoptère (*comp.* Gleichflügler).

* Gleichgeltend (⏑⏑) *adj.* de même valeur, équivalent, équipollent.

* Gleichgeſinnt (⏑⏑) *adj.* animé des mêmes sentiments 1° *que ceux d'un autre*, uni de sentiments, sympathisant ; sympathique ; 2° *que ceux que l'on professait jadis*, invariablement attaché aux mêmes principes.

*Gleichgestaltet, *adj.* qui a la même forme, de forme identique; semblable (par la forme), conforme; (Hist. nat.) (partie) qui a la même forme que son tégument, homoïde.

*Gleichgewicht (⏑⏑) *n.* (poids égal *ou* uniforme) équilibre, *m.*; (Peint., Sculpt.) libration, pondération, *f.*; das – (aufrecht er)halten, maintenir l'équilibre; einem *ou* einer Sache das – halten, (*litter.* tenir l'équilibre) faire équilibre à qn *ou* à qc., contre-balancer qn; empêcher qn de sortir de l'équilibre; sich (einander) das Gleichgewicht halten, se contre-balancer (réciproquement), se faire équilibre; se balancer; im – stehend, qui est en équilibre; (Zool.) équilibré; Lehre vom –, (science de l'équilibre) statique; Lehre vom – der Erde, géostatique, *f.*; Lehre vom – der Staatsgewalten, théorie de la pondération des pouvoirs (de l'état), *f.*

*Gleichgültig (⏑⏑) *adj.* 1° qui est de même valeur, équivalent, équipollent; 2° (qui vaut la même chose aux yeux de qn) qui revient au même, qui intéresse peu (qn), qui inspire peu d'intérêt (à qn), indifférent, égal; das iſt mir –, cela m'est indifférent *ou* égal, cela m'intéresse fort peu, peu m'importe; 3° qui n'a aucune valeur, peu important, insignifiant, indifférent; 4° qui ne s'intéresse pas à l'affaire dont il s'agit, indifférent; qui ne prend intérêt à rien, indolent; *fam.* qui se moque de tout; qui affecte de l'indifférence, indifférent, froid; ‖ *adv.* avec indifférence, sans intérêt, sans émotion, froidement.

*Gleichgültigkeit (⏑⏑) *f.* 1° taux équivalent, *m.* valeur identique *ou* analogue; 2° importance restreinte, insignifiance, *f.*; 3° indifférence, insouciance, *f.* manque d'intérêt, de soin *ou* d'attention, *m.* froideur (*ex.* d'une réception), indolence, apathie, *f.*; sang-froid, *m.*

Gleichheit (⏑) *f.* état de ce qui se ressemble, etc. (v. Gleich); 1° égalité (*ex.* de deux lignes, d'âge), conformité, parité, identité, similitude; homogénéité, *f.* rapport exact, *m.* uniformité, ressemblance (parfaite), *f.*; – der Geſinnungen, égalité de sentiments, de principes, *f.* accord, *m.* sympathie, *f.*; ‖ *absol.* égalité (des droits, des conditions sociales); die menſchliche –, l'égalité entre les hommes; die Freiheit und –, la liberté et l'égalité; 2° *pop.* absence d'aspérités, d'inégalités, *f.* état uni, *m.* égalité (*ex.* du sol); *on dit mieux*: ebene Beſchaffenheit), *f.*

*Gleichhoch (⏑⏑) *adj.* de même hauteur; (Bot.) – gegipfelt, (qui a les sommets de même hauteur) fastigié.

*Gleichkiemer, *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les branchies semblables entre elles) homobranches, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* crustacés).

*Gleichklang (⏑) *m.* consonnance, *f.*; (Mus.) unisson, accord, *m.*

*Gleichklappig (⏑⏑) *adj.* dont les valves sont semblables, équivalve, homovalve; –e Weichthiere, (mollusques) équivalves, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* brachiopodes).

*Gleichkommend (⏑⏑) *adj.* qui revient au même; qui atteint au chiffre de; équivalent, égal à.

*Gleichlaufend (⏑⏑) *adj.* (*litter.* équicurrent) qui suit la même direction, dirigé dans le même sens, parallèle.

*Gleichlaut (⏑) *m.* son correspondant *ou* identique; (Mus.) unisson, *m.* consonnance, *f.*; ein unvollkommener –, une assonnance; –eines Wortes, (consonnance d'un mot) homonymie, *f.*

*Gleichlautend (⏑⏑) *adj.* qui a *ou* qui rend le même son, (*ex.* instruments qui sont) à l'unisson, consonnant, concordant; absolument conforme; homonyme; ‖ qui dit *ou* qui contient la même chose, de même teneur, concordant; –e Geſetze, lois qui s'accordent, qui contiennent des dispositions identiques.

*Gleichmacher (⏑⏑) *m.* celui qui égalise, égaliseur, niveleur, *m.*

*Gleichmachung (⏑⏑) *f.* aplanissement, *m.* égalisation, *f.* nivellement, *m.*; istribution *ou* répartitio… *bsol.* également (*ex.* des … d'un héritage), *m.*

*Gleichmaß … *n.* (*litter.* mesure égale *ou* … e) proportion, symétr… té, *f.*

*Gleichm…) *adj.* 1° de l… me… e st en proport… (avec …, ortionnel; pa… 2° q… proportion (a… soi-mêm… les parties so… rme; propo… e Geſchwindigkeit, … ; ‖ *adv.* 1° par … tionnellement; … 2° uniformément, … ent, avec symétrie … (partout) de la même … rtschreiten, (avancer uniformément) suivre une marche *ou* obéir à une progression uniforme, régulière; ‖ *adv.* pareillement, de même.

*Gleichmäßigkeit (⏑⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui est d'une mesure analogue *ou* uniforme) conformité; symétrie; parité; uniformité; *f.*; justes proportions, *f. pl.*

*Gleichmuth (⏑) *m.* égalité d'humeur; assiette d'esprit, indifférence, *f.*; calme, sang-froid, *m.*; résignation, *f.*

*Gleichmüthig (⏑⏑) *adj.* d'une humeur égale; calme; indifférent; ‖ *adv.* avec calme, avec sang-froid, avec stoïcisme.

*Gleichnamig (⏑⏑) *adj.* qui a le même nom, d'un *ou* du même nom, homonyme; correspondant (par le nom); –e Dinge, choses homonymes; –e Pole, pôles du même nom; –e Muskeln, muscles homonymes *ou* congénères.

Gleichniß (⏑) *n. g.* –eſſes, *pl.* –e (12, 17) *primit.* (image ressemblante) modèle (v. Vorbild, Muſterbild), *m.*; copie, image (v. Abbild, Ebenbild), *f.*; *accept. usuelle* figure; parabole; métaphore; allégorie; comparaison; similitude, *f.*; in –en reden, parler en paraboles *ou* en similitudes, parler un langage allégorique, métaphorique *ou* figuré.

*Gleichnißrede (⏑⏑⏑) *f.* discours figuré, *m.* allégorie, parabole; métaphore, *f.*

*Gleichnißweiſe (⏑⏑⏑) *adv.* en parabole, par comparaison (*comp.* Gleichniß).

*Gleichnißwort (⏑⏑) *n.* expression figurée, métaphore, *f.*; terme allégorique, *m.*

*Gleichpaarig (⏑⏑) *adj.* 1° qui appartient à la même paire; (Anat., Bot.) congénère; 2° qui est disposé par paires égales, équijugue.

*Gleichrippig (⏑⏑) *adj.* qui offre des côtes *ou* saillies égales, équicosté.

Gleichſam (⏑) *adv.* pour me servir de cette comparaison, en quelque sorte, comme, comme si, à peu près, pour ainsi dire; *fam.* quasi.

*Gleichſchalig (⏑⏑) *adj.* (Zool.) équivalve.

*Gleichſchenkelig (⏑⏑⏑) *adj.* (dont les cuisses sont égales) (Zool.) isopode; (Géom.) équicrural, isocèle.

*Gleichſeitig (⏑⏑) *adj.* équilatéral, équilatère; symétrique; *fig.* égal des deux côtés, réciproque et égal.

*Gleichſeitigkeit, *f.* égalité des côtés, symétrie; *fig.* réciprocité, identité (*ex.* de sentiments), *f.*

*Gleichſinn (⏑) *m.* 1° accord des sentiments, *m.* sympathie, harmonie, *f.*; 2° uniformité *ou* égalité d'humeur (v. Gleichmuth); 3° synonymie, *f.* (v. Gleichbedeutung).

*Gleichſtellung (⏑⏑⏑) *f.* 1° action de placer sur la même ligne, d'accorder la même valeur, assimilation (*ex.* de choses hétérogènes); 2° égalisation (v. Gleichmachung), *f.*

*Gleichſtimmig (⏑⏑) *adj.* (dont la voix est la même) consonnant, accordant; –er Geſang, plainchant, chant à l'unisson; ‖ *adv.* à l'unisson; d'accord.

*Gleichſtimmigkeit, *f.* accord de voix (qui ne font entendre qu'un son); unisson, *m.*; *fig.* concordance, *f.*

*Gleichtheilig (⏑⏑) *adj.* 1° formé de parties identiques; (Minér.) isomère; (Bot., Chim.) isomérique; 2° divisé en parties égales.

Gleichung (⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° égalisation (v. Gleichmachung); (Algèbre) équation, *f.*; 2° (chose égalisée) (Fortif.) glacis, *m.*; (Algèbre) (formule d'une) équation, *f.*

*Gleichviel (⏑) *adv.* tout autant, tout un, la même chose; indifféremment.

*Gleichweit (⏑) *adj.* qui a la même ampleur *ou* la même étendue; de même distance; überall –, partout de la même largeur; (Bot.) équilarge; – auseinanderſtehend, séparés (l'un de l'autre) par une égale distance, équidistants; *ou* séparés par une distance uniforme, parallèles.

*Gleichwie (⏑) *adv.* (tout) comme, de même que, ainsi que.

*Gleichwinkelig (⏑⏑⏑) *adj.* équiangle, isogone.

*Gleichwirkend (⏑⏑) *adj.* qui agit dans le même sens, qui produit un effet analogue, qui concourt à produire le même effet, analogue; identique, semblable (par son action); isodyname; (Physiol.) congénère.

*Gleichwohl (⏑) *adj.* (*litter.* également bien) pourtant, cependant, néanmoins, toutefois.

*Gleichzeitig (⏑⏑) *adj.* qui a lieu dans le même temps, au même instant, à la même époque, isochrone, synchrone, simultané; contemporain; ‖ *adv.* simultanément.

*Gleichzeitigkeit (⏑⏑⏑) *f.* isochronisme (*ex.* du pouls avec …

tlements du cœur); synchronisme, .; coïncidence; simultanéité, *f.*

Gleis (-) *n.* ornière, *f.* v. Geleise.

Gleiße (⌒ -) *f.* 1° éclat (*obsol.*, v. Glanz), *m.*; 2° chose qui brille (v. Gleiz); (Bot.) æthuse, *f.* æthusa (genre de plantes, *fam.* ombellifères); arten-, æthuse (*littér.* des jardins) tide, petite ciguë, *f.* æthusa cynapium (*syn.* Hundspeterfilie, Kleiner Schierling).

Gleißen (⌒ -) *vn.* (av. haben) (*autref.* Glizzan, *angl.* glister; *comp.* Glänzen, Glas) luire, briller (*ce terme vieillit*; *on dit mieux* Glänzen).

Gleißen (⌒ -) (*de l'anc. v.* Gleichsen, se donner de la ressemblance avec, *comp.* Gleich) *va.* einen *ou* et was -, (prendre les airs de qn *ou* de qc.) affecter (*ex.* de la tristesse) (*ce sens est obsol.*); ‖ *vn.* (av. haben) se donner de fausses apparences, dissimuler, tromper; gleißend, dissimulé, déguisé, trompeur, hypocrite, séduisant; -de Worte, paroles séduisantes, flatteuses; belles paroles; propos artificieux.

Gleißner (⌒ -) *m. g.* -s (12, 16) (homme) dissimulé, homme double, hypocrite, faux; *fam.* patelin; faux dévot, cagot, *m.*

Gleißnerei (⌒ - -) *f.* dissimulation, hypocrisie; duplicité, fausseté; amitié, dévotion, etc. feinte; *fam.* cagoterie, *f.* (*syn.* Heuchelei, Scheinheiligkeit).

Gleißnerin (⌒ - -) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gleißner) femme dissimulée *ou* hypocrite; *fam.* cagote, *f.*

Gleißnerisch (⌒ - -) *adj.* dissimulé; feint; hypocrite; ‖ *adv.* avec hypocrisie; en hypocrite.

Gleitbahn (⌒ - -) *f.* glissoire, glissade, *f.* (v. Bahn).

Gleiten (⌒ -) (76, *a*) *vn.* 1° (avec sein) (se mouvoir sur une surface glissante *ou* polie) glisser (*ex.* sur la glace); *par extens.* passer *ou* couler légèrement (sur qc.); sortir de sa direction *ou* s'échapper (en glissant); aus der Hand -, échapper ou glisser (de la main) des mains (à qn.); der Fuß glitt ihm (aus, weg &c.), le pied lui glissa *ou* lui manqua; -d, glissant; coulant; ‖ 2° (av. haben) se laisser glisser (*ex.* en bas d'une montagne), glisser; ‖ das -, *n.* le glissement, la glissade; Bewegung des Gleitens, gleitende Bewegung, mouvement de glissement (*ex.* d'une articulation), *m.*

Gletscher (⌒ -) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Glatt, Gleiten, Glitschen; comp. *le lat.* glacies) masses de glaces (qui couronnent la cime d'une haute montagne), *f. pl.*; glacier, *m.*

† Gliadin (- ⌒ -) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) gliadine (principe contenu dans le gluten, soluble dans l'alcool), *f.* (*syn.* Kleberstoff.)

Glich (-) *imparf. de l'ind. du v.* Gleichen. [*v.* Gleichen.

Gliche (⌒ -) *imparf. du subj. du*

Glied (⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* Gelid, Lid; *comp.* Augenlied; *de l'anc. v.* Liban, se mouvoir; *comp.* Leiten) *primit.* jointure mobile, articulation (v. Gelenk); *accept. usuelle*: partie jointe au moyen d'une articulation (mobile), partie articulée, *f.* chaînon, anneau (*ex.* d'une chaîne); (Zool., Bot.) article; kleines -, Gliedchen, petit article, (Insectol.) arthrion, *m.*; *plus particulièrement* organe mobile (d'un corps vivant); *s'applique surtout aux bras et aux jambes*: membre, *m.* extrémité (supérieure *ou* thoracique; inférieure *ou* abdominale *ou* pelvienne), *f.*; - am Finger, (*littér.* membre du doigt) partie mobile d'un doigt, phalange, *f.*; ‖ *fig.* partie séparée *ou* distincte (d'un tout), *f.* membre (*ex.* d'une société); rang, *m.* file (d'un détachement de troupes), *f.*; génération (v. Geschlecht), *f.*; article (*ex.* d'un traité); membre (*ex.* d'une période), terme, *m.* proposition (*ex.* d'un syllogisme); partie (*ex.* d'un discours), période, *f.*; *en compos.* (Anat., Zool., Bot.) articulaire; arthro... (*ex.* -céphales, -céral, etc.); gono..., gonyo... (*ex.* -ptéride, etc.).

Gliederbau (⌒ - -) *m.* structure (des membres), constitution (*ex.* athlétique), complexion, organisation, *f.*; enchaînement (*ex.* des parties d'un discours), ordre, *m.* méthode, *f.*

Gliederbrand (⌒ - -) *m.* (Chir.) gangrène aux membres, *f.* (*comp.* Brand); (Vétér.) gangrène sèche, nécrose (chez la race bovine), *f.*

Glied(er)farn (⌒ - -) *m. pl.* (fougères articulées) gonoptérides, gonyoptérides, *f. pl.* (classe de plantes monocotylédones, *formée de celles qui se rapprochent des fougères et qui ont la tige articulée*).

Glied(er)fuge (⌒ - -) *f.* (Anat.) (point d'union de deux membres) jointure, articulation, *f.* article, *m.* (*syn.* Gelenk).

Glied(er)hülse (⌒ - - -) *f.* (Bot.) (gousse articulée) gousse lomentacée, *f.* lomentum, *m.*; -artig, lomentacé.

Glied(e)rig (⌒ - -) *adj.* 1° pourvu *ou* composé d'articles *ou* de membres, articulé (à chaînons), mobile, brisé; 2° qui a les articles *ou* les membres formés de telle *ou* telle façon, *est usité surtout en composition.*

Gliederkrankheit (⌒ - ⌒ -) *f.* (maladie articulaire) arthrite, goutte, *f.* (v. Gicht).

Gliederlahm (⌒ - -) *adj.* paralysé (des membres), privé de l'usage de ses membres; perclus; paralytique.

Gliederlähmung, *f.* paralysie (des membres), *f.*; einfache -, paralysie simple *ou* d'un seul côté (du corps), hémiplégie, *f.*; doppelte -, paralysie double; paraplégie, *f.*

Gliedermann (⌒ - -) *m.* (*littér.* homme articulé) mannequin, *m.* marionnette, *f.*

Gliedern (⌒ -) *va.* pourvoir d'articles, de chaînons, de membres, etc.; partager en articles, etc.; diviser, enchaîner (*ex.* les parties d'un ouvrage); gegliedert, articulé; géniculé (v. Knieförmig, Gekniet); *fig.* enchaîné, coordonné; (bien) organisé.

Gliederpuppe (⌒ - - -) *f.* (*littér.* poupée articulée) marionnette, *f.*

Gliederreißen (⌒ - - -) *n.* (*littér.* déchirements *ou* douleurs déchirantes dans les membres) douleurs rhumatismales; douleurs arthritiques, *f. pl.*

Gliederschmerz (⌒ - -) *m.* douleur dans les membres, *f.*; douleurs rhumatismales; douleurs arthritiques, douleurs causées par la goutte, *f. pl.*

Gliederthiere, *n. pl.* (Zool.) animaux articulés, *m. pl.* (division d'animaux invertébrés *comprenant tous ceux* dont le squelette *extérieur* est formé d'anneaux mobiles) (*syn.* Bruſtthiere, *Carus*).

Gliederweiſe (⌒ - - -) Gliedweiſe, *adv.* par articles, par jointures; par chaînons, par nœuds; par rangs *ou* par filets; pièce par pièce.

Gliederzucken, *n.* -zuckung, *f.* mouvements spasmodiques *ou* convulsifs des membres, mouvements choréiques *ou* choréiformes, *m. pl.*

Gliedkraut (⌒ -) *n.* (*littér.* herbe anti-arthritique) 1° (stachys) sidéritis (plante, *syn.* aufrechter Zieſt), *f.*; 2° sidéritis, crapaudine, *f.* sidéritis (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

Gliedmaßen (⌒ - -) *n. pl.* (*du sing. inusité* Gliedmaß; *dér. de l'anc. subst.* Mat, union; *comp. l'angl.* meet) (*proprem.* assemblage de membres) membre (entier), *m.*; die obern -, le membre supérieur, le bras (entier); alle -, tous les membres, *m. pl.* (la) totalité des membres, *f.*

Gliedſchwamm (⌒ -) *m.* 1° (Bot.) ſchamloſer -, phallus impudique (champignon, *genre* phallus; *syn.* Gichtſchwamm, Schelmenei, Hexenei); 2° (Pathol.) (*littér.* fongus des membres) tumeur blanche (*syn.* Gelenkſchwamm, weiße Geſchwulſt), *f.*

Gliedwaſſer (⌒ - -) *n.* synovie (*syn.* Gelenkwaſſer), *f.*

Gliedwaſſerſucht, *f.* (Pathol.) hydropisie articulaire, hydarthrose, synovite avec épanchement, *f.*; äußere -, (hydarthrose externe) œdème articulaire, *m.* infiltration séreuse des tissus qui entourent une articulation, tumeur blanche, *f.*

Gliedweich (⌒ -) *f.* (Bot.) (*littér.* herbe qui ramollit les membres) béhen blanc (*syn.* weißer Behen, weißer Wiederſtoß), *m.*

Glimmen (⌒ -) (77, *b*) *vn.* (av. haben) (*de l'anc.* Glimm, *subst.* étincelle, *et adj.* ardent; *comp. l'angl.* gleam, *le suéd.* glimma, *le lat.* lumen) jeter *ou* répandre une faible lueur; brûler sans flamme; couver (*ex.* sous les cendres); être près de s'éteindre; *fig.* n'être pas encore éteint, continuer à vivre en secret, brûler d'une flamme secrète, couver; glimmend, ardent; en ignition; presque éteint; fumant; mal éteint; (encore) chaud; ‖ (das) -, *n.* (la) lueur faible *ou* incertaine, *f.* rayons incertains *ou* mourants, *m. pl.*; combustion lente, ignition, incandescence, *f.* feu caché, *m.*; ardeur, *f.*

Glimmer (⌒ -) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*angl.* glimmer) lueur faible, *f.* (*on dit mieux* Schimmer, ſchwacher Schein); 2° (corps qui luit) (Minér.) mica (variété du silicate de potasse et d'alun), *m.*

Glimmerartig, *adj.* qui est de la nature du *ou* qui ressemble au mica, micacé.

Glimmerig (⌒ - -) *adj.* 1° qui contient du mica, dont le mica fait la base, micacique; 2° qui a l'éclat du mica, micacé; brillant.

Glimmern (⌒ -) *vn.* (av. haben) jeter un éclat micacé; par extens. jeter un éclat incertain *ou* vacillant,

papilloter (*comp.* Flimmern, Schimmern); -d, micacé; chatoyant; miroitant.

* Glimmerſchiefer, *m.* (Minér.) micachiste (roche composée de mica et de quartz), *m.*

Glimpf (–) *m. g.* -(e)s (12) (*contract. de l'anc.* Gelimpf; *comp. l'isländ.* lempa; *autref.* Limphan, Glimfan, s'adapter, convenir, être séant) *primit.* conduite décente, convenance; modération; équité, *f.* droit, *m.* autorisation, *f.*; *accept. usuelle* modération, douceur, indulgence, *f.*

Glimpflich (ˊ–) *adj.* doux, modéré; ‖ *adv.* avec douceur, avec bonté.

Glitſche (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) glissade (v. Gleitbahn), *f.*

Glitſchen (ˊ–) *vn.* (av. ſein *et* haben) *provinc.* glisser (v. Gleiten).

Glitſchig (ˊ–) *adj.* glissant (v. Glatt, Schlüpferig). [Gleiten.

Glitt (–) *imp. de l'ind. du v.*

Glitte (ˊ–) *imp. du subj. du v.* Gleiten.

Glocke (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) (*bas-saxon* Klocke, *angl.* clock) (*de l'anc. v.* Glocken, Glochon, frapper; *comp.* Klopfen) cloche (d'horloge, etc.); (kleine –, Glöckchen), petite cloche, clochette, sonnette, *f.*; (Horl.) timbre (*ex.* d'une pendule), *m.*; *fig.* etwas an die große – hängen, (*littér.* pendre qc. à la grosse cloche) publier qc. à son de trompe, crier qc. par-dessus les toits, faire esclandre, donner un grand éclat, un grand retentissement à qc.; ‖ *par extens.* 1° horloge, pendule, montre, *f.*; die – hat zehn geſchlagen, l'horloge a sonné dix heures, dix heures viennent de sonner; was iſt die –? quelle heure est-il? quelle heure avez-vous? 2° (chose qui ressemble à une cloche) cloche (*ex.* d'une machine pneumatique, de plongeur); (Bot.) corolle, *f. ou* calice campaniforme, *m.* clochette, *f.*; (Archit.) campane; (Chasse) tonnelle, *f.*; (Blanchiss.) fer rond à repasser, *m.*

Glöckeln (ˊ–) *vn.* (av. haben) *provinc.* sonnailler.

* Glockenapfel, *m.* -birne, *f.* (*littér.* pomme *ou* poire-cloche) pomme *ou* poire sonnante, *f.*

* Glockenbalken (ˊ–––) *m.* (poutre à laquelle est suspendue une cloche) hune, *f.* mouton, *m.*

* Glockenblume (ˊ–––) *f.* (fleur en clochette) 1° campanule, *f.* campanula (*genre* de plantes, *fam.* campanulacées); Rapunzel-, (campanule) raiponce, *f.* campanula rapunculus; neſſelblättrige –, campanule (à feuilles d'ortie) gant de Notre-Dame, gantelée, *f.* campanula trachelium; -n, campanul(ac)ées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle périgyne); 2° ancole, *f.* aquilegia (*genre* de plantes, *syn.* Akelei).

* Glockenblüthig (ˊ–––) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs en cloche, campaniflore, campanuliflore.

* Glockenerz (ˊ–) *n.* minéral *ou* alliage métallique dont on fait les cloches, *m.* bronze, *f.* (v. Glockengut); (Minér.) mélange de cuivre et de zinc, *m.*

* Glockenförmig (ˊ–––) *adj.* *qui a la forme d'une cloche ou* d'une *clochette*, campaniforme, campanulé; campanacé; campanulacé; campanellé; Pflanzen mit -en Blumen, (plantes à fleurs) campaniformes (*Tournef.*): campanacées (*Linne*), *f. pl.*; -e Polypen, (polypes) campaniformes, *m. pl.*; (Brod., Sculpt.) Werk mit -en Verzierungen, (ouvrage avec des ornements en forme de cloches) campane, *f.*

* Glockengehäuſe (ˊ––––) *n.* cage du clocher, *f.*

* Glockengeläute (ˊ––––) *n.* sonnerie, *f.*; son *ou* bruit des cloches; carillon, *m.*

* Glockengießer (ˊ––) *m.* fondeur de cloches, *m.*

* Glockengut (ˊ––) *n.* -ſpeiſe, *f.* (*littér.* bien *ou* aliment des cloches) métal dont on fait les cloches, bronze, airain (alliage de cuivre et d'étain), *m.*

* Glockenhaus (ˊ––) *n.* (*littér.* maison de la cloche) clocher, *m.*

* Glockenhut, *m.* -kappe, *f.* culotte, onde d'une cloche, *f.*

Glockeniſt (– ⏑ ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) sonneur; carillonneur, *m.*

* Glockenklang (ˊ⏑–) *m.* son des cloches, *m.*

* Glockenklöppel, -ſchwengel (ˊ⏑––) *m.* battant (de cloche); (Blas.) batail, *m.*

* Glockenläuter, -treter (ˊ⏑––) *m.* sonneur, *m.*

* Glockenmantel (ˊ⏑––) *m.* 1° (*littér.* manteau de la cloche) partie supérieure de la forme d'une cloche, chape de la cloche, *f.*; 2° (manteau en forme de cloche) mantille, *f.*

* Glockenmaß (ˊ⏑–) *n.* (*littér.* mesure de la cloche) échelle campanaire, *f.* diapason, campanomètre, *m.*

* ‡ Glockenmetall (ˊ⏑––) *n.* (v. Glockengut).

* Glockenrand, -ſaum (ˊ⏑–) *m.* bord, *m.* circonférence de l'orifice d'une cloche, pince d'une cloche, *f.*

* Glockenring (ˊ⏑–) *m.* 1° (anneau auquel est suspendue une cloche) anneau (de la cloche), *m.*; 2° (anneau auquel est suspendu le battant de la cloche) bélière, *f.*

* Glockenſchlag (ˊ⏑––) *m.* son de (la) cloche *ou* coup de marteau, *m.*; heure sonnante, *f.*

* Glockenſeil (ˊ⏑–) *n.* corde d'une cloche, *f.*

* Glockenſpeiſe (ˊ⏑––) *f.* (*littér.* aliment de la cloche, v. Glockengut).

* Glockenſpiel (ˊ⏑) *n.* (jeu de cloches) carillon, *m.*; das – ſpielen laſſen, faire jouer le carillon, carillonner; (Phys.) elektriſches –, carillon électrique, *m.*

* Glockenſpieler (ˊ⏑––) *m.* *m.* carillonneur, *m.*

* Glockenſtrang (ˊ⏑–) *m.* corde de la cloche, *f.*

* Glockenſtube (ˊ⏑––) *f.* (*littér.* chambre de la cloche) cage du clocher, *f.*

* Glockenſtuhl (ˊ⏑–) *m.* (*littér.* chaise de la cloche) beffroi, mouton; support du timbre, *m.*

* Glockentaufe (ˊ⏑––) *f.* baptême, *m. ou* bénédiction d'une cloche *ou* des cloches, *f.* [cloche, *m.*

* Glockenthaler, *m.* écu à la

* Glockenthurm (ˊ⏑–) *m.* (tour à cloches) clocher, *m.*

* Glockenthürmchen, *n.* (petite tour à cloche) campanille, *f.*

* Glockenton (ˊ⏑ˊ) *m.* son de cloche(s) *ou* des cloches; ‖ (son qui imite celui d'une cloche) son d'harmonica, *m.*; (Orgue) cymbale, *f.*

* Glockentreter, *m.* (*littér.* celui qui foule la cloche) sonneur, *m.*

* Glockenzapfen, *m.* tourillon (de cloche), *m.*

* Glockenzierath, *m.* (ornement en forme de cloche) campane (*comp.* Glockenförmig), *f.*

* Glockenzug (ˊ––) *m.* 1° corde de la cloche, *f.*; cordon de sonnette, *m.* (*syn.* Glockenſtrang, Glockenſchnur); 2° coup de cloche, *m.*; 3° (Orgue) carillon (*syn.* Glockenſpiel), *m.*

Glöckner (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16) sonneur; marguillier; sacristain, *m.*

Glomm (–) *imp. de l'ind. du v.* Glimmen. [v. Glimmen.

Glömme (ˊ–) *imp. du subj. du*

† Glorie (ˊ––) *f. pl.* -n (14, 18) 1° gloire (v. Ruhm); 2° auréole, *f.* nimbus, *m.*

* Glorreich (ˊ–), Glorwürdig, *adj.* (*littér.* riche en gloire; digne d'être glorifié) glorieux; ‖ *adv.* glorieusement (v. Ruhmreich, Ruhmwürdig).

† Gloſſarium (– ˊ––) *n. g.* -, *pl.* Gloſſarien (12, 19) glossaire, *m.*

† Gloſſe (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) glose, *f.* commentaire, *m.*; critique (amère, sanglante), *f.*; quolibet, *m.* épigramme, *f.* -n machen, faire des commentaires; gloser.

* Glotzauge (ˊ––) *n. pop.* œil saillant et stupide, œil de bœuf, *m.*

Glotzen (ˊ–) *va.* (*comp. le dan.* glotte, *le suéd.* glœtta, voir, regarder; *comp.* Glühen, *et le grec* γλαύσσω, λεύσσω) 1° *provinc.* luire, briller; 2° *pop.* regarder (qc.) les yeux largement ouverts, écarquiller les yeux, ouvrir de grands yeux (*comp.* Gaffen).

Gluck (–) (*particule qui imite le cri d'une poule ou le son d'une bouteille qui se vide*) glouglou, *m.*

Glück (–) *n. g.* -(e)s (12) (*contract. de* Gelück, Geluck; *angl.* luck; *comp.* Gelingen) réussite, *f.* (bon) succès; concours de circonstances favorables, bonheur, *m.*; fortune; chance, *f.*; einem – wünſchen zu etwas, *a*) souhaiter à qn un heureux succès, bonne fortune, bonne chance pour qc., souhaiter qu'une chose réussisse bien, porter bonheur à qn; *b*) féliciter qn de qc. *ou* sur qc., présenter à qn ses félicitations, complimenter qn à l'occasion de qc., lui en faire son compliment; souhaiter (*ex.* la bonne année à qn); – auf den Weg, (bonheur pour le voyage) bon voyage! que Dieu vous conduise! Glück auf, – zu! (*littér.* bonheur pour!) bonjour! salut! que bien vous fasse! à votre santé! *terme de polit.* ſeit ich das – habe Sie zu kennen, depuis que j'ai le bonheur *ou* l'honneur *ou* l'avantage de vous connaître; *plus part.* (circonstance favorable amenée par le) hasard, sort, *m.* fortune, *f.*; einem – zu Hülfe kommen, (venir en aide à sa fortune) aider, corriger le hasard; Glücksſpiel, jeu de hasard, *m.*; mit – ſpielen, jouer avec bonheur, être heureux au jeu; *fam.* er hat mehr Glück als Verſtand, (*littér.* il a plus de

onheur que d'esprit) il doit plus u hasard qu'à son esprit; c'est un eureux imbécile; ce n'est pas son érite qui le fait réussir, c'est son toile; auf gut –, (*littér.* à bonne ortune) au hasard; à perte de vue; um Glück, par bonheur, heureusement (pour lui); 2° suite continue le succès, d'événements heureux, état de contentement, de satisfaction, bonheur (réel *ou* imaginaire), m.; fortune, prospérité, félicité, ;-machen, faire fortune; fein – achen, faire (sa) fortune; fein – erſcherzen, jouer son bonheur (v. Erſcherzen); fein – blüht, (son bonheur fleurit) ses affaires prospèrent, e bonheur lui sourit, il est en eine de bonheur, il est dans une onne veine; *pop.* im – ſitzen, (*littér.* être assis dans le bonheur) être 'enfant gâté de la fortune, nager dans 'abondance; 3° (moyen d'arriver au onheur; salut, *m.*; die Tugend iſt das ·ber Nationen, la vertu (*littér.* est) ait ou assure le bonheur des naions, le (vrai) bonheur des peuples st fondé sur la vertu; 4° (puissance cculte qui est censée faire la répartition du bonheur) fortune, *f.*; hasard, *m.*; destinée; étoile, *f.*; génie, m.; ſein gutes *ou* böſes –, sa bonne ortune *ou* son bon génie; sa mauaise fortune, sa mauvaise étoile; ·ad – verſuchen, tenter la fortune *ou* e hasard.

Glucken, Gluckſen (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Glück) glousser; gouglo(u)ier; faire entendre un bruit de glouglou; ‖ das –, le gloussement d'une poule); le glouglou (*ex.* de a bouteille).

Glücken (ˊ⌣) *vn.* avoir du succès par l'effet de qq. hasard); être couronné de succès, réussir; alles glückt ihm, tout lui réussit; es glückte mir, ·eſs m'a réussi; j'ai réussi (aidé par le hasard), je suis (heureusement parvenu à...; j'ai été assez heureux pour...

·Glückhenne (ˊ⌣⌣) **Glucke**, *f.* poule qui glousse, couveuse; (Arrou.) poussinière, *f.*

Glücklich (ˊ⌣) *adj.* 1° qui a (eu) le succès désiré, favorisé par le hasard, couronné de succès, heureux; ·e (qui a été) donné par la fortune; ·ei est un moyen pour faire fortune, pour atteindre au bonheur; heureux; avantageux; favorable; prévenant; distingué; 3° qui jouit du bonheur, heureux, fortuné; 4° qui annonce le bonheur, de bon augure; joyeux; radieux; épanoui; ‖ *adv.* heureusement, avec bonheur; ans accident. [de la fortune, *m.*

·Glücksball (ˊ–) *m. fig.* jouet

·Glücksbude (ˊ⌣⌣) *f.* (*littér.* boutique de fortune) boutique où on joue des marchandises, *f.*

·Glückſelig (ˊ⌣⌣) *adj.* 1° (éminemment) heureux; bien heureux, ortuné; enivré de bonheur; 2° qui nonce la félicité; rayonnant, raeux (*comp.* Glücklich, 4°); ‖ *adv.* heureusement.

·Glückſeligkeit (ˊ⌣⌣⌣) *f.* félicité, béatitude, *f.*

·Glücksfall (ˊ–) *m.* (cas de rtune) cas fortuit, accident heuux, (coup de) hasard, *m.* chance, *f.*

·Glücksgöttin (ˊ⌣⌣) *f.* (Myol.) (déesse de la) Fortune, *f.*

Glücksgut (ˊ–) *n.* bien dû au sard, bien fortuit *ou* passager, *m.*; Glücksgüter, *pl.* biens de la fortune, *m. pl.*; fortune, *f.*; richesses, *f. pl.*

·Glücksjäger (ˊ⌣⌣) *m. fam.* (*littér.* chasseur de fortune) coureur de bonnes fortunes *ou* d'aventures (v. Glücksritter), *m.*

·Glückskind (ˊ–) *n. fam.* enfant (gâté) de la fortune, homme (soldat, officier) de fortune; homme né sous une bonne étoile, *m.*

·Glückspilz (ˊ–) *m. fam. iron.* (*littér.* champignon de fortune) parvenu, *m.*

·Glücksrad (ˊ–) *n.* 1° (roue de fortune) tourniquet (*ex.* d'une loterie), *m.*; roulette, *f.*; 2° (Mythol.) roue de la fortune, *f.*

·Glücksritter (ˊ⌣⌣) *m.* (chevalier de fortune) coureur de bonnes fortunes; aventurier, chevalier d'industrie, *m.*

·Glücksruthe (ˊ⌣⌣) *f.* (verge qui fait trouver la fortune) v. Wünſchelruthe.

·Glücksſpiel (ˊ–) *n.* jeu de hasard, *m.*; loterie; roulette, *f.* rouge et noir; tapis vert, *m.*

·Glücksſtern (ˊ–) *m.* étoile (*littér.* de fortune) favorable, (bonne) étoile, *f.* astre bénin, *m.*

·Glücksſtoß (ˊ–) *m.* (Bill.) coup dû au hasard, (coup de) raccroc, *m.*

·Glücksſtunde (ˊ⌣⌣) *f.* heure propice, *f.*; moment favorable, *m.*; bonne heure, *f.* heure bénie par le hasard, *f.*

·Glückstopf (ˊ–) *m.* (*littér.* pot de fortune) urne (qui contient les billets d'un jeu de loterie); blanque; loterie, *f.*; in den – greifen, (plonger la main dans l'urne du hasard) tirer à la blanque; tirer au sort.

·Glücksumſtände (ˊ⌣⌣⌣) *f. pl.* circonstances de fortune, *f. pl.* position (de fortune); fortune, *f.*

·Glückswechſel (ˊ⌣⌣) *m.* changement *ou* revers de fortune, *m.*; catastrophe, *f.*

·Glückswurf (ˊ–) *m.* (*littér.* jet de fortune) coup (de dés) heureux, *m.*; (bonne) chance, *f.*; einen – thun, faire un coup heureux, faire une bonne rencontre, tomber sur une bonne veine.

·Glückwunſch (ˊ–) *m.* (*littér.* souhait de fortune, *comp.* Glück) bon souhait, *m.*; félicitation, congratulation, *f.*; compliment (d'usage, d'étiquette), *m.*

·Glückwünſchungsſchreiben, *n.* lettre de félicitation *ou* de congratulation, *f.*

Gluh, Gluͤh (ˊ) *adj. obsol.* ardent (v. Glühend).

Glühen (ˊ⌣) (*autref.* Gluon, *angl.* glow; *comp.* Blühen, Glänzen) *vn.* (av. haben) 1° luire, briller, jeter un éclat ardent, lancer *ou* darder des traits de feu; flamboyer; jeter un éclat phosphorescent; 2° être rougi au feu, être rouge (de chaleur), être en ignition, être ardent *ou* incandescent; das Eiſen glüht, le fer est rouge *ou* incandescent; *par extens.* être fort ardent, être brûlant *ou* tout en feu, brûler (*ex.* d'impatience); ſeine Wangen –, ses joues brûlent, il a les joues brûlantes *ou* ardentes (*comp.* Glühend); vor Zorn –, être enflammé *ou* transporté de colère; ‖ *va.* faire rougir (au feu); (Orfév.) donner la chaude à...; ‖ das –, *n.* 1° (l'état d'une chose rouge, ardente) l'ignition; l'ardeur, l'incandescence, *f.* (v. Gluth); l'éclat phosphorescent (*ex.* d'un insecte, de la mer), *m.*; 2° l'action de faire rougir (au feu), *f.* (v. Glühung).

Glühend (ˊ⌣) (*part. prés. du v.* Glühen) *adj.* 1° brillant, ardent, flamboyant, en feu, en flamme; –es Roth, rouge ardent, rouge de feu; –e Augen, yeux ardents, flamboyants, enflammés; yeux qui brillent d'un éclat ardent, d'un sombre éclat; 2° chauffé, rougi (au feu), en ignition, ardent, enflammé, incandescent; –es Eiſen, fer rouge, fer incandescent; –e Kohlen, charbons allumés *ou* ardents; ‖ fort chaud, brûlant; ardent; embrasé; –e Sonnenſtrahlen, rayons brûlants *ou* ardents du soleil; feux du soleil; –e Luft, air embrasé; –e Einbildungskraft, imagination ardente, dévorante, volcanique; –er Himmel, ciel embrasé, ciel (qui est tout) en feu; –er Wein, vin chaud; –e Leidenſchaft, passion ardente, brûlante; –er Gewiſſensbiß, remord cuisant (*comp.* Feurig, Feuer).

·Glühfarbe (ˊ⌣⌣) *f.* (couleur d'un corps en ignition) couleur ignée, *f.* (couleur d'un) rouge ardent, *m.*

·Glühfeuer (ˊ⌣⌣) *n.* braise, *f.*; (Forg.) feu de chaude, *m.*

·Glühhitze (ˊ⌣⌣) *f.* chaleur *ou* température rouge, (Phys.) température de l'incandescence (*ex.* du fer); (Forg.) chaude, chauffe, *f.*

·Glühofen (ˊ⌣⌣) *m.* four à faire rougir les métaux; (Chim.) fourneau à réverbère; (Verr.) four de calcination, *m.*; (Monn.) grille, *f.*; (Mil.) forge à rougir les boulets, *f.*

·Glühpfanne (ˊ⌣⌣) *f.* (Monn.) poêle à faire rougir *ou* à faire recuire (l'argent), *m.*

·Glühtaſſe (ˊ⌣⌣) *f.* (Chim.) coupelle (à faire rougir, *ex.* l'or), *f.*

Glühung (ˊ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) action de faire rougir au feu (v. Glühen), *ou* de chauffer jusqu'à incandescence; calcination, *f.*

·Glühwachs (ˊ⌣) *n.* (Dor.) pâte, cire de doreur, *f.*

·Glühwurm (ˊ–) *m.* ver *ou* coléoptère luisant *ou* phosphorescent; lampyre, *m.* mouche à feu, *f.* lampyris (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères, *fam.* serricornes).

Glut (h) (ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Glühen) (chose ardente, etc.) chaleur rouge, ignition; ardeur, *f.*; charbons ardents, *m. pl.* braise, *f.* brasier (*ex.* de charbons ardents), *m.*; fournaise, *f.*; *par extens.* 1° (grand) incendie (et chaleur qu'il répand), embrasement, feu, *m.*; flamme, *f.*; 2° chaleur (extrême *ou* brûlante), *f.*; ardeurs, *f. pl.*; rayons brûlants, feux (*ex.* du soleil), *m. pl.*; ‖ vivacité (*ex.* du coloris); ardeur, *f.*; éclat ardent, *m.*; feux (*ex.* de l'aurore), *m. pl.*; in – ſtehen, être en feu *ou* en combustion, être embrasé; ‖ sentiment de chaleur, *m.*; ardeur (*ex* à la gorge), *f.*; *fig.* sentiment chaleureux *ou* ardent, *m.*; ardeur, vivacité (ardente), *f.*; feux (*ex.* de l'amour); transports (*ex.* de la colère), *m. pl.*; flamme (*ex.* d'une passion); ferveur (*ex.* d'une prière); chaleur (*ex.* du combat), *f.*

†Gluten (ˊ⌣) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) gluten (*syn.* Kleber, Pflanzenleim), *m.*

·Gluthblick (ˊ–) *m. poét.* regard

ardent, *m.*; flammes, *f. pl. ou* feux du regard, *m. pl.*

• Gluthdeckel (⌣ ⌣) *m.* (*littér.* couvercle de l'embrasement *ou* du brasier) couvre-feu, *m.*

• Gluthgefühl (⌣ ⌣) *n. poét.* sentiment ardent, *m.*; ferveur, passion ardente; ardeur, *f.*; feu ardent, *m.*; flamme (*ex.* de l'amour de la patrie), *f.*

• Gluthhauch (⌣) *m. poét.* souffle ardent *ou* embrasé, *m.* haleine brûlante, *f.*

• Gluthmeer (⌣) *n. poét.* océan de flammes *ou* de feu(x); vaste brasier, *m.*

• Gluthpfanne (⌣ ⌣) *f.* brasier, réchaud, *m.*

• Gluthvoll (⌣) *adj. poét.* plein d'ardeur (v. Glühend).

† Glycerin (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) glycérine (*syn.* Scheel'sches Süß, Oelzucker), *f.*

† • Glycinerde (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Chim.) glucine, *f.* oxide de glucinium (*syn.* Süßerde, Beryllerde), *m.*; -salze, *n. pl.* sels à base de glucine, sels gluciniques, *m. pl.*

† Glycirrhizin (⌣ ⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) glycyrrhine, glycyrrhizine (*syn.* Süßholzzucker), *f.*

† Glycium (⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) glycium, beryllium (métal de la 2e section), *m.*

Gnade (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*contract. de* Ge-nade, *autref.* Ginada, *island. et suéd.* nad; *de* Nah, Nahen, Neigen) (*primit.* état d'une chose qui s'incline, abaissement, *ex.* du soleil) 1° condescendance, indulgence, grâce; clémence; miséricorde; charité, *f.*; bonnes grâces, *f. pl.* faveur, *f.*; von Gottes Gnaden, par la grâce de Dieu; – finden (bei Jemand), trouver grâce (devant qn, aux yeux de qn, devant les yeux de qn); in -n stehen, être en grâce (auprès de qn), être dans les bonnes grâces (de qn), jouir de la faveur (de qn); von Jemandes – leben, vivre de la charité de qn; 2° acte de clémence, *m.* faveur, bonté, grâce, *f.*; pardon, *m.*; einen Verbrecher der – des Königs empfehlen, recommander un criminel à l'indulgence du roi, implorer le pardon du roi en faveur d'un condamné, signer une demande en grâce, en commutation de peine, etc.; – für Recht ergehen lassen, (*littér.* faire passer la grâce pour la justice) préférer miséricorde à justice, faire grâce (à qn de qc.); sich auf Gnade und Ungnade ergeben, se rendre (*littér.* à grâce et à disgrâce) à discrétion; um eine – bitten, demander une faveur *ou* une grâce (à qn); aus -, par grâce, par pitié, par charité, par miséricorde; parce qu'on le veut bien *ou* l'a bien voulu, (*ex.* promotion) dû(e) à la faveur; 3° (Théol.) aide et secours de la Divinité, *m.* grâce, *f.*; Jahr der Gnade, an de grâce; 4° *terme de déférence*: haben Sie die –, (*littér.* ayez la grâce) daignez; zu -n geruhen, daigner (*littér.* en grâce) dans sa (haute) clémence; ‖ *titre qu'on donnait autref. aux personnes de la haute noblesse*: Seiner Gnaden, sa grâce; Euer Gnaden, (*littér.* votre grâce) Monseigneur (le duc, le comte, etc.); Ihre Gnaden, Madame; ‖ -. *en compos. marque qu'une chose a été donnée à titre gratuit, par charité ou pour marquer la faveur de qn; ou qu'elle a rapport à la grâce divine.*

Gnaden (⌣) *va.* (accorder une grâce *ou* sa grâce à qn) gnade uns (euch &c.) Gott! (que) Dieu nous (vous, etc.) soit propice!

• Gnadenbezeigung (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (démonstration *ou* témoignage de la) grâce, faveur, *f.*

• Gnadenbild (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* image de grâce) image miraculeuse, *f.*

• Gnadenbrief, *m.* lettres de grâce, *f. pl.*; grâce, *f.*, brevet, *m.*

• Gnadenbrod (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* pain de grâce) pain accordé par charité *ou* que donne la charité, *m.* aumône, *f.*; pain précaire, *m.*; (Théol.) (pain qu'accorde la grâce divine *a*) pain quotidien; *b*) pain céleste, pain des anges, *m.* eucharistie, *f.*

• Gnadenbund (⌣ ⌣) *m.* (Théol.) alliance de la grâce, *f.*

• Gnadengehalt (⌣ ⌣ ⌣) *m.* Gnadengeld, *n.* (traitement *ou* argent accordé par grâce) pension, *f.*; (Jurispr.) pension précaire, *f.*

• Gnadengeschenk, *n.* (don conféré par grâce) gratification, *f.*

• Gnadenjahr (⌣ ⌣) *n.* 1° (*littér.* an de grâce) pension des veuves pour six mois *ou* un an, *f.*; année d'exemption, de remise, de franchise, de faveur, *f.*; (Culte cath.) jubilé, *m.*; 2° an de grâce, *m.*

• Gnadenkette (⌣ ⌣ ⌣) *f.* chaîne (d'or donnée par qn en témoignage de sa haute faveur), *f.*

• Gnadenkraut (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* herbe de la grâce) gratiole, *f.* gratiola (*genre de plantes, fam.* scrophularinées; *syn.* Aurin); Gottes-, (*littér.* herbe de la grâce de Dieu) gratiole officinale, *f.* (*syn.* Purgierkraut, wilder Aurin).

• Gnadenlehen, *n.* (Féod.) fief de la chambre, fief gratuit, *m.*

• Gnadenlicht (⌣ ⌣) *n.* (Théol.) lumière de la grâce, illumination divine, *f.*

• Gnadenlohn (⌣ ⌣) *m.* récompense *ou* rémunération (donnée par qn en signe de faveur), *f.*

• Gnadenort (⌣ ⌣) *m.* (*littér.* lieu de la grâce) saint lieu, lieu où se trouve une image miraculeuse, *m.*

• Gnadenreich (⌣ ⌣) *n.* (Théol.) règne *ou* royaume de la grâce, *m.*

• Gnadenreich (⌣ ⌣) *adj.* (*littér.* riche en grâce) plein de grâce, charitable, gracieux.

• Gnadenstoß (⌣ ⌣) *m.* coup de grâce; dernier coup (donné pour terminer les souffrances de qn), *m.*; einem den – geben, donner le coup de grâce à qn, achever qn.

• Gnadentafel (⌣ ⌣ ⌣) *f.* -tisch, *m.* (Culte) (*littér.* table de la grâce) sainte table, communion, *f.*

• Gnadenwahl (⌣ ⌣) *f.* (Théol.) (*littér.* choix fait par la grâce divine) prédestination, *f.*

• Gnadenzeichen (⌣ ⌣ ⌣) *n.* signe de grâce, *m.* marque de la grâce (*ex.* d'un prince); décoration, distinction, faveur, *f.*

• Gnadenzeit (⌣ ⌣) *f.* (Théol.) temps de grâce, *m.*

Gnädig (⌣) *adj.* 1° favorable, charitable, clément; propice, gracieux; bénin; (der) -e Gott, (le) Dieu clément, (le) Dieu de bonté; Gott sei uns -, que Dieu nous soit en aide, nous protège; *titre*: -er Herr, (*littér.* gracieux Seigneur) Monseigneur (*comp.* Gnade, 4°); Seine Durchlaucht haben gnädigst geruht, son altesse (*littér.* ont daigné très-gracieusement) a daigné, a bien voulu...; 2° qui émane de la grâce (de qn); indulgent; ‖ *adv.* avec indulgence; gracieusement; *fam.* – davon kommen, en être quitte à bon marché; machen Sie es –, (*littér.* faites-le avec indulgence) ne soyez pas trop sévère, soyez raisonnable, soyez indulgent.

Gnädiglich (⌣ ⌣) *adv. obsol.* v. Gnädig.

† Gneiß (-) *m. g.* -es (12) (Minér.) gneiss (roche mixte, composée de feldspath, de quartz et de mica), *m.*

† Gnom(e) (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Tradit. pop.) gnome (*syn.* Erdgeist), *m.*

† Gnome (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sentence, maxime, *f.*

† Gnomiker (⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) auteur gnomique, auteur de sentences, moraliste, *m.*

† Gnomisch (⌣) *adj.* gnomique, en forme de sentences; sentencieux.

Gnug, v. Genug.

Gohr (⌣) *imp. de l'ind. du* v. Gähren.

Göhre (⌣ ⌣) *imp. du subj. du* v. Gähren.

Gold (-) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* gold, *dan.* guld, *suéd.* gull) or (métal de la 6e section), *m.*; nachgeahmtes –, (de l') or imité, similor, chrysocale, or de Manheim, or de Corse (alliage de cuivre et de zinc), *m.*; ‖ monnaie d'or, *f.* (de l') or, *m.*; in -(e) bezahlen, payer (une dette) en or; hundert Thaler –, cent écus en or; etwas mit – aufwägen, acheter qc. au poids de l'or; *fam.* das ist nicht mit -e zu bezahlen, (*littér.* cela n'est pas à payer avec de l'or) c'est impayable, cela vaut son pesant d'or; *proverbe*: Morgenstunde hat – im Munde, (*littér.* heure matinale a de l'or dans la bouche) l'aurore est l'amie des muses; ‖ *en compos.* d'or; doré; auri...; chryso...

• Goldader (⌣ ⌣) *f.* 1° (Minér.) veine d'or, *f.* filon d'or, *m.*; 2° (Anat.) veine hémorrhoïdale, *f.*; -gefäße, *n. pl.* vaisseaux hémorrhoïdaux *ou* hémorrhoïdaires, *m. pl.*; 3° (Pathol.) irritation, congestion, tuméfaction (variqueuse) des veines hémorrhoïdales; affection hémorrhoïdale, *f.*; hémorrhoïdes, *f. pl.* (*compar.* Hämorrhoidalkrankheit).

• Goldadler (⌣ ⌣) *m.* aigle doré, aigle impérial, *m.* (oiseau, *genre* aquila, *tribu* faucons, *ordre* rapaces diurnes).

• Goldammer (⌣ ⌣) *m.* ortolan (jaune), *m.* emberize, *f.* bruant (citrin), *m.* emberiza citrinella (oiseau, *genre* emberiza, *ordre* passereaux).

• Goldamsel (⌣ ⌣) *f.* merle doré, *m.* turdus aurigaster (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

• Goldapfel, *m.* 1° pomme dorée, *f.* pepin, *m.*; 2° pomme d'amour, tomate, *f.* (v. Liebesapfel).

• Goldarbeit (⌣ ⌣) *f.* ouvrage en or, *m.* orfévrerie, bijouterie, *f.*

• Goldarbeiter (⌣ ⌣ ⌣) *m.* orfévre, bijoutier, *m.*

• Goldauflösung, *f.* 1° action de dissoudre l'or, dissolution de l'or; 2° (or dissous) dissolution aurifère

teinture d'or, *f. obsol.* or *m.*

dbach (⌣–) *m.* ruisseau qui du sable aurifère, *m.*

dbarre (⌣⌣–) *f.* lingot

ldbarſch, *m.* perche do- poisson osseux, *genre* per- percoïdes). [d'or, *f.*

dbergwerk (⌣⌣–) *n.* mine

dblättchen, *n.* feuille *ou* r battu, *f.* or en feuilles, *m.*

dblech, *n.* or en lames, en , (de l') or laminé, *m.*

ldblume (⌣–⌣) *f.* (*littér.* or) 1° chrysanthème (*genre* tes, v. Wucherblume), *m.*; 2° es jardins (*syn.* offizinelle lume), *m.*

ldbörſe (⌣–⌣) *f.* bourse met de la monnaie d'or *ou* le pièces d'or), *f.*

ldbraſſen, *m.* (spare do- rade ordinaire, chrysophris, s aurata (poisson, *genre* spa- . acantho-ptérygiens).

ldbraun (⌣–) *adj.* (brun ouleur bronzée, bai châtain, é.

ldbiſtel, *f.* (*littér.* chardon anische–, scolyme d'Espagne, e jaune, *f.* scolymus hispani- nnie, *fam.* chicoracées).

ldborn (⌣–) *m.* (épine do- b–, épine jaune, *f.* (*syn.* spa- ldbiſtel).

ldbraht, *m.* fil d'or, or n fil), *m.*

ldbrahtzieher (⌣–⌣⌣) *m.* l'or, *m.*

den (⌣⌣) *adj.* 1° (qui est com- t fait) d'or, en or; goldene Uhr, d'or; 2° (incrusté *ou* pla- r, revêtu d'une feuille d'or; t comme l'or) doré (v. Ver- ldbergoldet); ‖ *fig* précieux; t, magnifique, heureux, char- -e Berge verſprechen, prometi- qn) des monts d'or, bercer s promesses les plus brillan- n Feinde eine -e Brücke bauen, a pont d'or à l'ennemi; faci- fuite de l'ennemi (par tous ens possibles); das -e Zeitalter, le siècle d'or; -e Tage, jours x; *triv.* jours filés d'or et de em. er iſt – gegen ihn, (*littér.* l'or auprès de lui) c'est un c'est un aigle auprès de lui; Spruch, sentence précieuse, qui mérite d'être gravée en d'or; (Chronol.) die -e Zahl, bre d'or; (Arithm.) die -e Re- règle de trois; (Anat., Pa- e Ader, *dans le sens de* Gold- *ce mot*); ‖ *improprem. poét.* sens de Goldfarben, doré.

lderz (⌣–) *n.* mine d'or, urifère, *f.*

ldfaden (⌣–⌣) *m.* fil d'or, r, *m.*

ldfalb (⌣–) *adj.* bai doré.

ldfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur or–couleur, *m.*; ‖ couleur ne–doré, *f.*; (Teint.) orpi- n.

ldfarben, **-farbig** (⌣–⌣) *adj.* eur d'or, doré, blond; (Hist. it –en Blumen, Früchten ꝛc., the, chrysanthème, chryso- etc.; mit –em Bart, Haar, Leib ꝛc., auribarbe, aurati- hrysocéphale, chrysogastre, stre, etc.

***Goldfaſan** (⌣⌣–) *m.* faisan doré (v. Faſan), *m.*

***Goldfinger** (⌣⌣⌣) *m.* doigt annulaire (v. Finger), *m.*

***Goldfiſch** (⌣–) *m.* 1° poisson (doré) de (la) Chine, *m.* cyprinus auratus (*genre* cyprinus, *div.* abdominaux; *syn.* Goldkarpfen); 2° daurade (v. Goldbraſſen), *f.*

***Goldfiſcher** (⌣⌣–) *m.* (pêcheur d'or) orpailleur, *m.*

***Goldfliege** (⌣⌣–) *f.* (mouche dorée) insecte brillant, dont les élytres ont l'éclat de l'or; *plus part.* chrysomèle, *m.* (v. Goldkahnkäfer).

***Goldflimmer**, **-litter** (⌣⌣) *m.* paillette d'or, *f.* clinquant (qui imite l'or), *m.* oripeaux (brillants), *m. pl.* (v. Flimmer).

***Goldforelle** (⌣⌣⌣–) *f.* truite dorée (variété de l'espèce salmo trutta), *f.* (v. Forelle).

***Goldfuchs** (⌣–) *m.* alezan doré, *m.* (v. Fuchs).

***Goldgelb** (⌣–) *adj.* (qui est d'un) jaune doré; blond (v. Goldfarben); **-ſchimmernd**, qui a un éclat de jaune doré, (Hist. nat.) chrysophène.

***Goldgelockt** (⌣⌣–) *adj.* qui a des boucles dorées *ou* la chevelure blonde; (*ex.* jeune fille) à la blonde chevelure.

***Goldgeſchirr** (⌣⌣–) *n.* vaisselle d'or, *f.*

***Goldgewicht** (⌣⌣–) *n.* poids (dont on se sert) pour peser de l'or, *m.* [brillant de l'or, *m.*

***Goldglanz** (⌣–) *m.* éclat *ou*

***Goldglätte** (⌣⌣) *f.* (Chim.) litharge (d'or), *f.* protoxide de plomb cristallisé en lames jaunes (*syn.* gelbes Bleioxyd im halbverglaſten Zuſtande), *m.*

***Goldgleich** (⌣–) *adj.* semblable à l'or; qui imite l'or; **-es** Metall, similor, *m.* (v. Gold, nachgeahmtes).

***Goldgrube** (⌣⌣–) *f.* mine d'or, *f.*; *fig.* source *ou* mine féconde, *f.* trésor (*ex.* d'érudition), *m.*

***Goldgrün** (⌣–) *adj.* (qui est d'un) vert doré; (Hist. nat.) chrysochlore; **-e Farbe**, couleur verte avec un reflet doré.

***Goldgrund** (⌣–) *m.* fond d'or (*ex.* d'une étoffe), *m.*; (Peint.) couche d'or; assiette d'or, *f.*

***Goldgulden** (⌣⌣–) *m.* florin d'or (*valeur* 8 *fr.*), *m.*

***Goldhaar** (⌣–) *n. poét.* chevelure d'un éclat *ou* d'un blond doré, *f.*; (Bot.) 1° chrysocome, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères; *syn.* Goldſchopf); 2° polyric doré (*syn.* gemeiner goldener Wiederthon), *m.*; 3° aspidion de Rhétie (*syn.* Schweizer Schildfarn), *m.*

***Goldhafer**, *m.* avoine jaune, *f.*

***Goldhahn** (⌣–) *m.* (*littér.* coq doré) carabe doré, *m.* carabus auratus (insecte, *genre* carabus, *ordre* coléoptères; *syn.* Goldlaufkäfer).

***Goldhähnchen**, *n.* (*littér.* petit coq doré) roitelet huppé, *m.* (oiseau, *genre* motacilla, *ordre* passereaux; *compar.* Zaunkönig).

***Goldhahnkäfer**, *m.* chrysomèle, *m.* chrysomela (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères); Pappel–, chrysomèle du peuplier, *m.*

***Goldhaltig** (⌣⌣–) *adj.* qui contient de l'or, aurifère; mêlé d'or. [*de* Golden.

Goldig (⌣–) *adj. poét. au lieu*

***Goldkäfer**, *m.* scarabée doré, *m.* émeraudine, *f.* scarabeus auratus (*Linné*), cetonia aurata (*Fabr.*) (insecte, *genre* scarabeus *ou* cetonia, *ordre* coléoptères).

***Goldkarauſche** (⌣⌣⌣–) *f.* (*littér.* carassin doré) dorade (de Chine), *f.* (v. Goldkarpfen).

***Goldkarpfen** (⌣⌣–) *m.* carpe dorée, dorade (de Chine), *f.* cyprinus auratus (*comp.* Goldfiſch).

***Goldkies** (⌣–) *m.* sable *ou* silex aurifère; gravier d'or, *m.*

***Goldkind**, *n. fam.* (*littér.* enfant d'or) charmant enfant, mignon, *m.* mignonne, *f.*

***Goldkluft**, *f.* (Minér.) veine d'or; fente, gerçure contenant de l'or, *f.*

***Goldklumpen** (⌣⌣–) *m.* masse d'or, *f.* (de l'or en masse(s); morceau *ou* fragment d'or massif, *m.*

***Goldkönig**, *m.* régule d'or, or métallique, *m.* (*comp.* König).

***Goldköpfig** (⌣⌣–) *adj.* qui a la tête *ou* la chevelure d'un jaune éclatant; blond; (Zool.) chrysocéphale. [d'or, petit grain d'or, *m.*

***Goldkorn**, **-körnchen**, *n.* grain

***Goldkupfer**, *n.* (*littér.* cuivre or) (alliage de cuivre et de zinc qui imite l'or) similor, *m.* (*comp.* Gelb).

***Goldküſte** (⌣⌣–) *f.* côte d'or, côte de Guinée, *f.*

***Goldlack** (⌣–) *m.* 1° vernis d'or, *m.*; 2° (cire d'Espagne semée de paillettes d'or) aventurine, *f.*; 3° (Bot.) giroflée (d'or), *f.* cheiranthus cheiri (*syn.* gelbe Levkoje, gelbe Viole).

***Goldlahn**, *m.* lame d'or, *f.*; mit – durchwirkt, (parsemé de lames d'or) lamé d'or; **-ſchläger**, *m.* lamineur d'or, *m.*

***Goldlaufkäfer**, *m.* carabe doré, *m.* (v. Goldhahn).

***Goldleder**, *n.* cuir doré, *m.* (*syn.* vergoldetes Leder).

***Goldleim**, *m.* chrysocolle, soudure d'or, *f.* borax, *m.* (v. Chrysocolla).

***Goldmacher** (⌣⌣–) *m.* (*littér.* faiseur d'or) alchimiste, adepte, *m.*

***Goldmacherei**, *f.* (action *ou* art de faire de l'or) alchimie, chrysopée, *f.* art hermétique, *m.*

***Goldmännchen** (⌣⌣–) *n. fam. plais.* (*littér.* petit homme d'or) homme charmant, charmant garçon; mon garçon!

***†Goldmetalle** (⌣⌣⌣–) *n. pl.* (Chim.) 1° métaux (composés) qui ont l'or pour base, alliages d'or, aurures, *m. pl.*; 2° aurides (famille de minéraux, qui comprend l'or et ses combinaisons), *m. pl.*

***Goldmilz** (⌣–) *f.* (Bot.) chrysosplénion, *m.* chrysosplenium (genre de plantes, *fam.* saxifragées); **abwechſelndblättrige –**, chrysosplénion alterniſolié (*syn.* Steinkreſſe); **gegenblättrige – Berg–**, chrysosplénion oppositifolié, *m.*

***Goldmünze** (⌣⌣–) *f.* monnaie *ou* pièce d'or; médaille d'or, *f.*

***Goldoxyd** (⌣–⌣) *n.* (Chim.) oxide *ou* acide aurique, deutoxide *ou* peroxide d'or (second degré de l'oxidation de l'or), *m.*; **-ſalze**, *n. pl.* (sels formés par l'oxide *ou* l'acide aurique) aurates, *m. pl.*; **-Ammoniak**, aurate d'ammoniaque, or fulminant (*syn.* Knallgold), *m.*; **ſalzſaures –**, hydrochlorate *ou* muriate (d'oxide) d'or, *m.*; **ſalzſaures Gold-oxyd-Natron**, hydrochlorate (d'oxide)

d'or et de soude, chlorure auricosodique (*syn.* Gozzi's Goldsalz), *m.*

*† Goldoxydul (⌐⏑⏑⌐) *n.* (Chim.) oxide aureux, protoxide d'or, *m.* (*syn.* Goldsuboxydul); -salze, *n. pl.* sels (à base d'oxide) aureux, *m. pl.*

*Goldpapier (⌐⏑⏑) *n.* papier doré, *m.*

*Goldplatte (⌐⏑) *f.* plaque d'or, *f.*

*Goldplätten (⌐⏑) *n.* (action d'aplatir l'or) laminage de l'or, *m.*

*Goldplätter, *m.* lamineur d'or, *m.*

*Goldpras (⌐) *m.* chrysoprase, [*f.* (v. Chrysopras).

*Goldprobe, *f.* essai du titre de l'or, *m.*; touche de l'or, *f.*; (Min.) essai, *m.* épreuve de la mine d'or, *f.*

*Goldpulver, *n.* or en poudre, or pulvérisé, *m.* poudre d'or; (Alchim.) poudre de projection, *f.*

*† Goldpurpur (⌐⏑⌐) *m.* (Chim.) pourpre (*littér.* d'or) de Cassius, *f.* (v. Cassiuspurpur).

*Goldquarz (⌐) *m.* (Minér.) quartz aurifère *ou* contenant de l'or, *m.*

*Goldregen (⌐⏑⌐) *m.* (Mythol., [Artif.) pluie d'or, *f.*

*Goldreich (⌐) *adj.* riche en or; qui possède, contient, fournit de l'or en abondance.

*† Goldrenette, *f.* reinette dorée, reinette jaune, *f.*

*Goldruthe, *f.* verge d'or; (Trad. pop.) verge qui indique l'or; (Bot.) verge d'or, verge dorée, *f.* solidago (*genre de* plantes, *fam.* corymbifères); gemeine -, verge d'or des jardins, *f.* solidago virga aurea, virga aurea vulgaris (*syn.* gülden *ou* heidnisch Wunderkraut).

*Goldsalz, *n.* (Chim.) sel (à base d'oxide) d'or, *m.*; Gozzi's -, (sel d'or de Gozzi) hydrochlorate *ou* muriate d'or et de soude (*syn.* salzsaures Goldoxyd-Natrum; v. Goldoxyd); philosophisches -, (sel d'or philosophique) bi-sulfate de potasse, *m.* (*syn.* doppelt schwefelsaures Kali).

*Goldsammler (⌐⏑⌐) *m.* (homme qui recueille de l'or) orpailleur, *m.*

*Goldsand (⌐) *m.* 1° sable (formé de grains) d'or, *m.* poussière d'or, *f.* (de l') or en grains *ou* en poussière, *m.*; 2° sable qui contient de l'or, sable aurifère, *m.*; 3° poussière dorée, *f.*

*Goldsauer (⌐⏑) *adj.* (Chim.) formé par l'acide aurique, aurate (*ex.* d'ammoniaque), *m.* (v. Goldoxyd).

*Goldschaum (⌐) *m.* (*littér.* écume d'or) (de l') or (réduit) en feuilles (fort minces); *plus part.* oripeau (lame de cuivre très-mince, qui a l'éclat de l'or), *m.*

*Goldscheiden (⌐⏑) *va.* séparer *ou* affiner l'or, faire le départ; ‖ das -, *n.* die Goldscheidung, *f.* la séparation, l'affinage, le départ de l'or.

*Goldscheider (⌐⏑⌐) *m.* affineur d'or, *m.*

*Goldscheidewasser, *n.* (*littér.* eau qui sépare de l'or) eau régale, *f.* acide nitro-muriatique, *m.* (*syn.* chlorhaltige salpetrichte Säure).

*Goldschlagader, *f.* (Anat.) artère hémorrhoïdale, *f.* (*compar.* Goldader).

*Goldschläger (⌐⏑) *m.* 1° batteur d'or; 2° gros piffre, *m.*

*Goldschlägerhäutchen, *n.* (*littér. petite peau de batteur d'or*) baudruche (pellicule d'intestin de bœuf), *f.*

*Goldschmelzer, *m.* (d'or, affineur d'or, *m.*

*Goldschmied (⌐) *m.* orfévre, bijoutier, *m.*

*Goldschmiedsladen, *m.* boutique d'orfévre, *f.* magasin de bijouterie, *m.*

*Goldschmiedszeichen, *n.* coin, poinçon, *m.* marque, estampille d'orfévre, *f.*

*Goldschopf (⌐) *m.* chrysocome, *f* (v. Goldhaar).

*Goldschuppig (⌐⏑⌐) *adj.* (Zool.) qui a des écailles dorées, chrysolépide.

*Goldschwefel, *m.* soufre doré d'antimoine, sulfhydrate sulfuré d'antimoine (*syn.* doppelt Schwefelantimon-Niederschlag), *m.*

*Goldsohn, *m.* Goldsöhnchen, *n. fam. plais.* (*littér.* fils d'or) charmant garçon; enfant gâté; mignon, *m.*

*Goldspecht (⌐) *m.* pic doré *ou* chrysosterne, *m.* picus chrysosternus (oiseau, *genre* picus, *ordre* grimpeurs).

*Goldspinner, *m.* fileur d'or, [*m.*

*Goldstange (⌐⏑⌐) *f.* (*littér.* bâton) cylindre, *m. ou* tige d'or, *f.*; (Fond.) barre, *f. ou* lingot d'or, *m.*

*Goldstaub (⌐) *m* poussière *ou* poudre d'or, *f.*; (de l') or réduit en poudre impalpable, *m.* (*compar.* Goldsand).

*Goldstein (⌐) *m.* 1° pierre, roche, *f. ou* minéral qui contient de l'or, *m.* mine aurifère, *f.*; 2° pierre jaune qui a l'éclat de l'or; *plus part.* chrysolithe (v. Chrysolith), *m.*; 3° pierre de touche (*syn.* Goldstreichstein), *f.*

*Goldsticker, *m.* -in, *f.* brodeur, *m.* brodeuse en or, *f.*

*Goldstoff (⌐) *m.* (étoffe de fil d'or *ou* lamée d'or) drap d'or, brocart d'or, *m.*

*Goldstreichstein (⌐⏑⌐) *m.* (*littér.* pierre sur laquelle on frotte l'or) pierre de touche, *f.*

*Goldstück, *n.* morceau d'or, *m.*; *plus part.* pièce *ou* monnaie *ou* médaille d'or, *f.*

*Goldstufe, *f.* mine d'or, *f.*

*† Goldsuboxydul (⌐⏑⏑⌐) *n.* (*littér.* sub-oxide aureux; v. Goldoxydul).

*† Goldtinctur, *f.* (Pharm.) teinture d'or (*compar.* Goldaufgusz), *f.*

*† Goldtresse (⌐⏑⌐) *f.* galon d'or, *m.*; mit -n besetzt, galonné d'or.

*Goldtropfen (⌐⏑) *m. pl.* (Pharmac.) (gouttes d'or) (gouttes d'une) solution aurifère, *f.*; *impropr.* Lamotte's -, (gouttes d'or de Lamotte) teinture alcoolique éthérée de chlorure de fer, teinture nervino-tonique de Bestuchef (*syn.* Chloreisenhaltiger Ätherweingeist), *f.*

*Goldwaare (⌐⏑⌐) *f.* (marchandise d'or) (objets d') orfévrerie *ou* (de) bijouterie, *f.*

*Goldwage (⌐⏑) *f.* (balance pour peser de l'or) balance fort sensible, *f.* trébuchet; (Monn.) biquet, *m.*; *fig.* jedes Wort auf die - legen, (*littér.* peser chaque mot au trébuchet) peser chacune de ses paroles *ou* chaque mot (qu'on entend), parler avec une extrême circonspection.

*Goldwäsche, *f.* 1° (action de laver) lavage de l'or; 2° (lieu o[ù] lave) lavoir, *m.*

*Goldwäscher, *m.* (celu[i] lave de l'or) orpailleur, arpai[l]leur, *m.*

*Goldwasser, *n.* (*littér.* d'or) eau-de-vie de Dantzic, *f.*

Goldwerk (⌐) *n.* (*littér.* vrage d'or) dorure, *f.*

*Goldwespe, *f.* (*littér.* dorée) chrysis, *f.* (*genre* d'in[sectes] *ordre* hyménoptères); gem[eine] chrysis (*littér.* vulgaire) igni[corne] *f.* chrysis ignita; -n, *pl.* chr[ysides] chrysidides, *m. pl.* (famille d[es] tes hyménoptères, *Carus, Du[mér.]* tribu de la *fam.* des pupi[vores] *Eichwaldt, Cuvier*).

*Goldwirker (⌐⏑⌐) *m.* cant de draps *ou* de brocaris *m.*

*Goldwirkerei (⌐⏑⌐) *f* brication de draps *ou* de br[ocart] d'or; 2° fabrique de brocaris

*Goldwolf, *m.* (*littér.* lo[up] ré) jakal, chacal (carnassier r[apace] *syn.* Schakal), *m.*

*Goldwurz(el), *f.* (*littér.* cine dorée) 1° racine de marta[gon] (v. Martagons-Lilie, türkischer 2° racine (de diverses espèc[es] phodèle (v. Asphodille), *f.*

† Golf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* [-] 47) golfe (v. Busen, Meerbusen

Golt (-) *imp. de l'ind.* Gelten.

Gölte (⌐⏑) *imp. du subj.*

†Gondel (⌐⏑) *f. pl.* -n (*ital.* gondola) gondole, barq[ue] nacelle (*ex.* d'un ballon), *f.*

† *Gondelfahrer, -[in] -schiffer, *m.* (celui qui condu[it] *ou* qui navigue dans une bar[que] Gondelier).

†Gondelier (⌐⏑⌐) *m. g.* -e (12, 47) gondolier, rameur naute, *m.*; -lied, *n.* chant, chanson des gondoliers, *f.* rolle, *f.*

Gönnen (⌐⏑) *va.* (*contr* Geunen, Geunnen; *de l'anc.* And, esprit, souhait) einem et[was] *primit.* souhaiter qc. à qn, pas fâché qu'une chose arriv[e] *accept. usuelle*: voir avec qu'une chose arrive à qn, s[e] jouir, en être charmé; ne p[as] vier qc. à qn; ich gönne ih[m] Glück, je me réjouis de so[n] heur, je ne suis pas fâché de heureux, son bonheur me ch[ar] *ou bien ironiquement*: je envie pas son bonheur; jem Seinige -, laisser à chacun c[e] possède, (laisser) à chac[un] droit; (einem etwas) nicht -, (qc. à qn); être jaloux de, re[gar] d'un œil jaloux, voir avec (*ex.* la prospérité de qn); e[s] Niemanden etwas, il ne veut à personne, il est envieux le monde, il voudrait tout po[ur] *par extens. dans le sens* gönnen: accorder, permettre mir die Ehre, veuillez *ou* d[ai] m'accorder, me faire l'honne[ur] de votre visite).

Gönner (⌐⏑) *m. g.* -s (celui qui veut du bien à Gönnen) protecteur, bienf[ai] patron, *m.*; dieser Herr ist sein -, (*littér.* ce seigneur est so protecteur) il jouit de la haute de ce seigneur, ce seigneur l[ui] tége de toute son influence, l[ui] corde toute sa bienveillance.

Gönnerin (⌒⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gönner) protectrice, bienfaitrice; patronne, patronesse, *f.*

Gönnerſchaft (⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de protecteur, etc. (v. Gönner), protection, (haute) faveur, *f.*; patronage, *m.*; 2° (totalité des) protecteurs (de qn); amis, *m. pl.*

†‡ Gonorrhöa (⌒⌣⌣) *f.* (Méd.) gonorrhée, *f.* (v. Saamenfluß, Tripper).

Göpel (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Hebel) (Mécan.) machine (qui sert à soulever qc.), *f.* engin, *m.*

Goſe (⌒⌣) *f.* bière de Goslar, *f.*

Goß (⌒) *imp. de l'ind. du v.* Gießen. (Gießen.

Göße (⌒⌣) *imp. du subj. du v.*

Goſſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Gießen) évier, *m.*; décharge (*ex.* d'une machine hydraulique), *f.*; égout, conduit, canal, *m.*; rigole, *f.*; ruisseau, *m.*

*Goſſenſtein (⌒⌣⌣) *m.* pierre d'évier, pierre creusée en gouttière; (Pav.) contre-jumelle, *f.*

Gothe (⌒⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Hist.) Goth, *m.*

Gothiſch (⌒⌣) *adj.* gothique; ‖ *adv.* dans le genre, dans le style gothique.

Gott (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Götter (12, 20) (*goth. et suéd.* Gud, *angl.* God) 1° Être suprême, Créateur et Modérateur de l'univers; Dieu, *m.*; ach -! ah Dieu! mon Dieu! bon Dieu! reiſen Sie mit -! (*littér.* voyagez avec Dieu!) adieu! que Dieu vous conduise! - ſei bei uns! (*littér.* que Dieu soit près de nous) que Dieu nous soit en aide, nous en préserve! à Dieu ne plaise! *pop.* der Gott - ſei - bei - uns, le diable; 2° (Paganisme) dieu, *m.* divinité, *f.*; bei den Göttern! par les dieux! 3° (personne vertueuse, puissante, adorée) er iſt ſein -, c'est son Dieu, son idole, il l'adore; die Götter der Erde, les dieux, les puissants de la terre.

*Gottähnlich (⌒⌣⌣) *adj.* 1° semblable à Dieu, fait à l'image de la Divinité; animé par un souffle divin; 2° à l'égal d'un Dieu; comme un ou comme des dieux; divin.

*Gottähnlichkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* (ressemblance à Dieu) nature divine, divinité (*ex.* de Jésus-Christ), *f.*

*Gottbegeiſtert (⌒⌣⌣) *adj.* animé, inspiré par le souffle divin; 2° né de l'inspiration divine; pénétré d'enthousiasme pour la Divinité.

*Götterbote (⌒⌣⌣) *m.* (le) messager des dieux, Mercure, *m.*

*Götterbrod (⌒⌣) *n.* (*littér.* pain des dieux) ambrosie, *f.* (*syn.* Götterſpeiſe).

*Gottergeben (⌒⌣⌣) *adj.* dévoué à Dieu; soumis à la volonté divine; résigné aux décrets de la Providence; pieux; dévot.

*Götterglich (⌒⌣) *adj.* semblable aux dieux (*compar.* Gottähnlich, 2°).

*Götterlehre (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement des dieux) mythologie, *f.*

*Götterſpeiſe (⌒⌣⌣) *f.* (nourriture des dieux) ambrosie, ambroisie, *f.*

*Götterſpruch (⌒⌣) *m.* sentence d'un dieu ou des dieux, *f.* oracle, *m.*

*Göttertrank (⌒⌣) *m.* (boisson des dieux) coupe divine, *f.* nectar, *m.*

*Gottesacker (⌒⌣⌣) *m.* (champ de Dieu) cimetière, *m.*

*Gottesdienſt (⌒⌣) *m.* service ou culte divin, culte (de Dieu); office, *m.*

*Gottesdienſtlich (⌒⌣⌣) *adj.* qui a rapport au culte, religieux.

*Gottesfrieden (⌒⌣⌣) *m.* (Hist.) 1° trêve de Dieu ou du Seigneur, *f.*; 2° inviolabilité des personnes ou des choses saintes, *f.* droit d'asile, *m.*

*Gottesfurcht (⌒⌣) *f.* crainte de Dieu, piété, religion, dévotion, *f.*

*Gottesfürchtig (⌒⌣⌣) *adj.* craignant Dieu, pieux; religieux (*compar.* Fromm).

*Gottesgabe (⌒⌣⌣) *f.* don ou bienfait de Dieu, don du ciel, *m.*

*Gottesgelahrtheit, *f.* (*littér.* science de Dieu) théologie, *f.* (*on dit aujourd'hui* Gottesgelehrſamkeit).

*Gottesgelehrte (der -) (⌒⌣⌣) *m.* théologien, *m.*

*Gottesgericht (⌒⌣⌣) *n.* (jugement de Dieu) 1° dernier jugement, *m.* (*syn.* Weltgericht); 2° (Hist. du moy. âge) ordalie (*syn.* Gottesurtheil), *f.*

*Gottesgeld, *n.* -groſchen, *m.* denier à Dieu (arrhes), *m.*

*Gottesgnadenkraut, *n.* (*littér.* herbe de la grâce de Dieu) gratiole officinale, *f.* (*syn.* wilder Aurin, Purgierkraut).

*Gotteshaus (⌒⌣) *n.* (maison de Dieu) temple, *m.* église, *f.*

*Gotteskaſten (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* boîte de Dieu) tronc, *m.*

*Gotteslamm (⌒⌣) *n.* agneau de Dieu (Jésus-Christ); (Culte cath.) (agneau de cire) agnus, *m.*

*Gotteslaſterer (⌒⌣⌣⌣) *m.* (celui qui insulte la Divinité) blasphémateur, sacrilége, impie, *m.*

*Gotteslaſterlich (⌒⌣⌣⌣) *adj.* injurieux pour la Divinité, blasphématoire, sacrilége, impie, attentatoire aux choses saintes ou sacrées.

*Gotteslaſterung (⌒⌣⌣⌣) *f.* (insulte faite à la Divinité) blasphème, sacrilége, attentat à la religion, *m.* action, *f.* ou propos impie, *m.*

*Gotteslehre (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement de Dieu, *c.-à-d.*) 1° (*qui concerne Dieu*) théologie; 2° (*qui vient de Dieu*) religion, parole de Dieu, *f.*

*Gottesleugner (⌒⌣⌣) *m.* (celui qui nie l'existence de Dieu) athée, matérialiste, *m.*

*Gotteslеugneriſch, *adj.* athée, impie, d'athéisme.

*Gotteslеugnung, *f.* (négation de l'existence de Dieu) athéisme, *m.*

*Gotteslohn (⌒⌣) *m.* récompense de Dieu, *f.*; ihr verdient einen - an mir, vous méritez (*littér.* une récompense de Dieu relativement à moi) que Dieu vous récompense de ce que vous faites pour moi! Dieu vous le rende!

*Gottespfennig (⌒⌣⌣) *m.* denier à Dieu (*syn.* Gottesgeld), *m.*

*Gottestiſch (⌒⌣) *m.* (*littér.* table de Dieu) sainte cène, communion, *f.*

*Gottesurtheil (⌒⌣⌣) *n.* jugement de Dieu) (Hist.) ordalie, *f.*

*Gottesverächter (⌒⌣⌣⌣) *m.* contempteur de Dieu, profane, impie, *m.*

*Gottesverachtung, *f.* mépris (de Dieu) de la religion, des croyances les plus saintes, *m.* impiété, *f.*; athéisme, *m.*

*Gottesverehrung (⌒⌣⌣⌣) *f.* vénération pour Dieu, *f.* culte (de la Divinité), *m.* adoration de Dieu, *f.*

*Gottesvergeſſen (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (qui a oublié Dieu) oublieux des devoirs les plus sacrés, impie.

*Gottesvergeſſenheit (⌒⌣⌣⌣⌣) *f.* oubli des devoirs qu'impose la religion, oubli des principes religieux, *m.* impiété, *f.*

*Gotteswelt (⌒⌣) *f.* (*littér.* monde de Dieu) v. Welt.

*Gotteswort (⌒⌣) *n.* parole de Dieu; Sainte-Écriture, Bible, *f.*

*Gottgefällig (⌒⌣⌣) *adj.* agréable à Dieu.

Gottheit (⌒) *f. pl.* -en (14, 19) 1° nature ou perfection divine, Divinité (*ex.* de Jésus-Christ), *f.*; 2° (être divin) Dieu, *m.* Divinité; *poét.* déité, *f.*

Göttin (⌒) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gott, 2°) déesse, *f.*

Göttlich (⌒⌣) *adj.* (1° qui appartient ou qui ressemble à Dieu ou à qq. Dieu; qui tient de la divinité) divin; *fig.* sublime, délicieux, superbe, divin; 2° qui émane de la divinité, de Dieu, divin; der -e Wille, la volonté divine; die -en Bücher, les livres saints; die -en Tugenden, les vertus théologales; ‖ *adv.* en Dieu; *fig. fam.* divinement.

Göttlichkeit (⌒⌣) *f.* divinité (nature ou origine divine), *f.*

*Gottlob (⌒) *interj.* Dieu soit loué! grâce à Dieu! heureusement!

*Gottlos (⌒) *adj.* (qui n'a point de Dieu, qui foule aux pieds la loi divine) impie, profane; scélérat, méchant, immoral; ‖ *fam. plais.* méchant; frivole; Sie Gottloſer! méchant que vous êtes! ‖ *adv.* d'une manière impie, etc., méchamment; comme un misérable, comme un infâme.

*Gottloſigkeit (⌒⌣⌣) *f.* 1° impiété; immoralité; méchanceté; perversité (*ex.* du cœur); frivolité (*ex.* d'un propos), *f.*; 2° *pl.* -en (16, 19) *fam.* tour ou propos méchant, *m.* méchanceté, frivolité, scélératesse, *f.*

*Gottmenſch (⌒) *m.* 1° Dieu-homme, Dieu qui s'est fait homme, théanthrope, le Christ, *m.*; 2° (Mythol.) «dieu qui se montre sous une apparence humaine; 3° *poét.* homme supérieur, homme ou être divin, dieu terrestre, *m.*

*Gottſelig (⌒⌣) *adj.* plein (*littér.* de respect pour Dieu) de sentiments religieux, pieux; béat.

*Gottſeligkeit (⌒⌣⌣) *f.* profond respect pour la Divinité, *m.* sentiments religieux, *m. pl.* piété, dévotion, *f.*

*Gottvergeſſen, *adj.* (*littér.* oublieux de Dieu. v. Gottesvergeſſen).

*Gottverlaſſen, *adj.* (qui a été) abandonné de Dieu ou de la Providence; maudit; impie; sacrilége.

Göße (⌒⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Gott) 1° faux dieu, *m.* fausse divinité, *f.*; 2° image d'une fausse

divinité, idole, *f.*; *fig.* objet d'une affection, d'un respect exagéré(e), *m.* idole, *f.*

* Götzenaltar (⌣⌣⌣) *m.* autel (d'une fausse divinité, d'une idole), *m.*

* Götzenbild (⌣⌣) *n.* image d'une fausse divinité, idole, *f.* simulacre, *m.*

* Götzendiener (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* serviteur) ministre *ou* adorateur d'une fausse divinité; prêtre d'une (*ou* des) idole(s); idolâtre, *m.*

* Götzendienſt (⌣⌣) *m.* culte, *m. ou* adoration d'une idole *ou* des idoles, idolâtrie, *f.*

* Götzenopfer (⌣⌣⌣) *n.* sacrifice fait aux idoles; encens brûlé en l'honneur d'une fausse divinité, d'une idole, *m.*

* Götzenpfaffe, -prieſter, *m.* prêtre des idoles, *m.* (*comp.* Götzendiener).

* Götzentempel (⌣⌣⌣) *m.* temple d'une fausse divinité; temple des idoles, *m.*; pagode, *f.*

†Goulard'ſches Waſſer (⌣⌣⌣) *n.* (Pharm.) eau de Goulard, eau blanche, eau végéto-minérale (sous-acétate de plomb *une partie*, étendue d'eau 24 *parties*; *Geiger*), *f.*

Grab (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* Gräber (12, 20) (*de* Graben) excavation creusée dans la terre (artificiellement), *f.* creux, *m.* fosse (v. Grube, Gruft); *plus part.* (excavation destinée à recevoir un corps mort) fosse, *f.*; (ausgemauertes -) caveau; sépulcre, *m.*; *poét.* tombe, *f.*; ‖ *par extens.* (exhaussement de terrain *ou* monument qui marque l'endroit d'une tombe) tombeau; sépulcre, *m.*; ‖ zu -e bringen, in's - legen *ou* ſenken, (*littér.* mener à la tombe, déposer *ou* plonger dans la tombe) descendre (un mort) dans la fosse, enterrer (un mort); aus dem -e nehmen, (*littér.* ôter de la tombe) déterrer; einen Verſtorbenen zu -e geleiten, conduire un mort à la tombe, enterrer un, assister à l'enterrement, au convoi d'un mort; das heilige -, le saint Sépulcre; die Stille des -es, le silence de la tombe *ou* du tombeau; ‖ *fig.* mort, tombe, *f.*; trépas, *m.*; ſein - in den Wellen finden, trouver sa tombe *ou* périr dans les flots, être englouti par les flots; am Rande des -es ſein, être sur les bords de la tombe, toucher à l'heure de la mort; mit ins - nehmen, emporter (*ex.* un secret) dans la tombe; die Schrecken des -es, les horreurs de la tombe *ou* de la mort; über das - hinaus, au delà de la tombe; ‖ *en compos.* du tombeau; de la tombe; sépulcral; tumulaire.

* Grabefuß (⌣⌣) *m.* (Zool.) patte *ou* main (qui est) destinée à fouir (v. Graben), *f.* pied fouisseur, *m.*; Thiere mit Grabefüßen, fossipèdes, *m. pl.* (*syn.* Gräber, Grabethiere, Erdwühler; v. Wühler).

* Grabekelle (⌣⌣⌣) *f.* truelle (*littér.* à creuser) des jardiniers, *f.*; plantoir, *m.*

* Grabelerche (⌣⌣⌣) *f.* alouette cunículaire, *f.* alauda cunicularia (alouette qui creuse des trous en terre pour y déposer ses œufs; *compar.* Lerche).

Graben (⌣) (72, *a*) *va.* (*grec* γράφειν, *angl.* grave; *compar. le franç.* graver) (faire un creux *ou* des creux avec un corps dur) creuser; caver; *plus part.* (creuser avec un instrument pointu *ou* tranchant) 1° graver (*ex.* sur du bois, sur de l'acier, etc.); tracer (*ex.* des figures, avec le burin, le ciseau, etc.); buriner; ciseler; Buchſtaben in Erz -, graver des caractères sur l'airain; ein Wappen in Metall -, graver des armes sur (du) métal, buriner des armes; ‖ *fig.* imprimer profondément, graver qc. (*ex.* dans le cœur, dans la mémoire); empreindre; 2° faire un creux *ou* des creux (dans la terre), creuser (*ex.* un trou, une fosse, un puits); ‖ *absol.* creuser la terre; faire des fouilles; fouir; (Zool.) (se) creuser des terriers *ou* des gîtes, fouir (*comp.* Eingraben; Wühlen); nach etwas graben, creuser (*littér.* après qc.) *ou* remuer le sol *ou* faire des fouilles pour découvrir qc. (*ex.* de l'argent); hundert Fuß tief -, creuser (la terre) *ou* pénétrer (dans le sol) jusqu'à cent pieds de profondeur; *fig. fam.* einem eine Grube -, (*littér.* creuser une fosse à qn) tendre un piége à qn; *prov.* wer andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein, tel qui tend un piége à autrui, y tombe souvent lui-même; [illegible] extraire (en creusant); Kohlen -, faire des charbons (de te[illegible]egrabene Körper, e[illegible]sol. (cultiver la te[illegible]bächer (la terre); ‖ das [illegible] de creuser, etc.; la gravur[illegible] bois); la fouille *ou* les f[illegible]traction (*ex.* de minéra[illegible]

Gra[illegible]) *n. g.* -s, *pl.* Gräben (*au[illegible]rab[illegible]* (fosse creusée en long) fossé, *m.*; [illegible]ranchée, *f.*; canal, *m.*

Gräber (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui creuse) fossoyeur; bêcheur, mineur; (Zool.) animal qui se creuse des retraites dans la terre, animal fouisseur *ou* cunículaire, *m.* (v. Grabthier, Wühler).

* Grabesdunkel (⌣⌣⌣) *n.* obscurité, *f. ou* ténèbres du tombeau, *f. pl.*

* Grabesnacht (⌣⌣) *f.* nuit de la tombe, nuit éternelle, *f.*

* Grabesruhe, -ſtille, *f.* repos, silence du tombeau, *m.*

* Grabesſchauer (⌣⌣⌣) *m. pl.* horreurs du tombeau *ou* du trépas, *f. pl.*

* Grabesſtimme (⌣⌣⌣) *f.* voix sépulcrale, *f.*

* Grab(e)thier (⌣⌣) *n.* (Zool.) (animal qui creuse; v. Gräber); -e, *pl.* animaux fouisseurs; *se dit plus part.* 1° *de la famille des* (rongeurs) cunículaires; 2° *de celle des* (carnassiers) fossipèdes, *m. pl.* (*syn.* Erdwühler; v. Wühler).

* Grabhügel (⌣⌣) *m.* (élévation de terre sur une fosse) monticule; tombeau, *m.*

* Grablied (⌣) *n.* chant *ou* cantique funèbre, *m.*

* Grabmal (⌣) *n.* (monument qui recouvre une tombe) tombeau, mausolée, monument; sépulcre; cénotaphe, *m.*

* Grabmeißel (⌣⌣) *m.* (ciselet à graver) ciselet; poinçon, *m.*

* Grabſäule (⌣⌣) *f.* colonne sépulcrale *ou* funéraire, *f.*

* Grabſcheit (⌣) *n.* bêche, *f.*; louchet, *m.*

* Grabſchrift (⌣) *f.* inscription sépulcrale, épitaphe, *f.*

* Gräbſt (⌣) *prés. ind. du v.* Graben.

* Grabſtätte (⌣⌣) *f.* 1° (d'une tombe) sépulture, *f.*; 2° tombeau; 2° lieu de sépulture, *m.*

* Grabſtein (⌣) *m.* pierre sépulcrale, tombe; pierre tumulaire, *f.*

* Grabſtichel (⌣⌣) *m.* (à graver) burin, poinçon, *m.*; (Orf.) onglet, *m.*

Gräbt (⌣) *prés. ind.* 3e [illegible]

* Grabtuch (⌣) *n.* drap mortuaire; poêle; linceul, suaire, *m.*

Grad (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (*du lat.* gradus) *proprem.* *f.* degré, *m.*; *accept. usuel* 1° (chacune des divisions [illegible] les d'une ligne, d'une échelle, sphère, etc.) degré (*ex.* de thermométrique, de longitude, latitude, etc.), *m.*; in -e [illegible] diviser en degrés, graduer (tube de verre); 2° degré (parenté); im erſten, zweiten - ſein, être parents au premier, au second degré; 3° (différence plus *ou* de moins, qualité moins parfaite, intensité moins grande, etc.) degré (chaleur, de force, d'amour, höchſten - erlangen, parvenir au plus haut degré, atteindre à sa plus grande intensité, à son maximum, etc.); parvenir au dernier degré, au dernier point; von - zu -, de degré, par degrés, graduellement, insensiblement; 4° (Gramm. (de comparaison, de signification, v. Steigerung); 5° grade (hiérarchie militaire, administrative, universitaire, etc.); (Univ.) degré, *m.*; Lieutenants-, grade de lieutenant, *m.*; mit einem akademiſchen - bekleidet ſein, être revêtu du grade académique *ou* dans l'université, être gradué (de l'université).

* Gradabtheilung, *f.* (en degrés, graduation (*ex.* de thermomètre), *f.*

* Gradbogen (⌣⌣) *m.* (divisé en (360) degrés; (de cercle gradué, *m.*; (Mar.) arbalestrille, *f.*; radiomètre; rayon astronomique, *m.*

Gradiren (⌣⌣) *va.* (un plus haut degré de pureté, raffiner; (Sal.) faire la graduation (du sel); (Metall.) affiner (

* Gradirhaus, -werk (maison où l'on fait la graduation (Sal.) graduation, chambre, *f.*

* Gradirheerd, *m.* -p[illegible] *f.* foyer, *m.* poêle, etc. de graduation, *f.*

Gradirung (- ⌣) *f.*

* Gradirwage (- ⌣⌣) *f.* (instrument propre à peser le degré de concentration d'une liqueur, liqueur, aréomètre, *m.*

* Gradleiter (⌣⌣) *f.* (graduée), *f.*

* Gradmeſſer (⌣⌣) *m.* (mesure des degrés) échelle graduée, mesure comparative, *f.*; g[illegible]tre, *m.*; Wärme-, thermomètre, échelle thermométrique, *f.*; [illegible]ſcher-, électromètre, *m.*

* Gradmeßkunſt (⌣⌣ de mesurer *ou* de déterminer [illegible]grés, la quantité, la qualité

m.;.. métrie, *f.* (*n'est usité qu'en compos.* : *ex.* électrométrie, etc.).

•Graduiren (–⌣⏑–) *va.* (Univers.) conférer un degré *ou* un grade (à qn), graduer (qn); graduirt, qui a pris des degrés (dans qq faculté), gradué.

•Gradweiſe (⏑–⌣) *adj.* qui procède par degrés, graduel; gradué; ‖ *adv.* par degrés, par gradation, d'une manière graduelle *ou* graduée, graduellement; – vermehren *ou* verſtärken, augmenter *ou* renforcer par degrés, graduer (*ex.* le feu); – geſchehende Vermehrung, augmentation graduelle *ou* successive, radation, *f.*

Graf (⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 9) (*entref.* Graue, Graue, *lat. du moy. âge* grafio, *bas-saxon* Greſe) *primit.* préposé; intendant, inspecteur; *plus tard* chef politique *ou* juge en dernier ressort d'un district; (*Hist. mod.*) (*titre héréditaire des descendants des anciens chefs ou juges provinciaux*) comte (de l'empire), *m.*; *par extens. titre* qui marque un rang intermédiaire entre celui des princes et celui des barons: comte, *m.*

•Grafenbank, *f.* (Hist. de l'Empire Germ.) banc *ou* ordre des comtes (*comp.* Bank), *m.*

•Grafenkrone, *f.* couronne de comte, *f.*; *fig.* rang *ou* titre de comte, *m.*

•Grafenſtand, *m.* 1° dignité, *f.* *ou* rang de comte; 2° ordre des comtes, *m.*; tous les comtes (*ex.* de l'Allemagne, de l'Europe), *m. pl.*

•Grafentag (⏑⌣–) *m.* (Hist. d'Allem.) assemblée des comtes de l'empire, *f.*

Gräfin (⏑⌣) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Graf) comtesse, *f.*

Gräflich (⏑–⌣) *adj.* 1° qui appartient à un comte *ou* aux comtes (*ex.* de l'empire), du comte, des comtes; 2° digne d'un comte, de comte.

Grafſchaft (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) comté, *f.*

Gram (⏑) *adj.* (*comp.* Grimmer, Grimm, *et l'anc. v.* Gremigan, grincer les dents) einem – ſein, vouer de la haine à qu, avoir de la rancune contre qn, garder rancune à qn; haïr, détester qn, éprouver pour qn une profonde aversion; fam. avoir pris qn en grippe.

Gram (⏑) *m. g.* –(e)s (12) (*primit.* répugnance, aversion) affliction profonde, *f.* souffrances (morales), *f. pl.* douleur, peine cruelle, *f.* (longs) chagrins, *m. pl.*

Grämeln (⏑⌣) *vn.* (*av.* haben) (*diminut. de* Grämen) s'affecter facilement *ou* sans sujet, se chagriner (de tout): être d'une humeur fort irritable *ou* chagrine.

Grämen (⏑⌣) *va.* (*primit.* fâcher, indisposer qn) einen –, causer *ou* faire de la peine à qn, donner de graves soucis à qn, affliger qn; ‖ *v. unip.* es grämt mich, cela m'afflige *ou* m'affecte beaucoup, cela (*ex.* cette nouvelle) m'attriste, m'a attristé, me contriste l'âme; j'en ai le cœur navré; je souffre (*ex.* de le voir dans cette position); ‖ *v. réfl.* ſich –, s'affliger, s'affecter, éprouver un, être miné par un profond chagrin; ſich über etwas –, s'affecter de qc.; ſich zu Tode –, (*littér.* s'affecter à mort) être dévoré par un chagrin mortel; mourir de chagrin.

Grämler (⏑⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Grämeln) homme *ou* esprit chagrin, morose, mécontent.

Grämlich (⏑⌣) *adj.* (*de* Grämen) *fam.* chagrin; morose; de mauvaise humeur; fâcheux; mécontent; difficile.

Grämlichkeit (⏑⌣–) *f. fam.* caractère morose, chagrin, *m.*; humeur chagrine, mauvaise humeur, *f.*

•Gramlos (⏑–) *adj. et adv.* sans chagrin, calme; serein (*comp.* Harmlos).

†Grammatik (–⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) grammaire, *f.*

†Grammatiker (–⏑–⌣) *m. g.* –s (12, 16) grammairien, *m.*

†Grammatiſch (–⏑⌣) *adj.* grammatical; ‖ *adv.* grammaticalement.

†Gran (⏑) *m. et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du lat.* granum) (poids d'un) grain, *m.* (près de) cinq centigrammes, *m. pl.*; achtzehn –, dix-huit grains, *m. pl.* (près d') un gramme, *m.*

†Grän (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12) (*du franç.* grain) (Monn.) (un) grain (d'or), *m.*

†Granat (–⏑) *m.* (*du lat* granatus) 1° *g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Minér.) grenat (pierre précieuse, silicate d'alumine et de chaux), *m.*; rother *ou* böhmiſcher –, grenat rouge *ou* de Bohême, *m.* pyrope, escarboucle, *f.* (*syn.* edler –, orientaliſcher –, Karfunkel); gelber –, (grenat jaune) topazolithe, *m.*; grüner –, (grenat vert) aplome, *m.*; ſchwarzer –, grenat noir, mélanite, *m.*; 2° *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) grenade (fruit du grenadier; v. Granate), *f.*

†•Granatapfel, *m.* (*littér.* pomme de grenat) 1° grenade (fruit du grenadier), *f.* (*syn.* Granate); 2° grenadier, *m.* punica (*genre* de plantes, *fam.* myrtacées); gemeiner –, Granatbaum, grenadier cultivé, *m.* punica granatum.

†•Granatapfelſchale, *f.* écorce de grenade, *f.* malicorium, *m.*

†•Granatbaum, *m.* grenadier (cultivé), *m.* v. Granatapfel, 2°; -wurzel, racine de grenadier; Rinde des -s, écorce (de racine) de grenadier, *f.*

†•Granatblüthe, *f.* fleur du grenadier, *ou* de grenade, balaceste, *f.*

†Granate (–⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) 1° grenade (fruit du grenadier, v. Granatapfel), *f.*; 2° grenat (v. Granat, 1°), *m.*; 3° (Ancien art milit.) grenade (globe de fer creux *qu'on jetait avec la main*), *f.*

†•Granatfelsarten, *f. pl.* (Minér.) roches grenatiques (genre de roches pierreuses, qui comprend le grenat), *f. pl.*

†•Granatkerne, *m. pl.* 1° grains de grenade, *m. pl.* (graines *ou* semences du fruit du grenadier); 2° grains de grenats (fragments taillés de grenat), *m. pl.*

†•Granatkugel, *f.* (Anc. Artill.) ballon de grenades, *m.*

†•Granatſaft, *m.* jus *ou* sirop de grenade(s), *m.*

†•Granatſchale, *f.* écorce de grenade, *f.* (v. Granatapfelſchale).

†•Granatſchnur, *f.* fil *ou* collier de (grains de) grenats (*comp.* Granatkerne), *m.*

†•Granatſtein, *m.* 1° (pierre *de grenat*) *grenat*, *m.* (v. Granat, 1°); 2° (pierre à grenats) roche grenatifère *ou* granatique, *f.*

†•Granatvogel, *m.* (*littér.* oiseau *couleur de* grenat) grenadin, pinson de Brésil, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux).

Grand (–) *m. g.* –(e)s (12) (*comp. le suéd.* grena, diviser, *l'angl.* grind, pulvériser, *et le lat.* granum, grain) gros sable, gravier, *m.*

†Grand (–) *m. g.* –en, *pl.* –en, (13, 19) grand (d'Espagne), *m.*

Grandicht (⏑⌣) *adj.* qui ressemble à du gravier, gravelé.

Grandig (⏑⌣) *adj.* mêlé de gravier, graveleux.

•Grandmehl (⏑–) *n.* grosse [farine, *f.*

†Granit (–⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du lat.* granum, grain) (Minér.) granit (roche mélangée, formée de quartz, de feldspath et de mica), *m.* (*syn.* Granbſtein, Körnerſtein, Kernſtein).

†•Granitartig (–⏑–⌣) *adj.* qui ressemble au granit, granitique; granitoïde; granitellin; granitellé.

†•Granitfelſen, *m.* (roche formée de granit *ou* qui ressemble au granit) roche granitique, *f.*

Granne (⏑⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*comp. l'anc. subst.* Gran, moustaches, *et le lat.* crinis) filet grêle et pointu (qui surmonte les organes floraux, etc.), prolongement filiforme, *m.* arête (*ex.* de la glume des plantes graminées), *f.*

Grannen (⏑⌣) *va.* munir d'arêtes (v. Granne); (Bot.) gegrannt, aristé; barbu.

•Grannenartig, *adj.* qui ressemble à une arête, (Hist. nat.) aristé.

†Granuliren (–⌣⏑–) *va.* (réduire *des métaux* en grains) graner, granuler, grenailler (*syn.* Körnen, Körneln); granulirt, granulé, grenaillé; (Hist. nat.) granulé, granuleux; *plus part.* granulaire.

Grapen (⏑⌣) *m. g.* –s (12, 16) *provinc.* marmite (de fonte, de cuivre, etc.), *f.*; –gießer, (*littér.* fondeur de marmites) chaudronnier, *m.*

†Graphit (–⏑) *m.* (Minér.) graphite, *m.* plombagine (carbure de fer), *f.* (*syn.* Reißblei).

†•Graphithaltig, *adj.* qui contient du graphite, graphiteux.

Grapp, *m.* garance, *f.*; v. Krapp.

Gras (–) *n. g.* –es, *pl.* Gräſer (12, 20) (*angl.* grass, *suéd.* græs, *grec* γρόσσος, *lat.* gramen; *comp. l'angl.* grow *et le lat.* cresco, croître) (*nom qu'on donne à tous les végétaux de la famille des graminées, ainsi qu'à ceux qui leur ressemblent*) graminée, *f.* gramen, *m.*; plante herbacée; herbe, *f.*; *terme collect.* herbes, *f. pl.*; herbage, *m.*; herbe, verdure, *f.*; gazon, *m.*; mit – bewachſen, couvert d'herbe *ou* de verdure, verdoyant; *plus part.* herbe (qui sert de pâture aux animaux), *f.* herbage; fourrage, *m.*; pâture, *f.*; kurzes –, courtes herbes, *f. pl.*, herbette, *f.*; (Bot.) Gräſer, *pl.* graminées, *f. pl.* gramens, *m. pl.* (famille de plantes monocotylédones, à étamines hypogynes); auf Gräſern lebend, qui vit sur des graminées, graminicole; ‖ *fig. fam.* darüber iſt längſt – gewachſen, (*littér.* l'herbe a poussé là-dessus depuis longtemps) c'est une chose oubliée depuis longtemps,

…es se sont passées de-

…äschchen (⌒⌣⌣) *n.* (Bot.) …uste, *f.*

…er (⌒⌣⌣) *m.* (terrain …on, *m.* pelouse, *f.* (v. …minées, *f.*

…rt (⌒⌣) *f.* espèce de gra-

…rtig (⌒⌣⌣) *adj.* qui … une graminée, graminé, …ne qui sent l'herbe *ou* … d'herbe, herbacé;

…trig, *adj.* (Bot.) qui …emblables à celles des …raminifolié.

…me (⌒⌣⌣) *f.* fleur qui …rbe, sur le gazon, *f.*; …et ordinaire, *m.* (*syn.* …ine Gartennelke).

…n (⌒⌣⌣) *m.* sol re… graminées), sol cou… azonné, gazon, *m.*

…ter (⌒⌣⌣) *f.* beurre

…n (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) …as) petite herbe, her… …in d'herbe, *m.*

…en, (av. haben) 1° …, brouter (l'herbe), …faire paître (le bé… …, faucher l'herbe; …*pop.* nach etwas –, …re à qc.; 3° (Artill.) …, raser le sol (*se dit* …as –, l'action de etc.; l'herbage; …hage, *m.*

…ei, … (⌒⌣⌣) *f.* 1° …ouper …*f.* fauchage, … (herbe, … …res à l'alimentation des bestiaux) herbe, *f.* herbage, *m.*

Grasfleck (⌒–) *m.* (endroit couvert d'herbes, de gazon) place herbeuse, *f.* petit gazon, *m.*

Grasfreſſend (⌒⌣⌣) *adj.* qui se nourrit d'herbe, herbivore.

Grasfroſch (⌒–) *m.* (grenouille qui vit sur l'herbe) grenouille des prés, grenouille graminicole, *f.*; brauner –, grenouille brune (v. Froſch), *f.*

Grasfutter (⌒⌣) *n.* (*littér.* pâturage d'herbes) herbage, *m.*

Grasgarten (⌒⌣⌣) *m.* (jardin de verdure) pré (enclos), herbage, *m.* [d'herbe.

Grasgrün (⌒–) *adj.* vert

Grashalm (⌒–) *m.* tige *ou* feuille d'une graminée, *f.* brin d'herbe, *m.* pousse (d'herbe), *f.*

Grashecht (⌒–) *m.* (brochet d'un vert d'herbe) brocheton (*nom qu'on donne au* brochet ordinaire dans son jeune âge, v. Hecht), *m.*

Grashirſch (⌒–) *m.* (Chasse) cerf maigre, *m.*

Grashüpfer, *m.* (animal qui saute dans l'herbe) sauterelle (v. Heuſchrecke), *f.*

Grasicht (⌒⌣) qui ressemble à l'herbe, etc. (v. Grasartig).

Grasig (⌒⌣) *adj.* couvert d'herbe *ou* de gazon, herbeux, herbu; gazonné; verdoyant.

Graskeim, *m.* (Bot.) germe de la tige (*se dit par oppos. à* Wurzelkeim), *m.*; *poét.* pousse (de verdure), *f.*; ‖ **-ig**, *adj.* germé (*se dit du* malt).

Grasland (⌒–) *n.* pré; herbage, *m.*; pelouse, *f.*

Grasmücke (⌒⌣⌣) *f.* fauvette, *f.* (*oiseau, ordre* passereaux).

Graspferd (⌒–) *n.* (*littér.* cheval d'herbe) sauterelle (*syn.* Grashüpfer), *f.*

Grasplatz (⌒–) *m.* gazon, herbage; boulingrin, *m.*; pelouse, *f.*

Grasreich (⌒–) *adj.* (riche en herbe) herbu; *poét.* verdoyant.

Graswurzel (⌒⌣⌣) *f.* (Mat. méd.) (racine de gramen) racine de chiendent (*syn.* Queckenwurzel), *f.*; (Chim. org.) –zucker, sucre (fourni par la racine) de chiendent, *m.*

†**Graſſiren** (– ⌒⌣) *vn.* (av. haben; *comp. le lat.* grassari) *fam.* régner, courir.

Gräßlich (⌒⌣) *adj.* (*anglo-sax.* grislic, *angl.* grisly; *comp.* Graus, Grauſen) qui fait frissonner *ou* frémir, horrible, épouvantable, effroyable, affreux, atroce; hideux; ‖ *adv.* horriblement, d'une manière affreuse, etc.

Gräßlichkeit (⌒⌣⌣) *f.* 1° (qualité de ce qui est horrible) horreur, atrocité; 2° *pl.* -en (14, 19) chose horrible, horreur; action atroce, atrocité, *f.*

Grasſtück (⌒–) *n.* (pièce de) gazon, herbage, *m.* pelouse, *f.*

Grasweide (⌒⌣⌣) *f.* 1° pâture (d'herbes), *f.*; 2° (pré destiné au) pâturage, herbage, *m.*

Graswuchs (⌒ … *m.* 1° croissance de l'herbe, … u gazon; 2° (gazon qui croît) h… be(s), *f.* (*pl.*) gazon (*ex.* épais), *m.*; verdure, végétation, *f.*

Grat (–) *n.* Grath, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pointe, *f.* tranchant, *m.*; *plus part.* bord supérieur et tranchant (d'une chose), *m.* ligne de jonction de deux plans, inclinés l'un sur l'autre, arête, *f.* (*comp.* Rückgrat).

Gräte (⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Grat) pointe, *f.* filet délié, *m.* arête (v. Gräte), *f.*; bord *ou* rebord tranchant, *m.*; crête (*ex.* du tibia), apophyse épineuse (*ex.* d'une vertèbre); épine (*ex.* de l'omoplate), *f.*; (Archit., Fort.) angle saillant, *m.* arête, *f.*; *plus part.* (Ichthyol.) arête (des poissons), *f.*; ‖ *en compos.* (Anat.) épineux; unter der – befindlich, (qui est) situé au-dessous de l'épine (de l'omoplate), sous-épineux.

Grätig (⌒⌣) *adj.* muni d'arêtes; qui a beaucoup d'arêtes.

Gratſparren (⌒⌣⌣) *m.* (Archit.) arêtier, *m.*

†**Gratulation** (⌒⌣⌣⌣) *f.* congratulation, félicitation, *f.* compliment, *m.* (v. Glückwunſch).

†**Gratuliren** (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) einem –, féliciter qn (*syn.* Glückwünſchen, Beglückwünſchen).

Grau (⌒) *adj. et adv.* (*autref.* Grae, Gra; *holl.* grauw; *angl.* gray; *lat.* ravus; *comp.* Greis) (qui est) de couleur mêlée de noir et de blanc, gris; aſch–, gris cendré; blei–, gris de plomb, plombé; ſtahl–, gris (d'acier) de fer, chalybé; mäuſe–, gris de souris; die -en Mönche, (*littér.* les moines gris) les Franciscains; – anſtreichen, peindre en gris, grisailler; ſich – kleiden, s'habiller de gris; – werden, (devenir gris) prendre une teinte grise, se couvrir d'un voile gris *ou* sombre, s'assombrir (*se dit* du ciel, de l'horizon, etc.); se déteindre, prendre une couleur équivoque (*se dit* d'une étoffe, etc.); grisonner, blanchir (se dit des cheveux, etc.); im Dienſte – geworden, (qui a) vieilli *ou* blanchi au service; *fig. fam.* ſich -e Haare wachſen laſſen über etwas, (*littér.* se laisser croître des cheveux gris au sujet de qc.) s'inquiéter, se tourmenter, se préoccuper de qc.; darüber werde ich mir keine -e Haare wachſen laſſen, ce sera là le moindre de mes soucis, je saurai m'en passer, m'en consoler; (Peint.) in – malen, (*littér.* peindre en gris) travailler en grisaille, grisailler; ‖ *fig.* passé depuis longtemps, ancien, antique, reculé; die graue Vorzeit, les temps les plus reculés, l'antiquité, les temps mythiques, l'âge fabuleux; der -e Bund, la ligue grise (*comp.* Graubünden, Dict. Geogr.); ‖ (das) –, *subst. n. g.* -en (13) (la) couleur grise, (le) gris; ins – fallen, tirer sur le gris, être d'une couleur grisâtre (*comp.* Graulich); in's -e malen, peindre en gris; ‖ (der, die, das) Graue, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (l'homme gris; (le) grison; vieillard, péronte, *m.*; (la) femme grise; (la) grisette, *f.*; (l') objet gris, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) gris; grisâtre; grisonnant, cendré, chalybé, plombe; grisé,...; polio...; gilvi...

Graubart (⌒–) *m.* (homme qui a la) barbe grise *ou* grisonne, *f.* grison, *m.* vieille moustache, *f.*

Graubärtig (⌒⌣⌣) *adj.* qui a la barbe grise, grison; -er Soldat, (*littér.* soldat grison) vieux grison, *m.* vieille moustache, *f.* soldat qui a blanchi sous les armes.

Graublau (⌒–) *adj.* (qui est d'un) gris bleuâtre, (d'un) gris de fer, chalybé; ‖ (das) –, *subst.* (la) couleur grise avec un reflet bleuâtre, teinte chalybée, *f.*

Graubraunſteinerz (⌒⌣⌣⌣) *n.* (Minér.) mine grise de manganèse, *f.* (*syn.* Glanzmanganerz, Weichmangan).

Graue (⌒⌣) *subst.* v. Grau, *fin.*

Gräuel (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Grauen) 1° horreur (portée au dernier degré), abomination, exécration; (Lang. bibl.) ein – an Jemand haben, (*littér.* avoir une abomination en qn) avoir qn en exécration; 2° (objet de l') horreur, abomination, *f.* crime exécrable, abomination, atroce, procédé *ou* excès horrible, barbare, sanglant, infâme, une atrocité, *f.*; dieſe Grundſätze ſind ihm ein –, (*littér.* ces principes sont pour lui une horreur) il a ces principes en horreur, il déteste, il abhorre ces maximes.

Gräuelgeſtalt, *f.* figure, *f. ou* fantôme horrible, épouvantail, *m.*

Gräueltag, *m.* (jour marqué par des événements horribles) jour exécrable *ou* néfaste; jour sanglant, *m.*

Gräuelthat, *f.* action horrible, exécrable, atroce, *f.* horrible forfait, *m.*; horreur, *f.* (v. Gräuel, 2°).

Gräuelvoll, *adj.* (plein d'horreur) horrible, exécrable; néfaste (*comp.* Gräulich).

Grauen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (de Grau) devenir gris (*syn.* grau werden, v. Grau); *se dit plus part. du jour*: der Tag *ou* der Morgen graut, le jour commence à poindre; Feuer grau(e)te der Tag, à peine le jour commençait-il à poindre, aux premières lueurs du jour (*comp.* Dämmern, Dämmerig, Dämmerlicht).

Grauen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*autref.* Gruen; *comp.* Grauſen; *et l*

lat. horreo) (*primit.* éprouver des frissons *ou* des horripilations; *syn.* Schaudern) avoir un sentiment mêlé de répugnance et de crainte; es graut ihm, il a peur, il tremble; es graut mir davor, j'y répugne, cela me fait frémir, j'en ai peur; je crains, j'appréhende cela, je l'ai en horreur; es graut ihm vor Gespenstern, il a peur des revenants, l'idée des revenants lui cause des frissons, le fait trembler; ‖ das –, *n.* l'aversion (instinctive), la répugnance, la peur; l'horreur, *f.*; es wandelte ihn ein –, une crainte *ou* une répugnance (involontaire), un frissonnement nerveux le saisit, son imagination se troubla, le cœur lui manqua, son courage l'abandonna.

*Grauenerregend, Grauenhaft, *adj.* qui excite *ou* qui est propre à exciter des craintes, qui fait frissonner, qui fait peur *ou* horreur; horrible, effrayant; *fam.* qui fait dresser les cheveux.

*Grauenvoll (⏑–) *adj.* *vieux* (*littér.* plein de frayeur) effrayant, horrible, épouvantable, affreux.

*Graufalke (⏑–⏑) *m.* faucon cendré, *m.* falco cineraceus (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

*Graufink (⏑–) *m.* bouvreuil cendré, *m.* pyrrhula cinereola (oiseau, *genre* pyrrhula, v. Blutfink, Dompfaff).

*Graugrün (⏑–) *adj.* gris-verdâtre, glauque (*comp.* Meergrün, Schimmelgrün, Blaugrün); mit graugrunen Flügeln, glaucoptère; –lich, glaucescent; –liche Färbung, coloration glauque (grise-verdâtre), glaucescence (*ex.* de la mer), *f.*

*Grauhaarig (⏑––⏑) *adj.* qui a les cheveux *ou* les poils gris, grisonnants *ou* blancs, grison; à cheveux blancs; (Zool.) à poils *ou* à pelage gris.

*Grauhalsig (⏑––⏑) *adj.* qui a le cou gris; (Zool.) grisélcolle, gilvicolle.

*Grauhänfling (⏑––⏑) *m.* linotte grise, femelle de la linotte commune, *f.* (v. Hänfling).

*Graukehlchen (⏑––⏑) *n.* (*littér.* petite-gorge grise) gobe-mouche gris, *m.* muscicapa grisola (oiseau, *genre* muscicapa, v. Fliegenfänger).

*Graukopf (⏑–) *m.* (homme qui a la) tête grise *ou* blanche; tête vénérable, *f.* vieillard à cheveux blancs, *m.*; (Zool.) *nom qu'on donne* à divers animaux qui ont la tête grise (*comp.* Grauköpfig); *se dit plus part.* 1° *de la* cresserelle grise, *f.* (oiseau, *genre* falco, *ordre* rapaces diurnes; *comp.* Wannenweihe); 2° *de la* grisette, girandine, marouette, *f.* petit rale tacheté, *m.* (*syn.* graue Ralle); 3° *du* grison, *m.* sarigue à tête grise, *f.* (mammifère, *genre* didelphis, *ordre* édentés).

*Grauköpfig (⏑––⏑) *adj.* qui a la tête grise *ou* blanche (de vieillesse); (Zool.) gilvicéphale; poliocéphale.

Graulich (⏑–) *adj.* 1° (*de* Grau) grisâtre, grisonnant; tirant sur le gris; 2° *pop.* (*de* Grauen) craintif; timide, peureux.

Gräulich (⏑–) *adj.* (*de* Gräuel) qui inspire de l'horreur, horrible, épouvantable; hideux, repoussant (*comp.* Fürchterlich); *fam.* rébarbatif; *pop.* –e Stimme, *voix effrayante*, grosse voix, voix de tonnerre; –e Kälte, froid excessif, froid terrible.

*Graumeise (⏑–⏑) *f.* mésange grise (oiseau, v. Meise), *f.*

Graupe (⏑–) *f.* *pl.* –n (14, 18) (*de l'anc.* v. Groupin, broyer, rompre, casser) fragment (d'un corps concassé), *m.*; (Mines) fragment de mine bocardée, *m.*; *pl.* –n, mine bocardée, mine en grains, *f.*; (Météor.) goutte d'eau gelée, *f.* grain de grésil (*comp.* Graupenhagel), *m.*; *plus part.* grain d'orge *ou* de froment mondé *ou* perlé, *m.*; Gerstengraupen, (de l') orge mondé, de l'orge perlé (v. Gerstengraupe), *m.*

*Graupenhagel, *m.* (Météor.) (grêle en petits grains, v. Graupe) petite grêle, *f.* grésil, *m.*

Graupeln (⏑–) *vn.* *unip.* (av. haben) es graupelt, il tombe du grésil, il grésille (v. Graupenhagel); ‖ das –, *n.* le grésillement, *m.*

*Graupelwetter (⏑–––) *n.* (temps *ou* pluie de grésil) grésillement, *m.*

*Graupenmühle (⏑–––) *f.* moulin à monder l'orge, *m.*

Graus (–) *m.* *g.* –es (12) (*autref.* Gruz; *suéd.* grus; *comp.* Gries, Grütze) débris, décombres, *m.* *pl.* (v. Schutt), graviers, *m.* *pl.* (v. Gries, Grand).

Graus (–) *m.* *g.* –es (12) (*de* Grausen) *obsol.* *et poét.* effroi, *m.* épouvante, *f.*

Graus (–) *adj.* *obsol.* *et poét.* qui fait frissonner *ou* frémir, qui frappe de terreur, effroyable.

Grausam (⏑–) *adj.* (*de* Grauen) *primit.* qui fait peur, effrayant; *ce sens est pop.* *ex.*: grausamer Schmerz, douleur excessive, atroce, cruelle; – reich, énormément *ou* excessivement riche; ‖ *acception usuelle*: qui prend plaisir à effrayer, à faire souffrir *ou* à voir souffrir: cruel, inhumain, impitoyable, barbare; de cannibale; de tigre; féroce; *par extens.* 1° qui a le cœur dur, qui ne cède point aux prières, cruel, impitoyable; 2° qui atteste la cruauté (des sentiments de qn, des mœurs d'une nation, etc.); cruel, impitoyable, barbare, sauvage; –e Strafe, peine cruelle; –es Verfahren, conduite barbare; der, die –e, le cruel; le barbare; la cruelle; ‖ *adv.* cruellement, avec cruauté; d'une manière sauvage *ou* féroce; en barbare, en cannibale.

Grausamkeit (⏑––) *f.* 1° (qualité de ce qui est cruel, etc.) cruauté, barbarie; férocité; *fam.* sauvagerie, *f.*; 2° action cruelle, cruauté, *f.* trait de barbarie, procédé sauvage, *m.*

*Grauscheckig (⏑––) *adj.* gris moucheté.

*Grauschimmel (⏑––) *m.* cheval grison; (cheval) rouan, *m.*

Grausen (⏑–) *vn.* (av. haben) (*autref.* Gruisen) (*comp.* Grauen) avoir des frissons, frissonner; *fam.* die Haut grauset mir, (*littér.* la peau me frissonne) je frissonne (d'horreur, *ex.* quand j'y pense), je frémis, je tremble (*ex.* à cette pensée); (*ex.* cette seule pensée) me fait frissonner, me fait frémir, *fam.* me fait dresser les cheveux; j' (en) ai la chair de poule; ‖ das –, *n.* le frissonnement, le frémissement, *m.* l'horreur, l'épouvante, la terreur, *f.*

Grausenhaft, *Grausenvoll, *adj.* qui fait frémir (d'appréhension, d'horreur), horrible, qui frappe l'imagination, qui épouvante.

Grausig (⏑–) *adj.* qui fait frissonner; *fam.* qui fait venir la chair de poule (v. Grausenhaft).

*Graupecht (⏑–) *m.* (*littér.* pic gris) pic-maçon, torchepot, *m.* (oiseau, *genre* sitta, *ordre* grimpereaux).

*Grauwerk (⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage gris) (Pellet.) petit gris (*syn.* Fehe), *m.*

†Graviren (–⏑–) *va.* graver.

†Gravität (–⏑–⏑) *f.* gravité, *f.* maintien grave; air de dignité, air solennel; (air) sérieux, *m.*

†Gravitätisch (–⏑–⏑) *adj.* grave, sérieux; –er Anstand, maintien grave; air de gravité *ou* de majesté, *m.* démarche majestueuse, *f.*; –er Ton, ton grave *ou* solennel; ‖ *adv.* gravement, d'un air *ou* d'un ton solennel; avec gravité.

†Grazie (⏑–⏑) *f.* *pl.* –n (14, 18) 1° (Mythol.) Grâce; 2° grâce, *f.* air gracieux, *m.* formes gracieuses, *f.* *pl.* (*syn.* Anmuth, zierlicher Anstand); mit –, avec grâce, gracieusement.

†Grebe (⏑–) *f.* *pl.* –n (14, 18) grèbe, *f.* podiceps (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

*Greensand (⏑–) *m.* (*littér.* sable vert; *compar.* Grün, *angl.* green) *syn.* grüner Sandstein.

†Gregorianisch (–⏑––⏑) *adj.* grégorien.

Greif (–) *m.* *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (*grec* γρύψ, *lat.* gryphus) (Mythol.) gryphe, griffon (animal fabuleux), *m.*; 2° condor, *m.* (v. Greifgeier).

Greifbar (⏑–) *adj.* saisissable, palpable, tactile.

Greifen (⏑–) (76, *a*) (*goth.* greipan; *autref.* griffan; *bas-sax.* Grizpen, *angl.* gripe; *comp.* *le franc.* gripper; *le grec* γριπίζω, γριπεύω, *le lat.* rapere, *et le v.* Raffen) *vn.* (av. haben) étendre les doigts *ou* les griffes pour saisir *ou* retenir (qc.); nach etwas –, étendre la main, faire un mouvement, un geste, pour prendre *ou* saisir qc.; chercher à prendre, à s'emparer de; saisir, prendre (*ex.* sa canne, son chapeau); porter la main à qc. (*ex.* à son chapeau); zu den Waffen –, (aller) prendre les armes, faire une prise d'armes; zur Feder –, prendre *ou* saisir la plume (pour écrire), se mettre à écrire, *fig* zu einem Mittel –, avoir recours, recourir à un moyen, prendre, saisir, choisir qq. expédient; eine Sache mit etwas –, saisir une chose avec qc. *ou* à l'aide de qc.; man kann es mit Händen –, on peut le saisir par la main, *fig.* on peut le toucher au doigt, c'est palpable, fort compréhensible, de la dernière évidence; ‖ *par extens.* étendre les mains *ou* les doigts pour toucher qc., porter la main sur *ou* à (*ex.* au front), toucher (qc.); einem unter die Arme –, porter la main au-dessous du menton de qn, relever le menton de qn avec la main, toucher, effleurer, caresser le menton de qn (avec la main); einem unter die Arme –, passer les mains sous les bras de qn; *fig.* aider qn (à se relever, à monter, etc.; v. Arm); *fam.* donner un coup d'épaule à qn; einem an den Puls –, tâter le pouls de qn, explorer le

ponts (avec les doigts); *fig.* einem an die Ehre, an das Leben greifen, attenter à l'honneur, aux jours de qn; in etwas –, passer ou introduire la main ou les doigts dans qc., enfoncer la main dans qc. (pour y saisir qc.); (einem) in die Haare –, passer la main dans les cheveux (de qn), prendre ou saisir qn par les cheveux; in seinen Busen –, (porter la main dans son sein) *fig.* mettre la main sur le cœur, sur la conscience (v. Busen); einem ins Amt, ins Handwerk ꝛc. –, (*littér.* mettre la main dans l'office, etc. de qn) s'immiscer dans ou empiéter sur les fonctions, sur la profession de qn; faire concurrence à qn; in ein Rad –, 1° porter la main entre les rayons d'une roue; 2° s'engrener avec (les dents d') une roue (v. Eingreifen); die Säge greift gut, la scie prend ou mord bien; um sich –, étendre les mains, chercher avec les mains tout autour de soi; (chercher à) s'emparer de tout ce qui vous entoure; s'arrondir; *fig.* s'étendre, étendre son influence, ses ravages, faire des progrès, envahir (*ex.* les organes ou les pays environnants, *en parlant* d'une maladie, etc.); se propager (tout autour), gagner du terrain; ‖ *va.* saisir (avec la main), s'emparer de, prendre, appréhender (au corps); *fam.* attraper; (Mus.) toucher (*ex.* une corde); man kann es mit Händen greifen, on peut (*littér.* saisir cela avec la main) le toucher au doigt, c'est palpable; un enfant le trouverait ou le comprendrait; *absol.* (Mus.) mettre les doigts sur les cordes, sur les touches, etc., toucher; falsch –, fehl –, toucher faux; ‖ (das) –, *n.* (l') action de saisir; (Physiol.) (la) préhension, (le) mouvement de préhension.

*Greifgeier (⌣–) *m.* (*littér.* vautour qui saisit) griffon, condor, grand vautour des Andes, *m.* (oiseau, *genre* sarcoramphus, *ordre* rapaces diurnes, *fam.* vulturides).

*Greiflaue (⌣–) *f.* (Zool.) griffe (*ex.* d'un lion); serre (*ex.* d'un aigle), *f.*

Greiflich (⌣) *adj.* qui peut être saisi, etc. (v. Greifen; *n'est usité qu'en compos.*).

*Greifmuſcheln (⌣–) *f. pl.* gryphées, *f. pl.* (famille de mollusques, *ordre* acéphales, *div.* testacés bivalves); -ſtein, gryphite (gryphée pétrifiée), *m.*

*Greifſtein (⌣–) *m.* (*littér.* pierre de griffon) gryphite, *m.* (v. Greifmuſchelſtein).

Greinen (⌣–) *vn.* (av. haben) 1° (*autref.* Grinan; *angl.* grin, *comp. le lat.* ringi, grincer les dents) tordre la bouche, faire des grimaces; grimacer (*comp.* Grinſen); *pop. a)* rire; *b)* pleurer; pleurnicher; 2° (*comp. le lat.* grunnire, *et le franc.* grogner) *provinc. dans le sens de* Grunzen, Schreien, Murren, Zanken; pousser des grognements ou des cris; gronder, gourmander; ‖ (das) –, l'action de tordre le visage, etc., 1° contorsions (du visage, de la bouche); grimaces, *f. pl.* ris, pleurs, *m. pl.*; 2° grognements, cris, *m. pl.*; gronderie, criaillerie, mauvaise humeur, *f.*

Greiner (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) *(obsol. et prov.* grondeur, grognard; *(enfant)* grognon, *m.*

Greis (–) *adj.* (*bas-saxon* Gris; *lat. du moyen âge* griseus) (qui est) d'un gris blanchâtre, grisâtre, blanchi par l'âge; (*ex.* cheveux) grisonnant(s), blanc(s); *fig.* fort âge; ‖ –, *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp. le grec* γεραιός, γεραίος, γραῦς) vieillard (à cheveux blancs); géronte, *m.*

Greiſen (⌣) *vn.* (av. haben) devenir gris (v. Greis); (commencer à) grisonner, (a) blanchir; (a) vieillir.

*Greiſenalter, *n.* (âge de la) vieillesse, (âge de la) décrépitude, *f.* âge sénile, *m.*; hohes –, vieillesse fort avancée, *f.*

*Greiſenbogen (⌣–⌣) *m.* (Ophthalm.) arc sénile (de la cornée), gérontoxon, *m.*

Grell (–) *adj.* (*du v. provinc.* Grellen, Grölen, crier) (*proprem.* criant, criard, fort aigu) qui agit fortement sur [illegible]ens ou qui les affecte désagréa[illegible]nent; *s'applique* 1° *à l'ouïe*: qui blesse, qui déchire, *ou fam.* qui écorche l'oreille, qui fait mal à l'oreille; (d'un son) aigu, perçant; éclatant; -e Stimme, voix perçante, éclatante, criarde, *f.* éclats de voix, *m. pl.*; 2° *à la vue*: qui fait une impression trop vive sur l'œil, trop vif, (trop) éclatant; trop clair, tranchant, rude, dur; -e Farbe, couleur éclatante, tranchante; couleur trop forte, trop chargée, rude, dure; -es Licht, lumière trop éclatante, éblouissante; (Peint.) lumière tranchante; (Peint.) das -e, la crudité (dans un tableau); *fig.* (etwas) mit -en Farben ſchildern, peindre (qc.) avec des couleurs très-vives ou sous les couleurs les plus vives; peindre (qc.) avec des couleurs trop chargées, trop rembrunies, peindre à pleine couleur; ‖ *par extens.* fort clair (sans déplaire à la vue), (fort) vif, éclatant; *fam.* -e Augen, yeux vifs, perçants, vivacité du regard; ‖ *adv.* d'une manière trop vive, etc.; - malen, (peindre d'une manière trop claire) donner trop de couleur ou d'éclat à, peindre à pleine couleur, relever trop, charger les teintes ou les couleurs; *fig.* charger, rembrunir (*ex.* un récit).

Grellheit (⌣) *f.* état de ce qui est trop éclatant, etc. (v. Grell); dureté, âpreté (*ex.* d'un son); vivacité trop grande, *f.* éclat (qui tranche, trop brillant) (*ex.* d'une couleur), *m.*; *fig.* charge, surcharge, exagération, *f.*

÷Grenadier (–⌣) *m. g.* -s, *pl* -e (12, 17) (Guerre) grenadier, *m.*

÷*Grenadiermütze, *f.* bonnet de grenadier, bonnet à poil; bonnet d'ourson, *m.*

*Grenzbach (⌣–) *m.* ruisseau qui marque la frontière ou la limite (*ex.* d'un territoire, d'un champ, etc., ou entre deux territoires, etc.), ou qui sert de frontière à, ruisseau qui sépare (*ex.* deux champs ou un champ de l'autre), *m.*

*Grenzbaum (⌣–) *m.* arbre, *m. ou* barrière qui marque la frontière, etc. (v. Grenze), *f.*

*Grenzbereiter, *m.* inspecteur des frontières, gendarme, douanier à cheval), *m.*

*Grenzberichtigung, *f.* régularisation, *f.* ou règlement des limites, des frontières, *m.* d[illegible]tion, *f.*

*Grenzbeſichtigung, *f.* [illegible]site des frontières ou des [illegible]

*Grenzbewohner, *m.* [illegible]bitants des frontières, *m. p*[illegible]lation des provinces limitr[illegible]

*Grenzbeziehung, *f.* (Inspection des frontières, bornes, *f.*

*Grenzbrücke, *f.* pont [illegible]les frontières ou qui m[illegible]frontière (de deux territoi[illegible]

*Grenzdamm, –deich, [illegible]gue située sur l'extrême f[illegible]ou qui marque la frontière [illegible]limite (*ex.* un territoire), [illegible]pare deux territoires; digu[illegible]paration, *f.*

Grenze (⌣) *f. pl.* -n (11, [illegible]grænz, *polon.* granica; *l'island.* greina, partager, *le grec* κρίνειν; *et les sub*[illegible]Rand, Kranz) extrémité (d'[illegible]face), *f.* bord, *m.* limite [illegible]corps), *f. fig.*; point jusqu'o[illegible]qc., *m.* borne, limite, *f.* [illegible]überſchreiten, outre-passer [illegible]les (*ex.* de ses attributi[illegible]ſetzen, tracer des bornes, [illegible]des freins (*ex.* à ses passio[illegible]ter, borner (*ex.* ses dési[illegible]Ehrgeiz hat alle -n überſchri[illegible]ambition a passé toutes [illegible]nes, s'est affranchie de tou[illegible]ne connaît plus de limite[illegible]mesure; Ehrgeiz ohne -n, [illegible]sans mesure, ambition dé[illegible]illimitée (*comp.* Grenzenlos[illegible]*part.* 1° (extrémité d'un [illegible]d'un territoire, etc.) limite[illegible]frontière, *f.*; confins, *m. p*[illegible]gne visible qui marque un[illegible]etc.) borne; barrière, *f.*; ‖ [illegible]-n, frontières naturelles, *f.*[illegible]-n feſtſetzen, fixer, régler le[illegible]*ou* les frontières, délimiter[illegible]tière (*ex.* de deux états); [illegible]die - bringen. (*littér.* men[illegible]delà de la frontière) conduir[illegible]transporter qn à la frontièr[illegible]ser, chasser, conduire (*ex.*[illegible]gabond); an der - liegend, si[illegible]de *ou* sur la frontière, lim[illegible]frontière.

Grenzen (⌣) *vn.* (av[illegible]an ein Land –, toucher (à[illegible]par sa frontière, toucher à[illegible]tière d') un pays, confiner a[illegible]limitrophe d'un, avoisiner [illegible]Frankreich und Deutſchland [illegible]ander, la France et l'Allem[illegible]*ter.* touchent l'une à l'au[illegible]leurs limites) sont des pays [illegible]phes; *fig.* an etwas –, étr[illegible]de, toucher à, approcher d[illegible]

*Grenzenlos (⌣–⌣) [illegible]n'a point de limites, illimi[illegible]ni; immense; *fig.* qui n'a [illegible]bornes, infini, sans bornes[illegible]passé toute mesure, demes[illegible]frené; excessif, énorme; [illegible]sans bornes; excessivement[illegible]mément, d'une manière [illegible]tante.

*Grenzenloſigkeit, *f.* [illegible]ce qui est illimité, etc., *m.* [illegible]sité; énormité, *f.*

*Grenzfeſtung (⌣–⌣) *f.* [illegible]se située sur la frontière, pla[illegible]tière, *f.*

*Grenzfurche (⌣–⌣) *f.* [illegible]démarcation, *m.*

*Grenzgott (⌣–) *m.* (M[illegible]

Dieu des limites *ou* des bornes) Dieu Terme, *m.*

*Grenzgraben (⌣⌣) *m.* -haus, -hügel, *m.* fossé, *m.* maison, -tel, colline située près de *ou* sur la frontière, *ou* qui marque la frontière, *ou* qui sert de borne, de limite à un territoire, etc.); forêt, colline limitrophe, *f.*

*Grenzkette (⌣⌣) *f.* (chaîne idéale le long d'une frontière) cordon (*ex.* de troupes), *m.*; ligne (*ex.* de douanes), *f.*

*Grenzlinie (⌣⌣⌣) *f.* ligne de démarcation; *fig.* limite qui sépare, dernière limite, *f.*

*Grenzmesser (⌣⌣) *m.* géomètre (qui est chargé de régler les limites, etc.), *m.*

*Grenznachbar (⌣⌣) *m.* (qui est) voisin (par les limites *de son camp ou de son territoire*); habitant *ou* peuple limitrophe, *m.*

*Grenzpfahl (⌣) *m.* poteau (qui sert de borne), *m.*

*÷Grenzrecess, -vergleich (⌣⌣) *m.* traité de bornage, *m.*

*Grenzrecht (⌣) *n.* droit de décider les différends relatifs aux limites, *m.*

*Grenzsäule (⌣⌣) *f.* colonne qui marque une limite *ou* une frontière, borne, *f.*; terme, *m.*

*Grenzscheidung, *f.* 1° (séparation des limites) délimitation; démarcation; 2° séparation (par les limites), *f.* limites qui séparent, *f. pl.*

*Grenzstadt (⌣) *m.* ville-frontière, *f.*

*Grenzstein (⌣) *m.* (pierre qui sert de limite) borne, *f.*; das Setzen von -en, (l'action de poser des bornes), le bornage, *m.*

*Grenzstreitigkeit (⌣⌣⌣) *f.* différend relatif aux limites *ou* aux frontières, *m.*

*Grenzvergleich, -vertrag, *m.* transaction, *f.* compromis *ou* traité ayant pour but de fixer les limites ou les frontières, *m.*

*Grenzzeichen (⌣⌣) *n.* signe qui marque la limite, etc., *m.* borne, *f.*

*Gretchen im Busch (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* Marguerite dans le buisson; Bot.) nigelle de Damas, *f.* (*syn.* Damascener Schwarzkümmel).

Greul, Greulich, v. Gräuel, Gräulich.

÷Grieche, *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 1) Grec, Hellène; *par extens.* (philologue versé dans la langue grecque) helléniste, *m.*; Griechin (⌣) *pl.* -nen (14, 19) (femme) Grecque, *f.*

÷Griechisch (⌣) *adj.* qui a rapport à la Grèce *ou* aux Grecs, grec; des Grecs; das -e Feuer, le feu grégeois; (Bot.) -Heu, fenugrec (*syn.* gemeines Bockshorn), *m.*; das -e, le grec, la langue grecque; ‖ *adv.* à la grecque.

Griess (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 1; *suéd.* Grus; *de* Griefen, *angl.* to raze, *franc.* écraser; *comp* Graus, Staub, Grütze) petits fragments (d'un corps dur), (Chir.) fragments, *m.*, ou poussière d'un calcul écrasé, détritus, *m.*; *plus part.* 1° gros sable, gravier (*syn.* Grand, Kies), *m.* (Méthol.) grains calculeux, petits calculs (de la vessie *ou* des reins); graviers, *m. pl.*; gravelle, *f.*; 2° sable, *f.* gruau, *m.*; 3° *provinc.* sédiment (sablonneux); précipité (insoluble), *m.*; lie (de vin), *f.*

Gries (⌣) *adj.* (*de* Grausen) qui fait frémir, etc. (v. Graus).

*Griesasche (⌣⌣) *f.* (cendre de lie de vin) cendre gravelée, *f.*

*Griesbrei, *m.* bouillie de gruau; (de la semoule au lait, *f.*

*Griesgram (⌣) *adj. et adv. fam.* morose, de fort mauvaise humeur; grognard; grognon; bourru; rébarbatif.

*Griesgram (⌣) *m. fam.* homme morose, grognard, grognon; homme bourru, *m.*

*Grieskolz (⌣) *n.* (Bot., Mat. méd.) bois (anti)néphrétique, *m.* (*syn.* blaues Santelholz).

*Grieshuhn (⌣) *n.* (*littér.* poule des graviers) glaréole (oiseau échassier), *f.* (*syn.* Wasserschnepfe, Strandläufer).

Griesicht, Griesig (⌣) *adj.* graveleux, calculeux.

*Griesleie (⌣⌣) (*littér.* son de gruau) fleurage, remontage, *m.*

*Griesmehl (⌣) *n.* farine de gruau, *f.*

*Grieswart (⌣) *m.* (Chevalerie) (*littér.* gardien des sables *ou* de l'arène, v. Gries 1°; *ou bien* gardien du cercle, v. Kreis) chef des gardes (du tournois), juge du camp, *m.*

*Grieswurzel (⌣⌣) *f.* (*littér.* racine néphrétique) (cissampelos pareira brava, *f.* (racine et plante, *genre* cissampelos, *fam.* ménispermacées).

Griff (-) *imp. de l'ind. du* v. Greifen.

Griff (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Greifen) 1° action de saisir, *f.* coup de main, mouvement de préhension, attouchement, *m.*; einen - nach *ou* in etwas thun, (*littér.* donner un coup de main après *ou* dans qc.) étendre la main vers qc., plonger la main dans qc. pour saisir qc; faire un geste *ou* un mouvement rapide pour saisir qc.; einige Griffe auf einem Tonwerkzeuge thun, toucher qqs accords sur un instrument de musique; promener la main *ou* les mains, faire errer les doigts sur les touches, sur les cordes d'un instrument; 2° sensation que procure l'action de saisir, *f.* tact; toucher, *m.*; ‖ manière de saisir, de palper, de manier, d'explorer par l'attouchement des doigts, *m.* habitude, *f.* usage, *m.*; etwas am - kennen *ou* haben, connaître, reconnaître *ou* apprécier une chose au toucher *ou* au tact, être averti de qc. par le simple toucher; n'avoir qu'à toucher une chose pour la reconnaître; etwas im - haben, (*littér.* avoir qc. dans le toucher) avoir l'habitude d'une chose, (être en état de) faire une chose machinalement *ou* les yeux bandés; ‖ tour (d'adresse), savoir-faire; tour de maître, *m.* (v. Handgriff, Kunstgriff; *fam.* den wahren - kennen, *littér.* connaître le véritable coup de main) savoir la manière (particulière) de faire, d'ouvrir, etc. qc., connaître le véritable *ou* le meilleur procédé; 3° (quantité de choses qu'on peut saisir à la fois) prise; pincée; brassée, *f.*; 4° (instrument à l'aide duquel on saisit) main (*ex.* de fer), *f.*; harpon, *m.*; (Chasse) griffe; serre (v. Greiffläue), *f.*; 5° (chose par laquelle on *saisit*) *poignée* (*ex.* d'épée); manche, anse, *f.*; (Anat.) -des Brustbeins, (manche du sternum) première pièce *ou* base du sternum, *f.*; ‖ (chose qu'on touche: (Mus.. touche (*ex.* d'un piano); marche (*ex.* d'une guitare), *f.*

*Griffbrett (⌣) *n.* (*littér.* tablette qu'on saisit) (Mus.) touche, table, chapelle (*ex.* d'un violon), *f.*; clavier (*ex.* d'un piano), *m.*

Griffe (⌣) *imp. du subj. du* v. Greifen.

Griffel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Graben, *compar. le grec* γράφειν) instrument à graver, à écrire, petit cylindre (terminé par une pointe d'acier, etc.); (Antiq.) style; (Grav.) burin; poinçon, *m.*; pointe d'acier, *f.*; ‖ baguette (de bois, d'ivoire, etc.), touche, *f.*; crayon (*ex.* de graphite), *m.*; *par extens.* (Hist. nat.) prolongement, *m.* apophyse qui ressemble à un style, *f.* (Bot.) style (d'une fleur femelle), *m.*; (Anat.) apophyse styloïde (de l'os temporal), *f.*; (Zool.) (filet du balancier *chez les diptères*; prolongement raide qui garnit l'anus *chez divers insectes*) style; After-, (faux style) parastyle, *m.*; am - befindlich, (situé au *ou* près du style) (Bot.) stylaire; (Anat.) styloïdien; mit einem - versehen, muni d'un style, etc.; (Bot.) stylodé; mit einem (langen) - versehen, pourvu d'un (long) style, stylé; styleux.

*Griffelförmig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un style, styliforme; styloïde; styloïde; graphoïde.

*Griffelfortsatz (⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) apophyse styloïde (*ex.* du temporal, du cubitus), *f.*

*÷Griffelhornzungenbeinmuskel, *m.* muscle stylocératohyoïdien, *m.* (*syn.* Griffelzungenbeinmuskel).

*Griffelkappe, *f.* (Bot.) capuchon (du style), stylostége, *m.*

*Griffellos (⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui est dépourvu *ou* dont les fleurs sont dépourvues de style, astyle.

*Griffelschiefer (⌣⌣⌣) *m.* (Minér.) (ardoise qu'on taille en crayon) grapholithe, *m.*

*÷Griffelschlundmuskel, *m.* muscle stylo-pharyngien, muscle pétro-salpingo-staphylin *ou* élévateur du pharynx, *m.*

*Griffelstrang (⌣⌣) *m.* (Bot.) stylisque, cordon pistillaire, *m.* (vaisseaux conducteurs de l'aura seminalis, *Mirbel*).

*Griffeltheil (⌣⌣) *m.* (Bot.) division du style (multiple *ou* multifide), *f.* stylet, *m.*; (Anat.) portion styloïdienne (de l'os temporal), *f.*

*Griffelträger (⌣⌣⌣) *m.* (Bot.) 1° support du style, stylopode, *m.*; 2° plante pourvue d'un style, plante stylodée, *f.*

*÷Griffelzungenbeinmuskel, *m.* muscle stylo-hyoïdien, *m.*

*÷Griffelzungenmuskel, *m.* muscle stylo-glosse, *m.*

*Griffloch (⌣) *n.* (Mus.) (trou sur lequel s'appliquent les doigts) trou (*ex.* d'une flûte), *m.*

Grille (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Grille, *lat.* gryllus; *comp.* Greil, Schrillen) grillon, *m.* gryllus (*genre* d'insectes, ordre orthoptères); Baum-, Heuschrecken-, (*littér.* grillon des arbres) cigale, *f.* cicada

(v. Cicade, Cicaden); Grillen, *pl.* grillons, gryllides, grylloïdes, grylliformes, grylloniens, achétides, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* orthoptères); *improprem.* Seegrille, (*littér.* grillon de mer) donzelle, *f.* ophidium (*genre* de poissons, *div.* malacoptérygiens apodes); ‖ *fig. improprement* idée (singulière, inquiétante, qui n'a aucun fondement), fantaisie; rêve, rêverie, *f.*; caprice, *m.*; boutade, *f.*; ‹n fangen, ſich ‹n machen, se donner des soucis (sans cause réelle), se créer des *ou* se repaître de chimères.

*Grillenfänger (⌐⌣⌣⌐) *m.* celui qui se crée des chimères, esprit chimérique, morose; rêveur; hypocondriaque; pessimiste, *m.*

*Grillenfängerei, *f.* action de se repaître de chimères, de se creuser l'esprit; humeur morose, *f.*; pessimisme, *m.*

Grillenhaft (⌐⌣⌐) *adj.* rêveur, chimérique; morose; capricieux; bizarre; fantasque.

*Grillenwerk (⌐⌣⌐) *n.* (Peint., Sculpt.) (*littér.* ouvrage de fantaisie bizarre) représentation *ou* figures bizarre(s), *f.* (*pl.*); grotesques, *m. pl.*; bizarreries, *f. pl.*

†Grimaſſe (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 48) grimace, *f.*; Grimaſſen machen, faire des grimaces, grimacer.

Grimm (–) *adj.* (*de* Grimmen) (*obsol. et poét. dans le sens de* Grimmig) furieux; courroucé.

Grimm (–) *m. g.* -(e)s (12) colère violente, rage; fureur; furie, *f.*; courroux, *m.*

*Grimmdarm (⌐–) *m.* (Anat.) (*littér.* intestin de colique, *comp.* Grimmen) (intestin) colon, *m.* (première portion du gros intestin; v. Darm).

*Grimmdarmgekröſe, *n.* (Anat.) mésocolon, *m.* (v. Gekröſe).

Grimmen (⌐) *vn.* (av. haben) (*comp.* Gram, *et les verbes anc.* Gremian, fâcher; transporter de colère; Grimman, être fâché) 1° entrer en fureur (*n'est usité qu'en compos.*; v. Ergrimmen); 2° causer *ou* donner des douleurs violentes; *fam.* pincer; *plus part.* donner des coliques; *v. unip.* es grimmt mir, (*littér.* cela me donne des coliques) j'éprouve des coliques; ‖ (das) –, *n.* (les) coliques, tranchées, *f. pl.*

Grimmig (⌐⌣) *adj.* (qui est en fureur *ou* qui annonce de la fureur) furieux, furibond; enragé; courroucé; terrible, féroce; farouche; *par extens. pop.* excessif, terrible; horrible.

Grimmigkeit (⌐⌣⌐) *f.* (état de ce qui est furieux, etc.) 1° fureur, rage (v. Grimm), *f.*; 2° aspect furieux, *m.*; férocité (*ex.* du visage), *f.*; 3° grande intensité; violence (*ex.* du froid); impétuosité, rage, fureur (*ex.* de la tempête), *f.*

Grind (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Rinde) *primit.* croûte (formée par les sécrétions desséchées d'une surface suppurante *ou* par l'épiderme épaissi d'une dartre, etc.), *techn.* escarre, *f.*; *plus part.* (Dermatol.) (*nom par lequel on désigne certains exanthèmes qui donnent lieu à la formation de croûtes*) dartre crustacée; dartre impétigineuse; dermatose teigneuse, teigne, *f.*; (der) näſſende –, (la teigne humide *ou* muqueuse) (l') impétigo (*syn.* näſſender Anſprung), *m.*; Geſichts–, teigne muqueuse de la face, *f.* impétigo de la face, porrigo larvalis, achor mucifluus (*syn.* Geſichtsanſprung), *m.*; Flechten– (des Geſichtes), croûte serpigineuse (v. Flechtengrind), *f.*; Kopf–, teigne de la tête *ou* du cuir chevelu, *f.*; Waben–, Kopf–, teigne faveuse; asbeſtartiger Kopf–, teigne amiantacée; feuchter Kopfgrind, teigne humide *ou* muqueuse (du cuir chevelu), *f.* achor mucifluus, *m.*; trockner Kopf–, teigne sèche *ou* granulée; Kleien–, teigne furfuracée; Katt–, teigne qui entraîne la chute des cheveux, teigne suivie d'alopécie, *f.* porrigo decalvans, *m.* pithyriasis capitis, *f.*; Schuppen–, dartre squammeuse, psoriasis, *f.*

Grindicht (⌐⌣) *adj.* qui ressemble à une croûte *ou* à la teigne, crustacé; teigneux.

Grindig (⌐) *adj.* qui est couvert de croûtes; qui est affecté de teigne, *ou* qui est de la nature de la teigne, teigneux.

*Grindwurz(el), *f.* (*littér.* racine contre la teigne) 1° *nom de diverses espèces du genre* rumex, v. Ampfer; gemeine –, patience sauvage, *f.* rumex obtusifolius (*syn.* ſtumpfblättriger Ampfer); krausblättrige –, patience frisée, *f.* rumex crépu, *m.* rumex crispus; 2° (orientaliſche –), (*littér.* racine antiteigneuse des Orientaux) (racine de) squine (*syn.* Chinawurzel, Pockenwurzel), *f.*

Grinſen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Greinen) tordre le visage en riant; ricaner; ‖ das –, *n.* le ricanement, sourire affreux.

Grob (–) *adj.* (*autref.* Gerop, *dan.* grov; *comp. le lat.* gravis; *comparat.* Gröber, *superl.* Gröbſt; gros, épais, volumineux; (Minér.) qui a un air de rudesse joint à l'opacité: grossier; -es Geſchütz, grosse artillerie, pièce d'un gros calibre; -es Geld, grosse monnaie, grosses espèces; ‖ dont les parties sont grosses *ou* épaisses, gros; -er Sand, gros sable, gravier; -e Leinewand, grosse toile, forte toile; ‖ *par extens.* d'une qualité inférieure, de mauvaise qualité, gros, grossier; -e Waaren, grosses marchandises, marchandises grossières; -e Nahrung, aliments grossiers, lourds, indigestes; ‖ lourd, épais; peu délicat, gros, grossier; -e Glieder, membres lourds, épais, volumineux, gros membres; -e Hände, mains rudes, grossières, dures, fortes; ‖ *fig.* qui n'est pas raffiné, peu délicat; gros, lourd, grossier; -e Lüge, mensonge grossier; -er Scherz, lourde plaisanterie; -er Irrthum, erreur lourde, grossière, grave; -es Verbrechen, délit grave, inexcusable; ‖ *s'applique aux sens*: qui ne sent que les impressions fortes, peu sensible, grossier; -es Gefühl, sentiment grossier; ‖ qui affecte désagréablement les sens, rude (*ex.* au toucher), grossier; lourd; -e Stimme, voix rude, forte, grosse voix; ‖ contraire aux bonnes manières; malhonnête, impoli, incivil, lourd, grossier; bourru; -er Menſch, homme grossier, homme qui a peu d'urbanité, sauvage; *fam.* malotru, *m.*; -es Benehmen, conduite grossière, malhonnête, impolitesse; sauvagerie, *f.*; ‖ (das) -e, (la) chose grosse ou grossière, grossièreté (*ex.* d'un travail), *f.*; aus dem -en arbeiten, (*littér.* faire sortir du gros en travaillant) dégrossir; ‖ *adv.* grossièrement; lourdement; d'une manière indécente *ou* grossière; rudement.

*Grobdraht (⌐–) *m.* gros fil (*ex.* de fer), *m.*

*Grobdrähtig (⌐⌣⌐) *adj.* de gros fil (*ex.* de fer).

*Grobdrahtzieher, *m.* pousseur d'argue, *m.*

*Grobfeile (⌐⌣⌐) *f.* grosse lime, râpe, *f.* carreau, *m.*

*Grobgeſtreift (⌐⌣⌐) *adj.* rayé grossièrement.

*Grobglied(e)rig, *adj.* qui a les membres forts *ou* épais; membru.

*Grobhären, *adj.* de gros poil, de gros crin, rude, dur, grossier.

Grobheit (⌐–) *f.* 1° état de ce qui est grossier, *m.* grossièreté (*ex.* d'un drap, d'un travail, d'une conduite); rusticité, malhonnêteté, *f.* défaut de politesse, *m.*; 2° action déplacée *ou* grossière, *f.* propos grossier, *m.* grossièreté, impolitesse, *f.*

Grobian (⌐⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) *pop.* homme grossier, gros Jean, rustre, lourdaud, paysan (du Danube), *m.*

*Grobkalk (⌐–) *m.* (Minér.) chaux grossière, *f.* (variété du carbonate de chaux).

*Grobkohle (⌐⌣⌐) *f.* (Minér.) houille grossière, *f.* (variété du lithantrax noir; v. Schwarzkohle).

*Grobkörnig (⌐⌣⌐) *adj.* à gros grains *ou* en gros grains; gros (sable, etc.); grossier (*ex.* poudre grossière); grenu (*ex.* structure grenue); gravelé (*ex.* cendres gravelées).

Gröblich (⌐⌣) *adj.* un peu grossier; ‖ *adv.* grossièrement; gravement; lourdement.

*Grobmaler (⌐⌣⌐) *m.* (homme qui fait des peintures grossières) barbouilleur; peintre qui a le pinceau dur, *m.*

*Grobſchmied (⌐–) *m.* (*littér.* taillandier grossier) forgeron, maréchal ferrant, *m.*

Gröllen (⌐⌣) *va. et vn.* (av. haben) (*comp.* Grell, Grille) *pop.* crier à tue-tête, beugler.

Groll (⌐) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Grollen) rancune (profonde), haine (invétérée), *f.* ressentiment (vif et tenace), *m.* aigreur; *fam.* pique, *f.* – hegend, qui a de la rancune, qui garde rancune, rancuneux.

Grollen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) 1° *poét.* faire entendre le bruit d'un roulement sourd, gronder (*se dit p. ex.* du tonnerre); 2° (*comp.* Schmollen *et* Grimm) auf *ou* gegen Jemand –, einem –, être fâché contre qn, garder rancune à qn, conserver du ressentiment contre qn; en vouloir à qn; gronder qn; ‖ das –, *n.* la gronderie, la mauvaise humeur.

*Grönlandsfahrer (⌐⌣⌐⌣) *m.* (*littér.* navigateur *ou* navire pour le Groenland) pêcheur de baleine; vaisseau pour la pêche de la baleine, *m.*

Grоſchen (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* grossus, épais; *proprem.* grosse monnaie) gros (monnaie de la valeur de 15 à 20 centimes); (ein) guter –, (*littér.* un bon gros) pièce de 12 deniers *ou* de 16 cent.; *par extens.* denier, *m.*

Groß (⌐) *adj.* (*bas-saxon* Groot; angl. great; *de l'anc. v.* Groza,

Grün; *angl.* grow, croître; *comp.* le lat. crassus; *lat. du moyen-âge* grossus; *franç.* gros) (*comparat.* Größer; *superl.* Größeſt, Größt) *sens physique* 1° qui a beaucoup d'étendue ou de circonférence, grand, gros; -er Tiſch, grande table; -es Zimmer, grande chambre, chambre spacieuse; -er Mann, homme grand, homme d'une haute taille; -er Stein, grosse pierre; ſehr – ſein, être fort grand, avoir beaucoup de grandeur; wie – iſt das Zimmer? quelle est la grandeur de la chambre? es iſt 20 Quadratfuß –, sa grandeur est de ou elle mesure 20 pieds carrés; große Schritte machen, faire de grands pas, allonger le pas; er iſt (um) einen Kopf größer als ich, (*littér.* il est plus grand d'une tête que moi) sa taille dépasse la mienne de la hauteur de la tête; me passe de toute la tête; größer machen, (*littér.* rendre plus grand) grandir; élargir; dilater; augmenter la grandeur, l'espace, le calibre de; groß werden, devenir grand, grandir, croître, s'accroître, s'agrandir; (ſich) enfler; ‖ *dans le sens de* Erwachſen, adulte; -e Kinder, grands enfants, enfants adultes; – ziehen, élever (jusqu'à l'âge adulte) (v. Ziehen); – werden, devenir grand, atteindre l'âge adulte (v. *plus haut*); die Großen, les adultes; – und Klein, (*littér.* grands et petits) adultes et enfants; 2° *s'applique au nombre et à la quantité*: considérable, grand, nombreux; der große Haufen, (*littér.* le grand amas) la foule, la multitude; *iron.* la fourbe, la plèbe, le vulgaire (des hommes), le peuple; *fam.* ein Großes reden, (*littér.* parler un grand) parler beaucoup, faire grand bruit (de qc.); im Großen, (*ex.* considérer une chose) en grand; (faire le commerce) en gros; ‖ *sens abstrait ou moral*: 1° intense, fort, grand, extrême, excessif; große Kälte, froid rigoureux, intense, excessif, grand(s) froid(s); -er Schmerz, douleur(s) violente(s) ou intense(s), grande(s) douleur(s); -er Lärm, bruit intense, grand bruit, tumulte; *fam.* -er Arme épouvantable; 2° remarquable, distingué, éminent, élevé, grand; -e Tugend, vertu éminente, grande vertu; -er Künſtler, grand artiſte; -er Gelehrte, grand ou illustre savant; 3° important, grave, grand, haut; große Frage, grande ou grave question; etwas -es unternehmen, entreprendre qc. de grand, faire une grande entreprise; 4° doué d'éminentes vertus, (qui s'est) illustré par de grandes actions; d'un haut mérite, grand; -er Mann, grand homme, grand citoyen; homme d'un grand génie; Alexander der -e, Alexandre le Grand; 5° qui jouit d'une haute distinction sociale; ſehr groß placé, de grande maison; Großmund; -er Herr, grand seigneur; die -e Welt, le grand monde; die Großen, les grands (*ex.* de la terre); les hauts dignitaires (*ex.* de l'Empire); ſehr –, très-grand, vaste, énorme; colossal; gigantesque; immense; übermäßig –, démesurément grand, excessif, démesuré; monstrueux; größer, plus grand; majeur (*comp. plus haut*, 1°); Größeſt, Größt, le plus grand; extrême; qui occupe le plus haut rang (*ex.* dans la science); le plus marquant, éminent, illustre; *plais.* grandissime; ‖ *adv.* großmüthig, fortement, excessivement, éminemment, noblement; *fam.* groß thun, ſich groß machen, ſe faire grand, faire le *ou* affecter les airs d'un grand seigneur; se vanter, se glorifier (mit etwas, de qc.) (*compar. plus haut*, 5°); *pop.* nicht –, pas beaucoup, pas fort, ne... guère; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) grandi...; macro...

Groß (-) *n. indéct.* (Comm.) grosse, *f.* douze douzaines, *f. pl.*

•†**Großadmiral** (-⌣-) *m.* grand-amiral, *m.*

•**Großältern** (-⌣) *pl.* (*littér.* grands parents) aïeuls, aïeux, *m. pl.*

•**Großältervater**, *m.* -mutter, *f.* bisaïeul, *m.* bisaïeule, *f.*

•**Großartig** (-⌣) *adj.* (qui tient du grand) grand; grandiose; haut, élevé, sublime; majestueux; ‖ *adv.* grandement, avec grandeur, d'une manière sublime; majestueusement.

•**Großartigkeit**, *f.* grandeur, *f.*; aspect grandiose, *m.*; élévation, sublimité, majesté, *f.*

•**Großäugig** (-⌣) *adj.* qui a de grands yeux; (Zool.) macrophthalme.

•**Großballei** (-⌣-) *f.* grand bailliage, *m.*

•**Großbäuchig** (-⌣) *adj.* qui a le ventre gros *ou* l'abdomen très-développé; *fam. plais.* ventru; (Zool.) macrogastre.

•**Großblätterig** (-⌣⌣) *adj.* à grandes feuilles; (Bot.) grandifolie; macrophylle; macropétale.

•**Großblumig** (-⌣) *adj.* qui a de grandes fleurs; (Bot.) grandiflore, macranthe.

•**Großbothſchaft** (-⌣) *f.* (*littér.* grand message) (grande) ambassade, *f.*; -er, *m.* ambassadeur (extraordinaire et ministre plénipotentiaire), *m.*

Größe (-⌣) *m. et n.* (le) grand (v. Groß).

Größe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) qualité de ce qui est grand, etc. (v. Groß); grandeur, étendue; largeur; ampleur; hauteur; taille; grosseur, *f.*; volume; calibre, nombre, *m.* quantité, intensité, force, violence (*ex.* d'une douleur); extension (*ex.* d'une société); puissance; élévation, distinction, grandeur (*ex.* d'un talent, d'une action, d'une position sociale); illustration, *f.* énormité (*ex.* d'un crime), *f.*; Stern erſter –, astre de premier ordre *ou* de première grandeur; (Math.) grandeur, quantité, *f.*

•**Großfelbeere** (-⌣-⌣) *f.* groseille, *f.* grossularia, ribes (fruit et genre de plantes; *syn.* Johannisbeere): *se dit plus part. de la* groseille *ou du* groseillier à fruit vert *ou* à maquereau, gadèle, *f.* gadelier, *m.* grossularia fructu viridi, ribes viride.

•**Großenkel** (-⌣-) *m.* arrière-petit-fils, *m.*; -in, *f.* arrière-petite fille, *f.*

•**Größenlehre** (-⌣-⌣) *f.* (*littér.* enseignement *ou* science des grandeurs) mathématiques, *f. pl.*

•**Großentheils**, **Größtentheils** (-⌣-) *adj.* en (plus) grande partie; en majeure partie; pour la plupart.

Größer (-⌣) *adj. comparat. de* Groß, v. *ce mot.*

•**Großfall** (-) *m.* (*littér.* grand faucon) sacret, tiercelet, *m.* (oiseau rapace, *genre* falco, *div.* diurnes); (Weibchen des -en), (femelle du sacret) sacre, *m.*

•**Großfeldherr** (-⌣-) *m.* (grand) maréchal, (grand) connétable, général en chef, *m.*

•**Großfürſt** (-) *m.* -in, *f.* (*littér.* grand-prince) (*titre du prince héréditaire de Russie*) grand-duc (impérial), *m.*: -in, *f.* grande-duchesse, *f.*

•**Großglied(e)rig** (-⌣⌣) *adj.* qui a les membres gros ou forts, membru; (de structure) athlétique.

•**Großgrubig** (-⌣) *adj.* (Hist. nat.) qui contient de larges fossettes, lacuneux (v. Grubig).

•**Großhandel** (-⌣) *m.* commerce en gros; grand *ou* haut commerce, *m.*

•**Großhändler** (-⌣) *m.* celui qui fait un commerce en gros, commerçant en gros; grand négociant; chef d'une grande maison de commerce, *m.*

•**Großherr** (-) *m.* grand-seigneur, (le) Sultan (*titre du* chef de l'empire ottoman), *m.*

•**Großherzig** (-⌣) *adj.* (qui a le cœur grand) magnanime; généreux.

•**Großherzigkeit**, *f.* magnanimité; générosité (*comp.* Hochherzigkeit), *f.*

•**Großherzog** (-⌣) *m.* -in, *f.* grand-duc, *m.*; grande-duchesse, *f.*

•**Großherzoglich** (-⌣⌣) *adj.* de grand-duc, grand-ducal.

•**Großherzogthum**, *n.* grand-duché, *m.*

•**Großhörnig** (-⌣) *adj.* à grandes cornes; (Hist. nat.) macrocère. [grand-maître de la cour, *m.*

•**Großhofmeiſter** (-⌣⌣) *m.*

•**Großjährig** (-⌣) *adj.* (parvenu à l'âge) adulte; (Jurispr.) majeur (v. Volljährig).

•**Großkämmerer**, **Großkammerherr**, *m.* grand-chambellan, *m.*

•**Großkanzler** (-⌣) *m.* grand-chancelier, *m.*

•**Großkelchig** (-⌣) *adj.* (Bot.) macrocalice.

•**Großkind** (-) *m.* (*littér.* grand-enfant; *comp.* Großvater) petit-fils, *m.*; petite-fille, *f.*

•**Großknecht** (-) *m.* (*littér.* grand-valet) maître-valet, *m.*

•**Großkopf** (-) *m.* (grosse tête) (Tératol.) macrocéphale; (Zool.) muge-céphale, *m.* (poisson, *syn.* Meeräſche, Harder).

•**Großköpfig** (-⌣) *adj.* qui a la tête grande, grosse *ou* forte; (Hist. nat.) macrocéphale.

•**Großkreuz** (-) *n.* grande-croix (*ex.* de la Légion d'honneur), *f.*

•**Großlefzig**, -lippig (-⌣) *adj.* qui a de grosses lèvres, lippu.

•**Großleibig** (-⌣) *adj.* 1° qui a le ventre (fort) développé (v. Großbäuchig); 2° qui a le corps grand *ou* gros; (Hist. nat.) macrosomate; Klaſſe der -en Ungeheuer, classe des monstres macrosomates, macrosomatie, *f.*

•**Großmächtig**, -mächtigſt (-⌣) *adj.* très-puissant; *fam. plais.* (d'un volume, d'ampleur) énorme.

•**Großmagd** (-⌣) *f.* (*littér.* grande servante) maîtresse-servante, *f.*

Großmarſchall (⌒⌒⌣) *m.* grand-maréchal, *m.*

• **Großmaſchig** (⌒⌣⌣) *adj.* à grandes mailles.

• **Großmaul** (⌒) *n.* 1° grande bouche, *f.*; grand museau, *m.*; *pop.* grosse gueule, *f.*; (Zool.) *nom de divers animaux remarquables par les dimensions de leur bouche ou la longueur de leur museau ou de leur bec*; *plus part.* Großmäule, *pl.* macrostomes, *m. pl. a*) famille de poissons, *ordre* chondroptérygiens; *b*) famille de serpents venimeux; *c*) famille de mollusques gastéropodes; 2° macrorrhynques, *m. pl.* (*famille* de poissons osseux, *ordre* acanthoptérygiens); ‖ *fig.* hâbleur, fanfaron, *m.*

• **Großmäulig**, *adj.* qui a la bouche grande; (Zool.) macrostome; macrorrhynque; *fig. pop.* fanfaron.

• **Großmeiſter** (⌒⌣) *m.* grand-maître, *m.* [de maîtrise, *f.*

• **Großmeiſterthum**, *n.* grand-

• **Großmögende Herren**, *m. pl.* (très-grands et très-puissants seigneurs) (*titre d'étiquette qu'on donnait autref. aux Etats-Généraux de la république néerlandaise*) hautes puissances, *f. pl.*

• **Großmundſchenk** (⌒⌒⌣) *m.* grand-échanson, *m.*

• **Großmuth** (⌒⌣) *f.* grands ou nobles sentiments, *m. pl.*; grandeur d'âme (qui pardonne), générosité, magnanimité, *f.*

• **Großmüthig** (⌒⌣⌣) *adj.* généreux, magnanime.

• **Großmutter** (⌒⌣⌣) *f.* grand'mère, aïeule, *f.*

• **Großmütterlich** (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* de la *ou* en grand'mère.

• † **Großoctav** (⌒⌒⌣) *n.* (Libr.) grand in-octavo, *m.*; (Mus.) grande octave (dans les orgues), *f.*

• **Großoheim** (⌒⌣⌣) *m.* grand-oncle, *m.*

• **Großohrig** (⌒⌣⌣) *adj.* qui a les oreilles grandes, oreillard.

• **Großprahler** (⌒⌣⌣) *m.* fanfaron, *m.* (v. Großſprecher).

• **Großſchnäb(e)ler**, *m. pl.* (Zool.) oiseaux qui ont le bec grand *ou* long, macrorrhynques, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* échassiers).

• **Großſchnab(e)lig**, *adj.* (Zool.) qui a un (très-) gros bec, macrorhynque.

• **Großſchuppig** (⌒⌣⌣) *adj.* qui a de grandes écailles, macrolépidote.

• **Großſiegelbewahrer**, *m.* garde des sceaux, *m.*

• **Großſprecher**, -thuer (⌒⌣⌣) *m.* (celui qui fait des récits exagérés *ou* cherche à se donner de grands airs, v. Groß, *fin*) *fam.* rodomont, fanfaron; bravache, *m.*

• **Großſprecherei** (⌒⌣⌣⌒) *f.* rodomontade(s), fanfaronnade(s), bravade(s), jactance, *f.*

• **Großſprecheriſch** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* hâbleur, fanfaron.

• **Großſtädter** (⌒⌣⌣) *m.* habitant d'une grande ville, *f.*

• **Großſtädtiſch** (⌒⌣⌣) *adj.* qui annonce une grande ville; propre aux grandes villes; grand; grandiose.

• † **Großſultan** (⌒⌒⌒) *m.* grand-sultan, *m.* (v. Großherr).

• **Großthat** (⌒) *f.* grande action, *f.* haut fait, grand exploit, *m.* action héroïque, *f.* trait d'héroïsme, fait glorieux, *m.* action sublime, *f.*

• † **Großtürk** (⌒⌒) *m. iron.* Grand-Turc (*nom qu'on donne au* Sultan), *m.*

• **Großurenkel** (⌒⌒⌣⌣) *m.* arrière-petit-fils, *m.* [père, aïeul, *m.*

• **Großvater** (⌒⌣⌣) *m.* grand-

• **Großväterlich** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* de grand-père; ‖ *adv.* en grand-père.

• **Großvaterſtuhl** (⌒⌣⌣⌣) *m. fam. plais.* (*littér.* fauteuil de grand-père) grand fauteuil, fauteuil à la Voltaire, *m.* [visir, *m.*

• † **Großvezier** (⌒⌒) *m.* grand-

• **Großwurz(e)lig** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a une forte racine, macrorrhize.

Grot (⌒) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17)
Grote (⌒⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (15, 18) grot (petite monnaie, *valeur de* 5 centimes), *m.*

† **Groteſk** (-⌒) *adj.* grotesque; ‖ *adv.* d'une manière grotesque.

† **Groteſke** (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (figure) grotesque, *f.*; -nmaler, *m.* peintre en grotesques, *m.*; -nmalerei, *f.* peinture en grotesques, *f.*

† **Grotte** (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) grotte, (petite) caverne, *f.*

† • **Grottenarbeit** (⌒⌣⌣⌣) *f.* werk (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de grotte *ou* qui imite *les parois d'une*) grotte, rocaille, *f.*

† • **Grottenarbeiter**, *m.* rocailleur, *m.*

Grübchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 17) (*dimin. de* Grube) petite fosse, *f.* petit creux, petit enfoncement, *m.* fossette, *f.* [Graben.

Grub (⌒) *imp. de l'ind. du v.*

Grube (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Graben, *imparf.* Grub) excavation (qui a été creusée dans la terre), *f.* creux, *m.* fosse, *f.*; (Chasse) terreau (*ex.* d'un renard), *m.*; Sand-, fosse d'où l'on extrait du sable, sabl(onn)ière, *f.*; einem eine - graben, (*littér.* creuser une fosse à qn) *fig.* tendre un piége à qn; ‖ *plus part* 1° mine (*ex.* d'or, de plomb); minière, *f.*; 2° tombe (v. Grab), *f.*; ‖ *par extens.* enfoncement (*qqc*); creux (*ex.* de l'estomac), *m.* fosse (*ex.* naviculaire, myrtiforme); fossette (*ex.* à la joue, au menton); (Bot.) fossette (au périanthe, qui contient du miel), *f.* nectaire, nectarothèque, *m.* fovea, *f.*; (Hist. nat.) grosse -, large fossette, lacune, *f.*; ‖ cavité, dépression, excavation, *f.*; (Hist. nat.) mit -n befäet, (semé) marqué de fossettes, fovéolaire, fovéolé; scrobiculé (*comp.* Grubig); favéolé, favuleux (v. Zellig). [Graben.

Grübe (⌒⌣) *imp. du subj. du v.*

Grübeleí (⌒⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Grübeln) recherches minutieuses et pénibles; méditations abstraites, rêveries; subtilités, *f. pl.*; raffinement, *m.*

Grübeln (⌒⌣) *vn.* (*av.* haben) *proprem.* faire de petits creux, creuser, fouiller (souvent *ou* longtemps); *fig.* faire des recherches minutieuses, raffiner, subtiliser (sur qc.), se creuser l'esprit.

• **Grubenarbeit**, *f.* -bau, *m.* exploitation d'une mine, *f.*

• **Grubenarbeiter**, *m.* vailleur *ou* ouvrier d'une mi des mines, mineur, *m.*

• **Grubenblende**, *f.* la de mineur, *f.*

• **Grubengrund** (⌒⌣⌣) *m.* d'une fosse, d'une minière puits; (Bot.) omphalode (*sy* fäßloch Nabelloch), *m.*

• **Grubenkittel**, *m.* (l habit de mineur, *m.*

• **Grubenlicht** (⌒⌣⌣) *n.* delle de mineur, *f.*

• **Grubenſteiger** (⌒⌣⌣ (*littér.* celui qui descend d mines) inspecteur de la mine lique, *m.*

• **Grubenwaſſer**, *n.* e se trouve ou qui a fait irr dans les mines, *f.*

• **Grubenzug**, *m.* 1° (*litt* de mine) mesurage d'une mi 2° (*littér.* train de mines) s succession de mines (dans u taine direction), *f.*

Grubig (⌒⌣) *adj.* qui a d tés; qui est marqué de fo (*ex.* terrain) inégal; (mine verneux; (Bot.) (Fein-) fov fovéolé; (Zool., Bot.) (Woll- biculeux, scrobiculé; groß- qui contient des fossettes la profondes, lacuneux; -es menton à fossette; poden-, de la petite vérole; marqué trices varioliques.

Grübler (⌒⌣) *m. g.* -s (*de* Grübeln) esprit qui se subtiliser, qui veut tout ap dir, esprit subtil, (trop) a rêveur, *m.*

Grüft (-) *f. pl.* Grüfte (*comp.* Grube *et* Kluft) *prim le sens de* Grube, fosse, *f. usuelle poét. dans le sens d* tombe, sépulture, *f.*; cave crypte, *f.*; tombeau, *m.*; cat *f.*; ‖ *provinc. dans le sens* le, caverne.

Grummet (⌒⌣) *n. g.* -s (1 *tract. de l'anc. v.* Gruen, cro *de* Mahd, moisson) herbe qui se après le premier fauchage, gain, refoin, *m.*

• **Grummeternte** (⌒⌣⌣ chage du regain, *m.*

Grün (⌒) *adj.* (*autref.* G *bas-saxon* Grön, *angl.* gree *l'anc. v.* Gruen, Groan, croître de couleur verte; de verdure doyant; -e Laube, cabinet de ré; -e Wieſen, prairies verdo (Chim. org.) -er Farbeſtoff der gen, matière colorante verte getaux, chlorophylle, vi chromule, phytochlorine (*sy* nes farbiges Harz), *f.*; (Ophth -e Staar, (la) cataracte verte glaucome, *m.* (v. Staar); grüne Donnerstag, le Jeudi vert) Saint; *fam.* auf einen -e kommen, (*littér.* arriver su branche verte) prospérer, s une position, se tirer d'emi *par extens.* plein de sève jeune, vert; -es Laub, -e -es Gemüſe, (feuilles vertes, vertes *ou* fraîches, légumes frais) de la verdure; ‖ qui n' mûr, vert; qui n'est pas cu (Corr.) -e Haut, peau cru vert; ‖ *improprem. pop.* fein, être favorable *ou* propi aimer qn; ‖ - werden, deven verdir; - anſtreichen, pei vert, verdir; ‖ das - *subst.*

ouleur verte, le vert; la
r. des végétaux); (Chim.)
eiger-, vert de Brunswic,
le Pérou, oxi-chlorure de
heel'ſches-, vert de Scheele (de bioxide) de cuivre,
:ompos. (Hist. nat.) virio...

belaubt (-⌣-) *adj.* reuilles vertes, verdoyant.

bleierz (-⌣⌣) *n.* mine verte, *f.* (variété de) phoslomb natif, *m.*

blau (-⌣) *adj.* vert-glauque; ‖ das -, *subst. n.* ou coloration ou teinte ıâtre, couleur marine, *f.* Graugrün).

blühend (-⌣⌣) *adj.* t les fleurs sont de couleur diflore; chloranthe.

(-) m. g. -(e)s, pl. Grün- (*angl.* ground) surface la plus basse, la plus in- *d'une cavité, d'un vase,* llée, *etc.*: fond (*ex.* d'un un cratère, de l'océan); (*ex.* d'une grotte, de l'or- auf den - gehen, aller ou ter au fond; zu -e gehen, er à fond) être submerngloutı par les flots, s'abier bas; *fig.* être détruit, ıti, périr; in den - geſchoſ-, être coulé à fond (par les être coulé bas; auf den - rriver ou toucher au fond; ver au fond (d'une ques-. y mettre le doigt, com- y voir clair; *impropr.* zu . (*littér.* diriger vers le ner, détruire, perdre, sarer profondément; porıtteinte mortelle à, frapnort, *fam.* abîmer; vom Herzen, du fond de mon cœur et d'âme; en toute ; 2° *d'un édifice*: surface uction qui supporte (qc.), ı la solidité (de qc.); fonde- m. (*pl.*); base, *f.*; empla- terrain, *m.*; (Anat.) base ràne), *f.*; den - legen (zu binde), poser, jeter, asfondements (d'un édifice · les bases, créer les (preéments, poser les princi- mentaux (*ex.* d'un systè- - aus, (*littér.* à partir des ats) de fond en comble; *fig.* ment; essentiellement; von ändern, changer (qc.) de omble, changer le fond, les its, les bases (d'une chose), (*ex.* un travail), opérer gement radical; von - aus érir (une maladie) radicaentreprendre ou effectuer on ou la guérison radicale twas (einer Sache) zum -e ıtlér. poser qc. comme ou e. pour fondement à) prenchose pour base ou pour départ, faire d'une chose s le principal élément (*ex.* d'accusation); im -e, dans ments; *fig.* au fond, à vral bien considérant la chose, pardant de près; ‖ *par exchose qui se dépose au fond* ıde), *f.* sédiment, *m.* (*syn.*); *b)* surface de la terre *de par rapport aux choses* ıpporte ou *qui sont plus r'elle*; *comp.* Boden, Erde terrain, sol; fonds, *m.*; biens-fonds (v. Grundſtück), *m. pl.*; *abus.* terroir (v. Boden); territoire (v. Gebiet), *m.*; mein - und Boden, (*litter.* mon fonds et sol) mon fonds, mon territoire, ma propriété; *c)* terrain bas, ravin, *m.*; vallée, *f.*; (Géogn.) gouffre (*syn.* Abgrund), *m.*; über Berg und Gründe, par monts et par vaux; das Dorf liegt im -e, le village est situé (là bas) au fond de la vallée ou est situé dans un lieu bas, dans une vallée; *d)* endroit le plus reculé, fond (*ex.* d'un corridor, d'un jardin) (*comp.* Hintergrund), *m.*; *e)* fond (*ex.* d'une étoffe, d'un tableau) (*comp.* Feld), *m.*; ‖ *fig.* 1° partie la plus interne, la plus profonde, la plus dérobée (d'une chose), *f.* fond (*ex.* du cœur, de la pensée), *m.*; 2° partie essentielle, essence, nature, *f.*; von - aus, de sa nature, essentiellement; profondément (*ex.* méchant, etc.); radicalement (*ex.* faux, etc.), entièrement, totalement; aus dem Grunde, parfaitement, exactement, à fond (v. *plus haut, et* Grundlich); 3° chose qui supporte, qui soutient, qui explique (qc.), d'où (qc.) découle ou provient; cause; raison; origine, *f.*; argument, *m.*; ‖ cause ou raison qui fait agir (qn), motif, *m.*; raison, *f.*; aus Gründen handeln, agir d'après des raisons ou des motifs, avoir des raisons, etc. pour agir (de telle ou telle façon); mit - glauben, croire avec raison, avoir raison de croire; mit Gründen beweiſen, prouver (qc.) par des arguments, démontrer pertinemment (qc.); ‖ *en compos.* 1° du fond, fondamental; (Archit.) racinal; (Chim.) basique; principal; essentiel; élémentaire; premier, primitif, primordial; 2° sédimentaire; 3° d'une terre, terrien; 4° profond.

+ Grundartikel (-⌣-⌣) *m.* article fondamental, *m.*

Grundbalken, -baum, *m.* (Archit.) (poutre fondamentale) racinal, *m.*; - eines Dammes, Teiches, palplanche; pale (d'une digue, d'un remblai), *f.*; - eines Krahnes, empatement d'une grue, *m.*

Grundbaß (-⌣) *m.* (Mus.) basse fondamentale, *f.*

Grundbau (-⌣) *m.* (construction qui forme le) fondement, *m.*

Grundbegriff (-⌣⌣) *m.* notion fondamentale, *f.*; principe élémentaire, *m.*; idée (la plus) essentielle, *f.*; (Logique) concept fondamental, point de départ, *m.* base (*ex.* d'une argumentation, d'un système), *f.*

Grundbein (-⌣) *n.* (Anat.) os basilaire, *m.* apophyse basilaire (de l'occipital), *f.* (*syn.* Grundtheil des Hinterhauptknochens).

Grundbeſitz (-⌣⌣) *m.* profession ou propriété d'une terre, de terres, de biens-fonds ou territoriale, *f.*

Grundbeſitzer (-⌣⌣-⌣) *m.* propriétaire d'une terre, propriétaire terrien, *m.*

Grundbeſtandtheil (-⌣⌣-) *m.* partie essentielle ou intégrante, *f.* élément, *m.*

Grundbirn (-⌣) *f.* (*littér.* poire de terre) pomme de terre, patate (*syn.* Kartoffel), *f.*

Grundborſte (-⌣-⌣) *f.* (*littér.* soie fondamentale) (Bot.) trichidion, *m.*

Grundböſe (-⌣-⌣) *adj. fam.* très-mauvais; essentiellement méchant; d'une immoralité profonde.

Grundbrav (-⌣) *adj. fam.* (essentiellement brave) fort honnête, d'une probité éprouvée; -er Menſch, parfait honnête homme.

Grundbuch (-⌣) *n.* (registre des biens-fonds) cadastre, *m.*

Grundbamm (-⌣) *m.* (digue construite dans le lit d'un fleuve) jetée, *f.*

Grundehrlich (-⌣-⌣) *adj. fam.* très-brave, très-honnête (*comp.* Grundbrav).

Grundeigenſchaft (-⌣-⌣-) *f.* qualité fondamentale, *f.* caractère essentiel ou distinctif; (Méd.) caractère pathognomonique, *m.*

Grundeigenthum (-⌣-⌣-) *n.* propriété foncière ou territoriale, *f.* terre(s), *f.* (*pl.*); biens-fonds, *m. pl.*

Grundeigenthümer, *m.* propriétaire d'une terre, de terres, de biens-fonds; (Féod.) seigneur terrien, *m.*

Grundeis (-⌣) *n.* (glaçons qui touchent au fond d'une rivière, etc.) forts glaçons, *m. pl.*; der Fluß geht mit -, la rivière charrie.

Grundel, Gründel (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) goujon, *m.* (v. Gründling).

Gründen (-⌣) *va.* (*de* Grund) 1° atteindre ou trouver le fond (v. Ergründen); 2° (faire le fond) (Peint.) donner la première couche à; imprimer (la toile), donner l'impression (à la toile); abreuver (*ex.* le bois); (Grav.) gratter, hacher (une planche) pour la gravure en manière noire; (Menuis.) raboter (avec le bouvet femelle); *plus part.* (Archit.) jeter les fondements de, fonder (*ex.* une maison); *par extens.* établir le premier, créer, instituer, fonder (*ex.* un empire); donner un fonds pour l'établissement de, fonder (*ex.* un musée); ‖ *fig.* établir sur des principes, appuyer (qc.) de motifs, de preuves, etc., fonder; ſeine Hoffnungen auf etwas gründen, fonder, faire reposer ses espérances sur qc.; auf ou in etwas gegründet ſein, être fondé sur qc., reposer sur qc.; provenir, ressortir de qc.; gegründet, 1° qui repose sur, fondé (*ex.* sur la morale); 2° *absol.* qui repose sur des faits réels, sur des preuves irrécusables, sur des droits légitimes, etc., juste, raisonnable, légitime, fondé; ‖ *v. réfl.* ſich - (auf etwas), se fonder, s'appuyer (sur qc.); s'étayer (*ex* de qq. argument), s'en rapporter, s'en tenir (à qc.); (*s'applique aux choses*) être fondé, être assis, reposer (sur qc.); ‖ das -, l'action de fonder, etc. la fondation, *f.* l'établissement, *m.* (Peint.) l'impression, *f.*

Grundfähigkeiten, *f. pl.* (Physiol.) facultés ou propriétés fondamentales ou primordiales ou élémentaires, *f. pl.*

Grundfalſch (-⌣) *adj.* radicalement ou absolument faux, (qui est) de toute fausseté, dénué de toute vérité ou de toute vraisemblance.

Grundfarbe (-⌣-) *f.* (Phys.) couleur primitive ou élémentaire; *absol.* couleur matrice, *f.*

Grundfaſer (-⌣-) *f.* (Anat. génér.) fibre élémentaire, *f.*

Grundfeſte (-⌣-⌣) *f.* base ferme ou solide ou inébranlable, *f.*;

fondement(s) (durables), *m.* (*pl.*) fondement, *m.*; base, *f.*

* **Grundfläche** (⌣ – ⌣) *f.* face ou surface inférieure *ou* basilaire; (Anat.) base (*ex.* du crâne), *f.*; (Schädel)-grundfläche, artère de la base du crâne, artère basilaire, *f.*

* † **Grundform** (⌣ –) *f.* forme primitive, originaire, *ou* élémentaire, forme principale *ou* prédominante, *f.*; (Gramm.) mode primitif *ou* élémentaire, *m.*

* **Grundgebirge**, *n. pl.* (Géol.) roches primitives (*syn.* Urgebirge), *f. pl.*

* **Grundgelehrt** (⌣ – ⌣) *adj.* profondément savant, fort savant, d'un grand *ou* d'un profond savoir, d'une vaste *ou* d'une profonde érudition.

* **Grundgerechtigkeit**, *f.* 1° droit(s) attaché(s) *ou* inhérent(s) au sol, à la possession *ou* à la propriété d'une terre, droit(s) foncier(s), *m.* (*pl.*); (Féod.) droit seigneurial, *m.*; 2° droit de la juridiction territoriale, seigneuriale *ou* patrimoniale, *m.*

* **Grundgesetz** (⌣ – ⌣) *n.* loi fondamentale *ou* constitutionnelle; charte (constitutive), constitution (d'un état), *f.*

* **Grundgut** (⌣ –) *n.* biens-fonds, *m. pl.* terre, *f.* (v. Grundeigenthum, Grundstück).

* **Grundgut** (⌣ –) *adj.* essentiellement bon; -er Mensch, homme excellent, bonhomme, brave garçon, *m.*

* **Grundheil** (⌣ –) *n.* (Bot.) athamante oréoséliuon (*syn.* kleine Bergpetersilie), *m.*

* **Grundherr** (⌣ –) *m.* seigneur foncier, propriétaire (d'une terre *ou* de biens-fonds *ou* de possessions territoriales), *m.*

* **Grundherrlichkeit, -herrschaft**, *f.* 1° qualité de propriétaire *ou* de seigneur territorial, *f.*; 2° (droits inhérents à cette qualité) droit seigneurial, *m.*; (droits de) propriété (territoriale), *f.*

Grundiren (– ⌣ ⌣) *va.* (Peint., Rel., Grav.) donner la couche à, etc. (v. Gründen).

* **Grundkraft** (⌣ –) *f.* force élémentaire, primitive, fondamentale, essentielle; base des forces *ou* de la puissance, *f.*

* **Grundlage** (⌣ – ⌣) *f.* (chose qui est posée en dessous de qc., de manière à servir de fondement) première couche, couche inférieure, base, *f.* fondement(s), *m.* (*pl.*) empatement (*ex.* d'un rempart), *m.*; *fig.* base, *f.*; principe; piédestal, *m.*; éléments, fondements, *m. pl.*; (Chim.) radical (v. Grundstoff), *m.*; *plus part.* (- eines Salzes, corps qui joue le rôle principal dans une combinaison saline) base salifiable *ou* d'un sel, *f.*

* **Grundlaut** (⌣ –) *m.* (Acoust.) son élémentaire *ou* primordial, *m.*; (Gramm.) voyelle, *f.*

* † **Grundlawine** (⌣ – ⌣) *f.* avalanche foncière, avalanche compacte, *f.*

* **Grundlegung** (⌣ – ⌣) *f.* action de poser *ou* de jeter les fondements, fondation; institution, *f.* établissement, *m.*

* **Grundlehre** (⌣ – ⌣) *f.* doctrine fondamentale, *f.* principes élémentaires *ou* essentiels, éléments (*ex.* d'une science), *m. pl.*; maxime capitale, *f.*

Gründlich (⌣ ⌣) *adj.* qui sort du fond *ou* qui touche le fond (d'une chose); *fig.* profond, approfondi; solide; radical; eine -e Heilung bewirken, opérer une guérison radicale; déraciner une maladie; extirper la racine d'un mal; ‖ *adv.* profondément, d'une manière approfondie, à fond; solidement; radicalement; einen Gegenstand -lich behandeln, traiter *ou fam.* couler à fond un sujet.

Gründlichkeit (⌣ – ⌣) *f.* profondeur, solidité, *f.*

* **Gründling** (⌣ ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (poisson qui séjourne au fond des rivières) goujon, *m.* cyprinus gubio (*genre* cyprinus, *div.* abdominaux) (*syn.* Grundel); *impropr.* (Forest.) bois rabougri et noueux, *m.*

* **Grundlinie** (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* ligne fondamentale, *f.*; linéament; principal trait; -n, *pl.* principaux [illegible] *m. pl.* base; esquisse, ébauche

Grundlos (⌣ –) *adj.* 1° qui n'a point de fond *ou* dont on ne peut [illegible]rer le fond; qui n'a jamais [illegible]ndé fond, vaste, immense profondeur immense; 2° [illegible]er Weg, chemin impé, défoncé; [illegible] ondement; *fig.* [illegible] ment, de motif, mal [illegible] uit, frivole; ‖ *adv.* [illegible]s cause, gratuitement

[illegible] it (⌣ – ⌣) *f.* 1° [illegible] ofondeur, d'un [illegible] état (d'un chemin [illegible] de fondement, de motifs; frivolité (*ex.* d'un prétexte), *f.*

* **Grundmauer** (⌣ – ⌣) *f.* (muraille qui constitue le fondement) embasement, soubassement, empatement, massif, *m*

* **Grundrebe** (⌣ – ⌣) *f.* (Vign.) faux bois, *m.*

* **Grundrecht** (⌣ –) *n.* (droit qui est inhérent *ou* relatif au sol) droit de propriété; droit seigneurial (*comp.* Grundgerechtigkeit); droit de bâtir sur le fonds d'autrui, *m.*; 2° droit fondamental *ou* (le plus) essentiel, *m.*

* **Grundregel** (⌣ – ⌣) *f.* régle fondamentale, maxime (capitale), *f.* axiome essentiel *ou* fondamental; principe, *m.*

* **Grundriß** (⌣ –) *m.* (Archit.) plan (*littér.* du fondement, de la base, des principales parties), *m.* ichnographie, *f.*; tableau, plan, abrégé, *m.*

* **Grundsatz** (⌣ –) *m.* (*littér.* thèse fondamentale) principe, axiome, *m.* maxime, *f.*

* **Grundsäule** (⌣ – ⌣) *f.* colonne fondamentale, *f.*; *fig.* fondement, pivot, principal soutien, *m.* pierre angulaire, base (*ex.* de l'ordre social), *f.*

* **Grundschlecht** (⌣ –) *adj. sens phys.* essentiellement mauvais, qui n'est absolument d'aucune valeur, qui ne vaut rien du tout; *sens moral*: profondément dépravé; -er Mensch, homme d'une immoralité profonde; *fam.* grand scélérat.

* **Grundschwelle, -fohle** (⌣ – ⌣) *f.* (Archit.) (solive fondamentale) racinal, *m.*

* **Grundsprache** (⌣ – ⌣) *f.* 1° langue fondamentale, primitive, primordiale *ou* originaire; langue mère; 2° langue originale, *f.* [illegible] original, *m.*

* **Grundständig** (⌣ – ⌣) [illegible] (Hist. nat.) (qui est) situé à la ou naît de la base, basilaire.

* **Grundstein** (⌣ –) *m.* 1° pi fondamentale, première pierre d'une maison), *f.*; socle (*ex.* d colonne), *m.*; gîte (*ex.* d'un m lin), *m.*; 2° (Minér.) roche o naire, roche quartzeuse, *f.*

* **Grundsteuer** (⌣ – ⌣) *f.* co bution foncière *ou* sur les b immobiliers, *f.*

* **Grundstimme**, *f.* (Mus.) *littér.* voix fondamentale) basse damentale, *f.*

* **Grundstrich** (⌣ –) *m.* (peint trait fondamental, *m.*; esquiss (Calligr.) jambage, *m.*

* **Grundstoff** (⌣ –) *m.* ma première, *f.* principe élément constitutif, immédiat (*ex.* du s élément, *m.* base, *f.*; (Chim. é radical, corps élémentaire, simple; *fig.* sujet principal, ment, *m.*

* **Grundstück** (⌣ –) *n.* 1° pr pale pièce (d'une chose), *f.*; 2° (partie du sol) bien, fonds, im ble, *m.* terre, maison, *f.*

* **Grundstütze** (⌣ – ⌣) *f.* (Ar soutien principal, fondement; cal, *m.* base, *f.*; *fig.* pivot, lonne, *f.* (v. Grundsäule).

* **Grundsuppe** (⌣ – ⌣) *f.* (soupe du fondement) (subst déposées au fond d'un liquide *f.*; (Minér.) fondrilles, *f. pl.*; sentine, *f.*

* † **Grundtext** (⌣ –) *m.* (original, *m.*

* **Grundtheil** (⌣ –) *m.* p fondamentale, élémentaire, co tuante (*comp.* Grundstoff), *f.*

* **Grundton** (⌣ –) *m.* (Mus.) fondamental, *m.* (note) tonique

* **Grundtrieb** (⌣ –) *m.* (Phys penchant *ou* moteur principal l'économie vivante); instinct e tiel *ou* prédominant, instinct c nal, *m.*

* **Grundtugenden** (⌣ – ⌣ ⌣ *pl.* (vertus qui résument en toutes les autres vertus) vertus dinales, vertus-mères, *f. pl.*

Gründung (⌣) *f.* pl. -en (9) action de fonder, etc., v. Gründen; *s'emploie surtout au* fondation, institution, création établissement (*comp.* Stiftung)

* **Grundübel** (⌣ – ⌣) *n.* mal damental, principal, (le plus) e tiel; vice prédominant; mal q la cause, l'origine, le principe tres maux); mal *ou* vice cap grand mal, *m.*

* **Grundursache** (⌣ – ⌣) *f.* se *ou* raison fondamentale, première *ou* primordiale, *f.*; cipe, *m.*; origine, *f.*

* **Grundverdunkelung** (Peint.) (*littér.* action de ren nir le fond) rembrunissement,

* **Grundverfassung** (⌣ – constitution fondamentale, *f.*

f. pl. fondements, *m. pl.*

* **Grundvermögen**, *n.* 1° siol.) faculté primitive; fonct plus) essentielle, faculté qui le principe *ou* la condition l'existence d'autres facultés), f cardinale, *f.*; 2° (fortune princ

capital, fonds, *m.*; 3° (fortune qui consiste en) biens-fonds, (en) immeubles, *m. pl.*, (en) terres, *f. pl.*

°**Grundverpfändung**, *f.* 1° action de donner une terre en hypothèque ou de grever une terre d'une hypothèque; 2° hypothèque (dont une terre est grevée), *f.*

°**Grundwage**, *f.* niveau, *m.*

°**Grundwahrheit** (⌣⌣–) *f.* vérité capitale, fondamentale, *f.*; gegen die – einer Wiſſenſchaft verſtoßen, pécher contre les vérités fondamentales ou élementaires d'une science.

°**Grundwaſſer** (⌣–⌣) *n.* (eau qui existe à certaines profondeurs du sol) eau souterraine, eau qui sort au pied des digues, *f.*

°**Grundweſen** (⌣–⌣) *n.* (Méteph.) essence (première); véritable nature, *f.*; premier être, *m.*

°**Grundwiſſenſchaft**, *f.* science sur laquelle repose une autre science, base (*ex.* de la médecine); [science qui donne la clef de, qui domine en elle toutes les sciences, science qui explique tout (*ou qui prétend tout expliquer*), science fondamentale, métaphysique, *f.*

°**Grundwort** (⌣–) *n.* (Gramm.) le mot primitif, *m.* racine (*syn.* Stammwort), *f.*; 2° mot qui exprime l'idée déterminante (*dans les mots composés*), *m.*

°**Grundzahl** (⌣–) *f.* nombre [cardinal, *m.*

°**Grundzapfen** (⌣–⌣) *m.* bonde (*ex.* d'un étang), *f.* [foncière, *f.*

°**Grundzehent** (⌣–⌣) *m.* dime

°**Grundzins** (⌣–) *m.* cens (d'une terre), *m.* redevance, rente, *f.*

°**Grundzinsherr**, *m.* (seigneur) foncier, *m.*

°**Grundzinsmann**, *m.* censitaire, redevancier, *m.*

°**Grundzungenmuskel**, *m.* (Anat.) (muscle) basioglosse (*nom qu'on donne à chacun des* muscles qui s'attachent à la base de la langue), *m.*

Grüne (⌣⌣) *subst.* (*de* Grün) 1° *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) homme vert, en habit vert; animal vert, *m.*; -s, *n. g.* -n (13) chose verte, *f.*: légumes verts *ou* frais, *m. pl.*; feuilles vertes, *f. pl.*; gazon vert, *m.*; (de la) verdure, *f.* herbage, *m.*

°**Grüneiſenerde**, *f.* -eiſenſtein, *m.* (Minér.) terre ferrugineuse verte; mine de fer verte, *f.* (mélange d'oxide ferroso-ferrique et d'arsenic).

Grünen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) se colorer en vert; se revêtir de verdure; verdir, verdoyer.

Grünend (⌣⌣) (*part. prés. du* Grünen) *adj.* verdoyant.

Grünerde (⌣–⌣) *f.* (Minér.) terre verte, terre de Vérone, *f.* vert de montagne, *m.* (silicate de potasse et de fer à l'état pulvérulent).

Grünfink (⌣–) *m.* (*littér.* pinson vert) 1° verdier, *m.* (oiseau, *genre* coccothraustes, *ordre* passereaux); 2° chloris, *m.* loxia chloris (*genre* loxia, *ordre* passereaux).

Grüngelb (⌣–) *adj.* jaune tirant sur le vert; jaune verdâtre; doré; (Séméiol.) porracé.

Grünköpfig (⌣–⌣) *adj.* qui a la tête verte, (Zool.) chlorocéphale.

Grünlich (⌣⌣) *adj.* tirant sur le vert, nuancé de vert, verdâtre; chlo-, -blau, -gelb *&c.*, bleu, jaune, etc. tirant sur le vert, bleu-verdâtre, jaune-verdâtre, etc.

°**Grünrock** (⌣–) *m. fam.* (homme à l') habit vert, *m.*

°**Grünſpan** (⌣–) *m.* vert-de-gris; 1° vert-de-gris naturel, carbonate vert (bi-basique) de cuivre (*syn.* koblenſaures Kupferoxyd); 2° vert-de-gris (artificiel), sous-acétate (de bioxide) de cuivre, *m.* (*syn.* Spangrün, baſiſch eſſigſaures Kupferoxyd); 3° diſtillirter –, verdet (*littér.* distillé) cristallisé, *m.* cristaux de Vénus, *m. pl.* acétate de bioxide de cuivre, *m.* (*syn.* Grünſpanblumen, neutrales eſſigſaures Kupferoxyd).

°**Grünſpanblumen**, *f. pl.* (*littér.* fleurs de vert-de-gris) v. Grünſpan, 3°.

°**Grünſpanſauerhonig**, *m.* (Pharm.) (*littér.* oxymel de vert-de-gris) onguent égyptiac, *m.*

°†**Grünſpanſpiritus**, *m.* (Anc. Chim.) esprit de vert-de-gris, (*nom par lequel on désignait autref.* l') acide acétique, *m.*

°**Grünſpecht** (⌣–) *m.* pic vert, *m.* picus viridis (oiseau, *genre* picus, *ordre* grimpeurs).

Grunzen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*grec* γρύζειν, *lat.* grunnire) grogner (*se dit* du cri du cochon); ‖ **das** –, le grognement, *m.*

°**Grünſtein** (⌣–) *m.* pierre *ou* roche verte, *f.* (minéral de) silicate de potasse et de fer compacte, *m.*; dichter-, -porphyr, (roche verte compacte) porphyre vert, *m.* aphanite (roche formée de feldspath et d'amphibole), *m.* (*syn.* porphyrartiger Baſalt, Trapp-Porphyr).

†**Gruppe** (⌣⌣) *f. pl.* -n (18, 18) groupe (*ex.* d'arbres, de personnes), *m.*; -nweiſe, *adv.* par groupes, en groupes; -nweiſe anſammeln, réunir en *ou* par groupes, grouper.

†**Gruppiren** (⌣–⌣) *va.* grouper.

Grus (*vic.* Gruff) (–) *m. g.* -es (12) (*comp.* Graus, Gries) sablon; gravier, *m.*; décombres, *m. pl.*; (Minéral.) gravier, *m.* (*syn.* Kies).

Gruß (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Grüße (12, 17) (*de* Grüßen) 1° action de saluer, salutation, *f.* salut; compliment, *m.*; révérence, *f.*; 2° (témoignage d'amitié, de politesse) salut, *m.* salutation, *f.*; compliment, *m.*; civilité, *f.*; amitié(s), *f.* (*pl.*); respect(s), *m.* (*pl.*); ſagen Sie ihr meinen –, faites-lui mes compliments, témoignez-lui mes respects; *fam.* dites-lui bien des choses, mille amitiés (de ma part).

Grüßen (⌣⌣) *va.* (*autref.* Gruozan, *primit.* exciter à parler, etc., provoquer; *angl.* greet) témoigner (à qn) son amitié *ou* sa considération, saluer (qn, *ex.* en se découvrant)! Gott grüße Sie! ſeien Sie mir gegrüßt! (*littér.* que Dieu vous salue! soyez moi salué!) je vous salue; je vous présente mes salutations; salut! – Sie ihn von mir! (*littér.* saluez-le de ma part) dites-lui bien des choses (aimables) de ma part! er läßt Sie –! (*littér.* il vous fait saluer) il me charge de vous faire ses compliments, de vous dire mille choses de sa part; ‖ **das** –, l'action de saluer, *f.* (v. Gruß).

Grütze (⌣⌣) *f.* (*autref.* Griuz, *de* Griozan, écraser; *comp.* Gries) (*angl.* grout) grain monde et moulu grossièrement, gruau, *m.*; *par extens.* bouillie de gruau, *f.*; *fig. pop.* cervelle, *f.* esprit, *m.*

†**Grylle**, v. Grille.

†**Guayak** (⌣⌣–) *n.* gayac, *m.* (v. Pockenholz); -harz, *n.* résine de gayac, *f.*

†**Guarana** (⌣⌣⌣) *f.* (Mat. méd.) guarana, *f.* (pâte préparée avec les fruits pétris de la paullinia sorbilis).

†**Guaranin** (⌣⌣⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) guaranine, *f.* (alcali organique qu'on retire de la guarana).

†**Guardian** (⌣–) *m.* gardien; père gardien (v. Gardian), *m.*

Gucken (⌣) *vn.* (av. haben) *pop.* regarder; voir; guigner; ‖ être visible, sortir (*ex.* de la poche) (*comp.* Sehen).

Gucker (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* celui qui regarde, curieux, badaud, *m.*; ‖ lorgnon, *m.* lorgnette, *f.*; binocle, *m.*

°**Guckfenſter** (⌣–⌣) *n.* (fenêtre par laquelle on regarde) vasistas, *m.*; jalousie, *f.*

°**Guckguck** (⌣–) *m.* coucou, *m.* (v. Kukuk).

°**Guckkaſten** (⌣–⌣) *m.* chambre obscure portative; optique, *f.*

°**Guckloch** (⌣–) *n.* (trou pour regarder) vue dérobée, *f.*; – in einem Stubenboden, judas, *m.*

Guhr (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *prov. au lieu de* Gährung: fermentation, *f.*; 2° (Minér.) parcelles métalliques que l'eau tient en dissolution, dont l'eau est chargée, *f. pl.*

Gührig (⌣⌣) *adj.* (Minér.) cassant, aigre. [18) (Mus.) guitare, *f.*

†**Guitarre** (⌣–⌣) *f. pl.* -n (14,

Gulden (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 169, *autref.* Guldin, *de* Gold) florin (d'or, d'argent), *m.*; Conventions-, florin de convention *ou* de Saxe, *val.* 2 fr. 75 c.; Rheiniſche –, florin du Rhin, *val.* 2 fr. 25 c.; Gold-, v. Gold.

Gülden, *adj. obsol.*; v. Golden.

Gülden, *m. obsol.*; v. Gulden.

Gülte (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Gelten) (*primitiv.* dette) *prov.* cens, *m.*; rente, redevance, *f.*

Gültig (⌣⌣) *adj.* (*de* Gelten) qu'on peut faire valoir, qui est reçu, qui a qq. valeur; qui a cours, de mise; valable; valide; admissible; légitime; authentique; – machen, rendre valide, etc.; valider; légitimer; sanctionner; das Gültigmachen, la validation; la légitimation; la ratification; la sanction, *f.*

Gültigkeit (⌣⌣–) *f.* validité (*ex.* d'une loi), *f.*; cours (*ex.* d'une monnaie), *m.*

†**Gummi** (⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s (Chim. org.) gomme (*nom qu'on donne à* divers sucs mucilagineux, concrescibles *ou* concrets, de végétaux, solubles dans l'eau et insolubles dans l'alcool), *f.*; gemeines –, gomme ordinaire, gomme arabique; gomme du Sénégal (suc fourni par divers arbres du *genre* acacia), *f.*; ſchleimiges –, (gomme mucilagineuse) principe mucilagineux, mucilage (*ex.* de graines de lin, de semences de coing), *m.*; Tragant-, gomme adragante (fournie par l'astragalus creticus); Kirſch-, Pflaumen-*&c.*, gomme du cerisier, du prunier, etc., *f.*; mit – bedeckt *ou* zubereitet, enduit de *ou* préparé avec de la gomme, gommé.

†°**Gummiartig**, **Gummicht**, *adj.* gommeux, qui ressemble à (de) la gomme; –e Körper, (Chim. org.) corps *ou* composés (ternaires) qui

ont la gomme pour type, gommides, *m. pl.*

† * Gummibaum (⏑ – –) *m.* arbre qui fournit de la gomme, arbre gummifère, gommier, *m.*

† † Gummigutt, Gummi Gutta, *n.* gomme-goutte, gommegutte, *f.* (gomme-résine qui est fournie par la cambogia gutta; v. Guttibaum).

† * Gummihaltig (⏑ – ⏑) *adj.* qui contient de la gomme, gommeux; gommé.

† * Gummiharz, *n.* gomme-résine (*nom qu'on donne à des* sucs végétaux, formés à la fois de gomme et de résine), *f.*

† † Gummi-Kino, *n.* gomme-kino (v. Kino), *f.*

† † Gummi-Lack, *n.* gomme-laque (v. Lack), *f.* [mer.

† Gummiren (– ⏑ ⏑) *va.* gom-

† * Gummiſtoff (⏑ – ⏑) *m.* (Chim. org.) principe (qui forme la base) de la gomme, *m.* gomme proprement dite, gommile, *f.*; in kaltem Waſſer unlöslicher –, (gomme insoluble dans l'eau froide) mucilage végétal, *m.* bassorine; adragantine, prunine, cérasine (*syn.* Pflanzenſchleim, Tragantſtoff ꝛc.), *f.*

† † Gummi-Tragant (– ⏑ – ⏑) *m.* gomme adragante (*syn.* Tragantgummi, v. Gummi), *f.*

† * Gummiwaſſer (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* eau de gomme, eau gommée *ou* gommeuse, solution de gomme (arabique, etc.), *f.*; (Industr.) eau à gommer, *f.*; apprêt, *m.*

* Gundelrebe (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* glécome, *m.* glechoma (*genre de* plantes, *fam.* labiées); gemeine –, glécome (*littér.* ordinaire) lierre terrestre, *m.* glechoma hederacea (*syn.* Gundermann).

* Gundermann (⏑ – ⏑) *m.* (glécome) lierre terrestre (v. Gundelrebe), *m.*

Günſel (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12) bugle, *f.* ajuga (*genre de* plantes, *fam.* labiées); gülden–, Kuckuck–, Berg–, bugle velue, (Pharm.) petite consoude majeure, *f.* ajuga pyramidalis *ou* genevensis; kriechender –, Wieſen–, bugle rampante, *f.* ajuga reptans (*syn.* Zapfenkraut); Acker–, bugle iyette, (Pharm.) petite consoude mineure, *f.* ajuga chamæpitys, teucrium chamæpitys, (Pharm.) iva arthritica (*syn.* Schlagkraut, Feldcypreſſe); Biſam–, bugle musquée, *f.* ajuga iva *ou* moschata.

Gunſt (⏑) *f.* (*de* Gönnen, *autref.* Gunnen) sentiment de bienveillance (pour qn); désir d'être utile (à qn), de voir (qn) heureux, *m.*; faveur; bienveillance, affection; protection, *f.*; bonnes grâces, *f. pl.*; ſich um Jemandes – bewerben, briguer la faveur de qn; rechercher l'amitié *ou* la protection de qn; chercher à entrer en faveur auprès de qn, à se mettre bien avec qn; in – ſtehen, être en faveur (bei Jemanden, auprès de qn); être protégé (par qn), jouir de la faveur, de la protection de qn; jouir d'un grand crédit (auprès de qn); être fort recherché *ou* fort en vogue (*se dit p. ex.* d'une marchandise); hier geht alles nach –, tout se fait ici par faveur, par protection; zu –en (Jemandes ꝛc.), en faveur, à l'avantage, au profit, au bénéfice (*de* qn, *ex.* des pauvres); Jemanden zu ſeinen –en einnehmen, prévenir qn en sa faveur, donner à qn une opinion avantageuse de soi; *pop.* mit Ihrer –, mit –en, mit –en zu reden, avec votre permission, avec *ou* sauf le respect que je vous dois; ‖ *par extens.* (témoignage de) faveur(s), *f.* (*pl.*); ſich eine – erbitten, demander une faveur.

* Gunſtbezeugung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (témoignage de) faveur, grâce, bonté, marque de bienveillance, d'amitié, de faveur, *f.*

Günſtig (⏑ ⏑) *adj.* qui a de la bienveillance, qui témoigne de la faveur (à qn); qui dépose en faveur (de qn); favorable, propice; einem – ſein, être favorable *ou* propice à qn, favoriser, protéger qn; affectionner qn; sourire à qn; alles war ihm –, tout lui était favorable, il avait tout en sa faveur *ou* pour lui; das Glück iſt ihm –, la fortune le protège, lui sourit, il est favorisé par le hasard; – [illegible] gegenheit, occasion favorable; [illegible]re, favorablement, d'une manière propice *ou* gracieuse; gracieusement.

Günſtling [illegible] *g.* –(e)s, *pl.* – [illegible] celui qui est favorisé *ou* [illegible]m), favori; *fam.* en-

[illegible] *f. pl.* –n (11, 18) (*angl.* [illegible]tor, *lat* gur- [illegible]nt de l'œso- *syn.* Schlund); [illegible]rge, *f.* (isthme [illegible]rop-. larynx, [illegible]); *par extens.* [illegible] cou qui cor- [illegible]gorge, *f.*; go- [illegible], *m.*; bei der – nehmen, saisir [illegible]) à la gorge; *pop.* durch die – jagen, (*littér.* chasser *ou* faire passer par la gorge) avaler; manger (*ex.* son bien); ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) guttural; jugulaire; (Zool.) gulaire.

* Gurgelader, *f.* (Anat.) (veine de la gorge) 1° veine jugulaire (v. Droſſelader); 2° veine thyroïdienne (v. Schilddrüſenader), *f.*

* Gurgelbein (⏑ – –) *n.* (Anat.) (*littér.* os de la gorge) *vulg.* nœud de la gorge, *m.*; *techn.* saillie formée par le larynx, *f.* (angle tranchant du) cartilage thyroïde, *m.*

* Gurgelfedern (⏑ – – ⏑) *f. pl.* (Zool.) plumes gutturales; plumes jugulaires, *f. pl.* (*compar.* Halsfedern).

Gurgeln (⏑ ⏑) *va.* agiter (un liquide) dans la gorge, gargariser (la gorge *ou* le gosier); ſich –, se gargariser, se laver la gorge; ‖ *vn.* faire entendre un bruit de gargouillement; *par extens.* chanter d'une voix gutturale; ‖ das –, *n.* 1° la gargarisation, les gargarisations; 2° le (bruit de) gargouillement, le chant guttural.

* Gurgelwaſſer, *n.* (Thérap.) eau, *f. ou* liquide (dont on se sert) pour (se) gargariser, pour (se) laver la gorge, gargarisme, *m.*

Gurke (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan.* agurke, *suéd.* gurka, *angl.* gherkin) 1° concombre, *m.* cucumis (*genre de* plantes, *fam.* cucurbitacées); gemeine –, Garten–, concombre commun, *m.* cucumis sativus (*syn.* Kukumer); Melonen–, (concombre) melon, *m.* cucumis melo (*syn.* Melone); Coloquinten–, Purgir–, (concombre) coloquinte, *f.* cucumis colocynthis (syn. Coloquinte, Coloquintenapfel): (Guis,) (kleine eingemachte –) (petit concombre confit au vinaigre, cornichon, *m.*; 2° wilde –, Spring–, Eſels–, (cebalion) concombre sauvage, *m.* momordica elaterium; Eſels-Balſamapfel).

* Gurkenartig (⏑ – – ⏑) *adj.* qui ressemble à un concombre; [illegible] cucurbitin (v. Kürbisartig).

* Gurkenfrucht (⏑ – ⏑) *f.* 1° fruit du concombre; 2° (Bot.) pepon, [illegible] péponide, *f.* (v. Frucht, Kürbisfrucht).

* Gurkenkern, *m.* graine *ou* semence de concombre, *f.*

* † Gurkenpommade, *f.* (Pharmac.) pommade de *ou* aux concombres, *f.* [concombres.

* Gurkenſalat, *m.* salade de

Gurt (⏑) *m.* (*provinc. fém.*) –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* gairdan, giord, *angl.* girth) ceinture, embrasse, qui ceint, enceinte; d'un jardin); *plus part.* (Archéol.) ceinture, écharpe, pliuthe; (Statuaire) plate-bande (*ex.* d'un canon), *f.*; (Manège) sangle, ventrière, ‖ bretelle, ceinture (*ex.* d'un pantalon); einen – anlegen, mettre ceinture (à qc.), ceindre, sangler

Gürtel (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) (Gurt) ceinture; (Géogr.) zone, cercle, anneau; (Bot.) cingulum, [illegible]neau articulé qui entoure les capsules de certaines fougères), *m.*; (Anat.) (herpes) zoster, herpes circinal, *m.* zona, dartre phlycténoïde en zone, *f.*; mit einem – verſehen, gürtelt, muni d'une ceinture; (Hist. nat.) cingulé, cingulifère, ceinturé, circellé; zoné; zonal; cerclé.

* Gürtelaſſel (⏑ – – ⏑) *f.* (*littér.* aselle cingule) armadille, *f.* armadillo (*genre de* crustacés, [illegible] isopodes, *fam.* cloportes); armadille ordinaire, *f.* armadille vulgaris (*Latreille*), oniscus armadillo (*Linné*) (*syn.* Kellerraſſel).

* Gürtelförmig, *adj.* qui a la forme d'une ceinture, d'une zone etc.; en ceinture, en zone; (Hist. nat.) cinguliforme; mit einem Streifen pourvu de bandes circulaires (de forme de ceintures), cingulé, [illegible] (*syn.* Begürtelt, v. Gürtel).

* Gürtelkraut (⏑ – –) *n.* lycopode à massue, *m.* (*syn.* gemeiner Bärlapp).

* Gürtelthier (⏑ – ⏑) *n.* (animal cingulé) tatou, *m.* armadille, *f.* dasypus (*genre de* mammifères, ordre des édentés); *pl.* –e, tatous, cingulés, *m. pl.* (tribu d'édentés, *fam.* longicaudes).

Gürten (⏑ ⏑) *va.* entourer d'une ceinture, etc., ceindre, sangler; ſich –, (*littér.* se ceindre) se ceindre le corps, prendre *ou* mettre une ceinture.

Gürtler (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Gürten) ceinturier, passementier; *par extens.* fondeur en cuivre (jaune); fabricant de bronzes, *m.*

* Gurtriemen (⏑ – ⏑) *m.* courroie (de la ventrière), *f.*

Guß (⏑) *m. g.* –ſſes, *pl.* Güſſe (12, 17) (*de* Gießen) 1° action de verser (de couler, etc., *f.*; jet, *m.*; fonte, *f.*; fluide qui est verse, etc., *m.* (pluie d'averse, giboulée, lavasse, *f.*; métal etc. en fusion *ou* fondu, *m.*; 3° ouverture *ou* canal par lequel on verse) tuyau de décharge, *m.*; gouttière (Mar.) écoutille, *f.*; ‖ *en compos.* d'averse; de décharge, d'écoulement; 2° fondu, en fonte.

***Gußabdruck**, *m.* (Imprim.) (impression, tirage sur du métal fondu, cliché, *m.*; einen – machen (von einem Werk), (faire un cliché de) clicher (un ouvrage).

***Gußarbeit** (⌣⌣–) *f.* ouvrage de fonte, coulé, *m.*

***Gußblei**, *n.* plomb fondu; plomb de fonte, *m.*

***Gußeisen** (⌣–⌣) *n.* fer de fonte, *m.* fonte (de fer); (Forge) gueuse, *f.*

***Gußloch** (⌣–) *n.* (Fond.) (ouverture par laquelle le métal fondu s'écoule) écheno, écheneau, *m.*

***Gußregen** (⌣–⌣) *m.* pluie d'averse, ondée, giboulée, averse, *f.*

***Gußstahl** (⌣–) *m.* acier fondu, acier (qui est le produit) de (la) fonte, *m.*

***Gußstein** (⌣–) *m.* pierre creuse en gouttière, *f.*; évier, *m.*; dalle *f.*

***Gußwaare**, *f.* –werk, *n.* (marchandises qui consistent en) objets de fonte, *m. pl.*; ouvrage de fonte, *m.*

Gut (⌣) *adj. et adv.* (*goth. et méd.* god, *angl.* good, *compar.* besser, ἀγαθός, χρῆσιος) *comparat.* besser, *superl.* Beſt; 1° (qui est) conforme à nos désirs, propre à remplir son but, bon, bien, convenable(ment); satisfaisant; *sens physique*: *a*) qui plaît (aux sens), agréable; – riechen, sentir bon, avoir une odeur, avoir une odeur agréable, plaire à *ou* flatter l'odorat; –es Ausſehen, bon air, *m.* bonne mine, *f.* bonnes apparences, *f. pl.*; conformation heureuse, *f.*; das Kleid ſteht ihm –, cet habit vous sied *ou* vous va bien; hier iſt – wohnen, (*littér.* il est bien habiter ici) il fait bon habiter ici, ce séjour est agréable; –e Tage haben, (*littér.* avoir de bons jours) faire bonne chère, vivre dans l'abondance *ou* dans les plaisirs, passer des jours heureux, vivre agréablement; was gibt es Gutes? (*littér.* qu'est-ce qu'il y a de bon) que direz-vous de bon? avez-vous de bonnes nouvelles (à me donner)? Ruhe, doux repos, agréable loisir, *m.*; ‖ gai, (bien) disposé, disposé, bon (v. heiter); –es Muths ſein, être de bonne humeur, avoir bon courage; –er Dinge ſein, (*littér.* être en bonnes choses) être de bonne humeur, bien disposé, gai, joyeux; ‖ Topice, favorable, bon (v. Günſtig); Wetter, bon temps, temps favorable; –er Wind, vent favorable *ou* propice; –en Tag! (je vous souhaite) bon jour! salut! geht es –? cela va-t-il bien? votre santé est-elle bonne? *b*) qui a les qualités convenables (eu égard à sa nature *ou* à sa destination), bon, bien fait, parfait; en, convenablement; guter Wein, ein) bon vin, vin de bonne qualité; r Dichter, bon poëte; –er Gedanken, onne idée, pensée heureuse; es iſt on –, es mag – ſein, c'est bien! was – ſein laſſen, (*littér.* laisser une chose être bien) passer sur qc., pas y regarder de (trop) près; gut ißen, trouver bon, approuver, ratifier (qc.); (wieder) gut machen, (*littér.* rendre bon) remettre en bon état, redresser, réparer (*ex.* une faute); ‖ qui n'est pas falsifié, véritable, bon, de bon aloi; –es Gold, r véritable, or de bon aloi (v. Echt); correct, bon; – ſprechen, parler une langue) correctement, bien arler (v. Richtig); s'énoncer avec facilité *ou* en bons termes (*syn.* Geläufig, Gewählt); ‖ exempt de défauts *ou* de reproche, bon; von –er Herkunft, de bonne (*littér.* origine) famille, de bonne maison; bien né; ‖ considérable, nombreux, abondant; fort; bon; –e Anzahl, bon nombre, nombre considérable; eine –e Weile, (*littér.* pendant un bon laps de temps) (pendant) longtemps; gute Stunde, grande heure; bonne *ou* forte lieue; ‖ salutaire, utile, avantageux, bon; dieſe Arznei iſt – für Sie *ou* iſt Ihnen –, ce médicament est bon pour vous, vous sera utile, vous fera du bien, convient à votre état; Jemanden Gutes thun, faire du bien à qn; Gutes mit Böſem vergelten, rendre le mal pour le bien, payer (qn) d'ingratitude; ‖ *sens moral*: exempt de vices, moral, vertueux, honnête, sans tache, bon; guter Menſch, homme bon, homme d'un bon cœur, honnête homme, homme qui n'est pas méchant; –er Namen, –er Ruf, nom sans tache, nom honorable, (bonne) réputation; Gutes *ou* das Gute thun, faire le *ou* du bien, faire de bonnes œuvres *ou* de bonnes actions; ‖ *pop. iron.* simple, niais, bon; ‖ (d'un caractère) doux, d'un bon caractère, indulgent, paisible, qui n'est pas rancuneux, bon; gute Worte geben, (*littér.* donner de bonnes paroles) essayer d'obtenir (qc.) par des prières, par la douceur, en venir aux prières, aux supplications (pour obtenir qc.); prier, supplier, flatter (qn); etwas im –en ſagen, dire qc. avec douceur *ou* amicalement; etwas im –en thun, faire qc. de bon gré, sans y avoir été forcé; wieder – werden, (*littér.* redevenir bon) ne plus être fâché; ſein Sie wieder –, soyez bon, pardonnez-moi, soyons amis (de nouveau); ‖ qui s'intéresse au sort (de qn), bienveillant, bon (*comp.* Gewogen); für einen – ſein, *a*) être bon pour qn, avoir de la bienveillance pour qn; *b*) répondre pour qn (v. *plus bas*, 2°); einem – ſein, aimer qn; avoir de l'amitié pour qn; es – mit Jemand meinen, avoir de bonnes intentions à l'égard de qn; ‖ *terme de polit.*: ſein Sie ſo – zu..., soyez assez bon pour..., ayez la bonté de..., veuillez (*ex.* me prêter votre assistance); ‖ 2° *adv. marque a*) *approbation, consentement*: bien; recht –! fort bien! *iron.* recht –! ſchön –! fort bien! c'est bien! à merveille! cela suffit! kurz und –! (*littér.* bref et bon!) bref! en un mot! sans préambule! *b*) *comparaison, degré*: bien; (eben) ſo – als..., (tout) aussi bien que; (tout) autant que...; *c*) *absence d'obstacles, facilité*: bon; aisé(ment); libre(ment); er hat – reden, il a beau parler; c'est facile à dire; libre à lui d'en parler; *d*) *créance, garantie*: etwas – *ou* zu gute behalten, faire crédit pour une chose, prendre note de qc.; etwas – *ou* zu gute haben, avoir à demander le prix de qc., être le créancier (de qn) pour qc.; ich habe dieſe Summe bei Ihnen zu gute, cette somme m'est due par vous; vous me devez cette somme; das kommt ihm zu gute, cela lui sera utile, on lui tiendra compte de cela; einem etwas zu gute halten, tenir compte à qn de qc.; avoir de l'indulgence pour qn en considération de qc.; ſich etwas zu gute thun, soigner sa santé; se donner ses aises; *faire bonne chère*; ſich etwas zu gute thun auf etwas, se prévaloir de qc., faire valoir qc. (*ex.* sa naissance); être fier, tirer vanité de qc.; für einen – ſagen *ou* ſtehen, se constituer garant, donner caution, répondre pour qn; für etwas – ſtehen, garantir la vérité *ou* le succès de qc.; ‖ *pop.* – thun, se conduire bien, faire son devoir; prospérer, réussir.

Gut (⌣) *n. g.* –es, *pl.* Güter (12, 20) (chose *qqe* qui procure de la satisfaction) bien, *m.*; irdiſche Güter, biens terrestres; *plus part.* 1° propriété; possession; fortune, *f.*; patrimoine, héritage, *m.*; bien(s), *m.* (*pl.*); – und Blut, (*littér.* biens et sang) tout ce qu'on possède, (*ex.* sacrifier) tous ses biens, sa vie; fahrendes –, (biens) mobiliers (*compar.* Fahrend); *prov.* unrecht – gedeiht nicht, bien mal acquis ne profite point; 2° *sens plus restreint*: terre; ferme; maison de campagne (et ses dépendances), *f.*; liegende Güter, biens-fonds, *m. pl.*; zahlreiche Güter beſitzen, posséder de nombreuses terres, de nombreuses propriétés, posséder une grande fortune immobilière *ou* en biens-fonds, *m. pl.*

***Gutachten** (⌣–⌣) *n.* 1° action de trouver bon; 2° jugement qu'on porte sur la bonté, etc. (d'une chose), avis, sentiment, *m.*; (Jurispr., Prat. méd.) consultation, expertise, *f.* rapport (*ex.* de médecine légale), *m.*; (Comm.) parère, *m.*

***Gutartig** (⌣–⌣) *adj.* de bonne qualité; d'un bon naturel; (qui a le cœur) bon; honnête; (Méd.) bénin.

***Gutartigkeit** (⌣–⌣–) *f.* bonne qualité, *f.* bon naturel, *m.* bonté (du caractère, du cœur); (Méd.) bénignité (*ex.* d'une fièvre), *f.*

***Gutbefinden** (⌣–⌣–) *n.* 1° état satisfaisant de la santé, *m.*; bonne santé, *f.*; 2° (action de trouver bon) approbation, *f.* agrément, bon plaisir, *m.*

***Gutdünken** (⌣–⌣) *n.* (action de croire, de juger qu'une chose est bonne) avis, sentiment, *m.* opinion; idée; fantaisie, *f.*; goût; bon plaisir, *m.*; nach Ihrem –, selon votre bon plaisir, comme bon vous semblera, comme il vous plaira, comme vous voudrez.

Gute (⌣) (der –, das –) (v. Gut) 1° *m. g.* –n, *pl.* –n, homme de bien, (le) bon; 2° *n. g.* –n, qualité de ce qui est bon *ou* moral, etc., bonne qualité; vertu (*ex.* an einem Mittel, d'un moyen); bonté, moralité (*ex.* d'une action); ‖ chose bonne *ou* morale, *f.* bonne(s) chose(s), bonne(s) action(s), *f.* (*pl.*); (le) bien, *m.*; (la) vertu, *f.*; zu –, (*littér.* à bien) (v. Gut), 2° *fin.*

Güte (⌣) *f.* (*de* Gut) 1° bonne qualité, qualité précieuse, bonté; perfection; supériorité; excellence; pureté (*ex.* de l'air), *f.*; prix; (bon) aloi, titre (*ex.* de l'or), *m.*; salubrité (*ex.* des aliments, de l'air), *f.*; Waare von erſter –, marchandise de première qualité, de qualité supérieure; 2° perfection morale, moralité, pureté (*ex.* des intentions), bonté (*ex.* du cœur); solidité (*ex.* des principes); ‖ douceur (du caractère), bienveillance; affabilité; obligeance, bonté; complaisance, *f.*; etwas in – abmachen, terminer une affaire à l'amiable,

arranger, accommoder une affaire; den Weg der – einſchlagen, prendre *ou* tenter les voies de la douceur, de la conciliation; er iſt die – ſelbſt, il est la bonté même; c'est un ange de bonté, de douceur; ‖ *terme de polit.* complaisance, obligeance, bonté, *f.*; die – haben, avoir la bonté *ou* l'obligeance, vouloir bien; haben Sie die –, ayez la bonté (de); veuillez...; faites-moi le plaisir de; ich danke Ihnen für Ihre –, je vous remercie de votre bonté *ou* de toutes les bontés (que vous avez eues pour moi), *ou* de toutes vos bontés.

* Gutebel (⌣⌣) *m.* (*littér.* bonnoble) chasselas, *m.* (sorte de raisin).

* Gütemeſſer (⌣⌣⌣) *m.* (instrument propre à mesurer le degré des bonnes qualités) eudiomètre, *m.* (v. Luftgütemeſſer).

* Güterbeſchauer (⌣⌣⌣⌣) *m.* (*de* Gut, *n.*) visiteur, inspecteur de marchandises, *m.*

* Güterbeſtäter (⌣⌣⌣⌣) *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire, *m.*

* Gütergemeinſchaft (⌣⌣⌣⌣) *f.* communauté des biens, *f.*

* Güterverſender (⌣⌣⌣⌣) *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire, *m.*

* Güterverſicherung (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* assurance des marchandises, *f.*

* Güterwage (⌣⌣⌣) *f.* balance (*littér.* pour les marchandises) publique, douane, *f.*

* Güterwagen (⌣⌣⌣) *m.* voiture (chargée de *ou* destinée au transport) de marchandises, *f.* chariot (*syn.* Frachtwagen), *m.*

* Guthaben (⌣⌣) *n.* (v. Gut, *fin*) (Comm.) actif, revenant-bon; avoir, crédit, *m.*

* Gutheißen (⌣⌣) *n.* (v. Gut. 2°) approbation, ratification (*syn.* Billigung, Genehmigung), *f.*

* Gutheißend (⌣⌣) (*part. prés. de* Gutheißen) *adj.* approbatif; d'approbation.

* Gutherzig, Gutmüthig (⌣⌣⌣) *adj.* (qui a le cœur) bon; doux; charitable; facile; *iron.* débonnaire; -er Menſch, homme (d'un cœur) excellent; *fam.* bon homme, brave homme; bon enfant.

* Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* bonté (de cœur); bonhomie, *f.*

Gütig (⌣) *adj.* (*de* Gut) rempli de bonté, bienveillant, indulgent, bon; bénin; *iron.* débonnaire, bénin; ‖ favorable, propice; ‖ *terme de polit.* – ſein, être assez bon (pour), avoir la bonté (*syn.* die Güte haben); erlauben Sie –ſt, ayez l'extrême bonté de permettre, veuillez permettre; permettez s'il vous plaît, je vous en prie, je vous en supplie; de grâce, permettez...; Sie ſind ſehr – geweſen, vous avez été bien aimable, vous avez eu beaucoup de bonté; *iron.* vous avez été bien bon; ‖ *adv.* avec bonté, avec indulgence, avec douceur, gracieusement; bénignement, favorablement; *iron.* débonnairement.

Gütigkeit (⌣⌣) *f.* bonté, bénignité; bienveillance, *f.* (v. Güte, 2°).

Gütlich (⌣) *adj. et adv.* 1° amiable; à l'amiable (*syn.* in Güte); 2° *fam.* ſich – thun, se régaler; prendre *ses aises*; s'en donner à cœur *joie* (*syn.* ſich etwas zu Gute thun).

* Gutmüthig, v. Gutherzig.

* Gutsherr (⌣⌣) *m.* seigneur *ou* propriétaire d'une terre, *m.*

* Gutthat (⌣⌣) *f.* bonne action, bonne œuvre, *f.*; bienfait, *m.*

* Gutthätig (⌣⌣⌣) *adj.* bienfaisant, charitable (v. Wohlthätig, Mildthätig).

† Gutti (⌣⌣) *n. indécl.* gomme-guite, *f.* (v. Gummigutt); américanisées –, gomme-guite d'Amérique, *f.* (suc de la vismia laccifera, v. Guttibaum).

† * Guttibaum (⌣⌣⌣) *m.* guttier (arbre qui produit la gomme-guite); 1° guttier (vrai), *m.* garcinia cambogia gutta (*Linné*), guttifera vera (*Kœniy*), stalagmites cambogioïdes (*Murray*) (arbre, *genre* garcinia, *fam.* guttifères); 2° *nom qu'on donne à diverses espèces du genre* millepertuis, *m.* hypericum (v. Johannisbrod); unächter –, guttier faux, *m.* hypericum sessifolium ou vismia sessifolia; lacktragender –, guttier laccifère, *m.* vismia laccifera.

† * Guttipflanzen (⌣⌣⌣) *f. pl.* (plantes) guttifères, *f. pl.* guttiers, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* Gutwillig (⌣⌣⌣) *adj.* (qui est) rempli de, *ou* qui montre de la bonne volonté; bien intentionné; bon; bienveillant, complaisant, obligeant; facile; (ein) ſehr –er Menſch, homme rempli de bonnes intentions, qui a la meilleure volonté du monde; ‖ *s'applique aux actions*: volontaire; spontané (*comp.* Freiwillig); ‖ *adv.* volontairement, de (bon) gré; sans contrainte; etwas – thun, faire qc. de bon gré, s'exécuter de bonne grâce.

* Gutwilligkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° bonne volonté, complaisance; humeur serviable, *f.*; caractère obligeant, *m.*; 2° (nature d'une action qui est faite avec bonne volonté) bonne grâce; spontanéité, *f.*

† Gymnaſiarch (⌣⌣⌣⌣) *m.* (Antiq. grecq.) chef d'un gymnase, gymnasiarque, *m.*

† Gymnaſiaſt (⌣⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) élève d'un collége, etc. (v. Gymnaſium), lycéen, *m.*

† Gymnaſium, *n. g.* -s, *pl.* Gymnaſien (12, 19) 1° (Antiqu. grecq.) gymnase; 2° collége; lycée (*syn.* hohe Schule), *m.*; (établissement pour des exercices gymnastiques) gymnase, *m.* (v. Turnſchule).

† Gymnaſtik (⌣⌣) *f.* art des exercices gymnastiques, *m.* gymnastique, *f.*

† Gymnaſtiſch (⌣⌣) *adj.* gymnastique; -e Übungen, exercices du corps, exercices gymnastiques.

H

H, *n.* 1° H, *f. et m.* 8e lettre de l'alphabet et 6e des consonnes; 2° (Mus.) si, *m.* (7e note de la gamme); – dur, si naturel; – moll, si bémol, *m.*

Ha! *interj. marque* 1° *surprise, désespoir*: ah! 2° *joie vive*: ah! oh! 3° *sert à imiter le rire.*

Haar (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*anciennement* haro, har; *anglo-saxon* her; *primit.* filament délié; *acception usuelle* (Anat.) (*nom qu'on donne à chacun des* tubes déliés et flexibles qui se trouvent sur la peau de l'homme et de divers animaux) poil; *plus part.* (Haupthaar beim Menſchen, poil de tête chez l'homme) cheveu, *m.*; (Bot.) organe filiforme; teux (qui ressemble à un poil); *m.*; ‖ *par extens.* – *sing.* ou (assemblage de poils, etc.) pileux, *m.*; chevelure, *f.*; büſchelweis ſtehendes –) (poils barbe, poils disposés par barbe (*ex.* des insectes diptères fanons de la baleine, *et Bot.* rolles bilabiées), *f.*; (weiches – doux et soyeux) duvet, *m.*; (poils forts *ou* épais) crin, poil de chien, *m.* jarre, *f.*; borſtenartiges –) (poils raides semblant aux soies des cochons sétacés, *m. pl.* soies, *f. pl.*; –, poil(s) plumeux; beha poil(s) pubescent(s); hakenförmiges poil(s) uncinés, *m.* (*pl.*); Beziehung auf die Farbe) (poils rapport de leur couleur) pel blondes – haben, avoir les blonds *ou* la chevelure blonde nes – haben, avoir de beaux une belle chevelure, (Zool.) pelage; Schopf von Haaren, *m. ou* touffe de cheveux *ou* queue; (Bot.) coma, *f.*; (be fallen der –e, (la) chute des des cheveux, trichorrhyse; calvitie, *f.*; *fig. fam.* – krümmen, (*littér.* ne pas un cheveu à qn) ne pas moindre mal à qn; –e laſſen der Poil *ou* de ses plume des pertes (dans une affair bei den –en nehmen, se pren cheveux, se prendre corps –e auf den Zähnen haben, avoir des poils sur les de pas manquer d'intelligence cœur; être rompu aux a n'être pas homme à se lais sulter; avoir la tête près net; es iſt kein gutes – an ih (*littér.* il n'est aucun bon ch lui) il n'est bon à rien, c'est vaurien *ou* un franc coqui Haut und –en, (*littér* avec poils) en entier, avec chai nicht ein –, (*littér.* pas un pas la moindre des choses, tout; kein – breit weichen, ne p (*littér.* de la largeur d'un un pouce de terrain; auf Le *ou* auf ein Haar, (*littér.* à un près) exactement, jusque moindres détails; es fehlte kein *ou* bei einem Haare, peu s'en (*ex.* que je ne mourusse, j'ai a, etc.) failli (*ex.* mourir); etwas finden, (*littér.* trouver ven dans qc.) rencontrer qq grément *ou* qq. obstacle da affaire, éprouver des déboi pas y trouver son compte; ct den –en herbeiziehen, tirer qc. cheveux; ‖ mit –en bewachſen vert *ou* ombragé de poils (Anat., Bot.) poilu; pilifère villeux; duveté, pubescent; barbulé (*comp.* Haarig, Haarartragend); ‖ *en compos.* tricho..; publ..; barbu., séti.. laire; capilli...

* Haarfarmoos, *n.* (fausse mousse capillaire) bys byssus (*genre* de végétaux

pignons nématothéciens) (*syn.* ...mel).

...aarauffatz (⌐⌐) *m.* (Coiff.) de cheveux), *m.*

...aarband (⌐–) *n.* 1° cordon- ...cheveux; 2° ruban à tresse, *m.*

...aarbeize (⌐⌣) *f.* (Méd.) (*lit.* ...ustique pour les poils) (re- ...depilatoire, *m.*

...aarbekleidung, *f.* (*littér.* ...ent de poils *ou* de cheveux) ...ture, *f.*; tour (de cheveux), *m.*; ...) système pileux; (Zool.) pe- Zool., Bot.) duvet, *m.*; 2° (dis- ...n des poils) (Hist. nat.) pu- ...ce, pilosité, *f.*

...aarbereiter, *m.* 1° appré- ...e cheveux, perruquier; 2° ap- ...ir de poils *ou* de crin, crinier,

...aarbeutel (⌐⌣) *m.* bourse ...veux), *f.*; *fig. plais.* légère ..., *f.*; einen – haben, avoir une ...de vin; être gris; einem einen ...agen, griser qn.

...aarblätt(e)rig (⌐⌣⌣) *adj.* qui a des feuilles capillaires ...förmig), capillifolié.

...aarbolzen (⌐⌣⌣) *m.* (enclu- ...nt on se sert pour affiler à ...du marteau, v. Haaren, *va.* 2°) ...ir, *m.*

...aarbraun (⌐–) *adj.* (*littér.* ...le cheveu) brun foncé nuancé ...ne et de violet.

...aarbreit (⌐–) 1° *adj.* qui a ...eur *ou* l'épaisseur d'un che- ...apillaire; 2° *subst. n.* lar- ...ur épaisseur d'un cheveu, *f.*; ...ur) ein, um fein –, pas (de) ...eur d'un cheveu; pas (d')un ...ètre; pas (d')une ligne, etc. ...er. Haar, *fin*).

...aarbruch (⌐–) *m.* (Chir.) frac- ...apillaire, fissure pilaire, *f.* (Haarspalte).

...aarbürste (⌐⌣⌣) *f.* brosse ...les cheveux), *f.*

...aarbüschel (⌐⌣⌣) *m.* fais- ...bouquet, *m. ou* touffe de che- ...f. toupet, *m.*; (Hist. nat.) touffe ...ls; barbe; aigrette (v. Haar), *f.*

...aaren (⌐⌣) *va.* 1° (*de* Haar) en- ...les poils (à), dépiler; sich –, ...se dépiler) (Zool.) perdre *ou* ...er son poil *ou* son pelage, ...; 2° (*compar. le goth.* hairus et ...*d.* hicer, glaive) *provinc.* af- ...ne faux à l'aide du marteau; ...; 1° l'action de dépiler; 2° la ...

...aaren (⌐⌣) *adj.* 1° (qui est fait) ...ls, de cheveux, de crin (*syn.* ...; 2° garni de poils, etc. (v. ...).

...aarfarbe (⌐⌣⌣) *f* couleur ...ils, de la chevelure, etc., *f.*; ...pelage (*ex.* brun, jaune), *m.*

...aarfas(e)rig, *adj.* (Hist. ...ui est formé *ou* garni de filets ...ires, de filaments très-déliés ...rförmig), capillaire.

...aarfeder (⌐⌣⌣) *f.* (Zool.) ...dont les barbes et les barbu- ...longent en un duvet fin, plume ..., *f.*; duvet, *m.* (*syn.* flaum-

...aarfein (⌐–) *adj.* délié com- ...cheveu, capillaire; capillacé; ...pigt, terminé par une pointe ...ire.

...aarflechte (⌐⌣⌣) *f.* tresse ...veux, *f.*; (Bot.) (*littér.* lichen ...ire) blumige –, lichen floridé, ...m. Bartflechte, Schüsselflechte);

verworrene –, lichen plissé (*syn.* verworrene Schüsselflechte), *m.*; (Dermatol.) dartre qui affecte les bulbes des cheveux (*compar.* Flechte, Haarkrankheit).

* Haarflechter (⌐⌣⌣) *m.* tresseur (de cheveux), *m.*

* Haarförmig (⌐⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un cheveu, etc.; capilliforme; capillaire; capillacé; trichoïde; flaum- duveté; cotonneux; Borsten-, sétacé, sétiforme; Wurzel mit –en Verzweigungen, (racine garnie de ramifications capillaires) racine chevelue, *f.*; mit – zugespitzten Zähnen, qui a les dents terminées par des pointes capillaires *ou* terminées en soie, trichodon.

* Haarförmigkeit, *f.* forme capillaire, capillarité, *f.*

* Haargefäß (⌐⌣⌣) *n.* (Anat.) vaisseau capillaire, *m.*

* Haarhammer (⌐⌣⌣) *m.* (*de* Haaren, *va.* 2°) marteau à affiler *ou* à rabattre les faux, *m.*

* Haarhändler, *m.* marchand de cheveux *ou* de crin, *m.*

* Haarhemd, *n.* (chemise de crin) haire, *f.* cilice, *m.*

Haaricht (⌐⌣) *adj.* qui ressemble à un *ou* à des poils, etc. (v. Haarförmig).

Haarig (⌐⌣) *adj.* garni de cheveux, etc., chevelu; poilu; velu, villeux; weich-, fein-, flaum-, (garni de poils doux, tendres, déliés et courts) pubescent, duveté; steif-, garni *ou* hérissé de poils *ou* de cheveux raides, (Hist. nat.) hérissé, hispide, échiné, strigueux (*syn.* Borstig, Strigelig, Stachelig); mit –em Kopf, Stamm &c., qui a la tête hérissée de poils, la tige velue, etc., trichocéphale; trichocaule, etc.

* Haarkamm (⌐–) *m.* peigne (pour les cheveux), *m.*

* Haarkies (⌐–) *m.* (Minér.) (*littér.* gravier capillaire) nickel sulfuré capillaire, sulfure de nickel (natif), *m.* (*syn.* Schwefelnickel, gediegen Nickel).

* Haarklein (⌐–) *adj.* mince *ou* délié comme un cheveu; ‖ *adv. fig. fam.* d'une manière fort détaillée, avec les *ou* jusque dans les détails les plus minutieux, jusqu'à la moindre circonstance.

* † Haarkomet (⌐⌐–) *m.* comète chevelue, *f.*

* Haarkopf(wurm), *m.* (Zool.) (*littér.* ver à tête capillaire) trichocéphale, *m.* (*genre* d'helminthes intestinaux, *fam.* trichocéphales, *classe* entozoaires); (der) menschliche –, (le) trichocéphale de l'homme, *m.* trichocephalus hominis *ou* dispar (*syn.* Trichuride).

* Haarkrankheit (⌐⌐–) *f.* maladie (des bulbes) des cheveux *ou* du système pileux; *se dit plus part.* 1° *du* trichoma *ou de la* plique polonaise (v. Weichselzopf); 2° *de la* teigne du cuir chevelu (v. Kopfgrind); 3° (Ophthalm.) *de la* trichiasis *ou du* renversement des cils en dedans.

* Haarkranz, *m.* (*littér.* couronne *ou* cercle de cheveux) couronne cléricale, tonsure, *f.*

* Haarkräusler (⌐⌣⌣) *m.* (celui qui frise les cheveux) coiffeur; perruquier, *m.*

* Haarkraut (⌐–) *n.* capillaire, *f. ou* asplénion polytric, *m.* asplenion trichomanes (*syn.* rother *Strichfarn*).

* Haarlocke (⌐⌣⌣) *f.* boucle (de cheveux), *f.*

* Haarlos (⌐–) *adj.* privé de cheveux *ou* de poils; chauve; dépilé; glabre, *vulg.* pelé; (Méd.) atteint de calvitie (*compar.* Unbehaart; Kahl).

* Haarlosigkeit, *f.* absence de poils *ou* de cheveux; dénudation (du front, etc); (Bot.) glabrité; (Méd.) calvitie, *f.*

* Haarmantel, *m.* (Coiff.) (manteau pour recevoir les cheveux) peignoir, *m.*

* Haarmatratze (⌐⌐⌣) *f.* matelas *ou* sommier de crin, *m.*

* Haarnadel (⌐⌣⌣) *f.* aiguille de tête; épingle à cheveux, *f.*; poinçon, *m.*

* Haarnetz (⌐–) *n.* coiffe de réseau, *f.*; (Bot.) réseau capillaire, filet, *m.*

* † Haarpuder (⌐⌣⌣) *m.* poudre à poudrer (les cheveux), *f.*

* Haarputz (⌐–) *m.* (*littér.* ornement de cheveux) frisure, coiffure, *f.*

* Haarring (⌐–) *m.* 1° bague de cheveux *ou* contenant des cheveux; 2° bague de crin, *f.*

* Haarröhrchen (⌐⌣⌣) *n.* (petit) tube capillaire, *m.*; (Phys.) -anziehung, *f.* (attraction exercée par les tubes capillaires) (force *ou* phénomène de la) capillarité, *f.*

* Haarsalbe (⌐⌣⌣) *f.* pommade (pour les cheveux), *f.*

* Haarsalz (⌐–) *n.* (Minér.) (*littér.* sel capillaire) alun capillaire, (*syn.* Federalaun), *m.*

* Haarscharf (⌐–) *adj.* (affilé comme un cheveu) bien affilé, fort tranchant; *fig.* 1° incisif; poignant, mordant; 2° délié, subtil; 3° qui tranche les difficultés, précis, rigoureux, concluant; ‖ *adv.* avec précision, nettement, sans réplique.

* Haarschleife (⌐⌣⌣) *f.* 1° nœud (formé) de cheveux, *m.*; boucle de cheveux, *f.*; 2° nœud *ou* ruban (pour fixer *ou* pour orner les cheveux), *m.*

* Haarschmuck (⌐–) *m.* (ornement de *ou* pour les cheveux) coiffure (*syn.* Haarputz), *f.*

* Haarschneiden (⌐⌣⌣) *n.* coupe des cheveux, *f.*

* Haarschopf (⌐–) *m.* touffe de cheveux, *f.*; (Hist. nat.) faisceau de poils, *m.* (Bot.) coma (v. Schopf), *f.*

* Haarschur (⌐–) *f.* 1° action de tondre les poils *ou* le pelage; *pop.* action de couper les cheveux, *f.* (*compar.* Haarschneiden); 2° (endroit tondu *ou* rasé, dépouillé de poils *ou* de cheveux) tonsure (*compar.* Haarkranz), *f.*

* Haarschwänzchen (⌐⌣⌣) *n.* (Zool.) (*littér.* petite queue capillaire) trichlure, trichure, *m.* trichuris (*genre* d'helminthes intestinaux, *classe* entozoaires).

* Haarseide (⌐⌣⌣) *f.* soie montée, *f.*

* Haarseil, *n.* (*littér.* corde *ou* cordonnet de cheveux) (Chir.) séton, *m.*

* Haarseite (⌐⌣) *f.* (côté du poil) (Mégiss.) – des Leders, fleur du cuir, *f.*

* Haarsieb (⌐–) *n.* étamine de crin, *f.* sas, tamis, *m.*

* Haarsohle (⌐⌣⌣) *f.* semelle de [crin, *f.*

* Haarſpalt (⌐⌣) *m.* fente capillaire, *f.* (Chir.) (fracture presque imperceptible d'un os plat) trichismos, *m.*

* Haarſtern (⌐) *m.* (Astron.) (étoile chevelue) comète (*syn.* Schwanzſtern), *f.*

* Haarſtrang (⌐) *m.* cordonnet de cheveux (*comp.* Haarſeil); (Bot.) peucédan, *m.* peucedanum (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); offizineller –, peucédan officinal, *m.* peucedanum officinale *ou* Germanicum (*syn.* Roßfenchel, Saufenchel, Himmelbill). [auffatz.

* † Haartour (⌐) *f.* v. Haar-

* Haartragend, *adj.* qui porte des poils, etc.; (Hist. nat.) pilifère, piligère; villifère; sétigère; comifère.

* Haartuch (⌐) *n.* (drap *ou* tissu de crin) étamine; haire, *f.*

* Haarverwickelung, *f.* entortillement *ou* désordre des cheveux (qui sont mêlés les uns avec les autres), *m.*; (Path.) intrication des cheveux (*qui forme* un des caractères de la plique polonaise), *f.*

* Haarwachs (⌐) *n.* cire (pour les cheveux), *f.*; *impropr.* (Anat.) (*littér.* cire capillaire) tissu tendineux (qui forme les moyens d'attache des muscles), *m.*

* Haarwickel (⌐⌣) *m.* (objet autour duquel on enroule les cheveux) papillote, *f.*

* Haarwuchs (⌐) *m.* 1° crue *ou* pousse des poils *ou* des cheveux, *f.*; 2° disposition, *f. ou* arrangement des cheveux, etc., *m.*; (*ex.* belle) chevelure, *f.*; (Zool.) pelage, *m.*; 3° (totalité des poils, etc., du corps entier *ou* d'une région du corps) système pileux; groupe, *m. ou* touffe de poils (*ex.* qui garnissent le creux de l'aisselle), *f.*; (Zool., Bot.) bourre, *f.*; duvet, *m.*; dichter –, (bourre épaisse) feutre, *m.*; wolliger –, (feutre cotonneux) coton, tomentum, *m.*; laine, *f.*

* Haarwulſt (⌐) *m.* bourrelet de cheveux; tortillon; chignon, *m.*

* Haarwurm (⌐) *m.* (Zool.) (ver capillaire) 1° filaire, *m.* (v. Labenwurm); 2° trichocéphale, *m.* (v. Haarkopfwurm).

* Haarwurzel, *f.* 1° (Anat.) racine d'un cheveu *ou* d'un poil, *f.* bulbe (d'un poil, etc.), bulbe pilaire, *m.*; 2° (ligne jusqu'à laquelle s'étendent les cheveux) racine des cheveux, *f.*; 3° (Bot.) racine chevelue, *f.*

* Haarzängelchen (⌐⌣⌣) *n.* pincettes (pour arracher des cheveux, etc.), *f. pl.*

* Haarzeug (⌐) *n.* tissu de crin, *m.* rapatelle, *f.*

* Haarzirkel (⌐⌣) *m.* (compas fort exact, *comp.* Haarſcharf) compas à pointes changeantes, *m.*

* Haarzopf (⌐) *m.* (appendice de cheveux) queue, tresse, natte, *f.*

Haaſe, *m.* lièvre, *m.* (v. Haſe).

Habe (⌐) *f.* (*de* haben) 1° tout ce qu'on possède, (tout mon, son, etc.) bien, *m.*; fortune, *f.*; *plus part.* (biens) mobiliers, *m. pl.* (*comp.* Gut); 2° (levier avec lequel on saisit) manivelle, poignée, *f.* (*dans ce sens* Habe *n'est usité qu'en compos.*).

Haben (⌐⌣) (58) (*goth.* haban, *anglo-sax.* hæbban, *angl.* have, *suéd.* hawa, *lat.* habere) *va.* 1° tenir (dans *sa main, etc.*, v. Halten); porter (sur son corps, v. Tragen); être chargé de (v. Führen); avoir; einen Stock in der Hand –, avoir *ou* porter une canne à la main, être armé d'une canne, d'un bâton; den Hut auf dem Kopf –, avoir (le) son chapeau sur la tête, être couvert de son chapeau; einen Ring am Finger –, avoir *ou* porter une bague au *ou* à son doigt; Jemanden an *ou* bei der Hand –, (*littér.* avoir) tenir *ou* conduire qn par la main, tenir la main de qn; etwas bei der Hand *ou* zur Hand –, avoir qc. sous la main, sous les yeux, à sa disposition, disposer de qc.; avoir une chose prête; Geld bei ſich *ou* in der Taſche –, avoir de l'argent sur soi *ou* dans sa poche, être muni *ou* pourvu d'argent; da – Sie das Buch, (*littér.* là, vous tenez le livre) (vous cherchez ce livre?) le voilà! prenez-le! tenez, voilà l'ouvrage! da – wir's, (*littér.* là, nous l'avons!) voilà l'affaire! 2° renfermer, contenir, avoir (*syn.* Enthalten); die Stadt hat 20,000 Einwohner, cette ville a *ou* contient 20,000 habitants, c'est une ville de, *ou* la population de cette ville est de 20,000 habitants; ein Franf hat 100 Centimen, un franc (*littér.* a 100 centimes) se compose de *ou* vaut 100 centimes; cent centimes font un franc; 3° posséder (qc. comme partie de son être *ou* comme sa propriété), être doué, pourvu *ou* formé de; offrir; présenter; avoir; der Menſch hat einen Leib und eine Seele, l'homme est doué *ou* formé d'un corps et d'une âme, das Thier hat einen großen Kopf, cet animal a une grosse tête, a la tête grosse; Hörner haben, avoir des, être muni *ou* armé de cornes; ein gutes Herz –, avoir (*littér.* un bon) bon cœur, avoir le cœur bon; Fehler –, avoir des défauts; Glück haben, avoir du bonheur; Recht –, avoir raison; Geduld haben, prendre patience (mit Jemanden, avec qn); user d'indulgence (à l'égard de qn); Vortheil – von etwas, avoir le profit de qc., tirer profit, retirer qq. bénéfice de qc.; was haben Sie davon? (*littér.* qu'est-ce que vous en avez) à quoi cela vous sert, servira *ou* servirait-il? à quoi vous servirait (*ex.* de vous impatienter)? das habe ich davon! voilà mon profit *ou* ma récompense! voilà l'avantage que j'en retire! me voilà bien récompensé; eine Bitte an Jemand –, avoir (*littér.* une demande à qn) à faire une demande à qn, avoir à demander qc. à qn; etwas von Jemand haben, tenir qc. de qn; etwas nicht –, ne pas avoir qc., manquer de qc.; 4° obtenir, se procurer, avoir; er ſoll es –, il l'aura, on le lui donnera *ou* accordera; – wollen, vouloir (avoir), désirer; prétendre à; insister sur; nicht – wollen, ne pas vouloir (de qc.); refuser; ne pas vouloir souffrir *ou* permettre (qc.); ne pas consentir (à qc.); wieder – wollen, vouloir ravoir, redemander (qc.); exiger la remise *ou* le remboursement (de qc.); er muß Geld –, *a)* il doit avoir *ou* posséder de l'argent (v. 3°); *b)* il lui faut de l'argent; die Waare iſt nicht mehr zu –, la marchandise (*littér.* n'est plus à avoir) a été vendue *ou* prise, on ne trouve plus cette marchandise (dans le commerce), on ne peut plus en avoir; 5° sentir, éprouver (*ex.* des douleurs); avoir (ex. faim, soif); Freude an *ou* über etwas –, trouver *ou* prendre plaisir à qc. (v. Empfinden); gern –, (*littér.* avoir volontiers) aimer (qc. *ou* qn); Widerwillen gegen etwas –, avoir *ou* se sentir de la répugnance contre qc., répugner à qc.; ich habe nichts dagegen, (*littér.* je n'ai rien contre cela) je ne répugne *ou* je ne me refuse pas à cela, je n'ai rien à y objecter *ou* à y redire, je n'ai aucune objection à faire; 6° *locut. part.* zu eſſen –, zu trinken –, avoir à manger, à boire; zu leben –, avoir de quoi vivre; (viel) zu thun –, avoir (beaucoup) à faire; mit Jemand zu thun haben, avoir à faire avec qn *ou* à qn; einem viel zu verdanken haben, avoir beaucoup d'obligations à qn (v. Verdanken); Ihr habt Euch danach zu richten, vous n'avez qu'à *ou* vous devez vous y conformer; veuillez vous conformer à cela; Niemand hat danach zu fragen, personne n'a le droit de s'en enquérir, cela ne regarde personne; das hat was zu bedeuten, (*littér.* cela a à signifier qc.) cela signifie qc., il y a là qq. intention *ou* qq. sens caché(e); es hat nichts zu bedeuten, cela ne signifie rien; il n'y a pas de mal (à cela); 7° *provinc.* ſich –, se comporter; se démener (v. ſich Geberden); 8° v. unip. es hat, il y a; es hat keine Gefahr, il n'y a pas de, il n'y a aucun danger; es hat keine Eile, (*littér.* cela n'a aucune hâte) il n'y a pas d'urgence, rien ne presse; es hat gute Wege, (*littér.* cela a de bons chemins) l'affaire est en bon chemin, rien ne menace, il n'y a aucun danger; *proverbe* es hat, *dans le sens de* es gibt, v. Geben (*ex.* es hat Menſchen, il y a des hommes); ‖ haben, *comme verbe auxil., sert à former le parfait des vv. actifs, des vv. réfléchis, et d'un grand nombre de vv. neutres.*

* Habenichts (⌐⌣⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *fam.* (homme qui n'a rien) pauvre diable, gueux, *m.*

Haber (⌐⌣) *m.* v. Hafer.

* Haberkümmel (⌐⌣⌣⌣) *m.* cumin officinal, *m.* (*syn.* römiſcher Kümmel).

* Haberſchleben (⌐⌣⌣⌣) *m.* prunelle hâtive, *f.* prunelier hâtif, *m.* prunus insitícia (arbrisseau, *genre* prunus, *famille* rosacées) (*syn.* Krieche).

* Habgier (⌐) *f.* avidité (de posséder, d'acquérir, d'accaparer; *ou* des richesses, cupidité, *f.*; (Phrénol.) instinct de l'appropriation *ou* de la propriété, *m.*; acquisivité, *f.*

* Habgierig (⌐⌣⌣) *adj.* avide de richesses, de gain, de lucre, cupide; *fam.* âpre au gain (v. Habgier); ‖ *adv.* avidement, avec cupidité.

Habhaft (⌐) *adv.* einer Sache werden, (devenir possesseur d'une chose) (parvenir à) s'emparer, (à) se saisir d'une chose, (à) se procurer qc.; *fam.* mettre la main sur qc., attraper qc.

Habicht (⌐⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* hawk; *de* haben, Henpen; *comp. le lat.* accipiter) (Zool.) autour, astur, *m.* (*genre* d'oiseaux, *tribu* faucons, *ordre* rapaces diurnes); –e, *pl.*, Habichtsvögel, accipitrins, faucons, *m. pl.* (*tribu* d'oiseaux rapaces); ‖ (Bot.) bolet branchu, *m.* boletus ramosissimus (champignon esculent, *genre* boletus, *syn.* Strauß-löcherpilz).

* Habichtskraut (⌐⌣⌣) *n.* (*littér.* herbe d'autour) épervière, *f.* hieracium (*genre de* plantes, *fam.*

icoracées); Lauchhartiges –, éperrière piloselle, *f.* hieracium piloselloides (*syn.* Mausöhrchen, Nagelkraut); ...uer–, épervière des murailles, *f.* ...racium murorum (*syn.* großes ...äusöhrchen, französisches Lungenkraut, Habichtskraut).

Habichtsnase (ˌ⌣⌣) *f.* (*littér.* ...e d'autour) nez aquilin, *m.*

Habseligkeit (ˌ⌣⌣) *f. pl.* –en (...), 19) (tout ce qu'on possède en ...ns mobiliers, *m. pl.* (*se dit ordin. ...r dédain*) hardes, *f. pl.*; bagage, *m.*

Habsucht (ˌ–) *f.* avidité (de ...n) (v. Habgier), *f.*

Habsüchtig (ˌ⌣) *adj.* avide ...bien.

Hackbank (ˌ–) *f.* (*littér.* banc à ...cher) hachoir, *m.*

Hackbeil (ˌ–) *n.* hachette, *f.*; ...chereau, *m.*

Hackblock (ˌ–) *m.* hachoir; ...cochet, tronc, billot, *m.*

Hackbord, *n.* (Mar.) couronnement de vaisseau, *m.*

Hackbrett (ˌ–) *n.* (*littér.* planche pour hacher) tailloir, hachoir, ...achoir; tympanon (instrument ...musique), *m.*

Hacke (ˌ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de Hacken*) 1° action de houer, de piocher; (Agricult.) façon, *f.*; die–geben, donner la façon (*ex.* à une vigne); 2° instrument dont on se sert pour ...ouer) houe, *f.*; hoyau, *m.*; pioche, ...; Reine–, petite houe, houette, *f.*

Hacke (ˌ⌣) *f. pl.* –n (14, 18), **Hacken** (ˌ⌣) *m. g.* –s (12, 16) *provinc. dans le sens de* Ferse, talon, *m.*

Hacken (ˌ⌣) *va.* (*angl.* hack; *suéd.* ...ka; *comp.* Hauen) (frapper à ...lusieurs reprises avec un instrument pointu) frapper; donner des ...oups de bec (à), becqueter; *plus part.* (diviser en morceaux à l'aide ...une hache ou d'une houe) hacher (*ex.* de la viande); fendre (*ex.* du ...ois); (Agricult.) houer; piocher, ...ouer (*ex.* une vigne); gehackt, fendu; haché; –es Fleisch, (de la) viande ...achée, (du) hachis.

Hacker (ˌ⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui ...i fend, qui hache, etc. (*n'est usité ...n compos.*).

Häckerig, v. Häkelig.

Häckerling (ˌ⌣⌣) *m. g.* –(e)s (...) paille hachée, *f.*

Häckerlingsbank, *f.* (banc pour ...acher de la paille) hachoir, *m.*

Hackmesser (ˌ⌣⌣) *n.* (couteau pour hacher) couperet, hachoir, *m.*

Häcksel (ˌ–) *m. g.* –s (12) (*de Hacken*) paille hachée, *f.*

Hader (ˌ⌣) *m. g.* –s, *pl.* –n (12, ...) (*bohém.* hadry) chiffon, *m.*; guenille, *f.*; torchon, *m.*

Hader (ˌ⌣) *m. g.* –s (12) (*comp.* ...ern, *dan.* hade, *angl.* hate; *et le ...éd. island.* hatr, *angl.* hatred, ...aine) dispute violente, querelle, ...estation, *f.*; démêlé, différend, ...bat, *m.* (*comp.* Zank).

Haderer (ˌ⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) ...omme qui aime à disputer, *m.*; ...auvaise tête, *f.* querelleur; esprit ...agrin; *fam.* mauvais coucheur, *m.*

Haderlumpen (ˌ⌣⌣⌣) *m. pl.* (...apet.) chiffons, *m. pl.*

Hadermann, –sammler, *m.* ...homme qui ramasse les chiffons) ...iffonnier, *m.*

Hadern (ˌ–) *vn.* (av. haben) (*de Hader*) quereller, disputer, contester.

Haderſüchtig (ˌ⌣⌣) *adj.* qui aime à disputer, etc., disputeur, querelleur, *m.* (*comp.* Haderer).

Hafen (ˌ⌣) *m. g.* –s, *pl.* Häfen (12, 17) (*de Haben, angl.* have, *dans le sens de* contenir) 1° vase, pot (de terre), *m.* (v. Gefäß); 2° (*angl.* haven, *dan.* havn) port (de mer, de rivière, etc.); havre, *m.*; *fig.* (lieu de) sûreté, *f.* asile, port, *m.*

Hafenanker (ˌ⌣⌣⌣) *m.* ancre à demeure; ancre d'amarrage, *f.*

Hafengeld, *n.* (*littér.* argent de port) v. Ankergeld.

Hafenmeister (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (maître) inspecteur ou intendant du port, *m.*

Hafenstadt (ˌ⌣⌣) *f.* (ville munie d'un port) port (de mer, etc.), *m.*

Hafer (ˌ⌣) *m. g.* –s (12) (*autref.* habero, *angl.* haver, *suéd.* hafra) avoine, *f.* avena (*genre* de plantes, *fam.* graminées); gemeiner (Rispen)–, avoine cultivée, *f.* avena sativa (blanche, brune *ou* noire, aristée *ou* sans arête); nackter –, avoine nue, *f.* avena nuda; Sand–, avoine (*littér.* des sables) strigueuse, *f.* avena strigosa; tauber–, wilder–, Wind–, Flug–, avoine sauvage, *f.* avena fatua; gestählter –, avoine monilée, *f.* gruau (d'avoine), *m.*; *fig. fam.* der – sticht ihn, (*littér.* l'avoine le picote) il est pétulant.

Haferei (ˌ⌣⌣) *f.* (*de Hafen*) (Mar.) 1° (droits d') ancrage (*syn.* Hafengeld, Ankergeld), *m.*; 2° (frais de dédommagement pour les marchandises jetées à la mer pour délester le navire) avarie, *f.* [*m.*

Hafergrütze, *f.* gruau d'avoine, *m.*

Haferkerne, *m. pl.* grains d'avoine décortiqués, *m. pl.* avoine mondée, *f.* gruau (d'avoine), *m.*

Hafermark (ˌ⌣⌣) *n.* (Bot.) (*littér.* moelle d'avoine) salsifis des prés, *m.* (*syn.* Wiesen-Bocksbart, wilde Haferwurzel).

Haferwurzel, *f.* racine d'avoine, *f.*; *improprem.* salsifis à feuilles de poireau, *m.* (*syn.* lauchblättriger Bocksbart); wilde –, (*littér.* racine d'avoine sauvage) salsifis des prés, *m.* (*syn.* Wiesen-Bocksbart, Hafermark).

Haff (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dan.* hav, *suéd.* haf) *autref.* mer, *f.*; *accept. usuelle* lac (qui communique avec la mer), golfe, *m.*

Haf(e)ner (ˌ⌣⌣) *m. g.* –s (12) (*de Hafen, pot*) potier (v. Töpfer), *m.*

Haft (–) *suffixe* (*compar.* Haben, Haften) *se combine avec des racines de verbes, avec des substantifs et avec des adjectifs, pour former des adjectifs et des adverbes, et marque* existence de la qualité qui est indiquée par le mot principal, dans la personne, dans l'action *ou* dans la chose à laquelle l'adjectif *ou* l'adverbe composé se rapporte; *il sert plus particul.* 1° à qualifier un état *ou* une action (*ex.* Glaubhaft, de Glauben, croire; ce à quoi on peut ajouter foi, croyable); 2° à marquer qu'il y a analogie entre la qualité d'une personne, etc., et celle qui forme le sens du mot principal (*ex.* Krankhaft, *de* Krank, malade: qui a l'air d'être malade, qui semble se lier à *ou* provenir d'une maladie, maladif, morbide); 3° à marquer tendance, disposition *ou* habitude d'agir dans le *sens du* mot principal (*ex.* Tugendhaft, *de* Tugend, vertu; qui est disposé *ou* habitué à confirmer ses actions à la vertu, vertueux); 4° à indiquer qu'une chose, etc., produit *ou* excite *ou* fait naître (*ex.* le dégoût).

Haft (–) (*de* Haften) 1° *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *a*) état de ce qui tient, etc., *m.* ténacité, adhésion, *f.*; soutien, *m.*; solidité, *f.*; (Chim.) propriété agglutinative, *f.*; *b*) (chose qui sert à faire tenir, etc.) agrafe, *f.* (petit) crochet; lacet; (Arqueb.) tenon, *m.*; (Vign.) accolage, *m.* accolure; matière agglutinative, *f.* (v. Heft...); 2° *f. pl. obsol.* –en (14, 19) détention (dans une prison), captivité, *f.* arrêts, *m. pl.*; zur–bringen, mener aux arrêts *ou* en prison (*comp.* Gefängniß; Verhaften); ‖ *obsol.* empêchement, *m.* (*comp.* Behaften); 3° *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Zool.) (insecte névroptère, dont l'enveloppe reste accolée aux branches, etc.) éphémère (*syn.* Eintagsfliege), *f.*

Haftbefehl (ˌ⌣⌣) *m.* ordre d'arrestation (*syn.* Verhaftungsbefehl), *m.*

Haftdolde (ˌ⌣⌣) *f.* (Bot.) (*littér.* ombelle *ou* ombellifère qui s'accroche) caucalide, *f.* caucalis (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); großblumige –, caucalide grandiflore, *f.* caucalis grandiflora, platyspermum grandiflorum; –nartige Gewächse, (plantes) caucalidées, caucalinées, *f. pl.* (*tribus* de plantes, *fam.* ombellifères).

Haften (ˌ⌣) *vn.* (av. haben) (*de Haben, compar.* Heften; *et le grec* ἅπτω) se fixer, se coller, adhérer, tenir (à *ou* sur qc.); être *ou* rester attaché, accroché, collé, fixé (à *ou* sur qc.); fest–, adhérer fortement à, être solidement fixé (*ex.* dans la terre); *fig.* être (fort) attaché (*ex.* à ses principes); être fixé, reposer (sur qc.); être inhérent (à qc.); die Blicke auf etwas haften lassen, (laisser reposer) fixer ses regards sur qc., avoir les yeux fixés sur qc., regarder fixement; es bleibt nichts in seinem Gedächtnisse haften, rien ne reste fixé dans sa mémoire, il oublie tout; es haften viel Schulden auf diesem Vermögen, (beaucoup de dettes reposent sur, etc.) cette fortune est chargée de dettes; die Schuld haftet auf mir, c'est moi qui suis chargé *ou* responsable de la dette; für etwas –, être responsable *ou* répondre de qc.; garantir qc.; ich hafte mit meinem Kopfe dafür, j'en réponds sur ma tête; ‖ haftend, qui adhère, adhérant, collant; agglutinatif; *fig.* inhérent; ‖ das –, die Haftung, l'adhésion; la garantie.

Hag (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* hag, *angl.* hedge) clôture, *f.*; *plus part.* haie, *f.*; *impropr.* buisson, bosquet, *m.*; *par extens.* lieu entouré d'une haie, enclos, *m.*

Hagapfel (ˌ⌣⌣) *m.* (*littér.* pomme des haies) 1° pomme sauvage (*syn.* wilder Apfel), *f.*; 2° cynosbatos, *m.* (v. Hagebutte).

Hagebereiter, *m.* (*littér.* celui qui visite à cheval les haies ou les bois) garde-chasse, garde-bois, *m.*

Hagebuche, *f.* (*littér.* hêtre des haies) charme, *m.* (v. Hainbuche).

Hagebutte, *f.* (*littér.* bouton des haies) fruit du rosier sauvage, *pharmac.* cynosbaton, *m.*; –nkraut, *m.* –nrose, *f.* rosier, *m.* ou rose

sauvage, *f.* églantier, *m.* rosa canina, *pharm.* cynorrhodon (*syn.* Hundsrose, gemeine wilde Heckenrose).

*Hagedorn, *m.* (*littér.* épine des haies) épine blanche (*syn.* Weißdorn), *f.*

*Hageholz, *n.* (bois enclos d'une haie) bois de haute futaie *ou* en défends, *m.*

Hagel (⌣) *m. g.* -s (12) (*suéd.* hagel, *angl.* hail; *comp. le grec* χάλαζα) *nom qu'on donne à divers* corps arrondis, *m.*; *plus part. terme collect.* (Météor.) (grains d'eau congelée) grêle, *f.*; *par extens.* 1° (Chasse) (grains de) menu plomb, *m.* dragée; (Artill.) mitraille, *f.*; 2° (masse de corps qui tombent) grêle (*ex.* de balles), *f.*; 3° (Bot.) (ombilic externe de la semence) chalaze; (Zool.) (*nom qu'on donne* aux deux ligaments du jaune d'œuf) chalaze, *f.* (*syn.* Hagelfleck, Keimfleck, Spitzfleck).

Hagel (⌣) *m. g.* -s (12) *pop.* Jan-, lie du peuple, populace (*comp. l'angl.* John Bull), *f.*

*Hageldicht (⌣⌣) *adj. et adv.* serré comme la grêle; die Steine fielen — auf ihn, (*littér.* les pierres tombèrent sur lui serrées comme la grêle) il fut assailli par une grêle de pierres.

*Hagelfleck, *m.* (*littér.* tache de grêle) (Embryolog. anim. et végét.) chalaze (v. Hagel, 3°), *f.*

*Hagelgans, *f.* (*littér.* oie de la grêle) oie sauvage, *f.* (*syn.* Schneegans).

*Hagelgeſchwulſt, *f.* (*littér.* tumeur en forme de grêlon) v. Hagelkorn.

*Hagelguß, *m.* averse de grêlons, forte grêle, *f.*

*Hagelkorn (⌣⌣) *n.* grain de grêle, grêlon, *m.*; *par extens.* (Ophthalm.) grêlon, chalazion, *m.* chalaze, lithiase, *f.* orgeolet induré (*comp.* Gerſtenkorn), *m.*

*Hagelkugel, *f.* (Artill.) boulet creux chargé de mitraille, *m.*

Hageln (⌣) *vn. unip.* (av. haben) grêler; es hagelt, il grêle, il tombe de la grêle; ‖ *impropr. va. unip.* es hagelt Schloſſen, Steine ꝛc. (*littér.* il grêle des grêlons, etc.) il tombe des grêlons, des pierres, etc.; nous voilà assaillis par une averse de grêlons, par une grêle de pierres, etc.

*Hagelſchaden, -ſchlag, *m.* dommage *ou* ravage causé par la grêle, *m.*

*Hagelſchauer (⌣⌣⌣) *n.* giboulée de grêle, *f.*

*Hagelſchrot (⌣⌣) *m.* (Chasse) dragée aux canards, *f.*

*Hagelſturm, *m.* tempête accompagnée de grêle, *f.*

*Hagelweiß (⌣⌣) *adj. et adv.* blanc (*littér.* comme la grêle) comme la neige; d'un blanc *ou* d'un gris perlé.

*Hagelwetter (⌣⌣⌣) *n.* 1° temps de grêle, *m.*; 2° tempête, *f. ou* orage accompagné(e) de grêle, *m.*

*Hagelwolke, *f.* nuée chargée de grêle, *f.*

Hägen (⌣) *va.* (*autref.* Hegan, Heien; *de* Hag) entourer d'une haie *ou* de haies, clore, enclore (un terrain); mettre (*ex.* un bois, un pré) *en défends*; *par extens.* conserver, *entretenir, ménager* (*ex.* du gibier); *donner des soins à*, soigner (*ex.* un malade); *fig.* 1° entretenir soigneusement, cultiver (*ex.* une amitié); nourrir, mûrir (*ex.* un projet); 2° garder, conserver (*ex.* des doutes); avoir, professer (*ex.* une opinion); 3° *obsol.* ein Gericht —, tenir (un lit de) justice, rendre la justice, siéger (en justice); 4° *provinc.* amuser, délecter (qn); ‖ das —, *n.* l'action d'enclore, etc., *f.* l'entretien, *m.*; la conservation, la garde, *f.* les soins donnés à, *m. pl.* (*on écrit ordinairement* Hegen).

Hager (⌣) *adj.* (*angl.* hagard) maigre, amaigri, décharné, hâve; long et mince, élancé, effilé (*comp.* Mager).

Hagerkeit (⌣⌣) *f.* maigreur, *f.*

*Hageſtolz (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) (*autref.* Hagastult, *anglo-sax.* hægstealdi) homme isolé, non marié, célibataire, vieux garçon, *m.*

*Hägewiſch (⌣⌣) *m.* (bouchon de paille, planté en) marque de défends, *f.*

*Hägezeit (⌣⌣) *f.* temps durant lequel il est défendu de chasser, *m.*; époque du rut *ou* de la ponte, *f.*

*Hagfeilrebe (⌣⌣⌣) *f.* (wilde) clématite brûlante, *f.* (*syn.* gemeine Waldrebe).

*Haha (—⌣) *n.* (*comp.* Ha!) (Jard.) clairière, échappée de vue, *f.*; haha, *m.*

Häher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) geai, *m.* garrulus (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Hahn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hähne (12, 17) (*autref.* hano, *dan. et suéd.* hane; *compar.* Henne, Huhn *et l'anc. verbe* Hanan, crier, chanter) mâle de la poule (v. Henne), coq, *m.* gallus (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés, *tribu* alectors); Haus-, coq domestique, *m.* gallus bankiva (*Temminck*), phasianus gallus (*Linné*); der — kräht, le coq chante; *pop.* es kräht kein — darnach, personne n'y fait attention *ou* ne s'en soucie; der — im Korbe ſein, être le coq (*littér.* dans la corbeille) du village, être le favori; ‖ (figure d'un) coq, *m.*; girouette, *f.*; der galliſche —, le coq gaulois; ‖ *fig.* der rothe —, (le coq rouge, *symbole de l'*) incendie, feu, *m.*; ‖ *par extens.* mâle (de toutes les espèces d'oiseaux); faleſutiſcher —, wälſcher —, Trut —, (*littér.* coq de Calcutta, coq d'Italie, de France *ou* d'Espagne) coq d'Inde, dindon, *m.* meleagris gallopavo (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés; *syn.* Puter).

Hahn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hähne (12, 17) 1° (Tonnel.) robinet, *m.*; fontaine, cannelle; (Sal.) pissotte de bois, *f.*; 2° (Armur.) chien, *m.*; den — ſpannen, (*littér.* bander le chien) armer le fusil *ou* le pistolet, etc.; ſpannt den Hahn! (*littér.* bandez le chien!) apprêtez vos armes! mit geſpanntem —, le fusil (*ou* le pistolet, etc.) armé; 3° (Fond.) grenailles, *f. pl.*; drageons, *m. pl.*

Hähnchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hahn) petit coq, cochet, *m.*

*Hahnenbalken (⌣⌣⌣) *m.* (Archit.) (*littér.* poutre du coq) (pièce de bois au sommet d'un toit tirant, *m.*

*Hahnenei (⌣⌣) *n.* (*littér.* œuf de coq) petit œuf de poule, *m.*

*Hahnenfuß (⌣⌣) *m.* (*littér.* pied de coq) renoncule, *f.* ranunculus (*genre de* plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Ranunkel); Feigwarzen-, (ficaire) petite chélidoine (*syn.* Feigwarzen-Ranunkel), *f.*; Waſſer-, renoncule aquatique, *f.* ranunculus aquatilis *ou* heterophyllus; flatter brennender —, renoncule petite douve, *f.* (*syn.* Sumpfranunkel); Gift-, renoncule scélérate, *f.* (*syn.* bêcer Ranunkel); ſcharfer —, renoncule âcre (*syn.* gemeiner Wieſenranunkel); Zwiebel —, renoncule bulbeuse, *f.* (*syn.* knolliger Ranunkel).

*Hahnengefecht (⌣⌣⌣) *n.* -kampf, *m.* combat de coqs, *m.*

*Hahnengeſchrei (⌣⌣⌣) *n.* chant du coq, *m.*

*Hahnenkamm (⌣⌣) *m.* crête de coq, *f.*; (Anat.) apophyse crista galli (de l'os ethmoïdal); (Pathol.) (végétations qui affectent la forme d'une) crête de coq, *f.*; (Bot.) (genre —) (alectorolophe) crête de coq, *f.* alectorolophus *ou* rhinanthus crista galli (plante, *genre* rhinanthus, *fam.* rhinanthacées).

*Hahnenkopf (⌣⌣) *m.* tête de coq, *f.*; (Bot.) esparcette, *f.* sainfoin, *m.* hedisarum (*genre de* plantes, *fam.* légumineuses).

*Hahnenſporn (⌣⌣) *m.* éperon *ou* ergot de coq, *m.*; (Bot.) plectranthe, *m.* plectranthus (*genre de* plantes, *fam.* labiées).

*Hahnentritt (⌣⌣) *m. terme vulg.* (Ovologie) chalaze (ligaments du jaune d'œuf; v. Hagel), *f.*

Hai (⌣), *Haifiſch (⌣⌣) *m.* requin, squale, chien de mer, *m.* squalus (*genre de* poissons, *div.* cartilagineux).

Hain (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hag, *comp. le verbe* hall. haynen, enclore) bois fermé par une cloture; bois dédié à une divinité, bocage, bosquet; *par extens.* poét. bocage (qqe), parc, *m.*

Hain (⌣) *m. g.* -s (12) Freund-, (*nom qu'on donne en plaisantant à la* mort), *f.*

*Hainbuche (⌣⌣) *f.* (*littér.* hêtre des bocages) charme, *m.* betula alba (*syn.* Weißbuche).

*Hainbutte, *f.* v. Hagebutte.

Häkchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haken) (petit) crochet, lacet, *m.*; agrafe, *f.*; (Chir.) érigne, *f.*; (Rel.) fermoirs, *m. pl.*; (Gramm.) apostrophe; cédille, *f.*

Häkelig (⌣⌣) *adj.* pourvu de (petits) crochets; (Hist. nat.) (qui est) garni de petites pointes recourbées en crochets, crochu; hameleux; (Minér.) —er Bruch, cassure crochue; ‖ *fig.* délicat, épineux, scabreux.

Häkeln (⌣) *va.* saisir *ou* fixer à l'aide de petits crochets; agrafer; accrocher; travailler *ou* broder à l'aiguille; faire du filet; ‖ das —, l'action d'agrafer, etc., *f.*; le travail à l'aiguille.

Haken (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* hacco, *suéd.* hake, *angl.* hook; *grec* ὄγκος, *lat.* uncus; *comp.* Ecke, Hacke) *primit.* instrument pointu; *accept. usuelle* instrument recourbé (dont on se sert pour attirer, pour tenir, pour suspendre qc.); croc; crochet; hameçon, *m.*; agrafe; (Chir.) érigne, *f.*; (Horl.) échappement; (Serr.) rossignol; (Arquebus.) porte-mousquet, *m.*; (Mar.) patte, aile (*ex.* d'une ancre), *f.*; (Rel.) fermoirs, *m. pl.*; mit dem — angeln.

rer à l'aide d'un croc, etc.; an ei- ı – aufhängen, suspendre à un cro- ıt, etc., accrocher; von dem – los- ıen, détacher du crochet, décro- ıer; décrocheter, dégrafer; ‖ *fig.* n difficulté, *f.*; die Sache hat einen –, laire présente qq. difficulté, n'est ı claire; dans cette affaire il y a qui cloche; ‖ *par extens.* (chose l ressemble à un) crochet; (Bot., ol.) (poil, saillie, aspérité, etc., re- arbée en forme de crochet) cro- et; hameçon, *m.*; (Bot.) agrafe, *f.*; nat.) apophyse coracoïde (de l'o- plate) (*syn.* Rabenschnabelfortſatz Schulter); éminence unciforme, ergot (des ventricules cérébraux), ; os unciforme, os crochu (du car-), *m.*; ‖ *prov.* was ein – werden will, ımmt ſich bei Zeiten, (*littér.* ce qui ut devenir un crochet, se recourbe temps) les dispositions naturelles manifestent de bonne heure; ‖ *en mpos.* qui est muni d'un *ou* qui ssemble à un croc; à croc; cro- u; (Hist. nat.) unci..; coraco...; ml...; apici...

Haken (ˊ–˘) *va.* saisir, attirer *ou* ter à l'aide d'un croc, etc., accro- er (*est usité surtout en compos.*; Einhaken, Einhaken); ‖ *vn.* s'accro- er, rester suspendu; ‖ –d, qui ac- che *ou* qui s'accroche; (Hist. L) –d *ou* an–d, accrochant.

***Hakenarmmuskel**, *m.* (Anat.) uscle coraco-brachial *ou* coraco- uméral, *m.*

***Hakenband**, *n.* (Serr.) (*littér.* he crochue) penture, paumelle, ompliet, *m.*; (Anat.) ligament co- oïdien, *m.*

***Hakenbein**, *n.* os crochu (v. [Hakenknochen), *m.*

***Hakenbüchſe** (ˊ–˘–˘) *f.* ar- obuse à croc, *f.*

***Hakenförmig** (ˊ–˘–) *adj.* i la forme d'un croc, etc., cro- u; (Hist. nat.) unciforme, unciné; racoïde; hameçonné; lappacé; ſtrümmt, recourbé à la manière n crochet (v. Hakenförmig); mit n Schnabel, qui a le bec crochu, irostre, aduncirostre.

***Hakenfortſatz** (ˊ–˘–) *m.* nat.) apophyse crochue *ou* unci- me, *f.*; *plus part.* (– der Schulter) ophyse coracoïde (de l'omoplate), (*syn.* Rabenſchnabelfortſatz).

***Hakengranne** (ˊ–˘–˘) *f.* (Bot.) ète crochue) glochide, *f.*

***Hakenknochen** (ˊ–˘–˘) *m.* nat.) os crochu, os unciforme (de la 2e rangée du carpe), *m.*; der Schulter) apophyse coracoïde l'omoplate), *f.* (*syn.* Rabenſchna- fortſatz).

***Hakenlachs**, *m.* (*littér.* saumon crochet *ou* hamigère) saumon lle, *m.* (v. Lachs).

***† Hakenmuskel** (ˊ–˘–˘) *m.* nat.) (*littér.* muscle coracoïdien) Hakenarmmuskel.

***Hakennagel**, *m.* clou à croc- et, *m.*

***Hakenpflug** (ˊ–˘–) *m.* (charrue croc, *m.*

***Hakenſchlüſſel**, *m.* (Serr.) ttér. clef à crochet) crochet, *m.*

***Hakentragend**, *adj.* qui porte a crochets; (Hist. nat.) hamigère.

***Hakenzahn**, *m.* (Vétér.) (dent ochue) croc, crochet, *m.*

Häkerig, v. Häkelig.

Hakicht (ˊ–˘) *adj.* en forme de oc, etc. (v. Hakenförmig).

Hakig (ˊ–˘) *adj.* muni d'un cro- chet *ou* de crochets, etc., crochu; (Hist. nat.) crochu; kurz–, qui est garni de petits poils (etc.) crochus, hamuleux; widerhakig, glochidé.

Halb (ˊ–) *prép. et adv.* (*de l'anc. subst.* Halbe, côté) 1° *marque rapport de position, de séjour* : en, au, par (*n'est usité qu'en compos.*); außer–, en dehors; au dehors; aber–, en dessus; au-dessus; par-dessus; allenthalben, de tous côtés, partout; 2° (*construit avec le génitif*) *marque cause, raison, motif*; der Freundſchaft –en, *ou* –er, par des raisons d'amitié, à raison *ou* à cause de, *ou* eu égard à l'amitié (qui nous unit, etc.); Ehren –er, par des raisons d'honneur, pour sauver les apparences; meinethalben, à cause de moi, pour moi; je ne m'y oppose pas (v. Meinethalben); deſſenthalben, à cause (*littér.* de cela) de..; eu égard à..; considérant; parce que.

Halb (–) *adj. et adv.* (*bas-sax.* Half, *angl. et suéd.* half; *de l'anc. subst.* Halbe, côté, moitié) qui forme l'une des deux parties égales d'un tout; (la) moitié de, demi; semi; mi; à moitié; à demi; *fig.* incomplet, imparfait; de moindre qualité; médiocre; demi; petit; eine –e Elle, une demi-aune; eine und eine halbe Elle, une aune et demie; ein halber Tag, un demi-jour; une demi-journée; ein –es Jahr, la moitié d'une année, six mois; die halbe Stadt, la moitié de la ville; auf dem –en Wege, à moitié chemin; bis auf den –en Weg, jusqu'à mi-chemin; der –e Mai ꝛc., la mi-mai, etc., la (première *ou* dernière) quinzaine du mois de mai; ein –er Beweis, une semi-preuve; ein –er Ton, un semiton; – drei, (*littér.* moitié trois *heures*) deux heures et demie; hat es – geſchlagen? la demie a-t-elle sonné? dieſe Uhr ſchlägt ganze und halbe Stunden, cette horloge sonne les heures et les demies; halb Waſſer, halb Wein, moitié eau, moitié vin, du vin coupé avec une moitié d'eau; de l'eau rougie; halb leer, à moitié vide; – todt, (demi-mort) presque mort, mourant; ich bin – todt, je suis presque mort, je me meurs; – reif, – gefocht ꝛc., (demi-mûr, demi-cuit, etc.) peu mûr; peu cuit, presque cru; – offen, entr'ouvert; – erhaben, (*littér.* demi-saillant) un peu saillant; (Opt., Cristallogr.) plan convexe; – erhabene Arbeit, (*littér.* ouvrage demi-saillant) demi-relief, bas-relief, *m.*; ich kenne ihn nur halb, je ne le connais qu'à demi *ou* qu'incomplétement; – und –, à moitié égale; *fig.* passablement, incomplétement; presque; entre deux; ich bin – und – damit fertig, j'ai presque fini; etwas – von einander brechen, rompre ꝛc. par le milieu, en deux moitiés; ſich nur – ausdrücken, ne s'exprimer qu'à demi; avaler la moitié de ses phrases; garder la moitié de ses pensées; développer incomplétement sa pensée; das iſt nur – wahr, cela n'est vrai qu'à moitié *ou* qu'en partie; er hat nur mit –em Ohr zugehört, il n'a écouté (*littér.* qu'à demi-oreille) que d'une oreille; il n'(y) a prêté qu'une attention incomplète; die Sachen nur halb thun, ne faire les choses qu'à demi; das iſt weder – noch ganz, cela n'est (*littér.* ni moitié ni tout) ni bien ni mal, ni chaud ni froid; die –e Trauer, le demi-deuil, *la petit deuil*; das –e Geläut, la petite sonnerie; (Astron.) der Mond iſt – voll, la lune est (*littér.* à moitié pleine) dichotome; der –e Mond, la lune dichotome; (Blas.) le croissant; (Fort.) la demi-lune; (Mar.) halber Wind, vent largue, *m.*; das –e Verdeck, le demi-pont; ‖ *en compos.* (Chim., Bot., Zool.) demi..; semi...; hémi...; (Chim.) sous... (*ex.* sous-chlorure *ou* chlorure basique; sous-carbonate *ou* carbonate basique; sous-résine *ou* résinule); presque; sub (*ex.* sub-cylindrique); anderthalb, un et demi, sesqui (*ex.* sesqui-oxide de fer, etc.).

***Halbanhangend** (–ˊ––˘) *adj.* qui adhère à demi *ou* dans la moitié de son étendue; (Hist. nat.) semi-adhérent (*comp.* Halbgeheftet).

***Halbärmel** (ˊ–˘) *m.* demi-manche, fausse manche, *f.*

***Halbatlaß** (ˊ–ˊ–) *m.* (*littér.* demi-satin) satin cafard, *m.*; satinade, *f.* [*f.*

***Halbbier** (ˊ–) *n.* petite bière,

***Halbbruder** (ˊ–˘) *m.* (demi-frère) frère de père *ou* consanguin; frère de mère *ou* utérin, *m.*

***Halbbürtig** (ˊ–˘) *adj. terme vicieux* (*littér.* né à demi *ou* de la moitié *d'un couple conjugal*) né de différents lits (*comp.* Halbbruder).

***† Halbcylindriſch** (––ˊ–˘) *adj.* semi-cylindrique, hémicylindrique (qui a la forme d'un cylindre coupé perpendiculairement à son axe).

***Halbdeckflügel**, *m.* (Zool.) (demi-élytre) hémélytre (*comp.* Flügeldecke), *m.*

***Halbdeckflügler** (–ˊ–˘) *m. pl.* (insectes dont les ailes sont couvertes par des hémélytres) hémiptères, rhyngotes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes).

***† Halbdornenmuskel**, *m.* (Anat.) muscle semi-spinal (du dos et multifide de l'épine, *Sœmm.*), (totalité des) muscles transversaires épineux, *m. pl.* portion lombo-cervicale du sacro-spinal, *f.*

***Halbdunkel**, *n.* (ˊ–˘) (*litt.* demi-obscurité) jour, *m. ou* clarté équivoque, *f.* jour assombri, amorti *ou* mystérieux, *m.*

***Halbdunkel** (ˊ–˘) *adj.* à demi-obscur, éclairé à demi, faiblement éclairé.

***Halbdurchſichtig**, *adj.* (à) demi transparent, translucide; –keit, *f.* demi-transparence, translucidité, *f.*

***Halbedelſtein** (–ˊ–˘) *m.* (*littér.* demi-joyau) *nom qu'on donne à l'agate*, *f.* (v. Achat).

***Halbeirund** (–ˊ–) *adj.* qui a la forme d'une moitié d'ovale, semi-ovale; (Anat.) das –e Fenſter, la fenêtre ovale (de l'oreille moyenne), *f.*

Halben, Halber (ˊ–˘) *prép.* v. Halb, *prép. et adv.*

***Halbente** (ˊ–˘) *f.* (*littér.* demi-canard) colymbe, plongeon, *m.* colymbus (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

***Halberſtorben** (ˊ–˘–˘) *adj.* (qui est) à moitié mort, défaillant, languissant, prêt à s'éteindre.

***Halbfächerig** (ˊ–˘–˘) *adj.* (Bot.) (qui n'a *ou* qui ne forme que des demi-loges, dont les cloisons ne sont pas parfaites) semi-loculaire.

***Halbfenſter** (ˊ–˘–˘) *n.* demi-croisée, fenêtre mezzanine, *f.*

***Halbflach** (ˌ⌣) *adj.* à demi plat, aplati.

***Halbfleſchſig** (ˌ⌣⌣) *adj.* (Anat.) semi-tendineux; der –e Muskel, le (muscle) semi-tendineux *ou* demi-tendineux (de la cuisse), muscle ischio-prétibial, *m.*

***Halbfloſſer** (ˌ⌣⌣) *m.* (poisson pourvu d'une demi-nageoire *ou* d'une nageoire courte) coryphène hémiptère, *f.* coryphæna hemiptera (*genre* coryphæna, *div.* thoraciques).

***Halbflügelig**, *adj.* (Bot., Zool.) (dont les ailes sont courtes) hémiptère (*compar.* Halbdeckflügler).

***Halbgefiedert** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) (*littér.* penné à moitié) pennatifide; ‖ qui est presque disposé comme les barbes d'une plume, subpenné.

***Halbgeheftet** (⌣ˌ⌣⌣) *adj.* (Ornithol.) (adhérent d'un côté *ou* à demi) semi-colligé (*comp.* Halbanhangend).

***Halbgelehrte** (der –) (ˌ⌣⌣⌣) *m.* demi-savant; faux-savant, prétendu savant, *m.*

***Halbgeſchoß** (ˌ⌣⌣) *n.* (demi-étage) entre-sol, *m.*

***Halbgeſchwiſter** (ˌ⌣⌣⌣) *pl.* demi-frères, *m. pl.*; demi-sœurs, *f. pl.*; enfants de deux lits (*comp.* Halbbruder), *m.*

***Halbgeſpalten** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* fendu à demi; (Hist. nat.) semi-bifide.

***Halbgetrennt** (ˌ⌣⌣) *adj.* séparé à moitié *ou* dans la moitié de la longueur; séparé incomplétement; subdivisé; (Bot.) androgyne, monoïque.

Halbgott (ˌ⌣) *m.* (Mythol.) [demi-dieu, héros, *m.*

***Halbharze** (ˌ⌣⌣) *n. pl.* (Chim. org.) (demi-résines) résines (dures) insolubles dans l'éther froid, sous-résines, résinules, *f. pl.*

***Halbhäutig** (ˌ⌣⌣) *adj.* (Anat.) demi-membraneux; der –e Muskel, le (muscle) demi-membraneux (de la cuisse), muscle ischio-poplitibial, *m.*

Halbheit (ˌ⌣) *f.* état de ce qui ne forme que la moitié, de ce qui est à demi, de ce qui est incomplet *ou* manque de solidité; – des Wiſſens, imperfection du savoir, savoir incomplet, demi-savoir, *m.*

***Halbhemd** (ˌ⌣⌣) *n.* chemisette, *f.*

***Halbhundert**, *n.* (une) demi-centaine, (une) cinquantaine (*ex.* d'écus), *f.* [péninsule, *f.*

***Halbinſel** (ˌ⌣⌣) *f.* presqu'île,

Halbiren (ˌ⌣⌣) *va. fam.* partager en deux (moitiés égales).

***Halbjahr** (ˌ⌣) *n.* demi-année, *f.* semestre (*ex.* d'été), espace de six mois, *m.*

***Halbjährig** (ˌ⌣⌣) *adj.* (âgé, de la durée, etc.) de six mois.

***Halbkugel** (ˌ⌣⌣) *f.* hémisphère, *m.*; (Anat.) – des Gehirns, hémisphères cérébraux *ou* du cerveau, *m. pl.*

***Halbkugelförmig**, –kugelig, *adj.* hémisphérique; hémisphéral; (fast –) sub-hémisphérique.

***Halblaut** (ˌ⌣) *m.* (Grammaire) demi-voyelle, semi-voyelle, *f.*

***Halblaut** (ˌ⌣) *adj.* et *adv.* (prononcé) à demi-voix.

***Halbleiter** (ˌ⌣⌣) *m.* (Phys.) (*littér.* demi-conducteur) conducteur incomplet (*ex.* de l'électricité), *m.*

***Halbmenſch** (ˌ⌣) *m.* (Mythol.) demi-homme, centaure, *m.*; *fig.* barbare, sauvage, *m.* brute, *f.*

***Halbmeſſer** (ˌ⌣⌣) *m.* demi-diamètre, rayon, *m.*

***†Halbmetall** (ˌ⌣⌣) *n.* (Chim.) (métal imparfait) demi-métal, métal cassant, non malléable, non ductile (*ex.* arsenic, cobalt), *m.*; –iſch, *adj.* demi-métallique.

***Halbmond** (ˌ⌣) *m.* demi-lune, *f.* (v. Halb, *fin*); –förmig, qui a la forme d'un croissant, semi-lunaire, (Bot.) semi-luné; (Anat.) die –förmigen Klappen, les valvules semi-lunaires (du cœur), *f. pl.*

***Halbmutter**, *f.* (*littér.* demi-mère) belle-mère (*syn.* Stiefmutter), *f.* [demi-opale (*syn.* Pechopal), *f.*

***†Halbopal** (⌣⌣ˌ) *m.* (Miner.)

***Halbpart**, *m.* Halbſcheid (ˌ⌣) *f. fam.* mi-partie, moitié, *f.*

***Halbpfeiler** (ˌ⌣⌣) *m.* (Archit.) (*littér.* demi-pilier) soutien, *m.*

***†Halbporzellan**, *n.* (*littér.* demi-porcelaine) faïence, *f.*

***†Halbprismatiſch**, *adj.* 1° demi-prismatique; (Cristallogr.) semi-prismé; 2° sub-prismatique.

***Halbring** (ˌ⌣) *m.* (demi-anneau) anneau incomplet, demi-cercle, segment de cercle; (Anat.) – der Luftröhre, anneaux incomplets *ou* cerceaux de la trachée-artère, *m. pl.*; (Plomb.) gâche, *f.*; –förmig, semi-annulaire.

***Halbrund** (ˌ⌣) *adj.* 1° demi-rond; demi-circulaire; hémisphérique; hémi-cylindrique, semi-cylindrique, semitère; beinahe –, presque hémisphérique, sub-hémisphérique, hémisphéroïdal; 2° presque rond, arrondi, sub-orbiculé, etc. (v. Rundlich).

***Halbſchatten** (ˌ⌣⌣) *m.* (Astr.) pénombre; (Peint.) demi-teinte, *f.*

***Halbſchlag** (ˌ⌣) *m.* (Pathol.) apoplexie qui n'affecte qu'un seul côté (du cerveau *ou* de la moelle rachidienne), apoplexie simple, hémiplégie, *f.*

***Halbſchürig** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* de la seconde tonte.

***Halbſchweſter** (ˌ⌣⌣) *f.* (demi-sœur) belle-sœur (*comp.* Halbbruder), *f.*

***Halbſehen** (ˌ⌣⌣) *n.* état d'une personne *ou* d'un œil qui ne perçoit que la moitié des objets, *m.* (v. Halbſichtigkeit, 1°).

***Halbſehnig**, *adj.* demi-tendineux (v. Halbfleſchſig). [lée, *f.*

***Halbſeide** (ˌ⌣⌣) *f.* soie mê-

***Halbſeiden** (ˌ⌣⌣) *adj.* (fait à moitié de soie) cafard.

***Halbſeitig** (ˌ⌣⌣) *adj.* (*littér.* semi-latéral, *c'est-à-dire* qui n'affecte que la moitié d'un côté) (Pathol.) – Lähmung, (paralysie qui n'occupe qu'un membre, *et par extens.* qui a frappé les deux extrémités du même côté à la fois) hémiplégie, *f.*

***Halbſichtigkeit** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* 1° (Ophthal.) vision de la moitié (seulement) des objets, hémiopsie, *f.* visus dimidiatus (*syn.* Halbſehen); 2° (état d'une chose qui n'est vue qu'à demi) (Astron.) dichotomie (de la lune), *f.*

***Halbſtarre** (ˌ⌣⌣) *f.* (Pathol.) (*littér.* demi-raideur, rigidité incomplète) catalepsie, *f.* (v. Sta[r]ſucht).

***Halbſtiefel** (ˌ⌣⌣) *m.* botti[ne], *f.*; brodequin, *m.*

***Halbſtrumpf** (ˌ⌣) *m.* cha[us]ſette, *f.* chausson, *m.*

***Halbſtündig** (ˌ⌣⌣) *adj.* d'[une] demi-heure; d'une demi-lieue, [

***Halbſtündlich**, *adv.* de de[ux] heure en demi-heure, toutes trente minutes.

***Halbtägig**, *adj.* d'un de[mi] jour, d'une demi-journée.

***Halbtheilig** (ˌ⌣⌣) *adj.* 1° (est) divisé en deux parties égales; doublé; (Hist. nat.) dimidié; 2° forme la moitié de la partie ou de somme entière; (Math., Cristal sous-double; qui ne concerne n'occupe que la moitié, unilatéra

***Halbtrauer** (ˌ⌣⌣) *f.* de[mi-]deuil, petit deuil, *m.* [casimir,

***Halbtuch** (ˌ⌣) *n.* demi-dra

***Halbumgedreht**, *adj.* tourné à demi, qui a subi ou semble avoir subi une demi-rév lution, (Cristallogr.) hémitrope.

***Halbumfaſſend**, –umſpannend, *adj.* qui embrasse la moi[tié] (*ex.* de la taille, de la tige); (Bo demi-amplexicaule. [pout,

***Halbverdeck** (ˌ⌣ˌ) *n.* demi-

***†Halbvers** (ˌ⌣) *m.* hémi[stiche, *m.*

***Halbvoll** (ˌ⌣) *adj.* à moitié plein, rempli jusqu'à la moitié.

***Halbweg** (ˌ⌣) *adv.* à moitié chemin; *fig. fam.* médiocrement, passablement.

***Halbwiſſen** (ˌ⌣⌣) *n.* demi-savoir, savoir incomplet, *m.* (v. Halbheit).

***Halbwiſſer** (ˌ⌣⌣) *m.* (celui qui (ne) sait une chose *ou* les choses (qu') à demi, demi-savant; faux savant, *m.*

***Halbwiſſerei** (ˌ⌣⌣ˌ) *f. dédaign.* (état de demi-savant) prétentions (ridicules) à la science, à l'érudition, *f. pl.*; manie d'effleurer (toutes) les sciences, de vouloir tout connaître (à demi), *f.*; faux savoir, *m.*; vernis de savoir *ou* d'érudition, *m.* (*compar.* Halbwiſſen).

***Halbwollig**, *adj.* à demi couvert de laine *ou improprem.* de plumes, (Zool.) semi-laineux.

***Halbwüchſig** (ˌ⌣⌣) *adj.* qui n'a achevé que la moitié de son accroissement *ou* de sa crue; qui n'a atteint que la moitié de sa hauteur (normale).

***Halbzirkel** (ˌ⌣⌣) *m.* demi-cercle, hémicycle, *m.*

***Halbzirkelförmig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* demi-circulaire; ‖ *adv.* en demi-cercle, en amphithéâtre.

Halde (ˌ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (de l'*anc. adj.* Halb, rapide) pente (rapide), colline, *f.* coteau, *m.*; (Miner.) monceau de débris minéraux, *m.* halle, *f.* [helfen.

Half (–) *imp. de l'ind. du v.*

Hälfte (ˌ⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (de Halb) (ce qui forme la) moitié, partie égale, *f.*; zur –, à moitié; mit einem zur – gehen, être de moitié avec qn; um die – theurer, plus cher de moitié; um die – geringer, (qui est) moindre *ou* (qui a) diminué de moitié; (Hist. nat.) dimidié (v. Halbtheilig); (Jurispr.) Verletzung über die –, lésion d'outre-moitié, lésion énorme, *f.*; ‖ *plais.* épouse, moitié, *f.*

)alfter (⌐⌣) *f. pl.* -n (44, 48) Halfter; *angl. et holl.* halter) appareil à l'aide duquel on tient, soutient ou retient (qc.); *plus part.* (Pferde) licou, *m.*; (Chirurg.) menotte, *f.*; *par extens.* (Ornith.) instrum (partie de la tête qui entoure la base du bec), *m.*

Halfterbinde, *f.* (Chir.) bande contentif de la tête (*employée dans le traitement des lésions de la chaire inférieure*), mentonnière chevêtre, *m.*

Halfterkette (⌐⌣⌣) *f.* chaîne licou, *f.* (longe, *f.*

Halfterleine, *f.* -riemen, *m.*)alftern (⌐) *va.* ein Pferd -, ttre le licou à un cheval.

Halfterring (⌐⌣) *m.* anneau licou, *m.*

Halftertragend (⌐⌣⌣) *adj.* porte un licou; (Zool.) (qui a la encadrée de raies figurant un u) capistrate; bridé.

)all (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, (*comp.* Gall, Schall) (vibrations ores qui s'éteignent graduelleent) son; retentissement, *m.* (*com-*. Nachhall, Wiederhall).

)all (-) *m. g.* -(e)s (12) (*primit.* , v. Salz) saline, *f.*

Hallbursch (⌐) *m.* (*littér.* garde saline) saunier, *m.*

)alle (⌐⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*angl.* ; *compar le grec αὐλή, lat.* s; *comp.* Saal) espace couvert, galerie; salle, *f.*; *plus part.* ma-in; chantier; bazar, *m.*; halle, Korn-, halle au blé; Waaren-, asin; bazar; Holz-, chantier; alen-, portique, *m.*

Halleluja, *n.* alléluia, *m.*

)allen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (*de* t, son) renvoyer un son ou des s; être renvoyé *ou* répercuté -; ébranler l'air, se prolonger (*en arlant* d'un son), résonner, retenir; vibrer; in die Ferne -, retentir ein; aus der Ferne -, arriver de s (*en parlant* d'un son); hallend, ellissant, vibrant, sonore; yend; prolongé; hallendes Ge-lle, voûte qui retentit, qui est anlée par un son *ou* un bruit; qui voie bien les sons; voûte sonore; r Ton, son vibrant, prolongé, yend; der Schritt, pas bruyant sonore; aus der Ferne -de Stim-, bruit d'une voix lointaine.

Halljahr (⌐⌣) *n.* (Hist. des Hébreux) an du jubilé, *m.*

)alm (⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -en ,17, 19) (*angl. et suéd.* halm; *comp. grec κάλαμος, et le lat.* calamus) e (creuse des plantes graminées), ayau; brin (*ex.* de paille), *m.*; kn. chaume, *m.* culmus; der erste -, première pousse; (Agric.) auf dem chen, (*littér.* être sur le chaume) e en tuyau; auf dem - verfaulen, ndre (le blé) en herbe; ‖ *obsol.* eau de plume, *m.*; ‖ (Bot.) auf -en dfend, qui croît sur les chaumes, imigène.

)älmchen (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 46) Halm) petit chaume, *m.* (petit) n, *m.*; première pousse, paillette,

Halmtragend, *adj.* (Bot.) ui porte des chaumes) culmifère.

Halogen (⌣⌐) *n. g.* -s (12 him.) halogène, chlore, *m.* (v. lor).

)als (⌐) *m. g.* -es, *pl.* Hälse (12, 47) (*comp. le lat.* collum) (Anat.) (partie qui unit la tête au tronc) cou, col, *m.*; (Vétér.) encolure, *f.*; (Ornithol.) Unterhals, portion inférieure du cou, *f.* déræum, *m.*; *pop.* einem den - brechen, rompre *ou* casser le cou à qn, égorger qn; *fig.* ruiner, achever qn; einem um den - fallen, (*littér.* tomber autour du cou d'qu) sauter au cou de qn, embrasser qn; einem etwas an den - werfen, jeter qc. au cou *ou* à la figure de qn, assaillir qn de qc.; etwas am *ou* auf dem -e haben, avoir qc. (*littér.* sur le cou) sur le dos *ou* sur les bras *ou* à sa charge; sich etwas vom -e schaffen, se défaire, se débarrasser de qc. (*comp.* Schaffen); einem über den - kommen, (*littér.* venir sur le cou de qn) tomber sur le dos de qn, surprendre qn (à l'improviste); einem auf dem -e liegen, (*littér.* être couché sur le cou de qn) être à la charge de qn, obséder, importuner qn; das kann den - kosten, cela pourra coûter (*littér.* le cou) la vie, il y va de la vie; über - und Kopf, (*littér.* par-dessus cou et tête) en grande hâte, précipitamment, en désordre; ‖ *par restrict.* (cavités situées à l'intérieur du cou) pharynx, larynx, *m.*; gorge, *f.*; gosier, *m.*; aus vollem -e lachen, (*littér.* rire de pleine gorge) rire à gorge déployée, rire aux éclats, éclater de rire; aus vollem -e schreien, crier à gorge déployée *ou* à tue-tête; ‖ *par extens.* 1° (chose qui ressemble au cou) col (*ex.* d'une bouteille, d'un rocher, etc.); goulot (*ex.* d'une bouteille); collet (*ex.* d'une chemise, d'un canon), manche (*ex.* d'un violon), *m.*; portion étranglée, *f.*; étranglement, *m.*; (Bot.) collet (d'une racine), nœud vital; (Anat.) collet (*ex.* d'une dent); col (*ex.* du fémur, de la matrice), *m.*; ‖ *en compos.* (Anat.) cervical; jugulaire; cervico...; (Zool., Bot.) colli..; auchéni..; juguli...; collaire.

*Halsader (⌐⌣⌣) *f.* (Anat.) (une des) veine(s) du cou; *plus part.* veine jugulaire (externe, interne), *f.*

*Halsband (⌐) *n.* (*littér.* ruban *ou* bande du cou) collier; collet; (Zool.) (bande qui figure un) collier, *m.* (v. Halskrause, Halsring).

*Halsbinde (⌐⌣) *f.* (*littér.* bande du cou) cravate, *f.* col, *m.*

*Halsbräune (⌐⌣) *f.* angine (gutturale, laryngée, pharyngienne, tonsillaire), esquinancie, inflammation du larynx, du pharynx, des amygdales *ou* du voile du palais, *f.* (v. Bräune); faulige -, nervöse -, angine (*littér.* putride *ou* nerveuse) gangréneuse *ou* maligne, *f.*

*Halsbrechend (⌐⌣⌣) *adj.* (*littér.* rompant le cou) dangereux, périlleux (*comp.* Hals).

*Halsbund (⌐) *m.* collet de chemise, *m.*

*Halsdrüsen (⌐⌣) *f. pl.* glandes cervicales, amygdales; (Vétér.) avives (du cheval), *f. pl.*

*Halseisen (⌐⌣⌣) *n.* (*littér.* fer du cou) carcan, *m.*

*Halsentzündung (⌐⌣⌣⌣) *f.* inflammation de la gorge (v. Halsbräune), *f.*

*Halsfedern, *f. pl.* (Ornithol.) plumes qui garnissent le cou, plumes collaires; vordere -, (plumes qui garnissent la partie antérieure du cou) plumes jugulaires; hintere -, *plumes cervicales, f. pl.*

*Halsflossen (⌐⌣⌣) *m. pl.* (Ichthyol.) jugulaires, auchénoptères (poissons dont les membres pelviens sont situés à la région du cou), *m. pl.*

*Halsgeflecht, *n.* (Anat.) plexus cervical (entrelacement que forment les branches antérieures des trois premiers nerfs cervicaux), *m.*

*Halsgegend (⌐⌣⌣) *f.* région du cou, région cervicale, *f.*; vordere -, région cervicale antérieure, *f.* (Zool.) jugulum (*syn.* Gurgel), *m.*; hintere -, région cervicale postérieure, *f.* (Zool.) auchénion, *m.*

*Halsgericht (⌐⌣⌣) *n.* (tribunal qui prononce sur la vie, v. Hals) (tribunal de la) justice criminelle, *f.*; peinliche Halsgerichtsordnung, constitution criminelle, *f.* code pénal, *m.*

*Halsgeschwulst (⌐⌣⌣) *f.* enflure du cou; tumeur cervicale, *f.*; engorgement des glandes cervicales, *m.*; hypertrophie de la glande thyroïde, *f.* goître; (Vétér.) étranguillon (chez le cheval), *m.*

*Halsgeschwür (⌐⌣⌣) *n.* 1° abcès au cou, à la gorge, abcès cervical, *m.*; 2° suppuration (d'une) des glandes cervicales, *f.*; ulcère glandulaire du cou, *m.*

*Halsgrübchen (⌐⌣) *n.* creux de la nuque, enfoncement formé par l'écartement des deux muscles scalènes, *m.*

*Halshaar, *n.* cheveux de la nuque; (Zool.) poils du cou *ou* de la nuque, *m. pl.*; crinière, *f.*

*Halshaut (⌐) *f.* peau du cou; (Zool.) collier (*comp.* Halskragen, Halsring), *m.* (cou) collier, *m.*

*Halsjoch, *n.* (*littér.* joug du

*Halskette (⌐⌣⌣) *f.* chaîne (du cou); chaînette, *f.*

*Halsknoten, *m.* (nœud du cou *ou* de la gorge) (Anat.) ganglion cervical; (Pathol.) tubercule des glandes cervicales, *m.*

*Halskopfpulsader (⌐⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.* artère du cou et de la tête) artère carotide (v. Kopfpulsader); *plus part.* artère carotide primitive, *f.* tronc commun des (deux) artères carotides, *m.* (*syn.* gemeinschaftliche Kopfpulsader, Halspulsader).

*Halskragen (⌐⌣) *m.* collet, tour de cou, rabat; (Zool.) collier (*syn.* Halshaut, Halsring); (Bot.) collier, *m.* collerette (v. Halskrause), *f.*

*Halskrankheit (⌐⌐⌣) *f.* maladie qui affecte le cou *ou* la gorge, *f.*; mal de gorge *ou* à la gorge (*comp.* Halsbräune), *m.*

*Halskrause (⌐⌣) *f.* fraise, cravate, collerette; (Bot.) collerette (involucre des ombellifères, sommet de la gaine des feuilles des graminées, etc.), *f.*; collier (franges qui entourent le stipe de certains champignons, etc.), *m.* (*comp.* Halskragen).

*Halslanzette, *f.* (Chir.) (*littér.* lancette de gorge) pharyngotome, *m.*

*Halsmuskel, *m.* (Anat.) (un des) muscle(s) du cou *ou* de la région cervicale; *se dit plus part. du* muscle peaucier *ou* thoraco-facial, muscle cervical, *m.*

*†Halsnerven, *m. pl.* nerfs du cou *ou* de la région cervicale; *se dit plus part. des sept paires de* nerfs qui sont fournies par la portion cervicale de la moelle, nerfs cervicaux, *m. pl.*

l'autre; ‖ *fig. marque* 1° travail (manuel), *m.*; manière de faire; main; écriture; plume, *f.*; 2° protection, main, *f.*; die – von einem abziehen, (*littér.* retirer la main de qn) abandonner qn à son sort; ‖ eine schöne – haben, *a*) avoir une belle main *ou* de belles mains; *b*) avoir une belle main (*en parlant* de l'écriture); an der, bei der, zur Hand haben, avoir à la main, à portée, en main; avoir (une chose) prête *ou* à sa disposition; bei der Hand, *ou* zur Hand sein, être à portée; être prêt; être à la disposition (de qn); se dépêcher pour aider, pour assister (qn); zur – legen, mettre à la *ou* sous la main, à la disposition de qn; arranger (qc. pour que qn s'en serve); einem an die – gehen, (*littér.* aller à la main de qn) assister qn; von der – gehen, (*littér.* aller de la main) aller bien; das geht ihm recht von der –, il fait cela *ou* il s'en acquitte avec beaucoup d'agilité, de facilité, à merveille; freie Hände haben, avoir les mains libres; gebundene Hände haben, avoir les mains liées; in guten Händen, in gute Hände (*ex.* être, remettre qc.) en bonne main; von sicherer (guter) –, de bonne main, d'une source authentique; aus der ersten –, de (la) première main; aus den Händen lassen *ou* geben, (*littér.* laisser *ou* donner hors des mains) se dessaisir (de qc.); laisser échapper, manquer (qc.); die Hand mit im Spiele haben, avoir la main (dans le jeu) à la pâte, participer, être intéressé à qc.; y être pour qc.; nach der –, (*littér.* après la main) après cela, après coup; vor der –, (*littér.* avant la main) provisoirement; en attendant; jusqu'à nouvelle information *ou* à nouvel ordre; etwas vor die – nehmen, (*littér.* prendre qc. devant la main) s'occuper de qc., entreprendre qc., se mettre à (faire) qc.; wieder vor die – nehmen, reprendre (un travail, etc.); unter der –, sous main, à la dérobée, secrètement; wie man eine – umwendet, comme on tourne (*littér.* une) la main, en un clin d'œil; ‖ *par extens.* 1° personne, *f.* personnage, *m.*; main, *f.*; das kommt von hoher Hand, von hohen Händen, cela vient (*littér.* d'une haute main) d'un haut personnage, de haut lieu; (Jurispr.) die tote Hand, la main morte; die obere –, le suzerain, le seigneur; die untere –, le vassal; 2° (chose qui ressemble à une main) (Zool.) main (*ex.* des faucons, des insectes); griffe; (Bot.) vrille, main, *f.*; (Zool.) Flug–, (*littér.* main disposée au vol) doigts disposés au vol (par une membrane qui les unit); mit Flughänden versehen, chiroptère (*compar.* Flatterfüßler); ‖ *fig.* (1° *symbole de la* puissance; 2° *symbole de la* bonne foi, *de la* fidélité) main, *f.*; ‖ *en compos.* de main; manuel; (Hist. nat.) mani...; chiro....

* Handamboß (⏑⏑–) *m.* (*littér.* enclume de main) enclumeau, *m.*

* Handanlegung (⏑–⏑⏑) *f.* 1° (mise de la main à l'œuvre) commencement, *m.*; entreprise (d'un travail), *f.*; 2° (mise de la main sur qc.) saisie, *f.* arrêt, *m.*

* Handarbeit (⏑––) *f.* travail des mains; ouvrage de main, travail *ou* ouvrage manuel, *m.*

* Handarbeiter, *m.* (celui qui *fait des travaux manuels*) manœuvre, *manouvrier*, *m.*

* Handarzneikunst, *f.* (*littér.* art médical de main) médecine opératoire, chirurgie, *f.*

* Handausgabe (⏑⏑⏑⏑) *f.* édition (*littér.* de main) portative, en petit format, *f.*

* Handballen (⏑⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* balle *ou* saillie *charnue* de la main) éminence) thénar (de la main; v. Ballen), *m.*

* Handband (⏑–) *n.* (Anat.) (un des) ligament(s) de la main, *m.*

* Handbecken (⏑⏑–) *n.* bassin (pour *se laver* les mains), *m.*; cuvette, *f.*

* Handbeil (⏑–) *n.* (hache *ou* cognée de main) hachette, *f.*

* + Handbibliothek (⏑–⏑⏑⏑) *f.* bibliothèque (*littér.* de main) portative, petite bibliothèque (composée d'ouvrages choisis), *f.*

* Handbogen (⏑⏑–) *m.* 1° (*littér.* [illegible]) arcade pa[illegible]rofonde), *f.*; [illegible]arbalète, *f.*; [illegible] la main) an[illegible]ne épée), *f.* [illegible]main, *m.* [illegible]*m.* foret, [illegible]*et adv.* [illegible]ain, de la [illegible]palmaire. [illegible], largeur [illegible]ersale de [illegible]ouces, *f.* [illegible] 4° lettre [illegible] (de qn); [illegible] petite let-

[illegible]*tér.* livre de main) ma[illegible] compendium; *plais.* vade-n[illegible], *m.*

Händchen (⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Hand) petite main, etc., *f.* (v. Hand).

* Handdecke (⏑⏑–) *f.* petite couverture, *f.*; (Manége) caparaçon, *m.*

* Handdienst (⏑⏑–) *m.* (service manuel) corvée personnelle; manœuvrée, *f.*

* Handdruck (⏑–) *m.* serrement de main, *m.*; poignée de main, *f.*

* Handeisen (⏑⏑–) *n. pl.* fers (aux *ou* pour les mains), *m. pl.*; menottes, manicles, *f. pl.*

* Händeklatschen (⏑⏑–⏑⏑) *n.* claquement de mains, *m.*; applaudissements, *m. pl.*; batterie, *f.*

Handel (⏑⏑) *m. g.* –s, *pl.* Händel (12, 16) (*de* Handeln) 1° action, affaire; négociation, *f.*; litige, débat, *m.*; querelle, *f.*; ein schlimmer –, une mauvaise affaire; Händel suchen, chercher (à engager) des querelles; chercher querelle, chercher de mauvaises raisons (à qn); sich Händel zuziehen, s'attirer de mauvaises affaires *ou* des désagréments; 2° (négociation, convention relativement à un) échange (de marchandises); marché, *m.*; affaire, *f.*; einen Handel abschließen, conclure un marché, terminer une affaire; *par extens. a*) (achat et vente de marchandises) négoce, commerce (*ex.* de draps), *m.*; affaires, *f. pl.*; einen – treiben mit etwas, faire un commerce de qc.; vendre qc.; faire des affaires sur qc.; tenir un magasin, une boutique (*ex.* de quincaillerie); *b*) (tout ce qui a rapport au) commerce et (à l') industrie, rapports commerciaux, *m. pl.*; vie commerciale, *f.*; affaires, *f. pl.*; commerce, *m.*; *c*) connaissance des affaires (commerciales), *f.*; commerce, *m.*; den – erlernen, apprendre le commerce; ‖ *en compos.* de commerce; du commerce; commercial; mercantile.

Handeln (⏑⏑) (*de* Hand) *va.* toucher avec la main, manier, façonner (*ce sens est peu usité*); ‖ *vn.* (av. haben) 1° être actif, agir; gut an Jemand –, agir bien envers qn, se conduire avec bienveillance, avec probité, loyalement à l'égard de qn; wenn Sie so –, si vous agissez, en usez, procédez de la sorte; so handelt man unter Ehrenmännern, on en use ainsi entre gens d'honneur, ce sont là les procédés qui conviennent entre, que se doivent des gens d'honneur; wider die Gesetze handeln, agir contrairement *ou* contrevenir aux lois; 2° traiter (avec qn de qc.), négocier (qc.); mit Jemanden um eine Waare handeln, traiter avec qn (*littér.* de qq. marchandise) du prix d'une marchandise, marchander qc.; genau handeln, (*littér.* marchander exactement *ou* au plus juste) marchander sou à sou; sich – lassen, (*littér.* se laisser marchander) rabattre de son prix, de ses prétentions, être traitable; nicht mit sich – lassen, ne rien rabattre, vendre à prix fixe; *fig.* être intraitable, n'être pas de bonne composition; 3° mit etwas handeln, faire un commerce de qc., vendre qc.; tenir un magasin, une boutique, un dépôt de qc.; faire des affaires sur qc.; nach einem Lande handeln, expédier des marchandises pour ce pays, entretenir des relations commerciales, faire des affaires avec ce pays; im Großen, im Kleinen –, faire le commerce en gros, en détail; 4° von etwas –, traiter de qc.; disserter sur qc.; s'occuper de qc.; examiner qc.; 5° *v. réfl. unip.* es handelt sich um *ou* von, il s'agit de, il est question de; wovon handelt es sich? de quoi s'agit-il *ou* est-il question? quel est l'objet *ou* le sujet de la conversation, etc.? ‖ das Handeln, 1° l'action, les actions, *f.* (*pl.*); 2° l'action de marchander, etc.; la négociation; 3° le commerce, le négoce, le trafic; das – mit Tabak ist verboten, (le commerce du tabac est défendu) la loi prohibe le commerce des tabacs, la loi défend de vendre du tabac.

* Handelsangelegenheit (⏑––⏑⏑⏑⏑) *f.* affaire de commerce *ou* commerciale, *f.*

* Handelsbrauch, *m.* usage de commerce *ou* reçu dans le commerce, *m.*

* Handelsbrief, *m.* lettre de commerce, *f.*

* Handelsbuch, *n.* livre de commerce, *m.*

* Handelsbündniß (⏑⏑⏑⏑) *n.* alliance mercantile; union fondée sur des traités de commerce *ou* sur des intérêts commerciaux, *f.*

Handelschaft, *f.* 1° qualité de négociant; profession commerciale, *f.*; 2° (totalité des connaissances qui ont rapport au) commerce, *m.*; 3° corps des commerçants (d'un endroit, d'un pays, etc.), (le) commerce (entier), *m.*

Handelschaftlich, *adj.* qui a rapport au commerce, commercial, mercantile.

* Handelsentwurf (⏑⏑⏑⏑) *m.* projet mercantile, *m.*; vue, spéculation (commerciale *ou* mercantile), *f.*

*Handelsflotte (‿⌣,–⌣) *f.* flotte marchande, *f.*

*Handelsfreiheit (‿⌣–⌣) *f.* 1° liberté du commerce, *f.*; 2° privilége commercial ou mercantile, *m.* (v. Freiheit).

*Handelsgeist (‿⌣–) *m.* esprit de commerce, esprit mercantile; esprit de négoce, de trafic, esprit marchand, *m.*

*Handelsgenoß, –gesellschafter, *m.* associé (dans une entreprise commerciale), *m.*

*Handelsgericht (‿⌣⌣–) *n.* tribunal de commerce ou commercial, tribunal consulaire, *m.*; –e, *pl.* tribunaux consulaires, *m. pl.* juridiction consulaire, *f.*

*Handelsgesellschaft, *f.* société de commerce, compagnie, association, *f.*

*Handelsgesetz (‿⌣⌣–) *n.* loi qui régit le commerce, *f.* loi spéciale pour le commerce, *f.*

*Handelsgesetzgebung, *f.* législation commerciale, *f.* code de commerce, *m.*

*Handelsgewicht (‿⌣⌣–) *n.* poids reçu dans le commerce, poids marchand, *m.*

*Handelsgewölbe, *n.* magasin, dépôt de marchandises; bazar, *m.* (v. Gewölbe).

*Handelshaus (‿⌣–) *n.* maison de commerce, *f.*

*Handelsherr (‿⌣–) *m.* (*littér.* maître de commerce) chef d'une maison de commerce, principal; (grand) négociant, *m.*

*Handelskammer (‿⌣–⌣) *f.* chambre de commerce, *f.*

*Handelsleute (‿⌣–⌣) *pl. fam.* gens du commerce, commerçants, *m. pl.*

*Handelsmann (‿⌣–) *m.* (*littér.* homme de commerce) (petit) commerçant, *m.*

*Handelsort (‿⌣–) *m.* (lieu commerçant) ville commerçante ou de commerce, *f.*

*Handelsplatz (‿⌣–) *m.* place (de commerce), *f.*

*Handelsrecht (‿⌣–) *n.* 1° droit commercial, *m.*; 2° jurisprudence commerciale, *f.*

*Handelsreise (‿⌣–⌣) *f.* voyage pour affaires de commerce, voyage mercantile, *m.*

*Handelssache (‿⌣–⌣) *f.* 1° affaire de commerce, commerciale ou mercantile; 2° cause qui se rapporte à qq. intérêt mercantile, *f.* procès en matière de commerce, *m.*

*Handelsschiff (‿⌣–) *n.* navire ou vaisseau marchand, *m.*

*Handelssperre (‿⌣–⌣) *f.* prohibition d'importation ou d'exportation, interdiction qui frappe le commerce, *f.* (Hist. de l'Emp. Franç.) système continental, *m.*

*Handelsstaat (‿⌣–) *m.* état commerçant, *m.*

*Handelsstadt (‿⌣–) *f.* ville marchande, de commerce, *f.*

*Handelsstand (‿⌣–) *m.* 1° état de commerçant, commerce, négoce; 2° corps des commerçants (d'une ville, etc.), *m.*; *iron.* caste marchande, *f.*

*Handelsunternehmung, *f.* entreprise commerciale ou mercantile; spéculation (mercantile), *f.*

*Handelsverbindung, *f.* relation(s) commerciale(s), *f.* (*pl.*); *plus part.* société, association (commerciale), *f.*

*Handelsvertrag, *m.* traité de commerce, *m.*

*Handelszeichen, *n.* marque (de commerce, de marchand), *f.*

*Handelszweig (‿⌣–) *m.* branche de commerce, *f.*

*Handfesseln (‿⌣–) *f. pl.* (liens aux ou pour les mains) menottes, *f. pl.*

*Handfest (‿–) *adj.* qui a la main ferme ou solide; fort (de main); robuste; *fam.* – er Kerl, gaillard robuste; portefaix; fort de la halle, *m.*; *obsol.* qui a les mains liées; (Jurispr.) einen – machen, arrêter qn.

*Handförmig (‿–⌣) *adj.* qui a la forme d'une main; (Hist. nat.) palmé; (Zool.) maniforme; fast –, (qui approche de la forme palmée) palmatiforme; palmiforme; mit –en Blättern versehen, pourvu de feuilles palmées, palmifolié; – getheilt, palmatiparti; – gespalten, palmatifide.

*Handfrohne (‿–⌣) *f.* corvée (*littér.* de main) personnelle, de corps, obligation à des travaux manuels, *f.*

*Handgeld (‿–) *n.* (argent qu'on donne dans la main) arrhes, *f. pl.*; (Milit.) (prix d') engagement, *m.*

*Handgelenk (‿⌣–) *n.* (Anat.) (une des) articulation(s) de la main; *se dit plus part. de* l'articulation carpo-métacarpienne, *f.*; *et par extens. du* carpe *entier, vulg.* poignet, *m.*

*Handgelöbniß (‿⌣–⌣) *n.* (promesse qu'on fait en touchant la main à qn) promesse solennelle, *f.*

*Handgemein (‿⌣–) *adj. indéclin. et adv.* (*littér.* dont les mains se mêlent ou qui s'abaisse jusqu'à des voies de fait; v. Gemein); – werden, en venir aux mains ou aux prises; se prendre ou lutter corps à corps; croiser le fer.

*Handgemenge (‿⌣–⌣) *n.* mêlée, *f.* (*compar.* Handgemein).

*Handgeschmeide (‿⌣–⌣) *n.* bijoux (*littér.* de main, de poignet), bracelets, *m. pl.*

*Handgewehr (‿⌣–) *n.* (Guerre) (*littér.* arme de main) 1° mousqueton, *m.* carabine, *f.*; 2° arme blanche, *f.*

*Handgeweih (‿⌣–) *n.* (Chasse) (ramure palmée, *compar.* Handförmig) empaumure; tête paumée, *f.*

*Handgicht (‿–) *f.* goutte aux mains, chiragre, *f.* (v. Gicht).

*Handgranate (‿–⌣) *f.* grenade (à la main), *f.*

*Handgreiflich (‿⌣–) *adj.* (qui peut être saisi avec la main) *fig.* palpable, évident, manifeste; grossier.

*Handgreiflichkeit, *f.* évidence, *f.*

*Handgriff (‿–) *m.* 1° coup de main, *m.*; 2° (manière de saisir, de faire) manipulation; manœuvre; pratique, *f.*; art; secret; coup de main (particulier, adroit); maniement, *m.*; *fig.* adresse; dextérité, habitude, *f.*; 3° (partie que la main saisit) poignée (*ex.* d'une épée), *f.*; manche (*ex.* d'un couteau), *m.*; manivelle (*ex.* d'une roue); anse (*ex.* d'un vase), *f.*; portant (*ex.* d'une malle), *m.*; (Blas.) cornière, *f.*; (Mar.) giron, *m.*; 4° empreinte (de la main), *f.*; *empreintes digitales, f. pl.*

*Handhabe (‿–⌣) *f.* (*littér.* chose que la main a ou embrasse) manivelle; anse, *f.* (v. Handgriff, 3°).

*Handhaben (‿–⌣) *va.* (av. haben) avoir ou tenir à la main; mouvoir à l'aide de la main; manier, se servir de; faire marcher; *fig.* se servir de; administrer (*ex.* la justice); manier (*ex.* la parole); maintenir; appliquer; ‖ das –, die Handhabung, le maniement (*ex.* des armes, de la parole); la gestion, l'administration, *f.*; le maintien; la manutention.

*Handhoch (‿–) *adj.* (qui est) de la hauteur de la main; (Bot.) palmaire (*compar.* Handbreit).

Händig (‿⌣) *adj.* (*de* Hand) qui a des mains ou qui est arrangé pour être manié ou joué par des mains; qui a les mains disposées de telle ou telle manière; à (quatre, etc.) mains; (Zool.) ... mane (*ex.* bimane, quadrumane) (*n'est usité qu'en compos.*).

*Handkäse (‿⌣–) *m.* fromage (qui a été façonné) à la main, *m.*

*Handkauf (‿–) *m.* 1° achat à la main (*c.-à-d.* d'après un taux approximatif); 2° commerce en détail, *m.*; 3° arrhes, *f. pl.* (v. Handgeld).

*Handklapper (‿⌣–) *f.* castagnette, *f.*

*Handkorb (‿–) *m.* 1° panier à anse, *m.*; 2° (Armur.) (*littér.* corbeille *destinée à protéger la* main) coquille, *f.*

*Handkörbchen, *n.* corbillon (à anse), *m.* [te, *f.*

*Handkrause (‿⌣–) *f.* manchet-

*Handkuß (‿–) *m.* baisemain, *m.*

*Handlangen (‿–⌣) *vn.* (av. haben) (*littér.* tendre à la main) faire l'office de manœuvre, être aide-maçon, être manœuvre.

*Handlanger (‿–⌣) *m.* manœuvre, aide-maçon; servant, *m.*

*† Handlaterne (‿–⌣–) *f.* lanterne portative, *f.*

*Handlehen (‿–⌣) *n.* (*littér.* fief de main) 1° franc fief, fief héréditaire; 2° fief capital, *m.*

*Handleinkraut (‿⌣–) *n.* saxifrage tridactyle, *f.* (*syn.* Dreifingeriger Steinbrech).

*Handleinwurzel (‿⌣⌣–) *f.* (racine qui a la forme d'une petite main, racine palmatifide) (racine d') orchis à larges feuilles, *m.* (racine et plante; *syn.* breitblättriges Knabenkraut); gefleckte –, (racine d') orchis maculé, *m.* (v. gefleckte Knabenkraut).

Händler (‿⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Handeln) 1° négociateur (*n'est usité qu'en compos.*); 2° commerçant, marchand (*ex.* de draps), *m.*

*Handleuchte, *f.* v. Handlaterne.

*Handleuchter (‿⌣–) *m.* (*littér.* chandelier à main) martinet, bougeoir, *m.*

Handlich (‿⌣) *adj. prov.* commode à manier; *fig.* 1° passable, supportable; 2° équitable; 3° commode, traitable; 4° robuste, vaillant; ‖ *adv.* passablement; équitablement; commodément; vaillamment.

*Handlohn (‿–) *m.* (récompense pour la) main d'œuvre, *f.* salaire, *m.*

Handlung (‿⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Handeln) 1° acte spontané d'un être intelligent) action (bonne, mauvaise, etc.), *f.*; acte, *m.*; – der Gerechtigkeit, a) acte de justice, ac-

tion juste; *b*) acte de la justice, fait juridique, *m.*; 2° *provinc.* conduite; 3° (Littér., Arts) (représentation d'une) action, *f.*; drame, *m.*; (Coméd.) intrigue, *f.*; es fehlt diesem Stück an –, cette pièce manque d'action, de vie; l'intérêt dramatique manque à cette pièce; 4° (Rhétor., Art dramat.) (mouvements du corps, gestes, contenance) action, *f.*; geste, *m.*; 5° (action de faire commerce de *ou* de débiter; maison dans laquelle on débite) débit (de marchandises), commerce (*ex.* mit Papier, de papiers), *m.*; maison de commerce, *f.*; ‖ *terme collect.* (tout ce qui a rapport au commerce) commerce (entier), *m.* affaires commerciales, *f. pl.* (v. Handel); (connaissances qui ont rapport au) commerce, négoce, *m.*; die – lernen, apprendre le commerce.

* Handlungsdiener (⌣⌣–) *m.* (*littér.* serviteur de commerce) commis (marchand), *m.*

* Handlungsweise (⌣⌣⌣) *f.* manière, façon d'agir; conduite, *f.*; procédés, *m. pl.*

* Handlungszweig (⌣⌣–) *m.* branche de commerce; spécialité (mercantile), *f.*

* Handmühle (⌣–⌣) *f.* moulin à bras, *m.*

*† Handmuskel (⌣⌣–) *m.* (Anat.) (un des) muscle(s) de la main; *se dit plus part. des* muscle(s) palmaire(s) (long *et* court), *m.*

* † Handnerven (⌣–⌣) *m. pl.* (Anat.) nerfs de la main, *m. pl.*

*† Handnervig (⌣–⌣) *adj.* (Bot.) palminerve.

* Handpferd (⌣–) *n.* 1° cheval de main (*c.-à-d.* qui est conduit à la main par un groom); 2° cheval (de voiture) qui est sous la main, (le) sous-verge, *m.*

* † Handpresse (⌣–⌣) *f.* petite presse à main, *f.*

* † Handpumpe (⌣–⌣) *f.* pompe (*littér.* à main) à bascule, *f.*

* Handreichung (⌣–⌣) *f.* action de tendre la main (à qn); *fig.* assistance, aide, *f.* secours, *m.*; – thun, prêter (son) assistance, aider, seconder, assister, secourir.

* Handrücken (⌣–⌣) *m.* (Anat.) dos de la main, *m.* région dorsale de la main, *f.*

* Handsäge (⌣–⌣) *f.* scie à main, petite scie, *f.*

* Handschellen (⌣–⌣) *f. pl.* menottes, manicles, *f. pl.*

* Handschlag (⌣–) *m.* coup de main; coup de la main *ou* porté avec la main, *m.*; er hat es mir mit einem – versprochen, il me l'a promis (*littér.* avec un coup de main) en me serrant la main, il me l'a juré; ‖ *fig.* 1° promesse solennelle, parole d'honneur, foi d'honnête homme, *f.*; 2° protestation d'amitié; fraternité, *f.*; Gruß und –, salut et fraternité.

* Handschnittig (⌣–⌣) *adj.* (Bot.) palmatiséque.

* Handschraube (⌣–⌣) *f.* vis à main, *f.* (Anc. Just. crim.) étau; tourniquet, *m.*

* Handschreiben (⌣–⌣) *n.* lettre écrite de la main propre (d'un prince); lettre autographe; lettre sous seing-privé, *f.*

* Handschrift (⌣–) *f.* 1° écriture *de la main* (*de qn*), écriture; plume, *f.*; 2° (*écrit de main*) manuscrit, *m.*; 3° signature, reconnaissance (donnée par écrit), *f.*; billet, *m.*

* Handschriftlich (⌣–⌣) *adj.* 1° écrit (de la main de qn); 2° (qui est en) manuscrit; 2° signé (par qn); (Jurispr.) –er Gläubiger, créancier chirographaire; ‖ *adv.* par écrit; en manuscrit.

* Handschuh (⌣–) *m.* (*littér.* chaussure de main) gant, *m.*; –e anziehen, mettre des *ou* ses gants; –e anhaben, avoir des gants (aux mains) porter des gants; ‖ *fig.* défi; gant, *m.*; einem den – hinwerfen, jeter le gant à qn, porter défi à qn, défier, provoquer qn (au combat); den – aufheben, ramasser le gant, accepter le défi.

* Handschuhleder, *n.* peau pour faire des gants, peau de daim, d'agneau, etc., *f.*; canepin, *m.*

* Handschuhmacher (⌣––⌣) *m.* fabricant de gants, gantier, *m.*

* Handschuhmacherarbeit, *f.* –handwerk, *n.* –laden, *m.* –waare, *f.* (travail, métier, boutique, marchandise de gantier) ganterie, *f.*

* Handseife (⌣–⌣) *f.* savon pour les mains, *m.*

* Handsiegel (⌣–⌣) *n.* (sceau à main) (petit) cachet; sceau privé, *m.*

* Handspritze (⌣–⌣) *f.* pompe à main; petite pompe, seringue, *f.*

* Handstreich (⌣–) *m.* coup porté avec la main, coup de main; *fig.* (Tactique) surprise, *f.* coup de main, *m.*; einen – versuchen, tenter un coup de main; durch einen – einnehmen, prendre par un coup de main, enlever (*ex.* une ville) par surprise.

* Handteller (⌣–⌣) *m.* (Anat.) plat de la main, *m.* paume, face interne *ou* palmaire (de la main), *f.*

* Handthieren, *orthograph. vic. au lieu de* Hanti(e)ren.

* Handtuch (⌣–) *n.* (*littér.* drap de main) essuie-main, *m.* serviette, *f.*

* Handvogel (⌣–⌣) *m.* oiseau qu'on tient sur la main; (Fauconn.) oiseau de bonne affaire, *m.*

* Handvoll (⌣–) *f.* (plein la main) poignée, *f.*; (Pharm.) poignée (*ex.* de graines de lin), *f.* manipulus (*valeur d'*une once).

* Handwagen (⌣–⌣) *m.* charrette (à main), *f.* petit chariot, *m.*

* Handwahrsager, *m.* (Croyances popul.) (celui qui prédit l'avenir d'après l'inspection de la main) chiromancien, charlatan, *m.*

* Handwahrsagerei, *f.* chiromancie, *f.*

* Handwasser (⌣–⌣) *n.* eau pour [laver les mains, *f.*

* Handwerf (⌣–) *n.* (ouvrage de main) manœuvre, *f.*; *plus part.* (art de confectionner, de façonner par des moyens mécaniques) art mécanique, métier, *m.* profession, *f.*; Schlosser–, métier de serrurier, *m.* serrurerie, *f.*; Tischler–, métier de menuisier, d'ébéniste, *m.* ébénisterie, *f.*; einem das – legen, (*littér.* abattre le métier de qn) empêcher qn d'exercer sa profession, interdire qn; *fig. fam.* mettre ordre aux menées de qn, mettre la main sur, se mêler des affaires de qn, fermer sa boutique; ‖ *par extens.* (totalité des personnes qui exercent le même) métier; corps d'état *ou* de métier, *m.*; vom – sein, être du métier; ‖ *en compos.* de métier; canique; industriel.

* Handwerker (⌣–⌣) *m.* (42, 46) celui qui exerce un *ou* une profession, artisan; ou *m.*

* Handwerkerverein, *m.* ciété (composée) d'artisans, vriers; association industrielle con. polit.) société coopérati

* Handwerksältester, *m.* cien d'un corps de métier, *m.*

* Handwerksbrauch, *m.* reçu parmi des artisans, da corps de métier *ou* parmi de de métier, *m.*

* Handwerksbursch (⌣–– selle (⌣–⌣–) *m.* garçon de m compagnon, *m.*

* Handwerksgruß (⌣––) lut de compagnonnage; *par ex* secours qui est dû aux compa voyageurs, *m.*

* Handwerkskunde (⌣–– (*littér.* connaissance des mé technologie, *f.* (v. Gewerbskun

* Handwerksleute (⌣–– *de* Handwerksmann, gens de m artisans, ouvriers, *m. pl.*

* Handwerksmann, *m.* (*littér.* homme du métier) ar ouvrier, *m.* (v. Handwerker).

* Handwerksmäßig (⌣– *adj.* 1° conforme aux usages entre gens de métier; conform règles de l'art; technique; 2° est) exercé comme un métier; tinier; industriel; mécaniqu qui rappelle, *ou fam.* qui s métier *ou* l'artisan; plat, vul trivial; ‖ *adv.* suivant l'usa à la manière des gens de m *fig.* mécaniquement; d'une routinière, sans intelligence, dignité; d'une manière pla triviale.

* Handwerksmeister, *m.* tre) chef de métier *ou* d'un ét sement industriel; maître, m

* Handwerkszeug, *n.* (attirail de métier) outils, *m. p*

* Handwerkszunft, *f.* cor métier, *m.*

* Handwörterbuch (⌣–⌣ dictionnaire (*littér.* de main) tif, dictionnaire de moyenne sion *ou* pour l'usage ordinaire.

* Handwurzel (⌣–⌣) *f.* (racine de la main) région car ne, *f.* carpe, poignet (région par la double rangée des os d pe), *m.*

* Handzeichnung (⌣–⌣) sin à la main, à la plume, au c dessin rapide, *m.* esquisse, *f.*

* Handzirkel (⌣––) *m.* (à la main) ordinaire, *m.*

* Handzug (⌣–) *m.* (*littér.* de main) paraphe, *m.*

* Handzünder (⌣–⌣) *m.* till., Artif.) (*littér.* mèche de boute-feu, *m.*

Hanf (–) *m. g.* –(e)s (42) (Hanaf, *angl.* hemp, *grec* κάν chanvre, *m.* cannabis (*ge* plantes, *fam.* urticées); gemei gebräuchlicher –, chanvre (*littér* dinaire *ou* usuel) cultivé, *m.* bis sativa *ou* erratica.

* Hanfacker (⌣–⌣) *m.* semé de chanvre, *m.* chènevi

* Hanfartig (⌣–⌣) *adj.* q semble au chanvre; (Bot.) ca né; –e Pflanzen, (plantes) *e*

ı, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* cées).

Hanfbau (⌣ –) *m.* culture du nvre, *f.*

Hanfbereiter, *m* (celui qui pare le chanvre) chanvrier, fi- ier, *m.*

Hanfbreche (⌣ – ⌣) *f.* (v. Bre-) brisoir, *m.* macque, *f.*

'Hanfbrecher, *m.* briseur, lleur, *m.*

'Hanfdarre (⌣ – ⌣) *f.* 1° action ècher le chanvre, *f.*; 2° (lieu où a sèche le chanvre) hâloir, *m.* (v. ne).

Hanfen, Hänfen (⌣ ⌣) *adj.* (qui tait) de chanvre. [vre, *m.*

'Hanfgarn (⌣ –) *n.* fil de chan-

'Hanfhahn (⌣ –) *m.* (*littér.* coq chanvre) *prov.* chanvre mâle, *m.*; ffenne, (*littér.* poule du chanvre) nvre femelle, *m.*

Hanfhändler (⌣ – ⌣) *m.* mar- nd de chanvre, filassier, *m.*

Hanfkorn (⌣ –) *n.* graine *ou* se- nce de chanvre, graine de chène- *f.* (v. Hanfſamen).

Hänfling (⌣ ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (oiseau qui se nourrit de nevis) linotte, *f.* linot, *m.* (oiseau, re carduelis, *ordre* passereaux, s. conirostres).

Hanfmühle (⌣ – ⌣) *f.* moulin à ser le chènevis, *m.*

Hanfneſſel (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* or- chanvre) galéopsis, chanvre bâ- d, *m.* (v. Neſſelhanf).

Hanföl (⌣ –) *n.* huile de chè- is, *f.* (*comp.* Hanfſamen).

Hanfpflanze (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* nse à chanvre) orobanche rameu- *f.* (*syn.* äſtige Sommerwurzel).

Hanfröſte (⌣ – ⌣) *f.* 1° rouissage chanvre); 2° routoir, *m.* (*comp.* dröſte).

Hanfſamen (⌣ – ⌣) *m.* semen- de chanvre, *f. pl.* chènevis, *m.*; , *n.* huile de chènevis, *f.*

Hanfſchwinge (⌣ – ⌣) *f.* échan- ir, *m.*

Hanfſtängel (⌣ – ⌣) *m.* (tige de nvre) chènevotte, *f.*

Hanftod (⌣ –) *m.* (*littér.* mort chanvre) orobanche rameuse *m.* äſtige Sommerwurzel), *f.*

ang (–) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Han-) 1° inclinaison (d'une surface, n plan), pente, *f.*; 2° plan incliné, chant, *m.*; pente, *f.* (*dans ces ux sens* Hang *n'est usité qu'en mpos.*; v. Abhang); ‖ *fig.* (forte dance des facultés vitales, in- ctives, intellectuelles *ou* mora- ; *comp.* Sucht) propension (*ex.* sommeil); tendance à *ou* vers, pré- position marquée (*ex.* pour les ctions nerveuses), *f.*; penchant pour les plaisirs), *m.*; prédilec- n, *f.*; einen – haben zu etwas, avoir oût) un penchant, une inclina- n, une prédilection (instinctive) ur qc., être organisé pour *ou* pré- posé à qc., incliner, pencher vers , être entraîné par ses penchants, ses habitudes vers qc.

Hangebacke (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* (Anat., ol.) joue pendante, poche, *f.*

Hangebauch (⌣ ⌣ –) *m.* (Anat., ol.) ventre incliné *ou* penché en nt *ou* en bas, ventre pendant; mège) ventre avalé, ventre de che, *m.*

'Hangeblatt (⌣ ⌣ –) *n.* (*Bot.*) 1° feuille pendante (*syn.* Hangendes *ou* Herabhangendes Blatt), *f.*; 2° feuille penchée (*syn.* Überhangendes Blatt), *f.*

'Hangebrücke (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* pont suspendu, pont en soupente, *m.*

'Hangegarn (⌣ ⌣ –) *n.* (filets pendants) pentière, *f.*

'Hangekette (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* (chaîne qui suspend, au moyen de laquelle on enraie) chaîne d'avaloire, *f.*

'Hangeleuchter (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* flambeau suspendu) lustre, *m.*

'Hangematte (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* tapis suspendu) lit suspendu *ou* en soupente; (Mar.) hamac, branle; strapontin, *m.*

'Hängemuskel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* (Anat.) muscle suspenseur *des testicules*, (muscle) crémastère, *m.*

Hangen (⌣ ⌣) (72, *b*) *vn.* (av. haben) (*suéd.* haenga, *angl.* hang) être suspendu (librement dans l'espace), pendre; être accroché; das Bild hängt an einem Nagel, le tableau est suspendu à un clou; die Früchte hangen am Baum, les fruits sont suspendus *ou* pendent à l'arbre; ein Schwert hing über ſeinem Kopf, un glaive était suspendu au-dessus de sa tête; der Dieb muß –, le voleur (*littér.* doit pendre) doit être pendu, on doit pendre les voleurs; hangend, qui pend, (qui est) suspendu (*ex.* au plafond); pendant; (Bot.) (qui est attaché, la base en haut et le sommet en bas, qui se dirige perpendiculairement vers le sol) pendant; mit hangenden Blättern, Blüthen ꝛc., qui a des feuilles, des fleurs, etc. pendantes, pendulifolié, pendu- liflore, etc.; der Samen, (semences pendantes *ou* suspendues) crémo- carpes, *m. pl.*; Pflanzen mit den Samen, (plantes dont les semences sont pendantes) (plantes) crémosper- mes, *f. pl.*; herabhangend, (qui pend en bas) pendant; qui descend (*ex.* sur la poitrine, *se dit* d'une barbe, etc.); überhangend, (*littér.* qui pend au-dessus) qui incline son sommet au-dessus (de qc.) *ou* vers la terre, qui se prolonge au-dessus (de qc.), qui ombrage (qc.), (Bot.) penché; ré- cliné; nutant; ‖ *par extens.* 1° être suspendu; flotter; finſtere Wolken hangen über der Stadt, de sombres nuages sont suspendus *ou* flottent au-dessus de la ville, pèsent sur la ville; 2° s'incliner, pencher, faire pente; aller en pente; die Wand hangt, le mur penche *ou* fait pente; hangende Fläche, (surface qui forme une pente) plan incliné; den Kopf – laſſen, (*littér.* laisser pencher la tête) avoir la tête penchée; *fig.* être abat- tu, en avoir dans l'aile; 2° tenir, s'ac- crocher, se tenir accroché *ou* suspen- du, être fixé (à qc.); ſie hing an dem Halſe ihres Vaters, elle se tenait sus- pendue au cou de son père; der Blut- igel hangt feſt, la sangsue s'est fixée, a pris, tient; – bleiben, rester attaché *ou* suspendu à; s'être engagé dans *ou* entre; être saisi *ou* retenu par; s'attacher à; happer (à la lan- gue); *fig.* être fixe *ou* immobile; alle Blicke hingen an ſeinen Lippen, tous les regards étaient fixés *ou* collés sur ses lèvres; ‖ être fort attaché à, avoir un grand attache- ment pour; an ſeinem Vaterlande –, être fort attaché *ou* dévoué à sa pa- trie; ‖ an einander –, zuſammen –, tenir l'un *à l'autre*, les uns aux au- *tres*, *tenir ensemble*, adhérer (l'un à l'autre); être adhérents *ou* cohé- rents; être unis (*ex.* par les liens d'une étroite sympathie); 4° *pop.* s'arrêter; ne pas avancer; woran hangt es? (*littér.* à quoi cela s'arrête- t-il?) (qui est-ce qui) vous arrête? pourquoi n'avancez-vous pas? qu'est- ce qui vous retient? 5° *impropre- ment* (*dans le sens de* Behängt ſein) être couvert (de choses qui pendent); der Baum hangt voller Früchte, l'arbre est couvert de fruits; ‖ das –, 1° l'é- tat de ce qui est suspendu; 2° l'in- clinaison, *f.* le penchant, la pente, l'obliquité (*ex.* d'une muraille, d'un terrain), *f.*; 3° l'attachement, *m.* (*compar.* Haften).

Hängen (⌣ ⌣) *va.* (*de* Hangen) (faire qu'une chose soit suspendue) suspendre (*ex.* un tableau à un clou); attacher; appendre (*ex.* une offran- de au mur d'une chapelle); pendre (*ex.* un voleur); ſich –, se pendre; ſich an einen Nagel hängen, se suspendre à un clou (*compar.* Erhängen); ‖ *par extens.* *dans le sens de* Hangen laſ- ſen, pencher, baisser (*ex.* la tête, la queue); den Kopf hängen, baisser la tête; *fam.* feindre des airs de tris- tesse *ou* de dévotion, faire le cagot, l'hypocrite; 2° fixer, attacher; ſich hängen, s'attacher, se fixer, s'accro- cher (à qc.); (Minér.) happer (an die Zunge, à la langue); ‖ *fig.* attacher (*ex.* son cœur aux distractions frivo- les); ſich –, s'attacher, gagner de l'at- tachement (pour), prendre en affec- tion; ‖ das –, la suspension; la pen- daison; l'attachement, *m.*; ‖ *vn. vic. au lieu de* Hangen.

Hangend (⌣ ⌣) (*part. prés. du* v. Hangen) *adj.* qui pend, suspendu, appendu; pendant; fixé; penché; incliné (v. Hangen); (Min.) das –e (Geſtein), *n.*, (roche pendante *ou* sus- pendue; *se dit par oppos. à* Liegen- des) (roche qui forme le) toit du filon, *m.*

Hängend (⌣ ⌣) (*part. prés. du* v. Hängen) *adj.* 1° qui suspend, etc.; 2° *vicieux au lieu de* Hangend, v. *ce mot.*

'Hangendblüthig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs pendantes, pendulifiore.

Hänger (⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui suspend, qui baisse la tête, etc. (v. Hängen; *dans ce sens il n'est usité qu'en compos.*); 2° (*de* Hangen) (chose qui pend) (Mar.) pendeur, *m.*; allonge de remplissage, *f.*

'Hängeſchloß (⌣ ⌣ –) *n.* (*littér.* serrure qu'on suspend) cadenas, *m.*

'Hängeſeil (⌣ ⌣ –) *n.* (corde à suspendre) trait, *m.*; laisse, *f.*

'Hang(e)weide (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* saule à branches pendantes, saule pleu- reur, *m.* salix babylonica (*syn.* Trauerweide).

'Hängſeimen (⌣ ⌣ –) *m.* (courroie qui suspend) soupente, *f.*

Hanke (⌣ ⌣) *f.* hanche (v. Hüfte), *f.*

Hans (–) *nom pop.* (*contract. de* Johannes) Jean; *dimin.* Hänschen, petit Jean, Jeannot; ‖ *prov.* was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nim- mermehr, (*littér.* ce que petit Jean n'apprend pas, (grand) Jean ne l'ap- prendra jamais) qui jeune n'apprend, vieux ne saura; – ohne Sorge, Jean sans souci; homme insouciant; – hin- ter der Mauer, (Jean derrière le mur) poltron; Hans in allen Gaſſen, (Jean dans toutes les rues) homme qui court partout, que l'on trouve par-

tout ; coureur ; ‖ (homme) niais, imbécile, animal, plastron ; rustre, *m.*

Hanſa, Hanſe (⌣⌣) *f.* (*autref.* ligue, réunion, troupe de soldats) (Hist.) confédération de villes de l'Allemagne septentrionale, *formée au* XIII*e siècle*, Hanse (Teutonique); -bund, ligue hanséatique, Hanse, *f.*

Hanſeatiſch (⌣⌣⌣) *adj.* hanséatique. [séatique, *f.*

*Hanſeſtadt (⌣⌣⌣) *f.* ville han-

Hänſeln (⌣) *va.* 1° (*de* Hans) prendre (qn) pour plastron, railler, persifler, plaisanter, vexer, tourmenter (qn) ; se jouer (de qn) ; 2° (*de* Hanſe, *dans le sens obsol. de* société) recevoir (qn) dans une société avec des cérémonies burlesques ; (Mar.) baptiser (qn) sous la ligne ; ‖ das -, le baptême de la ligne.

*Hansgraf (⌣) *m.* (*de* Hanſe) (Hist. d'Allem.) hansgrave, juge hanséatique, *m.*

*Hanswurſt (⌣⌣) *m.* (*de* Hans) arlequin, farceur, Jean-potage ; polichinelle ; paillasse, *m.*

Hanti(e)ren (⌣⌣) *va. et absol.* (*de* Hand, *autref.* Hant; *dan.* hantere) *pop.* manier, manipuler ; s'agiter, travailler ; exercer qq. profession.

Hanti(e)rer (⌣⌣) *m. g.* -ẽ (12, 16) *obsol.* artisan; marchand ambulant, *m.*

Hanti(e)rung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* travail, ouvrage, *m.*; profession, *f.*

Hapern (⌣) *vn. unip.* (av. haben) *pop.* être raboteux ; *fig.* s'arrêter, s'accrocher, tenir à qc.; da hapert es, voilà le nœud de l'affaire ; voilà où gît le lièvre ; il y a qc. qui cloche.

Härchen (⌣) *n. g.* -ẽ (12, 16) (*dimin. de* Haar) petit cheveu, petit poil ; cheveu *ou* poil court, délié (et flexible), *m.* [poil, de crin.

Hären (⌣) *adj.* (*de* Haar) de

Harder (⌣) *m. g.* -ẽ (12, 16) (Zool.) muge-céphale, *m.* (poisson ; *syn.* Meeräſche, Großkopf).

Harfe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Harpha ; *suéd.* harpa ; *angl.* harp ; *compar. l'anc. v.* Harfan, *suéd.* harfwa, passer la main sur, arracher) harpe, *f.*; auf der - ſpielen, jouer de la harpe, pincer la harpe; (Zool.) harpe, *f.* cithara (*genre* de mollusques, *ordre* céphalopodes) ; -nmuſcheln, citharoïdes, *f. pl.* (*fam.* de mollusques, *ordre* microscopiques crustodés, *Bory*).

*Harfenähnlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une harpe ; (Hist. nat.) citharoïde (*comp.* Harfe).

Harfenett (⌣⌣) *n. g.* -(e)ẽ, *pl.* -e (12, 17) petite harpe, consonante, *f.*

Harfeniſt (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) joueur de harpe, artiste qui joue de la harpe, *m.*

*Harfenmuſchel (⌣⌣⌣) *f.* coquillage citharoïde, *m.* v. Harfe.

*Harfenuhr (⌣⌣) *f.* horloge, pendule à jeu de harpe, *f.*

*Harfenzug (⌣⌣) *m.* (*littér.* tirant de harpe) jeu de harpe (*ex.* d'un orgue), *m.*

Harig, v. Haarig.

Häring (⌣) *m. g.* -(e)ẽ, *pl.* -e (12, 17) (*lat. du moyen-âge* harenga ; *angl.* harring) hareng, *m.* clupea harengus (*genre de* poissons, *div. abdominaux*).

*Häringsblick (⌣⌣) *m.* éclair des harengs, *m.* (lueur phosphorescente qui signale le passage d'une troupe de harengs).

*Häringsbüſe, *f.* (Pêche) buyse, buse, busche, *f.* (bâtiment pour la pêche du hareng).

*Häringsfang, *m.* pêche du hareng, *f.*; Zeit des -ẽ, temps de la pêche du hareng, *m.* harengaison, *f.*

*Häringsfaß, *n.* baril de harengs, *m.* ; caque, *f.*

*Häringsfiſcher (⌣⌣⌣) *m.* pêcheur de harengs, *m.*; -ei, *f.* pêche du hareng, *f.*

*Häringsjäger (⌣⌣⌣) *m.* chasseur au hareng, navire qui donne la chasse aux harengs, *m.*

*Häringskönig (⌣⌣⌣) *m.* roi des harengs (*nom qu'on donne à un* poisson *du genre des* gymnètres, *fam.* ténioïdes, *ordre* acanthoptérygiens).

*Häringskrämer, *m.* marchand de harengs, *m.* ; -in, *f.* marchande de harengs, harengère, *f.*

*Häringslake (⌣⌣) *f.* saumure de hareng, *f.*

*Häringsmilch, *f.* laitance de hareng, *f.* (*comp.* Milch).

*Häringspacker (⌣⌣⌣) *m.* encaqueur (de harengs), caqueur, *m.*

*Häringsſalat (⌣⌣⌣) *m.* salade de harengs, *f.* harengs en salade, *m. pl.*

*Häringsthran (⌣⌣) *m.* huile de harengs ; (Anc. Pharm.) axonge de harengs, *f.*

*Häringstonne (⌣⌣⌣) *f.* baril aux harengs *ou* rempli de harengs, *m.*; caque, *f.*

*Häringszeit (⌣⌣) *f.* temps (de la pêche) du hareng, *m.* ; harengaison, *f.*

Harke (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* rake, harrow ; *comp.* Rechen *et le franç.* herse) (Hortic.) râteau ; kleine -, petit râteau, râtelet, *m.*

Harken (⌣) *va. et absol.* arranger, nettoyer à l'aide du râteau, râteler ; passer le râteau sur...

Harker (⌣) *m. g.* -ẽ (12) râteleur, *m.*

†Harlekin (⌣⌣) *m. g.* -ẽ, *pl.* -ẽ *ou* -e (12, 17) arlequin, bouffon, *m.*

†*Harlekinskleid (⌣⌣⌣) *n.* habit d'arlequin ; costume bizarre, *m.*

†*Harlekinspoſſen, *f. pl.* (farces *ou* tours d'arlequin) arlequinades, bouffonneries, *f. pl.*

†*Harlekinstanz (⌣⌣⌣) *m.* (danse d'arlequin) pantalonnade, *f.*; évolutions bouffonnes, *f. pl.*

Harm (-) *m. g.* -(e)ẽ (12) (*comp.* Gram) 1° affliction (profonde), *f.*; (longs) chagrins ; regrets (cuisants), *m. pl.*; (sombre) mélancolie, *f.*; 2° (ce qui cause du chagrin ; *comp. l'angl.* harm) offense, *f.* ; tort, *m.* (*ce sens est obsolète*).

Härmen (⌣) *va.* causer *ou* donner du chagrin *ou* du regret, faire de la peine (à qn) ; ſich -, (*littér.* se donner du chagrin) s'affliger, s'attrister ; se chagriner ; dieſer Verluſt härmt ihn ſehr, cette perte l'attriste beaucoup, lui navre le cœur ; il a le cœur navré de cette perte (*comp.* Grämen).

*Härmlos (⌣) *adj. et adv.* exempt de peines, sans affliction, calme, paisible ; innocent ; candide.

*Härmloſigkeit, *f.* absence de chagrins ; gaîté, *f.*; calme, *m.*; (*ex.* du cœur) ; innocence ; cand *f.*

†Harmonie (⌣⌣) *f. pl.* -n (18) 1° (Mus.) concours et accor divers sons, *m.* ; harmonie, *f.* ; *part.* succession d'accords, har nie (*se dit par oppos. à* Melodie ‖ *fig.* accord (de sentiments, etc.), concordance, harmonie, *f.* ; 2° de ce qui est harmonieux) harm (*syn.* Wohlklang, Übereinſtimmu (Anat.) harmonie (*syn.* falſche Na *f.*

†*Harmoniemeſſer (⌣⌣⌣) *m.* (Acoust.) harmonomètre, so mètre, *m.*

†Harmonik (⌣⌣) *f.* (Acou Mus.) science, *f. ou* règles de l'h monie ; lois de la modulation, *f.*

†Harmonika (⌣⌣⌣) *f. pl.* moniken (14, 19) (Mus.) harmonic

†Harmoniren (⌣⌣⌣) en. haben) être conforme aux règles l'harmonie ; ‖ *fig.* s'accorder ; d'accord ; sympathiser.

†Harmoniſch (⌣⌣) *adj.* 1° appartient à l'harmonie, harmo que ; (Acoust.) -e Töne, sons h moniques ; (Anat.) -e Knochennä (suture par) harmonie, *f.* ; (Géo -es Verhältniß, proportion harm nique ; 2° qui a de l'harmonie, h monieux ; (Mus.) -e Töne, sons accords harmonieux ; (Peint.) Farben, couleurs harmonieuses, concordant ; sympathique ; ‖ harmoniquement ; d'une manièr harmonieuse ; *fig.* sympathiqu ment.

†Harmoniſt (⌣⌣⌣) *m. g.* -en *pl.* -en (13, 19) (Mus.) harmonis artiste versé dans les règles de l'ha monie, *m.*

*Harmvoll (⌣⌣) *adj.* plein d'a fliction, pénible, triste, douloureu (*syn.* Gramvoll).

Harn (⌣) *m. g.* -(e)ẽs (12) (*gr* οὖρον, *lat.* urina) liquide secré par les reins, *m.* ; urine(s), *f.* (*pl.*) den - laſſen, émettre, évacuer l'u urine (v. Harnen) ; den - halten, re tenir l'urine ; ‖ *en compos.* qui a rap port à l'urine ; (Anat., Pathol.) uri naire ; qui est produit par l'urine urinaire : urique ; qui ressemble à l'urine : urineux.

*Harnartig (⌣⌣⌣) *adj.* qui re semble à l'urine, urineux.

*Harnarzt (⌣⌣) *m.* médecin de urines, jugeur d'urines, uromanc (charlatan qui prétend juger les ma ladies par la seule inspection de urines), *m.*

*Harnbeſchauung (⌣⌣⌣) inspection des urines ; *plus pure* uromancie, *f.* ; art prétendu de ju ger les maladies par la seule inspec tion des urines, *m.*

*Harnblaſe (⌣⌣) *f.* (Anat. vessie *ou* poche urinaire, vessie, urocyste, *m.*; -nentzündung, inflam mation de la vessie (urinaire), cy tite, urocystite, *f.* ; -nmuſkel, m (muscle de la vessie) *a*) muscle creu qui forme (la couche contractile de la vessie, muscle vésical ; sphincte de la vessie *ou* du col vesical, *m.* -nſtein, calcul de la vessie (urinai re), calcul vésical, cystolithe, *m. vulg.* pierre dans *ou* de la vessie, -nſteinkrankheit, affection calculeu de la vessie, formation, *f. ou* séjou d'un calcul *ou* de calculs dans l

e, *m.*; cystolithiase, *f.* (*comp.* t)

)arnbrennen (⸗⏑⏑) *n.* (Sé-il.) brûlement(s), *m.* (*pl.*); cuis-) qu'on ressent au moment ner *ou* causé(es) par le passage rines, *f.* (*pl.*).

)arnbruch (⸗–) *m.* (Pathol.) èle, *m.*; infiltration *ou* collec- urineuse dans le tissu cellu- du scrotum, *f.*

)arndeuter (⸗⏑⏑) *m.* charla- qui interprète les urines, uro- icien, uromante (v. Harnarzt), –ei, *f.* uromancie (v. Harnbe-nung), *f.*

arnen (⸗⏑) *vn.* (*av.* haben) ıire, évacuer, expulser l'urine, ıer; *vulg.* lâcher l'urine, pisser; a. évacuer, rendre (qc.) avec les ıes *ou* au lieu d'urine, uriner . du sang); ‖ das –, l'action d'u-r, l'émission, l'excrétion, l'éva-ion des urines; das Blut–, l'é-sion de sang avec les urines *ou* lieu d'urines, l'hématurie, *f.*; das ver–, la dysurie, *f.*

Harnfluß (⸗–) *m.* (Physiol.) : *ou* écoulement des urines *ou* rines (*ex.* sanguinolentes), *m.*; thol.) *a*) écoulement involontai-es urines, *m.*; incontinence d'u-s, énurésie, *f.*; *b*) diabète (v. uruhr), *m.*

Harngang (⸗–) *m.* (conduit de ine) uretère, *m.* (*nom qu'on ne à* chacun des deux canaux ont communiquer les reins t la vessie) (*syn* Harnleiter); *se qqf. du* canal de l'urèthre, *m.* (v. urèthre).

Harngefäße (⸗⏑⏑–) *n. pl.* nat.) vaisseaux urinaires, vais-ux *ou* conduits excréteurs de l'u-, *m. pl.*

Harngeist (⸗–) *m.* (Anc. Chim.) rit d'urine; *nom qu'on donnait ref. à l'*) ammoniaque (v. Sal-k), *f.*

Harnglas (⸗–) *n.* (Méd.) verre vase destiné à recevoir l'urine m malade), urinal, *m.*

Harnhaut (⸗–) *f.* 1° (Physiol., thol.) pellicule (qui se forme à la face de l'urine), *f.* cremor uri-; 2° (Embryolog.) (vésicule) al-toïde (*syn.* Wurſthäutchen, Harn-ſack), *f.*

Harngries (⸗–) *m.* (Pathol.) viers (contenus dans les urines), *pl.*; dépôt gravelleux *ou* sablon-ux, *m.*

Harniſch (⸗⏑) *m. g.* –es, *pl.* –e ; 47) (*autref.* Harnaſch; *angl.* har-s; *espagn.* arnes; *comp. le lat. moyen-âge* garnire, garnir, équi-r, armer; *et le subst.* garniso, ar-ure) armure métallique, *f.*; har-is, harnais, *m.*; (Bruſt–) (armure poitrine) cuirasse, *f.*; *fig.* einen Harniſch ſetzen *ou* ſagen, mettre (*littér.* chasser qn dans le har-is) irriter, exaspérer qn; *fam.* ttre qn en colère; in – gerathen, *littér.* entrer dans le harnois) se fâ-er, s'emporter; *fam. plais.* s'é-auffer en son harnois; ‖ *impro-rem.* 4° (Minér.) enveloppe (solide un filon), lisière; armature, *f.*; ei-n glatten – führen, (*littér.* avoir ne enveloppe lisse) se détacher ai-ment de la roche; 2° (Passement.) ıie) (assemblage de hautes lisses) rnais; corps, *m.*; 3° (Zool.) cui-ıse, *f.* (v. Panzer).

Harniſchbrett (⸗⏑⏑) *n.* (Tiss.) (*littér.* planche pour le harnais) planche qui traverse les hautes lisses, *f.*; cassin, *m.*

Harniſchen (⸗⏑⏑) *va.* armer d'un harnois; *n'est usité qu'au part. passé* Geharniſcht, cuirassé; armé (de pied en cap); (Zool.) cuirassé (*syn.* Gepanzert, v. Panzern).

Harniſchfiſch (⸗⏑⏑) *m.* (Zool.) poisson cuirassé (v. Panzerfiſch), *m.*

Harniſchhaus (⸗⏑⏑) *n.* –kammer, *f.* (*littér.* maison) dépôt de harnois, arsenal, *m.* (v. Rüſtkammer, Rüſthaus).

Harniſchmacher (⸗⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* faiseur de harnois) armurier, heaumier, *m.*

Harnkrankheiten (⸗⏑⏑⏑) *f. pl.* (Méd.) (*littér.* maladies de l'urine, maladies qui consistent dans un trouble de la sécrétion urinaire, *ou* qui se rapportent d'une manière qqe à l'urine; maladies de l'appareil *ou* des voies urinaire(s), *f. pl.*

Harnkraut (⸗–) *n.* (herbe qui agit sur les urines) herbe urinaire *ou* diurétique, *f.*; *plus part.* 1° gaude (*syn.* Wau-Reſeda), *f.*; 2° phyllanthe urinaire, *m.* phyllanthus urinaria (*genre* phyllanthus, *fam.* euphorbiacées).

† Harnkriſe (⸗⏑) *f.* (Pathol.) crise par les urines, *f.* urines critiques, *f. pl.*

Harnlaſſen (⸗⏑⏑) *n.* émission de l'urine, *f.* (v. Harnen).

Harnleiter (⸗⏑⏑) *m.* (Anat.) (conduit de l'urine) uretère, *m.* (v. Harngang).

† Harnphosphor (⸗⏑⏑) *m.* (Chim.) phosphore de l'urine, phosphore urétique (*nom par lequel le* phosphore *fut désigné par Brandt, lors de sa découverte*).

Harnröhre (⸗⏑⏑) *f.* (*littér.* tube urinaire) (canal de l') urèthre, *m.*; –nentzündung, *f.* inflammation du canal de l'urèthre, uréthrite, *f.*; –nwulſt, *m.* bulbe de l'urèthre, bulbe uréthral, *m.*; (Chir.) –ferzen, *f. pl.* bougies (*formées de sparadrap*), *f. pl.*

Harnruhr (⸗–) *f.* (Pathol.) polyurie, *f.* diabète, *m.*; – ohne Geſchmack, diabète insipide; mit ſüßlichem Geſchmack, diabète sucré, *m.* diabetes mellitus.

Harnſalz (⸗–) *n.* (Chim.) sel qqe contenu dans les urines, *m.* (*se dit plus part. des*) sel(s) formé(s) par l'acide urique, *m.* (*pl.*) (v. Harnſauer).

Harnſand (⸗–) *m.* (Pathol.) sable que charrient les urines, sable urinaire, *m.*; gravelle, *f.*

Harnſatz (⸗–) *m.* (Physiol., Pathol.) dépôt *ou* sédiment urinaire, *m.*; hypostase, *f.*

Harnſäure (⸗⏑⏑) *f.* (Chim.) acide contenu dans les urines; *plus part.* 1° acide urique, lithique *ou* lithiatique (*syn.* Blaſenſteinſäure); 2° acide urétique (*nom donné par Guyton-Morveau à* l'acide phosphorique; v. Phosphorſäure), *m.*

Harnſauer (⸗⏑⏑) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide urique; –e Salze, sels formés par (la combinaison de) l'acide urique (avec les bases salifiables), urates, lithiates, *m. pl.*

Harnſchau (⸗–) *f.* (Séméiol.) inspection des urines, uroscopie, *obsol. urocrise, f.*

Harnſchmerzen (⸗⏑⏑) *m. pl.* (Séméiol.) douleurs qu'on ressent au moment de l'émission des urines *ou* qui sont causées par la présence des urines (dans la vessie, dans les uretères, etc.), *f. pl.*

Harnſchneller (⸗⏑⏑) *m.* (Anat.) (*littér. muscle* accélérateur *du cours* des urines) muscle bulbo-caverneux, *ou* bulbo-uréthral, *m.*

Harnſchnur, *f.* v. Harnſtrang.

Harnſperre (⸗⏑⏑) *f.* (Pathol.) impossibilité d'uriner, v. Harnverhaltung).

Harnſtein (⸗–) *m.* (Pathol.) calcul urinaire, *m.* (concrétion pierreuse qui est le produit de l'urine).

Harnſtoff (⸗–) *m.* (Chim. org.) (matière particulière qui existe dans l'urine) urée, *f.*

Harnſtrang (⸗–) *m.* (Anat.) (*littér.* cordon urinaire) ouraque, *f.*

Harnſtrenge (⸗⏑⏑) *f.* (Pathol.) (extrême difficulté dans l'émission de l'urine jointe à des besoins incessants) strangurie, *f.* ténesme vésical, *m.* (*syn.* Harnwinde, Harnzwang).

Harntreibend (⸗⏑⏑) *adj.* (Thérap.) qui favorise la sécrétion de l'urine *ou* qui en facilite l'excrétion, diurétique.

Harnverhaltung, –verſtopfung, *f.* rétention d'urines, *f.* empêchement qui s'oppose à l'excrétion de l'urine, *m.* (*syn.* Harnſperre).

Harnwahrſager (⸗⏑⏑⏑) *m.* charlatan qui prétend deviner des choses occultes d'après l'inspection des urines : uromante, *m.* (*comp.* Harnarzt).

Harnwege (⸗⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) voies urinaires, cavités destinées à livrer passage à l'urine, *f. pl.* (*compar.* Harngang).

Harnwerkzeuge (⸗⏑⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) organes de la sécrétion et de l'excrétion de l'urine, organes urinaires, *m. pl.*; appareil urinaire, *m.*

Harnwinde (⸗⏑⏑) *f.* (Pathol.) (*littér.* torsion de l'urine, v. Harnſtrenge).

Harnwolke (⸗⏑⏑) *f.* (Physiol., Pathol.) nuage qui se forme à la région moyenne de l'urine (recueillie dans un vase), *m.*; obere –, (nuage supérieur) nuage, *m.* nubes, nubecula; untere –, (nuage inférieur) énéorème, *m.*

Harnzapfer (⸗⏑⏑) *m.* (Chir.) *terme obsol.* (*littér.* siphon pour l'urine) cathéter, *m.* sonde, *f.*

Harnzeichen (⸗⏑⏑) *n.* (Séméiol.) signe fourni par l'inspection des urines, *m.*

Harnzwang (⸗–) *m.* (Pathol.) (*littér.* contrainte urinaire) ténesme vésical (v. Harnſtrenge), *m.*

† Harpeggiren (⸗⏑⏑⏑) *va.* (Mus.) arpéger; ‖ das –, l'arpégement, *m.*

Harpune (⸗⏑) *f. pl.* –n (18, [18) harpon, *m.*

† Harpuniren (⸗⏑⏑) *va.* harponner.

† Harpunirer (⸗⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) harponneur, *m.*

† Harpye (⸗⏑) *f. pl.* –n (18, 18) (Mythol.) harpie, *f.*; (Zool.) harpie, *f.* harpyia (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes).

Harren (⸗⏑) *vn.* (*av.* haben) (*comp.* Hart) *primit.* durer, endurer; auf etwas ou einer Sache –, attendre qc. avec impatience, désirer

vivement l'arrivée de qc., attendre avec impatience, avec résignation; rester dans l'attente de qc.; auf Gott harren, fonder son espérance sur, espérer en Dieu; *iron.* attendre dans l'inaction, croiser les bras; ‖ das –, l'attente persévérante, *f.*

Harſch (–) *adj.* (*angl.* harsh; *suéd.* harsk; *comp.* Barſch, Hart) rude, rugueux; dur; cassant; couvert d'aspérités; *fig.* rude; âpre; pénétrant (*se dit par ex.* de l'air); – werden, (devenir rude, etc.) se durcir.

Harſchen (⌣) *vn.* (*av.* haben) se durcir; (Chir.) se couvrir d'une écorce dure; se cicatriser; (Météor.) se geler, (se) prendre.

Hart (–) *adj. et adv.* (*goth.* hardus, *angl.* hard; *comp. le grec* κάρτα, καρτερός) (*comparat.* Härter, *superl.* Härt(e)ſt) qui oppose une forte résistance (aux influences extérieures), résistant (*comp.* Dicht, Feſt; *se dit par oppos. à* Weich); *sens physique*, 1° *s'applique aux choses*: qui résiste à la pression, aux chocs aux efforts faits pour entamer, dur; (Minér.) dur, résistant; – gefrorenes Erdreich, terrain (*littér.* gelé dur) durci par le froid; -e Eier, *a*) œufs entourés d'une coque dure *ou* résistante; *b*) œufs durcis (par la cuction), œufs durs; -es Geld, (*littér.* de l'argent dur) grosse monnaie, fortes espèces; -er Thaler, *a*) écu tout d'une pièce, *m.* pièce d'un écu, *f.* (*se dit par opposition à* Thaler in kleiner Münze); *b*) écu métallique, écu d'argent (*se dit par oppos. à* Papierthaler); hartes Waſſer, eau dure *ou* crue, eau chargée de substances salines, eau qui dissout mal le savon et qui cuit mal les légumes, *f.*; ‖ qui nécessite de grands efforts, qui cause des désagréments; dur; pénible; désagréable; lourd, pesant; einen –en Leib, –en Stuhlgang haben, avoir le ventre dur *ou* resserré, aller difficilement à la garde-robe, être constipé; -e Arbeit, travail dur, rude *ou* pénible; *fig.* -es Schickſal, sort dur *ou* cruel; – hören, entendre difficilement, avoir l'ouïe dure; es fällt ihm –, es kommt ihm – an, cela lui semble bien dur; il lui en coûte (*ex.* d'y consentir); il s'y prête d'assez mauvaise grâce (*comp.* Fallen, Ankommen); es wird – halten, (*littér.* cela tiendra dur) il sera difficile, il (en) coûtera (*ex.* d'obtenir cela); ‖ qui affecte désagréablement les sens, dur; rude; rigide; disgracieux; -e Sprachlaute, consonnes dures; -e Schreibart, -e Zeichnung, style, dessin dur; (Mus.) -e Tonart, mode majeur; ‖ intense; rigoureux; dur; acharné; -er Winter, hiver rigoureux *ou* dur; -er Kampf, combat acharné; lutte violente; -e Krankheit, maladie intense et tenace, maladie grave; hart traben, (*littér.* trotter) marcher pesamment, avoir le trot rude, l'allure lourde; ‖ *adv.* tout près de, immédiatement; – an einem vorübergehen, passer tout près de qn, effleurer qn; ‖ 2° *s'applique aux personnes*: qui résiste fortement aux influences *ou* aux impressions (de quelque nature qu'elles soient), dur; fort; robuste; fortement trempé; solide; ſich – gewöhnen, s'habituer à une vie dure et pénible; *fam.* faire son corps aux privations, aux fatigues; ‖ *sens moral*: 1° rigide, austère; âpre; *iron.* *opiniâtre*, obstiné, entêté; *bourru*; 2° impitoyable, inflexible

endurci; dur; hart gegen Jemand ſein, être dur envers qn; traiter qn avec dureté, avec rigueur; -e Geſetze, lois rigoureuses, sévères, impitoyables; einen – anreden, apostropher qn en termes durs; faire une sévère remontrance à qn; admonester qn sévèrement; 3° qui a la conception difficile, *fam.* qui a la tête dure; ‖ *adv.* durement; sévèrement; rudement; fortement; rigoureusement; avec dureté; avec rigueur; ‖ tout près; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scléro...

Härte (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° qualité de ce qui est dur, etc., dureté, résistance (*ex.* du diamant); trempe, bonne trempe (*ex.* de l'acier); âpreté, dureté (*ex.* du style); intensité, rigueur (*ex.* du froid); sévérité, dureté (*ex.* du caractère, d'une peine, d'une loi); rigidité, austérité, *f.* stoïcisme (*ex.* des principes), *m.*; dem Stahl die – geben, donner la trempe à, *ou* durcir l'acier; die – nehmen, enlever la trempe à, détremper (l'acier); ramollir (*ex.* la cire, une tumeur); 2° (chose dure) dureté, *f.*; (Méd.) point induré, *m.* induration, *f.*; durillon (*ex.* à la plante des pieds), *m.*; (Littér., Arts) passage dur, *m.* dureté; âpreté; (Rhétor.) assonance; (Morale) action qui atteste la dureté (du cœur de qn), *f.*

Härten (⌣) *vn.* (devenir dur) se durcir (*on dit mieux* Erhärten).

Härten (⌣) *va.* (rendre dur) durcir; donner la trempe à, tremper (*ex.* l'acier); écrouir (le métal); ‖ das –, l'action de tremper, etc.; la trempe, *f.*; l'écrouissement, *m.*

Hartflüg(e)lig (⌣–) *adj.* (Zool.) (*littér.* qui a les ailes dures) 1° (Ornithol.) scléroptère; 2° (Entomolog.) coléoptère; -e Inſekten, (insectes) coléoptères, *m. pl.* (v. Käfer).

Hartharz (⌣) *n.* (Chim. org.) résine dure, *f.* (v. Harz).

Harthaut (⌣) *f.* (*littér.* peau dure) sclérodermie, *m.* scleroderma (*genre* de végétaux, *fam.* champignons); Harthäute, *pl.* sclérodermes, *m. pl.* (1° *tribu* de champignons gastromycètes; 2° *famille* de poissons osseux, *div.* plectognathes).

Harthäutig (⌣–) *adj.* qui a la peau dure; (Hist. nat.) scléroderme (*comp.* Harthaut); *fig. fam.* peu sensible, apathique, indolent.

Hartherzig (⌣–) *adj.* (qui a le cœur) dur, impitoyable, insensible.

Hartherzigkeit (⌣––) *f.* dureté de cœur, *f.*

Hartheu (⌣) *n.* (*littér.* foin dur) millepertuis, *m.* hypericum (*genre* de plantes; *syn.* Johanniskraut); gemeines –, millepertuis officinal, *m.* (*syn.* gemeines Johanniskraut); beerentragendes –, millepertuis baccifère, *m.* (*syn* Guianaiſcher Guttibaum); -artige Pflanzen, (plantes) hypéricinées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes)

Hartholz (⌣) *n.* bois dur, *m.*; (Bot.) couches centrales du bois, *f. pl.* cœur, lignum, duramen, *m.* (*syn.* Kern).

Hartöhrig (⌣–) *adj.* qui a l'ouïe dure, qui entend difficilement.

Hartöhrigkeit (⌣––) *f.* dureté d'oreille, difficulté d'entendre, *f.* affaiblissement du sens de l'ouïe, *m.*; surdité incomplète, *f.*

Hartköpfig (⌣–) *adj.* qui a la tête *ou* la conception dure; 2° qui a la volonté inflexible, entêté, obstiné, opiniâtre; *pop.* têtu.

Hartleibig (⌣––) *adj.* 1° qui a le ventre dur *ou* tendu; (Zool.) qui a le ventre dur *ou* rude (au toucher); 2° qui a le ventre dur *ou* resserré, constipé.

Hartleibigkeit, *f.* constipation, *f.*

Härtlich (⌣) *adj.* (*de* Hart) un peu dur; légèrement durci *ou* induré.

† Hartmangan (⌣–) *m.* (Minér.) (*littér.* manganèse dur) braunite, *f.* sesqui-oxide de manganèse (natif) anhydre, *m.* (*syn.* Braunſtein, dichter Schwarzeiſenſtein).

Hartmäulig (⌣––) *adj.* (*littér.* qui a le museau dur) (Manège) -es Pferd, cheval qui a la bouche forte, qui est fort en bouche, qui n'a point de bouche.

Hartmäuligkeit, *f.* (Manège) dureté de bouche, indocilité, *f.*

Hartmeißel (⌣––) *m.* (*littér.* ciseau dur) (Forg.) ciseau à froid, *m.* tranche, *f.*

† Hartmetall (⌣––) *n.* (*littér.* métal dur) potin, *m.* (alliage cassant de cuivre et de divers métaux).

Hartnäckig (⌣––) *adj.* (*proprem.* qui a la nuque dure *ou* raide) opiniâtre, obstiné, entêté, tenace; *pop.* têtu; -er Widerſtand, résistance opiniâtre; -e Krankheit, maladie opiniâtre, tenace *ou* rebelle; ‖ *adv.* opiniâtrement, obstinément; – auf etwas beſtehen, insister opiniâtrement sur qc., s'obstiner, s'opiniâtrer à (soutenir *ou* à faire) qc.; – machen, (*littér.* rendre obstiné) opiniâtrer, obstiner (qn); exaspérer (*ex.* une maladie); – werden, devenir opiniâtre, prendre de l'entêtement, de l'opiniâtreté, de la ténacité.

Hartnäckigkeit, *f.* opiniâtreté, obstination, *f.* entêtement, *m.*; ténacité, *f.*

Hartriegel (⌣––) *m.* (*littér.* verrou dur) (Bot.) 1° troène, *m.* ligustrum (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); gemeiner –, troène ordinaire, *m.* ligustrum vulgare (*syn.* Rainweide); 2° cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* rother Hornſtrauch).

Hartrindig, -ſchälig (⌣––) *adj.* qui a la croûte, l'écorce dure; (Bot.) scléroderme (*comp.* Harthäutig).

Hartſchalig (⌣––) *adj.* (Zool.) qui a l'écaille dure *ou* calcaire; testacé.

Hartſinnig (⌣––) *adj.* (*littér.* qui a le sens dur) rigide, inflexible; opiniâtre (*comp.* Hartherzig; Hartnäckig).

† Hartſchier (–⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (*de l'ital.* arciere, *franc.* archer) garde du corps à cheval (à la cour impériale de Vienne), *m.*

Härtung (⌣) *f.* action de durcir; trempe (de l'acier, etc.), *f.*; écrouissement (des métaux), *m.*

Härtwaſſer (⌣––) *n.* (Forg.) eau à tremper (le fer *ou* l'acier); eau de trempe, *f.*

Harz (⌣) *m. g.* –es (12) montagnes couvertes de bois; *plus part.* (le) Hartz (v. Dict. géogr.)

Harz (⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*comp.* Hart) (*proprem.* suc durci)

n. org.) suc résineux, *m.* résine, *rme collectif qu'on applique à ains* produits végétaux *ou* ani- x, insolubles dans l'eau, solu- dans l'alcool, et pouvant se com- r avec les bases salifiables à l'in- des acides); harte -e, résines s *ou* cassantes, résines solides température ordinaire); weiche résines molles *ou* hydratées, ré- s visqueuses *ou* flexibles (à la pérature ordinaire), *pl.*; Halb- e, sous-résines, résinules, *f.*

Harzähnlich, -artig (-⌣⌣) qui a quelque rapport avec la ne, résineux; qui a l'apparence a résine; (Bot., Chim.) résini- e, résinoïde; (Minér.) résinite; terper, (corps résinoïdes) résini- (*famille* de composés ternaires, comprend les résines, *Guibourt*), f.

Harzbaum (-⌣) *m.* arbre qui duit qq. résine, arbre résinifère résineux, *m.*

Harzbringend (-⌣⌣) *adj.* qui duit de la résine, résinifère.

† **Harzelektrizität** (-⌣⌣⌣⌣ (Phys.) électricité résineuse, tricité négative, *f.*

arzen (-⌣) *va.* enlever la résine xtraire la résine de; ‖ *vn.* (av. n) recueillir (de) la résine.

arzer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° itant du Hartz (v. Dict. géogr.); elui qui recueille (de la résine, qui extrait la résine (*ex.* du pin),

Harzförmig (-⌣⌣) *adj.* rési- rme (v. Harzähnlich).

Harzgalle (-⌣⌣) *f.* (Forest.) lection, *f. ou* dépôt de résine, *m.* mp. Galle, 1° et 2°).

Harzholz (-⌣) *n.* bois *ou* arbre contient, qui fournit de la ré- e; bois *ou* arbre résineux, *m.*

† **Harzhydrat** (-⌣⌣) *n.* (Chim.) résine hydratée, *f.* (*syn.* Weich- z; v. Harz).

arzicht (-⌣) *adj.* qui tient de la ine (v. Harzähnlich).

arzig (-⌣) *adj.* qui contient de résine, résineux; (qui est) enduit résine.

Harzkohle (-⌣⌣) *f.* charbon ngé de résine *ou* de bitume, arbon bitumineux *ou* asphaltique, (*comp.* Pechkohle).

Harzkuchen (-⌣⌣) *m.* 1° (Phys) eau de résine; 2° pain du marc s pignons, *m.*

Harzpflanze (-⌣⌣) *f.* plante d produit de la résine, plante rési- use *ou* résinifère, *f.*

† **Harzpol** (-⌣) *m.* (Phys.) pôle sineux *ou* négatif, *m.*

Harzreißen (-⌣⌣) *n.* (*littér.* tion d'arracher la résine) récolte extraction de la résine (par des cisions pratiquées aux arbres), *f.*

Harzreißer (-⌣⌣) *m.* celui qui colte la résine (*comp.* Harzreißen), r.

Harzriß (-⌣) *m.* (v. Harzreißen).

Harzsalben (-⌣⌣) *f. pl.* (Pharm.) onguents de résines, bau- es artificiels, *m. pl.*

Harzschaben (-⌣⌣) *n.* (*littér.* tion de racler la résine) récolte de résine, *f.*

Harzscharrer (-⌣⌣) *m.* (*littér.* elui qui racle la résine) personne ccupée à la récolte de la résine, *f.*

Harzseifen (-⌣⌣) *f. pl.* (Chim. org., Pharm.) savons de résines, ré- sinates (alcalins), *m. pl.*

Harztanne (-⌣⌣) *f.* sapin qui fournit de la résine, sapin résineux *ou* résinifère (*s'applique plus part. à l'espèce* pinus picea, v. gemeine Tanne), *m.*

Harztragend (-⌣⌣⌣) *adj.* résini- fère, *comp.* Harzbringend.

Harzwasser (-⌣⌣) *f. terme vicieux* (*littér.* eau résineuse) eau gommée, *f.*

† **Hasardspiel** (-⌣-) *n.* jeu de hasard, *m.*

Haschen (-⌣) *va.* (*comp.* Husch, Rasch) attraper, prendre; ‖ *vn.* (av. haben) nach etwas -, faire un mouvement rapide pour saisir qc., chercher à saisir, à attraper; faire *ou* donner la chasse (*ex.* aux mouches); *fig. fam.* rechercher avidement, courir après qc.; ‖ das -, l'action de saisir, etc., *f.*; le mouvement qu'on fait pour saisir, *m.*; la chasse (*ex.* des mouches, des bons mots); la recherche avide, *f.*

Häschen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hase) petit *ou* jeune lièvre, levraut, *m.*

Häscher (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui cherche à saisir qc.) chasseur, coureur (*ex.* de places); *plus part.* agent de (la) police *ou* de la justice; sergent (de ville, etc.), gendarme; huissier; *fam.* estafier; *obsol.* archer, *m.*

† **Haschiren** (-⌣) *va.* (Bijout.) hacher (*ex.* une pièce de métal); ‖ das -, la hachure.

Hase (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) lièvre, *m.* lepus *genre* de mammifères, *ordre* rongeurs); gemeiner -, lièvre commun, *m.* lepus timidus; Mutter-, (*littér.* lièvre-mère) lièvre femelle, *m.*; Wald-, lièvre des bois; Feldhase, lièvre des champs, *m.*; -n werfen, (faire de petits lièvres) levretter; *locution populaire*: da liegt der - im Pfeffer, (*littér.* là gît le lièvre dans le poivre) c'est là que gît le lièvre; c'est là le point essentiel de l'affaire; ‖ *fig.* 1° homme timide, peureux, poltron, *m.*; 2° fat; *fam.* pantin, farceur, *m.*

Hasel (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *bassax.* Hassel, *angl.* hazel) noisetier, *m.* corylus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées; *syn* Haselnuß, 2°); gemeine -, noisetier cultivé, coudrier, *m.* corylus avellina (*syn.* Haselstaude, Haselnußstrauch); große -, noisetier majeur *ou* tubuleux, *m.* corylus maxima *ou* tubulosa (*syn.* große Haselnuß).

Haselant (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *syn de* Häfeler.

Haselbusch (-⌣-) *m.* 1° (*littér* arbrisseau) noisetier (*syn.* Hasel), *m.*; 2° (*littér.* bosquet de noisetiers) coudraie, *f.* (*syn.* Haselgebüsch).

Haseleiche (-⌣⌣-) *f.* chêne à grappes, *m.* (*syn.* Stieleiche, v. Eiche).

Häseler (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Häseln) *fam.* homme qui badine, homme facétieux, (mauvais) plaisant, badaud, gascon, *m.*

Haselgerte (-⌣-⌣) *f.* baguette de coudrier, *f.*

Haselhuhn (-⌣-) *n.* (rothes -) poule du coudrier, gelinotte, *f.* (oiseau, *genre* tetrao, *ordre* gallinacés); (das) kleine-, (*littér.* petite gelinotte) gelinotte des Pyrénées, ganga ordinaire, *f.* (oiseau, *genre* pterocles, *ordre* gallinacés); (das) weiße -, gelinotte blanche, perdrix de neige, *f.* lagopedes (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

Häseliren (-⌣-⌣) *vn.* v. Häseln.

Haselkätzchen *n. pl.* chatons, *m. pl.*

Haselkraut (-⌣-) *n.* asaret d'Europe, *m.* (*syn.* Europäische Haselwurzel).

Haselmaus (-⌣-) *f.* (*littér.* souris de noisette) muscardin, *m.* myoxus avellanarius (ammnifère, *genre* myoxus, *ordre* rongeurs).

Häseln (-⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Hase) faire des grimaces, exécuter des tours facétieux; faire de mauvaises plaisanteries; ‖ *va.* railler, plaisanter (qn).

Haselnuß (-⌣-) *f.* 1° noisette, aveline, *f* (fruit du noisetier, *et plus part.* du coudrier); 2° noisetier, *m.* (v. Hasel).

Haselnußartig (-⌣-⌣-) *adj.* qui ressemble à une avéline, avellanaire. [lines, *f.*

Haselöl (-⌣-) *n.* huile d'ave-

Haselruthe, *f.* baguette de coudrier, *f.*

Haselstaude, -strauch, *m.* (*littér.* arbrisseau-noisetier) noisetier cultivé, *m.* (*syn.* Gemeine Hasel).

Haselwurz(el), *f.* (*littér.* racine de noisetier) 1° racine d'asaret, *f.*; 2° asaret, *m.* asarum (*genre* de plantes, *fam.* asarinées *ou* aristoloches); europäische -, asaret d'Europe, *m.* asarum europæum (*syn.* Haselkraut, wilder Narb).

Haselwurzarten (-⌣-⌣-) *f. pl.* asarinées, asaroïdes, *f. pl.* (*nom par lequel quelques botanistes ont désigné la* famille des aristoloches; v. Osterluzeiarten).

Haselwurzbitter (-⌣-⌣-) *n.* (Chim. org.) (principe amer de l'asaret d'Europe) asarine (*de quelques chimistes*), *f.*

Haselwurzkampfer (-⌣-⌣-) *m.* (Chim. org.) (*littér.* camphre d'asaret) asarine, *f.* (stéaroptène fourni par la racine de l'asarum europæum).

Hasenadler (-⌣-⌣) *m.* (*littér.* aigle des lièvres) petit aigle, aigle criard, aigle tacheté, *m.* (oiseau, *genre* aquila, ordre rapaces diurnes).

Hasenart (-⌣-) *f.* 1° genre des lièvres, genre léporin, *m.*; 2° nature, manière *ou* habitude des lièvres; habitudes timorées, peureuses, *f. pl.*

Hasenartig (-⌣-⌣) *adj.* qui ressemble au lièvre, (Zool.) léporin, léporide; *fig. fam.* timoré, timide, poltron; ‖ -e Thiere, (animaux) léporins *ou* léporides, *m. pl.* (*famille* de mammifères rongeurs, qui a le genre lepus pour type).

Hasenauge (-⌣-⌣) *n.* œil de lièvre *ou* du lièvre; (Ophthalm.) œil maintenu ouvert (*par le raccourcissement ou la rétraction des paupières*), *m.* lagophthalmie, *f.* [lièvre, *f.*

Hasenbalg (-⌣-) *m.* peau de

Hasenfett (-⌣-) *n.* graisse de lièvre, *f.* (Pharm.) axonge de lièvre, *m.*

Hasenfell, *n.* pelage du lièvre, *m.* fourrure de lièvre, *f.* (v. Hasenpelz); peau de lièvre (v. Hasenbalg).

* Haſenfuß (⌣⌣–) *m.* pied, *m.* *ou* patte de lièvre, *f.*; *fig. plais.* 1° homme peureux; poltron; 2° fat; *fam.* pantin, *m.*

* Haſen(fuß)klee (⌣⌣–⌣) *m.* pied-de-lièvre, trèfle des champs, lagope, trèfle léporin, *m.* (*syn.* Acker-klee, v. Klee).

* Haſengeier (⌣⌣–⌣) *m.* (*littér.* vautour de lièvre) milan royal, *m.* (oiseau, *genre* milvus, *ordre* rapaces diurnes).

* Haſenhaar (⌣⌣–) *n.* poil, pelage, *m.* fourrure de lièvre, *f.*

* Haſenherz (⌣⌣–) *n.* cœur de lièvre; *fig. fam.* timide, méticuleux, poltron.

* Haſenhund (⌣⌣–) *m.* chien qui est dressé à la chasse du lièvre, levrier, *m.* [lièvre, *f.*

* Haſenjagd (⌣⌣–) *f.* chasse du

* Haſenklee, *m.* v. Haſenfußklee.

* Haſenklein (⌣⌣–) *n.* [illegible] (*littér.* petit de lièvre) civet (de lièvre), *m.*

* Haſenkohl, *m.* (*littér.* [illegible] de lièvre) laiteron commun, *m.* (Gemüſe: Gänſediſtel).

* Haſenlager, -neſt, *n.* [illegible] lièvre, *m.*; forme, *f.*

* Haſenohr (⌣⌣–) *n.* oreille de lièvre, *f.*; (Bot.) buplèvre à feuilles rondes, *m.* (rundblättriger Waſſerwachs); Haſenöhrchen, *n. pl.* oreillettes de lièvre) (Imprim.) lemels, *m. pl.*

* Haſenpanier (⌣⌣–⌣) *fam.* (*littér.* bannière du lièvre) *f.*; das – ergreifen, prendre [illegible] battre en retraite.

* Haſenpfeffer (⌣⌣–⌣) *m.* (Cuis.) (*littér.* poivre de lièvre) civet, *m.*

Haſenſcharte (⌣⌣–⌣) *f.* brèche *ou* fente *qu'on remarque à la lèvre supérieure* du lievre, *f.*; (Pathol.) bec-de-lièvre (simple, double), *m.* (division *congéniale* de la lèvre supérieure, *et souvent* de la voûte palatine et du voile du palais).

* Haſenſchartnaht (⌣⌣–⌣) *f.* (Chir.) suture du bec-de-lièvre; suture entortillée, *f.*

* Haſenſchrot (⌣⌣–) *m. et n.* (*littér.* dragée de lièvre) petite dragée, *f.* menu plomb, *m.*

* Haſenſchwarz (⌣⌣–) *n.* (*littér.* noir de lièvre) v. Haſenpfeffer.

* Haſenſprung (⌣⌣–) *m.* saut de lièvre, *m.*; *par extens.* 1° (Chasse, Anc. Pharm.) talon, astragale de lièvre, *m.*; 2° (Chasse) passée, foulée, piste du lièvre, *f.* [lièvre, *f.*

* Haſenſpur, *f.* piste, passée du

* Haſenſtößer (⌣⌣–⌣) *m.* (*littér.* oiseau qui frappe, qui s'abat sur les lièvres) *syn.* 1° Haſenadler; 2° Haſengeier.

* Haſenſtrauch (⌣⌣–) *m.* (*littér.* arbrisseau de lièvre) chondrille, *f.* prenanthes, *m.* chondrilla *ou* prenanthes (*genre* de plantes, *fam.* chicoracées); Mauer-, chondrille des murs, *f.* chondrilla muralis; Schlangen-, prenanthe serpentaire, *m.* prenanthes serpentaria.

Häſin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) lièvre femelle, *m.* hase, *f.* (*syn.* Mutterhaſe, v. Haſe).

Haſpe, Häſpe (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* haspe, *lat. du moy. âge* haspa, *angl.* hasp) crochet; tirant; (*Min.*) harpon; *plus part.* gond, *m.*; *penture, f.*

Haſpel (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*provinc. f. pl.* -n, 14, 18) dévidoir; (Minér.) moulinet; tourniquet; bourriquet; treuil; (Imprim.) croisée du treuil, du bourriquet; (Soie) aspel, aspie; (Mar.) guindal, guindas; cabestan.

Haſpeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) faire tourner le dévidoir, etc.; ‖ *va.* dévider (*ex.* du fil); guinder (*ex.* des marchandises). [roue, *m.*

* Haſpelrad (⌣⌣–) *n.* guindas à

Haſpler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) dévideur, *m.*; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) dévideuse, *f.*

Haß (⌣) *m. g.* -ſſes (12) (*suéd.* hat; *angl.* hate; *comp. le lat.* odium *et le grec* κότος) grande répugnance (jointe au désir de nuire à la personne *ou* à la chose qui en est l'objet); *s'applique surtout aux personnes*: haine, rancune (profonde) [illegible] *m.*; sentiment [illegible] eux, *m. pl.*; [illegible] ressentir [illegible] *ou* contre [illegible] gn, haïr, dé- [illegible]; – auf Jemand werfen, jeter de la [illegible] de la haine contre [illegible] en aversion [illegible]

[illegible] hate) avoir [illegible] air gn; accuſation [illegible] *m.* Haß empfangen, de haïr, *f.* [illegible] ostiles, *m.*

[illegible] *adj.* digne de [illegible] *ou* d' haïssable, détestable, abo[illegible], exécrable, odieux.

Haſſer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui hait, ennemi, *m.*

Häſſlich (⌣⌣) *adj.* (*proprem.* qui inspire de la haine, qui déplaît) laid; difforme; vilain; hideux; repoussant; dégoûtant, détestable; affreux; odieux; méchant; scandaleux.

Häſſlichkeit (⌣⌣–) *f.* laideur, difformité, *f.*; mauvais état (*ex.* du temps, des routes), *m.*; méchanceté, dépravation (*ex.* du cœur), *f.*

Haſt (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Haben.

Haſt (–) *f.* (*suéd.* hast, *angl.* haste) (grande) hâte, précipitation, *f.*; in –, en grande hâte, précipitamment; *fam.* au plus vite (*comp.* Haſtig).

Haſtig (⌣⌣) *adj.* pressé, précipité; brusque; *improprem.* vif, emporté; ‖ *adv.* en grande hâte, précipitamment; brusquement; dans une grande agitation.

Haſtigkeit (⌣⌣–) *f.* précipitation; rapidité; agitation; brusquerie; vivacité, *f.*; emportement, *m.*

Hätſcheln (⌣⌣) *va. fam.* caresser; gâter (*ex.* un enfant).

Hatſchier (–⌣) v. Hartſchier.

Haß (–) Hatze (⌣⌣) *f. pl.* –(e)n (14, 18, 19) (*de* Hetzen) 1° chasse à courre, chasse aux chiens courants, *f.*; combat des chiens avec les bêtes féroces, *m.*; 2° meute (de chiens), *f.*

Hau (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hauen) (Forest.) 1° taillis, *m.* coupe (du bois), *f.*; 2° vente (du bois coupé), *f.*

* Haubank, *f.* -block, *m.* (banc *ou* bloc sur lequel on hache) hachoir; billot, tronchet, *m.*

Haubar (⌣–) adj. (Forest.) qui peut être coupé, en état d'être abattu, taillable; bon pour la coupe.

Haube (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Huba, *suéd.* hufwa; *comp.* Haupt) *primit.* objet de vêtement *ou* de défense *que* destiné à coiffer la tête, *m.* coiffe, *f.*; casque, *m.*; *plus part.* bonnet (de femme), *m.*; kleine-, Häubchen, *n.* petit bonnet, béguin (d'enfant), *m.*; ‖ *fig. plais. emblème du mariage (pour la femme)*: unter die Haube kommen, (*littér.* venir sous le bonnet) entrer dans l'état de femme mariée; (trouver à) se marier; ‖ *par extens.* (chose qui a la forme *ou* qui fait office d'un bonnet; *comp.* Mütze) (Fauconn.) chaperon, *m.*; (Bot.) coiffe (de l'urne des mousses), *f.*; (Ornithol.) bonnet (*nom qu'on donne à* toute la surface du dessus de la tête), *m.*; huppe, *f.*; faisceau (de plumes), *m.*; (Anat.) calotte (*ex.* du crâne), *f.*; (Anat. compar.) bonnet, estomac réticulé (second estomac des ruminants; *syn.* Mahlmagen); (Archit.) dôme; (Chim.) dôme, *m.* calotte, tête de maure; (Fond.) calotte, *f.* réverbère; cerveau de la cloche, *m.*; die – aufſetzen, *a)* mettre le bonnet, etc., coiffer (*ex.* un enfant); chaperonner (un faucon); *b)* prendre le bonnet, se coiffer; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) huppé, cristé (*comp.* Hauben, Gehaubt). [peronner.

Häubeln (⌣⌣) *va.* (Fauconn.) chaperonner.

Haube (⌣⌣) *va.* revêtir d'un bonnet; mettre le bonnet à; coiffer; Gehaubt, coiffé; (Zool.) huppé, galériculé, lophote; (Bot.) cristé; coiffé, calypiré.

* Haubenadler (⌣⌣–⌣) *m.* aigle huppé, *m.*

* Haubenband, *n.* ruban d'un bonnet *ou* de coiffe, *m.*; bride, *f.*

* Haubendraht, *m.* fil de laiton à carcasse, *m.*

* Haubenente (⌣⌣–⌣) *f.* canard huppé, *m.* anas galericulata (oiseau, *genre* anas, v. Ente).

* Haubenfalk (⌣⌣–) *m.* faucon huppé, *m.* falco lophotes (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

* Haubenhuhn (⌣⌣–) *n.* 1° poule huppée (variété de la poule ordinaire); 2° foulque huppée, *f.* fulica cristata (oiseau, *genre* fulica, v. Waſſerhuhn).

* Haubenkreuzſchnabel, *m.* bec-croisé huppé, *m.* loxia cucullata *ou* coronata (oiseau, *genre* loxia, v. Kreuzſchnabel).

* Haubenlerche (⌣⌣–⌣) *f.* alouette huppée, *f.* cochevis, *m.* (oiseau, *genre* alouette, v. Lerche).

* Haubenmacherin, *f.* (faiseuse de coiffes) bonnetière; mercière; marchande de modes, *f.*

* Haubenreiher (⌣⌣–⌣) *m.* héron huppé, héron commun, *m.* (oiseau, *genre* héron, v. Reiher).

* Haubenſchleife, *f.* nœud de ruban (qu'on attache au bonnet), *m.*

* Haubenſtock (⌣⌣–) *m.* (tige sur laquelle on place des bonnets) tête de bois, poupée, *f.*

* Haubentaube, *f.* pigeon à capuchon *ou* à chaperon, pigeon jacobin, *m.*

* Haubentaucher (⌣⌣–⌣) *m.* grèbe huppé, *m.* podiceps cristatus (oiseau, *genre* podiceps, v. Taucher).

Haubitze (–⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) 1° obusier; 2° – *ou* Haubitzgranate, Haubitzkugel, obus, *m.*

§ (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, *sp. le grec αὖω*) 1° expiration et expulsion de ce fluide ffice de la bouche, *f.*; souffle, olonne d'air qui est expulsée ouche, *f.* souffle, *m.*; haleine, on qui résulte d'une pareille on, *m.*; (Gramm.) aspiration, *proprem.* air agité, souffle, fumis exhalés par des fleurs, ‖ der letzte – (des Lebens), le souffle (de la vie), le dernier *m.*; mit einem – aussprechen, cer avec une aspiration) as- ne lettre).

hen (⌣⌣) *va.* (av. haben) ; ‖ *va.* exhaler; insuffler (*ex.* dans les poumons); inspirer courage à qn); (Gramm.) une lettre); gehaucht, expi- é; exhalé; insufflé; inspiré; ‖ das –, *n.* l'expiration, *f.*; le n.; l'exhalation; l'insuffla- nspiration; l'aspiration, *f.*

:hlaut (⌣–) *m.* (Gramm.) ré, *m.*

ıbegen (⌣–⌣) *m.* (*littér.* férir) sabre; *par extens.* ıbreur, guerrier, *m.*; épée, bretteur, spadassin, *m.*

ɔerer (⌣⌣⌣) *m. g.* -s (42, *v. provinc.* Haubern, trans- les voyageurs pour de l'ar- ıeur de voitures (de voyage), r; cocher, *m.*

ɛ (⌣) *f.* (instrument qui sert la terre) houe, *f.*; hoyau, *m.*

ɛn (⌣⌣) *va.* (73, *b*) (*angl. oll.* houwen) frapper (qc.) ment *ou* avec force, frapper ds coups sur; fouetter; férir; it der Reitpeitsche ins Gesicht frapper qn au visage avec ıracke, cingler le visage de ı coup de cravache; mit dem ɛrl –, (frapper avec le bec) don- ɔ coups de bec; das Pferd haut ſich, (*littér.* le cheval frappe s Pferd) le cheval forge, se cou- ntretrifft, s'entrecoupe; (*plus* frapper avec un instrument ant, couper, trancher, divi- . d'un coup *ou* par des coups re, etc.); hacher; von einan- leidre, diviser, trancher; in –, (*littér.* hacher en mor- morceler, hacher (*ex.* de la); tailler en pièces; écharper, au fil de l'épée; fendre (*ex.* s); den Kopf vom Rumpfe –, r la tête du tronc, trancher, e la tête (à qn, *ex.* d'un coup re *ou* de hache); Gras –, cou- l'herbe (*ex.* avec la faux); mner les herbes; Holz –, *a*) r du bois; abattre des arbres; lre du bois; (façonner en frap- vec un instrument tranchant) : –, *a*) rompre, détacher des s (par le moyen de la hache, s haut); *b*) tailler des pierres; ilfäule in Stein –, tailler une dans le roc, sculpter une sta- n pierre; aus Stein –, (*littér.* hors du roc) sculpter (*ex.* une) en pierre; Feilen –, tailler mes; gehauen, qui a été produit action de frapper, qui est le at de l'action violente d'un in- ıent tranchant; gehauenes Holz, oupé; arbre abattu; bois fendu; ene Wunde, plaie qui résulte de n d'un instrument tranchant Hiebwunde), gehauener Stein, *a*) e détachée, *f.*; moellon, *m.*; *b*) pierre taillée *ou* sculptée; gehauene Erde, terre remuée avec la houe, terrain houé; ‖ *loc. fam.* das iſt wie ber gehauen und geſtochen, (*littér.* ce n'est ni taillé ni gravé) ce n'est ni chair ni poisson, c'est un travail informe; ‖ *absol.* frapper avec une, *ou* manier une arme tranchante; sabrer; faucher; hacher; houer; um ſich –, (frapper autour de soi) brandir, agiter le sabre, etc.; distribuer des coups de sabre, etc. à droite et à gauche; nach Jemanden –, (*littér.* frapper après qn) diriger un coup de sabre, etc. contre qn, chercher à atteindre qn d'un coup de sabre, etc.; über die Schnur –, (*littér.* frapper au-dessus de la corde, *se dit d'un cheval*) *fig.* faire faux bond, faire qq. écart, se laisser aller à qq. excès; durch etwas –, (*littér.* frapper) faire pénétrer la lame, etc. à travers qc., fendre, traverser, percer, trancher (*ex.* la cuirasse d'un coup de sabre); in einen Baum –, enfoncer la hache, etc. dans un arbre; entamer un arbre d'un coup de hache, etc.; ‖ ſich –, *a*) se frapper (soi-même), se flageller; se blesser d'un coup de (hache, etc.); *b*) se frapper (les uns les autres), se donner des coups; (Guerre) (ſich mit einander herum –) se battre (à l'arme blanche), combattre, lutter corps à corps (et le sabre à la main); ‖ das –, l'action de frapper, etc., *f.*; le maniement du sabre, etc.; le fauchage (*ex.* de l'herbe); l'extraction (*ex.* de pierres d'une carrière), *f.*; la taille (*ex.* d'une lime, d'une pierre); la sculpture; le labour (*ex.* de la vigne).

Hauer (⌣) *m. g.* -s (42, 46) 1° (homme qui travaille avec la hache, la houe, le ciseau, etc.) coupeur, fendeur (*ex.* de bois); tailleur (*ex.* de pierres); (Min.) mineur, celui qui travaille aux mines; (Chasse) sanglier de cinq ans (*dans ce sens, Hauer est usité surtout en compos.*); 2° (instrument destiné à frapper, à couper) perçoir; (Ferbl.) poinçon à emboutir, *m.*; bouterolle, *f.*; (Mar.) sabre, *m.*; (Chasse) défense (*ex.* du sanglier), *f.*

Häuer (⌣) *m. g.* -s (42, 46) mineur (v. Hauer), *m.*

*Hauerlohn (⌣⌣–) *m.* (Forest.) (*littér.* récompense pour les coupeurs) abattage; (Min.) salaire, *m.*; paie du mineur, *f.*

Häufchen (⌣) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Haufen) petit monceau; petit nombre, *m.*; poignée (*ex.* de braves), *f.*; (Bot.) groupe, sore (paquet que forment les sporanges des fougères), *m.*; Keimhäufchen, (*littér.* groupe de germes) sorédion (des lichens); Brut–, soreume (*syn. de* Keimhäufchen), *m.* [48) v. Haufen.

Haufe (⌣⌣) *m. g.* -ns, *pl.* -n (42,

Häufeln (⌣⌣) *va.* mettre en petits tas *ou* en petits monceaux, amonceler; (Horticult.) butter; (Agric.) heu –, envéliotter, enveillotter le foin.

Haufen (⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*autref.* Huffe, Houfe, *pol.* huf, *angl.* heap, *suéd.* hop) (collection de choses mises les unes sur les autres *ou* mêlées ensemble) amas, tas, monceau (*ex.* de pierres), *m.*; (grande *ou* certaine) quantité, *f.*; (grand *ou* certain) nombre; groupe (*ex.* de maisons, d'arbres, de personnes), *m.*; bande *troupe* (*ex. de loups,* d'oiseaux), *f.*; troupeau (*ex.* de moutons), *m.*; foule, cohue, *f.*; geordneter –, (tas rangé) pile (*ex.* de livres, de bois, d'argent), *f.*; peloton, détachement (*ex.* de soldats), *m.*; (Anat., Hist. nat.) agglomération, agrégation, *f.*; groupe, *m.* plaque (*ex.* formée par des glandes de Peyer), *f.* (*comp.* Häufchen); in – ſtehend, (réuni en amas *ou* disposé par groupes) amassé, entassé; attroupé; groupé; agrégé; (Anat.) agminé; der große –, le grand nombre, la foule, les masses, *f. pl.*; le vulgaire, le peuple; in Haufen ſetzen, (mettre en tas) entasser (*ex.* le blé), empiler (*ex.* du bois); über den – ſtoßen, (*littér.* pousser au-dessus de l'amas) jeter à bas, renverser, démolir, détruire; *fam.* culbuter; über den – ſchießen, renverser, tuer (qn) d'un coup de fusil, etc., faire sauter la cervelle (à qn); *pop.* descendre (qn); über den – fallen, tomber en ruine, tomber à terre *ou* à la renverse.

Häufen (⌣) *va.* mettre en tas, etc. (v. Haufen); accumuler, amonceler, entasser; combler; ſich –, s'accumuler, s'entasser, s'amonceler; s'attrouper; se serrer; se presser; s'accroître, augmenter; grossir; gehäuft, accumulé; amoncelé, aggloméré; serré; ‖ das –, 1° l'action d'accumuler, etc., *f.*; 2° l'état d'une chose qui s'accumule, *m.*) v. Häufung.

*Haufendrüſen (⌣⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) glandes agglomérées, conglomérées *ou* conglobées (*ex.* des parois de la bouche); glandes agminées, plaques (glandulaires) (*ex.* du canal intestinal), *f. pl.*

*Haufenweiſe (⌣⌣⌣) *adv.* (*littér.* par *ou* en tas) en quantité; en grand nombre; en foule, par troupes, par bandes; abondamment; fréquemment; dieſe Thiere ziehen – durch die Wüſte, ces animaux parcourent le désert par bandes *ou* par troupeaux; die Truppen gingen – zum Feinde über, les troupes passèrent *ou* passaient à l'ennemi par bandes, par pelotons, en masse; – ſtehen, être placé(s) *ou* disposé(s) par groupes; haufenweiſe ſtehende Drüſen, glandes disposées par groupes, glandes agglomerées *ou* agminées (v. Haufendrüſen); – ſtehen bleiben, s'arrêter par groupes, s'attrouper; s'ameuter.

Häufig (⌣) *adj.* qui existe (*littér.* en amas, v. Haufe) en grande quantité, fréquent, nombreux, copieux, abondant; – ſein, être fréquent, etc., se rencontrer fréquemment *ou* en grand nombre; abonder; *s'applique au temps :* qui arrive souvent, fréquent, nombreux; ‖ *adv.* en quantité; en grand nombre, en foule; fréquemment; souvent; es kommt – vor, il arrive fréquemment que ...; il est fréquent (de voir ...).

Häufung (⌣) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Haufen) 1° action d'entasser, etc., *f.* entassement (*ex.* du blé, du bois); amoncellement, *m.*; accumulation, *f.*; 2° état d'une chose qui s'entasse, etc., entassement, *m.* accumulation, *f.* encombrement (*ex.* de la population), *m.*; augmentation; agglomération, *f.*; accroissement, *m.*; – des Blutes, accumulation du sang, congestion (sanguine); pléthore (générale *ou* locale), hyperémie, *f.*

*Hauf(en)werk (⌣–) *n.* (*littér.* ouvrage ou choses en tas) (Miner.)

(masse produite par la réunion de plusieurs substances de diverse nature) agrégat, *m. vulg.* tas de mines mêlées, *m.* roche en masse, *f.*

* Hauhechel (⌐⌣) *f.* (*littér.* serran à frapper) (Bot.) arrête-bœuf, *m.* bugrane, *f.* ononis (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); bernige –, arrête-bœuf épineux, *m.* ononis spina (*syn.* Ochsenbrech).

* Hauholz (⌐–) *n.* (Forest.) bois taillis, *m.*

* Haulinge (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* lame à frapper) lame d'un sabre, *f.*

* Haulotz (⌐–) *m.* bûche sur laquelle on fend le bois, *f.* billot, *m.*

Haupt (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* Häupter (12, 20) (*autref.* Houbit, Houbet; *suéd.* hufwud, *angl.* head, *lat.* caput) *style élevé* tête (du corps humain; *s'applique rarement à celle des animaux; comp.* Kopf), *f.*; (Lang. Bibl.) chef (*ex.* de St.-Jean), *m.*; *fig.* den Feind auf's Haupt schlagen, (*littér.* frapper l'ennemi sur la tête) mettre l'ennemi en déroute, écraser l'ennemi; remporter sur l'ennemi une victoire éclatante; ‖ *par extens.* 1° endroit (d'un lit, d'un cercueil, etc.) où est placée la tête, *m.* tête, *f.*; chef, chevet, *m.*; *obsol.* zu Häupten, (à la tête) au chevet (du lit); zum Haupt einer Tafel sitzen, (*littér.* être assis à la tête d'une table) occuper la première place *ou* la place d'honneur, présider (un dîner, un banquet, etc.); 2° (personne *ou* animal) tête, *f.*; *plus part.* personne illustre *ou* vénérable, tête, *f.*; graues –, (*littér.* tête grise) tête blanche (par l'âge), *f.*; cheveux blancs, *m. pl.*; gefrönte –, tête couronnée, *f.* monarque, souverain, *m.*; 3° (personne qui commande) chef (*ex.* de parti, de l'église, de l'état); principal, *m.*; ‖ principale ville, capitale, *f.*; 4° (chose qui ressemble à la tête *par sa forme ou par sa position*) tête (*ex.* d'une comète, d'un filon, d'une racine), *f.*; sommet, *m.* cime (*ex.* d'une montagne, d'un arbre, d'une fleur); pomme (*ex.* de chou), *f.* (*comp.* Gipfel, Wipfel, Kopf); ‖ *en compos.* Haupt *marque* 1° *qu'une personne ou une chose est la principale, la plus considérable, et se traduit alors par les adj.* principal, premier, (le plus) considérable, (le plus) haut, (le plus) éminent; 2° *qu'une chose est fort importante, grande, distinguée, et se traduit par les adj.* grand, fameux, capital; 3° *quelquefois, mais rarement, qu'une chose a rapport à la tête, et se traduit par les mots* céphalique, de la tête (*dans ce dernier sens, on dit ordinairement* Kopf, v. *ce mot*).

* Hauptabschied (⌐⌣–) *m.* (Hist. d'Allem.) arrêt, recès principal, *m.*

* Hauptabschnitt (⌐⌣⌣–) *m.* section *ou* partie principale, *f.*; chapitre (*ex.* d'un ouvrage), *m.*

* Hauptabsicht (⌐⌣⌣–) *f.* vue principale *ou* prédominante, vue essentielle, *f.*; but *ou* objet principal, *m.*

* Hauptader (⌐⌣⌣) *f.* (Anat.) veine principale; *plus part.* (principale veine entre les veines superficielles de l'avant-bras) veine céphalique, *f.*

* Hauptaltar (⌐⌣⌣) *m.* (autel *principal*) grand autel, maître-autel, *m.*

* Hauptanführer (⌐⌣⌣⌣) *m.* chef (principal); général (en chef), *m.*

* Hauptangelegenheit (⌐⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° affaire principale *ou* la plus importante (de toutes); 2° affaire très-importante, affaire capitale, *f.*

* Hauptanker (⌐⌣⌣) *m.* grande ancre, maîtresse-ancre, ancre de la cale, *f.*

* Hauptanstifter (⌐⌣⌣⌣⌣) *m.* principal auteur *ou* moteur, *m.*; âme (*ex.* d'un complot), *f.*

* Hauptantrieb (⌐⌣⌣⌣) *m.* 1° principale impulsion, *f.*; principal motif; 2° motif fort important; grand motif, *m.*

* Hauptarbeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* 1° travail principal; 2° *fam.* travail capital, grand ouvrage, *m.*

* Hauptarm (⌐⌣) *m.* bras *ou* embranchement principal, *m.*

* † Hauptarmee (⌐⌣⌣⌣) *f.* 1° armée principale, *f.*; gros de l'armée, *m.*; 2° *fam. plais.* grande armée; armée superbe, *f.*

* † Hauptartikel (⌐⌣⌣⌣⌣) *m.* article principal; chef, article le plus saillant, *m.*

* Hauptast (⌐⌣) *m.* branche, *f. ou* embranchement principal(e), *m.*; grande branche, branche volumineuse, *f.*

* Hauptaufgebot (⌐⌣⌣⌣⌣) *n.* grande levée, levée en masse, *f.*

* Hauptaugenmerk (⌐⌣⌣⌣⌣) *n.* vue principale, *f.* but principal, *m.*; sein – darauf richten, daß .... (*littér.* diriger sa vue principale sur ce que ...) avoir surtout *ou* principalement en vue *ou* pour but de ...; faire surtout attention à ce que ...

* Hauptbalken (⌐⌣⌣) *m.* (poutre principale) tirant, *m.*; architrave, *f.*; poitrail, *m.*

* Hauptbaß (⌐⌣) *m.* (Mus.) (basse principale) basse fondamentale, *f.*

* Hauptbau (⌐⌣) *m.* 1° partie principale d'une construction *ou* d'un bâtiment, *f.*; édifice principal; corps de bâtiment, corps de logis, *m.*; 2° grande *ou* vaste construction, *f.*

* Hauptbegebenheit (⌐⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° événement principal, grand événement; fait le plus important, le plus marquant, le plus saillant, fait qui domine (une époque); 2° *plais.* événement fameux, grand événement, *m.*

* Hauptbegriff (⌐⌣⌣⌣) *m.* idée principale *ou* fondamentale, idée-mère, *f.*

* Hauptbericht (⌐⌣⌣⌣) *m.* 1° rapport principal, *m.*; principale partie, *f. ou* corps d'un rapport, *m.*; 2° *iron.* fameux rapport; grand bulletin, *m.*

* Hauptbeschäftigung (⌐⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* principale occupation, *f.*; etwas zu seiner – machen, faire de qc (*littér.* son occupation principale) sa spécialité, *ou fam.* son affaire, s'occuper particulièrement *ou* spécialement de qc.

* Hauptbinde, *f.* 1° bandeau (de la tête *ou* qui ceint le front) frontal; (Hist. des Hébreux) fronteau; (fönizische –) bandeau royal, diadème, *m.*; (päpstliche –) (diadème papal) tiare, *f.*; (Chir.) bandage de la tête; couvre-chef; bandage de Galien; 2° (Chir.) bandage principal; corps d'un bandage, *m.*

* Hauptbestandtheil (⌐⌣⌣⌣⌣⌣) *m.* principale partie, partie (la plus) essentielle *ou* dominante (de qc.), *f.*; principal ingrédient, *m.*; partie constituante *ou* élémentaire, *f.*; principe, élément, *m.*

* Hauptblutader, *f.* v. Hauptader.

* Hauptbogen, *m.* arc, *m. ou* arche principal(e), *f.*; – einer Brücke, maîtresse-arche d'un pont, *f.*

* Hauptbuch (⌐–) *n.* livre *ou* ouvrage principal, ouvrage classique; (Comm.) grand livre, *m.*

* Hauptbuchstabe, *m.* lettre capitale *ou* initiale, majuscule, *f.*

Häuptchen (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Haupt) petite tête, *f.*; (Bot.) capitule, *m.*

* Hauptdiebstahl (⌐⌣⌣⌣) *m.* vol important, vol principal, *m.*

* Haupteinfahrt (⌐⌣⌣) *f.* entrée principale; porte cochère, *f.*

Häuptel (⌐⌣) *n. g.* -s (12) (*dimin. de* Haupt) *proprem.* petite tête, *f.*; *plus part.* (Min.) meilleur schlich, (le) fin de la mine lavée et bocardée, *m.*; (Horticult.) pomme (*ex.* de chou, de laitue), *f.*

Häuptеln (sich) (⌐⌣) *vr. r.* se pommer (*se dit* des choux, des salades, etc).

* Hauptende (⌐⌣⌣) *n.* 1° (bout de la tête) chevet (*ex.* d'un lit); haut bout (*ex.* d'une table), *m.*; tête (*ex.* d'une colonne), *f.*; 2° bout principal, *m.*; grande extrémité, *f.*; chef (*ex.* d'un bandage), *m.*

* Haupterbe (⌐⌣⌣) *m.* héritier principal, héritier universel, *m.*

* Hauptfach (⌐–) *n.* cadre principal, *m.*; *fig.* 1° grande catégorie, classe, *f.*; ordre, *m.*; 2° principale branche du savoir *ou* des occupations (de qn), spécialité, *f.*; *fam.* force, *f.*; fort, *m.*

* Hauptfahne (⌐⌣⌣) *f.* drapeau principal, grand drapeau, *m.* bannière; (Hist. de France) oriflamme, *f.*

* Hauptfall (⌐–) *m.* cas principal, cas important; (Féod.) cas de la mort du seigneur *ou* du vassal, *m.* mortaille, *f.* droit de meilleur catel, *m.*

* Hauptfarbe (⌐⌣⌣) *f.* 1° couleur principale, couleur élémentaire *ou* primitive; 2° couleur prédominante, *f.*

* Hauptfehler (⌐⌣⌣) *m.* défaut capital, *m.*; grande faute, faute essentielle, *f.*

* Hauptgasse (⌐⌣⌣) *f.* rue principale, grande rue, *f.*

* Hauptgebäude (⌐⌣⌣⌣) *n.* 1° édifice principal, *m.*; 2° principale partie d'un édifice, *f.*; corps de logis, *m.*

* Hauptgesims (⌐⌣⌣) *n.* entablement, *m.*; corniche architravée, *f.*

* Hauptgläubiger, *m.* créancier principal, *m.*

* Hauptgrund (⌐–) *m.* raison ou cause principale, *f.*; principe, *m.*; base, *f.*; argument principal *ou* le plus saillant, *m.*

* Haupthaar (⌐–) *n.* (*littér.* poil de la tête) cheveux, *m. pl.*; chevelure, *f.*

* Haupthandel (⌐⌣⌣) *m.* commerce principal *ou* le plus important, *m.*; principale branche du commerce, *f.*

* Hauptheer (⌐–) *n.* v. Hauptarmee.

* Haupthirsch, *m.* grand cerf, vieux cerf, *m.*

* Hauptidee (⌐⌣⌣) *f.* idée prin-

le, essentielle *ou* prédominante; on générale, grande idée, *f.*

Hauptinhalt (⌒⌣) *m.* conte- principal *ou* le plus saillant; maire, *m.*; substance, *f.*

Hauptjagd, *f.* grande chasse, se générale, *f.*

Hauptkarte (⌒⌣) *f.* 1° gr.) carte générale (*ex.* de la ce), *f.*; (Jeu) carte principale; unique, (*ex.* mettre tout son nt sur une) seule carte, *f.*; r son atout, *m.*; 2° (Jeu) *fam.* s excellentes, *f. pl.* jeu superbe, jeu, *m.*

Hauptkirche (⌒⌣) *f.* église cipale; grande église; cathé-; église métropolitaine, *f.*

Hauptkissen, *n.* (coussin pour e) v. Kopfkissen.

Hauptklage (⌒⌣) *f.* 1° action emande principale; 2° inculpa- grave, accusation capitale, *f.*

Hauptkläger (⌒⌣) *m.* de- deur principal, *m.*

Hauptkrankheit (⌒⌣) *f.* 1° die qui affecte la tête; 2° mala- rincipale *ou* prédominante, *f.*; (d'une maladie), *m.*; 3° maladie e, forte maladie, *f.*

Hauptlager (⌒⌣) *n.* camp cipal; quartier général, *m.*

Hauptlaster (⌒⌣) *n.* 1° vice cipal, le plus saillant, vice pré- inant; 2° vice fort grave, vice tal, *m.*

Hauptlaut (⌒) *m.* son prin- l, fondamental, dominant, *m.*; *mpr.* (Gramm.) consonne, *f.* Mitlaut).

Hauptlehen, *n.* fief princi- ; fief dominant, *m.*

Hauptlehenzins, *m.* gros

Hauptlehre, *f.* 1° doctrine *ou* ce principale, essentielle, fon- entale, *f.*; 2° point fondamen- (d'une doctrine *ou* d'une science); me essentiel *ou* fondamental, *m.*; time générale, *f.*

Hauptleidenschaft (⌒⌣) *f.* ion principale *ou* prédominan- *f.*

Hauptleiter (⌒⌣) *f.* échelle ncipale; grande échelle; (Mus.) helle fondamentale, échelle har- nique, *f.*

Hauptleiter (⌒⌣) *m.* con- cteur *ou* guide principal, *m.* (v. ter).

Hauptleute (⌒⌣) *m. pl.* (*de* ptmann) chefs; capitaines, *m. pl.*

Hauptlicht (⌒) *n.* (Peint.) lu- ère principale *ou* souveraine, *f.*; r principal, grand jour, *m.*

Häuptling (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* (12, 17) (*dim. de* Haupt) petit ef; chef (de tribu, de bande, de de); *iron.* principicule, *m.*

häuptlings (⌒) *adv.* (*de* Haupt) tête en avant *ou* la première.

†Hauptlinie (⌒⌣) *f.* ligne ncipale, (Fortif.) ligne magistra- ; capitale (d'un bastion); (Min.) di- ction principale (d'un filon); (Gé- al.) ligne directe, *f.*

hauptlos (⌒) *adj. et adv.* rive de tête, sans tête; décapité; ol., Tératol.) acéphale (*compar.* ; *fig.* sans chef, sans direction.

Hauptlüge (⌒⌣) *f.* 1° menson- principal; 2° mensonge grave; *fam.* gros mensonge, *m.* bourde, *f.*

Hauptlust (⌒) *f.* 1° principal laisir; désir prédominant; 2° *fam.* laisir extrême, grand *plaisir, bon-*heur, *m.*; das soll eine – werden, ce sera fort amusant, fort récréatif.

Hauptmangel, *m.* défaut prin- cipal, grand défaut, *m.*

Hauptmann (⌒) *m.* (*littér.* (homme-chef) chef (*ex.* de bri- gands); *plus part.* (chef de compa- gnie) capitaine, *m.*

Hauptmannschaft, *f.* 1° charge, *f. ou* grade de capitaine, *m.* épau- lettes de capitaine, *f. pl.*; commandement (*ex.* d'une bande de bri- gands), *m.*; 2° totalité des capitaines (d'un bataillon, d'une armée, etc.), *f.* (tous les) capitaines, *m. pl.*

Hauptmast, *m.* grand mât, *m.*

Hauptmerkmal, *n.* caractère distinctif, *m.*

Hauptmittel, *n.* 1° (Anc. Méd.) remède contre les affections de la tête, remède céphalique; 2° remède principal, moyen le plus ac- tif *ou* le plus efficace; 3° grand re- mède, remède souverain *ou* spéci- fique; *iron.* panacée universelle, *f.*; grand cheval de bataille, *m.*

Hauptmusterung (⌒⌣⌣) *f.* (revue principale) revue générale, *f.*

Hauptnarr, *m.* grand fou; archi-fou; fou achevé, *m.*

Hauptneigung, *f.* penchant dominant, *m.*

Hauptnenner, *m.* (Arithm.) dénominateur général, *m.*

Hauptniederlage, *f.* 1° défai- te complète *ou* totale; déroute gé- nérale, grande défaite, *f.*; 2° dépôt principal; dépôt central; grand dé- pôt *ou* magasin, *m.*

Hauptnote, *f.* (Mus.) note principale; note tonique, *f.*

Hauptort (⌒) *m.* endroit principal *ou* central; centre (*ex.* d'opérations); *plus part.* (ville principale *ou* bourg principal) chef- lieu, *m.*

†Hauptperson (⌒⌒) *f.* prin- cipal personnage; chef, *m.*; per- sonne la plus importante *ou* la plus éminente, notabilité, *f.*; *iron.* cory- phée, *m.*

Hauptpfeiler, -pfosten (⌒⌣) *m.* pilier *ou* poteau principal, maî- tre-poteau, *m.*

Hauptpforte, *f.* grande por- te, *f.* (v. Hauptthür).

†Hauptplanet (⌒⌒) *m.* pla- nète principale *ou* de premier or- dre, *f.*

†Hauptpost (⌒) *f.* grande poste, *f.*; grand bureau de poste; bureau central (de poste), *m.*

†Hauptposten (⌒⌣) *m.* arti- cle principal, *m.*

Hauptpreis (⌒) *m.* prix prin- cipal, grand prix (*ex.* d'un con- cours), *m.*

†Hauptpunkt (⌒) *m.* point principal, capital; grand point, point essentiel, *m.*; grande difficul- té, *f.*; nœud (*ex.* d'une question), *m.*

†Hauptquartier (⌒⌒) *n.* [quartier général, *m.*

Hauptquelle, *f.* source prin- cipale, première source, *f.*

Hauptrad, *n.* roue principale; maîtresse-roue, *f.*

Hauptrechnung (⌒⌣) *f.* (compte principal) compte général, *m.*

Hauptregel, *f.* règle princi- pale, générale *ou* fondamentale, *f.*; axiome, *m.*

†Hauptregister, *n.* (registre *principal*) table générale des ma- tières), *f.* index (général); (Finances) sommier; cadastre; (Orgue) grand registre, grand jeu, *m.*

†Hauptreligion, *f.* religion dominante, *f.*

Hauptrolle (⌒⌣) *f.* premier rôle; rôle le plus marquant; premier personnage, héros (*ex.* d'une tragédie, d'un roman), *m.*

Hauptrunde, *f.* (ronde prin- cipale) ronde-major, *f.*

Hauptsache (⌒⌣) *f.* chose principale *ou* importante *ou* essen- tielle, *f.*; objet principal; (le) prin- cipal; (l')essentiel, *m.*; die – ist, daß..., le point essentiel c'est que.., ce qui importe avant tout, c'est (*ex.* de ménager votre santé); etwas zu seiner – machen, faire d'une chose l'objet principal (*ex.* de ses occupa- tions, de ses pensées); se livrer spé- cialement à une chose, faire d'une chose sa spécialité.

Hauptsächlich (⌒⌣) *adj.* principal, capital, essentiel; ‖ *adv.* principalement; surtout; avant tou- tes choses.

Hauptsänger, *m.* 1° premier chanteur; chanteur du premier rang; 2° grand chanteur; *fam.* fa- meux chanteur, *m.*

Hauptsatz (⌒) *m.* principal passage (*ex.* d'un discours, d'un morceau de musique); sujet, thème, *m.*; thèse, *f.*; (Mus.) motif, *m.*; (Phi- los.) maxime fondamentale, *f.*; axio- me, *m.*

Hauptschild, *m.* (Blas.) écu principal; corps de l'écu, *m.*

Hauptschlacht, *f.* 1° bataille principale (*ex.* d'une campagne); 2° bataille décisive; grande bataille, *f.*

Hauptschlagader (⌒⌣) *f.* artère principale (d'une partie quel- conque); *plus part.* (artère princi- pale du corps) aorte, *f.* (*syn.* große Schlagader).

Hauptschlüssel (⌒⌣) *m.* clef principale, *f.*; passe-partout; rossi- gnol, *m.*

Hauptschmuck, *m.* ornement de tête, *m.*; coiffure, *f.*; (der) königli- che –, diadème (*comp.* Hauptbinde), *m.*

Hauptschuld, *f.* 1° principale faute; grande faute, faute, *f. ou* dé- lit grave, *m.*; 2° dette principale, *f.*; capital, principal, *m.*

Hauptschuldner, *m.* débi- teur principal, principal obligé, *m.*

Hauptschwierigkeit (⌒⌣⌣) *f.* difficulté principale; grande difficulté, *f.*

Hauptsegel, *n.* (voile princi- pale) grande voile, *f.*

Hauptseite, *f.* côté principal, *m.*; face, façade (*ex.* d'un bâtiment); (Monn.) (côté de l')effigie, *f.*; *autref.* (côté de la) croix, *f.*

Hauptsitz, *m.* siége principal (*ex.* d'une maladie, d'un prince, d'un évêque), *m.*; résidence, *f.*; chef-lieu, *m.*

Hauptspaß, *m. fam.* tour fort plaisant, fort divertissant, fort amu- sant, divertissement extraordinaire, *m.*

Hauptspieler, *m.* 1° princi- pal joueur, banquier; 2° grand joueur, joueur de profession, *m.*

Hauptsprache (⌒⌣) *f.* langue principale; langue prédominante, langue la plus répandue, *f.*

tout ; coureur ; ‖ (homme) niais, imbécile, animal, plastron ; rustre, *m.*

Hanſa, Hanſe (⌣) *f.* (*autref.* ligue, réunion, troupe de soldats) (Hist.) confédération de villes de l'Allemagne septentrionale, *formée au* XIII*e siècle*, Hanse (Teutonique); **–bund**, ligue hanséatique, Hanse, *f.*

Hanſeatiſch (⌣⌣⌣) *adj.* hanséatique.

* Hanſeſtadt (⌣⌣) *f.* ville hanséatique, *f.*

Hänſeln (⌣) *va.* 1° (*de* Hans) prendre (qn) pour plastron, railler, persifler, plaisanter, vexer, tourmenter (qn) ; se jouer (de qn) ; 2° (*de* Hanſe, *dans le sens obsol. de* société) recevoir (qn) dans une société avec des cérémonies burlesques ; (Mar.) baptiser (qn) sous la ligne ; ‖ das –, le baptême de la ligne.

* Hansgraf (⌣) *m.* (*de* Hanſe) (Hist. d'Allem.) hansgrave, juge hanséatique, *m.*

* Hanswurſt (–⌣) *m.* (*de* Hans) arlequin, farceur, Jean-potage ; polichinelle ; paillasse, *m.*

Hanti(e)ren (–⌣) *va. et absol.* (*de* Hand, *autref.* Hant ; *dan.* hantere) *pop.* manier, manipuler ; s'agiter, travailler ; exercer qq. profession.

Hanti(e)rer (–⌣) *m. g.* –ē (12, 16) *obsol.* artisan ; marchand ambulant, *m.*

Hanti(e)rung (–⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) *pop.* travail, ouvrage, *m.* ; profession, *f.*

Hapern (⌣) *vn. unip.* (av. haben) *pop.* être raboteux ; *fig.* s'arrêter, s'accrocher, tenir à qc. ; da hapert es, voilà le nœud de l'affaire ; voilà où gît le lièvre ; il y a qc. qui cloche.

Härchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Haar) petit cheveu, petit poil ; cheveu *ou* poil court, délié (et flexible), *m.*

Hären (⌣) *adj.* (*de* Haar) de poil, de crin.

Harder (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (Zool.) muge-céphale, *m.* (poisson ; *syn.* Meeräſche, Großkopf).

Harfe (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*autref.* Harpha ; *suéd.* harpa ; *angl.* harp ; *compar. l'anc. v.* Harfan, *suéd.* harfwa, passer la main sur, arracher) harpe, *f.* ; auf der – ſpielen, jouer de la harpe, pincer la harpe ; (Zool.) harpe, *f.* cithara (*genre* de mollusques, *ordre* céphalopodes) ; –nmuſcheln, citharoïdes, *f. pl.* (*fam.* de mollusques, *ordre* microscopiques crustodés, *Bory*).

* Harfenähnlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une harpe ; (Hist. nat.) citharoïde (*comp.* Harfe).

Harfenett (⌣⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) petite harpe, consonante, *f.*

Harfeniſt (⌣⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) joueur de harpe, artiste qui joue de la harpe, *m.*

* Harfenmuſchel (⌣⌣⌣) *f.* coquillage citharoïde, *m.* v. Harfe.

* Harfenuhr (⌣⌣) *f.* horloge, pendule à jeu de harpe, *f.*

* Harfenzug (⌣⌣) *m.* (*littér.* tirant de harpe) jeu de harpe (*ex.* d'un orgue), *m.*

Harig, v. Haarig.

Häring (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*lat. du moyen-âge* harenga ; *angl.* harring) hareng, *m.* clupea harengus (*genre de* poissons, *div.* abdominaux).

* Häringsblick (⌣⌣) *m.* éclair des harengs, *m.* (lueur phosphorescente qui signale le passage d'une troupe de harengs).

* Häringsbüſe, *f.* (Pêche) buyse, buse, busche, *f.* (bâtiment pour la pêche du hareng).

* Häringsfang, *m.* pêche du hareng, *f.* ; Zeit des –s, temps de la pêche du hareng, *m.* harengaison, *f.*

* Häringsfaß, *n.* baril de harengs, *m.* ; caque, *f.*

* Häringsfiſcher (⌣⌣⌣⌣) *m.* pêcheur de harengs, *m.* ; –ei, *f.* pêche du hareng, *f.*

* Häringsjäger (⌣⌣⌣⌣) *m.* chasseur au hareng, navire qui donne la chasse aux harengs, *m.*

* Häringskönig (⌣⌣⌣⌣) *m.* roi des harengs (*nom qu'on donne à un* poisson *du genre des* gymnètres, *fam.* ténioïdes, *ordre* acanthoptérygiens).

* Häringskrämer, *m.* marchand de harengs, *m.* ; –in, *f.* marchande de harengs, harengère, *f.*

* Häringslake (⌣⌣⌣) *f.* saumure de hareng, *f.*

* Häringsmilch, *f.* laitance de hareng, *f.* (*comp.* Milch).

* Häringspacker (⌣⌣⌣) *m.* encaqueur (de harengs), caqueur, *m.*

* Häringsſalat (⌣⌣⌣) *m.* salade de harengs, *f.* harengs en salade, *m. pl.*

* Häringsthran (⌣⌣) *m.* huile de harengs ; (Anc. Pharm.) axonge de harengs, *f.*

* Häringstonne (⌣⌣⌣) *f.* baril aux harengs *ou* rempli de harengs, *m.* ; caque, *f.*

* Häringszeit (⌣⌣) *f.* temps (de la pêche) du hareng, *m.* ; harengaison, *f.*

Harke (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* rake, harrow ; *comp.* Rechen *et le franç.* herse) (Hortic.) râteau ; kleine –, petit râteau, râtelet, *m.*

Harken (⌣) *va. et absol.* arranger, nettoyer à l'aide du râteau, râteler ; passer le râteau sur...

Harker (⌣) *m. g.* –s (12) râteleur, *m.*

† Harlekin (⌣⌣) *m. g.* –s, *pl.* –s *ou* –e (12, 17) arlequin, bouffon, *m.*

† * Harlekinskleid (⌣⌣⌣) *n.* habit d'arlequin ; costume bizarre, *m.*

† * Harlekinspoſſen, *f. pl.* (farces *ou* tours d'arlequin) arlequinades, bouffonneries, *f. pl.*

† * Harlekinstanz (⌣⌣⌣) *m.* (danse d'arlequin) pantalonnade, *f.* ; évolutions bouffonnes, *f. pl.*

Harm (–) *m. g.* –(e)s (12) (*comp.* Gram) 1° affliction (profonde), *f.* ; (longs) chagrins ; regrets (cuisants), *m. pl.* ; (sombre) mélancolie, *f.* ; 2° (ce qui cause du chagrin ; *comp. l'angl.* harm) offense, *f.* ; tort, *m.* (*ce sens est obsolète*).

Härmen (⌣) *va.* causer *ou* donner du chagrin *ou* du regret, faire de la peine (à qn) ; ſich –, (*littér.* se donner du chagrin) s'affliger, s'attrister ; se chagriner ; dieſer Verluſt härmt ihn ſehr, cette perte l'attriste beaucoup, lui navre le cœur ; il a le cœur navré de cette perte (*comp.* Grämen).

* Harmlos (⌣) *adj. et adv.* exempt de peines, sans affliction, calme, paisible ; innocent ; candide.

* Harmloſigkeit, *f.* absence de chagrins ; gaîté, *f.* ; calme, (*ex.* du cœur) ; innocence, *f.*

† Harmonie (⌣⌣) *f.* 1[illegible] 48) 1° (Mus.) concours et divers sons, *m.* ; harmoni *part.* succession d'accord nie (*se dit par oppos. à* D ‖ *fig.* accord (de sentiments concordance, harmonie, de ce qui est harmonieux) (*syn.* Wohlklang, Uberein (Anat.) harmonie (*syn.* fal *f.*

† * Harmoniemeſſer *m.* (Acoust.) harmonomèt mètre, *m.*

† Harmoniſ (⌣⌣) *f.* Mus.) science, *f. ou* règle monie ; lois de la modulati

† Harmoniſa (⌣⌣⌣) moniſen (14, 49) (Mus.) har

† Harmoniren (⌣⌣ haben) être conforme aux l'harmonie ; ‖ *fig.* s'accor d'accord ; sympathiser.

† Harmoniſch (⌣⌣) a appartient à l'harmonie, que ; (Acoust.) –e Töne, moniques ; (Anat.) –e Kn (suture par) harmonie, *f.* ; –es Verhältniß, proportio nique ; 2° qui a de l'harm monieux ; (Mus.) –e Töne accords harmonieux ; (F Farben, couleurs harmonie concordant ; sympathique harmoniquement ; d'une harmonieuse ; *fig.* sym ment.

† Harmoniſt (⌣⌣) m *pl.* –en (13, 49) (Mus.) ha artiste versé dans les règle monie, *m.*

* Harmvoll (⌣) *adj.* fliction, pénible, triste, do (*syn.* Gramvoll).

Harn (⌣) *m. g.* –(e)s (*comp.* οὖρον, *lat.* urina) liquid par les reins, *m.* ; urine(s) den – laſſen, émettre, éva urine (v. Harnen) ; den – h tenir l'urine ; ‖ *en compos.* port à l'urine ; (Anat.) Pat naire ; qui est produit pa urinaire : urique ; qui re l'urine : urineux.

* Harnartig (⌣⌣) *adj* semble à l'urine, urineux.

* Harnarzt (⌣) *m.* mé urines, jugeur d'urines, (charlatan qui prétend jug ladies par la seule inspe urines), *m.*

* Harnbeſchauung (⌣ inspection des urines ; p uromancie, *f.* ; art prétendu ger les maladies par la seu tion des urines, *m.*

* Harnblaſe (⌣⌣) f vessie *ou* poche urinaire, urocyste, *m.* ; –nentzündung mation de la vessie (urina tite, urocystite, *f.* ; –nmu (muscle de la vessie) *a*) mus qui forme (la couche contr la vessie, muscle vésical ; de la vessie *ou* du col ves nſtein, calcul de la vessie re), calcul vésical, cystoli *vulg.* pierre dans *ou* de la –nſteinkrankheit, affection c de la vessie, formation, *f.* d'un calcul *ou* de calculs

ressie, *m.*; cystolithiase, *f.* (*comp.* Blaſe).

*Harnbrennen (ˊ–⌣) *n.* (Séméiol.) brûlement(s), *m.* (*pl.*); cuisson(s) qu'on ressent au moment d'uriner *ou* causé(es) par le passage des urines, *f.* (*pl.*).

*Harnbruch (ˊ–) *m.* (Pathol.) urocèle, *m.*; infiltration *ou* collection urineuse dans le tissu cellulaire du scrotum, *f.*

*Harnbeuter (ˊ–⌣) *m.* charlatan qui interprète les urines, uromancien, uromante (v. Harnarzt), *m.*; –ei, *f.* uromancie (v. Harnbeſchauung), *f.*

Harnen (ˊ⌣) *vn.* (*av.* haben) mettre, évacuer, expulser l'urine, uriner; *vulg.* lâcher l'urine, pisser; ‖ *va.* évacuer, rendre (qc.) avec les urines *ou* au lieu d'urine, uriner *ex.* du sang); ‖ das –, l'action d'uriner, l'émission, l'excrétion, l'évacuation des urines; das Blut–, l'émission de sang avec les urines *ou* au lieu d'urines, l'hématurie, *f.*; das Schwer–, la dysurie, *f.*

*Harnfluß (ˊ–) *m.* (Physiol.) flux *ou* écoulement des urines *ou* l'urines (*ex.* sanguinolentes), *m.*; Pathol.) *a*) écoulement involontaire des urines, *m.*; incontinence d'urines, énurésie, *f.*; *b*) diabète (v. Harnruhr), *m.*

*Harngang (ˊ–) *m.* (conduit de l'urine) uretère, *m.* (*nom qu'on donne à* chacun des deux canaux qui font communiquer les reins avec la vessie) (*syn* Harnleiter); *se dit qqf. du* canal de l'urèthre, *m.* (v. Harnröhre).

*Harngefäße (ˊ⌣–⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux urinaires, vaisseaux *ou* conduits excréteurs de l'urine, *m. pl.*

*Harngeiſt (ˊ–) *m.* (Anc. Chim.) (esprit d'urine; *nom qu'on donnait autref. à l'*) ammoniaque (v. Salmiak), *f.*

*Harnglas (ˊ–) *n.* (Méd.) verre *ou* vase destiné à recevoir l'urine (d'un malade), urinal, *m.*

*Harnhaut (ˊ–) *f.* 1° (Physiol., Pathol.) pellicule (qui se forme à la surface de l'urine), *f.* cremor urinæ; 2° (Embryolog.) (vésicule) allantoïde (*syn.* Wurſthlutchen, Harnblaſe), *f.*

*Harngries (ˊ–) *m.* (Pathol.) graviers (contenus dans les urines), *m. pl.*; dépôt gravelleux *ou* sablonneux, *m.*

Harniſch (ˊ⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* Harnaſch; *angl.* harness; *espagn.* arnes; *comp. le lat. du moyen-âge* garnire, garnir, équiper, armer; *et le subst.* garniso, armure) armure métallique, *f.*; harnois, harnais, *m.*; (Bruſt–) (armure de poitrine) cuirasse, *f.*; *fig.* einen in Harniſch ſetzen *ou* jagen, mettre *ou* (*littér.* chasser qn dans le harnois) irriter, exaspérer qn; *fam.* mettre qn en colère; in – gerathen, (*littér.* entrer dans le harnois) se fâcher, s'emporter; *fam. plais.* s'échauffer en son harnois; ‖ *imprœm.* 1° (Minér.) enveloppe (solide d'un filon), lisière; armature, *f.*; ein glatten – führen, (*littér.* avoir une enveloppe lisse) se détacher aisément de la roche; 2° (Passement., Soie) (assemblage de hautes lisses) harnais; corps, *m.*; 3° (Zool.) cuirasse, *f.* (v. Panzer).

*Harniſchbrett (ˊ⌣–) *n.* (Tiss.) (*littér.* planche pour le harnais) planche qui traverse les hautes lisses, *f.*; cassin, *m.*

Harniſchen (ˊ⌣–) *va.* armer d'un harnois; *n'est usité qu'au part. passé* Geharniſcht, cuirassé; armé (de pied en cap); (Zool.) cuirassé (*syn.* Gepanzert, v. Panzern).

*Harniſchfiſch (ˊ⌣–) *m.* (Zool.) poisson cuirassé (v. Panzerfiſch), *m.*

*Harniſchhaus (ˊ⌣–) *n.* –kammer, *f.* (*littér.* maison) dépôt de harnois, arsenal, *m.* (v. Rüſtkammer, Rüſthaus).

*Harniſchmacher (ˊ⌣–⌣) *m.* (*littér.* faiseur de harnois) armurier, heaumier, *m.*

*Harnkrankheiten (ˊ–⌣–) *f. pl.* (Méd.) (*littér.* maladies de l'urine, maladies qui consistent dans un trouble de la sécrétion urinaire, *ou* qui se rapportent d'une manière qqe à l'urine; maladies de l'appareil *ou* des voies urinaire(s), *f. pl.*

*Harnkraut (ˊ–) *n.* (herbe qui agit sur les urines) herbe urinaire *ou* diurétique, *f.*; *plus part.* 1° gaude (*syn.* Wau-Reſeda), *f.*; 2° phyllanthe urinaire, *m.* phyllanthus urinaria (*genre* phyllanthus, *fam.* euphorbiacées).

*† Harnkriſe (ˊ–⌣) *f.* (Pathol.) crise par les urines, *f.* urines critiques, *f. pl.*

*Harnlaſſen (ˊ⌣–) *n.* émission de l'urine, *f.* (v. Harnen).

*Harnleiter (ˊ–⌣) *m.* (Anat.) (conduit de l'urine) uretère, *m.* (v. Harngang).

*† Harnphosphor (ˊ–⌣) *m.* (Chim.) phosphore de l'urine, phosphore urétique (*nom par lequel le* phosphore *fut désigné par Brandt, lors de sa découverte*).

*Harnröhre (ˊ⌣–) *f.* (*littér.* tube urinaire) (canal de l') urèthre, *m.*; –nentzündung, *f.* inflammation du canal de l'urèthre, uréthrite, *f.*; –nwulſt, *m.* bulbe de l'urèthre, bulbe uréthral, *m.*; (Chir.) –ferzen, *f. pl.* bougies (*formées de sparadrap*), *f. pl.*

*Harnruhr (ˊ–) *f.* (Pathol.) polyurie, *f.* diabète, *m.*; – ohne Geſchmack, diabète insipide; mit ſüßlichem Geſchmack, diabète sucré, *m.* diabetes mellitus.

*Harnſalz (ˊ–) *n.* (Chim.) sel *qqe* contenu dans les urines, *m.* (*se dit plus part. des*) sel(s) formé(s) par l'acide urique, *m.* (*pl.*) (v. Harnſauer).

*Harnſand (ˊ–) *m.* (Pathol.) sable que charrient les urines, sable urinaire, *m.*; gravelle, *f.*

*Harnſatz (ˊ–) *m.* (Physiol., Pathol.) dépôt *ou* sédiment urinaire, *m.*; hypostase, *f.*

*Harnſäure (ˊ⌣) *f.* (Chim.) acide contenu dans les urines; *plus part.* 1° acide urique, lithique *ou* lithiatique (*syn.* Blaſenſteinſäure); 2° acide urétique (*nom donné par Guyton-Morveau à l'*acide phosphorique; v. Phosphorſäure), *m.*

*Harnſauer (ˊ–⌣) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide urique; –e Salze, sels formés par (la combinaison de) l'acide urique (avec les bases salifiables), urates, lithiates, *m. pl.*

*Harnſchau (ˊ–) *f.* (Séméiol.) inspection des urines, uroscopie, *obsol.* urocrise, *f.*

*Harnſchmerzen (ˊ⌣–) *m. pl.* (Séméiol.) douleurs qu'on ressent au moment de l'émission des urines *ou* qui sont causées par la présence des urines (dans la vessie, dans les uretères, etc.), *f. pl.*

*Harnſchneller (ˊ–⌣) *m.* (Anat.) (*littér. muscle* accélérateur *du cours* des urines) muscle bulbo-caverneux, *ou* bulbo-uréthral, *m.*

*Harnſchnur, *f.* v. Harnſtrang.

*Harnſperre (ˊ⌣–) *f.* (Pathol.) (impossibilité d'uriner, v. Harnverhaltung).

*Harnſtein (ˊ–) *m.* (Pathol.) calcul urinaire, *m.* (concrétion pierreuse qui est le produit de l'urine).

*Harnſtoff (ˊ–) *m.* (Chim. org.) (matière particulière qui existe dans l'urine) urée, *f.*

*Harnſtrang (ˊ–) *m.* (Anat.) (*littér.* cordon urinaire) ouraque, *f.*

*Harnſtrenge (ˊ⌣–) *f.* (Pathol.) (extrême difficulté dans l'émission de l'urine jointe à des besoins incessants) strangurie, *f.* ténesme vésical, *m.* (*syn.* Harnwinde, Harnzwang).

*Harntreibend (ˊ⌣–) *adj.* (Thérap.) qui favorise la sécrétion de l'urine *ou* qui en facilite l'excrétion, diurétique.

*Harnverhaltung, –verſtopfung, *f.* rétention d'urines, *f.* empêchement qui s'oppose à l'excrétion de l'urine, *m.* (*syn.* Harnſperre).

*Harnwahrſager (ˊ–⌣) *m.* charlatan qui prétend deviner des choses occultes d'après l'inspection des urines: uromante, *m.* (*comp.* Harnarzt).

*Harnwege (ˊ–⌣) *m. pl.* (Anat.) voies urinaires, cavités destinées à livrer passage à l'urine, *f. pl.* (*compar.* Harngang).

*Harnwerkzeuge (ˊ–⌣–) *n. pl.* (Anat.) organes de la sécrétion et de l'excrétion de l'urine, organes urinaires, *m. pl.*; appareil urinaire, *m.*

*Harnwinde (ˊ⌣–) *f.* (Pathol.) (*littér.* torsion de l'urine, v. Harnſtrenge).

*Harnwolke (ˊ⌣–) *f.* (Physiol., Pathol.) nuage qui se forme à la région moyenne de l'urine (recueillie dans un vase), *m.*; obere –, (nuage supérieur) nuage, *m.* nubes, nubecula; untere –, (nuage inférieur) énéorème, *m.*

*Harnzapfer (ˊ⌣–) *m.* (Chir.) *terme obsol.* (*littér.* siphon pour l'urine) cathéter, *m.* sonde, *f.*

*Harnzeichen (ˊ⌣–) *n.* (Séméiol.) signe fourni par l'inspection des urines, *m.*

*Harnzwang (ˊ–) *m.* (Pathol.) (*littér.* contrainte urinaire) ténesme vésical (v. Harnſtrenge), *m.*

† Harpeggiren (ˊ–⌣–) *va.* (Mus.) arpéger; ‖ das –, l'arpégement, *m.*

† Harpune (ˊ–⌣) *f. pl.* –n (14, [(18) harpon, *m.*

† Harpuniren (ˊ–⌣–) *va.* harponner.

† Harpunirer (ˊ–⌣–) *m. g.* –s (12, 16) harponneur, *m.*

† Harpye (ˊ–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (Mythol.) harpie, *f.*; (Zool.) harpie, *f.* harpyia (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes).

Harren (ˊ⌣) *vn.* (*av.* haben) (*comp.* Hart) *primit.* durer, endurer; auf etwas *ou* einer Sache –, attendre qc. avec impatience, désirer

vivement l'arrivée de qc., attendre avec impatience, avec résignation; rester dans l'attente de qc.; auf Gott harren, fonder son espérance sur, espérer en Dieu; *iron.* attendre dans l'inaction, croiser les bras; ‖ das –, l'attente persévérante, *f.*

Harſch (–) *adj.* (*angl.* harsh; *suéd.* harsk; *comp.* Barſch, Hart) rude, rugueux; dur; cassant; couvert d'aspérités; *fig.* rude; âpre; pénétrant (*se dit par ex.* de l'air); – werden, (devenir rude, etc.) se durcir.

Harſchen (⌣) *vn.* (*av.* haben) se durcir; (Chir.) se couvrir d'une écorce dure; se cicatriser; (Météor.) se geler, (se) prendre.

Hart (–) *adj. et adv.* (*goth.* hardus, *angl.* hard; *comp. le grec* κάρτα, καρτερός) (*comparat.* Härter, *superl.* Härt(e)ſt) qui oppose une forte résistance (aux influences extérieures), résistant (*comp.* Dicht, Feſt; *se dit par oppos. à* Weich); *sens physique, 1° s'applique aux choses*: qui résiste à la pression, aux chocs aux efforts faits pour entamer, dur; (Minér.) dur, résistant; – gefrorenes Erdreich, terrain (*littér.* gelé dur) durci par le froid; –e Eier, *a*) œufs entourés d'une coque dure *ou* résistante; *b*) œufs durcis (par la coction), œufs durs; –es Geld, (*littér.* de l'argent dur) grosse monnaie, fortes espèces; –er Thaler, *a*) écu tout d'une pièce, *m.* pièce d'un écu, *f.* (*se dit par opposition à* Thaler in kleiner Münze); *b*) écu métallique, écu d'argent (*se dit par oppos. à* Papierthaler); hartes Waſſer, eau dure *ou* crue, eau chargée de substances salines, eau qui dissout mal le savon et qui cuit mal les légumes, *f.*; ‖ qui nécessite de grands efforts, qui cause des désagréments; dur; pénible; désagréable; lourd, pesant; einen –en Leib, –en Stuhlgang haben, avoir le ventre dur *ou* resserré, aller difficilement à la garde-robe, être constipé; –e Arbeit, travail dur, rude *ou* pénible; *fig.* –es Schickſal, sort dur *ou* cruel; – hören, entendre difficilement, avoir l'ouïe dure; es fällt ihm –, es kommt ihm – an, cela lui semble bien dur; il lui en coûte (*ex.* d'y consentir); il s'y prête d'assez mauvaise grâce (*comp.* Fallen, Ankommen); es wird – halten, (*littér.* cela tiendra dur) il sera difficile, il (en) coûtera (*ex.* d'obtenir cela); ‖ qui affecte désagréablement les sens, dur; rude; rigide; disgracieux; –e Sprachlaute, consonnes dures; –e Schreibart, –e Zeichnung, style, dessin dur; (Mus.) –e Tonart, mode majeur; ‖ intense; rigoureux; dur; acharné; –er Winter, hiver rigoureux *ou* dur; –er Kampf, combat acharné; lutte violente; –e Krankheit, maladie intense et tenace, maladie grave; hart traben, (*littér.* trotter) marcher pesamment, avoir le trot rude, l'allure lourde; ‖ *adv.* tout près de, immédiatement; – an einem vorübergehen, passer tout près de qn, effleurer qn; ‖ 2° *s'applique aux personnes*: qui résiste fortement aux influences *ou* aux impressions (de quelque nature qu'elles soient), dur; fort; robuste; fortement trempé; solide; ſich – gewöhnen, s'habituer à une vie dure et pénible; *fam.* faire son corps aux privations, aux fatigues; ‖ *sens moral*: 1° rigide, austère; âpre; *iron.* opiniâtre, obstiné, entêté; *bourru*; 2° impitoyable, inflexible

endurci; dur; hart gegen Jemand ſein, être dur envers qn; traiter qn avec dureté, avec rigueur; –e Geſetze, lois rigoureuses, sévères, impitoyables; einen – anreden, apostropher qn en termes durs; faire une sévère remontrance à qn; admonester qn sévèrement; 3° qui a la conception difficile, *fam.* qui a la tête dure; ‖ *adv.* durement; sévèrement; rudement; fortement; rigoureusement; avec dureté; avec rigueur; ‖ tout près; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scléro...

Härte (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° qualité de ce qui est dur, etc., dureté, résistance (*ex.* du diamant); trempe, bonne trempe (*ex.* de l'acier); âpreté, dureté (*ex.* du style); intensité, rigueur (*ex.* du froid); sévérité, dureté (*ex.* du caractère, d'une peine, d'une loi); rigidité, austérité, *f.* stoïcisme (*ex.* des principes), *m.*; dem Stahl die – geben, donner la trempe à, *ou* durcir l'acier; die – nehmen, enlever la trempe à, détremper (l'acier); ramollir (*ex.* la cire, une tumeur); 2° (chose dure) dureté, *f.*; (Méd.) point induré, *m.* induration, *f.*; durillon (*ex.* à la plante des pieds), *m.*; (Littér., Arts) passage dur, *m.* dureté; âpreté; (Rhétor.) assonance; (Morale) action qui atteste la dureté (du cœur de qn), *f.*

Harten (⌣) *vn.* (devenir dur) se durcir (*on dit mieux* Erharten).

Härten (⌣) *va.* (rendre dur) durcir; donner la trempe à, tremper (*ex.* l'acier); écrouir (le métal); ‖ das –, l'action de tremper, etc.; la trempe, *f.*; l'écrouissement, *m.*

Hartflüg(e)lig (⌣–⌣) *adj.* (Zool.) (*littér.* qui a les ailes dures) 1° (Ornithol.) scléroptère; 2° (Entomolog) coléoptère; –e Inſekten, (insectes) coléoptères, *m. pl.* (v. Käfer).

Hartharz (⌣) *n.* (Chim. org.) résine dure, *f.* (v. Harz).

Harthaut (⌣) *f.* (*littér.* peau dure) scléroderme, *m.* scleroderma (*genre* de végétaux, *fam.* champignons); Harthäute, *pl.* sclérodermes, *m. pl.* (1° *tribu* de champignons gastromycètes; 2° *famille* de poissons osseux, *div.* plectognathes).

Harthäutig (⌣–) *adj.* qui a la peau dure; (Hist. nat.) scléroderme (*comp.* Harthaut); *fig. fam.* peu sensible, apathique, indolent.

Hartherzig (⌣–) *adj.* (qui a le cœur) dur, impitoyable, insensible.

Hartherzigkeit (⌣–⌣–) *f.* dureté de cœur, *f.*

Hartheu (⌣) *n.* (*littér.* foin dur) millepertuis, *m.* hypericum (*genre* de plantes; *syn.* Johanniskraut); gemeines –, millepertuis officinal, *m.* (*syn.* gemeines Johanniskraut); beerentragendes –, millepertuis baccifère, *m.* (*syn* Guianaiſcher Guttibaum); –artige Pflanzen, (plantes) hypéricinées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

Hartholz (⌣) *n.* bois dur, *m.*; (Bot.) couches centrales du bois, *f. pl.* cœur, lignum, duramen, *m.* (*syn.* Kern).

Harthörig (⌣–) *adj.* qui a l'ouïe dure, qui entend difficilement.

Harthörigkeit (⌣–⌣–) *f.* dureté d'oreille, difficulté d'entendre, *f.* affaiblissement du sens de l'ouïe, *m.*; surdité incomplète, *f.*

Hartköpfig (⌣–) *adj.* qui a la tête *ou* la conception dure; 2° qui a la volonté inflexible, entêté, obstiné, opiniâtre; *pop.* têtu.

Hartleibig (⌣–⌣) *adj.* 1° qui a le ventre dur *ou* tendu; (Zool.) qui a le ventre dur *ou* rude (au toucher); 2° qui a le ventre dur *ou* resserré, constipé.

Hartleibigkeit, *f.* constipation, *f.*

Härtlich (⌣) *adj.* (*de* Hart) un peu dur; légèrement durci *ou* induré.

† Hartmangan (⌣–⌣) *m.* (Minér.) (*littér.* manganèse dur) braunite, *f.* sesqui-oxide de manganèse (natif) anhydre, *m.* (*syn.* Braunſtein, dichter Schwarzeiſenſtein).

Hartmäulig (⌣–) *adj.* (*littér.* qui a le museau dur) (Manège) –es Pferd, cheval qui a la bouche forte, qui est fort en bouche, qui n'a point de bouche.

Hartmäuligkeit, *f.* (Manège) dureté de bouche, indocilité, *f.*

Hartmeißel (⌣–⌣) *m.* (*littér.* ciseau dur) (Forg.) ciseau à froid, *m.* tranche, *f.*

† Hartmetall (⌣–⌣) *n.* (*littér.* métal dur) potin, *m.* (alliage cassant de cuivre et de divers métaux).

Hartnäckig (⌣–⌣) *adj.* (*proprem.* qui a la nuque dure *ou* raide) opiniâtre, obstiné, entêté, tenace; *pop.* têtu; –er Widerſtand, résistance opiniâtre; –e Krankheit, maladie opiniâtre, tenace *ou* rebelle; ‖ *adv.* opiniâtrément, obstinément; – auf etwas beſtehen, insister opiniâtrément sur qc., s'obstiner, s'opiniâtrer à (soutenir *ou* à faire) qc.; – machen, (*littér.* rendre obstiné) opiniâtrer, obstiner (qn); exaspérer (*ex.* une maladie); – werden, devenir opiniâtre, prendre de l'entêtement, de l'opiniâtreté, de la ténacité.

Hartnäckigkeit, *f.* opiniâtreté, obstination, *f.* entêtement, *m.*; ténacité, *f.*

Hartriegel (⌣–⌣) *m.* (*littér.* verrou dur) (Bot.) 1° troëne, *m.* ligustrum (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); gemeiner –, troëne ordinaire, *m.* ligustrum vulgare (*syn.* Rainweide); 2° cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* rother Hornſtrauch).

Hartrindig, –ſchälig (⌣–) *adj.* qui a la croûte, l'écorce dure; (Bot.) scléroderme (*comp.* Harthäutig).

Hartſchalig (⌣–⌣) *adj.* (Zool.) qui a l'écaille dure *ou* calcaire; testacé.

Hartſinnig (⌣–⌣) *adj.* (*littér.* qui a le sens dur) rigide, inflexible; opiniâtre (*comp.* Hartköpfig; Hartnäckig).

† Hartſchier (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (*de l'ital.* arciere, *franç.* archer) garde du corps à cheval (à la cour impériale de Vienne), *m.*

Härtung (⌣) *f.* action de durcir; trempe (de l'acier, etc.), *f.*; écrouissement (des métaux), *m.*

Härtwaſſer (⌣–⌣) *n.* (Forg.) eau à tremper (le fer *ou* l'acier); eau de trempe, *f.*

Harz (⌣) *m. g.* –es (12) montagnes couvertes de bois; *pius part.* (le) Hartz (v. Dict. géogr.)

Harz (⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*comp.* Hart) (*proprem.* suc durci)

him. org.) suc résineux, *m.* résine, (*terme collectif qu'on applique à* certains produits végétaux *ou* animaux, insolubles dans l'eau, solubles dans l'alcool, et pouvant se combiner avec les bases salifiables à l'instar des acides); harte -e, résines dures *ou* cassantes, résines solides à la température ordinaire); weiche -e, résines molles *ou* hydratées, résines visqueuses *ou* flexibles (à la température ordinaire), *pl.*; Halbharze, sous-résines, résinules, *f. pl.*

*Harzähnlich, -artig (⌣ ⌣) *adj.* qui a quelque rapport avec la résine, résineux; qui a l'apparence de la résine; (Bot., Chim.) résiniforme, résinoïde; (Minér.) résinite; -e Körper, (corps résinoïdes) résinides (*famille* de composés ternaires, qui comprend les résines, *Guibourt*), *f. pl.*

*Harzbaum (⌣ –) *m.* arbre qui produit qq. résine, arbre résinifère *ou* résineux, *m.*

*Harzbringend (⌣ ⌣) *adj.* qui produit de la résine, résinifère.

*† Harzelektrizität (⌣ – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Phys.) électricité résineuse, électricité négative, *f.*

Harzen (⌣) *va.* enlever la résine à, extraire la résine de; ‖ *vn.* (av. haben) recueillir (de) la résine.

Harzer (⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° habitant du Hartz (v. Dict. géogr.); 2° celui qui recueille (de la résine, ou qui extrait la résine (*ex.* du pin), *m.*

*Harzförmig (⌣ – ⌣) *adj.* résiniforme (v. Harzähnlich).

*Harzgalle (⌣ ⌣) *f.* (Forest.) collection, *f. ou* dépôt de résine, *m.* (*comp.* Galle, 1° et 2°).

*Harzholz (⌣ ⌣) *n.* bois *ou* arbre qui contient, qui fournit de la résine; bois *ou* arbre résineux, *m.*

*† Harzhydrat (⌣ – –) *n.* (Chim. org.) résine hydratée, *f.* (*syn.* Weichharz; v. Harz).

Harzicht (⌣) *adj.* qui tient de la résine (v. Harzähnlich).

Harzig (⌣ ⌣) *adj.* qui contient de la résine, résineux; (qui est) enduit de résine.

*Harzkohle (⌣ ⌣) *f.* charbon chargé de résine *ou* de bitume, charbon bitumineux *ou* asphaltique, *m.* (*comp.* Pechkohle).

*Harzkuchen (⌣ ⌣) *m.* 1° (Phys.) gâteau de résine; 2° pain du marc des pignons, *m.*

*Harzpflanze (⌣ ⌣) *f.* plante qui produit de la résine, plante résineuse *ou* résinifère, *f.*

*† Harzpol (⌣) *m.* (Phys.) pôle résineux *ou* négatif, *m.*

*Harzreißen (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* action d'arracher la résine) récolte *ou* extraction de la résine (par des incisions pratiquées aux arbres), *f.*

*Harzreißer (⌣ ⌣) *m.* celui qui récolte la résine (*comp.* Harzreißen), *m.*

*Harzriß (⌣) *m.* (v. Harzreißen).

*Harzsalben (⌣ ⌣) *f. pl.* (Pharm.) onguents de résines, baumes artificiels, *m. pl.*

*Harzschaben (⌣ ⌣) *n.* (*littér.* action de racler la résine) récolte de la résine, *f.*

*Harzscharrer (⌣ ⌣) *m.* (*littér.* celui qui racle la résine) personne occupée à la récolte de la résine, *f.*

*Harzseifen (⌣ ⌣) *f. pl.* (Chim. org., Pharm.) savons de résines, résinates (alcalins), *m. pl.*

*Harztanne (⌣ ⌣) *f.* sapin qui fournit de la résine, sapin résineux *ou* résinifère (*s'applique plus part. à l'espèce* pinus picea, v. gemeine Tanne), *m.*

*Harztragend (⌣ ⌣) *adj.* résinifère, *comp.* Harzbringend.

*Harzwasser (⌣ ⌣) *f. terme vicieux* (*littér.* eau résineuse) eau gommée, *f.*

† *Hasardspiel (– ⌣ –) *n.* jeu de hasard, *m.*

Haschen (⌣) *va.* (*comp.* Husch, Rasch) attraper, prendre; ‖ *vn.* (av. haben) nach etwas -, faire un mouvement rapide pour saisir qc., chercher à saisir, à attraper; faire *ou* donner la chasse (*ex.* aux mouches); *fig. fam.* rechercher avidement, courir après qc.; ‖ das -, l'action de saisir, etc., *f.*; le mouvement qu'on fait pour saisir, *m.*; la chasse (*ex.* des mouches, des bons mots); la recherche avide, *f.*

Häschen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hase) petit *ou* jeune lièvre, levraut, *m.*

Häscher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui cherche à saisir qc.) chasseur, coureur (*ex.* de places); *plus part.* agent de (la) police *ou* de la justice; sergent (de ville, etc.), gendarme; huissier; *fam.* estafier; *obsol.* archer, *m.*

† Haschiren (– ⌣) *va.* (Bijout.) hacher (*ex.* une pièce de métal); ‖ das -, la hachure.

Hase (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) lièvre, *m.* lepus *genre* de mammifères, *ordre* rongeurs); gemeiner -, lièvre commun, *m.* lepus timidus; Mutter-, (*littér.* lièvre-mère) lièvre femelle, *m.*; Wald-, lièvre des bois; Feldhase, lièvre des champs, *m.*; -n werfen, (faire de petits lièvres) levretter; *locution populaire*: da liegt der - im Pfeffer, (*littér.* là gît le lièvre dans le poivre) c'est là que gît le lièvre; c'est là le point essentiel de l'affaire; ‖ *fig.* 1° homme timide, peureux, poltron, *m.*; 2° fat; *fam.* pantin, farceur, *m.*

Hasel (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *bassax.* Hassel, *angl.* hazel) noisetier, *m.* corylus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées; *syn* Haselnuß, 2°); gemeine -, noisetier cultivé, coudrier, *m.* corylus avellina (*syn.* Haselstaude, Haselnußstrauch); große -, noisetier majeur *ou* tubuleux, *m.* corylus maxima *ou* tubulosa (*syn.* große Haselnuß).

Haselant (⌣ –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *syn de* Häseler.

*Haselbusch (⌣ ⌣) *m.* 1° (*littér* arbrisseau) noisetier (*syn.* Hasel), *m.*; 2° (*littér.* bosquet de noisetiers) coudraie, *f.* (*syn.* Haselgebüsch).

*Haseleiche (⌣ ⌣ ⌣) *f.* chêne à grappes, *m.* (*syn.* Stieleiche, v. Eiche).

Häseler (⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Häseln) *fam.* homme qui badine, homme facétieux, (mauvais) plaisant, badaud, gascon, *m.*

*Haselgerte (⌣ ⌣ ⌣) *f.* baguette de coudrier, *f.*

*Haselhuhn (⌣ ⌣) *n.* (rothes -) poule du coudrier, gelinotte, *f.* (oiseau, *genre* tetrao, *ordre* gallinacés); (das) kleine -, (*littér.* petite gelinotte) gelinotte des Pyrénées, ganga ordinaire, *f.* (oiseau, *genre* pterocles, *ordre* gallinacés); (das) weiße -, gelinotte blanche, perdrix de neige, *f.* lagopedes (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

Häseliren (⌣ ⌣ –) *vn.* v. Häseln.

*Haselkätzchen, *n. pl.* chatons, *m. pl.*

*Haselkraut (⌣ ⌣) *n.* asaret d'Europe, *m.* (*syn.* Europäische Haselwurzel).

*Haselmaus (⌣ ⌣) *f.* (*littér.* souris de noisette) muscardin, *m.* myoxus avellanarius (ammmifère, *genre* myoxus, *ordre* rongeurs).

Häseln (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Hase) faire des grimaces, exécuter des tours facétieux; faire de mauvaises plaisanteries; ‖ *va.* railler, plaisanter (qn).

*Haselnuß (⌣ ⌣) *f.* 1° noisette, aveline, *f.* (fruit du noisetier, *et plus part.* du coudrier); 2° noisetier, *m.* (v. Hasel).

*Haselnußartig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* qui ressemble à une aveline, avellanaire.

*Haselöl (⌣ ⌣ –) *n.* huile d'avelines, *f.*

*Haselruthe, *f.* baguette de coudrier, *f.*

*Haselstaude, *f.*-strauch, *m.* (*littér.* arbrisseau-noisetier) noisetier cultivé, *m.* (*syn.* Gemeine Hasel).

*Haselwurz(el), *f.* (*littér.* racine de noisetier) 1° racine d'asaret, *f.*; 2° asaret, *m.* asarum (*genre* de plantes, *fam.* asarinées *ou* aristoloches); europäische -, asaret d'Europe, *m.* asarum europæum (*syn.* Haselkraut, wilder Nard).

*Haselwurzarten (⌣ ⌣ – – ⌣) *f. pl.* asarinées, asaroïdes, *f. pl.* (*nom par lequel qqs botanistes ont désigné la* famille des aristoloches; v. Osterluzeiarten).

*Haselwurzbitter (⌣ ⌣ – – ⌣) *n.* (Chim. org.) (principe amer de l'asaret d'Europe) asarine (*de quelques chimistes*), *f.*

*Haselwurzkampfer (⌣ ⌣ – – ⌣) *m.* (Chim. org.) (*littér.* camphre d'asaret) asarine, *f.* (stéaroptène fourni par la racine de l'asarum europæum).

*Hasenadler (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* aigle des lièvres) petit aigle, aigle criard, aigle tacheté, *m.* (oiseau, *genre* aquila, ordre rapaces diurnes).

*Hasenart (⌣ ⌣) *f.* 1° genre des lièvres, genre léporin, *m.*; 2° nature, manière *ou* habitude des lièvres; habitudes timorées, peureuses, *f. pl.*

*Hasenartig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* qui ressemble au lièvre, (Zool) léporin, léporide; *fig. fam.* timoré, timide, poltron; ‖ -e Thiere, (animaux) léporins *ou* léporides, *m. pl.* (*famille* de mammifères rongeurs, qui a le genre lepus pour type).

*Hasenauge (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* œil de *ou* du lièvre; (Ophthalm.) œil maintenu ouvert (*par le raccourcissement ou la rétraction des paupières*), *m.* lagophthalmie, *f.* [lièvre, *f.*

*Hasenbalg (⌣ ⌣) *m.* peau de

*Hasenfett (⌣ ⌣ –) *n.* graisse de lièvre, *f.* (Pharm.) axonge de lièvre, *m.*

*Hasenfell, *n.* pelage du lièvre, *m.* fourrure de lièvre, *f.* (v. Hasenbalg); peau de lièvre *f.* (v. Hasenbalg).

* Haſenfuß (⌣ – –) *m.* pied, *m.* *ou* patte de lièvre, *f.*; *fig. plais.* 1° homme peureux; poltron; 2° fat; *fam.* pantin, *m.*

* Haſen(fuß)klee (⌣ – – –) *m.* pied-de-lièvre, trèfle des champs, lagope, trèfle léporin, *m.* (*syn.* Ackerklee, v. Klee).

* Haſengeier (⌣ – – –) *m.* (*littér.* vautour de lièvre) milan royal, *m.* (oiseau, *genre* milvus, *ordre* rapaces diurnes).

* Haſenhaar (⌣ – –) *n.* poil, pelage, *m.* fourrure de lièvre, *f.*

* Haſenherz (⌣ – –) *n.* cœur de lièvre; *fig. fam.* timide, méticuleux, poltron.

* Haſenhund (⌣ – –) *m.* chien qui est dressé à la chasse du lièvre, levrier, *m.* [lièvre, *f.*

* Haſenjagd (⌣ – –) *f.* chasse du

* Haſenklee, *m.* v. Haſenfußklee.

* Haſenklein (⌣ – –) *n.* (Cuis.) (*littér.* petit de lièvre) civet (de lièvre), *m.*

* Haſenkohl, *m.* (*littér.* chou de lièvre) laiteron commun, *m.* (*syn.* Gemüſe-Gänſediſtel).

* Haſenlager, -neſt, *n.* gite du lièvre, *m.*; forme, *f.*

* Haſenohr (⌣ – –) *n.* oreille de lièvre, *f.*; (Bot.) buplèvre à feuilles rondes, *m.* (rundblättriger Durchwachs); Haſenöhrchen, *n. pl.* (*littér.* oreillettes de lièvre) (Imprim.) guillemets, *m. pl.*

* Haſenpanier (⌣ – – ⌣) *n. fig. fam.* (*littér.* bannière du lièvre) fuite, *f.*; das – ergreifen, prendre la fuite, battre en retraite.

* Haſenpfeffer (⌣ – – –) *m.* (Cuis.) (*littér.* poivre de lièvre) civet, *m.*

Haſenſcharte (⌣ – – –) *f.* brèche *ou* fente *qu'on remarque à la lèvre supérieure* du lièvre, *f.*; (Pathol.) bec-de-lièvre (simple, double), *m.* (division *congéniale* de la lèvre supérieure, *et souvent* de la voûte palatine et du voile du palais).

* Haſenſchartnaht (⌣ – – –) *f.* (Chir.) suture du bec-de-lièvre; suture entortillée, *f.*

* Haſenſchrot (⌣ – –) *m. et n.* (*littér.* dragée de lièvre) petite dragée, *f.* menu plomb, *m.*

* Haſenſchwarz (⌣ – –) *n.* (*littér.* noir de lièvre) v. Haſenpfeffer.

* Haſenſprung (⌣ – –) *m.* saut de lièvre, *m.*; *par extens.* 1° (Chasse, Anc. Pharm.) talon, astragale de lièvre, *m.*; 2° (Chasse) passée, foulée, piste du lièvre, *f.* [lièvre, *f.*

* Haſenſpur, *f.* piste, passée du

* Haſenſtößer (⌣ – – –) *m.* (*littér.* oiseau qui frappe, qui s'abat sur les lièvres) *syn.* 1° Haſenadler; 2° Haſengeier.

* Haſenſtrauch (⌣ – –) *m.* (*littér.* arbrisseau de lièvre) chondrille, *f.* prenanthes, *m.* chondrilla *ou* prenanthes (*genre* de plantes, *fam.* chicoracées); Mauer-, chondrille des murs, *f.* chondrilla muralis; Schlangen-, prenanthe serpentaire, *m.* prenanthes serpentaria.

Häſin (⌣ –) *f. pl.* -nen (14, 19) lièvre femelle, *m.* hase, *f.* (*syn.* Mutterhaſe, v. Haſe).

Haſpe, Häſpe (⌣ –) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* haspe, *lat. du moy. âge* haspa, *angl.* hasp) crochet; tirant; (*Min.*) harpon; *plus part.* gond, *m.*; *peuture, f.*

Haſpel (⌣ –) *m. g.* -s (12, 16) (*provinc. f. pl.* -en, 14, 18) dévidoir; (Minér.) moulinet; tourniquet; bourriquet; treuil; (Imprim.) croisée du treuil, du bourriquet; (Soie) aspel, asple; (Mar.) guindal, guindas; cabestan.

Haſpeln (⌣ –) *vn.* (av. haben) faire tourner le dévidoir, etc.; ‖ *va.* dévider (*ex.* du fil); guinder (*ex.* des marchandises). [roue, *m.*

* Haſpelrad (⌣ – –) *n.* guindas à

Haſpler (⌣ –) *m. g.* -s (12, 16) dévideur, *m.*; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) dévideuse, *f.*

Haß (⌣) *m. g.* -ſſes (12) (*suéd.* hat; *angl.* hate; *comp. le lat.* odium *et le grec* κότος) grande répugnance (jointe au désir de nuire à la personne *ou* à la chose qui en est l'objet); *s'applique surtout aux personnes*: haine, rancune (profonde); *f.* [illegible] *m.*; sentiment de haine, [illegible] ressentir [illegible] *ou* contre [illegible] haïr, détester qn, en vou[illegible] – auf Jemanden werfen, [illegible] eter de la haine sur qn) co[illegible] e la haine contre qn, prendre qn en aversion *ou* en haine.

Haſſen (⌣ –) [illegible] *pl.* hate) avoir de la haine co[illegible] haïr qn; accabler qn de s[illegible] Haß empfinden); ‖ das [illegible] de haïr, *f.* sentiments ha[illegible] stiles, *m. pl.* rancune, haine, *f.*

*Haſſenswerth (⌣ – – –) *adj.* digne de haine *ou* d'être haï haïssable, détestable, abominable, exécrable, odieux.

Haſſer (⌣ –) *m. g.* -s (12, 16) celui qui hait, ennemi, *m.*

Häſſlich (⌣ –) *adj.* (*proprem.* qui inspire de la haine, qui déplaît) laid; difforme; vilain; hideux; repoussant; dégoûtant, détestable; affreux; odieux; méchant; scandaleux.

Häſſlichkeit (⌣ – –) *f.* laideur, difformité, *f.*; mauvais état (*ex.* du temps, des routes), *m.*; méchanceté, dépravation (*ex.* du cœur), *f.*

Haſt (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Haben.

Haſt (–) *f.* (*suéd.* hast, *angl.* haste) (grande) hâte, précipitation, *f.*; in –, en grande hâte, précipitamment; *fam.* au plus vite (*comp.* Haſtig).

Haſtig (⌣ –) *adj.* pressé, précipité; brusque; *improprem.* vif, emporté; ‖ *adv.* en grande hâte, précipitamment; brusquement; dans une grande agitation.

Haſtigkeit (⌣ – –) *f.* précipitation; rapidité; agitation; brusquerie; vivacité, *f.*; emportement, *m.*

Hätſcheln (⌣ –) *va. fam.* caresser; gâter (*ex.* un enfant).

Hatſchier (– ⌣) v. Hartſchier.

Haße (–) Haze (⌣ –) *f. pl.* -(e)n (14, 18, 19) (*de* Hetzen) 1° chasse à courre, chasse aux chiens courants, *f.*; combat des chiens avec les bêtes féroces, *m.*; 2° meute (de chiens), *f.*

Hau (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hauen) (Forest.) 1° taillis, *m.* coupe (du bois), *f.*; 2° vente (du bois coupé), *f.*

* Haubank, *f.* -block, *m.* (banc *ou* bloc sur lequel on hache) hachoir; billot, tronchet, *m.*

Haubar (⌣ –) *adj.* (Forest.) qui peut être coupé, en état d'être abattu, taillable; bon pour la coupe.

Haube (⌣ –) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Huba, *suéd.* huſwa; *comp.* Haupt) *primit.* objet de vêtement *ou* de défense *qqe* destiné à coiffer la tête, *m.* coiffe, *f.*; casque, *m.*; *plus part.* bonnet (de femme), *m.*; Kleider-, Häubchen, *n.* petit bonnet, béguin (d'enfant), *m.*; ‖ *fig. plais. emblème du mariage (pour la femme)*: unter die Haube kommen, (*littér.* venir sous le bonnet) entrer dans l'état de femme mariée; (trouver à) se marier; ‖ *par extens.* (chose qui a la forme *ou* qui fait office d'un bonnet; *comp.* Mütze) (Fauconn.) chaperon, *m.*; (Bot.) coiffe (de l'urne des mousses), *f.*; (Ornithol.) bonnet (*nom qu'on donne à* toute la surface du dessus de la tête), *m.*; huppe, *f.*; faisceau (de plumes), *m.*; (Anat.) calotte (*ex.* du crâne), *f.*; (Anat. comparé) bonnet, estomac réticulé (second estomac des ruminants; *syn.* Mahlmagen); (Archit.) dôme; (Chim.) dôme, *m.* calotte, tête de maure; (Fond.) calotte, *f.* réverbère; cerveau de la cloche, *m.*; bis – aufſetzen, *a*) mettre le bonnet, etc., coiffer (*ex.* un enfant); chaperonner (un faucon); *b*) prendre le bonnet, se coiffer; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) huppé, cristé (*comp.* Hauben, Gehaubt). [peronner.

Häubeln (⌣ –) *va.* (Fauconn.) cha-

Hauben (⌣ –) *va.* revêtir d'un bonnet; mettre le bonnet à; coiffer; Gehaubt, coiffé; (Zool.) huppé, pléricule, lophote; (Bot.) cristé; coiffé, calyptré.

* Haubenadler (⌣ – – –) *m.* aigle huppé, *m.*

* Haubenband, *n.* ruban d'un bonnet *ou* de coiffe, *m.*; bride, *f.*

* Haubendraht, *m.* fil de laiton à carcasse, *m.*

* Haubenente (⌣ – – –) *f.* canard huppé, *m.* anas galericulata (oiseau, *genre* anas, v. Ente).

* Haubenfalk (⌣ – –) *m.* faucon huppé, *m.* falco lophotes (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

* Haubenhuhn (⌣ – –) *n.* 1° poule huppée (variété de la poule ordinaire); 2° foulque huppée, *f.* fulica cristata (oiseau, *genre* fulica, v. Waſſerhuhn).

* Haubenkreuzſchnabel, *m.* bec-croisé huppé, *m.* loxia cucullata *ou* coronata (oiseau, *genre* loxia, v. Kreuzſchnabel).

* Haubenlerche (⌣ – – –) *f.* alouette huppée, *f.* cochevis, *m.* (oiseau, *genre* alouette, v. Lerche).

* Haubenmacherin, *f.* (faiseuse de coiffes) bonnetière; mercière; marchande de modes, *f.*

* Haubenreiher (⌣ – – –) *m.* héron huppé, héron commun, *m.* (oiseau, *genre* héron, v. Reiher).

* Haubenſchleife, *f.* nœud de ruban (qu'on attache au bonnet), *m.*

* Haubenſtock (⌣ – –) *m.* (tige sur laquelle on place des bonnets) tête de bois, poupée, *f.*

* Haubentaube, *f.* pigeon à capuchon *ou* à chaperon, pigeon jacobin, *m.*

* Haubentaucher (⌣ – – –) *m.* grèbe huppé, *m.* podiceps cristatus (oiseau, *genre* podiceps, v. Taucher).

Haubitze (– ⌣ –) *f. pl.* -n (14, 18) 1° obusier; 2° – *ou* Haubitzgranate, Haubitzkugel, obus, *m.*

ḫ (¨) *m. g.* -(e)ḫ, *pl.* -e (12, ...*sp. le grec αὖω*) 1° expira- ...ir et expulsion de ce fluide ...ifice de la bouche, *f.*; souffle, ...olonne d'air qui est expulsée ...ouche, *f.* souffle, *m.*; haleine, ...on qui résulte d'une pareille ...on, *m.*; (Gramm.) aspiration, ...*proprem.* air agité, souffle, ...fums exhalés par des fleurs, ...

‖ der letzte - (des Lebens), le souffle (de la vie), le dernier *m.*; mit einem - ausſprechen, ...icer avec une aspiration) as- ...me lettre).

...chen (¨ ⌣) *va.* (av. haben) ...; ‖ *va.* exhaler; insuffler (*ex.* ...dans les poumons); inspirer ...courage à qn); (Gramm.) ...(une lettre); gehaucht, expi- ...flé; exhalé; insufflé; inspiré; ‖ das -, *n.* l'expiration, *f.*; le ...*m.*; l'exhalation; l'insuffla- ...inspiration; l'aspiration, *f.*

...uchlaut (¨ -) *m.* (Gramm.) ...iré, *m.*

...ubegen (¨ ⌣) *m.* (*littér.* ...ferir) sabre; *par extens.* ...abreur, guerrier, *m.*; épée, ...bretteur, spadassin, *m.*

...berer (¨ ⌣⌣) *m. g.* -s (12, ...*provinc.* Haubern, trans- ...des voyageurs pour de l'ar- ...ueur de voitures (de voyage), ...er; cocher, *m.*

...e (¨ -) *f.* (instrument qui sert ...r la terre) houe, *f.*; hoyau, *m.*

...en (¨ ⌣) *va.* (73, *b*) (*angl. holl.* houwen) frapper (qc.) ...ment *ou* avec force, frapper ...nds coups sur; fouetter; férir; ...mit der Reitpeitſche ins Geſicht ... frapper qn au visage avec ...cravache, cingler le visage de ...n coup de cravache; mit dem ...bel -, (frapper avec le bec) don- ...e coups de bec; das Pferd haut ...Eiſen, (*littér.* le cheval frappe ...des fers) le cheval forge, se cou- ...pe; ſich die Beine -, s'entrecouper; ‖ *plus* ...frapper avec un instrument ...ant, couper, trancher, divi- ...e, d'un coup *ou* par des coups ...ns, etc.); hacher; von einan- ...hauen, diviser, trancher; in ...t -, (*littér.* hacher en mor- ...) morceler, hacher (*ex.* de la ...e); tailler en pièces; écharper, ... au fil de l'épée; fendre (*ex.* ...s); den Kopf vom Rumpfe -, ...er la tête du tronc, trancher, ...e la tête (à qn, *ex.* d'un coup ...re *ou* de hache); Gras -, cou- ...e l'herbe (*ex.* avec la faux); ...onner les herbes; Holz -, *a*) ...r du bois; abattre des arbres; ...dre du bois; (façonner en frap- ...avec un instrument tranchant) ...e -, *a*) rompre, détacher des ...es (par le moyen de la hache, ...*aus hauf*); *b* tailler des pierres; ...Bildſäule in Stein -, tailler une ...e dans le roc, sculpter une sta- ...e en pierre; aus Stein -, (*littér.* ...r hors du roc) sculpter (*ex.* une ...e) en pierre; Feilen -, tailler ...imes; gehauen, qui a été produit ...'action de frapper, qui est le ...tat de l'action violente d'un in- ...ment tranchant; gehauenes Holz, ...coupé; arbre abattu; bois fendu; ...ene Wunde, plaie qui résulte de ...on d'un instrument tranchant ...Hiebwunde), gehauener Stein, *a*) ...e détachée, *f.*; moellon, *m.*; *b*) pierre taillée *ou* sculptée; gehauene Erde, terre remuée avec la houe, terrain houé; ‖ *loc. fam.* das iſt mit der gehauen noch geſtochen, (*littér.* ce n'est ni taillé ni gravé) ce n'est ni chair ni poisson, c'est un travail informe; ‖ *absol.* frapper avec une, *ou* manier une arme tranchante; sabrer; faucher; hacher; houer; um ſich -, (frapper autour de soi) brandir, agiter le sabre, etc.; distribuer des coups de sabre, etc. à droite et à gauche; nach Jemanden -, (*littér.* frapper après qn) diriger un coup de sabre, etc. contre qn, chercher à atteindre qn d'un coup de sabre, etc.; über die Schnur -, (*littér.* frapper au-dessus de la corde, *se dit d'un cheval*) *fig.* faire faux bond, faire qq. écart, se laisser aller à qq. excès; durch etwas -, (*littér.* frapper) faire pénétrer la lame, etc. à travers qc., fendre, traverser, percer, trancher (*ex.* la cuirasse d'un coup de sabre); in einen Baum -, enfoncer la hache, etc. dans un arbre; entamer un arbre d'un coup de hache, etc.; ‖ ſich -, *a*) se frapper (soi-même), se flageller; se blesser d'un coup de hache, etc.); *b*) se frapper (les uns les autres), se donner des coups; (Guerre) (ſich mit einander herum -) se battre (à l'arme blanche), combattre, lutter corps à corps (et le sabre à la main); ‖ das -, l'action de frapper, etc., *f.*; le maniement du sabre, etc.; le fauchage (*ex.* de l'herbe); l'extraction (*ex.* de pierres d'une carrière), *f.*; la taille (*ex.* d'une lime, d'une pierre); la sculpture; le labour (*ex.* de la vigne).

...auer (¨ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (homme qui travaille avec la hache, la houe, le ciseau, etc.) coupeur, fendeur (*ex.* de bois); tailleur (*ex.* de pierres); (Min.) mineur, celui qui travaille aux mines; (Chasse) sanglier de cinq ans (*dans ce sens, hauer est usité surtout en compos.*); 2° (instrument destiné à frapper, à couper) perçoir; (Ferbl.) poinçon à emboutir, *m.*; bouterolle, *f.*; (Mar.) sabre, *m.*; (Chasse) défense (*ex.* du sanglier), *f.*

...auer (¨ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) mineur (v. Hauer), *m.*

* ...auerlohn (¨ ⌣ -) *m.* (Forest.) (*littér.* récompense pour les coupeurs) abattage; (Min.) salaire, *m.*; paie du mineur, *f.*

...äufchen (¨ -) *n. g.* -s (12, 16) (*dim.* de Haufen) petit monceau; petit nombre, *m.*; poignée (*ex.* de braves), *f.*; (Bot.) groupe, sore (paquet que forment les sporanges des fougères), *m.*; Keimhäufchen, (*littér.* groupe de germes) sorédion (des lichens); Brut-, soreume (*syn.* de Keimhäufchen), *m.* [48) v. Haufen.

...aufe (¨ ⌣) *m. g.* -ns, *pl.* -n (12, ...

...äufeln (¨ -) *va.* mettre en petits tas *ou* en petits monceaux, amonceler; (Horticult.) butter; (Agric.) heu -, envéliotter, enveillotter le foin.

...aufen (¨ -) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Huffe, Houfe, *pol.* huf, *angl.* heap, *suéd.* hop) (collection de choses mises les unes sur les autres *ou* mêlées ensemble) amas, tas, monceau (*ex.* de pierres), *m.*; (grande *ou* certaine) quantité, *f.*; (grand *ou* certain) nombre; groupe (*ex.* de maisons, d'arbres, de personnes), *m.*; bande troupe (*ex.* de loups, d'oiseaux), *f.*; troupeau (*ex.* de moutons), *m.*; foule, cohue, *f.*; geordneter -, (tas rangé) pile (*ex.* de livres, de bois, d'argent), *f.*; peloton, détachement (*ex.* de soldats), *m.*; (Anat., Hist. nat.) agglomération, agrégation, *f.*; groupe, *m.* plaque (*ex.* formée par des glandes de Peyer), *f.* (*comp.* Häufchen); in - ſtehend, (réuni en amas *ou* disposé par groupes) amassé, entassé; attroupé; groupé; agrégé; (Anat.) agminé; der große -, le grand nombre, la foule, les masses, *f. pl.*; le vulgaire, le peuple; in Haufen ſetzen, (mettre en tas) entasser (*ex.* le blé), empiler (*ex.* du bois); über den - ſtoßen, (*littér.* pousser au-dessus de l'amas) jeter à bas, renverser, démolir, détruire; *fam.* culbuter; über den - ſchießen, renverser, tuer (qn) d'un coup de fusil, etc., faire sauter la cervelle (à qn); *pop.* descendre (qn); über den - fallen, tomber en ruine, tomber à terre *ou* à la renverse.

...äufen (¨ -) *va.* mettre en tas, etc. (v. Haufen); accumuler, amonceler, entasser; combler; ſich -, s'accumuler, s'entasser, s'amonceler; s'attrouper; se serrer; se presser; s'accroître, augmenter; grossir; gehäuft, accumulé; amoncelé, aggloméré; serré; ‖ das -, 1° l'action d'accumuler, etc., *f.*; 2° l'état d'une chose qui s'accumule, *m.*) v. Häufung.

* ...äufendrüſen (¨ ⌣⌣ -) *f. pl.* (Anat.) glandes agglomérées, conglomérées *ou* conglobées (*ex.* des parois de la bouche); glandes agminées, plaques (glandulaires) (*ex.* du canal intestinal), *f. pl.*

* ...äufenweiſe (¨ ⌣⌣ -) *adv.* (*littér.* par *ou* en tas) en quantité; en grand nombre; en foule, par troupes, par bandes; abondamment; fréquemment; dieſe Thiere ziehen - durch die Wüſte, ces animaux parcourent le désert par bandes *ou* par troupeaux; die Truppen gingen - zum Feinde über, les troupes passèrent *ou* passaient à l'ennemi par bandes, par pelotons, en masse; - ſtehen, être placé(s) *ou* disposé(s) par groupes; haufenweiſe ſtehende Druſen, glandes disposées par groupes, glandes agglomérées *ou* agminées (v. Haufendrüſen); - ſtehen bleiben, s'arrêter par groupes, s'attrouper; s'ameuter.

...äufig (¨ -) *adj.* qui existe (*littér.* en amas, v. Haufe) en grande quantité, fréquent, nombreux, copieux, abondant; - ſein, être fréquent, etc., se rencontrer fréquemment *ou* en grand nombre; abonder; *s'applique au temps*: qui arrive souvent, fréquent, nombreux; ‖ *adv.* en quantité; en grand nombre, en foule; fréquemment; souvent; es kommt - vor, il arrive fréquemment que ...; il est fréquent (de voir ...).

...äufung (¨ -) *f. pl.* -en (44, 49) (de Haufen) 1° action d'entasser, etc., *f.* entassement (*ex.* du blé, du bois); amoncellement, *m.*; accumulation, *f.*; 2° état d'une chose qui s'entasse, etc., entassement, *m.* accumulation, *f.* encombrement (*ex.* de la population), *m.*; augmentation; agglomération, *f.*; accroissement, *m.*; - des Blutes, accumulation du sang, congestion (sanguine); pléthore (générale *ou* locale), hyperémie, *f.*

* ...auf(en)werk (¨ -) *n.* (*littér.* ouvrage ou choses en tas) (Minér.)

(masse produite par la réunion de plusieurs substances de diverse nature) agrégat, *m. vulg.* tas de mines mêlées, *m.* roche en masse, *f.*

* **Hauhechel** (⌐⌣) *f.* (*littér.* serran à frapper) (Bot.) arrête-bœuf, *m.* bugrane, *f.* ononis (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); bernique -, arrête-bœuf épineux, *m.* ononis spina (*syn.* Dornenbruch).

* **Hauholz** (⌐) *n.* (Forest.) bois taillis, *m.*

* **Haueklinge** (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* lame à frapper) lame d'un sabre, *f.*

* **Haueloß** (⌐) *m.* bûche sur laquelle on fend le bois, *f.* billot, *m.*

Haupt (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* Häupter (12, 20) (*autref.* Houbit, Houbet; *suéd.* hufwud, *angl.* head, *lat.* caput) *style élevé* tête (du corps humain; *s'applique rarement à celle des animaux*; *comp.* Kopf), *f.*; (Lang. Bibl.) chef (*ex.* de St.-Jean), *m.*; *fig.* den Feind auf's - ſchlagen, (*littér.* frapper l'ennemi sur la tête) mettre l'ennemi en déroute, écraser l'ennemi; remporter sur l'ennemi une victoire éclatante; ‖ *par extens.* 1° endroit (d'un lit, d'un cercueil, etc.) où est placée la tête, *m.* tête, *f.*; chef, chevet, *m.*; *obsol.* zu Häupten, (à la tête) au chevet (du lit); zum Haupt einer Tafel ſitzen, (*littér.* être assis à la tête d'une table) occuper la première place *ou* la place d'honneur, présider (un dîner, un banquet, etc.); 2° (personne *ou* animal) tête, *f.*; *plus part.* personne illustre *ou* vénérable, tête, *f.*; graues -, (*littér.* tête grise) tête blanche (par l'âge), *f.*; cheveux blancs, *m. pl.*; gefrönte -, tête couronnée, *f.* monarque, souverain, *m.*; 3° (personne qui commande) chef (*ex.* de parti, de l'église, de l'état); principal, *m.*; ‖ principale ville, capitale, *f.*; 4° (chose qui ressemble à la tête *par sa forme ou par sa position*) tête (*ex.* d'une comète, d'un filon, d'une racine), *f.*; sommet, *m.* cime (*ex.* d'une montagne, d'un arbre, d'une fleur); pomme (*ex.* de chou), *f.* (*comp.* Gipfel, Wipfel, Kopf); ‖ *en compos.* Haupt *marque* 1° *qu'une personne ou une chose est la principale, la plus considérable, et se traduit alors par les adj.* principal, premier, (le plus) considérable, (le plus) haut, (le plus) éminent; 2° *qu'une chose est fort importante, grande, distinguée, et se traduit par les adj.* grand, fameux, capital; 3° *quelquefois, mais rarement, qu'une chose a rapport à la tête, et se traduit par les mots* céphalique, de la tête (*dans ce dernier sens, on dit ordinairement* Kopf, v. *ce mot*).

* **Hauptabſchied** (⌐⌣⌐) *m.* (Hist. d'Allem.) arrêt, recès principal, *m.*

* **Hauptabſchnitt** (⌐⌣⌐) *m.* section *ou* partie principale, *f.*; chapitre (*ex.* d'un ouvrage), *m.*

* **Hauptabſicht** (⌐⌣⌐) *f.* vue principale *ou* prédominante, vue essentielle, *f.*; but *ou* objet principal, *m.*

* **Hauptader** (⌐⌣) *f.* (Anat.) veine principale; *plus part.* (principale veine entre les veines superficielles de l'avant-bras) veine céphalique, *f.*

* **Hauptaltar** (⌐⌣⌐) *m.* (autel *principal*) *grand* autel, maître-autel, *m.*

* **Hauptanführer** (⌐⌣⌐⌣) *m.* chef (principal); général (en chef), *m.*

* **Hauptangelegenheit** (⌐⌣⌣⌐⌣⌣) *f.* 1° affaire principale *ou* la plus importante (de toutes); 2° affaire très-importante, affaire capitale, *f.*

* **Hauptanker** (⌐⌣⌣) *m.* grande ancre, maîtresse-ancre, ancre de la cale, *f.*

* **Hauptanſtifter** (⌣⌐⌣⌣) *m.* principal auteur *ou* moteur, *m.*; âme (*ex.* d'un complot), *f.*

* **Hauptantrieb** (⌐⌣⌐) *m.* 1° principale impulsion, *f.*; principal motif; 2° motif fort important; grand motif, *m.*

* **Hauptarbeit** (⌐⌣⌐) *f.* 1° travail principal; 2° *fam.* travail capital, grand ouvrage, *m.*

* **Hauptarm** (⌐) *m.* bras *ou* embranchement principal, *m.*

* † **Hauptarmee** (⌣⌣⌐) *f.* 1° armée principale, *f.*; gros de l'armée, *m.*; 2° *fam. plais.* grande armée; armée superbe, *f.*

* † **Hauptartikel** (⌐⌣⌣⌣) *m.* article principal; chef, article le plus saillant, *m.*

* **Hauptaſt** (⌐) *m.* branche, *f. ou* embranchement principal e), *m.*; grande branche, branche volumineuse, *f.*

* **Hauptaufgebot** (⌣⌣⌣⌐) *n.* grande levée, levée en masse, *f.*

* **Hauptaugenmerk** (⌐⌣⌣⌐) *n.* vue principale, *f.* but principal, *m.*; ſein - darauf richten, daß ..., (*littér.* diriger sa vue principale sur ce que ...) avoir surtout *ou* principalement en vue *ou* pour but de ...; faire surtout attention à ce que ...

* **Hauptbalken** (⌐⌣⌣) *m.* (poutre principale) tirant, *m.*; architrave, *f.*; poitrail, *m.*

* **Hauptbaß** (⌐⌣) *m.* (Mus.) (basse principale) basse fondamentale, *f.*

* **Hauptbau** (⌐) *m.* 1° partie principale d'une construction *ou* d'un bâtiment, *f.*; édifice principal; corps de bâtiment, corps de logis, *m.*; 2° grande *ou* vaste construction, *f.*

* **Hauptbegebenheit** (⌣⌐⌣⌣⌐) *f.* 1° événement principal, grand événement; fait le plus important, le plus marquant, le plus saillant, fait qui domine (une époque); 2° *plais.* événement fameux, grand événement, *m.*

* **Hauptbegriff** (⌐⌣⌣) *m.* idée principale *ou* fondamentale, idée-mère, *f.*

* **Hauptbericht** (⌐⌣⌣) *m.* 1° rapport principal, *m.*; principale partie, *f. ou* corps d'un rapport, *m.*; 2° *iron.* fameux rapport; grand bulletin, *m.*

* **Hauptbeſchäftigung** (⌐⌣⌣⌣⌣) *f.* principale occupation, *f.*; etwas zu ſeiner - machen, faire de qc (*littér.* son occupation principale) sa spécialité, *ou fam.* son affaire, s'occuper particulièrement *ou* spécialement de qc.

* **Hauptbinde**, *f.* 1° bandeau (de la tête *ou* qui ceint le front) frontal; (Hist. des Hébreux) fronteau; (fönizliche -) bandeau royal, diadème, *m.*; (päpſtliche -) (diadème papal) tiare, *f.*; (Chir.) bandage de la tête; couvre-chef; bandage de Galien; 2° (Chir.) bandage principal; corps d'un bandage, *m.*

* **Hauptbeſtandtheil** (⌣⌣⌐⌣⌐) *m.* principale partie, partie (la plus) essentielle *ou* dominante (de qc.), *f.*; principal ingrédient, *m.*; partie constituante *ou* élémentaire, *f.*; principe, élément, *m.*

* **Hauptblutader**, *f.* v. Hauptader.

* **Hauptbogen**, *m.* arc, *m.* en arche principal(e), *f.*; -einer Brücke, maîtresse-arche d'un pont, *f.*

* **Hauptbuch** (⌐⌐) *n.* livre *ou* ouvrage principal, ouvrage classique; (Comm.) grand livre, *m.*

* **Hauptbuchſtabe**, *m.* lettre capitale *ou* initiale, majuscule, *f.*

Häuptchen (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Haupt) petite tête, *f.*; (Bot.) capitule, *m.*

* **Hauptdiebſtahl** (⌐⌣⌐) *m.* vol important, vol principal, *m.*

* **Haupteinfahrt** (⌐⌣⌐) *f.* entrée principale; porte cochère, *f.*

Häuptel (⌐⌣) *n. g.* -s (12) (*dimin. de* Haupt) *proprem.* petite tête, *f.*; *plus part.* (Min.) meilleur schlich, (le) fin de la mine lavée et bocardée, *m.*; (Horticult.) pomme (*ex.* de chou, de laitue), *f.*

Häupteln (ſich) (⌐⌣) *va. r.* se pommer (*se dit* des choux, des salades, etc).

* **Hauptende** (⌐⌣⌣) *n.* 1° (bout de la tête) chevet (*ex.* d'un lit); haut bout (*ex.* d'une table), *m.*; tête (*ex.* d'une colonne), *f.*; 2° bout principal, *m.*; grande extrémité, *f.*; chef (*ex.* d'un bandage), *m.*

* **Haupterbe** (⌐⌣⌣) *m.* héritier principal, héritier universel, *m.*

* **Hauptfach** (⌐⌣) *n.* cadre principal, *m.*; *fig.* 1° grande catégorie, classe, *f.*; ordre, *m.*; 2° principale branche du savoir *ou* des occupations (de qn), spécialité, *f.*; *fam.* force, *f.*; fort, *m.*

* **Hauptfahne** (⌐⌣⌣) *f.* drapeau principal, grand drapeau, *m.* bannière; (Hist. de France) oriflamme, *f.*

* **Hauptfall** (⌐⌐) *m.* cas principal, cas important; (Féod.) cas de la mort du seigneur *ou* du vassal, *m.* mortaille, *f.* droit de meilleur catel, *m.*

* **Hauptfarbe** (⌐⌣⌣) *f.* 1° couleur principale, couleur élémentaire *ou* primitive; 2° couleur prédominante, *f.*

* **Hauptfehler** (⌐⌣⌣) *m.* défaut capital, *m.*; grande faute, faute essentielle, *f.*

* **Hauptgaſſe** (⌐⌣⌣) *f.* rue principale, grande rue, *f.*

* **Hauptgebäude** (⌐⌣⌣⌣) *n.* 1° édifice principal, *m.*; 2° principale partie d'un édifice, *f.*; corps de logis, *m.*

* **Hauptgeſims** (⌐⌣⌣) *n.* entablement, *m.*; corniche architravée, *f.*

* **Hauptgläubiger**, *m.* créancier principal, *m.*

* **Hauptgrund** (⌐⌐) *m.* raison *ou* cause principale, *f.*; principe, *m.*; base, *f.*; argument principal *ou* le plus saillant, *m.*

* **Haupthaar** (⌐⌣) *n.* (*littér.* poil de la tête) cheveux, *m. pl.*; chevelure, *f.*

* **Haupthandel** (⌐⌐⌣) *m.* commerce principal *ou* le plus important, *m.*; principale branche du commerce, *f.*

* **Hauptheer** (⌐⌣) *n.* v. Hauptarmee.

* **Haupthirſch**, *m.* grand cerf, vieux cerf, *m.*

* **Hauptidee** (⌐⌣⌣) *f.* idée prin-

entielle *ou* prédominante; érale, grande idée, *f.*
tinhalt (⏑⏓⏑) *m.* conte- pal *ou* le plus saillant; *m.*; substance, *f.*
tjagd, *f.* grande chasse, érale, *f.*
ptkarte (⏓⏑⏑) *f.* 1° carte générale (*ex.* de la ; (Jeu) carte principale ; ue, (*ex.* mettre tout son une) seule carte, *f.*; valoir, *m.*; 2° (Jeu) *fam.* flentes, *f. pl.* jeu superbe, *m.*
tkirche (⏓⏑⏑) *f.* église ; grande église; cathé- ise métropolitaine, *f.*
tkissen, *n.* (coussin pour Kopfkissen.
tklage (⏓⏑⏑) *f.* 1° action le principale ; 2° inculpa- , accusation capitale, *f.*
tkläger (⏑⏓⏑) *m.* de- principal, *m.*
tkrankheit (⏓⏑⏑) *f.* 1° ui affecte la tête; 2° mala- pale *ou* prédominante, *f.*; e maladie), *m.*; 3° maladie le maladie, *f.*
tlager (⏓⏑⏑) *n.* camp ; quartier général, *m.*
tlaster (⏑⏓⏑) *n.* 1° vice le plus saillant, vice pré- ; 2° vice fort grave, vice
tlaut (⏓) *m.* son prin- damental, dominant, *m.*; (Gramm.) consonne, *f.*
tleben, *n.* fief princi- lominant, *m.* [cens, *m.*
tlebenzins, *m.* gros ptlehre, *f.* 1° doctrine *ou* rincipale, essentielle, fon- , *f.*; 2° point fondamen- doctrine *ou* d'une science); entiel *ou* fondamental, *m.*; énérale, *f.*
ptleidenschaft (⏑⏓⏑⏑) *f.* rincipale ou prédominan-
ptleiter (⏓⏑⏑) *f.* échelle e; grande échelle; (Mus.) ndamentale, échelle har- , *f.*
ptleiter (⏓⏑⏑) *m.* con- ur guide principal, *m.* (v.
ptleute (⏓⏑⏑) *m. pl.* (*de* nn) chefs; capitaines, *m. pl.*
ptlicht (⏓⏑) *n.* (Peint.) lu- incipale *ou* souveraine, *f.*; ipal, grand jour, *m.*
tling (⏓⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* 17) (*dim. de* Haupt) petit el (de tribu, de bande, de ron. principicule, *m.*
tlings (⏓⏑) *adv.* (*de* Haupt) avant *ou* la première.
uptlinie (⏓⏑⏑⏑) *f.* ligne le, (Fortif.) ligne magistra- ale (d'un bastion); (Min.) di- principale (d'un filon); (Géo- me directe, *f.*
ptlos (⏓⏑) *adj. et adv.* tête, sans tête; décapité; ératol.) acéphale (*compar. g.* sans chef, sans direction.
ptlüge (⏓⏑⏑) *f.* 1° menson- ipal; 2° mensonge grave; os mensonge, *m.* bourde, *f.*
ptlust (⏓⏑) *f.* 1° principal désir prédominant; 2° *fam.* xtrême, grand plaisir, bon- heur, *m.*; das soll eine - werden, ce sera fort amusant, fort récréatif.

*Hauptmangel, *m.* défaut principal, grand défaut, *m.*

*Hauptmann (⏓⏑) *m.* (*littér.* (homme-chef) chef (*ex.* de brigands); *plus part.* (chef de compagnie) capitaine, *m.*

*Hauptmannschaft, *f.* 1° charge, *f. ou* grade de capitaine, *m.* épaulettes de capitaine, *f. pl.*; commandement (*ex.* d'une bande de brigands), *m.*; 2° totalité des capitaines (d'un bataillon, d'une armée, etc.), *f.* (tous les) capitaines, *m. pl.*

*Hauptmast, *m.* grand mât, *m.*

*Hauptmerkmal, *n.* caractère distinctif, *m.*

*Hauptmittel, *n.* 1° (Anc. Méd.) remède contre les affections de la tête, remède céphalique; 2° remède principal, moyen le plus actif *ou* le plus efficace; 3° grand remède, remède souverain *ou* spécifique; *iron.* panacée universelle, *f.*; grand cheval de bataille, *m.*

*Hauptmusterung (⏑⏓⏑⏑) *f.* (revue principale) revue générale, *f.*

*Hauptnarr, *m.* grand fou; archi-fou; fou achevé, *m.*

*Hauptneigung, *f.* penchant dominant, *m.*

*Hauptnenner, *m.* (Arithm.) dénominateur général, *m.*

*Hauptniederlage, *f.* 1° défaite complète *ou* totale; déroute générale, grande défaite, *f.*; 2° dépôt principal; dépôt central; grand dépôt *ou* magasin, *m.*

*Hauptnote, *f.* (Mus.) note principale; note tonique, *f.*

*Hauptort (⏓⏑) *m.* endroit principal *ou* central; centre (*ex.* d'opérations); *plus part.* (ville principale *ou* bourg principal) chef-lieu, *m.*

*†Hauptperson (⏓⏑⏓) *f.* principal personnage; chef, *m.*; personne la plus importante *ou* la plus éminente, notabilité, *f.*; *iron.* coryphée, *m.*

*Hauptpfeiler, -pfosten (⏓⏑⏑) *m.* pilier *ou* poteau principal, maître-poteau, *m.*

*Hauptpforte, *f.* grande porte, *f.* (v. Hauptthür).

*†Hauptplanet (⏑⏑⏓) *m.* planète principale *ou* de premier ordre, *f.*

*†Hauptpost (⏓⏑) *f.* grande poste, *f.*; grand bureau de poste; bureau central (de poste), *m.*

*†Hauptpostен (⏓⏑⏑) *m.* article principal, *m.*

*Hauptpreis (⏓⏑) *m.* prix principal, grand prix (*ex.* d'un concours), *m.*

*†Hauptpunkt (⏓⏑) *m.* point principal, capital; grand point, point essentiel, *m.*; grande difficulté, *f.*; nœud (*ex.* d'une question), *m.* [quartier général, *m.*

*†Hauptquartier (⏓⏑⏓) *n.*

*Hauptquelle, *f.* source principale, première source, *f.*

*Hauptrad, *n.* roue principale; maîtresse-roue, *f.*

*Hauptrechnung (⏑⏓⏑) *f.* (compte principal) compte général, *m.*

*Hauptregel, *f.* règle principale, générale *ou* fondamentale, *f.*; axiome, *m.*

*†Hauptregister, *n.* (registre *principal*) table générale des matières), *f.* index (général); (Finances) sommier; cadastre; (Orgue) grand registre, grand jeu, *m.*

*†Hauptreligion, *f.* religion dominante, *f.*

*Hauptrolle (⏓⏑⏑) *f.* premier rôle; rôle le plus marquant; premier personnage, héros (*ex.* d'une tragédie, d'un roman), *m.*

*Hauptrunde, *f.* (ronde principale) ronde-major, *f.*

*Hauptsache (⏓⏑⏑) *f.* chose principale *ou* importante *ou* essentielle, *f.*; objet principal; (le) principal; (l')essentiel, *m.*; die - ist, daß..., le point essentiel c'est que.., ce qui importe avant tout, c'est (*ex.* de ménager votre santé); etwas zu seiner - machen, faire d'une chose l'objet principal (*ex.* de ses occupations, de ses pensées); se livrer spécialement à une chose, faire d'une chose sa spécialité.

*Hauptsächlich (⏑⏓⏑) *adj.* principal, capital, essentiel; ‖ *adv.* principalement; surtout; avant toutes choses.

*Hauptsänger, *m.* 1° premier chanteur; chanteur du premier rang; 2° grand chanteur; *fam.* fameux chanteur, *m.*

*Hauptsatz (⏓⏑) *m.* principal passage (*ex.* d'un discours, d'un morceau de musique); sujet, thème, *m.*; thèse, *f.*; (Mus.) motif, *m.*; (Philos.) maxime fondamentale, *f.*; axiome, *m.*

*Hauptschild, *m.* (Blas.) écu principal; corps de l'écu, *m.*

*Hauptschlacht, *f.* 1° bataille principale (*ex.* d'une campagne); 2° bataille décisive; grande bataille, *f.*

*Hauptschlagader (⏑⏓⏑⏑) *f.* artère principale (d'une partie quelconque); *plus part.* (artère principale du corps) aorte, *f.* (*syn.* große Schlagader).

*Hauptschlüssel (⏓⏑⏑) *m.* clef principale, *f.*; passe-partout; rossignol, *m.*

*Hauptschmuck, *m.* ornement de tête, *m.*; coiffure, *f.*; (der) königliche -, diadème (*comp.* Hauptbinde), *m.*

*Hauptschuld, *f.* 1° principale faute; grande faute, faute, *f. ou* délit grave, *m.*; 2° dette principale, *f.*; capital, principal, *m.*

*Hauptschuldner, *m.* débiteur principal, principal obligé, *m.*

*Hauptschwierigkeit (⏓⏑⏑⏑) *f.* difficulté principale; grande difficulté, *f.*

*Hauptsegel, *n.* (voile principale) grande voile, *f.*

*Hauptseite, *f.* côté principal, *m.*; face, façade (*ex.* d'un bâtiment); (Monn.) (côté de l'effigie, *f.*; *autref.* (côté de la) croix, *f.*

*Hauptsitz, *m.* siége principal (*ex.* d'une maladie, d'un prince, d'un évêque), *m.*; résidence, *f.*; chef-lieu, *m.*

*Hauptspaß, *m. fam.* tour fort plaisant, fort divertissant, fort amusant, divertissement extraordinaire, *m.*

*Hauptspieler, *m.* 1° principal joueur, banquier; 2° grand joueur, joueur de profession, *m.*

*Hauptsprache (⏓⏑⏑) *f.* langue principale; langue prédominante, langue la plus répandue, *f.*

* Hauptſtadt (⸗-) *f.* ville principale, capitale, *f.*

* Hauptſtamm (⸗-) *m.* 1° principale tige, *f.* tronc, *m.*; 2° race principale, race la plus répandue *ou* prédominante; ‖ race primitive, race-mère, *f.*

* Hauptſtelle (⸗-⸗) *f.* 1° endroit principal; passage le plus saillant, le plus marquant (*ex.* d'un livre); principal emploi, grand emploi, *m* haute fonction (*ex.* à la cour), *f.*; 2° (endroit qu'occupe la tête) (Blas.) chef, *m.*

* Hauptſtimme (⸗-⸗) *f.* 1° (Mus.) principale voix *ou* partie, *f.* dessus, haut-dessus, *m.*; partie récitante, *f.*; 2° *plais.* voix fameuse, *f.*

* Hauptſtraße (⸗-⸗) *f.* route principale; grande route, *f.*; grand chemin, *m.*; rue principale, grande rue, *f.*

* Hauptſtreich (⸗-) *m.* 1° coup *ou* tour principal; 2° grand coup; coup décisif; coup d'état; 3° *plais.* coup *ou* tour fameux, coup de maître, *m.*

* Hauptſtück (⸗-) *n.* pièce principale, *f.*; chantourné (*ex.* d'un bois de lit), *m.*; maîtresse-pièce (*ex.* d'une machine), *f.*; partie fondamentale *ou* essentielle (*ex.* d'une thèse), proposition, *f.*; principal article (*ex.* d'un traité); point principal, chef (*ex.* d'une accusation), chapitre (*ex.* d'un volume); corps (*ex.* du discours), *m.*

* Hauptſturm (⸗-) *m.* 1° tempête principale, grande tempête, *f.*; 2° grand assaut, assaut général, *m.*

* † Hauptſumme (⸗-⸗) *f.* 1° somme principale, *f.* capital, *m.*; 2° somme totale, *f.* total, *m.*

* Hauptſänzer (⸗-⸗) *m.* 1° danseur principal, de premier rang, le plus estimé; 2° *plais.* grand *ou* fameux danseur; danseur de profession, *m.*

* Hauptſheil (⸗-) *m.* partie principale, *f.* gros (*ex.* d'une armée); corps (*ex.* d'un bâtiment), *m.* (*comp.* Hauptſtück).

* Hauptſhür (⸗-) *f.* porte principale, entrée principale; porte cochère, *f.*; portail, *m.*

* Hauptſreffen (⸗-⸗) *n.* 1° bataille principale *ou* la plus marquante (*ex.* d'une campagne), *f.*; 2° point principal d'une bataille, corps de bataille, *m.*; 3° grande bataille, bataille générale *ou* décisive, *f.*

* Hauptſrumpf (⸗-) *m.* (principal triomphe) matador, *m.*

* Hauptſugend (⸗-⸗) *f.* vertu principale *ou* fondamentale *ou* la plus essentielle, vertu cardinale, *f.*

* Hauptübel (⸗-⸗) *m.* 1° mal principal; (le plus) grand mal; défaut capital, *m.*; 2° mal de tête, *m.* (v. Kopfübel).

* Hauptunterſchied (-⸗-⸗) *m.* 1° différence principale, capitale, essentielle, fondamentale, *f.*

* Haupturſache (-⸗-⸗) *f.* 1° principale raison; cause principale; 2° grande raison; cause essentielle, *f.*; grand motif, *m.*

* Hauptuртheil (⸗--) *m.* 1° sentence principale, *f.* arrêt le plus important, *m.*; 2° jugement sur le fond (d'une question, d'un procès), *m.*

* Hauptveränderung, *f.* 1° changement principal *ou* le plus important; 2° changement essentiel, qui touche au fond (d'une chose), grand changement, *m.*; réforme radicale, *f.*

* Hauptverbrechen (⸗-⸗-) *n.* 1° crime principal *ou* le plus grave; 2° crime (fort) grave, crime capital, *m.*

* Hauptverbrecher, *m.* 1° principal coupable, principal auteur (d'un crime); chef (*ex.* d'un complot); 2° grand criminel, *m.*

* Hauptwache (⸗-⸗) *f.* (principal corps de garde) grande-garde, *f.*; (Mar.) demi-pont, *m.*

* Hauptwahrheit (-⸗-) *f.* vérité fondamentale; grande vérité, *f.*

* Hauptwall (⸗-) *m.* (Fortific.) (rempart principal) corps d'une place, *m.*

* Hauptwerk (⸗-) *n.* 1° principal ouvrage, ouvrage le plus important, le plus saillant; le plus marquant (*ex.* d'une époque), *m.*; œuvre classique, *f.*; 2° partie principale *ou* la plus importante d'un ouvrage, *f.*; (le) gros (d'une entreprise, d'un travail); 3° grand ouvrage, *m.* [dinal, *m.*

* Hauptwind (⸗-) *m.* vent cardi-

* Hauptwort (⸗-) *n.* mot principal *ou* (le plus) essentiel; (Gramm.) substantif, *m.*; eigenthümliches -, nom propre; allgemeines -, nom appellatif, *m.* [nal, *m.*

* Hauptzahl, *f.* nombre cardi-

* Hauptzeichen (⸗-⸗) *n.* signe principal, *m.*; marque fondamentale, essentielle *ou* distinctive, *f.*; signe caractéristique; (Méd.) signe pathognomonique, *m.*

* Hauptzeitwort (-⸗-) *n.* 1° verbe principal *ou* (le plus) important, le plus essentiel à connaître; 2° verbe substantif, *m.*

* Hauptzeuge (⸗-⸗) *m.* principal témoin, *m.*

* Hauptziel (⸗-) *n.* 1° but principal; 2° grand but, *m.*

* Hauptzierde, *f.* 1° (-⸗-) principal *ou* (le) plus bel ornement; 2° (⸗-⸗) ornement de tête, *m.* coiffure, *f.*

* Hauptzug (⸗-) *m.* trait *ou* linéament principal; trait le plus saillant *ou* caractéristique (*ex.* des mœurs d'une nation); (Calligr.) corps (de la lettre), *m.*; (Min.) direction principale (d'un filon, d'une montagne), *f.*; (Peint.) die Hauptzüge entwerfen, (*littér.* projeter les traits principaux) ébaucher, esquisser (*ex.* un tableau). [grand but, *m.*

* Hauptzweck, *m.* but principal,

Haus (-) *n. g.* -es, *pl.* Häuſer (12, 19) ‖ *sued.* hus, *angl.* house; *compar. le lat.* casa) *primit.* espace clos, *m.* cage; loge; demeure, *f.* (*compar.* Gebäude) (*dans ce sens,* Haus *n'est guère usité qu'en compos.*); *plus part.* construction couverte (*se dit surtout de* celles qui servent d'habitation à l'homme); maison; habitation, *f.* (*compar.* Wohnung, Gebäude); großes -, grande maison, *f.* hôtel, *m.*; zu -e ſein, être à la maison, être chez soi; *fam.* y être; ich bin für Niemand zu -, je ne suis chez moi *ou* je n'y suis pour personne, ne laissez entrer personne; er iſt nicht zu -, il n'est pas chez lui, il n'y est pas, il est sorti; zu -e kommen, (*littér.* venir à la maison) rentrer (chez soi *ou* à la maison); zu Jemanden in's - gehen *ou* kommen, (*littér.* aller *ou* venir chez qn dans la maison) aller *ou* venir *ou* se rendre à la maison, au domicile de qn, aller *ou* venir chez qn, aller trouver qn (dans sa maison *ou* chez lui), rendre visite à qn; einem das - verbieten, défendre à qn (l'entrée de) sa maison; *fam.* mettre qn à la porte; einen aus dem -e jagen, chasser qn (de la maison) de chez soi, mettre qn à la porte; ‖ *par extens.* 1° (lieu de) domicile (de qn; v. Wohnort); lieu de naissance, *m.* origine, *f.* (v. Geburtsort); er iſt in Paris zu -, (*littér.* il est à la maison *ou* chez lui à Paris) son domicile est, il a son domicile, il est domicilié à Paris; ‖ *fig.* in etwas zu -e ſein, être versé dans (la connaissance *ou* la pratique de) qc., posséder qc. (*ex.* une langue); er iſt in der Botanik zu -, (il est versé dans, etc.) la botanique lui est familière; nirgends zu -e ſein, (n'être chez soi nulle part) n'avoir pas de domicile fixe, mener une vie nomade; *fig.* ne connaître à fond aucune chose, n'être au fait de rien; *fig. pop.* mit etwas zu -e kommen, (*littér.* rester chez soi avec qc.) garder qc. pour soi; ſich nach -e begeben, *a*) se rendre à la maison *ou* chez soi (v. *plus haut*); *b*) retourner dans ses foyers, dans son pays *ou* chez soi; weit vom -e ſein, être loin de son domicile, de ses foyers, de son pays, avoir quitté son pays, etc.; être *ou* vivre séparé de sa famille *ou* de ses parents; *pop.* von wo iſt Sie zu -e? (*littér.* d'où êtes-vous chez vous?) de quel pays êtes-vous? quel est votre pays (natal)? von -e aus, (*littér.* à partir de la maison) originairement; primitivement; er iſt von -e aus reich, (il est riche par ses parents) il est né riche, il doit sa fortune à sa naissance *ou* à ses parents; 2° (totalité des personnes qui habitent la même maison) famille, maison, *f.*; das ganze - iſt auf dem Lande, toute la maison est, ou les habitants de la maison sont tous à la campagne; Herr vom -e, maître de la maison; *a*) chef de la famille; père de famille; *b*) propriétaire (de la maison); das Neumann'ſche -, *a*) la maison de monsieur Neumann, la famille Neumann; *b*) la maison ou la raison Neumann (et compagnie; v. *plus bas*, 4°); 3° ménage, *m.* maison, *f.*; ſein - beſorgen, soigner (les affaires de) sa maison, pourvoir aux besoins (de l'intérieur) de sa maison; mettre ordre à ses affaires (privées *ou* de famille); faire son ménage; ſein - einrichten, *a*) disposer *ou* arranger sa maison (*ex.* pour la rendre habitable); *b*) fournir sa maison de tout ce qui lui est nécessaire, *fam.* monter sa maison *ou* son ménage; faire sa maison; - halten, *a*) tenir maison *ou* ménage; *b*) gouverner la maison, conduire *ou* faire le ménage (de qn); être l'intendant (de la maison) *ou* le maître-d'hôtel *ou* la ménagère de qn; *c*) être économe *ou* ménager; mit etwas - halten, être économe *ou* avare de qc., ménager qc.; bien employer qc.; mit Vielem hält man -, mit Wenigem kommt man auch aus, (*littér.* avec beaucoup on tient ménage, avec peu on se tire aussi d'affaire) un bon ménager va loin avec peu (v. Auskommen); ein - machen, faire ou avoir une maison; donner des soirées, etc.; ein großes - machen, faire une grande maison, avoir une bonne maison; avoir un grand état de maison; vivre somptueusement; 4°

ıison de commerce, maison, *f.*; 5° ce, lignée, famille, maison, *f.*; egenten –) (maison souveraine) nastie, *f.*; altes –, ancienne mai- ; race antique, *f.*; das – Hannover, maison de Hanovre ; aus einem ten – ſein, être de bonne mai- , être bien né ; ‖ 6° demeure enveloppe de divers animaux, :., *f.*; terrier (*ex.* du castor), *m.*; ıison, carapace (*ex.* d'une tortue); quille (*ex.* d'un escargot); coque c. qui enveloppe les grains); cage r. d'oiseau), *f.*; *improprem.* (As- ılog.) maison (*nom qu'on donnait* chacun des douze signes du Zo- aque), *f.*; ‖ *en compos. marque l'une chose, etc. tient de la mai- n ou a rapport à la maison* : de maison ; de ménage ; de l'intérieur ; de la famille, domestique ; ıré ; domiciliaire ; familier.

*Hausandacht (⌣⌣–) *f.* dévoions domestiques *ou* privées, *f. pl.*

*†Hausapotheke (⌣⌣⌣⌣) *f.* armacie domestique ; 1° pharmae privée (*ex.* du roi) ; 2° pharmae portative ; petite pharmacie, *f.*

*Hausarbeit (⌣⌣–) *f.* ouvrage travail domestique, *m.* ; affaire ménage, *f.*

*Hausarme (ber –) (⌣⌣) *m* auvre qui reçoit des secours à doıicile) pauvre honteux, *m.*

*†Hausarreſt (⌣⌣–) *m.* arrêts ı'on subit chez soi, *m. pl.*; défense le quitter sa maison, *f.*; er hat –, il ıt confiné dans sa maison.

*Hausarzt (⌣–) *m.* médecin (ordinaire) de la maison *ou* de la famille, *m.*

*Hausbackenbrod, *n.* (pain ui a été cuit à la maison, *c.-à-d.* ans une maison particulière) pain le ménage, *m.*

*Hausbeamte (⌣⌣–⌣) *m.* emloyé ou officier de la maison (*ex.* le roi), *m.*

*Hausbedarf (⌣⌣–) *m.* nécesaire (de la maison), *m.*; meubles, ustensiles, approvisionnements nécessaires pour les besoins de la maiın ou du ménage, *m. pl.*; ben (nothıendigſten) – anſchaffen, acquérir, acheter ce qui est (le plus) nécessaire pour faire aller la maison; monter sa maison *ou* son ménage.

*Hausbeſitzer (⌣⌣–⌣) *m.* propriétaire *ou* détenteur d'une maiın, *m.* [*f.*

*Hausbier, *n.* bière de ménage,

*Hausbrod, *n.* pain de ménage, *m.* (v. Hausbackenbrod).

*Hausburſch(e) (⌣–⌣) *m.* 1° garçon (de la maison) ; 2° *terme d'égal.* camarade (qui habite la même maison que qn) ; co-locataire ; 3° ſtudiant qui habite en chambre garnie, externe, *m.*

Häuschen (⌣–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haus) petite maison, maisonnette, *f.* [mestique, *m.*

*Hausdieb (⌣–) *m.* voleur do-

*Hausdiebſtahl (⌣⌣–) *m.* vol domestique, *m.*

*Hausdiener (⌣–⌣) *m.* (*littér.* serviteur de maison) domestique, *m.*; -ſchaft, *f.* domesticité, *f.*; gens de (la) maison, *m. pl.*

*Hausdurchſuchung (–⌣–⌣) *f.* perquisition *ou* visite domiciliaire, *f.*; eine – vornehmen, faire une perquisition (domiciliaire), *fam.* fouiller une maison.

*Hausehre, *f.* honneur, *m. ou* (*terme d'etiquette*) honneurs de la maison, *m. pl.* ; *fig. obsol. et plais.* maîtresse du logis, *f.*

Häuſeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) exécuter des travaux domestiques (*compar.* Häusler).

Hauſen (⌣⌣) (*de* Haus) *vn.* (av. haben) 1° habiter (une maison), loger, demeurer, résider (an einem Orte, en quelque lieu, *ex.* à Paris) ; 2° faire (bon *ou* mauvais) ménage (v. Haushalten) ; 3° *impropr.* avoir choisi (un endroit) pour son séjour, résider, camper (*ex.* dans un pays) ; avoir envahi ; *fam.* (séjourner en ravageant) exercer des ravages (*ex.* dans un pays), ravager, dévaster, bouleverser, maltraiter ; se déchaîner (sur *ou* dans) ; der Feind hauſ't im Lande, l'ennemi a envahi, occupe *ou* ravage le *ou* campe dans le pays ; der Sturm hauſ't im Walde, la forêt est ravagée *ou* battue par la tempête ; dort wo der Donner hauſ't, là où séjourne le tonnerre, au séjour, à la région du tonnerre ; ‖ *ea.* accueillir (qn) dans sa maison *ou* chez soi, donner l'hospitalité (à qn), loger, héberger (qn) ; ‖ das –, le séjour ; la résidence ; le campement ; les ravages, *m. pl.*; les dévastations, *f. pl.*

Hauſen (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) hausen, grand esturgeon, *m.* accipenser huso ; poisson, *genre* accipenser, *ordre* chondroptérygiens à branchies libres).

*Hauſenblaſe (⌣⌣–⌣) *f.* 1° vessie natatoire du grand esturgeon ; 2° (colle qu'on en tire) colle de poisson, ichthyocolle, *f.*

*Hauſenrogen (⌣⌣–⌣) *m.* œufs du grand esturgeon (femelle), *m. pl.* caviar, *m.*

*Hausente (⌣–⌣) *f.* canard domestique, *m.* (v. Ente).

*Hauserziehung (⌣⌣–⌣) *f.* éducation privée *ou* domestique, *f.*

*Hauseule (⌣–⌣) *f.* oiseau nocturne qui habite dans les maisons ; *se dit plus part. du* chat-huant, *m.* syrnium (*genre* d'oiseaux, *div.* rapaces nocturnes).

*Hausfliege (⌣–⌣) *f.* mouche domestique, *f.* musca domestica (insecte, *genre* musca ; v. Fliege ; *syn.* Stubenfliege).

*Hausflur (⌣–) *f.* vestibule ; corridor, *m.*

*Hausfrau (⌣–) *f.* 1° maîtresse de la maison ; épouse, femme ; mère de famille, *f.*; 2° femme qui se connaît en fait de ménage, femme ménagère ; femme de ménage, *f.*

*Hausfrieden (⌣–⌣) *m.* paix du ménage, de la maison, *f.*

*Hausgebrauch (⌣⌣–) *m.* 1° usage reçu dans une maison ; usage de la maison ; 2° usage qu'on fait d'une chose dans une maison ; gut zum –, bon pour (servir dans) la maison.

*Hausgeflügel (⌣⌣–⌣) *n.* volaille de basse-cour, *f.*

*Hausgeiſt (⌣–) *m.* (Trad. pop.) esprit domestique, follet, *m.*

*Hausgenoß (⌣⌣–) *m.* celui qui habite la même maison (que qn) ; co-locataire, *m.*

*Hausgenoſſenſchaft, *f.* 1° rapports qui existent entre les habitants d'une même maison ; rapports de bon voisinage, *m. pl.*; 2° (totalité des) co-habitants, co-locataires, *m. pl.*; domesticité ; famille, *f.*

*Hausgeräth (⌣⌣–) *n.* ustensiles de ménage, *m. pl.*; mobilier, *m.*; meubles, *m. pl.*

*Hausgeſetz (⌣⌣–) *n.* loi de famille, *f.*; statut privé (*ex.* d'une maison royale), *m.*

*Hausgeſinde (⌣⌣–⌣) *n.* domestiques (de maison), gens de (la) maison, *m. pl.*; domesticité, *f.* (*comp.* Geſinde).

*Hausgott (⌣–) *m.* (Mythol.) dieu domestique ; lare, *m.*; Hausgötter, *pl.* lares, pénates, *m. pl.*

*Hausgottesdienſt (⌣⌣⌣–) *m.* culte domestique *ou* privé, *m.* (*comp.* Hausandacht).

*Hausgrille, *f.* grillon domestique, *m.* gryllus domesticus (insecte, *genre* gryllus ; v. Grille ; *syn.* Heimchen).

*Haushahn (⌣–) *m.* coq de la maison ; (Zool.) coq domestique, *m.* gallus bankiva (*Temmink*), phasianus gallus (*Linné*) (oiseau, *genre* gallus ; v. Hahn). [tung.

*Haushalt (⌣–) *m.* v. Haushal-

Haushalten (⌣⌣–) *vn.* (av. haben) tenir ménage ; wohl –, faire bon ménage, économiser ; übel –, faire mauvais ménage (v. Haus).

*Haushälter (⌣⌣–) *m.* (celui qui tient ménage) 1° administrateur (du matériel) d'une maison, économe ; 2° celui qui entend le ménage, (bon) ménager ; homme économe ; -in, *f.* 1° femme de ménage ; ménagère ; gouvernante ; 2° femme qui entend bien le ménage ; (femme) ménagère ; femme économe, *f.*

*Haushälteriſch (⌣⌣⌣) *adj.* ménager ; économe ; ‖ *adv.* avec économie ; économiquement ; ſehr – leben, vivre fort économiquement, vivre de ménage.

*Haushaltung (⌣–⌣) *f.* 1° action de tenir ménage *ou* de conduire un ménage ; gestion (d'un ménage), *f.*; 2° art de conduire un ménage, *m.*; économie, *f.*; *Staats–*, économie politique, *f.*; die – lernen, apprendre l'art de conduire, de gouverner un ménage ; *fam.* se mettre au courant des affaires de ménage ; 3° gouvernement domestique, ménage, *m.*; famille ; maison, *f.*; eine große – haben, avoir un grand ménage ; *fam.* avoir un gros ménage sur les bras ; eine eigene – haben, (*littér.* avoir un ménage à soi) tenir ménage ; être dans son ménage ; eine gemeinſchaftliche – haben, (avoir un ménage commun) faire ménage ensemble ; faire ménage commun ; eine – anfangen, (commencer un ménage) se mettre en ménage ; die – haben, avoir les soins du ménage.

*Haushaltungsbuch, *n.* 1° livre de ménage, registre de dépenses ; 2° traité d'économie domestique, *m.*

*Haushaltungskunſt (⌣⌣⌣–) *f.* art de conduire un ménage, art du gouvernement domestique, *m.* économie domestique, *f.*

*Hausherr (⌣–) *m.* maître de la maison, père de famille, hôte, *m.*

*Hausherrſchaft (⌣⌣–) *f.* 1° autorité dans les affaires domestiques, *f.* gouvernement du ménage, *m.*; 2° maîtres de la maison, *m. pl.*

*Haushoch (⌣–) *adj.* et *adv.* de la hauteur d'une maison ; *par extens. fam.* colossal ; énorme ; d'une hauteur immense.

*Haushofmeiſter (⌣⌣–⌣) *m.* maître d'hôtel ; (Hist.) majordome, *m.*

(⌐–) *n.* poule do-
me[illegible] du gallus bankiva,
f. [illegible] [logis, *m.*
* H[illegible] (⌐–) *m.* chien du
Hau[illegible] Haus) dont
la maison[illegible] de telle *ou*
telle ma[illegible] maisons en
tel *ou* te[illegible] ; *impropr.* (Bot.)
...olique[illegible] monoïque) (*n'est usité qu'en* [illegible]).

* Ha[illegible]n (–⌐–) *vn.* (av. haben) 1° aller [illegible]ison en maison (*pour offrir des* [illegible]*rchandises*, etc.) ; colporter (des marchandises) ; – gehen, v. Hausiren ; 2° *fam.* faire tapage (v. Hausen) ; ‖ das –, le colportage, *m.*

Hausirer (–⌐–) *m. g.* –s (12, 16) colporteur ; porte-balle, *m.*

* Hausjungfer (⌐–⌐) *f.* fille *ou* servante de la maison ; bonne, *f.*

† Hauskalender (⌐–––⌐) *m.* almanach économique, *m.*

* Hauskaninchen (⌐–––⌐) *n.* lapin domestique, lapin de clapier, *m.* (variété du lapin commun ; v. Kaninchen).

† Hauskapelle (⌐–––⌐) *f.* chapelle de la maison, chapelle particulière *ou* privée, *f.*

* Hauskatze, *f.* chat domestique, *m.* (*syn.* zahme Katze).

* Hauskleid, *n.* -kleidung, *f.* habit de maison, habit ordinaire ; deshabillé, négligé, *m.*

* Hausknecht (⌐–) *m.* valet *ou* garçon (de la maison, d'hôtel, d'auberge, etc.), *m.*

* Hauskost (⌐–) *f.* (*littér.* nourriture de maison) table simple, bourgeoise, *f.* ordinaire, *m.*

* Hauskreuz, *n.* (*littér.* croix de maison) *fig.* chagrins domestiques, *m. pl.* ; calamité(s), *f.* (*pl.*) ; peines (domestiques), *f. pl.*

* Hauskrieg (⌐–) *m.* guerre domestique, *f.* ; dissentiments d'intérieur *ou* de famille, *m. pl.* ; *plus part.* (Polit.) guerre entre des membres *ou* pour les intérêts d'une maison régnante ; guerre dynastique, *f.*

* Hauslaub, -lauch, *n.* (*littér.* feuillage, ail de maison) joubarbe des toits, *f.* (*syn.* gemeine Hauswurzel).

* Hauslehrer (⌐⌐–) *m.* (*littér.* précepteur de maison) précepteur *ou* gouverneur (d'enfants), *m.* ; -stelle, *f.* place de gouverneur, position comme gouverneur (d'enfants), *f.*

Häuslein (⌐–) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Haus) maisonnette, *f.* (*syn.* Häuschen).

* Hausleinwand (⌐––) *f.* toile de ménage, *f.*

Häusler, *m. g.* –s (12, 16) (villageois qui n'a pas de maison à lui, qui a loué la maison qu'il habite) (petit) locataire, *m.*

* Hausleute (⌐–⌐) *pl.* 1° personnes qui habitent la même maison (que qn), *f. pl.* ; gens, locataires de la maison ; co-locataires ; 2° locataires (d'une maison) ; *plus part.* petits locataires (dans un village ; v. Häusling) ; 3° maîtres *ou* propriétaires (de la maison, et leur famille) ; gens de la maison, *m. pl.*

Häuslich (⌐–) *adj.* 1° qui appartient *ou* qui a rapport à la maison, à la famille, etc. ; domestique, d'intérieur, privé, de famille ; -e Geschäfte, Pflichten, Tugenden, affaires, devoirs, vertus de famille *ou* privé(e)s ; (das) -e Leben, (la) vie domestique *ou* de famille ; *vie* retirée, simple, paisible, *passée dans le sein de la famille* ; sich -niederlassen, s'établir (*littér.* d'une manière domestique), se fixer (en qqe endroit), se domicilier ; ‖ *par extens.* (qui est conforme à la vie domestique, qui se passe dans le sein de la famille) simple ; de famille ; -es Mahl, repas simple, frugal, *m.* ; -es Fest, solennité *ou* réjouissance de famille, *f.* ; 2° (qui entend les affaires de ménage *ou* qui s'en occupe avec plaisir) ménager ; simple ; retiré ; 3° économe, ménager ; -e Frau, femme ménagère, simple, économe ; (bonne) mère de famille, *f.*

Häuslichkeit (⌐––) *f.* 1° qualités ménagères, *f. pl.* ; esprit d'économie, de famille ; goût pour la vie domestique, *m.* ; 2° simplicité, frugalité, *f.*

Häusling (⌐–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (v. Häusler).

* Hausmagd (⌐–) *f.* servante de la [illegible], bonne,

[illegible]mann (⌐–) *m.* (*littér.* homme de *la* maison) 1° locataire (v. Miethsmann, Häusling) ; 2° co-locataire (v. H[illegible] 3° maître de la maison (v[illegible]), *m.*

* Hausman[illegible] (⌐––⌐) *f.* v. Hausten.

[illegible] *m.* (marte
da[illegible]istela foina
[illegible]ela, *ordre*
[illegible]yn. Stein-
[illegible]

* Hausm[illegible] souris domestique, *f*[illegible]lus (mammifère, *gen*[illegible]laus).

* Hausm[illegible] *m.* maître d'hôtel, inten[illegible] conc[illegible]erge, *m.*

* Hausmiethe (⌐––⌐) *f.* 1° location (d'une maison *ou* d'un appartement), *f.* ; 2° prix de location, loyer, *m.* (v. Miethe).

Hausmittel (⌐––) *n.* remède domestique, remède vulgaire, trivial, banal ; *fam.* remède de bonne femme, *m.*

* Hausordnung (⌐––) *f.* 1° ordre qui règne dans une maison *ou* dans un ménage, *m.* ; habitudes d'une famille, *f. pl.* ; 2° règlement(s) d'une maison, *m.* (*pl.*).

* Hausmutter (⌐––) *f.* mère de famille ; *fig.* bonne ménagère, *f.*

† * Hauspostille (⌐––––) *f.* sermonnaire domestique *ou* de famille, *m.* [mestique, *m.*

* Hausrecht (⌐–) *n.* droit do-

†-Hausregiment (⌐–––) *n. fam.* gouvernement du ménage, *m.*

* Hausschlüssel (⌐––) *m.* clef de la maison, *f.*

* Hausschnecke (⌐––) *f.* graue –, escargot, *m.* helix pomatia (mollusque, *genre* helix ; v. Schnecke).

* Hausschneider (⌐––) *m.* tailleur (ordinaire) de la maison *ou* de la famille, *m.*

* Hausschwalbe (⌐––) *f.* hirondelle domestique, *f.* hirundo urbica (oiseau, *genre* hirundo ; v. Schwalbe).

* Hausschwamm (⌐–) *m.* champignon des maisons, bolet destructeur, *m.* (*syn.* zerstörender Röcherpilz).

* Hausschwein (⌐––) *n.* cochon domestique, *m.* (v. Schwein).

* Hausseife (⌐––) *f.* savon de ménage, savon ordinaire, *m.* (*syn.* Talgseife).

* Hausschwelle (⌐––) *f.* seuil de la maison, *m.*

* Haussperling (⌐––) *m.* moineau domestique, moineau franc, *m.* (oiseau, *genre* pyrgita, *ordre* passereaux).

* Hausspinne (⌐––) *f.* araignée domestique, *f.* aranea domestica (arachnoïde, *genre* aranea ; v. Spinne).

* Hausstand (⌐–) *m.* 1° état de la maison *ou* des affaires domestiques ; 2° *plais.* (état d'un homme qui vit dans son) ménage, *m.*

* Hausuchung (⌐––) *f.* recherche *ou* perquisition domiciliaire, *f.* (v. Hausdurchsuchung).

* Haustaube (⌐––⌐) *f.* pigeon domestique, pigeon de volière, *m.* columba domestica (variété de l'espèce columba livia ; v. Feldtaube).

* Hausteufel (⌐––) *m. fam.* (diable, diablesse de ménage) homme brutal, écervelé, forcené (qui fait subir de mauvais traitements à sa femme), *m.* ; mégère, furie, femme détestable (qui se révolte contre l'autorité de son mari), *f.*

* Hausthier (⌐–) *n.* animal domestique, animal qui vit dans l'état de domesticité, qui vit dans la ca près de la demeure de l'homme, *m.*

* Hausthor (⌐–) *n.* grande porte (d'entrée) de la maison, porte cochère, *f.*

* Hausthür (⌐–) *f.* porte (d'entrée) *ou* entrée de la maison, *f.*

* Haustrauung (⌐––) *f.* copulation privée, *f.*

* Haustruppen (⌐––) *f. pl.* troupes de la maison (militaire d'un souverain), *f. pl.*

* Hausunke (⌐––) *f.* (*littér.* crapaud domestique) crapaud commun, *m.* (*syn.* gemeine graue Kröte).

* Hausvater (⌐––) *m.* père de famille, chef de la société domestique, chef de famille, *m.*

* Hausverstand (⌐––) *m.* (*littér.* entendement de famille) sens naturel, (simple) bon sens, *m.* ; er hat einen guten –, *a*) c'est un homme de (bon) sens, de grand sens, c'est un homme fort sensé ; *b*) il n'a que le bon sens naturel (et sans culture).

* Hausverwalter (⌐–––⌐) *m.* administrateur d'une maison, maître d'hôtel ; intendant ; inspecteur (d'une maison *ou* des maisons de qn) ; concierge, *m.* ; -in, *f.* gouvernante (d'une maison) ; concierge, *f.*

* Hausvogt (⌐–) *m.* 1° intendant, etc. (v. Hausverwalter) ; 2° prévôt ; inspecteur d'une prison, *m.*

* Hausvogtei (⌐––⌐) *f.* 1° intendance ; conciergerie, *f.* ; 2° prévôté de l'hôtel, *f.* ; bailliage du palais, *m.*

* Hauswesen (⌐––) *n.* (tout ce qui a rapport au) ménage, *m.* affaires domestiques *ou* de ménage, *f. pl.*

* Hauswirth (⌐–) *m.* (*littér.* hôte de la maison) 1° hôte, chef de la famille, maître du logis ; propriétaire *ou* principal locataire (d'une maison) ; 2° homme économe, ménager, homme qui se connaît en fait de ménage, *m.* ; ‖ -in, *f.* 1° maîtresse de la maison *ou* de l'hôtel, hôtesse ; mère de famille ; 2° (femme) ménagère, *f.*

* Hauswirthschaft (⌐––) *f.* économie domestique, *f.*

* Hauswurz(el) (⌐––) *f.* joubarbe, *f.* sempervivum (*genre* de plantes, *fam.* crassulacées) ; gemeine

(joubarbe ordinaire) joubarbe toits, *f.* sempervivum tectorum ;edum majus vulgare (*syn.* Haus-b, Hauslauch, Donnerkraut).

Hausziege (⌣⌣) *f.* chèvre domestique, *f.* capra hircus (*sous-ire* de mammifères, *genre* capra; Ziege, *syn.* Ziegenbock, Geis, Gais).

Hauszins (⌣) *m.* loyer *ou* x de location (d'une maison, d'un artement, etc.), *m.*

Haut (–) *f. pl.* Häute (12, 17) *éd.* hud, *angl.* hide, *lat.* cutis, ɔε κύτος, σκῦτος; *de* Hüten, *angl.* le, *grec* κεύθειν, couvrir, cacher) duit flexible (qui se forme à la face de divers liquides, etc.), *m.* llicule (*ex.* qui se forme sur lait), *f.*; (Pathol.) couenne (inmmatoire du sang); fausse membane (*ex.* qui tapisse le larynx, la èvre, etc.), *f.* ‖ *plus particul.*: nat. anim. et végét.) *organe large relativement mince, qui recou-e un corps organisé, soit en tier, soit dans quelqu'une de ses arties*: 1° *enveloppe générale*; eau, *f.* cutis; eigentliche –, Leder-, eau proprement dite, couche coiacée *ou* fibreuse de la peau) derme, chorion, *m.* corium; Ober-, veloppe superficielle de la peau, uche épidermique, (Bot.) cuticule, épiderme, *m.*; (Zool.) dépouille *ex.* d'un serpent), *f.*; Schleim-, *a)* orps muqueux réticulaire (du derme), *m.*; *b)* membrane muqueuse, *f. v. plus bas*); Fett-, pannicule adieux, *m.*; (Bot., Insect.) Außen-, nuderme, *m.*; – des Menſchen, des Jaſen, der Schlange, peau de l'homme, du lièvre, du serpent, *f.*; eine eiche – haben, avoir la peau flexible, endre, douce, délicate; die – wech-ln, (*vulg.*) changer de peau, (Méd.) prouver une desquamation (épiermique), changer d'épiderme; Zool.) jeter sa dépouille; *fig. fam.* ich ſeiner – wehren, (défendre sa eau) vendre bien cher sa peau, défendre sa vie; er iſt noch mit heiler – davon gekommen, (*littér.* il s'en est ncore tiré avec la peau saine) il n a rapporté sa peau, il en a été uitte pour la peur; ich möchte nicht n ſeiner – ſtecken, je ne voudrais as être dans sa peau *ou* à sa lace; ſeine – zu Markte tragen, (*littér.* porter sa peau au marché) faire on marché de sa peau, prodiguer a vie; ‖ *par extens. pop.* personne, homme (de peu d'esprit), *m.*; gute ; ehrliche –, bon homme, brave homme, bon enfant; 2° enveloppe spéciale de tel *ou* tel organe), membrane, unique, *f.*; Schleim-, (membrane) muqueuse; Horn-, (membrane) cornée, *f.*; Bein-, Knochen-, (enveloppe l'un os *ou* des os) périoste, *m.*; Kopf-, peau de la tête) cuir chevelu, *m.*; Bot.) membrane, tunique, *f.*; Frucht-, enveloppe du fruit) péricarpe, *m. syn.* Samengehäuſe); Außen-, épicarpe; Mittel-, sarcocarpe; Innen-, ndocarpe, *m.*; ‖ *par extens.* expansion membraniforme, membrane de séparation, de jonction, d'attache, *f.*; (Anat.) Jungfern-, (membrane) hymen, *m.*; Regenbogen-, (membrane) iris, *f.*; (Zool.) Flug-, (membrane qui sert au vol) patagion, *m.*; mit einer Flug- verſehene Thiere, animaux pourvus d'un patagion, dermoptères, *m. pl.*; (Bot.) Brut-, Keim-, membrane thécigère, *f.* hymenion, *m.*; ‖ (Industrie) peau *ou* membrane qu'on prépare (pour divers usages); peau (*ex.* de chat); dépouille (d'une bête féroce), *f.*; cuir, *m.*; pellicule (*ex.* d'intestin de bœuf), *f.*; einem Thiere die – abſtreifen *ou* abziehen, enlever la peau à, dépouiller, écorcher un animal; *fig. pop.* einem die – über die Ohren ziehen, *littér.* tirer à qn la peau pardessus les oreilles) écorcher *ou* dépouiller qn, rendre qn victime d'une honteuse usure; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) de la peau, du derme; des membranes; cutané, dermique, dermato...; membraneux; (Zool., Bot.) derma..., dermato..., dérato..; hyméno...; cuti...

* Hautausſchlag (⌣ – –) *m.* (Méd.) éruption à la peau, *f.* exanthème, *m.*; Hautausſchläge, *pl.* exanthèmes, *m. pl.* dermatoses, *f. pl* (classe de maladies qui affectent la peau *ou* le derme); Lehre von den Hautausſchlägen, science des dermatoses, dermatologie, *f.* (*compar.* Hautkrankheit).

* Hautbeſchreibung, *f.* (Anat.) description de la peau, dermatographie, *f.*

* Haut(blut)ader (⌣ – ⌣) *f* 1° veine de la peau, veine cutanée; 2° veine sous-cutanée *ou* superficielle, *f.*; – des innern Schenkels, veine superficielle de la face interne de la cuisse, veine saphène interne, *f.*

Häutchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Haut) pellicule, cuticule; tunique, membrane, (Bot.) ligule, *f.*; Ober-, épiderme mince, *m.* (Bot.) membrane; membranule, cuticule, *f.*; das – unter der Zunge, le filet de la langue.

* Häutchenartig (⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a la forme d'une ligule, ligulacé.

* Hautdeckflügler (– ⌣ – ⌣) *m. pl.* (insectes qui ont les élytres membraneuses) hyménélytres, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* hémiptères).

* Hautdrüſe (⌣ – ⌣) *f.* follicule sébacé (du derme); follicule muciparе, crypte (d'une membrane muqueuse), *m.*

Häuten (⌣) *va.* enlever la peau à, dépouiller (*ex.* un lièvre); ſich –, se dépouiller de son épiderme, (Zool.) jeter sa dépouille, muer; se peler; ‖ das –, la mue.

* Hautentzündung (⌣ – ⌣ –) *f.* inflammation de la peau *ou* du derme, dermatite, dermite, cutite, *f.*

* Hautfarbe (⌣ – ⌣) *f.* 1° couleur, coloration *ou* teinte de la peau, *f.* teint, *m.*; 2° – *ou* Hautfärbeſtoff, matière colorante du derme, *f.* pigmentum, *m.*

* Hautflüg(e)ler (⌣ – ⌣) *m. pl.* (insectes qui ont les ailes membraneuses) hyménoptères, piézates, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes).

* Hautflüg(e)lig, *adj.* qui a les ailes membraneuses, hyménoptère.

* Hautfreſſer (⌣ – ⌣) *m.* (insecte qui mange *ou* qui dissèque la peau) dermeste, scarabée disséqueur (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères), *m.*; –, *pl. a)* dermestins, *m. pl.* (*tribu* de coléoptères, *fam.* clavicornes); *b)* dermestides, *m. pl.* (*famille* de l'ordre des coléoptères).

* Hautfrucht (– –) *f.* (Bot.) (*littér.* fruit membraneux) utricule, *m.* (fruit monosperme, dont la forme se rapproche de celle de l'akène).

Häutlicht (⌣ ⌣) *adj.* qui ressemble à la peau (de l'homme, etc.) *ou* à une membrane; (Anat.) dermatoïde; membraneux; membraniforme; (Pathol.) couenneux; pseudo-membraneux; (Zool., Bot., Minér.) membraneux; membraniforme; membranacé; cuticuleux; mit –en Blättern, membranifolié.

Häutig (⌣) *adj.* 1° qui est pourvu *ou* couvert d'une peau *ou* enveloppé d'une membrane, (Bot., Zool.) tuniqué, tunicaux; (Pathol.) enkysté; –e Weichthiere, (mollusques) tuniciers, ascidies, acéphales nus, *m. pl.* (*classe* de mollusques, *ordre* acéphales); 2° qui forme une peau *ou* une membrane; qui est formé de membranes; (Anat.) dermique, cutané; membraneux; (Bot., Zool.) tuniqué; (Bot.) membranacé; (Pathol.) couenneux; membraneux; –er Beutel, sac membraneux, *m.*; –e Zwiebel, bulbe formée de gaînes membraneuses, bulbe tuniquée, *f.*; –e Pflanze, –er Stengel, plante, tige membranacée, *f.*; 3° qui donne lieu à la formation de (fausses) membranes; (Pathol.) couenneux, membraneux, pseudo-membraneux, diphthéritique; 4° qui a la peau, etc., formée de telle ou telle manière (*dans ce sens*, Häutig *n'est usité qu'en compos.*: *ex.* dick–, qui a la peau épaisse, pachyderme); 5° *vic. dans le sens de* Häutlicht, *v. ce mot.*

* Hautjucken (⌣ – –) *n.* démangeaisons qu'on ressent à la peau, *f. pl.*; (Méd.) prurit, *m.* (v. Jucken); *plus part.* (Dermatol.) prurigo, exanthème prurigineux, *m.* psoride papuleuse (*Alibert*), papule prurigineuse, *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes papuleux).

* Hautkäfer (⌣ – ⌣) *m.* coléoptère qui vit dans la peau, coléoptère cuticole, *m.*; *se dit plus part. du* dermeste, *m.* (v. Hautfreſſer).

* Hautkeim (⌣ –) *m.* 1° (Bot.) (*littér.* germe membraneux) dermoblaste, embryon végétal dont le cotylédon est formé d'une membrane, *m.*; 2° (Embryol. anim.) rudiment de la peau *ou* du derme, *m.*

* Hautkiemer (⌣ – –) *m. pl.* (Zool.) dermobranches, *m. pl.* (*famille* de mollusques, *ordre* gastéropodes).

* Hautkleie (⌣ – ⌣) *f.* (Méd.) écailles furfuracées (formées par la desquamation de l'épiderme), *f. pl.* desquamation furfuracée (de l'épiderme), *f.*; *se dit plus part. de celle qui est le résultat du* pityriasis, *m.* dartre furfuracée volante (*Alibert*), *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes squammeux; *syn.* Kleienſucht).

* † Hautcorallen, –forallen, *f. pl.* (coraux membraneux) polypes membrano-calcaires, *m. pl.* escharées, *f. pl.* (*famille* de polypiers, *classe* zoophytes).

* Hautkrankheit (⌣ – –) *f.* maladie *ou* affection de la peau *ou* du derme, affection cutanée; dermatose, *f.* (*compar.* Hautausſchlag).

* Hautlappen (⌣ – ⌣) *m.* (Chirurg.) lambeau de peau; (Anat.) prolongement, appendice, bourrelet

formé par la peau, appendice, etc., cutané *ou* dermique, *m.*

* Hautlehre (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* enseignement de la peau) dermatologie, dermatographie, *f.*

* Hautlos (⌣ –) *adj.* (qui est) dépourvu de peau, etc. (v. Haut), (Pathol.) dénudé; excorié; (Bot.) excorié.

* † Hautmuskel (⌣ – ⌣) *m.* muscle qui s'attache à la peau, muscle cutané; *plus part.* muscle peaucier (du cou) *ou* thoraco-facial, *m.*

* † Hautpolyp (– ⌣ ⌣) *m.* (polype membraneux) polype membrano-calcaire, *m.* (v. Hautcoralle); Fuß-hautpolypen, pélapodes, *m. pl.* (*famille* de polypiers, *classe* zoophytes).

* Hautröthe (⌣ – ⌣) *f.* rougeur, coloration rouge, *f.* teint rosé de la peau, *m.*; (Dermatol.) érythème, *m.* (v. Erythem).

* Hautschmiere (⌣ – ⌣) *f.* (Anat.) matière sébacée (de la peau), *f.* liquide onctueux qui est sécrété par les follicules du derme, *m.*

* Hautschnäbler (⌣ – ⌣) *m. pl.* oiseaux qui ont le bec recouvert d'un épiderme, dermorhynques, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

* Hautwassersucht (⌣ – ⌣ –) *f.* (*littér.* hydropisie du derme) hydropisie sous-cutanée, anasarque, *f.*; hydroderme, *m.* (infiltration séreuse du tissu cellulaire sous-cutané).

* Hautwurm (⌣ –) *m.* ver cuticole (*comp.* Hautkäfer); *se dit plus part.* 1° *du* dragonneau, *m.* (v. Fadenwurm); 2° *de l'œstre*, *m. et de la* larve de l'œstre, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* diptères).

* Hautzähne (⌣ – ⌣) *m. pl.* (Zool.) dents implantées dans la peau; dents sous-dermiques; (Bot.) dents sub-membraneuses; Fische mit –n, (poissons) dermodontes, *m. pl.* (sous-classe de poissons, *Blainville*).

* Hauzahn (⌣ –) *m.* (*de* Hauen) (*littér.* dent à frapper) défense, broche (du sanglier), *f.*

Hay, Hayn, *m.* v. Hai, Hain.

He! Heh! *interj.* 1° écoutez donc! holà! qui vive? 2° *exclamation de joie*: ah! eh! 3° *son imit. d'un rire bruyant*: éh! éh! 4° *partic. interr.* –? hein? n'est-ce pas (mon ami)?

* Hebamme (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* nourrice qui soulève) sage-femme, accoucheuse, *f.*; –nkunst, (*littér.* art de la sage-femme) (principes élémentaires de l') art, *m. ou* pratique des accouchements, *f.*

Hebe (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Heben) 1° chose qui soulève *ou* à l'aide de laquelle on soulève, *f.*; levier, *m.* (v. Hebel); anse, *f.*; 2° (Lang. bibl.) v. Hebopfer.

† Hebe (⌣ ⌣) *f. g.* –s (Mythol.) Hébé, *f.* (déesse de la jeunesse).

* Hebebalken, –baum, *m.* (*littér.* poutre, arbre à l'aide duquel on soulève qc.) levier, *m.*

* Hebeeisen (⌣ – ⌣ –) *n.* levier de fer, *m.*; pince, *f.*; pied-de-chévre; (Chir.) élévatoire, *m.*

Hebel (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) (Phys.) levier; (Mar.) auspect, *m.*; Ruhepunkt des –s, point d'appui du levier, hypomochlion, *m.*; einarmiger –, (levier à un seul bras) levier du *premier genre ou* hétérodrome; beprel-*armiger* –, (*levier* à double bras) levier du troisième genre *ou* homodrome, *m.*

* Hebelade (⌣ – ⌣ –) *f.* (*littér.* caisse à soulever) (Mécan.) grue, chèvre, *f.*; engin, *m.*; cabre, *f.*

Heben (⌣ –) (75, A, II, *e*) (*goth.* hafjan, *autref.* Hefjan; *angl.* heave; *compar. le bas-saxon* Hewen, *angl.* heaven, ciel) *va.* imprimer (à qc.) un mouvement ascendant, transporter (qc.) dans un endroit plus élevé, faire monter, lever; *plus part.* 1° lever (une chose pésante) avec effort *ou* en prenant un point d'appui; soulever; monter; einen Felsblock –, soulever un bloc de pierre; einen Schatz –, (lever) déterrer, extraire un trésor; *par extens.* Geld *ou* Steuern –, lever de l'argent *ou* des contributions, percevoir, toucher, faire rentrer des fonds; eine Last auf den Wagen –, soulever un fardeau et le placer s[illegible] onter un fardeau sur [illegible]twas vom Wa[illegible] e la voiture [illegible]en –, aider [illegible]endre *ou* desc[illegible] un [illegible] e la voiture (en la p[illegible]es bras); (eine Thür) in [illegible] (soulever une porte [illegible]trer dans ses gonds; [illegible] –, (soulever et fai[illegible]nds; aus einer Grube [illegible]aire (qc. *ou* qn) d'u[illegible] aus dem Sattel –, ([illegible] hors de la selle) dés[illegible]onter qn; *fig.* débusque[illegible] qn; (ein Kind) aus der [illegible]*er.* lever hors du baptê[illegible]n enfant) sur les fonts [illegible]imprim.) die Form aus der [illegible]etirer la forme de la pre[illegible]*pr.* Wein aus dem Fasse –, (*littér.* lever du vin hors du tonneau) tirer du vin à l'aide d'un siphon; Seufzer hoben ihren Busen, des soupirs lui soulevaient le sein; elle avait le sein gonflé par des soupirs *ou* le cœur gros de soupirs; *v. unip.* es hebt mich zum Brechen, (*littér.* il me soulève pour vomir) *vulg.* le cœur me soulève, *techn.* j'éprouve des nausées, j'ai envie de vomir; ‖ *fig.* faire disparaître, dissiper, lever (*ex.* des difficultés, des doutes); guérir (une maladie); 2° pousser *ou* chasser en l'air, soulever (*ex.* la poussière); 3° diriger, porter en haut, élever, lever (*ex.* le bras, les yeux); dresser (*ex.* la tête); den Stock gegen Jemand –, lever la canne contre qn; menacer qn de sa canne; (Manége) gut –, (lever bien les pieds) aller bon train, avoir le train bon; 4° rendre plus haut; hausser, exhausser; dresser; (Archit.) ein Haus –, dresser *ou* lever (*littér.* une maison) la charpente d'une maison; *par extens.* donner plus d'éclat à, rendre plus sensible *ou* plus saillant, faire ressortir; élever (*ex.* la voix); hausser (*ex.* le ton *ou* la voix); relever (*ex.* la beauté, le goût); augmenter la vivacité de, rehausser (*ex.* l'éclat des couleurs); marquer; appuyer (*ex.* sur une note); ‖ *fig.* 1° einen –, établir la considération *ou* la puissance de qn, accroître la fortune, la réputation de qn, élever qn; donner du relief à qn, mettre qn en évidence; contribuer aux succès de qn; 2° remplir de courage, de confiance; fortifier, ennoblir (l'âme); élever (l'âme, l'esprit); ‖ *v. refl.* sich –, 1° se diriger en haut, suivre un mouvement ascendant, s'élever, monter; *fig.* parvenir à la fortune, etc., s'élever; se relever (*ex.* d'un échec); prendre *ou* reprendre courage; 2° se dilater, se gonfler, être soulevé *ou* gonflé par, être gros (de soupirs, etc.); 3° (Lang. bibl.) s'en aller; s'ôter; hebe dich weg! ôte-toi! 4° (Lang. bibl.) naître, s'élever (v. Erheben); ‖ Gehoben, *part. passé*, élevé; dressé; relevé; mit gehobenem Haupt, (*littér.* avec) la tête dressée *ou* haute; gehobener Handel, commerce qui a été *ou* qui s'est relevé; ‖ das –, l'action de lever, etc., *f.*; le soulèvement (*ex.* d'un fardeau); l'effort *ou* les efforts qu'on fait pour soulever (qc.); la levée, la perception (*ex.* des impositions); l'extraction (*ex.* d'un trésor), *f.*; (les mouvements d') expansion, (de) dilatation (*ex.* de la poitrine), *f.*

Heber (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) 1° celui qui élève, qui soulève, etc.; moteur; (Anat.) (muscle) élévateur, *m.* (*comp.* Urheber); 2° (instrument à l'aide duquel on élève *ou* soulève) 1° (Phys.) siphon; (Mécan.) levier; (Chir.) élévatoire, *m.* (v. Hebel).

* Hebering (⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* anneau à soulever) (Artill.) anneau de pointage; anneau de manœuvre, *m.*

* Hebeseil (⌣ – ⌣ –) *n.* (*littér.* corde à soulever) (Artill.) cinquenelle, *f.*

* Hebestange (⌣ – ⌣ –) *f.* (*littér.* perche à soulever) (long) levier, *m.* (v. Hebel, Hebeeisen).

* Hebewinde (⌣ – ⌣ –) *f.* cric, engin, *m.*

* Hebezeug (⌣ – ⌣) *n.* (appareil à l'aide duquel on soulève) levier; pied-de-chèvre; engin, cric, *m.*; chèvre; grue, *f.*

Hebopfer (⌣ – ⌣) *n.* offrande, [oblation, *f.*

† Hebräer (– ⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) Hébreu, *m.*

† Hebräisch (– ⌣ –) *adj.* hébraïque; das –e, l'hébreu, *m.*

Hebung (⌣ –) *f. pl.* –en (14, 18) 1° action de lever, etc. (v. das Heben); 2° chose qui s'élève, élévation; éminence; saillie, *f.*; 3° contributions levées *ou* perçues, *f. pl.*; fonds dont on opère la rentrée, *m.*; recette, *f.*

Hechel (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* heckle, hatchel; *de l'anc. subst.* Hache, pointe; *comp.* Hafen) séran, *m.*; grobe –, regayoir, *m.*; gröbste –, ébauchoir, *m.*; feine –, affinoir, *m.*; durch die – ziehen, (*littér.* tirer à travers le séran) séran cer (*ex.* le lin); *fig.* passer (qn) par l'étamine (*syn.* Durchhecheln).

* Hechelbank (⌣ – –) *f.* étaie de séran, *f.*

Hech(e)ler (⌣ – ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Hecheln) (celui qui fait passer des chanvres, etc., par le séran) séranceur, *m.*; –in, *f.* séranceuse, sérancière, *f.*

* Hechelmacher, –mann, *m.* (fabricant de sérans) sérancier, *m.*

Hecheln (⌣ –) *va.* faire passer par le séran, serancer; affiner (le lin); ébaucher, regayer (le chanvre); *fig.* censurer, critiquer.

Hecht (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) brochet, *m.* esox (*genre* de poissons osseux, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); gemeiner –, brochet commun, *m.* esox lucius; Gras– (v. *ce mot*), jeune brochet, brochet; grosser –, gros brochet, brochet carreau, *m.*; ‖ See–, (brochet de mer) *mer*

. gadus merlucius (poisson, lius, v. Schellfisch).
tartig (⌐⌣⌣) *adj.* qui res- a brochet; -e Fische, ésoces, , *m. pl.* (*famille de* pois- it le genre ésox est le type;

tbars (⌐⌣) *m. vulg.* bro- che, *techn.* sandre, *m.* lu- a (*genre de* poissons os- *ire* acanthoptérygiens, *fam.* s).
chen (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 46) Hecht) brocheton, *m.*; - zum ilardeau, *m.*
tgrau (⌐⌣) *adj.* gris de gris bleuâtre.
t(s)fiefer (⌐⌣⌣) *f.* mandi- brochet, *f.*
tfönig (⌐⌣⌣) *m.* (roi des) brochet d'un âge fort avan- us de cent ans), *m.*
tkopf, *m.* hure de bro-

ptschimmel, *m.* cheval chelé *ou* truité, *m.*
-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) n, Hag) 1° perchis, *m.*; porte te, *f.*; 2° (Mar.) arrière du , *m.*; arcasse, *f.*
halfen (⌐⌣⌣) *m.* (Mar.) poutre d'arrière) lisse de grande flûte, *f.*
(⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* ie; palissade, *f.*; *plus part.* e, palissade, *f.*; wilde -, (haie) broussailles, *f. pl.*; lisière tes, *f.*
t (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* He- ensemble des phénomènes pariement, de la ponte et de ation, *m.*; pariade (*ex.* des); incubation, *f.*; 2° (saison riade *ou* (de l') incubation, droit où l'on réunit des oi- pour en obtenir des œufs *ou* its) nichoir, *m.*; 4° (oiseaux nême) couvée, nichée (*ex.* ns), *f.*
en (⌐⌣) *vn.* (av. haben) (s'ac- ret procréer des petits; *ne se* s d'oiseaux *et de qqs.* petites s de mammifères) s'apparier *p. ex. des* pigeons); s'accou- s *dit de* lapins, etc.); pondre uf); couver (les œufs pondus); s petits, mettre bas; levret- *ir extens. plais.* engendrer, altre; || das -, *n.* l'action de ier, etc., *f.*; l'accouplement; iement, *m.*; la propagation.
denrose (⌐⌣⌣⌣) *f.* 1° rose e, églantine, *f.* (fleur du ro- auvage); 2° rosier sauvage, ier, *m.* (*syn.* Hundsrose).
denscheere, *f.* (Horticult.) ux pour tondre les haies) int, *m.*
ferling, *m.* v. Häckerling.
defeuer (⌐⌣⌣) *n.* (Guerre) ntinu, feu bien nourri; *plus* feu de deux rangs; feu de ude, de tirailleurs, *m.*
ficht (⌐⌣) *adj.* qui ressemble haie *ou* à un hallier; buis- ux.
fig (⌐⌣) *adj.* coupé par des ; couvert de broussailles, buis- ux.
dfjagen (⌐⌣⌣) *n.* 1° (chasse des halliers) batte perdue; 2° défendue, *f.*
dfjäger (⌐⌣⌣) *m.* 1° celui asse dans les halliers; 2° bra- er, *m.*

* Heckmünze (⌐⌣⌣) *f.* (Tradit. pop.) (*littér.* monnaie couveuse) monnaie volante, monnaie qui porte bonheur, *f.*
* Heckpfennig, -thaler, *m.* (*littér.* denier, écu qui couve) v. Heckmünze.
* Heckzeit (⌐⌣) *f.* temps de l'appariement, etc. (v. Hecken), *m.*
† Hectisch (⌐⌣) *adj.* hectique, v. Hektisch.
Heda (⌐⌣)! *interj.* (v. He!) hé! écoutez donc! allons!
He(e)de (⌐⌣) *f.* (*compar. le subst. provinc.* Haid, déchet) étoupe (de chanvre *ou* de lin), *f.*
Hederich (⌐⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12) *nom de div. plantes*: 1° (*comp.* Heide) faux raifort, *m.* raphanus raphanistrum (*syn.* Ackerrettig, Heiderig); || Knoblauch-, vélar alliaire, *m.* erysimum alliaria (*syn.* Knoblauchkraut); 2° (*comp. le lat.* hedera) (glécome) lierre terrestre, *m.* glechoma hederacea (*syn.* gemeine Gundelrebe).
Heer (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*transf. de l'anc.* Heri, Her, multitude, foule; *compar.* Heerde, Schaar) (très-grand nombre de choses homogènes réunies) multitude; *plus part.* multitude d'êtres vivants, troupe, bande (*ex.* d'oiseaux); nuée, *f.* essaim (*ex.* d'insectes), *m.*; flotte (*ex.* de harengs), *f.* (*compar.* Schaar, Schwarm); || *absol.* (Guerre) (grand nombre de troupes organisées et réunies sous le commandement d'un chef) corps (de troupes), *m.*; armée, *f*; (Trad. pop.) das wüthende *ou* wilde -, l'armée furieuse (armée de spectres *ou* de fantômes), *f.*
* Heerbann (⌐⌣) *m.* (Féod.) ban et arrière-ban, *m.*
* Heerbiene (⌐⌣⌣) *f.* abeille rapace, *f.* (*syn.* Raubbiene).
Heerd (⌐) *m.* v. Herd.
Heerde (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Herta, *angl.* herd; *de* Heeren, 2°) grand nombre d'animaux réunis, troupeau, *m.*; eine - Hämmel *ou* von Hämmeln, un troupeau de moutons; (*s'applique par extens. à des hommes*) *iron.* troupe, cohue (*ex.* d'enfants), *f.* (*compar.* Schaar).
* Heerdenreich (⌐⌣⌣) *adj.* riche en troupeaux, fertile en bestiaux.
* Heerdenweise (⌐⌣⌣⌣) *adv.* par troupeaux, par troupes, par bandes; en masse.
Heeren (⌐⌣) *va.* (*de* Heer) *obsol.* 1° envahir (avec une armée); dévaster (*n'est usité qu'en compos.*, v. Verheeren); 2° (réunir en une masse) former une armée de; diviser (une armée) en corps; organiser (une armée).
* Heeresfolge (⌐⌣⌣⌣) *f.* (Féod.) (obligation de suivre l'armée, v. Folge) arrière-ban, *m.*
* Heereskraft (⌐⌣⌣) *f.* (force de l'armée) force armée; main armée, *f.*
* Heerflucht (⌐⌣) *f.* (*littér.* fuite de l'armée) désertion, *f.*
* Heerflüchtig (⌐⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui fuit l'armée) qui déserte (le drapeau); - werden, déserter (le drapeau); der -e, le déserteur.
* Heerführer (⌐⌣⌣) *m.* (*littér.* celui qui conduit l'armée) général (qui commande une armée *ou* un corps d'armée); chef de l'armée; capitaine, *m.*
* Heergeräth (⌐⌣⌣) *n.* (attirail) matériel d'une armée *ou* de guerre, *m.*
* Heergewette (⌐⌣⌣⌣) *n.* (Droit germ.) (*de l'anc. subst.* Wat, Gwat, vêtement) armure, *f.* pièces d'armement, *f. pl.* équipement (qui appartenait au fils aîné par préciput), *m.*
* Heerhaufe (⌐⌣⌣) *m.* division, *f. ou* corps d'armée; détachement, *m.*; troupe armée; colonne (de soldats), *f.*
* Heerhorn (⌐⌣) *n.* (*littér.* cor d'armée) cor de guerre, clairon, *m.*
* Heerlager (⌐⌣⌣) *n.* camp (d'une armée *ou* d'une division de troupes), *m.*
* Heermeister (⌐⌣⌣) *m.* (*littér.* maître de l'armée) (Hist. de la Chevalerie) 1° grand-maître (d'un ordre militaire); 2° commandeur (d'un district de l'ordre); -thum, *n.* 1° grande - maîtrise; 2° commanderie, *f.*
* Heerpauke (⌐⌣⌣) *f.* timbale, *f.*
Heerpauker (⌐⌣⌣⌣) *m.* timbalier, *m.*
* Heerrauch (⌐⌣) *m.* brouillard sec, *m.* (v. Höherauch).
* Heerraupe (⌐⌣⌣) *f.* chenille processionnaire, *f.* (chenille du bombyx processionnaire; v. Heerwurm).
* Heerfäule (⌐⌣⌣) *f.* (Tact.) colonne (de troupes), *f.* (*syn.* Zuglinie).
* Heerschaar (⌐⌣) *f.* 1° *obsol. et poét.* corps d'armée, régiment, *m.*; armée; *poét.* cohorte, *f.*; bataillon, *m.*; 2° troupe (nombreuse); armée, *f.*; die himmlischen -en, l'armée céleste, *f.*
* Heerschau (⌐⌣) *f.* revue (d'une armée), *f.*
* Heerschild (⌐⌣) *m.* 1° bouclier (*littér.* d'armée), *m.*; 2° (Droit polit. de l'Emp. germ.) armes *ou* armoiries de noblesse, *f. pl.*; || ordre de chevaliers *ou* de noblesse, *m.*; chevalerie; noblesse, *f.*
* Heerschnepfe (⌐⌣⌣) *f. terme vieilleux*, bécassine, *f.* (*syn.* Herrenschnepfe, Moorschnepfe).
* Heerstraße (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* route d'armées) 1° route militaire; 2° *plus part.* grande route, route royale, *f.* grand chemin, *m.*
* Heerwurm (⌐⌣) *m.* (ver qui marche par troupes) bombyx processionnaire, *m.* (insecte, *genre* bombyx, *ordre* lépidoptères).
* Heerzug (⌐⌣) *m.* 1° marche d'une armée, *f.*; 2° corps de troupes, *m.* division (d'une armée), *f.*; 3° *obsol. dans le sens de* Feldzug: expédition; campagne, *f.*
Hefe (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* heben, *autref.* Hefan) (matière qui se sépare d'un liquide pendant le mouvement de la fermentation) 1° (matière qui se dépose *ou* s'est déposée au fond) lie (*ex.* de vin, de bière); 2° (matière qui surnage) écume; levûre (de bière), *f.*; || (Chim.) fèces, *f. pl.*; ferment, *m.* (v. Gährungsstoff); || *par extens.* matière *qqe.* qui se dépose au fond, *f.* sédiment, *m.* lie, *f.*; (Chim.) fèces, *f. pl.*; *fig.* den Kelch bis auf die -n leeren, vider *ou* boire le calice jusqu'à la lie; || *fig.* partie la plus basse, la plus vile, la plus ignoble *ou* la plus immonde, lie (*ex.* de la populace), *f.*
* Hefenbrod (⌐⌣⌣) *n.* pain fait avec de la levûre, *m.*

*† **Hefenhydrat** (⌣ – –) *n.* (Chim. org.) ferment hydraté, *m.*

*† **Hefensyrup** (⌣ – –) *m.* (Chim. org.) (*littér.* sirop de ferment) ferment uni au mucoso-sucré, *m.*

* **Hefenstück**, *n.* (Boul.) farine détrempée avec de la levûre, *f.*

Heficht (⌣) *adj.* qui ressemble à de la lie, etc.; *fam.* qui sent la lie.

Hefig (⌣) *adj.* qui contient de la lie *ou* du ferment.

Heft (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* haft; *de* Haben, *dans le sens de* tenir; *compar.* Haften, Heften) manche (*ex.* d'un couteau, d'un poignard), *m.*; poignée (*ex.* d'une épée), *f.* (*compar.* Handhabe, Griff); ein – an (ein Messer, ꝛc.) machen, (*littér.* faire un manche à un couteau, etc.) emmancher (un couteau, etc.); *fig.* direction, *f.* maniement, gouvernail, *m.*; das – führen, (*littér.* conduire le manche) tenir le gouvernail, avoir la haute main (dans une affaire); conduire; diriger (*ex.* le gouvernement); être le maître de; sich des –(e)s der Regierung bemächtigen, s'emparer (de la direction) du gouvernement, s'emparer du gouvernail.

Heft (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Heften) 1° instrument à l'aide duquel on attache (une chose à une autre), *m.*; (moyen d'attache, *f. plus particulièrement* petit crochet, *m.* agrafe, *f.* (*compar.* Haken); 2° (assemblage de choses attachées ensemble; *plus part.* assemblage de feuilles de papier brochées) cahier (*ex.* de papier blanc, de notes); *absol.* (collection de notes dictées par un professeur) cahier, cours (*ex.* de philosophie), *m.*; (Librair.) brochure, *f.* ‖ *en compos.* Heft *marque qu'une chose fait tenir ou sert de moyen d'attache.*

Heftchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Heft) 1° petit manche; 2° petit crochet, *m.* (petite) agrafe, *f.* piquet, *m.* (*comp.* Häftchen); 3° petit cahier, *m.*; petite brochure, *f.*

Hefte (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (Vign.) action d'accoler, *f.* accolage, *m.* accolure, *f.*

* **Hefteisen** (⌣ –) *n.* (*littér.* fer à attacher) (Verr.) fer à mâcler, *m.* verge, *f.*

Heftel (⌣) *n. et f.* (*dim. provinc. de* Heft) petite agrafe, *f.* (v. Heftchen, 2°). [fer.

Hefteln (⌣) *va.* (*de* Heft) agra-

Heften (⌣) *va.* (*verbe factitif de* Haften) *proprem.* faire qu'une chose s'attache, attacher, fixer; *plus part.* (fixer pour un temps passager *ou* dans un but déterminé) attacher, fixer (à l'aide d'épingles, d'agrafes, de quelques points de suture, etc.); agrafer; coudre; lier; (Cout.) (mit weiten Stichen–), (*littér.* coudre avec des points écartés) bâtir, faufiler; (Rel.) brocher (des feuilles de papier, un livre); (Chir.) réunir et fixer, coapter (les lèvres d'une plaie à l'aide de points de suture *ou* de bandelettes agglutinatives); coller (*ex.* un emplâtre sur la peau); (Vign.) lier, attacher, accoler (la vigne); an's Kreuz –, attacher (qn) à la croix; ‖ *fig.* (diriger son attention, etc., d'une manière *continue* sur qc.) fixer, arrêter (*ex.* son attention, ses regards sur qc.); ‖ geheftet, fixé, attaché; agrafé; lié; accolé; cousu; broché; coapté; collé; (Zool.) colligé; das –, l'action d'attacher, etc.; (Chir.) la coaptation (par le moyen de la suture, etc.).

* **Heftfaden** (⌣ –) *m.* fil (pour fixer, etc., v. Heften), bâti; lien; (Chir.) fil, *m.*

* **Hefthaken** (⌣ –) *m.* (*littér.* crochet d'attache) agrafe; (Rel.) clavette, *f.*

Heftig (⌣) *adj.* (*suéd. et dan.* heftig; *comp.* Haften, et *l'adj. angl.* heavy, lourd, pesant) (*proprem.* tenace, opiniâtre) très-fort, fort intense, violent, véhément, grand; –er Sturm, tempête violente, grande tempête; –er Schmerz, douleur fort intense, (fort) aiguë; forte, grande, *ou* violente douleur; ‖ *s'applique plus particulièrement* 1° *aux passions*: [illegible] impétueux, ardent; [illegible] it; 2° *aux personnes, et su[illegible]* notions vives, *et su[illegible]* e; très-vif, emporté, v[illegible]lent; –er [illegible]emüthsart, caractère [illegible] emp[illegible] aisément, caractère [illegible] té ou [illegible]olent; humeur br[illegible]rusq[illegible]ie, *f.*; ‖ *par extens.* [illegible] ou qui provient, [illegible]e) vif; emp[illegible]e; ‖ *adv.* [illegible]ment, grandement; [illegible] excessivement; [illegible]ort intense; [illegible] impétueusement; [illegible]ent; brusquerie; [illegible]erie; *fam.* [illegible]ent; – reden, parl[illegible] avec brusquerie, [illegible] *m.* grossir la voix; parler avec violence, tenir un langage *ou* prononcer un discours violent; s'emporter (en parlant); brusquer (qn); – lieben, aimer passionnément *ou* éperdument; – werden, (*littér.* devenir emporté) s'emporter, se fâcher, se mettre en colère.

Heftigkeit (⌣ – –) *f.* 1° (grande) force, violence, véhémence, intensité, *f.*; 2° ardeur, impétuosité, violence, *f.*; emportement, *m.*; vivacité; brusquerie, *f.*

* **Heftlade** (⌣ – –) *f.* (Rel.) (*littér.* caisse à brocher) cousoir, *m.*

Heftler (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) (celui qui porte des agrafes, *au lieu de boutons*, à ses habits) (Hist.) anabaptiste rigide, rigoriste, *m.*

* **Heftlos** (⌣ –) *adj.* dépourvu de manche, démanché.

* **Heftnadel** (⌣ – –) *f.* aiguille (à attacher, etc.); (Rel.) aiguille à relier, à brocher; (Coiff.) broche; (Chir.) aiguille (recourbée *ou* à suture); fibule, *f.*; (Chap.) carrelet, *m.*

* **Heftpflaster** (⌣ – –) *n.* (Pharm.) emplâtre agglutinatif *ou* adhésif, *m.* toile collante, *f.* sparadrap, *m.*; einfaches –, sparadrap simple, emplâtre simple collant; gemengtes –, (emplâtre composé collant) sparadrap d'emplâtres, sparadrap de diachylon gommé; gewöhnliches –, sparadrap ordinaire, sparadrap de cire, d'huile et de térébenthine; englisches –, taffetas d'Angleterre; Blasen ziehendes –, taffetas (adhésif) épispastique, *m.*

Hegen (⌣ –) v. Hägen.

Heher, v. Häher.

Hehl (⌣) *m. et n. indécl.* 1° état de ce qui est inconnu ou ignoré, secret, *m.*; 2° action de cacher, de dissimuler (qc)., *f.* déguisement, *m.* dissimulation; réserve, *f.*; ohne –, sans déguisement, sans détour, franchement; er hat es ou dessen kein –, (*littér.* il n'a pas de déguisement de cela) il ne s'en cache point, il n'en disconvient pas, il n'en fait pas un secret; ein – aus etwas machen, faire un secret de qc., cacher, dissimuler une chose.

Hehlen (⌣) *va.* (*v. irrég.*; *prés. ind.* Hil, Hilst, Hilt, *part. passé* Gehohlen; *compar.* Hullen, Hohl, *et le lat.* celare) etwas –, cacher, dissimuler qc. (v. Verhehlen); *plus particulièrement*: receler qc. (*c.-à-d.* un objet *ou* des objets volés); ‖ das –, 1° le déguisement (v. Verhehlen); 2° le recélement.

Hehler (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) receleur, *m.*; der – ist so gut als der Stehler, (*littér.* le receleur vaut autant que le voleur) le receleur ne vaut pas mieux que le voleur; ‖ –in, *f. pl.* –nen (14, 19) receleuse, *f.*

Hehr (⌣) *adj.* (*autref.* Her; *compar.* Herr, Ehre, *et* Höher, *comparat. de* Hoch) *poét.* élevé, sublime; respectable, vénéré; auguste, majestueux; adorable, saint, divin (*compar.* Erhaben).

* **Hehrrauch** (⌣ –) *m.* (*littér.* brouillard élevé) brouillard sec, *m.* (v. Höherauch).

Hei (–) **Heida** (⌣ –) *interj.* (*marque d'allégresse* ça ça ira! allons!

Heide (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (*goth.* haithi) champ, *m.*; plaine, *f.*; *plus part.* plaine inculte, couverte de sapins, lande, *f.* (*ce sens est absolète*); ‖ *accept. usuelle* (*angl.* heath, *suéd.* hed, *dan.* Hede) lande couverte de bruyère *ou* de brandes, *f.* bruyère(s), *f.* (*pl.*); pays de brandes, *m.* brande, *f.*; die Lüneburger –, la bruyère *ou* les bruyères de Lunebourg; 2° (*angl.* heath, *lat.* erica) bruyère, *f.* erica (*genre* de plantes, *fam.* bruyères; *syn.* Heidekraut); gemeine –, bruyère ordinaire, *f.* erica vulgaris; ‖ –n, *pl.* bruyères, éricinées, éricacées, éricées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle périgyne).

Heide (⌣ –) *m. pl.* –n (15, 18) (*goth.* haithus, *autref.* Heithiner, Heidener, *suéd.* hedning, *holl.* heyden, *angl.* heathen) adorateur des faux dieux, idolâtre, païen, *m.* (*compar.* Götzendiener); *plus part.* qui n'est ni Chrétien, ni Juif, ni Mahométan: païen, *m.*; *pop.* qui n'est pas Chrétien, qui n'a pas reçu le baptême; *par extens.* homme irréligieux, mécréant, athée, *m.*

* **Heidebesen** (⌣ – – –) *m.* balai de bruyère, de genêt, *m.*

* **Heideblume**, *f.* –blümchen, *n.* 1° (petite) fleur de bruyère; 2° (petite) fleur qui croît dans les bruyères *ou* dans les landes, *f.*

* **Heidebluthe**, *f.* 1° fleur de (la) bruyère; 2° floraison de la bruyère *f.*

* **Heidebusch**, *m.* –gebüsch, *n.* arbuste(s) qui appartien(nent à la famille des bruyères, *m.* (*pl.*); bruyère(s) en arbuste, *f.* (*pl.*); *plus particul.* brande, *f.*; 2° arbuste(s) qui croi(ssen)t dans les landes ou dans les bruyères, *m.* (*pl.*); broussaille, *f. pl.*

Heidegrütze, *f.* gruau de blé noir, de sarrasin, *m.* (*compar.* Hi[illegible] deforn).

'orn (⌣–) *n.* blé sarra-
r, *m.* (*syn.* Buchwaizen).
'raut (⌣–) *n.* (*littér.*
ruyère) 1° bruyère her-
nte éricinée; bruyère, *f.*
plus part. bruyère ordi-
n. gemeine Heide); 2° herbe
ns les landes *ou* dans les
lante éricacée, *f.*
beere (⌣–⌣) *f.* (*littér.*
uyères) 1° baie d'une des
genre myrtil; *plus part*
re), myrtille, *f.* raisin des
uit de l'airelle myrtille;
2°); rothe –, airelle rou-
Preiselbeere, Kronsbeere);
littér. airelle des marais)
ée, *f.* (*syn.* Rauschbeere);
m. vaccinium (*genre* de
n. bruyères); gemeine –,
linaire) airelle myrtille,
n myrtillus (*syn.* Blau-
: –, airelle rouge, vigne
lda, *f.* vaccinium vitis
npf–, airelle uligineuse,
xifère, *f.* vaccinium uli-

beerſtrauch (⌣–⌣–) *m.*
ste des baies de bruyère)
e, 2°.
erche (⌣–⌣–) *f.* (alouette
s) alouette huppée, *f.* (v.
e).
ibekehrer (–⌣–⌣–) *m.*
vertisseur des païens)
e; *iron.* faiseur de pro-
pagandiste, *m.*
ielke (⌣–⌣–) *f.* œillet
bruyères) de champs, *m.*
).
igelb (⌣–) *n.* 1° (*littér.*
bruyère) pâturage, *m.*
); 2° (*littér.* argent de
. *plais.* das koſtet mich ein
coûte un argent fou.
leben (⌣–⌣–) *n.* vie de
rréligieuse, vie d'athée;
. mener une vie de païen,
se un païen.
entempel (⌣–⌣–) *m.*
m, m.
hum (⌣–) *n. g.* –(e)s
, m. qualité *ou* croyance
, *f.* paganisme, *m.*; 2°
) cultes *ou* dogmes païens,
perstitions païennes, *f.*
me, *m.* 3° (totalité des)
ples païens, *m. pl.* gen-

chaf (⌣–) *n.* brebis, *f.*
des landes, *m.* (variété
ordinaire; v. Schaf).
(⌣–) *f. pl.* –nen (14, 19)
be) païenne, *f.*
ch (⌣–) *adj.* qui a rap-
anisme (v. Heidenthum),
til; *par extension* mé-
ie, athée; immoral; ein
bren, mener eine vie im-
aïen; ‖ *adv.* en païen;
palen *ou* comme des

(–⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en
luque (*proprem.* soldat
ception usuelle laquais
ngroise) suisse; laquais
.
) *f. pl.* –n (14, 18) (*de*
p.Haue) (instrument dont
our frapper) (Pav.) hie,
f.; (Tonn.) maillet, *m.*
⌣) *va.* (*de* Heie) frapper
ns avec le maillet; hier;
ic. tourmenter, vexer

Heil (–) *adj.* (*goth.* hails, *suéd.* hel, *angl.* whole); entier, indivis (*syn.* Ganz); *plus part.* qui n'est pas endommagé *ou* blessé, sain, sauf, intègre; ‖ dont le dommage a été réparé, qui a été guéri de sa blessure; refait, remis en bon état; rétabli, cicatrisé (*comp.* Geſund); – machen, (*littér.* rendre sain) remettre en bon état, raccommoder; guérir; – werden, (*littér.* devenir sain) guérir; se cicatriser.

Heil (–) *n. g.* –(e)s (12) (*suéd.* hel, *angl* health) *proprem.* santé, *f.* (v. Geſundheit); *acception usuelle* (*angl.* hail, *lat.* salus, *compar.* Selig) bonheur (grand *ou* éternel), salut, *m.*; prospérité, félicité, *f.* bien, *m.* (*compar.* Glückſeligkeit, Wohlfahrt); das ewige –, le salut éternel; ſein – in der Flucht ſuchen, chercher son salut dans la fuite; – ihm, (*littér.* salut à lui!) que Dieu le conserve, le protége, lui soit en aide! – dem Manne, der...! béni soit l'homme, bien heureux celui qui..! ‖ (Bot.) – aller Schäden, (*littér.* salut de tous les maux) sanicle d'Europe, *m.* (*syn.* europäiſche Sanikel); – aller Welt, (*littér.* salut de tout le monde) aigremoine officinale, *f.* (*syn.* gemeiner Odermennig).

Heiland (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* Heilant, *anc. forme du part. prés. de* Heilen) (*proprem.* celui qui guérit) sauveur, libérateur; *plus part.* (le) sauveur, le Christ, *m.*

*Heilanſtalt (⌣––) *f.* (établissement destiné au traitement de diverses maladies) maison de santé, *f.*; hôpital, hospice, *m.*; clinique, *f.*; cabinet de consultations; bureau de bienfaisance, *m.*

*Heilart (⌣–) *f.* manière de traiter *ou* de guérir (telle *ou* telle maladie), méthode de traitement, méthode thérapeutique *ou* curative, *f.*

*Heilbad (⌣–) *n.* (*littér.* bain de guérison) bain d'eaux minérales, etc., *m.* (v. Bad).

Heilbar (⌣–) *adj.* (qui peut être guéri) guérissable, susceptible de guérison.

Heilbarkeit (⌣⌣–) *f.* qualité de ce qui est guérissable, possibilité de (la) guérison, *f.*

*Heilblatt (⌣–) *n.* (*littér.* feuille salutaire) thalictron jaune, *m.* (*syn.* gelbe Wieſenraute).

*Heilbringend (⌣–⌣) *adj.* (*littér.* qui apporte du salut) salutaire (*syn.* Heilſam).

*Heilbrunnen (⌣–⌣) *m.* (*littér.* source qui procure la guérison) source d'eaux minérales, *f.* (v. Brunnen).

Heilen (⌣–) (*angl.* heal) *vn.* parvenir *ou* aboutir à la guérison, (se) guérir (*se dit* d'une maladie); se cicatriser (*se dit* d'une plaie); guérir, se rétablir (*se dit* d'un malade; *comp.* Geneſen); ‖ *va. primit.* remettre en bon état (une chose cassée *ou* brisée; v. Ganz machen, wie der Herſtellen); *plus part.* (Chirurg.) cicatriser, guérir (*ex.* une plaie, un ulcère); redresser, rectifier (*ex.* une déviation de la taille); opérer la guérison, la cicatrisation, le redressement de...; *par extens.* ramener à la santé (un organe quelconque), rendre la santé (à un malade), guérir (une maladie *ou* un malade); remédier (à une incommodité, etc.); *fig.* faire disparaître (un mal); délivrer (qn d'un mal); guérir (*ex.* qn d'une passion); remédier (*ex.* à un défaut); ‖ geheilt, guéri; cicatrisé; rendu à la santé; ‖ das –, 1° l'état d'une chose qui guérit, *m.*; 2° l'action de guérir, etc., *f.* (v. Heilung).

*Heilgott (⌣–) *m.* (Myth.) (Dieu qui guérit, Dieu des guérisons) Esculape, *m.*

*Heilgöttin (⌣–⌣) *f.* (*fém. de* Heilgott) (Myth.) Hygiée, *f.*

Heilig (⌣⌣) *adj.* (*suéd.* helig, *angl.* holy; *de* Heil, *primit.* salutaire (v. Heilſam); *acception usuelle* (qui n'a aucun défaut, qui jouit d'une grande perfection morale) pur, saint; Gott iſt heilig. (Dieu est saint) *a*) Dieu est un être essentiellement pur, souverainement parfait, *ou* saint; *b*) le nom de Dieu est sacré (v. *plus bas*); der – e Geiſt, le Saint-Esprit; ‖ *par extens.* 1° dont la sainteté a été reconnue *ou* établie; et *plus part.* qui a été sanctifié par l'église catholique: saint; sacré; ein –er, un Saint; die – e Jungfrau, la Sainte Vierge; der – e Johannes, saint Jean; 2° qui atteste la sainteté *ou* qui en provient, saint; – es Leben, vie sainte, vie d'un saint; – e Miene, mine sainte, air de sainteté *ou* d'un saint; *iron.* cagot, hypocrite; ein wunderlicher Heiliger, un saint (bien) extraordinaire, un franc cagot; 3° qui a rapport aux choses saintes *ou* sacrées, *et plus part.* à Dieu et à la religion, saint; die – e Schrift, la sainte Ecriture, la Bible; der heilige Abend, (*littér.* le saint soir) la veille (d'une fête); 4° qui inspire *ou* qui est digne d'inspirer un grand respect, vénérable, adorable, salut; imposant; majestueux; profond, – es Schweigen, silence profond *ou* imposant, *m.*; – e Scheu, sainte appréhension, crainte respectueuse, *f.*; 5° inviolable, sacré, saint; imprescriptible; – es Recht, droit(s) sacré(s) *ou* inviolable(s) *ou* imprescriptible(s); etwas – halten, (tenir) respecter une chose comme sacrée, entourer qc. d'un respect inviolable, d'une grande vénération; vouer un culte, vouer de pieux souvenirs (*ex.* aux mânes d'un défunt); etwas – verſichern, affirmer une chose d'une manière solennelle *ou* sur son honneur, jurer qc.; ‖ (Anat.) das – e Bein, l'os sacré, le sacrum, *m.* (*syn.* Kreuzwirbel); ‖ *adv.* d'une manière sainte *ou* sacrée; saintement; solennellement.

Heilig (⌣⌣) *n. indécl.* (Culte cathol.) (le) Sanctus, *m.*

Heilige (⌣⌣⌣) *subst. de* Heilig; 1° *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (le) saint homme; *plus part.* homme sanctifié, (le) Saint, *m.*; (la) Sainte, *f.*; 2° –, *n. g.* –n, chose(s) sainte(s) *ou* sacrée(s), *f.* (*pl.*).

Heiligen (⌣⌣⌣) *va.* 1° (rendre saint *ou* moral) sanctifier; justifier; der Zweck heiligt die Mittel, le but sanctifie *ou* justifie les moyens; 2° (rendre sacré) bénir; sacrer (*ex.* un évêque; v. Weihen); 3° élever au rang des Saints, sanctifier, canoniser, béatifier; 4° (dédier à la Divinité, destiner au culte divin) consacrer (*ex.* un jour, un édifice) à des exercices *ou* à des usages pieux; sanctifier (*ex.* le dimanche); 5° (adorer la Sainteté de Dieu) sanctifier; Dein Name werde geheiligt! que ton nom soit sanctifié! ‖ geheiligt, sanctifié; consacré; sacré; saint; ‖ das –, l'action de sanctifier, etc., *f.* (v. Heiligung).

*Heiligenbein (⏑ – –) n. (Anat.) os sacré, sacrum, m. (syn. das heilige Bein, v. Heilig, fin).

*Heiligenbild (⏑ – –) n. image d'un saint, f.

*Heiligengebein (⏑ – – –) n. ossements d'un saint, m. pl.; reliques, f. pl.

*Heiligenholz (⏑ – –) n. (bois saint) bois de gayac (blanc), m. lignum sanctum; -baum, (littér. arbre à bois saint) gayac blanc, m. guacum sanctum (syn. Weiß-Pockenholz).

*Heiligenpflanze (⏑ – – –) f. (littér. plante des Saints) santoline, f. santolina (genre de plantes, fam. corymbifères); gemeine -, santoline commune, f. santolina chamæcyparissus (syn. Cypressenkraut).

*Heiligenpulsader, f. artère sacrée, f. (syn. Kreuzpulsader).

*Heiligenfage (⏑ – – ⏑) f. (littér. tradition ou histoire d'un saint) légende, f.

*Heiligenſchein (⏑ – –) m. (littér. lueur qui environne la tête d'un saint) auréole, f.; nimbe, m.

*Heilighaltung (⏑ – –) f. (action de respecter la sainteté de qc., v. Heilig, 3°) observation scrupuleuse (ex. d'un précepte), f.; accomplissement rigoureux de..., m.; fidelité (ex. aux traités); action de rendre hommage à..., f.; culte qu'on rend ou qu'on voue (ex. à la mémoire d'un défunt, à la patrie, à la Divinité), m.; célébration (selon les vœux de l'église), sanctification (ex. des fêtes), f.

*Heiligkeit (⏑ –) f. (état de ce qui est saint, sacré, etc.; v. Heilig) sainteté, f.; Sr. Heiligkeit, Sa Sainteté, f. (titre du Pape).

*Heiligmachend (⏑ – –) adj. sanctifiant.

*Heiligmacher (⏑ – – ⏑) m. [sanctificateur, m.

*Heiligmachung, f. (littér. action de rendre saint) sanctification, f.

*Heiligſprechung (⏑ – –) f. (littér. action de prononcer saint, ou de rendre saint par une sentence) canonisation, f.

Heiligthum (⏑ –) n. g. -(e)s, pl. Heiligthümer (12, 20) 1° lieu saint, sanctuaire, m.; 2° chose sainte ou sacrée, relique, f.

Heiligung (⏑ –) f. action de sanctifier, etc. (v. Heiligen); 1° sanctification; justification, f.; 2° bénédiction, f.; sacre, m. (syn. Weihung, Einweihung, Einſegnung); 3° canonisation (d'un saint; syn. Heiligſprechung); sanctification (ex. d'une âme; syn. Heiligmachung); 4° consécration, f. (syn. Weihung); 5° sanctification, célébration (des dimanches ou des fêtes), f. (syn. Heilighaltung).

*Heiljahr (⏑ –) n. an de salut, m. année bénie (par la Providence divine), f.; obsol. an de grâce (v. Gnadenjahr), m.

*Heilkraft (⏑ –) f. (force qui guérit) action ou vertu curative (ex. d'un médicament); force médicatrice (de la nature), f.

*Heilkräftig (⏑ – ⏑) adj. (qui possède des forces ou des vertus propres à guérir) curatif, thérapeutique; actif, énergique, puissant; -e Pflanze, plante (qui jouit de qq. vertu) thérapeutique; plante médicinale, f.; -e Eigenſchaft, propriété curative, vertu thérapeutique, f.; -es Mittel, remède ou moyen actif, énergique, puissant, m.

*Heilkraut (⏑ –) n. herbe ou plante médicinale, f. (compar. Heilkräftig).

*Heilkunde (⏑ – ⏑) f. (littér. science du salut, science des guérisons ou de l'art de guérir) ensemble des connaissances qui ont pour but de prévenir et de guérir les maladies, ou de soulager les malades: science médicale, médecine, f.; plus part. (präktiſche -) (médecine pratique) science du traitement (des maladies), thérapeutique, f.

*Heilkundig (⏑ – ⏑) adj. (qui est) versé dans la science médicale; (der) -e, (savant) médecin; plus part. praticien; thérapeutiste, m.

*Heilkunſt (⏑ –) f. art de guérir, art médical, m.; pratique de la médecine, f. (application de la science médicale ou art d'en faire l'application).

*Heilkünſtler (⏑ – ⏑) m. (celui qui pratique l'art de guérir; ne s'emploie guère que dans un sens iron.) médicastre, empirique, charlatan; artiste vétérinaire, m.

*Heillos (⏑ –) adj. (littér. dépourvu de salut, sans remède) désespéré, déplorable; funeste; inouï; plus part. perdu (de mœurs, de réputation), dépravé; scélérat; impie; -es Leben, vie déréglée, licencieuse; ‖ pop. excessif, énorme, épouvantable; furibond; ‖ adv. d'une manière déplorable ou funeste ou infâme; pop. furieusement; d'une manière épouvantable.

*Heillosigkeit, f. (qualité de ce qui est funeste, etc.) énormité (ex. d'un crime); dépravation, perversité, profonde immoralité; infamie; pop. énormité, atrocité, f.

*† Heilmethode (⏑ – – ⏑) f. méthode curative, médication, f. (compar. Heilart).

*Heilmittel (⏑ – –) n. moyen de guérison, moyen curatif ou thérapeutique, m.; plus partic. drogue, f. remède; médicament, m.

*Heilmittellehre (⏑ – – – ⏑) f. (littér. enseignement) science des moyens curatifs, thérapeutique; plus part. science des médicaments, matière médicale; science des drogues, pharmacologie, f.

*Heilquelle (⏑ – ⏑) f. (littér. source de guérison) 1° source d'eaux minérales; warme -, source d'eaux thermales, f.; 2° source d'indications curatives ou de moyens curatifs; source (de la) thérapeutique; chance de guérison, f.

Heilſam (⏑ –) adj. sens phys. favorable à la guérison ou à la santé, salutaire; salubre; ‖ sens moral utile, fructueux, salutaire; ‖ adv. d'une manière salutaire; avec profit.

Heilſamkeit (⏑ – –) f. salubrité; utilité, f.; avantage, m.

*Heilsausſchuß (⏑ – – ⏑) m. (Hist. de la Révol. Franç.) (der öffentliche -) (le) Comité de Salut public, m.

*Heiltrank (⏑ –) m. potion salutaire, f.; (Méd.) potion, f.; breuvage, m.; médecine, f.

Heilung (⏑ –) f. pl. -en (14, 19) 1° action de guérir (v. Heilen), guérison; cure, f.; traitement (curatif), m.; 2° état d'une maladie ou d'une personne qui guérit ou qui a guéri, m. guérison; cicatrisation; convalescence, f.; rétablissement, m. (compar. Genesung).

*Heilverfahren (⏑ – – –) n. procédé curatif ou thérapeutique, m. (méthode de) traitement, m.; médication, f. (compar. Heilmethode, Heilart).

*Heilwaſſer (⏑ – ⏑) n. eau qui possède qq. vertu curative, eau (minérale), f. (pl.) (compar. Heilquelle, Heilbad).

*Heilwiſſenſchaft (⏑ – – ⏑) f. 1° science qui a rapport à la guérison des maladies ou à la santé (de l'homme), science médicale, f.; 2° totalité des sciences médicales (v. Heilkunde), f.

*Heilwurz(el) (⏑ – ⏑) f. racine douce de propriétés thérapeutiques, racine médicinale; plus part. racine de tormentille, (racine de la) tormentille droite, f. (racine et plante, syn. Blutwurzel, Tormentill-Fingerkraut).

Heim (–) m. et n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (goth. heims) 1° obsol. clôture, haie, f. (compar. Hain, Hof); 2° (autref. Cham, anglo-sax. ham, angl. home) domaine; manoir, m.; maison, f.; ‖ hameau, village, bourg, m. (dans ce sens Heim n'est usité qu'en compos. dans les noms de ces villes ou villages, ex. Hohheim, Mannheim); 3° domicile; pays, m.; patrie, f.

Heim (–) adv. (de Heim, subst. 3°) à ou dans son domicile, dans son pays, chez soi; – gehen, – kehren, aller ou retourner dans son pays ou chez soi; rentrer (à la maison); – führen, mener chez soi, emporter; – ſenden, envoyer (qn) chez soi; fig. fam. envoyer promener (qn); – ſuchen, (littér. chercher qn chez soi) aller voir (qn); visiter; envahir (ex. un pays); affliger, atteindre (se dit p. ex. d'une épidémie); impropr. – gehen, – ſtellen, v. Unheim.

Heimath (⏑ –) f. pl. -en (11, 19) (autref. Heimadi, de Heim) endroit ou pays dans lequel on est né ou qu'on habite) lieu ou pays natal; domicile, m.; patrie, f.; foyers, pénates, m. pl.; ſeine – in einem fremden Lande aufſchlagen, établir son domicile, transporter ses pénates dans un pays étranger; meine -, mon pays natal, mon pays; dieſes Land iſt meine – geworden, ce pays est devenu pour moi une seconde patrie.

Heimathlich (⏑ – –) adj. (qui appartient au pays natal, etc., ou qui s'y rapporte) du pays (de qn), natal; qui est né dans le pays (dont il s'agit); indigène (compar. Einheimiſch); die -en Berge wiederſehen, revoir les montagnes de son pays natal; die -e Luft, l'air (du pays) natal; – werden, (devenir indigène) s'acclimater (dans un pays); – leben, vivre en indigène, avoir contracté les habitudes du pays (qu'on habite).

*Heimathlos (⏑ – – –) adj. et adv. qui n'a point de patrie; qui n'est domicilié nulle part; sans patrie; expatrié; fam. qui n'a ni feu ni lieu; vagabond; en vagabond; (Zool.) -e Vögel, oiseaux qui n'adoptent pas de patrie, oiseaux erratiques, m.; -e Fliegen, muscides errantes, f. pl.

*Heimathsrecht (⏑ – – ⏑) n. 1° droit de domicile; 2° droit de naturalité, m. naturalisation, f.; indigénat, m.

hen (⌣) *n. g.* -s (42, 46) omestique, *m.* (*syn.* Haus-

e (⌣⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (v.).

afahrt (⌣–) *f.* rentrée, *f.* · chez soi (en voiture, en tc.), *m.*

fall (⌣–) *m.* retour (d'une ; au premier possesseur), ersion, dévolution; déshé-

fallen (⌣–⌣) *vn.* (Ju- tourner (à celui qui a don- du *ou* conféré la chose); n dévolu, en déshérence; heimgefallen, dévolu à la ; heimgefallene Güter, biens n déshérence, *m. pl.*

fällig (⌣–⌣) *adj.* qui doit r (au propriétaire qui en a réversible; tombé en dés- en dévolu.

fallsrecht (⌣––) *n.* (Ju- oit de retour, de réversion, eimfall), *m.*

fahrung (⌣–⌣) *f* action ire chez soi *ou* à la maison, ion d'emporter, *f.*

gang (⌣–) *m.* (*littér.* al- soi) retour, *m.*; rentrée , etc.), *f.*; *fig. fam.* mort, *f.*

kehr, Heimkunft (⌣–) *f.* s rentrée, *f. ou* retour chez domicile, dans ses foyers, (v. Heim).

isch (⌣⌣) *adj. et adv.* v. ich *et* Einheimisch.

lich (⌣⌣) *adj.* 1° qui est le d'une maison; intime (*ce obsol.*); ‖ apprivoisé, socia- ché à l'homme (*se dit* d'a- domestiques); 2° qui res- au pays natal, qui réveille venirs agréables; connu; ; doux, commode, tran- *fam.* confortable; hier ift , on est commodément, on lei; on se trouve ici bien à ; 3° caché, dérobé, secret, in (*compar.* Geheim); das -e , les lieux (secrets), les lieux e, *m. pl.*; le cabinet, *m.*; ‖ *pas plus part. aux choses* ; clandestin, occulte; sourd; ein -er Anſchlag, un projet lin, un complot; -e Ränke, de intrigues; ‖ *adv.* clandesti- , secrètement, à la déro- ordement; d'une manière ; *fam.* en cachette, sous à la sourdine; en tapinois; nuber) - ſehen, se voir secrè- , avoir des entrevues secrètes; ab hat ſich - davon gemacht, ni a délogé à la sourdine; - aire le mystérieux; se don- airs mystérieux; *fam.* ca- ; - lachen, rire sous cape; - tenir (une chose) secrète, le secret sur (qc); tenir (qn) cacher (qn); *fam.* garder (qn) belle.

imlichhaltung (⌣⌣⌣) *f.* de garder le secret sur, de te- ou qn) caché, *f.* (v Verheim-).

mlichkeit (⌣⌣) *f.* 1° qualité ui est agréable, etc. (v. Heim- ommodité, tranquillité, paix, , *m.*; 2° état de ce qui est ca- ., *m.* clandestinité, *f.*; secret, *pl.* -en (44, 49) chose cachée, t; mystère, *m.*

* Heimreiſe (⌣–⌣) *f.* (voyage chez soi) retour, *m.*

* Heimſuchung (⌣–⌣) *f.* (action de visiter, etc., v. Heim) visite; apparition; Mariä -, visitation de la Vierge, *f.*

* Heimtücke (⌣–⌣) *f.* 1° malice cachée, dissimulation, fausseté, duplicité, perfidie, *f.*; 2° tour malin, mauvais tour, *m.*; trahison, *f.*

* Heimtückiſch (⌣–⌣) *adj.* malicieux; sournois; traître; méchant; -er Streich, coup de traître, *fam.* coup fourré; ‖ *adv.* méchamment, malicieusement; traîtreusement, d'une manière perfide.

* Heimwärts (⌣–) *adv.* (*littér.* du côté de chez soi) (dirigé *ou* tourné) vers son pays; (en se dirigeant) du côté de, (chemin faisant) pour regagner son domicile *ou* sa patrie.

* Heimweg (⌣–) *m.* chemin qu'on suit *ou* qu'on fait pour regagner son domicile *ou* son pays, retour à *ou* vers son domicile *ou* son pays natal, *m.* (*compar.* Herweg, Weg).

* Heimweh (⌣–) *n.* mal du pays, *m.*; (Méd.) nostalgie; nostomanie, nostrasie, *f.*

Heinrich (⌣) *nom prop.* Henri; (Bot.) gutter -, (ansérine) bon Henri, *m.* (*syn.* gemeiner Gänſefuß); böſer -, (*littér.* méchant Henri) mercuriale annuelle, *f.*; (*syn.* jähriges Bingelkraut).

Heirath (⌣–) *f. pl.* -en (44, 49) (*autref.* Hi-rat, Heurat, *de l'anc.* Hiu, famille, Hiwan, épouser) mariage, *m.*; alliance, *f.*; parti, *m.*; ungleiche -, (alliance inegale) mésalliance, *f.*; eine gute - thun, faire un bon mariage *ou* un bon parti, se marier avantageusement.

Heirathen (⌣–⌣) *va.* épouser; ‖ *vn.* (av. haben) se marier; contracter (un) mariage; unter ſeinem Stande -, (épouser au-dessous de sa condition) se mésallier; nach Geld -, (*littér.* épouser après de l'argent) se marier pour de l'argent, faire un mariage d'intérêt.

* Heirathsfähig (⌣–⌣⌣) *adj.* (capable *ou* en état de se marier) nubile; pubère.

* Heirathsgut (⌣–⌣) *n.* (*littér.* bien de mariage) dot, *f.*

* Heirathsluſtig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui a envie de se marier; -e, *subst. m. et f.* homme, femme qui désire se marier.

* Heirathsſtifter, *m.* (*littér.* fondateur de mariage) négociateur d'un mariage *ou* de mariages; *fam.* entremetteur; courtier de mariage, *m.*

* Heirathsſtiftung, *f.* (*littér.* fondation d'un mariage) négociation d'un mariage *ou* de mariages, *f.*; *fam.* métier de courtier de mariage, *m.* [contrat de mariage, *m.*

* Heirathsvertrag (⌣–⌣⌣) *m.*

* Heirathswappen, *n.* armes d'alliance, *f. pl.*

Heiſchen (⌣) *va.* (*autref.* Eiſchon, *angl.* ask; *compar. le grec αἰτεῖν*) réclamer (impérieusement), demander, exiger.

* Heiſchſatz (⌣–) *m.* (Math., Phil.) postulat, *m.*; demande, *f.*

Heiſer (⌣) *adj.* (*suéd.* hees, *angl.* hoarse) rauque, enroué, sourd, voilé (*se dit de la voix*); - machen, enrouer; - werden, s'enrouer; ſich - ſchreien, s'enrouer à force de crier.

Heiſerkeit (⌣–) *f. pl.* -en (44, 49) 1° (qualité d'une voix enrouée) enrouement, *m.* raucité, *f.*; 2° (voix enrouée) enrouement, catarrhe, rhume, *m.*

Heiß (–) *adj.* (*suéd.* het, *angl.* hot) très-chaud; ardent; brûlant; fehr heiß, extrêmement chaud, bouillant; ardent; embrasé; heiß machen, rendre chaud, chauffer; heiß eſſen, manger chaud; die heiße Zone, la zone torride; heiß ſein, (*littér.* être) avoir chaud; être brûlant; *fig.* très-vif, chaud, ardent; ein heißes Verlangen, un désir ardent; heiße Thränen vergießen, verser de chaudes larmes; man hat ihm die Hölle - gemacht, (*littér.* on lui a chauffé l'enfer) on la lui a donnée bien chaude; on lui a fait peur; ‖ *adv.* chaudement; ardemment (*compar.* Glühend).

* Heißblütig (⌣–⌣) *adj.* qui a le sang chaud, (Zool.) à sang chaud, hématherme (*syn.* Warmblütig); *fig.* (qui a le tempérament) chaud, (*ou*) ardent; qui a le sang chaud; vif, emporté.

Heißen (⌣) (76, *c*) *ra.* 1° donner tel *ou* tel nom (à qn), nommer, appeler (*ex.* qn son ami); einen willkommen -, (*littér.* appeler qn: bienvenu!) saluer qn, accueillir qn avec empressement; Jemanden einen Schurken -, appeler qn fripon, traiter, qualifier qn de fripon; 2° déclarer qu'on juge (qc.) de telle *ou* telle manière; appeler; das heiße ich einen Ehrenmann, voilà ce que j'appelle *ou* ce qui s'appelle un homme d'honneur; voilà un homme comme il faut! das heiße ich *ou* das heißt man gelogen! (*littér.* j'appelle *ou* on appelle cela mentir) voilà ce qui s'appelle mentir, voilà ce qu'on appelle (en bon français) un mensonge! voilà un mensonge bien conditionné! etwas gut -, (*littér.* appeler qc. bon) approuver qc.; 3° einen *ou* einem etwas -, ordonner, enjoindre, dire à qn de faire qc.; ordonner qc. à qn; er hieß ihn ſchweigen, il lui dit, lui enjoignit, lui ordonna de se taire, il lui imposa silence; ich habe ihn nicht kommen (ge-) heißen, je ne lui ai pas dit de venir, ce n'est pas moi qui l'ai fait venir; ‖ *vn.* (av. haben) 1° être appelé (par tel *ou* tel nom) avoir *ou* porter tel *ou* tel nom; wie - Sie? comment vous appelez-vous? ich heiße Karl, je m'appelle Charles; 2° vouloir dire, signifier; *mensa* heißt: ein Tiſch, (le mot) *mensa* signifie une table; was ſoll das -? qu'est-ce que cela veut dire, qu'est-ce que cela signifie? das will wenig -, (cela veut dire peu de chose) cela ne dit, ne signifie pas grand'chose; das heißt ſo viel als..., cela veut dire autant que...; das heißt (d. h.), c'est-à-dire (que); ich habe erfahren, was es heißt, eine ſolche Arbeit zu unternehmen, j'ai appris (*littér.* ce que cela veut dire) ce que c'est que d'entreprendre un pareil ouvrage; 3° avoir le même sens que (qc.), pouvoir passer pour (qc.); équivaloir à, être; Arbeit heißt Reichthum, le travail équivaut à la richesse, travailler c'est être riche; 4° mériter l'épithète de, s'appeler; das heißt gearbeitet! voilà ce qu's'appelle travailler! hier heißt es wohl recht..., c'est bien ici qu'on peut dire, qu'on peut appliquer la maxime ou le proverbe...; c'est bien

ici le lieu de dire...; ‖ *verbe unip.* es heißt er sei gestorben, on dit qu'il est mort, on parle *ou* on a parlé de sa mort.

* **Heißgeliebt** (⏑⏑) *adj.* (*littér.* ardemment aimé) qu'on aime ardemment, le plus cher; très-cher, chéri.

* **Heißgrätig** (⏑⏑) *adj.* (Minér.) qui n'entre en fusion qu'à une très-haute température, difficile à fondre, réfractaire; ‖ *provinc.* aride, stérile.

* **Heißhunger** (⏑⏑) *m.* (*littér.* chaude faim) appétit dévorant, *m.*; *plus part.* (Pathol.) faim canine, boulimie, *f.* (forme particulière de la gastralgie).

* **Heißhungerig**, *adj.* qui a un appétit dévorant, affamé, vorace; (Pathol.) atteint de boulimie.

Heit (–) *m. primit.* personne, *f.*; état; (manière d') être, *m.* (*ce sens est obsolète*); *accept. usuelle*: *suffixe* (*angl.* hood, *suéd.* het; *compar.* keit), *sert à la formation de substantifs féminins, et marque* 1° *que les personnes ou les choses indiquées par le terme avec lequel* Heit *s'allie* forment un tout réuni par des rapports communs (*ex.* Menſch, homme; Menſchheit, totalité des hommes, humanité); 2° *que le sens du mot principal* se présente avec un ensemble de caractères, d'attributs *ou* de symptômes, *ou* qu'il constitue une manière d'être, un état (*ex.* Mann, homme *adulte*; Mannheit, tout ce qui est propre à l'homme *adulte*, état *ou* qualités d'homme, virilité; Gott, Dieu; Gottheit, toutes les qualités de Dieu, être divin, Divinité); 3° *sert à* qualifier *ou* à personnifier l'idée dont il s'agit (*ex.* Ein, un; Ein-, *a*) qualité de ce qui est un; *b*) chose une et indivise; unité; Schwach, faible; Schwach-, *a*) qualité de ce qui est faible; *b*) action faible, côté faible; acte *ou* trait de faiblesse; faiblesse).

Heiter, *adj.* (*compar. l'anc. v.* Giten, brûler, reluire; *et le grec* αἴθω, αἴθριος) (*comparat.* Heit(e)rer, *superl.* Heiterſt) *sens. phys.* clair; transparent; *se dit plus particul.* de l'air, du temps; serein (*compar.* Hell, Klar); *sens moral*: qui n'est pas troublé par des impressions désagréables, serein; gai; enjoué; *fam.* déridé; *par extens.* qui annonce la sérénité (morale), serein; gai; *fam.* jovial; – werden, devenir serein, s'éclaircir; se dérider; se rasséréner; (Mar.) affiner; – machen, rendre serein (v. Erheitern, Aufheitern).

Heiterkeit (⏑⏑) *f.* clarté, transparence; sérénité; gaîté, *f.*; enjouement, calme, *m.* (*compar.* Heiter).

Heitern (⏑⏑) *va.* (rendre clair, etc.; v. Heiter) éclaircir; égayer (v. Erheitern, Aufheitern).

Heizbar (⏑⏑) *adj.* qui peut être chauffé, qui se chauffe; (*ex.* chambre) pourvu(e) d'une cheminée, d'un poêle.

Heizen (⏑⏑) *va.* (*de* Heiß, *autref.* Heiz) rendre chaud (par le moyen du feu), chauffer; échauffer; faire du feu (dans); ‖ *v. réfl.* ſich –, se chauffer (bien *ou* mal); ‖ geheizt, chauffé; échauffé; chaud; ‖ das –, l'action de chauffer, *f.* (Forg) le chauffage.

Heizung (⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *action de chauffer*, *f.* (v. das Heizen), 2° (chose avec laquelle on chauffe) combustible, chauffage, *m.*; 3° (frais de) chauffage, *m.*

†**Hektiſch** (⏑⏑) *adj.* (Pathol.) hectique; phthisique; de suppuration; de fonte *ou* de résorption purulente; (das) –e Fieber, (la) fièvre hectique, fièvre de résorption (purulente), fièvre accompagnée de symptômes colliquatifs (fièvre qui se rencontre *plus part.* chez les malades parvenus au 3e degré de la phthisie pulmonaire), *f.* (*syn.* phthiſiſches Fieber, Zehrfieber); (ein) –er, (un) malade atteint de la fièvre hectique, (un) phthisique (parvenu à la dernière période), *m.* (*syn.* Schwindſüchtiger).

Held (–) *m. g.* –en (13, 19) (*autref.* Helid, Helt, *suéd.* hjell) homme doué d'une grande force (musculaire *ou* de caractère); homme d'un grand courage, homme intrépide, *plus part.* guerrier [illegible]ux; héros, *m.*; *par extens.* [illegible]mme qui possède quelque qua[illegible] éminente, *ou* qui s'est signalé [illegible] qq grande action, par qq. exploit, par [illegible]. grand sacrifice [illegible] en faveur [illegible]'une opinion, d'u[illegible], etc.), [illegible]os, martyr, défem[illegible] de la foi, de la vertu, etc.,[illegible]ion; spadassin; preux [illegible]" principal personn[illegible]nement, d'une tr[illegible] ‖ *iron.* ein – in [illegible]ét[illegible] un héros dans q[illegible]:, [illegible]re fort sur qc.; ‖ [illegible]d'un *ou* des héros, héroïque; guerrier, martial; athlétique; (Poés.) épique.

* **Heldenalter** (⏑⏑) *n.* âge *ou* siècle des héros, des actions héroïques *ou* des grands dévouements, temps héroïque, *m.*

* **Heldenbrief** (⏑⏑) *m.* (Poés.) (épître d'un héros *ou* d'une héroïne) héroïde, *f.*

* **Heldenbuch** (⏑⏑) *n.* (Litt. allem.) (livre des héros) poésies épiques du cycle germanique, *f. pl.*

* **Heldengedicht** (⏑⏑⏑) *n.* poëme épique, *m.* épopée, *f.*; komiſches –, (épopée comique) poëme héroï-comique, *m.*

* **Heldengeiſt** (⏑⏑) *m.* esprit héroïque; héroïsme, *m.*

* **Heldenlied** (⏑⏑) *n.* chanson guerrière; ode héroïque, *f.*

* **Heldenmäßig** (⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a la mesure d'un héros) héroïque (v. Heldenmüthig).

* **Heldenmuth** (⏑⏑) *m.* (sentiment *ou* courage de héros *ou* héroïque) héroïsme, *m.*

* **Heldenmüthig** (⏑⏑⏑) *adj.* (qui a *ou* qui montre un, qui fait preuve d'un courage) héroïque; vaillant; ‖ *adv.* avec un courage *ou* une résignation héroïque, comme un *ou* comme des héros, en héros; héroïquement. [illegible]héroïque, *m.*

* † **Heldenoper** (⏑⏑⏑) *f.* opéra

* **Heldenthat** (⏑⏑) *f.* exploit, *m.* action héroïque, *f.* trait d'une grande bravoure, haut fait, *m.*; prouesse, *f.*

* **Heldenweib** (⏑⏑) *n.* (femme héroïque) héroïne, *f.* (*compar.* Heldin).

* **Heldenzeit** (⏑⏑) *f.* temps héroïque, *m.* (v. Heldenalter).

Heldin (⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Held) héroïne; amazone, *f.*

† * **Helenenfeuer** (–⏑⏑⏑) *n.* (Météor.) feu de Saint-Elme, Castor et Pollux, *m.*

† * **Helenenkraut** (–⏑⏑ (*littér.* herbe d'Hélène) aunée cinale, *f.* inula Helenium (*syn.* ter Alant).

Helfen (⏑) (75, A. I. *c*) *va.* haben) (*goth.* hilpan, *angl.* cinem helfen, porter secours améliorer la position de qn, vrer qn d'un mal (qui l'afflige), qn d'embarras, aider qn (à s d'un embarras); secourir, ass qn; servir, être utile à qn; hil ſelbſt, aide-toi (toi-même); tire-toi d'affaire (comme tu p ras); die Arzneikunſt kann ihm mehr –, la médecine ne peut plu être d'aucun secours, ne peut le guérir, le soulager; il n'y a de remède pour lui; son cas est espéré; es iſt ihm zu – *ou* nicht (*littér.* il est *ou* il n'est pas à à lui) on peut *ou* on ne peut l'aider, lui être utile; il y a n'y a pas moyen de le tirer faire: *prov.* wem nicht zu rathen dem iſt auch nicht zu –, il est impossible de servir celui *ou* ceux méprise(nt) les bons conseils; Dir Gott! *ou* Gott helfe! que Dieu te soit en aide, que Dieu vo protége! que bien vous fasse! *proprem. pop.* ich kann mir nicht –, das zu thun, (*littér.* je ne pu m'aider pour faire cela) je ne saura m'empêcher de le faire (*syn.* ich kann nicht umhin, v. Umhin); von etwas –, (aider qn à se séparer de qc.) débarrasser, délivrer qn de qc.; einem vom Pferde (helfen) – aider qn à descendre de cheval; einem zu etwas –, aider qn à obtenir, à se procurer, à gagner qc., faire obtenir, faire avoir, procurer qc. à qn; einem auf das Pferd (helfen) –, aider qn à monter à cheval; einem auf die Beine –, aider qn (*littér. à se redresser* sur ses jambes) à se relever; remettre qn sur pied (v. Bein); einem bei *ou* in etwas helfen, aider, assister qn, être utile à qn en qc., prêter son assistance (ou son ministère à qn à l'occasion de qc.; avancer qn *ou* le projet, l'entreprise de qn; einem mit etwas –, aider qn par *ou* de qc., assister qn de qc. (*ex.* mit Geld, d'argent, de sa bourse); *se construit avec l'infinit.*: einem tragen, ſchreiben –, aider qn à porter, à écrire; ich habe ihm ſeine Arbeit machen helfen (*au lieu de* gemacht) ſen), je l'ai aidé à faire ce travail, je l'ai assisté dans ce travail; ‖ nützen, être utile, secourable, agir favorablement; hier hilft kein Rath, (*littér.* ich il n'y a pas de conseil qui aide) les meilleurs conseils ne serviraient à rien en cette circonstance; il serait inutile de donner des conseils, c'est un cas désespéré; was hilft das Klagen? à quoi sert de se plaindre? cela ne sert à rien, vous devez partir) c'est décidé, c'est un parti pris (il faut que vous partiez) il faut absolument que vous partiez (ce serait peine perdue de vous y opposer) dieſes Mittel hilft gegen das Fieber, ce moyen est bon contre pour combattre la fièvre intermittente; mit–, (aider avec *ou* en même temps) concourir, contribuer (à qc.); helft! aidez! au secours! à moi! qui aide; secourable; sauveur;

n d'aider, etc., l'assistance, opération; la complicité Hülfe).

: (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) aide, coopérateur; adjoint, vi- complice, *m.*; Helfer und fer, (*litter.* aides et aides complices, suppôts, séi- *f.*

ernamt (⏑⏑–) *n.* (office sistance, coopération, col- n, *f.*; charge d'adjoint, *f.*; (Eglise) diaconat, *m.*

ershelfer (⏑⏑–⏑) *m.* (v. de) sous-aide, valet; sup- [Helfer).

ershelfer (⏑⏑–⏑) *m.* (v. liotrop (⏑⏑––) *n. g.* -e (12, 17) héliotrope, tour- (genre de plantes, v. Sonn-); (Minér.) héliotrope, *m.* ner, roth gesprenkelter Chal-

l) *adj.* (*de* Hall, Hallen, *au-* n; *compar. le grec* ἅλς, *ae et le lat.* sol) (*propr.em.* nt) clair; *se dit* 1° *du son*: retentissant; vibrant; pé- haut; aigu; sonore; -e, voix claire, vibrante, écla- onore; voix pure; -es Ge- rire éclatant; (grands) e rire; (Gramm.) bas -e G, rt, l'é (marqué d'un accent • *de la lumière*: abondant, nd; -es Licht, *a*) lumière bondante, vive; grande lu- grand jour; *b*) bougie, etc. éclat (*v. ci-après*); -er Tag, clair) temps clair, *m.* belle , *f.*; *b*) grand jour, plein r avancé; es ist ein -er Tag, e belle journée, il fait un air (aujourd'hui); es ist schon ster) Tag, il fait (déjà) grand s -en Tage, en plein jour, d jour; ‖ *des corps qui nt, qui reflètent la lumière e laissent traverser par la*: lumineux, éclatant; (bien) luisant, poli; transparent, Körper, *a*) corps lumineux; éclairé, luisant, poli; *c*) phane *ou* transparent; -es chambre (bien) éclairée; el, ciel clair, ciel transpa- *les couleurs*: qui se rap- u blanc, clair; vif; -es Blau, ; ‖ *fig.* facile à concevoir, clair (v. Klar); qui a la con- acile, qui pénètre aisément , clairvoyant, pénétrant, e; -er Kopf, esprit clair- perspicace, pénétrant; fort) intelligent; esprit lu- - machen, (rendre clair) (*ex.* la voix, une couleur); (*ex.* une chambre); po- ine lame d'acier); donner rendre la transparence à, (*ex.* le vin; v. Klar); - devenir clair, etc., s'é- se débrouiller (*compar.* .); - scheinen, (*littér.* luire nt) répandre de la clarté, ber Mond scheint -, la lune fait (un beau) clair de lune; , (brûler avec clarté) éclai- , brûler d'une flamme vive, de la clarté *ou* un vif éclat; voir *ou* distinguer claire- nettement (les objets); y ; *fig.* être clairvoyant; ju- choses) avec une grande cité; - denken, (penser avec clarté) avoir la pensée nette, être doué d'une grande lucidité d'esprit; juger (les choses) sans prévention.

Hell (–) *adj.* (*terme vicieux au lieu de* Heil, entier) in -en Haufen fommen, (*littér.* arriver par troupes entières) arriver par pelotons serrés, en foule *ou* en masse.

*Hellâugig (⏑––⏑) *adj.* qui a les yeux (*littér.* clairs) vifs, pétillants, brillants; (*ex.* jeune fille) au regard vif *ou* animé.

*Hellblau, Hellbraun (⏑–) *ac. adj.* bleu clair, brun clair, etc.

*Hellbenkend (⏑––⏑) *adj.* (qui pense avec clarté, v. Hell, *fin*) 1° perspicace, pénétrant, clairvoyant, judicieux; lumineux; 2° qui a beaucoup de lumières, éclairé.

*Hellbunkel (⏑––⏑) 1° *adj.* clair-obscur; faiblement éclairé; -e Farbe, (couleur *ou* teinte qui est entre le clair et l'obscur) demi-teinte, *f.*; ton moyen, *m.*; 2° *subst. n.* clair-obscur, *m.* demi-clarté, *f.*; demi-jour; faux jour, *m.*; clarté équivoque, *f.*

Helle (⏑) *subst.* (*de* Hell) 1° *f. a*) état de ce qui est clair, etc., *m.* clarté; lucidité, *f.*; lustre, éclat, brillant, poli, *m.*; transparence; limpidité, *f.*; *b*) (chose claire, etc.) lueur, clarté, *f.*; (grand) jour, *m.*; 2° *n. g.* -n, objet *ou* lieu clair *ou* éclairé; objet brillant *ou* blanchâtre, *m.*; couleurs claires, *f. pl.*; (Peint.) (le) clair, *m.*

†Hellebarde, -barte (⏑––⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* hallbard, *angl.* halberd; *de* Barte, *dans le sens de* hache) *propr.em.* lance munie d'une hache; hallebarde, pertuisane, *f.*; -nträger, (porteur de hallebarde) hallebardier, *m.*

†Hellebardi(e)r (⏑––⏑) *m. g.* -s, *pl.* Hellebardiere (12, 17) hallebardier, *m.*

Hellen (⏑) *va.* (rendre clair, etc.) éclaircir (v. Erhellen, Aufhellen); (Orfèv.) bas Gold –, éclaircir l'or, relever la couleur de l'or.

†Hellene (–⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (15, 19) Hellène, *m.* (v. Grieche).

Heller (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Haller Pfennig, denier de Hall, *ville de Souabe*) denier, liard, *m.* maille, obole, *f.*; nicht einen rothen – haben, ne pas avoir (*littér.* un denier rouge) un sou vaillant; bis auf den letzten – bezahlen, payer jusqu'au dernier sou *ou* liard.

*Hellfarbig (⏑––⏑) *adj.* (qui est) d'une couleur claire, clair.

*Hellgelb (⏑–) *adj.* jaune clair.

*Hellgrau (⏑–) *adj.* gris blanchâtre, gris clair. [vert gai.

*Hellgrün (⏑–) *adj.* vert clair,

Hellig (⏑) *adj. pop.* fatigué, las; altéré.

Helligen (⏑⏑–) *va.* (*de* Hellig) fatiguer, lasser, tourmenter (*n'est usité qu'en compos.*, v. Behelligen).

*Hellroth (⏑–) *adj.* rouge clair; rosé; vermeil.

*Hellſehend (⏑––⏑) *adj.* clairvoyant; pénétrant (*compar.* Hell, *fin*, *et* Hellbenkend).

*Hellſeher (⏑––⏑) *m.* (Magnét. anim.) (homme) clairvoyant; somnambule (qui prétend distinguer les objets sans le secours des yeux *ou* à travers des corps opaques, à des distances insolites, etc.), *m.*; -in, *f.* clairvoyante, somnambule, *f*

*Hellſehen (⏑––⏑) *n.* (action de voir clair, etc. v. Hell, *fin*) 1° vision distincte (des objets); 2° clairvoyance (*prétendue* des somnambules, *compar.* Hellſieher); 3° perspicacité, *f.*

*Hellſichtig (⏑––⏑) *adj.* v. Hellſehend. [hen, *n.*

*Hellſichtigkeit, *f.* v. Hellſe-

Helm (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* helve) manche, *m.* (v. Stiel, Heft); (Mar.) verge (d'ancre); barre (du gouvernail), *f.*

Helm (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* helm, *lat. du moyen âge*, helmus) couverture en voûte (qui coiffe *ou* qui surmonte la partie la plus élevée de diverses choses), *f.* (Archit.) dôme; (Distill.) chapiteau, *m.* chape, *f.*; (Accouch.) coiffe (membranes qui coiffent *qqf.* la tête d'un nouveau-né), *f.*; *plus part.* (Guerre) casque, armet; (Blas.) heaume, timbre, *m*; *par extens.* (chose qui ressemble à un) casque, (Hist. nat.) casque, *m.* galea, *f.* (*ex.* des corolles personnées, du casoar d'Asie, etc.); (Kinnladen-) galète (de quelques insectes), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) casqué; galèi...; galéo.., coryto...

*Helmbinde (⏑–⏑) *f.* (lien du casque) (Blas.) volet, *m.*

*Helmbuſch (⏑–) *m.* panache (de casque), *m.*

Helmchen (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Helm) petit casque, etc., *m.*

*Helmdach (⏑–) *n.* (Archit.) (toiture en) dôme, *m.* coupole, *f.*

*Helmdecke (⏑––⏑) *f.* (*littér.* couverture du casque) (Blas.) lambrequins, achements, *m. pl.*; feuillard, *m.*

Helmen (⏑–) *va.* 1° (*de* Helm, manche) emmancher; gehelmt, emmanché; à manche; 2° (*de* Helm, casque, etc.) munir, armer, couvrir d'un casque; mettre un casque (à qn); (Blas.) timbrer; gehelmt, armé d'un casque; à casque; (Hist. nat.) casqué.

*Helmfeder (⏑––⏑) *f.* plume, *f. ou* panache de casque, *m.*

*Helmfiſch (⏑–) *m.* (poisson casqué) coryphène casquée, *f.* coryphæna galeata (poisson osseux, *genre* coryphæna, *ordre* acanthoptérygiens).

*Helmförmig (⏑––⏑) *adj.* qui a la forme d'un casque, en casque; (Hist. nat.) galéiforme; Pflanzen mit -en Blumenkronen, plantes dont (la partie supérieure de) la corolle a la forme d'un casque, corythophytes, *m. pl.*

*Helmgewölbe (⏑⏑–⏑) *n.* (Archit.) (voûte en) dôme, *m.* coupole, trompe, *f.*

†Helminthiaſis (––⏑⏑––) *f.* (Pathol.) affection vermineuse, *f.* (v. Wurmkrankheit).

*Helmkraut (⏑–) *n.* (*littér.* herbe à casque) scutellaire, *f.* scutellaria (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeines –, scutellaire ordinaire *ou* galériculée, *f.* (*syn.* Schildkraut, Fieberkraut).

*Helmkühler (⏑––⏑) *m.* (*littér.* appareil qui rafraîchit le chapiteau) (Distill.) tête de more, *f.*

*Helmmuſchel (⏑––⏑) *f.* (*littér.* coquillage à casque) casque, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes, *fam.* pectinibranches).

*Helmſchmid (⌒–) *m.* (*littér.* forgeron de casques) lieaumier, *m.*

*Helmſchmuck (⌒–) *m.* (*littér.* ornements de casque) cimier, *m.*; lambrequins, *m. pl.*

*Helmſtock, *m.* (*de* Helm, manche) (Mar.) barre de gouvernail, *f.*; timon, gousset, *m.*

*Helmſtuh, *m.* (Blas.) panache,

*†Helmviſier (⌒–⌒) *n.* visière (de casque), *f.*; (Blas.) mézail, *m.*; grille, *f.* (*syn.* Helmgitter, Helmroſt).

*Helmwulſt (⌒–) *m.* (*littér.* bourrelet de casque) (Blas.) torque, *f.*

*Helmzeichen (⌒–⌣) *n.* (*littér.* signe de casque) v. Helmſchmuck.

*Helmzierrathen (⌒–––) *f. pl.* v. Helmſchmuck.

Hemd (⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en, -e, *pop.* Hember (12, 19, 17, 20) (*autref.* Hemidi, Hemida, *de l'anc. v.* Heman, couvrir, revêtir; *compar. le grec* ἱμάτιον, ἷμα, ἱμάτιον) *primit.* vêtement, *m.*; *plus particul.* robe ample, *f.*; surtout, *m.*; toque; soutane (*dans ce sens*, Hemd *n'est guère usité qu'en compos.*); *accept. usuelle* chemise, *f.*; *pop.* einen bis auf's – ausziehen, déshabiller qn jusqu'à la chemise; dépouiller qn au point de ne lui laisser que la chemise; *fig.* mettre qn en chemise, le ruiner complétement; kein – auf dem Leibe haben, (*littér.* n'avoir pas de chemise sur le corps) *fig.* n'avoir pas de chemise, être dans un dénûment complet.

*Hemdärmel (⌒––) *m.* manche de chemise, *f.*; *fam.* in –n ſein, (*littér.* être en manches de chemise) être en chemise, avoir quitté sa redingote, etc.

Hemdchen (⌒) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hemd) petite chemise, chemisette, *f.*

*Hemdknopf (⌒–) *m.* bouton de chemise *ou* de chemisette; bouton de poignet, *m.*

*Hemdkragen (⌒––) *m.* col de chemise.

*Hemdkrauſe (⌒––) *f.* (dentelle plissée de chemise) 1° jabot, *m.*; 2° manchette, *f.*

††Hemiplegie (–––⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (Pathol.) hémiplégie, *f.* (v. Halbſchlag, Halbſeitige Lähmung).

Hemmen (⌒⌣) *va.* (*suéd.* hæmma, *angl.* hem) etwas *ou* einen –, empêcher (le mouvement), arrêter (le progrès *ou* la continuation de) qc. *ou* (de) qn; retenir; entraver, retarder; s'opposer à, mettre obstacle à qc.; enrayer (*ex.* une roue; réprimer, refréner; die Thränen –, retenir les larmes, arrêter le cours des larmes, tarir les larmes, faire cesser, calmer l'affliction (de qn); den Blutfluß –, arrêter le flux du sang, étancher le sang; se rendre maître de l'hémorrhagie; die Rede –, *a*) empêcher la parole; s'opposer à l'articulation complète de la parole, embarrasser la parole; *b*) interrompre le discours (de qn); empêcher (qn) de parler; ‖ –d, qui empêche, etc.; (*ex.* cause) d'empêchement, de ralentissement, de retard; contentif; répressif; Blut-d, hémostatique; ‖ gehemmt, empêché, arrêté; enrayé; réprimé; contenu; refoulé; ‖ das –, l'action d'empêcher, etc.; l'empêchement, *m.*; le refoulement; *la répression*; l'étanchement (du *sang*), *m.* l'hémostasie, *f.*

*Hemmfiſch (⌒–) *m.* arrête-nef, remora, *m.* echeneis remora (poisson; *syn:* kleiner Schildfiſch).

*Hemmgabel (⌒⌣) *f.* fourche à enrayer, *f.*

*Hemmkette (⌒⌣) *f.* chaîne à enrayer, enrayure, *f.*; (Manége) reculement, *m.*

*Hemmſchuh (⌒–) *m.* sabot à enrayer, chien, *m.*

Hemmung (⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'empêcher, etc. (v. das Hemmen); 2° état d'une personne *ou* d'une chose qui est arrêtée, (temps d') arrêt; empêchement; retard, *m.*; 3° obstacle (qui arrête); (Armur.) arrêt; (Horl.) échappement, *m.*

Hengſt (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hängen) crochet, etc. (auquel on suspend *ou* par le moyen duquel on soulève qc.), *m.*

Hengſt (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*cf.* Cheng'ſto, Hengiſt; *dan.* [illegible] *compar. le v.* prohennir, *et le lat.* mâle (*non chaeval* entier, *m.* (*compar.* [illegible]).

*[illegible]fohlen, -füllen (⌒––) *n.* poulain mâle, *m.*

*Hengſtmann (⌒–) *m.* maître de haras; valet de maître, *m.*

Henkel (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Hängen, Henken) (partie d'un vase, etc. par laquelle on le suspend *ou* le saisit) anse; oreille, *f.*; orillon, *m.* (*compar.* Ohr).

Henkelchen (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Henkel) petite anse, ansette *f.* (*compar.* Öhrchen).

*Henkelkorb (⌒⌣–) *m.* panier à anse(s), *m.*

*Henkelkrug (⌒⌣–) *m.* cruche à anse(s), buire, *f.*

Henkeln (⌒⌣) *va.* mettre des anses à (v. Henkel); habiller (les pots); gehenkelt, muni d'une anse *ou* d'anses, à anse, etc.; (Hist. nat.) auriculé (*compar.* Geohrt); ein gehenkelter Ducaten, un ducat à orillon.

*Henkeltopf (⌒⌣–) *m.* pot à anse(s), *m.*

Henken (⌒⌣) *va.* (*de* Hängen) *pop.* suspendre; *accept. usuelle* (suspendre à une potence, etc., pour étrangler) pendre; ſich –, se pendre; ‖ gehenkt, pendu; ‖ das –, l'action de pendre, la pendaison, *f.*

*Henkenswerth (⌒⌣–) *adj.* digne d'être pendu, qui mérite la corde *ou* la potence, pendable.

Henker (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pend *ou* dont le métier est d'attacher des condamnés à la potence) exécuteur (des hautes œuvres), bourreau (v. Scharfrichter); *plus part.* valet de bourreau, *m.*; *par extens.* homme cruel, barbare, tyran, bourreau, *m.*; 2° *formule d'imprécation, exclamation qui marque impatience, étonnement, surprise*: diantre; diable, *m.*; der –! daß Dich der –! das wäre des –s! zum –! was –! diantre! que diantre! geh zum –! hol Dich der –! va-t'en au diable! que le diable t'emporte! ich frage den – danach, que le diable m'emporte, si je m'en soucie! (v. Fragen); daraus werde der – klug! le diable n'y entend rien, y perd son latin (v. Klug).

*Henkerbeil (⌒⌣–) *n.* hache (du bourreau), *f.*

*Henkermahl (⌒⌣––) *n.* (*littér.* repas du bourreau) der (d'un condamné à mort),

*Henkermäßig (⌒––⌒) *adv.* qui ressemble à un, d'un bourreau; de, en barbare; en cannibale.

*Henkerſchwert (⌒––⌒) glaive du bourreau; glaive tice, *m.*

*Henkersknecht (⌒––⌒) du bourreau, *m.* (*compa*

Henne (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, hen; *de* Hahn) femelle du le; *plus part.* poule (dor *f.* (*comp.* Huhn); fette –, p se, poularde, *f.*; (Bot.) (s pin, *m.* (v. fette Henne); *tens.* femelle (de diverse d'oiseaux); (plante) femel tron.) petite ourse (conste

†Hepatiſch (–⌒⌣) a rapport au foie, hépatiq ber...); (Anc. chim.) –e Lu air hépatique) (gaz) acid sulfurique, *m.* (v. Hydrothi

Her (⌒) *adv.* (*compar.* Hie *de lieu, marque mouvem proche ou direction vers le qui parle ou qui écrit*: de ici; kommen Sie –, venez (i vez; approchez; zu mir –, chez moi; von ..... –, d von da –, de là; von oben haut; von unten –, d'en l außen –, de dehors; du deh außen – wirkende Ursachen, qui agissent de dehors) ca térieures; von innen –, de von innen – wirkend, (qui agi dans) intérieur, interne; von ben – kommen, venir de chez nir de quitter qn; von we loin; nicht weit – ſein, (*littér* pas de loin) ne pas venir loin; habiter aux enviro *fam.* ne pas être d'une gra leur, d'un grand mérite, ne pa grand'chose; um einen – ſei autour de qn, entourer q montrer de l'empressement de qn, cajoler, flatter, circ qn; neben ..., à côté de; n an der Mauer, der Küſte – (voiturer, naviguer le long d de la côte) longer le mur, cô rivage; nahe an (der Mauer hen, raser, effleurer (le mur, e einem – gehen, marcher au-de qn, précéder qn; hinter einem marcher (en arrière, sur l rières) à la suite, sur les tr qn, suivre qn; hinter einem être à la piste *ou* aux trousse poursuivre, persécuter qn, la chasse à qn; courir après qc.); über einen – fallen, f tomber sur (le dos de) qn, s fondre sur qn; s'attacher, s dre à qn; hin und –, çà et là, té et d'autre; hin und – gehen et venir; se promener (*ex.* chambre); faire des mouv de va-et-vient; osciller; – rathen, (faire des conjectur côté et de l'autre) faire mil jectures; *pop.* Worte hin. (*littér.* paroles-ci, paroles-l jours des paroles; ce sont belles paroles; trêve de p quoi que vous en disiez; ‖ s *avec l'ellipse du verbe*: nur –! donnez toujours; – dam ça!) donnez, rendez, restitue (*ex.* mon argent)! 2° *adv. de marque continuation d'un d'une action jusqu'au mom*

qu'ici, jusqu'à présent; ꝛc.) –, (de l'antiquité, à présent) dès (l'antiquité) depuis (les temps les plus etc.); ſeit ... –, depuis ... pendant, durant; die letzten –, pendant les derniers puis quelques jours; ich die letzten Tage her krank, n'ai été malade que pendant derniers jours) ma maladie que de quelques jours; einige Tage her, (*proprem.* fini ou fait depuis quelques) il y a déjà plusieurs cela, ou que...); ‖ *en composition toujours séparable, quand* ammé *avec des verbes, a des significations, et se traduit par les verbes* approcher; amener; attirer; *par ex.* vers ou à, *ou par le datif du pronom personnel.*

ab (–⌒) *adv. de lieu, marquant mouvement d'approche en se dirigeant ou en descendant (se dit des objets).* *à* Herauf, Hinab *et* Hinunter le bas, en bas; plus bas; –, de haut en bas; d'en Berg, den Strom –, au bas montagne, en descendant la rivière; *en compos.*, Herab, *toujours* ide, *a les mêmes significations et se traduit ordinairement par les verbes* s'abaisser, descendre, laisser, (faire) descendre; *et subst.* abaissement, *m.* des-

b=begeben (⌒⏑–⏑) (75, *r.* ſich –, (se rendre en bas) re.

b=bemühen (⌒⏑–⏑) *va.* à qn) la peine de descendre; qn à descendre; ſich –, se me prendre la peine de des-

b=beten (⌒⏑–) *va.* (*littér.* bas, faire descendre en n par des prières) den Segen f ſich –, implorer sur soi la ion du Ciel.

b=beugen (⌒⏑– ⏑) (78, *a*) r en bas) attirer en bas, (en pliant); ſich –, s'incliner, r.

b=bewegen (⌒⏑–⏑) (75, *va.* (mouvoir en bas) baisser; faire descendre; ſich mouvoir en bas) descendre; n mouvement descendant scente; ‖ das –, 1° l'action descendre, etc., *f.*; 2° (état i descend) mouvement des-, m. (mouvement de) des-

b=fliegen (⌒⏑–⏑) (78, *a*) r en bas) (v. Herab=beugen); egen, (qui a été plié en bas) abaissé; (Bot.) récliné.

b=blaſen (⌒⏑–⏑) (72, *b*) tomber en soufflant; ‖ *abſolt.* ffler en bas, souffler (*ex.* du me montagne, sur une plaiayer (*ex.* une plaine; *se dit* , etc).

b=blicken (⌒⏑–⏑) *vn.* reen bas, regarder du haut ou nteur, des régions élevées me montagne, d'un trône); (*ex.* du haut d'une tour sur le).

b=blitzen (⌒⏑–⏑) *vn.* (*littér.* irer en bas) se précipiter, re (des nuages, du ciel, se a foudre); s'abattre (sur ....); ‖ *va. absol.* lancer des éclairs ou des foudres (*ex.* des hauteurs de l'Olympe); foudroyer (*ex.* la terre, des bataillons) du haut de...

Herab=brechen (⌒⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* rompre en bas) abattre (en brisant); ‖ *vn.* se rompre et tomber, s'écrouler; s'abattre, fondre (sur...).

Herab=bringen (⌒⏑–⏑) (77, *d*) *va.* porter ou transporter en bas; abattre, faire descendre.

Herab=bücken (⌒⏑–⏑) *va. r.* s'incliner en (bas), se baisser; se pencher.

Herab=drängen (⌒⏑–⏑) *va.* pousser ou refouler en bas, faire descendre en serrant, en pressant.

Herab=eilen (⌒⏑–⏑) *vn.* se hâter de descendre, descendre vite, en hâte, se précipiter en bas (*ex.* d'un escalier); ‖ das –, la descente rapide; la rapidité de la descente.

Herab=fahren (⌒⏑–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° descendre (*ex.* le long d'une montagne) en voiture, (une rivière) en bateau; 2° se précipiter en bas (*ex.* d'un escalier), descendre (rapidement); ‖ conduire en bas, descendre; ‖ das –, la descente.

* Herabfahrt (⌒⏑–⏑) *f.* descente (en voiture ou en bateau; *compar.* Herab=fahren), *f.*

Herab=fallen (⌒⏑–⏑) (79, *b*) *vn.* tomber en bas; se laisser tomber en bas ou du haut (*ex.* d'une tour); ‖ das –, la chute, la descente.

Herab=flattern, *vn.* descendre en voletant.

Herab=fliegen (⌒⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* voler en bas; descendre au vol; ‖ tomber, pleuvoir (sur qn, *se dit* de balles, etc.).

Herab=fließen (⌒⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* couler, ruisseler en bas; découler; s'écouler; descendre; ‖ das –, le découlement; l'écoulement, *m.*; la descente.

Herab=führen (⌒⏑–⏑) *va.* mener en bas.

Herab=geben (⌒⏑–⏑) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner en bas) passer ou faire passer en bas.

Herab=gehen (⌒⏑–⏑) (75, C, *k*) *vn.* (aller en bas) 1° descendre (à pied ou au pas); 2° conduire en bas, descendre (*se dit* d'un chemin, etc.); 3° (avoir une direction de haut en bas) donner (*ex.* sur la rue, *se dit* d'une fenêtre, etc.); ‖ plonger; ‖ das –, la descente; im –, en descendant.

Herab=gießen (⌒⏑–⏑) (78, *a*) *va.* verser (de haut en bas); jeter (*ex.* de l'eau par la fenêtre).

Herab=gleiten (⌒⏑–⏑) (76, *a*) *vn.* glisser en bas; se laisser glisser en bas; tomber, descendre en glissant.

Herab=hangen (⌒⏑–⏑) (79, *c*) *vn.* pendre (en bas); descendre (v. Hangen); –d, pendant, etc. (v. Hangend).

Herab=hängen (⌒⏑–⏑) *va.* 1° pendre plus bas, abaisser (une chose qui pend); 2° *abus. au lieu de* Herab=hangen (v. *ce mot*).

Herab=hauen (⌒⏑–⏑) (73, *b*) *va.* (*littér.* hacher en bas) 1° faire tomber, abattre (d'un coup ou à coups de sabre, de hache, etc.); trancher (*ex.* la tête à qn); 2° *absol.* hacher, sabrer, porter un coup ou des coups du haut de (*ex. du cheval*).

Herab=heben (⌒⏑–⏑) (73, A, II, *e*) *va.* (*littér.* lèver en bas) descendre, ôter (en levant); etwas vom Tiſche –, ôter qc. de dessus la table.

Herab=hinken (⌒⏑–⏑) *vn.* descendre en boitant.

Herab=hüpfen (⌒⏑–⏑) *vn.* sauter ou sautiller en bas; descendre en sautant.

Herab=jagen (⌒⏑–⏑) *va.* chasser en bas; ‖ *vn.* descendre précipitamment ou au grand galop.

Herab=klettern (⌒⏑–⏑) *vn.* (grimper en bas) descendre (en s'aidant des pieds et des mains).

Herab=kollern (⌒⏑–⏑) *vn.* rouler en bas; *fam.* dégringoler.

Herab=kommen (⌒⏑–⏑) (79) *vn.* venir en bas; venir d'en haut, descendre; *fig.* déchoir, décliner, baisser.

Herab=können (⌒⏑–⏑) (80) *vn.* (*av.* haben) (*littér.* pouvoir en bas) pouvoir descendre.

Herab=kriechen (⌒⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* (ramper en bas) descendre en rampant.

Herab=langen (⌒⏑–⏑) *vn.* s'étendre jusqu'en bas, atteindre le sol, etc.; descendre jusqu'en bas; ‖ *va.* (tendre en bas) passer ou faire passer en bas, descendre.

Herab=laſſen (⌒⏑–⏑) (73, *b*) *va.* (*littér.* laisser en bas) laisser descendre, souffrir que qn ou qc. descende; faire descendre, descendre, abaisser (*ex.* les stores), baisser (*ex.* les glaces); détrousser, rabattre (*ex.* une robe); etwas vom Preiſe –, rabattre qc. du prix, diminuer le prix (de), rabattre; ſich –, se laisser descendre (*ex.* d'un toit à l'aide d'une corde, dans un puits); *fig.* ſich zu (einem ou etwas) –, descendre au niveau de (qn ou de qc.), se mettre à la portée de; condescendre à, se conformer à; herablaſſend, (qui descend ou qui ne répugne pas à descendre au-dessous de son rang) gracieux, affable; populaire; condescendant.

* Herablaſſung (⌒⏑–⏑) *f.* 1° action de descendre, etc., *dans le sens figuré*; 2° manières affables, *f. pl.* affabilité; condescendance; popularité, *f.*

Herab=laufen (⌒⏑–⏑) (73, *b*) *vn.* 1° courir en bas; descendre (en courant, rapidement, à la hâte); 2° couler en bas, découler; s'écouler de; descendre; 3° se diriger en bas, descendre (*se dit* d'un chemin, etc.); –d, qui découle, etc.; (Bot.) décurrent; décursif; (Anat.) descendant; ‖ das –, la descente (à la course ou d'un liquide qui coule); l'écoulement, *m.*; (Bot.) la décurrence.

Herab=locken (⌒⏑–⏑) *va.* attirer en bas; engager à descendre; persuader de descendre

Herab=rauſchen (⌒⏑–⏑) *vn.* (*littér.* bruire en bas) tomber ou descendre avec bruit.

Herab=regnen (⌒⏑–⏑) *vn. unip.* (*littér.* pleuvoir en bas) pleuvoir sur; assaillir (*en parl. de la pluie*); ‖ *va. unip.* es regnete Kugeln auf uns herab, les balles pleuvaient sur nous, nous fûmes assaillis d'une grêle de balles.

Herab=reichen (⌒⏑–⏑) *va.* (v. Herab=langen).

Herab=reiſen (⌒⏑–⏑) *vn.* (*littér.* voyager en bas) descendre.

Herab=reiten (⌣ ⊥ ⌣) (76, *a*) *vn.* descendre (à cheval).

Herab=rieſeln (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* (ruisseler en bas) ruisseler, couler (du haut) de; découler, descendre.

Herab=rinnen (⌣ ⊥ ⌣) (77, *b*) *vn.* (couler doucement en bas) (v. Herab=rieſeln).

Herab=rollen (⌣ ⊥ ⌣) *va. et v. n.* rouler en bas; rouler du haut de.

Herab=rücken (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (pousser vers le bas) abaisser; approcher; ‖ *vn.* approcher, descendre.

Herab=rufen (⌣ ⊥ ⌣) (81) *va.* (*littér.* appeler en bas) appeler (qn) pour (l')engager à descendre; faire descendre, appeler (qn); ‖ *vn.* (av. haben) crier en bas, crier, annoncer du haut de.

Herab=rutſchen (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* (se laisser) glisser *ou* couler en bas; descendre (en glissant).

Herab=ſchaffen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* transporter du haut en bas, descendre (*ex.* des meubles).

Herab=ſchallen, *vn.* (av. haben) (*littér.* sonner vers le bas) sonner, retentir, résonner d'en haut *ou* du haut de; descendre, parvenir jusqu'en bas, être entendu en bas (*en parl.* de sons).

Herab=ſcheinen (⌣ ⊥ ⌣) (76, *b*) *vn.* (av. haben) envoyer des *ou* ses rayons en bas; luire, briller d'en haut *ou* du haut; darder ses rayons sur, éclairer (*ex.* la terre, *en parl.* du soleil, etc.).

Herab=ſchicken (⌣ ⊥ ⌣) *va.* envoyer d'en haut; faire descendre.

Herab=ſchieben (⌣ ⊥ ⌣) (78, *a*) *va.* pousser en bas, de haut en bas.

Herab=ſchießen (⌣ ⊥ ⌣) (78, *a*) *va.* (*littér.* tirer en bas) abattre (d'un coup de pistolet, etc.); renverser; *fam.* descendre (d'un coup de feu, etc.); einen vom Pferde –, (abattre qn de son cheval) démonter qn; ‖ *absol.* tirer du haut de; tirer en plongeant; ‖ *vn.* s'élancer en bas, se précipiter, fondre, s'abattre (sur).

Herab=ſchiffen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* descendre en bateau, descendre une *ou* la rivière; ‖ *vn.* suivre le fil de l'eau.

Herab=ſchlagen (⌣ ⊥ ⌣) (72, *a*) *va.* (*littér.* frapper en bas) abattre, etc. (*compar.* Herab=hauen).

Herab=ſchleudern (⌣ ⊥ ⌣) *va.* lancer (en bas, du haut de, sur); assaillir, accabler (qn *ou* qc.) de; foudroyer (qn *ou* qc.).

Herab=ſchütteln (⌣ ⊥ ⌣) *va.* faire tomber en secouant; secouer.

Herab=ſchütten (⌣ ⊥ ⌣) *va.* jeter, verser, répandre (qc. d'un lieu élevé).

Herab=ſchweben (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* descendre, s'abaisser (lentement, majestueusement, sur des ailes *ou* porté par l'air).

Herab=ſchwimmen (⌣ ⊥ ⌣) (77, *b*) *vn.* descendre (à la nage, en nageant *ou* en flottant).

Herab=ſchwingen (⌣ ⊥ ⌣) (77, *a*) *va.* faire descendre, faire tomber, abattre (par un grand mouvement de bras, etc.); ſich vom Pferde –, s'élancer, sauter à bas de cheval.

Herab=ſegeln (⌣ ⊥ ⌣) *va.* descendre (à force de voiles) (*compar.* Herab=ſchiffen).

Herab=ſehen (⌣ ⊥ ⌣) (75, B, *f*) *vn.* (*av.* haben) regarder en bas; *abaisser les regards* sur; regarder d'en haut *ou* du haut de; von dieſem Berge ſieht man auf ein anmuthiges Thal herab, du haut de cette montagne la vue plonge sur une riante vallée; *fig.* (ſtolz) auf (Jemanden) –, regarder (qn) avec dédain, fixer *ou* promener sur qn des regards dédaigneux; regarder (qn *ou* qc.) comme au-dessous de soi, comme indigne (de son attention, de ses désirs).

Herab=ſetzen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (*littér.* poser en bas) mettre plus bas, abaisser; dégrader (*ex.* un officier); diminuer la valeur *ou* le prix de, rabaisser (*ex.* les monnaies); diminuer, réduire (*ex.* les contributions); déprécier, rabaisser, ravaler, avilir; einen in der öffentlichen Meinung –, rabaisser, déprécier qn dans l'opinion publique; discréditer, démonétiser, dépopulariser qn.

* **Herab[illegible]** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* abaissement; rabaissement, [illegible]; diminution, réduction; dégr[illegible]ation, dépréciation, *f.*; avilissem[illegible]nt, *m.*; – der Preiſe, diminution, réduction des prix, *f.*; rabais, *m.*; mit – der Preiſe verkaufen, vendre au rabais.

Herab=ſinken (⌣ ⊥ ⌣) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement, en traversant l'air *ou* un liquide); s'abaisser; tomber; se diriger vers (le sol *ou* vers le fond); zu Jemanden –, descendre vers *ou* (jusqu')au niveau de qn, venir *ou* aller joindre *ou* rejoindre qn; *fig.* diminuer (de prix, *ou en parl.* d'un prix, e[illegible]); éprouver une réduction, une baisse, baisser; déchoir (*ex.* de sa considération, de sa puissance); s'avilir, se rabaisser, tomber (en décadence); perdre (*ex.* de sa prospérité, de sa dignité); descendre (*ex.* au niveau de la brute); ‖ das –, la descente; l'abaissement, *m.*; la chute; la diminution (graduelle); le décroissement; la déconsidération; la dégradation (*ex.* de l'intelligence humaine).

Herab=ſpringen (⌣ ⊥ ⌣) (77, *a*) *vn.* sauter en bas; descendre en sautant *ou* en ricochant.

Herab=ſtechen (⌣ ⊥ ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* 1° (*littér.* piquer à bas) abattre, emporter, renverser (d'un coup de lance, etc.); einen vom Pferde –, (renverser qn de son cheval) démonter, désarçonner qn; 2° *absol.* (*littér.* piquer en bas) porter des coups de lance, etc., pointer du haut de.

Herab=ſteigen (⌣ ⊥ ⌣) (76, *b*) *vn.* (se diriger en bas, en marchant *ou* en grimpant) descendre (*ex.* d'une montagne, d'un arbre, d'un escalier); zur Treppe –, descendre l'escalier; descendre par l'escalier; ‖ das –, l'action de descendre, la descente, *f.*

Herab=ſtimmen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (Mus.) (*littér.* accorder plus bas) abaisser, baisser (le ton); relâcher, détendre, descendre, baisser (*ex.* les cordes); *fig.* diminuer le ton, calmer l'exaltation *ou* l'éréthisme (*ex.* du système nerveux); détendre, relâcher (*ex.* les fibres); modérer (*ex.* la sensibilité, la vivacité); ralentir (*ex.* les mouvements du cœur); abattre (*ex.* les forces, le courage); rabattre de, rabaisser (*ex.* ses prétentions); baisser (*ex.* le ton, *en parlant*); ſich –, se relâcher, se détendre; baisser; se décourager.

* **Herabſtimmung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* 1° action de baisser (le ton, etc.), [illegible] *plus part.* 2° (état d'un instrument etc. dont le ton a baissé) abaissement relâchement, *m.*; détente; modération, *f.*; abattement; découragement, *m.*

Herab=ſtoßen (⌣ ⊥ ⌣) (79) *va.* pousser, précipiter en bas; faire tomber, abattre (en poussant).

Herab=ſtrömen (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* (couler en bas en torrents) descendre (impétueusement); se précipiter du haut de; tomber à flots, à grands flots, à verse.

Herab=ſtürzen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* précipiter, jeter en bas; renverser (qn d'une position élevée); ‖ *vn.* tomber, se précipiter, se jeter en bas *ou* du haut de.

Herab=tragen (⌣ ⊥ ⌣) (72, *a*) *va.* porter en bas; descendre (en portant *ou* sur ses épaules, dans ses bras, etc.).

Herab=träufeln (⌣ ⊥ ⌣) *va.* faire tomber goutte à goutte; distiller; ‖ *vn.* tomber goutte à goutte, découler.

Herab=triefen (⌣ ⊥ ⌣) (78, *a*) *vn.* tomber goutte à goutte; dégoutter, descendre, couler à grosses gouttes.

Herab=tröpfeln, *v.* Herabträufeln.

Herab=wagen (⌣ ⊥ ⌣) ſich –, *va. r.* oser descendre (v. Wagen).

Herab=wallen (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* descendre en flottant *ou* à flots; descendre en ondulant; flotter (*ex.* sur les épaules de qn, *en parlant* des cheveux, etc.).

Herab=wälzen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* rou[illegible]ler en bas.

Herab=werfen (⌣ ⊥ ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter en bas, mettre à bas.

Herab=winden (⌣ ⊥ ⌣) (77, *a*) *va.* 1° faire descendre, descendre à l'aide d'un guindal; 2° ſich –, (*littér.* se tordre en bas) descendre en spirale, en faisant des tours.

Herab=wollen (⌣ ⊥ ⌣) (76) *va. abs.* vouloir descendre.

Herab=würdigen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (abaisser la dignité de) dégrader; ravaler; avilir, ravilir, rabaisser; déprécier.

* **Herabwürdigung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* dégradation, *f.*; rabaissement; avilissement, *m.*

Herab=ziehen (⌣ ⊥ ⌣) (78, *a*) *va.* tirer en bas; abaisser (*ex.* les rideaux); *fig.* ravaler; ‖ *vn.* descendre avec un train, etc. (v. Ziehen).

† **Heraldik** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* héraldique, *f.* (v. Wappenkunſt).

* **Heran** (⌣ ⊥) *adv. de lieu*, marque 1° *mouvement d'approche par rapport à celui qui parle*, etc. (*compar.* Her, 1°): près, auprès, proche; herankommen, (venir auprès *ou* proche) approcher; (nur) –! approchez donc! (Mar.) accoste à bord! 2° *mouvement ascendant*; en haut (*compar.* Herauf); ‖ *en compos.* Heran, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* approcher, amener *et par le subst.* approche.

Heran=blühen (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* (*littér.* fleurir en haut et s'approcher) s'approcher de la floraison; (commencer à) s'épanouir; *fig.* grandir, s'élever; se développer; ‖ das –, l'épanouissement; l'accroissement, le développement, *m.*

Heran=eilen (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* se hâter d'approcher; approcher à la hâte *ou* rapidement; *arriver* vite.

ran=fliegen (⌣⊥—⌣) (78, *a*) approcher en volant, approcher (au vol).

ran=führen (⌣⊥—⌣) *va.* mener près, auprès; amener.

ran=kommen (⌣⊥—⌣) (79) *littér.* venir proche) avancer, approcher, arriver; s'approcher de, aller.

ran=nahen (⌣⊥—⌣) *vn.* approcher; s'approcher; être imminent; –d, qui approche, imminent; –, *n.* die Herannahung, *f.* l'état d'une chose qui approche, l'approche, *f.* les approches, *f. pl.* l'imminence, *f.*; beim – des Frühlings, aux approches du printemps, au déclin de l'hiver.

ran=reifen (⌣⊥—⌣) *vn.* approcher de la maturité; (commencer à) mûrir; ‖ das –, la maturité commençante; la maturation; *fig.* le développement (*compar.* Heran=blü=

ran=rücken (⌣⊥—⌣) *va.* approcher (en poussant); ‖ *vn.* s'approcher, avancer.

ran=rudern (⌣⊥—⌣) *vn.* avancer, approcher (à force de rames).

ran=ſchleichen (⌣⊥—⌣) (76, *n.* s'approcher (en glissant) tout doucement, à pas lents *ou* sur la pointe des pieds; se glisser près (de

ran=ſchreiten (⌣⊥—⌣) (76, *m.* s'approcher en marchant; marcher au pas *ou* à pas mesurés.

ran=ſegeln (⌣⊥—⌣) *va.* s'approcher, arriver, s'avancer (à force de voiles *ou en parlant d'un* navire).

ran=ſprengen (⌣⊥—⌣) *vn.* approcher, (s')avancer au galop.

ran=wachſen (⌣⊥—⌣) (72, *a*) (*littér.* croître en haut et s'approcher *de l'âge adulte*) grandir; croître de l'accroissement; se développer (*compar.* Heran=reifen, Heran=ziehen, herangewachſen, qui a grandi (qui a atteint l'âge) adulte; das –, l'accroissement, *m.*

herauf (⌣⊥) *adv. de lieu, marque mouvement ou tendance vers un lieu élevé et dans la direction de la personne qui parle* (*compar.* hinauf): vers le haut; en haut (*se dit oppos. à* herab *et à* hinauf); herauf! (*littér.* seulement en ital.) montez toujours! montez! von unten herauf, de bas en haut; de la base au sommet; des Zugs à la tête; von dort –, (*littér.* de là en haut) ſie kommen von dort –, ils montent de ce côté-là; von dort nach die Wege ſchlecht, (les chemins montent de ce côté-là sont mauvais) en montant de ce côté-là on trouve de mauvais chemins; ‖ *en compos.*, Herauf, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit généralement par le verbe* monter *par l'adj.* ascendant, *et par les subst.* mouvement ascendant, ascension.

herauf=biegen (⌣⊥—⌣) *va.* courber, recourber en haut; ſich –, se courber, se recourber en haut.

herauf=blicken (⌣⊥—⌣) *vn.* (av. haben) regarder en haut; élever les regards (*ex.* vers le ciel).

herauf=bringen (⌣⊥—⌣) (77, *b*) transporter, conduire, amener en haut; monter (un objet); faire monter (une personne).

herauf=dürfen (⌣⊥—⌣) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de monter; oser monter.

herauf=eilen (⌣⊥—⌣) *vn.* se hâter de monter; monter précipitamment.

herauf=fahren (⌣⊥—⌣) (72, *a*) *va.* monter (qc. sur un chariot, etc.); ‖ *vn.* monter (en voiture, etc.); remonter (une rivière); s'élancer en haut.

herauf=führen (⌣⊥—⌣) *va.* mener, conduire en haut; faire monter; ‖ *absol.* mener en haut, remonter (*ex.* jusqu'au sommet d'une montagne, *se dit d'un* chemin, etc.).

herauf=geben (⌣⊥—⌣) (75, B, *f*) *va.* donner (en haut); faire passer (qc. en haut).

herauf=gehen (⌣⊥—⌣) (75, C, *k*) *vn.* aller en haut, monter, suivre une marche ascendante; ‖ das –, l'action de monter; l'ascension, *f.*; la marche ascendante.

herauf=helfen (⌣⊥—⌣) (75, A, *l*, *c*) *va.* aider à monter.

herauf=holen (⌣⊥—⌣) *va.* chercher et porter en haut, faire monter; porter en haut; (aller) chercher.

herauf=kämmen (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* peigner en haut) relever, dresser, rebrousser (les cheveux, etc., à l'aide d'un peigne); retrousser (*ex.* les moustaches).

herauf=klettern (⌣⊥—⌣) *vn.* grimper (en haut, sur un arbre, etc.); gravir (*ex.* une montagne); escalader (*ex.* un mur).

herauf=klingen (⌣⊥—⌣) (77, *a*) *vn.* (av. haben) (*littér.* sonner en haut) envoyer des sons en haut; parvenir, pénétrer, monter (jusqu'à qn, etc., *en parl.* de sons).

herauf=kommen (⌣⊥—⌣) (79) *vn.* venir, arriver en haut; gagner le sommet (*ex.* d'une montagne); remonter la rivière (jusqu'à qq. endroit), venir d'aval; dieſe Schiffe kommen den Fluß herauf, ces bateaux remontent la rivière, viennent d'aval.

herauf=können (⌣⊥—⌣) (80) *vn.* pouvoir monter.

herauf=laufen (⌣⊥—⌣) (75, *b*) *vn.* courir en haut, monter en courant *ou* au pas de course, monter rapidement; gagner la hauteur; *va.* gravir (*ex.* une montagne) à la course.

herauf=reiten (⌣⊥—⌣) (76, *a*) *vn.* monter, se diriger vers le sommet (d'une montagne, etc.), gagner la hauteur (en allant à cheval).

herauf=rennen (⌣⊥—⌣) (75, C, *l*) *vn.* v. Herauf=laufen.

herauf=ſchiffen (⌣⊥—⌣) *vn.* (*littér.* naviguer en haut) remonter la rivière (en bateau); pénétrer, arriver (jusqu'à telle *ou* telle hauteur d'un fleuve, etc.) (*compar.* Herauf=kommen); ‖ *va.* amener, transporter (*ex.* des marchandises) en remontant la rivière.

herauf=ſchweben (⌣⊥—⌣) *vn.* s'élever, monter lentement (dans l'air).

herauf=ſchwimmen (⌣⊥—⌣) (77, *b*) *vn.* nager contre le fil de l'eau; remonter à la nage, en nageant.

herauf=ſteigen (⌣⊥—⌣) (76, *b*) *vn.* monter, s'élever (vers qq. endroit); die Treppe *ou* zur Treppe –, monter, gravir, *fam.* grimper l'escalier; –d, qui monte, montant, ascendant; (Anat.) der Fortſatz, apophyse montante (*ex.* de l'os maxillaire supérieur), *f.*; –der Aſt, branche ascendante (*ex.* du pubis), *f.*; das –, l'action de monter; l'état d'une chose qui s'élève) l'ascension (*ex.* d'un ballon); la marche ascendante, *f.*

herauf=wachſen (⌣⊥—⌣) (72, *a*) *vn.* (croître en haut) s'élever, croître; grandir.

herauf=wärts (⌣⊥—) *adv.* vers le haut, en haut.

herauf=ziehen (⌣⊥—⌣) (78, *a*) *va.* tirer, attirer en haut *ou* vers soi; (faire) monter, (faire) remonter (à l'aide d'une corde, etc.); retirer (*ex.* qn d'un puits); ‖ *fig.* élever (qn à la hauteur de); ‖ *vn.* monter, s'élever; se diriger vers le sommet de; Wolken ziehen herauf, il s'élève des nuages.

heraus (⌣⊥) *adv. de lieu, marque sortie, départ d'un lieu et mouvement ou direction vers celui qui parle*, etc. (v. Her, 4°): dehors; hors; en dehors (*se dit par oppos. à* Herein *et à* Hinaus); von innen –, (*littér.* dehors de dedans) de dedans; de l'intérieur (*ex.* d'une maison); eine Krankheit von innen – heilen, (*littér.* guérir une maladie de dedans) guérir une maladie par un traitement intérieur, *ou* (Méd. humor.) en expulsant le principe morbifique; guérir une maladie à fond; die Krankheit iſt von innen heraus entſtanden, la maladie (*littér.* est née de dedans) reconnaît une cause interne; zum Hauſe – (ſehen, kommen, etc.), (*littér.* regarder, venir hors de la maison) (regarder) de l'intérieur de la maison; (sortir) de la maison; *absol.* zum Hauſe –! sortez de la maison! *pop.* allez-vous-en au diable! zum Fenſter –, (regarder, sortir, etc.) par la fenêtre; heraus! (*littér.* dehors!) sortez! allons! sortez! en route! (Guerre) aux armes! – bamit! (*littér.* dehors avec cela) parlez! pas de résistance! donnez! rendez (*ex.* l'argent)! – mit dem Degen, tirez l'épée! défendez-vous! en garde! gerade –, frei – (Sie irren ſich), franchement (vous vous trompez); – aus den Federn! (sortez des plumes!) allons! levez-vous! nach vorn – wohnen, habiter sur le devant; ‖ *en compos.*, Heraus, *toujours séparable, marque sortie, séparation, et se traduit ordinairement par les verbes* sortir; se séparer; s'enlever; faire sortir, expulser; enlever; *et par les subst.* sortie; séparation; enlèvement.

heraus=arbeiten (⌣⊥——⌣) *va.* faire sortir à force de travail; ſich –, (*littér.* se travailler dehors) sortir (*ex.* d'une prison, d'une position difficile) à force de travail; se tirer d'affaire, d'embarras.

heraus=bekommen (⌣⊥——⌣) (79) *va.* parvenir à faire sortir, à retirer (qc. de qq. endroit); découvrir (*ex.* un secret, l'auteur d'un crime); arracher (*ex.* un aveu); ‖ Geld –, *a*) arracher, toucher de l'argent; *plus particulièrement*: *b*) avoir à réclamer de l'argent (*sur* une pièce, etc., qu'on a donnée); avoir de retour; ich habe zwei Franken herauszubekommen, ou ich bekomme zwei Franken heraus, j'ai à vous réclamer, vous me devez deux francs, j'ai deux francs de retour; ich habe

zwei Franken –, j'ai eu de retour *ou* l'on m'a rendu deux francs.

Heraus=bemühen (⌣⏑–⌣) *va.* donner (à qn) la peine de sortir; ſich –, se donner *ou* prendre la peine de sortir.

Heraus=beſtellen (⌣⏑⌣–) *va.* inviter (qn) à sortir et à se trouver à tel ou tel endroit; donner rendez-vous, donner ordre (à qn) de se trouver hors de (la ville, etc.).

Heraus=bewegen (⌣⏑⌣–) *va.* (mouvoir en dehors) porter (*ex.* le bras) en dehors, imprimer un mouvement d'abduction (*ex.* au bras); ſich–, se porter en dehors; sortir (*ex.* des retranchements); ‖ das –, 1° (le mouvement d') abduction (*ex.* du bras), *f.*; la protraction (*ex.* de la langue); 2° la sortie.

Heraus=bitten (⌣⏑–⌣) (77, *c*) *va.* prier de sortir; einen (zu ſich) auf's Land –, inviter qn (*littér.* à sortir à la campagne) à passer (un jour, etc.) à la campagne.

Heraus=blicken (⌣⏑–⌣) *vn.* (av. haben) regarder dehors (v. Heraus=ſehen).

Heraus=brauſen (⌣⏑–⌣) *vn.* (av. haben) (*littér.* bruire en dehors) sortir avec bruit, avec fracas; sortir brusquement; s'élancer (impétueusement) hors de; *fig.* se laisser emporter par sa vivacité; éclater; faire éruption *ou* explosion; se répandre en un torrent (*ex.* de paroles, d'invectives); faire une sortie violente.

Heraus=brechen (⌣⏑–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* faire sortir, détacher, enlever (en rompant, en brisant), faire sauter, arracher, extraire (*ex.* une dent); ‖ *vn.* sortir avec impétuosité, faire éruption; faire une sortie; s'élancer hors de (*compar.* Heraus=brauſen); ‖ das –, 1° l'action de faire sortir, etc., *f.*; l'arrachement, *m.*; l'extraction, *f.*; 2° la sortie (brusque, violente); l'éruption, l'explosion, *f.*

Heraus=brennen (⌣⏑–⌣) (75, C, *i*) *va.* (faire sortir par le moyen du feu) chasser, expulser (*ex.* un renard); (Chir.) emporter *ou* extirper par le moyen du feu, *ou* d'un caustique, cautériser; *vulg.* brûler; (Chim.) chasser, volatiliser (par la calcination); herausgebrannt, (qui a été) emporté, détruit par le feu *ou* par un caustique; (Chim.) séparé (par la calcination), volatilisé; (Chir.) herausgebrannter Theil, partie carbonisée, escharre, *f.*; ‖ *vn.* (av. haben) sortir (de), s'élancer (*ex.* par les fenêtres) (*en parlant* d'un incendie, des flammes, etc.); ‖ das –, (l'action de faire sortir par le moyen du feu) (Chir.) l'extirpation (par le moyen du cautère actuel *ou* d'un caustique); la cautérisation; (Chim.) la séparation, la volatilisation (par le moyen du feu), la calcination, *f.*

Heraus=bringen (⌣⏑–⌣) (77, *d*) *va.* 1° transporter, porter, mener, amener dehors; faire sortir, sortir; extraire; exporter (*ex.* des marchandises); apporter; amener; 2° (faire sortir avec peine) parvenir à faire sortir (*ex.* qn de sa maison), à tirer (*ex.* une épée) hors (*ex.* du fourreau), à extraire, à arracher (*ex.* un clou, une dent), à ouvrir (*ex.* un tiroir), à proférer, à articuler (*ex.* un son, une parole), à enlever, à faire disparaître (*ex.* une tache d'une *étoffe*), *à faire sortir* (*ex.* une parole de la bouche de qn), à arracher (à qn une parole, un aveu), à découvrir, à deviner (*ex.* un secret), à déchiffrer (*ex.* un mot, le sens d'une phrase), à résoudre (*ex.* un problème); etwas von Jemand –, (parvenir à) arracher à qn l'aveu de qc., (à) faire parler qn; ſchwer herauszubringen ſein, (être difficile à faire sortir) sortir *ou* s'enlever *ou* s'en aller difficilement; résister aux efforts (faits dans la vue d'enlever, de découvrir, etc.); es wird ſchwer von ihm herauszubringen ſein, il sera difficile d'avoir cela de lui, de l'en faire convenir, de lui en arracher l'aveu; cela se saura difficilement; es iſt nicht herauszubringen, il est impossible d'enlever, de découvrir cela; ‖ das –, l'action de faire sortir, etc.; l'extraction, *f.*; la découverte.

Heraus=dampfen (⌣⏑–⌣) *vn.* (*littér.* fumer dehors) sortir (sous forme de vapeur, *ou en parl.* d'une vapeur), s'exhaler; ‖ *va.* exhaler.

Heraus=donnern (⌣⏑–⌣) *vn.* (av. haben) sortir (*se dit* du tonnerre *ou* d'un bruit de tonnerre); ‖ *va.* prononcer, lancer d'une voix de tonnerre *ou* foudroyante; ‖ *absol.* tonner, lancer des foudres (*se dit p. ex.* des flancs d'un vaisseau).

Heraus=drängen (⌣⏑–⌣) *va.* pousser dehors *ou* hors de; faire sortir en pressant; ſich –, (se pousser dehors) se frayer un passage, franchir (qq. espace), sortir (en poussant, en se repliant sur soi-même, *ou* avec effort).

Heraus=drehen (⌣⏑–⌣) *va.* faire sortir *ou* emporter en tordant *ou* en tournant.

Heraus=dringen (⌣⏑–⌣) (77, *a*) *vn.* (pénétrer en dehors) sortir en pénétrant à travers; sortir (avec impétuosité); se précipiter hors (de); déborder; filtrer à travers; s'écouler; (Méd.) s'extravaser; herausgedrungen, (qui est) sorti; débordé; (Méd.) extravasé, épanché; (Bot.) qui a transsudé; ‖ das –, la pénétration (de dedans, en dehors), la sortie; le débordement (*ex.* d'un fleuve); l'écoulement, *m.*; (Méd.) l'extravasation, *f.*; l'épanchement, *m.*; (Phys.) la transsudation; l'exosmose, *f.*

Heraus=drücken (⌣⏑–⌣) *va.* faire sortir en pressant, exprimer.

Heraus=dürfen (⌣⏑–⌣) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de sortir; oser sortir.

Heraus=eilen (⌣⏑–⌣) *vn.* se hâter de sortir; sortir à la hâte.

Heraus=eitern (⌣⏑–⌣) *va.* sortir (d'une plaie qui suppure *ou* d'un ulcère); être rejeté *ou* éliminé par (le travail de) la suppuration; sortir sous forme de pus *ou* avec le pus; ‖ das –, l'élimination (par le travail suppuratif); la suppuration, *f.*

Heraus=fahren (⌣⏑–⌣) (72, *a*) *va.* conduire, transporter, mener dehors (en voiture); ‖ *vn.* 1° sortir (en voiture *ou* en bateau, etc.); 2° sortir brusquement, partir (*se dit* d'une balle, d'un éclat de rire, d'un propos, etc.); es fuhr ihm ſo heraus, (*littér.* cela lui échappa) ce propos lui échappa, lui est échappé (contre son gré, par inadvertance); mit einem Gelächter herausfahren, partir d'un éclat de rire, éclater de rire, se mettre tout à coup à rire; er fuhr damit heraus, (*littér.* il partit avec cela) ce propos, cet aveu, etc., lui échappa, s'échappa de ses lèvres; ‖ das –, 1° l'action de transporter au dehors, etc.; l'exportation, *f.*; 2° la sortie (*ex.* en voiture); le départ (*ex.* d'une balle); l'explosion (*ex.* d'un sentiment), *f.*

Heraus=fallen (⌣⏑–⌣) (72, *b*) *vn.* tomber dehors; zum Fenſter, zum Wagen –, (se laisser) tomber de la fenêtre, hors de la voiture.

Heraus=finden (⌣⏑–⌣) (77, *a*) *va.* (*littér.* trouver dehors) trouver, reconnaître (entre plusieurs); démêler; ‖ ſich –, 1° (se retrouver au milieu de plusieurs) s'y reconnaître; 2° trouver la sortie, l'issue; *retrouver* le chemin.

Heraus=fiſchen (⌣⏑–⌣) *va.* pêcher, repêcher.

Heraus=flieſſen (⌣⏑–⌣) (78, *a*) *vn.* sortir en coulant, s'écouler, couler. [sortir à grands flots.

Heraus=fluthen (⌣⏑–⌣) *vn.*

* Herausforderer (⌣⏑–⌣⏑) *m.* provocateur, agresseur, *m.*

Heraus=fordern (⌣⏑–⌣) *va.* 1° (demander que qn sorte) provoquer au combat; appeler en duel; défier; einen auf den Degen, auf Piſtolen –, provoquer, défier qn à l'épée, au pistolet; 2° (demander que qn rende) demander, exiger la remise, la restitution, le retour de; exiger le surplus (de); ‖ das –, die Herausforderung, 1° l'action d'appeler en duel, *f.* la provocation, le défi, l'appel, *m.*; (ſchriftliche Herausforderung) (provocation écrite) cartel, *m.*; 2° l'action de demander la remise, etc., de..., *f.*

Heraus=freſſen (⌣⏑–⌣) (75, B, *f*) *va.* emporter, vider (en mangeant *ou* en corrodant); *pop.* ſich –, 1° (*littér.* sortir à force de manger) se creuser un trou, pratiquer une ouverture, une issue (à l'aide de ses dents, etc.); *fig.* se tirer d'affaire; 2° se développer, prendre de l'embonpoint (à force de manger).

Heraus=führen (⌣⏑–⌣) *va.* mener, conduire dehors, emmener; conduire à la promenade; faire prendre de l'exercice *ou* l'air (*ex.* aux enfants).

* Herausgabe (⌣⏑–⌣) *f.* (*de* Herausgeben) 1° (action de donner, de faire passer dehors, etc.) (Libr.) édition, publication, mise en vente (d'un ouvrage); 2° action de restituer, etc.; remise, restitution, *f.*

Heraus=geben (⌣⏑–⌣) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dehors) 1° faire passer, tendre (*ex.* qq. objet par la fenêtre); donner, délivrer, distribuer; *plus part.* (Libr.) éditer, publier; faire imprimer, livrer à l'impression; mettre en vente; être l'éditeur de; ich werde dieſe Schrift –, (*littér.* je publierai) j'ai l'intention de publier cet écrit (*c.-à-d.* de le faire imprimer et de le livrer au public), je me charge de la publication de cet écrit (*c.-à-d.* je m'engage à en assurer l'impression, à le faire annoncer et à le mettre en vente), je serai l'éditeur de cet écrit; 2° se dessaisir de..., remettre; restituer, rendre; ‖ –d, celui qui édite, etc.; (der) –de Buchhändler, (le) libraire-éditeur; ‖ das –, l'action de faire passer dehors, etc., *f.*; v. Herausgabe.

* Herausgeber (⌣⏑–⌣) *m.* celui qui fait passer dehors, qui publie,

., v. Heraus-geben); *plus part.* teur, m.

Heraus-gehen (⌣⊥—⌣) (73, C, *k*) . (aller dehors) 1° sortir (à pied, *improprem.* en bateau, etc.); ‖ détacher, s'enlever, sortir (d'un u, etc.); 2° avoir telle ou telle position, être exposé vers, à *ou* , donner (*ex.* sur la rue, dans la ur); ‖ mit etwas –, (sortir avec .) énoncer, exprimer, manifester . (v. Heraus-kommen); ‖ –b, 1° sorit; ‖ 2° qui est) exposé, (qui) donsur, etc.; ‖ das –, 1° le sortir, la tie; beim Herausgehen aus, au oment de) sortir, à la sortie de...; l'exposition (*ex.* nach Norden, au rd), *f.*

Heraus-gießen (⌣⊥—⌣) (78, *a*) . (verser dehors) verser (*ex.* den ein aus dem Glase, le vin contenu s un verre).

Heraus-graben (⌣⊥—⌣) (72, *a*) . (*littér.* creuser dehors) faire sor, retirer, extraire (de la terre, etc. creusant); déterrer; opérer l'exction de; herausgegraben, qui a déterré, etc., extrait; ‖ das –, ction de déterrer, etc. l'extrac- (*ex.* de minéraux), *f.*

Heraus-greifen (⌣⊥—⌣) (76, vn. (av. haben) porter la main hors, sortir la main *ou* les mains our saisir qc.); ‖ *va.* faire sortir n saisissant), saisir et emporter, irer (*ex.* un bulletin d'une urne); m. empoigner.

Heraus-gucken (⌣⊥—⌣) *vn. pop.* garder dehors; zum Fenster –, reder par la, mettre le nez à la nêtre; zur Tasche –, sortir de la che (v. Heraus-sehen).

Heraus-haben (⌣⊥—⌣) (58) *vn.* (*littér.* avoir dehors) 1° avoir fait rtir; être parvenu à faire sortir *fig.* à découvrir, à trouver; habe ich es heraus, je suis en parvenu à l'extraire, à le saoir; maintenant j'y suis, je l'ai; j'y voilà! ich will es schon –, (*littér.* veux déjà parvenir à l'avoir deors) je veux l'avoir et je l'aurai; le saurai; 2° avoir de retour (v. raus-bekommen).

Heraus-halten (⌣⊥—⌣) (72, *b*) n. (*littér.* tenir dehors) (faire) sorir (une chose et la maintenir deors), faire passer, tendre, présenr (par qq. ouverture).

Heraus-hangen (⌣⊥—⌣) *vn.* ndre dehors, sortir; (Anat., Hist. t.) se projeter au-dehors et descenre, faire procidence (*ex.* aus dem unde, *littér.* de la bouche, entre s lèvres); se prolonger et descenre ou flotter (en forme d'appenice); –b, qui sort, etc., procident; minent; ‖ das –, la sortie; la minence; la procidence.

Heraus-hängen (⌣⊥—⌣) *va.* aire sortir et suspendre) suspenre (à l'extérieur, à la devanture, x. d'une boutique); étaler, exposer *ex.* une carte d'échantillons).

Heraus-hauen (⌣⊥—⌣) (73, *b*) s. (faire sortir en taillant, etc., v. auen) emporter, enlever (*ex.* un orceau de chair d'un coup de saire); dégager (*ex.* un escadron cerné); chasser (*ex.* l'ennemi) à coups le sabre, etc.; herausgehauen, emorté; enlevé; dégagé; sich –, se rayer un chemin *ou* un passage, aire une trouée, se faire jour (à oups de sabre *ou* le sabre au oing).

Heraus-heben (⌣⊥—⌣) (73, A, II, *c*) *va.* (*littér.* lever dehors) faire sortir (en soulevant), tirer, retirer (*ex.* une voiture enfoncée dans un creux); enlever (*ex.* un arbre pour le transplanter); ôter (*ex.* un enfant de son berceau); extraire (*ex.* un bloc d'une carrière); descendre, aider (qn) à descendre (*ex.* d'une voiture); sortir, aider (qn) à sortir (*ex.* d'un trou); *fig.* détacher, isoler; relever, faire ressortir (*ex.* les avantages de qc.); mettre en relief (*compar.* Hervor-heben).

Heraus-helfen (⌣⊥—⌣) (73, A) I, *c*) *va.* aider à sortir; tirer (qn d'affaire *ou* d'embarras).

Heraus-holen (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* chercher dehors) faire sortir; retirer; tirer (*ex.* un mouchoir de sa poche); chercher.

Heraus-hüpfen (⌣⊥—⌣) *vn.* sortir en sautant, par bonds.

Heraus-husten (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* tousser dehors) rejeter en toussant, par la toux *ou* par des efforts de toux, cracher, *techn.* expectorer; ‖ *absol.* faire un grand effort de toux; chercher à se débarrasser (de qc.), à expectorer (qc.) par des efforts de toux; herausgehustet, rejeté (par la toux *ou* avec des crachats), expectoré; ‖ das –, l'expectoration, *f.*; les efforts de toux *ou* d'expectoration, *m. pl.*

Heraus-jagen (⌣⊥—⌣) *va. fam.* chasser, éconduire, mettre dehors; mettre à la porte; expulser; einen aus dem Bette –, (chasser qn du lit) faire lever qn, forcer qn de sortir du lit.

Heraus-kämmen (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir, enlever, retirer (qc. des cheveux), débarrasser (les cheveux, etc. de qc.) avec le peigne *ou* à l'aide du *ou* en se servant du peigne.

Heraus-kehren (⌣⊥—⌣) *va.* 1° faire sortir en balayant, en vergetant; den Unrath –, balayer les ordures; 2° tourner (qc.) en dehors; die innere Seite eines Kleides –, (tourner le côté intérieur d'un habit en dehors) retourner un habit; ‖ herausgekehrt, 1° balayé, rejeté; 2° nach außen –, tourné en dehors, qui regarde en dehors; extérieur, externe.

Heraus-klauben (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir en épluchant; éplucher; *fig.* rechercher péniblement, trouver avec beaucoup de peine *ou* à force de subtilités; alles Fehlerhafte aus einem Werke –, chercher avec un soin scrupuleux tous les défauts d'un ouvrage, éplucher un ouvrage.

Heraus-kleiden (⌣⊥—⌣) *va. iron.* einen –, (*littér.* faire ressortir qn, donner du relief à qn en l'habillant) équiper, accoutrer, parer qn; sich –, se faire valoir (par les soins qu'on donne à sa toilette); se parer; se charger de parures; faire grande toilette; *pop.* s'endimancher.

Heraus-klopfen (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir (en frappant); battre (*ex.* les meubles) pour faire sortir (la poussière, etc.); einen –, faire sortir qn du lit, faire lever qn (à force de frapper à sa porte, contre le mur, etc.).

Heraus-klügeln (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir, trouver à force de raffiner, de subtiliser, de torturer le sens (d'un mot, etc.).

Heraus-kommen (⌣⊥—⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir dehors) sortir; paraître; être publié; être découvert *ou* divulgué; transpirer; der Herr wird gleich –, Monsieur (*littér.* viendra dehors aussitôt) va sortir (de son cabinet, etc.), ne tardera pas à venir; wann wird dieses Buch –? quand paraîtra ce livre? die ganze Sache wird –, toute l'affaire éclatera, sera découverte; es wird kein Nutzen (dabei) –, (*littér.* il ne sortira aucun profit auprès de cela) il n'en sortira *ou* résultera aucun profit, on n'en retirera aucun bénéfice; es kann etwas dabei –, il peut en sortir, en résulter (*littér.* qc.) qq. profit, qq. bénéfice, on peut en attendre qq. bon résultat; cette affaire promet d'être avantageuse; dabei kommt nichts heraus, (il n'en sort rien) cela ne sert, ne conduit, ne mène à rien; c'est une mauvaise affaire, une mauvaise spéculation; ‖ se terminer, aboutir, se trouver; das kommt auf Null heraus, cela se réduit à zéro (v. Hinaus-kommen); das kommt auf Eins heraus, cela revient au même; richtig –, se trouver juste; *ou bien* (*avec l'ellipse de* richtig) meine Rechnung kommt heraus, mon compte se trouve *ou* est juste.

Heraus-können (⌣⊥—⌣) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir sortir; être dans la possibilité, avoir la permission de sortir.

Heraus-kratzen (⌣⊥—⌣) *va.* 1° faire sortir, retirer, déterrer, emporter (en grattant *ou* à force de gratter, de fouir, etc.); 2° faire disparaître, effacer (en grattant *ou* à l'aide d'un grattoir); se servir de l'ongle, du grattoir, etc., pour effacer.

Heraus-kriechen (⌣⊥—⌣) (78, *a*) *vn.* sortir (en rampant); aus (einer Öffnung) –, sortir de (qq. ouverture); zu ... –, sortir par..; ‖ das –, la sortie.

Heraus-kriegen (⌣⊥—⌣) *va.* 1° *provinc. au lieu de* Heraus-bekommen, Heraus-haben, v. *ces mots*; 2° chasser, expulser (en guerroyant *ou* par la force des armes).

Heraus-langen (⌣⊥—⌣) *va.* (faire) sortir (en allongeant les doigts *ou* le bras), tirer (*ex.* de l'argent de sa poche); tendre, faire passer (*ex.* un chapeau par la fenêtre); ‖ *vn.* (av. haben) 1° allonger, tendre, étendre, (faire) passer, sortir son bras *ou* sa main (par qq. ouverture); 2° s'étendre (au dehors *ou* à l'extérieur de, jusqu'à qq. endroit); atteindre; sein Arm langt nicht so weit heraus *ou* er kann so weit nicht –, son bras ne s'étend pas aussi loin (au dehors), *ou* il ne peut atteindre jusque-là.

Heraus-lassen (⌣⊥—⌣) (72, *b*) *va.* laisser sortir; laisser s'écouler; livrer passage à; laisser passer; faire sortir; Wein –, tirer du vin; *fig.* sich –, s'énoncer, dire sa pensée; s'expliquer, se déclarer.

Heraus-laufen (⌣⊥—⌣) (73, *b*) *vn.* courir dehors; sortir; s'écouler; s'en aller; s'échapper (*ex.* d'un vase, par une ouverture); ‖ das –, la sortie; l'écoulement, *m.*; la fuite.

Heraus-legen (⌣⊥—⌣) *va.* mettre dehors; étaler; exposer.

Heraus-leiten (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* conduire dehors) faire sortir (*ex.* des ornières); détourner (*ex.* d'un chemin); *absol.* faire sortir ou détourner la voiture, le navire, etc.;

(*ex.* aus einer Spur, une

…s=lesen (⌣⊥⌣⌣) (75, B, *f*) …re sortir en choisissant) …irer, choisir, élire; 2° …r en lisant) recueillir par …; retirer (qc.) de la lecture …ge *ou* des ouvrages.

…=leuchten (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (*littér.* éclairer dehors) …u dehors ses rayons *ou* …; briller au travers (de); …percer (*ex.* les nuages, *en* …ne lumière, d'un corps etc.); ‖ *va.* éclairer (une …ui sort… …Hinaus=leuch… …l'écla… …i perce, *m.* la …un écl… …u dehors).

…⌣⊥⌣⌣) *va.* (at… …rtir par quel… (qn) à sortir; …; ein Geheim… …et …, …ir …l. …qn la …faire … …nez.

…⌣⊥⌣⌣) *vn.* sor… …nérieur, à tra… …nboyant *ou en*

…⌣⊥⌣⌣) (82) *va.* …tirer (qn) de …à l… …un mensonge; …r… …par des men… …rapp… …moyen d'un …u de mensonges.

…machen (⌣⊥⌣⌣) *va.* …e dehors) faire sortir, …cher, enlever; effacer; …r (*ex.* du lit, pour se promener); partir (*ex.* auf das Land, à la *ou* pour la campagne).

Heraus=müſſen (⌣⊥⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) être obligé, forcé, contraint de sortir; es muß heraus, il faut que cela sorte; il faut que je le dise, que vous le disiez; il faut que je le sache, que vous le sachiez; il faut le dire.

Heraus=nehmen (⌣⊥⌣⌣) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre dehors) faire sortir (avec la main), tirer, ôter, prendre, retirer (de qc.); einen Zahn –, enlever, arracher une dent; seinen Sohn aus einer Anſtalt –, retirer son fils d'un établissement; ſich etwas –, prendre, enlever qc. (pour soi *ou* de son chef, sans y être autorisé); se servir (de qc.); *fig.* ſich Freiheiten –, prendre des libertés; ſich etwas –, ſich viel –, (*littér.* prendre qc., prendre beaucoup) prendre des libertés; prendre beaucoup *ou* trop de libertés (gegen Jemanden, avec qn); ne se gêner guère, être fort peu gêné.

Heraus=nöthigen (⌣⊥⌣⌣⌣) *va.* mettre (qn) dans la nécessité de sortir, forcer, contraindre, obliger (qn) de sortir; *terme de polit.* inviter, prier, engager (qn) de sortir.

Heraus=packen (⌣⊥⌣⌣) *va.* faire sortir (des choses emballées), déballer; désemballer; *fig. pop.* partir, sortir, déguerpir; s'en aller au diable.

Heraus=platzen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (sauter dehors en éclatant) éclater (*ex.* mit einem Gelächter, de rire); dire étourdiment (sa pensée, son secret, *etc.*); donner cours à, laisser éclater (*ex.* sa colère).

Heraus=pochen (⌣⊥⌣⌣) *va.* faire sortir en frappant; demander (*ex.* un acteur) par des trépignements; chasser (qn) à force de trépignements; heurter (*ex.* avec le marteau) jusqu'à ce que (qn) sorte (*compar.* Heraus=klopfen).

Heraus=plumpen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* sortir lourdement; faire une lourde sortie; *fam.* lâcher une lourde sottise; dire sottement (qc.) (*compar.* Heraus=fahren).

Heraus=poltern (⌣⊥⌣⌣) *vn.* sortir bruyamment *ou* avec fracas; éclater; dire (qc.) d'un ton brusque *ou* brusquement (*compar.* Heraus=platzen); ‖ *va.* 1° pousser, jeter, lancer (qc.) avec fracas; prononcer (*ex.* une phrase) d'un ton brusque *ou* avec précipitation; exprimer bruyamment, exhaler (*ex.* sa colère) d'une manière tumultueuse, avec bruit; 2° faire sor… faire lever (qn) avec fracas *ou* à …rce de faire du bruit (*compar.* … …aus=poltern).

Heraus=preſſen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (faire sortir en pressant *ou* à force de presser) exprimer; *fig.* (presser *ou* pressurer au point d') arracher; extorquer; ‖ das –, die Herauspreſſung, l'action d'exprimer; *fig.* l'extorsion, *f.*

Heraus=prügeln (⌣⊥⌣⌣) *va.* faire sortir, éconduire, chasser à coups de canne, de bâton, etc.

Heraus=pumpen, *va.* faire sortir en pompant *ou* à l'aide d'une pompe, tirer, retirer, rejeter (en pompant); pomper; das Waſſer aus einem Schiffe –, pomper l'eau d'un vaisseau; alles Waſſer ꝛc. –, (pomper toute l'eau de) vider (*ex.* un puits avec la pompe).

Heraus=putzen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (faire ressortir en parant) relever par la parure, la toilette; parer, orner, ajuster, embellir.

Heraus=quellen (⌣⊥⌣⌣) (75, A, II, *d*) *vn.* (*littér.* sourdre dehors) sortir (comme une source *ou en parl.* d'une source); sourdre; jaillir.

Heraus=ragen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* être proéminent, sortir (v. Hervorragen).

Heraus=reden (⌣⊥⌣⌣) *va.* (faire sortir en parlant *ou* à force de parler) 1° tirer d'affaire, dégager, disculper (qn) (par des moyens de persuasion, par son éloquence); 2° faire l'éducation de, développer (*ex.* sa voix, à force de l'exercer, de discourir, de parler); 3° *iron.* obliger (qn) à sortir, faire fuir, mettre (qn) en fuite (par ses discours); ‖ ſich –, 1° se dégager, se disculper (auprès de qn); donner le change (à qn); 2° se développer.

Heraus=reichen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (av. haben) s'étendre en dehors, sortir; se prolonger au dehors; ‖ *va.* tendre (*ex.* la main par la fenêtre); faire passer, faire parvenir (qc. à une personne placée en dehors); sortir (qc.); ‖ *absol.* porter la main dehors.

Heraus=reiſen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (*littér.* voyager dehors) sortir (d'un pays, etc.), quitter (un endroit).

Heraus=reißen (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *va.* arracher; extirper; déraciner; emporter; ſich –, s'arracher; se tirer (*ex.* d'embarras) avec effort; ‖ herausgeriſſen, arraché; extirpé; déraciné; ‖ das –, l'action d'arracher; l'extirpation, *f.*

Heraus=reiten (⌣⊥⌣⌣) (… *vn.* sortir de, quitter (à cheval qui sort (à cheval); der –de, le … lier qui sort; ‖ das –, l'action d… tir, la sortie, le départ (à ch… beim –, au moment de sorti… de la barrière).

Heraus=rennen (⌣⊥⌣⌣ C, *i*) *vn.* (courir dehors) sort… courant, précipitamment *ou* hâte); se presser de sortir de; … ter brusquement (*ex.* une mai… se précipiter hors de…; ‖ … la sortie brusque; le départ … pité.

Heraus=rieſeln (⌣⊥⌣⌣ sortir (en ruisselant); ruisseler, … dre (de l'intérieur) de; s'écoul… vement); s'écouler en nappe … -de Blut, le sang qui s'écou… nappe (de), qui est verse *ou* r… du (*ex.* par les veines béant… das –, la sortie; l'écoulement, …

Heraus=rinnen (⌣⊥⌣⌣) *b*) *vn.* sortir (en coulant *dan… rigole*); sortir d'une rigole, … gouttière, etc. (*compar.* Heraus=feln).

Heraus=röcheln (⌣⊥⌣⌣) (*littér.* râler dehors, faire sort… râlant) prononcer, proférer … lant *ou* d'une voix étouffée par … (de l'agonie).

Heraus=rollen (⌣⊥⌣⌣) rouler dehors; faire sortir (en … lant); ‖ *vn.* sortir (en roulant).

Heraus=rücken (⌣⊥⌣⌣) (pousser dehors) faire sortir; … avancer (*ex.* un mur du côté rue); *fig. fam.* Geld –, avancer, … ner de l'argent; délier (les cor… de) la bourse; ‖ *vn.* sortir (*se dit* … corps de troupes); *fig. fam.* mit … –, (sortir avec qc.) se dessaisir … faire voir, montrer, donner qc. … der Sprache –, (*littér.* sortir av… langage) dire sa pensée; dire, … fesser son secret; s'expliquer; … cher le mot; *fam.* desserrer … dents; mit Geld(e) –, (sortir … l'argent) délier les cordons … bourse (v. *ci-dessus*, *va.*); ‖ … l'action de (faire) sortir, d'avan… etc., *f.*; la sortie (*ex.* d'une g… son).

Heraus=rufen (⌣⊥⌣⌣) (8… (*littér.* appeler dehors) faire … (en criant *ou* à force d'appeler q… crier); appeler (qn); dire (à qn … prier (qn) de sortir; (Guerre) … Wache –, (crier à la garde … poste de sortir) crier aux ar… ‖ *absol.* (Guerre) crier aux ar… ‖ *vn.* (av. haben) zum Fenſter … crier, appeler par la fenêtre, … pousser des cris par la fenêtre.

Heraus=ſagen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (*littér.* dire dehors) dire franchement, énoncer, déclarer; faire l'aveu … avouer, confesser, dire; ne pas … simuler, ne pas cacher (que, e…

Heraus=ſchaffen (⌣⊥⌣⌣ (faire en sorte qu'une chose soit … dehors, soit transportée ail… etc.) faire sortir; faire disparaître … emporter, enlever, ôter; ex… (*ex.* des minerais); effacer (*ex.* … tache); opérer l'enlèvement, le … port, l'extraction de…; das … aus einem Graben –, (faire sortir … d'un fossé) vider un fossé; ‖ … l'action de faire sortir, etc., *f.*; … lèvement, *m.*; l'extraction, … transport (*compar.* Hinaus=ſchaf…

Heraus=ſchallen (⌣⊥⌣⌣)

. haben) (*littér.* résonner, retentir ors) pénétrer, se faire entendre, e entendu au dehors, sortir de térieur de (*en parl.* de sons); Hör: tône) ſchallten zum Walde heraus, sons d'un cor *ou* de cors parti- t de la forêt et furent entendus retentirent au dehors.

)eraus-ſchauen (⌣⊥—⌣) *vn.* arder dehors; zum Fenſter –, re- der par la fenêtre.

)eraus-ſchäumen (⌣⊥—⌣) *vn.* tir en écumant; s'élancer, se pré- ipiter, jaillir (de l'intérieur de) en ant de l'écume.

)eraus-ſcheinen (⌣⊥—⌣) (76, *b*) . (av. haben) apparaître au dehors, e vu au dehors; répandre au de- rs son éclat; briller (*ex.* zum Fen- r, par la fenêtre); sortir (*en parl.* m éclat, de rayons); paraître; reer.

)eraus-ſchicken (⌣⊥—⌣) *va.* en- yer (dehors), faire sortir.

)eraus-ſchieben (⌣⊥—⌣) (78,) *va.* pousser dehors, expulser; ire) sortir; (Bot.) herausgeſchoben, uert.

)eraus-ſchießen (⌣⊥—⌣) (78,) *va.* (*littér.* tirer dehors) faire par- r (*ex.* une charge contenue dans a fusil, en lâchant la détente); lan- r, envoyer (*ex.* des flèches, aus dem Dickicht, de l'épaisseur d'un allier); eine Ladung aus einem Ge- hr –, (*littér.* tirer une charge hors 'un fusil) décharger un fusil; ‖ *abs.* ire des coups (de feu, de fusil, etc.) ur (les fenêtres, etc.); ‖ *vn.* sortir rompement, s'élancer, jaillir de.

)eraus-ſchiffen (⌣⊥—⌣) *vn.* (*littér.* naviguer dehors) sortir (en bateau *ou en parl.* d'un navire, etc.) us einem Hafen, d'un port; zu einer Mündung, par une embouchure); uitter (*ex.* un port); ‖ *va.* faire sor- ir, transporter (en bateau, etc.).

)eraus-ſchimmern (⌣⊥—⌣) *vn.* briller dehors) briller, luire à tra- ers (*compar.* Heraus-ſcheinen).

)eraus-ſchlagen (⌣⊥—⌣) (72,) *va.* faire sortir en frappant, d'un oup de..., à coups de.., *ou* à force de oups; (battre au point de) tirer (*ex.* es étincelles d'un caillou); défon- er, déchasser (*ex.* une cheville); asser (*ex.* les dents à qn); chasser n à coups de bâton, *ou* les armes la main, l'épée dans les reins), ex- ulser; einem etwas aus der Hand –, aire tomber qc. de la main de qn en frappant); *fig. pop.* retirer des énéfices de, gagner; ‖ *vn.* tomber dehors) à la renverse.

)eraus-ſchleichen (⌣⊥—⌣) (76,) *vn. ou* ſich –, *va. r.* sortir douce- ent, furtivement, à la sourdine, à as de loup; se couler; se glisser ehors.

)eraus-ſchleppen (⌣⊥—⌣) *va.* raîner dehors.

)eraus-ſchlüpfen (⌣⊥—⌣) *vn.* e glisser dehors; s'échapper.

)eraus-ſchmücken (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* orner dehors) relever *ou* aire ressortir par des ornements, rner avec soin, avec affectation (*compar.* Heraus-putzen).

)eraus-ſchneiden (⌣⊥—⌣) (76, a) *va.* (*littér.* couper dehors) empor- er, enlever (en coupant *ou* d'un coup de couteau, d'un trait de *ou* à l'aide du bistouri); couper, tailler; (Chir.) exciser, extirper (avec un in- strument tranchant); ‖ das –, l'action d'emporter, etc.; (Chir.) l'excision; l'extirpation (faite à l'aide d'un instrument tranchant), *f.*

)eraus-ſchöpfen (⌣⊥—⌣) *va.* puiser (dehors); tirer en puisant.

)eraus-ſchreien (⌣⊥—⌣) (76, *b*) *va.* crier (qc.) dehors (v. Heraus- ſchreien); ‖ *abs.* zum Fenſter –, crier par la fenêtre.

)eraus-ſchreiten (76, *a*) *vn.* sortir (en marchant *ou* à pas lents, etc., avec un maintien grave, etc.).

)eraus-ſchütteln (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir, faire tomber en se- couant, secouer.

)eraus-ſchütten (⌣⊥—⌣) *vn.* verser (dehors); jeter (*ex.* de l'eau par la croisée).

)eraus-ſchwanken (⌣⊥—⌣) *vn.* sortir en chancelant, en pliant (*ex.* sous qq. fardeau), d'un pas mal assuré *ou* chancelant.

)eraus-ſchwellen (⌣⊥—⌣) (75, A, II, *d*) *vn.* sortir (en se gonflant, *ou* par l'effet d'un gonflement *ou en parl.* d'une tumeur); faire saillie, saillir au dehors; s'avancer (au de- hors *ou* vers l'extérieur); être pous- sé *ou* refoulé (en dehors par qqe tu- meur); envahir les, empiéter sur les parties extérieures (*en parl.* d'une tuméfaction *ou* d'une tumeur).

)eraus-ſchwimmen (⌣⊥—⌣) (77, *b*) *vn.* sortir en nageant, en flot- tant ou a la nage.

)eraus-ſchwitzen (⌣⊥—⌣) *vn.* (*littér.* suer *ou* suinter dehors) sor- tir (sous forme de sueur, *ou en parl.* d'une sueur); transsuder; être ex- sudé; ‖ *va.* rejeter, évacuer (comme sueur *ou* avec la sueur); exsuder; exhaler.

)eraus-ſegeln (⌣⊥—⌣) *vn.* sortir (en faisant voile) (*compar.* Heraus-ſchiffen).

)eraus-ſehen (⌣⊥—⌣) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dehors, de *ou* par; être visible, se montrer, paraître; sortir (*ex.* de la poche); zum Fenſter –, regarder par la fenê- tre.

)eraus-ſehnen (⌣⊥—⌣) *va. r.* ſich –, désirer vivement de sortir; ſich zu Jemanden –, désirer vivement de se rendre *ou* de retourner auprès de qn.

)eraus-ſenden (⌣⊥—⌣) (75, C, *i*) *va.* envoyer (dehors) (v. Heraus- ſchicken). [mettre dehors.

)eraus-ſetzen (⌣⊥—⌣) *va.*

)eraus-ſein (⌣⊥) (53) *vn.* (être dehors) être sorti (de qc.); avoir per- cé (qc.); avoir été arraché, enlevé, retiré, extrait, ôté (de qc.); s'être fait jour au dehors; être sorti de son en- veloppe, s'être épanoui; avoir quit- té (qc.); (avoir quitté la presse) avoir été publié, avoir paru; avoir été dé- couvert, avoir transpiré (dans le public).

)eraus-ſollen (⌣⊥—⌣) *vn.* de- voir sortir, être obligé, *ou* avoir la permission de sortir; er ſoll heraus, il faut qu'il sorte; il sortira.

)eraus-ſpazieren (⌣⊥—⌣—⌣) *vn. fam. plais. ou iron.* sortir (en se promenant).

)eraus-ſpeien (⌣⊥—⌣) (78, *a*) *va.* (*littér.* cracher dehors) faire sortir, rejeter (en crachant, en vo- missant, *ou* avec les crachats), ren- dre *par la bouche, cracher, techn.* expectorer; ‖ das –, l'expectoration, *f.* le vomissement.

)eraus-ſperren (⌣⊥—⌣) *va.* (*littér.* fermer dehors) faire sortir *ou* mettre dehors (et fermer la por- te); fermer, défendre la *ou* sa porte (à qn); empêcher (qn) d'entrer.

)eraus-ſprechen (⌣⊥—⌣) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* parler dehors, faire sortir en parlant) énoncer, pro- férer; tenir qq. propos; ‖ exprimer, traduire, rendre (*ex.* aus dem Herzen, les sentiments du cœur).

)eraus-ſprengen (⌣⊥—⌣) *va.* faire sortir, emporter, enlever (en faisant sauter, *ou en parl.* d'un éclat); faire sauter (*ex.* un éclat de rocher); ‖ *vn.* sortir au galop.

)eraus-ſpringen (⌣⊥—⌣) (77, *a*) *vn.* sauter dehors, s'élancer de- hors (d'un saut); jaillir (*ex.* des flancs d'un roc, *en parl.* d'une sour- ce, d'un trait de lumière, etc.); sor- tir, se détacher, partir (en éclatant), éclater; aus dem Fenſter –, sauter, s'élancer, se jeter, se précipiter par la fenêtre; wenn man dieſe Feder drückt, ſpringt ein Dolch heraus, quand on appuie sur ce ressort, il sort (de la canne, etc.) un poignard; es iſt ein Stück aus dieſem Glaſe herausge- ſprungen, (*littér.* un morceau a sau- té hors de ce verre) ce verre a écla- té et un morceau s'en est détaché; ce verre a une brèche.

)eraus-ſpritzen (⌣⊥—⌣) *vn.* sortir en jet (*ou en parl.* d'un jet); sortir vivement *ou* avec impétuosi- té; jaillir; s'élancer; ein Blutſtrahl ſpritzte heraus (aus der Wunde), un jet de sang jaillit (de la blessure); le sang s'élança (de la blessure) en jet; ‖ *va.* expulser, lancer (*ex.* de l'eau) en jet(s), lancer un jet *ou* des jets (d'eau, etc.); faire jaillir; (Physiol.) éjacu- ler; die Muskeln, muscles éjacula- teurs; ‖ das –, 1° l'état d'un liquide qui jaillit, *m*; la sortie en jet *ou* par jets; le jet qui s'élance (*ex.* de la blessure); 2° l'expulsion (en jet *ou* par jets); la projection (vive); l'é- jaculation, *f.*

)eraus-ſproſſen (⌣⊥—⌣) *vn.* (*littér.* pousser, bourgeonner de- hors) sortir, pousser; germer; bour- geonner; ‖ das –, (l'état d'une plan- te *ou* des plantes qui poussent des boutons, l'état des bourgeons qui poussent, des pousses qui sortent) le bourgeonnement; la pousse; la sor- tie (de bourgeons, etc.); *fig.* la nais- sance; le développement.

)eraus-ſprudeln (⌣⊥—⌣) *vn.* sortir (en bouillonnant), bouillon- ner; jaillir; ‖ *va.* jeter, lancer, pro- jeter (*ex.* de l'eau en bouillonnant); *fig.* proférer, prononcer (des mots) avec une vivacité *ou* une rapidité extrême; *fam.* vomir (*ex.* des insul- tes).

)eraus-ſtaffiren (⌣⊥—⌣) *va. fam. iron.* ajuster, orner de son mieux; accoutrer (v. Heraus-putzen).

)eraus-ſtehen (⌣⊥—⌣) (75, C, *h*) *vn.* (*littér.* être debout dehors) saillir; s'avancer (hors de...); être proéminent; sortir (et se prolonger au dehors); der Theil, partie saillan- te, proéminente *ou* avancée, *f.* (v. Vorſprung).

)eraus-ſtehlen (⌣⊥—⌣) (75, A, I, *b*) *va.* (*littér.* faire sortir en déro- bant) tirer, enlever, emporter fur- tivement (*ou* en volant); voler; es- camoter; (etwas) aus dem Meere ei-

nes Verfaſſers –, voler (qc.) dans l'ouvrage d'un auteur; mettre à contribution, piller l'ouvrage de qn; commettre un plagiat; ‖ ſich –, se dérober, s'en aller furtivement *ou* tout doucement, s'esquiver; disparaître; s'éclipser.

Heraus·ſteigen (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *b*) *vn.* (*littér.* monter dehors) sortir (*ex.* de son lit, d'un bain); descendre (de voiture, de bateau, etc.).

Heraus·ſtellen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* mettre dehors; ſich –, se mettre dehors, se placer hors de....; ſich zur Schau –, s'exposer aux regards (du public), se mettre en évidence, se mettre en scène, se donner en spectacle; *fig.* se montrer (comme telle ou telle chose); es hat ſich als ein Betrüger herausgeſtellt, (il s'est montré comme un) on a trouvé, on a reconnu qu'il n'était qu'un imposteur; es hat ſich herausgeſtellt, daß..., il s'est trouvé, il a été prouvé, on a reconnu, que...

Heraus·ſtoßen (⌣ ⏑ – ⌣) (79) *va.* pousser, jeter dehors; expulser; chasser (*ex.* qn de sa maison, de chez soi), mettre (qn) à la porte.

Heraus·ſtottern (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* proférer en bredouillant, en balbutiant; balbutier (*ex.* une excuse).

Heraus·ſtrahlen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* rayonner (*littér.* en dehors), jeter, répandre des rayons en dehors; percer, traverser (*ex.* les nuages) de ses rayons; briller, resplendir et répandre son éclat au dehors.

Heraus·ſtrecken (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* (*littér.* tendre dehors) tendre, présenter, faire passer par (*ex.* la fenêtre); sortir (*ex.* la main de la voiture); avancer (*ex.* la langue hors de la bouche), tirer (la langue); ‖ das –, l'action de tendre, etc., *f.*; la protraction (de la langue).

Heraus·ſtreichen (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *a*) *va.* (*littér.* frotter dehors) 1° faire sortir (en frottant), effacer, ôter, faire passer, faire sortir en passant la main *ou* quelque instrument sur qc.; 2° (faire ressortir, embellir en frottant *ou* en passant le pinceau sur) *fig.* faire ressortir la valeur de; einen, etwas –, prôner, louer, vanter, relever extrêmement, faire un grand *ou* un brillant éloge de qn *ou* de qc.

Heraus·ſtreuen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* épandre en dehors, semer, répandre; jeter (*ex.* des miettes de pain aux oiseaux).

Heraus·ſtrömen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir, s'écouler à (grands) flots *ou* par torrents, s'élancer au dehors avec l'impétuosité d'un torrent; ‖ das –, la sortie rapide; l'écoulement abondant, *m.*; le flux (*ex.* des paroles); das – des Blutes, l'écoulement (abondant), le flux du sang, l'hémorrhagie, *f.*

Heraus·ſtürmen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir (comme la tempête *ou en parl.* de la tempête), s'élancer au dehors, sortir avec impétuosité.

Heraus·ſtürzen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* précipiter (au dehors), jeter, lancer (dehors); ſich –, se précipiter (*ex.* zum *ou* aus dem Fenſter, par la fenêtre; aus dem fünften Stock, du cinquième étage; auf die Straße, dans la rue); ‖ *vn.* (se laisser) tomber (*ex.* de voiture); sortir brusquement, s'élancer (*ex.* hors de la maison).

Heraus·ſuchen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* (*littér.* chercher dehors) chercher, trouver (au milieu de, parmi); trier, choisir.

Heraus·tanzen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir en dansant *ou* en sautillant.

Heraus·taumeln (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir en chancelant (*compar.* Heraus·ſchwanken).

Heraus·thun (⌣ ⏑ –) (84) *va.* (*littér.* faire dehors) mettre dehors, ôter, retirer.

Heraus·tönen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* (*littér.* résonner dehors) v. Heraus·ſchallen.

Heraus·traben (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir (au trot).

Heraus·tragen (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *a*) *va.* porter dehors; enlever (en portant); emporter.

Heraus·träufeln (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* verser *ou* répandre goutte à goutte; distiller; ‖ *vn.* sortir, s'écouler, découler (par gouttelet..., *compar.* Heraus·triefen).

Heraus·treffen (⌣ ⏑ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* mitten –, atteindre *ou* reconnaître *ou* deviner au milieu de.

Heraus·treiben (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *b*) *va.* chasser [illegible]; faire sortir; expulser; éc[illegible]

Heraus·[illegible] (⌣ ⏑ – ⌣) (75, B, *f*) *vn.* sorti[illegible]ant); s'avancer (de[illegible]d (d'une cavité vis[illegible]sculaire), se [illegible]ernie; se [illegible]cher; aus [illegible]on lit, dé[illegible]e, etc.); [illegible]marchant [illegible]ner, faire [illegible]ed [illegible]fruit, en [illegible]ant sous [illegible]d *ou* ses pieds); emporter, crever (*ex.* l'œil d'un coup de pied); enfoncer (*ex.* des dents, une porte d'un coup de pied); einem die Eingeweide –, faire sortir les intestins à qn, donner une hernie à qn; ouvrir le ventre à qn, éventrer qn (d'un coup de pied *ou* en marchant sur le corps de qn); ‖ herausgetreten, 1° qui est sorti; (Chir.) qui fait hernie, hernié; extravasé, épanché; 2° (qui a été) exprimé, enfoncé, etc.; ‖ das –, 1° l'état de ce qui sort, *m.* la sortie; (Chir.) la hernie; la procidence, *f.*; le prolapsus, *m.*; das – des Nabels, (la hernie de l'ombilic) l'exomphale, *f.*; das – des Augapfels, la hernie du globe oculaire, l'exophthalmie, *f.* (*compar.* Vorfall); das – des Blutes, l'extravasation du sang, *f.* l'épanchement *ou* le débordement sanguin *ou* du sang, *m.*; 2° l'action de faire sortir *ou* d'exprimer en foulant, etc., *f.*

Heraus·triefen (⌣ ⏑ – ⌣) (78, *a*) *vn.* sortir, tomber goutte à goutte; suinter (à travers); s'écouler; dégoutter de; ‖ das –, l'écoulement (par gouttes), *m.*; le suintement.

Heraus·trinken (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *va.* (faire sortir en buvant) boire (*ex.* une partie du vin contenu dans un verre); (alles –, boire tout) vider (*ex.* le verre); épuiser.

Heraus·trippeln, *vn.* sortir à petits pas.

Heraus·tröpfeln, –tropfen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir *ou* s'écouler (par gouttelettes *ou* goutte à goutte); dégoutter, distiller.

Heraus·wachſen (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *a*) *vn.* (croître dehors) percer la terre; sortir (en croissant); pousser; croître; venir; (Chir.) sortir, s'élever (*ex.* du fond d'une plaie, *en parlant* de bourgeons charnus, etc.); pousser; se former, se développer, prendre de l'accroissement (*se dit* d'excroissances, etc.); pulluler (*se dit* de chairs fongueuses, etc.); déborder; ‖ das –, le développement (en croissant), grandir, se développer, se former; ‖ –d, qui pousse, qui grandit; croissant; (Chir.) exubérant (*se dit* de chairs fongueuses); ‖ das –, la sortie d'une chose qui croît (*ex.* de pousses); l'accroissement, *m.*; le développement.

Heraus·wagen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* oser faire sortir *ou* produire; exposer aux chances (*ex.* du jeu, d'une bataille); hasarder, risquer, mettre à l'enjeu; ſich –, oser sortir; s'exposer aux chances (d'une sortie, d'un duel, etc.); avoir le courage *ou* entreprendre de sortir (de), de quitter (*ex.* sa position); ſich zu früh –, sortir trop tôt, prématurément.

Heraus·wälzen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* rouler dehors, en dehors.

Heraus·wandern (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir (en émigrant, en pélerin); quitter (*ex.* son pays); émigrer.

Heraus·wanken, *vn.* sortir d'un pas vacillant *ou* chancelant.

*Heraus·wärts (⌣ ⏑ –) *adv.* vers le dehors, en dehors.

Heraus·waſchen (⌣ ⏑ – ⌣) (75, *a*) *va.* ôter, enlever, faire partir en lavant; laver, effacer (*ex.* une tache); die Seife aus der Wäſche –, (faire sortir le savon du linge) aiguayer le linge; ſich – laſſen, (*littér.* se laisser laver dehors) s'enlever, s'en aller (au lavage).

Heraus·weichen (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *a*) *vn.* (*littér.* céder dehors) sortir (de l'alignement *ou* de sa position *ou* de sa direction normale); se dévier, se déjeter (au dehors); s'échapper (*ex.* de l'orbite, *en parlant* d'un corps céleste); abandonner, quitter; s'écarter de; s'avancer; (Archit.) forjeter; (Chir.) aus der Gelenkpfanne –, sortir de la cavité articulaire, se luxer; ‖ das –, la sortie (de la position, de la direction); l'écartement, *m.*; la déviation; (Chir.) la luxation (*ex.* de la tête du fémur).

Heraus·wenden (⌣ ⏑ – ⌣) (75, C, *i*) *va.* tourner au dehors; das Innere von etwas –, (*littér.* tourner l'intérieur de qc. au dehors) retourner qc. (*ex.* un gant, un habit).

Heraus·werfen (⌣ ⏑ – ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter dehors; etwas zum Fenſter –, jeter qc. par la fenêtre.

Heraus·wickeln (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* retirer en développant, en déployant; dérouler (qc.) et (en) faire sortir...; détortiller; débrouiller; ſich aus einer Sache –, (*littér.* se retirer d'une chose en déroulant *ou* en débrouillant) se tirer adroitement d'un embarras.

Heraus·winden (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *va.* retirer à l'aide d'un guindal *ou* en tournant (qc.), guinder; ſich –, se tirer d'embarras (en se tordant, *ou fig.* en tournant la difficulté).

Heraus·winken (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* faire sortir (qn) *ou* engager qn à sortir en lui faisant signe, faire signe (à qn) de sortir.

Heraus·wogen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* sortir à (grands) flots.

Heraus·wollen (⌣ ⏑ – ⌣) (76) *vn.* vouloir sortir; tâcher de sortir; *fig.* mit der Sprache nicht –, (*littér.*

pas vouloir sortir avec le langa- | ne pas vouloir s'expliquer; hé- :n à s'expliquer, à en faire l'aveu, :n convenir; dissimuler; cacher pensée.

Heraus=wühlen (⌣⊥⌣⌣) *va.* re sortir, mettre à nu, arracher fouillant; dégravoyer; déterrer; chausser.

Heraus=würgen (⌣⊥⌣⌣) *va. p.* rendre en vomissant, vomir ec des efforts; faire de grands efs pour vomir.

Heraus=zahlen (⌣⊥⌣⌣) *va.* ouner ou rendre en payant) donr de retour; solder (un compte), a) payer le reliquat; rembourser a prêt).

Heraus=ziehen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) r. tirer dehors; faire sortir (en tiant ou à force de tirer); enlever; ier, retirer (*ex.* la charge d'un fu); extraire, arracher (*ex.* une ent); einen Eimer aus dem Brunnen , retirer un seau du puits; den Saft us einer Pflanze) –, tirer, extraire suc (d'une plante); etwas aus inem Buche –, tirer, extraire qc. l'un livre, emprunter qc. à un lire; *impropr.* die Besatzung aus einer Festung –, retirer la garnison l'une forteresse; Jemanden aus eim Handel –, tirer qn, aider qn à sortir d'une affaire (v. Ziehen); ‖ ſich – (aus etwas), se tirer (de qc., *ex.* l'embarras); se retirer (*ex.* du commerce); sortir (de qc.); ‖ *vn.* sortir (de qq. endroit avec un train, avec des bagages, etc.); quitter (*ex.* une ville); déménager (*ex.* d'une maison); ‖ das –, 1° l'action de tirer, d'extraire; etc., l'extraction, *f.*; l'enlèvement; l'arrachement, *m.*; 2° l'état d'une personne, etc., qui sort) la sortie; l'évacuation (*ex.* d'une ville), *f.*; le déménagement.

Heraus=zupfen (⌣⊥⌣⌣) *va.* arracher (avec le bout des doigts); épucher.

Herb (–) **Herbe** (⊥⌣) *adj.* (qui est doué d'une saveur désagréable, moitié acide, moitié amère) aigre, acerbe, âpre; astringent; *poét.* amer; *fig.* (qui affecte désagréablement, qui fait une impression douloureuse) pénible, triste, amer, rude; aigre; âpre; austère; acrimonieux; piquant; –es Gefühl, sentiment pénible; –er Schmerz, douleur amère; –e Worte, paroles aigres *ou* acerbes, reproches amers; –es Geſicht, visage qui annonce le mécontentement ou la mauvaise humeur; –e Tugend austère; *fam.* mine rechignée; –e Arbeiten, travaux pénibles, rudes travaux.

Herbe (⊥⌣) *f.* (qualité de ce qui est aigre, etc.) aigreur, acerbité, âpreté; rudesse; austérité; amertume; acrimonie, *f.* (*compar.* Herb).

* **Herbei** (⌣⊥) *adv. de lieu* (*littér.* vers ici près) *marque départ d'un lieu éloigné et mouvement d'approche vers celui qui parle*: près, auprès, proche; ici, de ce côté; (komm!) –, venez ici, approchez; ‖ *en compos.*, Herbei, *toujours séparable, a la même signification, et se traduit ordinairement par les verbes* s'approcher, arriver, venir; faire approcher, amener; attirer; *et par les subst.* approche; arrivée.

Herbei=bemühen, *va.* donner (à qn) la peine de venir; ſich –, se donner la peine d'approcher.

Herbei=bringen (⌣⊥⌣⌣) (77, *d*) *va.* apporter; amener.

Herbei=drängen (⌣⊥⌣⌣) *va. r.* (*littér.* se presser, se pousser auprès) ſich –, s'approcher en repoussant, en refoulant, en écartant la foule; *fig.* s'empresser d'approcher, s'approcher avec empressement.

Herbei=eilen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* approcher, arriver, venir à la hâte *ou* précipitamment; se hâter d'arriver, d'approcher, accourir.

Herbei=fahren (⌣⊥⌣⌣) (72, *a*) *va.* amener (en voiture); charrier; ‖ *vn.* approcher, s'approcher (en voiture).

Herbei=fliegen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* s'approcher, arriver (en volant *ou* au vol); *par extens.* 1° venir assaillir (qn), pleuvoir (sur qn; *se dit par ex.* de pierres); 2° accourir, voler (*ex.* au secours de qn).

Herbei=führen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (conduire auprès de qn) amener; transporter; *fig.* être la cause *ou* l'occasion de, causer, occasionner, amener, attirer (qc. à qn).

Herbei=holen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (*littér.* chercher auprès) chercher pour amener, aller à la recherche de, aller chercher; apporter; amener.

Herbei=hüpfen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* accourir (en sautillant).

Herbei=jagen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (*littér.* chasser auprès) amener (en chassant); ‖ *vn.* arriver, accourir au galop *ou* à bride abattue.

Herbei=kommen (⌣⊥⌣⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir auprès) s'approcher; approcher; arriver; venir.

Herbei=können (⌣⊥⌣⌣) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir approcher.

Herbei=kriechen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* approcher (en rampant).

Herbei=laſſen (⌣⊥⌣⌣) (72, *b*) *va.* laisser approcher; souffrir que (qn) approche.

Herbei=laufen (⌣⊥⌣⌣) (73, *b*) *vn.* (*littér.* courir auprès) approcher *ou* arriver en courant *ou* à la hâte, accourir.

Herbei=locken (⌣⊥⌣⌣) *va.* (attirer en alléchant *ou* par le moyen d'un appât) tendre un piége (à qn) pour l'attirer; attirer.

Herbei=machen (⌣⊥⌣⌣) *va. r. fam.* ſich –, se rendre auprès (de qn) *ou* à (qq endroit), s'approcher; approcher; accourir; venir.

Herbei=müſſen (⌣⊥⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) être obligé de venir, de s'approcher; er muß herbei, il faut qu'il approche, qu'il vienne.

Herbei=nöthigen (⌣⊥⌣⌣⌣) *va.* mettre (qn) dans la nécessité, engager (qn) à *ou* presser (qn) d'approcher, de venir.

Herbei=raſſeln (⌣⊥⌣⌣) *vn.* s'approcher *ou* arriver avec bruit; ich höre einen Wagen –, j'entends le bruit d'une voiture qui approche.

Herbei=rauſchen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* approcher avec bruit; den Sturm hören, entendre le bruit de la tempête qui approche.

Herbei=reißen (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *va.* (tirer violemment auprès) prendre (qn) par la main, etc. et (l')attirer brusquement; faire approcher, faire venir (qn) en (le) traînant; traîner (qn) jusqu'à.

Herbei=reiten (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn.* s'approcher, s'avancer, accourir *[à cheval]*.

Herbei=rennen (⌣⊥⌣⌣) (73, C, f) *vn.* (courir auprès) accourir, s'avancer à toutes jambes.

Herbei=rücken (⌣⊥⌣⌣) *va.* (*littér.* pousser auprès) avancer, approcher (*ex.* une chaise); ‖ *vn.* (s')approcher, (s')avancer (v. Rücken).

Herbei=rufen (⌣⊥⌣⌣) (84) *va.* attirer, faire venir (en appelant *ou* à force de crier); appeler (pour faire venir); crier (à qn) de venir; demander, mander (qn).

Herbei=ſchaffen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (faire en sorte que, prendre des mesures pour que qc. arrive) faire venir; amener; fournir; procurer; amasser; assembler; se charger du soin de faire venir, de la fourniture de...

Herbei=ſchieben (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* approcher (en poussant); pousser (pour approcher *ou* pour faire approcher).

Herbei=ſchiffen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* s'approcher de *ou* se diriger vers (qn en naviguant, en bateau; *ou en parl.* d'un navire).

Herbei=ſchleichen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn* (glisser, se couler dans le voisinage de qc.) approcher, s'approcher tout doucement, à pas de loup *ou* sur la pointe des pieds.

Herbei=ſchleppen (⌣⊥⌣⌣) *va.* faire approcher en traînant; amener (*ex.* en traînant par les cheveux); apporter.

Herbei=ſchwanken (⌣⊥⌣⌣) *va.* approcher, se traîner vers (qn) d'un pas chancelant.

Herbei=ſchweben (⌣⊥⌣⌣) *vn.* s'approcher (lentement dans l'air); être amené par la brise; s'approcher d'un pas léger.

Herbei=ſchwimmen (⌣⊥⌣⌣) (77, *b*) *vn.* s'approcher (en nageant, en flottant *ou* à la nage); être amené par le courant *ou* par les flots.

Herbei=ſegeln (⌣⊥⌣⌣) *vn.* s'approcher (à voiles déployées); se diriger vers (qn) en naviguant (*compar.* Herbei-ſchiffen).

Herbei=ſprengen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* accourir, s'avancer (vers qn), s'approcher (de qn) au (grand) galop, à bride abattue, ventre à terre, à toute bride.

Herbei=ſpringen (⌣⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn.* sauter vers (qn), accourir.

Herbei=ſtrömen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* approcher, s'approcher, arriver (à grands flots, *ou en parlant* d'un torrent); affluer; *par extens.* accourir *ou* arriver en foule (*ou en parl.* d'une multitude d'hommes, etc., d'une foule); accourir *ou* se porter en masse vers, à, sur (qq. lieu); affluer (*ex.* à un spectacle); (im Überfluß, in großer Menge –, affluer en abondance *ou* en grande quantité) abonder; das Volk ſtrömte herbei (um ihn zu ſehen, zu begrüßen ꝛc.), le peuple accourut en masse (pour le voir, pour lui rendre hommage, etc.), les populations se pressèrent sur ses pas, (le désir de le voir, etc.) avait attiré une grande affluence de curieux, de spectateurs, etc.; –d, qui affluе, etc., affluant; die –den Waaren ꝛc., les marchandises, etc., qui affluent *ou* qui affluaient, etc., l'affluence de(s) marchandises; ‖ das –, l'affluence (*ex.* des eaux, de biens), *f.*; (Méd.) l'afflux (*ex.* du sang), *m.*; das – im Über-

flux, l'afflux abondant, *m.* l'abondance, *f.*

Herbei=ſtürzen (⌣ ⏑ –) *vn.* se précipiter vers *ou* sur (qn), accourir, arriver précipitamment.

Herbei=traben (⌣ ⏑ –) *vn.* s'avancer, s'approcher, arriver au trot.

Herbei=tragen (⌣ ⏑ –) (72, *a*) *va.* (*littér.* porter auprès) apporter; amener.

Herbei=treiben (⌣ ⏑ –) (76, *b*) *va.* faire approcher (en poussant, en chassant); amener; chasser vers.

Herbei=treten (⌣ ⏑ –) (75, B, *f*) *vn.* approcher, s'approcher (d'un pas *ou* en marchant).

Herbei=wälzen (⌣ ⏑ –) *va.* rouler vers; approcher (en roulant); ſich –, se rouler vers, (s')approcher (en roulant).

Herbei=wanken (⌣ ⏑ –) *vn.* s'approcher d'un pas chancelant.

Herbei=wünſchen (⌣ ⏑ –) *va.* souhaiter que qc. arrive; attirer; faire arriver par ses souhaits.

Herbei=ziehen (⌣ ⏑ – –) (78, *a*) *va.* tirer à soi, attirer, approcher en tirant; *fig.* etwas bei den Haaren –, tirer qc. par les cheveux; faire une application forcée de qc.; ‖ *vn.* avancer, (s')approcher, arriver (avec un train, etc., v. Ziehen).

Herberge (⏑ –) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Heriberga, *lat. du moyen âge* heribergum; *de* Heer, troupe, *et de* Bergen, cacher, loger; *compar. l'angl.* harbour, *espagn.* albergue, *franç.* auberge) *primit.* lieu disposé pour loger, pour abriter un grand nombre de personnes, campement, camp, *m.*; *accept. usuelle* maison où des étrangers sont logés et servis pour de l'argent, auberge, hôtellerie, *f.*; *plus particulièrement* petite auberge, *f.*; cabaret, *m.*; (maison où se tiennent les assemblées d'un corps de métier) maison commune, auberge (*ex.* des tailleurs), *f.*; ‖ *par extens.* (maison qqe où l'on trouve un logement et un gîte) logis, logement; gîte, lit; asile, *m.*; retraite, *f.*; einem – geben, loger, héberger qn; eine – finden, trouver un gîte (*ex.* pour la nuit); trouver un lit (*ex.* chez qn); trouver un asile, trouver à se loger.

Herbergen (⏑ –) *vn.* (av. haben) séjourner, loger (dans une auberge *ou* à l'auberge); bei einem –, prendre *ou* avoir son logement chez qn, loger chez qn; être logé *ou* hébergé par qn; ‖ *va.* einen –, recevoir qn dans sa maison, donner asile *ou* l'hospitalité à qn; loger, héberger qn; *fig.* etwas –, nourrir qc. (*ex.* des désirs; v. Hegen).

Herberger (⏑ –) *m. g.* -s (12, 16) celui qui loge (qn); hôte; *plus part.* maître d'une auberge, aubergiste, hôte, *m.*

*Herbergsvater (⏑ – – –) *m. terme de métier* (*littér.* père de l'auberge) aubergiste (d'un corps de métier), père (*ex.* des tailleurs), *m.*

Her=beſtellen (⏑ – – –) *va.* inviter (qn) à venir; à se présenter, à passer (chez qn, au bureau de qn, etc.); mander, faire venir (qn); *fam.* donner rendez-vous (à qn, chez soi *ou* à l'endroit dont il s'agit, à cet endroit, ici).

Her=beten (⏑ – –) *va.* 1° faire venir, faire comparaître, faire descendre par des prières; 2° réciter (une *prière*) *d'un bout* à l'autre, *ou* machinalement; dire; ſeinen Roſenkranz –, dire son chapelet.

Her=bitten (⏑ – –) (77, *c*) *va.* prier (qn) de *ou* inviter, engager (qn) à venir, à passer (chez soi); inviter (qn); envoyer une invitation (à qn).

Her=bringen (⏑ – –) (77, *d*) *va.* porter *ou* mener ici *ou* chez soi, moi, toi, etc.; apporter; amener; aus einem fremden Lande –, amener d'un pays étranger, importer, introduire; *s'applique au temps*: transmettre (d'une époque antérieure); ‖ hergebracht, 1° apporté; amené; importé introduit; 2° (qui a été) transmis (des anciens temps, par les ancêtres), traditionnel; ancien; reçu; pratiqué depuis longtemps, usité; das iſt bei uns ſo hergebracht, c'est reçu (depuis longtemps) chez nous, c'est chez nous une coutume établie (*compar.* Herkommen, Herkömmlich).

Herbſt (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Herbſt, *comp. l'anglo-saxon* aerfwa, acquérir, haerfest, *angl.* harvest moisson) *primitiv.* moisson, récolte, Ernte), *f.*; vendanges *f. pl.*; *acception usuelle* [illegible] récoltes, du 23 sept[illegible] décembre) [illegible]-ci auf die [illegible] l'automne [illegible] automnation; [illegible] tomne (de la vie), [illegible]; im Herbſt des Lebens, [illegible] l'automne, penche[illegible] e sa vie).

*Herbſtabend [illegible] *m.* soirée d'automne, *f.*

*‡Herbſtadonis [illegible]-⌣) *f.* adonide d'automne *ou* [illegible]omnale, *f.* adonis autumnalis (fl[illegible] *et* plante, *genre* adonis, *fam.* renonculacées.)

*Herbſtbirne (⏑ – –) *f.* poire d'automne, verte-longue, *f.*

*Herbſtblume (⏑ – –) *f.* fleur automnale, *f.* (*se dit plus part.* 1° de l'œil du Christ, *m.* v. Sternblume; 2° *du* colchique d'automne, v. Herbſtzeitloſe).

Herbſten (⏑ –) *vn.* (av. haben) *provinc.* 1° récolter (v. Ernten); vendanger (*syn.* den Wein leſen, v. Leſen); 2° *v. unip.* es herbſtet, l'automne commence, il fait un temps d'automne.

*‡Herbſtferien (⏑ – – –) *f. pl.* vacances d'automne, des vendanges, *f. pl.*

*‡Herbſtfieber (⏑ – – –) *n.* fièvre automnale, fièvre qui se manifeste pendant l'automne, *ou* qui présente des caractères particuliers, dus à l'influence de l'automne, *f.*

*Herbſtfrucht (⏑ – –) *f.* fruit d'automne, fruit automnal, *m.*

*Herbſtlaub (⏑ – –) *n.* (feuillage *ou* feuilles d'automne) feuilles automnales, *ou* jaunies par l'influence de l'automne; (Forest.) fanes, *f. pl.*

Herbſtlich (⏑ –) *adj.* 1° qui ressemble à l'automne; automnal; 2° qui appartient à l'automne, d'automne, automnal; ‖ – werden, devenir automnal, commencer à revêtir les caractères, la couleur, etc. de l'automne; jaunir (*se dit* des feuilles); se faner, se flétrir (*se dit* des fleurs); mûrir (*se dit* des fruits); s'assombrir, se voiler, se ternir, prendre un aspect brumeux (*se dit* du ciel); se rafraîchir (*se dit* de la température); grisonner (*se dit* des cheveux); pencher vers son déclin (*se dit* de l'âge, de la beauté, etc.); das Herbſtlichwerden, l'état de ce qui subit l'influence de l'automne, etc., *m.*; (Bot.) l'automnation, *f.*

Herbſtling (⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° fruit qui mûrit en automne (v. Herbſtfrucht); 2° animal qui naît en automne, *m.* bête tardive *ou* de l'arrière-saison, *f.*; 3° agaric automnal, agaric délicieux, *m.* (*syn.* köſtlicher Milchblätterſchwamm).

*Herbſtluft (⏑ –) *f.* air automnal, *m.*

*Herbſtlich [illegible] Herbſtlich.

*Herbſtmäßig (⏑ – –) *adj.* v. Herbſtlich.

*Herbſtmeſſe (⏑ – –) *f.* foire d'automne, de septembre, *f.*

*Herbſtmonat (⏑ – –) *m.* (un des) mois de l'automne; *plus part.* mois de septembre, *m.*

*Herbſtmorgen (⏑ – –) *m.* matinée d'automne, *f.*

*Herbſtnacht (⏑ –) *f.* nuit d'automne, *f.*; –gleiche, équinoxe automnal *ou* d'automne, *m.*

*Herbſtnebel (⏑ – –) *m.* brouillard d'automne, *m.*

*Herbſtobſt (⏑ –) *n.* fruits d'automne, fruits automnaux, *m. pl.*

*Herbſtpflanze (⏑ – – –) *f.* plante qui croît en automne, plante d'automne *ou* automnale, *f.*

*Herbſtpunkt (⏑ –) *m.* (Astron.) point automnal, *m.*

*Herbſtroſe (⏑ – –) *f.* rose qui fleurit en automne, rose automnale, *f.*; *plus part.* rose trémière, guimauve rose, *f.* althæa *ou* alcea rosea (*syn.* Halbroſe, Stockroſe, Bisſchof).

*Herbſtſaat (⏑ –) *f.* semailles d'automne, *f. pl.*

*‡Herbſtſafran (⏑ – –) *m.* safran d'automne, safran automnal, *m.* crocus automnalis (plante, *genre* crocus; v. Safran).

*Herbſtſchein (⏑ –) *m.* nouvelle lune de septembre, *f.*; (Astron.) aspect automnal, *m.*

*Herbſtſonne (⏑ – –) *f.* soleil d'automne, *m.*

*Herbſtſtürme (⏑ – –) *m. pl.* tempêtes d'automne *ou* de l'équinoxe automnal, *f. pl.*

*Herbſttag (⏑ –) *m.* jour, *m.* de journée d'automne, *f.*

*Herbſtwetter (⏑ – –) *n.* temps d'automne *ou* automnal, *m.*

*Herbſtwieſe (⏑ – –) *f.* [illegible] pré d'une fauchaison, *m.*

*Herbſtzeichen (⏑ – –) *n.* (Astron.) signe automnal, *m.*

*Herbſtzeit (⏑ –) *f.* 1° saison de l'automne, arrière-saison, *f.*; 2° *provinc.* temps de la *ou* des récoltes, temps de la vendange, *m.*; vendanges, *f. pl.*

*Herbſtzeitloſe (⏑ – – –) *f.* colchique d'automne, *m.* colchicum autumnale (fleur *et* plante, *genre* colchicum; v. Zeitloſe).

Herd (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* hærd, *angl.* hearth; *compar.* Erde) exhaussement de terrain, *m.* construction qui s'élève au-dessus de la surface du sol massif (de maçonnerie, etc.); teau, *m.*; (Mines) plan incliné table à laver les mines, *f.*; li calin, *m.*; (Verr.) tourie; (Hydr aire (d'une digue); (Oisel.) aire *plus particul.* (pièce de ma nerie, formant un plan élev

sel on lait le feu) foyer; âtre; nd.) cendrier, *m.*; *par extens.* 1° son habitée, *f.*; ménage, *m.*; fa- le, *f.*; foyer(s), *m.* (*pl.*); eigenen haben, (avoir son propre foyer) e ménage, être dans son ména- *fam.* avoir son (petit) chez soi; v. eigener - ist Gold8 werth, (*litt.* propre foyer vaut de l'or) il rien de tel que d'avoir son chez , es hat mehr Haus noch -, (*littér.* 'a ni maison ni foyer) il n'a ni ni lieu, il mène une vie vaga- de; 2° (Phys.) point central vers sel des rayons convergent, où se réunissent, d'où ils émanent, tre de convergence, d'émanation, rayonnement, foyer (*ex.* d'un oir ardent, de lumière; *compar.* mpunkt); *fig.* (lieu où qc. est paré, entretenu, fomenté, *ou* a qc. part) foyer (*ex.* de lu- res, de propagande); centre (*ex.* ne insurrection), cœur, *m.*

Herdasche (⌣⌣) *f.* (Fond.) cen- du foyer (de l'âtre), *f.*

Herde (⌣) *f.* troupeau, *m.* (v. rde).

Herdfink (⌣⌣) *m.* (Oisel.) (*littér.* pinson de l'aire) appeau, appe- au, *m.*

Herdschmied (⌣⌣) *m.* maître- rçon (dans les fabriques de fer- ne), *m.*

Herdstange (⌣⌣) *f.* (*littér.* rche de l'âtre) fourgon, *m.*; pince à boulanger), *f.*

Herdurch (⌣⌣) *adv. de lieu* r. für et Durch) *marque mouve- ent d'approche au travers de..* (*se ll par oppos. à* Hindurch, Herum, rüber): par, à travers; ‖ *en com- sition* Herdurch *toujours séparé, a le même sens et se traduit ulièrement par les verbes* tra- ser, fendre, pénétrer à travers.

Herdvogel (⌣⌣) *m.* (oiseau de re) 1° v. Herdfink; 2° oiseau pris ère, *m.*

Herein (⌣⌣) *adv. de lieu* (v. Her ein) *marque mouvement* (*de de- ors*) *pour entrer dans le lieu où se ouve celui qui parle, etc.* (*se dit oppos. à* Hinein): dedans; en de- ans; hier -, ici dedans, ici; kommen Sie hier -, (*littér.* venez ici dedans) ntrez (par) ici; von draußen -, de ors; er kam zu mir -, il vint, il a chez moi; herein! nur herein! ntrez, entrez toujours! ‖ *en com- si* Herein, *toujours séparable, a le me sens, et se traduit ordinai- ement par les verbes* entrer, faire ntrer; introduire; *et par les sub- s.* entrée; introduction; impor- tation.

Hereinbegeben (⌣⌣⌣⌣) (75, *va. v.* sich -, (*littér.* se rendre dedans) entrer (dans l'intérieur

Hereinbemühen (⌣⌣⌣⌣) *va.* ger qn à prendre la peine d'en- r; sich -, se donner *ou* prendre la ne d'entrer.

Hereinbestellen (⌣⌣⌣⌣) *va.* n -, (*littér.* mander qn en dedans) ler qn à *ou* donner ordre à qn trer *ou* de venir; faire dire à venir.

Hereinbitten (⌣⌣⌣) (77, *c*) einen -, prier qn d'entrer, en- r qn à venir.

Hereinblicken (⌣⌣⌣) *vn.* re- er, plonger les regards dans erieur de, jeter un coup d'œil dans; pénétrer l'intérieur (*ex.* d'une maison) de ses regards; voir l'intérieur (de).

Hereinblinken (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*littér.* luire *ou* briller dedans) jeter son éclat dans, éclairer (*ex.* une chambre); zum Fenster -, jeter, projeter son éclat *ou* ses rayons par la fenêtre, pénétrer, entrer par la fenêtre (*en parl.* de rayons *ou* d'un éclat).

Hereinbrausen (⌣⌣⌣) *vn.* entrer avec bruit, entrer impétueusement, se précipiter dans, s'engouffrer avec fracas.

Hereinbrechen (⌣⌣⌣) (75, A, I, *a*) *vn.* 1° se briser en dedans; se briser et entrer *ou* s'enfoncer; 2° entrer en rompant, en brisant, avec effraction; entrer de vive force; faire irruption; *fig.* arriver (brusquement), s'approcher (*se dit par ex.* de la nuit); éclater (subitement), faire explosion (*se dit* d'un orage, etc.); faire irruption dans, envahir, faire invasion (*ex.* dans un pays; *se dit* d'un ennemi, d'une maladie, etc.); über Jemanden -, fondre sur qn, assaillir qn; s'abattre sur qn; surprendre qn.

Hereinbringen (⌣⌣⌣) (77, *d*) *va.* (*littér.* porter dedans) faire entrer (en portant *ou* en menant).

Hereindrängen (⌣⌣⌣) *va.* faire entrer, enfoncer (en pressant); sich -, (se pousser dedans) entrer à force de pousser, de force *ou* en forçant la consigne; se frayer un chemin pour entrer; s'introduire à force d'importunités.

Hereindringen (⌣⌣⌣) (77, *a*) *vn.* pénétrer (dans); (parvenir à) franchir le seuil (*ex.* d'une maison); traverser, s'introduire, s'insinuer à travers *ou* dans; filtrer à travers; percer (*ex.* le mur) et entrer, entrer après avoir percé (*se dit par ex.* de l'eau).

Hereindrücken (⌣⌣⌣) *va.* presser en dedans; faire fléchir; faire avancer (*ex.* dans un trou, dans une cavité, dans les chairs, etc.), enfoncer; refouler dans (en pressant, en serrant, en poussant).

Hereinduften (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) verser, répandre ses parfums dans, exhaler des parfums qui pénètrent dans, qui entrent; embaumer (*ex.* l'intérieur d'une maison, etc., en s'insinuant à travers).

Hereindürfen (⌣⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'entrer; pouvoir *ou* oser entrer; man darf nicht herein, il n'est pas permis d'entrer, on n'entre pas, on ne passe pas.

Hereineilen (⌣⌣⌣) *vn.* entrer à la hâte, précipitamment; se précipiter dans.

Hereinfahren (⌣⌣⌣) (72, *a*) *va.* faire entrer, amener dans (en charriant *ou* en voiture); ‖ *vn.* entrer (en voiture, en bateau, etc.); zum Thore -, entrer par la porte, par la barrière; passer par la -, franchir la barrière, etc., pour entrer; ‖ *par extens.* entrer (rapidement, brusquement); die Kugel fuhr durch das *ou* zum Fenster herein, la balle entra *ou* s'introduisit par la fenêtre.

Hereinfallen (⌣⌣⌣) (72, *b*) *vn.* tomber, se précipiter, être lancé dans; entrer (*ex.* par la fenêtre) en tombant; (Optique) se projeter, *faire incidence*; hereinfallend, (Opt.) incident; ‖ das -, l'entrée (d'un corps qui tombe), la chute; (Opt.) l'incidence, *f.*

Hereinfeuern (⌣⌣⌣) *va.* faire feu, tirer (un coup *ou* des coups de feu) dans; diriger le feu dans l'intérieur de.

Hereinfliegen (⌣⌣⌣) (78, *a*) *vn.* entrer (en volant).

Hereinfließen (⌣⌣⌣) (78, *a*) *vn.* couler dans, entrer (en coulant).

Hereinflüchten (⌣⌣⌣) *va.* sauver (*ex.* ses effets) dans (une église, etc.); sich -, se sauver dans, chercher un asile *ou* un abri, s'abriter dans.

Hereinfluthen (⌣⌣⌣) *vn.* entrer à (grands) flots.

Hereinführen (⌣⌣⌣) *va.* conduire, mener (qn *ou* qc.) dans, faire entrer (qn *ou* qc.), introduire (*ex.* un ambassadeur); importer (*ex.* des marchandises); ‖ das -, die Hereinführung, l'introduction, l'importation, *f.*

Hereinfunkeln (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) jeter des étincelles *ou* un éclat étincelant dans...

Hereingeben (⌣⌣⌣) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dedans) tendre, faire passer dans; verser, faire couler dans.

Hereingehen (⌣⌣⌣) (75, C, *k*) *vn.* (*littér.* aller dedans) entrer; ‖ trouver place dans, entrer (*compar.* Gehen); ‖ das -, l'entrée, *f.*

Hereinglänzen (⌣⌣⌣) *vn.* jeter un éclat brillant *ou* ses rayons dans; répandre son éclat dans; inonder de son éclat; durch eine *ou* zu einer Öffnung -, briller par une ouverture, pénétrer par une ouverture et se répandre dans (*en parlant* d'un éclat).

Hereingucken (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) *provinc.* v. Hereinsehen.

Hereinhageln (⌣⌣⌣) *va. et vn. unip.* (av. haben) es hagelte in das Zimmer herein, (*littér.* il grêlait dans la chambre) la grêle entrait, *ou* des grêlons entraient *ou* furent lancés dans la chambre.

Hereinholen (⌣⌣⌣) *va.* (chercher pour faire entrer; chercher et faire entrer) chercher, faire entrer, amener; faire rentrer, ramener.

Hereinhüpfen (⌣⌣⌣) *vn.* entrer en sautant, par bonds et par sauts.

Hereinkommen (⌣⌣⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir dedans) venir, entrer. [entrer.

Hereinkönnen, *vn.* pouvoir

Hereinkriechen (⌣⌣⌣) (78, *a*) *vn.* entrer (en rampant, en se traînant); rentrer, se replier (*ex.* dans sa coquille).

Hereinlangen (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) 1° être assez long pour entrer; s'étendre jusque dans; 2° passer la main *ou* le bras dans, allonger le bras pour toucher, pour saisir (qc. qui est dedans); ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn qui est dedans).

Hereinlassen (⌣⌣⌣) (72, *b*) *va.* laisser entrer, faire entrer.

Hereinlaufen (⌣⌣⌣) (73, *b*) *vn.* entrer (en courant *ou* en coulant); s'introduire, se précipiter (*ex.* dans un gouffre), s'engouffrer; s'écouler dans, se dégorger, se déboucher, verser ses eaux (*ex.* dans la mer, en *parl.* d'une rivière, etc.); -lassen,

laisser entrer, faire entrer, verser; ‖ das –, l'entrée, *f.*; l'écoulement (*ex.* des eaux dans un fleuve), *m.*

Herein=legen (⌣⌣) *va.* mettre *ou* placer (qc.) dans; introduire (*ex.* une mèche de charpie dans une plaie, une garnison dans une place); ‖ das –, l'introduction, *f.*

Herein=leiten (⌣⌣) *va.* conduire dans; introduire; faire passer, faire arriver, faire parvenir (jusque) dans

Herein=lenken (⌣⌣) *va.* faire tourner pour conduire dans; faire entrer, faire rentrer dans.

Herein=leuchten (⌣⌣) *vn.* (av. haben) jeter, darder ses rayons dans, éclairer (l'intérieur) de ses rayons; pénétrer dans (*en parlant* de rayons *ou* d'une clarté); luire au dehors (et être vu en dedans); ‖ *va.* éclairer (qn) pour entrer *ou* en entrant.

Herein=locken (⌣⌣) *va.* attirer (qn dans qc. *ou* chez soi, par le moyen d'une ruse *ou* en lui tendant un piége).

Herein=mögen (⌣⌣) (80) *vn.* (av. haben) avoir envie d'entrer, être tenté de s'engager dans *ou* d'entrer; être disposé à entrer.

Herein=müſſen (⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) être forcé d'entrer, se trouver dans la nécessité *ou* être obligé d'entrer.

Herein=nehmen (⌣⌣) (75, A, I, *a*) (*littér.* prendre dedans) faire entrer, recevoir, accueillir chez soi, dans sa maison, etc.; recueillir; retirer, faire rentrer (qc. qui est placé dehors).

Herein=nöthigen (⌣⌣) *va.* mettre (qn) dans la nécessité d'entrer; *plus part. terme de polit.* engager, inviter à entrer.

Herein=raſſeln (⌣⌣) *vn.* entrer (avec fracas); man hört einen Wagen –, on entend le bruit d'une voiture qui entre.

Herein=regnen (⌣⌣) *vn. unip.* (pleuvoir dans) es regnet herein, la pluie entre *ou* perce.

Herein=reichen (⌣⌣) v. Herein=langen.

Herein=reißen (⌣⌣) (76, *a*) *va.* (saisir et) tirer vivement (*ex.* dans la maison, etc.); saisir et traîner dans.

Herein=reiten (⌣⌣) (76, *a*) *vn.* entrer (à cheval).

Herein=rennen (⌣⌣) (75, C, i) *vn.* entrer précipitamment, se précipiter, sauter dans; ‖ *va.* enfoncer (en heurtant contre).

Herein=rieſeln (⌣⌣) *vn.* ruisseler dans, entrer (en ruisselant *ou* à grosses gouttes).

Herein=rinnen (⌣⌣) (77, *b*) *vn.* couler dans, entrer en coulant (*compar.* Herein=fließen).

Herein=rücken (⌣⌣) *va.* faire entrer (en poussant); reporter en dedans; (faire) avancer *ou* reculer (*ex.* un mur, du côté de l'intérieur de la maison); (Imprim.) reculer (une ligne, etc.); ‖ *vn.* entrer (v. Einrücken); in das Innere eines Landes –, pénétrer dans l'intérieur de *ou* s'enfoncer dans un pays.

Herein=ſchaffen (⌣⌣) *va.* faire en sorte que qc. entre, (prendre des mesures pour) faire entrer, (pour) importer *ou* introduire; se *charger de l'importation* de; transporter (*ex.* des marchandises dans un magasin, etc.); opérer le transport, le transfert (*ex.* de prisonniers, dans une maison centrale, etc.).

Herein=ſchauen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) v. Herein=ſehen.

Herein=ſcheinen (⌣⌣) (76, *b*) *vn.* (av. haben) paraître, être visible dans; *se dit part. d'un corps lumineux ou d'une lumière vive*, v. Herein=leuchten.

Herein=ſchicken (⌣⌣) *va.* envoyer (qn ex. dans la ville, chez qn); ‖ *absol.* envoyer (dans *ou* chez); er hat ſchon hereingeſchickt, il a déjà envoyé qn (*ex.* chez moi).

Herein=ſchießen (⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer (un coup *ou* des coups de feu, etc.) dans (la chambre, etc.), par (la fenêtre, etc.) (*compar.* Herein=feuern); ‖ *vn.* entrer précipitamment, s'élancer, se précipiter (*ex.* dans la chambre, comme un furieux); [illegible] r comme une bo[illegible]

[illegible] ern (⌣⌣) *vn.* (av. [illegible] pandre une faible [illegible] raître dans (*en par[illegible]* éclairer faiblement.

Herein=ſchleichen (⌣⌣) (76, *a*) *vn. et va. refl.* se glisser, se couler dans; entrer furtivement.

Herein=ſchleppen (⌣⌣) *va.* traîner, entraîner (*ex.* qn dans sa chambre); apporter, amener (en traînant); entrer en traînant à sa suite, en portant (*ex.* un lourd paquet).

Herein=ſehen (⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dans (une chambre, etc.) *ou* par (la fenêtre, etc.; *compar.* Herein=blicken).

Herein=ſenden (⌣⌣) (75, C, i) *va.* (v. Herein=ſchicken).

Herein=ſein (⌣⌣) (55) *vn.* être entré *ou* rentré.

Herein=ſteigen (⌣⌣) (76, *b*) *vn.* entrer en montant (*ex.* par la fenêtre, par-dessus le mur); monter dans (la voiture, etc.).

Herein=ſtellen (⌣⌣) *va.* mettre, poser dans; faire rentrer; déposer dans.

Herein=ſtoßen (⌣⌣) (79) pousser dans; faire entrer, faire rentrer; refouler; enfoncer.

Herein=ſtrahlen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) jeter, projeter ses rayons dans.

Herein=ſtrömen (⌣⌣) *vn.* entrer à (grands) flots; affluer; se répandre, déborder dans.

Herein=ſtürzen (⌣⌣) *vn.* entrer précipitamment, brusquement; se précipiter, tomber dans; über einen –, tomber, fondre sur qn, assaillir qn; ‖ *va.* précipiter (qc.) dans, enfoncer (qc.).

Herein=taumeln (⌣⌣) *vn.* entrer d'un pas chancelant.

Herein=toben (⌣⌣) *vn.* entrer bruyamment *ou* avec tumulte.

Herein=tragen (⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter dans, faire entrer (en portant sur ses bras, sur son dos, sur un brancard, etc.); entrer en portant; apporter.

Herein=treiben (⌣⌣) (76, *b*) *va.* pousser, chasser dans, faire entrer, faire rentrer en chassant (devant de soi).

Herein=treten (⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* mettre le pied dans, entrer.

* Hereinwärts (⌣⌣) adv. en dedans; vers le dedans, du c[illegible] (*celui qui parle*); de mon côt[illegible] son côté, etc.; – fehren, tourn[illegible] dedans; – gekehrt, – gewendet, [illegible] né en dedans, qui regarde [illegible] dans; intorse (*compar.* Einwä[illegible]

Herein=werfen (⌣⌣) (7[illegible] I, *c*) *va.* jeter, lancer, faire [illegible] dans. [faire signe d'e[illegible]

Herein=winken (⌣⌣)

Herein=wollen (⌣⌣) (7[illegible] vouloir entrer.

Herein=ziehen (⌣⌣) *v*[illegible] rer dedans; attirer, entraîner [illegible] faire entrer; ‖ *vn.* entrer, re[illegible] avec un train, etc. (v. Ziehen); [illegible] son entrée; emménager; ‖ das [illegible] l'action d'attirer, etc.; 2° l'en[illegible] *f.*; l'emménagement, *m.*; la ren[illegible]

Herein=zwängen (⌣⌣) faire entrer de force.

Her=erzählen (⌣⌣) *va.* [illegible] raconter d'un bout à l'autre, ra[illegible] ter en détail; énumérer.

Her=fahren (⌣⌣) (72, *a*) *va* [illegible] arriver (en voiture *ou* en hâte [illegible] 2° (faire un mouvement rapide [illegible] passer (*ex.* mit der Hand über das [illegible] ſicht, la main sur le visage); über [illegible] nen –, se jeter, tomber, fondre [illegible] qn, assaillir, accabler qn (*ex.* [illegible] Vorwürfen, de reproches); ‖ [illegible] amener (en voiture *ou* en hâte).

Her=finden (⌣⌣) (77, *a*) [illegible] trouver le chemin (pour arriv[illegible] pour parvenir jusqu'à).

Her=fließen (⌣⌣) (78, *a*) [illegible] approcher, arriver (en coulant [illegible] en flottant); rouler ses flots vers; [illegible] von dem Gebirge ꝛc.) –, partir, pro[illegible] venir de (la montagne, etc.) et co[illegible] ler *ou* descendre vers; *fig.* – aus, découler, dériver, résulter; prendre son origine, sa source.

Her=fordern (⌣⌣) *va.* (exiger que qn *ou* qc. arrive) mander, citer (*ex.* qn devant le tribunal); exiger la remise *ou* la restitution de.

Her=führen (⌣⌣) *va.* amener, conduire (*ex.* chez moi, ici); encourager à venir; attirer; was führt Sie her (zu mir)? qu'est-ce qui vous amène? quel est le sujet qui vous amène (chez moi *ou* ici)?

* Hergang (⌣) *m.* action de v[illegible] nir, etc. (v. Hergehen); approche, [illegible] trajet, *m.*; beim –, pendant le trajet, en venant; au moment de rentrer; de retourner; chemin faisant; ‖ *fig. part.* manière dont une chose s'est passée, marche, histoire, *f.*; be[illegible] – einer Sache erzählen, raconter [illegible] manière dont une chose s'est passée, raconter une chose (en détail et dans l'ordre chronologique des faits), faire le récit (historique) d'une chose; re[illegible] conter toute l'histoire *ou* toute l'[illegible] faire; – einer Krankheit), marche, histoire d'une maladie; morbide qu'une maladie a suivie jusqu'à [illegible] sent, *f.* ensemble des phénomènes morbides dans l'ordre chronologique, *m.*

Her=geben (⌣⌣) (75, B, *f*) donner, remettre; se dessaisir de, livrer, fournir; rendre, restituer, prêter (*ex.* son nom).

Her=gehen (⌣⌣) (75, B, *f*) (marcher vers l'endroit où est celui qui parle) venir, approcher; arriver; ‖ *s'applique au temps*: arriver, se faire, se passer; es ist hergegangen, c'est ainsi que cela s'est passé, que les choses se sont passées; es geht luſtig her, (*littér.* cela se pas[illegible]

ement) on vit (ici) joyeuse-
on (y) mène joyeuse vie, on
use bien; ‖ über etwas –, 1°
as monter au point d'être plus
que qc.) s'élever au-dessus
, dépasser qc. (*ex.* la tête, *en*
t de l'eau, etc.); *impropr.*
ssez haut *ou* assez long pour)
r, recouvrir qc. (*ex.* la table,
n parlant d'une nappe, etc.);
. se mettre à faire, à travail-
à attaquer qc.; entreprendre
omber sur qc.; über einen –,
r sur le dos à qn; se mettre à
ıcer, à réprimander, à mori-
qn; assaillir qn; fondre sur

er-gehören (⌐⏑⏑⌐) *vn.* (av.
) avoir sa place, être à sa pla-
i ou là); Sie gehören hier nicht
ous n'êtes pas à votre place, ce
point votre place ici, vous êtes
placé ici; das gehört nicht (hier)
cela (*ex.* cette réflexion) n'est
à sa place, est déplacé(e) ici.

er-geleiten (⌐⏑⏑⌐) *va.* con-
e ici *ou* jusque chez soi, etc.,
ompagner jusqu'ici, etc.; ame-
.

er-gerathen (⌐⏑⏑⌐) *vn.* être
é (par qq. hasard); arriver
rtuitement); wie sind Sie denn
)-? comment se fait-il que vous
e (venu), qu'on vous rencontre
? quel est le hasard qui vous
ne, vous a conduit ici?

er-gießen (⌐⏑⌐) (78, *a*) *va.*
er ici; über etwas –, verser, ré-
ire (*ex.* de l'eau) sur qc. *ou* à
rface de qc., arroser qc. (*ex.*
ng).

er-glänzen (⌐⏑⌐) *vn.* (av.
) luire, briller de loin; envoyer
rayons jusqu'à cet endroit; arri-
frapper les regards de... (*en*
. d'un éclat).

er-haben (⌐⏑⌐) (85) *vn.* (av.
) 1° avoir (amené) ici, être par-
à amener, tenir; 2° avoir (re-
) venir de.

er-hallen (⌐⏑⌐) *vn.* (av. ha-
(retentir jusqu'ici) arriver, par-
r à; frapper les oreilles de (*en*
. d'un bruit prolongé, d'un re-
tissement); der Donner hallte
ef aus der Ferne her, le tonnerre
er, retentit sourdement de loin
u'à nous, etc.) gronda sourde-
t au loin, le murmure sourd
tonnerre éloigné frappa mes,
etc., oreilles.

er-halten (⌐⏑⌐) (72, *b*) *va.*
ire (*ex.* la main) vers (moi, toi,
tendre, présenter (*ex.* la main);
Kopf dem Beile –, présenter sa
à la hache; ‖ *absol.* tendre la
, etc., présenter le dos, etc. (à
ain qui frappe, etc.); *fig.* souf-
endurer (des plaisanteries, etc.);
ter aux railleries, aux deman-
d'argent, etc., s'exécuter (de
e grâce); faire les frais de; er
immer –, c'est toujours lui qui
es frais des railleries de ses amis.
n choisit pour plastron, aux dé-
de qui l'on s'amuse, qu'ils
nent pour leur bouc émissaire,
a chargent de leurs péchés; sein
eutel hat – müssen, sa bourse a
nise à contribution, on a saigné
on a fait une large trouée à sa
se.

er-holen (⌐⏑⌐) *va.* amener,
chercher; *fig.* rechercher;
e Gründe) weit –, chercher (ses
raisons) bien loin; tirer, amener (qc.) de loin.

Hering (⌐⏑) *m.* hareng, *m.* (v. Häring).

Her-kommen (⌐⏑⌐) (79) *vn.* venir, s'approcher, arriver; kommt her! venez ici (auprès de moi)! approchez! von (etwas) –, 1° venir, arriver (*ex.* de Paris); sortir, se lever (*ex.* von Tisch, de table); 2° provenir, être issu, descendre, être sorti (*ex.* d'une famille honnête); être l'effet, la suite *ou* le résultat de, avoir pour origine *ou* pour cause; procéder, dériver (*ex.* de la même source); 3° provenir des anciens temps, passer en habitude (par l'usage), avoir été transmis par les ancêtres; ‖ das –, 1° (état de ce qui vient) l'arrivée; la venue; le trajet, le voyage (pour arriver); 2° (l'état de ce qui provient de) l'origine, l'extraction, *f.* (v Herkunft); ‖ *plus part.* 3° (pratique qui vient des, qui a été léguée par les ancêtres) usage (consacré par une longue habitude), *m.*; coutume, *f.*; (Jurispr.) us et coutumes, *m. pl.*

*Herkömmlich (⌐⏑⌐) *adj.* qui a passé en coutume *ou* qui est fondé sur les coutumes (d'une famille, d'un pays, etc.); qui s'est transmis de génération en génération, héréditaire, traditionnel; ancien; antique; coutumier; das ist herkömmlich bei uns, c'est un usage traditionnel, c'est la coutume chez nous; nous sommes accoutumés à cela; (das) -e Recht, (le) droit fondé sur *ou* consacré par la *ou* par les coutume(s); droit de nos, de leurs pères; droit traditionnel, (l')ancien *ou* (les) anciens droit(s); (Jurispr.) coutume, *f.*; us et coutumes, *m. pl.*; droit coutumier; ‖ das -e, 1° l'état de ce qui est traditionnel, etc., *m.*; la longue existence *ou* possession; 2° l'usage traditionnel, l'ancienne coutume; la routine; am -en hangen, tenir aux (anciennes) coutumes, à la routine; ‖ *adv.* selon la coutume; de tout temps *ou* depuis de longues années.

†Herkules (⌐⏑⌐) *m. indécl.* (Mythol.) Hercule, Alcide; *par extens.* homme d'une force prodigieuse, Hercule, athlète, *m.*

†*Herkuleskäfer (⌐⏑⌐⌐) *m.* (Zool.) scarabée-Hercule, alcide, *m.* scarabæus Hercules (insecte, *genre* scarabæus, *ordre* coléoptères; *syn.* Riesenkäfer).

†*Herkuleskeule (⌐⏑⌐⌐) *f.* (Mythol.) massue d'Hercule, *f.*; (Bot.) clavalier, *m.* xanthoxylon clava Herculis (arbre, *genre* xanthoxylon, *fam.* rutacées; *syn.* Westindisches Zahnwehholz).

†Herkulisch (⌐⏑⌐) *adj.* qui a rapport à Hercule, d'Hercule, herculéen; *fig.* (qui est) d'une force prodigieuse, d'athlète, athlétique, herculéen.

*Herkunft (⌐⌐) *f.* 1° arrivée (v. das Herkommen, 1°); 2° origine, extraction, *f.*; von guter – sein, (*littér.* être de bonne origine) être issu d'une famille honorable, être de bonne maison, être bien né.

Her-laufen (⌐⏑⌐) (72, *b*) *va.* permettre de venir.

Her-laufen (⌐⏑⌐) (73, *b*) *vn.* accourir (*ex.* zu mir, chez moi *ou* près de moi); *fam.* hergelaufener Mensch, (*littér.* homme qui est accouru) homme qui est venu l'on ne sait d'où, *aventurier*, vagabond.

Her-legen (⌐⏑⌐) *va.* mettre, placer, poser en ce lieu-ci.

Her-leihen (⌐⏑⌐) (76, *b*) *va.* (fournir en prêtant) faire un prêt à) qn), prêter, avancer (de l'argent); remettre, faire tenir à titre d'emprunt.

Her-leiten (⌐⏑⌐) *va.* 1° conduire vers; 2° – von..., (faire partir de..., et conduire ici) dériver (*ex.* les eaux d'un fleuve dans un canal); *fig.* faire dériver, faire découler; déduire; ein Wort von einer Wurzel –, faire dériver un mot d'une racine; aus etwas die Folgerung –, daß..., déduire, tirer de qc. la conséquence, induire, inférer de qc., que...; seinen Ursprung – von..., faire remonter son origine à, faire descendre sa famille de.

*Herleitung (⌐⏑⌐) *f.* 1° action de conduire, etc. (v. Her-leiten); 2° dérivation; induction, *f.*; die – eines Wortes, la dérivation d'un mot; l'étymologie, *f.*

Her-lesen (⌐⏑⌐) (73, B, *f*) *va.* lire (qc. d'un bout à l'autre); réciter; lire sans expression *ou* sans réflexion; lire machinalement; débiter.

Her-liefern (⌐⏑⌐) *va.* fournir et livrer à domicile; expédier, se charger de l'expédition *ou* du transport.

Her-locken (⌐⏑⌐) *va.* attirer, amorcer.

Her-machen (⌐⏑⌐) *va. fam.* faire, pratiquer, établir (*ex.* un escalier) à cet endroit; ‖ sich –, se rendre, se transporter ici, *ou* chez moi, etc.; ‖ sich – über einen *ou* etwas, se mettre, se jeter, tomber sur qn *ou* sur qc.

††Hermaphrodit (⌐⏑⏑⌐) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) hermaphrodite, *m.* (v. Zwitter).

*†Hermarsch (⌐⌐) *m.* (*littér.* marche ici) trajet (de là jusques ici), *m.*; beim –, en venant ici, pendant le trajet (que nous fîmes) pour venir ici.

†Hermelin (⌐⏑⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Harmin, *angl.* ermine, *lat. du moyen-âge* hermellina, pellis arminia); (Zool.) hermine, *f.* mustela erminea (mammifère, *genre* mustela *ou* putorius, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores digitigrades); ‖ *par extens.* (fourrure d'hiver de l') hermine; (Pellet.) armeline, *f.*; 2° (Blas.) hermine, fourrure, *f.*

†Hermes (⌐⏑) *m. indéclinable* (Sculpt.) hermès, *m.* statue de Mercure, *f.*; (Ant.) -fäule, *f.* colonne hermétique, colonne qui a une tête de Mercure pour chapiteau, *f.*

†Hermetik (⌐⌐) *f.* (Alchim.) art hermétique, art de la transmutation des métaux, *m.*

†Hermetisch (⌐⌐⏑) *adj.* 1° (Alchim.) (qui a rapport à l'art) hermétique; 2° (Chim.) qui ferme de manière à ne pas laisser pénétrer l'air, hermétique; ‖ *adv.* (Chim.) hermétiquement; ein Gefäß – verschließen, boucher un vase hermétiquement (*c.-à-d.* le sceller de sa propre matière, par le moyen du feu).

†*Hermobatteln (⌐⌐⏑⌐) *f. pl.* (Hist. nat.) hermodactes, *f. pl.* (racines du colchique à fleurs variées).

Her-murmeln (⌐⏑⌐) *va.* dire *ou* réciter en marmottant, marmotter.

Her-müssen (⌐⏑⌐) (82) *va.* être obligé *ou* forcé de venir.

*Hernach (–⌒) *adv.* puis, après, après cela, ensuite.

Her=nehmen (⌒–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* prendre, trouver; puiser; emprunter; *fig. fam.* einen –, reprendre, réprimander qn; railler qn.

Her=nennen (⌒–⌣) (75, C, 1) *va.* nommer de suite; citer; réciter les noms de.

*Hernieder (–⌒⌣) *adv. de lieu, marque mouvement ou direction en bas, vers le lieu où est celui qui parle,* en bas, ici-bas, à bas, vers le bas (*se dit par oppos. à* Hinab *et* Herauf); ‖ *en compos.* Hernieder, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* descendre, s'abaisser; s'abattre; faire descendre, abaisser, baisser; *et par les subst.* descente, *f.*; chute, *f.*; abaissement, *m.*

Hernieder=fahren (⌣⌒–⌣–) (72, *a*) *vn.* 1° descendre (en voiture); 2° descendre (rapidement), se précipiter en bas, s'abaisser (auf etwas, sur qc.), s'abattre; ‖ das –, la descente, la chute.

Hernieder=kommen (⌣⌒⌣–) (79) *vn.* (venir en bas) descendre (et arriver), descendre (pour joindre qn); s'abaisser (jusqu'à, *ou* sur qn).

Hernieder=laſſen (⌣⌒–⌣) (72, *b*) *va.* 1° laisser descendre; 2° faire descendre, abaisser (*ex.* les stores).

Hernieder=ziehen (⌣⌒–⌣) (78, *a*) *va.* tirer *ou* attirer en bas *ou* à soi, auprès de soi; abaisser, faire descendre; ‖ *vn.* descendre; s'abaisser (v. Ziehen).

Her=nöthigen (⌒–⌣⌣) *va.* mettre dans la nécessité *ou* obliger, presser (qn) de venir; ‖ inviter, convoquer (des personnes chez soi).

†Heroiſch (–⌒⌣) *adj.* héroïque; 1° vaillant, valeureux; 2° (Méd.) très-puissant, fort énergique, d'une activité extrême; -es Mittel, remède héroïque, grand moyen; (Poés.) héroïque, épique; ‖ *adv.* avec héroïsme, héroïquement (v. Heldenmüthig); (Méd.) d'une manière héroïque, avec une extrême énergie.

Herold (⌒⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*compar. l'anc. v.* Haren, crier, annoncer, *le subst. celtique* herod, messager, *et le lat. du moyen-âge* heraldus) *primit.* agent public qui proclame *ou* qui annonce, messager d'état; héraut; (Antiq. rom.) fécial; *plus part.* (Chevalerie) héraut d'armes, *m.*; *par extens.* (homme chargé d'annoncer, de proclamer solennellement qc.) messager; envoyé; héraut; parlementaire, *m.*; ‖ (Zool.) geai d'Europe, *m.* (*syn.* blauer Holzhäher).

*Heroldskunſt (⌒⌣⌒) *f.* (*littér.* art du héraut) (art, science) héraldique, *f.* (*syn.* Wappenkunde).

*Heroldsmantel, -rock, *m.* (*littér.* manteau, robe de héraut) cotte d'armes, *f.*; hoqueton, *m.*

*Heroldsſtab (⌒⌣–) *m.* (*littér.* bâton de héraut) caducée, *m.*

†*Heronsbrunnen (⌒⌣–⌣) *m.* (Phys.) fontaine d'Héron *ou* d'Hiéron, *f.*

†Heros (⌒⌣) *m. g.* Heroen, *pl.* Heroen (43, 49) héros, *m.* (1° Mythol. fils d'un dieu *ou* d'une déesse; *syn.* Götterſohn; 2° grand guerrier, *syn.* Held).

Her=orgeln (⌒–⌣) *va.* jouer (qc. *sur l'orgue*) *sans goût et sans expression.*

†Herpetiſch (–⌒⌣) *adj.* (Dermatol.) herpétique (v. Flechtenartig).

Her=plappern (⌒–⌣) *va. fam.* proférer, débiter (*ex.* des propos incohérents) avec une grande volubilité; réciter machinalement (*ex.* des prières).

Herr (–) *m. g.* -(e)n, *pl.* -(e)n (43, 49) (*autref.* Herro, *contract. de* Heriro, *comparatif de l'anc. adj.* Her, élevé, *voy.* Hehr; *holland.* Heer, *lat.* herus) *proprem.* (le) supérieur (de qn); celui qui commande (à qn *ou* à qc.), chef; maître; propriétaire; patron, *m.*; – ſein (über etwas), (*littér.* être maître sur qc.) être (le) maître (de qc.), commander (à qc., *ex.* à une nation, à ses passions); maîtriser (qc., *ex.* ses sentiments, son sujet, la fortune); exercer l'autorité (sur qc.); (pouvoir) disposer (de qc., *ex.* d'un objet); posséder (qc., *ex.* une langue); être (le) propriétaire de qc. (*ex.* d'une terre, d'une maison); – ſein zu Lande, zur See, être le maître *ou* le plus puissant sur (la) terre, sur (la) mer; – ſein in ſeinem Lande, Hauſe ꝛc., être le maître *ou* commander dans son pays, dans sa maison, etc., être le maître chez soi; – ſeiner Leidenſchaften ſein, être le maître de, commander à ses passions, se posséder; er iſt nicht – über, in ꝛc.), il n'est pas (le) maître de, il n'exerce aucun empire, aucune autorité (sur, dans, etc.); ſein eigner – ſein, (*littér.* être son propre maître; v. Eigen); – werden (über, von etwas *ou* einer Sache), (devenir le maître) se rendre maître (de), vaincre, subjuguer, maîtriser (qc.); réduire (qc. sous son obéissance), soumettre (qc. à ses volontés); acquérir de l'empire (sur qc.); ‖ *plus part.* 1° (celui qui est investi de l'autorité suprême) Souverain; Maître; Seigneur; (Gott iſt der) – des Weltalls, (Dieu est) le Maître, le Souverain de l'univers; – Gott! Seigneur! grand Dieu! unſer – Jeſus Chriſtus, Jésus-Christ, notre Seigneur; des Landes –, le souverain (d'un pays), le prince; der König, ſein –, le roi, son maître; 2° personnage haut placé (dans l'échelle sociale), seigneur; (Hist. de l'empire germ.) personne appartenant à la haute noblesse, seigneur, *m.*; den großen Herrn ſpielen, jouer le, trancher du grand seigneur; 3° chef (d'une famille *ou* d'un établissement industriel, commercial, etc.); maître (de la maison); père de famille; (Comm.) principal; (Mét.) maître; *pop.* bourgeois, *m.*; ſeinen –n verlaſſen, quitter son maître; iſt der – zu Haus? le *ou* votre maître est-il à la maison? Monsieur (*compar. ci-après*) est-il chez lui? der – und die Frau, Monsieur et Madame; *prov.* wie der –, ſo der Knecht, tel maître, tel valet; 4° *terme de politesse,* Monsieur, Monseigneur; *style de palais et dédaign.* sieur, *m.*; (der) – N., monsieur N.; le sieur N.; (der) – Doctor, monsieur le docteur; Ihr – Vater, monsieur votre père; mein –! Monsieur! (an) –n N., à monsieur N.

Herrchen (⌒⌣) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Herr) petit monsieur, petit seigneur; *plus part. iron.* petit-maître, fashionable, dandy, *m.*

Her=rechnen (⌒–⌣) *va.* compter (qc. à qn en détail), énumérer; faire (à qn) l'énumération, le dénombrement *ou* le relevé de; ‖ das –, die Herrechnung, l'énumération, *f.*; le dénombrement.

Her=recken, *va.* allonger (qc.) à, présenter.

Her=reichen (⌒–⌣) *va.* (et) donner, présenter, tendre, passer (qc. à qn).

*Herreiſe (⌒–⌣) *f.* voyage (ce lieu-ci), retour, *m.*

Her=reiſen (⌒–⌣) *vn.* (*ou* le voyage pour) venir; retourner.

*Herrenapfel (⌒⌣– ticult.) (*littér.* pomme de pomme d'api, *f.* (*syn.* Pri

*Herrenbank (⌒⌣–) (l'emp. germ.) banc des des chevaliers, *m.*

*Herrenbrod (⌒⌣–) (*littér.* pain des maîtres) pain de la bouche, *m.*; 2° maître *ou* que donne le *domestique*) pain qu'on servant un maître; *fig.* gner sa vie au service d' servir un maître; mange d'un autre.

*Herrendienſt (⌒⌣– vice d'un maître, *m.*; *prov.* – geht vor Gottesdie vice d'un maître passe de Dieu) le service d'u doit passer avant toute au les affaires avant tout.

*Herrendiener (⌒⌣– *de dédain* (*littér.* serviteur tre) valet; laquais; homme servile; courtisan, *m.*

*Herreneſſen (⌒⌣– (*littér.* manger de seign somptueuse, *f.* repas spl mets délicieux, exquis, *m*

*Herrengunſt (⌒⌣–) des grands, *f.*

*Herrenhand (⌒⌣–) main d'un maître *ou* d'un 1° grâce, charité, *f.* bi maîtres, des grands, des *m. pl.*; 2° autorité, puis *ou* des grand(s), *f.*; *prov.* ganze Land, (*littér.* la ma gneurs passe par tout le grands ont le bras long.

*Herrenhaus (⌒⌣–) seigneuriale, *f.* hôtel; ch

*Herrenhof (⌒⌣–) (cour de seigneur) châtea rial (avec ses dépendance session, *f.* manoir d'un gneur, *m.*

*Herrenhuter (⌒⌣– Morave, frère de l'unité, ne, *f.* communauté des fr ves, *f.*

*Herrenknecht (⌒⌣– *tér.* valet de maître) v. H

*Herrenkrankheit *fam. plais.* maladie des gneurs, (*nom qu'on do* goutte, *f.* (v. Gicht).

*Herrenkümmel (⌒⌣– (*littér.* cumin de seigneu ces de) sison ammi, *m.* s meos veri *seu* Cretici (s kretiſcher Ammi; v. Siſon)

*Herrenleben (⌒⌣– grand seigneur, *f.*; ein –f ner une vie de, vivre en gneur; *fam.* mener un g

*Herrenlos (⌒⌣–) *a* sans maître, sans condi aveu; privé de maître; q son maître, délaissé, a épave; ein -es Pferd, un c ve; das Recht -e Güter z

d'hériter des biens délaissés, hérence.
errenlosigkeit (ˌ⌣⌣–) f. tion de maître f. délaisse- abandon, m.
errenschnepfe (ˌ⌣⌣) f. , bécasse des seigneurs) bécas- f. (syn. Moorschnepfe).
errensitz (ˌ⌣–) m. résidence seigneur ou du seigneur fon- f. château, m.
errenstand (ˌ⌣⌣) m. 1° (lit- état de seigneur) (rang ou pri- es de la) haute noblesse, f.; 2° es des) seigneurs, m. pl. (la) hau- oblesse; (Hist. de Venise) sei- rie, f.
herrenstube (ˌ⌣⌣⌣) f. 1° mbre, f. cabinet ou appartement aître, m.; 2° (salle des sei-) salle du conseil (d'une as- lée municipale, etc.), f.
errentafel (ˌ⌣⌣⌣) f. 1° ta- u ou des maître(s); table des urs, f.; 2° repas somptueux, Herrenessen).
rin (ˌ–) f. pl. -nen (11, 19) de Herr) maîtresse; patronne; madame, f.
risch (ˌ⌣) adj. qui n'appar- u'à un, ou fam. qui tranche tre; de maître; impérieux, nt, brusque, exigeant; altier; despotique; -er Ton, ton im- ou de commandement; -e manières tranchantes; for- solues, façon impérieuse; erie, f.; ‖ adv. en maître; im- ement; avec hauteur, avec erie; d'un ton, d'un geste eux (se prend toujours en ise part).
rlich (ˌ⌣) adj. 1° (de Herr) artient au maître, etc. (n'est n en compos.; compar. ober- er.); 2° (autref. Herlich, com- her) magnifique, splendide; ; somptueux; brillant, écla- charmant; excellent; déli- exquis; beau; merveilleux; avec magnificence; somp- ent; splendidement; en eigneur; -leben, vivre somp- ent; mener une vie déli- nager dans l'abondance ou s plaisirs; das ist –, c'est t! c'est délicieux! c'est ! -er Mensch, homme (doué ur) excellent; noble cœur; e, beau caractère; homme écieux; -e Frau, femme ad- adorable; ange de bonté et

lichkeit (ˌ⌣⌣–) f. 1° qualité i appartient au maître, etc., de souveraineté, etc. (v. Ober–), m. pl.; 2° qualité i est magnifique, etc., haute ur, perfection (physique ou magnificence, splendeur, ajesté, f.; faste, appareil nt, lustre, éclat, m.; gran- vation, noblesse, excellence, ies, m. pl.; délices, f. pl.; - oire, majesté de Dieu; -(en) , délices, grandeurs, f. pl. monde, f.; 3° titre d'hon- on donne aux lords d'An- seigneurie, grâce, f.; Ew. gneurie, sa grâce; Ew. –, neur.
schaft (ˌ–) f. pl. -en (14, 19) pouvoir de commander (à isposer en maître (de qc.), nation, puissance, f. empire, pouvoir, m.; souveraineté; proprlété, f.; unter Jemandes – stehen, être placé sous la dépendance de qn, être soumis au pouvoir, à l'autorité de qn; relever, dépendre (de l'autorité) de qn: obéir aux volontés de, être le sujet de qn; die – an sich reißen, s'emparer du pouvoir ou du gouvernement; die – führen, (littér. conduire le gouvernement) exercer le pouvoir; – über sich selbst, empire sur soi-même; 2° (personne qui gouverne et sa famille; totalité des personnes qui gouvernent) maître(s), m. (pl.); seigneur (et sa famille); prince, m.; famille régnante, f.; ‖ pop. personnes de qualité, f. pl. grands personnages, m. pl.; messeigneurs; messieurs (et mesdames), m. pl.; 3° domaine (d'un seigneur, et plus part. d'un baron ou d'un prince médiatisé), m. terre seigneuriale, seigneurie, baronnie, f.

Herrschaftlich (ˌ⌣–) adj. (qui appartient au seigneur, seigneurial; ‖ adv. en seigneur.

* Herrschbegierde (ˌ⌣⌣⌣) f. envie, f. désir de régner, de dominer, m. ambition, f.

* Herrschbegierig (ˌ⌣⌣⌣) adj. ambitieux (v. Herrschsüchtig).

Herrschen (ˌ⌣) vn. (av. haben) (suéd. herska) commander en maître, exercer le pouvoir, dominer, régner (ex. sur ou dans un pays); commander (ex. à un peuple); gouverner; ‖ fig. tenir sous sa dépendance, être plus fort, plus puissant que, exercer de l'empire sur, commander (ex. aux passions); ‖ dominer (ex. über das Getose, le tumulte); par extens. être fort répandu, fort accrédité; exister généralement ou toujours, régner (se dit par ex. d'une maladie, de préjugés, du silence).

Herrschend (ˌ⌣) (part. prés. du v. Herrschen) adj. qui règne, etc.; régnant; dominant; gouvernant; absolu; (vor-) prédominant; die herrschende Staatsgewalt, a) (le pouvoir qui gouverne en maître) le gouvernement absolu; b) le gouvernement établi; -e Krankheit, maladie régnante.

Herrscher (ˌ⌣) m. g. -s (12, 16) celui qui règne, etc., et plus j art. celui qui gouverne un pays, souverain, prince (régnant); régent; dominateur, m.; zum – geboren sein, être né (littér. pour être souverain) pour commander (à une nation, etc.).

* Herrschergewalt (ˌ⌣⌣⌣) f. (pouvoir de souverain) autorité souveraine, souveraineté, f.; ‖ (abus du pouvoir souverain) despotisme, m.

Herrscherin (ˌ⌣⌣) f. pl. -nen (14, 19) (fém. de Herrscher) souveraine, maîtresse; dominatrice, f.

* Herrschersinn (ˌ⌣⌣–) m. 1° esprit dominateur, m. ambition, f.; caractère impérieux, m.; 2° sens, esprit ou tact gouvernemental, m.

* Herrscherstab (ˌ⌣⌣–) m. (littér. bâton de dom ateur, de souverain, c.-à-d. insigne de la puissance souveraine) sceptre, m.

* Herrscherstuhl (ˌ⌣⌣–) m. (littér. chaise ou siége de souverain) trône, m.

* Herrscherwille (ˌ⌣⌣⌣) f. volonté souveraine, f.

* Herrschsucht (ˌ–) f. désir immodéré de commander, de régner, esprit de domination, m. ambition, f.

* Herrschsüchtig (ˌ⌣⌣) adj. qui est dominé par le désir de commander, d'étendre son pouvoir, de primer ou fam. de régenter; ambitieux; (d'un caractère) impérieux; altier.

Herzrücken (ˌ⌣⌣) va. approcher (en poussant); ‖ vn. s'approcher.

Herzrufen (ˌ⌣⌣) (84) va. appeler (et faire venir); faire venir (en appelant); mander, engager à venir.

Herzrühren (ˌ⌣⌣) vn. (av. haben) (de l'anc. v. Rühren, suéd. rœra, naître) avoir son origine, sa source ou sa cause dans, provenir, dériver, découler, procéder, venir de.

Herzsagen (ˌ⌣⌣) va. réciter, dire; débiter; ‖ das –, die Herzagung, la récitation (ex. d'une prière); le débit (ex. d'un discours).

Herzschaffen (ˌ⌣⌣) va. faire venir, fournir; amener; procurer.

Herzschicken (ˌ⌣⌣) va. envoyer (ici).

Herzschießen (ˌ⌣⌣) va. 1° tirer de ce côté-ci; 2° avancer, fournir, prêter (à qn de l'argent); ‖ vn. se diriger vers (qn), approcher avec la rapidité d'une flèche, s'élancer, se précipiter, se ruer sur (qn), accourir (à toutes jambes).

Herzschnattern, v. Herzplappern.

Herzschreiben (ˌ⌣⌣) (76, b) va. 1° (écrire en cet endroit) écrivez Sie Ihren Namen (hier) –, écrivez, mettez, apposez ici votre nom ou votre signature; 2° (envoyer une lettre ici) er hat hergeschrieben, daß, il a écrit ici, à moi, etc., il a mandé (à ses amis d'ici, etc.) que...; 3° impropr. sich –, provenir, dériver, descendre.

Herzschwatzen (ˌ⌣⌣) va. v. Herzplappern.

Herzsehen (ˌ⌣⌣) (75, B, f) vn. (av. haben) regarder, tourner ses regards de ce côté-ci; sehen Sie her, regardez (ici); regardez-moi.

Herzsein (ˌ–) (55) vn. 1° être arrivé (syn. Angekommen sein); s'applique au temps: wie lange ist es her, (das ou seit ...)? (proprem. depuis quand cela est-il arrivé) combien de temps y a-t-il (de cela, ou depuis que...), depuis quand, à quelle époque (ex. cela vous est-il arrivé)? 2° être natif ou originaire de, être de; 3° pop. über etwas ou einem –, être occupé à qc., s'occuper de qc. ou de qn, poursuivre, déchirer qn; hinter etwas ou einem –, être après qc. ou qn; courir après qc.; courir (ex. les places); être aux trousses de qn, poursuivre, persécuter qn. [tre ici.

Herzsetzen (ˌ⌣⌣) va. placer, met-

Herzsingen (ˌ⌣⌣) va. chanter, débiter (en chantant).

Herzstammeln (ˌ⌣⌣) va. balbutier, réciter en balbutiant.

Herzstammen (ˌ⌣⌣) vn. avoir son origine dans, tirer son origine de, provenir; descendre (ex. de telle ou telle race); être originaire, avoir été importé (ex. d'Amérique); (Gramm.) dériver (ex. du latin); ‖ -d, issu (de), provenant, descendant; originaire; qui dérive ou dérivé; ‖ das –, die Herzstammung, l'origine; la descendance; la souche, la source; (Gramm.) la dérivation, l'étymologie, f.

* Herzstellbar (ˌ⌣⌣) adj. qui peut être rétabli ou restitué; répa-

rable; (Méd.) curable; (Chim.) réductible.

Her-ſtellen (⊥⌣) *va.* 1° mettre, placer, poser ici; 2° remettre dans l'ancien état *ou* en bon état, rétablir, remettre; restaurer; réparer; (Chim.) obtenir *ou* ramener à l'état pur, simple *ou* métallique, réduire (*ex.* un métal); (Méd.) ramener à l'état de santé, rendre la santé *ou* l'intégrité normale à, rétablir, guérir; (Chir.) restaurer (*ex.* une lèvre).

* **Herſtellung** (⊥⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) action de remettre dans l'état antérieur, etc., *f.* (v. Her-ſtellen); rétablissement, *m.*; restauration; réparation (*ex.* d'une maison, d'une faute), *f.*; redressement, *m.*; (Méd.) guérison; (Chir.) cicatrisation (*ex.* d'une plaie); restauration, régénération (*ex.* d'une partie, par l'opération de l'autoplastie); (Chim.) réduction, régénération, *f.*

Her-ſtottern (⊥⌣⌣) *va.* etwas, dire qc. (à qn) en bredouillant, bredouiller, balbutier qc. (*ex.* une excuse).

Her-ſtrecken (⊥⌣⌣) *va.* einem die Hand –, tendre la main à qn; étendre la main vers qn; einem Geld –, avancer, prêter de l'argent à qn (v. Strecken).

Her-ſtreichen (⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* passer (qc.) avec la main *ou* avec le pinceau, mettre ici (*ex.* des couleurs); ‖ *vn.* arriver (rapidement *ou* au vol); retourner (*se dit p. ex.* d'oiseaux de passage); an etwas –, passer rapidement à côté de qc., effleurer, raser, friser qc.

* **Herſtrich** (⊥⌣) *m.* (Chaſſe) (passage de) retour, *m.*

Her-tragen (⊥⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter ici; apporter.

Her-treiben (⊥⌣⌣) (76, *b*) *va.* pousser, chasser de ce côté-ci; amener.

Her-treten (⊥⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* faire un pas *ou* qqs pas vers, s'approcher, avancer.

* **Herüber** (⌣⊥⌣) *adv. de lieu, marque mouvement d'approche en passant par-dessus, en franchissant qc.* (*compar.* Her *et* Über), (*se dit par oppos. à* Hinüber) de ce côté-ci; en deçà; de ce côté; ici; – und hinüber, en deçà et au delà; ‖ *en compos.*, Herüber, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* franchir, faire le trajet de, approcher, venir, arriver; amener, envoyer, expédier (de ce côté-ci); *et par le subst.* trajet; – blinken, – glänzen, (*littér.* briller en deçà) jeter ses rayons par-dessus; briller derrière, au delà *ou* de l'autre côté (de); – bringen, conduire par-dessus *ou* de ce côté-ci; faire traverser (*ex.* un fleuve); amener (qc. à qn *qui se trouve de ce côté-ci*); – kommen, (venir par-dessus) traverser (*ex.* une montagne, un fleuve); franchir; faire le trajet de; se transporter de ce côté-ci; parvenir jusqu'à; – ſteigen, monter par-dessus, franchir.

Herum (⌣⊥) *adv. de lieu, marque* 1° *mouvement pour approcher en tournant autour de qc., ou action de tourner autour de qc. pour arriver* (*se dit par oppos. à* Hinum *et à* Herburch) autour, à l'entour; um die Ecke –, gehen, kommen ꝛc., (*littér.* aller, venir autour du coin) tourner le coin (*ex.* de la rue); 2° *action de tourner qc. dans la direction de celui qui parle;* den Kopf nach Jemanden – drehen *ou* wenden, tourner la tête vers qn *ou* du côté de qn; 3° *action de revenir au point de départ après avoir fait le tour de qc., action de faire le tour de, mouvement circulaire autour de qc.*: autour, tout autour; rund um die Stadt – gehen, aller tout autour de, faire le tour de la ville; etwas – drehen, faire tourner qc., tourner (*ex.* une roue); imprimer un mouvement de rotation à; plier, rouler (*ex.* une lame de plomb) autour (d'un cylindre, etc.); enrouler qc. (*ex.* un cylindre); ſich im Kreiſe – drehen (*littér.* se tourner dans le cercle) tourner (en rond *ou* en cercle); pivoter; tournoyer; tourbillonner; alles dreht ſich *ou* geht um mich *ou* mit mir –, tous les objets tournent autour de moi *ou* avec moi, tournent devant mes yeux; j'ai le (un) vertige; die Flaſche geht im Kreiſe –, la bouteille fait le tour (dans le cercle des convives), la bouteille circule (parmi les assistants); rings um die Stadt – liegen viele Dörfer, tout autour de la ville sont situés beaucoup de villages, la ville est entourée *ou* environnée d'un grand nombre de villages; 4° *situation dans le voisinage de qc.* (*sans indication précise*): dans les *ou* aux environs; par ici, par là; irgendwo hier –, quelque part par ici; 5° *dispersion, confusion*: vaguement; çà et là; de part et d'autre; partout; – liegen, être jeté pêle-mêle, être dispersé (*dans ce dernier sens on dit mieux* Umher); ‖ *en compos.* Herum, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* tourner, faire tourner.

Herum-balgen (⌣⊥⌣⌣) ſich –, *va. r.* (v. Herum, 5°) se chamailler, se battre, se colleter.

Herum-biegen (⌣⊥⌣⌣) (78 *a*) *va.* courber, plier autour; rouler autour; ſich –, se recourber et passer autour; tourner (qc.); ‖ *vn.* (av. haben) passer autour de, tourner (*ex.* um ein Haus, autour d'une maison).

Herum-blättern (⌣⊥⌣⌣) *va.* (v. Herum, 5°) feuilleter (*ex.* in einem Buche, un livre).

Herum-blicken (⌣⊥⌣⌣) *va.* regarder autour de soi *ou* de tous côtés; jeter les yeux partout; promener ses regards de tous côtés.

Herum-bringen (⌣⊥⌣⌣) (77, *d*) *va.* (mener, faire passer autour) tourner; faire tourner; *fig. fam.* faire virer de bord, faire changer d'idée.

Herum-drehen (⌣⊥⌣⌣) *va.* 1° tourner; mouvoir en rond; die Augen im Kopfe –, (*littér.* tourner les yeux dans la tête) tourner, rouler les yeux; den Schlüſſel zweimal –, tourner deux fois la clef, faire deux tours de clef, fermer à double tour; 2° tourner de l'autre côté, retourner; *fig. fam.* er dreht mir die Worte im Munde herum, (*littér.* il me retourne les paroles dans la bouche) il dénature le sens de mes paroles.

Herum-fahren (⌣⊥⌣⌣) (72, *a*) *vn.* 1° tourner (*ex.* autour d'une maison) en voiture; tourner (*ex.* un cap, *en parlant* d'un n
doubler (*ex.* un cap); autour de, faire le to
promener (en voiture o
faire un tour de; parc
her-fahren).

Herum-flattern
1° voltiger autour de,
de, tourner autour (de
errer partout (v. Umhe

Herum-fließen (⌣
vn. (couler autour) 1°
autour d'un rocher, *en*
rivière, etc.); 2° faire
circuler tout autour, en
ner (*ex.* la ville).

Herum-fragen (⌣⊥
mander à la ronde, fair
demandant); demande
(son avis, etc.), recueil
ges.

Herum-führen (⌣
mener, conduire, pro
autour de; faire faire (
(*ex.* de la ville); 2° co
en divers lieux *ou* pa
fam. einen bei der Naſe
par le nez; duper, tro
rer qn (v. Umher-führen

Herum-geben (⌣⊥⌣
ner, présenter à la rond
ser (à tous); faire circu
buer (*ex.* les cartes).

Herum-gehen (⌣⊥⌣
va. (aller autour) 1° t
autour d'une montagne)
tour de, passer autour
cerner; former une cei
tourner (en rond); tourn
ter; tourbillonner (v.
faire le tour, circuler (*e*
semblée, *se dit p. ex.*
d'un bruit); rouler (*se*
d'une monnaie); 3° al
courir çà et là (v. Umh
dieſe Binde geht ſechsmal
herum, cette bande, cett
six fois le tour du corps;
mir herum, la tête me
des vertiges; das geht m
herum, cela me tourne d
me donne des soucis,
me préoccupe; *fam.* ce
par la tête.

Herum-hauen (⌣⊥
ſich –, se battre; se sabre
(v. Herum, 5°).

Herum-holen (⌣⊥
cher et) faire retourner
faire rentrer dans la bo

Herum-hüpfen (⌣
sautiller (tout autour);
sautillant; 2° courir
Umher-hüpfen).

Herum-irren (⌣⊥
errer, rôder autour (d
partout (v. Umher-irren)

Herum-jagen (⌣⊥
chasser, faire courir,
tout autour; 2° chasser
rir çà et là *ou* partout;
ben) 1° (galoper autour
(*ex.* le coin d'une rue);
galoper tout autour,
(de) au galop; 3° galope
partout, parcourir (*ex.*
galop (v. Umher-jagen).

Herum-kehren (⌣
tourner (de l'autre côté
(*ex.* un gant); renverse
retourner (vers qn); se
l'autre côté.

Herum-kommen (
vn. 1° (*littér.* venir aut

n die Ecke, le coin); 2° parcourir, faire le tour de; 3° aller çà et là, voyager partout; weit und breit –, (*littér.* aller loin par monde) parcourir le monde, voir beaucoup de pays étrangers *ou* le monde, faire de longs voyages (v. Umher-ziehen).

herum-kramen (⌣ˊ–⌣) *vn.* regarder çà et là, etc. (v. Umher-kramen).

herum-kriechen (⌣ˊ–⌣) (78, *a*) *vn.* 1° tourner (en rampant); 2° ramper autour, faire le tour de; se couler sur, enlacer (*ex.* un arbre de ses replis (*se dit* d'un serpent, etc.); 3° ramper çà et là (v. herumkriechen).

herum-lagern (⌣ˊ–⌣) *vn.* camper, s'être établi tout autour (*ex.* une ville); cerner, bloquer (*en parl.* d'une armée campée, etc.); ‖ sich –, se coucher, s'asseoir, s'établir, dresser son camp (tout) autour.

herum-laufen (⌣ˊ–⌣) (73, *b*) *vn.* 1° tourner (en courant *ou* en fuyant); 2° faire le tour de; entourer, embrasser; cerner, former une barrière à; 3° courir çà et là, courir partout (v. Umher-laufen).

herum-legen (⌣ˊ–⌣) *va.* 1° placer, mettre, établir, distribuer (qc.) autour (d'un lieu) *ou* dans les environs; entourer (*ex.* une jambe d'un bandage); cerner (*ex.* une ville) par rapport (de troupes, etc.); Truppen in die Dörfer –, distribuer, cantonner des troupes dans les villages environnants; 2° mettre çà et là, disperser (v. Umher-legen); ‖ sich –, se placer, s'établir tout autour (de); occuper les alentours, tous les abords (*ex.* bloquer, investir (*ex.* une ville); s'appliquer autour de, (*fig.*) embrasser (*ex.* la taille).

herum-liegen (⌣ˊ–⌣) (78, *b*) 1° être placé, situé, couché, campé autour (de); entourer, cerner, environner (qc.); s'appliquer autour; être situé *ou* distribué dans les, occuper les environs (de); 3° être placé çà et là, être dispersé(s) *ou* disséminé(s) dans les environs de; être répandu(s) partout (v. Umher-liegen).

herum-machen (⌣ˊ–⌣) *va. pop.* 1° sorte qu'une chose entoure mettre autour; entourer, enfermer.

herum-prügeln (⌣ˊ–⌣) *va.* se battre, se donner des coups (*syn.* Herum-balgen).

herum-reichen (⌣ˊ–⌣) *va.* faire passer qc. de main en main; faire circuler; offrir, présenter (qc. à tout le monde); ‖ *vn.* (av. haben) être assez long pour passer autour *ou* pour faire le tour de.

herum-reisen (⌣ˊ–⌣) *vn.* 1° voyager (en voyageant); 2° voyager autour, faire le tour (*ex.* du monde); 3° voyager (çà et là *ou* parcourir (*ex.* un pays) dans tous les sens (v. Umher-reisen).

herum-reißen (⌣ˊ–⌣) (76, *a*) *vn.* brusquement, entraîner autour; entraîner et faire passer autour; 2° (faire) tourner brusquement (*ex.* un cheval); 3° tirer, traîner çà et là *ou* dans tous les sens (v. herumreißen).

herum-reiten (⌣ˊ–⌣) (76, *a*) *vn.* tourner (à cheval, *ex.* le coin du mur); 2° faire le tour de, passer autour; 3° se promener (çà et là), errer (dans tous les sens) (v. Umher-reiten).

herum-rütteln (⌣ˊ–⌣) *va.* secouer (qc. dans tous les sens); remuer; cahoter (*compar.* Umher-rütteln).

herum-schauen (⌣ˊ–⌣) *vn.* (av. haben) 1° regarder autour de qc.; sortir la tête (*ex.* de derrière un mur) pour regarder; 2° regarder autour de soi, tourner la tête pour regarder; jeter ses regards de tous côtés, promener ses regards partout.

herum-schicken (⌣ˊ–⌣) *va.* 1° envoyer autour de; envoyer (*ex.* qc. à qn qui habite une maison voisine); 2° envoyer (qn) faire le tour de *ou* faire un tour (*ex.* dans le jardin); 3° envoyer, adresser chez tous, faire circuler (*ex.* un objet rare); ein Sendschreiben –, adresser une circulaire (*ex.* à tous les préfets); 4° envoyer çà et là; faire courir, envoyer promener (v. Umher-schicken).

herum-schießen (⌣ˊ–⌣) (78, *a*) *va.* tirer autour de soi; ‖ sich –, se tirer (réciproquement) des coups de feu; se battre à droite et à gauche; se battre au pistolet (v. Umher-schießen).

herum-schiffen (⌣ˊ–⌣) *vn.* 1° tourner (en naviguant); (Mar.) doubler (*ex.* le cap de Bonne-Espérance); 2° naviguer (tout) autour, faire le tour de; 3° faire des excursions, des courses (sur mer, etc.); se promener en bateau; parcourir (v. Umher-schiffen).

herum-schlagen (⌣ˊ–⌣) (72, *a*) *va.* (*littér.* frapper autour) 1° tourner (*ex.* une page); retourner, replier; plier; plisser; sich –, (se recourber et) tourner; contourner (*ex.* la trachée-artère, *se dit* d'une artère, d'un nerf, etc.); 2° (faire passer autour et fixer) mettre, passer (*ex.* une cravate) autour; entourer, ceindre; envelopper; den Mantel um seine Schultern *ou* um sich –, (passer le manteau autour de ses épaules *ou* autour de soi) jeter le manteau sur ses épaules, s'envelopper dans son manteau; sich –, faire le tour de, embrasser, enlacer (qc.); revêtir, envelopper, tapisser qc.; 3° sich (mit Jemanden, mit einander) –, se battre (avec qn *ou* entre eux) (*compar.* Herum-balgen).

herum-schleichen (⌣ˊ–⌣) (76, *a*) *vn. et refl.* 1° se glisser, se couler, rôder autour; 2° errer (dans), parcourir (en glissant, à pas de loup, etc.) (v. Umher-schleichen).

herum-schlendern (⌣ˊ–⌣) *vn.* 1° tourner, faire le tour de (en marchant négligemment); 2° se promener, errer dans les environs de *ou* par là; 3° se promener (sans but arrêté), parcourir, *fam.* flâner (v. Umher-schlendern).

herum-schlingen (⌣ˊ–⌣) (77, *a*) *va.* passer autour; enlacer, ceindre; sich –, se tordre, se rouler autour, faire le tour de; enlacer (qc.) de ses tours *ou* de ses nœuds; embrasser.

herum-schwärmen (⌣ˊ–⌣) *vn.* (*littér.* essaimer autour) 1° tourner, faire le tour de (*se dit* d'un essaim d'abeilles, etc.); 2° rôder, errer, etc. (v. Umher-schwärmen).

herum-schweifen (⌣ˊ–⌣) *vn.* v. Herum-schwärmen, Herum-schlendern.

* **Herumschweifend** (⌣ˊ–⌣) (*part. prés. du v.* Herum-schweifen) *adj.* qui court çà et là *ou* à l'aventure; *qui n'a point de demeure fixe;* errant, vagabond; (Zool.) erratique, errant (v. Heimathlos); (Méd.) mobile, irrégulier, erratique, vague; **-er Rheumatismus**, rhumatisme mobile, *m.* douleurs (rhumatismales) ambulantes, vagues, erratiques, *f. pl.*; **-e Gicht**, goutte vague *ou* irrégulière, *f.*; (Anat.) **-es Nervenpaar**, (paire des) nerfs vagues, nerfs trisplanchniques, *m. pl.* (nerfs de la) 8e paire, *f.*

herum-schwenken (⌣ˊ–⌣) *va.* (v. Schwenken).

herum-schwimmen (⌣ˊ–⌣) (77, *b*) *vn.* 1° tourner (en nageant *ou* à la nage); 2° nager autour; faire le tour en nageant; 3° s'amuser à nager, etc. (v. Umher-schwimmen).

herum-schwingen (⌣ˊ–⌣) (77, *a*) *va.* tourner en rond, tourner autour; agiter (dans l'air); brandir.

herum-sehen (⌣ˊ–⌣) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) v. Herum-blicken, Herum-schauen.

herum-sein (⌣ˊ–) (55) *vn.* (av. sein) (*littér.* être autour) 1° avoir tourné; (Mar.) avoir doublé; être de l'autre côté de; avoir disparu (derrière); 2° avoir fait le tour de; ‖ *s'applique au temps*: s'être écoulé, avoir expiré (*se dit par ex.* d'un terme); 3° um Jemanden –, (être autour de qn) entourer qn; être occupé, s'empresser autour de qn; *fam.* faire la cour à qn, courtiser qn (v. Umgeben).

herum-setzen (⌣ˊ–⌣) *va.* mettre, placer autour.

herum-sitzen (⌣ˊ–⌣) (77, *c*) *vn.* 1° être assis *ou* réuni(s) autour; entourer; 2° être assis (v. Umher-sitzen).

herum-spazieren (⌣ˊ–⌣) *vn.* 1° tourner (en se promenant); 2° se promener autour, faire le tour de (en se promenant); 3° faire un tour (*ex.* dans le jardin), se promener (dans) (*compar.* Umher-spazieren).

herum-sprengen (⌣ˊ–⌣) *vn.* 1° tourner au galop; 2° faire le tour de (en galopant), galoper tout autour; 3° galoper (çà et là); parcourir en tous sens (*ex.* la plaine); ‖ *va.* répandre, disperser (v. Umher-sprengen).

herum-springen (⌣ˊ–⌣) (77, *a*) *vn.* 1° tourner (en sautant); 2° faire le tour de; 3° entourer (qn) en sautant, sauter autour; 4° courir çà et là (v. Umher-springen).

herum-sprühen (⌣ˊ–⌣) *vn.* jaillir de tous côtés (*se dit* d'étincelles).

herum-stehen (⌣ˊ–⌣) (75, C, *h*) *vn.* 1° être placé autour; entourer; environner; 2° être placé(s) çà et là (v. Umher-stehen).

herum-stellen (⌣ˊ–⌣) *va.* poser, placer, ranger, distribuer tout autour; entourer; cerner (*ex.* une maison, par un cordon de sentinelles).

herum-stoßen (⌣ˊ–⌣) (79) *va.* pousser çà et là; bousculer; *fig. fam.* bourrer (qn).

herum-streichen (⌣ˊ–⌣) (76, *a*) *vn.* 1° rôder autour de; 2° courir çà et là, errer, vaguer (v. Umher-streichen).

* **Herumstreicher** (⌣ˊ–⌣) *m.* vagabond, *m.* [streichen.

herum-streifen, v. Herum-

herum-streiten (⌣ˊ–⌣) (76, *a*) *va. r.* (av. haben) sich –, se disputer; se chamailler.

Herum=ſtreuen (⌣⊥—⌣) *va.* 1° répandre autour de; 2° disperser; épandre; éparpiller.

Herum=ſtricken (⌣⊥—⌣) *vn.* (*littér.* tricoter autour) 1° faire un tour à un bas; 2° entourer en tricotant.

Herum=ſuchen (⌣⊥—⌣) *va.* 1° chercher tout autour; 2° chercher dans les environs de *ou* par là; 3° chercher partout; fouiller, fureter de tous côtés.

Herum=tanzen (⌣⊥—⌣) *vn.* 1° danser autour (d'un objet); 2° danser en rond; 3° parcourir (*ex.* la salle) en dansant.

Herum=tragen (⌣⊥—⌣) (72, *a*) *va.* 1° porter autour, faire le tour de (en portant *ou* avec un fardeau); 2° porter (qc.) chez tout le monde *ou* partout; promener (*ex.* un drapeau) dans (*ex.* les rues, etc.), parcourir (*ex.* les rues) en promenant (*ex.* un drapeau, etc.); colporter (*ex.* des marchandises, une nouvelle).

Herum=treiben (⌣⊥—⌣) (76, *b*) *va.* pousser, chasser autour; faire faire (à qn) le tour de; agiter, battre (*ex.* un navire, *se dit* de la tempête, etc.); ‖ ſich —, courir çà et là; errer; fréquenter (v. Umher=treiben); ‖ *vn.* flotter, être dispersé(s) çà et là.

Herum=treten (⌣⊥—⌣) (75, B, *f*) *vn.* (s'approcher en marchant, et) se ranger autour de; former un cercle autour de.

Herum=trinken (⌣⊥—⌣) (77, *a*) *vn.* boire à la ronde *ou* chacun à son tour; faire circuler (*ex.* le verre).

Herum=tummeln (⌣⊥—⌣) *va.* faire galoper tout autour; ein Pferd —, donner de l'exercice à, exercer, faire manœuvrer *ou* travailler un cheval, caracoler; faire faire des caracoles à un cheval; ſich —, se donner de l'exercice, se livrer à des exercices gymnastiques; courir les champs; *fam.* se donner de la besogne; ſich mit dem Feinde —, faire le coup de fusil avec l'ennemi, tirailler, escarmoucher; harceler l'ennemi.

Herum=wälzen (⌣⊥—⌣) *va.* rouler autour; rouler par ci par là; rouler, faire rouler; ſich auf dem Graſe, im Bette —, se rouler sur l'herbe, dans son lit; s'agiter dans son lit.

Herum=wandeln, -wandern, (⌣⊥——⌣) *vn.* 1° se promener autour; faire le tour de (en se promenant, en voyageant à pied); 2° se promener, marcher çà et là; errer; vaguer; tourner (*compar.* Um=gehen, Um=wandeln); im Schlafe —, (se lever et) se promener pendant le sommeil, être dans un état de, éprouver, présenter des phénomènes de somnambulisme (v. Nachtwandeln).

Herum=wenden (⌣⊥——⌣) (75, C) *va.* 1° faire tourner autour (v. Herum=drehen); 2° tourner de l'autre côté, retourner, tourner (*ex.* la tête, une feuille de papier); die Augen (im Kopfe) —, rouler, tourner les yeux; ſich —, se tourner, se retourner; se contourner (v. Wenden).

Herum=werfen (⌣⊥—⌣) (75, A, I, *c*) *va.* 1° jeter autour; 2° jeter sur l'autre côté; changer brusquement la direction de; retourner; faire tourner brusquement (*ex.* son cheval); ſich —, se tourner, se retourner, changer (brusquement) de direction *ou* de position, s'agiter (*ex.* dans son lit; 3° jeter çà et là, éparpiller (v. Umher=werfen).

Herum=wickeln (⌣⊥—⌣) *va.* rouler autour; envelopper; entortiller; enrouler; ſich —, (*littér.* se tortiller autour) enlacer (qc. de ses replis).

Herum=zanken (⌣⊥—⌣) *va. r.* ſich —, s'entre-quereller; batailler; se disputer; chamailler.

Herum=zauſen (⌣⊥——⌣) *va.* houspiller, tirailler.

Herum=zerren (⌣⊥—⌣) *va.* traîner (çà et là); tirailler.

Herum=ziehen (⌣⊥—⌣) *va.* 1° tirer, traîner autour de; (faire) passer (*ex.* une corde) autour (du cou, etc.); entourer, envelopper; die Decke um ſich —, (*littér.* tirer la couverture autour de soi) s'envelopper dans sa couverture; 2° traîner çà et là; traîner partout; *fig.* einen —, bercer qn d'illusions, leurrer qn par de belles promesses *ou* de vaines espérances; *fam.* amuser qn; ‖ *vn.* 1° tourner (*ex.* une ville, *se dit* d'une armée, etc.); 2° faire le tour de; 3° se traîner, se promener çà et là; parcourir (*ex.* le pays); transporter son ménage, *ou fam.* ses pénates d'une maison *ou* d'un lieu à l'autre; déménager souvent, changer souvent de domicile; ‖ Herumziehend, (qui se traîne d'un endroit à l'autre, qui n'a point de séjour fixe) ambulant, errant, nomade; vagabond; -de Schauſpieler, acteurs ambulants; herumziehende Bettler, (mendiants) vagabonds; -e Völker, peuples nomades (*compar.* Herumſchweifend); ‖ das —, 1° l'action de passer autour, etc.; 2° l'action de tourner, de parcourir, etc., *f.*; la tournée (que qn fait dans un pays); la vie errante; les habitudes vagabondes, *f. pl.*; le déménagement fréquent.

*Herunter (⌣⊥) *adv. de lieu, marque mouvement de haut en bas dans la direction de celui qui parle* (v. Her; *se dit par oppos. à* Herauf *et à* Hinunter) en bas; à bas; à terre; von oben —, de haut en bas, d'en haut; vom Thurm —, du haut de la tour; gerade —, (*littér.* droit en bas) perpendiculairement; verticalement; à plomb (v. Gerade); den Hut —! à bas le chapeau! chapeau bas! — mit dem Redner! à bas l'orateur! vom Pferde, von der Bühne —! (*littér.* à bas du cheval, etc.) descendez du cheval, de la tribune! à bas le cavalier, l'orateur! ‖ *en compos.* Herunter, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les vv.* descendre; s'abaisser, décliner; faire descendre, abaisser, abattre, ravaler; *et par les subst.* descente, *f.*; abaissement, *m.*; décadence; dépréciation, *f.* (*compar.* Herab).

Herunter=bemühen (⌣⊥——⌣) *va. et réfl.* donner (à qn) la peine de descendre; ‖ ſich —, se donner la peine de descendre (v. Herab=bemühen).

Herunter=bringen (⌣⊥—⌣) (77, *d*) *va.* transporter, conduire en bas, descendre (*ex.* des meubles); faire descendre (qn); aider à descendre; *fig.* détériorer; dégrader; déprécier; affaiblir; appauvrir; faire baisser, réduire; abattre.

Herunter=fahren, -fallen, -fließen, -gehen ꝛc., v. Herabfahren, ꝛc.

Herunter=kommen (⌣⊥——⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir en bas) dre; *fig.* déchoir, décliner, tomber en décadence *ou* en dit; se déprécier.

Herunter=laſſen (⌣⊥— *b*) *va.* laisser *ou* faire des baisser; abaisser (v. Herab=la was am Preiſe —, rabattre, di qc. du prix.

Herunter=laufen, v. laufen.

Herunter=leſen (⌣⊥—— B, *f*) *va.* eine Seite —, lire u (entière) du haut en bas; pa une page (depuis le commenc jusqu'à la fin).

Herunter=machen (⌣⊥— (faire en sorte qu'une chose de) enlever, ôter, descendre rideaux); *fig. fam.* einen —, 1° cher à) déprécier qn, parler qn, déblatérer contre qn; 2° une leçon à qn, tancer vert chapitrer, gronder, répriman qn; insulter qn, dire des inju qn, en dire à qn.

Herunter=müſſen (⌣⊥— (82) *vn.* (*av.* haben) être oblig descendre; er muß herunter, il qu'il descende; on le forcera d cendre, il sera jeté en bas.

Herunter=nehmen (⌣⊥— (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre bas) enlever, ôter, (faire) descen

Herunter=reichen, v. Her reichen.

Herunter=reißen (⌣⊥— (76, *a*) *va.* arracher (*ex.* qn de tribune, les épaulettes à qn); bas; *fig. pop.* traîner (qn) boue, déchirer, flétrir la répu de qn (*compar.* Herunter=machen).

Herunter=rinnen, -rollen, -ſ den, v. Herab=rinnen ꝛc.

Herunter=ſäbeln (⌣⊥— *va.* (*littér.* sabrer en bas) abat d'un coup *ou* à coups de sabre.

Herunter=ſchießen, v. Her ſchießen.

Herunter=ſchlagen (⌣⊥— (72, *a*) *va.* abattre; faire tomb faire sauter; einem den Kopf —, ab tre, trancher la tête à qn, faire ba ber la tête de qn; ‖ *vn.* se précipi tomber du haut de et rebondir (sur le pavé).

Herunter=ſehen, -ſetzen, -ſ gen, -ſtürzen ꝛc., v. Herabſehen ꝛc.

Herunter=treiben (⌣⊥— (76, *b*) *va.* chasser en bas, forcer descendre; déloger (*ex.* l'enn d'une hauteur).

*Herunterwärts (⌣⊥—) vers le bas; en descendant; en (*compar.* Herunter *et* Wärts).

Herunter=werfen (⌣⊥— (75, A, I, *c*) *va.* 1° jeter en bas; (qc. à qn); 2° jeter (*ex.* un cava à bas *ou* par terre; abattre; tomber (*ex.* une statue de son destal), renverser; das Pferd hat nen Reiter heruntergeworfen, le val a démonté son cavalier.

Herunter=ziehen (⌣⊥— *a*) *va.* tirer *ou* attirer en bas; a ser; faire descendre; ôter; descendre (avec un train; v. 3 se loger plus bas, à un étage rieur.

*Hervor (—⊥) *adv. de lieu, que sortie et mouvement ou d lion vers celui qui parle* (v. dehors; en avant; ‖ *indiqu qu'une chose devient visib* sortant de ou en *s'élevant ou*

de qc.; au dehors; au-dessus; ... composs., Hervor, toujours séable, à les mêmes significations, ; traduit ordinairement par les sortir; percer; faire sortir; par ubst. sortie, f.; et par le préfixe ...

Hervor-arbeiten (⌣⌣) va. e sortir (en travaillant); mettre ur; dégager; extraire; ſich –, se ager (de), se faire jour (à travers) rce de travail, après de grands rts; parvenir avec beaucoup de se à se tirer de, à sortir.

Hervor-blicken (⌣⌣) vn. (av. en) (regarder de derrière ou de térieur de) paraître, se montrer; re à travers; percer (ex. aus den lken, les nuages); hinter der Gar- e –, regarder en se tenant der- re le rideau ou en écartant le ri- au; paraître derrière le rideau; , se faire jour au travers, apparaî- , paraître; se déceler (compar. ur-blicken).

Hervor-blinken (⌣⌣) vn. ire à travers; briller derrière compar. Hervor-blicken).

Hervor-blühen (⌣⌣) vn. v. haben) (littér. fleurir en dehors, mmencer à fleurir; s'épanouir) ler sa corolle, sortir de son en- loppe ou briser son enveloppe; r. sortir, pousser, s'élever, se dé- lopper.

Hervor-brechen (⌣⌣) (75, A, a) vn. sortir en rompant ou en isant (son enveloppe, ses digues, .); percer (se dit d'une feuille, .); s'épanouir; par extens. sortir ec impétuosité; sortir (ex. d'une mbuscade) et s'élancer brusque- ent, se précipiter, fondre (sur qn); rcer les nuages (se dit du soleil, .); éclater (se dit d'une passion, .).

Hervor-bringen (⌣⌣) (77, va. (littér. amener, porter au de- rs) faire sortir; tirer (ex. des s d'un instrument); arracher . des paroles à qn); proférer, ar- ticher (des sons, des paroles) (com- r. Heraus-bringen); plus particul. oduire (ex. du blé, du vin); créer, engendrer, être la sour- ce ou la cause de, procréer (com- r. Erzeugen); ‖ das –, die Hervor- bringung, 1° l'action de faire sortir, ; 2° l'action de produire, etc., la duction, la procréation, la créa- , f.

Hervor-drängen (⌣⌣) va. ser en avant ou en dehors; sortir; (Chir.) expulser; ſich –, ire jour en dehors, sortir de ou avec effort; s'avancer, sor- r refoulant, en écartant (qc.); apper (au dehors); fig. se met- e évidence; chercher à se faire rquer.

Hervor-dringen (⌣⌣) (77, a) rtir en perçant, percer; péné- r à travers ou au dehors; das r dringt überall hervor, l'eau ou jaillit de partout.

Hervor-fließen (⌣⌣) (78, a) rtir (en coulant).

Hervor-geben (⌣⌣) (75, C, k) rtir; fig. ressortir; s'ensuivre, er; découler; être la consé- ce de; daraus geht hervor, daß.., suit, il résulte de là, que..; s cela il est évident, il appert

Hervor-glänzen (⌣⌣) vn. Hervor-blinken.

Hervor-heben (⌣⌣) (75, A, H, c) va. faire sortir (en soulevant ou en élevant); extraire; élever, dresser (qc.) au-dessus de; fig. faire ressortir; donner du relief à; appuyer (ex. sur un argument); se prévaloir de; mettre en évidence; donner de l'éclat à; rehausser, relever l'éclat ou l'importance de; (Peint.) échampir, réchampir (une figure); ‖ ſich –, s'élever, se dresser (au-dessus de); paraître; se mettre en évidence; (Peint.) diese Figur wird ſich ſchön aus dem Grunde –, cette figure se détachera bien du fond.

Hervor-keimen (⌣⌣) vn. (sortir en germant) germer; pousser; poindre.

Hervor-kommen (⌣⌣) (79) vn. (littér. venir en dehors) sortir, se montrer, avancer; paraître, poindre, naître.

Hervor-kriechen (⌣⌣) (78, a) vn. sortir (en rampant, en se traînant).

Hervor-leuchten (⌣⌣) vn. 1° briller dans ou au fond de, briller derrière ou au travers; sortir (en parl. d'un éclat ou d'une lueur); fig. ressortir, résulter évidemment de (qc.); se manifester; éclater dans; 2° briller au-dessus de; s'élever au-dessus de... en rayonnant, en brillant d'un vif éclat.

Hervor-locken (⌣⌣) va. engager de sortir, attirer (en dehors par un appât ou au moyen de qq. stratagème).

Hervor-machen (⌣⌣) va. v. ſich –, sortir (v. Heraus-machen); se montrer, sortir de.

Hervor-nehmen (⌣⌣) (75, A, I, a) va. prendre, tirer, retirer (qc. d'un lieu).

Hervor-quellen (⌣⌣) vn. sourdre; jaillir; sortir.

Hervor-ragen (⌣⌣) vn. être proéminent, s'avancer (de l'intérieur de ou au-dessus de); se projeter; s'élever au-dessus de; déborder; dominer; ‖ –d, proéminent; saillant; fig. éminent, haut, supérieur; marquant; (Geol.) aus dem Waſſer –d, qui fait saillie au-dessus (de la surface) de l'eau, exondé; (Bot.) aus der Blume –d, saillant hors de la fleur, exogyne; ‖ das –, l'état d'une chose proéminente, m. la proéminence, la saillie (formée par); fig. la prééminence, la supériorité.

*Hervorragung (⌣⌣) f. 1° état de ce qui est proéminent, m. (v. das Hervorragen); 2° pl. –en (14, 49) (chose proéminente) (Anat.) saillie, (pro)éminence; protubérance, f.; (Archit.) partie saillante, saillie, f.; encorbellement, m.

Hervor-rauchen (⌣⌣) vn. sortir, s'élever (en fumant).

Hervor-rücken (⌣⌣) va. avancer; pousser en avant; ‖ vn. s'avancer; déboucher.

Hervor-ſchaffen (⌣⌣) va. faire sortir (avec beaucoup de peine ou à force de travail); dégager (ex. qn de dessous des décombres); retirer.

Hervor-ſcheinen (⌣⌣) (76, b) vn. v. Hervor-leuchten.

Hervor-ſchießen (⌣⌣) (78, a) va. et absol. tirer un coup ou des coups (de feu) de l'intérieur ou de dessous....; ‖ sortir avec impétuosité; s'élancer; germer; pousser.

Hervor-ſchimmern (⌣⌣) vn. briller, reluire à l'intérieur, au fond de, à travers.

Hervor-ſchleichen (⌣⌣) (76, a) vn. sortir, s'avancer lentement, avec précaution, etc. (v. Schleichen).

Hervor-ſchleppen (⌣⌣) va. traîner dehors, en avant.

Hervor-ſchlüpfen (⌣⌣) vn. se glisser dehors, sortir ou s'avancer rapidement ou d'un pas léger.

Hervor-ſpringen (⌣⌣) (77, a) vn. 1° sauter ou s'élancer dehors; sortir (se dit p. ex. d'un ressort); 2° former une saillie, saillir, (s')avancer.

Hervor-ſpritzen (⌣⌣) vn. jaillir (dehors), rejaillir, sortir en jet (ou en parlant d'un jet); ‖ va. faire jaillir, lancer (dehors); darder (ex. son venin); éjaculer.

Hervor-ſproſſen (⌣⌣) vn. sortir (en pousse ou en jet); percer la terre; naître, pousser.

Hervor-ſprudeln (⌣⌣) vn. sortir (en jaillissant), jaillir.

Hervor-ſtechen (⌣⌣) (75, A, I, a) va. avancer, darder, dresser son aiguillon ou sa pointe; ‖ vn. (av. haben) être saillant; briller; contraster; se distinguer, se faire remarquer; (Peint.) dominer (les autres couleurs); ‖ –d, marquant, saillant; éclatant; tranché; vif (se dit d'une couleur).

Hervor-ſtehen (⌣⌣) (75, C, k) vn. (av. haben) (littér. être placé au-devant ou au dehors) s'avancer, être saillant; proéminent (compar. Hervor-ragen).

Hervor-ſtrahlen (⌣⌣) vn. (av. haben) répandre ses rayons au dehors; briller, luire à travers.

Hervor-ſtrecken (⌣⌣) va. (littér. tendre en avant ou au dehors) avancer; faire sortir; tirer (ex. la langue); ‖ das –, l'action d'avancer, etc., f.; (Physiol.) la protraction, le mouvement de protraction.

Hervor-ſtrömen (⌣⌣) vn. sortir par torrents, à flots, en foule ou en masse.

Hervor-ſuchen (⌣⌣) va. (littér. chercher en dehors) chercher au milieu de; chercher péniblement; chercher à trouver, se creuser l'esprit pour trouver (ex. qqe prétexte); exhumer, déterrer (ex. un cadavre).

Hervor-thun (⌣) (84) va. mettre dehors, faire sortir; avancer; faire voir, montrer; ſich –, se mettre en évidence; se distinguer; se signaler; exceller (ex. dans un art); fam. faire parler de soi, faire du bruit.

Hervor-treiben (⌣⌣) (76, b) vn. pousser en avant; faire sortir; fam. faire déguerpir.

Hervor-treten (⌣⌣) (75, B, f) vn. (littér. sortir au pas) s'avancer, sortir (ex. des rangs); (Chir.) faire hernie; (Anat.) s'avancer, déborder, faire saillie, être proéminent; (Archit.) enjamber.

Hervor-wachſen (⌣⌣) (72, a) vn. sortir (en croissant); croître; pousser; wieder –, renaître.

*Hervorziehbar (⌣⌣) adj. (qui peut être tiré en avant) (Physiol.) protractile; extensible; (Zool.) mit –er Zunge, (qui a la langue protractile) extensilingue; mit nicht –er Zunge, inextensilingue.

Hervor-ziehen (ˌ⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer dehors, faire sortir; tirer (*ex.* qn de la misère); tirer, avancer (*ex.* la langue).

*Herwärts (ˌ⌣) *adv.* (*littér.* vers ici; *se dit par oppos. à* Hinwärts) vers moi, vers nous, etc., ici, de ce côté-ci; en deçà; ‖ *en compos.*, Her-wärts, *toujours séparable, se traduit ordinairement par le v.* venir.

*Herweg (ˌ⌣) *m.* chemin qui conduit vers la personne qui parle; retour; auf dem -e, en venant; en retournant; lors de mon, son, etc., retour.

Her-wehen (ˌ⌣⌣) *va.* et *absol.* souffler *ou* pousser vers (la personne qui parle).

Her-weisen (ˌ⌣⌣) (76, *b*) *va.* montrer (qc.) à (qn); faire voir; *plus part.* montrer (à qn) le chemin qui conduit chez (qn) *ou* jusqu'à (qn); adresser (qn à qn), donner (à qn) l'adresse (de qn).

Her-wenden (ˌ⌣⌣) (75, C, *f*) *va.* tourner (qc.) vers *ou* à qn; ſich zu Jemanden -, se tourner, s'incliner, se pencher vers (qn) *ou* du côté de (qn).

Her-werfen (ˌ⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter vers, du côté de (qn), jeter (qc. à qn); ſich über einen -, se jeter, tomber, fondre sur qn, assaillir qn.

Her-winken (ˌ⌣⌣) *va.* faire signe de venir, d'approcher.

Herz, *n. g.* -ens (*provinc.* -es), *dat.* -en, *pl.* -en (*provinc.* -e) (42, 49) (*goth.* hairto, *bas-sax.* Hart, *angl.* heart; *grec* καρδία, κέαρ, κῆρ; *lat.* cor) (Anat.) organe central de la circulation, cœur, *m.*; das - ſchlägt, klopft, pocht, le cœur bat, choque les parois de la poitrine, se contracte, se dilate, palpite; ein Kind unter dem Herzen tragen, (*littér.* porter un enfant au-dessous de son cœur) porter un enfant dans son sein, être grosse *ou* enceinte (d'un enfant); ‖ (Anat., Physiol.) (moitié d'un cœur bi-ventriculaire, composée d'un ventricule et d'une oreillette) cœur (à sang rouge *ou* artériel, à sang noir *ou* veineux, *m.*; v. Herzhälfte); ‖ *par extension* 1° (chose qui a la figure d'un cœur) (Jeu de cartes) cœur, *m.*; 2° partie la plus intime, partie centrale, *f.* centre; cœur (*ex.* d'un pays), *m.*; (Bot.) feuilles centrales (*ex.* d'une laitue), *f. pl.*; moelle (v. Mark), *f.*; cœur (d'un arbre), *m.* (v. Hartholz, Kern); 3° (partie de la poitrine qui correspond au cœur) sein, cœur, *m.*; einen an ſein - drücken, presser qn (*littér.* à son cœur) sur son cœur; embrasser qn; ‖ *fig.* 1° siége des passions, *m.* âme, *f.* cœur, *m.*; das iſt mir ein Stich ins -, (*littér.* cela m'est un coup de poignard dans le cœur) cela me perce, me déchire, me fend le cœur; ce coup m'a touché au cœur; j'en ai le cœur navré; einem das - ſchwer machen, (*littér.* rendre le cœur pesant à qn) peser sur le cœur, oppresser, serrer, attrister le cœur de qn; faire de la peine à, peiner qn; es wird mir eng ums -, (*littér.* il me devient étroit autour du cœur) j'ai le cœur oppressé, serré; je commence à craindre, à appréhender, à m'inquiéter; ſprechen wie es einem ums - iſt, (*littér.* parler comme cela est autour du cœur à qn) parler franchement, ouvrir, épancher son cœur; *einem etwas ans - legen*, (*littér.* poser qc. au cœur à qn) recommander à qn de prendre qc. à cœur, recommander vivement *ou* chaudement qc. à qn; insister sur qc. auprès de qn; es liegt mir am Herzen, cette affaire me tient au cœur, m'intéresse vivement, m'occupe *ou* me préoccupe; j'ai à cœur, il m'importe (*ex.* de terminer cette affaire); etwas auf dem -en haben, avoir qc. sur le cœur, avoir qc. à dire, à demander, à confier à qn; ſich etwas zu -en nehmen, prendre une chose à cœur, s'affecter de qc., être fort peiné de qc.; 2° faculté de sentir, *f.* sentiment (moral), cœur, *m.* (*syn.* Gemüth; *se dit par oppos. à* Geiſt, esprit); Geiſt und - bilden, former l'esprit et le cœur; die Sprache des -ens reden, parler le langage du cœur; parler *ou* s'adresser au cœur; was vom Herzen kommt, geht zum -en, ce qui vient du cœur, va au cœur; ſein - auf der Zunge tragen, (*littér.* porter son cœur sur la langue) avoir le cœur sur les lèvres, ne pas dissimuler sa pensée, dire tout ce qu'on pense; etwas nicht übers - bringen können, ne pouvoir vaincre la répugnance qu'on éprouve à l'égard de qc., ne pouvoir se résoudre, se déterminer à qc., n'avoir pas le courage de faire, de dire qc. (v. Bringen); ein gutes - haben, avoir (un) bon cœur, avoir le cœur bon *ou* un cœur excellent; 3° desir caché, *m.* intention *ou* disposition secrète, pensée intime, âme, *f.* cœur, *m.*; im -en nach etwas trachten, (*littér.* viser après qc. dans le cœur) nourrir le desir *ou* un desir secret (*ex.* de vengeance); désirer qc. au fond de son cœur, tendre secrètement à qc.; ſein - weiß nichts davon, son cœur n'en sait rien; 4° sentiment profond; désir sincère *ou* ardent, *m.*; von -en, von ganzem -en, du fond du cœur, sincèrement, en toute sincérité, de cœur et d'âme; einem von -en gut ſein, (*littér.* être bon pour qn de cœur) vouer à qn un attachement sincère (v. Gut); 5° conscience, *f.* cœur, *m.*; ſein - fragen, interroger sa conscience *ou* son cœur (v. Gewiſſen); 6° (sentiment d') affection, *f.* amour, cœur, *m.*; ſein - an etwas hängen, attacher son cœur à qc.; s'attacher (fortement) à qc.; Jemandes - fangen *ou* feſſeln, captiver l'attachement, l'amour, le cœur de qn; 7° sympathie, compassion, âme, *f.* cœur, *m.*; ein weiches - haben, avoir le cœur sensible, doux, compatissant; s'attendrir aisément; ein hartes - haben, avoir le cœur dur *ou* endurci; ſein - haben, *a*) n'avoir pas de sentiment *ou* de cœur, être insensible, dur; *b*) manquer de cœur *ou* de courage, être peureux *ou* poltron (v. *ci-après*, 9°); 8° confiance, *f.*; ein - zu Jemand faſſen, prendre confiance en qn (v. Zutrauen); 9° courage, sang-froid, cœur, *m.* intrépidité, *f.*; ein Herz faſſen, prendre courage; 10° personne (*considérée par rapport au sentiment, à l'affection*), *f.* cœur, esprit, *m.*; alle -en gewinnen, gagner, se concilier tous les cœurs; ‖ *fam.* mein -! mon cœur! mon trésor! ‖ *en compos.* du cœur; de cœur; (Anat.) cardiaque; ...carde; (Bot., Zool.) cardio..; cordi..

* Herzadern (ˌ⌣⌣) *f. pl.* vaisseaux sanguins qui naissent directement du cœur *ou* qui se distribuent au cœur, *m. pl.*; se *dit plus part.* 1° *des deux* sortes à sang rouge et à sang noir, *f. pl.* (v. grüne Schlagader, Lungenſchlagader); 2° des vaisseaux coronaires (du cœur), *m. pl.* (v. Kranzadern).

Her-zählen (ˌ⌣⌣) *va.* compter (à qn); énumérer; dénombrer; faire l'énumération de; ‖ das -, die Herzählung, l'énumération, *f.*; le dénombrement.

* Herzallerliebſt (ˌ⌣⌣⌣) *adj. fam. plais.* très-cher.

* Herzbalken (ˌ⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) piliers, *m.* colonnes charnues (de la plus forte espèce, que posèdent les parois des ventricules) du cœur, *f. pl.* (*compar.* Herzſäulen).

* Herz-balſam (ˌ⌣ˌ⌣) *m.* (Anc. Thérap.) baume cordial, *m.*

* Herzbeben (ˌ⌣⌣) *n.* (Pathol.) tremblement, trémoussement du cœur, cardiotrome, *m.*

* Herzbeklemmung (ˌ⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) sentiment d'oppression *ou* de constriction à la région du cœur; *vulg.* serrement, saisissement de cœur, *m.*

* Herzbeſchwerde (ˌ⌣⌣⌣) *f.* gêne, incommodité, *f.* malaise qui résulte d'une affection du cœur, *m.*; douleur(s) précordiale(s), *f.* (*pl.*); *vulg.* mal de cœur, *m.*

* Herzbeutel (ˌ⌣⌣) *m.* (Anat.) (sac membraneux qui enveloppe le cœur) enveloppe du cœur, *f.* péricarde, *m.*; (Pathol.) -entzündung, *f.* inflammation du péricarde, péricardite, *f.*; (Physiol.) -waſſer, *n.* sérosité sécrétée par *ou* contenue dans le péricarde, *f.*; (Pathol.) -waſſerſucht, *f.* hydropisie du péricarde, hydro-péricarde, péricardite chronique avec épanchement, *f.*

* Herzbewegung (ˌ⌣⌣⌣) *f.* (Physiol.) mouvement(s) *m.* (*pl.*) *ou* contraction(s) du cœur, *f.* (*pl.*); (mouvement de) systole, (de) diastole, *f.*

* Herzblatt (ˌ⌣) -blättchen, *n.* (Bot.) petite feuille centrale *ou* rudimentaire, *f.*; *plus part.* feuille séminale, *f.* cotylédon, *m.* (v. Samenlappen); *fig. fam.* personne chérie, *f.* ami du cœur, *m.*

* Herzblättrig (ˌ⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles, des folioles *ou* des pétales en cœur, cordifolié, cardiophylle; cardiopétalé.

* Herzblut (ˌ⌣) *n.* sang (qui est contenu dans le cœur *ou* qui parvient directement) du cœur, *m.*

* Herzbrand (ˌ⌣) *m.* (Pathol.) gangrène du cœur, *f.*

* Herzbrechend (ˌ⌣⌣) *adj.* qui brise, qui déchire le cœur, touchant, attendrissant; lamentable.

* Herzbruch (ˌ⌣) *m.* (Pathol.) 1° rupture du cœur, cardiarrhexis; 2° hernie du cœur, cardiocèle, *f.*

* Herzdrücken (ˌ⌣⌣) *n.* sentiment de pression, de constriction à la région précordiale, *m.* (v. Herzbeklemmung).

* Herzleid (ˌ⌣) *n.* douleur, *f.* crève-cœur, chagrin, *m.*

Herzen (ˌ⌣) *va. fam.* presser (qn) sur son cœur, embrasser, caresser.

* Herzensangſt (ˌ⌣⌣) *f.* angoisse, *f.*; saisissement, serrement de cœur, *m.*

* Herzensergießung (ˌ⌣⌣⌣⌣) *f.* épanchement de cœur, *m.*

*Herzensfreude (⌐⏑⏑⏑) *f.* joie de mon, son, etc., cœur, grande joie, *f.* plaisir extrême, *m.*

*Herzensfreund (⌐⏑⏑) *m.* ami de cœur, ami intime, *m.*

*Herzensgrund (⌐⏑⏑) *m.* fond du cœur; fond de la pensée, *m.*; aus –, de tout mon, son, etc., cœur; de bon cœur.

*Herzenskummer (⌐⏑⏑⏑) *m.* peine de cœur, *f.* chagrin secret, caché, *m.*

*Herzenslust (⌐⏑⏑) *f.* joie du cœur, grande joie, *f.*; nach –, à cœur joie, à souhait.

*Herzensmeinung (⌐⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* opinion du cœur) sentiment intime, vrai, réel, *m.*

*Herzenswunsch (⌐⏑⏑) *m.* désir ou souhait du cœur, *m.*; tout ce que le cœur souhaite; nach –, à souhait.

*Herzentzündung (⌐⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) inflammation du cœur, cardite, *f.* (inflammation du tissu musculaire du cœur): innere –, endocardite (inflammation de la membrane interne du cœur), *f.*; Herz- und Herzbeutelentzündung, cardo-péricardite, *f.* (inflammation simultanée du cœur et du péricarde).

*Herzerfreuend, -erquickend (⌐⏑⏑) *adj.* qui réjouit, qui récrée le cœur; *iron.* récréatif, édifiant.

*Herzerhebend (⌐⏑⌐⏑) *adj.* qui élève le cœur; noble; grand; sublime.

*Herzerweiterung (⌐⏑⏑⏑) *f.* (Physiol.) dilatation, (mouvement d') expansion du cœur, diastole; 2° (Pathol.) amplification, dilatation (permanente d'une des cavités) du cœur, *f.*

*Herzfell (⌐⏑) *n.* (Anat.) tunique (*séreuse externe*) du cœur, *f.* (v. Herzbeutel).

*Herzfieber (⌐⏑⏑) *n.* (Pathol.) 1° fièvre (pernicieuse) cardiaque, *f.* (fièvre intermittente pernicieuse avec congestion du cœur); 2° (Anc. nomencl.) fièvre cardiaque, *f.* (inflammation du cœur ou du péricarde; v. Herzentzündung).

*Herzförmig (⌐⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un cœur (de carte à jouer), en forme de cœur; (*Hist. nat.*) cordé, cordiforme.

*Herzgespannkraut, *n.* v. Herzkraut.

*Herzgewächs (⌐⏑⏑) *n.* excroissance qui se forme dans les cavités du cœur, *f.*; polype du cœur, *m.*

*Herzgrube (⌐⏑) *f.* (*littér.* fosse du cœur) (Anat.) creux de l'estomac; (*techn.* épigastre, *m.*; région épigastrique, *f.*; creux de l'estomac; brechet, *m.*

Herzhaft (⌐) *adj.* qui a du cœur, du courage, de la résolution, courageux, intrépide, hardi; ‖ *adv.* courageusement, hardiment, avec intrépidité; ‖ – machen, rendre hardi, etc., encourager, enhardir; – werden, devenir hardi, prendre courage, s'enhardir; nur –! allons! courage!

Herzhaftigkeit (⌐⏑⏑⏑) *f.* courage, *m.*; hardiesse, intrépidité, *f.*

*Herzhaut (⌐) *f.* (Anat.) tunique, membrane, enveloppe du cœur, *f.*; äußere –, tunique externe, péricarde, *m.* (v. Herzbeutel); innere –, tunique interne, *f.* endocarde, *m.*; mittlere –, tunique moyenne, musculaire *ou* charnue, substance (propre) du cœur, *f.*

*Herzhälfte (⌐⏑⏑) *f.* (Anat.) moitié du cœur, *f.*; *se dit* 1° de l'ensemble formé par un ventricule et une oreillette, cœur, *m.*; Aorten-, cœur aortique *ou* inter-pulmo-aortique, cœur à sang rouge, cœur gauche, *m.*; Lungen-, cœur pulmonaire *ou* inter-veino pulmonaire, cœur à sang noir, cœur droit, *m.*; 2° de l'ensemble idéal formé par les deux oreillettes d'une part, et par les deux ventricules de l'autre, *m.* portion, *f.*; die venöse –, la portion veineuse *ou* auriculaire; die arteriöse –, la portion artérieuse *ou* ventriculaire.

*Herzhöhlen (⌐⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) cavités du cœur, *f. pl.* (*terme collectif sous lequel on comprend les* ventricules *et les* oreillettes du cœur; v. Herzkammer, Herzvorkammer).

Herzziehen (⌐⏑⏑) (78, *a*) *va.* attirer; ‖ *vn.* arriver, approcher; ‖ venir demeurer *ou* s'établir ici.

Herzig (⌐⏑) *adj.* 1° qui a du cœur, sensible à (qc.); qui a le cœur fait de telle ou telle manière (*n'est usité qu'en compos.*); 2° *fam.* bien-aimé, chéri; joli; charmant; mignon.

*Herzinnig (⌐⏑⌐) *adj. et adv.* qui est au fond du cœur, qui sort du cœur; de tout mon, ton, son, etc., cœur; cordial; chaud (v. Innig).

*Herzkammer (⌐⏑⏑) *f.* (Anat.) ventricule (droit, gauche) du cœur, *m.*

*Herzkirsche (⌐⏑⏑) *f.* (cerise en forme de cœur) bigarreau, *m.* (*compar.* Kirsche).

*Herzkirschenbaum, *m.* bigarreautier, *m.*

*Herzklappen (⌐⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) valvules du cœur, *f. pl.* (replis valvulaires de la membrane interne du cœur); halbmondförmige –, valvules semi-lunaires *ou* sigmoïdes, valvules ventriculo-aortiques (droites et gauches), *f. pl.*; die dreizipflige –, la valvule triglochine *ou* tricuspide, la valvule (de l'orifice) auriculo-ventriculaire droit(e); die zweizipflige –, la valvule bicuspide *ou* mitrale, la valvule (de l'orifice) auriculo-ventriculaire gauche; die Eustachische –, la valvule d'Eustache (valvule qui garnit l'orifice de la veine cave inférieure); die Thebesische –, la valvule de Thébésius (valvule qui garnit l'ouverture commune des veines coronaires), *f.*

*Herzklopfen (⌐⏑⏑) *n.* (Pathol.) battements (précipités *ou* tumultueux) du cœur, *m. pl.* palpitations, *f. pl.*

*Herzknochen (⌐⏑⏑) *m. pl.* (Pathol., Anat. comp.) ossifications (qui se rencontrent dans la substance) du cœur, de la cloison interventriculaire *ou* des valvules, *f. pl.*

*Herzkrautgespannkraut (⌐⏑⏑⏑) *n.* (Bot.) cardiaque (officinale), *f.* leonurus cardiaca (plante, *genre* leonurus, *fam.* labiées) (*syn.* Wolfstrapp).

*Herzlappen (⌐⏑⏑) *m. pl.* -läppchen, *n. pl.* (Anat.) appendices (auriculaires) du cœur, *m. pl.* (*compar.* Herzohr).

*Herzlaub (⌐⏑) *n.* (Archit.) rais de cœur, *m.*

Herzlich (⌐⏑) *adj.* qui est au fond *ou* qui vient du fond du cœur, cordial; sincère; vrai; affectueux; ‖ *adv.* cordialement, affectueusement, de tout son cœur; – gern, très-volontiers; de grand cœur; *fam.* excessivement; essentiellement; – schlecht, (*littér.* cordialement mauvais) détestable.

Herzlichkeit (⌐⏑⏑) *f.* cordialité (franche), affection (tendre et sincère), *f.*

*Herzlieb (⌐⏑) *adj. fam.* bien-aimé, mignon.

*Herzlos (⌐⏑) *adj. et adv.* (Zool.) qui manque de cœur, dépourvu de cœur, sans cœur; *fig.* insensible, froid(ement); glacé; – er Mensch, homme sans cœur, cœur glacé.

*Herzlosigkeit (⌐⏑⏑⏑) *f.* absence de cœur; (Zool.) acardie, *f.*; *fig.* défaut de sentiment, *m.* insensibilité, indifférence, froideur, *f.*

*Herzmuschel (⌐⏑⏑) *f.* (*littér.* coquille en cœur) cœur, *m.* bucarde, *f.* cardium (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales bivalves); -n, *pl.* bucardes, *f. pl.* cardiacés, *m. pl.* (*famille du même ordre*).

*†Herzmuskel (⌐⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle creux qui forme la substance du cœur, *m.*; -n, *pl.* 1° couches musculaires, *f. pl.* plans charnus dont la réunion forme les parois du cœur, *m. pl.*; 2° colonnes charnues du cœur (v. Herzbalken), *f. pl.*

*†Herznerven (⌐⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs qui se rendent au cœur *ou* qui se distribuent dans le tissu du cœur, nerfs cardiaques, *m. pl.*; -geflecht, *n.* plexus cardiaque, *m.*

Herzog (⌐⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Herrzoho, *de* Herr, armée, *et de* Ziehen, conduire; *compar.* Heerführer) (*primitivement* celui qui marche à la tête d'une armée, général; *plus tard* chef militaire d'un district; *aujourd'hui* prince souverain d'un rang inférieur à celui des princes électoraux *ou* des grands-ducs) duc, *m.*; *par extens.* (*titre de la haute noblesse*) duc, *m.*

Herzogin (⌐⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 9) (*fém. de* Herzog) duchesse, *f.*

Herzoglich (⌐⏑⏑) *adj.* ducal.

Herzogthum (⌐⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Herzogthümer (12, 20) duché, *m.*

*Herzohr (⌐⏑) *n.* (Anat.) 1° oreillette (du cœur), *f.* (v. Herzvorkammer); 2° -, Herzöhrchen, *n.* extrémité, *f. ou* appendice de l'oreillette, *m.* auricule, *f.* (*syn.* Herzlappen).

*Herzpfirsche, *f.* -pfirsich, *m.* (Jard.) (*littér.* pêche en cœur) duracine, *f.*

*Herzpochen (⌐⏑⏑) *n.* mouvements tumultueux *ou* désordonnés du cœur, *m. pl.* (v. Herzklopfen).

*†Herzpolyp (⌐⏑⏑) *m.* (Pathol.) *terme vieux* polype du cœur, *m.* (*nom qu'on donnait autrefois aux* concrétions fibruneuses des cavités du cœur).

*Herzrad (⌐) *n.* (Horl.) roue moyenne de la sonnerie, *f.*

*Herzröhre (⌐⏑⏑) *f.* (*littér.* tuyau *ou* canal du cœur) (Anc. Anat.) aorte, *f.* (*on dit aujourd'hui* große Schlagader).

*Herzsack (⌐) *m.* v. Herzbeutel.

*Herzsäulen (⌐⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) colonnes charnues (qui occupent la surface intérieure des ventricules du cœur), *f. pl.*

*Herzschlächtig (⌐⏑⏑) *adj.* (Vétér.) (*se dit d'un cheval* chez lequel

l'impulsion du cœur est forte et le choc contre les parois thoraciques dur, qui a le cœur hypertrophié) poussif; -feit, *f.* pousse, *f.*

*Herzſchlag (-⌣) *m.* choc du cœur (contre les parois de la poitrine), battement(s), mouvement(s) du cœur, *m.* (*pl.*); *par extens.* 1° bruit du cœur, tic-tac du cœur, *m.*; 2° (Pathol.) palpitations (du cœur), *f. pl.* (v. Herzklopfen).

*Herzſtamm (-⌣) *m.* (*littér.* tige du cœur) tigelle (de l'embryon végétal), *f.*

*Herzſtärkend (-⌣⌣) *adj.* (Anc. Thérap.) qui conforte (*ou qui est censé conforter*) le cœur, confortant, cordial; *obsol.* cardiaque.

*Herzſtärkung (-⌣⌣) *f.* (Anc. Thérap.) 1° action de conforter, de corroborer le cœur, de ranimer les forces vitales, confortation, corroboration, *f.*; 2° (moyen ou remède) confortant, cordial, *m.*; potion cordiale, *f.*

*Herzſtelle (-⌣⌣) *f.* (Anat.) endroit qu'occupe le cœur, *m.*; (Blas.) abîme, *m.*

*Herzſtoß (-⌣) *m.* coup qui porte sur le *ou* qui atteint le cœur; coup de grâce, *m.*

*Herzu (⌣-) *adv. de lieu marque mouvement d'approche et arrivée dans le voisinage de la personne ou de la chose dont il s'agit* (*se dit par oppos. à* Hinzu) (*compar.* Heran, Herbei): ici; auprès; ‖ *en compos.* Herzu, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* s'approcher (de); accourir; se joindre, s'ajouter (à), s'associer, adhérer (à) (*ex.* - eilen, courir auprès, accourir; ſich - machen, se rendre auprès de, s'approcher de; se joindre à); ‖ faire approcher; joindre, ajouter; mettre en rapport avec (*ex.* - geben, ajouter; - nöthigen, faire approcher de force, forcer d'approcher, d'aborder, d'accéder, etc.).

*Herzwaſſer (-⌣⌣) *n.* 1° (Anat.) sérosité contenue dans le péricarde, *f.*; 2° *impropr. pop.* liquides qui remontent de l'estomac (par régurgitation), *m. pl.*

*Herzwaſſerſucht (-⌣⌣-) *f.* v. Herzbeutel-(waſſerſucht).

*Herzweh (-⌣) *n.* 1° douleurs qu'on ressent à la région du cœur, *f. pl.*; *fig. plais.* chagrins, *m. pl. ou* contrariétés de cœur *ou* d'amour, *f. pl.*; 2° *vulg.* mal à l'estomac, mal de cœur, *m.*; envies de vomir, *f. pl.*; cardialgie, *f.*

*Herzwunde (-⌣⌣) *f.* (Chir.) plaie du cœur, *f.*; *fig.* chagrin mortel, *m.*

*Herzwurm (-⌣) *m.* (Zool.) ver *ou* entozoaire qui vit qqf. dans le cœur (de l'homme et de divers animaux), ver cardiaire, *m.* (zoophyte, *classe* entozoaires); *fig. pop.* regret *ou* remords cuisant, ver rongeur, *m.*

*Herzzerreißend (-⌣⌣⌣) *adj.* qui déchire, qui fend, qui navre le cœur, déchirant.

*Herzzergliederung (-⌣⌣⌣⌣) *f.* dissection *ou* anatomie du cœur, cardiotomie, *f.* [*m.* (v. Häſpe).

Heſpe (-⌣) *f.* penture, *f.* gond.

†Heſperidin (-⌣⌣-) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) hespéridine, *f.* (matière cristallisable qu'on retire des oranges).

†Heterodox (-⌣⌣-) *adj.* hétérodoxe (*syn.* Andersgläubend, Fremdgläubig, Irrgläubig).

†Heterogen (-⌣⌣-) *adj.* hétérogène (*syn.* Ungleichartig, Fremdartig, Gemeng...).

†Hetmann (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12) hetman (titre de dignité chez les cosaques), *m.*

†Hetrurier (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) Étrurien, habitant d'Étrurie *ou* de Toscane, *m.*

†Hetruriſch (-⌣) *adj.* d'Étrurie, étrusque.

†Hetruſker (-⌣) *m.* Étrusque, *m.* (*syn.* Hetrurier).

*Hetzbahn (-⌣) *f.* -garten, -platz, *m.* arène, *f.* champ clos, *m.* enceinte, *f.* parc (où l'on donne la chasse à des bêtes), *m.*

Hetze (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc. au lieu de* Elſter, pie, *f.*

Hetze (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° chasse à courre, grande chasse; 2° arène, *f.* (v. Hetzbahn); 3° meute (de chiens), *f.*; *pop.* troupe, bande, *f.*; ‖ *fig. pop.* angoisse, *f.* transes, *f. pl.*; alerte, *f.*; in der - ſein, être molesté, dérangé, inquiété à tout instant; être sur le qui vive; être en émoi *ou* dans l'alarme.

Hetzen (-⌣) (*bas-sax. et holl.* hissen, *ital. prov.* izzare, uzzare; *comp.* Haſe, Haſt) ‖ *va.* 1° poursuivre vivement *ou* l'épée dans les reins; donner la chasse à; (Chasse) courir, chasser, courre (*ex.* le lièvre, le cerf); forcer (un lièvre); vener (un bœuf); zu Tode *ou* todt -, mettre aux abois; ‖ *fig.* einen -, persécuter, tourmenter qn; courir sus à qn; 2° exciter à la poursuite, haler; die Hunde auf einen -, découpler les chiens afin qu'ils courent après qn, haler les chiens après qn; laisser courre (les chiens); er iſt mit Hunden gehetzt, (*littér.* on a halé les chiens après lui) il est rompu aux affaires, il connaît parfaitement son métier; il sait son monde; zwei Perſonen an einander -, exciter, animer deux personnes l'une contre l'autre; être l'instigateur d'une querelle.

Hetzer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui excite, etc. (v. Hetzen, 2°); piqueur; *fig.* instigateur; boute-feu, *m.* [rant, *m.*

*Hetzhund (-⌣) *m.* chien courant.

*Hetzjagd (-⌣) *f.* chasse à courre *ou* aux chiens courants, *f.*

*Hetzpeitſche (-⌣⌣) *f.* fouet de chasseur, *m.*

*Hetzzeit (-⌣) *f.* saison pour la chasse à courre, *f.*; - der wilden Schweine, porchaison, *f.*; - der Hirſche, cervaison, *f.*

Heu (-) *n. g.* -(e)s (12) (*bas-sax.* Hau, *angl.* hay, *suéd.* hœ; *de* Hauen) herbe coupée (et séchée), *f.* foin, *m.*; - machen, faucher et faner les foins, faner; ‖ (Bot.) griechiſch -, (trigonelle) fenugrec, *m.* (*syn.* gemeines Bockshorn).

*Heubaum (-⌣) *m.* arbre (qu'on attache sur les chariots chargés de foin), *m.*

*Heubinder (-⌣⌣) *m.* botteleur, *m.* [à foin, *m.*

*Heuboden (-⌣⌣) *m.* grenier

*Heubund (-⌣) *n.* botte de foin, *f.*

Heuchelei (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de simuler, etc. (v. Heucheln), hypocrisie; fausseté; feinte, *f.*; *plus part.* dévotion feinte, dévotion, *f.*; *fam.* cagoterie, gotisme, *m.*; cafardise, caf *f.*; 2° action hypocrite, *f.* trai pocrisie, etc., *m.*

Heucheln (-⌣) (*suéd.* hyck (av. haben) feindre des sentim affecter une vertu qu'on n'a donner pour meilleur qu'on *fam.* faire l'hypocrite, le dé Tartufe; ‖ *va.* feindre (tel *ou* te ment, telle *ou* telle vertu), s chercher à tromper en affect la piété); prendre le masque bas -, 1° l'action *ou* l'habit feindre, etc., l'hypocrisie, *f.* (cheln); 2° la feinte, le masq de l'amitié) (*compar.* Geheu

Heuchler (-⌣) *m. g.* -s hypocrite, tartufe, cagot, caf -in, *f.* hypocrite, cagote, caf

Heuchleriſch (-⌣⌣) *adj.* d'un hypocrite, empreint d crisie (v. Heuchler); hypocri mulé, feint, faux; *fam.* c cagot; ‖ *adv.* d'une manière crite; en hypocrite; avec hypo

Heuen (-⌣) *va.* faucher, engranger les foins (v. Heu); le fauchage; ‖ das -, le fana fenaison.

Heuer (-⌣) *adj.* (*autref.* apprivoisé, doux (*compar.* Geh

Heuer (-⌣) *adv. de temps par.* Hier, Heute) (dans le cou cette année.

Heuer (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *sax.* Hür, *dan.* hyre, *angl. provinc.* (contrat *et* prix de) tion, *f.*, bail; loyer, *m.*

*Heuernte (-⌣⌣) *f.* récol foins, fauchaison, fenaison, *f.*

*Heugabel (-⌣⌣) *f.* fourc faner), *f.*

Heulen (-⌣) *vn.* (av. haben) (*ou* howl, *lat.* ululare, *grec* hurler, pousser des hurlements *dit par ex.* des loups, des hibou gémir (*se dit par ex.* du ven *fam.* pleurer, pleurnicher; wer unter den Wölfen iſt, muß mit nen -, il faut hurler avec les loup ‖ das -, le(s) hurlement(s); le(s) missement(s), *m.* (*pl.*)

Heuler (-⌣) *m. g.* -s (12, (homme, animal qui hurle (Zool. (singe) hurleur, alouate, *m.* tes (*genre* de quadrumanes, singes du nouveau monde).

*Heumachen (-⌣⌣) *n.* fenaiſ

*Heumacher (-⌣⌣) *m.* fan *m.*; -in, *f.* faneuse, *f.*

*Heumäher (-⌣⌣) *m.* fauche *m.* [foin, *m.*

*Heumarkt (-⌣) *m.* marché

*Heumonat (-⌣⌣) *m.* (mois la fenaison) mois de juillet, *m.*

*Heupferd (-⌣) *n.* (*littér.* ch val du foin) locuste verrucivore, (*syn.* warzenfreſſende Heuſchrecke, demoiselle; sauterelle, *f.*

*Heurechen (-⌣⌣) *m.* râteau foin, fauchet, *m.*

*Heuſamen (-⌣⌣) *m.* semen de foin, *f.*; (der) griechiſche -, (la mence de fenugrec (v. Heu).

*Heuſcheuer, *f.* -ſcheune (-⌣ *m.* grenier à foin, fenil, *m.*

*Heuſchober (-⌣⌣) *m.* (gra tas de foin) meule, *f.*

Heuſchrecke (-⌣-) *f. pl.* -n (1 48) (*autref.* Hewiſcrecche, *de l'anc.* Scriechan, Schrecken, sauter) *terme générique qui s'applique à*

rnd nombre d'insectes ortho-
res dont les pattes de derrière
nt propres au saut ; orthoptère
ateur, *m.*; sauterelle, *f.*; große
ine –, grande sauterelle verte, *f.*
usta viridissima, gryllus viridis-
mus (*syn.* Baumhüpfer); warzen-
ſſende –, sauterelle verrucivore, *f.*
usta verrucivora (*syn.* Heupferd);
g–, sauterelle de passage, *f.* acry-
um migratorium, gryllus migra-
ius; –n, *pl.* sauterelles, *f. pl.*;
ol.) orthoptères sauteurs, *m. pl.*
m. d'insectes, *ordre* orthoptères);
r *extens.* (*ordre entier des*) or-
optères, *m. pl.* (v. Geradflügler);
ig–n, (*littér.* sauterelles armées
griffes ou de pinces pour saisir)
antes, mantiles, *m. pl.* (*tribu* d'or-
optères *coureurs*); Säbel–n, (*littér.*
uterelles à sabre) courtillières ;
pl. locustaires, *m. pl.* (*tribu* d'or-
optères sauteurs); Schnarren–n,
iquets acridiens, *m. pl.* (*tribu*
orthoptères sauteurs).

*Heuſchreckenbaum (ˊ⏑⏑–)
ˌ (Bot.) hyménée, *f.* hymenæa
ɛure de plantes, *fam.* légumineu-
s; *compar.* Lokuſtenbaum).

*Heuſchreckenfreſſer (ˊ⏑⏑⏑)
ˌ (Zool.) homme ou animal qui
ange des ou qui se nourrit de sau-
erelles, (homme, animal) acrido-
hage, *m.*

*Heuſchreckenfreſſend (ˊ⏑
⏑) *adj.* acridophage (v. Heuſchre-
freſſer).

*Heuſchreckengrille (ˊ⏑⏑⏑)
f. (Zool.) (*littér.* grillon sauterelle)
ɛale, *f.* cicada (genre d'insectes,
ɛre hémiptères ; *syn.* Cicade,
Baumgrille).

Heute (ˊ⏑) *adv. de temps* (*au-
ref.* Hiutu, Hiute, *contract. de* Hiu-
tage ; *compar.* Hier, Heuer *et* Tag ;
t. hodie, hoc die) à ce jour (–ci),
ujourd'hui, au jour actuel ; – früh,
Morgen, aujourd'hui de bonne
eure ou dans la matinée, ce matin;
Mittag, aujourd'hui à midi ; –
bend, ce soir, (aujourd'hui) dans la
ɔirée ; von – an, dès aujourd'hui, à
ɛrtir de ce jour, dès ce moment ;
itt –, d'aujourd'hui ; – über acht Tage,
'aujourd'hui en huit (jours), dans
uit jours d'ici, à la huitaine ; – den
anzen Tag, (*littér.* aujourd'hui
ute la journée) ce jour entier,
ute ou la journée entière ; zwiſchen
nd Morgen, (entre aujourd'hui et
emain) d'aujourd'hui ou d'ici à de-
ain ; heut' zu Tage, (*littér.* au jour
ujourd'hui) de nos jours, à l'heure
'il est, aujourd'hui ; *prov.* – mir,
orgen Dir, aujourd'hui à moi, de-
ain à vous ; chacun à son tour ;
s rôles peuvent changer du jour
u lendemain.

Heutig (ˊ⏑) *adj.* d'aujourd'hui ;
ɛésent ; actuel ; notre ; moderne ;
e Tages, (*littér.* du jour d'aujour-
hui) actuellement, de nos jours,
l'heure qu'il est, aujourd'hui, à
ɛésent.

* Heuvogel (ˊ⏑⏑) *m.* (*littér.* oi-
au de foin) guêpier, *m.* merops
enre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs).

* Heuwagen (ˊ⏑⏑) *m.* chariot à
in ou de foin, *m.*

†† Hexameter (⏑⏑ˊ⏑⏑) *m.* (v.
[Sechsfüßig.

Hexe (ˊ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*au-
ref.* Haziſa, *anglo-sax.* hægtis,
ngl. hag, *suéd.* hexa ; *compar.
nc. subst.* Hatus, hibou) (Tradit.
op.) sorcière, *f.*; *par extens. fam.*
1° femme rusée ; petite coquine, fri-
ponne ; mégère ; 2° (femme d'une
laideur repoussante) sorcière, *f.*

Hexen (ˊ⏑) *vn.* (av. haben) (Tradit.
pop.) opérer des maléfices, user
de sortilége, avoir fait un pacte avec
le diable ; être sorcier ou sorcière,
magicien ou magicienne ; exercer
la magie ; ‖ *par extens. plais.* faire
des miracles, être sorcier.

*Hexenei (ˊ⏑⏑) *n.* (*littér.* œuf
de sorcière) (Bot.) phallus impudi-
que, *m.* (v. ſchamloſer Gliedſchwamm).

*Hexenfahrt, *f.* (Tradit. pop.)
passage ou voyage des sorcières pour
aller au sabbat, *m.*

*Hexenfeſt (ˊ⏑⏑) *n.* (Tradit. pop.)
fête des sorcières, *f.* sabbat, *m.*

*Hexengeſchichte, *f.* conte de
sorcières ou de fées ; conte de bon-
nes femmes ; conte fantastique, *m.*

*Hexenkraut (ˊ⏑⏑) *n.* (pariſer–)
herbe des magiciennes, circée (des
Parisiens), *f.* (plante, *genre* circæa,
fam. œnothérées).

* Hexenkreis (ˊ⏑⏑) *m.* cercle
magique, cerne, *m.*

* Hexenkunſt (ˊ⏑⏑) *f.* (*littér.*
art des sorcières) art magique, *m.* ;
magie, sorcellerie, *f.*; sortilége,
tour de sorcier, *m.*

* Hexenmehl (ˊ⏑⏑) *n.* (Hist.
nat.) (*littér.* poudre des sorcières)
poudre de lycopode, *f.* (*syn.* Bär-
lappmehl, Bärlappſamen, Streupul-
ver).

* Hexenmeiſter (ˊ⏑⏑⏑) *m.* (*littér.*
maître des sorcières) sorcier ;
magicien, *m.* (v. Zauberer); *par ex-
tens. pop.* homme habile, sorcier,
m. ; er iſt kein großer –, il n'est pas
(grand) sorcier, sa science ou son
adresse n'est pas merveilleuse.

* Hexenprobe (ˊ⏑⏑⏑) *f.* épreuve
(*littér.* des sorcières) de l'eau, du
feu, etc. ; ordalie, *f.*

* † Hexenprozeß (ˊ⏑⏑⏑) *m.*
procès contre les sorcières, *m.*

* Hexenſegen (ˊ⏑⏑⏑) *m.* (*littér.*
bénédiction des sorcières) formule
magique, conjuration, *f.* sort, char-
me, *m.* [sorcières, *f.*

* Hexentanz (ˊ⏑⏑) *m.* danse des

Hexerei (⏑⏑ˊ) *f. pl.* –en (14, 19)
1° action d'opérer des maléfices,
sorcellerie, magie, *f.*; 2° tour de sor-
cier, sortilége ; ensorcellement, *m.*
(v. Zauberei) ; *fam.* das muß mit –
zugehen, es iſt – dabei (im Spiel), il
faut qu'il y ait de la sorcellerie là
dedans, il faut être sorcier pour
faire cela ; c'est un miracle !

† Hiäne, *f.* v. Hyäne.

Hie (ˊ) *adv.* v. Hier.

Hieb (ˊ) *imp. de l'ind. du v.*
Hauen.

Hieb (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12,
17) 1° action de tailler, etc. (v.
Hauen) ; (Escrime, Forest.) taille ;
(Forest.) coupe, *f.*; auf den – fechten,
se battre au sabre ; s'exercer au ma-
niement du sabre ; auf – und Stoß
geben, frapper d'estoc et de taille ;
2° (action de frapper une seule fois)
coup (*ex.* de sabre, de hache, de
fouet, de cravache), *m.* ; einem einen
– geben (in's Geſicht), donner un coup
(dans le visage) à qn, cingler, sil-
lonner, fendre (le visage de qn d'un
coup de cravache, de sabre, etc.);
einem –e geben, donner ou adminis-
trer des coups (de bâton, d'etrivié-
res, etc.) à qn, battre, frapper,
fouetter, assommer qn ; der Baum
fällt nicht auf einen –, (*littér.* l'arbre
ne tombe pas d'un seul coup) on
n'abat pas un chêne du premier
coup ; ‖ *fig.* 1° propos piquant, *m.*
sortie, invective, *f.*; *fam.* coup de
langue, coup de patte, *m.* ; 2° *triv.*
pointe de vin, *f.* commencement
d'ivresse, *m.* ; 3° blessure, plaie (pro-
duite par un coup de sabre, etc.);
cicatrice, marque (que laisse un
coup de sabre, etc.), *f.* ; einen – im
Geſichte haben, (*littér.* avoir un coup
dans le visage) avoir le visage fendu
par ou marqué d'un coup de sabre ;
4° (Forest.) (droit de) coupe, *f.*

Hiebe (ˊ⏑) *imparf. du subj. du
v.* Hauen. [Hierbei, Hierdurch.

*Hiebei, Hieburch ɛc., *adv.* v.

Hieber (ˊ⏑) *m. g.* –s (12, 16) *fam.*
espadon, *m.* ; flamberge, *f.*

Hief (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12,
17) son d'un cor de chasse ; cri de
chasse, *m.* [se, huchet, *m.*

* Hiefhorn (ˊ–) *n.* cor de chas-

Hielt (ˊ) *imparf. de l'indic. du
v.* Halten. [v. Halten.

Hielte (ˊ⏑) *imparf. du subj. du*

* Hienieden (–ˊ⏑) *adv.* ici-bas,
dans ce bas monde (v. Hier).

Hier (ˊ) *obsol. et prov.* Hie (ˊ)
(*angl.* here, *comp.* Her, Hin ; Heuer,
Heute ; *et le lat.* hic) *adv.* 1° *de lieu,
marque présence à l'endroit ou près
de l'endroit où se trouve la personne
qui parle* (*se dit par oppos. à* Da,
Dort) en ce lieu, ici ; ci ; voici ; voi-
là ; ich bin –, je suis ici ; – bin ich !
(*littér.* ici suis-je !) me voici ! me
voilà ; das Buch iſt –, le livre est ici ;
– iſt das Buch, voici le livre ! der – bei-
geſchloſſene Brief, la lettre ci-incluse,
ci-jointe ; – oben, ici en haut ; ci-
dessus ; – unten, ici en bas ; ci-des-
sous ; – hinauf, – herauf, ici en haut ;
– herab, – hinab, ici en bas ; – heraus,
hinaus, par ici, d'ici ; – außen, ci-de-
hors ; dieſer Mann –, cet homme-ci ;
– und dort, par-ci, par-là ; çà et là ;
– und da, ici et là ; *fig.* parfois, quel-
quefois (v. *plus bas*, 2°) ; – zu Lande,
dans ce pays-ci, ici ; chez nous ;
– in dieſer Welt, dans ce monde ;
ici bas ; von –, d'ici ; ‖ dans cette
chose, en cette circonstance ; à cet
égard, sous ce rapport ; – hat er Recht,
dans cette chose, cette fois il a rai-
son ; – iſt nicht zu ſcherzen, ce n'est pas
ici le lieu de plaisanter ; toute plai-
santerie serait ici déplacée ; 2° *adv.
de temps, marque coïncidence* : dans
ce moment ; à ces mots ; à ce pro-
pos ; à ce sujet ; à cette occasion ;
‖ *en compos.*, Hier *a le même sens, et
sert à former des adv. démonstra-
tifs.*

* Hieran (ˊ–) *et* (–ˊ) *adv.* en cela, à cela, par cela ; en ceci ; à ceci ;
y ; en.

†† Hierarchie (⏑⏑⏑ˊ) *f. pl.* –n
(14, 18) hiérarchie, *f.* (*syn.* Rangord-
nung, Rangfolge); (kirchliche–) hiérar-
chie ecclésiastique, théocratie, *f.*
(*syn.* Kirchenherrſchaft, Prieſterherr-
ſchaft).

†† Hierarchiſch (⏑⏑ˊ⏑) *adj.*
hiérarchique ; ‖ *adv.* d'une manière
hiérarchique, hiérarchiquement.

* Hierauf (ˊ–) *et* (–ˊ) *adv.* là-
dessus, après cela, à cela, sur cela ;
en ; y ; ensuite, après.

* Hieraus (ˊ–) *adv.* d'ici ; de
cela ; par là ; de là ; en.

* Hie(r)bei (ˊ–) *adv.* à ceci, à
cela, en cela ; y ; en ; ci-joint ; con
jointement ; en même temps.

* Hie(r)durch (⏑–) *adv.* par ici; par là; par ce moyen; en, y.

* Hie(r)gegen (–⏑⏑) *adv.* contre cela, à ceci, à cela, y.

* Hie(r)her (⏑–) *adv.* (*littér.* vers ici) ici, de ce côté.

* Hierin (⏑–) *et* (–⏑) *adv.* ici-dedans, en ce lieu; en cela; y.

* Hie(r)mit (⏑–) *adv.* avec ceci, par là, par ceci; par la présente; de cela, en; ainsi. [en.

* Hie(r)nach (⏑–) *adv.* après cela;

* Hie(r)nächst (⏑–) *adv.* tout près d'ici, ici proche, tout proche; immédiatement après, outre cela; de plus.

* Hie(r)neben (–⏑⏑) *adv.* ici auprès, ici à côté; tout près d'ici; à côté de ceci.

* Hie(r)nieden (–⏑–) *adv.* ici bas; dans ce (bas) monde.

†† Hieroglyphe (–⏑–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Antiq. d'Egypte) hiéroglyphe, *m.* (*syn.* Bilderschriftzeichen, Bilderschrift).

†† Hieroglyphik (–⏑–⏑) *f.* 1° langue hiéroglyphique, *f.*; 2° art de traduire les emblèmes hiéroglyphiques, *m.*

†† Hieroglyphisch (–⏑–⏑) *adj.* hiéroglyphique.

† Hierophant (–⏑–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Antiq. grecq.) hiérophante, *m.* (*syn.* Oberpriester der Ceres; Eleusischer Priester).

* Hiersein (⏑–) *n.* présence, *f.* séjour en ce lieu-ci, *m.*

* Hierüber (⏑–) *et* (⏑⏑) *adv.* là-dessus; sur cela; de ce côté-ci; de cela; à ce sujet.

* Hierum (⏑⏑) *adv.* autour de cela; de cela; pour cela; en.

* Hierunter (–⏑⏑) *adv.* ci-dessous, là-dessous.

* Hie(r)von (⏑–) *adv.* de cela, en.

* Hierwider (–⏑⏑) *adv.* contre cela; à cela; y.

* Hie(r)zu (⏑–) *et* (–⏑) *adv.* à cela, à ceci; pour cela; y.

Hiesig (⏑⏑) *adj.* qui est ici; de ce lieu; de ce pays; de cette ville; d'ici; notre. [Heißen.

Hieß (⏑) *imparf. de l'ind. du v.*

Hieße (⏑⏑) *imparf. du subj. du v.* Heißen. [Hiefhorn.

Hift, Hifthorn, *n.* v. Hief, Hilf (–) *impér. du v.* Helfen.

Hilft (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Helfen. [*du v.* Helfen.

Hilft (–) *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

Himbeere (⏑––) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* hindberry, *dan.* himbær) 1° framboise, *f.* (fruit du framboisier); 2° ronce, *f.* rubus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); gemeine –, Himbeerstrauch, *m.* (ronce cultivée) (ronce) framboisier, *m.* rubus idæus.

* Himbeer(en)essig (⏑––⏑⏑) *m.* (Pharm., Confis.) vinaigre framboisé; sirop de groseilles framboisé, *m.*

* Himbeer(en)saft (⏑––⏑) *m.* jus de framboises; (Pharm., Confis.) sirop de framboises, *m.*; mit – zubereiten, vermischen, framboiser.

* Himbeerstrauch (⏑––) *m.* (*littér.* arbrisseau à framboises) v. Himbeere, 2°.

Himmel (⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*autref.* *Himil, *goth.* himins, *de l'anc. v.* heman, couvrir) *primit.* couverture élevée, *f.* plafond en voûte, baldaquin, dais (*ex.* d'un trône, d'un catafalque); ciel (*ex.* d'un lit), *m.*; impériale (*ex.* d'une voiture), *f.*; *plus part.* voûte céleste, *f.* ciel, *m.*; *poét.* cieux, *m. pl.*; ‖ (couche atmosphérique qui enveloppe le globe) atmosphère, *f.*; nuages, *m. pl.*; ciel, *m.*; ‖ constitution atmosphérique; température, *f.*; climat, *m.*; zone, *f.*; ciel, *m.*; ‖ séjour de la divinité et des anges; ciel; paradis; (Paganisme) olympe, *m.*; ‖ bonheur suprême, ciel; paradis, *m.*

* Himmelan (⏑⏑) *adj.* vers le ciel, jusqu'au ciel.

* Himmelbett (⏑⏑) *n.* lit à dais *ou* à baldaquin, *m.*

* Himmelblau (⏑––) *adj.* bleu céleste, bleu d'azur *ou* azuré (*compar.* Blau).

* Himmelbrand (⏑⏑) *m. poét.* embrasement du ciel, *m.*; (Bot.) molène commune, *f.* (*syn.* gemeines Wollkraut).

* Himmelbrod (⏑⏑) *n.* pain du ciel (*nom qu'on donne à la*) manne, *f.* (v. Manna).

* Himmeldill (⏑⏑) *m.* peucédan officinal, *m.* (v. officineller Haarstrang).

* Himmelerz (⏑⏑) *n.* (Mines) minerai du ciel, minéral superficiel et qui perce à jour, *m.*

* Himmelfahrt (⏑⏑) *f.* ascension (de Jésus-Christ); Maria –, assomption (de la Sainte-Vierge), *f.*

* Himmelfahrtstag, *m.* –fest, *n.* (jour, fête de l') ascension; assomption, *f.*

* Himmelfarbe (⏑––⏑) *f.* couleur du ciel, couleur (d'un bleu) céleste, *f.* bleu céleste, *m.* couleur *ou* teinte azurée, *f.*

* Himmelhoch (⏑⏑) *adj. fig.* (*littér.* haut comme le ciel) qui s'élève jusqu'au ciel; qui s'élance vers le ciel; qui se perd dans les nuages; d'une hauteur immense; ‖ *adv.* jusqu'au ciel; jusqu'aux nues; *fam.* – bitten, (*littér.* prier jusqu'au ciel) remuer ciel et terre (pour obtenir qc.); supplier; conjurer.

Himmeln (⏑) *vn.* (*av.* haben) 1° *provinc.* luire (au ciel), éclairer; faire des éclairs; 2° *fam. plais.* regarder le ciel; tourner les yeux; tomber en défaillance; faire comme si l'on allait mourir; 3° *provinc.* mourir, décéder.

* Himmelreich (⏑––) *n.* royaume des cieux, royaume céleste, ciel, *m.*

* Himmelsbeschreibung, *f.* description du ciel, uranographie, uranologie, *f.*

* Himmelsblume (⏑––⏑) *f.* (*littér.* fleur du ciel) nostoc ordinaire, *m.* (v. gemeines Nostok).

* Himmelsbraut (⏑⏑) *f. poét.* fiancée du ciel, religieuse, *f.*

* Himmelsbreite, *f.* (Astron.) latitude (*littér.* céleste, *c.-a-d.* distance d'un astre de l'équateur), hauteur du pôle, *f.* (*syn.* Polhöhe).

* Himmelsbürger (⏑––) *m. poét.* citoyen de l'empire céleste, habitant du ciel, bienheureux, *m.*

* Himmelschreiend (⏑––) *adj.* (*littér.* criant vers le ciel) criant; révoltant; qui crie vengeance, inouï.

* Himmelsduft (⏑––) *m. poét.* 1° rosée du ciel, *f.*; 2° parfum(s) délicieux, *m.* (pl.).

* Himmelsfeste (⏑––) (Lang. bibl.) firmament, *m.*; 2° fondement(s), *m.* (*pl.*) axe du *m.*

* Himmelsfeuer (⏑––) *poét.* 1° feu du ciel, *m.*; foudr *f.* (*pl.*); 2° sainte ardeur, *f.* enthousiasme, feu céleste, feu *m.* [v. Himmel

* Himmelsfreude (n), *f.*

* Himmelsgegend (⏑––) région du ciel, *f.*; point card *m.*; die –en suchen, (chercher points cardinaux) chercher à rienter; 2° zone, *f.*; climat, *m.*

* Himmelsgewölbe (⏑– *n.* voûte du ciel, voûte céleste, te éthérée, *f.* firmament, *m.*

* Himmelsgucker (⏑––⏑ *pop.* (*littér.* celui qui regarde le ciel) 1° astronome; 2° ichtu uranoscope, *m.* (v. Sternseher).

* Himmelskarte (⏑––) te, *f. ou* planisphère céleste, *m*

* Himmelskerze (⏑––) *f.* flambeau céleste, astre lumine

* Himmelskörper (⏑–– corps *ou* globe céleste, *m.*

* Himmelskreis (⏑–) *m* tron.) sphère céleste, *f.*; orbe,

* Himmelskugel (⏑––) *f.* tron.) globe céleste, *m.*; sphè millaire, *f.*

* Himmelskunde (⏑––) naissance *ou* science du ciel) logie, astronomie, *f.*

* Himmelslänge (⏑––) *tér.* longueur du ciel) 1° *poét.* due du ciel *ou* de l'espace; im sité de l'espace; 2° (Astron.) tance d'un astre au premier du Bélier) longitude (des astres

* Himmelslehre (⏑––) seignement du ciel) uranologie,

* Himmelsleiter (⏑–– (Tradit. bibl.) échelle du ciel, *f.*

* Himmelslicht (⏑––) *n.* 1° lumière (qui descend) du lumière solaire *ou* sidérale, corps lumineux du firmament tre lumineux; –er, *pl.* feux du astres, *m. pl.*

* Himmelsluft (⏑––) *f.* 1° (air céleste) fluide éthéré, *m.* (fluide subtil qui, *d'après hypothèse assez généralement mise*, est répandu dans l'espace air libre, grand air, *m.*

* Himmelslust (⏑––) *f.* (plaisir du ciel) 1° joies, ou dél du paradis, *f. pl.*; 2° jouissances res, *f. pl.*; plaisirs délicieux, ra sants; délices, ravissements, tra ports, *m. pl.* (*syn.* Himmelsfreu Himmelswonne).

* † Himmelspunkt (⏑––) point, endroit du ciel; *plus p* (Géograph.) 1° point vertical, nith, *m.* (v. Scheitelpunkt); 2° n (v. Fußpunkt), *m.*

* Himmelsrand, –raum, *poét.* (*littér.* marge, lisière du horizon, *m.* (v. Gesichtskreis).

* Himmelsschlüssel (⏑– *m.* 1° (Théol. chrét.) clef du ro me des cieux, *m.*; 2° (Bot.) pr vère officinale, *f.* (*syn.* gemeine lings-Schlüsselblume).

* Himmelsraum (⏑––) pace (du ciel *ou* des cieux), *m.* mensité de l'espace; (vaste) éte du ciel, *f.*

* Himmelsspeise (⏑––

ér. nourriture céleste) 1° (Théol. ét.) pain de la sainte Cène ou de charistie; pain bénit, *m.*; 2° thol.) ambroisie, *f.* (v. Götter-ie, Götterkoſt).

Himmelsſpur (⌣⌣) *f.* (*littér.* e céleste) (Chasse) (haute trace) ées, portées (hautes), *f. pl.*

Himmelsſtengel (⌣⌣⌣) *m.* ter. tige céleste) gentiane bleue près, *f.* (*syn.* blauer Wiesen-Enz, Lungenblume; v. Enzian).

Himmelsſtrich (⌣⌣) *m.* (*litt.* direction, bande du ciel) (Géogr.) *nom qu'on donne à* chacune des q divisions artificielles *ou* ban- de la sphère céleste, qui corres- ndent à celles du globe terrestre; Erdquartel) zone, *f.*; 2° climat rticulier de chaque zone), *m.*; ‖ *ct.* region, plage, *f.*

Himmelſtein (⌣⌣) *m.* 1° éteor.) (pierre *tombée* du ciel) anolith(e, aérolithe, météorolithe, bolide, *m.* (masse minérale qui mbe de l'atmosphère; *syn.* Luft- in, Meteorſtein, Meteormaſſe); (Min.) (pierre *d'un bleu* céleste) sa- ir, *m.* (v. Saphir).

Himmelsſturm (⌣⌣) *m.* (Myth.) (*littér.* assaut contre le ciel) gantomachie, *f.*

Himmelsſtürmer (⌣⌣⌣) *m.* Mythol.) (*litter.* assaillant du ciel) itan, géant; *par extens. iron.* omme d'une intrépidité téméraire, une ambition démesurée; (homme i se croit un) titan, (*ou* un) coloss; homme aux projets gigantes- ues; héros farouche, *m.*

Himmelsthau (⌣⌣) *m. poét.* rosée du ciel, *f.* (v. Thau); 2° anne, *f.* (v. Manna).

Himmelstrank (⌣⌣) *m. poét.* reuvage céleste) nectar, *m.* (v. Göt- ranf).

Himmelswagen (⌣⌣⌣) *m. poét.* char céleste, char d'Apol- n; 2° (Astron.) chariot, *m.* ourse, (*syn.* der große Bär).

Himmelswonne, *f.* v. Himm- lsluſt.

Himmelszeichen (⌣⌣⌣) *n.* Astron.) (*littér.* signe céleste) con- ellation, *f.* (v. Sternbild); die zwölf es Thierkreiſes, les douze signes, *pl. ou* constellations du Zodia- ue, *f. pl.*

Himmelszelt (⌣⌣) *n. poét. ittér.* tente du ciel) voûte céleste, (v. Himmelsgewölbe).

Himmelsziege (⌣⌣⌣) *f.* ool.) (*littér.* chèvre céleste) 1° bé- ine, *f.* (*syn.* Moorſchnepfe); 2° meau huppé, *m.* (oiseau, *genre* ings, v. Kibitz).

Himmelszirkel (⌣⌣⌣) *m.* ittér. cercle celeste) (Astron.) li- e équinoxiale, *f.* cercle équi- ial, équateur, *m.*

Himmeltragend (⌣⌣⌣) *adj.* Mythol.) qui supporte la voûte cé- te, qui porte le ciel (sur ses épau- s), uranophore, atlantique; (Anat.) oïdien; *poét.* qui semble sup- rter le ciel, qui se perd dans les es, couronné par des nuages.

Himmelträger (⌣⌣⌣) *m.* (Mythol.) soutien du ciel, Atlas, 2° colonne d'un dais, d'un bal- quin, *f.*

Himmeltrunken (⌣⌣⌣) *adj.* ct. (enivré de joies célestes) en- é de bonheur (v. Wonnetrunken).

Himmelwärts (⌣⌣) *adv.* vers le ciel.

Himmelweit (⌣⌣) *adj. et adv.* (*Littér.* loin comme le ciel) très-éloigné; très-loin; à mille lieues de distance; immensément (*compar.* Weit).

Himmliſch (⌣) *adj.* qui appartient au ciel, céleste: 1° (qui semble être placé au ciel) suspendu *ou* répandu dans l'espace; 2° qui réside dans le ciel, qui habite le ciel (*considéré comme le séjour des bienheureux*); 3° qui provient du ciel; 4° qui se dirige vers le ciel, qui s'élève *ou* remonte au ciel; ‖ *fig.* doué d'une haute perfection, sublime, ravissant, angélique *ou* d'ange, divin, céleste (*compar.* Göttlich); das iſt –! c'est divin! c'est sublime! c'est ravissant! *iron.* c'est impayable! c'est fort divertissant, fort récréatif! ‖ (der, die) –e, *subst.* (l')habitant du ciel, de l'olympe, olympien, *m.* olympienne, *f.*; Dieu; (le) Dieu, *m.* (v. Gott); (l')ange, *m.* (v. Engel); (le) bienheureux (v. der Seelige).

Himten (⌣–) *m. g.* –s (42, 46) (*mesure de la valeur d'un*) quart de boisseau, *m.*

Hin (–) *adv. de lieu* (*autref.* Hina) *marque mouvement pour s'éloigner ou direction vers un lieu éloigné de la personne qui parle* (*se dit par oppos. à* Her) vers ce lieu-là, là, en ce lieu-là; y; rechts –, (*littér.* à droite vers ce côté-là) vers la droite, à droite; eben –, (*littér.* en haut, vers ce côté-là) en haut, au-dessus (v. Oben); nach oben –, vers le haut; nach dem Hauſe –, vers la maison; an das Haus –, (*littér.* vers ce côté-là et près de la maison *ou* à la maison) auprès de la maison; an dem Hauſe –, (*littér.* vers ce côté-là, près de la maison) le long de la *ou* en longeant, en effleurant, en rasant (les murs de) la maison; weit –, vers un endroit éloigné; (fort) loin; dans le lointain; es iſt (noch) weit –, il y a (encore) loin jusque là; vous avez (*ou* nous avons, etc.) encore beaucoup de chemin à faire avant d'y arriver; c'est un pays fort éloigné; – und her, ça et là; de côté et d'autre (v. Her); – und her gehen, ſich – und her bewegen, aller çà et là; faire un mouvement de va-et-vient, osciller, vibrer; aller et venir; se promener (*ex.* dans sa chambre); – und her denken, examiner sous toutes les faces, réfléchir mûrement à, mûrir; *fam.* ruminer; se mettre l'esprit à la torture; – und wieder, (*littér.* vers ce côté-là et de retour) de côté et d'autre (*syn.* – und her); *fig.* par-ci par-là; parfois, quelquefois (*syn.* hier und da); ‖ *se dit au lieu de* Hingehen, ſich Hinbegeben · y aller, s'y rendre (*ex.* Hinkönnen, –müſſen, –ſollen, –wollen, –ſein, pouvoir, devoir, être obligé d'y aller, vouloir y aller *ou* s'y rendre; s'y être rendu, être arrivé, être là); ‖ *marque qu'une chose est faite* rapidement, sans attention, à la hâte; à la légère; ‖ *en compos. avec* ſein, Hin *marque souvent que qc. est* perdu, passé, *ou qu'un temps s'est* écoulé, *est* fini: es iſt hin, *a*) il est arrivé (v. *plus haut*); *b*) il est perdu, c'en est fait de lui; die Zeit iſt hin, le temps s'est écoulé, est fini, est passé; *prov.* hin iſt hin, perdu est perdu, fini est fini, à chose faite il n'y a *point de remède*; ‖ *en compos. av.* ſein *et av.* lange, Hin *marque durée de temps jusqu'à telle ou telle époque*: es iſt noch lange bis da –, das iſt noch lange –, il y a encore long temps *ou* loin (jusque là); c'est une époque fort éloignée; ‖ *l'adv.* Hin *se combine 1° avec des adv. et des conj. pour former des adv. de lieu, de temps et de qualité, ainsi que des conjonctions*; 2° *avec des verbes, pour former des verbes séparables; et en ce cas il marque a) mouvement pour s'éloigner du lieu où est la personne qui parle, et se traduit ordinairement par les verbes* s'en aller, s'éloigner, partir, aller (*par oppos. à* venir); *b*) *changement de position*; *c*) *durée, prolongation d'une situation, d'un état*; *d*) *cessation graduelle, décadence, dépérissement.*

Hinab (–⌣) *adv. marque mouvement d'éloignement et de descente* (*se dit par oppos. à* Hinauf, Herab *et* herauf) en bas; du haut en bas; en pente; – mit ihm! qu'on le jette en bas, qu'on le fasse descendre! den Strom –, aval; à vau-l'eau; den Berg –, en descendant la montagne; ‖ *en compos.* Hinab *a le même sens et se traduit ordinairement par les verbes* descendre, faire descendre; *et par le subst.* descente.

Hinabbringen, *va.* descendre; porter en bas.

Hinabfahren, *vn.* descendre (en bateau *ou* en voiture); ‖ *va.* faire descendre.

Hinabfahrt (⌣⌣) *f.* descente (en bateau *ou* en voiture), *f.*

Hinabfallen (⌣⌣⌣) (*compar.* Herabfallen) *vn.* tomber en bas; tomber.

Hinabgehen, *vn.* aller en bas; descendre (*compar.* Herabgehen).

Hinabkommen (⌣⌣⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir en bas) parvenir jusqu'en bas; descendre; zu Jemanden –, aller trouver qn (qui est en bas).

Hinablangen (⌣⌣⌣) *vn.* être assez long pour toucher (qc. qui est en bas, *ex.* le sol); s'étendre jusqu'en bas, atteindre le sol, etc.; ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn qui est en bas); descendre.

Hinablaſſen (⌣⌣⌣) (72, *b*) *va.* laisser descendre, permettre que (qn) descende; (faire) descendre; abaisser (*compar.* Herablaſſen).

Hinablaufen (⌣⌣⌣) (73, *b*) *vn.* courir en bas, descendre rapidement; découler (*compar.* Herablaufen).

Hinabpeitſchen, **–prügeln** (⌣⌣⌣) *va.* faire descendre, chasser à coups de fouet, de bâton.

Hinabreichen (⌣⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) v. Hinablangen.

Hinabrollen (⌣⌣⌣) *va.* rouler en bas (*ex.* d'une montagne); ‖ *vn.* rouler en bas; descendre (en roulant); s'éloigner (de qn qui est en haut).

Hinabrufen (⌣⌣⌣) (84) *va.* crier (qc. à qn qui est en bas).

Hinabſchlucken, **–ſchlürfen** (⌣⌣⌣) *va.* avaler; faire descendre (dans l'estomac) par un mouvement *ou* un effort de déglutition (*compar.* Herabſchlucken).

Hinabſchwimmen (⌣⌣⌣) (77, *b*) *vn.* descendre à la nage *ou* en nageant.

Hinabſehen (⌣⌣⌣) (78, B, I)

* Hie(r)durch (⏑–) *adv.* par ici; par là; par ce moyen; en, y.
* Hie(r)gegen (–⏑–) *adv.* contre cela, à ceci, à cela, y.
* Hie(r)her (⏑–) *adv.* (*littér.* vers ici) ici, de ce côté.
* Hierin (⏑–) *et* (–⏑) *adv.* ici-dedans, en ce lieu; en cela; y.
* Hie(r)mit (⏑–) *adv.* avec ceci, par là, par ceci; par la présente; de cela, en; ainsi. [en.
* Hie(r)nach (⏑–) *adv.* après cela;
* Hie(r)nächſt (⏑–) *adv.* tout près d'ici, ici proche, tout proche; immédiatement après, outre cela; de plus.
* Hie(r)neben (–⏑⏑) *adv.* ici auprès, ici à côté; tout près d'ici; à côté de ceci.
* Hie(r)nieden (–⏑–) *adv.* ici bas; dans ce (bas) monde.
† Hieroglyphe (–⏑–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Antiq. d'Egypte) hiéroglyphe, *m.* (*syn.* Bilderſchriftzeichen, Bilderſchrift).
† Hieroglyphik (–⏑–⏑) *f.* 1° langue hiéroglyphique, *f.*; 2° art de traduire les emblèmes hiéroglyphiques, *m.*
† Hieroglyphiſch (–⏑–⏑) *adj.* hiéroglyphique.
† Hierophant (–⏑–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Antiq. grecq.) hiérophante, *m.* (*syn.* Oberprieſter der Ceres; Eleuſiſcher Prieſter).
* Hierſein (⏑–) *m.* présence, *f.* séjour en ce lieu-ci, *m.*
* Hierüber (⏑⏑) *et* (⏑–) *adv.* là-dessus; sur cela; de ce côté-ci; de cela; à ce sujet.
* Hierum (⏑–) *adv.* autour de cela; de cela; pour cela; en.
* Hierunter (–⏑–) *adv.* ci-dessous, là-dessous.
* Hie(r)von (⏑–) *adv.* de cela, en.
* Hierwider (–⏑–) *adv.* contre cela; à cela; y.
* Hie(r)zu (⏑–) *et* (–⏑) *adv.* à cela, à ceci; pour cela; y.
Hieſig (⏑–) *adj.* qui est ici; de ce lieu; de ce pays; de cette ville; d'ici; notre. [Heißen.
Hieß (⏑) *imparf. de l'ind. du v.*
Hieße (⏑–) *imparf. du subj. du v.* Heißen. [Hiethorn.
Hift, Hifthorn, *n.* v. Hief,
Hilf (–) *impér. du v.* Helfen.
Hilft (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Helfen. [*du v.* Helfen.
Hilft (–) *prés. de l'ind.* 3e *pers.*
Himbeere (⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* hindberry, *dan.* himbær) 1° framboise, *f.* (fruit du framboisier); 2° ronce, *f.* rubus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); gemeine –, Himbeerſtrauch, *m.* (ronce cultivée) (ronce) framboisier, *m.* rubus idæus.
* Himbeer(en)eſſig (⏑–⏑–) *m.* (Pharm., Confis.) vinaigre framboisé; sirop de groseilles framboisé, *m.*
* Himbeer(en)ſaft (⏑–⏑–) *m.* jus de framboises; (Pharm., Confis.) sirop de framboises, *m.*; mit – zubereiten, vermiſchen, framboiser.
* Himbeerſtrauch (⏑––) *m.* (*littér.* arbrisseau à framboises) v. Himbeere, 2°.
Himmel (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) (*autref. Himil, goth.* himins, *de l'anc. v. heman*, couvrir) *primit.* couverture élevée, *f.* plafond en voûte, baldaquin, dais (*ex.* d'un trône, d'un catafalque); ciel (*ex.* d'un lit), *m.*; impériale (*ex.* d'une voiture), *f.*; *plus part.* voûte céleste, *f.* ciel, *m.*; *poét.* cieux, *m. pl.*; ‖ (couche atmosphérique qui enveloppe le globe) atmosphère, *f.*; nuages, *m. pl.*; ciel, *m.*; ‖ constitution atmosphérique; température, *f.*; climat, *m.*; zone, *f.*; ciel, *m.*; ‖ séjour de la divinité et des anges; ciel; paradis; (Paganisme) olympe, *m.*; ‖ bonheur suprême, ciel; paradis, *m.*
* Himmelan (⏑⏑) *adj.* vers le ciel, jusqu'au ciel.
* Himmelbett (⏑⏑) *n.* lit à dais *ou* à baldaquin, *m.*
* Himmelblau (⏑⏑) *adj.* bleu céleste, bleu d'azur *ou* azuré (*compar.* Blau).
* Himmelbrand (⏑⏑) *m. poét.* embrasement du ciel, *m.*; (Bot.) molène commune, *f.* (*syn.* gemeines Wollkraut).
* Himmelbrod (⏑⏑) *n.* pain du ciel (*nom qu'on donne à la*) manne, *f.* (v. Manna).
* Himmelbill (⏑⏑) *m.* peucédan officinal, *m.* (v. officineller Haarſtrang).
* Himmelerz (⏑⏑) *n.* (Mines) minerai du ciel, minéral superficiel et qui perce à jour, *m.*
* Himmelfahrt (⏑⏑) *f.* ascension (de Jésus-Christ); Mariä –, assomption (de la Sainte-Vierge), *f.*
* Himmelfahrtstag, *m.* –feſt, *n.* (jour, fête de l') ascension; assomption, *f.*
* Himmelfarbe (⏑–⏑⏑) *f.* couleur du ciel, couleur (d'un bleu) céleste, *f.* bleu céleste, *m.* couleur *ou* teinte azurée, *f.*
* Himmelhoch (⏑⏑) *adj. fig.* (*littér.* haut comme le ciel) qui s'élève jusqu'au ciel; qui s'élance vers le ciel; qui se perd dans les nuages; d'une hauteur immense; ‖ *adv.* jusqu'au ciel; jusqu'aux nues; *fam.* – bitten, (*littér.* prier jusqu'au ciel) remuer ciel et terre (pour obtenir qc.); supplier; conjurer.
Himmeln (⏑–) *vn.* (av. haben) 1° *provinc.* luire (au ciel), éclairer; faire des éclairs; 2° *fam. plais.* regarder le ciel; tourner les yeux; tomber en défaillance; faire comme si l'on allait mourir; 3° *provinc.* mourir, décéder.
* Himmelreich (⏑⏑) *n.* royaume des cieux, royaume céleste, ciel, *m.*
* Himmelsbeſchreibung, *f.* description du ciel, uranographie, uranologie, *f.*
* Himmelsblume (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* fleur du ciel) nostoc ordinaire, *m.* (v. gemeines Noſtoc).
* Himmelsbraut (⏑⏑) *f. poét.* fiancée du ciel, religieuse, *f.*
* Himmelsbreite, *f.* (Astron.) latitude (*littér.* céleste, *c.-à-d.* distance d'un astre de l'équateur), hauteur du pôle, *f.* (*syn.* Polhöhe).
* Himmelsburger (⏑⏑⏑) *m. poét.* citoyen de l'empire céleste, habitant du ciel, bienheureux, *m.*
* Himmelſchreiend (⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* criant vers le ciel) criant; révoltant; qui crie vengeance, inouï.
* Himmelsduft (⏑⏑) *m. poét.* 1° rosée du ciel, [·; 2° parfum(s) délicieux, *m.* (pl.).
* Himmelsfeſte (⏑⏑⏑) (Lang. bibl.) firmament, *m.*; 2° fondement(s), *m.* (*pl.*) axe du *m.*
* Himmelsfeuer (⏑⏑⏑) *poét.* 1° feu du ciel, *m.*; foud *f.* (*pl.*); 2° sainte ardeur, *f.* enthousiasme, feu céleste, feu *m.* [v. Himme
* Himmelsfreude(n), *f*
* Himmelsgegend (⏑⏑⏑) région du ciel, *f.*; point car *m.*; die –en ſuchen, (cherche points cardinaux) chercher rienter; 2° zone, *f.*; climat, *m*
* Himmelsgewölbe (⏑⏑ *n.* voûte du ciel, voûte céleste te éthérée, *f.* firmament, *m.*
* Himmelsgucker (⏑⏑⏑ *pop.* (*littér.* celui qui regard le ciel) 1° astronome; 2° (Ich uranoscope, *m.* (v. Sternſeher).
* Himmelskarte (⏑⏑⏑) te, *f. ou* planisphère céleste,
* Himmelskerze (⏑⏑⏑) *f.* flambeau céleste, astre lumine
* Himmelskörper (⏑⏑⏑ corps *ou* globe céleste, *m.*
* Himmelskreis (⏑⏑) tron.) sphère céleste, *f.*; orbe
* Himmelskugel (⏑⏑⏑) tron.) globe céleste, *m.*; sphè millaire, *f.*
* Himmelskunde (⏑⏑⏑) naissance *ou* science du ciel) logie, astronomie, *f.*
* Himmelslänge (⏑⏑⏑ *tér.* longueur du ciel) 1° poét. due du ciel *ou* de l'espace; 2° (Astron. sité de l'espace; 2° (Astron. tance d'un astre au premier du Bélier) longitude (des astres
* Himmelslehre (⏑⏑⏑) seignement du ciel) uranologi
* Himmelsleiter (⏑⏑ (Tradit. bibl.) échelle du ciel,
* Himmelslicht (⏑⏑) *n.* 1° lumière (qui descend) du lumière solaire *ou* sidérale, corps lumineux du firmamen tre lumineux; –er, *pl.* feux du astres, *m. pl.*
* Himmelsluft (⏑⏑) *f.* 1° (air céleste) fluide éthéré, *m.* (fluide subtil qui, *d'après hypothèse assez généralement mise*, est répandu dans l'espac air libre, grand air, *m.*
* Himmelsluſt (⏑⏑) *f.* (plaisir du ciel) 1° joies, *ou* d du paradis, *f. pl.*; 2° jouissance res, *f. pl.*; plaisirs délicieux, sants; délices, ravissements, ports, *m. pl.* (*syn.* Himmelsluſt Himmelswonne).
* † Himmelspunkt (⏑⏑ point, endroit du ciel; *plus* (Géograph.) 1° point vertical nith, *m.* (v. Scheitelpunkt); 2° (v. Fußpunkt), *m.*
* Himmelsrand, –raum *poét.* (*littér.* marge, lisière du horizon, *m.* (v. Geſichtskreis).
* Himmelsſchluſſel (⏑ *m.* 1° (Théol. chrét.) clef du ro me des cieux, *m.*; 2° (Bot.) pr vère officinale, *f.* (*syn.* gemeine lings Schlüſſelblume).
* Himmelsraum (⏑⏑) pace (du ciel *ou* des cieux), *m.* mensité de l'espace; (vaste) éte du ciel, *f.*
* Himmelsſpeiſe (⏑⏑

ourriture céleste) 1° (Théol. ain de la sainte Cène ou de istie; pain bénit, *m.*; 2°) ambroisie, *f.* (v. Götter-ötterkoſt).

melsſpur (⌣‒) *f.* (*littér.* leste) (Chasse) (haute trace) portées (hautes), *f. pl.*

melsſtengel (⌣‒‒) *m.* ige céleste) gentiane bleue , *f.* (*syn.* blauer Wieſen-Enzianblume; v. Enzian).

melsſtrich (⌣‒) *m.* (*littér.* ction, bande du ciel) (Géogr.) qu'*on donne à* chacune des visions artificielles *ou* banı sphère céleste, qui corresà celles du globe terrestre; ürtel) zone, *f.*; 2° climat lier de chaque zone), *m.*; ‖ gion, plage, *f.*

melsſtein (⌣‒) *m.* 1° .) (pierre *tombée* du ciel) h)e, aérolithe, météorolithe, e, *m.* (masse minérale qui le l'atmosphère; *syn.* Luftteorſtein, Meteormaſſe); (Mierre *d'un bleu* céleste) sa- (v. Saphir).

melsſturm (⌣‒‒) *m.* (My- *littér.* assaut contre le ciel) nachie, *f.*

melsſtürmer (⌣‒‒⌣) *m.* .) (*littér.* assaillant du ciel) géant; *par extens. iron.* d'une intrépidité téméraire, mbition démesurée; (homme roit un) titan, (*ou* un) colosmme aux projets gigantesféros farouche, *m.*

melsthau (⌣‒) *m. poét.* du ciel, *f.* (v. Thau); 2° *f.* (v. Manna).

melstrank (⌣‒‒) *m. poét.* ge céleste) nectar, *m.* (v. Göt-).

melswagen (⌣‒‒⌣) *m.* char céleste, char d'Apol- (Astron.) chariot, *m.* ourse, ber große Bär).

melswonne, *f.* v. Him- .

melszeichen (⌣‒‒⌣) *n.* .) (*littér.* signe céleste) conm, *f.* (v. Sternbild); die zwölf ierkreiſes, les douze signes, *ou* constellations du Zodia- *pl.*

melszelt (⌣‒) *n. poét.* tente du ciel) voûte céleste, mmelsgewölbe).

melszicge (⌣‒‒⌣) *f.* (*littér.* chèvre céleste) 1° bé- , *f.* (*syn.* Meerſchnepfe); 2° a huppé, *m.* (oiseau, *genre* v. Kibitz).

melszirkel (⌣‒‒⌣) *m.* cercle céleste) (Astron.) liuinoxiale, *f.* cercle équi- équateur, *m.*

meltragend (⌣‒‒⌣) *adj.* l.) qui supporte la voûte céui porte le ciel (sur ses épauanophore, atlantique; (Anat.) n; *poét.* qui semble supe ciel, qui se perd dans les ouronné par des nuages.

meltrager (⌣‒‒⌣) *m.* hol.) soutien du ciel, Atlas, colonne d'un dais, d'un bal- , *f.*

meltrunken (⌣‒‒⌣) *adj.* enivré de joies célestes) enbonheur (v. Wonnetrunken).

* **Himmelwärts** (⌣‒‒) *adv.* vers le ciel.

* **Himmelweit** (⌣‒‒) *adj. et adv.* (*littér.* loin comme le ciel) très-éloigné; très-loin; à mille lieues de distance; immensément (*compar.* Weit).

Himmliſch (⌣) *adj.* qui appartient au ciel, céleste: 1° (qui semble être placé au ciel) suspendu *ou* répandu dans l'espace; 2° qui réside dans le ciel, qui habite le ciel (*considéré comme le séjour des bienheureux*); 3° qui provient du ciel; 4° qui se dirige vers le ciel, qui s'élève *ou* remonte au ciel; ‖ *fig.* doué d'une haute perfection, sublime, ravissant, angélique *ou* d'ange, divin, céleste (*compar.* Göttlich); das iſt —! c'est divin! c'est sublime! c'est ravissant! *iron.* c'est impayable! c'est fort divertissant, fort recréatif! ‖ (der, die) —e, *subst.* (l'habitant du ciel, de l'olympe, olympien, *m.* olympienne, *f.*; Dieu; (le) Dieu, *m.* (v. Gott); (l'ange, *m.* (v. Engel); (le) bienheureux (v. der Seelige).

Himten (⌣‒) *m. g.* -s (12, 16) (*mesure de la valeur d'un*) quart de boisseau, *m.*

Hin (‒) *adv. de lieu* (*autref.* Hina) *marque mouvement pour s'éloigner ou direction vers un lieu éloigné de la personne qui parle* (*se dit par oppos. à* Her) vers ce lieu-là, là, en ce lieu-là; y; rechts —, (*littér.* à droite vers ce côté-là) vers la droite, à droite; oben —, (*littér.* en haut, vers ce côté-là) en haut, au-dessus (v. Oben); nach oben —, vers le haut; nach dem Hauſe —, vers la maison; an das Haus —, (*littér.* vers ce côté-là et près de la maison *ou* à la maison) auprès de la maison; an dem Hauſe —, (*littér.* vers ce côté-là, près de la maison) le long de la *ou* en longeant, en effleurant, en rasant (les murs de) la maison; weit —, vers un endroit éloigné; (fort) loin; dans le lointain; es iſt (noch) weit —, il y a (encore) loin jusque là; vous avez (*ou* nous avons, etc.) encore beaucoup de chemin à faire avant d'y arriver; c'est un pays fort éloigné; — und her, çà et là; de côté et d'autre (v. Her); — und her gehen, ſich — und her bewegen, aller çà et là; faire un mouvement de va-et-vient, osciller, vibrer; aller et venir; se promener (*ex.* dans sa chambre); — und her bedenken, examiner sous toutes les faces, réfléchir mûrement à, mûrir; *fam.* ruminer; se mettre l'esprit à la torture; — und wieder, (*littér.* vers ce côté-là et de retour) de côté et d'autre (*syn.* — und her); *fig.* par-ci par-là; parfois, quelquefois (*syn.* hier und da); ‖ *se dit au lieu de* Hin-gehen, ſich Hin-begeben · y aller, s'y rendre (*ex.* Hin-können, -müſſen, -ſollen, -wollen, -ſein, pouvoir, devoir, être obligé d'y aller, vouloir y aller *ou* s'y rendre; s'y être rendu, être arrivé, être là); ‖ *marque qu'une chose est faite* rapidement, sans attention, à la hâte; à la légère; ‖ *en compos. avec* ſein, Hin *marque souvent que qc. est* perdu, passé, *ou qu'un temps s'est* écoulé, *est* fini; es iſt hin, *a*) il est arrivé (v. *plus haut*); *b*) il est perdu, c'en est fait de lui; die Zeit iſt hin, le temps s'est écoulé, est fini, est passé; *prov.* hin iſt hin, perdu est perdu, fini est fini, à chose faite il n'y a *point de remède*; ‖ *en compos. av.* ſein *et av.* lange, Hin *marque durée de temps jusqu'à telle ou telle époque*: es iſt noch lange bis da —, das iſt noch lange —, il y a encore long temps *ou* loin (jusque là); c'est une époque fort éloignée; ‖ *l'adv.* Hin *se combine* 1° *avec des adv. et des conj. pour former des adv. de lieu, de temps et de qualité, ainsi que des conjonctions*; 2° *avec des verbes, pour former des verbes séparables; et en ce cas il marque a) mouvement pour s'éloigner du lieu où est la personne qui parle, et se traduit ordinairement par les verbes* s'en aller, s'éloigner, partir, aller (*par oppos. à* venir); *b*) *changement de position*; *c*) *durée, prolongation d'une situation, d'un état*; *d*) *cessation graduelle, décadence, dépérissement.*

***Hinab** (‒) *adv. marque mouvement d'éloignement et de descente* (*se dit par oppos. à* Hinauf, Herab *et* Herauf) en bas; du haut en bas; en pente; — mit ihm! qu'on le jette en bas, qu'on le fasse descendre! den Strom —, aval; à vau-l'eau; den Berg —, en descendant la montagne; ‖ *en compos.* Hinab *a le même sens et se traduit ordinairement par les verbes* descendre, faire descendre; *et par le subst.* descente.

Hinab-bringen, *va.* descendre; porter en bas.

Hinab-fahren, *vn.* descendre (en bateau *ou* en voiture); ‖ *va.* faire descendre.

***Hinabfahrt** (⌣‒) *f.* descente (en bateau *ou* en voiture), *f.*

Hinab-fallen (⌣‒⌣) (*compar.* Herab-fallen) *vn.* tomber en bas; tomber.

Hinab-gehen, *vn.* aller en bas; descendre (*compar.* Herab-gehen).

Hinab-kommen (⌣‒‒) (79) *vn.* (*littér.* venir en bas) parvenir jusqu'en bas; descendre; zu Jemanden —, aller trouver qn (qui est en bas).

Hinab-langen (⌣‒‒) *vn.* être assez long pour toucher (qc. qui est en bas, *ex.* le sol); s'étendre jusqu'en bas, atteindre le sol, etc.; ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn qui est en bas); descendre.

Hinab-laſſen (⌣‒‒) (72, *b*) *va.* laisser descendre, permettre que (qn) descende; (faire) descendre; abaisser (*compar.* Herab-laſſen).

Hinab-laufen (⌣‒‒) (73, *b*) *vn.* courir en bas, descendre rapidement; découler (*compar.* Herab-laufen).

Hinab-peitſchen, -prügeln (⌣‒‒) *va.* faire descendre, chasser à coups de fouet, de bâton.

Hinab-reichen (⌣‒‒) *vn.* (av. haben) v. Hinab-langen.

Hinab-rollen (⌣‒‒) *va.* rouler en bas (*ex.* d'une montagne); ‖ *vn.* rouler en bas; descendre (en roulant); s'éloigner (de qn qui est en haut).

Hinab-rufen (⌣‒‒) (84) *va.* crier (qc. à qn qui est en bas).

Hinab-ſchlucken, -ſchlürfen (⌣‒‒) *va.* avaler; faire descendre (dans l'estomac) par un mouvement *ou* un effort de déglutition (*compar.* Verſchlucken).

Hinab-ſchwimmen (⌣‒⌣) (77, *b*) *vn.* descendre à la nage *ou* en nageant.

Hinab-ſehen (⌣‒‒) (78, B, I)

vn. (av. haben) regarder en bas, regarder du haut de (*compar.* Herabsehen).

Hinab=ſenken (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* faire descendre (dans une fosse *ou* dans un abîme); plonger (*ex.* les regards dans un abîme); abîmer.

Hinab=ſinken (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement); s'abaisser; aller au fond.

Hinab=ſpringen (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *vn.* sauter en bas (*ex.* zu der Treppe, de l'escalier); descendre rapidement *ou* en sautant; sauter (*ex.* aus dem Fenſter, par la fenêtre).

Hinab=ſteigen (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *b*) *vn.* descendre (*ex.* les marches d'un escalier); zur Treppe –, descendre par l'escalier; descendre l'escalier; vom Pferde –, descendre de cheval, mettre pied à terre; ‖ das –, la descente.

Hinab=ſtoßen (⌣ ⏑ – ⌣) (79) *va.* pousser en bas (*ex.* zur Treppe, de l'escalier); pousser et faire tomber en bas de...

Hinab=ſtrömen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* descendre (comme un torrent *ou en parl.* d'un torrent); rouler des *ou ses* flots en bas de; descendre, se précipiter du haut de; ‖ das –, la descente (rapide).

Hinab=ſtürzen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* précipiter en bas (de), *ou* du haut (de); ſich –, se précipiter du haut de; ‖ *vn.* tomber, se précipiter; ‖ das –, 1° l'action de précipiter; 2° la chute.

Hinab=tragen (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *a*) *va.* porter en bas; descendre.

Hinab=wagen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* oser faire *ou* laisser descendre; ſich –, oser descendre, avoir le courage de descendre.

* Hinabwärts (⌣ ⏑ –) *adv.* vers le bas; en descendant.

Hinab=werfen (⌣ ⏑ – ⌣) (73, A, I, *c*) *va.* jeter en bas *ou* du haut de; jeter (qc. à qn qui est en bas); aus dem Fenſter –, jeter (qc.) par la fenêtre.

Hinab=ziehen (⌣ ⏑ – ⌣) (78, *a*) *vn.* descendre (avec un train, etc.; v. Ziehen); aller s'établir plus bas (*compar.* Herab=ziehen).

* Hinan (⌣ ⏑) *adv. de lieu, marque* 1° *mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et mouvement d'approche vers un autre point* (*se dit par oppos.* à Heran): vers, jusqu'à, sur; – gehen, aller *ou* se diriger vers (qc.) pour (l') aborder, approcher (qc.) de près, aborder (qc.); – reichen, s'étendre jusqu'à, atteindre, toucher; 2° *mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et direction vers un lieu élevé* (*se dit par opposition à* Hinab *et* Heran) vers le haut; en haut; en montant; y; zum Himmel –, vers le ciel; den Berg –, en montant; – ſteigen, aller en montant; monter; grimper; suivre un mouvement ascendant; s'élever.

* Hinauf (⌣ ⏑) *adv. de lieu* (*compar.* Hin) *marque mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et direction vers le sommet d'un lieu élevé* (*se dit par oppos.* à Herauf *et* à Hinunter) vers le sommet; vers le haut; en haut; en montant; jusqu'au sommet, jusqu'en haut, au haut; den Fluß –, en remontant la rivière; *d'amont; zum* Himmel –, vers le ciel; *au ciel*; von unten –, du bas *en haut; es ſind zehn* Stufen (bis) –, il y a dix degrés (jusqu'en haut *ou*) à monter.

Hinauf=begeben (⌣ ⏑ – ⌣) *va. r.* ſich –, se rendre *ou* aller en haut.

Hinauf=begleiten (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* accompagner jusqu'en haut, accompagner (qn) en montant, accompagner (qn) qui monte.

Hinauf=binden (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *va.* élever sur, monter, soulever, dresser sur (qc.) et (y) fixer *ou* nouer; fixer (*ex.* une malle) sur (l'impériale d'une voiture); retrousser (*ex.* la queue d'un cheval).

Hinauf=bringen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* monter, mener, porter, transporter en haut, monter (et placer sur).

Hinauf=fahren (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *a*) *vn.* monter (*ex.* au haut d'une *ou* une montagne); gagner (en voiture) le sommet (*ex.* d'une montagne); remonter (une rivière en bateau) (*compar.* Hinauf=gehen); ‖ *va.* monter, transporter (*ex.* des pierres sur une montagne).

Hinauf=führen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* conduire, mener en haut; führt ihn hinauf, faites-le monter.

Hinauf=gehen (⌣ ⏑ – ⌣) (75, C, *k*) *vn.* aller en haut; monter; s'élever; remonter (*ex.* une rivière, *ou fig.* jusqu'à telle *ou* telle époque, *en parl.* d'une tradition, d'une race, etc.); ‖ das –, l'action de monter, etc.; l'ascension, la marche ascendante; la navigation d'amont, *f.*; beim –, en montant, etc.; au moment de monter.

Hinauf=heben (⌣ ⏑ – ⌣) (75, A, II, *e*) *va.* (*littér.* lever en haut) soulever (qc.); faire monter (qn); aider (qn) à monter.

Hinauf=klettern (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* grimper (*ex.* sur un arbre, le long d'un mât, au haut d'une montagne); gravir.

Hinauf=langen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* (av. haben) avoir assez de longueur, de hauteur, de taille pour atteindre à la hauteur de, *ou* pour toucher (une chose élevée); ‖ *va.* tendre, faire passer en (haut *ou* sur), monter. [*va.* laisser monter.

Hinauf=laſſen (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *b*)

Hinauf=laufen (⌣ ⏑ – ⌣) (75, *b*) *va.* (*littér.* courir en haut) monter en courant, monter rapidement (*ex.* les escaliers).

Hinauf=legen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* mettre, placer sur *ou* en haut.

Hinauf=leuchten (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* (av. haben) jeter ses rayons en haut, éclairer (*ex.* l'escalier) jusqu'en haut; ‖ *va.* éclairer (*ex.* qn qui monte; *fam.* éclairer (qn) pour monter.

Hinauf=reiten (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *a*) *vn.* monter, gravir (à cheval).

Hinauf=rücken (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* pousser en haut *ou* plus haut; avancer, reculer (*ex.* la chaise); ‖ *absol.* (s')avancer, reculer (avec sa chaise); ‖ *vn.* monter, se diriger vers le sommet de, aller occuper la hauteur de (v. Rücken).

Hinauf=ſchaffen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* (prendre des mesures pour) faire monter.

Hinauf=ſchiffen (⌣ ⏑ – ⌣) *vn.* naviguer d'amont (v. Hinauf=fahren).

Hinauf=ſchwingen (⌣ ⏑ – ⌣) (77, *a*) *va. r.* ſich –, prendre son essor *ou* son vol pour s'élever; s'élancer (*ex.* dans l'air, sur un cheval); *fig.* passer (à un grade plus élevé), monter (*ex.* en grade, sur le trône), s'élever, parvenir (*ex.* au faîte des honneurs); ‖ *absol.* parvenir, faire son chemin; monter.

Hinauf=ſteigen (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *b*) *vn.* monter (*ex.* une échelle, les marches d'un escalier, à l'aide d'une échelle, par l'escalier); s'élever (*ex.* dans l'air, à telle *ou* telle hauteur); gravir (*ex.* une montagne); atteindre *ou* gagner le sommet de; grimper (*ex.* sur un arbre); ‖ das –, l'action de monter, etc.; l'ascension (*ex.* d'un ballon), *f.* la montée.

Hinauf=ſtimmen (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* (Mus.) hausser le ton (de); monter (*ex.* une corde, un instrument au ton d'un autre); zu hoch –, monter trop (haut); *fig.* hausser, exalter, élever (*ex.* ses prétentions); monter (*ex.* la tête à qn).

Hinauf=tragen (⌣ ⏑ – ⌣) (72, *a*) *va.* porter, transporter en haut; monter.

Hinauf=treiben (⌣ ⏑ – ⌣) (76, *b*) *va.* pousser en haut; faire monter; faire hausser (*ex.* les prix); augmenter la valeur de; künſtlich –, produire une hausse artificielle du prix de.

* Hinaufwärts (⌣ ⏑ –) *adv.* vers le haut.

* Hinaus (⌣ ⏑) *adv. de lieu* (*compar.* Hin *et* Aus), *marque* 1° *mouvement pour s'éloigner il sortir de qqe lieu*; 2° *direction en dehors et vers un lieu éloigné de celui qui parle* (*se dit par oppos.* à Hinein, Heraus, Herein) vers le dehors, vers l'extérieur; dehors; en dehors; hors de; vorn –, sur le devant; sur la rue; hinten –, sur le derrière; par derrière; dans la cour (*compar.* Heraus, Gegen, Nach); auf die Straße –, (*littér.* vers le dehors sur la rue) vers *ou* sur la rue; zum Fenſter –, par la fenêtre; hors de la fenêtre; zum Hauſe –, hors de la maison; sortez de la maison! vor das Fenſter –, au-devant *ou* en dehors de la fenêtre; ‖ *se dit au lieu de* Hinaus-gehen, Hinaus-kommen, sortir, quitter; –! sortons! partons! sortez! allez-vous-en! – ſein, être sorti; être loin; – müſſen, – ſollen, être obligé de sortir; devoir sortir; ich muß –, il faut que je sorte (d'ici); ich weiß nicht wo –, je ne sais par où sortir; *fig.* je ne sais où donner de la tête; jetzt wo –? maintenant que faire? quel parti prendre? ‖ *combiné avec* Über, Hinaus *marque qu'une chose s'étend plus loin que, qu'elle dépasse ou excède*: au delà; über das Grab –, au delà de la tombe; ‖ *en compos.*, Hinaus, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* sortir; faire sortir; *et par le subst.* sortie.

Hinaus=bauen (⌣ ⏑ –) *va.* avancer (sur la rue) en bâtissant.

Hinaus=begeben (⌣ ⏑ – ⌣) (75, B, *f*) *va. r.* ſich –, (*littér.* se rendre au dehors) sortir (de); quitter (*ex.* la maison).

Hinaus=begleiten (⌣ ⏑ – ⌣) *va.* (*littér.* accompagner dehors) accompagner (qn qui sort *ou* en sortant); sortir avec qn.

Hinaus=bringen (⌣ ⏑ –) (77, *d*) *va.* porter, mener, transporter

ors de....; faire sortir; *ou* se asser de (qc.); évacuer; ex-

aus-denken (⌣ ⊥ — ⌣) (76, C, 4° penser, songer (à qc. qui dehors, qui est loin); repor- souvenirs (*ex.* dans le passé); Zukunft –, songer à l'avenir; ipter aller qq. part (au loin); avoir de vastes projets, des ort éloignées; être très-pré- ou perspicace.

aus-fahren (⌣ ⊥ — ⌣) (72, *a*) rtir (en voiture, en bateau); n Vorgebirge –, dépasser, dou- n cap.

aus-fallen (⌣ ⊥ — ⌣) (72, *b*) m Fenster, zum Wagen –, tom- r la fenêtre, hors de la voi-

aus-fliegen (⌣ ⊥ — ⌣) (78, *a*) rtir (en volant); s'envoler (zum : –, par la fenêtre).

aus-führen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* , conduire dehors; écouduire, er; (Comm.) exporter; *fig.* che –, venir à bout d'une (v. Aus-führen).

aus-gehen (⌣ ⊥ — ⌣) (73, C, aller dehors, sortir (zur Stu- la chambre; zur Thür, par la ou passer par la porte; zum de la maison, de chez soi, *ou* r la maison); auf die Straße –, r sur la rue, être exposé *ou* sur la rue; nach Norden –, être au nord (v. Hinaus *et* Gehen); etwas –, avoir qc. en vue *ou* nt, être fait *ou* dit en vue de : weit –, aller, s'avancer trop r. Weit); über etwas –, aller à de qc. (v. Hinaus); excéder, er, dépasser, outrepasser, ir les limites de; || das –, la sor- sortir; l'issue; l'exposition,

aus-greifen (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *a*) ncer la main en dehors *ou* n main pour saisir.

aus-jagen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* r (dehors); éconduire; mettre , mettre à la porte; || *vn.* sor- galop.

aus-können (⌣ ⊥ — ⌣) (80) r. haben) pouvoir sortir.

aus-langen (⌣ ⊥ — ⌣) *vn.* ben) 4° être assez long pour s'étendre au dehors; *fig.* suf- Aus-langen); über etwas –, re au delà de qc., dépasser, r (la longueur, la taille, etc. ; être plus que suffisant; 2° n main, porter la main en de- *va.* tendre, faire passer en

aus-laffen (⌣ ⊥ — ⌣) (72, *b*) ser sortir; faire sortir; livrer à; laisser échapper.

aus-laufen (⌣ ⊥ — ⌣) (73, *b*) tir (en courant *ou* en cou- débordier; s'écouler; auf et- (*littér.* courir en dehors sur qc., sortir pour atteindre . 4° avoir en vue *ou* pour but; tir à (qqe résultat); avoir tel ésultat; auf Eins –, aboutir ne résultat, revenir au même.

aus-legen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* met- ors; exposer (*ex.* an die Son- oleil).

aus-leuchten (⌣ ⊥ — ⌣) *vn.* s rayons *ou* son éclat en de- pandre au dehors son éclat; dans (et être vu au dehors); s Fenster –, briller *à travers* la fenêtre; || *vn.* éclairer qn (qui sort); *fig. fam.* éconduire qn.

Hinaus-machen (⌣ ⊥ — ⌣) *va. r.* ſich –, *fam.* (*littér.* se rendre dehors) se dépêcher pour sortir; sortir, se retirer (précipitamment); décamper.

Hinaus-peitſchen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* chasser à coups de fouet.

Hinaus-prügeln (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* chasser à coups de bâton.

Hinaus-reichen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* v. Hinaus-langen.

Hinaus-reiſen (⌣ ⊥ — ⌣) *vn.* (*littér.* voyager dehors) sortir; quitter (une ville, un pays, etc.); passer la frontière; se rendre à l'étranger.

Hinaus-reiten (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *a*) *vn.* sortir (à cheval).

Hinaus-rennen (⌣ ⊥ — ⌣) (75, C, *i*) *vn.* sortir précipitamment; partir comme une flèche *ou* comme un éclair.

Hinaus-rücken (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* pousser dehors; avancer (*ex.* un mur); || *vn.* sortir (*ex.* de la ville, *se dit* d'une garnison, etc.); avancer; quitter sa position; se mettre en campagne.

Hinaus-ſchaffen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* prendre des mesures pour faire sortir; faire en sorte que (qc.) sorte *ou* s'en aille; faire sortir; transporter; enlever, ôter; expulser; débarrasser de (qc.).

Hinaus-ſcheuchen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* faire peur (à qn), intimider (qn) pour (le) faire partir; chasser; *fam.* faire déguerpir; faire décamper.

Hinaus-ſchicken (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* envoyer (qn *ou* qc. *ex.* dans l'antichambre, en ville); renvoyer; ordonner de sortir; donner une commission (à qn) pour (le) faire sortir; || *absol.* envoyer qn en ville, à la campagne, etc. (pour faire qq. commission).

Hinaus-ſchieben (⌣ ⊥ — ⌣) (78, *a*) *va.* pousser dehors; *fig.* différer, ajourner.

Hinaus-ſchlagen (⌣ ⊥ — ⌣) (72, *a*) *va.* chasser à coups de bâton, etc.; expulser; déloger (*ex.* l'ennemi de ses retranchements, etc.); *fam.* faire déguerpir.

Hinaus-ſchleichen (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *a*) *vn.* se couler, se glisser dehors; s'esquiver (furtivement), s'éclipser; disparaître.

Hinaus-ſchreien (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *b*) *vn.* zum Fenster –, crier par la fenêtre.

Hinaus-ſehen (⌣ ⊥ — ⌣) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dehors; zum Fenster –, regarder par la fenêtre.

Hinaus-ſetzen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* mettre dehors; exposer; étaler; *fig.* ajourner, remettre, renvoyer (*ex.* à une autre séance); proroger; || ſich –, (aller) s'asseoir hors de, devant (*ex.* sa maison), dans le jardin, etc.; ſich über etwas –, se mettre au-dessus (*ex.* des commérages de...); passer par-dessus (*ex.* les difficultés); ne pas se soucier, se moquer de qc; ne pas s'arrêter devant qc., passer outre.

Hinaus-ſperren (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* einen –, fermer *ou* tenir fermée la porte (de la maison, etc.) à qn qui est dehors, fermer la porte à qn, ne pas laisser entrer qn; mettre qn dehors.

Hinaus-ſtehlen (⌣ ⊥ — ⌣) (75, A, I, *b*) *va.* voler, dérober (une chose qui est renfermée dans un lieu); || ſich –, sortir, s'en aller furtivement *ou* d'une manière inaperçue; s'esquiver; *fam.* s'éclipser; faire un trou à la lune.

Hinaus-ſtellen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* placer *ou* poser au dehors, au-devant de; exposer; *fig.* ajourner (v. Hinaus-ſetzen, Hinaus-ſchieben).

Hinaus-ſtoßen (⌣ ⊥ — ⌣) (79) *va.* pousser dehors; expulser (violemment *ou* brutalement).

Hinaus-thun (⌣ ⊥ —) (81) *va.* faire sortir, ôter; enlever; emporter; sortir.

Hinaus-treiben (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *b*) *va.* chasser; faire sortir; mettre dehors; expulser; das Vieh –, mener paître le bétail, le mener au pâturage. [le dehors.

* Hinauswärts (⌣ ⊥ —) *adj.* vers

Hinaus-wagen (⌣ ⊥ — ⌣) *va.* oser faire *ou* laisser sortir; oser exposer aux chances d'une sortie; ſich –, oser sortir, entreprendre *ou* risquer de sortir; braver les chances d'une sortie *ou* d'un combat; avoir le courage de quitter (*ex.* ses retranchements).

Hinaus-weiſen (⌣ ⊥ — ⌣) (76, *b*) *va.* montrer le chemin qui conduit dehors; *plus part.* apprendre (à qn) le chemin qui conduit à la porte; éconduire, mettre dehors.

Hinaus-werfen (⌣ ⊥ — ⌣) (75, I, *c*) *va.* jeter dehors, jeter (zum Fenster, par la fenêtre); zur Thür –, mettre (qn) à la porte; éconduire; expulser, chasser.

Hinaus-wollen (⌣ ⊥ — ⌣) (76) *vn.* (av. haben) vouloir sortir; avoir envie de sortir; tâcher de sortir; *fig.* tendre (à tel ou tel but); avoir telle ou telle intention; wo will das endlich noch hinaus? à quoi tout cela aboutira-t-il? quel en est le but? quelle en sera la fin? qu'est-ce que cela signifie? où en voulez-vous, où en veut-on venir? hoch –, avoir de hautes prétentions, porter ses vues bien haut *ou* bien loin; nourrir des projets ambitieux; *fam.* trancher du grand seigneur.

Hinaus-ziehen (⌣ ⊥ — —) (76, *a*) *va.* tirer, traîner dehors, traîner en longueur, laisser traîner (*ex.* une entreprise); prolonger (*ex.* la durée d'un procès); || sortir (avec un train, etc.; v. Ziehen); quitter (*ex.* la ville) pour habiter (*ex.* la campagne); aller habiter (*ex.* la campagne); établir *ou* fixer son séjour (*ex.* à la campagne).

Hin-begeben (73, B, *f*) *va. r.* ſich –, se rendre, se transporter dans un lieu.

Hin-biegen (⊥ — ⌣) (78, *a*) *va.* plier, courber vers; ſich – se courber, se plier, s'incliner, s'incurver, se recourber vers *ou* du côté de...

* Hinblick (⊥ —) *m.* regard (vers *ou* sur qc.), *m.*; perspective, attente (*ex.* d'un meilleur avenir), *f.*

Hin-blicken (⊥ — ⌣) *vn.* (av. haben) jeter un coup d'œil sur ...; regarder (du côté de qc. *ou* qc.); tourner *ou* diriger les yeux *ou* les regards vers *ou* sur; regarder; er blickte nur hin, il ne fit qu'y jeter un regard.

Hin-blühen (⊥ — —) *vn.* défleurir, se faner, se flétrir, perdre son éclat, se passer (compar. Verblühen).

Hin-bringen (⊥ — ⌣) (71, d) *va.*

1° porter, mener (vers, à *ou* chez), y porter, y mener; 2° (mener à la perte) *fig.* consumer, perdre (son temps); seine Zeit mit etwas –, perdre *ou* passer son temps à faire qc.; die ganze Nacht mit Spielen –, passer *ou* employer toute la nuit au jeu, jouer toute la nuit; sein Leben kümmerlich –, (*littér.* mener sa vie misérablement à fin) traîner une existence (*ex.* malheureuse), végéter dans la misère (*compar.* Verbringen, Zubringen, Durchbringen).

Hin=brüten (⌒⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*littér.* passer son temps à couver) être plongé dans une morne apathie *ou* dans une sombre mélancolie; passer son temps dans un état d'engourdissement *ou* d'inertie léthargique; être absorbé par de sinistres préoccupations; ‖ das –, l'inertie apathique, *f.*; état, *m.* *ou* moments d'apathie, d'engourdissement, de léthargie, *m. pl.*; sommeil léthargique, *m.*; sombres préoccupations, *f. pl.*

Hinde (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *obsol. et poét., au lieu de* Hindinn.

Hin=dehnen (⌒⌣⌣) *va. r.* sich –, s'étendre vers; s'étendre jusqu'à; s'étendre au loin.

Hin=denken (⌒⌣⌣) (75, C, *h*) *vn.* penser à; se transporter en pensée dans un lieu; wo denken Sie hin? à quoi pensez-vous? y pensez-vous? (mais c'est impossible); ‖ *va. r.* sich nach einem Ort –, se transporter en pensée *ou* mentalement en qqe lieu (*ex.* à Vienne, en Allemagne); se figurer *ou* s'imaginer qu'on est qqe part.

Hinderlich (⌒⌣⌣) *adj.* qui est *ou* qui forme *ou* qui oppose un obstacle (à qc.); qui met obstacle (à qc.); gênant, embarrassant, contraire; – sein, être un obstacle (à), gêner, entraver, empêcher, contrarier (qn *ou* qc.); s'opposer (à); einem bei einer Arbeit – sein, (*littér.* gêner qn auprès d'un travail) gêner, entraver qn (pendant qu'il travaille); mettre obstacle aux travaux, aux efforts de qn; entraver les progrès (du travail) de qn; *fam.* empêcher qn de travailler; – werden, devenir un obstacle (à); (commencer à) gêner, (à) importuner, (à) molester.

Hinderlichkeit (⌒⌣⌣–) *f.* 1° (état *ou* qualité de ce qui gêne, etc., v. Hinderlich) embarras causé par qc.), *m.*; gêne qui résulte (de qc.), *f.* 2° *pl.* –en (14, 19) (chose gênante, etc.) (petit) obstacle, (léger) embarras, *m.* (v. Hinderniß).

Hindern (⌒⌣) *va.* (*autref.* Hintern, *holl.* hinderen, *angl.* hinder; *de* Hinter, en arrière) *proprement* refouler, faire reculer, retenir, entraver, arrêter; *plus particulièrement* 1° etwas –, empêcher qc., mettre obstacle à qc.; s'opposer à qc.; arrêter, ralentir les progrès de qc., entraver qc.; 2° einen (an etwas) –, empêcher qn (de faire *ou* de dire qc.), rendre impossible (qc.) à qn; gêner, entraver, contrarier (les intentions, les projets de) qn; ‖ ich will es nicht –, je ne veux pas l'empêcher, je ne m'y opposerai *ou* je ne m'y oppose pas, je n'y mets pas d'obstacles; legen Sie Ihren Mantel ab, er hindert Sie nur, ôtez votre manteau, il ne fait que vous embarrasser, vous gêner.

Hinderniß (⌒⌣) *n. g.* –ſſes, *pl.* –ſſe (12, 17) cause qui empêche (v. Hindern), *f.* empêchement; obstacle; embarras, *m.*; contrariété; difficulté, *f.*; einem ein Hinderniß *ou* Hindernisse in den Weg legen, (*littér.* mettre un obstacle *ou* des obstacles dans le chemin de qn) opposer un obstacle *ou* des obstacles à qn, mettre *ou* apporter des entraves à qn; entraver (les efforts de) qn, contrarier (les vues de) qn; semer des obstacles sur les pas de qn *ou* semer, hérisser le chemin de qn d'obstacles; susciter des difficultés, des embarras à qn; *fam.* barrer le chemin à qn, traverser qn dans ses projets, contrecarrer qn; es iſt ein – dazwiſchen gekommen, (*littér.* il est venu entre, il s'est interposé) il est survenu un obstacle; ein unerwartetes –, un obstacle inopiné, une difficulté imprévue, un accident, un contretemps.

Hin=deuten (⌒⌣⌣) *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, étendre le doigt vers, montrer, désigner qn *ou* qc. du doigt; *fam.* faire allusion à qc.; indiquer, annoncer, donner à entendre qc.

Hindinn (⌒⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*angl.*, *suéd. et dan.* hind; *compar. le lat.* hinnula) biche, *f.* (*syn.* Hirſchkuh).

Hin=donnern (⌒⌣⌣) *vn.* (tonner au loin) s'étendre, retentir au loin (*en parlant* d'un roulement de tonnerre); ‖ *va. poét.* écraser (qn) d'un coup de tonnerre, foudroyer (qn).

* Hindrang (⌒⌣) *m.* mouvement violent vers qc. (v. Hindrängen); afflux (*ex.* de sang, zum Gehirn, au cerveau), *m.*; (Méd.) congestion (cérébrale, pulmonaire, etc.), *f.*; molimen (hémorrhagique), *m.*

Hin=drängen (⌒⌣⌣) *va.* serrer, presser contre; ſich –, s'efforcer d'approcher; pénétrer vers *ou* à, y pénétrer avec effort, en écartant la foule, etc.; se presser, se disputer pour approcher; affluer avec violence, se précipiter (*ex.* dans le poumon, *se dit* du sang, etc.).

Hin=dringen (⌒⌣⌣) (77, *a*) *vn.* pénétrer vers *ou* à; y pénétrer; ‖ das –, la pénétration.

* Hindurch (⌒) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Durch) *marque mouvement d'éloignement ou direction vers un endroit éloigné, en passant à travers* (*se dit par oppos. à* Herdurch *et à* Hinum) au travers, à travers; (durch) die Stadt –, à travers la ville; en traversant la ville; ‖ *s'applique au temps, et marque durée d'un état ou d'une action jusqu'à la fin d'une époque*: pendant, durant, jusqu'au bout, jusqu'à la fin; die ganze Nacht –, (pendant) toute la nuit, de toute la nuit, jusqu'au lever du soleil; den ganzen Tag –, pendant tout le jour, le jour entier; toute la journée; tout le long du jour; jusqu'au soir; du matin au soir; ganze Tage –, des jours entiers, des journées entières; ganze Tage – ſpielen, jouer pendant des journées entières, passer des jours entiers à jouer, employer des journées entières au jeu; ‖ *en compos.*, Hindurch, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* traverser, percer, fendre; faire traverser; mitten – gehen, (passer à travers au milieu) traverser (le milieu, le centre de).

Hin=dürfen (⌒⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'y aller.

Hineilen (⌒⌣⌣) *vn.* y courir; y voler; se presser d'y arriver; accourir.

* Hinein (⌣⌒) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Ein) *marque mouvement pour s'éloigner de celui qui parle et entrer dans un lieu, ou direction vers l'intérieur d'un endroit éloigné* (*se dit par oppos. à* Heraus, *à* Herein, *à* Heraus) vers le dedans; en dedans; dedans, dans; y; tief in die Erde –, (*littér.* profondément dans la terre, vers le dedans) fort avant dans la terre; à une grande profondeur; *fig.* in den Tag – leben, (*littér.* vivre en dépensant l'argent à mesure) vivre au jour le jour, sans se rendre compte de son temps, sans penser à l'avenir, in den Tag – träumen, voir ce qu'on voit en rêvant, sans réflexion, parler inconsidérément, sans réfléchir de ses propos; gehen, – treten, entrer; donc! entrons! *composition*, [illegible] *parable, a le sens* [illegible] *duit ordinairement par les verbes* [illegible] trer, pénétrer; [illegible] trer, introduire [illegible] *et par les subs* [illegible] tion.

Hinein=ar [illegible] (y) faire entrer [illegible] force de travail [illegible] (*ex.* une ouv[illegible] faire pénétrer [illegible] (in etwas), s'in[illegible] dans la terre, [illegible] tier dans, se [illegible] se mettre au [illegible] se rendre m[illegible] (*ex.* une scie[illegible]

Hinein=b[illegible] (faire entrer [illegible] v. Bannen) co[illegible] del, y confin[illegible]

Hinein=[illegible] *r.* ſich –, se [illegible] (y) entrer.

Hinein=[illegible] *va.* porter [illegible] rieur de), y [illegible] y faire entr[illegible] Kopf –, fair[illegible] de qn.

Hinein=[illegible] *va.* y faire e[illegible] sée; ſich –, [illegible] force de pen[illegible] se pénétrer [illegible] fier (*ex.* ave[illegible] rôle); s'appr[illegible]

Hinein=[illegible] *vn.* pénétre[illegible]

Hinein=[illegible] faire entre[illegible] [illegible], [illegible] (dans).

Hineindürfen (⌣⌒⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'entrer; oser entrer.

Hineineilen (⌣⌒⌣⌣) *vn.* se hâter, se presser d'entrer; entrer précipitamment.

Hineinerſtrecken (⌣⌒⌣⌣) *vn. réfl.* ſich –, s'étendre jusqu'à l'intérieur de; enjamber sur.

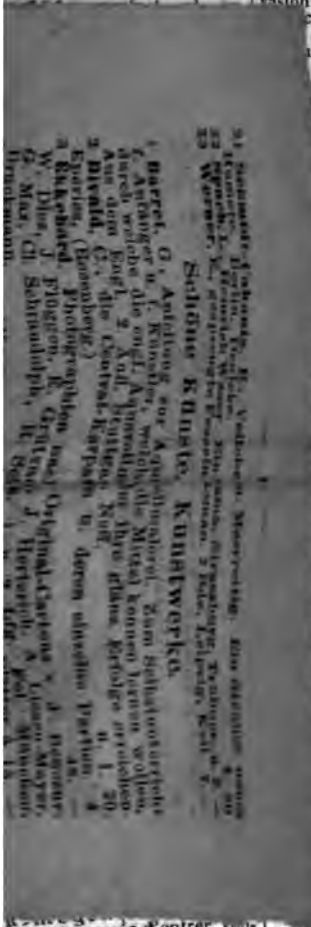
Hineineſſen (⌣⌒⌣⌣) (73, B, *f*) *va. fam.* faire entrer dans son estomac, charger son estomac de; avaler (avec voracité); dévorer.

ein-fahren (⌣ˌ⌣⌣) (72, *a*) irer (qqe part, en voiture, en , etc.); *fig.* entrer brusque- *u* rapidement (v. Fahren); ‖ entrée, *f.*

in-fallen (72, *b*) *vn.* tom- ans; donner dans (un piége,

in-flechten (75, A, II, *d*) e entrer en tressant) v. Ein-

n-fließen (⌣ˌ⌣⌣) (78, *a*) r, s'épancher, se dégorger uer; –d, affluent; ‖ das –,



) avoir envie d'entrer, vou- er.

in-müſſen (⌣ˌ⌣⌣) (92) *vn.* n. (*littér.* être obligé d'entrer, de- rer ou rentrer; ich muß hin- faut (absolument) que j'en-

ein-nehmen (⌣ˌ⌣⌣) (75, A, a. (*littér.* prendre dedans) entrer, recevoir *ou* recueillir n dans sa voiture), faire mon- ans; emporter (qc.), emmener, iner (qn) dans (sa maison, chez etc.).

ein-nöthigen (⌣ˌ⌣⌣) *va.*

forcer, presser d'entrer, engager, inviter à entrer.

Hinein-reiben (⌣ˌ⌣⌣) (76, *b*) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans, fixer dans, faire absorber par (la peau, etc., en frictionnant *ou* en frottant); frictionner dans la vue d'obtenir la pénétration *ou* l'absorption (*ex.* d'un onguent).

Hinein-rücken (⌣ˌ⌣⌣) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); refouler en dedans; faire reculer vers *ou* dans l'intérieur de (*compar.* Herein-rücken); ‖ *vn.* entrer (lentement *ou* en poussant qc.); faire invasion (*ex.* dans un pays); empié- c. sur un territoire); y entrer.

ein-rufen (⌣ˌ⌣⌣) (84) *vn.* pousser un cri *ou* des cris *u* vers l'intérieur de; appe- ier (*ex.* par la fenêtre); faire r sa voix *ou* ses cris dans l'in- de, *ou* faire retentir l'inté- x. d'une salle) de ses cris; ‖ eler (qn) pour (le) faire en-

in-ſchaffen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* des mesures pour) faire en- nsporter dans l'intérieur de; ter dans.

in-ſchieben (⌣ˌ⌣⌣) (78, *a*) entrer *ou* faire rentrer (en t *ou* à force de pousser *ou* ort); introduire, faire péné- lisser dans; *fam.* pousser, dedans.

ein-ſchiffen (⌣ˌ⌣⌣) *vn.* pénétrer dans (en naviguant); ire entrer, introduire, im- (en bateau, par voie de mer,

ein-ſchlagen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* ntrer (en frappant *ou* à coups teau, etc.); chasser (*ex.* un ns le mur); cogner, enfon- her, fixer (dans).

ein-ſchleichen (⌣ˌ⌣⌣) (76, r. (ſich –) se glisser *ou* entrer ment; s'introduire à l'insu de r. dans une maison).

ein-ſchlucken (⌣ˌ⌣⌣) *va.* ; engloutir, se gorger de ar. Hinein-eſſen).

ein-ſchlürfen (⌣ˌ⌣⌣) *va.*

ein-ſchütten (⌣ˌ⌣⌣) *va.* y ntrer (en versant), verser, jeter dedans.

ein-ſenken (⌣ˌ⌣⌣) *va.* , enfoncer dans; descendre cercueil dans la fosse); y , etc.; enfoncer.

in-ſinken (⌣ˌ⌣⌣) (77, *a*) foncer dans; s'y enfoncer; ire.

ein-ſperren (⌣ˌ⌣⌣) *va.* en- dans; y enfermer; enfer-

ein-ſtechen, *va.* faire entrer en piquant: 1° plonger, enfoncer (*ex.* le bistouri dans un abcès); y plonger, etc.; 2° pratiquer, percer (*ex.* un trou avec un instrument pointu); y percer, etc.; percer (qc.) de (trous, etc.); ‖ *absol.* enfoncer la pointe de (qq. instrument) dans; y faire pénétrer (*ex.* la pointe d'une lancette); mit einer Nadel ꝛc. –, (y pénétrer avec une, etc.) y enfoncer, y planter une aiguille, etc. (*compar.* Stechen).

Hinein-ſtecken (⌣ˌ⌣) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans (en fichant, etc.; v. Stecken); ficher, planter; fourrer, serrer, mettre (*ex.* de l'argent dans sa poche); implanter dans; y implanter, etc.

Hinein-ſtehlen (⌣ˌ⌣⌣) (75, A, I, *b*) *va. r.* ſich –, entrer, se glisser furtivement dans; s'y glisser à la dérobée.

Hinein-ſteigen (⌣ˌ⌣⌣) (76, *b*) *vn.* entrer, s'introduire, pénétrer dans (en montant *ou* en descendant); (se laisser) descendre (*ex.* dans un puits); y entrer, etc.

Hinein-ſtopfen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* faire entrer (en fourrant), fourrer dans; remplir, garnir, bourrer (qc., *ex.* de laine); y fourrer.

Hinein-ſtoßen (⌣ˌ⌣⌣) (79) *va.* faire entrer (en poussant *ou* à force de pousser); pousser en dedans; enfoncer (brusquement), chasser dans; y enfoncer, etc. (*compar.* Hinein-ſchieben).

Hinein-ſtrömen (⌣ˌ⌣⌣) *vn.* entrer par torrents *ou* à flots; pénétrer (dans); y pénétrer; envahir (un espace).

Hinein-ſtürzen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* précipiter dans; ‖ *vn.* entrer brusquement, se précipiter, s'élancer dans; s'écrouler et tomber dans; envahir soudain.

Hinein-tauchen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* plonger, tremper dans; y plonger.

Hinein-thun (⌣ˌ⌣) (84) *va.* (faire en sorte qu'une chose entre) faire entrer, mettre, introduire dans; faire rentrer, retirer; y faire entrer, etc.

Hinein-tragen (⌣ˌ⌣⌣) (72, *a*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en portant); porter, transporter dans (l'intérieur de); introduire; y porter, etc.

Hinein-treiben (⌣ˌ⌣⌣) (76, *b*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); chasser, refouler, faire rétrograder dans; forcer de rentrer; ramener, reconduire (*ex.* le bétail); enfoncer (*compar.* Hinein-ſchlagen, Hinein-ſtoßen).

Hinein-treten (⌣ˌ⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* mettre le pied dans; entrer; y mettre le pied, etc.; ‖ *va.* faire entrer, enfoncer (d'un coup de pied, etc.; v. Ein-treten).

Hinein-trinken (⌣ˌ⌣⌣) (77, *a*) *va. fam.* introduire (qc. dans l'estomac en buvant); boire avidement, avaler; remplir *ou* gorger son estomac, se gorger de.

Hinein-tunken (⌣ˌ⌣⌣) *va.* tremper dans; y tremper.

Hinein-wagen (⌣ˌ⌣⌣) *va.* oser faire *ou* laisser entrer; ſich –, oser entrer; se hasarder à entrer, avoir le courage d'entrer.

* Hineinwärts (⌣ˌ⌣) *adv.* vers le dedans.

Hinein-werfen (⌣ˌ⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter dans; y jeter.

Hinein-wollen (⌣ˌ⌣⌣) (76) *vn.* (av. haben) vouloir entrer.

Hinein-ziehen (⌣ˌ⌣⌣) (78, *a*) *va.* faire entrer (en tirant), attirer, entraîner dans; y attirer, etc.; *fig.* engager à entrer, persuader *ou* forcer d'entrer; impliquer, envelopper (*ex.* dans une conspiration) (*compar.* Verwickeln); ‖ *vn.* entrer (avec un train, etc.; v. Ziehen); faire son entrée dans (une ville, etc.); aller occuper, prendre possession (*ex.* d'un nouveau logement); *fam.* aller s'installer dans, emménager; ‖

1° porter, mener (vers, à *ou* chez), y porter, y mener; 2° (mener à la perte) *fig.* consumer, perdre (son temps); ſeine Zeit mit etwas –, perdre *ou* passer son temps à faire qc.; die ganze Nacht mit Spielen –, passer *ou* employer toute la nuit au jeu, jouer toute la nuit; ſein Leben kümmerlich –, (*littér.* mener sa vie misérablement à fin) traîner une existence (*ex.* malheureuse), végéter dans la misère (*compar.* Verbringen, Zubringen, Durchbringen).

Hin=brüten (⌐⏑) *va.* (av. haben) (*littér.* passer son temps à couver) être plongé dans une morne apathie *ou* dans une sombre mélancolie; passer son temps dans un état d'engourdissement *ou* d'inertie léthargique; être absorbé par de sinistres préoccupations; ‖ das –, l'inertie apathique, *f.*; état, *m.* *ou* moments d'apathie, d'engourdissement, de léthargie, *m. pl.*; sommeil léthargique, *m.*; sombres préoccupations, *f. pl.*

Hinde (⌐⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *obsol. et poét., au lieu de* Hindinn.

Hin=dehnen (⌐⏑) *va. r.* ſich –, s'étendre vers; s'étendre jusqu'à; s'étendre au loin.

Hin=denken (⌐⏑⏑) (75, C, *h*) *vn.* penser à; se transporter en pensée dans un lieu; wo denken Sie hin? à quoi pensez-vous? y pensez-vous? (mais c'est impossible); ‖ *va. r.* ſich nach einem Ort –, se transporter en pensée *ou* mentalement en qqe lieu (*ex.* à Vienne, en Allemagne); se figurer *ou* s'imaginer qu'on est qqe part.

Hinderlich (⌐⏑⏑) *adj.* qui est *ou* qui forme *ou* qui oppose un obstacle (à qc.); qui met obstacle (à qc.); gênant, embarrassant, contraire; – ſein, être un obstacle (à), gêner, entraver, empêcher, contrarier (qn *ou* qc.); s'opposer (à); einem bei einer Arbeit – ſein, (*littér.* gêner qn auprès d'un travail) gêner, entraver qn (pendant qu'il travaille); mettre obstacle aux travaux, aux efforts de qn; entraver les progrès (du travail) de qn; *fam.* empêcher qn de travailler; – werden, devenir un obstacle (à); (commencer à) gêner, (à) importuner, (à) molester.

Hinderlichkeit (⌐⏑⏑–) *f.* 1° (état *ou* qualité de ce qui gêne, etc., v. Hinderlich) embarras causé par qc.), *m.*; gêne qui résulte (de qc.), *f.* 2° *pl.* –en (14, 19) (chose gênante, etc.) (petit) obstacle, (léger) embarras, *m.* (v. Hinderniß).

Hindern (⌐⏑) *va.* (*autref.* Hintern, *holl.* hinderen, *angl.* hinder; *de* Hinter, en arrière) *proprement* refouler, faire reculer, retenir, entraver, arrêter; *plus particulièrement* 1° etwas –, empêcher qc., mettre obstacle à qc.; s'opposer à qc.; arrêter, ralentir les progrès de qc., entraver qc.; 2° einen (an etwas) –, empêcher qn (de faire *ou* de dire qc.), rendre impossible (qc.) à qn; gêner, entraver, contrarier (les intentions, les projets de) qn; ‖ ich will es nicht –, je ne veux pas l'empêcher, je ne m'y opposerai *ou* je ne m'y oppose pas, je n'y mets pas d'obstacles; legen Sie Ihren Mantel ab, er hindert Sie nur, ôtez votre manteau, il ne fait que vous embarrasser, vous gêner.

Hinderniß (⌐⏑–) *n. g.* –ſſes, *pl.* –ſſe (12, 17) cause qui empêche (v. hindern), *f.* empêchement; obstacle; embarras, *m.*; contrariété; difficulté, *f.*; einem ein Hinderniß *ou* Hindernisse in den Weg legen, (*littér.* mettre un obstacle *ou* des obstacles dans le chemin de qn) opposer un obstacle *ou* des obstacles à qn, mettre *ou* apporter des entraves à qn; entraver (les efforts de) qn, contrarier (les vues de) qn; semer des obstacles sur les pas de qn *ou* semer, hérisser le chemin de qn d'obstacles; susciter des difficultés, des embarras à qn; *fam.* barrer le chemin à qn, traverser qn dans ses projets, contrecarrer qn; es iſt ein – dazwiſchen gekommen, (*littér.* il est venu entre, il s'est interposé) il est survenu un obstacle; ein unerwartetes –, un obstacle inopiné, une difficulté imprévue, un accident, un contretemps.

Hin=deuten (⌐⏑) *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, étendre le doigt vers, montrer, désigner qn *ou* qc. du doigt; *fam.* faire allusion à qc.; indiquer, annoncer, donner à entendre qc.

Hindinn (⌐⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*angl., suéd. et dan.* hind; *compar. le lat.* hinnula) biche, *f.* (*syn.* Hirſchkuh).

Hin=donnern (⌐⏑⏑) *vn.* (tonner au loin) s'étendre, retentir au loin (*en parlant* d'un roulement de tonnerre); ‖ *va. poét.* écraser (qn) d'un coup de tonnerre, foudroyer (qn).

*Hindrang (⌐–) *m.* mouvement violent vers qc. (v. Hindrängen); afflux (*ex.* de sang, zum Gehirn, au cerveau), *m.*; (Méd.) congestion (cérébrale, pulmonaire, etc.), *f.*; molimen (hémorrhagique), *m.*

Hin=drängen (⌐⏑⏑) *va.* serrer, presser contre; ſich –, s'efforcer d'approcher; pénétrer vers *ou* à, y pénétrer avec effort, en écartant la foule, etc.; se presser, se disputer pour approcher; affluer avec violence, se précipiter (*ex.* dans le poumon, *se dit* du sang, etc.).

Hin=dringen (⌐⏑⏑) (77, *a*) *vn.* pénétrer vers *ou* à; y pénétrer; ‖ das –, la pénétration.

*Hindurch (–⌐) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Durch) *marque mouvement d'éloignement ou direction vers un endroit éloigné, en passant à travers* (*se dit par oppos. à* Herdurch *et à* Hinum) au travers, à travers; (durch) die Stadt –, à travers la ville; en traversant la ville; ‖ *s'applique au temps, et marque durée d'un état ou d'une action jusqu'à la fin d'une époque*: pendant, durant, jusqu'au bout, jusqu'à la fin; die ganze Nacht –, (pendant) toute la nuit, de toute la nuit, jusqu'au lever du soleil; den ganzen Tag –, pendant tout le jour, le jour entier; toute la journée; tout le long du jour; jusqu'au soir; du matin au soir; ganze Tage –, des jours entiers, des journées entières; ganze Tage – ſpielen, jouer pendant des journées entières, passer des jours entiers à jouer, employer des journées entières au jeu; ‖ *en compos.*, Hindurch, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* traverser, percer, fendre; faire traverser; mitten – gehen, (passer à travers au milieu) traverser (le milieu, le centre de).

Hin=dürfen (⌐⏑) (8 haben) avoir la permissio

Hin=eilen (⌐⏑⏑) *vn.* voler; se presser d'y arri rir.

*Hinein (⏑⌐) *adv.* Hin *et* Ein) *marque* pour *s'éloigner de celui* et *entrer dans un lieu*, tion *vers l'intérieur d'* éloigné (*se dit par oppo* à Heraus) vers en dedans; dedans, dan die Erde –, (*littér.* pr dans la terre, vers le ded avant dans la terre; à profondeur; *fig.* in den (*littér.* vivre en avant da née) vivre au jour le sans se rendre compte de son temps, vivre au penser à l'avenir; vivre in den Tag – reden, par voir ce qu'on dit, par flexion, parler légèreme sidérément, sans peser l de ses propos; ‖ *se dit a* gehen, – treten, entrer; n donc! entrons! qu'ils e *composition*, Hinein, *to parable, a le même sens duit ordinairement par* trer, pénétrer; s'enfonce trer, introduire; enfonc *et par les subst.* entrée tion.

Hinein=arbeiten (⌐ (y) faire entrer (en trav force de travail); pratiq (*ex.* une ouverture dan faire pénétrer (*ex.* un c (in etwas), s'introduire, p dans la terre, avec effort tier dans, se pénétrer de se mettre au fait *ou* au se rendre maître de, s (*ex.* une science, à force

Hinein=bannen (⌐ (faire entrer par un exor v. Bannen) confiner dans de), y confiner.

Hinein=begeben (75 r. ſich –, se rendre dans (y) entrer.

Hinein=bringen (⌐⏑ *va.* porter *ou* mener d rieur de), y conduire, y t y faire entrer; einem et Kopf –, faire entrer qc. de qn.

Hinein=denken (⌐⏑⏑ *va.* y faire entrer (qc.) p sée; ſich –, (*littér.* s'y fai force de penser) pénétrer se pénétrer de l'esprit de fier (*ex.* avec une pensée rôle); s'approprier.

Hinein=dringen (⌐⏑ *vn.* pénétrer, entrer de v

Hinein=drücken (⌐ faire entrer en pressant; (dans).

Hinein=dürfen (⌐⏑ (av. haben) avoir la permi trer; oser entrer.

Hinein=eilen (⌐⏑⏑) ter, se presser d'entrer; c cipitamment.

Hinein=erſtrecken (⌐ *refl.* ſich –, s'étendre jusq rieur de; enjamber sur.

Hinein=eſſen (⌐⏑⏑) *va. fam.* faire entrer dan mac, charger son estoma ler (avec voracité); dévor

Hinein=fahren (⌣⊥⌣) (72, *a*) *vn.* entrer (qqe part, en voiture, en bateau, etc.); *fig.* entrer brusquement *ou* rapidement (v. Fahren); ‖ das –, l'entrée, *f.*

Hinein=fallen (72, *b*) *vn.* tomber dedans; donner dans (un piége, etc.).

Hinein=flechten (75, A, II, *d*) *va.* (faire entrer en tressant) v. Ein=flechten.

Hinein=fließen (⌣⊥⌣) (78, *a*) *vn.* couler, s'épancher, se dégorger dans; affluer; –d, affluent; ‖ das –, l'afflux, *m.*

Hinein=führen (⌣⊥⌣) *va.* conduire dans l'intérieur de, introduire (v. Ein=führen).

Hinein=gehen (⌣⊥⌣) (75, C, *k*) *vn.* (*littér.* aller dedans) entrer; tief in einen Wald –, s'enfoncer dans une forêt; ‖ *fig.* (pouvoir) entrer; trouver place dans (v. Gehen); ‖ das –, l'entrée, *f.*

Hinein=gerathen (⌣⊥⌣–) (72, *b*) *vn.* tomber en, dans (qc.), s'engager dans (qc.); y tomber (v. Gerathen).

Hinein=greifen (⌣⊥⌣) (76, *a*) *vn.* mettre, porter, introduire la main dans (qc.).

Hinein=helfen (⌣⊥⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* (av. haben) aider (qn) à entrer; faciliter l'entrée à (qn) (v. Helfen).

Hinein=jagen (⌣⊥⌣) *va.* forcer d'entrer (en chassant); faire rentrer; refouler; loger (*ex.* une balle dans le crâne de qn); ‖ *vn.* entrer au galop (v. Jagen).

Hinein=kriechen (⌣⊥⌣) (78, *a*) *vn.* entrer ou rentrer (en rampant); se replier (*ex.* dans sa coquille); s'enfoncer (*ex.* dans son lit).

Hinein=langen (⌣⊥⌣) *vn.* (av. haben) être assez long pour entrer; s'étendre dans l'intérieur de; ‖ *va.* faire passer ou tendre (en dedans); ‖ *absol.* passer, glisser *ou* plonger la main dans.

Hinein=laſſen (⌣⊥⌣) (73, *b*) *va.* laisser entrer; faire entrer.

Hinein=leſen (⌣⊥⌣) (75, B, *f*) *va. r.* ſich –, pénétrer le sens (en lisant *ou* à force de lire); se familiariser (*ex.* avec un auteur).

Hinein=leuchten (⌣⊥⌣) *vn.* luire, jeter ses rayons dans (un lieu); éclairer l'intérieur de (*compar.* Hereinleuchten); ‖ *va.* éclairer qn (qui entre).

Hinein=locken (⌣⊥⌣) *va.* attirer dans (un lieu).

Hinein=miſchen (⌣⊥⌣) *va.* mêler dedans, y mêler; ſich –, se mêler (d'une affaire), s'en mêler; s'immiscer.

Hinein=mögen (⌣⊥⌣) (80) *vn.* (av. haben) avoir envie d'entrer, vouloir entrer.

Hinein=müſſen (⌣⊥⌣) (82) *vn.* (av. haben) être obligé d'entrer, devoir entrer *ou* rentrer; ich muß hinein, il faut (absolument) que j'entre.

Hinein=nehmen (⌣⊥⌣–) (75, A, I, *e*) *va.* (*littér.* prendre dedans) faire entrer, recevoir *ou* recueillir (*ex.* qn dans sa voiture), faire monter dans; emporter (qc.), emmener, entraîner (qn) dans (sa maison, chez soi, etc.).

Hinein=nöthigen (⌣⊥⌣–) *va.* forcer, presser d'entrer, engager, inviter à entrer.

Hinein=reiben (⌣⊥⌣) (76, *b*) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans, fixer dans, faire absorber par (la peau, etc., en frictionnant *ou* en frottant); frictionner dans la vue d'obtenir la pénétration *ou* l'absorption (*ex.* d'un onguent).

Hinein=rücken (⌣⊥⌣) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); refouler en dedans; faire reculer vers *ou* dans l'intérieur de (*compar.* Herein=rücken); ‖ *vn.* entrer (lentement *ou* en poussant qc.); faire invasion (*ex.* dans un pays); empiéter (*ex.* sur un territoire); y entrer, etc.

Hinein=rufen (⌣⊥⌣) (81) *vn.* crier, pousser un cri *ou* des cris dans *ou* vers l'intérieur de; appeler, crier (*ex.* par la fenêtre); faire retentir sa voix *ou* ses cris dans l'intérieur de, *ou* faire retentir l'intérieur (*ex.* d'une salle) de ses cris; ‖ *va.* appeler (qn) pour (le) faire entrer.

Hinein=ſchaffen (⌣⊥⌣–) *va.* (prendre des mesures pour) faire entrer; transporter dans l'intérieur de; transporter dans.

Hinein=ſchieben (⌣⊥⌣–) (78, *a*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant *ou* à force de pousser *ou* avec effort); introduire, faire pénétrer, glisser dans; *fam.* pousser, fourrer dedans.

Hinein=ſchiffen (⌣⊥⌣) *vn.* entrer, pénétrer dans (en naviguant); ‖ *va.* faire entrer, introduire, importer (en bateau, par voie de mer, etc.).

Hinein=ſchlagen (⌣⊥⌣–) *va.* faire entrer (en frappant *ou* à coups de marteau, etc.); chasser (*ex.* un clou dans le mur); cogner, enfoncer, ficher, fixer (dans).

Hinein=ſchleichen (⌣⊥⌣–) (76, *a*) *va. r.* (ſich –) se glisser *ou* entrer furtivement; s'introduire à l'insu de (qn, *ex.* dans une maison).

Hinein=ſchlucken (⌣⊥⌣) *va.* avaler; engloutir, se gorger de (*compar.* Hineinessen).

Hinein=ſchlürfen (⌣⊥⌣–) *va.* humer.

Hinein=ſchütten (⌣⊥⌣) *va.* y faire entrer (en versant), verser, mettre, jeter dedans.

Hinein=ſenken (⌣⊥⌣–) *va.* plonger, enfoncer dans; descendre (*ex.* le cercueil dans la fosse); y plonger, etc.; enfoncer.

Hinein=ſinken (⌣⊥⌣) (77, *a*) *vn.* s'enfoncer dans; s'y enfoncer; s'y perdre.

Hinein=ſperren (⌣⊥⌣) *va.* enfermer dans; y enfermer; enfermer.

Hinein=ſtechen, *va.* faire entrer en piquant: 1° plonger, enfoncer (*ex.* le bistouri dans un abcès); y plonger, etc.; 2° pratiquer, percer (*ex.* un trou avec un instrument pointu); y percer, etc.; percer (qc.) de (trous, etc.); ‖ *absol.* enfoncer la pointe de (qq. instrument) dans; y faire pénétrer (*ex.* la pointe d'une lancette); mit einer Nadel ꝛc. –, (y pénétrer avec une, etc.) y enfoncer, y planter une aiguille, etc. (*compar.* Stechen).

Hinein=ſtecken (⌣⊥⌣) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans (en glissant, etc.; v. Stecken); ficher, planter; fourrer, serrer, mettre (*ex.* de l'argent dans sa poche); implanter dans; y implanter, etc.

Hinein=ſtehlen (⌣⊥⌣) (75, A, I, *b*) *va. r.* ſich –, entrer, se glisser furtivement dans; s'y glisser à la dérobée.

Hinein=ſteigen (⌣⊥⌣–) (76, *b*) *vn.* entrer, s'introduire, pénétrer dans (en montant *ou* en descendant); (se laisser) descendre (*ex.* dans un puits); y entrer, etc.

Hinein=ſtopfen (⌣⊥⌣–) *va.* faire entrer (en fourrant), fourrer dans; remplir, garnir, bourrer (qc., *ex.* de laine); y fourrer.

Hinein=ſtoßen (⌣⊥⌣–) (79) *va.* faire entrer (en poussant *ou* à force de pousser); pousser en dedans; enfoncer (brusquement), chasser dans; y enfoncer, etc. (*compar.* Hineinſchieben).

Hinein=ſtrömen (⌣⊥⌣–) *vn.* entrer par torrents *ou* à flots; pénétrer (dans); y pénétrer; envahir (un espace).

Hinein=ſtürzen (⌣⊥⌣–) *va.* précipiter dans; ‖ *vn.* entrer brusquement, se précipiter, s'élancer dans; s'écrouler et tomber dans; envahir soudain.

Hinein=tauchen (⌣⊥⌣–) *va.* plonger, tremper dans; y plonger.

Hinein=thun (⌣⊥⌣) (84) *va.* (faire en sorte qu'une chose entre) faire entrer, mettre, introduire dans; faire rentrer, retirer; y faire entrer, etc.

Hinein=tragen (⌣⊥⌣–) (73, *a*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en portant); porter, transporter dans (l'intérieur de); introduire; y porter, etc.

Hinein=treiben (⌣⊥⌣) (76, *b*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); chasser, refouler, faire rétrograder dans; forcer de rentrer; ramener, reconduire (*ex.* le bétail); enfoncer (*compar.* Hineinſchlagen, Hineinſtoßen).

Hinein=treten (⌣⊥⌣–) (75, B, *f*) *vn.* mettre le pied dans; entrer; y mettre le pied, etc.; ‖ *va.* faire entrer, enfoncer (d'un coup de pied, etc.; v. Eintreten).

Hinein=trinken (⌣⊥⌣) (77, *a*) *va. fam.* introduire (qc. dans l'estomac en buvant); boire avidement, avaler; remplir *ou* gorger son estomac, se gorger de.

Hinein=tunken (⌣⊥⌣) *va.* tremper dans; y tremper.

Hinein=wagen (⌣⊥⌣) *va.* oser faire *ou* laisser entrer; ſich –, oser entrer; se hasarder à entrer, avoir le courage d'entrer.

* **Hineinwärts** (⌣⊥⌣) *adv.* vers le dedans.

Hinein=werfen (⌣⊥⌣–) (75, A, I, *c*) *va.* jeter dans; y jeter.

Hinein=wollen (⌣⊥⌣–) (76) *vn.* (av. haben) vouloir entrer.

Hinein=ziehen (⌣⊥⌣) (78, *a*) *va.* faire entrer (en tirant), attirer, entraîner dans; y attirer, etc.; *fig.* engager à entrer, persuader *ou* forcer d'entrer; impliquer, envelopper (*ex.* dans une conspiration) (*compar.* Verwickeln); ‖ *vn.* entrer (avec un train, etc.; v. Ziehen); faire son entrée dans (une ville, etc.); aller occuper, prendre possession (*ex.* d'un nouveau logement); *fam.* aller s'installer dans, emménager; ‖

(Phys.) y entrer par endosmose, s'imbiber dans, pénétrer, s'insinuer dans l'intérieur de, pénétrer (qc.) (*compar.* Ein-ziehen); ‖ ſich –, (*littér.* se faire entrer) se retirer, se replier, se concentrer (*ex.* dans une forêt, *en parlant* de l'ennemi, etc.); s'installer, s'établir dans; s'insinuer, se fixer (*ex.* dans une étoffe, *en parlant* d'une matière colorante, etc.).

Hinein-zwängen, -zwingen (⌣ ⏑–) (77, *a*) *va.* faire entrer de force, forcer d'entrer; einem etwas – (*littér.* faire entrer qc. de force à qn) forcer qn d'avaler, de prendre, d'apprendre qc.

Hin-fahren (⏑–) (72, *a*) *vn.* aller, se transporter, se rendre à (qq. endroit, *ex.* au spectacle) *ou* chez (qn) en voiture *ou* en bateau, y aller, etc.; ‖ *va.* charrier, mener, transporter, conduire à *ou* chez, y conduire, etc. (en voiture *ou* en bateau).

* Hinfahrt (⏑–) *f.* voyage pour (y) aller, pour s'y rendre, voyage d'ici là; départ.

*Hinfall (⏑–) *m.* chute, *f.*; écroulement; (Méd.) collapsus, *m.*; prostration; débilité, *f.*

Hin-fallen (⏑⏑) (72, *b*) *vn.* tomber sur (qc.); tomber, se laisser tomber, se jeter par terre.

* Hinfällig (⏑⏑) *adj.* qui menace de s'écrouler, etc. (v. Hinfall); qui menace ruine; qui tombe aisément *ou* de bonne heure; mal assuré, fragile; caduc; (Méd.) débile; altéré; fragile; infirme; *fig.* périssable, passager, fragile, fugitif; (Bot.) mit –en Blättern, qui a les feuilles caduques, caduciflore; (Zool.) mit –en Kiemen, caducibranche.

* Hinfälligkeit (⏑⏑⏑) *f.* fragilité, *f.* délabrement (*ex.* d'une maison, de la santé), *m.*; (Méd.) faiblesse, *f.* infirmités (*ex.* de l'âge), *f. pl.*; caducité, vieillesse débile, débilité, *f.*; *fig.* inconstance, instabilité, *f.*

Hin-fliegen (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* s'envoler vers; *par extens.* y courir *ou* accourir (en hâte); *fig.* se passer rapidement, s'envoler.

Hin-fliehen (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* fuir *ou* s'enfuir vers *ou* du côté de; se réfugier dans (un pays, *ex.* en France); chercher un asile auprès de (qn); *fig.* s'enfuir, s'écouler rapidement (*se dit* des heures, etc.).

Hin-fließen (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* couler, s'écouler (vers); *fig.* diriger son cours, rouler ses flots vers; *fig.* se passer, s'écouler.

* Hinfort (⏑) *adv.* désormais; dorénavant.

Hin-führen (⏑⏑) *va.* mener vers, à, en *ou* chez; emmener.

* Hingang (⏑–) *m.* aller; départ, *m.*; beim *ou* auf dem –e, en y allant, au moment d'y aller *ou* chemin faisant pour y aller; *fig.* décès, *m.*; mort, *f.*

Hin-geben (⏑⏑) (73, B. *f*) *va.* donner (à qn); livrer, abandonner; ſich –, s'abandonner, se livrer (à qn); ‖ das –, l'abandon, *m.*

* Hingebung (⏑⏑) *f.* 1° action d'abandonner, *f.* abandon (*ex.* de ses biens) fait (*ex.* à l'église); don, *m.*; 2° *action* de se donner, etc. (v. Hingeben), *f.* abandon, sacrifice (qu'on *fait de sa* personne à qn), *m.*; *plus part.* (vertu de la) résignation; abnégation (de ses propres intérêts), *f.*

* Hingegen (⏑⏑) *adv. et conj. marque opposition, contraste*: au contraire, mais; tandis que (*compar.* Dagegen).

Hin-gehen (⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° aller à, en, chez; aller là; y aller, s'y rendre; *fig.* tendre, aboutir à; wo gehen Sie hin? *ou mieux* wohin gehen Sie? où, par où allez-vous? wohin geht dieſer Weg? où va, mène ce chemin? geh hin in Frieden, va-t'en en paix; 2° marcher à sa perte, s'en aller, se passer; *s'applique au temps*: s'écouler, se passer; damit *ou* darüber geht die Zeit hin, (*littér.* avec cela *ou* sur cela le temps se passe) pendant que nous causons, etc., le temps se passe; cela fait passer, fait perdre le temps; 3° être supportable, être médiocre; pouvoir passer *ou* aller; es kann –, cela peut aller, ce n'est pas trop mal fait; passe pour cela; passons là-dessus; etwas – laſſen, laisser aller *ou* passer qc., fermer l'œil sur qc., ne pas y regarder de si près.

Hin-gelangen (⏑⏑⏑) *vn.* parvenir, arriver à...

Hin-gerathen (⏑⏑⏑) (72, *b*) *vn.* arriver par hasard *ou* fortuitement, être conduit par le hasard dans (un pays, une ville, etc.), en (Espagne, etc.), chez (qn), au milieu de; *fam.* tomber dans, etc.; y tomber, etc.; wo bin ich hingerathen? où le hasard m'a-t-il mené? où me suis-je égaré? où suis-je?

Hin-gleiten (⏑⏑) (76, *a*) *vn.* glisser, couler sur.

Hin-halten (⏑⏑) (72, *b*) *va.* 1° tendre, présenter; 2° arrêter, retarder (v. Aufhalten); einen –, faire perdre le temps à qn, faire attendre qn, faire prendre patience à qn, payer qn de belles promesses; *fam.* traîner, amuser qn; ‖ prolonger les jours de qn, ajourner *ou* reculer le terme fatal.

Hin-helfen (⏑⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* (av. haben) einem –, aider qn à arriver, à parvenir dans, en, à *ou* chez, *ou* à y arriver, etc.; faciliter à qn le trajet en *ou* jusqu'à; *pop.* aider qn à mourir; contribuer à la perte de qn; achever la ruine de qn.

Hin-holen (⏑⏑) *va.* venir *ou* aller chercher *ou* prendre (qn) pour (le) conduire dans, en, à, chez *ou* auprès de.

Hin-jagen (⏑⏑) *va.* chasser vers, y chasser (qn); ‖ *vn.* partir, y courir, accourir au galop; durch die Ebene –, parcourir *ou* traverser la plaine au galop.

Hin-kehren (⏑⏑) *va.* 1° tourner vers; y tourner; ſich –, se tourner, se retourner vers *ou* du côté de; s'y tourner; hingekehrt, (qui est) tourné vers; qui regarde (*ex.* nach der linken Seite, le côté gauche *ou* à gauche); (qui est) exposé à (*ex.* nach Norden, au nord); ‖ 2° balayer vers.

Hinken (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*compar.* Hangen, Henken) incliner à chaque pas son corps d'un côté plus que de l'autre, boiter, clocher; être boiteux; marcher en boitant, en traînant la jambe *ou* le pied; ‖ *fig.* 1° marcher mal, ne pas faire de progrès; avancer lentement; traîner en longueur; ſeine Sachen –, *ou* es hinkt mit ſeinen Sachen, ses affaires vont mal, prennent une tournure douteuse; 2° n'être pas en règle, avoir de défectueux; avoir qq. vice caché; être vicieux; der Vergleich hinkt, le vers, la comparaison cloche, il y a là qc. qui cloche; ‖ das –, l'action de boiter, etc. *techn.* la claudication; (das) fremde Hinken, *terme vic.* (la) claudication spontanée, coxarthrocace, coxalgie, *f.*

Hinkend (⏑) (*part. prés. de* Hinken) *adj.* celui qui boite, boiteux, estropié (de la jambe); *techn.* teint de claudication; der –e Bote, le messager boiteux.

Hin-knien (⏑⏑) *vn.* se mettre à genoux (vor Jemanden, devant qn), se prosterner (*ex.* aux genoux de qn), s'agenouiller (*ex.* à l'église, devant l'image du Christ).

Hin-kommen (⏑⏑) (79) *vn.* arriver, arriver à, dans, en, chez; venir (*ex.* jusqu'à qn); ich weiß nicht, wo das Buch hingekommen iſt, je ne sais pas (*littér.* où le livre est venu *ou* allé) où le livre s'est égaré, qu'est devenu le livre.

Hin-können (⏑⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir y aller; avoir l'autorisation d'y aller.

* Hinkunft (⏑–) *f.* (état de ce qui arrive *ou* parvient à sa destination, v. Hin-kommen) arrivée, *f.*

Hin-kriechen (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* ramper vers *ou* jusqu'à; s'y traîner en rampant, etc. (v. Kriechen).

Hin-langen (⏑⏑) *vn.* être assez long pour atteindre (qc.); s'étendre jusqu'à (tel ou tel endroit); ‖ *fig.* suffisant, suffire (zu etwas –, à qc. *ou* aux besoins de qn); y suffire; être tendre, faire passer (qc. à qn); (*sol.* étendre, allonger le bras *ou* la main vers, (chercher à) atteindre (qc.) avec la main.

* Hinlänglich (⏑⏑) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* suffisamment, assez (*compar.* Hinreichend).

* Hinlänglichkeit (⏑⏑⏑) *f.* suffisance, *f.* (*compar.* Zulänglichkeit).

Hin-laſſen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* laisser aller *ou* permettre d'aller, de se rendre (*ex.* à Paris, en France, chez qn *ou* auprès de qn); permettre d'y aller; nicht –, ne pas permettre, empêcher, défendre d'y aller.

Hin-laufen (⏑⏑) (73, *b*) *vn.* courir vers, à, dans, en *ou* chez, courir; accourir; ich weiß nicht, wo er hingelaufen iſt, je ne sais pas où, de quel côté il a couru, ce qu'il est devenu; ‖ couler *ou* se diriger vers, du côté de; poursuivre *ou* étendre son cours, s'étendre jusqu'à; die Ader läuft neben der Arterie hin, la veine poursuit son cours *ou* parcourt son trajet à côté de l'artère; la veine suit le cours de l'artère.

Hin-leben (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* vivre en avant) passer sa vie *ou* son temps de telle ou telle manière; ſorglos –, vivre d'une manière insouciante, mener une vie insouciante, vivre au jour le jour, vivre sans penser au lendemain.

Hin-legen (⏑⏑) *va.* mettre, placer, poser à tel ou tel endroit, mettre là; y mettre; ſich –, se coucher; s'étendre.

Hin-leiten (⏑⏑) *va.* conduire vers *ou* jusqu'à; amener ou ramener (*ex.* la conversation sur un objet); amener (*ex.* qn où l'on désire qu'il vienne); y conduire; y mener.

Hin-lenken (⊥⌣⌣) *va.* tourner, conduire vers; donner telle ou telle rection à (*compar.* Hin-leiten).

***† Hinmarſch** (⊥⌣) *m.* marche rs ou sur (une ville, etc.) (*compar.* infahrt, Hingang).

Hin-mögen (⊥⌣⌣) (80) *vn.* (av. ben) avoir envie d'aller là *ou* d'y ler (v. Hin).

Hin-müſſen (⊥⌣⌣) (82) *vn.* (av. ben) être contraint d'aller là *ou* d'y ller (v. Hin).

Hin-nehmen (⊥⌣⌣) (75, A, I, *a*) n prendre, accepter, accueillir, ecueillir; *plus part.* accepter (qc.) ns se plaindre; *fam.* avaler, empo- cher garder (*ex.* une insulte, un ffront).

Hin-neigen (⊥⌣⌣) *va.* pencher, incliner (*ex.* la tête vers); ſich -, se pencher, s'incliner vers; ‖ *vn.* être isposé en faveur de, incliner, pen- cher vers, du côté de, à; y pencher.

Hinnen (⊥⌣) *adv.* 1° (*de Hier, autref.* Hina, *compar.* Hin) *obsol. et poét. dans le sens de* Hier, ici; von -, d'ici; von - gehen, s'en aller (d'ici), partir; 2° *provinc.* (*contract. de* ie-Innen) dans cette maison-ci.

Hin-opfern (⊥⌣⌣) *va.* sacrifier; immoler.

Hin-raffen (⊥⌣⌣) *va.* enlever rapidement, emporter; ravir, mois- sonner.

Hin-reichen (⊥⌣⌣) *vn.* (av. ha- ben) s'étendre jusque là; y attein- dre; *fig.* suffire; ‖ *va.* tendre (v. Hin-langen).

***Hinreichend** (⌣⊥⌣) (*part. prés. du v.* Hin-reichen) *adj.* qui suf- fit, suffisant; - ſein, être suffisant, suffire (à qn, aux besoins, aux dé- sirs de qn, pour couvrir les frais de qc., etc.); contenter (qn) (*compar.* Benügen, Befriedigen); ‖ *adv.* en suf- fisante quantité; suffisamment; as- sez.

***Hinreiſe** (⊥⌣⌣) *f.* voyage pour aller à, en, chez; voyage d'ici là, a. (*compar.* Hinfahrt).

Hin-reiſen (⊥⌣⌣) *vn.* partir oyer, voyager; aller à (*ex.* à Paris, ux eaux), en (Italie, etc.), chez (ses arents, etc.); y aller.

Hin-reißen (⊥⌣⌣) (76, *a*) *va.* ntraîner, enlever, emporter; *fig.* ntraîner, emporter, ravir; ſich - aſſen, se laisser entraîner.

***Hinreißend** (⊥⌣⌣) (*part. prés.* u *v.* Hin-reißen) *adj.* entraînant, ducisant; ravissant; admirable; -e eredſamkeit, éloquence entraînante; *adv.* d'une manière entraînante, e manière à entraîner les esprits; vec entraînement; admirablement; ſchön, admirablement beau, d'une eauté irrésistible; beau à ravir; erveilleux; délicieux; enivrant ublime; divin.

Hin-reiten (⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn.* al- r (à cheval) à; monter à cheval our aller à; s'y rendre, s'y trans- orter à cheval.

Hin-rennen (⊥⌣⌣) (75, C, *i*) *vn.* ourir en hâte, se précipiter, se ren- re précipitamment à *ou* chez *ou* près; y courir; accourir.

Hin-richten (⊥⌣⌣) *va.* 1° tour- er, diriger vers; 2° (*littér.* juger à ort) mettre à mort; exécuter, tuer; ift mit dem Schwerte hingerichtet rden, (*littér.* il a été exécuté avec glaive) il a été décapité, il a la tête tranchée; einen heimlich exécuter *ou triv.* expédier qn se- crètement; se défaire de qn, le faire passer par les oubliettes; ‖ *pop. dans le sens de* zu Grunde richten, ruiner.

***Hinrichtung** (⊥⌣⌣) *f.* exécu- tion (de la peine capitale), *f.*; sup- plice, *m.*

***Hinritt** (⊥⌣) *m.* (*de* Hin-reiten) course, excursion à cheval à *ou* vers, *f.*; voyage, trajet de ... à, *m.* (*com- par.* Hinfahrt).

Hin-rollen (⊥⌣⌣) *vn.* rouler (vers, sur, etc.); partir, s'éloigner (en roulant); rouler au loin; ‖ *va.* rouler vers.

Hin-ſchaffen (⊥⌣⌣) *va.* (prendre des mesures pour) transporter (à), (pour) y transporter, effectuer le, se charger du transport (*ex.* de marchandises); fournir (*ex.* des marchandises à domicile).

Hin-ſchauen (⊥⌣⌣) *vn.* (av. ha- ben) v. Hin-ſehen.

Hin-ſcheiden (⊥⌣⌣) (78, *b*) *vn. poét.* (se séparer pour aller au loin) s'évanouir; décéder, mourir; der Hingeſchiedene, le décédé, le défunt; ‖ das -, l'extinction, *f.*; le décès.

***Hinſchaffung** (⊥⌣⌣) *f.* trans- port, *m.*

Hin-ſchicken (⊥⌣⌣) *va.* envoyer (vers, à, chez, auprès de); adresser (*ex.* une pétition au roi); déléguer (*ex.* une commission auprès de qn).

Hin-ſchießen (⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer vers; ‖ *vn.* s'élancer vers *ou* au loin.

Hin-ſchiffen (⊥⌣⌣) *vn.* naviguer vers; parcourir le trajet d'ici jus- qu'à (par voie d'eau); y aller; y ar- river.

Hin-ſchleichen (⊥⌣⌣) (76, *a*) *va. r.* (ſich -) se glisser vers *ou* auprès de (qn).

Hin-ſchleifen, -ſchleppen (⊥⌣⌣) *ra.* traîner vers *ou* jusqu'à; y trai- ner.

Hin-ſchlendern (⊥⌣⌣) *vn.* avan- cer, s'acheminer *ou* marcher négli- gemment; faire le trajet en se pro- menant.

Hin-ſchleudern (⊥⌣⌣) *va.* fron- der, lancer, jeter vers, contre, sur, jusqu'à; y jeter.

Hin-ſchreiben (⊥⌣⌣) (76, *b*) *va.* écrire sur (du papier, etc.) à (qn *ou* à qq. endroit); y écrire; *iron.* écrire (de mauvaises choses), écrire à la hâte, barbouiller; griffonner, faire du griffonnage; ‖ *absol.* écrire une lettre *ou* des lettres à.

Hin-ſchwinden (⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn. poét.* se passer rapidement, s'é- vanouir; se faner (v. Schwinden).

Hin-ſegeln (⊥⌣⌣) *vn.* faire voile pour *ou* vers; partir, aller, avancer (à force de voiles); arriver: längs der Küſte -, longer la côte, côtoyer le rivage (v. Hin).

Hin-ſehen (⊥⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* regarder, porter la vue, diriger *ou* tourner les regards vers; jeter les yeux sur; y regarder.

Hin-ſehnen (⊥⌣⌣) *va. r.* ſich -, désirer d'être à, en, chez, auprès; éprouver un vif désir de revoir (*ex.* son pays); soupirer après; désirer (vivement) d'y aller, d'y être.

Hin-ſenden (⊥⌣⌣) *va.* envoyer à; y envoyer.

Hin-ſetzen (⊥⌣⌣) *va.* asseoir, mettre, placer, poser sur, contre, dans; poser là; y poser; ſich -, s'as- seoir (sur, près de, là); s'y asseoir; *prendre une chaise*

***Hinſicht** (⊥) *f. pl.* -en (14, 19) regard; *fig.* point de vue, égard, rapport, *m.*; in *ou* mit Hinſicht des *ou* auf, à l'égard de, sous le rapport de, par rapport à, en tenant compte de, en prenant en considération, eu égard à.

Hinſichtlich (⊥⌣⌣) **Hinſichts** (⊥) *adv.* (v. in *ou* mit Hinſicht auf) - des erſten Punkts, à l'égard du premier point; - ſeiner Verdienſte, eu égard à ses, en lui tenant compte de ses mé- rites (*compar.* in Betracht).

Hin-ſinken (⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn.* 1° (se laisser) tomber (par terre, sur son lit, etc.); se laisser aller, se lais- ser descendre, s'étendre mollement (*ex.* sur le divan); fléchir sous le poids de son corps et tomber; s'af- faisser; se renverser; 2° tomber en défaillance, s'évanouir; tomber mort; unter den Streichen -, tomber mort (*littér.* sous les coups) sous le coup.

Hin-ſollen (⊥⌣⌣) *vn.* (av. haben) devoir aller là *ou* y aller; être obli- gé, avoir reçu l'ordre d'y aller; nicht -, ne devoir pas y aller; n'avoir pas reçu l'autorisation d'y aller; avoir reçu l'injonction de n'y pas aller.

Hin-ſtellen (⊥⌣⌣) *va.* mettre, poser sur, etc. (*compar.* Hin-ſetzen *et* Stellen).

Hin-ſterben (⊥⌣⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* 1° (se) mourir lentement, dépé- rir; 2° être consumé (par la mort), être moissonné(s); périr, succomber (les uns après les autres).

Hin-ſtrecken (⊥⌣⌣) *va.* tendre; ſich -, s'étendre.

Hin-ſtreichen (⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn.* passer (rapidement au loin); an etw -, passer, glisser rapidement à côté *ou* le long de qc., raser, effleurer qc.; ‖ *va.* étendre sur.

***Hinſtrich** (⊥) *m.* passage (des oiseaux) vers, départ pour, *m.*

Hin-ſtürzen (⊥⌣⌣) *vn.* 1° se précipiter vers, y courir précipi- lamment; 2° se précipiter, tomber violemment par terre; faire une chute violente.

Hin-ſündigen (⊥⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) (darauf -) pécher toujours, continuer ses péchés; auf die Gna- de -, pécher en comptant sur la grâce (divine), (Théol.) pécher afin que la grâce abonde.

***Hintan** (-⊥) *adv.* (*contract. de* Hin dann, d'ici là) de côté, derrière, en arrière; *fig.* - ſetzen, négliger; traiter avec injustice, avec dédain.

Hin-tändeln (⊥⌣⌣) *va.* passer (son temps) à badiner, à folâtrer.

***Hintanſetzung** (-⊥⌣⌣) *f.* trai- tement injuste, *m.*; négligence, *f.*; mépris, *m.*; mit -, en négligeant, en abandonnant (*ex.* ses affaires); au mépris (*ex.* des convenances); en laissant de côté, en passant par des- sus.

Hintan-ſtehen (-⊥⌣⌣) (75, C, *a*) *vn.* (av. haben) être (placé) en ar- rière *ou* dans les derniers rangs; - müſſen, être obligé de céder le ter- rain (à d'autres), être *ou* se voir né- gligé.

Hinten (⊥) *adv. de lieu* (*au- tref.* Hint-ana, Hintan; *angl.* behind; *compar.* Hintan) *marque position, présence ou séjour au ou près du côté postérieur, à la ou près de la face dorsale de qc.* (se dit par opposition à Vorn) derrière; en

arrière ; sur le derrière ; – im Gange, im Saale ꝛc., à l'extrémité la plus reculée, au fond du corridor, de la salle, etc.; – im Zuge, aux derniers rangs, *fam.* à la queue du cortége ; – im Gliede, à la dernière file, au dernier rang ; – im Buche, à la dernière partie, aux dernières pages, vers *ou* à la fin du livre *ou* volume ; – im Munde, à la région postérieure, au fond de la bouche; dans l'arrière-bouche ; – geſtellt, situé à l'arrière (du corps, etc.), (Zool.) empétré ; – liegen, être situé en arrière, à la région postérieure, au fond ; die – liegenden Drüſen, les glandes postérieures ; die – im Munde liegenden *ou* gelegenen Drüſen, les glandes situées au fond de la bouche, les glandes postérieures de la bouche ; – ſtehen, être placé en arrière, au fond, au dernier rang ; etwas – hinſtellen, mettre qc. derrière, en arrière, au fond, au dernier rang ; ſich – hinſtellen, se placer (tout à fait) en arrière, à la suite (*ex.* des personnes qui terminent un cortége), *fam.* à la queue ; von –, de derrière, par derrière ; – an, derrière, à la suite, à la fin ; – auf das Pferd ; en croupe, sur la croupe du cheval ; – aus, sur le derrière, par derrière ; au derrière ; hinten aus ſchlagen, (*littér.* frapper dehors par derrière) ruer, donner des ruades ; être sujet à ruer ; hinten hinaus wohnen, habiter sur le derrière, occuper le derrière (d'un étage, d'une maison) (v. Hinaus) ; – drein, en arrière ; après ; – durch, – her, – weg, par derrière ; – nach, derrière, après, après les autres ; er kommt immer – nach, il vient toujours le dernier *ou* après coup ; il se traîne toujours à la suite des autres, il est toujours le dernier à venir ; ſich – anſchließen, se joindre au cortége, fermer la marche.

Hinter (ˊ–) 1° *adj. a*) *indécl.* (de Hinten) qui est en arrière, de derrière ; postérieur (*n'est usité qu'en compos.*) ; ‖ *b*) (der, die, das) –e, *adj. et subst.* (*compar.* -er, *superl.* -ſt) (le) postérieur, (la) postérieure ; placé en arrière, de la partie postérieure ; du fond ; dernier ; ‖ 2° *prép. et adv.* (*angl.* behind) *marque situation ou mouvement en arrière* (v. Hinten), *mouvement rétrograde, et s'applique au lieu et au rang* : derrière ; en arrière ; après ; – der Thüre ſein, être derrière la porte, être caché *ou* masqué par la porte ; se tenir caché derrière la porte ; – dem Berge aufſteigen, se lever *ou* s'élever derrière la montagne ; – das Haus gehen, aller derrière la maison ; er wohnt – mir, (*littér.* il habite derrière moi) sa chambre, sa maison est située derrière la mienne *ou* en arrière de la mienne, plus loin (vers le fond du corridor, vers le bout de la rue) que la mienne ; – ſich ſehen, regarder derrière soi *ou* en arrière ; tourner ses regards en arrière ; se retourner pour regarder ; etwas – ſich haben, avoir qc. derrière soi, traîner qc. à sa suite ; être suivi par qc. *ou* par un cortége, *fam.* par une queue de ; – einander, l'un après l'autre, les uns après les autres ; (*ex.* pendant plusieurs jours) de suite (*compar.* Einander) ; – einem her gehen, marcher à la suite, sur les pas *ou* dans *le cortége* de qn ; suivre qn ; *fam. suivre la piste* de qn *ou* qn à la piste ; *fig.* – *einem ou* etwas her ſein, (*littér.* être après qn *ou* qc.) poursuivre qn *ou* qc. (v. Her-ſein) ; – den Ohren, derrière les oreilles (v. Ohr) ; – meinem Rücken, derrière mon dos ; *fig.* en mon absence, à mon insu ; secrètement ; – einer Sache ſtecken, être *ou* se tenir caché derrière qc. ; *fig.* être le moteur occulte de qc. ; wir wollen ſehen was – ihm ſteckt, nous allons voir (*littér.* ce qu'il y a derrière lui) ce qu'il est, ce qu'il pense, nous allons juger de sa capacité *ou fam.* lui tâter le pouls ; – ihm ſteckt nicht viel, ce n'est pas un aigle, c'est un homme assez insignifiant ; ‖ (av. *l'accusat.*) *pop.* einen – die Ohren ſchlagen, (*littér.* frapper qn derrière les oreilles) appliquer *ou* donner un soufflet à qn ; ſich – einen ſtecken, se cacher derrière qn ; *fig. a*) mettre sa responsabilité à couvert derrière celle de qqe autre, se couvrir de l'autorité, de l'irresponsabilité de qn ; *b*) diriger secrètement les fils qui font manœuvrer qn, se servir de qn comme d'un instrument ; – eine Sache kommen, (*littér.* venir [illegible] derrière qc.) parvenir à découvrir (la vérité de) qc., à savoir qc. ; *prov.* [illegible]ie Pferde – den Wagen ſpannen, (atteler les chevaux derrière la voiture) entreprend[illegible] rebours ; ‖ *pop.* [illegible] reculons ; ‖ [illegible] den Rippen, situé der[illegible] térieur à la poitrine [illegible], etc., postpectora[illegible] lorsal, etc.; ‖ *en ca*[illegible] esque *toujours i*[illegible] que qu'une *chose e*[illegible] *en arrière de ou derrière qc. et se traduit souvent par les adj.* de derrière, postérieur, *ou par les préfixes* post..., sur... [illegible] de derrière, *m.*

* Hinterachſe (ˊ–˘˘) *f.* essieu

* Hinterbacke (ˊ–˘˘) *f.* (Anat.) fesse, *f.* (*compar.* Geſäß).

* Hinterbein (ˊ–˘) *n.* (Zool.) jambe *ou* patte de derrière, *f.* pied de derrière ; train de derrière, *m.* ; ſich auf die –e ſtellen, se dresser sur les pattes de derrière, se cabrer, se montrer récalcitrant, se raidir, résister (aux prétentions de qn).

* Hinterbleiben (–˘ˊ–) (76, *b*) *vn.* (*littér.* rester en arrière) survivre ; nach ſeinem Tode ſind vier Kinder hinterblieben, (*littér.* après sa mort quatre enfants sont restés en arrière) sa mort a privé quatre enfants de leur père, il a laissé quatre enfants ; –d, qui survit, survivant ; hinterblieben, (qui a survécu) survivant ; die Hinterbliebenen, les survivants ; les enfants, les parents, les amis d'un défunt.

* Hinterbringen (–˘ˊ–) (77, *d*) *va.* (*littér.* porter derrière) avertir, informer, instruire (qn clandestinement de qc.), rapporter ; dénoncer (qn. à qn) ; hinterbracht, qui a été rapporté secrètement, qui est parvenu à la connaissance de qn par la voie d'un *ou* sous forme de rapport secret, qui est le résultat d'une dénonciation ; ‖ das –, die Hinterbringung, l'action de dénoncer, *f.* ; la dénonciation, la délation ; le rapport secret.

* Hinterbringer (ˊ–˘˘) *m.* celui qui dénonce, dénonciateur, délateur ; rapporteur ; espion ; *fam.* mouchard, *m.*

* Hinterbruſt (ˊ–˘) *f.* (Zool.) arrière-poitrine (des insectes), *f.* ; das mittlere –ſtück, la partie médiane (inférieure) de l'arrière-poitrine *ou* du troisième segment thoracique, *f.* l'arrière-sternum, *m.*

* Hinterbug (ˊ–˘) *m.* (Vétér. Zool.) (partie postérieure du pli de la jambe) (creux du) jarret, creux *ou* espace poplité, *m.*

* Hinterbühne (ˊ–˘˘) *f.* (*littér.* arrière-scène, post-scène) fond (de la scène *ou* du théâtre), *m.*

* † Hintercaſtell (ˊ–˘–ˊ) *n.* château d'arrière, gaillard, *m.* ; *fig. fam.* derrière, *m.*

* Hinterdeck (ˊ–˘) *n.* v. Hinterverdeck.

Hintere (ˊ–˘) (*de* Hinter) 1° *adj.* v. Hinter ; 2° *subst. m. triv.* derrière, *m.* (v. Geſäß) derrière, cul, *m.*

* Hintereiſen (ˊ–˘–˘) *n.* fer du pied de derrière (d'un cheval), *m.*

* Hinterfährte (ˊ–˘–˘) *f.* (Chasse) 1° (*littér.* piste de derrière) passée, *f.* foulées, foulures, *f. pl.* ; 2° piste *ou* voie des pieds de derrière, menée, *f.*

* Hinterflagge (ˊ–˘–˘) *f.* (Mar.) pavillon d'arrière, *m.* ; enseigne de la poupe, *f.*

* Hinterfleck (ˊ–˘) *m.* (Cordonn.) bout de talon, *m.*

* Hinterfuß (ˊ–˘) *m.* pied de derrière, *m.* (v. Hinterbein) ; (Blas.) auf den Hinterfüßen ſtehendes Pferd, (cheval qui se tient debout sur les pieds de derrière) cheval effaré.

* Hintergebäude (ˊ–˘–˘) *n.* bâtiment de derrière, arrière-corps, *m.*

* Hintergebirge (ˊ–˘–˘) *n.* (Géol.) montagnes postérieures (d'une chaîne), *f. pl.* ; (Mines) derrière *ou* revers d'une montagne, *m.* ; partie postérieure d'une mine, *f.*

* Hintergegend (ˊ–˘–˘) *f.* (Anat.) région postérieure, *f.* ; (Peint.) fond (d'une contrée, d'un paysage), *m.*

* Hintergehen (–˘ˊ–) (73, C, *a*) *va.* (*littér.* aller derrière) *fig.* tromper, décevoir, circonvenir ; abuser ; surprendre la bonne foi *ou* la religion de ; en imposer à (qn) ; *fam.* rendre dupe, duper, attraper ; hintergangen werden, être circonvenu ; devenir *ou* être (la) victime d'une supercherie, d'une fraude, d'une imposture, d'une mystification, d'une duperie ; être trompé *ou* se laisser tromper ; ſich ſelbſt –, se tromper soi-même, se faire illusion, s'abuser ; ‖ das –, die Hintergehung, l'action de circonvenir, etc., *f.* ; la tromperie, la supercherie (*compar.* Täuſchen, Betrügen).

* Hintergeſchirr (ˊ–˘–) *n.* (Sell.) (*littér.* harnais postérieur) avaloire, *f.*

* Hintergeſtell (ˊ–˘–˘) *n.* train de derrière (*ex.* d'un carrosse) ; arrière-train (d'un cheval), *m.* ; arçon de derrière (d'une selle), *m.*

* Hinterglied (ˊ–˘–) *n.* membre, etc. postérieur, *m.* ; (Guerre) dernière file, *f.* ; dernier rang, *m.* ; (Math.) consequent, *m.* ; (Log.) mineure, *f.*

* Hintergrund (ˊ–˘–) *m.* (fond le plus reculé) fond, enfoncement, *m.*

* Hinterhaar (ˊ–˘–) *n.* cheveux de la partie postérieure de la tête, *m. pl.* (cheveux du) chignon, *m.*

* Hinterhalt (ˊ–˘–) *m.* 1° (*littér.* action de retenir derrière) retenue ; réserve ; réticence ; arrière-pensée,

hne –, sans arrière-pensée; et: im – haben, avoir *ou* tenir qc. réserve; avoir *ou* garder une arrière-pensée; 2° (endroit caché où se tient pour surprendre qn) uscade; embûche, *f.*; im – lie: (*littér.* être couché) se tenir en uscade, se tenir caché (pour rprendre qn); einen – anlegen, ser une embuscade *ou* une embche; Truppen in den – legen, mettes troupes en embuscade; 3° *tér.* soutien qui est derrière) rens qu'on tient en réserve, *m.* fonds de réserve; (Guerre) corps réserve, *m.*; réserve, *f.*; einen – en, avoir qq. moyen en réserve, ir de quoi faire face à des événeats imprévus; être soutenu *ou* tégé (secrètement) par qq. permage influent, par qq. puissance nte, par une main invisible.

Hinterhaltig (ˊ⌣⌣⌣) (*vic.* ltig, -hältisch) *adj.* (*de* Hinterhalt) i est) d'une réserve *ou* d'une rne outrée, dissimulé, sournois.

Hinterhand (ˊ⌣⌣) *f.* (partie térieure de la main, *ou* qui est rrière la main) (Anat.) métacarpe *m.* Mittelhand), *m.*; (Vétér.) arre-main, *f.*; (Jeu) in der – sitzen, – haben, (*littér.* être dans, avoir rrière-main) être le dernier (à er).

Hinterhaupt (ˊ⌣⌣) *n.* (Anat.) rtie postérieure de la tête, *f.*; occut; -bein, *n.* -knochen, *m.* (os) cipital, *m.*; -höckel, *m.* protubéce occipitale, *f.*; -gegend, *f.* ion occipitale, *f.*; -knochen, *m.* occipital, *m.*; -naht, *f.* suture ipitale *ou* lambdoïde, *f.*; -stachel, *m.* épine occipitale; -theil, *m.* tion occipitale (du crâne), *f.*; (os) ipital (*syn.* -knochen, -bein), *m.*; ch, *n.* trou occipital, *m.*

Hinterhaus (ˊ⌣⌣) *n.* maison derrière, *f.*

Hinterher (⌣⌣ˊ) *adv.* après, à suite (de), derrière; – laufen, courir derrière (qn), suivre (qn); courir après (qn); poursuivre n); die Reue kam –, le regret vint rès, après coup *ou* trop tard.

Hinterhof (ˊ⌣⌣) *m.* arrière-ur, *f.*

Hinterkammer (ˊ⌣⌣⌣) *f.* mbre de derrière, *f.* (*compar.* terzimmer).

†**Hinterkastell**, v. Hinterca-

Hinterkeule (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* ule de derrière) cuisse, *f.* (v. ule).

Hinterklaue (ˊ⌣⌣⌣) *f.* griffe derrière, *f.* (*compar.* Hinterbein).

Hinterkopf (ˊ⌣⌣) *m.* (v. Hinthaupt).

Hinterladen (ˊ⌣⌣⌣) *m.* 1° arre-boutique, *f.*; 2° volet postéeur, second volet, *m.*

Hinterlage (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Jurispr.) jet confié à la garde (de qn), dépôt, . (v. Hinterlegen).

Hinterlaß (ˊ⌣⌣) *m. g.* -ſſes (v. interlaſſenſchaft).

Hinterlaſſen (ˊ⌣⌣⌣) (72, *b*) *t.* (*littér.* laisser en arrière) 1° laisr (qc. à qn, au moment du départ; Zurücklaſſen); 2° laisser (qc. à qn, a moment de la mort), léguer; faire un legs à; einem ſein ganzes Vermögen –, laisser à qn toute sa fortune; ſeine der Nachwelt –, laisser, transettre qc. à la postérité; ‖ Hinterlaſn, *part. passé* qui a été laissé *ou* gué; die –en Werke eines Schriftſtellers, les œuvres qu'a laissées un auteur, les œuvres posthumes d'un auteur; hinterlaſſene Kinder, Erben ꝛc., die Hinterlaſſenen, (les enfants, les héritiers d'un défunt) les survivants, etc. (v. die Hinterbliebenen); ‖ das –, die Hinterlaſſung, l'action de laisser, etc.; la transmission (*ex.* de sa fortune à ses enfants); le legs fait à.

***Hinterlaſſenſchaft** (⌣ˊ⌣⌣⌣) *f.* totalité des biens laissés par un défunt, succession, *f.*; héritage (*syn.* Hinterlaß, Nachlaß), *m.*

***Hinterlauf** (ˊ⌣⌣) *m.* pied de derrière (d'un cerf, etc.), *m.* (v. Hinterbein).

Hinter=legen (⌣ˊ⌣⌣) *va.* (poser derrière) laisser en dépôt (chez qn), confier à la garde (de qn), déposer; consigner. [*m.*

***Hinterleger**, *m.* dépositaire,

***Hinterlegung** (⌣⌣ˊ⌣) *f.* action de déposer, etc., *f.*; dépôt, *m.*; consignation, *f.*

***Hinterleib** (ˊ⌣⌣) *m.* partie postérieure du corps, *f.*; (Zool.) abdomen (chez les oiseaux, les reptiles, les poissons et les animaux articulés); train de derrière (chez les quadrupèdes), *m.*

***Hinterliſt** (ˊ⌣⌣) *f.* 1° ruse qui recèle qq. arrière-pensée, machination occulte (faite dans l'intention de nuire), tromperie artificieuse, mauvaise foi, perfidie; trahison; embûche, *f.*; artifice odieux, *m.*; 2° caractère perfide, *m.*; absence de bonne foi, mauvaise foi, perfidie, déloyauté, *f.*

***Hinterliſtig** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* insidieux, artificieux, perfide, traître; captieux; ‖ *adv.* d'une manière insidieuse, avec fausseté, avec duplicité, avec perfidie *ou* déloyauté.

***Hintermann** (ˊ⌣⌣) *m.* (*littér.* homme de derrière) personne placée derrière (qn), *f.*; (Milit.) serrefile; (Jeu) après, *m.* [rière, *m.*

***Hintermaſt** (ˊ⌣⌣) *m.* mât d'ar-

***Hinternaht** (ˊ⌣⌣) *f.* (Cord.) couture *ou* jointure de derrière, *f.*

***Hinternaſe** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Entomol.) arrière-nez (*Kirby*), *m.*

***Hinterpforte** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* porte de derrière, *f.*

***Hinterpfote** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* patte de derrière, *f.* (*compar.* Hinterbein)

***Hinterrad** (ˊ⌣⌣) *n.* roue de derrière, *f.*

***Hinterrücken** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (Zool.) arrière-tergum (des insectes); tergum (des mammifères et des oiseaux), *m.*

***Hinterrücks** (ˊ⌣⌣) *adv. fam.* 1° (le dos en arrière) par derrière, en arrière, à reculons (*compar.* Rücklings); 2° *fig.* en l'absence (de qn); à l'insu (de qn); traîtreusement, lâchement (*compar.* Meuchlings).

***Hinterſaß** (ˊ⌣⌣) *m.* 1° arrière-vassal; vassal qui fait partie de l'arrière-ban; 2° manant; sujet, *m.*

***Hinterſchanze** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Mar.) château d'arrière, *m.*; poupée, *f.*; gaillard, *m.*; dunette, *f.*

***Hinterſchild** (ˊ⌣⌣) *n.* (Entomol.) (écusson postérieur) arrière-écusson (*Latreille*), post-scutellum (*Audouin*), *m.* [d'arrière, *f.*

***Hinterſegel** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* voile

***Hinterſeite** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* côté de derrière, *m.*; (Anat.) face postérieure, *f.*

***Hinterſitz** (ˊ⌣⌣) *m.* siége, *m.* *ou* place (sur le banc) de derrière, *f.*; fond (d'un carrosse), *m.*

***Hinterſteven**, *m.* (Mar.) étambot, étambord, *m.*

***Hinterſtube** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* chambre de derrière, *f.* (*compar.* Hinterzimmer).

***Hinterſtück** (ˊ⌣⌣) *n.* portion *ou* pièce postérieure, *f.*; (Entomol.) segment postérieur, *m.*; partie postérieure d'un segment, *f.*; (Bouch.) derrière, *m.*; queue, *f.*

***Hintertheil** (ˊ⌣⌣) *n.* partie postérieure (d'une chose qqe) *f.*; derrière; cul (*ex.* d'une lampe); fond (*ex.* d'une chambre); revers, versant postérieur (*ex.* d'une montagne), *m.*; poupe (*ex.* d'un navire), *f.*; quartier de soulier, *m.*

***Hinterthür** (ˊ⌣⌣) *f.* porte de derrière, *f.*; *fig. fam.* ſich die – offen erhalten, (*littér.* se maintenir ouverte la porte de derrière) se ménager une retraite.

***Hintertreffen** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* (Guerre) arrière-garde, arrière-ligne *f.*

***Hintertreiben** (⌣⌣ˊ⌣) (76, *b*) *va.* (agir secrètement dans la vue d') empêcher (l'accomplissement, l'achèvement de); contre-miner; faire rétrograder; faire échouer, neutraliser les efforts de; briser; rompre (*ex.* les négociations entamées entre deux puissances); ‖ das –, die Hintertreibung, l'action d'empêcher, etc., *f.*; l'empêchement, *m.*

***Hintervierte** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* (Boucher) quartier de derrière, *m.*; cuisse (d'un bœuf), *f.*; gigot (de mouton), *m.*

***Hinterwärts** (ˊ⌣⌣) *adv.* (*littér.* vers le derrière) par derrière; en arrière.

Hin=thun (ˊ⌣) (81) *va.* faire en sorte qu'une chose arrive à *ou* dans, mettre à *ou* dans; y mettre.

Hin=tragen (ˊ⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter, transporter vers, à, en, jusqu'à; y porter.

Hin=treiben (ˊ⌣⌣) (76, *b*) *va.* pousser, mener, chasser vers, dans la direction de, à, en, jusqu'à; y pousser, etc.; ‖ *vn.* flotter (vers); être entraîné par les flots.

Hin=treten (ˊ⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* se placer (*ex.* sur le balcon); se rapprocher (*ex.* de qn); se présenter, s'avancer; mettre le pied sur.

***Hintritt** (ˊ⌣) *m.* mort, *f.*; décès, *m.*

***Hinüber** (⌣ˊ⌣) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Über) *marque mouvement d'éloignement en passant au-dessus ou de l'autre côté* (*se dit par oppos. à* Herüber, *à* Hinum *et* Herum durch) au delà, de l'autre côté, par delà, par-dessus; outre; er iſt ſchon über den Fluß –, il est déjà de l'autre côté de la rivière, il a déjà passé, franchi la rivière.

Hinüber=breiten (⌣ˊ⌣⌣) *va.* étendre sur (de manière à couvrir entièrement), étendre dessus; y étendre; couvrir (qc.) de.

Hinüber=bringen (⌣ˊ⌣⌣) (77, *d*) *va.* conduire, transporter, mener de l'autre côté, au delà de.

Hinüber=eilen (⌣ˊ⌣⌣) *vn.* traverser, franchir précipitamment *ou* rapidement.

Hinüber=fahren (⌣ˊ⌣⌣) (72, *a*) *vn.* passer au delà, franchir, traverser (en voiture *ou* en bateau); ‖

va. transporter, conduire, mener au delà, de l'autre côté (de).

Hinüber=fliegen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* voler au delà, par-dessus, traverser, franchir (au vol).

Hinüber=fließen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* passer, couler, se répandre au delà; traverser, franchir (en coulant).

*Hinübergang (⌣⊥⌣) *m.* action de franchir (v. Hinüber=gehen), *f.*; passage (*ex.* d'un fleuve, des Alpes); trajet, *m.*

Hinüber=gehen (⌣⊥⌣⌣) (75, C, *h*) *vn.* passer, aller de l'autre côté; traverser; franchir.

Hinüber=helfen (⌣⊥⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* aider à passer.

Hinüber=kommen (⌣⊥⌣⌣) (79) *vn.* (*littér.* venir au delà) arriver de l'autre côté; opérer, effectuer son passage, passer.

Hinüber=langen, -reichen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (av. haben) (être assez long pour) atteindre l'autre côté; s'étendre au côté, au bord opposé, s'étendre au delà; *fig.* in das nächste Jahr ꝛc. –, s'étendre, se prolonger, durer, suffire jusqu'à l'année prochaine, etc.; ‖ *va.* tendre, faire passer de l'autre côté.

Hinüber=laſſen (⌣⊥⌣⌣) (72, *b*) *va.* laisser passer, permettre le passage *ou* le trajet; n'opposer aucun obstacle au passage (de qn).

Hinüber=laufen (⌣⊥⌣⌣) (75, *b*) *vn.* courir, passer de l'autre côté; faire le trajet de, franchir, traverser; ‖ être jeté *ou* construit sur (la rivière, etc.), joindre les *ou* assurer la communication entre les deux bords (*se dit* d'un pont, etc.).

Hinüber=ſchießen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer, diriger des coups de feu, etc., envoyer une balle *ou* des balles, etc., de l'autre côté; atteindre le côté *ou* le bord opposé (en tirant); avoir assez de portée pour atteindre le côté opposé (*se dit* d'une arme à feu); ‖ tirer par-dessus *ou* au-dessus; ‖ *vn.* s'élancer, se précipiter par-dessus *ou* au delà, de l'autre côté; franchir rapidement.

Hinüber=ſchwimmen (⌣⊥⌣⌣) (77, *b*) *vn.* passer, traverser à la nage.

Hinüber=ſetzen, *va.* mettre, poser de l'autre côté, faire passer, conduire, mener, transporter de l'autre côté (en bateau, etc.); ‖ *vn.* franchir (d'un bond); passer à la nage (*se dit* d'un cheval *ou* d'un cavalier).

Hinüber=ſpringen (⌣⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn.* sauter de l'autre côté, passer, franchir (en sautant, d'un bond *ou* en bondissant), s'élancer par-delà, franchir lestement, sauter par-dessus.

Hinüber=werfen (⌣⊥⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va* jeter par-dessus, de l'autre côté, au delà; faire passer de l'autre côté; atteindre le rivage opposé en jetant *ou* d'un coup de pierre, etc.

Hinüber=ziehen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer, attirer, traîner, entraîner de l'autre côté; faire passer par-dessus *ou* au delà (en tirant *ou* à force de tirer); abaisser (*ex.* le capuchon sur son visage, de manière à le cacher entièrement); couvrir, envelopper de; cacher (derrière *ou* au-dessous); ‖ *vn.* passer (de l'autre côté, avec un train, etc.; v. Ziehen); franchir; (aller) établir son domicile de l'autre côté; *poét.* transporter au delà ses foyers *ou* ses pénates.

*Hinum (⌣⊥) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Um) *marque mouvement d'éloignement en passant autour ou en tournant* (*se dit par oppos. à* Herum *et à* Hindurch) autour, etc. (v. Herum).

*Hinunter (⌣⊥⌣) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Unter) *marque mouvement d'éloignement en descendant ou direction vers un lieu éloigné, qui est situé en bas* (*se dit par oppos. à* Hinauf, *à* Herunter *et à* Herauf) vers le bas, du haut en bas, en descendant, en s'abaissant; en pente; en bas; à terre, par terre; die Treppen –, zur Treppe –, en bas de l'escalier; die Treppe – gehen, descendre l'escalier;

se lai[illegible]ber e... bas de l'escalier; [illegible]tomber en bas, à terre, – gehen, – er, aller, venir (jusqu'en bas)

[illegible] (transporter, cor[illegible]n bas descendre (v. Hin[illegible]runter).

[illegible] (⌣⊥⌣⌣) *va.* oser y [illegible]ller; ſich –, oser y [illegible]cher de.

[illegible]allen, -wandeln, -wandern (⌣⊥⌣⌣) *vn.* se diriger, se promener, aller, marcher, s'acheminer vers; faire le pèlerinage de (*ex.* de la Mecque); y aller.

Hin=wanken (⊥⌣⌣) *vn.* chanceler vers; s'éloigner en chancelant *ou* d'un pas chancelant.

*Hinwärts (⊥⌣) *adv.* vers, du côté de (tel ou tel endroit); chemin faisant pour y aller; en y allant (*se dit par oppos. à* Herwärts).

*Hinweg (⊥⌣) *m.* chemin vers un lieu; (voyage, trajet qu'on fait pour y aller, *m.*

*Hinweg (⌣⊥) *adv.* (*littér.* loin vers) au loin, loin, arrière, (loin) de là; Hinweg! loin de moi *ou* de nous! retirez-vous! ôtez-vous de là! allez-vous-en! – mit den Sorgen! (*littér.* au loin avec les) loin (de nous, etc.) les soucis, chassons les soucis! über etwas – gehen, – ſchlüpfen, aller *ou* passer par-dessus qc., traverser (*ex.* le pont); *fig.* glisser, passer sur qc.; passer là-dessus; – ſein, avoir traversé *ou* passé *ou* franchi (qc.); être de l'autre côté; *fig.* s'être mis au-dessus de (qc.), avoir franchi les bornes de ....; s'être débarrassé, s'être dégagé de qc.; dédaigner de faire attention à qc.; ne plus se laisser arrêter, ne plus être retenu par qc.; s'être affranchi de qc.; – raffen, emporter (au loin, en raflant), enlever, emporter brusquement *ou* violemment, ravir; moissonner; ſich – wenden, se détourner (v. Weg *et ses compositions*).

Hin=wehen (⊥⌣) *va.* souffler vers; pénétrer, arriver jusqu'à (*se dit* d'un souffle, d'une brise).

Hin=weiſen (⊥⌣) (76, *b*) *va.* montrer (qc.) à; montrer (à qn) le chemin qui conduit vers *ou* à...; renvoyer (qn) à; ‖ *vn.* (av. haben) étendre la main vers; indiquer.

Hin=welken (⊥⌣) *vn.* (*littér.* s'en aller en se fanant) se faner, se passer, dépérir; (se) mourir; ‖ [illegible] le dépérissement.

Hin=wenden (⊥⌣) (75, C, [illegible] tourner d'un côté; ſich –, se[illegible] ner vers ...; *fig.* recourir, s'a[illegible] ser (à qn).

Hin=werfen (75, A, I, *c*) [illegible] ter vers, jeter (qc. à qn), jete[illegible] (la table, etc.), par (terre); é[illegible] (*ex.* à terre); *improprement* [illegible] cher (sur le papier), crayonne[illegible] quisser (rapidement); ein W[illegible] jeter un mot (au hasard), lâch[illegible] mot; ſich vor einem –, se prost[illegible] devant qn, se jeter aux genou[illegible] qn.

*Hinwieder (⌣⊥) *adv. temps*: de nouveau, derech[illegible] *conj.* d'une autre côté, d'autre[illegible] (*compar.* Wieder).

Hin=wollen (⊥⌣⌣) (76) *vn.* [illegible] haben) vouloir aller à, *ou* en ou[illegible] vouloir y aller; compter y alle[illegible] tendre vers (tel ou tel but); v[illegible] en venir à...; y penser; avoir e[illegible] ich weiß wo Sie –, je sais où [illegible] voulez en venir, je connais [illegible] but, je vous vois venir; ich [illegible] wohl, wo dies hin will, (*littér.*[illegible] marque bien où cela veut al[illegible] vois bien où tout cela tend, j[illegible] bien où l'on veut en venir; w[illegible] len Sie hinaus? à quoi pensez[illegible] y pensez-vous?

Hin=wünſchen (⊥⌣⌣) *va.* [illegible] haiter que qn *ou* qc. soit à (te[illegible] droit), en (tel pays), chez, aup[illegible] (telle personne); ſich –, désire[illegible] re à, en, chez, auprès de; d[illegible] d'y être; ich wünſche mich oft [illegible] Euch, je désire souvent me t[illegible] auprès de vous, mes désirs [illegible] traînent vers vous, au mili[illegible] vous.

*Hinwurf (⊥⌣) *m.* 1° acti[illegible] jeter vers, etc., *f.* (v. Hin=werfe[illegible] chose jetée sur (le papier, etc[illegible] quisse, ébauche, *f.*; projet, *m.*

Hin=zählen (⊥⌣⌣) *va.* co[illegible] (à *ou* sur...).

Hin=ziehen (⊥⌣⌣) (78, *a*) [illegible] tirer vers; attirer à (lui, etc.[illegible] près de (lui, etc.); faire asseoi[illegible] côtés; 2° traîner (v. Hin=halte[illegible] ren. aller, se transporter, m[illegible] vers, sur (avec un train, v. Zi[illegible] continuer, poursuivre sa m[illegible] s'acheminer; établir son domi[illegible] en, dans, auprès; (aller) s'y é[illegible] s'y fixer.

*Hin=zielen (⊥⌣⌣) *vn.* (h[illegible] ben) auf etwas –, prendre qc point de mire, ajuster qc., vi[illegible] qc.; *fig.* faire, dire (qc.) en[illegible] qc., avoir qc. en vue, vouloir nir à qc., vouloir faire allusio[illegible] (*compar.* Hin=wollen).

*Hin=zu (⌣⊥) *adv.* (v. Hin [illegible] 1° *de lieu*: *marque mouvem[illegible] loignement pour approcher ou de qc., pour se joindre à à qc* (*se dit par oppos. à* Her[illegible] Hieven) vers; auprès; y; *quantité*: *marque addition, tion, augmentation*: à cela, tre, de plus, y; ‖ *en compo[illegible] zu, toujours séparable, à l[illegible] mes significations, et se l[illegible] ordinairement* 1° *par les v[illegible]* procher, aborder, s'y joindre approcher; amener; *et par l[illegible] stantifs* approche, arrivée tion; 2° *par les vv.* (s')y jo (s')y ajouter; augmenter, au[illegible] ter le nombre de; *et par les* addition, jonction, augmenta

Hinzu=bekommen (~⊥~~) *va.* recevoir en outre *ou* de plus; mouler.

Hinzu=bringen (~⊥~) (77, *d*) 1° y mener; faire approcher; ener; 2° apporter; y ajouter.

Hinzu=denken (~⊥~) (75, C, *h*) *et réfl.* ajouter, compléter dans es par sa pensée; s'imaginer le ste; deviner (le reste).

Hinzu=dichten (~⊥~) *va.* ajou- r (en controuvant); compléter (un ème *ou* une histoire vraie en y utant des fictions); exagérer, mplifier (*ex.* un récit).

Hinzu=drängen (~⊥~) *va.* ch, –, repousser, écarter la fou- pour approcher; *fig.* se disputer cès de, s'y presser; s'introduire force d'importunités.

Hinzu=fügen (~⊥~) *va.* join- re, ajouter à cela; y joindre, y ter; apposer (*ex.* sa signature).

***Hinzufügung** (~⊥~) *f.* addi- n; jonction; apposition, *f.*

***Hinzug** (⊥) *m.* (*de* Hin=ziehen) rche (vers qq. endroit, sur une ille, etc.), *f.*; deménagement, trans- rt des meubles, etc. (à un nou- au domicile), *m.*

Hinzu=gießen (~⊥~) (78, *a*) ajouter (à cela), y ajouter (en rmant); y verser (encore).

Hinzu=kommen (~⊥~) (79) *vn.* rvenir; se joindre; s'ajouter (à); s'y joindre; da hinzu kommt, –, (*littér.* à cela se joint) joi- , ajoutez à cela, que...

Hinzu=laſſen (~⊥~) (72, *b*) *va.* ur approcher; admettre; laisser ter encore.

Hinzu=laufen (~⊥~) (73, *b*) y courir; accourir; s'y ajouter courant *ou* en coulant).

Hinzu=legen (~⊥~) *va.* ajou- , joindre (à cela); y joindre (en ant); y mettre davantage.

Hinzu=rücken (~⊥~) *va.* ap- cher vers *ou* de (en poussant); y dre; ‖ *vn.* s'avancer (vers), ap- cher (de); se joindre à; s'y join- .

Hinzu=ſchreiben (~⊥~~) (76, *b*) crire encore *ou* en outre, ajou- (dans sa lettre, etc.); y joindre . un second article).

Hinzu=ſetzen (~⊥ ~) *va.* mettre près, apposer; joindre, ajouter; ‖ ſich hinzu, daß..., il ajouta que...; ung –, die Hinzuſetzung, l'action d'a- ter, etc., l'apposition (*ex.* d'une nture); l'addition (*ex.* d'un li- de), *f.*; mit –, en ajoutant.

Hinzu=ſpringen (~⊥~~) (77, *a*) sauter vers *ou* auprès; aborder, dre (qn en sautant, d'un bond); ourir.

Hinzu=thun (~⊥~) (84) *va.* (faire sorte que qc. s'y joigne) ajouter, dre, y mettre; ‖ das –, die Hinzu- ung, l'action d'ajouter, l'addition; rticipation, la coopération, l'as- ance, *f.*

Hinzu=treten (~⊥~~) (75, B, *f*) s'approcher, s'y joindre (en mar- nt); *fig.* acceder, se joindre, par- per, s'associer à (qc.); y accéder, joindre, etc.

***Hiobspoſt** (⊥~) *f. fig. famil. tér.* nouvelle de Job) nouvelle fâ- use, funeste, accablante, *f.*

***Hiobsthräne** (⊥~~) *f.* (Bot.) me de Job, *f.* coix lacrima (plante, *fam.* graminées; *syn.* Thränen- gras).

Hippe (⊥) *f. pl.* –n (18, 18) (*de* Hauen, *imp.* Hieb) (instrument tranchant d'une forme recourbée) faux (*ex.* de la mort); (Jard.) serpe, serpette, *f.*; faucillon, *m.* (*syn.* Sichel).

†**Hippokrates** (~⊥~~) *nom propre* Hippocrate (père de la médecine), *m.*

†**Hippokratiſch** (~~⊥~) *adj.* d'Hippocrate, hippocratique; (Séméiol.) das –e Geſicht, (la) face *ou* (le) facies hippocratique (*c.-à-d.* qui annonce la mort).

Hirn (⊥) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) cerveau, *m.* (v. Gehirn); *s'emploie surtout au figuré*: cervelle, *f.* bon sens, sens commun, esprit, *m.*

***Hirnanhang**, *m.* –artig ꝛc. v. Gehirn.

***Hirnblaſenwurm** (⊥~~) *m.* (Zool.) hydatide contenue dans le cerveau, hydatide cérébrale, *f.* (v. Blaſenwurm).

***Hirnblatt** (⊥) –blättchen (⊥~) *n.* (*littér.* feuille *ou* feuillet cérébral) fontanelle, *f.* (v. Blatt, Blättchen, Fontanelle).

***Hirnblutader** (⊥~~~) *f.* veine du cerveau, veine cérébrale, *f.*; kleine –, *a*) petite veine, veinule du cerveau; *b*) veine du cervelet, veine cérébelleuse, *f.* (*syn.* Blutader des kleinen Gehirns); –gang, sinus des veines cérébrales, sinus cérébral, *m.* (v. Blutadergang).

***Hirnbohrer** (⊥~) *m. terme vicieux* (*littér.* foret du cerveau) perforateur du crâne, *m.*: 1° (Chir.) trépan, *m.* couronne de trépan, *f.* (v. Schädelbohrer); 2° (Accouch.) céphalotribe, *m.* (*syn.* Werkzeug zum Enthirnen).

***Hirnbruch**, *m.* –brüche, ꝛc. *f.* v. Gehirnbruch, Gehirnbrüche ꝛc.

***Hirnfell** (⊥) *n.* v. Gehirnhäute.

***Hirnfläche** (⊥~) *f.* (Anat.) surface, superficie du cerveau; face (convexe, plane, etc.) du cerveau, *f.*

***Hirngefäße**, v. Gehirngefäße.

***Hirngeſpinnſt** (⊥~~) *n.* (*littér.* tissu filé par le cerveau) production d'un cerveau malade, chimère, création fantastique, *f.* (*compar.* Grille).

***Hirngrille** (⊥~) *f.* (*de l'anc. v.* Hiren, pousser des cris aigus) (*littér.* grillon criard) serin bâtard, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux).

***Hirngrund**, *m.* –haute ꝛc. *f.* v. Gehirngrund, Gehirnhäute ꝛc.

Hirnlein (⊥~) *n. g.* –s (12) (*dim. de* Hirn) 1° petit cerveau; 2° cervelet, *m.* (v. kleines Gehirn).

***Hirnlos**, –mark ꝛc. v. Gehirnlos, Gehirnmark ꝛc.

***†Hirnmaſſe** (⊥~~) *f.* masse du cerveau, masse (formée par la substance) cérébrale, *f.*

***Hirnſchädel**, *m.* –ſchale (⊥~~) *f.* enveloppe osseuse du cerveau, boîte crânienne *ou* du crâne, *f.* crâne, *m.*; –bein, *n.* –knochen, *m.* os (qui concourt à la formation) du crâne, *m.*; –knochenmark, *n.* substance médullaire qui sépare les deux tables des os du crâne, substance diploïque, *f.* diploé, *m.*; –haut, *f.* membrane qui tapisse les os du crâne (en dehors et en dedans), péricrâne (externe et interne), épicrâne, *m.*; –lehre, *f.* crânologie, *f.* (v. Schädellehre); –naht, *f.* suture des os du crâne, *f.*

***Hirnſcheidewand** ꝛc., *f.* v. Gehirnſcheidewand ꝛc.

***Hirnwurſt** (⊥~) *f.* (saucisson de cervelle) cervelas, *m.*

***Hirnwuth** (⊥~) *f.* (*littér.* fureur du cerveau) (Pathol.) encéphalite *ou* méningite avec délire furieux, inflammation de la périphérie du cerveau, arachnitis, frénésie (des anciens), phrénitis, *f.*; *fig.* exaltation frénétique *ou* délirante, frénésie, *f.* délire, *m.*

Hirſch (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* hart, *holl.* heri, *dan. et suéd.* hjort) cerf, *m.* cervus (*genre* de mammifères, *ordre* ruminants, *divis.* ruminants à cornes caduques); gemeiner –, Edel–, Roth–, cerf commun, *m.* cervus elaphus; Elen(n)–, élan, *m.* cervus alces (v. Elenn); weiblicher –, –kuh, *f.* cerf femelle, *m.* biche, *f.*; –e, *pl.* –thiere, *n. pl.* cerfs, cervins, *m. pl.* (famille de ruminants, formée d'après le type du genre cervus); ‖ der Hirſch ſchreit *ou* brüllt, le cerf brame.

***Hirſchbock** (⊥~) *m.* 1° cerf mâle, *m.* (v. Hirſch); 2° argali, *m.* ovis argali (*variété de l'espèce* capra ovis; *syn.* Argaliſchaf).

***Hirſchbrunft**, –brunſt (⊥~) *f.* rut (du cerf), *m.*; (Bot.) bolet cervin, scléroderme cervin, *m.* (champignon, *genre* scleroderma, v. Hartbaut; *syn.* Hirſch-Harthaut, Hirſch-Trüffel).

***Hirſchbruſt** (⊥~) *f.* poitrine du *ou* de cerf, hampe, *f.*

***Hirſchfährte** (⊥~~) *f.* voie du cerf, *f.*; erres, *f. pl.*

***Hirſchfänger** (⊥~~) *m.* couteau de chasse, *m.* (v. Fänger).

***Hirſchfarbe** (⊥~) *f.* (couleur du pelage du cerf) couleur fauve, *f.*

***Hirſchfarben**, –farbig (⊥~) *adj.* (qui est couleur de cerf) fauve.

***Hirſchfeiſte** (⊥~~) *f.* (Chasse) cervaison, *f.* (v. Feiſte).

***Hirſchgallerte**, *f.* gelée de râpure de corne de cerf, *f.*

***Hirſchgarn** (⊥~) *n.* pans de rets (pour prendre le cerf), *m. pl.* bricoles, *f. pl.*

***Hirſchgelös**, *n.* –loth, *m.* (fiente du cerf) fumées, torches, *f. pl.*

***Hirſchgerecht** (⊥~~) *adj.* conforme aux règles de la chasse du cerf; qui est au fait de la chasse du cerf. [cerf, *m.*

***Hirſchgeſchrei** (⊥~~) *n.* cri du

***Hirſchgeweih** (⊥~~) *n.* bois (du *ou* de cerf), *m.*; ramure, *f.* (v. Geweih).

***Hirſchharthaut** (⊥~~) *f.* (Bot.) bolet cervin, *m.* (v. Hirſchbrunſt).

***Hirſchhaut** (⊥) *f.* peau de cerf; peau de daim, *f.*; pelage du cerf, *m.*

***Hirſchhorn** (⊥) *n.* corne de cerf (substance qui forme le bois du cerf), *f.*; geraſpeltes –, corne de cerf râpée, râpure de corne de cerf, *f.*; (Pharm., Chim. org.) –geiſt, *m.* esprit volatil de corne de cerf, sous-carbonate d'ammoniaque huileux liquide *ou* oléo-empyreumatique, *m.*; Bernſteinſäure haltender –geiſt, esprit de corne de cerf succiné, succinate d'ammoniaque (liquide), *m.*; (ſtinkendes) –öl, *n.* huile volatile

de corne de cerf (*littér.* fétide), *f.*; -ſalz, *n.* sel volatil de corne de cerf, sous-carbonate d'ammoniaque huileux concret *ou* oléo-empyreumatique, *m.*; weißgebranntes –, corne de cerf calcinée (jusqu'à ce qu'elle soit devenue blanche) *ou* préparée, *f.* phosphate de chaux à l'état impur, *m.* (*compar.* Knochenaſche, Knochenerde).

* Hirſchhund (⌒–) *m.* (chien dressé à la chasse du cerf) chien de meute, *m.* [cerf, *f.*

* Hirſchjagd (⌒–) *f.* chasse du

* Hirſchkäfer, -ſchröter (⌒⌣) *m.* (lucane) cerf-volant, *m.* lucanus cervus (insecte coléoptère, *genre* lucanus, *fam.* lamellicornes).

* Hirſchkalb (⌒–) *n.* jeune cerf (mâle au-dessous d'un an), faon, *m.* (*syn.* Schmalthier).

* Hirſchkameel (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* cerf-chameau) chameau du Pérou, glama, lama, *m.* (v. Lama).

* Hirſchkatze (⌒–⌣) *f.* chat-cervier, *m.* (v. Hirſchluchs). [cerf, *m.*

* Hirſchkeule (⌒––) *f.* cuissot de

* Hirſchklee (⌒–) *m.* (*littér.* luzerne des cerfs) eupatoire d'Avicenne, *f.* (v. Waſſerdoſt).

* Hirſchkolben (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* crosse du cerf) protubérance (cornée, revêtue d'une enveloppe cutanée, qui forme le rudiment du bois), crue, bosse, *f.*

* Hirſchkopf (⌒–) *m.* tête de cerf, *f.*; (Blas.) massacre, *m.*

* Hirſchkrankheit (⌒––) *f.* (Chasse, Vétér.) mal de cerf, *m.*

* Hirſchkugel (⌒–⌣) *f.* (Hist. nat.) bézoard de cerf, *m.* (concrétion, conglomération de poils qu'on trouve dans l'estomac du cerf).

* Hirſchkuh (⌒–) *f.* cerf femelle, *m.* (v. Hirſch).

* Hirſchlager (⌒––⌣) *n.* gîte, *m.* (Chasse) repose du cerf, *m.*

* Hirſchlauf (⌒–) *m.* (Chasse) pied de cerf, *m.*

* Hirſchleder (⌒–⌣) *n.* peau de cerf, *f.* [cerf.

* Hirſchledern, *adj.* de peau de

Hirſchling (⌒⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *nom qu'on donne à divers champignons du genre* agaric, *m.*; giftiger –, agaric vénéneux, *m.* (v. Giftreizger); trefflich ſchmeckender –, agaric délicieux, *m.* (*syn.* köſtlicher Milchblätterſchwamm).

* Hirſchluchs (⌒–) *m.* loup-cervier, chat-cervier, lynx, *m.* (mammifère, *genre* felis, *ordre* carnassiers).

* Hirſchreh (⌒–) *n.* (*littér.* chevreuil-cerf) chevrotin du Sénégal, *m.* (mammifère, *ordre* ruminants).

* Hirſchruf (⌒–) *m.* (Chasse) cor à contrefaire le cri du cerf, *m.*

* Hirſchſchale (⌒––) *f.* (Chasse) (enduit corné qui garnit les ongles du cerf) pinces d'un cerf, *f. pl.*

* Hirſchſchuh (⌒–) *m.* (Chasse) (*littér.* soulier du cerf) surneigées, surpluées, *f. pl.*

* Hirſchſchwaden (⌒––) Hirſchſchwanz, *m.* (Chasse) queue du cerf, *f.*

* Hirſchſchweiß (⌒–) *m.* (Chasse) sang du cerf, *m.*; mouée (pour les chiens), *f.* (v. Schweiß).

* Hirſchtalg (⌒–) *m.* axonge de cerf, *f. sebum cervinum*, *m.*

* Hirſchthiere (⌒––⌣) *n. pl.* (Zool.) cervins, *m. pl.* (v. Hirſch).

* Hirſchthräne (⌒––) *f.* larmes de cerf, *f. pl.* (liqueur jaune qui suinte des larmières du cerf; *syn.* Hirſchbiſam).

* Hirſchtrüffel (⌒––) *f.* (*littér.* truffe de cerf) v. Hirſchbrunſt.

* Hirſchwildpret (⌒⌒––) *n.* 1° (gibier, bêtes appartenant à la) race cervine, *f.* cerf, *m.*; 2° (Cuisine) (viande de) cerf, *m.*

* Hirſchwurz (el) (⌒––⌣) *f.* grand persil, grand persil de montagne, *m.*; athamanthe, *f. ou* peucédan cervaire, *m.* gentiane noire, *f.* ligusticum cervaria, *Spr.* (plante, *genre* ligusticum, *fam.* ombellifères).

* Hirſchziege (⌒––⌣) *f.* argali femelle, *f.* (v. Hirſchbock, 2°).

* Hirſchziemer (⌒––⌣) *m.* cimier de cerf, filet de cerf, *m.*

* Hirſchzunge (⌒––⌣) *f.* langue de cerf; (Bot.) scolopendre, *f.* scolopendrium (*genre de plantes, fam.* [illegible]es); gemeine –, scolopendre [illegible]tiques, *f.* scolopendrium officinum (*Sm.*), asplenium scolopendrium (*Linnée*).

[illegible] *f.* (*angl* hirse) (panic) [illegible]um [illegible]iliaceum (se[illegible]me [illegible]ire panicum; v. [illegible], (millet en cro[illegible] panic cultivé,

* [illegible]ri (⌒⌣⌣) *m.* bouillie de mil[illegible]

* [illegible]ig, v. Hirſeförmig.

* [illegible]ber (⌒⌣⌣–) *n.* (Pathol.) fièvre [illegible]e, éruption miliaire (avec réaction fébrile), *f.* (*syn.* Frieſel).

* Hirſeförmig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme 1° du millet (*c.-à-d.* de la plante de ce nom), qui a le port du millet; qui a le millet pour type, miliacé; 2° d'un grain *ou* de grains de millet, miliaire.

* Hirſekorn (⌒⌣⌣) *n.* grain de mil, *m.*; *pl.* Hirſekörner, grains de millet, *m. pl.*; (Ophthalmol.) granulations (miliaires, qui se forment sur la conjonctive), *f. pl.*; développement morbide du corps papillaire, aspect granulé (de la conjonctive), *m.*

* Hirſekornartig (⌒⌣⌣–⌣) *adj.* (qui ressemble à un grain de millet; dont les grains *ou* les granulations ont la grosseur *ou* l'aspect d'un grain de millet) miliaire; (Bot.) -e Drüſen, glandes miliaires, *f. pl.*; (Anat. pathol.) -e Tuberkeln, tubercules miliaires, *m. pl.*; granulations miliaires, *f. pl.* (qui forment le germe des tubercules pulmonaires).

* Hirſenfieber, *n.* v. Hirſefieber.

Hirt (⌒) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) Hirte (⌒⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*suéd.* herde; *de l'anc.* v. Hirtan, *suéd.* hjorda, garder; *compar.* Hort) *primit.* gardien, surveillant; *accept. usuelle* (celui qui garde les troupeaux) pâtre; pasteur, *m.* (Schaf-) berger; (Ochſen-) bouvier; (Kuh-) vacher; (Ziegen-) chevrier; (Schweine-) porcher, *m.*; junger –, jeune pâtre, pastoureau, *m.*; *par extension* (Théol.) pasteur (des âmes), *m.*; ‖ *en compos.* de pâtre; pastoral; champêtre; (Poés.) bucolique, pastoral.

* Hirtenamt (⌒⌣–) *n.* (Théol.) fonction pastorale, f.

* Hirtenart (⌒⌣–) *f.* 1° esp[illegible] de pâtres; 2° manière(s), *f.* (p[illegible] usages, *m. pl.* mœurs des pâtres, *pl.*; nach – leben, vivre à la mani[illegible] des pâtres, mener une vie pas[illegible]rale.

* Hirtenbrief (⌒⌣–) *m.* (Théo[illegible] instruction pastorale, *f.*

* Hirtenbichtart (⌒⌣––) *f.* g[illegible]re pastoral *ou* bucolique, *m.*; po[illegible]sie pastorale, *f.*; genre de l'églog[illegible] *m.* [bucolique,

* Hirtenbichter (⌒⌣––⌣) *m.* poè[illegible]

* Hirtenfeſt (⌒⌣–) *n.* fête de[illegible] pâtres, fête pastorale, fête champ[illegible]tre, *f.*

* Hirtenflöte (⌒⌣––) *f.* (flû[illegible] de pâtre) flûte champêtre, *f.* chal[illegible]meau; pipeau, *m.*

* Hirtengedicht (⌒⌣⌣–) [illegible] poème bucolique, pastoral, *m.*; égl[illegible]gue, idylle, *f.*

* Hirtengeſang (⌒⌣––) [illegible] chant, *m. ou* chanson pastorale, *f.*; pastourelle, *f.*

* Hirtengeſpräch (⌒⌣––) [illegible] (dialogue entre des bergers) égl[illegible]gue, *f.*

* Hirtengott (⌒⌣–) *m.* (Mythol.) dieu des pâtres, Pan, *m.*

* Hirtengöttin (⌒⌣––) *f.* (Mythol.) déesse des bergères, *f.*

Hirtenhaft, v. Hirtenmäßig.

* Hirtenhaus (⌒––) *n.* maison de pâtre *ou* habitée par un pâtre, *f.*

* Hirtenhund (⌒––) *m.* chien de pâtre *ou* de berger; chien qui est dressé à garder *ou* qui garde des troupeaux, *m.*

* Hirtenhütte (⌒⌣–) *f.* cabane, hutte de pâtre *ou* de berger, *f.*

* Hirtenkittel, *m.*, -kleid, *n.* blouse, *f.*; habit de pâtre *ou* de berger; costume de pâtre; costume pastoral, champêtre, *m.*

* Hirtenknabe (⌒⌣––) *m.* garçon *ou* enfant qui garde des troupeaux; fils d'un pâtre; jeune pâtre *ou* berger; pastoureau, *m.*

* Hirtenleben (⌒⌣––) *n.* vie de pâtre, vie pastorale, champêtre, vie patriarcale, *f.* [gelang.

* Hirtenlied (⌒⌣–) *n.* v. Hirten-

* Hirtenlos (⌒⌣–) *adj. et adv.* privé de son guide, de son pasteur; sans pâtre, sans berger, sans pasteur; sans direction; abandonné; dans l'abandon.

* Hirtenmädchen (⌒⌣⌣–) *n.* jeune fille qui garde des troupeaux; jeune bergère; pastourelle; ‖ fille d'un pâtre, *f.*

* Hirtenmäßig (⌒⌣––) *adj. et adv.* (qui est) conforme aux mœurs, aux usages des pâtres, de pâtre, des pâtres, pastoral; champêtre; bucolique; – gekleidet ſein, être habillé comme un pâtre, porter le costume d'un pâtre *ou* d'un berger; être travesti en pâtre.

* Hirtenſchauſpiel (⌒⌣––) *n.* (drame dont les personnages sont des bergers et des bergères) pastorale, *f.*; drame champêtre, *m.*

* Hirtenſpiel (⌒⌣–) *n* 1° jeu de pâtres, jeu champêtre, *m.*; 2° v. Hirtenſchauſpiel.

* Hirtenſtab (⌒⌣–) *m.* (bâton de pâtre) houlette, *f.*; (Eglise) crosse (d'un évêque), *f.*

* Hirtenſtück, *n.* (pièce pastorale) 1° v. Hirtenſchauſpiel; 2° (Mus.) (opéra champêtre) pastorale, *f.*

* Hirtentaſche (⌒⌣⌣–) *f.* pane

re (d'un berger, etc), *f.*; (Bot.) laspi) bourse à berger, *f.* thlaspi ra pastoris (plante, *genre* thlaspi, n. crucifères; *syn.* Hirten-Täschelkraut, Gänsekresse).

*Hirten-Täschelkraut (-⌣⌣-⌣) *n.* v. Hirtentasche.

*Hirtenvolk (-⌣-) *n.* peuple de tres ou de bergers; peuple de steurs, peuple nomade, *m.*

*Hirtenwelt (-⌣-) *f.* monde uple de ou habité par des pâtres, nde pastoral, *m.*

Hirtin (-⌣) *f. pl.* -nen (13, 19) (*fém.* Hirt) femme d'un pâtre; femme ui garde des troupeaux, bergère; achère, *f.* (*compar.* Hirtenmädchen).

Hirtlich (-⌣) *adj. et adv.* v. Hirtenmäßig. [org.) hircine, *f.*

†*Hirzinfett (-‿-) *n.* (Chim.

†*Hirzinfäure (-‿-⌣) *f.* (Chim. org.) acide hircique, *m.*

Hiſſe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* (Mar.) guindeau, guindal, palan, *m.* (v. Winde).

Hiſſen (-⌣) *va.* (*suéd.* hissa, *angl.* hoise) *provinc.* (Mar.) (hausser à l'aide d'un guindal) hisser, palanquer.

*Hißblock (-‿) *m. provinc.* (Mar.) (*littér.* bloc à hisser) palan, m.; kleiner -, palanquin, *m.*

*Hißtau (-‿) *n.* (Mar.) (*littér.* câble à hisser) câble, *m.*; drisse, *f.*

†Hiſtörchen (-‿-) *n.* (*dim de* Historie) *fam.* historiette; fable, *f.*; conte, *m.*

†Hiſtorie (-‿⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *obsol. et fam.* histoire, *f.* (v. Geſchichte).

†*Hiſtorienbuch (-‿⌣⌣-) *n.* vre d'histoires, *m.*

†*Hiſtorienmaler (-‿⌣⌣-⌣) peintre d'histoire, *m.* (v. Geſchichtsmaler).

†*Hiſtorienſchreiber (-‿⌣⌣-⌣) *m. obsol.* historien, historiographe, *m.* (v. Geſchichtſchreiber); *fam.* iseur d'histoires ou d'historiettes; ouvelliste; folliculaire, feuilletoniste, *m.*

†Hiſtoriker (-‿⌣⌣) *m. g.* -s (13, 9) (savant) historien, *m.* (v. Geſchichtsforſcher, Geſchichtskundige).

†Hiſtoriſch (-‿⌣) *adj. et adv.* istorique, etc. (v. Geſchichtlich, Geſchichtsmäßig).

*Hitzbläschen (-‿⌣-) *n. pl.* (Pathol.) (*littér.* vésicules de chaleur) vésicules eczémateuses, *f. pl.* ecthyma, *m.* dartre squammeuse humide (*Alibert*), *f.*; *vulg.* boutons de chaleur, *m. pl.*; dartre vive, *f.* (genre d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes vésiculeux); 2° sudamina, *m. pl.* (v. Schweißbläschen).

*Hitzblatter (-‿⌣) *f.* (*littér.* pustule de chaleur) 1° pustule d'ecthyma (commun) ou d'acné (disséminée), *f.*; 2° *vicieux au lieu de* Hitzbläschen (v. *ce mot*).

*Hitzblatter, -blaſe (-‿⌣) *f.* ammon, *m.*; échauboulure; échauffure, *f.*

*Hitzblütig (-‿⌣) *adj.* qui a le ang chaud (*on dit mieux* Heißblütig).

Hitze (-‿) *f. pl.* (*rarem. employé*) n (14, 18) (*de* Heiß) (*suéd.* heta, *angl.* heat) état, *m.* ou qualité de ce qui est haud, (état de) chaleur, *f.*; *s'applique* 1° *aux choses*: haut degré de mpérature, *m.*; température élevée, ardeur (*ex.* du feu); chaleur ber-diante) (*ex.* de l'eau, du sang), *f.*; fließende -, (Chim.) température de la fusion (*ex.* du fer); (Forg.) chaleur ou chaude (grasse ou suante), *f.*; ‖ *obsol.* haute température de l'atmosphère (échauffée par les rayons du soleil, etc.), chaleur (atmosphérique), *f.* hâle, *m.*; brûlante -, chaleur accablante; fengende -, chaleur qui brûle, qui dessèche, qui fane, *f.* hâle, air embrasé, *m.*; atmosphère en feu, *f.*; es iſt eine außerordentliche -, (*littér.* il est) il fait une excessive chaleur, la chaleur est extrême; on étouffe de chaleur; ‖ *impropr.* qualités qui échauffent, *f. pl.*; feu (*ex.* du vin), *m.*; dieſes Gewürz hat zu viel -, cet aromate (*littér.* a trop de chaleur) est trop chaud, échauffe trop ou brûle le sang; ‖ 2° *aux personnes*: chaleur (qu'on ressent), ardeur (*ex.* de la fièvre), *f.*; in der - trinken, boire (*littér.* dans la chaleur) au moment où l'on a chaud; *fig.* vivacité, chaleur, ardeur, *f.*; feu (*ex.* des passions), *m.*; fougue (*ex.* de la jeunesse, de la colère), *f.*; *plus particulièrement* mouvement d'impatience ou de colère, *m.*; émotion, vivacité, *f.*; in - gerathen, (entrer en chaleur) s'échauffer, s'emporter; in der - des Gefechts, dans la chaleur, dans l'ardeur du combat; in der erſten -, dans la première chaleur; au premier élan (de l'enthousiasme, etc.); dans un moment d'effervescence ou de vivacité; inconsidérément; *fam.* ab irato (*compar.* Gluth); ‖ (Hist. nat.) chaleur, *f.*; rut, *m.* (v. Brunſt).

*Hitzemeſſer, *m.* -meſſung, *f.* v. Feuergrabmeſſer, Feuergrabmeſſung.

Hitzen (-‿) *va.* donner de la chaleur à, échauffer (v. Erhitzen).

Hitzig (-‿) *adj.* 1° qui a beaucoup de chaleur, chargé de calorique, (très-) chaud; ardent, brûlant; *fig.* chaud, prompt, fougueux, emporté, ardent (*compar.* Heiß, Feurig, Glühend); *plus part.* qui a la tête chaude ou le sang chaud, qui s'emporte aisément, enclin à la colère, vif, emporté, fougueux, irascible, colérique; ‖ hitziger Kopf, tête chaude; *fam.* mauvaise tête; - werden, (*littér.* devenir chaud) s'échauffer, s'emporter; nicht ſo -! (*littér.* pas si chaud!) ne vous fâchez pas! calmez-vous! doucement (s'il vous plaît); ‖ 2° qui donne de la chaleur, chaud; brûlant; excitant; (Patho!.) chaud, aigu, inflammatoire; ardent; pyrétique; -e Getränke, boissons échauffantes ou spiritueuses, *f. pl.*; spiritueux, *m. pl.*; -e Weine, vins chargés de principes alcooliques, vins chauds; -e Speiſen, aliments chargés de principes stimulants, aliments excitants ou échauffants; -e Krankheiten, maladies inflammatoires (et aiguës), maladies fébriles ou pyrétiques (qui parcourent rapidement leurs périodes), maladies franchement inflammatoires; -es Fieber, fièvre chaude, ardente, brûlante, fièvre intense; fièvre inflammatoire ou vasculaire (*compar.* Entzündlich); fièvre délirante ou avec délire, fièvre cérébrale (v. Gehirnentzündung); -es Erdreich, terrain chaud ou trop chaud, terrain suranimalisé, sol exubérant.

Hitzigkeit (-‿-) *f.* qualité de ce qui est chaud, etc. (v. Hitzig), chaleur; ardeur, *f.* (*compar.* Hitze).

*Hitzkopf (-‿) *m.* tête chaude, *f.* (*syn.* hitziger Kopf, v. Hitzig).

Ho (-)! Hoho (-‿)! *interj.* ho!

Hob (-) *imp. de l'ind. du v.* Heben. [Heben.

Höbe (-‿) *imp. du subj. du v.*

Hobel (-‿) *m. g.* -s (13, 16) (*suéd.* hoefwel; *compar.* Hauen) (instrument tranchant à l'aide duquel on enlève les inégalités d'une surface) rabot, *m.*; (Rel.) fût de couteau, *m.*; (Armur.) écouane; (Tisa.) lame (de couteau); (Tonnel.) doloire, *f.*

*Hobelbank (-‿-) *f.* (*littér.* banc à raboter) (Menuis.) établi, *m.*; (Tonnel.) colombe, *f.*

*Hobelbinde (-‿-⌣) *f.* (Chir.) bandage en doloire, *m.* (bandage en spirale, dont les jets se recouvrent dans une partie de leur largeur).

*Hobeldiamant (-‿-⌣-) *m.* (Vitr.) diamant à rabot, *m.*

*Hobeleiſen (-‿-⌣) *n.* fer, *m.* ou lame du rabot; (Tonnel.) doloire, *f.*

*Hobelförmig (-‿-⌣) *adj.* qui a la forme d'un rabot, *ou plus part.* d'une doloire, (Chir., Hist. nat.) en (forme de) doloire.

*Hobelgehäuſe (-‿-⌣-) *n.* fût de rabot; *m.*

Hobeln (-‿) *va.* passer le rabot sur (qc.); aplanir, rendre uni, façonner avec le rabot, raboter; (Tonnel.) doler, blanchir; gehobelt, (qui a été) raboté ou poli; ‖ *fig. fam.* poli, façonné, honnête; er iſt noch nicht recht gehobelt, man muß ihn noch -, (*littér.* il n'est pas encore bien raboté, il faut encore le raboter) il n'est pas encore bien formé, il n'a pas encore de bonnes façons; il manque de savoir-vivre; ‖ *absol.* manier le rabot, raboter.

*Hobelſpan (-‿-) *m.* (éclat mince de bois que le rabot ou la doloire fait tomber) copeau, *m.*; planure, *f.*

*Hobelſpanbinde (-‿-⌣-) *f.* (*littér.* bandage en forme de copeau) v. Hobelbinde.

†Hoboe (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) hautbois, *m.* (instrument à vent).

†Hoboiſt (-‿-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) artiste qui joue du hautbois, (artiste ou amateur habile sur le) hautbois, *m.*

Hoch (-) *adj. et adv.* (*goth.* hauhs, *autref.* Hoh *suéd.* ha, *angl.* high) (*comparat.* Höher, *superl.* Höchſt) 1° *sens phys.* qui s'élève au-dessus de la surface du sol, qui est plus éloigné du centre du globe que la surface du sol ou (Géogr.) que le niveau de la mer; haut; élevé; éminent; proéminent (*se dit par oppos. à* Niedrig, Tief); hoher Thurm, Berg &c., haute tour, haute montagne, etc.; ein hoher Ort, un lieu élevé, un lieu éminent; 20 Fuß hoch, haut ou d'une hauteur de vingt pieds, qui a vingt pieds de haut; qui s'élève de ou élevé de vingt pieds au-dessus du niveau du sol ou de la mer; *impropr.* drei Mann -, (*littér.* haut de trois hommes) placés sur trois rangs, trois de hauteur (v. Tief); - ſpringen, sauter haut, s'élancer, s'élancer à une grande hauteur en sautant; hoch ſteigen, monter bien haut; s'élever à telle ou telle hauteur, à une grande hauteur, dans les régions supérieures (de l'atmosphère); der Ort liegt -, ce lieu est situé à une (grande) hauteur; die Sonne ſteht ſchon -

am Himmel, le soleil (*littér.* est déjà haut placé au ciel) a déjà parcouru une grande partie de sa route, se rapproche du méridien; es iſt ſchon hoher Tag, il fait déjà grand jour; die See geht hoch, la mer (*littér.* va haut) est haute, roule de grandes vagues, est agitée, est houleuse; ‖ *par extens.* qui est plus élevé que de coutume, *ou* que d'autres choses de son espèce; haut, élevé, saillant; proéminent; gonflé; relevé; hohes Waſſer, eaux gonflées *ou* grossies, *f. pl.*; erue des eaux, *f.*; hohe Stirn, front haut, saillant, proéminent, découvert, ouvert; eine hohe Schulter haben, avoir une épaule plus haute que l'autre; hohe Abſätze, (des) talons hauts; *impropr.* das hohe Meer, die hohe See, la haute mer, la pleine mer, le large (*compar.* Höhe); in die hohe See gehen, aller en haute mer, prendre *ou* gagner le large; auf der hohen See, en pleine mer; die hohe See halten, tenir la haute mer, tenir le large; hoch beim Winde ſegeln, aller au plus près du vent; (Mét.) die hohe Kante, (*littér.* la haute arête) le côté qui marque la hauteur *ou* dont l'étendue donne la mesure de la hauteur *ou* de l'épaisseur (de qc.); (Mines) das hohe Gebirge, la haute montagne, les parties les plus hautes, les plus élevées, *f. pl.* le(s) sommet(s) d'une montagne *ou* de montagnes, *m.* (*pl.*); der hohe Ofen, le haut fourneau, le fourneau de forge *ou* de fusion; la fournaise; (Chasse) hohes Wildpret, (du) gros gibier; hohe Jagd, chasse au gros gibier; hoch hinaus wollen (v. Hinaus); – angeſchrieben ſein, – am Brette ſtehen (bei Jemanden), (*littér.* être haut noté, occuper une place élevée à la planche de qn) *fig.* jouir d'une haute faveur, d'un grand crédit auprès de qn; – aufhorchen, dresser les oreilles (v. Auf-horchen); (Command. milit.) das Gewehr –! haut les armes! ‖ 2° *sens figuré et moral: marque qu'une chose excède le degré, la mesure ou la valeur ordinaire des choses de son espèce*: haut, grand, éminent; sublime; abstrait; in hohem Grade *ou* hoch (glücklich, ſtrafbar ꝛc.), à un haut degré, grandement, éminemment, fort (heureux, coupable, etc.); wenn es – kommt, (*littér.* si cela vient haut, *c.-à-d.* si la chose atteint un haut degré) au plus haut, tout au plus; höchſt, qui a atteint son plus haut degré, extrême, excessif; extrêmement, excessivement; höchſt unglücklich ſein, être excessivement malheureux; im höchſten Grade, au plus haut *ou* au dernier degré, au dernier point; in höchſter Eile, dans la plus grande hâte, avec une extrême précipitation *ou* rapidité, précipitamment; *fam.* au plus vite, au vol; das Höchſte, le plus haut degré, le dernier point, le point culminant, les extrêmes limites, ce qui comble *ou* ce qui a comblé la mesure; auf's Höchſte, au dernier point; etwas auf's Höchſte treiben, pousser qc. jusqu'à ses dernières limites; einen auf's Höchſte beleidigen, offenser, outrager qn de la manière la plus grave; ‖ *s'applique plus part. a) aux couleurs*: qui frappe fortement la vue, très-vif, tranché; éclatant; –roth, –gelb, d'un rouge, d'un jaune très-vif, (d'un rouge) écarlate; d'un jaune *éclatant*; *b) aux sons*: (qui est le *résultat de vibrations ou* d'oscillations rapides; *se dit par oppos. à* Tief) élevé, aigu; clair; perçant; die Seiten hoch ſpannen, (*littér.* tendre haut) tendre les cordes (*compar.* Hinauf-ſtimmen); *fig.* hausser le ton, exagérer ses prétentions; *c) au temps*: es iſt hohe Zeit, il est grandement temps, le temps est fort avancé, le temps presse; c'est bien le temps; es iſt die höchſte Zeit, il est urgent (de...), il n'y a pas un moment à perdre; hohes Alter, âge (fort) avancé, *m.*; vieillesse (extrême), *f.*; déclin de l'âge, *m*; das hohe Alterthum, la haute antiquité, les temps les plus reculés; hohe Schwangerſchaft, grossesse (fort) avancée *ou* qui touche à son terme; dernière période de la gestation, *f.*; *d) aux prix*: haut, élevé; der höchſte Preis, le prix le plus élevé; einem etwas hoch anrechnen, compter *ou* vendre qc. cher à qn; *fig.* tenir grand compte de ce que qn a fait, en faire grand cas; hoch ſpielen, (*littér.* jouer haut) engager de fortes sommes au jeu, jouer gros jeu; *e) à l'intelligence*: qui dépasse le niveau des intelligences vulgaires, élevé; abstrait; das iſt mir zu hoch, ceci est trop élevé *ou* trop abstrait pour moi, je n'y comprends rien; höhere Wiſſenſchaften, sciences d'un ordre plus élevé; sciences abstraites, *f. pl.*; höhere Geiſter, esprits, *m. pl. ou* intelligences supérieur(e)s, *f. pl.*; hohe Schulen, (*littér.* hautes écoles) colléges, lycées, *m. pl.*; Hochſchulen, universités, *f. pl.*; *f) à la valeur, à la dignité morale*: noble, haut, élevé, grand, sublime; suprême (*compar.* Erhaben); hohe Denkart, sentiments nobles, élevés, *m. pl.*; noblesse de cœur; élévation de la pensée, *f.*; die höhere Schreibart, le style élevé; hohes Feſt, grande fête (religieuse), *f.*; der höchſte Gott, *ou* der Höchſte, le dieu suprême, le Très-haut, le Tout-Puissant, l'Être suprême, *m.*; einen hoch halten, (*littér.* estimer haut) estimer beaucoup qn, faire grand cas de qn, respecter qn; einen hoch leben laſſen, v. Leben; ‖ *g) au rang, à la condition sociale*: haut, élevé, considérable, éminent, grand, illustre; der hohe Adel, la haute noblesse; eine hohe Perſon, une personne *ou* un personnage haut placé(e) *ou* illustre, un haut *ou* grand personnage; auf einem hohen Fuße leben, vivre (*littér.* sur un haut pied) d'une manière brillante, avoir une grande maison, vivre somptueusement; *fam.* mener grand train, trancher du grand seigneur; *h) titre d'étiquette, qu'on donne à des personnes d'un rang élevé, et souvent par ironie à des personnes appartenant à des classes inférieures* (v. Hochgeboren, Hochedelgeboren ꝛc.); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) haut, élevé; alti...; excelsi...; procéri...; hypso...

* Hochachtbar (ˊ–ˊ) *adj.* très-honorable, fort estimable, respectable; qui mérite le plus grand respect.

* Hochachtung, –ſchätzung (ˊ–ˊ) *f.* estime, considération, *f.*; respect, *m.*

* Hochachtungsvoll (ˊ–ˊ–) *adj.* plein de respect, respectueux.

* Hochadelig (ˊ–ˊ–) *adj.* très-noble, illustre.

* Hochaltar (ˊ–ˊ) *m.* grand autel, maître autel, *m.*

* Hochamt (ˊ–) *n.* messe haute, grande messe, *f.*; –halten, (*littér.* tenir grande messe) dire la grande messe, officier.

* Hochbegabt (ˊ–ˊ) *adj.* (*littér.* hautement doué) richement doté, doué d'éminentes qualités.

* Hochbeglückt (ˊ–ˊ) *adj.* éminemment heureux, très-heureux, fortuné.

* Hochbegünſtigt (ˊ–ˊ–) *adj.* qui jouit de la haute faveur de, grandement favorisé, comblé des faveurs de.

* Hochbeinig (ˊ–ˊ) *adj.* (Manége) haut enjambé, haut monté.

* Hochbejahrt (ˊ–ˊ) *adj.* (qui est) très-avancé en âge, fort âgé, courbé par l'âge.

* Hochberühmt (ˊ–ˊ) *adj.* très-célèbre, illustre; fameux.

* Hochbeſchlagen (ˊ–ˊ–) *adj.* (Chasse) dont la grossesse est fort avancée, pleine, prête à mettre bas.

* Hochbetagt (ˊ–ˊ) *adj.* très-âgé, (qui est) parvenu à l'extrême vieillesse.

* Hochblau (ˊ–) *adj.* d'un bleu vif, azuré.

* Hochbootsmann (ˊ–ˊ–) *m.* [contre-maître, *m.*

* Hochbord (ˊ–) *m.* (Mar.) haut bord, *m.*; –ſchiff, *n.* vaisseau ou navire de haut bord, *m.*

* Hochbrüſtig (ˊ–ˊ) *adj.* qui a la poitrine haute, saillante, bombée *ou* voûtée.

* Hochdeutſch (ˊ–) *adj.* haut allemand (1° qui appartient *ou* qui a rapport à la Haute-Allemagne *ou* à l'Allemagne méridionale; *syn.* Oberdeutſch, *se dit par oppos. à* Niederdeutſch *ou à* Plattdeutſch; 2° *épithète par laquelle on désigne la langue allemande moderne, telle qu'elle fut adoptée par Luther, avec les transformations qu'elle a subies depuis*); das –(e), le haut allemand (1° le dialecte qu'on parle dans l'Allemagne méridionale; 2° la langue allemande moderne).

* Hochebene (ˊ–ˊ–) *f.* (plaine élevée) plateau, *m.*

* Hochedel (ˊ–ˊ) *adj. formule d'étiquette, obsol.* très-noble, illustre.

* Hochedelgeboren (–ˊ–ˊ–) *adj.* (*littér.* très-noblement né) très-illustre.

* Hochehrwürdig (ˊ–ˊ–) *adj.* vénérable, très-révérend; Euer Hochehrwürden, votre Révérence, *f.*

* Hocheigen (ˊ–ˊ) *adj.* (*littér.* haut propre) (Chancell.) propre.

* Hocherfreut (ˊ–ˊ) *adj.* fort réjoui, enchanté, charmé, émerveillé.

* Hocherhaben (ˊ–ˊ–) *adj.* très-élevé, sublime; –e Arbeit, haut relief, ouvrage de ronde bosse.

* Hochfahrend (ˊ–ˊ) *adj.* (*littér.* qui passe par le haut) *fig.* hautain, altier, fier, orgueilleux; ambitieux; impérieux.

* Hochfliegend (ˊ–ˊ–) *adj.* qui a le vol élevé; (Zool.) altivole; –e Vögel, oiseaux qui ont le vol élevé *ou* qui cherchent les lieux élevés, hypsoptènes; ‖ *fig.* 1° qui s'élève à des régions élevées; élevé, enthousiaste, sublime; 2° qui tend vers des régions élevées; –e Plane, vues hautes, élevées; vastes projets; –er Styl, style élevé, *iron.* style ampoulé, nuageux, métaphysique.

ɔchfürſtlich (-⏑-) *adj.* (*littér.* haut princier) sérénissime ; au- [très-estimé.
ɔchgeachtet (⏑⏑-) *adj.*
ɔchgebietend (⏑⏑-) *adj.* r. qui commande d'en haut, exerce un commandement su- eur) très-haut et très-puissant.
ɔchgebirge (⏑⏑-) *n.* hautes agnes, *f. pl.*
ɔchgeboren (⏑⏑-) *adj.* r. haut-né) *titre* (*qu'on donne comtes*) illustre ; Sr. -, (*littér.* illustration) le noble comte, eigneur ; monsieur le Comte.
ɔchgeehrt (⏑⏑) *adj.* très- ré.
ɔchgefärbt (-⏑) *adj.* vive- coloré ; (d'un rouge) brillant ; n jaune) safrané.
ɔchgefühl (⏑⏑) *n.* senti- élevé ou sublime.
ɔchgelehrt (⏑⏑) *adj.* très- t ; docte.
ɔchgelobt (⏑⏑) *adj.* (*littér.* ement loué) loué, béni.
ɔchgeneigt (⏑⏑) *adj.* très- ieux ; gracieux.
ɔchgepriesen (⏑⏑-) *adj.* é, célébré, (tant) vanté ; (tant) nué ; célèbre.
ɔchgericht (⏑⏑) *n.* 1° haute e ; justice criminelle ; juridic- ndiale, *f.* ; 2° lieu d'exécution hautes œuvres) ; échafaud, *m.* ; ue, *f.* gibet, *m.*
ɔchgeſang (⏑⏑) *m.* chant ue, chant majestueux, plain- ge-chœur, *m.* ; ode, *f.*
ɔchgeſchmack (⏑⏑) *m.* haut ; goût exquis, *m.*
ɔchgethürmt (⏑⏑) *adj.* 1° de hautes tours, dont les tours chers s'élèvent vers le ciel ; 2° ch, amoncelé.
ɔchgewölbt (⏑⏑) *adj.* forte- convexe, bombé ; (Zool.) bos- heux.
ɔchgräflich (-⏑) *adj.* Ihre e) -e Gnaden, Monsieur le e, Madame la comtesse (v. Gräf-
ɔchherzig (⏑⏑-) *adj. fig.* qui ur haut placé, noble, géné- magnanime.
ɔchherzigkeit (⏑⏑-) *f.* nanimité ; générosité, noblesse ur, de sentiments), *f.*
ɔchklingend (⏑⏑) *adj.* (*lit-* ut sonnant) *fig.* pompeux, ux.
ɔchland (⏑) *n.* pays haut, utes terres, contrées élevées ntagneuses (*ex.* de l'Écosse), [gnard, *m.*
ɔchländer (⏑⏑-) *m.* monta-
ɔchlich (⏑) *adv.* très, fort, ex- ment ; beaucoup ; excessive- ſich - erſtaunen, s'étonner fort, rt surpris ; ſich - vergehen, fail- vement, commettre une faute
ɔchlöblich (⏑⏑) *adj. titre donne aux villes et à leurs tenitants* : très-louable.
ɔchmeiſter (⏑⏑-) *m.* Grand- r, *m.* [Grande-Maîtrise, *f.*
ɔchmeiſterthum (⏑⏑-) *n.*
ɔchmeſſe (⏑⏑) *f.* v. Hochamt.
ɔchmögend (⏑⏑) *adj.* très- ni, haut et puissant (*compar.* ögend).
ɔchmuth (⏑) *m.* (*autref.* courage ; sentiments élevés)

hauteur, *f.* orgueil, *m.* présomption ; arrogance ; *fam.* outrecuidance, *f.*
*Hochmüthig (⏑⏑) *adj.* plein d'orgueil *ou* d'arrogance, orgueilleux ; hautain, arrogant ; superbe ; altier, fier ; - werden, s'enorgueillir ; ‖ *adv.* avec orgueil, d'une manière hautaine ; avec un superbe dédain.
*Hochnöthig (⏑⏑) *adj.* (qui est) grandement nécessaire, fort urgent.
*Hochnothpeinlich (--⏑) (Anc. Jurispr.) (hautement punissable) criminel, pénal.
*Hochpreislich (-⏑) *adj. titre obsol.* très-louable ; illustre (*compar.* Hochlöblich).
*Hochprieſter (⏑⏑) *m.* (*littér.* haut prêtre) v. Hoherprieſter.
*Hochrandig (⏑⏑) *adj.* qui a un bord *ou* des bords relevés, de haut bord.
*Hochroth (⏑) *adj.* (qui est d'un) rouge vif, d'un rouge éclatant ; cramoisi ; ponceau ; (Physiol.) (qui a la) couleur du sang artériel, rutilant.
*Hochrund (⏑) *adj.* convexe (*syn.* Rundherhaben).
*Hochrunde, -rundung (⏑⏑) *f.* convexité, *f.* (*syn.* rundliche Erhabenheit).
*Hochſchätzbar (-⏑) *adj.* fort estimable, fort honorable (v. Hochachtbar).
*Hochſchätzung (⏑⏑) *f.* (haute) considération ; (grande) estime, *f.* respect, *m.* (v. Hochachtung).
*Hochſchnäbler (⏑⏑) *m. pl.* (Ornithol.) altirostres, *m. pl.*
*Hochſchneidig (⏑⏑) *adj.* (*littér.* hautement tranchant) à lame triangulaire ; fort tranchant ; bien affilé ; (Grav.) -er Grabſtichel, burin triangulaire, burin tranchant.
*Hochſchule (⏑⏑) *f.* (*littér.* école haute, *c.-à-d.* destinée à l'enseignement des hautes sciences ; v. Hoch, 2°) université, *f.*
*Hochſchüler (⏑⏑) *m.* élève (d'une université), étudiant (*ex.* en droit), *m.* (*syn.* Student).
*Hochſchulterig (⏑⏑⏑) *adj.* qui a les épaules saillantes, proéminentes, trop hautes ; *plus part.* qui a une épaule plus haute que l'autre, qui a une épaule qui hausse.
*Hochſelig (-⏑) *adj. obsol. et plais.* (*littér.* qui jouit de la haute félicité) feu, défunt.
*Hochſinn (⏑) *m.* sentiments élevés, sublimes, *m.*
*Hochſtämmig (⏑⏑) *adj.* de haute tige, dont le tronc s'élève à une grande hauteur, s'élance vers le ciel ; de haute futaie.
Höchſt (-) (*superl. de* Hoch, v. *ce mot*) *adv.* au plus haut degré, au dernier point, souverainement, extrêmement, excessivement, fort, très.
Höchſte (⏑) (der, die, das) *adj.* (*de* Höchſt, *superl. de* Hoch) le plus haut, le plus élevé, le plus éminent ; (le) suprême, (le) souverain (v. Hoch).
Höchſtens (⏑) *adv.* (*de* Höchſt) au plus haut, tout au plus.
*Hochſtift (⏑) *n.* grand chapitre (d'une cathédrale) ; archevêché, *m.* ; -ſtirche, *f.* (église d'un grand chapitre) (église) cathédrale ; église collégiale, *f.* (*syn.* Domkirche).

*Hochſtimme (⏑⏑) *f.* (Mus.) (*littér.* voix haute) (voix de) dessus, (de) soprano, *m.*
*Hochtönend (⏑⏑) *adj.* 1° qui rend des sons élevés, aigus ; 2° d'un son imposant, majestueux ; die -e Orgel, les sons imposants de l'orgue, *m. pl.* ; ‖ *fig.* sonore, imposant, pompeux ; *fam.* ronflant (v. Hochklingend).
*Hochtonig (⏑⏑-) *adj.* (Gramm.) (qui est) marqué d'un accent aigu (*syn.* Hochbetont ; *se dit par oppos. à* Tieftonig) ; -heit, *f.* (Gramm.) acuité, *f.*
*Hochtrabend (⏑⏑-) *adj.* (Manége) (*littér.* haut trottant) qui a le trot dur, qui a les allures lourdes ; *fig* pompeux, fastueux ; *fam.* monté sur des échasses ; ampoulé (*compar.* Schwülſtig).
*Hochverdient (⏑⏑) *adj.* (qui est) d'un haut *ou* d'un grand mérite, qui a bien mérité (*ex.* de la patrie).
*Hochverrath (⏑⏑-) *m.* (crime de) haute trahison, *f.*
*Hochverräther (⏑⏑-) *m.* (qui s'est rendu) coupable (du crime) de haute trahison, traître (envers la patrie, la constitution de l'état), *m.*
*Hochwache (⏑⏑-) *f.* (*littér.* haute garde) 1° poste (établi sur une montagne) ; 2° feu (allumé sur une montagne), signal ; fanal, *m.*
*Hochwald (⏑) *m.* bois de haute futaie, *m.* futaie, *f.* [wache.
*Hochwarte (⏑⏑) *f.* v. Hoch-
*Hochweg (⏑) *m.* (chemin élevé, chemin établi sur un remblai) chaussée ; route, *f.*
*Hochweiſe (⏑⏑) *adj.* (homme, conseil, etc.) d'une haute sagesse, fort sage ; *titre obsol. et iron.* très-sage ; der - Magiſtrat hat beſchloſſen, le magistrat (*c.-à-d.* le conseil municipal) a arrêté dans sa haute sagesse.
*Hochwichtig (-⏑) *adj.* (qui est) d'une haute *ou* de la plus haute importance, fort important.
*Hochwild (⏑) *n.* (Chasse) gros gibier, *m.* bêtes fauves, *f. pl.* (*syn.* hohes Wild, v. Hoch, 2°).
*Hochwohlgeboren (-⏑⏑-) *adj.* (*littér.* hautement et bien né) *titre qu'on donne aux simples gentilshommes et aux barons* : noble ; Sr. -, à Monsieur (le baron) de...
*Hochwürden, Hochwürdig (⏑-) *adj.* très-digne ; vénérable ; *plus part.* (*titre qu'on donne aux membres du haut clergé*) très-révérend ; Ew. -, votre Révérence, Monseigneur ; Sr. -, à Monseigneur ... ; -ſt, *superl.* révérendissime ; Son Eminence ; Monseigneur ; ‖ das Hochwürdigſte, l'eucharistie, le Saint Sacrement.
*Hochzeit (⏑-) *f. pl.* -en (14, 49) (*littér.* haut temps, grand temps, époque la plus marquante, moment solennel) *primitiv.* (temps de) fête, *f.* festin, grand repas, *m.* ; *accept. usuelle* (célébration du) mariage, *m.* noce, *f.* noces, *f. pl.* ; die - feiern, *pop.* - halten, - machen, célébrer *ou* conclure le mariage, faire la noce, se marier ; zur - bitten, inviter (qn) à la noce ; eine - geben, (donner un repas, une fête à l'occasion de son mariage) faire une noce ; auf eine - gehen, aller *ou* assister à une noce.
*Hochzeitbett (⏑⏑-) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

*Hochzeitbitter (⏑ – – –) *m.* celui qui convie aux noces, *m.*

*Hochzeitbrief (⏑ – –) *m.* lettre d'invitation à une *ou* à la noce, *f.*

*Hochzeiter (⏑ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* fiancé, futur, époux; nouveau marié, jeune époux, *m.*

*Hochzeitfackel (⏑ – – –) *f.* flambeau nuptial, flambeau de l'hymen *ou* de l'hyménée, *m.*

*Hochzeitfest (⏑ – –) *n.* fête nuptiale, *f.*; (festin de) noces, *f. pl.*

*Hochzeitgast (⏑ – –) *m.* convié aux noces, *m.*

*Hochzeitgedicht (⏑ – ⏑ –) *n.* poëme, *m.* couplets de noces, *m. pl.* (Antiq.) épithalame, *m.*

*Hochzeitgeschenk (⏑ – ⏑ –) *n.* présent de noces, *m.*

*Hochzeitgott (⏑ – –) *m.* (Mythol.) (dieu des noces) Hymen, Hyménée, *m.*

*Hochzeithaus (⏑ – –) *n.* maison nuptiale, *f.*

*Hochzeitkleid (⏑ – –) *n.* habit nuptial, habit de noces, *m.*; robe nuptiale, *f.* [ronne nuptiale, *f.*

*Hochzeitkranz (⏑ – –) *m.* couronne nuptiale, *f.*

*Hochzeitleute, *pl. fam.* (*littér.* gens de la noce) personnes qui assistent à la noce, *f. pl.* noce, *f.*

*Hochzeitlich (⏑ – ⏑) *adj.* nuptial, de noces.

*Hochzeitmäßig, v. Hochzeitlich.

*Hochzeitmutter (⏑ – – ⏑) *f. pop.* mère de la jeune mariée, *f.*

*Hochzeitnacht (⏑ – –) *f.* première nuit (qui succède à la noce), *f.* (v. Brautnacht).

*Hochzeitpaar (⏑ – –) *n.* jeune couple, *m.* (v. Brautpaar).

*Hochzeitschmuck (⏑ – –) *m.* parure nuptiale, parure de noces, *f.* (*compar.* Brautschmuck).

*Hochzeittag (⏑ – –) *m.* jour de la noce, jour nuptial, *m.*; noce; époque du mariage, *f.*

*Hochzeitvater (⏑ – – ⏑) *m. pop.* père de la jeune mariée, *m.*

*Hochzuehrend (⏑ – – ⏑) *adj.* très-respectable (v. Hochgeehrt).

Hocke (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Hoch, Höcker) 1° *provinc.* tas (*ex.* de gerbes), *m.* (v. Haufen), 2° *pop.* dos, *m.* (v. Rücken).

Hocken (⏑ ⏑) (*de* Hocke) *va.* 1° mettre en tas; 2° prendre (qn) sur son dos; ‖ *vn.* (av. haben) 1° monter sur le dos (de qn); 2° se blottir, s'accroupir; *fig.* rester immobile, se blottir (au coin de son feu, etc.).

Hocker (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui met les gerbes en tas; 2° celui qui se blottit, paresseux; lâche, *m.*

Höcker (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Hoch *et* Hocken) éminence arrondie, bosse, protubérance; (Anat.) tubérosité (*ex.* grande, petite, de l'humérus, du fémur), *f.*; tubercule(s) (*ex.* des Keilbeins, sus-sphénoïdaux *ou* apophyses clinoïdes), *m.* (*pl.*); (Zool.) rugosité, *f.*; tubercule, *m.*; perlure (au front du cerf); gibbosité (*ex.* du dromadaire), *f.*; (Zool., Bot.) bosse, *f.*; (Pathol.) (saillie morbide formée par le gonflement d'une ou de plusieurs vertèbres) gibbosité; (voussure formée par la déviation de la colonne vertébrale) déviation (du rachis), *vulg.* bosse, *f.* (*compar.* Buckel); (Anat.) Ellenbogen-, (*tubérosité du cubitus*) (apophyse) olécrane, *m.*; – der Spindel, tubérosité bicipitale du radius, *f.*

Höckerchen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Höcker) petite bosse; rugosité, *f.*; tubercule, *m.* (*compar.* Höcker).

Höckericht (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui ressemble à une bosse *ou* à un tubercule: tuberculiforme.

Höckerig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° (qui a une bosse) bossu, gibbeux (*compar.* Höcker); 2° (qui a plusieurs bosses *ou* tubercules) (Hist. nat.) bosselé; gibbeux; (Bot.) tubéreux, tubérifère; (fein-) tuberculeux; rugueux, inégal; *vulg.* raboteux; *fig.* -e Schreibart, style raboteux, style haché; ‖ (Hist. nat.) mit -en Blumen, Blättern, Flügeln ꝛc. (qui a les pétales gibbeux, les élytres bombées et globuleuses, des feuilles bosselées) gibbiflore, gibbipenne, gibbosifolie; mit -em Halse, (qui a le cou tuberculé) tuberculicole.

*Höckertragend (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui porte une bosse *ou* des bosses, *ou* des tubercules; gibbifère; tuberculifère.

Hode (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat. de l'homme) testicule, *m.* glande séminale, *f.*

Hoden (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) *provinc. au lieu de* Hode.

*Hodenbruch (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Chirurg.) hernie scrotale (v. Hodensack), oschéocèle, *f.*

*Hodenförmig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui ressemble aux deux testicules (suspendus dans le scrotum), testiculé, scrotiforme, didyname; (Bot.) orchidé, orchidéacé.

*Hodengeschwulst (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Pathol.) gonflement d'un *ou* des deux testicule(s), *m.*; (entzündlicher –) orchite, *f.* (*syn.* Hodenentzündung); krebsartiger –, (gonflement carcinomateux du testicule) sarcocèle, *m.*

*Hodenhaut (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) membrane qui enveloppe les testicules (*nom qu'on donne à chacune des membranes dont l'ensemble constitue les bourses*), *f.*; innere –, (*littér.* membrane testiculaire interne) tunique vaginale *ou* séreuse, *f.*; weiße –, tunique albuginée *ou* fibreuse; röthliche –, tunique érythroïde *ou* du muscle crémaster; zellige Hodenhäute *ou* innere Häute des Hodensacks, membranes cellulo-filamenteuses (des bourses), *f. pl.* (les deux) dartos, *m. pl.*

*Hodenkern (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* noyau du testicule) corps d'Highmor, sinus des vaisseaux séminifères (*Chaussier*), *m.*

*Hodenleitstrang (⏑ ⏑ ⏑ –) *m.* (Anc. Anat.) *terme vic.* gouvernail des testicules, *m.* (*nom qu'on donnait autref. au* cordon spermatique, v. Samenstrang).

*‡Hodenmasse (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* masse *ou* substance des testicules, substance testiculaire, *f.*

*‡Hodenmuskel (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* muscle testiculaire, muscle crémaster, *m.* (*syn.* Hängemuskel).

*Hodensack (⏑ ⏑ –) *m.* (Anat.) (sac testiculaire) (ensemble des) enveloppes des testicules, *f. pl.* poche testiculaire, *f.* scrotum, *m. vulg.* bourses, *f. pl.*; Haute des –s, v. Hodenhaut; die Haut des –s, la peau *ou* l'enveloppe cutanée de la poche testiculaire, *f.* le scrotum (proprement dit).

*Hodenschlagader (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) artère testiculaire, artère de la glande séminale, artère spermatique, *f.* (*syn.* Samenschlagader).

*Hodenwassergeschwulst (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. terme vic.* (*littér.* tumefaction séreuse des testicules) hydrocèle, hydropisie de la tunique vaginale, *f.* (*on dit mieux* Wassergeschwulst des Hodensacks; *syn.* Scrotalwassersucht).

Hof (⏑) *m. g.* -es, *pl.* Höfe (12, 17) (*compar.* Haben, Hafen) (espace découvert qui est entouré par une clôture) enclos, *m.*; *plus part.* (enclos qui dépend d'une maison) cour, basse-cour, *f.*; *par extens.* 1° (espace qui entoure qc.) (Météor.) cercle lumineux (qui se forme qqf. autour du disque du soleil, etc.), *m.*; auréole lumineuse, *f.*; halo, *m.*; 2° (édifice avec ses dépendances) ferme, métairie, *f.*; domaine, *m.*; propriété, *f.*; *plus part.* grande propriété (d'un cultivateur indépendant, d'un seigneur), *f.*; 3° (siége d'un souverain, le souverain avec sa famille et les personnes qui l'entourent) cour, *f.*; bei -e, à la cour; am Hofe, à la cour; près la cour; *impropr.* bei -e, (réunion solennelle, assemblée) cour (*ex.* de justice), *f.*

*‡Hofadvocat, -agent, -bäcker ꝛc., *m.* avocat, agent, boulanger, etc. de la cour, *m.*

*Hofamt (⏑ –) *n.* charge à la cour, *f.*

*Hofbediente (⏑ ⏑ ⏑) *m.* officier de la cour; domestique *ou* laquais de la cour, *m.*

*‡Hofcapelle (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* chapelle du château, *f.*

*‡Hofcavalier (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* gentilhomme de la cour; courtisan, *m.*

Höfchen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hof) petite cour, *f.*

*‡Hofdame (⏑ ⏑ ⏑) *f.* dame attachée à la cour, dame de la cour; dame d'honneur, *f.*

*Hofdienerschaft, *f.* officiers de la cour, *m. pl.*; livrée de la cour, *f.*

*Hofdienst (⏑ –) *m.* service, emploi à la cour, *m.*; corvée, *f.*

*Hoffähig (⏑ – ⏑) *adj.* (capable de se présenter, de paraître à la cour) admis à la cour.

*Hoffa(h)rt (⏑ –) *f.* (*vieux mot*) wart. Hochfahrt, *compar.* Hochfahrt (désir de *ou* tendance à s'élever au-dessus de sa condition par le luxe *ou* la pompe de son entourage) vanité, *f.*; orgueil, faste, éclat recherché, *m.*; ostentation; ambition, *f.*

*Hoffä(h)rtig (⏑ – ⏑) *adj.* orgueilleux, superbe, fastueux; ambitieux; glorieux; der -e, (celui qui veut paraître plus grand qu'il n'est qui met son ambition dans le luxe de son entourage) l'orgueilleux, le fastueux; ‖ *adv.* orgueilleusement, fastueusement, ambitieusement, avec recherche, avec éclat.

Hoffen (⏑) (*holl.* hoopen, *angl.* hope) *vn. primitivement* s'arrêter, attendre; *acception usuelle* (attendre avec intérêt, présumer qu'on croit et désirer) espérer; *va.* etwas -, espérer qc.; man muß das Beste hoffen, (*littér.* on doit espérer le meilleur) il faut espérer que tout finira bien; il ne faut pas désespérer *ou* se décourager; espérons! ich hoffe es, wir

n, ou daß er kommen wird, j'espu'il viendra; ich hoffe nicht, ou ich will nicht hoffen, daß..., père pas ou je ne pense pas, auf Gott –, espérer en Dieu, son espérance en Dieu; auf Zeiten –, espérer (*littér.* en des meilleurs) que l'avenir sera ur, espérer une fortune meilich hoffe ihn zu ſehen, j'espère, npte le voir; ‖ das –, l'état personne qui espère, *m.*; l'at- *f.*; l'espoir, *m.*

'fentlich (ˊ⌣⌣) *adv.* comme ère; on espère que; j'espère, espérer, espérons que.

ffnung (ˊ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) n d'une personne qui espère) e (d'un bien qu'on désire), es- ce, *f.*; espoir, *m.*; die – hegen, ir ou avoir l'espérance, se flat- l'espérance (de ou que), es- ; ſeine – auf etwas bauen, ou , fonder son espoir sur qc., e son espérance en qc.; einem hen auf ou zu etwas, (*littér.* à qn de l'espoir sur ou à qc.) espérer qc. à qn, bercer qn de rance de qc.; ſich – machen, se r, se bercer de l'espoir (de qc.); – leben ou ſein, vivre dans l'es- ce de, espérer; guter – ſein, lein d'espoir, avoir le meilleur r; *plus part.* être enceinte; 2° qu'on espère) espoir, *m.*; es- ce, *f.*; 3° (Arts) espérance (per- ſée), *f.*

offnungslos (ˊ⌣⌣) *adj. et* qui manque d'espoir, sans es- ce, désespéré; – darniederlie- (*littér.* être alité sans espoir) teint d'une maladie incurable, dans un état qui ne laisse plus oir.

offnungsvoll (ˊ⌣⌣) *adj. et* plein d'espérance, qui donne ur quoi l'on fonde de grandes rances.

offräulein (ˊ⌣⌣) *n.* demoi- ou fille d'honneur, *f.*

ofgebrauch (ˊ⌣⌣) *m.* usage cour, *m.* (usage d') étiquette,

ofgericht, *n.* tribunal auli- , *m.*; cour supérieure de justice,

ofgunſt (ˊ⌣) *f.* faveur ou pro- on de la cour ou des cours, fa- du prince ou des princes ou des s, *f.* [tenir cour, résider.

of=halten (ˊ⌣⌣) (72, *b*) *vn.*

ofhaltung (ˊ⌣⌣) *f.* (action enir) cour; résidence, *f.*

ofhund (ˊ⌣) *m.* (chien de r) mâtin, *m.*

ofiren (–ˊ⌣) *vn.* (av. haben) adt. tenir cour; vivre avec éclat; ur joyeuse vie; banqueter; *actuelle et fam.* faire la cour à, rtiser; faire le courtisan.

öfiſch (ˊ⌣) *adj.* 1° qui appartient qui fait partie de la cour (d'un nce), de la cour; 2° qui est usité, u ou de mise à la cour, de cour; courtisan; de courtisan.

ofjäger (ˊ⌣⌣) *m.* chasseur, eur de la cour, *m.*

ofkanzellei (ˊ⌣⌣ˊ) *f.* chan- lerie de la cour, chancellerie au- , *f.*

ofkellerei, *f.* échansonne- du palais, *f.* [*f.*

ofküche, *f.* cuisine de la cour,

*Hofkunſt, *f.* art de se maintenir à la cour, art du courtisan, art de la flatterie ou de l'intrigue, *m.*; intrigues de cour, *f. pl.*

*Hoflager (ˊ⌣⌣) *n.* (*littér.* campement de la cour) résidence, cour, *f.*; ſein – halten, tenir sa cour, résider.

*Hofleben (ˊ⌣⌣) *n.* vie des gens de cour, vie ou fréquentation de la cour ou des cours, vie de courtisan; cour, *f.*

*Hoflehen (ˊ⌣⌣) *n.* (fief qui oblige à des services de cour) fief conditionné, *m.*

*Hofleute (ˊ⌣⌣) *m. pl.* gens de cour, courtisans; (Féod.) corvéables, *m. pl.*

Höflich (ˊ⌣) *adj.* (qui est conforme aux usages de cour) courtois, poli, civil; honnête; obligeant; galant, gracieux; ‖ *adv.* courtoisement, poliment, gracieusement; avec politesse, avec urbanité; *pop.* ich danke Ihnen –ſt, (*littér.* je vous remercie poliment) je vous en remercie beaucoup, bien des remercîments.

Höflichkeit (ˊ⌣⌣) *f.* 1° (qualité de ce qui est courtois) manières courtoises, *f. pl.* courtoisie, politesse, urbanité; civilité, honnêteté, *f.*; bon goût parfait, *m.*; délicatesse, *f.*; 2° (action courtoise) politesse, *f.*; propos galant, *m.* galanterie, attention (délicate); preuve d'obligeance; chose obligeante, *f.*; –en erweiſen, faire des politesses (à qn); –en ſagen, dire (à qn) des choses aimables, obligeantes ou des galanteries, adresser des compliments, des propos galants.

*Höflichkeitsbezeigung (ˊ⌣⌣ˊ⌣) *f.* (démonstration de) politesse, *f.*

*Höflichkeitsbrief (ˊ⌣⌣ˊ) *m.* lettre de politesse ou d'étiquette, *f.*

Höfling (ˊ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) courtisan, *m.* (*se prend toujours en mauvaise part*).

*Hofluft (ˊ⌣) *f. fig.* air, *m.* ou atmosphère de la cour, *f.*

*Hofmann (ˊ⌣) *m.* homme (qui est) attaché ou qui vit à la cour, homme de cour, courtisan, *m.*; *par extens.* homme du monde, homme de tact (*compar.* Weltmann); *iron.* intrigant, *m.*; (Féod.) homme corvéable, *m.*; ‖ (Pharm.) –iſche Tropfen, –e ſchmerzſtillende Flüſſigkeit, liqueur anodine d'Hoffmann, *f.* éther sulfurique alcoolisé, *m.*

*Hofmänniſch (ˊ⌣⌣) *adj.* qui a les manières d'un homme de cour, poli, rusé, fin; intrigant; cavalier; ‖ *adv.* en homme de cour, en courtisan; cavalièrement.

*Hofmarſchall (ˊ⌣ˊ) *m.* maréchal de la cour, *m.*

*Hofmäßig (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* à la manière de la cour; d'après l'étiquette de la cour (v. Höfiſch).

*Hofmeiſter (ˊ⌣⌣) *m.* (*littér.* maître de la cour) administrateur (d'une propriété), intendant; maître d'hôtel; *plus part.* intendant (d'un château royal, etc.), gouverneur; majordome (de la cour de Rome, d'Espagne, etc.); Ober–, grand-maître de la cour ou de la maison du roi, etc.; *par extens.* précepteur (des enfants d'une grande maison), gouverneur (d'enfants), *m.*; *fig.* celui qui s'arroge le droit de critiquer, de censurer (la conduite de qn), gouverneur, censeur, moraliste, *m.* [vernante, *f.*

*Hofmeiſterin (ˊ⌣⌣⌣) *f.* gou-

*Hofmeiſterlich (ˊ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* de gouverneur, en gouverneur.

*Hofmeiſtern (ˊ⌣⌣) *vn.* (av. haben) *fam. iron* exercer les fonctions de gouverneur, de pédagogue; ‖ *va. fam.* censurer, critiquer, morigéner (qn); faire le pédagogue.

*Hofnarr (ˊ⌣) *m.* fou, bouffon de la cour, *m.*

*†Hofpartei (ˊ⌣⌣) *f.* (Polit.) parti de la cour; *iron.* parti courtisan, *m.* [(d'une maison), *f.*

*Hofplatz, –raum (ˊ⌣) *m.* cour

*Hofprediger (ˊ⌣⌣⌣) *m.* prédicateur de la cour, *m.*

*Hofrath (ˊ⌣) *m.* 1° (conseil de la cour) conseil aulique; conseil privé du prince, *m.*; 2° conseiller de la cour; conseiller aulique, *m.*

*Hofräthin (ˊ⌣⌣) *f.* conseillère (aulique), *f.*

*Hofraum (ˊ⌣) *m.* (espace qui forme ou qui peut former une cour) 1° espace pour la cour, *m.*; 2° cour, *f.*; enclos, *m.*

*Hofrecht (ˊ⌣) *n.* (Féod.) 1° droit(s), privilége(s) de la cour, *m.* (*pl.*); 2° droit seigneurial sur les corvéables; 3° droit des gens corvéables, *m.* [la cour, *m.*

*Hofrichter (ˊ⌣⌣) *m.* juge de

*Hofſchranz (ˊ⌣) *m.* courtisan, *m.*; adulateur; lâche complaisant, *m.*

*Hofſitte (ˊ⌣⌣) *f.* mœurs, *f. pl.* usages, *m. pl.* étiquette de la cour, *f.*

*Hofſprache (ˊ⌣⌣) *f.* langage de (la) cour; langage de la haute société, *m.*; *iron.* termes de courtisan, *m. pl.*; jargon de cour, *m.*

*Hofſtaat (ˊ⌣) *m.* pompe de la cour; maison, cour, suite, *f.*; glänzender –, cour brillante.

*Hoftag (ˊ⌣) *m.* (*littér.* jour de cour) 1° jour de réception (à la cour), jour de gala; 2° (Féod.) jour de corvée, *m.*; audience des corvéables, *f.*

*Hofthor (ˊ⌣) *n.* (grande porte par laquelle on entre dans la cour) porte cochère, *f.*

*Hofthür (ˊ⌣) *f.* (porte qui donne sur la cour) porte de derrière, *f.*

*†Hofton (ˊ⌣) *m.* ton de la cour, *m.*; usages de la cour, *m. pl.*

*Hoftrauer (ˊ⌣⌣) *f.* deuil de la cour, *m.*

*Hofwelt (ˊ⌣) *f.* (monde de la cour) société ou atmosphère de la cour ou des cours; cour(s), *f.* (*pl.*); grand monde; *iron.* monde des courtisans, *m.*

*Hofweſen (ˊ⌣⌣) *n.* (tout ce qui concerne une) cour, (ou les) cours, *f.* (*pl.*); affaires de cour, *f. pl.*

*†Hofzirkel (ˊ⌣⌣) *m.* cercle de la cour ou à la cour, *m.*

*Hofzwang (ˊ⌣) *m.* (*littér.* contrainte de la cour) 1° étiquette (de la cour); 2° (Féod.) banalité, *f.*

Höhe (ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Hoch, Hohe; *angl.* height) 1° (état ou mesure de ce qui est élevé; étendue verticale *d'un corps, de la base au sommet*; *plus part.* distance verticale qui sépare le sommet d'un corps du niveau du sol ou de celui de la mer) hauteur, élévation, *f.*; die

– eines Thurms, Bergs ꝛc., la hauteur *ou* l'élévation d'une tour, d'une montagne, etc., *f.*; die – eines Gestirns, *a)* la hauteur d'un astre (*c.-à-d.* sa distance *apparente* de l'horizon, *ou* la hauteur angulaire de l'astre sur l'horizon); *b)* la distance *réelle* d'un astre *d'un point donné du globe* (v. Entfernung); die – eines Schiffs, *a)* la hauteur à laquelle se trouve un navire (*c.-à-d.* sa distance de l'équateur); *b)* la distance qui sépare un navire de la côte (*v. plus bas*); auf der – einer Insel ſein, être à la hauteur d'une île (*c.-à-d.* être à la même distance de l'équateur, au même degré de latitude); das Zimmer hat zwölf Fuß –, *ou* hat eine – von zwölf Fuß, la chambre a une hauteur de douze pieds, est haute de 12 pieds; der Berg hat eine – von tauſend Fuß, la montagne s'élève à une hauteur de mille pieds (au-dessus du niveau de la mer); ſich bis in die – der Wolken erheben, s'élever à la hauteur des nuages; (Archit.) die – eines Gewölbbogens, la montée d'un cintre; *impropr.* (Mar.) die – des Meers, la haute mer (*c.-à-d.* la partie de la mer qui est éloignée des côtes, *et qui semble s'élever en montagne*), le large, le largue; die – gewinnen, prendre le haut *ou* le large; 2° (terrain élevé) hauteur, éminence; colline; côte, *f.*; ‖ (partie élevée d'un corps) éminence, saillie (v. Erhöhung), *f.*; ‖ (partie la plus élevée d'une chose) sommet, *m.*; cime; crête (*ex.* d'une montagne), hauteur, *f.*; (Anat.) die – der Schulter *ou* die Schulter–, (le sommet de l'épaule) l'(apophyse) acromion, *m.*; ‖ (espace qui s'élève au-dessus du sol) régions élevées de l'atmosphère, *f. pl.* (le) haut; in die – ſehen, regarder en haut, élever les regards; regarder le plafond, les nues, le ciel; etwas in die – werfen, jeter qc. en haut *ou* en l'air; in die – richten, dresser, redresser; ériger; ſich in die – richten, se dresser (sur les talons); s'élever; se redresser; se relever; in die – ſteigen, monter, s'élever; ſich in die – ſchwingen, s'élever en l'air (sur des ailes), s'élancer en l'air, prendre son essor; *fig.* s'élever, monter, parvenir, faire son chemin (v. Empor); (Lang. Bibl.) Ehre ſei Gott in der Höh(e), gloire soit à Dieu au plus haut (des cieux); ‖ 3° haut degré, *m.*; intensité; élévation (*ex.* des prix, du rang, de la voix); vivacité, intensité (des couleurs); acuité (des sons), *f.*; ‖ distinction, noblesse, élévation (*ex.* du caractère, des vues, de l'esprit); hauteur (*ex.* des conceptions, du génie); ſich zu der – eines Gedankens ꝛc. erheben, s'élever *ou* être à la hauteur d'une conception (*ou* d'un génie, du siècle, etc.); auf gleicher – mit Jemand ſtehen, être (*littér.* à la même hauteur que qn) à la hauteur *ou* au niveau de qn

Höheit (ǂ–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° élévation (d'âme, d'esprit, de style), grandeur (d'âme); noblesse (de sentiments); supériorité (de génie, de courage, de rang, de naissance); prééminence, excellence; domination, *f.*; die – Gottes, la grandeur, la puissance de Dieu; 2° (Polit.) domination, souveraineté; suzeraineté, *f.*; unter engliſcher – ſtehen, être placé sous, être soumis à la domination *de, reconnaître* la souveraineté *ou la suzeraineté* de l'Angleterre; être tributaire de..; 3° (*titre réservé aujourd'hui aux princes royaux et impériaux, aux Grands-Ducs, à l'Electeur de Hesse*) Altesse, Hautesse (*en parlant du Chef de l'Empire Ottoman*), *f.*; Ihr –, Ihre –en, Leurs Altesses; Ew. –, Votre Altesse; Monseigneur; Madame.

* **Hoheitsrecht** (ǂ– –) *n.* 1° (droit d'exercer la) souveraineté *ou* (la) suzeraineté, *f.*; pouvoir souverain, *m.*; 2° (droit qui découle de celui de la souveraineté, etc.) prérogative (du souverain *ou* du suzerain *ou* de la couronne), *f.*; monopole de la couronne, droit de régale *ou* régalien, *m.*; régale, *f.*

* **Hohelied** (– ǂ–) *n.* (*littér.* haut chant) cantique des cantiques, *m.*

* **Höhenmeſſer** (ǂ– – –) *m.* (*instrument dont on se sert pour mesurer*) 1° (*toutes sortes de hauteurs*) holomètre; pantomètre; 2° (*les hauteurs sur l'horizon*) altimètre; (Anc. Astr.) astrolabe; 3° (*la hauteur méridienne du soleil*) (Anc. Astr.) radiomètre, *m.*; 4° (*la hauteur des astres*) (Mar.) arbalestrille, arbalétrille, arbalète, *f.*

* **Höhenmeſſung** (ǂ– – –) *f.* (action *ou* art de mesurer les hauteurs) détermination des hauteurs, altométrie, hypsométrie, *f.*; auf die – bezüglich, hypsométrique.

* **Höhe(n)rauch** (ǂ– –) *m.* (Météor.) (*littér.* fumée des hauteurs) brouillard sec, *m.*

* **Höhenzirkel** (ǂ– – –) *m.* (Astron.) cercle de hauteur, almicantarat, almucantarat, *m.*

* **Hoheprieſter** (– ǂ– –) *m.* (*littér.* haut prêtre) grand prêtre; grand sacrificateur; pontife, *m.*

* **Hoheprieſterlich** (– – ǂ– –) *adj.* pontifical.

* **Hoheprieſterthum**, *n.* pontification, *m.*

Höher (ǂ–) (*comparat. de* Hoch) plus haut; – bringen, porter plus haut, faire monter (davantage); – machen, (rendre plus haut) élever, exhausser; rehausser; – ſtehen, être placé plus haut, être plus élevé (que qc.) *ou* supérieur (à qc.); surpasser en hauteur; occuper un poste *ou* un rang supérieur.

Höhere (ǂ– –) (der, die, das) *adj. et subst.* (*de* Höher) (le) supérieur; (la) supérieure; (qui appartient à *ou* qui est) d'un ordre supérieur; plus relevé (v. Hoch).

* **Höheſinn** (ǂ– –) *m.* (Phrénol.) sens des hauteurs, *m.* (organe de l') amour-propre, *m.* (de la) vanité, (de la) présomption, *f.* (de l') orgueil, *m.*

Höhl (ǂ) *adj.* (*comparat.* Hohler, *superl.* Hohlſt) (*angl.* hollow, *dan.* huul; *compar. le grec* κοῖλος, *et le verbe* Hehlen) (qui renferme un espace vide *ou qui est rempli seulement d'air*, qui n'est pas rempli, qui n'est pas compacte) creux, cave; vide; (Hist. nat.) fistuleux; tubuleux; (Minér., Chir.) fistulaire; –er Baum, arbre creux *ou* creusé; ſich in einen –en Baum verſtecken, se cacher dans un arbre creux, dans le creux d'un arbre; –er Zahn, dent creuse *ou* creusée par la carie, dent cariée; *vulg.* dent gâtée; –er Magen, estomac vide; (Bot.) –er Stengel, tige fistuleuse; –es Blatt, feuille tubuleuse; (Zool.) –er Leib, corps fistuleux; ‖ *se dit dans le sen* Vertieft, excavé, creusé, dépri (Hist. nat.) concave; –e Wan joues creuses, joues creusées pa souffrances, etc.; die –e Hand, *tér.* la main creuse) le creux d main; – machen, (rendre cre creuser; caver; (Tourn.) – aus ten, évider; höhl ſchleifen, évide émoulant; – geſchliffenes Glas, *tér.* verre taillé concave) (Opt. v concave; – ſchlagen, (creuser en f pant) bossuer, bosseler; (Orfev.) treindre, emboutir; – ſchmied voûter à la forge; ‖ *impropr.* t tué profondément, enfoncé, cre –e Augen, yeux enfoncés dans les bites, yeux caves; 2° (qui son creux; caverneux; –er Ton, creux; –e Stimme, voix caverne *ou* sourde; die See geht –, la mer houleuse (*compar.* Höch); *fig.* vide sens *ou* d'idées), creux; (Zool.) –en Athmungswerkzeugen, qui a organes respiratoires creux *ou* a une cavité pulmonaire pour gane respiratoire, cœlopné; mit Hörnern, qui a les cornes creux, cavicorne.

* **Hohlader** (ǂ– –) *f.* veine cav (inférieure *ou* ascendante, supérieure *ou* descendante), *f.*

* **Hohläugig** (ǂ– –) *adj.* qui a les yeux creux, etc. (v. Höhl).

* **Hohlbäckig** (ǂ– –) *adj.* qui a les joues creuses, etc. (v. Höhl).

* **Hohlbau** (ǂ–) *m.* (*littér.* construction creuse) (Archit., Hist. nat.) souterrain, *m.*; (Min.) (conduit de) mine, *f.*

* **Hohlbeil** (ǂ–) *n.* (hache concave) (Charp.) herminette, *f.*

* **Hohlblätt(e)rig** (ǂ– –) adj. (Bot.) qui a les feuilles concaves, concavifolié.

* **Hohlbohrer** (ǂ– –) m. tarière.

Höhle (ǂ–) *f. pl.* –n (14, 18) (espace vide *ou* rempli d'air *ou* de matières hétérogènes, qui existe à l'intérieur d'une chose) creux, *m.*; cavité; caverne, grotte, *f.*; antre, *m.*; tanière, *f.*; repaire (d'un lion, etc.), *m.*; (Anat.) cavité (viscérale, des fosses nasales, etc.), *f.*; sinus (maxillaire, etc.); antre (d'Hyghmor), canal (osseux, médullaire, intestinal, etc.), *m.*; (Pathol.) caverne (pulmonaire, etc.); fistule, *f.*; sac, *m.*; poche, *f.*; kyste (*ex.* d'un abcès), *m.*; ‖ excavation, concavité, *f.*; creux, *m.*; ‖ (Bot.) in –n wachſend, qui croît dans les cavernes, cavernaire (Zool.) in –n lebend, qui vit dans les cavités, *a) de la terre*, antriade (*se dit de* seaux); *b) d'autres animaux*, cavicole (*se dit d'une famille d'oiseaux*); entozoaire (*se dit d'un ordre de* phytes); cuniculaire (*se dit d'une famille* de rongeurs); souterrain (*se dit d'une famille* de mammifères).

Höhlchen (ǂ–) *n. g.* –8 (12, 16) (*dim. de* Höhle) petit creux, *m.* (petite) caverne; fossette, *f.*

* **Hohldrüſen** (ǂ– –) *f. pl.* (Anat.) (*littér.* glandes creuses) cryptes; follicules, *m. pl.*

* **Hohleiſen** (ǂ– –) *n.* fer creux; fer à creuser; bec de corbin, *m.*; gouge, *f.*

Hohlen, v. Holen.

Höhlen (ǂ–) *va.* (*de* Höhl. Höhle) creuser; caver; miner; (celui qui creuse, (Zool.) mineur; gr höhlt, creusé; cavé; miné; concave (v. Aushöhlen).

'Höhlenaffe (⌣⌣–) *m.* troglo-
e, chimpansé, *m.* (*genre* de qua-
rumanes, *tribu* singes de l'ancien
ntinent; *Geoffroy St. H.*).

'Höhlenbär (⌣⌣–) *m.* (Paléon-
ogie) (ours des cavernes) ours an-
diluvien, *m.*

'Höhlenbewohner (⌣⌣⌣–)
celui qui habite une caverne *ou*
s cavernes, troglodyte, *m.*

'Höhlenbiene (⌣⌣–) *f.* abeille
ineuse *ou* souterraine, *f.* bourdon,
. (v. Hummel).

'Höhlenvögel (⌣⌣–) *m. pl.*
seaux qui habitent des cavernes)
triades, *m. pl.*

'Höhlfeile (⌣–) *f.* (Orfév.)
me à évider, *f.*

'Höhlflöte (⌣–) *f.* (Orgue)
ûte qui sonne creux, *f.*

'Hohlgeschwür (⌣⌣–) *n.* (Chir.)
ulcère fistuleux, *m.* (v. Fistelge-
wür); 2° fistule, *f.* (v. Fistel); 3°
verne (suppurante), *f.*

'Hohlglas (⌣–) *n.* verre con-
xe, *m.* (*syn.* hohlgeschliffenes Glas,
Hohl).

'Hohlhand (⌣–) *f.* creux de la
ain, *m.* (v. Hohl); (Anat.) face
almaire (de la main; *syn.* innere
andfläche, Handhöhle), *f.*; –band, *n.*
ament annulaire du métacarpe,
.; –bogen, *m.* arcade palmaire (su-
rficielle, profonde), *f.* (*syn.* Hand-
gen).

'Hohlbäring (⌣⌣–) *m.* (Comm.)
reng vide, hareng gai, *m.*

'Hohlhobel (⌣⌣–) *m.* (rabot à
euser) mouchette, doucine, *f.*

Höhlig (⌣–) *adj.* qui contient
s cavités; qui est plein de pe-
ites cavernes; (Géol., Hist. nat.,
at.) caverneux (*compar.* Schwamm-
ig).

'Hohlkehle (⌣⌣–) *f.* (*littér.*
ge creuse) (Archit.) cavet, *m.*
ge, cannelure, moulure creuse
e cavet; cymaise, *f.*; (Hist. nat.)
nelure, *f.* (*compar.* Gehohlkehlt);
hobel, *m.* (*littér.* rabot à canne-
re) doucine, *f.*; grain d'orge, *m.*;
hobel, *m.* (*littér.* acier à cannelu-
) fer à moulures; grain d'orge,
[dée *ou* évidée, *f.*

'Hohlklinge (⌣–) *f.* lame vi-
'Hohlkopf (⌣–) *m. fig. fam.* tête,
u cerveau vide, cerveau creux,

'Hohlkugel (⌣–) *f.* boule creu-
, *f.* globe creux, *m.*; (Artill.) (bou-
et creux) obus, *m.* bombe, *f.*

'Hohlleiste (⌣⌣–) *f.* v. Hohlkehle.

'Hohlmeißel (⌣–) *m.* (*littér.*
ciseau creux *ou* pour creuser) gouge,
fermoir à nez rond; goujon, *m.*
adelle, *f.*

'Hohlmünze (⌣–) *f.* (Numism.)
littér. médaille creuse *ou* concave)
ncéate, *f.*

'Hohlröhrig (⌣–) *adj.* (*littér.* qui offre *ou* qui forme un
au creux) (Zool.) fistuleux; tu-
uleux; (Chir.) fistuleux (v. Röh-
ig).

'Hohlrund (⌣–) *adj.* (*littér.*
nd creux) concave. [vité, *f.*

'Hohlrundung (⌣⌣–) *f.* conca-

'Hohlsäule (⌣⌣–) *f.* colonne
euse, *f.*

'Hohlschnäbler (⌣⌣–) *m.* (*littér.* oiseau à bec creux) toucan,
(*syn.* Pfefferfresser).

'Hohlschwanze (⌣⌣–) *f.* (*littér.* museau creux, cœlorhynque) espadon, *m.* (*syn.* Schwertfisch).

'Hohlspiegel (⌣⌣–) *m.* (Phys.) miroir concave, *m.*

'Hohltaube (⌣⌣–) *f.* (pigeon qui habite les cavités des arbres) ramier, *m.* (*syn.* Holztaube).

'Hohltreppe (⌣⌣–) *f.* (Archit.) (*littér.* escalier creux) escalier à noyau percé, *m.*

Hohlunder, v. Holunder.

Höhlung (⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de creuser, *f.*; 2° petit creux, *m.* (petite) cavité; caverne, *f.*

'Hohlwangig (⌣⌣–) *adj.* v. Hohlbäckig.

'Hohlweg (⌣–) *m.* chemin creux, *m.*; ravine, *f.*; défilé; ravin, *m.*

'Hohlwerk (⌣–) *n.* (*littér.* ouvrage creux) toit (de tuiles) à la Flamande, *m.*

'Hohlwurz(el) (⌣⌣–) *f.* (*littér.* racine creuse) racine d'aristoloche petite *ou* ronde, racine de fumeterre à racine bulbeuse, *f.* radix aristolochiæ cavæ (v. knollenwurzliger *ou* knolliger Erdrauch).

'Hohlwurz(el)ig (⌣⌣–) *adj.* qui a les racines creuses, (Bot., Zool.) cœlorhize.

'Hohlzahn (⌣–) *m.* dent creuse; dent cariée (*compar.* Hohl); (Maréch.) dent mitoyenne (chez les poulains), *f.*; (Bot.) chanvre bâtard, galéopsis, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

'Hohlzange (⌣⌣–) *f.* tenailles creuses, à branches creuses *ou* concaves, *f. pl.*

'Hohlziegel (⌣⌣–) *m.* tuile creuse *ou* concave, noue faîtière, *f.*

'Hohlzirkel (⌣⌣–) *m.* compas à branches concaves, compas sphérique, compas d'épaisseur, *m.*

Hohn (⌣) *m. g.* –(e)s (12) (*autref.* Honida, Hone, *franç.* honte, *compar. l'anc. adj.* Honi, *franç.* honni; *le grec* ὕβρις, ὕβριδος, *et le lat.* honos) *primit.* déshonneur, *m.* infamie; insulte, *f.*; *accept. usuelle* ironie dédaigneuse, cruelle, sanglante; raillerie amère et insultante, *f.* sarcasme(s), *m.* (*pl.*); mépris, dédain insultant, *m.* (*compar.* Spott); einen mit – behandeln, traiter qn avec dédain, se moquer de qn; traiter qn avec un mépris insultant; einem – sprechen, accueillir qn *ou* répondre à qn par des sarcasmes, insulter qn, railler qn, se moquer de qn; défier, braver qn.

Höhnen (⌣) *va.* (*autref.* Honian, Honan; *compar. le v. franç.* honnir) einen –, railler qn (avec un mépris insultant); persifler qn (v. Verhöhnen); ‖ das –, l'action de railler, etc., *f.* le persiflage, *m.* (*compar.* Verhöhnung, Hohn).

Höhner (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui raille *ou* qui aime à railler, etc. (v. Höhnen), esprit moqueur, satirique, caustique, *m.* (*compar.* Spotter).

Hohngelächter (⌣⌣–) *m.* 1° (éclats de) rire *ou* ris moqueur, rire sardonique *ou* ironique; ricanement, *m.*; 2° (objet d'un rire moqueur) risée, dérision, *f.* (*compar.* Gelächter).

Höhnisch (⌣) *adj.* qui annonce l'ironie et le dédain, ironique, moqueur, railleur, dédaigneux; malin; sardonique; ‖ *adv.* avec ironie, ironiquement; dédaigneusement; malignement, avec malice.

'Hohnlache (⌣⌣) *f.* v. Hohngelächter; dieser Mensch hat eine entsetzliche –, cet homme a un rire sardonique qui épouvante.

'Hohnlächeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) sourire d'un air moqueur, sourire dédaigneusement; ricaner; er hohnlächelte, il sourit dédaigneusement, un sourire ironique *ou* malin effleura ses lèvres; ‖ das –, le sourire moqueur, ironique, dédaigneux, malin; *fig.* les sarcasmes, *m. pl.* les railleries, *m. pl.*

'Hohnlachen (⌣–) *vn.* (av. haben) rire avec une expression d'ironie *ou* de dédain, rire avec malice; ‖ das –, le rire *ou* le ris dédaigneux et moqueur, le rire ironique *ou* amer; le rire sardonique (*compar.* Hohngelächter).

'Hohnlacher (⌣⌣) *m.* v. Höhner.

'Hohnnecken (⌣⌣) *va.* einen –, railler qn (avec mépris), persifler, braver qn, se moquer de qn; poursuivre qn par des sarcasmes; *fam.* narguer, berner qn.

'Hohnrede (⌣⌣–) *f.* discours *ou* propos railleur, ironique, insultant, persiflage, sarcasme(s), *m.* (*pl.*); satire; *fam.* pasquinade, *f.*; quolibet(s), *m.* (*pl.*).

'Hohnschrift (⌣–) *f.* écrit satirique, *m.*; pasquinade, *f.*

'Hohnsprache (⌣⌣–) *f.* langage ironique; style satirique, *m.*; satire, *f.*; épigrammes, *f. pl.*

'Hohnsprecher (⌣⌣–) *m.* railleur, *m.* (*compar.* Hohn *et* Höhner).

'Hoho (⌣–)! *interj.* oho! ha! ha!

Höke (⌣–) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 16) (*angl.* hawker, *dan.* hœker) (petit) marchand (de fromage, etc.); revendeur; fruitier, *m.*; –, *f. pl.* –n (14, 18) revendeuse; fruitière; poissarde, *f.*

Höken (⌣) *va.* faire le revendeur, la revendeuse; vendre à petite mesure, à petit poids. [Höke.

Höker (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) v.

Hökerei (⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) petit commerce; métier de revendeur, de revendeuse, de fruitier, etc. (v. Höke). [v. Höke, *f.*

Hökerin (⌣⌣–) *f. pl.* –nen (14, 19)

'Hökerkram (⌣⌣–) *m.* 1° v. Hökerei; 2° v. Höckerladen.

'Hökerladen (⌣⌣–) *m.* boutique de revendeur, fruitier, etc. (v. Höke).

'Hökerwaare (⌣⌣–) *f.* (marchandise de revendeur, de fruitier, etc.; v. Höke) petite(s) marchandise(s), *f.* (*pl.*); légumes; fruits, *m. pl.*; fromage; poisson, *m.*; *fam.* regratterie, *f.* [Höke, *f.*

Hökin (⌣–) *f. pl.* –nen (14, 19) v.

†Hokuspokus (⌣⌣–) *m. et n. pop.* tour(s) de passe-passe, *m.* (*pl.*) jongleries(s), grimace(s), simagrée(s), *f.* (*pl.*)

Hold (–) *adj.* (*suéd.* hult; *compar.* Halten, et Huld) (*comparat.* Holder, *superl.* Holdest) *primit.* qui tient fortement à (qc.), attaché, dévoué, fidèle; soumis; *obsol.* treu, – und gewärtig sein, (être fidèle, dévoué et prêt à obéir) se comporter en loyal et féal sujet; ‖ *accept. usuelle* einem – sein, être attaché, favorable *ou* propice à qn, aimer qn; porter de l'affection à qn; accorder à qn sa (haute) faveur (*compar.* Geneigt, Günstig, Gewogen, Gnädig); das Glück ist ihm –, la fortune lui est pro-

pice, le protége, lui sourit; nicht –ſein, ne pas être favorable (à qn), ne pas aimer (qn); ne pas être l'ami (de qn); en vouloir (à qn) (v. Abhold); ‖ *par extens.* qui plaît, aimable; plein de grâces et de douceur, gracieux; charmant; délicieux; caressant; doux; –es Mädchen, fille charmante *ou* gracieuse; aimable enfant.

Hold(e) (ˊ–) *m. g.* –(e)n (15, 18, 19) (*de* Hold) 1° *obsol. et provinc.* sujet; vassal, *m.*; 2° Holde, *m. et f. poét.* charmant garçon, beau garçon, *m.*, femme *ou* fille charmante, *f.*; *plus part.* amant, ami, *m.*; amante, amie, *f.* amour, *m.*

Holder (ˊ–) 1° *comparat. et désinence du masc. de* Hold; 2° *subst. m. g.* –s (12) v. Holunder.

Holdin (ˊ–) *f. pl.* –nen (14, 19) *poét.* v. Holde, *fém.*

* Holdſelig (ˊ–ˇ–) *adj.* 1° plein de sentiments affectueux *ou* d'affection, gracieux (v. Huldreich); 2° plein de grâces *ou* d'attraits, charmant, magique; ravissant (*compar.* Hold); ‖ *adv.* gracieusement; avec une expression d'amour, de tendresse, de bonheur.

* Holdſeligkeit (ˊ–ˇ–ˇ–) *f.* (grande) amabilité, *f.*; attrait ravissant, *m.*; beauté attrayante, *f.*; grâces irrésistibles, *f. pl.*; charme, *m.*; magie, *f.*

Holen (ˊ–) *va.* (*autref.* Hohlen, Holen, Halen, *angl.* hale) *proprem.* attirer (à soi), (Mar.) haler; Luft *ou* Athem –, (attirer l'air *dans les poumons*) prendre (de) l'air, prendre (son) haleine, *techn.* aspirer l'air; faire une inspiration *ou* des inspirations (d'air), inspirer de l'air, respirer (v. Einathmen, Athmen); einen tiefen Seufzer –, (*littér.* prendre) pousser un profond soupir (v. Seufzer); ‖ *accept. usuelle* (aller prendre qc. ailleurs et revenir avec) aller chercher, aller prendre; amener; venir chercher, venir prendre; emmener; –laſſen, faire chercher; faire apporter (*se dit par ex.* d'un chien); ‖ *par extens.* emporter, emmener; etwas aus dem Hauſe –, aller prendre qc. dans la maison; emporter, emmener qc. de la maison; aus der Grube –, faire sortir, extraire (qc.) de la fosse; aus der Taſche –, tirer, sortir, retirer (qc.) de la poche; *pop.* daß mich, daß dich der Teufel hol(e), que le diable m'emporte *ou* t'emporte; ‖ *fig.* s'attirer, gagner; *fam.* attraper (*ex.* un rhume); récolter; dort iſt nichts zu holen, il n'y a rien à y gagner, il n'y a aucun profit à y aller.

Holfter (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Halfter) fourreau (de pistolet), *m.*

* Holfterkappe (ˊ–ˇ–) *f.* chaperon (de fourreau), *m.*

* Holftermacher (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* fabricant de fourreaux, fourrelier; gainier, *m.*

* Holftermuſchel (ˊ–ˇ–ˇ) *f.* (*littér.* coquillage à fourreau) pinne, *f.* jambonneau, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales; *syn.* Schinkenmuſchel).

Holla! (ˊ–) *interj.* holà! hé!

Holländer (ˊ–ˇ) *m. g.* –s (12, 16) Hollandais, *m.* (v. Dict. Géogr.) *par extens.* 1° métayer qui prend *des vaches à ferme*; 2° moulin à cylindre, *m.*

Holländerei (–ˇ–ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) métairie, vacherie; laiterie, *f.*

Hölle (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*goth.* hali, *autref.* Hella, Helia; *angl.* hell; de Hehlen, *compar.* Hohl) *primit.* endroit caché, réduit (souterrain), *m.*; *accept. usuelle* (séjour des âmes damnées) enfer(s), *m. pl.*; (Mythol.) tartare, royaume de Pluton; *poét.* abîme, *m.*; in die – kommen, (*littér.* venir dans l'enfer) être damné; zur – fahren, descendre aux enfers; *par extens.* 1° (habitants des) enfers; Himmel und – aufbieten, remuer le ciel et l'enfer, le ciel et la terre; 2° (angoisses, tourments de l') enfer; die – im Buſen tragen, avoir l'enfer dans le cœur; einem die – heiß machen, (*littér.* chauffer l'enfer à qn) frapper l'imagination, bouleverser l'esprit de qn, intimider, terrifier qn (par des récits exagérés, en le menaçant de la colère du ciel, etc.), *fam.* la donner bien chaude à qn; 3° (Fond.) foyer (de la combustion), coin du plus grand chaud, *m.*; *fam. plais.* – der Schneider, enfer des tailleurs, endroit pour les coupons, pour la retaille, *m.*

* Höllenangſt (ˊ–ˇ) *f.* angoisse de l'enfer, angoisse mortelle, *f.*; transes mortelles, *f. pl.*; grande détresse, *f.*

* Höllenbrand (ˊ–ˇ) *m. fig. fam.* tison d'enfer, démon, satan, grand scélérat, *m.*

* Höllenbrut (ˊ–ˇ) *f. fig. fam.* engeance infernale, *f.*

* Höllenfahrt (ˊ–ˇ) *f.* descente aux enfers, *f.*

* Höllenfluß (ˊ–ˇ) *m.* (Mythol.) fleuve infernal; Styx; Phlégéthon; Achéron, *m.*

* Höllenfürſt (ˊ–ˇ) *m.* prince des enfers, *m.* (v. Fürſt).

* Höllengeiſt (ˊ–ˇ) *m.* esprit infernal, démon (échappé aux enfers), *m.*

* Höllengott (ˊ–ˇ) *m.* (Mythol.) Dieu des enfers, Pluton, *m.*

* Höllengöttin (ˊ–ˇ–) *f.* (Mythol.) déesse des enfers, Proserpine, *f.*

* Höllenhund (ˊ–ˇ) *m.* (Mythol.) chien infernal, chien tricéphale, Cerbère, *m.*

* Höllenkunſt (ˊ–ˇ) *f.* art *ou* artifice infernal, art satanique, *m.* artifices exécrables, *m. pl.*

* Höllenmarter, –pein, –qual, *f.* tortures, souffrances, *f. pl. ou* tourments de l'enfer, *m. pl. fig.* tourments affreux, *m. pl.*; souffrances inouïes, *f. pl.*; tourments d'enfer, *m. pl.*

* † Höllenmaſchine (ˊ–ˇ–ˇ) *f.* machine infernale, *f.*

* Höllenöl (ˊ–ˇ) *n.* (*littér.* huile infernale) huile de pignon d'Inde, *f.* (v. Purgiernuß).

* Höllenpfuhl (ˊ–ˇ) *m.* (*littér.* cloaque) abîmes de l'enfer, *m. pl.*; (Mythol.) (eaux bourbeuses du) Styx, *m.*

* Höllenplan (ˊ–ˇ) *m.* projet infernal, *m.* (*compar.* Höllenkunſt).

* Höllenrachen (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* (*littér.* gueule) bouche des enfers; *fig.* bouche, gueule, *f.*; cratère qui vomit des flammes; vaste brasier, *m.*; gueule énorme, *f.*

* Höllenrichter (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* (Mythol.) juge infernal (nom qu'on donne à Minos, Éaque et Rhadamanthe), *m.*

* Höllenſtein (ˊ–ˇ) *m.* (Chim. Chir.) pierre infernale, *f.* nitrate d'argent, *m.* (*syn.* ſalpeterſaures Silber).

* Höllenwächter (ˊ–ˇ–ˇ) *m.* (Mythol.) gardien des enfers, *m.* (v. Höllenhund).

Hölliſch (ˊ–ˇ) *adj.* infernal; d'enfer; eine –e That, un crime atroce, abominable, exécrable, infernal.

Hollunder, *m.* v. Holunder.

Holper (ˊ–ˇ) *m. g.* –s (12, 16) *pop.* 1° inégalité, bosse, *f.*; 2° choc, cahot, *m.*; secousse, *f.*

Holpericht, Holperig (ˊ–ˇ–ˇ) *adj.* raboteux; inégal; (Hist. nat.) tuberculeux; – leſen, lire peu couramment.

Holpern (ˊ–ˇ) *va.* (*av.* haben) éprouver des secousses; être secoué *ou* cahoté; es holpert, (*littér.* cela cahote) on nous secoue; *fig.* cela va mal, cela fait mal à l'oreille, il y a qc. qui cloche; c'est bien raboteux.

Holunder (–ˊ–ˇ) *m. g.* –s (12, 16) (*de l'anc. adj.* Hol, *aujourd'hui* Hohl; *angl.* elder) sureau, *m.* sambucus (*genre* de plantes, *fam.* chèvrefeuilles); *se dit plus part. de* (ſchwarzer –, gemeiner –) sureau (noir), *m.* sambucus nigra (*syn.* Holler, Flieder); Attig–, sureau yèble, *m.* sambucus ebulus; Trauben–, sureau à grappes, *m.* sambucus racemosa; ‖ Waſſer–, (sureau aquatique) obier stérile, *m.* pelote de neige, *f.* viburnum opulus (*genre* viburnum, *fam.* chèvrefeuilles).

* Holunderbaum (–ˊ–ˇ) *m.* (arbre *ou* arbrisseau de) sureau, *m.* (v. Holunder).

* Holunderbeere, *f.* baie de sureau, *f.* (*se dit plus part.* du fruit du sureau noir).

* Holunderblüthe, *f.* fleur de sureau (noir; *compar.* Holunderbeere), *f.*

* Holunderlatwerge, *f.* –mus, *n.* –ſaft, *m.* (Pharm.) (*littér.* électuaire, bouillie, jus de baies de sureau) rob de sureau, *m.*

* Holunderſchwamm (–ˊ–ˇ) *m.* champignon du sureau, *m.* oreille de juif *ou* de Judas, pezize oreille, *f.* peziza auricula, tremelle auricula (champignon qui croît sur le sureau; *syn.* Judasohr, Judenſchwamm).

* Holunderſtaude, *f.* –ſtrauch, *m.* (arbrisseau *ou* pied de) sureau, *m.* (v. Holunder).

* Holunderthee (–ˊ–ˇ) *m.* (*littér.* thé de sureau) infusion (de fleurs de sureau, *f.*

Holz (ˊ) *n. g.* –es, *pl.* Hölzer (12, 20) *et* –e (12, 17) (*angl.* holt, *suéd.* hult; *comp. le grec* ὕλη, *lat.* silva) 1° (espace considérable de terrain couvert d'arbres) bois, *m.*; forêt, *f.* (*compar.* Gehölz, Wald); ins–gehen, fahren ꝛc., aller se promener *ou* faire un tour (de promenade) au bois *ou* dans le bois; aller au bois, aller chercher du bois; (Chasse) das Wild geht zu –, le gibier tire du côté du bois *ou* s'embûche; (Hist. nat.) in Hölzern lebend *ou* wachſend, qui vit *ou* qui croît dans les bois *ou* dans les forêts, silvestre, silvatique, némoral; silvicole, ornéphile (*se dit de* coléoptères); silvain (*se dit* d'oiseaux); 2° arbres *ou* arbrisseaux (de telle ou telle espèce), *m. pl.* bois, *m.* (v. Laub–, Nadel–, Stein–

.); 3° (branches, rameaux d'un arre) bois, *m.*; in'ś – ſchießen, pousser ßen) du bois (*compar.* Schießen); zu iel – haben, avoir, pousser trop de ois, être trop branchu; 4° (substance dure et compacte des arbres t arbrisseaux) partie(s) ligneuse(s), (*pl.*); bois, *m.*; *plus part.* (Bot.) partie de la tige *ou* de la racine des lantes dicotylédones qui se trouve omprise entre la moelle et l'écorce) orps ligneux; (Chim.) ligneux (*syn.* olzfaſer), *m.*; weiches –, bois tendre; aules –, bois pourri; (Hist. nat.) auf faulem) – wachſend, in (faulem) – letend, qui croît sur, *ou* qui vit dans le bois (pourri), xylophile; ſich in verwandeln, se convertir en bois, se ignifier; 5° bois (à brûler, bois de onstruction, etc.); 6° instrument u appareil de bois; (Armur.) bois, lt (*ex.* d'un fusil), *m.*; (Lang. bibl.) roix; potence; idole, *f.*; (Jeu) quil-e(s), *f.* (*pl.*).

*Holzameiſe (ˊ–⏑⏑) *f.* fourmi (*littér.* des bois *ou* silvestre) rouge, (*syn.* große Waldameiſe, Emſe).

*Holzapfel (ˊ–⏑) *m.* pomme, *f.* u pommier silvestre *ou* sauvage, t. malus silvestris, pyrus acerba (*syn.* wilder Apfel).

*Holzarbeiter (ˊ–⏑⏑) *m.* ouvrier en bois, *m.*

*Holzart (ˊ–) *f.* espèce de bois, *f.*

*Holzartig (ˊ–⏑) *adj.* qui est de la nature du bois, d'un aspect neux; (Minér.) ligniforme; xyloïde; (Chim. org.) qui a le bois pour type, lignide. [bois, *f.*

*Holzaſche (ˊ–⏑) *f.* cendre de

*†Holzasbeſt (ˊ–⏑) *m.* (Minér.) beſte ligniforme, *m.* (*syn.* Bergasbeſt).

*Holzaſt (ˊ–) *m.* branche à bois; ere-branche, *f.*

*Holzart (ˊ–) *f.* cognée, hache à couper *ou* à fendre du bois), *f.*

*Holzbehälter (ˊ–⏑⏑) *m.* (réservoir, cabinet pour le bois) bûcher, *m.*

*Holzbiene (ˊ–⏑) *f.* abeille perce-bois, menuisière, xylocope, *f.* genre d'insectes, *ordre* hyménoptères, tribus apiaires solitaires).

*Holzbock (ˊ–) *m.* (v. Bock) 1° chevalet (*compar.* Sägebock); 2° chevret (v. Feuerbock); 3° (Zool.) capricorne, *m.* (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères, *fam.* longicornes); 4° (Zool.) tique, *f.* ricin, *m.* (*terme générique sous lequel on comprend un grand nombre* d'arachnides *de la famille des* acariens); *plus part.* ricin *proprement dit*, ixode brun, *m.*

*Holzbohrer (ˊ–⏑) *m.* (foret à bois) tarière, *f.* taret, *m.*; (Zool.) animal, insecte qui perce le bois, (diptère) xylotome; (coléoptère) xylophage, *m.*; *se dit plus part.* 1° *du* genre ronge-bois *ou* ligniperda, *m.* insecte, *ordre* lépidoptères); 2° *du* taret, *m.* (v. Bohrwurm); 3° –, *pl.* perce-bois, ligniperdes, térédyles, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* coléoptères).

*Holzbraun (ˊ–) *adj.* brun de bois, brun; jaunâtre tirant sur le gris-clair; fauve.

*Holzbund, -bündel, *n.* fagot, *m.*; falourde, *f.* (v. Bund, Bündel).

Hölzchen (ˊ⏑) *n. g.* –s (42, 46) (*dim. de* Holz) 1° petit bois, bocage; 2° brin de bois, *m.* (petit) morceau, *m.* petite tige de bois, *f.*

*Holzdieb (ˊ–) *m.* voleur de bois, *m.* [neur en bois, *m.*

*Holzdrechsler (ˊ–⏑) *m.* tour-

*Holzdruck (ˊ–) *m.* impression xylographique, *f.*; –erfunſt, *f.* art d'imprimer sur bois, *m.* xylographie, *f.*

Holzen (ˊ–) *vn.* (av. haben) 1° (Chasse) grimper (sur un *ou* sur les arbres), se sauver (sur un arbre); sauter (d'arbre en arbre); 2° couper du bois; faire provision de bois; ‖ *va.* garnir de bois; boiser; (Mines) cuveler, piloter (*ex.* une digue); charger (*ex.* un four).

*Holzerde (ˊ⏑⏑) *f.* terre de bois pourri, terre végétale, *f.*

Hölzern (ˊ⏑) *adj.* (qui est formé *ou* fait) de bois; *impropr.* 1° qui résonne comme du bois, (qui rend un son) sourd, obtus; 2° raide, lourd (comme un morceau de bois, comme une bûche); gauche.

*Holzeſſig (ˊ–⏑) *m.* vinaigre qui s'obtient par la distillation du bois; (Chim. org.) acide pyroligneux, *m.* (*syn.* Holzſäure).

*Holzeſſiggeiſt (ˊ–⏑⏑) *m.* (Chim. org.) esprit *ou* éther pyroligneux, *m.*

*Holzfällen (ˊ–⏑) *n.* action de couper du bois, *f.* abattage, *m.*

*Holzfäller (ˊ–⏑) *m.* (celui qui coupe du bois) bûcheron, *m.*

*Holzfarbe (ˊ–⏑) *f.* couleur du bois, *f.* (couleur d'un) brun-jaunâtre, *m.* (v. Holzbraun).

*Holzfaſer (ˊ–⏑) *f.* (Bot., Chim. org.) fibre ligneuse, *f.*; ligneux, *m.* (*syn.* Holzſtoff, Pflanzenfaſer, Fibrin).

*Holzfäule (ˊ–⏑) *f.* pourriture *ou* carie du bois, *f.* (*compar.* Fäule, Fäulniß).

*Holzfeile (ˊ–⏑) *f.* râpe, *f.*

*Holzflöße (ˊ–⏑) *f.* radeau de bois, train de bois; flot, *m.*

*Holzflößen (ˊ–⏑) *n.* flottage (du bois), *m.* (v. Flößen). [*m.*

*Holzflößer (ˊ–⏑) *m.* flotteur,

*Holzförſter, *m.* garde de bois; verdier, garde forestier, *m.* (v. Förſter).

*Holzfreſſend (ˊ–⏑) *adj.* (Zool.) qui ronge le bois, lignivore, xylophage (*compar.* Holzbohrer; Holzkäfer).

*Holzfrevel (ˊ–⏑) *m.* dégât (commis dans un bois *ou* dans les forêts *ou* sur les arbres), délit forestier, *m.*

*Holzfrevler (ˊ–⏑) *m.* celui qui commet des dégâts dans les bois, qui contrevient aux règlements forestiers, *m.*

*Holzfuhre (ˊ–⏑) *f.* 1° action de charrier du bois, *f.* transport du bois, *m.*; -n thun, charrier du bois; 2° voie de bois, *f.* [geiſt.

*Holzgeiſt (ˊ–) *m.* v. Holzeſſig-

*Holzgelb (ˊ–) *n.* argent (dû *ou* dépensé) pour l'achat du bois *ou* pour le chauffage, *m.*

*Holzgewächs, *n.* plante qui croît dans les bois, plante silvestre *ou* silvicole, *f.*

*Holzgrund (ˊ–) *m.* 1° sol propre à la culture du bois; 2° sol *ou* terrain planté de bois, *m.*; forêt, *f.*

*Holzhacker (ˊ–⏑) *m.* fendeur de bois *m.*

*Holzhäher (ˊ–⏑) *m.* (*littér.* geai des bois) (der blaue–) geai d'Europe, *m.* (oiseau, *genre* garrulus, v. Häher).

*Holzhandel (ˊ–⏑) *m.* commerce de bois, *m.*

*Holzhändler (ˊ–⏑) *m.* marchand de bois, *m.*

*Holzhaſe (ˊ–⏑) *m.* lièvre des bois, *m.* (*syn.* Waldhaſe).

*Holzhauer (ˊ–⏑) *m.* 1° fendeur de bois (v. Holzhacker); 2° bûcheron (v. Holzfäller), *m.*

*Holzhaufen (ˊ–⏑) *m.* pile de bois, *f.* tas de bois, *m.* [hof).

*Holzhof, *m.* chantier, *m.* (v.

*Holzhahn (ˊ–) *m.* (*littér.* coq de bois) mâle de la gelinotte, *m.* (v. Holzhuhn).

*Holzhenne (ˊ–⏑) *f.* (*littér.* poule de bois) gelinotte femelle, *f.* (v. Holzhuhn).

*Holzhuhn (ˊ–) *n.* gallinacé *qqe* qui vit dans les bois, gallinacé silvatique, *m.*; *plus part.* poule du coudrier, gelinotte, *f.* (*syn.* rothes Haſelhuhn).

Holzicht (ˊ⏑) *adj.* qui ressemble à du bois (par sa structure, sa consistance, etc.), qui a la consistance du bois, ligneux.

Holzig (ˊ⏑) *adj.* 1° qui est formé de bois *ou* de fibres ligneuses, ligneux, boiseux; halb–, (qui est ligneux à moitié) subligneux; 2° (qui est) planté d'arbres, couvert de bois, boisé.

*Holzkäfer (ˊ–⏑) *m. pl.* (*littér.* scarabées *ou* coléoptères du *ou* des bois) 1° xylophages, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* coléoptères); 2° xylophytes, *m. pl.* (*tribu* de coléoptères. *fam.* scarabéides); 3° silvicoles, ornéphiles, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* coléoptères) (*compar.* Holz).

*Holzkammer, *f.* chambre au bois *ou* pour (mettre) le bois, *f.* bûcher, *m.*

*Holzkirſchbaum (ˊ–⏑) *m.* merisier, *m.* (*syn.* wilder Kirſchbaum).

*Holzkirſche (ˊ–⏑) *f.* (*littér.* cerise des bois) merise, *f.* (*syn.* wilde Kirſche).

*Holzkohle (ˊ–⏑) *f.* charbon de bois, *m.*; braise, *f.*; -n, *pl.* charbons de bois, *m. pl.*; (de la) braise, *f.*; ‖ (Minér.) (mineraliſche –), (charbon de bois minéral *ou* fossile) anthracite fibreuse, *f.*

*Holzkrähe (ˊ–⏑) *f.* (corneille des bois) 1° corneille bleue, *f.* geai d'Alsace, *m.* (*syn.* Mandelkrähe); 2° pic noir, *m.* (*syn.* Schwarzſpecht).

*Holzlager (ˊ–⏑) *n.* dépôt, *m.* *ou* provision(s) de bois, *f.* (*pl.*); chantier, *m.*

*Holzlaus (ˊ–) *f.* *nom qu'on donne à divers insectes dont les larves vivent dans le bois*: diptère xylophage, *m.*; *plus part.* psoque pulsatoire, *m. vulg.* horloge de mort, *f.* psocus pulsatorius (insecte, *genre* psocus, *ordre* névroptères).

*†Holzmagazin (ˊ–⏑ˊ) *n.* magasin à bois *ou* de bois, *m.* (*compar.* Holzlager).

*Holzmalerei (ˊ–⏑ˊ) *f.* peinture sur bois, *f.* [de bois, *f.*

*Holzmangel (ˊ–⏑) *m.* disette

*Holzmarkt (ˊ–) *m.* 1° (action de vendre du bois) vente du bois, *f.*; 2° (endroit où l'on vend du bois) marché au bois, *m.*

*Holzmaſt (ˊ–) *f.* 1° (pâture que le bétail ou le gibier trouve dans

les bois) paisson, *f.*; 2° (engraissement par la paisson) (v. Eichelmast).

*Holzmehl (⌣–) *n.* (*littér.* farine de bois) sciure (de bois), *f.*; bois râpé, *m.*; vermoulure, *f.*

*Holzmessen (⌣–) *n.* (action de mesurer le bois) cordage, moulage, *m.*

*Holzmesser (⌣–) *m.* mesureur *ou* mouleur de bois, *m.*

*†Holzopal (⌣–) *m.* (Miner.) opale ligniforme *ou* xyloïde, *f.* (*syn.* Halbopal, Pechopal).

*Holzplatz (⌣–) *m.* (emplacement pour le bois; place *ou* terrain couvert(e) de bois) chantier, *m.*

*Holzreich (⌣–) *adj.* riche, productif *ou* abondant en bois *ou* en forêts; boisé.

*Holzsamen (⌣–) *m.* semences des bois, *f. pl.*

*Holzsäure (⌣–) *f.* (Chim.) acide pyro-ligneux, *m.* (v. Holzessig).

*Holzscheit (⌣–) *n.* bûche, *f.*

*Holzschlag (⌣–) *m.* 1° coupe (du bois), *f.*; abatage, *m.*; 2° droit d'abatage, *m.*; 3° (district dans les limites duquel il est permis de couper) vente, assiette, coupe, *f.*

*Holzschläger (⌣–) *m.* 1° bûcheron, *m.* (v. Holzfäller); 2° (Hydraul.) ouvrier qui enfonce les pieux des digues, *m.*

*Holzschneidekunst (⌣–⌣–) *f.* art de graver, de ciseler *ou* de sculpter en bois, *m.*; gravure sur bois, xylographie; sculpture en bois, xyloglyphie, *f.*

*Holzschneider (⌣–⌣) *m.* graveur sur bois, sculpteur en bois, xyoglyphe, *m.*

*Holzschnitt (⌣–) *m.* 1° gravure sur bois, taille de bois; 2° estampe, image en taille de bois, *f.*

*Holzschnitzer (⌣–⌣) *m.* artiste qui fait de la ciselure en bois, ciseleur, sculpteur en bois, *m.*

*Holzschnitzerei (⌣–⌣–) *f.* (action, *f.* et art de ciseler en bois, *m.*) ciselure en bois, *f.* (*compar.* Holzschneidekunst).

*Holzschnitzwerk (⌣–⌣) *n.* (ouvrage qui se fait en ciselant le bois) ciselure en bois, *f.*; objets, ornements ciselés en bois, *m. pl.*

*Holzschraube (⌣–⌣) *f.* 1° vis à bois; 2° vis de bois, *f.*

*Holzschuh (⌣–) *m.* (soulier de bois) sabot, *m.*

*Holzschwamm (⌣–) *m.* 1° champignon qui croît dans les forêts, champignon silvestre; 2° champignon qui croît sur le bois pourri; champignon xylophile, *m.*; *plus part.* 1° mérule destructeur, *m.* (merulius lacrymans *ou* destruens (*syn.* thränender, zerstörender Ältherschwamm); 2° bolet destructeur, *m.* (*syn.* zerstörender Löcherpilz, Hausschwamm).

*Holzsetzer (⌣–) *m.* (celui qui pose, qui entasse le bois) v. Holzmesser).

*Holzspalter (⌣–⌣) *m.* fendeur de bois, *m.*

*Holzspan (⌣–) *m.* éclat de bois, copeau, *m.* bûchette, *f.*

*Holzsperling (⌣⌣–) *m.* moineau qui habite les bois, moineau silvestre, friquet, *m.* (oiseau, *genre* pyrgita, *ordre* passereaux).

*Holzspinner (⌣–⌣) *m.* (*littér.* fileur de bois) (Zool.) (ver gemeine-cosson ligniperde, *m.* (v. Holzbohrer).

*Holzsplitter (⌣–⌣) *m.* éclat de bois, chicot, *m.*

*Holzstein (⌣–) *m.* (Minér.) 1° lithoxyle, *m.* (*syn.* versteinertes Holz); 2° minéral xyloïde, *m.* (holzförmiger Stein); 3° matière pétrifiante (du bois), *f.*; *plus part.* cornée, *f.* (*syn.* Hornstein).

*Holzstoff (⌣–) *m.* (Chim.) (principe immédiat qui constitue la charpente du bois) ligneux, *m.* lignine, lignite, *f.* (*syn.* Pflanzenfaser, v. Faser).

*Holzstoß (⌣–) *m.* pile de bois, *f.*

*Holztaube (⌣–⌣) *f.* (pigeon des bois, pigeon silvestre) ramier, *m.* (variété de la columba livia, v. Feldtaube) (*syn.* wilde Taube); kleine –, petit ramier, colombin, *m.*

*Holztrank (⌣–) *m.* (Méd.) (*littér.* boisson ligneuse) décoction de bois *ou* de racines (sudorifiques *ou* toniques), décoction de gayac, de salsepareille *ou* de quinquina (composée); tisane sudorifique (végétale), *f.*

Holzung (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de couper *ou* de transporter du bois (v. Holzen), *f.* abatage; transport (du bois), *m.*; 2° (terrain couvert de bois) bois, *m.*; forêt, *f.*

*Holzvögel (⌣–⌣) *m. pl.* (oiseaux) silvains, *m. pl.* (v. Waldvögel).

*Holzwaare (⌣–⌣) *f.* marchandise, *f.* objet, ustensile, joujou de bois, *m.*

*Holzwagen (⌣–⌣) *m.* 1° voiture *ou* charrette à bois; 2° voiture chargée de bois, *f.*

*Holzwand (⌣–) *f.* cloison, *f. ou* revêtement de bois, de planches, *m.* (Hydraul.) pilotage, *m.*; palée, *f.*

*Holzweg (⌣–) *m.* 1° chemin qui conduit vers *ou* à un bois; chemin qui traverse un bois, *m.*; 2° chemin, *m. ou* route (faite) de bois, *f.*

*Holzwerk (⌣–) *n.* (ouvrage de) bois, *m.*; charpente; boiserie, *f.*

*Holzwurm (⌣–) *m.* ver, insecte, *m.* larve qui vit dans le bois *ou* qui corrode le bois, *f.* (v. Holzbohrer, Holzkäfer, Holzlaus); *plus part.* 1° psoque pulsatoire, *m.* (v. Holzlaus); 2° artison, *m.* blatte, *f.* blatta (*genre* d'insectes, *ordre* orthoptères); *vulg.* vermine, *f.*

*Holzzeit (⌣–) *f.* saison d'abattage, *f.*

†Homiletik (–⌣⌣–) *f.* science, *f. ou* enseignement homilétique, *m.* homélie, *f.*

†Homilie (–⌣⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) discours sur la religion, *m.*; sentence religieuse *ou* morale, homélie, *f.*

††Homogen (–⌣⌣) *adj.* homogène (v. Gleichartig).

††Homolog (–⌣⌣) *adj.* homologue; synonyme (v. Gleichbedeutend).

Honig (⌣–) *m. et n. g.* -(e)s (12) (*angl.* honey, *suéd.* honing) (suc des fleurs élaboré par les abeilles) miel, *m.*; – bauen, produire du miel (en élevant des abeilles); den – ausnehmen, (ôter le miel *des* ruches) châtrer les ruches; mit – bestreichen, vermischen, enduire de miel, emmieller; ajouter du miel à *ou* dans, miellerer; ‖ *par extens.* matière sucrée, *f.*; (Pharm.) (mélange de miel et d'autres ingrédients) miel; Rosen-, miel rosat, *m.*; ‖ (Bot.) nectar; cœur (réelle *ou* apparente) roles mielleuses, *f. pl.*;

*Honigapfel, *m.* (me à miel) pomme de pa

*Honigart (⌣–) *f.* miel, *f.*

*Honigartig (⌣–– est de l'espèce du miel, bie au miel; 1° *par la* consistance] mielleux; *par la couleur*) miellé.

*Honigbär, *m.* (Zoo se nourrit de miel, ours *m.* (ours d'une petite esp *par.* Bär).

*Honigbehälter (⌣ 1° réservoir du miel; (Bot *m.*; wirklicher –, nectai ment du (organe qui sécr tient une liqueur sucrée licher –, nectaire impro 2° nectarothèque, *m.*

*Honigbereitend (⌣ qui fabrique du miel, mellifère; –e Hautflügler ptères) mellifères, *m. pl.*

*Honigbiene (⌣–– qui produit du miel; *part. de l'*abeille domest che à miel, abeille melli mellifica (insecte, *genre* apiaires sociales, *ordre* ptères) (*syn.* gemeine –, *stens un sens plus restr* beille) ouvrière, *f.* mule Arbeitsbiene).

*Honigblatt (⌣– feuille à miel) (Bot.) mé litis (*genre* de plantes, *fa*

*Honigblume (⌣– qui a une matière pr convertie en miel, fleur *plus part.* mélianthe, plantes, *fam.* rutacées).

*Honigbrod (⌣–) au miel) pain d'épices, kuchen); 2° tartine de mie

*Honigdecke (⌣–– veloppe du nectar) nect

*Honigdorn (⌣– épine à miel) v. Honigerb

*Honigdrüsen (⌣ (Bot.) (glandes qui sécrè tar, v. Honigsaft) glandes res, nectaradènes, *f. pl.*

*Honigerbse (⌣– pois à miel) 1° fevier à *m.* gleditschia triacan *genre* gleditschia, *fam.* ses) (*syn.* Honigerbsenbau nige Gleditschie); 2° frui à trois épines, *m.*

*Honigessig (⌣–– (*littér.* vinaigre miellé)

*Honigfarbe, *f.* c miel, *f.*

*Honigfarben, *adj* couleur de miel, jau du miel; (Hist. nat.) mie

*Honigfressend (⌣ (Zool.) qui se nourrit de livore; melliphagide; – Vögel, Honigfresser, (melliphagides, *m. pl.*

*Honiggefäß (⌣–– contient du miel; (Bot. est destiné à la sécré conservation du nectar,

*Honiggelb (⌣–) d'une couleur) jaune de lé (v. Honigfarben); *en* vi... (*ex.* mit -en Hörn vicorne, etc.).

*Honiggeſchwulſt, *f.* (Chir.) meur formée par une matière qui la consistance et la couleur du miel) mélicéris, *m.*

*Honigkuchen (⌣⌣⌣) *m.* (gâteau de miel) pain d'épices, *m.*

*Honiglippe(n) (⌣⌣⌣) *f.* (*pl.*) lèvres enduites de miel; *fig.* lèvres d'où découle du miel, paroles mielleuses ou doucereuses, *f. pl.*; ‖ (Bot.) Honiglippe, labelle, *m.* (*syn.* Unterlippchen, Lippe).

*Honigreich (⌣⌣) *adj.* abondant ou riche en miel.

*Honigſaft, *m.* suc d'une douceur analogue à celle du miel; (Bot.) nectaire, *m.*

*Honigſauger (⌣⌣⌣) *m.* sucer de miel, colibri, *m.* (oiseau, v. Kolibri); *se dit plus part. du* colibri mellisuge, *m.* trochilus mellivorus.

*Honigſcheibe (⌣⌣⌣) *f.* rayon de miel, *m.* gaufre de miel, *f.*

*Honigſchimmel, *m.* (cheval blanc marqueté de taches couleur de miel) étourneau, *m.*

*Honigſchuppe (⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) écaille *ou* lamelle nectarifère, *f.*

*Honigſeim (⌣⌣) *m.* miel vierge, *m.*

*Honigſtein, *m.* (Minér.) pierre de miel, mellite, mellilithe, *m.* (minéral forme de mellitate alumineux); -ſäure, *f.* acide mellitique, *m.*; -ſalze, mellitates, *m. pl.*

*Honigſüß (⌣⌣) *adj.* doux comme du miel, mielleux.

*Honigtafel (⌣⌣⌣) *f.* v. Honigſcheibe.

*Honigthau, *m.* (Météor.) (*litt.* rosée de miel) miélat, *m.*; miélée; miellure, *f.*

*Honigtragend (⌣⌣⌣) *adj.* 1° qui porte *ou* qui produit du miel; (Bot.) mellifère (*syn.* Honigbringend, Honigbereitend); 2° (Bot.) qui sécrète une liqueur sucrée *ou* qui porte un nectaire) nectarifère.

*Honigtrank, *m.* boisson mielleuse, *f.*; hydromel, *m.*

*Honigwabe (⌣⌣⌣) *f.* rayon de miel, *m.* (*syn.* Honigſcheibe; *compar.* Wabe).

*Honigwaſſer, *n.* eau miellée, *f.* hydromel simple, *m.*

*Honigwerkzeug (⌣⌣⌣) *n.* (Bot.) appareil *ou* organe de la sécrétion du nectar, nectaire, *m.*

*Honigzehent, *m.* dîme du miel, *f.* abeillage, *m.*

*Honigzelle, *f.* cellule (à miel *ou* mellifère), alvéole (d'un rayon de miel), *f.*

†Honorar (-⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) honoraire(s), *m.* (*pl.*); rétribution(s), *f.* (*pl.*).

†Honoriren (-⌣⌣) *va.* honorer, acquitter, solder (*ex.* une lettre de change); faire honneur (*ex.* à sa signature); rétribuer (*ex.* les services de qn).

Hop (⌣) *interj.* 1° hop! 2° holà! prenez garde! gare! 3° allons! ah ça!

Hopfen (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* hop, *lat. du moyen âge* hupa) houblon, *m.* humulus (*genre de* plantes, *fam.* urticées); gemeiner -, Kletterhopfen, houblon cultivé, *m.* humulus lupulus; ‖ *improprem.* fränkiſcher -, (*litt.* houblon d'Espagne) frêne de Crète, *m.* (v. Fretiſcher Dorn); 2° capitules fructifères et fleurs du houblon cultivé; fleurs de houblon, *f. pl.*; houblon, *m.*; *prov.* an ihm iſt -und Malz verlohren, (*litt.* le houblon et la drèche sont perdus en lui) c'est un homme perdu, il est incorrigible, c'est un franc vaurien.

Hopfen (⌣) *va.* ajouter du houblon à, houblonner.

*Hopfenbau (⌣⌣) *m.* culture du houblon, *f.*

*Hopfenbitter (⌣⌣⌣) *n.* (Chim. org.) (principe amer du houblon *cultivé*) lupuline, *f.*

*Hopfenbarre, *f.* touraille à sécher le houblon, *f.*

*Hopfenfeld, *n.* -garten, *m.* (champ *ou* jardin consacré à la culture du houblon) houblonnière, *f.*

*Hopfenhaupt (⌣⌣) *n.* capitule (fructifère), *f.* cône écailleux de houblon (cultivé), *m.* (v. Hopfen, 2°).

*Hopfenkeim (⌣⌣) *m.* (jeune) pousse de houblon (cultivé), *f.*

*Hopfenſpargel (⌣⌣⌣) *m.* (*litt.* asperge de houblon) v. Hopfenkeim.

*Hopfenſproſſe (⌣⌣⌣) *f.* v. Hopfenkeim.

*Hopfenſtange, *f.* perche de houblon; *fig. iron.* personne élancée et maigre, perche, *f.*

*Hopfenſtichel, *m.* (poinçon dont on se sert pour planter le houblon) plantoir, *m.*

*Hopfenzapfen (⌣⌣⌣) *m.* cône de houblon, *m.* (v. Hopfenhaupt).

Hopp, *interj.* v. Hop.

Hopſ (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *pop.* saut, *m.* (v. Sprung).

*Hopſa (⌣) *interj.* eh dà! ah çà!

Hopfen (⌣) *vn.* (av. haben) *pop.* sauter; *plus part.* danser une sauteuse, etc. (v. Hopſer); ‖ das -, la valse (sauteuse); la galopade.

Hopfer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* (valse) sauteuse, *f.* (v. Hopſwalzer).

*Hopswalzer (⌣⌣) *m.* 1° (valse à deux temps) sauteuse; galopade, *f.* galop, *m.*; 2° (air sur lequel on danse le) galop, *m.*

Hörbar (⌣-) *adj.* ce qu'on peut entendre; perceptible; accessible à l'oreille *ou* à l'ouïe; intelligible.

Hörbarkeit (⌣⌣-) *f.* qualité de ce qu'on peut entendre; perceptibilité; - eines Tons, son perceptible.

Horchen (⌣) *vn.* (av. haben) (*anglais* hearken) (*de* Hören) faire des efforts pour écouter, pourentendre; écouter attentivement; écouter; être aux écoutes, être attentif, prêter son attention à; épier; *fam.* dresser les oreilles (*compar.* Lauſchen); auf etwas -, prêter son attention à qc., chercher à saisir le son *ou* le sens de qc.; écouter silencieusement, avidement, avec intérêt; *fam.* dresser les oreilles pour saisir qc.; *poét.* dem Liede -, écouter attentivement le chant; ‖ *plus part.* écouter secrètement et par curiosité, chercher à surprendre les secrets (de qn) en écoutant, épier; espionner; an der Thür -, écouter à la porte; appliquer l'oreille à la porte pour écouter, être aux écoutes; ‖ *se dit improprem. dans le sens de* Gehorchen, obéir (v. *ce mot*); ‖ das -, l'action d'écouter, etc., *f.*; *plus part.* la curiosité *indiscrète ou* intempestive.

Horcher (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui écoute, etc. (v. Horchen); auditeur; *plus part.* curieux qui se met aux écoutes; espion, *m.*; *prov.* der - an der Wand hört oft ſeine eigene Schand', (*litt.* l'écouteur à la muraille) celui qui est aux écoutes entend souvent sa propre honte; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) curieuse, indiscrète, *f.*

*Horchhaus (⌣-) -häuschen (⌣-⌣) *n.* (*litt.* maison, maisonnette à écouter) (Mines) échauguette; hutte, cachette (à écouter), *f.*

*Horchwinkel (⌣⌣) *m.* (coin où l'on écoute sans être vu) écoute(s), *f.* (*pl.*).

Horde (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) claie, *f.* (v. Hürde).

Horde (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* horde, *lat. du moy. âge* orda, horda; *compar.* Heer, Heerde) troupe d'hommes *ou* peuplade errante avec des troupeaux, troupe *ou* peuplade nomade, horde, *f.*; *par extens.* (troupe indisciplinée, troupe de vagabonds, de pillards, de brigands) bande; horde, *f.* (*compar.* Bande, Rotte).

*Hordenweiſe (⌣⌣⌣) *adv.* en hordes, en troupes, par bandes.

Hören (⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* (*suéd.* hœra, *angl.* hear; *compar.* Ohr) 1° recevoir l'impression des sons par le moyen de l'oreille *ou* des organes de l'audition, être doué du sens de l'ouïe, (être en état de) percevoir les sons, entendre; gut -, entendre bien, avoir l'oreille *ou* l'ouïe bonne; avoir bonne oreille; ſchlecht -, entendre mal, ne pas entendre bien, avoir mauvaise ouïe, avoir l'oreille dure; fein -, ſcharf -, avoir l'oreille *ou* l'ouïe fine, subtile, délicate (*syn.* ein gutes, ſchlechtes, feines Gehör haben); nicht -, *a*) ne pas entendre, être atteint de surdité, être sourd; *b*) ne pas prêter l'oreille, ne pas faire attention, ne pas distinguer *ou* entendre; *c*) ne pas écouter, être indocile (v. *plus bas*); 2° distinguer les sons (et en apprécier les diverses qualités), ouïr; fein -, (être en état de) distinguer les nuances délicates des sons, avoir l'ouïe *ou* l'oreille délicate, fine *ou* exercée, avoir l'oreille juste, avoir l'oreille sensible (*ex.* à la mesure, à l'harmonie des vers), être doué du sens musical (*compar. plus haut* 1°); 3° chercher à apprécier (des sons par le moyen de l'ouïe, prêter l'oreille, être attentif (à qc.), écouter; entendre; auf etwas -, prêter son attention, faire attention à qc.; écouter qc.; ich habe nicht darauf gehört, je n'y ai pas fait attention, je n'ai pas entendu; -Sie einmal! écoutez donc! 4° chercher à apprendre, à savoir; ich will - wer da iſt, je veux *ou* je vais m'informer, je tâcherai de savoir qui est là *ou* qui c'est; 5° (percevoir *réellement* par l'ouïe, avoir la perception *actuelle* d'un son *ou* de sons) entendre; ouïr; apprendre; savoir; ich höre ſeine Stimme, j'entends (le son de) sa voix; ich höre ihn ſprechen, je l'entends parler; ich habe ſagen -, *ou* ich habe gehört, daß... j'ai entendu dire, j'ai ouï dire, on m'a dit, j'ai appris *ou* j'ai su, que...; ich habe es von ihm ſelbſt gehört, je l'ai entendu *ou* je le tiens de lui-même *ou* de sa bouche, il me l'a dit ou appris à moi-même, c'est lui-même qui me l'a appris; ich habe

davon gehört, j'en ai entendu parler; ich höre, daß er krank iſt, j'apprends qu'il est malade; er hört ſich gern ſprechen, il s'écoute (*littér.* volontiers) parler; il s'écoute; er hört ſich gern loben, (*littér.* il s'entend volontiers louer) il aime qu'on le loue, qu'on lui dise des choses flatteuses; etwas – laſſen, faire entendre qc.; etwas von ſich – laſſen, (*littér.* faire entendre qc. de soi) faire savoir *ou* donner de ses nouvelles (à qn); ſich – laſſen, se faire entendre (*ex.* sur un instrument); 5° aller (chez qn) pour (*l*')entendre; eine Vorleſung –, entendre une leçon, suivre un cours (chez qn *ou* le cours de qn); assister à une leçon *ou* à un cours; 6° donner audience à, écouter; entendre; beide Theile –, entendre les deux parties; das läßt ſich –, (*littér.* cela se laisse écouter) ceci mérite qu'on y fasse attention; c'est raisonnable; *fam.* cela ne sonne pas trop mal; c'est quelque chose; à la bonne heure! 6° exaucer, entendre (v. Erhören); 7° obéir, être docile à, écouter; auf Jemand –, écouter (les conseils *ou* les ordres de) qn; 8° *provinc. dans le sens de* Gehören, appartenir; ‖ das –, 1° (l'état d'une personne *ou* d'un animal qui entend) la faculté d'entendre, la perception des sons, (le sens de) l'ouïe, *f.* (v. Gehör); 2° l'action d'entendre *ou* d'écouter, l'attention, *f.*; *fam.* ihm verging – und Sehen, (*littér.* il perdit l'ouïe et la vue) il fut tout abasourdi, tout étourdi du coup, il faillit se trouver mal, ce fut pour lui comme un coup de foudre.

*Hörenſagen (⌒⌣–⌣) *n.* ouï-dire, (ce qu'on dit, *m.* bruit(s), *m.* (*pl.*)

Hörer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui entend *ou* qui écoute (v. Hören), auditeur; (Jurispr.) écoutant, *m.*

†Horizont (–⌣⌒) *m. g.* -(e)s (12) horizon, *m.* (v. Geſichtskreis); *fam.* das geht über meinen –, (*littér.* cela va au-dessus de mon horizon) cela me passe, est au-dessus de ma portée, je n'y comprends rien.

†Horizontal (–⌣–⌒) *adj.* horizontal; ‖ *adv.* horizontalement; v. Wagerecht.

Horn (⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* Hörner *et* Horne (42, 20, 47) (*suéd. et angl.* horn; *lat.* cornu) (Zool.) (*nom qu'on donne à* chacune des protubérances coniques et dures qui s'observent au front des ruminants, ainsi qu'à des productions analogues chez d'autres animaux) corne, *f.*; kleines –, Hörnchen, petite corne, *f.* cornet; *vulg.* cornichon, *m.*; die Hörner verlieren, perdre *ou* mettre bas les cornes; *fig.* ſich die Hörner ablaufen *ou* abſtoßen, v. Ablaufen; ‖ *fig.* (Bible) *symbole de la* force, *de la* puissance, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (corne creuse, qui sert de vase, etc.; appareil *ou* instrument de) corne, *f.*; (Mus.) cor, *m.* (instrument à vent); 2° (substance qui constitue les cornes) substance cornée, corne, *f.*; in – arbeiten; travailler en corne; 3° (substance cornée qui recouvre le pied de certains animaux) corne, *f.* sabot, *m.*; 4° *dans le sens de* Fühlhorn, antenne; *vulg.* corne, *f.*; 5° (Bot.) (éperon, appendice de certaines fleurs) corne, *f.*; 6° pointe saillante, *f. angle proéminent, m.*; corne, *f.*; (*Géogr.*) *pointe, f.* cap, promontoire, *m.*; (*Mar.*) corne d'artimon; (Arch., Astron., Anat., etc.) corne, *f.*; ‖ *en compos.* corné; cornu; (Hist. nat.) corné; corni...; céra...; cérato...

*Hornamboß (⌒⌣–) *m.* (enclume à cornes) bigorne, *f.* bigorneau, *m.* [tig.

*Hornähnlich, *adj.* v. Hornartig.

*Hornarbeiter (⌒⌣–⌣) *m.* ouvrier en corne, cornetier, *m.*

*Hornartig (⌒–⌣) *adj.* (qui ressemble à une corne; qui ressemble *à la substance de* la corne) corné; (Pathol.) calleux; -e Pflanzenthiere, phytozoaires *ou* polypes dont l'axe intérieur a l'aspect de la corne, cératophytes, *m. pl.*

*Hornbläſer, *m.* celui qui sonne du cor, *m.*

*Hornblei (⌒–) *n.* (Minér.) plomb corné, chlorure de plomb, *m.*

†Hornblende (⌒–⌒) *f.* (Minér.) hornblende, amphibole, *f.*

Hörnchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dimin. de* Horn; v. *ce mot.*

*Horndrechsler, -dreher (⌒–⌣) *m.* tourneur en corne, *m.*

*Horndurchfäule, *f.* (Vétér.) javart encorné, *m.*

Hornen (⌒⌣) *va.* (munir de cornes, v. Horn) garnir, à cornes; (Hist. nat.) cornu; cornigère.

Hörne(r)n (⌒⌣) *adj.* de corne.

*Hörnertragend (⌒⌣–⌣) *adj.* (Zool.) qui porte des cornes *ou* des tubercules semblables à des cornes, cornigère; cératophore; cornu (*compar.* Gehörnt; v. Hörnen.)

*Hornerz (⌒–) *n.* (Silber-) mine (d'argent) cornée, *f.* chlorure d'argent à l'état natif, *m.*

*Horneule (⌒–⌣) *f.* hibou cornu, hibou moyen, moyen duc (oiseau, *genre* otus; v. Ohreule), *m.*

*Hornfarbe (⌒–⌣) *f.* couleur de la corne, *f.*

*Hornfarben, -farbig (⌒–⌣) *adj.* qui a la couleur de la corne, de couleur cornée. [le.

*Hornfäule, *f.* v. Horndurchfäu-

*Hornfels (⌒–) *m.* (Minér.) roche cornéenne, pierre de corne, *f.* basalte antique, trapp, *m.* (roche primitive, composée de quartz, de feldspath compacte et de schorl).

*Hornfiſch (⌒–) *m.* (*littér.* poisson à corne) poisson dont le museau se prolonge en corne, *m.*; *plus part.* orphie, *f.* belone (*genre de* poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux; *syn.* Hornhecht).

*Hornflügel (⌒–⌣) *m.* (Zool.) (aile cornée) élytre (d'une structure cornée), *m.* (*compar.* Flügeldecke).

*Hornflügelig (⌒–⌣⌣) *adj.* qui a des élytres cornés; -e Inſecten, insectes coléoptères, *m. pl.* (v. Käfer).

*Hornförmig (⌒–⌣) *adj. qui a la forme* 1° *d'une corne*, corniforme; 2° *d'un cornet*, corniculé; -e Blumen, fleurs corniculées.

*Hornfrucht (⌒–) *f.* (Bot.) 1° fruit, *m. ou* semence à cornes, *f.* fruit cornu; 2° cératocarpe, *m.*; (plante, *fam.* atriplicées).

*Hornfuß (⌒–) *m.* pied garni d'un enduit corné *ou* d'un sabot, *m.*

*Hornfüßig (⌒–⌣) *adj.* qui a les pieds garnis de sabots, à sabots.

*Horngold (⌒–) *n.* (Monn.) (*littér.* or cornu) or du plus bas titre, or de neuf carats et demi, *m.*

*Hornhaut (⌒–) *f.* (Anat.) membrane d'une texture cornée; plus *part.* (la) cornée, cornée rente (de l'œil), *f.*; ‖ épid a la consistance *ou* la dur corne; (Pathol.) durillon, losité, *f.*

*Hornhautblatter, *f.* de la cornée) 1° abcès de l *m.* (*syn.* Hornhautabſceß); tène de la cornée, *f.* (*syn.* bläschen am Auge).

*Hornhautbruch (⌒ (Ophthalm.) hernie de la kératocèle, procidence de brane de Descemet, *f.*

*Hornhautentzündu –⌣) *f.* inflammation de la kératite, *f.*

*Hornhautflecken (⌒ *pl.* (Ophthalm.) taches *ou* cornée, opacités partielle cellaires, *f. pl.* (v. Hornhaut

*Hornhautgeſchwür (Ophthalm.) ulcère de la c (*compar.* Geſchwür); – mit fung, ulcère cornéal avec ment purulent, *a) entre de la cornée*: onyx, unguis gula, *f.*; 2° *dans la cham rieure de l'œil*, hypopion,

*Hornhautmeſſer (⌒ (Chir.) (instrument dont pour faire l'incision de l cératotome, kérotome, *m.*

*Hornhautnagel (⌒ (*littér.* ongle de la cornée) (v. Hornhautgeſchwür).

*Hornhautnarben (*pl.* cicatrices de la cornée, Hornhauttrübungen).

*Hornhautſchnitt ((Chir.) incision de la corn totomie; opération de la par la kératotomie, *f.*

*†Hornhautſtaphyl ⌣–) *n.* v. Hornhautvorfall.

*Hornhautſtich (⌒––) ponction, perforation de (pour disloquer *ou* diviser lin), kératonyxis; opératio taracte par la kératonyxis,

*Hornhauttrübung –⌣) -verdunkelungen (⌒–⌣– (Ophthalm.) obscurcisseme bles de la transparence, *m* cités de la cornée, *f. pl.*; ſichtige –, (obscurcissemen transparents) opacités n *f. pl.*; nuages, *m. pl.*; u *f. pl.*; undurchſichtige –, complètes) taches opaques *pl.*; albugo, *m.*; undurchſic beweiße –, leucomes, *m. pl* ces de la cornée, *f. pl.*

*Hornhautverwachſ –⌣) *f.* (Ophthalm.) (adhéc cornée *à l'iris*) synéchie a *f.*; (– mit Hervorwölbung d ſenen Haute), (synéchésie avec procidence bombée branes adhérentes) staphy que de la cornée *ou* corné

*Hornhautvorfall (Ophthalm.) procidence o té anormale de la cornée sion, *f.* staphylôme de la c 1° (der) durchſichtige –, (l lôme transparent de la cor ſichtiger – in Geſtalt eines K pulsion conique de la staphylôme transparent e hypertrophie de la corné cératose, *f.*; durchſichtiger – einer Halbkugel, staphylôm reux sphérique, *m.* (vari

drophthalmie, *f.*; 2° (der) unburch-tige ou wahre –, staphylôme opa-e de la cornée, *m.* (v. Hornhaut-nadhung).

Hornicht (⌣) *adj.* corné (v. ...ähnlich).

Hörnig (⌣) *adj.* qui a la corne ...s cornes conformée(s) de telle ...telle manière; qui a des cornes ...tel ou tel nombre: à cornes (creu-..., etc.); ...corne (*ex.* bicorne); ...ère (*ex.* monocère) (*n'est usité ...en composs.*).

Hornig (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) *mgl.* horuet, *holl.* horsel) guêpe ...on *f.* vespa crabro (insecte, *genre* ...pa; v. Wespe; *syn.* Neuntödter, ...mmörder).

Hornluft (⌣–) *f.* (Vétér.) (fen-...*mormale* dans la corne *ou* le sa-...de divers animaux) seime, *f.*

Hornlüftig (⌣⌣) *adj.* qui ...abot, l'ongle fendu.

†Hornkoralle (⌣⌣⌣) *f.* (*litt.* ...corail *à axe* de corne) cérato-...ie, *m.* (v. Hornartig).

Hornkraut (⌣–) *n.* céraste, cé-...te, *m.* cerastium (*genre* de plan-..., *fam.* caryophyllées).

Hornleim (⌣–) *m.* colle (*littér.* corne) de parchemin, *f.*

Hornmohn (⌣–) *m.* (*littér.* pa-corniculé) glauciet, *m.* glaucium ...ure de plantes, *fam.* papavéra-...; *syn.* gehörnter Mohn); gelber ...glauciet jaune, *m.* glaucium lu-...m, chelidonium glaucium (*syn.* ...mmaues Schöllkraut); rother –, ...aciet à fleurs écarlates, *m.* glau-...um phœniceum *ou* corniculatum.

†Hornpflanze (⌣⌣) *m.* (*litt.* ...plante de corne) (v. Hornfo-...).

Hornplatte (⌣⌣) *f.* plaque, ..., *f.* carreau de corne, *m.*

Hornpocke (⌣⌣) *f.* (Dermat.) ...ule cornée *ou* verruqueuse, *f.* ...ité de la varicelle).

†Hornpreſſe (⌣⌣) *f.* presse à ...mer la corne, *f.*

Hornſamen (⌣⌣⌣) 1° céra-...ge (v. Hornfrucht); 2° cérato-...um, *m.* (plante, *famille* algues).

Hornſchlange (⌣⌣) *f.* vipère ..., *f.* céraste, *m.* vipera cera-...stes (serpent, *genre* vipera, ...ille serpents venimeux).

Hornſchnabel (⌣⌣) *m.* (*litt.* ...ec cornu) vipère à museau cor-..., *f.* ammodyte, *m.* (serpent, *genre* ...pera).

Hornſchnecke (⌣⌣) *f.* (*littér.* ...ace cornue) cor de mer, buccin, ...buccinum (*genre* de mollusques ...ropodes, *ordre* pectinibranches).

Hornſilber (⌣⌣⌣) *n.* (Minér.) ...ér. argent corné) v. Hornerz.

Hornſpalte (⌣⌣⌣) *f.* fente, fis-...e qui se trouve dans une corne; ...us *part.* (Vétér.) seime, *f.* (v. ...rnkluft). [tig.

Hornſpaltig. *adj.* v. Hornklüf-

Hornſtein (⌣–) *m.* (Minér.) ...arre de corne, pierre *ou* roche ...rnée, *f.* pétrosilex, hornstein, *m.* ...oche primitive, formée de silicate ...luminique et d'oxide ferrique); ...porphyr, *m.* porphyre à base de ...rnstein, porphyre schisteux, *m.*

Hornſtrauch (⌣–) *m.* cornouill-..., *m.* cornus (*genre* de plantes, ...m. caprifoliacées); gelber –, männ-...cher –, cornouiller mâle, *m.* cor-...us mascula (*syn.* Kornelkirſche, Jus-benkirſche, Kornelbürlitze); rother –, cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* Hart-riegel, Hundsbürlitze).

Hornthiere (⌣⌣) *n. pl.* (animaux à cornes *creuses*) cavicornes, *f. pl.* (famille de ruminants; *se dit par oppos. à* Geweihthiere, pléni-cornes).

Hornung (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc. subst.* Hor, boue) (mois de) février, *m.* (v. Februar).

Hornvieh (⌣–) *n.* bêtes à cornes, *f. pl.*

Hornwerk (⌣–) *n.* (Fortif.) ouvrage à cornes, *m.*

†Hornzungenmuskel (⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) (muscle) cérato-glosse, *m.* (l'un des trois faisceaux du muscle hyoglosse).

Hörrohr (⌣–) *n.* cornet acoustique, *m.*

Hörſaal (⌣–) *m.* salle (où une assemblée se réunit pour écouter des discours), *f.*; amphithéâtre; auditoire, *m.*

Horſt (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *et f. pl.* -en (14, 19) *primit.* amas, *m.*; foule serrée; armée, *f.*; *accept. usuelle* faisceau, bouquet, *m.*; touffe d'arbres, etc. serrés, *f.* (*compar. le lat. du moyen-âge* hursta); buisson; hallier, *m.*; forêt, *f.*; ‖ (nid d'un oiseau de proie) aire, *f.*

Horſten (⌣) *vn.* (av. haben) aire, faire son nid.

Hort (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Hirt, Hürde) 1° lieu sûr, asile, *m.*; retraite, *f.*; *fig.* appui, salut, refuge; protecteur, *m.*; 2° (*angl.* hoard) (objet précieux et gardé avec soin) trésor, *m.*

Hörwerkzeuge (⌣⌣⌣) *n. pl.* 1° organes de l'ouïe (v. Gehörwerkzeuge); 2° instruments acoustiques, *m. pl.*

Höschen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hoſe) petite culotte, etc., *f.*

Hoſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) appareil creux, *m.*; gousse; enveloppe, *f.*; *plus part.* 1° vase (de bois), baril, *m.*; tinette; (Météor.) (colonne d'eau ou d'air qui a la forme d'un entonnoir) trombe, *f.*; (Bot.) pellicule (*ex.* d'une racine), *f.*; 2° (*lat. du moyen-âge* hussia, *compar. le franc.* housse) vêtement, *m.*; robe, *f.*; *plus part.* pantalon, *m.*; culotte(s) *f.* (*pl.*), chausses, *f. pl.* (*dans ce sens* Hoſe *est trivial*; *on dit mieux* Beinkleid); *fig. pop.* das Herz iſt ihm in die – gefallen, (*littér.* le cœur lui est tombé dans les culottes) son courage l'a abandonné; *fig. fam.* ſie hat die Hoſen an, elle porte la culotte, elle gouverne la maison, elle commande à son mari; ‖ (*lat. du moyen-âge* hossa) guêtre, *f.*; *obsol.* housseaux, *m. pl.* (v. Ramaſche); ‖ (Arm.) éclisse, *f.* (v. Beinſchiene); (Zool.) canon (chez le cheval; v. Beinröhre), *m.*; – *ou* Höschen, pelotes de pollen (que les abeilles ouvrières empilent dans les palettes *ou* corbeilles creusées à la face interne de leurs jambes postérieures), *f. pl.*

Hoſenband (⌣⌣) *n.* 1° cordon (des chausses), *m.*; aiguillette; bretelle, *f.*; 2° *obsol.* jarretière, *f.* (v. Strumpfband); ‖ ordre de la jarretière, *m.*

Hoſenbund, -gurt, -gürtel, *m.* ceinture (d'une culotte), *f.*

Hoſenklappe (⌣⌣⌣) *f.* -lab, *m.* patte (d'un pantalon, d'une culotte), *f.*

Hoſenknopf (⌣⌣) *m.* bouton de pantalon *ou* de culotte, *m.*

Hoſenlos (⌣⌣) *adj.* qui n'a pas de culotte, sans culotte; ber –e, le sans-culotte.

Hoſenſchlitz (⌣⌣) *m.* fente (du pantalon, de la culotte), brayette, *f.*

Hoſenſchnalle (⌣⌣⌣) *f.* (boucle de pantalon *ou* de culotte) boucle de ceinture, *ou* de jarretière, *f.*

Hoſenſtricker (⌣⌣⌣) *m.* (tricoteur de chausses) chaussetier, *m.*

Hoſentaſche (⌣⌣⌣) *f.* poche (d'un pantalon, d'une culotte), *f.*; fleine –, gousset, *m.*

Hoſenträger (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* porte-pantalon, etc.) bretelles, *f. pl.*

†Hoſpital (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hoſpitäler (12, 20) hôpital, hospice, *m.*

Hoſpitalmeiſter (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* maître d'hôpital) administrateur en chef, inspecteur, surveillant (d'un hôpital *ou* d'un hospice), *m.*

†Hoſpitalverwalter (⌣⌣⌣⌣) *m.* administrateur, économe (d'un hôpital *ou* d'un hospice), *m.*

†Hoſpitalſchiff, *n.* vaisseau-hôpital, *m.*

†Hoſpodar (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) hospodar, *m.* (prince vassal de la Porte ottomane).

†Hoſtie (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) hostie, *f.*

Hott! *int.* hurhau (à droite)!

†Hottentottenfeige, *f.* (*littér.* figue des Hottentots) (fruit du) mésembrianthème esculent, *m.* (*syn.* eßbare Jaſerblume). [ben.

Hub (⌣) *imp. du subj. du v.* Heben.

Hub (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Heben) 1° action de lever, d'élever, etc. élévation, *f.*; 2° (chose qui a été levée *ou* triée; *compar.* Ausheben) levée, élite, *f.* [Heben.

Hübe (⌣) *imp. du subj. du v.*

Hüben (⌣) *adv. provinc.* (*contract. de* hie üben) de ce côté-ci, en deçà (v. Diesſeits; Herüber).

Hübſch (⌣) *adj.* (*autref.* Hoveſch, Hofiſch, *de* Hof, Höfiſch) (*propr.* qui est reçu à la cour, qui a les façons de la cour) poli, décent, présentable, bien élevé, charmant; qui a une jolie tournure, gentil; *plus part.* qui a les dehors agréables, d'une conformation heureuse; joli; *fam.* gentil; charmant; *s'applique aux choses*: agréable, séduisant; favorable; joli; charmant; *fam.* gentil; ‖ *adv.* joliment; sagement; bien; – artig ſein, être bien sage; *fam.* être gentil; das iſt nicht –, ce n'est pas aimable, ce n'est pas bien; – Geld verdienen, gagner bien de l'argent.

Hubel (⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) *obsol. et provinc.* haillon; chiffon, *m.* (v. Lumpen, Lappen); *par extens* chose mal faite, inutile, sans valeur; bagatelle, *f.*

Hubelei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hubeln) 1° *fam.* besogne mal faite, *f.* bousillage; barbouillage, griffonnage, *m.*; 2° vexations, tracasseries, *f. pl.*

Hubeln (⌣⌣) *va.* (*de* Hubel) 1° faire (qc.) négligemment *ou* à la légère; *fam.* bousiller; barbouiller; griffonner; 2° einen –, vexer, tour-

menter, tracasser qn; se moquer de qn; railler qn.

Hud(e)ler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Hudeln) *fam.* housilleur; tracassier, *m.*

Huf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* hof, *angl.* hoof; *compar.* Heben) (enduit corné du pied *chez divers animaux*) ongle (épais et qui garnit de toutes parts la dernière phalange des doigts), sabot, *m. vulg.* corne (du pied), *f.*

* Hufbein (⌣-) *n.* (Maréch.) os du sabot (*chez le cheval*; os qui est embrassé par le sabot), *m.*

* Hufbeſchlag (⌣⌣-) *m.* ferrure (du sabot), *f.*

Hufe (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* hoba, huba; *compar.* Hof; *primit.* portion de terre labourable défendue par un enclos) certaine étendue et mesure de terre contenant ordinairement trente acres, harrue, *f.*

* Hufeiſen (⌣--) *n.* fer de cheval; fer à cheval; *par extens.* fer (dont on garnit les talons des bottes); (Phys.) fer à cheval (d'un aimant armé); (Fort.) fer à cheval, *m.*; einem Pferde ein - aufſchlagen, abnehmen, mettre, ôter un fer à un cheval, ferrer, déferrer un cheval.

Hufen (⌣-) *va.* (munir de sabots; *n'est usité qu'au part. passé*) gehufft, muni d'un *ou* de (plusieurs) sabot(s), ongulé, ongulograde; gehufte Thiere, (animaux) ongulés, ongulogrades, *m. pl.* (*ordre* de mammifères, *Cuvier, Latreille, Blainville*); ‖ *vn.* (av. haben) frapper du pied, ruer.

* Hufengeld, *n.* -groſchen, -ſchoß, *m.* -ſteuer, *f.* -zins, *m.* redevance des terres, *f.* terrage, *m.*

* Hufengut (⌣⌣-) *n.* (bien-fonds qui se compose d'une charrue entière, v. Hufe) cense, *f.*

* Hufförmig (⌣--⌣) *adj.* qui a la forme d'un sabot, ongulé.

* Hufgänger (⌣--⌣) *m. pl.* (Zool.) onguligrades, *m. pl.* (*syn.* gehufte Thiere, v. Hufen).

* Huflattich (⌣⌣-) *m.* (*littér.* laitue fer à cheval) tussilage, *m.* tussilago (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); gemeiner -, tussilage ordinaire, (tussilage) pas d'âne, *m.* tussilago farfara (*syn.* Roßhuf, Gieslhuf, Brandlattich); großblättriger -, tussilage pétasite, *m.* (*syn.* Peſtilenzwurzel, Neukraft).

* Hufnagel (⌣--) *m.* clou à ferrer, *m.*

Hufner (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Huf) possesseur d'une charrue (de terre), paysan, manant, *m.*

* Hufſchlag (⌣-) *m.* 1° action de ferrer (un cheval), ferrure, *f.*; 2° coup de pied (de cheval, etc.), *m.*; 3° impression, trace, empreinte (que laisse le pied d'un cheval), piste (d'un cheval), *f.*

* Hufſchmied (⌣-) *m.* maréchal ferrant, *m.*

* Hüftausſchnitt (⌣⌣-) *m.* (Anat.) échancrure sciatique, *f.*

* Hüftbein (⌣-) *n.* (Anat.) os de la hanche *ou* des iles, os iliaque, os coxal, os innominé, *m.*; *plus part.* portion iliaque de l'os des iles, *f.* ilium, *m.* (*syn.* oberes -, Darmbein); unteres -, portion inférieure *ou ischiatique* (de l'os iliaque; *syn.* Sitzbein); vorderes -, portion antérieure *ou* pubienne (*syn.* Schambein), *f.*; ‖ *en compos.* iliaque, ilio...; coxal, coxo...; ischiatique, sciatique, ischio...

* Hüft(bein)loch (⌣--) *n.* (*littér.* trou de l'os iliaque) trou ovale, fessier *ou* sous-pubien, trou obturateur, *m.* (*syn.* Hüftloch); -muskel, *m.* muscle obturateur (externe, interne), *m.* (*syn.* Hüftlochmuskel); -nerve, *m.* nerf obturateur, *m.*; -ſchlagader, *f.* artère obturatrice, *f.*

* Hüftbeinſchlagader, *f.* (Anat.) artère iléo-lombaire, *f.*

* Hüftblatt (⌣-) *n.* (Anat.) portion large *ou* évasée de l'os iliaque, *f.*; *par extens.* os iliaque (*tout entier*), os coxal, *m.* (v. Hüftbein).

* Hüft(blut)ader (⌣--⌣) *f.* veine iliaque (äußere, externe; innere -, interne *ou* hypogastrique), *f.*

Hüfte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* hup, *angl.* hip, *suéd.* hœft; *compar.* Heben) (Anat.) (saillie formée de chaque côté par l'os iliaque, et région du corps qui correspond à ces saillies) hanche(s), *f.* (*pl.*); région iliaque, *f.*; évasement du bassin, grand bassin, *m.*; (Mar.) hanche (d'un navire), *f.*

* Hüft(en)lahm (⌣⌣-) *adj.* (Vétér.) (*littér.* paralysé des hanches) qui a les hanches disloquées, déhanché.

* Hüftgabel (⌣-⌣) *f.* (Anat.) bifurcation (*littér.* iliaque) de la veine cave inférieure, *f.* (*nom qu'on donne aux deux*) veines iliaques primitives, *f. pl.*

* Hüftgelenk (⌣⌣) *n.* (une des) articulation(s) de la hanche *ou* du bassin; *plus part.* articulation coxo-fémorale, *f.*

* Hüftthiere (⌣--⌣) *n. pl.* (*syn.* Gehufte Thiere, v. Hufen).

* Hüfthorn, *n.* v. Hiefhorn.

* Hüftknochen (⌣--⌣) *m.* v. Hüftbein.

* Hüftloch (⌣-) *n.* v. Hüftbeinloch.

* † Hüftlochmuskel (⌣---⌣) *m.* (*syn.* Hüftbeinlochmuskel; v. Hüftbeinloch).

* Hüftlochskerbe (⌣---⌣) *f.* (Anat.) gouttière du trou sous-pubien *ou* des vaisseaux obturateurs, *f.*

* † Hüftmuskel (⌣--⌣) *m.* muscle iliaque (externe, interne), *m.*

* † Hüftnerve (⌣--⌣) *f.* nerf sciatique, *m.*

* Hüftpfanne (⌣--⌣) *f.* (Anat.) (cavité articulaire de l'os iliaque) cavité de l'articulation coxo-fémorale, cavité cotyloïde, *f.*

* Hüftpulsader, -ſchlagader, *f.* artère sciatique, *f.*

* Hüftſchmerz (⌣-) *m.* (Pathol.) (*littér.* douleur de hanche) 1° douleur(s) sciatique(s), (névralgie) sciatique, *f.* (*pl.*); 2° douleurs qui résultent d'une inflammation du tronc sciatique, *f. pl.* nevrite sciatique, *f.*; 3° douleurs qui résultent d'une inflammation de l'articulation coxo-fémorale, *f. pl.* coxalgie, coxarthrocace, ostéite coxo-fémorale, *f.* (*compar.* freiwilliges Hinken).

* Hüftſtück (⌣-) *n.* (Bouch.) (pièce de la hanche) quartier de derrière, *m.* longe, *f.*

* Hüftverrenkung (⌣---⌣) *f.* (Chir.) luxation des os de la hanche, *f.* écartement des os du bassin, *m.*

* Hüftweh (⌣-) *n.* v. Hüftſchmerz.

* Hufzwang (⌣-) *m.* (resserrement du talon par sement des quartiers de encastelure, *f.*

* Hufzwängig (⌣⌣-) castelé; - werden, s'encast

Hügel (⌣-) *m. g.* -s (12, hygel, *angl.* hill; *compar* Höcker) (saillie qui s'élève d'une surface) éminence, *f.*; (Anat.) tubercule (*ex.* bercules quadrijumeaux), (*ex.* Scheitelbein-, bosse Stirnbein-, bosse frontale) sité (*ex.* der rauhe - des Sch la tubérosité interne du Seh-, couche optique, *f.*; ſtreifte -, le corps strié (dan veau); (Zool.) bossette, *part.* (saillie qui s'élève a de la surface du sol) éléva terre), *f.* monticule, ter Sand-, Erd-, monceau de de terre, *m.* butte, motte, wurfs-, taupinière, *f.*; (Géo tite montagne) colline, côt teau; mamelon, *m.*

Hügelchen (⌣⌣-) *n. g.* - (*dim. de* Hügel) petite én petite colline, *f.* monticule pinière, *f.*

Hügelicht (⌣⌣-) *adj.* qui ble à une colline *ou* à des etc. (v. Hügel), mamelonné.

Hügelig (⌣⌣-) *adj.* cou minences, de bossettes, de etc. (v. Hügel); inégal, r (Zool.) colliculeux; (Géogr tueux.

† Hugenott (⌣-) *m. g.* -en (13, 19) (Hist. de Fran guenot, *m.*; -in, *f.* Huguen

†Hugenottiſch (-⌣⌣-) Huguenots; -e Lehre, dogme croyances, *f. pl.* culte des nots, *m.*

Huh (⌣) *interj.* marque *épouvante, sentiment de fr*

Huhn (⌣) *n. g.* -(e)s, pl (12, 20) (*dan. et suéd.* hœn *par.* Hahn) *terme généri s'applique a chacun des dont la réunion constitu des gallinacés*: gallinacé, ner, *pl. ou* Hühnervögel, ga *m. pl.* (*ordre* de vertébr oiseaux); eigentliche Hühn nacés proprement dits (f l'ordre *précédent*); Steiß (*littér.* gallinacés à échas crotarses, *m. pl.* (*fam.* de ga Laufhühner, (*littér.* gallin reurs) tachydromes, *m. pl* des, *f. pl.* (*fam.* de gallina Trappen); (das) welſche -, (le *m.* (v. Hahn); ‖ *plus part.* gallus (*genre* de gallinacés, 2° coq domestique, *m.* (e genre gallus, *syn.* gemeines huhn, Haushahn); 3° femel domestique, poule (domest (*syn.* weibliches -, Haushen ges -, (petit d'une poule) po junges gemäſtetes -, (jeune graissée) poularde, *f.*; 4° perdrix, *f.* (*syn.* Reb-, Feld *proprem.* Waſſer-, poule gallinula (*genre* d'oiseau palmipèdes).

Hühnchen (⌣-) *n. g.* - (*dimin. de* Huhn) petit galli tit d'une poule, poulet, *m.* *f.*

* Hühnerartig (⌣--- qui ressemble au genre coq

,gallinacé ; 2° qui ressemble aux linacés, alectoride, alectride; ctrimorphe; -e Vögel, (oiseaux) ctorides, *m. pl.*; -e Klettervögel, mpeurs alectrimorphes, *m. pl.*

Hühnerauge (⌣⌣⌣) *n.* (œil poule) (Pathol.) cor (au pied) (tur épidermique); œil de perdrix mollissement du derme), *m.*

Hühnerbeize (⌣⌣⌣) *f.* (Fau.) vol de la perdrix, *m.*

Hühnerbiß (⌣⌣) *m.* (*littér.* ture des poules) v. Hühnerdarm.

Hühnerbraten (⌣⌣⌣) *m.* ti du poulet) (un *ou* du) poulet ti, *m.* [poulet(s). *m.*

Hühnerbrühe, *f.* bouillon de

Hühnerbruſt, *f.* (poitrine de ulet) blanc de poulet, *m.*

Hühnerdarm (⌣⌣) *m.* (*littér.* boyau de poule) (Bot.) rother mouron rouge, *m.* (*syn.* Ackermäbeil, rothe Miere); weißer -, orgelline des oiseaux, *f.* mouron s oiseaux, *m.* stellaria media m.), alsine media (*Linné*) (plante, *cure* stellaria, *fam.* caryophyllées; m. weiße Miere, Vogelkraut, kleiner Heyer). [poule, *m.*

Hühnerei (⌣⌣) *n.* œuf de

Hühnergarn (⌣⌣) *n.* (Chasse) let à prendre des perdrix, *m.* nuelle, *f.*

Hühnergeier (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* vautour des poules) fau-perdrix, busard des marais, *m.* harpaye, *f.* (oiseau rapace, *tribus* fauons).

Hühnergeſchlecht (⌣⌣⌣) *n.* ribre des gallinacés, *m.* (v. Huhn).

Hühnerhändler (⌣⌣⌣) *m.* rchand poulailler, poulailler, *m.*

Hühnerhaus (⌣⌣) *n.* (*littér.* aison des poules) poulailler, *m.*

Hühnerhof (⌣⌣) *m.* (*littér.* ur où sont les poules) basse-cour,

Hühnerhund (⌣⌣) *m.* (chien r perdrix) chien couchant, *m.*

Hühnerkorb (⌣⌣) *m.* cage aux ules, *f.*

Hühnerlaus (⌣⌣) *f.* pou de ule, *m.* (insecte; v. Laus).

Hühnerleder (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* ir *ou* peau de poule) canepin, *m.*

Hühnermarkt (⌣⌣) *m.* marché à la volaille, *m.*

Hühnermilch (⌣⌣) *f.* (*terme dérivé*) lait de poule, *m.* (boisson).

Hühnerruf, *m.* (Chasse) 1° cri e la perdrix; 2° (cri qui imite celui e la perdrix) appeau, *m.*

Hühnerſchrot, *m. et n.* (Chasse) dragée pour la perdrix, *f.*

Hühnerſtall (⌣⌣) *m.* v. Hühnerhaus. [perchoir, *m.*

Hühnerſtange, *f.* juchoir,

Hühnerſteige (⌣⌣⌣) *f.* échelle de poulailler, *f.*

Hühnervögel (⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux) gallinacés, *m. pl.* (v. huhn).

Hühnerweh (⌣⌣) *n.* (*littér.* mal les poules) (Pathol.) angine couenneuse, *f.* croup, *m* (*syn.* häutige Bräune); ‖ *pop.* coqueluche, *f.* (v. Keuchhusten).

Hühnerweihe (⌣⌣⌣) *f.* (mi- an des poules) v. Hühnergeier.

Hühnerzucht, *f.* éducation des oules, *f.*

Hui (⌣)! *interj.* hé! ouf! çà! ie! in einem -, en un clin d'œil, uget vite que la pensée.

Huld (⌣) *f.* (*dan.* huld; *compar.* Hold) (*primit.* attachement, dévouement, *m.* fidélité, *f.*; serment de fidélité, *m.*; *compar.* Huldigen) bienveillance, amitié, faveur, *f.*; *plus part.* (faveur d'une personne haut placée) haute(s) faveur(s), *f.* (*pl.*) grâce, *f.* bonnes grâces, *f. pl.* (*compar.* Gewogenheit, Gnade).

Huldgöttin (⌣⌣) *f.* (Mythol.) (déesse de la grâce) Grâce, *f.*; *par extens.* (femme d'un caractère doux et compatissant) modèle de douceur, ange de bonté, *m.* (*compar.* Holdin).

Huldigen (⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) (*de* Huld; *suéd.* hylta) prêter serment de fidélité, promettre, jurer obéissance (à qn *ou* à la loi); (Féodal.) faire foi et hommage, rendre la foi et hommage (au seigneur); *par extens.* 1° témoigner du respect (à qn *ou* à qc.); protester de son dévouement; faire sa soumission; rendre hommage *ou* ses hommages (à qn), adresser des hommages (*ex.* à la Divinité); 2° einer Sache -, (avoir du respect pour qc.; prouver par des actes le respect qu'on a pour qc.), rendre hommage (*ex.* à la vérité); adhérer, souscrire (*ex.* à une opinion); s'inféoder *ou* être inféodé (à qn); se rendre l'esclave *ou* être l'esclave (*ex.* d'une opinion); adorer (*ex.* une fausse divinité), (en) être l'adorateur; ‖ ſich - laſſen, (*littér.* se faire prêter le serment de fidélité; se laisser adorer) recevoir l'hommage *ou* les hommages (de qn); ‖ das -, (l'action de prêter serment, etc.) la prestation du serment de fidélité; la soumission; (Féod.) la prestation de foi et hommage.

Huldigung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de prêter serment, etc., *f.* (v. das Huldigen); 2° serment de fidélité; (Féod.) hommage, *m.*; *par extens.* (témoignage de) soumission, *f.* (de) dévouement, (de) respect, *m.*; (d') admiration, *f.* hommage, *m.*; 3° jour, *m. ou* cérémonie de la prestation du serment de fidélité, *f.*

Huldigungsbrief (⌣⌣⌣) *m.* (Féod.) lettre de foi et hommage, *f.*

Huldigungseid, *m.* serment de fidélité, *m.*

Huldigungsfeier (⌣⌣⌣⌣) *f.* (célébration de la prestation du serment, etc.) prestation solennelle du serment de fidélité, *f.*; solennités qui accompagnent cette prestation, *f. pl.*

Huldigungsfeierlichkeit, *f.* solennité de la prestation du serment de fidélité, *f.*

Huldigungstag, *m.* jour de la prestation du serment de fidélité, *m.* [v. Huldgöttin.

Huldin (⌣) *f. pl.* -nen, (14, 19)

Huldreich (⌣) *adj.* (*littér.* riche en grâce) gracieux; clément.

Hulf(-) *provinc.* v. Half.

Hülfe (⌣) *imp. du subj. du* v. Helfen.

Hülfe (⌣) *f. pl.* (*rarement employé*) -n (14, 18) (*angl.* help; *de* Helfen) 1° (action d'aider, de porter secours) secours, *m.*; aide; assistance, *f.* appui, *m.*; coopération, *f.*; *plus part.* (secours porté à qn qui est en danger) secours, *m.* aide, *f.*; appui, *m.*; - leiſten, prêter secours, prêter aide et assistance (à qn), aider, secourir (qn); prêter à qn l'appui (*ex.* de son talent); einem zu Hülfe kommen, venir au secours *ou* à l'aide de qn, porter secours à qn, secourir qn; bei Jemand - ſuchen, chercher du secours auprès de qn, demander du secours à qn, demander, invoquer, implorer le secours de qn, appeler qn à son aide *ou* à son secours *ou* au secours; mendier du secours; (um) - rufen, crier à l'aide *ou* au secours; (zu) -! à l'aide! au secours; (venez) à mon secours! mit - (einer Sache), (*littér.* avec l'aide) à l'aide, à la faveur, par le moyen (de qc.), aidé par (qc.); mit Gottes -, avec l'aide de Dieu, Dieu aidant, avec l'assistance de Dieu; ‖ (Jurispr.) (richterliche -), (aide de la justice) main-forte; exécution, *f.*; (Manége) aides (des cuisses, des jambes, de l'éperon, etc.), *f. pl.*; einem Pferde die - geben, donner les aides (des cuisses, des jambes) à un cheval; 2° (personne qui aide) aide, *m.*; (corps de troupes qui vient secourir) secours, *m.*; 3° (chose qui aide) moyen, instrument; remède, *m.*; aide, *f.* ressource, *f.* secours; secours d'argent, subside(s), *m. (pl.)*; ‖ *en compos.* 1° de secours, auxiliaire; adjoint; coadjuteur; de charité, de bienfaisance; 2° subsidiaire, supplémentaire, de réserve.

Hülferuf (⌣⌣) *m.* (*littér.* cri au secours) cri(s) de détresse, de douleur *ou* de désespoir, *m.* (*pl.*).

Hülfleiſter (⌣⌣) *m.* (celui qui prête *ou* qui porte secours) aide; adjoint; ‖ sauveur, protecteur, *m.* (*compar.* Gehülfe).

Hülfleiſtung (⌣⌣) *f.* (action de prêter secours) aide, assistance, coopération, *f.*; services; bons offices, *m. pl.*

Hülflich (⌣) *adj. obsol.* secourable (v. Hülfreich) (*n'est usité qu'en compos.*; v. Behülflich).

Hülflos (⌣) *adj. et adv.* privé de secours, sans secours; abandonné, délaissé; désolé; dans l'abandon; faute de secours.

Hülfloſigkeit (⌣⌣⌣) *f.* manque de secours, délaissement; abandon, *m.*; faiblesse; misère; infirmité, *f.*; dénuement, *m.*; désolation, *f.*

Hülfreich (⌣) *adj.* (*littér.* riche en secours) 1° prêt à secourir, secourable; charitable; 2° (qui est) d'un grand secours, fort utile; ‖ *adv.* d'une manière secourable; charitablement; avec dévouement.

Hülfsarm (⌣) *m.* (bras *ou* branche auxiliaire) (Mécan.) bras de soutien, *m.*

† Hülfsarmee (⌣⌣) *f.* armée auxiliaire, *f.*; secours (de troupes), *m.*

Hülfsband (⌣) *n.* (Anat.) ligament auxiliaire *ou* accessoire, *m.*

Hülfsbedürftig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a besoin de secours *ou* d'être secouru, nécessiteux; qui est dans le besoin.

Hülfsbedürftigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* besoin (de secours), état nécessiteux, *m.*

Hülfsbitte (⌣⌣) *f.* (Jurispr.) demande, *f. ou* conclusions subsidiaires, *f. pl.*

Hülfserbietung (⌣⌣⌣⌣) *f.*

offre(s) de secours, de services, de bons offices, *f.* (*pl.*).

* Hülfsgeld (⌣–) *n.* 1° secours d'argent; *plus part.* (secours d'argent donné par les sujets à leur souverain, *ou* par celui-ci à un autre souverain) subside, *m.*; 2° (argent donné pour un secours) (Jurispr.) frais d'exploit, *m. pl.*

* Hülfsgrund (⌣–) *m.* (Jurispr.) argument *ou* moyen subsidiaire, *m.*

* Hülfsheer (⌣–) *n.* v. Hülfsarmee.

* Hülfskasse (⌣–⌣) *f.* (caisse de secours) 1° caisse des pauvres, *f.* fonds destinés à secourir les pauvres, *m. pl.*; 2° caisse auxiliaire *ou* succursale; 3° caisse subsidiaire, *f.* fonds de réserve, *m.*

* Hülfskenntnisse (⌣–⌣⌣) *f. pl.* connaissances auxiliaires *ou* accessoires, *f. pl.*

* Hülfsklage (⌣–⌣) *f.* (Jurispr.) demande subsidiaire, *f.*

* Hülfslaut (⌣–) *m. terme vicieux* (*littér.* son *ou* lettre auxiliaire) (Gramm.) voyelle (v. Selbstlaut); consonne, *f.* (v. Mitlaut).

* Hülfsmacht (⌣–) *f.* puissance auxiliaire *ou* alliée, *f.*

* Hülfsmittel (⌣–⌣) *n.* (*littér.* moyen de secours) moyen, expédient; remède, *m.*; ressource, *f.*; (Jurispr.) moyen subsidiaire, *m.*

* Hülfsprediger (⌣–⌣⌣) *m.* 1° second pasteur (d'une église), vicaire; diacre; 2° adjoint (d'un prédicateur *ou* d'un pasteur), pasteur adjoint, *m.*

* Hülfsquelle (⌣–⌣) *f.* (*littér.* source de secours) *fig.* ressource, *f.*

* Hülfsrecht (⌣–) *n.* 1° droit de porter secours; 2° droit de réclamer les secours (de qn); 3° droit de se faire justice à soi-même, *m.*; (Jurispr.) droit de main forte, *m.*

* Hülf(s)steuer (⌣–⌣) *f.* (impôt de secours) subside(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Hülfsgeld).

* Hülfsstimme (⌣–⌣) *f.* (Mus.) (*littér.* voix auxiliaire) partie obligée, *f.*; accompagnement (obligé), *m.*

* Hülfsstollen (⌣–⌣) *m.* (Mines) puits, percement, canal de secours, *m.*

* Hülfstruppen, -völker (⌣–⌣) *pl.* troupes auxiliaires, *f. pl.* secours, *m.*

* Hülfsvertrag (⌣–⌣) *m.* (Diplomat.) (*littér.* traité de secours) 1° traité de subsides; 2° traité d'alliance (offensive *ou* défensive), *m.*

* Hülfsvölker (⌣–⌣) *n. pl.* v. Hülfstruppen.

* Hülfsvollstreckung (⌣–⌣⌣) *f.* (Jurispr.) exécution, *f.* (v. Hülfe).

* Hülfswissenschaft (⌣–⌣⌣) *f.* science auxiliaire, accessoire *ou* préliminaire, *f.*

* Hülfswort (⌣–) *n.* (*littér.* mot auxiliaire) 1° mot explétif, *m.*; cheville, *f.*; 2° v. Hülfszeitwort.

* Hülfszeitwort (⌣⌣–) *n.* verbe auxiliaire, *m.*

* Hülfszwang, *m.* (Jurispr.) exécution (forcée); contrainte judiciaire, *f.* (v. Hülfe).

* Hüllblättrig (⌣–⌣) *adj.* (Bot.) (*qui est*) muni d'un involucre (v. *Hülle*), involucré.

Hüllchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim.* de Hülle) petite enveloppe, etc. *f.* (Bot.) involucelle, *m.*

Hülle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Hüllen) (chose qui enveloppe) enveloppe, *f.*; (Anat., Hist. nat.) enveloppe, *f.* tégument; sac, *m.* poche; capsule; bourse, *f.*; (Zool.) manteau, *m.* (v. Mantel); (Bot.) (enveloppe extérieure de la fleur, *formée d'une ou de plusieurs rangées de bractées*) involucre, *m.*; allgemeine –, involucre général *ou* commun; besondere – *ou* Hüllchen, involucre spécial *ou* partiel, involucelle, *m.*; Kelch-, (involucre en forme de calice) péricline, calice commun, *m.* (*syn.* Hüllkelch); Becher-, (involucre en godet) cupule, *f.* (*syn.* Hüllfäzchen, Becher); Blumen-, enveloppe florale, *f.* téguments floraux, *m. pl.* périanthe, *m.*; Frucht-, (enveloppe du fruit) péricarpe, *m.*; Samen-, enveloppe séminale, *f.* tégument propre de la graine, périsperme, épisperme, spermoderme, *m.*; ‖ (abgestreifte –), dépouille (*ex.* d'un serpent); coque (*ex.* d'une chrysalide), *f.*; sterbliche –, dépouille mortelle; ‖ *plus part.* (Comm.) enveloppe (*ex.* d'un paquet), *f.*; emballage, *m.*; ‖ *par extens. poét.* (vêtement large) robe; toge, *f.*; manteau, *m.*; (Peint.) draperie, *f.*; *fam.* die – und Fülle, (*proprement* les vêtements larges et la nourriture abondante) en abondance, plus qu'il n'en faut; ‖ *fig.* apparences, *f. pl.* dehors, *m. pl.*; masque, *m.*; ‖ *impropr.* bandeau, *m.*; die – fiel von meinen Augen, le bandeau tomba de (dessus) mes yeux, mes yeux se dessillèrent, mes illusions s'évanouirent, je commençai à y voir clair; ‖ *provinc.* bonnet, *m.* (v. Haube).

Hüllen (⌣) *va.* (*suéd.* hœlja; *compar.* Hehlen, Hohl) (entourer qc. d'une matière *ou* d'un tissu flexible) envelopper, enrouler, couvrir; voiler; sich in etwas –, *ou* etwas um sich –, s'envelopper, se couvrir de qc., se cacher sous qc. (v. Einhüllen, Verhüllen); gehüllt, muni d'une enveloppe; (Bot.) involucré; (Zool.) mantelé (v. Hülle).

* Hüllenförmig (⌣⌣–⌣) *adj.* (Bot.) involuciriforme.

* Hüllenständig (⌣–⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui est situé *ou* qui naît sur l'involucre, involucral.

* Hüllenthiere (⌣–⌣⌣) *n. pl.* (animaux) mantelés, *m. pl.* (*nom donné par Latreille à la* classe des mollusques).

* Hüllfäßchen (⌣–⌣) *n.* (Bot.) (*littér.* chaton d'enveloppe) cupule, *f.* (*syn.* Becherhülle, v. Hülle).

* Hüllkelch (⌣–) *m.* (Bot.) (*littér.* calice d'enveloppe) péricline, périphoranthe, périclinanthe, *m.* (*syn.* Kelchhülle, v. Hülle); -förmig, *adj.* périclinifórme, périclinoïde.

* Hüllzapfen (⌣–⌣) *m.* (Bot.) (*littér.* bondon d'enveloppe) gallioque, *f.*

Hülse (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* hulsche; *compar.* Hehlen, Hohl, Hülle) (enveloppe formée d'une substance plus *ou* moins épaisse et résistante) (Bot.) (péricarpe membraneux et sec) gousse; coque; *vulg.* cosse, écale, peau (*ex.* de raisin), *f.*; (involucre sec) glume, balle, *f.*; *plus part.* (fruit sec et bivalve, dont les graines sont attachées à un seul trophosperme) gousse, *f.* légume, *m.*; *par extens.* boîte; cartouche (d'une fusée); (Armur., Forg douille, *f.*

Hülse (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*au* holly, *compar. le lat.* ilex) hou *m.* ilex (*genre de* plantes, *fami* rhamnées); gemeine –, houx co mun, *m.* ilex aquifolium (*sy* Stechpalme).

Hülsen (⌣) *m.* houx, *m.* (Hülse, 2°).

* Hülsenartig (⌣⌣–⌣) *ad* (Bot.) qui ressemble à un légum légumineux; léguminiforme.

* Hülsenbaum (⌣⌣–) *m.* ((*littér.* arbre à gousses) hymen courbaril, *m.* (*syn.* Gemeiner Sto ſtenbaum); 2° houx, *m.* (v. Hülse, 2°

* Hülsenfrucht (⌣⌣–) *f.* (Bot. 1° (fruit en gousse) légume, *m.* (Hülse, 1°); 2° (plante qui produ des légumes) plante légumineuse *f.* Hülsenfrüchte, *pl.* (plantes) légu neuses, papilionacées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypéta les, à étamines périgynes).

* Hülsengewächs (⌣⌣–⌣) *n.* plante légumineuse, *f.* (v. Hülse frucht, 2°).

* Hülsenkranz (⌣⌣–) *m.* (Bot. (*littér.* couronne de légumes) héra minode, *m.*

Hülsicht (⌣⌣) *adj.* v. Hülsig.

Hülsig (⌣⌣) *adj.* qui porte des légumes, légumineux (*compar.* Hü senfrucht).

Hum! *interj.* hem!

Hummel (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 1 (*suéd.* humla, *angl.* humble-bee; *compar.* Summen) 1° bourdon, *m.* bombus (*genre* d'insectes, *ordre* hy ménoptères); 2° faux-bourdon, fre lon, *m.* (*syn.* Drohne); ‖ *fam.* pe petite étourdie, *f.*

Hummer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 1 (*dan. et suéd.* hummer; *compar.* grec κάμμαρος, *et le lat. du moy. âge* gammarus, gambarus) homard, *m.* écrevisse de mer, *f.* astacus gamma rus *ou* marinus (crustacé, *genre* a tacus, *ordre* décapodes); -artig Crustacéen, crustacés gammaridées gammariens (*famille* de crustacés, *ordre* amphipodes, *Leach*, *Latreille*, *Eichwaldt*).

† Humor (–⌣) *m. g.* -s (12, 1 disposition (d'esprit), humeur (v. Laune); 2° disposition fantasque, tournure originale (d'esprit), hu meur; bonne humeur, *f.*; 3° (Méd.) humeur, *f.* (v. Feuchtigkeit).

† Humorist (–⌣⌣) *m. g.* -en, -en (13, 19) 1° homme d'humeur, homme capricieux, bizarre, origi nal; homme d'imagination; esprit fantasque; 2° homme ou écrivain facétieux; esprit goguenard, *m.* (*cette traduction ne rend pas tout à fait le sens du mot allemand qui marque un mélange de gravité sentimentale et de plaisanterie in offensive*); 3° (Méd.) humoriste, par tisan de la médecine humorale, *m.*

† Humoristisch (–⌣⌣) *adj.* facétieux, goguenard, plaisant (v. Humorist, 2°); 2° (Méd.) humoriste de l'humorisme, de la médecine humorale.

Humpe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *pop.* boiter (*syn.* Hinken).

Humpeln, Humpen (⌣) *va.*

Humpen (⌣) *m. g.* -s (12, 16 (*compar. le grec* κύμβη, κύμβιον,

u. cymba) *obsol. et plais.* bocal, anap, *m.*

†Humus (⏑–) *m.* (Chim. org.) éine, ulmine, *f.* (*syn.* Torfſubſtanz, Ulmin, Ulmine).

†Humusoxyd, *n.*-ſäure (⏑–⏑) (Chim. org.) acide géique, humique *ou* ulmique, *m.*

Hund (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 7) (*goth.* hunds, *angl.* hound, *lan. et suéd.* hund; *compar. les anciens verbes* Hinban, saisir, unten, chasser) 1° chien, *m.* canis *genre* de mammifères, *ordre* carassiers, *fam.* carnivores, *tribu* diigrades); *plus part.* chien mâle, e.; Haus-, chien domestique, *m.* anis familiaris; Neufundländiſcher chien de Terre-Neuve, *m.* canis miliaris Terræ Novæ; Schäfer-, hien de berger, *m.* can. fam. pastoalis; Spitzhund, Pommer, roquet, . can. fam. pomeranus; Jagd-, hien de chasse, (chien) chasseur, hien courant, *m.* can. fam. sagax; Schweißhund, braque, *m. et f.*; Dachs-, basset, *m.* can. fam. vertaus; Pudel-, barbet, *m.* caniche, *m.* *f.* can. fam. aquaticus; Bologne-r-, bichon, *m.* (variété du barbet); Wachtel-, épagneul, *m.*; Metzger-, hien de boucher, mâtin, *m.* can. am. laniarius; Windhund, levrier, . can. fam. leporarius; Mops-, ogue, *m.* can. fam. fricator; *plus orticulièrement* (kleiner Mopshund) oguin, carlin, *m.*; großer Mops- (engliſche) Dogge, dogue de forte ace, *m.*; mittlerer Mops- *ou* Bullenreißer, dogue (proprement dit), *m.*; Wolfs-, *a*) chien loup, *m.*; *b*) loup v. Wolf); däniſcher - *ou* Dän, chien anois, *m.*; ‖ *locut. fam.* er iſt bekannt wie ein bunter -, (*littér.* il est onnu comme un chien bigarré) on e connaît partout; wie ein begoſſener -, (*littér.* comme un chien arrosé) out abattu, consterné, tout ébahi; vop. auf den - kommen, (*littér.* venir ur le chien) faire *ou* avoir fait de auvaises affaires; perdre ses forces, son crédit *ou* son argent; ‖ *fig. fam.* homme avare *ou* tracassier, chien, *m.*; ‖ *par extens.* (Zool.) (animal carnassier qui ressemble au chien (animal) canin, *m.*; -e, *pl.* canins, *m. pl.* (*famille* de mammifères carnivores, qui a pour type le genre canis *ou* chien); ‖ *improprem.* (Zool.) Seehund, (chien de mer) phoque, *m.* (v. Seehund); Meer-, chien de mer, *m.* grande roussette, *f.* (*syn.* Hundshai); (der) fliegende -, (le) chien volant, *m.* roussette, rougette, *f.* cynopterus (*genre* de chiroptères, *tribu* chauves-souris *frugivores*); (Astron.) der große und kleine -, le grand et le petit chien (*nom qu'on donne à* deux constellations de l'hémisphère austral); ‖ 2° (appareil qui sert à arrêter, à enrayer, à retenir qc.) (Minér., Tonn., Brass.) chien, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) canin; cyno...; *fig. fam.* mauvais, méchant, de chien.

Hündchen (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hund) petit chien, *m.*

*Hundeart (⏑–) *f.* 1° (Zool.) espèce du genre chien, espèce de chien, *f.*; 2° (Zool.) variété de l'espèce chien domestique, race de chiens, *f.* (*syn.* Hundesabart); 3° habitudes, mœurs des chiens, *f. pl.*; nach -, à la manière d'un chien *ou* des chiens; comme un chien, comme les chiens.

*Hundeartig (⏑–⏑) *adj.* 1° (Zool.) qui ressemble au genre chien, canin; -e Thiere, canins, cynosiens, *m. pl.* (v. Hund); 2° qui a les manières *ou* qui est dans les manières d'un chien; comme un chien; *triv.* -es Leben, vie de chien, *f.*

*Hundebett, *n. fig. pop.* lit de chien, méchant lit, *m.*

*Hundebrod, *n.* gros pain pour les chiens, *m.*

*Hundefell, *n.* peau de chien, *f.*

*Hundeförmig (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un chien; (Zool.) cynomorphe.

*Hundefett, *n.* graisse *ou* axonge de chien, *f.*

*Hundehaus (⏑–) *n.* -hütte, *f.* loge d'un chien *ou* des chiens *ou* pour les chiens, *f.* chenil, *m.*

*Hundejunge (⏑–⏑) *m.* valet de chien; *pop.* coquin; misérable, *m.*

*Hundekrankheit (⏑–⏑–) *f.* (Vétér.) maladie des chiens, *f.*

*Hundeloch, *n.* loge de chien, *f.*; *fig.* cachot, *m.*

*Hundepeitſche (⏑–⏑) *f.* fouet (pour les chiens), *m.*; cravache, *f.*; étrivières, *f. pl.*

Hundert (⏑) *nom de nomb. card.* (*suéd.* hundrad, *dan. et angl.* hundred) cent; ein -, (*littér.* un cent) cent; zwei -, deux cents; etwa -, à peu près cent, une centaine; einige -, quelques centaines (*ex.* de soldats); - Mal, cent fois; unter Hunderten nicht einer, pas un seul parmi cent; ‖ (das) -, *subst. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (le) cent; (la) centaine; fünf vom -, cinq pour cent.

*Hundertarmig (⏑–⏑–) *adj.* qui a cent bras, à cent bras, aux cent bras.

*Hundertblättrig (⏑–⏑–) *adj.* qui a cent feuilles, à cent feuilles *ou* pétales; -e Roſe, rose *ou* rosier à cent feuilles, *m.* rosa centifolia (v. Roſe).

Hunderte, v. Hundertſte.

Hundertel (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (le) centième, (la) centième partie.

Hundertens (⏑–) *adv.* centièmement, en centième lieu.

Hunderter (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) cent (chiffre).

Hunderterlei (⏑–⏑) *adj. indécl.* cent (et cent) choses; de cent espèces.

*Hundertfach (⏑–)-fältig, *adj. et adv.* centuple, au centuple; um das -e vermehren, centupler.

*Hundertfüßig (⏑–⏑–) *adj.* qui a cent pieds, centipède.

*Hundertgradig, *adj.* centigrade.

*Hundertherr (⏑–) *m.* centumvir, *m.* (*compar.* Dreiherr).

*Hundertjährig (⏑–⏑–) *adj.* centenaire; séculaire.

*Hundertknotig (⏑–⏑–) *adj.* (Hist. nat.) qui a cent nœuds, centinode; renoué.

*Hundertköpfig (⏑–⏑–) *adj.* qui a cent têtes, à cent têtes.

*Hundertmal (⏑–) *adv.* cent fois.

*Hundertmalig (⏑–⏑–) *adj.* ce qui arrive cent fois; ce qui est cent fois arrivé; nach -er Wiederholung, après (lui) avoir cent fois répété.

*Hundertpfündig (⏑–⏑–) *adj.* du poids de cent livres.

Hundertſte (⏑–⏑) (*nom de nombre ord.*) (der, die, das) (le, la) centième; *locut. fam.* vom -n ins Tauſendſte kommen, (*littér.* venir du centième dans le millième) entrer dans des détails interminables.

*Hundertweiſe (⏑–⏑–) *adv.* par centaines.

*Hundeſchlag (⏑–⏑) *m.* action (d'abattre) de tuer les chiens (errants), extermination des chiens, *f.*

*Hundeſchläger (⏑–⏑–) *m.* assommeur, tueur, exterminateur des chiens, *m.*

*Hundeſtall (⏑–) *m.* (étable des chiens) v. Hundehaus.

*Hundetrab (⏑–)-*m.* (trot semblable à celui d'un chien) (Manége) petit trot, menu trot, *m.*; dieſes Pferd geht einen -, ce cheval trotte menu.

*Hundeſteuer (⏑–⏑–) *f.* impôt, *m.* taxe sur les chiens, *f.*

*Hundewache (⏑–⏑–) *f.* (Marine) (*littér.* veille de chien) quart du jour, *m.*

Hündin (⏑–) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Hund) femelle du chien, *f.* chien femelle, *m.* chienne, *f.*; (Jagd-) lice; (Wind-) levrette; (Pudel-) caniche, *f.*

Hündiſch (⏑–) *adj.* qui tient du chien, à la manière des chiens; de chien; *fig.* 1° servile, bas, rampant; 2° effronté, éhonté; sale, obscène, cynique; ‖ *adv.* d'une manière cynique, basse, vile, abjecte; ‖ *adv.* bassement, comme un chien.

*Hundsaffe, *m.* (*littér.* singe à tête de chien) cynocéphale, papion, *m.* cynocephalus (*genre* de quadrumanes, *fam.* singes, *tribu* singes de l'ancien continent).

*Hundsbiß (⏑–) *m.* morsure de chien, *f.*

*Hundsdachs (⏑–) *m.* (*littér.* blaireau *de la taille* du chien) blaireau d'Europe, *m.* (*syn.* gemeiner Dachs).

*Hundsdürlitze (⏑–⏑–) *f.* (Bot.) cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* rother Hornſtrauch).

*Hundsfett (⏑–) *n.* v. Hundefett.

*Hundsfott, -fötter (⏑–⏑) *m.* (*suéd.* hunsfott) (*transform. de* Hundsvogt) *pop.* infâme, misérable, fripon, *m*; canaille, *f.*

*Hundsfötterei (⏑–⏑²) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* tour infâme, tour de fripon, *m.*; infamie, *f.*

*Hundsföttiſch (⏑–⏑) *adj. pop.* infâme, misérable; ‖ *adv.* d'une manière infâme; en coquin.

*Hundsgerecht, *adj.* (Chasse) qui se connaît en chiens.

*Hundsgras, *n.* (*littér.* herbe de chien) (froment) chiendent, *m.* (*syn.* Quedenweizen, Rückengras).

*Hundshaar, *n.* poil de chien, *m.*

*Hundshai (⏑–) *m.* (*littér.* requin *ou* squale-chien) chien de mer, *m.* roussette, *f.* scyllium (*genre de* poissons, *ordre* sélaciens, *tribu* squales).

*Hundshunger (⏑–⏑) *m.* (Pathol.) faim canine, cynorexie, boulimie, *f.* (*syn.* Heißhunger).

*Hundskirſche (⏑–⏑) *f.* (*littér.* cerise de chien) (chèvrefeuille) xylostéon, *m.* (*syn.* Heckenkirſchblatt).

*Hundskohl (⏑–) *m.* (chou de chien) 1° mercuriale annuelle, *f.* (*syn.* jähriges Bingelkraut); 2° apocyn, *m.* apocynum (*genre* de plantes, *fam.* apocynées); fliegenfangen-

der –, apocyn gobe-mouche, *m.* apocynum androsæmifolium (*syn.* Mückenwürger); hanfartiger –, apocyn cannabin, *m.* (herbe à la) ouate, *f.* apocynum cannabinum.

*Hundskopf (–) *m.* tête de chien, *f.*; *par extens.* (tête qui ressemble à celle d'un chien: animal dont la tête ressemble à celle d'un chien) 1° (Zool.) – *ou* –affe, *m.* cynocéphale, *m.* (v. Hundsaffe); ‖ chien de mer, *m.* (v. Hundshai); ‖ chien volant, *m.* (v. fliegender Hund); ‖ 2° (Bot.) muflier des champs, *m.* (*syn.* Drant-Löwenmaul).

*Hundskopfaffe (–⏑⏑) *m.* v. Hundsaffe. [*f.*

*Hundsleder, *n.* peau de chien,

*Hundsledern, *adj.* de peau de chien.

*Hundsmelde, *f.* (*littér.* arroche des chiens) (anserine) bon-Henri, *m.* (*syn.* gemeiner Gänsefuß).

*Hundsmoos (–) *n.* (*littér.* mousse de chien) v. Hundsschildflechte.

*Hundspetersilie (–⏑⏑) *f.* (*littér.* persil de chien) æthuse fétide, *f.* (*syn.* Garten-Gleiße).

*Hundsrose (–⏑) *f.* rose canine, *f.* cynorrhodon, *m.* (*syn.* wilde Hedenrose).

*Hundsruthe (–⏑) *f.* (Bot.) 1° cynomoir, cynomorion, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* balanophorées); scharlachrothe –, cynomorion écarlate, champignon de Malte, *m.* cynomorium coccineum (*syn.* Maltheserschwamm); 2° cynomètre, *f.* cynometra (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); Aloeholz-, cynomètre agalloche, aloëxylon agalloche, *m.*

*Hundsschildflechte (–⏑⏑) *f.* peltigère canin, lichen canin, *m.* peltigera canina, lichen caninus (plante, *genre* peltigera, *fam.* lichénées; *syn.* Hundsmoos, Steinleberkraut).

*Hund(s)stern (–) *m.* (Astron.) (étoile de chien) 1° sirius, *m.* (étoile la plus brillante du Grand Chien); 2° (constellation du) Grand-Chien, *m.* canicule, *f.* (*syn.* Hundsgestirn, großer Hund).

*Hundstage (–⏑) *m. pl.* (jours de la) canicule, *f.*; jours caniculaires, *m. pl.*

*Hundstod, *m.* (*littér.* mort aux chiens) aconit jaune, *m.* (*syn.* Wolfs-Eisenhut).

*Hundsveilchen (–⏑) *n.* –violette (–⏑⏑) *f.* (violette de chien) violette de mars sauvage, violette inodore, *f.* viola canina (plante, *genre* viola; v. Veilchen).

*Hundswinde (–⏑) *f.* (*littér.* liseron de chien) périploque, *f.* periploca (*genre* de plantes, *fam.* apocynées).

*Hundswürger (–⏑) *m.* (*littér.* étrangle-chien) cynanque, *m.* cynanchum (*genre* de plantes, *fam.* apocynées); (der) gemeine –, cynanque ordinaire, (asclépiade) dompte-venin, *m.* cynanchum *ou* asclepias vincetoxicum (*syn.* gemeine Schwalbenwurzel); rundblätteriger –, cynanque à feuilles rondes *ou* de Montpellier; Argel-, cynanque faux séné, *m.* cynanchum argel.

*Hundswuth (–) *f.* (Vétér.) rage (des chiens), hydrophobie, *f.*; (Pathol. hum.) (rage qui s'est communiquée à l'homme) hydrophobie (contagieuse), *f.*; das Gift der –, le virus rabique.

*Hundszahn (–) *m.* dent de chien; *par extens.* 1° (Anat.) dent canine, dent conoïde, *f.* (*syn.* Eckzahn, Augenzahn); 2° (Bot.) (cynodon) chiendent, *m.* (*syn.* sprossender Fingergras); gemeiner –, (érythrone) dent de chien, *f.* erythronium dens canis (plante, *genre* erythronium, *fam.* liliacées); –artige Gewächse, cynodontées, *f. pl.* (*tribu* de graminées, qui a pour type le *genre* cynodon).

*Hundszecke, –zeche (–⏑⏑) *f.* (Zool.) (tique du chien) ricin proprement dit, ixode brun, *m.* ixodes *ou* acarus ricinus (arachnide, *genre* ixodes, *fam.* acariens).

*Hundszunge (–⏑) *f.* langue de chien, *f.*; (Bot.) cynoglosse, *m.* cynoglossum (*genre* de plantes, *fam.* borraginées); officinelle *ou* gemeine –, cynoglosse officinal, *m.*; kleine –, (petit cynoglosse) cynoglosse omphalode, *m.* (*syn.* Garten-Vergißmeinnicht).

Hü(h)ne (–) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*compar.* Hunne) (*primit.* un étranger; un mort) géant; colosse, *m.* (v. Riese).

*Hü(h)nengestalt, *f.* –grab, *n.* ꝛc., v. Riesengestalt, Riesengrab ꝛc.

Hunger (–) *m. g.* –s (12) (*angl., dan. et suéd.* hunger) (Physiol.) sentiment de vacuité à l'estomac, *m.* sensation qui avertit du besoin des aliments, faim, *f.*; *vulg.* envie de manger, *f.*; tiraillements à l'estomac, *m. pl.*; ‖ désir de manger, appétit, *m.*; heftiger –, grande faim, faim dévorante *ou* insupportable, *fam.* grosse faim, *f.*; – haben *ou* empfinden, avoir faim; keinen – haben, n'avoir pas faim, n'avoir point *ou* manquer d'appétit; den – ſtillen, apaiſer, calmer, faire passer la faim; – leiden, ſouffrir, endurer la faim; vor – *ou* –s ſterben, mourir de faim; *prov.* – iſt der beſte Koch, l'appétit est le meilleur cuisinier; ‖ *fig.* désir ardent, *m.*; avidité, faim (*ex.* des richesses), *f.* (*compar.* Durſt); ‖ *par extens.* abstinence, *f.*; jeûne, *m.* (v. Faſten); famine, *f.* (v. Hungersnoth).

*Hungerblümchen (–⏑⏑). *n.* (*littér.* petite fleur qui souffre la faim) drave, *f.* draba (*genre* de plantes, *fam.* crucifères).

*†Hungercur (–⏑) *f.* (Méd.) cure par la faim *ou* par une abstinence prolongée, *f.*

*Hungergeſtalt (–⏑⏑) *f.* 1° air, visage, *m.* mine (d'un) famélique, *f.*; 2° être affamé; corps amaigri, exténué par la misère; squelette, *m.*

*Hungerharke, *f.* v. Hungerrechen.

Hung(e)rig (–⏑) *adj.* qui a faim, affamé; famélique; – ſein, être affamé, avoir faim; ſehr – ſein, avoir grand appétit, être dévoré par la faim, être affamé; – ſein nach etwas, être affamé de qc.; – werden, (*littér.* devenir affamé) prendre faim, prendre appétit; – machen, (*littér.* rendre affamé) affamer (qn); ich bin –, j'ai faim; ‖ *fig.* qui désire avidement (qc.), affamé; ‖ (der) Hung(e)rige, *g.* –n, *pl.* –n, celui qui a faim, (l')affamé; famélique, *m.*

*Hungerleider (–⏑⏑) *m. terme de mépris*; (*littér.* homme qui souffre la faim) famélique; gueux; avare, *m.*

Hungern (–) *vn. et unip.* (av. haben) (*angl.* hunger, *suéd.* hungra) 1° mich hungert, j'ai faim; 2° endurer la faim; jeûner; einen laſſen, laisser *ou* faire jeûner qn; ich hungere lieber, als..., j'aime mieux endurer la faim, que...; ‖ *fig.* nach etwas –, être affamé de qc. (*compar.* Hunger).

*Hungerpfote (–⏑⏑) *f.* pop. (*littér.* patte de la faim) die –n ſtrecken, *syn.* am Hungertuche nagen, v. Hungertuch.

*Hungerquelle (–⏑⏑) *f.* (*littér.* source de famine) source temporaire *ou* intermittente, *f.*

*Hungersnoth (–⏑) *f.* disette (générale), famine, *f.*

*Hungertod (–⏑) *m.* mort causée par la faim *ou* par l'abstinence, *f.*; den – ſterben, mourir de faim, mourir d'inanition.

*Hungertuch, *n.* (Église catholique) drap noir (dont on recouvre l'autel pendant le carême), *m.*; *fig. fam.* am – nagen, (*littér.* ronger le drap noir) manquer du strict nécessaire, ronger son râtelier.

Hunzen (–) *va.* (*de* Hund) pop. 1° (traiter qn comme un chien) commander, injurier (qn) (v. Schinden, Schelten); 2° gâter (v. Verhunzen).

Hüpfen (–) *vn.* (av. haben et ſein) (*ſuéd.* hoppa, *angl.* hop; *compar. l'interj.* Hop, Hops) (sauter vivement et légèrement; *compar.* Springen) sautiller; bondir (*ex.* vor Freude, de joie); frétiller; rebondir, ricocher (*se dit* d'une balle, etc.); sauter (*se dit* d'insectes, etc.); tressaillir (*se dit* du cœur); frémir; vibrer; ciller; ‖ das –, l'action de sautiller, etc., le sautillement, le frétillement, les bonds, les ricochets, *m. pl.*; le tressaillement, le frémissement, la vibration; (Méd.) Sehnen-, soubresauts des tendons, *m. pl.*

Hüpfer (–) *m. g.* –s (12, 16) 1° (personne *ou* animal qui saute) sauteur, *m.*; (Zool.) sauterelle, *f.* (v. Heuſchrecke, Baum-, Gras-); ‖ mouche sautillante, altise, *f.* musca saltans (insecte, *genre* musca, v. Fliege); ‖ exocet sauteur, *m.* exocœtus exiliens (poisson, *genre* exocœtus, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); 2° (pièce de bois, etc. qui saute) (Mus.) sautereau, *m.*; 3° *fam.* petit saut, *m.* (v. Sprung).

Hürde (–) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* hurdle; *compar.* Hert, Herde, Gerte, Garten) (ouvrage de branches, etc., entrelacées, en forme de carré long) claie; clisse, *f.*; *par extens.* (enceinte entourée d'une clôture de claies) parc, *m.*; die Schafe in die – treiben, (mener les moutons dans le parc) parquer les moutons; die – aufſchlagen, dresser le parc, parquer (*ex.* l'artillerie); in den –n liegen, coucher au parc, parquer.

Hürden (–) *vn.* (av. haben) dresser des claies, dresser un parc; parquer; ‖ *va.* entourer de claies, faire parquer (*ex.* les moutons); engraisser, fumer (un champ) au moyen du parcage; gehürdetes Land, terrain engraissé au moyen du parcage, *m.* (*compar.* Pferchen).

*Hürdendraht (–⏑) *m.* (gros) fil de fer à faire des claies.

*Hürdenlager (–⏑⏑) *n.* (cou-

che, camp entouré(e) de claies) parc, *m.*

*Hürdenſchlag (-⌣⌣) *m.* 1° action de dresser un parc, *f.*; parcage, *m.*; 2° droit de parcage, *m.*

Hürdung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de dresser un parc, *f.*, parcage, *m.*; 2° *provinc.* (ouvrage en forme de claies) clayonnage, *m.*

Hurrah (-⌣) *interj. exclamation de joie, d'approbation, d'admiration, d'encouragement* : hourra! bravo! vive (le roi, etc.)! allons!

Hurtig (-⌣) *adj. et adv.* (*du subst. obsol.* Hurt, coup; *compar. le franç.* heurter, *et les verbes angl.* hurt, hurry) (*proprem.* qui avance coup sur coup, d'un mouvement accéléré) rapide, prompt, vif, alerte; expéditif; ‖ *adv.* promptement, vite, sur-le-champ; ‖ *interj.* -! allons, dépêchez-vous! vite! (*compar.* Raſch, Flink).

Hurtigkeit (-⌣⌣) *f.* vitesse; promptitude; vivacité; prestesse; volubilité, *f.* (*compar.* Raſchheit, Behändigkeit).

†Huſar (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (12, 19) hussard, *m.*

†*Huſarenmäßig (-⌣⌣-⌣) *adj. et adv.* à la hussarde.

††Huſarenoffizier (-⌣⌣-⌣⌣⌣) *m.* huſarenregiment, *n.* officier, régiment de hussards, *m.*

Huſch! *interj.* 1° chut! silence! 2° vite, subitement, soudain, comme un éclair.

Huſchen (-⌣) *vn. fam.* glisser, passer rapidement.

Hüſteln (-⌣) *vn.* (av. haben) tousser légèrement, faire entendre en avoir une petite toux (v. Huſten); *fam.* tousser; cracheter; ‖ das -, la petite toux.

Huſten (-⌣) *vn.* (av haben) *med.* hosta, *lat.* tussire) (faire un effort ou des efforts de toux; faire entendre le bruit de la toux; v. der Huſten) tousser; ‖ (être atteint d'une maladie qui donne lieu à la toux) tousser; avoir la toux; ‖ *va.* rejeter par la toux, expectorer (*ex.* du sang) (*syn.* Aus-huſten).

Huſten (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*Physiol.*) expiration bruyante (spontanée ou forcée) qui est provoquée par une sensation pénible dans le larynx, la trachée-artère ou les bronches; toux, *f.*; ‖ (Pathol.) (maladie qui provoque la) toux; den - haben, avoir la toux, tousser; trockener -, toux sèche; feuchter -, toux humide, toux avec expectoration (de mucosités, etc.); *triv.* toux grasse; Medicin-, toux catarrhale; Krampf-huſten, toux spasmodique; Magen-, toux stomacale ou sympathique à une affection de l'estomac; ſtarker -, toux forte ou violente, *vulg.* grande toux; Anfall von -, accès, *m.* ou quinte de toux, *f.*; ein in Anfällen wiederkehrender -, une toux quinteuse.

*Huſtenfieber (-⌣⌣-) *n.* (Anc. Pathol.) (toux accompagnée de fièvre) fièvre catarrhale, *f.* catarrhe pulmonaire ou bronchial, *m.* bronchite aiguë, *f.*

*Huſtenſtillend (-⌣⌣-⌣) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui apaise la toux) béchique; pectoral; calmant.

Hut (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hüte (12, 17) (*angl. et dan.* hat; *compar.* Haut, Hüten) (couverture de la partie la plus élevée d'une chose) coiffe; calotte; (Chim.) chape, *f.*; (Archit.) chapiteau; bonnet; (Arts, Bot.) chapeau (*ex.* de lucarne, d'un champignon); *plus particulièrement* (coiffure d'homme ou de femme, qui est faite d'une étoffe à la fois résistante et flexible; *se dit par opposition à* Mütze *et à* Helm) chapeau, *m.*; Filz-, Seiden-, Stroh-, chapeau de feutre ou de castor, de *feutre recouvert d'une peluche de* soie, de paille, etc.; (den) - ab! à bas le chapeau ou les chapeaux! chapeau bas! *proverbe* viele Köpfe unter einen - bringen, (*littér.* mettre beaucoup de têtes sous un chapeau) mettre tout le monde d'accord, établir l'accord entre les diverses opinions, concilier les esprits; ‖ *improprem.* ein - Zucker, un pain de sucre; ‖ *en compos.* de chapeau; (Hist. nat.) pileaire; piléiforme; pilo...

Hut (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* heed; *compar.* Hüten) 1° action de garder (v. Hüten), garde, surveillance; protection, *f.*; etwas in ſeine - nehmen, prendre qc. sous ou en sa garde, se charger de la garde de qc.; in ſeiner Hut haben, avoir (qc.) sous sa garde, être chargé de la garde de qc. (*compar.* Obhut); (Bibl.) der - warten, veiller pour la garde (du tabernacle); *plus part.* garde d'un troupeau ou des troupeaux, *f.* pacage, pâturage, pâtis, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (endroit où l'on fait la garde) poste, *m.*; (Bibl.) ſich auf ſeine - ſtellen, (se mettre à son poste, aller monter sa faction) faire sa garde; auf ſeiner - ſein, être à son poste; *fig.* se tenir sur ses gardes (contre qc.), prendre garde (à qc.), avoir l'œil ouvert (sur qc.), se tenir aux aguets; se tenir pour averti; ſein Sie auf Ihrer -, prenez garde (à vous), soyez prudent, tenez-vous sur vos gardes; 2° (personnes qui ont la garde) garde, *f.*; Vor-, avant-garde, *f.*; avant-poste(s), *m. (pl.)*; Nach-, arrière-garde, *f.*; 3° (lieu ou district qui est confié à la garde de qn) garde, *f.*; district; arrondissement; ressort, *m.*; 4° (endroit où l'on mène paître le bétail) pacage; pâturage, pâtis, *m.*; ‖ droit de pacage, *m.*; 5° troupeau (qui est confié à la garde de qn), *m.*

*Hutband (-⌣) *n.* ruban de chapeau, *m.*; (- mit einer Schnalle) bourdalou, *m.*

*Hutbürſte (-⌣) *f.* brosse à chapeau, *f.*; (Chap.) brosse à apprêt, à lustre, *f.* frottoir, *m.*

Hütchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hut) petit chapeau, *m.*; (Bot.) piléole, *f.* (feuille primordiale qui recouvre les autres feuilles de la gemmule); pilidion, *m.* (conceptacle orbiculaire chez les lichens).

Hüten (-⌣) *va.* (*de* Hut, *f.*) (veiller à ce qu'une chose ne soit pas enlevée ou endommagée) garder; surveiller; faire attention à; conserver; avoir sous sa garde; *par extens.* ne pas quitter, se tenir (à la maison, au lit, etc.), garder (la chambre, le lit, etc.); einen vor etwas -, préserver qn de qc.; veiller à ce que qc. n'arrive pas à qn; ſich vor etwas -, se garder, se préserver (soigneusement) de qc.; se prémunir, se garantir contre qc.; chercher à éviter qc. (*ex.* le froid); se mettre à l'abri de qc.; ſich vor einem -, se mettre en garde contre qn, chercher à éviter le contact de qn; se défier de qn; se tenir sur ses gardes (vis-à-vis de qn); ſich -, daß nicht..., ſich - zu..., se garder, de..; - Sie ſich, daß er Sie nicht ſieht ou von ihm geſehen zu werden, prenez garde qu'il ne vous aperçoive; ‖ *absol.* garder un troupeau ou le bétail.

Hüter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui garde (qn ou qc), garde; gardien; surveillant, *m.*; Vieh-, gardeur de bétail, berger, pâtre, *m.* (v. Hirt); ‖ Hüterin, *f. pl.* -nen (14, 19) garde, gardienne, surveillante; gardeuse, *f.* [de chapeaux, *f.*

*Hutfabrik (-⌣-) *f.* fabrique

*Hutfeder (-⌣-) *f.* plume (de chapeau), *f.* plumet, panache, *m.*

*Hutfilz (-⌣) *m.* feutre, *m.*

*Hutform, *f.* forme de chapeau, *f.*

*Hutförmig (-⌣-) *adj.* qui a la forme d'un chapeau; (Hist. nat.) pileiforme. [chapeau, *f.*

*Hutfutter (-⌣-) *n.* coiffe de

*Hutfutteral (-⌣-⌣) *n.* étui de chapeau, *m.* [pacage, *m.*

*Hutgerechtigkeit, *f.* droit de

*Huthandel, *m.* commerce de chapeaux, *m.* [chapelier, *m.*

*Huthändler, *m.* marchand

*Hutkopf (-⌣) *m.* cul de chapeau, *m.*

*Hutkrämpe (-⌣-) *f.* (partie retroussée du bord d'un chapeau) retroussis, *m.*

Hütlein (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hut) v. Hütchen.

*Hutlos (-⌣) *adj. et adv.* 1° sans chapeau, décoiffé; 2° sans garde.

*Hutmacher (-⌣-) *m.* fabricant de chapeaux, chapelier, *m.*

*Hutmacherei (-⌣-⌣) *f.* art du chapelier; métier de chapelier, *m.*; chapellerie, *f.*

*Hutmanufaktur (-⌣-⌣-) *f.* manufacture de chapeaux, *f.*

*Hutrand (-⌣) *m.* bord de chapeau, *m.*

*Hutſchachtel (-⌣-) *f.* (boîte) carton à chapeau, *m.*

*Hutſchleife (-⌣-) *f.* (*littér.* nœud de chapeau) cocarde, *f.*

*Hutſchnur (-⌣) *f.* cordon de chapeau, *m.*; laisse, *f.*

*Hutſchwämme (-⌣-) *m. pl.* (champignons qui ont le réceptacle piléiforme ou qui sont munis d'un chapeau) pilomyces; piléolaires, *m. pl.*

Hüttchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hütte) petite cabane, *f.*

Hütte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* hut, *suéd.* hydda, *polon.* huta; *compar.* Hut, Haut, *et l'anc. v.* Hütan, *angl.* hide, couvrir) lieu couvert, abri, *m.*; petite loge, cabane; (Guerre) hutte, baraque; (Mar.) dunette, *f.*; (Bible) Stifts-, tabernacle, *m.*; ſich -n bauen, se construire des huttes, etc. se hutter, se baraquer; *plus particulièrement* 1° petite maison mal construite ou délabrée; cabane, cahute, hutte, maisonnette, bicoque; chaumière; 2° (lieu, établissement où l'on fabrique certains objets, où l'on fond ou forge des métaux) fonderie; forge, *f.*

*Hüttenamt (-⌣-) *n.* administration d'une fonderie ou des fonderies, *f.*; collége des officiers de fonderie, *m.*

*Hüttenarbeiter, *m.* mineur qui travaille aux fonderies, fondeur, *m.*

*Hüttenarbeit (⌣–⌣⌣) *f.* travail des fonderies *ou* des forges, *m.*

*Hüttenbau (⌣⌣) *m.* 1° construction de baraques, etc. (v. Hütte); 2° (*littér.* culture des fonderies) (partie de l'exploitation des mines qui a rapport à la) fonte des métaux, (et à la) forge, *f.*; travaux de fonderie, *m. pl.*

*Hüttenbeamte (⌣⌣⌣⌣) *m.* employé, commis aux fonderies, *m.*

*Hüttenherr (⌣⌣) *n.* propriétaire, maître d'une fonderie *ou* d'une forge, *m.*

*Hüttenkatze, *f.* 1° (Pathol.) *terme vicieux*, v. Hüttenkotze; 2° (Verr.) scories, axonges, *f. pl.*

*Hüttenkotze (⌣⌣–) *f.* (Pathol.) (*littér.* crachement des fondeurs) phthisie des mineurs, atrophie métallique, *f.* (*syn.* Bergsucht, Darrsucht der Berg- und Hüttenleute).

*Hüttenkunde (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* connaissance des fonderies) métallurgie, *f.*

*Hüttenleute (⌣⌣⌣) *pl.* ouvriers, travailleurs de fonderie, fondeurs, *m. pl.*

*Hüttenmann (⌣⌣) *m.* (*littér.* homme de fonderie) (ouvrier) fondeur, *m.*

*Hüttenmeister (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* maître de fonderie) inspecteur de fonderie, *m.*

*Hüttenraiter (⌣⌣⌣⌣) *m.* (*de l'anc. v.* Raiten, calculer) agent de comptabilité *ou* comptable de fonderie, *m.*

*Hüttenrauch (⌣⌣) *m.* (*littér.* fumée des fonderies) arsenic blanc, acide arsénieux, *m.* (*syn.* Arsenichte Säure).

*Hüttenschreiber, *m.* greffier, officier d'enregistrement, teneur de livres d'une fonderie, *m.*

*Hüttenwerk (⌣⌣–) *n.* fonderie, forge (avec ses dépendances), *f.*

*Hüttenwesen (⌣⌣⌣⌣) *n.* (tout ce qui a rapport aux) fonderies, (*ou* aux) forges, *f. pl.*; métallurgie, *f.*

Hüttner (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Hütte) *poét.* habitant d'une cabane, *m.*

Hutung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hut, *f.*) (bon) pâturage, *m.* (*syn.* Weide).

Hütung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hüten) action de garder, garde, *f.*

*Hüttenzentner, *m.* quintal des fonderies, *m.* (quintal de 115 livres).

*Hutzucker (⌣⌣⌣) *m.* sucre en [pain, *m.*

†Hyacinth (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) hyacinthe, *f.* (pierre précieuse, mélange de zircone et de terre siliceuse).

†Hyacinthe (⌣⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) jacinthe, hyacinthe, *f.* hyacinthus (*genre* de plantes, *fam.* liliacées).

†*Hyacinthfarbe (⌣⌣⌣⌣) *f.* -rèth, *n.* couleur d'hyacinthe, *f.*; -farben, -farbig, *adj.* (qui est) de couleur d'hyacinthe, hyacinthin.

†Hyäne (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) hiène, hyène, *f.* hyæna (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores digitigrades); gefleckte -, hyène rayée; braune -, hyène brune, *f.* loup de rivage, *m.*; gefleckte -, hyène tachetée, *f.* loup-tigre, *m.*

†Hyalith (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) hyalithe, *f.* quartz *hyalin concrétionné*, *m.* (*syn.* Müllerisches Glas; variété de l'opale, v. Opal).

†Hyder (⌣⌣) *f.* (Myth.) hydre, *f.* (serpent fabuleux, à sept têtes renaissantes) (Zool.) hydre, *f.* hydra (*genre* d'ophidiens, *div.* serpents venimeux); (Astron.) hydre, *f.* (constellation de l'hémisphère austral; *syn.* Wasserschlange).

†Hydrat (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) corps hydraté, hydrate (*ex.* de potasse, etc.), *m.*

††Hydraulik (–⌣⌣) *f.* hydraulique, *f.* (*syn.* Wasserkunst).

††Hydraulisch (–⌣⌣) *adj.* (qui a rapport à l') hydraulique.

†*Hydriodsäure (⌣⌣–⌣) *f.* acide hydriodique, *m.* (*syn.* Jodine-Wasserstoffsäure).

††Hydrogen (–⌣–) *m. g.* -s (12) (Chim.) hydrogène, *m.* (*syn.* Wasserstoff).

††Hydrostatik (–⌣⌣–) *f.* hydrostatique, *f.* (*syn.* Wasserstandslehre, Wasserwägekunst).

††Hydrostatisch, *adj.* (qui a rapport à l') hydrostatique.

†*Hydrothionsäure (⌣⌣⌣–⌣) *f.* acide hydrothionique *ou* hydrosulfurique, *m.* (*syn.* Schwefel-Wasserstoffsäure).

†Hygea (⌣–) Higiäa (⌣⌣–) *f.* Hygie, Hygiée, *f.* (*syn.* Heilgöttin).

†Hygiene (⌣⌣–) *f.* hygiène, *f.* (*syn.* Gesundheitslehre).

†Hygienisch (⌣⌣) *adj.* hygiénique, de l'hygiène (*syn.* Gesundheitlich).

††Hygrometer (–⌣–) *m. g.* -s (12, 16) hygromètre, *m.* (*syn.* Feuchtigkeitsmesser).

††Hygrometrisch (–⌣–) *adj.* (qui a rapport à l'hygromètre *ou* à l'hygrométrie) hygrométrique.

†Hymen (⌣–) 1° *m. g.* -s (12) (Mythol.) Hymen, *m.* (*syn.* Hochzeitsgott, Ehegott); 2° *n. g.* -s (12, 16) (Anat.) (membrane) hymen, *f.*

†Hymne (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) hymne; cantique, *f.* (*syn.* Lobgesang).

†*Hymnenbuch (⌣⌣–) *n.* livre d'hymnes, hymnaire, *m.*

†*Hymnensänger, *m.* chanteur d'hymnes, hymnode, *m.*

††Hyperbel (–⌣⌣) *f.* hyperbole, *f.* [hyperbolique.

††Hyperbolisch (–⌣⌣) *adj.*

††Hypochondrie (⌣⌣–) *f.* hypocondrie, *f.* (*syn.* Milzsucht).

††Hypochondrisch (⌣⌣–⌣) *adj.* hypocondriaque.

††Hypochondrist (⌣⌣–) *m.* hypocondriaque, *m.*

††Hypothek (⌣⌣–) *f.* hypothèque, *f.*; -schuld, *f.* dette hypothécaire, *f.* [hypothétique.

††Hypothetisch (⌣⌣–⌣) *adj.*

†Hyssop (–⌣) *m. g.* -(e)s (12) hysope officinal, *m.* (v. Ysop).

†Hysterie (⌣⌣–) *f.* hystérie, passion hystérique, *f.* (*syn.* Mutterplage). [rique.

†Hysterisch (–⌣⌣) *adj.* hysté-

I

I, *n.* I, *m.* (neuvième lettre de l'alphabet et troisième des voyelles).

I, interj. (am. hé! eh! hem! ho!

Ibe (⌣–) *f.* Ibenbaum (⌣⌣–) *m.* if, *m.* (v. Eibe).

Ibisch (⌣⌣) *m.* guimauve, *f.* (v. Eibisch); 2° hibiscus, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* malvacées).

Ich (–) *suffixe, sert à la formation de quelques subst. masculins.*

Ich (–) *pron.* je, moi; das -, *g.* -s (12) le moi; *marque* 1° l'individualité (d'un être doué de raison), *f.* la personne, l'individu, l'être, *m.*; mit ganzem -, mon existence (comme individu) toute entière; tout mon être; 2° l'identité du moi; moi-même; sa *ou* sa personne; mein -, mon individu; zweites -, (*littér.* second moi) autre moi-même, autre soi-même; *iron.* ma, sa doublure; er liebt sein zweites -, il l'aime comme soi-même; 3° l'égoïsme; le moi, *m. ou* ma personne.

Ichheit (–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est moi, individualité, *f.*; sentiment de l'individualité; (le) moi abstrait, *m.*; 2° ce qui distingue le moi ce qui constitue l'individu, (le) moi (proprement dit), *m.*; individualité, *f.*

†Ichneumon (–⌣) *n. g.* -s (12) ichneumon, *m.* (1° mangouste d'Egypte, herpestes ichneumon; mammifère carnassier, *syn.* Pharaonsratze; 2° *syn.* Schlupfwespe).

Icht (–) *suffixe, sert à former* 1° *des substantifs collectifs*; 2° *des adj. et des adv., qui marquent analogie ou ressemblance entre l'idée indiquée par leur racine, et le substantif ou le verbe auquel ils se rapportent.*

†Ideal (––) *adj.* 1° qui n'existe que dans l'idée, idéal; chimérique; 2° modèle, idéal, sublime; ‖ *adv.* d'une manière idéale *ou* imaginaire, en idée.

†Ideal (––) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° être idéal, *m.*; abstraction, idée, *f.*; chimère, *f.* rêve, *m.*; 2° modèle, idéal, *m.*

†Idealisch (––⌣) *adj. et adv.* v. Ideal, *adj.*

†Idealismus (–––⌣) *m.* (Philos.) idéalisme, *m.* (*syn.* Erscheinungslehre).

†Idealist (–––) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) partisan de l'idéalisme, idéaliste, *m.*

†Idealität (––––) *f.* (chose qui n'existe que dans l'idée) abstraction, chose imaginaire *ou* idéale, création de la pensée; chimère, *f.* fantôme, *m.*

†Idee (–) *f. pl.* -n (14, 18) idée, pensée; notion; chimère, *f.* (*syn.* Gedanke, Vorstellung, Begriff, Einfall, Einbildung; -nlehre, *f.* science des idées *ou* des opérations de l'entendement, idéologie, *f.* (*syn.* Begrifflehre); -nlehrer, *m.* idéologue, idéologiste; *iron.* esprit chimérique *ou* fantastique, rêveur (d'utopies), *m.*; -nwelt, *f.* monde des idées, monde idéal, *m.* (*syn.* Erscheinungswelt, Gedankenwelt; *iron.* Reich der Träume).

††Identificiren (–––⌣) *pr.* assimiler (qc. à qc.), identifier (qc. avec qc.); sich -, s'identifier (avec qc.); se pénétrer (du sens de qc.).

†Identisch (–⌣) *adj.* identique; ‖ *adv.* identiquement (*syn.* Gleichbedeutend, Übereinstimmend, Derselbe).

†Idiot (––) *m. g.* -en, *pl.* -en,

3, 49) idiot, m. (*syn.* der Blödſinnige).

†Idol (–l) n. *g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 1) idole, *f.* (*syn.* Abgott).

Ig (⌣) *suffixe* 1° (*contract. de l'anc. suffixe* Ing) *forme la désinence de divers subst. masc.*; 2° goth. eigs, ags, *autref.* Æc, Ec, Ic, ig; *compar. l'anc. v.* Eigan, avoir) *sert à former des adj., et marque possession, existence, présence de la chose ou de la qualité indiquée par la racine, dans le substantif auquel l'adj. terminé par* Ig *se rapporte* (*ex.* Macht, puissance, Mächtig, qui a de la puissance, puissant; jetzt, à présent, jetzig, qui a lieu à présent, présent (*compar.* Jetzt).

†Igafurſäure (–⌣–⌣) *f.* (Chim. org.) acide igasurique, *m.*

Igel (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*compar.* Egel, Egge, Ecke, *et le grec* Ἔχινος) hérisson, *m.* erinaceus (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* insectivores); der gemeine –, le hérisson (*littér.* ordinaire) d'Europe; ‖ *abus.* 1° porc-épic, *m.* (v. Stachelſchwein); 2° sangsue, *f.* (v. Egel); 3° See–, hérisson de mer, oursin, *m.* echinus (*genre* d'invertébrés, *classe* échinodermes).

*Igelartig (–⌣–⌣) *adj.* qui ressemble à un hérisson, hérissonné, hérissé (*compar.* Stachelig).

*Igelfiſch (–⌣–) *m.* (*littér.* poisson-hérisson) hérisson de mer, diodon épineux, diodon, *m.* diodon (*genre* de poissons osseux, *ordre* plectognathes; *syn.* Zweizahn); ‖ *impropr.* oursin, *m.* (v. Seeigel).

*Igelflette (–⌣–⌣) *f.* panais épineux, *m.* échinophore, *f.* (plante, *fam.* ombellifères).

*Igelfolbe (–⌣–⌣) *f.* (*littér.* queue hérissonnée) rubanier, sparganium, *m.* sparganium (*genre* de plantes, *fam.* aroïdées).

*Igelſame (–⌣–⌣) *m.* échinospermum (*genre* de borraginées, *fam.* borraginées).

*Igelſchnecke (–⌣–⌣) *f. terme* d'histoire naturelle (*littér.* limaçon-hérisson) échinite, *f.* oursin de mer pétrifié, *syn.* Igelſtein; *compar.* Igel, 3°).

*Igelſchwamm (–⌣–) *m.* (champignon hérissé) hydne érinacé, *m.* hydnum erinaceus (végétal, *genre* hydnum; v. Stachelſchwamm).

*Igelſtein (–⌣–) *m.* échinite, *f.* (v. Igelſchnecke).

†*Ignatiusbohne (–⌣–⌣–⌣) *f.* fève de St. Ignace, *f.* (semence et arbre, *syn.* bittere Fieberrinde).

Ihm (–) *datif sing. masc. et neutre du pronom de la* 3e *pers.* à lui; ſein –, de lui; das gehört –, cela lui appartient, c'est à lui; ‖ (à) vous.

Ihn (–) *accus. sing. de* Er, *masc. du pron. de la* 3e *pers.* le; lui; ‖ vous.

Ihnen (–⌣) *dat. de* Sie *plur. du pron. de la* 3e *pers.* à eux; leur; à elles; ‖ *form. de polit.* à vous; vous; ‖ von –, *a*) d'eux; d'elles; *b*) de vous.

Ihr (–) 1° *dat. sing. de* Sie, *fém. du pron. de la* 3e *pers.* à elle; lui; von –, d'elle; 2° *nom. plur. de* Du, *pron. de la* 2e *pers.* vous.

Ihr (–), Ihre (Ihrer, Ihre, Ihres; r, die, das, Ihre) *pron. poss.* 1° son, ses; 2° leur, leurs; 3° votre, vos; r Vater und ihre Mutter, son père et sa mère; leur père et leur mère, leurs parents; Ihr (Herr) Vater, (monsieur) votre père.

†Ihre(n)thalben, –wegen, –willen (–⌣–⌣) *adv.* à cause, pour l'amour d'elle, d'eux, d'elles, de vous.

Ihrer (–⌣) 1° *gén. sing. de* Sie, *fem. du pronom de la* 3e *pers.* d'elle; en; 2° *gén. plur. de* Sie, *plur. du pronom de la* 3e *pers. a*) d'eux: d'elles; en; *b*) vous, de vous.

Ihrige (–⌣–) Ihre (–⌣) (der, die, das) *pron. poss.* le sien, la sienne; le, la leur; le, la vôtre; das Ihrige, son (leur, votre) bien; son (leur, votre) avoir; die Ihrigen, les siens; les leurs; les vôtres; ich bin ganz der –, je suis tout à elle, à eux, à elles; je suis tout à vous.

Ihro (–) (*anc. gén. de* Sie, *plur. du pron. de la* 3e *pers.*) *pron.* son, sa; votre, vos; leur; leurs.

†Illuminat (–⌣–) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) (Hist. d'Allem.) illuminé, *m.*

†Illumination (–⌣–⌣–) *f. pl.* –en (44, 49) illumination, *f.* (*syn.* Erleuchtung).

†Illuminiren (–⌣–⌣) *va.* illuminer (*ex.* une ville); éclairer (*ex.* les fenêtres); enluminer (*ex.* un tableau); illuminirt, illuminé; éclairé; lumineux; enluminé.

Ilme (–⌣) *f.* Ilm(en)baum, *m. provinc.* orme, *m.* (v. Ulme, Rüſter).

Ilſe (–⌣) *f. pl.* –n (44, 48) 1° alose, *f.* clupea alosa (*syn.* Elſe, Alſe, Rieſe); 2° *contr. pop. de* Iſabella, v. *Dict. des noms propres.*

*Iltenſchnecke (–⌣–⌣) *f.* volute, *f.* voluta (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes, *fam.* pectinibranches).

Iltiß (–⌣) *m. g.* –tes, *pl.* –e (42, 47) putois, *m.* putorius (*genre* de mammifères; *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores, *tribu* digitigrades).

*Iltißfalle (–⌣–⌣) *f.* traquenard, traquel, *m.*

Im (–) (*contr. de* in dem), en, au, dans le, dans la, à l', à la.

†Iman (–⌣) *m. g.* –s, *pl.* –s (42) iman, *m.* (ministre du culte mahométan).

*Imbiß (–⌣) *m. g.* –ſſes, *pl.* –e (42, 47) (*de l'anc. v.* Imbizzan, *aujourd'hui* Ein-beißen, mordre dans, goûter, manger) petit repas, goûter, second déjeuner; *fam.* morceau, *m.*

Imker (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Imme) *provinc.* gardien d'abeilles, *m.* (*syn.* Bienenwärter).

*Immaßen (–⌣–) *conj. obsol.* (*de* In *et* Maß) 1° de même que; 2° vu que, attendu que.

††Immateriell (–⌣–⌣–) *adj.* immatériel (*syn.* Unkörperlich, Geiſtig).

††Immatriculation (–⌣–⌣–⌣) *f.* inscription; admission (officielle), *f.*

††Immatriculiren (–⌣–⌣–⌣) *va.* inscrire, porter (le nom de qn) sur la liste (des élèves, etc.); immatriculer; ſich – laſſen, se faire inscrire.

Imme (–⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*compar.* Hummel) *provinc.* abeille (ouvrière), *f.* (*syn.* Biene).

Immer (–⌣) (*contraction de* Je-mehr, Je-mer, de plus en plus) *compar. le franç.* ja-mais, *le lat.* jam magis, *et* Je mehr, Nimmer) *adv. de temps, marque* 1° *durée sans interruption, longue continuation, persistance éternelle*: toujours, constamment; für –, auf –, pour toujours, à jamais; – und ewig, (*littér.* toujours et éternellement) éternellement, toujours; 2° *accroissement continu*: es wird immer beſſer, (*littér.* cela devient toujours meilleur) l'affaire marche de mieux en mieux, s'améliore tous les jours, prend une tournure de plus en plus favorable, *ou bien iron.* cela devient de plus en plus fort; 3° *retour des mêmes phénomènes, répétition des mêmes actes dans toutes les circonstances analogues*: dans tous les cas, toujours, constamment; toutes les fois que; ich werde – ſo handeln, j'agirai toujours ainsi, je me propose d'en faire autant toujours *ou* toutes les fois que les mêmes circonstances se présenteront *ou* dans toutes les circonstances analogues; Sie ſind mir – willkommen, (*littér.* vous m'êtes toujours bienvenu) vos visites me feront toujours plaisir; venez me voir souvent (*compar.* Stets); 4° (*se dit par exagération dans le sens de* ſehr Lange, fort longtemps, ſehr Oft, fort souvent) toujours; éternellement; 5° *sert à donner plus de force à l'expression*: quoi qu'il en soit, dans tous les cas, toujours; ne pas sans; bie Sache iſt – ernſthaft, (l'affaire est toujours sérieuse) l'affaire ne laisse pas ou ne cesse pas d'être sérieuse, l'affaire n'est pas sans gravité; Sie wiſſen –, vous n'êtes pas sans savoir, vous savez cependant (que ....); ſo unſchuldig er auch – ſein mag, quelque innocent qu'il puisse être, bien qu'il soit *ou* qu'il puisse être innocent; 6° *marque prière, encouragement*: toujours; allons! geben Sie –! donnez toujours; allons! donnez, rendez-moi, etc.; 7° *marque concession, indifférence*: s'il veut, si vous voulez; si cela lui, vous, etc. fait plaisir; ſie können immer kommen, ils peuvent toujours venir, ils peuvent venir, si cela leur convient; permis à eux de venir; qu'ils viennent, je ne m'y oppose pas, je suis prêt à les recevoir.

*Immerbar (–⌣–) *adv. obsol.* toujours (v. Immer, 4° *et* Dar).

*Immerfort (–⌣–) *adv.* toujours (v. Immer, 4° *et* Fort).

*Immergrün (–⌣–) *adj.* toujours vert, toujours verdoyant; ‖ –, *subst. n. g.* –s (42) (Bot.) plante toujours verte, *f.*; *plus particulièrement* 1° languette, *f.* lingula (*genre* de plantes, *fam.* urticées); 2° joubarbe, *f.* sempervivum (*genre* de plantes; v. Hauswurzel); 3° lierre, *f.* hedera (v. Epheu); 4° pervenche, *f.* (v. Singrün); 5° buis (toujours vert), *m.* buxus semper virens (*syn.* immergrüner Buxus).

*Immerhin (–⌣–) *adv.* 1° *obsol.* toujours (v. Immer, 4°); 2° *marque concession*, etc. (v. Immer, 7°); es mag – kommen, il peut (toujours) venir, qu'il vienne, je le veux bien.

*Immermehr (–⌣–) *adv.* toujours plus; de plus en plus; tous les jours davantage (v. Immer, 3°).

*Immerwährend (–⌣–⌣) *adj.* (qui dure toujours) continuel, perpétuel; permanent; éternel; -e Bewegung, *a*) (le) mouvement perpétuel; *b*) mouvements continuels, *m. pl.*; ‖ *adv.* continuellement;

constamment, sans discontinuer, sans désemparer, incessamment, sans interruption; toujours (*compar.* Immer, 1°, 2° *et* 5°).

* Immerzu (⏑–) *adv. pop.* 1° toujours (v. Immerfort); 2° v. Immerhin.

* Immittelſt (–⏑) *adv. et conj.* dans l'intervalle, en attendant; ‖ cependant, tandis que (v. Inzwiſchen; Indeſſen).

†† Immobiliar (–⏑⏑–) *adj.* immobilier (*syn.* Unbeweglich).

†† Immobilien (–⏑–⏑) *pl.* immeubles, *m. pl.* (*syn.* Unbewegliche Güter).

†† Immoraliſch (–⏑–) *adj.* immoral (v. Unſittlich).

†† Immunität (–⏑–) *f.* immunité, franchise, *f.* privilege, *m.*

†† Impaſtiren (–⏑–) *va.* (Peint.) empâter; das –, die Impaſtirung, l'empâtement, *m.*; – einer Gypsarbeit, impastation, *f.* (*syn.* Verteigen).

† Imperativ (⏑–) *m.* impératif, mode impératif, *m.*; forme impérative, *f.* (*syn.* Befehlsform).

† Imperfect (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Gramm.) imparfait, *m.* (*syn.* unvollkommen *ou* halb vergangene Zeit).

†† Imperialpapier, *n.* (*littér.* papier impérial) papier du plus grand format, *m.*

† Impetrant (–⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (Jurispr.) (celui qui a obtenu qc.) impétrant, *m.*

* Impfarzt (⏑–) *m.* (médecin) inoculateur; vaccinateur, *m.*

* Impfanſtalt (⏑––) *f.* établissement destiné à l'inoculation (de la vaccine) *ou* à la vaccination (des enfants, etc.), *m.*

Impfen (⏑) *va.* (*angl.* imp, *suéd* ympa, *lat. du moy. âge* entare; *compar. le grec* ἐμφυτεύειν) (insérer une branche d'un arbre dans l'écorce d'un autre arbre) enter, greffer (*ex.* ein Pfirſchreis auf einen Pflaumenſtamm, une branche *ou* un œil de pêcher sur un prunier); *par extens.* (communiquer artificiellement un principe morbifique, transmettre un virus en l'insérant avec la lancette) inoculer (*ex.* la variole); *plus part.* inoculer la vaccine, vacciner; ein Kind –, vacciner un enfant; ‖ das –, l'action d'enter, etc.; (l'opération de) l'ente, (de) la greffe; l'inoculation; la vaccination, *f.*

Impfling (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) personne, *f.* enfant qui doit subir *ou* qui subit l'opération de l'inoculation *ou* de la vaccination, sujet (sur lequel on opère la vaccination, etc.), *m.*

* Impfreis (⏑–) *n.* greffe, *f.* (v. Pfropfreis).

Impfung (⏑) *f. pl.* –en (14, 19) v. das Impfen.

* Impfwunde (⏑–) *f.* (petite) plaie, incision, piqûre (qu'on pratique dans la vue d'y insérer une ente *ou* un virus), *f.*

†† Impliciren (––⏑) *va.* impliquer (v. Verwickeln, Wegreifen).

†† Implorant (––⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (Jurispr.) demandeur, *m.*

†† Implorat (––⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 18) (Jurispr.) défendeur, *m.*

†† Imponiren (––⏑) *va.* imposer.

†† Imponirend (––––) (*part. prés. du verbe* Imponiren) *adj.* imposant.

†† Import (–⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Comm.) importation, *f.*

†† Impoſt (–⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (Financ.) impôt; droit (d'importation), *m.* (*syn.* Auflage, Eingangsſteuer); ‖ (Archit.) imposte, *f.* (dernière pierre du pied-droit d'une porte, etc.).

In (⏑) *prép. et adv.* (*lat., angl.* in, *grec* ἐν) *marque séjour au milieu, à l'intérieur; mouvement ou direction vers le milieu ou vers l'intérieur de qc.*: 1° *préposition se construit a) avec le datif, marque présence ou séjour à l'intérieur de*: dans, en; à; – dem Garten ſein, être dans le jardin *ou* au jardin; – der Stadt wohnen, habiter dans la ville; rester en ville; – Paris wohnen, demeurer, être domicilié à Paris, habiter Paris; – der Stadt ſpeiſen, dîner en ville; – einer Familie leben, vivre au milieu d'une famille *ou* dans le sein d'une famille; – Jemandes Händen ſein, être entre les mains de qn; *fig.* einem im Kopfe herumgehen, (*littér.* circuler dans la tête de qn) préoccuper (l'esprit de) qn; etwas im Sinne haben, avoir qc. dans l'esprit, s'occuper (mentalement) de qc., avoir formé le projet de qc., se proposer qc., y penser; einem im Wege ſein, (*littér.* être dans le chemin à qn) se trouver sur le chemin de qn, faire obstacle à qn, gêner qn; ‖ *s'applique au temps*: dans; pendant; in meiner Jugend, dans ma jeunesse, étant jeune; im ſpätern Alter, à un âge plus avancé; im vorigen Jahr, (dans le cours de) l'année précédente; im Sommer, (dans) l'été; pendant l'été, en été; in der Nacht, (pendant) la nuit, au milieu de la nuit; in einer Stunde, dans une heure (d'ici); – acht Tagen, dans huit jours (d'ici); dans l'espace de huit jours; – kurzer Zeit *ou* – Kurzem, en peu de temps, sous peu; ‖ *s'applique à la qualité, à l'état*: dans, en; im Beſitz einer Sache ſein, (être en possession de qc.) être possesseur de qc., posséder qc.; in glücklichen Umſtänden leben, vivre dans des conditions heureuses, vivre dans l'aisance, au sein de l'abondance; in der Hitze, dans la chaleur; au milieu des chaleurs (*ex.* de l'été); ayant chaud; dans un accès de vivacité; ‖ *sert à indiquer la substance ou la matière dont une chose est formée, ou à indiquer la chose qui forme le but d'un état, d'une qualité, d'une action*: dans; en; y; in etwas beſtehen, consister en qc.; – etwas erfahren ſein, être versé dans qc., être instruit sur qc. *ou* au fait de qc.; ſich – etwas üben, s'exercer à (faire) qc.; – dieſer Sache *ou* Hinſicht hat er Recht, dans cette chose, sous ce rapport, à cet égard il a raison; – ihm beſitzen wir einen der größten Gelehrten, nous possédons en lui *ou* dans sa personne un des plus grands savants; – ihm haben wir viel verloren, nous avons beaucoup perdu en lui *ou* avec lui, sa mort a été une grande perte pour nous; ‖ *marque le moyen par lequel, ou la forme sous laquelle qc. se fait ou existe*: par le moyen de; sous forme de; en; dans; – Bildern reden, parler par figures, parler un langage métaphorique *ou* figuré; – ſeinem Namen, en son nom; im Namen, au nom de...; in Form von..., sous forme de...; hundert Thaler in Golde, cent écus d'or; im höchſten Grade, au plus haut degré; – Betracht ziehen, prendre en considération (de qc.); – Erfüllung gehen, (par) manque, faute (de qc); *avec l'accusatif, et marque mouvement ou direction vers l'intérieur d'un lieu ou d'une chose par oppos. à* Aus): dans; – das Haus gehen, entrer dans la maison; – den Garten gehen, entrer dans le jardin; den Stock – die Hand nehmen, prendre la canne à la main; *que s'étendue dans tel ou tel sens*: de; zehn Fuß – die Länge, dix pieds de longueur; ‖ *s'applique ou* jusqu'à, à; près de; bis – die Nacht, jusqu'à la nuit, jusqu'au milieu de la nuit; er geht in's neunte Jahr, il va dans la neuvième année, il a passé sa huitième année près de neuf ans, il approche de la neuvième année; ‖ *marque ou mouvement dans la manière d'être, commencement d'un, entrée dans un nouvel état*: en; dans; sous; Pflicht nehmen, prendre (*littér.* en possession) possession de; in Schutz nehmen, prendre sous sa protection; – Vergeſſenheit gerathen, (*littér.* entrer en oubli) être oublié; *marque la nature de la matière formée l'objet d'un travail*: en; – Holz arbeiten, travailler le bois; ‖ *marque l'action de mettre telle ou telle forme à un ou* en; Blumen – einen Strauß binden, (lier des fleurs en un bouquet, unir des fleurs en bouquet, former un bouquet de fleurs; ‖ 2° *adv. présence ou séjour à l'intérieur de qc.*: dans, dedans (*n'est usité que compos.*).

† Inauguralſchrift (–⏑–) *f.* (*littér.* écrit d'inauguration) dissertation, *f.*

* Inbegriff (⏑––) *m.* 1° de comprendre dans...; inclusion, 2° (*littér.* ce qui est compris) totalité des choses (qui sont) renues dans (un certain espace), me, *f.*; tout; total, *m.*; *fig.* des faits spéciaux dont l'ensemble constitue un fait général) ens *m.*; totalité, universalité, *f.*; Wiſſenſchaften, l'universalité sciences, l'encyclopédie, *f.*; avec inclusion, en y comprenant compris.

* Inbegriffen (⏑–⏑) est compris dans... (v. Einbegriffen).

* Inbrunſt (⏑–) *f.* (ardeur intérieure) ferveur; ardeur; passion dente, *f.*; zèle (ardent), *m.*; avec ferveur (v. Inbrünſtig, *a*

* Inbrünſtig (⏑–⏑) *adj.* est) rempli de ferveur, fervent dent; ‖ *adv.* d'une manière fervente, avec ferveur; ardemment.

* Inbrünſtigkeit (⏑–––) Inbrunſt.

* Inbürger (⏑––) *m.* (*propr.* bourgeois *ou* citoyen ne) habitant qui a le droit de geoisie *ou* de naturalité; bourgeoisie, citoyen, *m.*

† Inca (⏑) *m. g.* –s, *pl.* – (Hist. du Pérou) Inca, *m.*

†† Incarnat (⏑––) –roth incarnat; (das) –, *g.* –(e)s (12) carnat, *m.*; (la) carnation.

†† Incaſſo (–⏑) *n.* (Comm.) encaissement, *m.*

·Incognito (-⏑⏑-) *n. g.* -s ncognito, *m.*
·Incourant (---⏑) *adj.* qui oint de cours, de mauvais dé-

nbem (-⏑) *conj.* 1° au mo- où *ou* de; en; – er hereintrat, oment où il entrait *ou* de son ée, en entrant; 2° comme, d, lorsque; puisque, parce que; is que, pendant que.
Indeſſen (-⏑⏑) Indeß, *conj. et* . 1° pendant que, tandis que; 2° ndant; en attendant.
Inder (⏑-) *m.* index, *m.*; table matières (d'un livre), *f.*
Indicativ (----⏑) *m. g.* -s, -e (12, 17) (Gramm.) (mode) in- tif, *m.*
Indig (⏑⏑) Indigo (⏑⏑-) *m.* s (12) 1° indigo, inde, *m.* (ma- e bleue, qu'on retire de l'indigo- *et de divers végétaux*); unge- ter –, indigo incolore, indigo ré- t, acide isatique (*Dœbereiner*), 2° indigo, *m.* indigofère, *f.* (*syn.* igopflanze); Deutſcher –, (indigo llemagne) pastel des teinturiers, *tis* tinctoria (plante, *syn.* Färber- Waid).
·Indig(o)bereiter (⏑⏑-⏑⏑) celui qui prépare (de) l'indigo, igotier, *m.*
·Indigblau (⏑⏑-) *adj.* bleu digo, de couleur d'indigo; das –, digo, *m.* le bleu d'Inde.
·Indig(o)fabrik (⏑---⏑) *f.* rique d'indigo, indigoterie, *f.*
·Indig(o)fabrikant (⏑⏑---⏑) fabricant d'indigo, indigotier, *m.*
†Indig(o)kufe (⏑⏑--) *f.* ist.) cuve d'Inde, *f.*; bain pour ndre en indigo, *m.*
·Indig(o)pflanze (⏑⏑--) plante qui produit (de) l'indigo; *la part.* indigofère, *f.* indigofera ure de plantes, *fam.* légumi- ues); gemeine –, färbende –, indi- fere des teinturiers, *f.* indigofera ctoria; fichelfrüchtige –, (indigo- à fruits falciformes) (indigo- il, *m.* indigofera anil; ſilber- –, indigofère argentée, *f*
·Indig(o)pflanzer (⏑⏑-- ⏑ateur *ou* cultivateur d'indi- igotier, *m.*
·Indig(o)pflanzung, *f.* ation d'indigo, indigoterie; *f.*
Indiſch (⏑⏑) *adj.* d'Inde, des s (v. Indien, Dict. Géogr.).
†Individuell (-⏑-⏑) *adj.* in- duel, de l'individu; das –e Stre- , les efforts de l'individu *ou* de mme isolé; la tendance, l'esprit, ystème d'isolement, l'individua- e, *m.*; – betrachten, considérer -) individuellement, individuali- ; die –e Betrachtung, (l'action *ou* eration d'individualiser) l'indi- dualisation, *f.*; die –e Eigenſchaft, ualité de l'individu, l'individua- *f.*
Individuum (-⏑⏑-⏑) *n. g.* ſ. Individuen (12, 19) individu, personne, individualité, *f.* (*syn.* ſelnes Weſen, Einzelner Menſch, elbing).
Indoſſement (-⏑⏑-⏑) *n. g.* -s, -e (12, 17) (Comm.) endossement,

Indoſſant, Indoſſent (---⏑) *m.* n, *pl.* -en (13, 19) (Comm.) en- eur, *m.*
indoſſiren (---⏑-) *va.* (Comm.) endosser; ‖ das –, die Indoſſirung, l'endossement, *m.*
†Induſtrie (---⏑) *f. pl.* -n (14, 18) industrie, *f.* (*syn.* Gewerbſteiß, Gewerbthätigkeit, Gewerbe).
·Ineinander (---⏑-) *adv.* l'un dans l'autre (v. Einander).
†Infam (-⏑) *adj.* infâme (*syn.* Ehrlos, Schändlich, Schimpflich).
†Infant (-⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) infant, *m.* (prince du sang des dynasties d'Espagne et de Portugal); Infantin, *f. pl.* -nen (14, 19) infante, *f.*
†Infanterie (---⏑) *f. pl.* -n (14, 18) infanterie, *f.* (*syn.* Fußvolk, Fußtruppen).
†Infanteriſt (---⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) soldat d'infanterie, fantassin; fusilier, *m.*
†Infel, Inful (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) mitre, *f.* (*syn.* Biſchofshut).
†Inficiren (---⏑) *va.* infecter, corrompre; gâter (*syn.* Anſtecken, Verpeſten).
† ·Infinitesimalrechnung (⏑---⏑--⏑) *f.* calcul infinitésimal *ou* des infiniment petits, *m.*
†Influenza (---⏑) *f.* (Pathol.) (influence) catarrhe épidémique, *m.*; grippe, *f.*
†Infuliren (--⏑-) *va.* accorder le droit de porter la mitre et la crosse; ein infulirter Abt, un abbé crossé et mitré.
†Infuſion (---⏑) *f.* infusion, *f.* (*syn.* Eingießung); –sthierchen, *n. pl.* (animalcules) infusoires, *m. pl.* (*nom qu'on donne à* deux classes de zoophytes vermiformes) (*syn.* Aufgußthiere).
Ing (-) *suffixe, forme la désinence de divers substantifs du genre masculin, et marque* 1° *état individuel de la personne ou de la chose dont le genre ou l'espèce est indiquée par la racine* (*ex.* Zwei, Zwie, deux; Zwilling, Zwilling, chose qui existe deux fois, l'un de deux enfants qui sont nés à la fois: jumeau); 2° descendance *de la personne dont le nom précède le suffixe* (*ex.* Karl, Charles; Karolinger, descendant de Charles).
Ingber (⏑-) *m.* gingembre, *m.* (v. Ingwer).
·Ingleichen (-⏑-) *adv. obsol.* pareillement (v. Deßgleichen, Gleichfalls).
†Ingredienz (---⏑) *f. pl.* -en (14, 19) ingrédient, *m.*; drogue, *f.* (v. Zuthat).
·Ingrimm (⏑-) *m.* rage intérieure, profonde, concentrée, *f.*; dépit secret, *m.*; rancune, *f.*
·Ingrimmig (⏑-⏑) *adj.* (qui est) dévoré par une rage secrète, rancunier.
·Ingrün (⏑-) *n. g.* -(e)s (12) (*suéd.* igraen) (*proprem.* ce qui est d'un vert éclatant *ou* persistant) *nom de diverses plantes*; *plus part.* petite pervenche, *f.* (*syn.* kleines Sinngrün, Wintergrün).
Ingwer (⏑-) *m. g.* -s (12) (*grec* ζιγγίβερις, *angl.* ginger) 1° gingembre, *m.* zingiber (*genre* de plantes, *fam.* amomées); gemeiner –, gingembre officinal, *m.* zingiber officinale (*Rosc.*), amomum zingiber (*Linné*); deutſcher –, wilder –, (*litter.* gingembre d'Allemagne *ou* sauvage) gouet tacheté, *m.* (*syn.* gefleckter *ou* gemeiner Aron; *compar. ci-après*); 2° (racine de) gingembre (officinal), *m.* (*syn.* ächter –); gelber –, (gingembre jaune) (racine de) curcuma long, *m.* (*syn.* Gilbwurz, Kurkuma); wilder –, (gingembre sauvage) (racine d'amome) zerumbet, *m.* (*syn.* Blockzitwer).
·Ingwerpflanze (⏑---) *f.* (plante qui fournit le) gingembre, *m.* (v. Ingwer, 1°).
·Ingwerwurzel (⏑---) *f.* (racine de) gingembre, *m.* (v. Ingwer, 2°).
·Inhaben (⏑--) *va.* avoir en sa possession (v. Inne haben); -d, qui a (qc.) en sa possession, détenteur (*compar.* Inhaber).
·Inhaber (⏑--) *m. g.* -s (12, 16) celui qui a qc. en sa possession, sous sa garde, à sa disposition *ou* sous sa dépendance: possesseur; détenteur; propriétaire; porteur (*ex.* d'une lettre de change); chef, colonel (d'un régiment), *m.*; -in, *f.* détentrice, *f.*; possesseur, *m.*; propriétaire, *f.*
·Inhalt (⏑-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° ce qui est contenu (dans une chose), (le) contenu (d'une chose); – einer Schrift, contenu, *m.* substance, matière, *f.*; sujet d'un écrit, *m.*; – eines Briefs, teneur d'une lettre, *f.*; – eines Geſpräches, sujet d'une conversation, *m.*; kurzer –, (contenu) abrégé, sommaire, résumé, précis, *m.*; (–sverzeichniß) table des matières, *f.*; 2° (ce qu'un espace peut contenir) contenance; capacité (*ex.* d'un vase); étendue (*ex.* d'un pays), surface, *f.*; (Géom.) aire, *f.*; ‖ Inhalts, *adv.* d'après le contenu *ou* la teneur (de...) (*syn.* Laut, Zufolge des Inhalts).
·Inhaltsreich (⏑--) *adj.* (*littér.* riche en contenu) substantiel; instructif.
·Inhaltſchwer (⏑--) *adj.* (*littér.* chargé de contenu) qui est d'une grande portée, grave; significatif.
†Injurie (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) injure, *f.* (*syn.* Schmähung, Ehrenkränkung).
†·Injurienklage (-⏑---) *f.* action en réparation d'injures *ou* en diffamation, *f.*
·Inland (⏑-) *n.* (*littér.* pays du dedans) (le) pays; (l')intérieur (du pays), *m.*
·Inländer (⏑--) *m.* habitant du pays, indigène, régnicole, naturel, natif du pays, *m.*
·Inländiſch (⏑--) *adj.* du pays; indigène.
·Inliegend (⏑--) *adj.* (qui est couché *ou* placé à l'intérieur de qc.) v. Einliegend.
Inne (⏑) *adv.* (*syn.* In, 1°, Darin, Ein-) mitten –, au milieu; – behalten, retenir, garder; -haben, avoir, tenir, posséder; – halten, s'arrêter; cesser; – werden, apercevoir, s'apercevoir de, découvrir, venir à savoir.
Innen (⏑) *adv.* 1° *obsol. syn. de* Inne; 2° *accept. usuelle* à l'intérieur de, dedans, en *ou* au dedans; von –, du dedans, par dedans; von – heraus, de dedans; nach – zu, vers le dedans, en dedans; – liegend, qui est situé en dedans *ou* à l'intérieur (de), (Bot.) intraire.
·Innenhaut (⏑--) *f.* membrane interne (*ex.* des Herzens, du cœur *ou* endocarde, *m.*), *f.*; (Bot.) endocarpe (v. Endocarpium); (Zool.) ésoderme (des insectes), *m.*

irêts (d'un capital), les rentes, *f.*

†Intereſſent (-⌣-⌣) *m. g.* , *pl.* -en (13, 19) intéressé, *m.* n. Theilhaber).

†Intereſſiren (-⌣-⌣-) *va.* spirer de l'intérêt, intéresser (*syn.* einnahme erwecken); ‖ concerner, téresser (*syn.* Angehen, Betreffen); ren für etwas –, attirer l'intérêt de sur qc., intéresser qn en faveur qc. ou à qc.; einen bei etwas –, inresser qn dans qc., faire particier qn aux chances ou aux avantas d'une entreprise; ſich für etwas einen –, s'intéresser à qc. ou à n, prendre intérêt à qc., prendre à eur les intérêts de qn; ‖ intereſſirt, téressé, égoïste (*syn.* Eigennützig).

†Interjection (-⌣-⌣-) *f. pl.* en (14, 19) (Gramm.) interjection, (*syn.* Empfindungslaut).

†Interim (-⌣-) *n. g.* -s (12) interim; interrègne, *m.*; (Hist. d'Alm.) bas –, l'intérim, *m.*; ‖ *en comun.* provisoire: *ex.* -beſcheid, -ſchein, -wechſel, sentence, vrea, reçu, lettre de change provisire(s).

†Interimiſtiſch (-⌣-⌣-) *adj.* rovisoire; ‖ *adv.* provisoirement, n attendant.

†Interlocut (-⌣-⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr.) interlocuon; sentence interlocutoire, *f.*

†Intermezzo (-⌣-⌣-) *n. g.* -s (Art dram.) intermède, *m.*

†Internuncius (-⌣-⌣-) *m.* Droit internat.) internonce, *m.*

†Interpunction (-⌣-⌣-) *f.* Gramm.) ponctuation, *f.*

†Intervall (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) intervalle, *m.* (v. Zwiſchenraum, Zwiſchenzeit).

†Inteſtaterbe (-⌣-⌣) *m.* ritier ab-intestat ou ab-intestato, n.

†Intoleranz (-⌣-⌣) *f.* intoérance, *f.* (*syn.* Unduldſamkeit).

†Intonation (-⌣-⌣-) *f.* ination, *f.* (*syn.* Betonung, Anſtimmung).

†Intoniren (-⌣-) *va.* 1° (Mus.) entonner (*syn.* Anſtimmen); (Fact. de piano, d'orgue, etc.) ner le ton à; égaliser; 2° (Rhé.) appuyer (*ex.* sur une syllabe); Gramm.) mettre l'accent tonique ur (*syn.* Betonen).

†Intrade (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) entrée, *f.*; prélude, *m* yn. Eingang); 2° -n, *pl.* rentrées, *pl.*; revenus, *m. pl.*; rentes, *f. pl.* yn. Einkünfte).

†Intricat (-⌣) *adj.* intriqué, mbrouillé, compliqué (*syn.* Verickelt, Verworren).

†Inulin (-⌣⌣) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) inuline, hélénine, *f.*

†Invalid(e) (⌣-⌣-) *adj.* Invale (*syn.* Dienſtunfähig); der Invae, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) l'invalide, ; -enhaus, *n.* hôtel des invalides,

†Inventarium (-⌣-⌣-) *n. g.* , *pl.* Inventarien (12, 19) inventre, *m.* (*syn.* Befund, Verzeichniß Beſitzthums, des Nachlaſſes); das -nehmen ou machen, dresser l'inntaire de, inventorier.

†Inventiren (-⌣-) *vn.* (av. en) faire l'inventaire (des biens qn), inventorier.

†Inventur (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'inventorier, rédaction d'un inventaire, *f.*; (Comm.) recensement des marchandises, *m.*

*Inwendig (⌣-) *adj. propre m.* (qui est) tourné en dedans, qui regarde en dedans; *par extens.* qui est en dedans, intérieur (v. Innerſt); das Inwendige, l'intérieur; le dedans; ‖ *adv.* à l'intérieur, intérieurement, en dedans (*syn.* im Innern).

Inwohnen (⌣-) *vn.* (av. haben) *propre m.* habiter à l'intérieur de qc.; *n'est employé qu'au fig.*: einer Sache –, avoir des connexions intimes avec qc., se lier étroitement à qc., être inhérent à qc., être inséparable de qc.; inwohnend, qui réside ou qui est contenu dans (qc.); qui se lie, qui est inhérent (à qc.), inséparable; qui forme l'essence ou la substance de qc.

*Inwohner (⌣-) *m.* habitant, *m.* (v. Einwohner).

Inzwiſchen (-⌣) 1° *adv. de temps*: dans l'intervalle, sur ces entrefaites, en attendant; 2° *conj.* en attendant, cependant; néanmoins.

†Jod (⌣) *n. g.* -s (12) (Chim.) iode, *m.* iodine, *f.* (corps simple métalloïde).

†*Jodblei (⌣-) *n.* (Chim.) iodure de plomb, *m.*

†*Jodeiſen (⌣-⌣) *n.* (Chim.) iodure de fer, *m.*

†*Jodhaltend (⌣-⌣) *adj.* qui contient de l'iode, iodé; ioduré.

†*Jodige Säure (⌣-⌣-⌣) *f.* (Chim.) acide iodeux, *m.*

†Jodine (⌣-⌣) *f.* v. Jod.

†*†Jodin-Waſſerſtoff-Kali, *n.* (Chim.) (iodure de potassium hydraté) hydriodate de potasse, *m.*

†*Jodinwaſſerſtoffſäure, *f.* (Chim.) acide hydriodique, *m.* (*syn.* Hydriodinſäure).

††Jodkalium (⌣-⌣-) *n.* iodure de potassium, *m.*

†*Jodmetalle (⌣-⌣-) *n. pl.* (Chim.) iodures (métalliques), *m. pl.*

†*Jodqueckſilber (⌣-⌣-) *n.* (Chim.) iodure de mercure, *m.*; einfach –, proto-iodure de mercure, *m.*; doppelt –, deuto-iodure de mercure, *m.*

†*Jodſäure (⌣-⌣) *f.* (Chim.) acide iodique, *m.* (*syn.* Oxyiodinſäure).

†*Jodſaure Salze, *n. pl.* (Chim.) iodates, *m. pl.*; iodſaure Salpeterſäure, – Schwefelſäure ꝛc., acide iodonitrique, iodosulfurique, etc., *m.*

†*†Jodſchwefelantimon, *n.* (Chim.) iodosulfure d'antimoine ou antimonique, *m.*

†*Jodſtärkemehl (⌣-⌣-) *n.* (Chim.) iodure ou iodide d'amidon, *m.*

††Jodtinctur (⌣-⌣-) *f.* (Pharm.) teinture d'iode, solution alcoolique d'iode, *f.*

†Jonisch (⌣-) *adj.* (Géogr., Gramm.) ionien; ionique.

†Ipecacuanha (-⌣-⌣-) *f.* (racine d') ipécacuanha, *f.* (*syn.* Brechwurzel).

†Iper (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) vpréau, *m.* (*syn.* ſchmalblätterige Ulme).

Irden (-⌣) *adj.* (*de* Erde) (qui est formé) de terre; -es Geſchirr, vaisselle de terre, (de la) poterie, *f.*

Irdiſch (-⌣) *adj.* (*de* Erde) 1° (Lang. bibl.) (qui est) formé de terre (*syn.* aus Erde bereitet); 2° *accept. usuelle*: qui appartient à la terre, qui vit sur la terre, terrestre; ‖ qui a rapport à la vie terrestre, aux souhaits terrestres, etc.; d'ici-bas, mondain, charnel, terrestre, passager, humain, mortel; ‖ das Irdiſche, *g.* -n, la nature terrestre; les choses terrestres, *f. pl.* la terre, la vanité (*ex.* d'un désir).

Irgend (-⌣) *adv.* (*compar.* Mitgend) quelque part, en quelque lieu, peut-être; par hasard; à peu près; – ein, quelque, aucun; – einer, – jemand, quelqu'un; – etwas, quelque chose; – wo, – wohin, quelque part, en quelque lieu; – woher, de quelque part, de quelque lieu.

†Iridium (-⌣-⌣) *n. g.* -s (12) (Chim.) iridium, *m.* (métal de la 5e section); -oxyd, *n.* oxide iridique, *m.*; -oxydul, *n.* oxide irideux, *m.*

†Iris (⌣-) *f.* (Mythol.) Iris, *f.*; *par extens.* 1° *poét.* iris, arc-en-ciel; 2° (Anat.) iris, *m.* (membrane circulaire de l'œil); 3° (Bot.) iris, *m.* (*syn.* Schwertlilie); ‖ (Pathol.) Entzündung der –, inflammation de l'iris, iritis, *f.*; Mangel der –, absence de l'iris, mydriase, *f.*; Spaltung der –, division, *f.* ou colobome de l'iris, *m.*; Verwachſung der – (mit den Nachbargebilden), adhérence de l'iris (aux parties voisines), synéchie (antérieure, postérieure), *f.*; Vorfall der –, procidence de l'iris, *f.*

*Irmenſäule (⌣-⌣-) *f.* (Antiq. Germ.) Irmensul, *m.* statue, idole d'Arminius, *f.* (divinité des anciens Saxons).

Ironie (--⌣) *f. pl.* -n (14, 18) [ironie, *f.*

†Ironiſch (-⌣-) *adj.* ironique; ‖ *adv.* ironiquement.

††Irrational (-⌣-⌣-) *adj.* (Math.) irrationnel.

††Irrationell (-⌣-⌣-) *adj.* (Méd.) irrationnel; ‖ *adv.* d'une manière irrationnelle.

Irr (⌣) Irre (⌣-) *adj. et adv.* qui va çà et là, sans but ou sans connaître les localités, qui dévie ou qui a dévié du bon chemin; errant, égaré, perdu, au hasard; – gehen, reiten, fahren, (*littér.* aller, etc., errant) s'égarer, s'être égaré ou trompé de chemin, faire fausse route, aller au hasard; errer (à pied, à cheval ou en voiture); *fam.* se fourvoyer; – ſein, s'être égaré; *fig.* être dans l'erreur, errer, se tromper; einen – führen, mener qn par de faux chemins, égarer, dérouter, désorienter qn, faire faire fausse route à qn; *fig.* induire qn en erreur, tromper qn; ‖ *fig.* qui a l'esprit captivé par des idées fausses, obscures ou embrouillées, qui erre, (qui est) dans l'erreur, qui se trompe, qui s'abuse; – werden, s'embrouiller, se désorienter, commencer à n'y plus voir clair; avoir des doutes; ne plus savoir à quoi s'en tenir (au Jemanden –, sur le compte de qn); *fam.* y perdre son latin, n'y concevoir rien; – machen, égarer, dérouter, désorienter; induire en erreur; ‖ qui perd le fil (d'un discours, etc.), qui se déconcerte; einen in der Rede – machen, déconcerter qn (qui parle), faire perdre à qn le fil de son discours, troubler qn; er läßt ſich nicht – machen, il ne se laisse pas déconcerter, il ne perd pas contenance ou son aplomb, il continue

sans se déconcerter, avec beaucoup d'aplomb; ‖ qui perd *ou* qui a perdu ses convictions, ses croyances, son assurance; sceptique; défiant; an ihrem – werden, commencer à croire qu'on s'est trompé sur le compte de qn, commencer à se défier de qn, se douter de qc. (par rapport à qn; v. *plus haut*); ich werde ganz – an ihm, sa conduite m'est inexplicable, est une énigme pour moi, je ne sais plus que penser de lui; ‖ dont la raison s'est égarée, qui a l'esprit dérangé, qui a perdu la raison, aliéné, fou (*syn.* Verrückt, Wahnſinnig, Geiſtesfrank; – im Kopfe ſein, (*littér.* être égaré dans la tête) avoir l'esprit tout bouleversé, avoir perdu la tête; – reden, divaguer, délirer, tenir des propos incohérents; *fam.* radoter, battre la campagne; ein Irrer, un aliéné, un fou.

Irre (ˊ–ˇ) *f. pl.* (*varem. empl.*) –n (44, 48) 1° état de ce qui s'est égaré, égarement, *m.*; erremens, *m. pl.*; in der – gehen, (*littér.* aller dans l'égarement) errer, aller au hasard; 2° *obsol. et poét.* (lieu où l'on s'égare facilement) labyrinthe, *m.*

Irre (ˊ–ˇ) *m. g.* –n, *pl.* –n (43, 48) aliéné, *m.* (v. Irr, *fin*).

Irren (ˊ–ˇ) *vn.* (av. haben) (*angl.* err, *lat.* errare; *de* Irr) (parcourir un espace sans but, sans direction) aller çà et là, aller à l'aventure, errer, vaguer, se promener (*syn.* Umherirren); der Ritter, chevalier errant; die Blicke, regards vagues, incertains; ein irrendes Leben führen, mener une vie errante *ou* vagabonde; ‖ *plus part.* (1° aller çà et là sans connaissance des localités *ou* pour chercher son chemin) aller au hasard *ou* à l'aventure, errer; 2° manquer son chemin, se tromper de chemin, s'égarer; ‖ *fig.* (s'écarter de la vérité sans le vouloir, avoir des idées fausses) se tromper, errer, être dans l'erreur; Sie –, vous vous trompez, vous êtes dans l'erreur; wenn ich nicht irre, si je ne me trompe, si je ne m'abuse, si je ne me fais illusion; ſich –, se tromper, s'abuser, se faire illusion (*syn.* Irren, *fig.*); ſich in etwas –, se tromper dans qc. (*ex.* in einer Wahl, dans un choix *ou* en choisissant qc.), à l'égard de qc. (*ex.* in einer Perſon, à l'égard d'une personne, in ihm, à son égard), de qc. (*ex.* in der Zeit, d'heure, de jour, de date, etc., *ou* commettre une erreur de date); Irren iſt menſchlich, (*littér.* errer est humain) tout mortel est sujet à faillir; ‖ *va.* einen –, 1° induire qn en erreur (*syn.* Irre führen); faire naître des scrupules dans l'âme de, ébranler la foi de qn, inspirer des doutes à qn (*syn.* Bedenklich, zweifelhaft machen); laßt euch's nicht –, ne vous en inquiétez *ou* embarrassez point, que votre foi reste inébranlable; ‖ *pop.* troubler, fâcher, choquer (v. Stören, Ärgern); ‖ das –, l'état d'une personne qui se trompe, *m.* l'erreur, *f.*

*Irrenhaus (ˊ–ˇ) *n.* maison des aliénés, *f.* établissement destiné au traitement des aliénés, *m.*; maison des fous, *f.* petites maisons, *f. pl.*

*Irrereden (ˊ–ˇ–) *n.* propos incohérents (qui annoncent un égarement d'esprit), délire, *m.* rêvasseries, *f. pl.*

*Irrfahrt (ˊ–) *f.* course vagabonde (*en voiture ou* en bateau), *f.*; die –en des Ulyſſes, les erreurs d'Ulysse, *f. pl.*

*Irrgang (ˊ–) *m.* 1° (action de marcher au hasard *ou* par de faux chemins) faux chemin, *m.*; 2° (chemin sur lequel on s'égare facilement) chemin trompeur; (Mythol., Archit.) labyrinthe, dédale, *m.*; (Anat.) (le) labyrinthe *ou* (l')oreille interne, *f.*; *fig.* 1° erreurs (*ex.* de l'esprit humain), *f. pl.*; 2° dédale (*ex.* d'intrigues), labyrinthe, *m.*

*Irrgarten (ˊ–ˇ) *m.* (*littér.* jardin dans lequel on se perd) labyrinthe, *m.*

*Irrgebäude (ˊ–ˇ–) *n.* (édifice dans lequel on s'égare) labyrinthe, *m.*

*Irrgeiſt (ˊ–) *m.* (esprit qui erre) 1° esprit mobile, vagabond, *m.*; imagination vagabonde, inquiète, chimérique, aventureuse, *m.*; 2° (esprit qui se trompe) hétérodoxe, hérétique, *m.* (*syn.* Irrgläubiger).

*Irrgewinde (ˊ–ˇ–) *n.* (ensemble de tours, de contours, de détours compliqués) labyrinthe; dédale, *m.*

*Irrglaube (ˊ–ˇ) *m.* –gläubigkeit, *f.* (croyance erronée) hétérodoxie, *f.*

*Irrgläubig (ˊ–ˇ–) *adj.* (qui a rapport à *ou* qui professe une croyance erronée) hétérodoxe, hérétique; ein –er, un hétérodoxe, un hérétique.

Irrig (ˊ–ˇ) *adj.* qui repose sur une erreur *ou* sur des erreurs (v. Irrthum), erroné, inexact, faux; ‖ *adv.* par erreur, par méprise; faussement (*syn.* Irrthümlich).

*Irrläufer (ˊ–ˇ–) *m.* (celui qui court à l'aventure) vagabond, aventurier, *m.*

*Irrlehen (ˊ–ˇ–) *n.* (*mot corrompu, de* Errlehen, Ehrlehen; *proprem.* fief donné avant sa vacance) expectative sur le premier fief vacant, *f.*

*Irrlehre (ˊ–ˇ–) *f.* doctrine erronée, hétérodoxe, hérétique, *f.*; faux dogme, *m.*; hérésie, *f.*

*Irrlehrer (ˊ–ˇ–) *m.* celui qui enseigne de fausses doctrines, auteur, docteur hétérodoxe, *m.*

*Irrlicht (ˊ–ˇ) *n.* 1° (lumière qui erre) (Météor.) feu follet, feu volage, (l')ardent; (Mar.) l'ardent, flambart, feu Saint-Elme, feu Saint-Nicolas, feu Saint-Hélène, *m.*; (Artif.) genouillère, *f.*; dauphin, *m.*; 2° lumière trompeuse, fausse lumière, *f.*

*Irrpfad (ˊ–) *m.* v. Irrweg.

*Irrrede (ˊ–ˇ–) *f.* propos extravagant, langage d'un aliéné, *m.* (*compar.* Irrereden).

*Irrſal (ˊ–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) 1° labyrinthe, *m.* (v. Irrgewinde); 2° erreur, *f.* (v. Irrthum).

*Irrſinn (ˊ–) *m.* (*littér.* sens égaré) égarement, dérangement d'esprit, *m.*; démence, *f.* (*compar.* Wahnſinn).

*Irrſtern (ˊ–) *m.* (*littér.* astre errant) 1° planète (*syn.* Wandelſtern); 2° comète, *f.*

Irrthum (ˊ–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Irrthümer (42, 20) 1° (faute commise sans intention *ou* par mégarde) inadvertance, méprise, erreur, *f.* – in der Rechnung, erreur de calcul; – in der Zeitrechnung, erreur dans la chronologie, erreur de date, *f.* anachronisme, *m.*; 2° idée f exacte *ou* erronée, erreur, ment, *m.*; illusion, *f.*; ein hen, commettre une erreu per (*ex.* de date); in einen len, tomber dans une e tromper, s'abuser, se faire einem ſeinen – benehmen, (à qn son erreur) tirer qn détruire l'illusion *ou* les il qn, détromper, désabuser *permanent* d'une person dans l'erreur) erreur(s), *f.* rements; préjugés, *m.* p bibl.) im – wandeln, vivre reur.

Irrthümlich (ˊ–ˇ–) *a* fondé sur une, qui est d'une erreur, erroné (*sy* ‖ *adv.* par erreur, par mé mégarde, par inadvertanc ment, contrairement à la hat – behauptet, daß ..., il s'e en affirmant que ...

Irrung (ˊ–) *f. pl.* –en (Irren) 1° état de qn qui s *m.* erreur(s), *f.* (*pl.*); 2° m reur, *f.* égarement, *m.* (1° *et* 2°); 3° mésintelligen ſulte d'une erreur), *f.* d différend, *m. fam.* brouil

*Irrwahn (ˊ–) *m.* Wahn) erreur grave *ou* *f.* préjugés (absurdes), *m.* stition, *f.*

*Irrweg (ˊ–) *m.* faux égarement; erreur, *f.*; auf Irrwege gerathen, s'ég

*Irrwiſch (ˊ–) *m.* v.

†Iſabell (–ˊ–) *m. g* –en (43, 49) (cheval cou belle, *m.*

†*Iſabellfarbe (– couleur isabelle, *f.*

†*Iſabellfarben, couleur) isabelle.

†*Iſatinſäure (– (Chim. org.) acide isatiq Indig).

†Iſolator (–ˊ–ˇ) *m.* –en (42, 49) (Phys.) corp (appareil) isolateur, *m.*

*Iſegrimm (ˊ–ˇ) *m.* –e (42, 47) (*de* Gifern *et d proprem.* courroux de l *poét.* maître loup, *m.* (v *fig.* grondeur, grogneur,

†Iſländiſch (ˊ–ˇ) lande; islandais; –es Mo d'Islande, *m.*; v. (iſländiſ ſeiſlechte.

†Iſoliren (–ˊ–ˇ) v das –, l'isolement, *m.*

Iſop (–ˊ) *m. g.* –(e)s Ὕσσωπος, *angl.* hyssop) h hyssopus (*genre* de plan labiées); officineller –, hys nal, *m.* (*syn.* Hyſop).

†Iſraelit (–ˊ–ˇ) *m* Juif, *m.*; –in, *f.* Israélite, †Iſraelitiſch (–ˊ–ˇ– raélite; des Israélites, jud breu.

Iſſeſt (ˊ–) *prés. de l'in du v.* Eſſen.

Iſſet (ˊ–) *prés. de l'in du v.* Eſſen.

†Iſthmiſch (ˊ–) *adj* grecq.) isthmique, isthmi

†Iſthmus (ˊ–) *m.* i (*syn.* Landenge).

Iß (–) 2e *pers. de l'imp*

(–) *prés. de l'ind. 3e pers. du*
n.
g (⏑–) *adj. obsol.* v. Jetzig.
(⏑–) *adv. obsol.* v. Jetzt.

J (j)

ob, *n.* J, *m.* (*dixième lettre phabet et septième des con-*

–) *adv.* (*angl.* yes) 1° *marque* ation, *consentement, adhé-* oui ; si, si fait ; –wohl, oui, oute ; o ja, oh ! oui, si fait ; e ja, je dis oui, je dis que agen, dire oui, consentir (à ad –, le oui, le consentement, sion, la promesse ; 2° *sert à r plus de force à l'expres-* à coup sûr ; sans faute ; fom- Sie –, venez sans faute, ne ez pas au rendez-vous, etc., pte sur vous ; sagen Sie es – ne le dites à personne, je vous e; gardez-vous bien d'en par- compte sur votre discrétion ; ffen ja, daß ꝛc., vous savez bien c.; sollte ihm – noch etwas feh- tant est que qc. lui manque ; re toute attente il manquait ; er wußte es –, il le savait ce- nt; .. puisqu'il le savait; das icht schwer, ce n'est pourtant fficile ; ich habe Sie – lange gesehen, d'où vient que je ne i pas vu depuis si longtemps ? us savez vous-même qu'il y a mps que je ne vous ai vu ; – mème ; – selbſt, même ; er , ja, er dankte ihm, il lui par- , et même il le remercia.
ibruder (⏑–⏑) *m. pop.* (*litt.* ère-oui) v. Jaherr.
ḫ (–) *adv. obsol. et prov.* v.

ht (⏑) *f. pl.* –en (14, 19) *Jacht- –) *n.* (*holl. et angl.* yacht, iacht ; *compar.* Jach, Jagen) m. (*syn.* Rennſchiff).
chen (⏑–) *n. g.* –s (12, 16) *de* Jacke) jaquette, (petite) ca- , *f.*; corset, *m.*
e (⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd. angl.* jacket, *ital.* giacco ; r. *le lat. du moy. âge* iacca) t. surtout, *m.* ; casaque, cotte s, *f.*; *accept. usuelle* veste, le, *f.*; gilet (*ex.* de flanelle) ; in, *m.* (*compar.* Jäckchen, s, Leibchen).
cobi (–⏑–) *m. g.* –s (12) v. tag.
cobiner (––⏑) *m. g.* –s) (Hist. de la Révol. Franç.) n, *m.*; –klub, *m.* club des Ja- , *m.* (les) Jacobins, *m. pl.*
cobiniſch (––⏑–) *adj.* jaco-

cobit (–⏑⏑) *m. g.* –en, *pl.* , 19) Jacobite, *m.* (v. Jacobs-

Jacobsbaldgreis, *n.* Ja- me, *f.* –kraut, *n.* jacobée, de St.-Jacques. *f.* seneçon de ques, *m.* senecio Jacobea , *genre* senecio, *fam.* corym-).
acobsbrüder (⏑––⏑) *m. pl.* os pélerins de St.-Jacques, tes, *m. pl.*
acobskraut (⏑––) *n.* v. Ja- bgreis.

†*Jacobsmuſchel (⏑––⏑) *f.* coquille de St.-Jacques, *f.* (mollusque, *genre* pecten ; v. Kammmuſchel).
†*Jacobsſtab, *m.* 1° bâton des pélerins de St.-Jacques, *m.*; 2° (Mar.) bâton de Jacob, *m.*; arbalestrille, *f.* (v. Höhenmeſſer).
†*Jacobsſtraße (⏑––⏑) *f.* (Astron.) (*littér.* route de St.-Jacques) *syn.* Milchſtraße.
†*Jacobstag (⏑––) *m.* (jour de) la St.-Jacques, *f.*
Jagd (–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Jagen) 1° action de chasser, etc., chasse, poursuite, *f.* ; – machen, donner la chasse (auf ein Schiff, à un navire), poursuivre, chasser ; *plus part.* (poursuite de bêtes) chasse ; vénerie, *f.*; die hohe –, la chasse à la grande bête, la chasse du cerf et du sanglier ; die niedere –, la chasse du loup, du renard, du lièvre, etc. ; 2° art de chasser (avec des chiens courants), *m.* vénerie, *f.*; die – erlernen, apprendre la vénerie; die – verſtehen, entendre (bien) la vénerie, être bon chasseur; 3° droit de chasser (sur tel *ou* tel domaine), *m.*; chasse, *f.*; die – haben, avoir droit de chasse ; 4° (partie d'une terre qui est réservée pour la) chasse ; 5° (bêtes qui forment l'objet de la) chasse, *f.*; gibier, *m.*; 6° (train, équipage de) chasse ; *par extens.* troupe bruyante, *f.*; (Trad. pop.) die wilde –, l'armée démoniaque, la bande infernale, *f.*; ‖ corps de chasseurs, corps franc, *m.*; légion infernale, *f.*; 7° *pop.* vacarme, tumulte, *m.*
Jagdamt (⏑–) *n.* 1° charge d'un officier de la vénerie, *f.*; 2° département de la chasse, des chasses *ou* de la vénerie, *m.*
Jagdbar (⏑–) *adj.* qui peut être chassé *ou* couru, courable.
Jagdbarkeit (⏑––) *f.* 1° qualité d'une bête courable, *f.* ; 2° droit de chasse, *m.* (*syn.* Jagdgerechtigkeit).
*Jagdbediente (⏑–⏑) *m.* officier de la vénerie *ou* de chasse, *f.*
*Jagdbezirk, *m.* (district où l'on a le droit de) chasse, enclave, enceinte, *f.*; domaine, *m.*
*Jagdflinte (⏑–) *f.* fusil de chasse, *m.*
*Jagdfolge (⏑–) *f.* (Féod.) obligation de suivre le seigneur à la chasse, *f.*; droit de suite *ou* de poursuite, *m.*
*Jagdfrevel (⏑–) *m.* délit de chasse, *m.* [chasse, *f.*
*Jagdfrohne, *f.* corvée de
*Jagdgehäge (⏑–⏑) *n.* terrain réservé pour la chasse, *m.*; varenne, *f.*
*Jagdgerecht (⏑–) *adj.* habile, versé dans la vénerie *ou* dans la chasse ; qui entend bien la vénerie ; qui est bon chasseur *ou* veneur; ‖ (qui est) conforme aux règles de la vénerie ; –er Ausdruck, terme (technique) de chasse *ou* de vénerie.
*Jagdgerechtigkeit, *f.* droit de chasse, *m.* [chasse, *m.*
*Jagdgeſchrei (⏑–⏑) *n.* cri de
*Jagdgöttin (⏑––) *f.* (Mythol.) déesse de la chasse *ou* des chasseurs, Diane, *f.*
*Jagdgrenze (⏑––) *f.* limite d'une chasse, *f.*
*Jagdhaus (⏑–) *n.* 1° maison de chasse ; 2° muette, *f.*
*Jagdhorn (⏑–) *n.* cor de chasse, *m.*
*Jagdhund (⏑–) *m.* chien de chasse, chien courant, *m.* ; Jagdhündin, *f.* chienne de chasse, lice, *f.*
*Jagdjunker (⏑––⏑) *m.* gentilhomme, page de la chasse, des chasses *ou* de la vénerie, *m.*
*Jagdkleid (⏑–) *n.* habit de chasse *ou* de chasseur, *m.*
*Jagdkundig (⏑––⏑) *adj.* v. Jagdgerecht.
*Jagdlehen (⏑––⏑) *n.* droit de chasse donné en fief, *m.*
*Jagdliebhaber (⏑–––⏑) *m.* amateur de la chasse ; leidenſchaftlicher –, chasseur passionné, *m.*
*Jagdluſt, *f.* agréments, *m. pl. ou* divertissement de la chasse, *m.*
†*Jagdpartie (––⏑) *f.* partie de chasse, *f.* [chasse, *m.*
*Jagdpferd (⏑–) *n.* cheval de
*Jagdpoſten (⏑––⏑) *m.* signal (de chasse), coup de cornet, *m.*
*Jagdrecht (⏑–) *n.* 1° droit de (la) chasse, *m.* ; 2° règlements de chasse, *m. pl.*
*Jagdrechtlich (⏑––⏑) *adj.* 1° qui a rapport aux règlements de chasse; réglementaire ; 2° qui est conforme aux règlements de chasse *ou* au droit de chasser ; qui est autorisé *ou* défendu par les règlements de chasse.
*†Jagdregal (––⏑) *n.* régale des chasses, *f.*
*Jagdreiter, *m* (*littér.* cavalier de chasse, chasseur à cheval) piqueur, *m.* [hâge.
*†Jagdrevier, *n.* v. Jagdgebiet.
*Jagdrohr (⏑–) *n.* v. Jagdflinte.
*Jagdruf (⏑–) *m.* v. Jagdgeſchrei.
*Jagdſache, *f.* affaire de chasse, *f.*
*Jagdſchiff (⏑–) *n.* v. Jacht.
*Jagdſchloß (⏑–) *n.* château de chasse, *m.* [vouge, *f.*
*Jagdſpieß (⏑–) *m.* épieu, *m.*
*Jagdſtück (⏑–) *n.* 1° (Peint.) (tableau qui représente une) chasse, *f.*; 2° (Mus.) morceau de chasse *ou* composé pour le cor de chasse ; air de chasse, *m.*; chasse, *f.*; 3° (Mar.) pièce de chasse, chasse de proue, *f.*; canon placé sur la proue, *m.*
*Jagdtaſche (⏑––⏑) *f.* (*littér.* poche de chasse) gibecière ; carnassière, *f.* [chasse), *f. pl.*
*Jagdtücher, *n. pl.* toiles (de
*Jagduhr (⏑–) *f.* montre de chasse, *f.*
*Jagdwagen, *m.* (voiture de chasse) calèche (légère), *f.*
*Jagdweſen (⏑––⏑) *n.* tout ce qui concerne la chasse, *m.*; vénerie, *f.* [chasse, *f.*
*Jagdzeit (⏑–) *f.* saison de la
*Jagdzeug (⏑–) *n.* équipage de chasse, *m.*
*Jagdzug (⏑–) *m.* train de chasse, *m.*; voiture de chasse (à quatre chevaux de long attelage), *f.*
Jagen (⏑) (*suéd.* jaga ; *de* Jach, Jäh ; *compar. le grec ἄγειν, et le lat.* agere) *vn.* 1° (av. haben) se déplacer rapidement, courir, galoper ; mener les chevaux *ou* la voiture au galop ; der Kutſcher hat ſo gejagt, daß die Pferde geſtürzt ſind, le cocher a mené les chevaux avec une telle rapidité *ou* a tellement surmené les chevaux, qu'ils se sont abattus ; *improprem.* im Leſen, Singen ꝛc. –, lire, chanter avec précipitation, précipiter la lecture, le chant, etc. ; ſein Blut jagt durch die Adern, son sang se précipite par les artères, parcourt les artères

avec une extrême rapidité; il a le pouls précipité *ou* fréquent; 2° (av. sein) courir dans telle ou telle direction; fort–, partir précipitamment, au galop, à bride abattue, ventre à terre; ‖ *va.* 1° faire courir, donner la chasse à, chasser; poursuivre; den Feind in die Flucht –, (*littér.* chasser) mettre l'ennemi en fuite *ou* en déroute, battre l'ennemi, forcer l'ennemi à battre en retraite; 2° expulser, faire déguerpir, chasser; mettre à la porte; 3° (imprimer un mouvement rapide à qc.) einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps de qn (v. Durchjagen); einem eine Kugel durch den Kopf –, envoyer, loger une balle dans la tête de qn, brûler la cervelle à qn; *pop.* sein Vermögen durch die Gurgel –, (*littér.* faire passer sa fortune par le gosier) manger sa fortune; der Wind jagt den Staub in die Luft, le vent chasse, pousse, emporte la poussière en l'air *ou* soulève des tourbillons de poussière; das Pulver jagt die Kugel aus dem Lauf, la poudre chasse *ou* lance la balle hors du canon, fait sortir la balle avec force; 4° *plus particul.* (poursuivre des bêtes pour les prendre *ou* pour les tuer) chasser; donner la chasse à; courir; mit (Hülfe von) Hunden, (chasser à l'aide de chiens) chasser avec le chien couchant; chasser aux chiens courants (v. Hetzen); mit der Flinte –, chasser au fusil; ‖ *obsol.* chasser (*ex.* nach Hühnern, aux perdrix; im Walde, dans la forêt); dieser Hund jagt wider den Wind, ce chien chasse contre le vent *ou* de haut vent; gern –, (*littér.* chasser volontiers) aimer la chasse; hier ist gut –, il fait bon chasser ici; hier wird viel gejagt, on chasse beaucoup ici, ce pays est souvent fréquenté par les chasseurs; ‖ das Jagen, 1° l'action de galoper, etc., la course précipitée; la précipitation; 2° l'action de chasser, la chasse (v. Jagd).

Jäger (⌣) *m. g.* -ß (12, 16) celui qui fait métier de la chasse, chasseur, veneur, *m.*; *par extens.* celui qui chasse actuellement *ou* qui aime la chasse, chasseur; amateur de la chasse; ‖ (Mar.) chasseur (de harengs, de baleine, etc.), flibot, *m.*

•Jägerburſch (⌣⌣–) *m.* garçon chasseur, *m.*

Jägerei (–⌣⌣) *f.* 1° (art du chasseur) vénerie, chasse, *f.* (*syn.* Weidwerk, Jagd); 2° (métier du chasseur) chasse, *f.*; 3° (corps des officiers qui sont attachés au service de la chasse d'un district, etc.) équipage de chasse *ou* de vénerie, *m.*; venerie, *f.*; 4° maison d'un chasseur; (hôtel de la) vénerie, *f.* [neau, *m.*; toiles, *f. pl.*

•Jägergarn, *n* rets, filet, pan-

•Jägerhaus (⌣⌣–) *n.* v. Jägerei, 4°.

•Jägerhof, *m.* (*littér.* cour de chasseur) v. Jägerei, 4°.

•Jägerhorn (⌣⌣–) *n.* cor de chasse; cornet de chasse, *m.*

Jägerin (⌣⌣) *f.* (*fem. de* Jäger) chasseuse; (Poét.) chasseresse; femme d'un chasseur *ou* d'un veneur, *f.*

Jägeriſch (⌣⌣) *adj.* v. Jägermäßig.

•Jägerkunſt, *f.* art, secret de chasseur, *m.* (v. Jägerei, 1°).

•Jägermäßig (⌣⌣–) *adj.* conforme à l'usage des chasseurs, à la façon des chasseurs, comme un chasseur; ‖ *adv.* en chasseur.

•Jägermeiſter (⌣⌣–) *m.* maître de la vénerie, veneur; Ober–, grand veneur, *m.*; (– bei der Weidjagd), louvetier, *m.*

•Jägerrecht (⌣⌣–) *n.* 1° droit, privilège du chasseur, *m.*; 2° droits de chasseur (récompense pour chaque pièce de gibier qu'il tue), *m. pl.*; 3° coups de plat de couteau de chasse, *m. pl.*; amende (pour avoir péché contre le langage de chasse), *f.*; 4° menus droits, *m. pl.*; (– der Hunde) curée; ouaille, *f.*

•Jägerſprache (⌣⌣–) *f.* langage, *m.* termes de chasseur, termes de chasse, *m. pl.*

•Jägertaſche (⌣⌣–) *f.* gibecière, *f.* (v. Jagdtasche).

•Jägerzeug (⌣⌣–) *n.* appareil, équipage de chasseur *ou* de chasse, *m.*; das einfache–, le simple équipage de chasseur, le porte-cornet et le couteau de chasse avec la ceinture, *m.*

Jäh (⌣) *adj.* (*autref.* Jähe, Gach, Jach) 1° qui se meut avec une extrême vitesse, précipité, rapide, prompt, brusque, soudain, subit; *fig.* vif, chaud, prompt, irréfléchi, écervelé; 2° qui naît tout d'un coup, qui arrive brusquement, soudain, subit, brusque, prompt, précipité; foudroyant; –er Schrecken, terreur subite, panique; –e Hitze, chaleur subite, élévation brusque de température; (Méd.) chaleur volante, *f.*; accès de chaleur, *m.*; bouffée(s) de chaleur, *f.* (*pl.*); –er Sturmwind, (tempête subite, tourbillon de vent (impétueux), *m.*; bourrasque; (Mar.) rafale; –er Tod, mort subite; 3° (qui forme une pente abrupte, dont le versant se rapproche de la perpendiculaire) escarpé, rapide, abrupte; *triv.* raide, rude à la descente; –er Abhang, pente rapide, escarpée, abrupte, *f.*; escarpement, *m.*; –es Ufer, rivage escarpé, *m.*; falaise, *f.*; ‖ *adv.* 1° précipitamment, rapidement (v. Rasch); 2° vivement, promptement, brusquement; 3° promptement; brusquement, tout à coup, soudain (v. Plötzlich); 4° brusquement, en escarpement, en falaise.

Jähe (⌣) *f.* 1° qualité de ce qui est rapide, etc. (v. Jäh); promptitude; vivacité; brusquerie, *f.* (v. Hast, Heftigkeit, Plötzlichkeit); *plus part.* rapidité (d'une descente *ou* d'une pente), *f.* (*syn.* Abschüssigkeit, Steilheit); 2° pente rapide *ou* escarpée, *f.*; escarpement, *m.*

•Jaherr (⌣–) *m. fam. iron.* (homme qui dit toujours oui, qui consent à tout) homme qui opine du bonnet; idémiste, *m.*

Jählings (⌣) *adv.* brusquement (v. Jäh, *adv.* 3° *et* 4°).

Jahr (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* year; *compar. l'anc. subst.* Ar, récolte, *le grec* ὥρα *et le lat.* æra) durée de la révolution d'une planète *ou* d'une comète autour du soleil, année, *f.*; *plus particulièrement* durée de la révolution de la terre autour du soleil, année (solaire), *f.*; an, *m.* (*syn.* Sennenjahr); burgerliches *ou* gemeines –, année civile *ou* commune, *f.* (durée de 12 mois *ou* de 365 jours); aftronomiſches –, année astronomique, *f.* (durée de 365 jours, 5 heures, 49 minutes); Sonnen–, année solaire, année tropique (v. *ci-dessus*); Mond–, année lunaire, *f.* (espace de 12 *ou* de 13 mois lunaires); Stern–, année sidérale, *f.* (temps que la terre emploie pour revenir à la même étoile *ou* au même point de son orbite, durée de 365 jours, 6 heures, 9 minutes et 11 secondes et demie); Schalt–, année bissextile, *f.* (année de 366 jours); Neu–, (jour de) nouvelle année, jour de l'an, premier du mois de janvier, *m.*; bis zu Neu–, jusqu'au renouvellement de l'année, jusqu'au *ou* pour le jour de l'an; zu Ende des –s, à *ou* vers la fin de l'année; ‖ (année par rapport à la température, aux affaires, aux payements, etc.) année, *f.*; fruchtbare –, année humide; ein – (Miethe ꝛc.) voraus bezahlen, payer d'avance une année de son loyer, *ou* son loyer pour un an; ‖ (espace de 365 jours à partir d'une époque quelconque) durée d'un an, *f.*; an, *m.*; année, *f.*; Prüf–, année d'épreuve, *f.*; Trauer–, année de deuil, *ou* de mon, de son deuil, *f.*; Dienſt–, an de service, *m.*; er zählt zwanzig –e, er iſt ſeit zwanzig –en in Dienſt, il compte, il a vingt ans de service; heute über'ß –, dans un an d'ici (v. Über); vor einem halben –e, il y a six mois (v. Vor *et* Halb); – und Tag, *a*) (Jurispr.) an et jour, *m.*; l'année révolue et un jour par delà; (Droit Sax.) espace d'un an et de quatre semaines, de six semaines et de trois jours, *ou* de onze semaines, *m.*; *b*) long espace de temps, laps de temps plus ou moins considérable, *m.*; über – und Tag, après des années; es iſt ſchon – und Tag, ſeit..., il y a déjà fort longtemps, que... (*ex.* je ne l'ai vu), depuis plus d'un an; nach Ablauf eines –s, après un an révolu, au bout d'un an *ou* de l'an, l'an étant expiré; ‖ (espace d'un an à compter du jour de la naissance) an, *m.*; er iſt dreißig – alt, (*littér.* il est âgé de trente ans) il a trente ans; er geht ins dreißigſte –, il a près de trente ans, il a vingt-neuf ans révolus, il approche de la 30e année (*compar.* Gehen *et* In); ‖ –e, *pl. a*) âge, *m.*; ans, *m. pl.*; années, *f. pl.*; ein Mann in ſeinen beſten –en, un homme (*littér.* dans ses meilleurs ans) à la fleur de l'âge; hoch bei –en ſein, (*littér.* être haut près des ans) être d'un âge fort avancé, être fort âgé; ein Mann von meinen –en, un homme (*littér.* de mes ans) de mon âge; das wird ſich mit den –en geben, ceci se trouvera, se passera, se dissipera avec le progrès de l'âge, *ou* au fur et à mesure que vous avancerez en âge; *prov.* der Verſtand kommt nicht vor *ou* kommt mit den –en, (la raison n'arrive pas avant, *ou* vient avec l'âge) avec l'âge on devient sage; *b*) (années d') apprentissage, temps, *m.*; ſeine –e bei Jemand ſtehen, faire son apprentissage *ou* son temps chez qn; *c*) couches ligneuses, zones (qui se forment successivement autour de la moelle, et qui marquent le nombre des années), *f. pl.*; ‖ *en compos.* de l'année; d'années; annuel.

•Jahrbuch (⌣–) *n.* (livre qui rapporte les événements année par année) chronique, *f.*; Jahrbücher, *pl.* annales (*ex.* de physiologie), *f. pl.*; fastes, *m. pl.*

•Jahresfeier (⌣⌣⌣–) *f.* -feſt, *n.* 1° célébration (*littér.* de l'année) du renouvellement de l'année, *f.* (v. Neujahrsfeſt); 2° célébration annuelle (d'un événement), *f.*; anniversaire, *m.*

Jahresfolge (⏑ – –) *f.* suite *ou* cession des années, *f.*; ordre chronologique, *m.*

Jahresfrist (⏑ – –) *f.* délai, terme, espace d'un an, *m.*; in –, dans l'espace, au bout d'un an, après un révolu.

Jahresringe (⏑ – – ⏑) *m. pl.* (*t.*) cercles annuels, *m. pl.*; couches, zones ligneuses; couches corticales, *f. pl.* (v. Jahr, *fin*).

Jahrfünf (⏑ –) *n.* espace de cinq ans, quinquennium, lustre, *m.*

Jahrgang (⏑ –) *m.* cours de l'année, *m.* 1° année (par rapport à la température); 2° (collection des numéros d'un journal, etc., qui ont paru dans le cours d'une) année, *f.*; (Vign.) cru, *m.*

Jahrgedächtniß, *n.* commémoration annuelle, *f.*; anniversaire, *m.*

Jahrgehalt (⏑ ⏑ –) *m.* salaire annuel, *m.* gages, appointements, honoraires annuels, *m. pl.*

Jahrgeld (⏑ –) *n.* (*littér.* argent pour l'année) pension, *f.* traitement, *m.* appointements (annuels), *m. pl.*

Jahrgewächs (⏑ – ⏑) *n.* produit, fruit, cru de l'année, *m.*; (Bot.) plante annuelle, *f.*

Jahrhundert (– ⏑ –) *n.* espace de cent ans, siècle, *m.*

Jährig (⏑ –) *adj.* (*de* Jahr) 1° qui a la durée *ou* l'âge) d'un an, (Bot.) annuel, (*ou* de tel nombre) d'années; 2° qui a été fait *ou* qui est passé il y a un an; 3° (qui a eu dans le cours) de telle ou telle année; bies–, de cette année, de l'année courante (*est usité surtout en composition*).

Jährlich (⏑ –) *adj.* (qui n'arrive qu'une fois dans l'année *ou* par an; qui se renouvelle tous les ans) annuel; ‖ *adv.* annuellement, par an, tous les ans.

Jährling (⏑ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) agneau d'un an; poulain d'un an, *m.*

Jahrlohn (⏑ –) *m.* gages annuels, *m. pl.*; *fam.* tant par an, *m.*

Jahrmarkt (⏑ –) *m.* foire (annuelle), *f.*

Jahrpacht (⏑ –) *f.* bail pour (la durée d') un an, *ou* (d') un certain nombre d'années, bail annuel; bail temporaire *ou* emphytéotique, *m.* emphytéose, *f.*

Jahrpächter (⏑ – ⏑) *m.* emphytéote, *m.*

Jahrrechnung (⏑ – ⏑) *f.* 1° (Financ.) compte annuel, *m.*; 2° (Chronol.) manière de compter les années, *f.* système chronologique, *m.*; ‖ (point fixe d'où l'on commence à compter les années) ère, *f.*

Jahrring (⏑ –) *m.* (Bot.) (*littér.* anneau, cercle annuel) couche ligneuse, *f.* (v. Jahr, *fin*).

Jahrstag (⏑ –) *m.* (jour) anniversaire, *m.*

Jahr(e)sviertel (⏑ – – ⏑) *n.* (quart de l'année) trimestre, *m.* *syn.* Vierteljahr).

Jahr(e)swechsel (⏑ – – ⏑) *m.* renouvellement de l'année, *m.* nouvelle année, *f.*

Jahrszeit (⏑ –) *m.* (temps de l'année) saison, *f.*

Jahrtausend (– ⏑ –) *n.* espace de mille ans, *m.* dix siècles, *m. pl.* Millénaire, *m.*

Jahrweise (⏑ – ⏑) *adj.* annuellement, par an.

Jahrwuchs (⏑ –) *m.* (ce qui a crû, ce qui s'est formé dans l'espace d'un an) (Vign.) cru; (Bot.) jet, *m.*; couche (ligneuse) annuelle, *f.* (v. Jahr, *fin*).

Jahrzahl (⏑ –) *f.* (nombre, chiffre d'une) année, *f.* an, *m.*; date, *f.*; (Chronol.) ère, *f.*; (auf Münzen) millésime, *m.*; ein Buch ohne –, un livre sans indication de l'année, sans date; die christliche –, l'ère chrétienne; die mohamedanische –, l'ère des Mahométans, l'hégire, *f.*

Jahrzehen(t) (⏑ – ⏑) *n.* espace de dix ans, *m. fam.* dizaine d'années, *f.*

Jähzorn (⏑ –) *m.* 1° colère qui éclate subitement, fougue, *f.* violent accès de colère, *m.*; 2° habitude de s'emporter, humeur irascible, *f.* emportement, *m.*

Jähzornig (⏑ – ⏑) *adj.* enclin à la colère, irascible, emporté, fougueux.

† **Jakob** (⏑ ⏑) *m.* v. Jacob.

† **Jalappe** (– ⏑ ⏑) *f.* (liseron) jalap, *m.* (v. Jalappenwinde); weiße –, (jalap blanc) liseron méchoacan, *m.* (*syn.* Berg-Mechoacanna); –winde, *f.* (liseron) jalap, *m.* convolvulus jalappa (plante, *genre* convolvulus; v. Winde); –wurzel, *f.* racine de jalap, *f.*; weiße –wurzel, racine de liseron méchoacan, *f.*

† **Jalappenharz** (– ⏑ – ⏑) *n.* (Mat. méd.) résine de jalap, *f.*

† **Jalouſie** (– – ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*prononc. franç.*) 1° jalousie, *f.* (v. Eiferſucht); 2° persienne, *f.*

† **Jamaicin** (– – ⏑ –) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) jamaïcine, *f.* (base salifiable, qu'on retire de l'écorce de la geoffroya jamaïcensis).

† **Jambe** (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) (Poés.) iambe, *m.*

Jammer (⏑ –) *m. g.* –s (12) (*sued.* jæmmer, *dan.* jammer; *compar.* Wimmern, *le lat.* gemere *et le franç.* gémir) plaintes douloureuses, *f. pl.* gémissements, *m. pl.* lamentations, douleurs, *f. pl.* cri de douleur, de désespoir, *m.*; *par extens.* 1° (cause de lamentations) douleur extrême, misère profonde, *f.* souffrances inouïes, *f. pl.* détresse, calamité, *f.* désespoir, *m.*; ich kann den – nicht ſehen, je ne puis voir cette douleur, il m'est impossible d'assister (plus longtemps) à ce spectacle, il me déchire, me navre le cœur; es iſt –und Schade, (*littér.* c'est misère et dommage) c'est une désolation, il fait pitié de voir...; 2° profonde compassion, pitié, *f.*; es iſt ein –zu ſehen, c'est pitié, c'est désolant de voir, ce tableau fait saigner le cœur.

Jammergeſchrei (⏑ – – ⏑) *n.* cris lamentables, cris de douleur, de détresse, de désespoir, *m. pl.*

Jammerleben, *n.* vie misérable, misère, *f.*

Jämmerlich (⏑ – – ⏑) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à la détresse) misérable; lamentable, pitoyable, déplorable, tragique; triste; déchirant; ‖ *iron.* misérable, pitoyable, triste, qui fait pitié; ‖ *adv.* misérablement; d'une manière pitoyable, à faire pitié; – ſchreien, crier lamentablement, jeter les hauts cris; *iron.* er ſingt –, il chante à faire pitié; il écorche les oreilles.

Jämmerlichkeit (⏑ – – ⏑) *f.* état, aspect pitoyable, *m.*; *iron.* misère; lâcheté, bassesse, infamie, *f.*

Jammern (⏑ –) *vn.* (av. haben) se plaindre, gémir, se lamenter, pleurer; *iron. fam.* pleurnicher; über etwas –, se lamenter sur qc., se plaindre de qc., pleurer, déplorer qc., gémir de qc.; ‖ *va.* inspirer de la compassion (à qn), faire pitié (à qn); es jammert mich, il me fait pitié, je partage sa douleur, son malheur me fait de la peine, me désole, je déplore son malheur; ‖ *v. unip.* es jammert mich (ihn zu..., *ou* daß...) je suis désolé (de le..., de ce que...); es jammert einen, il fait mal au cœur, on ne peut voir sans douleur; das –, les lamentations, les plaintes, *f. pl.* les gémissements, *m. pl.*

Jammertag (⏑ – –) *m.* jour de peines, d'afflictions, de douleurs, de misère, jour douloureux, misérable, lamentable, néfaste, *m.*

Jammerthal (⏑ – –) *n.* vallée de misère *ou* de larmes, *f.* (ce) monde, *m.*

Jammervoll (⏑ – –) *adj.* plein de douleurs, de misère, abreuvé d'amertume, misérable, pitoyable, déplorable, calamiteux, néfaste, *m.*; ‖ *adv.* misérablement (v. Jämmerlich).

Jan (⏑) *m. g.* –(e)s (12) 1° (Jeu de Trictrac) jan, *m*; 2° – Hagel, *m.* populace, *f.* (v. Hagel).

† **Janitſchar** (– ⏑ ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) janissaire, *m.*

Jänner (⏑ –) **Januar** (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s (12) (*lat.* januarius) (mois de) janvier, *m.* (premier mois de l'année); der erſte –, le premier (du mois de) janvier, le jour de l'an; im –, au mois de janvier, en janvier; (Astron.) –ſchein, *m.* (la) nouvelle lune de janvier.

† **Janſeniſt** (– ⏑ ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) partisan de la doctrine de Jansénius (sur la grâce et la prédestination) *ou* du jansénisme, janséniste, *m.*

† **Japaniſch** (– ⏑ –) *adj.* du Japon (v. Japan, Dict. géogr.), japonais; –e Sprache, langue japonaise; –e Erde, terre du Japon, *f.* cachou, *m.* (v. Erde).

† **Jasmin** (– ⏑) *m. g.* –(e)s (12) jasmin, *m.* jasminum (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); arabiſcher –, jasmin des Arabes, *m.* jasminum *ou* nyctanthes sambac; officineller –, gemeiner –, jasmin officinal, *m.*; großblühender –, jasmin grandiflore, *m.*

† **Jasmineen** (– ⏑ – –) *f. pl.* jasminées, *f. pl.* jasmins, *m. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolles hypogynes).

† **Jasmintaube** (– ⏑ – –) *f.* berceau de jasmin, *m.*

† **Jasminöl** (– ⏑ –) *n.* (Chim. org.) huile essentielle *ou* volatile de jasmin, essence de jasmin, *f.*

† **Jaſpis** (⏑ –) *m.* jaspe, *m.* lapis jaspidis (genre de minéraux formés de terres siliceuse et alumineuse, de potasse et d'oxide ferrique).

† † **Jaſpisachat**, *m.* jaspe agate, *m.* agate jaspe, *f.* (variété de l'agate).

† **Jaſpisartig**, –farbig (⏑ – – ⏑) *adj.* qui a l'aspect *ou* la couleur du jaspe, jaspé; jaspoïde; – anſtreichen, bigarrer en imitant le jaspe, jasper.

† **Jaſpishaltig** (⏑ – – ⏑) adj.

(Minér.) qui contient du jaspe, jaspique.

‡ • Jatrophaſäure (-⏑-⏑) *f.* (Chim. org.) acide jatrophique *ou* crotonique, *m.*

Jauche, Gauche (⏑) *f. pl.* -n (18, 18) liquide trouble *ou* fétide; jus de fumier; contenu d'un cloaque, *m.*; (Pathol.) sanie purulente, *f.* liquide sanieux, pus vicié, diffluent, fétide, *m.*

Jauert (⏑) *m.* juchart, *m.* (v. Juchart).

Jauchzen (⏑) *vn.* (av. haben, *de l'interj.* Jauch, Juch); *compar. le grec ἰάχω*) pousser des cris de joie *ou* d'allégresse; saluer (qn *ou* qc.) par des acclamations, se récrier de joie; ‖ das –, les cris de joie, *m. pl.*; la publication (*compar.* Jubeln).

Jauner (⏑) *m.* escroc, *m.* (v. Gauner).

• Jawort (⏑-) *n.* (parole affirmative) consentement, *m.* promesse, *f.*

Je (⏑) 1° *particule fam.* eh bien! soit! (v. Gi); 2° *interj.* de Jeſus) *pop.* Seigneur! m !

Je (⏑) (*compar. le adv. de temps : a*) (e temps que ce soit, à une quelconque) jamais; wer h gehört? (*littér.* qui a jamais entendu cela) avez-vous jamais *ou* a-t-on jamais entendu pareille chose? mehr als ich – gewünſcht hätte, plus que je n'eusse jamais désiré, au delà de tout ce que j'ai désiré, je n'en ai jamais autant désiré; – zuweilen, quelquefois, parfois; ‖ *s'emploie dans le sens de* Irgend : – welcher, qui que ce soit (*compar.* Jemand, Jemals); *b*) en tout temps, en toute circonstance, toujours (*syn.* Immer, Jedesmal); – und –, de tout temps, constamment; éternellement; von – her, de tout temps, depuis le commencement, toujours; ‖ *se combine avec les noms de nombres* : – zwei, (*littér.* toujours deux) deux à deux; sur deux rangs, sur deux files *ou* rangées; (Hist. nat.) gémines; 2° *conj. a*) – nachdem, (*littér.* toujours après) d'après, selon, suivant (ce qui lui semble bon, etc.); – nachdem er geſaunt iſt, (*littér.* suivant qu'il est d'humeur) cela dépend de l'humeur qu'il a *ou* qu'il aura; – nachdem er es verdient, – nach ſeinem Verdienſt, selon ce qu'il aura mérité, selon son mérite; – nachdem wir fortſchreiten, selon nos progrès, en proportion de nos progrès, au fur et à mesure que nous avançons; *b*) – länger – lieber, (*littér.* toujours plus longtemps, toujours plus agréablement) plus le temps (en) sera long, mieux cela vaudra; bleiben Sie – länger – lieber, plus vous resterez, plus je serai content; vous ne sauriez trop prolonger votre séjour ici, restez autant que cela vous fera plaisir; – mehr – beſſer *ou* deſto beſſer, plus j'en aurai (nous en aurons, etc.), mieux cela vaudra; je n'en aurai, on n'en a, etc., jamais trop, jamais assez; – weniger, deſto.., moins ..., moins ...; deſto ..., je ..., d'autant plus ..., que ....

• Jedenfalls, *adv.* en tout cas, dans tous les cas, quoi qu'il (en) arrive, quoi qu'il en soit.

Jeder, Jede, Jedes (⏑) *pron.* chaque, tout, toute; chacun, chacune; ein jeder, chacun; eine jede, *chacune; prov.* einem Jeden das Seine, à chacun (*littér.* le sien) son droit; Alle und Jede, tous (sans exception), tous ensemble, chacun.

• Jedermann (⏑-) *pron.* (tout homme) chacun, tout le monde.

• Jederzeit (⏑-) *adv.* de tout temps, en tout temps, en toute circonstance *ou* occasion, toujours.

• Jedesmal (⏑-) *adv.* chaque fois, toutes les fois.

• Jedesmalig (⏑-⏑) *adj.* de chaque fois, (qui existe) chaque fois; nach den –en Umſtänden, (d'après les circonstances de chaque fois) (chaque fois) selon la nature des circonstances, d'après les circonstances.

• Jedoch (⏑) *adj.* cependant, pourtant, toutefois; néanmoins; quoi qu'il en soit.

• Jedweder, Jeglicher, *syn. de* Jeder.

• Jelängerjelieber, *n.* (*compar.* Je) (Bot. feuille d'Allemagne, *f.* (*sy* ces Geißblatt).

• Jemals (⏑-) *adv.* jamais (*syn.* Je

Je (⏑) *pron.* (*de* Je *et* M lque homme quelqu'une; – da, (*littér.* a quelqu'un vous attend); ade, etc.; on –, il y a quelppe; *pop.* es iſt ein Fremder, c'est un ne étrangère onſt –, lui *ou* st lui, ce sera un au... et ... – anders, ni lui ni aucun autre, ni lui ni personne (autre que lui); es iſt –s Eigenthum, c'est la propriété de quelqu'un; il y a quelqu'un à qui cela appartient; ich habe es – gegeben, je l'ai donné à qn; ich ſehe – kommen, je vois venir qn *ou* quelqu'un qui vient; iſt – kühn genug, um ...? (quelqu'un est – il assez hardi pour ...) y a-t-il quelqu'un d'assez hardi pour ...?

Jener, Jene, Jenes (⏑-) *pron. démonstr.* (*angl.* yon, yonder) *sert à désigner une chose éloignée de celui qui parle* (*se dit par opposit. à* Dieſer) celui-là, celle-là, ce ... là, cette ... là, l'autre; in jener Welt, dans l'autre monde; ‖ dieſer und –, celui-ci et celui-là, tel et tel.

• Jenſeit, -ſeits (⏑-) *prép. et adv.* de ce côté-là, au delà, par-delà, de delà, outre, de l'autre côté; – des Berges, au delà de la montagne; – des Meeres, de l'autre côté de la mer, outre-mer, d'outre-mer.

• Jenſeitig (⏑-⏑) *adj.* qui est au delà, de l'autre côté; ultérieur; d'outre-mer, d'outre Rhin, etc.; ultramarin; ultramontain; das –e und dieſſeitige Calabrien, la Calabre ultérieure et la citérieure.

‡ Jeremiade (-⏑-⏑) *f. fam. iron. ou plais.* jérémiade, *f.* (*syn.* Jammerlied, ewiges Jammern).

‡ • Jerichorоſe (⏑-⏑-) *f.* rose de Jéricho, *f.* anastatica hierochuntica (plante, *genre* anastatica, *fam.* crucifères).

‡ • Jeruſalemsblume, *f.* croix de Jérusalem, *f.* lychnis de Chalcédoine, *m.* (*syn.* ſcharlachrothe Lychnis, brennende Liebe).

‡ Jeſuit (-⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) Jésuite, *m.*

‡ • Jeſuiterpulver (-⏑-⏑-) *n.* (Anc. Ther.) poudre des pères Jésuites, *f.* (poudre de) quinquina *m.* (v. Chinа).

‡ • Jeſuiterſchule (-⏑-⏑-) *f.* école, *f.* collège, *m.* des Jésuites *ou* de la compagnie de Jésus.

‡ ÷ Jeſuiterthee (-⏑-⏑) *m.* thé (*littér.* des Jésuites) du Paraguai *ou* du Mexique, *m.*

‡ Jeſuitiſch (-⏑-) *adj.* jésuitique.

‡ Jeſus (⏑) *m.* Jésus; – Chriſtus, Jésus-Christ, *m.*; (das Buch) Jeſus Sirach, (l') Ecclésiastique, *m.*

Jetzig (⏑) *adj.* (*de* Jetzt) d'à présent; actuel; présent.

Jetzo (⏑) Jetzt (⏑) *obsol. ou pop.* Jetzund, Jetzunder (⏑-) *adv.* (*compar. l'ai gl.* yet) dans le moment actuel, à l'heure qu'il est, à présent, présentement, maintenant, actuellement, par le temps qui court, dans le siècle où nous vivons; – (schlägt die Uhr, en ce moment, à présent l'heure sonne, voilà l'heure qu sonne; – wollen wir, maintenan nous allons ...; – trat er herein, en ce moment, à ces paroles il entra; der –, gerade –, précisément, (tout) juste en ce moment; à l'heure qu'il est eben – habe ich ihn geſehen, (je l'a vu en ce moment) je viens de le voi (il n'y a qu'un instant); eben – ich es thun, (je veux le faire juste ce moment) je vais le faire sur-le champ, j'y suis, je m'en occupe bis –, jusqu'à présent; von – an, partir de ce moment, dès à présent désormais, dorénavant; für –, pour le moment, quant à présent; jetzt ..., tantôt ..., tantôt ...; aujourd'hui ..., demain ...

Joch (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, (*angl.* yoke, *lat.* jugum, *grec* ζυγός) (*primitivement* jonction 1° (construction formée d'un certain nombre de poteaux verticaleme placés qui supportent une soli horizontale, et qui ont pour ob de soutenir *ou* de porter qc.) su port; joug, *m.*; (Hydrotech.) arch palée, *f.*; (Mines) support; (Ma joug, *m.*; *par extension* (Géog (chaîne de montagnes qui u deux autres chaînes *ou* des m tagnes élevées) chaîne de jonc *f.*; 2° (carré de bois qu'on m au-dessus de la tête des bœu joug, *m.*; die Ochſen in das – spann mettre les bœufs au joug; *par e tens.* (Hist. milit. des Rom.) jo *m.* fourches, *f. pl.*; *fig. symbole l'oppression, de la* servitude, *f.* l'esclavage, joug, *m.*; unter de der Tyrannei leben, vivre sous le j de la tyrannie; das – abſchütteln, couer, rompre, briser le joug; ein – Ochſen, une paire de bœufs; arpent (de terre), juchart, *m.*

• Jochbein (⏑-) *n.* (Anat.) os gomatique, os malaire, *m.* (Wangenbein); –nahт, *f.* suture gomatique, *f.*

• Jochbogen (⏑-) *m.* (An arcade zygomatique, *f.* (arcade joint l'os malaire à l'os temporal

• Jochfiſch (⏑-) *m.* zygène marteau, *m.* zygæna (*genre* de p sons; *syn.* Hammerfiſch).

• Jochfortſatz (⏑--) *m.* (An apophyse zygomatique (du tem

ophyse malaire *ou* zygoma-
lu maxillaire supérieur), *f.*
ßknochen (⌣⌣) *m.* (Anat.)
matique, os malaire, os de la
lle, *m.*
chmuskel (⌣⌣) *m.* (Anat.)
grand, petit) zygomatique,

ochs (⌣) *m.* bœuf (*littér.*
de labour, *m.*
träger (⌣⌣) *m.* (Hydraul.)
m.; quille, *f.*
n, Jocln (⌣) *vn.* (av. ha-
l'interj. Jo) *provinc.* crier,
; *pop.* braire; *plus part.*
en fausset, chanter à la ty-
.
annis (⌣) † *Johannis-
Johannistag, *m.* la St.-Jean.
hannisapfel, *m.* (pomme
Jean) pomme ligue, passe-
f.
hannisbeere, *f.* (baie de
m) 1° groseille, *f.* (fruit du
r); *plus partic.* groseille
f. (*compar. ci-après*, 2°);
annisbeerstrauch, *m.* groseil-
ribes (genre de plantes,
ssulariées); rothe –, Johan-
, *f.* groseillier rouge, *m.* ri-
um; schwarze –, groseillier
. ribes nigrum (*compar.*
re).
hannisbeersaft (⌣⌣⌣)
rop de groseilles, *m.*; ge-
ñtures de groseilles, *f. pl.*
annisblut (⌣⌣) *n.*
ng de la St.-Jean) coche-
ologne, *f.* kermès du nord,
polonicus (insecte, *genre*
yn. deutsche *ou* polnische Co-

annisbrod, *n.* (*littér.*
t.-Jean) caroube, carouge,
du caroubier commun);
. caroubier, *m.* ceratonia
plantes, *fam.* légumineu-
ner –, caroubier commun,
nia siliqua.
annisband (⌣⌣) *f.*
ain de saint Jean) v. Jo-
gel.
annisfraut (⌣⌣) *n.*
rbe de la St.-Jean) mille-
n. hypericum (*genre* de
am. hypéricacées); durch-
gemeines –, millepertuis
n. hypericum perforatum
rines Hartheu); viereckiges –,
is tétragone, *m.* hyperi-
rangulare.
annistag (⌣⌣) *m.* v.

annistraube (⌣⌣⌣) *f.*
de groseilles, *f.*; 2° gro-
ge, *m.* (*syn.* rothe Johan-

annswedel (⌣⌣⌣) *m.*
ue de la St.-Jean) reine
spirée) ulmaire, *f.* (*syn.*
raube).
annswurm, *m.* -würm-
tér. ver de la St.-Jean) ver
mpyre splendidule, *m.*
ner Leuchtkäfer).
annswurzel (⌣⌣⌣) *f.*
ougère mâle, *f.* (*syn.* Jo-
. Farrenkrautwurzel).
nniter (⌣⌣) *m. g.* -s
ter, chevalier de l'ordre
, *m.*
nniterorden, *m.* (l')or-
ean, (l')ordre de Malte,

⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*pri-
mit.* bouchon, cône, stalactite) (Minér.) vitriol martial stalactiforme, *m.* (*syn.* Eisenvitriolzapfen, tropfsteinartiger Eisenvitriol).
Jölle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) chaloupe, *f.* (petit navire très-pointu).
† Jonasfisch (⌣⌣) *m.* (*littér.* poisson de Jonas) requin (proprement dit), *m.* (*syn.* Menschenfresser, Riesenhai).
Jot (⌣) *n. g.* -s (12) (la consonne) je, (l') i consonne, *m.* (v. J).
† Jota (⌣⌣) *n. g.* -s (12) (l') i *grec*, iota, *m.*; *fig.* es fehlt kein – daran, il n'y manque pas un iota; rien n'y est oublié, c'est d'une exactitude minutieuse.
† Jovial (isch) (⌣⌣⌣) *adj.* jovial, gai, joyeux; *fam.* gaillard (*syn.* heiter, fröhlich).
† Jovialität (⌣⌣⌣⌣) *f.* humeur joviale, gaîté, *f.*; enjouement, *m.*; *fam.* gaillardise, *f.*
Jubel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* jubilum) cris de joie, cris d'allégresse; chants de triomphe, *m.*; jubilation, joie bruyante, *f.*; *par extens.* joie vive, grande joie, *f.*; transports de joie, *m. pl.*; réjouissances, *f. pl.*; jubilation, *f.*
* Jubelbraut, *f.* épouse jubilaire, *f.* (v. Jubelpaar).
* Jubelbräutigam (⌣⌣⌣⌣) *m.* époux jubilaire, *m.*
* Jubelfest (⌣⌣) *n.* fête de réjouissance, *f.*; *plus part.* (solennité qui se célèbre à la fin d'une époque de cent, de cinquante *ou* de vingt-cinq ans) fête séculaire, demi-séculaire, *f.*; jubilé, *m.*
* Jubelgesang, *m.* chant d'allégresse, *m.*; hymne jubilaire; jubilation, *f.*
* Jubelgeschrei, *n* cri d'allégresse, *m.*; jubilation, *f.*
* Jubelgreis (⌣⌣) *m.* (vieillard) jubilaire *ou* jubilé (*c.-à-d.* qui a cinquante ans de service *ou* d'exercice), *m.*
* Jubelhochzeit (⌣⌣⌣) *f.* noces jubilaires, *f. pl.* (*syn.* goldene Hochzeit).
* Jubeljahr (⌣⌣) *n.* année séculaire *ou* demi-séculaire (après qq. événement mémorable), *f.*; anniversaire séculaire *ou* demi-séculaire; jubilé, *m.*; (Culte cathol.) jubilé; (Hist. des Hébreux) (solennité demi-séculaire, avec rémission des dettes et retour des propriétés) jubilé, *m.*
* Jubellied (⌣⌣) *n.* v. Jubelgesang.
* Jubelpaar (⌣⌣) *n.* (couple qui a célébré ses noces jubilaires) couple jubilaire, *m.*
* Jubelpriester (⌣⌣⌣) *m.* (prêtre qui a cinquante ans de service) prêtre jubilé *ou* jubilaire, *m.*
† Jubiläum (⌣⌣⌣) *n.* v. Jubelfest *et* Jubeljahr.
† Jubiliren (⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) pousser des cris d'allégresse, triompher, être dans la jubilation.
Juch! Juchhe! *interj.* hé! çà! çà!
Juchart, Juchert (⌣) *m. et n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Joch *et de l'anc. v.* Aren, labourer; *lat.* jugerum) (*propr.m.* terrain qu'une paire de bœufs peut labourer dans un jour) mesure de terre (*ordinairement de* 40,000 pieds carrés), acre, *f.*
Juchten (⌣) *m.* v. Juften.
* Juckbläschen (⌣⌣) *n. pl.* (Dermatol.) (*littér.* vésicules prurigineuses) psydracie, *f.* (*nom qu'on donne à des exanthèmes* de forme diverse).
Jucken, *provinc.* Jücken (⌣) (*angl.* yuck) *vn.* (av. haben) éprouver une démangeaison, sentir des démangeaisons, démanger; die Wunde juckt, la plaie me, lui, etc., démange; je sens des démangeaisons à la plaie; *impropr.* die Zunge juckt ihr, la langue lui démange, elle a grande envie *ou* une démangeaison de parler; ‖ *va.* einen –, causer des démangeaisons, des picotements *ou* un prurit à qn, démanger à qn, picoter qn; *v. unip.* es juckt mich auf der Haut, an der Kehle, (cela me démange à la peau, à la gorge) j'ai des démangeaisons à la peau, à la gorge; la peau me démange; ‖ sich –, (se donner des démangeaisons) se gratter, se chatouiller; ‖ juckend, qui démange, prurigineux; pruriteux; ‖ das Jucken, 1° le sentiment de picotement, de prurit, de démangeaison (causé par...); la démangeaison; le prurit; 2° (maladie du derme qui s'annonce par de violentes démangeaisons) das Hautjucken, v. *ce mot*.
† * Judasbaum, *m.* arbre de Judas, gainier, siligastre, *m.* cercis siliquastrum (arbre, *genre* cercis, *fam.* légumineuses).
† * Judaskuß (⌣⌣) *m.* baiser de Judas, baiser d'un traître, *m.*
Jude (*autref.* Jude) (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) Juif; *pop.* usurier; accapareur, *m.*
* Judendorn (⌣⌣) *m.* (*littér.* épine des Juifs) 1° épine de Christ, *f.* (nerprun) paliure, *m.* rhamnus paliurus (*Linné*), paliurus australis (*Gærtn.*) (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnées); 2° jujubier, *m.* zizyphus (*genre* de plantes, *fam.* rhamnées); gemeiner –, jujubier ordinaire, *m.* (v. Brustbeerbaum); eßbarer –, (jujubier esculent) (jujubier) lotus, *m.* zizyphus lotus.
* Judengasse (⌣⌣⌣) *f.* rue des Juifs, juiverie, *f.*
* Judenharz, *n.* v. Judenpech.
* Judenkirsche (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* cerise des juifs) 1° baie de coqueret, *f.*; ‖ coqueret alkékenge, *m.* (plante, *syn.* gemeine Schlutte); 2° cornouiller mâle, *m.* (*syn.* männlicher Hornstrauch).
* Judennadeln (⌣⌣⌣) *f. pl.* (*littér.* aiguilles de juif; v. Judenstein).
* Judenpech, -harz (⌣⌣) *n.* (*littér.* poix *ou* résine des Juifs) bitume de Judée, asphalte, *m.*
Judenschaft (⌣⌣) *f.* corps des Juifs, *m.* juiverie, *f.*
* Judenschule (⌣⌣⌣) *f.* école des Juifs, école juive; synagogue, *f.*
* Judenstadt, *f.* 1° ville habitée par des Juifs, ville juive, *f.*; 2° partie d'une ville qui est habitée par des Juifs, *f.* (v. Judenviertel).
* Judenstein, *m.* pierre judaïque, *f.* échinite olivaire, *f.* (espèce d'échinite, v. Igelstein); spitziger –, piquants *ou* dards d'échinite, *m. pl.* (*syn.* Judennadeln).
* Judensteuer, *f.* impôt levé sur les Juifs, *m.*
* Judentempel (⌣⌣⌣) *m.* temple (des Juifs), *m.* synagogue, *f.*
Judenthum (⌣⌣) *n. g.* -(e)s (12) (tout ce qui a rapport aux Juifs, croyances, mœurs, culte, histoire des Juifs) judaïsme, *m.*

*Judenviertel (ˊ⌣⌣⌣) *n.* quartier (d'une ville qui est) habité par des *ou* par les Juifs, quartier des Juifs, *m. obsol.* juiverie, *f.*

*Judenzopf (ˊ⌣⌣) *m.* (*littér.* queue de Juif) plique polonaise, *f.* (v. Weichfelzopf).

Jüdiſch (ˊ⌣) *adj.* (qui appartient, qui est propre aux Juifs; qui provient des Juifs; qui ressemble aux Juifs) juif; judaïque; ‖ *adv.* en juif, à la manière d'un Juif *ou* des Juifs, à la Juive.

Juften (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) -leder, *n.* roussi, cuir de roussi, *m.*

Jugend (ˊ⌣) *f.* (*angl.* youth; *compar.* Jung) (état, âge de ce qui est jeune) jeune âge, *m.* jeunesse, époque, durée de la jeunesse, époque depuis la naissance jusqu'à l'âge adulte, *f.*; in meiner –, dans ma jeunesse, étant jeune; ‖ *plus part.* 1° premières années de la vie, *f. pl.* premier âge, *m.* (âge de l'enfance, *f.*; die früheſte –, la première jeunesse, la plus tendre jeunesse; von der früheſten – an, dès la plus tendre jeunesse, dès le berceau; 2° (époque qui sépare l'enfance de l'âge viril) adolescence, *f.* printemps de la vie, *m.*; ‖ *par extens.* jeunes gens; enfants; adolescents, *m. pl.* jeunes demoiselles, jeunes personnes, *f. pl.* jeunesse, *f.*; Schriften für die –, écrits pour la jeunesse; *prov.* – hat nicht Tugend, jeunesse n'a pas sagesse.

*Jugendalter (ˊ⌣⌣⌣) *n.* âge de la jeunesse, jeune âge, *m.*

*Jugendblüthe, *f. fig.* éclat, *m.* fraîcheur de la jeunesse; fleur de l'âge, *f.*

*Jugendfehler (ˊ⌣⌣⌣) *m.* défaut, égarement, *m.* faute de jeunesse, *f.*

*Jugendfeuer, *n.* -hitze (ˊ⌣⌣⌣) *f.* feu, *m.* ardeur, fougue de la jeunesse, *f.*

*Jugendfreund (ˊ⌣⌣) *m.* 1° ami de jeunesse *ou* d'enfance, camarade de collége, etc., ancien ami; 2° celui qui aime la jeunesse, ami de la jeunesse *ou* des jeunes gens, *m.*

*Jugendfülle (ˊ⌣⌣⌣) *f.* plénitude, sève, vigueur, fraîcheur, *f.* éclat de la jeunesse, *m.*

*Jugendgöttin (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Mythol.) déesse de la jeunesse, Hébé, *f.*

*Jugendjahre (ˊ⌣⌣⌣) *n. pl.* (années de la) jeunesse, *f.* jeune âge, *m.*

*Jugendkraft (ˊ⌣⌣) *f.* force, vigueur, énergie de la jeunesse *ou* propre au jeune âge, *f.*

*Jugendleben (ˊ⌣⌣⌣) *n.* (vie de la) jeunesse, *f.* jeunes années, *f. pl.*

Jugendlich (ˊ⌣⌣) *adj.* 1° (qui est jeune, qui se passe dans la jeunesse; qui est propre à la jeunesse) de (la) jeunesse, jeune; –es Herz, jeune cœur, *m.*; –e Wünſche, souhaits de jeunesse, *m. pl*; –e Schönheit, jeune beauté, beauté relevée par l'éclat, par la fraîcheur de la jeunesse, *f.*; charmes de la jeunesse, *m. pl.*; 2° qui a les apparences de la *ou* des apparences de jeunesse, frais; vert; jeune; juvénile; de jeune homme; de jeune femme; ſich ein –es Anſehen geben, – thun, se donner des airs de jeunesse, faire le jeune homme *ou* l'adolescent; faire le *ou* la jeune.

*Jugendſtreich (ˊ⌣) *m.* trait, tour de jeunesse, *m.* incartade, étourderie de jeune homme, fredaine, *f.*

*Jugendſünde (ˊ⌣⌣⌣) *f.* péché, écart de jeunesse, *m.*

*Jugendzeit (ˊ⌣⌣) *f.* temps, âge de la jeunesse, jeune âge, *m.* jeune saison, *f.* printemps de l'âge, *m.*

†Julep (ˊ⌣) *n. g.* -s (12) (Pharmac.) julep, *m.*

†Julianiſch (⌣ˊ⌣) *adj.* julien; der –e Kalender, le calendrier *ou* l'almanach julien.

†Juli (ˊ⌣) Julius (ˊ⌣⌣) *m.* (mois de) juillet, *m.* (*syn.* Heumonat); im –, au mois de juillet; am zweiten *ou* den zweiten –, le deux (du mois de) juillet.

†Jumarre (⌣ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) jumart, *m.* (bâtard *prétendu* d'un taureau et d'une ânesse, etc.).

Jung (ˊ), (der, die, das) Junge (ˊ⌣) *adj.* (*angl.* young, *suéd.* ung, *compar. lat.* juvenis, junior; *comparat.* Jünger, *superl.* Jüngſt) qui n'existe pas depuis longtemps, qui a commencé il n'y a pas longtemps; récent, nouveau (*compar.* Neu, Friſch); *s'applique plus part.* 1° *à l'âge des êtres vivants*: qui n'est guère avancé en âge, jeune, qui n'a pas encore atteint l'âge adulte; –e Leute, (de) jeunes gens; ein –er Hund, un jeune *ou* un petit chien, le petit d'une chienne; *prov.* – gewohnt, alt gethan, v. Alt; die Jungen, les jeunes gens; les enfants; (Zool.) les petits; *prov.* wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern die Jungen, (*littér.* comme chantaient les vieux, ainsi gazouillent les jeunes) tels parents, tels enfants; ‖ *se dit par ext. d'une personne qui est relativement peu âgée*: jeune; ein –er Mann, un jeune homme; er hat jung geheirathet, il s'est marié jeune; mein jüngerer Bruder, mon frère qui est plus jeune que moi; mon (frère) puîné; der jüngere Bruder, le puîné, le cadet; Herr N. der Jüngere, der jüngere N., monsieur N. jeune; Georgine, meine jüngſte Schweſter, Georgine, la plus jeune, la dernière *ou* la cadette de mes sœurs; *pop.* ſich – kleiden, ſich ein –es Anſehen geben, s'habiller en jeune homme, en jeune femme, etc.; affecter des airs de jeunesse (v. Jugendlich); – werden, (devenir jeune) *a*) être mis au monde, voir le jour (*syn.* Geboren werden); *b*) redevenir jeune, se rajeunir (*syn.* ſich Verjüngen); ‖ 2° *aux végétaux*: qui n'a pas atteint le terme de son accroissement, jeune; tendre; vert; –es Gemüſe, des légumes verts, frais, tendres, nouveaux, légumes de la saison, *m. pl.*; –e Erbſen, de petits pois, *m. pl.*; –e Bohnen, des haricots verts, *m. pl.*; ‖ 3° *aux boissons et à certains aliments*: –es Bier, de la bière nouvelle, fraîche, récente (*c.-à-d.* nouvellement faite); –er Wein, du vin nouveau *ou* vert; –e Milch, lait nouveau (*c.-à-d.* d'une vache qui a vêlé récemment), lait jeune *ou* récent (d'une femme nouvellement accouchée), *m.*; –es Fleiſch, chair jeune *ou* tendre (qui provient d'un jeune animal), *f.*; ‖ 4° *au temps*: récent, dernier; frais; ein jüngeres Datum, une date plus récente; der jüngſte Tag, le dernier jour (du monde), le jour du dernier jugement, le dernier jugement (*compar.* Neu).

Junge (ˊ⌣) *subst.* (*de* Jung) 1° *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) pop. jeune homme, garçon; apprenti, *m.* (v. Knabe); *fam.* adolescent, jeune homme, garçon; *terme d'insulte* gamin, imbécile; sot; lâche; misérable, *m.*; 2° *n. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) jeune animal, petit, *m.*; – werfen, (de) mettre bas; – haben, faire des petits; mettre bas.

Jungen (ˊ⌣) *vn.* (*av.* haben) (Zool.) faire des petits, mettre bas.

Jüngen (ˊ⌣) *va.* rendre la jeunesse à, rajeunir (*on dit ordin.* verjüngen).

*Jungenarbeit (ˊ⌣⌣⌣) *f.* besogne d'apprenti, *f.*; travail puéril, *m.*

Jungenhaft (ˊ⌣⌣) *adj.* (à la façon d'un enfant) puéril (v. Knabenhaft); *se prend ordinairement en mauvaise part*: de gamin, de polisson.

Jünger (ˊ⌣) (*comparat. de* Jung) plus jeune; moins âgé, cadet; puîné (v. Jung); (der) –, *subst. g.* -s (12, 16) (le) disciple (*ex.* de Jésus-Christ); (l')adhérent, (l')apôtre; *iron.* (le) sectaire, *m.*

Jungfer (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*contract. de* Jungfrau, proprem. jeune femme) 1° *épithète ou titre qu'on donne aux femmes non mariées d'une condition inférieure*: demoiselle; mademoiselle; fille; 2° servante (non mariée); bonne; fille *ou* femme de chambre; 3° vierge, pucelle, *f.*; ‖ *par extension* 1° *plais.* chose qui n'a pas servi, vierge; ‖ 2° (Zool.) *nom qu'on donne à divers insectes névroptères*: demoiselle(s), libellule(s), *f.* (*pl.*) (v. Waſſerjungfern); panorpate(s), *f.* (*pl.*) (v. Rüſſeljungfern); *plus particul.* die –, *pop.* die verſtellte –, l'agrion vierge, *m.* (espèce de libellule); ‖ die – aus Numidien, la demoiselle de Numidie, *f.* (oiseau échassier, *genre* agamis ou psophia, *tribu* grues); ‖ *nom de divers mollusques testacés*: *ex.* conque de Vénus, Vénus vierge, *f.*; ‖ 3° (Bot.) (die) nackte –, colchique d'automne, *m.* (*syn.* Herbſtzeitloſe); (die) – im Grünen, v. Gretchen im Buſch, Damascener Schwarzkümmel; ‖ 4° *nom de divers instruments*: demoiselle, hie, *f.* (*syn.* Handramme); (Mar.) cap de mouton, cabillots, *m. pl.*; (Jurisprud. crim.) billot, *m.* (*syn.* Blod, Klotz); oubliette(s), *f.* (*pl.*); die – faſſen, (embrasser la vierge) passer par les oubliettes; ‖ *en compos.* 1° virginal; 2° *fig.* pur, non mélangé, vierge; (Miner.) natif; métallique; vierge.

*†Jungferantiqua (ˊ⌣⌣ˊ⌣) *f.* (Imprim.) petit-romain, *m.* (*compar.* Antiqua).

*Jungferbiene (ˊ⌣⌣⌣) *f.* abeille vierge, abeille du premier essaim, *f.*

*Jungfererde, *f.* (Chim.) terre pure, non mélangée) terre vierge, *f.*

*Jungfergold (ˊ⌣⌣) *n.* (Métall.) or vierge, or natif, *m.*

*Jungferhopfen, *m.* houblon vierge, *m.* (houblon de la première année).

Jüngferlich (ˊ⌣⌣) *adj.* et *adv. plais. ou iron.* de fille, en fille, comme une fille; réservé(e), timide, prude; – thun, faire la timide, la minaudière; affecter de la réserve, se donner des airs d'innocence; minauder; – eſſen, – trinken, manger, boire comme une petite demoiselle.

comme il convient à une jeune oiselle.

Jungferlichkeit (⌣⌣–⌣) *f.* innocence *ou* réserve affectée, minauderie; pruderie, *f.*

Jungfernfieber (⌣–⌣⌣) *n.* (Phol.) (*littér.* fièvre des vierges les jeunes filles) chlorose, *f.* (. Bleichſucht).

Jungfernhäutchen, *n.* (Anat.) (*fr.* membrane des vierges) hymen, *m.* (v. Haut).

Jungfernhonig, *m.* 1° miel d'illes vierges (v. Jungferbiene); 2° miel le plus pur, miel choisi, vierge, *m.*; fleur du miel, *f.*

Jungfernkloſter, *n.* couvent lles, *m.*

Jungfernknecht, *m.* (*iron.* fr. valet des demoiselles) dameau, demoiseau, *m.*

Jungfernkrankheit (⌣–⌣⌣) adie des jeunes filles) v. Jungferſucht.

Jungfernkranz (⌣–⌣) *m.* ronne virginale; *fig.* virginité, *f.*

Jungfernleder (⌣–⌣⌣) *n.* (*littér.* cuir des demoiselles) (Pharm.) de guimauve, *f.*

Jungfernmilch, *f.* 1° (Phyol.) lait de vierge; 2° (Pharm.) lait gnial, *m.* (émulsion que la teinre alcoolique de benjoin forme en combinant avec l'eau).

Jungfernnabel, *f.* (*littér.* ngle de petite demoiselle) épinne, rosette, *f.*; camion, *m.*

Jungfernnelke, *f.* (Hortik.) œillet de Virginie couché, *m.*

Jungfer(n)öl, *n.* huile vier-, *f.* (huile d'olives de première ſſe).

Jungfer(n)queckſilber (⌣–⌣ *m.* (Minér.) mercure vierge ou , *m.* (*syn.* gediegenes Queckſilber).

Jungfernraub, *m.* rapt vierge, des vierges, d'une mie), enlèvement, *m.*

Jungfernſchrift, *f.* (*littér.* re, caractères de demoiselle) petit (caractère entre la nonet le petit-texte), *m.*; mi-, *f.*

Jungfernſchwarm, *m.* 1° de jeunes filles; 2° (Educat. eilles) premier essaim, es- vierge, *m.*

Jungfernſchwefel (⌣–⌣⌣) *m.* re vierge, soufre natif, *m.*

Jungfernſtand, *m.* état de oiselle *ou* de vierge, *m.*; virgi- *f.*

Jungfernſucht (⌣–⌣) *f.* (*syn.* ferneber, Bleichſucht.

Jungfer(n)wachs, *n.* cire ge, *f.* (cire blanche et délicate, préparent les abeilles vierges).

Jungfernwein (⌣–⌣) *m.*) vigne vierge, *f.* (arbrisseau, re bedera; v. Epheu).

Jungfernzwinger (⌣–⌣⌣) *m.* ol. *et plais.* (*littér.* geôle des ges) couvent de demoiselles, *m.*

Jungferſchaft (⌣–⌣) *f.* *triv. au de* Jungfrauſchaft.

Jungfrau (⌣–) *f. pl.* -en (14, (*proprem.* jeune femme) *style* jeune femme non mariée, fille, oiselle; *plus particulièrement* d'une chasteté parfaite) vierge, eine –, chaste fille, sainte fille, vierge; die – Maria, die heilige –, la (Sainte) Vierge, la Vierge Marie, la mère de Dieu; die – von Orleans, la pucelle d'Orléans, la Pucelle; ‖ (Astron.) die –, das Zeichen der –, (le signe de) la vierge (le sixième signe du zodiaque).

•Jungfräulich (⌣–⌣) *adj.* 1° qui appartient à une vierge, (qui est) propre aux vierges; virginal; 2° (qui ressemble à une vierge *ou* aux manières d'une vierge) de vierge, de jeune fille, virginal; pur, chaste; timide, réservé; modeste; délicat; ‖ *adv.* d'une manière virginale, comme une *ou* en vierge, comme une jeune fille; de (la) virginité.

•Jungfräulichkeit (⌣–⌣⌣) *f.* 1° état de vierge, *m.*; chasteté virginale, virginité, *f.*; 2° manières virginales, *f. pl.*; réserve, modestie virginale, *f.*

•Jungfrauſchaft (⌣––) *f.* état d'une vierge, *m.* virginité, *f.*

•Junggeſell (⌣–⌣) *m.* (*littér.* jeune compagnon) personne non mariée (du sexe masculin), *f.*; garçon, célibataire, *m.*; ‖ (Métiers) dernier compagnon, novice, *m.*

•Junggeſellenleben, *n.* -ſtand, *m.* vie, *f.* état de célibataire *ou* de garçon, *m.*

•Junggeſellenſchaft, *f.* état de célibataire *ou* de garçon, *m.*; chasteté parfaite, virginité, *f.*

Jungheit (⌣–) *f.* état, *m.* qualité de ce qui est jeune, etc. (*ne se dit que des choses*), nouveauté (*ex.* de la bière); primeur, jeunesse (*ex.* d'un arbre); tendreté (*ex.* de la chair), *f.* (*compar.* Jugend).

Jüngling (⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) jeune homme (de 14 à 25 ans), adolescent; jeune homme imberbe, *m.*; jeune barbe, *f.*

•Jünglingsalter, *n.* -jahre (⌣–⌣⌣) *pl.* (*littér.* âge, ans d'adolescent) adolescence, *f.* (période qui sépare l'âge de la puberté de l'âge viril).

•Jungmeiſter, *m.* jeune maître.

Jüngſt (-) (*supert. de* Jung, v. *ce mot*) *adj.* (der, die, das) Jüngſte, le, la plus jeune, etc.; ‖ *adv.* tout récemment, dernièrement, l'autre jour (*syn.* Unlängſt, ganz Kürzlich).

Jüngſte (⌣–) *adj. et subst. m., f. et n. g.* -n, *pl.* -n; v. Jüngſt.

†Juni (u6) (⌣–⌣) *m.* juin, mois de juin, *m.* (*syn.* Brachmonat); im –, au mois de, en juin; den dritten *ou* am dritten –, au *ou* le *ou* ce trois juin.

†Junke (⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) jonque, *f.* (vaisseau indien *ou* chinois).

Junker (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*contract. de* Jung-Herr) (*primit. titre qu'on donnait aux fils des personnes de la haute noblesse*: damoiseau, damoisel, *m.*; *et au frère puîné d'un prince régnant*: monsieur, *m.*) *accept. usuelle*: jeune gentilhomme; fils de gentilhomme; jeune noble, *m.*; Kammer-, gentilhomme de la chambre; ‖ *iron.* petit gentilhomme, gentilhomme de province *ou* de village, gentilhomme à lièvre, *m.*

Junkerhaft, Junkerlich (⌣–⌣⌣) •Junkermäßig (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* en gentilhomme; cavalier; cavalièrement (*se prend ordin. en mauvaise part*).

Juno (⌣–) *f.* (Mythol., Astron.) Junon, *f.*

†Junta (⌣–) *f. pl.* Junten (14, 19) [junte, *f.*

†Jupiter (⌣–⌣) *m. g.* -s (12) (Mythol., Astron.) Jupiter, *m.*; (Alchim.) Jupiter (*nom de l'étain*), *m.*

†•Jupiterfiſch (⌣–⌣⌣) *m.* poisson de Jupiter, *m.* dorée, *f.* zeus (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

†•Jupitermond (⌣–⌣⌣), -trabant, *m.* (Astron.) satellite de Jupiter, *m.*

†Jurat (–⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) juré, *m.* (*syn.* Geſchworne).

†Juratoriſch (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* juratoire (v. Eidlich).

†Juri, Jury (⌣–) *f. g.* -s, *pl.* -s (12) jury, *m.* (*syn.* Geſchwornengericht). [que; de droit.

†Juridiſch (–⌣⌣) *adj.* juridi-

†Juriſt (⌣–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) jurisconsulte; étudiant en droit, *m.*

†Juriſterei (⌣–⌣⌣) *f. fam. plais.* galimatias juridique, *m.*

†Juriſtiſch (–⌣⌣) *adj.* qui appartient à *ou* qui fait partie de la jurisprudence, juridique; de droit; -e Facultät, faculté de droit, *f.*; ‖ *adv.* juridiquement.

Juſt (⌣) *adv.* (*du franç.* juste) *pop.* justement, précisément.

††Juſtificiren (⌣–⌣⌣) *va.* 1° justicier; exécuter (un criminel); 2° apurer, valider, liquider (un compte); 3° justifier (v. Rechtfertigen).

††Juſtificirung, *f.* 1° exécution, *f.*; supplice, *m.*; 2° apurement, *m.*; validation, liquidation, *f.*; 3° justification, *f.*

†Juſtiren (–⌣) *va.* ajuster; justifier; ‖ das –, l'ajustement, *m.*; la justification.

†Juſtirer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Monn.) ajusteur; justificateur, *m.*

†•Juſtirwage (–⌣⌣) *f.* (balance à justifier) ajustoir, *m.*

†Juſtiz (–⌣) *f. pl.* -en (14, 16) justice, *f.* (*syn.* Gerechtigkeit; Rechtspflege).

†•Juſtizkanzlei (–⌣⌣) *f.* chancellerie de justice; cour royale, *f.*

††Juſtizminiſter (⌣–⌣⌣) *m.* ministre (secrétaire d'état au département) de la justice; garde des sceaux, *m.*

††Juſtizminiſterium (–⌣⌣⌣) *n.* ministère *ou* portefeuille de la justice, *m.*; (les) sceaux, *m. pl.*

†•Juſtizrath (–⌣) *m.* conseiller de justice; conseiller à la cour royale, *m.*

†•Juſtizſachen, *f. pl.* -weſen, *n.* affaires de justice *ou* de procédure, *f. pl.*; in –, en matière de justice; pour des affaires de justice.

Juwel (–⌣) *n. g.* -s, *pl.* -en (12, 19), Juwele (–⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* jewel; *du franç.* joyau; *compar. le lat. du moy. âge* jocale, *et le lat.* jocus) pierre précieuse (taillée et façonnée), *f.* joyau, bijou, *m.*; *par extens.* ornement de pierreries, joyau, *m.*; Juwelen, *pl.* bijoux, *m. pl.* pierreries, *f. pl.*

•Juwelenhandel, *m.* (commerce de joyaux) joaillerie, bijouterie, *f.*

•Juwelenhändler (–⌣⌣–) *m.* (marchand de joyaux) joaillier, *m.*

*Juwelenkäfer (-⏑⏑-) m. (*littér.* scarabée à joyaux) charançon impérial, *m.* curculio imperialis (insecte, *genre* curculio, *ordre* coléoptères).

*Juwelenkästchen (-⏑--) n. (cassette *ou* boîte à joyaux *ou* garnie de bijoux) écrin, baguier, *m.*

*Juwelenkünstler, *m.* (artiste qui travaille en joyaux) joaillier; metteur en œuvre, *m.*

*Juwelenuhr, *f.* montre garnie de diamants, de pierreries, *f.*

†Juwelier (-⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) joaillier, bijoutier, *m.*

†*Juwelierkunst, *f.* (art du joaillier) joaillerie, *f.*

K

K, *n.* **K.** *m.* (*onzième lettre de l'alphabet et huitième des consonnes*).

†Kabale, Kabbala &c., v. Cabale, Cabbala &c.

Kabel (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* kabel, *angl.* cable, *lat. du moyen âge* caplum; *compar. le lat.* copula *et* Koppel) corde très-forte, *f.* câble, *m.*

†Kabel (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*polon.* kawał) portion (de terre, etc., qui est tirée au sort *ou* qui est partagée entre plusieurs), lot, *m.*; part; action; dividende, *f.*

†Kabelgat, *n.* (Mar.) fosse aux câbles, *f.*

†Kabeljau (⏑⏑-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* kabeljau, *dan.* kabliau, *lat. du moyen âge* cabellauwus) cabeliau, *m.* morue *proprement dite*, *f.* gadus morrhua (poisson, *genre* gadus; v. Schellfisch); (Comm.) morue fraîche *ou* verte; getörrter (und gesalzener) –, morue sèche (et salée); getörrter ungesalzener –, (morue sèche non salée) stockfisch, *m.*

†*Kabellänge, *f.* longueur d'un câble (de 120 brasses), *f.*

Kabeln (⏑) (*de* Kabel, lot) *vn.* (av. haben) tirer au sort (v. Loosen); ‖ *va.* (distribuer en faisant tirer au sort) lotir (*syn.* nach dem Loose vertheilen).

†*Kabeltanz (⏑⏑-) *m.* danse de bateliers (qui s'exécute à l'aide d'un câble), *f.*

†*Kabeltau (⏑⏑-) *n.* grosse corde, *f.* câble, *m.* (*syn.* Kabel, 1°).

†Kabestan (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) cabestan, *m.* (*syn.* Schiffswinde, Gangspille).

†Kabinett, Kabis &c., v. Cabinett, Cabis &c.

Kachel (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. l'angl.* cag, *franç.* cage, caque) (*primit.* vase creux, pot de terre) *accept. usuelle* (plaque de terre cuite, à bords relevés) carreau (de poêle), *m.*

†Kachalot, Kachektisch &c., v. Cachalot, Cachectisch &c.

†Kaddig (⏑) Kaddik, *m. g.* -s (12) – beerstrauch, *m. provinc.* genévrier (commun), *m.* (*syn.* gemeiner Wachholder).

*Kachelofen (⏑⏑-) *m.* poêle de poterie, *m.*

Kader (⏑) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* double menton, *m.* (*syn.* Doppelkinn).

†Kadmium &c., v. Cadmium &c.

Käfer (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* chafer; *de* Kauen, mâcher, ronger; *compar.* Kiefer) (*proprem.* rongeur) *terme générique par lequel on désigne tous les insectes qui ont les ailes couvertes de deux étuis cornés ou coriaces*: coléoptère; *vulg.* scarabée, escarbot, *m.*; –, *pl.* coléoptères, éleuthérates, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes); Blattlaus–, aphidiphages, coccinellides, microstomates, *m. pl.* (*famille ou tribu* de coléoptères); Aas–, (coléoptères) saprophages, *m. pl.*; Bunt–, (coléoptères) érotylènes *ou* chrysomélines, *m. pl.*; Fliegen–, Schatten–, (coléoptères) hétérolytres *ou* ténébrionites, *m. pl.*; Scharr–, (coléoptères) scarabéides, *m. pl.*; Raub–, (coléoptères) carnassiers *ou* entomophages, *m. pl.*; Rüssel–, (coléoptères) rhynchophores, *m. pl.*

*Käfer [illegible] (⏑⏑-) *f. pl.* (*littér.* coq[illegible] éoptriformes) [illegible] *ordre* d'invertébrés, *classe* [illegible]sques; *syn.* [illegible]

[illegible] *g.* [illegible]s (12) (*angl.* chal[illegible] (d'avoit[illegible] etc.), *f.* (*syn.* Syrcu[illegible]

Ka[illegible] *f.* Kaffeh, *m.* *g.* -s [illegible]kavah) 1° café, [illegible]ar le caféier) [illegible]ffa-, café (de [illegible]euvage qu'on [illegible]aine); – trin[illegible]ndre du café; [illegible]ffeebaum); 4° [illegible]u) café, *m.*; [illegible]magne; (Bot.) [illegible]–, café d'Allemagne *ou* [illegible], (cicer) pois chiche, *m.* (*syn.* Küchererbse).

*Kaffeebaum (⏑⏑-) *m.* (arbre à café) caféier, caffier, *m.* coffea (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); arabischer –, caféier d'Arabie, *m.* coffea arabica.

*Kaffeebitter (⏑⏑-⏑) *n.* (Chim. org.) (*littér.* amer du café) caféine, caféïne, cofféine, *f.*

*Kaffeebohne (⏑⏑-) *f.* (*littér.* fève) graine du caféier, *f.* café, *m.* (v. Kaffee, 1°); (Comm.) –n, *pl.* café en graines; café non moulu, *m.*; graines de café, *f. pl.*

*Kaffeebraun (⏑⏑-) *adj.* (*littér.* brun de café) (de) couleur de café.

*Kaffeebrett, *n.* plateau pour servir le café, cabaret, *m.*

*Kaffeebrod (⏑⏑-) *n.* pain qu'on prend avec le café, (petit) pain (au beurre), *m.*; flûte, *f.*

*Kaffeefarbe (⏑⏑-⏑) *f.* couleur de café, *f.*

*Kaffeegeschirr, -geräth, *n.* service pour le café, *m.*

*Kaffeehaus (⏑⏑-) *n.* (maison où l'on va prendre le café) café, *m.*

*Kaffeekanne (⏑⏑-⏑) *f.* cafetière, *f.* [lin à café, *m.*

*Kaffeemühle (⏑⏑-⏑) *f.* mou-

*Kaffeepflanzung (⏑⏑-⏑) *f.* plantation de café, caféière, *f.*

*Kaffeesatz, *m.* marc de café, *m.*

*Kaffeeschale, *f.* -schälchen, *n.* tasse à café, *f.* [monadier, *m.*

*Kaffeeschenk, *m.* caféticr, li-

*Kaffeeschwester, *f. iron.* (*littér.* sœur) femme qui aime le café, buveuse de café, *f.*

*Kaffeestoff (⏑⏑-) *m.* (principe du café) v. Kaffeebitter.

*Kaffeetisch, *m.* table à café, *f.*

*Kaffeetopf (⏑⏑-) *m.* (pot à café) cafetière, *f.*

*Kaffeetrommel, -pauke, *f.* tambour à rôtir le café, *m.*

*Kaffeewirth (⏑⏑-) *m.* (*littér.* hôte de café) cafetier, *m.*

Käfich, Käficht, Käfig (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* kauw, *lat.* cavea, *compar. le lat.* cavus, Kober, Keffer) espace clos, *m.*; loge, *f.*; *plus particulièrement* (petite loge dans laquelle on enferme les oiseaux) cage, *f.*; ‖ prison (étroite et obscure), cage, souricière, *f.*; in einen – setzen, mettre en cage, encager, emprisonner.

Kafiller (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'ane. verbe* Fillan, écorcher; *compar.* Fell) *provinc.* écorcheur, *m.* (v. Abdecker).

Kaftan, v. Caftan.

Kahl (⏑) *adj.* (*lat.* calvus) (ort, die, das) Kahle (*comparat.* Kahler, *superl.* Kahlst) qui n'est pas garni (de cheveux, d'arbres, etc.) à la surface, dégarni, dénudé, nu (*compar.* Glatt, Nackt); *plus part.* dégarni, dépourvu de poils, de cheveux, de plumes, de feuilles, etc.; (Anat., Zool.) chauve; glabre; (Bot.) glabre; chauve; (Pathol.) dépilé, décalvé, dénudé; *trie.* pelé; -er Kopf, tête *ou* front chauve; -e Stelle, endroit dégarni, dépouillé (des poils, etc., qui l'ombrageaient), dénudé (*compar.* Glatze); -e Berge, montagnes dégarnies (d'arbres, de verdure), montagnes stériles; têtes chauves de montagnes, *f. pl.*; -e Gegend, contrée, campagne plate ou rase, pays stérile, uniforme, triste, morne; -er Pelz, fourrure rase; fourrure usée; -er Rock, habit râpé, usé; -e Wand, mur dégarni (d'ornements ou de verdure), *m.* muraille nue, *f.*; – werden, devenir chauve, etc., se dégarnir, se dépouiller (*ex.* de feuillage); perdre le(s) poil(s) *ou* les cheveux; *vulg.* se peler, s'user; -en Flecken, rendre chauve, etc., dépouiller de ses cheveux, etc.; (Pathol.) dépiler; entraîner la calvitie; ‖ *fig.* vain, dénué de fondement, misérable, pauvre, frivole; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glabri...; calvi...; gymno...; Pflanzen mit -en Samen, plantes dont les graines paraissent être nues, gymnospermes, *f. pl*; Ordnung der Pflanzen mit -en Samen, gymnospermie, *f.*

*Kahlbauch (⏑-) *m.* (Zool.) gymnogastre, trichiure, *m.* (*genre* de poissons, *ordre* malacoptérygiens apodes); 2° gymnètre, gymnétère, *m.* (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens; *syn.* Kahlhalfter); 3° (poisson) apode, *m.* (v. *ci-après*); ‖ Kahlbäuche, *pl.* (poissons) péroptérygiens *ou* apodes, *m. pl.* (*ordre* de poissons osseux, *div.* malacoptérygiens).

*Kahlblätt(e)rig (⏑⏑-) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles glabres, glabrifolié.

*Kahlfleckig (⏑⏑-⏑) *adj.* qui a des taches dégarnies (de poils, (Drap.) galeux.

*Kahlgrind (⏑-) *m.* teigne qui détermine l'alopécie, *f.* (v. Grind).

Kahlheit (⏑-) *f.* (état de ce qui est chauve, etc.) absence de poils,

lité; (Bot.) glabréité; (Pa-
lvitie; ‖ stérilité (*ex.* d'une
e); frivolité, platitude (*ex.*
lexte), *f.*

kopf (⏑–) *m.* tête chauve,
) animal qui a la tête dé-
poils, de plumes, etc., ani-
nocépale, *m.*; *plus part.*
noine, catharte, *m.* (*genre*
urs; v. Geier); ‖ héron de
. (*compar.* Reiher); ‖ gym-
e, *m.* (*genre* de poissons).

köpfig (⏑–⏑) *adj.* (qui a
lauve; (Hist. nat.) gymno-

rücken (⏑–⏑) *m.* (*littér.*
ymnote, *m.* gymnotus (*gen-*
isons, *ordre* malacoptéry-
les).

(⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*holl.*
mpar. Keim) moisissure,
; fleurs, *f. pl.* (*syn.* Schim-

en (⏑⏑) *vn.* (av. haben) se
le fleurs, (se) moisir, (se)
[fleurs, chanci, moisi.
ig (⏑⏑) *adj.* couvert de
(⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kähne
ued. kana, *dan.* kane, *angl.*
mpar. Kanne, Kanal) (ba-
vière terminé en pointe aux
rémités) nacelle, barque, *f.*;
not, *m.*

bein (⏑–) *n.* (Anat.) (os)
e, os naviculaire (du carpe
e), *m.*

en (⏑⏑) *vn.* (av. haben) se
r en bateau.

förmig (⏑–⏑) *adj.* qui a
d'une nacelle, naviculaire,
e.

ſchnecke (⏑–⏑) *f.* (*littér.*
apholde) nacelle, *f.* osca-
. (*genre* de mollusques, *or-*
ropodes).

) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17)
il) côte, *f.*; rivage, bord, *m.*
Ufer); *plus part.* (rivage
, rivage revêtu de maçon-
ai, *m.*; (Hydrotechn.) pe-
), digue supplémentaire, *f.*
(⏑⏑) *va.* (Mar.) die Raaen
les vergues en pantennes.
eld (⏑–) *n.* quayage, *m.*
mengeld).

meiſter (⏑–) *m.* maître du
pecteur du port, *m.*

r (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du*
r) empereur, chef d'un *ou*
ire, *m.*; *autrefois plus*
érement chef de l'empire
ue, (l')empereur, *m.*: der -
reich, l'empereur d'Autri-
e *compos.* impérial; *fig.*
ilité supérieure.

rapfel (⏑⏑–⏑) *m.* pom-
iale, *f.*

erburg (⏑⏑–) *f.* bourg,
périal (de Vienne), *m.*

ergeld (⏑⏑–) *n.* (Hist.
monnaie impériale *ou* à
le l'empereur, aux armes
re, *f.*

ergroſchen, -gulden ꝛc.
. gros, florin, etc., impé-
compar. Kaiſergeld).

erhaus (⏑⏑–) *n.* maison,
mpériale, *f.*

in (⏑⏑–⏑) *f. pl.* -nen (14,
de Kaiſer) impératrice, *f.*
de l'empereur; 2° chef
re), *f.*

erkrone (⏑⏑–⏑) *f.* cou-
ronne impériale, *f.*; (Bot.) fritillaire impériale, *f.* fritillaria imperialis (plante, *genre* fritillaria, *fam.* liliacées; *syn.* büſchliche Schachblume).

Kaiſerlich (⏑⏑–⏑) *adj.* 1° qui a rapport, qui appartient à, qui provient de l'empereur; de l'empereur; impérial; Ihre -e Majeſtäten, Leurs Majestés impériales; die -en Truppen, die Kaiſerlichen, les troupes impériales, les impériaux; 2° qui est partisan de l'empereur *ou* du système politique de l'empire, impérialiste; 3° (qui a les manières d'un empereur, qui convient à un empereur) d'empereur, de prince splendide, somptueux, magnifique; ‖ *adv.* (d'une façon impériale) 1° en empereur; comme un empereur; 2° (d'une façon impérialiste) - geſinnt ſein, être dévoué à l'empereur *ou* au système de l'empire, être impérialiste (*compar.* Geſinnt).

Kaiſerling (⏑⏑–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Bot.) 1° agaric impérial, *m.* amanite orangée, *f.* agaricus cæsareus, amanita aurantiaca (champignon, *tribu* piléates; *syn.* Kaiſerblätterſchwamm, Kaiſerſchwamm); 2° primevère des jardins, *f.* (*syn.* Lerchenblume).

* Kaiſerpapier (⏑–⏑–⏑) *n.* (papier impérial) papier ministre, *m.*

* Kaiſerpflaume (⏑⏑–⏑) *f.* (prune) impériale, *f.*

* Kaiſerreich (⏑⏑–) *n.* (pays, gouvernement dont le chef porte le titre d'empereur) empire, *m.*

* Kaiſerſalat (⏑⏑–⏑) *m.* (salade impériale) estragon, *m.* (v. Dragunbeifuß).

* Kaiſerſchnitt (⏑⏑–) *m.* (Chir. obstétricale) opération césarienne, gastro-hystérotomie, *f.*

* Kaiſerſchrift, *f.* (Imprim.) gros-romain, *m.*

* Kaiſerthee, *m.* thé impérial *ou* mandarin, *m.* (v. Thee).

Kaiſerthum (⏑⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kaiſerthümer (12, 20) 1° empire, *m.* (*syn.* Kaiſerreich); 2° règne d'un empereur, empire, *m.*; dignité impériale, *f.*; titre d'empereur, *m.*

* Kaiſervogel (⏑⏑–⏑–) *m.* 1° aigle impérial, *m.* (oiseau rapace, *genre* aquila, *tribu* faucons); ‖ (Blas., Guerre) aigle impérial, *m.* (aigle dans les armes *ou* sur les étendards de l'empire; *syn.* kaiſerlicher Adler); 2° grue de Numidie, demoiselle, *f.* (v. Jungfer).

* Kaiſerwahl, *f.* élection d'un empereur, *f.*

* Kaiſerwort (⏑⏑–) *n.* parole impériale, *f.* (promesse solennelle faite par un empereur).

* Kaiſerwürde (⏑⏑–⏑) *f.* dignité impériale, *f.*

* Kaiſerzahl (⏑⏑–) *f.* (Chronol.) (nombre impérial, époque de 15 ans) indiction, *f.*

Kajüte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* kajuyte, *sued.* kajuta) (Mar.) chambre du capitaine, cajute, *f.*

† Kakadu (⏑⏑–) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) cacato, perroquet huppé (à queue courte), *m.* (oiseau, *genre* psittacus, *ordre* grimpeurs).

† Kakalie, Kakao ꝛc., v. Cacalie, Cacao ꝛc.

† Kakerlak (⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° kakerlac, *m.* blatte, *f.* blatta (*genre* d'insectes, *ordre* orthoptères); 2° kakerlake, albino d'Asie, *m.*

Kalb (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kälber (12, 20) (*sued.* kalf, *angl.* calf) petit (de divers mammifères ruminants), *m.*; Hirſch-, Reh-, (petit cerf, petit chevreuil) faon de biche *ou* de chevreuil, *m*; *plus part* petit de la vache, veau, *m.*; Ochſen-, Bullen-, veau mâle; Kuh-, Färſen-, veau femelle; *par extens.* 1° *pop.* jeune étourdi, imbécile, animal, enfant; 2° (Écrit.) das goldene -, le veau d'or; *proprem.* das goldene - anbeten, adorer le veau d'or, admirer, encenser stupidement qc.; 3° (Mar.) veau; accotar, *m.* entremise, *f.*

* Kälbchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kalb) petit veau, *m.*

Kalbe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* génisse, *f.* (v. Färſe).

Kalben (⏑⏑) *vn.* mettre bas un veau; vêler.

Kälberei (–⏑⏑) *f. pop.* enfantillage, *m.* folâtrerie, badinerie, *f.*

* Kälbergekröſe (⏑⏑–⏑–⏑) *n.* fraise de veau, *f.*

Kälberhaft (⏑⏑–) *adj. pop.* badin, folâtre.

*Kälberkropf (⏑⏑–) *m.* (*littér.* goître de veau) *nom qu'on donne à diverses plantes du genre* myrrhide, *f.* (v. Süßdolde).

* Kälbermagen (⏑⏑–⏑) *m.* estomac de veau, *m. plus part.* caillette de veau, *f.* (v. Kalbslab).

Kälbern (⏑⏑) *vn. pop.* 1° folâtrer, badiner; 2° vomir.

* Kälberzahn, *m.* (dent qu'un veau apporte en naissant) dent de veau, *f.*; (Archit.) denticule, *m.*

* Kalbfell (⏑–) *n.* peau de veau, *f.*; veau, *m.*; *par extens. plais.* tambour, *m.*; *pop.* dem -e folgen, (suivre le tambour) se faire soldat.

* Kalbfleiſch (⏑–) *n.* chair *ou* viande de veau, *f.*; du veau, *m.*

* Kalbleder (⏑–⏑) *n.* cuir de veau, veau, *m.* [veau.

* Kalbledern, *adj.* de (cuir de)

* Kalbluchs (⏑–) *m.* (lynx de la taille d'un veau *ou* qui attaque les veaux) loup-cervier, *m.* (*syn.* Hirſchluchs).

* Kalbsauge (⏑–⏑) *f.* (œil de veau) gros œil saillant; œil hébété, œil de bœuf, *m.*

* Kalbsbraten (⏑–⏑) *m.* rôti de veau; veau rôti, *m.*

* Kalbsbrühe, *f.* bouillon de veau, *m.*; eau de veau, *f.*

* Kalbsbrüſe (⏑–⏑) *f.* (glande de veau) (Boucher) ris de veau, *m.* (thymus du veau).

* Kalbsfuß (⏑–) *m.* pied de veau; (Bot.) pied-de-veau, gouet tacheté, *m.* (*syn.* gefleckter Aron).

* Kalbshirn (⏑–) *n.* (Anat. compar.) cerveau du veau, *m.*; (Boucher) cervelle de veau, *f.*

* Kalbskeule (⏑–⏑) *f.* cuisse, (Boucher) longe de veau, *f.*

* Kalbslab, *n.* caillette, présure de veau, *f.* (v. Lab).

* Kalbslunge, *f.* poumon, (Boucher, Pharm.) mou de veau, *m.*

* Kalbsmaul (⏑–) *n.* (Bouch.) mufle de veau; (Bot.) mufle-de-veau, muflier ordinaire, *m.* (*syn.* großes Löwenmaul).

* Kalbsmilch, *f.* (*littér.* lait) ris de veau, *m.* (v. Kalbsbrüſe).

* † Kalbspergament (⏑–⏑–) *n.* parchemin de veau; vélin, *m.*

* **Kalbsschlägel** (⁻ ⌣) *m.* v. Kalbskeule.

* **Kalbsviertel**, *n.* (Bouch.) quartier de veau, *m.*

* **Kalbswurst**, *f.* (Charcut.) andouille de veau, *f.*

Kaldaunen (⁻ ⌣) *f. pl.* (*lat. du moyen âge* caldūna) *pop.* intestins, boyaux (v. Gedärme); *plus part.* boyaux (de qq. animal, considérés comme aliment), *m. pl.* tripes, *f. pl.*; tripe, tripaille, *f.*

* **Kaldaunenmarkt**, *m.* (marché aux tripes) triperie, *f.*

* **Kalekutscher Hahn**, *m.* v. Calecutscher *et* Hahn.

† **Kalender** (⁻ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat. du moyen âge* calendarium) almanach, calendrier, *m.*; -macher, *m.* faiseur d'almanachs *ou* de calendriers, *m.*; -rechnung, *f.* (manière de compter *les jours* dans le calendrier) style; neue(r) -, nouveau style; alte(r) -, vieux style, *m.*

† **Kalesche** (⁻ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) calèche, voiture légère (à ressort); chaise (de poste, etc.), *f.*

† **Kalfaterer** (⁻ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) calfateur, *m.*

† **Kalfatern**, *va.* (*suéd.* kalfatra, *ital.* calfattare; *compar. le franç.* cale) (Mar.) calfater; ‖ das -, le calfatage.

† **Kali** (⁻) *n indécl.* (Chim.) protoxide de potassium (v. Kalium), *m.* potasse, *f.*; -hydrat, *n.* hydrate de protoxide de potassium, *m.* potasse hydratée, *f.*; trockenes -hydrat, (potasse hydratée sèche) potasse caustique (à la chaux, à l'alcool); pierre à cautère, *f.* (*syn.* trockenes Ätzkali, ätzendes Pflanzenlaugensalz); flüssiges -hydrat, potasse hydratée à l'état liquide, *f.* (*syn.* Meisterlauge); Kali-Alaun, *m.* (*littér.* alun potassique) sulfate potassico-aluminique, sulfate d'alumine et de potasse, *m.*; arsenichtsaures -, arsénite de potasse, *m.*; arsenikfaures -, arséniate de potasse, *m.*; mildes -, (*littér.* potasse douce) sous-carbonate de potasse, *m.* (*syn.* basisch kohlensaures Kali, luftvolles Pflanzenlaugensalz, Weinsteinsalz, Pottasche); oxlogistisirtes -, (*littér.* potasse phlogistiquée) proto-cyanure de fer et de potasse, hydrocyanate (de protoxide) de fer et de potasse, *m.* (*syn.* Einfach-Cyaneisen-Kalium, blausaures Eisenoxydul-Kali, Blausaures -, Blutlaugensalz); -Salze, sels à base de potasse, sels potassiques; -Seife, *f.* savon à base de potasse, savon(s) mou(s), *m.* (*pl.*); (savon vert; savon de toilette; *syn.* Schmierseife, Seifenleim); -Tinctur, *f.* teinture de potasse, solution alcoolique de potasse, *f.* (*syn.* ätzende *ou* tartarisirte Spießglanztinctur, Weinsteinsalztinctur).

* **Kalife** (⁻ ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) calife, *m.*

†† **Kalimetall** (⁻ ⌣ ⌣) **Kalium** (⁻ ⌣) *n.* (Chim.) (métal de la potasse) potassium, *m* (métal de la 1re section); Kalium-Oxydul, Kalium-Suboxyd, *n.* sous-oxide de potassium, *m.*; Kalium-Oxyd, *n.* oxide de potassium, *m.* potasse, *f.* (v. Kali); Kalium-Hyperoxyd, *n.* peroxide de potassium, *m.*; Chlor-Kalium, *n.* chlorure de potassium, hydrochlorate de potasse, *m.*

Kalk (⁻) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*lat.* calx) 1° (Chim.) protoxide de calcium, *m.* chaux, *f.*; gebrannter -, trockener *ou* lebendiger -, ungelöschter -, chaux sèche, chaux vive; -hydrat, gelöschter -, chaux hydratée, chaux éteinte; mit Wasser angerührter -, -milch, *f.* (de la) chaux délayée dans de l'eau, *f.*; lait de chaux, *m.*; in Wasser aufgelöster -, gesättigte Lösung von -, -wasser, *n.* (de la) chaux dissoute dans de l'eau, solution saturée de chaux, eau de chaux, *f.*; zerfallener -, chaux qui s'est réduite en poussière (par l'absorption de l'humidité de l'air), chaux délitée; 2° (Minér.) (minéral qui contient de la chaux) roche, pierre calcaire, *f.*; *plus part.* (carbonate de) chaux, *f.* (*syn.* kohlensaurer -, Kalkstein); ungebrannter -, (chaux non calcinée) carbonate de chaux, *m.* (*syn.* kohlensaurer -); - brennen, (brûler) calciner (de) la chaux, soumettre le carbonate de chaux à l'action de la chaleur (pour volatiliser l'acide carbonique); - löschen, éteindre (de) la chaux; das Löschen des -s, l'extinction de la chaux, *f.*; 3° (Maçon.) chaux éteinte, détrempée *ou* éteinte), *f.*; [illegible] mit -tünchen, enduire de chaux, crépir; donner une couche de chaux; 4° (Anc. Chim.) (corps qui subi l'opération de la calcination) chaux (de cuivre, etc.), *f.* (*on dit aujourd'hui* oxide, v. Oxyd); ‖ [illegible]s, de chaux; (M[illegible].) calcaire.

[illegible]ngen, -an[illegible]ner., Pathol.) [illegible]ions d'un sel [illegible] *f. pl.*; dépôts ca[illegible] *f.* [illegible]rétions calcaires.

* **Kalkanstrich**, -anwurf (⁻ ⌣) *m.* enduit de chaux, *m.*

* **Kalkartig** (⁻ ⌣) *adj.* 1° (qui est de la nature de la chaux *ou* qui en contient) calcaire; 2° (Cristallogr.) qui a la forme du calcaire rhomboïdal, calcariforme.

* **Kalkartigkeit** (⁻ ⌣ ⌣) *f.* nature calcaire, *f.*

* **Kalkbeule** (⁻ ⌣) *f.* (Anat. pathol.) (nodus calcaire) concrétion arthritique (qui est) formée de phosphate calcaire, *f.* (*compar.* Gichtablagerungen); dépôt calcaire, *m.*

* † **Kalkborax** (⁻ ⌣) *m.* (Chim.) *terme vic.* (*littér.* borax de chaux) borate de chaux, *m.* (*syn.* boraxsaurer Kalk).

* **Kalkbrenner** (⁻ ⌣) *m.* (celui qui calcine de la chaux) chaufournier, *m.*

* **Kalkbrennerei**, *f.* 1° métier du chaufournier, *m.*; calcination, cuite de la chaux, *f.*; 2° lieu où l'on calcine de la chaux, *m.*

* **Kalkbruch**, *m.* carrière de pierres à chaux, *f.*

* **Kalkbrühe**, *f.* plain, *m.*

Kalken, *va.* mettre en chaux; enduire de chaux.

* **Kalkerde** (⁻ ⌣) *f.* 1° (Minér.) terre, *f.* terrain qui est formé(e) de *ou* qui contient du carbonate de chaux, *m.*; terre, *f.* terrain calcaire, *m.*; 2° (Chim.) chaux (calcinée *ou* pure), *f.* (v. Kalk, 1°); ‖ - haltig, v. Kalkerdig.

* **Kalkerdig** (⁻ ⌣ ⌣) *adj.* (qui contient *ou* qui est mélangé de terre) calcaire; calcarifère; calcareux; Kalk- und Kieselerdig, Kalk- und Magnesiaerdig &c., calcaréo-siliceux, calcaréo-magnésien, etc.

* **Kalkessigsalz** (⁻ ⌣ ⌣) (Chim.) acétate calcaire, acétate [illegible] chaux, *m.* (*syn.* Essigsaurer Kalk).

* **Kalkfaß**, *n.* tonne à chaux, baquet à chaux, *m.*; (Meg.) enchau[illegible] *m.*; (Maç.) oiseau, *m.*

* **Kalkgebirge** (⁻ ⌣ ⌣ ⌣) *n.* roch[illegible] *f.* terrain(s) calcaire(s) *ou* calc[illegible]que(s), *m.* (*pl.*).

* **Kalkgrube** (⁻ ⌣ ⌣) *f.* bassin [illegible] chaux; (Tann.) plain, *m.*; ‖ carrière de pierres à chaux, *f.*

* **Kalkhaltig** (⁻ ⌣ ⌣) *adj.* qui contient de la chaux, calcaire; calcifère.

* **Kalkhütte**, *f.* -ofen, *m.* four à chaux, chaufour, *m.*

Kalkicht (⁻ ⌣) *adj.* v. Kalkartig.

Kalkig (⁻ ⌣) *adj.* 1° v. Kalkhaltig; Kalkerdig; 2° couvert, sali de chaux - machen, enduire, barbouiller, [illegible]langer de chaux.

* **Kalkiren** (⁻ ⌣ ⌣) *va.* (Peint. Grav.) prendre, faire le calque de, calquer (*syn.* Abformen, Abnehmen, Durchstechen).

* **Kalkkräuter** (⁻ ⌣ ⌣) *n. pl.* (Bot.) herbes, plantes qui croissent dans les terrains calcaires, plantes calcaires, *f. pl.*

* † **Kalkkrystall** (⁻ ⌣ ⌣) *m.* (Minér.) cristal, *m.* cristaux de carbonate calcaire, *m. pl.*; chaux carbonatée cristallisée, *f.*

* **Kalklauge** (⁻ ⌣ ⌣) *f.* lessive d'eau de chaux, *f.*

* **Kalkleber** (⁻ ⌣ ⌣) *f.* (Chim.) (*littér.* foie de chaux) sulfure de calcium, *m.* (*syn.* kalkerdige Schwefelleber, Schwefelcalcium).

* **Kalkmalerei**, *f.* (*littér.* peinture sur chaux) fresque; peinture à fresque, *f.*

* † **Kalkmetall** (⁻ ⌣ ⌣) *n.* (Chim.) (métal de la chaux) calcium, *m.* (métal de la première section).

* **Kalkmilch**, *f.* lait de chaux, *m.* (v. Kalk, 1°).

* **Kalkmühle**, *f.* moulin à chaux,

* **Kalkofen**, *m.* four à chaux, chaufour, *m.*

* **Kalköl** (⁻ ⌣) *n.* (Chim.) (*littér.* huile de chaux) chlorure de calcium (tombé en déliquium sous l'influence de l'humidité de l'air), *m.*

* **Kalkrahm** (⁻ ⌣) *m.* (Chim.) crème de chaux, *f.* (pellicule de carbonate de chaux qui se forme à la surface du lait de chaux).

* **Kalksalpeter** (⁻ ⌣ ⌣) *m.* (Chim.) (*littér.* salpètre de chaux) nitrate de chaux, *m.* (*syn.* salpetersaurer Kalk).

* **Kalksalze** (⁻ ⌣ ⌣) *n. pl.* (Chim.) sels à base de chaux, sels calcaires, *m. pl.*

* **Kalksand** (⁻ ⌣) *m.* (Minér.) sable calcaire *ou* calcifère, *m.*; [illegible]gebildet, - haltig, *adj.* calcaréo-siliceux; -stein, *m.* grès argilo-calcaire, *m.*

* **Kalkschaufel**, *f.* (pelle à [illegible]cher la chaux) gâche, *f.*

* **Kalkschiefer** (⁻ ⌣ ⌣) *m.* (Minér.) schiste calcaire, *m*; chaux carbonatée lamellaire, *f.*

* **Kalkseife** (⁻ ⌣ ⌣) *f.* (Chim.) savon à base de chaux, *m.*

* **Kalkspath** (⁻ ⌣) *m.* (Miner.) spath calcaire, *m.*

* **Kalkstein** (⁻ ⌣) *m.* pierre à chaux, pierre calcaire; roche calcaire, *f.*; carbonate de chaux (cru

sé ou sédimentaire), calcaire crétionné ou incrustant), *m.*; ner ou bichter –, calcaire vul- e ou compacte, *m.*

Kalkvitriol (–⌣–) *m.* m.) (*littér.* vitriol calcaire) sul- le chaux, *m.* (*syn.* ſchwefelſau- alk).

alkwaſſer, *n.* 1° eau de s, *f.* (v. Kalk, 1°); 2° eau char- le sels calcaires, eau séléni- , *f.*

alkweinſtein, *m.* tartre cal- , tartrate de chaux, *m.* (*syn.* nrer Kalk).

alkwurf, *m.* crépissure, *f.*

Kalligraph (–⌣–) *m. g.* -en, n (13, 19, calligraphe, *m.* (*syn.* ſchreiber); -ie, *f.* calligraphie, n. Schönſchreibekunſt).

lm (–) *adj.* (*angl.* calm) *pro-* calme (*syn.* Still, Ruhig); ‖ -, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (le) s, *m.* (*syn.* Windſtille).

almank (––) *m. g.* -(e)s (12) ande, *f.* (étoffe de laine; *syn.* mank).

ilmäuſer (–⌣–) *m. g.* -s (12, *compar.* Kalm, *et l'anc. v.* Mu- oll muisen, *angl.* muse, ré- ir) *plais. et ironiquement* rê- , misanthrope, original (*syn.* cheuer Grübler, Grillenfänger); *inc.* avare, pince-maille, *m.* (v. ſer, Knicker).

ilmus (–⌣) *m. indécl.* (*du lat.* mus, chaume) 1° acore, cala- , *m.* (*genre* de plantes, *fam.* ées); gemeiner –, acore (*littér.* mus) odorant ou aromatique, mus aromatique, *m.* acorus ca- us; Canlei–, acore asiatique, *m.* us asiaticus; unächter –, acore , iris faux acore, *m.* (*syn.* Waſ- ſchwertlilie); 2° racine d'acore matique), *f.*

kalt (–) (der, die, das) Kalte (–⌣) *comparat.* Kälter, *superl.* Käl- ſten, kalds, *bas saxon* fold, ds cold; *compar. le latin* ge- ‖ *sens physique* 1° qui man- de calorique, qui a (relative-) peu de chaleur; qui com- e peu de chaleur *ou* qui en- chaleur (*se dit par oppos. à* froid; (faſt–, presque froid) (*compar.* Kühl, Friſch); (ſehr -froid) glacé (v. Eiſig); (Thé- réfrigérant, frigorifique (*syn.* Kühlend); (Pathol.) algi- des Fieber iſt –, la glace (est froide) e corps froid; -es Waſſer, de froide; de l'eau fraîche; de glacée; -es Wetter, temps froid, rature basse, (le) froid; -e Fü- , avoir les pieds froids *ou* ; avoir froid aux pieds (v. *plus* ‖ *se dit dans le sens de* Abge- Erkältet: refroidi; froid; -e cendres refroidies; -e Speiſe- ments (qui se sont) refroidis, ts froids; ‖ (qui est fait) sans froid; – ſchmieden, forger, (le fer, etc.) à froid; -e bung, dorure (qui a été faite) ; ‖ qui ne brûle, qui n'en- pas; -er (Blitz-) Schlag, le foudre) qui porte *ou* qui a froid; 2° qui semble man- e chaleur, qui donne *ou* qui e une sensation de froid: glacé; (Pathol.) qui fait fris- qui détermine le frisson *ou* accompagné de frissons; mir *littér.* il m'est froid) j'ai froid; mir wird –, (*littér.* il me devient froid) je commence à avoir froid, j'ai froid; es überläuft mich –, (*littér.* cela court froid sur moi) j'ai le frisson, je frissonne, le frisson glace mon sang; *fig.* je frémis (*ex.* d'horreur); -er Schauer, frisson(s), *m.* (*pl.*); horripilations, *f. pl.*; (Pathol.) das kalte Fieber, (*littér.* la fièvre froide, *c.-à-d.* qui est accompagnée *plus qu'aucune autre* de frissons fréquents et prolongés) la fièvre intermittente (*syn.* Wechſelfieber); ‖ *sens moral*: qui manque de vivacité, de sentiment, de chaleur, de feu, d'ardeur; qui ne porte *ou* ne prend aucun intérêt (à qc.), indifferent, insensible, apathique, flegmatique, froid; etwas mit -em Blute thun, faire qc. avec sang-froid *ou* sans être ému; ‖ qui laisse le cœur froid, qui n'est point animé, froid, pâle, décoloré; glacé; ‖ – machen, (rendre froid) éteindre la chaleur de; refroidir; (Thérap.) réfrigérer; *pop.* tuer; – werden, se refroidir, perdre sa chaleur; *fam.* se morfondre; kalt bleiben, rester froid; *sens moral* conserver son sang-froid; ne pas s'émouvoir (bei etwas, de qc.); ‖ *adv.* à froid; froidement; avec froideur; einen – behandeln, traiter qn (*littér.* froidement) avec froideur.

***Kaltblaſig** (–⌣–) *adj.* (Métall., Fond.) difficile à fondre, réfractaire (*syn.* Strengflüſſig).

***Kaltblütig** (–⌣–) *adj.* (Zool.) qui a le sang froid, à sang froid; hémacryme; *fig.* qui a du sang-froid, de beaucoup de sang-froid; qui possède *ou* qui annonce de la présence d'esprit, qui s'émeut difficilement, froid; peu sensible, apathique, froid; ‖ *adv.* avec sang-froid; de sang-froid; sans s'émouvoir; froidement; tranquillement.

***Kaltblütigkeit** (–⌣–⌣–) *f.* (Zool.) qualité d'un animal qui a le sang froid, *f.*; *fig.* sang-froid, *m.*; présence d'esprit, *f.*; calme, *m.*; indifférence, *f.* flegme; stoïcisme, *m.*

***Kaltbrüchig** (–⌣–) *adj.* (Métall.) (qui est) cassant (à froid), rouverin.

Kälte (–⌣) *f.* (qualité de ce qui est froid, etc.; v. Kalt) 1° absence de calorique, *f.* défaut de chaleur, abaissement de la température, froid, *m.*; *plus part.* abaissement de la température atmosphérique, froid, *m.*; 2° (sentiment du) froid, *m.*; 3° défaut de vivacité, d'activité, d'énergie, *m.*; absence de sentiments (d'amitié, de compassion, etc.); indifférence; apathie, *f.*; flegme, *m.* froideur, *f.*

Kälten (–⌣) *vn.* devenir froid, se refroidir (*on dit ordinairem.* Erkälten).

Kälten (–⌣) *va.* rendre froid, refroidir (*on dit ordinairem.* Erkälten); kältend, qui refroidit, réfrigérant, frigorifique.

***Kaltgründig** (–⌣–) *adj.* (Agronom.) (dont le sol est) froid.

***Kaltherzig** (–⌣–) *adj.* (qui a le cœur) froid, insensible, indifférent; -keit, *f.* insensibilité, indifférence, froideur, *f.*

***Kalthöflich** (–⌣) *adj.* froidement poli, d'une froide politesse; ‖ *adv.* avec une froide politesse.

Kältlich (–⌣) *adj.* un peu froid, frais.

Kältling (–⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) *iron.* homme froid, insensible, indifférent, apathique; cœur glacé, cœur sec, *m.*

***Kaltmeißel** (–⌣–) *m.* (Forger., Serr.) ciseau, poinçon à couper le fer à froid, *m.*

***Kaltſchlächter** (–⌣–) *m. provinc.* (*littér.* boucher à froid) écorcheur, *m.*

***Kaltſchmied** (–⌣) *m.* (*littér.* forgeron à froid) dinandier; chaudronnier, *m.*

***Kaltſinn** (–⌣) *m.* (*littér.* sens froid) froideur; indifférence, *f.*; refroidissement, *m.*

***Kaltſinnig** (–⌣–) *adj.* froid, indifférent; ‖ *adv.* avec froideur, sans intérêt.

†**Kamäleon**, v. Chamäleon.

†**Kamaſche** (–⌣–) *f.* guêtre, *f.* (v. Gamaſche).

Kameel (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*hébreu* gamal, *grec* κάμηλος) chameau, *m.* camelus (*genre* de mammifères, *ordre* ruminants *sans cornes*); (das) einhöckerige –, Dromedar, chameau à une bosse, dromadaire, *m.* v. Dromedar; (das) zweihöckerige –, chameau à deux bosses, camelus bactrianus (*syn.* Trampelthier); ‖ Schaaf–, (*littér.* chameau brebis) vigogne, *f.* camelus vicunna (*Linné*), auchenia vicunna (*Illiger*); ‖ *abus.* (Trad. bibl.) câble, chameau, *m.* (*syn.* Ankertau).

***Kameelbock** (–⌣–) *m.* (*littér.* bouc-chameau) antilope chameau, antilope des Indes, *f.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants *à cornes creuses*).

***Kameelführer**, *m.* v. Kameeltreiber.

***Kameelgarn**, *n.* poil filé de la chèvre d'Angora, *m.* (v. Kameelhaar, 2°).

***Kameelhaar**, *n.* 1° poil de chameau; 2° poil de chèvre (d'Angora, v. Kameelzeug), turcoin, *m.*

***Kameelhären**, *adj.* (de poil) de chameau; (de poil) de chèvre d'Angora (v. Kameelhaar); -es Zeug, étoffe de poil de chameau *ou* de chèvre, *f.* camelot, *m.*; grobes -es Zeug, bouracan, *m.*

***Kameelhengſt** (–⌣–) *m.* (*littér.* étalon de chameau) chameau mâle, *m.*

***Kameelheu** (–⌣–) *n.* (*littér.* foin de chameau) paille de la Mecque, *f.* jonc odorant, andropogon schénante, *m.* andropogon *ou* cymbopogon schœnantus (plante, *genre* andropogon *ou* cymbopogon, *fam.* graminées; *syn.* Kameelſtroh, wohlriechende Binſe).

***Kameelkuh** (–⌣–) *f.* (*littér.* vache de chameau) chameau femelle, *m.*

***Kameelparder**, *m.* caméléopard, *m.* giraſe, *f.* (*syn.* Giraffe).

***Kameelſtrauß** (–⌣–) *m.* (*littér.* autruche chameau) autruche d'Afrique, *f.* (*syn.* afrikaniſcher Strauß; *compar.* Kameelvögel).

***Kameelſtroh** (–⌣–) *n.* (*littér.* paille de chameau) v. Kameelheu.

***Kameelſtute** (–⌣–⌣) *f.* (*littér.* cavale de chameau) v. Kameelkuh.

***Kameeltreiber** (–⌣–⌣) *m.* (*littér.* meneur de chameaux) chamelier, *m.*

***Kameelvögel** (–⌣–⌣) *m. pl.* (Zool.) camélornithes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, formée de ceux qui

parcourent le désert avec la célérité du chameau: *ex.* autruche).

*Kameelziege (-⌣⌣) *f.* 1° (*littér.* chèvre-chameau) chèvre d'Angora, *f.* (mammifère, *genre* capra; v. Ziege); 2° (*littér.* chameau-chèvre) lama, guanaco, *m.* camelus lama (*Linné*), auchenia lama (*Illiger*) (mammifère, *genre* auchenia, *ordre* ruminants).

Kamelott (-⌣) *m.* camelot, *m.* v. Camelott.

*Kamerad (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) camarade, compagnon, *m.* (*syn.* Gefährte, Genoſſe).

*Kameral ꝛc., v. Cameral.

Kamille (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du grec* χαμαίμηλον, *lat.* chamæmelum; *proprem.* pomme de terre, *à cause de l'odeur de la fleur qui ressemble à celle d'une pomme*) camomille, anthémide, *f.* anthemis (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); edle -, römiſche -, anthémide noble, camomille romaine, anthémide camomille, *f.* anthemis nobilis (*syn.* Romai); Bertram-, anthémide pyrètre, *f.* (*syn.* officinneller Bertram); Hunds-, ſtinkende -, (*littér.* camomille de chien) camomille puante, anthémide fétide, *f.* anthemis cotula; Acker-, geruchloſe -, falſche -, camomille des champs, anthémide agreste, camomille inodore, fausse camomille (*compar. plus bas*), *f.* anthemis arvensis; färbende -, anthémide des teinturiers, *f.* anthemis tinctoria (*syn.* Gilbblume); ‖ gemeine ächte -, Feld-, camomille (vulgaire, vraie camomille, camomille des champs), *f.* chamæléon ordinaire, *m.* (*syn.* Kamillen-Mutterkraut); falſche -, fausse camomille, *f.* pyrèthre *ou* chrysanthème inodore, *m.* (*syn.* geruchloſer Bertram, geruchloſe Wucherblume).

*Kamillenartig (-⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à la camomille (par son port, son odeur, etc.); (Bot.) -e Pflanzen, anthémidées, *f. pl.* (*tribu* de plantes qui a le genre anthémide pour type).

*Kamillenblume (-⌣⌣⌣) *f.* fleur de camomille (romaine); *se dit plus part. de la* fleur de camomille (vulgaire) *ou* de chamæléon ordinaire, *f.*

*‡Kamilleneſſenz, *f.* -öl, *n.* (Chim org., Pharm.) huile essentielle de camomille (romaine *ou* vulgaire), *f.*

*‡Kamillenthee (-⌣⌣) *m.* (*littér.* thé de camomille) infusion de fleurs de camomille (romaine *ou* vulgaire), *f.*

Kamin (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du grec* κάμινος, *lat.* caminus) 1° *provinc.* (tuyau de) cheminée, *f.* (*syn.* Rauchfang, Schornſtein, Eſſe); 2° (endroit ouvert où l'on fait le feu dans une chambre) cheminée, *f.*; *fam.* coin du feu, *m.*; am -ſitzen, être assis auprès de la cheminée *ou* auprès du feu.

*Kaminfeger (-⌣⌣) *m.* ramoneur (de cheminée), *m.*

*Kaminfeuer (-⌣⌣) *n.* feu de cheminée, *m.*

*Kamingeräth (-⌣⌣) *n.* garniture (*littér.* de cheminée) de feu, *f.*

*Kaminplatte, *f.* plaque de cheminée, *f.* contre-cœur, *m.*

*Kaminröhre, *f.* tuyau de cheminée, *m.*; souche, *f.*

*Kaminruß (-⌣) *m.* suie de cheminée, *f.*; (Dessin) bistre, *m.*

‡Kamiſol (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kamiſöler (12, 20) camisole, veste, *f.* gilet, *m.*

Kamm (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämme (12, 17) (*slav.* kamen, pierre; *compar. le lat.* gemma) pierre fort dure (qui perce à travers une pierre plus tendre), *f.* peigne, *m.* crête, arête, *f.*

Kamm (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämme (12, 17) (*sued.* kam, *angl.* comb) (corps long et étroit, saillant *ou* muni de pointes en forme de dents; *plus part.*) 1° éminence longitudinale (qui s'élève de la superficie du globe), série *ou* chaîne (de collines, de montagnes, de rochers); (Géolog.) (sommet allongé et tranchant d'une chaîne *ou* d'un rameau de montagnes) crête, *f.*; (Hydrotechn.) haut (d'une digue), *m.* arête, crête; (Fortific.) crête, arête, *f.*; 2° éminence allongée et *ordinairement* dentelée (qui s'observe à divers endroits des corps organisés), (Zool.) crête (*ex.* des oiseaux gallinacés, du coq, de divers serpents), *f.*; *locut. fam.* der - ſchwillt ihm, (*littér.* la crête lui gonfle) il lève, il commence à lever la crête, il s'enorgueillit; ‖ (Anat.) crête (*ex.* de l'ethmoïde); (Anat. pathol.) crête de coq (*compar.* Hahnenkamm), *f.*; ‖ (partie du cou de divers animaux, d'où naît la crinière) crinière (*ex.* du cheval); arête du cou, *f.* collet (*ex.* du bœuf), *m.*; *pop.* nuque, *f.* dos (chez l'homme), *m.*; 3° (corps muni de pointes saillantes, *ou* formé d'une série de dentelures) peigne (pour les cheveux, etc.), *m.*; barbe (*ex.* d'une clef); (Zool.) rangée de dents, *f.* peigne (*ex.* des scorpions); (assemblage de filaments) byssus (*ex.* des huîtres), *m.*; (Mécan.) dentelures, *f. pl.*; came, cheville, levée, *f.*; (Luth.) chevalet; sillet (*ex.* d'un violon), *m.*; (Charp.) emboîture, *f.*; (Heaum.) crête (*ex.* d'un casque); (Bot.) crête (*ex.* des graminées), *f.*; axe, *vulg.* rafle (*ex.* d'une grappe de raisin), *m.*; enger -, peigne étroit *ou* à dents rapprochées; weiter -, peigne à dents espacées; gros peigne; *proverbe* Alles über einen - ſcheren, (*littér.* tondre tout sur un peigne) jeter tout dans le même moule, appliquer à tout le même système, le même traitement, etc.; ‖ *en compos.* 1° qui a rapport à une *ou* qui est muni d'une crête; (Hist. nat.) crêté; cristé, lopho...; 2° qui a rapport à un *ou* à des peignes; de peigne; qui a la forme d'un peigne, etc., pectiné; qui est muni d'une saillie, etc., en forme de peigne, pectini...; cténo..

*Kammartig (-⌣) *adj.* qui ressemble à une crête, etc. (v. Kammförmig).

*Kammbalken, -baum, *m.* arbre denté, endenté *ou* dentelé, *m.* poutre dentée, *f.* peigne, *m.*

*Kammblatt (-) *n.* (Tisser.) (feuille dentelée) peigne, ros, rot, *m.*

*Kammbruch (-) *m.* (Hydrotechn.) rupture de la crête (d'une digue), *f.*

*Kammeidechſe (-⌣⌣) *f.* (lézard cristé, *c.-à-d.* qui a le long du dos une crête formée d'écailles imbriquées) iguane *proprement dit*, *m.* (reptile, *genre* iguana, *ordre* sauriens).

*Kammeiſen (-⌣) *n.* (outil dentelé) (Tailleur de pierres) créneler, *m.*

Kämmen (-) *va.* passer le peigne sur ..., nettoyer, démêler, ranger (qc.) à l'aide du peigne; Wolle -, peigner, carder la laine; ſich -, se peigner, démêler ses cheveux; 2° (Charp.) (v. Kimmen); ‖ das -, l'action de peigner, etc., *f.* l'arrangement des cheveux), *m.* la coiffure, *f.* peignage (*ex.* de la laine).

Kammer (-) *f. pl.* -n (*grec* καμάρα, *lat.* camara, *polonois* komora, *anglais* chamber; *compar.* Kamin) espace surmonté d'une voûte *ou* de parois, de murs; (espace enclos, *m.* enceinte; cavité, loge, *f.*; (Anat.) ventricule, *m.*; (Hydrotechn.) chambre (antérieure *ou* postérieure de l'œil); (Artillerie (*ex.* d'un mortier); chambre, *f.* fourneau d'une (*c.-à-d.* endroit destiné à recevoir la poudre), *m.*; (Hist. nat.) cavité terraine, *f.* terrier (*ex.* d'un lapin), *m.*; (Chasse) enclos, *m.* toile; ‖ *plus part.* (compartiment d'édifice) pièce, chambre, *surtout des* pièces où l'on serre des provisions, et de celles où l'on couche) chambre, *f.*; ‖ *absolument* chambre à coucher; ‖ (appartements particuliers d'un prince) chambre du roi, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* (officiers de la chambre d'un prince) chambre, *f.*; 2° (lieu où sont déposés les revenus d'un prince ou d'une commune) cassette, *f.* trésor, *m.*; caisse municipale, *f.*; ‖ (administration du trésor privé d'un prince), de la caisse municipale; chambre (des domaines, aulique, etc.); 3° (*nom de* diverses juridictions) chambre (impériale de Wetzlar, etc.), *f.* tribunal suprême (assemblée législative *ou* corps législatif) chambre (des Députés, des Pairs); assemblée des Etats, *f.*

*Kammerami (-⌣⌣) *n.* (charge, *f.* emploi à la chambre des finances), à la cour (des comptes, etc.); 2° (officiers de la) chambre; 3° administration municipale.

*Kammeranwald (-⌣⌣) *m.* avocat de la chambre (des domaines, etc.), (avocat, procureur) fiscal.

*Kammerbecken, *n.* chambre, *m.*

*Kammerbeamte (-⌣⌣) *m.* officier de la chambre (des finances, des finances), *m.*

*Kammerbote (-⌣⌣) *m.* (messager de la chambre (des domaines, des députés, etc.), *m.*

Kämmerchen (-⌣⌣) *n.* (§ 16) (*dim. de* Kammer) petit appartiment, *m.* petite loge; (Hist. nat.) locule; ‖ petite chambre, chambrette, *f.*

*‡Kammercollegium, *n.* (collége des officiers de la) chambre.

*Kammerdame, *f.* (*titre* de chambre) dame d'honneur, mériste, *obsol.* dame d'atour.

*Kammerdiener (-⌣⌣) *m.* valet de chambre, *m.*

Kämmerei (-⌣) *f. pl.* -en (§ 19) 1° administration de la chambre d'un prince, du domaine public, tendance de la liste civile; administration de la caisse ou de d'une commune, municipale;

ämmerer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 1° inspecteur d'une salle, d'un ..., d'une collection, etc.; intendant, préfet d'un palais; conservateur d'un musée; 2° intendant du ...aine privé; directeur de la ...bre; päbſtlicher-, camérier, *m.*; ...inal-, camerlingue; 3° administrateur d'une caisse *ou* d'un ...iine municipal(e); agent de ...tabilité d'une commune, *m.*

Kammerfrau, *f.* femme de ...bre, *f.*

Kammerfräulein, *n.* (*littér.* ...oiselle de chambre) demoiselle ...neur, *f.*

Kammergericht (⏑⏑⏑) *n.* (...r tribunal de la chambre) ...bre (de justice), *f.*

Kammergut, *n.* bien doma... domaine, *m.*

Kammerherr (⏑⏑) *m.* gentil... me de la chambre, chambellan, -ſchlüſſel, clef de chambellan, ...in, *f.* femme d'un chambellan,

Kammerjäger, *m.* chasseur ...a chambre; *iron.* preneur de ..., *m.*

Kammerjungfer (⏑⏑⏑) *f.* ...e de chambre, (demoiselle) sui... ...; chambrière, camériste, sou..., *f.*

Kammerjunker (⏑⏑⏑) *m.* ...illhomme de la chambre, gen... ...mme servant, *m.*

Kammerkaſſe, *f.* caisse pri... ..., *f.* trésor privé, *m.*; caisse do... ..., *f.*

Kammerkätzchen, *n. fam.* (... petit chat de chambre) sou..., *f.*

Kammerlakei (⏑⏑⏓) *m.* la... ...ou valet de chambre, *m.*

Kammerlehen (⏑⏑⏑) *n.* fief ...nial, *m.*

Kämmerling (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, ...e (12, 17) 1° *obsol.* (v. Kämmerer); 2° *iron.* (v. Kammerherr, Kam...herr); 3° (Cour de Rome) ca..., *m.*

Kammermädchen (⏑⏑⏑) *n.* ...e chambre, servante, *f.* (v. ...ungfer).

Kammermuſik (⏑⏑⏓) *f.* ...musique de la chambre) cha... d'un prince), *f.*

Kammerpächter (⏑⏑⏑) *m.* ...er d'une terre domaniale, *m.*

Kammerpage, *m.* page de la ...bre, *m.*

Kammerpräſident, *m.* pré... de la chambre des domaines ...des comptes, *ou* de la cour des ...ptes, de la chambre des pairs, ..., *m.*

Kammerrath, *m.* conseiller ...a chambre des finances *ou* de la ...r des comptes, *m.*

Kammerrichter (⏑⏑⏑) *m.* ...bre de la chambre de justice, (v. Kammergericht).

Kammerſchuld, *f.* dette doma... ..., *f.*

† Kammerſecretär, *m.* se...taire de la chambre des domai... ..., *m.*

Kammerſpiegel (⏑⏑⏑) *m.* ...e d'une chambre (à coucher), *f.*; *propr.* (Artill.) plateau, culot du ...rtier, *m.* [chambre, *f.*

Kammerthür, *f.* porte de la

Kammerton (⏑⏑) *m.* (Mus.) ...de la chapelle, v. Kammermuſik) ...la ton, ton ordinaire, *m.*

* Kammertrauer, *f.* (*littér.* deuil de chambre) petit deuil, *m.*

* Kammertuch (⏑⏑) *n. terme vic.* toile de Cambrai, cambrésine, *f.* (*on dit mieux* Cambrertuch).

* Kammerweſen (⏑⏑⏑) *n.* (tout ce qui a rapport à l'administration des domaines) finances, *f. pl.*

* Kammerzielt (⏑⏑) *n.* (Hist. d'Allem.) terme des paiements faits à la chambre impériale, *m.*; taxe destinée à subvenir aux frais de la chambre impériale de Wetzlar, *f.*

* Kammerzofe, *f. plais.* soubrette; chambrière, *f.*

* Kammfett, *n.* graisse du cou *ou* de la crinière (d'un cheval), du collet (d'un bœuf), *f.*

* Kammförmig (⏑⏑) *adj.* 1° qui a la forme d'une crête, cristé; 2° qui a la forme d'un peigne, pectiné, pectiniforme; mit -en Blättern, Fühlern, qui a des feuilles *ou* des antennes pectinées, pectinifolié, pectinicorne.

* Kammfutter, -futteral (⏑⏑⏑) *n.* étui à peignes, *m.*

* Kammgeier (⏑⏑) *m.* (*littér.* vautour à crête) sarcoramphe, *m.* (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces).

* Kammhaar, *n.* (poil de la) crinière, *f.* crin (de cheval), *m.*

* Kammkiemer (⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) pectinibranches, cténobranches, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes, *comprenant ceux qui ont les branchies pectinées*).

* Kammlitze, *f.* (Tiss.) (*littér.* cordon de peigne) fil des lisses, *m.*

* Kammmacher (⏑⏑) *m.* fabricant de peignes, peignier, *m.*

* Kammmuſchel, *f.* (coquille pectinée) peigne manteau, *m.* pèlerine, *f.* pecten (genre de mollusques, *ordre* acéphales); verſteinerte -, -ſtein, *m.* peigne pétrifié, *m.* pectinite, *f.*

† * Kammmuskel (⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle pectiné *ou* sus-pubio-fémoral, *m.* (muscle qui s'insère à l'éminence ilio-pectinée).

* Kammrad, *n.* roue à dents, roue dentelée, *f.* hérisson, *m.*; (Meun.) rouet, *m.*

* Kammreiher (⏑⏑) *m.* héron cristé, héron commun, *m.* (*syn.* grauer Fiſchreiher).

* Kammſchnecken (⏑⏑) *f. pl.* (gastéropodes) pectinibranches, *m. pl.* (famille de mollusques).

* Kammſtrich, *m.* (*littér.* trait) coup de peigne, *m.*

* Kammſtück, *n.* (Bouch.) collet de bœuf, *m.*

* Kammtragend (⏑⏑) *adj.* qui porte des peignes; (Zool.) pectinifère.

* Kammwolle, *f.* laine cardée, *f.*; *plus part.* (partie la plus fine de la laine cardée) étaim, *m.*

Kamp (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpe (12, 17) (*suéd.* kamp, *lat.* campus) *provinc.* (champ, terrain) enclos, *m.*; || place (publique); rue, *f.*

Kämpe (⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*lat. du moyen-âge* campio) *obsol. et iron. dans le sens de* Kämpfer, champion, preux chevalier; guerrier vaillant, *m.*; || *provinc.* sanglier (v. Eber), *m.*

Kampf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpfe (12, 17) (*anglo-saxon* camp, *suéd.* kamp) 1° action de lutter (v. Kämpfen), *f.* efforts violents (qu'on fait pour vaincre un adversaire, pour surmonter un obstacle, pour réprimer une douleur, etc.), *m. pl.*; lutte, *f.*; combat, *m.*; Todes-, (lutte contre la mort) agonie, *f.*; - wider die Leidenſchaften, lutte contre les passions, *f.*; - der Aufklärung wider die Vorurtheile, combat des lumières contre les préjugés, *m.*; ſchwerer -, rude combat, combat à outrance, *m.*; 2° lutte (entre deux *ou* plusieurs personnes *ou* animaux), *f.*; combat, *m.*; - zu Pferde und mit Lanzen, (combat à cheval et avec des lances) joute, *f.*; (Wort-, lutte de paroles) querelle, dispute, *f.*; ſchriftſtelleriſcher -, (combat entre auteurs) polémique, *f.*, Zweikampf, combat (*littér.* à deux) d'homme à homme, en champ clos, combat singulier, duel, *m.*; Hahnen-, joute des coqs, *f.* (*compar.* Streit, Gefecht, Fehde, Schlacht).

Kampf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpfe (12, 17) *provinc. dans le sens de* Kieme, branchie, *f.*

* Kampfbegier(de) (⏑⏑⏑) *f.* (envie de combattre) ardeur(au combat), *f.*

Kämpfen (⏑) *vn.* (av. haben) (*dan.* kjæmpe) (faire de grands efforts pour vaincre une résistance) lutter (*syn.* Ringen); *plus partic.* (lutter pour vaincre un adversaire) combattre, lutter corps à corps; se battre contre (qn); livrer un combat, livrer bataille à (qn); (mit Lanzen -, combattre avec des lances) jouter; || *sens moral*: (chercher à vaincre qc. par la force de l'intelligence *ou* de la volonté) lutter, combattre; || mit einem Feinde kämpfen, lutter, combattre, se battre contre un ennemi, combattre un ennemi; être aux prises avec un ennemi; mit dem Elend -, lutter, se débattre contre la misère; mit dem Tode -, lutter contre la mort; être à l'agonie, être agonisant, agoniser; || *va. poét.* einen Kampf -, (*littér.* combattre un combat) livrer un combat, soutenir une lutte; || kämpfend, combattant, militant; en combattant; || das -, l'action de combattre, etc., *f.* (v. Kampf).

Kampfer (⏑) *m.* v. Kampher.

Kämpfer (⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*de* Kämpfen) celui qui livre un, *ou* qui participe à un combat, *ou* qui a combattu; combattant; jouteur; athlète; champion, *m.*; 2° (*lat.* incumba) (Archit.) imposte, *f.*

* Kampffertig (⏑⏑) *adj.* prêt à combattre *ou* à livrer bataille; qui (n')attend (que) le signal du combat.

* Kampfgefährte, -genoſſe (⏑⏑) *m.* compagnon de combat, camarade *ou* compagnon d'armes, *m.*

* Kampfhahn (⏑) *m.* coq dressé au combat *ou* à la joute; *par extens. fam.* (homme) querelleur, disputeur; (rude) jouteur; spadassin, *m.*; || (Hist. nat.) 1° combattant, *m.* machetes (*genre* d'oiseaux, *ordre* échassiers; *syn.* Seevogel); 2° glaréole *ou* vanneau combattant, *m.* tringa pugnax (*syn.* Brauſehahn).

* Kampfjagen (⏑⏑) *n.* combat de bêtes féroces, *m.* [begier.

* Kampfluſt (⏑) *f.* v. Kampf-

* Kampfluſtig (⏑⏑) *adj.* qui a envie de *ou* prend plaisir à se battre, ardent (au combat).

*Kampfplatz (⌒–) *m.* lieu du combat, champ de bataille; champ clos, *m.*; arène, lice, barrière, *f.*

*Kampfpreis (⌒–) *m.* prix (du combat), *m.*; récompense du vainqueur; palme, *f.*

*Kampfrecht (⌒–) *n.* 1° droit de se battre, *m.*; 2° lois du combat, *f. pl.*

*Kampfrichter (⌒–⌒) *m.* juge, arbitre du combat; (Chevalerie) juge du camp, *m.*; -in, *f.* reine de la beauté, *f.*

*Kampfspiel (⌒–) *n.* (*littér.* jeu de combat) (Antiq.) jeu gymnastique *ou* gymnique; (Chevalerie) tournois, *m.*

*Kampfübung (⌒–⌒) *f.* (Antiq.) exercice gymnastique; (Guerre moderne) exercice au maniement des armes, *m.*; manœuvre, *f.*

*Kampfschule (⌒–⌒) *f.* (école du combat) (Antiq.) école gymnastique, *f.*

†Kampher (⌒⌒) *m.* camphre, *m.* (v. Campher).

†Kanal (–⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kanäle (12, 17) (*du lat.* canalis) tube, *m.* (v. Röhre); conduit, canal, *m.*; gouttière, *f.* (v. Rinne); tuyau de décharge, aqueduc, *m.* (v. Wasserleitung); (Anat.) Ausführungs-, canal *ou* conduit excréteur, *m.* (v. Gang); ‖ *plus partic.* (rivière artificielle) canal; espace de mer resserré entre deux rivages) canal, *m.*

Kandel (⌒⌒) *m. g.* -s (12) *provinc. au lieu de* Kanal.

*Kandelbaum (⌒⌒⌒) *m. provinc.* lilas, *m.* (*syn.* spanischer Flieder).

*Kandelblüthe (⌒⌒⌒⌒) *f. provinc.* (fleur de) lilas, *m.* (v. Kandelbaum).

*Kandelbeere (⌒⌒⌒⌒) *f. provinc.* baie de viorne, *f.* (v. Wasserhollunder).

*†Kandelzucker (⌒⌒⌒⌒) *m.* sucre candi, *m.* (v. Candelzucker).

†Kaneel (–⌒) *m.* cannelle, *f.* (v. Canecl).

Kaninchen (–⌒⌒) *n. g.* -s (12, 16) (*dan.* kanin, *angl.* cony) lapin, *m.* lepus cuniculus (mammifère, *genre* lepus, *ordre* rongeurs); das Weibchen des -s, (la femelle du lapin) la lapine; junges -, jeune lapin, lapereau, *m.*; wildes -, lapin sauvage *ou* de garenne; zahmes -, lapin domestique *ou* de clapier; angorisches -, lapin d'Angora, *m.* (*syn.* Seidenhase).

*Kaninchenbau, *m.* terrier de lapin, *m.*

*Kaninchenartig (–⌒⌒⌒) *adj.* qui ressemble au lapin, (Zool.) cuniculaire.

*Kaninchenbehältniß, *n.* (endroit où l'on garde des lapins) clapier, *m.*

*Kaninchenberg, -garten, *m.* -gehäge, *n.* (*littér.* montagne, jardin, enclos *peuplé* de lapins) garenne, *f.*

*Kaninchenfell (–⌒–) *n.* peau de lapin, *f.*

Kaninchenhöhle *f.* -loch, *n.* (halot, *m.*

*Kaninchenjäger, *m.* 1° chasseur aux lapins, fureteur; 2° (animal qui chasse les lapins) furet, *m.* (v. Wiesel).

*Kaninchenwärter, *m.* garennier, *m.*

Kanker (⌒⌒) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. le lat.* cancer) 1° *pop.* araignée, *f.* (v. Spinne); 2° (*Horticult.*) chancre, *m.* (maladie qui affecte les œillets).

Kann (⌒) *prés. de l'ind.* 1re *et* 3e *pers. du v.* Können.

Kännchen (⌒⌒) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kanne) petit pot, *m.*; burette, canette, *f.*

Kanne (⌒⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* can; *compar.* Kahn, Kanal *et le lat.* canna) pot (cylindrique, muni d'une anse; *compar.* Topf), *m.*; buire; (Mineur) tinette; (Forg.) tuyère, *f.*; ‖ (mesure de deux à quatre chopines) litre, *m.*; pinte, *f.*

*Kannengießer (⌒⌒⌒) *m.* (*littér.* fondeur de pots) potier d'étain, *m.*; *fig. plais.* politischer -, (discoureur, savant) politique, *m.*

*Kannengießerei, *f.* (*littér.* action de fondre des pots) *fig. plais.* commérages politiques, *m. pl.*

*Kannengießern (⌒⌒⌒⌒) *vn. fig. plais.* faire de la politique, politiquer.

*Kannenkraut, *n.* (*littér.* herbe à *nettoyer les* pots) prêle des champs, *f.* (*syn.* Acker-Schachtelhalm).

*Kannenweise (⌒⌒⌒) *adv.* par pots; (*ex.* vendre) à pot et à pinte.

Kannst (⌒) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Können.

Kannte (⌒) *imp. de l'ind. du* v. Kennen.

Kanone (–⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat. du moyen âge* canon, cannonus, *ital.* cannone; *compar. le lat.* canna) *primit.* tube large, *m.*; *fam.* botte de postillon, *f.*; *accept. usuelle* canon, *m.* pièce de canon; pièce d'artillerie; bouche à feu, *f.*

*Kanon(en)ball (–⌒⌒) *m. poét.* boulet (de canon), *m.*

*Kanonenbaum (–⌒⌒) *m.* arbre à canon, *m.* (*syn.* Trompetenbaum).

*Kanonenboot, *n.* chaloupe canonnière, *f.*

*Kanonendonner, *m.* (tonnerre) bruit du canon, *m.*

*Kanonenfest (–⌒⌒) *adj. et adv.* (*littér.* ferme contre le canon) à l'épreuve du canon.

*Kanonenfeuer (–⌒⌒⌒) *n.* feu du canon, *m.*; canonnade, *f.*

*Kanonengut (–⌒⌒) *n.* (Fond.) bronze à canon, *f.* (v. Stückgut).

*Kanonenkeller, *m.* (cave qui est à l'épreuve du canon) casemate, *f.*

*Kanonenkugel, *f.* boulet de canon, *m.*

*Kanonenladung, *f.* charge de canon; cartouche, *f.*

*Kanonenlauf, *m.* canon, *m.*

*Kanonenlöffel, *m.* cuiller (à canon), lanterne, *f.*; chargeoir, *m.*

*Kanonenpulver, *n.* poudre à canon, *f.*

*Kanonenschlag, *m.* (*littér.* coup de canon) (Artif.) fusée de bombe, *f.*

*Kanonenschuß, *m.* coup de canon, *m.*; volée de canon, *f.*; einen - weit, (*littér.* loin comme un coup de canon) à la portée du canon.

*Kanonenwall (–⌒⌒) *m.* (rempart garni de canons) batterie, *f.*

*Kanonenweite, *f.* (distance où porte le canon) portée du canon, *f.*

†Kanonier (⌒⌒) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (celui qui sert le canon) canonnier, artilleur, *m.*

†*Kanonierkammer (⌒⌒⌒) *f.* (Mar.) chambre de canonniers; sainte-barbe, gardiennerie, *f.*

†*Kanonierschaluppe (⌒⌒⌒⌒) *f.* chaloupe canonnière, *f.* (Kanonenboot).

†Kanoniren (⌒⌒⌒) *vn.* (avoir) (tirer le canon) canonner; *va.* (tirer des coups de canon sur) canonner, battre à coups de canon ‖ das -, la canonnade, *f.*

†Kanonirer (⌒⌒⌒) *m. v.* Kanonier. (anguleuse) calville,

*Kantapfel (⌒⌒) *m.* (pomme

Kante (⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*et suéd.* kant; *ital.* canto; *compar. le grec* κανθός) 1° *provinc. dans le sens de* Ecke, angle, *m.*; *plus particulièrement* angle tranchant, arête, *f.*; bord tranchant, *m.* arête, *f.*; facette (*ex.* d'un miroir); feuillure (*ex.* d'une porte); (Hist. nat.) arête, *f.*; 2° bord, *m.*; lisière (*ex.* d'un bois); bordure (*ex.* d'une étoffe) (v. Saum); (Mar.) côte, (v. Küste); 3° (bord garni de pointes, bord dentelé *ou* festonné) dentelle, *f.* (v. Spitze); *plus partic.* dentelle de soie, blonde, *f.*

Kanten (⌒) *va.* v. Kanten, 2°

Kanten (⌒⌒) *va.* 1° tailler à angle(s) *ou* à facettes, équarrir (*ex.* une pierre); facetter; 2° mettre sur la carne; tourner (de l'autre côté), retourner.

*Kantenkleid, -tuch (⌒⌒) *n.* robe, *f.* mouchoir garni(e) de dentelle, *m.* [dentelles,

*Kantenzwirn (⌒⌒) *m.* fil

*Kantenschnäbler (⌒⌒⌒) *m. pl.* (oiseaux qui ont le bec anguleux) angulirostres, *m. pl.* (*fam.* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

*Kanthaken (⌒⌒) *m.* (crochet retourner, v. Kanten, 2°) grappin, renard, *m.*

† Kantharide &c., v. Canthar de &c.

Kantig (⌒⌒) *adj.* qui a des carnes; anguleux (v. Eckig); scharf-, qui a des angles aigus; (Hist. nat.) tangulé; ‖ (qui est) tranchant; bords tranchants; ‖ *plus part.* (Hist. nat.) qui a des angles en nombre déterminé, anguleux; ‖ *en compos.* . . .gone.

Kanzel (⌒⌒) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* cancelli, grille) *proprem.* (place séparée et entourée d'un grillage) chaire (d'un prédicateur, et *provinc.* d'un professeur), *f.*

*Kanzelberedsamkeit (⌒⌒⌒⌒) *f.* éloquence de la chaire, *f.*

*Kanzeldeckel, *m.* (*littér.* couvercle de la chaire) abat-voix, *m.*

Kanze(l)lei (⌒⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* cancelli; *compar.* Kanzel) 1° (enceinte séparée par un grillage *ou* par une barre, où siége une autorité judiciaire *ou* autre) enceinte réservée au tribunal, etc.; 2° (juridiction qui siége dans une pareille enceinte) chancellerie; *plus partic.* (Justiz-) chancellerie de justice tribunal de 2e instance), cour royale, *f.*; 3° (lieu où sont expédiés les actes d'une autorité judiciaire, etc.) chancellerie, *f.*

*Kanze(l)leibediente, -bote &c., *m.* officier, messager, etc. de la chancellerie, *m.*

*Kanze(l)leibuchstab, *m.* caractère de chancellerie, gros caractère, *m.*

*Kanze(l)leischreiber, Kan

n. secrétaire, greffier, co-
la chancellerie, *m.*
ge(l)leiſchrift, *f.* carac-
chancellerie, *m.*
ge(l)leiſiegel, *n.* sceau
ancellerie, *m.*
ge(l)leiſtyl, *m.* style de
lerie *ou* du palais, *m.*
,elliſt (-⏑-) *m. g.* -en, *pl.*
49) v. Kanzle(l)leiſchreiber.
gelredner (-⏑--) *m.* ora-
la chaire, prédicateur, *m.*
,lei (--) *f.* v. Kanzle(l)lei.
,ler (-⏑) *m. g.* -s (12, 46)
s *moyen-âge* cancellarius)
ier, *m.*; -in, *f.* chancelière, *f.*
v. Cap.
iun (--) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e
(*angl.* capon, *franç.* chapon,
l. cappone, *lat. du moyen*
o, capus; *compar.* Kappen)
, *m.*; junger -, jeune chapon,
neau, *m.*
iunen (--⏑) *va.* chaponner;
la châtrure, l'émasculation,
tration.
,aunenhaut (--⏑-) *f.* peau
on, *f.*; canepin, *m.*
pelle ꝛc., v. Capelle ꝛc.
per (-⏑) 1° *m.* v. Caper; 2°
pper. [Capital, Capitân ꝛc.
,pital, Kapitän ꝛc., v.
pchen (-⏑) *n. g.* -s (12, 46)
le Kappe) petit bonnet, *m.*;
f.
pe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.*
ital. cappa; *angl.* cap; *com-*
lat. caput, *et* Kopf, Haupt ꝛc.)
qui recouvre, qui coiffe le
la plus élevée de qc.) calotte,
compar. Hut, Haube, Helm,
; (Fond., Boul.) chape, cha-
d'un fourneau), *f.*; (Chim.)
m.; (Archit.) chape, *f.*; cha-
m.; (Hydrotechn.) arête, cré-
Kamm), *f.*; (Mines) chapeaux;
s, *m. pl.*; (Tonn.) bande (de
; (Coutur.) pièce (de raccom-
ge), *f.*; talon; (Cord.) bout; pâ-
; (Armur.) plaque de couche
rosse d'un fusil); calotte, cu-
pommette (d'un pistolet), *f.*;
chaperon, *m.*; custode, *f.*;
bonnet (d'un retranche-
, *m.*; bonnette, *f.*; (Artill., Ar-
.) chapiteau; (Manége) cha-
du mors; (Fauconn.) chape-
; (Bot., Zool.) capuchon (*ex.*
leurs d'aconit); cornet, *m.*;
(*ex.* de l'urne des mousses, v.
f.; gaîne (*ex.* des graminées),
g. fourreau d'épi (v. Scheide);
-, (capuchon du style) stylo-
sac, *m.*; couronne, *f.*; (Zool.)
ron (de certains poissons, des
es); chapeau (des oiseaux), *m.*;
part. 1° (coiffure d'homme)
-*f.*; *provinc.* casquette, *f.* (v.
); *obsol.* chapeau, *m.* (v. Hut);
puchon, capuce, *m.* (*syn.*
-, Capuze); manteau à capu-
m.; cape, *f.*; 3° *autref.* man-
m.; capote, *f.* (v. Mantel); froc,
. Kutte); ‖ *en compos.* (Hist.
capuchonné; cuculli...
ppen (-⏑) *va.* 1° (*de* Kappe)
ir d'une calotte, etc.) (Fau-
) chaperonner (l'oiseau); (Cor-
.) mettre un bout, une pièce,
s pièces à...; gekappt, chape-
; ‖ 2° (*suéd.* kappa, *angl.* chop,
; *compar.* Kopf, Kappe)
er (la partie la plus élevée de
écimer, ébéter (*ex.* des arbres);
par extens. couper, tailler (*ex.* le
câble, le mât); abattre; ‖ châtrer; ‖
pop. battre; chapitrer; ſich -, se cha-
mailler.

* Kappenblättrig (-⏑--) *adj.*
qui a des feuilles en (forme de) ca-
puchon, cucullifolié.

* Kapp(en)eiſen (-⏑--) *n.* (Mi-
neur) bande, *f.*; lien de fer, *m.* ban-
de de marteau, *f.*

* Kappenförmig (-⏑--) *adj.*
(Hist. nat.) qui a la forme d'un ca-
puchon, capuchonné, cuculliforme,
cucullé.

* Kappenmacher (-⏑--) *m.* fa-
bricant de calottes, de bonnets, de
casquettes, de chaperons, bonne-
tier, *m.*

* Kappenmantel (-⏑--) *m.*
manteau à capuchon, *m.* cape, *f.*

* Kappenmönch (-⏑-) *m.* (*lit-
tér.* moine à capuce) capucin; fran-
ciscain, *m.*

* Kappenmundſtück, *n.* (Man.)
(*littér.* mors à chaperon) siguette, *f.*;
mors à la siguette, *m.*

* † Kappenmuſkel (-⏑--) *m.*
(Anat.) muscle cucullaire (*Sœmm.*),
muscle trapèze *ou* dorso-sus-acro-
mien, *m.*

* Kappenrobbe (-⏑--) *m.* pho-
que capuchonné, *m.* phoca cristata
(mammifère, *genre* phoca; v. Rob-
be).

* Kappenſtock (-⏑-) *m.* (Raffin.
de sucre) bâton de cape, *m.*

* Kappentaube (-⏑--) *f.* pi-
geon à capuchon, pigeon nonnain,
m. (*syn.* Schleiertaube).

Kapper (-⏑) *m. g.* -s (12, 46) (ce-
lui qui coupe, etc. v. Kappen, 2°)
(Pêche de la baleine) trancheur;
charpentier, *m.*

Kapper (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du*
grec κάππαρις, *lat.* capparis) (Bot.,
Comm.) câpre, *f.* gomma condita
capparidis (bouton à fleur du câ-
prier cultivé; v. borniger Kapper-
ſtrauch).

* Kapperngewächſe (-⏑--⏑-)
n. pl. capparidées, *f. pl.* câpriers,
m. pl. (*famille* de plantes dicotylédo-
nes, polypétales, à étamines hypo-
gynes).

* Kapperſtrauch (-⏑-) *m.* (*lit-
tér.* arbrisseau à câpres) câprier, *m.*
capparis (*genre* de plantes, *fam.*
capparidées); borniger -, gemeiner -,
câprier épineux *ou* cultivé, *m.*
capparis spinosa.

Kappes, Kappis, *Kappeskohl, *m.*
(*holl.* kabuys, *angl.* cabbage, *du lat.*
caput) *prov.* chou cabus, chou pom-
me, *m.* (*syn.* Kopfkohl).

* Kappfenſter, -loch, *n.* lucar-
ne chaperonnée *ou* à capucine, *f.*

* Kapphahn (-⏑) *m.* (coq châ-
tré) v. Kapaun.

* Kapphuhn (-⏑) *n.* poularde, *f.*

* Kappmeſſer (-⏑-) *n.* (couteau
à couper, à écimer; v. Kappen) cou-
peret, *m.*; (Jard.) serpe; (Pêche de
la bal.) hache, *f.*

* Kappnaht (-⏑) *f.* couture ra-
battue, *f.*

* Kappſame (-⏑-) *m.* semence,
graine du chou cabus, *f.* (v. Kappes).

* Kappzaum (-⏑) *m.* caveçon,
m.

Kapſel (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du*
lat. capsa, capsula, capsella) (petit
réservoir) étui, *m.* (v. Futteral); boî-
te; (Bot.) capsule (v. Gehäuſe); en-
veloppe; (Anat.) capsule, bourse, *f.*
(*syn.* Hülle, Überzug); (Chim.) cap-
sule, *f.* (*syn.* Schälchen); (Bot.) - der
Mooſe, capsule des mousses, théque, urne, *f.* sporange, conceptacle,
pyxide, *m.*

* Kapſelartig (-⏑--) *adj.* qui
ressemble à une capsule, capsulaire.

* Kapſelband (-⏑-) *n.* (Anat.)
ligament capsulaire, *m.*

* † Kapſelbarometer (-⏑--⏑-)
m. (Phys.) baromètre à réservoir
ou à cuvette, *m.*

* Kapſelfrucht (-⏑-) *f.* fruit cap-
sulaire, *m.* capsule, *f.*; kleine -, cap-
selle, *f.*; runde, zweiklappige -, (cap-
sule globuleuse et bivalve) boîte à
savonnette, *f.* pyxide, *m.*

Kapſelig (-⏑-) *adj.* qui a des
capsules en tel ou tel nombre *ou* con-
formées de telle ou telle manière,
capsulaire; ... coque (*n'est usité*
qu'en composition).

* Kapſeltragend, *adj.* capsuli-
fère, capsulaire; -e Pflanzen, (plan-
tes capsulifères) capsuliers, *m.*

† Karabiner ꝛc., v. Carabiner ꝛc.

† Karat (--) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
47) (*ital.* carato) carat, *m.* (poids de
4 grains *pour l'or, et* de 4 grains
pour les pierres précieuses).

† Karatig, Karätig (--⏑) *adj.*
(qui est) à tant de carats; achtzehn-
-es Gold, or à dix-huit carats.

† Karatirung (---⏑) *f. pl.* -en
(14, 19) (Chim.) alliage de l'or (*avec*
l'argent ou le cuivre); weiße -, al-
liage (*littér.* blanc) d'or et d'argent;
rothe -, alliage (*littér.* rouge) d'or et
de cuivre; gemiſchte -, alliage mix-
te, alliage de l'or avec le cuivre et
l'argent.

† Karatur (---) *f.* (Chim.) ca-
rature, *f.* alliage d'or et d'argent, *m.*

Karauſche (--⏑) *f. pl.* -n (14,
18) carassin, *m.* carassius, *f.* (pois-
son, *genre* cyprinus, *ordre* mala-
coptérygiens abdominaux); -ufar-
pfen, *m.* (*littér.* carassin-carpe)
carpe bâtarde, *f.* (bâtard d'un cara-
sin et d'une carpe), *f.*

† Karawane (---⏑) *f. pl.* -n
(14, 18) caravane, *f.*

† Karawanſerei (----⏑) *f. pl.*
-en (14, 19) caravansérai(e), *m.* (hô-
tellerie pour les caravanes).

† Karbatſche (-⏑-) *f. pl.* -n (14,
18) (*russe* korbatsch, *dan.* krabask,
espagn. corbacho) fouet (tressé de
bandelettes de cuir), *m.*; étrivières,
f. pl.; cravache, *f.*

Karbatſchen (--⏑) *va. fam.*
administrer les étrivières (à qn),
fouetter, étriller.

Karbe (-⏑) *f. provinc.* carvi cul-
tivé, *m.* (*syn.* gemeiner Kümmel).

† Karbunkel ꝛc., v. Carbunkel.

Karbätſche, v. Kartätſche.

Karde (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1°
(*lat.* carduus, *angl.* card) cardiaire,
f. dipsacus (*genre* de plantes, *fam.*
dipsacées); Weber-, cardiaire, *f. ou*
chardon à foulon, *m.* dipsacus ful-
lonum (*syn.* Kardendiſtel); franſche
-(n), (chardon d'Espagne) artichaut
cardon, *m.* (*syn.* Karbunartiſchocken); ‖ 2° (*ital.* cardasso, cardasso-
ne) carde, *f.* peigne du cardeur, *m.*

* Kardendiſtel (-⏑--) *f.* v.
Karde, 1°.

† Kardinal ꝛc., v. Cardinal.

† Kardone (--⏑) *f.* v. Karbunar-
tiſchocke.

* † Karbunartiſchocke (-⏑--
⏑-) *f.* artichaut cardon, *m.* cinara

carduncules (plante, *genre* cinara, *fam.* cinarocéphales).

Karbuſe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* charta, papier) (cartouche à canon) gargousse, *f.*

†**Karfunkel** (-⌣) *m.* escarboucle, *m.* (v. Carbunkel).

Karg (⌣) *adj.* (*dan. et suéd.* karrig) (*comparat.* Karger, *superl.* Kargſt) trop économe (v. Sparſam), parcimonieux; *plus part.* (parcimonieux quand il s'agit de donner) mesquin, avare; *fam.* chiche; -an Worten, trop sobre, avare de paroles, laconique.

Kargen (⌣) *vn.* (av. haben) être parcimonieux, mesquin, avare (de qc.); lésiner (sur qc.); être (trop) sobre (*ex.* de paroles).

Kargheit (⌣) *f.* qualité de ce qui est parcimonieux, parcimonie; mesquinerie; lésinerie; avarice, *f.*

Kärglich (⌣) 1° *adv.* (d'une manière parcimonieuse, etc.; v. Karg) avec parcimonie; mesquinement; 2° *adj. et adv.* qui annonce la *ou* qui ressemble à la parcimonie, (un peu) parcimonieux, (un peu) mesquin; misérable; insuffisant; *fam.* maigre (*compar.* Dürftig).

†**Karmeſin, Karneol** ꝛc., v. Carmeſin, Carneol ꝛc.

Karniß (-⌣) *n. g.* -eſ, *pl.* -e (12, 17) (*ital.* cornice, *du lat.* coronix) (Archit.) corniche, *f.* (*syn.* Geſimsſtranz); doucine, *f.*; (Menuis.) talon, *m.*

***Karnießeiſen**, *n.* -hobel, *m.* fer, rabot à canneler; congé; bouvet, *m.*; doucine, *f.*

***Karnießſtahl** (-⌣-) *m.* (*littér.* acier) ciseau à canneler *ou* à corniche, *m.*

†**Karolinger** (⌣-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Hist. de France) carlovingien, *m.*

Kärpfchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Karpfe) petite carpe, *f.* carpeau; carpillon, *m.*

Karpfen (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* carp, *lat. du moy. âge* carpio) carpe, *f.* cyprinus (*genre de* poissons, *div.* malacoptérygiens abdominaux); *plus part.* (der gemeine -) (la) carpe (commune), *f.* cyprinus carpio; Gold-, Silber-, v. *ces mots*; *par extens.* -, *pl.* (Zool.) carpes, *f. pl.* cyprinoïdes leptocéphales, *m. pl.* (*fam.* de poissons, qui a pour type la carpe); eigentliche -, carpes proprement dites, *f. pl.* cyprins, *m. pl.* (*tribu* de la famille précédente).

***Karpfenkönig** (⌣-⌣) *m.* (*littér.* roi) reine des carpes, carpe à cuire, *f.* (race de carpes à grandes écailles, et dont certains individus ont la peau nue; *syn.* Spiegelkarpfen).

***Karpfenſtein** (⌣-) *m.* (Hist. nat.) *terme vic.* pierre de carpe, *f.* carpiolithe, *m.* (*nom qu'on donnait autrefois à la* vertèbre occipitale des carpes).

***Karpfenteich** (⌣-) *m.* étang, bassin peuplé de carpes, *m.*

***Karpfenzunge** (⌣-⌣) *f.* (Serrur.) langue de carpe, *f.*

Karre (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Karren) (petit tombereau à une seule roue) brouette, *f.*; ‖ (Just. crim.) (peine de la) brouette, *f.* travaux forcés, *m. pl.*; zur - verurtheilen, condamner à la brouette *ou* aux travaux forcés.

Karren (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kærra, *angl.* cart, *lat.* carrus) *primit. dans le sens de* Fuhrwerk mit Rädern: voiture, *f.*; char, *m.*; *accept. usuelle* 1° brouette, *f.* (v. Karre); 2° (voiture à deux roues, qui est traînée par un seul cheval) charrette, *f.*; tombereau; haquet, *m.*; ‖ *improprem.* caisse, *f.*; (Impr.) train de presse, coffre, *m.*; ‖ (Batt. d'or) couteau à carrer les feuilles d'or, *m.*; ein - voll, plein une charrette, une charretée, une voie, *f.*

Karren (⌣) (*compar. l'angl.* carry) *vn.* traîner la brouette, brouetter; travailler à la brouette; être aux galères; ‖ *iron.* se traîner lentement *ou* péniblement (*ex.* dans la boue); ‖ *va.* transporter (à l'aide d'une charrette, etc.), charrier.

***Karrengabel**, *f.* brancard, *m.* limons de charrette, *m. pl.*

***Karrengaul**, *m.* cheval de charrette *ou* de collier, *m.*; *iron.* rosse, haridelle, *f.*

***Karrengefangene** (der -) (⌣-⌣-⌣) *m.* prisonnier d'une maison de reclusion, condamné à la brouette, forçat, *m.* [tier, *m.*

***Karrenſchieber**, *m.* brouet-

***Karrenſtraße**, *f.* (la) brouette, *f.* (v. Karre).

Kärrner (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui mène une charrette, v. Karren) charretier; tombelier; haquetier, *m.*

Karſt (⌣) *m. g.* -eſ, *pl.* -e (12, 17) houe (à deux fourchons, *compar.* Hacke), *f.* hoyau, *m.* pioche, *f.*

Karſten (⌣) *va. fam.* labourer avec le hoyau, piocher.

Kartätſche (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* cartaccia, cartoccio; *compar.* Karbuſe) cartouche chargée de mitraille, *f.*; mit -n geladen, chargé à mitraille; mit -n ſchießen, tirer à mitraille.

***Kartätſchenbüchſe**, *f.* lanterne à mitraille, à gargousse, *f.*

***Kartätſchenfäſſer**, *m.* -futter, *n.* v. Kartätſchenbüchſe.

***Kartätſchenfeuer** (-⌣-⌣) *n.* (feu de) mitraille; mitraillade, *f.*

***Kartätſchenkugel** (-⌣-⌣) *f.* balle de mitraille, *f.*

***Kartätſchenſchuß** (-⌣-) *m.* coup de mitraille, *m.*

Kartaune (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) pièce de grosse artillerie, pièce de quarante-huit (livres de balle), *f.*; gros canon, *m.*

Kärtchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Karte) petite carte, *f.*

Karte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* carta, *angl.* card; *du lat.* charta) 1° (petit carré long de carton, v. Kartenpapier) carte (*ex.* de visite), *f.*; billet (*ex.* d'entrée), *m.*; *plus particulièrement* carte (de jeu), *f.*; *par extension* cartes, *f. pl.*; jeu, *m.*; die -n miſchen, mêler, brouiller les cartes; -n ſpielen, in der - ſpielen, jouer aux cartes; die -n geben, donner les cartes, faire (les cartes); die -n vergeben, se tromper en donnant (les cartes); die -n legen, tirer les cartes, dire la bonne aventure d'après l'inspection des cartes; einem in die Karte ſehen, (*littér.* voir dans les cartes à qn) voir le dessous des cartes, voir, pénétrer, découvrir le jeu de qn; pénétrer les desseins, les projets de qn; *fig.* eine angelegte -, (*littér.* une carte, un jeu disposé(e) d'avance) un projet arrêté, un plan concerté; ‖ 2° (grande feuille de papier sur laquelle qc. est écrit, imprimé *ou* représenté) carte (*ex.* de restaurateur, d'échantillons); *plus part.* (Géogr., Astron.) carte (géographique, topographique, hydrographique *ou* marine, astronomique *ou* céleste, etc.); (Polit.) charte (*syn.* Verfaſſung, Staatsgrundgeſetz), *f.*; (Constit. de l'Anglet.) die große -, la grande charte *ou obsol.* chartre.

†**Kartell** (⌣) ꝛc., v. Cartell ꝛc.

Karten (⌣) *vn.* (av. haben) jouer aux cartes; ‖ *va.* (disposer les cartes) *fig.* concerter, disposer les fils (*ex.* d'une intrigue) (v. Abkarten).

***Kartenblatt** (⌣-) *n.* (*littér.* feuille de) carte, *f.*

***Kartengeben**, *n.* action de donner, de distribuer les cartes, donne, *f.*

***Kartengeld**, *n.* (argent pour les) cartes, *f. pl.* [cartes, *m.*

***Kartenhaus**, *n.* château de

***Kartenkunſt** (⌣-) *f.* art de jouer aux cartes, de faire, d'escamoter les cartes, *m.*; Kartenkünſte, *pl.* tours de cartes, *m. pl.*

***Kartenmacher**, -maler, *m.* fabricant de cartes; peintre de cartes; cartier, *m.*

***Kartenpapier**, *n.* (papier dont on fait des cartes, assemblage de plusieurs feuilles de papier collées l'une sur l'autre) carton fin, *m.*

***Kartenſchläger** (⌣-⌣-) *m.* tireur de cartes, diseur de bonne aventure (par l'inspection des cartes), cartomancien, *m.*; -in, *f.* tireuse de cartes, *f.* [cartes, *m.*

***Kartenſpiel** (⌣-) *n.* jeu de

***Kartenſpieler**, *m.* joueur de cartes, *m.*

Karthaune, *f.* v. Kartaune.

Kartoffel (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu*, *de* Erdapfel) 1° pomme de terre, *f.* (tubercule qui forme la racine de la morelle tubéreuse; *syn.* Erdtoffel, Erdapfel, Erdbirn); - *ou* -pflanze, *f.* morelle tubéreuse, *f.* solanum tuberosum (*syn.* knolliger Nachtſchatten); 2° topinambour, *m.* (v. knollige Sonnenblume).

***Kartoffelbranntwein**, -öſel, *m.* eau-de-vie de pommes de terre, *f.* [toffel, *f.*

***Kartoffelpflanze**, *f.* v. Kartoffel

Karve (⌣-) *f.* v. Karbe.

Käſe (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* cheese, *lat.* caseus) *primit.* matière coagulée; *accept. usuelle* (Chim. org.) (matière coagulée du lait) matière caséeuse, *f.*; (Econ. dom.) fromage, *m.* (aliment dont la matière caséeuse forme la base); Kuh-, fromage de lait de vache; Schweizer-, fromage de Suisse; ein -, un fromage; *par extens. provinc.* (substance charnue du plateau d'artichaut) cul, *m.*; ‖ fleurs (de chou-fleur), *f. pl.*

Käſeartig (⌣-⌣-) *adj.* (qui est de la nature du fromage, caséeux (*ex.* précipité) caséiforme.

***Käſebaum** (⌣-) *m.* (*littér.* arbre *dont le bois a la mollesse* du fromage) 1° fromager, rhizophore caséolaire, *m.* (arbre, *genre* rhizophora, *fam.* rosacées, *tribu* rhizophoriers); 2° fromager, *m.* bombax ceiba (arbre, *fam.* malvacées).

***Käſeform**, *f.* 1° forme, *f.* ou aspect du *ou* d'un fromage *m.*; 2°

dont on se sert pour donner telle forme au fromage), *m.*
e, *f.*
eförmig (⌣ ⌣) *adj.* qui a du *ou* d'un fromage, caséi-
efrau, *f.* (femme qui fait rend du fromage) fromagère, [fromages, *m.*
ehandel, *m.* commerce de
ehändler, -krämer, *m.* nd de fromage, fromager, *m.*; romagère, *f.*
ehaus, *n.* (maison où l'on l'on garde du fromage) fro- , *f.*
ehorde, -hürde, *f.* clayon uel on dépose du fromage), se, *f.*
ehütte, *f.* (cabane où l'on romage) chalet, *m.*
ekamm (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (cham- on fait, où l'on conserve du) fromagerie; (Mar.) soute age, *f.*
ekohl (⌣ ⌣) *m.* (v. Käſe, u-fleur, *m.* (*syn.* Blumen-
ekuchen (⌣ ⌣ ⌣) *m.* gâteau age, *m.*; talmouse, *f.*; raton,
elab, *n.* présure, *f.* (v. Lab).
eladen, *m.* boutique à fro- romagerie, *f.*
emade (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Zool.) er de fromage, *m.*; *techn.* e la musca putris, *f.* (v. iege). [fromages, *m.*
emarkt, *m.* marché aux
emilbe, *f.* mite de froma- arcopte domestique, *m.* aca- nesticus (arachnide, *genre* v. Milbe).
n (⌣) *vn. et réfl.* (ſich -) se ir en fromage, se coaguler; e cailler; tourner; || *va.* con- n fromage, coaguler; *vulg.* || faire du fromage; || das -, a lait qui se coagule, la coa- n; (Chim.) la caséation.
äſeoxyd (⌣ ⌣ ⌣) *n.* (Chim. ide de caséum (v. Käſeſtoff), caséique, *m.*; aposépédine, *f.*
äſepappel (⌣ ⌣ ⌣) *f.* mauve les rondes, *f.* (*syn.* rundblät- lzige).
äſeſauer (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* (qui me par l'acide caséique, ca- l'ammoniaque, etc.), *m.*; ſäz- Salze, caséates, *m. pl.*
äſeſäure (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Chim. ide caséique, *m.* (acide qui roduit de la décomposition du e).
äſeſtein (⌣ ⌣) *m.* (Lapid.) t brut, *m.*
äſeſtoff (⌣ ⌣) *m.* (Chim org.) pe *immédiat du lait*, *qui la base* du fromage) caséum, [milbe.
äſewurm (⌣ ⌣) *m.* v. Käſe-
ächt (⌣) *adj.* v. Käſeartig.
ig (⌣) *adj.* qui contient du e, caséeux.
ſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital. ompar.* Kaſten) 4° caisse (dans e on serre de l'argent), *f.*; fort, *m.*; 2° (argent contenu ne) caisse, *f.*; argent comp- ; espèces (qu'on a en caisse), onds (disponibles), *m. pl.*; *artic.* (fonds d'un banquier *ou* d'une administration) caisse, *f.*; 3° (lieu, bureau, administration d'une) caisse, *f.*; die - führen, tenir la caisse.

* Kaſſenbeſtand, -führer ꝛc., v. Caſſenbeſtand, Caſſenführer ꝛc.

Kaſtanie (-⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* castanea) 1° châtaigne, *f.* (fruit du châtaignier); *plus part.* (zahme *ou* eßbare -) châtaigne (esculente), *f.* (fruit du châtaignier cultivé); ächte -, große *ou* edle -, (châtaigne vraie, grande *ou* noble) marron, *m.* (fruit du châtaignier cultivé des pays méridionaux); wilde -, Roß-, (châtaigne sauvage) marron d'Inde, *m.* (fruit du marronnier d'Inde); 2° - *ou* -nbaum, *m.* châtaignier, *m.* castanea (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); *plus partic.* (zahme *ou* eßbare -) châtaignier (cultivé), marronnier, *m.* castanea vesca (*Gært.*), fagus castanea (*Linne*); || wilde -, (châtaignier sauvage) marronnier d'Inde, *m.* (*syn.* gemeine Roßkaſtanie).

* Kaſtanienbaum (-⌣ ⌣ ⌣) *m.* (*littér.* arbre à châtaignes) v. Kaſtanie, 2°.

* Kaſtanienbraun, *adj.* (d'un brun) châtain.

Käſtchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kaſten) petite caisse, cassette; boîte, *f.*; coffret, *m.*

† Kaſte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) caste, *f.* (*nom qu'on donne à* chacune des tribus dans lesquelles sont divisés les peuples de l'Inde); *par extens. iron.* classe (égoïste, orgueilleuse), caste, *f.*; Adels-, caste nobiliaire, *f.*

Kaſteien (-⌣) *va.* (*du lat.* castigare) châtier, flageller, macérer, mortifier; || das -, die Kaſteiung, la mortification.

Kaſten (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*ital.* cassa, *angl.* chest; *compar.* Käſſe, Kiſte) réservoir; coffre, *m.*; caisse, *f.*; (Bible) arche (de Noé), *f.*; (Fact. de pianos) corps, *m.*; (Orgue) *a*) caisse, *f.* buffet; *b*) porte-vent, sommier, *m.*; (Orfév.) chaton, *m.* œuvre, *f.*; (Serrur.) cloison de serrure, *f.* palastre, *m.*; (Carross.) caisse, *f.* corps, *m.*; (Mines) encaissement pour supports, *m.* kaste, caste (*compar. plus bas*), *f.*; (Anat.) alvéole (*syn.* Zahnhöhle), *f.*; || *plus part.* (réservoir carré, fait de planches *ou* de métal) caisse, *f.* coffre, *m.*; cassette, *f.* tiroir, *m.*; (Wand-, caisse pratiquée dans la muraille) armoire; (Mines) caste, kaste, *f.*; Armen-, Gottes-, tronc des pauvres, *m.* boîte de bienfaisance, *f.*; in den - legen, ſetzen, déposer, mettre, serrer (*ex.* de l'argent) dans la caisse; encaisser (*ex.* des arbres).

† * Kaſtengericht (⌣ ⌣ ⌣) *n.* (tribunal de caste) dicastère, *m.*

* Kaſtenherr, *m. obsol. et prov.* (*littér.* maître de caisse) caissier, trésorier; (Eglise) administrateur des deniers; (Econ. rur.) maître des greniers, *m.*

† * Kaſtenherrſchaft (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Polit.) domination d'une caste *ou* de castes, *f.* (v. Kaſte).

* Kaſtenkunſt (⌣ ⌣) *f.* (Hydraul.) (*littér.* machine composée de caisses *ou* de godets) chapelet, *m.* (*syn.* Eimerkunſt).

* Kaſtenmacher, *m.* fabricant de caisses *ou* de boîtes, coffretier, layetier, bahutier, *m.*

Kaſtner (⌣) *m. g.* -s (12, 16) v. Kaſtenherr.

† Kaſuar ꝛc., v. Caſuar ꝛc.

† Katalog (- ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) catalogue, *m.*

† Katarakte, Katarrh ꝛc., v. Cataracte, Catarrh ꝛc.

† Kataſtrophe (- ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) catastrophe, *f.*; dénouement tragique; grand revers de fortune; événement affreux, *m.*

† Katechet ꝛc., v. Catechet ꝛc.

Kater (⌣) *m. g.* -s (12, 16) mâle de la chatte (v. Katze), chat (mâle), maton, *m.*

† Katharti ſch, Katheter ꝛc., v. Cathartiſch, Catheter ꝛc.

† Katholiſch, Katoptrik ꝛc. v. Catholiſch, Catoptrica ꝛc.

Kattun (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* cotone, *franç.* coton, *arabe* cotum) (toile de) coton, *m.*; cotonnade, *f.*; bunter -, toile peinte; oſtindiſcher -, toile de coton des Indes, indienne, *f.*

* Kattundrucker, *m.* imprimeur de toiles de coton, *m.*

* Kattundruckerei, -fabrik, *f.* (imprimerie, fabrique de toiles de coton) fabrique de toiles peintes, *f.*

Kattunen (-⌣) *adj.* (qui est fait de toile) de coton, de cotonnade.

* Kattunleinwand, *f.* toile de coton, cotonnade, *f.*

* Kattunweberei (-⌣ ⌣ ⌣) *f.* (tisseranderie) manufacture de (toile de) coton, *f.*

* Kattunwolle (-⌣ ⌣) *f.* (*littér.* laine à toile de coton) coton, *m.* (*syn.* Baumwolle); || (Bot.) cotonnier herbacé *ou* de Malte, *m.* gossypium herbaceum (arbuste, *genre* gossypium, *fam.* malvacées; *syn.* krautartige Baumwolle, Baumwollenſtaude).

* Katzbalgen (⌣ ⌣) *vn. pop.* ſich -, (*proprement* se battre comme des chats) se prendre aux cheveux, se colleter; se chamailler; se quereller.

* Katzbalgerei, *f. pop.* mêlée (furieuse), querelle (violente), *f.* chamaillis, *m.*

Kätzchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Katze) 1° petit chat, chaton; 2° (Bot.) chaton (*syn.* Katze, 3°), *m.*

* Kätzchenträger (⌣ ⌣ ⌣) *m. pl.* (Bot.) (*littér.* porteurs de chatons) amentacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones apétales, à étamines idiogynes).

Katze (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* cat, *lat. du moy. âge* catus, catta; *polon.* kat) chat, *m.* felis (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores, *tribu* digitigrades); *plus part.* 1° (gemeine) -, chat (ordinaire), *m.* felis catus; zahme -, Haus-, chat apprivoisé *ou* domestique, *m.* felis catus domesticus; wilde -, chat sauvage, *m.* felis catus ferus; 2° femelle du chat (ordinaire), *f.* chat femelle, *m.* chatte, *f.*; junge -n werfen, mettre bas des petits (chats), chatter; *locut. fam.* wie die Katze um den heißen Brei herumgehen, tourner autour du pot (comme le chat; v. Brei); passer sur qc. comme chat sur braise; bei Nacht ſind alle -n grau, la nuit tous chats sont gris; || *par extens.* 1° (carnassier qui appartient à la famille dont le genre chat est le type) chat, *m.*; große amerikaniſche -, grand chat d'Amérique, couguar, *m.* (*syn.* amerika-

nischer Löwe); -n, *pl.* -nartige Thiere, (carnassiers) félins *ou* félides, *m. pl.*; 2° *nom de qqs autres animaux qui ressemblent aux chats* : Meer-, *v. ce mot*; 3° (Bot.) (mode d'inflorescence, qui a qq. ressemblance avec la queue d'un chat) chaton, *m.* (*syn.* Kätzchen); 4° (*compar.* Kette, Kitt) (instrument à l'aide duquel on saisit, on fixe qc.) crochet, *m.*, griffe, patte (d'ancre), *f.*; grapin, chat, *m.*; (Charp.) parques, *f. pl.*; ‖ (Mines) ardoise dure et fragile, *f.* chat, *m.*; 5° (*compar. le suéd.* kasta, *angl.* cast, jeter; *l'angl.* catch, prendre, *et le franç.* chasser) (Guerre) bélier, *m.* (*syn.* Sturmbock); baliste, *f.* (*syn.* Wurfgeschütz); mortier, pierrier, *m.*; ‖ (Jeu d'eteuf, *m.* (*syn.* Ball); ‖ (Mar.) chat; yacht, *m.* (petit navire); 6° (*compar.* Kasten) (Fortif.) parapet; cavalier, *m.*; 7° (bourse en forme de) ceinture, *f.*; ‖ (Génie milit.) tranchée, *f.*; ‖ 8° *fig.* homme faux, perfide, traître, rancuneux, *m.*; traîtresse, *f.*; serpent, *m.*

* **Katzenart** (ǂ⌣⌣) *f.* 1° (Zool.) espèce de chat *ou* du genre chat, espèce féline, *f.*; 2° manière des chats, *f.* (v. Art).

* **Katzenartig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* 1° (Zool.) qui appartient au genre chat; qui appartient à la famille dont le genre chat est le type, félin; félide; -e Thiere, v. Katze, 1°; 2° qui ressemble au chat (par son aspect, par ses manières); (qui est) de la nature des chats; perfide, traître; ‖ *adv.* à la manière des chats; traîtreusement.

* **Katzenauge**, *n.* œil d'un chat; (Miner.) œil de chat, *m.* chatoyante, *f.* quartz agate chatoyant, *m.* (*syn.* Schillerquarz).

* **Katzenbart** (ǂ⌣⌣) *m.* (*littér.* barbe) moustache (du chat), *f.*

* **Katzenbuckel** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* dos (voûté) de chat, *m.*; den - machen, faire le dos de chat; *fig. fam.* flatter, cajoler; se plier; faire (la) patte de velours.

* **Katzeneule** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* chat-huant, *m.* (*syn.* Ohreule).

* **Katzengeschrei**, *n.* cri(s) du chat *ou* de(s) chats, *m.* (*pl.*), miaulement, *m.*

* **Katzenglimmer** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* éclat trompeur, v. Katze, 8°) (Miner.) mica (qui imite l'or *ou* l'argent), *m.*; gelber -, mica jaune, or de chat, *m.* (*syn.* Katzengold); weißer -, mica blanc, argent de chat, *m.* (*syn.* Katzensilber).

* **Katzengold**, *n.* or de chat, *m.* (v. Katzenglimmer).

* **Katzengrau**, *adj.* gris de chat.

* **Katzenkopf** (ǂ⌣⌣) *m.* tête de chat, *f.*; *fig. pop.* (homme) sot, animal, *m.*; bête, *f.*; ‖ (Artill.) obusier, *m.*; boîte, *f.*

* **Katzenkraut**, *n.* herbe-aux-chats, *f.*; 1° ansérine fétide, *f.* (*syn.* stinkende Melde), 2° germandrée maurum, *f.* (*syn.* Katzen-Gamander); 3° valériane sauvage, *f.* (*syn.* Berg-Baldrian).

* **Katzenleben**, *n.* (*littér.* vie de chat) *fig. pop.* vie tenace, *f.*

* **Katzenliebe** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* (amour de chat) *fig.* amour perfide *ou* traître, *m.*

* **Katzenluchs**, *m.* chat-cervier, *m.* (variété du lynx; v. Luchs).

* **Katzenminze** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* menthe-aux-chats) cataire, *f.* nepeta (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeine -, cataire ordinaire, *f.* nepeta cataria.

* **Katzenmusik** (ǂ⌣⌣⌣) *f. pop.* (*littér.* musique des chats) miaulement, concert de chats, *m.*; *fig.* musique discordante, *f.*; charivari, *m.*

* **Katzenpard(er)** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* chat-pard, serval, *m.* (animal carnassier, *genre* félis; v. Katze).

* **Katzenpfötchen**, *n.* (petite) patte de chat, *f.*; (Bot.) pied-de-chat, *m.*; gelbes -, (pied-de-chat jaunâtre) immortelle des sables, *f.* (*syn.* Sand-Ruhrkraut); rothes und weißes -, (pied-de-chat rouge et blanc) immortelle dioïque, *f.* (*syn.* zweihäusiges Ruhrkraut).

* **Katzenscheu** (ǂ⌣⌣) 1° *subst. fém.* crainte des chats; aversion, antipathie pour les chats, *f.*; 2° *adj.* qui a de l'aversion *ou* de l'antipathie pour les chats, qui craint, qui déteste les chats.

* **Katzenschwanz** (ǂ⌣⌣) *m.* queue de chat, *f.*; (Bot.) queue de cheval, prêle des champs, *f.* (*syn.* Acker-Schachtelhalm); großer -, (*littér.* grande queue de chat) prêle des rivières, *f.* (*syn.* Fluß-Schachtelhalm).

* **Katzensilber**, *n.* (Miner.) argent de chat, *m.* (v. Katzenglimmer).

* **Katzensprung**, *m.* saut de chat, *m.*; *fig. fam* courte distance, *f.*; (distance de) deux pas, *m.*

* **Katzentieger** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* chat-tigre, tigre d'Amérique, jaguar, *m.* (carnassier, *genre* félis; v. Katze).

* **Katzenwedel** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* (Bot.) (*littér.* queue de chat) prêle des champs, *f.* (v. Katzenschwanz).

Kaudern (ǂ⌣) *vn.* (av. haben) glouglouter, glousser (*se dit* des dindons); *par extens. fam.* parler un jargon inintelligible.

* **Kauderwälsch** (ǂ⌣⌣) *adj. et adv.* (*de* Kaudern) (d'une façon) inintelligible; -e Sprache, (das) -, baragouin, baragouinage, patois, jargon, *m.*; - reden, baragouiner.

Kauen, *p ovine.* Käuen (ǂ⌣) *va. et absol.* (broyer les aliments avec les dents et en faire l'insalivation) mâcher; ‖ *par extens.* mordre; ‖ das -, la mastication, *f.*

Kauern (ǂ⌣) *vn. ou* sich -, *vr. fam.* se blottir, s'accroupir.

Kauf (ǂ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Käufe (42, 47) (*de* Kaufen) 1° action d'acheter, *f.*; achat, marché, *m.*; acquisition, *f.*; 2° traité d'achat *ou* de vente, marché, *m.*; 3° prix (de la chose achetée), marché, *m.*; *fig.* leichten -s davon kommen, en être quitte à bon marché; 4° objet qui est *ou* qui a été acheté, marché, *m.*; acquisition, *f.*

* **Kaufanschlag** (ǂ⌣⌣) *m.* 1° évaluation, estimation (de la valeur d'une chose à vendre); 2° affiche, publication d'une vente, *f.*

Kaufbar (ǂ⌣) *adj.* qu'on peut acheter, qu'on peut se procurer à prix d'argent; qu'on vend.

* **Kaufbrief** (ǂ⌣) *m.* lettre d'achat, *f.*; contrat de vente, titre de possession, *m.*

Kaufen (ǂ⌣) *va.* (*suéd.* kœpa, *compar. l'angl.* cheapen, marchander, *et le lat.* caupo, capere) (se procurer qc., faire l'acquisition de qc. pour de l'argent) acheter; etwas von Jemanden für zehn Thaler -, acheter qc. (*littér.* de qn pour dix écus) à qn (au prix de) dix écus; ‖ *lens.* 1° échanger (v. Tausch); 2° acquérir, se p (v. Erwerben); ‖ einem etwas - qc. pour qn; sich etwas - qc. (pour soi-même, p propre usage); sich ou einen -, (*littér.* s'acheter, acheter qc.) acheter une place, de dans qq. établissement *ou* e se; sich in ein Amt -, acheter ploi; wieder-, zurück-, (*littér* ter de retour) racheter; *dans le sens de* Handeln, commerce; ‖ das -, v. Kauf.

Käufer (ǂ⌣) *m. g.* -s (4 lui qui achète *ou* qui veut (v. Kaufen), acheteur; acq chaland, *m.*; -in, *f.* acheteu

* **Kauffahrer** (ǂ⌣⌣) *m.* vire marchand; 2° patron vire marchand; commerç mer, *m.*

* **Kauffahrtei** (⌣⌣ǂ) koopfaardije) navigation vues mercantiles, *f.*; voyage lie, *m.*; *par extens.* comm ritime, *m.*; marine marcha

* **Kauffahrteiflotte**, marchande, *f.*

* **Kauffahrteischiff**, seau marchand, *m.*

* **Kauffrau** (ǂ⌣) *f.* fe tient un établissement com marchande, *f.*

* **Kaufgeld** (ǂ⌣) *n.* (*li* gent d'achat) argent dépe l'achat de (qc.); prix (d'u qu'on veut acheter *ou* qu'o tée), *m.*

* **Kaufgut** (ǂ⌣) *n.* (*lit* d'achat) marchandise, *f.*

* **Kaufhandel** (ǂ⌣⌣) *m* commerce d'achat, *c.-à-d* fait par le moyen de l'arge *par oppos. à* Tauschhandel trafic, *m.*

* **Kaufhaus** (ǂ⌣) *n.* (*litt* son d'achat *ou* de commerc de marchandises, entrepôt, douane (où l'on pèse les m dises), *f.*

* **Kaufherr** (ǂ⌣) *m.* (*litt* tre de commerce) chef d'un de commerce, (grand) négo (*syn.* Handelsherr).

Kaufläche (ǂ⌣⌣) *f.* (Anat.) plan de triturat *dents molaires*), *m.*

* **Kaufladen** (ǂ⌣⌣) *m.* (de marchand), *f.*; magasin

* **Kaufleben** (ǂ⌣⌣) *n* féod.) fief vendu sauf retra retrait, *m.*

* **Kaufleute** (ǂ⌣⌣) *pl* Kaufmann) marchands, çants; négociants, *m. pl.*

Käuflich (ǂ⌣) *adj. et* qui est livré aux acheteurs vente, à vendre; 2° (qui quis) par achat; à titre d'an sich bringen, acquérir pa acheter; - überlassen, (aba moyennant de l'argent) ven

Käuflichkeit (ǂ⌣⌣) *f. ou* état de ce qui est vénal té, *f.*

* **Kauflust** (ǂ⌣) *f.* envie tion, *f.* désir d'acheter, *m.*

* **Kauflustig** (ǂ⌣⌣) *adj.* sire acheter, désireux d' amateur, *m.*

* **Kaufmann** (ǂ⌣) *m.*

homme d'achat *ou* de commerce) personne livrée au commerce, *f.*; marchand, commerçant (v. Handelsmann); *plus part.* commerçant en gros, négociant, *m.*

*Kaufmännin (⌣⌣) *f.* (*fém. de* Kaufmann) 1° épouse d'un commerçant; 2° marchande, *f.* (*syn.* Kauffrau).

*Kaufmännisch (⌣⌣) *adj.* marchand, mercantile, de marchand; ‖ *adv.* en marchand.

*Kaufmannschaft (⌣⌣) *f.* 1° totalité des commerçants (d'une ville, etc.), classe commerçante; classe marchande, *f.*; commerce, *m.*; 2° (profession de commerçant) commerce, *m.*

*Kaufmannsdiener (⌣⌣⌣) *m.* commis (négociant), *m.*

*Kaufmannsfrau (⌣⌣) *f.* (femme de marchand) v. Kaufmann *et* Kauffrau.

*Kaufmannsgeist (⌣⌣) *m.* esprit, *m.* maximes, vues de marchand, *f. pl.*; esprit de *ou* du commerce, esprit mercantile, *m.*

*Kaufmannsgewölbe, *n.* -laden, *m.* v. Kaufladen *et* Gewölbe.

*Kaufmannsgut, *n.* -waare, *f.* Kaufgut.

*Kaufpreis (⌣) *m.* prix (d'achat ou de vente), *m.*

*Kaufschilling (⌣⌣) *m.* (*littér.* schelling d'achat) 1° v. Kaufpreis; 2° arrhes, *f. pl.*; 3° (Féod.) lods et ventes, *m. pl.*

*Kaufvertrag (⌣⌣) *m.* contrat d'achat *ou* de vente, marché, *m.*

*Kaufweise (⌣⌣) *adv.* par (manière d') achat, à prix d'argent.

*Kaufzettel (⌣⌣) *m.* 1° affiche de vente; 2° lettre, *f.* *ou* acte d'achat *ou* de vente, *m.*

†Kaukasisch (⌣⌣) *adj.* (qui est) du Caucase, caucasien (v. Dict. géogr.); -e Race, race caucasienne.

Kaule (⌣) *f. pop.* boule, *f.* (v. Kugel).

*Kaulbars (⌣) *m.* (*littér.* perche à boule, *c.-à-d.* à tête globuleuse) petite perche de rivière, *f.* perca cernua, bodianus cernuus (poisson, *genre* perca, *fam.* percoïdes; *syn.* Schröll).

*Kaulfrosch (⌣) *m.* (grenouille à tête globuleuse) tétard, *m.* (jeune batracien à l'état de métamorphose).

*Kaulhuhn (⌣) *n.* poule sans queue, *f.* (variété de la poule domestique).

*Kaulkopf (⌣) *m.* (*littér.* tête globuleuse) 1° v. Kaulbars; 2° chabot, *m.* cottus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

*Kaulquappe (⌣⌣) *f.* 1° v. Kaulkarpfe; 2° v. Kaulfrosch; 3° scorpène, scorpæna (genre de poissons acanthoptérygiens, *fam.* percoïdes).

Kaum (⌣) *adv.* (*de l'anc. adj.* Kaumig, malade; *compar.* Kummer) avec peine; à peine; ne ... presque pas; difficilement; ne pas tout-à-fait; er kann – lesen, il sait à peine lire, c'est à peine s'il sait lire; ‖ *s'apuie au temps* : er ist – angekommen, à peine est-il (*ou* fut-il) arrivé (que, etc.); il ne fait qu'arriver.

*Kaumittel (⌣⌣) *n.* (Thérap.) broyen) masticatoire, *m.*

†Kaumuskel (⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle masticateur *ou* de la mastication, *m.* *plus part.* muscle masseter *ou* zygomato-maxillaire, *m.*; -nerve, *m.* (*littér.* nerf du masseter) rameau masseterin *ou* sous-zygomatique (de la branche maxillaire inférieure du nerf trifacial), *m.*

Kauz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Käuze (12, 17) effraie, *f.* strix (*genre* d'oiseaux rapaces, *fam.* nocturnes); (ber) große –, (grande effraie) effraie proprement dite, *f.* strix aluco (*syn.* Stockeule, kleine Waldeule, *vulg.* Todtenvogel); ‖ *par extens. pop.* närrischer, seltsamer, wunderlicher –, homme singulier, (un) original; reicher –, homme riche, (un) richard, *m.*

*Kauzahn (⌣) *m.* (Physiol.) (dent qui sert à broyer les aliments) dent mâchelière *ou* molaire, *f.* (*syn.* Backenzahn).

Käuzchen, Käuzlein (⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. et syn. de* Kauz.

Kebs (⌣) *f.* (*autref.* Ehebis; *compar. le suéd. et l'isl.* kæps, kæbs, serf) (*primit.* femme esclave) *obsol.* concubine, maîtresse, *f.*

*Kebsehe (⌣⌣) *f.* (mariage illégitime) concubinage, *m.*

*Kebskind (⌣) *n. obsol.* enfant illégitime, *m.* (*on dit aujourd'hui* Unehelliches Kind).

*Kebsmann (⌣) *m. obsol.* concubinaire, *m.*

*Kebssohn, *m.* -tochter, *f.* fils, *m.* fille illégitime, *f.* (*compar.* Kebskind).

*Kebsweib, *n. obsol. syn. de* Keck (⌣) *adj. et adv.* (*de l'ancien adj.* Duech, Duit, vif; *suéd.* kæk) *primitivement et provincial* vif, alerte; grivois; *acception usuelle* 1° qui n'hésite pas, qui se décide promptement; sans hésiter, sans balancer; décidé; déterminé; hardi; galment; hardiment; 2° qui ne craint pas, sans crainte, audacieux; audacieusement; 3° qui prend des décisions trop promptes *ou* irréfléchies, qui craint trop peu, (plus que) hardi, (fort) audacieux) osé; impertinent, insolent, effronté (*compar.* Verwegen, Frech); 4° (Arts) assuré, ferme, hardi; 5° *provinc.* frais; vif, gai (*se dit* des couleurs, etc.).

Kecke (⌣) *n. et f.* v. Keckheit.

Keckheit (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est hardi, etc. (v. Keck), hardiesse, audace, *f.*; courage, *m.*; témérité, *f.*; 2° (action *ou* conduite hardie; propos hardi) (trait de) hardiesse; liberté; licence; impertinence, *f.*

Keck lich (⌣) *adv.* d'une manière hardie, etc. (v. Keck), hardiment, audacieusement; librement; avec intrépidité.

Kegel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kægla, *angl.* kayl; *compar.* Kugel, Kachel) corps allongé et arrondi, *m.*; *provinc.* os long; humérus (du cheval) (*syn.* Armbein); gond (*syn.* Thürangel); (Fond. de caract.) corps, *m.*; ‖ *plus part.* (corps arrondi et allongé, qui diminue d'épaisseur de la base au sommet) (Géom., Hist nat.) cône, *m.*; (Jeu) quille, *f.*; (Armur.) cliquet; (Artill.) fronteau de mire, *m.*; (Horl.) fusée, *f.* pignon, *m.*; (Zool.) cône, cornet, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes pectinibranches; *syn.* Tutenschnecke); (Phys.) Licht-, cône de lumière; (Astron.) Schatten-, cône d'ombre, *m.*; (Géom.) gerader *ou* senkrechter –, cône droit *ou* vertical; schiefer –, cône oblique, scalène, *m.*; After-, (*littér.* pseudo-cône) conoïde, *m.*

*Kegelachse (⌣⌣) *f.* (Géom.) axe d'un *ou* du cône, *m.*

*Kegelader (⌣⌣⌣) *f.* (Anat. compar.) veine humérale *ou* du paleron, *f.* (*syn.* Bugader).

*Kegelähnlich (⌣⌣⌣) *adj.* (Géom.) qui tient du cône, conoïde; -e Figur *ou* Form, figure *ou* forme conoïde, *f.* (un) conoïde, *m.*

*Kegelbahn, *f.* (plan disposé pour le jeu de quilles) quillier, *m.*

*†Kegelfigur (⌣⌣) *f.* (Géom.) figure conique *ou* conoïde, *f.* (un) conoïde, *m.*

*Kegelfläche (⌣⌣⌣) *f.* (Géom.) plan, *m. ou* surface conique, *f.*

*Kegelform (⌣⌣) *f.* (Géom., Hist. nat.) forme de *ou* d'un cône, forme conique, *f.*

*Kegelförmig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un cône, en cône; conique; (Zool.) coniforme; conoïde; conoïdal; (Conchyl.) turbiné (v. Kreiselförmig).

*Kegelfruchtig (⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a les fruits coniques, conocarpe.

*Kegelgestalt (⌣⌣⌣) *f.* v. Kegelfigur, Kegelform.

Kegelicht (⌣⌣) *adj.* v. Kegelähnlich, Kegelförmig.

*Kegelkugel (⌣⌣⌣) *f.* boule pour jouer aux quilles; (Artif.) bombe d'artifice, *f.*

*†Kegellinicht (⌣⌣⌣) *adj.* (Géom.) (qui ressemble à une ligne conique) parabolique; ‖ *adv.* paraboliquement.

*Kegellinie (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Géom.) ligne conique, parabole, *f.*

*Kegellinig (⌣⌣⌣) *adj.* qui décrit une *ou* qui est formé par une parabole, parabolique.

Kegeln (⌣) *vn.* (av. haben) jouer aux quilles; ‖ *bas* –, le jeu de quilles.

*Kegelschieber, -spieler (⌣⌣⌣) *m.* celui qui joue aux quilles, *m.*

*Kegelschnäbler (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux à bec conique) conirostres, conoramphes, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

*Kegelschnecke (⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° escargot conoïde, *m.* helix conoïdea (mollusque, *genre* helix, *ordre* gastéropodes pulmonés); 2° cône, *m.* (v. Kegel); 3° turbitelle, *f.* (mollusque, *ordre* gastéropodes pectinibranches, *famille* trochoïdes).

*Kegelschnitt (⌣⌣) *m.* (Géom.) section conique, *f.*; -linie, *f.* (ligne de section conique) ellipse, *f.*; -linig, *adj.* elliptique.

*Kegelschub (⌣⌣) *m.* 1° v. Kegelspiel; 2° v. Kegelbahn.

*Kegelspiel (⌣⌣) *n.* jeu de quilles, *m.*

*Kegelspieler, v. Kegelschieber.

*Kegelstein (⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre conique) échinite conique *ou* pointue, *f.* (*compar.* Igelstein).

*Kehlbalken, *m.* (Charp.) (*littér.* poutre de noue, v. Kehle) entrait, *m.*

*Kehlbauchflosser (⌣⌣) *m. pl.* (poissons qui ont les nageoires abdominales situées près de la gorge) jugulaires, *m. pl.*

*Kehlbuchstabe (⌣⌣) *m.* (Gramm.) lettre gutturale, *f.*

Kehlchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kehle) (petite) gorge, etc. *f.*

* **Kehldeckel** (⌣⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* couvercle du larynx) épiglotte, *f.* cartilage épiglottique, *m.*

* **Kehldrüſen** (⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) glandes (mucipares) du larynx, *f. pl.* (*se dit* 1° *de la* glande épiglottique *ou* périglotte; 2° *des* glandes aryténoïdes).

Kehle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* gula; *compar.* Höhl, *grec* κοῖλος, Hals &c.) creux, enfoncement, *m.* (v. Vertiefung); Knie-, creux du jarret, espace poplité, *m.*; ‖ *plus particulièrement* (creux longitudinal) sillon, *m.* gouttière, rigole, *f.*; (Archit.) (rencontre de deux toits formant gouttière) noue, *f.*; canal de volute, *m.*; (Fort.) gorge (d'un bastion); (Métiers divers) échancrure; gorge; cannelure, *f.* (*compar.* Hohlkehle); ‖ (Anat.) (entrée commune du larynx et du pharynx) gosier, *m.*; gorge, *f.* (v. Gurgel); *pop.* es iſt ihm etwas in die unrechte – gekommen, (*littér.* il lui est entré qc. dans le faux gosier) il a avalé qc. de travers; *plus part.* larynx, *vulg.* gosier, *m.* (v. Kehlkopf); (partie supérieure de la) trachée-artère, *f.* (v. Luftröhre); eine enge – haben, avoir le gosier *ou* la fente vocale étroit(e); *pop.* ſich die – ſchmieren, (*littér.* se graisser) s'arroser, s'humecter le gosier; ſich die – abſchneiden, se couper la gorge; ‖ *par extens.* 1° voix, *f.* gosier, *m.*; helle –, voix claire, gosier de rossignol; 2° région antérieure du cou, gorge, *f.*; ‖ *impropr.* pharynx (v. Schlund); œsophage (v. Speiſeröhre), *m.*; gorge, *f.*; *pop.* durch die – jagen, faire passer par la gorge, manger, (v. Jagen).

Kehlen (⌣) *va.* 1° canneler (v. Hohlkehlen); 2° einen Fiſch kehlen, couper la gorge à un poisson.

* **Kehlhammer**, *m.* (Serrur.) (*littér.* marteau à creuser) suage, *m.*

* **Kehlhobel**, *m.* (Menuis.) (*littér.* rabot à canneler) mouchette, *f.*; grain d'orge, *m.*

* **Kehlknopf, -knoten** (⌣⌣) *m.* v. Kehlkopf.

* **Kehlkopf**, *m.* (Anat.) *vulg.* (*littér.* tête) nœud de la gorge, *m.*; *techn.* saillie formée par le larynx, *f.*; *par extens.* larynx (*tout entier*), appareil vocal, *m.*; (artérielle) -aſt, *m.* (branche artérielle du larynx) rameau laryngé (de l'artère thyroïdienne supérieure); -nerve, *m.* nerf du larynx, rameau laryngé (supérieur, inférieur *ou* récurrent du pneumogastrique); -ſchwindſucht, phthisie laryngée, *f.*; ulcérations au larynx, *f. pl.*; -entzündung, *f.* inflammation (de la membrane muqueuse) du larynx, laryngite, *f.* (*compar.* Bräune).

* **Kehllaut** (⌣) *m.* (Gramm.) son guttural, *m.*

* **Kehlleiſte**, *f.* (Menuis., Archit.) (*littér.* listel à gouttière, moulure concave) talon, *m.*

* **Kehllinie** (⌣⌣⌣) *f.* (Fortif.) ligne de la gorge, (la) demi-gorge, *f.*

* **Kehlpunkt** (⌣) *m.* (Fortif.) point de la gorge, polygone intérieur, centre d'un bastion, *m.*

* **Kehlriemen**, *m.* (Manége) (*littér.* courroie de gorge) sous-gorge, *f.*

* **Kehlrinne**, *f.* (Archit.) (*littér.* gouttière de noue) noue, cornière, *f.*; noulet, *m.*

* **Kehlſtoß** (⌣) *m.* 1° v. Kehlleiſte; 2° v. Kehlhobel.

* **Kehlſucht** (⌣) *f. triv.* 1° v. Kehlkopfſchwindſucht; 2° inflammation *ou* maladie *qqe* du larynx, *f.*; mal de gorge, *m.* (*compar.* Bräune); (Vétér.) étranguillon, *m.*

* **Kehlwinkel** (⌣⌣) *m.* (Fortif.) angle de la gorge, *m.* (*compar.* Kehlpunkt).

* **Kehlziegel** (⌣⌣) *m.* tuile concave, *f.* (v. Hohlziegel).

Kehr, *f. pl.* -en (14, 18) action de tourner (v. Kehren), *f.* tour, tournant, *m.*

* **Kehraus** (⌣) *m.* (*littér.* tourne-dehors) branle (espèce de danse), *m.*

* **Kehrbeſen** (⌣⌣) *m.* balai; housoir, *m.* [vergettes, *f.*

* **Kehrbürſte** (⌣⌣) *f.* brosse,

Kehren (⌣) 1° (*autref.* Cheran) *va.* changer la direction *ou* la position (de qc.), tourner, diriger (v. Drehen, Richten, Wenden); Jemanden den Rücken –, tourner le dos à qn; die Augen gen Himmel –, tourner les yeux vers le ciel; ſich rechts –, (se) tourner, prendre (le chemin) à droite; *plus partic.* (donner à une chose une direction *ou* une position inverse de celle qu'elle avait avant) retourner (v. Umkehren, Umdrehen, Ummenden); das Oberſte zu Unterſt –, (*littér.* tourner le dessus en bas) renverser, bouleverser, mettre sens dessus dessous; ‖ *fig.* Alles zum Beſten –, tourner, arranger tout au mieux, donner à tout la meilleure tournure possible *ou* l'explication la plus favorable; ſich zu Gott –, se tourner vers, *ou* tourner son cœur vers Dieu; *impropr.* ſich an einen *ou* an etwas –, faire attention à, s'occuper, se soucier de qn *ou* de qc.; tenir compte des conseils *ou* des ordres de qn; ‖ *vn.* changer de direction *ou* de position, se tourner; retourner; (Guerre) rechts um, kehrt! demi-tour à droite! Kehrt machen, faire demi-tour; revenir sur ses pas, se replier, rebrousser chemin; ‖ 2° (*autref.* Cherian, *compar. le grec* κορεύω, (enlever à l'aide d'une brosse, d'un balai, etc.) brosser, vergeter, épousseter; balayer; nettoyer (*ex.* les habits, une chambre); ramoner (*ex.* une cheminée); (Mar.) die See –, (*littér.* balayer la mer) draguer; ‖ das –, 1° l'action de tourner *ou* de retourner (v. Kehr); 2° le nettoiement; le balayage; le ramonage.

Kehrer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nettoie, etc. (v. Kehren, 2°); balayeur; ramoneur, *m.*; -in, *f.* balayeuse, *f.*

Kehricht (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (ce qui a été enlevé avec le balai, etc., v. Kehren, 2°) balayures, ordures, *f. pl.* (tas d'ordures, *m.*

* **Kehrichthaufen** (⌣⌣⌣) *m.*

* **Kehrichtwinkel**, *m.* (*littér.* coin pour les balayures) décharge, *f.*

* **Kehrrad** (⌣) *n.* (Hydraul.) roue (qui tourne *ou* qui est) mobile en sens contraire, *f.*

* **Kehrſeite** (⌣⌣) *f.* (côté inverse) revers (*ex.* d'une médaille, d'une étoffe); dos, *m.*; pile, *f.*; (Imprim.) verso. [paroi de l'écluse, *f.*

* **Kehrwand** (⌣) *f.* (Hydraul.)

* **Kehrwiſch** (⌣) *m.* houssoir, *m.*; époussettes, *f. pl.*; (Boul.) écouvillon, *m.*

Keichen (⌣) *vn.* (*compar. l'angl.* cough, Hauchen) (respirer avec avoir la respiration gênée (te) haleter, souffler; être être asthmatique; ‖ avoir quinteuse, tousser pénib par quintes; (Vétér.) pou poussif; ‖ -d, haletant; esso matique; (Vétér.) poussif respiration ou la toux l'essoufflement, *m.*; la l'asthme, *m.*; (Vétér.) (Fauconn.) le pantoiemen

* **Keichhuſten** (⌣⌣) *m* toux quinteuse, *f.*; *plus* convulsive *ou* férine, c bronchite spasmodique o sive, *f.*

Keifen (⌣) *vn.* (av. h (*de l'anc. v.* Gbiuman, m dre; *compar.* Kiefer, Käf gronder, quereller (v. 3 glapir (v. Kläffen).

Keifiſch (⌣) *adj.* querelleur (v. Zänkiſch).

Keil (⌣) *m. g.* -(e)s, pl (*bas-sax.* Kiel, *suéd.* ki Kegel *et le lat.* conus, cu alongé et aplati (qui di paisseur de la base au som (Artill.) coin de mire o tage, *m.*; ‖ *plus part.* (p ou de bois en forme de c à fendre) coin; équard, *extens.* (chose qui ress coin) (Archit.) clef de voû claveau, voussoir, *m.* masse de roche *ou* de forme de coin, *f.* carre Donnerkeil); (Bonnet. (*syn.* Zwickel); (Anat.) su gulaire; (Géogr.) encla laire, *f.*; ‖ *prov.* ein – t dern, (*littér.* un coin) un l'autre; ‖ *en compos.* (H néi...; gompho...; sphén

* **Keilbein** (⌣) *n.* (A cunéiforme (premier, s sième, *du pied*); 2° os ou pyramidal (*de la m* sphénoïdal, sphénoïde, me (du crâne), *m.*; -flüge sphénoïde, *f.*; die großen grandes ailes du sphéno nen -flügel, les petites a noïde, les apophyses d' *pl.*; die Flügelfortſätze des physes ptérygoïdes (du -höcker, *m. pl.* tubercul noïdaux, *m. pl. ou* ap noïdes (du sphénoïde). (*littér.* corne du sphén physe clinoïde antérie ſpalte, *f.* fente sphéno-n

* **Keilblättrig** (⌣⌣ des feuilles cunéiforme lié.

* **Keilberg** (⌣) *m.* che en forme de coin, *f.*

Keilen (⌣) *va.* 1° (foncer (un coin *ou* e comme un coin), cogne (en enfonçant un coin) l'aide d'un coin; v. Einfe battre, rosser, ruer; ‖ ſi cir (à la manière d'un *terme d'étudiant*: ache

Keiler (⌣) *m. g.* -s lui qui cogne, etc. (v. Kei sanglier, *m.* (v. Eber).

* **Keilförmig** (⌣⌣ la forme d'un coin, (Ana

cuniforme; sphénoïde, sphénoïdal; (Bot.) cunéaire; mit –em Schnabel, qui a le bec cunéiforme, cunéirostre, sphénoramphe.

*Keilhacke, –haue (⌐⌣⌣) *f.* hoyau en (forme de) coin; (Mineur) pic à ..., *m.*

*Keilhauig (⌐⌣⌣) *adj.* (Mineur) exploitable au pic, fragile, cassant.

*Keilſchrift (⌐–) *f.* (Imprim.) caractères cunéiformes, *m. pl.*

*Keilſchwanz (⌐–) *m.* queue (disposée) en forme de coin, *f.*; *par extens.* (animal qui a la queue conformée en coin) engoulevent sphénure, *m.* caprimulgus-sphenurus (oiseau, *genre* caprimulgus; v. Windhalſer); ‖ clupe du tropique, *f.* (poisson, *genre* clupea; v. Häring).

*Keilſchwänzig (⌐–⌣) *adj.* (Zool.) sphénure (*compar.* Keilſchwanz).

*Keilſpitz (⌐–) *m.* (Fortif.) (ligne tracée avec le hoyau en coin, v. Keilhaue) tracé, *m.*

*Keilſpitzen (⌐–⌣) *va.* (Fort.) tracer (avec le hoyau), faire le tracé de; ‖ das –, le tracement.

*Keilſtein (⌐–) *m.* pierre en (forme de) coin, *f.*; coin, *m.*; (Archit.) clef (de voûte), *f.*

*Keilſtück (⌐–) *n.* pièce en (forme de) coin, *f.*; ‖ (Artill.) (pièce de canon qu'on charge par la culasse, ...

Keim (⌐) *m. g.* (e)s, *pl.* –e (12, ...) (*lat.* gemma, *grec* κῦμα; *comparez* Kamm, Kimme; (*primit.* pointe; ...me; sommet) première pointe qui sort d'une graine *ou* d'un bulbe, *f.* germe, *m.*; Kartoffel–, germe de la pomme de terre; *par extens.* (rudiment d'une plante qui est contenu dans la graine) embryon (végétal), germe, *m.*; *sens restreint* partie de l'embryon qui est formée par la radicule et la plumule, (*exclusion des cotylédons*) gercule, *m.*; auseinliegender –, embryon extrait; innenliegender –, embryon intraire; gleichliegender –, ...mbryon homotrope; verkehrtliegender –, embryon antitrope; 2° (Zool.) ...mule reproducteur *qui n'est pas le produit d'une génération* (...) bourgeon, *m.*; bouture, ..., *f.*; 3° (Physiol. génér.) ...ment (d'un être qqe), germe, ‖ *fig.* origine, (première) cause, ...ce, *f.* germe, principe, *m.*; ‖ *en ...pos.* (Hist. nat.) blasto ...; ... (*ex.* Haut–, dermoblaste).

*Keimbildung (⌐⌣⌣) *f.* formation du germe, blastogénèse, *f.*

*Keimboden (⌐⌣⌣) *m.* (Bot.) ...rotame, réceptacle (des lichens), ...

Keimchen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Keim) petit germe, *m.*

Keimen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) 1° pousser des germes, germer; 2° naître, éclore, se développer (*en part.* un germe), germer; poindre; –d, naissant; ‖ das –, la germination; la naissance, *f.*; le développement, *m.*

*Keimfleck (⌐–) *m.* (Embryol. végét.) (*littér.* tache du germe) chalaze, *f.* (*syn.* Hagel, 5°).

*Keimflüſſigkeit (⌐⌣⌣–) *f.* (Embr. vég.) (liquide *mucilagineux* qui remplit le spermoderme et qui est convertit en périsperme) amnios, ...mbryotrophe, *m.*

*Keimfrucht (⌐–) *f.* (Bot.) sporocarpe, *m.* (*nom qu'on donne aux corps* reproducteurs des lichens).

*Keimgang (⌐–) *m.* (Embryol. végét.) (*littér.* conduit du germe) funicule, *m.* (*syn.* Nabelſchnur).

*Keimgrube (⌐⌣⌣) *f.* (Embr. vég.) (*littér.* fossette du germe) hile, *m.* (*syn.* Nabel, Samennarbe).

*Keimhäufchen (⌐⌣⌣) *n.* (Bot.) sorédion, *m.* (v. Häufchen).

*Keimhaut (⌐–) *f.* (Bot.) (membrane thécigère) hyménion, *m.*

*Keimhülle (⌐⌣⌣) *f.* (Embryol. végét.) (enveloppe de l'embryon) périsperme, *m.* (*syn.* Kernſubſtanz).

*Keimknollen, –knoten (⌐⌣⌣) *m.* (Bot.) (*littér.* tubercule, nœud à germe *ou* embryonnaire) globe *ou* globule reproducteur, gongyle, *m.*

*Keimkorn (⌐–) *n.* (Bot.) spore, sporule, séminule, *f.* gongyle, bésimence, *m.* (*nom qu'on donne aux* corps reproducteurs des mousses).

*Keimloch (⌐–) *n.* (Bot.) (*littér.* trou de la germination) micropyle, *m.*

*Keimpflanze (⌐⌣⌣) *f.* (Embryol. végét.) (*littér.* plante en germe) blastème, *m.*

*Keimpulver (⌐⌣⌣) *n.* (Bot.) conidie, *f.*

*Keimthiere (⌐⌣⌣) *n. pl.* (Zool.) (animaux qui se propagent par bourgeon, par gemme *ou* par bouture) gemmipares, *m. pl.*

*Keimwarze (⌐⌣⌣) *f.* (Bot.) strophiole, *f.* (*syn.* Nabelwecke, Samenſchwammſchwulſt).

Kein (⌐), Keiner, Keine, Keines (⌐⌣) *pron. indef.* 1° *obsol.* quelque, qui que ce soit (v. Irgend ein); 2° ne ... pas un (seul), ne ... aucun, nul, ne. ...; kein Menſch, ne ... pas un seul homme, nul, personne; kein Menſch konnte es mir ſagen, personne n'a pu me le dire; ich rede – Wort mehr, (*littér.* je ne dis plus aucun mot) je ne dirai plus rien, je n'en dirai pas davantage; er hat –e Kinder, (*littér.* il n'a aucuns enfants) il n'a pas d'enfants; –e meiner Schweſtern, aucune de mes sœurs (*ex.* n'a voulu, etc.); ich kenne –en von beiden Brüdern, je ne connais aucun des deux frères, je ne connais ni l'un ni l'autre; welchen Platz wünſchen Sie? keinen (von beiden); (de ces deux places) laquelle désirez-vous? je ne désire ni l'une ni l'autre; Keiner traut dem Andern, (*littér.* aucun ne se fie à l'autre) chacun se défie des autres; Keiner unter uns, personne, pas un seul de nous; er hat keine Eltern, il n'a pas, il n'a plus de parents; er hat –s Geld, il n'a point, il manque d'argent, il est sans argent; das iſt –e Kunſt, (*littér.* ce n'est là aucun art, *c.-à-d.* il n'y a pas d'art à cela) il ne faut pas être artiste *ou* sorcier pour faire, pour deviner cela; das iſt – Haus, ce n'est pas là une maison, (c'est une barraque, etc.); es iſt gerade – Genie, ce n'est pas précisément un génie; geben Sie mir Geld; ich habe kein(e)s, donnez-moi de l'argent; je n'en ai point; Mancher ſieht Gefahren wo–e ſind, tel voit des dangers là où il n'y en a point; er kann –e Frau ernähren, (*littér.* il ne peut pas nourrir de femme) il n'a pas le moyen de tenir un, de subvenir aux besoins d'un ménage.

Keinerlei (⌐⌣⌣) *adj. indécl.* d'aucune nature, d'aucune façon; aucun, nul, qui que ce soit.

*Keineswegs (⌐⌣⌣) *adv.* (*littér.* par aucun chemin) d'aucune façon, en aucune manière, aucunement, nullement, pas le moins du monde.

*Keinmal (⌐–) *adv.* ne ... pas une seule fois, jamais, point, point du tout.

Kelch (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*lat.* calix, *grec* κύλιξ; *compar.* Kehle, Kelle) (*primitiv.* vase) (vase en forme de cône tronqué et renversé) coupe, *f* (Église) calice, *m.*; *par extens.* (boisson contenue dans une coupe, etc.) coupe (*ex.* empoisonnée), *f.*; calice, *m.*; den Leidenskelch trinken, boire le calice (*littér.* de la souffrance); ‖ (Bot.) (partie externe de l'enveloppe florale) calice; périanthe externe, *m.*; ‖ *en compos.* (Bot.) calicé; calical; calicinatre; calicinal; caliculé; calicul...

*Kelchartig (⌐⌣⌣) *adj.* qui tient de la nature du calice, calicin.

*Kelchbalg (⌐–) *m.* (Bot.) glume, *f.*

*Kelchblättchen (⌐⌣⌣) *n.* feuille calicinale, sépale, *f.*

*Kelchblühend (⌐⌣⌣) *adj.* caliciflore.

*Kelchblume (⌐⌣⌣) *f.* fleur calicine, calicinaire *ou* apétale, *f.*; ‖ calycanthe, *m.* calycanthus (*genre* de plantes, *famille* urticées); carolinische –, calycanthe floridé, *m.* (*syn.* Gewürzſtrauch).

Kelchchen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kelch) petit calice, calicule, *m.* ‖ induvie, *f.*

Kelchen (⌐⌣) *va.* (munir d'un calice; *n'est usité qu'au part. passé*) gekelcht, pourvu d'un calice, calicé; caliculé; gekelchter Kelch, calice caliculé (*c.-à-d.* entouré d'un involucre caliciforme).

*Kelchflechte (⌐⌣⌣) *f.* lichen en entonnoir, *m.* calycium (*genre* de plantes, *fam.* lichénées); –n, *pl.* calyciées, *f. pl.* calycioïdes, *m. pl.*

*Kelchförmig (⌐⌣⌣) *adj.* (Bot.) caliciforme; scyphiforme.

*Kelchfutter, *n.* étui de calice, ...

*Kelchglas (⌐–) *n.* verre en forme de coupe *ou* de calice, bocal, *m.*

*Kelchhülle (⌐⌣⌣) *f.* enveloppe du calice, *f.* péricline, *m.* (v. Hülle).

*Kelchlos (⌐–) *adj.* dépourvu de calice, acalicin; nu.

*†Kelchmethode (⌐⌣⌣⌣) *f.* (méthode de classification botanique qui est fondée sur le calice) méthode calicine, *f.*; Anhänger der –, caliciste, *m.*

*Kelchmooſe (⌐⌣⌣) *n. pl.* mousses à coiffe, calyptrées, *f. pl.* (division de la famille des mousses).

*Kelchſchwamm (⌐–) *m.* (*littér.* champignon caliciforme) pézize, *f.* peziza (genre de plantes, *famille* champignons); löffelförmiger –, pézize cochléaire, *f.*

*Kelchſpelze (⌐⌣⌣) *f.* v. Kelchbalg.

*Kelchſtändig, *adj.* qui est placé *ou* inséré sur le calice, calicinaire; calical.

*Kelchtuch (⌐–) *n.* (Eglise) (*littér.* drap) voile du calice, *m.*

Kelle (⌐⌣) *f.* (*compar.* Kehle, *et le franç.* écuelle) 1° cuiller (arrondie et profonde); (Fond.) cuiller à fondre; (Chandel.) puisette, *f.*; 2° (instrument plat et triangulaire)

(Maç.) truelle; (Jard.) houlette; (Mar.) écoupe, escoupe, *f.*

Keller (ˊ˘) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kællare, *angl.* cellar; *compar.* Kelle, *le lat.* cella, cellarium, *et le grec* κοῖλος) espace creux, réservoir; souterrain, *m.*; *plus part.* (souterrain voûté et consolidé par un travail de maçonnerie) cave, *f.*; (Speise-) cellier, *m.*; (Todten-) catacombes, *f. pl.* (*compar.* Gewölbe); in den Keller bringen, descendre dans la cave, encaver.

***Kellerassel** (ˊ˘˘) *f.* (*littér.* armadille des caves) armadille ordinaire, *f.* (*syn.* Kellerwurm, gemeine Gürtelassel).

Kellerchen (ˊ˘˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Keller) petite cave, *f.* caveau, *m.*

Kellerei (-˘ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) (réunion de caves) caves (*ex.* d'un prince), *f. pl.*; *par extens.* (administration des caves) échansonnerie, *f.*

Kellerer (ˊ˘˘) *m.* v. Kellner.

***Kelleresel** (ˊ˘˘˘) *m.* (*littér.* aselle des caves) 1° v. Kellerassel; 2° (der) eigentliche -, cloporte, *f.* oniscus asellus (crustacé, *genre* oniscus, *ordre* isopodes).

***Kellerfenſter** (ˊ˘˘˘) *n.* (*littér.* fenêtre de cave) soupirail, *m.*

***Kellerfliege** (ˊ˘˘˘) *f.* mouche des celliers, *f.* (insecte diptère, *tribu* myodaires, *sect.* hydromygides).

***Kellergeſchoß** (ˊ˘˘˘) *n.* (Archit.) étage souterrain, *m.*

***Kellerhals** (ˊ˘˘) *m.* (*littér.* col de cave) (Archit.) échappée, *f.*; ‖ (Bot.) (daphné) bois gentil, *m.* (*syn.* gemeiner Seidelbaſt); -körner, *n. pl.* graines *ou* coques de gnides, *f. pl.*

***Kellerleben** (ˊ˘˘˘) *n.* (Féod.) cave fieffée, jouissance d'une cave seigneuriale donnée en fief, *f.*

***Kellerluft** (ˊ˘˘) *f.* air de cave *ou* de souterrain, air emprisonné, air humide (des caves), *m.*

***Kellermeiſter** (ˊ˘˘˘) *m.* (*littér.* maître de cave) sommelier; cellérier, *m.*

Kellerraum (ˊ˘˘) *m.* espace, *m.* étendue d'une cave; ‖ (portion de) cave (dont la juissance est accordée à un locataire), *f.*

***Kellerwirth** (ˊ˘˘) *m.* (*littér.* hôte de cave) cabaretier, aubergiste, *m.* (*compar.* Weinkeller, Bierkeller).

***Kellerwurm** (ˊ˘˘) *m.* (*littér.* ver des caves) v. Kellerassel.

Kellner (ˊ˘) *m. g.* -s (12, 16) préposé d'une cave, sommelier; *par extens.* garçon (d'une grande auberge), *m.*; -in, *f.* sommelière, *f.*

Kelter (ˊ˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* calcatura, action de fouler) (1° lieu où l'on presse le raisin; 2° instrument à l'aide duquel on presse le raisin) pressoir, *m.*; die Trauben auf die Kelter bringen, mettre le raisin au pressoir.

***Kelterbaum**, *m.* arbre du pressoir, *m.*

Kelterer (ˊ˘˘) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pressure, v. Keltern) pressureur, *m.*

***Kelterfaß**, *n.* cuve, *f.*

***Kelterhaus**, *n.* pressoir, *m.*

***Kelterlohn**, -zins, *m.* pressurage, *m.* [sureur, *m.*

***Keltermeiſter**, *m.* maître-pres-

Keltern (ˊ˘) *va.* pressurer; ‖ das -, *le pressurage*, *m.*

***Kelterrecht**, *n.* 1° droit de pressoir; 2° (redevances de) pressurage, *m.*

Kennbar (ˊ˘) *adj.* v. Kenntlich.

Kennbarkeit (ˊ˘˘) *f.* v. Kenntlichkeit.

Kennen (ˊ˘) (73, C, *i*) *va.* (*suéd.* kaenna, *angl.* ken, know; *compar. le grec* γιγνώσκω, le *lat.* nosco, cognosco) (avoir *d'une chose* une notion acquise par les sens, et être en état de *la* distinguer par des caractères qui *lui* sont propres) connaître; - lernen, (*littér.* apprendre à connaître) faire la connaissance de; apprendre; connaître; ſich ſelbſt -, se connaître (soi-même), prendre *ou* avoir une juste idée de ses qualités, de ses sentiments, etc.; apprécier sa (propre) valeur, ses forces, etc.; ſich nicht (mehr) -, ne point *ou* ne plus se connaître, avoir perdu le sentiment de sa dignité, ne plus se posséder; ſich vor Wuth nicht mehr -, ne plus se connaître (*littér.* de fureur), être transporté de fureur; er kennt ſich vor Stolz nicht mehr, (*littér.* il ne se connaît plus d'orgueil) l'orgueil lui fait tourner la tête, lui (a) fait perdre la raison; ‖ (apercevoir et faire attention à) connaître, apprécier, être clairvoyant sur (*ex.* ses intérêts); savoir parfaitement à quoi s'en tenir (à l'égard de qc.); keine Gefahr kennen, ne connaître aucun, ne se laisser arrêter par aucun danger; ‖ reconnaître, distinguer (v. Erkennen); ‖ sentir, éprouver, connaître (*ex.* une maladie); ‖ pratiquer, admettre, se conformer à, se soumettre à, être regi par, connaître, reconnaître (*ex.* une loi); ‖ bien savoir, posséder, connaître (*ex.* une langue); ‖ gekannt, connu; ‖ das -, (l'état de qn qui connaît) la connaissance; la science.

***Kennenswerth** (ˊ˘˘) *adj.* digne d'être connu, d'être étudié, d'être observé, digne de fixer l'attention.

Kenner (ˊ˘) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui connaît bien qc. *ou* qui se connaît à qc.) connaisseur, *m.*; -in, *f.* connaisseuse, *f.*

***Kennerauge** (ˊ˘˘˘) *n.* -blick, *m.* œil, regard de connaisseur, *m.*

Kennerei (-˘˘ˊ) *f. iron.* manie de vouloir tout connaître, de juger de tout en connaisseur, connaissance superficielle, *f.* (*compar.* Halbwiſſerei).

Kennerling (ˊ˘˘) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) demi-connaisseur, prétendu connaisseur, critique orgueilleux, critique pédant, *m.*

***Kennermiene** (ˊ˘˘˘) *f.* air(s) de connaisseur, *m.* (*pl.*).

Kennerſchaft (ˊ˘˘) *f.* qualité, *f.* jugement, tact de connaisseur, *m.*; science, *f.*; connaissances, *f. pl.*

Kenntlich (ˊ˘) *adj.* qu'on peut reconnaître; facile à reconnaître *ou* à distinguer; reconnaissable; sensible; apparent; -e Schrift, écriture apparente *ou* lisible; ‖ *adv.* d'une manière reconnaissable *ou* appréciable; distinctement; sensiblement; à ne pas s'y tromper.

Kenntlichkeit (ˊ˘˘) *f.* qualité de ce qui peut être reconnu, etc. (v. Kenntlich), *f.*; marques, *f. pl.* caractères qui permettent de reconnaître; caractères distinctifs, *m. pl.*; apparence, *f.*

Kenntniß (ˊ˘) *f. pl.* -ſſe (14, 17) 1° notion (distincte), co science, intelligence, *f.*; - etwas), avoir connaissan être informé *ou* instruit nehmen, prendre conna qc.), s'informer (de qc.); (*littér.* obtenir connaiss instruit (de qc.); zu Ken langen *ou* kommen, venir naissance de qn; es iſt gelangt, daß..., il est venu naissance, il m'est arrivé dre, je suis parvenu à sav pris, j'ai su que...; 2° (en notions, des lumières acq naissances, *f. pl.*; savoir struction, *f.*; viele -ſſe b bien des connaissances grandes connaissances; Geſchichte, (*littér.* grand sance de l'histoire) des c ces étendues en histoire.

***Kenntnißarm**, -le (*littér.* pauvre) dépourv connaissances, qui a peu sances, sans connaissanc struit.

***Kenntnißreich** (ˊ˘ chement doté de con plein de connaissances, f

Kennung (ˊ˘) *f. pl.* - (chose par laquelle on co que, *f.* (v. Kennzeichen); (naissance (d'une terre) (Vétér.) fève, *f.*; germe d dieſes Pferd hat die - verlo val ne marque plus, a ra

***Kennzeichen** (ˊ˘˘ (qui fait connaître *ou* qc.), *m.*; marque (distinc ractère; indice, *m.*; (Did rium; (Arts) attribut (*ex.* té), *m.*; (Hist. nat.) signe tique, caractère; (Séméio symptôme caractéristiq thognomonique; *obsol.* (gnostique, *m.*

***Kennzeichnen** (ˊ˘ *log.* 1° (faire une marq marques à) marquer; 2° caractères de) caractérise

Keper (ˊ˘) *m. g.* - (Drap.) croisé, grain d'or

Kepern (ˊ˘) *va.* (Dra le grain; croiser.

Kerb (ˊ) *m. g.* -(e)s, 17) v. Kerbe.

Kerbe (ˊ˘) *f. pl.* -n (14 kerf) coche, entaille, en cran, *m.*; fente, *f.*; (Charp vement, *m.*; (Hist. nat. échancrure; gouttière; Hüftlochs-, gouttière du pubien, *f.*

Kerbel (ˊ˘) *m. g.* -s (chervil, *du grec* χαιρέφυλ cærefolium) cerfeuil, *m.* c lum (*genre de* plantes, *fa* belliféres); gemeiner -, (Ga feuil cultivé, *m.* chæroph tivum, scandix cærefoliu (*syn* Körbel); wilder -, sauvage, *m.* chærophyll tre (*syn.* wilder Kälberkro feuil sauvage, anthrisque *m.* anthriscus vulgaris, sc thriscus (*syn.* gemeiner bel); ‖ ſpaniſcher -, cerfe d'Espagne) musqué, *m.* odorante, *f.* (*syn.* wohlried bolde).

Kerben (ˊ˘) *va.* (*an suéd.* karfwa) *primit.* cou ler (v. Schneiden); accep faire une entaille *ou* des e

Kerbe), entailler; créneler
e monnaie); denteler (*com-*
heln); gekerbt, crénelé, den-
lot.) gekerbtes Blatt, feuille
e ou crénée; (Anat.) der gro-
ßte Muskel, le muscle grand
ou costo-scapulaire; der klei-
ne Muskel, le muscle petit
(postérieur et supérieur *ou*
ostal; postérieur et inférieur
o-costal) (*syn.* Sägmuskel);
kt, crénulé.

Kernmuſchel (ˊ⌣⌣) *f.* (*lit-*
uille à crénelures) mitre
e, *f.* mitra crenifera (mol-
genre mitra, *ordre* gastéro-
ctinibranches).

Kernholz (ˊ–) *n.* (bois entail-
f.

Kernhier (ˊ–) *n.* (Zool.) (*lit-*
al à entailles) *terme géné-*
'on applique à tous les ani-
rticulés, pourvus de six
nsecte, *m.* (*syn.* Kerfe, v.

Kernzahn (ˊ–) *m.* crénelure,
qu'on donne à de petites
rondies qui sont séparées
ngles rentrants).

Kernzähnig (ˊ–⌣) *adj.* (qui
des crénelures) crénelé.

(ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) v.

Kernmilben (ˊ–⌣) *f. pl.* mi-
res, *m. pl.* (*famille* d'in-
dre aptères).

Kern (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*du*
er, *grec κάραβος*) *style*
ison obscure) cachot, *m.*;
ison, *f.*

Kermeiſter (ˊ⌣⌣–) *m.* (*lit-*
re de la geôle) geôlier, *m.*;
ôlière, *f.*

Kern (ˊ⌣) *va.* enfermer dans
t (v. Einkerkern).

Kern (ˊ) *m. g.* –s, *pl.* –(e)s (12,
ɔp: –s (*suéd.* karl, *angl.*
ɯpar. Karl, *nom propre*)
omme vigoureux; mari;
rme de mépris homme (du
gaillard; homme de mau-
e, *m.*; alter –, vieille ga-
chlechter –, mauvais drôle,
ame, *m.*; ‖ domestique,
.; ‖ *fam. plais.* camarade,
ɯaver –, brave garçon, *m.*

Kermes (ˊ–) *m.* (Zool.) kermès,
nächste Cochenille); (Chim.)
–) kermès minéral, *m.*
s chartreux, *f.* proto-sul-
ti-sulfure d'antimoine hy-

Kermesbeere (ˊ–⌣–) *f.* 1°
n. de Kermès, 2° (Bot.)
e, *f.* phytolacca (*genre de*
mille chénopodiées); zehn-
. phytolaque décandre, *f.*
rikaniſcher Nachtſchatten).

Kermeseiche (ˊ– –⌣) *f.* chê-
mès, chêne coccifère, *m.*
coccifera (arbre, *genre*
r. Eiche).

Kermesſchildlaus (ˊ–⌣–) *f.*
syn. de Kermes.

Kern (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12,
bis kerne) chose la plus
s la plus centrale, *f.*; cen-
lus part. 1° cavité centra-
.) âme (du canon), *f.*; aus
ben, tirer (*littér.* de l'âme)
; 2° (corps qui remplit
e centrale) (Fond.) (forme
) noyau, *m.*; (Fond. de ca-
ɲistres, *f. pl.*; (Serr.) es-
; (Mus.) noyau (*ex.* d'un
tuyau d'orgue), tampon (d'une flûte), *m.*; (Bot.) *a*) (organe reproducteur qui est contenu dans un fruit) graine, semence, *f.*; grain (des plantes monocotylédones, *ex.* de l'orge, v. Korn) (*syn.* Samenkorn); *b*) (graine de fruits pulpeux et bacciformes) graine, *f.*; *vulg.* pepin, *m.*; *c*) (graine à boîte solide) noyau (*ex.* de prune, de cerise), *m.*; Mandelkern, amande, *f.*; kleiner –, Kernchen, *n.* nucule, *f.*; *d*) (ensemble des organes qui sont contenus dans le tégument de la graine) amande, *f.*; embryon (seul *ou* périspermé), *m.*; 3° (partie centrale d'une consistance plus solide *ou* d'une meilleure qualité que le reste) (Bot.) couches centrales, *f. pl*; cœur; *vulg.* vif (du bois, *syn.* Herz); (Vétér.) vif (du pied d'un cheval), *m.*; (Astron., Statuaire) noyau (d'une comète, d'une statue), *m.*; ‖ (partie la plus exquise) fleur (*ex.* de la farine, de la nation); élite (*ex.* de l'armée); substance, quintessence (*ex.* d'un ouvrage), *f.*; (Mines) minerai bocardé, lavé et trié; minerai choisi, *m.*; ‖ *fig.* base (la plus profonde), racine, source, *f.*; principe, élément, *m.*; moelle, *f.*

Kernästig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui pousse ses branches du milieu.

Kernausdruck (ˊˊ–) *m.* expression choisie, mâle, vigoureuse, *f.*

Kernbeißer (ˊ–⌣) *m.* (*littér.* qui mord *ou* qui casse les noyaux) gros-bec, coccothrauste, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres).

Kernbrav (ˊ–) *adj.* essentiellement brave. [allemand.

Kerndeutſch (ˊ–) *adj.* vrai

Kernen (ˊ⌣) *va.* 1° (retirer les graines *ou* les noyaux de leur enveloppe) égrener; écaler; énucléer (*syn.* Auskernen); 2° (réduire en grains) grener, grenailler (*syn.* Körnen); ‖ ſich –, (se convertir en grains) se coaguler, se prendre en masse; congeler.

Kernfeſt (ˊ–) *adj.* (très–) solide; fortement trempé.

Kernfeuer (ˊ–⌣) *n.* (Géogn.) feu central, *m.* [me, *f.*

Kernfleiſch (ˊ–) *n.* chair fer-

Kernform (ˊ–) *f.* forme élémentaire, rudimentaire *ou* primitive, *f.*

Kernfrucht (ˊ–) *f.* fruit à pepin, *m.* (*terme générique, qui comprend le* pépon, v. Kürbisfrucht, *la* pomme, *syn.* Apfelfrucht, *et la* baie, v. Beere).

Kerngehäuſe (ˊ⌣–⌣) *n.* loge (qui contient des graines), *f.* endocarpe cartilagineux *ou* osseux, *m.*; panninterne, *f.*; *vulg.* coque, *f.*; cœur, tronçon (*ex.* d'une pomme), *m.*

Kerngeſchütz (ˊ⌣–⌣) *n.* (Artill.) canon dont l'âme est d'un diamètre uniforme (dans toute sa longueur), *m.*

Kerngeſund (ˊ⌣–) *adj.* (Bot.) sain jusqu'au cœur; *par extens.* (qui jouit) d'une santé parfaite; plein de santé *ou* de sève, robuste, vigoureux.

Kerngut (ˊ–) *adj.* essentiellement bon, excellent; exquis; choisi.

Kernhaft (ˊ–) *adj.* qui a de la consistance, du corps *ou* du nerf, solide, fort; robuste, énergique.

Kernhaftigkeit (ˊ–⌣–) *f.* consistance, force, vigueur, solidité, énergie, *f.* (*compar.* Gediegenheit).

Kernhaus (ˊ–) *n.* v. Kerngehäuſe.

Kernhaut (ˊ–) *f.* (Bot.) pellicule (intérieure) de la graine, endoplèvre, *f.*

Kernholz (ˊ–) *n.* cœur du bois; *par extens.* bois solide, bon bois, bois excellent, *m.*

Kernicht (ˊ⌣) *adj.* qui ressemble à un pepin, à un grain *ou* à des grains, etc. (v. Kern; *compar.* Körnicht).

Kernig (ˊ⌣) *adj.* 1° qui a des graines, etc.; *plus part.* rempli de graines *ou* de pepins (*compar.* Körnig); 2° (dont le noyau *ou* le cœur est ferme) ferme, solide, robuste, fort; *fig.* solide; vigoureux; nerveux; énergique (*compar.* Gediegen).

†Kernkapſel (ˊ–⌣) *f.* (Bot.) (*littér.* capsule à noyau) achaine, achène, akène, *m.* (*syn.* Schalenfrucht); -kranz, *m.* (couronne d'achalines) achénode, polachène, carpadèle, *m.*

Kernlos (ˊ–) *adj.* dépourvu de graine(s) *ou* de noyau, sans noyau; *fig.* sans valeur, sans énergie; mou.

Kernmehl (ˊ–) *n.* fleur de (la) farine, *f.*

Kernmenſch (ˊ–) *m.* homme solide, *m.*; âme fortement trempée, *f.*; homme précieux, homme d'élite, *m.*

Kernmilch (ˊ–) *f.* (*littér.* lait à grains, *compar.* Kernen) lait de beurre, babeurre, *m.*

Kernobſt (ˊ–) *n.* 1° fruits à pepin, *m. pl.* (v. Kernfrucht); 2° (arbres qui sont venus immédiatement de la graine) sauvageons, *m. pl.*; 3° fruit qui croît sur sauvageon *ou* sur arbre franc; (ſüßes –) fruit franc, *m.*

Kernrecht (ˊ–) *adj.* (Artill.) (*littér.* dont l'âme est juste) 1° bien foré, bien alézé; 2° (qui correspond à la direction de l'âme) horizontal; - richten, braquer, pointer (un canon) de niveau.

Kernſchälig (ˊ–⌣) *adj.* (dont les couches ligneuses se séparent) crevassé circulairement.

Kernſchule (ˊ–⌣) *f.* (Horticult.) pépinière, *f.* (*compar.* Baumſchule *et* Kern).

Kernſchuß (ˊ–) *m.* coup horizontal, coup de niveau, coup de but en blanc, *m.*

Kernſprache (ˊ–⌣) *f.* langue énergique, *f.*; ‖ langage *ou* termes *ou* style énergique(s), style nerveux; style lapidaire, *m.*

Kernſpruch (ˊ–) *m.* sentence énergique; sentence précieuse; sentence *ou* maxime choisie, *f.*

Kernſtahl (ˊ–) *m.* acier de carme *ou* à double marque, acier le plus parfait, *m.*

Kernſtamm (ˊ–) *m.* 1° arbre venu de semis, sauvageon; arbre franc, *m.*; 2° arbre d'un bois ferme *ou* sain, *m.*

†Kernſubſtanz (ˊ––ˊ) *f.* (Bot.) (*littér.* substance de la graine) périsperme, *m.*

Kerntruppen (ˊ–⌣) *f. pl.* troupes d'élite, *f. pl.* [laine, *f.*

Kernwolle (ˊ–⌣) *f.* mère-

Kerzchen (ˊ⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim.* de Kerze) (petite) bougie, [.

Kerze (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* cereus, *lat. du moyen-âge* ciergius; *compar. le lat.* cera, cire) (flambeau *ou* chandelle de cire, v. Fackel, Licht) bougie, *f.*; (Église) cierge, *m.*; *par extens.* 4° chandelle (de suif, etc.); 2° (cylindre *ou* pyramide de substances aromatiques qu'on allume) pastille (à brûler, d'encens, etc.), *f.*; 3° *poét.* corps lumineux, *m.*; lumière, *f.*; -n, *pl.* feux (*ex.* du firmament), *m. pl.*; 4° (Chirurg.) (cylindre de cire, de sparadrap, de gomme élastique, etc.) bougie, *f.*

* **Kerzenbeere** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* baie à bougies) 1° fruit du cirier; 2° cirier, *m.* myrica cérifère, *f.* (*syn.* wachsbringender Gagel, virginischer Wachsbaum).

* **Kerzengerade** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *adj.* droit (*littér.* comme une bougie) comme un jonc.

* **Kerzengießer, -händler** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* fondeur, marchand de bougies, cirier; ciergier, *m.*

* **Kerzenkraut**, *n.* (*littér.* herbe-bougie) 1° v. Königskerze; 2° v. Fischkörnerkerze.

* **Kerzenstiel**, *m.* souche, *f.*

* **Kerzenträger**, *m.* porte-cierge, *m.*

* **Kerzenweihe** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Égl. cathol.) (*littér.* bénédiction des cierges) chandeleur, *f.*

Keſſel (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* katils, *angl.* kettle, *suéd.* kettil; *compar. le grec* κοτύλη, *le latin* catinus, catillus) (creux large et arrondi; (Géol.) bassin; cratère (d'un volcan); gouffre, *m.*; vallée encaissée (par des montagnes en amphithéâtre); (Hydrogr.) fontaine (en forme de bassin); (Mines) excavation, *f.*; (Fortif.) creux (d'un bastion), *m.*; batterie à mortiers, etc., *f.*; (Chasse) *a*) gîte (du sanglier, etc.); fond du terrier, *m.*; bouge; *b*) enceinte, clairière; (Artill.) âme, chambre (d'un mortier), *f.*; ‖ *plus particulièrement* (grand vaisseau hémi-sphérique) (großer -) chaudière, *f.*; (kleiner -) chaudron, *m.*; marmite, *f.*; bassin, *m.*; (flacher -) bassine, *f.*; (Fond.) catin, *m.*; (Orfèv.) terrasse; (Phys.) cuvette (*ex.* d'un baromètre), *f.*; niveau; (Hydraul.) bassin; (Egl. cathol.) (Weih-) bénitier, *m.*

* **Keſſelaſche** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* potasse, *f.* (v. Pottaſche).

* **Keſſelbier** (ˊ⌣⌣) *n.* bière (*littér.* de marmite) de ménage, *f.*

† **Keſſelbombe**, *f.* (Artill.) bombe en marmite, *f.*

* **Keſſelbraun**, *adj.* (*littér.* brun de chaudron) cuivré (v. Kupferfarben); ‖ (das) -, 1° (la) couleur cuivrée; 2° (la) terre brune à éclaircir; 3° paillettes de cuivre, *f. pl.*

Keſſ(e)ler, Keßler (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) chaudronnier, *m.*

* **Keſſelflicker** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* raccommodeur de chaudrons) chaudronnier ambulant, drouineur, *m.*

* **Keſſelförmig** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un chaudron; (Géol.) -es Thal, vallée en caisse.

* **Keſſelgewölbe**, *n.* (Archit.) (*littér.* voûte en forme de chaudron) v. Kugelgewölbe.

* **Keſſelhaken** (ˊ⌣⌣) *m.* crémaillère, *f.*; kleiner - crémaillon, *m.*

* **Keſſeljagen** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* action de chasser le gibier dans une clairière *ou* dans un cul-de-sac; chasse au sanglier, *f.*

Keſſeln (ˊ⌣) *va. réfl.* ſich -, (prendre la forme d'un chaudron) s'affaisser, s'enfoncer; s'arrondir.

* **Keſſelpauke** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* gros tambour en forme de chaudron) timbale, *f.*

* **Keſſelſchläger, -ſchmied**, *m.* (*littér.* batteur, forgeron de chaudrons) v. Keſſ(e)ler.

* **Keſſelſtein** (ˊ⌣) *m.* (*littér.* pierre de fontaine) chaux carbonatée concrétionnée, *f.* (précipité de carbonate de chaux qui se dépose au fond des fontaines).

Kettchen (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kette) petite chaîne, chaînette, *f.*; (Bot.) caténule, *f.*

Kette (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* kedja, *lat.* catena) (ensemble formé par une succession de pièces réunies) succession (non interrompue), suite (continue), chaîne (*ex.* de montagnes); guirlande (*ex.* de fleurs); (Tiss.) chaîne, *f.*; (Pathol.) chapelet (*ex.* de glandes indurées), *m.*; (Chasse) compagnie (de perdrix); *plus part.* (succession d'anneaux métalliques engagés les uns dans les autres) chaîne, *f.*; an die Kette legen, mettre à la chaîne, mettre les fers à, enchaîner; von der - losmachen, détacher de la chaîne, déchaîner; -n und Bande, fers et liens; ‖ *fig.* 1° *symbole de* l'asservissement, *de* l'esclavage, *m.*; chaîne, *f.*; fers, *m. pl.*; die - brechen, rompre la chaîne, briser ses fers; 2° (suite continue de faits, de thèses, etc., qui s'enchaînent) chaîne, *f.*

Kettel (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Kette) 1° petite chaîne, chaînette, *f.*; 2° crochet (mobile), *m.*

Ketteln (ˊ⌣) *va.* attacher, arrêter avec une chaînette *ou* avec des chaînettes; nouer, rejoindre (*ex.* des câbles).

Ketten (ˊ⌣) *va.* attacher (avec une chaîne); enchaîner; *fig.* lier fortement, attacher, enchaîner, retenir; einen an ſich -, s'attacher qn, prendre un grand empire sur qn; ‖ gefettet, enchaîné.

* **Kettenähnlich, -artig**, *adj.* v. Kettenförmig.

* **Kettenbrüche** (ˊ⌣⌣⌣) *m. pl.* (Arithm.) fractions continues, *f pl.*

* **Kettenfäden**, *m. pl.* (Tiss.) fils de la chaîne, *m. pl.*

* **Kettenfeier**, *f.* Petri -, fête de St. Pierre aux Liens, St. Pierre ès Liens, *f.*

* **Kettenförmig**, *adj. et adv.* en forme de chaîne; (Hist. nat.) caténiforme, caténulé; chainé.

* **Kettengelenk, -glied**, *n.* article (d'une chaîne), chaînon; anneau, *m.*

* **Kettenhund** (ˊ⌣⌣) *m.* chien d'attache, dogue, *m.*

* **Kettenkugel**, *f.* (*littér.* boulet à chaîne) ange, boulet à deux têtes, boulet ramé, *m.*

* **Kettenlinie** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* (ligne qui a la forme d'une chaîne *suspendue par ses deux extrémités*) ligne *ou* voûte en chaînette, *f.*

* **Kettenmacher** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* celui qui fait des chaînes, chaînetier, *m.*

* **Kettennaht**, *f.* (couture *ou* suture en) points, points de chaînette, *m. pl.*

* **Kettennatter** (ˊ⌣⌣⌣) couleuvre caténulaire, *f.* (serpent coluber, *tribu* couleuvres).

* **Kettenpanzer** (ˊ⌣⌣⌣) *tér.* cuirasse de chaînettes) mailles, *f.*

* **Kettenrechnung** (ˊ⌣⌣⌣) (*littér.* calcul enchaîné) arithmétique conjointe, *f.*

* **Kettenregel** (ˊ⌣⌣⌣) rithm.) règle de chaînette conjointe, *f.*

* **Kettenreim** (ˊ⌣⌣) *m.* rime enchaînée) bout-rimé, *m.*

* **Kettenring**, *m.* anneau chaîne), chaînon, *m.*

* **Kettenſchluß**, *m.* (*littér.* argument enchaîné) sorite, *m.*

* **Kettenſtich** (ˊ⌣⌣) *m.* point de chaînette, *m.*

* **Kettenſtrafe**, *f.* (peine chaîne, *f.* fers, *m. pl.*

* **Kettenwerk**, *n.* (Passementerie, ouvrage) tissu en forme nette, *m.* chaînette, *f.*

* **Kettenwurm** (ˊ⌣⌣) ver en chaîne *ou* caténiforme solitaire, *m.* (*syn.* langer Bandwurm).

* **Kettenzug**, *m.* (Arrangements en forme de chaînes laces; guillochis, *m.*

Kettler (ˊ⌣) *m. g.* -s Kettenmacher.

Ketzer (ˊ⌣) *m. g.* - (*suéd.* kætiare, *pol.* kacerz, *par. le* grec καθαρός, *lat. âge* cazerus, *ital.* gazaro, thol.) celui dont les principes cartent des dogmes de l'Église rétique, *m.*

Ketzerei (⌣⌣ˊ) *f. pl.* - hérésie, *f.* (1° déviation de de l'église catholique, *et* axiomes d'une science; hérétique).

* **Ketzergericht** (ˊ⌣⌣ bunal des hérétiques, tribunal inquisition, *f.*

Ketzeriſch (ˊ⌣⌣) *adj.*

* **Ketzerrichter** (ˊ⌣⌣ *tér.* juge des hérétiques teur, *m.*

Keuchen ɔc., v. Keichen

Keulchen (ˊ⌣) *n. g.* (*dimin. de* Keule) petite (Hist. nat.) clavicule.

Keule (ˊ⌣) *f. pl.* -n (*nois* kœlle, *compar.* Ka allongé qui augmente vers l'une de ses extrém s'y terminer par un renfl buleux) pilon (d'un mo (Tann.) enfonçoir à tête; broyon; (Charp.) picu, Cuis.) cuisse (d'un anim (*ex.* de grenouille), *f.*; gigot (de mouton), *m.*; (arme *de la forme ci-de* sue (*ex.* d'Hercule), ma massue (des champignons cône claviforme, *m.* co (mollusque, *genre* conus

* **Keulenförmig** (ˊ qui a la forme d'une ma nat.) clavé; claviforme mit -em Kopf, qui a la t de massue, claviceps; w tern, Blättern ɔc., clavic palpe, clavifolié, etc.

* **Keulenkürbiß** (ˊ⌣ *tér.* courge en massue *f.* (v. Flaſchenkürbiß).

*Keulenpalme (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* palmier en massue) zamie, *f.* zamia (genre de plantes, *fam.* palmiers); fagerpalmblättrige-, zamie cycadifoliée, *f.*

*Keulenſchlag (⌒⌣) *m.* coup de massue, *m.*

*Keulenſchwamm (⌒⌣) *m.* (champignon en massue) clavaire, *f.* clavaria (genre de champignons); Keulenſchwämme, *pl.* clavaires, clavariées, *f. pl.*

Keuler (⌒⌣) *m.* v. Keiler.

Keuſch (⌒) *adj.* (*suéd.* kysk; *compar. le verbe holland.* kuyschen, purifier, *et le lat.* castus) *primit.* tempérant, sobre, pieux; *accept. usuelle* chaste, pudique; pur; *adv.* avec chasteté, avec pudeur, chastement.

*Keuſchbaum (⌒-) -lammſtrauch -⌒-) *m.* (*littér.* arbre de chasteté, arbrisseau du chaste agneau) vitex agnus castus, *m.* (*syn.* gemeiner Keuſchen).

Keuſchheit (⌒-) *f.* chasteté; pudicité, *f.*; das Gelübde der – ablegen, faire vœu de chasteté.

Kibitz (⌒⌣) *m. g.* -es, *pl* -e (12, 1) (*angl.* lirwith) vanneau, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers, *fam.* pressirostres).

Kicher (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) -erbſe, *f.* (cicer) pois chiche, *m.* cicer arietinum (fruit et plante, *genre* cicer, *fam.* légumineuses; *syn.* Küchererbſe, Rothſicher, deutſche *ou* franzöſiſche Kaffeebohne).

Kichern (⌒⌣) *vn. fam.* rire d'une voix aiguë et saccadée; rire sous cape.

Kieb (⌒) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 1) *fam.* coup manqué, faux coup, bévue.

Kiefe (⌒⌣) *f. pl.* -n (12, 18) *provinc.* 1° mâchoire, *f.* (v. Kiefer); 2° gousse de pois, *f.* (v. Erbſenſchote).

Kiefen (⌒⌣) *vn. provinc.* 1° nager (v. Kauen); 2° gronder (v. Keifen).

Kiefer (⌒⌣) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) *fam. pl.* -n (14, 18) (*dan.* kjæft) *anat.* jaw; *de Kiefen*, 1°) (*nom commun à chacun des* trois os de la tête, dans lesquels sont implantées les dents) mâchoire, mandibule, *f.* os maxillaire, *m.*; Ober-, mâchoire supérieure, mâchoire proprement dite), *f.* os maxillaire supérieur, *m.*; Unter-, mâchoire inférieure, mandibule (proprement dite), *f.* (*syn.* Kinnlade, Kinnbacken); -branchie, *f.* (v. Kieme); ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) maxillaire, maxill.....; mandibulaire; mandibulé; gnatho...

Kiefer (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *compar. le grec κύπαρος, κυπάρισσος*) 1° sapin (ordinaire), *m.* v. Weißtanne, Edeltanne); 2° pin de Genève, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

Kieferaſt (⌒⌣) *m.* (Anat.) branche de la mâchoire (inférieure); (with.) gnathidie, *f.*

Kieferblutader (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) veine maxillaire; innere –, veine maxillaire interne *ou* gutturo-maxillaire, *f.*

Kieferdrüſe (⌒⌣⌣) *f.* (Anat.) glande sous-maxillaire, *f.*

Kieferfläche (⌒⌣⌣) *f.* (Anat.) face (externe *ou* orbito-faciale, interne *ou* naso-palatine) de la mâchoire (supérieure); 2° face maxillaire *ou* externe (de l'os molaire), *f.*

*Kieferförmig (⌒⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une mâchoire, maxilliforme; mandibuliforme.

*Kieferhöhle (⌒⌣⌣) *f.* (Anat.) sinus maxillaire *ou* sus-maxillaire, antre d'Highmor, *m.*

Kieferig (⌒⌣) *adj.* (Zool.) 1° qui est pourvu de mâchoires, maxillifère (*compar.* Kiefern); 2° qui a les mâchoires configurées de telle *ou* telle manière; groß-, qui a les mâchoires grandes.

*† Kiefermuskel (⌒⌣⌣) *m.* (Anat.) (der zweibäuchige –) (*littér.* muscle maxillaire) muscle digastrique *ou* mastoïdo-génien; ‖ (Anat. compar.) muscle maxillien; muscle maxillo-maxillien, *m.*

Kiefern (⌒⌣) *va.* (Zool.) (munir de mâchoires; *n'est usité qu'au part. passé*) gekiefert, qui a des mâchoires *ou* des mandibules, maxillaire (*se dit de* crustacés, etc.); mandibulé (*se dit d'*insectes, etc.).

Kiefern (⌒⌣) *adj.* (qui est fait) de pin, de bois de pin.

*Kieferpulsader, -ſchlagader (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) artère maxillaire (externe *ou* faciale, labiale, palato-labiale; interne *ou* gutturo-maxillaire), *f.*

*Kieferrand (⌒⌣⌣) *m.* (Anat.) bord de l'os maxillaire; *se dit plus part. du* bord alvéolaire, *m.* (*syn.* Zahnrand).

*Kieferſeite (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) côté de la mâchoire, *m.*; face maxillaire, *f.*; (Ornithol.) paratome, *m.*

*† Kieferzungenbeinmuskel (⌒⌣⌣⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle mylo-hyoïdien, *m.*

Kiefte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* chaufferette, *f.*

Kiel (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Kehle, Kelch) corps allongé et creux; tuyau; *plus particul.* 1° (*angl.* quill) (Ornithol.) tuyau (de plume), *m.*; plume (à écrire), *f.*; 2° (*angl.* keel) (Mar.) quille (d'un navire), *f.*; ‖ *obsol.* cale, *f.* (v. Schifferaum); *obsol. et poét.* carène (v. Schiff); (Bot.) carène, *f.* (v. Schiffchen).

Kiel (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Kaule, Kugel) (Horticult.) oignon, *m.* (v. Zwiebel).

Kielen (⌒⌣) 1° *vn.* (av. haben) (se revêtir de plumes à tuyaux) s'emplumer, s'empenner; der Vogel kielet, l'oiseau s'emplume, les (grandes) plumes *ou* les pennes se développent chez l'oiseau; 2° *va. a*) (munir de tuyaux de plume) emplumer, empenner (*ex.* un clavecin); *b*) (Mar.) faire une nouvelle quille à, remettre, refaire une quille à (un navire); ‖ getielt, 1° (qui est) muni d'un tuyau *ou* de tuyaux (de plume), à tuyau(x); empenné; 2° muni d'une quille; (Hist. nat.) qui offre une crête longitudinale en forme de carène, caréné.

*Kielförmig (⌒⌣) *adj.* qui a la forme 1° d'un tuyau de plume; 2° d'une quille, (Hist. nat.) caréné.

*Kielfuge (⌒⌣⌣) *f.* (entaille faite sur la quille d'un vaisseau) râblure, *f.*

*Kielholen (⌒⌣) *va.* (*littér. renvoyer pour* aller chercher la quille) caréner, mettre en carène, donner carène (à un vaisseau); ‖ (*angl.* keelhale) (faire passer au-dessous de la quille) donner la cale (à un matelot); ‖ das –, 1° le carénage; 2° la cale.

*Kielkropf (⌒-) *m. terme vic.* (*de* Kehle) (tumeur à la gorge *ou* à la glande thyroïde) goitre, *m.* (*on dit mieux* Kehlkropf, v. Kropf); ‖ *provinc.* enfant difforme, monstre, *m.* (v. Wechſelbalg).

*Kielrecht (⌒-) *n.* (Mar.) (droit de) quillage, *m.*

*Kielſchwein, *n.* (*angl.* keelson; *compar.* Schwein) contre-quille, carlingue, *f.*

*Kielwaſſer, *n.* (Mar.) (*littér.* eau de quille) sillon (dans l'eau, que laisse la quille sur son passage), sillage, ouaiche, *m.* lague, *f.*

Kieme (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat. compar.) (organe lamelleux par le moyen duquel les poissons et d'autres animaux respirent l'air dissous dans l'eau) branchie, *vulg.* ouïe, *f.*; durch -n atmend, qui respire par des branchies, branchié; branchiopnonte; (Würmer) mit äußerlich ſichtbaren -n, (vers) qui ont des branchies visibles à l'extérieur, branchiodèles, exobranches; Thiere mit innern -n, endobranches, *m. pl.*; Lungen-, *terme vic.* pneumobranchie, branchie aérienne (*de certains mollusques*), *f.*; sac aérien (*des arachnides pulmonaires*).

*Kiemendeckel (⌒⌣⌣) *m.* (Anat. compar.) (*littér.* couvercle des branchies) opercule, *m.*; ‖ *en compos.* operculaire.

*Kiemenhaut (⌒⌣⌣) *f.* (membrane *qui garnit le bord inférieur des opercules* des branchies) membrane branchiostége, *f.*; Fiſche ohne -, poissons qui ont l'opercule dépourvu de membrane, éleuthéropomes, *m. pl.*

*Kiemenöffnung (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anat. compar.) ouverture *ou* fente branchiale, *f.* branchiostome, *m.*

*Kiementragend (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (Anat. compar.) qui porte des *ou* qui supporte les branchies, branchifère.

*Kiemenwirbel (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* (Anat. transcendante) vertèbres branchiales, *f. pl.* (*nom donné par Oken aux* cinq premières vertèbres cervicales).

Kiemer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) animal qui a les branchies conformées de telle ou telle manière *ou* placées en tel ou tel endroit; ... branche; branchio... (*n'est usité qu'en compos.*); Blatt-, *pl.* lamellibranches; Bauch-, branchiogastres; Fuß-, branchiopodes; Hals-, jugulibranches; Kopf-, céphalobranches, *m. pl.*

Kien (⌒) *m. g.* -(e)s (12) (*compar. l'ane. v.* Kenden, Kenten; *le suédois* kinda, *anglais* kindle, allumer, *et le grec καίειν, lat.* incendere) bois inflammable, bois résineux; *plus part.* bois de pin *ou* de sapin (pénétré de résine), *m.*

*Kienbaum, *m.* (*littér.* arbre à bois inflammable) pin (de Genève), *m.* (v. Kiefer)).

*Kienfackel, *f.* torche de pin, *f.*

*Kienharz, *n.* résine de pin, térébenthine de Bordeaux, *f.* (*syn.* Fichtenharz).

*Kienholz (⌒-) *n.* v. Kien.

*Kienöl (⌒-) *n.* huile de pin, huile de goudron, *f.*

*Kienruß (⌐⌐) *m.* (suie de bois de pin *ou* de poix-résine) noir de fumée, *m.*

*Kienſtock, *m.* tronc de pin, *m.*

Kiepe (⌐⌐) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le grec κίπη, lat.* cupa, *angl.* kipe, *et les subst.* Kübel, Kufe) *provinc.* 1° hotte; corbeille, *f.*; 2° chapeau de paille, *m.*

Kies (⌐) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) sable à gros grains *ou* formé de petits cailloux, gravier, *m.* (*syn.* Gries); (Minér.) 1° dépôt arénacé, gravier, *m.* (*syn.* Grus); 2° (minéral métallifère de peu de valeur) pyrite, *f.*; sulfure de fer, *m.*

*Kiesader (⌐⌐⌐) *f.* (Mines) veine de pyrite, de sulfure de fer, *f.*

*Kiesähnlich, -artig (⌐⌐⌐) *adj.* qui tient de la nature du gravier, graveleux; arénacé.

*Kiesapfel, -ball, *m.* (*littér.* pomme) globe de pyrite, *m.* masse sphérique de sulfure de fer, pyrite en masses globuleuses, *f.*

Kieſel (⌐⌐) *m. g.* -s (12, 16) (*proprem.* grain de gravier, v. Kies) (pierre très-dure, formée de silice, v. Kieſelerde) caillou, silex, *m.*; pierre *ou* roche dont la silice forme la base, pierre *ou* roche silicée *ou* siliceuse, *f.*

*Kieſelartig (⌐⌐⌐⌐) *adj.* (qui est) de la nature du silex, siliceux.

*Kieſelerde (⌐⌐⌐⌐) *f.* 1° (Chim.) (terre qui forme la base des graviers, v. Kies, *ou* des silex, v. Kieſel) silice, *f.* oxide de silicium, acide silicique, *m. autref.* terre vitrifiable, *f.* (*syn.* Glasachtige Erde, Kieſelſäure); -hydrat, *n.* silice hydratée, *f.*; -Baſis der -, (base de la silice) silicium, *m.* (corps simple métalloïde); -fluſſaures -kali, *n.* fluo-silicate de potasse, fluorure silicico-potassique, *m.*; 2° (Minér.) (terre dont la silice forme la base) terre silicée *ou* siliceuse, *f.*

*Kieſelfels (⌐⌐) *m.* (Minér.) roche silicée, *f.*

*Kieſelfeuchtigkeit (⌐⌐⌐⌐) *f.* (Chim.) liqueur silicée, *f.* (solution d'un mélange de carbonate de potasse et d'acide silicique).

*Kieſelgebirge (⌐⌐⌐⌐) *n. pl.* roches silicées; roches silicatées; formations siliceuses, *f. pl.*

*Kieſelhaltend (⌐⌐⌐) *adj.* (Minér.) qui contient (accidentellement) de la silice, silicifère.

*Kieſelhart (⌐⌐) *adj.* dur comme le silex; d'une dureté remarquable.

Kieſelig (⌐⌐) *adj.* (Minér.) qui est formé (en partie) de silice, qui contient de la silice, siliceux.

*Kieſelkalk (⌐⌐) *m.* (Minér.) chaux quartzeuse, *f.*

*Kieſelkupfer (⌐⌐⌐) *n.* (Minér.) cuivre silicaté, vert de cuivre, silicate de cuivre natif, *m.* (*syn.* Kupfergrün, Kieſelmalachit).

*Kieſelmalachit (-⌐⌐⌐) *m.* v. Kieſelkupfer.

*Kieſelmehl (⌐⌐) *n.* (*littér.* farine) poudre silicée, *f.* cailloux pulvérisés, *m. pl.*

*Kieſelſauer (⌐⌐⌐) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide silicique, silicaté; -e Salze, silicates, *m. pl.*

*Kieſelſäure (⌐⌐⌐) *f.* (Chim.) *acide silicique, m.* (v. Kieſelerde, 1°).

*Kieſelſchiefer (⌐⌐⌐) *m.* (Minér.) (schiste siliceux) pierre de Lydie, pierre de touche, *f.* (*syn.* lydiſcher Stein, Probierſtein).

*Kieſelſinter, -tuff, *m.* (Minér.) stalactite siliceuse, *f.*; tuf siliceux (thermal), quartz hyalin concrétionné, *m.*; tubes fulminaires, *m. pl.* (v. Fulgurit).

Kieſen (⌐) *vn.* (*suéd.* kesa, *anglais* choose) (*prim.* sentir, reconnaître, discerner; examiner au moyen des sens; déguster, *compar.* Koſten) *obsol. et poet.* choisir (v. Erkieſen); (Mar.) einen Hafen -, entrer dans un port; die Räume -, (*littér.* choisir les espaces) prendre le large.

Kieſerde (⌐⌐) *f.* terre grave-[leuse, *f.* grès, *m.*

*Kiesgrube, *f.* 1° sablière; 2° mine de pyrite, *f.*

*Kiesgrund, *m.* (fond de) gravier; sol *ou* terrain graveleux, *m.*

Kieſicht (⌐) *adj.* (qui ressemble à des graviers, etc.) graveleux; pyriteux.

Kieſig (⌐) *adj.* (qui contient des graviers, etc.) graveleux; pyriteux.

*Kieslauge, *f.* (dissolution de sulfate de cuivre) eau cémentatoire, *f.*

*Kiesſand (⌐-) *m.* gravier, *m.*

*Kiesſchale (⌐⌐) *f.* (Minér.) écorce *ou* incrustation de sulfure métallique (qui s'est formée autour d'une roche quartzeuse), *f.*

Kiff (⌐) *imparf. de l'ind. du* v. Keifen. [Keifen.

Kiffe (⌐) *imparf. du subj. du* v.

Kimme (⌐) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* chimb, *compar.* Kamm, Keim, *et le lat. du moyen âge* cima) 1° saillie acérée; pointe; cime, *f.* pic; bord tranchant, *m.*; (Tonnel.) jable, *m.*; (Mar.) fleur de vaisseau, *f.*; 2° (creux taillé à pic; enfoncement triangulaire) entaille, rainure; (Tisser.) entaille, dent; (Chasse) entaille, *f.* (*compar.* Kerbe).

Kimmen (⌐) *va.* 1° (Tonnel.) jabler; 2° emboîter; enter (par le moyen d'entailles).

†Kina &c., v. China &c.

Kind (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*angl.* child; *compar.* Keimen, *goth.* keinan; *l'anc.* Chunne, *angl.* kin, kind, race; *le grec* γεννάω, γίγνομαι, *et le lat.* gigno, genitum) (*primit.* être procréé) être humain, *considéré* 1° *par rapport à son origine, à ses parents ou aïeuls, à sa patrie, à la protection, aux soins dont il est l'objet, à la tutelle à laquelle il est soumis*: enfant; ungebornes -, im Mutterleibe, enfant dans le sein de sa mère, fœtus, embryon, germe, fruit, *m.*; unzeitiges -, enfant né avant terme; part prématuré; avorton, *m.*; das älteſte Kind, l'enfant le plus âgé, l'aîné le premier né; Pflege-, (*littér.* enfant confié aux soins de qn) *a*) enfant adoptif; *b*) pupille, *m.*; Pathen-, (*littér.* enfant de parrain, de marraine) filleul; filleule; Beicht-, (*littér.* enfant de confesse) pénitent, *m.* ouaille, *f.*; 2° *par rapport à l'âge*: enfant, *m. et f.*; von - auf, depuis *ou* dès mon, son, etc., enfance; *par extension* (homme adulte qui ressemble à un enfant *par ses manières*, etc.) enfant; ſie iſt ein - an Unſchuld, (c'est une enfant en innocence) elle a la candeur d'un enfant; elle est aussi innocente que l'enfant qui vient de naître; ‖ *terme de caresse*: liebes Kind, cher *ou* chère enfant, mon ange; ‖ *chval.* jeune homme (v. Jüngling); jeune fille (v. Jungfrau); 3° *poet.* petit (d'un animal); (chose qui est le produit d'une autre) enfant, *m.*; ‖ *locut. pop.* das Kind bei ſeinem rechten Namen nennen, (*littér.* appeler l'enfant par son vrai nom) appeler un chat un chat.

*Kindbett (⌐-) *n.* (*littér.* lit d'enfant, *c.-à-d.* lit *ou* couche d'une femme qui vient de donner le jour à un enfant) couche, *f.* couches, *f. pl.*

*Kindbetterin, *f.* femme en couches, jeune mère, *f.* (*syn.* Wöchnerin).

*Kindbettfieber (⌐⌐⌐) *n.* (fièvre des femmes en couches) 1° fièvre puerpérale, métrite *ou* métro-péritonite puerpérale; 2° fièvre de lait (v. Milchfieber), *f.*

Kindchen (⌐) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kind) petit enfant, jeune *ou* tendre enfant, *m.*

*Kindeltag, *m. provinc.* v. Kindertag.

*Kinderblatter (⌐⌐⌐) *f.* (Dermat.) (*littér.* pustule des enfants) -n, *pl.* petite vérole, variole, *f.* (*syn.* ächte Menſchenpocke).

Kinderei (⌐⌐) *f. pl.* -en (14, 12) (conduite, propos, manières qui ne conviennent qu'aux enfants) enfantillage, *m.* puérilités, *f. pl.*

*Kinderfrau (⌐⌐) *f.* femme qui garde un enfant *ou* chargée du soin d'un enfant *ou* des enfants, bonne (d'enfants), *f.*

*Kinderfreund (⌐⌐) *m.* ami des enfants, *m.*

*Kindergeſchrei (⌐⌐⌐) *n.* cris, *m. pl. ou* criailleries d'un enfant *ou* des enfants, *m. pl.*

*Kinderhaube (⌐⌐⌐) *f.* bonnet d'enfant, béguin, *m.*

*Kinderhuſten (⌐⌐⌐) *m.* toux des enfants; *plus part.* coqueluche, *f.* (v. Keichhuſten).

*Kinderjahre (⌐⌐⌐) *n. pl.* (années de l') enfance, *f.*

*Kinderklapper, *f.* hochet (d'enfant), *m.*

*Kinderlehre (⌐⌐⌐) *f.* (*littér.* enseignement des enfants) catéchisme, *m.*; - halten, faire le catéchisme, catéchiser; in die - gehen, aller au catéchisme.

*Kinderlehrer, *m.* 1° instituteur (d'enfants); 2° catéchiste, *m.* (*compar.* Kinderlehre).

*Kinderleicht (⌐⌐) *adj.* fem. (*littér.* facile *même* pour un enfant) facile à faire *ou* à comprendre; das iſt -, c'est bien facile (à faire, etc.); un enfant le ferait, le comprendrait.

*Kinderliebe (⌐⌐⌐) *f.* amour des enfants *ou* pour les enfants; attachement (que des parents portent) à leurs enfants; amour paternel; amour maternel, *m.*

*Kinderlos (⌐⌐) *adj. et adv.* dépourvu d'enfants, sans enfants, sans lignée.

*Kindermädchen (⌐⌐⌐) *n.* -magd (⌐⌐) *f.* (fille, servante d'enfants) v. Kinderfrau.

*Kindermährchen (⌐⌐⌐) *n.* conte d'enfants, conte de bonne femme, conte bleu, *m.*

*Kindermarkt (⌐⌐) *m.* (*littér.* foire des enfants) foire avant Noël, *f.*

ndermord (⌣–) *m.* 1° mas-
les enfants *ou* (Bibl.) des in-
s, *m.*; 2° *vic. au lieu de* Kinds-
d.
ndermörderin (⌣–⌣⌣) *f.*
me qui a tué plusieurs en-
f.; 2° *vic. au lieu de* Kindes-
in.
ndernarr (⌣⌣–) *m. pop.*
qui est fou des enfants, qui
s *ou* ses enfants à la folie, *m.*
nderpech (⌣⌣–) *n.* (Méd.)
poix des enfants) méconium,
crémens poisseux des nou-
és).
nderpfeifche, -pfeife (⌣⌣–
iet, sifflet d'enfant, *m.*
nderpocke (⌣⌣–⌣) *f.* v. Kin-
er.
nderpoffe(n) (⌣⌣–⌣) *f.* (*pl.*)
ries d'enfants) v. Kinderei.
nderpulver, *n.* -rube, *f.*
poudre, repos des enfants)
calmante, poudre somnifère
administre aux enfants), *f.*
nderraub, *m.* rapt *ou* en-
nt d'enfants, *m.*
nderrock (⌣⌣–) *m.* robe d'en-
quette, *f.*
nderfchuh (⌣⌣–) *m.* soulier
t, *m.*; *locut. fam.* die -e able-
ziehen, ausstreten, (*littér.* ôter,
les souliers d'enfant) sortir
ance.
nderfchule (⌣⌣–⌣) *f.* école
ts, petite école, *f.*
nderfpiel (⌣⌣–) *n.* jeu d'en-
adinage, *m*; das iſt (ein) - für
st pour lui un jeu d'enfant,
atelle, la chose du monde la
ile.
nderfpott (⌣⌣–) *m.* risée,
uet des enfants, *m.*
nderſtreich, *m.* tour d'en-
de gamin, enfantillage, *m.*;
e, *f.*
nderſtube (⌣⌣–⌣) *f.* cham-
enfants, *f.*
nderſtuhl, *m.* -ſtühlchen, *n.*
d'enfant *ou* chaise pour les
, roulette, *f.*
ndertag (⌣⌣–) *m.* jour, *m.*
des enfants, *f.*; (les) inno-
s. (fête en commémoration
nts que le roi Hérode fit
).
ndertaufe, *f.* baptême des
(nouveau-nés), *m.*
ndertrommel, *f.* tambour
l, *m.*
nderwagen, *m.* chariot
l, *m.*; roulette; brouette, *f.*
nderwärterin (⌣⌣–⌣⌣) *f.*
es *ou* pour les enfants, *f.* (v.
au).
nderwelt (⌣⌣–) *f.* monde
ants, *m.*; rêves *ou* jeux
ance, *m. pl.*; cohue d'en-
eunesse (bruyante, turbulen-
nderzucht, *f.* éducation des
; pédagogie; direction des
, *f.* [de l') enfance, *f.*
ndesalter (⌣⌣–⌣) *n.* (âge
ndesbeine (⌣⌣–⌣) *n. pl.*
jambes d'enfant) von -n an,
lus tendre enfance.
ndeskind (⌣⌣–) *n.* (*littér.*
le l'enfant) petit-fils, *m.*; pe-
, *f.*; -er, *pl.* descendants, *m.*
térité (la plus reculée), *f.*
ndesliebe (⌣⌣–⌣) *f.* amour,
ment qu'un enfant porte à
ses parents, amour filial, *m.*; piété filiale, *f.*

*Kindesmord (⌣–⌣) *m.* (meurtre d'un enfant) infanticide, *m.*

*Kindesmörder (⌣⌣–⌣) *m.* -in, *f.* infanticide, *m. et f.*; mère infanticide, *f.*

*Kindesnöthe (⌣⌣–⌣) *f. pl.* -n (*littér.* angoisses d'enfant) mal d'enfant, *m.*; douleurs d'enfantement *ou* d'accouchement, *f. pl.*; travail puerpéral, *m.*

*Kindespflicht, *f.* devoir de l'enfant (envers ses parents), devoir d'un bon fils, devoir filial, *m.*

*Kindesrecht, *n.* droit de l'enfant *ou* des enfants (vis-à-vis de ses *ou* de leurs parents), *m.*

*Kindesſtatt (⌣⌣–) *f.* an -, au lieu d'enfant; einen an - annehmen, (*littér.* accueillir qn au lieu d'enfant) adopter qn.

*Kindestheil (⌣⌣–) *n.* portion d'enfant(s), (portion) légitime, *f.*

Kindheit (⌣–) *f.* (état *ou* âge de l'enfant) enfance, *f.*; premier âge, *m.*; von - an, dès l'enfance, dès mon, son, etc. enfance; in der -, dans l'enfance, dans le jeune âge, étant enfant; ‖ *fig.* (état d') imperfection, enfance, *f.*; berceau, *m.*

Kindiſch (⌣) *adj. et adv.* qui a les manières d'un enfant; qui est dans la nature d'un *ou* des enfant(s), enfantin; (*se prend ordinair. en mauvaise part*) irréfléchi, déraisonnable; futile, puéril; - ſein, ſich - gebärden, être enfant, se conduire comme un enfant, faire l'enfant; - werden, redevenir enfant, tomber en enfance; ‖ d'une manière enfantine *ou* puérile, comme un enfant.

*Kindiſcherweiſe (⌣⌣–⌣) *adv.* d'une manière puérile, puérilement; ingénument; sottement, niaisement; man wird nicht - glauben, on n'aura pas la candeur *ou* la simplicité de croire...

Kindlich (⌣) *adj.* qui appartient, qui convient à un enfant; qui est dans l'âge des enfants; enfantin; de l'enfance; das -e Alter, l'âge enfantin, (l'âge de) l'enfance, *f.*; -e Liebe, amour filial; ‖ qui ressemble à un enfant *ou* à ce qu'on trouve chez les enfants, qui a le caractère de l'enfance, enfantin; candide; naïf; ingénu; d'enfant; ‖ d'une manière enfantine, etc.; avec une piété, une tendresse filiale; avec candeur.

Kindlichkeit (⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui est enfantin, etc.) dévouement filial, *m.*; naïveté, simplicité, candeur, ingénuité, *f.*

Kindſchaft (⌣–) *f.* (rapports qui existent entre un enfant et ses parents, et droits qui en résultent) filiation, *f.*; (Bible) droit des enfants (de Dieu), *m.*; (esprit d') adoption, *f.* [magd.

*Kindsmagd (⌣–) *f.* v. Kinder-

*Kindspech (⌣–) *n.* v. Kinderpech.

*Kindswaſſer (⌣–⌣) *n.* (*littér.* eaux de l'enfant) eaux (amniotiques), *f. pl.* (*syn.* Fruchtwaſſer).

*Kindtaufe (⌣⌣–) *f.* baptême (d'enfant), *m.*

*Kindtaufſchmaus, *m.* repas de baptême, *m.*

*Kinkhorn (⌣–) *n.* (*compar.* Zink, Zinke) cornet à bouquin; (Zool.) buccin, *m.* (*genre de* mollusques; *syn.* Poſaunenſchnecke).

Kinn (⌣) *n.* g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* chin; *grec* γένυς, γένειον; *compar. le lat.* gena, joue) saillie, *f.*; (Archit.) larmier, *m.*; gouttière, *f.*; bec (d'une gouttière), *m.*; (Mar.) brion, ringeau, ringeot, *m.*; ‖ *plus part.* (Anat.) éminence située au milieu du bord inférieur de la face) menton; (Zool.) menton, *m.*; ganache (du cheval); (Ostéol.) apophyse du menton, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat.) mentonnier; génio...

*Kinnbacken (⌣–⌣) *m. g.* -s (12, 16) *rarem.* Kinnbacke (⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat.) mâchoire, *f.* (*syn.* Kiefer); ‖ (Mar.) v. Kinn; ‖ -knochen, *m.* os maxillaire (supérieur, inférieur); -canal *ou* -kanal, *m.* (canal *qui parcourt l'os* maxillaire) canal dentaire, *m.*; -nerve, *m.* nerf maxillaire (supérieur *ou* sus-maxillaire; inférieur *ou* nerf maxillaire *proprem. dit*; branches du nerf de la 5e paire), *m.*

*Kinnband (⌣–) *n.* (*littér.* ruban de menton) mentonnière, *f.*; (Manége) bridoir, *m.*

*Kinnbüſchel (⌣–⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* faisceau mentonnier) houppe du menton, *f.* muscle releveur du menton, muscle incisif inférieur *ou* mento-labial, *m.* (*syn.* Heber des Kinns).

*Kinnfortſatz, -höcker (⌣–⌣) *m.* (Anat.) äußerer -, apophyse du menton (externe; *syn.* Kinn), *f.*; innere Kinnfortſätze *ou* Kinnhöcker, *pl.* (éminences internes *ou* postérieures du menton) apophyses génis *ou* géniennes, *f. pl.*

*Kinnkette (⌣–⌣) *f.* (*littér.* chaîne du menton) (Manége) gourmette, *f.*; die - anlegen, gourmer (un cheval); die - abnehmen, dégourmer.

*Kinnlade (⌣–⌣) *f.* (Anat.) mâchoire, *f.* (*syn.* Kinnbacken, Kiefer); *se dit plus part. de la* mâchoire inférieure *ou* mandibule (*syn.* Unterkiefer), *f.*; (Zool.) -nhelm, *m.* galète, *f.*; -nſcheibe, *f.* gnathothèque, *f.*

*Kinnloch (⌣–) *n.* (Anat.) trou mentonnier, *m.* (orifice externe du canal dentaire inférieur, *m.*

*†Kinnmuskel (⌣–⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle qui s'insère au menton; *se dit plus part. de* la houppe du menton, *f.* (v. Kinnbüſchel).

*Kinnnaht (⌣–) *f.* (Anat.) symphyse du menton, *f.*

*Kinnriemen (⌣–⌣) *m.* (*littér.* courroie du menton) (Manége) fausse gourmette, *f.*

*Kinnpulsader, -ſchlagader, *f.* (Anat.) artère qui se distribue au menton; *plus part.* artère mentonnière, *f.* (*nom que reçoit l'*artère dentaire inférieure à sa sortie du trou mentonnier); untere -, branche sous-mentale (de l'artère faciale), artère sous-mentale, *f.*

*Kinnſtück (⌣–) *n.* (Zool.) (pièce) mentonnière (du masque des libellules), *f.*

* † Kinnzungenbeinmuskel (⌣–⌣⌣–⌣) *m.* (Anat.) muscle génio-hyoïdien, *m.*

*†Kinnzungenmuskel (⌣–⌣⌣–⌣) *m.* (Anat.) muscle génio-glosse, *m.*

†Kino (⌣–) *n.* (gomme kino, *m.* (suc concret pus erinaceus, et d'eu

†* **Kinobaum** (⌣–⌣) *m.* (arbre kinofère) afrikanischer –, v. (Igel-) Flügelfrucht; oſtindiſcher –, falſcher –, Kinoſtrauch, *m.* naucléa gambir, *m.* (arbrisseau, *genre* naucléa, *fam.* rubiacées).

Kippe (⌣) *f.* (*de* Kippen, perdre l'équilibre) état d'une chose qui est sur le point de tomber; auf der – ſtehen, être près de tomber; *fig.* être sur le point d'être ruiné *ou* dégradé; être près de faillir.

Kippen (⌣) (*compar. le grec κύπτω, lat.* cubo, cumbo) *vn.* (av. haben) être sur le point de tomber, perdre l'équilibre, faire la bascule, basculer, trébucher; ‖ *va.* faire basculer; *absol.* mit dem Stuhle –, se balancer sur sa chaise.

Kippen (⌣) *va.* (*compar.* Kappen, Keppen, *et le grec κόπτω*) *provinc.* 1° heurter, choquer (v. Stoßen); 2° tailler, inciser; denteler; (Monn.) billonner, rogner (*syn.* Beſchneiden); 3° choisir, trier (v. Auslesen).

Kipper und Wipper, *m.* billonneur, rogneur, *m.*

Kipperei (⌣–⌣) *f.* 1° billonnage; 2° trafic (illicite), *m.*; usure, *f.*

***Kirchdorf** (⌣–) *n.* village qui possède une église, *m.*; paroisse, *f.*

Kirche (⌣–) *f. pl.* –n (14, 48) (*suéd.* kyrka, *angl.* church; *compar. le grec κυριακή*) 1° (temple chrétien) église; *plus part.* église (paroissiale), paroisse, *f.*; 2° culte divin, *m.*; église, *f.*; prêche, *m.*; (Culte cath.) messe, *f.*; in die *ou* zur – gehen, aller à l'église, aller à la messe; es iſt heute keine –, il n'y a point d'office aujourd'hui; man läutet zur –, on sonne l'office; die – verſäumen, négliger le service divin; 3° (totalité des personnes unies par une même foi *chrétienne*) église; communauté, *f.*; fidèles, *m. pl.*; culte, *m.*; 4° (totalité des représentants d'un culte) clergé, *m.*; autorité ecclésiastique, église, *f.*; ‖ *en compos.* de l'église; ecclésiastique.

***†Kirchenagende** (⌣–⌣–⌣) *f.* v. Kirchenordnung.

***Kirchenälteſte** (der –), *m.* ancien (de l'église); administrateur des biens d'une église; marguillier; membre du consistoire, *m.*

***Kirchenamt**, *n.* office, *m. ou* fonction ecclésiastique, *f.*

***Kirchenbann** (⌣–) *m.* ban de l'église, interdit; anathème, *m.*; excommunication, *f.*

***Kirchenbau** (⌣–) *m.* fabrique, construction d'une église, *f.*

***Kirchenbrauch**, *m.* v. Kirchengebrauch.

***Kirchenbuch** (⌣–) *n.* (*littér.* livre d'église) 1° registre de la paroisse; 2° rituel, *m.*

***Kirchenbuße** (⌣–⌣) *f.* pénitence (imposée par l'église), amende honorable, *f.*

***†Kirchencaſſe** (⌣–⌣) *f.* caisse (d'une église); fabrique; œuvre, *f.*

***Kirchendieb** (⌣–) *m.* voleur d'église, voleur de choses qui appartiennent à une église, sacrilége, *m.*

***Kirchendiebſtahl** (⌣–⌣–) *m.* vol d'église, sacrilége, *m.*

***Kirchendiener** (⌣–⌣) *m.* ministre de l'église, ecclésiastique, homme d'église, *m.*

***Kirchendienſt** (⌣–) *m.* 1° *service de l'église*, office *ou* ministère ecclésiastique; 2° service *ou* office divin, *m.*

***Kirchenfahne**, *f.* bannière (de l'église), *f.*; gonfalon, gonfanon, *m.*

***Kirchenfenſter**, *n.* vitre d'une église, *f.*; (die) –, *pl.* vitraux, *m. pl.*

***Kirchenfeſt** (⌣–) *n.* fête instituée, ordonnée, célébrée par l'église, fête d'église, *f.*

***Kirchenfrieden** (⌣–⌣) *m.* paix de l'église, *f.* (v. Frieden): 1° inviolabilité des églises *ou* des choses sacrées, *f.*; droit d'asile (accordé aux églises), *m.*; 2° concorde, paix qui règne *ou* qui doit régner entre les membres de l'église, *f.*

***Kirchengänger**, *m.* celui qui va (souvent) à, *ou* qui fréquente l'église, homme assidu à l'église, homme pieux, qui fréquente l'église; dévot, *m.*

***Kirchengebet** (⌣–⌣) *n.* prière (*littér.* d'église) publique, *f.*; die vorgeſchriebenen –e, (les prières publiques prescrites) la liturgie.

***Kirchengebot** (–⌣–⌣) *n.* commandement de l'église, *m.*

***Kirchengebrauch** (⌣–⌣) *m.* rit, *m.* cérémonies de l'église, *f. pl.*; Sammlung der Kirchengebräuche, (collection des rites) rituel, *m.*

***Kirchengehen** (⌣–⌣) *n.* action d'aller à l'église, fréquentation de l'église; fleißiges –, assiduité (à l'office divin), *f.*

***Kirchengelder** (⌣–⌣) *n. pl.* fonds, revenus, biens, *m. pl.* caisse, fabrique d'une église, *f.*

***Kirchengemeine** (⌣–⌣–⌣) *f.* (*littér.* commune ecclésiastique) communauté (religieuse), paroisse, *f.*

***Kirchengemeinſchaft** (⌣–⌣–⌣) *f.* communion de l'église *ou* des fidèles, participation aux bienfaits de l'église, *f.*

***Kirchengeräth** (⌣–⌣–) *n.* vases, ornements d'une église, *m. pl.*; choses sacrées, *f. pl.*

***Kirchengericht** (⌣–⌣–) *n.* tribunal ecclésiastique; consistoire, *m.*

***Kirchengeſang** (⌣–⌣–) *m.* 1° chant de l'église, plain-chant, *m.*; 2° hymne (religieuse), *f.* cantique, *m.*; 3° musique vocale des églises, *f.*; cantiques spirituels, *m. pl.*

***Kirchengeſchichte** (⌣–⌣–⌣) *f.* histoire de l'église, histoire ecclésiastique, *f.*

***Kirchengüter** (⌣–⌣–) *n. pl.* biens de l'église, biens ecclésiastiques, *m. pl.*

***Kirchenjahr** (⌣–⌣–) *n.* an ecclésiastique, *m.*

***Kirchenkalender** (⌣–⌣–⌣–) *m.* almanach de l'église; directoire, bref, *m.*

***Kirchenlehen** (⌣–⌣–⌣) *n.* 1° fief ecclésiastique; 2° bénéfice tenu en fief, *m.*

***Kirchenlehre** (⌣–⌣–⌣) *f.* doctrine, *f. ou* dogme de l'église *ou* enseigné(e) par l'église, *m.*

***Kirchenlehrer**, *m.* docteur de l'église, *m.*

***Kirchenlied**, *n.* cantique (spirituel), *m.*; hymne, *f.*

***Kirchenmaus** (⌣–⌣–) *f.* (*littér.* souris d'église) *pop.* arm wie eine –, pauvre *ou* affamé comme un rat d'église.

***†Kirchenmuſik** (⌣–⌣–⌣) *f.* musique d'église, *f.*

***Kirchenordnung**, *f.* ordre, *m.* réglements, *m. pl.* discipline de l'église, ordonnance ecclésiastique; liturgie, *f.*; rituel, *m.*

***†Kirchenpatron** (⌣–⌣–⌣) *m.* patron d'une église, *m.*

***Kirchenrath** (⌣–⌣–) *m.* 1° conseil ecclésiastique, consistoire; 2° conseiller ecclésiastique; membre du consistoire, *m.*

***Kirchenraub** (⌣–⌣–) *m.* spoliation d'une église, *f.* sacrilége, *m.*

***Kirchenräuber** (⌣–⌣–⌣) *m.* spoliateur d'une église ou des églises, *m.*

***Kirchenrecht** (⌣–⌣–) *n.* 1° droits, privilèges d'une église, *m. pl.*; 2° droit ecclésiastique, droit canon, *m.*

***Kirchenrechtlich** (⌣–⌣–⌣–) *adj.* qui a rapport *ou* qui est conforme aux droits *ou* aux lois de l'église; canonique.

***Kirchenregierung** (⌣–⌣–⌣–) *f.* 1° gouvernement (spirituel), *m.* ou hiérarchie de l'église, *f.*; gouvernement hiérarchique; 2° gouvernement (temporel) exercé par l'église, gouvernement théocratique *ou* ecclésiastique, *m.*

***Kirchenruf**, *m. provinc.* publication, proclamation faite en chaire (dans une église), *f.*

***Kirchenſache**, *f.* affaire ecclésiastique, spirituelle *ou* d'église, *f.*

***Kirchenſänger**, *m.* chantre (d'une église), *plais.* machicot, *m.*

***Kirchenſatzung** (⌣–⌣–⌣–) *f. absol.* loi, *f.* règlement de l'église, canon, *m.*

***Kirchenſchein** (⌣–⌣–) *m.* (*littér.* certificat ecclésiastique) extrait des registres de l'église, extrait de naissance, de baptême, etc., *m.*

***Kirchenſpaltung** (⌣–⌣–⌣–) *f.* (*littér.* scission de l'église) schisme (religieux), *m.*

***Kirchenſtaat** (⌣–⌣–) *m.* état (régi par une autorité) ecclésiastique, *m.*; *plus part.* États de l'Église, *m. pl.* patrimoine de Saint-Pierre, *m.*

***Kirchenſtrafe**, *f.* peine, amende, censure ecclésiastique, *f.*

***Kirchenſtuhl** (⌣–⌣–) *m.* chaise, *f.* siége, *m.* place, loge (à l'église), *f.*

Kirchenthum (–⌣–⌣) *n. g.* (42) tout ce qui a rapport à l'église, *m.* dogmes, *m. pl.* institutions de l'église, *f. pl.*; organisation ecclésiastique, *f.*; *iron.* abus de l'église, *m. pl.*; domination cléricale, *f.* esprit théocratique, *m.*

***Kirchenvater** (⌣–⌣–⌣) *m.* père de l'église; die –väter, les pères (de l'église), les saints pères.

***Kirchenverbeſſerer** (⌣–⌣–⌣–⌣) *m.* réformateur (des dogmes de l'église), *m.*

***Kirchenverbeſſerung**, *f.* réformation (des dogmes de l'église), *f.*; réforme (religieuse), *f.*

***Kirchenverordnung** (⌣–⌣–⌣–⌣) *f.* ordonnance, *f.* mandement de l'église *ou* ecclésiastique, *m.*

***Kirchenverſammlung**, *f.* (assemblée *ou* congrès des chefs de l'église) concile (*ex.* de Trente), *m.*; synode, *f.*

***†Kirchenviſitation**, *f.* visite, inspection d'une église *ou* des églises, *f.*

***Kirchenvorſteher**, *m.* (préposé d'une église) marguillier; membre du consistoire, *m.*

***Kirchenweſen**, *n.* affaires de l'église, affaires ecclésiastiques, *f. pl.*; culte, *m.*

Kirchenzucht (⌒⌣⌣) *f.* discipline de l'église, discipline ecclésiastique, *f.*

Kirchenle, *f.* hibou (*littér.* église) des clochers, *m.* fresaie, aie, *f.* (oiseau rapace, *genre* strix, a. nocturnes).

Kirchfahrt (⌒⌣) *f.* action d'aller (en voiture) à l'église, *f.*; ‖ *prov.* pèlerinage, *m.* procession (à l'église), *f.*

Kirchgang (⌒⌣) *m.* action d'aller à l'église, *f.*; (– eines Brautpaars) messe nuptial, *m.*; cérémonie nuptiale, bénédiction (des époux), *f.*; (nach Wöchnerin) relevailles, *f. pl.*

Kirchgänger (⌒⌣⌣) *m.* v. Kirchgänger.

Kirchgenoß (⌒⌣⌣) *m.* (celui appartient à la même paroisse qu'un *autre*) paroissien, *m.*

Kirchhof (⌒⌣) *m.* (*littér.* cour d'église) place, enceinte (située) alentours d'une église, *f.*; *plus* (champ des morts) cimetière,

kirchlich (⌒⌣) *adj.* qui appartient à, qui concerne *ou* qui intéresse l'église, qui émane de l'église qui est conforme à ses dogmes; ...iastique; de l'église; clérical; ...nique; religieux; –e Streitigkeiten, dissidences sur les dogmes, le rite de l'église, contestations ...ieuses, *f. pl.*

Kirchmeſſe (⌒⌣⌣) *f.* (messe *ou* office divin qui est célébré(e) en mémoration de la fondation *ou* l'inauguration d'une église; réjouissances publiques qui ont lieu à cette occasion) anniversaire de la dédicace d'une église, *m.* fête de ...ise; délicace, *f.*; *par extens.* ...e, fête (d'un village), *f.*

Kirchner (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) (sacristain laïque d'une église) sacristain, marguillier, *m.*

Kirchſpiel (⌒⌣) *n.* (*compar.* ...) 1° territoire *ou* arrondissement sur lequel s'étend le ressort ...lise, *m.*; 2° (totalité des habitants d'un tel arrondissement) paroisse, *f.*; –kirche, *f.* église paroissiale; –kinder, *pl.* paroissiens, *m.*

Kirchſprengel (⌒⌣⌣) *m.* (ressort de la juridiction spirituelle ...lise *ou* de son préposé) diocèse, *m.* [vice divin, *m.*

Kirchtag (⌒⌣) *m.* (jour de) service divin, *m.*

Kirchthür (⌒⌣) *f.* porte de l'église, *f.*

Kirchthurm (⌒⌣) *m.* tour (d'église), *f.* clocher, *m.*

Kirchweg (⌒⌣) *m.* chemin de l'église, *m.*

Kirchweihe (⌒⌣⌣) *f.* 1° dédicace, consécration de l'église, *f.*; 2° anniversaire de la dédicace, etc., *m.* (Kirchmeſſe).

Kirchweihfeſt (⌒⌣⌣) *n.* fête de la dédicace (*ou* de l'anniversaire de la dédicace) d'une église, *f.* (v. Kirchweihe).

Kirchzeit (⌒⌣) *f.* temps, *m. ou* ...e de l'office, du service divin, *f.*

Kirmes, Kirmſe (⌒⌣) *f. contr. pop. de* Kirchmeſſe, v. *ce mot.*

Kirr(e) (⌒) *adj.* (*de* Kirren, allécher; *compar. le lat.* cicur) privé, apprivoisé; *fig.* souple, flexible, ...e, doux, docile, soumis; –machen (rendre apprivoisé, etc.) apprivoiser, assouplir; rendre traitable, docile; –werden, s'apprivoiser; se radoucir, s'assouplir, devenir docile.

Kirren (⌒⌣) 1° *va.* (av. haben) *provinc. dans le sens: a) de* Girren, roucouler; *b) de* Knirren, Knarren, craquer; *c) de* Knirſchen, grincer les dents; ‖ 2° *va.* attirer (en roucoulant); allécher, appâter, leurrer; apprivoiser (*compar.* Kirre); ‖ das –, l'action d'attirer, etc., *f.*

Kirrung (⌒⌣) *f.* 1° v. das Kirren; 2° appât, *m.* pâture, mangeaille, *f.*

Kirſchbaum (⌒⌣) *m.* (*littér.* arbre à cerises) cerisier, *m.* (v. Kirſche, 2°).

Kirſchbeißer (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* celui qui mord *ou* qui mange des cerises) gros-bec, *m.* (v. Kernbeißer).

Kirſchbranntwein (⌒⌣⌣) *m.* ratafia de cerises, *m.* eau-de-vie de cerises, *f.* kirschwasser, *m.*

Kirſche (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* cherry; *du lat.* cerasum, *grec* κέρασος) 1° cerise, *f.* (fruit du cerisier); 2° cerisier, *m.* (*nom qu'on donne à diverses espèces du genre* prunus, *fam.* rosacées); Sauer–, (cerisier à fruits acides) cerisier ordinaire, *m.* prunus cerasus, cerasus domestica (*syn.* Weichſel); ſüße–, Vogel–, wilde –, (cerisier à fruits doux) cerisier merisier, *m.* cerasus avium, prunus avium; Mahaleb–, Stein–, cerisier mahaleb, *m.* cerasus *ou* prunus mahaleb (*syn.* Sanct-Lucienholz); Trauben–, Ahl–, cerisier à grappes, *m.* cerasus *ou* prunus padus (*syn.* Maibaum); ‖ *par extens. nom qu'on donne à divers fruits et à diverses plantes qui ressemblent aux cerises ou aux cerisiers.*

† Kirſch(en)gummi (⌒⌣⌣⌣) *n.* (Chim. org.) gomme du cerisier; cerasine, *f.* (v. Gummi).

Kirſchfink (⌒⌣) *m.* (*littér.* pinson à cerises) v. Kirſchbeißer.

Kirſchgeiſt (⌒⌣) *m.* (*littér.* esprit de cerises) v. Kirſchbranntwein.

Kirſchkern (⌒⌣) *m.* noyau, *m. ou* amande de cerise, *f.*

Kirſchkuchen (⌒⌣⌣) *m.* gâteau de cerises, *m.*

Kirſchlorbeer, Kirſchlorbeerbaum (⌒⌣⌣⌣) *m.* laurier-cerise, *m.* cerasus *ou* prunus lauro-cerasus (arbre, *genre* prunus, *fam.* rosacées); –blätter, *n. pl.* feuilles de laurier-cerise, *f. pl.*; –öl, *n.* huile essentielle de laurier-cerise; –waſſer, *n.* eau distillée de laurier-cerise, *f.*

Kirſchpflaume, *f.* prune-cerise, mirobolane, *f.* (variété de la prune ordinaire; v. Pflaume).

Kirſchroth (⌒⌣) *adj.* (rouge-)cerise; de couleur de cerise.

Kirſchſtiel, *m.* queue de cerise, *f.*

Kirſchwaſſer (⌒⌣⌣) *n.* eau de cerises, *f.* (v. Kirſchbranntwein).

Kiſſchen (⌒⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kiſſen) petit coussin, coussinet, *m.*

Kiſſen (⌒⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*lat. du moyen âge* cussinus, *angl.* cushion; *compar.* Katze) (sac rempli d'une matière flexible) coussin, *m.*; (Kopf–, *littér.* coussin pour la tête) oreiller; Ducr–, traversin; (Méd.) Kräuter–, sachet (garni d'herbes aromatiques), *m.* (*compar.* Polſter; Pfühl).

Kiſſenbezug, –überzug, *m.* –ziehe, *f.* (*littér.* enveloppe de coussin) taie (d'oreiller), *f.*

Kiſſenförmig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un coussin(et); v. Polſterförmig.

Kiſtchen (⌒⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Kiſte) petite caisse, cassette, *f.*

Kiſte (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* kista, *angl.* chest, *grec* κίστη, *lat.* cista; *compar.* Kaſten) *primit.* réservoir, coffre, *m.*; *accept. usuelle* (coffre carré formé d'un assemblage de planches) caisse, *f.* (– mit rundem Deckel) bahut, *m.*; (– zur Seife) tierçon; (– zu Spezereiwaaren) serron, *m.*; in eine – legen, packen, (mettre, emballer dans une caisse) encaisser; aus der – nehmen, décaisser.

Kiſtenmacher, *m.* (fabricant de caisses) coffretier, bahutier, layetier, *m.*

Kiſtenroſinen, *f. pl.* raisins de caisse, *m. pl.*

Kitt (⌒) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* kitt, *dan.* kite, *polon.* kita; *compar.* Kette) (matière gluante et tenace, qui se durcit à l'air, et dont on se sert pour lier, pour faire tenir ensemble) ciment; (Sculpt.) badigeon; (Chim.) lut; (Maçon.) mastic, *m.*; (Menuis.) futée, *f.*; (Verr.) malthe, *m.*; ‖ *provinc.* propolis (des abeilles), *f.*; v. Vorwachs.

Kittel (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*polon.* kitel, *compar.* Kutte) (surtout long, fait d'une étoffe grossière) souquenille, *f.*; sarrau, *m.* blouse, *f.*

Kitten (⌒⌣) *va.* cimenter; mastiquer: badigeonner; luter (*compar.* Kitt).

Kitzel (⌒⌣) *m. g.* –s (12) (démangeaison agréable, *compar.* Juckn) prurit, chatouillement, *m.* titillation, *f.*; *par extens.* 1° sensibilité (des extrémités nerveuses), *f.*; 2° sensations agréables, *f. pl.*; volupté; titillation (*ex.* du palais), *f.*; 3° *iron.* envie, démangeaison (*ex.* de parler), *f.*; 4° joie secrète, satisfaction (intérieure); complaisance, *f.*

Kitz(e)lig (⌒⌣⌣) *adj.* 1° sensible (au chatouillement), chatouilleux; *fig.* 1° fort sensible, irritable, susceptible, chatouilleux; 2° qui exige beaucoup de ménagement, fort délicat, épineux, chatouilleux; – im Ehrenpunkt ſein, être fort susceptible *ou* délicat sur le point d'honneur; *fam.* être bien chatouilleux.

Kitz(e)ligkeit (⌒⌣⌣) *f.* état de ce qui est chatouilleux, etc. (v. Kitzelig), *m.* susceptibilité; délicatesse, *f.*

Kitzeln (⌒⌣) *va.* (*suéd.* kittla, *angl.* tickle, *lat.* titillare) (causer un chatouillement) chatouiller; (Méd.) titiller; *par extens.* causer une *ou* des sensation(s) agréable(s), flatter, plaire à, chatouiller (*ex.* l'oreille); ‖ es kitzelt mich, (*littér.* cela me chatouille) je sens un chatouillement *ou* un prurit; ‖ ſich –, se chatouiller, s'exciter à la gaieté; éprouver un plaisir secret; ‖ das –, 1° l'action de chatouiller, etc., *f.*; le chatouillement; la titillation; 2° (le sentiment de) chatouillement, *m.* (v. Kitzel).

Kitzler (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) (de Kitzeln) (Anat.) clitoris, *m.*

Kladde (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.* 1° malpropreté, *f.*; immondices, *f. pl.*; 2° (esquisse d'un

écrit) brouillon, *m.*; minute, *f.*; 3° (Comm.) – *ou* –nbuch, *n.* brouillard, brouillon, *m.*; main courante, *f.*

Klaff (ˊ) *interj. provinc.* crac! ouf!

Klaffen (ˊ⌣) *vn.* 1° *provinc.* craquer (v. Krachen); claquer (v. Klappern); 2° *provinc.* se fendre (en craquant *ou* avec bruit); ‖ *plus partic.* 3° être largement ouvert, être béant; –de Wunde, plaie béante; ‖ 4° *provinc.* babiller, clabauder, tenir un langage indiscret (v. Klâffen, Klatſchen); ‖ das –, l'état d'une chose qui craque, qui se déchire, qui se fend; *plus partic.* l'état d'une chose béante, l'écartement (*ex.* des lèvres d'une plaie), *m.*

Klâffen (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* glaffa) (aboyer fréquemment, *se dit de jeunes chiens*) glapir, japper, clabauder; ‖ *par extens. pop.* (faire du bruit mal à propos) clabauder, déblatérer; ‖ –d, glapissant; clabaudeur; ‖ das –, le glapissement, le jappement, le clabaudage.

Klaffend (ˊ⌣) (*part. prés. du v.* Klaffen) *adj.* béant; (Hist. nat.) bâillant.

Klâffer (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (celui qui glapit, etc., v. Klâffen) (petit) chien turbulent; (Chasse) clabaud; *par extens.* criailleur; clabaudeur, *m.*

***Klaffmuſchel** (ˊ⌣⌣) *f.* (Zool.) (*littér.* coquillage béant) 1° mye, *f.* (v. Gienmuſchel); 2° mulète, moule des peintres, *f.* unio (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales).

Klafter (ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Klaffen, être ouvert, *et* Lachter) (*proprem.* ce qu'un homme adulte peut tenir entre ses bras ouverts *ou* écartés; longueur des deux bras étendus; *accept. usuelle* mesure de six pieds de longueur) brasse; toise; corde; voie, *f.*; ſechs–Länge, six toises de longueur; ein–Holz, une voie *ou* une corde de bois.

***Klafterholz** (ˊ⌣⌣) *n.* bois de moule, de corde, *m.*

Klafterig (ˊ⌣⌣) *adj.* (qui est) de la longueur d'une brasse *ou* d'une toise.

***Klaftermaß** (ˊ⌣⌣) *n.* 1° mesure par toises, (la) toise, *f.*; 2° (mesure de la longueur d'une toise) membrure; corde, *f.*; mit dem–meſſen, toiser; corder (*ex.* du bois).

Klaftern (ˊ⌣) *va.* mesurer à la longueur des bras, à la toise, à la membrure, etc. (v. Klaftermaß, 2°); toiser; corder, mouler (*ex.* du bois); entoiser (*ex.* des moellons).

***Klafterrahmen**, –ſtock, *m.* (*littér.* cadre, tige de la longueur d'une toise) membrure, *f.*

***Klafterſchlag** (ˊ⌣⌣) *m.* (Forest.) coupe, taille, assiette pour le bois de moule, *f.*

***Klafterſchläger** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (celui qui coupe du bois de moule) bûcheron, *m.*

***Klafterſetzer** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* mouleur de bois, *m.*

Klagbar, *adj.* 1° ce dont on peut porter plainte, qui peut fournir matière à un procès; es iſt kein –er Fall, il n'y a pas matière de *ou* à procès; 2° qui porte plainte; – werden (gegen Jemand), porter plainte contre *qn*, intenter un procès à qn; se porter *partie civile* (dans un procès criminel); – machen, porter (qc.) en justice *ou* devant les tribunaux, porter plainte (de qc.).

Klage (ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° action de se plaindre, etc. (v. Klagen), plainte(s), *f.* (*pl.*); pleurs, *m. pl.*; *iron.* lamentation(s), doléance(s), complainte, *f.* (*pl.*); in laute –n ausbrechen, éclater (*littér.* en hautes plaintes) en plaintes, se plaindre hautement; se répandre en plaintes (au sujet de qc.); *iron.* s'abandonner aux cris et aux plaintes, jeter les hauts cris; – erheben *ou* führen (über etwas, über Jemanden), (*littér.* élever) porter plainte (contre qn *ou* au sujet de qc.), adresser (à qn) des plaintes (contre qn *ou* qc.), se plaindre (de qc.); – über *ou* um einen Verluſt, plaintes au sujet d'une perte, douleur(s), *f.* (*pl.*); regrets que fait naître une perte, *m. pl.*; *obsol. et provinc.* die – anlegen, prendre le deuil (v. Trauer); ‖ 2° sujet d'une plainte *ou* de plaintes, *m.*; ich habe keine – über ihn, (*littér.* je n'ai aucun sujet de plainte à son égard) il ne m'a donné aucun sujet de mécontentement, je n'ai pas à me plaindre de lui; ‖ *plus partic.* (Jurispr.) plainte (en justice); action; demande; cause, *f.*; procès, *m.*; eine – anſtellen *ou* anhängig machen (gegen Jemanden), rendre *ou* porter plainte (en justice contre qn); intenter une action *ou* un procès (contre qn); traduire (qn) devant les tribunaux; es iſt mit ſeiner – abgewieſen worden, il a été débouté, renvoyé de sa demande; il a été mis hors de cause; ‖ *en compos.* 1° plaintif; lugubre, mélancolique, triste, élégiaque; 2° d'accusation; de plainte; judiciaire.

***Klagedichter** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* poëte élégiaque, *m.*

***Klag(e)endung**, *f.* –fall, *m.* (Gramm.) *terme vic.* accusatif, *m.*

***Klagefrau** (ˊ⌣⌣) *f.* (Antiqu.) pleureuse, *f.*

***Klagegedicht** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* poëme élégiaque, *m.*; élégie, *f.*

***Klagegeſang** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* chant plaintif *ou* lugubre, *m.*; (Poés.) élégie, *f.*

***Klagelied** (ˊ⌣⌣) *n.* chanson de deuil, chanson lugubre; –er, *pl.* lamentations (*ex.* de Jérémie); *iron.* complainte, *f.* jérémiades, doléances, lamentations, *f. pl.*

Klagen (ˊ⌣) (*suéd.* klaga; *compar. le grec* κλαίειν) *vn.* (av. haben) (manifester des sentiments douloureux par des sons *ou* des paroles) se plaindre; gémir; proférer des plaintes; (laut –, se plaindre hautement) pousser des cris plaintifs; se lamenter; ‖ *poét.* (rendre des sons plaintifs) gémir; die –den Töne der Nachtigall, les accents plaintifs du rossignol; ‖ über einen *ou* etwas –, exprimer son mécontentement, ses regrets au sujet de qn *ou* de qc., se plaindre de qn *ou* de qc.; ‖ *plus particulièrement* (Jurispr.) porter *ou* rendre plainte (en justice); intenter un procès; recourir à la justice; gegen Jemand –, porter plainte contre qn (*syn.* Klage führen, v. Klage); auf Schadenserſatz –, former une demande en, *ou* demander des dommages-intérêts; ‖ *va.* einem etwas –, (annoncer qc. à qn en se plaignant) se plaindre de qc., accuser qc. à qn; ‖ *obsol. et poét.* einen –, plaindre ou pleurer qn, donner des regrets à [illegible] mânes de qn; ‖ ſich –, [illegible] plaindre (v. Beklagen); [illegible] –, ſich zu Tode –, se ren[illegible] se faire mourir à force d[illegible] ter; ‖ –d, 1° qui se p[illegible] plaignant; affligé; sou[illegible] risprr.) demandeur, *m.*; [illegible] resse, *f.*; 2° (qui a l'air [illegible] dre, qui ressemble à [illegible] plaintif; lamentable; ‖ [illegible] tion de se plaindre, etc., [illegible] lamentations, *f. pl.*; ge[illegible] *m. pl.*; (Jurispr.) (le) [illegible] justice.

***Klagepunkt** (ˊ⌣⌣) d'accusation; chef d'un[illegible] *m.*

Kläger (ˊ⌣) *m. g.* (Jurispr.) demandeur, accusateur, *m.*

Klägerin (ˊ⌣⌣) (14, 19) (*fém. de* Kläger) [illegible] resse, plaignante; accusa[illegible]

Klägeriſch (ˊ⌣⌣) appartient *ou* qui a ra[illegible] mandeur, du demandeu[illegible] manderesse; 2° querell[illegible] neur, chicanier.

***Klageſache** (ˊ⌣⌣⌣) cause de demande *en ju*[illegible] (judiciaire), *f.* procès, *m*

***Klageſchrift** (ˊ⌣⌣) écrit de demande *ou* de[illegible] te) plainte, demande jud[illegible]

***Klageſtimme** (ˊ⌣⌣) plaintive, *f.*

***Klageton** (ˊ⌣⌣) plaintif, ton de doléan[illegible] pression de douleur, *f.*; [illegible] missement plaintif, *m.*

***Klageweib** (ˊ⌣⌣)

***Klagfall**, Klagge[illegible] Klagefall, Klagegedicht ꝛc.

***Klaggeſchrei** (ˊ⌣[illegible] plaintifs *ou* lamentables, [illegible] tresse, *m. pl.*

***Klaggewand** (ˊ⌣⌣ *ou* vêtement(s) de deuil,

Kläglich (ˊ⌣) *adj.* [illegible] prime la plainte) plaintif; [illegible] ble; misérable; 2° digne [illegible] sion, déplorable, lamen[illegible] toyable, misérable; triste [illegible] 3° *terme de mépris*: pit[illegible] sérable, triste; ‖ *adv.* 1° [illegible] expression de souffrance [illegible] nière touchante; misé[illegible] 2° pitoyablement, à faire

Kläglichkeit (ˊ⌣⌣) *ou* apparence misérable, [illegible] pression de douleur *ou* d[illegible] ce, *f.*; 2° état pitoyable, *m*

Klamm (ˊ) *adj.* (*racin*[illegible] men; *compar. l'anglo-*[illegible] lien) *pop.* 1° étroit (v. G[illegible] nible (v. Drückend); 3° [illegible] trouver, rare (*compar.* [illegible] serré, compacte (v. Feſt, [illegible] roide (v. Steif).

Klammer (ˊ⌣) *f. pl.* (*de* Klamm, Klemmen) [illegible] *ou* appareil qui fait tenir [illegible] *plus part.* 1° (morceau [illegible] courbé et pointu aux deu[illegible] tés) crampon; harpon, [illegible] *f.*; tirant, grapin, *m.* anc[illegible] *f.*; 2° (morceau de bois [illegible] un bout en forme de pinc[illegible] *m.*; pince, *f.*; 3° (Orthogr[illegible] dont on se sert pour en[illegible] mots d'une parenthèse, [illegible] chet, *m.* parenthèse, acc[illegible]

Klammern (ˊ⌣) *va.* (ensemble), fixer par le[illegible]

-ampon, etc., cramponner; *improrem.* ſich –, s'attacher fortement, cramponner (à qc.).

Klang (⸗) *imparf. de l'ind. du* Klingen.

Klang (⸗) *m. g.* –(e)s, *pl.* Klänge (§. 47) (*de* Klingen; *compar. le grec* ἀγγή, *lat.* clangor) son (clair) (*compar.* Schall); *plus particulièrement* son métallique; tintement; retentissement, *m.*; résonnance, *f.*; (*fig.*) timbre, *m.*; *par extension* réputation; renommée, *f.*; einen guten Klang haben, (*littér.* avoir un bon son, être) sonner, résonner bien; jouir d'une bonne réputation.

Klangboden (⸗⸗⸗) *m.* (Fact. de pianos) (*littér.* plancher de résonnance) table d'harmonie, *f.*

Klänge (⸗⸗) *imparf. du subj.* v. Klingen.

Klanglehre (⸗⸗⸗) *f.* (science des sons) acoustique, *f.*

Klanglos (⸗⸗) *adj.* 1° qui n'a pas de son, sourd; éteint; obtus; (*fig.*) qui absorbe *ou* qui éteint le(s) son(s). 2° (*fig.*) = tonlos.

Klangnachahmung (⸗⸗⸗⸗) *f.* imitation d'un son; (Gramm.) onomatopée, *f.*

Klangreich (⸗⸗) *adj.* (*littér.* riche en sons) sonore; résonnant.

Klangſtein (⸗⸗) *m.* pierre résonnante *ou* sonore, *f.*; schiste micacé, *m.*

Klangvoll (⸗⸗) *adj.* (*littér.* plein de sons) sonore; résonnant.

Klangwort (⸗⸗⸗) *n.* 1° mot, *m.*, parole sonore, *f.*; grand mot, *m.* 2° (Gramm.) (mot qui imite un) onomatopée, *f.*

Klapp(e) (⸗) *m. g.* –es, *pl.* –e (§. 42) (*angl.* clap) *provinc.* coup du plat (de la main, etc.), *m.* claque; *f.*

Klappchen (⸗⸗) *n. g.* –s (§. 42, 46) (*dim. de* Klappe) petite soupape, *f.*; (Anat.) valvule, *f.*

Klappe (⸗⸗) *f. pl.* –n (§. 44, 48) (*de* klappen) 1° (languette mobile, *qui ferme une ouverture ou la lumière d'un tuyau*) soupape, *f.*; clapet, *m.*; (*fig.*) (*ex.* d'une flûte); cuivrerie (*ex.* d'un basson); (Bot., Zool.) valve; (Anat. anim. et végét.) valvule, *f.*; 2° (partie mobile qui s'abat) trappe (*ex.* d'une cave), *f.*; abattant (*ex.* d'une table); rabat, rebord (*ex.* d'un pantalon), *m.*

Klappen (⸗⸗) (*suéd.* klappa, *angl.* clap; *compar. le grec* κολάπτω, *lat.* colaphus) 1° *vn.* (avec haben) faire un bruit de claquement; (être, tomber, (se) fermer avec bruit; mit den Zähnen, mit den Händen, der Peitſche –, claquer des dents, des mains; faire claquer son fouet; (*fig.*) *proprem.* sonner (bien *ou* mal); die Verſe – nicht, ces vers ne riment pas bien *ou* manquent d'harmonie; ‖ *va.* auf–, in die Höhe ſtrousser; nieder–, rabattre; ‖ –, le claquement.

Klappenförmig (⸗⸗⸗⸗) *adj.* en la forme d'une soupape, etc.; (Bot. nat.) valvaire; valviforme; (Anat.) valvulaire.

Klapper (⸗⸗) *f. pl.* –n (§. 44, 48) (*de* klappern) claquet, traquet (de moulin); hochet (jouet d'enfants), *m.*; crécelle (d'un gardien de nuit), *f.*; castagnette(s) (des Espagnols), *f.*; (Mythol.) crotale, *m.* (Zool.) crotale(s) *m.* (*pl.*) sonnette(s) (des Indes), *f.* (*pl.*)

*Klapperjagd, *f.* chasse à bruit, à claquet; battue, *f.*

*Klappermühle (⸗⸗⸗⸗) *f.* 1° moulin à claquets; 2° moulinet (qu'on place sur les arbres pour chasser les oiseaux); ‖ *loc. fam.* ihr Mund geht wie eine –, (*littér.* sa bouche) sa langue va comme un traquet de moulin.

Klappern (⸗⸗) *vn.* (av. haben) (*compar.* Klappen) cliqueter; faire du bruit; mit den Zähnen –, claquer des dents; der Storch klappert, la cigogne craquète; der Kranich klappert, la grue craque *ou* trompète; die Mühle klappert, le moulin cliquète *ou* claquète; mit den Thalern –, faire sonner les écus; mit den Tellern –, choquer les assiettes (*compar.* Klirren); ‖ das –, le claquement; le bruit des claquets, des traquets, des grelots, etc. (v. Klapper).

*Klapperroſe (⸗⸗⸗⸗) *f.* coquelicot, *m.* (*syn.* Klatſchroſe, wilder Mohn).

*Klapperſchlange (⸗⸗⸗⸗) *f.* serpent à sonnettes, crotale, *m.* (*genre* d'ophidiens, *divis.* serpents venimeux); braune –, crotale brun, *m.* crotalus horridus.

*Klapperſchlangenwurz(el) (⸗⸗⸗⸗⸗⸗) *f.* (*littér.* racine *contre la morsure* des serpents à sonnettes) polygala de Virginie, *f.* polygala senega (*syn.* Senega-Kreuzblume).

*Klapperſtein (⸗⸗⸗) *m.* (*littér.* pierre sonnante) étite, aétite, pierre d'aigle, *f.* (*syn.* Adlerſtein; variété de la mine de fer argileuse; v. Thoneiſenſtein).

*Klapperſtorch (⸗⸗⸗) *m.* (*littér.* cigogne qui claquète) cigogne blanche, *f.* (*syn.* gemeiner weißer Storch).

*Klapphandſchuh (⸗⸗⸗) *m.* (*littér.* gant à rabats) mitaine, *f.*

Klappicht (⸗⸗) *adj.* (Hist. nat.) qui a l'aspect d'une valve, valvé (*compar.* Klapperförmig).

Klappig (⸗⸗) *adj.* qui a des valvules en tel ou tel nombre *ou* conformées de telle ou telle manière,... valve (*ex.* ein–, univalve, zwei–, bivalve).

Klapps (⸗) *m.* v. Klapp.

Klappſen (⸗⸗) *va. provinc.* donner une tape *ou* des tapes, taper.

*Klappſtiefel (⸗⸗⸗) *m.* botte à genouillère, *f.* (*syn.* Stülpſtiefel).

*Klapptiſch (⸗⸗) *m.* table à abattants, table pliante *ou* brisée, *f.*

Klar (⸗) *adj. comparat.* Klarer, *superl.* Klarſt (*provinc.* Klärer, Klärſt) (*angl.* cleer, *lat.* clarus) *sens physique*: 1° qui n'oppose aucune résistance au trajet des rayons lumineux, d'une transparence parfaite (*compar.* Durchſichtig), transparent, diaphane; clair; limpide; pur; serein; brillant; ‖ étendu (d'eau), délayé, clair (*se dit du* bouillon, etc.); ‖ (d'un tissu) délié, subtil, fin, délicat, clair (*se dit* de dentelles, etc.); ‖ *improprem.* sans mélange, pur (*se dit* de l'or, de la vérité, etc.); 2° qui est perçu distinctement, clair, distinct; – ſehen, – hören, voir, entendre (qc.) distinctement *ou* clairement, à ne pas s'y tromper; –e Stimme, voix claire, voix pure (*compar.* Hell); ‖ *sens moral*: 1° qui se conçoit aisément, intelligible, évident, manifeste, net, clair; etwas mit –en Worten ſagen, dire qc. (*littér.* en termes clairs) nettement *ou* sans détour; – machen, rendre clair, éclaircir; 2° (qui distingue clairement) clairvoyant, lucide, pénétrant, perspicace; qui a l'esprit net; 3° qui n'est pas douteux, évident, manifeste; ‖ qui ne conserve plus de doutes, certain; im Klaren ſein über etwas, (*littér.* être dans le clair à l'égard de qc.) y voir clair; n'avoir plus de doutes; avoir acquis la certitude de qc.; ins Klare kommen, (*littér.* venir dans le clair) commencer à y voir clair; parvenir à connaître la vérité; éclaircir ses doutes; ‖ (Mar.) qui a franchi tous les obstacles, prêt à partir; ‖ das Klare, la chose claire, la clarté (*compar. plus haut*); ins –e ſetzen, (*littér.* mettre au clair) rendre clair, exposer avec lucidité, tirer à clair, élucider; ‖ *adv.* clairement; distinctement.

Klar (⸗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (§. 42, 47) (Comm.) (toile claire) linon, *m.* batiste, *f.*

Klare (⸗⸗) *f.* qualité de ce qui est clair, etc. (v. Klarheit); *plus particul.* finesse, délicatesse (d'une étoffe); (Fond.) (cendres claires *ou* fines d'os calcinés) claire, *f.*

Klären (⸗⸗) *va.* (rendre clair *ou* limpide) clarifier (*ex.* le vin); éclaircir; ſich –, s'éclaircir; geklärt, clarifié; ‖ das –, la clarification.

Klarheit (⸗⸗) *f. pl.* –en (§§. 44, 49) 1° qualité de ce qui est clair, etc. (v. Klar), clarté; transparence (v. Durchſichtigkeit); limpidité (v. Helle); sérénité (v. Heiterkeit); pureté (v. Reinheit); finesse, subtilité (v. Feinheit); blancheur, douceur (*ex.* d'un fil); évidence (v. Deutlichkeit, Verſtändlichkeit); lucidité (*ex.* d'esprit); 2° (chose claire) clarté, lueur, *f.*; éclat (pur), *m.*; lumière abondante, *f.*

†Klarin &c., v. Clarin &c.

Klärlich (⸗⸗) *adv.* clairement, distinctement (*ce terme vieillit*; *on dit mieux* Klar, Deutlich).

Klärung (⸗⸗) *f. pl.* –en (§§. 44, 49) action de clarifier, etc. (v. Klären), clarification, *f.*

Klat(e)rig (⸗⸗⸗) *adj. provinc.* 1° confus, désordonné (v. Verwirrt); 2° déchiré (v. Zerlumpt); 3° mauvais, pitoyable (v. Übel, Erbärmlich).

Klatſch (⸗) *m. g.* –es, *pl.* –e (§§. 42, 47) (*angl.* clash) *pop.* coup (du plat de la main, etc.; *compar.* Klapp), *m.* [*f.*; bruit, *m.*

Klatſch (⸗) *m. fam.* claque, tape,

Klatſche (⸗⸗) *f. pl.* –n (§§. 44, 48) (*de* Klatſchen) 1° (instrument avec lequel on claque, on frappe, etc.) fouet, *m.*; férule, *f.* (*compar.* Fliegenklatſche); 2° *pop.* rapporteuse, commère, *f.*

Klatſchen (⸗⸗) (*angl.* clash) 1° claquer; mit den Händen –, claquer des mains; in die Hände –, claquer (*littér.* dans les mains), battre des mains, applaudir; mit einer Peitſche –, faire claquer un fouet; 2° *fam.* bavarder, babiller, caqueter, jaser; rapporter, redire, faire des commérages; ‖ *va.* einem Beifall –, (*littér.* claquer de l'approbation à qn) applaudir qn; ‖ etwas –, redire, divulguer, rapporter qc.; ‖ das –, (le) claquement; applaudissements, *m. pl.* batterie, *f.*; ‖ bavardage(s), commérage(s), rapports, *m. pl.*

Klatſcher (⸗⸗) *m. g.* –s (§§. 42, 46) claqueur, *m.*

Klätſcher (⸗⸗) *m. g.* –s (§§. 42, 46)

(*de* Klatſchen, 2°) bavard (indiscret), rapporteur, *m.*; -in, *f.* bavarde, rapporteuse, commère, mauvaise langue, *f.*

Klatſcherei (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 49) bavardage(s), commérage(s), *m.* (*pl.*); médisance, *f.*

* **Klatſchgeſchichte** (⌣⌣⌣) *f.* (histoire de commère) commérage, *m.*; anecdote, chronique scandaleuse, *f.*

* **Klatſchgeſellſchaft** (⌣⌣⌣) *f.* société de commères, *f.*

Klatſchhaft (⌣) *adj.* babillard, bavard, indiscret; -er Menſch, homme indiscret, *m.* mauvaise langue, commère, *f.*

Klatſchhaftigkeit (-⌣⌣) *f.* indiscrétion; médisance; intempérance de paroles, *f.*

* **Klatſchroſe** (⌣⌣) *f.* coquelicot, *m.* (*syn.* Klapperroſe, wilder Mohn).

Klauben (⌣) *va.* (*compar.* Klaue) (ôter avec le bout du doigt) éplucher; trier; *fig. fam.* (rechercher péniblement) éplucher; ‖ das -, l'épluchement, le triage, *m.*

Klauber (⌣) *m. g.* -s (12, 16) épluchoir, *m.*

Klaue (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* claw, *suéd.* klo; *compar.* Klieben, Kloben, Kluft) (*primit.* chose fendue) (Zool.) 1° (sabot fendu *de divers mammifères*, *compar.* Huf) ongle, sabot, *m. vulg.* corne, *f.* pied, *m.*; Thier mit geſpaltenen -n, animal à sabots fendus, fissipède; 2° (pied armé d'ongles recourbés et acérés *a*) *des mammifères carnassiers*: griffe, *f.*; *b*) *des oiseaux rapaces*: serre; falcule; (Fauconn.) main, *f.*; doigts, *m. pl.*; Hinter-, (serre de derrière) avillon, *m.* (*compar.* Kralle); *par extens. pop.* (doigts chez l'homme) griffe, *f.*; 3° (Bot.) (crochet court et dur) griffe; vrille, main, *f.* (*compar.* Ranke); 4° (Forg, Mar.) (fer en forme de griffe) patte, *f.*; grappin, *m.*; ‖ Thier ohne -n, animal dépourvu de griffes, animal désarmé *ou* inerme.

Klauen (⌣) *va.* 1° saisir avec la griffe *ou* les griffes, griffer; 2° (Hist. nat.) (munir d'ongles, etc.) Geklau(e)t, onguiculé.

* **Klauenfett** (⌣⌣) *n.* graisse des pieds (du gros bétail), *f.*

* **Klauenzehent**, *m.* dîme du bétail, *f.*

Klauig (⌣) *adj.* 1° (qui est) d'un sabot fendu, fissipède; bisulce; ‖ armé de griffes *ou* de serres; (Blas.) onglé, armé; 2° qui a les sabots *ou* les griffes en tel ou tel nombre *ou* conformé(e)s de telle ou telle manière (*dans ce dernier sens* Klauig *n'est usité qu'en compos.*).

Klauſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* clausa, clusa) lieu fermé et étroit, clos, *m.*; *plus part.* cellule (d'un moine, etc.), *f.*; ermitage; cloître (solitaire), couvent, *m.*; ‖ *provinc.* 1° écluse, *f.* (v. Schleuſe); 2° défilé, *m.* (v. Gebirgspaß).

Klauſner (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (habitant d'une cellule, etc.) ermite, solitaire; reclus, *m.*

† **Klauſur**, Klavier ꝛc., v. Clauſur, Clavier ꝛc.

* **Kleb(e)kraut** (⌣⌣) *n* (*littér.* herbe glutineuse) 1° caille-lait aparine *m.* galium aparina (plante, *genre galium*; v. Labkraut); 2° petit glouteron, *m.* petite bardane, *f.* (*syn.* kleine Klette).

Kleben (⌣⌣) (*angl.* cleave, *dan.* klæve, *suéd.* klibba; *compar. le grec* γλία, γλοῖος, *lat.* gluten) *vn.* (av. haben) (rester attaché) tenir (*se dit* d'une matière visqueuse), adhérer, se coller; s'attacher; die Zunge klebt am Gaumen, la langue se colle *ou* est collée au palais; ‖ avoir des propriétés adhésives, être collant, visqueux *ou* adhésif; -de Feuchtigkeit, liquide visqueux, glutineux; -des Pflaſter, emplâtre adhésif; ‖ *fig.* s'attacher, être (fortement) attaché, tenir, se cramponner à . . .; ‖ -bleiben, rester attaché *ou* fixé, adhérer; s'être collé; happer (*ex.* à la langue); rester; dieſer Flecken wird immer auf ihm -, cette tache lui restera toujours, il ne s'en lavera jamais; Blut klebt an ſeinen Händen, il a les mains souillées de sang; ‖ *va.* faire tenir (au moyen d'une substance collante), coller (*ex.* un placard sur le mur, deux feuilles de papier ensemble); (Méd.) agglutiner; der Stoff, (matière qui colle, etc.) matière collante, agglutinante, agglutinative; principe plastique (*ex.* du sang); ‖ (das) -, 1° (l')état d'une chose qui adhère, adhésion, adhérence, *f.*; happement; *fig.* attachement (tenace), *m.* ténacité, *f.*; 2° (la) qualité d'une substance adhésive, *f.* propriétés adhésives, *f. pl.*; viscosité, *f.*; 3° (l')action de coller, (Méd.) agglutination, *f.*

* **Klebepflaſter** (⌣⌣⌣) *n.* (Pharm.) emplâtre adhésif, collant, agglutinatif; englisches -, taffetas (adhésif) d'Angleterre, *m.*

Kleber (⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui colle (*n'est usité qu'en compos.*); 2° matière collante, agglutinante, etc., *f.* (v. Kleben); *plus part.* (Chim. org.) gluten, *m* triticine; gliadine, *f.* (*syn.* Pflanzenleim); 3° (Bot.) *nom de divers végétaux*: blauer -, rapette couchee, *f.* portefeuille, *m.* (*syn.* niederliegendes Scharfkraut); ‖ *provinc.* Kleber *ou* -klee, *m.* esparcette, *f.* (*syn.* Wickenklee).

Kleb(e)richt (⌣⌣) *adj.* (qui ressemble au gluten *ou* à une matière collante) glutineux, gluant; visqueux; -er Stoff, matière visqueuse, viscosité, *f.*

Kleb(e)rig (⌣⌣) *adj.* 1° qui contient *ou* qui est de la nature du gluten, etc. (v. Kleber): glutineux; visqueux; gluant; 2° (qui est) enduit d'une matière visqueuse, glutineux; visqueux; gluant.

* **Klebeſtoff** (⌣⌣) *m.* v. Kleber, 2°.

Klebrigkeit (⌣⌣) *f.* 1° qualité d'une chose glutineuse, etc, viscosité; ténacité (*ex.* de la poix); 2° substance visqueuse, viscosité, *f.*

Kleck (s) (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* klikka) (parcelle d'une masse pâteuse *ou* liquide, qui tombe *ou* rejaillit sur qc.) éclaboussure; tache (d'encre, etc.), *f.*, pâté, *m.*

Klecken (⌣) *vn.* (av. haben) 1° (*de* Kleck) tomber *ou* faire tomber par gouttes; dégoutter; tacher, faire des taches, des pâtés; *fig.* barbouiller; ‖ 2° *obsol. et provinc.* avancer; suffire (*compar.* Flecken, Geflecktet).

Klecker (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* barbouilleur, *m.*

Kleckerei (-⌣⌣) *f.* po bouillage, *m.*

Klee (⌣) *m. g.* -s (12) (*an* ver; *de* Klieben, *bas-sax.* fendre) (*nom qu'on donne* ses plantes trifoliées) trèfle, *part.* trèfle des prés, *m.* pratense (plante, *genre* t *Linné*; melilotus, *Tournef* légumineuses; *syn.* rothet triger -, gemeiner Wieſen-); (*littér.* trèfle de pierre) me melilotus (*genre de* plan légumineuses); officineller gelber Stein-, mélilot offic melilotus officinalis; blaue Schabzieger-, mélilot bleu, lotus cærulea; friechender trèfle blanc *ou* rampant, lium repens; Acker-, Haſen fuß-, trèfle des champs, ter-, Biber-, Fieber-, tr ményanthe à feuilles ter (*syn.* dreiblätterige Zottenb

* **Kleeblatt** (⌣) *n.* trèfle, *f.*; (Blas.) fleuron, cartes) trèfle, *m.*; *plais.* *m. pl.*; trio (de vrais amis nité, *f.*; triumvirat, *m.*

* **Kleeblattförmig** (⌣ en forme de feuille de trè trifolié; (Blas.) trèflé.

* **Kleeroth** (⌣) *adj.* couleur de fleur de trè rouge sale.

* **Kleeſalz** (⌣) *n.* (*lit* trèfle) sel formé par l'acid (*syn.* Kleeſaures Salz); *pl* (Sauer-) bi-oxalate de pot sel d'oseille, *m.* (*syn.* Do ſaures Kali).

* **Kleeſauer** (⌣⌣) *ac* (qui est) formé par l'acide oxalate, *m.*; -es Salz, ox *pl.*; -es Kali, oxalate d doppelt -es Kali, bi-oxala taſſe (*syn.* Sauer-Kleeſalz) oxalate de chaux, *m.*

* **Kleeſäure** (⌣⌣) *f.* (C acide oxalique, *m.* (*syn* Zuckerſäure, kohlichte Säur

* **Kleezug** (⌣) *m.* Sculpt.) (*littér.* trait, gu trèfle) trèfle (à fleurons, tes), *f.*

Klei (⌣) *f.* (*angl.* clay Kleben, Kleiſter) *provinc sens de* Thon, Lehm, Mer terre grasse, *f.*

Kleid (⌣) *n. g.* -(e)s, *p* 20) (*angl.* cloth, *suéd.* qui sert à couvrir un cor *part.* le corps de l'hom ment, habillement, *m.*; (gu -er anhaben, (*littér.* avoir bons, de mauvais vêtem (bien, mal) vêtu *ou* habill biges -, habillement com (*ex.* d'homme, de femme, ver), *m.*; ‖ *sens restrein* ment extérieur qui recou tie supérieure du corps) l *l'homme*), *m.*; (*et* le co robe (*chez la femme*), *f.* machen Leute, (*littér.* les les hommes) la belle ph bel oiseau; ‖ (Sculpt.) dr (Mar., Hydraul.) revêt d'un navire), *m.*; ‖ *fig.* dehors, *m. pl.*; habit, *m.*

Kleiden (⌣) 1° *va* mettre des vêtements *ou* ment à) vêtir, habiller; rer (*ex.* un autel); revêt ſich -, s'habiller, se vêtir;

on ses habits; gekleidet, vêtu, habillé; sich neu –, *a*) (se faire faire *ou* acheter de nouveaux vêtements) renouveler sa garde-robe, s'habiller; mettre des habits neufs; *b*) s'habiller à la mode; ‖ *par extens.* se parer, se pomponner (*ex.* de verdure); **Kleider** (av. haben) (être en rapport avec les formes de qn) der Anzug kleidet (Ihnen) gut, cet habit vous va bien, vous va bien.

Kleiderbarchent (–⌣⌣–) *m.* étoffe pour habits, à doubler, *f.*

Kleiderbürste, *f.* brosse (pour nettoyer les habits), *f.*

Kleiderhandel, *m.* 1° commerce, *m. ou* vente d'habits (neufs), magasin d'habits (confectionnés); commerce de vieux habits, *m.*; friperie, *f.*

Kleiderhändler, *m.* marchand d'habits; fripier, *m.*

Kleiderkammer, *f.* (chambre pour les habits) garde-robe, *f.*; vestiaire, *m.*

Kleidermacher (–⌣⌣–) *m.* (celui qui fait des habits) tailleur; marchand tailleur, *m.*

Kleidermarkt, *m.* (marché aux habits) friperie, *f.*

Kleidermotte, *f.* teigne, gerce, *f.*; *vulg.* ver, *m.* (v. Motte).

Kleiderordnung (–⌣⌣–) *f.* règlement concernant la coupe, etc. des habits, *m.*; lois somptuaires, *f.* [habits, *m.*

Kleiderpracht, *f.* luxe des

Kleiderschrank, *m.* armoire pour les habits, garde-robe, *f.*

Kleidertracht, *f.* manière de s'habiller, façon, mode, *f.*

Kleidertröbler (–⌣⌣–) *m.* brocanteur d'habits, fripier, *m.*

Kleidung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'habiller, *f.*; habillement, *m.* (chose dont on habille, revêt, dont on s'habille, v. Kleid; *plus* 2° totalité des pièces qui sont nécessaires pour habiller qn) habillement complet, *m.*; habit(s), vêtement(s), *m.* (*pl.*); garde-robe, *f.*; 3° draperie, *f.*; (Milit.) uniforme, équipement, *m.*; ‖ garniture de lime à feu), *f.*

Kleidungsstück (–⌣⌣–) *n.* pièce de vêtement, *f.*

Kleidungsvorrath (–⌣⌣–) *m.* (provision en vêtements) garde-robe, *f.*

Kleie (–⌣) *f.* (*suéd.* kli; *de* Kliesen) écailles *ou* glume du blé moulu et séparée(s) de la farine) son (de froment), *m.*; ‖ (Méd.) écailles épidermiques (qui ressemblent à du), écailles *ou* desquammation furfuracée(s), *f.* (*pl.*) (v. Hautfleie.)

Kleienartig (–⌣⌣–) *adj.* qui ressemble au son, (Méd.) furfurace.

Kleienbrod (–⌣⌣) *n.* (pain de son) pain de recoupe, *m.*

Kleienflechte (–⌣⌣–) *f.* herpes furfuracé, *m.* (v. Flechte).

Kleienmehl (–⌣⌣) *n.* (farine de recoupe) recoupe, *f.*; schwarzes –, rebette, *f.*

Kleiensucht (–⌣⌣) *f.* (Dermat.) furfuriasis, *m.* (v. Hautfleie).

Kleienwasser (–⌣⌣–) *n.* eau de décoction de son; (– für die Pferde) eau blanche, *f.*

Kleierde (–⌣⌣) *f.* terre argileuse, *f.*

Kleiicht (–⌣) *adj.* 1° (*de* Klei) qui ressemble à de l'argile, argileux; limoneux; 2° (*de* Kleie) qui ressemble à du son, furfuracé.

Kleiig (–⌣) *adj.* 1° (*de* Klei) qui contient de l'argile, argileux; limoneux; 2° (*de* Kleie) qui contient du son.

Klein (–) *adj.* (*suéd.* klen; *compar. l'angl.* lean, maigre, *et le suffixe* lein) *sens physique*: qui a peu d'étendue, petit, mince, menu; exigu (*se dit par oppos. a* Groß); –es Holz, menu bois, *m.*; –(es) Geld, menue monnaie, (de la) monnaie, *f.*; (du) billon, *m.*; –es Wild, (du) menu gibier; – machen, (*littér.* rendre petit) diviser *ou* réduire en petits morceaux, morceler, diviser, fendre (*ex.* du bois); concasser (*ex.* à l'aide d'un pilon); ‖ qui a peu de hauteur, petit; de petite taille; peu élevé (*se dit par oppos. à* Hoch); –er machen, (rendre plus petit) v. Kleiner; ‖ qui a peu de longueur, petit; court (*se dit par oppos. a* Lang); ‖ (qui est) peu avancé en âge, jeune, petit; die Kleinen, les petits, les jeunes (enfants *ou* animaux); von – auf, dès la plus tendre jeunesse; ‖ *obsol. et provinc.* fin, délié (v. Zart, Fein); ‖ *s'applique au temps*: qui a peu de durée, court, petit (v. Kurz); –e Stunde, *a*) (*littér.* petite heure) espace de moins d'une heure; *b*) petite lieue; in einer –en Stunde, en moins d'une heure; (Lang. bibl.) über ein –es, en peu de temps, sous peu; ‖ *s'applique au nombre et à la quantité*: peu nombreux, restreint, faible, petit; im Kleinen (handeln &c.), (faire commerce, *littér.* en petit) en détail; ein klein(es) Wenig, un petit peu; tant soit peu; ‖ *s'applique au degré*: peu élevé, faible, petit; bei Kleinem, petit à petit, peu à peu, par degrés, insensiblement; ‖ *sens fig.*: (qui est) peu considérable, qui a peu d'intensité, peu de valeur, peu d'importance; petit; médiocre; restreint; insignifiant; menu; faible; léger; das ist ihm ein Kleines, (*littér.* c'est pour lui une petite chose) cela lui est bien facile, ne lui coûte guère; die kleinsten Umstände, les moindres circonstances, les détails les plus minutieux; ‖ qui a peu de valeur (morale), peu d'élévation; peu généreux, bas, vil, ignoble, petit, vulgaire, trivial; – denken, (*littér.* penser petitement) avoir des vues étroites, bornées; avoir des sentiments bas, vils, ignobles; être un petit esprit, une âme basse; – von Jemand denken, (*littér.* penser petitement de qn) n'avoir pas une haute idée de qn, faire peu de cas de qn; ne pas juger qn digne de son estime; ‖ (qui est) d'un rang inférieur, petit; ‖ *adv.* petitement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) micro...; parvi...; lepto... (*compar.* Schmal).

Kleinährig (–⌣) *adj.* qui a de petits épis *ou* des fleurs disposées en petits épis, (Bot.) microstachyé.

Kleinauge (–⌣) *n.* (petit œil) (Zool.) cachalot à petits yeux *ou* microphthalme, *m.* physeter microphthalmus (mammifère, *genre* physeter, *ordre* cétacés).

Kleinäugig (–⌣) *adj.* qui a de petits yeux *ou* les yeux petits, (Zool.) microphthalme.

Kleinblättrig (–⌣) *adj.* qui a de petites feuilles, (Hist. nat.) parvifolié, microphylle.

Kleinblumig (–⌣) *adj.* (Bot.) parviflore, micranthe.

Kleindenkend (–⌣) *adj.* (*littér.* qui pense petitement) à vues basses, rétrécies, étroites; –er Mensch, petit esprit, *m.*; âme basse, vulgaire, ignoble, *f.*

Kleine (–) *subst. de* Klein 1° *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (le) petit (homme, enfant, animal); (la) petite; 2° *n. g.* –n, (la) petite chose; (le) petit (enfant, etc.; v. Klein).

Kleiner (–⌣) (*comparat. de* Klein) *adj. et adv.* plus petit; plus mince; mineur; – machen, rendre plus petit, rapetisser; amincir; rétrécir, faire diminuer de volume; – werden, (devenir plus petit) se rapetisser; s'amincir; se rétrécir; diminuer de volume; se raccourcir.

Kleinflosser (–⌣⌣) *m.* (Zool.) (poisson) microptère; (mollusque) microptérygien, *m.*

Kleinfüßig (–⌣⌣) *adj.* qui a les pieds petits, minces *ou fam.* mignons; (Hist. nat.) micropode.

Kleinfüßler (–⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) (mollusques) micropodes, *m. pl.*

Kleingeist (–⌣) *m.* petit esprit, esprit vulgaire, trivial, borné.

Kleingeisterei (–⌣⌣–) *f.* vues d'un petit esprit, vues étroites, bornées, *f. pl.*; petitesse d'esprit, *f.*

Kleingläubig (–⌣⌣) *adj.* de peu de foi, qui manque de foi *ou* de confiance; sceptique; découragé; timide; sans conviction.

Kleingläubigkeit (–⌣⌣–) *f.* manque de foi *ou* de conviction, scepticisme; découragement, *m.*; pusillanimité, *f.*

Kleinhandel (–⌣⌣) *m.* commerce en détail, petit commerce, *m.*; mercerie, *f.*

Kleinhändler (–⌣⌣) *m.* celui qui fait le commerce en détail, détaillant, petit commerçant; mercier, *m.*

Kleinheit (–) *f.* qualité de ce qui est petit, etc. (v. Klein); petitesse; dépression (*ex.* du pouls), *f.*

Kleinigkeit (–⌣⌣) *f.* petite chose, chose insignifiante, sans importance, de rien; bagatelle, minutie, *f.*; rien, *m.*; artige –en, petites gentillesses; die –en (in einem Gemälde, Kunstwerke), les petits détails, *m. pl.*; in Detail; sich mit –en abgeben, s'amuser à des riens, s'arrêter à des minuties, à des bagatelles

Kleinigkeitsgeist, *m.* esprit minutieux, esprit de détail, *m.*

Kleinigkeitskrämer, *m.* marchand (*littér.* de bagatelles) de bric-à-brac, *m.*; *fig. iron.* esprit minutieux; observateur microscopique, pédant, *m.*

Kleinlaut (–) *adj.* (*littér.* qui a le ton petit) abattu, découragé; humilié; – werden, (devenir abattu) baisser le ton, se décourager, perdre son aplomb, perdre courage; – machen, ôter l'assurance, abattre l'orgueil *ou* le courage, décourager; humilier; ‖ *adv.* timidement, sans courage, sans énergie.

Kleinlich (–⌣) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à qc. de petit) 1° faible, débile, délicat; 2° qui s'attache à des minuties; qui manque d'élévation, de dignité, de générosité; petit, mesquin; rétréci, borné; ignoble, bas, vil.

Kleinlichkeit (–⌣⌣) *f.* petitesse,

mesquinerie, *f.*; manque d'élévation *ou* de générosité, *m.*

* **Kleinmäuler** (-⌣) *n. pl.* (animaux à petite bouche) microstom(at)es, *m. pl.* (famille de poissons cartilagineux).

* **Kleinmäulig** (-⌣⌣) *adj.* qui a une petite bouche *ou* la bouche petite. (Hist. nat.) microstome.

* **Kleinmuth** (-) *m.* (*littér.* petit courage) découragement, *m.*; pusillanimité, *f.*; abattement, *m.*

* **Kleinmüthig** (-⌣⌣) *adj.* pusillanime, découragé (*compar.* Kleinmüthiger).

* **Kleinmüthigkeit**, *f.* v. Kleinmuth.

* **Kleinod** (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -ien (12, 17, 19) (*de l'anc. subst.* Od, bien) (*suédois* kleinod, *latin du moyen âge* clenodium) (*proprement* petit bien, petite chose) objet précieux, bijou, joyau, *m.*; Reichskleinodien, *pl.* joyaux de la couronne, *m. pl.*; *par extens.* bien précieux; fleuron (*ex.* de la couronne), *m.*; ‖ (Blas.) cimier, *m.*; lambrequins, *m. pl.* (*syn.* Helmſchmuck).

* **Kleinſchmied** (-) *m.* (*littér.* petit forgeron) quincaillier, taillandier, lormier, *m.*

* **Kleinſtädter** (-⌣⌣) *m.* habitant d'une petite ville; petit bourgeois, *m.*

* **Kleinſtädterei**, *f.* manières, habitudes, *f. pl.* préjugés d'un habitant *ou* des habitants d'une petite ville, *m. pl.*; esprit des petites villes, *m.*

* **Kleinſtädtiſch** (-⌣) *adj.* qui a *ou* qui rappelle le ton d'une petite ville, petit, mesquin, (d'un) provincial.

Kleiſter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* klister; *compar.* Kleben, Kleber, Klette, Klei) (matière collante faite de farine *ou* d'amidon) colle de farine, colle d'amidon, *f.*; empois, *m.*; ‖ (Mar.) calfeutrage, *m.*

* **Kleiſteraal** (-⌣⌣) *m.* -älchen, *n.* (*littér.* anguille) animalcule qui se produit dans la colle (de farine), microscopique de la colle, *m.*

Kleiſtern (-⌣) *va.* (enduire de colle; tremper dans de la colle) coller (*compar.* Kleben).

Kleiſtrig (-⌣) *adj.* 1° (qui est) enduit de colle *ou* d'une substance qui ressemble à de la colle, empâté; pâteux; visqueux; 2° qui ressemble à de la colle, visqueux, collant.

Klemme (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klemmen) 1° (instrument propre à serrer qc.) étau, *m.*; pince, *f.*; (Métiers) mordant, *m.* mordache, *f.* sergent, *m.*; (Maréch.) morailles, *f. pl.* torche-nez, *m.* (*compar.* Klammer); (Guerre) défilé, *m.*; 2° état d'une chose serrée, etc., état de gêne, embarras pressant, *m.*; in der - ſein, être dans l'embarras; être cerné (*ex.* par l'ennemi); in die - treiben, serrer de près (v. Enge); in der - haben, avoir cerné, entourer, serrer de près; 3° (Pathol.) serrement (des mâchoires), *m. techn.* contraction, constriction, rigidité spasmodique (des muscles des mâchoires), *f.* tétanos, *m.*

Klemmen (-⌣) *va.* (*suéd.* klämma, *de* Klamm; *compar.* Beklemmen) (refouler qc. dans un espace étroit et l'y maintenir avec force; comprimer violemment) serrer, *presser*, étreindre; ſich -, *a*) avoir *une partie* de son corps serrée (par *ou* entre), se serrer (*ex.* les doigts); *b*) s'entre-serrer, être trop rapprochés, trop serrés, n'avoir pas assez de jeu.

Klemmig (-⌣) *adj.* (Mines) serré, compacte, dur, ferme, cohérent.

Klempe(r)n (-⌣) *vn.* (av. haben) résonner, tinter (*compar.* Klimpern).

Klempner (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Klempe(r)n; *proprem.* homme qui fait des objets qui tintent) taillandier en fer-blanc, ferblantier, *m.*

Klepper (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*du v. provinc.* Kleppen, galoper) homme *ou* animal qui court, qui aime à courir, coureur (*compar.* Buſch-); *plus part.* (petit cheval agile, petit coursier) bidet, genet, *m.*

Klette (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Kleben) chose qui s'attache, *f.*; *plus part.* (Bot.) péricarpe *ou* fruit garni de pointes hameçonnées, péricarpe lappacé *ou* glochidé (*ex.* du glouteron), (bouton de) glouteron, *m.*; ſich wie eine Klette anhängen, s'attacher comme un glouteron; ‖ *par extens.* bardane, *f.* arctium (*genre* de plantes, *fam.* carduacées); gemeine -, große -, bardane officinale, *f.* glouteron, *m.* arctium lappa, lappa major; kleine -, *a*) petite bardane, *f.* petit glouteron, *m.* arctium minus; *b*) petite bardane, lampourde commune, *f.* xanthium strumarium, lappa minor (plante, *fam.* urticées; *syn.* Spitz-, Kropf-, Bettlerlaus).

* **Klettenkerbel** (-⌣-) *m.* cerfeuil sauvage, antrisque ordinaire, *m.* anthriscus vulgaris, scandix anthriscus (*syn.* wilder Kerbel).

* **Klettereiſen** (-⌣-) *n.* (*littér.* fer à grimper) grappin, *m.*

Kletterer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui grimpe (souvent *ou* avec facilité); grimpeur, *m.*

* **Kletterfuß** (-⌣) *m.* (Zool.) pied, *m. ou* patte dont la disposition permet de grimper, pied grimpeur, *m.*

Klettern (-⌣) *vn.* (av. ſein *et* av. haben) (*suéd.* klettra; *compar.* Klette) s'attacher pour monter, monter) en s'aidant des mains et des pieds); grimper, gravir; *par extens.* monter avec peine, grimper; ‖ kletternd, qui grimpe, (Bot.) grimpant.

* **Kletterſtange** (-⌣-) *f.* (*littér.* perche à grimper) mât de cocagne, *m.*

* **Kletterſtaude** (-⌣-) *f.* (Bot.) arbrisseau grimpant, *m.*

* **Klettervogel** (-⌣-) *m.* (Zool.) oiseau qui grimpe, oiseau auquel la disposition de ses pattes permet de grimper) grimpeur, grimpereau; anerponte, *m.*; Klettervögel, *pl.* (oiseaux) grimpeurs, grimpereaux, *m. pl.* (*ordre de la classe* des oiseaux); anerpontes, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Klieben (-) (*angl.* cleave, *suéd.* klyfwa; *compar.* Kloben, Kluft) (77, *b*) *va.* fendre (v. Spalten); ‖ *vn.* se fendre (v. ſich Spalten, Berſten, Zerſpringen). [la fendre.

Kliebig (-⌣) *adj.* fendillé; aisé à

+ **Klima** &c., v. Clima &c.

Klimmen (-⌣) *vn.* (77, *b*) (*angl.* climb, clamber; *compar.* Klamm, Klammer, Klemmen) *style élevé* gravir.

Klimpern (-⌣) *vn.* (av. haben) (rendre *ou* produire des sons clairs et aigus) sonner, tinter, carill
mit etwas -, (*littér.* tinter av
faire sonner qc.; auf einem
mente -, toucher qqs accords
instrument, tirer qqs sons d'
ſtrument; *iron.* maltraiter,
cher un instrument; ‖ va.
Stück) -, exécuter défectueu
jouer (un morceau) sans goû
expression.

Klinge (-⌣) *f. pl.* -n (
(*suéd.* klinga; *compar.* K
(pièce de fer *ou* d'acier lon
aplatie, partie acérée ou tran
d'une arme ou d'un outil)
fer, *m.*; (Menuis.) mèche, *f.*
part. lame (d'épée); *par*
épée, lame, *f.* fer, acier; fil
pée, *m.*; *improprem.* über die
ſpringen laſſen, (*littér.* faire
par-dessus la lame) passer
l'épée; einen vor die - ferder
tér. appeler qn devant la
provoquer qn (en duel); ein
mit der - ausmachen, vid
affaire (une querelle) avec l'
la pointe de l'épée; nicht
bleiben, (*littér.* ne pas rester
la lame) s'écarter de la q
divaguer.

Klingel (-⌣) *f. pl.* -n
(*de* Klingen) sonnette, cloch
* **Klingelbeutel**, -ſack,
tér. bourse à clochettes) sa
bourse pour la quête dans l'é

* **Klingelbeutelträger**,
tér. porteur de sachet) quête

Klingeln (-⌣) *vn.* (av.
(*angl.* gingle; *dim. de* Klinge
dre *ou* produire des sons cla
ner; faire sonner, carillonn
ner (la clochette), tirer la so
oft hinter einander -, sonnail

* **Klingelſchnur** (-⌣-)
don de sonnette, *m.*

Klingen (-⌣) (77, *a*)
haben) (*sued.* klinga, *angl.*
clank; *compar. le lat.* clang
grec κλαγγή) rendre *ou* faire
dre un son, sonner, tinter;
ner; retentir; -des Geld, (des
ces sonnantes, (de l') argent
tant; mit dem Spiel einſtim
trer (*littér.* avec le jeu so
tambour battant *ou* musiq
tête; die Ohren - mir, les o
me tintent; j'ai un tintemen
reilles; ‖ avoir tel ou tel so
ner (bien ou mal); rauh-, v
son dur; ‖ (produire telle
impression sur l'esprit) so
l'oreille); diese Frage klingt
bar, cette question (*littér.*
étrangement) me paraît bien
ge; ‖ das -, le son; le brui
d'une cloche); le carillon; le
ment (d'oreilles), le tintouin,

* **Klinggedicht** (-⌣-) *n.*
m.

* **Klingklang** (-⌣) *m.* *fig.*
répétés *ou* confus, *m. pl.*; bru
lodieux, harmonieux, *m.*; h
nies, *f. pl.*; *fig.* phrases sono
creuses), *f. pl.* grands mots,

* **Klingſtein** (-) *f.* (
pierre sonnante, *f.* phonolithe
spath phonolithique, po
schisteux, *m.*

Klinke (-⌣) *f. pl.* -n (
(*suéd.* klinka; *de l'anc. verbe*
chan, joindre; *compar. le fr.*
clinche, cliquet, *et l'angl.*
(Serrur.) loquet, *m.* cadole, *f.*
ser.) loqueteau, *m.*; (Mar.) po
clou *ou* de cheville rivée, *f.*

pdachs (⌣–) *m.* (*littér.* les écueils) marmotte bâ- rmotte du Cap, *f.* hyrax ca- nimal, *genre* hyrax; v. ier).

e (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) ppa, *angl.* cliff; *de* Klie- ier fendu) rocher abrupte tout de ceux qui sont pla- la mer), écueil; roc, *m.*; cle dangereux, danger me- cueil, *m.*

pfisch (⌣–) *m.* (*littér.* pois- écueils) aigrefin salé (v. dou, *m.*

pschiefer (⌣–⌣) *m.* cap- Klippbachs.

en (⌣) *vn.* (av. haben) ren- on aigu et vibrant, s'entre- s'entre-heurter, s'ébran- bruit; trembler; faire un ; cliqueter, frémir; mit den , choquer, faire retentir les *ompar.* Klappern); ‖ das –, *ex.* des chaines, des armes); etis; le frémissement; le tintement.

ier, *n.* v. Clystier.

af (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e Kloake, *f. pl.* –n (14, 18) glammgrube; 2° (Zool.) cloa-

en (⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° en; *angl.* clew, *compar. le* bus) (masse compacte) tas, isseau, *m.*; (Agric.) poignée; velle, *f.*; ein – Flachs, une lin; ‖ (instrument à joindre, à retenir) crampon; (Mi- neau, chaînon en forme de (*de* Kliehen) *n*) corps fendu, e, *f.*; *b*) (instrument ou ap- uni d'une fente) chasse (*ex.* alance), *f.*; (Serrur.) étau à m. mordache; gâche (d'une ; (Mécan.) poulie, *f.*; palan; palanquin, *m.*; – ohne Kel- ne, *f.*; – an einem Flaschen- riemen, *m.* carcasse, caisse le; chape, *f.*; (Oisel.) perche, [*f.*

ebenfäge, scie à refendre, ebenfeil, *n.* etrope, herse *f.*

(⌣) *imparf. de l'ind. du* [*au v.* Klimmen.

me (⌣) *imparf. du subj.*

pfel (⌣) *m. g.* –s (12, 16) pfen) (chose qui frappe; in- mit à l'aide duquel on frappe) ; battoir; billot, tricot; bat- ne cloche), *m.*; baguette (de ur, de timbale), *f.*; fuseau (à a la dentelle), *m.*

pfen (⌣) (*compar.* Klappen) haben) rendre ou produire un ard en frappant; frapper (*ex.* à te); heurter (*ex.* avec le mar- outre la porte), choquer; bat- lpiter (*se dit* du cœur, etc.); in nde –, battre (*littér.* dans les) des mains, applaudir; einem : Schulter –, frapper qn sur l'é- ; ‖ *va.* battre; heurter; in (die ꝛc.) –, faire entrer, enfoncer le mur, etc.); aus (den Kleidern (battre pour) faire sortir, chas- *ex.* la poussière de, épousseter ibits, etc.); *pop.* einen –, bat- osser qn (*compar.* Durchflo- ; einen auf die Finger –, donner s doigts à qn; (Impr.) die Form attre la forme) taquer; ‖ das –, battement(s); les chocs, *m. pl.*; alpitations, *f. pl.*

Klopfer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui frappe, etc. (v. Klopfen); batteur (*ex.* de bois, de laine); *plus part.* marteau (de porte), heurtoir; (instrument qui sert à battre) battoir, *m.* (v. Klöpfel); (Anat.) (Gegen-, Daumen-) muscle opposant du pouce, *m.* (*syn.* Gegenſteller des Daumens).

* Klopffechter (⌣–⌣) *m. iron.* bretteur, gladiateur, spadassin; *par extens.* homme querelleur, *m.* mauvaise tête, *f.*

* Klopffechterei (⌣–⌣–) *f.* combat de gladiateur; métier de spadassin, *m.*; gelehrte –, polémique savante, dispute littéraire, *f.*

* Klopfgarn (⌣–) *n.* (fil battu) fil de coton à mèche, *m.*

* Klopfhengſt (⌣–) *m.* cheval bistourné, *m.*

* Klopfholz (⌣–) *n.* (*littér.* bois à battre) batte, *f.*; battoir; (Impr.) taquoir, *m.*

* Klopfjagen, *n.* battue, *f.*

* Klopfkeule, *f.* (*littér.* massue à frapper) battoir, *m.*

* Klopfring (⌣–) *m.* (*littér.* anneau à frapper) 1° heurtoir, marteau (en forme d'anneau *ou* annulaire), *m.*; 2° boucle de marteau *ou* de porte, *f.*

* Klopfſee (⌣–) *f.* (*littér.* mer qui frappe) grosses vagues, *f. pl.* grosse mer, mer houleuse, *f.*

Klöppel (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) battant (de cloche, etc.), *m.* (v. Klöpfel); *plus part.* fuseau (*dont on se sert pour faire* des dentelles, etc.); billot (qu'on attache au cou d'un chien), *m.*

* Klöppelkiſſen, *n.* coussin à dentelle, *m.* [telle, *m.*

* Klöppellade, *f.* coffre à den-

Klöppeln (⌣–) *va.* 1° travailler au fuseau, tricoter, tisser; Spitzen –, tricoter *ou* faire de la dentelle; 2° einen Hund –, attacher le billot à un chien; ‖ geklöppelt, 1° fait au fuseau; geklöppelte Borten, passements, *m. pl.*; 2° qui porte un billot; ‖ das –, le travail au fuseau, le tricotage.

Klöppelnadel, *f.* aiguille à dentelle, *f.*

Klöppler (⌣–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui travaille au fuseau, tricoteur, ouvrier qui s'occupe à faire des dentelles; –in, *f.* tricoteuse, *f.*

Kloß (⌣) *m. g.* –es, *pl.* Klöße (12, 17) (*sued.* klot, *angl.* clod, *holl.* kluit; *compar. le franç.* glaise) masse compacte (molle et arrondie), boule; motte (de terre); glèbe; (Cuis.) boulette (de viande, etc.), *f.*; *autref.* boulet, *m.*

Klößchen (⌣–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kloß) boulette, *f.*

Kloßig (⌣–) *adj.* 1° qui contient des masses conglomérées; globuleux; grumelé; 2° qui se conglobe aisément, pâteux.

Kloſter (⌣–) *n. g.* –s, *pl.* Klöſter (12, 20) (*du lat.* claustrum) 1° couvent; monastère; cloître; 2° (totalité des personnes qui habitent un) couvent, *m.*; ins – gehen, entrer dans un couvent, se faire religieux *ou* religieuse, prendre le froc *ou* le voile; ins – ſtecken, mettre (*ex.* une jeune fille) dans un couvent, cloîtrer.

* Kloſterbruder (⌣–⌣–) *m.* (*littér.* frère de couvent) frère lai *ou* convers, moine lai, frère servant, *m.*

* Kloſterfrau (⌣–⌣–) *f.* –fräulein, *n.* (*littér.* femme, demoiselle de couvent) religieuse, sœur (*d'un couvent catholique*); chanoinesse (*d'un couvent protestant*), *f.*

* Kloſtergeiſtliche, *m.* (*littér.* ecclésiastique de couvent) religieux régulier, *m.*

* Kloſtergelübde, *n.* (*littér.* vœu de couvent) vœux, *m. pl.*

* Kloſtergemeine, *f.* communauté de religieux, de religieuses, *f.*

* Kloſtergut (⌣–⌣) *n.* bien qui appartient à un couvent; Kloſtergüter, *pl.* biens des couvents, *m. pl.*

* † Kloſterhabit (⌣–⌣–) *n.* habit de religieux, habit claustral, *m.*

* Kloſterjungfer (⌣–⌣⌣) *f.* (fille) servante (dans un couvent), *f.*

* Kloſterjungfrau (⌣–⌣–) *f.* v. Kloſterfräulein.

* Kloſterkirche, *f.* église du *ou* d'un couvent, *f.*

* Kloſterleben (⌣⌣–⌣) *n.* vie claustrale *ou* monacale *ou* religieuse; conventualité, *f.*

* Kloſterleute, *pl.* (personnes qui habitent un couvent *ou* les couvents) religieux, religieuses, *pl.*

Kloſterlich (⌣–⌣) *adj.* (qui appartient au couvent; qui ressemble à ce qu'on trouve dans les couvents) claustral, monastique; monacal; conventuel, religieux; ‖ *adv.* d'une manière claustrale, en religieux; comme dans un couvent.

* Kloſtermauer (⌣–⌣–) *f.* mur du *ou* d'un couvent, *m.*

* Kloſtermönch, *m.* (*littér.* moine de couvent) cloîtrier, *m.*

* Kloſterordnung, *f.* (*littér.* ordre de couvent) v. Kloſterzucht.

* Kloſterſchule (⌣–⌣–) *f.* 1° école de couvent *ou* appartenant à un, dirigé par les membres d'un couvent; école des frères; 2° école, *f.* collége établi(e) dans (l'édifice d')un ancien couvent, *m.*

* Kloſterſchweſter (⌣–⌣–) *f.* (*littér.* sœur de couvent) sœur laïque *ou* servante, *f.*

Kloſterthum (⌣–) *n. g.* –(e)s (12) * Kloſterweſen, *n.* (tout ce qui a rapport aux couvents) vie, discipline monacale, *f.*; abus monastiques, *m. pl.*; affaires des couvents, *f. pl.*; administration des (biens des anciens) couvents, *f.*

* Kloſterzelle (⌣–⌣–) *f.* cellule (dans un couvent), *f.*

* Kloſterzucht (⌣–⌣) *f.* discipline monacale *ou* religieuse, *f.*

* Kloſterzwirn, *m.* (*littér.* fil des couvents) fil de Brabant, *m.*

Kloß (⌣) *m. g.* –es, *pl.* Klöße (12, 17) 1° (*dan.* klods, *polon.* kloc) (gros morceau de bois, etc. masse informe) billot; tronchet; tronçon, *m.*; souche; (grosse) bûche; (Charpent.) chantignole, *f.*; bloc (*ex.* de marbre), *m.* (*compar.* Block); 2° (*compar.* Kloß) masse compacte et arrondie; boule; *autref.* balle (de fusil), *f.*; ‖ *fig. pop.* homme grossier, lourdaud, rustre, *m.* bûche, *f.*

Kloßig (⌣–) *adj.* 1° *provinc. dans le sens de* Kloßig; 2° *pop.* grossier, rustre.

* Kloßſchuh (⌣–) *m.* (soulier de bois) sabot, *m.*

Klub(b) (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e et –s (12, 17) (*angl.* club; *compar.* Kleben) (société politique, et lieu où elle s'assemble) club, *m.* (v. Clubb).

Kluft (¨) *f. pl.* Klüfte (14, 17) (*de* Klieben) 1° fente, crevasse; *plus particul.* (large) crevasse (dans la terre), *f.* gouffre, abîme; creux, *m.*; cavité, *f.*; (Mines) ete Klüfte, fentes (*littér.* généreuses) remplies de minerai, *f. pl.* filons métalliques, *m. pl.*; taube Klüfte, fentes vides *ou* remplies de minéraux sans valeur, *f. pl.*; 2° (chose fendue, instrument fourchu) (Forg.) pincette, *f.* tenailles, *f. pl.*; 3° éclat, (gros) morceau de bois, *m.* bûche, *f.*

* **Kluftholz** (¨-) *n.* bois en bûches, (du) gros bois, *m.*

Klüftig (¨-) *adj.* qui a des fentes, fendillé, crevassé.

Klug (¨) *adj. comparat.* Klüger, *superl.* Klügſt (*suéd.* klok; *de l'anc. v.* Luogen, *angl.* look, voir) (*primit.* qui a la vue perçante; qui prévoit, qui pénètre, qui discerne, qui juge bien les choses) intelligent, prévoyant, perspicace, judicieux, circonspect; sage, sensé; avisé, entendu; -er Menſch, homme (fort) intelligent, sage, sensé; esprit clairvoyant; homme d'esprit; *pop.* kluge Frau, femme sage, femme qui prédit l'avenir; *prov.* durch Schaden wird man -, (*littér.* on devient sage par le dommage) on s'instruit par le malheur, le malheur rend circonspect; il est devenu sage, il s'est instruit à ses dépens; *fam.* aus einer Sache - werden, (*littér.* devenir entendu d'une chose) comprendre qc., y comprendre, y concevoir qc.; ich werde daraus nicht -, je n'y conçois rien; ‖ *plus part.* (qui sait choisir les moyens les plus convenables pour atteindre son but) prudent, sage, habile; fin, rusé; *fam.* politique; das haben Sie - gemacht, (*littér.* vous avez fait cela prudemment) vous avez agi avec prudence, vous vous êtes conduit en homme prudent; ‖ der Klügſte gibt nach, le plus sage cède; das Klügſte wäre ..., le parti le plus sage serait . . .; ‖ qui annonce la prudence, prudent, sage; ‖ *par extens.* 1° qui connaît *ou* qui comprend telle ou telle chose; instruit; ich bin nicht kluger *ou* (eben) ſo - wie vorher, je ne suis pas plus instruit qu'avant; je n'en sais pas plus qu'avant; 2° *fam.* qui a sa tête à lui; nicht recht klug ſein, n'avoir pas la tête à soi, avoir perdu la tête, être fou; ‖ *adv.* prudemment, sagement, avec prudence.

Klügeln (¨-) *vn.* (av. haben) faire ostentation *ou* abuser de sa sagesse *ou* de son esprit, raffiner, subtiliser; das -, die Klügelei, *f.* investigations subtiles, *f. pl.* raffinement, *m.* subtilité, *f.* abus du raisonnement *ou* de l'esprit, *m.*

Klugheit (¨-) *f.* (qualité d'un esprit prudent, etc., v. Klug) intelligence, *f.* esprit, discernement, *m.*; circonspection; sagacité; prudence, sagesse, *f.*

Klügler (¨-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Klügeln) esprit orgueilleux, présomptueux, subtil, raffiné, pointilleux, *m.* [sagement.

Klüglich (¨-) *adv.* prudemment,

Klügling (¨-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Klügeln) esprit présomptueux, *m.* (v. Klugler).

Klump (¨) *m. g.* -(e)s. *pl.* Klümpe (12, 17) (*suéd.* klump, klimp, *angl.* clump, lump) *pop.* dans *le sens de* Klumpen; *provinc.* boulette, *f.* (v. Kloß).

Klümpchen (¨-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Klump *et de* Klumpen) petite masse, *f.* petit tas, peloton (*ex.* de mucosités); grumeau; globule, *m.*

Klumpen (¨-) *m. g.* -s (12, 16) masse cohérente *ou* compacte (informe *ou* arrondie); boule, *f.*; grumeau, *m.*; pelote (*ex.* de neige), *f.*; tas, monceau; globe; (Verr.) bouchon, *m.*; alles auf einen - werfen, jeter tout en un tas, jeter tout pêle-mêle.

* **Klumpenweiſe** (¨--) *adv.* en masse(s), par pelotons, par grumeaux, par tas; en abondance.

Klümperig, Klumpicht, *adj.* grumeleux.

Klümpern (¨-) *vn.* v. ſich -, *fam.* se grumeler, se mettre en grumeaux; s'agglomérer; se conglomérer.

* **Klumpfiſch** (¨-) *m.* (*littér.* poisson conglomeré, poisson-globe) môle, *f.* poisson-lune, *m.* (*syn.* Mühlenſteinfiſch).

* **Klumpfuß** (¨-) *m.* (Orthop.) pied-bot, *m.* (*syn.* Klumpfuß).

Klunker (¨-) *f. pl.* -n (14, 18) *ou m. g.* -s (12, 16) *pop.* (masse pendante) pendeloque, *f.* pendant, *m.*; houppe, *f.*; ‖ *provinc.* grumeau, *m.*

† **Klyſtier** ɔc., v. Clyſtier ɔc.

Knäbchen (¨-) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Knabe) petit garçon, *m.*

Knabe (¨-) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*compar.* Knappe, *l'angl.* knave, *et l'anc. verbe* Knawan, procréer) jeune homme, garçon; *plus part.* enfant mâle (v. Kind), garçon; *plaisant.* alter -, vieux garçon, *m.*

* **Knabenalter** (¨---) *n.* âge puéril, *m.* seconde enfance, *f.*

Knabenhaft (¨--) *adj.* qui a les manières d'un garçon *ou* d'un enfant, puéril, enfantin; -er Menſch, homme qui se conduit comme un enfant, adolescent, *m.*

* **Knabenkraut** (¨--) *n.* (*littér.* herbe de garçon) orchis, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* orchidées); kleines, weibliches -, orchis femelle, salep, *m.* orchis morio (*syn.* weibliches Stendelkraut, Salep-Orchis); männliches -, orchis mâle, satyrion, *m.* orchis mascula (*syn.* männliches Stendel); großes -, orchis militaire, *m.* guerrière, capote, *f.* orchis militare (*syn.* großes Stendel); kleines, angebranntes -, orchis charbonné *ou* ponctué, *m.* orchis ustulata; breitblättriges -, orchis à feuilles larges, *m.* (*syn.* Händeleinwurzel); gefleckte -, orchis macule *ou* à feuilles tachetées, *m.* (*syn.* gefleckte Händeleinwurzel).

* **Knabenſchule** (¨---) *f.* école de garçons, *f.*

* **Knabenſtimme** (¨---) *f.* voix enfantine, voix grêle, *f.*; (Mus.) haute-contre, *f.* contre-alto, *m.*

* **Knabenſtreich** (¨--) *m.* tour de garçon *ou* de gamin, enfantillage, *m.*

Knack, Knacks (¨) *interj.* crac.

Knack (s) (¨) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *fam.* craquement; coup; éclat, *m.*; fêlure, *f.*

* **Knack(el)beere** (¨--) *f.* fraise sauvage (blanche), *f.* (*syn.* harte Erdbeere).

Knacken (¨-) *vn.* (av. haben) craquer; ‖ *vn.* rompre, briser, casser, faire éclater; écraser; Nüſſe -, casser, croquer des noix; ‖ das -, le (le bruit d'un) craquement, *m.*; l'action de casser, etc.

Knacker (¨-) *m. g.* -s (12, 1 celui qui casse (v. Nußknacker).

* **Knackmandel** (¨--) *f.* amand (cassante), *f.* (*syn.* Krachmandel).

* **Knackweide** (¨--) *f.* saule c sant, *m.* (*syn.* Bruchweide, v. Weid

* **Knackwurſt** (¨-) *f.* saucis fumé; cervelas, *m.*

Knall (¨) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (1 17) bruit (soudain et violent), explosion, détonation (*ex.* d'u arme à feu), *f.* coup (de fusil, canon, etc.); éclat, fracas (*ex.* tonnerre), *m.*; décharge; (Chim fulmination, *f.*

* **Knallblei** (¨-) *n.* (Chim. plomb fulminant, nitrate de plo *m.* [nière,

* **Knallbüchſe** (¨--) *f.* can

Knallen (¨-) *vn.* (av. haben) ter; faire explosion; mit der Peit -, faire claquer son fouet; mit Gewehr -, décharger son fusil, un coup *ou* des coups de fusil; une décharge *ou* des décharges -d, 1° qui éclate, éclatant; (Chim fulminant; 2° qui fait claquer fouet); ‖ das -, 1° l'état, *m.* ou qualité de ce qui éclate; la détona tion; (Chim.) (Auf-) la fulmina 2° l'action de faire claquer (qc.),

* **Knallgas** (¨-) *n.* (Chim gaz fulminant, *m.* (mélange d'o gène et d'hydrogène).

* **Knallglas** (¨-) *n.* (*littér.* v fulminant) petit globe creux verre qui éclate (quand on l'exp à la flamme), *m.*; larme batavien *f.*

* **Knallgold** (¨-) *n.* (Chim.) fulminant, aurate d'ammoniaq *m.* (*syn.* Goldoxyd-Ammoniak).

* **Knallkügelchen** (¨---) globule fulminant, *m.* (v. Knallgold

* **Knallluft** (¨-) *f.* (air fulm nant) air inflammable, *m.* (v. Knal gas).

* **Knallpulver** (¨--) *n.* po dre fulminante, *f.*; (*se dit plus par du*) nitrate d'ammoniaque, *m.*

* **Knallqueckſilber** (¨---) mercure fulminant, *m.*; (Schmel ſches -, mercure fulminant de ward, *m.* (fulminate d'oxide de mercure); -ſäure (v. Knallſäure

* **Knallſäure** (¨--) *f.* (Chim. acide fulminique, *m.*

* **Knallſaure Salze** (¨---) *pl.* (sels formés par l'acide fulmin que) fulminates, *m. pl.*; knallſaures Silber, fulminate d'argent, *m.*

* **Knallſilber** (¨--) *n.* (Chim. argent fulminant, *m.* (1° combinaison de l'oxide d'argent avec l'ammoniaque; 2° fulminate d'argent).

Knapp (¨) *adj.* (*suéd.* knapp, *dan.* kneven) *compar.* Knapper) qui s'applique étroitement, étroit, juste; *fam.* pincé (*compar.* Klamm, Genau); ‖ qui suffit à peine, trop juste; - meſſen, mesurer trop juste; rare, difficile à trouver; très-économe; modique; mesquin, avare; *fam.* chiche; ‖ *adv.* étroitement, à l'étroit, d'une manière serrée; à peine; mesquinement; avec lésinerie.

Knappe (¨-) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*compar.* Knabe) *primit.* jeune homme, garçon; valet; *plus part.* jeune noble (au service d'un

nevalier), écuyer; ‖ *accept. mod.* mpagnon (de divers métiers), gar-
n, *m.*

Knappen (⌣) 1° *vn.* (av. haben) *vulg.* craquer (v. Knacken); ‖ (légèrement); *fam.* clopiner; craquer, casser (v. Knallen); cer.

Knappern (⌣) *vn.* (av. haben) quer, gruger, ronger.

Knappheit (⌣) *f.* qualité de ce est étroit, etc. (v. Knapp), étroi-; modicité; rareté, pénurie, *f.*

Knappſack (⌣) *m.* (*de* Knap: ; *proprem.* qui se ferme avec un ement, sac à serrure) havre- *m.* besace, *f.* (*syn.* Schnapp-

Knappſchaft (⌣) *f. pl.* -en (14, talité des) garçons d'un corps étier, *m. pl.*; *plus part.* corps ineurs, *m.*

Knarpelfiſche, *f.* bigarreau , *m.*

Knarpeln (⌣) *vn.* (av. haben) craquer (*ex.* sous les dents); craquer, croquer.

Knarre (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) rument à l'aide duquel on pro- (sa craquement) crécelle, *f.*

Knarren (⌣) *vn.* (av. haben) entendre un son vibrant et craquer (*se dit p. ex.* d'une de bottes); crier (*se dit* d'une , etc.); gémir; ‖ produire un ement, faire craquer; faire ; sonner la crécelle; ‖ das -, le ement; le(s) cri(s); le gémisse-

Naſt (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) ur. branche, *f.*; nœud (dans le , *m.* (v. Aſt).

Naſter (⌣) *m. g.* -s (12) (*de* ya canasta) tabac (à fumer de illeure qualité), canastre, ca-, *m.*

Naſterbart (⌣) *m.* (*du v.* c. Knaſtern, gronder) *pop.*) grondeur, vieux papa, *m.* moustache, *f.*

Nattern, *n.* v. Knittern, Kni-

Nau(e)l, Knäu(e)l (⌣) *n. g.* (*angl.* clew, *lat.* globus; Knollen) corps arrondi qui tat d'une agglomération) *f.* peloton, *m.*; (Hist. nat.) ation, agrégation; masse, globule, *m.*; (Bot.) (agré- de fleurs; cyme contractée) rule, *f.*; auf *ou* in ein -winden, en pelote, pelotonner; ‖ *par* gnavelle, *f.* scléranthe (*gen.* plantes, *fam.* chénopodiées).

Nau(e)lblüthig (⌣⌣) *adj.* qui a des fleurs agglomérées pitulé), glomériflore.

Nauein, Knäuein (⌣) *va.* e *ou* rouler en pelote, pelo- ; (Hist. nat.) agglomérer, con- rer, conglober, agréger; ge- t, geknäuelt, pelotonné; (Hist. agglomeré, conglomeré, cou- , agrégé; (Bot.) glomérulé.

Nauer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) eur) roche dure, indomptable, taire, *f.*

Nauf (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Knäufe 17) *provinc. dans le sens de* f; *plus part.* (Archit.) chapi- (d'une colonne), *m.*

Nauſer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *bas saxon* Knauen, rogner) ne mesquin, avare; *fam.* pince- le, *m.*

Knauſerei (⌣⌣) *f.* lésine, mesquinerie, sordide avarice, *f.*

Knauſerig (⌣⌣) *adj.* mesquin, avare; *fam.* chiche.

Knauſern (⌣) *vn.* (av. haben) lésiner.

Knebel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* knevel; *compar.* Knüppel) tige de bois courte et épaisse) garrot; bâillon; billot, *m.*; poire d'angoisse, mordache, *f.*; ‖ *impropr.* v. Knebelbart.

* **Knebelbart** (⌣⌣) *m.* moustache(s), *f.* (*pl.*); (Zool.) mastax, *m.*

* **Knebelholz**, *n.* (bois dont on se sert pour tordre une corde, pour garrotter) garrot; (Charp.) bandoir, *m.*

Knebeln (⌣) *va.* 1° (tordre ou lier à l'aide d'un garrot) garrotter; serrer le garrot; (Mar.) bitter (un câble); 2° (fermer la bouche avec un bâillon) mettre un bâillon (à qn); bâillonner (qn); ‖ gefnebelt, lié; garrotté; bâillonné; ‖ das -, l'action de garrotter, etc.; l'application du bâillon, *f.*

* **Knebelſpieß** (⌣⌣) *m.* (lance munie d'un fer transversal) (Chasse) épieu, *m.*

Knecht (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*primit.* enfant mâle, v. Knabe) serviteur; Edel-, (serviteur noble) page; écuyer, *m.* (*compar.* Knappe, *et l'angl.* knight); *plus partic.* (serviteur d'un ordre inférieur) valet; garçon; ‖ *autref.* serf; *par extens.* (homme qui se laisse dominer par qn ou par qc., homme qui obéit servilement aux volontés de qn) esclave, valet, *m.*; ‖ appareil qui sert à soutenir, à supporter (qc.), (Artill.) valet; (Menuis.) valet, âne; (Cuis.) égouttoir; (Mar.) bloc d'issas, *m.*

Knechten (⌣) *vn.* (av. haben) agir *ou* penser comme un valet; faire des travaux de valet; ‖ *va.* traiter (qn) en valet; subjuguer; tyranniser (qn).

Knechtiſch (⌣) *adj.* qui appartient à, qui ne convient qu'à un valet, de valet, servile; rampant; -e Seele, âme de valet, âme basse, vile; ‖ *adv.* en valet, servilement.

Knechtſchaft (⌣) *f.* (état de valet) servitude, *f.*; esclavage, *m.*; die - brechen, briser le joug de l'esclavage.

* **Knechtsdienſt** (⌣) *m.* service de valet, *fam.* valetage, *m.*; - thun, faire le service d'un valet, *fam.* valeter.

Kneif (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* knif, *angl.* knife) *provinc.* couteau; tranchet; emporte-pièce, *m.*; (Jard.) serpe, serpette, *f.*; couteau de relieur, *m.*

Kneifen (⌣) (76, *a*) *va.* (*suéd.* knipa, *angl.* knap; *compar.* Knarp) serrer, presser (*syn.* Drücken, Zwängen); *plus partic.* (serrer entre deux doigts ou entre les branches d'une pincette) pincer; einen in den Arm -, pincer qn au bras (*compar.* Kneipen); (Mar.) den Wind -, pincer le vent, aller au plus près du vent.

Kneifer, *m.* v. Kneiper.

Kneipe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Kneipen) 1° *provinc.* pincette, *f.* (v. Kneipzange); 2° *terme d'étudiant* (*proprem.* endroit où l'on pince) cabaret, *m.*; gargotte; taverne, *f.*

Kneipen (⌣) *va.* pincer (v. Kneifen); *plus partic.* 1° pincer (*en signe de caresse*); einen in die Backen -, *pincer les joues de qn*; 2° (causer de la douleur, faire une sensation vive et désagréable) pincer; *v. impr.* es kneipt mich im Leibe, (*litter.* cela me pince dans le ventre) j'ai des tranchées *ou* des coliques; ‖ das -, 1° l'action de pincer, *f.*; 2° (sensation qui résulte de cette action) le(s) pincement(s), *m.* (*pl.*); (- im Leibe) les tranchées, les coliques, *f. pl.*

Kneiper (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pince) (Zool.) harle, *m.* mergus (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes; *syn.* Seetaube).

* **Kneipzange** (⌣⌣) *f.* tenaille (*litter.* à pincer) à deux biseaux; pince, pincette à mors; (Forg.) mordache, *f.*; (Maréch.) tricoises, *f. pl.*

Kneller (⌣) *m. g.* -s (12) *pop.* mauvais tabac, tabac détestable, *m.*

Kneten (⌣) *va.* (*angl.* knead, *dan.* knede) (remuer une pâte molle avec les mains ou avec les pieds) pétrir; den Thon -, pétrir, marcher l'argile; ‖ *par extens.* (presser avec les mains) (Pharmac.) malaxer; (Méd.) masser; ‖ das -, le pétrissage; la malaxation; le massage.

Kneter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Boul.) pétrisseur, *m.*

* † **Knetmaſchine** (⌣⌣) *f.* machine à pétrir, *f.*

* **Knetſcheit** (⌣) *n.* (*litter.* bois à pétrir) (Boul.) palette, *f.*

Knick (⌣) *interj.* cric! - ! **Knack!** cric-crac!

Knick (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° craquement, *m.*; 2° fente, fêlure, *f.*; pli, *m.* (*compar.* Knack); (Mar.) angle; coude, *m.*; coque, *f.*; buisson, *m.* (*compar.* Knie).

Knicken (⌣) (*compar.* Knacken) *vn.* 1° (av. haben) craquer; 2° (av. sein) se fêler; éclater; plier, ployer, se rompre; 3° (av. haben) fléchir, se ployer, manquer; die Knie - ihm, er knickt (im Gehen), ses genoux fléchissent, ploient sous le fardeau, les genoux lui manquent (quand il marche); il marche d'un pas mal assuré; ‖ *va.* briser, rompre, fêler, faire éclater; ployer; abattre; vom Sturm geknickte Eiche, chêne brisé, abattu par la tempête; (Chasse) ein Wild -, rompre le cou à une bête; ‖ das -, 1° le craquement; 2° la fêlure; l'état d'une chose qui se ploie, qui se brise, qui se rompt, *m.*; la rupture; 3° l'action de briser, etc., *f.*

Knicker (⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (petite boule de marbre, etc.) chique, *f.*; galet, *m.*; 2° avare (v. Knauſer), *m.*

Knickerei (⌣⌣) *f.* lésine(rie), *f.* (v. Knauſerei). [Knauſerig).

Knickerig (⌣⌣) *adj.* avare (v.

Knickern (⌣) *vn.* lésiner (v. Knauſern).

Knicks (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° *pop. dans le sens de* Knie; 2° *fam.* inflexion des genoux, génuflexion, inclination, révérence, *f.*

Knickſen (⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* faire une *ou* des génuflexion(s), s'incliner, saluer.

Knie (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* knin, *angl.* knee, *suéd.* knæ, *lat.* genu, *grec* γόνυ) (Anat.) articulation de la cuisse avec la jambe, articulation fémoro-tibiale, *f.* genou, *m.*; *plus partic.* (saillie antérieure de cette articulation, saillie formée par la rotule) genou, *m.*; auf die -e niederlaſſen, auf die -e fal-

len, mettre les genoux en terre, se mettre, se jeter, tomber à genoux; vor Jemanden auf die -e fallen, tomber à genoux devant qn, se prosterner aux genoux de qn; auf den -en liegen, être à genoux; *locut. fam.* eine Sache über's - brechen, (*littér.* rompre une affaire sur le genou) brusquer une affaire, couper court à, trancher le nœud d'une affaire; faire qc. à la hâte; ‖ *par extens.* courbure angulaire, *f.*; angle, coude (*ex.* d'un chemin), *m.*; ‖ (chose courbée à angle droit) (Mar., Éperon., Astron.) genou, *m.*; (Fort.) genouillère de batterie; (Mar.) courbe, *f.*

*Kniebank (-⌣) *n.* (*littér.* ruban de genou) jarretière; genouillère, *f.*; ‖ (Anat.) ligament de l'articulation fémoro-tibiale, *m.*

*Kniebeuge, -biege (-⌣⌣) *f.* (Anat.) (pli du genou) (pli *ou* creux du) jarret, espace poplité, *m.* (*syn.* Kniekehle).

*† Kniebeugemuskel, *m.* (Anat.) (muscle du creux du jarret) muscle poplité *ou* fémoro-poplitibial, *m.*

*Kniebeugung (-⌣⌣) *f.* inflexion du genou, génuflexion, *f.*

*Kniebug (-⌣) *m.* v. Kniebeuge.

Knieen (-⌣) *vn.* (av. haben) se mettre à genoux, s'agenouiller; être à genoux; -d, (qui est) à genoux; agenouillé; ‖ ſich müde *ou* wund -, se fatiguer *ou* se blesser à force de se tenir à genoux; ‖ *va.* faire un genou *ou* un coude à; faire en forme de genou; couder; briser; genuir, coudé; brisé; anguleux; (Hist. nat.) genouillé, géniculé.

*Knieförmig (-⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un genou, coudé; (Hist. nat.) genouillé, géniculé.

*Kniegalgen, *m.* potence à bras, *f.*

*Kniegeige (-⌣⌣) *f.* viole de jambe, *f.* violoncelle, *m.*

*Kniegelenk (-⌣⌣-) *n.* articulation du genou, *f.* (v. Knie).

*Kniegicht (-⌣) *f.* (Pathol.) goutte aux genoux, gonagre, gonialgie, *f.* [teur du genou.

*Kniehoch (-⌣) *adj.* de la hau-

*Kniehöhe, *f.* hauteur du genou; (Fortif., Artill.) genouillère des embrasures, *f.*

*Kniekehle (-⌣⌣) *f.* (creux du) jarret, *m.* (v. Kniebeuge); -nblutader, *f.* veine poplitée, *f.*; -nmuskel, *m.* muscle poplité, *m.*; -nnerve, *m.* nerf poplité, *m.*; -npulsader, -nſchlagader, *f.* artère poplitée, *f.*

*Knielade, *f.* (Épingl.) chausse, *f.* [genou) genouillère, *f.*

*Knieleder, *n.* (*littér.* cuir de

*Kniepolſter, *m.* (coussin pour les genoux) agenouilloir, carreau, *m.*

*Knieſcheibe (-⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.* disque du genou) rotule, *f.*

*Knieſchnalle (-⌣⌣) *f.* boucle de jarretière, *f.* [cardes, *f. pl.*

*Knieſtreiche, *f.* (Card.) petites

*Knieſtück (-⌣) *n.* (*littér.* pièce du genou) 1° (Armur.) genouillère, *f.*; 2° (Peint.) tableau qui ne représente une personne que jusqu'aux genoux, *m.*

Kniff (-) *imparf. de l'ind. du* v. Kneifen.

Kniff (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° action de pincer, *f.*; 2° (trace *que laisse* l'action de pincer) pinçon, *m.*; pincure, *f.*; pli, *m.*; *fig.* ruse, finesse, *f.* artifice; stratagème, *m.*

Kniffe (-⌣) *imparf. du subj. du* v. Kneifen.

Knipp (-) *imparf. de l'ind. du* v. Kneipen.

Knipp (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*dim.* Knippchen, Knippschen) chiquenaude, croquignole, *f.*

Knippe (-⌣) *imparf. du subj. du* v. Kneipen.

Knippen (-⌣) *vn.* (av. haben) faire claquer les doigts; ‖ *va.* einen -, donner des chiquenaudes, donner sur les doigts à qn.

Knirps (-) *m.* 1° v. Knipp; 2° *provinc. dans le sens de* Knirps.

Knirps (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *pop. iron.* petit homme, bout d'homme.

Knirren (-⌣) *vn.* (av. haben) craquer (v. Knarren).

Knirſchen (-⌣) (*angl.* gnach) *vn.* (av. haben) (faire entendre *ou* produire un son moitié vibrant, moitié sifflant) craquer; mit den Zähnen -, grincer les dents; écumer de rage; ‖ *va.* broyer, piler, écraser; ‖ das -, le craquement; le grincement (des dents).

*Knirſtergold (-⌣⌣) *n.* (or qui craque) clinquant, *m.* (v. Flitter-gold, Rauſchgold).

Knirſterig (-⌣⌣) *adj.* qui crépite, crépitant.

Knirſtern (-⌣) *vn.* (av. haben) (faire entendre un son vibrant et aigu) craqueter, crépiter (*se dit* d'une étoffe neuve, etc.); crier, éclater avec un petit bruit répété, pétiller (*se dit* de la flamme, etc.); (Chim.) décrépiter; ‖ das -, la crépitation, *f.* le bruit crépitant *ou* (Méd.) sous-crépitant; le pétillement; la décrépitation; l'explosion (*ex.* d'une bulle d'eau qui crève), *f.*

Knittel, *m.* v. Knüttel.

Knittern (-⌣) *vn.* (av. haben) craqueter, crier (*ex.* sous les dents, *se dit* d'un grain de sable, etc.); éclater (par intervalles); ‖ *va.* froisser (*ex.* une feuille de papier); ‖ das -, 1° le bruit (*ex.* du sable qui crie); le frôlement (*ex.* d'une robe); 2° le froissement.

*Knoblauch (-) *m.* (*de l'anc. subst.* Cblobe, chose fendue, *compar.* Kloben) ail (cultivé), *m.* allium sativum (plante, *genre* allium, v. Lauch).

*Knoblauchartig (-⌣⌣) *adj.* qui ressemble à (de) l'ail, d'ail, alliacé.

*Knoblauchbraten, *m.* -brühe, *f.* rôti, *m.* sauce préparé(e) à l'ail, *f.*

*Knoblauchgeruch (-⌣⌣) *m.* odeur d'ail, odeur alliacée, *f.*

*Knoblauch-Hederich, *m.* Knoblauchkraut, *n.* (herbe à l'ail) alliaire (officinale), *f.* érysimon alliaire, *m.* erysimum alliaria (plante, *genre* erysimum, *fam.* crucifères).

Knöchel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knoge, *angl.* knuckle) 1° saillie arrondie (qui est formée par divers os du corps humain); *se dit plus particulièrement* 1° *de* celle(s) qui sont formée(s) par les extrémités inférieures des os de la jambe; malléole, cheville (v. Fußknorren), *f.*; *et de* celles de l'avant-bras; épine du cubitus, épine du radius, *f.*; 2° *des* renflement(s) articulaire(s) de chacune des phalanges; *vulg.* nœud, *m.* jointure (des doigts), *f.*; 3° petit os, osselet; *plus po* (d'os), *m.*

Knöchelchen (-⌣⌣) *n. g.* 16) (*dim. de* Knochen) petit o let, *m.*

*Knöchelfortſatz (-⌣⌣-) (Anat.) apophyse malléolaire léole, *f.*

Knöcheln (-⌣) *vn.* (av. ha Knöchel) jouer aux dés.

Knochen (-⌣) *m. g.* -s (*danois* knokko, *suédois compar. l'anglais* knaz) *qu'on donne à* chacune des solides dont l'ensemble cons squelette des animaux verté *m.* (*syn.* Bein, 1°); *par ex* (substance qui constitue les osseux, os, *m.*; in - arbeiten, ler en os; 2° *pop.* membre, *pl.* 1° os, *m. pl.* squelette, Knochengerüſt); 2° débris ossements, *m. pl.* (v. Gebe *pop.* membres, *m. pl.* corps zu - werden, (devenir os, se tir en os) s'ossifier; ‖ *va* (Anat., Zool.) osseux; ostéo.

*Knochenabblätterung (Pathol.) exfoliation (osseus

*Knochenähnlich, *adj.* chenartig.

*Knochenanſatz (-⌣⌣- nat., Pathol.) dépôt de mat seuse, point d'ossification, nat.) épiphyse, *f.*

*Knochenartig (-⌣⌣- qui ressemble à un os *ou* à osseux; osseux.

*Knochenaſche (-⌣⌣- dre(s) d'os (calcinés), *f.* (*pl* Knochenerde).

*Knochenauswuchs (-⌣⌣- (Pathol.) (excroissance osseu ostose; hyperostose, *f.*

*Knochenband (-⌣-) *n.* (ligament qui sert à maint position réciproque des os) ment articulaire, ligament d lette, *m.*

*Knochenbeſchreibung (description des os) ostéogr squelettographie, *f.*

*Knochenbrand (-⌣-) grène osseuse, nécrose, *f.*

*Knochenbrecher (-⌣⌣- (Zool.) (vautour) ossifrage, *f.* falco ossifragus (*syn.* geier).

*Knochenbruch (-⌣⌣-) rupture d'un os, fracture (os *f.*

*Knochendürr (-⌣⌣-) *adj.* qui n'a que la peau et les charné.

*Knochenentzündung -) *f.* (Pathol.) inflammation des os, ostéite, *f.*

*Knochenerde (-⌣⌣-) *f.* (*littér.* terre) cendres d'os, phosphate calcaire (à l'état *m.*

*Knochenerzeugend (-⌣ *adj.* (qui produit *ou* qui est produire le tissu osseux) (P anc. Thérap.) ostéogénique.

*Knochenerzeugung (-⌣ *f.* (Physiol.) production, for des os, ostéogénie, ostéogéné

*Knochenfäule, *f.* v. Be

*Knochenfeile (-⌣⌣-) *f.* (lime pour les os) rugine, *f.*

*Knochenfett, *n.* v. K

*Knochenfiſch (-⌣⌣-) *m.* son (à squelette) osseux (v. ci- 2° (poisson dont le corps est

uirasse osseuse] coffre, *m.* os- ı (*genre de* poissons, *ordre* mathes); ‖ -e, *pl.* poissons (à le) osseux, *m. pl.* (division de e des poissons).

ochenfortſatz (⌣⌣–) *m.* apophyse (osseuse), *f.*

ochenfraß, *m.* v. Beinfraß.

ochenfuge, -fügung, *f.* jonc- ınion, articulation, *f.* joint ɔs du squelette, *m.* (v. Fuge,], Gintenkung, Gelenk, Kno- ɔt); - durch Knorpel, synchon- - durch Bänder, syndesmose; Sehnen, syntémose; - durch synimèse; - durch Muskeln, ose, *f.*

ochengebäude, -gerippe, , *n.* (Anat.) charpente osseu- squelette, *m.*

ochenglas (⌣⌣–) *n.* (Chim.) d'os) écorce vitreuse (qui se à la surface des os soumis à ı d'une forte chaleur), *f.*; os (s), *m. (pl.)*, phosphate cal- itrifié, *m.*

ochenhand (⌣⌣–) *f.* (main main d'un squelette, prépa- anatomique des os de la main; n osseuse, décharnée, *f.*

ochenhart (⌣⌣–) *adj.* (qui la dureté d'un os, d'une ré- e osseuse, osseux.

ochenhaus, *n.* -haut, *f.* v. us, Beinhaut.

ochenkern (⌣⌣–) *m.* (*littér.* osseux) (Anat.) point d'ossi- n, *m.* granulation osseuse, *f.*; ormien (v. Zwickelbeinchen), *m.*

ochenknoten, -knopf, *m.* ıknoten, Beinknopf.

ochenkrankheit (⌣⌣–⌣) *f.* e d'un os *ou* du système os- .

ochenkrebs, *m.* v. Beinkrebs.

ochenlehre, *f.* (science des ɔlogie; squelettologie, *f.*

ochenmann, *m. plais.* homme d'os) squelette, *m.*; ert, *f.*

ochenmark (⌣⌣–) *n.* moelle , *f.* (v. Beinmark).

ochenmehl (⌣⌣–) *n.* (*littér.* poussière d'os, *f.*; os pulvé- *m. pl.*

ochennaht (⌣⌣–) *f.* suture e), articulation par synar- harmenische –, suture har- ique, articulation immobile par sition de deux surfaces pla- légèrement denticulées, har- , *f.* (*syn.* Linienaht).

ochenöl (⌣⌣–) *n.* huile d'os, hysiol.) liquide huileux qui e les os (v. Beinmark), *m.*; org.) huile animale empy- ıtique (v. Thieröl, Hirschhorn-

ochenpfanne (⌣⌣⌣⌣) *f.* .) cavité cotyloïde (d'un os), ı. Gelenkpfanne).

nochenplatte (⌣⌣⌣⌣) *f.* (A- able (osseuse *d'un os large*); (osseuse *d'un os quelconque*); . comp.) plaque osseuse, *f.*

nochenſauer, *adj.* -fâure, *f.* Chim.) v. Phosphorſauer, Phos- iure.

nochenſchlagader (⌣⌣⌣⌣⌣) ıat.) artère (nourricière) d'un

nochenſchmerz (en) (⌣⌣⌣⌣) .) (Pathol.) douleurs ostéoco- . *pl.*

* Knochenſchwarz (⌣⌣–) *n.* (Peint.) noir d'os, noir d'ivoire, *m.*

* Knochenſplitter (⌣⌣⌣⌣) *m.* (Chir.) esquille (osseuse), *f.*; éclat, fragment (d'un os fracturé); séques- tre d'un os nécrosé), *m.*

* Knochenthiere (⌣⌣⌣⌣) *n. pl.* (animaux pourvus d'un squelette in- térieur) ostéozoaires, (animaux) ver- tébrés, *m. pl.*

* Knochenverbindung, -vereinigung, *f.* v. Knochenfügung.

* Knochenweh, *n.* v. Knochen- ſchmerz, Beinweh, 2°.

Knöchern (⌣⌣) *adj.* (qui est fait) d'os, osseux. [tig.

Knochicht (⌣⌣) *adj.* v. Knochenar-

Knochig (⌣⌣) *adj.* qui contient des os (en grand nombre), osseux; ossu.

Knöchlein (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knochen) osselet, *m.*

* Knollbein (⌣⌣) *n.* (*littér.* jambe noueuse) (Dermat.) – (von Barbados), jambe de Barbados, ma- ladie (glandulaire) des Barbades, *f.* (variété de l') éléphantiasis des Ara- bes, *f.* (v. Knollfuß).

Knöllchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knollen, v. *ce mot*).

Knollen (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knula, *angl.* knoll) 1° saillie arrondie et dure; (Anat., Zool.) tu- bérosité, protubérance; bosse, *f.*; tubercule, *m.* (*compar.* Knorren, Höcker, Knöchel); (Pathol.) bosse, tu- meur, *f.*; tubercule, *m.* (v. Beule); 2° (racine globuleuse, appendice globuleux de la racine de divers vé- gétaux) tubercule (*ex.* de la pomme de terre), *m.*; bulbe, *f.* (v. Zwiebel); Zwiebel-, -Zwiebel, *f.* bulbo-tuber; 3° *pop.* gros morceau; 4° *pop.* hom- me grossier, rustre, *m.*

* Knollenförmig (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un tubercule, (Bot.) tuberculiforme; tubériforme; (Pa- thol.) bosselé.

* Knollengewächs (⌣⌣⌣⌣) *n.* (Bot.) plante tuberculifère *ou* (à ra- cine) tubéreuse, *f.*; (Pathol.) ex- croissance *ou* tumeur bosselée, *f.*

* Knollfuß (⌣⌣) *m.* (*littér.* pied noueux) (Pathol.) pied éléphantin, *m.* éléphantiasis, *f.* (tuméfaction du pied et de la jambe, accompagnée de nodosités *qui peuvent dépendre de diverses causes*); *plus partic.* éléphantiasis 1° des Grecs, éléphan- tiasis tuberculeuse, lèpre tubercu- leuse éléphantine; 2° des Arabes, éléphantiasis glandulaire *ou* vul- gaire, *f.*

Knollicht (⌣⌣) *adj.* (qui est) ren- flé (à la manière d'une tubérosité), tubéreux.

Knollig (⌣⌣) *adj.* qui présente des, *ou* qui est formé d'une agglo- mération de tubercules; (Bot.) tu- berculé; tuberculeux; tubérifère; tuberculifère; tubéreux; (Pathol.) bosselé; tuberculeux; -er Aussatz, lèpre tuberculeuse; ‖ *pop.* grossier.

Knopf (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Knöpfe (12, 17) (*suéd.* knapp, *angl.* knob; *compar.* Knauf, Knospe) corps glo- buleux (qui surmonte qc.), *m.*; pom- me (*ex.* d'une canne), *f.*; pommeau (*ex.* d'épée), *m.*; tête (*ex.* d'une épingle), *f.*; *prorinc.* bouton (v. Knospe); (Bot.) capitule, *m.*; apo- thécie, *f.*; (Anat.) condyle; ‖ *plus partic.* bouton (d'habit), *m.*

Knöpfchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knopf) petit bouton, *m.*; pommette (de carrosse, d'armoire, etc.), *f.*; (Bot.) céphalode, *m.*

Knopfen (⌣⌣) *va.* munir d'un bouton, etc. (v. Knopf); geknopft, à pomme; boutonné; (Bot.) capité.

Knöpfen (⌣⌣) *va.* attacher avec des boutons, boutonner.

Knopfig (⌣⌣) *adj. syn. de* Ge- knopft, v. Knopfen.

* Knopfform (⌣⌣) *f.* 1° forme d'un *ou* de boutons, *f.*; moule de boutons, *m.*

* Knopfförmig (⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un bouton, etc. (Anat.) condyloïde. [boutons, *m.*

* Knopfgießer, *m.* fondeur de

* Knopfloch (⌣⌣) *n.* (*littér.* trou pour le bouton) boutonnière, *f.*

* Knopfmacher (⌣⌣⌣) *m.* fabri- cant de boutons, boutonnier, *m.*

* Knopfmacherarbeit, -waare, *f.* (travail, marchandises de bouton- nier) boutonnerie, *f.* [*f.*

* Knopfſeide, *f.* soie à boutons,

* Knopfſtein, *m.* (*littér.* pierre à boutons) échinite, *f.*; oursin fos- sile, *m.*

Knorpel (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Knorpeln) (*nom qu'on donne à* chacun des corps solides, élastiques, d'un blanc opalin, qui entrent dans la structure des corps animés) car- tilage; (Cuis.) croquant, *m.*; ‖ *en compos.* cartilagineux; chondro...; ‖ Faſer-, fibro-cartilage; Zwiſchen- Faſer- der Wirbelſäule, *m. pl.* fibro- cartilages interarticulaires de la co- lonne vertébrale, *m. pl.*

* Knorpelartig, *adj.* cartilagi- neux.

* Knorpelband (⌣⌣–) *n.* (Anat.) (ligament cartilagineux, ligament incrusté de gélatine) fibro-cartilage (interarticulaire *ou* de jonction), *m.*

* Knorpelbeſchreibung, *f.* chondrographie, *f.*

* Knorpelfiſche (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) poissons (à squelette) carti- lagineux *ou* chondroptérygiens, *m. pl.* (division de la classe des pois- sons).

* Knorpelfloſſer (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) poissons à nageoires car- tilagineuses, chondroptérygiens, *m. pl.* (v. Knorpelfiſche).

* Knorpelfügung, *f.* (articu- lation d'un cartilage *avec un os*) synchondrose, *f.*

* Knorpelhaut, *f.* (Anat.) (mem- brane qui enveloppe les cartilages) périchondre, *m.* [pelartig.

Knorpelicht (⌣⌣⌣) *adj.* v. Knor-

Knorpelig (⌣⌣⌣) *adj.* qui con- tient des, *ou* qui est formé de carti- lages *ou* d'une masse cartilagineuse, cartilagineux. [gie, *f.*

* Knorpellehre, *f.* chondrolo-

Knorpeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) craquer (sous les dents).

* Knorpelplatte (⌣⌣⌣⌣) *f.* pla- que, lame, couche cartilagineuse, *f.*; cartilage mince et aplati, *m.*

* Knorpelring (⌣⌣–) *m.* (Anat.) anneau *ou* cerceau cartilagineux, cartilage annulaire (*ex.* de la tra- chée-artère), *m.*

Knorren (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* knort, *angl.* knur, knurl) (saillie informe, dure et rugueuse) nœud (*ex.* du bois), *m.*; (Anat.) tubérosité (*ex.* ischiatique), *f.*; con- dyle, *m.*; malléole, *f.*; *vulg.* nœud, *m.* (v. Fußknorren, Knöchel; *compar.*

Beule, Höcker); *par extens.* masse noueuse; masse informe, *f.*

* **Knorrenmuskel** (-⌣⌣-) *m.* (- des Vorderarms) muscle épicondylo-cubital, muscle anconé, *m.*

Knorricht (-⌣) *adj.* semblable à des nœuds, noueux.

Knorrig (-⌣) *adj.* (rempli *ou* formé de nœuds) noueux.

Knöſpchen, *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knoſpe) petit bouton, *m.*; gemmule, plumule (d'un embryon végétal), *f.*

Knoſpe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* knopp; *compar.* Knopf) (renflement arrondi qui contient le germe d'une feuille *ou* d'une fleur) bouton (de fleur); bourgeon (de feuille); œil, *m.*; gemme, *f.*; *par extens.* 1° (Zool.) (bouton reproducteur des zoophytes) bourgeon, *m.*; gemme, *f.* (v. Keim); être (qqe.) avant son développement parfait; germe, *m.*; tendre fleur, *f.*; ‖ (Bot.) Stock-, (bourgeon qui produit une tige) turion, blastème, *m.*

Knoſpen (-⌣) *vn.* (av. haben) pousser des boulons *ou* des bourgeons, boutonner, bourgeonner; -d, qui bourgeonne; prêt à s'épanouir; ‖ das -, le bourgeonnement; la gemmation.

* **Knoſpenartig** (-⌣⌣-) *adj.* qui est de la nature d'un bourgeon, gemmaire, gemmacé.

* **Knoſpenförmig** (-⌣⌣-) *adj.* (Bot.) gemmiforme; (Zool., Minér.) gemmacé; mit -en Blumen, (qui a des fleurs gemmacées) gemmiflore.

* **Knoſpenhäutchen**, *n.* (*littér.* membrane du bouton) enveloppe d'une jeune feuille *ou* d'une jeune fleur, *f.* bourgeon, *m. vulg.* surfeuille, *f.*

* **Knoſpenſchuppen** (-⌣⌣-) *f. pl.* (Bot.) écailles gemmales, *f. pl.*

* **Knoſpentragend** (-⌣⌣-) *adj.* gemmifère; (Zool.) gemmipare.

* **Knoſpentreiben** (-⌣⌣-) *n.* (état d'une plante qui pousse des bourgeons) gemmation, *f.*

* **Knoſpentreibend** (-⌣⌣-) *adj.* qui pousse des bourgeons; (Bot., Zool.) gemmipare.

* **Knoſpenzwiebel** (-⌣⌣-) *f.* (*littér.* bulbe bourgeon) caïeu, *m.* (v. Brutzwiebel).

Knoſpicht (-⌣) *adj.* qui ressemble à des bourgeons (*compar.* Knoſpenförmig).

Knoſpig (-⌣) *adj.* qui porte des bourgeons, parsemé de bourgeons *ou* de boutons (*compar.* Knoſpentragend).

Knoſpung (-⌣) *f.* (Bot.) (manière dont les bourgeons se développent) gemmification, *f.*

Knötchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knoten) petit nœud, *m.*; (Méd., Hist. nat.) nodosité, *f.*; tubercule, *m.*; mit - beſetzt, garni, hérissé de petites nodosités, noduleux; nodulifère.

Knöteln (-⌣) *va.* faire des petits nœuds (dans une couture).

Knoten (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knut, *ang.* knot, *lat.* nodus) (saillie résistante et arrondie; *compar.* Knopf, Knollen, Knorren) nœud; renflement; (Bot.) nœud, *m.* articulation; nodosité; diaphyse, *f.*; (Anat.) condyle (osseux); ganglion (*nerveux*); (Pathol.) nodus, *m.* nodosité (*ex.* de la goutte, v. Gichtknoten), *f.*; tubercule (pulmonaire, etc.); ‖ *plus part.* (enlacement fait de quelque chose de flexible) nœud; ‖ *impropr.* (Astron., Acoust., Mar.) nœud, *m.*; ‖ *fig.* complication, difficulté, *f.* obstacle, nœud, *m.*; (Art dram.) intrigue, *f.*

* **Knotenblumig, -blüthig**, *adj.* (Bot.) nodiflore.

* **Knotenförmig** (-⌣⌣-) *adj.* qui a la forme d'un nœud, etc.; (Anat.) ganglioforme.

* **Knotenlinie** (-⌣⌣-⌣⌣) *f.* (Acoust.) ligne nodale, *f.*

* **Knotenlöſung** (-⌣⌣-) *f.* (solution du nœud) (Art dram.) dénouement, *m.*

* **Knotenſchürzung** (-⌣⌣-) *f.* (action de faire un nœud *ou* de nouer une intrigue) (Art. dram.) intrigue, *f.* [noueux, *m.*; canne à nœuds, *f.*

* **Knotenſtock** (-⌣-) *m.* bâton

* **Knotenwulſt** (-⌣-) *m.* bourrelet noueux, noduleux, etc. (v. Knotig); (Bot.) Frucht-, gynobase, *f.*

Knöterich (-⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12) polygone, *m.* polygonum (*genre* de plantes, *fam* polygonées); Natter-, (polygone) bistorte, *f.* (*syn.* Schlangenkraut); Tauſend-, polygone des oiseaux, *m.* polygonum aviculare (*syn.* Blutkraut, Wegetritt); Floh-, (polygone) persicaire, *f.* (*syn.* mildes Flohkraut).

Knotig (-⌣) *adj.* qui a des nœuds, noueux; (Hist. nat.) noueux; noduleux; nodulaire; (Pathol.) noueux; tuberculeux; bosselé; (Géol.) ganglionné (*se dit* de filons, etc.); ‖ -e Lungenſchwindſucht, phthisie pulmonaire tuberculeuse, *f.*

Knüpfen (-⌣) *va.* (*de* Knopf, *dans le sens de* Knoten) faire un nœud à, attacher en faisant un nœud) nouer; lier; attacher; ‖ *fig.* unir par les liens de, former, resserrer les nœuds *ou* les liens de.

Knüppel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* (morceau de bois allongé, arrondi et épais) rondin; gros bâton; gourdin, billot (qu'on attache aux chiens), *m.* (*compar.* Knüttel).

* **Knüppelbrücke**, *f.* -damm, *m.* pont, *m.* chaussée de rondins *ou* de branchage, *f.*

* **Knüppelholz** (-⌣-) *n.* (bois en) rondins, *m. pl.*; ein Bündel -, (un fagot de rondins) une falourde, *f.*

Knurren (-⌣) *vn.* (av. haben) gronder, murmurer; ‖ das -, les grognements (*ex.* d'un chien), *m. pl.*; - im Leibe, le (bruit de) gargouillement, les borborygmes, *m. pl.* (*compar.* Knarren).

* **Knurrfiſch** (-⌣) *m.* (Zool.) *vulg.* grondin, *m. techn.* trigle, *f.* trigla (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

Knurrig (-⌣) *adj. fam.* grondeur, grognon, de mauvaise humeur.

Knuſt (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* croûton, *fam.* grignon, *m.* [knout, *m.*

Knute (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18)

Knuten (-⌣) *va.* donner le knout.

Knüttel (-⌣) *m.* v. Knüppel.

* **Knüttelvers** (-⌣-) *m.* vers grossier *ou* burlesque, *m.*; poesie grossière, *f.*

† **Kobalt** (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) cobalt, *m.* (métal de la 5e section).

† * **Kobaltbleierz** (-⌣-⌣) *n.* (Minér.) terme vic. (mine de plomb cobaltique) sélénure de plo (*syn.* Selenblei).

† * **Kobaltbeſchlag** (- (Minér.) efflorescence de co arseniate de cobalt terreu (*syn.* erdiger, rother Grafebal

† * **Kobaltblüthe** (- (Minér.) fleurs de cobalt, *f.* niate de cobalt rayonné, *m.*

† * **Kobaltglanz** (-⌣-) *tér.* éclat de cobalt) v. Glan

† * **Kobaltglas** (-⌣-) de cobalt, smalte, *m.*

† **Kobaltiſch** (-⌣) contient du cobalt, cobaltiq

† † **Kobaltoxyd** (-- (Chim.) (prot) oxide de cob de cobaltique, *m.*; -hydrat, cobaltique hydraté, *m.*

† * **Kobaltſäure** (- (Chim.) acide cobaltique, gré de l'oxidation du cobalt

† * **Kobaltſaure Sal** ⌣-⌣) *n. pl.* (Chim.) sels fo l'acide cobaltique, cobaltat

† * **Kobaltſpeiſe** (- *terme obsol. syn. de* Kobalt tallurg.) alliage (métallique d'arsenic, de fer et de nick

Koben (-⌣) *m. g.* -s (*suéd.* kofwa, *compar.* K bel, Kufe) (espace creux) log brette; maisonnette, *f.*; p toit, *m.* étable à cochons, *f.*

Kober (-⌣) *m. g.* -s (12, *par.* Koben, Kiepe) panie coffin; ‖ (Pêche) gord, *m.*

† **Kobold** (-⌣) *m. g.* -(e (12, 17) 1° (*grec* κόβαλος *moyen âge* covalus; gob *primit.* bouffon, arlequin *usuelle a*) esprit follet, gobl farfadet, gnome; *b*) bilboq *c*) *pop.* culbute, *f.*; ‖ 2° *po* balt.

Koch (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* K 17) (*suéd.* cock, *angl.* cook, quus) cuisinier, *m.*

* **Kochbuch** (-⌣) *n.* livre sine *ou* sur l'art du cuisini vrage gastronomique, *m.*

Kochen (-⌣) (*suéd.* koka, cook, *lat.* coquere) *vn.* (av. 1° être en ébullition, bouillir den); die Milch kocht, le lait b (être soumis à l'action d'un bouillant) cuire; s'amollir, drir (sous l'influence de la ‖ *par extens. a*) mûrir cuire; *b*) être dans une tion, bouillir; vor Wuth bouillant de colère; ‖ *va.* bouillir (*ex.* de l'eau, du lai fer; 2° (préparer en faisant cuire; *par extens.* attend mollir; digérer (*se dit* de l'e mûrir, cuire (*se dit* du sole ‖ *absol.* faire la cuisine; ét mauvais) cuisinier; ‖ -d, etc., bouillant; cuisant; bri gekocht, (qui a) bouilli; cuit; 1° l'état d'une chose qui b l'ébullition, *f.*; les bouillons, l'effervescence, *f.* la ferme le bruit de fermentation; leur cuisante, la cuisson; 2 de cuire, la cuisson; la pré (au feu); (Pharm.) la coc l'art de faire la cuisine (kunſt).

Köcher (-⌣) *m. g.* -s (*suéd.* koger, *espagn.* cuch *du moy. âge* cocura, *angl.* réservoir cylindrique, *m.* [, plus part. carquois, *m.*;

te-), tubulaire, *f.* tubularia de zoophytes, *classe* po-

rei (–⌣–) *f.* action de faire e, *ou iron.* de faire le cui- uisine detestable, *f.*
erwürmer (–⌣⌣–) *m. pl.* ers en *forme de* carquois) it(é)es, *m* (*ou f.*) *pl.* (famil- élides, *ordre* tubicoles).
n (–⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) Koch) cuisinière, *f.*
junge (–⌣–) *m.* garçon de marmiton, *m.* [*f.*
keſſel (–⌣–) *m.* marmite, kunſt (–⌣) *f.* art du cuisi- culinaire, *m.*; cuisine, *f.*
löffel (–⌣–) *m.* cuiller ande cuiller, *f.*
chmaſchine (–⌣–⌣) *f.* (ma- cuire) digesteur, *m.*
ſalz (–⌣) *n.* sel de cuisine, nun, sel marin, (Chim.) hy- ate de soude, *m.* (*syn.* ſalz- atron); -ſäure, *f.* acide hy- ique, *m.* (v. Salzſäure).
topf (–⌣) *m.* pot (de cui- .; marmite, *f.*
r (–⌣) *m. g.* -s (12, 46) . *le sued.* kœtt, viande) Pêche) (pâture qu'on tend rer) appât, *m* ; amorce, *f.*; ren de séduction) attrait, .; amorce, *f.*; leurre, *m.*
n (–⌣) *va.* (présenter un ttirer par un appât) amor- ter; leurrer; *fam.* allécher.
er, *m.* ɔc., v. Cober ɔc.
fer (–⌣) *m. g.* -s (12, 46) offer, *lat. du moy. âge* cof- offrus; *compar.* Kober, Ku- (allongée) à couvercle, *f.*; ; *plus partic.* (coffre de nalle, *f.*
erfiſch (–⌣–) *m.* (Zool.) . ostracion (*genre de* pois- *lre* plectognathes).
fermacher, *m.* fabricant s ou de malles, coffretier,

[illegible] *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* [illegible]nal, *lat.* caulis) *primit.* [illegible]ente; herbe potagère *ou* [illegible], *f.*; *accept. usuelle* brassica (*genre de* plantes, [illegible]ciféres); Gemüſe-, chou [illegible], *m.* brassica oleracea; , chou rave, *m.* brassica ra- , gemeine, weiße Rübe).
e (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*sued.* *l.* coal; *compar. le grec* κά- ν, κάλαξ (corps sec et cas- i a été privé par le feu de ses aqueuses) charbon; *plus* arbon (de bois), *m.*; braise, ennen, (*littér.* brûler) faire ɔon; mit -n ſchwärzen, ſchrei- reir, écrire avec du charbon) ner; in -n verwandeln, con- n charbon, carboniser; *fig.* wie auf -n, j'ai les pieds sur e; ‖ *par extens.* (Minér.) l imprégné de bitume; bois charbon (de terre), charbon m.; houille, *f.*
lenartig (–⌣⌣–) *adj.* qui le à du, qui imite le charbon;) anthraciteux. [pfanne.
lenbecken, *n.* v. Kohlen- lenbergwerk (–⌣⌣–) *n.* e charbon de terre *ou* de , houillère, *f.*
lenblende (–⌣⌣–) *f.* (Mi- nér.) anthracite, *f.*; gemeine -, anthracite schisteuse, *f.*

* Kohlenbrennen, *n.* 1° action de brûler du charbon, *f.*; chauffage avec du charbon, *m* ; 2° action, *f. ou* art de faire du charbon, *m.*; carbonisation du bois, *f.*

* Kohlenbrenner (–⌣⌣–) *m.* charbonnier, *m.*

* Kohlengeſäuert (–⌣⌣–⌣) *adj.* v. Kohlenſauer.

* Kohlenfeuer (–⌣⌣–) *n.* feu de charbon, *m.*; braise, *f.*; brasier, charbon ardent, *m.*

* Kohlengluth, *f.* feu de charbon, *m.*; charbons ardents, brasier, *m. pl.*; braise, *f.*

* Kohlenhaltig (–⌣⌣–) *adj.* qui contient du charbon *ou* de la houille; (Minér.) houilleux.

* Kohlenhändler, *m.* marchand de charbon, charbonnier, *m.*

* Kohlenmann (–⌣–) *m.* (*littér.* homme aux charbons) charbonnier, *m.*

* Kohlenmeiler (–⌣⌣–) *m.* (Charb.) fourneau, *m.* pile à charbons, *f.*

* † Kohlenoxyd (–⌣–⌣) *n.* (Chim.) oxide de carbone, *m.*; gasförmiges -, -gas, *n.* gaz carbonique, oxide carbonique, *m.* (premier degré de l'oxidation du carbone).

* Kohlenpfanne (–⌣⌣–) *f.* (*littér.* poëlon aux charbons) réchaud; braisier, *m.*

* Kohlenpulver (–⌣⌣–) *n.* poudre de charbon, *f.* charbon pulverisé, *m.*

* Kohlenſauer (–⌣⌣–) *adj.* (qui est) formé par l'acide carbonique, carbonaté; carbonate (*ex.* d'ammoniaque, de fer, etc.); einfach -(es Kali ɔc.), sous-carbonate (de potasse, etc.); doppelt -, bicarbonate (de potasse, de soude, etc.); neutrales - (Kali ɔc.), carbonate neutre (de potasse, etc.); -e Salze, (sels carbonatés) carbonates, *m. pl.*

* Kohlenſäure (–⌣⌣–) *f.* (gaz) acide carbonique, (Anc. nomencl.) acide méphitique, acide aérien, acide de crayeux, air fixe, *m.* (*syn.* Luftſäure, Kreidesäure, fixe *ou* funftliche Luft, Mineral-Geiſt, wilder Geiſt, Moſtgas); -meſſer, *m.* anthracomètre, *m.*

* Kohlenſchiefer (–⌣⌣–) *m.* (Minér.) schiste bitumineux *ou* inflammable, *m.* (carbonate calcaire uni au carbone et au bitume; *syn.* Brandſchiefer).

* Kohlenſchiff, *n.* bateau à charbon, charbonnier, *m.*

* Kohlenſchwefelwaſſerſtoff, *m.* (Chim.) sulfide carbohydrique, acide hydro-sulfo-carbonique *ou* hydro-thio-carbonique, *m.*

* Kohlenſtaub (–⌣–) *m.* poussière de charbon, *f.*; poussier, *m.*; (Artif.) aigremore, *m.*

* Kohlenſtick (ſtoff) ſäure, *f.* acide carbazotique, acide nitropicrique (*Berzelius*); kohlenſtickſtoffſaure Salze, carbazotates, *m. pl.*

* Kohlenſtift, *m.* crayon de charbon, *m.*

* Kohlenſtoff, *m.* (Chim.) (*littér.* élément du charbon) carbone, *m.* (corps simple métalloïde); Schwefel-, sulfide de carbone, sulfide carbonique, *m.*; Schwefelkohlenſtoffkali, *n.* carbo-sulfure de potasse; waſſerſtoffhaltiger -, v. Kohlenwaſſerſtoff; Eiſen und -, carbure de fer, *m.*; -haltige Minerale, minéraux anthracifères, anthracides, *m. pl.*

* Kohlenträger, *m.* (porteur de charbon) charbonnier, *m*

* Kohlenwaſſerſtoffgas (–⌣⌣–⌣–) *m.* (Chim.) (gaz) hydrogène carboné, *m.*; -im Maximum, gaz hydrogène proto- *ou* demi-carboné, carbure tétrahydrique, gaz hydrogène des marais, *m.*; -im Minimum, gaz hydrogène bi-carboné *ou* deuto-carboné, carbure di-hydrique, gaz oléfiant; doppelt -, hydrogène sesqui-carboné, *m.*

Köhler (–⌣) *m. g.* -s (12, 46) v. Kohlenbrenner.

* Köhlerglaube (–⌣⌣–) *m. fig.* foi de charbonnier, foi aveugle *ou* robuste, *f.*

Kohlicht (–⌣) *adj.* (Chim.) -e Säure, acide carboneux (*syn.* Kohlenoxydgas), *m.*; -faures Gas, gaz acide carboneux, *m.* (*syn.* kohlichte Säure). [chou, *f.*

* Kohlkopf (–⌣) *m.* pomme de

* Kohlmeiſe, *f.* (*littér.* mésange de choux) charbonnière, *f.* (oiseau, *genre* parus, v. Meiſe); kleine -, petite charbonnière, *f.*

* Kohlpflanze, *f.* plante de chou, *f.* (v. Kohle).

* Kohlraben, *f.* v. Kohlrabi.

* Kohlrabi (–⌣–) *m. g.* -s (12) chou rave, chou de Siam, *m.* brassica oleracea caulorapum (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

* Kohlrübe (–⌣–) *f.* chou-navet, *m.* brassica napus esculenta (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

* Kohlſaat (–⌣) *f.* 1° semences de chou, *f. pl.*; 2° (chou) colza, *m.* brassica napus (variété du chou ordinaire, *syn.* Reps).

* Kohlſchmetterling, -weißling, *m.* papillon blanc du chou, *m.* pieris brassicæ, papillon Danels (insecte, *ordre* lépidoptères; *syn.* Buttervogel).

* Kohlſchwarz (–⌣) *adj.* noir comme du charbon, comme du jais.

† * Koffelskörner (–⌣⌣–) *n. pl.* coques du Levant, *f. pl.* (v. Biſchkörner).

† Kokus, *m.* ɔc., v. Cocus.

Kölbchen (–⌣) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Kolben, v. *ce mot*).

Kolbe (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18), Kolben, *m. g.* -s (12, 46) (*sued.* kolf; *compar.* Keule, Kugel) corps épais, court et arrondi, *m.*; 1° (partie la plus épaisse d'une chose) masse, tête (*ex.* d'une massue); crosse (*ex.* de fusil); bosse (*ex.* du bois d'un cerf), *f.*; (Artill.) tête (du chargeoir, etc.), *f.*; (Bot.) axe, spadice (*ex.* du gouet), *m.*; panicule (*ex.* du millet, v. Riſpe); (Zool.) cueilleron (v. Kolbendecke); (Schwing-) balancier (des insectes), *m.*; 2° Kolben, *m.* (objet *ou* instrument muni d'un renflement terminal) massue, masse, *f.*; (Fond.) pilon, *m.*; (Armur.) brunissoir, polissoir, *m.*; (Hydraul.) piston, *m.*; (Jeu) mail, *m* ; crosse, *f.*; (Chim.) cornue; cucurbite, *f.*; matras; ballon; récipient, *m.*; (Vitr.) fer à souder, *m.*

* Kolbenblume (–⌣⌣–) *f.* (Bot.) fleur spadicée, *f.*

* Kolbendecke (–⌣⌣–) *f.* (Zool.) (enveloppe en forme de massue) cueilleron, *m.*; calypta, *f.*

* Kolbenförmig (–⌣⌣–) *adj.*

qui a la forme d'une massue (v. Keulenförmig) *ou* d'une cornue.

Kolben (⌣) *va.* 1° faire une crosse à; travailler, battre avec la crosse, etc.; polir (avec le polissoir); (Blanch.) passer au fer rond; ‖ enlever le panicule (du millet); écimer (les arbres); ‖ *en.* (av. haben) (Chasse) faire les bosses; ‖ (Jeu) jouer au mail.

***Kolbenhirſch** (⌣⌣) *m.* (*littér.* cerf à bosses) haire, *m.*

***Kolbenhirſe** (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* millet à panicule) panic, panis d'Italie, *m.* (plante, *genre* panicum, v. Fennich).

***Kolbenmoos** (⌣⌣) *n.* (*littér.* mousse) lycopode à massue, *m.* lycopodium clavatum (*syn.* gemeiner *ou* keulenförmiger Bärlapp).

***Kolbenſcheide** (⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) (gaine du spadice) spathe, *f.*; ‖ (Chim.) tubelure (d'une cornue tubulée), *f.*

***Kolbenſpiel** (⌣⌣) *n.* mail, jeu de mail; jeu à la crosse, *m.*

Kolbicht (⌣) *adj.* qui a la forme d'une massue *ou* d'une bosse; (Bot.) tubéreux.

Kolbig (⌣) *adj.* qui est pourvue d'une *ou* qui forme une crosse, une massue, etc., qui se termine en massue; (Bot.) spadicé; paniculé; capité. [Colif ꝛc.

†**Kolibri, Kolik**, ꝛc. v. Colibri, Koller (⌣) *n. et m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* collare; *ital.* collare; *angl.* collar) *obsol. et provinc.* 1° collerette, gorgerette, *f.* (v. Halskragen); 2° (collet de) buffle (*syn.* Lederner Harniſch); collet de manege (*syn.* lederne Reitjacke), *m.*

Koller (⌣) *m. g.* -s (12) (*compar.* Kollern) (Vétér.) vertigo, *m.*; *par extens. pop.* folie, rage, *f.*; délire, *m.* [vertigo.

Kollerig (⌣⌣) *adj.* qui a le

Kollern (⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* kulla) 1° faire entendre *ou* produire un roulement prolongé, un bruit sourd; rouler; glouglotter (*se dit* d'un dindon) (*compar.* Knurren); 2° avoir le vertigo (v. Koller); ‖ *va.* rouler; ‖ das -, le roulement, la rumeur sourde; le gargouillement (dans les intestins), les borborygmes, *m. pl.*

†**Kolon** (⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s (Gramm.) deux points, *m. pl.* (*syn.* Doppelpunkt); ‖ (Anat.) colon, *m.* (v. Grimmdarm).

†**Kolon** (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) colon, *m.* (v. Coloniſt).

†**Koloſſ, Koloß** (⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 17) colosse, *m.* (v. Rieſe).

†**Koloſſal** (iſch) (⌣⌣⌣) *adj.* colossal.

†**Kolumne**, *f.* ꝛc., v. Columne ꝛc.

†**Komet** (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) comète, *f.* (*syn.* Haarſtern, Schweifſtern).

†**Komiker** (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) comique, *m.*

†**Komiſch** (⌣) *adj.* comique.

†**Komma** (⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s *ou* -ta, virgule, *f.* [mandant ꝛc.

†**Kommandant**, *m.* ꝛc., v. Com-

Kommen (⌣) (79) *va.* (*goth.* quiman, *autref.* Queman, Chomen; *suéd.* komma, *angl.* come; *compar. le grec* κιμίω, κομίζω) se présenter, arriver; *s'applique* I. *aux êtres vivants*, 1° se présenter *à tel ou tel endroit, et plus partic. à l'endroit occupé par celui qui parle*, venir, arriver; 2° s'approcher, s'écarter de; atteindre (*un but*); arriver par hasard; se rendre à; an einen Fluß -, s'approcher d'un, arriver près d'un, atteindre (les bords d') un fleuve; an's Land -, atteindre, gagner la terre; mettre le pied sur la terre; débarquer; auf den Berg -, gagner, atteindre le haut de la montagne; in das Haus -, entrer dans la maison; vor das Thor -, arriver devant la porte; nach Hauſe -, rentrer à la maison; durch das Thor -, passer par la porte; über den Fluß -, passer de l'autre côté, faire le trajet du fleuve, traverser, passer le fleuve; aus dem Hauſe -, sortir de la maison; von dem Himmel -, descendre du ciel; von Jemanden (her) -, venir de (quitter) qn, sortir de chez qn; nicht von der Stelle -, ne pas quitter la place (qu'on occupe), *fam.* ne pas bouger; ne pas avancer, rester (toujours) au même point, dans la même position; einem nicht von der Seite -, (*littér.* ne pas venir du côté de qn) ne pas quitter (un seul instant) qn; einem in den Weg -, (*littér.* venir dans le chemin) se trouver, se rencontrer sur le chemin de qn; traverser les desseins de qn; einem nicht vor *ou* unter die Augen -, ne pas passer sous les yeux de qn; herunter-, descendre; herbei-, approcher; accourir; entgegen-, venir, aller à la rencontre; zurück-, retourner; wieder-, revenir; weiter-, avancer; einen Weg *ou* eines Weges -, venir, arriver, approcher par un chemin; ſie müſſen dieſe Straße -, il faut qu'ils viennent, qu'ils passent par cette rue; ils seront obligés de suivre ce chemin; ich bin dieſen Weg nie gekommen, je n'ai jamais fait ce chemin; *pop.* gegangen, gefahren, geritten -, venir à pied, en voiture, à cheval; 2° passer *à telle action*, entrer *dans telle situation*, subir *tel changement*; en venir; an Jemanden des Stelle -, (entrer dans la place de qn) remplacer qn; an einander -, (*littér.* venir les uns contre les autres) se prendre de querelle; en venir aux mains; auf einen Einfall -, (*littér.* venir sur) avoir l'idée; ich kann nicht darauf -, (*littér.* je ne puis venir sur cela) je ne trouve pas le mot, il ne me revient pas à l'esprit; auf etwas zu ſprechen -, *ou* darauf -, venir à parler de qc.; wir kamen darauf (zu ſprechen), il nous arriva de parler (de...), la conversation tomba (sur...); aus einander -, (*littér.* venir les uns loin des autres) se séparer; terminer à l'amiable un différend, s'arranger; aus der Noth -, sortir d'embarras; aus der Faſſung -, perdre contenance, se déconcerter; hinter eine Sache -, (*littér.* venir derrière) découvrir, (parvenir à) savoir une chose; ich bin dahinter gekommen, il m'est arrivé de savoir, j'ai su, j'ai découvert (que...); in Zorn -, entrer en colère (v. Gerathen); *fam.* über Jemand -, (*littér.* venir sur qn) tomber sur le dos de qn, s'appesantir sur qn; faire main basse sur qn; von Kräften -, perdre ses forces, s'affaiblir; davon -, en revenir, s'en tirer, échapper; zu etwas -, (*littér.* venir à qc.) *a*) trouver qc., entrer en possession de qc; ich weiß nicht wie ich dazu gekommen bin, je ne sais pas comment cela m'est arrivé, *ou* comment il m'est arrivé de...; *b*) trouver le temps pour faire qc.; (wieder) zu ſich -, venir (à soi-même), reprendre naissance; (wieder) zu Kräften -, prendre, retrouver ses forces; etwas -, darum -, (*littér.* ve tour de qc.) perdre qc., être de qc.; *pop.* einem mit etwas- venir à qn avec qc.) offrir, qc. à qn, tenir tel ou tel l qn; en user de la sorte a wenn er mir damit - ſollte, s me tenir un pareil langage, re de telles excuses, menac ‖ II. *aux choses inanimées* river; die Poſt wird bald -, la courrier, la diligence) arriv tôt, ne tardera pas à arriv - laſſen, faire venir qc., der qc.; an Jemand -, parv river à (l'adresse de) qn; par hasard, tomber (*ex.* main); passer (*ex.* par l'es nir (*ex.* à la connaissance *s'applique au temps*: die ou wird -, le temps viendr der Sommer kommt, l'été a kommend, qui approche, prochain; 3° (subir *tel ou gement*; entrer *dans tel o* venir; entrer; an den Tag venir au jour) se découvrir, aus der Mode -, (*littér.* de mode) passer de mode; dazwiſchen -, si rien ne vie entre cela) entraver ce rien ne s'y oppose; es i weit gekommen, c'est déjà nu trop loin) trop avancé zum Kriege, zum Treffen, z len kommt, (*littér.* s'il guerre, etc.) s'il y avait u *ou* dès qu'il s'agit de faire de livrer bataille, de payer venir, venir (de...); kommt von Gott, tout bie vient de Dieu; woher ſo daß...? d'où vient que...? vom Herzen, cela sort du c advenir, se passer, arrive lien; komme, was da will! (*littér.* qui veut) que pourr qu'il en arrive, quelqu'en sultat; 6° coûter, être le p einem hoch *ou* theuer (zu coûter cher, en coûter à qn la venue, l'arrivée, *f.*

Kommſt (*abus. Kömmſt*) *de l'ind.* 2e *pers. du* v. K

Kompan (⌣) *m. g.* -(e)s, (12, 17) *obs. et pop.* compa marade, garçon, *m.*

†**Kommunion**, *Komm* v. Communion, Comédiant.

König (⌣) *m. g.* -(e)s (12, 17) (*autref.* Cbuninc, Kunig, *suéd.* konung, *an* cyning, *angl.* king; *compa subst.* Cbunni, *goth.* kuni, *mit.* 1° chef, maître, prince rain (v. Herrſcher); ‖ 2° h (v. Statthalter); 3° (Bible famille (v. Familienhaupt); *usuelle* monarque du sexe roi; ‖ *par extens.* (le) pre son espèce), principal per roi; souverain; (Jeu) roi; (*a*) - der Metalle, (le) roi taux, (l')or; *b*) métal pur (*ex.* d'argent); (Monn.) lin gent fondu, *m.*; ‖ *en compo*

Königin (⌣⌣) *f. pl.* 19) (*fem. de* König) reine; ne, *f.*

***Königinapfel**, *m.*

Königlich (⌣⌣) *adj.* partient, qui convient à,

ligne d'un roi, de roi, du roi, royal; Seine -e Majeſtät, Sa Majesté le Roi; Seine -e Hoheit, Son Altesse Royale; er Prinz, prince du sang, prince royal; 2° qui est partisan d'un roi de la royauté, royaliste; ‖ *adv.* ne manière, avec une munificen-, etc., royale, royalement, en roi; mme un roi.

* Königlichgeſinnte (der -,) m. (celui qui a des sentiments royaes) royaliste, *m.*

* Königreich (ˊ-ˌ-) *n.* (état gouné par un roi) royaume, *m.*

* Königsader (ˊ-ˌ-) *f.* (Anat.) ine basilique *ou* sous-cutanée inne (du bras), *f.*

* Königsadler (ˊ-ˌ-) *m.* (Zool.) gle royal *ou* brun, *m.* (oiseau race, *genre* aquila, *tribu* faucons).

* Königsblau, *n.* Königsfarbe, bleu de roi, *m.* couleur de roi, *f.* (Métallurgie) smalt foncé (de la plus e espèce), *m.* (*compar.* Kobaltau).

* Königsgelb, *n.* jaune de roi, couleur de prince, *f.* (Chim.) orment (le plus pur), *m.* (*syn.* gelSchwefelarſenik).

* Königsferje, *f.* (*littér.* flamu royal) molène commune, *f.* *lg.* bouillon blanc, *m.* verbascum apsus (*syn.* gemeines Wollkraut).

* Königskrone (ˊ-ˌ-) *f.* couonne royale, *f.*; diadème, *m.*; (Bot.) illaire royale (plante, *genre* frilaria, v. Kronblume), *f.*

* Königslilie (ˊ-ˌ-) *f.* lis yal, *m.* couronne impériale, *f.* Kaiſerkrone); (Blas.) lis royal (des rbons), *m.*

* Königsmord, Königsmörder, meurtre, meurtrier d'un roi) réide, *m.* [nigswaſſer.

* Königsſäure (ˊ-ˌ-) *f.* v. Kö-

* Königsſalbe, *f.* (Pharm.) (onent royal) basilicon, emplâtre de z et de resine, *m.*

* Königsſchießen, *n.* (*littér.* royal) jeu d'arquebuse, *m.*

* Königsſtraße, *f.* rue royale, chemin royal, *m.*

* Königstag, *m.* (Culte cathol.) ter des Rois, *m.*; les Rois, *m. pl.* piphanie, *f.*

* Königstitel, *m.* titre de roi, e royal, *m.*

* Königswaſſer, *n.* (Chim.) régale, *f.* acide nitro-muriati- *m.* (*syn.* chlorhaltige ſalpetrichte ure).

* Königswürde (ˊ-ˌ-) *f.* dilé royale, royauté, *f.*

* Königthum (ˊ-ˌ-) *n.* (dignité alité, pouvoir d'un roi) royauté, *f.*

Können (ˊ-) (80) (*suéd.* kunna, *l.* cau) *va. primit.* savoir, avoir ris, connaître, s'entendre, se naître à (v. Kennen, Wiſſen, Verm, Geübt ſein); avoir appris (par r), avoir en mémoire, savoir (v. wendig wiſſen); ‖ *plus part.* être tat de faire; avoir les forces, les ités pour faire, avoir le droit de e, de dire, de penser: pouvoir; ſann ich nicht, je ne peux pas **o cela, consentir à cela, etc., je ie) puis; je ne saurais (vous le h, etc.); man ſann, was man will, peut ce qu'on veut, ce qu'on ıt, on le peut; ſo gut ich ſann, si bien (que je peux) qu'il est ıible, de mon mieux, tant bien mal; etwas dafür -, (pouvoir qc. ire cela) avoir (eu) le pouvoir d'empêcher qc.; être cause de ce que qc. arrive; ich ſann nichts dafür, ce n'est pas ma faute, il n'a pas dépendu de moi de l'empêcher *ou* de ne pas le faire; je ne l'ai pas fait exprès; ‖ leſen -, ſchreiben - ꝛc., savoir lire, écrire, etc.; ‖ *vn.* (av. haben) (ne pas être empêché, être en état de; être possible, pouvoir; alles was ich thun ſann, tout ce que je puis faire, ce qui dépend de moi; ich ſann nicht ſchlafen, je ne peux pas dormir; *fam.* il n'y a pas moyen de dormir; es ſann geſchehen, daß..., il peut arriver, il se peut que...; das ſann ſein, cela peut être; c'est possible, cela se peut; nicht -, ne pas pouvoir; ne pas se pouvoir; n'avoir pas la possibilité *ou* le moyen; être impossible; ‖ avoir les forces, les facultés nécessaires pour; avoir l'occasion, le pouvoir, le droit, la permission de, pouvoir; er ſann kommen, il peut venir, qu'il vienne; permis à lui *ou* il est libre de venir; ‖ das -, le savoir; le pouvoir; la faculté; la possibilité.

Konnte (ˊ-) *imp. de l'ind. du v.* Können. [Können.

Könnte (ˊ-) *imp. du subj. du v.*

† Kopeke (-ˊ-) *f. pl.* -n (14, 18) copec, *m.* (monnaie de Russie).

Kopf (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Köpfe (12, 17) I. (*autref.* Chopf Copf, *sued.* kopp, *angl.* cup, *lat. du moy. âge* cupa; *compar.* Kober, Kufe) (vase hemisphérique) coupe, tasse (*se dit par oppos. à* Schale, soucoupe); cloche (*ex.* de ventouse), *f.*; ‖ II. (*terme d'orig. mod., lat.* caput, *ital.* capo, *grec* κεφαλή; *compar.* Koppe, Kuppe, Gipfel) saillie arrondie, *f.*; *plus part.* sommet (arrondi d'une chose), *m.* sommité (*ex.* d'une plante), cime (*ex.* d'une montagne), pointe; (Anat.) tête (*ex.* d'un muscle, d'un os), *f.*; (Bot.) capitule (mode d'inflorescence, qui consiste dans un assemblage de fleurs sessiles), *m.*; tête (*ex.* d'une racine); (Horticult.) tête (*ex.* de pavot); pomme (*ex.* de chou); (Astron., Mines, Fortific., etc.) tête (*ex.* d'une comète, d'un filon, d'un pont, etc.); (Mar.) tête (du gouvernail), *f.*; avant (d'un vaisseau); (Méc.) bras (d'un levier); (Orgue) sommier, *m.*; (Quincaill., etc.) tête (d'un clou, d'une épingle, etc.); (Coiff.) racine, *f.* bulbe (des cheveux), *m.*; ‖ *absol.* (partie la plus élevée du corps de l'homme, et la plus antérieure du corps des animaux) tête; hure (d'un sanglier, d'un brochet), *f.*; vom - bis zu den Füßen, depuis la tête jusqu'aux pieds; de pied en cap; du bout des ongles jusqu'à la racine des cheveux; einen beim - nehmen, prendre, saisir qn (*littér.* par la tête) par les cheveux; s'emparer de qn; einen vor den - ſtoßen, (*littér.* heurter qn devant la tête *ou* au front) *fig.* heurter, choquer, blesser (l'amour-propre de) qn; ‖ *par extens.* personne, tête, *f.*; animal, chef, *m.*; ‖ *fig.* 1° tête (*considérée comme* siége de l'organe le plus essentiel à la vie), vie; peine capitale, *f.*; es ſteht der - darauf, (*littér.* la tête est placée sur cela) c'est défendu sous peine de mort; 2° tête (*considérée comme* siége des fonctions intellectuelles, de la mémoire, des sentiments, de la volonté), pensée, *f.*; esprit, *m.*; capacité; volonté, *f.*; sang-froid, *m.*; er hat -, il a de la tête, il ne manque pas de capacité *ou* d'esprit, c'est un homme capable, une bonne tête; mit dem -e arbeiten, travailler d'esprit, exercer la pensée; ſeinem eignen -e folgen, (suivre sa propre tête) n'en faire qu'à sa tête; auf ſeinem -e beſtehen *ou* bleiben, (*littér.* persister, rester sur sa tête) s'obstiner à soutenir, à faire, etc.; s'aheurter à ce qu'on s'est mis dans la tête; den - verlieren, perdre la tête, *a*) avoir la tête tranchée; *b*) perdre son sang-froid, se déconcerter; ich weiß nicht wo mir der - ſteht, je ne sais (*littér.* où la tête m'est placée) où donner de la tête; das will mir nicht in den -, (*littér.* cela ne veut pas entrer dans ma tête) c'est ce que je ne puis comprendre *ou* croire; c'est à quoi je ne puis me résoudre; ſich etwas in den - ſetzen, se mettre qc. en tête; avoir une idée fixe; se monter la tête; *prov.* ſo viele Köpfe, ſo viele Sinne, autant de têtes, autant d'opinions; er iſt im Kopfe nicht richtig, (*littér.* il n'est pas droit dans la tête) il a la tête (un peu) dérangée, il a un grain de folie; etwas im -e haben, *a*) avoir qc. en tête, réfléchir à une idée; *b*) avoir qc. d'insolite dans la tête; avoir une pointe de vin; ‖ *en compos.* (Méd., Zool.) céphalique, céphalo,...; (Bot.) capité.

* Kopfarbeit (ˊ--) *f.* travail de tête *ou* d'esprit, *m.*; étude, *f.*; travail de cabinet, *m.*

* Kopfarmpulsader (-ˊ--) *f.* (Anat.) tronc brachiocéphalique (de l'aorte), *m.* artère innominée, *f.*

* Kopfartig (ˊ-) *adj.* qui ressemble à, qui simule une tête, (Bot.) céphaloïde.

* Kopfband, *n.* -binde, *f.* (*littér.* ruban, lien de la tête) frontal; couvre-chef, serre-tête, *m.*

* Kopfbedeckung (ˊ--) *f.* (*littér.* vêtement de tête) coiffure, *f.*; (Ornith.) bonnet, *m.* (v. Haube).

* Kopfbein (ˊ-) *n.* (Anat.) 1° os de la tête, *m.* (os du crâne *ou* de la face); 2° (os capité) grand os (du carpe), *m.*

* Kopfbinde (ˊ-) *f.* v. Kopfband.

* Kopfblume (ˊ-) *f.* (Bot.) fleur capitulée; fleur composée, *f.* céphalanthe, *m.*; *plus part.* céphélide, *f.* cephælis (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); Brechwurzel-, céphélide vomitive, céphélide du Brésil, *f.* cephælis emetica *ou* ipecacuanha, callicocca ipecacuanha.

* Kopfbrechen (ˊ-) *n. fam.* casse-tête, *m.*; études sérieuses et difficiles, *f. pl.* contention d'esprit, *f.*

* Kopfbrechend, *adj. fam.* (*littér.* qui casse la tête) fatigant, laborieux.

Köpfchen (ˊ-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kopf) 1° (petite) tasse; 2° petite tête, *f.*; (Bot.) céphalode, *m.*

Kopfen (ˊ-) *vn.* (av. haben) prendre la forme d'une tête, se ramasser en tête *ou* en pomme; (Horticult.) (se) pommer.

Köpfen (ˊ-) *va.* couper, trancher la tête à, décapiter, guillotiner; (Horticul.) étêter, écimer (*compar.* Kappen); ‖ das -, la décapitation.

* Kopfförmig (ˊ-) *adj.* en forme de tête; (Bot.) capité; capituliforme; faſt -, (presque capité)

capitulé; Pflanzen mit -en Blumen, capitées, *f. pl.*

***Kopffüßler** (-⌣-) *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les pieds insérés à la tête) céphalopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques, *Cuvier*, *ou* céphalophores, *Blainville*; *classe* du règne animal, *Carus*).

***Kopfgeld** (-⌣) *n.* capitation, *f.* impôt personnel, *m.*

***Kopfgicht** (-⌣) *f.* (Anc. Pathol.) (goutte remontée à la tête) céphalagre; céphalalgie arthritique, *f.*; ‖ *vulg.* rhumatisme de la tête, *m.*; migraine, *f.*

***Kopfgrind** (-⌣) *m.* teigne (de la tête *ou*) du cuir chevelu, *f.* (v. Grind).

***Kopfhanger** (-⌣-) *m.* bigot, hypocrite, cagot, *m.*

***Kopfhängerei** (-⌣-⌣) *f.* cagoterie, bigoterie, hypocrisie, *f.*

***Kopfkiemer** (-⌣-) *m. pl.* (Zool.) céphalobranches, *m. pl.* (*ordre* d'animaux, *classe* annelides; *compar.* Kiemer).

***Kopfkiſſen** (-⌣-) *n.* oreiller, *m.* (v. Kiſſen).

***Kopfkohl**, *m.* chou pommé, chou cabus, *m.* brassica oleracea capitata (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

***Kopfkrankheit** (-⌣-) *f.* (Pathol.) maladie (qui affecte un des organes) de la tête, *f.*

***Kopflaus** (-⌣) *f* pou de la tête, *m.* pediculus capitis (*compar.* Laus).

***Kopflos** (-⌣) *adj.* dépourvu de tête, sans tête; (Tératol., Hist. nat.) acéphale; -e Weichthiere, (mollusques) acéphales, *m. pl.*, ‖ *fig.* dépourvu d'esprit, qui n'a pas de tête.

***Kopflosigkeit** (-⌣-⌣) *f.* absence de la tête; (Tératol.) acéphalie, *f.*

***Köpfmaſchine**, *f.* (machine à décapiter) guillotine, *f.*

***†Kopfmuskel** (-⌣-) *m.* (Anatom.) muscle de la tête; gerader -, muscle droit; ſchiefer -, muscle oblique (de la tête), *m.*

***Kopfnaht**, *f.* (Anat.) suture des os de la tête *ou* du crâne, suture dentelée, *f.*

***Kopfnicken** (-⌣-⌣) *n.* inclination (répétée) de (la) tête, *f.*; signe de tête; signe affirmatif, *m.*; durch - grüßen, saluer en inclinant la *ou* d'un (léger) mouvement de tête.

***Kopfnicker** (-⌣-⌣) *m.* (Anat.) muscle (abaisseur de la tête *ou*) sterno-cleido-mastoïdien, *m.*

***Kopfpulsader**, *f.* v. Kopfſchlagader.

***Kopfputz** (-⌣) *m.* ornement de tête, *m*; coiffure, *f.*

***Kopfriemen**, *m.* (*littér.* courroie de tête) têtière de cheval, *f.*

***Kopfring**, *m.* (*littér.* anneau de tête) bourrelet, *m.*; torche, *f.*

***Kopfſalat**, *m.* laitue pommée, *f.* (variété de la laitue cultivée, v. Gartenſalat).

***Kopfſcheidewand** (-⌣-⌣) *f.* (Zool.) (cloison qui sépare *intérieurement* les deux chambres de la tête) céphalophragme (chez les insectes), *m.*

***Kopfſcheu** (-⌣) *adj.* (*littér.* qui *craint pour sa* tête) (Manége) ombrageux; *fig. fam.* timide, circonspect.

***Kopfſchild** (-⌣) *m.* (Zool.) bouclier (*littér.* céphalique), chaperon (des insectes), *m.*

***Kopfſchlagader** (-⌣-⌣) *f.* (Anat.) artère de la tête; *plus part.* artère carotide (externe, interne), *f.*; gemeinſchaftliche -, tronc commun des deux artères carotides, *m.* (artère) carotide primitive, *f.*; ‖ *en compos.* carotidien.

***Kopfſchmerz**, *m.* (Pathol.) douleur(s), *f.* (*pl.*) *ou* mal de tête, *m.*; céphalalgie, *f.*; halbſeitiger -, hémicranie, migraine, *f.*

***Kopfſchnupfen** (-⌣-) *m. terme vic.* rhume du *ou* de cerveau, *techn.* coryza, *m.*

***Kopfſchütteln** (-⌣-) *n.* action de secouer, de hocher la tête, *f.*; branlement de tête, *m.*

***Kopfſteuer** (-⌣-) *f.* v. Kopfgeld.

***Kopfſtück** (-⌣) *n.* 1° morceau, *m.* pièce (qui fait partie) de la tête; (Entomol.) pièce de la tête *ou* du crâne, *f.* chaperon (*Strauss*), *m.*; 2° pièce (du corps, etc.) qui comprend la tête, (la) tête (*ex.* d'un poisson); (Zool.) tête, *f.*; 3° (Monn.) pièce de 40 kreuzer et demi, *f.*; teston, *m.*

***Kopfthiere** (-⌣-) *n. pl.* (Zool.) (animaux pourvus d'une tête) encéphalozoaires, *m. pl.*

***Kopfträger** (-⌣-) *m.* 1° (Anatom.) (vertèbre qui supporte la tête) atlas, *m.* première vertèbre du cou, *f.*; (Bot.) (pédicule d'un champignon ventru) céphalophore, *m.*; 2° (Zool.) (mollusque *ou* malacozoaire pourvu d'une tête) céphalophore, *m.*; (Bot.) plante céphalophore, *f.* [tie, *m.*

***Kopftuch**, *n.* mouchoir de tê-

***Kopfüber** (-⌣-) *adv.* (*littér.* par-dessus la tête) les jambes en haut, en faisant la culbute; la tête la première, la tête en avant; par un mouvement de bascule.

***Kopfunter** (-⌣-) *adv.* la tête en bas; ſopfüber - hinabſtürzen, rouler en bas, tomber à la renverse.

***Kopfwaſſerſucht** (-⌣-⌣) *f.* (Pathol.) (hydropisie de la tête) hydrocéphale (aiguë, chronique, externe, interne), *f.*

***Kopfweh** (-⌣) *n.* v. Kopfſchmerz.

***Kopfwunde** (-⌣-) *f.* blessure *ou* plaie à la tête, *f.*

***Kopfwurm**, *m.* (Zool.) (ver qui vit dans la tête *ou* dans le cerveau de l'homme et de divers animaux) entozoaire encéphalique, *m.* hydatide cérébrale, *f.* cysticerque dans la substance cérébrale, *m.*

Koppel (-⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*sued.* koppel, *dan.* kobbel, *lat.* copula) 1° lien; ceinturon (d'épée), baudrier, *m.*; laisse (dont on se sert pour conduire des chiens); (Chasse) couple, *f.*; 2° (certain nombre d'animaux unis par des liens) couple, harde (de chiens); laisse (*ex.* de lévriers); couple, *f.*; rang (de chevaux attelés de front), *m.*; 3° pâturage commun, *m.*; forêt, chasse, pêche commune, *f.*; 4° enclos, *m.*; enclave, *f.*

***Koppelfiſcherei**, *f.* pêche commune, *f.*; droit de pêche commune, *m.* [de communes, *m.*

***Koppelgerechtigkeit**, *f.* droit

***Koppelhut**, -trift, -weide, *f.* droit de pâturage commun, *m.*; pâturages communs, communaux, *m. pl.*

***Koppeljagd**, *f.* chasse commune, *f.*; droit de chasse commune, *m.*

Koppeln (-⌣) *va.* 1° lier, attacher ensemble, coupler; accoupler; harder; (Fact. d'orgue et de piano) accoupler; accorder; 2° entourer d'une clôture, clore; ‖ -, die Koppelung, l'action de coupler etc.; l'accouplement, *m.*

***Koppelriemen**, *m.* (*littér.* courroie à coupler) couple, harde,

***Koppelſeil**, *n.* (*littér.* corde à coupler) laisse, *f*

†Koralle &c. *f.* v. Coralle.

Koranzen (-⌣-) *va.* (*compare le lat. du moyen âge* carena, carentia, *et le franç.* carême) (*ſo plais.* mortifier (la chair); gourmander; étriller; faire la leçon.

Korb (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 17) (*bas-sax.* Korf, *dan.* kurv, *lat.* corbis, *ital.* corba) 1° (ustensile fait d'osier, etc.) panier, *m.*; corbeille (*ex.* de fleurs); manne (pour la vaisselle), *f.*; cueilloir (pour recevoir les fruits qu'on récolte), *m.* (Comm.) canastre (*ex.* de thé); bas (de figues), *m.*; bourriche (de volaille), *f.*; (Carross.) banne, *f.* (Armur.) coquille (*ex.* d'épée), ‖ *fig.* refus, *m.*; (einem) einen - geben, (*littér.* donner une corbeille à qn) adresser un refus (à qn); refuser (qn); refuser une proposition de mariage; einen - bekommen, essuyer, avoir un refus, être refusé; 2° (espace enclos par un grillage) (Mines) tambour, panier de la machine à molette, *m.*; lanterne, *f.*; 3° (Bot.) (Blüthen-, *littér.* panier de fleurs) calathide, *f.*

Korbbett (-⌣-) *n.* (*littér.* lit en corbeille) manne, natte d'enfant, *f.*; berceau d'osier, *m.*

Körbchen (-⌣) *n. g.* -s (42, 17) (*dim. de* Korb) petit panier, corbillon, *m.*

Kerbel (-⌣) *m.* cerfeuil, *m.* Kerbel. [de cabas, *f.*

***Korbfeigen** (-⌣-) *f. pl.*

***Korbflaſche** (-⌣-) *f.* bonbonnière clissée, *f.*

***Korbflechter**, -macher, -ner, *m.* (*littér.* tresseur, fabricant de corbeilles) vannier, *m.*

***Korbförmig** (-⌣-) *adj.* qui a la forme d'un panier, etc. (bot.) calathiforme.

***Korbmacherarbeit**, *f.* -werk, *n.* -waare, *f.* (ouvrage, marchandises de vannier) vannerie, *f.*

***Korbrofinen** (-⌣-⌣) *f. pl.* raisins de cabas; jubis, *m. pl.*

***Korbwagen** (-⌣-) *m.* chariot à banne, *m.*; ‖ manne (d'enfant), *f.*

***Korbweide** (-⌣-) *f.* saule (*littér.* a corbeille) a osier, osier, *m.* Weide). [panier

***Korbweiſe** (-⌣-) *adv.* par

†Korduan, Koriander &c. Cordouan, Coriandre &c.

†Korinthe (-⌣-) *f. pl.* -n (48) raisin de Corinthe, *m.* (Pharm.) passula minor, *f.*

†Korinthiſch (-⌣-) *adj.* de Corinthe (v. Korinth, *Dict. géogr.*); corinthien; -e (Säulen-) Ordnung, ordre corinthien.

Kork (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 17)

ngl. cork, *dan.* korke, *espagnol* ...cho; *du lat.* cortex, écorce) (écor... du chêne-liége), *m.* suber; ... *extens.* bouchon (de liége), *m.*

Korkartig (-⌣⌣) *adj.* qui ressemble au, qui imite le liége, liéreux; (Bot.) subéreux.

Korkbaum (-⌣) *m.* arbre qui produit le liége, *m.* v. Korkeiche.

Korkbildner (-⌣⌣) *m.* modeleur en liége, artiste qui modèle en liége, *m.*

Korkeiche (-⌣⌣) *f.* chêne (à) liége, *m.* quercus suber (v. Eiche).

Korksäure (-⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide subérique, *m.* (acide qui se produit par l'action de l'acide nitrique sur le liége).

Korksaure Salze, *n. pl.* (Chim. org.) (sels formés par l'acide subérique) subérates, *m. pl.*; ...saures Kali, subérate de potasse, *m.*

Korkschwamm, *m.* agaric subéreux, *m.* (végétal, *fam.* champignons). [liége, *f.*

Korksohle (-⌣⌣) *f.* semelle de

Korkstoff (-⌣) *m.* (Chim. org.) principe *végétal qui forme la base* du liége) subérine, subérite, *f.*

Korkstöpsel (-⌣⌣) *m.* bouchon de liége, *m.*

Korkulme (-⌣⌣) *f.* orme subéreux, *m.* ulmus suberosa (arbre, ...ulmus, v. Ulme).

Korkzieher (-⌣⌣) *m.* tire-bouchon, *m.* (*on dit mieux* Propfzieher).

Korn (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* Körner (39) (*goth.* kaurn, *sued.* korn, *...* corn, *lat.* granum; *compar.* 1° petit corps dur et arrondi, ... (*ex.* de sable, de poudre, de ...or, de plomb); (Hist. nat., ...) grain, *m.*; granulation, *f.*; ...) bouton de fin, témoin; (Ar... bouton, *m.* mire, visière, *f.*; ...au (*qui sert à fixer la baïonnette*), *m.*; (etwas *ou* einen aufs - nehmen) (*littér.* prendre qc. *ou* qn sur ...ière) viser, mirer (qc. *ou* qn); ...rendre (qc.) pour point de ...e son ambition, etc.); viser ...er ses regards *ou* son attention...; avoir l'œil ouvert sur ...arver (attentivement), épier ...arches de) qn; auf dem - haben ...ir couché en joue, avoir pris ...fig. avoir en vue, surveiller; ...r; convoiter; ‖ *terme collect.* ... de petits tubercules qu'un ...présente à l'endroit de sa cassure) grain, *m.*; (Minér.) granulosité; *extens. a)* structure, texture, *f.*; ..., *m.*; ein feines - haben, avoir ...rain menu, être d'un beau grain; ...leur intrinsèque, *f.* aloi, *m.*; guten Schrot und -, (*littér.* de poids et grain) de bon aloi; d'une ... trempe, d'une trempe solide; ... (Bot.) (graine *ou* semence sous) grain (*ex.* d'orge, de riz), *m.*; ...ine (*ex.* de moutarde), *f.*; *plus rt.* (semence des plantes céréales) ... *m.*; ‖ *terme collect.* grains, *pl.* bled, blé, *m.* blés, *m. pl.* ...ünes et plantes) céréales, *f. pl.* ... Getreide); *sens restreint* sei- (cultivé), *m.* (*syn.* gemeiner Roggen); türkisches -, blé de Turquie, v. (gemeiner) Mais; ‖ 3° (poids ...n) grain, *m.* (v. Gran); (Serrur.) ...sure d'une) ligne, *f.* (v. Linie); ... (Horl.) trou d'arrêt *ou* de pi..., *m.*

Kornacker, *m.* 1° champ semé de blé *ou* de seigle, *m.*; 2° terrain propice à la culture des céréales, *m.*

Kornähre, *f.* épi de blé, *m.*; (Minér.) cuivre gris spiciforme (épi incrusté de sulfure de cuivre); ‖ argent en épis; ‖ (Astron.) épi de la Vierge, *m.*

Kornausfuhr (--⌣-) *f.* sortie, exportation des blés *ou* des céréales, *f.*

Kornbau (-⌣) *m.* culture des blés *ou* des céréales, *f.*

Kornblume (-⌣⌣) *f.* (*littér.* fleur des blés) (blaue -) bluet, *m.* (v. blaue Flockenblume).

Kornboden, -brand &c., v. Getreideboden, Getreidebrand &c.

Kornbranntwein (-⌣⌣) *m.* eau-de-vie de grains, *f.*

Körnchen (-⌣) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Korn) petit grain, *m.*; granulation (fine), *f.*; (Bot.) granule, *m.*

Kornelbaum (-⌣⌣) *m.* -baum (-⌣⌣) *m.* -hartriegel, *f.* -kirschbaum, cornouiller (mâle), *m.* (v. gelber Hornstrauch).

Kornelkirsche (-⌣⌣⌣) *f.* 1° v. Kornelle; 2° v. Kornelbaum.

Kornelle (-⌣⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*lat.* cornum, cornus, *ital.* corniola, *angl.* cornel) cornouille, *f.* (fruit du cornouiller; *syn.* Kornelbeere, Kornelkirsche).

Körneln (-⌣) *va.* 1° réduire en petits grains, grenailler, granuler (*ex.* un métal); 2° (donner à la surface de qc un aspect granulé) grainer, grener, greneler (*ex.* du cuir); ‖ gekörnelt, 1° grenaillé; granulé; (Minér.) composé de grains distincts, granulaire; 2° grainé, grené; (Hist. nat.) qui porte des tubercules en forme de petits grains, granulé, granuleux; chagriné; grumeleux; ‖ das -, die Körnelung, l'action de granuler, etc., la granulation.

Körnen (-⌣) *vn.* (av. haben) produire, rendre de la graine, grener, grainer; ‖ *va.* 1° convertir *ou* réduire en grains (v. Körneln); greneler (du sel, du tabac, la poudre à canon, etc.); grelouer (la cire); sich -, se grener; 2° appâter, attirer (en semant des grains; *compar.* Ködern); 3° (Forg., Serr.) (marquer l'endroit de qc. par une entaille) amorcer (*ex.* une pièce de fer); ‖ Gekörnt, grené, grelouë; (Hist. nat.) grenu (v. Körnig); granulé (*syn.* Gekörnelt, v. Körneln); ‖ das -, le grenage; le grelouage (*compar.* Körneln).

Körnerleder (-⌣⌣⌣) *n.* cuir grené *ou* grenu (*compar.* Körneln), chagrin, *m.*

Kornernte (-⌣⌣) *f.* récolte des blés, moisson, *f.*

Körnerstein (-⌣⌣) *m.* (Minér.) (pierre granulaire) granit, *m.* (*syn.* Granit).

Kornförmig (-⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un grain *ou* de grains; (Minér.) (qui est en grains irréguliers) granuliforme.

Kornfrucht (-⌣) *m.* (fruit qui consiste dans un grain) (Bot.) cariopse, *f.*; ‖ *terme coll.* grains, blés, *m. pl.*; graine, *f.*; (Bot.) -frant, *m.* cariopside, *m.* [behandel &c.

Kornhandel &c. *m.* v. Getrei-

Körnicht (-⌣) *adj.* qui ressemble à un grain *ou* à des grains, granuleux (*syn.* Gekörnelt, 2°; v. Körneln).

Körnig (-⌣) *adj.* 1° (qui est) pourvu d'un grain *ou* de grains, à grain(s); (Hist. nat.) granulifère; 2° (qui est) composé de grains *ou* de granulations, grenu; granulé; grumeleux (*se dit p. ex. de* la graisse); (Minér.) kristallisch -, granulaire; -blättrig, grano-lamellaire; ‖ *fig.* serré, solide, énergique (*compar.* Kernig). [grains, *m.*

Kornjahr (-⌣) *n.* an fertile en

Kornland (-⌣) *n.* 1° pays fertile, riche, abondant en blés; 2° pays *ou* terrain propre à la culture des céréales; 3° champ consacré à la culture des céréales, *et plus partic.* du seigle, *m.*

Kornmarkt (-⌣) *m.* marché aux grains, *m.*; halle (aux blés), *f.*

Kornmesser (-⌣⌣) *m.* mesureur de grains; radeur, *m.*

Kornmotte (-⌣⌣) *f.* teigne des grains, *f.* tinea granella (insecte, *genre* tinea, *ordre* lépidoptères).

Kornnelke, *f.* -raden (-⌣⌣) *m.* lychnis githago, *f.* agrostemma githago (*Linné*) (plante, *genre* lychnis, *fam.* caryophyllées).

Kornreich (-⌣) *adj.* riche, fertile en grains *ou* en céréales; grenu (*se dit* d'un épi, etc.); fromenteux (*se dit* d'un pays, etc.).

Kornrose (-⌣⌣) *f.* (*littér.* rose des blés) rothe -, coquelicot, *m.* (*syn.* wilder Mohn).

Kornschreiber (-⌣⌣) *m.* contrôleur des grains, *m.*

Kornspeicher (-⌣⌣) *m.* grenier (à blé); grenier d'abondance, *m.*

Kornstaupe (-⌣⌣) *f.* convulsion céréale, *f.* (v. Kriebelkrankheit).

Körnung (-⌣) *f.* (*syn.* das Körnen) *plus part.* appât (qu'on tend); leurre, *m.*

Kornwage (-⌣⌣) *f.* balance aux blés; balance d'essai, *f.*

Kornwicke (-⌣⌣) *f.* vesce (*littér.* des blés) sauvage, *f.* (plante, *genre* vicia; v. Wicke).

Kornwucher (-⌣⌣) *m.* (usure sur les grains) accaparement, *m.*

Kornwucherer (-⌣⌣⌣) *m.* accapareur, *m.*

Kornwurm, *m.* (schwarzer -) calandre du blé *ou* granaire, *f. vulg.* charançon du blé, *m.* calandra granaria, curculio granarius (*Linné*) (insecte, *genre* calandra, *ordre* coléoptères); rother -, charançon rouge, *m.* apion *ou* curculio frumentarius (insecte, *genre* apion, *ordre* coléoptères).

Kornwuth (-) *f.* (*littér.* rage des blés) (weiße, haarige -) galéopsis grandiflore, *m.* (*syn.* gelber, großblühender Hohlzahn).

Kornzahn (-) *m.* (Anat. compar.) seconde dent tuberculeuse *ou* dernière molaire (*chez le* chien, etc.), *f.*

Kornzehente (-⌣⌣⌣) *m.* dîme des blés, *f.* [en blé, *f.*

Kornzins (-) *m.* redevance

Körper (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*du lat.* corpus) corps (*dans toutes les acceptions de ce mot*), *m.*; matière, *f.*; kleiner -, Körperchen, *n.* petit corps, corpuscule; todter -, corps mort, cadavre, *m.*; - haben, avoir du corps, de la consistance, être chargé de principes (colorants, alcooliques, nutritifs, etc.).

Körperanlage (-⌣⌣⌣⌣) *f.* (Physiol.) disposition du corps, constitution; complexion, *f.*; tempérament, *m.*

***Körperbau** (ˊ⌣⌣) *m.* (Anat.) structure, organisation, conformation du corps; (Physiol.) constitution, *f.*

***Körperbeſchaffenheit** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* (manière d'être du corps) organisation, constitution, complexion, *f.*

***Körperbildung** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* 1° conformation, configuration, forme (du corps), *f.*; physique (*ex.* agréable); 2° developpement, *m.* éducation du corps *ou* physique, *f.*

Körperchen (ˊ⌣⌣) *n. g.* -ß (12, 16) (*dim. de* Körper) petit corps, corpuscule, *m.*; molécule, *f.*; (Grund-, molécule élémentaire) atome, *m.*

***Körperhaltung** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* tenue (du corps); démarche, *f.*; port, *m.*; formes, *f. pl.*; dehors, *m. pl.*

***Körperkraft** (ˊ⌣⌣) *f.* 1° force, faculté du corps *ou* physique, *f.*; 2° (ensemble des) force(s) physique(s), *f.* (*pl.*); force musculaire, *f.*

***Körperlehre** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* 1° science des corps, de la matière *ou* du monde physique; physique; (Mathém.) (science des corps solides) stéréométrie; 2° science du corps humain, somatologie, *f.*; 3° traité de somatologie, etc., *m.*

Körperlich (ˊ⌣⌣) *adj.* (qui est) doué d'un corps, corporel, matériel; physique; 2° qui appartient *ou* qui a rapport au corps (de l'homme) *ou* à la matière; du corps, de la matière; (Mathém.) -er Winkel, angle solide, *m.*; (Jurispr.) -er Eid, v. Eid.

Körperlichkeit, *f.* qualité de ce qui est matériel, matérialité, corporéité, *f.*

***Körpermeſſung** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (mesure des corps) stéréométrie, *f.*

Körperſchaft (ˊ⌣⌣) *f.* (société constituée en corps) corporation, *f.*; corps, *m.*

***Körperſtoff** (ˊ⌣⌣) *m.* principe matériel, *m.*; matière, *f.*

***Körperwelt** (ˊ⌣⌣) *f.* monde matériel *ou* physique, monde visible, *m.*

†**Korporal**, Korſar ꝛc. *m.* v. Corporal, Corſar ꝛc.

†**Korund** (-ˊ) *m. g.* -ß (12) (Minér.) corindon, *m.* (genre de minéraux alumineux); *plus partic.* corindon (*proprement dit*), *m.* v. Diamantſpath.

†**Koſack**(e) (-ˊ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) cosaque, *m.*; boniſcher -, cosaque du Don.

Koſen (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) causer (familièrement); ‖ caresser, cajoler, flatter.

†**Koſchenille**, *f.* v. Cochenille.

†**Koſmetiſch** (-ˊ⌣) *adj.* cosmétique (*syn.* Verſchönernd, Schönheits-).

†**Koſmiſch** (ˊ⌣) *adj.* cosmique; ‖ *adv.* cosmiquement.

††**Koſmogenie** (-⌣⌣ˊ) *f.* cosmogénie, *f.* (*syn.* Weltentſtehung).

††**Koſmologie** (-⌣⌣ˊ) *f.* cosmologie, *f.* (*syn.* Weltlehre).

††**Koſmopolit** (-⌣⌣ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) cosmopolite, *m.* (*syn.* Weltbürger).

Koſt (ˊ) *f.* 1° (*de* Koſten, coûter) *obsol.* dépense, *f.* (v. Koſten, *pl.*); 2° (*de* Koſten, goûter) alimentation, *f.*; alîments, *m. pl.*; nourriture, table, pension, *f.*; in der - ſein, être en pension; freie - bei einem haben, avoir (*litter.* table franche) la table chez qn; einen in die - nehmen, prendre qn en pension, donner la table à qn.

Koſtbar (ˊ⌣) *adj.* qui coûte cher; (qui est) d'un grand prix, coûteux, dispendieux; cher; précieux, magnifique, superbe, splendide; *par extens.* recherché, affecté, pompeux, précieux.

Koſtbarkeit (ˊ⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité d'une chose précieuse, *f.*; prix, *m.*; (haute) valeur, *f.*; 2° chose précieuse, *f.*; objet de prix; effet précieux, *m.*

Koſten (ˊ⌣) *va.* (*de* Kieſen) *primit.* examiner, essayer, éprouver; *accept. usuelle* (examiner par le sens du goût) goûter, déguster, essayer; *fig.* sentir, jouir de, goûter, éprouver; ‖ das -, l'essai, *m.*; la dégustation.

Koſten (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (*compar. le lat.* constare, *ital.* costare; *suédois* kosta; *anglais* cost) coûter, revenir à; wie viel koſtet dieſer Hut, combien coûte, quel est le prix de, combien vendez-vous, pour combien avez-vous acheté ce chapeau? er koſtet mir fünf Thaler, il me coûte, je l'ai payé cinq écus; ‖ *par extens.* (exiger, entrainer une dépense, un sacrifice, une perte qqe) coûter; ſich es etwas koſten laſſen, se mettre en dépense; es koſte was es wolle, quoi qu'il en coûte, à quelque prix que ce soit; coûte que coûte.

Koſten (ˊ⌣) *pl.* (*de* Koſten, coûter) (argent qu'on dépense) dépense, *f.*; depens, frais, *m. pl.*; coût, *m.*; auf - anderer, aux dépens d'autrui; ſich - machen, se mettre en frais, en dépense; ‖ *par extens.* perte, *f.*; détriment, *m.*; dépens, *m. pl.*

***Koſtenanſchlag** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* évaluation, estimation des frais *ou* des dépenses, *f.*; devis, *m.*

***Koſtenaufwand** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (*litter.* emploi, luxe de frais) dépenses, *f. pl.*; frais, *m. pl.*; luxe, *m.*; somptuosité, prodigalité, *f.*

***Koſtenerſatz** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* restitution des frais, *f.*; dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*; dommages-intérêts, *m. pl.*

***Koſtenfrei** (ˊ⌣⌣) *adj.* exempt de frais, sans frais; gratuit; einen - halten, (*litter.* tenir qn quitte des frais) défrayer qn; indemniser qn.

***Koſtenkraut** (ˊ⌣⌣) *n.* (fleckiges -) hypochæride tachetée, *f.* (plante, *genre* hypochæris, v. Ferkelkraut).

***Koſtfrei** (ˊ⌣) *adj.* qui a la table (gratuite), à qui on donne la table.

***Koſtgänger** (ˊ⌣⌣) *m.* (celui qui va prendre ses repas chez qn) pensionnaire, *m.*; - halten, tenir (des pensionnaires) pension, tenir table d'hôte; donner à dîner.

***Koſtgeld** (ˊ⌣) *n.* (argent pour la) table, pension, *f.*

***Koſthaus** (ˊ⌣) *n.* maison de traiteur *ou* de restaurateur; pension, *f.*

***Koſtherr**, *m.* -frau (ˊ⌣) *f.* maître, *m.* maîtresse de pension, *f.*

***Koſtkraut** (ˊ⌣) *n.* épervière des murailles, *f.* (*syn.* Mauer-Habichtskraut).

Köſtlich (ˊ⌣) *adj.* (*suéd.* kostelig, *angl.* costly; *de* Koſten, 1° *et* 2°) (qui est) d'une grande valeur (intrinsèque), précieux, magnifique, exquis, superbe, excellent; *s'applique plus partic. aux alimens et aux boissons*: (d'un goût) recherché, délicieux, del *adv.* avec somptuosité, somp ment; délicieusement; d'u nière exquise.

Köſtlichkeit (ˊ⌣⌣) *f.* gra leur, *f.*; qualités précieuses, magnificence, somptuosité lence, délicatesse, *f.*

***Koſtſchule** (ˊ⌣⌣) *f.* (ét ment où l'on accorde la t élèves) pension, *f.*; pensiou institution, *f.*

***Koſtſchüler** (ˊ⌣⌣) *m.* pensionnaire, *m. et f.*

***Koſtſpielig** (ˊ⌣⌣) *a* l'onc. Koſtſpillig. v. Spillen) cessite de grandes depense teur, dispendieux.

***Koſtſpieligkeit** (ˊ⌣⌣⌣) grandes dépenses que qc. n *f. pl.*; élévation de la dép haut prix; coût, *m.*

***Koſtverächter** (ˊ⌣⌣⌣) *fam.* (*litter.* contempteur nourriture) homme (d'un g ficile (à contenter), gourmar met, *m.*

†**Koſtus, Koſtuswurzel**, ſtus, Coſtuswurzel.

Koth (ˊ) *m. g.* -(e)s (12) (dices liquides *ou* diffluentes (des rues, etc.), boue, bourb te, *f.*; ordure(s), *f.* (*pl.*); exc *m. pl.*; fiente, *f.*; mit - b faire jaillir, jeter de la b éclabousser, crotter; vom gen, décrotter; im -e ſteden rester enfoncé dans la boue bourber.

Koth (ˊ) *n. g.* -(e)s, *pl.* - Köthe (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18 col, *suéd.* kate, *compar. le* sa) cabane, baraque, hutte, *partic.* petite métairie, borc

***Kothbrechen** (ˊ⌣⌣) méiol.) vomissements de stercorales, *m. pl.* iléus, *m.*

Köthe (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 1 *par. le grec* κοίτη) *obsol.* vinc. (espace) creux, *m.*; pl *tic.* 1° armoire, *f.*; 2° (M (jointure au-dessous du p boulet, *m.*; 3° v. Koth, *n.*

Köter, Köther (ˊ⌣) *m.* (12, 16) *pop.* mâtin; chien.

Köther, Köth(e)net (ˊ⌣⌣) *g.* -ß (12, 16) (*de* Köthe) manant; manœuvre, *m.*

Kötherei, Köthnerei (ˊ⌣⌣⌣) *pl.* -en (14, 19) (bien, maiso bordier) v. Köthe.

***Kothfliege** (ˊ⌣⌣) *f.* des fumiers, *f.*; scatophage *ou* stercoraire, *m.* (insecte scatophage, *ordre* diptères).

***Kothgrube** (ˊ⌣⌣) *f.* cloaque, *m.*

***Kothhof** (ˊ⌣) *m.* v. K

Kothig (ˊ⌣) *adj.* f boueux, sale; es iſt ſehr - il fait bien sale (dehors), il de la boue; - machen, crotte

***Kothlache**, *f.* (lac d'ea beuse) mare, *f.*; bourbier, *m*

***Kothſaſſe** (ˊ⌣⌣) *m.* th(e)ner; -ngut, *n.* v. Köth(n

†**Kothurn**, *m.* v. Cothu

Kotzen (ˊ⌣) *vn.* (av. h *province.* tousser par quinte ſt-n); 2° *pop.* cracher (v. vomir, rendre gorge (v. ſich chen).

e (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* (*suéd.* krabba, *angl.* crab, ıßes; *compar.* Krebs) cra- ıcer (*genre* de crustacés, apodes); *plus part.* crabe ourteau, *m.* cancer pagu- Taſchenkrebs, Garnele); ıe de terre, tourlourou, *m.* ıı cancer ruricola; ‖ *par* ı, *pl.* 1° crabes, décapo- ures, *m. pl.* (section de s crustacés décapodes); 2° *m. pl.* (v. Schalthiere); ‖ *pop.* eine kleine -, un pe- un petit marmouset.

eln (⌒⌣) (*compar.* Grei- v. haben) remuer, agiter les jambes; se traîner sur pattes; fourmiller; pro- doigts sur (qc.); ‖ *ra.* ıatouiller; es frabbelt mich, a me fourmille *ou* me cha- sens des fourmillements nangeaisons.

ɔenartig, -förmig (⌒⌣ ui ressemble à, qui a la ı crabe, cancéridé; can- ncriforme; cancroïde.

ɔenfreſſer (⌒⌣⌣⌣) *m.* ıi se nourrit de crabes; *c.* 1° crabier, *m.* alcedo ga (oiseau, *genre* alcedo, ereaux); 2° crabier, *m.* ıcrivore, grande sarigue e, *f.* didelphys cancrivo- ıifère, *genre* didelphys, ıupiaux).

enſpinne (⌒⌣⌣⌣) *f.* :rabe, mygale (propre- , *f.* (*genre* d'invertébrés, hnides).

:) *interj.* crac!

:) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, f'un corps qui se rompt ıte) craquement, fracas, t violent, *m.*; explosion, , *f.*

n (⌒⌣) *vn.* (av. haben) ck, v. Krach) éclater (avec ıquer; ‖ das -, le craque- ıté *ou* prolongé); le fra- ın tonnerre); (Chim.) la ſion.

mandel (⌒⌣⌣) *f.* amande ſ.

ren (⌒⌣) *vn.* (av. haben) ın. *lat.* crocire; *compar.* vasser; -de Stimme, voix , criarde; voix lugubre; s. *pop.* gémir; tousser; ‖ :roassement; les gémisse- *pl.*

(-) *f. pl.* Kräfte (14, 17) ıed. kraft) faculté de mou- ıanger *ou* de créer, cause rement, d'un changement :réation; force (*s'emploie ue et au moral*); vigueur, ertu; efficacité; substance ents, etc.); puissance; ıce; énergie, verve, *f.*; aus en, de toutes mes, ses, etc. s allen Kräften rudern, fai- e rames; ein Urtheil in - tre un jugement à exécu- treten, entrer en vigueur, 'effet, être applicable; ‖ en vertu de; - des Ge- ertu *ou* au nom de la loi.

:aufwand (⌒⌣⌣) *m.* dé- déploiement de forces, s forces; effort, *m.*; vi- ergie, *f.*

tausdruck (⌒⌣⌣) *m.* ex- pression de force, *f.*; (Gramm.) terme, *m.* expression énergique, *f.*

*Kraftbrühe (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* jus fortifiant) bouillon concentré, consommé, *m.*

*Kräftemeſſer (⌒⌣⌣⌣) *m.* (Mécan.) dynamomètre, *m.*

*Kraftfülle (⌒⌣⌣) *f.* plénitude de forces, énergie, vigueur, *f.*

*†Kraftgenie (⌒⌣⌣) *n.* génie puissant, esprit énergique, *m.*; âme forte, vigoureusement trempée, *f.*; *iron.* esprit fort, *m.*

Kräftig (⌒⌣) *adj.* doué de force(s), plein de force(s), fort, robuste, vigoureux; substantiel; puissant; efficace; énergique; nerveux; (Jurispr.) valide, valable.

Kräftigen (⌒⌣⌣) *va.* donner de la force à, fortifier; conforter; affermir; tremper, donner la trempe à; (Méd.) tonifier; corroborer.

*Kraftlehre (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* science des forces) dynamique, *f.*

*Kraftlos (⌒⌣) *adj.* dénué de force(s), sans forces, impuissant, faible, débile, épuisé; affaibli, énervé; languissant; inefficace; (Jurisprud.) sans valeur, invalide; ‖ *adv.* sans force, sans énergie, faiblement, avec langueur; de nul effet.

*Kraftloſigkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* absence de force(s), impuissance, *f.*; manque d'énergie, *m.*; faiblesse, langueur, débilité, *f.*; épuisement, affaiblissement, *m.*; infirmité; inefficacité; (Méd.) prostration, *f.* collapsus, *m.*; adynamie, *f.*; (Jurispr.) invalidité, nullité, *f.*

*Kraftmehl (⌒⌣) *n.* (*littér.* farine fortifiante) amidon, *m.* (*syn.* Stärkemehl).

*Kraftſprache (⌒⌣⌣) *f.* langue, *f. ou* langage énergique, *m.* (*compar.* Kernſprache).

*Kraftſuppe (⌒⌣⌣) *f.* v. Kraftbrühe. forces (v. Kräftig).

*Kraftvoll (⌒⌣) *adj.* plein de

*Kraftwurzel (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* racine fortifiante) doronic à feuilles en cœur, *m.* (v. gemeine Gemswurzel); indianiſche -, (racine de) ninzi, *m. ou* berle de la Chine, *f.* sium ninsi (plante, *genre* sium, v. Merk); nordamerikaniſche -, (racine de) ginseng (*ou* de) panax de la Chine, *m.* (v. fünfblätteriger Ginſeng).

Kragen (⌒⌣) *m. g.* -s, *pl.* Kragen, *provinc.* Krägen (12, 16) (*de* Nagen) (*suédois* krage; *bohém.* krag, bord, limite) *primit.* partie saillante, arête; *accept. usuelle* (partie de l'habillement qui entoure le cou) collet (*ex.* de chemise, de redingote), *m.*; collerette, *f.*; tour de cou, *m.*; fraise, *f.*; ſpaniſcher -, fraise à l'espagnole, *f.* (Pathol.) paraphimosis, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (Zool.) collier, *m.* (*syn.* Halsband, Halsring); (Bot.) collerette, *f.* (*syn.* Halskrauſe); (Anat.) collet (d'une dent), *m.*; *pop.* fraise (v. Gekröſe), *f.*; (Mar.) collier (d'etai), *m.* 2° *pop.* nuque (v. Nacken); gorge (v. Gurgel), *f.*; ‖ einen beim - nehmen, saisir qn au collet; se colleter avec qn.

*Kragentuch (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* mouchoir à collet) collerette, *f.*

*Kragſtein (⌒⌣) *m.* (pierre saillante) (Archit.) console, *f.*; corbeau; (Sculpt.) modillon, *m.*; mutule, *f.*

Krähe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Krähen; *holl.* kray, *angl.* crow, *lat.* graculus) *corneille, f. (nom qu'on donne à diverses espèces du genre* corvus, v. Rabe); *plus part.* corneille ordinaire, *f.*; *prov.* eine - hackt der andern die Augen nicht aus, (*littér.* une corneille ne crève pas les yeux à l'autre) les loups ne se mangent pas (entre eux).

Krähen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*anglais* crow) (faire entendre un son rauque et pénétrant) chanter (comme le coq, etc.); ‖ das -, le chant (du coq), *fam.* coquerico, *m.*

*Krähenartig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une corneille, (Zool.) coracien; -e Vögel, v. Krähenvögel.

*Krähenauge (⌒⌣⌣⌣) *n.* œil de corneille, *m.*; ‖ *impropr.* 1° (Bot.) (gemeines -) (strychnos) noix vomique, *f.* strychnos nux vomica (semence et arbre, *genre* strychnos; v. Brechnuß); 2° cor (au pied), *m.* v. Hühnerauge; ‖ -nbaum, *m.* strychnos noix vomique, *f.* (v. *ci-dessus*).

*Krähenfuß (⌒⌣) *m.* pied de corneille, *m.*; ‖ *improprem.* 1° (Bot.) (Ruellſcher-) (cochléaria) coronope, *m.* (*syn.* krähenfußartiges Löffelkraut); 2° (Calligr.) Krähenfüße, *pl.* pattes de mouche, *f. pl.*; griffonnage, *m.*

*Krähenvögel (⌒⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) (oiseaux qui ont la corneille pour type) corneilles, *f. pl.* corbeaux proprement dits, coraces, *m. pl.* (section de la famille des corvidés).

Krahn (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* kran, *angl.* crane; *compar.* Kranich) (machine à l'aide de laquelle on élève des corps pesants) grue, *f.*; cyone, *m.*

*Krahngerechtigkeit, *f.* -recht, *n.* droit de grue, *m.*

Krakeelen (-⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*holl.* krackeelen, *suéd.* kræckla; *compar.* Krächzen) *provinc.* (se) quereller; chercher querelle.

Krällchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kralle) petite griffe, *f.*

Kralle (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Krauen) (ongle recourbé et acéré *des mammifères carnassiers et des oiseaux*) griffe; serre, *f.*; ongle, *m.* (*compar.* Klaue).

Krallen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) étendre, allonger la griffe; donner un coup de griffe, griffer; ‖ *va.* saisir, blesser avec la griffe *ou* les griffes, griffer, égratigner; ‖ ſich -, 1° se blesser avec ses griffes; 2° se cramponner.

*Krallenförmig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une griffe; falculé.

*Krallenfüßer (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les doigts armés d'ongles crochus) chélopodes, *m. pl.* (ordre de mammifères; *syn.* Fleiſchfreſſer).

*Krallenhieb, *m.* coup de griffe *ou* de patte, *m.* griffade, *f.*

Kram (⌒) *m. g.* -(e)s (12) (*v.* Kramen) 1° commerce en détail, petit commerce, *m.*; 2° marchandises (qu'on vend en détail); petites marchandises, *f. pl.*; quincaillerie, *f.*; *par extens.* choses sans valeur, bagatelles, *f. pl.* clinquant, *m.*; feinen Kram ausſpacken, étaler ses marchandises *ou* ses affaires; *fig. iron.* faire étalage (de son esprit, d'érudition, etc.); 3° (endroit où l'on vend en détail) boutique (*ex.* de mercière *ou* de mercier), *f.*; 4° *fam. iron.* genre d'occupation, *m.* affaire(s), vue(s), f. (pl.); projet, *m.*; das taugt

nicht in seinen –, cela n'entre pas dans ses vues, cela ne fait pas son affaire.

*Krambude, *f.* boutique; échoppe, *f.*

Kramen (⏑–) *vn.* (*av.* haben) 1° (déplacer des objets avec bruit) fouiller; jeter pêle-mêle; déranger; arranger; 2° faire un petit commerce *ou* un commerce en détail; vendre en détail; détailler (*syn.* Kleinhandel treiben).

Kramer, Krämer (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) petit commerçant, marchand, détaillant; mercier, *m.*

Kramerei (⏑⏑⏑) *f.* (*de* Kramen) *pop.* action de fouiller, etc., *f.* remuage; remuement; manége, *m.*

Krämerei (⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Krämer) *iron.* métier de détaillant; (petit) trafic, *m.*

*Krämergeist (⏑⏑⏑) *m.* esprit (de) marchand, esprit mercantile, *m.*

*Krämergewicht, *n.* poids de marchand, *m.*

Krämerin (⏑⏑⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Krämer) petite marchande; mercière, *f.*

*Krämerinnung (⏑⏑⏑⏑) *f.* corps, *m. ou* communauté des mercers, *f.*

Krämerische Säure, *f.* (Chim. org.) acide kramérique, *m.*; kramersaure Salze, *n. pl.* kraméra tes, *m. pl.*

*Krämerwaare, *f.* petite marchandise; mercerie, *f.*

*Krammetsbaum (⏑⏑) *m. provinc.* genévrier (commun), *m.* v. Wachholder.

*Krammetsbeere (⏑⏑⏑) *f. prov.* baie du genévrier, *f.* v. Wachholderbeere.

*Krammetsvogel (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* oiseau du genévrier) grive (commune), *f.* turdus pilaris (oiseau, *genre* turdus, v. Drossel).

*Krammetswachholder, *m.* v. Krammetsbaum.

Krampe (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* krampe, *angl.* cramp; *compar.* Krumm) crampon (*compar.* Klammer); fermoir d'un livre, *m.* (*compar.* Heft, Verschluß).

Krämpe (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) retroussis (d'un chapeau); rebord, *m.*; die Krämpen aufschlagen, niederschlagen, (relever, rabattre les rebords) retrousser, détrousser (un chapeau).

Krämpel (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) –kamm, *m.* peigne de cardeur, *m.*; carde, drousselte, *f.* carrelet, *m.*

Krämpeln (⏑) *va.* peigner avec la carde, carder.

Krämpen (⏑) *va.* (*de* Krämpe) retrousser.

Krampf (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* Krämpfe (12, 17) (*angl.* cramp; *compar.* Krampe, Krumm) (contraction involontaire, subite et douloureuse d'un *ou* de plusieurs muscles) crampe; *par extens.* (mouvement désordonné de la fibre musculaire) convulsion, *f.* mouvement convulsif; spasme, mouvement spasmodique, *m.*; Krämpfe haben, avoir des crampes; être atteint de convulsions; *vulg.* avoir une *ou* des attaque(s) de nerfs; ‖ *en compos.* spasmodique...; ...spasme, *m.*; Augenlieder–, blepharospasme, *m.*

*Krampfader, *f. terme vic.* (Pathol.) varice, dilatation variqueuse (d'une veine), *f.* nœud variqueux, *m.* (*syn.* Kropfader, Aderge schwulst).

*Krampfaderbruch (⏑⏑⏑) *m. terme vic.* (*littér.* hernie variqueuse) (dilatation variqueuse 1° des veines scrotales) varicocèle; (2° des veines spermatiques) cirsocèle, *m.*

*Krampfartig (⏑⏑) *adj.* v. Krampfhaft.

*†Krampfasthma (⏑⏑) *n.* (Pathol.) asthme nerveux *ou* convulsif, asthme idiopathique (des adultes); – der Kinder, asthme aigu des enfants, asthme périodique, asthme de Millar, croup spasmodique *de Wichmann*, faux croup *de Guersent*, *m.*

*Krampfdistel (⏑⏑) *f.* (*littér.* chardon antispasmodique) v. gemeine Krebsdistel.

Krampfen (⏑) *va.* serrer, tordre d'un mouvement convulsif; sich –, se contracter, se tordre convulsivement; se crisper; se crampt, contracté, tordu, serré, convulsé; resserré spasmodiquement; crispé.

*Krampffisch (⏑⏑) *m.* (*littér.* poisson qui donne des crampes) torpille, *f.* (v. Zitterrochen).

Krampfhaft (⏑⏑) *adj.* (qui est de la nature des crampes) convulsif; spasmodique; nerveux; involontaire; –es Lachen, rire convulsif, ris sardonique, *m.*

*Krampfhusten, *m.* toux convulsive *ou* nerveuse *ou* spasmodique, *f.*

Krampfig (⏑) *adj.* 1° qui a la crampe, qui est sujet à la crampe *ou* aux maladies convulsives; hystérique; épileptique; 2° v. Krampfhaft.

*Krampflachen (⏑⏑) *n.* (Path.) rire convulsif, ris sardonique *ou* sardonien, gélasme, *m.*

*Krampfmittel (⏑⏑) *n. syn.* Krampfstillendes Mittel.

*Krampfstillend (⏑⏑) *adj.* (Therap.) (qui apaise les crampes *ou* les mouvements spasmodiques) antispasmodique; calmant; sédatif; –es Mittel, (moyen *ou* remède) antispasmodique, etc., *m.*

*Krampfsucht (⏑) *f.* (*littér.* passion convulsive) ergotisme spasmodique, *m.* (*syn.* Kriebelkrankheit).

*Krampfübel (⏑⏑) *n.* maladie *ou* affection convulsive, spasmodique, nerveuse; nevrose, *f.*

*Kramwaare (⏑⏑) *f.* petite marchandise, mercerie, *f.*

Kranich (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* kran, *angl.* crane, *grec* γέρανος) grue, *f.* grus (*genre* d'oiseaux, *ordre* échassiers); (der) gemeine, graue –, grue commune, *f.* grus cinerea, ardea grus (*Linné*).

*Kranichartig (⏑⏑⏑) *adj.* 1° (Zool.) qui a pour type le genre grue, gruide; 2° (Bot.) qui a les capsules allongées en pointe et semblables à un bec de grue, gruinal.

*Kranichschnabel (⏑⏑⏑) *m.* bec de grue; (Bot.) bec-de-grue, *m.* géraine, *f.* (v. Storchschnabel); *plus partic.* pelargon, *m.* pelargonium (genre de plantes, *fam.* géraniées); trauernder –, pelargon *ou* géranium triste, *m.* (*syn.* Nachtveiole); wohlriechender –, pelargon *ou* géranium odorant, *m.*

Krank (⏑) *adj.* (*comparat.* Kränker *superl.* Kränkst) *primit.* faible, mince, insignifiant, vil, mauvais; *accept. usuelle* (qui est) atteint de qqe imperfection, qui ne jouit pas de son intégrité normale; *plique aux êtres vivants*, santé est altérée, malade, s infirme; – werden, (devenir tomber malade, être atteint pé de maladie; an der Lun (être malade au poumon) poumon malade, *techn.* ét d'une maladie pulmonair Gicht – sein, être atteint de être goutteux; (der) –e, (le (le) patient, (la) personne *impropr. fam.* sich – lachen se rire malade) mourir *ou* de rire, *pop.* rire comme 2° *s'applique aux organes vivants*: affecté; altéré; v bide; 3° *aux végétaux*; malade; 4° *aux corps ques*; délabré, endomma malade; ‖ *se dit abusiv sens de* Krankhaft, v. *ce m*

Kranke (⏑⏑) *m. et f. g.* (homme, femme) malade (v. Krank).

Krankelei (⏑⏑⏑) *f. pl* 19) (*de* Kränkeln) indispos tinuelles, *f. pl.*; langueur maladif, *m.*

Kränkeln (⏑⏑) *vn.* (être maladif (*compar.* K être valétudinaire *ou* la avoir la santé chancela d'une mauvaise santé; *fam* er kränkelt beständig, il est souffrant, il n'est jamais tant; kränkelnd, maladif, naire, infirme, languissan l'état maladif, valétudinai me, de langueur, d'indisp malaise *ou* de souffrance mauvaise santé.

Kranken (⏑⏑) *vn.* (a être malade *ou* affecté *ou* etwas, de qc.); *fig.* souffr quer (de qc.); pecher (par

Kränken (⏑⏑) *va.* (*pr* dommager, léser, blesser, cier; *accept. usuelle* cause fond chagrin, mortifier, chagriner; sich –, s'affliger, du chagrin (über etwas, d kränkt mich, cela m'afflige, mal au cœur; j'en suis Jemandes Ehre –, porter blesser l'honneur de qn.

*Krankenbesuch (⏑⏑⏑ site qu'on fait à un mala (du médecin), *f.*

*Krankenbett (⏑⏑⏑ malade, *m.*; *par extens.* maladie; durée d'une m auf dem –e liegen, être alit –e aufstehen, relever de ma

Kränkend (⏑⏑) (*part.* v. Kränken) *adj.* qui blesse timents *ou* l'honneur de q rieux, mortifiant; humili

*Krankenhaus (⏑⏑⏑) (*littér.* pour les malades) *f.*; hôpital; hospice, *m.*; i *f.*

*Krankenlager (⏑⏑⏑ d'un malade; grabat, *m.* fenbett).

*Krankenschiff, *n.*

*Krankenstube (⏑⏑⏑ mer, *n.* chambre, *f. ou* ap du malade, *m.*; salle des m firmerie, *f.*

*Krankenwärter (⏑⏑ –in, *f.* garde-malade, *m.* e de, *f.*; infirmier, *m.*; infir

Krankhaft (⏑⏑) *adj.* caractères d'une maladie; ble être malade) maladif;

gique ; souffrant ; -e Ver- (constitution morbide) dia-

nkheit (⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) d'une personne *ou* d'un or- c. malade) trouble fonction- maladie ; 2° (groupe de phé- s morbides) maladie, affec- ; *vulg.* mal, *m.* ; -en der ng, maladies (*littér.* de la ı) des fonctions digestives rganes digestifs, *f. pl.* ; ‖ *en* de maladie ; morbide, pa- ue ; nosologique.

nkheitsbild (⌣--) *n.* s physionomie d'une mala-

nkheitsform (⌣--) *f.* for- ce de maladie ; forme pa- ie, *f.* ; -en, *pl.* formes, es- ıriétés de l'état pathologi- de l'ordre nosologique, *f.* es morborum ; Lehre von science des formes patho- pathologie spéciale, noso- sographie, *f.*

nkheitslehre, *f.* (*littér.* les maladies) pathologie , spéciale) ; nosologie, *f.*

nkheitsſtoff, *m.* principe ie, *m.* ; (Méd. hum.) ma- bilique, *f.*

nkheitsurſache (⌣--⌣) d'une maladie ; Lehre von (*littér.* enseignement des s maladies) étiologie, *f.*

nkheitswechſel (⌣---) ement qui s'opère dans la mie d'une maladie, *m.* ; nder -, crise, *f.*

nkheitszeichen, *n.* signe nonce *ou* fait reconnaître die) ; symptôme, *m.* ; cha- ches -, signe pathognomoni-

nkheitszeichenlehre, *f.* des symptômes) sympto- e ; séméiologie, *f.*

nklich (⌣) *adj.* maladif . Kränkelnd).

nklichkeit (⌣⌣-) *f.* état ma- dif, souffrant, *m.* ; santé hancelante, frêle, *f.*

nkung (⌣) *f. pl.* -en (14, ion de blesser, etc. (v.) *f.* traitement injuste, *m.* ; vexation ; insulte, *f.* ; tort, mpression que produit une ce genre) affliction (pro- *f.* chagrin, *m.* mortifica-

nz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Kränze *néd.* krans ; *compar.* Rand, rone) anneau, cercle, *m.* e, *f.* ; (Archit.) ceinture ionne ; corniche (*ex.* d'une , *f.* ; chapiteau (*ex.* de ba- *m.* ; (Mac.) couronne (*ex.* r) ; (Menuis.) pente, cou- x. d'un lit) ; (Fond.) panse loche) ; (Chapel.) coquille peau), *f.* ; (Méc.) tour (d'une .) ; (Mar.) corde, *f. ou* col- éfense ; (Blas.) anneau ; (A- le (ciliaire, etc.), *m.* ; cou- asculaire, etc.) ; (Astron., ool.) couronne ; (Bot.) cou- aracorolle (*syn.* Nebenkro- thol.) aréole (inflammatoi- e *part.* couronne (de fleurs es de feuillage) ; guirlande , etc.) ; (Ber) jungfräuliche uronne virginale, *f.* ; ‖ *fig.* de du mérite, de la gloire) , palme, *f.* ; prix, *m.* ; lau- riers, *m. pl.* ; 2° (*symbole de la*) virginité, *f.* honneur, *m.*

* Kranz(blut)ader, *f.* (Anat.) veine coronaire (du cœur, de l'estomac), *f.*

* Kranzband (⌣-) *n.* (Anat.) ligament coronaire (du foie), *m.*

* Kranzbein (⌣-) *n.* (Anat.) os coronal *ou* frontal, *m.* (*syn.* Stirnbein).

Kränzchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kranz) 1° petite couronne, *f.* ; 2° (petite réunion d'amis) cercle, *m.*

Kränzen (⌣⌣) *va.* couronner (v. Bekränzen) ; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) marquer des pinces (*se dit* du cerf) ; ‖ das -, le couronnement ; ‖ (Chasse) la marque du cerf.

* Kranzförmig (⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une couronne, (Anat.) coronoïde ; (Bot.) coronal.

* Kranzgefäße (⌣⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux coronaires (du cœur, de l'estomac), *m. pl.*

* Kranzleiſte, *f.* (Archit.) couronne, *f.* larmier, *m.* mouchette, tringle, *f.* ; (Menuis.) couronnement, *m.*

* Kranznaht, *f.* (Anat.) suture coronale, *f.*

* Kranzſchlagader, *f.* (Anat.) artère coronaire (du cœur, de l'estomac) ; artère circonflexe (*ex.* de la cuisse), *f.*

Krapp (⌣) *m. g.* -(e)s (12) 1° pâte de garance ; 2° garance (des teinturiers), *f.* rubia tinctorum (plante, *syn.* Färberröthe).

* Krappartig (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à la garance, (Bot.) qui a la garance pour type ; -e Gewächſe, rubiacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à étamines épigynes).

* Krapproth (⌣-) *n.* 1° couleur (rouge de la) garance, *f.* ; 2° (Chim. org.) principe colorant rouge de la garance, *m.* alizarine, *f.*

* Krätzartig (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à la gale, (Méd.) psorique, psoriforme, scabieux ; -e Ausſchläge, dermatoses scabieuses, psorides (*Alibert*), *f. pl.*

* Kratzbürſte (⌣⌣) *f.* (Dor.) gratte-boësse ; saie, *f.*

* Kratzdiſtel, *f.* (*littér.* chardon à gratter) wollige -, cirsion ériophore, *m.* (*syn.* Wollbiſtel) ; Acker-, cirsion des champs, chardon hémorrhoïdal, *m.* cirsium arvense, serratula arvensis (plantes, *genre* cirsium, *fam.* carduacées).

Kratze (⌣⌣) *f.* Kratzeiſen, *n.* grattoir, *m.* ratissoire ; carde ; ripe, *f.* ; - zur Fleckſeide, cardasse, *f.*

Krätze (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*compar.* Graus, Gries, *l'anglais* crash, craze, *franç.* écraser) limaille, *f.* ; lavures, balayures, râclures, *f. pl.* ; déchet, *m.* ; 2° (*de* Kratzen) (Dermatol.) gale, scabies, *f.* (genre d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes vésiculeux).

Kratzen (⌣⌣) *va.* (*suéd.* kratta, *angl.* scratch, grate ; *ital.* grattare ; *lat.* radere) (passer un corps pointu *ou* acéré, plus ou moins fortement et à plusieurs reprises, à la surface d'une chose) gratter, râcler, ratisser ; égratigner ; carder (de la laine) ; (Dor., Grav.) saieter, grattebœsser ; (Rel.) gratter ; ſich hinter den Ohren -, se gratter (*littér.* derrière) les oreilles ; ‖ *par extens.* 1° écrire mal, gratter ; éclabousser (*compar.* Kritzeln) ; 2° *fam.* (jouer mal du violon, etc.) râcler ; écorcher ; 3° (causer une sensation désagréable) être rude (*ex.* au palais), écorcher ; ‖ das -, l'action de gratter, etc., *f.* ; (Métiers) le grattage ; le cardage.

Kratzer, Krätzer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui gratte, etc. ; cardeur (de laine) ; ‖ (instrument dont on se sert pour gratter, etc.) grattoir ; tire-bourre ; ‖ *fam.* vin détestable, *m.* ; piquette, *f.*

* Kratzfuß (⌣-) *m. fig. fam.* (*littér.* pied qui gratte) révérence gauche, *f.* ; viele Kratzfüße machen, (*littér.* faire beaucoup de révérences) s'incliner à droite et à gauche.

Krätzig (⌣⌣) *adj.* qui a la gale, galeux.

* Krätzmilbe (⌣⌣-) *f.* (Pathol.) insecte *ou* acarus de la gale, *m.* acarus *ou* cheyletus scabiei (animalcule, *genre* acarus, v. Milbe).

* Krätzſalbe (⌣⌣-) *f.* (Thérap.) onguent contre la gale *ou* usité dans le traitement de la gale, onguent antipsorique, *m.*

* Kratzwäſcher, *m.* laveur de déchets, *m.* [bourre-lanice, *f.*

* Kratzwolle, *f.* laine cardée,

Kraueln (⌣⌣) *va.* v. Krauen ; ‖ *vn.* ramper ; s'agiter ; fourmiller.

Krauen (⌣⌣) *va.* gratter légèrement (avec le bout des doigts), chatouiller, caresser.

Kraus (⌣) *adj.* (*suéd.* krus, *lat.* crispus) (qui forme un grand nombre de plis *ou* de courbures) crépu ; crêpé ; frisé ; annelé, bouclé ; moutonné ; plissé ; ridé ; froncé ; (Bot.) Zool.) crépu ; crispé ; frisé ; crispatif, -es Haar, cheveux crépus *ou* frisés ; -er Buſenſtreif, jabot plissé ; krauſe Stirn, front ridé *ou* contracté, sourcil froncé ; *fam.* -es Geſicht, visage refrogné, *m.* ; ‖ *par extens.* 1° dentelé ; -er Rand, bord dentelé ; grènetis (d'une médaille, etc.), *m.* ; 2° compliqué, confus ; ‖ - machen, (rendre crépu, etc.) crêper ; crisper ; friser ; plisser ; froncer ; denteler ; *fam.* ein -es Geſicht machen, (faire un visage refrogné) se refrogner *ou* se renfrogner (le visage), froncer le sourcil ; faire la grimace (à qn) ; er macht es mir zu -, (*littér.* il me le fait d'une manière trop confuse) il en fait trop ; je commence à m'en lasser ; - werden, (devenir crépu, etc.) se plisser ; se crêper, etc. (*compar.* Kräuſeln) ; das -werden, le plissement ; la crispation ; le froncement.

* Kraushlättrig, -blüthig (⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs *ou* les feuilles crépues, crispiflore ; crispifolié.

Krauſe (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (qualité d'une chose crépue) frisure, *f.* ; 2° (chose crépue, etc.) jabot (de chemisette, etc.), *m.* ; (Chasse) fraise, *f.*

* Kräuſeleiſen (⌣⌣⌣) *n.* fer à friser ; godron (pour bonnets), *m.*

Kräuſeln (⌣⌣) *va.* (rendre crépu, etc., v. Kraus) friser, crêper ; fraiser, plisser (des manchettes) ; créneler, donner le cordonnet *ou* le grènetis (aux monnaies) ; fein kräuſeln, plisser délicatement, friser (*ex.* la mer) ; (Coiff.) frisotter ; ſich -, se friser, se crisper, se rider ; se froncer ; se moutonner ; ‖ gekräuſelt, frisé, crispé, crépu, etc. (v. Kraus) ; ‖ das -, l'action de friser, etc. la frisure, *f.*

*ances employées dans l'é-
t le dessin*) crayon, *m.*;
·, crayon noir, *m.* pierre
(*syn.* Zeichenſchiefer); rothe
a rouge *ou* de) sanguine, *f.*
Rothel); ſpaniſche –, blanc
e, *m.* (*syn.* Specfſtein).
begebirge (⌣⌣–⌣) *n.*
nontagne formée de craie)
tacée, *f.*; terrain crétacé,
[marquer avec de la craie.
en (⌣⌣) *va.* blanchir *ou*
benartig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui
nature de la craie, crayon-
yeux, (Hist. nat.) crétacé.
benerde, *f.* terre crayon-
crétacée, *f.*
be(n)grund, *m.* 1° sol *ou*
rayeux; 2° (Peint., Dor.)
craie) blanc à dorer, *m.*
be(n)ſtift, *n.* crayon
be(n)weiß, *adj.* blanc,
comme (de la) craie *ou*
n linceul; ‖ (das –), (le)
craie.
beſäure (⌣⌣–⌣) *f.* (Anc.
ide crayeux, *m.* (v. Kob-
bezeichnung (⌣⌣–⌣) *f.*
t au crayon, dessin crayon-
nis, *m.* [artig.
ich (⌣⌣) *adj.* v. Kreide-
ig (⌣⌣) *adj.* 1° qui con-
a craie, (qui est) formé de
yeux, crétacé; 2° (qui est)
de craie; – machen, bar-
avec de la craie.
(⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17)
eis; *compar. le grec* γῦ-
gyrus) ligne courbe qui se
r elle-même; *plus partic.*
ligne circulaire, *f.* cercle;
eichts–, *littér.* cercle de la
izon; (Mende–) tropique;
rcle, *m.*; einen – ziehen, dé-
former un cercle; établir
n (de troupes autour d'une
.), cerner (une ville, etc.);
ließen, (*littér.* fermer) for-
cercle, se ranger en cercle
le qn, etc.); ſich im – her-
, tourner en cercle *ou* en
herum); ‖ *par extens.* 1°
plane limitée par une ligne
e) cercle; 2° (Géogr.) (di-
an pays) cercle; départe-
; province, *f.*; 3° étendue;
ex. d'activité), *f.*; champ,
ns (*ex.* d'une science), *f. pl.*
s.; 4° (parties environnan-
le, *m.*; aréole (*ex.* inflam-
, *f.*; halo (*ex.* autour de la
meau, *m.*; alentours (*ex.*
le), *m. pl.*; (personnes qui
it) cercle (*ex.* d'amis); sein
a famille), *m.*; einen blauen
e Augen haben, (avoir un
leuâtre autour des yeux)
yeux cernés; ‖ *en compos.*
cle; de cercle; circulaire;
ire; cyclo...
ſamt (⌣–) *n.* 1° charge di-
e d'un cercle de l'Empire,
liage de cercle *ou* canton-
[d'un cercle, *m.*
ſamtmann, *m.* bailli
ſbahn, *f.* (Astron.) 1° (*litt-
ain*) mouvement, *m. ou* di-
irculaire, *f.*; 2° (ligne sui-
elle ce mouvement s'opère)
ſbewegung (⌣⌣–⌣) *f.*
ent circulaire (*ex.* d'une
planète); ou mouvement circulatoire (*ex.* du sang), *m.*
* Kreisbogen (⌣⌣–) *m.* arc, *m. ou* section de cercle, *f.*
Kreiſchen (⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schreien, Krähen) jeter *ou* pousser des cris perçants, criailler (d'un ton aigre), *fam.* piailler; ‖ (das) –, (les) criailleries, *fam.* piailleries, *f. pl.*; cris perçants, *m. pl.*
Kreiſel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Kreis) toupie, *f.* sabot, *m.*; (Zool.) v. Kreiſelſchnecke; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) turbiné; turbini...
* Kreiſelbohrer, *m.* trépan à archet, *m.* drille, *f.* (v. Drillbohrer).
* Kreiſelförmig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une toupie; (Hist. nat.) turbiné; turbiniforme; turbinaire.
Kreiſeln (⌣) *vn.* (av. haben) 1° tourner (autour de son axe, à la manière d'une toupie), pivoter; pirouetter; tournoyer; tourbillonner; toupiller; 2° jouer à la toupie; ‖ –d, qui pivote, etc.; (Hist. nat.) qui s'enroule; circinal; ‖ das –, 1° le tournoiement; (Danse) la pirouette; le rond de jambes; 2° le jeu de toupie.
* Kreiſelſchnecke (⌣–⌣) *f.* gastéropode (à coquille) turbiné(e); *plus part.* 1° toupie, *f.* troque, *m.* trochus; 2° sabot, *m.* turbo (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes); verſteinerte –, Kreiſelſtein, *m.* trochite, *f.*
Kreiſen (⌣) *vn.* se mouvoir circulairement; tourner (en cercle *ou* en rond), tournoyer; circuler; (Chasse) environner le bois; suivre la trace, la piste; chercher le gibier; um etwas –, tourner autour de qc.; accomplir sa révolution; ‖ das –, le mouvement circulaire; la rotation; la révolution; la circulation (*ex.* du sang).
* Kreisform (⌣–) *f.* forme circulaire *ou* orbiculaire, *f.*; in –, en forme de cercle, en rond *ou* en rondelle, circulairement.
* Kreisförmig (⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de cercle, circulaire; orbiculaire; cerclé; orbiculé; (Zool.) cyclique; cycloïde; ‖ *adv.* circulairement (v. in Kreisform).
* Kreisfuge (⌣–⌣) *f.* (Mus.) fugue perpétuelle, *f.*; canon, *m.*
* Kreisgang (⌣–) *m.* 1° mouvement circulaire (v. das Kreiſen); *par extens.* retour régulier *ou* périodique, *m.* révolution (*ex.* des saisons), *f.*; 2° chemin, conduit circulaire *ou* en rond; tour, *m.*; ſpiralförmiger –, révolution complète du cône, spirale, *f.* tour de spire, *m.* circonvolution, *f.*
* Kreisgeſang (⌣–) *m.* 1° v. Kreisfuge; 2° v. Rundgeſang.
* Kreishauptmann (⌣––) *m.* capitaine, préposé d'un cercle, *m.*
* Kreiskiemer (⌣–⌣) *m. pl.* (Zool.) cyclobranches, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes).
* Kreislauf (⌣–) *m.* (cours circulaire) circulation (*ex.* du sang), *f.* mouvement circulatoire, *m.*; (Astron.) rotation; révolution; (Manége) volte, *f.* (*compar.* Kreisgang); (Physiol.) (der) große –, (la) grande circulation, (la) circulation générale; kleine –, petite circulation, circulation pulmonaire.
† Kreislinie (⌣–⌣⌣) *f.* ligne circulaire, *f.* (v. Kreis).
* Kreismäuler (⌣–⌣) *m. pl.* (Zool.) cyclostomes, *m. pl.* (famille de poissons, *dic.* cartilagineux).
* Kreismeſſung (⌣–⌣) *f.* (action de mesurer l'étendue d'un cercle) cyclométrie, *f.*
* Kreisritt (⌣–) *m.* (mouvement à cheval en rond) volte, *f.*
* Kreisrund (⌣–) *adj.* (rond comme un cercle) orbiculaire; orbiculé (*compar.* Kreisförmig).
* Kreisſchattig (⌣–⌣) *adj.* (dont l'ombre tourne en cercle, qui projette l'ombre dans tous les sens) – e Völker, (peuples) périsciens, *m. pl.*
* Kreisſchlangen (⌣–⌣) *f. pl.* (Zool.) serpents qui peuvent se rouler en cercle, gyriophides, *m. pl.*
* Kreisſchreiben (⌣–⌣) *n.* 1° missive (de l'administration) d'un cercle; 2° (lettre) circulaire, *f.*
* Kreisſchule (⌣–⌣) *f.* école centrale (d'un cercle), *f.*
* Kreisſchüſſelchen (⌣–⌣⌣) *n.* petit plat circulaire; (Bot.) gyrome, *m.*
Kreißen (⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Kreiſchen, Krächzen, *et le suéd.* krysta, tourmenter) *primit.* être en proie à de violentes douleurs; jeter des cris d'angoisse; *accept. usuelle* être en travail (d'enfant); – de Frau, die Kreißende, femme (qui est en mal d'enfant *ou*) en travail; ‖ das –, le travail, le mal d'enfant; *fig.* la tourmente.
* Kreisſtadt (⌣–) *f.* ville principale, *f.* chef-lieu d'un cercle, *m.*
* Kreistag (⌣–) *m.* diète *ou* assemblée des états d'un cercle, *f.*
* Kreisvierung (⌣–⌣) *f.* quadrature du cercle, *f.*
Krempe, Krempel, v. Krämpe, Krämpel.
Krengel, v. Kringel.
† Krepiren (–⌣–) *vn. pop.* crever, mourir.
Krepp (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* -e (12, 17) Kreppflor (⌣–) *m.* crêpe, *m.*
Kreſſe (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*dan.* karse, *suéd.* krasse, *anglais* cress) cresson, *m.*: *a*) passerage, *f.* lepidium (genre de plantes, *fam.* crucifères); gemeine Garten–, zahme –, passerage cultivée, *f.* cresson alénois, *m.* lepidium sativum, nasturtium hortense vulgatum; *b*) (Brunnen–) sisymbrion, *m.* (v. Brunnenkreſſe); *c*) Kapuziner–, capucine, *f.* tropæolum (genre de plantes, *fam.* tropæolées); große Kapuziner–, große indianiſche–, große ſpaniſche–, capucine cultivée, *f.* cresson d'Inde, *m.* tropæolum majus; 2° – *ou* Kreßling, *m.* (*lat. du moy. âge* gracius) goujon, *m.* (*syn.* Grundling).
Kreuz (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) I (*suéd.* kors) saillie, éminence; *plus part.* (Anat. topogr.) (saillie formée par la base de la colonne vertébrale) région lombaire *ou* sacrée, *f. vulg.* reins, *m. pl.*; croupion, *m.*; (Manége) croupe, esquine, *f.*; (Zool.) prymne, *m.*; ‖ II (*anglais* cross, *latin* crux; *compar.* Krücke) croix, *f.*; rechtwinkliges –, gerades –, croix rectangle; ſchräges –, geſchobenes –, croix oblique, croix de St.-André, *f.* (Blas.) (croix en) sautoir, *m.*; Fenſter–, (croix de fenêtre) croisée, *f.*; Degen–, (croix

d'épée) ponté, *m.*; (Horl.) croisée (d'une roue), *f.*; (Rel.) ferlet, étendoir, *m.*; ‖ (signe d'une croix) (Calligr., Imprim.) croix, *f.*; (Mus.) dièze ♯; (Jeu de cartes) trèfle, *m.*; (Astron.) croisette, croisade, *f.*; ins – *ou* übers – legen, mettre en croix, croiser (*ex.* les jambes); (Mar.) ins – fegeln, (*littér.* naviguer en croix) louvoyer, bordayer, carréger; *pop.* ins – und in die Quere, kreuz und quer, (*littér.* en croix et de travers) en tout sens; ‖ *plus part.* (potence en forme de croix) croix; (Culte chrét.) (la Sainte–) Croix, *f.*; ans – heften, attacher à la croix, crucifier; am – sterben, mourir sur la croix *ou* en croix; *par extens.* 1° (figure qui imite la sainte croix) croix, *f.*; crucifix, *m.*; das – nehmen, prendre la croix, se croiser; das – predigen, prêcher la croisade; *fig. pop.* zu – kriechen, (*littér.* ramper au pied de la croix) s'humilier, se soumettre, faire amende honorable; 2° (signe de la) croix; das – machen, ein – schlagen, faire (le signe de) la croix; *fig. fam.* das – vor einem machen, (*littér.* faire la croix devant qn) avoir qn en horreur; craindre, fuir qn comme la peste; 3° décoration, croix, *f.*; ‖ *fig. fam.* calamité, affliction, malédiction, croix, *f.*

* **Kreuzabnahme** (ˊ–ˌ–) *f.* (Ecrit., Peint.) descente de croix, *f.*

* **Kreuzarm**, *m.* branche de croix, *f.* croisillon, *m.*

* **Kreuzband** (ˊ–) *n.* (Anat.) ligament croisé, *m.*; (Artill.) traverse en croix; (Charp.) bande croisée, *f.*; contrevent, *m.*

* **Kreuzbeere** (ˊ–ˌ) *f.* baie de nerprun (v. Kreuzdorn); getrocknete –, (baie de nerprun séchée) graine d'Avignon, *f.*

* **Kreuzbeerſaft** (ˊ–ˌ–) *m.* jus, sirop de nerprun, *m.*

* **Kreuzbein** (ˊ–) *n.* (Anat.) (os) sacrum, *m.* (*syn.* Kreuzwirbel, Geſchlechtswirbel); –canal, –gang, *m.* canal sacré, *m.*; –löcher, *n. pl.* trous sacrés, *m. pl.*; –nerven, *m. pl.* nerfs sacrés, *m. pl.*; –ſchlagader, *f.* artère sacrée (moyenne *ou* antérieure *ou* médiane du sacrum; artère sacrée latérale), *f.*

* **Kreuzbinde** (ˊ–ˌ–) *f.* (Chir.) bande, *f. ou* bandage en croix *ou* en sautoir, *m.*; (Blas.) cotice croisée, fasce chargée de croisettes, *f.*

* **Kreuzblume** (ˊ–ˌ–) *f.* 1° fleur dont les pétales sont disposés en croix, fleur cruciforme; 2° (plante qui a des fleurs cruciformes) plante crucifère; (*ou* dont qqe autre partie a la forme d'une croix) plante crucigère, *f.*; *plus part.* polygala, *f.* (genre de plantes, *fam.* polygalées); bittere –, polygala amère, *f.* (*syn.* bittere Kreuzwurzel); gemeine –, polygala commune, *f.* (*syn.* gemeine Kreuzwurzel, Ramiſel); Senega –, giftwidrige –, polygala de Virginie, *f.* polygala Senega (*syn.* Klapperſchlangenwurzel); ‖ –n, *pl.* 1° (plantes) crucifères, cruciformes, *f. pl.*; 2° polygalées, *f. pl.* (familles de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* **Kreuzblutader** (ˊ–ˌ–ˌ–) *f.* (Anat.) veine sacrée (moyenne, etc.), *f.*

* **Kreuzbogen**, *m.* (Archit.) arc [croisé, *m.*, ogive, *f.*

* **Kreuzbrav** (ˊ–) *adj. fam.* *essentiellement* brave; –er Mann, brave homme, parfait honnête homme, *m.*

* **Kreuzbruder** (ˊ–ˌ–) *m.* (*littér.* frère en croix) 1° camarade (de croisade), (frère) croisé; 2° camarade d'infortune, compagnon (d'exil, etc.), *m.*

Kreuzchen (ˊ–) *n. g.* –s (42, 46) (*dim. de* Kreuz) petite croix; croisette, *f.*

* **Kreuzdohle** (ˊ–ˌ–) *f.* choucas à bec croisé, *m.* corneille crucirostre, *f.* corvus crucirostra (oiseau, *genre* corvus, *ordre* passereaux).

* **Kreuzdorn** (ˊ–) *m.* nerprun (purgatif), *m.* (*syn.* Purgir–, Wegdorn); Färber–, v. *ce mot*.

Kreuzen (ˊ–ˌ) *va.* 1° mettre *ou* disposer en croix, croiser (*ex.* les jambes); 2° marquer d'une croix; ‖ ſich –, se croiser (1° faire le signe de la croix; 2° prendre la croix, s'engager dans une croisade; 3° se traverser); ‖ *vn.* (av. haben) (aller en zig-zag, aller et venir) croiser; auf Handelsſchiffe –, croiser contre des navires marchands; ‖ gekreuzt, croisé; ‖ das –, le croisement; (Mar.) la course (en mer); la croisière.

Kreuzer (ˊ–ˌ) *m. g.* –s (42, 46) 1° (bâtiment de guerre qui croise) croiseur; corsaire; 2° kreutzer, *m.* (monnaie, *val. de* trois liards).

* **Kreuzerfindung**, –erhöhung (ˊ–ˌ–ˌ–) *f.* (Culte cathol.) invention, exaltation de la Ste.-Croix, *f.* [bre de la croix, *m.*

* **Kreuzesſtamm** (ˊ–ˌ–) *m.* arbre de la croix, *m.*

* **Kreuzestod** (ˊ–ˌ–) *m.* mort, *f. ou* supplice de la croix, *m.*

* **Kreuzfahrer** (ˊ–ˌ–) *m.* 1° (bâtiment qui va en croisière) croiseur; 2° (Hist.) (*littér.* celui qui va en croisade) croisé, *m.*

* **Kreuzfahrt** (ˊ–) *f.* 1° (Mar.) (*littér.* course en croix) croisière; 2° (voyage pour adorer, expédition pour conquérir la Sainte Croix *ou* la terre sainte) pèlerinage, *m.*; (Hist.) croisade, *f.* [sé, *m.*

* **Kreuzfeuer** (ˊ–ˌ–) *n.* feu croi-

* **Kreuzförmig** (ˊ–ˌ–) *adj.* en forme de croix; (Minér., Bot., Géomét.) cruciforme; (Anat., Hist. nat.) croisé; (Chirur.) crucial.

* **Kreuzgang** (ˊ–ˌ) *m.* (*littér.* allée, galerie en croix) cloître, *m.*

* **Kreuzgaſſe** (ˊ–ˌ–) *f.* 1° rue en croix, *f.* carrefour, *m.*; 2° *nom propre*: rue de la Croix, *f.*

* **Kreuzgewebe**, *n.* (tissu formé d'un) entrecroisement, entrelacement (de fils, etc.), *m.*; (Tiss.) croisure, *f.*; croisé, *m.*

* **Kreuzgewölbe** (ˊ–ˌ–ˌ–) *n.* (*littér.* voûte en croix) voûte d'arête, *f.*

* **Kreuzhaſpel**, *m.* (*littér.* dévidoir en croix) tourniquet; singe, *m.*; (Imprim.) croisée, *f.*

* **Kreuzhieb** (ˊ–ˌ) *m.* coup porté en croix, *m.* coups croisés, *m. pl.*; (Serr.) taillade croisée, *f.*

* **Kreuzholz** (ˊ–ˌ) *n.* 1° (Charp.) bois en forme de croix, bois croisé, *m.*; ‖ solive coupée en croix, *f.*; 2° (Eglise cathol.) bois de la vraie croix; arbre de la croix; 3° (Bot.) bois de nerprun (v. Kreuzdorn); ‖ (bois de) gui (blanc), *m.* lignum Sanctæ Crucis, lignum visci, viscum album (v. weiße Miſtel).

Kreuzigen (ˊ–ˌ–) *va.* attacher à la croix, mettre en croix, crucifier; *fig.* ſein Fleiſch –, mortifier sa chair; ‖ ſich –, v. ſich Kreuzen; ‖ gekreuzigt, crucifié; ‖ das –, l'action de crucifier, etc., *f.* le crucifiement; la mortification.

Kreuziger (ˊ–ˌ–) *m. g.* –s (42, 46) celui qui crucifie *ou* qui a crucifié (Jésus-Christ); homicide; parricide, *m.*

Kreuzigung (ˊ–ˌ–) *f. pl.* –en (44, 49) 1° action de crucifier, etc. v. das Kreuzigen; 2° supplice de la croix, crucifiement; 3° (tableau qui représente le) crucifiement (de Jésus-Christ), *m.*

* **Kreuzkirche** (ˊ–ˌ–) *f.* église de la Sainte-Croix, *f.*

* **Kreuzkluft** (ˊ–ˌ) *f.* (Mines) rameau de traverse, *m.* (*syn.* Quer–kluft). [bot.

* **Kreuzknochen**, *m.* v. Kreuz-

* **Kreuzkraut** (ˊ–ˌ) *n.* senecon ordinaire, *m.* (*syn.* gemeiner Baſtgreis; heidniſch –, senecon à feuilles ovalaires, *m.* (*syn.* eiförmiger Baſtgreis).

* **Kreuzkröte** (ˊ–ˌ–) *f.* crapaud porte-croix, crapaud commun, *m.* (*syn.* gemeine graue Kröte).

* **Kreuzlahm** (ˊ–ˌ) *adj.* (Vétér. (*littér.* paralysé des reins) éreinté, épointé; ébanché; – machen, éreinter.

* **Kreuzmaß** (ˊ–ˌ) *n.* (*littér.* mesure en croix) équerre d'arpenteur, *f.*; (Fond. de caract.) prototype, *m.*

* **Kreuzmuskel** (ˊ–ˌ–) *m.* (Anat.) muscle sacro-lombaire, *m.*; portion sacro-lombaire du muscle sacro-spinal, *f.* [croix.

* **Kreuznaht**, *f.* couture en

* **Kreuznerven** (ˊ–ˌ–) *m. pl.* (Anat.) nerfs sacrés, *m. pl.*

* **Kreuzorden**, *m.* ordre de la croix, *m.*

* **Kreuzotter** (ˊ–ˌ–) *f.* (*littér.* vipère porte-croix) vipère commune, *f.* (*syn.* gemeine Viper).

* **Kreuzpflanze** (ˊ–ˌ–) *f.* plante crucifère, *f.* v. Kreuzblume.

* **Kreuzpredigt** (ˊ–ˌ–) *f.* sermon, *m.* exhortation pour une croisade, *f.*

* **Kreuzpunkt** (ˊ–) *m.* (point d'intersection (de deux lignes qui se croisent), *f.*

* **Kreuzritter** (ˊ–ˌ) *m.* (chevalier de l'ordre) de la croix; (chevalier) croisé, *m.*

* **Kreuzſchlagader** (ˊ–ˌ–) *f.* (Anat.), artère sacrée, *f.*; Kreuzbeinſchlagader.

* **Kreuzſchmerz(en)** (ˊ–ˌ–) *m.* (*pl.*) (Pathol.) douleurs lombaires, *vulg.* douleurs de reins, *f. pl.* mal aux reins, *m.*

* **Kreuzſchnabel** (ˊ–ˌ–) *m.* (Ornith.) bec croisé, *m.* mandibules croisées, *f. pl.*; *par extens.* – *ou* Kreuzſchnäbler, *m.* oiseau crucirostre; *plus part. ticul.* bec-croisé, *m.* loxia (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

* **Kreuzſchnitt** (ˊ–) *m.* (Chir.) incision cruciale, *f.*

* **Kreuzſchraffirung**, *f.* (Gravure) contre-hachure, *f.*

* **Kreuzſchraube** (ˊ–ˌ–) *f.* (*littér.* vis croisée) (Armur.) vis du clavinon, *f.* [croquet.

* **Kreuzſegel**, *n.* voile de

* **Kreuzſpinne** (ˊ–ˌ–) *f.* araignée porte-croix *ou* diadémée, *f.* araneus *ou* epeira diadema (arachnides, *genre* aranea, v. Spinne).

* **Kreuzſprung** (ˊ–) *m.* (Gymn.) saut croisé) entrechat, *m.*

:euzſtein (∠–) *m.* 1° (Hist. lerre marquée d'une empreincroix, pierre croisée, *f.*; 2° .) pierre formée de cristaux rmes, *f.* harmotome, *m.*
euzſtich (∠–) *m.* point en *n.*
euztragend (∠–⌣) *adj.* iat.) crucifère; crucigère.
euzträger (∠–⌣) *m.* (Culte) porte-croix, *m.*; (Bot.) rucifère *ou* crucigère, *f.* (v. ume); ‖ *fig. fam.* homme sous le poids du malheur, e) affligé, malheureux, *plais. m.*
euzweg (∠–) *m.* chemin carrefour, chemin de la t. [ſchmerzen.
euzweh (∠–) *n.* v. Kreuz-
euzweiſe (∠–⌣) *adv.* en n sautoir; – (übereinander leettre en croix (l'un sur l'auoiser; – (übereinander) gehen, rchſchneiden, (*littér.* passer l'autre, se traverser en croix) er; kreuzweiſeſtehend, disposé , croisé, (Bot.) décussatif; – b, cruciato-incombant.
euzwirbel (∠–⌣) *m.* (Anat.) e sacrée) sacrum, *m.* (v. n).
euzwoche, *f.* (Culte cath.) des rogations, *f.*
euzwurz(el) (∠–⌣) *f.* (rapolygala, *f.* v. Kreuzblume.
euzzug (∠–) *m.* croisade, reuzfahrt.
bbelkopf (∠⌣–) *m.* (*de*) *fam.* tête chaude, *f.*
bbelkrankheit, v. Kriebelkeit.
beln (∠⌣) (*compar.* Krabbelt. (av. haben) s'agiter vivement en grand nombre, fourmiller; ip. es kribbelt (und wimmelt) , cela fourmille (d'insectes, s insectes, etc.) fourmillent me); ‖ *va.* chatouiller (avec des doigts): picoter; es krib, cela me chatouille, me sens un prurit *ou* un ment (*ex.* au nez); ‖ das –, ment; le chatouillement; nt; (Méd.) la titillation, ion.
ln (∠⌣) *vn.* (av. haben) r. Krakeeln) *pop.* montrer de ment, trouver tout mauvais; r tout; être maussade, harpointilleux.
ler (∠⌣) *m. g.* -s (12, 16) mme maussade; esprit harpointilleux, *m.*
klich (∠⌣) *adj. fam.* maussade, x, pointilleux, difficile; im- ; irritable; ‖ délicat, épibatouilleux, critique.
:ebelkrankheit (∠⌣––), , *f.* (*de* Kriebeln) (Nosolog.) maladie de titillation *ou* de lement) raphanie, convulsale *ou* de Sologne. *f.* ergopasmodique *ou* convulsif, *m.* ornſtaupe). [beln.
beln (∠–) *vn. et ra.* v. Kribechbohne (∠–⌣) *f.* haricot rampant) nain, *m.* (*syn.* ohne).
:che (∠⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° eben) v. Kriechente; 2° (*da*ege, *suéd.* krikon) crecque, e hâtive, *f.*; ‖ – *ou* -nbaum, quier, prunellier hâtif *ou* sauvage, *m.* prunus insiticia (arbre, *genre* prunus, *fam.* rosacées).
Kriechen (∠⌣) (78, *a*) (*suéd.* kræka) *vn.* (av. ſein *et* haben) se traîner (lentement et le milieu du corps rapproché du sol): 1° se traîner sur le ventre, ramper; 2° se traîner sur les quatre pattes *ou* à quatre pattes; se glisser (en rampant); se traîner; couler; in (die Erde) –, s'enfoncer, s'absorber dans (la terre); se replier (dans son trou, dans sa coquille, etc.); aus (dem Ei ꝛc.) –, sortir (de l'œuf, etc., éclore); hinter (den Ofen ꝛc.) –, se cacher derrière (le poêle, etc.); 3° se coucher, s'étendre sur la terre, ramper (*se dit* des végétaux); ‖ *par extens.* avancer timidement, se glisser, se couler: 1° ramper; *fig.* s'abaisser excessivement, s'humilier, ramper; vivre dans un état abject et humiliant; 2° manquer d'élévation (dans la pensée) *ou* de verve (dans l'expression); avoir le style bas et plat, ramper; ‖ das –, l'action de ramper, (Hist. nat.) la reptation, *f.*
Kriechend (∠⌣) (*part. prés. du* v. Kriechen) *adj.* qui rampe, rampant (*se dit* d'un animal, d'une plante, etc.); reptatoire (*se dit* du mouvement); (Blas.) (*ex.* chat) effarouché; (*ex.* lion) rampant, ravissant; ‖ *fig.* rampant, bas, plat, vil, abject.
Kriechente (∠⌣–) *f.* (*littér.* canard rampant) sarcelle, cercelle, *f.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes, *fam.* canards).
Kriecher (∠⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui rampe (v. Kriechen); (Zoolog.) (animal) rampant; reptile; *fig.* homme *ou* être rampant, vil, bas, abject, *m.*; ‖ – *pl.* (Zool.) 1° (mammifères, mollusques, amphibies) rampants; *plus partic.* rampants, monotrèmes, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères); 2° reptiles (*syn.* Amphibien); 3° (ophidiens) herpyles, *m. pl.* (famille de reptiles); ‖ *improprem.* (Artill.) grattoir, *m.* (*syn.* Kratzeiſen).
Kriecherei (–⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) *fam. iron.* 1° manières rampantes, *f. pl.* humilité, flagornerie, *f.*; 2° action basse, (trait de) bassesse, *f.* abaissement, *m.*
Kriechranfig (∠⌣–) *adj.* (Bot.) sarmentacé (*se dit* d'une tige); sarmenteux (*se dit* d'une plante).
Krieg (∠) *m. g.* –(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du v.* Kriegen, *dans le sens obsol. de* Schreien, crier) (*primit.* cris, *m. pl.* clameur; rixe, *f.*; tumulte, *m.*) (état d'hostilité avouée et active entre deux nations) guerre, *f.*; – führen (mit einer Macht), (*littér.* mener guerre avec) faire la guerre (à), être en guerre (avec une puissance); *iron.* guerroyer; –führende Theile, parties belligérantes; an den – gewöhnen, (habituer à la guerre) aguerrir; *par extens.* 1° (manière de faire la) guerre; der kleine –, la petite guerre; 2° querelle, dispute; polémique; *poét.* lutte (*ex.* des éléments), *f.*; ‖ *en compos.* de (la) guerre; guerrier, militaire.
Kriegen (∠⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Krieg) faire la guerre, guerroyer; ‖ se disputer, se quereller, (se) faire la guerre; lutter; ‖ –d, *syn.* Krieg führend, v. Krieg; ‖ das –, (l'action de faire) la guerre; la polémique; la lutte.
Kriegen (∠⌣) *va.* (*holl.* krygen, kreeg; *compar. te suéd.* kræckta, s'emparer, *et le v.* Greifen) *fam.* 1° saisir, prendre (*ex.* qn aux cheveux; v. Ergreifen, Faſſen); 2° s'emparer de; attraper (*syn.* Fangen, in ſeine Gewalt bekommen); 3° recevoir; obtenir; gagner, avoir (v. Erhalten, Bekommen); 4° parvenir à; (en) venir à bout (v. Bekommen).
Kriegend (∠⌣) *part. prés. du* vn. Kriegen, v. *ce mot.*
Krieger (∠⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Kriegen) homme de guerre, guerrier, militaire, soldat, *m.*; -in, *f.* guerrière; amazone, *f.*
Kriegeriſch (∠⌣⌣) *adj.* 1° (qui convient *ou* ressemble à un guerrier) guerrier, militaire, martial; 2° (exercé *ou* porté à la guerre) aguerri; guerrier, belliqueux; guerroyant. [Krieg.
* Kriegführend (∠⌣–) *adj.* v.
* Kriegsbaukunſt (∠⌣–) *f.* architecture militaire; fortification, *f.*; génie, *m.*
* Kriegsbedürfniſſe (∠⌣–⌣–) *n. pl.* (besoins de la guerre) moyens de faire la guerre, *m. pl.*; matériel, *m.* provisions, munitions de guerre, *f. pl.* [(militaire), *m.*
* Kriegsdienſt (∠–) *m.* service
* Kriegserfahren (∠⌣–⌣) *adj.* expérimenté, versé dans l'art de la guerre, qui possède une grande expérience militaire.
* Kriegserklärung (∠⌣–⌣) *f.* déclaration de guerre, *f.*
* Kriegsfach (∠–) *n.* 1° (métier de la guerre) profession, *f. ou* art militaire; 2° département de la guerre, *m.*
* Kriegsfackel (∠⌣–) *f. poét.* flambeau de la guerre, *m.*
* Kriegsflotte (∠⌣–) *f.* flotte (de guerre), armée navale, *f.*
* Kriegsfuhre (∠⌣–) *f.* charroi, *m. ou* corvée militaire, *f.*; transport des provisions de guerre, *m.*
* Kriegsfuß (∠–) *m.* pied de guerre, *m.*
* Kriegsgebrauch (∠⌣–) *m.* usages, *m. pl. ou* lois de la guerre, *f. pl.* raison de guerre, *f.*; nach –, selon l'usage, suivant les lois de la guerre, militairement.
* Kriegsgefährte, *m.* compagnon *ou* frère d'armes, *m.*
* Kriegsgefangen (∠⌣–⌣) *adj.* (qui est *ou* qui a été fait) prisonnier de guerre; einen – fortführen, emmener qn comme prisonnier de guerre; der –e, le prisonnier de guerre, *m.*
* Kriegsgefangenſchaft, *f.* état, *m. ou* qualité de prisonnier de guerre; captivité, *f.*; in – gerathen, (*littér.* entrer dans l'état de prisonnier de guerre) être fait prisonnier de guerre, tomber entre les mains de l'ennemi.
* Kriegsgericht (∠⌣–) *n.* tribunal *ou* conseil de guerre, *m.* cour martiale, *f.*
* Kriegsgeſchichte (∠⌣–⌣) *f.* histoire de la guerre, *f.*
* Kriegsgeſchrei (∠⌣–) *n.* 1° cri de guerre; 2° *pop.* cri (du peuple) qui demande la guerre; bruit d'une guerre prochaine, *m.*
* Kriegsgeſell (∠⌣–) *m. fam. plais.* camarade; troupier, *m.*
* Kriegsgeſetz (∠⌣–) *n.* loi militaire *ou* martiale, *f.*
* Kriegsglück (∠–) *n.* fortune, *f.*

sort (de la guerre), *m.*; „(les) armes, *f. pl.*

*Kriegsgott (-⌣) *m.* (Mythol.) Dieu de la guerre, Mars, *m.*

*Kriegsgöttin (-⌣⌣) *f.* (Mythol.) déesse de la guerre, Bellone, Minerve, *f.*

*Kriegshaufen (-⌣⌣) *m.* (troupe de guerre) corps, bataillon, *m.*

*Kriegsheer (-⌣) *n.* armée, *f.*

Kriegsheld (-⌣) *m.* héros, guerrier, *m.*

*†Kriegskanz(el)lei (-⌣⌣-⌣) *f.* chancellerie militaire, *f.*; bureau de la guerre, *m.*

*Kriegskleid (-⌣) *n.* habit *ou* costume militaire, uniforme, *m.*

*Kriegsknecht (-⌣) *m.* (*littér.* valet de guerre) (simple) soldat, *fam.* troupier, *m.*

*Kriegskoſten (-⌣⌣) *pl.* frais de la guerre, *m. pl.*

*Kriegskundig (-⌣⌣) *adj.* qui connaît (l'art de) la guerre (v. Kriegserfahren); expérimenté; habile.

*Kriegskunſt (-⌣) *f.* art militaire, *m.*; tactique, *f.* [*f.*

*Kriegsleben, *n.* vie militaire,

*Kriegsleute, *pl.* gens de guerre, soldats, *m. pl.*

*Kriegslied (-⌣) *n.* chanson guerrière, *f.*

*Kriegsliſt (-⌣) *f.* ruse (de guerre), *f.* stratagème, *m.*

*Kriegsmacht (-⌣) *f.* 1° puissance belligérante; 2° puissance guerrière, *f.*; forces, *f. pl.*; armée, *f.*

*Kriegsmann (-⌣) *m.* homme de guerre, militaire, soldat, *m.*

*Kriegsmantel (-⌣⌣) *m.* (manteau de guerre) (Ant. rom., Arts) chlamyde, *f.*

*†Kriegsminiſter (-⌣⌣⌣) *m.* ministre de la guerre, *m.*

*†Kriegsminiſterium (-⌣⌣-⌣⌣) *n.* ministère de la guerre, *m.*

*Kriegspflicht (-⌣) *f.* devoir militaire, *m.* conscription, *f.*

*Kriegspflichtig (-⌣⌣) *adj.* sujet à la conscription; -feit, *f.* (état de celui qui est appelé pour la) conscription, *f.* devoirs qu'impose la conscription, *m. pl.*

*Kriegsrath (-⌣) *m.* 1° conseil de la guerre; conseil (d'artillerie, d'infanterie, etc.); 2° conseil de guerre; 3° membre du conseil de (la) guerre, *m.*

*Kriegsrecht (-⌣) *n.* 1° droit de guerre; droit de conquête; 2° droit militaire, code militaire, *m.*; 3° justice militaire, *f.*; conseil de guerre, *m.*; – halten über einen, (*littér.* tenir justice militaire sur qn) traduire, faire passer qn devant un conseil de guerre, juger qn militairement.

*Kriegsruf (-⌣) *m.* 1° cri de guerre, *m.*; 2° renommée, réputation guerrière *ou* militaire, *f.*

*Kriegsrüſtung (-⌣⌣) *f.* préparatif(s) de guerre, armement(s), *m.* (*pl.*).

*Kriegsſchauplatz (-⌣⌣) *m.* théâtre de la guerre, *m.*

*Kriegsſchiff (-⌣) *n.* bâtiment *ou* vaisseau de guerre, *m.*

*Kriegsſchule (-⌣⌣) *f.* école militaire, *f.*

*Kriegsſtand (-⌣) *m.* 1° état militaire; 2° pied de guerre; in – ſetzen, mettre sur le pied de guerre.

*Kriegsſteuer (-⌣⌣) *f.* contribution, *f.* impôt, *m.* (pour subvenir aux frais de la guerre).

*Kriegsthat (-⌣) *f.* exploit militaire; fait d'armes, *m.*

*Kriegsübung (-⌣⌣) *f.* exercice militaire, maniement des armes, *m.*; manœuvre, *f.*

*Kriegsvolk (-⌣) *n. obs. et pop.* gens de guerre, soldats, *m. pl.* troupes, *f. pl.*; *iron.* soldatesque, *f.*

*Kriegswaffe (-⌣⌣) *f.* arme de guerre, *f.*

*Kriegsweſen (-⌣⌣) *n.* (tout ce qui a rapport à la) guerre, *f.*; département de la guerre, *m.*; affaires militaires, *f. pl.*; art militaire, *m.*

*Kriegswiſſenſchaft (-⌣⌣⌣) *f.* science de la guerre, science militaire, *f.*

*Kriegszahlmeiſter, *m.* trésorier de l'armée; payeur général de l'armée, *m.* [militaire, *f.*

*Kriegszucht (-⌣) *f.* discipline

*Kriegszug (-⌣) *m.* expédition (militaire); campagne, *f.*

Kriche, *Kriechente, *provinc.* v. Kriechente.

Krimm'ſche Krankheit, *f.* (maladie *ou*) lèpre de la Crimée, *f.*

Krimpe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Krimpen) 1° action de mouiller (le drap), *f.* décatissage; 2° rétrécissement, *m.*; ‖ das Tuch iſt nicht in der – geweſen, le drap n'a pas été mouillé.

Krimpen (⌣) (*suéd.* krympa, *angl.* crumple; *compar.* Krumm, Krampe, Krampf) *vn. provinc.* se rétrécir; se ratatiner (v. Einſchrumpfen, Einlaufen); ‖ *va.* (Drap.) mouiller; décatir.

Kringel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc.* Kring, Kreng, cercle; *compar.* Ring) (Boul.) craquelin; (Cuis.) beignet, *m.*

Krippe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* crib) 1° mangeoire; crèche, *f.*; 2° (Hydraul.) clayonnage; bâtardeau, *m.*

Krippen (⌣) *va.* (Serrur.) courber (à angle droit), couder.

*Krippenbeißen, *n.* (Maréch.) (action de mordre la crèche) tic, *m.*

*Krippenbeißer, -ſetzer, *m.* cheval qui a le tic, tiqueur, *m.*

†Kriſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) crise, *f.*

Kriſpeln (⌣) *va.* (*de l'anc. adj.* Kriſp, *lat.* crispus) (Corroy.) crépir, corrompre (le cuir).

†Kriſtall, v. Kryſtall.

†Kritik (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) critique; censure, *f.*

†Kritiker (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) critique; censeur, *m.*

†Kritiſch (⌣) *adj.* 1° (v. Kritik) critique; de critique; 2° (v. Kriſe) critique, de la crise; décisif; délicat.

†Kritiſiren (-⌣⌣) *va.* faire la critique de; critiquer; censurer; blâmer.

Kritteln (⌣) *vn.* (av. haben) (v. Kritik, Kritiſiren) *iron.* soumettre à une critique minutieuse et malveillante, critiquer mal à propos, tout critiquer, éplucher les défauts de; ‖ das –, die Krittelei, la critique minutieuse *ou* mal fondée; la chicane, *f.*; l'esprit de chicane, *m.*

Krittler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) critique minutieux, censeur pointilleux, chagrin, hargneux; *fam.* chicaneur, *m.*

Krittlich (⌣) *adj.* pointilleux: chicaneur; chicanier; bizarre.

Kritzelei (-⌣⌣) *f. pl.* -en 1° v. das Kritzeln; 2° (chose) griffonnage, *m.* écriture illisible, *f.*; *fam.* pattes de mouche, *f. pl.*

Kritz(el)ig (⌣⌣) *adj.* (v. Kritzeln) 1° qui gratte; qui griffonne; -e Hand, (*littér.* main) écriture illisible; *fam.* pattes de mouche, *f. pl.*; 2° qui est le produit du griffonnage; (qui est) couvert de signatures; gratté, griffonné.

Kritzeln (⌣) (*du v.* Kritzen, *syn. de* Kratzen) *va.* (v. Kratzen) 1° égratigner; griffer; (v. Kratzen); mit einer Nadel – et repasser la pointe d'une aiguille sur, entamer, rayer, marquer, inscrire (qc. sur qc.) avec la pointe d'une épingle; 2° (faire entendre un bruit d'une pointe qui est frottée à la surface d'un corps dur) *va.* écrire; inscrire avec une plume fine; *plus part.* écrire en caractères; avoir l'écriture griffonner; faire des pattes de mouches; gekritzelt, (qui a été) gekritzelte Schrift, (du) griffonnage, *m.*; pattes de mouches, *f. pl.*; –, die Kritzelei, l'action de griffonner, etc., *f.* le griffonnage.

Kroch (⌣) *imparf. de l'*Kriechen.

Kröche (⌣) *imparf. de* Kriechen.

†Krokodill (-⌣⌣) *m.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du g. δράκων, δρακοντος*) crocodile, *m.* crocodile de reptiles, *ordre* sauriens, *m.*; gemeine –, (le) crocodile de Nil, crocodilus niloticus *ou* vulgaris, Leviatan); ‖ -e, *pl. ou* Gidechſen, crocodiliens, *m. pl.* des, *m. pl.* (famille de sauriens) *a pour type le genre* Crocodile.

†Krokodillsthränen, *fig.* larmes de crocodile, feintes, *f. pl.*

†Krokonſäure (⌣⌣-⌣ mie org.) acide croconique, fonſaure Salze, *n. pl.* croconates, *m. pl.*

*Kronamt (-⌣) *n.* charge de couronne; préfecture de la couronne (en Pologne), *f.*

*Kronbeamte, -beb officier de la couronne, *m.*

*Kronblatt (-⌣) *n.* (*littér.* feuille de la corolle) pétale, – ähnlich, *adj.* petaliforme, loide.

*Kronblume (-⌣⌣) (fleur en couronne) fleuron, *plus part.* fritillaire, *f.* (genre de plantes, *fam.*

*Kronbohrer (-⌣⌣) foret en couronne (Chir.) (de trépan), *f.*; (Mineur couronne; perçoir, *m.*

Krönchen (⌣⌣) *n. g.* (*dim. de* Krone) petite (Bot.) (Blumen-) corolle, ron, *m.*; Samen-, coronule, *f.*; (Archit.) ment, *m.*; corniche, *f.*

Krone (⌣⌣) *f. pl.* -n (1 κορώνη; *lat.* corona, *an* cercle, *m.* (v. Kreis); chose re, *f.* (Météor.) halo (v. réch.) cercle de poils (au cheval), *m.* couronne; (Ec tonsure; (Géom.) couron *part.* partie supérieure (d qui est terminée par un b laire et saillant, couron dents); empaumure, meul

f); cime, couronne (d'un Forest.) pousse; (Bot.) (par- ıveloppe florale qui s'élève ; du calice) corolle, *f.*; (Ar- ɔuronnement; (Imprim.) ı, *m.*; (Hydr.) cime, crête ardeau); arête (d'une chute Fort.) crête, plongée; cou- ; *fam. plais.* sommet de la ex, *m.*; tête, *f.*; etwas in der *littér.* avoir qc. dans la tête) : pointe (de vin); ‖ *sens res-* ruement de tête en forme de ɔuronne (de fleurs, etc., v. *lus part.* couronne (royale, :); tiare (pontificale); (Bla- ronne (ducale, de comte, ‖ *par extens.* 1° (dignité impériale, pouvoir qui s'y) couronne, *f.*; trône, *m.*; ıngen, arriver (*littér.* à la :) au trône; 2° (royaume, état; chef de l'état) cou- ° (monnaie qui porte l'em- l'une) couronne; 4° (Astro- uronne (australe, boréale), stre, *m.* (v. Kronleuchter); compense, *f.* prix; mérite ; comble de l'honneur, de) couronne, *f.*; ſie iſt die - ſchlechts, elle est la reine de ; einem *ou* einer Sache die - (mettre la couronne à) ·r qn *ou* qc.; ‖ *en compos.* Hist. nat.) coronaire; coro- ɔoronal; (Bot.) corollaire; corollique; corolli ...

en (ǂ-) *va.* mettre une cou- ır la tête (de qn), couron- *r.* distinguer, décerner le ɔuronner; orner; récom- ſich -, 1° se mettre la cou- r la tête; 2° s'orner, s'em- e couronner; ‖ gekrönt, cou- ;ekrönter Dichter, (poëte cou- auréat, *m.*; ‖ das -, v. Krö-

nenartig (ǂ-ǂ-) *adj.* qui ıe couronne, etc. (v. Krone), oronaire; coronoïde; (Bot.) e; coronal; corollacé, pé- *compar.* Kronblatt).

nenband (ǂ-) *n.* (Anat.) coronaire (v. Kranzband),

nenblatt (ǂ-) *n.* (Bot.) euille corollaire) pétale; arapétale, *m.*

nenförmig (ǂ-ǂ-) *adj.* qui ıe d'une couronne, etc. (Hist. oniforme; (Anat.) coronoï- d.) corolliforme (*compar.* rtig).

nenfortſatz (ǂ-) *m.* apophyse coronale *ou* coro- de la mâchoire inférieure,

nenglas (ǂ-) *n.* (verre de e) crownglass, *m.*

nengold (ǂ-) *n.* (*littér.* uronne) (or de 18 carats) or itre, bas or, *m.*

nenlos (ǂ-) *adj.* dépour- ivé de couronne, sans cou- etc.; écouronné, ecimé (*se* rbres); (Bot.) apétale.

nenmuſchel (ǂ-) *f.* oquille coroniforme) coro- coronula (genre d'inverté- *usse* cirrhipèdes).

nennaht, *f.* -rand, *m.* suture coronale *ou* fronto- , *f.*; bord coronal (des os), *m.* (*compar.* Kranzbein).

nenräuber (ǂ-) *m.* (ravisseur d'une couronne) usurpateur, *m.*

* Kronenſteuer, *f.* (Féod.) (*littér.* impôt pour la couronne) don de joyeux avénement, *m.*

* Kronenthaler (ǂ-) *m.* (*littér.* écu à) couronne, *f.* écu de six livres, *m.*

* Kronentragend (ǂ-) *adj.* qui porte une couronne, etc., couronné; (Hist. nat.) couronné (*se dit* d'un arbre, de la spire d'une coquille, etc.); (animal, fleur) coronaire; (gynophore) corollifère; (fleur) corollé(e).

* Kronenwicke (ǂ-) *f.* coronille, *f.* coronilla (genre de plantes *fam.* légumineuses).

* Kronerbe, *m.* héritier de la couronne, *m.*

* Kronfelbherr (ǂ-) *m.* maréchal de la couronne, connétable, *m.*

* Krongehörn (ǂ-) *n.* (Chasse) (*littér.* bois couronné) empaumure, couronnure; tête couronnée, *f.*

* Krongeſimſ (ǂ-) *n.* (Archit.) corniche, *f.*

* Kronglas, *n.* v. Kronenglas.

* Krongroßfelbherr, -großmarſchall, *m.* grand-maréchal de la couronne, *m.*

* Krongut (ǂ-) *n.* domaine de la couronne, *m.*

* Kronhirſch, *m.* cerf à tête couronnée, cerf couronné *ou* sommé, *m.* cervus coronatus (*compar.* Krongeweih).

* Kronlehen (ǂ-) *n.* fief de la couronne, *m.*

* Kronleuchter (ǂ-) *m.* (*littér.* flambeau en couronne) lustre, *m.*

* Kronnaht, *f.* v. Kronennaht.

* Kronpapier, *n.* papier à la couronne, *m.*

* Kronprinz (ǂ-) *m.* prince (*littér.* de la couronne) royal, héritier présomptif de la couronne, *m.*; -eſſin, *f.* princesse royale, *f.*

* Kronrad, *n.* roue (*littér.* en couronne) de champ, *f.*

* Kronsbeere (ǂ-) *f.* airelle rouge, *f.* vaccinium vitis idæa (fruit et plante, *syn.* rothe Heidelbeere).

Krönung (ǂ) *f. pl.* -en (14, 19) action de couronner, *f.* couronnement, *m.*

* Krönungsfeierlichkeit (ǂ-ǂ-) *f.* solennité *ou* cérémonie du couronnement, *f.*

* Krönungstag (ǂ-) *m.* jour du couronnement, *m.*

* Kronwerk, *n.* (Fortif.) ouvrage à couronne, ouvrage couronné, *m.*

* Kronwicke, *f.* v. Kronenwicke.

* Kronzahn (ǂ-) *m.* (Anat.) (*littér.* dent couronnée) dent conoïde, *f.* (*syn.* Augenzahn, Eckzahn).

Kropf (ǂ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kröpfe (12, 17) (*angl.* crop, craw; *lat.* scrofula; *compar. le subst. provinc.* Krapf, crochet) chose crochue; saillie, *f. ou* enfoncement arrondi(e), *m.*; (Mar.) proue (d'un vaisseau); (Cordon.) empeigne; (Bot.) excroissance; saillie latérale, *f.* goître, *m.*; *plus part.* 1° (Ornithol.) jabot (dilatation de l'œsophage); gésier (*syn.* Fleiſchmagen); 2° (Pathol.) goître, bronchocèle, trachéocèle, *m.* hypertrophie du corps thyroïde, *f.*; 3° (Vétér.) tumeur hydropique (au-dessous du menton); gourme (chez les chevaux); gamme, *f.* goître (chez les brebis); 4° (Zool.) fanon, goître, *m.* (poche membraneuse sous le cou de divers reptiles); 5° *plais. triv.* gorge, *f.*; estomac, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) goîtreux, strumeux; strumifère.

* Kropfaber (ǂ-) *f.* (Pathol.) varice, *f.* (*syn.* Krampfader).

* Kropfartig (ǂ-) *adj.* qui présente l'aspect d'un jabot *ou* d'un goître, (Hist. nat.) en jabot, en goître; goîtreux; (Pathol.) goîtreux, strumeux.

* Kropfeidechſe (ǂ-) *f.* (lézard à fanon; v. Kropf, 4°) lézard goîtreux *ou* strumeux; (*se dit plus part. des*) iguane(s), *m.* (v. Kammeidechſe).

Kröpfen (ǂ) *va.* (*de* Kropf) 1° plier en forme de coude; 2° (Écon. dom.) empâter (des oies); *pop.* gorger (qn d'aliments); ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) se gorger, paître, manger.

* Kropfente (ǂ-) *f.* (*littér.* canard goîtreux) morillon, *m.* (espèce de millouin, v. Ente).

Kröpfer (ǂ) *m. g.* -s (12, 16) v. Kropfente.

* Kropfgans (ǂ-) *f.* (*littér.* oie goîtreuse) pélican, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

Kropficht (ǂ) *adj.* v. Kropfartig.

Kropfig (ǂ) *adj.* (qui est) pourvu d'un goître, etc., goîtreux, strumeux; strumifère.

* Kropfklette (ǂ-) *f.* (*littér.* bardane anti-strumeuse) lampourde commune, *f.* (*syn.* Spitzklette).

* Kropfſchwamm (ǂ-) *m.* (*littér.* éponge anti-strumeuse) éponge officinale, *f.* (*syn.* gemeiner officineller Badeſchwamm).

* Kropftaube (ǂ-) *f.* pigeon grand-gosier *ou* grosse-gorge, *m.* (variété du biset, v. Taube).

* Kropfwurzel (ǂ-) *f.* (*littér.* racine anti-strumeuse) 1° scrophulaire noueuse, *f.* (*syn.* knotige Braunwurzel); 2° polypode commun, *m.* (*syn.* gemeiner Tüpfelfarn).

Kröte (ǂ) *f. pl.* -n (14, 19) (*compar. le suéd.* groda, grenouille) crapaud, *m.* bufo (genre de reptiles, *ordre* batraciens); gemeine graue -, crapaud commun, *m.* bufo cinereus, rana bufo; ‖ *par extens.* 1° animal qui ressemble à un crapaud; fliegende -, crapaud volant, engoulevent, *m.* (genre d'oiseaux, v. Windfänger); 2° *pop.* petit (homme) méchant *ou* emporté, *m.*; 3° (Vétér.) crapaudine, *f.*

* Krötenſtein (ǂ-) *m. terme vic.* crapaudine, bufonite, *f.* (1° oursin pétrifié, v. Igelſtein; 2° dents pétrifiées de divers poissons).

Krücke (ǂ) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* krykka, *dan.* krog, *angl.* crutch, *lat. du moyen âge* croca, *russe* kriuk) corps angulaire *ou* crochu, croc; (Serr.) crochet; rossignol (v. Dietrich); (Orgue) régulateur, gouvernail; (Boul.) fourgon, *m.*; (Fond.) crosse; (Agricult.) main (d'une faux); (Mus.) cheville (de violon); ‖ *plus part.* béquille; (Blason) potence, *f.*; an -n gehen, marcher avec des *ou* à l'aide de béquilles.

* Krückenkreuz (ǂ-) *n.* (Blas.) croix potencée; halbes -, croix cramponnée, *f.*

Krug (ǂ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Krüge (12, 17) (compar. le bas-all. Kruke,

suéd. kruka, *holl.* kruik; *lat. du moyen âge* cruga, corcha; *compar. le lat.* orca, urceus) 1° vase, *m.*; *plus part.* (vase de terre à ventre large) cruche, *f.*; (kleiner –, petite cruche) cruchon, *m.*; ein – voll, (*littér.* plein) une cruche (d'huile, etc.); der – geht ſo lange zu Waſſer, bis er bricht, tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se casse; ‖ (vase cylindrique à boire) pot, *m.*; coupe, *f.*; bocal, *m.*; ‖ (mesure d'une) cruche, *f.*; (*ou* d'un) pot, *m.*; ‖ 2° (*suéd.* krog, *dan.* kroe) cabaret; *fam.* bouchon, *m.*

Krüger (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Krug, 2°) cabaretier; tavernier, *m.*

* **Krugförmig** (ˊ–ˌ–) *adj.* en forme de cruche; urcéolé.

Krukе (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.* (bouteille cylindrique de grès) cruchon, *m.*

Krullen, Krüllen (ˊ–) *va. provinc.* enrouler; chiffonner; crépir; friser; ‖ écosser (des pois, etc.).

* **Krulfarn** (ˊ–), **–farren**, *m.* capillaire, adiante, *m.* adiantum (genre de plantes, *fam.* fougères); Haar–, capillaire de Montpellier, *m.* adiantum capillus (*syn.* Frauenhaar, Venushaar); gefüſteter –, capillaire du Canada, *m.* adiantum pedatum (*syn.* kanadiſches Frauenhaar).

Krümchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Krume) miette, *f.*

Krume (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* crum, crumb, *pol.* kromka) parcelle, *f.* fragment, *m.*; *plus part.* mie (de pain), *f.*; ‖ *fam.* peu de chose, (un) brin; (un) grain, *m.*

Krümelig (ˊ–ˌ–) *adj.* qui s'émie, qui s'émiette; friable; grumelé; grumeleux.

Krümeln (ˊ–) *vn.* (*av.* haben) s'émietter, s'émier; ‖ *va.* émietter, émier.

* **Krümelzucker** (ˊ–ˌ–ˌ–) *m.* sucre qui s'émiette; sucre émietté *ou* en poudre; (Chim. org.) sucre concrescible du raisin, du miel, etc.; sucre de raisin, *m.*

Krumm (ˊ) *adj. comparat.* Krummer *ou* Krümmer, *superlatif* Krummſt *ou* Krümmſt (*angl.* crump, *suéd.* krum; *compar.* Krampf, Krimpen, Schrumpfen) *sens phys.*: (qui dévie de la ligne droite, *sans former un angle*) courbe; curviligne; courbé, infléchi; tordu; recourbé; contourné; crochu; tortu; tortueux; sinueux; anfractueux; convexe; concave; ‖ *plus particulièr.* (qui a une courbure vicieuse) dévié; incurvé, arqué, tordu, contrefait; cambré; ‖ *sens moral*: qui manque de droiture, de franchise *ou* de loyauté; tortueux; détourné; déloyal; ‖ – biegen, – machen, (*littér.* plier *ou* rendre courbe) v. Krummen; – werden, (*littér.* devenir courbe) v. ſich Krümmen, ſich Verbiegen; – ſein, être courbe, etc.; s'être dévié *ou* déjeté (de sa direction *ou* de son axe); avoir la taille voûtée, arquée, contournée; être contrefait; avoir un vice de conformation; – wachſen, se courber, s'incurver; perdre sa rectitude (en croissant); – ſitzen, se tenir assis le dos courbé; ſich – ſitzen, avoir le dos voûté à force de se tenir assis; – ſchreiben, n'écrire pas droit, écrire de travers; einen – ſchließen, serrer les liens de qn au point de *lui tordre* le corps; *impropr. pop.* – liegen, (*littér* être couché dans une position courbée) s'imposer des privations, vivre misérablement, vivre de ménage; –e Finger machen, (*littér.* faire des doigts crochus) accrocher (qc.), dérober, voler; –e Wege gehen, suivre des voies tortueuses, manquer de franchise *ou* de loyauté dans ses actions; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) curvi... (*ex.* curvipède).

* **Krummäſtig** (ˊ–ˌ–) *adj.* qui a des branches tortues; (Forest.) brouté.

* **Krummbeinig** (ˊ–ˌ–ˌ) *adj.* qui a les jambes courbes, incurvées, arquées, tortues *ou* cambrées, cagneux; *triv.* bancal, bancroche; (Zool.) curvipède.

* **Krummblättrig** (ˊ–ˌ–) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles infléchies *ou* recourbées, curvifolié.

* **Krummdarm** (ˊ–) *m.* (Anat.) (*littér.* intestin courbe *ou* tortueux) iléum, iléon, *m.* (3e portion de l'intestin grêle).

Krümme (ˊ–) *f.* 1° qualité de ce qui est courbe, etc. (v. Krumm); courbure (décrite par), inflexion; incurvation; déviation; sinuosité; voussure; anfractuosité; cambrure; 2° (partie courbe, etc.) v. Krümmung.

Krümmen (ˊ–) *va.* (rendre courbe) courber; infléchir; recourber; fausser; (Charp., Armur.) cambrer; bogenförmig –, courber en arc, arquer; ſich –, se courber, s'infléchir, (se) dévier (de son axe *ou* de sa direction); se déjeter (en dehors, en dedans); se recourber; se replier; s'arquer; se cambrer; se replier; décrire une courbure *ou* des courbures, des sinuosités, etc.; se tordre (*se dit* d'un ver, etc.); serpenter; ‖ *fig.* se courber (*ex.* sous le joug de la tyrannie); plier, fléchir; se prosterner (devant qn); ramper (dans la poussière), s'humilier; ‖ se frummt, courbé, infléchi; recourbé; arqué; (Bot.) curvatif (*compar.* Krumm); ſpiralförmig gekrümmt, recourbé en spirale, tors (v. Gewunden); ‖ das –, l'action de courber, etc., l'incurvation, *f.*

* **Krummfirſtig** (ˊ–ˌ–) *adj.* (dont le faîte *ou* le sommet est recourbé) (Zool.) aquilin, grypanié.

* **Krummgängig**, *adj.* (qui forme des tours sinueux) anfractueux.

* **Krummgeſchnäbelt**, v. Krummſchnäbelig.

* **Krummhalſig** (ˊ–ˌ–) *adj.* qui a le col courbé *ou* tors, (Zool.) curvicolle; *fam.* torticolis.

* **Krummholz** (ˊ–) *n.* bois tortu; *m.*; arbres rabougris, *pl.*; (Mar.) bois courbe *ou* tors, *m.* courbe, *f.*

* **Krummholzbaum** (ˊ–ˌ–) *m.* (*littér.* arbre à bois tortu) arbre tortu *ou* rabougri; *plus part.* pin de montagne *ou* des Alpes, *m.* pinus pumilio (*syn.* Zwergfichte).

* **Krummholz(baum)öl**, *n.* (Hist. nat.) huile (essentielle) de pin de montagne, *f.* oleum templinum.

* **Krummhorn** (ˊ–) *n.* 1° corne courbe(é)e, recourbée, torse, *f.*; 2° animal a cornes recourbées; 3° (Mus.) tournebout, *m.*

* ‡ **Krummlinig** (ˊ–ˌ–) *adj.* curviligne.

* ‡ **Krummnervig** (ˊ–ˌ–) *adj.* (Bot.) curvinerve.

* **Krummſchnäbelig** (ˊ–ˌ–ˌ–) *adj.* (Zool.) qui a le bec recourbé, curvirostre; recurvirostre.

* **Krummſchnäbler** (ˊ–ˌ–) *m. pl.* (Zool.) curvirostres, *m. pl.* (section d'oiseaux, *ordre* échassiers).

* **Krummſtab** (ˊ–) *m.* (*littér.* bâton recourbé) crosse; *fig.* dignité épiscopale; domination clericale, *f.*

Krummung (ˊ–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. Krümme, 1°; 2° (chose, partie, ligne courbe) courbure; inflexion; déviation; sinuosité; cambrure; anfractuosité; circonvolution (*ex.* du canal intestinal); convexité (*ex.* de l'épine dorsale), *f.*

* **Krummzirkel** (ˊ–ˌ–) *m.* compas à branches convexes, compas d'épaisseur, *m.* [Syn.

Krumpen, Krümpen, v. Krimpen.

Krüppel (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* cripple, *compar. le v. provinc.* Krapen, ramper, *et* Krümmen) (homme) infirme, contrefait; estropié, invalide, impotent; (homme, femme) rabougri(e); rachitique; *fam.* avorton, *m.*

Krüppelhaft (ˊ–ˌ–) *adj.* (qui ressemble à un) estropié; rabougri, rachitique; débile; étiolé; détérioré.

Krüppelhaftigkeit (ˊ–ˌ–ˌ–ˌ–) *f.* taille contrefaite, *f.*; membres contrefaits, estropiés, *m. pl.*; corps, *m. ou* tige rabougri(e), *f.*; étiolement, *m.*; débilité; impotence, *f.*

Krüppelig (ˊ–ˌ–) *adj.* v. Krüppelhaft.

Krüſtchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Kruſte, v. *ce mot.*

Kruſte (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* crust, *ital.* crosta) (écorce sèche et dure qui revêt la surface d'un corps flexible) croûte (*ex.* de pain); (Méd.) croûte; escarre, *f.* (*compar.* Schorf).

* **Kruſtenartig** (ˊ–ˌ–ˌ–) *adj.* (qui est de la nature d'une croûte) (Hist. nat., Méd.) crustacé.

* **Kruſtenthiere** (ˊ–ˌ–ˌ–) *n. pl.* crustacés, *m. pl.* (*syn.* Schaalthiere).

Kruſtig (ˊ–) *adj.* 1° qui est couvert d'une croûte *ou* de croûtes; 2° qui a beaucoup de croûte (*se dit* du pain); 3° *vic.* v. Kruſtenartig.

‡ **Krypten** &c., v. Grypten &c.

‡ **Kryſtall** (–ˊ) *m. et n. g.* –s (8, *pl.* –e (12, 17) cristal, *m.*; feiner –, cristallisations fines, *f. pl.*; –e bilden, – anſetzen, in –en anſchießen, (former, déposer des cristaux, se déposer sous forme de cristaux) cristalliser; –ecken, –flächen, –kanten, –winkel, *m. pl.*; facettes, arêtes des cristaux, *f. pl.*

‡ * **Kryſtallähnlich, –artig**, *adj.* v. Kryſtallförmig, Kryſtallhell, Kryſtalliniſch.

‡ * **Kryſtallbläschen** (–ˌ–ˌ–) *n.* (Pathol.) (vésicule) cristalline, *f.*

‡ * **Kryſtallbruſe** (–ˌ–ˌ–) *f.* géode cristallifère, *f.* groupe de cristaux, *m.*

‡ ‡ **Kryſtallelektricität** (–ˌ–ˌ–ˌ–ˌ–ˌ–) *f.* phénomènes cristallo-électriques, *m. pl.* [tal; cristallin.

‡ **Kryſtallen** (–ˊ–) *adj.* de cris-

‡ * **Kryſtallform** (–ˊ–) *f.* forme cristalline, *f.*

‡ * **Kryſtallförmig** (ˊ–ˌ–) *adj.* qui affecte la forme d'un cristal *ou* de cristaux, cristallin; cristalloïde.

‡ * **Kryſtallglas** (–ˊ–) *n.* verre de cristal; cristal (factice *ou* artificiel), *m.*

‡ * **Kryſtallhell** (–ˊ–) **Kryſtalliniſch** (–ˌ–ˊ–) *adj.* (qui est)

a transparence du cristal, cris-
n.
Kryſtalliſation (-⏑⏑⏑⏑) .-en (14, 19) cristallisation, *f.*; nct, *m.* point de cristallisation, -ſwaſſer, *n.* eau de cristallisa- *f.*
Kryſtalliſirbar (-⏑⏑⏑-) qui a la propriété de prendre rme cristalline, cristallisable; *f.* cristallisabilité, *f.*
Kryſtalliſiren (-⏑⏑⏑) *va.* dre une forme de cristal, cris- er; ‖ *va.* (faire) cristalliser; ‖ , die Kryſtalliſirung, la cristalli- a.
Kryſtalliſirkunſt (-⏑⏑⏑ (art de cristalliser) cristallo- ie, *f.*
Kryſtallkapſel (-⏑⏑) *f.* L) capsule cristalline, *f.* (*syn.* kapſel). [cristallonomie, *f.*
Kryſtallkunde (-⏑⏑) *f.*
Kryſtalllehre (-⏑⏑) *f.* illologie; cristallographie, *f.*
Kryſtalllinſe (-⏑⏑) *f.* L) (*littér.* lentille cristalline) illin, corps lenticulaire (de , *m.* lentille transparente, *f.*
Kryſtallſyſtem (-⏑⏑) *n.* me cristallologique, *m.*
Kryſtallwaare, *f.* (marchandise de cristal) cristaux, *m. pl.*; ge en cristal, de cristallier, de illerie, *m.*
Kubebe (-⏑) *f. pl.* -n (14, ubèbes, *f. pl.* cubebæ, piper atum (fruits du poivre à queue); m, -pfeffer, *m.* poivrier cubè- oivre à queue, *m.* piper cubeba ste, *genre* piper, *fam.* pipéri-
ibel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (po- s kubel, *compar.* Kufe, Küpe) de bois arrondi et ouvert par) baquet; cuvier, *m.*; (Boul.) e, *f.*; (Mines) bariquet; seau, ume; (Horticult.) caisse, *f.*
Kubikfuß (-⏑⏑) *m.* -wur- -zahl, *f.* pied cube, *m.*: ra- ube, *f.*; (nombre) cube, *m.* (v. ꝛc., Würfelig).
ubiren, v. Cubiren.
ubiſch (⏑⏑) *adj.* cubique (v. [(v. Würfel).
us (⏑⏑) *m. indecl.* cube, *m.*
e (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*pro-* Kuchen, Kuchel, Köke; *sued.* , *angl.* kitchen, *lat. du moy.* *espagn.* cocina, *ital.* cucina; che) (local où l'on fait cuire ments) cuisine; *par extens.* réparation des aliments) art cu- ire, *m.* cuisine, *f.*; die - beſorgen, r. soigner) faire la cuisine; 2° , *m. pl.* cuisine, chère, *f.*; faire limens froids, *m. pl.*; goûter , *m.* viandes froides, *f. pl.*; 3° nestiques, officiers attachés à la) ine, *f.*
üchelchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, l. (*dim. de* Kuchen) petit gâteau, (Contis., Pharm.) pastille, *f.*; H. . v. Küchlein, 3°.
uchen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) *pl.* cake, *sued.* kaka; *compar.* ꝛn) (Cuis.) gâteau, *m.*; tarte, *f.*; s.) tourteau, *m.*; *par extens.* 1° pée (d'une forme aplatie); pastil- *f.* (v. Küchelchen); 2° (chose qui emble à un gâteau, masse molle, brente et aplatie) (Mines) gâ- ; (Méd.) (Blut-, gâteau de ; caillot, coagulum (fibrineux); rt-, placenta fébrile, *m.*; hyper-trophie de la rate (qui succède aux fièvres intermittentes), *f.*; (Mutter-) placenta, *m.* masse placentaire, *f.*; (Embryol. vég.) placenta, trophosperme (*syn.* Samenhalter); (Verr.) bouchon, tampon, *m.*
Küchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) *provinc.* v Küchlein, 3°.
*Küchenamt (⏑⏑-) *n.* 1° emploi à la cuisine, *m.*; 2° (département de la) cuisine, *f.* (*ou* des) cuisines (*ex.* du roi) *f. pl.*
*Küchenbäcker (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui cuit des gâteaux) pâtissier, *m.*; -ei, *f.* (art, métier du pâtissier) pâtisserie, *f.*
*Küchenförmig (⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de gâteau, (Hist. nat.) placentiforme.
*Küchengarten (⏑⏑⏑) *m.* (jardin) potager, *m.*
*Küchengeräth, -geſchirr (⏑⏑⏑) *n.* ustensile de cuisine, *m.*; batterie de cuisine, *f.*
*Küchengewächs (⏑⏑⏑) *n.* herbe potagère, *f.*; légume, *m.*
*Küchenjunge (⏑⏑⏑) *m.* garçon de cuisine, marmiton, *m.*
*Küchenlatein (⏑⏑⏑) *n. fam. iron.* latin de cuisine, latin barbare; - reden, (parler un latin de cuisine) estropier, écorcher le latin.
*Küchenmagd, *f.* servante, fille de cuisine, *f.*
*Küchenmeiſter, *m.* (*littér.* maître) chef de cuisine; maître cuisinier; écuyer de bouche, *m.*
*Küchenmeſſer, *n.* couteau de cuisine, *m.*
*Küchenſchelle, *f.* pulsatille, *f.* pulsatilla (genre de plantes, *fam.* renonculacées); gemeine (große, blaue) -, pulsatille (ordinaire), anémone pulsatille, coquelourde, *f.* pulsatilla vulgaris, anemone pulsatilla (*syn.* Pulſatillwindblume, Oſterblume); Wieſen-, braunſchwärzliche kleine -, anémone des prés, *f.* pulsatilla *ou* anemone pratensis.
*Küchenſchrank, *m.* buffet de cuisine, *m.*
*Küchenſchreiber, *m.* clerc d'office, *m.* [cuisine, *m.*
*Küchenſchürze, *f.* tablier de
*Küchenteig (⏑⏑) *m.* pâte, masse de gâteau, *f.*
*Küchenzettel (⏑⏑⏑) *m.* carte (*littér.* de cuisine), liste des mets, *f.* menu; menu d'un repas, *m.*; den - machen, faire la carte, dresser le menu. [sine, *m.*
*Küchenzeug, *n.* linge de cui-
*Küchererbſe (⏑⏑⏑) *f.* pois chiche, *m.* (v. Kicher).
Küchlein (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) 1° *dim. de* Küche (v. *ce mot*); 2° *dim.* de Kuchen, v. Küchelchen; 3° (*anglo-sax.* cicen, *angl.* chicken, chickling, *sued.* kyckling; *de Franc.* Quech, Quick, vivant, vif, Jrquicken, ivifier, animer, faire éclore) petit poulet (nouvellement éclos), *m.*
Kuckuck (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* cuckoo, gawk, *sued.* gøk, *grec* κόκκυξ) coucou, *m.* cuculus (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs, *fam.* zygodactyles); *plus partic.* (der gemeine -) coucou (commun), *m.* cuculus canorus; ‖ *pop. terme par lequel on désigne le* diable, *m.* (*compar.* Geier).
*Kuckucksblume (⏑⏑⏑) *f.* fleur de coucou, *f.* (1° v. kleine Wald-Anemone; 2° v. Wieſen-Schaumkraut).

Kufe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* keeve, *lat.* cupa; *compar.* Kübel, Kober, Kopf, *et le lat.* cavus) (*primit.* chose creuse *ou* courbe) 1° (vase de bois large et ouvert par le haut) cuve, *f.*; kleine -, (petite cuve) cuveau, *m.*; eine - voll, (*littér.* plein une cuve) une cuvée (*ex.* de bière); 2° barres, *f. pl.* arbres, flasques (d'un traîneau), *m. pl.*
Küf(n)er (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* cooper, *lat. du moy. âge* cuparius) 1° tonnelier; 2° garçon de cave (v. Kellner), *m.*
*Küferhandwerk (⏑⏑⏑) *n.*
Küferei (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) métier de tonnelier, *m.* tonnellerie, *f.*
Kugel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*pop.* Kaule, *sued.* kula, *bohém.* kaule, *polon.* kula; *compar.* Kegel) (corps arrondi dans lequel tous les points de la circonférence sont également distants du centre) globe, *m.* boule; (Géom.) sphère, *f.*; Billard-, bille, *f.*; *plus partic.* (globe de plomb *ou* de fer qui sert de projectile) balle (de pistolet, de fusil), *f.*; boulet (de canon), *m.*; einen auf - n fordern, provoquer qn (*littér.* sur balles) au pistolet; - n wechſeln, échanger des balles, se battre au pistolet; ſich eine - vor den Kopf ſchießen, (*littér.* se tirer une balle par devant la tête) se brûler la cervelle; ‖ *par extens.* corps arrondi *ou* globuleux, *m.* boule, pelote (*ex.* de neige; v. Ball); (Anat.) tête (d'un os; v. Kopf), *f.*; (Armur.) dé; calibre, *m.*; (Zool.) animal globuleux, *m.* (v. Kugeltbier, Kugelfiſch ꝛc.); (Bot.) capitule globuleux, glomus, *m.*; kleine -, v. Kügelchen; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) sphérique; sphéroïde; globuleux; (Minér.) globaire; globiforme; ‖ sphéro...; globi...
*Kugelbahn (⏑⏑) *f.* 1° (Jeu) voie que parcourt une boule, voie de la boule, *f.*; ‖ (allée où l'on joue au) mail, *m.*; ‖ 2° (Artill.) route que parcourt un projectile, trajectoire; *plus part.* (trajectoire que décrivent les projectiles lancés obliquement) parabole, *f.*
*Kugelblume, *f.* 1° fleur globuleuse, *f.*; fleurs réunies en tête, *f. pl.* glomus, *m.*; 2° plante globiflore; plante globulariée (*compar. ci-après*); *plus part.* globulaire, *f.* globularia (genre de plantes, *fam.* globulariées); gemeine -, globulaire ordinaire, *f.*; Strauch-, globulaire (*littér.* en arbrisseau) purgative, *f.* globularia alypum; ‖ -n, *pl.* globulariées, *f. pl.* (famille de plantes, *classe* agrégées; v. Getäufte Pflanzen, *suppl. du Dict., art.* Häufen).
*Kugelbüchſe (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* arquebuse à balle) carabine rayée, *f.*
Kügelchen (⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kugel) petite boule, etc., boulette (*ex.* de pain, de charpie), *f.*; globule (*ex.* du sang), *m.*; sphérule; (Pharm.) pastille, *f.*; trochisque, *m.*
*Kugeldicke, *f.* (épaisseur, diamètre d'une balle, etc.) calibre, *m.*
*Kugeldiſtel, *f.* (*littér.* chardon globuleux) gemeine -, échinope sphérocéphale, *m.* (plante, *genre* échinops, *fam.* carduacées).
*Kugeldreiecklehre (⏑⏑⏑⏑) *f.* trigonométrie sphérique, *f.*
*Kugelfiſch (⏑⏑) *m.* (*littér.* poisson globuleux) orbe, bourrouffle,

se dit 1° *de l'orbe épineux, diodon*; 2° *du tétrodon, m.* (genre de poissons, *ordre* plectognathes).

* **Kugelform** (ǂ⌣⌣) *f.* 1° forme sphérique, *f.*; 2° moule à balles, *m.*; (Artill.) coquille de boulet, *f.*

* **Kugelförmig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'une sphère, sphérique; globuleux; (Minér.) globiforme; fait –, presque sphérique, qui a la forme d'un sphéroïde, sphéroïdal; –e Erhabenheit, saillie convexe; (Anat.) protubérance ou bosse (frontale du coronal, etc.), *f.*

* **Kugelgerade, -gleich**, *adj. et adv.* (*littér.* droit *ou* égal pour la balle) (Armur.) à calibre d'égale largeur, bien calibré.

* **Kugelgewölbe**, *n.* voûte hémisphérique, coupole, *f.* (v. Kuppel).

* **Kugelgießer**, *m.* fondeur de boulets *ou* de balles, *m.*

Kugelicht (ǂ⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une sphère, sphéroïdal; globuleux.

Kugelig (ǂ⌣⌣) *adj.* 1° qui a (tout à fait) la forme d'une sphère, sphérique; globuleux; (Bot.) globulaire; 2° qui est formé de globes *ou* de globules, (Minér.) globaire; globuliforme.

* **Kugelkeim** (ǂ⌣–) *m.* (Bot.) [sphéroblaste, *m.*

* **Kugelknopf** (ǂ⌣–) *m.* (Bot.) sphérocoque, *m.* sphærococcus (genre de plantes, *fam.* algues).

* **Kugelköpfig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) globiceps; (Bot.) sphérocéphale.

* **Kugelkreuz**, *n.* (Blas.) croix pommelée *ou* bourdonnée, *f.*

* **Kugellack**, *m.* (Hist. nat.) laque en boules, *f.*

* **Kugellehr**(ǂ⌣–) *n.* v. Kugel=

Kugeln (ǂ–) *vn.* 1° (av. sein) rouler (comme une boule); 2° (av. haben) jouer à la boule, aux quilles, etc.; ‖ über einen –, ballotter qn; ‖ *va.* 1° rouler; 2° arrondir; pelotonner; ſich –, 1° se rouler; 2° prendre une forme globuleuse, s'arrondir; se pelotonner.

* **Kugelprobe** (ǂ⌣⌣–) *f.* (Artill.) épreuve de la balle) passe-balle; passe-boulet; cylindre, *m.* lunette de réception; vigorte, *f.*

* **Kugelregen** (ǂ⌣⌣–) *m.* pluie *ou* grêle de balles, *f.*

* **Kugelrund** (ǂ⌣–) *adj.* (*littér.* rond comme une sphère) v. Kugelig. Kugelförmig.

* **Kugelrunde**, *f.* sphéricité, *f.*

* **Kugelſchnitt** (ǂ⌣–) *m.* (Géométr.) section de sphère, *f.* segment de sphère, *m.*

* **Kugelſchwämme** (ǂ⌣⌣–) *m. pl.* champignons globuleux, spéromycètes, *m. pl.* (tribu de champignons).

* **Kugelthierchen** (ǂ⌣⌣–) *n.* (*littér.* animal globuleux) volvoce, *m.* (genre de zoophytes, *classe* infusoires).

* **Kugelwinkel**, *m.* (Trigonom.) angle sphérique, *m.*

* **Kugelzange**, *f.* –zieher, *m.* (tenailles pour extraire des balles) bec-de-cane, tire-balle, *m.*

Kuh (ǂ) *f. pl.* Kühe (14, 17) (*suéd.* ko, *dan.* koe, *angl.* cow) 1° femelle du bœuf (ordinaire, v. Ochſe, Rind), vache; 2° femelle de quelques (autres) ruminants (v. Hirſchkuh &c.), *f.*; ‖ *par extens.* See–, vache marine, *f.*: 1° *hippopotame* (v. Nilpferd); 2° lamantin austral (v. ſüdlicher Manati), *m.*

* **Kuhbaum** (ǂ–) *m.* (*littér.* arbre-vache) galactodendron, figuier lactifère *ou* galactophore, *m.* palo di vacca (arbre, *genre* ficus, *fam.* urticées).

* **Kuhblatter** (ǂ⌣–) *f.* v. Kuh=

* **Kuhblume** (ǂ⌣–) *f.* (*littér.* fleur de vache) 1° v. gemeiner Löwenzahn; 2° v. Sumpf=Dotterblume.

* **Kuheuter**, *n.* pis de vache, *m.*; tétine, *f.* [(v. Hirt).

* **Kuhhirt** (ǂ–) *m.* vacher, *m.*

* **Kuhhorn**, *n.* 1° corne de vache, *f.*; 2° cornet de vacher, *m.*; 3° (Bot.) v. gemeines Bocksborn.

* **Kuhkalb**, *n.* veau femelle, *m.*

* **Kuhkäſe**, *m.* fromage (de lait) de vache, *m.*

Kühl (ǂ) *adj.* (*angl.* cool; *compar.* Kalt) qui a peu de chaleur, qui est plutôt froid que chaud, un peu froid, frais; rafraîchissant; –e Nacht, nuit fraîche, fraîcheur de la nuit; ‖ *fig.* peu chaleureux, tiède; (un peu) froid (*compar.* Kalt); ‖ *adv.* fraîchement; avec peu d'empressement, avec tiédeur; froidement, avec froideur.

*† **Kühlapparat** (ǂ⌣⌣ǂ) *n.* (Chim.) appareil réfrigérant, *m.*

Kühle (ǂ⌣) *f.* 1° (qualité de ce qui est frais) fraîcheur, *f.*; frais; abaissement de la température, *m.*; (Mar.) brise (légère); fraîcheur, *f.*; friſche –, (vent) frais; ſteife –, grand frais; *fig.* médiocre empressement; enthousiasme tempéré; sang-froid, *m.*; tiédeur, *f.*; 2° *pl.* –n (14, 18) (vase dans lequel on rafraîchit la bière) cuve guilloire, *f.*

Kühlen (ǂ⌣) *vn.* (av. haben) se refroidir, se rafraîchir; ‖ *va.* rafraîchir; (Agricult.) remuer (le blé); *fig.* satisfaire, donner satisfaction à, étancher; assouvir; exhaler (*ex.* sa colère); ‖ fühlend, rafraîchissant; réfrigérant; frais.

* **Kühlfaß** (ǂ–) *n.* (*littér.* tonneau à rafraîchir) (Distill.) réfrigérant, *m.*; pipe; (Brass.) cuve guilloire, *f.*

* **Kühlofen** (ǂ⌣–) *m.* (Verr.) four, fourneau à rafraîchir *ou* à recuire, *m.*

* **Kühlrohr** (ǂ–) *n.* (*littér.* tuyau réfrigérant) (Chim.) serpentin, *m.*

* **Kühltrank** (ǂ–) *m.* (Méd.) potion rafraîchissante, *f.*; julep, *m.*

Kühlung (ǂ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de rafraîchir, *f.* rafraîchissement, abaissement de la température, *m.*; 2° (qualité de ce qui est frais) v. Kühle; 3° (chose qui rafraîchit) rafraîchissement, *m.*; brise, *f.*; vent frais, *m.* [*m.*

* **Kuhmilch** (ǂ–) *f.* lait de vache,

Kühn (ǂ) *adj.* (*sued.* kon, kyne; *compar. le lat.* conari) 1° qui ne craint aucun danger, intrépide (v. Furchtlos, Unerſchrocken, Beherzt); qui se hasarde courageusement, qui ose beaucoup, hardi, osé; audacieux (*se prend ordinair. en bonne part*; *compar.* Keck, Verwegen, Tollkühn); 2° qui annonce de la hardiesse, hardi, audacieux; ‖ *terme de convers.* entſchuldigen Sie, daß ich ſo kühn bin, excusez (*littér.* que je suis aussi hardi) si j'ai la hardiesse, si j'ose (vous demander, etc.); ‖ *s'applique aux actes de la pensée et de l'imagination*: hardi; ‖ *adv.* hardiment; audacieusement.

Kühnheit (ǂ–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (qualité de celui qui est h
d'une chose faite *ou* dite d'u
nière hardie) hardiesse; aud
dit dans le sens de Keckheit,
licence, témérité, impertine
fronterie, hardiesse, *f.*; 2°
hardie: propos hardi) hardie
cence, *f.*

Kühnlich (ǂ⌣) *adv.* *syn*

* **Kuhpocke(n)** (ǂ⌣–)
(*angl.* cow-pox) (*littér.* pe
role de la vache) vaccine, *f.*
ladie pustuleuse de la va
cette même maladie tran
l'homme); einem Kinde die
den einimpfen, inoculer (le v
la vaccine à, vacciner un
geſtörte – vaccine troublée
marche, vaccinelle, *f.*

* **Kuhpockengift**, *n.* vi
vaccine; (virus) vaccin, *m.*

* **Kuhpockenimpfung**,
culation de la vaccine, vacci

* † **Kuhpockenmateri**
-ſtoff, *m.* v. Kuhpockengift.

* **Kuhreigen** (ǂ⌣–) *m.*
vaches, *m.* [ches, va

* **Kuhſtall** (ǂ⌣–) *m.* étable

* **Kuhweizen** (ǂ⌣–) *m.*
froment) blé-de-vache, mél
m. melampyrum (genre de
fam. rhinanthacées).

Kukuk, *m.* v. Kuckuck.

Kukum(b)er, Kukum
⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.*
de (gemeine) Gurke, v. *ce mo*

Kullern, *vn.* v. Kollern.

Kumme (ǂ⌣) *f. pl.* –n (1
v. Kimme; 2° v. Kumpf.

Kümmel (ǂ⌣) *m. g.* –s (1
cumin, *suéd.* kummin, *lat.*
num, *grec* κύμινον) 1° ca
carum (genre de plante, *fa*
bellifères); gemeiner –, carvi
cumin des prés, *m.* carui
(*syn.* Karbe); 2° Pfeffer–, cu
cuminum (genre de plantes
ombellifères); römiſcher –, 2
Haber–, cumin officinal, *m.*
num cyminum. [cu

* **Kümmelbrod** &c. *n.* p

* **Kümmelöl** (ǂ⌣–) *n.* hu
sentielle) de carvi; römiſches
le (essentielle) de cumin, *f.*

Kummer (ǂ–) *m. g.* –s (
l'anc. v. Kumbern, *angl.* cu
empêcher, former un obstac
combrer) *primit.* obstacle,
vinc. décombres, *f. pl.*; (An
rispr.) saisie, *f.* arrêt, séquest
‖ *accept. usuelle* (*angl.* co
compar. le lat. gemere, gemi
fonde misère, *f.* soucis (cu
m. pl.; *plus part.* grande aff
peine, douleur (cruelle), f
sants) chagrin(s), *m.* (*pl.*);
über etwas machen, (*littér.*
du chagrin au sujet de qc.) se
en peine, s'affliger, se chagr
qc.

Kümmerlich (ǂ⌣–) *adj.*
nonce la misère *ou* le chagri
serable; chagrin; soucieux
nué par la misère; ravagé
souffrances; ‖ *adv.* miserabl
avec peine.

* **Kummerlos** (ǂ⌣–) *adj.*
sans chagrin, sans souci.

Kümmern (ǂ–) *va.* 1° ob
rispr.) saisir; 2° causer du c
v. unip. es kümmert mich,
me fait de la peine; *b)* cela
garde; was kümmert mich das
ce que cela me fait? est-ce
me regarde? das kümmert mi

ne me regarde pas; peu m'im-
; ‖ v. réfl. ſich – über etwas, um
, se mettre en peine, se soucier
. (v. Bekümmern).
mmerniß (⏑⏑–) *f. pl.* -ſſe
7) 1° affliction, *f.* (v. Kummer);
et d'affliction, *m.* contrariété;
sité, *f.*
ummervoll (⏑⏑–) *adj.* plein
agrin, de soucis; soucieux;
le; ‖ *adv.* péniblement.
mmet (⏑⏑) *n. g.* -s, Kummt
g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*com-*
le bohém. chomaut, *polonais*
ato, *russe* chomut; *et* Kamm)
ge) collier, *m.*; -decke, -kappe,
ne, chape de collier, *f.*; -horn,
ck, *m.* (bois d')attelle, *f.*
mpan, *m.* v. Kompan.
mpeu (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)
mpf.
mpf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
ompar. le grec κύμβη, latin
) ecuelle; jatte; terrine, *f.*
nd (⏑) *adj. indécl. et adv.* (*de*
) *obsol. et provinc. dans le*
e Bekannt (v. *ce mot*) connu,
; – machen, – thun (rendre
) faire connaître, publier, no-
intimer.
nbar (⏑⏑) *adj. obsol. et pro-*
connu partout, public, notoire.
nbarkeit (⏑⏑⏑) *f.* noto-
publicité, *f.*
nde (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de*
obsol. et style élevé: 1° nou-
v. Nachricht); 2° connaissance,
Kenntniß); 3° *terme collect.*
issances, *f. pl.* (v. Kenntniſſe);
nce, *f.* (v. Wiſſenſchaft); *en*
ce. ...nomie, ...logie (*ex.*
–, astronomie; Erd–, géolo-
f.
nde (⏑⏑) *m. et f. pl.* -n (16, 18)
nd) (*primit.* qui a connais-
de qc., connaisseur; connais-
; amateur; ami) (Comm.) cor-
dant; chaland; client, *m. triv.*
ne, *f.*; einem -n verſchaffen,
r des pratiques à qn, achа-
n; Kunden *ou* Kundſchaft be-
, (*littér.* gaguer des prati-
alander.
den (⏑⏑) *va. obsol. et style*
ter à la connaissance (de),
naître, annoncer, procla-
...
dig (⏑⏑) *adj.* (*de* Kunde, *f.*)
nnaissance, qui est au fait
), instruit (de *ou* sur qc.); in-
(de qc.); versé (dans qc.);
t; einer Sache – ſein, avoir
issance, être au fait de qc. *ou*
dans qc.; connaître, savoir qc.;
naître en fait de qc.; ein Kun-
, un homme instruit (sur qc.),
nnaisseur, un savant (historien,
consulte, etc.); *en composition*
ne, ...logue, ...iste (*ex.* Stern-
ge, astronome; Erdkundige, géo-
; Pflanzenkundige, phytologue,
iste), *m.*
indigen (⏑⏑⏑) *va.* 1° v. Kün-
2° donner congé (v. Aufkündi-
indigung (⏑⏑⏑) *f.* 1° action
oncer, etc. (v. Künden *et* An-
gung, Verkündigung); 2° (ac-
de donner) congé, *m.*; insinua-
en congé, *f.*
ndlich (⏑⏑) *adj.* qui a rapport
e science (v. Kunde, 3°), ..no-
e; ...logique (*n'est usité qu'en*
position).
ndmachung (⏑⏑⏑) *f.* (action
de faire connaître, v. Kund) publi-
cation; notification; divulgation,
f.; feierliche –, publication solen-
nelle, promulgation, *f.* [tre, *m.*
* Kundmann (⏑⏑) *m. syn.* Kun-
Kundſchaft (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19)
1° connaissance (*syn.* Kunde, *f.* 2°);
(ce qui fait connaître qc.) nouvelle,
f.; renseignement; témoignage; certi-
ficat; livret (d'un ouvrier), *m.*; 3° (ac-
tion de prendre des renseignements)
(Guerre) reconnaissance; décou-
verte, *f.*; auf – ausgehen, aller aux
informations *ou* à la découverte (de
l'ennemi, etc.); aller reconnaître
(*ex.* les positions de l'ennemi); faire
une reconnaissance; éclairer; ex-
plorer; 4° relations (commerciales,
etc.), *f. pl.*; correspondance; *fam.*
chalandise, pratique (*compar.* Kun-
de, *m.*); ‖ (totalité des clients) clien-
tèle, *f.*
Kundſchafter (⏑⏑) *m. g.* -s
(12, 16) émissaire; explorateur; es-
pion; *pop.* mouchard, *m.*
Kunft (⏑) *f.* (*de* Kommen) *obsol.*
action de venir, venue, arrivée (*n'est*
usité qu'en composition), *f.*
Künftig (⏑⏑) *adj. et adv.* (*de*
Kunft) (qui est) à venir, futur; pro-
chain; – *ou* ins künftige, à l'avenir,
désormais, dorénavant.
* Künftighin (⏑⏑⏑) *adv. syn.*
ins künftige, v. Künftig.
Kunkel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18)
(*lat. du moyen âge* concula, *ital.*
conocchia, *compar. le lat.* conus)
quenouille; *par extens.* 1° société
de fileuses, *f.*; 2° *obsol.* sexe femi-
nin, *m.* [féminin, *m.*
* Kunkellehen (⏑⏑⏑) *n.* fief
Kunſt (⏑) *f. pl.* Künſte (14, 17) (*de*
Können; *suéd.* konst, *polon.* kunszt)
1° (faculté de créer, de produire, de
former) art, *m.*; adresse, *f.*; artifice,
m.; ‖ manières composées, *f. pl.*;
déguisement, *m.*; ruse, intrigue, *f.*;
Künſte, artifices, tours d'adresse, *m.*
pl. (*syn.* Kunſtſtücke; *compar. plus*
bas, 2°); *fam.* das iſt keine –, (*littér.*
ce n'est pas un art) il ne faut pas
être sorcier pour faire cela; ‖ 2°
(ensemble des lois, des principes et
des règles qui guident *ou* peuvent
guider l'exercice de cette faculté)
art, *m.*; méthode, manière de
faire, *f.*; mechanische Künſte, arts mé-
caniques, métiers, *m. pl.* profes-
sions, *f. pl.* états, *m. pl.*; die ſchönen
Künſte, les beaux-arts; les belles-
lettres; ‖ *plus part.* die –, die Künſte,
les (beaux) arts; ‖ 3° produit de l'art,
m.; *plus part.* machine (hydrauli-
que); fontaine (publique), *f.*; ‖ *en*
compos. de l'art, des arts; artifi-
ciel; technique; pour les arts; avec
art, artiste.
* Kunſtanlage (⏑⏑⏑) *f.* 1° (dis-
position pour les arts) talent (d'artis-
te); 2° (établissement artificiel) jar-
din de plaisance; parc, *m.*
* Kunſtarbeit (⏑⏑) *f.* travail
fait avec art *ou* artistement fait; ou-
vrage *ou* produit de l'art, *m.*
* Kunſtausdruck (⏑⏑) *m.* ter-
me technique, *m.*
* Kunſtausſtellung (⏑⏑⏑) *f.*
exposition des produits de l'art, *f.*
* Kunſtbefliſſen (⏑⏑⏑) *adj.*
appliqué à la culture des arts.
* Kunſtberuf (⏑⏑) *m.* vocation,
f. talent pour les (beaux) arts, gé-
nie d'artiste, *m.*
* † Kunſtcabinett (⏑⏑⏑) *n.*
cabinet, *m.* collection, *f. ou* musée
d'objets d'art, *m.*; galerie de ta-
bleaux, etc., *f.*
* Kunſtdrechsler, -dreher (⏑
⏑⏑) *m.* (*littér.* tourneur artiste) ta-
blетier, *m.*; -arbeit, *f.* -handwerk, *n.*
(ouvrage, métier de tabletier) tablet-
terie, *f.*
Kunſtelei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14,
19) 1° action de raffiner (v. Künſteln),
f. raffinement, artifice, *m.*; trop
grande subtilité *ou* recherche; af-
fectation, *f.*; 2° (produit d'un raffi-
nement, etc.) artifice; *fam.* joujou, *m.*
Künſteln (⏑⏑) *vn.* (av. haben)
(appliquer l'art à des choses insigni-
fiantes) raffiner, subtiliser; abu-
ser *ou* se jouer de l'art; an etwas –,
raffiner sur qc., travailler à qc.
avec un raffinement d'art; ‖ *va.*
produire artificiellement, faire (qc.)
avec un raffinement d'art, avec re-
cherche, avec affectation; gekünſtelt,
raffiné; affecté, maniéré; frelaté;
factice; emprunté; apprêté; d'ap-
prêt; das Gekünſtelte, ce qui est ma-
niéré, l'affectation; la surcharge, *f.*;
‖ das –, v. Kunſtelei, 4°.
* Kunſterfahren (⏑⏑⏑⏑) *adj.*
expérimenté, versé dans un art *ou*
dans l'art; -er Mann, homme de
l'art, expert; maître de l'art, *m.*
* Kunſterzeugniß (⏑⏑⏑⏑) *n.*
produit de l'art, *m.*
* Kunſtfärber (⏑⏑⏑) *m.* teintu-
rier du grand teint, *m.*
* Kunſtfertig (⏑⏑⏑) *adj.* habile
(dans l'exercice d'un art), artiste;
exercé. [fice, *m.*
* Kunſtfeuer (⏑⏑) *n.* feu d'arti-
* Kunſtfeuerwerker (⏑⏑⏑⏑)
m. artificier, pyroboliste, *m.*
* Kunſtfleiß (⏑–) *m.* (*littér.* ap-
plication à l'exercice d'un art) in-
dustrie, *f.*
* Kunſtfreund (⏑–) *m.* ami des
(beaux) arts, amateur, *m.*
* Kunſtgärtner (⏑⏑) *m.* (*lit-*
tér. jardinier-artiste) jardinier-fleu-
riste; horticulteur, *m.*; -ei, *f.* hor-
ticulture, *f.*
* Kunſtgriff (⏑–) *m.* tour d'a-
dresse, coup de maître, *m.* ma-
nière de faire, *f.* procédé, savoir-
faire, *m.*, adresse, *f.* artifice, *m.*
* Kunſthandel (⏑⏑) *m.* com-
merce d'objets d'art, *m.*
* Kunſtkammer (⏑⏑⏑) *f.* v.
Kunſtcabinett.
* Kunſtkenner (⏑⏑) *m.* con-
naisseur (en fait d'arts), *m.*
* Kunſtlehre (⏑⏑) *f.* (*littér.* en-
seignement des arts) 1° théorie (d'un
art); partie technique (d'une scien-
ce); 2° (traité des arts en général)
technologie, *f.*
Künſtler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)
(celui qui pratique un art; *plus*
part. celui qui cultive un des arts
libéraux) artiste, *m.*
Künſtleriſch (⏑⏑⏑) *adj.* artiste;
habile; d'artiste; ‖ *adv.* en artiste.
Künſtlich (⏑⏑) *adj.* 1° qui est le
produit de l'art, artificiel; imité;
iron. affecté; factice; postiche (*syn.*
gekünſtelt, v. Künſteln); faux, dissi-
mulé, artificieux; ‖ fait avec art,
ingénieux; artiste; ‖ 2° exercé (dans
l'art), artiste; ‖ *adv.* –
ment; d'une manière
tificieuse; avec art,
Künſtlichkeit (
de ce qui est ar

Künſtlich), *f.* qualités d'artiste, *f. pl.* art, *m.*; ‖ feinte, dissimulation, affectation, *f.*

* Künſtliebhaber (⌐‿‿) *m.* amateur (des arts), *m.*

* Künſtlos (⌐‿) *adj. et adv.* sans art, simple; naturel; sans recherche, sans apprêt; *iron.* sans goût.

* Künſtmäßig (⌐‿‿) *adj. et adv.* selon les régles de l'art; technique.

* Künſtmeiſter (⌐‿‿) *m.* 1° maître de l'art; 2° (maître) fontenier; machiniste, *m.*

* Künſtrad, *n.* roue d'une machine hydraulique, *f.*

* Künſtredner (⌐‿‿) *m.* (*littér.* orateur artiste) rhéteur, *m.*

* Künſtreich (⌐‿) *adj.* (*littér.* riche en art) artiste, plein d'art; ingénieux; excellent; ‖ *adv.* avec beaucoup d'art, artistement.

* Künſtreiter (⌐‿‿) *m.* (*littér.* cavalier-artiste) écuyer; voltigeur (à cheval); habile cavalier, *m.*

* Künſtrichter (⌐‿‿) *m.* juge en fait d'art, critique, censeur, *m.*

* Künſtrichtig (⌐‿‿) *adj.* conforme aux régles de l'art, correct; technique; ‖ *adv.* correctement.

* Künſtſache (⌐‿‿) *f.* 1° objet d'art, *m.*; 2° affaire qui concerne les arts, *f.*; in –n, en matière d'arts.

* Künſtſammlung (⌐‿‿) *f.* collection d'objets d'art, *f.* (v. Künſtcabinett).

* Künſtſchreiner (⌐‿‿) *m.* (*littér.* menuisier-artiste) ébéniste, *m.*

* Künſtſinn (⌐‿) *m.* (*littér.* sens artistique) talent, goût d'artiste, *m.*

* Künſtſprache (⌐‿‿) *f.* langage, *m. ou* nomenclature technique, *f.* termes d'art *ou* de l'art, *m. pl.*

* Künſtſtange (⌐‿‿) *f.* 1° perche, *f.* tirant d'une machine hydraulique; 2° piston, *m.*

* Künſtſtraße (⌐‿‿) *f.* route artificielle, chaussée, *f.*

* Künſtſtück (⌐‿) *n.* (*littér.* pièce d'art) tour d'adresse, de passe-passe *ou* de force; Karten–, tour de cartes, *m.*

* Künſtſtürmer (⌐‿‿) *m.* ennemi des arts; briseur d'images, vandale, *m.*; –ei, *f.* vandalisme, *m.*

* Künſttrieb (⌐‿) *m.* instinct d'artiste, instinct supérieur, *m.*

* Künſtverſtändig (⌐‿‿‿) *adj.* qui se connaît en fait d'art, expert; der –e, l'expert (artiste), l'homme de l'art, *m.*

* Künſtwaſſer (⌐‿‿) *n.* (eau qui est poussée par une machine hydraulique) jet d'eau, *m.* eau jaillissante, *f.* [sie.

* Künſtweg (⌐‿) *m.* v. Künſtſtraße.

* Künſtwerk (⌐‿) *n.* ouvrage, chef-d'œuvre, monument de l'art, *m.*; machine, *f.*

* Künſtwort (⌐‿) *n.* terme technique, terme de l'art, *m.*

* Künterbunt (⌐‿‿) *adj. et adv. pop.* bigarré; monstrueux; pêle-mêle.

Küpe (⌐‿) *f. pl.* –n (14, 18) (*provinc. dans le sens de* Kober, Kiepe, Kübel, Kufe) (Teint.) cuve, *f.*

Küper, *m.* v. Küfer.

Kupfer (⌐‿) *n. g.* –s (12) (*angl.* copper, *sued* koppar; *du latin* cuprum, æs cyprium) (Chim.) cuivre, *m.* (*Alchim.*) vénus, *f.* (métal de la 4e section); gebranntes –, (cuivre brûlé) sulfure de cuivre, *m.*; ‖ *par extens.* 1° vaisselle de cuivre; 2° monnaie de cuivre, *f.*; 3° teint cuivré, *m.*; exanthème, *m.* boutons d'une teinte cuivrée, *m. pl.* couperose, *f.*; 4° gravure (sur cuivre), estampe; planche, *f.* (v. Kupferſtich).

* Kupferartig (⌐‿‿‿) *adj.* qui est de la nature du cuivre, cuivreux; (Chim.) –e Körper, cuprides, *m. pl.*

* Kupferaſche (⌐‿‿‿) *f.* (Chim.) (*littér.* cendres de cuivre) *syn.* Kupferhammerſchlag.

* Kupferbergwerk (⌐‿‿‿) *n.* mine de cuivre, *f.*

* Kupferblau (⌐‿‿) *n.* azur de cuivre, *m.* (*syn.* Bergblau).

* Kupferblumen (⌐‿‿‿) *f. pl.* (Chim.) fleurs de Vénus, *f. pl.* (flocons de bi-oxide de cuivre).

* Kupferdraht (⌐‿‿) *m.* fil de cuivre, fil d'archal, *m.*

* Kupferdruck (⌐‿‿) *m.* impression en taille-douce, *f.*

* Kupferdrucker (⌐‿‿‿) *m.* imprimeur en taille-douce, imprimeur d'estampes, *m.*

* Kupferdruckerfarbe, *f.* (*littér.* couleur d'imprimeur en taille-douce) noir d'Allemagne, *m.*

* Kupfererz (⌐‿‿) *n.* mine de cuivre, *f.*

* Kupferfarbe (⌐‿‿‿) *f.* couleur de cuivre, couleur *ou* teinte cuivrée, *f.*

* Kupfergeld (⌐‿‿) *n.* monnaie de cuivre, *f.* billon, *m.*

* Kupfergeräth, –geſchirr, *n.* vaisselle de cuivre; chaudronnerie, *f.*

* Kupferglanz, *m.* –glas (⌐‿‿) *n.* (Minér.) éclat, verre, *m.* galène de cuivre, *f.* proto-sulfure de cuivre natif, *m.*

* Kupfergrün (⌐‿‿) *adj.* de couleur verte (de carbonate *ou* de silicate) de cuivre, érugineux; ‖ (das) –, (Minér.) 1° (le) vert de cuivre, le silicate (d'oxide) de cuivre, *m.* (*syn.* Kieſel-Kupfer, Kieſel-Malachit); 2° vert-de-gris naturel, *m.* malachite, *f.* (*syn.* Malachit); 3° vert-de-gris (artificiel), verdet, *m.* (*syn.* Grünſpan).

* Kupferhaltig (⌐‿‿‿) *adj.* qui contient du cuivre, (Minér.) cuprifère; (Chim.) –e Körper, cuprides, *m. pl.*

* Kupferhammerſchlag (⌐‿‿‿) *m.* (Chim.) battitures de cuivre, *f. pl.* (Mat. méd.) æs ustum, *m.* (*syn.* Kupferaſche).

Kupfericht (⌐‿‿) *adj. et adv.* v. Kupferartig; – ſchmecken, avoir une saveur de cuivre. [baltig.

Kupferig (⌐‿‿) *adj.* v. Kupferhal-

* Kupferkies, *m.* (Minér.) pyrite cuivreuse, *f.* (bi-sulfure de cuivre uni au proto-sulfure de fer).

* † Kupferlaſur (⌐‿‿‿) *m.* (Minér.) azur de cuivre, *m.* (*syn.* Kupferblau).

Kupfern (⌐‿) *adj.* de cuivre.

* † Kupfernickel (⌐‿‿‿) *m.* (Minér.) nickel cuivré, nickel arsenical, *m.*

* † Kupferoxyd (⌐‿‿⌐) *n.* (Chim.) oxide cuivrique, bi-oxide *ou* deutoxide de cuivre, *m.* (*syn.* Kupferaſche, Kupferblumen, Kupferhammerſchlag); –Ammoniak, *n.* ammoniure de bi-oxide de cuivre, *m.* (*syn.* flüchtige Kupfertinktur); ſchwefelſaures – –Ammoniak, sulfate (bi-oxide de) cuivre et d'ammoniaque, *m.* (*syn.* Kupfer-Salmiak); Salze, *n. pl.* sels de bi-oxide de cuivre, sels cuivriques, *m. pl.*

* † Kupferoxydul (⌐‿‿⌐‿) *n.* (Chim.) oxide cuivreux, protoxide de cuivre, *m.*; –Salze, *n. pl.* sels protoxide de cuivre, sels cuivreux, *m. pl.*

* Kupferpreſſe (⌐‿‿) *f.* presse d'imprimeur en taille douce, *f.*

* Kupferroſt (⌐‿‿) *m.* (Minér.) (rouille de cuivre) vert-de-gris naturel, *m.* (v. Grünſpan).

* Kupferplatte (⌐‿‿) *f.* plaque, lame, (Grav.) planche, *f.* (vieux derie) plat de cuivre, *m.*

* Kupferroth (⌐‿) *adj.* qui a la couleur du cuivre, cuivré; (Minér.) (le) cuivre oxidé rouge (mine de) protoxide de cuivre, *m.* (*syn.* Rothkupfererz).

* Kupferröthe, *f.* 1° rougeur de teinte cuivrée, *f.*; 2° (Minér.) cuivre vierge solide, *m.*

* † Kupferſalmiak (⌐‿‿‿) *m.* (Chim.) cuivre ammoniacal, *m.* (*syn.* ſchwefelſaures Kupferoxyd-Salmiak); –blumen, *f. pl.* fleurs ammoniacales cuivreuses, *f. pl.* hydrochlorate de cuivre ammoniacal sublimé, *m.*

* † Kupferſalpeter (⌐‿‿⌐) *m.* (Anc. nomenclat.) nitre de cuivre, nitre cuivreux, (Nomenclat. mod.) nitrate (de bi-oxide) de cuivre, *m.*

* Kupferſchlange (⌐‿‿) *f.* (*littér.* serpent cuivré) *syn.* gemeine Viper.

* Kupferſchmied (⌐‿‿) *m.* (*littér.* forgeron en cuivre) chaudronnier, *m.*

* Kupferſchwärze, *f.* (Minér.) noir de cuivre, *m.* (bi-oxide de cuivre uni aux sesqui-oxides de fer et de manganèse).

* Kupferſtecher (⌐‿‿‿) *m.* graveur (en taille-douce); chalcographe, *m.*

* Kupferſtecherkunſt (⌐‿‿‿‿) *f.* gravure (en taille-douce), chalcographie, *f.*

* Kupferſtich (⌐‿‿) *m.* empreinte d'une planche de cuivre, gravure, taille-douce, estampe, *f.*

* Kupfertafel (⌐‿‿‿) *f.* 1° table de cuivre (*compar.* Kupferplatte); 2° planche, estampe, *f.* (v. Kupferſtich).

* † Kupfertinctur (⌐‿‿⌐) *f.* (Therap.) (flüchtige –) teinture (volatile) de Vénus, *f.* (*syn.* Kupferoxyd-Ammoniak).

* † Kupfervitriol (⌐‿‿‿⌐) *m.* (Chim., Minér.) (Anc. nomencl.) vitriol de cuivre *ou* de Chypre, vitriol bleu, *m.* couperose bleue, *f.* (Nomencl. mod.) sulfate (de bi-oxide) de cuivre, *m.* (*syn.* ſchwefelſaures Kupferoxyd, blauer Galitzenſtein).

* Kupferwaare, *f.* marchandise de cuivre, chaudronnerie, *f.*

* Kupferwaſſer, *n.* (eau cuprifère) eau cémentatoire, dissolution de sulfate (de protoxide) de fer, *f.* (v. Eiſenvitriol).

Kuppe (⌐‿) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Koppe, Kopf, Gipfel) sommet (arrondi), *m.* cime, couronne, *f.*; *obsol.* coupeau; (Ornithol.)

ertrum; 2° clou à tête de champi-
on, *m.*
Kuppel (ˊ-) *f. pl.* -n (14, 18) 1°
lat. cupola, *compar.* Kuppe, Ku-
(Archit.) dôme, *m.* coupole, *f.*
n. Kugelgewölbe, *compar.* Kappe,
m); 2° v. Koppel.
Kuppelbach (ˊ-⌣-) *n.* (toit en)
me, *m.* coupole, *f.*
Kuppeln (ˊ-⌣) *va.* (*de* Kuppel, 2°;
Koppeln) coupler; (Archit.) ac-
pler; (Artill.) accoler; gekuppelte
ulen, colonnes accouplées; gekup-
e Kanonen, canons accolés; ‖ das
accouplement, *m.*
Kur, *f.* cure, *f.* v. Cur.
ur, **Kür** (ˊ) *f. pl.* -en (14, 19)
üren) *obsol.* choix, *m.* élection,
plus partic. (Hist. de l'Emp.
m.) droit électoral (des princes
teurs), *m.*; *par extens.* 1° (di-
é d'Électeur de l'Empire; pays
verné par un Électeur) Électo-
m.
uranzen, *n.* v. Koranzen.
uraß (ˊ-) *m. g.* -ſſes, *pl.* -e (12,
du lat. du moy. âge coratium;
corazzo) *primit.* armure de
os de fer, *f.* harnais, *m.* (v.
ſch, Panzer); *accept. usuelle*
sse, *f.* (*syn.* Bruſtharniſch).
uraſſier (-ˊ-) *m. g.* -s, *pl.*
2, 17) cuirassier, *m.*
urbe, **Kurbel** (ˊ-) *f. pl.* -n
18) (*lat. du moy. âge* curva
par. le franç. courbe *et* Korb)
velle (recourbée), (Trellis.)
tache, *f.*; (Méc.) moulinet, *m.*
urbiß (ˊ-) *m. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe
17) (*sued.* kurbitz; *du lat.* cu-
ita) courge, *f.* cucurbita (frui
ure de plantes, *fam.* cucurbi-
es); Flaſchen-, Keulen-, (courge)
asse, *f.* cucurbita lagenaria;
ner Garten-, Feld-, (*littér.*
ge ordinaire des jardins *ou* des
ps) pépon (courge), *m.* cucur-
pepo (*syn.* Pepone); Augurien-,
pastèque, citrouille, *f.* me-
eau, *m.* cucurbita citrullus
Waſſermelone); Melonen-,
, (*littér.* courge-melon) (pé-
ron, *m.* cucurbita com-
melopepo (*syn.* türkiſcher
rbißartig (ˊ---⌣) *adj.* qui
la nature de la courge, (Bot.)
acé; cucurbitin; -e Gewächſe
Kürbißbaum (ˊ--) *m.* (*littér.*
à courges) calebassier, *m.* (v.
türbißbaum).
Kürbißflaſche, *f.* (bouteille
d'une calebasse) gourde, *f.*
Kürbißfrucht (ˊ--) *f.* (Bot.)
cucurbitin; pépon, *m.* pepo-
f. (mode particulier de la
tification).
Kürbißgewächſe (ˊ---⌣) *n.*
(plantes) cucurbitacées, *f. pl.*
lle de plantes dicotylédones,
les, à étamines idiogynes).
Kürbißkern (ˊ--) *m.* pepin,
graine *ou* semence de potiron *ou*
citrouille, *f.*
Kürbiß(kern)wurm (ˊ---)
(Zool.) tænia cucurbitin *ou* à
anneaux, ver solitaire, *m.*
cucurbitina *ou* solium (*syn.*
langgliedrige Bandwurm).
üren (ˊ⌣) *vn.* (*imparf.* Kor,
part. passé Gekoren) (*autref.*
ren, Ghuren) *obsol.* choisir, élire.
Kurfürſt ꝛc. *m.* v. Churfürſt ꝛc.

†**Kurkuma**, v. Curcuma.
Kürſchner (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16)
(*de l'anc.* Churſina, Kurſen, Kürſen,
peau; *compar. le lat.* corium,
wend. kersna, cuir) pelletier, four-
reur, *m.*; -in, *f.* pelletière, *f.*; -hand-
werk, *n.* -waare, *f.* (métier, marchan-
dise du pelletier) pelleterie, four-
rure, *f.*
Kurz (ˊ) *adj. et adv.* (*comparat.*
Kürzer, *superl.* Kürzeſt (*suéd.* kort,
angl. short, *lat.* curtus; *de l'anc. v.*
Karen, *grec κείρω*, couper) (*propr.*
coupé, raccourci) 1° qui a (relative-
ment) peu de longueur, de hauteur
ou d'étendue; court; bref; raccour-
ci; - anbinden, lier court, attacher
(trop) court (un cheval, etc.); *fig.* -
angebunden ſein, (*littér.* être lié
court) ne pas faire de cérémonies,
avoir la tête près du bonnet; - hal-
ten, (tenir court) serrer la bride (*ex.*
à un cheval; v. Halten); kürzer ma-
chen, (rendre plus court) raccourcir;
fig. den Kürzeren ziehen, (*littér.* tirer
le plus court) avoir le dessous;
- ſehen, (*littér.* voir court) avoir la
vue courte *ou* basse, être myope;
pop. - und klein ſchlagen, (*littér.* bat-
tre court et petit) casser, briser (en
mille morceaux), faire voler en
éclats, écraser, broyer; -e Waare,
petite marchandise; quincaillerie, *f.*;
‖ *impropr.* épais, concentré, consis-
tant; - einkochen, (*littér.* cuire épais)
réduire par la coction; donner du
corps à...; ‖ 2° qui a peu de durée,
peu long, court; succinct; concis; fu-
gitif, rapide; kürzer werden, devenir
plus court, perdre de sa longueur,
se raccourcir (*se dit* des jours, etc.);
vor kurzer Zeit, vor *ou* ſeit Kurzem,
(*littér.* avant un court temps) il n'y
a pas longtemps, il y a peu de temps,
depuis peu, dernièrement, nouvel-
lement; in -er Zeit, in Kurzem, (*lit-
tér.* dans un court temps) dans quel-
que temps (d'ici), prochainement,
tantôt, bientôt, sous peu; -e Silbe,
syllabe brève; -es Gedächtniß, mé-
moire courte; -es Mittel, moyen ex-
péditif; über - oder lang, (*littér.* en
peu de temps ou après longtemps)
tôt ou tard; in -en Worten *ou* kurz,
en peu de mots, brièvement, bref;
-, ich muß Ihnen ſagen, bref, il faut
que je vous dise; - ſein, ſich - faſſen,
être bref *ou* succinct, s'expliquer
en peu de mots, dire la chose suc-
cinctement; - antworten, répondre
laconiquement, faire une réponse
brève; être succinct dans sa réponse;
etwas - machen, (*littér.* faire qc.
brièvement) expedier (vite) qc., se
dépêcher; être bref *ou* succinct;
couper court à qc.; - und gut, (*lit-
tér.* bref et bon) bref; ‖ *adv.* brève-
ment, bref; succinctement; promp-
tement; court (*compar. ci-dessus*);
‖ *en compos.* (Hist. nat.) brévi...;
brachy...; curti... (*ex.* -ährig, bra-
chystachié; -blättrig, brévifolié,
brachyphylle; brachypétale; -blü-
thig, bréviflore, etc.).
Kurzarmig, *adj.* qui a les
bras (trop) courts *ou* les branches
courtes; (Hist. nat.) brévimane;
brachyclade.
Kurzathmig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui
a l'haleine courte; (Pathol.) atteint
de dyspnée; asthmatique.
Kurzbeinig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui a
les jambes courtes; (Faucon.) court-
enjointe; (Zool.) brévipède.
Kürze (ˊ⌣, *f.* 1° qualité de ce qui
est court, etc. (v. Kurz); longueur,
hauteur, étendue, distance restrein-
te, *f.*; temps restreint, *m.*; brièveté;
concision, *f.*; ſich der - befleißigen,
s'étudier à être court; in der -, (*lit-
tér.* dans la brièveté) brièvement;
succinctement; dans un court dé-
lai; à la hâte; 2° (syllabe *ou* voyelle)
brève, *f.*
Kürzen (ˊ⌣) *va.* (rendre court,
etc., v. Kurz) raccourcir; retrancher
(qc. de *ou* sur; v. Verkürzen); abré-
ger (v. Abkürzen); ‖ gekürzt, accour-
ci; raccourci; abrégé.
Kurzflügelig, *adj.* qui a les
ailes courtes *ou* une aile courte
(Zool.) brévipenne; (Bot., Zool.)
brachyptère.
Kurzgefaßt (ˊ⌣⌣) *adj.* (*littér.*
brièvement conçu) abrégé, concis,
succinct.
Kurzgeſchwänzt (ˊ⌣⌣) *adj.*
(Zool.) qui a la queue courte, bré-
vicaude, brachyure.
Kurzgewehr (⌣ˊ⌣) *n.* (Guer-
re) arme courte; carabine; arme
blanche, *f.*
Kürzlich (ˊ⌣) *adv.* 1° il n'y a
pas longtemps, (tout) récemment
(*syn.* vor Kurzem; v. Kurz); 2° *ob-
sol.* sous peu (*syn.* in kurzer Zeit);
3° en peu de mots, brièvement (*syn.*
in kurzen Worten).
Kurzſchattig (ˊ⌣⌣) *adj.* (Géo-
graph.) (dont le corps projette une
ombre courte) brachyscien.
Kurzſchnäbelig (ˊ⌣⌣⌣) *adj.*
qui a le bec court, (Zool.) bréviros-
tre; brachyrhynque.
Kurzſchwanz (ˊ⌣) *m.* animal
à queue courte, colibri, aigle, etc.,
à queue courte *ou* brachyure, *m.*
Kurzſchwänzig (ˊ⌣⌣) *adj.* v.
Kurzgeſchwänzt.
Kurzſichtig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui a
la vue courte *ou* basse, myope; at-
teint de myopie; *fig.* qui a la vue
bornée, imprévoyant; (der, die) -e,
(le, la) myope; ‖ -keit, *f.* vue courte,
vue basse, myopie, *f.*; *fig.* vue bor-
née, imprévoyance, *f.*
† **Kurzſilbig** (ˊ⌣⌣) *adj.*
(Gramm.) composé de syllabes bré-
ves, bref.
Kurzſtämmig, *adj.* qui a la
tige courte; brévicaule; nain.
Kurzſtielig (ˊ⌣⌣) *adj.* (Bot.)
qui a le pétiole, le pédicule *ou* le
pédoncule court; *vulg.* à queue
courte; *techn.* brévipède; brachy-
pe, brachypode.
Kurzum (ˊ-) *adv.* (*littér.* bref
autour) bref; en un mot.
Kürzung (ˊ⌣) *f. pl.* -en (14, 19)
action de raccourcir, etc. (v. Kür-
zen), *f.*; raccourcissement, *m.*; abré-
viation, *f.* (v. Abkürzung, Verkür-
zung).
Kurzweil(e) (ˊ-) *f.* (ce qui
abrége le temps) passe-temps, amu-
sement(s) *m.* (*pl.*); plaisanterie, fa-
cetie, *f.*; - treiben (v. Kurzweilen).
Kurzweilen (ˊ⌣⌣) *vn.* (av.
haben) faire des plaisanteries, plai-
santer, folâtrer, s'amuser; ‖ *va.*
amuser (qn); ſich -, s'amuser, se
désennuyer, se distraire, faire pas-
ser le temps.
Kurzweilig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui
fait passer le temps, amusant, plai-
sant; facétieux.
Kuſchen (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (du
franç. coucher) *pop.* se coucher sur

le ventre; faire le chien couchant, se soumettre; s'aplatir.

Kuß (¨) *m. g.* -ſſes, *pl.* Küſſe (12, 17) (*angl.* kiss, *dan.* kys) baiser; embrassement; einem einen – zuwerfen, (*littér.* jeter) adresser, envoyer un baiser à qn.

Küßchen (¨⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kuß) (petit) baiser, *m.*

Küſſen (¨⌣) *va.* (*angl.* kiss, *suéd. et dan.* kysse, *grec* κυνεῖν, κύσαι, κύσσαι) embrasser, baiser (einen auf die Wange, la joue de qn); ‖ *poét.* effleurer, caresser.

***Kußhand** (¨⌣) *m.* baise-main, [*m.*

Küſte (¨⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* coast, *lat. du moy. âge* costa; *compar. le lat.* costa) côte, *f.* rivage, bord, *m.*; rive; plage, *f.*; längs der – hinfahren, hinſegeln, longer la côte (v. Hin), côtoyer; caboter.

***Küſtenbewahrer** (¨⌣⌣⌣⌣) *m.* garde-côte, *m.*

***Küſtenbewohner** (¨⌣⌣⌣⌣) *m.* habitant de la côte, des côtes, riverain, *m.*

***Küſtenfahrer** (¨⌣⌣⌣) *m.* (celui qui navigue le long des côtes) 1° (marin) caboteur; 2° (bâtiment) cabotier, *m.*

***Küſtenfahrt**, *f.* (navigation le long des côtes) cabotage, *m.*

***Küſtenlotſe** (¨⌣⌣⌣) *m.* (pilote) côtier, *m.*

***Küſtenwache**, *f.* garde de la côte, *f.* guet des côtes (de la mer), *m.*

Küſter (¨⌣) *m.* (*du lat.* custos; *lat. du moy. âge* custuarius) marguillier, sacristain, *m.*

Küſterei (¨⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° maison du sacristain; 2° charge de marguillier *ou* de sacristain, *f.*

Kutſche (¨⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* cocchio, *espagn. et franc.* coche, *angl* coach, *bohém.* kotschi) (grande) voiture (couverte), *f.* coche, *m. plus part.* (voiture suspendue et couverte) carrosse; (Stadt-, carrosse de ville) fiacre, *m.*; (Land-, Poſt-), diligence; voiture; chaise de poste, *f.*; – und Pferde halten, (*littér.* entretenir carrosse et chevaux) avoir *ou* entretenir équipage, *fam.* rouler carrosse; ‖ *par extens.* (Horticult.) couche, *f.* [cocher, *m.*

***Kutſch(en)bock**, *m.* siége du

***Kutſchenfenſter**, *n.* (*littér.* fenêtre de carrosse) glace, vitre, *f.*

***Kutſchengeſchirr**, *n.* attirail d'un carrosse; harnais de chevaux de carrosse, *m.*

***Kutſchengeſtell**, *n.* train de carrosse, *m.*

***Kutſchenhaus**, *n.* (*littér.* maison de carrosse) remise, *f.*

***Kutſchenkaſten**, *m.* (*littér.* caisse) corps, bateau de carrosse; (unter den Sitzen, (caisse au-dessous du siége) coffre (du carrosse), *m.*

***Kutſchenkiſſen**, *n.* coussin de carrosse; (– an der Seite, coussin latéral) matelas, *m.*

***Kutſchenleder**, *n.* (*littér.* cuir de carrosse) mantelet, *m.*

***Kutſchenmacher**, *m.* (celui qui fait des carrosses) carrossier, *m.*

***Kutſch(en)pferd** (¨⌣⌣) *n.* cheval de carrosse, carrossier, *m.*

***Kutſchenriemen**, *m.* (courroie *qui suspend* le carrosse) soupente, *f.*

***Kutſchenſchlag**, *m.* -thür, *f.* portière (de carrosse), *f.*

***Kutſchenthor**, *n.* porte-cochère, *f.*

***Kutſchentritt**, *m.* botte du carrosse, *f.*; marchepied, *m.*

***Kutſchenwand**, *f.* panneau de carrosse, *m.* [cocher, *m.*

Kutſcher (¨⌣) *m. g.* -s (12, 16)

***Kutſcherſitz**, *m.* siége du cocher, *m.*

Kutſchieren (¨⌣⌣) *vn. fam.* 1° (av. ſein) aller en voiture *ou* en carrosse; 2° (av. haben) mener un carrosse.

Kütt, Kütten, v. Kitt, Kitten.

Kutte (¨⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moyen âge* cotta; *compar. le franç.* cotte, *l'angl.* coat, *et* Kittel) froc, *m.*

Kuttel (¨⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* gut) *pop.* -n, *pl.* tripes, *f.* tripe, tripaille, *f.*

***Kuttelfiſch** (¨⌣⌣) *m.* seiche officinale, *f.* (*syn.* officinelles Tintenfiſch).

***Kuttengeier** (¨⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* vautour-capucin, *compar.* Kuttenmönch) roi des vautours, irubi, *m.* (*syn.* Geierkönig).

***Kuttenmönch** (¨⌣⌣), -träger, *m.* (*littér.* moine à froc, porteur de froc) capucin; *iron.* frocard, *m.*

Kutter (¨⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* cutter) (Mar.) cutter, *m.*

Kützel, Kützeln, v. Kitzel, Kitzeln.

Kux (¨) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*bohém.* kukus, kus) portion; *plus part.* (Mines) part, portion de mine, *f.* quart d'une action, *m.*

***Kuxfränzler** (¨⌣⌣) *m.* courtier d'actions de mines, *m.*

***Kuxſchicht** (¨⌣) *f.* (Mineur) tâche de douze heures, *f.*

L

L, *n.* L, *f. m.* (12e *lettre de l'alphabet et* 9e *des consonnes*).

Lab, Laab (¨) *n. g.* -(e)s (12) (*dan.* lobe, *suéd.* lape; *compar.* Leber, Liefern) ce qui fait coaguler un corps solide, *m.*; *plus part.* présure; (Anat. compar.) caillette (v. Labmagen), *f.*

‡ Labdanum, v. Labanum.

Laben (¨⌣) (*de* Lab) *va.* faire cailler *ou* coaguler; ſich –, se cailler (v. Gerinnen).

Laben (¨⌣) *va.* (*autref.* Laben) rafraichir; récréer, reconforter; soulager (*syn.* Erquicken, Erfriſchen); *fig.* animer, ranimer, soulager, réjouir; repaître; ſich an etwas –, se repaître de qc.; ‖ labend, rafraichissant; récréatif; frais; délicieux.

‡ Laberdan (¨⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12) laberdan, *m.* morue verte, *f.* (*syn.* eingeſalzener Kabliau).

***Labetrank** (¨⌣⌣) *m.* boisson rafraichissante, onde fraiche, liqueur délicieuse, *f.*

‡ Labial (⌣¨⌣) *adj. indécl.* qui a rapport aux lèvres, labial (v. Lippen...); ‖ *subst. n. g.* -(e)s (12) (Orgue) bouche, lumière, *f.*

‡ Labium (⌣⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Labien (12, 19) (Orgue) biseau, *m.*

***Lablraut** (¨⌣) *n.* caill... galium (genre de plantes, ... biacées), *m.*; wahres (gelbes) lait jaune, *m.* galium ver... Wegekraut, Waldſtroh); ... caille-lait blanc, *m.* galium (*syn.* weißes Waldſtroh).

***Labmagen** (¨⌣⌣) *m.* *f.* (*syn.* Fettmagen).

‡ Laboratorium (⌣¨⌣⌣) (Chim.) laboratoire, *m.* (*s...* ſtatt).

‡ Laboriren (⌣¨⌣⌣) *vn.* faire des opérations *ou* d... riences (chimiques), travai... rer; ‖ *fig. fam.* an einer Kr... se débattre, lutter contre u... die.

‡ *Labradorfeldſpath *m.* (Minér.) pierre de La... feldspath coloré, *m.* (*v.* feldspath ordinaire).

‡ *Labradorthee (⌣¨⌣⌣) (Thérap.) thé de Labrador... fusion de) feuilles de ledo... feuilles, *f. pl.* (*v.* brei... Perſt).

Labſal (¨⌣) *n. g.* -(e... (12, 17), **Labung** (¨⌣) ... (14, 19) (ce qui récrée, et... ben) soulagement; baume, ... solation, *f.*

‡ Labyrinth (⌣¨⌣) *n.* *pl.* -e (12, 17) labyrinthe, ... gang, Irrgarten ꝛc.).

***Lachbaum** (¨⌣) *m.* (... inciser) arbre incisé *ou* ... de son écorce; arbre de... pied-cornier, *m.*

Lache (¨⌣) *f. pl.* -n (1... (*compar. le grec* λάκκος, *l... franc.* lac) mare, *f.*; bourb... lagune, *f.* (*syn.* Sumpf, Pfuhl); 2° (*de* Lachen, inci... taille, marque; ‖ trouée, ... laie, *f.*; 3° (*de* Lachen, rire, éclat de) rire; ris, *m.* (*syn.* ter); ‖ (manière de) rire, *ris*

Lächeln (¨⌣) *vn.* (*av.* ... (*dim. de* Lachen) sourire; ‖ ... annoncer, inspirer par son ... ‖ das –, le sourire, le souris.

Lachen (¨⌣) *vn.* (av. haben hlahjan, *angl.* laugh; *com... grec* γελάω) rire (über etwas, einem etwas zu – geben, prête à qn; überlaut –, aus vollem ... (*littér.* rire plus que haut) ... éclats; éclater de rire, rire déployée; gezwungen –, (*lit...* d'une manière forcée) rire ... des lèvres; ‖ *par extens.* ... sa joie *ou* son contentement re; mit lachendem Munde, ... d'une bouche riante) en ... plaisantant, gaiment; 2° se ... lachende Erben, héritiers ... riants) joyeux; 3° se moquer (*ex.* der Thoren, des sots); ... zuletzt lacht, lacht am Beſten bien qui rira le dernier; 4° ... vorable, sourire (à qn); 5° ... senter agréablement (à la vu... rire; lachende Gegend, rian... trée; ‖ lachend, qui rit; ris... joyeux (*v. plus haut*); lache... en riant; ‖ *va.* témoigner ... son rire *ou* en riant; ‖ das –, le ris, *m.*; la risée; l'hila...

Lachen (¨⌣) *va.* (*suéd. compar.* Lech, Loch, Lücke) ... faire une entaille à; marque... entaille); dépouiller (un ar... son écorce; saigner (un arb...

); ‖ faire une laie dans, layer (fôret).
ackenknoblauch, *m.* (ail des is germandrée aquatique, *f.* Knoblauchsgamander).
cher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) ce- rit *ou* qui aime à rire, rieur; eur; (esprit) satirique, *m.*; -in, ise, *f.*
herlich (⌣⌣) *adj.* 1° qui a de rire; ihm war (ganz) - zu e, il lui prit envie de rire; 2° it rire; (qui est) propre à faire plaisant; ridicule, risible; m; grotesque; - machen, ren- idicule, tourner en ridicule; ridiculiser; ſich - machen, se e ridicule; se donner un ri- ; faire rire à ses dépens; ‖ das liche, le ridicule; ‖ *adv.* d'une re plaisante *ou* ridicule, plai- ent; ridiculement; à faire

herlichkeit (⌣⌣⌣) *f.* 1° té de ce qui est) ridicule, *m.*; lité, *f.*; 2° action, *f. ou* propos le, *m.*; chose qui fait rire; e; sottise, bouffonnerie, *f.*
hern (⌣) *va.* faire rire; ‖ *v.* es lächert mich, (cela me donne de rire) je me sens en humeur e.
ch(e)krampf (⌣) *m.* (Pa- rire spasmodique *ou* convul- s sardonien *ou* sardonique, ris , gélasme, *m.*
chluſt (⌣) *f.* envie de rire, *f.*
Lachmuskel (⌣⌣) *m.* (Phy- muscle qui concourt au mê- me du rire; *plus part.* 1° dia- me (v. Zwerchfell); 2° (le) ri- s de Santorini, *m.*
chs (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) laccia, *dan. et suéd.* lax) sau- n. salmo salmar (*syn.* gemei- lm).
chsfang, *m.* 1° pêche du , *f.*; 2° établissement pour la du saumon, *m.*; 3° saison de e du saumon, *f.*
chsforelle (⌣⌣⌣) *f.* truite e, *f.* salmo trutta (poisson, mo, v Salm).
chs-Salm (⌣) *m. syn.* Lachs.
chstaube (⌣⌣) *f.* (*littér.* pi- ne) tourterelle à collier *ou* ne, *f.* (v. Turteltaube).
ſter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (mesure de 7 à 8 pieds de ur), *f.* (*compar.* Klafter).
t (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) e lack, *pers.* lac) laque, *f.* (*nom donné à* divers sucs résineux ue animale ou végétale); *plus* e. gomme laque, *f.* (laque pré- avec la cochenille du figuier); *v extens.* 1° vernis, laque, *m.*; einl.) couleur végétale, laque peintres); 3° cire d'Espagne (v. ack); 4° giroflée (v. Goldlack), *f.*
ackei, *m.* v. Lafei.
ackbringend (⌣⌣) *adj.* (Bot.) produit de la laque, laccifère.
Lackcroton (⌣⌣) *m.* croton ifère, *m.* (plante, *genre* croton, roton).
icken (⌣) *n.* v. Lackiren.
lackfarbe (⌣⌣) *f.* laque colo- e, *f.*
lackfirniß (⌣⌣) *m.* (vernis laque, vernis de la Chine, *m.*
ckiren (⌣⌣) *va.* vernir; ver- er (v. Firniſſen); ‖ lackirt, verni; issé; ‖ das -, le vernis; la ver- ure.

Lackirer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) vernisseur, *m.*
Lackmus (⌣) *n. g.* -es (12) (matière colorante bleue du tournesol, v. Lackmuspflanze, *et* de l'orseille, v. Lackmusflechte) tournesol (bleu, *syn.* blauer Lack), *m.*
Lackmusflechte (⌣⌣⌣) *f.* (lichen) orseille, *f.* parmelia roccella (plante, *genre* parmelia, v. Schüſſelflechte).
Lackmuspapier (⌣⌣⌣) *n.* (Chim.) papier de tournesol, *m.*
Lackmuspflanze (⌣⌣⌣) *f.* tournesol, croton des teinturiers, *m.* (*syn.* Färbercrozophore).
†Lackmustinctur (⌣⌣⌣) *f.* (Chim.) teinture de tournesol, *f.*
Lackſäure (⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide laccique, *m.* [cates, *m. pl.*
Lackſaure Salze, *n. pl.* lac-
†Lackſchildlaus (⌣⌣) *f.* cochenille à laque *ou* du figuier, *f.* coccus lacca *ou* ficus (insecte, *genre* coccus, v. Schildlaus).
Lackſtoff (⌣) *m.* (Chim. org.) (principe *particulier* contenu dans la laque) laccine, *f.*
†Ladanummi (⌣⌣), Ladanum (⌣⌣) *n.* ladanum, labdanum, *m.* (résine qui découle du ciste de Crète).
†Ladanum-Ciſtroſe, *f.* ciste ladanifère *ou* de Crète, *m.* (v. Ciſtroſe).
Lade (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*polon.* lada, *compar.* Laden) réservoir, *m.*; charpente, *f.* (*compar.* Bettlade, Kinnlade); *plus partic.* caisse, *f.*; coffre, *m.* (*syn.* Kiſte, Kaſten).
Laden (⌣) *m. g.* -s, *pl.* Laden *et* Läden (12, 16) (*compar.* Lade) planche, *f.* (v. Brett, Latte); *plus partic.* 1° (planches qui recouvrent, qui ferment) volet, *m.* (*syn.* Fenſterladen); abattant, *m.*; devanture (d'une boutique, etc.), *f.*; 2° (endroit séparé par une clôture de planches; *plus partic.*) (Comm.) boutique, *f.*; magasin, *m.*
Laden (⌣) (72, *a*) I. (*angl.* load, *suéd.* lada) *va.* (mettre un corps pesant sur un autre corps, pour en effectuer le transport) charger (Steine auf den Wagen -, des pierres sur la voiture, *ou* la voiture de pierres); *fig.* (exposer qn aux effets d'une chose désagréable) charger (qn d'un travail, etc.); etwas auf ſich -, (*littér.* charger qc. sur soi) se charger de qc.; s'attirer, encourir qc.; ‖ *par extens.* remplir; charger; bourrer; *plus partic.* charger (une arme à feu); ſcharf -, charger à balle (*compar.* Scharf); blind -, charger à poudre (*compar.* Blind); geladenes Gewehr, fusil chargé; ‖ II. (*goth.* lathon) (prier *ou* sommer *qn* de se présenter) inviter, convier (v. Einladen); mander, citer, assigner (v. Vorladen); geladen, invité, convié; assigné; ‖ das -, v. Ladung.
Ladenbiener (⌣⌣⌣) *m.* garçon de boutique; commis, *m.*
Ladenfenſter (⌣⌣⌣) *n.* fenêtre d'une boutique, *f.*; ſchrages -, (fenêtre en talus) abat-jour, *m.*
Ladenflügel, *m.* (aile de volet) battant, *m.*
Ladenhüter, *m. fig.* garde-boutique, garde-magasin, *m.*; ‖ *fam. iron.* vieille marchandise, *f.* garde-boutique, *m.*
Ladenpreis (⌣⌣) *m.* (*littér.* prix de boutique) prix ordinaire; taux du débit en détail, *m.*
Lader (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Laden, charger) chargeur (de marchandises); (artilleur) chargeur, *m.*
Ladeſchaufel, *f.* (*littér.* pelle à charger) (Artill.) chargeoir, *m.*; cuiller à canon, *f.*
Ladeſtock (⌣⌣) *m.* baguette, *f.*; (Artill.) refouloir, *m.*
Ladung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) I. (*de* Laden, charger) 1° action de charger, *f.* chargement (*ex.* d'une voiture), *m.*; charge (d'une arme à feu); 2° (ce qui est chargé sur *ou* dans) charge; voiture, voie; (Mar.) cargaison, *f.*; ‖ II. (*de* Laden, inviter) action d'inviter, etc. (v. Einladung; Vorladung).
Ladungsplatz (⌣⌣) *m.* (Comm.) endroit de chargement; entrepôt, *m.*; douane, *f.*; (Mar.) embarcadère; débarcadour, *m.*
Ladungsſchein (⌣⌣) *m.* (certificat de) chargement, *m.*; (Mar.) connaissement, brevet, *m.*
Laff (⌣) *adj.* (*comp.* Schlaff) *provinc.* mou; fade; insipide; fat; niais.
Laffe (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Laff; *compar.* Lapp, Lappiſch) jeune homme niais et présomptueux, fat; *fam.* dandin; badaud, calin, *m.* [18) (Artill.) affût, *m.*
†Laffette (⌣⌣) *f. pl.* -n (14,
†Laffettenwand, *f.* (*littér.* paroi d'affût) flasque, *m.*
Lag (⌣) *imparf. de* l'*ind. du v.* Liegen. [Liegen.
Läge (⌣⌣) *imparf. du subj. du v.*
Lage (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Liegen, *imp.* Lag) 1° (lieu, point où une chose est placée; manière dont elle est située) situation; assiette; position; attitude; posture, *f.*; site; gisement; état, *m.*; 2° (assemblage de choses homogènes situées les unes près des autres) couche; (Archit.) assise, *f.*; (Géolog.) lit, *m.* (v. Schicht; *compar.* Lager); (Libr.) cahier, *m.*; (Mar.) bordée (de canons), *f.*; dem Feinde eine - geben, lâcher une bordée *ou* une volée à l'ennemi; 3° *autref.* embuscade (v. Hinterhalt), *f.*
Lagenweiſe (⌣⌣⌣) *adv.* par couches; par lits, etc. (v. Lage); - übereinander legen, (superposer par couches) stratifier (v. Schichten).
Lager (⌣) *n. g.* -s, *pl.* Lager *et* Läger (12, 16) (*de* Liegen) 1° état, *m. ou* position d'une personne *ou* d'une chose couchée; couche, *f.*; séjour au lit, *m.*; *impropr.* (Escrime) garde, mesure, *f.*; (Agricult.) zu - gehen, (*littér.* aller à couche) se coucher, verser; ‖ 2° (endroit où qn *ou* qc. est couché *ou* a couché) assiette (*ex.* d'une borne), *f.*; lit (*ex.* d'une pierre, d'une masse de minéraux); (Géogn.) (assemblage d'assises *ou* de couches) banc; gîte (*ex.* de la houille); chantier (*ex.* de vin en bouteilles); magasin; entrepôt (de marchandises); assortiment; dépôt, *m.*; ‖ *plus partic.* (lieu de repos pour des êtres animés) gîte, *m.*; couche, *f.*; lit; (Chasse) gîte, *m.* forme (*ex.* du lièvre), tanière (du renard), *f.*; fort (du sanglier); recèle (du cerf); repaire (de bêtes féroces, de brigands); (Guerre) camp, *m.*; ‖ (Bot.) réceptacle; torus (*syn.* Blumenboden); (Flechten-, Flechtenbrut-) réceptacle des lichens, thalle, blas-

tême; Bildungs-, protothalle; ‖ (Chim.) sédiment, *m.*; lie, *f.* (v. Bodensatz, Hefe).

* Lagerbier (⌣⌣) *n.* bière (*littér.* de chantier) de cave, de garde *ou* de mars, *f.*

* Lagerbuch (⌣⌣) *n.* (*littér.* livre *ou* registre des gisements *ou* des provisions) cadastre; (Comm.) livre des numéros, *m.*

* Lagerfieber, *n.* fièvre des camps *ou* de Hongrie, *f.* typhus des camps, typhus contagieux, *m.* (forme particulière de la fièvre nerveuse adynamique, *Ecole allem.*).

* Lagergeld (⌣⌣) *n.* (*littér.* argent de gîte) 1° cellerage, *m.*; 2° v. Lagerzins.

* Lagerhaus, *n.* (*littér.* maison de dépôt) 1° magasin (*syn.* Waarenlager); 2° entrepôt, *m.*

* Lagerkeim (⌣⌣) *m.* (Bot.) sporidie, *m.*

* Lagerkranz (⌣⌣) *m.* -krone, *f.* (Antiq. rom.) couronne vallaire, *f.*

* Lagerkunſt, *f.* (Guerre) art des campements, *m.*; castramétation, *f.*

* Lagermeiſter (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* maître de camp) *obsol.* v. Quartiermeiſter.

Lagern (⌣) *vn.* (av. haben) 1° être couché; camper; 2° se coucher, s'étendre (sur ...); établir le camp; ‖ *va.* coucher, étendre (par terre, sur la terre, etc.); abattre, verser (*ex.* les blés, *se dit* du vent, etc.); ſich –, se coucher; *fig.* se reposer, descendre, s'appesantir (sur..); ‖ lagernd, gelagert, qui est couché; qui campe; établi (autour ..); étendu (sur ..); qui pèse (sur ..); ‖ das –, die Lagerung, 1° l'action de coucher, etc., *f.*; 2° l'état de qn *ou* de qc. qui se couche *ou* qui est couché, etc.; (Guerre) le campement; (Géogn.) le gisement. [*m. pl.*

* Lagerobſt, *n.* fruits de garde,

* Lagerfeuche (⌣⌣⌣) *f.* maladie contagieuse (qui ravage un camp *ou* des camps), *f.* (*compar.* Lagerfieber).

* Lagerſtätte, *f.* (endroit du) gîte; lit, etc. (v. Lager, 2°), *m.*

* Lagerwand (⌣⌣) *f.* (*littér.* paroi du gîte, etc.) (Mines) 1° roches fermes, *f. pl.*; 2° fondement de la charpente, *m.* [*m.*

* Lagerwein, *m.* vin de garde,

* Lagerzins (⌣⌣) *m.* (loyer pour le magasin, etc.) magasinage, *m.*

Lahm (⌣) *adj.* (*suéd.* lam, *angl.* lame; *de l'anc. v.* lama, *bohém.* lamati, briser, affaiblir) qui manque de mobilité, d'agilité *ou* de force; *se dit* 1° *des membres d'êtres vivants*: paralysé; paralytique; perclus; *vulg.* estropié; déhanché; ‖ éreinté; brisé, rompu par la fatigue; – gehen, (aller comme un paralysé) boiter (v. Hinken); *pop.* einen – ſchlagen, (*littér.* battre qn perclus) rouer, meurtrir qn de coups; 2° *des instruments*, etc., qui a perdu son ressort *ou* sa cohésion, qui branle, qui vacille; *fam.* estropié; ‖ *fig.* qui manque de solidité, de force *ou* d'essor, faible, impuissant; débile; mou; prolixe; énervé; *fam.* qui cloche; ‖ Lahme, *subst. m. et f. g.* -n, *pl.* -n (homme, femme) paralysé(e), paralytique; perclus(e), *m. et f.*

Lähme (⌣) *f.* v. Lähmung, 2°.

Lahmen (⌣) *vn.* (av. haben) être *paralysé*, paralytique *ou* perclus; *être atteint* de paralysie; boiter.

Lähmen (⌣) *va.* (*de* Lahm) paralyser, frapper de paralysie *ou* d'impuissance, priver (un membre, etc.) de sa mobilité *et par extens.* de la faculté de sentir; *fig.* paralyser; lähmend, qui paralyse, (Bot.) paraplectique; *fig.* qui frappe d'immobilité *ou* d'impuissance, énervant; ‖ gelähmt, paralysé, frappé de paralysie.

Lähmung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de paralyser; (cause de) paralysie, *f.*; coup de sang; coup d'apoplexie, *m.* 2° (état d'un organe paralysé) paralysie; résolution; perclusion; halbſeitige –, hémiplégie; Ober–, paraplégie; – der Augenlieder, der Zunge, etc., paralysie des paupières, de la langue, etc., blépharoplégie; glossoplégie, etc., *f.*; ‖ (Vétér.) courbature, *f.*

Lahn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. l'angl.* lean, mince, *et* Klein) (fil aplati d'or *ou* d'argent) lame, paillette, *f.*; *par extens.* clinquant (v. Flitter), *m.*

* Lahnmacher, *m.* lamier, *m.*

* Lahntreſſe, *f.* galon lamé, *m.*

Laib (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* loaf, *suéd.* lef; *compar. le lat.* gleba, *et* Kleben) masse compacte; *plus part.* miche (de pain), *f.*

Laich (⌣) *m. et n. g.* -(e)s (12) frai, *m* (œufs des reptiles batraciens et des poissons).

Laiche (⌣), Laichzeit, *f.* (saison du) frai, *m.*; – der Häringe, relouage, *m.* [frayer.

Laichen (⌣) *vn.* (av. haben)

Laie (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) lai, laïque; *par extens.* profane, *m.*

* Laienbruder, *m.* frère lai, *m.*

* Laienſchweſter, *f.* sœur laie, converse, *f.*

Lake (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* laka; *compar.* Lache) eau salée; *plus part.* saumure, *f.*

Lakei (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*de l'anc. v.* Laken, *goth.* laikan, courir) (*proprem.* coureur) laquais; *iron.* estafier, *m.*

Laken (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*suéd.* lakan, *angl.* lagen; *compar. le grec* λακίς) drap, *m.*; toile, *f.*; *plus part.* drap de lit, *m.*

† Lakoniſch (⌣⌣) *adj.* laconique; ‖ *adv.* laconiquement.

Lakritze (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu, du lat. du moyen âge* liquiritia) *provinc.* réglisse, *f.* (v. Süßholz(baum); -ſaft, v. Süßholzſaft.

Lallen (⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* (*compar. le lat.* lallare, *grec* λαλεῖν) s'énoncer imparfaitement *ou* avec beaucoup de difficulté, balbutier; bégayer; avoir la langue embarrassée; lallend, qui bégaie; inintelligible; embarrasse; ‖ das –, le balbutiement; la lallation; le lambdacisme; l'embarras de la parole, *m.*

* Lama (⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) lama, *m.* auchenia (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* guanaco, *m.* auchenia *ou* camelus lama (*syn.* Kameelziege).

† Lambdanaht (⌣⌣) *f.* (Anat.) suture lambdoïde *ou* occipito-pariétale (du crâne), *f.*

* Lambertsnuß, *f.* noisette de Lombardie, aveline, *f.* (*compar.* Haſelnuß).

Lamm (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* Lämmer (12, 20) (*goth.*, *suéd. et angl.* lamb, *autref.* Lamb) agneau, *m.*;] *symbole de l'*innocence, *de la* candeur, *de la* patience, *de la* douceur, agneau; (Egl. cathol.) agnus (De), *m.*; *iron.* homme débonnaire, mouton, *m.*; (Mar.) vague à crête blanchâtre, *f.* mouton; (Météor.) nuage brillant, mouton, *m.*

Lämmchen (⌣) *n. g.* -s (12, (*dim. de* Lamm) petit agneau, agnelet, *m.*

Lammen (⌣) *vn.* (av. haben) faire un agneau, agneler.

* Lämmergeier (⌣⌣⌣) *m.* vautour des agneaux, gypaète, griffophène, ossifragus (*des Latins*), vultur *ou* falco barbatus (oiseau de proie, *tribu* gypaètes). [lins.

* Lämmerwolle, *f.* laine d'agneau, *f.*

* Lammfell, *n.* peau *ou* toison d'agneau, *f.*

* Lammsbraten (⌣⌣) *m.* d'agneau, de l'agneau rôti, *m.*

* Lammzeit, *f.* temps où les brebis agnèlent, *m.*

Lämpchen (⌣) *n. g.* -s (12, (*dim. de* Lampe) petite lampe, lampion, *m.*

Lampe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (λαμπάς, *lat.* lampas, *bohém.* lampa, *angl.* lamp) lampe; argandienne, lampe d'Argand; Löth–, lampe à souder, lampe de l'émailleur, *f.*; lampion (v. Lämpchen); ‖ (Zool.) lampyre (v. Leuchtkäfer), *m.*

* Lampenanzünder (⌣⌣⌣) *m.* allumeur (de lampes), *m.*

* Lampenofen (⌣⌣⌣) *m.* (Chimie) fourneau de lampe, *m.*

* Lampenputzer (⌣⌣⌣) *m.* (celui qui mouche *ou* qui nettoie les lampes) lampiste; lanternier, *m.*

* Lampenruß, *m.* -ſchwarz, *n.* noir de lampe, *m.*

* Lampenſäure (⌣⌣⌣) (Chim. org.) acide lampique, *m.*

* Lampenſtock, *m.* pied de lampe; lampadaire, *m.* [*m.*

* Lampenträger, *m.* lampion,

Lamprete (⌣⌣) *f. pl.* -n (13, 18) (*angl.* lamprey; *compar. le du moyen âge* lampetra) lamproie, *f.* petromyzon (genre de poissons, *ordre* chondropterygiens sucurs, *plus part.* grande lamproie, *f.* pétromyzon marinus.

Land (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17, 20) (*goth.*, *suéd.* land) 1° portion solide du globe terrestre (ferme), *f.* (Géolog.) terrain d'alluvion, sédentaire, etc.); plus part. terrain uni, *m.* plaine, *f.* pays (pays), *m.*; terre (cultivée), *f.* terrain; champ, *m.*; ‖ (ensemble des terres cultivées) campagne; province, *f.*; zu Lande reiſen, voyager par terre; ans – ſetzen, mettre à terre, débarquer; das – bauen, cultiver la terre; auf's – gehen, aller à la campagne; 2° (portion de terre séparée par des limites) terre, *f.* champ; (Géogr. Polit.) pays, *m.*; *par extens.* nation, *f.* pays, *m.*; hier zu Lande, (*littér.* ici, dans le pays) dans ce pays, chez nous; ‖ *en compos.* (*Hist. nat.*) qui vit sur la terre, de terre, terrestre, géo... (*ex.* -fröſche, géobatraciens, *m. pl.*; -molche, salamandres terrestres, *f. pl.* géomolges, *m. pl.*)

* Landabel, *m.* noblesse de campagne *ou* de province, *f.*

* Landammann (⌣⌣) *m.* (*littér.* bailli du pays) landamman, *m.*

* Landarzt, *m.* médecin de campagne *ou* de province, *m.*

anbbau (-⌣) *m.* culture de la , agriculture, *f.*
anbbauer (-⌣⌣) *m.* cultivalaboureur, *m.*
anbbaumeiſter, *m.* 1° arte de campagne; 2° inspecénéral des travaux d'architecd'une province *ou* d'un pays),
anbbewohner (-⌣⌣⌣) *m.* nt de la campagne; campa, *m.*
nbbote (-⌣⌣) *m.* 1° messa campagne; 2° (Organ. polide la Pologne) député, nonce palatinat), *m.*
bchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 46) *de* Land) petite terre, *f.*; petit *fam.* coin de terre, *m.*
anbdienſt (-⌣) *m.* (Guerre) e de *ou* sur terre, *m.*
anbdragoner (-⌣⌣⌣) *m.* dragon de pays) gendarme temental), *m.*
nbdroſt (-⌣) *m.* drossart, provincial, *m.* (*charge qui pond à certains egards à celréfet en France*).
nbdroſtei (-⌣⌣) *f.* 1° chardrossart, *f.*; 2° (territoire adré par un drossart) district, ovince, *f.*; département, *m.*
nbebelmann (-⌣⌣⌣) *m.* homme de campagne, *m.*
nbeigenthum, *n.* propriéterres *ou* territoriale, *f.* (*com*Grundeigenthum).
ben (-⌣) (*de* Land; *suéd.* lan*gl.* land) *vn.* gagner la terre, re terre. aborder, descendre, r, débarquer, arriver; ‖ *va.* e à terre, débarquer; ‖ gelanbarqué; ‖ das -, l'abordage, e débarquement.
anbenge (-⌣⌣) *f.* isthme, *m.* ge).
berei (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, e Land, *pl.* Länder) (portion de cultivée), *f.* fonds de terre, *m.* r. Grundſtück).
berfläche (-⌣⌣⌣) *f.* étenays, etc., v. Erdfläche), *f.*
erkenntniß, -kunde, *f.* nnaissance, notion des graphie, *f.*
erkundig (-⌣⌣⌣) *adj.* de des notions géographiré dans la science géogravant géographe, *m.*
berlos (-⌣⌣) *adj. et adv.* sans pays.
bern (-⌣) *vn.* (av. haben) ac. se tourner, valser (lentep.
berſucht (-⌣⌣) *f.* (*littér.* é de pays) manie des conquêe esprit de conquête, *m.*; ambi*f.*
bertheilung (-⌣⌣⌣) *f.* partage (de pays), *m.*
besart (-⌣⌣) *f.* usages, *m.* outume(s) d'un *ou* du pays, *f.*
besflüchtig, v. Landflüchtig.
besfürſt (-⌣⌣) *m.* prince mt, souverain (du pays), *m.*
besfürſtlich, *adj.* qui appartient au prince, du prince, (du) rain; régalien.
besgebiet (-⌣⌣⌣) *n.* terre (d'un pays, v. Gebiet), *m.*
besgericht (-⌣⌣⌣) *n.* tribunal supérieur *ou* suprême (d'un ; présidial, *m.*

*Landesherr, -herrlich, v. Landesfürſt, Landesfürſtlich.
*Landesherrlichkeit, *f.* (dignité et droits du souverain) autorité souveraine; souveraineté, *f.*
*Landesherrſchaft (-⌣⌣⌣) *f.* 1° pouvoir souverain, *m.* souveraineté (dans *ou* sur un pays), *f.*; 2° (souverain et sa famille) prince régnant, *m.*; famille régnante, *f.*
*Landeshoheit (-⌣⌣⌣) *f.* (suprême autorité dans un pays) souveraineté; (Eglise) suprématie, *f.*
*Landeskaſſe (-⌣⌣⌣) *f.* (caisse du pays) caisse publique, *f.*; trésor public, *m.*
*Landeskind (-⌣⌣) *n.* (enfant du pays) citoyen qui est né dans le pays; indigène; naturel (du pays), *m.*
*Landeskirche (-⌣⌣⌣) *f.* église prédominante dans un pays, *f.*; culte national, *m.*; religion d'état, *f.*
*Landesmutter, *f.* mère de la patrie, souveraine, *f.*
*†Landesprodukt (-⌣⌣⌣) *n.* production, *f.* produit d'un pays, *m.*
*Landesregierung, *f.* gouvernement d'un pays, *m.*; régence, *f.*
*Landesſache (-⌣⌣⌣) *f.* affaire du pays, affaire publique, affaire d'état, *f.* [nale, dette publique, *f.*
*Landesſchuld, *f.* dette natio*Landesſchule (-⌣⌣⌣) *f.* école du pays, école publique, *f.*
*Landesſprache (-⌣⌣⌣) *f.* langue du pays, langue nationale, *f.*
*Landesvater (-⌣⌣⌣) *m.* père de la patrie, prince régnant, *m.*
*Landesverrath (-⌣⌣⌣) *m.* trahison envers la patrie, *f.*
*Landesverräther, *m.* traître à son pays, *m.*
*Landesverrätheriſch (-⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui a pour but de trahir, qui tend à trahir sa patrie; de trahison; traître.
*Landesverweiſung, *f.* bannissement; exil, *m.* proscription, *f.*
*Landesverwieſene (der -), *m.* banni, exilé, proscrit, *m.*
*Landflüchtig (-⌣⌣) *adj.* qui fuit son pays, fugitif; - werden, (*littér.* devenir fugitif) s'évader; s'exiler (volontairement).
*Landfracht (-⌣) *f.* transport par terre, *m.*
*Landfrieden (-⌣⌣) *m.* paix publique, *f.*; repos public, *m.*; *plus part.* (Hist. d'Allem.) abolition du droit de diffidation, *f.*
*Landfroſch (-⌣) *m.* grenouille, *f. ou* batracien terrestre, *m.* (*compar.* Land, *fin*).
*Landgeiſtlicher (-⌣⌣⌣) *m.* ecclésiastique de campagne, curé de village, *m.*
*Landgericht (-⌣⌣) *n.* 1° tribunal de campagne, tribunal rural; 2° v. Landesgericht.
*Landgraf (-⌣) *m.* landgrave, *m.*; Landgräfin, *f.* landgrave, *f.*
*Landgrafſchaft, *f.* landgraviat, *m.* [de) campagne; terre, *f.*
*Landgut (-⌣) *n.* (*littér.* bien
*Landhandel, *m.* commerce par terre, *m.*
*Landhaus (-⌣) *n.* maison de campagne, *f.* [terre, *f.*
*Landheer (-⌣) *n.* armée de
*Landjunker (-⌣⌣) *m.* gentilhomme campagnard, *m.* (*compar.* Junker).

*Landkarte (-⌣⌣) *f.* carte géographique *ou* de géographie, *f.*
*Landkrämer (-⌣⌣) *m.* petit marchand *ou* mercier de village, *m.*
*Landkrieg (-⌣) *m.* guerre de terre *ou* continentale, *f.*
*Landkundig, -kündig (-⌣⌣) *adj.* (qui est connu partout dans le pays) notoire, de notoriété (publique). [publique, *f.* coche, *m.*
*Landkutſche (-⌣⌣⌣) *f.* voiture
*Landläufer (-⌣⌣) *m.* (*littér.* coureur de pays) vagabond, *m.*; -in, *f.* (femme) vagabonde, *f.*
*Landleben (-⌣⌣) *n.* vie de la campagne, vie champêtre, *f.*
*Landleute (-⌣⌣) *pl.* gens de la campagne, campagnards, villageois, paysans, *m. pl.*
Ländlich (-⌣) *adj. et adv.* 1° *obsol.* (qui est) usité dans un pays, selon les usages d'un pays; *prov.* -, ſittlich, (*propr.* toute chose est morale, qui est approuvée par l'usage) chaque pays a ses mœurs; 2° (qui est propre, qui se passe à la campagne) champêtre; rural; rustique; ‖ *adv.* d'une manière champêtre; avec simplicité.
Ländlichkeit (-⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est champêtre, etc. simplicité; frugalité, *f.* [campagne, *m.*
*Landluft (-⌣) *f.* air de la
*Landmacht (-⌣) *f.* 1° forces, troupes de terre, *f. pl.*; 2° puissance continentale, *f.*
*Landmädchen (-⌣⌣) *n.* fille de campagne, campagnarde, *f.*
*Landmann (-⌣) *m.* (homme de la campagne) campagnard, paysan, villageois, *m.* [pays, *f. pl.*
*Landmark, *f.* limites d'un
*Landmarſchall (-⌣⌣) *m.* maréchal de la province, *m.*
*Landmeſſer (-⌣⌣) *m.* (*littér.* mesureur de pays) arpenteur (juré), *m.* (*compar.* Feldmeſſer).
*Landmiliz (-⌣⌣) *f.* milice (provinciale), *f.* milices, *f. pl.*
*Landmolch (-⌣) *m.* v. Land, *fin.*
*Landpfarre, *f.* paroisse, cure de village, *f.*
*Landpfarrer (-⌣⌣) *m.* ministre, curé de village, *m.*
*Landpfleger, *m. obs. et provinc.* préfet, gouverneur d'une province, *m.*
*†Landphyſicus (-⌣⌣⌣) *m.* médecin provincial; médecin des épidémies, *m.*
*Landplage (-⌣⌣) *f.* calamité publique, *f.* fléau public, *m.*
*Landrath (-⌣) *m.* conseiller provincial; prévôt, *m.*
*Landrecht (-⌣) *n.* 1° code (du droit commun d'un pays *ou* d'une province); 2° code rural, *m.*
*Landregen, *m.* pluie (*littér.* de pays) générale *ou* universelle, *f.*
*Landreiſe, *f.* 1° voyage par terre; 2° voyage, *m.* tournée dans le pays, *f.*; 3° tour à la campagne, *m.*
*Landreiter, *m.* (*littér.* cavalier de pays *ou* de province) v. Landdragoner.
*Landreiterei (-⌣⌣⌣) *f.* 1° district, ressort, *m.* maison d'un *ou* des gendarme(s), *f.*; 2° *terme coll.* gendarmerie, *f.*
*Landrichter (-⌣⌣) *m.* juge provincial; sénéchal, *m.*
*Landſaß, *m.* 1° habitant d'un pays; indigène, régnicole; 2° cam-

pagnard ; 3° feudataire de province; possesseur d'un fief noble ayant voix à la diète, *m.*

Landſchaft (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (division d'un pays) province, *f.*; district ; canton, *m.*; 2° états provinciaux, *m. pl.*; 3° contrée champêtre, *f.* site, paysage; ‖ (Peint.) paysage, *m.*

Landſchaftlich, *adj.* 1° de province, provincial; -er Ausdruck, terme provincial, provincialisme, *m.*; 2° des états provinciaux.

***Landſchaftsmaler**, *m.* peintre de paysages, paysagiste, *m.*

***Landſchildkröten** (⌣–⌣) *f. pl.* tortues de terre, chélonées, *f. pl.* géocheloniens, *m. pl.* (*compar.* Schildkröte).

***Landſchule** (⌣–⌣) *f.* 1° école de campagne ; 2° v. Landesſchule.

***Landſchwalben** (⌣–⌣) *f. pl.* hirondelles de terre, *f. pl.* géochélidones, *m. pl.* (*compar.* Schwalbe).

***Landſee** (⌣–) *m.* (étendue d'eau qui est entourée par les terres) lac, *m.* [ladie épidémique, *f.*

***Landſeuche**, *f.* épidémie, ma-

***Landſitz** (⌣–) *m.* (*littér.* résidence) maison de campagne ; terre, *f.*

***Landskind**, *n.* v. Landeskind.

***Landsknecht**, *m.* (*littér.* valet du pays) (Hist., Jeu) lansquenet, *m.*

***Landsleute** (⌣–⌣) *pl.* (*de* Landsmann) compatriotes, *m. pl.*

***Landsmann** (⌣–) *m.* (*littér.* homme du *même* pays) compatriote, *m.*; -männin, *f.* compatriote ; *pop.* payse, *f.*

***Landsmannſchaft** (⌣–⌣) *f.* 1° qualité de compatriote ; 2° corporation (d'étudiants), nation, *f.*

***Landſoldat** (⌣–⌣) *m.* soldat de terre, *m.* [terre, *f.* cap, *m.*

***Landſpitze** (⌣–⌣) *f.* pointe de

***Landſtadt** (⌣–) *f.* 1° ville de province, petite ville ; 2° ville continentale ; ville de l'intérieur (d'un pays), *f.*

***Landſtand** (⌣–) *m.* membre des états (d'un pays), député, *m.*; die Landſtände, *pl.* les états, *m. pl.*

***Landſtändig**, *adj.* des états, qui appartient aux états.

***Landſtandſchaft** (⌣–⌣) *f.* 1° qualité de membre des états (v. Landſtand) ; 2° totalité (des membres) des états, *f.* états, *m. pl.*; diète, *f.*

***Landſtraße** (⌣–⌣) *f.* route publique, grande route, *f.* grand chemin, *m.* [ſtrich.

***Landſtrecke** (⌣–⌣) *f.* v. Landſtrich.

***Landſtreicher** (⌣–⌣) *m.* v. Landläufer. [dage, *m.*

***Landſtreicherei**, *f.* vagabon-

***Landſtrich** (⌣–) *m.* étendue (de pays), contrée, *f.*; district, *m.*

***Landſtube**, *f.* 1° (*littér.* chambre du pays) salle des états (v. Landſtand, Landtag) ; 2° salle d'audience (d'un tribunal provincial, etc., v. Landgericht), *f.*

***Landſturm** (⌣–) *m.* 1° tempête, *f.* ouragan continental(e), *m.*; 2° (*littér.* alarme du pays) ban général, (ban et) arrière-ban, *m.* levée en masse, *f.* [syndic provincial, *m.*

* † **Landſyndicus** (⌣–⌣⌣) *m.*

***Landtag** (⌣–) *m.* assemblée des états (d'un pays), diète, *f.*; einen – ausſchreiben, convoquer les états.

***Landthier** (⌣–) *n.* animal terrestre, *m.* (v. Land, *fin*).

***Landtruppen** (⌣–⌣) *f. pl.* troupes de terre, *f. pl.*

***Landüblich** (⌣–⌣) *adj.* (qui est) reçu, introduit, établi dans un pays.

Landung (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) action d'aborder, etc. (v. Landen), *f.* abord, arrivage; débarquement, *m.*; descente, *f.*

***Landungsplatz** (⌣–⌣) *m.* 1° lieu du débarquement ; 2° (endroit de facile) abord, *m.*

***Landungstruppen** (⌣–⌣⌣) *f. pl.* troupes de débarquement, *f. pl.*

***Landvögel** (⌣–⌣) *m. pl.* oiseaux terrestres, *m. pl.* (*compar.* Land, *fin*).

***Landvogt** (⌣–) *m.* gouverneur (d'une province), prévôt ; capitaine-général ; grand-bailli ; sénéchal ; *iron.* satrape, *m.*

***Landvogtei** (⌣–⌣) *f.* gouvernement, bailliage, *m.*; sénéchaussée, *f.*

***Landvolk** (⌣–) *n.* gens de village, *m. et f. pl.* campagnards, paysans, *m. pl.* [terre.

***Landwärts** (⌣–) *adv.* vers la

***Landwehr** (⌣–) *f.* (*littér.* défense du pays) 1° ligne de défense, circonvallation ; 2° milice (du pays), landwehr, *f.* [petit vin, *m.*

***Landwein** (⌣–) *m.* vin du pays ;

***Landwind** (⌣–) *m.* (Mar.) vent de terre, terral, *m.*

***Landwirth** (⌣–) *m.* 1° aubergiste, cabaretier de campagne ; 2° cultivateur, agronome, agriculteur, économe, *m.*

***Landwirthſchaft** (⌣–⌣⌣) *f.* économie rurale, agriculture ; agronomie, *f.*; – treibend, qui se livre à l'agriculture, agriculteur.

***Landwirthſchaftlich** (⌣–⌣⌣) *adj.* qui a rapport à l'agronomie, etc. (v. Landwirthſchaft), agronomique ; d'économie rurale.

***Landzoll** (⌣–) *m.* péage, droit qui est prélevé sur les marchandises transportées par terre, *m.*

***Landzunge** (⌣–⌣) *f.* (Géogr.) langue de terre, *f.*

Lang (⌣) *adj. comparat.* Länger, *superl.* Längſt (*goth.* langs, *angl.* long, *lat.* longus) *marque étendue dans un seul sens, d'une extrémité à l'autre*, long ; grand ; haut (*se dit par oppos. a* Breit, large); zehn Ellen –, de dix aunes de long, qui a une longueur *ou* d'une longueur de dix aunes; ‖ *absol.* (très–) long, (très–) haut ; d'une longueur considérable ; de haute taille (*se dit par oppos. à* Kurz) ; einen -en Hals machen, (*littér.* faire un long cou) allonger le cou ; ein Langes und Breites ſchwatzen, (*littér.* bavarder un long et un large) s'étendre longuement, parler avec prolixité (sur qc.) ; ‖ *impropr.* 1° délayé ; clair; allongé (*syn.* Dünn, *compar.* Kurz) ; 2° filant (*syn.* Zähe); ‖ *s'applique au temps* : d'une longue durée, long (*se dit par oppos. a* Kurz) ; lange Weile, (*littér.* longue durée) ennui, *m.*; lange Weile haben, s'ennuyer ; vor -en Jahren, (*littér.* avant de longues années) il y a longtemps ; ‖ *prép.* 1° *de lieu* : le long ; den Fluß –, le long de, *ou* en longeant la rivière (v. Entlang, Längs); 2° *de temps* : pendant ; eine Zeit –, pendant (*littér.* un temps) quelque temps ; mein Leben –, (pendant) toute ma vie ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) longi... ; macro... ; dolicho... (*ex.* -blättrig, qui a des feuilles longues, longifolié ; -blüthig, longiflore ; -geſtielt, longipétiole ; -geſchwänzt, longicaude ; macroure ; -halſig, longicolle ; dolichodère).

***Langarmig**, *adj.* qui a les bras, etc. longs ; à bras longs (Zool.) longimane ; -er Affe, 1° orang (proprement dit) ; 2° gibbon, *m.*

***Langbeinig**, *adj.* qui a les jambes longues, (Manége) haut en jambé ; (Zool.) longipède.

***Langblättrig**, **Langblüthig** (⌣–⌣) *adj.* v. Lang, *fin.*

***Langblühend** (⌣–⌣) *adj.* (Bot.) qui fleurit pendant un long espace de temps, geraséanthe.

Lange (⌣–) *adv.* (*comparat.* länger, *superl.* Längſt) (*de* Lang) longtemps ; pendant longtemps ; longuement ; – vorher, longtemps auparavant ; nicht – hernach, (*littér.* pas longtemps après) peu après, quelque temps après ; wie –? combien de temps? jusqu'à quand? ſo – als, aussi longtemps que ; tant que ; noch – nicht, pas de sitôt, s'en faut beaucoup ; *fam.* es wird es noch nicht mehr – machen, (*littér.* il ne le fera plus longtemps) il n'ira pas loin, il ne vivra plus longtemps ; ſich – *donner plus de force à l'expression* : was zauderſt Du –? (*littér.* que tardes-tu longtemps) qu'est-ce qui t'arrête? voyons ! à l'œuvre ! ‖ *se dit dans le sens de* bei Weitem (de) loin ; er iſt – nicht ſo gelehrt als..., il est loin d'être, il s'en faut beaucoup qu'il soit aussi savant que... ; ‖ *pop.* suffisamment, assez (v. Hinreichend, Genug).

Länge (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*or.* length) (*de* Lang) 1° (qualité de ce qui est long) longueur ; hauteur, étendue longitudinale, *f.* sens de la longueur, *m.*; (Géogr.) (distance d'un lieu à un premier méridien) longitude ; ‖ longueur (relativement considérable) ; haute taille ; élévation, *f.*; 20 Ellen in die – halten, avoir vingt aunes (en longueur) de long, avoir une, être d'une longueur de 20 aunes ; nach der –, in die –, en longueur, selon *ou* dans le sens de la longueur ; ‖ 2° durée, étendue (de temps), longueur (*ex.* d'un discours), *f.*; (Gramm.) die – und Kürze (la longueur et la brièveté) la quantité ; ‖ durée considérable, longueur, *f.* ; etwas in die Länge ziehen, traîner qc. (en longueur) ; in die –, auf die –, à la longue ; enfin ; ‖ 3° corps long ; (Mar.) câble, *m.*; (Zool.) morue longue, *f.* lingue, *m.* (poisson, *genre* lota, *fam.* gadoïdes) ; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) longitudinal.

Langen (⌣–) *vn.* (*av.* haben) atteindre (par sa longueur) ; être assez long pour ; *par extens.* suffire ; aller (loin, jusqu'à, etc.) ; ‖ étendre la main (pour saisir qc.) ; atteindre ; *fig.* tendre (vers qc.) ; ‖ *va.* prendre (qc. en étendant la main) et (le) faire passer ; donner ; tendre.

Längen (⌣–) *va.* étendre (en longueur) ; (Boul.) rouler, allonger (la pâte) ; (Forg.) allonger, étirer (le fer, etc.) ; (Mar.) lâcher (les câbles) ; (Mineur) pousser, avancer (une mine) (*compar.* Verlängern).

***Längenblutleiter** (⌣–⌣⌣) *m.* (Anat.) sinus longitudinal, *m.*

***Längenmaß** (⌣–⌣) *n.* mesure de longueur, *f.*

***Längenmeſſung** (⌣–⌣⌣) *f.* ar-

f. ou art de mesurer les lon-
rs, *m.*; (Astron.) longimétrie, *f.*
ängenuhr (⌣–) *f.* (Mar.)
ge à longitudes, *f.*
·Längenzirkel (⌣–⌣) *m.*
gr.) cercle de longitude, *m.*
nger (⌣) (*comparat. de* Lang)
et adv. plus long; ‖ *adv.* plus
emps; plus; ‖ ein Kleid – ma-
allonger un habit; ich habe nicht
t, je n'ai plus de temps; – als...,
que; plus de; es ist – als ein
, il y a plus d'un an; je – je lie-
littér. plus longtemps, plus vo-
ers) le plus long sera le mieux;
(vous prolongerez votre visite,
mieux cela vaudra; je –..., um
ihr, plus..., plus; de plus en

angeweile (⌣–⌣) *f.* v. Lang.
angfisch (⌣–) *m.* (*littér.* pois-
ong) v. Länge, 3°.
angflügelig (⌣–⌣) *adj.*
., Bot.) macroptère (*compar.*
fin).
angflügler (⌣–) *m. pl.*
optères, *m. pl.* (famille d'oi-
, *ordre* palmipèdes).
langgeschwänzt, -halsig,
v. Lang, *fin.*
anggespitzt (⌣–) *adj.* à lon-
pointe; (*ex.* plume) à long bec;
. nat.) acuminé.
anggliedrig (⌣–⌣) *adj.*
les membres longs; (Helmin-
) à longs anneaux.
langjährig (⌣–⌣) *adj.* qui
ou qui a duré de longues an-
; -e Erfahrung, longue expé-
ce.
langkreis (⌣–) *m.* cercle al-
, *m.* ellipse, *f.*; ovale, *m.*
länglich (⌣) *adj.* un peu long,
ngé; longuet; oblong; – rund,
le.
Langmuth (⌣–) *m.* -müthig:
, *f.* longanimité, longue indul-
ce, *f.*
Langmüthig (⌣–⌣) *adj.* qui a
la longanimité, indulgent, pa-
; doux; ‖ *adv.* avec longani-
.
ngohr (⌣–) *n.* (*littér.* longue
) *m.* âne, *m.*; bourrique, *f.*
ngöhrig, *adj.* qui a les
ngues; oreillard.
ngs (⌣) *prép.* le long de; – dem
z. gingehen, aller le long de
rivière, longer la, suivre le cours
, côtoyer la rivière.
langsam (⌣–) *adj.* (*compar.*
men) (*superl.* am) lent; tardif; long; ‖ *adv.*
sament, doucement; peu à peu.
langsamkeit (⌣––) *f.* lenteur, *f.*
Langschattig, *adj.* (qui pro-
e des ombres longues) (Géogr.)
ressien.
Langschläfer (⌣–⌣) *m.* (celui
dort longtemps) dormeur; -in,
ormeuse, *f.*
Langschnabel (⌣–⌣) *m.* long
; *par extens.* animal pourvu
n long bec, (mammifère, oiseau,
ecte) longirostre, *m.*
Langschnäbelig (⌣–⌣⌣)
f. longirostre.
Langschwänzig, *adj.* à lon-
e queue, macroure.
Langsichtig (⌣–⌣⌣) *adj.* 1°
phthalm.) qui a la vue longue,
esbyte; 2° (Commerce) à longue
échéance; ‖ -keit, *f.* presbyopie; 2°
gue échéance, *f.*

Langstachel (⌣–⌣) *m.* (*littér.* aiguillon long) broche, aiguille de
mer, *f.* (poisson, *syn.* Nadelhecht).
†Langsylbig (⌣–⌣) *adj.* à syllabes longues.
Längst (⌣) (*superl. de* Lang) *adv.* depuis longtemps, il y a longtemps.
Längste (⌣–⌣) (der, die, das) *adj.* (*de* Längst) le plus long, la plus longue; aufs -, längstens, *adv.* au plus long; au plus tard.
Längstlebende (der, die –), *m. et f.* (celui, celle qui vit le plus longtemps) survivant, *m.* survivante, *f.*
Langweilen (⌣–⌣) *va.* ennuyer; donner de l'ennui (v. Lang).
Langweilig (⌣–⌣) *adj.* ennuyeux, fastidieux; fâcheux; calin.
Langweiligkeit (⌣–⌣–) *f.* qualité de ce qui est ennuyeux, *f.*; ennui que qc. fait éprouver, qui résulte de (qc).
Langwierig (⌣–⌣) *adj. et adv.* (qui dure longtemps) long, de longue durée, de longue haleine.
Langwierigkeit (⌣–⌣–) *f.* longue durée, longueur, *f.*
Langzugespitzt, *adj.* v. Langgespitzt.
Lanze (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* λόγχη, *lat.* lancea, *angl.* lance) lance, *f.* (*compar.* Spieß, Speer); (Pêche) épieu, grand harpon, *m.*; (Sculpt.) lancette, spatule, *f.*
Lanzenbrechen (⌣–⌣) *n.* action de rompre des lances, joute, *f.*
Lanzenbrecher, *m.* jouteur, *m.*
Lanzenfisch (⌣–⌣) *m.* (*littér.* poisson à lance) 1° diodon jaculifère, *m.* (*compar.* Igelfisch); 2° v. Lanzettenschwanz.
Lanzenförmig (⌣–⌣⌣) *adj.* lanciforme (*compar.* Spießförmig, Lanzettförmig).
Lanzenreiter (⌣–⌣–) *m.* (*littér.* cavalier à lance) lancier, *m.*
Lanzentragend (⌣–⌣–) *adj.* qui porte une lance, (Zool.) lancifère; jaculifère.
Lanzenträger (⌣–⌣–) *m.* celui qui porte une lance ou les lances (d'un chevalier), lancier, *m.*
Lanzettblättrig (⌣–⌣–) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles lancéolées, lancifolié.
Lanzette (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim. de* Lanze) (petite lance) lancette, *f.*
Lanzettenbesteck (⌣–⌣⌣–) *n.* (Chir.) étui à lancettes, lancettier, *m.*
Lanzettenschwanz, *m.* (*littér.* queue à lancette) acanthure, *vulg.* chirurgien, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).
Lanzettenstich, *m.* coup de lancette, *m.*; *fig.* douleur lancinante, *f.* élancement, *m.*
Lanzettförmig (⌣–⌣) *adj.* (qui est) de la forme d'une, en forme de lancette; lancéolé. [Schlaff.
Lapp (⌣) *adj. pop.* flasque, v.
Lappalie (⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lappe) *fam.* fadaise, bagatelle, niaiserie, puérilité, *f.*
Läppchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Lappen) petit lambeau, *m.*; petite pièce (de linge, etc.), *f.*; chiffon, *m.*; (Chir.) compresse, *f.* (Anat., Hist. nat.) lobule, *m.*
Lappe (⌣) *m.* (*de* Lapp) *pop.* 1° (homme) niais, *m.* v. Laffe; 2° v. Lappländer, *Dict. Géogr.*

Lappen (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl. et dan.* lap, *suéd.* lapp; *compar. le grec* λοβός, λαῖφος, Lippe, Lumpen *et* Lapp) (pièce flasque et pendante) lambeau (*ex.* de chair); (Anat.) lobe (*ex.* d'une glande); appendice (*ex.* du cœur); (Bot.) lobe, *m.*; (Chasse) oreille (du chien), *f.*; (Zool.) barbillon charnu (*ex.* du coq), *m.*; *plus part.* (lambeau de drap, etc.) drapeau; chiffon; torchon; haillon, *m.*; (Chasse) –, *pl.* épouvantails, *m. pl.*; durch die – gehen, (*littér.* passer par les) franchir les épouvantails *ou* les toiles; *fig. pop.* s'éclipser, faire un trou à la lune.
Lappen (⌣) *va.* 1° mettre une pièce à; 2° partager en lobes; (Hist. nat.) gelappt, lobé.
Lappicht (⌣–) *adj.* qui ressemble à un ou à des lambeau(x); chiffonné; déchiqueté.
Lappig (⌣–) *adj.* qui a des ou (qui est) composé de lambeaux, de lobes, etc., déchiré; mis en lambeaux; (Anat., Hist. nat.) lobé.
Lapperei (–⌣–) *f.* v. Lappalie.
Läppisch (⌣–) *adj.* (*de* Lappe) fade, sot; inepte; puéril, folâtre; -es Zeug, (des) fadaises, bêtises, inepties, niaiseries, *f. pl.* enfantillages, *m. pl.*; ‖ *adv.* niaisement, sottement, puérilement.
Lärche (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) -nbaum, *m.* (*angl.* larch, *grec* λάριξ) (sapin) mélèze, *m.* pinus *ou* abies larix (arbre, *genre* pinus; v. Fichte; *syn.* Terpentinbaum, Schönbaum, Lerchenfichte).
Lärchenschwamm (⌣–⌣) *m.* bolet du mélèze, agaric blanc, *m.* boletus laricis (champignon, *genre* boletus).
Lärm (–) *g.* -(e)s, Lärmen (⌣) *m. g.* -s (12) (*compar. l'ital.* all' arme; *angl.* alarm) (sommation bruyante de prendre les armes) cri aux armes! *m.* alarme; alerte, *f.*; *par extension* tumulte, vacarme, (grand) bruit; fracas; *fam.* tapage, *m.*; émeute, *f.*; blinder –, fausse alarme, *f.*; – schlagen, battre l'alarme, donner l'alerte; – machen, faire du bruit, du tapage.
Lärmbläser, *m.* celui qui sonne l'alarme, alarmiste, *m.*
Lärmen (⌣–) *vn.* (av. haben) faire du bruit, du tapage; *fam.* tempêter; ‖ lärmend, bruyant; ‖ das –, l'action de faire du bruit, *f.*; le tumulte; le tapage, le vacarme.
Lärmglocke, *f.* (*littér.* cloche d'alarme) beffroi, tocsin, *m.*
Lärmkanone (⌣––) *f.* canon d'alarme, *m.*
Lärmschuß (⌣–) *m.* coup d'a-[larme, signal, *m.*
Lärmstück (⌣–) *n.* 1° pièce, *f.* ou canon d'alarme, *m.*; 2° (Mus.) fanfare, *f.*
Larve (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* larva) 1° (faux visage de carton, etc.) masque, *m.*; *par extens. iron.* visage, *m.* figure, *f.*; 2° fantôme (hideux), *m.* larve, *f.*; 3° (Hist. nat.) (première métamorphose des insectes) larve; (reptile batracien pendant la première période de son existence) larve, *f.* têtard; ‖ (Bot.) masque, mufle, *m.* corolle personnée, *f.*
Larvenblümler (⌣–⌣–) *m. pl.* (plantes à corolle personnée) personnées, *f. pl.* (famille de plantes

dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne).

Laß (ä) *imp. de l'ind. du v.* Leſen.

Läſe (ä-) *imparf. du subj. du v.* Leſen.

***Laſerkraut** (ä-⌣⌣) *n.* laser, *m.* laserpitium (genre de plantes, *fam.* ombellifères); breitblättriges –, laser à larges feuilles; Berg–, laser de montagne *ou* lancéolé, *m.* laserpitium siler (*syn.* Roßkümmel).

Laß (ä) *adj.* (*de l'anc. v.* Lazan, arrêter; *angl.* lazy; *lat.* lassus) las; mou; négligent; paresseux (v. Matt, Müde, Schlaff, Träg).

Laßbecken, *n.* **–binde**, *f.* cuvette, bande à saigner, *f.* (v. Aderlaß ...).

Laßheit (ä-) *f.* (*de* Laß) lassitude; mollesse; paresse, *f.* manque d'énergie, *m.*

***Laßkopf** (ä-) *m.* (*littér.* cloche à saigner, *compar.* Kopf) ventouse, *f.*

Läßlich (ä-) *adj.* (*de* Laſſen) 1° qui peut être laissé *ou* omis (*n'est usité qu'en compos.*); 2° qui peut être permis *ou* absous, pardonnable, (Église cath.) véniel.

***Laßſünde** (ä-⌣) *f.* (Église cath.) péché véniel, *m.* (*compar.* Läßlich).

Laſſen (ä-) (72, *b.*) (*goth.* letan, *dan.* lade, *angl.* let, *ital.* lasciare, *comp.* Los *et le lat.* laxare) *va.* (se tenir dans l'inaction, rester passif) 1° ne pas faire, s'empêcher de faire, omettre, laisser; 2° ne pas empêcher, ne pas arrêter *ou* troubler, ne pas s'opposer à, souffrir, laisser faire, permettre; 3° permettre (formellement), donner la permission de, autoriser; 4° ordonner, commander, (faire) faire; ‖ *plus part.* 1° (ne rien changer à l'état de qc.) laisser; etwas ſtehen *ou* liegen –, laisser qc. (*littér.* être debout *ou* couché); eine Arbeit liegen –, quitter un ouvrage; 2° (ne pas prendre, ne pas emporter) laisser; man hat uns nichts gelaſſen, on ne nous a rien laissé; 3° placer; loger (v. Unterbringen); *fig.* ſich vor Freude nicht – können, (*littér.* ne pouvoir se placer de joie) être transporté de joie; 4° employer, laisser (*ex.* son argent) (*compar.* Verwenden, Anbringen); 5° quitter, abandonner, laisser; renoncer à; von einer Meinung –, se separer de, quitter une opinion; 6° renoncer à, s'empêcher de (*ex.* das Weinen, de pleurer); 7° donner, sacrifier, laisser (*ex.* sa vie pour qn); 8° ne pas s'opposer à, favoriser, provoquer le mouvement de (qc.), tirer (*ex.* du vin, du sang); émettre, *vulg.* lâcher (les urines); faire une émission (sanguine); pratiquer (*ex.* une saignée); laisser couler; laisser (qn entrer *ou* sortir); einen von ſich laſſen, (*littér.* laisser qn loin de soi) permettre que qn parte, laisser partir qn; se séparer de qn; einen vor ſich –, (*littér.* laisser qn devant soi) admettre (qn en sa présence), recevoir qn; aus den Händen –, (*littér.* laisser hors des mains) laisser échapper; 9° abandonner, céder; einem den Vorrang laſſen, céder le pas à qn, 10° perdre, laisser (*ex.* sa vie); 11° permettre, accorder, laisser, donner (*ex.* du temps à qn); ‖ *se construit avec l'infinitif*: 1° laisser (faire); souffrir que ...; *permettre que ...*; geben –, laisser *aller, laisser partir*; laisser (qn en repos); etwas ſein *ou* bleiben –, (*littér.* laisser être *ou* rester qc.) laisser qc. (de côté); s'abstenir de qc.; etwas gut ſein –, (*littér.* laisser qc. être bien) se contenter, être content de qc.; laſſen wir es gut ſein! laissons cela! n'en parlons plus! ſich etwas einfallen – *ou* träumen –, (*littér.* se laisser venir qc. dans l'esprit, se laisser rêver qc.) avoir l'idée de qc.; s'aviser de qc.; das hätte ich mir nicht träumen –, je ne me serais pas imaginé cela (v. Träumen); ich habe mir ſagen –, je me suis laissé dire, on m'a dit (que ...); ſich belehren –, se laisser instruire, accueillir l'instruction; prendre conseil (durch etwas, de qc.); ſich keine Mühe verdrießen –, ne se laisser rebuter par, ne reculer devant aucune difficulté (pour ..); laſſen Sie ihn nur älter werden, (*littér.* laissez-le devenir plus âgé) attendez (seulement) qu'il soit un peu plus avancé en âge; laßt uns gehen! (*littér.* laissez-nous partir) partons! ſich dehnen –, se laisser étendre, avoir la propriété de s'étendre, être extensible *ou* ductile; dieſer Wein läßt ſich trinken, ce vin se laisse boire, est potable *ou* n'est pas trop mauvais; das läßt ſich thun, cela se laisse faire, on peut faire cela, c'est praticable; cela se fait; das läßt ſich ſagen, cela se dit; davon läßt ſich viel ſagen, (*littér.* de cela beaucoup se laisse dire) on peut dire bien des choses sur cela, c'est une matière sur laquelle il y a beaucoup à dire; 2° être la cause de, être fait pour, faire; hoffen –, faire espérer; denken laſſen, faire penser; donner à penser; 3° arranger, effectuer, faire (en sorte que); kommen laſſen, faire venir; ſich ſehen –, se faire voir; se produire, se montrer; se donner en spectacle; ein Kleid machen laſſen, faire faire, commander un habit; ‖ *vn. unip.* (*sued.* lita, *anglo-sax.* wlitan, *compar.* Antlitz) *pop.* avoir tel *ou* tel air (v. Ausſehen, ſich Ausnehmen, Kleiden); ‖ das –, l'état passif, *m.* l'omission; l'abstinence, *f.*; das Thun und –, (*littér.* le faire et laisser) la conduite; l'occupation, *f.*

Läſſeſt (ä-) *pyes. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Laſſen.

Läſſet (ä-) **Läßt** (ä) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Laſſen.

Läſſig (ä-) *adj.* qui montre *ou* qui ressent de la lassitude, etc. (v. Laßheit), las; indolent, nonchalant; négligent; paresseux.

Läſſigkeit (ä-⌣⌣) *f.* lassitude; indolence; nonchalance, négligence; insouciance, *f.*

Laſt (ä) *f. pl.* -en (11, 19) (*island.* hlass, *dan. et suéd.* last; *de* Laden) 1° (chose pesante) charge; cargaison, *f.* (v. Ladung); fardeau, faix; poids; ‖ poids de 4000 livres; (Mar.) last(e), *m.*; ‖ *fig.* (grande) gêne, *f.*; devoir pénible, *m.*; charge, *f.*; fardeau; impôt (lourd), *m.*; 2° (qualité de ce qui est pesant) (grand) poids, *m.*; pesanteur; charge, *f.*; faix, fardeau, impôt, *m.*; einem zur – fallen, être à charge à qn, importuner qn; ich habe meine – mit *ou* an ihm, (*littér.* j'ai ma charge avec *ou* en lui) il me gêne beaucoup, me donne de grands embarras; il m'est bien à charge; *fig.* einem etwas zur – legen, (*littér.* mettre qc. à la charge de qn) charger qn de qc., imputer qc. à qn.

Laſtbar (ä-) *adj.* qui porte *ou* qui est en état de porter une charge; laſtbares Thier, bête de charge *ou* de somme.

Laſten (ä-) *vn.* (av. haben) peser; ‖ -d, qui pèse, pesant; ‖ das –, la pression, la compression (qu'exerce un corps pesant). [de charge.

***Laſtenfrei** (ä-⌣⌣) *adj.* exempt

Laſter (ä-) *n. g.* -s (12, 16) (*goth.* laian, laban, *isl.* la, *anglo-sax.* leahan, injurier) *obs. et pro-vinc.* 1° injure, honte, infamie; action deshonorante, *f.* crime, *m.*; *accept. usuelle* (disposition habituelle au mal) vice, *m.*

Läſterer (ä-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Läſtern) calomniateur, diffamateur, médisant, détracteur; blasphémateur, impie, *m.*

Laſterhaft (ä-⌣⌣) *adj.* (livré au vice) vicieux, immoral, déréglé, réprouvé par la morale, dépravé, perdu de mœurs; ‖ *adv.* d'une manière immorale, etc.; -leben, mener une vie immorale, s'abandonner au vice.

Laſterhaftigkeit (ä-⌣⌣⌣) *f.* habitude du vice, disposition habituelle au mal; immoralité, *f.*; dérèglement de mœurs, *m.* dépravation, *f.* instincts dépravés, *m. pl.*

***Laſterleben** (ä-⌣⌣) *n.* vie immorale, dissolue, déréglée; vie criminelle, débauche, *f.*

Läſterlich (ä-⌣) *adj.* 1° (relatif au vice) infâme, v. Laſterhaft; 2° (qui a le caractère d'une injure, v. Läſterung) injurieux, diffamatoire; impie; ‖ *adv.* 1° d'une manière infâme; *fam.* énormément, comme un damné; 2° injurieusement; d'une manière impie.

***Läſtermaul** (ä-⌣) *n. pop.* v. Läſterzunge.

Läſtern (ä-) *va.* (*de* Laſter) dire du mal, médire (de qn), injurier, calomnier, diffamer (qn); blasphémer (Dieu); ‖ das –, la diffamation; la médisance; le blasphème.

***Läſterrede**, *f.* propos injurieux, etc. (v. Läſtern), *m.* injure, calomnie; diffamation; médisance; diatribe, *f.*; blasphème, *m.*

***Läſterſchrift**, *f.* écrit *ou* pamphlet injurieux *ou* diffamatoire, libelle, *m.*; pasquinade, *f.*; imprimé scandaleux, *m.*

***Läſterſucht**, *f.* (manie de dire du mal) médisance, *f.*

***Laſterthat**, *f.* action infâme, criminelle, *f.*; forfait, *m.*

Läſterung (ä-⌣⌣) *f. pl.* -en (11, 19) (1° action d'injurier, etc.; 2° propos injurieux) calomnie; injure, médisance; diffamation, *f.*; blasphème, *m.*

Läſtig (ä-) *adj.* (qui pèse, *compar.* Laſten) *fig.* incommode; gênant; importun; onéreux; à charge; odieux.

Läſtigkeit (ä-⌣⌣) *f.* gêne; incommodité; importunité, *f.*

***Laſtpferd** (ä-) *n.* cheval de charge, de bagage, de bât, de somme; sommier, *m.* [transport, *m.*

***Laſtſchiff** (ä-) *n.* vaisseau de

***Laſtthier** (ä-) *n.* bête de somme, *f.* [faix, *m.*

***Laſtträger** (ä-⌣⌣) *m.* porte-

***Laſtvieh** (ä-) *n.* bêtes de somme, *f. pl.*

Laſtwagen (⌣⌣) *m.* chariot (*litér.* de charge) de marchandises, chariot de bagage, *m.*

Laſur (⌣) *m. g.* -s (12) (Mi-) 1° azur de cuivre (v. Kupferla-, Kupferblau); 2° v. Laſurſtein; 3° Laſurfarbe. [bleu d'azur, azuré.

Laſurblau (⌣⌣) *adj.* d'un

Laſurfarbe (⌣⌣⌣) *f.* (cou- d')azur; outremer, *m.*

Laſurſtein (⌣⌣) *m.* (Minér.) rre d'azur, lazulite, *f.* lapis lazu-.

Latein (⌣) *n. g.* -s (12) latin, ; langue latine; latinité, *f.*

Lateiner (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 1° Latin; 2° latiniste, *m.*

Lateiniſch (⌣⌣) *adj.* latin; -e che, église latine *ou* d'occident, *f.*

Laterne (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *lat.* laterna) lanterne, *f.*; réver-e, *m.* [de lanterne, *m.*

Laternenpfahl, *m.* pal, pieu

Laternenträger, *m.* porte-lerne, porte-falot; (Zool.) fulgo-orte-lanterne, *m.* (insecte, *or-* hémiptères).

Latte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*an-* lath) latte, *f.*

Latten (⌣) *va.* latter.

Lattenwerk (⌣⌣) *n.* (ouvrage attes; toutes sortes de lattes) lat-.

Lattich, Lattig (⌣) *m. g.* -(e)s, -e (12, 17) (*angl.* lettice) laitue, ctuca (genre de plantes, *fam.* oracées); Gift-, laitue vireuse, *syn.* Giftlattichſalat); Garten-, ne (*litér.* des jardins) ordinaire, ctuca sativa (*syn.* Gartenlat-ſalat); wilder -, laitue scariole, yn. wilder Salat, Zaunlattig).

Lattichbitter (⌣⌣⌣) *n.* (Chi-rg.) (*litter.* amer de laitue) thri-, *f.* lactucarium (suc de la lai- ordinaire).

twerge (⌣⌣) *f. g.* -n (14, 18) at. electuarium) (Pharm.) élec-, *m.* confection, *f.* opiat, *m.*

(⌣) *m. g.* -es, *pl.* Läțe (12, 17) *r. le lat.* lacinia) 1° corsage; ; pièce de corps, *f.*; 2° patte alon, etc.), *f.*

adj. et adv. (*anglo-sax.* ſy; *compar.* Flau) un ſmd, tiède, tempéré; ‖ *fig.* peu de vivacité, indifférent; -machen, rendre tiède, attié-; -werden, devenir tiède, s'at-dir, se refroidir; ‖ *adv.* tiède-nt; avec tiédeur.

laub (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*goth.* s, lauf, *angl.* leaf, feuille; *suéd.* löf; *compar.* Laube) *terme* assemblage de feuilles (d'ar- ou d'arbustes); feuillage, *m.*; lles, *f. pl.*; (Bot.) fronde, *f.*; thal-, *m.* (v. Laubwerk); ‖ (Jeu) pi-, *f.*

Laubartig, *adj.* v. Laubförmig.

Laubdach (⌣) *n.* toit, *m.* cou-ture, *f.* dôme de feuillage, *m.*

Laube (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*com-* Laub, *et le goth.* hlija, cabane) ace couvert, cabinet; portique; n ouvert, *m.*; galerie, *f.*; ‖ *plus t.* cabinet de verdure, berceau,

lauben (⌣) (*de* Laub) *obsol. et* t. *va.* (av. haben) se couvrir de illage; ‖ *va.* v. Belauben *et* Ent-ben.

Laubengang (⌣⌣) *m.* allée verte, *f.* berceau, *m.*

Lauberhüttenfeſt (⌣⌣⌣) *n.* (Culte mos.) fête des tabernacles, *f.*

Laubfall (⌣) *m.* chute des feuilles, *f.* (Bot.) défeuillaison, défoliation, *f.*

Laubförmig (⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un feuillage, (Bot.) frondescent; foliacé; arborescent.

Laubfroſch (⌣) *m.* grenouille (frondicole) verte, rainette, *f.* hyla viridis, rana arborea (batracien, *genre* hyla; *compar.* Froſch).

Laubholz (⌣⌣) *n.* arbres à feuillage *ou* à feuilles larges, *m. pl.* bois feuillu, *m.*

Laubicht (⌣) *adj.* qui ressemble à du feuillage, (Bot.) foliacé; frondescent.

Laubig (⌣) *adj.* couvert de feuillage, feuillu; touffu.

Laubmooſe (⌣⌣) *n. pl.* mousses frondifères *ou* foliacées, *f. pl.*

Laubſäge (⌣⌣) *f.* (scie à faire des ornements de feuillage) scie à contourner, *f.*

Laubſchnur (⌣) *f.* feston, *m.*

Laubthaler (⌣⌣) *m.* (*littér.* écu à feuillage) écu de six francs, *m.*

Laubwerk (⌣) *n.* (toute sorte de feuilles) feuillage; (Bot.) thalle, thallus blastème (des lichens; *syn.* Lager); ‖ (Peint.) feuillage, *m.*; (Sculpt.) rinceaux, *m. pl.*

Lauch (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* leek, *dan.* løg) plante alliacée, *f.*; *plus part.* ail, *m.* allium (genre de plantes, *fam.* alliacées); gemeiner -, Winter-, (*littér.* ail commun, ail d'hiver) (ail) poireau *ou* porreau, *m.* allium porrum; Knob-, ail cultivé, *m.* allium sativum; Zwiebel-, ail oignon, *m.* allium cepa (*syn.* gemeine Zwiebel).

Lauchfarbig, -grün, *adj.* (qui est) de couleur de poireau, vert de poireau, porracé.

Lauer (⌣) *f.* (*de* Lauern) action de guetter, *f.*; auf der - ſein, ſtehen, être aux aguets, être aux écoutes.

Lau(e)rer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) guetteur; espion; *fam.* mouchard, *m.*

Lauern (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*suédois* lure, *angl.* lurk; *compar.* Lauſchen) (attendre avec impatience; regarder, écouter avec une attention soutenue) guetter, épier (auf einen *ou* etwas, qn *ou* qc.); se tenir aux aguets.

Lauf (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Läufe, *obsol.* Läufte (12, 17) 1° action de courir (v. Laufen), course (*ex.* d'un cheval), *f.* cours (*ex.* des astres, d'un navire, de l'eau); courant, écoulement (de l'eau); mouvement (*ex.* des astres); trajet (*ex.* d'une balle), *m.*; route, *f.*; (Mar.) ſeinen - nach Süden richten, diriger sa course, prendre sa route, naviguer *ou* se diriger vers le Sud; der - der Zeit, le cours du temps; ſeinen - laſſen, laisser son *ou* leur cours, laisser libre carrière à (qc.); *fam.* laisser aller (une chose), laisser aller son train; ‖ *impropr.em.* ce qui découle naturellement (d'un fait), *m.* marche (*ex.* de la nature), *f.*; - der Dinge, nature des choses, *f.*; das iſt der - der Welt, (*littér.* c'est là le cours du monde) le monde est ainsi fait; ‖ (Mus.) roulade; tirade, *f.*; 2° (organe de la locomotion) (Chasse) pied (des quadrupèdes), *m.* jambe, *f.*; 3° (cavité dans laquelle *ou* surface sur laquelle *un corps se meut*) lit (d'une rivière); (Mines) lit de planches, *m.*; (Charp.) archure, *f.*; cintre (de la meule), *m.*; (Chasse) aire, *f.*; *plus part.* canon (d'une arme à feu), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) citigrade; tachydrome; vagabond.

Laufbahn (⌣⌣) *f.* (*littér.* plan de course) carrière, arène, lice (*se dit ou propre et au fig.*), *f.*; (Enseign.) cours (*ex.* de philosophie), *m.*

Laufband, *n.* lisière, *f.* (v. Gängelband).

Laufbrett (⌣⌣) *n.* (*littér.* planche de course) (Impr.) berceau de presse; (Soier.) passoir à bobines, *m.*

Laufburſche (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* garçon de course) commissionnaire; *fam.* galopin, *m.*

Laufen (⌣⌣) (73, *b*) *vn.* (av. ſein, *qqf.* av. haben) (*goth.* hlaupan, *suédois* löpa, *dan.* løbe, *angl.* loap) se mouvoir avec rapidité: 1° *à l'aide des jambes*, courir; (Chasse) courre; Sturm -, (*littér.* courir) donner l'assaut; ‖ (aller souvent) fréquenter, hanter, courir (*ex.* in die Trinkhäuſer, les estaminets); ‖ quitter brusquement, *fam.* décamper: aus dem Dienſte -, (*littér.* courir hors du service) déserter, s'en aller furtivement; ‖ davon -, s'enfuir, s'évader, *fam.* déloger, décamper; tourner le dos à l'ennemi; *pop.* einen - laſſen, laisser aller qn, ne pas se mettre en peine, ne plus s'occuper de qn; ‖ nach etwas -, courir après qc., rechercher (avec empressement) qc.; ‖ (Chasse) être en chaleur; s'accoupler; ‖ *va.* (Mines) transporter, brouetter; ‖ 2° *s'applique aux choses inanimées*: se mouvoir, rouler, tourner (*ex.* autour du soleil); (Mar.) ein Segel - laſſen, (*littér.* laisser courir) détrousser une voile; ‖ *se dit du temps*: courir; s'écouler; se passer; das -de Jahr, l'année qui court, la présente année, cette année; die -den Geſchäfte, les affaires courantes, *f. pl.*; -der Geldpreis, prix courant, (le) cours; -de Zinſen, intérêts courants, *m. pl.*; der Wechſel hat noch acht Tage zu -, la lettre de change (*littér.* a encore huit jours à courir) sera échue dans huit jours; ‖ *se dit de liquides*: couler; s'écouler; circuler (*compar.* Fließen); ‖ (av. haben) (laisser) couler; fuir; das Faß läuft, le tonneau fuit; das Licht läuft, la chandelle coule; ‖ se coaguler (v. Zuſammenlaufen, Gerinnen); ‖ se diriger, prendre son cours (vers ...); s'étendre (*ex.* à l'est); passer (*ex.* über etwas hin, par-dessus qc.); um etwas hin -, passer autour de qc., tourner qc.; in die Höhe -, *a*) se diriger en haut; monter; *b*) se gonfler (v. Auf-laufen); *fig.* wider etwas -, (courir contre qc.) heurter, choquer, blesser qc., être contraire à qc., contrarier qc. (*ou* qn); auf etwas hinaus -, v. Hinaus-laufen; ‖ aller trop vite, avancer; die Uhr läuft, la montre avance; ‖ das -, l'action de courir, etc, la course; les courses; le cours (v. Lauf).

Läufer, *provinc.* **Laufer** (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (personne qui court *ou* qui est agile à la course) coureur (*ex.* d'un prince); courrier (à pied); ‖ (Jeu d'échecs) fou, *m.*; 2° (animal léger à la course) coursier (*se dit* d'un cheval); (Bibl.) dromadaire; (Hist. nat.) ocypode, *m.* (genre de crustacés, ordre décapodes); ‖

Läufer, *pl.* araignées citigrades, araignées-loups, *f. pl.* (groupe d'arachnides, *tribu* vagabondes); ‖ carabe, *m.* (v. Laufkäfer); ‖ (oiseau) tachydrome, *m.* (v. Laufvogel; Laufhuhn); 3° (corps mobile) (Mathém., Chir.) curseur, *m.*; (Meun.) meule courante; (Peint.) molette; (Drap.) branche mâle; bobine, *f.*; espolin; (Charp.) chardonnet, *m.*; barres, flasques (d'un traîneau), *f. pl.*; (Cordel.) roue, *f.* rouet, *m.*; (Maç.) pierre de parement, *f.*; (Mines) filon qui se détache d'un autre filon, *m.*; (Bot.) tige sarmenteuse, *f.*; drageon, *m.*; ‖ (Mus.) roulade, *f.* (v. Lauf).

* Läufervogel (ä-⌣⌣) *m.* (*littér.* oiseau coureur) 1° (Zool.) (oiseau) cursoripède (v. Lauffuß); tachydrome, *m.* (v. Laufhuhn); 2° (oiseau) appeau, appelant, *m.*

* Lauffeuer (ä-⌣) *n.* (Guerre) 1° feu roulant, feu de file, *m.*; 2° traînée de poudre, *f.*; *fig.* grande rapidité, *f.*; sich wie ein – verbreiten, se répandre comme un éclair.

* Lauffuß (ä-) *m.* (Zool.) pied disposé pour la course; Vögel mit Lauffüßen, (oiseaux) cursoripèdes, *m. pl.* (*se dit p. ex.* de l'autruche).

* Laufgraben (ä-⌣) *m.* (*littér.* fossé pour la course) (Guerre) tranchée, *f.*; Laufgräben, *pl.* approches, *f. pl.*; (Mar.) galerie de cale, de faux-pont, *f.*

* Laufhuhn (ä-) *n.* (*littér.* poule coureuse) outarde, *f.* (v. Trappe); Laufhühner, *pl.* tachydromes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* échassiers.) [rant, *m.* (v. Hund).

* Laufhund (ä-) *m.* chien cou-

Läufig (ä-⌣) *adj.* (*de* Laufen) 1° qui court de telle ou telle manière; qui a telle ou telle direction, etc. (*n'est usité qu'en compos.*); 2° v. Läufisch.

Läufisch (ä-) *adj.* (de Laufen) (qui est) en chaleur, en rut.

* Laufjagen (ä-⌣⌣) *n.* chasse aux chiens courants, chasse à cor et à cri, *f.* (*syn.* Parforce-Jagd).

* Laufkäfer (ä-⌣⌣) *m.* (*littér.* coléoptère coureur) carabe, *m.* carabus (genre de coléoptères, *fam.* carnassiers).

* Laufmagd (ä-) *f.* servante pour les commissions, commissionnaire, *f.*

* Laufpaß (ä-) *m.* (*littér.* passeport pour courir) *iron.* congé; den – geben, donner congé, congédier, chasser (qn).

* Laufplatz, *m.* (*littér.* place pour la course) v. Laufbahn.

* Laufschießen (ä-⌣⌣) *n.* action de tirer (sur une bête) à la course, *f.*

* Laufseite (ä-⌣⌣) *f.* (Ornithol.) (*littér.* côté de la course) parataxe, *m.*

Läuft (ä) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Laufen. [*du v.* Laufen.

Läuft (ä) *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

* Laufstuhl (ä-) *m.* (*littér.* chaise à courir) roulette, *f.*

* Laufthier (ä-) *n.* (*littér.* animal coureur) animal cursoripède, citigrade, tachydrome, *m.*: *plus part.* dromadaire, *m.* (v. Dromedar)

* Laufwagen (ä-⌣⌣) *m.* (*littér.* char pour *faciliter* la course) char d'enfant, *m.* roulette, *f.*

* Laufzeit (ä-) *f.* (temps du) *rut, m.* pariade, *f.*

* Laufzettel (ä-⌣) *m.* 1° v. Laufpaß; 2° marche-route; 3° (lettre) circulaire, *f.*

Laugbar (ä-) *adj.* (*de* Laugnen) qui peut être nié *ou* contesté; contestable.

Lauge (ä⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*pol.* lug, *angl.* lie, *lat.* lixivia) (solution saline) lessive; (Mégiss.) lavures, *f. pl.*; ‖ (Anc. Chim.) Meißer–, (*littér.* lessive de maître) potasse (caustique) liquide, *f.* (*syn.* flüssiges weißes Kali).

Laugen (ä⌣) *va.* 1° mettre à la lessive, lessiver; 2° (Chim.) (Aus-)lessiver (des cendres pour en extraire les sels alcalins); (aus)gelaugt, lessivé; (sel) lixiviel; ‖ das –, die (Aus-)Laugung, (Chim.) la lixiviation.

* Laugenartig (ä⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à de la, qui sent la, qui a un goût de lessive, alcalin.

* Laugenasche (ä⌣⌣⌣) *f.* cendres lavées, *f. pl.* charrée, *f.*

* Laugenkorb (ä⌣⌣) *m.* panier à couler la lessive, *m.*

* Laugensack (ä⌣⌣) (sac à travers lequel on coule la lessive) charrier, *m.*

* Laugensalz (ä⌣⌣) *n.* sel qu'on retire des cendres (par la lixiviation), sel lixiviel *ou* alcalin, *m.*; Pflanzen–, (*littér.* sel lixiviel végétal) sous-carbonate de potasse, *m.*; trockenes, flüchtiges –, (*littér.* sel alcalin volatil sec) carbonate d'ammoniaque, *m.* [gensalz.

* Laugentuch (ä⌣⌣) *n.* v. Lau-

Läugnen (ä⌣) *va.* (*goth.* laugnjan; *autref.* Leugnan, Leugen; *compar.* Lügen) (*primit.* cacher) dissimuler; *acception usuelle* nier, contester (la réalité de qc.); disconvenir de; désavouer; démentir; nier l'existence de; renier; ‖ das –, la dénégation; les dénégations, *f. pl.*; le désaveu, *m.*

Läugner (ä⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nie, qui renie (qc. *ou* qn); Gottes–, athée, *m.*

Läugnung (ä⌣) *f.* v. das Läugnen.

Lauheit (ä-), Lauigkeit (ä⌣⌣) *f.* (*de* Lau) qualité de ce qui est tiède, tiédeur, *f.*; attiédissement, *m.*

Laulich (ä⌣) *adj.* (*de* Lau) (un peu) tiède, attiédi; ‖ *adv.* tièdement, mollement, avec tiédeur.

Laune (ä⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Lune, accident, hasard; *de l'anc.* v. Liunan, Lunun, arriver, se passer) humeur (variable, changeante), *f.*; caprice, *m.*; fantaisie; disposition (d'esprit), *f.*; bei guter *ou* übler – sein, être de *ou* en bonne, de *ou* en mauvaise humeur; être bien *ou* mal disposé; –n haben, avoir des caprices, être capricieux; ‖ *plus part.* 1° mauvaise humeur, *f.* caprice, *m.*; seine – haben, (*littér.* avoir son caprice) être de mauvaise humeur; 2° bonne humeur, humeur gaie; gaîté, *f.*; enjouement, *m.*; verve, *f.*; bei – sein, être de bonne humeur; être en verve *ou fam.* en veine; ‖ (Rhétor., Belles-lettres) *syn. de* Humor, v. *ce mot.*

Launenhaft (ä⌣-) *adj.* capricieux; changeant; fantasque; bizarre; morose.

Launenhaftigkeit, *f.* humeur capricieuse, changeante, bizarre; inconstance d'humeur; bizarrerie, *f.*; caprices, *m. pl.*

Launig (ä⌣) adj. qui a l'humeur enjouée, vive, changeante; gai, enjoué; divertissant; plaisant; comique; *fam.* drôle.

Launigkeit (ä⌣⌣) *f.* humeur gaie, gaîté, *f.*; enjouement; talent comique; esprit de saillie, *m.*

Launisch (ä⌣) adj. *provinc.* v. Launenhaft.

Laus (-) *f. pl.* Läuse (14, 17) (*suéd.* lus; *angl.* louse) pou, *m.* pediculus (genre d'insectes, *ordre* parasites); ‖ *par extens.* Blattläuse, *pl.* (*littér.* poux des feuilles) pucerons, aphidiens, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* hémiptères); ‖ *en compos.* (Méd., Hist. nat.) pédiculaire; phthiriq. (*ex.* phthiriophage).

Lauschen (ä⌣) *vn.* (*av.* haben) 1° écouter attentivement, prêter l'oreille à; ‖ se tenir aux écoute épier (v. Horchen); ‖ 2° (*compar. franç.* loisir, *angl.* leisure) *obsol. provinc.* méditer; se livrer au repos.

Lauscher (ä⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui écoute, auditeur; écouteur, *m.*

* Läusekörner (ä⌣⌣⌣) *n. pl.* (Hist. nat.) 1° v. Fischkörner; 2° graines de staphysaigre, *f. pl.* (*syn.* Sphansförner; *compar.* Läusekraut).

* Läusekrankheit, -sucht, *f.* maladie pédiculaire, phthiriase, phthiriasis, *f.*

* Läusekraut (ä⌣⌣) *n.* herbe aux poux, *f.* (v. Stephans-Körnerkorn); Sumpf–, pédiculaire palustre, *f.*; Wald–, pédiculaire silvatique, *f.* (plantes, *fam.* rhinanthacées).

* Läusesamen, *m.* v. Läusekorn.

* Lausfliegen (ä⌣⌣) *f. pl.* (*littér.* mouches-poux) phthiriomies, *pl.*; éproboscidés, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* diptères).

Laut (ä) *adj.* (*suéd.* lut, *angl.* lot) qui peut être entendu, perceptible, distinct; prononcé à haute voix; *plus particulièrement* qui frappe fortement l'oreille, haut, sonore, éclatant, bruyant; public. – werden, (*littér.* devenir haut) se faire entendre; élever la voix; éclater; devenir public, transpirer dans le public); – werden lassen, (*littér.* laisser devenir haut) faire entendre; donner à entendre; montrer; trahir, divulguer; ‖ *adv.* hautement, haut; à haute voix; aux éclats, – auflachen, rire aux éclats, éclater, partir d'un éclat de rire.

Laut (ä) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (13, 17) (*dan.* lyd, *suéd.* ljud) (ce qui frappe l'oreille, sensation produite sur l'organe auditif par la vibration de l'air) bruit; *plus partic.* (bruit de la voix) son, *m.*; voix, *f.*; accent; (Gramm.) son articulé, *m.* lettre, *f.* einfacher –, (*littér.* son simple) voyelle; zusammengesetzter –, (son composé) diphthongue; syllabe; stummer –, (son muet) consonne, *f.*; ‖ (Chasse) ton, *m.* (v. Ton); ‖ *provinc.* sens, contenu, *m.* (v. Sinn, Inhalt); ‖ *prép.* (*avec le génitif*) selon, suivant, conformément à; en vertu de.

Lautbar (ä-) *adj.* (*de* Laut) perceptible, distinct; manifeste; public; connu; notoire.

Laute (ä-) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan. et suéd.* lut; *angl.* lute; *ital.* liuto) luth, *m.*; die – spielen, schlagen, jouer du luth.

Lauten (ä-) *vn.* (*av.* haben) (*dan.*

e, *suéd.* ljuda, *de* Laut, son) ren- un son *ou* des sons, sonner; ré- ner; *plus partic.* avoir tel ou tel ; avoir tel ou tel sens; sonner; e Rede lautete ſo, (*littér.* son dis- rs sonna ainsi) tel fut le sens de paroles; voilà ce qu'il sembla *ou* u'il eut l'air de dire; das Geſetz tet anders, la loi s'exprime autre- nt, ce n'est pas là le sens *ou* la eur de la loi; ‖ -d, qui a tel ou tel ; qui semble avoir tel ou tel s; sonnant; wohl lautend, qui ne bien; harmonieux; übel lau- , mal sonnant, discordant.

äuten (-⌣) *va.* (*verbe factif de* Lauten) *primit.* faire sonner; ller; *accept. usuelle* (faire) son- mettre en branle (les cloches); läuten; zur Veſper, in die Pre- , Abend ꝛc. -, sonner les vêpres, ermon, le soir, etc.; ‖ das -, die tung, l'action de sonner, *f.*; le des cloches; unter Läutung der ken, au son des cloches.

Lautenblatt (-⌣⌣) *n.* table m luth), *f.*

autenift (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* (13, 19) joueur de luth, *m.*

Lautenmacher (-⌣⌣⌣) *m.* (fa- ant de luths) luthier, *m.*

Lautenſchläger, -ſpieler, v. Lautenift.

auter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* ren) (Gramm.) lettre, *f.* (v. Laut).

auter (-⌣) *adj.* (*dan. et suéd.* er; *compar.* Licht, Leuchten) *obs.* rov. transparent, clair (v. Heil), *cpt. usuelle*: (qui est) sans me- e, pur; épuré; *sens moral*: s arrière-pensée, vrai, sincère; dv. purement; exclusivement; ß; ne . . . absolument ...que; es -Lügen, ce ne sont absolument des mensonges; c'est un tissu mensonges.

läuter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* ren) sonneur, *m.*

läuterer (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) läutern) 1° celui qui éclaircit; ei qui purifie; affineur; raffi- ; ‖ réformateur; *iron.* puriste; er, m.

läuterfeuer (-⌣⌣⌣) *n.* (Chim.) ratoire, *m.*; *poét.* flamme ire, *f.*; (Dogm. cath.) purga- m.

läuterkeit (-⌣⌣) *f.* (*de* Lauter, pureté; clarté; limpidité; sin- , *f.*

läutern (-⌣) *va.* (*de* Lauter, ir, pur) 1° éclaircir (*ex.* une fo- ; das Wetter läutert ſich, le temps claircit; ‖ (Jurispr.) appeler ne sentence comme obscure *ou* ite); ‖ 2° (débarrasser une chose s parties hétérogènes qu'elle con-) purifier, épurer; dépurer; rifier (*ex.* le vin, un sirop); fil- r; raffiner (*ex.* le sucre); affiner . un métal); coupeller (*ex.* l'or); tifier (*ex.* l'alcool); monder (*ex.* s l'orge); apurer (*ex.* un compte); *sens moral*: épurer; purifier; rriger; réformer; ‖ -d, 1° qui claircit; (Jurispr.) qui appelle ne sentence comme obscure ou ique; 2° qui purifie; correctif; ſtd.) dépuratif; ‖ das -, v. Läute- ng.

Läuterung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14,) (*de* Läutern) 1° action d'éclaircir, éclaircissement, *m.*; 2° action d'é- rer, etc.; épuration, *f.* épure- ent; apurement, *m.*; réformation, *f.*; *iron.* puritanisme, *m.*; purifica- tion; dépuration; clarification, *f.*; affinage; raffinage, *m.*; rectifica- tion, *f.*

***Lautlos** (-⌣) *adj.* qui ne rend aucun son; sourd; muet (*compar.* Klanglos); interdit (v. Stumm).

***Lautloſigkeit** (-⌣⌣-) *f.* ab- sence de bruit, *f.*; manque de son; silence, *m.*

***Lauwarm** (-⌣) *adj.* (*littér.* d'une chaleur tiède) v. Lau.

Lauwine (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du verbe provinc.* Lauen, s'at- tiédir dégeler) avalanche, lavange, *f.* éboulement de neiges, *m.*

†Lava (-⌣) **Lave** (-⌣) *f.* lave, *f.*

†*Lavaglas, *n.* (Miner.) lave vitreuse, obsidienne; hyalite, *f.*

†*Lavaſtrom (-⌣-) *m.* torrent de lave, *m.*

†Lavendel (-⌣-) *m. g.* -s (12) lavande, *f.* lavendula (genre de plan- tes, *fam.* labiées); Spik-, ſchmalblät- triger -, lavande en épis, *f.* lavendu- la spicata *ou* angustifolia; Schopf-, lavende stœchas, *f.* (*syn.* arabiſcher Stoechas).

†*Lavendelblau (-⌣⌣-) *n.* bleu lavande, violet nuancé de vert, *m.*

†*Lavendelöl (-⌣⌣-) *n.* (Chim. org.) huile essentielle de lavande (stœchas); (Parf.) huile de lavan- de, *f.*

†*Lavendelwaſſer, *n.* (Pharm., Parf.) eau (distillée) de lavande, *f.*

†*Laveſtein (-⌣-) *m.* lavége, lavezze, *f.* (*syn.* Topfſtein).

†Laviren (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) louvoyer.

Lawine, *f.* v. Lauwine.

†Laxiren (-⌣⌣) *va.* purger; ‖ *vn.* (av. haben) prendre un laxatif, se purger; avoir le ventre relâché, avoir la diarrhée, se purger, pren- dre médecine.

† *Laxirmittel, *n.* remède laxatif, *m.* purgation (douce); *vulg.* médecine, *f.*

†Lazareth (-⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) hôpital (militaire); (lieu où l'on fait la quarantaine) lazaret, *m.*; fliegendes -, hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

†*Lazerolbaum, Lazerole, v. Aserolbaum, Azerole.

†Lazulit (-⌣⌣) *m.* lazulithe, v. Lapur(ſtein).

***Lebehoch** (-⌣⌣) *n.* (*littér.* vive haut, *compar.* Leben, *vn.*) acclama- tions, *f. pl.* salve d'applaudisse- ments, *f.*; toast (en l'honneur de qn), *m.*

***Lebelang,** v. Lebenlang.

Leben (-⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* live, *suéd.* leſva; *compar.* Leib *et* Bleiben) être animé, vivre; être en vie; ‖ *par extens.* 1° se mouvoir, s'agiter, être mobile, avoir une gran- de mobilité *ou* vivacité, être vif *ou* plein de vie, vivre; -des Waſſer, eau vive; 2° (renfermer en soi-même le principe de son accroissement *ou* de sa conservation) être organisé; subsister (par l'effet de son organi- sation), vivre; 3° exister; manifes- ter son existencé par des actions; être; ſo wahr ein Gott lebt, aussi vrai qu'il y a un Dieu; ſo wahr ich lebe, aussi vrai que j'existe! par ma vie; 4° prolonger son existence, être en vie, vivre; exister; subsister; durer; lange -, vivre longtemps, prolonger sa vie; der Menſch lebt kurze Zeit, l'homme vit peu de temps, la durée de la vie humaine est courte; es lebe (der . . .)! vive (le...)! 5° vivre en tel ou tel endroit, de telle ou telle manière, séjourner; vivre; subsister; gut -, vivre bien, faire bonne chère, vivre dans l'a- bondance; *fam.* être bon vivant *ou* viveur; - Sie wohl, (*littér.* vivez bien) adieu! au revoir! que Dieu vous conduise; zu - haben, avoir de quoi vivre; nichts zu - haben, n'avoir pas de quoi vivre, manquer de moyens de subsistance, être dans la misère; *prov.* - und - laſſen, (il faut) vivre et laisser vivre; à chacun ſon droit; einen (doch) - laſſen, (*littér.* laisser *ou* faire vivre haut qn) por- ter un toast à qn; 6° se conduire, se comporter (bien *ou* mal); zu - wiſſen, savoir vivre; 7° destiner sa vie à tel ou tel but, vivre (pour qn *ou* qc.); 8° *se construisant avec le genitif* être pénétré de; avoir; vi- vre dans; der Hoffnung -, se bercer de, vivre dans l'espoir, se flatter (que *ou* de...); ‖ *va. poét.* ein Leben -, passer une vie, couler des jours (heureux, etc.); ‖ -d, qui vit; vivant; animé; vif; en vie.

Leben (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Leben, *vn.*) 1° (faculté d'exécuter des mouvements volontaires) vie; motilité; *par extens.* mobilité, *f.* mouvement, *m.* vivacité, vie, *f.*; es iſt lauter -, alles iſt - an ihm, (*littér.* tout en lui est vie) il est plein de vi- vacité, il est d'une mobilité extrême; ‖ *triv.* agitation, *f.* mouvement, bruit, tumulte, *m.*; 2° (état d'un être vivant, v. Leben, *vn.* 2° *et* 3°) vie, *f.*; am - ſein, être en vie, être vivant, vivre; auf - und Tod, à la vie et à la mort; pour la vie; 3° (durée, terme, époque de la) vie, *f.*; jours, *m. pl.*; existence, *f.*; in meinem -, dans ma vie; de ma vie, pendant le cours de ma vie; 4° (Physiol.) prin- cipe vital, *m.*; vitalité; vie, *f.*; 5° (manière de vivre) vie (*ex.* sociale, des cours, etc.); 6° (histoire de la) vie; biographie, *f.*; 7° (conditions qui font vivre) (moyens d') existen- ce; condition(s) de l'existence, *f.* (*pl.*); vie; profession; *fig.* (objet cher, personne chérie) vie, *f.* bon- heur, trésor, *m.*; 8° (Arts) vivacité d'expression, vérité, vie, *f.*; 9° *poét.* être vivant, *m.*; créature; existen- ce; 10° partie vive *ou* sensible (d'un corps organisé), *f.*; vif, *m.*; *fam.* moelle des os, *f.*; cœur, *m.*; ‖ *en compos.* de (la) vie; vital; vivi..., bio...

Lebendig (-⌣-) *adj. et adv.* (*de* Leben, *vn.* v. *ce mot*) vivant; vif; - verbrannt werden, être brûlé vif; -es Waſſer, eau vive; - werden, (*littér.* devenir vivant *ou* vif) naître, renaî- tre à la vie; revivre; recouvrer la vie; se réveiller; - machen, vivifier; ‖ der -e, le vivant.

***Lebendiggebären** (-⌣⌣⌣-) *n.* (action de mettre au monde des petits vivants) (Zool.) viviparisme, *m.* [*adj.* (Zool.) vivipare.

***Lebendiggebärend** (-⌣⌣⌣-)

Lebendigkeit (-⌣⌣-) *f.* (*de* Le- bendig) (état d'une être vivant, etc.) vie; vivacité, *f.* [fiant.

***Lebendigmach-**

***Lebendigmach-**

cation, *f.*

***Lebenlang** (*d* long la vie) mein - ma vie, de ma vie.

***Lebensalter** (⌒⌣⌣) *n.* âge (de la vie), *m.*

***Lebensart** (⌒⌣) *f.* 1° manière de vivre, *f.* genre de vie, *m.*; 2° conduite, *f.*; 3° savoir-vivre, *m.*; façons, *f. pl.*; er hat –, il a du savoir-vivre, il a beaucoup d'usage.

***Lebensbaum** (⌒⌣–) *m.* arbre de vie, *m.* thuya, *m.* thuya (genre de plantes, *fam.* conifères); gegliederter –, thuya articulé, *m.* (*syn.* Sandarakbaum); abendländischer –, thuya occidental, *m.* (*syn.* canadische Ceder); ‖ (Anat.) arbre de la vie, *m.* (épanouissement des pédoncules du cervelet).

***Lebensbedingung** (⌒⌣⌣–) *f.* condition de la vie *ou* vitale, *f.*

***Lebensbeſchreiber**, *m.* biographe, *m.* [*f.* biographie; vie, *f.*

***Lebensbeſchreibung** (⌒⌣⌣–)

***Lebensfaden** (⌒⌣⌣) *m. fig.* fil de la vie, *m.* trame des jours, *f.*

***Lebensflamme** (⌒⌣⌣) *f. poét.* flamme de la vie; (Physiol.) chaleur vitale, *obs.* biolychnie, *f.*

***Lebensfülle** (⌒⌣⌣) *f.* plénitude de vie *ou* de forces (vitales); sève; énergie, *f.*

***Lebensgefahr** (⌒⌣⌣) *f.* danger (*littér.* de vie) de mort, *m.* (v. Gefahr).

***Lebensgefährlich** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui met la vie en danger, qui compromet, qui peut compromettre la vie, menaçant, grave, dangereux; mortel; ‖ *adv.* gravement, dangereusement.

***Lebensgeiſt** (⌒⌣) *m.* esprit, principe de la vie, principe vital; *poét.* esprit vivifiant; die –er, *pl.* (Anc. Physiol.) les esprits vitaux *ou* animaux, *m. pl.*

***Lebensgeſchichte** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (histoire de la) vie; biographie, *f.*

***Lebensgöttinnen** (⌒⌣⌣⌣) *f. pl.* (Mythol.) (déesses de la vie) Parques, *f. pl.*

***Lebensgröße** (⌒⌣⌣) *f.* grandeur naturelle, *f.*; in –, (*littér.* en) de grandeur naturelle, en grand.

***Lebensklugheit** (⌒⌣⌣–) *f.* (*Littér.* prudence de la vie) connaissance *ou* expérience du monde, *f.*; savoir-vivre, *m.*; circonspection, *f.*; tact, *m.*; adresse, *f.*

***Lebenskraft**, *f.* force vitale, *f.*

***Lebenskunde**, *f.* v. Lebenslehre, 1°.

***Lebenslang** (⌒⌣–) *adv.* toute sa vie, sa vie durant, jusqu'à la mort; auf –, pour (la durée de) la vie, à vie, à perpétuité.

***Lebenslänglich** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* viager; à vie.

***Lebenslauf** (⌒⌣–) *m.* 1° (cours de la) vie; carrière, *f.*; 2° v. Lebensbeſchreibung.

***Lebenslehre**, *f.* 1° science de la vie, biologie; zoonomie; 2° (science qui enseigne l'art de prolonger la vie) macrobiotique; hygiène; 3° (règle pour la vie) règle pratique, maxime utile, *f.* [de la) vie, *f.*

***Lebenslicht**, *n. fig.* (flambeau

***Lebenslinie** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Chiromanc.) ligne de vie *ou* vitale, *f.*

***Lebensluft**, *f.* air nécessaire à la vie; air respirable; (Anc. Chim.) air vital, gaz déphlogistiqué, (Nomencl. mod.) oxigène, *m.* (v. Sauerſtoff).

***Lebensluſt** (⌒⌣) *f.* 1° envie, *f. désir de vivre*; attachement à la *vie*, *m.*; 2° vivacité, gaîté, *f.*

***Lebensluſtig** (⌒⌣⌣) *adj.* 1° attaché à la vie, qui aime la vie; 2° vif, gai, éveillé.

***Lebensmittel** (⌒⌣⌣–) *n.* moyen de vivre, moyen d'existence *ou* de subsistance, *m.*; *plus part.* Lebensmittel, *pl.* vivres, aliments, comestibles, objets de consommation, *m. pl.*; provisions; subsistances, *f. pl.*

***Lebensordnung** (⌒⌣⌣–) *f.* ordre, règlement de la vie; régime, *m.*

***† Lebensprozeß** (⌒⌣⌣–) *m.* (Physiol.) (*littér.* procès) phénomènes de la vie *ou* vitaux, *m. pl.*; marche, *f. ou* enchaînement des phénomènes vitaux; ordre fonctionnel; mécanisme de la vie, *m.*

***Lebensregel** (⌒⌣⌣–) *f.* règle de la vie *ou* de conduite, *f.*

***Lebenssaft** (⌒⌣–) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc de la vie) fluide nerveux (*syn.* Nervenſaft); (Anc. nomencl.) humeur vitale, *f.*; humide radical; principe biotique; ‖ (Bot.) latex; ‖ *poét.* suc *ou* principe vivifiant, *m.*; sources de la vie, *f. pl.*; sève la plus précieuse, *f.*

***Lebensſatt** (⌒⌣–) *adj.* (*littér.* rassasié) dégoûté de la vie; las de vivre; qui a assez vécu.

***Lebensſtrafe** (⌒⌣⌣–) *f.* peine (*littér.* de la vie) capitale, *f.* supplice, *m.* mort, *f.*; bei –, sous peine de mort.

***Lebensunterhalt** (⌒⌣⌣⌣⌣) *m.* entretien (de la vie), *m.*; (moyen de) subsistance, existence, vie, *f.*

***Lebenswandel** (⌒⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* marche de) vie, conduite, *f.*

***Lebenswärme** (⌒⌣⌣–) *f.* (Physiol.) chaleur vitale, *f.*; Entwickelung der –, (développement de la chaleur vitale) calorification, *f.* [de-vie, *f.*

***Lebenswaſſer** (⌒⌣⌣–) *n.* eau-

***Lebensweiſe** (⌒⌣⌣–) *f.* manière *ou* façon de vivre, *f.*; habitudes, *f. pl.*

***Lebensweisheit** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (sagesse de la vie) philosophie, *f.* (*compar.* Lebensklugheit).

***Lebenswierig** (⌒⌣⌣–) *adj.* v. Lebenslänglich. [vie, *m.*

***Lebenszeichen**, *n.* signe de

***Lebenszeit** (⌒⌣–) *f.* temps, *m.* durée de la vie, *f.*; auf –, pour (la durée de) la vie, pour toujours; à vie.

***Lebensziel** (⌒⌣–) *n.* 1° terme de la vie; 2° but (de l'existence), *m.*

Leber (⌒–) *f. pl.* –n (14, 48) (*dan.* lever, *suéd.* lefver, *sax.* lyfer, *angl.* liver; *compar.* Lab, Liefern, *et le grec* ἧπαρ) (Anat.) foie, *m.* (organe de la sécrétion biliaire); *fig. fam.* foie considéré comme le siége des passions) frei von der – weg ſprechen, parler franchement (*littér.* de dessus le foie); dire nettement sa façon de penser; ‖ *par extens.* (substance qui a la couleur brune du foie) (Chim.) foie (de soufre, d'arsenic, etc.), sulfure de potassium; arsénite de potasse, etc., *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) hépatique.

***† Leberaloe**, *f.* aloès hépatique, *m.* (*compar.* Aloe).

***Leberband** (⌒⌣–) *n.* (Anat.) ligament du foie, *m.*

***Leberblume**, *f.* (fleur hépatique) 1° weiße –, hépatique blanche, parnassie des marais, *f.* (*syn.* Sumpf-Parnaſſie); 2° – *ou* Leberblümlein, *n.* hépatique des jardins, anemone hépatique, *f.* (*syn.* dreilappige Anemone). [(Anat.) veine hépatique, *f.*

***Leberblutader** (⌒⌣⌣⌣) *f.*

***Leberbraun** (⌒⌣–) *adj.* (brun) hépatique, qui a la couleur du parenchyme du foie.

***Leberentzündung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) inflammation du foie, hépatite, *f.*

***Leberfarbe** (⌒⌣⌣) *f.* couleur (du parenchyme) du foie, couleur hépatique, *f.*

***Leberflecken** (⌒⌣⌣) *m. pl.* (Dermatol.) taches *ou* éphélides hépatiques, *f. pl.* pannus hepaticus (*Alibert*), pityriasis versicolor, *m. vulg.* lentilles, taches de rousseur, *f. pl.*

***Leberfluß**, *m.* (Pathol.) flux hépatique, *m.* diarrhée bilieuse, *f.*

***Leberfuchs**, *m.* cheval bai clair, *m.*

***Lebergallenblaſengang** (⌒⌣⌣⌣⌣⌣–) *m.* (Anat.) conduit hépato-cystique, *m.* [hépatique, *m.*

***Lebergang**, *m.* (Anat.) conduit

***Lebergeflecht** (⌒⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) plexus hépatique, *m.*

***Leberhaut** (⌒⌣–) *f.* (Anat.) enveloppe *ou* tunique du foie; pour *part.* capsule de Glisson, *f.*

***† Leberkolik** (⌒⌣⌣–) *f.* (Pathol.) coliques hépatiques, *f. pl.* (*syn.* Gallenſteinkolik).

***Leberkrankheit** (⌒⌣⌣–) *f.* maladie du foie, *f.*

***Leberlappen**, *m. pl.* (Anat.) lobes du foie, *m. pl.*

***Lebermooſe** (⌒⌣⌣⌣) *n. pl.* (mousses) hépatiques, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

***Leberreim** (⌒⌣–) *m.* (Poés.) (rime hépatique) vers badins, *m. pl.* rimaille, *f.*

***Leberrinne** (⌒⌣⌣–) *f.* (Anat.) sillon du foie, *m.*

***Leberſchlagader** (⌒⌣⌣⌣–) *f.* (Anat.) artère hépatique, *f.*

***Leberſtein** (⌒⌣–) *m.* 1° (Minér.) (pierre hépatique) hépatite, *f.* (variété du sulfate de baryte); 2° (Pathol.) calcul hépatique *ou* biliaire, *m.* (v. Gallenſtein).

***Leberthran** (⌒⌣–) *m.* huile de foie de morue, *f.*

***Leberverhärtung** (⌒⌣⌣–) *f.* (Pathol.) induration (simple ou squirreuse) du foie; cirrhose du foie, *f.*

***Leberverſtopfung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anc. méd.) obstruction du foie, *f.*; (Nomencl. mod.) engorgement, *m.* hypertrophie du foie, *f.*; troubles de la sécrétion biliaire, *m. pl.*

***Leberwurm**, *m.* ver qui séjourne dans le foie, *m.*; *plus part.* douve du foie, *f.* (zoophyte vermiforme, *fam.* trématodes).

***Leberwurſt** (⌒⌣–) *f.* boudin de foie, boudin blanc, *m.*

***Lebewohl** (–⌣⌣) *n.* adieu, *m.* (v. Leben); das letzte –, les derniers adieux.

Lebhaft (⌒–) *adj.* qui a beaucoup de vie *ou* de vivacité (v. Leben, *subst.*); vif; animé; bruyant; brillant; ‖ *adv.* vivement, avec vivacité; bruyamment; ‖ – machen, rendre vif, animer; aviver (*ex.* une couleur); – werden, (devenir vif) s'animer; s'échauffer.

Lebhaftigkeit (⌒–⌣⌣) *f.* vivacité, activité, *f.*; feu; éclat; brillant, *m.*

* Lebhonig (⌣⌣) *m.* miel pressé, miel jaune, *m.*
* Lebkuchen (⌣⌣) *m.* (gâteau de miel jaune) *provinc.* pain d'épice, . (*syn.* Honigkuchen).
* Leblos (⌣–) *adj.* privé de vie, as vie, inanimé, mort, éteint; immobile; flegmatique.
* Leblosigkeit (⌣⌣⌣–) *f.* abence de (la) vie, de vivacité; froisur; impassibilité, *f.*; flegme, *m.*
* Lebtage (⌣⌣) *m. pl. pop. (littér.* jours de la vie) mein –, toute vie; jamais; toujours.
* Lebzeiten (⌣⌣) *f. pl.* temps, époque de la vie (de qn), *f.*; – des, der ..., du vivant de, de la..; seinen –, de son vivant; durant sa .
Lechzen (⌣) *vn.* (av. haben) se fendre (sous l'influence d'une e chaleur), se crevasser; 2° brûde soif; *fig.* brûler (du désir –); être altéré (*ex.* nach Blut, de g); ‖ –d, altéré (de...); ardent.
Leck (⌣) *adj.* et *adv.* (*holl.* leck, gl. leaky; *compar.* Lechzen *et* c. *v.* Leccchan, mouiller) (fendu point de laisser passer un liquiqui coule, qui a une fuite; (Mar.) fait *ou* qui prend eau; avarié; ein, couler, s'enfuir; faire *ou* ndre eau.
Leck (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) Leck, *adj.*) fente, ouverture; ar.) voie d'eau, *f.*; das Schiff hat – bekommen, le navire (*littér.* çu une voie d'eau) fait, prend n. [Leck, *subst.*
Lecke (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) v.
Lecken (⌣) I. (*de* Leck; *suéd.* lacka) 1° (av. sein) s'écouler; s'enfuir; ler; dégoutter; 2° (av. haben) sortir *ou* entrer l'eau, etc.; r; (Mar.) faire eau; ‖ II. v. Lâden; l. (*goth.* laigon, *angl.* lick, *grec* , *lat.* lingere) *vn.* (av. ha) *et va.* (passer la langue sur; rer avec la langue) lécher; *par* s. *poet.* s'élever en languettes de la flamme); ‖ geleckt, (qui a ché) *pop.* arrangé avec un exproprelé *ou* d'élégance; pindit de la toilette); (Peint.)
Lecker (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui che; *fig.* gourmand; gourmet; d, m.
Lecker (⌣) *adj.* (*de* Lecken, lécher, par. Lecker, *subst.*) 1° friand; mand; difficile; 2° appétissant, ant; recherche, exquis.
Leckerbissen (⌣⌣⌣) *m.* morsel friand, *m.* friandise, *f.* bon ceau, *m.*
Leckerei (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) Lecken) 1° qualité d'une personne ande, friandise; gourmandise, *f.*; friandise, *f.* (v. Leckerbissen).
Leckerhaft (⌣⌣) *adj.* v. Lecker.
Leckerhaftigkeit, *f.* v. Lecker, 1°.
Leckermaul (⌣⌣–) *n. fam.* (*littér.* bouche friande) friand, gourmand, *m.*; friande, gourmande, *f.*
Leckern (⌣) *vn.* (av. haben) être and (nach etwas, de qc.).
Leckſaft (⌣–) *m.* (Pharm.) (*littér.* jus à lécher) eclegme, looch, *m.*
Leckwein (⌣–) *m.* (*littér.* vin qui dégoutte, v. Lecken, I.) 1° mère-goutte, *f.* (*syn.* Ausbruch); 2° baguettes, *f. pl.* (*syn.* Tropfwein).
† Lection (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 2) leçon, *f.*

† Lector (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) lecteur, *m.*
Leder (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*suéd.* læder, *angl.* leather; *compar.* Lib, couverture, *et* Kleid) peau (tannée *ou* corroyée), *f.* cuir, *m.*; *par extens.* appareil, vêtement de cuir, *m.*; *pop.* vom – ziehen, (*littér.* tirer du cuir *ou* de la gaine) tirer l'épée, dégainer; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) coriace; scyto...; loriqué.
* Lederartig (⌣⌣⌣) *adj.* qui est de la nature du cuir, (Hist. nat.) coriace; coriacé.
* Lederband (⌣⌣) 1° *m.*-reliure en veau *ou* en basane, *f.*; 2° *n.* (*littér.* lien de cuir) courroie, *f.*
* Lederbereiter, *m.* (celui qui prépare le cuir) corroyeur; tanneur; peaussier, *m.*
* Lederbereitung, *f.* préparation du cuir, *f.* corroi, *m.*
* Lederhandel, *m.* commerce de cuir, de peaux, *m.*
* Lederhart (⌣⌣) *adj.* dur, tenace comme du cuir, coriace.
* Lederharz (⌣⌣–) *n.* (*littér.* résine coriace) caoutchouc, *m.* (*syn.* Federharz).
* Lederhaut (⌣⌣) *f.* (*littér.* tunique coriace) (Anat.) corion; chorion (v. Haut); (Bot.) chorion, *m.*; endoplèvre (de la graine), *f.*
Ledern (⌣) *adj.* (qui est fait) de cuir; de peau; -e Handſchuhe, Hoſen ꝛc., gants, *m.* culotte de peau, *f.*; ‖ *terme d'étud. iron.* mou, flasque; pitoyable; fâcheux; mesquin.
* † Lederſubſtanz (⌣⌣⌣–) *f.* (Chim. org.) (*littér.* substance du cuir; scytine, *f.*
* Ledervergolder (⌣⌣⌣⌣) *m.* doreur sur cuir, *m.*
* Lederwaare (⌣⌣⌣⌣) *f.* (marchandise de) cuir(s), *m.* (*pl.*); peau(x), *f.* (*pl.*). [de) cuir, *m.*
* Lederwerk (⌣⌣) *n.* (ouvrage
* Lederzucker, *m.* (*littér.* sucre coriace) pâte de guimauve, *f.*
Ledig (⌣) *adj.* (*suéd.* ledig, *compar. l'anc. v.* Lidan, se mouvoir, *et* Glied) *primit.* dont les mouvements ne sont pas gênés, dégagé, quitte, exempt; sans entraves; affranchi; ayant du loisir; einer Sache – ſein, être dégagé, quitte, exempt, affranchi de qc., *accept. usuelle* 1° (qui a été privé de son contenu) vide; 2° qui n'est pas occupé, libre; vacant; 3° qui n'a pas de possesseur *ou* de propriétaire; sans maître, épave; 4° qui n'est pas marié, célibataire; ſie iſt noch ledig, elle est encore fille; 5° *provinc.* oisif.
Ledigkeit (⌣⌣) *f.* vacuité; vacance, *f.*; *plus part.* célibat, *m.*
Lediglich (⌣⌣) *adv. fam.* (*de* Ledig) exclusivement; uniquement, entièrement; seulement, purement; absolument.
Lee (⌣) *n. g.* –s (12) (*angl.* lee, *suéd.* læ; *compar. le grec* λαιός, *lat.* lævus) (Mar.) côté sous le vent, *m.*; in der – ſein, être sous le vent.
Leer (⌣) *adj.* (*compar.* Ledig) (qui ne contient rien; qui n'a rien à sa surface) vide; vidé; évacué; vacant; der -e Raum, l'espace vide, *m.*; le vide; -es Papier, (du) papier blanc, *m.*; leerer Baum, arbre dépouillé (de ses feuilles *ou* de ses fruits), *m.* – ſtehen, être vide *ou* vacant, vaquer; leer machen, vider (v. Leeren); – werden, (devenir vide) se vider; se désemplir; – ausgehen, (*littér.* sortir vide) ne rien obtenir, ne rien avoir, s'en aller *ou* rester les mains vides; ‖ *fig.* 1° (exempt d'affaires) de vacation, de loisir; 2° vide (de sens *ou* d'idées); sans effet; insignifiant; creux; -e Worte, paroles insignifiantes; belles paroles, *f. pl.*
* Leerdarm (⌣–) *m.* (Anat.) (*littér.* intestin vide) jéjunum, *m.*
Leere (⌣) *f.* 1° qualité de ce qui est vide, etc., *f.* (v. Leer); vide, *m.*; vacuité, *f.*; 2° (espace) vide; désert, *m.*
Leeren (⌣) *va.* vider; évacuer; désemplir; faire dégorger; ſich –, se vider; se désemplir; se dégorger; ‖ das –, die Leerung, l'action de vider, l'évacuation, *f.*
Leerheit (⌣–) *f.* v. Leere.
* Leewärts (⌣–) *adj.* (Mar.) sous le vent.
Lefze (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.* lèvre (v. Lippe); *plus part.* grosse lèvre; babine (*ex.* d'une vache); ‖ (bord qui ressemble à une lèvre) (Anat., Chir.) lèvre, *f.*
* Legangel (⌣⌣) *f.* (Pêche) (*littér.* hameçon qu'on pose, v. Legen) ligne de fond, *f.*
† Legat (⌣) 1° *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) legs, *m.*; 2° *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) légat, *m.*
† * Legationsrath (⌣⌣⌣⌣–) *m.* conseiller de légation *ou* d'ambassade, *m.*
Legen (⌣) (*goth.* lagjan, *dan.* ligge, *angl.* lay, *grec* λέγειν; *compar.* Liegen) *va.* (mettre dans une position basse; faire reposer un corps sur sa plus large surface) mettre, placer, poser; coucher; étendre; exposer (*ex.* qc. au feu, à l'air); zu Bett(e) –, mettre au lit, coucher; ſich –, se coucher, s'étendre (*ex.* sur le gazon); *plus part.* se mettre au lit; s'aliter; ein Pflaſter –, poser, appliquer un emplâtre; (Eier –) pondre (des œufs); ‖ *par extens.* mettre (une chose) en telle ou telle position (pour lui donner de la solidité, pour la garder, etc.); bei Seite, mettre de côté; auf die Seite, mettre sur le côté, (Mar.) caréner, abattre (un vaisseau); Schlingen, Fallen –, tendre des lacets, des pièges; ‖ *v. réfl.* ſich –, 1° se coucher, etc. (v. *plus haut*); 2° s'apaiser, se calmer; céder, diminuer; se ralentir; cesser; se dissiper; se passer; der Wind legt ſich, le vent s'apaise; 3° ſich auf etwas –, (se coucher sur qc.) *fig.* s'occuper assidûment *ou* spécialement de qc., faire de qc. sa spécialité *ou* sa profession, s'appliquer, se livrer à qc.; – commencer, se mettre à faire qc.; ſich auf Sprachen –, s'adonner, se livrer à l'étude des langues; ſich auf den Trunk –, s'adonner à la boisson; ſich aufs Bitten –, se mettre à prier (qn), avoir recours aux prières; 4° ſich in etwas –, (se coucher dans qc.) *fig.* ſich ins Mittel –, s'interposer, intervenir; 5° ſich zu etwas –, (se coucher auprès de qc.) *fig.* ſich zum Ziele –, accéder au but *ou* aux vues (de qn), s'accommoder à qc., entendre raison; ‖ *vn.* (av. haben) (Mar.) se diriger (vers tel ou tel endroit; v. Steuern); vom Ufer –, dériver; ‖ das –, l'action de mettre, *f.*; le posage (*ex.* de tuyaux, etc.); la disposition; l'établissement (*ex.* d'un cautère), *m.*; l'applica-

tion (*ex.* d'un vésicatoire); (Gier-) la ponte. [légende, *f.*

†Legende (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18)

† Legendenschreiber, *m.* (écrivain de légendes) légendaire, *m.*

Leger (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) celui qui pose, etc. (v. Legen); (Papet.) coucheur; (Maç.) poseur, *m.*

Legerohr (⌣⌣-) *n.* -röhre, *f.* (Zool.) (*littér.* tuyau de ponte) oviscapte, *m.* tarière (de divers insectes), *f.*

Legestachel (⌣⌣⌣-) *m.* (*littér.* aiguillon de ponte) v. Legerohr.

Legezeit (⌣⌣-) *f.* (temps ou saison de la) ponte, *f.*

Leghenne (⌣--) *f.* poule qui pond, pondeuse, *f.*

†Legiren (-⌣-) *va.* 1° léguer; ‖ 2° (Mouns.) aloyer, allier; ‖ das -, 1° l'action de léguer; 2° *n.* das - ou die Legirung, *f.* l'action d'allier, *f.* l'alliage, *m.*

†Leguan (⌣⌣-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) iguane, *m.* (*syn.* Kammeidechse). [de terre inculte, *f.*

Lehde (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) pièce

Lehen (⌣-) Lehn (⌣) *n. g.* -s. *pl.* Lehen (12, 16) (*dan.* laan; *de* Leihen) *primit.* prêt; emprunt; *accept. us.* fief, *m.*; ein Gut zu - geben, donner en fief, fieffer une terre; zu - tragen, in - haben, posséder, tenir en fief; ‖ -, *pl.* 1° féodalité, *f.*; droits féodaux, *m. pl.*; obligations féodales, *f. pl*; 2° investiture, *f.*; 3° v. Lehengeld.

Leh(e)nbar (⌣⌣-) *adj.* 1° qui a les qualités nécessaires pour posséder un fief; 2° qui a les qualités nécessaires pour être possédé, ou qui est possédé en fief, hommagé, tenu en hommage; féodal; lige; 3° qui possède un fief, qui est (le) vassal (de qn). [vasselage, *m.*

Leh(e)nbarkeit, *f.* féodalité, *f.*; Leh(e)nbauer, *m.* paysan dont la terre relève d'un fief, *m.*

Leh(e)nbrief (⌣-) *m.* lettres d'investiture, *f. pl.* féage, *m.*

Leh(e)ndienst (⌣-) *m.* service de vassal, service-lige, *m.*

Leh(e)ngut, *n.* bien féodal, fief, féage, *m.* [Leh(e)nbar.

Leh(e)nhaft (⌣-) *adj.* v.

Leh(e)nherr (⌣-) *m.* seigneur féodal, suzerain, *m.*

Leh(e)nherrlichkeit (⌣⌣-) *f.* (qualité de seigneur, droits du seigneur féodal) suzeraineté, *f.*

Leh(e)nhof, 1° *m.* cour féodale; 2° terre tenue en fief, *f.*

Leh(e)nmann (⌣-) *m.* (*littér.* homme féodal) vassal, hommager; feudataire; homme-lige, *m.*

Leh(e)nrecht (⌣-) *n.* 1° droit féodal; 2° droit d'investiture, *m.*

Leh(e)nrichter, *m.* juge d'une cour féodale; juge féodal, *m.*

Leh(e)nsache, *f.* affaire ou matière féodale, *f.*

Leh(e)nsband (⌣-) *n.* lien féodal, *m.* féodalité, *f.*

Leh(e)nsbuch, *n.* registre des fiefs; (Mines) livre des concessions des fiefs, *m.*

Leh(e)nseid (⌣-) *m.* (*littér.* serment féodal) foi, *f.* et hommage, hommage de fief, *m.*

Leh(e)nsentsetzung, *f.* saisie de fief pour félonie, *f.*

Leh(e)nserbe, *m.* héritier ou successeur féodal, *m.*

Leh(e)nserledigung, -eröffnung, *f.* ouverture de fief, *f.*

Leh(e)nsfähig, *adj.* habile à posséder un fief ou à hériter d'un fief. [lehigung *et* Heimfall.

Leh(e)nsfall, *m.* v. Leh(e)nserfehler, *m.* (*littér.* faute féodale) félonie, *f.*

Leh(e)nsfolge, *f.* 1° succession féodale; 2° (*littér.* suite féodale) hommage lige, *m.* (*compar.* Folge).

Leh(e)nsfolger, *m.* v. Leh(e)nserbe.

Leh(e)nsfrei (⌣-) *adj.* (*littér.* libre d'obligations féodales) allodial; -heit, *f.* allodialité, *f.*

Leh(e)nsfrevel (⌣--) *m.* v. Leh(e)nsfehler.

Leh(e)nsgebühr (⌣⌣-) *f.* (*littér.* droits féodaux) v. Leh(e)nsgeld.

Leh(e)nsgeld (⌣-) *n.* (*littér.* argent féodal) relief, *m.*

Leh(e)nsherr, *m.* -herrlichkeit, *f.* v. Leh(e)nherr, Leh(e)nherrlichkeit.

Leh(e)nsherrlichkeit (⌣⌣⌣-) *f.* (étendue du fief d'un seigneur direct) directe, *f.*

Leh(e)nspflicht (⌣-) *f.* obligation féodale, *f.* hommage, *m.* féodalité, *f.*; volle -, (*littér.* pleine féodalité) ligence, *f.* hommage lige, *m.*; die - leisten, rendre l'hommage, prêter foi et hommage. [dale, *f.*

Leh(e)nsschuld, *f.* dette féodale

Leh(e)nstreue (⌣⌣-) *f.* foi féodale; féodalité, *f.*

Leh(e)nsuntreue (⌣⌣⌣-) *f.* (*littér.* infidélité féodale) félonie, *f.*

Leh(e)nsverbindung, *f.* v. Leh(e)nsband.

Leh(e)nsverfassung, *f.* régime, système féodal, *m.*

Leh(e)nsverwirkung, *f.* forfaiture, félonie, *f.*

Leh(e)nträger, *m.* (*littér.* porteur du fief) 1° procureur, *m.*; 2° v. Leh(e)nmann.

Leh(e)nwaare, *f.* v. Leh(e)nsgeld, Leh(e)nsgebühr.

Leh(e)nwesen (⌣⌣-) *n.* (tout ce qui a rapport à la) féodalité, *f.*

Leh(e)nzins (⌣-) *m.* cens (dû pour un fief), *m.* [h(e)nsfrei.

Leh(e)nzinsfrei, *adj.* v. Le-

Lehm (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Leim, v. *ce mot*; *angl.* loam; *compar.* Schleim, *et le lat.* limus) (Minér.) terre grasse, terre argileuse, glaise, argile impure (mélangée d'oxide de fer), *f.* (*compar.* Thon); limon, *m.*; - mit Stroh vermischt, (glaise entremêlée de paille) bauge, *f.*; torchis; bousillage, *m.*

Lehmartig (⌣⌣-) Lehmicht (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à de la (terre) glaise, glaiseux; argileux; limoneux; bourbeux; gras.

Lehmgrube (⌣⌣-) *f.* (*littér.* fosse à glaise) glaisière, *f.*

Lehmig (⌣-) *adj.* qui contient de la glaise, argileux; gras.

Lehmwand (⌣-) *f.* mur de bauge, de torchis, de bousillage, *m.*

Lehn (⌣) *n.* v. Lehen.

Lehne (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lehnen, s'adosser) 1° plan incliné, *m.* pente, *f.* penchant; versant (*ex.* d'une montagne); talus; 2° appui, dos, dossier (*ex.* d'une chaise); parapet, etc. (v. Geländer), m.

Lehnen (⌣-) (*suéd.* luta, *dan.* læne, *angl.* lean, *grec* κλίνω, *lat.* clinare) *vn.* (av. haben) être hors de la ligne verticale, incliner, pencher; *plus partic.* (pencher et porter contre qc.) (s')appuyer, être appuyé ou adossé contre (qc.); ‖ *va.* appuyer, adosser; sich -, s'appuyer, s'adosser (an etwas, contre qc.); ‖ *impropr.* (Guerre) s'appuyer (*ex.* à un bois).

Lehnen (⌣-) (*de* Lehen, *compar.* Leihen) *va. pop.* prêter; emprunter (v. Leihen); ‖ *vn.* (av. haben) (Féod.) relever, être de la mouvance (de qc.), être sujet à un cens.

Lehner (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) *obsol. et prov. dans le sens de* Leihnehmer, v. *ce mot.*

Lehns..., v. Lehens.

Lehnsatz (⌣-) *m.* (Log.) (*littér.* thèse empruntée) lemme, *m.*

Lehnsessel (⌣⌣-) -stuhl, *m.* (*littér.* siége à appui) fauteuil, *m.*

Lehramt (⌣-) *n.* (*littér.* office d'enseignement) 1° charge ou fonction universitaire, chaire (de professeur), *f.*; 2° (exercice de fonctions professorales) professorat; enseignement; 3° département ou conseil de l'instruction publique, *m.*

Lehranstalt (⌣--) *f.* établissement destiné à l'enseignement, établissement universitaire, *m.* école; institution, *f.*; collége, lycée, *m.*

Lehrart (⌣-) *f.* méthode (d'enseignement), *f.*

Lehrbegriff (⌣⌣-) *m.* (*littér.* ensemble de doctrines, *compar.* Begriff) 1° système (d'une doctrine), *m.*; doctrine, *f.*; 2° abrégé, *m.*

Lehrbogen (⌣--) *m.* (*littér.* arc modèle, v. Lehre) (Archit.) cintre; (Mines) tambour, *m.*

Lehrbote (⌣--) *m.* (*littér.* messager d'une doctrine) missionnaire, apôtre, *m.*

Lehrbrief (⌣-) *m.* 1° lettres *f.* (*pl.*) ou certificat d'apprentissage, *m.*; 2° épître didactique; -e der Apostel, épîtres des apôtres, *f. pl.*

Lehrbuch (⌣-) *n.* livre d'instruction, de science; traité (élémentaire), *m.*

Lehrbursch (⌣-) *m.* (*littér.* garçon) apprenti, *m.* [dactique, *m.*

Lehrdichter (⌣--) *m.* poëte di-

Lehre (⌣-) *f. pl.* -n (14, 16) 1° action d'enseigner (v. Lehren), *f.* enseignement, *m.* instruction; leçon, *f.*; 2° (état de qn qui apprend) apprentissage, *m.*; in die - thun, mettre en apprentissage; in der - sein, être en apprentissage; 3° (objet d'un enseignement) précepte; dogme, *m.* doctrine; leçon, *f.*; avis, *m.*; gute - geben, donner de bons préceptes, enseigner des maximes salutaires; zur - dienen, eine - sein, servir de leçon (à qn); être (pour qn) un avis ou une leçon; 4° système (de préceptes, de règles, de dogmes), *m.* doctrine; science, *f.*; 5° (Arts, Métiers) modèle; moule; patron; calibre; (Tiss.) échantillon, *m.*; (Archit.) cherche ou cerche, *f.*; cintre, *m.*; (Artif.) mandrin à cartouches; (Cord.) toupin, sabot, *m.*; (Mes.) mole, *m.*; griffe, *f.*

Lehren (⌣-) *va.* (*goth.* laisjan, *suéd.* læra, *dan.* lære; *primit.* parler haut, crier) (communiquer des vérités, des connaissances ou des procédés) enseigner, apprendre, montrer, exposer (qc. à qn); instruire

); professer; einen ſchreiben, tan: ꝛc. –, enseigner, montrer à qn à ire, à danser, etc.; apprendre la se *ou* l'écriture à qn; ‖ –d, qui eigne; didactique; ‖ das –, l'ac- d'enseigner, *f.* l'enseignement,

ehrer (⌐⏑) *m. g.* –s (12, 16) ce- qui enseigne, *et plus part.* qui profession d'enseigner, précep- , maître; instituteur; profes- , *m.*; öffentlicher –, professeur *fr.* public); – der Rechte, profes- de droit, *m.*; –in, *f.* maîtresse; lutrice, *f.*; professeur, *m.*

ehrfähig (⌐⏑⏑) *adj.* capable eigner.

ehrform (⌐–) *f.* 1° forme, mé- le d'enseignement; 2° (Poés.) e didactique, *f.*

ehrfreiheit (⌐⏑–) *f.* liberté eignement, *f.*

ehrgebäude (⌐⏑⏑) *n.* édifice atique, système, *m.*

ehrgedicht (⌐⏑–) *n.* poëme tique, *m.*

ehrgeld (⌐–) *n.* (*littér.* argent l'enseignement) apprentissa- ; *fig.* – geben, payer l'appren- , s'instruire à ses dépens.

ehrherr (⌐–) *m.* maître (*lit-* d'apprentissage); principal, *m.*

ehrjahr (⌐–) *n.* année d'ap- ntissage, *m.*; *pl.* die –e, v. Lehr- [apprenti, *m.*

ehrjunge (⌐⏑) *m.* (garçon ehrling (⌐⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* – 17) (celui auquel on apprend); écolier; novice; *plus part* enti, *m.*

ehrmeiſter (⌐⏑⏑) *m.* maître r. d'enseignement), *m.*; –in, *f.* resse, *f.* [d'instruction, *m.*

ehrmittel (⌐⏑⏑) *n.* moyen ehrplan (⌐–) *m.* plan (d'en- ement), *m.*; méthode, *f.*

ehrreich (⌐–) *adj.* (*littér.* ri- enseignement) (fort) instruc-

ehrſaal (⌐–) *m.* (*littér.* salle gnement) amphithéâtre, *m.*;

ehrſatz (⌐–) *m.* thèse, *f.*; théo- logorisme; dogme, *m.*; doc- matisme; proposition, *f.*

ehrſchrift (⌐–) *f.* écrit didac- que.

ehrſtarren (⌐⏑⏑) *m.* (Charp.) chevron modèle) arêtier, *m.*

ehrſpruch (⌐–) *m.* sentence, ximisme; apophthegme, *m.*

ehrſtand (⌐–) *m.* 1° état de seur, professorat, *m.*; 2° corps professeurs, corps enseignant, niversité, *f.*

ehrſtuhl (⌐–) *m.* chaire (de seur), *f.*

ehrſtunde (⌐⏑) *f.* leçon, *f.*

†ehrſtyl (⌐–) *m.* style didac- ue ou dogmatique, *m.*

ehrton (⌐–) *m.* ton dogmati- , préceptoral ou sententieux, *m.*

ehrweiſe (⌐⏑) *f.* méthode seignement), *f.*

ehrwidrig (⌐⏑) *adj.* con- re aux dogmes (d'une religion d'une science), hétérodoxe.

ehrzeit (⌐–) *f.* (temps de l') entissage; temps, *m.*

ehrzimmer (⌐⏑) *n.* (*littér.* mbre pour l'instruction) classe, *f.*

eib (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, (*contr. of* Leib, *qui signifiait à la* vie, corps *et* personne, *compar.* Leben *et l'angl.* life) 1° corps (animé), *m.*; matière, *f.*; gut bei –e ſein, ne pas manquer d'embonpoint (*compar.* Bei); einem zu –e gehen, *ou* auf den – gehen, (*littér.* marcher vers *ou* sur le corps à qn) approcher (de) qn; charger, presser vivement qn; serrer qn de près; einem zu –e wollen, en vouloir à qn, prendre une attitude menaçante vis-à-vis qn; *fam.* bleiben Sie mir vom Leibe! (*littér.* restez loin de mon corps) arrière (de moi)! en arrière! allez-vous en au diable! – und Leben, (*littér.* corps et vie) la vie; peine, *f. ou* danger de mort, *m.*; ‖ *sens restreint* : *a*) tronc, *m.* taille, *f.*; corps; buste, *m.*; *b*) abdomen, ventre; corps, *m.*; offenen – haben, avoir le ventre libre; geſegneten –es ſein, (*littér.* être d'un corps béni) être enceinte (*compar.* Mutterleib); ‖ *impropr.* corps (d'un habit); corsage, *m.*; taille, *f.*; ‖ 2° *obsol. et provinc.* personne, *f.*; ‖ 3° vie, *f.*; thun Sie es bei –e nicht, (*littér.* ne le faites pas pour la vie) gardez-vous bien de le faire.

*Leibarzt (⌐–) *m.* médecin (*littér.* de la personne) d'un haut personnage; königlicher –, médecin du roi, *m.* [corps, *m.*; ceinture, *f.*

*Leibbinde (⌐⏑–) *f.* bandage de Leibchen (⌐⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Leib) petit corps, etc.; *plus partic.* corset, *m.*

*Leibdiener (⌐⏑–) *m.* valet favori; attaché, affidé, *m.*

*Leibeigen (–⌐⏑) *adj.* (*littér.* dont le corps appartient à qn) serf, mortaillable; der, die –e, le serf; la serve.

*Leibeigenſchaft (–⌐⏑–) *f.* servitude, *f.* servage, *m.*

Leiben (⌐–) *vn.* (av. haben) (avoir un corps; avoir le corps conformé de telle ou telle manière) wie er leibt und lebt, (*littér.* comme il a le corps et vit) (le voilà) tout vivant, trait pour trait; c'est son image vivante.

*Leibesbeſchaffenheit, *f.* constitution (du corps); organisation; complexion, *f.*; tempérament, *m.*; (Séméiol.) habitude du corps, habitude extérieure, *f.*

*Leibesbürde (⌐⏑⏑–) *f.* (*littér.* fardeau du corps) v. Leibesfrucht.

*Leibesdicke, *f.* 1° grosseur, circonférence du corps; 2° corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

*Leibeserbe (⌐⏑⏑–) *m.* héritier (*littér.* de la personne) du nom, héritier naturel; enfant, *m.*; *pl.* –n, enfants, *m. pl.* lignée, *f.*

*Leibesfrucht (⌐⏑–) *f.* fruit (*littér.* du corps), fœtus, *m.* (v. Frucht).

*Leibesgaben (⌐⏑⏑–) *f. pl.* dons corporels *ou* physiques, *m. pl.*

*Leibesgeſtalt (⌐⏑⏑–) *f.* figure du corps; taille, structure, stature, *f.*; formes, *f. pl.*

*Leibesgröße (⌐⏑⏑–) *f.* (*littér.* grandeur du corps) taille, stature, *f.*

*Leibeskraft, *f.* force, vigueur du corps; force musculaire *ou* physique, *f.*; aus Leibeskräften, de toutes mes, ses forces.

*Leibesnahrung, –nothdurft, *f.* nourriture, *f.* besoins du corps *ou* physique(s), besoins de la vie, *m.* (*pl.*). [ri, *m.*

*Leibeſſen (⌐⏑) *n.* mets favo-

*Leibesſtrafe (⌐⏑⏑–) *f.* punition corporelle, peine afflictive, *f.*

*Leibesübung (⌐⏑⏑–) *f.* exercice du corps, musculaire *ou* gymnastique, *m.*

*Leibfall (⌐–) *m.* (Féod.) mortaille, *f.*

*Leibfällig (⌐⏑⏑) *adj.* mortaillable; reversible.

*Leibfarbe (⌐⏑⏑) *f.* 1° (couleur du corps) incarnat (v. Fleiſchfarbe), *m.*; 2° couleur favorite, *f.*

*Leibfluß (⌐–) *m.* (Méd.) flux de ventre, *m.*

*Leibgarde (⌐⏑⏑) *f.* garde du corps; garde royale, etc., *f.*

*Leibgedinge (⌐⏑⏑⏑) *n.* douaire (d'une veuve); apanage, *m.*; réserves, *f. pl.*

*Leibgurt (⌐–) –gürtel (⌐⏑⏑) *m.* sangle; ceinture (de corps), *f.*

Leibhaft (⌐–), –haftig (–⌐⏑) *adj.* 1° doué d'un corps, incarné; en personne, lui-même, elle-même; 2° qui ressemble (à qn) à s'y méprendre; d'une ressemblance frappante; vrai, réel; ‖ *adv.* corporellement; en personne.

*Leibherr (⌐–) *m.* maître d'un serf (v. Leibeigen); seigneur, *m.*

Leibig (⌐⏑) *adj.* qui est doué d'un corps; qui a le corps *ou* le ventre conformé de telle ou telle manière (*n'est usité qu'en compos.*).

*Leibjäger (⌐⏑⏑) *m.* premier chasseur (d'un prince), porte-arquebuse, *m.*

*Leibkutſcher (⌐⏑⏑) *m.* cocher ordinaire (d'un prince); maître cocher, *m.*

Leiblich (⌐⏑) *adj.* 1° qui appartient *ou* qui a rapport au corps, corporel; matériel, physique; charnel; mondain; 2° (qui provient d'un corps, *c.-à-d.* d'une personne *considérée comme un être matériel*) corporel; –es Kind, enfant réel; propre enfant; ‖ (qui descend de la même personne qu'un autre) germain; –e Brüder, frères germains, *m. pl.*; ‖ *adv.* corporellement; matériellement. [re, *m.*

*†Leibpage, *m.* page ordinai-

*†Leibregiment (⌐⏑⏑–) *n.* régiment de la garde (d'un souverain), *m.*

*÷Leibrente (⌐⏑⏑) *f.* rente viagère, *f.* (*compar.* Leib, 3°).

*Leibrock (⌐–) *m.* justaucorps; habit, *m.*; (Antiq. rom.) tunique; (Palais) robe; (Culte cath.) soutane, *f.*; (Culte juif) éphod, *m.*

*Leibſchaden (⌐⏑⏑) *m.* infirmité (du corps); *plus part.* hernie, *f.*

*Leibſchmerzen (⌐⏑⏑) *m. pl.* –weh (⌐–) *n.* douleurs, *f. pl. ou* maux de ventre, *m. pl.* coliques; tranchées, *f. pl.* [chées, *f. pl.*

*Leibſchneiden (⌐⏑⏑) *n.* tran-

*Leibſchneider (⌐⏑⏑) *m.* tailleur (de la personne) d'un prince, *m.*

*Leibſpeiſe, *f.* mets favori, *m.*

*Leibſpruch (⌐–) *m.* (sentence favorite) devise, *f.*

*Leibſtück (⌐–) *n.* 1° pièce du corps, *f.*; corps (de robe, etc.), *m.*; 2° pièce favorite, *f.*

*Leibwache (⌐⏑⏑) *f.* v. Leibgarde.

*Leibwundarzt (⌐⏑–) *m.* chirurgien ordinaire d'un prince, *m.*

*Leibzucht (⌐–) *f.* v. Leibgedinge.

*Leibzüchter (⌐⏑⏑) *m.* paysan qui vit de ses reserves; pensionnaire, apanagé, *m.*

*Leibzwang (⏑–) *m.* (*littér.* contrainte du ventre) constipation, *f.*

Leich, v. Laich.

*Leichdorn (⏑–) *m.* (*littér.* épine de chair, v. Leiche) cor (aux pieds, v. Hühnerauge), *m.*

Leiche (⏑) *f.* *pl.* -n (14,48) (*goth.* leik, *autref.* Lih, Liche, chair; corps) *primit.* chair, *f.* corps humain (vivant *ou* mort); *accept. usuelle* corps mort (d'un être humain, *et par extens.* d'un animal), cadavre; mort, *m.*; *par extens.* enterrement, *m.* (v. Leichenbegängniß); ‖ *improprem.* (Imprim.) omission, *f.* bourdon, *m.*; ‖ *en compos.* d'un mort; des morts; mortuaire; funéraire; funèbre; cadavéreux; mortel.

*Leichenacker (⏑–⏑–) *m.* champ des morts, cimetière, *m.*

*Leichenartig (⏑–––) *adj.* v. Leichenhaft.

*Leichenbegängniß (⏑–⏑⏑) *n.* enterrement (solennel), *m.* funérailles, obsèques, *f.* *pl.* pompe funèbre, *f.*

*Leichenbegleiter, *m.* celui qui accompagne un corps mort *ou* qui assiste à un convoi (funèbre).

*Leichenbestattung (⏑–⏑⏑) *f.* enterrement (d'un mort), *m.*

*Leichenbesteller (⏑–⏑⏑) *m.* ordonnateur d'un enterrement *ou* d'une pompe funèbre, *m.*

*Leichenbitter (⏑–––) *m.* celui qui invite aux funérailles.

*Leichenblaß (⏑––) *adj.* pâle comme la mort.

*Leichenblässe (⏑–––) *f.* pâleur mortelle, *f.* [tuaire, *m.*

*Leichenbuch, *n.* registre mor-

*Leicheneule (⏑–––) *f.* (*littér.* chouette funèbre) effraie, *f.* (v. Kauz).

*Leichenfackel, *f.* flambeau, *m.* *ou* torche funéraire, *f.*

*Leichenfarbe, *f* teinte cadavéreuse; pâleur mortelle, *f.*

*Leichenfeier (⏑–––) *f.* 1° solennité funèbre, *f.* (v. Leichenbestattung); 2° v. Totenfeier.

*Leichenfrau (⏑––) *f.* femme qui lave et habille les morts, *f*

*Leichengebühr, *f.* droit mortuaire, *m.* [nèbre, épicède, *m.*

*Leichengedicht, *n.* poème fu-

*Leichengepränge (⏑–––) *n.* pompe funèbre, *f.*

*Leichengeruch (⏑–––) *m.* odeur cadavéreuse, *f.*

*Leichengerüst, *n.* catafalque, *m.* chapelle ardente, *f.*

*Leichengesang, *m.* cantique, chant funèbre, *m.*

Leichenhaft (⏑––) *adj.* qui ressemble à un cadavre, cadavéreux; funèbre; funeste; lugubre, mortel.

*Leichenhaus, *n.* 1° maison mortuaire, maison de deuil, *f.*; 2° maison où l'on dépose les morts avant l'enterrement; morgue, *f.*

*Leichenhuhn (⏑––) *n.* (*littér.* poule funèbre) v. Leicheneule.

*Leichenkranz, *m.* couronne mortuaire, *f.* [nèbre, *f.*

*÷Leichenmusik, *f.* musique fu-

*Leichenöffnung, *f* ouverture d'un cadavre, autopsie; nécropsie, *f.*; die – vornehmen, procéder à l'autopsie.

*Leichenpredigt, -rede (⏑–⏑–) *f.* oraison funèbre, *f.*; discours *qui est* prononcé sur la tombe de qu, *m.*

*Leichenschmaus (⏑––) *m.* repas d'enterrement, repas funèbre, *m.*

*Leichenstein (⏑–) *m.* (*littér.* pierre de mort) pierre tumulaire, tombe, *f.* monument, *m.*

*Leichenträger, *m.* porteur d'un corps mort, *m.*

*Leichentuch (⏑––) *n.* 1° langes mortuaires, *f.* *pl.* linceul; suaire; 2° drap mortuaire, poêle, *m.*

*Leichenuntersuchung, *f.* examen, *m.* *ou* inspection d'un cadavre; autopsie; dissection, *f.*

*Leichenwagen, *m.* char funèbre; corbillard, *m.*

*Leichenwärter, *m.* garde d'un corps mort *ou* de corps morts; veilleur, surveillant de la salle des morts, *m.*

*Leichenzug (⏑––) *m.* cortége *ou* convoi (funèbre); deuil, *m.*

*Leichhuhn, *n.* v. Leichenhuhn.

Leichnam (⏑–) *m.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*contract. de l'anc.* Lih, corps, *et* Ham, enveloppe; *improprem.* enveloppe du corps *ou* de l'être humain) *syn. de* Leiche.

Leicht (⏑) *adj.* (*angl.* light, *suéd.* lætt, *dan.* læt; *lat.* levis; *de* Lichten, soulever) (qui est facile à soulever, qui a une tendance naturelle à s'élever) qui n'est pas pesant, léger; *par extens.* 1° qui se meut avec rapidité *ou* sans gêne, léger, prompt, agile; expéditif; aisé, plein d'aisance; facile; 2° exempt de soucis, dispos, alerte; soulagé; léger; das Herz wird mir –, je me sens le cœur léger *ou* soulagé; je respire; 3° superficiel; inconsidéré; mobile; volage, léger; 4° peu intense, faible, doux, léger; 5° qui n'exige que peu d'efforts, qui n'est guère pénible, facile, aisé; ‖ – *ou* leichter machen, rendre léger *ou* plus léger, alléger (le poids de qc.); einem etwas – machen, rendre qc. facile à qn, faciliter qc. à qn; das ist – zu sagen, cela est facile *ou* aisé à dire; das ist ihm ein Leichtes, (*littér.* c'est chose facile pour lui) cela lui est facile *ou* ne lui coûte guère; il s'en acquitte avec facilité; ‖ *adv.* 1° légèrement; 2° facilement, aisément, sans peine; 3° *marque possibilité*: bien; facilement; es könnte – sein, cela pourrait bien être; es könnte – geschehen, il pourrait arriver (facilement), il pourrait bien arriver (que ...); wie – ist ein Unglück geschehen! (*littér.* combien un malheur est arrivé facilement) un malheur est si tôt fait! nicht –, ne... guère, difficilement, rarement, à peine; das ist nicht – zu befürchten, ce n'est guère à craindre; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° qui est léger, lévi... (*ex.* Leichtschnäbelig, dont le bec est léger, levirostre); 2° presque, légèrement, sub... (*ex.* Leicht gefiedert, subpenné); 3° qui a de la tendance à, facilement (*ex.* Leicht gerinnbar, qui a de la tendance à, prompt à se coaguler).

*Leichtfertig (⏑–) *adj.* (*improprem.* qui est prêt facilement, prompt, vif, alerte) inconsidéré, léger, étourdi; frivole; folâtre; espiègle; ‖ *adv.* légèrement, avec légèreté, étourdiment, à la légère.

*Leichtfertigkeit (⏑–––) *f.* légèreté, étourderie; frivolité; espièglerie, *f.*

*Leichtflüssig (⏑––) *adj.* fusible.

*Leichtfuß (⏑–) *m.* (*littér.* léger) *fig. fam.* étourdi; écervelé; homme sans consistance, homme léger, *m.*

*Leichtfüßig (⏑––) *adj.* qui a les pieds légers) agile, leste à la course, etc.; *fig. fam.* léger, étourdi; ‖ *adv.* d'un pied *ou* d'un pas léger. [croît aisément) c

*Leichtgläubig (⏑––) *adj.* (qui

*Leichtgläubigkeit (⏑–––) *f.* crédulité, *f.*

Leichtheit (⏑–) *f.* légèreté (*compar.* Leichtigkeit).

Leichtigkeit (⏑––) *f.* (qualité de ce qui est léger, etc., v. Leichtheit, légèreté; facilité; aisance; agilité.

Leichtlich (⏑–) *adv.* obscurément, etc. v. Leicht, *adv.* 3

*Leichtsinn (⏑–) *m.* (littér. léger) manque de réflexion, de caractère, *m.* légèreté; incurie; insouciance; étourderie.

*Leichtsinnig (⏑––) *adj.* (qui a l'esprit) léger, inconsidéré, insouciant, étourdi; volage; ‖ *adv.* légèrement, etc. (v. Leichtfertig).

*Leichtsinnigkeit (⏑–––) *f.* qualité d'un esprit léger, v. Leichtsinn; 2° *pl.* -en (14, 49) action légère, étourderie, *f.*

Leid (⏑) *adj.* (*suéd.* led, ennui; *dan.* lede; *compar.* Verleiden, *et le* do) (*primit.* qui blesse, qui désagréablement les sens; ennuyeux; affligeant; fâcheux *ou* ce thut mir –, (il m'est ennuyeux, cela me fait de la peine) je suis fâché (de *ou* que), j'ai regret (de...); j'en suis fâché; *par.* Betrüben, Schmerzen) *ou* dafür ist mir nicht –, je n'en nullement en peine; sich etwas – lassen, (*littér.* se laisser qc. ennuyeux) s'inquiéter, s'affliger en peine de qc.; ‖ Leides, sa (du) mal; einem – thun, faire à qn; sich ein Leides thun, (se faire) mal à soi-même) attenter à ses

Leid (⏑) *n.* *g.* -(e)s (12) (*suéd.* de Leid, *adj.*) 1° mal, tort, injure, *f.* outrage, *m.*; einem – thun *ou* etwas zu – e thun, faire mal *ou* du tort à qn; 2° regret, ennuyeux, chagrin, *m.* peine, affliction, douleur, *f.*; Freud und Leid einander) theilen, partager (le bien) les joies et les peines (de la vie); ‖ *plus partic.* deuil, Trauer (um einen Verstorbenen) *provinc.* condoléances, *f.* *pl.* témoignements de) deuil, *m.*; ‖ ob *f.* *pl.*

Leiden (⏑–) (76, *a*) (*suéd. dan.* lide; *de* Leid, *subst.*) v haben) 1° (ressentir des douleurs *physiques ou morales*) souffrir, endurer du mal; an den Augen souffrir des yeux, être atteint, affligé d'une maladie d'yeux; viel – avoir mal aux yeux; er leidet an der Gicht, il souffre (beaucoup) de la goutte, il est atteint de la goutte; la goutte le fait souffrir; mein Herz leidet beim Anblick, (mon cœur souffre à ce spectacle) ce spectacle me fait mal au cœur *ou* affecte douloureusement mon cœur; mit –, compatir; être affecté par irradiation sympathique; der -de Theil, la partie qui souffre; (Méd.) l'organe souffrant, l'organe atteint *ou* affecté; ‖ 2° (éprouver qqe perte, être en souf

tre endommagé ; souffrir ; préjudicié *ou* compromis; ıaš –, souffrir (*littér.* aue qc.) de qc. *ou* par (l'ef- .; ‖ 3° subir (qqe change- tenir *ou* être passif, souf- *it par oppos. à* Thun, faire, ber Theil, partie passive *plus haut*); (Gramm.) -be me passive, (le) passif; ſich ten, se tenir passif; ‖ *va.* 1° doulourеusement) souffrir ı soif); endurer, subir (*ex.* e); supporter; ‖ 2° éprou- une perte); être frappé de; ‖ 3° laisser faire, tolérer, e, souffrir; das kann ich nicht puis supporter, tolérer, :ela; je n'aime pas cela; se me déplait, m'est insup- ; ich kann ihn nicht –, je ne ouffrir, je ne l'aime pas, il lt; wohl gelitten ſein, (*littér.* bien supporté) être bien ın), jouir de l'amitié de wird das nicht gelitten, cette *ttér.* n'est pas tolérée) n'est ise en ce lieu, on ne tolère ici; c'est défendu; die Sa: keinen Aufſchub, la chose ne ne permet aucun délai; ‖ 1° (l'état de) souffrance, *f.*; :es, peines *ou* douleurs, *f.* thol.) affection, *f.* état pa- ue, *m.*; (Théol.) passion, *f.*; assif, *m.*; 2° malheur, *m.*; , *f.*

nd (–⌣) (*part. prés. du v. ce mot*) *adj.* souffrant; passif; ‖ Leidende, *subst. m.* ffrant(e), patient(e), *m.* (*et* eureux, *m.*; malheureuse, . patiemment; passivement; ant.

uſchaft (–⌣⌣) *f. pl.* -en tat passif, *m.*; *plus partic.* eif de la raison *ou* de la vo- entiment *ou* désir violent, ble) passion, *f.*

uſchaftlich (–⌣⌣⌣) *adj.* é; ardent; ‖ *adv.* passion- ; éperdument; avec passion.

uſchaftlichkeit (–⌣⌣⌣⌣) é d'un) caractère passion- at *ou* emporté; emporte- é.

ensgefährte (–⌣⌣⌣⌣) *m.* on de malheur, *m.*

ensgeſchichte (–⌣⌣⌣⌣) *f.* des souffrances, des mal- le qn); histoire lamentable; assion, *f.*

enskelch (–⌣) *m.* calice souffrance), *m.* coupe (du r), *f.*

enswoche, *f.* semaine de on, *f.* (v. Charwoche).

er (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) ce- souffre, etc. (v. Leiden) (*n'est u'en composition*).

er (–⌣) (*comparat. de* Leid, *terj.* malheureusement; hé-

ig (–⌣) *adj.* (*de* Leid, *subst.*) ble, malheureux, triste, fu- malheureux, fâcheux; mé- xécrable.

lich (–⌣) *adj.* (*de* Leiden) to- , supportable; passable; ‖ sablement; ne... pas trop

ıtragend (–⌣⌣) *adj.* qui : deuil, (qui est) en deuil, af-

*Leidweſen (–⌣⌣) *n.* (*de* Leid ſein, être douloureux) (profond) regret, *m.* affliction, désolation, *f.*; zu meinem großen –, à mon grand regret.

Leier (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*grec* λύρα, *lat.* lyra) 1° (Antiq.) lyre; 2° vielle; ‖ *pop.* orgue de Barbarie, *f.*; *fig.* (répétition monotone) refrain, *m.*; (vieille) routine, *f.*; ‖ *par extens.* (Astron.) lyre; (Zool.) lyre, *f.* (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

*Leierförmig (–⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une lyre, (Hist. nat.) lyré; lyriforme.

*Leiergang (–⌣⌣) *m. fam.* marche monotone; routine, *f.*

Leiern (–⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* vieller; jouer sur la vielle (*compar.* Ableiern); *fig. iron.* répéter toujours le même refrain; ne pas sortir de la routine.

*Leihbank (–⌣) *f.* (*littér.* banc *ou* comptoir qui prête) v. Leihhaus.

*+Leihbibliothek (–⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* bibliothèque qui prête) cabinet de lecture, *m.*

Leihen (–⌣) (76, *b*) *va.* (*compar.* Lehen, Lehnen) 1° prêter; louer; *fig.* 1° donner, fournir (*ex.* un prétexte); douer, doter (qn de qc.); 2° attribuer, prêter (*ex.* un propos à qn); 2° emprunter; louer; ‖ geliehen, prêté; emprunté; d'emprunt; ‖ das –, l'action de prêter *ou* d'emprunter, *f.*

Leiher (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui prête, prêteur; (Mines) locateur, *m.*

*Leihhaus (–⌣) *n.* (*littér.* maison des emprunts) mont-de-piété, lombard, *m.*

*Leihkauf (–⌣) *m.* (*littér.* achat du prêt) 1° arrhes, *f. pl.*; 2° pot-de-vin, *m.*

Leim (–) *m. g.* -(e)s (12, 17) (*suéd.* lim, *angl.* lime, *compar.* Lehm, Schleim, Schlamm) (corps gluant et tenace qui sert de moyen d'union) colle, *f.*; (Chim.) lut; (Chapel.) apprêt, *m.*; (Dor.) colle à miel; batture, (Ois.) glu, *f.*; ‖ *plus part.* colle animale, colle forte, (Chim. org.) gélatine, *f.* (v. Gallerte).

Leimen (–⌣) *va.* (joindre et faire tenir avec de la colle; enduire, imprégner de colle) coller; (Chapel.) apprêter; donner l'apprêt à; ‖ das –, le collage.

*Leimfarbe (–⌣) *f.* couleur en détrempe, *f.*

Leimicht (–⌣) *adj.* qui ressemble à de la colle, glutineux; visqueux; gluant; tenace; gélatineux.

Leimig (–⌣) *adj.* qui contient de la colle; enduit de colle.

*Leimkitt (–) *m.* (Men.) futée, *f.*

*Leimmiſtel (–⌣) *f.* (*littér.* gui à colle) v. weiße Miſtel.

*Leimpflaſter (–⌣) *n.* (Pharmac.) (*littér.* emplâtre à colle) taffetas (adhésif) d'Angleterre, *m.*

*Leimruthe (–⌣) *f.* (Oisel.) (baguette enduite de glu) gluau; pipeau, *m.*

*Leimſieder (–⌣) *m.* (*littér.* celui qui fait bouillir de la colle) fabricant de colle, *m.*

*Leimſtange (–⌣) *f.* (Oisel.) perche à gluaux, *f.*

*Leimſüß (–) *n.* (Chim. org.) sucre de gélatine, *m.*

*Leimtiegel (–⌣) *m.* poêle à colle, *f.*; durch – ziehen, (*littér.* tirer à travers de l'eau de colle) coller (*ex.* du papier).

*Leimwaſſer (–⌣⌣) *n.* eau de

Lein (–) *suffixe* (*autref.* ....ili, ... lin; *compar. le latin* ....lus, ...ulus, ...illus, *et l'adj.* Klein) *sert à former des diminutifs; de même que le suffixe* ...chen.

Lein (–) *m. g.* -(e)s (12) (*suéd.* lin, *grec* λίνον, *lat.* linum, *ital.* lino) 1° lin, *m.* (v. Flachs); 2° (graines de) lin, *m.*

*Leinbau (–) *m.* culture du lin, *f.*

Leine (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan. et angl.* line, *lat.* linea) corde grêle (de lin *ou* de chanvre), *f.* cordeau, *m.*; ligne; longe; laisse, *f.*; lien, *m.*

Leinen (–⌣) *adj.* de lin; leinenes Garn, fil (de lin, *m.*; -e Strümpfe, bas de fil, *m. pl.*; -e Zeuge, *a*) (étoffes de fil) toile, *f.*; *b*) (vêtements de toile) linge, *m.*

Leinen (–⌣) *n. g.* -s (12) (*angl.* linnen) 1° fil (de lin *ou* de chanvre), *m.*; 2° toile, *f.*; linge, *m.*; toilerie; lingerie, *f.*

*Leindotter (–⌣⌣) *m.* caméline sative, *f.* (*compar.* Kameline).

*Leinkraut (–) *n.* linaire, *f.* linaria (genre de plantes, *fam.* scrophulariнées).

*Leinkuchen (–⌣⌣) *m.* gâteau *ou* pain (de graines) de lin, *m.*

*Leinpfad (–) *m.* (*littér.* sentier pour la corde) chemin de halage, *m.*

*Leinöl (–) *n.* huile de lin, *f.*

*Leinſamen (–⌣⌣) *m.* graine de lin, linette, *f.*

*Leintuch (–) *n.* drap *ou* mouchoir de toile; linceul, *m.*

*Leinwand (–) *f.* (*de l'anc. subst.* Wat, vêtement, tissu, *compar.* Gewand) (tissu de lin *ou* de chanvre) toile, *f.*

*Leinwandhändler, *m.* marchand de toiles, toilier, linger, *m.*

*Leinwandladen, *m.* boutique de linger, de lingère, *f.*

*Leinweber (–⌣⌣) *m.* tisserand (de toile), *m.*

Leiſe (–⌣) *adj.* (*compar.* Lauſchen) qui ne frappe que faiblement l'ouïe, bas; doux; *par extens.* 1° (capable d'entendre des sons faibles) fin; délicat; léger; -s Gehör, ouïe fine, *f.*; leiſer Schlaf, sommeil léger, *m.*; 2° peu intense, léger, doux; à peine sensible, imperceptible; ‖ *adv.* bas; à voix basse; doucement; légèrement; modérément, délicatement.

Leiſtbar (–) *adj.* (*de* Leiſten) praticable; faisable.

Leiſtbarkeit (–⌣⌣) *f.* possibilité [(de faire), *f.*

Leiſte (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Geleiſe, Geleiten, *et le v. goth.* laistjan, suivre, s'étendre en longueur) 1° corps long et étroit, (Archit.) listel, *m.* bandelette, *f.* filet, *m.*; (Drap.) lisière, *f.*; cordeau, *m.*; (Rel.) bordure; (Mar.) lisse, ceinte, préceinte; chaîne; (Men.) tringle, mouchette, *f.*; (Impr.) cul-de-lampe, *m.*; (Anat.) saillie longue et grêle, ligne; crête, *f.*; hélix (de l'oreille); (Manége) gros de la cuisse, grasset, *m.*; (Vétér.) Leiſte *ou* Leiſt, *m.* forme, *f.* (tumeur au paturon d'un cheval); ‖ 2° (enfoncement long et étroit) gouttière, rainure, cannelure; (Anat.) région inguinale, aine, *f.*

Leiſten (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (holl. leest, angl. last, dan. et suéd.

læst; *compar.* Leiſte) *primit.* forme, figure, *f.*; modèle; moule, *m.*; *accept. usuelle* (Bott.) forme, *f.*; über den – ſchlagen, monter sur la forme.

Leiſten (ˌ⌣) *va.* (*compar.* Leiſte, Geleiſe) *proprem.* suivre (v. Befolgen); *accept. usuelle* exécuter (une promesse), faire, effectuer, accomplir, s'acquitter (de); rendre (service, etc.); prêter, donner (secours, etc.); *par extens.* (faire, offrir *sans promesse*) donner; fournir (un cautionnement, etc.); prêter (serment, etc.); tenir, faire (compagnie à qn); faire (un paiement); viel –, faire beaucoup; exécuter des travaux importants; se rendre fort utile; bien mériter (*ex.* fürs Vaterland, de la patrie); ‖ das –, v. Leiſtung.

***Leiſtenband** (ˌ⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament inguinal, de Fallope ou de Poupart, *m.* arcade crurale, *f.*

***Leiſtenbeule** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) bubon (inguinal), *m.*

***Leiſtenbruch** (ˌ⌣⌣) *m.* hernie inguinale, *f.* [nale, *f.*

***Leiſtendrüſe**, *f.* glande inguinale, *f.*; bubonocèle, *m.*

***Leiſtengeſchwulſt**, *f.* tumeur inguinale, *f.*; bubonocèle, *m.*

***Leiſtenvers** (ˌ⌣⌣) *m.* acrostiche, *m.*

***Leiſtenwerk**, *n.* (Archit.) (*littér.* ouvrage de listels) moulure, *f.*

Leiſtung (ˌ⌣) *f.* action d'effectuer, etc., *f.* (v. Leiſten); accomplissement, *m.*; prestation, *f.*

***Leitband** (ˌ⌣) *n.* lisière, *f.* (v. Gängelband).

Leiten (ˌ⌣) *va.* (*angl.* lead, *dan.* lede, *suéd.* leda) diriger (le mouvement de qc.), donner la direction à, conduire, mener; guider; gouverner; zum Guten –, mener à bien; donner de bons conseils à; ‖ –d, qui dirige, etc., dirigeant; directeur; gouvernant; (Phys.) conducteur; ‖ das –, v. Leitung.

Leiter (ˌ⌣) 1° *m. g.* –s (12, 16) (*de* Leiten) conducteur (*ex.* de l'électricité); guide; gouverneur, *m.*; 2° *pl.* –n (14, 18) (*hollandais et anglais* ladder; *compar.* Klettern) échelle, *f.*; mit –n erſteigen, monter avec des échelles, escalader; monter à l'escalade; emporter par (l')escalade; ‖ *par extens.* ridelle (d'un chariot); ‖ *fig.* série; gradation; échelle (acoustique, thermométrique, etc.), *f.* [riot à ridelles, *m.*

***Leiterwagen** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* chariot à ridelles, *m.*

***Leitfaden** (ˌ⌣⌣) *m.* fil (conducteur); *fig.* guide, *m.*

***Leitfähig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* propre à conduire (*ex.* l'électricité), conducteur; –keit, *f.* conducibilité, *f.*

***Leitgeſang** (ˌ⌣⌣) *m.* (Mus.) (*littér.* chant de conduite) canon, *m.*

***Leithammel** (ˌ⌣⌣) *m.* (*littér.* mouton conducteur) clocheman; sonnailler, *m.*

***Leithund** (ˌ⌣) *m.* (*littér.* chien conducteur) limier, *m.*

***Leitriemen** (ˌ⌣⌣) *m.* – ſeil (ˌ⌣) *n.* (courroie; corde par laquelle on conduit) guide, retraite; laisse, *f.* trait, *m.*

***Leitſtern** (ˌ⌣) *m.* étoile conductrice; étoile polaire; *fig.* étoile, *f.* guide, *m.*

Leitung (ˌ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) action de diriger, etc. (v. Leiten), *direction*; conduite; *administration*; *gestion*, *f.*; gouvernement, *m.*

Lende (ˌ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan. et suéd.* lænd, *island.* lend) 1° (Anat. topogr.) région lombaire, *f.*; –n, *pl.* lombes, *vulg.* reins, *m. pl.*; ‖ *par extension* 1° hanche (v. Hüfte); 2° cuisse (v. Schenkel), *f.*; ‖ *en compos.* lombaire.

***Lendenblutadern**, *f. pl.* (Anat.) veines lombaires, *f. pl.*

***Lendenbraten** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* rôt, pièce des lombes) filet; aloyau; cimier, *m.*

***Lendengegend** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) région lombaire, *f.* (v. Lende).

***Lendengries** (ˌ⌣⌣) *m.* (*littér.* graviers lombaires) v. Nierengries.

***Lendenknochen** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* 1° v. Lendenwirbel; 2° os de la hanche (v. Hüftknochen), *m.*

***Lendenknoten** (ˌ⌣⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) ganglions lombaires, *m. pl.*

***Lendenlahm** (ˌ⌣⌣) *adj.* (Vétér.) (*littér.* paralysé de la hanche) déhanché, échiné, éreinté; *pop.* einen – machen *ou* ſchlagen, échiner qn.

***Lendenmuskel** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* muscle lombaire) großer –, muscle grand psoas *ou* prélombo-trochantinien, *m.*; kleiner –, muscle petit psoas *ou* prélombo-pubien, *m.*; vierediger –, muscle carré des lombes *ou* ilio-costal, *m.*

***Lendennerven** (ˌ⌣⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) nerfs lombaires, *m. pl.*

***Lendenſchlagadern**, *f. pl.* artères lombaires, *f. pl.*

***Lendenſchmerz**, *m.* –weh (ˌ⌣⌣) *n.* (Pathol.) douleur(s) lombaire(s), *f.* (*pl.*); *plus part.* rhumatisme lombaire, lumbago, *m.*

Leng (ˌ) *m. g.* –(e)s (12) aigrefin, *m.* gadus molva (poisson, *genre* gadus; v. Schellfiſch).

Lenken (ˌ⌣) *va.* (*dan.* lænke; *compar. le subst. provinc.* Lanke, côté *et* Gelenk) donner un mouvement *ou* une inclinaison latéral(e) à (qc.), tourner; détourner; infléchir; *par extens.* diriger (les mouvements de qc., *compar.* Leiten), gouverner (*ex.* un cheval, un navire); conduire; *fig.* diriger (la marche de qc.); mener, amener (*ex.* das Geſpräch auf etwas, la conversation sur qqe sujet); conduire, gouverner; présider (*ex.* aux destinées de ...); ‖ aus (dem Wege ꝛc.) –, (*littér.* tourner hors du chemin, etc.) détourner, braquer (*ex.* la voiture); se ranger; sortir (du chemin, etc.); *prov.* der Menſch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose; ‖ ſich –, (se) tourner; se diriger; ſich zum Guten –, tourner au bien, prendre une bonne tournure; ſich – laſſen, se laisser conduire, gouverner *ou* diriger; être traitable *ou* docile; ‖ –d, qui dirige; dirigeant; directeur; ‖ das –, v. Lenkung.

***Lenkriemen** (ˌ⌣⌣) *m.* (*littér.* courroie à diriger) rêne, *f.*

Lenkſam (ˌ⌣) *adj.* facile à conduire, ductile; flexible; pliant; souple; docile; ‖ *adv.* avec docilité, docilement; – machen, rendre docile; assouplir.

Lenkſamkeit (ˌ⌣⌣) *f.* ductilité; flexibilité; souplesse; docilité, *f.*

***Lenkſcheit** (ˌ⌣) *n.* (Charr.) sassoire, *f.*

***Lenkſeil** (ˌ⌣) *n.* (*littér.* corde directrice) écharpe, *f.* (Maç.) verboquet, *m.*

Lenkung (ˌ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) action de tourner, etc., *f.* (v. Lenken); braquement (d'une voiture) (Mar.) revirement, *m.*; ‖ con- direction, *f.* gouvernement,

Lenz (ˌ) *m. g.* –es, *pl.* –e (*holl.* lent; *de l'anc. verbe* Le allonger; *proprem.* saison d longement *des jours*) *poet.* temps, *m.* (v. Frühling).

***Lenzmonat** (ˌ⌣⌣) *m.* mois printanier) mois de ma

††Leopard (⌣⌣ˌ) *m. g.* –en (15, 19) léopard, *m.* lé pardus (mammifère carnassi re felis; v. Katze).

Lerche (ˌ⌣) *f. pl.* –n (14 (*suéd.* lærka, *angl.* lark) alo alauda (genre d'oiseaux, ord sereaux, *fam.* conirostres); lèze, *m.* (v. Lärche).

***Lerchenbaum**, *m.* mé (v. Lärchenbaum).

***Lerchenblume** (ˌ⌣⌣⌣ (*littér.* fleur des alouettes) pri des jardins, *f.* (*syn.* Schlüſſelblume).

***Lerchenfalk**, *m.* (*littér.* aux alouettes) émerillon, *m.* *genre* falco, v. Falke).

***Lerchenfang**, *m.* (*littér* ture des) chasse aux alouett

***Lerchengarn**, *n.* alouettes, *m.*; tirasse; pent

***Lerchenſporn** (ˌ⌣⌣) *m* éperon d'alouette) corydal rydalis (genre de plantes, *f* mariacées).

***Lerchenſtreichen**, *n.* des alouettes à la tirasse, *f.*

***Lerchenſtrich**, *m.* 1° des alouettes, *m.* 2° v. Ler chen.

***Lernbegier(de)** (ˌ⌣⌣⌣ sir, *m.* envie d'apprendre, struction, *f.*

***Lernbegierig**, *adj.* d'apprendre, avide d'instru

Lernen (ˌ⌣) *va.* (*angl. compar.* Lehren) (s'appropr notions, des connaissances, voir faire) apprendre, étud ſen ꝛc. –, apprendre à lire, kennen –, apprendre à co faire la connaissance de nen); ‖ *absol.* apprendre; apprentissage; ‖ gelernt, appris; de métier; expert; ter Jäger, chasseur de métier a été appris; ‖ das –, l'acti prendre; l'etude, *f.*; l'app ge, *m.*; das – wird ihm *tér.* l'apprendre lui devient il apprend avec difficulté.

***Lernzeit** (ˌ⌣) *f.* appren *m.* (v. Lehrzeit).

***Lesart** (ˌ⌣) *f.* (manièr *ou d'écrire un mot*, un p leçon, variante, *f.*

Lesbar (ˌ⌣) *adj. fam.*

Leſe (ˌ⌣) *f. pl.* –n (14, 18 ſen) 1° (action de recueillir lette; récolte; (Wein–) ve *f.*; 2° (choses qu'on recueille) (Jeu de cartes) levée, *f.*; ‖ choix (*ex.* de poésies), *m.*

***†Leſebibliothek** (ˌ⌣⌣ (*littér.* bibliothèque) cabine lon de lecture, *m.*

***Leſebuch** (ˌ⌣⌣) *n.* livre seigne la lecture; abécedair vre de lecture, livre amusa

***Leſegeſellſchaft** (ˌ⌣ société (*littér.* de lecture) li *f.*; musée, *m.*

eſen (–⌣) (75, B, *f*) *vn.* (*goth.* n, *suédois* læsa, *danois* læse, *par. le latin* legere) 1° ra- ser *ou* ôter plusieurs choses e même espèce les unes après autres) recueillir; ramasser; er; cueillir; couper (*ex.* des ins); vendanger; récolter (*ex.* fruits); ‖ vider, nettoyer, débar- er (qc. en ramassant); éplucher . de la salade); trier (*ex.* des illes); ‖ 2° (réunir *par les yeux* caractères *et les traduire en pa- s ou en idées*) lire; viel geleſe- Schriftſteller, auteur (*littér.* qui beaucoup lu) qui a beaucoup de ours, auteur très-répandu, *ou* en vogue; einem den Text –, *dr.* lire le texte à qn) chapitrer ire la leçon à qn; die Meſſe –, *tr.* lire) dire la messe; officier; eiſen (en lisant, *et impropr.* alement), faire des leçons *ou* ours sur *ou* de...; *absol.* heute nicht geleſen, (*littér.* il n'est pas on ne lit pas) il n'y a point n *ou* de cours aujourd'hui; *mpropr.* (reconnaître par des es visibles) lire (*ex.* la joie dans egards); ‖ das –, l'action de (re-) llir, etc.; 4° le glanage; la ré- ; la cueillette, la vendange, le e; 2° la lecture; la célébration messe).

Leſenswerth (–⌣–) *adj.* di- être lu; remarquable.

:ſer (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (celui recueille, etc., v. Leſen) 1° gla- r; coupeur; vendangeur; ‖ éplu- r; trieur; 2° lecteur; *iron.* li- , *m.*; ‖ –in, *f.* 1° glaneuse, etc.; trice; liseuse, *f.*

eſerei (–⌣–) *f. iron.* 1° action, ière (fort singulière) de lire; re, *f.* debit monotone, *m.*; 2° de de lire beaucoup sans et sans méthode, *f.*

erlich (–⌣⌣) *adj.* (qui peut) lisible; ‖ *adv.* lisiblement.

eſeſchule (–⌣–⌣) *f.* (école de école primaire, *f.*

unterricht (–⌣–⌣–) *m.* nt, cours de lecture, *m.*; apprendre à lire (à qn).

(–⌣) *m. g.* –s (42) (My- é (fleuve de l'oubli), *m.*

ſen (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*com- lat.* lutum) (Minér.) (terre) , *f.* (*syn.* Töpferthon; *compar.*

ſter (–⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*du* ittera) lettre, *f.* caractère (de e), *m.*

ttlicht (–⌣) *adj.* qui est de la ure de la glaise, glaiseux.

ttig (–⌣) *adj.* qui contient de laise, glaiseux.

ten (–⌣) *va.* I. (*goth.* latian, l. leu; *compar. le lat.* lædere *et* . Letzt) *obsol.* 1° retarder; em- er; 2° léser; endommager (*n'est é qu'en composition*, v. Berle-); II. (*compar. le lat.* lætus, læ- , *et* Gelüſt) *obsol. et poet.* ré- ir; flatter (les sens); ſich –, se ré- ir, se divertir; se repaître.

etzt (–) (der, die, das) Letzte (–⌣) . (*angl.* last; *proprem. superl.* ruc. *adj.* Laz, lent, paresseux, rdé; v. Laß) (qui vient *ou* qui est ès tous les autres; après lequel 'y en a pas d'autre) dernier; der ille, la *ou* les dernière(s) volon-); le testament; die letzte Ölung, l'extrême onction; zum –en Male(), pour la dernière fois; das –e, la dernière chose; zum –en, (*littér.* comme la dernière chose) en dernier lieu; der Letztere, Letzterer, (*littér.* le plus dernier) le dernier; ‖ *adv.* dernièrement, il n'y a pas longtemps.

Letzt(e) (–⌣) *f.* (*de* Letzt) *pop.* fin, *f.*; auf die Letzt, à la fin, enfin; zu guter Letzt, (*littér.* pour bonne fin) à la fin, finalement; au bout du compte.

*Letztbietend (–⌣–) *adj.* (qui offre le dernier) der –e, le dernier enchérisseur, le plus offrant.

Letztens, *Letzthin (–⌣) *adv.* dernièrement (v. Letzt, *adv.*).

*Letztlebende, *m.* (celui qui vit le dernier) survivant, *m.*

*Letztwillig (–⌣–) *adj.* (qui exprime les dernières volontés) testamentaire.

Leu (–) Leue (–⌣) *m. g.* –(e)n, *pl.* –(e)n (43, 49, 48) *obsol. et poet.* lion, *m.* (v. Löwe).

Leuchte (–⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*dan.* lykte, *suéd.* lykta; *de* Leuchten) corps luisant *ou* lumineux, *m.*; lumière, *f.*; (Lang. bibl.) luminaire, *m.*; ‖ *plus partic.* lanterne, *f.*; falot, *m.* (v. Laterne).

Leuchten (–⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* light, lighten; *de* Licht) rayonner *ou* répandre de la lumière, éclairer, briller, luire, resplendir; das Wetter leuchtet, (*littér.* le temps *ou* l'orage éclaire) il éclaire, il fait des éclairs; einem –, (répandre de la lumière autour de qn, sur le chemin de qn) éclairer qn; einem heim–, nach Hauſe –, (*littér.* éclairer qn chez lui) reconduire qn avec une lanterne; *fig. fam.* éconduire, renvoyer qn; ‖ *par extens.* réfléchir une vive lumière, reluire, resplendir (d'un vif éclat), briller; étinceler; ‖ *fig.* être manifeste *ou* évident, ressortir; éclater; in die Augen –, (*littér.* briller dans les yeux) frapper (vivement) les regards *ou* l'esprit; *fam.* sauter aux yeux; crever les yeux; ‖ –d, resplendissant, brillant, luisant; lumineux; ‖ das –, le rayonnement de la lumière; la clarté; la splendeur; l'éclat, *m.*; (Météor.) la fulguration.

Leuchter (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Leuchten) 1° personne qui éclaire, *f.*; 2° chandelier; bougeoir; flambeau; candélabre; lustre, *m.*

*Leuchterbaum (–⌣–) *m.* (*littér.* arbre chandelier) v. Wurzelbaum.

*Leuchterfäule, *f.* –ſtuhl, –tiſch, *m.* (*littér.* colonne, support de flambeau, table à flambeaux) guéridon, *m.*

*Leuchtfeuer (–⌣–) *n.* (*littér.* feu qui éclaire) (Mar.) fanal, *m.*

*Leuchtkäfer (–⌣–) *m.* coléoptère luisant *ou* phosphorescent; *plus part.* lampyre, *m.* (genre d'insectes, *ordre* coléoptères); gemeiner –, lampyre ordinaire *ou* noctiluque, *m.* (*syn.* Johanniswürmchen).

*Leuchtkugel (–⌣–) *f.* balle, pelote à feu, *f.* ballon d'artifice, *m.*

*Leuchtſtein (–⌣) *m.* pierre phosphorescente, *f.* (Chim.) phosphore (*compar.* Lichtträger, 2°); Bononiſche –, phosphore de Bologne, *m.* (gâteau de sulfure de barium); Cantons–, phosphore de Canton, *m.* (sulfure de calcium *qui a été exposé à l'action des rayons solaires*).

*Leuchtthurm (–⌣) *m.* phare; fanal, *m.* [49) v. das Leuchten.

Leuchtung (–⌣) *f. pl.* –en (44,

Leugnen, v. Läugnen.

Leumund (–⌣) *m. g.* –(e)s (42) (*du goth.* hliuma, oreille, *isl.* hlioma, retentir, crier; *compar. le grec* κλύειν *et le lat.* clamare) *obsol. et poet.* bruit, *m.* opinion publique; *plus partic.* réputation, renommée, *f.* nom, renom, *m.*

Leutchen (–⌣) *pl.* (*dim. de* Leute) *fam.* gens, *m. et f. pl.* bonnes gens, *f. pl.*; – hört! écoutez, mes amis!

Leute (–⌣) *pl.* (*compar. le goth.* lauths, homme; *et le suéd.* lyd; *bohém.* lid, *pol.* lud, *grec* λαός, peuple) personnes (de l'un ou de l'autre sexe), *f. pl.* gens, *m. et f. pl.*; hommes, *m. pl.*; *plus partic.* 1° public, monde, *m.*; foule, *f.*; 2° sujets; domestiques, gens, *m. pl.*; ‖ unter die – kommen, (*littér.* venir parmi les gens) voir le monde, fréquenter la société; transpirer; ‖ unter die – bringen, (*littér.* mener parmi les gens) conduire dans le monde; divulguer.

†Leut(e)nant, *m.* v. Lieutenant.

*Leutſelig (–⌣–) *adj.* (animé de sentiments humains) bienveillant; affable; doux (*compar.* Menſchenfreundlich).

*Leutſeligkeit, *f.* affabilité; bienveillance; douceur; aménité, *f.*

†Leviathan (–⌣–) *m. g.* –s, *pl.* –e (42, 47) léviathan, *m.* (*syn.* gemeines Krokodil).

Levkoje (–⌣–) *f. pl.* –n (44, 48) 1° violier, giroflier, *m.* cheiranthus (genre de plantes, *fam.* crucifères); *plus partic.* violier blanc, *m.* giroflée, *f.*; gelbe –, violier *ou* giroflier jaune, *m.* cheiranthus cheiri (*syn.* Goldlack, gelbe Viole); 2° (fleur du violier blanc) giroflée, *f.*

*Levkojenſtock, *m.* pied de giroflée, giroflier, *m.*

†Lexicon (–⌣⌣) *n. g.* –s, *pl.* –s (42) lexique, *m.* (*syn.* Wörterbuch).

Leyer, *f.* v. Leier.

†Libell (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) libelle, *m.* (*syn.* Klagſchrift, Schmähſchrift).

†Liberal (–⌣) *adj.* libéral; die –en Grundſätze, les principes libéraux, le libéralisme; die –en, les libéraux; ‖ *adv.* libéralement.

Licht (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er *et* –e (42, 20, 47) (*goth.* liuhath, *angl.* light, *lat.* lux; *compar. le grec* λευκός, λεύσσω, λύχνος) (cause qui rend les objets accessibles à la vue, mouvement vibratoire, fluide impondérable qui émane d'un corps lumineux) lumière; *plus part.* lumière qui émane du soleil, *f.*; *par extens.* 1° clarté (v. Helle), *f.*; (Tages–, clarté du) jour; (Mond–) clair de lune, *m.*; lune; lunaison, *f.*; bei –, à la lumière; au (grand) jour; beim – beſehen, regarder, examiner au grand jour; y regarder de près; bei – arbeiten, travailler à la lumière (artificielle), à la lampe *ou* à la chandelle; ins rechte – ſtellen, placer (*ex.* un tableau) dans son (vrai) jour; *fig.* présenter (une chose) sous son vrai jour; einem vor dem *ou* im –e ſtehen, être devant le jour de qn; *fig.* faire obstacle aux vues de qn; ſich (ſelbſt) im –e ſtehen, mal servir ses (propres) intérêts, se nuire (à soi-même); einem aus dem Lichte gehen,

(*littér.* aller hors du jour de qn) s'ôter de devant le jour de qn; *fig.* etwen hinter das – führen, (*littér.* mener qn derrière le jour) abuser, tromper, mystifier qn; das – (der Welt) sehen, voir le jour, naître; ans – bringen, mettre au jour, publier; manifester; découvrir; ans – kommen, (*littér.* venir au jour) être découvert, percer à jour; das – scheuen, craindre le jour; (Méd.) être atteint de photophobie; *fig.* craindre la publicité; ‖ 2° éclat, *m.* splendeur, *f.* (v. Glanz); ‖ *fig.* notion(s) claire(s); connaissance(s); lumière(s), *f.* (*pl.*); jour, *m.*; jetzt bekomme ich –, jetzt geht mir ein – auf, maintenant (*littér.* je reçois de la lumière, une lumière s'élève pour moi) je commence à y voir clair; ‖ 3° corps lumineux; astre, *m.*; lumière, *f.*; feu; luminaire, *m.*; (*improprem. a*) (Chasse) œil, *m.*; *b*) (Peint.) *pl.* -er, lumières, *f. pl.* jours, clairs, *m. pl.*; *c*) vie (v. Lebenslicht), *f.*; ‖ *fig.* centre de lumières, flambeau (*ex.* de la raison), *m.*; haute intelligence, lumière, *f.*; ‖ 4° (cylindre de suif *ou* de cire fondue, muni d'une mèche) (Talg-) chandelle; (Wachs-) bougie, *f.*; ‖ *en compos.* (Méd., Sciences nat.) lumineux; photo...

Licht (ĭ) *adj.* 1° (qui rayonne *ou* qui reflète une vive lumière) clair; lumineux (*compar.* Hell); lichter Tag, *a*) jour clair *ou* serein; *b*) jour avancé, grand *ou* plein jour; ‖ *s'applique aux couleurs*: qui se rapproche du blanc, clair; ‖ 2° (qui se laisse traverser par une lumière abondante) clair; éclairci; à jour; -er Platz (im Walde), clairière (dans une forêt), *f.*; -e Maschen, grandes mailles; – machen, (rendre clair) éclaircir; (Bijout.) – fassen, monter à jour; (das) Lichte, (la) chose claire; (le) clair; (Forest.) clairière, *f.*; (Archit.) espace ouvert, *m.* ouverture, *f.*; im Lichten, d'ouverture (*sans comprendre les murailles*); ‖ *fig.* lumineux; éclairé.

***Lichtarbeit** (ĭ-ˌ--) *f.* 1° travail à la lumière *ou* à la chandelle; 2° ouvrage de veille; ouvrage fait à la chandelle, *m.* [baum.

***Lichtbaum**, *m.* v. Leuchter-

***Lichtbraun** (ĭ-) *adj.* brun-clair; bai-clair (*se dit* des chevaux).

Lichten (ĭ-) *va.* I (*de* Leicht; *angl.* light, lift; *suéd.* lyfta; *lat.* levare; *compar.* Luften) soulever; lever (l'ancre, etc.); ‖ alléger (un vaisseau, etc.); vider; II. (*de* Licht) éclairer; éclaircir.

***Lichtentwickelung**, *f.* dégagement de (la) lumière, *m.*

Lichter (ĭ-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Lichten, I.) (*angl.* lighter, *dan.* ligter) (Mar.) allège, *f.* embarcadère, *m.*

***Lichterloh** (ĭ-ˌ-) (*contract. de* lichter Lohe, *improrem.* d'une flamme claire) *adv.* – brennen, être tout en feu, en flamme.

***Lichterscheinung** (ĭ-ˌ--ˌ-) *f.* 1° phénomène, effet, jeu de lumière, *m.*; 2° (phénomène lumineux) image, *f.* spectre, météore, *m.*

***Lichtform** (ĭ-) *f.* moule à chandelle; abîme, *m.*

***Lichtfuchs** (ĭ-) *m.* (Manége) alezan clair, *m.* [clair.

***Lichtgelb** (ĭ-) *adj.* (d'un) jaune

***Lichtgestalt** (ĭ-ˌ-) *f.* image lumineuse, *f.*; corps lumineux, *m.*; (*Astron.*) phase, *f.*

***Lichtgießer** (ĭ-ˌ--) *m.* fondeur *ou* fabricant de chandelles *ou* de bougies, *m.*

***Lichthut** (ĭ-) *m.* (*littér.* chapeau de lumière) éteignoir, *m.*

***Lichtkegel** (ĭ-ˌ-) *m.* cône (de rayons) lumineux, *m.* [neux, *m.*

***Lichtkreis** (ĭ-) *m.* cercle lumi-

***Lichtlehre** (ĭ-ˌ-) *f.* (science de la lumière) photologie; optique, *f.*

***Lichtloch** (ĭ-) *n.* (ouverture destinée à laisser pénétrer le) jour, *m.*; lunette, *f.*

***Lichtlos** (ĭ-) *adj. et adv.* privé de lumière, sans lumière; ténébreux.

*†**Lichtmagnet** (-ˌ-) *m.* (*littér.* aimant de lumière) corps qui attire la lumière (v. Lichtträger), *m.*

***Lichtmasse** (ĭ-ˌ-) *f.* masse de lumière, *f.* [Lichtstoff.

*† **Lichtmaterie** (-ˌ-ˌ-) *f.* v.

*† **Lichtmeß(e)** (ĭ-ˌ-) *f.* (*littér.* messe des chandelles) (la) chandeleur, *f.*

***Lichtmesser** (ĭ-ˌ-) *m.* (instrument propre à évaluer l'intensité de la lumière) photomètre, *m.*

***Lichtmessung** (ĭ-ˌ-) *f.* (action, art de mesurer *l'intensité de* la lumière) photométrie, *f.*

***Lichtpunkt** (ĭ-) *m.* point lumineux *ou* brillant, *m.* (Astron.) facule, *f.* [*f. pl.*

***Lichtputze** (ĭ-ˌ-) *f.* mouchettes,

***Lichtputzer**, *m.* moucheur de chandelles, *m.*

***Lichtrose**, *f.* lychnis dioïque, *f.* (*syn.* zweihäusige Lychnis).

***Lichtroth** (ĭ-) *adj.* (d'un) rouge-clair. [putze.

***Lichtscheere** (ĭ-ˌ-) *f.* v. Licht-

***Lichtscheu** (ĭ-) *adj.* qui craint *ou* qui fuit la lumière *ou* le jour, (Pathol.) photophobe; (Zool.) lucifuge; nocturne; (Bot.) lucinocte; -e Insecten, (insectes) lucifuges, *m. pl.*; ‖ Lichtscheu, *subst. f.* photophobie, *f.*

***Lichtschirm** (ĭ-) *m.* garde-vue; écran, *m.*

***Lichtschnuppe** (ĭ-ˌ-) *f.* mouchure (de chandelle), *f.*

***Lichtsehen** (ĭ-ˌ-) *n.* (Ophthalm.) vision de corps lumineux, photopsie, *f.*

***Lichtseite** (ĭ-ˌ-) *f.* côté du jour; *fig.* aspect *ou* jour favorable, *m.*

***Lichtspalter** (ĭ-ˌ-) *m.* (Phys.) (*littér.* appareil qui fend la lumière) prisme, *m.*

***Lichtstoff** (ĭ-) *m.* matière lumineuse, (fluide imponderable qui est censé constituer la) lumière, *f.*

***Lichtstrahl** (ĭ-) *m.* rayon de lumière, rayon lumineux, *m.*

***Lichtstumpf** (ĭ-) *m.* bout, reste de chandelle, *m.*

***Lichtträger** (ĭ-ˌ-) *m.* 1° porte-lumière, photophore, héliostate; 2° corps qui absorbe et conserve (*pendant quelque temps*) la lumière, corps phosphorescent, phosphore, *m.* [mière, lumineux.

***Lichtvoll** (ĭ-) *adj.* plein de lu-

Lieb (ī) *adj.* (*goth.* liubs, *angl.* lief, *suéd.* ljuf, *polon.* luby; *compar. le lat.* lubet, libet) qui fait plaisir, agréable, aimable; *es ist mir* –, il m'est agréable; cela me fait plaisir, j'en suis fort aise; j'en suis charmé; es ist mir nicht – zu hören, je n'aime pas à entendre, je me tâche d'entendre, j'entends avec déplaisir; sich etwas – sein lassen, (*littér.* se laisser être qc. agréable) être content de qc.; es ist mir -er als ... (*littér.* il m'est plus agréable que ..) il me plaît, je l'aime plus que ....; meine -ste Beschäftigung, l'occupation qui me convient, qui j'aime le plus, mon occupation favorite; ein lieber Mann, un homme qui plaît, qui se fait aimer, un homme (fort) aimable, un homme charmant; ‖ *plus part.* aimé, cher, chéri; bon; – haben, aimer, chérir, affectionner (qn); einen – gewinnen, prendre qn en amitié, concevoir de l'affection pour qn, s'attacher à qn; so – mir mein Leben ist, autant que j'aime ma vie; quel que soit le prix que j'attache à ma vie; so – Dein Leben ist, pour l'amour de ta vie; der liebe Gott, le bon Dieu; *fam.* das -e Brod, le bon pain, le pain journalier; seine -e Noth haben, avoir bien de la peine; ‖ (das) Liebe, *a*) chose(s) qu'on aime, bonnes choses; einem Liebes thun *ou* erzeigen, faire, témoigner de l'amitié à qn, obliger qn; *b*) das Liebe *ou* zu viel des *pop.* v. Liebchen; ‖ (der, die) Liebe, le bon ami, la bonne amie, mon cher, mon cher.

***Liebäugeln** (ī-ˌ-) *vn.* (av. haben) *pop.* faire les yeux doux; jeter des œillades; regarder amoureusement; caresser du regard; lancer des œillades, *f. pl.*

Liebchen (ī-) *n. g.* -s (12, 16) *fam.* amante; bonne amie, maîtresse, *f.* [Votre dilection.

Liebden (ī-) *titre obsol.*

Liebe (ī-) *f.* (*angl.* love) amour, *m.*; prédilection; passion; *plus pur* affection sincère, vive sympathie, amour, *m.*; passion, *f.*; Liebe zum Vaterlande, amour de la patrie, la christliche Liebe, charité chrétienne, *f.*; ‖ *par extens.* (objet d') amour, *m.*; ‖ *improprem.* (Bot.) brennende (*littér.* amour ardent) lychnis de Chalcédoine, croix de Jérusalem ou de Malte, *f.* (*syn.* scharlachrothe Lychnis).

Liebelei (-ˌ-ˌ) *f. pl.* -en (16, 19) (*de* Liebeln) amour peu sérieux ou frivole, *m.* amourette; petite intrigue amoureuse, *f.*

Liebeln (ī-) *vn.* (av. haben) faire l'amour, faire l'amoureux, avoir des amourettes; caresser.

Lieben (ī-) (*holl.* lieven, *angl.* love) *vn.* (av. haben) *obsol.* plaire; *accept. usuelle* être amoureux, aimer; ‖ *va.* aimer; chérir; affectionner; ‖ -d, qui aime, aimant; amant, die Liebenden, les amants, *m. pl.*; geliebt, aimé; der, die Geliebte, la personne aimée, l'ami, *m.* l'amie (du cœur), *f.*; ‖ das –, l'action d'aimer, *f.* l'amour, *m.*

***Liebenswürdig** (ī-ˌ--) *adj.* digne d'être aimé, aimable.

***Liebenswürdigkeit**, *f.* amabilité, *f.* charmes, *m. pl.*

Lieber (ī-) (*comparat. de* lieb *et de* Gern) plus volontiers, mieux; plutôt; – sein, aimer mieux être ...; – haben, aimer mieux avoir ...; – wollen, vouloir plutôt; aimer mieux; -essen, – trinken &c. (manger, boire, etc., plus volontiers) aimer mieux, préférer.

***Liebesapfel**, *m.* pomme d'amour, (morelle) tomate, *f.* solanum lopersicum (fruit et plante, *genre* anum; v. Nachtſchatten).

Liebesblick, *m.* regard plein mour *ou* de tendresse; regard eureux, *m.* œillade, *f.*

Liebesbrief, *m.* lettre d'amour *ou* amoureuse, *f. plais.* billet ux, *m.*

Liebesdichter, *m.* poëte érotique, *m.*

Liebesdienſt (-⌣⌣-) *m.* service mitié; bon office, *m.*; œuvre de rité, *f.*

Liebeserklärung (-⌣⌣-⌣) *f.* laration d'amour, *f.* [reuse, *f.*

Liebesfieber, *n.* fièvre amou-

Liebesgedanken, *m. pl.* pen- amoureuses, *f. pl.*

Liebesgedicht (-⌣⌣-) *n.* poëérotique, *m.*; vers amoureux *ou* iques, *m. pl.*

Liebesgeſchichte (-⌣⌣-⌣) *f.* ire amoureuse; aventure gae, *f.*; roman, *m.*

Liebesgeſpräch, *n.* discours reux, *m.* fleurette(s), *f.* (*pl.*)

Liebesgott (-⌣-) *m.* (Mythol.) de l') Amour, Cupidon, *m.*

Liebesgöttin (-⌣⌣-) *f.* (Myl.) déesse de l'amour, Vénus, *f.*

Liebeshandel (-⌣⌣) *m.* afou intrigue amoureuse *ou* gae, amourette, *f.*

Liebesmahl (-⌣-) *n.* (repas mour) agapes (des premiers étiens), *f. pl.*

Liebespaar (-⌣-) *n.* couple ants, couple amoureux, *m.*

Liebespfand (-⌣-) *n.* gage mour, *m.*

Liebestrank, *m.* (breuvage censé inspirer l'amour) phi-

Liebeswuth, *f.* délire amou- *m.*; (Pathol.) érotomanie; manie, *f.*

-bevoll (-⌣-) *adj.* plein , de bonté *ou* de tendresse; gracieux; || *adv.* avec tenc effusion; amicalement.

-haber (-⌣-) *m.* (*de* Lieb mer) 1° amant; amoureux; amateur, *m.*

-habere (-⌣⌣-) *f. pl.* -en) prédilection, *f.* goût, *m.*; ; fantaisie; manie, *f.*

-kofen (-⌣-) *va.* caresser; ; prodiguer des caresses à.

-kofung, *f.* caresse(s), *f.*

-lich (-⌣) *adj.* qui plaît aux qui flatte les sens, doux; agréa- délicieux; suave; || aimable, ieux, charmant; || *adv.* agréament; gracieusement.

-lichkeit (-⌣-) *f.* douceur; ité; délicatesse; aménité, *f.*; ement, *m.*; grâce(s), *f.* (*pl.*); rmes, *m. pl.*

-ling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e , 47) favori, *m.*; favorite, *f.*; *fam.* gnon; enfant chéri *ou* gâté, *m.*

***Lieblingsfarbe**, *f.* couleur orite *ou* de prédilection, *f.*

***-los** (-⌣) *adj.* (qui manque mour) dur; insensible, froid; ue; impitoyable, barbare; || *adv.* ns dureté; froidement; impitoyament; sans humanité.

***Liebloſigkeit** (-⌣⌣-) *f.* absence d'attachement, d'amour, d'humanité; dureté (de cœur); insensibilité, inhumanité, cruauté, *f.*; égoïsme, *m.*

***Liebreich** (-⌣) *adj.* (*littér.* riche d'amour) aimant, compatissant; sympathique; charitable; philanthropique; affectueux; doux; affable; gracieux; || avec douceur; affectueusement; charitablement; gracieusement.

***Liebreiz** (-⌣) *m.* charmes, attraits, *m. pl.* grâce(s), *f.* (*pl.*) amabilité, *f.*

***Liebreizend** (-⌣⌣) *adj.* charmant, attrayant, plein de grâce(s), gracieux.

Liebſchaft (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° relations (amoureuses), *f. pl.* amour(s), *m.* (*pl.*); inclination; amourette; 2° maîtresse, amie, *f.* amour, *m.*

Liebſt (-⌣) (der, die, das) **Liebſte** (-⌣) (*superl. de* Lieb) *adj.* (le) plus cher, (la) plus chère; (le) plus aimé, (la) plus aimée; ce qu'on aime le plus; das habe ich am Liebſten, c'est là (*littér.* ce que j'ai au plus cher) ce que j'aime le plus; am Liebſten würde ich . . . , ce que j'aimerais le mieux, ce serait . . . ; || (der, die) Liebſte, *subst. pop.* (l')amant, (l')ami, *m.*; (l')amante, (la) maîtresse, *f.*

***Liebſtöckel** (-⌣⌣) *n.* livèche, *f.* ligusticum (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

***Liebwerth** (-⌣) *adj.* (*littér.* digne d'être aimé) *obsol.* bien-aimé; très-cher.

Lied (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*compar.* Laut, *et le goth.* liuthon, chanter) ce qu'on chante, chant, air, *m.*; *plus part.* (pièce de vers que l'on chante) chanson, *f.*; couplets, *m. pl.*; chant, cantique, *m.*; hymne, *m. et f.*; poëme lyrique, *m.*; das hohe -, (*littér.* le haut cantique) le cantique des cantiques, *m.*; || *par extens.* 1° (composition en vers *qqe*) chant; 2° objet d'un chant, *m.*

Lied (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* Lid; *de l'anc. verbe* Lidan, se mouvoir) *obsol.* membre, *m.* (v. Glied); articulation, *f.* (v. Gelenk); || couvercle *ou* voile mobile, *m.* (*compar.* Augenlied).

Liedchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Lied) petite chanson, chansonnette, *f.*; couplets, *m. pl.*

***Liederbuch** (-⌣-) *n.* livre de chansons *ou* de cantiques, *m.*; collection d'airs, *f.* chansonnier, *m.*

***Liederdichter**, *m.* (*littér.* poëte de chansons) chansonnier; poëte lyrique, *m.*

Liederlich (-⌣⌣) *adj.* (*compar.* Lied, 2°, *de l'anc. v.* Lidan, se mouvoir, s'agiter, *et l'angl.* lithe, lither, flexible, souple) *primit.* mobile; agile; leste; *accept. usuelle* 1° trop mobile; qui manque de solidité; branlant; flasque; 2° négligent; paresseux; qui manque d'ordre; 3° désordonné, déréglé, dissolu; *débauché; libertin; || *adv.* 1° légèrement; à la hâte; négligemment; en désordre; 2° d'une manière déréglée, dissolue, dans la débauche; - leben, mener une vie déréglée.

Liederlichkeit (-⌣⌣-) *f.* négligence, paresse; débauche, *f.*; déréglement, *m.* dissolution, *f.*; libertinage, *m.*

***Liedersammlung** (-⌣⌣-) *f.* recueil de chansons; chansonnier, *m.*

***Liederſpiel** (-⌣-) *n.* vaudeville, *m.*

Lief (-) *imp. de l'ind. du v.* Laufen. [Laufen.

Liefe (-⌣) *imp. du subj. du v.*

Lieferant (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*de* Liefern) fournisseur; pourvoyeur, *m.*

Liefern (-⌣) *va.* (*dan.* levere, *lat. du moy. âge* liberare; *du goth.* lewjan, remettre) (mettre au pouvoir, en la possession *de qn*) livrer; *plus partic.* (livrer, munir, pourvoir pour de l'argent) fournir; || *impropr.* 1° eine Schlacht -, livrer bataille; 2° einen -, perdre, ruiner, achever (la perte de) qn; er iſt geliefert, il est perdu, c'en est fait de lui.

Lieferung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de livrer, etc. (v. Liefern), livraison; fourniture; prestation, *f.*; 2° (choses qu'on livre, etc.) livraison; fourniture, *f.*; 2Werk in 12 -en, ouvrage en 12 livraisons, *m.*; -en ausſchreiben, (ordonner des fournitures) faire des réquisitions.

Liegen (-⌣), (78, *b*) *vn.* (av. haben) (*goth.* ligan, *suéd.* ligga, *angl.* ly; *de l'anc. adj.* Leg, bas; *compar.* Legen) *proprem.* se trouver dans une situation basse; *plus part.* reposer (sur sa plus large surface), être couché *ou* étendu; coucher; être placé *ou* situé; être; krank -, (*littér.* être couché malade) être retenu au lit par une maladie, être alité; in den Wochen -, garder les couches, être en couches; || *par extens.* 1° *pop.* être couvert *ou* rempli (*ex.* voll von Steinen, de pierres); 2° (avoir une position qui se rapproche de la position d'une chose couchée) (se) pencher; im Fenſter -, (*littér.* être couché dans la fenêtre) se tenir à la fenêtre; (Kscrime) auf der Klinge -, (appuyer sur la lame) forcer le fer (de son adversaire); -de Schrift, écriture couchée, *f.*; caractères penchés, *m. pl.* (v. Curſivſchrift); -der Dachſtuhl, ferme inclinée *ou* oblique; 3° reposer; se trouver; être; begraben -, être enterré; hier liegt (begraben), ci-gît; Wein liegen haben, (*littér.* avoir du vin qui repose) avoir du vin en cave (*ou* de l'argent en caisse, etc.); der Wein hat lange genug gelegen, le vin a reposé pendant assez longtemps, a assez de cave; etwas bereit - haben, avoir une chose prête; *fig.* es liegt mir ſchwer auf dem Herzen, (*littér.* cela me repose pesamment sur le cœur) j'en ai le cœur serré; es liegt mir in allen Gliedern, (*littér.* il me repose) je sens une pesanteur dans tous les membres, j'ai les membres brisés; -de Gründe, fonds (*littér.* situés) immobiliers, biens-fonds, *m. pl.*; gegen Weſten -, être situé *ou* exposé à l'occident; das Haus liegt auf einem Hügel, la maison est située *ou* assise sur une colline; etwas - laſſen, laisser (*littér.* reposer qc.) qc. en repos *ou* intact, ne pas toucher à qc.; abandonner qc. (*ex.* ses affaires); einen Ort links - laſſen, laisser un endroit (*littér.* situé) à gauche *ou* à sa gauche, passer à droite d'un endroit; etwas müßig - laſſen, (*littér.* laisser reposer qc. dans l'oisiveté) ne se servir de qc.; müßig liegen

Geld, de l'argent oisif *ou* mort; 4° séjourner; rester; être; y avoir; (Guerre) camper; - bleiben, rester (*littér.* couché); s'arrêter; être interrompu *ou* abandonné; chômer; 5° être fondé (sur), consister (dans); reposer (sur); an einem *ou* an einer Sache -, (*sens phys.* être situé *ou* couché auprès de) dépendre de qn *ou* de qc.; es liegt an ihm, cela dépend *ou* provient de lui; la faute en est à lui; woran liegt es, daß ..., à quoi tient, d'où vient(-il) que...; an mir ſoll es nicht -, cela ne dépendra pas de moi, ce ne sera pas ma faute (si...); es liegt viel, wenig, nichts daran, *ou* es iſt viel ꝛc..... daran gelegen, il importe beaucoup, peu importe, n'importe; was liegt mir an ſeiner Meinung? que m'importe son opinion? daran liegt Alles, tout dépend de là; c'est de la plus haute importance; ‖ das -, la position, la position couchée d'une personne *ou* d'une chose horizontale; le coucher.

Liegend (ˌ⌣) (*part. prés. du v.* Liegen) *adj.* 1° (qui est) couché; étendu (*ex.* sur le sol); horizontal; gisant; (Hist. nat.) procombant; nieder-, décombant; Auf-, Aufeinander-, incombant; 2° incliné (v. Liegen, 2°); 3° situé; immobilier (v. Liegen, 3°); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ...trope (*ex.* gleich-, homotrope; verkehrt -, antitrope).

Liegende (ˌ⌣⌣) (das -) *n. g.* -n (15) (*de* Liegend) 1° parties basses, *f. pl.* (Mines) sol, *m.*; 2° chose couchée, *f.*

Liegenſchaft (ˌ⌣⌣) *f.* biens-fonds; immeubles, *m. pl.*

Lieh (ˌ) *imp. de l'ind. du v.* Leihen. [Leihen.

Liehe (ˌ⌣) *imp. du subj. du v.*

Lien (ˌ) *f. pl.* -en (14, 19) (*compar.* Leine) (Mar.) corde, ligne, *f.*; câble, *m.*

Lies (ˌ) *impérat. du v.* Leſen.

Lieſch (ˌ) *f. g.* -es (12) *-gras, *n.* -kolben, *m.* fléau, *m.* typha latifolia (*syn.* breitblätteriger Rohrkolben).

Lieſeſt (ˌ⌣) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Leſen.

Lieſ(e)t (ˌ⌣) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Leſen.

*Liespfund (ˌ⌣) *n.* (*contr. de* Lieveſches *ou* Lieſtändiſches Pfund, livre de Livonie) lispund, *m.* (poids de 14 à 16 livres).

Ließ (ˌ) *imp. de l'ind. du v.* Laſſen. [Laſſen.

Ließe (ˌ⌣) *imp. du subj. du v.*

†Lieutenant (*se prononce* Leutnant) (ˌ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) lieutenant, *m.*; -ſtelle, *f.* (poste de lieutenant) lieutenance, *f.*

†Lila, Lilak (ˌ⌣) *n. g.* -s (12) 1° lilas, *m.* (*syn.* ſpaniſcher Flieder); 2° bleu clair, lilas, *m.*

†*Lilablau, -farben, *adj.* lilas, bleu clair.

Lilie (ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* lily; *du lat.* lilium) 1° lis, *m.* lilium (genre de plantes, *fam.* liliacées); *plus part.* (weiße -) lis (blanc), *m.* lilium candidum; Martagons-, lis martagon, *m.* (*syn.* türkiſcher Bund); ‖ *pl.* -n, liliacées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones); ‖ 2° fleur de lis (blanc), *f.*; (Blas.) mit -n verziert, orné de fleurs de lis, fleurdelisé.

*Lilienartig, *adj.* (qui est de la nature du lis) liliacé.

*Lilienbaum, *m.* tulipier à fleurs de lis, *m.* (*compar.* Tulpenbaum).

*Lilienförmig (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un lis, liliacé; liliforme; mit -en Blumen, (qui a des fleurs liliiformes) liliiflore.

*Liliengräſer (ˌ⌣⌣⌣) *n. pl.* (*littér.* gramens liliiflores) joncs, *m. pl.* (*syn.* Binſen).

*Liliengrün (ˌ⌣⌣) *n.* (Peint.) vert d'iris, *m.* (*compar.* Schwertlilie).

*Lilienkreuz, *n.* croix fleurdelisée, croix florencée, *f.*

*Lilienöl, *n.* huile de lis, *f.*

*Lilienweiß (ˌ⌣⌣) *adj.* de la blancheur du lis, d'un blanc éclatant.

Lilla, *n.* v. Lila.

Limone (-ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° limon, *m.* (fruit du limonier); 2° - *ou* -nbaum, limonier, *m.* citrus limonum (fruit et arbre, variété du citrus medica; v. Citrone).

†*Limonienkraut (-ˌ⌣⌣) *n.* statice aquatique, *f.* (*syn.* Meernelke).

Lind (ˌ), Linde (ˌ⌣) *adj.* (*suéd.* len, *lat.* lenis) *obs. et poét. dans le sens de* Gelinde, doux; tendre; moite.

Linde (ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* lind, *angl.* linden, lime; *compar.* Lind, *adj.*) tilleul, *m.* tilia (genre de plantes, *fam.* liliacées); ‖ -n, *pl.* tiliacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

*Lindenbaum (ˌ⌣⌣) *m.* v. Linde.

*Lindenblüthe (ˌ⌣⌣⌣) *f.* fleur de tilleul, *f.*

Lindern (ˌ⌣) *va.* (*de* Lind) adoucir, mitiger, alléger, soulager, apaiser; calmer; (Méd.) *obsol.* lénifier; ‖ -d, adoucissant, calmant, (Méd.) sédatif; anodin; *obsol.* lenitif.

Linderung (ˌ⌣⌣) *f.* adoucissement; allégement; soulagement, *m.*

*Linderungsmittel, *n.* (moyen *ou* remède) calmant, sédatif, anodin; *obsol.* lénitif, *m.*

*Lindwurm (ˌ⌣) *m.* (*suéd. et dan.* lindorm; *de* Lind, flexible) *obsol.* reptile, serpent (v. Schlange); *plus partic.* dragon, *m.* (animal fabuleux). [(12, 17) règle, *f.*

†Lineal (-⌣ˌ) *n. g.* -s, *pl.* -e

Linie (ˌ⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* linea; *compar.* Lein, Leine) (étendue en longueur, sans largeur ni profondeur; trait simple) ligne, *f.*; (Charp.) (trait) raméneret; (Orthogr., Imprim.) réglet, *m.*; (Géogr., Astron.) ligne (méridienne, équatoriale, etc.); *plus partic.* (Mar.) ligne, *f.* équateur, *m.*; *par extens.* (corps long et grêle; succession de choses rangées sur une ligne) cordeau, *m.* ficelle, ligne, *f.*; rang (*ex.* de soldats, de vaisseaux), *m.* ligne, *f.*; front, *m.*; (Imprim.) ligne (*syn.* Zeile); (Fortif.) ligne; (Anat.) ligne; die weiße -, la ligne blanche; die ſchiefe - (am Unterkiefer), la ligne oblique (de la mâchoire inférieure), ligne myloïdienne; (Hist. nat.) (couleur étendue en longueur) ligne, *f.*; ‖ *fig.* succession *ou* série continue; ligne (généalogique, etc.), *f.*; ‖ in einer - aufſtellen ꝛc. (placer, etc. sur une ligne) aligner; nach der - gezogen, tiré à la ligne, aligné; ‖ (Géom.) ligne (d'un pouce), *f.*

*Linienblatt (ˌ⌣⌣⌣) feuille, *f.* pétale linéaire laire, *m.*; 2° (Calligr.) feu *f.*; transparent, *m.*

*Linienblättrig (ˌ⌣ (Bot.) qui a des feuilles linéaires, linéarifolié; gr tale.

*Linienförmig (ˌ⌣⌣ qui a la forme d'une ligne linéolaire.

*Liniennaht (ˌ⌣⌣ suture linéaire; (Anat.) ha

*Linienſchiff (ˌ⌣⌣ seau de ligne, *m.*

*Linientruppen (ˌ⌣ troupes de ligne, *f. pl.*

*Linienzieher, *m.* 1 ne qui trace des lignes) r tire-ligne, traçoir, *m.*; (Mu

Linig (ˌ⌣) *adj.* qui a d forme d'une ligne *ou* de lig gne (*n'est usité qu'en com*

Liniiren (-⌣ˌ⌣) *va.* (tracer des lignes; ‖ *va.* tra gnes sur, rayer; régler.

Link (ˌ) *adj.* (*dan.* li slink; *compar. Pistand.* blir) (*proprem. le plus fa* che; qui appartient au che, du côté gauche; (nistre; (Mar.) du bâbord Frau an die linke Hand ant ſen, (*littér.* se laisser mar ser une femme de la main - ſein, être gauche; ‖ *par (dans le sens de* Verkehrt) li envers (du drap, etc.), m che, maladroit, v. Linkiſch.

Linke (ˌ⌣) *f. g.* -n (gauche, *f.*; côté gauche, *m*

Linkheit (ˌ⌣) *f.* (*de* Lin adresse, gaucherie, *f.*

Linkiſch (ˌ⌣) *adj.* (*de* L *prem.* qui se sert de la mai maladroit, gauche; -es B (manières gauches) gauche adresse; ‖ *adv.* gauchemen

Links (ˌ) *adv.* 1° (vers c côté gauche) à gauche; - un nez) à gauche! - um kehrt (c mi-tour à gauche! 2° (en se de, avec la main gauche; - écrire de la main gauche; v. Link, *b*) v. Linkiſch; 3° à au rebours; *fig. pop.* au gauchement.

Linnen (ˌ⌣) *n.* toile, etc.

Linſe (ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, nois lindse, *suéd.* lints; lenticula) lentille, *f.* ervum genre de plantes, *fam.* légu ses); *plus part.* (gemeine - cultivée), *f.* ervum lens (fenfichen); ‖ *par extens.* co ticulaire, *m.*; (Dioptr.) (ver culaire) lentille, *f.*; (Anat.) (linſe) lentille cristalline, *f.* cr *m.*; (Horl.) lentille (de pend ‖ 2° v. Linſe; ‖ *en compos.* nat.) qui a la forme d'une lenticulaire.

*Linſenbein (ˌ⌣⌣) *n.* os (*littér.* lenticulaire) ses *m.* (*syn.* Gelenkknöchelchen).

*Linſendrüſe (ˌ⌣⌣⌣) *f* glande lenticulaire, *f.* (*syn.* höckerchen).

*Linſenförmig (ˌ⌣⌣ qui a la forme d'une lentille culaire. [ticulaire, *m.*

*Linſenglas (ˌ⌣⌣) *n.* ve

Linſenkapſel (⌣⌣–⌣) *f.* (A- capsule lenticulaire *ou* cristal- *f.*

nſenkicher (⌣⌣–⌣) *f.* v. Linſe.

inſenkörper (⌣⌣–⌣) *m.* (A- (corps lenticulaire *ou*) cristal- . (*syn.* Kryſtallinſe).

inſenſtein (⌣⌣–) *m.* (Minér.) e lenticulaire, *f.*

inſenſuppe (⌣⌣–⌣) *f.* soupe entilles, *f.*

ppchen (⌣⌣) *n. g.* –8 (12, 16) *de* Lippe) petite lèvre, *f.*; (Bo- labelle, *m.*

ppe (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* ué*d.* læpp, *lat.* labium; *com-* Lapp, Lappen) (Anat.) (*nom donne aux deux* voiles mo- qui terminent antérieurement ucbe) lèvre; *par extens.* 1° ne, *f.*; das ſoll nicht über meine mmen, cela (*littér.* ne doit pas par-dessus mes lèvres) ne sor- as de ma bouche; 2° (chose ssemble à une) lèvre; (Anat., Bot.) lèvre, *f.* (*compar.* Lef- Mar.) coche, entaille; (Me- entaille, jointure, *f.*

ippenband (⌣⌣–) *n.* (Anat.) ligament) frein de la lèvre, *m.*

ippenblume (⌣⌣–⌣) *f.* 1° os corolle labiée; 2° plante (*à*) labiée(s), *f.*; ‖ –n, *pl.* labiées, (famille de plantes dicotylédo- nonopétales, à corolles hypo-).

ippenbuchſtabe (⌣⌣–⌣) *m.* am.) lettre labiale, *f.*

ippenförmig (⌣⌣–⌣) *adj.* la forme d'une lèvre *ou* de lè- (Bot.) labié.

ippenſchlagader (⌣⌣–⌣) *f.* L) artère labiale, *f.*

ippfiſch (⌣⌣) *m.* labre, *m.* de mer, *f.* labrus (genre de s, *ordre* acanthoptérygiens); *pl.* labroïdes, *m. pl.*

ippig (⌣⌣) *adj.* muni de lèvres, Zool.) labié; ‖ *en compos.* qui ivres conformées de telle *ou* nière, ...labre.

ſpeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) *et* lispa, *angl.* lisp *et* whis- entendre un son doux et ſiffler; chuchoter; (Poét.) ſuſeln; gazouiller; ‖ (das) –, (le) ſuſeln, *m.*; chuchoterie, *f.*; doux ſuſtern; gazouillement, *m.*

ſpler (⌣⌣) *m.* celui qui siffle eriant.

ſt (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*suéd. et* ſt; *bohém.* lest; *compar.* Lo- auſchen, *et l'angl.* listen) *pri-* habileté, *f.* savoir-faire, art, *m.*; t, *usuelle* 1° (art de se servir oyens cachés pour atteindre ut) ruse; finesse; adresse (arti- ſe), *f.* artifice, *m.*; astuce; 2° que rusée) ruse, *f.*; artifice, *m.*

ſte (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat. du* e *âge* lista, *angl.* list) liste, *f.*; m.; énumération, *f.*; catalogue; (des prisonniers), *m.*; in die – fangenen eintragen, (porter sur e des prisonniers) écrouer (qn).

tig (⌣⌣) *adj.* (qui possède de ſe; qui atteste la ruse) rusé; rtifícieux; astucieux; liſtiger ou –, *adv.* d'une manière ru- par la ruse; artificieusement; eusement.

tigkeit (⌣⌣–) *f.* qualité de ce st rusé; ruse avec laquelle qc. a été conçu, *f.*; artifice; esprit ru- sé, *m.* (*compar.* Liſt, 4°).

†Litanei (–⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) litanie, kyrielle, *f.*

††Lithograph (––⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) lithographe, *m.*

†Lithon (⌣–) *n. g.* –s (12) (Chim.) oxide de lithium, *m.* lithine, *f.*; –ſalze, sels à base de lithine, sels li- thiques, *m. pl.*

Litt (⌣) *imparf. de l'ind. du v.* Leiden. [Leiden.

Litte (⌣⌣) *imparf. du subj. du v.*

†Litterariſch (–⌣⌣⌣) *adj.* littéraire.

†Litterator (–⌣⌣–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) littérateur, *m.*

†Litteratur (–⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) littérature, *f.*

Litze (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* lits, *dan.* lisse; *compar. le* lat. li- cium) cordon, cordonnet, *m.*; (Chapel.) laisse; (Manuf.) lice, lisse, *f.*; passement, *m.*

†Livree (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) livrée, *f.*; couleurs, *f. pl.*

†°Livreebediente, *m.* laquais, *m.*; die –n, les gens de livrée (d'un prince, etc.), *m. pl.*

Lob (⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*suéd.* lof) 1° action de louer (v. Loben), louan- ge, *f.*; 2° (jugement approbatif) éloge, *m.* louange, *f.*; suffrage; applau- dissement; panégyrique, *m.* (*com- par.* Lobrede); mit –e von Jemand ſprechen, parler avec éloge, faire l'é- loge de qn; einem etwas zum –e nach- ſagen, dire qc. à la louange, en l'hon- neur, à la gloire de qn; Gott–! (*lit- tér.* louange à Dieu) Dieu soit loué! Dieu merci!

°Lobbegierde (⌣⌣–⌣) *f.* désir d'être loué, *m.* ambition; vanité; *fam.* gloriole, *f.*

Loben (⌣⌣) *va.* (*suéd.* lofwa; *lat.* laudare) (*primit.* annoncer, procla- mer) énoncer hautement son ap- probation; louer; faire l'éloge de; applaudir à; exalter; ſich etwas –, (*littér.* faire l'éloge de qc. à soi- même) apprécier les avantages, l'a- grément de qc., aimer, préférer qc.; ſe déclarer partisan de qc.; ‖ das –, l'action de louer, *f.* v. Lob.

°Lobenswerth, –würdig (⌣⌣–⌣) *adj.* digne d'éloge(s), louable; recommandable. [Lobredner.

Lober (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) v.

°Lobeserhebung (⌣⌣–⌣⌣) *f.* (*littér.* exaltation par l'éloge) (grand) éloge, *m.* louange, *f.*; panégyrique, *m.*

°Lobgedicht (⌣⌣–) *n.* (poëme laudatif) éloge, panégyrique; dithy- rambe, *m.*

°Lobgeſang (⌣⌣–) *m.* (chant à la gloire *de Dieu*, etc.) hymne, *f. et m.*; cantique, *m.*

°Lobhudeln (⌣⌣–) *va. iron.* adresser des éloges exagérés, encen- ser, flagorner.

°Lobhudler (⌣⌣–) *m. iron.* fla- gorneur, panégyriste (intéressé), *m.*

°Lobhudlerei (–⌣⌣–) *f. iron.* éloges exagérés *ou* intempestifs, *m. pl.* flagornerie(s), *f.* (*pl.*); *fam.* coups d'encensoir, *m. pl.*

Löblich (⌣⌣) *adj.* 1° v. Lobens- werth; 2° *titre d'honneur* louable; honorable, illustre.

Löblichkeit (⌣⌣–) *f.* (qualité de ce qui mérite des éloges) mérite, *m.*

°Lobpreiſen (⌣⌣–) *va.* prôner, vanter; exalter, glorifier; préconi- ser.

°Lobrede (⌣⌣–) *f.* (*littér.* dis- cours laudatif) éloge, panégyrique; ‖ propos louangeur *ou* flatteur, *m.*; éloge; flatterie; flagornerie, *f.*

°Lobredner (⌣⌣–) *m.* (orateur) panégyriste; ‖ admirateur; prô- neur; louangeur; flatteur; flago- neur, *m.*

°Lobredneriſch (⌣⌣–⌣⌣) *adj.* de panégyrique, louangeur; pompeux; magnifique; dithyrambique.

Lobſingen (⌣⌣–⌣) *vn.* (av. haben) chanter, célébrer les louanges (de qn).

°Lobſpruch (⌣⌣–) *m.* propos louangeur, éloge, *m.* louange, *f.*

Loch (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* Löcher (12, 20) (*compar.* Lachen, II., Leck, Lücke, *le grec* λάκκος, *et le lat.* lacus, la- cuna) (creux, ouverture qui pénè- tre dans l'intérieur d'un corps, ou qui en traverse la substance) trou, *m.*; ouverture; cavité; fosse; forure (d'une clef); blouse (d'un billard); lunette (d'un affût), *f.*; (kleines –, pe- tit trou) pore (*ex.* d'une éponge), pertuis, *m.*; (Anat., Hist. nat.) trou (ovale, de Botal, etc.); pore, *m.*; ‖ *iron. pop.* (petite *ou* mauvaise chambre, etc.) trou; cachot; ter- rier; logement sale, bouge, *m.*; *provinc.* impasse; cul-de-sac, *m.*; ein – machen (in etwas), faire un trou *ou* une trouée, une brèche (à qc.), trouer (qc.) (*compar.* Durchlö- chern); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) fo- ramine; foraminous; foramini...; poreux; pori...; poro...; tréma...; trémato...

°Locheiſen, *n.* (*littér.* fer à trouer) emporte-pièce, *f.*; perçoir, poinçon; mandrin, *m.*; (Maréch.) estampe, *f.*

Löchelchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Loch, v. *ce mot*) petit trou, *m.*

Locken (⌣⌣) *va.* trouer; percer; (Forest.) marquer; layer; (Maréch.) estamper.

Löcherig (⌣⌣⌣) *adj.* percé de trous, troué; (Hist. nat.) poreux; spongieux; foraminé; foramineux.

Löcherigkeit (⌣⌣⌣–) *f.* état de ce qui est troué, etc., *m.*; porosité, *f.*

°Löcherlos (⌣⌣–) *adj.* (Hist. nat.) dépourvu de pores, nullipore.

Löchern (⌣⌣) *va.* percer de trous, trouer (*n'est usité qu'en composition*).

°Löcherpilz (⌣⌣–) *m.* champi- gnon porodermé, *m.*; *plus partic.* bolet, *m.* boletus (genre de champi- gnons); Zunder–, bolet igniaire *ou* amadouvier, *m.* (*syn.* Feuerſchwamm); Lerchen–, purgirender –, bolet blanc, *m.* boletus laricis *ou* purgans; wohl- riechender –, bolet odorant, *m.* (*syn.* Weidenſchwamm).

°†Löcherpolypen (⌣⌣–⌣) *m. pl.* (polypiers) foraminés, *m. pl.* (*compar.* Polyp). [Löcherpilz.

°Löcherſchwamm (⌣⌣–) *m.* v.

°Lochſäge (⌣⌣–) *f.* (scie à trouer) égohine, *f.*

Löckchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Locke) petite boucle, *f.*

Locke (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) I. (*anglais et suéd.* lock, *grec* πλόκος, *de* πλέκω, *lat.* plico) boucle, *f.* an- neau, *m.*; II. (*de* Locken, attirer) (Oisel.) pipée, *f.*

Locken (⌣⌣) *va.* I. (*de* Locke, bou- cle) mettre en boucles, boucler; ſich

–, se boucler; getockt, bouclé; II. (*isl. et suéd.* locka; *compar. le lat.* lacio, adlicio) *vn.* (av. haben) appeler (*se dit des* oiseaux, *et par extens.* d'un chasseur qui imite le son d'un oiseau, qui appelle) piper; ‖ *va.* appeler; *par extens.* attirer (au moyen de qqe appât), appâter, amorcer, leurrer, attraire; attirer; allécher; affriander (*compar.* Ködern); in eine Schlinge –, attirer (qn) dans un piége; etwas aus Jemand –, (*littér.* attirer qc. hors de qn) employer la séduction pour avoir *ou* pour savoir qc. de qn, arracher qc. à qn; surprendre (*ex.* le secret).

Locker (⌣) *adj.* (*compar.* Loch, Leck, Lücke) 1° (dont les parties sont séparées par de nombreux interstices) peu cohérent, peu serré, lâche; relâché; poreux; spongieux; mou; tendre; léger; –es Brod, pain léger, *m.*; –er Boden, terrain léger, meuble, mouvant, *m.*; –es Zellgewebe, tissu cellulaire lâche, relâché, d'une grande laxité, *m.*; 2° qui adhère faiblement; qui joint mal; peu *ou* mal serré; peu solide, branlant, vacillant; ‖ peu tendu, lâche, relâché; ‖ *fig.* peu sévère, peu rigoureux; relâché; léger; déréglé; dissolu; ein –er Vogel, (*littér.* un oiseau léger) un bon vivant; *fam.* un plaisant étourneau; ‖ *adv.* lâchement; légèrement; – leben, (*littér.* vivre légèrement) mener joyeuse vie.

Lockerheit (⌣⌣) *f.* laxité, *f.*; relâchement, *m.*; porosité; légèreté, *f.*

Lockig (⌣) *adj.* (*de* Locke, boucle) bouclé, annelé.

*Lockpfeife (⌣⌣) *f.* (*littér.* sifflet d'appel) appeau, *m.*

*Lockspeise (⌣⌣) *f.* (*littér.* aliment d'appât) appât, leurre, *m.*; amorce, *f.*

*Lockstimme (⌣⌣) *f.* (*littér.* voix qui appelle *ou* qui attire) (Ois.) parole de l'appelant; réclame, *f.*; *fig.* paroles de séduction, *f. pl.*; voix de sirène, *f.*; appel, *m.*

Lockung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'attirer, etc. (v. Locken), *f.* allèchement; appel, *m.*; séduction(s), *f.* (*pl.*); 2° (moyen de) séduction, amorce, *f.* appât; attrait; charme, *m.*

*Lockvogel, *m.* (oiseau) appelant, appeau, *m.*; chanterelle, *f.*

†*Locustenbaum (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* arbre à locustes) hyménée, *f.* (v. Heuschreckenbaum); gemeiner –, hyménée courbaril, *f.* (*syn.* Hülsenbaum).

*Loderasche, *f.* (*littér.* cendres qui s'envolent) cendres légères, *f. pl.*; flammèche, *f.*

Lodern (⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* loddra; *compar.* Lettern, Schlettern) s'agiter (*se dit de la* flamme), flamber; flamboyer; brûler avec déflagration; ‖ *fig.* brûler (*compar.* Glühen); ‖ –d, flamboyant; *fig.* ardent, vif, fougueux.

Löffel (⌣) *m. g.* –s (12, 16) cuillère, *f.*; (Artill.) chargeoir, *m.*; ein – voll, (*littér.* plein une cuillère) une cuillerée; ‖ *impropr.* (Chasse) oreille (du lièvre); (Sell.) palette, *f.*

*Löffelente, *f.* (*littér.* canard à cuillère) souchet, *m.* (oiseau, genre anas, v. Ente).

*Löffelförmig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* en forme de cuillère; (Hist. nat.) cochléariforme.

*Löffelgans, *f.* (*littér.* oie à cuillère) 1° v. Löffelente; 2° v. Löffelreiher.

*Löffelkraut (⌣⌣) *n.* (herbe aux cuillères) cochléaria, *m.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); officinelles –, cochléaria officinal, *m.* (*syn.* Scharbockskraut); wilder –, (*littér.* cochléaria sauvage) renoncule ficaire, *f.* (*syn.* Feigwarzen-Ranunkel).

*Löffelkrautöl (⌣⌣⌣) *n.* huile essentielle de cochléaria, *f.*

*Löffelreiher (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* héron à *bec en* cuillère) spatule, *f.* platalea (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

*Löffelschale, *f.* (*littér.* palette de cuillère) cuilleron, *m.*

*Löffelschnäbler (⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux *échassiers* qui ont le bec en forme de cuillère) cochlorhynques, *m. pl.* [de cuillère, *m.*

*Löffelstiel (⌣⌣) *m.* manche

Log (⌣) *imp. de l'ind. du* v. Lügen.

Log (⌣) *m. et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Mar.) log, *m.*; ligne, *f.*

Löge (⌣) *imp. du subj. du* v. Lügen.

†Logik (⌣⌣) *f.* logique, *f.*; ‖ traité de logique, *m.* [logicien, *m.*

†Logiker (⌣⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16)

†Logisch (⌣⌣) *adj.* logique; ‖ *adv.* logiquement.

Loh (⌣) *adj.* (*compar.* Gluh, Glühen, Licht *et* Lodern) flamboyant; ‖ *adv.* en flammes.

*Lohballen, *m.* v. Lohkuchen.

*Lohbeize, -brühe, *f.* (*de* Lohe, II.) jus, *m. ou* eaux d'écorce, *f. pl.*; jus de tannée, *m.*

Lohe (⌣⌣) *f.* I. (*angl.* lowe; *de* Loh) flamme (très-vive), *f.* flammes, *f. pl.*; embrasement, *m.*; II. *pl.* –n (14, 18) (*compar.* Lauge) (écorce pilée) tan, *m.*; ausgebeizte –, tannée, *f.*

Lohen (⌣) I. (*de* Lohe, flamme) *vn.* (av. haben) flamboyer; brûler d'une vive flamme; ‖ *va.* flamber; ‖ II. *va.* (*de* Lohe, tan) préparer avec du tan, tanner; ‖ das –, 1° l'action de flamber, *f.*; 2° le tannage, *m.*

*Lohfarbe, *f.* couleur de tan, *f.*

*Lohgar (⌣) *adj.* (qui a été) passé en tan, tanné.

*Lohgerber (⌣⌣) *m.* tanneur, *m.* [rie, *f.*

*Lohgerberei (⌣⌣⌣) *f.* tanne-

*Lohgrube (⌣⌣) *f.* fosse à tan, *f.*

*Lohkuchen (⌣⌣) *m.* (*littér.* gâteau de tan) motte (à brûler), *f.*

*Lohmühle (⌣⌣) *f.* moulin à tan, *m.*

Lohn (⌣) *m. et rarem. n. g.* –(e)s (12) (*goth.* launs, *suéd.* lœn) récompense; *plus partic.* (récompense pour des services, *qu'on a le droit d'exiger*) rétribution, *f.*; gages, *m. pl.* salaire, *m.*; solde, paie, *f.*; *prov.* Undank ist der Welt –, (*littér.* ingratitude est le salaire du monde) le monde (vous) paie d'ingratitude.

*Lohnarbeit, *f.* travail à gages, salarié *ou* mercenaire, *m.*

*Lohnarbeiter, *m.* celui qui travaille pour de l'argent, ouvrier salarié; *plus part.* manœuvre; *fig.* mercenaire, *m.*

*Lohnbediente (⌣⌣⌣⌣) *m.* serviteur à gages; *plus part.* domestique de louage, *m.*

Lohnen (⌣) *va.* (*suéd.* lona) 1° einem etwas –, récompenser, payer qn de qc.; Gott lohne es Ihnen, que Dieu vous le rende; mit Undank –, payer d'ingratitude; 2° einen lohnen, payer les salaires *ou* les gages à qn, gager qn; ‖ *vn.* (av. haben) rapporter (qqe avantage), produire; *fam* Sache –, (équivaloir au prix de qc.) valoir qc.; *v. unip.* es lohnt (sich) der Mühe nicht, *ou* es lohnt sich nicht, cela n'en vaut pas la peine.

Lohner (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui récompense, etc. (v. Lohnen), *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

Löhner (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui reçoit une récompense, etc. *ou* qui travaille pour de l'argent, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

*Lohnkutsche (⌣⌣) *f.* carrosse, *m. ou* voiture de louage ou de remise, *f.* fiacre, *m.* [louage, *m.*

*Lohnkutscher, *m.* cocher de

*Lohnsucht (⌣) *f.* avidité (*littér.* de récompense *ou* de salaire), de gain, *f.* esprit mercenaire, *m.*

Lohnung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de distribuer les gages, *f.*; 2° gages, salaires, *m. pl.* paie, solde, *f.* prêt, *m.* [du prêt, *m.*

*Lohnungstag (⌣⌣) *m.* jour

Lolch (⌣) *m. g.* –(e)s (12) ivraie, *f.* lolium (genre de plantes, *fam.* graminées); Schwindel–, giftige –, ivraie des blés, zizanie, *f.* lolium tremulentum (*syn.* Schwindelhafer).

†Lomber (⌣) *n. g.* –s (12) Lomberspiel, *n.* jeu de l'hombre, *m.*; Lomber spielen, jouer à l'hombre.

Loos (⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* hlauts, *suéd.* lott, *angl.* lot, *dan.* lodde) (objet dont on se sert pour faire décider qc. par le hasard) sort, *m.*; das – werfen *ou* ziehen über etwas, (*littér.* jeter *ou* tirer le sort au sujet de qc.) tirer qc. au sort; das – ist gefallen, le sort (*littér.* est tombé) en est jeté; ‖ *plus part.* billet (de loterie), *m.*; *par extens.* lot qui échoit à un billet gagnant), *m.*; das große –, le gros lot; ‖ *fig.* destinée, *f.* sort, lot, *m.* (v. Schicksal, Geschick); 2° (décision par le hasard) sort, *m.*

Loosen (⌣) *vn.* (av. haben) tirer au sort; ‖ das –, die Loosung, le tirage (au sort).

Lootse (⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18), *Lootsmann, *m.* (*suéd.* lots, *danois* lods, *angl.* loadsman; *de* Leth, *holl.* loot, sonde) (Mar.) pilote, lamaneur, *m.*; ‖ (Zool.) pilote, *m.* naucrates (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

Lootsen (⌣) *va.* servir de pilote (à), conduire, guider, piloter; das –, le pilotage, le lamanage, *m.*

*Lootsenbarke (⌣⌣⌣) *f.* barque de pilote, *f.*

*Lootsengeld (⌣⌣) *n.* (argent pour le) pilotage, lamanage, *m.*

Lorbe(e)r (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –s (12, 18) 1° laurier, *m.* laurus (genre de plantes, *fam.* laurinées); echter, gemeiner –, laurier (*littér.* noble *ou* commun) franc, *m.* laurus nobilis; Gulilaban –, laurier culilaban; Zimmt–, laurier cannellier, *m.* laurus *ou* persea cinnamomum; Cassiemimmt–, laurier du Malabar, *m.* laurus *ou* persea cassia; 2° (branche de) laurier, *m.*; ‖ –n, *pl.* (Bot.) lauriers, *m. pl.* laurinées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, à étamines périgynes); *fig.* lauriers, *m. pl.* gloire, *f.* [Lorbeer, 1°

*Lorbeerbaum (⌣⌣) *m.* v.

*Lorbeerblatt, *n.* feuille de laurier, *f.*

rbeere (⌐⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *r. du lat.* laurus *et de* Beere) *m* graine de laurier, *f.*
orbeerkranz, *m.* couronne arier, *f.*
orbeeröl, *n.* huile (fixe ou ile) de laurier, *f.*
orbeerrose (⌐⌣⌣⌣) *f.* (nérion) er-rose, oléandre, *m.* (*syn.* ge: r Oleander). [2°.
orbeerzweig, *m.* v. Lorbeer, 6 (⌐) *adj. et adv.* (*goth.* laus, . læs, *angl.* ... less; *compar. le* axus *et le grec λύειν*) qui n'est lé, qui n'est pas fixé, dégagé; 1° *absol.*, *a*) qui n'est pas attaché, mt; défait; détaché; qui n'est dhérent, branlant; mobile; lâ- relâché; qui manque de cohé- e (v. Locker); loser Zahn, dent qui le, qui vacille, *f.*; -e befeſtigen, r sans serrer beaucoup) fixer *ou* ber légèrement; *b*) qui n'a pas micile fixe, errant, vagabond; *proprem.* qui n'a pas les qua- voulues, défectueux; mauvais; ; *fig.* contraire aux lois, aux es mœurs, déréglé; licencieux; até; injurieux; méchant; ‖ fo- railleur; *fam. plais.* méchant; kbensarten, propos méchants, l. méchancetés, *f. pl.*; -er Mund, r. bouche déliée) mauvaise lan- *f.*; ‖ 2° *sens relatif*: einer Sache n einer Sache -, dégagé, délivré, achi, privé de qc.; ‖ - ſein, être être détaché *ou* défait de ...; ei- Sache - ſein, être dégagé, s'être rrassé de qc.; *pop.* was iſt hier *littér.* qu'est-ce qui s'est déchaî- é) qu'est-ce qu'il y a? que signi- e vacarme? der Teufel iſt -, le le a rompu son ban; c'est une dite affaire; ‖ *adv.* auf ... -, *que mouvement direct et sans acle vers le lieu ou vers la sonne dont il est question*: di- ment; franchement; droit; auf nd - gehn, marcher directe- ur qn, aller droit vers qn; ur qn; darauf los gehen, mar- toujours en avant, avancer ; darauf - ſchlagen, frapper n, sans relâche, à droite che; friſch darauf -, allez, ours! courage! à l'assaut! *combine avec des adjectifs des verbes*; *avec des adjec- arque qu'une chose* est dé- dépourvue *ou* privée de qc., *traduit par la préposition* sans *les préf.* a...; in...; ex... (*ex.* -, privé de feuilles, sans feuil- aphylle); *avec des verbes*, *toujours séparable*, *indique* on de faire cesser, *ou* cessation e connexion, d'une gêne, d'une rainte, *et se traduit ordinaire- alors par les verbes* (se) sépa- (se) dégager; (s')affranchir *ou le préf.* dé....
s-arbeiten, *va.* dégager, dé- r (à force de travail).
sbar (⌐) *adj.* qui peut être ts, résolu, etc., soluble (v.).
s-binden (⌐⌣⌣) (77, *a*) délier; her; dénouer; défaire.
s-bitten (⌐⌣⌣) (77, *c*) *va.* dé- r, obtenir l'élargissement, la rance (de qn) à force de prières.
s-brechen (⌐⌣⌣) (73, A, I, *c*) ompre, détacher (en rompant), sauter; faire éclater; ‖ délivrer effraction); ‖ *vn.* se rompre, se détacher, se disjoindre avec éclat; partir d'un éclat (de rire, etc.); *fig.* éclater (v. Aus-brechen).
Los-brennen (⌐⌣⌣) (75, C, *i*) *va.* dégager, séparer, faire partir en brûlant *ou* par le moyen du feu; *plus part.* faire partir, lâcher (un coup de feu); décharger (une arme à feu); ‖ das -, l'action de faire partir, etc., la décharge, *f.*
Los-bringen (⌐⌣⌣) (77, *d*) *va.* (parvenir à) dégager, (à) délivrer.
Lösch (⌐) *imp. de l'ind. du v.* Lö- ſchen.
* Löſchanſtalt (⌐⌣⌣⌣) *f.* établissement (*littér.* pour éteindre *le feu*, v. Löſchen) de secours contre l'incendie, *m.*
* Löſchblatt (⌐⌣) *n.* feuille (*littér.* qui éteint, qui absorbe *l'encre*) de papier brouillard, *f.* [Löſchen.
Löſche (⌐⌣) *imp. du subj. du v.*
Löſchen (⌐⌣) (80) *vn.* s'éteindre (v. Erlöſchen); ‖ *va.* (*suéd.* läska, slæcka, *angl.* slake) faire cesser la combustion *ou* l'ardeur de, éteindre (*ex.* le feu, la chaux); étouffer (*ex.* les charbons); *fig.* apaiser, calmer, éteindre, étancher (*ex.* la soif); *par extens.* effacer; absorber (*ex.* l'encre); amortir (*ex.* une dette); ‖ gelöſcht, éteint; étouffé; effacé; amorti; ‖ das -, l'action d'éteindre, etc.; l'extinction, *f.*; l'étanchement; l'amortissement, *m.*
Löſchen (⌐⌣) *va.* (*mot corrompu, du bas-allem.* Loſchen, *dan.* losse; *compar.* Löſen, Los laſſen) (Mar.) décharger (un navire); débarquer (des marchandises); ‖ das -, le déchargement; le débarquement.
* Löſchfaß (⌐⌣) *n.* (*littér.* tonneau à éteindre) (Forge) auge, *f.*
* Löſchgeräthſchaften (⌐⌣⌐⌣⌣) *f. pl.* ustensiles, appareils (dont on se sert) pour éteindre le feu, *m. pl.*
* Löſchhorn (⌐⌣) *n.* (*littér.* cornet à éteindre) éteignoir, *m.*
* Löſchkohle (⌐⌣⌣) *f.* (*littér.* charbon éteint) (de la) braise, *f.*
* Löſchpapier (⌐⌣⌐) *n.* papier (*littér.* pour étancher *ou* absorber *l'encre*, etc.) brouillard, papier gris, *m.* [v. das Löſchen, I *et* II.
Löſchung (⌐⌣) *f. pl.* -en (14, 19)
* Löſchwaſſer (⌐⌣⌣) *n.* eau dont on se sert pour éteindre; eau à tremper l'acier; *plus part.* (Forge) (eau qui a servi pour éteindre du fer) eau ferrée, *f.*
Los-donnern (⌐⌣⌣) *vn.* partir (en tonnant *ou* d'un coup de tonnerre); éclater; faire explosion.
Los-drücken (⌐⌣⌣) *va.* séparer, faire partir (en pressant); lâcher (la détente de...); tirer; débander; décocher (une flèche); drückt los! (*littér.* lâchez la détente) feu!
Lose (⌐⌣) *adj.* v. Los, 1°; ‖ (der, die) -, *g.* -n, *pl.* -n *fam. plais.* (le) farceur, *m.*; méchant; (la) farceuse; méchante, *f.*
* Löſegeld (⌐⌣⌣) *n.* (argent) somme de rachat; rançon, *f.*
Loſen (⌐⌣) *va.* v. Looſen; ‖ *vn.* v. Löſen, *vn.*
Löſen (⌐⌣) (*goth.* lausjan, *suéd.* lœsa, *angl.* loose) *va.* (rendre mobile, etc. v. Los) 1° dégager; délier; relâcher; défaire; dénouer; séparer; détacher; einem die Zunge -, délier la langue à qn; (Chir.) pratiquer à qn la section du filet de la langue; einen Knoten -, défaire un nœud; *fig.* résoudre une difficulté; ‖ *plus part.* lâcher (la détente de); détendre; faire partir; décharger (un fusil, une pièce d'artillerie, etc.); ‖ *fig.* résoudre (*ex.* un problème); lever (*ex.* un doute); ‖ délivrer (moyennant une somme d'argent), racheter (v. Aus-löſen, Ein-löſen; *compar.* Erlöſen); ‖ *improprem.* Geld -, retirer de l'argent (d'une vente de marchandises, etc.); toucher de l'argent; ‖ (Théol.) délier; absoudre; ‖ 2° faire cesser la cohésion) dissoudre (v. Auf-löſen); ‖ ſich -, 1° se séparer, etc.; 2° (Chasse) flenter; ‖ *vn.* (Chasse) flenter.
* Löſeſchlüſſel (⌐⌣⌣⌣) *m.* (Égl. cath.) (*littér.* clef d'absolution) puissance des clefs, *f.*; pouvoir d'absoudre les pécheurs, *m.*
Los-fahren (⌐⌣⌣) (72, *a*) *vn.* se séparer brusquement, partir; éclater (*compar.* Losbrechen); ‖ auf einen -, fondre sur qn, assaillir qn; ‖ *va.* détacher (en voiturant).
Los-feuern (⌐⌣⌣) *va.* v. Los-brennen; ‖ *vn.* (av. haben) auf einen -, tirer (vigoureusement) sur qn.
Los-geben (75, B, *f*) *va.* rendre (à la liberté), affranchir; élargir; relâcher; mettre en liberté, congédier (un soldat).
* Losgebung (⌐⌣⌣) *f.* affranchissement; élargissement; relâchement, *m.*
Los-gehen (⌐⌣⌣) (75, C, *k*) *vn.* 1° s'en aller, partir, se détacher; se déjoindre; se dénouer; se défaire; der Schuß ging los, le coup partit; 2° auf einen -, v. Los, *adv.*
Los-gürten (⌐⌣⌣) *va.* déceindre; dessangler (un cheval).
Los-haken (⌐⌣⌣) *va.* décrocher.
Los-hauen (⌐⌣⌣) (73, *b*) *va.* détacher, dégager (en taillant, à coups de sabre, etc., *ou* le sabre au poing); ‖ *vn.* (av. haben) auf einen -, darauf -, attaquer qn à coups (de sabre, etc.); tailler, hacher vigoureusement.
Los-helfen (⌐⌣⌣) (75, A, I, *c*) *va.* aider (qn) à se débarrasser, à se dégager; aider à délivrer (qn), s'employer pour la délivrance (de qn).
Los-kaufen (⌐⌣⌣) *va.* racheter; ſich -, se racheter; se rédimer; se rançonner. [table; amortissable.
* Loskäuflich (⌐⌣⌣) *adj.* rache-
* Loskaufung (⌐⌣⌣) *f.* rachat, rançonnement, *m.*; rédemption, *f.*
Los-ketten (⌐⌣⌣) *va.* déchaîner; ôter la chaîne.
Los-knüpfen (⌐⌣⌣) *va.* dénouer; délier; défaire le nœud de....
Los-kommen (⌐⌣⌣) (79) *vn.* (parvenir à) sortir, (à) se dégager, (à) se débarrasser, (à) se tirer de (qc.); être délivré *ou* élargi.
Los-koppeln (⌐⌣⌣) *va.* découpler (les chiens).
Los-laſſen (72, *b*) *va.* laisser (s') échapper *ou* s'en aller, lâcher; relâcher; élargir; libérer; (Jurispr.) relaxer; die Hunde -, lâcher, déchaîner, détacher, laisser courre les chiens; ‖ losgelaſſen, lâché; relâché; élargi; libéré; déchaîné; ‖ das -, die Loslaſſung, l'élargissement, *m.* la relaxation (d'un prisonnier), *f.*; le découplement (des chiens), *m.*
Los-machen (⌐⌣⌣) *va.* défaire; détacher; dégager; (Mar.) déferler (les voiles); die Taue -, (défaire les

cordages) détalinguer, démarrer; ſich –, se détacher, se débarrasser, se défaire, se séparer (de qn, etc.); ſich vom Joche –, (se débarrasser de) se soustraire au joug, secouer le joug; ‖ das –, die Losmachung, l'action de défaire, etc.; le dégagement, l'affranchissement, *m.* (*compar.* Löſung).

Los-reißen (⌐⌣) (76, *a*) *vn.* se séparer (avec déchirure), se déchirer, se rompre, se briser; se détacher; ‖ *va.* arracher; détacher violemment; emporter avec force; ſich –, s'arracher, se détacher, se séparer violemment; briser son joug; ‖ das –, die Losreißung, la séparation violente; l'arrachement, *m.*

Los-ſagen (⌐⌣) *va.* v. Losſprechen; ‖ ſich –, se dédire; se départir, se désister (de qc.); renoncer (à qc.); ſich von Jemanden –, se séparer de (qn) avec éclat, renier; répudier (*ex.* sa femme, une succession); abdiquer (*ex.* une charge); ‖ das –, die Losſagung, le dédit; le désistement; la renonciation; l'abdication, *f.*; la répudiation; la séparation.

Los-ſchießen (⌐⌣) (78, *a*) *va.* 1° décharger (une arme à feu); 2° ébranler, séparer, emporter (d'un coup *ou* par des coups de feu); ‖ *vn.* s'élancer (vers); se précipiter, fondre (sur qn *ou* sur qc.); das –, la décharge.

Los-ſchlagen (72, *a*) *va.* détacher, emporter (en frappant *ou* par des coups); ‖ *impropr.* se défaire (d'une marchandise à tout prix); vendre au rabais; ‖ *vn.* (av. haben) éclater, frapper un coup; livrer bataille; auf Jemand –, assaillir qn de coups, assommer qn. [boucler.

Los-ſchnallen (⌐⌣) *va.* dé-

Los-ſchnüren (⌐⌣) *va.* délacer.

Los-ſchrauben (⌐⌣) *va.* dévisser.

Los-ſchwören (⌐⌣) *va. pop.* dégager (qn), tirer (qn) d'affaire par un serment; ſich –, se purger, se libérer par un serment.

Los-ſein (⌐) *vn.* être dégagé, etc. v. Los, 2°.

Los-ſpannen (⌐⌣) *va.* dételer (*ex.* un cheval); débander (*ex.* un ressort).

Los-ſprechen (⌐⌣) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* parler libre) acquitter; absoudre; renvoyer (de la plainte); dispenser, exempter (qn du service militaire, etc.); relever (qn d'un engagement, etc.); einen Lehrling –, déclarer qu'un apprenti a fini son apprentissage; ‖ das –, die Losſprechung, l'acquittement, *m.*; l'absolution, *f.*; le renvoi; la décharge.

Los-ſprengen (⌐⌣) *va.* détacher par un éclat (de mine, etc.); faire sauter; ‖ *vn.* se diriger vers (qn), approcher (de qn) au grand galop.

Los-ſpringen (⌐⌣) (77, *a*) *vn.* 1° se détacher (en sautant *ou* en éclatant); éclater; sauter; 2° auf einen –, sauter, se jeter, s'élancer sur qn.

Los-ſpülen (⌐⌣) *va.* détacher, emporter (en lavant *ou* par ses flots); dégravoyer.

Los-ſtürmen (⌐⌣) *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, assaillir qn *ou* qc. (avec la violence de la tempête *ou en parl.* de la tempête); fondre sur qn *ou* sur qc.

Löſung (⌐) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Löſen) 1° v. Löſung; 2° paiement, *m.*; contribution, *f.* (v. Steuer, Schatzung); portion (d'une dette commune *ou* d'un bien commun); action, *f.* lot, *m.*; 3° (Comm.) recette; caisse, *f.*; 4° (Chasse) fiente, *f.*; fumées, ridées (du cerf, etc.); laissées (du sanglier, etc.), *f. pl.*; repaire (du lièvre, etc.), *m.*; 5° v. das Loosen; 6° (*compar.* Loos) signe; signal; *plus partic.* (Guerre) mot de ralliement; mot d'ordre, *m.*

Löſung (⌐⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Löſen) action de délier, etc. solution; résolution, *f.*; dégagement; rachat; retrait, *m.*; (Artill.) décharge, *f.*

Los-weichen (⌐⌣) *va.* (détacher en laissant tremper *ou* par la macération) détremper; ‖ *vn.* être détrempé, se ramollir, se détacher.

Los-werden (⌐⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* (*littér.* devenir quitte) se défaire, se débarrasser (de qn *ou* de qc.).

Los-winden (⌐⌣) (77, *a*) *va.* détortiller; ſich –, se dégager (en se tordant *ou* avec adresse).

Los-ziehen (⌐⌣) (78, *a*) *va.* détacher (en tirant); ‖ *vn.* (av. haben) auf Jemanden –, marcher sur qn (*ex.* sur l'ennemi, avec un train); *fig. pop.* se déchaîner, déclamer contre qn; déchirer qn à belles dents.

Loth (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* lod, *angl.* lead; *compar.* Fließen) *primit.* métal fusible; plomb, *m.*; *plus partic.* 1° (alliage de plomb et d'étain, etc., dont on se sert pour souder) soudure, *f.*; 2° (balles, grains de) plomb, *m.*; 3° sonde, *f.* plomb, *m.*; 4° (poids de plomb; *plus part.* poids d'une) demi-once, *f.*; ‖ (Monn.) denier (de fin *ou* de loi), *m.*

*Löthaſche (⌐⌣) *f.* (*littér.* cendres à souder) cendres de varech, cendres chargées de (sous-carbonate de) soude, *f. pl.* [v. Loth, 1°.

Löthe (⌐) *f.* 1° v. das Löthen; 2°

Lothen (⌐) (*de* Loth, sonde) *vn.* (av. haben) 1° prendre l'aplomb, (Charp.) plomber; (Mar.) jeter la sonde; sonder; 2° avoir le poids d'une demi-once; (Mines) contenir plus d'une demi-once d'argent.

Löthen (⌐) *va.* (*dan.* lodde; *de* Loth, 1°) souder; plomber; braser; ‖ gelöthet, soudé; ‖ das –, l'action de souder, *f.*; la soudure.

Löthig (⌐) *adj.* (*de* Loth) qui pèse *ou* qui contient une demi-once; -es *ou* ſechszehn-es Silber, (*littér.* argent de seize demi-onces, *c.-à-d.* de 24 carats) argent fin, *m.*

*Löthkolben (⌐⌣) *m.* (*littér.* crosse) fer à souder, soudoir, *m.*

*Löthkorn (⌐) *n.* paillon de soudure, *m.*

*Löthlampe (⌐⌣) *f.* lampe à souder, lampe des émailleurs, *f.*

*Lothperle(n) (⌐⌣) *f.* (*pl.*) perle(s) (qui se vendent) à l'once, semence de perle, *f.* (*pl.*).

*Lothrecht (⌐) *adj. et adv.* à plomb, v. Senkrecht.

*Löthrohr (⌐) *n.* tuyau à souder, chalumeau, *m.*

*Löthſalz (⌐) *n.* (*littér.* sel à souder) sous-carbonate de soude, *m.*

Lothſe (⌐) *m.* pilote, *m.* v. Lootſe.

*Löthſtein (⌐) *m.* 1° (*littér.* pierre à souder) (Orfèv.) roche, *f.*; 2° (*littér.* pierre *qui contient le métal* de soudure) (Verr.) estaminot, étamoir, *m.* [v. das Löcher.

Löthung (⌐) *f. pl.* -en (14, 19

*Lothzinn (⌐) *n.* étain à souder, étain marcassite, *m.*

Lotter (⌐) *adj.* (*compar.* Lüdern, Schlottern) *provinc.* lâche; lâche; dérégié (v. Loder, Loſe, Liederlich).

*Lotterbett (⌐⌣) *n.* (*littér.* lit moelleux, lit de repos) canapé, divan, *m.*

*Lotterbube (⌐⌣⌣) *m.* pop. (homme) paresseux; lâche; gredin, coquin, *m.*

†Lotterie (⌣⌐) *f. pl.* -n (14, 18) loterie, *f.*; in die – ſetzen, mettre à la loterie. [terie, *m.*

†*Lotterieloos, *n.* billet de lo-

†Lotto (⌐) *n. g.* -s (12) *pl.* -ſpiel, *n.* (jeu de) loto, *m.*

†*Lotusblume (⌐⌣⌣) *f.* nuphar, *m.* v. Seeroſe; ächte –, nuphar jaune, *m.* v. ägyptiſche Seerose. [mélilot, *m.* (v. Steinklee).

†*Lotusklee (⌐⌣) *m.*

†*Lotwurz (⌐) *f.* onosme, onosma (genre de plantes, *fam.* raginées); natterkopfartige –, onosme à feuilles de vipérine, *m.*

Löwe (⌐) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) (*grec* λέων, *angl.* lion; *compar. l'anc.* v. Leuman, *angl.* lowrugir) lion, *m.* felis leo (carnassier rapace, genre felis, v. Katze); junger –, jeune lion, lionceau, *m.*; amerikaniſcher –, lion d'Amérique, couguar, *m.*; ‖ (Astron.) lion, *m.*

*Löwenaffe, *m.* singe-lion, marikina, *m.* (genre de mammifères, *ordre* quadrumanes).

*Löwenartig (⌐⌣⌣) *adj.* (qui tient) de l'espèce *ou* de la nature du lion; de lion; (Zool.) léonin; ‖ adv. comme un lion.

*Löwenfuß (⌐⌣) *m.* (Bot.) pied-de-lion, *m.*; alchimille commune, (*syn.* gemeiner Sinau).

*Löwengrube (⌐⌣⌣) *f.* fosse aux lions, *f.*

*Löwenhaut, *f.* peau de lion, *f.*

*Löwenherz (⌐⌣) *n.* cœur de lion, *m.*; Richard –, Richard Cœur-de-Lion. [lion, *m.*

*Löwenhündchen, *n.* chien

*Löwenmaul, *n.* mufle de lion; (Bot.) mufle-de-lion, muflier, *m.*; antirrhinum (genre de plantes, rhinanthacées; *syn.* Orant; gemeines –, (grand muflier) muflier ordinaire, *m.* (antirrhinum majus).

*Löwenorden, *m.* ordre du lion, *m.* [l'ordre du lion, *m.*

*Löwenritter, *m* chevalier de

*Löwenzahn (⌐⌣) *m.* dent de lion; (Bot.) dent-de-lion, *f.* pissenlit, léontodon, *m.* (genre de plantes, fam. chicoracées); gemeiner –, pissenlit ordinaire, *m.* leontodon taraxacum (*syn.* Pfaffenröhrlein).

Löwin (⌐) *f. pl.* -nen (14, 18) 4° (*fém. de* Löwe) lionne, *f.*; 2° *provinc. et poét.* avalanche, *f.* (v. Lawine).

†Lucerne (⌐⌣) *f.* luzerne, *f.* (*syn.* gemeiner Schneckenklee).

Luchs (⌐) *m. g.* -es, *pl.* Lüchſe (12, 17) (*dan.* lux, *grec* λύγξ; *compar.* Lugen) loup-cervier, lynx, *m.* lynx (genre de mammifères, *ordre* carnassiers).

*Luchsaugen, *n. pl.* yeux de lynx, *m. pl.*, *fig.* vue perçante, *f.*

*Luchsfatze, *f.* chat-cervier, *m.* (*v.* Katzenluchs).

*Luchsſtein, *m.* 1° pierre de lynx, *f.* (*v.* Donnerſtein); 2° hyacinthe zircon, *m.*

Lücke (-˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*du goth.* lukan, fermer, boucher; *compar.* Loch, Luft *et le lat.* lacuna) (ouverture *qu'on doit fermer*, ouverture anormale *ou* vicieuse) brèche; ouverture, *f.*; interstice, *m. plus part.* vide (qui résulte de l'absence de qc.), *m.*; lacune (dans un écrit, etc.), *f.*; déficit (dans une caisse, etc.), *m.*

*Lückenbüßer (-˘˘-) *m.* (celui qui remplit une brèche *ou* un vide) *fig. iron.* remplaçant; pis-aller; remplissage, *m.*; cheville, *f.*

*Lückenzähne (-˘-˘) *m. pl.* (Anat. comp.) (*littér.* dents intermédielles) fausses molaires, *f. pl.*

Lückig (-˘) *adj.* qui a des brèches, etc. (*v.* Lücke), ébréché; lacuneux; (Minér.) lacunaire.

Lud (-) *imp. de l'inf. du v.* Laden.

Lüde (-˘) *imp. du subj. du v.* Luden.

Luder (-˘) *n. g.* -s (12) *pop.* mauvais (de cheval, etc.), *f.*; (Chasse) charnage, *m.*; ‖ charogne, carogne, *f.*

*Luderleben (-˘-˘) *n. pop.* vie déréglée, *f.*

Luf (-) -ſeite, *f.* (*angl.* loof) (Mar.) lof, côté du vent, *m.*

Luft (-) *f. pl.* Lüfte (14, 17) (*dan. suéd.* luft, *écoss.* lift, *compar.* Lichten) (fluide gazeux et transparent qui enveloppe le globe) air, *m.*; -geben, donner de l'air, aérer; -machen, (*littér.* faire) donner de l'air de l'évent; *fig.* einem - machen, *pop.* donner de l'air à qn) dégager ; ſeinen Gefühlen - machen, laisser donner cours à ses sentiments; ſich - machen, soulager son cœur; ſich die - hängen, legen ꝛc., (*littér.* pendre) mettre, exposer à l'air; in die - gehen, (*littér.* dans l'air frais) (aller) prendre l'air; ‖ *sens restreint* 1° (Anc. Chim.) (élément de l'air atmosphérique) gaz, *m.*; bephlogiſtiſirte -, Lebensluft, Feuerluft, air déphlogistiqué, etc., *m.* *v.* Sauerſtoff; brennbare -, inflammable -, air inflammable, etc., *m.* *v.* Waſſerſtoff; fünſtliche -, air fixe, etc., *m.* Kohlenſäure; ‖ *par extension* (*pop.*) alkaliſche -, urinöſe -, (*littér.* air alcalin *ou* urineux) *v.* Ammoniak; ſchwere brennbare Luft, Sumpf-, (*littér.* air inflammable pesant, air des marais) *v.* Kohlenwaſſerſtoffgas im Maximum; verdorbene Salpeter-, (*littér.* air corrompu, de nitre) *v.* Stickſtoff; 2° haleine. *v.* Athem; keine - haben, (n'avoir d'air) avoir la respiration courte *ou* gênée; être oppressé; manquer d'air; wieder - bekommen, reprendre haleine, (commencer à) respirer; *fig.* se sentir soulagé; ‖ *par ext.* 1° espace aéré *ou* libre; (grand) air, *m.*; - machen, donner accès à l'air; désobstruer; éclaircir; aérer; dégager; décharger (*compar. plus haut*); 2° (régions élevées de l') air, *m.*; in die - ſprengen, faire sauter (en l'air); in die - bauen, bâtir en l'air; 3° Lüfte, *pl.* (*poét.* (diverses régions de l') atmosphère; immensité de l'espace, *f.*; 4° air agité; courant d'air; vent; zéphyr, *m.*; ‖ *en compos.* (Sciences nat.) aérien; atmosphérique; pneumatique; aéri..., aéro..., pneumato .., pneumo...

*Luftader (-˘-) *f.* (Anc. Physiol.) (vaisseau pneumatique) artère, *f. v.* Pulsader. [de gaz, *f.*

*Luftart (-˘) *f.* espèce d'air *ou*

*Luftartig (-˘-˘) *adj.* *v.* Luftförmig.

*Luftbad, *n.* (*littér.* bain d'air) immersion du corps dans, exposition du corps à l'air, *f.*

*Luftball (-˘) *m.* ballon aérostatique, aérostat, *m.*

*Luftbereitung (-˘-˘) *f.* (Chim.) aérification, *f.* (*syn.* Gasentwickelung).

*Luftbeſchaffenheit (-˘-˘-˘) *f.* qualité(s), *f.* (*pl.*) constitution de l'air *ou* atmosphérique; température, *f.*; climat, *m.*

*Luftblaſe (-˘-˘) *f.* bulle d'air; vessie (remplie d'air, *ex.* des poissons), *f.*

*Luftblume (-˘-˘) *f.* aérobion, angrec, *m.* (genre de plantes, *fam.* orchidées).

Lüftchen (-˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Luft, 1°) souffle (léger), *m.*

*Luftdicht (-˘) *adj.* (fermé à l'air) hermétique; ‖ *adv.* hermétiquement.

*Luftdichtigkeitsmeſſer, *m.* (instrument propre à mesurer la raréfaction de l'air) manomètre, *m.*

*Luftdruck (-˘-) *m.* (Phys.) pression de l'air, pression atmosphérique, *f.*; -meſſer, *m.* *v.* Luftmeſſer, 3°.

*† Luftelektricität (-˘-˘-˘-˘) *f.* électricité atmosphérique, *f.*

Lüften (-˘) *va.* 1° exposer à l'air, aérer, éventer; ventiler; 2° (*angl.* lift, *suéd.* lyfta, *lat.* levare; *compar.* Lichten, Lüpfen) soulever légèrement, soulever le coin de; lever (un peu).

*Lufterſcheinung (-˘-˘) *f.* phénomène (atmosphérique), météore, *m.* [météorologie, *f.*

*Luftfahrt (-˘) *f.* voyage aérien *ou* aérostatique, *m.*

*Luftfarbe (-˘-˘) *f.* couleur de l'air, *f.* azur, *m.*

*Luftförmig (-˘-˘) *adj.* aériforme (*syn.* Gasförmig).

*Luftgang (-˘) *m.* -gefäß (-˘-˘) *n.* (Zool.) conduit *ou* vaisseau aérien, aérifère *ou* aérophore, *m.* trachée, *f.*; (Bot.) conduit *ou* vaisseau pneumatique *ou* pneumatophore; vaisseau spiral, *m.* trachée, *f.*; ‖ Öffnungen der Luftgänge, ouvertures (extérieures) des trachées, *f. pl.* stigmates, *m. pl.*

*Luftgeiſt (-˘) *m.* (Trad. pop.) esprit aérien, sylphe, *m.* sylphide, *f.*

*Luftgeſchwulſt (-˘-˘) *f.* (tuméfaction causée par une infiltration d'air) emphysème; pneumatocèle, *m.*

*Luftgüte (-˘-˘) *f.* bonnes qualités, qualités respirables, *f. pl.* salubrité de l'air; composition atmosphérique, *f.*; -meſſer, *v.* Gütemeſſer.

*Lufthimmel (-˘-˘) *m.* (*littér.* ciel d'air) *v.* Luftkreis.

Luftig (-˘) *adj.* 1° (qui contient de l'air; formé d'air) aérien; gazeux; 2° (qui est) exposé à l'air *ou* traversé par de l'air; aéré; léger; 3° qui habite l'air; qui s'élance en l'air: aérien; 4° qui ressemble à l'air; transparent (*compar.* Luftförmig); nuageux (*compar.* Dunſtig); ‖ *fig.* volage; léger; évente; à l'évent.

*Luftklappe (-˘-˘) *f.* soupape (*littér.* pour l'air), *f.*

*Luftkreis, *m.* atmosphère, *f.* (*syn.* Dunſtkreis).

*Luftkugel (-˘-˘) *f.* globe rempli d'air (*compar.* Luftballon), *m.*

*Luftkügelchen (-˘-˘-˘) *n.* globule d'air *ou* aérien, *m.* vésicule (atmosphérique), *f.*

*Luftkunde (-˘-˘) *f.* (*littér.* science de l'air) aérologie; pneumatologie, *f.*

*Luftleer (-˘) *adj.* vide (d'air); -er Raum, (espace vide d'air) (le) vide, *m.*

*Luftlehre (-˘-˘) *f.* (*littér.* enseignement de l'air) *v.* Luftkunde.

*Luftloch (-˘) *n.* (ouverture destinée à laisser entrer *ou* sortir l'air) (Archit.) soupirail; (Zool.) évent; (Zool., Bot.) stigmate, *m.*

*Luftmalz (-˘-) *n.* malt séché à l'air, *m.* [d'air, *f.*

*Luftmaſſe (-˘-˘) *f.* masse

*Luftmeſſer (-˘-˘) *m.* (*instrument propre à mesurer* 1° *la densité de l'air*) aéromètre; (2° *le volume de l'air*) gazomètre; (3° *la pression de l'air*) baromètre, *m.*

*Luftmeßkunſt, *f.* (art de mesurer *la densité de* l'air) aérométrie, *f.*

*Luftpumpe (-˘-˘) *f.* (pompe d'air) machine pneumatique, *f.*

*Luftraum, *m.* 1° espace rempli d'air, *m.*; atmosphère, *f.*; 2° région atmosphérique, *f.*

*Luftröhre (-˘-˘) *f.* tuyau par lequel passe l'air; conduit de l'air *ou* aérien, *m.*; *plus partic.* (Anat.) trachée-artère, trachée; (Mines) bare d'airage, *f.*; (Zool.) Außen-, (trachée extérieure) exotrachée, *f.*

*Luftröhrenäſte, *m. pl.* (Anat.) (branches *ou* divisions de la trachée-artère) bronches, *f. pl.*

*Luftröhrenblutader, *f.* (Anat.) veine bronchique *ou* bronchiale, *f.*

*Luftröhrenbräune (-˘-˘-˘) *f.* angine trachéale, *f.* (*v.* Luftröhrenentzündung).

*Luftröhrenbruch, *m. terme vicieux*, bronchocèle, *m.* (*v.* Kropf).

*Luftröhrendrüſen (-˘-˘-˘) *f. pl.* (Anat.) (glandes de la trachée-artère *ou* de ses divisions) glandes bronchiales, *f. pl.*

*Luftröhrenentzündung, *f.* (Pathol.) inflammation de la trachée (-artère), trachéite, *f.*

*Luftröhrenknorpel (-˘-˘-˘) *m. pl.* (cartilages de la trachée) *v.* Luftröhrenringe.

*Luftröhrenkopf (-˘-˘) *m.* larynx, *m.* (*v.* Kehlkopf).

*Luftröhrenringe (-˘-˘-˘) *m. pl.* (Anat.) cerceaux (cartilagineux) de la trachée-artère, *m. pl.*

*Luftröhrenſchnitt, *m.* (Chir.) incision de la trachée-artère, trachéotomie, bronchotomie, *f.*

*Luftröhrenſchlagader, *f.* artère (*littér.* du conduit de l'air) bronchique *ou* bronchiale, *f.*

*Luftröhrenſchwindſucht (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* (Pathol.) phthisie trachéale *ou* bronchiale, *f.* (*compar.* Schwindſucht).

*Luftröhrenſpalt (⏑ – ⏑ –) *m.* (Anat.) fente (*littér.* du conduit de l'air) vocale, glotte, *f.*

*Luftſalz (⏑ –) *n.* (*littér.* sel de l'air) particules salines qui se trouvent suspendues dans l'air, *f. pl.*

*Luftſäule (⏑ – ⏑) *f.* colonne d'air, *f.*

*Luftſäure (⏑ – ⏑) *f.* (Anc. Chim.) (acide aérien) v. Kohlenſäure. [*f.*

*Luftſchicht (⏑ –) *f.* couche d'air,

*Luftſchiff (⏑ –) *n.* (*littér.* navire aérien) v. Luftball.

*Luftſchifffahrt, *f.* action, *f. ou* art de naviguer dans l'air, voyage aérien *ou* aérostatique, *m.*; ascension; aérostatique, *f.*

*Luftſchiffer (⏑ – ⏑) *m.* aéronaute, *m.*

*Luftſchloß (⏑ –) *n.* (château dans l'air *ou* aérien) *fig.* projet chimérique, château en Espagne, *m.*

*Luftſee (⏑ –) *f.* (*littér.* océan aérien) v. Luftkreis.

*Luftſpringer (⏑ – ⏑) *m.* (celui qui saute en l'air) sauteur, voltigeur; saltimbanque, cabrioleur, *m.*

*Luftſprung (⏑ –) *m.* saut en l'air, *m.* cabriole, gambade; (Manége) ballottade, *f.*

*Luftſtein (⏑ –) *m.* aérolithe, *m.* (v. Himmelsſtein, Meteorſtein).

*Luftſtreich (⏑ –) *m.* coup porté en l'air, *m.*; *fig.* fanfaronnade, gasconnade, *f.*

*Luftſtrich (⏑ –) *m.* région atmosphérique, *f.* (v. Himmelsſtrich).

*Luftſtrom (⏑ –) *m.* courant, torrent d'air, *m.*

*Luftt heilchen, *n. pl.* molécules d'air, *f. pl.*

*Lufttragend (⏑ – ⏑) *adj.* qui porte *ou* qui conduit de l'air, (Hist. nat.) aérophore.

*Luftverdichter (⏑ – ⏑ –) *m.* condensateur (de l'air), *m.*

*Luftverdichtung (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* condensation (de l'air), *f.*

*Luftverdünnung (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* raréfaction de l'air, *f.*

*Luftwage (⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* balance de l'air) aéromètre, *m.* (v. Luftmeſſer).

*Luftwarze, *f.* (Zool.) (*littér.* papille pneumatique) stigmate, pneumostome, *m.*

*Luftwaſſer, *n.* 1° eau de l'atmosphère, humidité atmosphérique; 2° eau-de-vie antiasthmatique, *f.*

*Luftzug (⏑ –) *m.* courant d'air; vent coulis, *m.*

*Luftzünder (⏑ – ⏑) *m.* (corps qui s'enflamme par le contact de l'air) pyrophore, *m.*

Lug (⏑) 1° *m. et n. g.* -(e)s (42) (de Lügen) *provinc.* guet; trou; (Chasse) repaire, *m.*; 2° *m. g.* -(e)s (42) (de Lügen) mensonge, *m.*; – und Trug, (*littér.* mensonge et tromperie) imposture, *f.*

Lüge (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*suéd.* lœgn; *de* Lügen) mensonge, *m.*; fable, fiction; *fam.* bourde, *f.*; *par extens.* inexactitude; erreur (grossière); illusion; dissimulation; fraude, *f.*; einen -n ſtrafen, (accuser qn d'avoir menti) démentir qn, donner un démenti à qn.

Lügen (⏑ ⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*autref.* Lügen, *angl.* look, *holl.* luchten; *compar. le grec* λεύσσω, λευκός, *le latin* luceo, lux, *et* Leuchten) *provinc.* regarder; observer; épier, guetter; se tenir aux aguets.

Lügen (⏑ ⏑) (82) (*goth.* liugan, *suéd.* ljuga, *angl.* lie; *compar.* Läugnen) *vn.* (av. haben) (s'écarter sciemment de la vérité) mentir; einem –, mentir, en imposer à qn; er hat gelogen, il (en) a menti; ‖ *par extens.* (avoir des apparences trompeuses) tromper, en imposer, mentir; ‖ *va.* (affirmer d'une manière mensongère) inventer; das hat er gelogen, il a inventé cela, il en a menti, c'est un mensonge; einem etwas –, tromper qn en affirmant qc., faire *ou* dire un mensonge à qn (*compar.* Heucheln); ‖ das –, l'action de mentir, *f.*; le mensonge; *fam.* la menterie.

Lügenhaft (⏑ ⏑ –) *adj.* (qui contient un, qui ressemble à un mensonge) menteur; mensonger; controuvé; inventé; fabuleux; fallacieux; hypocrite; 2° (qui est) exercé au, qui a l'habitude du mensonge, menteur.

Lügenhaftigkeit, *f.* 1° (qualité de ce qui est mensonger) nature mensongère *ou* fabuleuse; fausseté, *f.*; 2° habitude de mentir, *f.* manque de véracité, *m.*

*Lügenprophet (⏑ – ⏑ –) *m.* prophète menteur, faux prophète, *m.*

Lügner (⏑ ⏑) *m. g.* -s (42, 46) (*de* Lügen) menteur, *m.*; -in, *f.* menteuse, *f.*

Lüke (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*du goth.* lukan, *angl.* lock, fermer; *compar.* Lücke) lucarne; (Mar.) écoutille, *f.*

Lullen (⏑ ⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*compar.* Lallen) chanter (pour calmer); calmer, endormir (un enfant, etc.); *fig.* apaiser; bercer.

Lummel (⏑ ⏑) *m. g.* -s (42, 46) (*du v. provinc.* Lummeln, pendre; être flasque, mou *ou* paresseux) *pop.* homme sans énergie; paresseux; ‖ lourdaud, rustre, *m.*

Lump (⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) (*suéd.* lump) 1° chiffon; haillon, *m.* (v. Lappen); 2° *pop.* gueux; gredin; avare; coquin, *m.*

Lumpen (⏑ ⏑) *m. g.* -s (42, 46) v. Lump, 1°.

Lumpen (⏑ ⏑) (*de* Lump) *vn. provinc.* mener une vie paresseuse (*compar.* Liederlich); ‖ *va. pop.* einen –, traiter qn avec mépris; *impropr.* ſich nicht – laſſen, ne pas se laisser tirer l'oreille; faire les choses comme il faut.

Lumpen (⏑ ⏑) *m.* *Lumpfiſch (⏑ –) *m.* lumph, gras-mollet, *m.* (poisson, *genre* cyclopterus, *ordre* malacopterygiens surbranches).

*Lumpenkram, *m. pop.* (*littér.* boutique de chiffons) chétive boutique, *f.*; vétille, *f.* fatras, *m.*

*Lumpenſammler (⏑ – ⏑ –) *m.* (celui qui recueille des chiffons) chiffonnier, *m.*

*Lumpenzucker, *m.* (sucre en morceaux) cassonade, *f.*

Lumperei (⏑ – ⏑) *f. pl.* -en (44, 49) *pop.* vétille, bagatelle, gueuserie, *f.*

Lumpicht (⏑ ⏑) *adj. pop.* (qui ressemble à un chiffon) *impropr.* pauvre, misérable, chétif, mesquin.

Lumpig (⏑ ⏑) *adj.* (qui est composé de haillons) déchiré; (mis) en lambeaux; déguenillé.

Lunge (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*anglais* lung, *compar. l'adj. provinc.* Lung, mou) (Anat.) poumon, *m.* poumons, *m. pl.* (viscère renfermé dans la cavité thoracique, principal organe de la respiration); (Bouch.) mou (de veau, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Path., Zool.) pulmonaire; pneumo...; (Zool.) pulmoné; pulmo...; durch -n und Kiemen atmende Thiere, animaux qui respirent à la fois par des poumons et par des branchies, pulmobranches, pneumobranches, *m. pl.* (*syn.* Lungenkiemer, 2°).

*Lungenbläschen (⏑ – ⏑ –) *n. pl.* (Anat.) vésicules du poumon *ou* pulmonaires, *f. pl.*

*Lungenblume (⏑ – ⏑ –) *f.* (*littér.* fleur pulmonaire) *syn.* gemeiner Enzian.

*Lungenblutader (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* (Anat.) veine pulmonaire, *f.*

*Lungenblutſturz (⏑ – ⏑ –) *m.* (Anat.) hémorrhagie *ou* apoplexie pulmonaire; pneumorrhagie, *f.*

*Lungenentzündung (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* inflammation du poumon, phlegmasie pulmonaire, pneumonie, peripneumonie, pneumonite, *f.*

*Lungenfaul, *adj.* (Veter.) (qui a le poumon ulcéré) pulmonique, poussif. [pustule.

*Lungenflechte, *f.* v. Lungen-

*Lungenflügel, *m. pl.* (Anat.) ailes du poumon, *f. pl.* poumons, *m. pl.*

*Lungengeflecht (⏑ – ⏑ –) *n.* (Anat.) plexus pulmonaire, *m.*

*Lungengeſchwür (⏑ – ⏑ –) *n.* (Pathol.) abcès au poumon, *m.*; pulmonique, *f.*; (ulcère dans le poumon) caverne, *f.*

*Lungenkiemer (⏑ – ⏑ –) *m. pl.* 1° *terme vic.* animaux qui respirent par des pneumobranches, *m. pl.* v. (Lungen-) Kieme; 2° v. Lunge, *fin.*

*Lungenkrankheit (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* (Pathol.) maladie du poumon, affection pulmonaire, *f.*

*Lungenkraut, *n.* pulmonaire, *f.* pulmonaria (genre de plantes, *fam.* borraginées); gemeines –, cinelles –, pulmonaire officinale, *f.*; franzöſiſches –, pulmonaire des Français, *f.* (*syn.* Mauerhabichtskraut).

*Lungenlappen (⏑ – ⏑ –) *m.* (Anat.) lobe du poumon, *m.*

*Lungenmagennerv, *m.* (Anat.) nerf pneumogastrique, trisplanchnique *ou* de la 8e paire, *m.*

*Lungenmoos (⏑ – ⏑ –) *n.* lichen pulmonaire, *m.* (*syn.* Lungenpunktflechte).

*Lungennetz (⏑ – ⏑ –) *n.* (Anat.) (*littér.* réseau pulmonaire) tissu cellulaire) interlobulaire (des poumons), *m.*

*Lungenprobe (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* (Méd. lég.) (épreuve *hydrostatique* des poumons) docimasie (pulmonaire), *f.*

*Lungenpulsader, -ſchlagader, *f.* (Anat.) artère pulmonaire, *f.*

*Lungenpunktflechte (⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* lichen pulmonaire, *m.* pulmonaire de chêne, *f.* lichen pulmonarius, sticta pulmonacea (plante, *genre* lichen, *fam.* lichenées).

*Lungenſchnecken (⏑ – ⏑ –) *f. pl.* gastéropodes pulmonés, pneu-

nobranches *ou* pulmobranches, *m. f.* (famille de mollusques, *ordre* ustéropodes).

*Lungen(ſchwind)ſucht (⌣⌣–) *f.* (Pathol.) phthisie pulmonaire; fection tuberculeuse *ou* suppura- re du poumon; pneumonie chro- que, *f.*

*Lungenſüchtig (⌣⌣–⌣) *adj.* mi est) atteint de phthisie pulmo- ire, phthisique, *obsol.* pulmoni- e.

*Lungenthiere (⌣⌣–⌣) *n. pl.* ol.) animaux qui respirent par s poumons, (animaux) pulmonés, *pl.*

*Lungenwirbel (⌣⌣–⌣) *m. pl.* nat. transcend.) vertèbres pulmo- ires, *nom qu'on donne à* cinq rtèbres dorsales (*de la 3e à la 7e*) *pl.*

lunſe (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*angl.* pin, *suéd.* lunta) esse, *f.* (*syn.* nagel).

lunte (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) gl. lunta, *angl.* lunt, *holl.* lont; par. Lein, *et l'angl.* lint, lin) ill.) mèche, *f.*; *trie.* – riechen, er, éventer la mèche, s'aperce- r du danger; ‖ *impropr.* (Chasse) ue (du renard, etc.), *f.*

Lunten ſtock (⌣⌣–) *m.* (tige de nèche) boute-feu, *m.* [ten.

upfen (⌣) *va.* soulever; v. Luft-

Lupine (–⌣–) *f. pl.* –n (44, 48) ne, *m.* (*syn.* Feigbohne).

uppe (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) ge) loupe, *f.*

Lupulin, Lupulit (–⌣–) *n.* –s (42) lupuline, *f.* (v. Hopfen- z).

uſt (¨) *f. pl.* Lüſte (44, 47) (*goth.* ſts, *angl.* lust, *dan.* lyst, *com- f. le grec* λαστος) 1° (sensation greable) plaisir(s), agrément(s); rtissement(s), *m.* (*pl.*); jouis- ce(s); réjouissance(s), *f.* (*pl.*); e(s), *m.* (*pl.*) volupté, *f.* (*com- erzehe*); soif – an etwas haben *en*, (*littér.* avoir, trouver son à qc.) prendre plaisir à qc.; de contentement, source de plaisir, agrément; divertis- amusement, *m.*; délecta- das Arbeiten iſt mir eine vail m'est un plaisir) je isir à travailler, j'aime le die Jagd–, les plaisirs, les de la chasse, *m. pl.*; anifestation du plaisir) joie; ion, *f.*; 2° désir (sensuel), ap- , *m.* concupiscence, convoitise; ; fantaisie, *f.*; caprice, *m.*; ſchwangerer Frauen, envies des mes grosses; 3° (désir *qqc*) in- ation, *f.* goût, penchant, *m.* en- humeur, *f.*; – zu etwas haben, r envie de faire, etc. qc., dési- qc., être disposé à qc.; avoir le t de qc.; goûter qc.; ich habe t – (dazu), je ne suis pas dis- (à cela), cela ne me plaît pas, t pas de mon goût; einem – zu s machen, (*littér.* faire) donner n envie de (faire) qc., exciter à (faire) qc.; inspirer à qn le r de qc.

uſtbar (⌣) *adj. obsol.* qui fait ir, plaisant (v. Ergötzlich).

uſtbarkeit (⌣–) *f.* divertisse- t, *m.* réjouissance; fête; partie laisir, *f.*

uſten (⌣) *va. unip.* donner en- à qn); tenter (qn); es lüſtet mich zu .., (*littér.* il me donne envie à..) il me prend envie de... (v. Gelüſten).

Lüſtern (¨) *va. unip.* exciter un vif désir (v. Lüſten).

Lüſtern (¨) *adj.* 1° qui convoite *ou* qui annonce la convoitise; avi- de; cupide; voluptueux; lubrique, lascif; (*ex.* œil) de concupiscence, de convoitise; 2° qui excite la con- voitise; appétissant; ‖ nach etwas – ſein, (*littér.* être cupide de qc.) convoiter qc.

Lüſternheit (¨⌣–) *f.* 1° convoi- tise; concupiscence; avidité; cupi- dité; 2° lubricité, *f.*

*Luſterweckend (⌣–⌣) *adj.* qui fait naître le désir; appétissant; *fam.* ragoûtant.

*Luſtfahrt (⌣–) *f.* excursion, *f.* voyage d'agrément, *m.*; (tour de promenade, *f.* [jouissance, *m.*

*Luſtfeuer (⌣–⌣) *n.* feu de ré-

*Luſtgang (⌣–) *m.* (*littér.* allée de plaisir) promenade; allée, *f.*

*Luſtgarten (⌣–⌣) *m.* jardin de plaisance; parc, *m.*

*† Luſtgas (⌣–) *n.* (Chim.) gaz nitreux déphlogistiqué, protoxide d'azote, *m.* (*syn.* Stickoxydul).

*Luſthaus (⌣–) *n.* maison de plaisance, *f.*

Luſtig (⌣) *adj.* 1° (qui ressent du *ou* qui annonce le plaisir; en- clin à la gaîté) gai; joyeux; réjoui; enjoué; riant; *fam.* jovial; gaillard; ſich – machen, (*littér.* se rendre gai) s'égayer, se réjouir, se divertir; ſich über einen – machen, s'égayer aux dé- pens de qn; se jouer, se moquer de qn; 2° (qui provoque la gaîté, qui fait rire) plaisant, divertissant, gai, joyeux; comique; *fam.* gaillard; 3° *autref.* agréable, charmant; 4° qui prend plaisir à, qui a du goût pour (qc.); amateur (*dans ce sens* Luſtig *n'est usité qu'en compos.*); ‖ *adv.* gaîment, joyeusement; plaisam- ment; ‖ *interj.* ah ça! allons! cou- rage!

Luſtigkeit (⌣–) *f.* 1° enjoue- ment, *m.* gaîté; joie, allégresse; *fam.* gaillardise, *f.*; 2° penchant (pour . . .), *m.* passion; manie, *f.* (*dans ce sens* Luſtigkeit *n'est usité qu'en composition*).

*Luſtigmacher (⌣–⌣–) *m.* (*littér.* celui qui égaie qn) plaisant, bouffon, arlequin, histrion, *m.*

*Luſtlager (⌣–⌣) *n.* camp de plaisance, *m.*

Lüſtling (¨) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) homme voluptueux, *m.* (v. Wollüſtling). [sance, *m.*

*Luſtort (⌣–) *m.* lieu de plai-

*Luſtreiſe (⌣–⌣) *f.* voyage d'a- grément, *m.*

†Luſtrin (–⌣) *m. g.* –s (42) lus- trine, *f.* (étoffe).

*Luſtſchiff (⌣–) *n.* (*littér.* navi- re de plaisir) barque, gondole, *f.*; yacht, *m.* [plaisance, *m.*

*Luſtſchloß (⌣–) *n.* château de

*Luſtſpiel (⌣–) *n.* (*littér.* jeu d'amusement *ou* de plaisir) pièce comique, comédie, *f.*; ‖ genre comi- que, *m.*; ‖ –dichter, *m.* (*littér.* poëte) auteur de comédies, *m.*

*Luſtſtück (⌣–) *n.* (Horticult.) (*littér.* pièce d'agrément) parterre, *m.*

*Luſtwald, *m.* –wäldchen (⌣–⌣) *n.* (*littér. petite* forêt de plaisan- ce) bocage, bosquet, *m.*

*Luſtwandeln (⌣–⌣) *vn.* (av. ha- ben *et* av. ſein) se promener (pour son plaisir).

Lutheraner (⌣⌣–⌣) *m. g.* –s (42, 46) luthérien, *m.* [rien.

Lutheriſch (–⌣–) *adj.* luthé-

Lutherthum (⌣⌣–) *n. g.* –(e)s (42) luthéranisme, *m.*

Lutter (⌣) *m. g.* –s (42) eau-de- vie de la première distillation, *f.*

†Luxus (⌣⌣) *m. indécl.* luxe, *m.*

†Lyceäum, Lyceum (–⌣–) *n. g.* –s, *pl.* Lycäen (42, 49) collège, ly- cée, *m.*

†* Lymphdrüſen (⌣–⌣) *f. pl.* (Anat.) glandes, *f. pl. ou* ganglions lymphatiques, *m. pl.*; –entzündung, *f.* (Pathol.) inflammation des glan- des lymphatiques (du cou, des ais- nes, etc.), adénite (cervicale, ingui- nale, etc.), *f.*

†Lymphe (⌣) *f.* (Physiol.) lym- phe, *f.* fluide lymphatique, *m.*; ‖ *abus.* sérosité, *f.*; sérum (*du sang*; *syn.* Blutwaſſer), *m.*; ‖ *en compos.* lymphatique.

†* Lymphgefäße (⌣⌣–⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux lymphatiques; (Bot.) vaisseaux lymphatiques, *ou* séveux (*de Duhamel*), *ou* pneuma- tiques (*de Bernhardi*), *m. pl.*

†* Lymphgefäßentzündung, *f.* (Pathol.) inflammation des vais- seaux lymphatiques, lymphangite, angioleucite, *f.*

M

M, *n.* M. *f. et m.* (13e *lettre de l'alphabet et* 10e *des consonnes*).

Maal (¨) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* Mäler (42, 47, 20) (*holl.* mæl, *angl.* mole) 1° tache (v. Flecken); *plus partic.* (tache qui forme un signe *permanent*) marque; (Mutter–, *littér.* marque *qu'on tient* de sa mère) en- vie, *f.*; 2° signe (v. Zeichen); *plus part.* (signe durable) monument, *m.* (*compar.* Mahl, Mal).

Maaß (¨) *n.* v. Maß.

Machbar (⌣–) *adj.* qui peut être fait (v. Machen), faisable.

Mache (⌣) *f.* (*de* Machen) *pop.* travail, *m.*; façon, *f.*

Machen (⌣) *va.* (*angl.* make; *compar. le grec* μαχανή, *latin* machina) (être la cause active de qc.) faire en sorte que; *plus particul.* 1° (faire en sorte qu'une chose exis- te; créer, produire, engendrer, for- mer) faire (*se dit surtout des pro- ductions mécaniques*); fabriquer; gemacht, (qui a été produit artifi- ciellement) fait; factice; imité; Feuer –, faire, allumer du feu; das Bett –, faire, arranger le lit; Kaffee –, faire, préparer du café; zu Eſſen –, faire à dîner, préparer, apprêter le dîner; 2° (faire en sorte que qc. soit changé, produire qqe change- ment *ou* qqe manière d'être) faire; opérer; effectuer; conclure; Schul- den –, faire *ou* contracter des det- tes; große Augen –, (faire) ouvrir de grands yeux; ‖ avancer, éle- ver, faire; Einwürfe –, faire, éle- ver des objections; ‖ jouer le rôle de, faire; den Tell –, jouer le rôle de (Guillaume) Tell; den großen Herrn –, faire le, trancher du grand sei- gneur; ‖ einen zu etwas –, (*littér.*

faire qn à qc.) faire qc. de qn; élever qn au poste, à la dignité de...; einen zum Gefangenen –, faire qn prisonnier; *fam. plais.* ein gemachter Mann, un homme fait, dont la fortune est faite; etwas zu etwas –, (*littér.* faire qc. à qc.) convertir, transformer qc. en qc.; faire qc. de qc.; présenter qc. comme étant qc.; etwas zum Verbrechen –, faire de qc. un crime à qn; sich etwas zur Regel –, se faire une règle de qc.; etwas aus etwas –, faire qc. de qc.; etwas aus einem –, faire qc. de qn; sich etwas aus Jemand *ou* aus etwas –, (*littér.* se faire qc. de qn *ou* de qc.) accorder de l'importance *ou* de la valeur à qn *ou* à qc.; aimer qn *ou* qc.; ich mache mir nichts aus ihm, il m'est fort indifférent; ich mache mir nichts daraus, je ne m'en soucie guère, peu m'importe; *fam.* je m'en moque; ‖ krank –, rendre (qn) malade; gesund –, (*littér.* rendre sain) rendre la santé (à qn); glücklich –, rendre heureux; einem den Kopf warm –, (*littér.* rendre la tête chaude à qn) échauffer la tête *ou* le sang à qn; exaspérer qn; ‖ einen lachen –, faire rire qn, provoquer l'hilarité de qn; einen weinen –, faire pleurer qn, arracher des larmes à qn; 3° être actif, agir, faire; Jeder macht es so gut er kann, chacun (*littér.* le fait aussi bien qu'il peut) fait de son mieux; etwas nach etwas –, faire qc. d'après qc. *ou* sur le modèle de qc.; er hat es danach gemacht, (*littér.* il l'a fait d'après cela) il a si bien fait (que...); il en a été la cause par ses actions; ‖ *pop.* se hâter, se dépêcher; ‖ se trouver (en tel ou tel état), faire; was machen Sie? que faites-vous? comment vous trouvez-vous? comment vous portez-vous? *pop.* es wird es nicht lange mehr –, (*littér.* il ne le fera plus longtemps) il n'ira pas plus loin; 4° sich –, se mouvoir, se rendre, se transporter; se mettre; sich auf den Weg –, se mettre en route, partir; sich davon –, s'en aller; s'évader; sich an Jemand *ou* etwas –, s'adresser à, aborder, attaquer qn *ou* qc.; entamer qc.; se mettre à faire qc.; ‖ die Sache *ou* es macht sich, (*littér.* l'affaire se fait, cela se fait) *a*) l'affaire prend une bonne tournure, s'arrange (bien); *b*) la chose se présente bien.

Macher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui fait (qc.); fabricant; facteur; ouvrier; faiseur; artisan, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

Macherei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de faire, fabrication (*n'est usité qu'en composition*); ‖ *iron.* mauvaise besogne, *f.*; 2° (lieu où l'on fait *ou* fabrique) atelier, *m.*; fabrique; manufacture, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

Macherlohn (⌣⌣) *m.* (*littér.* salaire du fabricant) main-d'œuvre; fabrique; façon, *f.*

Macht (⌣) *f. pl.* Mächte (14, 17) (*goth.* mahts, *angl.* might; *de* Mögen, *prés.* ich mag) 1° (faculté *physique ou morale* d'agir) pouvoir, *m.*; puissance; force; autorité, *f.* (*compar.* Kraft); aus eigner –, (*littér. de son* propre pouvoir) de mon, son chef; de mon, etc. autorité privée (*compar.* Eigenmächtig); 2° (ensemble des forces qui obéissent à la volonté de qn) puissance, *f.*; force(s); *troupes, f. (pl.)*; 3° (être doué d'une *grande*) puissance, *f.*; pouvoir, *m.*; *plus part.* (nation puissante) puissance, *f.*

Machtbrief, *m. obs.* (*littér.* lettre de pouvoirs) v. Vollmacht.

Machtgeber (⌣⌣) *m.* (celui qui donne, qui constitue des pouvoirs) constituant, *m.*

Machtgebot (⌣⌣) *n.* ordre *m.* injonction arbitraire, despotique, *f* (*compar.* Machtspruch).

Machthaber (⌣⌣) *m.* (celui qui a le pouvoir *ou* des pouvoirs) v. Gewalthaber.

Machthandlung, *f.* acte d'autorité, *m.*

Machtherr, **-herrscher** (⌣⌣) *m.* (*littér.* maître en vertu du pouvoir) souverain absolu; despote, *m.* (*compar.* Gewaltherr).

Mächtig (⌣) *adj.* (*de* Macht) 1° *abs.* (qui est doué d'une force considérable, d'une grande puissance) (très-) fort, puissant; *par extens.* (qui annonce la puissance) puissant; fort; large; vaste, (Min.) épais; volumineux, large; ‖ *pop.* considérable, fort, intense, extrême, excessif; ‖ 2° *relat.* plus fort (que qc.); maître, *m.*; einer Sache – werden, (*littér.* devenir) se rendre maître de qc.; einer Sache – sein, être le maître de, dominer, posséder qc.; ‖ *adv. pop.* puissamment; excessivement; ‖ *en compos.* (Bot.) (qui a des étamines plus longues que les autres) ... dyname; zwei–, didyname; vier–, tétradyname.

Mächtigkeit (⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui est puissant, etc.) puissance (v. Macht); *plus part.* (Min.) largeur, épaisseur; ‖ *en compos.* (Bot.) ...dynamie, *f* (*compar.* Mächtig).

Machtlos (⌣) *adj.* impuissant (v. Ohnmächtig, Kraftlos).

Machtlosigkeit, *f.* impuissance, *f.* (v. Ohnmacht, Kraftlosigkeit).

Machtsprecher (⌣⌣) *m.* (celui qui parle avec autorité, *ou* dont les décisions font autorité) dictateur, *m.*

Machtspruch (⌣) *m.* décision souveraine *ou* arbitraire, *f.*; arrêt sans appel, *m.*; injonction dictatoriale, *f.*; coup d'autorité, *m.*; einen – thun, user, faire acte d'autorité, frapper un coup d'autorité; trancher la question par un acte d'omnipotence (parlementaire, etc.).

Machtvollkommenheit (⌣⌣⌣) *f.* plénitude du pouvoir, *f.* pouvoir, *m. ou* puissance souveraine(e); omnipotence, *f.*

Machtwort (⌣) *n.* parole puissante, *f.*; mot qui ne permet pas de réplique, qui équivaut à un ordre; arrêt; acte d'autorité, *m.* (*compar.* Machtspruch).

† **Maculatur**, *f.* v. Makulatur.

Mädchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*proprem. dim. de* Maid) (jeune) fille, demoiselle; ‖ *pop.* maîtresse; ‖ (jeune servante) fille (de chambre, etc.); bonne, *f.*

Mädchenhaft (⌣⌣) *adj.* (qui a les apparences *ou* les manières) d'une jeune fille; virginal.

Mädchenraub (⌣⌣) *m.* rapt, enlèvement d'une jeune fille, *m.*

Mädchenschule (⌣⌣⌣) *f.* école de (jeunes) filles, de demoiselles, de jeunes personnes, *f.*

Made (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* matha. *dan.* maddike, *suéd.* matk) ver, *m.*; *plus part.* larve (de divers insectes), *f. vulg.* ver, *m.*

Mädel (⌣) *n. g.* -s (12, 16) *pro vince.* (*dim. de* Mädchen) (petite) fille; fillette, *f.*

Madenwurm (⌣⌣) *m.* (ver qui ressemble à une larve) ascaride vermiculaire, *m.* (*syn.* Spulwurm).

Madig (⌣) *adj.* (qui est) rempli qui fourmille de vers; véreux.

Mädlein (⌣) *n. g.* -s (12, 16) *pro vince. et poét.* (*dim. de* Mädchen) (petite) fille, *f.*

Mag (⌣) *prés. de l'ind.* 1re et 3e *pers. du v.* Mögen.

† **Magazin** (⌣⌣) *n. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) magasin, *m.*

Magd (⌣) *f. pl.* Mägde (14, 17) (*goth.* magaths, *angl.* maid, maid) *proprem. fém. de* Mag, fils, enfant *primit.* fille (v. Mädchen); vierge; Jungfrau); *accept. usuelle* servante (*non mariée*), fille (de service, bonne, *f.*

Mägdlein (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Magd) *obsol. et poét.* (petite) fille, *f.* v. Mädchen.

Mage (⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18), **Magen** (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc. v.* Magan, procréer) *tref.* parent, *m.* (*syn.* Blutsverwandter).

Magen (⌣) *m. g.* -s, *pl.* Mägen (11, 16) (*island.* magi, *suéd.* mage, *angl.* maw) (Anat.) (renflement du tube alimentaire, organe de la chymification) estomac, *m.* cavité gastrique, *f.*; ventricule, *m.*; Stein (der Vögel); estomac charnu ou musculaire (des oiseaux), gésier, *m.*; fester – (der Wiederkäuer), premier estomac (des ruminants), *m.* panse, *f.*; zweiter –, second estomac, réticule, bonnet, *m.*; dritter –, troisième estomac, feuillet, psautier, *m.*; vierter –, quatrième estomac, *m.* caillette, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Zool., Pathol.) stomacal, gastrique, stomachique; ventriculo-gastri...; gastro... (Thérap.) stomachique.

Magenadern (⌣⌣⌣) *f. pl.* vaisseaux (coronaires) de l'estomac, *m.* (v. Magenblutader; Magenschlagader).

Magenbalsam, *m.* (Anc. Thérap.) baume stomachique, *m.*

Magenblutader (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) veine de l'estomac; plus *part.* veine coronaire stomachique, *f.*

Magenbeschwerde (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) dérangement (des fonctions) de l'estomac; *plus part.* embarras gastrique, *m.*

Magenblutung (⌣⌣⌣) (Pathol.) hémorrhagie de l'estomac, gastrorrhagie, *f.*

Magenbrei (⌣⌣) *f.* (Physiol. (*litter.* pâte stomacale) chyme, *m.* (*syn.* Speisebrei).

Magenbrennen (⌣⌣⌣) (Pathol.) (brûlement à l'estomac) pyrosis, soda, *m.* (*compar.* Sodbrennen).

Magenbruch (⌣⌣) *m.* (Pathol.) 1° rupture de l'estomac; hernie de l'estomac, gastrocèle, *f.*

Magendrücken (⌣⌣⌣) (Pathol.) (sentiment de serrement, de pesanteur à l'estomac) gastrodynie; *vulg.* oppression à l'estomac, *f.*

Magendrüse(n) (⌣⌣⌣) *f. (pl.)* (Anat.) glande(s), *f.* (*pl.*) *ou* follicule(s)

estomac, *m.* (*pl.*); glande(s) ner, *f.* (*pl.*); ‖ *abus.* pan- (v. Bauchſpeicheldruſe).

agenelixir (⏑–⏑⏑–) *n.*) elixir stomachique, *m.*

enentzündung (⏑–⏑⏑–⏑) l.) inflammation de l'esto- :rite, gastritis, *f.*

enfieber, *n.* (Anc. Pa- èvre gastrique, *f.* (v. Ga-

engeflecht (⏑–⏑⏑) *n.* (A- ius coronaire stomachique,

engegend (⏑–⏑⏑) *f.* (A- gr.) région de l'estomac; igastrique, *f.* épigastre, *m.*

engrund (⏑⏑–) *m.* (Anat.) grand cul-de-sac de l'esto-

enhuſten, *m.* (Sémeiol.) nacale *ou* gastrique, *f.* (toux ique, qui dépend d'une af- e l'estomac).

enkrampf (⏑⏑–) *m.* (Pa- asme, crampe de l'estomac ntricule, sentiment d'une) ion spasmodique à l'esto- dialgie, *f.*

enkrankheiten (⏑–⏑⏑–⏑) ladies, affections de l'esto- *l.*

genkranzblutader, ader, *f.* v. Magenblutader, blagader.

genmund (⏑⏑–) *m.* (Anat.) mbouchure) orifice cardia- œsophagien (de l'estomac), *m.*

genmuskel (⏑–⏑⏑–) *m.* (muscle *creux* qui forme e) plan musculeux, *m.* tuni- caleuse de l'estomac, *f.*

gennerven (⏑–⏑⏑–) *m. pl.* nerfs de l'estomac, nerfs gas- ues stomacaux, *m. pl.*

gennetzſchlagader (⏑–⏑ (Anat.) artère gastro-épi- , *f.*

genpflaſter, *n.* (Thérap.) qu'on applique à la région ue, *vic.* emplâtre stoma- . *triv.* bon repas, *m.*

pille (⏑–⏑⏑) *f.* (Thé- stomachique, *f.*

rand (⏑⏑–) *m.* (Anat.) estomac, *m.*

reiz (⏑⏑–) *m.* (Pathol.) de l'estomac, irritation e, *f.*

ruhr (⏑⏑–) *f.* (Pathol.) ux stomacal, gastrorrhée e, *f.*

ſaft (⏑⏑–) *m.* (Physiol.) strique(s), fluide(s) sécré- r l'estomac, *m.* (*pl.*).

ſäure (⏑⏑–⏑) *f.* (Phy- ide(s) sécrété(s) par, *ou* con- dans l'estomac, *m.* (*pl.*); (Pa- acidités des premières voies triques, aigreurs (de l'esto- *pl.*

ſchleimfluß (⏑–⏑⏑) thol.) (épanchement de mu- dans l'estomac, sécrétion ondante de mucosités gastri- strorrhée, *f.*

ſchlund (⏑⏑–) *m.* v. mund.

ſchmerz (⏑⏑–) *m.* (Pa- douleur(s) à l'estomac, dou- gastrique(s) *ou* épigastri- *f.* (*pl.*); gastralgie; épigas- *f.*; *vulg.* mal à l'estomac, *m.*

* Magenſchwäche (⏑–⏑⏑) *f.* (Pathol.) *vulg.* faiblesse d'estomac; *techn.* langueur, atonie, *f.* délabrement des fonctions digestives, *m.*

* Magenſtärkend (⏑–⏑⏑) *adj.* (Thérap.) qui fortifie (*ou qui est censé fortifier*) l'estomac, stomachique; cordial; tonique.

* Magenſtärkung, *f.* (Thérap.) 1° action de fortifier l'estomac, *f.*; 2° (remède fortifiant *ou*) stomachique, tonique, *m.*

* Magenſtein (⏑⏑–) *m.* (Pathol.) calcul de l'estomac *ou* stomacal; (Hist. nat.) bézoard, *m.*

* Magentropfen (⏑–⏑⏑) *m. pl.* (Thérap.) (*litter.* gouttes stomachiques) teinture, *f.* élixir stomachique, *m.*

* Magenwände (⏑–⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) parois de l'estomac, *f. pl.*

* Magenweh (⏑⏑–) *n.* v. Magenſchmerz.

Mager (⏑⏑) *adj.* (*island.* magur, *suéd. et dan.* mager, *angl.* meager, *lat.* macer; *compar. le grec* μακρός) (*primit.* allongé; étendu, exténué) qui a peu de chair(s), décharné, maigre; sec; grêle; *par extens.* 1° qui a peu de graisse, maigre; 2° qui manque d'engrais *ou* de terre végétale, aride; appauvri, stérile; ‖ *fig.* (qui ne contient *ou* ne fournit guère ce qu'on cherche; peu abondant; peu substantiel; insuffisant) maigre; pauvre; mesquin; – werden, v. Magern, *vn.*; ‖ *adv.* mesquinement; avec parcimonie.

Magerkeit (⏑⏑–) *f.* (qualité de ce qui est maigre, etc., v. Mager) maigreur; aridité, stérilité; mesquinerie; parcimonie, *f.*

Magern (⏑⏑) *vn.* (av. haben) devenir maigre, maigrir; ‖ *va.* rendre maigre, faire maigrir, amaigrir.

† Magie (–⏑) *f.* magie, *f.*

† Magier (⏑⏑–) *m. g.* –s (12, 16) mage, *m.*

† Magiker (⏑⏑–) *m. g.* –s (12, 16) magicien, *m.*

† Magiſch (⏑⏑) *adj.* magique.

† Magiſter (–⏑–) *m. g.* –s (12, 16) maître ès arts, *m.*

† Magiſterium (–⏑⏑–) *n. g.* –s (12) (Chim.) précipité, magistère (*ex.* de bismuth), *m.* (*syn.* Niederſchlag).

†† Magiſtralformeln (–⏑⏑–) *f. pl.* (Pharmacol.) formules magistrales, *f. pl.*

† Magiſtrat (–⏑–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) corps des officiers municipaux, *m.* municipalité, *f.*

† * Magiſtratsperſon (–⏑⏑–) *f.* membre de la municipalité, magistrat, *m.*

† Magneſia (–⏑⏑–) *f.* (Chim.) magnésie, *f.* oxide de magnésium, *m.* (Anc. nomencl.) terre muriatique, *f.* (*syn.* Bittererde, Talkerde); gebrannte –, magnésie calcinée *ou* pure; weiße –, kohlenſaure –, magnésie blanche *ou* carbonatée, *f.* sous-carbonate de magnésie, *m.* (Anc. nomencl.) poudre du comte de Palme, *f.*; (Miner.) –felſen, *m. pl.* roches (qui contiennent de la magnésie *ou*) magnésiennes; (Chim.) –ſalze, *n. pl.* sels à base de magnésie, sels magnésiens, *m. pl.*

† Magneſit (–⏑–) *m. g.* –s (12) (Minér.) magnésite, *f.* sous-carbonate de magnésie natif, *m.* (*syn. reine Talkerde.*)

* † Magneſium (–⏑⏑–) *n. g.* –s (12) (Chim.) magnésium, magnium, talcium, *m.* (métal de la 2e section).

† Magnet (–⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*lat.* magnes, *grec* λίθος Μαγνήτης *proprem.* (Minér.) mine de fer qui attire le fer, *f.* (oxide de) fer magnétique, aimant naturel (combinaison du protoxide et du sesqui-oxide de fer; *syn.* Magneteiſen, Magnetſtein); *accept. usuelle* (Phys.) (barre de fer aimantée) aimant (artificiel), *m.*; mit dem – beſtreichen, (frotter avec l'aimant) aimanter.

† * Magneteiſen, *n.* Magneteiſenſtein, *m.* v. Magnet.

† Magnetiſch (–⏑⏑) *adj.* (qui est doué de la force attractive de l'aimant) magnétique; aimanté; ‖ *adv.* avec la force de l'aimant; comme l'aimant; par l'aimant; par le magnétisme.

† Magnetiſiren (–⏑–⏑) *va.* aimanter (le fer); magnétiser (*ex.* un malade).

† Magnetismus (–⏑–⏑) *m.* (science, exposition des) phénomènes magnétiques, *m. pl.* magnétisme, *m.*; *par extens.* (der thieriſche –) (le) magnétisme (animal); (le) somnambulisme (magnétique).

† * Magnetnadel (–⏑–⏑) *f.* (Phys.) aiguille aimantée, *f.*

† Magnificenz (–⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) *litre* : magnificence, *f.*

† Magnolie (–⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) magnolier, *m.* magnolia (genre de plantes, *fam.* magnoliées); *plus part.* (großblühende –) magnolier à grandes fleurs, laurier-tulipier, *m.*

Magſt (⏑) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Mögen.

† * Mahagonibaum (–⏑–⏑–) *m.* mahagon, *m.* switenia mahagoni (arbre, *genre* switenia, *fam.* méliacées).

† * Mahagoniholz (–⏑–⏑–) *n.* bois de mahagon, acajou (à meubles), *m.*

Mahd (⏑) *f* (*de* Mähen) 1° fauchage, *m.*; 2° fauchée, *f.*; 3° andain, *m.*

Mäher (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) faucheur, *m.*; –lohn, *m.* (salaire des faucheurs) fauchage, *m.*

* Mähezeit, *f.* (temps, saison du fauchage) fauche, fauchaison, *f.*

Mähen (⏑⏑) *vn.* (*isl.* maa, *dan.* meye, *suéd.* mæja, *grec* ἀμάω, *lat.* meiere; *compar.* Meſſer, Metzeln) (couper avec la faux) faucher; *fig.* (abattre en grand nombre) moissonner; ‖ das –, le fauchage.

Mahl (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* Mähler (12, 17, 20) (*compar.* Machen, Gemach) *primit.* union; jonction; assemblée, *f.*; *plus part.* 1° *obsol.* contrat; pacte (matrimonial), *m.* (*compar.* Gemahl, Vermählen); ‖ imposition, contribution, *f.*; 2° *obsol.* assemblée populaire; (cour de) justice, *f.* tribunal, *m.*; 3° (*angl.* meal, *suéd.* mæl, *holl.* mael) repas (en commun); (grand) dîner; festin; banquet, *m.*; 4° (*suéd.* mæl) signe (qui représente qc.), *m.*; imaze : marque; borne, *f.*; pieu, *m.* terme, but, *m.*; (Mar.) mod maille, tache, *f.* (v. Maal) nument, *m.* (v. Mal).

Mahlen (⏑–) *va.* ‖

Mahlen (ä-) (72, *a*) *va.* (*dan.* male, *angl.* mill; *grec* μύλλειν, *lat.* molere; *compar.* Malmen, Mulm, Mehl) triturer; écraser; *plus part.* moudre; faire de la farine; ‖ *par extens.* extraire (au moyen d'un moulin); ‖ *prov.* wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt, premier venu, premier moulu; ‖ das –, l'action de moudre, *f.* la mouture. [(v. Maler).

Mahler (ä-) *m.* peintre, *m.*

***Mahlgang**, *m.* tournant, *m.* (*compar.* Gang). [meunier), *m.*

***Mahlgaſt** (ä-) *m.* chaland (d'un

***Mahlgeld**, *n.* -groſchen, *m.* (*littér.* argent, gros pour la) mouture, *f.*

Mählig (ä-) *adj. et adv. obsol. et poet.* insensible(ment), etc. v. Allmählig.

***Mahlmeze** (ä--) *f.* (setier pour la) mouture, *f.*

***Mahlmühle** (ä--) *f.* moulin (*destiné* à (*moudre du*) blé, *m.*

***Mahlrecht** (ä-) *n.* droit de moulage, *m.* mouture, *f.*

***Mahlſchatz** (ä-) *m.* (*de* Mahl, 4°) (*littér.* trésor d'alliance matrimoniale) dot, *f.*

***Mahlzahn** (ä-) *m.* (Anat.) (*littér.* dent de trituration) (dent) molaire, *f.* (*syn.* Backenzahn); *plus part.* (Anat. comp.) première (dent) tuberculeuse (*ex.* chez le chien), *f.*

***Mahlzeit** (ä-) *f.* (v. Mahl, 3°) temps, *m.* heure du repas, *f.*; *par extens.* repas; festin, *m.*

***Mahlzettel**, *m.* acquit de moulage, *m.*

***Mahnbrief** (ä-) *m.* lettre par laquelle on rappelle qc. à qn, *et plus part.* par laquelle on rappelle à qn l'échéance d'une dette; sommation (écrite); (Jurispr. ecclés.) lettre monitoriale, *f.* monitoire, *m.*

Mähne (ä-) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* mane, *suéd. et dan.* man) (Zool.) crinière (du lion, du cheval, etc.), jube (du lion); (Bot.) jube, *f.*

Mahnen (ä-) *va.* (*suéd.* mana, *lat.* monere) einen an etwas *ou poet.* einer Sache –, faire souvenir qn de qc. (v. Gemahnen); *plus particulièrement* 1° *obsol.* mander, citer; 2° einen (wegen etwas) –, exhorter, inviter qn à remplir qqe engagement, à faire son devoir; *plus particulièrement* réclamer un paiement, sommer qn de payer; mettre qn en demeure de ...; ‖ das –, l'exhortation, l'invitation, la sommation, *f.*; les réclamations, *f. pl.*; la mise en demeure.

Mahner (ä-) *m. g.* -s (12, 16) celui qui invite, qui réclame le paiement (d'une dette, etc. v. Mahnen); creancier (impatient, importun), *m.*

Mähnig (ä-) *adj.* (*de* Mähne) pourvu d'une crinière.

Mahnung (ä-) *f. pl.* -en (14, 19) v. das Mahnen.

† **Mahomedaner** (---ä-) *m. g.* -s (12, 16) Mahométan, *m.*

† **Mahomedaniſch**, *adj.* mahométan.

Mähr (ä) **Mähre** (ä-) *f. pl.* -(e)n (14, 19, 18) (*de l'anc.* Mari, Märe, connu, célèbre) *obsol.* nouvelle, *f.*; bruit, *m.*

Mährchen (ä-) *n. g.* -s (12, 16) (*proprement dim. de* Mähre) récit *inventé*, *m.* fable, *f.* conte, *m.*

Mährchenhaft (ä--) *adj.* qui *ressemble à une fable, fabuleux.*

Mährchenhaftigkeit (ä---) *f.* nature fabuleuse, *f.*

Mähre (ä-) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Mähr; 2° (*de l'anc.* Marah, cheval; *angl.* mare, *suéd.* mær) *obsol. et provinc.* 1° jument, *f.* (v. Stute); 2° cheval (de bataille), *m.* (v. Roß); ‖ *accept. usuelle iron.* rosse, *f.* (*compar.* Gaul).

Mai (ai) *m. g.* -(e)s (*provinc.* -en), *pl.* -e (*provinc.* -en) (12, 17) 1° (*lat.* maius) (mois de) mai, *m.*; *fig. poét.* fleur, *f. ou* printemps de l'âge, *m.*; 2° (jeune) pousse, *f.*; jet, *m.*; ‖ branches vertes, *f. pl.* mai, *m.*

***Maiapfel** (ai--) *m.* (*littér.* pomme de mai) (fruit du) podophylle pelté, *m.* (v. Fußblatt).

***Maibaum** (ai-) *m.* (*littér.* arbre de mai) 1° v. (gemeine) Birke; 2° v. Traubenkirſche.

***Maiblume** (ai---) *f.* -blümchen, *n.* (*littér.* fleur de mai) muguet, *m.* convallaria (genre de plantes, *fam.* smilacées); *plus part.* (gemeine –) muguet de mai, *m.* convallaria maialis.

Maid (ai) *f. pl.* -en (14, 19) (*provinc. au lieu de* Magd, Mädchen).

***Maienblume** &c., *f.* v. Maiblume, &c.

Maier, *m.* v. Meier.

***Maifiſch** (ai-) *m.* (*littér.* poisson de mai) v. Elſe.

***Maikäfer** (ai--) *m.* (*littér.* scarabée de mai) hanneton, *m.* melolontha (genre d'insectes, *ordre* coléoptères); gemeiner –, hanneton commun, *m.*

†**Mais** (ai) *m. g.* -es (12) maïs, *m.* mays (graine et genre de plantes, *fam.* graminées); gemeiner –, maïs cultivé, blé de Turquie, *m.* mays vulgaris (*Serr.*), zea mays (*Linné*) (*syn.* türkiſcher Weizen, türkiſches Korn, Welſchkorn).

***Maiwurm** (ai-) *m.* (ver de mai) méloé, *m.* (genre de coléoptères, *syn.* Ölwurm); gemeiner –, méloé commun *ou* proscarabée, *m.* cantarelle, *f.* meloe proscarabeus; vergoldeter –, méloé doré, *m.* meloe maialis.

***Maiwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine de mai) *syn.* Schuppenwurzel.

† **Majeſtät** (---ä) *f. pl.* -en (14, 19) majesté, *f.*

† **Majeſtätiſch** (---ä-) *adj.* majestueux; imposant.

† ***Majeſtätsbeleidigung**, *f.* (offense de la majesté) crime de lèse-majesté, *m.*

† ***Majeſtätsrecht**, *n.* (*littér.* droit de majesté) v. Hoheitsrecht.

† ***Majeſtätsverbrechen** (---ä --ä-) *n.* crime de lèse-majesté, *m.*

† ***Majeſtätsverbrecher**, *m.* (celui qui s'est rendu) coupable du crime de lèse-majesté, *m.*

† **Major** (-ä) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) major, *m.*

Majoran (--ä) *m. g.* -(e)s (12) (*suédois et danois* meiran, *anglais* marjoram, *ital.* magiorana; *lat.* amaracus) (origan) marjolaine, *f.* origanum majorana (plante, *genre* origanum, v. Dosten); wilder –, marjolaine sauvage, *f.* (*syn.* gemeiner Dosten); Winter–, marjolaine d'hiver, *f.* (*syn.* griechiſcher Dosten).

† **Majorat** (---ä) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° majorat; droit d'aînesse, *m.*; 2° succession par droit de descendance, *f.*

† **Majorenn** (---ä Münzig.

Makel (ä-) *m. g.* -s *lat.* macula) *fig.* tache *f.*; opprobre, *m.*

***Makellos** (ä--) (qui est) sans tache, pur.

***Makelloſigkeit**,

Mäkeln (ä-) I. (a (av. haben) *et va.* cherch *ou* des défauts; critiquer *fam.* trouver à redire (*compar.* Mäckeln, *hol.* mæcken) faire faire des affaires comm (de marchandises); ‖ da tion de critiquer (v. K telei), *f.*; 2° le courtage.

Mäkler (ä-) *m. g.* Mäkeln) 1° v. Krittler; courtier (de marchand meiteur; censal, *m.*; Ge change; *iron.* agioteur; 3° (Mar.) courbe pour bâton de pavillon, *f.*

***Mäklerlohn** (ä- *tér.* récompense du cou de) courtage, *m.*

Makrele (-ä-) *f.* (*dan.* mækrel, *angl.* ma quereau, *m.* scomber (g sons, *ordre* acanthopter *part.* (gemeine –) maq gaire), *m.* [18)

† **Makrone** (--ä-)

† **Makulatur** (-- (14, 19) maculature, *f.*

Mal (ä) *n.* 1° *g.* -(e 17) (*compar.* Mahlen) celle; court espace de ment) fois; reprise, *f.*; dieſes –, cette fois; jed que fois, toutes les fois benen –en, à différentes, reprises, plusieurs fois *pos.*, Mal *sert à former bes*: Dreimal, trois fois prises; ‖ 2° *g.* -(e)s, *pl.* (12, 17, 20) (v. Mahl, 4° gne (durable *ou* permar ment, *m.* (*s'emploie su position*).

† **Malachit** (---ä) -en (15, 19) (Minér.) mala bonate vert bi-basique

Malen (ä-) *va.* (*suéd.* male; *compar. le gé* écrire, *et* Mahl. 4°) (fair qc., représenter qc. p visibles) figurer, peindr *tic.* (représenter avec d peindre; einen –, faire l qn; ſich – laſſen, se faire p faire son portrait; *obs* peindre (*littér.* en) à Waſſer –, peindre en à l'aquarelle; mit trocken peindre (*littér.* avec d sèches) au pastel; ‖ pe peindre (*ex.* un mur (*ex.* une estampe); 2° la couleur à) colorer ‖ *fig.* (décrire, repré ment *par le discours*) peindre; ‖ gemalt, pein ‖ das –, 1° l'action de p peinture; 2° v. Malerku

Maler (ä-) *m. g.* – Malen) peintre, *m.*

***† Malerakademi** mie de peinture, *f.*

Malerei (---ä) *f. pl* 1° v. Malerkunſt; 2° peindre, *f.*; genre (de pe le; *iron.* (*am. barbouil*

rage de) peinture, *f.* (v. Ge-
el. [de peintre, *f.*
Ralerfarbe (⏑⏑–) *f.* couleur
Ralergold (⏑⏑–) *n.* or (*littér.* :intre) couleur, or de mosaï-
s de coquille, or moulu, *m.*
alerin (⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, *m. de* Maler) femme qui se à la peinture, *f.* peintre, *m.*
alerifch (⏑⏑) *adj.* 1° (qui a rt à l'art) du peintre *ou* de la ure; 2° (qui se présente com- me peinture; digne d'être) pittoresque; ‖ *adv.* d'une ère pittoresque.
Malerkolik (–⏑⏑–) *f.* (Pa- colique des peintres, colique ine, *f.* (*syn.* Bleikolik).
Malerkunft (⏑⏑–) *f.* (art du e *ou* de la) peinture, *f.*
Malermufchel (⏑⏑⏑) *f.* des peintres, mulète, *f.* unio rum) (espèce *et* genre de mol- s, *ordre* acéphales)
Malerfcheibe (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* de peintre) palette, *f.*
Malerfchule (⏑⏑⏑) *f.* 1° (destinée à former des pein- s) de peinture; 2° école (classe intres qui travaillent selon les pes d'un même maître, etc.), e niederländifche –, l'école fla- e, *f.*
Malerfilber (⏑⏑⏑) *n.* argent . des peintres) couleur, argent ıaïque *ou* de coquille, *m.*
Malerftock (⏑⏑–) *m.* baguette eintre), *f.* appui-main, *m.*
Mälig (⏑⏑) *adj.* (*de* Mal, 1° qui s. qui se répète tant de fois *usité qu'en composition*: *ex.* fältige Wiederholung, répétition , de deux fois); deux reprises,
Mälmen (⏑⏑) *va.* (*de l'anc.* Mal, mel, parcelle) réduire en ts *ou* en poussière (v. Zer- en).
Mal (⏑) (*proprem. génit. de* , *adv. n'est usité qu'en com- lex.* niemals, *littér.* d'au- , jamais).
Mal (⏑⏑) *n.* (*provinc. m.*) , 46) (*angl.* maulder, *lat.* dge maldra, maltrum) 1° de 2 à 46 boisseaux) muid, , m.; 2° (cube de 4 pieds) bois), *f.*
Maltheſer (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, habitant de Malte (v. Dict.); 2° v. Maltheſerritter.
Maltheſerkreuz, *n.* croix lte, *f.* [dre de Malte, *m.*
Maltheſerorden, *m.* or-
Maltheſerritter (–⏑⏑–⏑) valier de (l'ordre de) Malte, *m.*
Malvaſier (–⏑⏑–) *m. g.* -s raisin de Malvoisie; 2° (vin alvoisie, *m.*
Malve (⏑) *f. pl.* -n (14, 48) *lat.* malva, *angl.* mallow) mau- malva (genre de plantes; *fam.* acées); rumbläfttrige –, mauve illes rondes, *f.* malva rotundi- (*syn.* Käſepappel, Gänſepappel); –, Wald–, mauve sauvage, *f.* a silvestris (*syn.* Roßpappel); s–, mauve alcée, *f.* (*syn.* Ro- ppel).
Malvenartig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui la nature de la mauve, malva- e Pflanzen, (plantes) malva- *f. pl.* (famille de *plantes dico-* tylédones, polypétales, à étamines hypogynes).
Malz (⏑) *n. g.* -es (12) (*angl.* malt; *de l'anc. v.* Melzen, ramollir; *compar.* Schmelzen *et le grec* μαλ-θάσσω, μαλθακός) malt, *m.* drêche, *f.* [cher le malt, *m.*
Malzdarre (⏑⏑) *f.* four à sé-
Malzen (⏑) *vn.* (av. haben) faire du malt.
Malzmagen (⏑–⏑) *m.* (Anat.) estomac réticulé, bonnet, *m.* (*second estomac des ruminants*).
Malzfteuer (⏑–⏑) *f.* impôt sur la drêche, *m.* [maman, *f.*
Ma(m)ma (–⏑) *f.* (*angl.* mam)
†Ma(m)meluck (–⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) 1° mameluk; 2° renégat (v. Abtrünniger); hypocrite (v. Heuchler), *m.*
†Mammon (⏑–) *m. g.* -s (12) mammon, *m.* trésors, *m. pl.*; richesses, *f. pl.*
†*Mammonsdiener (⏑–⏑) *m.* (*littér.* serviteur de mammon) homme attaché aux biens de ce monde, *m.*
†Mammuth (⏑–) *n.* mammouth, *m.* elephas primigenius (*Cuv.*) (espèce antédiluvienne de mammifères, *genre* elephas, v. Elephant).
Man (⏑) *pron. pers. indef. de la* 3e *pers.* (*primit.* Mann, *v. ce mot*; *suéd. et dan.* man, *holl.* men) on, l'on; – ſagt, on dit; wenn – will, si l'on veut; – muß, (l'on doit) il faut; wenn – ihn ſieht, ſollte – glauben ꝛc., (quand on le voit) à le voir on croirait, etc.
†Manaten (–⏑⏑) *m. pl.* manates, manatides, lamentins, *m. pl.* (famille de mammifères, *ordre* cétacés).
Manch (⏑) (Mancher, Manche, Manches) *pron.* (*angl.* many, *dan.* mange; *compar.* Menge) *marque pluralité de personnes ou de choses* (*appartenant à une même catégorie*) *qu'on ne veut désigner que d'une manière indeterminée*: tel; quelqu'un; quelques-uns, divers; plusieurs; maint(s); beaucoup de; plus d'un; ich habe manches Vergnügen genoſſen, j'ai goûté maint plaisir; manches tadelt man, bas ꝛc. l'on blâme bien des choses *ou* telle chose, on blâme souvent des choses, que, etc.
Mancherlei (–⏑⏑) *adj.* de diverse nature *ou* manière; divers; différent; plusieurs; auf – Art verändern, machen ꝛc., changer, faire de diverse(s) manière(s), varier, diversifier la forme, l'exécution, etc. de; ‖ (das) –, *g.* -s (12) toute sorte de choses, (le) mélange (de choses disparates); (la) bigarrure; (le) pot pourri.
*Manchmal (⏑–) *adv.* quelquefois; parfois; maintes fois.
†Mandat (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) mandat (v. Auftrag); mandement, *m.*; ordonnance (v. Erlaß, Befehl); assignation, *f.* (v. Anweiſung).
†Mandatar (––⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) mandataire, *m.*
Mandel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*ital.* amandola, mandola) amande, *f.* amygdalus (fruit de l'amandier); *par extens.* 1° amandier, *m.* amygdalus (*genre de plantes, fam.* rosacées); 2° (*Anat.*) amygdale, tonsille, *f.*; -n, *pl.* avives (chez le cheval), *f. pl.*
Mandel (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 46) *abus. f. pl.* -n (14, 48) (nombre de quinze choses d'une même espèce) quinzaine, *f.*; tas de quinze gerbes, *m.*
*Mandelartig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui est de la nature d'une, qui ressemble à une amande, etc. (Bot., Minér., Anat.) amygdalin; -e Gewächſe, (plantes) amygdalées, *f. pl.*
*Mandelbaum (⏑⏑–) *m.* (arbre à amandes) amandier (v. Mandel, 1°); *plus partic.* (gemeiner –) amandier commun, *m.* amygdalus communis.
*Mandelbräune (⏑⏑–⏑) *f.* (Pathol.) angine tonsillaire, amygdalite, *f.*
*Mandelbrod (⏑⏑–) *n.* (*littér.* pain) biscuit d'amandes, *m.*
*Mandelförmig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une amande, amygdaloïde; (Minér.) amygdalaire.
*Mandelfern (⏑⏑–) *m.* (noyau d') amande, *f.* [d'amandes, *m.*
*Mandelfleie (⏑⏑–⏑) *f.* son
*Mandelfräße (⏑⏑–⏑) *f.* corneille (*littér.* des gerbes, v. Mandel, *n.*) bleue, *f.* (v. Holzkräße, 4°).
*Mandelkuchen (⏑⏑–⏑) *m.* gâteau d'amandes, nougat, *m.*
*Mandelmilch (⏑⏑–) *f.* (Pharmac.) lait d'amandes, *m.* émulsion d'amandes (douces), *f.*; (Confis.) orgeat, *m.*
*Mandelöl (⏑⏑–) *n.* huile d'amandes (douces); Bitter–, huile d'amandes amères, *f.*
*Mandelſeife (⏑⏑–⏑) *f.* savon d'amandes, (Pharm.) savon amygdalin *ou* médicinal, *m.*
*Mandelſpäne, *pl. impropr.* (Confis.) copeaux d'amandes, *m. pl.*
*Mandelſtein, *m.* (Minér.) 1° (pierre qui ressemble à une) amande, *f.* noyau (arrondi), *m.*; 2° pierre, roche qui contient des (noyaux en forme d') amandes, roche (d'une structure) amygdaloïde, amygdaline, amygdalaire; géode amygdalifère, *f.*
*Mandelteig, *m.* pâte d'amandes; (Pharm.) pâte émulsive, *f.*
*Mandeltorte (⏑⏑–⏑) *f.* tarte d'amandes, *f.*
†Mandioka (––⏑–) *f.* tapioka, *m.* (v. Caſſada).
†Manen (⏑⏑) *pl.* (Mythol.) mânes, *m. pl.*
†Mangan (⏑–) *n. g.* -s (12) (Chim.) manganèse, *m.* (métal de la 3e section) (*syn.* Manganeſium, Braunſteinmetall).
†*Manganerz (⏑––) *n.* (Minér.) minéral qui contient du manganèse, minéral manganésien *ou* manganésifère; *plus partic.* protocarbonate de manganèse (natif), *m.*
†Manganeſium (––⏑⏑–⏑) *n. g.* -s (12), v. Mangan.
†*Manganglanz (⏑––) *m.* (Minér.) (*littér.* éclat de manganèse) sulfure de manganèse (natif), *m.* (*syn.* Braunſteinblende).
††Manganhyperoxyd, *n.* (Chim.) hyperoxide, sur-oxide, bioxide de manganèse; (Anc. nom.) tritoxide *ou* peroxide de manganèse, savon, *m. ou* magnésie des verriers, *f.*
††Manganhyperoxydul, *n.* (Chim.) (*littér.* hyperoxidule) sesqui-oxide de manganèse, oxide manganique; (Anc. nom.) deutoxide de manganèse, *m.*

†† Manganoxyd (– – ⌣) *n.* 1° (rothes –, oxide rouge de manganèse) mélange de sesqui-oxide, de protoxide et de bi-oxide de manganèse; 2° v. Manganhyperoxyd; ‖ –oxydul, *n.* oxide manganeso-manganique (*Berzelius*), *m.*

†† Manganoxydul, *n.* (Chim.) (*littér.* oxidule) protoxide de manganèse, oxide manganeux, *m.*; –salze, *n. pl.* sels (à base d'oxide) manganeux, *m. pl.*

†* Mangansäure (⌣ – ⌣) *f.* (Chim.) acide manganique, *m.*; mangansaure Salze, *n. pl.* manganates, *m. pl.*

Mangel (⌣) *m. g.* –s, *pl.* Mängel (12, 16) (*suéd. et dan.* mangel, *ital.* manco; *du bas-altem.* Manl, *lat.* mancus, défectueux, mutilé; *compar. le suéd.* minka, diminuer) 1° absence (d'une chose nécessaire *ou* désirable), *f.* manque, défaut, *m.*; privation; rareté; pénurie, *f.*; angeborner –, absence innée, (Tératol.) agénésie, *f.*; – des Gehirns, absence du cerveau, (Tératol.) anencéphalie, *f.*; – haben an etwas, (*littér.* avoir manque en qc.) manquer de qc., être privé de qc.; es iſt – an..., (*littér.* il y a manque en...) on manque, nous manquons de, il y a une grande pénurie de . . .; ‖ *plus part.* (manque des choses nécessaires à l'existence de l'homme) pénurie; disette, *f.*; privations, *f. pl.*; dénuement; état nécessiteux, *m.*; indigence; pauvreté, misère, *f.*; aus – am Nothwendigſten, (*littér.* par manque) manque *ou* faute du nécessaire; poussé par la misère; ‖ 2° imperfection, *f.* défaut, vice, *m.*; partie défectueuse, *f.*

Mangelhaft (⌣ – –) *adj.* (qui a un défaut *ou* des défauts) défectueux, vicieux; imparfait; incomplet; (Gramm.) mangelhaftes Zeitwort, verbe défectueux, *m.*; – ſein, être défectueux, pécher (par des défauts).

Mangelhaftigkeit (⌣ – – ⌣ –) *f.* état défectueux, *m.* imperfection; insuffisance, *f.*

Mangeln (⌣) *vn.* (av. haben) (*danois et suédois* mangla) 1° einer Sache –, être dépourvu *ou* privé de qc., manquer de qc.; 2° (faire défaut) manquer; die Klugheit mangelt ihm, *ou v. unip.* es mangelt ihm an Klugheit, (c'est la prudence qui lui manque) il manque de prudence; es mangelt mir an Nichts, (*littér.* il ne me manque en rien) je ne manque de rien, j'ai tout ce qu'il me faut (*compar.* fehlen).

Mangeln, Mangen (⌣) *va.* (*du subst. provinc.* Mange, calandre) calandrer (*syn.* Rollen).

†* Manglebaum (⌣ – –) *m.* rhizophore mangle, *m.* (*syn.* Wurzelbaum).

Mangold (⌣ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dan.* mangold, *bohém.* manholt) bette, *f.* beta (genre de plantes, *fam.* chénopodées); gemeiner rother –, (bette ordinaire, rouge) betterave, *f.* beta vulgaris (*syn.* Runkelrübe, Dickrübe, Burgunder-Rübe); gemeiner weißer *ou* grüner –, (*littér.* bette ordinaire, blanche *ou* verte) (bette) poirée, *f.* beta cicla.

†* Mangoſtane (– – ⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (wohlſchmeckende –) mangoustan, *mangoustan*, *m.* garcinia mangostana (fruit et arbre, *genre* garcinia, *fam.* guttifères).

†* Manguſte (– ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) mangouste, *f.* herpestes (genre de mammifères, *ordre* carnassiers).

†* Manichäer (– ⌣ ⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) manichéen; *fig. fam.* créancier; usurier, *m.*

Manier (– ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*italien* maniera, *anglais* manner) manière de faire *ou* de procéder; pratique, *f.*; procédé, *m.* (*compar.* Verfahren); *plus part.* 1° *pop.* geste, *m.* (v. Geberde); 2° façon(s), *f.* (*pl.*); grâce, *f.* (v. Lebensart); 3° (Arts) (façon de composer, etc. qui est particulière à un artiste) manière; *se dit dans un sens de blâme*: style, *m. ou* exécution maniérée; affectation; afféterie, *f.*; (Mus.) ornements (exagérés), *m. pl.* fioritures, *f. pl.*

Manierlich (– ⌣) *adj.* qui a de bonnes manières, poli; civil, honnête; ‖ *adv.* poliment.

Manierlichkeit (– ⌣ – –) *f.* bonnes manières, bonnes façons, *f. pl.* politesse; civilité, *f.*

†* Manifeſt (– – ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) manifeste, *m.*

†* Manihot (⌣ – –) *m. g.* –s (12) 1° (jatrophe) manihot *ou* manioc, *m.* (v. Caſſadabaum); 2° cassave, *f.* (v. Caſſada).

Mann (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* Männer (12, 20) (*gothique* manna, *anglais et suédois* man, *danois* mand; *compar.* Mahnen, Meinen, Menſch) *primitif. dans le sens de* Menſch, homme, *m.* personne, *f.* (*compar.* Jedermann, Jemand, Niemand); *locut. pop.* etwas an den – bringen, trouver un acheteur *ou* un amateur pour qc., placer qc.; mit Mann und Maus, (*littér.* avec homme et souris) avec corps et bien; der dritte –, (*littér.* le 3e homme) le tiers; *terme collect.* der gemeine –, (*littér.* l'homme commun) les gens du peuple, le peuple; ‖ *plus part.* (personne adulte du sexe masculin) homme, *m.*; – für –, homme pour homme, l'un après l'autre; ‖ homme de cœur *ou* de caractère; ſich als ein – zeigen, se montrer (*littér.* comme un) homme, agir virilement; – für etwas ſein, (*littér.* être homme pour qc.) répondre de qc.; ſie fielen als Männer, ils tombèrent en braves; ‖ (Guerre) *pl.* (*autref.*) –en (12, 18) (*aujourd'hui*) Leute *et* Mann (12, 16) homme (de guerre), soldat; (Féod.) vassal, *m.*; mit einem Verluſt von 1000 Mann, avec une perte de mille hommes; – gegen – fechten, combattre (*littér.* homme contre homme) corps à corps; ‖ *fam.* (homme marié) mari, époux (v. Gatte, Gemahl), *m.*; – und Frau, (l') homme et (la) femme, (les) époux, *m. pl.*; ‖ *en compos.*, Mann, *a les mêmes significations, et marque en outre l'homme par rapport à sa profession* (*ex.* Kriegs–, homme de guerre).

†* Manna (⌣ –) *n. g.* –s (12) (Hist. nat.) manne, *f.* (suc qui transsude de la surface de divers végétaux).

†* Mannaerzeugend, *adj.* 1° (Zool.) qui produit de la manne (*en piquant les branches d'un arbre mannifère*), mannipare; 2° v. Mannagebend.

†* Mannaeſche (⌣ – – –) *f.* frêne à manne *ou* à fleur, *m.* (v. Eſche).

†† Mannacicade (⌣ – – – –) *f.* cigale (*littér.* à manne) de l'orme, *f.* cicada orni (insecte, *genre ordre* hémiptères).

†* Mannagebend, *adj.* qui donne de la manne, ma

†* Mannagras (⌣ – –) *n.* gramen à manne) glycérie, ria (genre de plantes, *fam.* nées); fluthendes –, glycéri tuque flottante, *f.* glyceria ca fluitans (*syn.* Mannaſchw

†* Mannagrütze (⌣ – – *tér.* gruau de manne) m graine de Pologne, *f.* (sem fétuque flottante décortiqu

†* Mannaklee (⌣ – –) luzerne à manne) (hédisaru gi, agul, *m.* (arbrisseau, *g* disarum, *fam.* légumineus

†* Mannaſchwinge (⌣ v. (fluthendes) Mannagras.

†* Mannaſtoff, Mann *m.* (Chim. org.) (principe d ne, sucre de manne) mannine, *f.*

Mannbar (⌣ –) *adj.* nubile; *se dit par extens. masc.*: pubère, qui est e l'âge viril; ‖ *obs.* v. Mann

Mannbarkeit (⌣ – –) *f.* bile, *m.*; puberté; virilité,

Männchen (⌣) *n. g.* – (*dim. de* Mann) 1° *fam.* petit homme; *iron.* bout d 2° (Zool.) mâle (des divers d'animaux); 3° mannequi mace, *f.*

Männerig (⌣ ⌣ –) *adj.* qui contient des hommes) a des étamines en tel *ou* te ...andre (*n'est usité qu'en ex.* zehn–, décandre); ‖ –fa ...andrie, *f.*

*Mannesalter (⌣ – –

*Manneskraft (⌣ – – vigueur propre à l'homme rile; énergie mâle, *f.*

*Manneswort (⌣ – – *ou* foi d'honnête homme d'honneur, *f.*

Mannhaft (⌣ –) *adj.* manières *ou* le caractère d' me; viril; mâle; fort, vi énergique; brave, courage lant; ‖ *adv.* en homme(s); ve(s).

Mannhaftigkeit (⌣ – – rilité, *f.* courage mâle, vigueur; bravoure, vaillan leur, *f.*

Mannheit (⌣ –) *f.* qual distinguent *ou* qui con l'homme, qualités viriles, rilité, *f.*; *par extens.* v. tigkeit; ‖ (Féod.) hommage,

Männig (⌣ –) *adj.* v.

*Mannigfach (⌣ – – faltig (⌣ – – –) *adj.* (v. *compar.* Menge) (qui fo grand nombre de divisions compose d'une multitude d diverses) divers; différent; versifié; ‖ *adv.* diversem manière variable; une in fois.

*Mannigfaltigkeit *f.* variété, diversité, *f.*

Männiglich (⌣ – ⌣) adj (*contract. de l'anc.* Man chacun des hommes) *obsol.* cun (v. Jedermann).

Männin (⌣ –) *f. pl.* –ne (*fem. de* Mann) 1° *obsol. propr.* femelle de l femme; 2° (femme d'un

, Mannweib, 2° ; 3° *en composition désinence fém. de divers noms.* (*ex.* Landsmann, compatriote, *m.* Landsmännin, compatriote, *f.*) ; *b*) épouse de... (*ex.* Hauptmann : capitaine ; Hauptmännin, femme du capitaine).

ınisch (-⌣) *adj.* (*de* Mann) *iron.* qui a *ou* qui affecte ières d'un homme, qui a les libres *ou* hardies ; 2° *en comp.* i a rapport aux hommes de telle espèce (*ex.* Kaufmann, nd ; Kaufmännisch, qui a rapt marchands, de marchand).

ınlehen (-⌣⌣) *n.* fief masculin.

ınlein (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) e Mann) v. Männchen.

ınlich (-⌣) *adj.* (*de* Mann) s caractères de l'homme ; 1° *sport au sexe* : mâle ; masculin ; viril ; d'homme ; (Bot.) -e fleur mâle ; corolle masculine ; Scheibe mit -en Blüthen, disculiflore, *m.* ; (Gramm.) -er me masculine, *f.* ; -e Kleidung, homme ; 2° *par rapport à* iril, de la virilité ; 3° *par t à la force, aux apparences caractère, au courage* : iril ; ‖ *adv.* virilement ; vaillant, avec courage ; avec énergie *par.* Mannkraft).

ınlichkeit (-⌣⌣) *f.* (qualité ui est mâle, etc., v. Männlich) ; masculinité, *f.* ; caractère n. (*compar.* Mannhaftigkeit).

ınsbild (-) *n. pop.* (*litt.* ure d'homme) homme, *m.*

ınschaft (-) *f.* (collection nes, totalité des hommes *d'un lieu*) hommes, *m. pl.* ; tion mâle (et adulte), *f.* ; (Mar.) ge, *m.* ; ‖ *plus part.* (collec- hommes en état de porter nes, *m. pl.* ; troupes, *f. pl.* ; n, *f.* (Mar.) équipage, *m.*

ınshand (-) *f.* main ne ; écriture d'homme, *f.*

ınshandſchuh (-⌣⌣) *m.* nme, pour homme, *m.*

nshoch (-) *adj. et adv.* ur, de la taille d'un homndeur d'homme.

nskleid (-) *n.* habit, vêd'homme, *m.* ; ſie erſchien in ie parut en habits d'homme ide, travestie en homme.

nslänge (-⌣⌣) *f.* lonstature, taille, hauteur d'un , *f.* [hommes, *m. pl.*

nsleute (-⌣⌣) *pl. pop.*

nsnamen (-⌣⌣) *m.* nom ne, *m.*

nsperſon (-⌣) *f. pop.* personne d') homme, *m.*

nspflicht, *f.* 1° devoir ne ; 2° devoir marital, *m.*

nsſchneider, *m.* tailleur ommes, *m.*

nsſtamm, *m.* souche, e, lignée, race, descendance

nsſtimme, *f.* voix d'homoix mâle, *f.* ; (Mus.) bobe -, taille, *f.* (*syn.* Tenor) ; tiefe se-taille, *f.* (*syn.* Baß).

nstracht (-) *f.* costume, vêtements d'homme, *m. pl.* ar. Mannskleid).

nstreu, *f.* (fidélité de me) panicaut, *m.* eryngium : de plantes, *fam.* ombellifères) ; *plus part.* (Feld-) panicaut des champs, chardon à cent têtes, chardon roulant, *m.* eryngium campestre (*syn.* Brachdiſtel).

• Mannsvolk (-) *n. pop.* (*littér.* peuple des hommes, *m. pl.*

• Mannszucht (-) *f.* discipline (militaire), *f.* ; Mangel an -, défaut de discipline, *m.* indiscipline, *f.*

• Manntoll (-) *adj.* (Pathol.) (qui est) atteinte d'andromanie, de nymphomanie (v. Manntollheit).

• Manntollheit (-⌣⌣) *f.* (Pathol.) andromanie, nymphomanie, *f.*

• Mannweib (-) *n.* 1° androgyne, hermaphrodite, *m.* ; 2° femme qui a les allures d'un homme ; femme d'un esprit et d'un caractère mâle ; amazone ; *iron.* virago, *f.*

† • Manſardbach (-⌣) *n.* toit en mansarde, *m.*

† Manſchette (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) manchette ; (Bot.) cortine, *f.*

† • Manſchinellenapfel, *m.* 1° (*littér.* pomme) fruit du mancenillier ; 2° — *ou* Manſchinellenbaum, *m.* mancenillier, *m.* hippomane mancinella (arbre, *genre* hippomane, *fam.* euphorbiacées).

Mantel (⌣) *m. g.* -s, *pl.* Mäntel (12, 16) (*suéd. et dan.* mantel, *angl.* mantle ; *du lat.* mantellum, mantile) (vêtement ample qui se met par-dessus l'habit) manteau ; kleiner -, Mäntelchen, *n.* petit manteau, mantelet, *m.* ; *prov.* den Mantel nach dem Winde hängen, (*littér.* pendre le manteau selon le vent) s'accommoder aux circonstances, transiger avec les événements, faire la girouette ; ‖ *par extens.* (couverture qui ressemble à un manteau) (Zool.) manteau, *m.* ; tunique, *f.* ; -(muſchel), manteau, *m.* peigne, *f.* (*syn.* Kammmuſchel) ; (Maç.) manteau (de cheminée) ; chambranle ; (Econ. rur.) lit de paille, *m.* ; (Fond.) chape, *f.* ; moule, *m.* ; (Charp.) cage (*ex.* d'un escalier), *f.* ; (Mines) toit, *m.* salbande, *f.* ; parois (d'un filon), *f. pl.* ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) mantelé ; palléal ; pallio... ; ...palle ; Muſchelthiere mit offenem -, manteaux ouverts, patulipalles ; Muſchelthiere mit röhrigem -, manteaux tubuleux, tubulipalles, *m. pl.*

• Mantelbrett (⌣⌣) *n.* (*littér.* planche à manteaux) porte-manteau, *m.*

Mäntelchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Mantel, v. *ce mot.*

• Mantelfiemer (⌣⌣⌣) *m. pl.* (mollusques qui ont les branchies appliquées à la face interne des lobes du manteau) palliobranches, *m. pl.*

• Mantelkind (⌣⌣) *n.* enfant (*littér.* de manteau) naturel, légitimé par le mariage subséquent de ses parents, *m.*

• Mantelmuſchel (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* coquille mantelée) manteau, *m.* v. Mantel.

• Mantelſack (⌣⌣) *m.* (*littér.* sac à manteau) porte-manteau, *m.* ; valise, *f.*

• Mantelthiere (⌣⌣⌣) *n. pl.* (*littér.* animaux à manteau) mantelés, *m. pl.* (*dénomination qui fut proposée par Latreille comme pouvant être substituée à celle de* mollusques).

† † Manufaktur (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) *manufacture, f.*

† † Manuſcript (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) manuscrit, *m.* ; (Imprim.) copie, *f.*

† • Manzinellenapfel, *m.* v. Manſchinellen...

Mappe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* mappa, nappe) porte-cahier ; porte-feuille, *m.*

Märchen, *n.* v. Mährchen.

Marder (⌣) *m. g.* -s (12, 16) martre, *f.* mustela (genre d'animaux, *ordre* carnassiers) ; Edel-, martre commune, *f.* mustela martes ; Haus-, Stein-, fouine, *f.* mustela foina. [de martre, martre, *f.*

• Marderfell (⌣⌣) *n.* peau

† Margarine (-⌣⌣) *f.* Margarinfett, *n.* (Chim. org.) *terme vic.* margarine, *f.* margarate de potasse *ou* de soude, *m.*

† • Margarinſäure (-⌣⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide margarique, *m.* ; margarinſaure Salze, *n. pl.* margarates, *m. pl.*

† • Margaritſäure, *f.* (Chim. org.) acide margaritique, *m.* ; margaritſaure Salze, *n. pl.* margaritates, *m. pl.*

† • Marienbad (-⌣) *n.* bain-marie ; bain de sable, *m.*

† • Marienbalſam (-⌣⌣) *m.* (Hist. nat.) baume de Marie *ou* (de) Tacamahaca, *m.* (suc balsamique verdâtre, qui découle du calophyllum inophyllum).

† • Marienbild (-⌣) *n.* image de Marie, de Notre-Dame, *f.*

† • Mariendiſtel (-⌣⌣) *f.* chardon Marie, chardon Notre-Dame, *m.* silybe de Marie, *m.* silybum marianum (plante, *genre* silybum, *fam.* carduacées).

† • Marienglas (-⌣⌣) *n.* (Minér.) verre (*littér.* de Marie) de Moscovie, *m.* pierre spéculaire, *f.* sulfate de chaux cristallisé, *m.* (*syn.* Frauneis, waſſerhaltender Gyps).

† • Mariengroſchen (-⌣⌣) *m.* (*littér.* gros de Marie) pièce de huit pfennings *ou* de deux sols, *f.*

† • Marienkäfer (-⌣⌣) *m.* (*littér.* scarabée de Marie) coccinelle à sept points, *f.* (*syn.* Siebenpunkt-Blattlauskäfer).

† • Marienroſe (-⌣⌣) *f.* rose (*littér.* de Marie) de Jéricho desséchée, *f.* (*syn.* getrocknete Jerichoroſe).

† • Marienſchuh, *m.* soulier de Notre-Dame, *m.* (fleur et plante, *syn.* Frauenſchuh).

† • Marientag (-⌣⌣) *m.* jour de fête de la Ste. Vierge, *m.*

† Mariniren (-⌣⌣) *va.* mariner.

Mark (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* marrow, *suéd.* mærg, *dan.* marg ; *de l'anc.* Maro, tendre, ramolli, *compar.* Mürbe) (substance molle et essentielle à la vie qui remplit les cavités centrales du squelette des animaux et des végétaux) moelle, *f.* ; *plus part.* (Anat.) 1° (substance spongieuse qui remplit la cavité centrale des os longs) corps médullaire, *m.* moelle, *f.* ; 2° substance médullaire (des os plats, des os courts et des extrémités des os longs) ; substance diploïque, *f.* diploé, *m.* ; 3° (pulpe nerveuse qui est logée dans le canal rachidien) moelle (épinière), *f.* cordon médullaire, *m.* (*syn.* Rückenmark) ; ‖ (Bot.) (tissu cellulaire qui est renfermé dans un canal cy-

lindrique au centre des plantes dicotylédones) moelle, médulle (centrale, *Dutrochet*), médulline (*John*), *f.*; ‖ *par extens.* partie centrale, partie la plus délicate, pulpe (*ex.* des fruits); (Anat.) pulpe (nerveuse), *f.* Gehirn–, substance médullaire, substance blanche du cerveau, *f.*; *fig.* (parties les plus précieuses, les plus essentielles) sève, substance, moelle, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) médullaire; myélo...

Mark (ä) *f. pl.* –en (14, 19) (*goth.* marka, *suéd.* mærke, *angl.* mark) *primit.* signe visible, *m.* marque, *f.*; *accept. usuel.* 1° borne; limite, frontière, *f.* (v. Grenzzeichen, Grenze); 2° district, *m.*; contrée; (Géogr.) die –, la Marche; ‖ *plus part.* (petite division territoriale) terre, *f.*; champ, *m.*; 3° (poids de 8 onces *ou* de 24 carats; monnaie de la valeur de 27 à 33 sols) marc, *m.*

† Markasit (––ä) *m. g.* –(e)s (12) 1° (Minér.) marcassite, *f.* (*syn.* Schwefelkies); 2° v. Wismuth.

* Markbündel (ä––) *m.* (Anat.) faisceau médullaire, *m.*

* † Markcylinder (ä–––) *m.* cylindre médullaire; (Bot.) étui médullaire, *m.*

Marke (ä) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Mark, *f.*) marque; (Jeu) marque, fiche, *f.* jeton; ‖ cachet (qu'un professeur laisse pour marquer une leçon), *m.*

* Markebrief (ä––) *m.* lettre de marque, *f.* (*syn.* Kaperbrief).

Marken (ä) (*de* Mark, *f.*) *va.* marquer; jalonner; limiter; ‖ *vn.* (av. haben) (Mines) contenir *ou* fournir plusieurs marcs (d'argent) par quintal de minerai.

Märker (ä) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Mark, *f.* 3°) (Géogr.) habitant de la Marche, *m.*

Marketender (––ä––) *m. g.* –s (12, 16) (*de l'ital.* mercadante; *compar. le lat.* mercari) vivandier, *m.*; –in, *f.* vivandière, *f.*

Marketenderei (––––ä) *f. pl.* –en (14, 19) 1° métier de vivandier *ou* de vivandière, *m.*; 2° baraque, tente du vivandier *ou* de la vivandière, cantine, *f.*

Marketendern, *vn.* faire le métier de vivandier *ou* de vivandière.

* Markgewicht (ä––) *n.* poids [de marc, *m.*

* Markgraf (ä–) *m.* –gräfin, *f.* margrave, *m. et f.*

* Markgräflich (ä––) *adj.* de margrave; ‖ *adv.* en margrave.

* Markgrafschaft, *f.* margraviat, *m.*

* Markhaut (ä–) *f.* (Anat.) membrane médullaire, *f.*; – des Auges, (membrane médullaire de l'œil) rétine, *f.* (*syn.* Netzhaut).

Markicht (ä) *adj.* (*de* Mark, *n.*) qui est de la nature de la moelle, médullaire.

Markig (ä) *adj.* qui contient de la moelle, moelleux; (Bot.) médulleux; *fig.* plein de force *ou* de sève, énergique, nerveux; substantiel.

Märkisch (ä) *adj.* (qui est *ou* qui provient) de la Marche.

* Marknochen (ä––) *m.* (Bouch.) os qui contient de la moelle, os à moelle, *m.* [corps médullaire, *m.*

* Markkörper (ä––) *m.* (Anat.)

‡ * Markpferkom (ä––) *m.* (Anat. path.) sarcome médullaire, *m.* matière encéphaloïde *ou* cérébriforme (enkystée *ou* infiltrée) combinée à l'état fongueux, *f.*; fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* Blutschwamm, v. Schwamm).

* Markscheide (ä––) *f.* (*littér.* séparation des districts) endroit où les limites de deux territoires se rencontrent, *m.*; limites, *m. pl.*

* Markscheidekunst (ä–––) *f.* (Mines) art de séparer les, de fixer les limites des propriétés au-dessous de la surface du globe, *m.* géométrie souterraine, *f.*

* Markscheiden, *n.* action de séparer les territoires, d'établir des limites, démarcation, *f.*

* Markscheider (ä––) *m.* (*littér.* celui qui sépare les territoires) géomètre, arpenteur; (Mines) géomètre souterrain, *m.*

* Markschwamm (ä–) *m.* (Pathol.) fongus médullaire (*compar.* Markfarkom); (Bot.) Markschwämme, *pl.* myélomyces, *m. pl.* (section de végétaux, *fam.* champignons).

* Markstein (ä–) *m.* (*littér.* pierre de marque *ou* de limite) borne, *f.*

* Markstoff (ä–) *m.* (Chim. org.) (substance *particulière* qui forme la moelle *des végétaux*) médulline, *f.*

* Markstrahlen (ä––) *m. pl.* (Anat., Bot.) rayons *ou* prolongements médullaires, *m. pl.*

Markt (ä) *m. g.* –(e)s, *pl.* Märkte (12, 17) (*angl.* market, *dan.* marked; *du lat.* mercatus, mercari) 1° (réunion des personnes qui vendent et qui achètent; temps fixé pour une semblable réunion) marché, *m.*; foire, *f.*; etwas zu –e bringen, porter, amener qc. au marché; *fig. iron.* débiter, prodiguer qc.; faire bon marché de qc; 2° prix (des marchandises); marché; 3° (ce qu'on a acheté) marché; 4° (lieu public où l'on vend) marché, *m.*

Markten (ä) *vn.* (av. haben) 1° vendre, acheter (au marché); 2° marchander; 3° recueillir de l'argent.

* Marktflecken (ä––) *m.* bourg, *m.* bourgade (qui a le droit d'ouvrir une foire), *f.*

* Marktfreiheit (ä––) –gerechtigkeit, *f.* privilége d'avoir un marché *ou* une foire, *m.*

* Marktleute (ä––) *pl.* (*littér.* gens du marché) personnes qui viennent au marché *ou* à la foire, *ou* qui en reviennent, *f. pl.*; commerçants; acheteurs, *m. pl.*

* Marktmeister (ä––) *m.* (*littér.* maître) inspecteur du marché; inspecteur *ou* vérificateur des marchandises (qu'on amène au marché), *m.* [marché, *m.*; place, *f.*

* Marktplatz (ä–) *m.* (place du)

* Marktpreis (ä–) *m.* cours du marché, prix courant; taux des marchandises, *m.*

* Marktrecht (ä–) *n.* 1° droit de (tenir) marché (v. Marktfreiheit); 2° lois, *f. pl. ou* droit du marché *ou* de la foire; 3° droit de vente *ou* d'étalage; tonlieu, hallage, *m.*

* Marktschiff (ä––) *n.* (*littér.* vaisseau de foire) coche d'eau, *m.*

* Marktschreier (ä––) *m.* (*littér.* crieur de foire) charlatan; saltimbanque, *m.*

* Marktschreierei (ä– charlatanerie, *f.*; charlatan

* Marktschreierisch *adj. et adv.* qui est rempli d ressemble à du charlatan *ou* d'un charlatan; en ch exagéré; burlesque.

* Markttag (ä–) *m.* *ou* du marché, *m.*

* Marktzettel (ä––) du marché; registre des les, *m.*

Markung (ä–) *f. pl.* – 1° (*syn. de* Mark, *f.* 1° bor ‖ finage, *m.*; banlieue, *f.* *m.*; 2° (*de* Marken) actio quer, de limiter, démarcat

Marmor (ä–) *m. g.* – *glais* marble; *du lat.* (Minér.) marbre, *m.* (varié bonate de chaux cristallisé marbrure, *f.*; ‖ (Minér.) wandlung in Marmor, (la) mation (du calcaire) en ma morisation, *f.*; ‖ *en comp* est formé *ou* fait) de m marbré (v. Marmorartig).

* Marmorarbeit, *f.* ge de marbre; 2° ouvrage le marbre, *m.* marbrure,

* Marmorartig (ä– qui est de la nature du m marbre; d'albâtre; qui e comme le marbre, marbr

* Marmorband, *m* marbrée, *f.*

* Marmorbohrer, *m* (*littér.* foret, vilebrequin boucharde, *f.*

* Marmorbrecher (ä (celui qui brise, qui extra bre) (ouvrier) marbrier, *n*

* Marmorbruch (ä–– nér.) cassure du marbre; (*littér.* de rompre) d'exti traction du marbre; 5° (e l'on rompt, où l'on extrai bre) carrière de marbre, *n f.*

* Marmorhart (ä––) comme (le *ou* du) marbre; bre. [marbrée) bigar

* Marmorirsche, *f.*

Marmoriren (––ä–) brer, peindre en marbre; rirt, marbré; marmorirt (ouvrage marbré) marbré das –, die Marmorirung, f marbrer, la marbrure, f

Marmorirer (––ä– (12, 16) (Papet.) marbreur, tier; (Taill. de pierr.) mar

Marmorn (ä–) *adj.* (q mé *ou* fait) de marbre.

* Marmorplatte (ä–– reau, plaque, table de) ma

* Marmorschleifer, ber (ä––––) *m.* (celui qui polit le marbre) marbrier,

* Marmortisch (ä––) de marbre, *f.*

† Marode (––ä–) *adj.* sé (par la fatigue), harassé.

† Marodiren (––ä––) haben) marauder.

† Marone (––ä–) *f. pl.* marron, *m. syn.* (essbare)

† Mars (ä) *m. indécl.* Astron.) Mars; (Alchim.) m *symbol. du* fer; ‖ *fig.* po Mars, guerrier, héros, *m.*

Mars (ä) *n. et m. g.* –e (12, 17) (*dan. et holl.* mar bune, gabie, *f.*

Marſch (-) *m. g.* -es, *pl.* -ſche (12, 17) marche, *f.*; ‖ marſch! *de command.* marche! *par ex. pop.* partez! allez-vous-en (*liable*)!

Marſch (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*an.* marsh; *compar.* Meer, Moor, ...ſt, *et le franç.* marais) pays ...t humide, pays marécageux ...borde la mer *ou* une grande ...re), *m.*

Marſchall (-) *m. g.* -s, *pl.* -ſchälle (12, 17) (*autref.* Marah-..., *de* Marah, cheval *et* Scalc, ...v. Schalk) *autref.* valet d'é... écuyer; *plus part.* grand-... de la maison civile et mili... d'un prince); *accept. usuel...re de divers grands officiers ...pire ou de la couronne*) ma..., *m.*; ‖ -in, *f.* (Madame la) ...alc, *f.*

Marſchallamt, *n.* 1° charge ...échal, *f.*; maréchalat, *m.*; 2° ...endance de la cour, etc., *f.*

Marſchallsgericht (-) *n.* ...l, *m.* cour des maréchaux; ...de France) connétablie; ma...ée, *f.*

Marſchallsſtab (-) *m.* bâ... maréchal, *m.*

Marſchallstafel, *f.* table du ...hal *ou* des maréchaux, *f.*

Marſchfertig (-) *adj.* prêt ...cher.

Marſchiren (-) *vn.* (av. ſein ...haben) marcher.

Marſchkolonne (-) *f.* ...re) colonne (*littér.* de mar...

Marſchkrankheit (-) *f.* ... qui règne dans les pays ma...; *plus part.* lèpre des ma... duché de Holstein), *f.* le... *latica.*

Marſchland (-) *n.* pays ma..., *m.* (v. Marſch, *f.*).

Marſchländer, *m.* habitant ... marécageux, *m.*

Marſchlinie, -route, *f.* ...me, route de marche) ...méraire, *m.*; feuillé de ...

Marſchſegel (-) *n.* (Mar.) voi... *f.* hunier, *m.*

Marſchall (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* ... (12, 17) (*compar.* Mar... Seurie(s) (d'un prince *ou* ...munauté), *f.* (*pl.*).

Marter (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du gr.* μάρτυρος, *lat.* martyrium, té...ge) grande souffrance (*par ...le ou atteste la vérité de sa ...f.* martyre; tourment, *m.* ...r. Qual, Pein); *plus part.* ..., géne, question, *f.* (v. Fol...

Marterbank (-) *f.* (*littér.* ...e la torture) chevalet, *m.*; auf ...gen, être étendu sur le che... *fig.* endurer des souffrances [16) martyr, *m.*

Marterer (-) *m. g.* -s (12, ...

Marterbuch, *n.* -geſchich... martyrologe, *m.*

Marterholz (-) *n.* (*littér.* ... martyre) (arbre de la) croix, ...valet, *m.*

Marter(er)krone (-) *f.* ...ne du martyre, *f.*

Martern (-) *va.* martyriser; ...enter (*compar.* Quälen, Pei...; torturer (v. Foltern).

Märterthum (-) *n. g.* -s, *pl.* Märterthümer (12, 20) martyre, *m.* [des martyrs, *f.*

* **Märter(er)tod** (-) *m.* mort

* **Marterwoche** (-) *f.* semaine (*littér.* du martyre) de la passion, semaine sainte, *f.*

† **Martialiſch** (-) *adj.* martial; *iron.* exterminateur (v. Kriegeriſch).

† * **Martinsfeſt**, *n.* † Martini (-) *m.* la saint-Martin.

† * **Martinsgans** (-) *f.* oie engraissée qu'on mange à la saint-Martin, *f.*

† **Märtrerin** (-) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Märterer) martyre, *f.*

Märtyrer, *m.* v. Märterer.

März (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* Martius) (mois de) Mars, *m.* (3e mois de l'année).

* **Märzbier** (-) *n.* * **Märzſchneeꝛc.** *m.* bière, neige, etc. de Mars, *f.*

† **Marzipan** (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -s (12, 17) massepain, *m.*

* **Märzwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine de mars) (racine de) benoîte, *f.* geum (racine et genre de plantes, *syn.* Benediktenwurzel).

Maſche (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*bas-allem. et dan.* maske, *angl.* mash, mesh) (nœud *ou* annelet dans lequel sont entrelacés d'autres nœuds *ou* d'autres annelets) maille, *f.*; (Anat., Hist. nat.) maille; cellule, aréole, *f.*; (Ornith.) linisque, *m.*; *par. extens.* ouvrage de mailles, *m.*; ‖ *provinc.* cocarde, *f.*

Mäſchchen (-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maſche) petite maille, maille fine, *f.*

Maſchen (-) *va.* mailler; faire des mailles; nouer.

* **Maſchenwerk** (-) *n.* ouvrage, réseau de mailles, ouvrage maillé, *m.*

Maſchig (-) *adj.* (qui est formé) de mailles, à mailles, maillé.

† **Maſchine** (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franç.* machine; *compar. le lat.* machina, *grec* μηχανή, *et le v.* Machen) machine; mecanique, *f*

* **Maſchinenmacher** (-) *m.* fabricant de machines, mécanicien, *m.*

* **Maſchinenmäßig**, *adj.* à la manière d'une machine, machinal; mécanique; ‖ *adv.* machinalement.

* **Maſchinenmeiſter** (-) *m.* (maître des machines) machiniste, *m.*

Maſer (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du subst. provinc.* Maſe, marque, tache, cicatrice, vésicule) 1° (*angl.* measels) madrure, *f.* (*compar.* Maſerholz); 2° tache, marque (à la peau); éphélide, *f.* (v. Muttermal); *plus part.* (Dermatol.) -n, *pl.* éruption morbillaire *ou* rubéolique, rougeole, *f.* morbilles, *m. pl.*; Feuermaſern, (*littér.* morbilles de feu) rougeole (qui incline vers la forme) scarlatineuse *ou* angineuse, *f.* (forme intermédiaire entre la rougeole et la scarlatine, *qui s'observe dans quelques contrées de l'Europe*).

Maſer (-) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* masur) 1° bois madré; - vom Ahorn, broussin d'érable, *m.*; 2° (qualité du bois madré) madrure, *f.*

Maſericht (-) *adj.* qui ressemble à du bois madré, etc. (v Maſer): 1° tacheté, marqué de diverses couleurs, ondé, madré; 2° (Méd.) morbilleux.

Maſerig (-) *adj.* (qui est) marqué de taches, etc. (v. Maſer): 1° madré; 2° (Méd.) parsemé *ou* couvert de taches morbilleuses.

* **Maſerle**, *f.* -holder, *m.* (*littér.* aune, sureau à bois madré, *compar.* Maſer, *f. et m.*) érable commun, petit érable, *m.* acer campestre (arbre, *genre* acer, v. Ahorn; *syn.* gemeiner Ahorn, Feldahorn).

† **Maſagnin** (-) *m. g.* -s (12) (Miner.) (mine de Masgagni) sulfate d'ammoniaque (natif), *m.*

† **Maſke** (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franç.*) masque, *m.* (*compar.* Larve); ‖ personne masquée, *f.* masque, *m.* [masqué, *m.*

† * **Maſkenball** (-) *m.* bal

† **Maſkerade** (-) *f. pl.* -n (14, 18) mascarade, *f.*

† **Maſkiren** (-) *va.* masquer.

Maſkopei (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*suéd.* matskopi, *holl.* maatschappye) société de marchands; *fig.* cabale, ligue, *f.*

Maß (-) *imparf. de l'ind. du v.* Meſſen.

Maß (-) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Meſſen, *et le lat.* meta, modus, modius) *primit.* limite, *f.* (v. Grenze); *plus part.* 1° (étendue, dimension, quantité, durée limitée et déterminée d'après des proportions) mesure, *f.*; in vollem -e, (*littér.* en pleine mesure) pleinement, complétement, abondamment; ‖ proportion, *f.* (v. Verhältniß); in dem -e als .... en proportion de; à mesure que ...; 2° (dimension connue qui sert de règle pour déterminer des proportions) mesure; ‖ *sens restreint*, mesure d'un à deux litres, *f.*

Mäßchen (-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maß) petite mesure, *f.*; petit pot, *m.*

Maße (-) *f. pl.* -n (14, 18) 1° *et* 2° *obsol. et provinc. syn. de* Maß; 3° (juste) mesure; (exacte) proportion, *f.*; degré, *m.*; manière, façon, *f.*; über die Maße(n), outre mesure, démesurément, excessivement, extrêmement; einiger Maßen, gewiſſer Maßen, en quelque manière, en quelque façon; tant soit peu; bekannter Maßen, (*littér.* d'une manière connue) comme on sait; il est notoire; personne n'ignore que ...; folgender Maßen, de la manière suivante; comme il suit; ainsi; de la sorte. [*v.* Meſſen.

Mäße (-) *imparf. du subj. du*

Mäßig (-) *adj.* 1° (qui observe la *juste* mesure) mesuré, plein de mesure, modéré, sobre, tempérant; frugal; 2° (qui n'excède pas la mesure ordinaire) modéré, modique, médiocre, moyen; peu copieux, peu intense, etc.; tempéré; restreint; léger; doux; 3° qui contient une certaine mesure, de (deux, trois, etc.) mesures; (qui est) conforme (*à la mesure, aux prescriptions, etc.,*) (*dans ce sens*, Mäßig *n'est usité qu'en compos.*); ‖ *adv.* avec mesure, avec modération; modérément; avec médiocrement; assez peu; légèrement; conformément.

Mäßigen (-) *va.* (donner la juste mesure *ou* proportion à) ma-

serve, *f.*; abaissement (*ex.* de la voix); adoucissement, *m.*

Maſſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*du lat.* massa) masse, *f.*; (Sculpt.) marteau, maillet, *m.*; ‖ *obsol.* massue (v. Keule), *f.*

* Maſſenweiſe (⌒⌣⌣⌣) *adv.* par masses; en masse; – aufſtellen, ſchichten ꝛc., disposer, agglomérer par masses, masser.

* Maſſliebe (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* amour de la mesure) pâquerette, *f.* bellis (fleur et genre de plantes, *fam.* corymbifères); ausdauernde –, pâquerette vivace, petite marguerite, *f.* bellis perennis (*syn.* gemeines Gänſeblümchen, Tauſendſchön); große –, (chrysanthème) grande marguerite, *f.* chrysanthemum leucanthemum (fleur et plante, *genre* chrysanthemum, *fam.* corymbifères; *syn.* große Gänſeblume, weiße Wucherblume, Rindsauge).

Maſſiv (–⌒) *adj.* massif; *fig.* lourd, pesant; peu galant; ‖ *adv.* massivement; tout de pierre; d'or, d'argent, etc., massif; *fig.* lourdement, grossièrement.

Maſt (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -en (42, 47, 49) (*suéd.*, *dan.*, *angl.* mast) (Mar.) mât, *m.*; (der) große –, Mittel–, (le) grand mât; Vorder–, Focmaſt, mât (antérieur *ou*) de misaine; Hinter–, Beſan–, mât (postérieur *ou*) d'artimon; ſämmtliche Maſten (eines Schiffes), (tous les mâts d'un navire) (la) mâture.

Maſt (⌒) *f.* (*angl.* mast, *dan.* madsk; *compar. le subst. provinc.* Maj, mets, aliment; *le v. goth.* matjan, manger, *et le grec* μαστάζω, μαστόομαι, mâcher) *primit.* nourriture, *f.*; *accept. usuelle* 1° pâture (qu'on donne aux animaux domestiques pour les engraisser), *f.* engrais, paisson, *m.*; glandée, *f.*; (Chasse) pâtis (des sangliers), *m.*; 2° (action d'engraisser) engraissement, *m.*; in der *ou* auf der – haben, avoir (*ex.* des cochons) à la glandée; en–

Mäſten (⌒⌣) *va.* (*de* Maſt, *f.*) en–

Maſter (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 46) vaisseau qui a des mâts en tel ou tel nombre, ... mâts, *m.* (*ex.* Drei–, trois-mâts) (*n'est usité qu'en composition*).

* Maſtfeder (⌒–⌣) *f.* plume grasse, plume rectrice (de l'oie), *f.* (*compar.* Steuerfeder, Schwanzfeder).

* Maſtgeld, *n.* (*littér.* argent pour l'engraissement) panage, *m.*

† Maſtich, Maſtix (⌒⌣) *m. indécl.* (Hist. nat.) mastic, *m.* résine du (pistachier) lentisque, *f.*

Maſtig (⌒⌣) *adj.* 1° (*de* Maſt) qui a des mâts en tel ou tel nombre, à (trois, etc.) mâts (*n'est usité qu'en compos.*); 2° (*de* Maſt, paisson) *pop.* engraissé; bien repu; gros; vigoureux; colossal.

† * Maſtixbaum (⌒⌣–) *m.* (*littér.* arbre à mastic) v. Maſtix-Piſtacie; atlantiſcher –, pistachier atlantique, *m.* pistacia atlantica; amerikaniſcher –, amyride ambrosiaque, *f.* amyris ambrosiaca (*syn.* wohlriechender Balſambaum).

† * Maſtixkörner (⌒⌣–⌣) *n. pl.* (graines de mastic) mastic en larmes, *m.*

† * Maſtixkraut (⌒⌣–) *n.* (herbe à mastic) *syn.* Katzengamander.

† † Maſtix-Piſtacie (⌒⌣–⌒⌣) *f.* (pistachier) lentisque, *m.* pistacia lentiscus (arbre, *genre* pistacia, v. Piſtacie).

* Maſtkorb (⌒–) *m.* (*littér.* corbeille du mât) hune, gabie, *f.*

* Maſtkörner (⌒–⌣) *n. pl.* (Pathol.) (*compar.* Maſtdarm) (*littér.* graines rectales) *syn.* Hämorrhoidalknoten.

* Maſtlos (⌒–) *adj.* (qui est) dépourvu de mât(s), sans mât(s), démâté; – machen, werden, (*littér.* rendre, devenir démâté) démâter.

* Maſtmeiſter (⌒–⌣) *m.* (Mar.) maître-mâteur, *m.*

gues, *f. pl.*

† * Materialfa
f. couleur des drogu
non préparée, *f.*

† * Materialha
commerce, magasin
de droguerie, *m.*; bo
guiste, *f.*

† Materialiſt (-
-en, *pl.* -en (43, 49)
n'admet que la matiè
le; 2° (marchand de
guiste, *m.*

† * Materialwa
chandise qui consiste
f. (*pl.*); droguerie, *f.*
(marchand de drogue

† Materie (–⌒⌣
48) 1° matière, *f.*; su
Grundſtoff, Stoff, S
ſtand); 2° *fam.* humeu
f. pl.; pus, *m.* (v. Eit

† Materiell (–⌒–
riel; ‖ *adv.* matérie
Körperlich; Thatſächli

† Mathematik (
thématiques, *f. pl.*

† Mathematiker
g. -s (42, 46) mathém

† Mathematiſch
mathématique; ‖ *ad*
quement; par des m
thématiques.

Matratze (–⌒⌣) *f.*
(*de l'ital.* materassa,
dge materatium, matu
mattress; *compar.* M
m.

Matratzen (–⌒⌣)
de crin, de laine, etc.)

* Matratzenmach
qui fait des matelas) m

† Matrikel (–⌒⌣)
48) 1° registre (d'inscr
m. liste, *obsol.* matric
einſchreiben, inscrire (s
le); *obsol.* immatricul
cat d'inscription, *f.*; c

Matroſe (–⌒⌣) *m.*
(43, 48) (*dan.* matros

ige matare, *espagn.* ma-
, massacrer, *it* Meßeln)
ſfait, (Jeu d'échecs) mat;
ıs. 4° fatigué, défait, éner-
li, abattu, épuiſé, faible,
ıt, débile; impuissant; 2°
ue de vivacité, d'inten-
éclat, languissant; éteint;
t; blafard; opaque; fade;
-er Blick, regard abattu,
ıt, langoureux, éteint;
, *m.*; -e Farben, des cou-
les, *f. pl.*; -es Gold, de
n.; ein matter Diamant, un
terne; - machen, (rendre
mater (aux échecs); ma-
ſtal); épuiser, abattre; ter-
. faiblement; avec lan-
ns énergie, sans force; -
rendre opaque, ternir en
sur la meule, etc.) dépo-
ɔliffenes Glas, verre dépoli,

±) *n. g.* -(e)s (12) (Échecs)
- machen, faire mat, don-
c et mat, mater.
(±⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1°
ıtta, *angl.* mat, *lat.* matta)
ssier de paille, etc.) natte,
son; (Mar.) paillet, *m.*; 2°
m. Mäde, Mädland, *angl.*
de Mähen) *provinc. et*
irie, *f.* (v. Wieſe); pacage
); gazon (v. Raſen), *m.*; 3°
. Maſſe, Materie) masse
, *f.*; *plus part. provinc.*
, *m.*; 4° *provinc.* enfonce-
.; (Dor.) enfonçuré, ger-
rfev.) bosse, *f.*
tenmacher, *m.* (fabricant
) nattier, *m.*
heit (±⌣) *f.* (qualité de ce
ible, etc.; v. Matt) faiblesse,
, *f.*; éclat voilé; coloris
ect terne, *m.*; ternissure;
f.
igkeit (±⌣⌣) *f.* (qualité de
ıt faible, etc. v. Matt; *ne*
s des personnes) faiblesse,
, langueur, débilité, *f.*;
ıt, *m.*; impuissance; ab-
ergie, *f.*
(t) *m.* 4° *g.* -ens, *pl.* -e (12,
ect. *pop. de* Mathias,
des noms propr.; *nom*
donne à divers oi-
part. à l') étourneau;
pl. Matze ou Mätze (12, 17)
. *ital.* matto, *angl.* mad,
(homme) niais, imbécile,
tourneau, *m.*; 3° (*compar.*
ines) roche stérile, gangue,

(±⌣) *f. pl.* -n (14, 18), *pro-*
ɔen, *m. g.* -s (12, 16) (*he-*
ɔtoh) pain azyme; pain
n, *m.*
n (±⌣) *vn.* (av. haben) (*an-*
r) miauler; ‖ das -, le miau-

: (±⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*au-*
a, *suéd.* mur, *dan.* muur;
urus) (enceinte de pierres
ɔonnerie) mur, *m.*; (dicke -,
ıuraille, *f.*; *par extens.*
ns de Mauerwerk, Gemäuer,
ts.
erband (±⌣⌣) *n.* cordon,
nture de muraille, *f.*
erbiene (±⌣⌣⌣) *f.* abeille
ɔ murailles) maçonne, *f.*
, *m.* (genre d'insectes, *or-*
noptères, *tribu* apiaires
).

• Mauerbruch (±⌣⌣) *m.* (rupture d'une muraille) brèche, *f.*
• Mauerfalk (±⌣⌣) *m.* (*littér.* faucon des murailles) cresserelle, *f.* (*syn.* Wannenweiher).
• Mauerfraß, *m.* (Maç.) carie des murailles, *m.*
• Mauergrund, *m.* (fondement d'une muraille) massif, *m.*
• Mauerkranz, *m.* ceinture de muraille, *f.*
• Mauerkraut, *n.* (*littér.* herbe de muraille) pariétaire officinale, *f.* (*syn.* offizinelles Glaskraut).
• Mauerkrone (±⌣⌣⌣) *f.* (Antiq.) couronne murale, *f.*
• Mauermantel, *m.* (Archit.) (*littér.* manteau de muraille) (mur de revêtement, *m.*; chemise, *f.*
• Mauermeiſter (±⌣⌣⌣) *m.* maître maçon, *m.*
Mauern (±⌣) *va.* (réunir *des pierres* en muraille, joindre des pierres à l'aide d'un mortier) maçonner; ‖ das -, le maçonnage.
• Mauerpfeffer (±⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* poivre de muraille) v. ſcharfes Sedum.
• Mauerraute (±⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* rue des murailles) v. Mauer-Strichfarn.
• Mauerritze, *f.* -ſpalt, *m.* fente d'une muraille, lézarde, *f.*
• Mauerſchwalbe (±⌣⌣⌣) *f.* hirondelle des murailles, *f.* (espèce du genre hirondelle, v. Schwalbe).
• Mauerſtein (±⌣⌣) *m.* pierre (*littér.* de muraille) de construction, *f.*
• Mauerſtrichfarn (±⌣⌣⌣) *m.* asplénion des murailles, *m.* (v. Strichfarn).
• Mauerwerk (±⌣⌣) *n.* ouvrage (*littér.* de muraille) de maçonnerie, *m.*; muraille(s), *f.* (*pl.*); mur(s), *m.* (*pl.*).
Maul (±) *n. g.* -(e)s, *pl.* Mäuler (12, 20) I. (*dan. et suéd.* mule; *islund.* muli, mauli; *compar. l'anc. v.* Maula, mâcher) 1° (ouverture buccale *chez les animaux privés de bec*) muſle, *m.*; gueule, bouche; *pop.* bouche (*chez l'homme*); gueule; langue, *f.* (v. Mund); 2° (ce qui ressemble à une bouche) (Bot.) muſle, *m.*; II. (*angl.* mule; *du lat.* mulus) mulet, *m.* (v. Maulesel, Maulthier).
• Maulaffe (±⌣⌣) *m.* (*mot corrompu, né de* Maul-offen, *qui a la* bouche ouverte) *pop.* badaud; nigaud; niais, *m.*; gueule, *f.*; Maulaffen feil haben, (*littér.* avoir des badauds à vendre) badauder.
• Maulbeerbaum (±⌣⌣) *m.* (*littér.* arbre à mûres, v. Maulbeere) mûrier, *m.* morus (genre de plantes, *fam.* urticées); *plus partic.* (ſchwarzer -) mûrier (noir), *m.* morus nigra; ‖ Färber -, v. Färber-Brouſſonette.
• Maulbeere (±⌣⌣) *f.* (*angl.* mulberry, *holl.* mœrbesie, *du lat.* morum, *grec* μόρον) mûre, *f.* (fruit du mûrier).
• Maulbeerholzſäure, *f.* (Chim. org.) acide (*littér.* du bois de mûrier) moroxylique *ou* morique, *m.*; maulbeerholzſaure Salze, moroxylates, morates, *m. pl.*
• Maulbeerſaft (±⌣⌣) *m.* jus de mûres, *m.*; geſottener -, (*littér.* jus de mûres bouilli) (Pharm.) sirop de mûres, *m.*

Mäulchen (±⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maul) *fam.* petite bouche, *f.*; *fig. fam.* baiser; coup de bec, *m.*
Maulen (±⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* bouder, faire la moue (*on dit mieux* Schmollen).
• Mauleſel (±⌣⌣) *m.* mulet, bardeau, *m.* hinnus (bâtard d'un cheval et d'une ânesse); -in, *f.* (mulet femelle) mule, *f.* (*compar.* Maulthier).
• Mauleſeltreiber, *m.* (*littér.* conducteur de mulets) muletier, *m.*
• Maulheld (±⌣) *m. triv.* (*littér.* héros par la bouche *ou* par la langue) fanfaron, fier-à-bras; faux brave, *m.*
• Maulkorb (±⌣) *m.* (*littér.* corbeille pour la bouche) muselière, *f.*
• Maulpferd (±⌣) *n.* v. Mauleſel.
• Maulſchelle (±⌣⌣) *f.* (*de* Schall, Schallen; *littér.* claque sur la bouche) *provinc.* soufflet, *m.*
• Maulthier (±⌣) *n.* (*de* Maul, II.) 1° mulet (*proprement dit*), *m.* mulus (bâtard d'un âne et d'une cavale); 2° mule, *f.* (v. Mauleſel(in).
• Maultrommel (±⌣⌣) *f.* (*littér.* tambour de bouche) guimbarde, trompe, *f.*
• Maulvoll (±⌣) *n.* (*littér.* plein la bouche) bouchée, gorgée; gueulée, *f.*
• Maulwerk (±⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de bouche, appareil buccal) *pop.* don de la parole, *m.* langue bien pendue, bien affilée, *f.* caquet, *m.*
• Maulwurf (±⌣) *m.* (*holl.* mol, molworp, *angl.* mole, molewarp; *du goth.* mulda, terre meuble, poussière) taupe, *f.* talpa (genre de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* insectivores).
• Maulwurfsfalle, *f.* (*littér.* piége pour les taupes) taupière, *f.*
• Maulwurfsfänger, *m.* (*littér.* preneur *ou* chasseur de taupes) taupier, *m.*
• Maulwurfsgrille, *f.* taupe-grillon, *m.* (v. Grobgrille).
• Maulwurfshaufen, *m.* taupinée, taupinière, *f.* (v. Haufen).
Maurer (±⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mauern) maçon, *m.*
• Maurerarbeit (±⌣±-) -kunſt, *f.* (*littér.* travail, art du maçon) maçonnerie, *f.*
Maus (±) *f. pl.* Mäuſe (14, 17) 1° (*dan.* muus, *angl.* mouse; *bohém.* mys, *lat.* mus, *grec* μῦς) souris, *f.* mus (genre d'animaux, *ordre* rongeurs); 2° (*grec* μῦς, *lat.* musculus) muscle, *m.*; *plus partic.* (Anat.) (muscles de l') éminence thénar, *f.* (masse formée par les) muscles court abducteur, opposant, court fléchisseur et abducteur du pouce, *m. pl.*
• Mausaar, -adler, *m.* (*littér.* aigle des souris) v. Mäuſefalk.
Mäuschen (±⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maus) petite souris, *f.* souriceau, *m.*; ‖ *terme de caresse fam.* biche, *f.* ange, *m.*
• Mäuschenſtill (±⌣⌣) *adj. et adv.* (*littér.* silencieux comme une souris, *ou* d'un silence tel qu'on pourrait entendre une souris) *fam.* très-tranquille; très-silencieux; parfaitement calme; *fam. coi.*
• Mausborn (±⌣) *m.* v. Mäuſeborn.
Mauſe (±⌣) *f.* (de Mauſen, v.

* Mäuſefalk (⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* faucon des souris) busard, *m.* (genre d'oiseaux, *syn.* Bußaar).

* Mäuſefraß, *m.* dégât commis par les souris, *m.*

* Mäuſegerſte, *f.* orge (*littér.* de souris) murale, *f.* hordeum murinum (plante, genre hordeum, *fam.* graminées; *syn.* Mauergerſte).

* Mäuſegift (⏑ ⏑ –) *n.* (*littér.* poison contre les souris) mort aux rats, *f.*

* Mäuſekönig (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* roi des souris) v. Zaunkönig.

* Mäuſeloch (⏑ ⏑ –) *n.* trou de souris, *m.*

Mauſen (⏑ ⏑) I. (*de* Maus, souris) *vn.* (av. haben) chasser, prendre les souris; ‖ *va. fam.* (enlever furtivement) escamoter, dérober, voler; II. (*provinc.* Mauſern, *bas-allem.* Muten, *holl.* muyten, *écoss.* mout, *angl.* mew, *ital.* mutare) (*primit.* changer) *va. réfl.* ſich –, (changer son enveloppe, *et plus part.* son plumage) muer, être en mue; ‖ *bas*, 1° l'action de prendre des souris, de dérober, etc.; 2° la mue.

* Mäuſeneſt (⏑ ⏑ –) *n.* nid de souris, *m.*

* Mäuſeöhrchen (⏑ ⏑ – ⏑) *n.* (*littér.* petite oreille de souris) (Bot.) 1° v. Habichtskraut; 2° myosotis, *m.* v. Vergißmeinnicht.

Mauſer (⏑ ⏑) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Mauſen, dérober) *fam.* escamoteur; filou, escroc, *m.*

Mauſerei (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –en (44, 49) (*de* Mauſer) *fam.* tour d'escamoteur *ou* d'escroc, escamotage, *m.*; escroquerie, filouterie; picorée, *f.*

* Mäuſeſchwanz (⏑ ⏑ –) *m.* (queue de souris) (Bot.) myosure, *m.* (genre de plantes, *fam.* renonculacées).

* Mauſeſtill, v. Mäuſchenſtill.

* Mauſetodt (⏑ ⏑ –) *adj. fam.* raide mort.

Mauſig (⏑ ⏑) *adj. pop.* ſich – ma: (*se dit* de la chèvre et du bouc); parler, chanter d'une voix chevrotante, chevroter; ‖ *bas* –, le chevrotement; (Séméiol.) l'ægophonie, *f.*

† Meconin (– – ⏑) *n. g.* –s (42) (Chim. org.) méconine, *f.* (substance particulière qu'on retire de l'opium).

† Meconſäure (– ⏑ – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide méconique, *m.* (*syn.* Opiumſäure, Mohnſäure).

† Median (– ⏑ ⏑) *adj. indécl.* qui est situé au milieu *ou* (Anat.) sur la ligne médiane; moyen; (Anat.) médian; ‖ qui est d'une qualité *ou* d'une grandeur moyenne, moyen (v. Mittler).

† † Medianoctav, Medianquart, *n.* moyen in-octavo; moyen in-quarto, *m.*

† † Medianpapier (– ⏑ ⏑ – –) *n.* (papier de dimensions moyennes) papier grand-raisin, *m.*

† Medicin (– ⏑ ⏑) *f.* médecine, *f.* (v. Arzeneiwiſſenſchaft, Arzenei).

† Medicinal (– ⏑ – ⏑) *adj. indécl.* qui a rapport à la médecine, de médecine, de santé, médical; Medicinalanſtalten, *f. pl.* établissements médicaux *ou* hygiéniques, *m. pl.*; mesures qui intéressent la santé publique, *f. pl.*; –collegium, *n.* conseil de santé, *m.*; –rath, *m.* membre d'un *ou* du conseil de santé, *m.*

† Mediciner (– ⏑ ⏑ –) *m. g.* –s (42, 46) étudiant en médecine, *m.*

† Mediciniren (– ⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) prendre médecine; suivre un traitement (médical).

† Mediciniſch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* de médecine; médicinal; médical; –e Facultät, Faculté de médecine, *f.*; –e Kräuter, herbes, espèces médicinales, *f. pl.* (*compar.* Arzneilich).

† Medicus (⏑ ⏑) *m.* médecin, *m.* v. Arzt.

† Meduſe (– ⏑) *f. pl.* –n (42, 48) (Mythol.) Méduse; (Zool.) méduse, *f.* (groupe de zoophytes rayonnés, *clas-*

* Meerbarbe, *f.* (h de mer) rouget-barbet (genre de poissons, or ptérygiens); rotte –, rc ment dit, roi des ro commun, *m.* apogon r

* Meerbeherrſche rain *ou* dominateur de

* Meerbohne (⏑ – lève de mer) v. Mond

* Meerbuſen (⏑ – m. (v. Buſen).

* Meereiche (⏑ – ⏑ mer, *m.* (*syn.* gemein v. Tang).

* Meereicheln (⏑ – glands de mer, balane mille d'invertébrés, *cl* des).

* Meereinhorn (⏑ corne de mer, *f.* (*syn.* wall); 2° nason licor fronticornis (poisson,

* Meerelſter (⏑ – ple de mer) v. Auſtern

* Meerenge (⏑ – ⏑ nal, *m.* (v. Enge).

* Meerengel (⏑ – ⏑ mer), *m.* squatina (g sons, *ordre* sélaciens).

* Meeresfluth (⏑ – de la mer, *m.*; (la) ha

* Meeresſtille (⏑ – de la mer, *m.*; bonace

* Meerfiſch (⏑ –) mer, *m.*; (Comm.) (de

* Meerfrau, *f.* – (*littér.* femme, demoi (Tradit. pop.) néréid poisson-femme, *m.*

* Meerfuchs (⏑ –) mer, faux requin, *sous-genre* squalus Hai).

* Meergewächs (⏑ te qui vit 1° dans la m rine; (2° sur les bor plante maritime, *f.*

* Meergott (⏑ –)

ɔofe, *f.* (Météor.) trom-
), *f.*
und, *m.* -kalb, *n.* v.
Seekalb.
atze (⌣ – ⌣) *f.* 1° chat ma-
Meerwolf; 2° cercopithè-
on, singe à queue, *m.*
uadrumanes, *fam.* sin-
cien monde).
ohl (⌣ –) *m.* chou marin,
on) soldanelle, *f.* convol-
nella (plante, *genre* con-
r. Winde); 2° crambe, *m.*
plantes, *fam.* crucifères);
crambe (*litter.* ordinaire)
tartarischer –, crambe de
t.
krebs, -kuh ɔc. v. See-
ɪb ɔc.
nelke (⌣ – ⌣) *f.* arroche
(v. Melde).
nadel (⌣ – ⌣) *f.* aiguille de
ɪe, *f.* (v. Nadelhecht).
nelke (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.*
ner) statice aquatique, *f.*
ɪonium (fleur et plante,
ce, v. Seestrandnelke).
ɔchs, *m.* bœuf marin, *m.*
n donnait autref. à di-
ès herbivores).
pfau, *m.* paon marin, *m.*
n donne à un poisson du
re, *qui est remarquable*
rielé de ses couleurs).
pferd ɔc. *n.* v. Seepferd ɔc.
portugal (⌣ – ⌣ –) *m* (*lit-*
pier de mer) v. (Meer-
rabe (⌣ – ⌣) *m.* corbeau
ormoran, *m.* phalacro-co-
: d'oiseaux, *ordre* palmi-
ar extens. -n, *pl.* halico-
pl. (famille d'oiseaux pal-
rettig (⌣ – ⌣) *m.* (raifort
ochléaria de Bretagne, *f.*
armoracea (racine et
ure cochlearia, v. Löffel-
salz (⌣ –) *n.* sel marin,
, *m.* (*syn.* Kochsalz, Chlor-
-säure, *f.* (*littér.* acide de
v. Salzsäure.
sau (⌣ –) *f.* (*littér.* porc
andre, *f.* galeus (genre
, *tribu* squales).
schatten (⌣ – ⌣) *m.* om-
de mer), *f.* thymallus
poissons, *ordre* malaco-
abdominaux).
schaum (⌣ –) *m.* (Chim.)
mer, *f.* spuma marina (si-
agnésie hydratée).
schaumen (⌣ – ⌣) *adj.* (qui
écume de mer.
schäumer (⌣ – ⌣) *m. obsol.*
e mer, *m.* (v. Seeräuber).
schildkröten (⌣ – – ⌣) *f.*
de mer, *f. pl.* halichélo-
(famille de reptiles, *or-*
iens).
schlange (⌣ – ⌣) *f.* serpent
rpent marin, *m.* (*compar.*
; ‖ *impropr.* v. Meeraal.
schnepfe (⌣ – ⌣) *f.* bécasse
centriscus (genre de pois-
e acanthoptérygiens).
schwalbe (⌣ – ⌣) *f.* hiron-
er: 1° sterne, *f.* sterna
seaux, *ordre* palmipèdes);
pière, poisson volant, *m.*
poissons, *ordre* acantho-
).

*Meerschwamm (⌣ –) *m.* éponge marine, *f.* (v. Schwamm).
*Meerschwein (⌣ –) *n.* 1° cochon (*littér.* de mer) d'Inde, cobaye, *m.* cavia *ou* ænœma (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); 2° marsouin, *m.* phocæna (genre de mammifères, *ordre* cétacés).
*† Meerskorpion (– – ⌣ ⌣) *m.* scorpion de mer, *m.* (*syn.* Krötenfisch).
*Meerspinne (⌣ – ⌣) *f.* (araignée de mer) 1° v. Krabbe; 2° v. Tintenfisch.
*Meerstrom, *m.* courant (de mer), *m.*
*Meerstrudel (⌣ – ⌣) *m.* (tourbillon de mer) gouffre, *m.*; remole, *f.*
*Meersturm (⌣ –) *m.* tempête sur mer, *f.*
*Meerteufel (⌣ – ⌣) *m.* (diable de mer) baudroie, *f.* (v. Froschfisch).
*Meertraube (⌣ – ⌣) *f.* raisin de mer, *m.* (1° *syn.* zweijähriger Roßschwanz; 2° œufs de la seiche officinale).
*Meervögel (⌣ – ⌣) *m. pl.* oiseaux de mer, oiseaux marins *ou* pélagiens; haliptènes, *m. pl.*
*Meerweib, *n.* v. Meerfrau.
*Meerwolf, *m.* loup marin, anarrhique, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens; *syn.* Meeraatze).
*Meerwunder (⌣ – ⌣) *n.* 1° phénomène (surprenant, inexpliqué) qui se rencontre à la surface *ou* dans les profondeurs de la mer), *m.*; merveille de la mer, *f.*; 2° monstre marin; 3° *impropr.* miracle, prodige (v. Wunder), *m.*
*Meerwurzel (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* racine de mer) blaue –, panicaut maritime, *m.* (*syn.* Meer-Mannstreu).
*Meerzahn (⌣ –) *m.* (*littér.* dent de mer) dentale, *m.* dentalium (genre d'annélides; *compar.* Elephanten-Meerzahn).
*Meerzwiebel (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* ognon de mer) scille, *f.* scilla (genre de plantes, *fam.* liliacées); gemeine –, scille maritime, *f.*

Mehl (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*angl.* meal, *suéd.* mjœl; *dan.* meel; *de* Mahlen) substance moulue *ou* pulvérisée; poudre; poussière; *plus part.* (grain moulu) farine, *f.*; das feinste –, la fleur de farine; mit – bestreuen, weiß machen, (saupoudrer, blanchir avec de la farine) enfariner; ‖ *en compos.* 1° (qui est fait) de farine; qui contient de la farine; 2° (qui ressemble à de la farine) farineux; farinacé; (Bot.) dont les feuilles sont couvertes d'une poussière farineuse, farineux; 3° qui se nourrit de farine; (Zool.) farinal.
*Mehlbaum (⌣ –) *m.* 1° (Meun.) (*littér.* arbre à farine) bitte de passage, *f.*; 2° (Bot.) (*littér.* arbre farineux *ou* aux fruits farineux, v. Mehl, *fin*) *nom de divers végétaux* (v. Mehlbeerbaum, Mehlbeerstrauch, Mehldorn, Mehlpalme); kleiner –, v. wolliger Schlingbaum.
*Mehlbeerbaum (⌣ – –) *m.* (*littér.* arbre aux baies farineuses) alisier, *m.* pyrus *ou* crataegus aria (arbre *ou* arbrisseau, *fam.* rosacées).
*Mehlbeere (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* baie farineuse) 1° alise, *f.* (fruit de l'alisier, v. Mehlbeerbaum); 2° baie de viorne, *f.* (v. Schlingbaum); 3° baie d'aubépine, *f.* (v. Weißdorn); 4° v. Preißelbeere; 5° v. Vogelbeere.
*Mehlbeerstrauch (⌣ – –) *m.* (*littér.* arbuste aux baies farineuses) v. Weißdorn. [rine), *m.*
*Mehlbeutel, *m.* bluteau (à fa-
*Mehlbrei (⌣ –) *m.* bouillie (de farine), *f.*
*Mehldorn (⌣ –) *m.* (*littér.* épine farineuse) v. Weißdorn.
*Mehlflechte (⌣ – ⌣) *f.* (Dermatol.) dartre farineuse, *f.* (v. Kleienflechte).
*Mehlgebend, -haltig (⌣ – ⌣) *adj.* qui fournit, qui contient de la farine, farineux.
*† Mehlgips (⌣ –) *m.* gypse farineux, *m.* (v. Gipserde).
Mehlicht (⌣ ⌣) *adj.* qui ressemble à de la farine, farineux; farinacé.
Mehlig (⌣ ⌣) *adj.* (qui contient de la farine; qui est couvert de farine *ou* d'une poussière farineuse) farineux; farinacé.
*Mehlkleister, *m.* colle de farine, *f.* [rine, *f.*
*Mehlkloß, *m* boulette de fa-
*Mehlpalme (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* palmier à farine) dattier farinifère, *m.* phœnix farinifera (arbre, *genre* phœnix, v. Dattelpalme).
*Mehlsack (⌣ –) *m.* sac à farine *ou* plein de farine, *m.*
*Mehlsieb (⌣ –) *n.* tamis à farine, *m.*; bluteau, *m.*
*Mehlspeise (⌣ – ⌣) *f.* mets de farine, (aliment) farineux, *m.*
*Mehlstaub, *m.* 1° (Meun.) poussière de farine; folle farine; 2° (Bot.) poussière farineuse, *f.*
*Mehlsuppe (⌣ – ⌣) *f.* soupe à la farine, *f.*
*Mehlthau (⌣ –) *m.* (*littér.* rosée farineuse) nielle; rouille, *f.*
*Mehlwurm, *m.* ver de farine, *m.* larve du ténébrion molitor, *f.*; -käfer, *m.* ténébrion molitor, *m.* (insecte, genre tenebrio, *ordre* coléoptères; *syn.* Müller).
*Mehlzucker, *m.* (*littér.* sucre farineux) cassonade, *f.*

Mehr (⌣) (*contract. de* Mehrer, *comparat. de l'anc. adj.* Ma, Mah, grand, considérable; *compar. le lat.* magis; *angl.* more, *dan.* meer, *isl.* maira, meir) *comparat. de* Viel, beaucoup; *marque quantité ou intensité plus grande*: 1° *adv.* plus; davantage; – als..., plus de..., plus que...; je – ..., desto – ..., plus..., plus...; – und –, (*littér.* plus et plus) de plus en plus; das ist nicht – als billig, (*littér.* ce n'est pas plus qu'équitable) ce n'est que juste, c'est de la plus stricte équité; es ist – als zu gewiß, (c'est plus que trop certain) ce n'est que trop certain; – groß als klein, (plus grand) plutôt grand que petit; – als nöthig ist, plus qu'il n'est besoin, plus qu'il ne faut; au delà de ce qui est nécessaire; nichts –, rien de plus, rien au delà (*compar. ci-après*); ‖ *s'applique au temps, à la durée*: plus; de nouveau; ‖ 2° *adj. a*) *indécl.* plus de...; de plus; – Glück als..., plus de bonheur que...; nichts mehr, rien de plus; plus rien; solche Leute –, (*littér.* telles gens de plus) d'autres (gens) de la même espèce; *b*) *déclin.* Mehrer, Mehre, Mehres) plusieurs; divers; -e ou mehrere Mal, plusieurs fois, f. pl.; Mehre ou Mehrere, plu-

sieurs, *m. pl.*; plusieurs personnes, *f. pl.*; il y (en) a plusieurs, qui...; Mehreres, *n.* plusieurs *ou* diverses choses, *f. pl.*; divers objets, *m. pl.*; 3° plus; davantage; er weiß – davon als ich, il en sait plus (long) que moi; solcher Männer brauchen wir –, de tels hommes, il nous en faut plus, nous n'en avons pas assez, il n'y en a pas de trop; ich habe der Dinge – als ich brauche, de ces choses-là, j'en ai plus qu'il ne m'en faut; (das) –, (le) plus; *provinc.* (la) majorité, v. Mehrheit; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pluri...; multi...; qui a (eu) lieu plusieurs fois.

*Mehrbieter, *m.* plus offrant, enchérisseur, *m.*

*Mehrblumig, *adj.* qui a plusieurs fleurs; (Bot.) pluriflore.

*Mehrdeutig (ˊ–˘˘) *adj.* susceptible d'être interprété de diverses manières; équivoque.

Mehren (ˊ–˘) *va.* augmenter, accroître, multiplier; ſich –, s'augmenter, croître; se multiplier.

*Mehrentheils (ˊ–˘–) *adv.* en majeure partie; en plus grand nombre; pour la plupart; le plus souvent, ordinairement.

Mehrer (ˊ–˘) *m. g.* –s (12, 16) celui qui augmente; (Arithm.) multiplicateur, *m.*; (Hist. de l'Emp. Germ.) allezeit – des Reichs, (*littér.* toujours amplificateur de l'empire) toujours Auguste.

*Mehrerwähnt, Mehrgenannt (ˊ–˘–) *adj.* qui a été cité, mentionné *ou* nommé plusieurs fois, dont il a été plusieurs fois question.

*Mehrfach (ˊ–) *adj.* qui existe *ou* qui se répète plusieurs fois; multiple; répété; redoublé; ‖ *adv.* plusieurs fois; de diverses manières; à différentes reprises.

*Mehrgebot (ˊ–˘–) *n.* (*littér.* offre de plus) enchère, *f.*

Mehrheit (ˊ–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (état de ce qui existe au nombre de plusieurs) pluralité; multiplicité, *f.*; (Gramm.) pluriel, *m.*; 2° (le) plus grand nombre, *m.* majorité; pluralité, *f.*

*Mehrjährig (ˊ–˘–) *adj.* de plusieurs années; (Bot.) vivace.

*Mehrmalig (ˊ–˘–) *adj.* qui arrive *ou* qui est arrivé plusieurs fois; réitéré; répété; fréquent.

*Mehrmals (ˊ–) *adv.* plusieurs fois, souvent, fréquemment; à diverses reprises.

*Mehrſamig, *adj.* qui contient plusieurs semences, (Bot.) polysperme.

* ‡ Mehrſylbig (ˊ–˘–) *adj.* qui a plusieurs syllabes, polysyllabe.

*Mehrtheilig (ˊ–˘–) *adj.* qui a plusieurs parties; (Hist. nat.) pluriparti; multifide.

Mehrung (ˊ–˘) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'augmenter (v. Mehren), augmentation; multiplication, *f.*; 2° (état de ce qui s'augmente) accroissement; agrandissement, *m.*; multiplication; propagation, *f.*

*Mehrwerth (ˊ–) *m.* surplus de valeur, excédant, différend, *m.*

*Mehrzahl (ˊ–) *f.* nombre de plusieurs, etc., *m.* v. Mehrheit.

Meiden (ˊ–˘) (76, *b*) *va.* (s'éloigner du chemin *ou* du voisinage de qn *ou* de qc.) éviter, fuir; s'abstenir (de qc.).

Meier (ˊ–˘) *m. g.* –s (12, 16) I. (*du lat.* major; *compar.* Mehr) préposé; *plus partic.* 1° majordome; 2° *autref.* maire; 3° métayer; fermier, *m.*; II. *nom de diverses plantes*, v. Miere, Taubenkropf.

Meierei (–˘–ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *autref.* charge, *f. ou* ressort d'un grand officier, d'un majordome (v. Meier), *m.*; 2° *autref.* mairie; 3° métairie, *f.*

*Meiergut, *n.* –hof, *m.* (*littér.* bien, cour de métayer) métairie, *f.*

Meiern (ˊ–˘) *va.* constituer un métayer, etc. v. Bemeiern.

Meile (ˊ–˘) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* mile, *ital.* miglia; *du latin* mille) mille, *m.* (mesure de diverse longueur); *plus part.* (deutſche –) mille d'Allemagne, *m.* (mesure de 25,000 pieds de Paris).

*Meilenſäule, *f.* colonne milliaire, *f.* [milliaire, *f.*

*Meilenſtein (ˊ–˘–) *m.* pierre

*Meilenſtiefel (ˊ–˘–˘) *m.* (Trad. pop.) botte (*littér.* à *faire des* milles) enchantée, botte de sept lieues, *f.*

*Meilenzeiger (ˊ–˘–˘) *m.* (*littér.* indicateur des milles) milliaire, *m.*; échelle, *f.*

Meiler (ˊ–˘) *m. g.* –s (13, 16) (*suéd.* mila, *bohém.* miljc) *primit.* tas, monceau; *accept. usuelle* (monceau de bois, qu'on allume pour en faire des charbons) fourneau, *m.*

*Meilerkohle, *f.* charbon (*littér.* de fourneau) de bois, *m.*

*Meilerſtatt, –ſtelle, *f.* (*littér.* endroit, place d'un fourneau) fauldes, *f. pl.*

Mein (–) (Meiner, Meine, Meines) *pron.* mon, ma; meine, *pl.* mes; das iſt mein, cela est à moi.

Meine (ˊ–˘) Meinige (ˊ–˘–) (der, die, das) *pron.* (le) mien, (la) mienne; die Meinigen, les miens, *m.*

*Meineid (ˊ–) *m.* (*de l'anc. substant.* Mein, dommage, crime, malice; *proprem.* serment criminel) (faux serment prêté sciemment; violation déloyale d'un serment) parjure, *m.*; einen – ſchwören, (*littér.* jurer) commettre un parjure, se parjurer.

*Meineidig (ˊ–˘–) *adj.* parjure; (der) –e, (le) parjure.

Meinen (ˊ–˘) *va.* (av. haben) *et va.* (*goth.* munan, *island.* meina, *suéd.* mene, *angl.* mean; *compar.* Mahnen, *le grec* μνάομαι, μιμνήσκω, *lat.* memini, *et le grec* μένος, *lat.* mens, *anglais* mind) *primitivement* avoir qc. dans l'esprit; penser; se souvenir; *accept. usuelle* 1° être de l'avis *ou* d'avis, penser, croire; opiner; s'imaginer; 2° avoir en vue, vouloir dire, entendre; prétendre; wie – Sie es? comment l'entendez-vous? ſo iſt es nicht gemeint, (*littér.* ce n'est pas entendu ainsi) ce n'est pas là ce que j'entends (ce qu'il entend, etc.) *ou* ce que j'ai voulu dire; ce n'est pas là mon intention, mon dessein; es gut –, (*littér.* l'entendre bien) avoir de bonnes intentions; es gut mit Jemand –, (*littér.* l'entendre bien avec qn) avoir de bonnes intentions à l'égard de qn, prendre à cœur les intérêts de qn; es war nicht böſe gemeint, (*littér.* ce n'était pas entendu mal) il n'y avait pas de mauvaise intention; je ne l'ai pas fait exprès; meinend, croyant, pensant; voulant; wohlmeinend, veillant; bien intentionné; gemeint, (*littér.* entendu) *ou* fait dans telle ou telle meint, qui est dit *ou* fait bonnes intentions; bien amical; 3° avoir l'intention se proposer, compter; être dans l'intention (de), é sé (à) (*compar. plus haut* l'action d'opiner, etc. l'op

*Meinerſeits (ˊ–˘–) ma part, de mon côté.

*Meinethalben (ˊ–˘– netwegen, um Meinet *adv.* pour moi, pour l'amo à cause de moi; ‖ *interj.* oppose pas; si vous voule vent.

Meinige, v. Meine.

Meinung (ˊ–˘) *f. pl.* –e (*de* Meinen) 1° opinion, ment· sentiment; avis, – nach, à mon avis; selon intention, *f.* dessein, *m.* (

*Meinungskrieg (– guerre d'opinions, *f.*

Meiſch (ˊ–) *m. g.* –es, 17) malt trempé, *m.* trem

Meiſchen (ˊ–˘) *va.* (au *compar.* Miſchen) meler muant); (Brass.) délayer, trempe.

Meiſe (ˊ–˘) *f. pl.* –n (1 *glais* muskin, tit-mouse) m parus (genre d'oiseaux, o sereaux).

Meißel (ˊ–˘) *f. pl.* – (Chir.) bourdonnet, pluma charpie), *m.*; mèche; tente

Meißel (ˊ–˘) *m. g.* –s (1 *goth.* maitan, *provinc.* Ma ler) ciseau, *m.*; kleiner –, M *n.* (petit ciseau) ciselet, *m.*

*Meißelförmig (ˊ–˘– qui a la forme d'un cisea nat.) cestriforme.

Meißeln (ˊ–˘) *va.* trava çonner avec le *ou* au ciseau ler.

Meiſt (ˊ) *adj.* (*sup. de* M plus; le plus grand nombre; grande partie; la plupart; Zeit, la majeure partie de l la plupart du temps; Menſchen, la plupart, la ma partie des hommes; das meiſte le plus d'argent; das Meiſte, le la plus grande partie; ‖ *adv.* am meiſten, le plus; –, meiſtentheils, pour la plupart plus grand nombre; ordinaire le plus souvent.

*Meiſtbietend (ˊ–˘–) offre le plus, le plus offrant; (le) plus offrant; dernier enc seur, *m.*

Meiſtens (ˊ–˘) *Meiſtent (ˊ–˘–) *adv.* v. Meiſt, *fin.*

Meiſter (ˊ–˘) *m. g.* –s (*suéd.* mestare, *angl.* mast Meiſt; *compar. le lat.* ma *ital.* maestro) (celui qui a le pouvoir, de force, d'adresse, voir, etc.) maitre, *m.*; einer S werden, (*littér.* devenir mai rendre maître de qc.; einer S ſein, être le maître, maîtriser, séder qc.; *plus part.* 1° pr chef, maitre; 2° (homme fo pert, fort habile) maître; (M maître (tailleur, etc.), *m.*; das Werk lobt den –, (*littér.* l'a

l'éloge du maître) à l'œuvre on nait l'ouvrier.

Meiſterer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, (*de* Meiſtern) *iron.* celui qui che du maître, critique (hau- orgueilleux); aristarque, *m.*

Meiſtergeld, *n.* (Mét.) droit aîtrise, *m.*

Meiſtergeſang (⌣⌣⌣) *m.* . de la litt. allem.) chant, *m.* de d'un *ou* des meistersænger(s).

Meiſtergrad, *m.* degré, grade maître ès-arts; grade de mai- *m.* maîtrise (dans la Franc-Ma- nerie), *f.*

Meiſterhaft (⌣⌣) *adj.* (qui est e d'un maître, qui annonce le tre, de maître, parfait, achevé; omme; ‖ *adv.* en maître; avec rt consommé. [de maître, *f.*

Meiſterhand (⌣⌣) *f.* main

Meiſterin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, *fem. de* Meiſter) maîtresse, *f.*

Meiſterlauge (⌣⌣⌣) *f.* lessi- *littér.* de maître) caustique, *f.* v. ges wäſſeriges) Kali.

Meiſterlich, *adj.* v. Meiſterhaft.

Meiſterlied (⌣⌣) *n.* v. Mei- ſang.

Meiſtern (⌣) (*de* Meiſter) *va.* e rendre maître (de qn *ou* de qc.; Bemeiſtern); 2° juger en maître; critiquer, censurer; ‖ *en.* (av. en) *iron.* trancher du maître; rigéner. [de) maîtrise, *f.*

Meiſterrecht (⌣⌣) *n.* (droit

Meiſterſänger (⌣⌣⌣) *m.* st. de la litt. allem.) (maître- antre) meistersænger, *m.* (*nom on donné aux* poetes du XVe et XVIe siècles).

Meiſterſchaft (⌣⌣) *f.* 1° (qua- , dignité, art d'un maître) mai- e, *f.*; 2° corps des maîtres; corps eller, *m.* [maître, *m.*

Meiſterſtreich, *m.* coup de

Meiſterſtück (⌣⌣) *n.* (*littér.* de maître) chef-d'œuvre, *m.*

Meiſterwerk (⌣⌣) *n.* (*littér.* vrage de maître) chef-d'œuvre; vrage classique, *m.*

Meiſterwurz(el) (⌣⌣⌣) *f.* ter, racine de maître) impéra- e, *f.* imperatoria (racine et genre plantes, *fam.* ombellifères); ge- e —, officinelle —, impératoire (or- ire *ou* officinale) des Alpes, *f.* eratoria ostrutium.

Mekka ..., v. Mecca...

† Melancholie (⌣⌣⌣) *f.* mé- olie, *f.* (v. Schwermuth).

Melde (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) ar- e, *f.* atriplex (genre de plantes, chénopodiées); Garten—, ar- e cultivée, *f.* atriplex hortensis; rade —, arroche puante, anserine le, *f.* atriplex olida, chenopo- m vulvaria; ‖ -n, *pl.* arroches, . v. Gänſefußartig(e Gewächſe).

melden (⌣) *va.* (*compar.* Mal , hl, signe; *le goth.* mel, écriture, ben, écrire, *et le suéd.* mæla, er) annoncer (verbalement *ou* écrit), avertir de, mander, dire, ationner, faire mention de; rap- ter, faire le rapport de; accuser; s mit Ehren zu —, (*littér.* pour nnoncer avec honneur) sauf le pect que je vous dois; einen —, noncer (la visite de) qn; ſich — laſ- se faire annoncer.

Meldung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'annoncer, etc., *f.* (v. Mel- den); avis, *m.*; mention; indication, *f.*; rapport; récit, *m.*; dénoncia- tion, declaration, *f.*; einer Sache — thun, faire mention de qc.

† Melien (⌣⌣) *f. pl.* méliacées, *f. pl.* azedarachs, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

† Melilote (⌣⌣⌣) *f.* mélilot (officinal), *m.* (*syn.* officineller Stein- klee). [Gemiſcht).

† Melirt (⌣) *adj.* mélangé (v-

† Meliſſe (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du grec μέλισσα*, abeille) mé- lisse, *f.* melissa (genre de plan- les, *fam.* labiées); officinelle —, Gi- tronen—, Garten—, mélisse officinale; Berg—, melisse (*littér.* de montagne) calament, *f.* (*syn.* Berg-Calaminthe); turkiſche —, (melisse de Turquie) *syn.* moldauiſcher Drachenkopf; cana- riſche —, *syn.* canariſcher Drachen- kopf. [cre) mélis, *m.*

† Meliszucker (⌣⌣⌣) *m.* (su-

Melken (⌣) (73, A, II, *d*) *va.* (*anglais* milk, *suédois* melka, *grec ἀμέλγειν*, *lat.* mulgere) traire; ti- rer le lait.

Melker (⌣) *m. g.* -s (12, 16) -in, *f.* celui *ou* celle qui trait les vaches, etc.

Melkkuh (⌣) *f.* vache à lait, *f.*

† Melodie (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) mélodie, *f.*; air, *m.* [dieux.

† Melodiſch (⌣) *adj.* mélo-

Melone (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* mellone; *compar. le grec μῆλον*, pomme) 1° melon, *m.* (fruit du concombre melon); 2° (concom- bre) melon, *m.* cucumis melo (*syn.* Melonen-Gurke); Waſſer—, melon d'eau, *m.* courge pastèque, *f.* cu- curbita citrullus (*syn.* Augurien- Kürbiß).

Melonenbaum (⌣⌣) *m.* (*littér.* arbre à melons) papayer commun, *m.* carica papaya (arbre, genre carica, *fam.* cucurbitacées).

Melonenbeet, *n.* (*littér.* bande de melons) melonnière, *f.*

Melonenbiſtel, *f.* melon- chardon, *m.* v. (Melonen-) Fackelbi- ſtel. [*adj.* (Bot.) méloniforme.

Melonenförmig (⌣⌣⌣)

Melonengurke (⌣⌣⌣) *f.* v. Melone.

Memme (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*proprem. pop. au lieu de* Mama, v. *ce mot*) poltron, lâche, *m.*

Menge (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* managei; *compar.* Manch) grand nombre, *m.* quantité (consi- dérable); foule, *f.*; *plus part.* die —, la foule; la multitude; le public; le peuple; in —, *ou* die —, en grand nombre, en abondance, en masse; plus qu'il n'en faut.

Mengen (⌣) *va.* (*suéd.* mæn- ga, *angl.* mingle; *compar.* Miſchen, *et le grec μίγνυμι*) mêler, mélan- ger; unter einander —, entremêler; confondre; amalgamer; *fig.* ſich in etwas —, se mêler de qc.; s'immiscer dans qc.

Mengſel (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) *dédaign.* mélange; amalgame, *m.*

Mengung (⌣) *f.* action de mé- langer (v. Mengen), *f.* mélange, *m.*; mixtion, *f.*

Mennig (⌣) *m. g.* -(e)s (12) ou *Mennige*, *f.* (*suéd.* mœnja; *du lat.* minium) minium, *m.* (*syn.* ro- thes Bleioxyd).

† Mennonit (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) mennonite, anabap- tiste, *m.*

Menſch (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*primit.* Mennſc, *adj. de* Man, homme, humain; *plus tard subst.*; *suéd.* menniska) homme, (être) hu- main; (Zool.) bimane, *m.* (ordre de mammifères); ‖ (*nom qu'on donne à chaque*) individu (*appartenant à l'espèce humaine*); personnage, *m.* personne, *f.* homme, *m.*; junger —, jeune homme, *m.*; ‖ *en compos.* de l'homme, des hommes, d'homme, humain; anthropo...; ...anthrope.

Menſch (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* jeune personne) *terme de mépris pop.* femme (de basse condition *ou* de mauvaise vie; créa- ture, *f.*

Menſchenähnlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à l'homme, humain; (Zool.) anthropomorphe; -e Thiere, (animaux) anthropomorphes; pri- mates (*Linné*), *m. pl.*

Menſchenalter (⌣⌣⌣) *n.* âge d'homme, *m.*; génération, *f.*

Menſchenart (⌣⌣) *f.* espèce d'homme(s); espèce humaine; (Zoo- log.) race (humaine), *f.*

Menſchenblatter, *f.* v. Men- ſchenpocke. [main, *m.*

Menſchenblut, *n.* sang hu-

Menſchenfeind, *m.* (ennemi des hommes) misanthrope, *m.*

Menſchenfeindlich (⌣⌣⌣) *adj.* misanthropique; ‖ *adv.* en mi- santhrope. [maine, *f.*

Menſchenfleiſch, *n.* chair hu-

Menſchenfreſſer, *m.* anthro- pophage, *m.*; (Zool.) v. Rieſenhai.

Menſchenfreſſerei (⌣⌣⌣⌣) *f.* anthropophagie, *f.*

Menſchenfreund (⌣⌣) *m.* (ami des hommes) philanthrope, *m.*

Menſchenfreundlich (⌣⌣⌣) *adj.* philanthropique; humain; af- fable; doux, gracieux; ‖ *adv.* d'une manière philanthropique; en phi- lanthrope; avec bienveillance, avec douceur.

Menſchenfreundlichkeit, *f.* philanthropie; humanité; affabilité; bienveillance; douceur, *f.*

Menſchenfurcht, *f.* crainte des hommes, anthropophobie; sau- vagerie, *f.*

Menſchengedenken (⌣⌣⌣⌣) *n.* mémoire d'homme, *f.*; ſeit —, de mémoire d'homme.

Menſchengeſchlecht, *n.* gen- re humain, *m.*; espèce humaine, *f.*

Menſchenhandel, *m.* trafic (*littér.* d'hommes) de chair humaine, *m.*; traite des nègres, *f.*

Menſchenhaß, *m.* (haine des hommes) misanthropie, *f.*

Menſchenhaſſer (⌣⌣⌣) *m.* v. Menſchenfeind.

Menſchenkind, *n.* (*littér.* en- fant d'homme) *triv.* homme, *m.*

Menſchenliebe, *f.* amour des hommes, de l'humanité *ou* du genre humain, *m.* (sentiments d') humani- té, philanthropie, *f.*

Menſchenmilch (⌣⌣) *f.* lait (*littér.* d'homme) de femme, *m.*

Menſchenpocke (⌣⌣⌣) *f.* (v. Pocke) ächte —, (pustule de la) variole, petite vérole; unächte —, varicelle, *f.*

• **Menſchenräuber**, *m.* ravisseur (d'hommes), *m.*

• **Menſchenrecht** (⌒⌣⌣) *n.* droit de l'homme, droit inhérent à la nature humaine, *m.*

• **Menſchenſatzung**, *f.* institution humaine, *f.*

• **Menſchenſcheu**, *adj.* (qui craint les hommes) anthropophobe, farouche, sauvage; timide.

• **Menſchenſcheu**, *f.* anthropophobie; sauvagerie; timidité, *f.*

• **Menſchenſchlag**, *m. pop.* race, espèce d'hommes, *f.*

• **Menſchenſohn**, *m.* (Écrit. Sainte) fils de l'homme, *m.*

• **Menſchenſtimme**, *f.* voix humaine, *f.*

• **Menſchenverſtand** (⌒⌣⌣⌒) *m.* entendement humain; sens commun, (simple) bon sens, *m.*

• **Menſchenwerk** (⌒⌣⌣) *n.* ouvrage d'homme, *m.*

• **Menſchenzergliederung**, *f.* anatomie de l'homme, anthropotomie, *f.*

Menſchheit (⌒⌣) *f.* 1° qualité d'homme, nature humaine, *f.*; 2° (totalité des hommes) humanité, *f.*

Menſchlich (⌒⌣) *adj.* (qui ressemble, qui convient, qui est propre à l'homme; qui est fondé sur la nature de l'homme; qui est conforme aux sentiments d'amour qu'on doit aux autres hommes) humain; ‖ *adv.* avec humanité.

Menſchlichkeit (⌒⌣⌣) *f.* humanité, *f.*

• **Menſchwerdung** (⌒⌣⌣) *f.* (état d'un être qui devient homme) incarnation, *f.*

† **Menſtruation** (⌣⌣⌣⌣⌒) *f.* menstruation, *f.* (v. Monatsfluß).

† **Menſtruum** (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (12) (Chim.) menstrue, *f.* dissolvant; excipient, *m.* (*syn.* Auflöſungsmittel, Ausziehmittel).

† **Menſur** (⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (Arts) mesure, *f.*; (Escrime) place (marquée pour chacun des combattants), *f.* terrain, *m.*

† **Menuett** (⌣⌣⌒) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) menuet, *m.*

† **Mercur**, *m.* v. Merkur.

Mergel (⌒⌣) *m. g.* -s (12) (*de* Marf, substance molle; *suéd.* mærgel) (Miner.) marne, *f.* (mélange de terres siliceuse, alumineuse et de chaux).

• **Mergelartig** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui est de la nature de la marne, marneux.

• **Mergelerde** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Minér.) terre marneuse, *f.* terrain marneux, *m.* argile calcarifère terreuse, *f.*

• **Mergelgrube**, *f.* (fosse d'où l'on extrait de la marne) marnière, *f.*

Mergeln (⌒⌣) *va.* engraisser de marne, marner.

• **Mergelſchiefer** (⌒⌣⌣⌣) *m.* (Minér.) schiste marneux, *m.*; bituminöſer -, schiste marno-bitumineux, *m*

† **Meridian** (⌣⌣⌣⌒) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) méridien, *m.*

Merk (⌒) *m. g.* -(e)s (12) berle, *f.* sium (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

Merkbar (⌒⌣) *adj.* perceptible, sensible; facile à apercevoir; considérable.

Merken (⌒⌣) *va.* (*island.* marka, *angl.* mark; *de* Marf, marque) marquer; *fig.* remarquer, s'apercevoir, sentir, reconnaître; auf etwas -, faire attention à qc.; (ſich) etwas -, retenir, garder qc. en sa mémoire; ſich etwas - laſſen, (*littér.* laisser apercevoir qc. en soi) faire sentir, faire connaître, trahir qc.; ſich nichts - laſſen, ne faire semblant de rien; se donner l'air de ne rien savoir; ne trahir aucune émotion.

Merker (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui marque *ou* qui remarque; celui qui est chargé d'observer (qc.), de faire attention (à qc.), de noter (qc.).

Merklich (⌒⌣) *adj.* perceptible, sensible; facile à apercevoir; considérable.

• **Merkmal** (⌒⌣) *n.* signe (qui sert à faire reconnaître qc.), *m.*; marque, *f.*; indice; caractère, *m.*

† **Merkur** (⌣⌒) *m. g.* -s (12) (Mythol., Astron.) Mercure, *m.*; (Chim.) v. Quecksilber.

† † **Merkurial-Dyskraſie**, *f.* (Path.) cachexie mercurielle, hydrargyrose, *f.*

† • **Merkuriuskraut** (⌣⌒⌣⌣) *n.* mercuriale (annuelle), *f.* v. (jähriges) Bingelkraut.

• **Merkwürdig** (⌒⌣⌣) *adj.* digne de remarque *ou* de fixer l'attention, remarquable; curieux; singulier.

• **Merkwürdigkeit** (⌒⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est remarquable) singularité; 2° (chose remarquable) curiosité, *f.*

• **Merkzeichen** (⌒⌣⌣) *n.* marque (qu'on fait pour reconnaître qc.), *f.* (*compar.* Merkmal).

Merzen (⌒⌣) *va.* (*compar.* Marken, Merken, *et l'angl.* mark out) séparer, rejeter (*comme* impropre); éliminer (*n'est usité qu'en composition*).

Meſpel, *f.* nèfle, *f.* v. Mispel.

• **Meßamt** (⌒⌣) *n.* (*de* Meſſe) office, *m.*; messe, *f.*

Meßbar (⌒⌣) *adj.* (*de* Meſſen) mesurable.

Meßbarkeit (⌒⌣⌣) *f.* propriété(s) mesurable(s), *f.* (*pl.*); mensurabilité, *f.*

• **Meßbuch** (⌒⌣) *n.* 1° (Culte catholl.) (livre de messe) missel; 2° (Comm.) livre de foire; (Libr.) - *ou* Meßcatalog, *m.* catalogue (des ouvrages qui ont été mis en vente pendant le cours d'une foire), *m.*

Meſſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois et ital.* messa, *angl.* mass; *du lat. du moyen âge* missa) 1° messe; 2° (grande) foire, *f.*

Meſſen (⌒⌣) (75, B, *f*) (*goth.* mitan, *angl.* mete, *suéd.* mæta, *lat.* metiri; *compar.* Maß) *va.* 1° avoir l'étendue de, mesurer (*ex.* six pieds); 2° (déterminer la mesure de) mesurer; corder, mouler (du bois); mit der Elle -, mesurer à l'aune, auner; ſich mit einem -, se mesurer avec qn; ‖ das -, die Meſſung, le mesurage; le moulage (du bois), *m.*

Meſſer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui mesure, etc.) mesureur; *en compos.* ...mètre, *m.*

Meſſer (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*holl.* mes; *compar.* Metzen *et* Metzel) instrument tranchant; *autref.* glaive; *plus part.* couteau; (Anat.) scalpel; (Chir.) bistouri, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) qui a la forme d'un couteau, cultri.... (*compar.* Meſſerförmig).

• **Meſſerbeſteck** (⌒⌣⌣⌣) *n.* étui à couteaux, *m.*; coutellère, *f.*

Meſſerchen (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Meſſer) petit couteau, *m.*

• **Meſſerförmig** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un couteau; (Hist. nat.) cultriforme; mit -en Blättern, Schnäbeln ꝛc., (qui a les feuilles, les becs, etc., cultriformes) cultrifolié, cultrirostre, etc.

• **Meſſerheft** (⌒⌣⌣) *n.* manche de couteau, *m.* [de couteau, *f.*

• **Meſſerklinge** (⌒⌣⌣⌣) *f.* lame

• **Meſſerlohn**, *m.* salaire du mesureur) mesurage, *m.*; (ſtatt- cordage, moulage; (Holz-) arpentage, *m.*

• **Meſſerrücken** (⌒⌣⌣⌣) *m.* d'un couteau, *m.*

• **Meſſerſchmied** (⌒⌣⌣) *m.* (*plus part.* forgeron de couteaux) coutelier, *m.*

• **Meſſerſchmiedarbeit**, -handwerk, *n.* -waare, *f.* -werkſtatt, *f.* (ouvrage, métier, marchandise, atelier de coutelier) coutellerie, *f.*

• **Meſſerſchnitt**, *m.* trait, coup de couteau, *m.* coupure (faite avec un couteau), *f.*

• **Meſſerſpitze** (⌒⌣⌣⌣) *f.* pointe de couteau, *f.*; eine - voll, ce qu'on peut placer sur une pointe de couteau. [couteau, *m.*

• **Meſſerſtich** (⌒⌣⌣) *m.* coup de

• **Meßfreiheit** (⌒⌣⌣) *f.* 1° franchise, *f.* privilége de la foire; droit de tenir une foire, *m.*

• **Meßfremde** (⌒⌣⌣) *m.* étranger qui fréquente une foire; marchand forain, *m.*

• **Meßgeld** (⌒⌣) *n.* 1° (Égl. cath.) (*littér.* argent) prix d'une messe; 2° (Comm.) argent pour la foire, *m.*; recettes, rentrées d'une foire, *f. pl.*; 3° (*de* Meſſen) mesurage; moulage, *m.*

• **Meßgeſchenk** (⌒⌣⌣) *n.* présent qu'on fait *ou* qu'on reçoit à l'occasion d'une) foire, *f.*

• **Meßgewand** (⌒⌣⌣) *n.* (Égl. cath.) (*littér.* vêtement de messe) chasuble, *f.*

• **Meßgut** (⌒⌣) *n.* (Comm.) marchandise (exposée *ou* mise en vente à une foire), *f.*

• **Meßhemd** (⌒⌣) *n.* (Culte cath.) (*littér.* chemise de messe) aube, *f.*

† **Meſſias** (⌣⌒⌣) *m.* (Bible) Messie, *m.*

Meſſing (⌒⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*dan. et suéd.* messing; compar. Miſchen) laiton, *m.*; cuivre jaune, *m.* (alliage de cuivre et de zinc).

• **Meſſingblech** (⌒⌣⌣) *n.* laiton en feuille, en lame, *m.*; feuille de laiton, *f.*

Meſſingen (⌒⌣⌣) *adj.* (qui est fait) de laiton.

• **Meſſinggelb** (⌒⌣⌣) *n.* jaune de laiton, *m.* couleur de cuivre jaune, *f.* jaune de soufre avec un reflet métallique, *m.*

• **Meſſinghändler**, -ſchläger, *m.* (marchand, fabricant de laiton) dinandier, *m.*

• **Meſſingwaare**, *f.* (marchandise de laiton) dinanderie, *f.*

• **Meßkette** (⌒⌣⌣) *f.* chaîne d'arpenteur, *f.*

• **Meßkunſt** (⌒⌣) *f.* art de mesurer (v. Meſſen), *m.*; *plus part.* géométrie; chemiſche -, (chimome-

:hiométrie ; ‖ *en compos.* , *f.*
künſtler (-⏑-) *m.* (celui expert dans l'art de mesu- *part.* géomètre, *m.*
er (-⏑) *m. g.* -s (12, 16)) (Culte cath.) sacristain, *m.*
opfer (-⏑-) *n.* sacrifice se, *m.*; offrande, *f.*
prieſter (-⏑-) *m.* prêtre messe, *m.* [*m.*
pult (-⏑) *n.* porte-missel,
ruthe, -ſtange (-⏑-) *f.* rche (dont on se sert pour *ou* pour arpenter), toise, *f.*
ſchnur (-⏑) *f.* corde d'ar- *ou* d'ingénieur, *f.*
ſtab, -ſtock (-⏑) *m.* bâton ur, *m.* mesure; jauge, *f.*
tiſchchen (-⏑-) *n.* (*littér.* ole d'arpenteur) planchet-

ung (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) de mesurer (v. Meſſen), *f.* , aunage; arpentage; jau- ordage, *m.*; (Hist. nat.) tion, *f.*; 2° art de mesurer, *compos.* ...métrie, *f.*
waare (-⏑-) *f.* v. Meß-

wechſel (-⏑-) *m.* lettre e payable en foire, *f.*
woche (-⏑-) *f.* semaine de *f.* [foire, *m.*
zeit (-⏑) *f.* temps de la
tize (-⏑-) *m. g.* -n, *pl.* -n nétis, *m.*; -, *f. ou* Meſtizin, e, *f.*
ll (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (*du lat.* metallum) métal, mple) métallique, *m.*; ‖ *en* métallique.
allähnlich, -artig (-⏑- ui est) de la nature du mé- llique; métalloïde; métal- llescent.
tallblüthe (-⏑-⏑) *f.* leurs (métalliques, *ex.* de Minér.) efflorescences (qui nt *qqf.* à la surface des mi- métalliques), *f. pl.*
llen (-⏑) *adj.* (qui se ui est fait) de métal, mé- de bronze.
llfarbe, *f.* couleur *ou* tallique, *f.*; - geben, (don- couleur métallique) bron- [métallique, *m.*
llglanz (-⏑-) *m.* éclat
llhaltig (-⏑-⏑) *adj.* ent du métal, métallifère; ie.
llich (-⏑) *adj.* métalli- (etallähnlich; Metallhaltig).
llifiren (-⏑-⏑) *va.* forme métallique à, mé- das -, die Metallifirung, la tion.
llkunde (-⏑-) *f.* (*lit-* aissance, science des mé- tallurgie; métallographie; himie, *f.*
tallorybe (-⏑-⏑) *n.* n.) oxides métalliques, *m.*

allreiz (-⏑) *m.* (*littér.* n des métaux *ou* produite *mtact* des métaux) électri- anique, *f.* galvanisme, *m.*
allſafran (-⏑-) *m.* *anc. nomencl.* safran des (*on dit aujourd'hui*) oxide olme sulfuré demi-vitreux, *m.* (*syn.* Spießglanz-Safran, braun- rothes Antimonoxydul).

†Metapher (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) métaphore, *f.*

†‡Metaphyſiker (-⏑-⏑-) *m. g.* -s (12, 16) métaphysicien, *m.*

†*Meteoreiſen (-⏑-⏑-) *n.* (Minér.) fer météorique, *m.* (fer métallique cristallisé, qui forme la masse de certains aérolithes).

†*Meteorſtein (-⏑-⏑) *m.* pierre météorique, *f.* météorolithe, *m.* (v. Luftſtein, Himmelsſtein).

Meth (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* mead, *suéd.* mjœd) hydromel, *m.*

†Methodiſch (-⏑-) *adj.* qui a de la méthode, méthodique; ‖ *adv.* méthodiquement.

†Metize (-⏑-) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) métis; animal *ou* être hybride, *m.*

†Metrik (-⏑-) *f.* métrique, *f.*

Mette (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* matutinus) messe du matin *ou* de minuit, *f.* matines, *f. pl.*

*Mettwurſt (-⏑-) *f.* (*du basallem.* Mett, chair maigre) andouille, mortadelle, *f.*

Metz (-⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Metzen) celui qui taille; v. Steinmetz.

Metze (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*de* Meſſen) minot; sétier, *m.*; (Meun.) mouture, *f.*; 2° (*holl.* mot) femme de mauvaises mœurs, courtisane, *f.*

Metzelei (-⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Metzeln) massacre, *m.* tuerie, boucherie, *f.*

Metzeln (-⏑) *va.* (*dim. de* Metzen) massacrer, sabrer, faucher, tuer, égorger, abattre.

Metzen (-⏑) *va.* (*goth.* maitan; *compar.* Meſſer, *et le v. lat.* mactare) *obsol. et provinc.* tailler (v. Schneiden, Hauen); égorger, abattre (v. Schlachten).

Metzger (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Metzeln) boucher, *m.* (v. Fleiſcher).

Metzler (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Metzeln) celui qui égorge, égorgeur, massacreur, boucher, *m.*

Metzner (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Metze, 1°) garçon meunier qui prend la mouture, *m.*

†Meublirung (-⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) (action de meubler; totalité des meubles *d'une maison*, etc.) ameublement, *m.*

*Meuchelmord (-⏑-) *m.* (*de* Meucheln) (meurtre avec guet-apens) assassinat, *m.*

*Meuchelmörder (-⏑-⏑) *m.* assassin, *m.*; -in, *f.* assassine, *f.*

*Meuchelmörderiſch, *adj.* assassin; ‖ *adv.* en assassin, de guet-apens.

Meucheln (-⏑) *va.* (*de l'anc.* Muſſit, clandestin) (*primit.* procéder par de sourdes machinations; tendre un piége; dresser un guet-apens) assassiner.

Meuchler (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Meucheln) assassin, *m.*

Meuchleriſch (-⏑-) *adj.* v. Meuchelmörderiſch.

Meuchlings (-⏑) *adv.* de guet-apens; traîtreusement, lâchement, en assassin.

Meute (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Maat, *le suéd.* mot, réunion *et l'angl.* meat, rencontrer) (*primit.* assemblée; ligue) 1° (Chaſſe) meute, *f.*; 2° v. Meuterei.

Meuterei (-⏑-) *f. pl.* -en (14, 18) mutinerie, sédition, *f.*

Meuterer (-⏑-) *m. g.* -s (12, 16) (homme) séditieux, mutin; factieux, *m.*

Mewe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* mew, *hollandais* meeuw) mouette, *f.* larus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); große -, (grande mouette) goéland, *m.*; kleine -, (petite mouette) mauve, *f.*

Meyer, v. Meier.

Miauen (-⏑-) *vn.* (av. haben) miauler; ‖ das -, le miaulement.

Mich (-) *pron.* (*accus. de* Ich) me; moi. Saint-Michel.

†Michaelis(feſt) (-⏑-⏑) *n.* (la)

Mieb (-) *imparf. de l'ind. du v.* Meiden. [v. Meiden.

Miede (-⏑) *imparf. du subj. du*

Mieder (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) corset; corps de jupe; casaquin, *m.*

Miene (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* mien, *ital.* mina; *compar.* Mahnen, Meinen) (mouvement expressif du visage; expression, aspect *particulier* de la physionomie) mine, *f.* air, *m.*; eine freundliche - machen *ou* annehmen, faire bonne mine (à qn); prendre *ou* affecter une mine riante; ‖ *par extens.* apparence; mine, *f.* air, semblant, *m.*; - machen, faire mine de.... (*compar.* Geberde).

Miere (-⏑) *f.* mouron, *m.* v. Hühnerdarm.

*Miesmuſcheln (-⏑-) *f. pl.* moules, *f. pl.* mytilacés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* acéphales).

*†Miethcontract (-⏑-) *m.* contrat de location, bail, *m.*

Miethe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* meed, *suéd.* muta, *polon.* myto, *goth.* misdo, *grec* μισθός) (*primit.* don, récompense, indemnité) 1° prix de location, lover, *m.*; 2° action de louer, *f.* (v. Miethen); louage, *m.* location, *f.*; 3° (qualité de ce qui a été loué) louage, *m.*; zur - haben, tenir à louage; être le locataire de; Kauf geht vor *ou* bricht -, achat passe louage, *m.*

Miethen (-⏑) *va.* (prendre qc. pour un certain temps moyennant un certain prix) prendre à louage, louer; arrêter, retenir (*ex.* une voiture); affréter (un navire); ‖ das -, l'action de louer, etc., *f.* le louage, la location; (Mar.) l'affrétement, *m.* le nolisement.

Miether (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui loue (v. Miethen); loueur, locataire; preneur; (Mar.) affréteur, *m.* [loue) loueuse, *f.*

*Miethfrau (-⏑) *f.* (femme qui

*Miethgeld (-⏑-) *n.* (*littér.* argent) prix de location, loyer; (Mar.) fret, *m.*

*Miethhäusleriſch (-⏑-⏑) *adj.* qui occupe une maison comme locataire; (Bot.) -e Pflanzen, plantes fausses, parasites *ou* syntropiques.

*Miethherr, *m.* (*littér.* maître de location) loueur; locateur; propriétaire, *m.* [louage, *m.*

*Miethknecht, *m.* valet de

*Miethkutſche (-⏑-⏑) *f.* carrosse de louage, fiacre, *m.*

*Miethkutſcher (-⏑-⏑) *m.* cocher de louage ou de fiacre, *m.*

*Miethleute (‿⌣) *pl.* (*littér.* gens qui tiennent à louage) locataires, *m. pl.*

Miethling (‿⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *terme de mépris* (homme qui loue ses services, qui se vend) mercenaire, *m.*

*Miethmann, *m.* (*littér.* homme qui tient à louage) locataire, *m.*

*Miethpfennig (‿⌣) *m.* (*littér.* denier de louage) 1° v. Handgeld; 2° v. Miethgeld.

*Miethpferd (‿) *n.* cheval de louage, *m.*

*Miethtruppen (‿⌣) *f. pl.* troupes mercenaires, *f. pl.*

*Miethvertrag (‿⌣) *m.* v. Miethcontract.

*Miethweise (‿⌣) *adv.* (*littér.* par manière de louage) à louage; comme locataire.

*Miethzeit (‿) *f.* temps de louage *ou* de la location, *m.*

*Miethzins (‿) *m.* v. Miethgeld.

† Mikroskop (⌣‿) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) microscope, *m.*; loupe, *f.*

† *Mikroskopisch (⌣‿⌣) *adj.* microscopique; ‖ *adv.* microscopiquement; à l'aide du microscope.

Milbe (‿) *f. pl.* -n (14, 18) mite, *f.* acarien; ricin, *m.* tique, *f.*; sarcopte, *m.* (famille d'insectes, *ordre* aptères, *ou selon d'autres* famille d'arachnides, *ordre* trachéennes).

Milch (‿) *f.* (*angl.* milk, *dan.* melk; *sued.* mjœlk; *de* Melken) lait, *m.* (fluide sécrété par les glandes mammaires des femelles mammifères); erste – (nach der Geburt), (premier lait après l'accouchement) colostrum, *m.*; ‖ *par extens.* (substance qui ressemble à du lait) (Zool.) laitance, laite, *f.* (*testicules des poissons*); (Cuis., Pharm.) lait (d'amandes), *m.* émulsion, *f.*; (Bot.) suc laiteux, *m.* liqueur émulsive, *f.* lait (*de diverses plantes*), *m.*; (Minér.) liqueur laiteuse (*formée par des sels calcaires, etc. suspendus dans de l'eau*), *f.* lait, *m.*; ‖ Liebfrauenmilch, (*littér.* lait) vin de Notre-Dame, *m.*; ‖ *en compos.* 1° (qui est formé) de lait; 2° qui a rapport au lait, du lait, (Anat., Physiol., Path.) lacté; galacto...; 3° v. Milchartig.

*Milchaber, *f. pl.* v. Milchgefäße.

*Milchartig (‿⌣) *adj.* qui ressemble à du lait, laiteux; lacté; ‖ *en compos.* lacti...

*Milchbart (‿) *m. fam. plais.* (*littér.* barbe de lait) 1° duvet, coton (qui croît au menton d'un adolescent); 2° jeune homme imberbe; blanc-bec; béjaune, étourneau, *m.*

*Milchblätterschwamm, *m.* (*littér.* agarie *à suc* laiteux, v. Blätterschwamm) délicieux, *m.* (*syn.* köstlicher Reizger, Hirschling, Tännling).

*Milchborke (‿⌣) *f.* (Dermatol.) *vulg.* croûte de lait, *f. techn.* achor lactumineux, *m.* (*variété de* l'impetigo larvalis, v. Gesichtsgrind).

*Milchbrod (‿) -brödchen, *n.* pain au lait, pain mollet, *m.*

*Milchbruder (‿⌣) *m.* frère de lait, *m.*

*Milchbrustgang (‿‿) *m.* (Anat.) canal thoracique (*auquel aboutissent les vaisseaux lactés*, v. *Milchgefäße*), *m.*

*Milchdrüse (‿⌣) *f.* glande mammaire, *f.* (glande qui sécrète le lait).

Milchen (‿⌣) *vn.* (*av.* haben) 1° donner *ou* fournir du lait; 2° (Hist. nat.) (fournir un suc laiteux; se troubler, prendre un aspect émulsif *ou* laiteux) être lactescent; ‖ -d, 1° qui fournit du lait; 2° lactescent; ‖ das -, 1° la qualité d'une vache, etc., qui donne du lait; la sécrétion lactée; 2° la lactescence.

Milchen (‿⌣) *f.* lampsane, *f.* lampsana (genre de plantes, *fam.* chicoracées); gemeine -, lampsane commune, herbe aux mamelles, *f.* (*syn.* Rainkohl, Zitzenkraut).

Milcher (‿⌣) *m. g.* -s (12, 16) poisson qui contient de la laite, poisson mâle *ou* laité.

*Milchfarbe (‿⌣⌣) *f.* couleur de lait, *f.* aspect laiteux, *m.*

*Milchfieber (‿⌣⌣) *n.* fièvre de lait, *f.*

*Milchfrau (‿) *f.* (femme qui vend du lait) laitière, *f.*

*Milchgefäße (‿⌣‿⌣) *n. pl.* vaisseaux, vases à lait; (Anat.) 1° vaisseaux *ou* conduits galactophores, canaux excréteurs des glandes mammaires; 2° vaisseaux lactés *ou* chylifères, vaisseaux absorbants des intestins, *m. pl.*

*Milchgebend, *adj.* qui donne *ou* fournit du lait, (*ex.* vache) à lait; ‖ qui fournit un suc laiteux, lactescent.

*Milchgeschwulst (‿⌣⌣) *f.* 1° *vulg.* engorgement de lait (au sein), *m.* tuméfaction de la glande mammaire (par la présence *réelle* du lait), *f.*; 2° *abus.* dépôt de lait, *m.* (tumeur attribuée au transport *imaginaire* du lait dans un organe qqe).

*Milchgrind (‿) *m.* v. Milchborke.

*Milchhaar (‿) *n.* (*littér.* poil [de lait) v. Milchhaut.

*Milchicht (‿⌣) *adj.* v. Milchartig.

Milchig (‿⌣) *adj.* qui contient du lait *ou* un suc laiteux; (Bot.) lactescent; lactifère; (Zool.) laité (*se dit* des poissons).

*Milchkalb (‿) *n.* veau de lait, *m.*

*Milchkammer (‿⌣⌣) *f.* chambre au lait, laiterie, *f.*

*Milchkanne (‿⌣) *f.* pot au [lait, *m.*

*Milchknoten (‿⌣⌣) *m. pl.* (Pathol.) nodosités (au sein formées par l'accumulation du lait), *f. pl.*; *anc. nomencl.* poil, *m.*

*Milchkost (‿) *f.* (nourriture, alimentation composée de lait) laitage, *m.*

*Milchkraut, *n.* herbe au lait, *f.* glaux, *m.* (genre de plantes, *fam.* primulacées).

*Milchkuh (‿) *f.* vache à lait, *f.*

*† Milchkur (‿) *f.* cure, *f.* traitement par le lait *ou* par le laitage; (Méd.) régime lacté, *m.*

Milchner, *m.* v. Milcher.

*Milchpulver (‿⌣⌣) *n.* (Pharmac.) poudre, *f. ou* extrait de lait, *m.*

*Milchpumpe (‿⌣⌣) *f.* (Obstétr.) pompe (à lait *ou* à sein), *f.*

*† Milchquarz (‿) *m.* (Minér.) quartz hyalin laiteux, *m.*

*Milchrahm (‿) *m.* crème (de lait), *f.*

*Milchruhr (‿) *f.* (Path.) (*littér.* dyssenterie laiteuse *ou* chyleuse) *anc. nomencl.* flux cœliaque *ou* chyleux, *m.*; *nomencl. mod.* diarrhée muqueuse, coli
avec diarrhée muqueu

*Milchsaft (‿) laiteux *ou* lacté; (Pl *m.*

*Milchsaftbereit siol.) élaboration du cation, *f.*

*Milchsaftführe siol.) chylifère, lacté.

*Milchsauer (‿ est) formé par l'acide tate (de potasse, etc. lactates, *m. pl.*

*Milchsäure (‿ org.) acide lactique, *m*

*Milchschnee (‿ (*littér.* neige de lait) c battue, *f.*

*Milchschorf (‿

*Milchschrank, moire à lait) garde-lai

*Milchschwester de lait, *f.*

*Milchspeise (‿ posé de lait) laitage, *n*

*Milchstaar, *m.* cataracte laiteuse, *f.* cataracte lenticulaire tion du cristallin); ‖ *a* de Morgagni (v. Morga *f.* [voie lac

*Milchstraße (‿

*Milchsuppe (‿ lait, *f.*

*Milchverfetzung (Anc. Pathol.) (*proteu* du lait, *m.* métastase

*Milchweiß (‿ comme du lait, (d'un) *ou* opalin.

*Milchzahn (‿) dent de lait, dent de dentition, dent tempo visoire, *f.*

*Milchzucker (‿ org.) sucre de lait, *m* acide saccharo-lactiq Schleimsäure).

Mild (‿), Milde (*glais et suedois* mild *sens physique.* 1° do cher), tendre; flexibl (Métall.) doux, ductile dre, fragile, friable; 2° goût, qui n'est pas aigre ve; 3° (qui plaît aux s *ral*) doux; bénin; temp *moral*: indulgent, bien main, doux; facile, bé table; secourable; e bienfaisant; pieux; fondation pieuse; ‖ *ad* œur; bénignement.

Milde (‿) *f.* (qual est doux, etc. v. Mild) douceur; flexibilité, so tilité; friabilité; suavit té (*s.e.* d'une maladie); *ral*: indulgence, bienve ceur; facilité; charité charitable *ou* bienfaisa

Mildern (‿) *va.* doucir, mitiger, modér tempérer; mildernd, (Méd.) tempérant; *obs*

Milderung (‿⌣) *f.* 1° (action d'adoucir, bern) adoucissement, tion, modération; mitig v. Milderungsmittel.

*Milderungsmit *tér.* moyen d'adoucisse

ɔucissant; calmant; palliatif; ɑrm.) correctif, *m.*

Mildherzig (-⌣⌣) *adj.* qui a œur tendre, bénin, charitable.

Mildherzigkeit (-⌣⌣⌣) *f.* (*litt.* tendresse de cœur) âme compatissante, sensibilité, douceur, rité, *f.* [*sens moral.*

Mildigkeit (-⌣) *f.* v. Milde.

Mildreich (-⌣) *adj.* (*litter.* rien douceur) v. Mildherzig.

Mildthätig (-⌣⌣) *adj.* (*littér.* agit d'une manière charitable) ritable, bienfaisant.

Mildthätigkeit (-⌣⌣⌣) *f.* cha- (pratique), bienfaisance, *f.*

Militär (⌣⌣) 1° *m. g.* -s, *pl.* 1) militaire, homme de guerre, t, *m.*; 2° *n. g.* -s (12) état mi- re, *m.*; troupe, *f.*; soldats, *m.* ; armée, *f.*

Militärdienſt (⌣⌣⌣) *m.* ice militaire, *m.*

Militäriſch (⌣⌣⌣) *adj.* mi- e; guerrier (*compar.* Kriege- ; ‖ *adv.* militairement.

Militärweſen (⌣⌣⌣⌣) *n.* ce qui concerne l'état militaire rmée; service militaire; dé- ment de la guerre, *m.*; armée, *f.*

Miliz (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) e, *f.*

Milk (⌣) *impér. du v.* Melken.

Milkſt (⌣) *pres. de l'ind.* 2e *per- ne du v.* Melken.

Milkt (⌣) *prés. de l'ind.* 3e *per- ne du v.* Melken.

Million (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, illion, *m.*

Milz (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*isl. , angl. et dan.* milt; *compar.* (*proprem.* viscère mou) (A- rate, *f.*; ‖ (Vétér.) hippoma- e.; ‖ *en compos.* (Anat., Pa- de la rate, splénique.

Milz(blut)ader (⌣⌣⌣) *f.* veine splénique, *f.*

Milzbruch, *m.* (Pathol.) her- la rate; splénocèle, *f.*

Milzentzündung (⌣⌣⌣) *f.*) inflammation de la rate, *f.*

Milzgeflecht (⌣⌣) *n.* (Anat.) lénique, *m.* (*division du etique qui accompagne splénique*).

Milzkrankheit (⌣⌣) *f.* ma- la rate, *f.*

Milzkraut (⌣⌣) *n.* asplénion , cétérach officinal, *m.* , genre asplenium *Linné*, fougères; *syn.* Steinfarn).

Milzſchlagader (⌣⌣⌣) *f.* .) artère splénique, *f.*

Milzſtechen (⌣⌣) *n. vulg.* r. douleur poignante à la rate) de côté, *m.*

Milzſucht (⌣) *f.* (Pathol.) r. souffrance de la rate, v.) mal hypocondriaque, *m.* ondrie, *f.*; spleen, *m.*

Milzſüchtig (⌣⌣) *adj.* (qui teint d'hypocondrie, hypocon- ue.

Minder (⌣) *adj.* (*comparat.* nc. *adj.* Min, petit, peu) moin- , plus petit; mineur; ‖ *adv.* s.

Minderjährig (⌣⌣⌣) *adj.* r. qui a moins d'années *que le bre voulu par la loi*) mineur.

Minderjährigkeit, *f.* mino- *f.*

Mindern (⌣) *va.* diminuer, amoindrir; ſich -, s'amoindrir; diminuer; décroître.

Minderung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (action de diminuer) diminution; 2° (état de ce qui diminue) diminution, *f.* décroissement, *m.*

Mindeſt (⌣), (der, die, das) **Mindeſte** (⌣⌣) (*superl. de* Minder; *lat.* minimus, *grec μείστος*) *adj.* le, la moindre, le plus petit, la plus petite; das Mindeſte, la moindre chose; nicht im mindeſten, (*littér.* pas dans la moindre chose) point du tout, nullement, pas le moins du monde.

Mindeſtens (⌣⌣) *adv.* au moins, pour le moins, du moins.

Mine (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* mina, *angl.* mine; *du franc.* mine) 1° (Mines) mine, minière; 2° (Guerre) mine, *f.* fourneau, *m.*; ‖ *fig.* entreprise clandestine, *f.* moyen (occulte), ressort (secret), *m.*; alle -n ſpringen laſſen, (faire sauter toutes les mines) faire jouer tous les ressorts; mettre tout en jeu.

Minengräber (⌣⌣⌣) *m.* mineur, *m.*

Minenkammer, *f.* chambre de la mine, *f.* fourneau, *m.*

Miner (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *obsol.* v. Mineral, Erz.

† **Mineral** (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -ien (12, 19) minéral, *m.* (*nom qu'on donne à tous les* corps inorganiques situés à la surface *ou* dans le sein du globe; *s'applique plus part. aux* corps métalliques et aux combinaisons des métaux, *compar.* Erz).

† † **Mineralalkali** (⌣⌣⌣⌣) *n.* (Chim.) alcali minéral, *m.*; ätzendes -, (alcali minéral caustique) *syn.* trockenes Natronhydrat; mildes kohlenſaures -, *syn.* einfachkohlenſaures Natron.

† * **Mineralgeiſt** (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* esprit minéral) v. Kohlenſäure. [néral.

† **Mineraliſch** (⌣⌣⌣) *adj.* mi-

† * **Mineralkermes** (⌣⌣⌣) *m.* (Chim.) kermès minéral, *m. syn.* einfach Schwefelantimon-Niederſchlag.

† * **Mineralkryſtall** (⌣⌣⌣) *n.* (Chim.) cristal minéral, sel de prunelle, *m.* (*syn.* getäfelter Salpeter). [néralogiste, *m.*

† † **Mineralog** (⌣⌣⌣) *m.* mi-

† † **Mineralogie** (⌣⌣⌣⌣) *f.* minéralogie, *f.* (*syn.* Erzkunde, Geſteinkunde).

† † **Mineralogiſch** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* minéralogique; de minéralogie; ‖ *adv.* sous le rapport minéralogique; par des lois minéralogiques, etc.

† † **Mineralpurpur** (⌣⌣⌣) *m.* pourpre minéral *ou* de Cassius, *m.* (*syn.* Goldpurpur, Caſſius-Purpur). [gne minéral, *m.*

† * **Mineralreich** (⌣⌣⌣) *n.* ré-

† * **Miniaturmaler** (⌣⌣⌣⌣) *m.* peintre en miniature, *m.*

† **Miniren** (⌣⌣) *vn.* (av. haben) miner; creuser (une mine).

† **Minirer** (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) mineur, *m.* [16) ministre, *m.*

† **Miniſter** (⌣⌣) *m. g.* -s (12,

† **Miniſterium** (⌣⌣⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* Miniſterien (12, 19) ministère, *m.*

Minne (⌣) *f. pl.* (*obsol.*) -n (14, 18) *obsol. et poet.* amour, *m.* v. Liebe.

* **Minnedichter** (⌣⌣⌣) *m.* poëte érotique, troubadour, *m.*

* **Minnelied** (⌣⌣) *n.* chanson érotique, *f.*; chant d'amour, *m.*; chanson, *f.* air de troubadour, *m.*

* **Minnelohn** (⌣⌣) *m.* récompense de l'amour *ou* d'amour, *f.*

Minnen (⌣) *va obsol. et poét.* faire l'amour (a), aimer. [nelieb.

* **Minneſang** (⌣⌣) *m.* v. Min-

* **Minneſänger** (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* chansonnier de l'amour) troubadour, *m.* [nelohn.

* **Minneſold** (⌣⌣) *m.* v. Min-

Minniglich (⌣⌣) *adj. obsol. et poét.* aimable; amoureux; ‖ *adv.* avec amabilité; avec tendresse, avec passion. [berjährig.

† **Minorenn** (⌣⌣) *adj.* v. Min-

† **Minus** (⌣) *prép.* (Algèbre) moins; ‖ - *subst. n. indécl.* signe de la soustraction; déficit, *m.*

† **Minute** (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* minuta) minute, *f.*

† * **Minutenuhr** (⌣⌣⌣) *f.* horloge, pendule, montre à minutes, *f.*

† * **Minutenzeiger** (⌣⌣⌣⌣) *m.* aiguille des minutes, *f.*

Mir (⌣) *dat. du pron. de la* 1re *pers.* Je (à) moi; me

† **Mirobalane, Mirte**, v. Myrobalane, Myrte.

Miſchbar (⌣⌣) *adj.* dont on peut obtenir le mélange, miscible; (Chimie) susceptible de se combiner; alliable; un-, inalliable.

Miſchbarkeit (⌣⌣⌣) *f.* miscibilité, *f.*

Miſchen (⌣) *va.* (*pol.* mieszam, *lat.* misceo, *grec μίσγω*) mêler, mélanger, faire un mélange de; Waſſer unter Wein -, mêler de l'eau (*littér.* parmi) dans *ou* avec le vin, couper, tremper son vin; die Karten -, mêler, brouiller les cartes; unter einander -, (*littér.* mêler les uns parmi les autres) faire un mélange de; confondre; brouiller; ‖ *plus particulièrement* préparer (*en mêlant, ex.* du poison, des couleurs); frelater; sophistiquer; allier (*ex.* des métaux); gemiſcht, mêlé, mélangé; mixte; gemiſchtes Metall, alliage métallique, *m.*; (Bot.) gemiſchtnervig, mixtinerve; ‖ *fig.* ſich in etwas -, 1° s'immiscer dans qc., se mêler de qc., *fam.* se fourrer dans qc.; 2° (*ou* unter etwas gemiſcht ſein) être mêlé avec qc., s'ajouter à qc., alterner avec qc.; ‖ das -, l'action de mêler, *f.* la mixtion; le mélange; la combinaison; la préparation; das - in ..., l'immixtion dans ..., *f.*

Miſchmaſch (⌣⌣) *m. triv. iron.* mélange, galimatias; salmigondis, *m.*

Miſchung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Miſchen; 2° (qualité d'une chose mélangée) mélange, *m.*; (Chim.) combinaison (*syn.* Einung, chemiſche Verbindung), *f.*; 3° (choses mêlées ensemble) mélange; composé, *m.*; (Pharm.) mixture, *f.*

* **Miſchungsfähig** (⌣⌣⌣) *adj.* v. Miſchbar.

* **Miſchungsgewicht**, *n.* (Chimie) (*littér.* poids de combinaison) poids atomique, *m.*

* **Miſchungskraft** (⌣⌣) *f.* (Chim.) (*littér.* force de combinaison) affinité (chimique), attraction moléculaire, *f.*

* **Miſchungstheile** (⌣⌣⌣) *m. pl.* parties d'un mélange; (Chim.) parties constituantes (d'un corps composé; *se dit par oppos. à* Gemengtheile, parties hétérogènes, et

à gleichartige Theile, parties homogènes *ou* intégrantes), *f. pl.*

† Miſerere (---⏑-) *n.* (Pathol.) fieus, *m.* v. Kothbrechen.

Miſpel (⏑-) *f. pl.* -n (44, 48) (*ital.* nespola, *polon.* mispla, *du lat.* mespilum) 1° nèfle, *f.* (fruit du néflier); 2° néflier, *m.* mespilus (genre de plantes, *fam.* rosacées); gemeine -, deutſche -, néflier cultivé, *m.* mespilus germanica. [Miſpel, 2°.

* Miſpelbaum (⏑--) *m.* v. Miſſ, Miß (⏑) *préfixe* (*angl.* mis, *suéd.* miss, *franç.* més, dés; *compar.* Miſſen) *marque que qc. est* manqué, faussé, vicieux, déplacé, déplaisant.

Miß (⏑) *impér. du* v. Meſſen.

* Mißachten (⏑--) *va.* mésestimer; juger mal. [rer.

* Mißarten (⏑--) *vn.* dégéné-

* Mißbehagen (⏑---) *vn.* (av. haben) *unip.* mettre (qn) mal à son aise; incommoder; déplaire; ‖ (das) -, (le) malaise, (la) gêne; (le) déplaisir; (le) désagrément.

* Mißbilden (⏑--) *va.* mal former, déformer, défigurer; mißgebildet, mal formé, déformé, difforme; monstrueux.

* Mißbildung (⏑---) *f.* mauvaise conformation, déformation, difformité, *f.*; vice de conformation; défaut de proportion, *m.*; monstruosité, *f.*

* Mißbilligen (⏑----) *va.* désapprouver, improuver; désavouer; blâmer; ‖ -d, qui désapprouve; désapprobateur; (*ex.* signe) de blâme, de mécontentement.

* Mißbilligung (⏑----) *f.* désapprobation, improbation, *f.* désaveu; blâme, *m.*

* Mißbrauch (⏑-) *m.* mauvais usage, usage indiscret, abus, *m.*; - machen (von etwas), - treiben (mit etwas), faire abus (de qc.) v. Mißbrauchen.

* Mißbrauchen (⏑---) *va.* etwas -, abuser, mésuser de qc.; profaner qc. (*ex.* le nom de la Divinité); einen -, abuser (de la facilité, de la confiance de) qn, tromper qn.

* Mißbräuchlich (⏑---) *adj.* abusif; ‖ *adv.* abusivement.

* Mißdeuten (⏑---) *va.* interpréter mal, se méprendre sur (le sens de qc.).

* Mißdeutung (⏑---) *f.* interprétation fausse, défavorable, fâcheuse; méprise; erreur, *f.*

Miſſen (⏑--) *va.* (*island.* missa, perdre; *compar.* Miſſ) être privé, manquer, se passer, se priver de (qc.). [*pers. du* v. Meſſen.

Miſſeſt (⏑-) *prés. de l'ind.* 2e

Miſſet (⏑-) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du* v. Meſſen.

Miſſethat (⏑---) *f.* méfait, crime, délit; péche, *m.*; offense; iniquité, *f.*

* Miſſethäter (⏑----) *m.* malfaiteur, criminel, coupable, *m.*

* Mißfallen (-⏑-) (72, *b*) *vn.* (av. haben) (*compar.* Gefallen) déplaire, être désagréable (à qn); offenser, blesser, choquer; ‖ das -, le déplaisir, le mécontentement, l'aversion (que qn *ou* qc. inspire), *f.*

* Mißfallen (⏑---) *n.* (sentiment de) déplaisir, mécontentement, *m.*; aversion, antipathie, *f.*; désappointement, *m.*; mauvaise humeur, *f.*

* Mißfällig (⏑---) *adj.* 1° qui déplait, déplaisant, désagréable; 2° qui exprime le mécontentement; ‖ *adv.* avec déplaisir, avec mécontentement; d'un mauvais œil; ‖ einem - werden, devenir désagréable à qn, déplaire à qn.

* Mißfälligkeit (⏑----) *f.* 1° qualité de ce qui déplait, inconvenance; mauvaise grâce, *f.*; mécontentement que qc. fait naître, *m.*; 2° déplaisir (que qn ressent); mécontentement, *m.*

* Mißgebären (⏑----) (74, *b*) *vn.* (av. haben) 1° faire une fausse couche; accoucher avant terme; avorter; 2° accoucher d'un faux germe, d'un enfant difforme *ou* d'un monstre.

* Mißgeburt (⏑---) *f.* 1° (état d'une femme qui accouche avant terme) fausse couche, *f.* avortement, *m.*; 2° enfant né avant terme; part prématuré; avorton; ‖ enfant *ou* part difforme, monstre, *m.*

* Mißgelaunt (⏑---) *adj. syn.* Mißgeſtimmt, v. Mißſtimmen.

* Mißgeſchick (⏑---) *n.* mauvaise fortune, mauvaise étoile, *f.*; désastre, *m.*; adversité, fatalité, disgrâce, *f.*

* Mißgeſtalt (⏑---) *f.* 1° difformité; monstruosité (*compar.* Mißbildung); 2° (personne *ou* chose difforme) difformité, *f.*; monstre, *m.*

* Mißgeſtalten (⏑----) *va.* v. Mißbilden; Mißgeſtaltet, v. Mißgebildet.

* Mißglücken (-⏑-) *vn.* mal réussir, avoir un mauvais résultat, manquer, échouer; ‖ das -, le non succès, l'insuccès, le revers.

* Mißgönnen (-⏑-) *va.* voir d'un mauvais œil (que qc. réussisse à qn), porter envie (à qn de qc), envier (qc. à qn), être jaloux (des succès, etc. de qn); *fam.* jalouser (qn à cause de qc.).

* Mißgriff (⏑-) *m.* (*littér.* coup *de main* manqué) faute; méprise; erreur; bévue, *f.*

* Mißgunſt (⏑-) *f.* (*de* Mißgönnen) envie, jalousie, rivalité; défaveur, *f.*

* Mißgünſtig (⏑---) *adj.* envieux, jaloux; ‖ *adv.* avec envie; avec malveillance.

* Mißhandeln (⏑---) *va.* 1° *obsol.* mal agir (v. Unrecht handeln); 2° maltraiter (qn), faire subir de mauvais traitements (à qn).

* Mißhandlung (⏑---) *f.* 1° *obsol.* mauvaise action, *f.*; 2° mauvais traitement, *m.* sévices, *m. pl.*

* Mißheirath (⏑---) *f.* mariage mal assorti, *m.*; mésalliance, *f.*; eine - thun, se mésallier.

* Mißhellig (⏑---) *adj.* (*autref.* Mißhällig, *de* Hall) dissonnant, discordant; *fig.* discordant, en désaccord.

* Mißhelligkeit (⏑----) *f.* dissonance; discordance, *f.*; *fig.* défaut d'accord, désaccord, *m.*; dissension, dissidence; mésintelligence; discorde; *fam.* brouillerie, *f.*

† Miſſionär (---⏑-) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) missionnaire, *m.*

* Mißjahr (⏑-) *n.* mauvaise année, année stérile; récolte manquée; disette, *f.*

* Mißkennen (-⏑-) (75, *va.* méconnaître.

* Mißklang (⏑-) *m.* dissonance; discordance, *f.*; faux accord, faux ton, *m.*; cacophonie, *f.*

* † Mißkredit (---⏑) *m.* (*littér.* discrédit, *m.*; défaveur; mauvaise réputation, *f.*; in - bringen, (*littér.* mettre en discrédit) discréditer, perdre (à qn) sa réputation, décrier, démonétiser; in - fallen (*littér.* venir en discrédit) être discrédité, perdre son crédit ou sa réputation; s'attirer la défaveur (de Jemanden, de qn); in - ſtehen (*littér.* être placé en discrédit) avoir une mauvaise réputation, être en défaveur. [eacop

* Mißlaut (⏑-) *m.* diss

Mißlauten (⏑--) *va.* (haben) avoir *ou* rendre un son, être dissonnant; ‖ -d, nant, discordant.

Mißlich (⏑-) *adj.* (*de du suff.* lich, égal; *propr* gal, variable) chanceux, périlleux, dangereux, ha épineux; incertain, critiq cat; ‖ *adv.* d'une manière périlleusement; es ſteht - (*littér.* cela se tient périll avec lui) il est dans une critique.

Mißlichkeit (⏑--) *f.* té de ce qui est chanceux incertaines, *f. pl.* incert risque, danger, *m.*; 2° affa ceuse, circonstance critiq ce (fâcheuse), *f.*; péril, *m.*

Mißlingen (-⏑-) (7 *unipers.* ne pas réussir, sir, manquer, échouer; qui a échoué; manqué; ‖ succès. *m.*; la non-réussit

* Mißmuth (⏑-) *m.* humeur (v. Muth); hum bre, *f.*; chagrin; décourag

* Mißmuthig (⏑---) est) de mauvaise humeur; sombre, chagrin; abattu; gé; ‖ *adv.* avec (mauvaise)

* Mißpickel, Miſſpic *m. g.* -s (42) (Miner.) min cale blanche, pyrite arse blanche, *f.* sulfure de fer nie (argentifère), *m.* (*syn.* Arsenikkies).

* Mißrathen (-⏑-) déconseiller; (chercher der (*syn.* Abrathen); ‖ *va.* sir, échouer; manquer; ‖ *part. passé* (qui a) manq -, 1° l'action de dissua l'insuccès, *m.*; le résultat

* Mißſtimmen (⏑--) accorder; désaccorder; (qn) de mauvaise humeur ser; mißgeſtimmt, *a*) ma discordant; *b*) (qui est vaise humeur, mal disp cieux; sombre; ‖ *va.* mal cord; être discordant.

* Mißſtimmung (⏑--- d'accord, *m.* discordance (mauvaise) humeur, ma position, *f.*

Miſt (⏑) *prés. de l'in* sonne *du* v. Meſſen.

* Mißtönen (⏑--) mal, être dissonant *ou*

* Mißtrauen (-⏑-)

n) manquer de confiance (envers
n); einem –, se méfier, se défier de
, se tenir sur ses gardes à l'égard
qn.

•**Mißtrauen** (⌐⏑) *n.* méfiance, fiance, *f.*; – hegen, haben gegen ei-
n), – ſetzen (in einen), (*littér.* avoir iance envers qn, mettre méfiance qn) se méfier, se défier (de qn).

Mißtrauiſch (⌐⏑) *adj.* (1° se méfie ; 2° qui annonce la dé-ce) méfiant, défiant, soupçon-x.

Mißvergnügen (⌐⏑⏑) *n.* aisir ; mécontentement, désa-ent ; désappointement, *m.*

Mißvergnügt (⌐⏑) *adj.* mé-nt, malcontent ; – machen, re mécontent) mécontenter, poser.

Mißverhältniß (⌐⏑⏑) *n.* portion ; disconvenance ; dis-é ; inégalité, *f.*

Mißverſtand (⌐⏑) *m.* 1° faux ent, faux esprit, *m.* ; 2° action interpréter (v. Mißverſtehen), explication, *f.*

Mißverſtändniß (⌐⏑⏑) *n.* tendu, *m.* ; méprise ; mésin-nce, *f.* désaccord, *m.*

Mißverſtehen (⌐⏑⏑) (75, C, mal entendre, mal compren-mal interpréter ; prêter un au-ns à ; se tromper, se méprен-ur le sens de qc.).

Mißwachs (⌐) *m. g.* -es (42) *rm.* accroissement manqué ieux) 1° mauvaise récolte, ré- manquée ; stérilité ; disette ; veloppement anormal, vice de rmation, *m.* ; excroissance ; ité, *f.* ; étiolement ; rachitis-e.

Mißwort (⌐) *n. néol.* terme reux, *m.* [wachs, 2°.

Mißwuchs (⌐) *m.* v. Miß-

Miſt (⌐) *m. g.* -(e)s (42) (*goth.* n, *angl.* mixen, muck, *suéd.* rg ; *compar. le v. provinc.* *lat.* mingere, uriner) ex- (de l'homme et de divers ; *compar.* Koth), *m. pl.* ; *plus partic.* (Agricult.) qui servent d'engrais) m. (*compar.* Dünget) ; – lebend, qui vit dans le , fimétaire ; fimicole ; ster- ; (Bot.) auf – wachſend, qui le fumier, fimicole, ster-

Miſtbeet (⌐) *n.* (Horticult.) planche de fumier) couche ; (Canada), *f.*

Miſtel (⌐) *f. pl.* -n (14, 18) mistel, *angl.* mistletoe) gui, cum (genre de plantes, *fam.* bées) ; weiße –, Leim–, gui , *m.* viscum album (*syn.* holz) ; || Eichen–, v. europäiſche ublume.

Miſtelbroſſel (⌐⏑⏑) *f.* (gran-rive de gui *ou* viscivore, *f.* tur-iscivorus (oiseau genre turdus, roſſel ; *syn.* Miſtler, Schnarre, rr).

Miſtelgewächſe (⌐⏑⏑⏑) *n.* Plantes) viscoïdées, loranthées, (famille de plantes dicotylé-s, monopétales, à étamines pé-es).

iſten (⌐) (*de* Miſt) *vn.* (av. n) fienter ; || *va.* fumer, engrais-avec du fumier).

•**Miſtgabel** (⌐⏑) *f.* fourche (à fumier), *f.*

•**Miſtgrube** (⌐⏑) *f.* fosse à fu-mier, retraite, mare, *f.*

•**Miſthaufen** (⌐⏑) *m.* (tas de) fumier, *m.*

•**Miſthof** (⌐) *m.* (Agricult.) (*littér.* cour à fumier) paillер, *m.*

•**Miſtkäfer** (⌐⏑) *m.* coléoptère fimicole *ou* stercoraire, *m.* ; *plus part.* 1° scarabée, *f. ou* ateuchus pilulaire, fouille-merde ; 2° géotrupe stercoraire, *m.*

•**Miſtlache, -pfütze**, *f.* mare de fumier, *f.* bourbier, margouillis, *m.* [Miſtelbroſſel.

Miſtler (⌐⏑) *m. g.* -s (42, 46) v.

•**Miſtwagen** (⌐⏑) *m.* chariot à fumier, *m.*

Mit (⌐) *adv. et prép.* (*goth.* mith, *angl.* with, *holl.* met, mede, *suéd. et dan.* med, *grec* μετά ; *compar.* Mitte) (*sens primit.* union *ou* mélange intime) I. *préposition se construis. avec le datif, marque* 1° *société, accompagnement, participation, accord* : avec ; – einander, (les uns avec les autres) ensemble ; mit Jemanden gleiches Alters ſein, (*littér.* être d'âge égal avec qn) être du même âge que qn, avoir le même âge que qn ; – Jemanden in demſelben Hauſe wohnen, habiter (*littér.* dans la même maison avec qn) la même maison que qn ; être (le) co-locataire de qn ; 2° *mélange, union, confusion* : avec ; 3° *rapport mutuel* : avec ; contre ; – Jemand ſtreiten, lutter avec *ou* contre qn ; 4° *possession, propriété, qualité* : à ; de ; avec ; Knabe – blondem Haar, garçon aux cheveux blonds, à la blonde chevelure ; – etwas begabt, bebaftet, doué *ou* atteint de qc. ; mit leiſer Stimme, d'une voix douce ; – Schmerzen, avec peine, douloureusement ; 5° *instrument, moyen, étoffe dont on se sert pour faire qc.* ; à l'aide de ; par le moyen de ; par ; avec ; – der Feder ſchreiben, zeichnen, écrire avec la, dessiner à la plume ; – der Elle meſſen, mesurer à l'aune ; – Farben malen, peindre avec des couleurs ; mit Eiſen beſchlagen, garnir de fer ; mit Blumen bepflanzen, beſäen, planter, semer (qc.) de fleurs ; ſich bereichern, bedecken mit..., s'enrichir, se couvrir de... ; – der Poſt kommen, arriver par la poste ; 6° *coïncidence, simultanéité* : avec ; à ; mit Sonnenaufgang, au lever du soleil ; (se lever) avec le soleil ; mit dem Schlage eins, (*littér.* avec le coup un) à une heure précise ; 7° *marque le rapport qu'il y a entre une action et un objet, entre une personne ou une chose et un état* : de ; – etwas fertig werden, venir à bout de qc. ; es iſt aus – ihm, c'en est fait de lui ; || II. *adv. marque participation, coopération, association* : avec, aussi ; en ; – dabei ſein, – dazu gehören, (*littér.* être avec auprès de cela, y appartenir aussi) en être, en faire partie ; y assister ; || *en compos.* **Mit**, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les vv.* (se) joindre, (s') associer, participer ; aider ; *par les prép.* en même temps, à la fois ; aussi ; *par l'adj.* simultané, *et par le préfixe* co...

•**Mitälteſter** (⌐⏑⏑) *m.* co-ancien ; ancien en second, *m.*

•**Mit=arbeiten** (⌐⏑⏑) *va.* (travailler avec) participer, s'associer au travail, partager la peine ; coopérer.

•**Mitarbeiter**, *m.* collaborateur, compagnon de travail ; coopérateur, *m.*

•**Mitbeamte** (⌐⏑⏑) *m.* (*littér.* co-employé, fonctionnaire de la même administration, etc.) collègue ; confrère, *m.*

Mit=begreifen (⌐⏑⏑) (76, *a*) *va.* comprendre (en même temps), y comprendre ; y faire entrer ; || mitbegriffen, y compris ; en y comprenant ; implicitement.

•**Mitbeklagte** (⌐⏑⏑) *m.* co-accusé ; co-défendeur, *m.*

Mit=belehnen (⌐⏑⏑) *va.* investir simultanément.

•**Mitbelehnt** (*part. pass. du v.* Mit=belehnen) *adj.* qui a été investi simultanément ; (der) –e, (le) co-partageant ; parageau, parageur, *m.*

•**Mitbelehnung**, *f.* investiture simultanée, co-investiture, *f.* parage, *m.* [co-donataire, *m.*

•**Mitbeſchenkte**, *m.* (Jurispr.)

•**Mitbeſitz** (⌐⏑) *m.* possession commune *ou* par indivis, *f.*

•**Mitbeſitzer** (⌐⏑⏑) *m.* celui qui possède par indivis (avec d'autres), co-possesseur, *m.*

Mit=beten (⌐⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* prier avec) joindre ses prières à celles d'autrui.

•**Mitbevollmächtigte**, *m.* co-mandataire, *m.*

Mit=bewerben (⌐⏑⏑) (75, A, I, *c*) *va. réfl.* ſich –, briguer simultanément (avec un autre *ou* avec d'autres), concourir (avec qn) ; faire concurrence (à qn, *ex.* pour une place).

•**Mitbewerber** (⌐⏑⏑) *m.* compétiteur ; concurrent, *m.*

Mit=bezahlen (⌐⏑⏑) *va.* (payer avec) payer sa part, son écot, sa portion, concourir au paiement.

Mit=bringen (⌐⏑) (77, *d*) *va.* apporter ; amener (avec soi) ; das Mitgebrachte (einer Gemahlin), les apports, *m. pl.*

•**Mitbruder** (⌐⏑) *m.* frère (du même père) ; prochain (v. Nebenmenſch) ; *plus part.* collègue, confrère, *m.*

•**Mitbürge** (⌐⏑) *m.* co-obligé ; co-fidéjusseur ; garant, *m. ou* caution solidaire, *f.* [toyen, *m.*

•**Mitbürger** (⌐⏑) *m.* conci-

•**Mitbürgerſchaft** (⌐⏑⏑) *f.* 1° qualité de concitoyen, *f.* ; 2° totalité des citoyens (d'un *même* état, *f.*

•**Mitbürgſchaft**, *f.* caution solidaire, *f.*

•**Mitchriſt** (⌐) *m.* (compagnon de la foi chrétienne) frère en Jésus-Christ, *m.* ; –in, *f.* sœur en Jésus-Christ, *f.* [tence, *f.*

•**Mitdaſein** (⌐⏑) *n.* co-exis-

Mit=dürfen (⌐⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'aller avec (qn), d'accompagner (qn).

•**Mit=eigenthum** (⌐⏑⏑) *n.* co-propriété, *f.*

•**Miteigenthümer** (⌐⏑⏑⏑) *m.* co-propriétaire, *m.*

•**Miteinander** (⌐⏑⏑) *adv.* v. Mit, I, 1°.

Mit=empfinden (⌐⏑⏑) (77, *a*) *va.* (*littér.* sentir avec *un autre*) partager les sentiments (de qn), sympathiser (avec qn) ; || –d, sympathisant.

sympathique ; ‖ das –, die Mitempfindung, la sympathie.

* Miterbe (⏑–⏑) *m.* co-héritier, *m.*; Miterbin, *f.* co-héritière, *f.*

Mit=erben (⏑–⏑) *va.* hériter avec (qn); être co-héritier (de qn).

Mit=eſſen (⏑–⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° manger avec (qu); partager le repas (de qn); 2° manger, avaler (qc.) en même temps que *ou* avec (qc.).

* Miteſſer (⏑–⏑) *m.* 1° compagnon de table; commensal, *m.*; 2° –, *pl.* (Pathol.) *terme. vic.* tannes, *f. pl.* comédones, *m. pl.* (petits cylindres vermiformes constitués par la matière sébacée du derme; *réunis à l'altération des follicules sébacés qui les produit, ils forment une variété d'exanthèmes connue sous le nom de*) acne punctata, *f.* varus comedo, varus vermiforme (*Alibert*), *m.*

Mit=fahren (⏑–⏑) (73, *a*) *vn.* accompagner (qn), tenir compagnie (à qn qui part) en voiture *ou* en bateau; partir avec (qn).

Mit=führen (⏑–⏑) *va.* (*littér.* mener avec *soi*) amener, emporter, emmener, traîner avec soi; charrier (*ex.* du sable aurifère).

* Mitgaſt (⏑–) *m.* convive, *m.*

Mit=geben (⏑–⏑) (75, B, *f*) *va.* donner (qc. pour l'emporter *ou* qn pour l'emmener); charger (*ex.* qn d'une lettre); donner pour dot; donner (qn) pour aide (à qn).

* Mitgefangene (⏑–⏑–⏑) *m.* co-prisonnier, co-détenu, compagnon de captivité, *m.*

* Mitgefühl (⏑–⏑) *n.* compassion; sympathie, *f.* (*compar.* Mitfühlen).

Mit=gehen (⏑–⏑) (73, C, *k*) *vn.* aller avec, accompagner; partir en même temps; *fig. fam.* passer, être passable.

Mit=genießen (⏑–⏑–⏑) (78, *a*) *va.* (*littér.* jouir avec) participer à la jouissance (de qn *ou* de qc.).

* Mitgenoß (⏑–⏑) *m. pléon.* v. Genoß.

* Mitgenuß (⏑–⏑) *f.* jouissance simultanée *ou* commune; participation à la jouissance de, *f.*

* Mitgeſell (⏑–⏑) *m.* compagnon, camarade, *m.*

* Mitgift (⏑–) *f.* (*de* Mitgeben) dot, *f.*

* Mitglied (⏑–) *n.* membre, *m.*

Mit=halten (⏑–⏑) (72, *b*) *va.* tenir (qc.) avec un autre; participer à l'abonnement (*ex.* d'un journal); *fig.* être de la partie.

Mit=helfen (⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) aider (en même temps *qu'un autre*), prêter son assistance, son concours (à qn *ou* à qc.); concourir, coopérer (à qc.).

* Mithelfer, *m.* aide; (Just. crim.) complice, *m.*

* Mitherr (⏑–) *m.* (*littér.* maître simultané) co-propriétaire; (Comm.) associé, co-associé; (Féod.) co-seigneur, *m.*

* Mitherrſcher (⏑–⏑) *m.* co-régent, *m.*

* Mithin (–⏑) *adv.* par conséquent, conséquemment, donc (*syn.* Somit, Folglich, Demnach).

* Mitinhaber (⏑–⏑–) *m.* co-détenteur, *m.* (v. Mitbeſitzer).

* Mitkäufer (⏑–⏑) *m.* co-acheteur; co-acquéreur, *m.*

* Mitklåger (⏑–⏑) *m.* complaignant; co-demandeur, *m.*

* Mitklang (⏑–) *m.* (son simultané) consonnance, *f.*

Mit=kommen (⏑–⏑) (76) *vn.* venir, arriver avec (qn *ou* qc.).

Mit=lachen (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) rire de compagnie, rire avec les autres.

Mit=laſſen (⏑–⏑) (72, *b*) *va.* laisser aller avec (qn).

Mit=laufen (⏑–⏑) (75, *b*) *vn.* courir avec (qn); courir avec les autres; *fig. fam.* passer.

* Mitlaut (⏑–), Mitlauter (⏑–⏑) *m.* 1° (Mus.) consonnance; 2° (Gramm.) consonne, *f.*

* Mitleid (⏑–), Mitleiden (⏑–⏑) *n.* compassion; pitié, *f.*; – mit einem *ou* etwas haben, avoir pitié, compassion de qn, compatir à qc.; sympathiser avec (qn); zum – bewegen, émouvoir (*littér.* à la compassion), attendrir (le cœur de qn); ſich zum – bewegen laſſen, (se laisser émouvoir) s'apitoyer.

Mit=leiden (⏑–⏑) (76, *a*) *va. et vn.* (av. haben) souffrir en même temps (qu'un autre), partager la souffrance (d'autrui); (Pathol.) être affecté simultanément *ou* par irradiation sympathique; -des Organ, organe qui participe à la souffrance d'un autre; organe affecté par influx sympathique, *m.*

Mitleiden (⏑–⏑) *n.* -heit, -ſchaft, *f.* (souffrance simultanée; participation à la souffrance d'une autre personne *ou* d'un autre organe) 1° communauté, réciprocité de souffrances par l'effet d'une transmission sympathique; correspondance sympathique; (Pathol.) affection consensuelle *ou* sympathique; sympathie passive, *f.*; *par extens.* communications, *f. pl. ou* phénomènes sympathiques, *m. pl.*; lien sympathique, *m.*; sympathie, *f.* consensus, *m.*; 2° v. Mitleid.

* Mitleidenswürdig (⏑–⏑–⏑) *adj.* digne de compassion, pitoyable.

* Mitleidig (⏑–⏑) *adj.* compatissant; ‖ *adv.* pitoyablement, à faire pitié.

* Mitleidsbezeigung (⏑–⏑–⏑) *f.* (*littér.* témoignage de compassion) condoléance, *f.*

Mit=machen (⏑–⏑) *va. et vn.* faire comme les autres; être de la partie; se mettre de la partie; suivre (*ex.* alle Moden, toutes les modes); *fam.* alles –, se livrer à tous les plaisirs; ne se refuser rien.

* Mitmeiſter (⏑–⏑) *m.* (*littér.* co-maître) confrère (de métier); associé, *m.*

* Mitmenſch (⏑–) *m.* (*littér. qui est* homme avec *nous ou* comme nous) prochain, *m.*

Mit=nehmen (⏑–⏑) (73, A, I, *a*) *va.* prendre avec *ou* sur soi, emporter; mener avec soi, emmener; ‖ *impropr. fam.* 1° fatiguer, épuiser, abattre, ruiner; maltraiter; 2° censurer vivement, maltraiter.

Mit=rechnen (⏑–⏑) *va.* 1° calculer, compter avec (qn), participer au calcul (de qn), aider (qn) à calculer; 2° comprendre dans le compte; mitgerechnet, y compris, inclusivement; nicht mitgerechnet, sans faire entrer dans le compte, sans y comprendre, sans compter.

* ‡ Mitregent (⏑–⏑) *m.* co-régent, *m.*; -ſchaft, *f.* co-régence, *f.*

Mit=reiſen (⏑–⏑) *vn.* voyager avec (qn), accompagner.

Mit=reiten (⏑–⏑) (76) *vn.* aller avec (qn), accompagner à cheval.

* Mitſammt (–⏑) *prép.* avec (v. Mit *et* Sammt).

Mit=ſchicken (⏑–⏑) *va.* envoyer avec *ou* en même temps; joindre (qc. à un envoi).

* Mitſchuld (⏑–) *f.* 1° communauté; 2° complicité, *f.*

* Mitſchuldig (⏑–⏑) partage une faute (avec u coupable du même délit; (der, die) -e, (le, la) compli

* Mitſchuldner (⏑–⏑) biteur; co-obligé, *m.*

* Mitſchüler (⏑–⏑) disciple, *m.*

Mit=ſein (⏑–) (55) v exister (avec qn); 2° être (qn).

Mit=ſingen (⏑–⏑) (7 *et n.* chanter avec (qn dans un concert, etc.; gner (qn) de la voix.

Mit=ſollen (⏑–⏑) v ben; devoir partir avec (qn

Mit=ſpielen (⏑–⏑) avec (qn *ou* avec les autr ciper au jeu; ‖ *vn. impr* übel –, (*littér.* jouer mal jouer un mauvais tour à traiter qn.

* Mitſpieler (⏑–⏑) gnon de jeu; partenaire,

Mit=ſprechen (⏑–⏑) *a) va. et absol.* (*littér.* pa participer à, se mêler de sation *ou* de la discussion mot *ou* son mot (à qc.).

* Mitſtand (⏑–) *m.* col *parl.* d'un membre des pays confédéré), *m.*

Mit=ſtimmen (⏑–⏑) haben) voter avec (d'autres) rir au vote; donner son su *va.* accorder en même tem

Mit=ſtreiten (⏑–⏑) (7 (av. haben) (*littér.* lutter av même temps) participer, à la lutte, au combat; dans la dispute.

* Mitſtreiter (⏑–⏑) qui participe *ou* qui a un combat; (un des) com camarade de guerre.

Mitt (⏑) *adj. obsol.* (*ang. angl.* midst, *grec* μέσος, dius) qui occupe le milieu, médian (*n'est usité qu'en* tion).

* Mittag (⏑–) *m.* (*de* Mi *proprem.* milieu du jour) de) midi; 2° (Astron.) ciel qui correspond au pé par le soleil au milieu midi, sud, *m.* (*syn.* Süd *compos.* 1° de midi; 2° méridional, austral.

* Mittägig (⏑–⏑) *adj.* à midi, de midi.

* Mittäglich (⏑–⏑) *ad* 1° (qui se fait) chaque jou -e Mahlzeit, v. Mittagsmah est) situé vers le midi, me austral.

Mittags (⏑–) (*génit.* tag) *adv.* à midi.

* Mittagsblume (⏑–

ouvre vers le milieu de
e, fleur méridienne, *f.*;
. cristalline, *f.* (v. Eis-

ıgsbrod (⏑ – –), -essen,
pain, manger de midi) v.
ıbl.
ıgsfläche (⏑ – – ⏑) *f.*
stron.) plan du méridien,

ıgsgegend (⏑ – – ⏑) *f.* ré-
idi; région méridionale;
région qui environne le
ridional, *f.* (v. Mittags-

ıgsgesellschaft (⏑ – – ⏑
é (*littér.* de midi) de con-
ner), *f.* (v. Mittagsmahl).
ıgsgluth, -hitze, *f.* cha-
idi, *f.* (les) plus grandes
de la journée), *f. pl.*
ıgshöhe (⏑ – – ⏑) *f.* (As-
teur méridienne, *f.* (*syn.*
Sonne zur Mittagszeit, höch-
es Mittagskreises).
ıgskreis (⏑ – –) *m.* (As-
idien, *m.*
agsland (⏑ – –) *n.* pays
l, *m.* (*syn.* mittägliches
land).
ıgslinie (⏑ – – – ⏑) *f.* (As-
ne) méridienne, *f.* méri-
estre, *m.*
ıgsmahl (⏑ – –) *n.* -mahl-
(*littér.* repas de midi) dî-

agspol (⏑ – –) *m.* pôle
l, *m.* (v. Südpol).
agspunkt (⏑ – –) *m.* (As-
nt méridional, *m.* (point
du meridien sur l'hori-
lional).
agsruhe (⏑ – – ⏑) *f.* (*littér.*
nmeil de midi) méridien-
, *f.*; – halten, faire la sies-
[di, côté méridional, *m.*
agsseite, *f.* côté du mi-
agssonne, *f.* soleil de
ıer –, en plein midi, *m.*
agsstunde (⏑ – – ⏑) *f.*
midi, *f.*
agstisch (⏑ – –) *m.* (*littér.*
ıer) dîner, *m.*
ıgsuhr, *f.* cadran méri-
k
ıagswind (⏑ – –) *m.* 1°
ouffle à midi; 2° vent du
Südwind), *m.*
agszeit (⏑ – –) *f.* (*littér.*
ure de midi; heure du di-
[Mittagskreis.
agszirkel (⏑ – – ⏑) *m.* v.
(⏑ –) *f. pl.* (*rarem. empl.*)
(*goth.* midja, *isl.* midia,
point *ou* partie d'un espa-
n corps qui se trouve à
ınce des diverses extrémi-
ı; centre; *fig.* milieu, *m.*;
ans le milieu; au milieu;
ınserer –, quelqu'un (*littér.*
nilieu) d'entre nous *ou* de
ınserer –, (*littér.* dans no-
) au milieu de nous, par-

l (⏑ –) (der, die, das) Mit-
ıttle (⏑ –) *adj.* (*compa-*
er, superl. Mittelst; *com-*
, Mitte) (qui est) situé au
ıi occupe le milieu, moyen;
n dil ordinair. Mittler *ou*
der mittle, mittlere *ou* mit-
ıer, le doigt du milieu; das
ılter, l'âge moyen; (Hist.)
n âge (v. Mittelalter); mitt-
, mittler Zeit, (*littér.* dans
le temps moyen) dans l'intervalle, pendant ce temps, en attendant, sur ces entrefaites; *ıen compos.* moyen; médian; (Bot.) médiaire; médi...; médio...; métri...; méso...; méta...

Mittel (⏑ –) *n. g.* -s (12, 16) I. (*angl.* middle, *lat.* medium; *compar.* Mitt *et* Mittel, *adj.*) 1° (ce qui se trouve au milieu de, *c.-à-d.* dans l'espace qui sépare deux choses; espace *ou* matière qui entoure qc., au travers duquel *ou* de laquelle qc. se meut *ou* un mouvement se propage) milieu; *fig.* (ce qui aide pour atteindre un but) moyen; expédient, *m.*; ressource, *f.*; (Méd.) moyen (thérapeutique); remède; (Chim.) gegenwirkendes –, réactif, *m.*; –, *pl.* moyens (pécuniaires *ou* intellectuels), *m. pl.*; ressources, *f. pl.*; argent, *m.*; talents, *m. pl.*; 2° partie moyenne, *f.* milieu, *m.* (v. Mitte); sich ins – legen *ou* schlagen, (*littér.* se poser au milieu) s'interposer, interposer son influence *ou* son autorité; agir comme médiateur; II. (*compar.* Masse) 1° (Mines) masse minérale, *f.* (v. Erz, Steinmasse, Gestein); 2° *obsol. et provinc.* union (v. Verein); maîtrise (v. Zunft), *f.* [âge, *m.*

*Mittelalter (⏑ – – ⏑) *n.* moyen

* † Mittelantiqua (⏑ – – ⏑) *f.* (*littér.* caractères romains moyens) (Typograph.) saint-augustin, *m.*

*Mittelart (⏑ – –) *f.* espèce, sorte, race moyenne, *f.*

Mittelbar (⏑ –) *adj.* (qui est le résultat d'un moyen; qui n'a de rapport avec une chose que par le moyen d'une autre chose qui est au milieu) médiat; indirect; ‖ *adv.* indirectement; médiatement.

Mittelbarkeit (⏑ – – –) *f.* qualité de ce qui est médiat; nature indirecte; (Droit public) dépendance médiate; qualité de sujet d'un vassal de l'empire, qualité de prince médiatisé, *f.*

*Mittelbegriff (⏑ – – ⏑) *m.* idée intermédiaire, *f.*; terme moyen, *m.*

*Mittelbeinig (⏑ – – ⏑) *adj.* (Zool.) qui a les jambes *ou* pattes d'une grandeur moyenne, métriope.

*Mittelblutader (⏑ – ⏑ –) *f.* (Anat.) veine médiane (de l'avant-bras, etc.), *f.*

*Mittelbrust (⏑ –) *f.* partie moyenne, *f.* milieu de la poitrine, (Insectol.) mésothorax, *m.*; -knoten, ganglion mésothoracique *ou* métathoracique, *m.*

*Mittelding (⏑ –) *n.* chose intermédiaire *ou* qui tient le milieu entre... *f.*; *iron.* être équivoque, hybride, métis, *m.*

*Mittelfarbe (⏑ – – ⏑) *f.* couleur moyenne; demi-teinte, *f.*

*Mittelfell, *n.* (Anat.) (*littér.* tunique médiane) médiastin, *m.*

*Mittelfinger (⏑ – – ⏑) *m.* doigt du milieu, *m.*

*Mittelfleisch (⏑ – –) *n.* (Anat. topogr.) (*littér.* chair du milieu) périné, *m.* (*syn.* Damm).

*Mittelflügelig (⏑ – – – ⏑) *adj.* (Zool.) métriоptère (*compar.* Mittelbeinig).

*Mittelfuß (⏑ – –) *m.* 1° (Anat.) (pied du milieu *ou* portion moyenne du pied) métatarse; 2° pied d'une grandeur moyenne, pied moyen, *m.*; ‖ -knochen, *m.* os du métatarse *ou* métatarsien, *m.*; -schlagader, *f.* artère métatarsienne, *f.*

*Mittelgalopp (⏑ – – ⏑) *m.* (Manége) (*littér.* galop moyen) aubin, *m.*

*Mittelgattung (⏑ – – – ⏑) *f.* (genre qui tient le milieu *entre deux autres*) 1° (*par sa grandeur*) genre moyen *ou* d'une taille moyenne; 2° (*par d'autres caractères*) genre intermédiaire, *m.*; moyenne sorte, *f.*; genre neutre, *m.*

*Mittelglied (⏑ – –) *n.* membre du milieu; chaînon intermédiaire *ou* de jonction, *m.*; (Anat.) – (eines Fingers), phalange moyenne, seconde phalange, *f.*; (Log.) (terme) moyen, *m.*

*Mittelgrund (⏑ – –) *m.* fond moyen *ou* du milieu; (Peint.) milieu (du tableau), *m.*

*Mittelgut (⏑ – –) *n.* marchandises de moyenne qualité, *f. pl.*

*Mittelhand (⏑ – –) *f.* (*littér.* main du milieu) (Anat.) métacarpe, *m.*; -knochen, *m.* os du métacarpe *ou* métacarpien, *m.*; 2° (Jeu) in der – sein, die – haben, être en second *ou* le second en carte, être après la main. [de moyen cru, *m.*

*Mittelholz, *n.* (Forest.) bois

*Mitteljagd, *f.* chasse moyenne, *f.*

*Mitteljahr (⏑ – –) *n.* 1° année intermédiaire, année qui sépare (deux époques); 2° année moyenne *ou* d'un rapport moyen, *f.*

*Mittelländisch (⏑ – – –) *adj.* (Géogr.) méditerrané; das –e Meer, la Méditerranée.

*Mittellinie (⏑ – – – – ⏑) *f.* ligne du milieu; (Anat.) ligne médiane, *f.*

*Mittellos (⏑ – –) *adj. et adv.* dépourvu de moyens (d'existence); dénué de talent; sans moyen(s).

*Mittellosigkeit, *f.* absence de moyens, *f.* dénuement, *m.*

*Mittelmann, *m.* 1° homme qui appartient à la classe moyenne; 2° (Guerre) homme du second rang, *m.*; 3° *abus.* v. Mittelsmann.

*Mittelmaß (⏑ – –) *n.* mesure moyenne, *f.*; milieu, *m.*; médiocrité, *f.*

*Mittelmäßig (⏑ – – – ⏑) *adj.* (*proprem.* qui est d'une mesure moyenne) médiocre, modique, moyen; ‖ *adv.* médiocrement; – groß, (*littér.* médiocrement grand) d'une grandeur, d'une taille moyenne. [crité; modicité, *f.*

*Mittelmäßigkeit, *f.* médio-

*Mittelmast, *m.* (mât du milieu) mât de maître, grand mât, *m.*

*Mittelmauer, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*

*Mittelpfeiler, *m.* pilier du milieu; trumeau, *m.*

*Mittelpunct (⏑ – –) *m.* point central, centre, *m.*; den – fliehend, centrifuge; zum – hinstrebend, centripète; im – befindlich, central; in einen – vereinigen, réunir dans un centre, centraliser; Vereinigung im –, centralisation, *f.* (*compar.* Centralen...).

*Mittelrad (⏑ – –) *n.* roue de milieu; (Horl.) roue centrale, *f.*

*Mittelsalz (⏑ – –) *n.* (Chim.) sel neutre; arsenikalisches –, sel neutre arsenical (de Macquer), bi-arséniate de potasse, *m.*

*Mittelsatz (⏑ – –) *m.* (Gramm.) (passage *ou*) membre moyen, chaînon (d'une phrase), *m.*

*Mittelſchlag (⌒⌣⌣) *m.* v. Mittelart; *compar.* Schlag.

*Mittelsmann, *m.* -perſon (⌒⌣⌣⌒) *f.* médiateur, *m.* médiatrice, *f.* (*compar.* ſich ins Mittel legen, Vermitteln).

*Mittelſohle, *f.* (semelle moyenne) dresse, *f.*

Mittelſt (⌒⌣) (der, die, das) Mittelſte (⌒⌣⌣) (*superl. de* Mittel, v. *ce mot*) *adj.* (qui se trouve le plus au milieu *ou* tout à fait au milieu) moyen; central; (der) Mittelſte, *subst.* personne, chose qui est au milieu, *f.*; ‖ Mittelſt, *prép. qui régit le génitif*, moyennant, au moyen de.

*Mittelſtand (⌒⌣⌒) *m.* (moyen état) classe moyenne *ou* mitoyenne, *f.*

*Mittelſtändig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui est placé au milieu, (Hist. nat.) médiaire; central.

*Mittelſtelle, *f.* 1° place du milieu, *f.*; milieu; centre, *m.*; 2° place intermédiaire; 3° place médiocre, *f.*

*Mittelſtimme (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Mus.) 1° voix moyenne *ou* intermédiaire; hohe –, haute-contre, *f.* alto, *m.*; tiefe –, seconde taille, *f.* second ténor, baryton, concordant, *m.*; 2° partie moyenne, *f.* remplissage, concordant, médium, *m.*

*Mittelſtraße (⌒⌣⌣⌣) *f.* (route du milieu) *fig.* (chemin du) milieu, juste milieu, *m.*; die – halten, tenir le milieu.

*Mittelſtück (⌒⌣⌒) *n.* 1° pièce du milieu; pièce moyenne; (Anat.) – (eines Knochens), diaphyse (d'un os); 2° pièce de grandeur *ou* de qualité moyenne, *f.*

*Mittelſtufe (⌒⌣⌣⌣) *f.* marche du milieu, *f.*; degré, grade intermédiaire *ou* moyen, *m.*

*Mittelton (⌒⌣⌒) *m.* ton *ou* son moyen (*ex.* de l'échelle acoustique), *m.*; (Mus.) médiante, *f.*

*Mitteltreffen, *n.* (Guerre) (*littér.* bataille moyenne) corps de bataille; centre (d'une armée), *m.*

*Mitteltuch, *n.* drap, *m.* toile de moyenne qualité *ou* largeur, *f.*

*Mittelwall (⌒⌣⌒) *m.* (rempart moyen) (Fortif.) courtine, *f.*

*Mittelwand (⌒⌣⌒) *f.* cloison moyenne *ou* (Anat., Bot.) médiane, *f.*; (– der Bruſthöhle, cloison médiane de la cavité thoracique) médiastin, *m.*; (Archit.) v. Mittelmauer.

*Mittelweg (⌒⌣⌒) *m.* v. Mittelſtraße.

*Mittelwort (⌒⌣⌒) *n.* 1° terme (d'un sens) mitoyen; 2° (Gramm.) (*mot qui participe à la double nature du verbe et de l'adjectif*) participe, *m.* [toyenne, *f.*

*Mittelzahn (⌒⌣⌒) *m.* dent mi-

*Mittelzeug (⌒⌣⌒) *m.* étoffe de moyenne qualité, *f.*

Mitten (⌒) (*proprem. dat. et accus. de l'adj.* Mitt) *adv.* au milieu; – in, – auf, – unter, au milieu de; – durch, par le milieu, tout au travers de; – inne, tout au milieu; – von einander ſchneiden, couper par le milieu; – entzwei, cassé, rompu par le milieu.

*Mitternacht (⌒⌣⌒) *f.* (*autref.* in mitter Nacht, au milieu de la nuit; *angl.* midnight) 1° (heure de) minuit; 2° nord, *m.* (*compar.* Mittag); ‖ *en compos.* 1° de minuit; 2° du *nord*, septentrional, boréal (v. *Nord*).

*Mitternächtig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui a lieu à minuit, de minuit.

*Mitternächtlich (⌒⌣⌣⌣) *adj.* 1° v. Mitternächtig; 2° (qui est comme à l'heure de minuit) nocturne; ténébreux; silencieux; sombre; effrayant; 3° situé au nord, septentrional.

*Mitternachtsgegend, *f.* Mitternachtsland, *n.* region septentrionale, *f.*; pays du nord *ou* septentrional, *m.*

* Mitternachtspunkt, *m.* (Astron.) point septentrional, *m.* (*compar.* Mittagspunkt).

*Mitternachtsſchlaf, *m.* sommeil de minuit, sommeil profond, *m.*

*Mitternachtsſtunde, *f.* heure de minuit, *f.*

*Mitternachtsuhr, *f.* cadran septentrional, *m.* [me, *f.*

*Mittfaſten (⌒⌣⌒) *n.* mi-carê-

*Mittheilbar (⌒⌣⌒) *adj.* qui peut être communiqué.

Mitzutheilen (⌒⌣⌒) *va.* communiquer; faire part (à qn de qc.); imprimer (*ex.* un mouvement à un corps); ſich mittheilen, se communiquer; communiquer sa pensée, s'épancher; s'ouvrir (à qn); ‖ -d, qui communique; *plus part.* (qui aime à se communiquer) communicatif; expansif; franc, ouvert; ‖ das –, v. Mittheilung, 1°.

*Mittheilung (⌒⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de communiquer, communication; 2° (objet d'une) communication; ouverture, *f.*

Mittler (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) v. Mittelsmann.

Mittler (⌒⌣) (der, die, das) Mittlere (⌒⌣⌣) (*propr. comparat. de* Mittel, v. *ce mot*) *adj.* moyen.

*Mittlerweile (⌒⌣⌣⌣) *adv.* en attendant (v. Mittel, *adj.*).

Mitzutragen (⌒⌣⌒) (72, *a*) *va.* porter avec *ou* conjointement.

Mitzutrinken (⌒⌣⌒) (77, *a*) *vn.* (av. haben) *et va.* 1° boire avec (qn); boire avec les autres; 2° avaler (qc.) avec sa boisson.

Mittwoch(en) (⌒⌣⌒) *m. g.* -s, *pl.* -(en) (12, 16, 19), Mittwoche, *f. pl.* -n (14, 18) (*proprem.* milieu de la semaine, v. Mitte et Woche) mercredi, *m.*

*Mitурſache (⌒⌣⌣⌣) *f.* cause qui concourt (au même résultat *qu'une autre*), cause co-efficiente *ou* concomitante, *f.*

*Mitverbrecher, *m.* -in, *f.* complice, *m. et f.* [ré, *m.*

*Mitverſchworne, *m.* conju-

*Mitvormund (⌒⌣⌒) *m.* co-tuteur, *m.*

*Mitwelt (⌒⌣) *f.* monde contemporain, *m.*; les contemporains, *m. pl.*

Mitzuwirken (⌒⌣⌒) *va.* coopérer, concourir; ‖ mitwirkend, qui coopère; qui seconde (l'effet d'un autre agent); co-efficient.

*Mitwirkung (⌒⌣⌒) *f.* coopération, *f.* concours, *m.*

Mitzuwiſſen (⌒⌣⌒) (77, *a*) *vn.* (av. haben) um etwas –, savoir qc. (en même temps que d'autres), être instruit de qc., être dans la confidence de qc.

*Mitwiſſen (⌒⌣⌒) *n.* connaissance (simultanée); (Jurispr. crim.) non-révélation, *f.*; ohne mein –, à mon insu.

*Mitwiſſer (⌒⌣⌒) *m.* celui qui est instruit (de qc. en même que d'autres), qui partici connaissance (de qc.), *m.*; p qui est dans la confidence (cret), *f.*; confident; (Jurispr non-révélateur, *m.*

Mitzuwollen (⌒⌣⌒) (76 haben) (*littér.* vouloir avec) partir avec (qn), vouloir a gner (qn).

Mitzuzählen (⌒⌣⌒) *va.* ter avec, comprendre dan nombrement *ou* dans le no aider à compter.

Mitzuziehen (⌒⌣⌒) (78, tirer avec les autres, tirer temps; 2° tirer *ou* traîner entraîner; ‖ *vn.* partir ave tres.

†Mixtur (–⌒) *f. pl.* -en mélange, *m.*; (Pharm.) mix tion, *f.*; (saure ſchwefelſaure ture sulphurico-acide) aci rique alcoolisé, *m.* eau de (*syn.* Hallers Sauerelixir); fourniture, *f.*

†Möbel (⌒⌣) *n. g.* -s, p 18) meuble, *m.*

† *Mobiliarvermö biens mobiliers, *m. pl.* mob meubles, *m. pl.* [bles

†Mobilien (–⌒⌣⌒) *f. p*

Möchte (⌒⌣) *imparf. de du v.* Mögen. [*du v.*

Möchte (⌒⌣) *imparf.*

Mode (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, *franç.* mode; *compar. le* dus) mode; façon, manière, der –, à la mode; – ſein, ét de *ou* à la mode, être en vo cours; nicht mehr – ſein, n (à) la mode, être passé avoir vieilli; in die – bringe en vogue.

*Modehändler, *m.* de modes *ou* de nouveautés *f.* marchande de modes, m

*Modehandlung (⌒ commerce *ou* magasin de tés, *m.*

*Modeherr, *m.* (*littér* sieur *vêtu* à la mode) élégan petit-maître, fashionable, faquin, *m.*

*Modekrankheit (⌒⌣ ladie à la mode; maladie ton, *f.*

Model (⌒⌣) *m. g.* -s (12, *lat.* modulus, *angl.* mould) module; moule; modèle; moule, *m.*; (Fond. de car trice, *f.* patron, *m.*; (Cout. gaufrure, *f.*

Mod(e)ler (⌒⌣) † Mo *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mo vrier qui modèle, qui jette le, etc.; gaufreur, *m.*

Modell (–⌒) *n. g.* -(e (12, 17) (*du franç.*) mod till., Mar.) gabari, *m.* (*com* del).

†Modelliren (–⌒⌣ Modeln (⌒⌣) *va.* 1° for près un modèle, etc. v. Mo deler; façonner; mouler; de figures, etc.) façonner ruban); gaufrer (une etof vrer (*ex.* du linge); *fig.* in ner, accommoder (qc.) à *ou* à sa façon; donner de à; ‖ gemodelt, figuré, façon fré; ouvré; orné; *iron.* s d'ornements, apprêté; ‖ M tion de former, de façonn la gaufrure.

Rodenarr (⏑ ⏑–) *m.* (*littér.* fou mode) fat, *m.* (v. Modefarr).
ober (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12) (*holl.* ier, *suéd.* modd, modder; *an-* mud; *compar. le lat.* mador, . moiteur) 1° terre détrem- bourbe, vase, *f.*; limon, *m.*; m) poussière humide, *f.*; 2° décomposé par la putréfac- débris de corps organisés, *m.* pourriture; poussière, tourbe, nisi; terreau, *m.*; (Chim. org.) he, *f.* (v. Humus).
odericht (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° limo- ; fangeux; bourbeux; qui sent rbe; 2° putréfié; pourri; de ction; infect.
odern (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) se r; se décomposer; pourrir; en dissolution.
odern (– ⏑) *adj. et adv.* à la moderne; d'après le dernier
odesucht (⏑ ⏑ –) *f.* passion, manie des modes, *f.*
odisch (⏑ ⏑) *adj. et adv.* v. ern.
oduliren (– – ⏑ ⏑) *va.* mo- ; ‖ das –, la modulation.
gen (⏑ ⏑) (80) *vn. et vn.* (av. (*goth.* magan, *island.* meiga, may, *pol.* moge; *compar.* 1° avoir la force *ou* le pou- faire qc.), pouvoir (v. Ver- avoir la permission de; n'é- péché par personne; er mag (wenn er will), permis à lui ire, qu'il le fasse (s'il veut); ſein, es mag geſchehen, cela re, cela peut arriver; *ou bien* e faſſe! je n'y mets pas d'ob- ſoit! er mag ſagen, was er u'll diſe *ou* il dira ce qu'il ; quoi qu'il en dise; il a beau mag kommen, was da will, ll pourra venir ce qui vou- quoi qu'il en advienne; il ndra ce qui pourra; 2° ible *ou* probable, pouvoir arriver); se pouvoir; er mmen, il pourrait venir qu'il ne vienne; daraus nicht werden, il se pour- n'en arrivât, qu'il n'en es mag recht gut ſein, cela on; c'est peut-être un ; es möchte acht Uhr ſein, il être huit heures; il était huit heures; 3° *marque* sou- *sert à former l'optatif*: es wohl bekommen, que bien ; möchte er kommen! puisse- ir! je désire qu'il vienne; 4° intention, prière, conseil, *et se traduit par les conj.* que, *suivies du subjonc-* mit er gehen möchte, afin qu'il lle *ou* qu'il s'en allât; er mag Acht nehmen, qu'il y prenne ; il fera bien de se tenir sur rdes; 5° avoir des motifs pour bien de; er mag ſich vorſehen, il bien d'être circonspect; ‖ 6° re plaisir à, aimer, désirer, ir; ich mag nichts mehr davon , je n'en veux plus entendre r; je suis las d'entendre ces s-là; ich möchte wohl..., je vou- bien...; einen *ou* etwas (leiden) n, aimer qn *ou* qc. (v. Leiden); ag das nicht, il n'aime pas cela; ätte es wohl ſehen mögen, j'aurais voulu, j'eusse désiré le voir; . (*avec le génitif*) er mag ihrer , il ne veut pas d'elle.
ögli ch (⏑ ⏑) *adj.* qui *peut se* faire (v. Mögen, 4° *et* 2°), possible; das iſt –, c'est possible, cela se peut; c'est praticable; il y a moyen de le faire; alles –e anwenden, ſein –ſtes thun, faire (tout) son possible; *fam.* faire l'impossible.
* Möglichenfalls (⏑ ⏑ – –) *adv.* (*littér.* d'un cas possible) dans le cas où cela serait possible; le cas échéant; il se pourrait que...
* Möglicherweiſe (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* (*littér.* d'une manière possible) 1° en tant que cela sera possible; 2° il est possible, il se peut que...
Möglichkeit (⏑ ⏑ –) *f. pl.* –en (13, 19) (1° qualité de ce qui est possible; 2° chose possible) possibilité, *f.*; es iſt keine –, (*littér.* ce n'est aucune possibilité) ce n'est pas possible, c'est impossible; il n'y a pas moyen (de le faire).
* Möglichmachung (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* (action de rendre possible, *de* möglich machen) possibilité de la réalisation, de l'exécution (de qc.), *f.*
Möglichſt (⏑ ⏑) (*superl. de* Möglich) *adj.* le, la plus ... possible; in –er Eile, dans la plus grande hâte; au plus tôt; in –er Vollkommenheit, d'une perfection qui atteint les dernières limites du possible; aussi parfait qu'il est possible; on ne peut pas plus parfait; ‖ *adv.* autant qu'il est possible; on ne peut pas plus.
Mohn (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* Mago, Mahe, *haut-allem.* Magſamen, *slav.* mak, *grec μήκων*) pavot, *m.* papaver (genre de plantes, *fam.* papavéracées); *plus part.* (Schlaf–,) pavot (somnifère *ou* des jardins), *m.* papaver somniferum; weißer –, pavot blanc, pavot officinal (*variété usitée du pavot somnifère*); wilder –, (rother) Feld–, (pavot sauvage, pavot *rouge* des champs) (pavot) coquelicot, *m.* papaver rhœas (*syn.* Klatſchroſe, Klapperroſe, wilde Kornroſe); ‖ gehörnter –, v. Hornmohn.
* Mohnartig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui ressemble au pavot, de pavot, (Bot.) qui a le pavot pour type, papavéracé; –e Pflanzen, (plantes) papavéracées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).
* Mohnhaupt, n. –kapſel, *f.* –kopf, *m.* tête *ou* capsule de pavot (blanc), *f.*
* Mohnkorn (⏑ –) *n.* graine *ou* semence de pavot, *f.*
* Mohnkuchen, *m.* gâteau (de graines) de pavot, *m.*
* Mohnöl (⏑ ⏑) *n.* huile de (semences de) pavot (blanc *ou* noir), *vulg.* huile d'œillet, *f.*
* Mohnſaft (⏑ ⏑) *m.* 1° (Hist. nat.) suc de pavot (des jardins *et* des Orientaux); opium; 2° (Pharm.) sirop de pavot (blanc), sirop diacode, *m.*
* Mohnſamen (⏑ ⏑ ⏑) *m.* semence(s) de pavot, *f.* (*pl.*); –ſtein, *m.* (Minér.) méconite, oolithe, (carbonate) calcaire oolithique, *m.*
* Mohnſäure (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chim. org.) acide (papavérique *ou*) méconique, *m.*; mohnſaure Salze, *n. pl.* (papavérates *ou*, méconates, *m. pl.*; mohnſaures Morphium, méconate de morphine, *m.*
* Mohnſtoff (⏑ ⏑ –) *m.* (Chim. organ.) (*littér.* principe *immédiat* du pavot) narcotine, papavérine, *f.* (*syn. Opian, Narcotin*).

Mohr (⏑) *m.* I. *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* mohair, *de l'anc. franç.* mohère, mou-haire, *provr.* poil soyeux) moire, *f.* (*tissu de soie*); II. *g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (*angl. et dan.* moor, *du lat.* Maurus; *compar. le grec μαυρός*, foncé, noir) 1° *autrefois* Maure, *m.* (v. Maure); 2° *accept. usuelle* nègre, *m.*; *abus.* weiße –en, *pl.* (*litter.* nègres blancs) albinos, *m. pl.*; 3° (Zool.) (papillon noir) more, *m.*; ‖ moresque, éthiopienne, *f.* (espèce de mollusques, *ordre* gastéropodes); ‖ (Manége) cheval noir; 4° (Chim.) mineraliſcher –, æthiops minéral (*syn.* ſchwarzes Schwefelqueckſilber); Eiſen–, v. *ce mot*; vegetabiliſcher –, æthiops végétal, *m.* (varech vésiculeux carbonisé; v. Blaſentang).
[ré, *m.*
* Mohrband (⏑ –) *n.* ruban moiré, *m.*
Möhre (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* mor-rot; *anglo-sax.* mora, racine) carotte, *f.* daucus (racine *et* genre de plantes, *fam.* ombellifères); *plus part.* (gemeine –), carotte (cultivée), *f.* daucus carota (*syn.* gelbe Rübe, Mohrrübe); weiße –, v. Paſtinak.
Mohren (⏑ ⏑) *adj.* de moire.
* Mohrenfarbig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (qui a la couleur d'un nègre) d'un noir d'ébène; moricaud; moreau.
* Mohrenkopf (⏑ ⏑ –) *m.* tête de More *ou* de nègre; *par extens.* (*nom de* divers animaux à tête noire); (Manége) cheval cap de more, cavecé de more, *m.*; ‖ (Chim.) tête de more, *f.*
* Mohrenkümmel (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* athamante de Crète, *m.* (*syn.* kretiſche Augenwurzel).
* Mohrenland (⏑ ⏑ –) *n.* pays des Maures *ou* des nègres; *plus part.* Ethiopie, *f.*
[moresque, *f.*
* Mohrentanz (⏑ ⏑ –) *m.* (danse)
Mohriſch (⏑ ⏑) *adj.* moresque; ‖ *adv.* à la moresque.
Mohrin (⏑ ⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Mohr, II.) 1° (femme) mauresque; 2° négresse, *f.*
Mohrrübe (⏑ ⏑ –) *f.* v. Möhre.
† † Mokkakaffee (⏑ – – –) *m.* café de Moka, (café) moka, *m.*
Molch (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) salamandre, *f.* salamandra (genre de reptiles, *ordre* batraciens); *par extens.* –e, *pl.* salamandres, *f. pl.* salamandrins, salamandr(o)ides, batraciens urodèles, *m. pl.* (famille de batraciens); Erdmolche, salamandres terrestres; Waſſer–, salamandres aquatiques, *m. pl.*
Molde, *f.* v. Mulde.
Molk (⏑) *imparf. de l'ind. du* v. Melken.
[v. Melken.
Mölke (⏑ ⏑) *imparf. du subj. du*
Molken (*provinc.* Molke) (⏑ ⏑) *f.* (*de* Melken) (partie séreuse du lait) petit-lait, *m.*
* † Molkenkur (⏑ ⏑ –) *f.* (traitement par le petit-lait) usage (médicinal) du petit-lait, *m.*
† Moll (⏑) *n. g.* –s (12) (Mus.) ... mol (*ex.* bé-mol); mode mineur, *m.*
[ble à du petit-lait.
Molkicht (⏑ ⏑) *adj.* qui ressem-
Molkig (⏑ ⏑) *adj.* qui contient du petit-lait (en grande quantité), séreux; clair.
Molle (⏑ ⏑) *f.* v. Mulde.
† Mollusken (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* mollusques, *m. pl.* v. Weichthiere.
† † Molltон (⏑ ⏑) *m.* ton mineur, *m.*

pl. monadaires, *m.* *pl.* (famille d'animalcules, *classe* zoophytes *ou* protozoaires); ‖ *en compos.* monadaire, monado... [monadologie, *f.*

† Monadenlehre (-⏑⏑-) *f.*

†† Monarch (-⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) monarque, *m.*

†† Monarchie (-⏑⏑) *f. pl.* -n (44, 48) monarchie, *f.*

†† Monarchin (-⏑) *f. pl.*-nen (44, 49) (*fém. de* Monarch) souveraine; souveraine absolue, *f.*

†† Monarchiſch (-⏑) *adj.* monarchique; ‖ *adv.* d'une manière monarchique; monarchiquement; en monarque *ou* en monarchie.

Monat(h) (⏑-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*angl.* month, *holl.* maend; *de* Mond) mois, *m.*

Monatig (⏑-⏑) *adj.* (qui a la durée *ou* l'âge) d'un mois; *n'est usité qu'en composition.*

Monatlich (⏑-⏑) *adj.* 1° (qui se fait *ou* qui se répète chaque mois) mensuel; (Méd.) menstruel; 2° *abus.* v. Monatig; ‖ *adv.* par mois; tous les mois; mensuellement.

* Monatsfluß, *m.* (Physiol.) flux menstruel, *m.* menstruation, *f.* menstrues, *f. pl. vulg.* mois, *m. pl.*; règles, *f. pl.* (*compar.* Menstruation).

* Monatsfriſt (⏑--) *f.* terme, délai, espace d'un mois, *m.*

* Monatsgeld (⏑--) *n.* (argent pour un mois *ou* qu'on paie tous les mois) salaire, secours, honoraires mensuel(s), *m.* (*pl.*); mois, *m.*

* Monatsroſe (⏑--⏑) *f.* rose qui pousse de nouvelles fleurs chaque mois, rose de tous les mois, *f.*

* Monatsſchrift (⏑--) *f.* publication mensuelle, *f.*; journal *ou* recueil mensuel, *m.* [mois, *m.*

* Monatstag (⏑--) *m.* jour du

* Monatsuhr (⏑--) *f.* montre, pendule, horloge 1° qui n'a besoin d'être montée qu'une fois par mois; 2° qui marque les mois, montre à quantième, *f.*

* Mönchskloſter (⏑-⏑) *n.* couvent (*littér.* de moines) d'hommes, monastère, *m.*

* Mönchskutte (⏑-⏑) *f.* v. Kutte.

* Mönchsleben (⏑-⏑) *n.* vie monacale *ou* monastique, *f.*

* Mönchsorden (⏑--) *m.* ordre monacal *ou* monastique, *m.*

* Mönchspfeffer (⏑-⏑) *m.* (*littér.* poivre de moines) v. (gemeiner) Nüllen. [nacale, *f.*

* Mönchsplatte, *f.* tonsure mo-

* Mönchsrhabarber, *m.* rhubarbe des moines, racine de (rumex) patience, *f.* (v. Geduld-Ampfer).

* Mönchsſchrift (⏑-) *f.* (écriture de moine) caractères gothiques, *m. pl.* [cal, *m.*

* Mönchsſtand, *m.* état monas-

Mönchsthum (⏑-) * Mönchswe-ſen (⏑-⏑) *n.* tout ce qui concerne les moines et les monastères, *m.*; règles monastiques, *f. pl.*; domination, superstition, *f.* fanatisme monastique, *m.*; *iron.* moinerie, *f.*; monachisme, *m.*; monacaille, *f.*

Mond (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) *provinc. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) (*island.* mani, *angl.* moon, *grec* μήνη, *compar.* Monat) lune, *f.* (satellite de la terre); *par extens.* 1° satellite (d'une planète qqe); 2° *poét.* mois, *m.* (v. Monat); 3° fer en croissant (*compar.* Halbmond, Halb, *fin*); (Tann.) demi-rond, *m.*; ‖ (Zool.) *nom de divers animaux qui ont la forme de la lune ou d'un croissant*; ‖ (Alchim.) - der Metalle; lune des métaux, *f.* (*ancien nom de l'*argent, v. Silber); ‖ *en compos.* lunaire; séléno...; méni...; unter dem - befindlich, sublunaire.

* Mondauge, *n.* (Vétér.) œil lunatique, *m.*

* Mondbein (⏑-) *n.* (Anat.) os semi-lunaire (du carpe), *m.*

* Mondbeſchreibung (⏑-⏑-) *f.* description de la lune, sélénographie, *f.* [lunaire, *f.* (v. Jahr).

Il fait (un beau) clair d

* Mondraute (⏑- de) lunaire, *f.* (*syn.* g benfarn).

* Mondſamen (⏑- sperme, *m.* menisper de plantes, *fam.* ménis bandförmiger -, ménis *m.* (*syn.* Columbofla ménisperme à coques, körnerſtrauch, Kokkelst ‖ -artige Pflanzen, *f. p* m(ac)ées, ménisperm (famille de plantes polypétales, à étamine

* Mondſcheibe (⏑- de la lune, *m.*

* Mondſchein, *m.*

* Mondſchnecke (⏑ gastéropode lunaire) s ment dit), *m.* turbo (g lusques, *ordre* gastér pectinibranches; *syn.* Silbermond, Venusnab

* Mondsgeſtalte ses de la lune, *f. pl.*

* Mondſichel (⏑- la lune) croissant, *m.*

* Mondſonnenja année luni-solaire, *f.*

* Mondſonnenzei cle luni-solaire, *m.*

* Mondſtein (⏑-); théorique (*dont on rap ne à la lune*), *f.*

* Mondſucht (⏑-) (*littér.* passion lunatiq bulisme (naturel), *m.*

* Mondſüchtig (⏑- est) atteint de somnamb nambule, *vulg.* lunatiq

* Mondsumlauf (volution de la lune, *f.*

* Mondswandelu (*littér.* retour de la lun *phase*) lunaison, *f.*; que, *m.*

* Monduhr (⏑-) *f.*

* Mondumlauf

, (*littér.* lundi bleu) jour-
che, *f.*
ntiren (-⌣) *va.* équiper,
habiller.
ntirung (-⌣) *f. pl.* -en
1° action d'équiper, etc., *f.*
ent; habillement, *m.*; 2°
ur).
ntur (-) *f. pl.* -en (14,
ts d') équipement, fourni-
lus part. uniforme, *m.*; li-
in laquais), *f.*
(-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
l. moor, *island.* myri; *lat.*
âge morus, mora; *com-*
er, Moraſt) marais (d'où l'on
e la tourbe), *m.*
rgrund (-) *m.* sol ma-
, *m.*
rhirſe (-⌣) *f.* (*littér.* mil-
marais) sorgho (ordinaire),
hum vulgare, holcus sor-
lante, *genre* sorghum, *fam.*
es; *syn.* indiſches Korn).
icht (-⌣) *adv.* qui ressem-
marais ou à ce qu'on trou-
in marais, marécageux.
ig (-⌣) *adj.* (qui contient
ais; qui est formé de ma-
récageux.
rfohle (-⌣) *f.* (Minér.)
charbon de marais) lignite
le, *f.* (*syn.* trapezoidiſche
le).
rſchnepfe (-⌣) *f.* (*littér.*
des marais) bécassine, *f.*
enre scolopax, *ordre* échas-
yn. Heerſchnepfe, Herren-
(-) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17)
mosi, *angl.* moss, *suéd.*
t. muscus; *compar. le grec*
pousse tendre) mousse, *f.*
énérique qui s'applique à
végétaux de la famille des
, v. Moeſe); ‖ *abus.* lichen,
echte); ſchwediſches -, mous-
) Suède, *f.* (*syn.* Weinſtein-
echte); ‖ -e, *pl.* mousses, *f.*
ille de plantes acotylédones
ogames); ‖ *en compos.* de
(Hist. nat.) musci . . .;
. . .; bryo...
ſbeere (-⌣) *f.* (*littér.*
mousses) airelle des ma-
eberge, *f.* vaccinium oxy-
ruit et plante, *genre* vacci-
Heidelbeere).
ooſchocolade (-⌣⌣-) *f.*
de lichen d'Islande, *m.*
. Isländiſches Moos).
en (-⌣) *vn.* se couvrir de
‖ *va.* couvrir de mousse (v.
).
icht (-⌣) *adj.* qui ressem-
la mousse, mousseux; (Mi-
scoïde.
ig (-⌣) *adj.* (qui est) cou-
nousse, moussu.
ſtelch (-) *m.* (Bot.) (ca-
mousses) périchèse, péri-
iscyphe, périgone, périoci-
oſe (-⌣) *f.* rose mous-
rosier mousseux, *m.* (*com-*
ſe).
oſtenzel (-⌣) *m.* (Bot.)
mousses, *f.* surcule, *m.*
s (-) *m. g.* -es, *pl.* Möpſe
(*compar. l'angl.* mop, gri-
opse, doguin, *m.* (v. Hund);
personne qui a le nez ca-
; homme morose, grognon,
; animal, *m.*

* Mopsnaſe (-⌣) *f.* (nez de
mopse) *fig. fam.* nez camus, *m.*
† Moral (-) *f.* morale, *f.*
† Moraliſch (-⌣) *adj.* moral;
‖ *adv.* moralement.
† Moraliſiren (-⌣⌣) *vn.*
(av. haben) moraliser.
† Moraliſt (-⌣) *m. g.* -en, *pl.*
-en (15, 19) moraliste, *m.* (*syn.* Sit-
tenlehrer).
† Moralität (-⌣⌣) *f.* morali-
té, *f.* (*syn.* Sittlichkeit).
Moraſt (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Mo-
räſte (12, 17) (*suéd.* moras, *dan.* mo-
rads, *ital.* marazzo, *angl.* morass,
lat. du moy. âge maristus; *com-
par.* Moor, Marſch) 1° (terre noire
et bourbeuse) terrain marécageux,
m.; boue (profonde), *f.* (v. Koth); 2°
(grand espace de terrain maréca-
geux) marais; marécage, *m.*; in ei-
nem - ſtecken bleiben, (*littér.* rester
enfoncé) s'enfoncer dans un marais;
s'embourber (*compar.* Sumpf).
* Moraſterz (-) *n.* (*littér.*
mine) fer des marais, *m.* (*syn.* Ra-
ſeneiſenſtein).
Moraſtig (-⌣) *adj.* (qui con-
tient des, qui est formé par des ma-
rais) marécageux; fangeux; humi-
de; détrempé.
*Mörbraten (-⌣) *m.* (*de l'adj.
proeinc.* Mör, tendre, v. Mürbe)
(*littér.* rôti tendre) aloyau; filet, *m.*
Morchel (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
(*suéd.* murkla, *angl.* moril) 1° mo-
rille, *f.* morchella (genre de végé-
taux, *fam.* champignons); löcherige
-, eßbare Spitz-, morille esculente,
f. 2° helvelle, *f.* helvella (*genre de
la même famille*); gemeine -, Stock-
morchel, v. eßbarer) Faltenſchwamm.
Mord (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17)
(*dan., suéd., bohém.* mord, *goth.*
maurthr, *angl.* murder, *lat. du
moyen âge* murdrum, *compar. le
latin* mors) homicide volontaire
(commis avec violence), meurtre;
assassinat, *m.*; ‖ *par extension* (de-
struction malveillante) meurtre, *m.*;
einen - an etwas begehen, commettre
un meurtre sur qc.; ‖ *pop. terme
d'imprécation, marque* horreur,
violence, abomination, *f.*
* Mordacht (-) *f. autref.* ban
prononcé contre un meurtrier, *m.*
* Mordart, *f.* -beil (-) *n.*
hache (meurtrière), *f.*
* Mordbegierde (-⌣⌣-) *f.* v.
Mordgier.
* Mordbrand (-) *m.* 1° incen-
die (*littér.* avec meurtre) prémédité
ou commis avec préméditation (et
suivi d'un danger réel pour la vie
de qqe personne); 2° tison meur-
trier, *m.*
* Mordbrenner (-⌣) *m.* -in,
f. incendiaire, *m.* et *f.*
* Mordbrennerei (-⌣⌣-) *f.*
crime d'incendiaire, *m.*
*Mordeiſen (-⌣) *n.* fer meur-
trier ou homicide; poignard (de
l'assassin), *m.*
Morden (-⌣) (*angl.* murder,
suéd. mœrda) *vn.* (av. haben) com-
mettre un meurtre ou des meur-
tres; ‖ *va.* tuer (violemment et avec
préméditation), assassiner; égorger,
massacrer; détruire; ‖ -d, (qui tue)
meurtrier; destructeur; ‖ das -, (l'ac-
tion de tuer, etc.) le meurtre; le
massacre.
Mörder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16)
(*angl.* murderer; *de* Morden) meur-
trier; homicide; assassin.
* Mördergrube (-⌣⌣) *f.* re-
paire d'assassins, de brigands, de
bandits; coupe-gorge, *m.*
* Mörderhand (-⌣) *f.* main,
f. coups, *m. pl.* fer d'un assassin
ou des assassins, *m.*
Mörderiſch (-⌣) *adj.* 1° (qui
est propre aux assassins) d'assassin;
de meurtre; sanguinaire; 2° (qui a
le meurtre pour but ou pour effet;
qui peut causer la mort) meurtrier;
homicide; 3° *pop.* v. Mörderlich; ‖
adv. 1° en assassin; 2° d'une façon
meurtrière; horriblement.
Mörderlich (-⌣) *adj.* (*compar.* Mord, *fin*) *pop.* terrible, hor-
rible, affreux; ‖ *adv.* terriblement;
- ſchreien, crier à tue-tête, crier
comme un damné; faire un tapage
d'enfer.
* Mordgeſchrei (-⌣) *n.* 1° cri
au meurtre, à l'assassin; 2° appel
au carnage, *m.*; rugissements (d'une
multitude altérée de sang), *m. pl.*;
pop. cris affreux, *m. pl.* (*compar.*
Mörderlich).
* Mordgeſell (-⌣) *m.* complice
d'un meurtre; assassin, bandit,
sicaire; séide, *m.*
* Mordgewehr (-⌣) *n.* arme(s)
meurtrière(s), *f.* (*pl.*).
* Mordgier (-) *f.* avidité (*lit-
térr.* de meurtre) de sang, *f.*; in-
stinct(s) sanguinaire(s), *m.* (*pl.*).
* Mordgierig (-⌣) *adj.* altéré
de sang, sanguinaire.
* Mordio (-⌣) *interj.* au meur-
tre! à l'assassin! - ſchreien, 1° crier à
l'assassin; 2° donner le signal du
massacre.
* Mordkeller (-⌣) *m.* (*littér.*
cave du meurtre) (Fortif.) casema-
te, *f.*
* Mordluſt (-) *f.* 1° plaisir que
qn prend au meurtre, *m.*; joie fé-
roce, *f.*; 2° soif de carnage, *f.*; 3°
penchant pour le meurtre, *m.*
* Mordſchwert (-) *n.* glaive
exterminateur; fer de l'assassin, *m.*;
arme du carnage, *f*
* Mordſtahl (-) *m.* (*littér.*
acier) fer homicide; poignard (de
l'assassin); fer ensanglanté, *m.*
* Mordthat (-) *f.* (exécution
d'un) meurtre, homicide, assassinat,
m.
* Mordweg (-) *m. pop.* (*com-
par.* Mord, *fin*) chemin affreux, *m.*
† Morganatiſch (-⌣) *adj.*
morganatique, (mariage) de la main
gauche.
† Morgagniſch (-⌣) *adj.*
(Méd.) de Morgagni; (Anat. de l'œil)
-e Flüſſigkeit, humeur de Morgagni,
f.; -er Staar, cataracte de Morgagni,
cataracte marbrée, *f.* (décomposi-
tion de l'humeur de Morgagni).
Morgen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16)
(*goth.* maurgins, *isl.* morgun, *suéd.*
morgon, *angl.* morning, morn) 1°
(commencement, première partie
de la journée) matin, *m.*; matinée,
f.; es wird -, (*littér.* il devient ma-
tin) il commence à faire jour; der
anbrechende -, (*littér.* le matin) le
jour naissant (v. Tagesanbruch); des
-s, (*littér.* du) au matin, le matin;
dans la matinée; guten -! (*littér.*
bon matin) bonjour! heute -, (*lit-
térr.* aujourd'hui matin) ce matin; 2°
orient, levant, est, *m.* (*syn.* Oſten);
3° (*portion de terrain qu'on peut
labourer dans une matinée*) arpent
(de terre; v. Juchart), *m.*; ‖ en com-

pos. 1° du matin ; matinal ; 2° de l'orient, oriental ; ortif.

Morgen (ˊ˘) *adv.* (*autref.* in Morgan, *angl.* to morrow ; *de* Morgen, *m.* ; *proprement* le matin qui suit) demain ; – früh, demain matin ; – Mittag, demain à midi ; – Abend, demain au soir.

* Morgenanzug (ˊ˘˘) *m.* habit du matin, négligé, *m.*

* Morgenbeſuch (ˊ˘˘) *m.* visite du matin ; visite matinale, *f.*

* Morgenblatt (ˊ˘) *n.* feuille, *f.* journal du matin, *m.*

* Morgenbrod (ˊ˘) *n.* (*littér.* pain du matin) déjeuner, *m.*

Morgend (ˊ˘) *adj.* (qui sera, qui aura lieu demain) de demain ; der –e Tag, (le jour *ou* la journée de) demain ; le lendemain.

* Morgendämmerung (ˊ˘˘˘) *f.* crépuscule du matin, *m.* ; premiers rayons du jour, *m.*

Morgendlich (ˊ˘˘) *adj.* 1° qui a lieu le matin, du matin ; matinal ; 2° qui ressemble au matin ; frais, beau comme le jour naissant.

* Morgengabe (ˊ˘˘) *f.* (*lat. du moy. âge* morgengaba, morganatica ; *proprem.* don du matin) présent que le marié fait à son épouse le lendemain du mariage, *m.*

* Morgengebet (ˊ˘˘˘) *n.* prière du matin, *f.*

* Morgengegend (ˊ˘˘˘) *f.* 1° (Astron.) région orientale, *f.* orient, est, *m.* ; 2° (Géogr.) contrée orientale, *f.*

* Morgengruß (ˊ˘˘) *m.* salut [du matin ; bonjour, *m.*

* Morgenland (ˊ˘˘) *n.* pays oriental, *m.* ; (pays de l') Asie, *f.* Orient ; *plus part.* (Asie mineure) Levant, *m.*

* Morgenländer (ˊ˘˘˘) *m.* habitant des pays orientaux, Oriental, Levantin, *m.*

* Morgenländiſch (ˊ˘˘˘) *adj.* oriental ; levantin ; des Orientaux ; du Levant, der –e Handel, le commerce du Levant.

* Morgenluft (ˊ˘˘) *f.* air, *m.* *ou* fraîcheur du matin ; fraîcheur matinale, *f.*

* Morgenpunkt (ˊ˘˘) *m.* (point *du ciel* où le soleil semble se lever) point de l'orient, *m.*

* Morgenroth (ˊ˘˘) *n.* –röthe, *f.* (*littér.* rouge, rougeur du matin) aurore, *f.*

* Morgenroth (ˊ˘˘) *adj.* (qui a la couleur de l') aurore.

Morgens (ˊ˘) (*proprem. gén. de* Morgen, v. *ce mot*) *adv.* le matin. [meil du matin, *m.*

* Morgenſchlaf (ˊ˘˘) *m.* som-

* Morgenſeite (ˊ˘˘˘) *f.* côté de l'orient, côté oriental, *m.*

* Morgenſonne (ˊ˘˘˘) *f.* 1° soleil du matin ; 2° soleil levant, *m.* premiers rayons du soleil, *m. pl.*

* Morgenſtändchen (ˊ˘˘˘) *n.* (sérénade matinale) aubade, *f.*

* Morgenſtern (ˊ˘˘) *m.* étoile du matin, Venus, *f.* astre qui précède le soleil, *m.* ; *improprem.* massue hérissée de pointes, *f.* (*arme usitée dans les guerres du moyen âge*). [tron.) station matinale, *f.*

* Morgenſtillſtand, *m.* (As-

* Morgenſtunde (ˊ˘˘˘) *f.* heure du matin, heure matinale ; aurore, *f.*

* Morgenthau (ˊ˘˘) *m.* rosée du matin, rosée matinale, *f.* (Chasse) aigail, *m.*

* Morgentraum (ˊ˘˘) *m.* songe du matin, *m.* [oriental, *m.*

* Morgenuhr (ˊ˘˘) *f.* cadran

* Morgenwache (ˊ˘˘˘) *f.* veille, garde, faction du matin, *f.* ; (Guerre) (la) diane ; die – ſchlagen, battre la diane. [l'orient, à l'est.

* Morgenwärts (ˊ˘˘) *adv.* vers

* Morgenweite (ˊ˘˘˘) *f.* (Astron.) (distance *d'un astre* du point de l'Orient, v. Morgenpunkt) amplitude orientale *ou* ortive, *f.*

* Morgenwind (ˊ˘˘) *m.* 1° vent du matin, *m.* ; brise matinale, *f.* ; 2° vent d'est, *m.*

* Morgenzeit (ˊ˘˘) *f.* (*littér.* temps) heures du matin, *f. pl.* ; matinée, *f.*

† * Moringabaum (˘ˊ˘˘) *m.* moringa de Ceylan, *m.* (*syn.* gemeine Bebennuß).

† Morphium (ˊ˘˘) *n.* (Chim. org.) morphine, *f.* (*alcali végétal qui existe dans l'opium*).

Morſch (ˊ) *adj.* (*de l'anc.* Marc, *provinc.* Mör, friable, tendre, v. Mürbe ; *compar.* Mörſer *et le lat.* marcidus, *ital.* marcio) (qui a été rendu friable par la putréfaction, la carie, l'efflorescence, etc.) friable, cassant ; fragile ; pourri ; carié ; qui menace ruine.

† Morſelle (˘ˊ˘) *f. pl.* –n (14, 18) (Pharm.) tablette, *f.*

Mörſer (ˊ˘) *m. g.* –s (12, 16) (*dan.* morter, *suéd.* mortel, *angl.* mortar, *lat.* mortarium ; *du v. provinc.* Murten, Mörten, écraser ; *compar.* Morſch, Mörtel) (vase dont ou se sert pour piler qc.) mortier ; ‖ (*pièce d'artillerie qui a la forme d'un*) mortier, *m.*

* Mörſerblock (ˊ˘˘) *m.* (Artill.) affût de *ou* à mortier, *m.*

* Mörſerkeule (ˊ˘˘˘) *f.* (*littér.* massue à mortier) pilon, *m.*

Mörtel (ˊ˘) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* mortar, *lat.* mortarium, *compar.* Mörſer) (*proprem.* masse pulvérisée) mortier ; ciment, *m.*

† Moſaik (˘ˊ˘) *f.* mosaïque, *f.*

† Moſaiſch (˘ˊ˘) *adj.* 1° de Moïse ; mosaïque ; –er Ausſatz, (lèpre décrite par Moïse) lèpre (antique) des Hébreux, *f.* (*compar.* weißer Ausſatz, v. Weiß) ; 2° de mosaïque (moſaiſche Arbeit, v. Muſivarbeit).

† Moſchee (˘ˊ) *f. pl.* –n (14, 18) mosquée, *f.* [Biſam.

† Moſchus (ˊ˘) *m.* musc, *m.* v.

† Moscovade (˘˘ˊ˘) *f.* Moscovadzucker, *m.* moscouade, *f.* (sucre brut).

† Moſes (ˊ˘) *m.* Moïse, *m.* ; die fünf Bücher Moſis, (les cinq livres de Moïse) le Pentateuque ; (das) erſte Buch Moſis, (la) Genèse ; zweite, (l') Exode, *m.* ; dritte, (le) Lévitique ; vierte, (les) Nombres, *m. pl.* ; fünfte, (le) Deutéronome.

Moſt (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dan.* moost, *suéd. et angl.* must, *ital.* mosto ; *du lat.* vinum mustum, vin récent) jus exprimé (de divers fruits, *avant la fermentation*) ; *plus part.* (jus de raisin) moût, vin doux, *m.*

Moſteln (ˊ˘) *vn.* (av. haben) 1° v. Moſten ; 2° avoir un goût de moût, sentir le moût.

Moſten (ˊ˘) *vn.* (av. haben) (faire du moût) pressurer la vendange.

* † Moſtgas (ˊ˘) *n.* du moût) v. Kohlenſäure.

Moſtrich (ˊ˘) *m. g.* (12, 17) moutarde (*pré du moût*, v. Moſt, *ou* a gre), *f.*

Motte (ˊ˘) *f. pl.* –n (moth ; *du goth.* mat (insecte qui ronge les fourrures) teigne, *f.* *vul* nea (genre d'insectes, o ptères) ; ‖ *par extens.* *ou* mettenartige Schme *pl.* teignes, *f. pl.* tin (famille de lépidoptèr *genre* tinea *pour type*).

† Motette (˘ˊ˘) *f.* 18) (Mus.) motet, *m.*

† Motion (˘˘ˊ) *f.* vement, exercice, *m.* ; 2 19) motion, *f.*

* Mottenfraß, *m.* de teignes, *f.* ; 2° ravag les teignes ; 3° objets r teignes, *m. pl.*

* Mottenfräßig ((qui a été) rongé *ou* par les teignes.

* Mottenkraut (contre les teignes, *f.* ; (Sumpf-)Porſt, wilde Königsferze ; Rubrkraut

† Motto (ˊ˘) *n. g.* – épigraphe, *m.* ; devise,

Möwe, *f.* mouette,

Muck, Mucks (ˊ) –e (12, 17) *pop.* 1° son gnement ; 2° caprice,

Mucke (ˊ˘) *f. pl.* – Mucken) *pop.* caprice, rie, mauvaise humeur ;

Mücke (ˊ˘) *f. pl.* – *glais* midge, *suéd.* m mucha ; *compar. le lat* *puia*, *franc.* mouche *donne à divers genr diptères*) *plus part.* c lex ; *vulg* moucheron, *f.* ; langbeinige –, tipule –n, *pl.* tipulaires, néme (famille de diptères *q la tribu des cousins et celle des tipules*).

* Mückenartig (ˊ˘˘˘) (Zool.) 1° qui ressembl aux mouches, culicif ressemble aux tipules ;

* Mückenfüße, *f.* de mouches, *f. pl.* (éc

Mucken (ˊ˘) *vn.* (a Muck) *pop.* 1° (faire faible son ; faire un ment) souffler ; bronc 2° gronder, bouder.

* Mückenſchwam (*littér.* agaric contre rons) v. (rother) Fliege

* Mückenſehen (ˊ˘˘ méiol.) vision de mo déopsie, *f.* mouches v

* Mückenwürger (*littér.* celui qui tue rons) (Bot.) v. (fli Hundskohl.

Mucker (ˊ˘) *m. g.* Mucken) *pop.* 1° homm boude, enfant capricie 2° (celui qui cache de seins sous un silence me sournois, hypocrit

Muckiſch (ˊ˘ *ad pop.* capricieux : enté

Mude (ˊ˘) *adj.* (*dan.* mode, *suéd.* mo Muckan ; donner de l

…rail à qn ; v. Mühen) (épuisé par …ravail ou par les veilles) fatigué ; …; brisé ; qui a envie de dormir ; – …, être fatigué ; être brisé, rompu …la fatigue; avoir envie de dormir; …-ſein zu..., ou einer Sache müde …, être las de (qc.); avoir perdu …üt de (qc.); être dégoûté de qc. …berdrüſſig, Satt) ; müde machen, …r. rendre fatigué) fatiguer ; las- …briser ; ennuyer ; – werden, (*litt.* …devenir fatigué) se fatiguer ; se …r (v. Schläfrig).

…üdigkeit (⌣⌣–) *f.* lassitude ; …e ; propension au sommeil (v. …rigkeit), *f.*

…uff (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, …. (*angl.* muff, *ital.* muffola ; …r. *holl.* mouw, manche) …hon, *m.*; II. (*ital.* muffa) *pro-* …(odeur de) moisi, *m.* (v. Schim- …Schimmelgeruch) ; odeur mé- …e, mo(u)fette, *f.*; III. *provinc.* …ment (d'un chien), *m.*

…ffchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) …de Muff) petit manchon, *m.*; …e, *f.*

…ffel (⌣⌣) I. *m. g.* –s (12, 16) …r. Movs) *pop.* bête, *f.* chien …es lèvres pendantes ; *par ex-* …mufle ; mouflard ; (Archit.) …, m.; II. *f. pl.* –n (14, 18) (*an-* …mufflé) (Chim.) moufle, *m.*

…ffen, Müffen (⌣⌣) *vn.* (av. …) (*de* Muff, II.) sentir le relent; …dre des odeurs nauséabon-

…ffig, Müffig (⌣⌣) *adj.* 1° …uff, II.) moisi (v. Schimmelig); …Muffen) qui sent le relent ; qui …des *ou* (qui est) imprégné d'o- …méphitiques.

…he (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) …nds mœda, *dan.* mœie ; *com-* …e *grec* μόγος, μόχθος ; v. …) (exercice des facultés *du* …os *de l'esprit*) dépense de …peine, *f.*; travail (péni- …beur, *m.*; fatigue, *f.*; – …(*littér.* faire) donner, cau- …peine, mettre en peine ; ſich …*ou* geben, se donner de la …ne mettre en peine *ou fam.* …(éloquence, etc.) ; se don- …nal ; er ſcheut keine –, (il ne …eine peine) rien ne lui …ne recule devant aucun sa- …met tout en œuvre (pour..); …ht der – werth, cela n'en vaut …peine ; ‖ *obsol. et provinc.* in- …, peine, affliction, *f.* (v. Ge- …, Beſchwerde, Kummer, Sor- …ge). –n, *pl.* afflictions, peines, …, *f. pl.*; soucis, *m. pl.*

…helos (⌣⌣–) *adj. et adv.* …ut de peine(s), sans peine, sans …l.

…hen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) mu- …meugler, beugler (*se dit* des va- …, etc.).

…hen (⌣⌣) *va.* (*autref.* Muohan, …uan, Muojan, *compar. le lat.* …re, mouvoir; *et le grec* μογεῖν, …iller) (*primit.* mouvoir ; *plus* fatiguer par le mouvement *ou* l'exercice) 1° einen –, causer de …ine à qn (v. Mühe ; *on dit or-* …*rem.* Bemühen) ; 2° *obsol. et* …*nc.* causer du chagrin, faire de …eine, peiner (v. Kränken, Kum- …verurſachen).

…hevoll (⌣⌣–) *adj.* plein …eines, de fatigue ; semé d'obsta- …; pénible; laborieux (*compar.* …ſam).

* Mühlbach (⌣⌣) *m.* ruisseau, courant *ou* filet d'eau (*littér.* de moulin) qui alimente un moulin, *m.*

* Mühlburſch (⌣⌣) *m.* (*littér.* garçon de moulin) v. Müllerburſch.

Mühle (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* mœlla, *danois* mœlle, *anglais* mill, *lat.* mola, *grec* μύλη ; *de* Mahlen, moudre) machine à moudre (qc.), *f.* moulin (*ex.* à huile, à café) ; *plus part.* (machine à moudre le grain) moulin (*ex.* à eau, à vent, à vapeur), *m.*; kleine –, Mühlchen, *n.* (petit moulin) moulinet, *m.*; ‖ *par extens.* (*machine qui ressemble à un*) moulin (*ex.* à foulon, à poudre) ; ‖ (Jeu) *a*) v. Mühlenſpiel ; *b*) (trois pions en ligne droite) moulinet, *m.*; ‖ *prov.* das iſt Waſſer auf ſeine –, (*littér.* voilà de l'eau sur son moulin) voilà son affaire.

* Mühleiſen, *n.* (*littér.* fer du moulin) poilier, *m.*; (Blas.) anille, *f.*

* Mühlenbau (⌣⌣–) *m.* construction d'un moulin, *f.*; art de construire des moulins, *m.*

* Mühlenſpiel (⌣⌣–) *n.* (*littér.* jeu de moulin) (jeu de) mérelle, marelle, *f.* [ban de moulin, *m.*

* Mühlenzwang, *m.* (Féod.)

* Mühlgang (⌣⌣) *m.* tournant, *m.* (v Gang). [moulin, *f.*

* Mühlgerinne, *n.* auge de

* Mühlrad (⌣⌣) *n.* roue de moulin, *f.*; das große –, le grand rouet.

* Mühlſtein (⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre de moulin) 1° meule (de moulin), *f.*; obere –, meule (de dessus *ou*) courante ; untere –, meule de dessous, *f.* gîte, *m.* ; 2° (pierre dont on fait des meules de moulin) (pierre de) meulière, *f.*; (Minér.) quartz agate molaire, *m.*

* Mühlſteinbruch, *m.* meulière, *f.* (v. Steinbruch).

* Mühlſteinfiſch (⌣⌣–) *m.* (*littér.* poisson-meule) môle, *f.* (v. Klumpfiſch).

* Mühlwehr, *n.* batardeau (de moulin), *m.*

* Mühlwerk (⌣⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de moulin) 1° mécanisme, rouage(s) d'un moulin, *m.* (*pl.*); 2° moulin (avec ses dépendances), *m.*

Muhme (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Mama) 1° tante ; 2° cousine, *f.*

Mühmchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Muhme) petite tante, petite cousine, *f.*

Mühſal (⌣⌣) *f. pl.* –e (14, 17) *et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (état de celui qui endure des peines, v. Mühe) peines, fatigues, *f. pl.*; soucis, *m. pl.*; misère, *f.*; 2° (chose pénible) peine, amertume, misère, etc. *f.* (v. Mühe).

Mühſam (⌣⌣) *adj.* 1° (qui se fait avec peine ; qui exige de grands efforts) pénible; laborieux ; malaisé ; fatigant ; 2° (qui se donne beaucoup de peine ; qui s'applique beaucoup au travail) laborieux ; assidu ; studieux ; –er Menſch, homme laborieux ; *fam.* piocheur, *m.*; ‖ *adv.* péniblement ; laborieusement ; avec (bien de la) peine.

Mühſamkeit (⌣⌣–) *f.* 1° (qualité de ce qui est pénible) peines, fatigues, *f. pl.* travaux (que qc. exige), *m. pl.*; difficulté(s), *f.* (*pl.*); 2° esprit laborieux, *m.* assiduité, *f.*

* Mühſelig (⌣⌣) *adj.* (*de* Mühſal) 1° (qui expose à des peines ; semé de difficultés) pénible, difficile ; laborieux ; 2° (qui est exposé à des peines) chargé de peines ; accablé de travaux *ou* de soucis.

* Mühſeligkeit (⌣⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est pénible) peines, difficultés, *f. pl.*; 2° v. Mühſal, 2°.

† Mulatte (–⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) Mulattin, *f.* mulâtre, *m.* et *f.*

Mulde (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (vase de bois *d'une forme demi-cylindrique*) jatte, huche, *f.*; baquet, *m.*; (Boul.) mai, *f.*; (Mines) excavation (allongée), *f.*

* Muldengewölbe, *n.* (Archit.) (*littér.* voûte *en forme* de mai) voûte à conque, *f.*

Mull, Müll (⌣) *n. g.* –(e)s (12) (*goth.* mulda, *angl.* mould, *suéd.* mull ; *compar.* Mulm, Maulwurf) terre meuble *ou* légère ; poussière, *f.*; balayures (v. Kehricht), *f. pl.*; gravois (v. Schutt), *m.*

Mull (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) mulle *proprem. dit*, rouget-barbet, *m.* (*syn.* Meerbarbe.)

Müllen (⌣⌣) *m. g.* –s (12) vitex, *m.* (genre de plantes, *fam.* verbénacées) ; gemeiner –, Schaafs–, vitex agnus castus, *m.* (*syn.* Keuſchlammſtrauch, Mönchspfeffer).

Müller (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*suéd.* mjœlnare, *angl.* miller ; *compar.* Mühle, Mahlen) celui qui gouverne un moulin ; *plus partic.* meunier ; ‖ (Zool.) meunier, *m.* (*nom de divers poissons*) ; ‖ ténébrion (molitor), *m.* (*syn.* Mehlwurmkäfer) ; ‖ –in, *f.* meunière, *f.*

* Müllerburſch (⌣⌣–) *m.* garçon meunier, *m.*

Mulm (⌣) *m. g.* –(e)s (12) (*de* Mahlen, Malmen ; *compar.* Mull) (terre pulvérulente) poussière (de bois pourri, etc.), *f.*; (Minér.) minerai effleuri, décomposé, réduit en poussière, *m.*; ‖ *par extens.* (Forest.) pourriture (du bois) ; vermoulure ; carie (des arbres), *f.*

Mulmicht (⌣⌣) *adj.* (qui ressemble à de la poussière, etc.) pulvérulent ; friable.

Mulmig (⌣⌣) *adj.* 1° (qui contient de la *ou* qui est formé de poussière) pulvérulent ; (Forest.) vermoulu ; mouliné ; 2° (Minér.) friable ; en efflorescence ; fuligineux.

Mulſtrig (⌣⌣) *adj.* (*angl.* mouldy) *provinc.* moisi (v. Schimmelig).

* Multbeere (⌣⌣) *f.* ronce des marais *ou* du nord, *f.* rubus chamæmorus (fruit et plante, *genre* rubus, v. Himbeere ; *syn.* Norwegiſche Brombeere, Sumpf-Himbeerſtrauch).

†† Multipliciren (⌣⌣⌣⌣) *va.* multiplier ; ‖ das –, la multiplication. [molleton, *m.*

† Multon, Multum (⌣⌣) *m*

† Mumie (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) momie, *f.*; –nförmig, *adj.* qui a la forme d'une momie, (Hist. nat.) momiforme. [Brunswick, *f.*

Mumme (⌣⌣) *f.* bière forte de

Mummel (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Mummen) *fam.* croque-mitaine, ogre, *m.*

Mummeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*holl.* mommelen, *angl.* mumble) *provinc.* 1° meugler ; 2° marmotter (v. Murmeln) ; 3° mâchonner.

Mummen (⌣⌣) *va.* (*angl.* mumm,

ital. mommiare) envelopper; masquer (v. Vermummen).

Mummerei (-⌣⌣) *f.* momerie, mascarade; *fig.* feinte, dissimulation; jonglerie, *f.*

Mund (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl. inusité* Munde, Münder (12, 17, 20) (*goth.* munths, *dan. et suéd.* mund, *angl.* mouth; *compar. le lat.* mandere, mâcher) (Anat.) cavité buccale, bouche; *plus part.* ouverture (*antérieure*) de la bouche, fente buccale, bouche, *f.*; den – halten, (*littér.* tenir la bouche *fermée*) se taire; reinen – halten, (*littér.* tenir la bouche pure) garder le secret, être discret; ‖ *par extens.* ouverture (*de diverses cavités*), bouche (*ex.* d'un volcan); embouchure, *f.*; (Anat.) orifice (*ex.* du col de l'utérus), *m.*; *fig. bouche considérée comme siége* 1° *des organes de la* parole; langue, *f.*; 2° *des organes gustatifs*: goût, palais, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) de la bouche, buccal; stomato...; (Zool.) stoma..; stomo..; stomato...

Mund (⌣) (*compar. le lat.* manus) 1° *f. obsol.* protection; tutèle, *f.*; 2° *m. g.* -(e)s, *pl.* Münder (12, 20) homme libre; protecteur; tuteur, *m.* (*n'est usité qu'en compos.*)

* Mundart (⌣-) *f.* (*littér.* espèce de bouche; manière particulière de se servir de la langue *ou* d'une langue) (Gramm.) (langage particulier à une contrée ou à une localité) dialecte; idiome, *m.*

* Mundartlich (⌣-⌣) *adj.* (qui est) propre à un dialecte; provincial; local; -er Ausdruck, terme provincial, provincialisme; idiotisme; solécisme, *m.*

* Mundbedarf (⌣-⌣) *m.* (*littér.* nécessaire de bouche) provisions (de table), *f. pl.*; comestibles; vivres, *m. pl.*

Münde (⌣⌣) *f.* v. Mündung.

Mündel (⌣⌣) *m. et n. g.* -s (12, 16) *et f.* (14, 16) (*de* Mund, tutèle) pupille, *m. et f.*

Munden (⌣⌣) *vn.* (av. haben) *unip.* plaire (au goût, v. Mund, *fig.* 2°); être au goût (de qn).

Münden (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Mund, *fin*) avoir son embouchure (à tel endroit), déboucher (v. Einmünden, sich ergießen).

* Mundentzündung (⌣-⌣-) *f.* (Pathol.) inflammation de la bouche, stomatite, *f.*

* Mundfäule (⌣-⌣) *f.* (*littér.* pourriture *ou* exulcération de la bouche) (Pathol.) stomatite ulcéreuse, gangréneuse, scorbutique *ou* mercurielle, *f. obsol.* stomacace, *f.*; *abus.* stomatite aphtheuse, *f.* aphthes, *m. pl.* (v. Schwämmchen, Soor).

Mundig (⌣⌣) *adj.* qui a la bouche conformée de telle ou telle manière; (Zool.) qui a des bouches en tel ou tel nombre, ...stome (*n'est usité qu'en composition*).

Mündig (⌣⌣) *adj.* (*de* Mund, protection) (*proprem.* qui est en état de se défendre soi-même) qui a atteint l'âge de la majorité; majeur; émancipé; *par extens.* (qui est) capable de se gouverner (soi-même), qui n'a plus besoin de tuteur; – werden, (*littér.* devenir majeur) atteindre l'âge de majorité; entrer en possession de ses droits civils; – sprechen, für – erklären, (déclarer qn majeur) émanciper; accorder (à qn) la dispense d'âge.

Mündigkeit (⌣⌣-) *f.* majorité, [*f.*

* Mündigsprechung (⌣⌣-⌣) *f.* émancipation, *f.* (*compar.* Mündig).

* Mundklemme (⌣--⌣) *f.* (Pathol.) constriction (spasmodique) de la bouche, *f.*; serrement *ou* rapprochement convulsif des mâchoires, trismus, *m.* rigidité (tétanique) des muscles élévateurs de la mâchoire inférieure, *f.*

* Mundkoch, *m.* cuisinier de la bouche (d'un prince), cuisinier du roi, etc., *m.*

* Mundlack (⌣-) *n.* pain à cacheter, *m.* (*syn.* Oblate).

* Mundleim (⌣-) *m.* colle à bouche, *f.*

Mündlich (⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est communiqué) de bouche *ou* de vive voix; oral, oralement; verbal; verbalement.

Mündlichkeit (⌣⌣-) *f.* nature verbale, etc., *f.*; – des Gerichtverfahrens, procédure orale, *f.*; – eines Versprechens, promesse verbale, *f.*

* Mundloch, *n.* (Anat.) ouverture de la bouche (v. Mundspalte); *par extens.* ouverture, *f.* orifice (d'une cavité), *m.*; bouche (*ex.* d'un four, d'un canon); gueule (*ex.* d'un four); embouchure (*ex.* d'une flûte); entrée (*ex.* d'un puits de mine), *f.*

* Mundöffnung (⌣--⌣) *f.* ouverture (antérieure, postérieure) de la bouche, *f.*; (Zool.) rictus (*des mammifères*), *m.*

* Mundpfropf (⌣-) *m.* (Artill.) tampon (*de la bouche* du canon), *m.*

* Mundpomade, *f.* pommade pour les lèvres, *f.*

* † Mundportion, *f.* (Serv. milit.) ration (*littér.* de bouche), *f.*

* Mundrand (⌣-) *m.* bord de la bouche, *m.* (v. Mündung, 3°).

* Mundschenk (⌣-) *m.* échanson, *m.*

* Mundschenkenamt, *n.* (charge d'échanson) échansonnerie, *f.*

* Mundschwamm (⌣-) *m.* (Pathol.) (*littér.* fongosité de la bouche) aphthe, *m.* (v. Schwämmchen).

* Mundspalte (⌣--) *f.* (Anat.) fente buccale, *f.* (v. Mund).

* Mundspatel (⌣--) *m.* (Chir.) spatule (*littér.* de bouche) dont on se sert pour operer le filet (de la langue); plaque fendue d'une sonde cannelée, *f.*

* Mundspiegel (⌣--) *m.* (Chir.) (*littér.* miroir de la bouche) speculum oris, dilatatoire, *m.*

* Mundstück (⌣-) *n.* (*littér.* pièce de bouche) 1° (partie *d'un instrument*, etc. qui est destinée à être introduite dans la bouche) embouchure (*ex.* d'un instrument à vent), *f.*; embouchoir, bocal (d'une trompette), *m.*; anche (d'un hautbois, d'un basson); (Manège) embouchure, *f.*; mors, *m.*; 2° (partie qui avoisine la bouche) (Artill.) volée; (Orgue) échalotte, *f.*

* Mundtodt (⌣-) *adj.* (Jurispr.) (*littér.* mort comme homme libre, v. Mund, II.) (qui a été) déclaré incapable de gérer ses biens, déclaré prodigue, interdit, frappé d'interdiction; (für) – erklären *ou* machen, déclarer prodigue; interdire.

Mündung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Munden) 1° (état d'un fleuve, etc. qui se décharge) v. Einmündung; 2° (ouverture par laquelle charge; endroit où ge... bouchure; bouche (v... souche (*ex.* d'une che... trée, gorge (*ex.* d'une ... nat., Hist. nat.) orifice *f.*; 3° (bords qui entour... ce; (Hist. nat.) limb... Saum); péristome (e... quille univalve), *m.*

* Mundungsweit... largeur, *f.* diamétre d... chure *ou* d'un canal, ... de l'embouchure; (Ar... *m.*

* Mundvoll (⌣-) ... *tér.* plein la bouche) b... gée, *f.*

* Mundvorrath (... visions de bouche, *f.* p...

* Mundwasser (... pour laver la bouche... collutoire; gargarisme

* Mundwerk (⌣-) ... vrage de bouche; ap... *pop.* langue (bien affi... due), *f.*

† * Munitionsf... gen, *m.* (Guerre) cai... munitions, chargé de m...

Munkeln, Mun... (av. haben) (*holl.* monc... len; *island.* mœgla; ... keln) *fam.* 1° faire sor... fett, le ciel s'obscurcit... brumeux, nébuleux; ... sourdement; se parle... man munkelt davon, ... dans l'intimité; on s... reille; il s'en répan... rumeur.

Münster (⌣⌣) *n.* e... 16) (*angl.* minster, *su... du lat.* monasterium)...

Munter (⌣⌣) *adj.* (... ment avec vivacité) agi... éveillé, dispos; fringar... qui n'est pas endormi... pas, qui est encore ... qui n'a pas sommeil, ... pos; – machen, (*littér.* ... lé) éveiller, réveiller; ... *tér.* devenir éveillé) s'é... veiller; reprendre sa v... *extens.* 1° (qui est) en... qui atteste la santé; b... frais; vif; 2° (qui est) ... meur; qui annonce ou... que la gaîté; gai; vif; ... grivois; *s'applique au... aux sens*: gai; vif; ... ment; gaîment; (Mus... *interj.* alerte! courag...

Munterkeit (⌣⌣-... gaîté; allégresse, frai... deur, *f.*; ‖ absence de ... de somnolence, *f.*; esp...

Muntern (⌣⌣) *va.* ... (rendre alerte, etc.) v. ... Ermuntern.

* Münzamt (⌣-) ... stration des monnaie... dans l'administration d... *f.*

* † Münzcabinet ... cabinet, *m. ou* collecti... les, *f.*

Münze (⌣⌣) *f. pl.* -... (*dan.* mynte, *angl.* mi... Ἁα, μίνθη) menthe, *f.*... re de plantes, *fam.* tab... münze, menthe poivré... piperita; fraufe –, me... *ou* frisée, *f.* mentha cri... Wald-, menthe sauvag...

s (*syn.* wilder Balſam); Baſilien –, menthe purpuri- ıentha gentilis; ‖ II. (*angl.* money, *dan.* mint, *ſuéd.* lu *lat.* moneta) 1° (pièce de ıonnayé, v. Münzen) mon- Schau-) médaille, *f.*, ‖ *terme* espèces, *f. pl.* monnaie, *f.*); *plus part.* (petites espè- la) monnaie, *f.* ſ*syn.* kleines ° (lieu où l'on bat) monnaie, de la monnaie *ou* des mon- ı.; ‖ *en compos.* 1° de men- e la monnaie; des monnaies; ıre; des médailles, numis- :; (Hist. nat.) numismal; laire; nummulacé; num-

ızen (–⌣) *va.* I. (*de* Münze) ir (un métal) en monnaie; (des pièces de métal) et rquer au coin d'un état sou- monnayer; ‖ II. (*du goth.* v. Meinen) *fam.* etwas auf ıs etwas) –, faire *ou* dire ue de (qn *ou* de qc.); v. Ab- das –, la fabrication de la e, le monnayage.

ızer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) ızen, I.) monnayeur, *m.*

ızfälſcher (–⌣–⌣) *m.* (*littér.* eur des monnaies) 1° bil- , *m.*; 2° *abus.* v. Falſchmün-

ızfälſchung (–⌣–⌣) *f.* 1° ion de la monnaie; diminu- la valeur des espèces; sub- d'espèces défectueuses à de espèces, *f.*; trafic illégal de ıs défectueuses; *obsol.* bil- ınt; 2° délit de celui qui trafic illégal de monnaies ıuses, *obsol.* billonnage, *m.*

ızfuß (–⌣) *m.* titre des ıs, m.; der ſchwere –, le pied-

ızgehalt (–⌣–) *m.* titre monnaie); aloi, *m.* (v. Ge- [monnaies, *f.*

ızgericht, *n.* cour des

ızherr, *m.* 1° seigneur droit de monnayage *ou* de nnaie; 2° *autref.* inten- et des monnaies, *m.*

ızkenner, *m.* connais- dailles, (savant) numis-

ız(en)kenntniß, -kun- nnaissance, science des mé- antiques), (science, art) nu- que, *f.*

ızkunſt (–⌣) *f.* art de mon- ıs de battre monnaie, *m.*

ızmeiſter, *m.* 1° (maître-) eur; 2° directeur, inten- la monnaie, *m.*

ızmuſcheln (–⌣–⌣) *f. pl.* ıs qui ont la forme d'une e monnaie, coquilles numis- f. *pl.*; *plus part.* nummula- ıummulites, *f. pl.* (famille de ıs microscopiques, *qu'on a tée à l'ordre des mollusques* ıpodes).

ızordnung, *f.* ordonnan- réglement qui concerne les es, *m.*

ızpreſſe, *f.* (*littér.* presse ıaies) jument, *f.*; balancier, [naies, *m.*

ızprobe, *f.* essai des mon- ınzprobirer, *m.* essayeur onnaies), *m.*

ünzrecht (–⌣) *n.* droit de monnaie, *m.*

* ‡ Münzregal (–⌣–) *n.* droit régalien de battre monnaie, *m.*

* Münzſchlag, *m.* 1° action de battre monnaie, *f.* monnayage, *m.*; 2° v. Gepräge. [monnaie), *f.*

* Münzſorte (–⌣–⌣) *f.* espèce (de

* Münzſtadt, *f.* ville qui a le droit de battre monnaie *ou* qui a une monnaie, *f.*

* Münzſtein (–⌣) *m.* (Minér.) pierre numismale *ou* nummulaire; nummulite, *f.* (*compar.* Münzmu- ſchel). [tème monétaire, *m.*

* ‡ Münzſyſtem (–⌣–) *n.* sys-

* Münzverfälſcher, *m.* v. Münzfälſcher.

* Münzwage, *f.* (*littér.* balance de monnaies) ajustoir, *m.*

* Münzwardein (–⌣–⌣) *m.* v. Münzprobirer.

* Münzweſen (–⌣–⌣) *n.* (tout ce qui concerne les monnaies et leur fabrication) système monétaire, *m.*; administration des monnaies, *f.*

* Münzzeichen (–⌣–⌣) *n.* (marque qui indique le lieu où une monnaie a été battue) déférent, *m.*

‡ Muräne (–⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *nom de divers poissons*; *plus partic.* murène (proprement dite), *f.* muræna (genre de poissons, *tribu* anguilliens; *compar.* Aal).

Mürbe (–⌣) *adj.* (*ſuéd.* mœr, *dan.* mœr, *compar. le franç.* mûr) fragile, peu cohérent (v. Morſch); tendre (*se dit plus part. de substances qu'on mange*); bien cuit; très-mûr; fondant; ‖ *fig.* épuisé, cassé, débile; souple, flexible, docile; – machen, attendrir, amollir; mortifier; *fig.* rendre docile, assouplir; – werden, devenir tendre, s'amollir, se ramollir; perdre sa ténacité *ou* sa résistance.

Mürbe (–⌣), Mürbigkeit (–⌣–) *f.* friabilité; maturité, *f.* qualités tendres, *f. pl.*

‡ Muride, *n.* Murine, *f.* (Chimie) muride, (*nom donné par Ballard ou*) brome, *m.*

Murmeln (–⌣) *va. et vn.* (av. haben) (*dan.* mumle, *angl.* murmur, *lat.* murmurare, *grec* μορμύρειν; *compar.* Murren) (produire *ou* rendre un son doux et vibrant; faire un *ou* être le siége d'un bruit sourd et léger) murmurer; *plus part.* parler à voix basse; murmurer; dire en secret; marmotter; grommeler; man murmelt davon, (*littér.* on en murmure) cette nouvelle se dit (à l'oreille); ‖ -n, qui murmure; ‖ das –, le murmure; le bruit sourd; le marmottement; la mussitation.

* Murmelthier (–⌣–) *n.* (*mot corrompu, vé de* mure montano, *ital.* marmontana) marmotte, *f.* arctomys (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); *plus part.* (gemeines –, Alpen-) marmotte (des Alpes), *f.* arctomys marmotta.

Murren (–⌣) *vn.* (av. haben) (*ſuéd.* murra, morra, *compar.* Murmeln *et le goth.* maurnan, *angl.* mourn, se plaindre) se plaindre sourdement; murmurer (*en signe de mécontentement*); gronder; ne pas dissimuler son mécontentement; ‖ das –, les plaintes sourdes, *f. pl.*; le(s) murmure(s), *m.* (*pl.*).

Mürriſch (–⌣) *adj.* (*de* Murren) 1° qui exprime le mécontentement (par des murmures, etc.), mécontent; de mauvaise humeur; bourru; 2° (qui est) toujours mécontent, morose, chagrin; ‖ *adv.* avec humeur, d'une manière bourrue.

* Murrkopf (– –) *m.* (*littér.* tête) esprit morose *ou* chagrin; *fam.* grondeur, *m.*

Mus (–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Muos, aliment; *ſuéd.* mœs) bouillie (alimentaire; v. Brei); marmelade (*ex.* de pommes); crème, *f.*; (Pharm.) rob, *m.*

Muſchel (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Muſcula, *angl.* muscle, *dan.* muskel, *ſuéd.* musla; *du latin* musculus, *compar. le grec* μῦς, μυτίλος) 1° mollusque testacé, coquillage, *m.* (*compar.* Schalthier *et* Weichthier); *plus part.* mollusque testacé bivalve, conchifère, *m.*; *sens restreint* -n, *f. ou* Muſchelthiere, *n. pl.* pélécypodes, *m. pl.* (ordre de mollusques, *section* acéphales); Archen-n, arcacées, *f. pl.*; Dreifpalt-n, tridacnées, *f. pl.* (familles de pélécypodes); 2° (test qui enveloppe les mollusques ci-dessus, *compar.* Schale) coquille (bivalve), conque, *f.*; *par extens.* (objet qui est fait d'une *ou* qui ressemble à une) coquille; conque; (Anat.) conque, *f.* (portion du pavillon de l'oreille); cornet (ethmoïdal *ou* des fosses nasales), *m.*; vulve, *f.*; 3° (animal qui habite la coquille) coquillage, *m.*; *plus partic.* (Cuis.) moule, *f.*; ‖ *en compos.* de coquillage(s); de *ou* à coquille(s); (Hist. nat.) conchi...; concho...; conchylio...; (Zool.) conchifère, conchylifère; conchylio- phore; (Minér.) v. Muſchelicht, Muſchelig.

* Muſchelbank (–⌣–) *f.* (Minér.) (banc de coquilles) falunière, *f.*; banc de falun, *m.*

* Muſchelerde (–⌣–⌣) *f.* (terre *ou* terrain qui contient des coquilles) falun, *m.*

* Muſchelerz (–⌣–) *n.* minéral conchoïde *ou* à cassure conchoïdale, *m.* [moules, *f.*

* Muſchelfang, *m.* pêche des

* Muſchelförmig (–⌣–⌣) *adj.* v. Muſchelicht.

* Muſchelgold, *n.* or de coquille; or en feuille, *m.*

Muſchelicht (–⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'une coquille, (Bot.) conchiforme; conchylioïde; (Minér.) conchylioïde; conchoïde; conchoïdal.

Muſchelig (–⌣–) *adj.* qui contient des, qui est parsemé *ou* couvert de coquilles; (Minér.) conchylien, coquillier; (Archit.) rocailleux.

* Muſchelkalk (–⌣–) *m.* 1° (Minér.) calcaire conchylien *ou* coquillier, *m.* (*compar.* Muſchelig); 2° chaux qu'on retire *ou* qui provient de coquilles, *f.* [logie, *f.*

* Muſchellehre, *f.* conchylio-

* Muſchellinie, *f.* (Math.) (ligne) conchoïde, *f.* [conchoïdal.

* Muſchellinicht (–⌣–⌣) *adj.*

* Muſchelmarmor, *m.* v. Muſchelkalk.

* Muſchelmergel, *m.* (*littér.* marne *ou* engrais de coquilles) falun, *m.*

* Muſchelſchale, *f.* 1° (test d'un coquillage) v. Muſchel, 2°; ‖ 2° valve (d'une coquille; v. Klappe), *f.*; ‖ (Blas.) vanet, *m.*

* Muſchelſilber, *n.* (Peint.) argent en coquille, *m.*

* Muſchelſtein, *m.* 1° pierre coquillière (*compar.* Muſchelig); 2° pierre conchyliolde (*compar.* Muſchelicht), *f.*

* Muſchelthier (⌣–⌣) *n.* 1° animal qui habite une *ou* la coquille (v. Muſchel, 3°), *m.*; 2° (animal qui porte une coquille, réuni à sa coquille) (animal) conchifère, *m.* (v. Muſchel, 1°).

* Muſchelwerk, *n.* (ouvrage *formé* de coquilles) (Archit.) rocaille, *f.*

† Muſe (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) [(Mythol.) Muse, *f.*

† Muſelmann (⌣–⌣) *m.* (*mot corrompu, de l'arabe* Moslem) musulman, mahométan, *m.*

† * Muſenberg (⌣⌣–) *m.* (Mythol.) montagne des Muses, *f.* Parnasse, *m.*

† * Muſengott (⌣⌣–) *m.* (Mythol.) Dieu des Muses, Apollon, *m.*

† * Muſenpferd (⌣⌣–) *n.* (Mythol.) cheval des Muses, Pégase, *m.*

† * Muſenquell (⌣⌣–) *m.* (Mythol.) fontaine des Muses, *f.* (eaux de ") Hippocrène, *m.*

† * Muſenſitz (⌣⌣–) *m.* (Mythol.) séjour des Muses; Parnasse; *poét.* temple des Muses, sanctuaire de la science, *m.*; université, *f.*

† * Muſenſohn (⌣⌣–) *m. poét.* fils des Muses; élève d'Apollon; étudiant, *m.*

† Muſeum (–⌣⌣) *n. g.* –s, *pl.* Muſeen (12, 19) musée, *m.*

† Muſiciren (–⌣–⌣) *vn. fam.* faire de la musique.

† Muſik (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° musique (v. Tonkunſt); 2° (de la) musique, *f.*; concert, *m.*

† Muſikaliſch (–⌣⌣–) *adj.* 1° (conforme aux règles de la musique; apte à la musique; qui appartient à la musique) de (la) musique; fait pour la musique; musical; 2° qui sait la musique; – ſein, savoir, entendre la musique; ‖ *adv.* musicalement.

† Muſikant (–⌣⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) musicien (vulgaire, ambulant), *m.*

† Muſiker (⌣–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (savant) musicien, *m.* (v. Tonkünſtler). ‖ (*de profession*), *m.*

† Muſikus (⌣⌣–) *m.* musicien

† * Muſikſtunde (–⌣–⌣) *f.* leçon de musique, *f.*

† Muſirt (–⌣) *adj.* (Imprim.) –e Buchſtaben, *m. pl.* lettres ornées, *f. pl.* ‖saique, *f.*

† * Muſivarbeit (–⌣⌣–) *f.* mo-

† * Muſivgold (–⌣–) *n.* or de mosaïque; or mussif, deuto-sulfure d'étain, *m.*

† * Muſivmalerei, *f.* peinture en mosaïque, *f.*

* Muſkatbaum (–⌣–) *m.* muscadier (v. Muskate, 2°), *m.*; offizinelter –, muscadier officinal, *m.* myristica officinalis.

* Muſkatblüthe (–⌣–⌣) *f.* fleur de muscadier, *f.*; ‖ *impropr.* (Comm., Mat. méd.) macis, *m.* (pellicule qui recouvre les noix muscades); –öl, *n.* huile essentielle de macis, *f.*

* Muſkatbutter (–⌣–⌣) *f.* (Mat. méd.) beurre, *m. ou* huile de muscade, *f.* (composé formé d'huile grasse et d'huile essentielle de *noix de* muscades).

Muſkate (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *(compar. le lat.* muscus, muse) (noix) muscade, *f.* nux moschata (fruit du muscadier aromatique); 2° muscadier, *m.* myristica (genre de plantes, *fam.* myristicacées); ächte –, –nbaum, *m.* muscadier aromatique, *m.* myristica moschata.

† Muſkatteller (–⌣⌣–) *m. g.* –s (12) * Muſkatwein (–⌣–) *m.* (vin) muscat, *m.*

* Muſkatellerbirn, *f.* poire musquée, muscadelle, *f.*

* Muſkatellertraube, *f.* (raisin) muscat, *m.* [te, 2°.

* Muſkatbaum, *m.* v. Muſka-

* Muſkat(en)nuß, *f.* v. Muskate, 1° *et* 2°; –artige Pflanzen, myristi(ca)cées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

* Muſkatnußbaum, *m.* v. (ächte) Muskate, 2°.

* Muſkatnußöl (–⌣⌣–) *n.* (Chim. org.) huile (essentielle, fixe) de muscade, *f.*

Muſkel (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –n (12, 18) (*angl.* muscle, *du lat.* musculus) (Anat.) muscle, organe musculaire, *m.* (*nom qu'on donne aux* organes charnus et contractiles *chez l'homme et les animaux*); ſtarf von –n, (*littér.* fort de muscles) qui a les muscles (fortement) développés, musclé; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) musculaire; musculeux; myo...

* Muſkelbauch (⌣–) *m.* (Anat.) ventre, *m. ou* portion charnue d'un muscle, *f.*

* Muſkelbewegung (⌣–⌣–) *f.* (Physiol.) mouvement(s) *m. ou* contraction(s) musculaire(s), *f.* (*pl.*).

* Muſkelentzündung (⌣–⌣⌣) *f.* (Pathol.) inflammation musculaire, myosite, *f.*

* Muſkelfaſer (⌣–⌣–) *f.* (Anat.) fibre musculaire, charnue *ou* contractile, *f.*

* Muſkelhaut (⌣–) *f.* (Anat.) membrane *ou* tunique musculaire *ou* musculeuse, *f.*; plan charnu, *m.*

* Muſkelhautnerve (⌣–⌣–) *m.* (Anat.) 1° nerf qui s'épanouit dans une tunique musculaire; 2° (nerf qui se distribue à la fois aux muscles et à la peau) nerf musculocutané, *m.*

Muſkelig (⌣–) *adj.* (qui est) formé de muscles; musculaire; musculeux; *plus particul.* (qui a les muscles volumineux) musclé; *en compos.* qui a des muscles en tel ou tel nombre; qui a les muscles organisés de telle ou telle manière; (Zool.) –, myaire; ein–, monomyaire; zwei –, dimyaire.

* Muſkelkraft (⌣–) *f.* force musculaire, *f.*; –meſſer, *m.* myodynamomètre, *m.*

* Muſkellehre (⌣–⌣) *f.* (*littér.* enseignement des muscles) myologie, *f.*

* Muſkelſchlagader (⌣–⌣–) *f.* (Anat.) artère musculaire, *f.*

* Muſkelſchmerz (⌣–) *m.* (Pathol.) douleurs musculaires, *f. pl.*; *plus part.* rhumatisme musculaire, *m.* (*on dirait mieux*) myodynie, *f.*

* Muſkelzweig (⌣–) *m.* (Anat.) rameau musculaire (d'un nerf, d'une artère), *m.*

† Muſkete (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de l'ital.* moschetto, *angl.* musket) mousquet; fusil (de munition), *m.*

† * Musketenfeuer, *n.* (feu de) mousqueterie; fusillade, *f.*

† * Musketenkugel (–⌣ balle à mousquet *ou* de fusi

† Musketier (–⌣–) *m.* (

–e (12, 17) *autref.* mousq *aujourd'hui* fusilier, *m.*

† Muskito (–⌣–) *m.* g

Musliten (12, 19) moustique

melle du cousin *dans l chauds*; v. (Stech-)Mücke.

Muß (–) *n.* v. Muß.

Muß (–) *prés. de l'in*

Müſſen. [*trie.* v. (bas

Muß (–) *n. indécl.* (*de*

Müße (⌣–) *f.* (*de l'anc.* an, être libre; *compar. franç.* muser *et* amuser) (

loisir, *m.*; vacation; oisive

– (arbeiten), (travailler)

prendre ses aises (pour tra

† Muſſelin (––⌣) *m.*

mousseline, *f.*

Müſſen (⌣–) (82) *vn.* (

(*holl.* mœten, *sued.* mo

must) 1° être dans la néce

solue) de (*faire qc. ou d' qc.*), ne pouvoir éviter

échapper (à qc.); ne pouv

pêcher de...; être contrai

obligé, forcé (à qc.); l

muß ſterben, il faut qu'il

mourra nécessairement, i

ment; il est condamné

ich muß gehen, il faut que

aille; je suis obligé *ou* forc

tir; 2° (être dans la nécess

ve *ou* présumée) devoir;

pouvoir ne pas....; falloir

frank ſein, il faut qu'il soit

man muß, Sie müſſen

doit, vous devez) il faut le

müßte denn (frank ſein), (*litt*

drait donc qu'il) à moins

(fût, qu'il ne soit malade

d'être (malade); 3° pouvoir

gen); ‖ das –, la nécessité;

traînte (v. Nothwendigkeit,

* Müßeſtunde (⌣–⌣–)

de loisir, *f.*

Müßig (⌣–) *adj.* (*de M*

ſig, desœuvre; de loisir, de

–e Stunde, v. Mußeſtunde;

ſert pas, qui n'est pas mis

(*ex.* capital) mort; ‖ qui

rien, oiseux (*ex.* paroles

‖ (der) Müßige, personne

vrée, *f.* homme de loisir;

‖ *adv.* dans l'oisivete, dans

œuvrement; dans l'inactio

ben, (*littér.* aller) passer

dans le desœuvrement; n

vailler; être sans travail;

fam. (se) croiser les bras;

ßiggeben, v. Müßiggang.

* Müßiggang (⌣–⌣)

Müßig geben) (état, habitu

desœuvrement, *m.*; parese

veté, *f.*

* Müßiggänger (⌣–⌣

terme de mépris (homme)

vre, oisif, paresseux; fainé

† Muſſiren (–⌣–) *vn.*

ben) mousser; –d, qui mouss

seux.

Mußt (–) *prés. de l'ind*

3e *pers. du* v. Müſſen.

Mußte (⌣–) *imparf. de l*

v. Müſſen. [*r.*

Müßte (⌣–) *imparf. du*

Muſter (⌣–) *n. g.* –s (12,

l'ital. mostra; *compar. le l*

strare, montrer) (*propre*

qu'on montre) 1° modele,

m. (v. Verbild); (Arts)

(Brod.) patron; ‖ *impropr.*

in (*syn.* Zeichnung, Figur); ...nm.) echantillon, *m.* v. Probe: ...l.

...ſterbild (-⌣⌣-) *n.* (tableau) ...èle; type; idéal, *m.*

...ſterer (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) ...uſtern) 1° dessinateur, impri... (d'étoffes); 2° examinateur; ...que; (Guerre) inspecteur (qui ...une revue), *m.*

...ſterhaft (-⌣⌣) *adj.* (qui ...servir de modèle) exemplaire; ...ſſe; classique; ‖ *adv.* d'une ma... exemplaire; avec une rare ...ection.

...ſterhaftigkeit (-⌣⌣-⌣⌣) *f.* ...ité de ce qui est exemplaire) ...é; perfection, *f.*; mérite clas... *m.*

...ſterkarte (-⌣⌣-⌣) *f.* carte ...antillons; montre, *f.* carton, *m.*

...ſtern (-⌣) *va.* 1° faire des ...sur; 2° (*proprem.* appliquer ...èle à *qc.*) examiner (une cho... ...s tous ses détails); soumettre ...examen rigoureux; (Guerre) ...r (des troupes) en revue, faire ...ue de, inspecter (*ex.* une ar... ...es armes).

...ſterrolle (-⌣⌣-) *f.* (Guer... ...le (de la revue), *m.*

...ſterſchreiber, *m.* (Guer... ...crétaire aux revues; fourrier,

...ſterſchrift (-⌣⌣) *f.* 1° écri... ...modèle, *f.*; modèle d'écriture, ...ple; 2° écrit *ou* ouvrage clas... *m.*

...ſterſchriftſteller, *m.* au... ...modèle, auteur classique, *m.*

...ſterſchule (-⌣⌣-) *f.* école ..., école normale, *f.*

...ſterung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, ...on d'examiner, etc. (v. Mu... ...), *f.* examen, *m.*; révision, ...ensement, *m.*; *plus partic.* ...) revue (v. Herrſchau); in... ..., *f.*; eine - halten, (*littér.* te... ...e une revue; passer (qc.) en

...ſterwerk (-⌣⌣) *n.* (ouvrage ...s qui peut servir de) mo... ...rage classique, *m.*

...ſterwort (-⌣⌣) *n.* (Gram... ...mot qu'on choisit pour ty... ...s *déclinaison, etc.*) para... *m.*

...ſterzeichner (-⌣⌣-) *m.* ...teur de modèles, *m.*

...ſten, Mutern (-⌣) *vn.* pro... ...muer; v. Mauſen.

...uter (*frebs*) (-⌣-) *m.* (*de* ...) écrevisse qui mue, *f.*

...uth (-) *m. g.* -(e)s (12) (*au...* Muot, *goth.* moths, *suéd. et* ... mod, *angl.* mood, colère, em... ...ment; *de l'anc. r.* Muoban, ...voir; *compar.* Mühen, *et le lat.* ...s *animi*) (*primit.* mouvement ...me, émotion) 1° âme (*considé... comme siege des passions et de ...oloté*), *f.* v. Gemüth; 2° carac..., *m.* sentiments, *m. pl.* (v. Ge... ...beſchaffenheit); humeur, *f.* (v. ...ütheſtimmung; Sinn; Geſin... ...); wie iſt Ihnen zu -e? (*littér.* ...ment cela vous est-il au senti...) que sentez-vous? qu'éprou...-vous? comment vous sentez...; es iſt mir übel (wohl) zu -e, je sens mal à mon aise; j'(en) ai le ...ur saisi; guter -, bonne humeur; ...e, *f.*: bon courage (v. *plus bas*); ...s -s ſein, être de bonne humeur, être gai *ou* dispos; avoir bon courage; 3° passion, *f.*; emportement, *m.* colère; rancune, *f.*; ſeinen - *ou* ſein Muthchen (an Jemand) kühlen, assouvir sa vengeance, décharger sa bile (sur qn); ‖ *plus partic.* 4° courage, *m.* (*syn.* Herzhaftigkeit, Kühnheit, Tapferkeit); assurance, confiance (dans l'avenir), *f.* (*syn.* Zuverſichtigkeit; Vertrauen); (einem) - machen, (*littér.* faire) donner du courage (à qn) v. Ermuthigen; den - benehmen, (*littér.* ôter le courage) v. Entmuthigen; den - verlieren, perdre courage, se décourager. [3°.

Muthchen (-⌣) *n. dim. de* Muth.

Muthen (-⌣) (*de* Muth) *vn.* 1° (av. ſein) *provinc.* gemuthet ſein, v. Geſinnt (ſein); Geſonnen (ſein); 2° (av. haben) *provinc.* désirer; appéter; être en rut; ‖ *va.* etwas (von Jemand) -, (désirer qc. de qn; *compar.* Anmuthen, Zumuthen) demander qc. à qn; demander la concession de qc. (*ex.* d'une mine); aspirer à qc. (*ex.* à la maîtrise); (Féod.) ein Lehen -, relever un fief (d'un seigneur).

Muthig (-⌣) *adj.* 1° courageux (v. Muth, 4°); 2° vif, éveillé, alerte (v. Muth, 2° *fin*); 3° *en compos.* (qui est) d'un (tel) caractère; disposé (d'une telle manière; v. Muth, 2° *commenc.*); ‖ *adv.* 1° courageusement; avec courage; 2° vivement; avec pétulance.

Muthlos (-⌣) *adj.* (dépourvu de courage) découragé; abattu; affaissé; ‖ *adv.* sans courage.

Muthloſigkeit (-⌣⌣-) *f.* manque de courage, découragement, *m.*

Muthmaßen (-⌣⌣) *va.* (*proprem.* mesurer par l'esprit; estimer) présumer, conjecturer, soupçonner; pressentir; entrevoir (qc.), se douter de (qc.).

Muthmaßlich (-⌣⌣) *adj.* présumable; probable; apparent; conjectural; hypothétique; dubitatif; ‖ *adv.* probablement; apparemment; selon toute probabilité *ou* apparence; d'une manière hypothétique; sous forme de doute.

Muthmaßlichkeit (-⌣⌣-) *f.* probabilité; apparence, *f.* (*compar.* Wahrſcheinlichkeit).

Muthmaßung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Muthmaßen) 1° action de présumer, présomption; opinion; 2° (chose qu'on présume) conjecture, hypothèse, *f.*

Muthſchein (-⌣) *m.* (*de* Muthen) (Mines) certificat, brevet de concession; (Féod.) créant, *m.*; lettre de souffrance *ou* d'induct, *f.*

Muthwille(n) (-⌣⌣) *m.* (*proprem.* volonté qui est dictée par le sentiment *ou* par l'humeur) (désir effréné de nuire *ou* de se moquer, et excès qui en résultent) pétulance; frivolité; petite) malice; *fam.* mièvrerie, espièglerie, gaillardise; méchanceté; ‖ *se dit qqf. sans intent. de blâme*: pétulance; espièglerie, *f.*

Muthwillig (-⌣⌣) *adj.* 1° pétulant; frivole; malicieux; malin; *fam.* mièvre; espiègle, gaillard; fringant, folâtre; grivois; 2° (qui est) dit *ou* fait à dessin; -er Bankerott, banqueroute frauduleuse; -er Weiſe *ou* -, *adv.* à dessein; de propos délibéré; de gaîté de cœur; méchamment. [Muthwillen.

Muthwilligkeit (-⌣⌣-) *f.* v.

Mutter (-⌣) *f. pl.* Mütter (14, 16) (*holl.* mœder, *suéd. et dan.* moder, *angl.* mother, *grec* μήτηρ, *lat.* mater, *ital.* madre) 1° (femme *ou* femelle qui donne *ou* qui a donné le jour à un être de son espèce) mère; (*par extens. a*) (*animal*) femelle; *b*) (*femme qui remplace une*) mère; *compar.* Stief-, ꝛc.: *c*) (femme âgée) mère; *fam.* vieille; *d*) (*chose qui produit ou qui nourrit*) mère; *abus.* (Mines) matrice (des métaux; *nom qu'on donne aux parties non métalliques qui entourent les filons métallifères*), *f.*; 2° (*grec* μήτρα, *lat.* matrix) (Anat.) matrice, *f.* (v. Gebärmutter); ‖ *par extens.* (cavité de réception) écrou (d'une vis); fond du moule; (Armur.) portebaguette, *m.*; (Fond. de caract.) matrice, *f.*; ‖ 3° (*compar.* Moter) lie (du vin, etc.), *f.* (v. Bodenſatz, Hefen); (Pathol. végét.) Gerſten-, orge cornue, *f.* (*compar.* Mutterkorn); ‖ *en composition* 1° de mère, maternel; (Obstétr.) puerpéral; 2° v. Gebärmutter; (Pathol.) hystérique; (Zool.) femelle. [*f.*

• **Mutteraſt**, *m.* branche-mère.

• **Mutterband** (-⌣-) *n.* (Anat.) ligament de la matrice *ou* de l'utérus, *m.*; breites -, ligament large, *m.*

• **Mutterbeſchwerde** (-⌣⌣-⌣) *f.* dérangement (des fonctions) de la matrice, *m.*; phénomènes hystériques *ou* hystériformes, *m. pl.* (*compar.* Mutterplatz.)

• **Mutterbiene**, *f.* abeille femelle, reine, *f.* (*syn.* Bienenkönigin).

• **Mutterblutfluß**, *m.* v. Gebärmutterblutfluß; - während des Wochenbetts, (écoulement sanguin pendant les couches *ou* des femmes en couches) écoulement lochial, *m.* lochies (sanguinolentes), *f. pl.*

• **Mutterblutſturz**, *m.* (Pathol.) métrorrhagie grave, perte foudroyante, *f.*

• **Mutterbruch** (-⌣-) *m.* (Pathol.) 1° rupture de l'utérus; 2° hernie de la matrice, hystérocèle, *f.*

• **Mutterbruder** (-⌣⌣-) *m.* (frère de la mère) oncle maternel, *m.*

Mütterchen (-⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Mutter) 1° *terme de caresse* (ma) petite mère; (bonne) maman; 2° (bonne) vieille.

• **Mutterentzündung**, *f.* v. Gebärmutterentzündung.

• **Mutterfieber** (-⌣⌣-) *n.* (Pathol.) 1° (fièvre des femmes en couches) fièvre puerpérale; 2° (*littér.* fièvre utérine) métrite (aiguë *ou* avec réaction fébrile; v. Gebärmutterentzündung), *f.*

• **Mutterfluß** (-⌣-) *m.* (Pathol.) (flux de matrice) leucorrhée, *f.* (*syn.* weißer Fluß).

• **Mutterfüllen** (-⌣⌣-) *n.* poulin femelle, *m.* pouliche, *f.*

• **Muttergewächs** (-⌣⌣-) *n.* (Pathol.) excroissance de la matrice, *f.*; polype utérin, *m.*

• **Muttergrund** (-⌣-) *m.* (Anat.) fond de la matrice, *m.*

• **Mutterhals** (-⌣-) *m.* (Anat.) col de la matrice, col utérin, *m.*

• **Mutterharz** (-⌣-) *n.* (Hist. nat.) (*littér.* résine antihystérique) v. Galbanum.

• **Mutterherz** (-⌣-) *n. fig.* cœur maternel, *m.*; affection maternelle, *f.*

* **Mutterkalb**, *n.* veau femelle, *m.*

* **Mutterkorn** (⏑–) *n.* (Hist. nat.) seigle ergoté, ergot de seigle, secale cornutum, *m.*

* **Mutterkrampf** (⏑⏑–) *m.* (Pathol.) 1° crampe, contraction spasmodique de la matrice; 2° crampe *ou* convulsion hystérique, *f.*

* **Mutterkranz**, *m.* (Chir.) (*littér.* couronne de matrice) pessaire, *m.*

* **Mutterkraut**, *n.* matricaire, *f.* matricaria (genre de plantes, *fam.* corymbifères); Kamillen–, (matricaire camomille) chaméléon ordinaire, *m.* matricaria chamomilla (*syn.* Feldkamille); gemeines–, matricaire officinale, *f.* matricaria *ou* pyretrum parthenium.

* **Mutterkrebs** (⏑–) *m.* 1° écrevisse femelle; 2° *vic.* v. Mutterkrebs; 3° (Pathol.) cancer de la *ou* à la matrice; *vulg.* ulcère (à la matrice), *m.* (*compar.* Krebs).

* **Mutterkuchen** (⏑⏑–) *m.* (*littér.* gâteau de la matrice; gâteau qui nourrit) (Obstét.) placenta, *m.* masse placentaire, *f.*; (Bot.) placenta, *m.* (*syn.* Samenhalter; Samenträger).

* **Mutterlamm**, *n.* agneau femelle, *m.*

* **Mutterland** (⏑–) *n.* 1° (*littér.* pays-mère) métropole (d'une colonie), *f.*; 2° v. Vaterland.

* **Mutterlauge** (⏑⏑–) *f.* (Chimie) (*littér.* lessive-mère) eaux mères (d'un cristal), *f. pl.*

* **Mutterleib** (⏑–) *m.* ventre de la mère, *m.*; vom Mutterleibe an, dès ma, sa, etc. naissance.

Mütterlich (⏑–) *adj.* 1° (qui appartient à la, qui provient) de la mère, de sa mère, etc.; 2° (qui convient, qui est propre à une mère) maternel; 3° natal; ‖ *adv.* maternellement; comme une mère.

Mutterlichkeit (⏑⏑–) *f.* (qualité de ce qui est maternel) tendresse maternelle, *f.* [maternel, *m.*

* **Mutterliebe** (⏑⏑–) *f.* amour

* **Mutterlos** (⏑–) *adj. et adv.* privé de (sa) mère, sans mère.

* **Muttermal** (⏑–) *n.* marque (*littér.* de mère) de naissance, tache *ou* excroissance congéniale, *f.* nœvus (maternus); *vulg.* signe, *m.*; envie, *f.*

* **Muttermilch** (⏑–) *f.* lait de la mère, lait maternel, *m.*

* **Muttermord** (⏑–) *m.* (meurtre commis par qn sur sa mère) matricide, *m.*

* **Muttermörder**, *m.* –in, *f.* assassin de sa mère, matricide, *m. et f.*

* **Muttermund** (⏑–) *m.* (Anat.) orifice du col de la matrice, orifice utérin, museau de tanche, *m.*

* **Mutternelke** (⏑⏑–) *f.* (Hist. nat.) mère de girofle, *f.* clou matrice, anthophylle, *m.* (calice rempli de semences du girollier aromatique).

* **Mutterpfennige**, *m. pl.* (*littér.* deniers) argent que la mère donne secrètement à son fils, argent mignon, *m.*

* **Mutterpferd**, *n.* cheval femelle, *m.* (v. Stute).

* **Mutterpflaster** (⏑⏑–) *n.* (Pharm.) onguent de la mère, *m.* (v. Gbocelavepflaster).

* **Mutterplage** (⏑⏑–) *f.* (Pathol.) affection hystérique, hystérie, *f.*

* † **Mutterpolyp** (⏑⏑–) *m.* (Pathol.) polype de *ou* à la matrice, polype utérin, *m.* [terkranz.

* **Mutterring** (⏑–) *m.* v. Mut-

* **Mutterschaf**, *n.* brebis femelle *ou* portière, *f.*

Mutterschaft (⏑–) *f.* état, *m.* *ou* qualité de mère; maternité, *f.*

* **Mutterscheide**, *f.* (Anat.) vagin, *m.*

* **Mutterschmerz** (⏑–) *m.* 1° douleur puerpérale *ou* d'accouchement (v. Geburtsschmerzen); 2° douleur (*qqe*) à la matrice; douleur utérine; hystéralgie, *f.*

* **Mutterschwester** (⏑⏑–) *f.* sœur de ma, de sa, etc. mère, tante maternelle, *f.*

* **Mutterseele** (⏑⏑–) *f. pop.* (*littér.* âme, *c.-à-d.* enfant *né* d'une mère *ou* d'une femme) âme vivante, *f.*; homme, *m.* personne, *f.*; Mutterseelen allein, abandonné de tout le monde; tout seul.

* **Muttersenkung** (⏑⏑–) *f.* (Pathol.) 1° abaissement, relâchement de la matrice, *m.*; 2° descente, *f.* délapsus (de la matrice), *m.* hystéroptose (au 1er et au 2e degré), *f.*

* **Muttersohn**, *m.* –söhnchen, *n.* (*littér.* fils *favori* de la mère) mignon, enfant gâté, *m.*

* **Muttersprache** (⏑⏑–) *f.* 1° langue maternelle; 2° langue-mère, *f.*

* **Mutterspritze**, *f.* (Chir.) seringue (*littér.* pour la matrice) à injection, seringue à canule recourbée, *f.*

* **Mutterstaat** (⏑–) *m.* (*littér.* état-mère) v. Mutterland.

* **Mutterstadt** (⏑–) *f.* 1° ville natale; 2° métropole, *f.*

* **Mutterstelle** (⏑⏑–) *f.* charge, *f.* fonctions de mère, *f. pl.*; – bei Jemanden vertreten, tenir lieu, servir de mère à qn, élever qu comme son enfant.

* **Mutterstock**, *m.* 1° souche *ou* ruche mère, *f.*; cep de vigne, *m.*; 2° souche principale, *f.*

* **Muttertheil**, *n.* (*littér.* portion) patrimoine maternel, *m.*

* **Muttertrompeten**, *f. pl.* (Anat.) trompes utérines *ou* trompes de Fallope, *f. pl.*

* **Muttervorfall**, *m.* (Pathol.) procidence, *f.* prolapsus, *m.* chute, précipitation de l'uterus, hystéroptose (au 3e degré), *f.*; ‖ descente, *f.* (v. Mutterſenkung).

* **Mutterwasserſucht**, *f.* (Pathol.) hydropisie de l'uterus, hydromètre, hydrométrie, *f.*

* **Mutterweh** (⏑–) *n.* 1° v. Mutterschmerz; 2° v. Mutterplage.

* **Mutterwitz** (⏑–) *m.* esprit (*littér. qu'on tient* de la mère) naturel; bon sens, *m.*

* **Mutterwuth** (⏑–) *f.* (Pathol.) fureur utérine, hystéromanie, *f.* (v. Liebeswuth).

* **Mutterzäpfchen**, *n.* (Chir.) tampon; pessaire, *m.*

* **Mutterzimmet**, *m.* casse en bois, *f.* (*syn.* Gassiencanne); –baum, *m.* laurier du Malabar, *m.* laurus malabatrum (*syn.* malabarischer Lorbeer).

Mütze (⏑) *f.* pl. –n (14, 18) (*suéd.* mœssa, *holl.* muts; *de l'anc. verbe* Muozan, Mu(t)zen, couvrir, orner) (coiffure faite d'une etoffe flexible) bonnet, *m.*; coiffe, *f.*; béret, *par extens.* (Zool.) bonnet, Haube, Maizmagen); (Bot. (*des mousses*); mitre (des gnons; v. Hut, *f.*; ‖ *en compe* nat.) coiffe, calypire; mitre *par.* Kappe).

* **Mützenförmig** (⏑– qui a la forme d'un, en bonnet; (Hist. nat.) calyp mitriforme; (Anat.) mitral.

* **Mützenmacher** (⏑– bricant de bonnets, bonne –in, *f.* bonnetière, *f.*

† **Myrobalane**, *f.* m *m.* (fruit de diverses plant schwarzbraune –, myrobola le; gelbe –, myrobolan citro farbene –, myrobolan (ce emblique; schwarze –, m (noir *ou*) d'Inde, *m.*; ‖ –n myrobolanier, *m.*; grosser myrobolanier, myrobolan *m.* balanite d'Egypte, *f.* chebula (*syn.* grosser Catap kleiner –, (petit myrobola que officinale, *f.* (arbrisseau emblica, *fam.* euphorbiac

† **Myrrhe** (⏑–) *f. pl.* – myrrhe, *f.* (gomme résin coule de l'amyride myrrhe) *m.* (*littér.* arbre à myrrhe) myrrhe, *f.* (arbre, *genre* a Balsamstrauch).

Myrte (*abus.* Myrthe) *pl.* –n (14, 18) (*du gre* myrte, *m.* myrtus (genre tes, *fam.* myrtacées); Gerber–, myrte commun, m tische –, Torf–, v. (gemeine ‖ *fig. symbole de l'* amour, fidélité; *du deuil, et de la*

* **Myrtenartig** (⏑⏑– ressemble au myrte, (Bot. de; –e Pflanzen, (plantes) m myrtinées, myrtoïdes, *f. pl.* de plantes dicotyledones, p les, à étamines périgynes).

* **Myrtenbaum**, –str –) *m.* v. Myrte.

* **Myrtenbeerförmig**, förmig, *adj.* (qui a la for baie *ou* d'une feuille de myr tiforme; myrtoïde.

* **Myrtendorn** (⏑⏑–) m (heliger) Mausdorn. [de

* **Myrtenkranz**, *m.* Myrthe, *f.* v. Myrte.

† **Mysticismus** (⏑⏑–) ticisme, *m.*; mysticité, *f.*

† **Mystiker** (⏑⏑–) *m.* ‖ 16) mystique, *m.*

† **Mystisch** (⏑–) *adj.* my

† **Mytholog** (⏑⏑–) m *pl.* –en (13, 19) mythologi thologue, *m.* [myth

† **Mythologisch** (⏑⏑–

N

N, *n.* **N**, *f. et m.* (14e let *phabet et* 14e *des consonn*

Nabe (⏑–) *f. pl.* –n (14, naf, *angl. et holl.* nave; Nabel) moyeu, *m.*

Nabel (⏑–) *m. g.* –s, (12, 16) (*angl.* navel, *sued. nois* navle; *compar. te g* ὀμφαλός, *lat.* umbilicus) (sail pression arrondie) (Hist. bilic, *m.*; (Archit.) men

me voûte ; *syn.* Schluß), *f.* ; *plus* t. (Anat.) cicatrice ombilicale, *f.* ille, *vulg.* nombril ; (Bot.) om- , hile, *m.* cicatricule (*d'une* ne *qui marque l'endroit par* el *elle tenait au cordon ombi-* l), *f.* ; ‖ *en compos.* (Anat.) ombili- ; (Hist. nat.) ombiliqué, ombili- re ; (Pathol.) omphalo... ; (Bot.) alode (*ex.* -flechte, lichen om- lde).

abel (blut)ader, *f.* (Anat.) ombilicale, *f.*

abelbinde, *f.* (Obstétr.) bande ée à contenir l'ombilic *d'un u-né*), *f.* bandage ombilical, ot.) v. Nabellinie.

abelbruch (⏑‒‒) *m.* (Chir.) ombilicale, omphalocèle, *f.*

abeldecke (⏑‒⏑⏑) *f.* (Bot.) coiffe de l'ombilic) strophio- *syn.* Keimwarze).

abelförmig (⏑‒⏑⏑) *adj.* qui ne d'un ombilic, ombiliqué ; n forme d'ombilic.

belgefäße (⏑‒⏑⏑) *n. pl.* vaisseaux ombilicaux, *m. pl.*

belgegend (⏑‒⏑⏑) *f.* (Anat.) ombilicale, *f.*

belgeſchwulſt, *f.* (Chir.) rombilicale) exomphale, om- le, *f.*

belgewächs (⏑‒⏑⏑) *n.* .) (excroissance à l'ombilic) phale, *m.*

belig (⏑‒⏑) *adj.* (qui est d'un ombilic) ombiliqué ;

bellinie (⏑‒⏑⏑) *f.* (Bot.) ligne ombilicale) raphé, *m.* amennabt).

bello (⏑‒) *n.* (*littér.* trou l) (Bot.) omphalode (*syn.*); (Zool.) ombilic (*d'une spirale*), *m.*

eln (⏑‒) *va.* 1° (munir d'un genabelt, ombiliqué ; 2° pan- g. arranger l'ombilic, le (d'un nouveau-né).

elpulsader, -ſchlag- (Anat.) artère ombilicale, *f.*

elſchnur, *f.* -ſtrang, *m.* don ombilical ; (Bot.) po- , funicule, cordon ombi- , Samenfuß), *m.*

förmig (⏑‒⏑⏑) *adj.* forme d'un moyeu, (Hist. diolaire ; modioliforme.

beuring (⏑‒) *m.* (*littér.* de moyeu, v. Nabe) frette, *f.*

(⏑) *prép. et adv.* (*holl.* naar) rimit. près, v. Nah) I. *prép.* traits. *av. le dat.*) *marque* ection *vers ou arrivée à l'en-* dont *il est question* : vers; ; après ; chez ; - Paris reis- partir pour Paris ; aller à ; nach Frankreich reiſen, partir la France ; aller en France ; ufe gehen, aller, retourner à ison ; rentrer chez soi ; - ; zu) ſegeln, naviguer, se diri- rs *ou* à l'est ; - Often liegen, être *ou* exposé à l'est ; - der Straße hin, du côté de la rue, sur la der Weg - der Stadt, le chemin *qui conduit* vers la ville) de le ; - Jemand ſchlagen, (*littér.* er vers qn) diriger un coup (de , etc.) vers qn ; porter un coup ; nach etwas ſehen, regarder s) qc., tourner les regards vers xaminer qc., s'assurer de qc. la vue *ou* par l'inspection) ; - ſen gehen, (*littér.* aller auprès de l'eau) aller chercher de l'eau ; - dem Arzte ſchicken, envoyer chez le médecin ; envoyer chercher le médecin ; - etwas ſtreben, tendre vers *ou* à qc. ; chercher à obtenir, à s'approprier qc. ; - etwas fragen, demander (après) qc. ; questionner sur qc. ; chercher à savoir qc. (en demandant *ou* à force de demander) ; 2° *suite, succession* : après ; einer nach dem Andern, l'un après l'autre ; etwas - ſich ziehen, traîner qc. après soi, à sa suite, à la remorque ; *fig.* avoir qc. pour effet ; - dem Tode, après la mort ; der Erſte - ihm, le premier après lui ; son second ; 3° *action de conformer, de prendre pour modèle* ; *conformité* ; *concordance* ; *accord* : d'après ; selon ; suivant ; conformément à ; - ſeiner Weiſe leben, vivre à sa manière, selon ses goûts ; - ſeinen Werken, selon ses œuvres ; - der Natur zeichnen, dessiner d'après nature ; ſich - den Geſetzen richten, se conduire d'après les lois, se conformer *ou* conformer ses actions aux lois ; - dem Gewicht, der Elle ꝛc., (*ex.* mesurer, vendre) au poids, à l'aune, etc. ; - etwas ausſehen, riechen ꝛc., (*littér.* avoir l'air, sentir suivant qc. *ou* comme qc.) avoir l'air d'être qc. *ou* un air de qc. ; répandre une odeur de qc., etc. ; 4° *apparence* : à juger par ; d'après ; ſeinem Äußern - (zu urtheilen), à juger par, *ou* en (le) jugeant d'après ses dehors (on lui donnerait 20 ans, etc.) ; 5° *rapport* : sous le rapport de ; eu égard à ; de ; dans ; ſeinen Talenten - könnte man mehr fordern, eu égard à ses talents, on serait en droit d'exiger davantage ; einen dem Namen - kennen, connaître qn de nom ; etwas - allen Theilen unterſuchen, examiner qc. dans toutes ses parties ; II. *adv.* 1° *employé seul, marque suite, succession* : après ; hinten -, (*littér.* derrière après) après ; à la suite ; plus tard ; - wie vor, après comme avant ; - und -, (*littér.* après et après) l'un après l'autre ; peu à peu ; petit à petit ; successivement ; insensiblement ; graduellement ; -gerade, enfin (v. Gerade) ; 2° *en compos.* Nach, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les prépos.* vers ; en arrière ; plus tard ; post... ; une seconde fois ; *par les adj.* postérieur ; secondaire ; subséquent, consécutif ; additionnel ; *par les verbes* suivre, succéder ; répéter ; imiter ; *et par les subst.* suite ; succession ; imitation, *f.*

Nach-achten (⏑‒⏑) *vn. style de chancell.* einer Sache -, se régler sur qc., se guider d'après qc. ; ‖ das -, die Nachachtung, l'action de se régler sur ; zur Nachachtung, pour servir de règle, pour que vous vous y conformiez.

Nach-äffen (⏑‒⏑) *va. iron.* singer, contrefaire ; ‖ das -, die Nachäffung, la singerie, l'imitation sotte, *f.*

* Nachäffer (⏑‒⏑) *m. g.* -s (12, 16) imitateur (niais, sot), *m.*

* Nachäfferei (⏑‒⏑‒) *f.* manie d'imiter, de copier servilement ; singerie, *f.*

Nach-ahmen (⏑‒⏑) *va.* imiter ; copier ; contrefaire.

* Nachahmer (⏑‒⏑) *m.* imitateur ; copiste, *m.*

* Nachahmung (⏑‒⏑) *f.* imitation ; copie ; *iron.* pastiche, *f.* ; -s-werth, digne d'imitation *ou* de servir d'exemple ; exemplaire.

Nach-arbeiten (⏑‒⏑⏑) *vn.* (*av.* haben) einem -, 1° travailler à la suite de qn ; marcher sur les traces de qn ; 2° imiter le travail de qn ; ‖ *va.* etwas -, (travailler qc. une seconde fois) retoucher à un travail ; reprendre qc. en sous-œuvre.

Nach-arten (⏑‒⏑) *vn.* einem -, (*proprem.* succéder à qn sous le rapport de la race) marcher sur les traces de qn, ne pas démentir qn, ressembler à qn.

Nachbar (⏑‒) *m. g.* -n (*abus.* -s), *pl.* -(e)n (15, 18) (*de* Nah, proche, *et de* Bauen, construire, cultiver ; *angl.* neighbour, *sued.* nabo) voisin, *m.* ; -in, *f.* voisine, *f.*

* Nachbarhaus, -land, *n. c.* maison voisine, *f.* ; pays voisin, *m.* etc.

Nachbarlich (⏑‒⏑) *adj. et adv.* voisin ; de *ou* en voisin ; de voisinage.

* Nachbarrecht, *n.* droit de voisinage, *m.*

Nachbarſchaft (⏑‒‒) *f.* 1° rapports (qui existent *ou* qui doivent exister) entre (des) voisins, *m. pl.* voisinage, *m.* ; 2° (totalité des) voisins, *m. pl.* voisinage, *m.* ; 3° pays qui entoure, *m.* ; environs, *m. pl.* ; proximité, *f.* ; voisinage ; quartier, *m.*

* Nachbarweg, *m.* chemin vicinal, *m.*

* Nachbau (⏑‒) *m.* construction, *f.* bâtiment postérieur(e), *m.*

Nach-bedenken (⏑‒⏑⏑) (75, C, *h*) *va.* réfléchir (à qc.) plus tard, après (coup), trop tard.

* Nachbericht (⏑‒⏑) *m.* avis additionnel ; second rapport, *m.* ; postface, *f.* épilogue (*ex.* d'un livre) ; post-scriptum (*ex.* d'une lettre), *m.*

Nach-beten (⏑‒⏑) *va.* répéter une prière ; *iron.* v. Nachſprechen.

* Nachbeter (⏑‒⏑) *m. iron.* celui qui ne fait que répéter ce qu'a dit un autre ; écho, *m.*

* Nachbetung, *f.* répétition (d'une prière) ; *iron.* répétition faite machinalement *ou* sans intelligence ; répétition littérale, *f.* écho, *m.*

Nach-bezahlen (⏑‒⏑⏑) *va.* 1° payer plus tard ; 2° payer le reste.

* Nachbier (⏑‒) *n.* petite bière, *f.*

* Nachbild (⏑‒) *n.* copie (d'une image, d'un tableau), *f.*

Nach-bilden (⏑‒⏑) *va.* 1° (former, figurer d'après *un modèle ou un original*) imiter ; copier ; 2° former plus tard ; compléter l'éducation de...

* Nachbildung (⏑‒⏑) *f.* 1° action d'imiter, imitation ; reproduction (d'un tableau, etc.) ; 2° v. Nachbild ; 3° formation postérieure, *f.* ; développement ultérieur, *m.*

Nach-bleiben (⏑‒⏑) (76, *b*) *vn.* rester en arrière, etc., v. Zurückbleiben, Übrigbleiben, Überleben, Unterbleiben.

Nach-blicken (⏑‒⏑) *vn.* (*av.* haben) einem -, (regarder après qn) suivre qn des yeux.

Nach-bohren (⏑‒⏑) *va.* 1° einem -, forer après qn *ou* à l'exemple de qn ; 2° ein Loch -, élargir un trou (en forant) ; 3° Löcher -, ajouter des trous (en forant).

Nach-brennen (⏑‒⏑) (75, C, *i*) *vn.* (*av.* haben) brûler après ; continuer de brûler ; (Chasse) faire long

feu; ‖ *va.* brûler, etc. une seconde fois; revenir à la cautérisation, etc. (v. Brennen).

Nach=bringen (⊥–⌣) (77, *d*) *va.* 1° apporter plus tard (*compar.* Nachholen); 2° porter (qc. à qn *qui est parti*).

*Nachbürge (⊥–⌣) *m.* arrière-garant, *m.* (*syn.* Rückbürge).

*Nachdem (–⊥) 1° *adv. de temps*: après (cela), v. Nachher; 2° *conj. a) de temps*: après (que); – er dies gesagt hatte, après qu'il eut dit cela, après avoir prononcé ces, sur ces paroles; *b) de qualité*: selon que, suivant que; – es sich trifft, (*littér.* selon que cela se rencontre) selon l'occurrence; suivant le cas; c'est selon.

Nach=denken (⊥–⌣) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) (*littér.* penser après qc., *c.-à-d.* suivre qc. de la pensée) 1° einer Sache *ou* über eine Sache –, réfléchir à *ou* sur qc., faire des réflexions sur qc.; méditer (sur) qc.; 2° einem –, suivre les pensées *ou* le fil des pensées de qn; ‖ –d, *a)* qui réfléchit, pensif; *b)* (qui est) habitué à réfléchir, sérieux; profond; méditatif; raisonneur; spéculatif; *c)* qui annonce la réflexion; méditatif; rêveur (*se dit* de l'attitude, etc.); ‖ das –, la réflexion, la méditation.

*Nachdenklich (⊥–⌣) *adj.* 1° v. Nachdenkend, *b et c*; 2° v. Bedenklich.

Nach=drängen (⊥–⌣) *va.* pousser (de derrière); sich –, v. Nachdringen.

Nach=dringen (⊥–⌣) (77, *a*) *vn.* pénétrer (à la suite de qn *ou* de qc.); s'avancer, faire invasion en masse; déborder; ‖ das –, la pénétration (successive); les envahissements, *m. pl*

*Nachdruck (⊥–) *m.* 1° (*de* Nachdrücken) seconde pression, pression réitérée, *f.*; (Vign.) second pressurage, *m.*; ‖ *fig.* force, vigueur, énergie, *f.*; 2° (*de* Nachdrucken) réimpression; *plus part.* (réimpression illicite) contrefaçon, *f.*

Nach=drucken (⊥–⌣) *va. et absol.* reproduire l'impression de; *plus part.* reproduire (*un ouvrage imprimé*) contrairement aux lois, contrefaire.

Nach=drücken (⊥–⌣) *va. et absol.* 1° presser sur les derrières; faire avancer en pressant, pousser (en avant); 2° presser une seconde fois; soutenir la pression.

*Nachdrucker (⊥–⌣) *m.* contrefacteur, *m.*

*Nachdrücklich (⊥–⌣) *adj.* (*de* Nachdruck) 1° énergique, vigoureux; expressif; fort; rigoureux; ‖ *adv.* énergiquement, avec force; sévèrement; expressément.

*Nachdrücklichkeit, *f.* énergie; force; vigueur, *f.*

Nach=dunkeln (⊥–⌣) *vn.* (av. haben) devenir plus foncé avec le temps; (Peint.) se rembrunir.

*Nacheiferer (⊥–⌣–) *m.* émule, imitateur, *m.*

*Nacheiferung, *f.* émulation, *f.*

Nach=eifern (⊥–⌣) *vn.* einem –, (marcher sur les traces de qn avec zèle) se rendre l'émule de qn, tâcher d'égaler *ou* de surpasser qn (en qc.); prendre qn pour modèle; avoir de l'émulation.

Nach=eilen (⊥–⌣) *vn.* einem –, courir après, poursuivre qn.

*Nacheinander (⊥–⊥⌣) *adv.* l'un après l'autre; v. Einander.

Nach=eitern (⊥–⌣) *vn.* (av. haben) suppurer (pendant qqe temps après *une opération, etc.*), continuer de suppurer *ou* de fournir du pus; ‖ (das) –, (die) Nacheiterung, (la) suppuration consécutive; longue suppuration.

*Nachempfängniß, *f.* (Physiol.) (seconde conception *qui s'ajoute à une autre déjà existante*) superfétation, *f.*

Nach=empfinden (⊥–⌣–) (77, *a*) *va.* 1° sentir (qc.), se ressentir (de qc.) plus tard; garder le sentiment, retenir les sensations (de qc.); 2° einem etwas –, adopter les sentiments *ou* partager les sensations de qn.

Nachen (⊥–) *m. g.* -s (12, 16) (*lat. du moy. âge* no(h)a, naca; *compar. le grec* ναυς, *latin* navis) nacelle, *f.* (*compar.* Kahn).

*Nacherbe (⊥–⌣) *m.* héritier subsidiaire *ou* par substitution, *m.*

*Nacherbe, *f.* v. Nachlese.

Nach=fahren (⊥–⌣) (72, *a*) *vn.* einem –, suivre, poursuivre qn (en voiture, etc., v. Fahren).

Nach=färben (⊥–⌣) *va.* 1° imiter la teinture (de qc.); 2° reteindre; ‖ *vn.* (av. haben) (Peint.) pousser au noir (v. Nachdunkeln).

Nach=fliegen (⊥–⌣) (78, *a*) *vn.* 1° voler après (qc.); suivre (au vol); 2° (av. haben) imiter le vol de...

*Nachfolge (⊥–⌣) *f.* succession; *fig.* imitation, *f.*

Nach=folgen (⊥–⌣) *vn.* einem –, suivre qn; succéder à qn; marcher sur les traces de qn; *fig.* imiter qn; ‖ –d, qui succède; suivant; subséquent; consécutif.

*Nachfolger (⊥–⌣) *m.* successeur; imitateur, *m.*

*Nachforderung, *f.* demande consécutive *ou* ultérieure, demande en sus, *f.*

Nach=formen (⊥–⌣) *va.* v. [Nachbilden.

Nach=forschen (⊥–⌣) *vn.* (av. haben) einem *ou* einer Sache –, chercher à découvrir (les traces de) qn *ou* (de) qc.; s'enquérir, s'informer de, rechercher qn *ou* qc.

*Nachforschung (⊥–⌣) *f.* recherche, perquisition, enquête, *f.*

*Nachfrage (⊥–⌣) *f.* demande (*litter.* après *qn ou qc.*); recherche; informations, *f. pl.*; – thun *ou* halten, v. Nachfragen.

Nach=fragen (⊥–⌣) *vn.* (av. haben) einem *ou* einer Sache –, demander après qn *ou* qc. (*syn.* nach einem *ou* nach etwas fragen, v. Fragen).

*Nachfrost (⊥–) *m.* gelée tardive, *f.*

Nach=führen (⊥–⌣) *va.* mener (qc.) à la suite de (qn); faire suivre (qn de qc.); amener (qc. à qn).

Nach=füllen (⊥–⌣) *va.* (emplir plus tard) ajouter (*ex.* du vin à...); remplir (*ex.* un tonneau).

Nach=geben (⊥–⌣) (73, B, *f*) *va.* (donner) ajouter plus tard; *fig. absol. et provinc.* einem etwas –, concéder, permettre qc. à qn; einem nichts – (an...), v. einem in nichts Nachstehen; ‖ *vn.* (av. haben) diminuer la tension de (*compar.* Nachlassen); *fig.* se relâcher (*ex.* de ses prétentions); céder; faire des concessions; se rendre (*ex.* aux désirs de qn), déférer; fléchir; ni
len, ne pas vouloir céder,
flexible, s'obstiner, s'opin
s'applique aux choses:
aucune résistance, céder;
dre; fléchir; ‖ (das) –, (le
ment, *m.*; *fig.* condescend
férence, *f.*

*Nachgeboren (⊥–⌣
puîné; 2° posthume.

*Nachgeburt (⊥–⌣–) *f.*
arrière-faix, *m.* v. Geburt.

Nach=geben (⊥–⌣) (73
1° einem *ou* einer Sache –
sur les pas de qn, suivre
succéder à qn *ou* à qc.; ‖
guer les faveurs d'une
suivre qc. (*ex.* le fil de se
s'abandonner, se livrer à
ses plaisirs); vaquer à qc.
occupations); *b)* céder le
imiter la marche de qn.

*Nachgehends (⊥–⌣)
v. Nachher.

*Nachgemacht (⊥–⌣–)
sé du v. Nachmachen, imit

*Nachgeschmack (⊥–⌣
rière-goût; *fig.* déboire,

*Nachgiebig (⊥–⌣) *ad*
céder, v. Nachgeben) *fig.*
cile, flexible; condescend
ciliant; bon.

*Nachgiebigkeit (⊥
douceur (de caractère), c
dance, facilité; souplesse,

Nach=gießen (⊥–⌣) (7
1° ajouter (en versant), re
(Stat.) copier (en jetant en

Nach=graben (72, *a*) r
ben) 1° suivre la direction
filon, en creusant); 2° foui
des fouilles pour chercher
trésor).

Nach=grübeln (⊥–⌣
haben) einer Sache –, se m
chercher qc. (en raffinant)
sur qc. (v. Grübeln).

*Nachguß (⊥–) *m.* (*de*
ßen) 1° remplage, *m.*; 2° ou
ouvrage de fonte), *f.*

*Nachhall (⊥–) *m.* (*litt*
son) 1° son prolongé, re
ment; résonnement; 2° éch

Nach=hallen (⊥–⌣) *vn.*
ben) (rendre un son prol
prolonger, *en parl.* d'un so
ner; retentir; ‖ *va.* ren
répéter les sons; résonner

Nach=halten (⊥–⌣) (7
tenir plus tard, réparer, re
une leçon); ‖ *vn.* (av. h
soutenir (longtemps); être

*Nachhand (⊥–) *f.* 1°
rière-main, *f.*; 2° provin
tertheil.

Nach=hangen (*abus.* N
gen) (⊥–⌣) (72, *b*) *vn.* (av.
livrer, s'abandonner à (qc.
le cours (*ex.* de ses pensée

Nach=hauen (⊥–⌣) (7
(av. haben) 1° (*littér.* taille
un coup après *en avoir*
reçu un autre) (Escr.) ri
imiter (qn) qui frappe;
genre (d'un sculpteur); ‖
(en sculptant, etc.).

Nach=heben (⊥–⌣) (73,
va. aider à lever.

Nach=heizen (⊥–⌣) *v*
chauffer une seconde fois
du bois, etc.

Nach=helfen (⊥–⌣) (73
vn. (av. haben) aider (qn)
etc.; faire avancer (qn ou q

(qn ou qc.); souffler (*ex.* ir).

hher (– ⏑) *adv.* après, après uite; plus tard; après coup.

hherbſt (⏑ –) *m.* (*littér.* autome) arrière-saison, *f.*

hherig (– ⏑ ⏑) *adj.* qui est ut après, depuis, plus tard; ur, suivant.

hhieb (⏑ –) *m.* (Escrime) ri- (v. Nachhauen).

:holen (⏑ – ⏑) *va.* (aller) r plus tard ou une seconde revenir; *fig.* réparer.

hhut (⏑ –) *f.* 1° arrière-pâ- conde pâture; 2° (Guerre) garde, *f.*

:jagen (⏑ – ⏑) *vn.* einem –, rre qn (en chassant, au ga- *fam.* rechercher avidement urir après (qn ou qc.); pour- ‖ *va.* lancer, haler (*ex.* les près une bête).

ſklang (⏑ –) *m.* son pro- ; prolongation d'un son, *f.* ıs (sonores), *f. pl.* (v. Nach- . réminiscence, *f.*

klettern (⏑ – ⏑) *vn.* einem qn (en grimpant).

klingen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *vn.* (*littér.* après ou long- vibrer (encore) (*compar.* en).

kommе (⏑ – ⏑) *m. g.* –n, 5, 18) (*littér.* celui qui vient , v. Nachkommen) descen- eton; neveu, *m.*; unſre –n, ndants, nos neveux, *m. pl.* ité.

kommen (⏑ – ⏑) (79) *vn.* rès (qn) ou plus tard (que re (qn); *fig.* einer Sache –, bserver qc. (*ex.* les pres- de qn); se conformer à mplir, réaliser qc. (*ex.* ses n).

kommenſchaft (⏑ – ⏑ –) *f.* des descendants) descen- nstérité, *f.*

kömmling (⏑ – ⏑) *m. g.* –e (12, 17) v. Nachkomme.

können (⏑ – ⏑) (80) *vn.* (av. voir suivre (qn).

kräuſeln (⏑ – ⏑) *va. iron.* recherche.

krähen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. ha- –, 1° bégayer ce qui a été ; répéter les paroles de yant; 2° imiter le bégaye- qn; contrefaire qn qui bé- etwas –, répéter qc. en

laß (⏑ –) *m.* (*de* Nach-laſ- ction de remettre, etc.) ré- *ex.* d'une peine), *f.*; relâche railler sans relâche, sans ; remise (*ex.* d'une dette, ; diminution, *f.*; rabais (v. n.); 2° (choses laissées *par*) succession; dépouille, *f.*

laſſen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *va.* 1° près soi; *se dit plus part.* ırant); nachgelaſſene Schrif- its laissés par qn; ouvrages es de qn; 2° laisser suivre, e (à qn) de suivre (qn); uler encore (*ex.* du vin); ettre que qc. suive son im- aturelle) relâcher, déten- une corde); desserrer (*ex.* einem etwas –, remettre qc. dette) à qn; faire rémission n; accorder, permettre qc. as von ou an etwas –, dimi- battre qc. sur qc. (*ex.* sur le prix) (v. Ab-laſſen, Erlaſſen); 4° *obsol.* v. Unter-laſſen; ‖ *vn.* (av. ha- ben) (perdre qc. de sa tension, de son intensité, de son ardeur) se dé- tendre; se relâcher; se débander; (commencer à) céder; diminuer; se ralentir; s'adoucir; s'apaiser; se re- froidir; discontinuer; cesser; ‖ –d, qui cède; (Méd.) rémittent (*ex.* fiè- vre rémittente); ‖ das –, 1° (l'action de relâcher, etc.) le relâchement; le desserrement (v. Nachlaß, 1°); 2° (l'état d'une chose qui se relâche, etc.) le relâchement; la relaxation; la diminution; (Méd.) la rémission, la rémittence. [v. Nachlaß, 2°.

*Nachlaſſenſchaft (⏑ – ⏑ –) *f.*

*Nachläſſig (⏑ – ⏑) *adj.* (*proprem.* qui se relâche, qui perd ou qui a perdu son ressort, v. Nach-laſſen, *vn.*) qui manque d'énergie, d'assiduité ou d'attention; qui annonce le défaut d'énergie, etc.; négligent; nonchalant; indolent; calin; ‖ *adv.* négligemment; nonchalamment; mollement; avec abandon.

*Nachläſſigkeit (⏑ – ⏑ –) *f.* négligence, nonchalance; indolence; mollesse, *f.* [Nachlaſſen.

*Nachläſſung (⏑ – ⏑) *f.* v. (das)

Nach-laufen (⏑ – ⏑) (73, *b*) *vn.* (av. ſein) einem, einer Sache –, courir après qn ou qc.; poursuivre qn ou qc. (à la course); *fam.* être aux trousses de qn, suivre qn à la piste; ‖ s'écouler (plus tard).

Nach-leben (⏑ – ⏑) *vn.* (av. ha- ben) 1° vivre après (qn); succéder à (qn); 2° einem ou einer Vorſchrift –, vivre d'après les préceptes de qn ou de qc. (*syn.* Gemäß leben).

Nach-legen (⏑ – ⏑) *va.* mettre encore (*ex.* du bois dans le poêle); ajouter.

*Nachleſe (⏑ – ⏑) *f.* arrière-récolte, arrière-moisson, *f.*; *plus partic.* 1° glanage, *m.*; 2° glanure, glane, *f.*; – halten, faire glane (v. Nach-leſen, 1°).

Nach-leſen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va. et absol.* 1° (ramasser ce qui reste après *la récolte*) glaner; (Vign.) grappiller; 2° einem –, *a*) suivre (des yeux) la lecture de qn; *b*) lire d'après la méthode de qn; imiter, contrefaire la manière de lire ou le débit de qn; ‖ etwas –, lire qc. (pour collationner, pour vérifier).

*Nachleſer (⏑ – ⏑) *m.* glaneur; grappilleur, *m.*

*Nachleſung (⏑ – ⏑) *f.* lecture; vérification, *f.* (v. Nach-leſen, *fin*).

Nach-liefern (⏑ – ⏑) *va.* fournir plus tard; compléter.

Nach-machen (⏑ – ⏑) *va.* einem etwas –, faire qc. comme qn ou à l'exemple de qn; imiter qn; *iron.* imiter, contrefaire, copier; etwas –, 1° imiter qc. (*ex.* de l'or); contrefaire qc. (*ex.* une écriture); copier qc.; nachgemacht, imité, artificiel, factice (*se dit p. ex.* de fleurs); contrefait; 2° faire qc. plus tard; ‖ das –, l'imitation, *f.*; la contrefaction; la contrefaçon; la copie.

*Nachmacher (⏑ – ⏑) *m. iron.* contrefacteur; copiste; imitateur, *m.*

*Nachmahd (⏑ –) *f.* 1° second fauchage, *m.*; 2° v. Grummet.

Nach-malen (⏑ – ⏑) *va.* imiter, copier (en peignant); contrefaire (*ex.* une signature).

*Nachmalig (⏑ – ⏑) *adj.* postérieur; consécutif.

*Nachmals (⏑ –) *adv.* (v. Mal, 1°) plus tard, dans la suite; ultérieurement; depuis.

*Nachmann (⏑ –) *m.* (*littér.* homme qui est après) v. Hintermann.

*Nachmaſt (⏑ –) *f.* arrière-panage, *m.*

Nach-meſſen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* mesurer une seconde fois; vérifier l'exactitude d'un mesurage; remesurer; réarpenter.

*Nachmittag, *m.* après-midi, après-dînée, *f.*

*Nachmittägig (⏑ – ⏑ –) *adj.* qui est ou qui se fait après midi ou dans l'après-dînée; de l'après-dînée.

*Nachmittags (⏑ – –) *adv.* après-midi; de relevée; dans l'après-dînée.

Nach-müſſen (⏑ – ⏑) (82) *vn.* (av. haben) être obligé ou forcé de suivre; ich muß ihm nach, il faut que je le suive. [bourser (des frais), *m.*

*Nachnahme (⏑ – ⏑) *f.* rem-

Nach-nehmen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre après) 1° prendre encore; y revenir; 2° (Comm.) (prendre plus tard) ſeine Auslagen auf einen –, se rembourser, se prévaloir de ses frais sur qn.

Nach-ordnen (⏑ – ⏑) *va.* (*littér.* ordonner après) assigner (à qn ou à qc.) une place à la suite de; faire succéder (qn ou qc.) à; substituer; subdéléguer.

Nach-pflanzen (⏑ – ⏑) *va. et absol.* planter (qc.) plus tard; remplir les lacunes de..., compléter (en plantant).

Nach-plappern (⏑ – ⏑) *va.* bavarder après (v. Nach-ſprechen).

Nach-prägen (⏑ – ⏑) *va.* 1° empreindre plus tard ou une seconde fois; 2° imiter, contrefaire (une empreinte ou une monnaie); Geld –, faire de la fausse monnaie.

Nach-rechnen (⏑ – ⏑) *va.* 1° calculer, compter (qc.) une seconde fois, répéter, vérifier, examiner le calcul ou le compte de (qc.); recompter (qc.); einem etwas –, prouver qc. à qn (par le calcul); 2° *absol.* calculer d'après la méthode (de qn).

*Nachrede (⏑ – ⏑) *f.* 1° (*littér.* discours qui succède *à qc.*) postface (d'un ouvrage), *f.*; épilogue, *m.*; (Jurispr.) duplique, *f.*; 2° (propos tenu en l'absence *de qn*) propos malveillant(s); jugement(s) fâcheux, *m.* (*pl.*); médisance; (mauvaise) réputation, *f.*; in üble – bringen, v. (in übeln) Ruf (bringen).

Nach-reden (⏑ – ⏑) *va. et absol.* 1° v. Nach-ſprechen; 2° einem etwas –, dire qc. (en l'absence) de qn; *plus part.* parler mal de qn, médire de qn.

Nach-reiſen (⏑ – ⏑) *vn.* einem –, voyager ou partir pour rejoindre qn; suivre qn.

Nach-reißen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* se déchirer, se fendre davantage; ‖ *va.* 1° attirer brusquement, traîner (après soi); 2° copier (un dessin; v. Reißen).

Nach-reiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* einem –, suivre, poursuivre qn (à cheval). [*vn.* v. Nach-laufen, 1°.

Nach-rennen (⏑ – ⏑) (73, C, *f*)

*Nachreue (⏑ – ⏑) *f.* repentir tardif; déboire, *m.*

*Nachricht (⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) (*compar.* ſich nach etwas Richten)

office, *m.* charge de bourreau; 2° maison du *ou* d'un bourreau, *f.*

* Nachrichtlich (-⌣) *adv.* 1° pour servir d'avis; sous forme d'avis; à titre de renseignement; officieusement; 2° (Jurispr.) v. (zur) Nachachtung.

Nach-rücken (-⌣⌣) *vn.* (s')avancer (à la suite de qn); suivre (qn); ‖ *va.* pousser, (faire) avancer (qc. à la suite de qc.).

* Nachruf (-⌣) *m.* 1° (action d'appeler, etc. v. Nach-rufen) appel, *m.*; 2° (paroles qu'on adresse à qn qui est parti *ou* à un mort) adieux; souhaits, *m. pl.*; 3° renommée (*que qn laisse après soi*), *f.*; souvenirs, *m. pl.*; renom, *m.*

Nach-rufen (-⌣⌣) (84) *va. et absol.* einem etwas –, crier qc., adresser des paroles, faire un appel à qn (*qui est parti ou décédé*).

* Nachruhm (-⌣) *m.* gloire (posthume *ou* auprès de la postérité), *f.* (*compar.* Nachruf).

Nach-rühmen (-⌣⌣) *va.* einem etwas –, dire qc. à la gloire, à l'éloge de qn.

Nach-sagen (-⌣⌣) *va.* einem etwas –, 1° v. Nach-sprechen; 2° répéter qc. sur la foi de qn; 3° dire qc. (en l'absence) de qn; rapporter qc. sur le compte de qu.

Nach-salzen (-⌣⌣) *va. et absol.* ajouter du sel à.

* Nachsatz (-⌣) *m.* seconde partie d'une phrase; conclusion, *f.*; (Log.) conséquent, *m.*

* Nachschein (-⌣) *m.* (lueur que qc. laisse à sa suite) dernière(s) lueur(s), *f.* (*pl.*); reflet, *m.*

Nach-schicken (-⌣⌣) *va.* envoyer (qn *ou* qc.) à la suite *ou* à la poursuite de (qn); envoyer (qc.) à (qn qui est parti); envoyer plus tard; poursuivre (qn, *ex.* en envoyant son signalement).

Nach-schießen (-⌣⌣) (78, *a*) 1° *va. et absol.* einem – tirer après (qc.); ‖ 2° *vn.* (s') élancer à la suite (de qn).

* Nachschoß (-⌣) *m.* 1° pousse tardive, *f.* rejeton, *m.*; 2° (impôt complémentaire) centimes additionnels, *m. pl.*; surtaxe, *f.*

Nach-schreiben (-⌣⌣) (76, *b*) *va.* 1° écrire plus tard; écrire à la fin; faire un post-scriptum; 2° écrire à l'exemple de (qn); imiter l'écriture de (qn); copier; 3° retracer les paroles de (qn); écrire sous la dictée de qn; écrire, sténographier (*ex.* le discours de qn).

* Nachschreiber (-⌣⌣) *m.* 1° copiste; 2° secrétaire; 3° sténographe, *m.*

Nach-schreien (-⌣⌣) (76, *b*) *va. et absol.* 1° crier après (qn); poursuivre qn par des cris; ‖ 2° (av. haben) crier à l'exemple de (qn); imiter le(s) cri(s), contrefaire la voix de (qn).

* Nachschrift (-⌣) *f.* 1° post-scriptum, *m.*; 2° copie, *f.*; 3° cahier écrit sous la dictée (de qn), *m.*; sténographie, *f.*

* Nachschur (-⌣) *f.* seconde tonte.

Nach-schüren (-⌣⌣) *va. et absol.* attiser (*de nouveau*); entretenir, souffler (le feu, *et fig.* la discorde, etc.).

* Nachschuß (-⌣) *m.* (*de* Nach-schießen) 1° coup (tiré) après (celui d'un autre); second coup, *m.*; 2° nouveau versement; 3° nouveau jet, *m.*

Nach-schütten (-⌣⌣) *va. et absol.* verser (qc.) plus tard, de nouveau, *ou* successivement; (y) ajouter.

* Nachschwarm (-⌣) *m.* second essaim, *m.*

Nach-schwärzen (-⌣⌣) *va.* ajouter du noir; donner une nouvelle couche de noir; ‖ *vn.* (av. haben) devenir plus noir par la suite; (Peint.) pousser au noir.

Nach-schwatzen (-⌣⌣) *va.* répéter (en bavardant *ou* un bavardage).

Nach-schwimmen (-⌣⌣) (77, *b*) *vn.* suivre à la nage.

être parti après qn; être aux trousses de teint qn; égaler qn.

* Nachsicht (-⌣) 1° v. (das) Nachsehen; 2° v. (das) Nachsicht gence, condescendance complaisance; rémis

* Nachsichtig (-⌣ gent; ‖ *adv.* avec in tiemment.

* Nachsichtigkeit (qualité de celui qui indulgence; douceur

* Nachsichtstag, jour de grâce, de fav

* Nachsilbe (-⌣⌣ rière-syllabe) suffixe

Nach-singen (-⌣ (av. haben) einem –, conduit le chant, en les notes chantées pa ter, contrefaire le *va.* répéter (qc.) en

Nach-sinnen (-⌣ (av. haben) einer Sa Sache –, (suivre qc., couvrir qc. en médit rêver à ou sur qc.; qc.; ‖ das –, la médit Nach-denken).

Nach-sitzen (-⌣⌣ haben) 1° occuper u rière ou à la suite (d tre); 2° rester après autres.

* Nach-sommer tardif; second été; é été Saint-Martin, *m.*

Nach-spähen (-⌣ ben) v. Nach-spuren.

* Nachspiel (-⌣) qui succède *au jeu* (*ex.* d'un air); clôtu petite pièce, *f.*

Nach-spotten (-⌣ ben) einem –, 1° pours moquant de lui, po sarcasmes; se moqu

oursuivre les traces de qc.; se r à la recherche de qc.

Nachſpürung (-⌣⌣) *f.* quête; echerche, perquisition, *f.*

ächſt (-) (der die, das) **Nächſte** *superl. de* Nah) *adj.* le, la plus e, le, la plus rapproché(e): pro- ; premier; le plus court; die Woche, la semaine prochaine; Weg, le plus court chemin; Gelegenheit, la première oc- ; ‖ (der) Nächſte, *subst. m. g.* -n (le) prochain, (le) sem- ; liebe Deinen Nächſten wie ſelbſt, (*litter.* aime) tu aimeras rochain comme toi-même; ‖ *adv.* au plus près, (tout) e de, (tout) près ou auprès de; p. (immédiatement) après; - prés moi; - dem, après cela; re.

ächſtaar (-) *m.* (Ophthalm.) ıte secondaire, *f.*

-ſtechen (-⌣⌣) (75, A, I, *a*) ıtrefaire; reproduire (avec m burin); calquer.

-ſtehen (-⌣) (75, C, *h*) *vn.* ben) être placé derrière ou à e de; suivre (qn ou qc.); -de (les) paroles suivantes, ce qui lg. einem in etwas -, céder la le rang, le ceder à qn en tre inferieur à qn sous le rap- e qc.

-ſtellen (-⌣⌣) *va.* placer (*compar.* Nach-ſetzen); ‖ *vn.* ben) (*proprem.* poursuivre en , en tendant *des filets*, etc.) des embûches; tendre des ; poursuivre; chercher a rer de ... (par des moyens de ben).

ächſtellung (-⌣⌣) *f.* pour- mbûches, *f. pl.*; séduction, *f.*

ächſtens (-) *adv.* (*de* Nächſt) rochainement, un de ces plus tôt, sous peu.

ächſteuer (-⌣⌣) *f.* 1° v. Nach- *provinc.* v. Abzugsgeld.

-ſteuern (-⌣⌣) *vn.* (av. ha- e (en naviguant; v. Steu- *et absol.* 4° payer ses plus tard; 2° comple- de ses contributions; taxe.

-ſtfolgend (--⌣) *adj.* immédiatement) suivant.

-ſtlich (-⌣) *m.* (*de* Nach-ſte- que, *m.* contrefaçon (d'une , etc.), *f.*

-ſtimmen (-⌣⌣) *vn.* (av. 1° voter à l'exemple de (qn), rès l'injonction de (qn); 2° lus tard; ‖ *va.* accorder de ; rétablir l'accord, raccor- r

-ſtopfen (-⌣⌣) *va.* 1° bour- mponner davantage; 2° ajou- la bourre, ou du tabac, etc. rrant).

-ſtreben (-⌣⌣) *vn.* (av.) einer Sache -, tendre vers chercher à atteindre qc., à se cher de qc.; aspirer à qc.; -, tâcher de suivre l'exemple ou de faire comme qn; pren- n pour modèle.

-ſtrömen (-⌣) *va.* suivre rrents ou en foule; s'écouler, rruption (plus tard); se pres- r les pas de (qn).

Nachſturm (-) *m.* tempête ccède (à qc.); suite orageuse, *f.*

Nach-ſtürmen (-⌣⌣) *vn.* 1° (av. haben) tempêter, se déchaîner à la suite de; se prolonger (*en parl.* de la tempête); 2° (av. ſein) suivre (qn comme la tempête); monter à l'assaut après (qn); s'élancer sur les pas de (qn).

Nach-ſtürzen (-⌣⌣) *vn.* s'abattre, s'écrouler, après (qn *ou* qc.); s'élancer sur les pas de; ‖ *va.* précipiter, jeter (qc.) à la suite de; avaler coup sur coup (*ex.* qqs verres de vin).

Nach-ſuchen (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) faire des recherches; ‖ *va. et vn.* etwas *ou* um etwas -, faire des démarches (auprès de qn) pour obtenir qc.; demander, solliciter qc.

* **Nachſuchung** (-⌣⌣) *f.* 1° recherche; perquisition; 2° demande; sollicitation, *f.*

Nacht (-) *f. pl.* Nächte (14, 47) (*goth.* nahts, *angl.* night, *suéd. et dan.* nat, *slav.* noc, *grec* νύξ, *lat.* nox, *ital.* notte) nuit, *f.*; es wird -, (*litter.* il devient) il se fait nuit, la nuit approche *ou* tombe; *fig.* es wird - vor meinen Blicken, (*litter.* il se fait nuit devant mes regards) ma vue s'obscurcit; es iſt -, il est *ou* il fait nuit; bei der -, in der -, (des) Nachts, (durant, pendant) la nuit; de nuit, nuitamment; über -, (pendant *tout le cours de*) la nuit; über - bleiben, passer la nuit; coucher (qqe part); bei - und Nebel, (*litter.* pendant nuit et brouillard) à la faveur de la nuit, nuitamment; à la sourdine; zu - eſſen, (*litter.* manger pour la nuit) souper; gute -! bonne nuit! bonsoir! ſchlafloſe -, nuit sans sommeil, insomnie, *f.*; ‖ *par extens.* (profonde) obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; nuit, *f.*; ‖ *fig.* (*symbole de* l'ignorance, *du* mystère, *de la* mort, *de la* désolation) ténèbres, *f. pl.*; nuit, *f.*; ‖ *en compos.* de nuit; nocturne; nocti..; nyct...

* **Nachtarbeit** (--⌣) *f.* travail nocturne, *m.*; veille(s); *iron.* élucubration(s), *f.* (*pl.*).

* **Nachtaufgang** (--⌣) *m.* (Astron.) lever (nocturne *ou*) acronyque, *m.*

* **Nachtbecken**, *n.* v. Nachtgeſchirr.

* **Nachtblindheit** (-⌣⌣) *f.* (Ophthalm.) cécité durant la nuit *ou* nocturne, héméralopie, *f.*

* **Nachtblume** (-⌣⌣) *f.* (fleur dont la corolle s'épanouit à l'approche de la nuit; plante dont les fleurs ont cette propriété) fleur *ou* plante nocturne, noctiflore *ou* noctiluce; *plus part.* 1° belle-de-nuit, *f.* (v. Wunderblume); 2° nyctanthe, *m.* (*syn.* arabiſcher Jasmin); ‖ -n, *pl.* belles-de-nuit, nyctaginées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, apétales, à étamines hypogynes).

Nachten (-⌣) *vn.* (av. haben) *unip.* es nachtet, il fait nuit; v. es wird Nacht; es iſt Nacht.

* **Nachteſſen** (-⌣⌣) *n. fam.* souper, *m.* (*compar.* Nacht).

* **Nachteule** (-⌣⌣) *f.* oiseau nocturne, *m.* (v. Eule); *plus part.* (Zool.) chouette, *f.* glaux (genre d'oiseaux rapaces).

* **Nachtfalter** (-⌣⌣) *m.* v. Nachtſchmetterling.

* **Nachtfroſt** (-) *m.* gelée nocturne, *f.*

* **Nachtgeſchirr** (-⌣⌣) *n.* vase de nuit; pot de chambre, *m.*

* **Nachtgewand** (-⌣⌣) *n.* v. *Nachtkleid.*

* **Nachtgleiche** (-⌣⌣) *f.* équinoxe, *m.*

* **Nachthaube** (-⌣) *f.* bonnet de nuit, *m.*; dormeuse, *f.*

* **Nachtheil** (-⌣) *m.* (*proprem.* portion qui reste après qu'une autre a été prélevée) infériorité (de chances), *f.* désavantage, *m.*; ſich im - befinden, (*litter.* se trouver dans l'infériorité) avoir du désavantage *ou* le désavantage (*ex.* du terrain); *par extens.* 1° dommage, détriment, préjudice, tort, *m.*; einem zum - gereichen, tourner au détriment de qn, faire (bien) du tort, porter préjudice à qn; zum - des *ou* von ..., au préjudice de ....; 2° circonstance nuisible *ou* fâcheuse; mauvaise chance; défaveur, *f.*

* **Nachtheilig** (-⌣⌣) *adj.* préjudiciable, désavantageux; fâcheux; ‖ *adv.* d'une manière désavantageuse *ou* fâcheuse; défavorablement.

* **Nachtheiligkeit** (-⌣⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui est désavantageux, etc.) nature *ou* condition défavorable; influence fâcheuse, *f.*; désavantages, *m. pl.*

* **Nachthemd** (-) *n.* chemise de nuit, *f.*

Nach-thun (-) (84) *vn.* 1° faire (qc.) comme qn (v. Nach-machen); 2° faire (qc.) plus tard.

* **Nachtigall** (-⌣) *f.* (*de* Nacht *et de* Gall, son; *suéd.* næcktergal, *angl.* nightingale; *proprem.* chanteuse des nuits) rossignol, *m.* motacilla luscinia (oiseau, *genre* motacilla, *ordre* passereaux).

* **Nachtiſch** (-) *m.* (*litter.* table *ou* service d'après) dessert, *m.*

* **Nachtkerze** (-⌣) *f.* (bougie de nuit) veilleuse, *f.*; (Bot.) onagre, *f.* œnothera (genre de plantes, *fam.* onagrariées).

* **Nachtkleid** (-) *n.* vêtement *ou* habit de nuit; déshabillé; négligé, *m.*

* **Nachtlager** (-⌣⌣) *n.* 1° couche (pour la nuit), *f.* gîte, *m.*; 2° retraite (pour la nuit), *f.* gîte, *m.*; - halten, (*litter.* tenir gîte) coucher.

* **Nachtlampe** (-⌣) *f.* (lampe de nuit) veilleuse, *f.*

Nächtlich (-⌣) *adj.* (*de* Nacht) (1° qui a lieu pendant la nuit; 2° qui ressemble à *ce qui s'observe pendant* la nuit) nocturne; ‖ *adv.* (pendant) la nuit; nuitamment.

* **Nachtlicht** (-) *n.* (*litter.* lumière de nuit) veilleuse, *f.*

* **Nachtluft** (-) *f.* (air) fraîcheur de la nuit *ou* des nuits, *f.*

* **Nachtmahl**, *n.* (*provinc.* v. Abendmahl.

* **Nachtmenſch** (-) *m.* (homme nocturne *ou* nyctalope) albinos, *m.*

* **Nachtmuſik** (-⌣) *f.* musique, *f. ou* concert nocturne, *m.*; sérénade, *f.*

* **Nachtmütze** (-⌣) *f.* bonnet de nuit, *m.* [Nachtlager, 2°.

* **Nachtquartier** (-⌣) *n.* v.

* **Nachtrab** (-) *m.* v. Nachhut.

* **Nachtrabe** (-⌣) *m.* (*litter.* corbeau de nuit) 1° v. Nachteule; 2° v. Nachtreiher.

Nach-trachten (-⌣) v. Nach-ſtreben *et* Nachſtellen.

* **Nachtrag** (-) *m.* (*de* Nach-tragen) supplément (*ex.* d'argent, d'un ouvrage), *m.*

Nach-tragen (-⌣) (72, *b*) *vo.* (porter après) 1° einem etwas -, porter qc à qn (après son départ); *fig.* garder rancune de qc. à qn; en vou-

loir à qn de qc.; 2° etwas –, porter, ajouter qc. plus tard *ou* à la fin (*ex.* d'un écrit).

*Nachtreiher (⌒⌣) *m.* (*littér.* héron nocturne) butor *ou* bihoreau d'Europe, *m.* ardea nycticorax (oiseau, *genre* ardea, v. Reiher).

*Nachtriegel (⌒⌣) *m.* verrou (de nuit), pêne intérieur, *m.*

*Nachtripper (⌒⌣) *m.* (Pathol.) gonorrhée secondaire *ou* chronique, *f.* restes d'un écoulement blennorrhagique, *m. pl.*

Nacht (⌒) (*proprem. génit. irrég. de* Nacht) *adv.* (pendant) la nuit.

*Nachtschatten (⌒⌣) *m.* ombre(s) de la nuit, *f.* (*pl.*); ‖ (Bot.) morelle, *f.* solanum (genre de plantes, *fam.* solanées); knolliger –, morelle tubéreuse, *f.* (*syn.* Kartoffelpflanze); kletternder –, morelle grimpante, *f.* (v. Bittersüß); gemeiner –, schwarzer –, morelle noire, *f.* solanum nigrum; ‖ amerikanischer –, v. (zehnmännige) Kermesbeere.

*Nachtschmetterling(e) (⌒⌣⌣) *m.* (*pl.*) lépidoptère(s) nocturne(s) *m.* (*pl.*) (v. Schmetterling); *plus part.* phalène(s), *f.* (*pl.*) (tribu de lépidoptères nocturnes).

*Nachtschwalbe (⌒⌣) *f.* (*littér.* hirondelle de nuit) v. Windfänger.

*Nachtschwärmen (⌒⌣) *n.* excursions, promenades, orgies nocturnes, *f. pl.*

*Nachtschwärmer (⌒⌣) *m.* 1° coureur de nuit; promeneur, *et fam.* tapageur nocturne, *m.*; 2° v. Nachtschmetterling(e).

*Nachtschweiß (⌒) *m.* (Pathol.) sueurs nocturnes, *f. pl.*

*Nachtsehen (⌒⌣) *n.* -sichtigkeit, *f.* (Ophthalm.) nyctalopie, *f.* (*compar.* Tagblindheit).

*Nachtstück (⌒) *n.* (Peint.) (tableau qui représente une) scène nocturne; (effet de) nuit, *f.*

*Nachtstuhl (⌒) *m.* chaise (*littér.* de nuit) percée, garde-robe, *f.*

*Nachtstunde (⌒⌣) *f.* heure de la nuit, *f.* [nuit; toilette, *f.*

*Nachttisch (⌒) *m.* table de

*Nachttopf (⌒) *m.* v. Nachtgeschirr.

*Nachttrunk (⌒) *m.* boisson pour la nuit, *f.*; vin du coucher, *m.*

*Nachtviole (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* viole de nuit) geranium triste, *m.* (*syn.* trauernder Kranichschnabel); rothe –, ibéride ombellifère, *f.* hesperis matronalis (plante, *fam.* crucifères).

*Nachtvogel, *m.* oiseau de nuit *ou* nocturne, *m.*; *par extens.* v. Nachtschmetterling, Nachtschwärmer.

*Nachtwache (⌒⌣) *f.* veille *ou* veillée (nocturne); garde de nuit *ou* pour la nuit, *f.*; *obsol.* guet, *m.*

*Nachtwächter (⌒⌣) *m.* garde de nuit; *obsol.* archer du guet, *m.*

*Nachtwamms, *m.* camisole de nuit, *f.*

*Nachtwandeln (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (se promener pendant la nuit) (Pathol.) être somnambule, être atteint de somnambulisme.

*Nachtwandler (⌒⌣⌣) *m.* noctambule *ou* somnambule, *m.*; -in, *f.* somnambule, *f.*

*Nachtzeit (⌒) *f.* (temps, heures de la) nuit, *f.*; zur –, bei –, v. (bei der) Nacht.

*Nachtzeug (⌒⌣) *adj.* hardes, *f. pl. ou* vêtements de nuit, *m. pl.*; déshabillé, *m.*

Nach-wachsen (⌒⌣⌣) (72, *a*) *vn.* 1° croître, pousser plus tard *ou* de nouveau, repousser; 2° venir remplacer (en croissant); 3° einem –, succéder à qn, atteindre la hauteur de qn (en croissant).

Nach-wagen (⌒⌣⌣) *va. réfl.* sich –, oser s'élever, avoir le courage de suivre (qn).

Nach-wägen (⌒⌣⌣) *va.* peser de nouveau (pour vérifier la pesée), repeser.

*Nachweh, *n.* -wehe, *f.* douleur qui succède à (qc.), trace douloureuse de (qc.). suite (*ex.* d'une maladie), *f.*; souvenir douloureux, *m.*; *plus part.* Nachwehen, *pl.* douleurs, tranchées qui succèdent à l'accouchement, *f. pl.*

Nach-weisen (⌒⌣⌣) (76, *b*) *va.* einem etwas –, indiquer à qn (*proprem.* le fil qui conduit à qc.) les moyens de découvrir qc. *ou* le lieu où il peut trouver qc.; fournir à qn des renseignements sur qc.; convaincre qn de qc. (*ex.* d'avoir commis un plagiat); etwas –, démontrer qc., fournir les preuves de qc. (par des documents *ou* des faits irrécusables).

*Nachweisung (⌒⌣) *f.* 1° renseignement (qu'on donne); renvoi, *m.*; citation; 2° preuve(s) (qu'on fournit), *f.* (*pl.*); demonstration, *f.*

*Nachwelt (⌒) *f.* postérité, *f.*

*Nachwinter (⌒⌣) *m.* second hiver, hiver tardif, *m.*; *fam.* queue de l'hiver, *f.*

Nach-wollen (⌒⌣⌣) (77, *b*) *vn.* (av. haben) vouloir suivre (qn).

*Nachwuchs (⌒) *m.* (*de* Nachwachsen) (arbres, etc. qui viennent à combler les vides) (Forest.) recru, *m.*; ‖ génération qui s'élève; jeune génération, *f.*

Nach-zählen (⌒⌣⌣) *va.* payer plus tard: compléter une somme; solder le restant.

*Nach-zählen (⌒⌣⌣) *va.* compter de nouveau; recompter; vérifier le compte.

Nach-zeichnen (⌒⌣⌣) *va.* dessiner d'après un modèle; suivre les linéaments d'un dessin, calquer; copier.

*Nachzeichnung (⌒⌣⌣) *f.* copie (d'un dessin), *f.*; calque, *m.*

Nach-ziehen (⌒⌣⌣) (78, *a*) *va.* 1° tirer (après soi), attirer; entraîner; ‖ (Méd.) attirer plus tard (des liquides); prolonger son action (vésicante, etc.); 2° imiter (des traits, etc.); calquer (*ex.* au crayon); ‖ *fig.* élever (*ex.* des bestiaux, pour réparer une perte, etc.); corriger les vices d'une éducation; ‖ *vn.* suivre (qn; *compar.* Ziehen).

*Nachzug (⌒) *m.* train (*ex.* d'une armée), *m.*; queue, *f.*; ‖ arrière-garde, *f.*

*Nachzügler (⌒⌣⌣) *m.* traînard, traîneur, maraudeur, *m.*

Nacken (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* neck, *dan.* nakke; *compar.* Neigen, Nicken, Genick) (Anat.) partie *ou* region postérieure du cou, nuque, *f.*; *vulg.* chignon; *par extens.* dos (v. Rücken), *m.*; *pop.* einem auf dem – liegen, obséder qn (v. Hals); starrer-, cou raide, *m.*; *fig.* v. Starrsinn; ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) cervical; nuchal; nuchi ...; auchéno ...; trachélo...

*Nackenband (⌒⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament cervical, *m.*

Nackend (⌒⌣) v. Nackt.

*Nackenschlagader, *f.* (Anat.) artère cervicale, *f.*

*Nackenwarzenbeinmuskel, *m.* (Anat.) muscle trachélo-mastoïdien, *m.*

Nack(e)t (⌒) *adj. et adv.* (*ou* naked, *suéd.* nakol) déshabillé, (*on dit mieux* Unbekleidet, Entblößt); ‖ *par extens. dans le sens de* Unbedeckt, Kahl: dénué, nu; ‖ Nackte, *subst. g.* -n, *pl.* 1° *masc. et fém.* personne nue, en déshabillé; 2° *neut.* chose, partie nue, nudité, *f.*; ‖ en composition (Hist. nat.) nudi...; gymno... (*ex.* nacktblumig, nudiflore, nacktgebärend, nudipare); Pflanze mit -en Samen, (plantes) gymnospermes, *f. pl.*

Nacktheit (⌒) *f.* nudité, *f.*

*Nacktkiemer (⌒⌣) *m.* (*mollusques* qui ont les branchies nues) nudibranches, gymnobranches, *m. pl.*

*Nacktwürmer (⌒⌣) *m.* (annélides nus) gymnodermates, *pl.*

Nadel (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* needle, *island.* nal, Näden) (*proprem.* instrument à coudre) aiguille; *par extens.* (*ce qui ressemble à une*) aiguille d'acupuncture); épingle (*ex.* de toilette); broche; (Armur.) gâchette (*à la détente d'un fusil*); épingle, aiguillette (*qui sert à désobstruer la lumière d'un fusil*); (Grav.) pointe; (Filet) navette; (Hist. nat.) épine, soie, *f.* poil, cristal aciculaire, piquant (*ex.* d'un porc-épic); aiguillon, cule (*ex.* de divers annélides), (Géogr. phys.) aiguille, *f.*; (*en composition. pos.* (Hist. nat.) aciculaire; aciculé; aci...

*Nadelarbeit (⌒⌣⌣) *f.* travail, ouvrage fait à l'aiguille, *m.*

*Nadelblatt (⌒⌣) *n.* (Bot.) feuille acéreuse *ou* aciculaire, nadelblättrig, aciphylle.

*Nadelbüchse (⌒⌣⌣) *f.* aiguilles, etc., aiguillier, *m.*

*Nadelförmig (⌒⌣⌣) *adj.* a la forme d'une aiguille, aciforme; acéreux; aciculaire, aciculé.

*Nadelgeld (⌒⌣) *n.* pour) les épingles, *f. pl.*, *m. pl.*

*Nadelhalter (⌒⌣⌣) *m.* porte-aiguille, *m.*

*Nadelhecht (⌒⌣) *m.* aiguille de mer, *f.* (poisson, belone, v. Hornhecht).

*Nadelholz (⌒⌣⌣) *n.* arbres, *m. pl.* forêt d'arbres à feuilles aciculaires, *f.* (forêt d') arbres conifères (de) pins, (de) sapins, *m. pl.*

*Nadelknopf, -kopf (⌒⌣) *m.* tête d'épingle, *f.*

*Nadelkissen (⌒⌣⌣) *n.* (à épingles, etc.), *f.*

*Nadelloch, Nadelöhr (⌒⌣) *n.* trou d'aiguille, chas, *m.*

*Nadelspitze (⌒⌣⌣) *f.* d'une aiguille, etc., *f.*

*Nadelstich (⌒⌣) *m.* 1° piqûre, *f.*; 2° point d'aiguille, d'épingle, *m.*

*Nadelstreifig (⌒⌣⌣) *adj.* (Hist. nat.) (dont la surface présente des raies qui semblent avoir été faites avec la pointe d'une aiguille aciculé.

!adler (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) fa-cant d'aiguilles *ou* d'épingles, ai-llier ; épinglier, *m.*

Nadlerwaare (⏑–⏑–) *f.* (mar-ndise d'aiguillier) quincaillerie,

Nagel (⏑) *m. g.* –s, *pl.* Nägel (12, 16) (*suéd.* nagel, *angl.* nail ; *de* gen) 1° (Anat.) (lame cornée qui nit le bout des doigts) ongle, ; (Zool.) ongle proprement dit, gle lamnaire, lamne, *m.* (*com-r.* Klaue, Kralle) ; *improprement* nl.) onglet ; ‖ (Ophthalm.) onglet, rx, *m.* unguis (abcès *par congex-n* de la cornée) ; ‖ 2° clou, *m.* ; (höl-zer –) cheville (v. Pflock), *f.* ; *et:* n an den – hängen, suspendre qc. clou *ou* au croc ; *fig. fam.* ne s s'occuper de qc. ; abandonner ; einen – haben, (*littér.* avoir un u) avoir une forte dose de vanité d'orgueil ; den – auf den Kopf tref-, (*littér.* atteindre le clou sur la e) frapper *ou* tomber juste ; tou-r la chose au doigt ; dire le mot ; n *compos.* (Anat., Hist. nat.) 1° uiculé ; onguiforme ; unguéal ; . ohne Nägel, exonguiculé) ; 2° viforme ; clavi... ; gompho...

Nagelbein, *n.* (Anat.) os un-s, *m.* (*syn.* Thränenbein).

Nagelblüthe, *f.* (fleur de l'on-) v. Nagelfleckeu.

Nägelchen (⏑–⏑), Nägelein (⏑–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Na-) 1° petit ongle, onglet ; 2° petit ug (Hist. nat.) v. Gewürznelke ; nl.) v. (gemeine) Gartennelke.

Nageleisen, *n.* (*littér.* fer à en) cloutière, clouvière, *f.* em-utissoir, *m.*

Nagelfell, *n. terme vic* (*lit-*. peau en forme d'ongle) v. Nagel, (Ophthalm.).

Nagelfest (⏑–⏑) *adj.* (*littér.* s par des clous) cloué ; fixé soli-ment ; niet- und –, qui tient a fer à clou.

Nagelflecken (⏑–⏑–) *m. pl.* es blanches (qu'on observe qqf. l'ongle), *f. pl.*

Nagelfluh, -flühe, *f.* (Mi-mpsifiue (calcaire), *f.* gompho-nmogénique (*Brongniart*), cal-ne gompholitique (*Omalius*), *m.*

Nagelförmig (⏑–⏑–) *adj.* a la forme 1° d'un ongle, ongui-rme ; (Zool.) lamnaire ; 2° d'un u, claviforme.

Nagelfügung (⏑–⏑–) *f.* (A-t.) 1° insertion de l'ongle ; 2° ar-ulation par enclavement) gom-hose, *f.*

Nagelgeschwür (⏑–⏑–) *n.* 1° ès à l'ongle, panaris, *m.* ; tour-ole, *f.* ; 2° (Ophthalm.) (abcès qui la forme d'un ongle *ou* de la lu-le de l'ongle) onglet, onyx, *m.* (v. gel, 4°). [d'un clou, *f.*

Nagelkopf (⏑–⏑) *m.* tête

Nagelkram (⏑–⏑) *m.* (petit) mmerce de clous, *m.* clouterie, *f.*

Nagelkrämer (⏑–⏑–) *m.* (mar-hand) cloutier, *m.*

Nagelkraut (⏑–⏑) *n.* herbe u panaris, *f.* (v. Habichtskraut, Gar-nabiberell).

Nägelmaale (⏑–⏑–) *n. pl.* arques des clous, *f. pl.*

Nageln (⏑–) *va.* 1° (munir d'un ngle) (Zool.) genagelt, onguiculé ; ssmuc ; 2° clouer.

Nagelneu (⏑–⏑–) *adj. fam.* tout (battant) neuf.

Nagelprobe (⏑–⏑–⏑–) *f.* (*littér.* épreuve) rubis sur l'ongle, *m.*

Nagelschmied (⏑–⏑–) *m.* (*littér.* forgeron de clous) cloutier, *m.*

Nagelschmiede (⏑–⏑–⏑–) *f.* clouterie, *f.*

Nagelwurzel (⏑–⏑–⏑–) *f.* (racine de l'ongle) 1° insertion de l'on-gle ; 2° matrice de l'ongle, *f.*

Nagen (⏑–) *va. et vn.* (av. haben) (*suéd.* naga, *dan.* nage, *angl.* gnaw) *primit.* gratter (*compar.* Nagel) ; *accept. usuelle* etwas –, an etwas –, ronger qc. ; dépouiller, user qc. avec les dents ; *fig.* causer un sentiment de corrosion, ronger ; ‖ –d, qui ron-ge, rongeur ; corrosif ; cuisant ; dé-chirant ; ‖ genagt, rongé, érodé, la-céré, lacinié ; ‖ (bas) –, (l')action de ronger, *f.* ; (la) corrosion ; érosion ; lacération, *f.*

Nager (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) ce-lui qui ronge ; *plus part.* (animal) rongeur, *m.* (v. Nagethiere).

Nagethiere (⏑–⏑–) *n. pl.* (ani-maux) rongeurs, *m. pl.* glires (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

Nah (⏑), Nahe (⏑–) *adj. et adv.* (*comparat.* Näher, *superl.* Nächst) (*goth.* neho, *angl.* nigh, near ; *com-par.* Nah) (qui se trouve) à peu de distance, rapproché, proche, près ; voisin, contigu, attenant ; – an, – bei, – zu..., près de... ; – dabei, tout près ; die Zeit ist –, le temps est proche ; naher Verwandter, proche parent ; naher Freund, ami intime ; – kommen, (*littér.* venir proche) approcher (qn *ou* de qn, de qc., *ex.* du but) ; – dar-an sein, être tout près (de) ; être sur le point de ; y toucher ; einem et-was – legen, (poser qc. tout près de qn) *fig.* donner (clairement) à en-tendre, faire sentir qc. à qn ; einem zu – treten, (*littér.* mettre le pied trop près de qn) porter atteinte aux droits, à l'honneur de qn ; froisser l'amour-propre de qn, aller trop loin vis-à-vis de qn ; offenser qn ; ihm ist zu – geschehen, on lui a fait du tort ; es geht mich – an, cela me re-garde *ou* me touche de (fort) près ; es geht mir nahe, cela me fait de la peine, j'en ai du regret.

Nähe (⏑–) *f.* (*de* Nah) 1° (état de ce qui est rapproché) proximité, *f.* ; voisinage, *m.* ; 2° (espace *ou* lieu rapproché) voisinage, *m.* ; environs, *m. pl.* ; in der – wohnen, demeurer dans le voisinage, aux environs, (tout) près (d'ici) ; etwas in der – betrachten, considérer, examiner qc. de (plus) près. [cher, s'approcher de.

Nahen (⏑–) *vn. et va. refl.* appro-

Nähen (⏑–) *va. et absol.* (*com-par.* Nah) (*primit.* rapprocher, join-dre) coudre ; ‖ das –, l'action, *f. ou* l'art de coudre, *m.* la couture.

Näher (⏑–) (*comparat. de* Nahe) *adj. et adv.* plus rapproché, plus proche ; plus près, etc. ; plus court (*se dit* d'un chemin) ; – kommen, (*lit-tér.* venir) approcher (de) plus près *ou* davantage ; die näher(e)n Umstän-de *ou* das Nähere, les circonstances plus détaillées, les détails, *m. pl.*

Näherei (–⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *iron.* action *ou* manière de cou-dre, (*espèce de*) couture, *f.* ; 2° (ob-jets cousus) travaux faits à l'aiguille, *m. pl.*

Näherin (⏑–⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) couturière, *f.* (v. Näher, *m.*).

Näherkauf (⏑–⏑) *m.* (*littér.* achat du plus proche) droit de reten-ue, de retrait, *m.*

Näherkäufer (⏑–⏑–) *m.* re-trayant, *m.*

Nähern (⏑–) *vn.* approcher, avancer ; ‖ *va. refl.* sich einer Person, einer Sache –, s'approcher, se rap-procher de qn *ou* de qc.

Näherung (⏑–⏑) *f.* approche ; (Math.) approximation, *f.*

Nähgarn (⏑–) *n.* fil à coudre, *m.* [coudre, carreau, *m.*

Nähkissen (⏑–⏑) *n.* coussin à

Nahm (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Nehmen. [rière, *f.*

Nähmädchen (⏑–⏑) *n.* couti-

Nähme (⏑–) *imp. du subj. du v.* Nehmen. [coudre), *f.*

Nähnadel (⏑–⏑) *f.* aiguille (à

Nähren (⏑–) *va.* (*goth.* nasjan ; *suéd.* næra, *angl.* nurse, nourish, *compar. le lat.* nutrire) pourvoir à la conservation *ou* à la subsistance (de qn, *en donnant des aliments*), alimenter, sustenter, soutenir, nour-rir ; sich –, se nourrir ; vivre, sub-sister (von etwas, mit etwas, de qc.) ; ‖ *par extens.* 1° avoir des qualités nutritives, contenir des principes nutritifs, être nourrissant (*compar.* Nahrhaft), nourrir ; 2° suffire aux besoins de ; ‖ *fig.* entretenir, alimen-ter, servir d'aliment à (l'esprit, etc.) ; fomenter ; soutenir ; ‖ –d, qui nour-rit ; nutritif (*compar.* Nahrhaft).

Nährer (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui nourrit, *m.* (v. Ernährer).

Nahrhaft (⏑–) *adj.* (qui est) propre à nourrir *ou* à réparer les pertes (du corps), nutritif, répara-teur ; alimentaire ; ‖ qui est riche en principes nutritifs, nourrissant, substantiel, succulent ; ‖ qui est en état de fournir la subsistance à (qn) ; lu-cratif ; productif ; fertile.

Nahrhaftigkeit (⏑–⏑–) *f.* qua-lités nutritives, *f. pl.*

Nahrlos (⏑–) *adj.* 1° dépour-vu de principes nutritifs, peu répa-rateur ; pauvre ; 2° stérile ; ingrat.

Nährstand (⏑–) *m.* classe pro-ductive, classe des travailleurs, *f.*

Nahrung (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Nähren) (ce qui nourrit) 1° prin-cipes alimentaires *ou* réparateurs, *m. pl.* ; (Physiol.) chyle (de bonne qualité, abondant), *m.* ; *vulg.* forces, *f. pl.* ; ‖ *plus part.* aliments, *m. pl.*, nourriture, *f.* ; 2° (moyen d')existen-ce, subsistance, *f.* (v. Auskommen, Er-werb, Brod) ; 3° moyen(s) de gagner sa vie, *m.* (*pl.*) ; ‖ *fig.* (ce qui en-tretient) aliment, *m.* ; ‖ – geben, *a*) fournir des principes nutritifs *ou* réparateurs ; *vulg.* donner des for-ces, nourrir ; *b*) (donner des ali-ments) nourrir ; *fig.* alimenter.

Nährung (⏑–) *f.* (action de nour-rir) v. Ernährung. [Nahrlos.

Nahrungslos (⏑–⏑–) *adj.* v.

Nahrungsmittel (⏑–⏑–) *n.* (moyen de subsistance ; *plus part.*) aliment, *m.* ; – *pl.* aliments, *m. pl.* ; alimentation (végétale, etc.), *f.* ; vi-vres, *m. pl.*

Nahrungssaft (⏑–⏑–) *m.* (suc qui sert à la nutrition *des organes*) suc, fluide nourricier *ou* répara-teur ; *plus part.* (Physiol.) chyle, *m.* (*syn.* Milchsaft).

* Nahrungssorge (⌒⌣⌣) *f.* souci causé par le besoin, *m.*; mit -n kämpfen, lutter (*littér.* avec des soucis, etc.) contre le besoin *ou* pour son existence.

* Nahrungsstoff (⌒⌣⌣) *m.* substance, *f.* *ou* principe alimentaire, *m.*

* Nahrungszweig (⌒⌣⌣) *m.* [branche d'industrie, *f.*

* Nähschule (⌒⌣⌣) *f.* école où l'on enseigne *ou* apprend la couture, *f.*

* Nähseide (⌒⌣⌣) *f.* (soie à coudre) soie torse, *f.*

Naht, Nähterei ɔc., *f.* v. Nath

* Nähzeug (⌒⌣) *n.* 1° nécessaire (de couturière; *compar.* Zeug); 2° ouvrage (de couture), *m.*

†Naiade (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Myth.) Naïade, *f.*; -n, *pl.* (Zool.) naïades, *m. pl.* (famille de mollusques); (Bot.) naïadées, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

Name (⌒) *m. g.* -ns, *pl.* -n (12, 18) *ou mieux* Namen (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 18) (*goth.* namo, *angl.* name, *suéd.* namn, *grec* ὄνομα, *lat.* nomen) (mot par lequel on désigne qn *ou* qc.) nom; terme; *plus part.* nom (propre); ‖ (*se dit par oppos. à* Sache, chose, *et à* That, fait) dem -n nach, (*littér.* d'après le nom) de nom; ‖ *par extens.* 1° personne; autorité; assistance, *f.*; nom, *m.*; auf Jemandes -n borgen, emprunter (*littér.* sur le) au nom de qn; in Jemandes -n handeln, agir (*littér.* dans le) au nom de qn; s'autoriser du nom de qn pour agir; in meinem -n, en mon nom; de ma part; in Gottes -n, *a*) au nom de Dieu; *b*) par Dieu! à la bonne heure! (v. Meinetwegen); 2° *terme générique*: nom (chrétien, etc.); 3° renom, *m.* réputation, *f.* (v. Ruf); sich einen -n machen, se faire un (grand) nom, se créer une réputation.

* Namengedicht (⌒⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* poème *dont chaque vers commence par une des lettres* d'un nom) acrostiche, *m.*

* Namenlos (⌒⌣⌣) *adj.* (qui est) sans nom: 1° anonyme; 2° obscur; 3° qui n'a point, à qui on ne trouve point de nom (v. Unaussprechlich, Unnennbar); ‖ *adv.* 1° *et* 2° sans nom; 3° infiniment.

* † Namenregister (⌒⌣⌣⌣) *n.* v. Namenverzeichniß.

Namens (⌒) (*proprem. génit. de* Namen) *adv.* au nom de.

* Namensfest, *n.* Namenstag (⌒⌣) *m.* fête (du saint dont on porte le nom), *f.*; mein -, ma fête.

* Namenszug (⌒⌣) *m.* (*littér.* trait du nom *de qn*) 1° chiffre; monogramme; 2° paraphe, *m.* griffe, *f.*

Namentlich (⌒⌣) *adj.* 1° qu'on désigne *ou* qui est désigné par son nom, nominal; exprès; 2° qui contient des noms, nominatif; ‖ *adv.* par son nom, nominativement; avec désignation par son nom, nommément.

* Namenverzeichniß (⌒⌣⌣⌣) *n.* 1° liste (contenant les noms de..), liste nominative, *f.*; état nominatif; tableau, *m.*; rôle(s) (d'inscription, etc.), *m.* (*pl.*); 2° nomenclature, *f.*

Namhaft (⌒) *adj. et adv.* 1° qui a un nom; dont on connaît le nom; einen - machen, faire connaître, citer, indiquer, publier le nom de qn; 2° qui a un grand nom, qui jouit d'une grande réputation, notable, considérable; ‖ *s'applique aux choses*: notable(ment); considérable(ment).

Nämlich (⌒⌣) (*primit. syn. de* Namentlich) 1° *adv.* pour en citer le(s) nom(s); (à) savoir; c'est-à-dire; 2° *adj.* (der, die, das) Nämliche, (celui, celle dont on connaît déjà le nom) (le, la) même; oder, was das Nämliche ist, *ou* ce qui est la même chose, ce qui est identique *ou* équivalent, ce qui revient au même.

†Nanking (⌒⌣) *m.* nankin, *m.*

Nannte (⌒⌣) *imparf. de l'ind. du v.* Nennen.

Napf (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Näpfe (12, 17) (*suéd.* napp, *ital.* nappo) écuelle; terrine; jatte; (kleiner -, Näpfchen, petite écuelle) soucoupe, *f.*; godet, *m.*; (Hist. nat.) écuelle; (Bot.) cupule; patellule, *f.*

Näpfchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Napf, v. *ce mot.*

* Napfförmig (⌒⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une écuelle; en godet; (Hist. nat.) urcéolé.

†Naphtha (⌒) *f.* (fluide subtil et inflammable; *plus part.*) 1° (Minér.) (Berg-) naphthe (de montagne), *m.* huile de pétrole *la plus pure* (v. Steinöl), *f.*; 2° (Chim.) *ancienne nomencl.* naphthe (v. Äther); *nomencl. mod.* éther (qui contient de l'acide), *m.* naphthe (*Gmelin*), *f.*

†Naphthaline (⌒⌣⌣⌣) *f.* naphthaline, *f.* (*syn.* Steinkohlenkampher).

Närbchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Narbe) cicatricule, *f.*

Narbe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* narv, *holl.* nerf, *suéd.* narf; *de l'ancien* Naru, *angl.* narrow, étroit) (*primit.* rétrécissement; clôture; *acception moderne* plaie fermée *ou* oblitérée; marque qu'elle laisse) cicatrice, *f.*

Narben (⌒⌣) *vn.* (av. haben) se cicatriser; ‖ *va.* (faire des marques qui ressemblent à des cicatrices) marquer; (Corroy.) greneler; ‖ genarbt, v. Narbig.

* Narbenseite (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Corroy.) (*littér.* côté du grain) grain, *m.* fleur du cuir, *f.*

Narbig (⌒⌣) *adj.* (qui est) marqué (de cicatrices, etc., v. Narbe); balafré; *fam.* cousu (*se dit* d'un visage, etc.); (Bot.) cicatrisé; (Corroy.) à grain, grainé.

Narde (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) nard, *m.* (1° racine de la valériane des Indes, *ou* de l'andropogon nardus, *selon les anciens auteurs*; *syn.* indischer Spick; 2° andropogon nardus, *plante graminée*); ‖ celtische -, Narbenbaldrian, *m.* valériane celtique, *f.* (*compar.* Baldrian); Berg-, nard de montagne, *m.* (racine de la valériane tubéreuse).

†Narkosis (⌒⌣⌣) *f.* (Méd.) empoisonnement par une substance narcotique *ou* par les narcotiques, narcotisme, *m.*

Narr (⌒) *m. g.* -(e)n, *pl.* -en (13, 19) (*dan.* nar, *suéd.* narr) homme déraisonnable, fou; sot; extravagant; insensé; imbécile; fat, *m.*; *pop.* einen zum -en haben, (*littér.* avoir *ou* traiter qn comme un fou) se moquer de qn; ‖ *plus part.* 1° celui qui aime (qc.) avec une passion déréglée, fou; *en compos.* mane; *pop.* einen -en an etwas gefressen haben, être fou de qc.; 2° bouffon, fou; 3° (Pathol.) aliéné, fou; se maniaque, *m.*; 4° (Zoo boubie, *f.* sula (genre d'*dae* palmipèdes).

Närrchen (⌒⌣) *n. g.* (*dim. de* Narr) petit fou *m.*; petite folle, *f.*

Narren (⌒⌣) *vn.* (av. *sol.* faire le fou; badiner einen - *ou* närren, se jouer de qn; taquiner q

* Narrenhaus (⌒⌣⌣ des fous *ou* des aliénés, lites maisons, *f. pl.*

* Narrenjacke (⌒⌣⌣ jaquette de fou) 1° habit *m.*; 2° camisole de force,

* Narrenkappe, *f.* fou, *m.*; marotte, *f.*

* Narrenkolbe, *f.* bouffon, marotte, *f.*

* Narrenliebe, *f.* fo

* Narrenposse (⌒⌣ renstreich (⌒⌣⌣) *m.* quin, *m.*; folie, *f.* (v. Po

* Narrenseil (⌒⌣ corde des fous) *fig. fam.* herumführen, mener qn se jouer, se moquer de q

Narrheit (⌒) *f. pl.* 1° (état de) folie, démen *plus part.* (Pathol.) fol ment dite), manie parti manie (avec idée fixe de de richesse, etc.), fatui manie (*kush*); 2° (acte sottise, extravagance, *f.*

Närrin (⌒⌣) *f. pl.* - (*fem. de* Narr) folle, sott

Närrisch (⌒⌣) *adj.* (fou, fol; extravagant; drôle; plaisant; ‖ *adv.* plaisamment.

†Narwall (⌒) *m.* -e (12, 16) (*compar. le* saillies, *et* Wall, baleine) v Einhornfisch.

†Narzisse (⌒⌣) *f.* 18) narcisse, *m.* narcissu plantes, *fam.* narcissées) unächte -, narcisse des p cissus pseudo-narcissus Sternblume); weiße -, na *ou*) des poètes, *m.* narci cus.

† * Narzissenartig ressemble au narcisse, de narcisse; (Bot.) -e Pfl tes) narcissées, *f. pl.* plantes monocotylédones

†Nasal (⌒) *n. g.* - gue) nasard, *m.*

Naschen (⌒⌣) *va. et* ben) (*de l'anc.* Hnasc, nice, tendre, délicat, manger par friandise; m tamer (qc.) à la dérobée crètement; gern -, (goû tiers en secret) aimer les être friand; ‖ das -, la (secrète *ou* illicite) des la friandise.

Näschen (⌒⌣) *n. g.* (*dim. de* Nase) petit nez,

Näscher (⌒⌣) *m. g.* friand, *m.*; -in, *f.* friande

Näscherei (⌒⌣⌣) *f.* (1° v. das Naschen; 2° v. S

Naschhaft (⌒⌣) *adj.*

Naschhaftigkeit (⌒⌣ bitudes de) friandise, *f.*

* Naschwerk (⌒⌣) *n.* licates à manger) friandi

Naſe (‿˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*anais* nose, *suéd.* næsa, *lat.* nasus) (nat.) nez, *m.* protuberance nasale, *f.* organe de l'odorat; (Entomol.) nez, chaperon, épistome, *m.*; ‖ *loc. fam.* einem die Thüre vor der – ſchlagen, fermer la porte (*littér.* devant le nez à qn) au nez à qn; einem etwas vor der – wegnehmen, enlever qc. au nez *ou* à la barbe de qn; der Naſe nachgehen, aller (*littér.* après le nez) tout droit devant soi; einen bei der – herumführen, mener qn par le nez; einem eine – drehen, (*littér.* tourner un nez à qc.) jouer un tour à qn.; se moquer de qn; eine – bekommen, mit einer langen – abziehen, (*littér.* recevoir un nez, s'en retraite avec un long nez) voir un pied de nez; durch die – reden, (*littér.* parler à travers le nez) avoir la voix nasillarde, nasiller; ‖ *par extens.* 1° (sens de l') odorat, *m.*; eine feine – haben, avoir le nez fin; *fam.* flairer à cent lieues de distance; 2° (saillie qui ressemble au nez de l'homme) bec; corne, *f.*; promontoire, *m.*; 3° (personne qui a le) nez (conformé de telle ou telle manière), *m.*; *en compos.* (Anat.) nasal; (Zool.) nasique; nasi...; rhino...

Näſeln (‿˘) *vn.* (av. haben) 1° (Jäger) flairer; 2° nasiller.

*Naſenband, *n.* (Manége) muserolle, *f.*

*Naſenbein (‿˘–) *n.* (Anat.) os du nez, os nasal, vomer, *m.*

*Naſenbluten (‿˘–˘) *n.* saignement du nez, épistaxis, *m.*

*Naſenbuchſtabe (‿–˘–˘) *m.* lettre nasale, *f.*

*Naſeneinſchnitt (‿˘–˘) *m.* (Anat.) échancrure nasale (des os maxillaires supérieurs), *f.*

*Naſenflügel (‿˘–˘) *m. pl.* (Anat.) ailes, *f. pl. ou* lobes du nez, margions, *m. pl.*

*Naſenfortſatz (‿˘–˘) *m.* apophyse nasale (*ou* orbitaire interne [illegible]ſus coronal); apophyse nasale montante de l'os maxillaire supérieur, *f.*

[illegible]ſengewächs, *n.* (Pathol.) [illegible]ance au nez, *f.*; *plus part.* polypes des fosses nasales, *m.*

*Naſenhöhle, *f.* (Anat.) cavité du nez, fosse nasale, *f.*

*Naſenhörnig (‿˘–˘) *adj.* (Zool.) qui a une corne implantée sur le nez, nasicorne.

*Naſenkamm (‿˘–) *m.* (Anat.) crête (nasale *ou*) horizontale (de l'os maxillaire supérieur), *f.*

*Naſenknorpel (‿˘–˘) *m.* (Anat.) cartilage du nez, *m.*

*Naſenkuppe (‿˘–˘) *f.* (Zool.) [illegible]narion, *m.* [Naſenflügel.

*Naſenlappen (‿˘–˘) *m.* v.

*Naſenlaut (‿˘–) *m.* son nasal, *m.*

*Naſenloch (‿˘–) *n.* (*littér.* trou du nez) ouverture (antérieure) des fosses nasales, narine, *f.* (Zool.) naseau, *m.*

*Naſenöffnung (‿˘–˘) *f.* (Anat.) ouverture (antérieure, postérieure) des fosses nasales, *f.*

*Naſenrücken (‿˘–˘) *m.* (Anat.) dos, *m. ou* face dorsale du nez, *f.*; -blutader, *f.* veine dorsale du nez, *f.*

*Naſenſcheidewand (‿˘–˘–˘) *f.* (Anat.) cloison des fosses nasales, *f.* (Ornith.) mésorhinion, *m.*

*Naſenſchlagader, *f.* artère nasale, *f.*

*Naſenſchleim (‿˘–) *m.* mucus nasal, *m.* mucosités sécrétées par la membrane qui tapisse les fosses nasales, *f. pl.*; -haut, *f.* membrane muqueuse des fosses nasales, membrane pituitaire, *f.*

*Naſenſpitze (‿˘–˘) *f.* bout du nez, *m.*

*Naſenſtachel (‿˘–˘) *m.* (Anat.) épine nasale (de l'os frontal, maxillaire, etc.), *f.*

*Naſenſtimme (‿˘–˘) *f.* voix nasale, (Méd.) mycterophonie, *f.*

*Naſenſtüber (‿˘–˘) *m.* chiquenaude, *f.* [*m.*

*Naſenton (‿˘–) *m.* son nasal,

*Naſeweis (‿˘–) *adj.* (*littér.* qui est sage *ou* qui connaît les choses par le nez) *primit.* qui a l'odorat subtil; *accept. usuelle* indiscret; outrecuidant, impertinent (v. Vorwitzig, Vorlaut).

*Naſeweisheit (‿˘–˘) *f.* indiscrétion, etc. (v. Vorwitz), *f.*

*Naſhorn (‿–) *n.* rhinocéros, *m.* (*genre* de mammifères, *ordre* pachydermes).

Naſig (‿˘) *adj.* qui a le nez conformé de telle *ou* telle manière; langnaſig, qui a le nez long; (Zool.) nasique.

Naß (‿) (der, die, das) Naſſe (‿˘) *adj. et adv. comparat.* Naſſer, (*provinc.* Näſſer), *superl.* Naſſeſt (*provinc.* Näſſeſt) (*compar. le grec* νότιος, humide, *et le lat.* nare, nager) (qui est) couvert *ou* pénétré de liquides, mouillé, trempé, baigné; humide (*compar.* feucht); – machen, (*littér.* rendre mouillé) mouiller, tremper; – werden, devenir *ou* être mouillé *ou* trempé; avoir les vêtements trempés (*ex.* par la pluie); ‖ *par extens.* 1° (qui mouille *la terre*, etc.) humide; pluvieux; 2° liquide (v. Flüſſig); ‖ (das) –, *subst. g.* -es (12) *poét.* liquide, *m.* (v. Flüſſigkeit).

Näſſe (‿˘) *f.* (1° qualité de ce qui est humide; 2° chose humide) humidité, *f.*

Näſſen (‿˘) *vn.* mouiller (v. Netzen); ‖ *vn.* (av. haben) fournir de l'humidité; suinter; (Chasse) uriner; ‖ näſſend, qui laisse suinter, qui transsude un liquide; moite; humide; ‖ das –, 1° l'humectation, *f.*; 2° le suintement; l'exsudation, *f.* la transsudation (d'un liquide).

*Naßkalt (‿–) *adj.* froid et humide.

Näßlich (‿˘) *adj.* un peu humide; moite; couvert d'une légère moiteur.

Nath (‿) *f. pl.* Näthe (14, 17) (*de* Nähen; 1° action *ou* manière de coudre; manière dont une chose est cousue; 2° endroit où deux choses sont cousues ensemble) couture; (Chir.) suture; ‖ *par extens.* (Anat., Bot.) suture, *f.*; raphé (*ex.* du scrotum), *m.*; (Mar.) couture; (Hydraul.) jonction; (Ferbl., Armur.) soudure, *f.*; (Anat.) falſche –, (*littér.* fausse suture) harmonie, *f.*

Näthere (‿˘) *f. pl.* -en (14, 19) (art, métier de coudre) couture, *f.*

Näther in (‿˘) *f.* v. Näherin.

†Nation (‿˘) *f. pl.* -en (14, 19) nation, *f.*

†*Nationalgeiſt (‿˘–) *m.* esprit national *ou* de nationalité, *f.*

†Natrium (‿˘) *n. g.* -s (19) (Chim.) sodium, natrium, natronium, *m.* (*métal de la 1re section*).

†Natron (‿˘) *n. g.* -s (12) (Chimie) (protoxide de sodium, oxide sodique, *m.* (sodium au second degré d'oxidation); -hydrat, *n.* hydrate de protoxide de sodium, *m.* soude, *f.*; *anc. nom.* alcali minéral, *m.*; trockenes -hydrat, soude (sèche *ou*) caustique, *f.*; (ätzende) -flüſſigkeit, *f.* soude (caustique) liquide, dissolution (concentrée) de soude caustique, *f.* (*syn.* Ätznatronlauge).

††Natronalaun (‿˘–‿) *m.* (Chim.) alun à base de soude, sulfate double d'alumine et de soude, sulfate sodico-aluminique, *m.*

††Natronmetall (‿˘–‿) *n.* (métal de la soude) v. Natrium.

†*Natronſalze (‿˘–) *n. pl.* sels à base de soude, sels sodiques, *m. pl.*

††Natronſeife (‿˘–) *f.* savon (à base) de soude, *m.*

Natter (‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* nadrs, *angl.* adder, *compar.* Otter, *et le lat.* natrix) (Zool.) couleuvre, *f.* (tribu de serpents non venimeux); *plus part.* couleuvre (proprement dite), *f.* coluber (genre de la tribu *ci-dessus*); ‖ *vulg. et poét.* vipère, *f.*; aspic, *m.* (v. Viper).

*Natterkopf (‿˘–) *m.* tête de couleuvre *ou poét.* de vipère; ‖ (Bot.) vipérine, *f.* echium (genre de plantes, *fam.* borraginées); gemeiner –, vipérine commune, *f.* (*syn.* wilde Ochſenzunge).

*Natterzunge (‿˘–) *f.* (langue de couleuvre) *poét. et fig.* langue de vipère, d'aspic *ou* de serpent, *f.*; ‖ (Bot.) ophioglosse vulgaire, *m.* (v. gemeine) Schlangenzunge.

Natur (‿) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* natura) 1° nature (*dans toutes les acceptions de ce terme*), *f.*; 2° tempérament, caractère (particulier, que chaque individu tient de la nature), *m.* (v. Körperbeſchaffenheit; Gemüthsart); eine ſtarke – haben, avoir une *ou* être d'une constitution, d'un tempérament robuste, être fortement constitué; von –, de nature, de *ou* par sa nature, naturellement; par instinct.

†Naturalien (‿–‿˘˘) *n. pl.* (choses naturelles) 1° produits du sol; 2° objets d'histoire naturelle, *m. pl.*; -cabinett, *n.* -ſammlung, *f.* cabinet d'histoire naturelle, *m.* collection d'objets d'histoire naturelle, *f.* [*f.* naturalisation, *f.*

†Naturaliſirung (‿˘˘–‿˘) *n.*

*Naturbegebenheit, *f.* phénomène (de la nature), *m.*

†Naturell (‿–) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) dispositions (naturelles du caractère), *f. pl.*; caractère; naturel, *m.*; instincts, *m. pl.*

*Naturforſcher (‿–˘˘) *m.* (*littér.* investigateur de la nature) naturaliste; physicien, *m.*

*Naturgabe (‿˘–˘) *f.* don (de la nature); talent (inné), *m*; disposition (naturelle), *f.*

*Naturgemäß (‿˘–˘) *adj.* conforme à la nature, naturel; ‖ *adv.* selon le vœu de la nature; naturellement.

*Naturgeſchichte (-⏑⏑–) *f.* histoire naturelle, *f.*

*Naturgeſetz (-⏑–) *n.* loi de la nature ; loi naturelle, *f.*

*Naturkenner (-⏑–) *m.* v. Naturkundig(e).

*Naturkraft, *f.* force de la nature ; force, puissance naturelle *ou* inhérente à la nature de (qn *ou* de qc.), *f.*

*Naturkunde (-⏑–) *f.* connaissance de la nature ; *plus partic.* physique, *f.* ; ‖ *terme collect.* (totalité des) science(s) naturelle(s), *f.* (*pl.*).

*Naturkundig (-⏑–) *adj.* qui connaît la nature ; versé dans les sciences naturelles ; (der) -e, 1° (le) physicien ; 2° (savant) naturaliste, *m.*

*Naturlehre (-⏑–) *f.* (*littér.* enseignement de la nature, *c.-à-d.* science de la nature *ou* des propriétés générales des corps) physique, *f.*

Natürlich (-⏑) *adj.* 1° (qui est) fondé sur la nature, naturel ; 2° (qui est l'ouvrage *ou* l'effet) de la nature, naturel ; vrai ; naïf, ingénu ; 3° (qui vit *ou* qui est né dans l'état) de la nature ; naturel ; 4° qui trouve son explication dans les lois de la nature, physique ; physiologique ; naturel ; simple ; clair ; das geht nicht mit -en Dingen zu, (*littér.* cela ne se passe pas avec des choses naturelles) cela n'est pas naturel, cela n'est pas clair ; 5° (qui fait partie) de la nature *ou* du monde physique ; 6° qui imite la nature, qui est l'image de la nature, naturel, vrai, vivant, parlant, fidèle ; ‖ *adv.* naturellement ; avec naïveté ; avec vérité.

Natürlichkeit (-⏑–) *f.* qualité de ce qui est naturel, etc., v. Natürlich ; *plus part* naïveté, ingénuité ; candeur ; vérité, *f.* ; cachet de la nature, *m.*

*Naturmenſch (-⏑–) *m.* homme qui vit dans l'état de nature ; homme tel qu'il sort des mains de la nature ; enfant de la nature, *m.*

*Naturrecht (-⏑–) *n.* droit de nature, droit naturel, *m.*

*Naturreich (-⏑–) *n.* règne de la nature, *m.*

*Naturreligion (-⏑⏑–) *f.* religion naturelle, *f.*

*Naturtrieb (-⏑–) *m.* penchant naturel *ou* inné, instinct, *m.*

*Naturwiſſenſchaft (-⏑–) *f.* science naturelle ; *plus partic.* physique, *f.*

*Naturzuſtand (-⏑–) *m.* état de nature ; état naturel, *m.*

†*Neapelgelb (⏑–) *n.* jaune de Naples, *m.* (*composé qui est formé d'oxides d'antimoine et de plomb et de chlorure de plomb*).

Nebel (⏑) *m. y.* -s (42, 16) (*lat.* nebula, *grec* νεφέλη) brouillard, *m.* ; dichter -, See-, (brouillard épais, brouillard sur mer) brume ; (Mar.) non-vue, *f.* ; leichter -, brouillard léger *ou* transparent, *m.* nébulosité, *f.* (*compar.* Nebelfleck) ; ‖ *par extens.* trockener -, brouillard sec, *m.* (v. Höhenrauch) ; ‖ *fig.* (ce qui cache à moitié les choses) voile, nuage ; doute, *m.*

*Nebelfleck (⏑–) *m.* (Ophthalm.) tache nébuleuse, nébulosité, *f.* néphélion, *m.* (v. Hornhauttrübung) ; (*Astron.*) nébuleuse, *f.* (*syn.* Nebelſtern).

*Nebelfleckig (⏑–) *adj.* qui présente des taches nébuleuses ; (Zool.) nébulifère.

Nebelicht (⏑–) *adj.* qui ressemble à du brouillard, nébuleux ; brumeux.

Nebelig (⏑–) *adj.* (qui est) chargé de brouillards ; voilé par du brouillard ; nébuleux ; brumeux ; (Blas.) nébulé.

*Nebelkappe, *f.* capuchon (contre le brouillard) ; (Tradit. pop.) manteau qui rend invisible, *m.*

*Nebelmonat (⏑–) *m.* (Calendr. républicain) brumaire, *m.*

Nebeln (⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* faire du brouillard ; es nebelt, il fait du brouillard *ou* de la brume ; le temps est à la brume ; *fig.* mes, ses idées sont embrouillées, manquent de netteté ; ‖ *va.* entourer de brouillard (*n'est usité qu'en composition*).

*Nebelſtern (⏑–) *m.* (Astron.) (étoile) nébuleuse, *f.*

Neben (⏑) (*contract. de l'anc.* In Eban, sur le même plan) *prép. et adv. marque situation à côté* : 1° *prép. qui gouverne le datif et l'accus.* à côté de, près, auprès de ; *fig. marque jonction accessoire* : outre ; excepté ; à côté de ; – mir, à côté de moi, à mon côté ; er ſetzte ſich – mich (hin), il se plaça à côté de moi ; – andern Dingen, entre autres choses ; eins kann – dem andern beſtehen, (l'un peut subsister à côté de l'autre) ces (deux) choses peuvent (fort bien) subsister l'une auprès de l'autre *ou* ensemble ; l'un n'empêche pas l'autre ; – her, – hin gehen, passer à côté *ou* de côté ; côtoyer (*compar.* Her *et* Hin) ; ‖ 2° *adv. n'est usité qu'en compos., et marque* 1° *situation d'une chose à côté d'une autre* : latéral ; 2° *existence simultanée d'une personne ou d'une chose* (v. Mit) ; *et s'emploie surtout dans cette dernière acception, quand il s'agit de joindre à l'idée de coexistence un sens d'infériorité ou de moindre importance* : secondaire ; accessoire ; annexe ; collatéral ; (Hist. nat.) para...

*Nebenabſicht (⏑⏑–) *f.* vue secondaire, *f.*

*Nebenader, *f.* v. Nebenblutader.

*Nebenallee (⏑⏑⏑) *f.* [tre-allée, *f.*

*Nebenan (⏑⏑) *adv.* (tout) à côté, côte à côte ; – wohnend, *adj.* qui habite à côté *ou* tout près de... ; voisin ; limitrophe.

*Nebenarbeit, *f.* travail *ou* ouvrage 1° qu'on fait concurremment (avec un autre travail) ; 2° travail accessoire *ou* secondaire, *m.*

*Nebenaſt (⏑–) *m.* 1° branche collatérale ; 2° branche, *f.* *ou* rameau secondaire, *m.* subdivision, ramification (*ex.* d'une artère), *f.*

*Nebenaugen (⏑⏑–) *n. pl.* (Entomol.) (yeux accessoires) petits yeux, stemmates, *m. pl.*

*Nebenausgang, *m.* 1° issue à côté *ou* latérale ; 2° issue accessoire, *f.* (Archit.) dégagement, *m.*

*Nebenband (⏑–) *n.* (Anat.) 1° ligament collatéral ; 2° ligament accessoire *ou* auxiliaire, *m.*

*Nebenbei (–⏑) *adv.* (*littér.* près à côté) à côté ; auprès ; incidemment.

*Nebenblatt (⏑–) *n.* (Bot.) *a*) (feuille accessoire) bractée (*compar.* Deckblatt) ; *b*) stipule, *f.* (*syn.* Afterblatt, Blattanſatz) ; klein-blättchen, *n.* stipelle, *f.* ; bracteiforme ; stipulacé ; trig, bracteté ; stipellé ; feuille supplémentaire, *f.*

*Nebenblutader (⏑⏑–) (Anat.) 1° veine collatérale satellite (d'une artère) (d'une importance) secondaire ; 2° (ramification (veineuse), *f.*

*Nebenbruder, *m.*

*Nebenbuhler (⏑–) (*littér.* celui qui brigue en même *qu'un autre*) rival ; concompétiteur, *m.*

*Nebenbuhlerei, *f.*

*Nebenbuhlerin, *f.*

*Nebending (⏑–) accessoire, *m.*

*Nebeneinander (⏑– v. Neben ; -ſtehend, *adj.* *ou* les uns à côté de l'autre ; (Bot.) apposés ; – placer l'un *ou* les uns l'autre *ou* des autres ; rangement ; aligner ; comparer ; -ſtellung, prochement, *m.* comparaison

*Nebeneinkünfte, nus accessoires *ou* accidentels ; luments, *m. pl.* ; casuel, *m.*

*Nebenflügel (⏑– accessoire) (Zool.) para (Anat.) petite aile, *f.* ai (Archit.) aile latérale *ou* *f.* [accessoire *ou* in

*Nebenfrage (⏑⏑–)

*Nebengang (⏑–) *m* latérale *ou* parallèle, co *f.* ; 2° allée, galerie, *f.* o accessoire ; (Mines) petit

*Nebengaſſe (⏑⏑– attenante *ou* voisine ; 2° pe

*Nebengebäude (⏑⏑ bâtiment attenant *ou* voi timent accessoire *ou* de aile, *f.* pavillon (d'un bâti

*Nebengericht (⏑⏑– accessoire) hors-d'œuvre,

*Nebengeſchöpf (⏑⏑ ture coexistante, *f.* cré existe, *f.* être qui a été cré temps que nous, prochain

*Nebengewinn (⏑⏑– profit, bénéfice accessoir dentel, *m.*

*Nebenhandlung (Littér.) action (secondair sodique, *f.* épisode, *m.*

*Nebenhode, *f.* (An *vic.* (testicule accessoire) é *m.*

*Nebenkammer, *f.* voisine, *f.* ; 2° (chambre a cabinet, *m.* ; (Anat.) ves cœur ; v. Werkammer), *m.*

*Nebenkrone (⏑⏑– paracorolle, couronne, *f.*

*Nebenleben, *n.* arrié

*Nebenlinie (⏑⏑– néal.) ligne collatérale, *f.*

*Nebenmann (⏑–) homme d'à côté) voisin, *m*

*Nebenmenſch (⏑–) qui est homme avec nous) *m.*

*Nebenmond (⏑–) secondaire) 1° parasélène, tellite (*ex.* de Saturne), *m*

*Nebenniere, *f.* (An secondaire) 1° capsule sur *anc. nomencl.* rein succen capsule atrabilaire, *f.* ; 2° numéraire, *m.* ; ‖ -nſchlagad artères *capsulaires*, *plus p*

laires moyennes *ou* surré-
d.
:npersŏn (⏑⏑⏓) *f.* per-
accessoire, secondaire *ou*
e, *m.*
:npfad (⏑⏑) *m.* sentier
, *m.* (v. Nebenweg).
:npunkt, *m.* point se-
incident, *m.*
nrolle, *f.* rôle secondai-
alterne, *m.*
:nsache (⏑⏑⏑) *f.* (chose)
e; objet secondaire *ou* in-
(Jurispr.) incident, *m.*
nsatz (⏑⏑) *m.* proposi-
passage secondaire *ou* ac-
m. [*ou* double clef, *f.*
nschlüssel, *m.* seconde
enschoß, Nebenschöß-
. (pousse accessoire) scion,

nsonne (⏑⏑) *f.* parhélie,
ter. Nebenmond).
:nstraße, *f.* v. Nebengasse.
:nstube (⏑⏑⏑) *f.* v. Ne-
r.
:nstück (⏑⏑) *n.* 1° (pièce
ou qui peut figurer à côté
t.) pendant, *m.*; 2° pièce
e, *f.*
:nstunde (⏑⏑⏑) *f.* heure
heure perdue, *f.*
:nthür (⏑⏑) *f.* 1° porte à
e autre; porte contiguë
e; 2° petite porte, porte dé-
Archit.) dégagement, *m.*
:ntisch (⏑⏑) *m.* seconde
ble voisine, *f.*
:nton (⏑⏑) *m.* (Acoust.,
a qui succède immédiate-
in autre), *m.* seconde, *f.*
:ntreppe, *f.* petit esca-
lier derobé *ou* dégagement,

numstand (⏑⏑⏑) *m.* cir-
e accessoire, *f.* incident;
.
:nursache (⏑⏑⏑⏑) *f.*
ondaire *ou* accidentelle, *f.*
:nverdienst (⏑⏑⏑) *m.* 1°
:cessoire, *m.*; 2° v. Neben-

:nvortheil (⏑⏑⏑) *m.*
accessoire *ou* accidentel,

:nweg (⏑⏑) *m.* 1° chemin
ad à côté d'un autre; che-
illèle; 2° chemin détourné;
ur, *m.* voie indirecte, *f.*
:nwind (⏑⏑) *m.* vent qui
un point collatéral; (Mar.)
t, demi-rumb, *m.*
:nwohner (⏑⏑⏑) *m.* (ce-
abite à côté) voisin; ‖ (Géo-
ériécien, *m.*
:nwort (⏑⏑) *n.* (Gramm.)
m.
:nzimmer (⏑⏑⏑) *n.* 1°
à côté, adjacente, contiguë
e; 2° pièce accessoire, pe-
, *f.* cabinet, *m.*
:nzweck (⏑⏑) *m.* but se-
, *m.*
(⏑) (*contract. de l'anc.* Ne-
Neben) *prép. qui régit le*
ec; et; outre.
n (⏑⏑) *va.* (*compar.* Nagen)
arceler; taquiner; railler;
(qn).
r (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) ta-
ntin; railleur, *m.*
rei (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19)
e(s); agacerie(s); provoca-
aillerie(s), *f.* (*pl.*).

Neckisch (⏑⏑) *adj.* 1° qui aime à taquiner, taquin; 2° facétieux; plaisant.

Neffe (⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (15, 18) (*angl.* nephew, *lat.* nepos; *compar. le goth.* nehva, rapproché) (*primit.* parent rapproché) neveu; ‖ *obsol. et provinc.* petit-fils, neveu, *m.*; -ngunst, *f.* népotisme, *m.*

Neger (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 17) (*du lat.* niger (homme) noir, nègre, *m.* (*compar.* Mohr); -in, *f.* négresse, *f.*

* Negerhandel (⏑⏑⏑) *m.* traite (des nègres), *f.* [négrier, *m.*

* Negerschiff (⏑⏑) *n.* (vaisseau)

Nehmen (⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*goth.* niman, *suéd.* nama, imu, *lat.* emere) prendre; saisir; s'emparer de; s'approprier; enlever; ôter; accepter, avoir recours à; einen bei der Hand -, prendre qn par la main; man hat mir meine Uhr genommen, on m'a pris, enlevé, volé ma montre; einen Mann, eine Frau -, prendre un mari, une femme, se marier; einen beim Worte -, prendre qn au mot; sich die Mühe -, prendre *ou* se donner la peine; sich die Zeit zu etwas -, prendre *ou* se donner le temps, prendre ses aises (pour faire qc.); faire qc. à son aise; die Flucht -, prendre la fuite; etwas über sich *ou* auf sich -, prendre qc. sur soi; se charger de qc; assumer la responsabilité de qc.; einen Anfang -, avoir un commencement; commencer; einen zu sich -, accueillir qn chez soi; *plus part.* recueillir qn (*ex.* un orphelin); adopter qn; im Ganzen genommen, (*littér.* pris dans le tout) à tout prendre (v. Ganze); ‖ das -, l'action de prendre; la prise, l'acceptation, *f.*

Nehmer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui prend, preneur, *m.*

* Nehmfall (⏑⏑) *m.* (Gramm.) ablatif, *m.*

Neid (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* neiths, *island.* neida, *suéd.* nid; *compar.* Noth, Nieten) (*primit.* tourment; passion) déplaisir qu'on ressent du bonheur d'autrui (joint au désir de le posséder), *m.*; envie; jalousie, *f.*; aus -, par envie.

*Neidbau (⏑) *m.* (Jurispr.) construction (*littér.* par envie) entreprise dans le dessein de nuire (à qn), *f.*

Neiden (⏑⏑) *va.* (av. haben) avoir *ou* ressentir de l'envie; ‖ *va.* porter envie (à qn de qc.; v. Beneiden); ‖ -d, envieux; avec envie.

Neider (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) envieux, *m.*; - haben, avoir des envieux, être envié; ‖ -in, *f.* envieuse, *f.*

* Neidhammel (⏑⏑) *m. pop.* -hart, *obsol.* (homme d'un caractère) envieux, *m.*

Neidisch (⏑⏑) *adj.* envieux, jaloux; ‖ *adv.* avec *ou* par envie; d'un œil jaloux.

Neige (⏑⏑) *f.* (*de* Neigen) 1° état de ce qui décline, déclin, *m.*; fin, *f.*; auf die - gehen, (*littér.* aller) être sur son, pencher vers son déclin; pencher vers sa fin, tirer sur la fin; 2° (ce qui reste au fond d'un vase *penché*) restes, *m. pl.*; lie, *f.*

Neigen (⏑⏑) *va.* (*compar. le grec νέυειν, le latin* nuere, *et* Nicken) pencher, incliner, baisser; *par extension* tourner, diriger, faire pencher (vers tel endroit *ou* vers telle chose); ‖ sich -, s'incliner (*compar.* Verneigen); se pencher; pencher (*se dit* d'un mur, etc.); aller en pente, former un plan incliné; descendre, s'abaisser (vers l'horizon), décliner (*se dit* du soleil, etc.); ‖ *fig.* 1° avoir un penchant pour *ou* une tendance vers (qc.); pencher, incliner (vers *ou* à qc.); 2° (s')approcher de sa fin, décliner, baisser, v. (auf die) Neige (gehen); ‖ *vn.* (av. haben) v. sich Neigen, *fig.* 1°; ‖ geneigt, incliné, penché.

Neigung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Neigen) 1° action de se pencher, inclinaison, *f.*; penchement, *m.*; 2° (état d'une chose qui penche) inclinaison; pente, *f.*; *fig.* penchant, *m.* inclination (pour qc.); tendance (à qc.), *f.*; -skompaß, *m.* aiguille d'inclinaison (*c.-à-d.* qui se meut librement autour de son centre de gravité), *f.*; -swinkel, *m.* (angle d'inclinaison (*ex.* de l'orbe d'une planète, de l'aiguille aimantée), *f.*

Nein (⏑) *adv.* (*contract. de l'anc.* Nein, pas un) non, non pas.

Nelke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*contract. de* Nägelke, Nägelein, v. *ce mot*) 1° (clou de) girofle (v. Gewürznelke); 2° œillet, *m.* dianthus (genre de plantes, *fam.* caryophyllées); gemeine Garten-, Gras-, œillet ordinaire, *m.* dianthus caryophyllus.

* Nelkenartig (⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble aux girofles *ou* à l'œillet, etc. (v. Nelke); (Bot.) -e Pflanzen, caryophyllées, dianthées, *f. pl.* famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* Nelkenblüthe (⏑⏑⏑) *f.* fleur de girofle *ou* du giroflier, *f.*; *plus part.* clou(s) de girofle, *m.* (*pl.*) v. Gewürznelke. [girofle.

* Nelkenbraun, *adj.* brun de

* Nelkenmyrte (⏑⏑⏑) *f.* myrte (*littér.* giroflier) cannelle, *m.* myrtus caryophyllata (arbre, *genre* myrtus, v. Myrte).

* Nelkenöl, *n.* huile (essentielle) *ou* essence de girofle, *f.*

*Nelkenpfeffer (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* poivre girofle) 1° piment de la Jamaïque, *m.* (fruit du) 2° myrte piment, *m.* myrtus pimenta (arbre, *genre* myrtus, v. Myrte; *syn.* Gewürzmyrte).

*Nelkenrinde, *f.* v. Nelkenzimmt.

* Nelkenstock, *m.* (Horticult.) pied d'œillet, *m.*

* Nelkenwurzel (⏑⏑⏑) *f.* (racine d'œillet) (Bot.) racine de benoîte, *f.* radix caryophyllata (v. Benedictenwurzel).

* Nelkenzimmt (⏑⏑) *m.* cannelle girofflée, *f.* cassia caryophyllata (écorce *qu'on attribue au* myrte cannelle, v. Nelkenmyrte).

Nennbar (⏑) *adj.* qu'on peut nommer *ou* exprimer (v. Nennen), exprimable.

Nennen (⏑⏑) (75, C, *i*) *va.* (*suéd.* næmna, *angl.* name, *lat.* nominare; *de* Namen) 1° donner un nom à (qn), donner (à qn *ou* à qc.) le nom de; nommer; appeler (*compar.* Heißen); genannt werden, (être appelé) recevoir *ou* avoir reçu le nom de; être connu sous le nom de; s'appeler; se dire; 2° prononcer *ou* dire le nom de (qn *ou* de qc.); désigner (qn *ou* qc.) par *ou* sous son nom, nommer; sich -, se nommer, s'appeler; porter le nom de; 3° nommer (à un emploi, etc.; v. Er-

nennen); einen bei ſeinem Namen –, appeler qn par son nom; ‖ genannt, *a)* nommé, surnommé, dit (*ex.* der Große, le Grand); *b)* nommé (ci-dessus), dit, susdit; cité; *c)* nommé, constitué, élu; ‖ ſo genannt, *a)* ainsi nommé; *b)* soi-disant, prétendu.

Nenner (⌣) *m. g.* –s (12, 46) (celui qui nomme) (Arithm.) dénominateur, *m.* [nominatif, *m.*

* Nennfall (⌣) *m.* (Gramm.)

Nennung (⌣) *f.* action de nommer, etc., *f.*

* Nennwort (⌣) *n.* (Gramm.) (mot qui exprime le) nom (de qc.); *plus part.* (nom) substantif, *m.*

Ner (⌣) *suffixe, sert à former des substantifs du genre masculin.*

Nerv (⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en, Nerve (⌣) *m. et f. pl.* –n (13, 19, 44, 48) (*du lat.* nervus, *grec* νεῦρον) 1° *autref.* corde (d'un arc, etc.), *f.*; tendon, *m.* (v. Sehne, Flechſe); 2° *accept usuelle* (Anat.) nerf, *m.*; Bewegungsnerven, *pl.* nerfs du mouvement *ou* qui président au mouvement; nerfs moteurs (*ex.* de l'œil); ‖ (Bot.) nervure, *f.* (v. Rippe); *fig.* force intrinséque, *f.* nerf; ressort, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) nerveux; névro...; névri...; (Therap.) nerval, nervin.

* Nervenbau (⌣–) *m.* 1° (Anat.) structure *ou* contexture des nerfs; organisation du système nerveux, *f.*; 2° (Physiol.) système nerveux, *m.*

* Nervenentzündung (⌣⌣–⌣) *f.* inflammation d'un nerf, névrite, *f.*

* Nervenfieber (⌣⌣–⌣) *n.* (Pathol.) fièvre nerveuse; *nom. moderne* fièvre typhoïde, *f.*

* Nervengeflecht, *n.* plexus (nerveux), *m.*

* Nervengeiſt (⌣–) *m.* (*littér.* esprit des nerfs) v. Nervenſaft.

* Nervenhaut (⌣–) *f.* (Anat.) 1° (tunique des cylindres nerveux) névrilème, *m.*; 2° *autref. vic.* (tunique nerveuse) membrane celluleuse (des artères), *f.* (*on dit aujourd'hui* äußere Gefäßhaut).

* Nervenhülle, *f.* v. Nervenhaut, 1°.

* Nervenkanal (–⌣–⌣) *m.* (Anat.) 1° canal (central) d'un nerf *ou* des nerfs; 2° canal (osseux) qui livre passage à un nerf; – des Gehörs, canal du nerf auditif, *m.*

* Nervenknoten (⌣⌣–⌣) *m.* (Anat.) ganglion (nerveux), *m.*

* Nervenkraft (⌣–) *f.* 1° force qui anime les nerfs; force *inconnue* qui émane des centres nerveux, *f.* irradiations nerveuses, *f. pl.* influx nerveux, *m.* (principe *ou* phénomènes de l') innervation, *f.* (électricité animale, fluide nerveux); 2° puissance de fournir l'influx nerveux, puissance des centres nerveux, puissance nerveuse, force d'innervation, *f.* actions nerveuses, *f. pl.*; 3° aptitude à recevoir *ou* à transmettre l'influx nerveux, *f.* fonctions d'un nerf *ou* des cordons nerveux, *f. pl.*; 4° energie (des fonctions) du système nerveux, *f.*

* Nervenkrank (⌣–⌣) *adj.* (malade des nerfs) atteint d'une névrose *ou* d'une névralgie, névropathique.

* Nervenkrankheit (⌣⌣–⌣) *f.* maladie (des nerfs *ou*) du système nerveux; affection nerveuse; névrose; névralgie; névropathie, *f.*

* Nervenlähmung (⌣⌣–⌣) *f.* paralysie d'un nerf *ou* des nerfs; résolution (nerveuse); *plus part.* paralysie nerveuse (*c.-à-d.* exempte de lésion materielle), *f.*

* Nervenleben (⌣⌣–⌣) *n.* (Physiol.) vie, *f.* fonctions des nerfs *ou* du système nerveux, *f. pl.*

* Nervenlehre (⌣⌣–⌣) *f.* névrologie, *f.*

* Nervenlos (⌣⌣–) *adj.* (Zool.) (qui est) privé de nerfs *ou* de système nerveux, aneure.

* Nervenmittel (⌣⌣–⌣) *n.* (Thérap.) moyen *ou* médicament qui agit sur les nerfs, qui est censé fortifier *ou* calmer les nerfs; *anc. nomencl.* nerval, nervin; *nomencl. moderne* tonique; calmant, sédatif; antispasmodique.

* Nervenreiz (⌣⌣–) *m.* (Physiol.) excitation, stimulation d'un nerf *ou* du système nerveux; (Pathol.) irritation nerveuse, *f.*

* Nervenſaft (⌣–) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc des nerfs) fluide nerveux; principe vital, *m.*

* Nervenſcheide (⌣⌣–⌣) *f.* v. Nervenhaut, 1°.

* Nervenſchlag (fluß) (⌣⌣–) *m.* (Pathol.) apoplexie nerveuse, *f.* (*compar.* Nervenlähmung).

* Nervenſchwäche (⌣⌣–⌣) *f.* affaiblissement de la puissance nerveuse *ou* (des fonctions) d'un nerf, *m.* asthénie (nerveuse), *f.*; ‖ *abus.* (exagération de la puissance *ou* de l'irritabilité nerveuse) sur-excitation du système nerveux, *m.*; susceptibilité morbide d'une branche nerveuse, etc., *f.* état névropathique, *m.*; an – leiden, (*littér.* souffrir de faiblesse nerveuse) être névropathique, *vulg.* être nerveux; avoir les nerfs attaqués.

* Nervenſchwindſucht (⌣⌣–⌣) *f.* (Path.) *anc. nomencl.* phthisie nerveuse *ou* sèche, atrophie nerveuse; *nomencl. moderne* asthénie idiopathique; *vulg.* maladie de langueur, *f.*

* Nervenſtamm (⌣⌣–) *m.* (Anat.) tronc d'un nerf, tronc nerveux, *m.*

* Nervenſtärkend (⌣⌣–⌣) *adj.* (Therap.) qui fortifie les nerfs *ou* le système nerveux, *anc. nomencl.* nervin, *nomencl. mod.* tonique.

* Nervenſtein (⌣⌣–) *m.* (Minér.) (pierre névritique) v. Nierenſtein.

* Nerventhätigkeit (⌣⌣–⌣⌣) *f.* (Physiol.) action, *f.* fonctions d'un nerf *ou* du système nerveux, *f. pl.*

* Nerventinctur (⌣⌣–⌣) *f.* teinture nervine, *f.*; Beſtuſchefs –, v. (Lamotte's) Goldtropfen.

* Nervenwarze (⌣⌣–⌣) *f.* (Anat.) papille nerveuse, *f.*

Nervicht (⌣–) *adj.* (qui ressemble à un nerf; qui semble avoir des nerfs) *fig.* nerveux.

Nervig (⌣–) *adj.* qui a des nerfs (en grand nombre); nerveux; ‖ *fig.* qui a du nerf, énergique; vigoureux; concis; nerveux; ‖ *en compos.* (Zool., Bot.) ...neure.

Neſſel (⌣–) *f. pl.* –n (14, 48) (*anglais* nettle) ortie, *f.* (v. Brennneſſel); taube–, v. Taubneſſel; todte –, v. Neſſelhanf.

* Neſſelartig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui ressemble à l'ortie *ou* à d orties, (Bot.) urtic urticaire; ‖ –e Pflanz urticées *ou* urticinées, de plantes dicotylédone

* Neſſelausſchlag (Dermat.) éruption urti

* Neſſelbrand (⌣– tion de brûler *ou* de f des orties, urtication; que produit le contact érythème urticaire, *m.*

* Neſſelfieber (⌣– matol.) fièvre urticaire

* Neſſelhanf (⌣– chanvre-ortie) chanvre (v. Hohlzahn).

* Neſſelſucht (⌣–) (éruption) urticaire (e avec tendance à la récid

* Neſſeltuch (⌣–) tie) mousseline, *f.*

Neſt (⌣) *n. g.* –(e)s, *p* (*angl.* nest, *suéd.* naes *de* Näben, *compar.* Neſt *m.*; aire (d'un oiseau de *par extens.* 4° (œufs, p dans un nid) nichée, *f.*; *ru.*; 5° *fam.* (mauvai trou, *m.*; (petite ville m coque, *f.*; repaire (*ex.* d *m.*; ‖ das – verlaſſen, qui dénicher; 2° assemblag jointes *ou* entrelacées); (*ex.* de minéraux), *m.* de cheveux), *f.*

* Neſtel (⌣–) *n.* (œuf dans le nid) nichet, *m.*

Neſtel (⌣–) *f. pl.* –n (nast, nestla; *compar.* N (choses tressées) chevet en) tresse *ou* (en) natte, dont on se sert pour joi lacer) aiguillette, *f.*; lac

* Neſtelmacher (⌣– cant d'aiguillettes, aigui

Neſteln (⌣–) *va.* atta rer (avec une aiguillette

* Neſtelnadel (⌣– guille à lacer (v. Neſtel, guille à cheveux; broche

* Neſtküchlein, *n.* éclos (d'une couvée), cu

Neſtler (⌣–) *m. g.* – Neſtelmacher.

Neſtling (⌣–) *m. g.* (42, 47) jeune oiseau qui niché; (Fauconn.) oisea seau branch er, *m.*; ‖ v.

Nett (⌣) *adj. et adv.* (v. Sauber); charmant Hübſch); pur (v. Rein); stimmt, Klar); (Comm.) *adv.* – abſchlagen, refuse

Nettigkeit (⌣⌣–) élegance, *f.*

‡ Nettv (⌣–) *adv.* (tement, net; es bleibt reste tant de (quitte et d

‡ * Nettorechnung, en argent, net, *m.*

Netz (⌣) *n. g.* –es, *pl.* (*goth.* nati, *angl.* net, *de* Näben, *compar.* N rets; filet; panneau, *m tens.* (chose qui ressemb seau) (Bot.) réseau; (Bo rétícule; (Anat.) réseau etc.); (das –) (l'épiploo châssis; ‖ *fig.* piege, pan filets, *m. pl.*; ‖ *en com* nat.) réti...; (Anat.) épi

* Netz(blut)ader *f* ploïque, *f.*

Netzartig (-⌣⌣) *adj.* v. Netz-
mig. [plocèle, *f.*
Netzbruch (-⌣) *m.* (Chir.) épi-
Netzen (-⌣) *va.* (*de* Naß) mouil-
(v. Benetzen); ‖ *vn.* (av. haben) v.
ſen.
Netzentzündung (-⌣⌣-⌣) *f.*
athol.) inflammation de l'épi-
on, épiploïte, péritonite épi-
ique, *f.*
Netzflügel(e)lig (-⌣⌣) *adj.* qui
s (nervures des) ailes disposées
réseau, névroptère; -e Inſecten,
flügler, *m. pl.* névroptères, dic-
ptères, *m. pl.* (ordre d'insectes).
Netzförmig (-⌣⌣) *adj.* qui a
orme d'un, en forme de réseau,
eulaire; réticulé; rétiforme;
at.) restiforme; (Bot.) -e Gefäße,
iseaux réticulaires *ou* scalaires
. Treppengefäße).
Netzhaut (-⌣) *f.* (Anat.) mem-
ne (d'une structure) réticulée;
part. (la) rétine (de l'œil,/.; ‖
piploon, *m.* (v. Netz).
Netznabelbruch, *m.* (Chir.)
lomphale, *f.*
Netznervig (-⌣⌣) *adj.* (Bot.)
les nervures sont réticulées,
nerve. [filets, *m.*
Netzſtricker, *m.* tricoteur de
Neu (-) *adj.* (*goth.* niuis, *angl.*
, *dan.* ny, *lat.* novus, *grec*
) qui existe depuis peu (de
ps); qui a eu lieu il n'y a pas
iemps; nouveau, frais, récent
par. Jung, Friſch); *plus parf.*
inconnu, dont on n'a pas fait
périence) nouveau; 2° inexpé-
nté, novice, nouveau; 3° qui
as existé jusqu'à présent, nou-
; 4° qui n'a pas servi, qui n'est
ſet, neuf; frais; ‖ das -e Jahr,
nouvelle année; ein -er Diener, *a*)
ouveau, *b*) un autre domesti-
; *c*) un domestique novice;
ich, *a*) nouvel habit, autre ha-
, *b*) habit neuf; -er Gedanke, *a*)
lle pensée; *b*) pensée neuve
ginale; -e Nachrichten, *a*) nou-
fraiches, récentes *ou* de frai-
; *b*) autres nouvelles, nou-
nseignements; - ſein, *a*)
ou récent; ne pas dater
; *b*) être neuf *ou* nouveau; *c*)
ſche; von -em, aufs -e, de
; encore; ‖ *adv.* nouvelle-
écemment, fraichement; à
la mode; ‖ *en compos.* nou-
; novi...; néo...
Neuaufgelegt (-⌣⌣-) *adj.*
a été) mis récemment; 2° re-
é; réimprimé.
Neubacken (-⌣⌣) *adj.* v. Neu-
n.
Neubekehrt (-⌣⌣) *adj.* nou-
ent converti; (der, die) -e, (le)
veau converti, (la) nouvelle
rtie; (le, la) néophyte.
Neubruch, *m.* terre nouvelle-
t défrichée, novale, *f.*
Neue (-⌣) (*de* Neu) 1° *n. g.* -n,
alité de ce qui est nouveau,
veauté; fraicheur; *b*) chose nou-
; nouveauté, *f.*; nouveau, *m.*;
m. g. -n, *pl.* -n, (le) nouveau;
novice, *m.*; die -n, les (peuples
leurs) modernes, *m. pl.*
ner (-⌣) (*comparat. de* Neu)
- plus nouveau, plus récent, plus
; (Géol.) de nouvelle formation;
Neueren, *m. pl.* (les peuples *ou*
leurs) plus récents; (les) moder-
, *m. pl.*

Neuerdings (-⌣⌣-) *adv.* de nouveau; nouvellement; récemment.
Neuerer (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Neuern) novateur; innovateur; réformateur; (Gramm.) néologiste, néographe, *m.*
Neuerfunden (-⌣⌣-⌣) *adj. et adv.* nouvellement inventé; de nouvelle invention.
Neuerlich (-⌣⌣) *adv.* nouvellement, récemment, depuis quelque temps, depuis peu.
Neuern (-⌣) *va.* (rendre nouveau) v. Erneuern; ‖ *vn.* (av. haben) (in etwas -) introduire qc. de nouveau (dans qc.), faire des innovations, innover; réformer (qc.).
Neuerung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'innover, innovation; réforme; 2° (nouvel usage, etc.) innovation; chose nouvelle; reforme, *f.*; (Gramm.) néologie, *f.* néologisme, *m.*
Neuerungsſucht (-⌣⌣-) *f.* manie d'innovation, *f.*; (Gramm.) néologisme; néographisme, *m.*
Neu-Franke (-⌣) *m.* (Hist. de la Rév. Franç.) Nouveau-Franc, Néo-Franc, *m.*
Neu-Franzoſe (--⌣) *m.* 1° Français moderne; 2° Français de nouvelle date *ou* de nouvelle création, *m.*
Neugebacken (-⌣⌣-⌣) *adj.* (fraichement cuit) tendre, frais; tout chaud; *fig. iron.* de nouvelle création; de fraiche date; nouveau.
Neugeboren (-⌣⌣) *adj.* nouveau-né; wie -, comme un enfant qui vient de naître; tout frais, tout dispos; *fam.* rajeuni (de dix ans).
Neugier (-) **Neugierde** (-⌣) *f.* avidité d'apprendre (de nouvelles choses *ou* des nouvelles); *plus part.* curiosité (indiscrète); indiscrétion, *f.*
Neugierig (-⌣) *adj.* curieux, indiscret. [moderne, *m.*
Neu-Grieche (-⌣) *m.* Grec
Neuigkeit (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. Neuheit; 2° (chose) nouvelle; nouveauté, *f.*
Neuheit (-) *f.* (qualité de ce qui est nouveau) nouveauté; originalité, *f.*
Neuigkeitskrämer, *m.* (*littér.* debitant de nouvelles) *fam.* nouvelliste, *m.*; chronique (vivante), *f.*
Neujahr (-) *n.* nouvel an, jour de la nouvelle année, jour de l'an, *m.*
Neujahrsgedicht, *n.* poëme pour le jour de l'an, *m.*
Neujahrsgeſchenk, *n.* (cadeau qu'on fait au jour de l'an) étrennes, *f. pl.* [*m.*
Neujahrstag, *m.* jour de l'an,
Neujahrswunſch, *m.* souhait, *m.* félicitation à l'occasion de la nouvelle année, *f.*
Neulich (-⌣) *adj. et adv.* (qui a eu lieu) récemment, dernièrement, il y a peu de temps; récent; dernier; de l'autre jour.
Neuling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) novice, *m. et f.*
†Neumodiſch (-⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est fait) à la (dernière) mode; selon le dernier goût.
Neumond (-) *m.* nouvelle lune, *f.*
Neun (-) *nom de nombre card.* (*goth.* niun, *angl.* nine, *dan.* ni, *lat.* novem, *grec* ἐννέα) neuf; *par extens.* neuf heures, *f. pl.* (*compar.* Eins); ‖ Neun, *subst. fem. pl.* -en (14, 19) (le chiffre) neuf; ‖ *en compos.* qui a neuf (jours, etc.), de neuf; (Hist. nat.) novem...; ennéa...; nono...
Neunauge (-⌣⌣) *n.* (*littér.* poisson à neuf yeux) petite lamproie de rivière, *f.* sucet, *m.* (poisson, *genre* lamproie, v. Lamprete).
Neunblättrig (-⌣⌣) *adj.* qui a neuf *ou* (qui est) composé de neuf feuilles *ou* folioles; (Bot.) ennéaphylle.
Neuneck (-) *n.* ennéagone, *m.*
Neunerlei (-⌣-) *adj. et adv.* de neuf sortes.
Neunfach, -fältig (-⌣⌣) *adj. et adv.* neuf fois (autant), nonuple.
Neunhundert (-⌣⌣) *nom de nomb. card.* neuf cent(s).
Neunjährig (-⌣⌣) *adj.* (âgé) de neuf ans.
Neunmal (-) *adv.* neuf fois.
Neunmännerig (-⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) enneandre; ennéandrique (*compar.* Männerig); Claſſe der -en Pflanzen, enneandrie, *f.*
Neunmonatig, Neunmonatlich, Neunmonatig, Neuntägig, adj. (qui se compose, qui a une durée, qui est âgé) de neuf mois, heures *ou* jours.
Neunmonatlich, Neunmonatlich, Neuntäglich, adj. qui se répète après neuf, *ou* tous les neuf mois, toutes les neuf heures, tous les neuf jours, à chaque neuvième mois, heure *ou* jour.
Neunte (-⌣) *nom de nomb. ord.* (der, die, das), *adj.* (le, la) neuvième; (le) neuf (du mois, etc.).
Neuntehalb (-⌣⌣) *adj.* (*littér.* le neuvième à demi) huit et demi. [neuvième, *m*
Neuntel (-⌣) *n. g.* -s (12, 16)
Neuntens (-⌣) *adv.* neuvièmement; en neuvième lieu.
Neuntödter (-⌣⌣) *m.* (*littér. oiseau* qui tue neuf *animaux avant d'en manger un, selon une croyance pop.*) émérillon, *m.* (oiseau rapace, *tribu faucons*).
Neunzehn (-⌣) *nom de nomb. card.* dix-neuf; neuvième (der, die, das) *adj.* le, la dix-neuvième; der -te (des Monats), le dix-neuf (*du mois*).
Neunzehntens (-⌣⌣) *adv.* dix-neuviémement.
Neunzig (-⌣) *nom de nombre card.* quatre-vingt-dix, *obsol.* nonante.
Neunziger (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (ensemble formé de 90 parties) (Jeu) repic; 2° membre du conseil, etc. des quatre-vingt-dix, *m.*; 3° Neunziger, *f.* -in, *f.* vieillard, *m.* matrone nonagénaire, *f.*
Neunzigjährig (-⌣⌣-⌣) *adj.* qui a une durée *ou* l'âge de 90 ans, nonagénaire.
Neunzigſte (-⌣⌣) *nom de nombre ord.* (der, die, das) (le, la) quatre-vingt-dixième.
Neufilber (-⌣⌣) *n.* (Chim.) (*littér.* argent moderne) palladium, *m.* (*metal de la 6e section*).
Neuſtadt (-) *f.* ville neuve, *f.*
†Neutral (-⌣) *adj.* neutre.
†Neutralität (-⌣⌣⌣) *f.* neutralité, *f.*
† Neutralſalz (-⌣⌣) *n.* (Chim.) sel neutre, *m.*

Neutrum (⌒⌣) *n. g.* -s (12) (Gramm.) (genre) neutre, *m.*

Neuvermählt (⌒⌣⌒) *adj.* qui s'est marié nouvellement; (der) -e, (le) nouveau marié.

Nicht (⌒) *m. g.* -(e)s (12) futie, *f.* (v. Nichts).

Nicht (⌒) (*contract. de l'anc.* Ni Wiht, aucune chose; *angl.* not) 1° *obsol. et provinc. pron. nég.* néant; rien, *m.*; zu -e machen, (*littér.* faire) réduire au néant; anéantir; mit -en, (*littér.* avec rien) d'aucune façon, (point) du tout; aucunement; 2° *adv.* ne, ne pas, ne point, non, non pas, pas, point; ce n'est pas (que...); ce ne sont pas; er schläft -, il ne dort pas; - viel, (ne ...) pas beaucoup; - mehr als, (ne...) pas plus que *ou* de; auch - ein einziges Mal, (ne ...) pas même une seule fois; ganz und gar -, (ne...) pas, point du tout; nicht wahr? n'est-ce pas (vrai)? - ich, sondern Sie, (*littér.* pas moi, mais vous) ce n'est pas moi, c'est vous; - daß, ce n'est pas que; ‖ *en compos.* non..., in...; a...; an...; manque de...

Nichtachtung (⌒⌣⌣) *f.* manque d'estime *ou* d'égards, *m.*; irrévérence, *f.*

Nichtbeachtung, Nichtbefolgung, *f.* manque d'attention (à), *m.* inobservation; négligence, *f.*

† Nichtchrist (⌒⌣) *m.* celui qui n'est pas chrétien, *m.*

Nichtdasein (⌒⌣⌣) *n.* non-existence, *f.*

Nichtduldung (⌒⌣⌣⌣) *f.* intolérance, *f.*

Nichte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*primit.* Nifte, *fém. de* Neffe, v. *ce mot*) 1° nièce; 2° petite-fille, *f.*

† Nichtelectrisch (⌒⌣⌣⌣) *adj.* anélectrique.

Nichterscheinung (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Jurispr.) non-comparution, *f.* défaut, *m.*; contumace, *f.*

Nichtgebrauch (⌒⌣⌣) *m.* non-usage, *m.*

Nichtgelehrte (⌒⌣⌣⌣) *m.* non-savant, non-lettré, illettré; profane, *m.*

Nichthaltung (⌒⌣⌣) *f.* 1° non-tenue (*ex.* d'une séance); interruption, *f.*; ajournement, *m.*; 2° inobservation; inobservance, profanation (*ex.* d'une fête); violation (*ex.* d'une promesse), *f.*

Nichtig (⌒⌣) *adj.* (*de* Nicht) 1° qui manque de réalité *ou* de fond, vain, frivole, futile, chimérique; 2° qui manque de validité, nul; sans effet; non avenu; - machen, annuler, infirmer, invalider; 3° qui manque de valeur *ou* de prix, vain, frivole; périssable.

Nichtigkeit (⌒⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est vain, etc.; vanité, frivolité, futilité; nullité; 2° chose vaine, chimère, illusion, *f.* rêve, *m.*

Nichtleiter (⌒⌣) *m.* (Phys.) corps qui ne conduit point (l'électricité, etc.); corps isolant, isolateur, *m.*

Nichts (⌒) (*proprem. génitif de* Nicht, 1°) *pron. nég. indéf.* rien; - als, rien que, ne... que; um - und wieder -, pour des riens; - deste weniger, *adv.* néanmoins; nonobstant (sa promesse, etc.); ne... pas moins; *fam.* mir -, dir -, (*littér.* rien à *moi*, rien à *toi*) sans façon, tout bonnement; ‖ (das) -, (le) rien, (le) néant; ‖ (Chim.) (das) weiße -, (*littér.* le rien blanc, *lat.* nihilum album) fleurs, *f. pl. ou* protoxide de zinc, pompholix, *m.* lana philosophica; (das) graue -, v. (grauer) Ofenbruch.

Nichtsbedeutend (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui ne signifie rien, insignifiant; vide (de sens, etc.).

Nichtsnutz (⌒⌣⌣) *adj. fam.* qui n'est d'aucune utilité, qui ne vaut rien; inutile; -er Mensch, *pop.* Nichtsnutz, *subst. m.* (franc) vaurien, *m.* [fainéant, paresseux, *m.*

Nichtsthuer (⌒⌣⌣) *m. pop.*

Nichtsthuerei (⌒⌣⌣⌣) *f. pop.* fainéantise, *f.*

Nichtsthun (⌒⌣) *n. fam.* inaction (v. Unthätigkeit); oisiveté (v. Müssiggang), *f.*

Nichtswürdig (⌒⌣⌣) *adj.* (qui manque complètement de valeur *ou* de dignité) frivole, futile, vil; indigne; abject; ‖ *adv.* indignement; d'une manière infâme.

Nichtswürdigkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* futilité; indignité, bassesse; infamie, *f.* [inexécution, *f.*

Nichtvollziehung (⌒⌣⌣⌣) *f.*

Nickel (⌒⌣) *m. g.* -s (12) I. (Chimie) nickel, *m.* (*métal de la 3e section*); (Minér.) Arsenik-, arséniure de nickel, alliage d'arsenic et de nickel; II. *pop.* petit personnage entêté; imbécille, *m.*

† Nickelantimonglanz, *m.* antimoine sulfuré nickelifère, *m.* (*minéral formé de* sulfure d'antimoine et d'arséniure de nickel).

Nickelblüthe, *f.* **Nickelocher**, *m.* (Minér.) (fleurs, ocre de nickel) arséniate (d'oxide) de nickel (*natif*), *m.*

Nickelhaltig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui contient du nickel; (Minér.) niccolifère.

† Nickeloxyd (⌒⌣⌣⌒) *n.* (Chim.) (prot) oxide de nickel, oxide niccolique, *m.*

Nickelspießglanzerz, *n.* Nickelantimonglanz.

Nicken (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* nicka; *compar. le lat.* nictare) s'incliner (à plusieurs reprises, *compar.* Neigen); *plus part.* pencher et redresser alternativement son sommet *ou* sa tête; branler la tête; faire signe de la tête; saluer d'un léger mouvement de tête; s'assoupir, sommeiller (en se tenant assis); mit dem Auge -, clignoter de l'œil; ‖ *va.* témoigner (*ex.* son approbation à qn) par un léger mouvement de tête; ‖ -d, qui s'incline, etc.; (Bot.) penché; nictitant; nutant; (Zool.) hocheur; (Ophthalm.) clignotant; ‖ das -, le penchement, l'abaissement (répété *ou* rapide) de la tete, etc.; le signe de tête; (Bot.) la nutation; (Ophthalm.) *a*) le clignotement, la nictation (des paupières); *syn.* Blinzeln); *b*) le nystagme, la nystaxis (*syn.* Zucken mit dem Augapfel).

Nie (⌒) (*contract. de l'anc.* Ni et Je, ne ... jamais) *adv.* (ne...) jamais; en aucun temps.

Nieder (⌒⌣) (*suéd.* neder, *angl.* nether, *holl.* neer) 1° *adj.* (qui est situé plus bas, qui est plus rapproché de la surface *ou* du centre de la terre *qu'une autre chose*) bas; (Anat., Hist. nat.) inférieur; (Bot.) infère (v. Niedrigstehend); ‖ *fig.* moins élevé (en dignité, etc.); (d'un rang) inférieur, bas; ‖ (qui a des sentiments) bas, ignoble; vil; *à la pensée, au style*: p vulgaire; ‖ -e Schulen, rieures *ou* primaires; *mouvement de haut en* à bas (v. Herab, Hinab, Hinunter); auf und - g aller en haut et en bas descendre; aller et ven ner (*ex.* dans sa chambr mit dem...! à bas le...! Nieder, *toujours sépa même sens, et se traduis ment par les verbes de* abaisser; (s')abattre.

Nieder-beugen, -b ⌣) (78, *a*) *va.* abaisser courber; pencher; rab bergebogen, courbé; ‖ rabattu; *fig.* accablé.

Niederbord, *m.* bord, *m.*

Nieder-brechen (⌒ I, *a*) *va.* abattre (en ro molir; ‖ *vn.* s'abattre (avec fracas).

Nieder-brennen (brûler de fond en com en cendres; saccager; voré par l'incendie.

Niederdeutsch (⌒ allemand, *m.*

Niederdeutsche tant de la Basse-Allem mand du Nord, *m.*

Nieder-donnern s'abattre (*en part.* du comme le tonnerre); droyer.

Nieder-drücken (⌒ faisser (en pressant *ou* sion du doigt, etc.); pr mer; *fig.* accabler.

Nieder-fahren (⌒ *vn.* descendre (en voit descendre (rapidement ter, s'abattre; ‖ *ra.* ren ser (avec sa voiture); chavirer, couler bas.

Niederfahrt (⌒⌣ (en voiture, etc.), *f.*

Nieder-fallen (⌒⌣ *vn.* tomber (en bas); se ber, se jeter par terre; ner devant qn.

Niedergang (⌒⌣ te (en marchant), *f.*; ‖ soleil); (Géogr.) occide *m.*

Niedergericht (⌒ bunal (inférieur *ou*) de stance, *m.*

Niedergeschlage *adj.* abattu; découra triste; silencieux; mor

Niedergeschlage ⌣⌣) *f.* abattement, découragement, *m.* tris

Nieder-hangen (⌒ *vn.* pencher (vers le ba Hangen.

Nieder-hauen (⌒ *va.* abattre (à coups de massacrer, sabrer.

Nieder-knien (⌒⌣ mettre à genoux, s'age

Nieder-kommen *vn.* venir en bas, desc *part.* accoucher (mit e d'un fils).

Nieder-krämpen détrousser, rabattre (le

Niederkunft (⌒⌣ te, *f.*; *plus part.* accou (v. Entbindung).

ſiederlage (⏑⏑–) *f.* (*de Nie-gen*) 1° action de déposer, *f.* dé-m.; 2° (lieu où qc. est déposé) t; **entrepôt**; magasin; 3° droit repôt *ou* d'étape, *m.*; 4° (état e qui est couché *ou* défait) rre) défaite, déroute, *f.*

eder=laſſen (⏑⏑–) (72, *b*) **aſſer** *ou* faire) descendre, bais-ſich –, s'asseoir, prendre une e; s'abattre (*se dit* d'oiseaux); ich häuslich –) s'établir, se fixer, micilier.

ieder=laſſung (⏑⏑–) *f. fig.* ssement, *m.*; colonie, *f.*

eder=legen (⏑⏑–) *va.* met-n, mettre à terre; coucher (*ex.* les armes, de l'argent qn); consigner; donner en dé-ſig. se démettre (d'une charge, donner sa démission; abdi-(*ex.* la couronne); renoncer à, r (*ex.* sa profession); ‖ ſich –, ſcher (auf die Erde, par terre); part. se mettre au lit, aller) se er.

ieder=legung (⏑⏑–) *f.* ac-e mettre bas, etc. (v. Nieder=; déposition; *fig.* consignation ation; abdication; retraite, *f.*

eder=liegen (⏑⏑–) (78, *b*) re couché (*littér.* en bas *ou* plus être alité; être abattu; –d) couché; procombant; *fig.* t, languissant; (Méd.) prostré.

eder=machen (⏑⏑–) *va.* faire en bas) baisser; rabat-*plus partic.* abattre; tuer (v. =metzeln).

eder=metzeln (⏑⏑–) *va.* rer, tuer, écharper, passer au Tépée; faire main basse sur; –, (die) Niedermetzelung, (le) ere, carnage, *m.*; boucherie, *f.*

ndern (⏑–) *va.* (rendre bas) ur; niveler; ‖ das –, l'abaisse-ſung, le nivellement.

eder=reißen (⏑⏑–) (76, *a*) ttre (en arrachant *ou* en ti-e violence), démolir; ren-

=zerreißung (⏑⏑–) *f.* dé-f; renversement, *m.*

=reiten (⏑⏑–) (76, *a*) , écraser (avec son che-

=säbeln (⏑⏑–) *va.* abat-coup *ou* à coups de sabre);

=ſchießen (⏑⏑–) (78, *a*) ttre, tuer (d'un coup de feu); ; brûler la cervelle à; (Ar-attre, démolir (à coups de); ‖ *vn.* s'abattre (v. Herab-n).

ieder=ſchlag (⏑⏑–) *m.* 1° dirigé de haut en bas) (Mus.) frappé, *m.*; 2° (état de ce qui chute (violente), *f.*; 3° (chose précipite) (Chim.) précipité,

eder=ſchlagen (⏑⏑–⏑) (72, *a*) (frapper et faire tomber) abat-sommer; 2° (diriger rapide-en bas) baisser (*ex.* les re-); abaisser (*ex.* les paupières); re, rabattre (*ex.* la visière); n.) précipiter (*ex.* une base);) (faire cesser brusquement) rimer, arrêter (*ex.* une enquê-assoupir; invalider (*ex.* une re); infirmer; éteindre (*ex.* une rance); abattre (*ex.* le courage); urager (qn); (Méd.) calmer, ern; eine Säure –, neutraliser, absorber un acide; ‖ –d, qui abat, etc.; décourageant; (Chim.) qui précipite, réactif; (Méd.) tempérant; calmant; absorbant; ‖ niedergeſchla-gen, abattu, découragé; ‖ *vn.* s'abattre; se précipiter; ‖ (das) –, 1° (l'action d'abattre, etc.; (Chim.) précipitation, *f.*; 2° (l'état de ce qui s'abat, *m.* chute (violente); (Chim.) précipitation (spontanée), *f.* (*compar.* Fällung). [Niederſchlagen.

* **Niederſchlagung**, *f.* v. (das)

Nieder=ſchreiben (⏑⏑–) (76, *b*) *va.* mettre *ou* coucher par écrit.

Nieder=ſenken (⏑⏑–) *va.* plonger (jusqu'au fond *ou* dans la profondeur de), abaisser; enfoncer, descendre.

Nieder=ſetzen (⏑⏑–) *va.* mettre bas; déposer; asseoir; *fig.* instituer, créer; établir; ‖ ſich –, s'asseoir; s'accroupir; se percher.

Nieder=ſinken (⏑⏑–) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement), s'abaisser; aller au fond; couler bas; s'enfoncer; se laisser tomber; s'affaisser; tomber de faiblesse; ‖ das –, l'abaissement; l'affaissement, *m.*; la descente; la chute.

Nieder=ſitzen (⏑⏑–) (77, *c*) *vn. provinc.* v. ſich Nieder=ſetzen; ‖ *va.* affaisser (à force de se tenir assis); aplatir.

* **Niederſtämmig** (⏑⏑–) *adj.* qui a la tige peu élevée *ou* courte; –es Holz, bas bois, *m.*

Nieder=ſtampfen (⏑⏑–) *va.* fouler; écraser (avec les pieds).

Nieder=ſtechen (⏑⏑–) (73, A, I, *a*) *va.* abattre (en piquant); tuer (d'un coup de poignard, etc.); poignarder.

Nieder=ſteigen (⏑⏑–) (76, *b*) *vn.* descendre; ‖ das –, la descente.

Nieder=ſtoßen (⏑⏑–) (79) *va.* faire tomber; renverser (en foulant, *ou* d'un coup d'épée, etc.); tuer.

Nieder=ſtürzen (⏑⏑–) *vn.* se précipiter (en bas *ou* à terre); s'abattre; faire une chute; ‖ *va.* précipiter en bas *ou* du haut de; renverser.

* **Niederträchtig** (⏑⏑–) *adj.* (*proprem.* qui a le port bas *ou* la taille courte; *compar.* Tracht, Tragen) *fig.* (qui a les sentiments) bas, ignoble, vil, abject, infâme; ‖ *obsol. et pop. dans le sens de* Herablaſſend, Gemein; ‖ *adv.* avec bassesse, d'une manière infâme, lâchement.

* **Niederträchtigkeit** (⏑⏑–⏑) *f.* 1° (qualité de ce qui est bas) bassesse, infamie, lâcheté; profonde immoralité; 2° action infâme, bassesse, infamie, *f.*

Nieder=treten (⏑⏑–) (73, B, *f*) *va.* fouler (aux pieds), abattre.

Niederung (⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) lieu *ou* terrain bas; abaissement du sol; bas-fond, *m.*; vallée, *f.*

* **Niederwärts** (⏑⏑) *adv.* vers le bas, en descendant; plus bas.

Nieder=werfen (⏑⏑–) (73, A, I, *c*) *va.* jeter à bas *ou* à terre, terrasser; abattre, renverser; ſich vor einem –, se prosterner devant qn; ‖ das –, die Niederwerfung, le renversement; la prosternation.

Nieder=ziehen (⏑⏑–) (78, *a*) *va.* tirer *ou* attirer en bas; abaisser; faire plier.

* **Niederzieher** (⏑⏑–) *m.* (Physiol.) (muscle) abaisseur (*ex.* de la *mâchoire inférieure*), *m.*

Niedlich (⏑⏑) *adj.* (petit et gracieux) mignon; gracieux; élégant; joli, charmant; *fam.* gentil; ‖ *adv.* gracieusement; avec grâce; d'une manière charmante.

Niedlichkeit (⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° tournure gracieuse, etc., grâce(s), *f.* (*pl.*); charme(s), *m.* (*pl.*); élégance; délicatesse; *fam.* mignardise; 2° chose gracieuse, etc.; bagatelle charmante; *fam.* gentillesse, *f.*

Niedrig (⏑–) (*de* Nieder) *adj.* (*suéd.* nedrig) (qui est *relativement*) rapproché (de la surface *ou* du centre) de la terre, bas; peu élevé; petit; court; *fig.* peu élevé, bas (*se dit* du prix, etc., v. Gering); (Mus.) bas (v. Tief); ‖ d'un rang peu élevé, inférieur, bas; petit; ‖ indécent, de mauvais goût; obscène; ‖ vil, ignoble, bas, abject (v. Niederi); ‖ *adv.* bassement; bas; d'une manière ignoble; ‖ mit dem Kopfe – liegen, (*littér.* être couché bas avec la tête) avoir la tête basse (en étant couché); – ſpielen, (*littér.* jouer bas) faire petit jeu; – ſtehend, (qui est) placé *ou* situé bas; qui occupe une position *ou* un rang peu élevé(e); inférieur; (Bot.) infère; ‖ niedriger, *comparat.* plus bas; inférieur; inférieurement; –er halten, hängen, ſtellen ꝛc. (*littér.* tenir, pendre, placer plus bas) abaisser; ‖ niedrigſt, *superl.* le plus bas; infime.

Niedrigkeit (⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° état, *m. ou* qualité de ce qui est bas; élévation restreinte; petitesse; modicité (*ex.* du prix); infériorité; bassesse (*ex.* des sentiments); trivialité; humilité; 2° action basse *ou* ignoble; (trait de) bassesse, *f.* [cune fois) v. Nie.

* **Niemals** (⏑–) *adv.* (*littér.* d'au-

Niemand (⏑–) *pron.* (*contract. de l'anc.* Ni, ne, *et* Jemand, quelqu'un) nul (homme), ne . . . personne, aucun (ne..); ich will –en ſehen, je ne veux voir personne; Niemand als er, personne (*littér.* que lui) si ce n'est lui; il n'y a que lui (qui soit capable, etc.).

Niere (⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* njura, *dan.* nyre, *pol.* nerka, *grec* νεφρός, *latin* ren) (Anat.) rein, *m.* (glande qui sécrète l'urine); (Cuis.) rognon, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat.) rénal; (Pathol., Hist. nat.) néphrétique; réni...; néphri...; (Chir.) néphro...

* **Nieren(blut)adern**, *f. pl.* (Anat.) veines rénales *ou* émulgentes, *f. pl.*

* **Nierenbaum** (⏑–) *m.* (arbre à fruits réniformes) anacarde, anacardier, *m.* (genre de plantes, *fam.* térébinthacées).

* **Nierenbecher** (⏑⏑–) *m.* (Anat.) calice (du rein *ou* des reins), *m. pl.*

Nierenbecken (⏑⏑–) *n.* (Anat.) bassinet (du rein), *m.*

* **Nierenbraten** (⏑⏑–) *m.* (Bouch.) (*littér.* rôti aux rognons) longe de veau, *f.*

* **Nierendrüſen** (⏑⏑–) *f. pl.* (*littér.* glandes rénales) v. Nebennieren.

* **Nierenentzündung** (⏑⏑⏑–) *f.* (Pathol.) inflammation du *ou* des rein(s), néphrite, *f.*

* **Nierenfett** (⏑⏑–) *n.* graisse, *f. ou* tissu cellulaire adipeux qui entoure les reins, *m.*; (Bouch.) graisse de rognons, f.

*Nierenförmig (-⏑⏑-) *adj.* qui a la forme du rein, réniforme, néphroïde.

*Nierengries (-⏑-) *m.* (Pathol.) graviers néphrétiques, *m. pl.* gravelle, *f.*

*Nierenhaut (-⏑-) *f.* (Anat.) enveloppe membraneuse, capsule (fibreuse) du rein, *f.*

*Nierenkrankheit, *f.* maladie des reins, affection néphrétique, *f.*

*Nierenpulsader, -ſchlagader, *f.* (Anat.) artère rénale, *f.*

*Nierenſchmerzen (-⏑-⏑) *m. pl.* douleurs aux reins *ou* rénales; coliques néphrétiques, *f. pl.*; néphralgie, *f.*

*Nierenſchnitt (-⏑-) *m.* (Chir.) [néphrotomie, *f.*

*Nierenſtein (-⏑-) *m.* 1° (Pathol.) calcul rénal *ou* néphrétique, *m.*; ‖ (-krankheit), néphrolithiase, *f.*; 2° (Miner., anc. Mat. méd.) pierre néphrétique *ou* nephrite, jade, *f.* (variété de l'alumine magnésiée; *syn.* Beilſtein, Nervenſtein); ‖ -er (Wein), (vin de) Nierenstein, *m.*

*Nierenſtück, *n.* (Bouch.) (*littér.* pièce au rein) rognon, *m.*

*Nieſemittel, Nieſepulver (-⏑⏑-) *n.* (Thérap.) (moyen, poudre) sternutatoire, *m.*

Nieſen (-) *va.* (av. haben) (*suédois* njusa, *dan.* nyse, *angl.* neese; *compar.* Naſe) eternuer; ‖ das -, l'éternument; les éternuments, *m. pl.*

*Nieſewurz (el), Nieswurz, *f.* racine sternutatoire, *f. plus part.* (racine d') hellébore, ellébore, *m.* helleborus (genre de plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Chriſtwurzel, v. *ce mot*).

*Nießbrauch (-) *m.* usufruit, *m.* jouissance, *f.*

Nießen (-⏑) *va.* (*goth.* niutan) *obsol. et provinc.* jouir (de qc.) v. Genießen.

Niet (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Nieten) (Serr.) rivet, clou à river, *m.*; niet- und nagelfeſt, tenant (*littér.* a rivet) à fer et à clou.

Niete (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'holl.* niet, ne.. pas) billet blanc (de loterie), *m.*

*Nieteiſen, *n.* fer à river, *m.*

Nieten (-) *va.* (*island.* hnioda; *prim t.* serrer, presser) river.

*Niethammer, *m.* marteau à river, brochoir, *m.*

*Nietnagel (-⏑-) *m.* (*de* Nieten) 1° clou rivé; rivet, *m.*; 2° (*proprem.* gêne à l'ongle) prolongement épidermique (qui se détache de la base de l'ongle), *m. vulg.* envie, *f.*

†*Nilpferd (-) *n.* cheval (*littér.* du Nil) de rivière, hippopotame (d'Afrique), *m.* hippopotamus amphibius (mammifère, *ordre* pachydermes).

Nimm (-) *impér. du* v. Nehmen.

Nimmer (-) *adv.* 1° (*contract. de l'anc.* Nie-Mer, Nie mehr; *angl.* never; *compar.* Immer) ne ... jamais; 2° (*contract. de l'anc.* Nie-mehr, Nicht-mehr) ne... plus.

*Nimmermehr (-⏑-) *adv.* (ne.. plus) jamais; dans aucun cas.

*Nimmerſatt (-⏑-) *m. pop.* homme, animal insatiable, goulu; glouton, *m.*; ‖ (Zool.) v. Kropfgans.

Nimmſt (-) *prés. de l'indicat.* 2e *pers. du* v. Nehmen.

Nimmt (-) *prés. de l'indicat.* 3e *pers. du* v. Nehmen.

Nippen (-) *vn.* (av. haben) *et va.* (*compar. l'angl.* nib, bec) toucher avec le bout du bec *ou* des lèvres; effleurer (qc.) des lèvres; boire à petits traits; *fam.* boire comme un oiseau; buvoter; siroter; goûter.

Nirgend(s) (-) *Nirgendwo (-⏑) *adv.* (*contract. de l'anc.* Ni-Jergen, Nicht irgend, ne .... quelque part) nulle part; en aucun lieu.

Niſche (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franç.*) niche, *f.*

Niß (-) *f. pl.* Niſſe (14, 17) (*compar.* Nuß) œuf de pou, *m.* lente, *f.*

Niſten (-) *vn.* (av. haben) (*anglais* nestle, *suéd.* nästla, *de* Neſt) 1° faire *ou* construire son nid, nicher; airer; 2° habiter (son nid); couver, s'être niché; *fig.* s'établir, se nicher (*compar.* Einniſten); ‖ -d, qui niche; (qui est) niche; ‖ das -, la construction du nid *ou* des nids; (Zool.) la nidification.

Nix (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* næk, *angl.* nick, *holl.* neeker; *de l'anc. v.* Neichen, arroser) (Trad. pop.) Ondin, *m.*; ‖ Nixe, *f. pl.* -n (14, 18) Ondine, nymphe (des eaux), *f.*

Noch (-) 1° *adv. marque a*) *addition, accroissement; continuation d'état ou d'action*: encore; - nicht, ne .... pas encore; wenn er auch noch ſo reich iſt, (*littér.* quand il est encore aussi riche) quelle que soit sa fortune, malgré toute sa richesse, quand (même) il serait cent fois plus riche qu'il n'est; ‖ 2° *conj.* (*lat.* nec, neque) weder ... -, nicht ... -, nie ... -, ni ... ni ...

*Nochmalig (-⏑) *adj.* répété, réitéré; itératif.

*Nochmals (-) *adv.* encore une fois, de nouveau.

†Nomade (-⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) homme *ou* pasteur nomade, *m.*; -n, *pl.* tribus, *f. pl. ou* peuples nomades, *m. pl.*; -nleben, *n.* vie nomade *ou* errante, *f.*

†Nomadiſch (-⏑) *adj.* nomade.

†Nominativ (-⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) nominatif, *m.*

Nonne (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* nunne, *angl.* nun, *lat. du moy. âge* nonna; *primit.* mère) religieuse; *iron.* nonnain; kleine -, Nönnchen, Nönnlein, *n.* nonnette, *f.*; ‖ (Zool.) weiße -, nonnette blanche, *f.* (harle) piette, *f.* (oiseau, *genre* mergus, v Taucheute); ‖ *nom de divers appareils et instruments.*

*Nonnenkloſter (-⏑⏑-) *n.* couvent de femmes, *m.*

*Nonnenleben, *n.* vie de religieuse, *f.*

*Nonnentaube, *f.* pigeon nonnain, *m.* (*syn.* Schleiertaube).

†*Nopalpflanze (-⏑⏑-) *f.* (raquette) nopal, *m.* v. (Cochenille-) Fackeldiſtel.

†*Nopalſchildlaus (-⏑⏑-) *f.* cochenille du nopal, *f.* (*syn.* wahre Cochenille).

Nord (-) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* north) 1° nord (v. Norden); 2° vent du nord, *m.*; ‖ (Mar.) - zum Oſten, nord-quart au nord-est; - zum Weſten, nord-quart au nord-ouest; ‖ *en compos.* du nord; septentrional, boréal; arctique; hyperboréen.

Norden (-) *m. g.* -s (12) 1° (Astron.) nord, septentrion; gegen -, vers le (pôle du) septentrion, vers le nord, du côté du nord; au nord, 2° (Géogr.) partie septentrionale de chaque hémisphère terrestre, *plus part.* de l'hémisphère boréal, *f.* (le) nord (*ex.* de l'Europe).

*Norderbreite, *f.* latitude septentrionale, *f.*

Nordiſch (-) *adj.* (qui appartient au nord) du nord, septentrional.

*Nordkaper (-⏑-) *m.* baleine du Cap boréal; (Zool.) nord-caper, *m.* (variété de l'espèce) baleine franche, *f.*; 2° épaulard blanc de la mer glaciale), *m.* (espèce de dauphin naptère).

*Nordkreis (-⏑) *m.* (Astr.) cercle boréal *ou* arctique, tropique du cancer, *m.*

*Nordländer (-⏑-) *m. pl.* habitants d'un pays septentrional, des pays septentrionaux; peuples du nord, peuples hyperboréens, *m. pl.*

*Nordlicht, *n.* aurore boréale.

Nördlich (-⏑) *adj.* situé au nord (qui vient) du nord, septentrional, boréal, hyperboré, hyperboréen.

*Nordoſt (en) (-⏑) *m.* Nord-est, *m.*

*Nordoſtering (-⏑⏑-) *m.* déclinaison de l'aiguille (aimantée) du côté du nord-est, *f.*

*Nordöſtlich (-⏑⏑) *adj.* situé) au nord-est, (dirigé) le nord-est; (qui vient) du nord-est.

*Nordoſtwind (-⏑-) *m.* (vent du) nord-est, *m.* bise, *f.*

*Nordpol (-) *m.* pôle boréal, septentrional *ou* arctique, *m.*

*Nordpunkt (-) *m.* (Astr.) point boréal *ou* septentrional, *m.*

*Nordſchein (-) *m.* v. Nordlicht.

*Nordſee (-) *f.* mer du nord.

*Nordſeite (-⏑-) *f.* côté nord, *m.* (Mar.) bande du nord.

*Nordſtern (-) *m.* étoile du nord, étoile polaire, (Mar.) tramontane, *f.*

*Nordwärts (-) *adv.* vers le nord; du côté du nord; au nord.

*Nordweſt (en) (-) *m.* nord-ouest, *m.*

*Nordweſtering, *m.* déclinaison de l'aiguille (aimantée) du nord-ouest, *f.*

*Nordweſtlich, *adj.* (situé) au nord-ouest; (dirigé vers le nord-ouest; (qui vient) du nord-ouest.

*Nordweſtwind (-⏑-) *m.* (vent de) nord-ouest; (Mar.) mistral, *m.*

*Nordwind (-) *m.* (vent du) nord, *m.*; bise, *f.*; (Poét.) borée, aquilon, *m.*

Nöſel (-) *n. g.* -s (12, 16) [illegible]

†Noſtock (-) *m. g.* -s (12) stoc, *m.* (genre de plantes, famille des gues *gelatineuses*); gemeiner -, stoc commun, *m.* (*syn.* Glasgallerte, Himmelsblume, Schnuppe ꝛc.).

††Notabene (-⏑-) *interj.* notez bien! 2° *subst.* note, marque, *f.*; souvenir, *m.*

†Notar (-) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) notaire, *m.*

†Notariat (-⏑-) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) notariat, *m.*; étude de notaire, *f.*; ‖ *en compos.* de notariat; du notaire; notarié.

†Note (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* nota) 1° note, remarque, *f.*;

erfung); 2° mémoire, *m.*; note, compte, *m.* (*syn.* kurze Denkart; Rechnung, Schein); 3° (Mus.) (*syn.* Tonzeichen), *f.*; -n, *pl. a)* *f. pl.*; *b)* musique écrite (*ou* imée), *f.*; cahiers de musique, *m.* (*syn.* geschriebene, gedruckte ücke); nach -n singen, chanter r. d'après) sur la note; in -n . (*littér.* mettre en notes) noter, e (un air, etc.).

Notenblatt (-⌣⌣-) *n.* feuille r. de notes) de musique, *f.*

Notenbuch (-⌣⌣-) *n.* livre de que, *m.*

Notenlinien (-⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* r. lignes pour les notes) portée, ne, *f.* [musique, *m.*

Notenpapier, *n.* papier de

Notenpult (-⌣⌣-) *m.* v. Notenen. [de musique, noteur, *m.*

Notenschreiber, *m.* copiste

Noth (-) *f. pl.* (*rarem.* Nöthe) (*gothique* nauths, *anglais* , *suédois* nœd; *de* Nöten, ängstigen, presser, serrer) (*primitivement*) pression, étreinte; rétrécissement; contrainte (physique *ou* mo-, force (irrésistible) des circonces, nécessité (urgente, absofatalité; urgence, *f.*: besoin rieux, *m.*; ‖ *plus part.* 4° pri-(s), *f.* (*pl.*) (v. Mangel); indi-, misère, *f.* (v. Elend); 2° dou-(physiques *ou* morales), *f. pl.*; malheur(s), *m.* (*pl.*) (v. Leiden, erz, Pein); 3° danger (immi-); péril (extrême), *m.*; immi-d'un malheur; détresse, *f.*; 4° efforts, *m. pl.* peine, *f.*; ‖ aus par nécessité; forcément; en à la nécessité; *b)* poussé par oin *ou* par la misère; aus der - ugend machen, faire de nécessité ; mit (genauer) -, avec (la plus) peine, avec une extrême dif-; c'est à peine si..; peu s'en s'en est fallu que; j'ai failli, i (mourir, etc.); zur -, au be-; il y a nécessité; c'est à peine t tout au plus si ..; im Falle cas de nécessité *ou* de beil y avait urgence; in - *ou* sein, être dans le besoin la misère; avoir besoin de être en peine; être en danla détresse; Freunde in) amis dans le malheur *ou* montrent tels quand on en a ; von Nöthen sein, être (*littér.* ce) urgent *ou* nécessaire; - (*littér.* avoir urgence, etc.) urgent; presser; *b)* y avoir ger, menacer; es hat keine , il n'y a pas de danger; *c)* des peines *ou* des malheurs; oth haben zu ..., avoir peine à, ir à peine...; seine Noth emand haben, (*littér.* avoir sa e avec qn) avoir bien de la e à élever, à soutenir, etc. qn; habe meine - mit ihm *ou* an ihm, e donne des peines infinies, il mbarrasse *ou* me gêne beaup; - leiden, souffrir des privam; être dans le besoin *ou* dans la ese; - leiden an etwas, être vé *ou* manquer de qc.; ‖ *adj.* éc. - sein, - thun, être nécesre; was (uns) - ist *ou* thut, ce il nous faut.

Nothanker (-⌣⌣-) *m.* (Mar.) re (de détresse *ou*) de cale, *f.*

Nothbau (-⌣-) *m.* bâtisse de essité; construction provisoire, *f.*

Nothbehelf (-⌣⌣-) *m.* (ce dont on s'aide en cas de besoin *ou* pour éviter un malheur) expédient; pis-aller, *m.* (v. Behelf).

Nothbrunnen (-⌣⌣-) *m.* (*littér.* puits de détresse) puits, *m. ou* fontaine de réserve (pour les cas d'incendie, etc.), *f.*

Nothdamm, -deich (-⌣) *m.* digue *ou* jetée provisoire, *f.*

Nothdurft (-⌣) *f.* (*compar.* Bedurfen) 1° besoin (urgent), *m.*; besoins, *m. pl.* (*compar.* Bedürfniß); 2° chose(s) de première nécessité, *f.* (*pl.*); nécessaire, *m.*; (Jurispr.) *obsol.* formalités indispensables, *f. pl.*; moyens de défense, *m. pl.*

Nothdürftig (-⌣⌣) *adj.* nécessiteux; pauvre; à peine suffisant; ‖ *adv.* avec peine; à peine.

Nothdürftigkeit, *f.* indigence; insuffisance, modicité, *f.*

Notherbe (-⌣⌣) *m.* héritier (*littér.* de nécessité) légitime, *m.*

Notherbschaft (-⌣⌣-) *f.* portion légitime (d'un héritage), *f.*

Nothfall (-⌣) *m.* cas de nécessité *ou* de besoin, *m.*: im -e, en cas de besoin, au besoin.

Nothgedrungen (-⌣⌣⌣) (*part. pass. du v. obsol.* Nothdringen) *adj.* (pressé *ou* extorqué par la nécessité) contraint, force; ‖ *adv.* forcément; à son corps défendant.

Nothgedrungenheit, *f.* nécessité urgente, *f.*

Nothhelfer (-⌣⌣-) *m.* aide dans le besoin *ou* dans le malheur; sauveur; libérateur, *m.*

Nothhülfe (-⌣⌣-) *f.* secours (porté) dans un cas de détresse *ou* d'urgence, *m.*; premiers secours, *m. pl.*

Nöthig (-⌣) *adj.* dont on a besoin, nécessaire; indispensable; pressant; urgent; er hat Geld -, il a besoin d'argent, il lui faut de l'argent; ‖ (das) -e, (ce qui est) nécessaire, *m.*; choses nécessaires, *f. pl.*

Nöthigen (-⌣⌣) *va.* mettre (qn) dans la nécessité de, contraindre, obliger; forcer, astreindre; engager; ‖ *par extens.* engager (par des prières), inviter; prier (v. Einladen); ‖ (das) -, (die) Nöthigung, (la) contrainte; *plus part.* (l')invitation, *f.*; instances; cérémonies, *f. pl.*

Nothjahr (-⌣) *n.* année de détresse *ou* de disette, *f.*

Nothleidend (-⌣⌣-) *adj.* (*littér.* qui souffre du besoin) qui manque du nécessaire *ou* de secours; souffrant; indigent; qui est en danger; malheureux.

Nothluge (-⌣⌣-) *f.* (*littér.* mensonge de nécessité) mensonge officieux, *m.*

Nothnagel (-⌣⌣-) *m.* 1° clou qui sert à défaut d'un meilleur; *fig.* pis-aller, *m.*; 2° v. Nietnagel, 2°.

Nothpfennig (-⌣⌣-) *m.* denier (*littér.* pour le cas de besoin) de réserve, *m.*; économies, *f. pl.*

Nothschuß (-⌣-) *m.* coup de détresse, signal, *m.*

Nothstand (-⌣-) *m.* état de nécessité, d'urgence *ou* de crise; état nécessiteux, *m.*; détresse, *f.*

Nothtaufe (-⌣⌣-) *f.* baptême d'urgence; ondoiement, *m.*

Nothwehr (-⌣-) *f.* défense nécessitée *ou* justifiée par un danger imminent, défense légitime; résistance à son corps défendant, *f.*

Nothwendig (-⌣⌣) *adj.* (*de* Wenden) (*proprem.* dirigé par la nécessité) (absolument) nécessaire, indispensable, inévitable; fatal; forcé; ‖ (das) -ste, *superl.* ce qu'il y a de plus nécessaire; choses, *f. pl. ou* objets de première nécessité, *m. pl.*; ‖ *adv.* nécessairement, inévitablement, absolument; fatalement; ‖ es wurde - für mich, il devint nécessaire pour moi, force me fut; je n'avais pas d'autre choix (que...).

Nothwendigkeit (-⌣⌣-) *f. pl.* -en (41, 49) nécessité, *f.* (1° état de ce qui est nécessaire; 2° état de celui qui est forcé par la nécessité, *m.*; contrainte; 3° chose nécessaire, *f.*; besoin, *m.*; 4° force majeure *ou* irrésistible; fatalité, *f.*).

Nothzeichen (-⌣⌣-) *n.* signal de détresse, *m.*; alarme, *f.*

Nothzucht (-⌣-) *f.* (Jurispr., Méd. lég.) (crime du) viol, *m.*

Nothzüchtigen (-⌣⌣⌣) *va.* faire violence à, violer.

Notifiziren (-⌣⌣⌣) *va.* notifier.

Notiren (-⌣⌣) *va.* noter.

Notiz (-) *f. pl.* -en (44, 49) 1° notice, note; 2° connaissance, *f.*; - von etwas nehmen, prendre connaissance de qc.: faire attention à qc.

Notorisch (-⌣⌣) *adj.* notoire; ‖ *adv.* notoirement.

Notorität (-⌣⌣⌣) *f.* notoriété, *f.*

Novelle (-⌣⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (Jurispr., Litt.) nouvelle, *f.*

November (-⌣⌣) *m. g.* -s (42, 46) (mois de) Novembre, *m.*

Nu (-) *adv. et interj. provinc.* v. Nun; ‖ -, *subst. n. fam.* instant, clin d'œil, *m.* (v. Augenblick).

Nüchtern (-⌣) *adj. et adv.* (*suédois* nyckter; *compar. le lat.* nocturnus *et* Nacht) (qui n'a rien bu *ou* mangé *depuis la dernière nuit*, qui est) à jeun; -er Magen, estomac vide; ‖ *plus part.* qui n'est pas ivre; qui a la tête à lui; dégrisé; er ist selten -, il est rarement à jeun; c'est rare qu'il ne soit pas ivre; - machen, dégriser; - werden, se dégriser; ‖ *par extens.* sobre (v. Mäßig); ‖ *fig.* 1° qui a l'esprit libre; qui ne se fait point illusion; sensé, calme; froid; 2° insipide, fade.

Nüchternheit (-⌣⌣) *f.* état de celui qui est à jeun, etc., *m.*; inanition; vacuité (de l'estomac); abstinence; sobriété; modération, *f.*; sang-froid, *m.*; ‖ fadeur, *f.*

Nudel (-⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*compar. Knoten, et le lat.* nodulus) 1° (Cuis.) nouille, *f.* vermicelle; macaroni, *m.*; 2° pâtée (*dont on se sert* pour engraisser les oies), *f.*

Nudeln (-⌣) *va.* empâter (*en parl.* les oies); *iron.* gorger d'aliments.

Nudelsuppe (-⌣⌣-) *f.* potage au vermicelle, au macaroni, *m.*

Null (-) *adj.* (*du lat.* nullus) - und nichtig, (de) nul (effet); für - und nichtig erklären, déclarer nul, protester de nullité (contre qc.); annuler; biffer; casser; ‖ -, *subst. f. pl.* -en (44, 49) zéro, *m.*

Numeriren (-⌣⌣) *va.* 1° (Arithm.) nombrer; 2° marquer (de numéros), numéroter.

Numerisch (-⌣⌣) *adj.* numérique; ‖ *adv.* par le nombre — le rapport du nombre; ment.

Numerus

†Numismatik, Numismatiker, v. Münzenkunde, Münzenkenner.

Nummer (-⌣) *f. pl.* -n (14, 15) (*du lat.* numerus) numéro, *m.*

Nun (-) (*goth.*, *sued.*, *dan.* nu, *angl.* now, *grec* νυν, *lat.* nunc) 1° *adv. marque que qc. se passe au moment actuel*: à présent; maintenant (v. Jetzt); ‖ 2° *adv. et conj. marque a) conséquence, suite*: (d') après cela; maintenant: or; *b) cause*: puisque (v. Weil, Da); ‖ 3° *interj.* eh bien! or çà! soit!

*Nunmehr, Nunmehro (-⌣-) *adv.* à présent, maintenant.

*Nunmehrig (-⌣⌣) *adj.* actuel (v. Jetzig).

†Nuntius (-⌣⌣) *m.* nonce, *m.*

Nur (-) (*contract. de l'anc.* Nis Wari, ne fût-ce; *compar. le lat.* nisi) *adv. et conj. marque* 1° *exclusion, exception, restriction*: ne... que; excepté; seulement; ‖ à peine (v. Kaum); sie hat – ein Kind, elle n'a qu'un (seul) enfant; das beweiſ't nur..., cela prouve seulement; cela ne prouve rien, si ce n'est; ich wünſchte wohl, nur..., je voudrais bien, seulement *ou* mais...; 2° *consentement (ironique)*: donc; thun Sie es –, faites-le (donc, si cela vous plaît); essayez! vous êtes libre de le faire; 3° *exhortation, encouragement*: mais; de grâce; donc! allons! voyons! 4° *désir joint à qqe doute, à qqe appréhension*: wenn er – wieder geſund wird! pourvu qu'il *ou* si seulement il recouvre la santé! je souhaite son rétablissement (mais j'en doute); möchte er nur kommen! si seulement il pouvait venir! pût-il venir! 5° *sert à généraliser l'acception des termes*: quiconque; quoique ce soit; où que ce soit; de mon, de son mieux; wer (immer) – dahin kommt, quiconque y arrive, tous les arrivants; ſo viel ich – kann, tant que je puis, de mon mieux.

Nuß (-) *f. pl.* Nüſſe (14, 17) (*anglais* nut, *dan.* noed, *suéd.* nœtt, *lat.* nux) (fruit *ou* graine à enveloppe osseuse) noix, *f.*; (Bot.) (fruit médiocrement charnu qui contient un noyau à une seule graine) noix; *plus part. a)* noisette (v. Haſelnuß); *b)* (wälſche –) noix (v. Wallnuß), *f.*; ‖ harte –, (noix dure) (Bot.) noyau (d'une noix *ou* d'une drupe), *m.* nucleus; *fig.* chose difficile *ou* fort désagréable, *f.*; ‖ *par extens.* (corps qui a la forme d'une noix, etc.) (Minér.) noyau, *m.*; (Armur., Serr.) noix, *f.*; (Méc., Géom.) genou (*ex.* d'un graphomètre), *m.*; ‖ (creux arrondi) noix (*ex.* d'une arbalète); coche (*ex.* d'une flèche); (Chasse) nature (*ex.* d'une louve), *f.*

*Nußartig (-⌣⌣) *adj.* qui ressemble (à certains égards) à une noix; (Bot.) nucamenteux; nucamentacé; ‖ *adv.* comme une noix.

*Nußbaum (-) *m.* arbre qui porte des noix; *plus partic.* noyer, *m.* v. (gemeine) Wallnuß; –holz, *n.* (bois de) noyer, *m.*

*Nußbraun (-) *adj.* (*littér.* brun de noix) (qui est de) couleur de bois de noyer; châtain.

Nüßchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Nuß) petite noix; noisette; (Bot.) nucule, *f.*; ſyriſche –, *pl.* (*littér. noisettes de Syrie*) pistaches, *f. pl. nuclei pistaciæ* (*syn.* Piſtazien).

*Nußdolde (-⌣-) *f.* armarinthe, *f.* cachrys (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

*Nußförmig (-⌣-) *adj.* qui a la forme d'une noix; (Bot.) nuciforme; nucléiforme.

*Nußgarten (-⌣-) *m.* verger *ou* plant de noyers, *m.*

*Nußhacker, -häher, *m.* -krähe (-⌣-) *f.* casse-noix, *m.* caryocatactes (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

*Nußkern (-) *m.* 1° noyau, *m.*; 2° amande (d'une noix *ou* d'une noisette), *f.*

*Nußknacker (-⌣⌣) *m.* casse-noix, *m.* (1° *instrument*; 2° v. Nußhacker).

*Nußkranz (-) *m.* couronne *f. ou* chapelet de noix, *m.*; (Bot.) nucode, *m.*

*Nußöl (-) *n.* huile de noix, *f.*

*Nußſchale (-⌣-) *f.* (enveloppe de la noix; 1° enveloppe charnue) brou (de noix), *m.*; (2° enveloppe osseuse) coque; coquille de noix, *f.*

*Nußſtaude, *f.* -ſtrauch, *m.* v. Haſelſtaude. [nuis.) rainure, *f.*

Nuth (-) *f. pl.* -en (14, 19) (Me-

Nutz, Nütz(e) (-) *adj.* (*comparat.* Nützer, *supert.* Nützeſt) qui peut servir, qui sert (à qc.) (v. Nützlich); das iſt (zu) nichts nutz, cela ne sert à rien *ou* ne vaut rien.

Nutz (-) *m. g.* -es (12) profit, *m.* (v. Nutzen); ſich etwas zu –e machen, mettre qc. à profit; profiter de qc.

*Nutzanwendung (-⌣⌣-) *f.* application (utile); morale (*ex.* d'une fable), *f.*

Nutzbar (-) *adj.* dont on peut tirer parti (v. Nützlich); *plus partic.* (dont on peut tirer qq. profit matériel) productif; lucratif; – machen, rendre productif, utiliser.

Nutzbarkeit (-⌣⌣) *f.* qualités productives, *f. pl.*; fertilité, *f.*

Nutzen, Nützen (-) (*de l'anc.* v. Niutzan, jouir; v. Genießen) *vn.* (av. haben) (procurer qqe jouissance *ou* qqe avantage) servir, être bon (à qc.); das nützt (zu) nichts, cela ne sert à rien; wozu nutzt es...? à quoi sert...? einem –, servir qn, être utile, avantageux, profitable à qn, profiter à qn, rendre service à qn; aider, avancer qn; ‖ *va.* etwas –, tirer profit de qc., faire valoir, exploiter qc.; profiter de qc.

Nutzen (-) *m. g.* -s (12) 1° (qualité de ce qui peut servir, etc., v. Nutzen, *vn.*) utilité, *f.*; avantage(s), profit(s), *m.* (*pl.*); 2° bien (que qc. procure), fruit, avantage, bénéfice, profit, *m.*; – aus etwas ziehen, retirer des profits *ou* des bénéfices de qc.; etwas zu ſeinem – verwenden, employer qc. à son avantage; faire servir qc. à ses intérêts; – bringen, –ſchaffen, zum – gereichen, procurer des avantages, profiter (à qn); tourner au profit (de qn).

*Nutzholz (-) *n.* bois (*littér.* qui sert *à divers usages*) de construction; bois propre aux divers usages des arts mécaniques, *m.*

Nutzig, Nützig (-) *adj.* utile (*n'est usité qu'en compos.*).

Nützlich (-⌣) *adj.* (qui procure qque avantage) utile; profitable; avantageux; lucratif; ‖ *adv.* utilement.

Nützlichkeit (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est utile) utilité, *f.*; avantage(s), *m.* (

chose utile, *f.* avantage, *m.*

*Nutzlos (-⌣) *adj.* im fructueux; stérile; ‖ *adv.* ment, sans utilité; sans profit.

*Nutzloſigkeit (-⌣⌣-) lité; stérilité, *f.*

*Nutznießer (-⌣⌣) *m.*

*Nutznießung (-⌣⌣-) *f. m.*; jouissance, *f.*

Nutzung (-) *f.* 1° actio ser, *f.* usage, *m.*; exploitat sance, *f.*; *plus part.* usuf 2° profits, fruits; rapport mu(s), *m.* (*pl.*).

O

O, *n.* O, *m.* (15° *lettre de bet et 4e des voyelles*).

O (ô) (-) ! *interj.* ô! oh!

Ob (-) I. (*compar.* über) au-dessus; ci-dessus (v. O *usité qu'en compos.*); 2° *constr. avec le datif* au-dessus de...; au delà pendant; à cause de; ‖ II. *thique* jabai, *angl.* if, *dan.* 1° *à donner aux phrases interrogative*; 2° *à exprim incertitude, possibilité*: ihn ob er einwilligt, demand y consent; ich weiß nicht – je ne sais si cela est vrai.

*Obacht (-) *f. obsol. vance*, (*littér.* attention sur garde, *f.*; in – nehmen, pre (de qc.); surveiller (qc.); garde (à qc.).

*Obbemeldet (-⌣⌣-) *sol.* ci-dessus mentionné, s

*Obdach (-) *n.* (*littér.* dessus) lieu abrité, abri; retraite, *f.*; etwas unter – abriter qc.

†Obelisk (-⌣-) *m. g.* -en (15, 19) obélisque, *m.*

Oben (-) *adv. de lieu* (v. Ob, I.) (*suéd.* ofwan, *dan. holl.* boven, *angl.* above) *qu'une chose est plus éloig ne autre de la surface ou de la terre*; en haut, par le haut, dessus, au-de périeurement; à la part re; dans les régions supér élevées (*ex.* de l'atmosphè (*littér.* au *plus* près du à fait en haut, à l'extrém rieure; au sommet; au premi -auf, (*littér.* en haut sur) des dessus; sur la hauteur de; face; – auf ſchwimmen, su surface, surnager; – (dar) être assis sur *ou* dessus; sur coiffer; – (hin) aus, (*littér.* par le haut; – (hin) aus wol *tér.* vouloir *s'en aller* par *fig.* avoir de hautes prétent (hoch) hinaus wollen; – heru dedans par-dessus) *fig.* pa (le marché); – hin, (*littér.* sus au loin) par-dessus; à la *fig.* superficiellement; – mentionné ci-dessus *ou* pl susdit; weiter –, plus haut.

Ober (-) (*de* Ob, Ob (der, die, das) Obere (-⌣-) Oberſt) situé plus haut; su de dessus, (d'en) haut; (plus der –e Theil, la partie supér

…ma; das –e Deutſchland, la Haute-…magne; die –e Stadt, la haute …e; ‖ *fig.* (d'un rang) plus élevé; …érieur; ‖ Obere, *subst. génit.* …(e)n, *pl.* Ober(e)n, 1° *m. et* chef, *m.*; 2° *n.* partie(s) supé…re,s), *f.* (*pl.*); ‖ *en compos.* su…eur; haut; premier; grand; …ral; en chef; suprême; souve…; majeur; (Anat., Hist. nat.) su…: sur..; sus...

Oberacht (⌣⌣–) *f.* ban (*littér.* …érieur) de l'empire, *m.*

Oberamt, *n.* grand-bailliage; …au, *m.* grand-bailli, *m.*

Oberappellationsgericht, …ribunal (supérieur *ou*) suprême …pels, *m.*

Oberarm, *m.* (Anat.) (*littér.* …supérieur) bras, *m.*; –bein, *n.* …chen, *m.* (os du bras) humérus, –ſchlagader, *f.* artère (humérale …brachiale, *f.*

Oberarzt (⌣⌣) *m.* médecin …érieur *ou* en chef, *m.*

Oberaufſeher, *m.* inspecteur …ér. supérieur) général; surinten…ant, *m.*

Oberaufſicht, *f.* inspection …surveillance générale, surinten…ce; haute surveillance, *f.*

Oberbau (⌣⌣) *m.* (Archit.) …ruction supérieure, *c.-à-d.* …dessus de la surface du sol) œu…, *f.*

Oberbauamt, *n.* surinten…ce des bâtiments, *f.*

Oberbauch (⌣⌣) *m.* (Anat.) …e supérieure du ventre, région …érieure de l'abdomen, *f.*; *plus* …, épigastre, *m.*; ‖ *en compos.* …trique.

Oberbaumeiſter, *m.* pre…architecte; inspecteur géné…es bâtiments, *m.*

Oberbefehl (⌣⌣⌣) *m.* com…ement supérieur *ou* en chef, *m.*

Oberbefehlshaber, *m.* com…ant *ou* général en chef, *m.*

…erbergamt, *n.* administra… *ou* tribunal supérieur(e) des …n.

…nbergbaurtmann, *m.* …général des mines, *m.*

…erbett (⌣⌣) *n.* lit de des… [allemand.

…erbeutſch (⌣⌣) *adj.* haut…

…re (⌣⌣) *m. f. et n.* v. Ober.

…ereigenthum (⌣⌣⌣⌣) *n.* …été directe, *f.*; –herr, Oberei…er, *m.* seigneur *ou* proprié… direct, *m.*; –recht, *n.* (droit de) …été directe, *f.*

Obereigenthümer (⌣⌣⌣⌣) propriétaire direct, *m.*

Oberfeldherr (⌣⌣⌣) *m.* gé…al en chef; généralissime, *m.*

Oberfläche (⌣⌣⌣) *f.* surface, …erficie; (Fortif.) plate-forme, *f.*

Oberflächlich (⌣⌣⌣) *adj.* (si…é à la surface *ou* près de la sur…e) superficiel; ‖ *adv.* superficiel…ent.

Oberflächlichkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* …ité de ce qui est superficiel, *f.*; …que de profondeur, *m.*; profon…r restreinte, *f.*

Oberförſter (⌣⌣⌣) *m.* pre…er forestier; inspecteur des (eaux …forêts, *m.*

Oberforſtmeiſter, *m.* grand-…tre des (eaux et) forêts, *m.*

Oberfuß, *m.* (*littér.* pied su-

périeur) (Anat.) 1° tarse, *m.* (v. Fußwurzel); 2° cou-de-pied, *m.* (*syn.* Fußrücken).

Obergericht (⌣⌣⌣) *n.* tribu…nal supérieur).

Obergerichtsherr, *m.* (Féod.) (*littér.* maître d'un tribunal supérieur) (seigneur) haut-justicier, *m.*

Obergeſchoß (⌣⌣⌣) *m.* (Archit.) étage supérieur (*se dit par oppos. à* Untergeſchoß, rez-de-chaussée), *m.*

Obergeſell (⌣⌣⌣) *m.* maître…garçon, *m.*

Obergeſims, *n.* (*littér.* entablement supérieur) corniche, *f.*

Obergewalt (⌣⌣⌣) *f.* pouvoir suprême, *m.*; autorité; suprématie, *f.*

Obergewehr (⌣⌣⌣) *n.* hautes armes, *f. pl.*; *plus part.* fusil, *m.*; carabine; lance, *f.*

Oberhalb (⌣⌣) (*de l'anc.* Halbe, côté) *prép.* (*se construit av. le gén.*) (*proprem.* sur *ou* vers le côté supérieur) au-dessus (de); par delà; ‖ *en composition* (Anat., Hist. nat.) sus, au-dessus (de), par delà

Oberhand (⌣⌣) *f.* (*littér.* main supérieure) (Anat.) 1° carpe, *m.* (*syn.* Handwurzel); 2° dessus de la main, *m.* (*syn.* Handrücken); ‖ *fig.* 1° suprématie, *f.*; dessus, *m.*; die – behalten, avoir le dessus, rester maître du champ de bataille; 2° (place à main droite) préséance, *f.*; pas, *m.*; einem die – geben, céder le pas à qn.

Oberhaupt (⌣⌣) *n.* (*littér.* tête supérieure *ou* suprême) *fig.* chef, *m.*

Oberhaus (⌣⌣) *n.* (Archit.) (*littér.* maison supérieure) partie supérieure, *f. ou* haut d'une maison, *m.*; ‖ chambre haute, chambre des pairs (du parlement d'Angleterre), *f.*

Oberhaut (⌣⌣) *f.* (Anat.) surpeau, *f.*, *techn.* épiderme, *m.* (v. Haut, ‖).

Oberhäutchen (⌣⌣⌣) *n.* pellicule qui recouvre (qc.) *ou* qui surnage, *f.* (v. Oberhaut, Häutchen).

Oberhemd (⌣⌣) *n.* chemise de dessus, *f.*

Oberherr (⌣⌣) *m.* maître (*littér.* supérieur *ou* suprême); chef; souverain; (Féod.) suzerain, *m.*

Oberherrlich (⌣⌣⌣) *adj.* (de) souverain; (de) suzerain.

Oberherrſchaft (⌣⌣⌣) *f.* autorité souveraine *ou* suzeraine; souveraineté; suzeraineté, *f.*

Oberhofgericht (⌣⌣⌣) *n.* tribunal aulique supérieur; tribunal suprême, *m.*

Oberholz, *n.* 1° bois de haute futaie; 2° (parties supérieures des arbres) branchage, *m.*

Oberjäger (⌣⌣⌣) *m.* premier veneur, *m.* [veneur, *m.*

Oberjägermeiſter, *m.* grand-

Oberkämmerer, –kämmerherr, *m.* grand-chambellan, *m.*

Oberkammerjunker, *m.* premier gentilhomme de la chambre, *m.*

Oberkellner (⌣⌣⌣) *m.* premier sommelier, *m.*

Oberkiefer (⌣⌣⌣), –kinnbacken, *m.* –kinnlade, *f.* mâchoire supérieure, *f.* (v. Kiefer); – höhle, *f.* sinus (de l'os) maxillaire (supérieur), antre d'Hyghmore, *m.*

Oberkleid (⌣⌣) *n.* habit, *m. ou* robe de dessus, *f.* surtout, *m.*

Oberkoch (⌣⌣), *m.* premier cuisinier; chef (de la cuisine), *m.*

Oberkopf (⌣⌣) *m.* partie supérieure, *f.* sommet, dessus de la tête, *m.*

Oberland (⌣⌣) *n.* haut-pays, *m.*; (das) walliſiſche –, (le) Haut-Valais.

Oberländer (⌣⌣⌣) *m.* habitant d'un haut-pays (*ex.* du Haut-Valais), *m.*

Oberlandrichter, *m.* juge supérieur d'un tribunal provincial, *m.*

Oberleder (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* cuir de dessus) empeigne (d'un soulier), *f.*; avant-pied (d'une botte), *m.*

Oberlehen (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* fief supérieur) fief dominant, *m.*

Oberlehnsherr, *m.* seigneur suzerain, *m.*

Oberlehnsherrlichkeit, *f.* –recht, *n.* (droit de) suzeraineté, *f.*

Oberlehrer (⌣⌣⌣) *m.* (précepteur supérieur) premier professeur; professeur (titulaire) d'un collége, etc., *m.*

Oberleib (⌣⌣) *m.* (haut du corps) moitié supérieure du corps; *vulg.* taille, *f.*; buste, *m.*

†Oberl(i)eutenant (⌣⌣⌣⌣) *m.* lieutenant (en premier), *m.*

Oberlippe (⌣⌣⌣) *f.* (Anat., Bot.) lèvre supérieure, *f.*; (Zool.) labre (des insectes), *m.*

Obermacht (⌣⌣) *f.* 1° pouvoir suprême, *m.*; 2° puissance de premier ordre, *f.*

Obermann (⌣⌣) *m.* 1° *pop.* (*littér.* homme qui a le dessus) maître; vainqueur; 2° (Milit.) (homme qui est placé à droite de qu.) voisin de la droite; chef de file; 3° *obsol.* v. Obmann. [réchal, *m.*

Obermarſchall, *m.* grand-ma…

Obermeiſter (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* maître supérieur) chef d'un corps de métier, *m.*

Obermundſchenk, *m.* grand-échanson, *m.*

†Oberoffizier (⌣⌣⌣⌣) *m.* officier supérieur, *m.*

†Oberparlament, *n.* chambre haute du parlement, *f.*

Oberpfarrer (⌣⌣⌣) *m.* premier pasteur; (premier) curé, *m.*

†Oberpolizei (⌣⌣⌣⌣) *f.* haute-police, *f.*

Oberpoſtamt (⌣⌣⌣) *n.* bureau général des postes, *m.*

Oberpoſtmeiſter, *m.* grand-maître des postes, *m.*

†Oberpräſident (⌣⌣⌣⌣) *m.* premier président, *m.*

Oberprediger, *m.* premier prédicateur, *m.*

Oberprieſter (⌣⌣⌣) *m.* archiprêtre; grand-prêtre; pontife, *m.*; –würde, *f.* –thum, *n.* dignité pontificale, *f.* pontificat, *m.*

Oberrabbiner (⌣⌣⌣) *m.* premier *ou* grand rabbin, *m.*

Oberrichter (⌣⌣⌣) *m.* juge supérieur, *m.*

Oberrinde, *f.* (croûte de dessus) écorce supérieure *ou* externe, *f.*; (Bot.) épiderme (de l'écorce), *m.* v. (Ober:)Häutchen.

Oberrock (⌣⌣) *m.* robe de dessus; redingote, *f.*

Oberſatz (⌣⌣) *m.* (Log.) prémisse (v. Vorderſatz); *plus part.* majeure, *f.*

Oberſchale (⌣⌣⌣) *f.* coupe (*littér.* de dessus), *f.*

* Oberſchenk (-⌣) *m.* grand-échanson, *m.*

* Oberſchenkel (-⌣⌣) *m.* (Anat.) haut, *m. ou* partie supérieure de la cuisse, *f.*

* Oberſchlächtig (-⌣⌣) *adj.* (qui est mu par *un courant d'eau qui tombe d'*en haut) à auges.

* Oberſchule (-⌣⌣) *f.* (école supérieure) *syn.* hohe Schule, v. Hoch.

* Oberſchulrath (-⌣⌣) *m.* 1° conseil supérieur de l'instruction publique; 2° membre du conseil supérieur de l'instruction publique, *m.*

* Oberſchwelle (-⌣⌣) *f.* (*littér.* seuil supérieur) linteau, sourcil (d'une porte, etc.), *m.*; architrave, *f.* épistyle (d'une colonne, etc.), *m.*

Oberſt (-) (*superl. de* Ober) (der die, das) Oberſte, *adj. et adv.* le plus haut, suprême; souverain; zu oberſt auf ..., au plus haut (*littér.* sur); au sommet de ...; das Unterſte zu oberſt kehren, (*littér.* tourner le plus bas au plus haut) renverser; culbuter; retourner; *fig. fam.* bouleverser, intervertir; mettre (tout) sens dessus dessous; ‖ Oberſte, *subst. gén.* -n. *pl.* -n 1° *m. et f.* personne la plus élevée, *f.*; premier, *m.*; première, *f.*; *plus part.* (der) Oberſt(e), chef d'un régiment, colonel, *m.*; 2° *n.* chose la plus élevée, *f.* dessus, *m.*

* Oberſtallmeiſter, *m.* grand écuyer, *m.*

Oberſte, v. Oberſt.

* Oberſtelle, *f.* place supérieure; première place, *f.*; poste élevé, *m.* [en bannière, *m.*

* Oberſtenge, *f.* (Mar.) perroquet

* Oberſteuereinnehmer, *m.* receveur-général (des impositions), *m.*

* Oberſteuerrath (-⌣-⌣) *m.* conseiller supérieur des finances, *m.*

* Oberſtimme (-⌣⌣) *f.* (voix de) dessus, *m.* (*syn.* Discant, Sopran).

* Oberſt(i)eut(e)nant (-⌣-) *m.* lieutenant-colonel; chef de bataillon *ou* d'escadron, *m.*

* Oberſtrich (-⌣) *m.* (Gramm.) apostrophe, *f.*

* Oberſtube (-⌣⌣) *f.* chambre de dessus *ou* située à un étage élevé, *f.*; *fig. fam.* – *ou* Oberſtübchen, *n.* tête, *f.*; cerveau, *m.*

* Obertheil (-⌣) *m. et n.* partie supérieure *ou* élevée, *f.*; dessus, haut, *m.*

* Oberverdeck (-⌣⌣) *n.* (Mar.) (pont de dessus) tillac, *m.*

* Obervogt, *m.* grand-prévôt, *m.*

* Obervormund (-⌣⌣) *m.* premier tuteur; tuteur honoraire, *m.*

* Obervormundſchaft, *f.* tutelle supérieure, *f.*

* Oberwärts (-⌣) *adv.* vers le haut; plus haut; supérieurement; en se rapprochant du sommet *ou* de la surface.

* Oberwelt (-⌣) *f.* (*littér.* monde supérieur; *se dit par oppos. à* Unterwelt) (surface de la) terre (*et tout ce qui s'y trouve*), *f.*; règne des êtres vivants; monde, *m.*

* Oberwuchs (-⌣) *m.* (*littér.* crue du haut) v. Oberholz.

* Oberwundarzt (-⌣⌣) *m.* chirurgien en chef; premier chirurgien (*ex.* de l'armée); chirurgien-*major* (*ex.* d'un bataillon), *m.*

* Oberzahn (-⌣⌣) *m.* (Anat.) dent (de la mâchoire) supérieure, dent de dessus *ou* d'en haut, *f.*

* Obgedacht (-⌣⌣) *adj.* v. Obbemeldet.

* Obgleich (-⌣) *conj.* quoique, bien que, encore que.

* Obhut (-) *f.* surveillance, garde, *f.*; soins, *m. pl.*; sollicitude; protection, *f.*

Obig (-⌣) *adj.* (*de* Oben) ci-dessus mentionné, susdit; ‖ -e, *subst. n.* ce qui a été dit plus haut; ce qui vient d'être dit.

Oblate (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) oublie, *f.*; (du) pain à cacheter, *m.*; ‖ hostie, *f.*; (du) pain à chanter, pain azyme, *m.*

Obliegen (-⌣⌣) (78, *b*) *vn.* (*littér.* être couché sur) 1° (av. sein) *obsol.* avoir le dessus, v. (die) Oberhand (gewinnen); 2° (av. haben) s'appliquer, se livrer (avec assiduité) à qc.; einem –, avoir été imposé à qn, être une obligation pour qn; être à la charge de qn; ‖ es liegt mir ob, il est de mon devoir (de ..), je suis obligé *ou* tenu (à ..).

* Obliegenheit (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) devoir (*qui a été imposé*), *m.*; obligation, *f.*

Obligat (--) *adj.* (Mus.) obligé.

* Obmann (-) *m.* (*littér.* surhomme) 1° *obsol. et provinc.* préposé; inspecteur; président; 2° *obsol.* vainqueur; 3° arbitre, *m.*

Obrigkeit (-⌣-) *f.* (*de l'anc. adject.* Obrig, supérieur) (*primit.* forces supérieures; domination) 1° (totalité des personnes qui gouvernent une communauté, *et plus partic* une ville) autorité, *f.*; 2° (personne qui exerce un pouvoir public) autorité, *f.*; magistrat, *m.*

Obrigkeitlich (-⌣⌣) *adj. et adv.* (qui appartient à *ou* qui émane) de l'autorité; de la *ou* dans la magistrature; par l'autorité; -e Gewalt, pouvoir de l'autorité *ou* que confère l'autorité; pouvoir public, *m.*; autorité, *f.*; -es Amt, *n.* -e Würde, *f.* charge dans la magistrature, dignité de magistrat, magistrature, *f.*; -e Perſon, *f.* personne appartenant à la magistrature, *f.* magistrat, *m.*

Obriſt (-⌣) *m.* v. Oberſt.

* Obſchon (-) v. Obgleich.

Obſidian (-⌣-) *m. g.* -s (12) (Minér.) (lave vitreuse) obsidienne, *f.* verre *ou* laitier de volcan, *m.* agate noire d'Islande, *f.*

Obſiegen (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) einer Sache –, remporter la victoire sur qc., triompher de qc., l'emporter sur qc.; sortir victorieux du combat; -d, victorieux (v. Siegen).

* Obſorge (-⌣⌣) *f.* sollicitude, *f.* v. Fürſorge.

Obſt (-) *n. g.* -(e)s (12) (*holl.* ooft) (*terme coll. qui s'applique à tous les* fruits *esculents*) *plus part.* fruits *charnus ou pulpeux des arbres rosacés, m. pl.*; fruit, *m.*; -artig Gewächſe, *n. pl.* pomacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rosacées).

* Obſtbaum (-) *m.* arbre fruitier, *m.*

* Obſtbrecher, *m.* (*littér. instrument* qui détache les fruits) cueilloir, *m.* [le fruit, *m.*

* Obſtdarre, *f.* four pour sécher

* Obſteſſig (-⌣) *m.* vinaigre (de fruits *ou*) de cidre, cidre aceteux, *m.* [fruitier, verger, *m.*

* Obſtgarten (-⌣⌣) *m.* jardin

* Obſtgöttin (-⌣⌣) *f.* (Mythol.) (déesse des fruits) Pomone, *f.*

* Obſthändler (-⌣⌣) *m.* (marchand de fruits) fruitier, *m.*; -in, fruitière, *f.*

* Obſtjahr (-⌣) *n.* année fertile *ou* productive en fruits, *f.*

* Obſtkorb (-⌣) *m.* corbeille, panier à fruits *ou* chargé(e) de fruits, *m.* [aux fruits,

* Obſtkuchen (-⌣⌣) *m.* tourte

* Obſtkunde, -lehre (-⌣⌣) (Bot.) (connaissance, science des fruits) pomologie, *f.*

* Obſtland (-⌣) *n.* 1° terre, sol propre à la culture des arbres fruitiers; 2° pays fertile en fruits, *m.* [fruits,

* Obſtleſe (-⌣⌣) *f.* cueillette de

* Obſtmarkt, *m.* marché aux fruits, *m.*

* Obſtmonat (-⌣⌣) *m.* (mois des fruits) septembre; (Calend. Républ.) fructidor, *m.*

* Obſtmoſt, *m.* (*littér.* moût de fruits) cidre doux, *m.*

* Obſtreich (-⌣) *adj.* riche, abondant, fertile en fruits.

* Obſtwald (-) *m.* forêt d'arbres fruitiers, *f.*

* Obſtwein (-) *m.* (*littér.* vin de fruits) cidre, poiré (vineux), *m.*

* Obſtwerk, *n.* (*littér.* ouvrage de fruits) toute(s) sorte(s) de fruits, *f.* (*pl.*).

* Obſtzeit, *f.* saison des fruits

* Obſtzucht (-) *f.* culture des fruits *ou* des arbres fruitiers, *f.*

Obwalten (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) einem –, régner sur, gouverner qn; *fig.* exister (et exercer son influence), régner, prédominer; walten hier Umſtände ob, tic ... il y a ici des circonstances qui ... ‖ -d, qui prédomine; actuel; dominé; imminent.

* Obwohl, * Obzwar (-) v. Obgleich.

Ocean (--) *m. g.* -(e)s, pl. -e (12, 17) océan, *m.* (v. Meer, -iſch, *adj.* océanien; (Hist. nat.) océanique; océanide.

Ocher (-) *m. g.* -s (*lat.* ochra; *compar. le gr.* ὠχρός, jaunâtre) (Minér.) oc(h)re, *f.* (Gelberde); gelber –, ocre (jaune naturelle); rother –, ocre (rouge) calcinée, rouge d'Angleterre ou de Russie, *m.*

* Ochererbſe (-⌣⌣) *f.* (pois) ochre, *m.* lathyrus ochrus (semence et plante, *genre* lathyrus, v. Platterbſe).

* Ochergelb (-⌣⌣) *adj.* (qui est d'un jaune d'ocre, comme de l'ocre) (Hist. nat.) ochracé; ‖ (das) -, (couleur) jaune d'ocre, *m.*; (Minér.) (gelber) Ocher, Gelberde.

* Ochroïterde (--⌣⌣) *f.* (Minér.) ochroïte, *f.* (*syn.* Gerer-Erde).

Ochs (-), Ochſe (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -(e)n (15, 18, 19) (*goth.* auhsa, *angl.* ox, *suéd.* oxe) bœuf, *m.* (mâle de la vache, v. Kuh, *ou de l'espèce* bœuf ordinaire, v. gemeines Rind; *plus partic.* bœuf (domestique), *m.* (*variété de l'espèce ci-dessus*; *syn.* Stier); *par extens.* 1° mâle (*de tout*

pèces du genre bœuf); 2° *l'espèce* bœuf ordinaire, *m.* us (*syn.* gemeiner –, gemei-); 3° *nom du genre* bœuf, (mammifère, *ordre* rumi- ‖ *fig. pop.* homme grossier de, butor; animal, *m.*; ‖ , Ochschen, *n.* jeune bœuf, , *m.*

enauge, *n.* œil de bœuf; *ns.* 1° œil gros et saillant; it.) œil-de-bœuf, *m.*

enbrech, *n.* arrête-bœuf, bernige Haubechel).

enfleiſch (-‿--) *n.* viande , *f.* (du) bœuf.

engalle (-‿--) *f.* (Mat. l de bœuf, *m.* fel tauri.

engeſchlecht (-‿--) *n.* nre (du) bœuf, genre bovi- • race bovine, *f.*

enhaut, *f.* peau de bœuf, *f.*

enhirt, *m.* bouvier, *m.*

enjäger (-‿--) *m.* chas- œufs (sauvages), boucanier, [le, *m.*

enkalb (-‿-) *n.* veau mâ-

enkopf (-‿-) *m.* tête de [de bœuf, *f.*

enmark (-‿-) *n.* moelle

enſtall (-‿-) *m.* étable ſs, bouverie, *f.*

entreiber (-‿--) *m.* eur de bœufs) pique-bœuf, [de bœuf, *m.*

enzjemer (-‿--) *m.* nerf

enzunge, *f.* langue de (Bot.) buglosse, *f.* anchusa : plantes, *fam.* borraginées); –, gemeine –, buglosse offi- .; färbende –, buglosse des rs, orcanette, *f.* anchusa (*syn.* falſche Alkanne).

om, *m.* v. Ofonom.

ctav (format) (--‿-) *n.* in-octavo, *m.*

ctavband (--‿-) *m.* (volu- ctavo, *m.* [in-octavo, *f.*

ctavblatt (--‿-) *n.* feuille ave (--‿) *f. pl.* -n (14, 18) , eath.) octave, *f.*

avflötchen, *n.* (flûte octavin, *m.*

ober (--‿) *m. g.* -s (12, id") octobre, *m.*

etodez (-‿--‿) *n. g.* -es (12) in-dix-huit, *m.*

ulfren (-‿--‿) *va.* inocu- mpfen).

(-‿) *f. pl.* -n (14, 18) ode, ter, *m.* poëte lyrique, *m.*

-‿) *adj.* (*goth.* authis, *dan.* œde) *primit.* vide; creux; *tsuelle* désert; inculte; so- silencieux; ‖ –, *subst. f.* , 18) 1° état de ce qui est te., *m.*; solitude, *f.*; vide, eu) désert, *m.* (v. Einöde).

(-‿) *m. g.* -s (12) *provinc.* ıaleine, *f.* (v. Athem).

(-‿) (*angl.* or, *lat.* aut) *lternative, marque* 1° *dis- opposition*: ou, ou bien; nt; sinon; 2° *substitution, quivalente, acception sy-* : ou; ou bien; autrement

mennig (-‿--‿) *m.* (*du* monia) aigremoine, *f.* (gen- antes, *fam.* rossacées); ge- meiner –, aigremoine officinale, *f.* agrimonia eupatoria (*syn.* Ackermenig, Heil aller Welt, Steinwurzel).

Öfchen (-‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Ofen) petit poële, etc., *m.*

Ofen (-‿) *m. g.* -s, *pl.* Öfen (12, 16) (*angl.* oven, *dan.* ovne) four; fourneau, *m.*; fourneise; fonderie, *f.*; ‖ *plus part.* (Stuben-) poële, *m.*; ‖ *par extens.* fourneau (de mine), *m.*

*Ofenauge (-‿--) *n.* (Fond.) œil (trou qui est au bas) du fourneau, *m.* [du poële, *f.*

*Ofenbank (-‿-) *f.* banquette

*Ofenblaſe, *f.* chaudière (murée dans un poële), *f.*

*Ofenbruch, *m.* 1° rupture, crevasse d'un four, etc.; 2° (substance qu'on extrait des fours *en rompant*) (Chim.) grauer –, tutie, *f.* cadmium fornacum (protoxide de zinc impur).

*Ofengabel (-‿--) *f.* (*littér.* fourche à four) fourgon, *m.*

*Ofenkrücke, *f.* râble, *m.*

*Ofenlack (-‿--) *m.* (*littér.* laque à poële) (Pharm.) cylindres de substances aromatiques (*qui se ramollissent à la chaleur des poëles*), *m. pl.* pâte d'Espagne, massa ad fornacem, *f.*

*Ofenloch, *n.* bouche, gueule du fourneau *ou* du four, *f.*

*Ofenplatte *f.* plaque à fourneau *ou* de poële, *f.*

*Ofenröhre, *f.* tuyau de fourneau *ou* de poële, *m.*

*Ofenruß (-‿--) *m.* suie de fourneau, *f.*; (Teint.) bidauct, *m.*

*Ofenſchaufel, *f.* pelle (à four, etc.), *f.* [poële), *m.*

*Ofenſchirm, *m.* écran (de

*Ofenſchwärze (-‿--) *f.* (*littér.* noir de fourneau) plombagine impure, *f.* (*compar.* Graphit).

*Ofenthür (-‿-) *f.* porte (de fourneau *ou* de poële), *f.*; bouchoir du four, *m.*

*Ofenzins, *m.* (*littér.* cens pour le four) fournage, *m.*

Offen (-‿) *adj. et adv.* (*angl.* open, *surd.* œppen, *dan.* aaben; *compar. le lat.* aperio, apertus) (qui n'est pas fermé, clos, enceint *ou* couvert) ouvert; découvert; dégarni; libre; (Hist. nat.) nu (v. Nackt, Bloß, Unbedeckt); bei offenen Thüren, (*littér.* auprès de) à portes *ou* les portes ouvertes; mit –en Armen, (*littér.* avec les) à bras ouverts; mit –em Munde, (*littér.* avec) la bouche ouverte *ou* béante; –e Stadt, ville ouverte (*c.-à-d.* dépourvue de murailles, de moyens de défense); auf –er Straße, (*littér.* sur rue ouverte) en pleine rue; auf –er See, en pleine mer (*compar.* Hoch); –e Bruſt, poitrine découverte; (Méd.) –en Leib haben, avoir le ventre (ouvert *ou*) libre; aller bien à la garde-robe; auf –en Leib halten, tenir le ventre libre, surveiller la régularité des excrétions; ‖ *par extens.* 1° (qui se prononce en ouvrant largement la bouche) (Gramm.) ouvert; 2° qui n'est pas occupé, vacant, ouvert (v. Erledigt); 3° qui n'est pas défendu, abandonné à l'usage, ouvert; 4° illimité, ouvert; –er Wechſel, (lettre de) crédit illimité; 5° public, patent, manifeste, ouvert; 6° *sens intellect. et moral*: qui a la conception prompte, capable, ouvert; ‖ qui ne cache pas sa façon de penser, franc, ouvert; ‖ qui annonce la franchise, ouvert; ‖ *adv.* franchement, ouvertement; sans réserve; sans arrière-pensée; ‖ – laſſen, laisser ouvert; ne pas fermer; laisser en blanc; – ſtehen, être ouvert; être accessible (à qc.); être à découvert; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) phanéro...; gymno...; patuli ...; mit –liegenden Geſchlechtstheilen, Samen ꝛc. (qui a les parties sexuelles découvertes, les semences nues, etc.) phanérogame; gymnosperme, etc.

Offenbar (-‿-) *adj.* (*proprem.* tout à fait ouvert) plein; vaste; infini; (die) –e See, (la) haute *ou* pleine mer; ‖ *plus part.* qui frappe les yeux *ou* l'esprit, manifeste, évident; qui n'est nullement caché *ou* douteux, (qui est) connu de tout le monde; patent; notoire; ‖ qui ne se cache nullement, déclaré; ouvert; ‖ *adv.* évidemment, manifestement; notoirement.

Offenbaren (-‿-‿) *va.* (rendre manifeste, etc.) manifester; révéler, découvrir, publier; *plus part.* (faire connaître par inspiration; communiquer ce qu'on sait *ou* ce qu'on prétend savoir par inspiration) révéler; ‖ ſich –, se manifester; se révéler; ſich einem –, *ou* einem ſein Herz –, s'ouvrir à qn, se découvrir à qn, ouvrir son cœur à qn; ‖ (ge)offenbarte Religion, religion révélée.

Offenbarung (-‿-‿) *f.* 1° (action de manifester, etc.) manifestation, *f.*; révélation; 2° (ce qu'on révèle *ou* ce qui a été révélé; *plus partic.* religion révélée) révélation, *f.*; die – Johannis, (la révélation de saint Jean) l'apocalypse, *f.*; die Zeichen in der –, les signes apocalyptiques, *m. pl.*

Offenheit (-‿-) *f.* (état de ce qui est ouvert, etc. v. Offen; ne s'*emploie qu'au fig.*) franchise, sincérité, *f.*

*Offenherzig (-‿--) *adj.* (*littér.* qui a le cœur ouvert) franc, sincère, ouvert; ingénu, candide, naïf; ‖ *adv.* franchement, sans détour; ich geſtehe Ihnen –, je vous avoue franchement, je ne vous cache *ou* ne vous dissimule pas.

*Offenherzigkeit (-‿--) *f.* franchise; sincérité; candeur, *f.*

*Offenkundig (-‿--) *adj.* (connu du public) notoire; (qui est) de (toute) notoriété; ‖ *adv.* notoirement.

*Offenkundigkeit (-‿--) *f.* notoriété, *f.*

Öffentlich (-‿-) *adj.* (*de* Offen) (qui se passe ouvertement; exposé aux regards de tous) public; patent; (ouvert au) public; auf –er Straße, sur la (*littér.* rue) place publique; en pleine rue; dans les carrefours; ‖ *adv.* publiquement; en public; devant le public; – bekannt machen, faire connaître au public, publier; proclamer; divulguer.

Öffentlichkeit (-‿--) *f.* publicité, *f.*

†Officier (--‿) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) officier, *m.*

†Officin (--‿) *f. pl.* -en (14, 19) atelier, *m.*; (Pharm.) officine, *f.*

††Officinalformeln, Officinalpflanzen, *f. pl.* formules, plantes officinales, *f. pl.*

†**Officinell** (–⌣⌣–) *adj.* (Pharm., Bot.) officinal.

Öffnen (–⌣) *va.* (faire en sorte que qc. soit ouvert, v. Offen) ouvrir; déboucher (*ex.* une bouteille); décacheter (*ex.* une lettre); einem die Ader –, ouvrir la veine à qn, saigner qn; einen Abſceß –, ouvrir, inciser un, faire l'ouverture d'un abcès; einen Leichnam –, ouvrir un, faire l'ouverture *ou* l'autopsie d'un cadavre; (Méd.) den Leib –, relâcher le ventre, rétablir le cours des excrétions, remédier à une constipation; (Anc. Méd.) die verſtopften Wege –, (ouvrir les voies obstruées) désobstruer, désopiler (*ex.* le foie); einem etwas –, ouvrir qc. à qn (*ex.* un salon au public); rendre qc. accessible à qn; einem die Augen –, ouvrir, dessiller les yeux à qn; ‖ ſich –, s'ouvrir; s'épanouir; déployer, étaler sa corolle (*se dit* d'une fleur); ‖ –d, qui ouvre, etc.; (Anc. Méd.) désobstruant; apéritif; ‖ das –, l'action d'ouvrir, etc. l'ouverture, *f.*

Öffnung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Öffnen; 2° (état de ce qui s'ouvre *ou* de ce qui est ouvert) évacuation(s), selle(s), garde-robe(s), *f.* (*pl.*); 3° (endroit ouvert) ouverture, *f.* orifice, *m.* (v. Loch, Mündung).

Oft (–) (*goth.* ufta, *angl.* oft, often, *suéd.* ofta, *dan.* ofte) *adv.* (*comparat.* Öfter, *superl.* Öfteſt) (plus d'une fois) souvent; ſo – ich ihn ſehe, aussi souvent, chaque fois, toutes les fois que je le vois; à chaque entrevue; wie –, combien de fois; ſo oft, daß ich kaum .., tant de fois *ou* tellement souvent qu'à peine je ....; ‖ *plus particulièrement* (un grand nombre de fois et à des intervalles rapprochés) souvent, fréquemment; ‖ öfter, plus souvent; ‖ am öfteſten, le plus souvent.

Öfter (–⌣) (*comparat. de* Oft, v. *ce mot*) *adj.* (qui arrive plusieurs fois *ou* souvent) répété (v. Wiederholt); fréquent (v. Häufig); ‖ zum öfter(e)n, 1° à diverses reprises; 2° le plus souvent.

Öfteſt (–⌣) (*superl. de* Oft; v. *ce mot*) *adj.* qui se répète un grand nombre de fois) très-fréquent; ‖ zum öfteſten, très-fréquemment; le plus souvent possible; am –en, le plus souvent.

***Oftmalig** (–⌣⌣) *adj.* (*de* Oftmals) souvent répété, fréquent.

***Oftmals** (–⌣) *adv.* bien des fois; fréquemment.

Oh (–)! *interj.* ah! (v. O!).

Oheim (–⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Ahn, *et le lat.* avus, avunculus) oncle, *m.*

Oheimſchaft (–⌣⌣) *f.* qualité d'oncle; parenté, *f.*

Öhl, *n.* v. Öl.

Ohm (–) 1° *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Oheim; 2° *f.* muid, *m.*

Ohne (–⌣) *prép. et adv.* (*goth.* inuh, *grec* ἄνευ) 1° *prép.* (*se construit av. l'accus.*) *marque absence, défaut, exclusion*: sans; – Dich, sans toi; séparé de toi; – etwas ſein, être sans qc. *ou* dépourvu, privé de qc.; manquer de qc.; Pflanze – Blätter, plante sans feuilles, privée de feuilles *ou* dépouillée de ses feuilles; (*Bot.*) plante aphylle; zehn Perſonen *ohne die Kinder*, dix personnes sans (y *comprendre*, sans compter) les enfans; ‖ 2° *adv.* – daß, – .. zu, sans que (je l'eusse désiré, etc.); sans (me dire un mot, etc.); ‖ *en compos.* (Sciences nat.) a...; in...; nulli...

***Ohnehoſe** (–⌣⌣–) *f.* (Hist. de la Rév. franç.) sans-culotte, *m.*

***Ohnehorge** (–⌣⌣–) *m. pop.* sans-souci, insouciant, *m.*

***Ohnmacht** (–⌣) *f.* impuissance, (extrême) faiblesse; *plus particul.* perte de connaissance, défaillance, *f.*; évanouissement, *m.* faiblesse, pâmoison; (Méd.) syncope; lipothymie, *f.*; in – fallen, tomber en syncope, s'évanouir.

***Ohnmächtig** (–⌣⌣) *adj.* impuissant; débile; *plus part.* (qui se trouve) dans un état d'évanouissement *ou* de syncope, évanoui; sans connaissance; – werden, (*littér.* devenir évanouï) s'évanouir; perdre connaissance. [pc.

***Ohnſchattig** ɔc., v. Unſchattig

Oho (–⌣) *interj.* 1° halte-là! 2° oh! oh! allons donc!

Ohr (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –en (12, 19) (*angl.* ear, *suéd.* öra, *dan.* öre, *holl.* oor, *grec* οὖς, *lat.* auris; *compar.* Hören) oreille, *f.* (organe de l'audition); *plus part.* oreille (externe, v. Ohrmuſchel); *fam.* ſich auf's – legen, se coucher (*littér.* sur l'oreille); aller se coucher; bis über die –en in Schulden ſtecken, (*littér.* être enfoncé dans les dettes) en avoir jusque par-dessus les oreilles, être criblé de dettes; es hinter den –en haben, (*littér.* l'avoir derrière les oreilles) être plus rusé, plus malin qu'on ne pense; ‖ *par extens.* 1° (sens de l') ouïe, oreille, *f.* (v. Gehör); *fam.* einem (mit etwas) in den –en liegen, étourdir (les oreilles de) qn, assourdir qn (de qc.); être pendu aux oreilles de qn; ein offenes – finden, trouver (*littér.* une oreille ouverte) un accueil favorable (auprès de qn), être écouté favorablement; ich bin ganz –, je suis tout oreille, j'ouvre les oreilles, j'écoute (fort attentivement); einem zu –en kommen, venir aux oreilles de qn, être rapporté à qn; 2° (chose qui ressemble à une oreille) (Hist. nat.) feuille, coquille, *f.* appendice, etc. auriforme, *m.*; kleines –, Öhrchen, *n.* oreillette; auricule, *f.*; ‖ (*pli qu'on fait à une feuille de papier*, etc.) oreille, corne, *f.*; (Jeu) aiplou, *m.*; ‖ oreille (d'une charrue, d'une ancre, etc.); (Archit.) lunette (d'une voûte); ‖ anse (v. Öhr), *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) auriculaire; auriculé; oti...; oto....

Öhr (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* ear; *compar.* Ohr) ouverture (arrondie), *f.*; orifice; *plus part.* trou (d'une aiguille), chas, *m.*; anse, oreille, *f.* orillon (d'une écuelle, d'une médaille, etc.); anneau (*ex.* d'une cloche), *m.*

***Öhrblutader** (–⌣⌣–) *f.* (Anat.) veine auriculaire, *f.*

***Öhrbock** (–) *m.* (Anat.) tragus (du pavillon de l'oreille), *m.*

Öhrchen (–⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Ohr *et de* Öhr) 1° petite oreille, *f.* (v. Ohr, 2°); 2° petite anse, *f.*; orillon, *m.* (v. Öhr).

***Öhrdrüſe** (–⌣⌣) *f.* (Anat.) (glande auriculaire *ou*) parotide, *f.*; (Path.) –nbräune, –nentzündung, *f.* inflammation parotidienne, parotite, *anc. nom.* angine parotidien maxillaire, *f.*; (Anat.) –gan conduit (parotidien ou de *m.*; –ngeſchwulſt, *f.* tumeur la glande) parotide, *f. vulg.* *m.*

Ohren (–⌣) *va.* 1° (*de* O nir d'oreilles, etc.; 2° (*de* Öh cer le chas (*ex.* d'une aiguill des anses, etc. (*ex.* à une m ‖ geöhrt, geohrt, 1° muni d' etc.; (Hist. nat.) auriculé; fère; oreillé; 2° à anse(s).

***Ohrenband** (–⌣⌣) *n.* ligament auriculaire, *m.*

***Ohrenbeichte** (–⌣⌣– fession auriculaire, *f.*

***Ohrenbläſer** (–⌣⌣ ter, souffleur d'oreilles) rapporteur, *m.*

***Ohrenbläſerei** (–⌣ (action *ou* habitude de so aux oreilles, de faire des clandestins, *m. pl.*; délati (*pl.*).

***Ohrenbrauſen** (–⌣ (Séméiol.) bourdonnemen reilles, *m.* (*pl.*).

***Ohrengellen, Ohr gen**, *n.* (Séméiol.) tinte reilles, *m.*

***Ohrenſauſen** (–⌣⌣– renbrausen.

***Ohrenſchmalz** (–⌣⌣– nat.) (*littér.* axonge) cire les, *f. techn.* cérumen, *m.* *qui est sécrétée par les gl rumineuses*).

***Ohrenſchmaus** (–⌣⌣– ter, repas pour les oreill pâture pour l'organe mu concert délicieux, *m.*

***Ohrenſchmerz** (–⌣⌣– leur(s) d'oreille, *f.* (*pl.*);

***Ohren(becher)ſchwa** oreille de Judas, *f.* (*syn.* Ö ſchwamm).

***Ohrentzündung** (–⌣ (Path.) inflammation de *ou* du conduit auditif, otite,

***Ohrenzeuge** (–⌣⌣–) moin auriculaire, *m.*

***Ohrenzwang** (–⌣⌣) *m.* otalgie, *f.*

***Ohreule** (–⌣⌣) *f.* hib prement dit), *m.* otus (ge seaux, *ordre* rapaces).

***Ohrfeige** (–⌣⌣) *f.* (g Fregen; *propr.* coup sur soufflet, *m.*; –n geben, ohrf appliquer des soufflets, souf

***Ohrfinger** (–⌣⌣) *m.* doigt auriculaire, petit doig

***Ohrflügel** (–⌣⌣) *m.* aile de l'oreille, *lat.* pinna v. Ohrmuſchel, 1°.

***Ohrfluß** (–⌣) *m.* (P flux d'oreille, *m.* otorrhe fluxion à l'oreille, *f.*

***Ohrförmig** (–⌣⌣) *ad* la forme d'une oreille, (H auri(culi)forme; auriculair

***Ohrgang** (–⌣) *m.* co l'oreille, *m.* (v. Gehörgang).

***Ohrgegend** (–⌣⌣) *f.* (pogr.) région de l'oreille, ré riculaire, *f.*

***Ohrgehänge** (–⌣⌣– dant(s) d'oreille, *m.* (*pl.*).

***Ohrgewölbe** (–⌣⌣– chit.) voûte à lunettes; ogiv

***Ohrhöhle** (–⌣⌣) *f.* (A

Ohde l'oreille, *f.* v. Gehörgang, Vau-
lichle ꝛc.
Ohrig (-⌣) *adj.* qui a les oreilles
formées de telle ou telle manié-
(Zool.) ...ote; lang-, qui a les
illes longues, oreillard.
Ohrkiſſen (-⌣⌣) *n.* (coussin
r l'oreille) oreiller, *m.*; (- im
en) custode, *f.*
Ohrknochen, *m. pl.* -knöchel-
n, *n. pl.* osselets de l'oreille, *m.*
(v. Gehörknochen).
Ohrknorpel (-⌣⌣) *m.* (Anat.)
llage de l'oreille, *m.*
Ohrläppchen (-⌣⌣) *n.* (Anat.)
ule, appendice, *vulg.* bout de
eille, *m.*
Ohrleiſte (-⌣⌣) *f.* (Anat.)
rrelet *demi-circulaire* de l'o-
le) äußere -, (bourrelet externe)
e; innere Ohrleiſte, (bourrelet
rne) anthélix, *m.*
Ohrloch (-⌣) *n.* 1° (Anat.) ori-
externe, *m. ou* entrée du con-
auditif, *f.*; 2° trou qui traverse
bule de l'oreille, *m.*; Ohrlöcher
n, percer les (bouts des) oreilles.
Ohrlöffel (-⌣⌣) *m.* (*littér.*
ler d'oreille) écurette, *f.*
Ohrmuſchel (-⌣⌣) *f.* (Anat.)
ér. coquille) 1° pavillon de l'o-
le, *m.*; 2° conque (du pavillon
oreille); (Zool.) coquille auri-
e, auriculifère *ou* auriculaire,
us *part.* auricule, *f.* (genre de
ques, *ordre* gastéropodes).
Ohrring (-⌣) *m.* boucle d'o-
le, *f.* [tère auriculaire, *f.*
Ohrſchlagader, *f.* (Anat.) ar-
Ohrtrichter, *m.* Ohrtrom-
te, *f.* v. Gehörtrichter ꝛc.
Ohrwirbel (-⌣⌣) *m.* (Anat.)
ère auriculaire, *f.* (os occipi-
Ohrwurm (-⌣) *m.* (*littér.* ver
ille) perce-oreille, *m.* forficule,
re d'insectes, *ordre* orthoptè-
(her) gemeine -, (la) forficule
ilaire.
Ölzehe (-⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.*
riculaire) petit orteil, *m.*
Ölzipfel (-⌣⌣) *m.* v. Ohrläpp-
Ökonom (⌣⌣-) *m. g.* -en, *pl.*
(8) économe, *m.*
Ökonomie (⌣⌣⌣-) *f.* écono-
Ökonomiſch (⌣⌣-⌣) *adj.*
nique, économe; ‖ *adv.* avec
mie; économiquement.
ber, *m.* v. Ocher.
Oktober, *m.* v. October.
l (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17)
. oil, *suéd.* olja; *lat.* oleum,
ἔλαιον; *primit.* liquide gras
ourrissant) huile, *f.*; ätherische
pl. huiles volatiles, essentielles
ätherées, *f. pl.*; ‖ *plus particu-
rment* huile grasse *ou* fixe; aus-
nde -, huile siccative; (rei-
) flüſſig *ou* ſchmierig bleibende -,
le qui reste liquide à la tempé-
ure ordinaire, élaïne, oléine,
le absolue, *f.* (*syn.* Ölfett); -
ſchlagen, (*littér.* battre) extraire de
uile (*par la pression*); ‖ *par ex-
s.* liquide huileux *ou* oléagineux,
huile (*ex.* de vitriol), *f.*
Ölbaum (-⌣) *m.* arbre qui
oduit de l'huile, arbre oléifère, *m.*
mpar. Ölpflanze); *plus part.* oli-
er, *m.* olea (genre de plantes,
fam. jasminées); européiſcher -, oli-
vier (d'Europe *ou*) cultivé, *m.* (*syn.*
Olivenbaum).
*Ölbaumharz (-⌣⌣) *n.* (résine)
éléni, *m.* v. Elemi.
*Ölbeere (-⌣⌣) *f.* baie oléagi-
neuse, *plus part.* olive, *f.* (fruit
de l'olivier *cultivé*).
*Ölberg (-⌣) *m.* mont planté
d'oliviers, *m.*; (Ecrit.) montagne
des Oliviers, *f.*
†Oleander (⌣⌣-⌣) *m. g.* -s (12,
16) nérion, *m.* nerium (genre de
plantes, *fam.* laurinées); gemeiner
-, (nérion) laurier-rose, oléandre,
m. nerium oleander; ruhrſtillender
-, nérion anti-dysentérique; wilder
-, (oléandre sauvage) épilobe à feuil-
les étroites, *m.* (v. Weidenich).
†Oleaſter (⌣⌣-⌣) *m. g.* -s (12,
16) oléastelle, olivier sauvage, *m.*
Ölen (-⌣) *va.* huiler.
*Ölerzeugend (-⌣⌣⌣) *adj.* qui
produit de l'huile *ou* un liquide
d'apparence oléagineuse; (Bot.) oléa-
gineux; (Chim.) oléifiant, oléigène;
-es (*ou* ölbildendes) Gas, v. Kohlen-
waſſerſtoff (im Minimum).
*Ölfarbe (-⌣⌣) *f.* couleur dé-
trempée et broyée avec de l'huile,
f.; mit - malen, peindre à l'huile.
*Ölfett (-⌣) *n.* (graisse d'huile)
(Chim. org.) oléine, *f.* v. Öl.
*Ölfirniß (-⌣⌣) *m.* vernis à
l'huile, vernis gras, *m.*
*Ölflaſche, *f.* Ölfläſchchen,
Ölgefäß, *n.* bouteille, *f.* flacon à
l'huile; huilier, *m.*; (Antiq. franç.)
sainte ampoule, *f.*
*Ölflecken (-⌣⌣) *m.* tache
d'huile, *f.*
*Ölfrucht (-⌣) *f.* fruit qui
fournit de l'huile, fruit oléagineux,
m.; *plus part.* olive, *f.*
*Ölgarten (-⌣⌣) *m.* jardin
planté d'oliviers; (Ecrit.) jardin des
Olives, *m.*
*Ölgemälde (-⌣⌣-⌣) *n.* tableau,
m. ou peinture à l'huile, *f.*
*Ölgötze (-⌣⌣) *m.* (*littér.* idole
graissée d'huile) *fig. pop.* homme
lâche et stupide; goujat, *m.*
*Ölgrund (-⌣) *m.* (Peint.) fond,
m. ou couche de couleurs à l'huile,
f.
Ölicht (-⌣) *adj.* qui ressemble à
de l'huile, huileux; oléagineux;
onctueux.
Ölig (-⌣) *adj.* 1° qui contient,
qui fournit de l'huile, huileux; oléa-
gineux; oléifère; 2° enduit *ou* taché
d'huile, huileux.
*Ölkäfer (-⌣⌣) *m.* méloé, *m.*
(genre d'insectes, *ordre* coléoptè-
res). [ves, etc., *m.*
*Ölkelter, *f.* pressoir aux oli-
*Ölkrug (-⌣) *m.* cruche à l'huile,
f.; (kleiner -), burette, *f.*
*Ölkuchen (-⌣⌣) *m.* gâteau d'o-
lives; gâteau d'huile; pain de colza,
tourteau de colza, *m.*
*Öllampe (-⌣⌣) *f.* lampe (qui
est alimentée par de l'huile), *f.*
*Ölmalerei (-⌣⌣-) *f.* peintu-
re à l'huile, *f.*
*Ölmühle, *f.* moulin à huile, *m.*
*Ölmüller, *m.* pressureur
d'huile, huilier, *m.*
*Ölnuß (-⌣) *f.* noix *ou* amande
oléagineuse, *f.*; *plus part.* noix de
ben, *f.* v. Behennuß.
*†Ölpalme (-⌣⌣) *f.* palmier
oléifère, *m.*; guineiſche -, élaïs de
Guinée, *f.* (palmier, *genre* elaïs).
*Ölpflanze, *f.* plante dont les
graines fournissent de l'huile, plan-
te oléagineuse *ou* oléifère, *f.*
*Ölſamen (-⌣⌣) *m.* semences
oléagineuses, *f. pl.*; ‖ *plus part.* 1°
v. Leinſamen; 2° semences de sé-
same oriental, *f. pl.* (*compar.* Ses
ſam).
*Ölſäure (-⌣⌣) *f.* (Chim. org.)
acide oléique, *m.*; ölſaure Salze,
oléates, *m. pl.* [ler.
*Ölſchläger (-⌣⌣) *m.* v. Ölmül-
*Ölſeife (-⌣⌣) *f.* savon d'huile
(d'olives *ou* d'amandes douces);
(Pharm.) savon amygdalin, savon
médicinal, *m.*
Ölung (-⌣) *f.* action d'huiler;
onction(s) huileuse(s), *f.* (*pl.*); die
letzte -, l'extrême onction, *f.*
*Ölzucker, *m.* (Pharm.) oléo-
sucre, oléo-saccharum, *m.*; ‖ (Chim.
org.) glycérine, *f.* (*syn.* Scheel'ſches
Süß).
*Ölzweig (-⌣) *m.* branche, *f.*
ou rameau d'olivier *ou* d'olive, *m.*
†Olive (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
v. Ölbeere.
†*Olivenbaum (-⌣⌣-) *m.* v.
(europäiſcher) Ölbaum.
†*Olivenbraun, Olivenfarben, Olivengrün, *adj.* (qui
est) de couleur d'olive, olivâtre;
olivacé.
†*Olivenerz (-⌣⌣-) *n.* (*littér.*
mine *couleur* d'olive) olivénite, *f.*
(mine d') arséniate de cuivre hydra-
té, *m.* (*syn.* Olivenit).
†*Olivenförmig, *adj.* en for-
me d'olive; olivaire; oliviforme.
†*Olivenöl (-⌣⌣-) *n.* huile
d'olives, *f.*
†*Oliventanz, *m.* (danse après
la récolte des olives) olivettes, *f. pl.*
†Olymp (-⌣) *m. g.* -(e)s (12)
(Mythol.) Olympe, *m.*
†Omen (-⌣) *n. g.* -s, *pl.* Omina
(12) augure, présage, *m.*
†Ominiren (-⌣⌣-⌣) *va.* augu-
rer; présager.
†Onanie (-⌣⌣) *f.* onanisme, *m.*
†Onkel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16)
oncle, *m.*
†Opal (-⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12,
17) opale, *f.* (pierre précieuse, *for-
mée de* silice hydratée).
†*Opalartig (-⌣⌣-) *adj.* qui
ressemble à l'opale; (- gefärbt) opa-
lin; (- ſchillernd) opalisant.
Oper (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) opé-
ra, *m.* (1° drame lyrique; 2° - *ou*
Opernhaus, théâtre où l'on repré-
sente des opéras).
†Operiren (-⌣⌣-) *va. et. abs.*
opérer; faire une opération *ou* des
opérations (sur...).
†Operment (-⌣⌣) *n. g.* -(e)s
(12) orpiment, *m.* (*syn.* gelber Schwe-
felarſenik).
†*Opernbichter (-⌣⌣-) *m.*
(*littér.* poëte d'opéras) auteur de li-
vrets *ou* poëmes d'opéras, poëte ly
rique, *m.*
†*Opernglas (-⌣⌣) *n.* *
Opernguckер, *m.* lorgnette (
péra), *f.* monocle; binocle, *m.*
†*Opernhaus (-⌣⌣) *n.* o
m. (v. Oper, 2°.).
†*Opernſaal (-⌣⌣) *m.* 1°
de l'opéra; 2° salle d'opéra, *f.*

†*Opernſänger (⌒⌣⌣) *m.* -in, *f.* chanteur, *m.* cantatrice, *dédaign.* chanteuse de l'opéra *ou* d'opéra, *f.*; artiste lyrique, *m. et f.*

Opfer (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*anédois et dan.* offer; *du lat.* offerre) (don que l'on offre à la divinité, etc.) offrande, *f.*; (action d'offrir, etc.) sacrifice, *m.*; (Trank-) libation, *f.*; (Brand-) holocauste, *m.*; (Culte cathol.) oblation, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (ce qu'on donne *ou* ce qu'on souffre pour qn *ou* pour qc.) sacrifice, *m.*; 2° (animal offert en sacrifice; homme qui se sacrifie *ou* qui est sacrifié) victime, *f.*; ‖ ein - bringen, (porter) faire un sacrifice; zum - bringen, (*littér.* porter en sacrifice) sacrifier; das - werden, devenir la victime.

*Opferaltar (⌒⌣⌣⌒) *m.* autel des sacrifices, des holocaustes, autel sacré, *m.*

*Opferbecher, *m.* coupe du sacrifice, coupe sacrée, *f.*

*Opferbinde (⌒⌣⌣⌣) *f.* bandeau sacré, *m.*

*Opferdienſt (⌒⌣⌣) *m.* 1° culte, *m.* adoration (de la Divinité) par les sacrifices, *f.*; 2° office de sacrificateur, *m.* sacrificature, *f.*

*Opferfeſt (⌒⌣⌣) *n.* fête célébrée par des sacrifices, *f.*; sacrifice, *m.*

*Opferfeuer, *n.* Opferflamme, *f.* feu, *m.* flamme des sacrifices, des holocaustes, *f.*

*Opferfleiſch, *n.* chair des victimes; viande sacrée, *f.*

*Opfergefäß, Opfergeſchirr, *n.* vaisseau de sacrifice, vase sacré, *m.*

*Opfergeld, *n.* offrande (en argent), *f.*

*Opferkaſten, *m.* tronc (pour les offrandes), *m.*

*Opferknecht, *m.* (valet du sacrificateur) victimaire, *m.*

*Opferkuchen, *m.* gâteau d'oblation, *m.*

*Opferlamm (⌒⌣⌣) *n.* agneau offert en sacrifice, *m.*; *fig.* victime innocente, *f.*

*Opfermeſſer, *n.* (*littér.* couteau à sacrifier) couteau sacré; *poét.* fer meurtrier, *m.*

Opfern (⌒⌣) *va.* (donner comme offrande) offrir; (offrir en sacrifice) sacrifier; immoler; *fam.* victimer; ſich -, se sacrifier, s'immoler (*ex.* pour qn); ‖ *vn.* (av. haben) (faire des sacrifices) sacrifier; ‖ das -, l'action de sacrifier, *f.* le sacrifice; l'immolation, *f.*

*Opferprieſter, *m.* (*littér.* prêtre des sacrifices) sacrificateur, *m.*

*Opferſchale, *f.* (*littér.* coupe des sacrifices) (Antiq.) patère, *f.*

*Opferthier (⌒⌣⌣) *n.* (animal qu'on sacrifie) victime, *f.*

*Opferwein, *m.* (Antiq.) vin (qui est) versé en libation; vin sacré; (Culte cath.) vin d'oblation, *m.*

†Opian (⌣⌣⌒) *n. g.* -s (12) (Chimie org.) narcotine, *f.* (alcali végétal, *découvert par Desrosne dans l'opium*).

†Opium (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (12) opium, *m.* (suc de pavot *des Orientaux*; v. Mohnſaft); (Decrosne'sches) -ſalz, *n.* (*littér.* sel d'opium de Desrosne) v. Opian; -extract, *n.* extrait (gommeux, aqueux) d'opium, extrait (gommeux) thébaïque, *m.*; -ſäure, *f.* (*littér.* acide d'opium) v. Mohnſäure.

††Opodeldoc (⌣⌒⌣⌒) *m.* (Pharmacie) (baume *ou* savon) opodeldoch, liniment savonneux (ammoniacal), *m.*

†Opponent (⌣⌣⌒) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) opposant; argumentateur, *m.*

†Opticus (⌒⌣⌣) *m.* opticien; fabricant d'instruments d'optique, *m.* [Lichtlehre).

†Optik (⌒⌣) *f.* optique, *f.* (*syn.*

†Optiker (⌒⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) opticien (1° celui qui est versé dans l'optique; 2° v. Opticus).

†Optiſch (⌒⌣) *adj.* optique (v. Geſichts...; Sch...).

†Orakel (⌣⌒) *n. g.* -s (12, 16) oracle, *m.*; -ſpruch, *m.* (sentence, réponse d'un) oracle, *m.*; *fig.* (arrêt en style d'oracle, arrêt ambigu; arrêt infaillible) oracle, *m.*

†Orange (⌣⌒) *f. pl.* -n (14, 18) orange, *f.* (*syn.* füße Pomeranze); -gelb, *adj.* (qui est) de couleur d'orange, orangé; -nbaum &c., v. Pomeranzenbaum &c.

††Orang-utang (⌒⌣⌣⌒) *m.* orang-outang, *m.* simia satyrus (mammifère, *genre* simia, *ordre* quadrumanes).

†*Oranjengelb (⌣⌒⌣⌣⌒) *adj.* (de couleur d') orange, orangé.

†Orant (⌣⌒) *m. g.* -(e)s (12) großer -, mufflier ordinaire, *m.* antirrhinum majus (*syn.* großes Löwenmaul); Feld-, Orant-Löwenmaul, v. Dorant. [16) orchestre, *m.*

†Orcheſter (⌣⌒⌣) *n. g.* -s (12,

†Ordalien (⌣⌒⌣⌣) *f. pl.* ordalies, *f. pl.*

Orden (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* ordre, *du lat.* ordo) compagnie, classe, *f.* ordre (v. Stand); *plus partic.* (*compagnie dont les membres s'obligent par serment à vivre sous de certaines règles*) ordre (monastique, de chevalerie, etc.), *m.*; *par extens.* (*marque extérieure qui distingue les membres d'un ordre*) insignes, *m. pl.*; décoration; croix, *f.*

*Ordensalter (⌒⌣⌣⌣) *n.* 1° âge, *m.* durée d'un ordre, *f.*; 2° majorité (relative, *ou* âge requis comme condition d'admission par les statuts d'un ordre), *f.*

*Ordensband (⌒⌣⌣) *n.* ruban (d'un ordre, *ex.* de la Légion-d'Honneur); cordon, *m.*; décoration, *f.*

*Ordensbruder (⌒⌣⌣⌣) *m.* frère (*littér.* d'ordre), membre d'un ordre; *plus part.* frère (religieux), *m.*

*Ordensgeiſtliche (der -) (⌒⌣⌣⌣) *m.* ecclesiastique (*littér.* d'ordre) régulier; religieux, *m.*

*Ordensgeiſtlichkeit, *f.* clergé régulier, *m.*

*Ordensgelübde (⌒⌣⌣⌣⌣) *n.* serment imposé par les statuts d'un ordre, serment de fidélité à l'ordre, *m.* vœux, *m. pl.*

*Ordensgeſellſchaft, *f.* (compagnie constituée en ordre) congrégation, *f.*

*Ordenskette (⌒⌣⌣⌣) *f.* chaîne, *f.* collier (d'un ordre), *m.*

*Ordenskleid (⌒⌣⌣) *n.* habit de l'ordre; habit religieu régulier, *m.*

*Ordenskreuz (⌒⌣⌣) (d'un ordre); décoration,

*Ordensregel, *f.* r ordre), *f.*

*Ordensritter (⌒⌣⌣ valier (d'un ordre), *m.*

*Ordensſtern, *m.* zeichen, *n.* étoile, mar ordre); décoration, *f.*

Ordentlich (⌒⌣⌣) (*de* dre, Ordena, succession ordre) *adj. et adv.* (confo dre *de succession*, etc. *o* gles) régulier, méthodiq né; réglé, rangé; avec méthode; *fam.* comme il coutumé, ordinaire (v. G ‖ (qui aime l'ordre, qui dre) méthodique; exact; rangé; exactement; bi réellement; sérieusement; comme il faut; ‖ chen, faire qc. avec ordre thode, comme il faut; ar - leben, *a*) vivre avec or une vie régulière *ou* ran vivre, vivre comme il fa cher Menſch, *a*) homm l'ordre, homme rangé; estimable, fort honorab comme il faut; -er R ordinaire, juge compete es - übel, *a*) il s'en fâch ment; *b*) il s'en fâcha eut l'air de s'en fâcher.

†Order (⌣⌒) *f.* ordre,

†Ordiniren (⌣⌒⌣ rer les ordres (à qn); or

Ordnen (⌒⌣) *va.* (me dre; disposer avec méth arranger, régler, ordonn ‖ *par extens.* (conduire règles) régler; diriger (v. *obsol.* ordonner (v. Verer stituer; nommer (v. Gu nennen); ‖ geordnet, ordo nisé; méthodique (*comp* lich); ‖ das -, l'arrangeme dique), *m.*; la dispositio sement; l'organisation, *f*

Ordnung (⌒⌣) *f. pl.* - 1° v. (das) Ordnen; 2° qui a été arrangé, etc.; m qc. est disposé) arrange dre, *m.*; disposition, *f. plus part.* (arrangemen ordre, *m.*; méthode, *f.*; qui ont été classées, en gulier) ordre, *m.*; classe liers), *f.*; rang, *m.*; (Hist. nat.) (*première d'une classe*) ordre, *m.*; a pour but l'établissem maintien de l'ordre); pl ministr.) ordonnance, *f.*; *m.*; ‖ in - ſtellen, bringen ordre, ranger, arranger bringen, (*littér.* mettre h dre) déranger; aus der (*littér.* venir hors de l'or ranger, être dérangé.

*Ordnungsliebe, *f.* amour de l'ordre; esprit

*Ordnungsmäßig conforme 1° à l'ordre, m 2° aux règles *ou* aux régl gulier, réglementaire; l

*Ordnungswidrig *adj.* contraire 1° à l'ordo biné; déplacé; 2° aux r irrégulier; illégal.

*Ordnungszahl (⌣ bre ordinal, *m.*

gan (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e organe; *plus part.* organe *m.* [que.
ganiſch (-⌣⌣) *adj.* organi-
l (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*au-*
gana, *angl.* organ, *lat. du dge* organum, *du grec* ὄρ-
rgue, *m.* orgues, *f. pl.*; die , jouer, toucher de l'orgue; *ctens.* 1° (Hand-, Dreh-) or Barbarie; 2° (Anc. Artill.)) orgue, *m.*
elbau (⌣⌣-) *m.* construc- n orgue *ou* d'orgues, *f.*
elbauer (-⌣⌣) *m.* fac- rgues, *m.* [gues, *m.*
ſigebäuſe, *n.* buffet d'or-
elkaſten, *m.* cabinet d'or-

lv (⌣) *vn.* (av. haben) *iron.* l'orgue (de Barbarie); *im-*. faire une musique déte- ıurler (*se dit* du vent, etc.).
elpfeife (⌣⌣⌣) *f.* tuyau , *m.*
geſpieler, *m.* (*littér.* 'orgue) organiste, *m.*
elwerk, *n.* (système de combinés en orgue) (inté- s) orgues, *f. pl.*; ‖ (Zool.) musique, *m.* (zoophyte, v. oralle).
elzug, *m.* (*littér.* tirant) d'orgues, *m.*
entaliſch (-⌣⌣⌣) *adj.* , d'Orient; de l'Orient; des ıx.
ginell (-⌣⌣⌣) *adj.* 1° ori- . Urſprünglich); 2° original ıthümlich).
n (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (*ital.* orcano, *angl.* hurri- ıragan, *m.*
lean (⌣⌣) *m. g.* -s (12) m. (pulpe des fruits du rou- -baum, *m.* roucouyer, *m.* ere de plantes, *fam.* cis-

nat (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e ements, vetements sacer- m. *pl.*
m. *g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Ört- ; 20) (*sued.* ort; *compar.*) *primit.* 1° pointe, *f.*; nt; promontoire, *m.*; te, *f.*; pic, *m.*; (Cord.) extrémité; fin, *f.*; (Mi- extrême (d'une galerie), pl. *usuelle* (*point limité* pace; *espace qu'un corps* lieu; endroit, *m.*; place, *f.* ch, Stelle); an allen -en, al- en tous lieux, partout; das ten rechten -, ce n'est pas place; c'est mal placé *ou* ; ‖ *plus partic.* 1° endroit rit où un passage se trouve); (Géom., Astron.) lieu (géo- e, apparent, véritable, etc.); cardinal (v. Himmelsgegend); (habité par des hommes), *m.*; ; place (fortifiée, etc.), *f.*; fréquenté par des hommes); *et prov.* canton, *m.* (com- ort); 7° *impropr.* (person- rité) lieu, *m.*; höhern -s, en ; par ordre supérieur; ge- -s, (*littér.* en lieu convena- devant l'autorité compéten- en temps et lieu; ich meine de mon (*littér.* lieu) côté.
tbeſchreibung (⌣⌣-⌣) *f.* ption des localités *ou* des ré- *ar rapport à leur situation que ou aux détails qu'el-*

les contiennent) topographie; (- einer Provinz) chorographie, *f.*
Örtchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Ort) petit lieu, etc., *m.*
Örtern (⌣⌣) *vn.* (*de* Ort) 1° (enlever les bouts de) écorner; 2° *obsol.* terminer, décider, vider; 3° examiner les détails de (v. Erörtern).
Örtlich (⌣⌣) *adj.* (1° qui a rapport à un certain lieu *ou* à une localité; qui occupe un, qui est borné à un lieu *circonscrit*) local; (Thérap.) topique; ‖ *adv.* localement; par des topiques; ſich - äußernde Krankheit, maladie qui se manifeste par des symptômes locaux, maladie locale; - wirkendes Mittel, (remède qui opère localement, moyen) topique, *m.*; ‖ - werden, (devenir local) se localiser.
Örtlichkeit (⌣⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état *ou* qualité de ce qui est local) localité; nature locale, *f.* caractère local (*ex.* d'une maladie), *m.*; 2° circonstance locale, particularité, *f.*; détail, organe local; lieu, *m.* localité, *f.*
* Ortsbeſchaffenheit, *f.* nature des lieux; localité(s), *f.* (*pl.*).
* Ortsbeſchreibung, *f.* v. Ortsbeſchreibung.
* Ortsbewegung (⌣⌣-⌣⌣) *f.* (Physiol.) locomotion, *f.*
Ortſchaft (⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) lieu (habité, *formé de plusieurs habitations*), *m.* localité, *f.*
* Ortſcheit (⌣-) *n.* (*littér.* tige du bout) paionnier, *m.* (*syn.* Schwengel). [v. Ohr.
Öſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) œil, *m.*
† Oſmazom (-⌣-) *n. g.* -s (12) osmazôme, *f.* (*syn.* thieriſcher Extractivſtoff).
† Oſmium (⌣⌣) *n.* (Chim.) osmium, *m.* (métal de la 6e section); -ſäure, *f.* acide osmique, *m.*; -ſaure Salze, *n. pl.* osmiates, *m. pl.*
Oſt (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*anglais* east; *compar. le lat.* ortus) 1° (point du ciel où le soleil paraît se lever *aux équinoxes*) est, orient, *m.* (*syn.* Oſten, Morgen): 2° vent d'est, *m.* (*syn.* Oſtwind); ‖ *en compos.* de l'est; oriental.
Oſten (⌣) *m. g.* -s (12) (*primit. adv.* de l'est) 1° (*point cardinal de l'*) est (v. Oſt, 1°), *m.*; 2° région orientale (du ciel, du globe, d'un pays qqc), *f.*; est, levant, *m.*; *plus part.* (terres situées à l'est de l'Europe) Orient, Levant, *m.* (*compar.* Morgenland).
* Oſterabend (⌣⌣-⌣) *m.* (*de* Oſtern) veille de Pâques, *f.*
* Oſterblume (⌣⌣-⌣) *f.* fleur de Pâques; *plus partic.* 1° pâquerette, *f.* (v. Maßliebe); 2° (anémone) pulsatille, *f.* (v. gemeine Küchenſchelle).
* Oſterei (⌣⌣-) *n.* œuf de Pâques, *m.*
* Oſterfeſt (⌣⌣-) *n.* fête de Pâques *ou* pascale; (la) Pâque, *f.*
* Oſterlamm (⌣⌣-) *n.* agneau pascal, *m.* Pâque, *f.* [Pâques.
Oſterlich (⌣⌣) *adj.* pascal; de
* Oſterluzei (⌣⌣⌣-) *f.* (*mot corrompu, du lat.* aristolochia) aristoloche, *f.* (genre de plantes, *fam.* aristolochiées); Schlangen-, (aristoloche) serpentaire, serpentaire de Virginie, *f.* (*syn.* virginianiſche Schlangenwurzel); lange -, aristoloche longue; gemeine lange -, Waldreben-, aristoloche clématite, *f.*; ‖ -arten, *f. pl.* aristoloch(ié)es, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).
* Oſtermeſſe (⌣⌣-⌣) *f.* foire de Pâques, *f.*
Oſtern (⌣⌣) *f.* (*angl.* easter; *holl.* ooster) (fête de la resurrection du Christ) Pâques, *f. pl.* ‖ (Culte Mosaïque) Pâque, *f.*
* Oſtertag (⌣⌣-) *m.* jour de Pâques, *m.*; Pâque, *f.*
* Oſterwoche (⌣⌣-⌣) *f.* semaine de Pâques, *f.*
Oſtlich (⌣) *adj. et adv.* (situé) à l'est; oriental; (qui vient) de l'est; d'est; (qui se dirige *ou* est dirigé) vers l'est; du côté de l'orient.
* Oſtpunkt (⌣-) *m.* (Astron.) (point oriental) orient (vrai *ou* équinoxial), *m.*
* Oſtwärts (⌣-) *adv.* vers l'est.
* Oſtwind (⌣-) *m.* vent d'est, vent d'amont, *m.*; es iſt -, (*littér.* il est vent d'est) le vent souffle de l'est, le vent est à l'est.
Otter (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*angl.* adder; *compar. l'anc.* Gitar, poison) *terme générique qu'on applique à tous les serpents venimeux indigènes en Europe* (*compar.* Natter); ‖ *par extens.* (Zool.) (gemeine -) couleuvre à collier, *f.* coluber natrix (serpent non venimeux, *genre* coluber; *syn.* Ringel-Natter, gemeine Schlange); II. Otter, *f.* (*ou m. g.* -s) (*angl.* otter, *dan.* odder, *suéd.* utter; *compar. le lat.* udus, humide) loutre, *f.* lutra (genre de mammifères *amphibies*, *ordre* carnassiers); gemeine -, Fiſch-, loutre d'Europe, *f.* lutra vulgaris, mustela lutra (*Linné*). [loutres, *f.*
* Otterfang, *m.* chasse aux
* Otterngezücht, *n.* engeance de vipère, *f.* (v. Gezücht).
* Otterzunge, *f.* (Bot.) langue de vipère, *f.* (v. gemeine Schlangenzunge).
† Oval (-⌣) *adj.* ovale; elliptique (v. Eiförmig); ‖ -, *subst. n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) ovale, *m.*
Orhoft (⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'holl.* okshoofdt, tête de bœuf) *mesure de liquides, équivalente à un* muid et demi, *m.*
† * Oxychlorinſäure (-⌣⌣-⌣⌣) *f.* acide oxichlorique, acide chlorique (oxigéné, *syn.* oxydirte Chlorinſäure); oxychlorinſaure Salze, oxichlorates, *m. pl.*
† Oxyd (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) oxide, *m.*; -bul, *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) oxidule, suboxide, protoxide, *m.*
† Oxydirung, Oxygenirung, *f.* oxidation, *f.* (*syn.* Säuerung).
† Oxygenium (-⌣⌣⌣) *n.* oxigène, *m.* (*syn.* Sauerſtoff).
† * Oxyjodinſäure (-⌣⌣⌣⌣-⌣) *f.* acide oxiodique, *m.*

P

P, *n.* P, *m.* (16e *lettre de l'alphabet et* 12e *des consonnes*).
Paar (⌣) (*angl.* pair, *ital.* paro, *lat.* par) 1° *adj.* (*qui peut être divisé par deux*) pair; (*qui forme une paire*) pareil; nicht-, impair; v. Unpaar; ‖ 2° *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) paire (*ex.* de nerfs, d

gants), *f.*; couple, *m. et f.*; (n –en, zu –en, (*littér.* par paires) deux à deux; *fig.* zu –en treiben, (*proprem.* faire aller deux à deux) mettre à la raison; soumettre à la discipline; ‖ *par extens.* ein – (Stunden ꝛc.), une couple (d'heures, etc.), quelques; peu de; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pari...; gémini...; gémelli...; zygo...; oppositi...

*Paarblättrig (ˊ–˘˘) *adj.* qui a les feuilles disposées par paires; zygophylle; oppositifolié.

Paaren (ˊ˘) *va.* accoupler; apparier; (Horticult.) apparier; greffer, enter en approche; *fig.* joindre; ajouter; ‖ ſich –, s'associer par couples, s'apparier; s'accoupler; *fig.* s'associer, s'unir; marcher d'accord (avec); ‖ gepaart, accouplé (v. Gepaart); halbgepaarte Bene, veine demi-azygos (*compar.* Unpaarig); ‖ das –, v. Paarung.

*Paarfingerig (ˊ–˘˘˘) *adj.* (Zool.) qui a les doigts accouplés *ou* en nombre pair, pardactyle; zygodactyle.

Paarig (ˊ˘) *adj.* 1° qui existe en nombre pair (v. Gepaart); 2° (qui suppose le concours d'un couple) –e Zeugung, génération qui s'effectue par le concours des deux sexes, digénie, *f.*; 3° *en compos.* qui existe au nombre de (*tant de*) paires; ... jugué; zygo...; ... zygos; Halb–e Bene, v. (Halb-) Unpaarig.

Paarung (ˊ˘) *f.* (action d'accoupler *ou* de s'accoupler) appariement, accouplement, *m.*; (– der Rebhühner) pariade, *f.*

*Paarweiſe (ˊ–˘˘) *adv.* deux à deux, par paires; – ſtehend, placés *ou* disposés par paires, (Hist. nat.) pari...; gémini...; zygo... (v. Gepaart). [pariade, *f.*

*Paarzeit (ˊ–) *f.* saison de la

Pabſt, *m.* v. Papſt.

Pacht (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* (*peu us.*) Pächte (12, 17), *et f. pl.* –en (14, 19) (*du lat.* pactum) (*primit.* contrat, pacte; loi) bail, *m.* ferme, *f.*; in – geben, donner à ferme, affermer; in – nehmen, prendre à ferme; ‖ *par extens.* fermage, *m.* (v. Pachtgeld).

*Pachtanſchlag (ˊ–˘) *m.* évaluation, estimation d'une ferme, *f.*

*Pachtbauer (ˊ–˘˘) *m.* fermier (d'un bien roturier); métayer, *m.*

*Pachtbrief (ˊ–) Pachtcontract, *m.* (*littér.* lettre, contrat de ferme) bail, *m.*

Pachten (ˊ˘) *va.* prendre à ferme, affermer, amodier.

Pachter, Pächter (ˊ˘) *m. g.* –s (12, 16) fermier, *m.*; –in, *f.* fermière, *f.* [ferme) fermage, *m.*

*Pachtgeld, *n.* (*littér.* argent de

*Pachtgut, *n.* (bien donné à ferme) ferme, *f.*

*Pachtherr, *m.* (*littér.* maître, seigneur de ferme) propriétaire, bailleur, *m.* [me; métairie, *f.*

*Pachthof (ˊ–) m. (grande) fer-

*Pachtjahr, *n.* an de bail, *m.*

Pachtung (ˊ˘) *f. pl.* –en (14, 19) action de prendre à ferme; amodiation, *f.* [(à ferme), *m.*

*Pachtvertrag (ˊ˘–) *m.* bail

*Pachtweiſe, *adj.* à ferme, à bail; par amodiation. [*m.*

*Pachtzeit (ˊ–) *f.* temps du bail,

Pack (ˊ) *m. et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) paquet; ballot (*ex.* de marchandises), *m.*; liasse (*ex.* de papiers), *f.*; ‖ *provinc.* (der –) bagages, *m. pl.* (v. Gepäck); ‖ *pop.* (das–) canaille, *f.* (v. Geſindel).

Päckchen (ˊ˘) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Pack) petit paquet, *m.*

Packen (ˊ˘) *va.* (*suéd.* packa, *angl.* pack; *compar. le grec πάγνυμι, lat.* pango; *primit.* pétrir, conglober, faire tenir, *compar.* Backen) 1° saisir (et serrer); *fam.* empoigner; griffer; harponner (*compar.* Faſſen, Ergreifen); 2° (joindre et serrer) emballer, empaqueter; mettre en paquet; (in Kiſten –) encaisser; (in Tonnen –) encaquer; etwas in feinen Koffer –, faire entrer, mettre, serrer qc. dans sa malle; etwas in Stroh –, emballer, envelopper qc. dans de la paille; ſeinen Koffer –, faire sa malle; einen Wagen –, charger une voiture; ‖ *absol.* faire des paquets; faire ses malles; ‖ *fig. pop.* ſich –, s'en aller au plus vite; décamper; packe Dich (fort)! va-t'-en à tous les diables! ‖ das –, l'emballage; l'encaissement, *m.*; le chargement.

Packer (ˊ˘) *m. g.* –s (12, 16) emballeur, *m.*

Packerei (–˘ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) emballage (continuel, mal fait), *m.*

Päckerei (–˘ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) (choses emballées) bagage(s), *m.* (*pl.*).

*Packerlohn (ˊ˘–) *m.* (salaire de l'emballeur) emballage, *m.*

*Packeſel (ˊ–˘) *m.* âne de bât; *fig. fam.* bardot, *m.*

Packet (–ˊ) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) paquet, *m.* (v. Pack); –chen, *n.* v. Päckchen. [bot, *m.*

*Packetboot (–ˊ–) *n.* paque-

*Packhaus, *n.* Packhof (ˊ–) *m.* (*littér.* maison, cour des emballages) douane, *f.*; entrepôt, *m.*

*Packknecht (ˊ–) *m.* (*littér.* valet-) emballeur; (Mil.) goujat, *m.*

*Packkoſten (ˊ–˘˘) *pl.* (frais d') emballage, *m.* (*pl.*).

*Packleinwand (ˊ–˘) *f.* toile d'emballage, serpillière, *f.*

*Packnadel (ˊ–˘˘) *f.* aiguille d'emballage (à trépointe), forte aiguille, *f.*; (Sell.) carrelet, *m.*

*Packpapier (ˊ–ˊ) *n.* papier d'emballage *ou* d'enveloppe; papier vanant, *m.*; maculature, *f.*

*Packpferd (ˊ–) *n.* cheval de bât, cheval de somme, *m.*

*Packſattel (ˊ–˘˘) *m.* (*littér.* selle de charge) bât, *m.*

*Packſtock, *m.* (*littér.* bâton à emballer) garrot, *m.* bille, *f.*; (Libr.) loup, *m.*

*Packtuch (ˊ–) *n.* drap, tapis d'emballage, *m.*; serpillière; baline; carpette, *f.*

*Packwagen (ˊ–˘˘) *m.* chariot de bagage; fourgon, *m.*

*Packwerk, *n.* (Hydrotechn.) clayonnage, fascinage, *m.*

†Pact (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e(n) (12, 17, 19 pacte, *m.* (v. Vertrag).

*†Pädagogium (–˘ˊ˘˘) *n. g.* –s, *pl.* Pädagogien (12, 19) établissement d'éducation, *m.* (*syn.* Erziehungsanſtalt).

†Pagina (ˊ˘˘) *f.* page, *f.*

†Paginiren (–˘ˊ˘) *va.* numéroter les pages (d'un livre).

Palaſt (*abus.* Pallaſt) (–ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* Paläſte (12, 17) (*du lat.* palatium, *ital.* palazzo, *angl.* palace) palais, *m.*

Pallaſch (ˊ–) *m. g.* –es, (12, 17) (*russe* palasch) épée (de cuirassier, etc.), *f.*; tro *f.*; cimeterre, *m.*

†Palliativ (ˊ–˘ˊ) *adj.* tif; eine – Kur anwenden, u usage un traitement palliatif (une maladie) par des moy liatifs, pallier (une maladie).

†Palliſade (–˘ˊ) *f.* (14, 18) palissade, *f.* (*syn.* pfahl).

†Palliſadirung (–˘˘ action de palissader, *f.* ment des palissades, *m.*; de palis, palissade; estacad

*Palmbaum (ˊ–) *m.* (*arbre*), *m.* (v. Palme, 1°).

*Palmbohrer (ˊ–˘) *m* celui qui perce les palmes charançon, *m. ou* calandre te, *f.* (insecte, *genre* calandr coléoptères).

Palme (ˊ–) *f. pl.* –n (14, *glais* palm, *du lat.* palma) *générique qu'on applique cune des plantes dont la constitue la famille des p* palmier, *m.*; ‖ –n, *pl.* palm *pl.* (famille de plantes mo dones, *renfermant celles q feuilles palmées*; *compa* förmig); 2° branche *ou* f palmier, palme, *f.* (*fig. sy la victoire et de la paix*) *qu'on donne à diverses pl digènes* (v. Stechpalme, etc *qu'aux branches, dont o le dimanche des Rame* Palmſonntag); (Oſter-) Pal chatons (de saule, etc., chen); (Vign.) boutons (de v *pl.*; 4° (*ital.* palmo, *du lat grec παλάμη*, paume de palme, *f.* (mesure de 42 lig

*Palmeichhörnchen, reuil palmiste, *m.* sciurus pa (mammifère, *genre* sciurus, horn).

*Palmeſel, *m.* (Église âne de pâques fleuries, *m.*

*Palmgewächſe (végétaux de la famille de miers, *m. pl.* (v. Palme, 1°).

*Palmgraupe (–˘ˊ) *f.* grain *préparé* de palmier de) sagou, *m.* (v. Sago).

*Palmkäſe (ˊ–˘) *m.* mage de palmier) feuilles confites, *f. pl.*

*Palmkohl (ˊ–) *m.* miste, *m.* (feuilles de datt cuites). [mier) palm

*Palmmark, *n.* (moelle

*Palmöl, *n.* huile de pa (*syn.* Kokosnußöl).

*Palmſonntag (ˊ–˘) manche (*littér.* des palmes) meaux, *m.* pâques fleuries,

*Palmweide (ˊ–˘) *f.* (*littér.* palmier) marceau, Sahlweide).

*Palmwein (ˊ–) *m.* palme *ou* de palmier, *m.*

*Palmwoche, *f.* (sema succède au dimanche des r v. Charwoche.

*Palmwurm (ˊ–) *m.* miste, *m.* (larve du charanç miste, v. Palmbohrer).

*Palmzucker, *m.* sucre

*Palmzweig (ˊ–) *m.* b *f. ou* rameau de palmier, *m.* (–, (Archit.) palmette, *f.*

†† Panax (gummi) (ˊ–˘˘) n. opponax, m. (gomme-résine qui vient du panais opoponax; v. ckraut).

Pannel (–ˊ) n. g. –(e)s, pl. –e , 17) Panele (–ˊ˘) f. pl. –n (14, (angl. pane, pannel, carré, car- n) lambris, m. boiserie, f. (syn. elwerk).

Panier (–ˊ) n. g. –(e)s, pl. –e , 17) (de Band; lat. du moyen banderia, ital. bandiera) ban- re, f.

Paniſch (ˊ˘) adj. panique.

Pankreas (ˊ˘–) m. pancréas, (v. Bauchſpeicheldrüſe); (Anat. h.) – ähnlich, – artig, adj. pan- atoïde.

Pans (ˊ), Panſen (ˊ˘) m. ſe, f. v. Wanſt.

Panſter (ˊ˘) n. g. s (12, 16) Panſterrad.

Panſterrad (ˊ˘–) n. grande e à volets qui fait tourner deux ales, f.

Panther (ˊ–) m. g. –s (12, 16) thier, n. (du grec πάνθηρ) thère, f. felis panthera (mam- ère, genre felis, ordre carnas- s); –katze, f. chat-pard, m.

Pantoffel (–ˊ˘) m. g. –s, pl. ntoffel (vic. Pantoffeln) (12, 16, 18) f. du moyen âge pantofla, ital. ntufola, angl. pantofle) pantou- ; mule (du pape), f.; ‖ fig. fam. er dem – ſtehen, être (littér. placé) s la pantoufle, être gouverné r sa femme.

Pantoffelbaum (ˊ–˘˘) m. ttér. arbre à pantoufles) v. Korf- he.

Pantoffelholz (–ˊ˘–) n. (lit- . bois à pantoufles) liége, m. (v. ork). [pantomime.

†Pantomimiſch (–˘ˊ˘) adj. Panzen (ˊ–) m. g. –s (12, 16) nſt, f. v. Wanſt.

Panzer (ˊ–) m. g. –s (12, 16) (lat. moyen âge panceria, ital pan- , ſuéd. pansar, pol. pancerz) de mailles; par extens. cui- , f. (v. Harniſch); ‖ (Chaſſe) ar- ; (Zool.) carapace (d'une tor- ; cuirasse, cataphracte (de di- oissons); (Botan.) lorique; rmature (ex. d'un aimant), en compos. (Hist. nat.) cui- ; cataphracté; loriqué.

Panzerfiſch (ˊ˘–) m. poisson raſſé; plus part. 1° cuirassier; offre, m. ostracion (genre de ons, fam. sclérodermes); ‖ –e, ons) cataphractés, m. pl. (fa- le de poissons, ordre zeugopté- ens microstomes, Carus).

Panzerhandſchuh, m. (lit- ant cuirasse) gantelet, m.

Panzerhemd, n. (chemise ou te de mailles, f. obsol. haubert, ; –chen, n. haubergeon, m.

Panzerkette, f. (Orf.) chaîne ailles; (Eper.) grosse gourmet- f.

Panzerklinge, f. lame poin- et forte, f. estoc, m.

Panzerleh(e)n (ˊ˘–˘) n. ſod.) fief de haubert, m.

Panzern (ˊ˘) va. armer d'une irasse, etc., cuirasser; ſich –, pren- ou endosser la cuirasse; fig. se munir (contre qc.).; ‖ gepanzert, irassé.

Panzerrock, m. cotte de mail- ; cuirasse, f.

Panzerthier, n. animal cui- rassé; plus part. tatu, m. v. Gür- telthier. [Giftroſe.

†Päonie (–ˊ˘˘) f. pivoine, f. v.

† Papa (–ˊ) m. g. –s, pl. –s (12) papa, père, m.

Papagei (–˘ˊ) m. g. –(e)s et –en, pl. –e et –en (13, 19) (lat. du moyen âge papagallus) perroquet, m. psittacus (genre d'oiseaux, ordre grimpeurs); –artige Vögel, psitta- cins, psittacidés, m. pl; ‖ kleiner –, Papageichen, n. (petit perroquet) perruche, f.; –weibchen, n. perro- quet femelle, m. perruche, f.

Papier (–ˊ) n. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) (angl. paper; du lat. papy- rus) papier, m.; iron. paperasse, f.

Papierartig (–ˊ–˘) adj. qui ressemble à du papier; (Hist. nat.) papyracé; papyrin; cartacé.

Papierbaum, m. (arbre qui fournit des lames analogues à du papier) arbre papyrifère; plus part. peuplier blanc, m. v. (weiße) Pap- pel; broussonetie papyrifère ou du Japon; amyris papyrifère, f.; (ägyp- tiſcher –) papier du Nil, m. papyrus domestica, souchet papyrier, m. (plante, fam. cypéracées).

Papierbirke (–ˊ˘–) f. bou- leau papyrifère, m. betula papyri- fera (arbre, genre betula, v. Birke).

Papierblatt (–ˊ–) n. feuille de papier, f.

Papieren (–ˊ˘) adj. de papier.

Papierfenſter, n. châssis de papier, m.

Papiergeld (–ˊ–) n. papier- monnaie, papier, m.

Papierhandel, m. commerce de papier, m; papeterie, f.

Papierhändler, m. (mar- chand) papetier, m.

Papierlumpen, m. pl. chif- fon (employé pour la fabrication du papier), m. drille, f.

Papiermacher (–ˊ–˘) m. fa- bricant de papier, papetier, m.

Papiermaſſe, f. (masse de papier ou dont on fait le papier) 1° pâte, f.; 2° papier mâché, m.

Papiermühle (–ˊ–˘) f. mou- lin à papier, m. papeterie, f.

Papiermüller, m. v. Papier- macher.

Papierpflanze, f. plante pa- pyracée, f. (rompar. Papierbaum).

Papierſchere (–ˊ˘–) f. ci- seaux à papier, m. pl.

Papierſchnitzel (–ˊ–˘) n. rognure(s) de papier, f. (pl.).

Papierſtaude, f. (littér. ar- brisseau à papier) v. (ägyptiſcher) Papierbaum.

†Papiſt (–ˊ) m. g. –en, pl. –en (13, 19) papiste, m. [pisme, m.

†Papiſterei (–˘˘ˊ) f. iron. pa-

Papp (ˊ) m. g. –(e)s, (12, 17) 1° pop. bouillie (épaisse); (Rel.) colle de farine; (Cord.) pâte; (Mar.) cou- rée, f.; 2° carton, m.; in Papp ein- binden, relier en carton, cartonner.

Pappарbeit (ˊ–) f. 1° tra- vail en carton, m. cartonnerie, f. 2° ouvrage de carton, m.

Pappband (ˊ–) m. 1° reliure en carton, f.; 2° volume cartonné, m. [Papp.

Pappe (ˊ˘) f. pl. –n (13, 18) v.

Pappel (ˊ˘) f. pl. –n (14, 18) (angl. poplar, du lat. populus) 1° peuplier, m. populus (genre de plantes, fam. amentacées; syn. Es- pe); ſchwarze –, peuplier noir, m. (syn. Beſſen); weiße –, Silberpappel, peuplier blanc, m. (syn. Silberespe); 2° (plante qui a quelque analogie avec le peuplier; plus part.) mau- ve, f. (v. Malwe); gulmauve, f. (v. Eibiſch); gelbe –, Sammt–, guimau- ve jaune, f. (sida) abutilon, m. (plante, genre sida, fam. malva- cées).

Pappelbaum (ˊ˘–) m. (littér. peuplier arbre) v. Pappel, 1°.

Pappelſalbe (ˊ–˘–) f. (Phar- mac.) (onguent de bourgeons de peu- plier noir) onguent populéum, m.

Pappelweide (ˊ–˘–) f. (littér. saule-peuplier) 1° v. (ſchwarze) Pap- pel; 2° v. (weiße) Weide.

Pappen (ˊ˘) adj. de carton.

Pappen (ˊ˘) va. (de Papp) 1° coller; 2° cartonner.

Pappendeckel (ˊ˘–˘) m. (cou- vercle de) carton, m.; –macher, m. (fabricant de cartons) cartonnier, m.

Pappig (ˊ˘) adj. pâteux.

Papſt (ˊ) m. g. –(e)s, pl. Päpſte (12, 17) (ital. papa, angl. pope) pape, saint-père, (souverain) pon- tife, m.

Päpſtiſch (ˊ˘) adj. iron. qui a rapport au papisme; papal.

Papſtkrone, f. (couronne pa- pale) tiare; triple couronne, f.; (Blas.) trirègne, m.

Päpſtler (ˊ˘) m. g. –s (12, 16) iron. papiste, m. pisme, m.

Päpſtlerei (–˘ˊ) f. iron. pa-

Päpſtlich (ˊ˘) adj. qui appar- tient au pape, du pape, papal; pon- tifical; Seine –e Heiligkeit, Sa Sain- teté; –er Stuhl, Saint Siége, m.

Papſtthum (ˊ–) n. g. –(e)s, pl. Papſtthümer (12, 20) dignité, autori- té papale ou pontificale, papauté, f.; pontificat, m.; iron. papisme, m.

† Parabel (–ˊ˘) f. pl. –n (14, 18) parabole, f. (1° syn. Gleichnißre- de; 2° syn. Kegelſchnitt).

† Paradeplatz (–ˊ˘–ˊ) m. place (littér. de parade) d'armes, f.

Paradies (–˘ˊ) n. g. –es, pl. –e (12, 17) paradis, m.

Paradiesapfel, m. pomme de paradis, f. citrus decumana (fruit et arbre, genre citrus, v. Citrone).

Paradiesfeige, f. 1° figue d'Adam, banane, f.; 2° figuier d'A- dam, bananier, m. (v. Bananenbaum).

Paradiesholz, n. bois d'a- loès ou d'agalloche, m.

Paradieſiſch (–˘ˊ˘) adj. du paradis; fig. délicieux; ravissant; enivrant.

Paradieskorn, n. (semence de l'amome) graine de paradis, f.

Paradiesvogel, m. oiseau de paradis, paradisier, m. paradisea (genre d'oiseaux, ordre passereaux).

†Paradiren (–˘ˊ˘) vn. (av. haben) faire parade ou ostentation (mit etwas, de qc.).

Parce (ˊ˘) f. v. Parze.

Pärchen (ˊ˘) n. g. –s (12, 16) (dim. de Paar) couple, m.

Pardel, Parder (ˊ˘) m. g. –s (12, 16) v. Panther.

† Parforcejagd, f. chasse à courre, grande chasse; chasse à cor et à cri, f.

†Pari, 1° (ˊ˘) n. pair; al- ſte- ben, être au pair; 2° (–ˊ) n. g. –s (12) pari, m. gageure, f. (v. Wette).

†Pariren (–ˊ˘) va. 1° (Fecht.)

parer (un coup, etc.); 2° *fam.* parier, gager (v. Wetten); 3° *fam.* obéir (v. Gehorchen).

†*Parirſtange (-⌒⌣) *f.* branche de la garde d'une épée, *f.*

Park (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc. v.* Perkan, abriter, v. Bergen; *compar.* Burg, Pferch) parc, *m.* [*pl.* -e (12, 17) parlement, *m.*

†Parlament (-⌒) *n. g.* -(e)s,

†Parodiren (-⌣⌒⌣) *va.* parodier.

†Parole (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° parole (d'honneur), *f.*; 2° mot d'ordre, *m.*

†Part (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franc.* part) *trib.* 1° part, portion (v. Theil, Antheil); 2° partie, *f.* (v. Partei, 2°).

Partei (*vic.* Parthei) (-⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* party, *du franc.* partie) *primit.* portion, partie, *f.*; *plus partic.* 1° corps (de troupes, etc.); détachement, *m.* troupe, *f.* parti, *m.*; 2° (union de plusieurs personnes qui ont une opinion commune *ou* qui poursuivent un intérêt commun) parti, *m.*; (Jurispr.) partie, *f.*

*Partheienwuth (-⌒⌣⌣) *f.* rage, frénésie des partis, *f.*

*Partheiführer (-⌒⌣⌣) *m.* chef, *iron.* meneur d'un parti, *m.*

*Partheigänger (-⌒⌣⌣) *m.* (soldat) partisan; chef de partisans, *m.* [prit de parti, *m.*

*Partheigeiſt (-⌒⌣) *m.* esPartheiiſch, Partheilich (-⌒⌣) *adj.* partial; ‖ *adv.* avec partialité; partialement. [té, *f.*

Partheilichkeit, *f.* partialiPartheilos (-⌒⌣) *adj.* qui n'appartient à, qui ne prend fait et cause pour aucun parti, neutre; *plus part.* impartial (v. Unparteiiſch).

*Partheilosigkeit, *f.* neutralité; impartialité, *f.*

*Partheiſucht (-⌒⌣⌣) *f.* esprit exagéré de parti; esprit de cabale *ou* de coterie; esprit factieux, *m.*

*Partheiſüchtig (-⌒⌣⌣⌣) *adj.* dominé par l'esprit de parti; factieux.

Partheiung (-⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° fraction, division (*ex.* d'un peuple) en partis, *f.*; fractionnement, *m.* décomposition d'un parti, *f.*; division(s) intestine(s), *f.* (*pl.*); discorde civile; 2° fraction, subdivision d'un parti; coterie; secte; faction, *f.*

*Partheiwuth (-⌒⌣) *f.* manie de se créer un parti, *f.*; aveuglement de l'esprit de parti, *m.*

†Partie (-⌒) *f. pl.* -n (14, 18) 1° partie, quantité, *f.*; 2° partie (*ex.* de billard, de chasse), *f.*; 3° parti, *m.*; eine gute – machen, faire un bon parti, se marier avantageusement.

†*Partheigeld, *n.* (Jeu) frais (de la partie), *m. pl.*

†Partikel (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Gramm.) particule, *f.*

†Partikane (-⌣⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) pertuisane, *f.* (*compar.* Hellebarde).

†Partitur (-⌣⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus.) partition, *f.*

†Parzie (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Myth.) Parque, *f.*

Paſch (⌒) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Paſſen, Paar) (Jeu) doublet, *m.*; rafle, *f.*

†Paſcha (⌒⌣) 1° *n. g.* -s (12) Pâque, *f.* (v. Oſterfeſt); 2° *m. g.* -s, *pl.* -s (12) pacha, *m.*

Paſchen (⌒⌣) I. (*de* Paſch) *vn.* (av. haben) faire *ou* amener doublet *ou* rafle; *par extens. fam.* jouer aux dés; II. (*compar. le franç.* passer) *va. et vn.* (av. haben) passer en fraude, faire la contrebande (v. Schmuggeln); faire un commerce illicite.

†Paſquill (-⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pasquinade, *f.* etc. (v. Hohnſchrift, Schmähſchrift).

†Paſquillant (-⌒⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) libelliste, *m.*

Paß (⌒) *m. g.* Paſſes, *pl.* Päſſe (12, 17) I. (*du lat.* passus) 1° (Manége) amble, *m.*; – gehen, aller l'amble, aller la haquenée; halbe –, (*littér.* demi-amble) entrepas, traquenard, *m.*; 2° passage étroit, défilé; (Mar.) détroit, pas, *m.*; 3° (action de passer) passage; 4° passe-port, *m.*; II. (*de* Paſſen, I.) *provinc.* mesure; échelle graduée, *f.*; zu – machen, donner la juste mesure (à qc.); ajuster; bien faire; zu -(e) kommen, venir à propos.

Paß (⌒) *adj. indécl. pop. dans le sens de* Paſſend (v. Paſſen, I.) bien ajusté, juste; bien portant (*compar.* Unpaß).

†Paſſagier (⌣⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) passager, *m.*

†*Paſſatwind (-⌒⌣) *m.* (Mar.) vent alize, *m.*; mousson, *f.*

Paſſe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Paſſen, II.) 1° (Jeu) die – haben, passer; 2° *trib.* auf der – ſtehen, se tenir aux aguets.

Paſſen (⌒⌣) I. (*suéd.* passa; *compar. l'ancien adj.* Paz, Baß, bon, convenable) *vn.* (av. haben) être convenable; avoir la juste mesure *ou* les proportions convenables; s'ajuster; convenir; *fam.* aller; der Hut paßt (Ihnen), le chapeau vous va, vous convient; das Wort paßt nicht in dieſen Satz, le mot n'est pas à sa place dans cette phrase; auf etwas –, s'adapter, s'appliquer (bien) à qc.; auf Jemand –, pouvoir être appliqué, s'appliquer à qn; zu etwas –, s'accorder, cadrer avec qc.; zuſammen –, s'accorder (les uns avec les autres); se convenir (réciproquement); *fam.* aller bien ensemble; ‖ ſich –, s'accorder, convenir, être seant; ‖ *va.* adapter; ajuster; ‖ -d, qui s'adapte; adapté; juste; qui convient, convenable; seant; pertinent; qui s'accorde (avec qc. *ou* qn); bien assorti; assortissant; ‖ II. (*anglais* pass; *de l'ital.* passare) *vn.* (av. haben) 1° (Jeu) passer; 2° *trib.* attendre (v. Warten); guetter (v. Lauern); veiller (à qc.); surveiller (v. Achten). [Paß, I.

*Paßgang (⌒⌣) *m.* amble, *m.* v.

*Paßgänger (⌒⌣⌣) *m.* cheval qui va l'amble, *m.* haquenée, *f.*

*Paßglas (⌒⌣) *n.* verre marqué d'une échelle graduée; grand bocal (à cercles), *m.*

†*Paſſionsblume (-⌣⌒⌣⌣) *f.* fleur de la passion, *f.* passiflora (genre de plantes, *fam.* passiflorées).

†Paſſiren (-⌒⌣) *vn.* 1° passer (v. Durch-gehen); 2° se passer (v. Geſchehen); 3° für etwas –, passer pour qc.

†*Paſſirzettel, *m.* (billet qui autorise le passage) laissez-passer; permis *ou* acquit de transit, (Douanes) passavant, *m.*

†Paſſiv (-⌒) *adj.* passif; ‖ *substant. n. g.* -s (12) *ou* Paſſivum, *n.* (Gramm.) passif, *m.* [passive, *f.*

†*Paſſivſchuld (-⌒⌣) *f.* dette

†Paſte (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 19) (Confis., Pharm.) pâte (*ex.* de guimauve), *f.*; (Numism.) plâtre, *m.*, Gipsabdruck); (Joaill.) pâte, pierre artificielle faite de verre coloré, *f.*

†Paſtel (⌒⌣) *m. g.* -s (12) pastel (des teinturiers), *m.* (v. Waid).

†Paſtell (-⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Peint.) pastel, *m.*; -gemälde, *n.* -malerei, *f.* (peinture, portrait, etc. en *ou* au) pastel, *m.*; -maler, *m.* peintre en pastel, *m.*

†Paſtete (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 19) (*lat. du moy. âge* pastata, *angl.* pasty) pâté, *m.*

†*Paſtetenbäcker (-⌒⌣⌣⌣) *m.* pâtissier, *m.*; -in, *f.* pâtissière, *f.*

†*Paſtetenwerk, *n.* (*littér.* ouvrage de pâtés) (de la) pâtisserie, *f.*

Paſtinak (⌒⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Paſtinake, *f. pl.* -n (14, 18) panais, *m.* pastinaca (racine et genre de plantes, *fam.* ombellifères); gemeiner –, panais cultivé, *m.*

†Paſtor (-⌒) *m. g.* -s, *plais.* (⌒⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) pasteur, ministre (protestant), *m.*

Patent (-⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° lettres patentes, *f. pl.*; 2° patente, *f.*; 3° brevet (*ex.* d'office, d'invention), *m.* [*m.*

†Pater (⌒⌣) *m. g.* -s (12) père,

††Paternoſter (-⌒⌣) *n.* patenôtre, *f.* pater; chapelet, *m.*

Pathe (⌒⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) (*du lat.* pater; *compar.* Vetter) 1° parrain, *m.* (*syn.* Taufzeuge); 2° filleul, *m.* (*syn.* Täufling); ‖ -, *pl.* -n (14, 18) 1° marraine; 2° filleule, *f.*

*Pathenbrief, *m.* billet (*littér.* de parrain) de baptême, *m.*

*Pathengeld, -geſchenk, *n.* présent de baptême, *m.*

*Pathenſtelle (⌒⌣⌣⌣) *f.* bei einem Kinde – vertreten, (*littér.* remplir les fonctions de parrain auprès d'un enfant) tenir un enfant sur les fonts (de baptême).

†Patient (-⌣⌒) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (patient *ou*) malade, *m.* v. (der) Kranke(e). [*adj.* patient.

†Patriarchaliſch (-⌣⌣⌣)

†Patriot (-⌣⌒) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) patriote, *m.* (v. Landsfreund).

†Patrizier (-⌒⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) patricien, *m.*

†Patrolle (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu du franç.* banderolle; 2° *pop.* patrouille, *f.*

†Patron (-⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) patron, *m.*

†Patronat (-⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) patronage, *m.*

Patrone (-⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* patronus) 1° patron, *m.* (v. Modell, Muſter); 2° cartouche; (Kanonen-) gargousse, *f.*

†Patronin (-⌒⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Patron) patronne; (dame) patronesse, *f.*

*Patrontaſche (-⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* poche à cartouches) giberne, *f.*

Patſch (⌒) *interj.* crac!; Patſch, *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) pop. claque, *f.*

Patſche (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° patte; 2° main; menotte; 3° flaque, *f.* bourbier; *fig.* barras, *m.*

patſchen (⌣) *vn.* (av. haben) 1° claquer; 2° patauger; ‖ *va.* mer des coups de patte *ou* des mes.

Patſchfuß (⌣–) *m. triv.* (*littér.* à patauger) 1° pied palmé (v. wimmfuß); 2° oiseau palmipède Schwimmvogel), *m.*

apig (⌣⌣) *adj. provinc.* arro- ; impertinent (v. Trotzig, Frech).

ante (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* pukor; *compar.* Bauch) (Mus.) ale, *f.*; ‖ *par extension* (appa- ylindrique) 1° tambour (à rô- café, etc.); 2° (Anat.) tympan, eur, *m.* (v. Gehörtrommel); 3° me) (jeu de) timbales, *f. pl.*

auken (⌣⌣) *va. et vn.* (av. ha- attre des timbales; *fig. fam.* er; rosser.

aukenfell (⌣⌣–) *n.* peau, *f. ou* de timbale, *m.*; (Anat.) mem- du tympan, *f.* (*syn.* Trommel- –ſpanner, *m.* muscle tenseur pan, muscle interne du mar- m.

aukenhöhle (⌣⌣–⌣) *f.* (A- avité du tympan *ou* de l'oreil- enne, *f.*

aukenfaite (⌣⌣–⌣) *f.* (A- corde du tympan, *f.* (rameau eur du nerf vidien).

aukenſchläger, Pauker, -s (12, 16) (*littér.* batteur de es) timbalier, *m.*

auſe (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du* ausa) pause, *f.*; silence, *m.*; ption, *f.*; ‖ *par extension* (signe qui marque un silence) , bâton, *m.*; ganze –, pause (en- *f.* (silence de la durée d'une e pleine); halbe –, demi-pau- ; Viertel –, (*littér.* quart de soupir; Achtel–, demi-sou- ; ſiren (– ⌣⌣) *vn.* (av. haben) e pause; marquer les pau- poser.

n (⌣⌣–) *m. g.* –(e)s, *pl.* -e . babuino) babouin, *m.* e, *genre* papion *ou* cy- , *fam.* singes); ‖ *par ex.* homme d'une laideur re- e, *m.*; 2° (Mar.) sentinelle pe, *f.*; ‖ -e, *pl.* (Zool.) pa- (cynocéphales, *m. pl.* (genre ; *syn.* Hundsköpfaffen).

ianägeſicht, *n. iron.* vi- babouin; marmouset, *m.*

ch (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* –e (12, 17) pitch, *suéd.* beck, *lat.* pix) f. (résine fondue de pin); gel- rgundisches –, poix jaune, poix ourgogne; *par extens.* (Minér.) ,) bitume épaissi (v. Berg- ch), *m.*; mit – bestreichen, enduire ix, poisser; ‖ *fig. terme d'étud.* ace, *f.* mécompte(s), *m.* (*pl.*); rras, *m.*; ‖ *en compos.* de poix; ; poisseux; bitumineux; ul., Bot.) pici...

echartig (⌣⌣) *adj.* qui est la nature de la poix, poisseux; mineux.

echbaum, *m.* arbre qui four- de la poix; pin, *m.* (v. Kiefer).

echblende (⌣⌣) *f.* pechblen- e (v. Becherz).

echdraht (⌣) *m.* (fil poissé) cordonn.) ligneul, *m.*

Pechen (⌣) *vn.* (av. haben) 1° préparer de la poix; 2° s'attacher comme de la poix; ‖ *va.* v. Pichen.

*Pecherde, *f.* terre bitumineuse, *f.*

*Becherz, *n.* mine d'un aspect poisseux, *f.*; minéral bitumineux, *m.*; Uran–, urane oxidé bitumineux, *m.* pechblende, *f.*

*Pechfackel (⌣⌣) *f.* torche (de resine) *f.* (v Fackel).

*Pechhaube, *f.* calotte poissée, *f.*

*Pechhütte, *f.* poisserie, *f.* (*compar.* Hütte).

Pechicht (⌣) *adj.* v. Pechartig.

Pechig (⌣) *adj.* qui contient de la poix *ou* du bitume; (Minér.) bituminifère; (qui est) enduit de poix, poissé.

*Pechkappe (⌣⌣) *f.* calotte poissée; calotte d'emplâtre de poix de Bourgogne, *f.*

*Pechkohle (⌣⌣) *f.* (Minér.) houille anthraciteuse, *f.* jais, *m.* (variété de lignite; *syn.* Gagat, ſchwarzer Bernſtein).

*Pechkranz, *m.* cercle goudronné, *m.*; (Guerre) cercle à feu, *m.*; couronne foudroyante, *f.*

*Pechnelke, *f.* (*littér.* œillet poisseux) lychnis visqueuse, *f. vulg.* attrape-mouche, *m.* (plante, *genre* lychnis, *fam.* caryophyllées).

*Pechöl, *n.* huile de poix, *f.*

*Pechopal (⌣–⌣) *m.* (*littér.* opale de poix) quartz résinite commun, *m.* (*syn.* Halbopal).

*Pechpfanne (⌣⌣) *f.* 1° poêle, chaudière à (fondre de la) poix, *f.*; 2° (poêle remplie de poix) (Mar.) falot; (Fortif.) lampion à parapet, *m.*

*Pechpflaſter, *n.* emplâtre de poix (de Bourgogne), *m.*

*Pechſchwarz, *adj.* noir comme (du) jais; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pici.. (*ex.* picicorne).

*Pechſtein (⌣–) *m.* (Minér.) pierre de poix, rétinite, stéatite, *f.* (*syn.* Fettſtein); porphyrartiger –, porphyre rétinitique, *m.*

*Pechtanne (⌣⌣) *f.* sapin résineux, *m.* (v. Kiefer).

† *Pectinſäure (⌣⌣–⌣) *f.* (Chim. org.) acide pectique, *m.* (*syn.* Gallertſäure); pectinſaure Salze, *n. pl.* pectates, *m. pl.*

† Pedal (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) pédale, *f.*; pédales, *f. pl.*

† Pedant (–⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) pédant, *m.*

† Pedanterei (–⌣⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) pédanterie, *f.*; pédantisme, *m.*

† Pedantiſch (–⌣⌣) *adj.* pédantesque; ‖ *adv.* en pédant.

† Pedell (–⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) bedeau, appariteur; huissier, *m.*

Pein (⌣) *f.* (*angl.* pain; *du lat.* pœna) *primit.* peine (afflictive, v. Strafe, Leibesſtrafe); torture (v. Folter, Marter), *f.*; ‖ *accept. usuelle* douleurs (violentes *et prolongées*), peines, souffrances, *f. pl.*; tourment(s), *m.* (*pl.*); martyre, *m.*

Peinigen (⌣⌣) *va.* (*autref.* punir, torturer, v. Strafen, Foltern) tourmenter; faire souffrir; *fam.* martyriser; ſich –, se tourmenter; se torturer l'esprit; ‖ -b, pénible, douloureux, accablant, affreux.

Peiniger (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) *celui qui tourmente*, persécuteur; bourreau; fléau, *m.*; -in, *f.* femme cruelle; mégère; furie, *f.*

Peinigung (⌣⌣) *f.* action de tourmenter, etc. (v. Peinigen); persécution(s) cruelle(s), *f.* (*pl.*).

Peinlich (⌣) *adj.* 1° *autref.* pénal, criminel (v. Straf...); ‖ qui a rapport à la torture; –e Frage, (la) question, torture (v. Folter), *f.*; 2° *accept. usuelle* pénible; douloureux; ‖ qui se crée des peines inutiles; méticuleux; qui travaille péniblement; qui a la contenance embarassée; ‖ *adv.* 1° criminellement; einen – anklagen, accuser qn criminellement, intenter une action pénale *et plus part.* capitale à qn; 2° péniblement.

Peinlichkeit (⌣⌣–) *f.* qualité de ce qui est pénible, etc. gêne, *f.*; embarras, *m.*; anxiété, *f.*

Peitſche (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* piska, *bohém.* bic, *pol.* bicz) fouet, *m.*; cravache, *f.* (*compar.* Geißel); ‖ *par extens.* (Mines) maillet à aplanir; ‖ (Bot.) coulant, jet sarmentacé, *m.*; tige, racine flagelliforme, *f.*; (Zool.) flagrum (palpe flagelliforme), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) flagellaire, flagelliforme; flagellifère; flagellé.

Peitſchen (⌣) *va.* fouetter; flageller; fustiger.

*Peitſchenförmig (⌣⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'un fouet, (Hist. nat.) flagelliforme.

*Peitſchenhieb (⌣⌣) *m.* coup [de fouet, *m.*

*Peitſchenriemen, *m.* lanière d'un fouet, *f.* [fouet, *m.*

*Peitſchenſtock, *m.* manche de

† Pelikan (⌣⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pélican, *m.* (genre d'oiseaux, *syn.* Kropfgans); ‖ (Chir. dent.) pélican, davier, *m.*; (Blas.) piété, *f.*

Pelz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* pelt, *suéd.* pels, *du lat.* pellis) (*primit.* peau, enveloppe; *plus part.*) 1° peau (garnie de poils souples et serrés), *f.*; pelage, *m.*; toison; 2° (peau apprêtée avec ses poils) fourrure; 3° (vêtement de fourrure) pelisse; fourrure, *f.*; ‖ *fig. fam.* einem auf den – ſchießen *ou* brennen, (*littér.* tirer sur le pelage à qn) tirer sur qn (à brûle-pourpoint); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) velu, villeux; tomenteux.

*Pelzflatterer (⌣⌣–⌣) *m. pl.* (*littér.* chiroptères velus) galeopithèques, *m. pl.* (famille de chiroptères, *syn.* fliegende Hunde).

*Pelzfutter, *n.* (doublure de) fourrure, *f.*

*Pelzhandel (⌣⌣) *m.* commerce de fourrures, *m.* pelleterie, *f.*

*Pelzhändler, *m.* marchand pelletier, fourreur, *m.*

*Pelzhandſchuh (⌣⌣–) *m.* gant fourré, *m.*

Pelzicht (⌣) *adj.* qui ressemble à de la fourrure, etc. (v. Pelz); velu; villeux; tomenteux; lanugineux; cotonneux; coriace.

Pelzig (⌣) *adj.* (qui est) revêtu d'une fourrure *ou* de poils serrés; velu; cotonneux; tomenteux (*compar.* Filzig).

*Pelzkragen, *m.* collet de fourrure, *m.*; palatine, *f.*

*Pelzmantel, *m.* manteau fourré, m. pelisse, *f.*

*Pelzmotte (⌣⌣–) *f.* teigne pel-

letière, *f.* tinea pellionella (*compar.* Motte).

*Pelzpocke (⌣–) *f.* (Dermatol.) varicelle (papuleuse d'une consistence) spongieuse, *f.*

*Pelzſtiefel, *m.* botte fourrée, *f.*

* Pelzwaare, *f.* -nwerk, *n.* (marchandise, ouvrage de) fourrures, *f. pl.* pelleterie, *f.*

†Pendel (⌣) *n. g.* -ſ (12, 46) (*du lat.* pendulum) pendule; balancier, *m.*

*Pendelſchwingung (⌣–⌣) *f.* oscillation(s), vibration(s) du pendule *ou* du balancier, *f.* (*pl.*).

*Pendeluhr, *f.* (horloge à pendule) pendule, *f.*

†Pennal (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) étui à plumes, *m.*

Pep(p)ing (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (petite espèce de pomme de) reinette, *f.*

†Perenniren (–⌣) *vn.* (av. haben) (Bot.) (prolonger son existence au delà de la durée d'une année) être vivace; ‖ -d, vivace; ‖ das -, la persistance; la nature vivace.

†Perfect (–⌣) *adj.* parfait (v. Vollkommen); ‖ -, *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) *ou* Perfectum, *n.* (Gramm.) (mode) parfait, *m.*

Pergament (–⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*du lat.* charta pergamena) parchemin, *m.*

*Pergamentartig (–⌣⌣) *adj.* qui offre l'apparence *ou* la ténacité du parchemin; (Hist. nat.) pergamentacé.

*Pergamentband, *m.* reliure, *f. ou* volume relié en parchemin, *m.*; ‖ (Anat.) (ligament qui a l'apparence du parchemin) ligament libreux *ou* tendineux; tendon, *m.*

Pergamenten, *adj.* de parchemin.

*Pergamenthaut, *f.* (Anat.) (*littér.* membrane pergamentacée) membrane fibreuse; aponévrose, *f.*; (Embryol. vég.) endoplèvre, *f.* (v. Federhaut).

*Pergamentmacher, *m.* fabricant de parchemin, parcheminier, *m.*; -ei, *f.* parcheminerie, *f.*

†‡Periodiſch (–⌣⌣) *adj.* périodique; ‖ *adv.* périodiquement; ‖ das -e, le retour périodique, la périodicité.

Perkal (⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) percale, *f.*

*Perlartig (⌣–⌣) *adj.* qui ressemble aux perles (par son éclat, etc.), perlé, de perle, nacré.

*Perlaſche (⌣–⌣) *f.* (*littér.* cendre de perles *ou* d'un gris-perlé) potasse la plus pure, *f.*

*Perlbohne (⌣–⌣) *f.* haricot (*littér.* perlé) nain, *m.* (petite espèce de haricot, v. Bohne).

Perle (⌣) *f. pl.* -n (14, 48) (*suédois* perla, *anglais* pearl) perle, *f.* (*nom qu'on donne à des* grains de nacre, *qui sont fournis par divers mollusques*); ‖ *par extens.* (*corps arrondi qui a quelque analogie avec une perle*) perlure (*au bois du cerf*); gouttelette *ou* bulle transparente, perle; *fig.* (chose rare, précieuse) perle, *f.*

Perlen (⌣) *vn.* (av. haben) (dégager des bulles perlées) pétiller; mousser; former une écume *ou* des gouttelettes perlée(s); briller.

*Perlenauſter, *f.* huître perlière, *aroude aux* perles, pintadine *mère-perle*, *f.* avicula margaritifera (mollusque, *genre* avicula, *ordre* acéphales).

*Perlenbank (⌣⌣–) *f.* banc (*littér.* de perles) de moules perlières *ou* de pintadines mères-perles, *m.*

*Perlenbirn (⌣⌣–) *f.* perle en [poire, *f.*

*Perlenfang (⌣⌣–) *m.* pêche de perles, *f.* [de perle, *m.*

*Perlenfarbe, *f.* (couleur) gris

*Perlenfiſcher, *m.* pêcheur de perles, plongeur, *m.*

*Perlenglanz (⌣⌣–) *m.* éclat perlé *ou* nacré; luisant argentin de la perle, *m.*

*Perlenkrone, *f.* couronne (garnie) de perles; (Blas.) couronne perlée, *f.*

*Perlenkupfer (⌣⌣–⌣) *n.* cuivre perlé, granuliforme *ou* en grains, *m.*

*Perlenmuſchel, *f.* moule perlière, *f.*; *plus part.* 1° v. Perlenauſter; 2° (Süßwaſſer-) mulète margaritifère, *m.* unio *ou* mya margaritifera (mollusque, *genre* unio, v. Klaffmuſchel). [ter.

*Perlenmutter, *f.* v. Perlmutter.

*Perlenſchmuck, *m.* parure, garniture de perles, *f.*

*Perlenſchnur, *f.* fil, collier de perles, *m.*; (Archit.) patenôtre, *f.*; ‖ -förmig, *adj. et adv.* qui a la forme d'un collier (de perles), en collier; en chapelet; (Hist. nat.) moniliforme (*compar.* Schnurförmig).

*Perlenſticker (⌣–⌣–) *m.* brodeur en perles, *m.*; -ei, *f.* broderie en perles, *f.*

*Perlfarbe, *f.* v. Perlenfarbe.

*Perlgerſte, *f.* orge perlé, *m.*

*Perlgrau (⌣–) *adj.* (qui est d'un) gris de perle.

*Perlgraupe (⌣–⌣) *f.* (grain d') orge perlé, *m.*

*Perlhuhn (⌣–) *n.* (*littér.* poule *gris* de perle) pintade (méléagride), *f.* (oiseau, *genre* numida, *ordre* gallinacés). [Perlartig.

Perlicht (⌣–) *adj. et adv.* v.

*†Perlmaterie (–⌣⌣–) *f.* (Chim.) *terme vic.* matière perlée (de Kerkringius), *f.* acide antimonique hydraté, *m.* [ſchel.

*Perlmuſchel, *f.* v. Perlenmu-

*Perl(e)mutter (–⌣) *f.* (*littér.* mère, matrice des perles) nacre, *f.* (*carbonate calcaire luisant qui tapisse la face interne de certaines coquilles*); -glanz, *m.* éclat nacré, *m.*; -glänzend, qui réfléchit l'éclat du nacre, nacré; -muſchel, *f.* (*littér.* coquille au nacre) pintadine *ou* avicule mère-perle, *f.* (v. Perlenauſter). [est fait) de nacre.

*Perlmuttern (⌣–⌣) *adj.* (qui

*Perlſchnur, *f.* v. Perlenſchnur.

*Perlſchrift (⌣–) *f.* écriture perlée, très-fine, *f.*; (Impr.) perle, parisienne, sédanoise, *f.*

*Perlſtein (⌣–) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre perlée) feldspath nacré, zéolithe volcanique, *m.*

*Perpendikel (–⌣⌣) *m. g.* -s (12) ligne *ou* tige perpendiculaire, *f.*; *plus part.* pendule, *m.* (v. Pendel).

Per(r)üke (–⌣) *f. pl.* -n (14, 48) perruque, *f.* tour de cheveux, *m.*

*Per(r)ükenbaum, -ſumach, *m.* (*littér.* arbre à perruques) fustet, *m.* rhus cotinus (*compar.* Sumach).

*Per(r)ükenmacher, *m.* (fabricant) faiseur de perruques] perruquier, coiffeur, *m.*

*Per(r)ükenſtock (–⌣–) (*littér.* tige) tête à perruque, *f.*; *iron.* (homme) niais; pédant, *m.*

*Perſico (⌣–) *m.* persico (liqueur de pêches).

Perſon (–⌣) *f. pl.* -en (14, (*du lat.* persona; *angl.* per (*homme considéré comme* indi *sans avoir égard au sexe*) per ne, *f.*; männliche -, (personne sexe masculin) homme; mons *m.*; in (eigner) -, en personne; même, lui-même, etc.; ich für -, (moi, pour ma personne) ma part, je ...; quant à moi; *part.* personne *considérée le rapport de ses qualités ext res*; anſehnliche -, (*littér.* pers qui frappe les regards) bel hom belle femme; er iſt klein von -, petit de sa personne; c'est un me de petite taille; einen von nen, connaître qn personnelle *ou* pour l'avoir vu; 2° *sous le des conditions sociales*; pers ge (influent, etc.), *m.*; eine ſchied der -(en), sans (faire) acc des personnes; ‖ *iron.* femme, sonne, *f.*; 3° *comme être idéal*; sonnage (*ex.* d'un drame); et *me personnification vivante* *être idéal*: personnage; rôle 4° *comme abstraction gram cale*: personne, *f.*

‡‡Perſonalarreſt, *m.* (arrêts personnels) prise de cor

†Perſonal(e) (–⌣⌣–) *n.* (12) personnel, *m.*

‡Perſonalien (–⌣⌣–) Perſönlichkeit(en).

*Perſonendichtung, *f.* action *ou* art de feindre des per nes) personnification; prosopop

*Perſonenwort (–⌣–) (Gramm.) pronom personnel, *m.*

‡‡Perſonificiren, *va.* sonnifier.

Perſönlich (⌣⌣–) *adj.* perso de la personne (de qn); indivi (Theol.) hypostatique; ‖ *adv.* sonnellement; en personne; sa) personne.

Perſönlichkeit (–⌣⌣) -en (14, 49) 1° qualité d'indivi dividualité; personnalité; *f.*; 2° qualités inhérentes sonne (de qn), *f. pl.*; perso – mißfällt mir, sa personn ses qualités personnelles plaît; 3° (faits qui concern personne; personnalité, *f.*; personnalités, observations qu dressent à la personne, qui dent (qn) personnellement.

†Perſpectiv (–⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) -glas, *n.* lunette proche), *f.*

†Perſpectiviſch, *adj.* tif; scénographique; -e Zeich (*littér.* dessein) plan perspectif, représentation, vue perspective scénographique.

†Pertinenzien (–⌣⌣–) appartenances, dépendances, *f.*

Peſt (⌣) *f. pl.* -en (14, 49) (m pest, *du lat.* pestis) maladie con gieuse (et meurtrière); contagi peste; *plus part.* peste (des Ori taux), *f.*; ‖ *fig.* (foyer de) contag morale, peste, *f.*; fléau, *m.*; ‖ *terme d'imprécation*: peste!

•Peſtartig (-⌣⌣) *adj.* (qui est la nature de la peste) pestilentiel; *fig.* infect; empoisonné.

•Peſtbeule (-⌣⌣) *f.* (Pathol.) bon de la peste, *m.*; *fig.* plaie hi-se, *f.*

•Peſtblatter, *f.* pustule (gan-ieuse), *f.* charbon, anthrax de la te, *m.*

Peſtdampf, Peſtdunſt, *m.* va-r(s), exhalaisons pestilentielles, phitiques, *f. pl.*; miasmes in-, *m. pl.*

•Peſteſſig (-⌣⌣) *m.* (vinaigre ervatif de la peste) vinaigre aro-isé, *m.*

Peſthauch (-) *m. fig.* souffle ilentiel *ou* empoisonné, souffle nrtrier, *m.*

Peſthaus, *n.* maison, *f.* laza-es pestiférés, *m.*

•Peſtilenz (-⌣-) *f. obs. et pop.* ilence, *f.*

•Peſtilenzialiſch (-⌣⌣⌣-⌣) pestilentiel.

•Peſtilenzwurzel, *f.* (*littér.* ne contre la pestilence) v. (großtriger) Huflattig.

Peſtkrank (-) *adj.* (qui est ade *ou* atteint de la peste, pesti-; die -en, les pestiférés, *m. pl.*

Peſtwurzel (-⌣⌣) *f.* (*littér.* ne contre la peste) cacalie, *f.* re de plantes, *fam.* corymbifé-. [*m.*

Peſtzeit (-) *f.* temps de peste,

•Petarde (-⌣) *f. pl.* -n (14,18) rd, *m.*

•Petechialfieber (-⌣⌣-⌣⌣) èvre pétéchiale, *f.* (*syn.* Fleck-ix).

•Petechien (-⌣⌣), Peteſchen ⌣⌣) *f. pl.* (Pathol.) pétéchies, *f.* yn. Blutflecke).

•Peterſilie (-⌣-⌣⌣) *f.* persil, pium petroselinum (plante, apium, v. Sellerie); -nöl, *n.* (essentielle) de persil, *f.*

•Peterskraut, *n.* (*littér.* herbe Pierre) pariétaire (officinale, kraut), *f.*

•Petſchaft (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *slav.* peczet) cachet, *m.*

•Petſchaftſtecher (-⌣⌣-) *m.* r de cachets, *m.*

•Petſchaftring (-⌣-) *m.* an-à cacheter, *m.*

•Petſchier ɔc., *n.* v. Petſchaft ɔc.

•Petſchieren (-⌣) *va.* cacheter.

•Pey (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *ld.* besse) *surnom qu'on donne Maris. à l'ours*, maître ours, *m.* Bär).

•Pfe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* h) *pop.* chienne, *f.*

Pfad (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,17) *ld.* path, *grec πάτος*) (chemin it) sentier, *m.*

Pfaff (-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, *Provinc.* v. Pfaffe.

Pfäffchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) *de* Pfaffe) *iron.* petit abbé; Bolet, *m.*; ‖ (Zool.) pivoine, *f.* Dompfaff).

Pfaffe (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, *slav.* pope, *du lat.* papa) prê-(v. Priester); *plus part. iron.* tre (catholique), *m.*; ‖ (Zool.) *de divers oiseaux*: *plus part.* vreuil, *m.* (v. Dompfaff); ‖ (Brass.) don, *m.* (*compar.* Mönch).

Pfaffenbaum (-⌣-) *m.* (*littér.* arbre) bonnet de prêtre, fusain, *m.* (*syn.* europäiſcher Spindelbaum).

•Pfaffenholz (-⌣-) *n.* (*littér.* bois de prêtre) bois de fusain, *m.* (*compar.* Pfaffenbaum).

•Pfaffenhütchen (-⌣-⌣) *n.* bonnet de prêtre, fruit du fusain, *m.* (v. Pfaffenbaum). [v. Pfäffiſch.

•Pfaffenmäßig (-⌣-⌣) *adj.*

Pfaffenthum (-⌣-) *n. g.* -(e)s (12) *iron.* 1° état de prêtre, *m.* prêtrise, *f.*; 2° intolérance, domination des prêtres *ou* de la prêtraille, *f.* (v. Mönchsthum); 3° (totalité des prêtres) prêtraille, *f.*

Pfafferei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* esprit de prêtre, esprit monacal, *m.*; influence de la prêtraille, *f.*

Pfäffiſch (-⌣) *adj. iron.* qui appartient, qui est propre aux prêtres; de prêtre; de la prêtraille.

Pfahl (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pfähle (12, 17) (*angl.* pale, *ital.* palo; *du lat.* palus) (pièce de bois qui est pointue à l'une des extrémités) pieu, poteau; pilotis; palis; piquet; échalas (*ex.* d'une vigne), *m.*; (Schanz-) palissade, *f.*; (Schanz-) pilori, carcan; (Géom.) jalon, piquet; (Blas.) pal, *m.*; *fam.* in ſeinen vier Pfählen, (*littér.* entre ses quatre poteaux) sur son paillier, dans sa maison, chez soi.

•Pfahlbau (-) *m.* (*littér.* construction de pilotis) pilotage, *m.*

•Pfahlbaum, *m.* arbre propre à faire des pieux, des pilotis, etc., *m.* [construit sur pilotis, *m.*

•Pfahlbrücke (-⌣) *f.* pont

•Pfahlbürger (-⌣-) *m.* (*littér.* bourgeois de poteaux, *c.-à-d.* qui habite dans l'espace compris entre les barrières et les poteaux de l'enceinte extérieure d'une ville) (Féod.) manant qui jouit des droits de bourgeoisie; habitant de la banlieue; *iron.* petit bourgeois; boutiquier; épicier, *m.*

Pfählchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfahl) petit pieu, etc., *m.*

Pfählen (-⌣) *va.* 1° garnir de pieux; piloter; palissader; échalasser (*ex.* une vigne); 2° empaler; ‖ das -, 1° le pilotage; 2° l'empalement, *m.*

•Pfahlgraben (-⌣-) *m.* fossé garni de palissades, fossé palissadé, *m.*

•Pfahlkranz, *m.* couronne de pieu, *f.* [sur pilotis, *m.*

•Pfahlmühle, *f.* moulin bâti

•Pfahlramme, *f.* hie (à enfoncer des pieux), *f.* mouton, *m.*

•Pfahlwerk (-) *n.* ouvrage de pilotis, etc. pilotage, *m.*; palée; palissade; palanque; fraise, *f.*

•Pfahlwurzel, *f.* (Bot.) racine pivotante, *f.*; (Embryol. végét.) pivot, *m.*; eine - treiben, (pousser un pivot) pivoter.

•Pfahlzaun, *m.* clôture de palis, palissade, *f.*

Pfalz (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* palatium) 1° *autref.* château, palais (v. Palaſt); *plus part.* palais royal *ou* impérial, *m.*; 2° (domaine qui dépendait *autref.* d'un palais impérial) palatinat, *m.*

Pfälzer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) habitant du Palatinat, *m.*

•Pfalzgraf (-) *m.* comte palatin, *m.*; -gräfin, *f.* comtesse palatine, *f.*

•Pfalzgräflich, *adj.* palatin.

Pfand (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* Pfänder (12, 20) (*suéd.* pant, *angl.* pawn, *lat. du moyen âge* pannum) (ce qui sert à garantir les droits de qn) garantie, sûreté, *f.*; (bewegliches -) gage; nantissement, *m.*; (unbewegliches -) hypothèque, *f.*; zum -e geben, donner pour gage, engager; répondre (de qc.) sur (son honneur, etc.); Pfänder ſpielen, jouer au gage (touché). [servir de gage.

Pfandbar (-) *adj.* qui peut

•Pfandbrief (-) *m.* (*littér.* lettre d') hypothèque, *f.*

•Pfandbuch (-) *n.* livre *ou* registre des hypothèques, *m.*

•Pfandbürge (-⌣) *m.* (Anc. Jurispr.) (garant qui donne sa personne en gage) ôtage; séquestre, *m.*

•Pfandcontract, *m.* contrat pignoratif, *m.*

Pfänden (-⌣) *va.* etwas -, saisir qc. (pour gage de ...), se saisir, se nantir de qc.; einen -, saisir les meubles de qn; ‖ das -, v. Pfändung.

Pfänder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui saisit, saisissant; huissier (chargé de procéder à une saisie); ‖ messier (v. Flurſchütz), *m.*

•Pfänderſpiel, *n.* jeu du gage (touché), *m.*

•Pfandgläubiger, *m.* créancier hypothécaire, *m.*

•Pfandgut (-) *n.* (*littér.* bien) effet engagé, *m.*; terre engagée, *f.*

•Pfand(in)haber (-⌣) *m* détenteur d'un objet engagé *ou* d'une terre hypothéquée; engagiste (des domaines du roi), *m.*

•Pfandhaus (-) *n.* (*littér.* maison des gages) mont-de-piété, *m.* (v. Leihhaus).

•Pfandherr (-) *m.* (*littér.* maître du gage) v. Pfandhaber.

•Pfandrecht (-) *n.* droit d'hypothèque, *m.* [thécaire.

•Pfandrechtlich, *adj.* hypo-

Pfandſchaft (-) *f.* 1° qualité d'une chose engagée *ou* hypothéquée, *f.*; 2° v. Pfand.

•Pfandſchein (-) *m.* reçu de nantissement, *m.*

•Pfandſchilling (-⌣) *m.* 1° somme prêtée sur gages, *f.*; 2° droit(s) de saisie, *m.* (*pl.*); 3° droit(s) d'inscription hypothécaire, *m.* (*pl.*).

•Pfandſchuld, *f.* dette hypothécaire, *f.* [hypothécaire, *m.*

•Pfandſchuldner, *m.* débiteur

•Pfandſicherheit, *f.* sûreté par nantissement; sûreté hypothécaire, *f.*

Pfändung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action de saisir (v. Pfänden), saisie (mobilière, immobilière, saisie-exécution, saisie-gagerie, etc.), *f.*

•Pfandverſchreibung, *f.* v. Pfandbrief. [trat pignoratif, *m.*

•Pfandvertrag (-⌣-) *m.* con-

•Pfandweiſe (-⌣-) *adv.* sous forme *ou* à titre de nantissement *ou* d'hypothèque; pour sûreté; par engagement; hypothécairement.

Pfännchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfanne) poêlon, *m.*

Pfanne (-⌣) *f. pl.* -n (14, 16) (*angl.* pan, *suéd.* panna; *compar. le lat.* patena) (vase plat, à borde

relevés) poêle, *f.*; (fleine –) poêlon, *m.*; (Brass.) chaudière, *f.*; (Sal., Maç.) bassin; (Fond.) catin, *m.*; *fig.* in die – hauen, (*littér.* hacher dans la poêle) tailler en pièces, passer au fil de l'épée; ‖ *par extens.* (*surface plane, légèrement concave; objet qui présente une surface de ce genre*) (Anat.) cavité articulaire (qui reçoit la tête d'un os); cavité glénoïdale (des articulations scapulo-humérale et temporo-maxillaire); cavité cotyloïde (de l'articulation coxo-fémorale), *f.*; (Zool.) acétabule (d'une coquille, etc.), *m.*; (Mécan.) cavité (dans laquelle tourne un pivot); (Tourn.) couette, grenouille, crapaudine, *f.*; (Armur.) bassinet, *m.*; (Couvr.) tuile concave (v. Hohlziegel), *f.*

* Pfannendeckel, *m.* couvercle d'une poêle, *m.*; batterie (d'un fusil, etc.), *f.*

* Pfannenſchmied (⌣⌣–) *m.* (*littér.* forgeron de poêles) poêlier, *m.*

* Pfannenſtein (⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre des chaudières) v. Keſſelſtein.

* Pfannenſtiel, *m.* queue de [poêle, *f.*

* Pfannkuchen (⌣⌣) *m.* (*littér.* gâteau de poêle) omelette (faite avec de la farine), *f.*

* Pfarracker (⌣–⌣) *m.* champ paroissial, *m.*

* Pfarrdienſt (⌣⌣) *m.* charge de pasteur *ou* de curé, cure, *f.*

* Pfarrdorf (⌣–) *n.* (village qui possède une cure) village paroissial, *m.* paroisse, *f.*

Pfarre (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *prov.me.* Pfarrei (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*angl.* parish; *du lat.* parochia) 1° charge de pasteur (v. Pfarrer), cure; 2° (arrondissement d'une cure) paroisse, *f.*; 3° (habitation d'un pasteur) presbytère, *m.*

Pfarrer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) *ou* * Pfarrherr, *m.* (ecclésiastique préposé à une commune) pasteur; ministre (protestant); curé (catholique), *m.*; Pfarrin, *Pfarrfrau, *f.* femme d'un pasteur, *f.*

* Pfarrgemeinde (⌣⌣–⌣) *f.* (commune paroissiale) paroisse, *f.*

* Pfarrgenoß, *m.* paroissien, *m.*

* Pfarrgüter, *n. pl.* biens paroissiaux, *m. pl.*

* Pfarrkind (⌣–) *n.* (*littér.* enfant de paroisse) paroissien, *m.*

* Pfarrkirche (⌣–⌣) *f.* église paroissiale, paroisse, *f.*

* Pfarrleute, *pl.* paroissiens, *m. pl.* [roissiale, *f.*

* Pfarrzehente, *m.* dîme pa-

Pfau (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* –en (12, 17, 19) (*danois* paa, *anglais* peacock, *italien* pavone; *du latin* pavo) paon, *m.* pavo (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés); gemeiner –, paon ordinaire, *m.* pavo cristatus; ‖ *par extens.* (Meer–, See–) paon de mer, *m.* (1° *oiseau échassier*, v. Kampfhahn, 1°; 2° *poisson*, genre *labrus*, v. Lippfiſch); ‖ (Astron.) paon, *m.* (*constellation de l'hémisphère austral*).

* Pfauenauge, *n.* œil de paon; *par extens.* 1° œil de la queue du paon; 2° (bombyx) paon de nuit, *m.* (insecte, *genre* bombyx, *ordre lépidoptères*); 3° labre miroité, *m.* (*poisson, genre* labrus, v. Lippfiſch); 4° (Minér.) marbre pavoinien, *m.* (*marbre qui a des taches œillées*).

* Pfauenfeder (⌣⌣–) *f.* plume de paon, *f.*

* Pfauenſchwanz, Pfauenſchweif (⌣⌣) *m.* queue de paon, *f.*; (Zool.) v. Pfauenauge.

* Pfauenſtein (⌣⌣–) *m.* (Joaill.) pierre de paon, *f.* gemma pennæ paonis (nacre de la charnière de la pintadine mère-perle).

* Pfaufaſan (⌣⌣) *m.* faisan paon, argus, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

* Pfaufiſch (⌣–) *m.* paon de mer, *m.* v. (See-)Pfau.

* Pfaufenne, Pfauin (⌣⌣) *f.* paon femelle, *m.* paonne, *f.*

Pfeffer (⌣–) *m. g.* –s (12) (*angl.* pepper, *du lat.* piper) poivre, *m.* (*nom qu'on donne aux fruits aromatiques de diverses plantes exotiques, et plus part. aux* graines du poivrier noir); *par extens.* poivrier, poivre, *m.* piper (genre de plantes, *fam.* pipérinées); geſchwänzter –, poivre à queue, *m.* (v. Kubebenpfeffer); ſchwarzer –, poivre *ou* poivrier noir, *m.* piper nigrum; weißer –, poivre blanc, *m.* (graines du poivrier noir parvenues à leur maturité); ſpaniſcher –, poivre (*littér.* d'Espagne) d'Inde, piment annuel, *m.* (v jährige Beißbeere); jamaiſcher –, v. Nelkenpfeffer; deutſcher –, (poivre d'Allemagne) v. Waſſerpfeffer, Pfefferkümmel.

* Pfefferbaum, *m.* poivrier, *m.* (v. Pfeffer, 2°); japaniſcher –, poivrier du Japon, *m.* xanthoxylon piperitum (arbre, *fam.* tamariscinées).

* Pfefferblätterſchwamm, *m.* agaric poivré, *m.* agaricus piperatus.

* Pfefferbrühe (⌣⌣–⌣) *f.* sauce au poivre, poivrade, *f.*

* Pfefferbüchſe (⌣⌣–⌣) *f.* (boîte au poivre) poivrier, *m.*

* Pfefferfreß, –freſſer, *m.* toucan pipérivore, *m.* ramphastos piperivorus (oiseau, *ordre* grimpeurs). [vre, *m.*

* Pfefferkorn, *n.* grain de poi-

* Pfefferkraut (⌣⌣–) *n.* (*littér.* herbe poivrée) 1° origan maru, *m.* (*syn.* Filzboſten); 2° passe-rage à larges feuilles, *m.* lepidium latifolium (*syn.* breitblättrige Kreſſe).

* Pfefferkuchen (⌣⌣–⌣) *m.* (*littér.* gâteau au poivre) pain d'épices, *m.*

* Pfefferkümmel (⌣⌣–⌣) *m.* cumin, *m.* cuminum (semence et genre de plantes, *fam.* ombellifères).

Pfefferling (⌣⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) champignon (*littér.* poivré) âcre, *m.*; gemeiner, ebbarer –, v. Eierſchwamm.

* Pfeffermünze, *f.* menthe poivrée, *f.* mentha piperita (plante; v. Münze).

* Pfeffermünzkügelein (⌣⌣–⌣) *n.* pastille de menthe (poivrée), *f.*

Pfeffern (⌣⌣) *va.* assaisonner de poivre, poivrer; *fig.* assaisonner (de traits piquants).

* Pfeffernüſſe (⌣⌣–⌣) *f. pl.* petits pains d'épices en forme de noisettes, *m. pl.*; chapelet de pains d'épices, *m.*

* Pfefferöl (⌣⌣–) *n.* huile (essentielle) de poivre (noir), *f.*

* Pfefferpflanze (⌣⌣–⌣) *f.* (*littér.* plante à poivre) v. Pfeffer, 2°.

–n, *pl.* pipérinées, pipéritées, pipéracées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones).

* Pfefferreißer, –ſchwamm, *m.* v. Pfefferblätterſchwamm.

* Pfeffervogel, *m.* v. Pfeffer-fraß.

Pfeifchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 6) (*dim. de* Pfeife) petite pipe, *f.*; ſifflet, *m.*

Pfeife (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* fife, pipe, *suéd.* pipa, *all.* pibe; *de* Pfeifen 1° instrument à vent (d'une forme fistuleuse); tuyau (d'orgue, etc.); chalumeau (de cinemuse, etc.); *plus part.* fifre, ſifflet, *m.*; nach Jemandes – tanzen (*littér.* danser au sifflet de qn) d'après le bon plaisir de qn; 2° (cavité) creux; corps percé d'un canal fistuleux, *m.*; *plus part.* pipe (à fumer), *f.*; (Anat.) os long (percé d'une cavité médullaire), *m.*; alvéole (d'un rayon de cire), *f.*; Hortic. flûte, *f.*; (Hydraul.) conduit (d'eau), *m.*

Pfeifen (⌣⌣) (76, *a*) *va.* (avec den) (*suéd.* pipa, *angl.* pipe; *par.* Pfeifen (faire entendre ou produire un son aigu) siffler; *plus particulier* jouer du fifre; *fig.* pop. dem letzten Loche –, (*littér.* siffler le dernier trou) être aux abois, à l'article de la mort; ‖ *va.* (chasse en sifflant) siffler; fredonner (un air); ‖ –d, ſifflant; (Séméiol.) ſifflant; ‖ das –, 1° le (bruit de) ſifflement; (Séméiol.) le bruit sibilant, 2° l'action de siffler, *f.* le(s) ſifflement(s), *m.* (*pl.*); les coups de ſifflet, *m. pl.*; le chant, la voix flûtée (*ex.* du rossignol).

Pfeifen (⌣⌣) *va.* (*de* Pfeife) (horticult.) greffer en flûte.

* Pfeifenbrett, *n.* (*littér.* planche à tuyaux) tamis d'orgue, *m.*

* ‡ Pfeifencoralle (⌣⌣–⌣⌣) *f.* (*littér.* corail en tuyau d'orgue) Orgelwerk, Röhrenkoralle.

* Pfeifenerde, *f.* terre à pipes.

* Pfeifenförmig (⌣⌣–⌣) adj. qui a la forme d'un tuyau (d'orgue, etc. tubuleux; fistuleux (*compar.* Röhricht).

* Pfeifenknochen (⌣⌣–⌣) *m.* (Anat.) (os fistuleux) os long (v. Pfeife, 2°); *plus part.* tibia (v. Schienbein), *m.*

* Pfeifenkopf (⌣⌣–) *m.* tête, *f.* *ou* fourneau de pipe, *m.*

* Pfeifenloch, *n.* lumière d'un tuyau d'orgue, *f.*; trou d'une flûte, etc., *m.*

* Pfeifenmacher, *m.* fabricant de pipes *ou* de fifres, *m*

* Pfeifenräumer, *m.* cure-pipe, *m.* [de pipe, *m.*

* Pfeifenrohr (⌣⌣–) *n.* tuyau

* Pfeifenröhricht, *adj.* (Minér.) fistulaire (*compar.* Röhricht).

* Pfeifenſpitze (⌣⌣–⌣) *f.* bout (d'un tuyau) de pipe, *m.*

* Pfeifenſtopfer, *m.* tampon (à pipe), *m.*

* Pfeifenſtrauch (⌣⌣–) *m.* (*littér.* arbrisseau à pipes) 1° lilas, *m.* (v. ſpaniſcher Flieder); 2° philadelphe, *m.* (genre de plantes, *fam.* myrtacées); wohlriechender –, philadelphe

jasmin sauvage, seringat
ı. philadelphus coronarius
ver Jasmin).
fenton (⌣⌣) *m.* argile
pipe, argile blanche, *f.*
fenwerk, *n.* (*littér.* ou-
ystème de tuyaux) tuyaux
m. pl.
er (⌣) *m. g.* -s (12, 16) ce-
ffle, etc. (v. Pfeifen); sif-
e, *m.*
(⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
f. pil; *du lat.* pilum, jave-
ie, *f.*; trait; dard, *m.*; ‖
flèche, *f.* (*constellation de*
ère boréal); ‖ *en compos.*
t.) sagitté; sagitti...
lavergang (⌣⌣⌣) *m.*
inus sagittal, *m.*
blättrig (⌣⌣) *adj.* (Bot.)
feuilles sagittées, sagittifo-
phylle.
er (⌣) *m. g.* -s (12, 16)
illar, *suéd.* pilare; *du lat.*
n âge pilare, *lat.* pila) (*co-*
arrée qui sert à soutenir
er; (großer -) pilastre, jam-
. d'une porte, d'une che-
montant (*ex.* d'une croisée,
rte), *m.*; pile (d'un pont),
ır *extens.* 1° (espace de
re deux fenêtres) trumeau;
l'une colonne); 3° (Mines)
le roche qui soutient la voû-
galerie), pilier; 4° (Anat.)
du cœur, v. Herzbalken);
ilier, *m.* columelle, *f.* (v.
n).
ilerſpiegel, *m.* (*littér.*
trumeau) trumeau, *m.*
ilfiſch, *m.* (*littér.* poisson
) broche, *f.* (v. Nabelhecht,
he).
ilförmig (⌣⌣) *adj.* qui a
e d'une flèche; (Hist. nat.)
‖ *adv.* en (forme de) flèche.
ilhöhle (⌣⌣) *f.* (Anat.)
gittal, *m.*
eilkraut (⌣) *n.* sagittaire,
aria (genre de plantes, *fam.*
haridées).
eilnaht (⌣) *f.* (Anat.) su-
ale (du crâne), *f.*
eilſchlange (⌣⌣) *f.* (*littér.*
flèche) vipère fer-de-lance,
écéphale jaune, *m.* (serpent
ux, *genre* trigonocephalus).
eilſchnell (⌣) *adj. et adv.*
ment) avec la rapidité d'une
comme une flèche.
eilſchuß (⌣) *m.* coup de
m.
eilzüngler (⌣⌣) *m. pl.*
ingues, *m. pl.* (famille d'oi-
ordre passereaux).
ennig (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e
(*dan.* pendig, *angl.* penny,
penning; *compar.* Pfand)
f. valeur mobilière *qui peut*
de gage) monnaie, médaille,
Münze); argent, *m.* (v. Geld);
part. 1° (monnaie de cuivre,
aleur d'un liard) fenin, de-
e (-gewicht), (poids d'un) quart
chme, *m.*; 3° *impropr.* pier-
ismale, *f.* (v. Münzmuſchel).
ennigkraut, *n.* lysima-
ummulaire, *f.* (plante, *genre*
chia; v. Weiderich).
rch (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
erche (⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
s *moyen âge* parcus; *com-*
erk) (terrain entouré de claies)
parc; *par extens.* 1° enclos (*qqe*), *m.*; 2° fiente (*d'animaux parqués*), *f.*; fumier, engrais, *m.*

Pferchen (⌣) *va.* 1° dresser un parc; 2° enfermer dans un parc, parquer (*ex.* les moutons); 3° engraisser, fumer (un champ) par le parcage; ‖ *vn.* (av. haben) fienter; ‖ das -, le parcage.

* Pferchhütte, *f.* Pferchkarren, *m.* loge, charrette du berger, *f.*

* Pferchlager (⌣⌣) *n.* parc de moutons; troupeau, *m.*

Pferd (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat. du moyen âge* paraveredus) cheval, *m.* equus (genre de mammifères, *ordre* solipèdes); *plus part.* gemeines -, edles -, cheval (proprement dit), *m.* equus caballus; männliches -, cheval mâle (v. Hengſt); weibliches -, cheval femelle (v. Stute); junges -, jeune cheval (v. Füllen); zu -e, à cheval; zu -e dienen, servir à cheval *ou* dans la cavalerie; zu -e blaſen, sonner (*littér. pour monter* à cheval) le boute-selle; *fig. fam.* ſich auf das hohe - ſetzen, (*littér.* s'asseoir sur le haut cheval) monter sur ses grands chevaux, prendre une attitude imposante; trancher du grand seigneur; *prov. pop.* ſich vom -e auf den Eſel ſetzen, (*littér.* descendre du cheval et s'asseoir sur l'âne) d'évêque devenir meunier; *par extens.* 1° cheval (*avec son cavalier*); cavalier, *m.*; 2° *nom de divers animaux* (v. Graspferd, Seepferd).

Pferdchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Pferd) petit cheval, *m.*

* Pferdearbeit, *f. fig. pop.* travail de cheval, travail pénible, *m.*

* Pferdearzneikunſt (⌣⌣⌣) *f.* (art de guérir les chevaux) hippiatrique, *f.* (*compar.* Thierarzneikunde).

* Pferdearzt (⌣⌣) *m.* (*littér.* médecin des chevaux) (artiste) vétérinaire; *iron.* hippiatre, charlatan, *m.*

* Pferdebauer, *m.* paysan qui laboure avec des chevaux, *m.*

* Pferdebohne, *f.* (*littér.* fève de cheval) v. (Bohnen-)Wicke.

* Pferdebremſe (⌣⌣⌣) *f.* 1° taon des chevaux, chrysops aveuglant, *m.* (insecte, *genre* chrysops, *ordre* diptères); 2° œstre du cheval, *m.* (insecte, *genre* œstrus, *ordre* diptères).

* Pferdedecke (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* couverture de cheval) caparaçon, *m.*; housse, *f.* [de chevaux, *m.*

* Pferdedieb (⌣⌣) *m.* voleur

* Pferdedienſt, *m.* -frohne, *f.* corvée (en journées) de chevaux, *f.*

* Pferdefleiſch (⌣⌣) *n.* chair de cheval *ou* des chevaux, *f.*

* Pferdefliege (⌣⌣⌣) *f.* mouche qui s'attache aux chevaux, *f.* (*compar.* Pferdebremſe).

* Pferdefuß (⌣⌣) *m.* pied de cheval, *m.* (*compar.* Pferdehuf).

* Pferdefutter, *n.* fourrage (des chevaux), *m.*

* Pferdegeſchirr (⌣⌣⌣) *n.* (équipage d'un cheval) harnais, *m.*

* Pferdehaar (⌣⌣) *n.* (poil *de la crinière ou de la queue* des chevaux) crin, *m.*

* Pferdehandel (⌣⌣⌣) *m.* commerce de chevaux; maquignonnage, *m.*

* Pferdehändler, *m.* marchand de chevaux; maquignon, *m.*

* Pferdehuf (⌣⌣) *m.* corne du pied du cheval, *f.*; sabot, *m.*; -artig, -förmig, *adj.* qui ressemble à un sabot de cheval, (Hist. nat.) hippopodiforme; hippope.

* Pferdekenner, *m.* connaisseur en fait de chevaux, *m.*

* Pferdeknecht, *m.* valet (*littér.* de chevaux) d'écurie, palefrenier, *m.*

* Pferdekopf, *m.* tête de cheval, *f.*; (der) vordere Theil des -es, (la partie antérieure de la tête du cheval) chanfrein, *m.*

* Pferdelenker (⌣⌣⌣) *m. poét.* (*littér.* meneur) dompteur de chevaux, *m.*

* Pferdeliebhaberei (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* goût, *m.* prédilection pour les chevaux; *iron.* hippomanie, *f.*

* Pferdemäkler, *m.* courtier de chevaux; maquignon, *m.*

* Pferdemarkt (⌣⌣) *m.* marché aux chevaux, *m.* [jument, *m.*

* Pferdemilch (⌣⌣) *f.* lait de

* Pferderennen (⌣⌣⌣) *n.* course de chevaux, hippodromie, *f.*; (Antiq. Rom.) Équiries, *f. pl.*

* Pferdeſamen (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* semence *funeste* aux chevaux) semence de cicutaire aquatique, *f.* (v. Waſſerfenchel).

* Pferdeſchwanz (⌣⌣) *m.* queue de cheval; (Bot.) prêle, *f.* equisetum (v. Schachtelhalm).

* Pferdeſchwemme, *f.* abreuvoir, gué (aux chevaux), *m.*

* Pferdeſtall (⌣⌣) *m.* écurie, *f.*

* Pferdetränke, *f.* abreuvoir (aux chevaux), *m.* [de chevaux, *m.*

* Pferdeverleiher, *m.* loueur

* Pferdewechſel, *m.* (action de changer les chevaux) relais, *m.*

* Pferdezucht (⌣⌣) *f.* éducation, propagation des chevaux *ou* de la race équine, *f.*; haras, *m.*

Pfiff (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Pfeifen.

Pfiff (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Pfeifen) coup de sifflet; signal (donné par un coup de sifflet), *m.*; *fig.* tour d'adresse, *m.*; ruse (subtile); finesse; chicane; rouerie, *f.*; er verſteht den -, il connaît la pratique, c'est un fin matois, une fine mouche, un rusé compère.

Pfiffe (⌣) *imp. du subj. du v.* Pfeifen.

Pfifferling (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. Pfefferling; 2° *provinc.* bagatelle, *f.*; das iſt keinen -werth, cela ne vaut pas un zeste.

Pfifficus (⌣⌣) *m. fam.* rusé compère, *m.*; fine mouche, *f.*

Pfiffig (⌣) *adj.* rusé, fin, *fam.* finaud.

Pfiffigkeit (⌣⌣) *f.* ruse, finesse; *fam.* finasserie; rouerie, *f.*

* Pfingſtblume, *f.* v. Pfingſtroſe.

Pfingſten (⌣) *f.* * Pfingſtfeſt (⌣) *n.* (*suéd.* pingest; *du grec* πεντηκοστή) (fête de la) pentecôte, *f.*

* Pfingſtfeiertag, *m.* (jour de) fête de la pentecôte, *m.*

* Pfingſtroſe (⌣⌣) *f.* (*littér.* rose de la pentecôte) pivoine, *f.* (v. Gichtroſe).

Pfirſche (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) v. Pfirſich(e).

Pfirſich(e) (⌒⌣⌣) *f. pl.* -(e)n (14, 18). **Pfirſich,** *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* persica, *lat.* persicum malum) pêche, *f.* (fruit du pêcher).

***Pfirſichbaum** (⌒⌣⌣) *m.* pêcher, *m.* amygdalus persica (arbre, *genre* amygdalus, v. Mandel).

***Pfirſichblüthe,** *f.* fleur du pêcher, *f.*

***Pfirſichblüthfarben,** *adj.* (qui est) de couleur de fleur de pecher.

***Pfirſichbranntwein,** *m.* (*littér.* eau-de-vie de pêches) persicot, *m.* [amande de pêche, *f.*

***Pfirſichkern,** *m.* noyau, *m.*

Pflänzchen (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pflanze) petite plante; jeune plante; (Embryol. vég.) plantule; *fig.* tendre fleur, *f.*

Pflanze (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* planta, *angl.* plant, *du lat.* planta) (*être organisé et vivant, qui est privé de sentiment et de mouvement volontaire*) plante, *f.* végétal, *m.* (*syn.* Gewächs); *plus part.* plante herbacée (v. Kraut); *fig.* créature; création, *f.*; produit, *m.*; ‖ *en compos.* végétal; planti...; phyto...; végeto... (*compar.* Kräuter...; Gewächs...); aus -n(ſtoffen) gebildet, qui est formé par des (principes *ou* par des débris) végétaux, dont l'origine est végétale, (Géol.) phytogène.

Pflanzen (⌒⌣) *va.* (mettre *une plante* en terre) planter; ‖ établir, cultiver (*ex.* une vigne) en plantant; planter; ‖ *par extens.* 1° enfoncer, dresser (*ex.* des canons); ériger, arborer (*ex.* un drapeau); planter; 2° (transporter et fixer) transplanter (*ex.* une peuplade, v. Verpflanzen); ‖ *fig.* déposer les germes de, semer, inoculer, implanter.

***Pflanzenartig,** *adj.* (qui a les caractères d'une plante; qui ressemble à ce qu'on observe chez les plantes) phytoïde; végétal.

***Pflanzenbau** (⌒⌣⌣) *m.* structure des végétaux; organisation végétale, *f.* [phytographie, *f.*

***Pflanzenbeſchreibung,** *f.*

***Pflanzenbildung,** *f.* 1° formation des plantes; végétation; (Embryol. vég.) phytogénésie, plantulation, *f.*; 2° v. Pflanzenbau.

***Pflanzeneiweiß** (⌒⌣⌣⌣) *n.* (Chim. org.) albumine végétale, *f.*

***Pflanzenerde,** *f.* terre végétale, *f.* terreau, humus, *m.*; (Géol.) terre phytogène, *f.*

***Pflanzenfreſſend** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) phytophage; herbivore.

***Pflanzengallerte,** *f.* (Chim. org.) (gélatine végétale) pectine, grossuline, *f.*

***Pflanzenkäſe** (⌒⌣⌣⌣) *m.* (Chimie org.) (*littér.* fromage végétal) albumino-caséeux, *m.* amygdaline, *f.*

***Pflanzenkohle** (⌒⌣⌣⌣) *f.* charbon végétal; (Minér.) phytanthrace, *m.*

***Pflanzenkunde** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (science des végétaux) phytologie, botanique, *f.*

***Pflanzenlaugenſalz,** *n.* (Chim.) (*litt.* sel lixiviel végétal) *ätzendes* -, v. (trockenes) Kali-Hydrat; *luftvolles* -, alcali végétal, sous-carbonate de potasse, *m.*

***Pflanzenleben,** *n.* 1° (Bot.) vie des végétaux, vie végétale, végétation; 2° (Physiol.) vie végétative, *f.* fonctions végétatives (de l'économie vivante), *f. pl.*; *fig.* ein-führen, (*littér.* mener une vie de végétal) végéter.

***Pflanzenlehre** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement des végétaux) botanique; phytonomie, *f.*

***Pflanzenleim** (⌒⌣⌣) *m.* (colle végétale) v. Kleber.

***Pflanzenreich** (⌒⌣⌣) *n.* règne végétal, *m.*

***Pflanzenſaft,** *m.* suc des plantes, *m.*; (Bot.) sève (des végétaux), *f.*; (Thérap.) jus d'herbes, *m.*

***Pflanzenſchleim** (⌒⌣⌣) *m.* mucilage (végétal), *m.* (v. Gummiſtoff).

***Pflanzenſtein** (⌒⌣⌣) *m.* phytolithe, *f.* (1° plante pétrifiée; 2° pierre qui porte l'empreinte *ou* dont la structure offre l'image d'une plante, minéral dendritique *ou* arborisé, *m.*; dendrite, *f.*); ‖ (Zool.) (corps) dendrolithaire, *m.*

***Pflanzenſtoff** (⌒⌣⌣) *m.* (Bot.) matière végétale, *f.*; (Chim. org.) principe végétal, *m.*; (Géol.) matière d'origine végétale, *f.* débris de végétaux, *m. pl.*; substance phytogène, *f.*

‡‡Pflanzenſyſtem (⌒⌣⌣⌣) *n.* système (de botanique), *m.*

***Pflanzenthiere** (⌒⌣⌣⌣) *n. pl.* zoophytes (*ordre de vers, Linné*); zoophytes, (animaux) rayonnés (*Cuvier*); phytozoaires (*Eichwald, etc.*); zoophytaires (*Blainville*), *m. pl.*

Pflanzer (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui plante, etc., v. Pflanzen) 1° homme qui plante, planteur, *m.*; *plus part.* (propriétaire d'une plantation) planteur; colon, *m.*; 2° -, Pflanzkeil, *n.* (appareil qui sert à planter) plantoir, *m.*

***Pflanzſchule** (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* école de plantation) plant (de petits arbres), *m.* pepinière; *fig.* pepinière, *f.*; seminaire, *m.*

***Pflanzſtadt** (⌒⌣) *f.* (ville habitée par des colons; ville fondée par une métropole) ville coloniale, colonie, *f.*

Pflanzung (⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de planter (v. Pflanzen), plantation, *f.*; 2° (lieu planté) plant (d'arbres), *m.*; *plus part.* plantation, *f.*; plantage, *m.*; colonie, *f.*

Pflaſter (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) I. (*angl.* plaster; *du grec* ἔμπλαστρον) (Pharm.) emplâtre, *m.* (1° masse emplastique, *f.*; 2° sparadrap, *m.*); II. (*ital.* piastro; *compar.* Platt) pavé (d'une rue, etc.); carreau (d'une chambre, etc.), *m.*

Pflaſterchen (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pflaſter) petit emplâtre, *m.*

Pflaſterer (⌒⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) paveur; carreleur, *m.*

***Pflaſtergeld,** *n.* (*littér.* argent pour le pavé) pavage, *m.* (1° salaire du paveur; 2° droit de passe).

Pflaſtern (⌒⌣) *va.* (*de* Pflaſter) 1° appliquer des emplâtres (sur qqe partie, v. Verpflaſtern); chasser (une balle dans le canon d'une carabine) au moyen d'un linge gras; ‖ 2° paver; carreler; ‖ gepflaſtert, pavé; carrelé; ‖ das -, le pavage; le carrelage.

***Pflaſterramme,** *f.* -ſtö... hie (de paveur), demoiselle, *f.*

***Pflaſterrolle** (⌒⌣⌣) (Pharm.) 1° rouleau d'emplât... pièce de sparadrap roulée en... dre, *f.*; 2° cylindre (à étei... emplâtre), *m.*

***Pflaſterſtein,** *m.* (pier... ver) pavé, *m.*; dalle (*ex.* d'... toir), *f.*; carreau, *m.*

***Pflaſtertreter** (⌒⌣⌣) *fig. iron.* batteur de pavé, ...

Pflaume (⌒⌣) *f. pl.* -n (*angl.* plum, *suéd.* plom... prune, *f.* (fruit du prunier); ...nier, *m.* prunus (genre de ... *fam.* rosacées).

***Pflaumenbaum** (⌒⌣⌣) prunier, *m.* (v. Pflaume, ... *partic.* prunier (cultivé), ...nus domestica.

***‡Pflaumengummi** ... *n.* gomme de prunier; pru...

***Pflaumenkern** (⌒⌣⌣) noyau, *m.* ou amande de p...

***Pflaumenkuchen** (⌒⌣⌣⌣) tourte ou tarte aux prunes, ...

Pflege (⌒⌣) *f.* (action de ... etc. v. Pflegen) soins (qu'o... à qc.), *m. pl.*; attentions, ... culture; éducation, *f.*; ... *m.*; ‖ administration (*ex.* d... tice); surveillance; curate... telle; direction, *f.*

***Pflegeältern** (⌒⌣⌣⌣) rents nourriciers; parents ... *m. pl.*

***Pflegeamt,** *n.* curat...

***Pflegbefohlene, Pflegekind,** *n.* (*littér.* ce... été confié aux soins de qn) ... *m.* et *f.*; nourrisson; protég...

***Pflegemutter** (⌒⌣⌣⌣) re nourricière, seconde mèr...

Pflegen (⌒⌣) *va.* (75, (*isl.* plaga, *suéd.* plaega, ...ply) (*primit.* travailler; comme profession; *compar.* 1° eine(r) Sache -, exercer, ... trer, gouverner qc.; ‖ entret... avec soin; s'adonner; se liv... (*ex.* au repos); cultiver qc.; ... mitié de qn); (pour) suivre ... des négociations); Rath(s)-... conseil; ‖ donner des soins ... soigner (*ex.* un malade, s... avoir soin de qc.; *iron.* ch... resser qc.; ſich -, se soigner; ... soin de sa personne; *iron.* ... ‖ 2° *vn.* (av. haben) - zu... coutume *ou* l'habitude de; ... ordinairement (à qn) de ... wie es zu gehen pflegt (*littér.* ... cela a l'habitude d'aller) ... arrive ordinairement (v. ... lich).

Pfleger (⌒⌣) *m. g.* -s (*de* Pflegen) 1° *obsol. et pro...* ministrateur; curateur; tu... celui qui donne des soins (... malade); bienfaiteur; père (... pauvres), *m.*; ‖ -in, *f.* nutri... re; nourrice, *f.*; *poét.* ... laire, *m.* [v. Pflegekind]

***Pflegeſohn,** *m.* -toc...

***Pflegevater** (⌒⌣⌣⌣) nourricier; second père, *m.*

Pfleglinq (⌒⌣) *m. g.* -... -e (12, 17) v. Pfleg(e)befohlene.

Pflicht (⌒) *f. pl.* -en (1... (*suéd.* pligt, *angl.* plight; ... gen) (ce qui est commandé ... (*ſ. civile ou morale*) devoir

tion, *f.*; *par extens.* ser- ar lequel on s'oblige); ser- fidélité, *m.*; foi, *f.*; ‖ ſich - machen, se faire (*littér.* devoir) un devoir *ou* une c.; II. (*holl.* plegt) (Mar.)

ichtenlehre (-⌣⌣-) *f.* (*lit- ignement*, science des de- orale, *f.*

chtgebot, *n.* commande- té par le devoir; devoir de devoir absolu, *m.*

ichtgemäß (-⌣-) *adj.* et nforme, conformément à , etc. devoir; dicté par le oyal; dûment; loyalement.

ichtig (-⌣) *adj.* obligé à tel etc.); sujet (à ..); (Féod.) e; taillable; censitaire.

chtleiſtung (-⌣--) *f.* (Féo- station de serment, de foi age, *f.* [Pflichtgemäß.

ichtmäßig (-⌣-⌣) *adj.* v. ichttheil (-⌣) *m* (Jurispr.)) légitime, *f.*

ichtvergeſſen (-⌣-⌣-) *adj.* ublieux de ses devoirs; qui un oubli des devoirs; lé- oyal; infidèle; parjure; ‖ ateur; ‖ *adv.* avec un oubli de ses devoirs; déloyale- handeln, manquer à son *ou* oir(s); prévariquer.

ichtvergeſſenheit, *f.* ou- evoirs, *m.*; infidélité; dé- prévarication, forfaiture, *f.*

ichtverletzung (-⌣-⌣-) *f.* du devoir, *f.*

chtwidrig (-⌣-⌣) *adj.* con- (x) devoir(s); - e Handlung, ntraire au x) devoir(s); pré- on; forfaiture, *f.*; -es Teſta- ament inofficieux; ‖ *adv.* ement au(x) devoir(s) (*com-* ichtvergeſſen).

ck (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pflöcke (*suéd.* plugg, *angl.* plug; *le goth.* bliggvan, *suéd* apper) (petit pieu) piquet, de bois) cheville, *f.*

cken (-⌣) *n. g.* -s (12, 17) Pflock) petit piquet, *m.*; ville, *f.*

ken (-⌣) *va.* (*de* Pflock) at- vec des chevilles; garnir de . [Pflegen.

g (-) *imp. de l'ind. du v.*

ge (-⌣) *imp. du subj. du v.*

icken (-⌣) *va.* (*angl.* pluck, locka; *compar.* Flocke) 1° r avec le bout des doigts; r; plumer (*ex.* un oiseau); her avec les doigts; cueillir fruits).

g (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pflüge (*suéd.* plog, *angl.* plough, g; *compar.* Pflegen, *dans le rimit. de* travailler) (Agric.) , *f.*; ‖ *par extens.* (Féod.) de charrue, *f.*; ‖ (Hydro- drague, *f.*

lugbalken, Pflugbaum, e de la charrue, *m.* flèche harrue, *f.*

igbar (-) *adj.* (*de* Pflügen) ble. [frohne.

lugbienſt (-) *m.* v. Pflug- .ugeiſen (-⌣-) *n.* fer de , coutre, *m.*

igen (-⌣) *va.* remuer (la ter- re) avec la charrue, labourer; don- ner le (premier, second) labour, la (première, etc.) façon à; ‖ *fig.* sillon- ner (*ex.* la mer); ‖ *vn.* (*av.* haben) labourer; *par extens.* (Mar.) trai- ner sur le fond de la mer; der Anker pflügt, l'ancre laboure, le vaisseau are *ou* chasse (sur les ancres); ‖ das -, le labourage. [laboureur, *m.*

Pflüger (-⌣) *m. g.* -s (12, 16)

* Pflugfrohne (-⌣-) *f.* corvée qui se fait avec la charrue, *f.*

* Pflugkehre (-⌣-) *f.* 1° (action de tourner *ou*) tour de la charrue; 2° endroit où l'on tourne la char- rue, *m.*

* Pflugmacher (-⌣-) *m.* (artisan qui fait des charrues) charron, *m.* [bour, *m.*

* Pflugochs (-⌣) *m.* bœuf de la-

* Pflugſchar (-⌣) *f.* soc (de char- rue); ‖ *par extens.* (Anat.) - *ou* -knochen, *m.* (os) vomer; (Zool.) vo- mer, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

*Pflugſterze (-⌣-) *f.* manche, *m. ou* queue *f.* de la charrue.

* Pfortader (-⌣-) *f.* (Anat.) veine-porte, *f.*; -ſyſtem, *n.* système de la veine-porte, *m.*

Pförtchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pforte) petite porte, *f.* guichet, *m.*; passe (au jeu de mail), *f.*

Pforte (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* porta) porte (v. Thür, Thor); *plus part.* porte (étroite), petite porte, *f.*; guichet, *m.*; ‖ *part.* ou- verture, *f.*; passage, *m.*; (Géogr.) gorge; porte, *f.*; (Chirur.) Bruch-, ouverture herniaire, *f.*; (Mar.) sa- bord, *m.*; ‖ die hohe -, la sublime Porte, la Porte Ottomane.

Pförtner (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) portier; guichetier; concierge; ‖ (Anat.) orifice duodénal *ou* pylori- que (de l'estomac), (le) pylore, *m.*; ‖ -in, *f.* portière; concierge, *f.*

Pfoſte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) v. Pfoſten.

Pfoſten (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) I. (*suéd. et angl.* post, *du lat.* postis) poteau, *m.*; *par extens.* planche épaisse, *f.*; II. *provinc.* poste, che- vrotine, *f.* (v. Poſten).

Pfötchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfote) (petite) patte; *fam.* patte mignonne, *f.*

Pfote (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* poote; *compar.* Fuß) (pied des pe- tites espèces de quadrupèdes) patte; *plus part.* patte (de devant); (Zool.) patte disposée pour la préhension; ‖ *iron. pop.* (main, pied *chez l'hom- me*) patte, *f.*

Pfötler (-⌣) *m. pl.* (Zool.) 1° animaux qui ont les pattes disposées pour la préhension, préhenseurs; *plus part.* rongeurs, *m. pl.* pren- siculantia (v. Nagethiere); buffralli- ge -, rongeurs subongulés; langbei- nige -, rongeurs macropodes, *m. pl.*; 2° *en compos.* animaux qui ont les pieds conformés de telle ou telle façon, ... pèdes; ...podes; podo...; *ex.* Schwimm-, pinnipèdes, podo- ptères, *m. pl.*

Pfriem (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Pfriemen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16), Pfrieme, *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* priem, *suéd.* pren; *compar. le lat.* framea, *l'anc.* Bram, aiguil- lon, *et* Bremſe) corps long et pointu, *m.*; *plus part.* poinçon, *m.*; (Cord.) alène; (Armur.) broche pointue; (Impr.) pointe; ‖ (Hist. nat.) soie subulée, alène, *f.*; ‖ (Bot.) genêt à balai, *m.* (v. Beſenginſter); Beſen-, v. (ſpaniſcher) Binſt(er); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) subulé; subuli....

*Pfriemenförmig (-⌣-⌣) *adj.* qui a la forme d'une alène; (Hist. nat.) subulé, aléné, subuli...

Pfropf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pröpfe (12, 17), Pfropfen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* propp, *angl.* prop) bouchon (de liége, etc.); tampon, *m.*; bourre (de la charge *d'une arme à feu*), *f.*; (Mar.) étoupin, *m.*

Pfropfen (-⌣) *va.* 1° mettre un bouchon (sur), boucher, fermer; ‖ faire entrer avec force (dans *ou* par qqe ouverture); tamponner; bour- rer; remplir (*compar.* Stopfen); 2° *va. et absol.* insérer (un scion dans une fente, etc.); enter (in den Stamm, en tronc; in den Spalt, en fente; in die Rinde, en écorce, en écusson, écussonner); greffer; gepfropfter Baum, arbre enté, *m.* jeune ente, *f.*; ‖ *fig. fam.* inculquer (etwas in einen, qc. à qn); ‖ das -, 1° l'action de boucher, etc.; 2° l'ente, *f.*; la greffe.

* Pfropfmeſſer, *n.* (couteau à enter) greffoir, entoir; écusson- noir, *m.*

* Pfropfreis (-) *n.* (*littér.* scion d'ente) greffe; ente, *f.*

* Pfropfwachs (-) *n.* (*littér.* cire) emplâtre d'ente, *m.*

* Pfropfzieher (-⌣) *m.* tire- bouchon, *m.*

Pfründe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat. du moyen âge* præbenda) (*primit.* pension alimentaire) bénéfice, *m.* prébende, *f.*

* Pfründenkauf, *m.* achat d'un bénéfice, *m.* simonie, *f.*

Pfründner (-⌣) *m. g.* -s (12, 6) bénéficié, prébendé, *m.*

Pfuhl (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pfuhle *et* Pfühle (12, 17) (*angl.* pool, *suéd.* pœl; *compar. le lat.* palus) mare, *f.* bourbier, *m.* (*compar.* Lache, Pfütze, Sumpf); *fig.* der hölliſche -, le gouffre infernal.

Pfühl (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* pillow, *du lat.* pulvinar, pulvinus) coussin; petit lit de plu- mes; chevet; (Artill.) coussin; (Ar- chit.) tore, bosel (*compar.* Wulſt), *m.*

Pfui (-⌣) *interj.* fi! fi donc!

Pfund (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*goth., suéd. et dan.* pund, *angl.* pound, *du lat.* pondo) 1° (poids de 16 *et Pharm. de* 12 onces) livre, *f.* (un) demi-kilo (gramme), *m.*; ſchweres -, Schiffs-, livre forte, *f.* (poids de) trois quintaux, *m. pl.*; 2° (somme d'argent monnayé *de di- verses valeurs*) livre (sterling, etc.), *f.*; ‖ *fig.* talent(s), *m.* (*pl.*) facultés, *f. pl.*; ‖ II. (Mines) palier, lissoir avec entaille, *m.*

Pfünder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) objet qui pèse une livre, *m.*; ‖ *en compos.* boulet, canon de (huit, douze, etc.) livres, *m.*

* Pfundgewicht, *n.* 1° poids d'une livre; 2° poids de livre, *m.*

Pfündig (-) *adj.* d'une livre.

* Pfundweiſe (-⌣-) *adv.* par livres; à la livre.

Pfuſchen (-⌣) *va.* (*av.* haben) faire (qc.) à la hâte, sans intelligence

ou sans avoir le droit d'exercer le métier; faire de la mauvaise besogne; *fam.* bâcler la besogne; bousiller; in eine Kunſt –, (*litter.* bousiller dans un art) se mêler d'un art (en profane); ‖ *va.* expédier (qc.) à la hâte, bâcler, bousiller qc.; ‖ gepfuſchte Arbeit, ouvrage bousillé, du bousillage; ‖ das –, le bousillage, le charlatanisme.

Pfuſcher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) bousilleur; empirique; charlatan, *m.* [ge, *m.*

Pfuſcherei (–⌣ˊ) *f.* bousilla-

Pfütze (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* puss, *isl.* pytt, *angl.* pit; *du lat.* puteus, puits) (petite mare, *compar.* Pfuhl) flaque, *f.* bourbier, *m.*

† **Pharao** (⌣–) 1° *m.* Pharaon, *m.*; 2° (-ſpiel), *n.* pharaon, *m.*

† * **Pharaonsratte**, -ratte, *f.* rat de Pharaon, ichneumon, *m.* (v. Ichneumon).

† **Pharmaceut** (–⌣ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) élève en pharmacie; (savant) pharmacien, *m.*

† **Pharmacie** (–⌣ˊ) *f.* 1° pharmacologie (*syn.* Apothekerkunſt *ou* wiſſenſchaft); 2° pharmacie (v. Apotheke), *f.*

Philiſter (–ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) Philistin, *m.*; ‖ *terme d'étud.* bourgeois; philistin; épicier; pédant, *m.*

* **Philoſophenöl** (–⌣ˊ⌣–) *n.* (Chim. org.) huile des philosophes, huile empyreumatique (qui s'obtient par la distillation des huiles grasses), *f.*

† **Philoſophiren** (–⌣ˊ⌣) *vn.* (av. haben) philosopher; méditer; raisonner; argumenter; discourir (en philosophe).

† **Phlegma** (ˊ–) *n.* flegme, *m.*

† **Phlogiſtiſirt** (–⌣ˊ) *adj.* (Anc. Chim.) phlogistiqué; *on dit aujourd'hui* non oxidé, désoxidé.

† **Phlogiſton** (–ˊ⌣) *n.* (Anc. Chim.) 1° phlogistique (*principe hypothétique admis par Stahl*); 2° gaz phlogistique (v. Waſſerſtoff), *m.*

† **Phönix** (ˊ–) *m.* (Myth.) phénix, *m.*

† † **Phosgengas** (–ˊ–) *n.* gaz phosgène *ou* oxichloride carbonique, *m.*

† **Phosphor** (ˊ–) *m. g.* -s (12) (Chim.) phosphore, *m.* (1° *corps simple metalloïde*; 2° v. Lichtträger); Baldwinſcher –, phosphore de Baldouin, *m.* (nitrate de chaux calciné); Hombergiſcher –, phosphore d'Homberg, *m.* (chlorure de calcium; *compar.* Leuchtſtein); ‖ -ammoniak, phosphure d'ammoniaque, *m.*; -eiſen, phosphure de fer, *m.*; -ſäure, acide phosphorique; -ſaurer Kalk, phosphate de chaux, *m.*; -ſaure Salze, phosphates, *m. pl.*; -Waſſerſtoffgas (im Minimum), (gaz) hydrogène phosphoré, *m.*; -Waſſerſtoffgas im Maximum, (gaz) hydrogène perphosphoré; -Weinſäure, *f.* acide phospho-vineux, *m.*

† **Phosphoresciren** (–⌣ˊ⌣) *vn.* (av. haben) luire dans l'obscurité, jeter un éclat phosphorescent, être phosphorescent; ‖ das –, die Phosphorescenz, la phosphorescence.

† * **Phosphorichte Säure**, *f.* acide phosphoreux, *m.*; phosphoricht-ſaure Salze, phosphites, *m. pl.*

† **Phthiſiſch** (ˊ⌣) *adj.* phthisique *v.* Schwindſüchtig).

† **Phyſik** (ˊ) *f.* physique, *f.*

† **Phyſikaliſch** (–⌣ˊ⌣) *adj.* qui a rapport à la physique; de physique.

† **Phyſiker** (ˊ⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) physicien, *m.*

† **Phyſikat** (ˊ⌣ˊ) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) charge, fonctions d'un chef du service sanitaire (v. Phyſikus), *f.* (*pl.*).

† **Phyſikus** (ˊ⌣⌣) *m.* médecin préposé au service sanitaire d'une ville *ou* d'un district; médecin des épidémies, *m.*

† † **Phyſiolog** (–⌣⌣ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) physiologiste, *m.*

† **Phyſiſch** (ˊ⌣) *adj.* physique; ‖ *adv.* physiquement.

† **Piano** (⌣ˊ⌣) *adv.* (Mus.) piano; ‖ *fam.* doucement.

† **Piano-Forte** (–ˊ–ˊ–) *n.* piano, *m.*

Picken (ˊ⌣) *va.* (*de* Pech) poisser; empoisser; ‖ (Forest.) extraire la poix de (*compar.* Pechen).

Picke (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Picken) pic, *m.* (*instrument pointu*).

* **Pickelflöte** (ˊ⌣–⌣) *f.* (*de l'ital.* piccolo) fifre; flageolet, *m.*

* **Pickelhäring** (ˊ⌣–⌣) *m.* hareng salé; *fig. pop.* bouffon, Jean Potage, fou, arlequin, *m.*

Picken (ˊ⌣) (*holl.* becken, *suédois* picka, *angl.* peck) *vn.* (av. haben) faire tic tac; donner des coups de bec *ou* de pic; ‖ *va.* piquer; becqueter.

Pick(e)nick (ˊ⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) pique-nique, *m.*

Piek (ˊ) I. *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) corde, *f.*; martinet (d'artimon), *m.*; balancine (de gui), *f.*; II. *f. pl.* -en (14, 19) extrémités, ailes de la cale (vers les façons de l'arrière), *f. pl.*; III. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jeu) pique, *f.*

Pieke (ˊ⌣) *f.* v. Pike.

Piep(f)en (ˊ⌣) *va.* (av. haben) (*lat.* pipare, *grec* πιπίζω) piauler; ‖ das –, le piaulement.

† **Pietiſt** (–⌣ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) piétiste, *m.* (v. Frömmler).

† **Pietiſterei** (–⌣–ˊ) *f.* piétisme, *m.* (v. Frömmelei).

† **Pietiſtiſch** (–⌣–ˊ⌣) *adj.* du piétisme; des piétistes; mystique.

Pike (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pike, *suéd.* pick; *compar.* Picken) pique, *f.*

Pikenier (–⌣ˊ) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17). * **Pikenträger**, *m.* homme, soldat armé d'une pique, *autref.* piquier, *m.*

Pilger (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* pelegrim, *angl.* pilgrim; *de l'ital.* pelegrino; *compar. le lat.* peregrinus) *primit.* étranger; voyageur; *accept. usuelle* pèlerin, *m.*; -in, *f.* pèlerine, *f.*

* **Pilgerfahrt**, *f.* (voyage en pèlerin) pèlerinage, *m.*

* **Pilgerflaſche**, *f.* (flacon de pèlerin) calebasse, *f.*

Pilgern (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) aller en pèlerinage; faire un *ou* le pèlerinage (nach Mecca, de la Mecque); ‖ das –, le(s) pèlerinage(s), *m.* (*pl.*).

Pilgerſchaft (ˊ⌣–) *f.* (qualité de pèlerin) pèlerinage, *m.*

* **Pilgerſtab** (ˊ⌣–) *m.* (bâton de pèlerin) bourdon, *m.*

* **Pilgertaſche**, *f.* panetière, *f.*

Pilgrim (ˊ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) v. Pilger.

Pille (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18 *glais* pill; *du lat.* pilula) pil *fig. fam.* (chose désagréable) einem eine – (zu verſchlucken) faire avaler une pilule à qn.

* **Pillenfarn** (ˊ⌣–) *m.* (B pilulaire, *f.* pilularia; –, *pl.* rinées, *f. pl.* (section de *fam.* fougères).

* **Pillenform** (ˊ⌣–) *f.* (B forme pilulaire, *f.*

* **Pillenkäfer** (ˊ⌣–⌣) léoptère *ou* ateuchus pilula (v. Miſtkäfer).

* **Pillenmaſſe** (ˊ⌣– (Pharm.) masse pilulaire, *f.*

Pilot (–ˊ) *m. g.* -en, *pl.* 19) (*compar.* Lootſe, Loth) pi ‖ (Zool.) pilote, *m.* naucrat re de poissons, *ordre* acanth gions).

Pilz (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (*du latin* boletus, *grec* champignon, *m.* (*syn.* Sch *plus part.* champignon esc bolet (v. Löcherpilz), *m.*; ‖ champignons, *m. pl.* (fa plantes acotylédones); ‖ *en* mycéto...; ...myce; ...myce Kernpilze, myclo-mycètes,

Pilzicht (ˊ⌣) *adj.* qui nature d'un champignon; (*compar.* Schwammicht).

* **Pilzſäure** (ˊ⌣–) *f.* (Ch acide fongique, *m.*; pilzſau *n. pl.* fongates, *m. pl.*

* **Pimpernuß** (ˊ⌣–) *f.* 1° sauvage, *f.* fruit du staphyl *ou* -baum, *m.* staphylée, *m.* lea (genre de plantes, *fam* nées); grüne –, v. (ächte) Pi

Pimpinelle (–⌣ˊ⌣) *f.* nelle, *f.* (v. Bibernell).

Pinie (ˊ⌣⌣) *f. pl.* -n Piniole, *f.* pignon (dou mence du pin cultivé; *syn.* nuß).

* **Pinienbaum**, *m.* -fi Piniolenbaum, *m.* pin à pign cultivé, *m.* pinus pinea (arb *ce* pinus, v. Fichte; *syn.* 3 baum).

† * **Pininſäure** (–ˊ– (Chim. org.) acide pinique,

Pinke (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, *glais* pink) pinque, *f.* (navi

Pinne (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, *glais* pin, *dan.* pind, *lat.* broquette, *f.*; ferret, *m.*; (*syn.* Zwecke); (Tourn.) (Mar.) tenon; pivot, *m.*; (d'un marteau); 3° (Zool.) jambouneau, *m.* (*syn.* Sch ichel); 4° (Chasse) penne, Schwungfeder).

Pinſel (ˊ⌣) *m. g.* -s (*suéd.* pensel, *angl.* pencil; penicillus) 1° pinceau (*peindre* en miniature); *fig.* de peindre) pinceau, *m.*; me) niais, imbécile; sot, *m.*

* **Pinſelförmig** (ˊ⌣– *adv.* qui a la forme d'un en pinceau(x); (Hist. nat.) lé; penicilliforme.

Pinſelhaft (ˊ⌣–) *adj.* niais, sot; absurde; ‖ *adv.* ment; sottement.

Pinſeln (ˊ⌣) *vn.* (av. *va.* manier le pinceau; *fig.* bouiller.

* **Pinſelſaft** (ˊ⌣–) *m.* (Pâtiér. suc qu'on applique

eau) collutoire d'une con-
rupeuse, *m.*
:lßrich (-⌣-) *m.* coup
, *m.*
-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*an-*
pinte, *f.*
⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl. du moy. âge* pipa) pipe,
futaille *qui contient six*
).
v. Piepen.
rin (-⌣-), Piperium
g. -s (12) (Chim. org.) pi-
n (-⌣) *vn. fam.* chucho-
ftern).
'faßhalt (-⌣-) *m.* pis-
m. (v. Bergtheer).
(-⌣) *vn. pop.* pisser (v.
ßie (-⌣-⌣) *f. pl.* -n (14,
ache, *f.*; 2° - *ou* -nbaum,
ier, *m.* pistacia (genre de
m. térébinthacées); ächte
ier (vrai *ou*) cultivé, *m.*
era; Maſtix-, pistachier
m.; Terpentin-, pista-
binthe, *m.*; wilde -, v.
).
ll (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e
til, *m.* (*syn.* Stempel).
l (-⌣) *n. g.* -s (12) v. Pi-
le (-⌣-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) l.
tol, *de l'ital.* pistola) pis-
ll. (*du franc.*) pistole, *f.*;
r), *m.*; pièce de vingt
[de pistolet, *m.*
)lenholfter, *f.* fourreau
)lenlauf (-⌣-⌣) *m.* ca-
itolet, *m.*
)lenſchuß, *m.* 1° coup de
t.; 2° portée du pistolet, *f.*
at (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e
icard, *m.*; affiche, *f.*
n (-⌣) *va.* I (*du subst. pro-*
l, Placken, chose aplatie;
rap; plaque; tache) apla-
er; coller; fouler, battre;
s) tirer des coups isolés et
; tirailler; III. (v. Plagen)
r, vexer; maltraiter.
r (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de*
l.) homme qui se plaît à
; être malfaisant, chica-
arreau, démon; concus-
obsol. maltôtier, *m.*
rei (-⌣-) *f. pl.* -en (14,
tation(s); tribulation(s);
; 2° peine(s), *f.* (*pl.*);
nt(s), *m.* (*pl.*) contrarié-
l.) tracas, *m.* (*pl.*).
-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.*
, *angl.* plague, *ital.* pia-
ar. le lat. plaga, *le grec*
le français plaie) mal
le), *m.* peine, *f.* tour-
‖ calamité, *f.* fléau, *m.*;
.) plaie; peste, *f.*
:geiſt (-⌣-) *m. fam.* ma-
(vrai) démon, *m.*; femme
; mégère; furie, *f.*
(-⌣) *va.* tourmenter, im-
incommoder; vexer; tra-
bl.) châtier; einen um et-
menter, importuner qn
terminer à] qc.; ſich -, se
r, se mettre en peine (mit
r *ou* de qc.).
:) *adj.* (*du lat.* planus)
, uni (v. Eben, Fläch); *fig.*
ir.
) *m. g.* -es, *pl.* -e *ou* Plä-
4° (*lat.* planum, *franc.*
plan *et* plaine, *angl.* plain) 4° plan, *m.*; plaine, *f.* (v. Ebene, Fläche; Platz); 2° dessin, plan (*ex.* d'un édifice); *fig.* projet, plan, *m.* (v. Entwurf).

† Planet (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) planète, *f.*; *en compos.* planétaire (*ex.* orbite, année planétaire).

† ° Planetenmeſſer, *m.* planétolabe, *m.*

† ° Planetenſtand, *m.* (*littér.* situation d'une planète) aspect, *m.*

†† Planetenſyſtem (-⌣-⌣-) *n.* système planétaire, *m.*

† Planiren (-⌣-⌣) *va.* aplanir; égaler, égaliser, unir; (Orfév.) planer; (Rel.) planer, laver, coller; ‖ das -, l'aplanissement, *m.*; la lavure, la colle.

† ° Planirhammer, *m.* (marteau à planer) planoir, latoir, *m.*

† ° Planirkreuz, *n.* croix (*littér.* à coller), *f.* étendoir, *m.*

† ° Planirpreſſe, *f.* presse (*littér.* à laver) à égoutter, *f.*

† ° Planirwaſſer (-⌣-⌣-) *n.* eau de colle, *f.*

Planke (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* planka, *angl.* plank, *lat.* planca) 4° planche, *f.* ais, *m.*; (Mar.) -n, *pl.* bordages, *m. pl.*; 2° cloison de planches, *f.*

Plänkelei (-⌣-⌣) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Plänkeln) escarmouche; tiraillerie, *f.*; combat d'avant-postes, *m.*

Plänkeln (-⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Placken) tirailler, escarmoucher; harceler l'ennemi.

Planken (-⌣) *va.* (*de* Planke) garnir de planches; planchéier; munir de bordages.

Plänkern (-⌣) *vn.* (av. haben) aller à l'escarmouche; combattre par escarmouches (v. Plänkeln, *compar.* Blänkern).

Plänkler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Plänkeln) tirailleur, flanqueur, *m.* [*ou* cloison de planches, *f.*

° Plankwerk (-⌣-) *n.* ouvrage, *m.*

Plapperer (-⌣-⌣) *m. g.* -s (12, 16) ° Plappermaul (-⌣-) *n.* ° Plappertaſche, *f. pop.* bavard, *m.* bavarde, *f.*; babillard, *m.* babillarde, *f.*

Plappern (-⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* blab, *suéd.* pladdra; *compar.* Plaudern) *fam.* babiller, caqueter, jaser, bavarder; ‖ das -, le bavardage, le babil; le caquet.

Plärren (-⌣) *vn.* (av. haben) (*anglais* blare; *compar. le lat.* plorare) *fam. iron.* pleurer, crier, chanter d'une façon discordante; criailler; pleurnicher; hurler; ‖ das -, les criailleries, *f. pl.*; les hurlements, *m. pl.*; *pop.* la piaillerie.

† Platin (-⌣) *n. g.* -s (12) (Chim.) platine, *m.* (*métal de la 6e section*; *syn.* Weißgold); -feuerzeug, *n.* briquet (fait avec une éponge) de platine, *m.*; -oxyd, *n.* oxide de platine, oxide platinique, *m.*; -oxydſalze, *n. pl.* sels platiniques, *m. pl.*; ſalzſaures -oxydammoniak, *n.* hydrochlorate d'ammoniaque et de platine; chlorure platinico-ammonique, *m.*; -ſuboxyd, *n.* suboxide de platine, oxide platineux, *m.*; Platinſchwamm, *m.* éponge de platine, *f.*

Plätſchern (-⌣) *vn.* (av. haben) (*compar. le grec* πλατάσσειν) *se dit du bruit d'un liquide agité*: murmurer; battre le rivage *ou* le navire, etc.; clapoter; fluctuer; mit der Hand im Waſſer -, agiter, battre l'eau avec la main; ‖ das -, le murmure (*ex.* d'une source); le bruit des flots; la fluctuation.

Platt (-) *adj. et adv.* (*comparat.* Platter, *superl.* Platteſt) (*suédois* platt, *angl.* flat, *dan.* flad, *grec* πλατύς; *compar.* Blatt, Fladen) (qui est) large et peu élevé, plat (v. Fläch); *plus part.* (moins élevé, moins saillant que de coutume) plat, aplati; déprimé; écrasé; -e Stirn, front aplati *ou* déprimé; -e Naſe, nez écrasé *ou* épaté; - machen, -ſchlagen, (*littér.* rendre plat, battre plat) aplatir; - werden, (devenir plat) s'aplatir; ſich platt auf den Bauch legen, se coucher à plat (sur le) ventre; ‖ *fig.* 1° (qui ne s'élève point au-dessus du vulgaire) plat, trivial; ignoble; 2° patois; - ſprechen, parler patois; 3° *proprem.* sans détour; tout bonnement; net; absolument; franchement; (Mar.) den Wind platt vorm Laken haben, (*littér.* avoir le vent à plat *ou* franchement devant la toile) faire vent arrière; ‖ (das) Platte, v. Plattheit; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) platy...; omalo... (v. Fläch).

° Plattbord, *n.* (Mar.) plat-bord, *m.*

Plättchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Platte) petite plaque; lame, lamelle (v. Blättchen); (Horl.) platine; (Zool.) (extrémité élargie et aplatie) palette, *f.*; -artig, -förmig, *adj.* (Hist. nat.) lamellaire; lamelliforme.

° Plattdecke (-⌣-) *f.* (*littér.* couverture plate) (Archit.) plafond, *m.*

° Plattdeutſch (-⌣) *adj.* 1° bas-allemand (v. Niederdeutſch); 2° patois (de la langue allemande), *m.*

Platte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Platt) 1° surface plate, plane *ou* horizontale (*d'un corps*), *f.*; plateau (d'une montagne, etc.); sommet, vertex (du crâne), *m.*; *plus partic.* surface chauve; tonsure, *f.* (v. Glatze); 2° (corps plat) plaque; lame; (Stein-) dalle, *f.*; carreau, *m.*; (Grav.) planche (de cuivre, etc.); (Anat.) lame; Augenhöhlen-, (lame orbitaire) *a*) lame carrée (de l'ethmoïde), *f.* os planum, *m.*; *b*) apophyse Ingrassias, petite aile du sphénoïde; face orbitaire (de l'os maxillaire supérieur); gewundene -, lame recourbée (sur elle-même), *f.* cornet (de l'ethmoïde, etc.), *m.*; (Bot.) lame, portion évasée (d'un pétale); Brut-, Keim-, lame proligère (des lichens); (Archit.) *a*) plate-bande, *f.*; *b*) abaco; *c*) socle (d'une colonne), *m.*; (Horl.) platine, *f.*; (Armur.) plastron (d'une cuirasse); (Chap.) cul (d'un chapeau), *m.*; (Orgue) table, *f.*; (Monn.) flan, *m.*

° Plätteiſen (-⌣-) *n.* fer à repasser, carreau, *m.*

° Platteiße (-⌣-) *f.* plie, *f.* platessa (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens); *plus partic.* plie commune, plie franche, *f.*; junge -, jeune plie, *f.* carrelet, *m.*

Platten (-⌣) *va.* aplatir (v. Abplatten); ‖ das -, l'aplatissement, *m.*

Plätten (-⌣) *va.* aplatir; laminer (*ex.* de l'or); battre; *plus part.* repasser, lisser (du linge); ‖ das -, l'aplatissement; le laminage; le repassage.

19) 1° qualité de ce qui est plat, *f.* aplatissement, *m.*; dépression (*ex.* du front); monotonie (*ex.* d'un pays); *fig.* platitude, trivialité; 2° (chose plate, propos ignoble) platitude, *f.*

Plattig (-⌣) *adj.* qui a des plaques en tel *ou* tel nombre *ou* configurées de telle *ou* telle manière; (Zool.) ...aspiste; ...placophore (*n'est usité qu'en compos.*).

Plattiren (-⌣-) *va.* plaquer; *fig. fam.* amplifier (un récit), broder; *pop.* blaguer; ‖ das –, le placage.

Plattirer (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) plaqueur, *m.*

• Plattnase (⌣--) *f.* nez plat ou écrasé, *m.*; -n, *pl.* (Zool.) (singes) platyrhinins, *m. pl.*

• Plattnasig (⌣--) *adj.* qui a le nez plat, camus; (Zool.) platyrhinin.

• Plattſchnabel (⌣--) *m.* 1° bec aplati, *m*; 2° oiseau platyrhynque, *m.*; Plattſchnabel *ou* -ſchnäbler, *pl.* platyrhynques, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux).

• Plattſchwanz (⌣-) *m.* 1° queue aplatie, *f.*; 2° animal platyure, *m.*; Plattſchwänze, *m. pl.* planicaudes, *m. pl.* (famille de reptiles, *ordre* sauriens). [point plat, *m.*

• Plattſtich (⌣-) *m.* (Cout.)

Plattung, Plättung (⌣-) *f.* v. (das) Platten, (das) Plätten.

• Plättwäſche (⌣--) *f.* linge à repasser, *m.*

• Plattwurm (⌣-) *m.* ver à corps plat; *plus part.* planaire (trémellaire), *m.*; Plattwürmer, *pl.* planaires, *m. pl.* (famille de zoophytes).

Platz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Plätze (12, 17) I. (*compar.* Platzen) eclat, *m.*; détonation, *f.*; II. (*compar.* Fladen *et le lat.* placenta) gâteau (mince et arrondi), *m.*; III. (*suéd.* plats, *angl.* place, *ital.* piazza) 1° *portion plane de la surface du globe*) place, *m.*; [lat. (das) se rompre, éclater (avec bruit), éclater; 3° se montrer subitement; ins Zimmer –, entrer brusquement (dans la chambre), entrer comme une bombe; mit etwas hervor–, (*littér.* s'avancer, sortir bruyamment avec qc.) laisser éclater qc., partir d'un éclat (de rire, etc.); dire étourdiment qc.; éclater; ‖ das –, 1° l'éclat, *m.*; l'explosion, *f.* 2° la rupture.

Plätzen (⌣) (*verbe factitif, de* Platzen) *va.* 1° faire éclater; 2° frapper avec le plat de la main, etc.; (Forest.) marquer, layer (un arbre); ‖ *vn.* (av. haben) faire claquer (mit etwas, qc.); tirailler.

• † Platzkommandant, Platzmajor, *m.* commandant, major de (la) place, *m.*

• Platzregen (⌣--) *m.* (pluie subite et intense) (pluie d') averse, ondée; giboulée, *f.*

Plauderei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) causeries, *f. pl.*; babil, *m.*; indiscrétion(s), *f.* (*pl.*); bavardage, *m.*

Plauderer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) causeur; bavard, jaseur, *m.*

Plauderhaft (⌣⌣-) *adj.* bavard, babillard; indiscret.

Plauderhaftigkeit, *f.* habitude de parler beaucoup, intempérance de paroles; indiscrétion; *fam.* bavarderie, *f.*

Plauderin (⌣⌣-) *f. pl.* -nen (14, 19) *fam.* causeuse; bavarde; commère, *f.*

Plaudern (⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* pladdra, *lat.* blaterare) parler beaucoup (et avec vélocité); s'entretenir confidentiellement, converser, causer; *fam.* deviser; parler avec indiscrétion; *fam.* bavarder, jaser; rapporter.

• Plaudertaſche (⌣--⌣) *f. fam.* v. Plauderer, Plauderin.

† Plombiren (-⌣-) *va.* plomber.

Plötzlich (⌣) *adj.* (*suéd.* plœtslig, *holl.* plotselyk) soudain, subit; imprévu, imprévu, brusque, fou-

[illegible] (-⌣-)
16) (*de* Plündern) pil
déprédateur, *m.*

Plündern (⌣-) va
dra, *angl.* plunder;
(*primit.* ramasser, en
ments, etc.) piller;
trousser, dévaliser (
geur); *par extens.* vo
ler; piller (*ex.* un
plagiaire; ‖ das –, le
prédation; (Guerre) li
picorée; aufs – ausg
maraude *ou* à la picor
rauder.

Plünderung (⌣-
(14, 19) action de pille
lage; sac, saccagemen
ville); plagiat, *m.*
Plündern). [(12,

Plural (⌣-) *m.* g

Plüſch (⌣) *m. g.* -e
17) peluche, *f.* [tho

† Pluto (⌣-) *m. g.*

Pöbel (⌣-) *m. g.*
people, *du lat.* popu
dédain populace, tour
naille, *f.*

Pöbelhaft (⌣--),
populacier, bas, ign
étage; de (fort) mauva
grossièrement, comm

Pöbelhaftigkeit,
té, *f.*; cynisme, *m.*

• Pöbelſprache (⌣
gage du bas peuple;
trivial, *m.*

• Pochbrett (⌣-)
sert au jeu de poque,

Pochen (⌣-) (*suéd*
beuken) *vn.* (av. habe
bruit sourd) battre;
Herz pocht, le cœur bat
tér. cela frappe) on fr
ter (*de manière à prod
sourd*), frapper; cog
bruit (en frappant ave
avec une canne contr
gne de mécontentemen
ner; faire du tapage (

ımmer, *m.* 1° marteau minerai, *m.*; 2° v. Poch-
[bocarder, bocard, *m.*
ühle (⌣ – –) *f.* moulin à
iel (⌣ –) *n.* (jeu de) po-

erk (⌣ –) *n.* 1° appareil, chine à bocarder, *f.* (v. ; 2° v. Pocherz.
–) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl. par.* Bucket) (Pathol.) (v. Blatter); *plus par-* e contagieuse *ou* trans- r voie d'inoculation, pus- ıle; Kuh–, (*pustule con- ui affecte les vaches*) v. enſchen–, (*pustule contа- pre à l'homme*) pustule, . grain de la petite vé- ie) –n *ou* Pockenkrankheit, de la) petite vérole, (la)

artig (⌣ – –) *adj.* qui à la variole *ou* aux pus- variole, (Pathol.) vario- loïde; (Hist. nat.) vario- olé; variolaire; –e Haut- exanthèmes varioleux; em der Vaccinirten, (exan- loliforme des vaccinés) *f.*
ıflechte (⌣ – –) *f.* vario- ariolaria (genre de plan- chénées).
gift (⌣ –) *n.* (Path.) n de la petite vérole, s de la variole, *m.*
holz (⌣ –) *n.* 1° bois de lignum guajaci (*syn.*); 2° – *ou* –baum, *m.* guajacum (genre de plan- rutacées); officinelles –, nal, *m.*
ıkrank (⌣ –) *adj.* (qui e de la petite vérole; ein ılade) varioleux, *m.*
ıkrankheit (⌣ – – –) *f.* v. [narbe ꝛc.
ınarbe ꝛc., *f.* v. Blatter- ıwurzel (⌣ – – –) *f.* v. :l.
⌣) *adj.* (qui est) couvert (varioliques) *ou* de grains aux boutons de la petite *g.* bourgeonné; (Vétér.) Hist. nat.) variolé (*com-* ıartig).
gra (⌣ –) *n. g.* –s (12) pieds, podagre, *f.* (v. Fuß- [teux.
grifch (⌣ –) *adj.* gout- grift (– ⌣) *m. g.* –en, , 49) (malade) goutteux, ı. [(12, 17) bocal, *m.*
– ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e ⌣) *m. g.* –s (12) (*holl. pl.* pickle) eau salée, sau-

fleiſch (⌣ –) *n.* viande lu) salé, *m.*
häring (⌣ – –) *m.* ha- hareng pec, *m.*
(⌣) *va.* saler, mettre ımure.
liren (⌣ – –) *vn.* (av. ı. faire de nombreuses li- ıcrifier à Bacchus.
m. g. –(e)s, *pl.* –e (12, 17) e bilden, former des pôles; des phénomènes de pola- lariser; ‖ *en compos.* po- ique.
, Polak (– ⌣) *m. g.* –en, , 49) 1° *pop.* Polonais (v. . *géogr.*), Polaque, Pola-

cre, *m.*; 2° cheval polonais, polacre, *m.*
* Pol(ar)bär (– ⌣ –) *m.* ours (polaire *ou* arctique, ours blanc de la mer Glaciale, *m.* (*syn.* Eisbär).
* Pol(ar)ente (– ⌣ – –) *f.* plongeon arctique, *m.* colymbus arcticus.
† Polarifiren (– – ⌣ ⌣ –) *va.* polariser; ‖ polarisirt, polarisé.
† Polarifirung (– – ⌣ ⌣ –) *f.* polarisation, *f.*
† Polarität (– – ⌣ ⌣) *f.* polarité, *f.*; –sgeſetz, *n.* loi de la polarité, *f.*
* Pol(ar)kreis (– ⌣ –) *m.* cercle polaire, *m.*
* Pol(ar)ſtern (– ⌣ –) *m.* étoile polaire; tramontane, *f.*
* Pol(ar)zirkel (– ⌣ – –) *m.* cercle polaire, *m.*
Polder (⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) (*holl.* polder) terrain gagné sur la mer par des digues; marais desséché, *m.*
Polei, Poley (– ⌣) *m. g.* –(e)s (12) (gemeiner –, –münze) (menthe) pouliot, *m.* mentha pulegium (*syn.* Flohkraut); Berg– ꝛc., v. Gamander; –Meliſſe, *f.* poullot-thym, *m.* mélisse à petites fleurs, *f.* (*syn.* katzenmünzartiger Thymian).
† Polemik (– ⌣ –) *f.* polémique, *f.*
* Polhöhe (⌣ – –) *f.* élévation *ou* hauteur du pôle, *f.* (*syn.* Himmelsbreite).
† * Polirbürſte (– ⌣ – –) *f.* (brosse à polir) polissoir, *m.* [se à polir) polissoire, *f.*
† * Polireiſen (– ⌣ – –) *f.* (fer à polir) polissoir, *m.* [(Glätten).
† Poliren (– ⌣ –) *va.* polir (v.
† Polirer (– ⌣ –) *m. g.* –s (12, 16) polisseur, *m.* (v. Glätter).
† * Polirfilz (– ⌣ –) *m.* (*littér.* feutre à polir) lustroir, *m.*
† * Polirhammer, *m.* marteau à polir, planoir, *m.* [polir, *m.*
† * Polirmühle, *f.* moulin à
† * Polirſtahl, –ſtein ꝛc., *m.* v. Glättſtahl ꝛc.
† Polirung (– ⌣ –) *f.* action de polir, etc., *f.* v. (das) Glätten.
Polniſch (⌣ –) *adj. pop.* polonais (v. Polniſch).
† Politik (– ⌣ ⌣) *f.* politique, *f.*
† Politiker (– ⌣ ⌣ –) *m. g.* –s (12, 17) (homme) politique, *m.*
† Politiſch (– ⌣ –) *adj.* politique.
† Politur (– ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) poli, *m.* polissure; brunissure, *f.*
Polizei (– ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*du grec* πολιτεία) police, *f.*
* Polizeiamt (– ⌣ ⌣ –) *n.* 1° charge, *f.* emploi dans la police, *m.*; 2° bureau de police, *m.* (la) police.
* Polizeibeamte, *m.* officier *ou* employé de (la) police, agent de police, *m.*
* Polizeibediente, –diener, *m.* employé subalterne, agent de police; sergent de ville, *m.*
Polizeilich (– ⌣ ⌣) *adj.* (qui appartient, qui a rapport à, qui émane) de la police; de police; ‖ *adv.* par (un) ordre de la police; par des mesures de (haute) police.
* Polizeiordnung, *f.* règlement de police, *m.*
* Polizeiverbrechen (– ⌣ ⌣ – ⌣) *n.* (*littér.* délit de police) contravention (aux réglements de la police), *f.*; délit correctionnel, *m.*
* Polizeiweſen (– ⌣ ⌣ – ⌣) *n.* (tout ce qui a rapport à la) police, *f.*; personnel, *m.* administration de *la police, f.*

* Polizeiwidrig (– ⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* (qui est) contraire aux règlements de la police.
* Polizeiwiſſenſchaft, *f.* science qui enseigne l'art d'administrer la police, *f.*
Polniſch (⌣ –) *adj.* (*de* Polen, v. *Dict. géogr.*) polonais; de la Pologne; ‖ *subst. n. g.* –en (15) langue polonaise, *f.* (le) polonais.
Polſter (⌣ –) *m. et n. g.* –s (12, 16) (*island.* palster, *suéd. et angl.* bolster) coussin; carreau; matelas (*ex.* d'un carrosse); accoudoir, *m.*; kleines –, Polſterchen, *n.* coussinet, bourrelet, *m.*; ‖ *par extens.* partie qui supporte (qc.) (*syn.* Unterlage), *f.*; tapis, *m.*; (Bot.) strome, *m.*; pulvinule, *f.*
* Polſterförmig (⌣ – –), Polſterig (⌣ –) *adj.* qui a la forme *ou* la mollesse élastique d'un coussin; (Bot.) pulviniforme, pulviné.
* Polſtermacher, *m.* matelassier, *m.*
Polſtern (⌣ –) *va.* matelasser, rembourrer; ‖ gepolſtert, matelassé; (Bot.) pulviné. [rembourrée, *f.*
* Polſterſtuhl (⌣ – –) *m.* chaise
* Polterabend (⌣ – – –) *m. fam.* soirée des pots cassés, veille des noces, *f.*
Polterer (⌣ – ⌣) *m. fam.* homme qui fait du fracas, tapageur, casseur d'assiettes; querelleur, *m.*
* Poltergeiſt (⌣ – ⌣) *m.* esprit turbulent, lutin, *m.*
* Polterkammer (⌣ – – ⌣) *f.* (*littér.* chambre où tout est jeté pêle-mêle) décharge, *f.*
Poltern (⌣ –) *vn.* (*suéd.* bullra; *compar.* Bollern) 1° (av. haben) (faire entendre *ou* produire un bruit de roulement sourd et prolongé) faire du bruit, du fracas *ou* du vacarme; *fam.* tapager; an die Thür –, frapper violemment à la porte; ébranler la porte à coups de crosse, etc.; ‖ *fig. fam.* parler avec emportement; tempêter, gronder, tonner; ‖ 2° (av. ſein) tomber, entrer, sortir avec fracas; ‖ *va.* (Forge) planer avec le maillet; ‖ (das) –, (le) bruit violent, fracas, vacarme; *fam.* tapage, *m.*; colère bruyante, *f.*; emportement(s) turbulent(s), *m.* (*pl.*).
†† Polychreſt (– ⌣ –) *adj.* (Pharmac.) polychreste; –ſalz, *n.* sel polychreste, sulfate (neutre) de potasse, *m.* [lymathe, *m.*
†† Polyhiſtor (– ⌣ – –) *m.* po-
† Polyp (– –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) 1° (Zool. des Anciens) polype des anciens, polype de mer, poulpe, *m.* (*syn.* Rieſen-Tintenfiſch); 2° –en, *pl.* (Zool. mod.) polypes, *m. pl.* (classe de zoophytes rayonnés); *plus part.* (eigentliche –en) polypes à bras, polypes d'eau douce, *m. pl.* hydres, *f. pl.*; 3° (Pathol.) excroissance pédiculée, *f.* polype, *m.*
† * Polypenartig, *adj.* qui ressemble à un polype, polypeux.
† * Polypengehäuſe, –häuschen, *n. terme vic.* (demeure d'un polype) polypier, *m.* (*on dit mieux* Polypenhülle, Polypenhaut).
† * Polypenſchwämme (– – ⌣) *m. pl.* 1° (Zool.) (*littér.* éponges-polypes) alcyons, alcyonés, *m. pl.* (famille de polypes); 2° (Path.) polypes fongueux *ou* charnus, *m. pl.* fongosités pédiculées, *f. pl.*
† Pomade (– ⌣) *f. pl.* –n (14,

48) pommade, *f.*; *terme d'étud.* commodité, *f.* aises, *f. pl.* confort, *m.*

Pomeranze (-⌣⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*mot corrompu, de l'ital.* pomo d'arancio) 1° orange; *plus part.* orange amère, *f.*; 2° – *ou* Pomeranzenbaum, *m.* (citronnier) oranger, *m.* citrus aurantium (arbre, genre citrus, v. Citrone); ‖ -n, *pl.* 1° oranges; 2° aurantiacées, hespéridées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

***Pomeranzenblätter**, *n. pl.* feuilles d'oranger, *f. pl.*

***Pomeranzenblüthe**, *f.* fleur d'oranger *ou* d'orange; -neſſenz, *f.* -nöl, *n.* essence *ou* huile essentielle de fleurs d'orange, *f.* néroli, *m.*

***Pomeranzenfarbig**, *adj.* (qui est de) couleur d'orange, orangé.

***Pomeranzenfrucht** (-⌣⏑-) *f.* fruit de l'oranger, *m.* orange, *f.*; *par extens.* (Bot.) aurantie, hespéridie, *f.* (*forme de la fructification dont l'orange est le type*).

***Pomeranzenſchale** (-⌣⏑-⌣) *f.* écorce d'orange, *f.* cortex aurantiorum; eingemachte –, écorce d'orange confite, *f.* orangeat, *m.*

***Pomeranzentrank**, *m.* -waſſer, *n.* (*littér.* boisson, eau d'orange) orangeade, *f.*

Pommer (⏑-) *m. g.* -s (12, 16) 1° habitant de la Poméranie (v. Pommern, Dict. Géogr.) 2° *provinc.* roquet, *m.* (v. Spitzhund).

†Pomp (⏑) *m. g.* -(e)s (13) (*du lat.* pompa) pompe, *f.* (v. Prunk).

†Pomphaft (⏑-) *adj.* pompeux; ‖ *adv.* avec pompe (v. Prunkend).

Popanz (⏑-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) épouvantail; *fam.* moine bourru, *m.* [Löcherig.

†Porös (-⏑) *adj.* poreux (v.

†Porosität (-⏑-⏑) *f.* porosité, *f.* (*syn.* Löcherheit).

†Porphyr (⏑-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (Minér.) porphyre, *m.*

†*Porphyrartig, *adj.* qui ressemble au porphyre 1° *par sa structure*: porphyrique; porphyroïde; 2° *par sa couleur*: porphyré.

†*Porphyrſchiefer (⏑-⏑-) *m.* porphyre schisteux; schiste porphyrique (v. Klingſtein), *m.*

Porree (⏑-) *m. g.* -s (12) poireau, porreau, *m.* allium porrum (*syn.* gemeiner Lauch, Winterlauch).

Porſch, *provinc.* Porſt (⏑) *m. g.* -es (12) lédon, *m.* ledum (genre de plantes, *fam.* bruyères); Sumpf-, lédon des marais, *m.* (*syn.* wilder Rosmarin, Mottenkraut).

Port (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) port, *m.* (v. Hafen).

†Portal (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) portail, *m.*

††Portechaiſe (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 48) chaise à porteurs, *f.*

†Porto (⏑-) *n. g.* -s (12) port (de lettre), *m.*

†*Portofrei (⏑-⌣-) *adj. et adv.* franc de port; port payé.

†Porträt (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) portrait, *m.*; -maler, *m.* peintre de portraits, *m.*; -malerei, *f.* peinture en portraits, *f.*

Portulak (⏑-⌣-) *m. g.* -(e)s (12) pourpier, *m.* portulaca (genre de plantes, *fam.* portulacées); gemeiner –, Gemüſe–, pourpier cultivé, *m. portulaca oleracea*; ‖ falſcher –, (*littér.* faux pourpier) v. Knolliges Sedum; ‖ -en, *pl.* portulacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Porzellan, Porzellän (-⌣⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* porcellana) porcelaine, *f.*; japaniſches –, (porcelaine du Japon) japon, *m.*; unächtes –, Halb–, (*littér.* fausse porcelaine, demi-porcelaine) faïence, *f.*

Porzellanen (-⌣⏑-) *adj.* (qui est fait) de porcelaine.

***Porzellanerde** (-⌣⏑-⌣) *f.* (Minér.) (terre qui entre dans la composition de la porcelaine) kaolin, *m.*

***Porzellanfieber** (-⌣⏑-⌣) *n.* fièvre porcelaine, esséra, (*variété particulière de la*) fièvre urticaire, *f.* (v. Neſſelfieber).

***†Porzellanjaspis** (-⌣⏑-) *m.* (Minér.) jaspe-porcelaine, *m.* porcelanite, *f.*

***Porzellanmacher** (-⌣⏑-⌣) *m.* fabricant de porcelaine, *m.*

***Porzellanmaler**, *m.* -malerei, *f.* peintre, *m.* peinture sur porcelaine, *f.*

***Porzellanmaſſe** (-⌣⏑-⌣) *f.* (masse *ou*) pâte de porcelaine, *f.*

***Porzellanſchnecke**, *f.* porcelaine, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

***Porzellanſtein**, *m.* (pierre dont on fait la porcelaine) petunsé, *m.*

†Poſament (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. l'ital.* passare) *obsol.* passement, *m.*

†*Poſamentirarbeit, *f.* ouvrage du passementier, passement, *m.* [passementier, *m.*

†Poſamentirer (-⌣-⏑-) *m.*

†Poſamentirerhandwerk, *n.* (métier du passementier) passementerie, *f.*

Poſaune (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 48) (*holl.* bazuin, *suéd.* basun; *du lat.* buccina) trompette, trompe; *f.*; serpent, *m.*

Poſaunen (-⏑-) *vn.* (av. haben) *et va.* sonner de la trompe *ou* de la trompette; *fig fam.* proclamer (qc.) à son de trompe, crier (qc.) par-dessus les toits.

***Poſaunenbläſer**, *m.* (celui qui sonne de la trompette, etc.) trompette, *m.*

***Poſaunenruf, -ſchall**, *m.* son de (la) trompe *ou* des trompettes (*ex.* du dernier jugement), *m.*

***Poſaunenſchnecke**, *f.* buccin, *m.* buccinum (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

†Poſitiv (-⌣-) *n.* orgue portatif; positif, *m.*

†Poſitiv (-⌣-) *adj.* positif; ‖ *adv.* positivement.

†Poſitur (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 49) pose, posture; contenance; figure; (Escrime) garde, *f.*

Poſſe (⏑-) *f. pl.* -n (14, 48) (*suéd.* puss, *holl.* poeis; *compar. l'ital.* pazzo *et* Böſe, *dont le sens primitif était* vain, trompeur, niais) geste *ou* discours bouffon, *m.*; plaisanterie triviale, bouffonnerie, facétie; évolution grotesque; *fam.* farce, *f.*; -n machen, treiben, reißen, faire des farces *ou fam.* ses farces; faire le bouffon; ‖ pièce (de théâtre) bouffonne; farce; bluette, *f.*; ‖ Poſſen! *interj.* allons donc! vous plaisantez! vous vous moquez de moi!

Poſſen (⏑-) *m. g.* -s (12, 16) plaisanterie de mauvais goût, mauvais tour, *m.*; einem etwas zu – thun, faire qc. pour se moquer de qn, pour jouer un tour à qn.

Poſſenhaft (⏑-⌣) *adj.* bouffon, risible; ‖ *adv.* d'une manière grotesque; comme un arlequin.

Poſſenhaftigkeit, *f.* bouffonnerie, *f.*

***Poſſenmacher, -reißer** (-⌣-⌣) *m.* (*littér.* faiseur de bouffonneries) bouffon, arlequin; *fam.* cœur, *m.*

***Poſſenſpiel** (⏑-⌣) *n.* (jeu burlesque; pièce bouffonne, farce, *f.*

Poſſierlich (-⏑-) *adj.* drôle, plaisant; burlesque; comique; original; ‖ *adv.* drôlement, burlesquement; à faire rire.

Poſſierlichkeit (-⏑-⌣) *f.* (choses bizarres, *f. pl.* tournure comique, originalité; singularité; bouffonnerie, façon burlesque, *f.*

Poſt (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1. (*du lat.* posta, *compar. le lat.* ponere) (somme d'argent destinée à ou reçu tel ou tel emploi) article, *m.*; somme; partie (*ex.* d'un compte) *par ext.* (quantité *ou* masse déterminée) livraison; fourniture, *f.* (*du lat.* ponere, a positis equis) établissement public de transport de poste; ‖ (*voiture fournie par la*) malle-poste; diligence, *f.*; (chevaux de) poste, *f.*; ‖ (métier de poste) courrier, *m.*; établissement de poste, *f.*; frais de poste, *m. pl.* Poſtgeld); ‖ (bureau de) poste, *f.*; relais, *m.*; étape, *f.* (v. Station); nouvelle (*qu'on reçoit par la poste*) *par extens.* nouvelle (*qqe*), *f.*; message, *m.*; ‖ ordentliche –, poste ordinaire; diligence; malle-poste, *f.*; außerordentliche –, poste extraordinaire, chaise de poste, *f.*; chevaux de poste, *m. pl.* (v. Extrapoſt); fliegende –, (*littér.* poste qui va en voiture) malle-poste; diligence, *f.*; reitende –, (*littér.* poste à cheval) estafette, *f.*; mit der –, par la poste; poste; ſchreiben Sie ihm mit der nächſten –, écrivez-lui par le prochain courrier; auf der nächſten –, au premier relais, au relais le plus rapproché.

Poſt (⏑) *m. provinc.* v. Pfoſt.

†Poſtament (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) piédestal, socle, *m.*; base, *f.*; (kleines –) piédouche, *m.*; bellon, *m.*

***Poſtamt** (⏑-) *n.* 1° emploi à la poste, dans l'administration des postes; 2° bureau de poste, *m.*

***Poſtbeamte, -bediente** (-⌣-⌣) *m.* officier, commis de (la) poste, *m.*

***Poſtbote** (⏑-⌣) *m.* messager (*de la poste*); facteur (de lettres), *m.*

***Poſtbuch** (⏑-) *n.* 1° livre ou registre de poste; 2° tableau des postes de poste; 3° itinéraire, *m.*

Pöſtchen (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Poſt, I.) petit article, *m.*; petite somme, *f.*

†Poſtement, *n.* v. Poſtament.

Poſten (⏑-) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Poſt, I.; 2° poste, *m.*; auf seinem – ſein, être à son poste; 3° (Chasse) signal, *m.*; 4° -n, *pl.* postes, chevrotines, *f. pl.*

***Poſtenlauf** (⏑-⌣) *m.* (*de Poſt, II.*) (cours des postes) service de la

; départ, *m.* arrivée des malles, etc., *f.*

Poſtenweiſe (ˊ–˘˘) *adv.* (*de* , l.) par articles; par à-compte; le par article; à des termes différents.

Poſtfrei (ˊ–) *adj. et adv.* affranchi (des frais de poste); franc *ou* ipt de port; franco.

Poſtfreiheit (ˊˊ–) *f.* exemption des frais de poste; franchise ort des lettres, *f.*

oſtgeld (ˊ–) *n.* (*littér.* argent ste) frais de poste, *m. pl.*; port ettre), *m.*

Poſthalter (ˊ–˘) *m.* (celui ient un bureau de poste) 1° maître (la) poste (aux chevaux); 2° oye subalterne (qui administre ureau de poste), *m.*; ‖ **-ei**, *f.* 1° ge de maître de (la) poste aux aux, *f.*; 2° habitation du maître ste, poste aux chevaux, *f.*

Poſthaus (ˊ–) *n.* (*littér.* maibureau de poste, *m.* poste (aux s, aux chevaux), *f.*; hôtel des s, *m.* [de postillon, *m.*

Poſthorn (ˊ–) *n.* cor, cornet

Poſtille (–ˊ˘) *f. pl.* **–n** (14, 18) monnaire, recueil de sermons,

oſtiren (–ˊ˘) *va.* (*de* Poſten) er, placer; disposer; établir; r.

oſtirung (–ˊ˘) *f.* action de er, *f.*; établissement, *m.*; disition, *f.*

† **Poſtkaleſche** (–˘ˊ˘) *f.* caou chaise de poste, *f.*

Poſtkarte (ˊ–˘) *f.* 1° carte des , carte (géographique) qui nt l'indication des routes et bureaux de poste; 2° liste des (qui ont été remises à la pos-

oſtklepper (ˊ–˘) *m.* (petit de poste) bidet, *m.*

oſtknecht (ˊ–) *m.* (*littér.* vaposte) postillon, *m.*

oſtkutſche (ˊ–˘) *f.* voiture de poste) publique; diligenche, *m.*

meile (ˊ–˘) *f.* lieue de [de poste, *m.*

meiſter (ˊ–˘) *m.* maître

Poſto (ˊ–) *indécl.* Posto faſſen, position.

oſtordnung (ˊ–˘) *f.* règlees ou pour les postes, *m.*

Poſtpapier (ˊ–ˊ) *n.* papier de poste) à lettres, *m.*

Poſtpferd (ˊ–) *n.* cheval de (– zum reiten) bidet, *m.*

Poſtreiſende (ber –) (ˊ–˘˘) *m.* eur en poste; passager, *m.*

Poſtſäule (ˊ–˘) *f.* colonne (*littér.* de poste) itinéraire *ou* mil-, *f.*

Poſtſchein (ˊ–) *m.* quittance, , billet de poste, *m.*

Poſtſchiff (ˊ–) *n.* (*littér.* vaisde poste) coche d'eau; paque-.

Poſtſchreiber (ˊ–˘) *m.* secréou commis de la poste, *m.*

† **Poſtſtation** (ˊ–˘ˊ) *f.* relais poste), *m.* poste, *f.*

Poſtſtraße (ˊ–˘) *f.* (route des) grande route, route royale, *f.*

Poſttag (ˊ–) *m.* jour (d'arrivée départ) de (la) poste; départ ourrier, *m.*

* **Poſttaube** (ˊ–˘) *f.* pigeon messager, pigeon voyageur, *m.*

* **Poſtverwalter**, *m.* administrateur des postes, *m.*

* **Poſtwagen** (ˊ–˘) *m.* chariot de poste, *m.*; diligence, *f.* (*compar.* Poſtkutſche).

* **Poſtwechſel** (ˊ–˘) *m.* changement de chevaux (*de poste*); relais, *m.*

* **Poſtweſen** (ˊ–˘) *n.* (tout ce qui concerne les postes) administration des postes, *f.* postes, *f. pl.*

* **Poſtzeichen** (ˊ–˘) *n.* timbre (de la poste), *m.*

* **Poſtzug** (ˊ–) *m.* attelage (de chevaux) de poste; attelage (de six chevaux), *m.*

† **Potenz** (–ˊ) *f. pl.* **–en** (14, 19) (Math.) puissance; (Phys.) **-en**, *pl.* forces abstraites de la matière, forces dynamiques, *f. pl.* agents imponderables, *m. pl.*

Pott (ˊ) *m. g.* **–(e)s**, *pl.* **-e** *et* Pötte (12, 17) *provinc.* pot, *m.* (v. Topf).

* **Pottaſche** (ˊ–˘) *f.* potasse, *f.* v. (einfach) kohlenſaures Kali.

* **Pottfiſch**, **Pottwall** (ˊ–) *m.* cachalot, *m.* physeter (genre de mammifères, *ordre* cétacés); gemeiner –, großköpfiger –, cachalot macrocéphale, *m.*

Potz (ˊ) *interj. fam.* (–tauſend, – Blitz ꝛc.) dame! parbleu! morbleu! *pop.* tonnerre de Dieu!

† **Prä** (ˊ) *n. fam.* das – haben, avoir la préférence (vor einem, sur qn); être supérieur (à qn); l'emporter (sur qn).

Prachen (ˊ˘) *vn.* (*compar. le lat.* precari) *provinc.* mendier.

Pracher (ˊ˘) *m. g.* **–s** (12, 16) *iron.* mendiant; écornifleur; gueux, *m.* (v. Bettler).

Pracht (ˊ) *f.* (*de l'anc. v.* Breban, Brechen, rompre, éclater) (*primit.* rupture, éclat, fracas) clarté brillante, *f.* éclat, *m.* splendeur; *plus part.* magnificence, splendeur, pompe, somptuosité, *f.*; luxe, *m.* (*compar.* Pomp, Prunk).

* **Prachtaufwand**, *m.* (*littér.* dépense de magnificence) luxe, *m.*; somptuosité, prodigalité, *f.*

* **Prachtausgabe** (ˊ–˘˘) *f.* (Libr.) édition de luxe, *f.*

* **Prachtbett** (ˊ–) *n.* lit somptueux; lit de parade, *m.*

* **Prachtgeſetze** (ˊ–˘˘) *n. pl.* lois somptuaires, *f. pl.*

* **Prachthimmel**, *m.* ciel magnifique, resplendissant; *plus partic.* dais, *m.*

Prächtig (ˊ˘) *adj.* magnifique, splendide, somptueux, fastueux; pompeux; ‖ *par extens.* (fort beau, très-agréable) excellent, superbe, magnifique; delicieux; ‖ *adv.* 1° avec magnificence, somptueusement, avec un grand luxe; 2° admirablement, supérieurement; parfaitement; à ravir.

Prächtigkeit (ˊ˘–) *f.* qualité de ce qui est magnifique, etc. (v. Pracht); *plus partic. iron.* charme(s), délice(s), *m.* (*pl.*).

* **Prachtkäfer** (ˊ–˘) *m. pl.* (coléoptères resplendissants) buprestides, richards, *m. pl.* (tribu d'insectes, *ordre* coléoptères).

* **Prachtkegel** (ˊ–˘) *m. néol.* (*littér.* cône de parade) obélisque, *m.*

* **Prachtlilie** (ˊ–˘˘) *f.* (*littér.* lis de parade) *glorieuse*, *f.* gloriosa (genre de plantes, *fam.* liliacées); ſtolze –, lis superbe, *m.* gloriosa superba.

* **Prachtvoll** (ˊ–) *adj.* (plein de magnificence) magnifique; fastueux; pompeux (*compar.* Prächtig).

† **Präcipitat** (–˘˘ˊ) *m. g.* **–(e)s**, *pl.* **-e** (12, 17) précipité, *m.* (*syn.* Niederſchlag); rother –, weißer –, v. Queckſilberpräcipitat.

† **Practiciren** (–˘ˊ˘) *va.* pratiquer; exercer (une profession); *fam.* glisser (*ex.* qc. dans la poche de qn); ‖ **-b**, qui exerce, praticien, *m.*; ‖ **das –**, l'exercice (*ex.* de la médecine), *m.*

† **Practikant** (–˘ˊ) *m. g.* **-en**, *pl.* **-en** (13, 19) praticien; licencié (en droit), *m.*

† **Practikus** (ˊ–˘) *m. fam.* praticien; *iron.* routinier, *m.*

† **Practiſch** (ˊ˘) *adj.* pratique; praticable; qui se livre à la pratique; **-er Arzt**, médecin praticien, *m.*; ‖ *adv.* pratiquement; en habile praticien.

†† **Präbikat** (–˘ˊ) *n. g.* **–(e)s**, *pl.* **-e** (12, 17) attribut, *m.*

† † **Präbisponiren** (ˊ–˘ˊ˘) *va.* prédisposer; ‖ **-b**, prédisposant (v. Vorbereiten).

† † **Präbominiren** (ˊ–˘ˊ˘) *vn.* (av. haben) prédominer (v. Vorherrſchen).

†† **Präfect** (–ˊ) *m. g.* **–en**, *pl.* **-en** (13, 19) 1° préfet; 2° premier chantre; chef d'un chœur, *m.*

* **Prägeiſen**, *n.* (fer à empreindre) timbre; (Monn.) coin d'écusson, carré, *m.* matrice, *f.*

Prägen (ˊ˘) *va.* (*suéd.* pregla) (imprimer *un dessin*, *etc.* sur une surface) empreindre; ‖ figurer, façonner par la pression (d'un coin), empreindre (*ex.* un chiffre sur une médaille); *plus partic.* **Geld–**, frapper de la monnaie, battre monnaie, monnayer; **geprägtes Geld**, de l'or monnayé; ‖ *fig.* 1° empreindre; graver (qc. *ex.* dans la mémoire; *compar.* **Ein-prägen**); 2° former, créer.

* **Prägeſtock** (ˊ–˘) *m.* (*littér.* tige à empreindre) matrice, *f.* carré, coin d'effigie; cépeau, *m.*

Prägung (ˊ˘) *f.* action d'empreindre, etc.; impression; création (*ex.* d'une monnaie), *f.*; monnayage, *m.*

Prahlen (ˊ˘) *vn.* (av. haben) (*angl.* brag; *de l'anc. racine* Prah, rompre; *compar.* Pracht) 1° *basallem.* élever beaucoup la voix; crier; *fam.* brailler; 2° *obsol.* briller, s'étaler (v. Prangen); 3° *accept. usuelle* faire parade *ou* ostentation, se vanter, se glorifier; tirer vanité (mit etwas, de qc.); étaler, afficher (*ex.* son érudition); faire le fanfaron *ou* le gascon, parler en fanfaron; ‖ **-b**, qui s'étale, qui se donne en spectacle; éclatant; pompeux, fastueux; bruyant; fanfaron; ‖ **das –**, (l')éclat ambitieux; (l') étalage (mit etwas, de qc.), *m.*; jactance, ostentation, *f.*

Prahler (ˊ˘) *m. g.* **–s** (12, 16) celui qui fait parade de qc., homme d'une jactance ridicule, fanfaron, rodomont, faux brave; *fam.* hâbleur, gascon, *m.*

Prahlerei (–˘ˊ) *f. pl.* **–en** (14, 19) 1° habitude de faire du bruit, de se vanter, (habitude d')ostentation, (de) jactance, *f.*; 2° acte *ou* discours ambitieux, *m.*; hâblerie; *fam.* van-

terie; fanfaronnade, rodomontade, gasconnade, *f.*

Prahlerisch (⌣⌣) *adj.* plein d'ostentation *ou* de jactance; ambitieux; glorieux; *fam.* fanfaron; ‖ *adv.* avec ostentation, avec jactance; fastueusement.

*Prahlhans (⌣) *m. pop.* fanfaron (de mauvais goût, de bas étage), *triv.* blagueur, *m.* (*compar.* Prahler).

Prall (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Prallen) choc (d'un corps qui est répercuté); rebondissement; bond, *m.*; réperenssion, *f.*

Prall (⌣) *adj.* (*comparat.* Praller, *superl.* Prallst) fortement tendu *ou* distendu; élastique; ferme; rebondi; bien garni.

Prallen (⌣⌣) *vn.* (*compar.* Prellen) 1° (av. haben) faire entendre le bruit sec d'un corps élastique qui rebondit; 2° (av. sein) choquer et être répercuté, bondir (*ex.* contre le mur); rebondir (v. Zurückprallen); (Artill.) ricocher; ‖ *par extens.* être répercuté (*se dit* du son); être réfléchi (*se dit* des rayons lumineux et du calorique); ‖ das –, le rebondissement; le bond; la bricole; le(s) ricochet(s); la répercussion; la réflexion.

Praller (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) v. Prallstoß; Prallschuß.

*Prallkraft (⌣⌣) *f.* (*littér.* force de rebondissement) élasticité, *f.* [d'élasticité, élastique.

*Prallkräftig (⌣⌣⌣) *adj.* doué

*Prallschuß (⌣⌣) *m.* (Artill.) 1° coup tiré à ricochets, *m.*; Prallschüsse thun, tirer à ricochets; 2° balle, *f.* boulet qui a ricoché *ou* qui frappe de bricole, *m.*; balle morte, *f.*; 3° (Chir.) (contusion produite par une balle morte) coup orbe, *m.*

*Prallstoß (⌣⌣) *m.* (*littér.* coup avec rebondissement) bond, *m.*; (Bill.) coup de bricole, *m.*

*Prallstriller (⌣⌣⌣) *m.* (Mus.) (*littér.* trille de ricochet *ou* de bricole) trille vivement accentué, battement, *m.*

†Prämie (⌣⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Comm.) prime, *f.* ‖ prix (académique, etc.), *m.*

Prangen (⌣) *vn.* (av. haben) (*de la même racine que* Pracht, Prahlen; *angl.* prank; *compar.* Prunken) (frapper les regards par des dehors brillants) briller, éclater; répandre de l'éclat; ‖ mit etwas –, faire parade de qc.; étaler qc.; *fam.* faire sonner bien haut qc.; ‖ -d, qui brille, brillant; éclatant; pompeux; ‖ das –, 1° l'éclat, *m.*; 2° *iron.* l'ostentation, *f.*; l'étalage fastueux, *m.*

Pranger (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*polon.* pranga; *compar. le bas-allem.* Prangen, Prammen, comprimer, serrer) poteau, carcan, pilori, *m.*

††Pränumerant (⌣⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui paye d'avance, souscripteur, *m.*

††Pränumeration, *f.* payement fait d'avance, *m.*; souscription, *f.*

††Pränumeriren (⌣⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) payer d'avance le prix (de qc.); souscrire (auf etwas, a *ou* pour qc.).

††Präparat (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (médicament, etc. préparé) préparation, *f.*

††Präpariren (⌣⌣⌣) *va.* préparer; (Anat.) disséquer; faire la préparation (anatomique) de....

††Präsentiren (⌣⌣⌣) *va.* présenter.

†*Präsentirteller (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* plat à présenter) plateau, *m.*; soucoupe, *f.*; -förmig, *adj.* (Bot.) [qui a la forme d'une soucoupe) hypocratériforme.

††Präsident (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) président, *m.*; -enstelle, -schaft, *f.* présidence, *f.*

††Präsidiren (⌣⌣⌣) *vn.* présider. [sidence, *f.*

††Präsidium (⌣⌣⌣) *n.* pré-

Prasseln (⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* pressla, *angl.* brustle) (faire entendre un bruit de craquement répété) pétiller; craqueter; (Chim.) décrépiter; (Séméiol.) crépiter; ‖ -d, pétillant; crépitant; décrépitant; ‖ das –, le pétillement; le roulement (*ex.* de la fusillade); la crépitation; la décrépitation; les éclats, *m. pl.*; le bruit (crépitant).

Prassen (⌣) *vn.* (av. haben) (*danois* brase, *suéd.* braska; *compar.* Prasseln) *primit.* faire du bruit; *accept. usuelle* mener une vie bruyante *ou* dissipée; *fam.* vivre dans la jubilation *ou* dans la débauche; se noyer dans les plaisirs; ‖ das –, la vie dissipée; la dissipation; la débauche; le libertinage.

Prasser (⌣) *m. g.* -s (12, 16) homme dissipé; débauché; libertin; *fam.* gastronome, bon vivant, viveur, *m.*

Prasserei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° vie débauchée, débauche; 2° orgie, *f.* [v. Leisten.

††Prästiren (⌣⌣) *va.* effectuer; †Praxis (⌣) *f.* pratique; clientèle, *f.*

Predigen (⌣⌣) *va.* (*suéd.* prædika, *angl.* preach, *du lat.* prædicare) prêcher, prononcer un sermon; *fam.* sermonner; semoncer; einem –, prêcher qn; ‖ das –, (la) prédication; exhortations, *f. pl.*; sermons, *m. pl.*

Prediger (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) prédicateur; *iron.* prêcheur; prédicant; sermonneur; *plus partic.* ministre (protestant), pasteur; der – Salomo, l'Ecclésiaste, *m.*

*Predigermönch (⌣⌣⌣) *m.* frère prêcheur, dominicain, *m.*

Predigt (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) sermon; prêche; prône, *m.*

*Predigtamt, *n.* (*littér.* office du prêché, etc.) ministère ecclésiastique, *m.*; prédication, *f.*

Preis (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) I. (*suéd.* pris, *angl.* price; *du lat.* pretium) 1° valeur (en argent), *f.* prix, *m.*; hoch im -e stehen, (*littér.* être placé haut dans le prix) être d'un prix élevé, être (coté) cher; um jeden –, à tout prix; 2° récompense; prime, *f.*; prix, *m.*; einen – auf Jemandes Kopf setzen, mettre (*littér.* un prix sur la tête de qn) la tête de qn à prix; 3° louange, gloire, *f.*; II. (*ital.* presa, *angl.* prize; *du lat.* prehendere) *obsol.* prise, *f.*; butin, *m.*; *n'est usité que dans la locut.* einem etwas *ou* Jemand – geben, (*littér.* donner en butin) abandonner, livrer qc. *ou* qn à qn; sich – geben, s'exposer (à qc.); se livrer; se prostituer.

*Preisaufgabe, *f.* question proposée pour le prix, *f.* problème, *m. ou* question, *f.* mis(e) au concours.

*Preisaustheilung, *f.* distribution des prix, *f.*

*Preisbewerbung, *f.* concurrence, *f.* concours (pour un prix), *m.*

*†Preiscourant (⌣⌣⌣) *m.* prix-courant, *m.* [berg.

*Preiselbeere, *f.* v. Preißel-

Preisen (⌣) (76, *b*) (*de* Preis I) *va.* 1° *obsol.* fixer le prix; évaluer, taxer; estimer; 2° *accept. usuelle* louanger, glorifier, vanter, exalter, célébrer; *fam.* préconiser; prôner; ‖ reconnaître, citer avec éloge; einen –, estimer qn heureux, vanter le bonheur de qn, féliciter qn.

*Preisfrage (⌣⌣) *f.* v. Preisaufgabe.

Preislich (⌣) *adj.* v. Preiswürdig.

*Preisschrift (⌣⌣) *f.* écrit, mémoire, *m.* thèse de concours pour un prix; *plus part.* thèse qui a remporté le prix, thèse couronnée (par l'Académie de..., etc.), *f.*

*Preißelbeere (⌣⌣⌣) *f.* airelle rouge, *f.* v. (rothe) Heidelbeere.

*Preisverzeichniß (⌣⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* liste des prix) tarif; prix-courant, *m.*

*Preiswürdig (⌣⌣) *adj.* digne du plus grand éloge, très-louable; glorieux; illustre; admirable; ‖ *adv.* glorieusement.

*Preiswürdigkeit (⌣⌣⌣) *f.* qualité de ce qui mérite d'être honoré (par des louanges), (grande) valeur; excellence; haute distinction, *f.*; mérite éminent, *m.*

Prellen (⌣) *va.* (*factitif de* Prallen) faire bondir; lancer; *plus part.* berner (un renard); tromper, duper, frustrer (qn de qc.); escroquer (qc. à qn); ‖ das –, (l'action de faire bondir, etc.; la projection; la réverbération (v. Zurückstrahlung); le bernement; l'action, *f. ou* l'art de faire des dupes, etc.; l'escroquerie, *f.*

Preller (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (de Prellen) 1° (celui qui berne, etc.) berneur; filou, escroc; 2° coup de bricole, *m.* bricole, *f.* (*compar.* Prallschuß); ‖ (Artill.) pièce de vingt-huit (livres de balle), *f.*

Prellerei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) *fig.* action frauduleuse, *f.* tour de fripon, *m.* duperie, escroquerie, fourberie, *f.*; escamotage, *m.*

*Prellschuß &c., *m.* v. Prallschuß &c.

Prellung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Prellen.

*Preßbank (⌣) *f.* banc ou lit de presse, *m.*

Preßbar (⌣) *adj.* compressible; -keit, *f.* compressibilité, *f.*

*Preßbaum (⌣) *m.* arbre, levier de la presse, *m.*

*Preßbengel (⌣⌣) *m.* barre (de la presse), *f.* varinet, *m.*

*Preßbrett (⌣) *n.* planche, plate-forme, *f.* ais de presse, *m.*

Presse (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (de Pressen) 1° (*corps qui presse*) presse, *f.*; pressoir (v. Kelter); frein, arrêt (d'un moulin à vent); (Chim.) appareil de compression, *m.*; pompe foulante, *f.*; ‖ unter die – bringen, (Imprim.) mettre sous presse; (Pharm., etc.) soumettre à la presse; 2° (*produit de la presse*) (Drap.) lustre, cati, apprêt, *m.*

Pressen (⌣) *va.* (*angl.* press; *du lat.* premo) comprimer fortement serrer; presser; der Saft

...preßt voll, (*littér.* la salle était ...ment pleine) la salle était rem...par une foule serrée; la foule ...essait, il y avait presse dans le ...; ‖ *plus particulièrem.* (com...er *ou* exprimer par le moyen ...presse) presser; pressurer; ...) catir; donner le lustre à; ‖ ...errer, oppresser, opprimer; ex...er; arracher; contraindre; ...er (ex. des matelots); ‖ das –, ...ression, la compression, le ...urage (*ex.* des raisins); la pres...e. des matelots).

...eſſer (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) ...areur; presseur; catisseur, *m.*

...reßfreiheit (–⌣⌣–) *f.* liberté ...presse, *f.* [v. Preſſe, 2°.

...reßglanz (–⌣) *m.* lustre, *m.*

...eſſung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) ...) Preſſen. [surage, *m.*

...reßwein (–⌣) *m.* vin de pres-

...reßzwang (–⌣) *m.* (*littér.* ...inte de la presse) entraves ...ées à la presse, *f. pl.*; cen-...*f.*

...icke (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) gran...mproie de rivière, pricka, *f.* ...ar. Lamprete).

...ickel (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* ...n) (petit) aiguillon, *m.*

...ickeln (–⌣) *va.* (*dim. de* Prik...piquer (à plusieurs reprises ...les pointes fines), picoter; ‖ ...r un sentiment de picotement ...prurit, picoter; ‖ –d, qui pi...prurigineux; ‖ das –, le pico...t; le prurit.

...icken (–⌣) *va.* (*angl.* prick) ...r (avec une pointe déliée).

...ieb (–) *imp. de l'ind. du v.* ...n. [Preiſen.

...iefe (–⌣) *imp. du subj. du v.*

...ieſter (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*du* ...resbyter) prêtre, *m.*

...rieſteramt (–⌣⌣–) *n.* (office de ...e) ministère sacerdotal, *m.*

...rieſterehe (–⌣⌣⌣) *f.* mariage ...rêtres, *m.*

...rieſterherrſchaft, *f.* 1° do...ion des prêtres, *f.*; 2° gouver...ent sacerdotal *ou* hiérarchique, ...

...rieſterin (–⌣⌣) *f. pl.* –nen (14, ...) (*de* Prieſter) prêtresse, *f.*

...rieſterlich (–⌣⌣) *adj.* sacer-... [cerdotal, *m.* soutane, *f.*

...rieſterrock (–⌣⌣–) *m.* habit sa-

...rieſterſchaft (–⌣⌣–) *f.* 1° qua...é de prêtre; dignité sacerdotale, ...acerdoce, *m.*; 2° v. Prieſterſtand,

...rieſterſtand (–⌣⌣–) *m.* 1° ...té de prêtre, état ecclésiastique, ...prêtrise, *f.* sacerdoce; 2° corps ...prêtres, état clérical, clergé, *m.*

...rieſterthum (–⌣⌣–) *n. g.* –(e)s ...out ce qui a rapport aux prê...s, *m.* dignité sacerdotale, *f.*; pou...r, *m.* influence sacerdotal(e), *f.*; ...nctions sacerdotales, *f. pl.*; prê...e, *f.*; sacerdoce, *m.*

...rieſterweihe (–⌣⌣–) *f.* or...ion de la prêtrise, *m.*; ordination, *f.*

...rima (–⌣) *f.* première (clas...e classe la plus élevée (d'un col...e), *f.*

...rimaner (–⌣⌣) *m. g.* –s (12, ...) élève de la première classe, *m.*

...rimas (–⌣) *m.* primat, *m.*

...rimat (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e ...7) primatie, *f.*

† * Primawechſel (–⌣⌣–) *m.* premi...re (lettre de change), *f.*

Primel (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) primevère, *f.* primula (genre de plantes, *fam.* primulacées) gemeine –, primevère officinale, *f.* primula veris (*syn.* Frühlings-Schlüſſelblume); ‖ –n, *pl.* primulacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

† Primitiv (–⌣–) *adj.* primitif (*syn.* Zuerſt entſtanden, Urſprünglich, Ur...).

Prinz (–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) prince, *m.*

Princeß (–) *f. pl.* –ſſen, Princeſſin, *pl.* –nen (14, 19) princesse, *f.*

* Prinzeſſinſteuer, *f.* (*littér.* impôt de princesse) trousseau, *m.*; dot (*que les contribuables sont obligés de fournir, lors du mariage d'une princesse*), *f.*

Prinzlich (–⌣) *adj.* de prince; ‖ *adv.* en prince.

* Prinzmetall (–⌣⌣–) *n.* (*littér.* métal de prince) tombac, similor, *m.* (alliage de cuivre et de zinc).

† Prior (–⌣) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) prieur, *m.*; –in, *f.* (madame la) prieure, *f.* [19) prieuré, *m.*

† Priorei (–⌣–) *f. pl.* –en (14,

Priſe (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*du franc.*) prise, *f.*

† Priſma (–⌣) *n. g.* –s, *pl.* Priſmen (12, 19) prisme, *m.* [matique.

† Priſmatiſch (–⌣–) *adj.* pris-

Pritſche (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* bridse, *dan.* brixe; *compar.* Brett) 1° batte (*ex.* d'un arlequin), *f.*; battoir, *m.*; palette, *f.*; 2° siége *ou* lit de planches; siége sur le derrière d'un traîneau, *m.*; lit de campagne, grabat, *m.*

Pritſchen (–⌣) *va.* frapper avec la batte; *fig.* fouetter, battre.

* Pritſchmeiſter (–⌣–) *m.* (*littér.* maître de la batte) bouffon, *m.*

† Privat (–⌣) *adj. indécl.* (*du latin* privatus) privé, particulier; –docent, *m.* professeur particulier; (professeur) agrégé; –perſon, *f.* personne privée, *f.* homme privé; particulier, *m.*; –zweck, *m.* but privé, *m.* vue personnelle, *f.*

† Privatiſiren (–⌣⌣–⌣) *va.* vivre en particulier; mener une vie privée.

† † Privilegiren (–⌣⌣–⌣) *va.* accorder un privilége à, privilégier.

† † Privilegium (–⌣–⌣–) *n. g.* –s, *pl.* Privilegien (12, 19) privilége, *m.* [vé; excellent.

† Probat (–⌣) *adj. fam.* éprou-

Probe (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suédois* prof, *angl.* proof, *ital.* pruova; *du lat. du moy. âge* proba) essai (qu'on fait dans la vue de s'assurer des qualités de qc. *ou* de qn), *m.* expérience; épreuve; répétition (*ex.* d'un opéra); (Arith.) preuve; (Méd. lég.) docimasie, *f.*; eine – mit etwas anſtellen *ou* machen, faire (*littér.* une épreuve avec qc.) l'essai *ou* l'épreuve de qc., essayer, expérimenter, éprouver qc.; essayer de qc.; einen auf die – ſtellen, mettre qn à l'épreuve, éprouver qn; zur – geben, donner (qc.) à l'épreuve *ou* à l'essai; zur – ſingen, (*littér.* chanter à l'épreuve) s'essayer à chanter; chanter pour donner la mesure de son talent; die – halten, soutenir l'épreuve, être à l'épreuve; 2° (pièce *ou* marque qui fait juger de la qualité de qc.) échantillon, *m.*; preuve (*ex.* du talent); (Comm.) marque, *f.*; plomb; (Orf.) coin, *m.*; contre-marque, *f.*; (Mines) essai, *m.*; 3° (instrument à l'aide duquel on essaie) moule; modèle; patron, *m.*

* Probearbeit, *f.* travail, ouvrage d'essai, *m.*

* Probeblatt, *n.* Probebogen, Probedruck, *m.* (feuille, impression qui sert d') épreuve, *f.*

* Probegewicht, *n.* poids échantillonné, étalon, *m.*

* Probegold, *n.* or d'essai *ou* de bon aloi, *m.*

* Probehaltig (–⌣⌣–) *adj.* qui soutient l'épreuve, à l'épreuve; éprouvé; de bon aloi.

* Probejahr (–⌣⌣) *n.* année de probation, *f.* noviciat, *m.*

* Probekunſt (–⌣–) *f.* art d'essayer, *m.* (Métallurg.) docimasie, docimastique, *f.*

* Probemaß (–⌣–) *n.* (mesure-modèle) étalon, *m.* mesure-matrice, *f.* [ver, mettre à l'épreuve.

Proben (–⌣) *va.* essayer; éprou-

* Probenadel (–⌣⌣–) *f.* (Orf.) aiguille d'essai, *f.*; toucheau, *m.*

* Probeofen (–⌣⌣–) *m.* (Fond.) fourneau d'essai *ou* de coupelle, *m.*

* Probepredigt, *f.* sermon d'épreuve, premier sermon, *m.*

* Proberitt, *m.* (Tourn.) course d'essai (pour les dames); ‖ monte (*pour essayer un cheval*), *f.*

* Proberolle, *f.* (rôle d'essai *ou* de) début, *m.*

* Probeſchießen (–⌣⌣–) *n.* (tir d'épreuve) épreuve des arquebusiers, *f.* [d'épreuve, *m.*

* Probeſchuß (–⌣–) *m.* coup

* Probeſilber (–⌣⌣–) *n.* 1° argent d'essai; 2° argent au titre *ou* de bon aloi, *m.*

* Probeſtempel, *m.* coin, *m.*

* Probeſtein (–⌣–) *m.* v. Probierſtein.

* Probeſtück (–⌣–) *n.* 1° (*littér.* pièce d'essai) épreuve, *f.*; coup d'essai, *m.*; 2° (*littér.* pièce de preuve) échantillon, *m.*; preuve, *f.*

* Probezeit (–⌣–) *f.* temps d'épreuve *ou* d'essai, noviciat, *m.*; probation, *f.*

* Probezinn (–⌣–) *n.* (*littér.* étain à l'épreuve *des acides*) étain commun, alliage de 6 parties d'étain et d'une partie de plomb, *m.*

Probiren (–⌣–) *va.* éprouver, essayer; répéter (*ex.* un rôle); faire l'essai de; ‖ das –, l'essai, *m.*; l'épreuve, *f.*; la répétition.

Probirer (–⌣–) *m. g.* –s (12, 16) (Monn., Fond.) essayeur, *m.*

Probirkunſt &c., *f.* v. Probekunſt &c.

* Probirſtein (–⌣–) *m.* pierre de touche, *f.*; (Miner.) v. Kieſelſchiefer. [d'essai, *m.* coupelle, *f.*

* Probirtiegel, *m.* creuset

* Probirwage (–⌣⌣–) *f.* balance d'essai, *f.*

Probſt (–) *m.* v. Propſt.

† † Procent (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) pour-cent, *m.*; zu hohen –en, (*littér.* à de hauts pour-cents) à de gros intérêts.

† Proceß (–⌣) *m.* v. Prozeß.

† † Procurator (–⌣⌣–) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) procureur, *m.*

† † Procuratur (–⌣⌣–) *f.* 1° procuration; 2° charge de procureur, *f.*

† † Product (–⌣) *n. g.* –(e)s, pl. –e (12, 17) production, *f.*; produit, *m.*

†† **Profeß** (-⌣) 1° *f.* profession, *f.*; 2° *m. et f.* religieux profès, *m.*; religieuse professe, *f.*

†† **Profeſſioniſt** (-⌣⌣-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) artisan, *m.*

†† **Profeſſor** (-⌣-) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) professeur, *m.*

†† **Profeſſur** (-⌣-) *f.* professorat, *m.*; chaire de professeur, *f.*

† **Profitchen** (-⌣-) *n. g.* -s (12, 16) *fam.* (petit) profit, *m.*

Profos, Profoß (-⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) prévôt; geôlier, *m.*

†† **Project** (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) projet, dessein, *m.*

† * **Projectmacher**, *m.* faiseur de projets, *m.*

†† **Prolog** (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) prologue, *m.*

† † **Promoviren** (-⌣-⌣) *va.* donner de l'avancement à (v. Beförderu); ‖ *va.* (av. haben) prendre ses degrés *ou* le grade de docteur.

Prophet (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*du grec* προφήτης) prophète, *m.*; -in, *f.* prophétesse; sibylle, *f.*

Prophetenſchaft (-⌣⌣-) *f.* qualité, *f.* rôle de prophète, *m.*

Prophetiſch (-⌣-) *adj.* prophétique; ‖ *adv.* d'une manière prophétique; prophétiquement, en prophète.

Prophezeien (-⌣-⌣) *va.* prophétiser, prédire.

Prophezeiung (-⌣-⌣-) *f.* prophétie, prédiction, *f.*

Propſt (-⌣) *m. g.* -es, *pl.* Pröpſte (12, 17) (*du lat.* præpositus) prévôt (v. Profoß); préposé; prieur, *m.*

Propſtei (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) prévôté, *f.*; prieuré, *m.*

Pröpſtin (-⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Propſt) prieure, *f.*

† **Proſa, Proſe** (-⌣) *f.* prose, *f.*

† **Proſaiker** (-⌣-⌣) *m. g.* -s (12, 16) v. Proſaiſt.

† **Proſaiſch** (-⌣-) *adj. et adv.* prosaïque, en prose; ‖ *adv.* prosaïquement.

† **Proſaiſt** (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° homme prosaïque, homme positif; 2° auteur qui écrit en prose, prosateur, *m.*

† **Proſelyt** (-⌣-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) prosélyte, *m.*

† * **Proſelytenmacher** (-⌣-⌣-) *m.* faiseur de prosélytes, *m.*

† * **Proſelytenmacherei**, *f.* manie de faire des prosélytes, *f.*; prosélytisme, *m.*

† **Proſit** (-⌣) *interj. fam.* (*du latin* prosit, qu'il soit utile) que bien vous fasse! à vos souhaits!

†† **Proſpect** (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) vue, *f.*; coup d'œil, *m.*

†† **Proteſt** (-⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) protêt, *m.* [protestant.

†† **Proteſtantiſch** (-⌣-⌣) *adj.*

† **Protocoll** (-⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) procès-verbal, protocole, *m.*; etwas zu - nehmen, (*littér.* prendre qc. à protocole) dresser un procès-verbal de qc.; zu - geben, faire inscrire dans le procès-verbal, déposer devant le juge d'instruction, verbaliser; in das - eintragen, enregistrer.

† **Protocolliren** (-⌣-⌣-) *va.* enregistrer; verbaliser; dresser procès-verbal.

Prozen (-⌣) *va.* (Artill.) transporter la grosse artillerie (*compar.* Auf-, Ab-).

* **Prozkette** (-⌣-) *f.* chaîne de l'avant-train d'un affût de canon; chaîne d'embrelage, *f.*

* **Prozkugel** (-⌣-) *m.* cheville ouvrière de l'avant-train (d'un affût de canon), *f.*

* **Prozwagen** (-⌣-) *m.* avant-train (d'un affût de canon), *m.*

† **Proviant** (-⌣-) *m. g.* -(e)s (12) provisions, munitions de bouche, *f. pl.* vivres, *m. pl.*

† * **Proviantbaus**, *n.* magasin de vivres, *m.*

† **Proviantiren** (-⌣-⌣-) *va.* fournir des provisions (de bouche à), approvisionner; avitailler; ‖ das -, die Proviantirung, l'approvisionnement; l'avitaillement, *m.*

† * **Proviantmeiſter**, *m.* (*littér.* maître) commissaire des vivres, fournisseur, munitionnaire, *m.*

† * **Proviantſchiff**, *n.* vaisseau (destiné au transport des, *ou* chargé de) munitions, *m.*

† * **Proviantwagen**, *m.* chariot, fourgon de vivres, *m.*

† **Provinz** (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) province, *f.*

† **Proviſor** (-⌣-) *m. g.* -s, *pl.* -en (13, 19) 1° proviseur (d'un collége); 2° commis (d'un pharmacien), *m.*

† **Prozeß** (-⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 17) ensemble *ou* enchaînement des phénomènes (de la vie, etc.); mécanisme, *m.*; marche, *f.*; chemin, *m.*; -ſcheider -, série des phénomènes qui résultent de l'action des affinités chimiques, (phénomènes de la) combinaison (chimique); opération, *f.* procédé chimique, *m.*; ‖ *plus part.* (Jurispr.) procès, *m.* cause (judiciaire), *f.*; litige, *m.*; procédure, *f.*; einen - führen *ou* haben, (*littér.* mener, avoir un procès) être en procès (avec qn); plaider (contre qn).

† **Prozeſſiren** (-⌣-⌣) *vn.* (av. haben) être en procès (av. qn); plaider (contre qn).

† * **Prozeßkoſten** (-⌣-⌣) *pl.* frais du procès, dépens, *m. pl.*

† * **Prozeßſache** (-⌣-⌣) *f.* affaire *ou* cause judiciaire, *f.*

† * **Prozeßſüchtig** (-⌣-⌣) *adj.* qui a la manie d'intenter des procès, processif.

† * **Prozeßweſen** (-⌣-⌣) *n.* (tout ce qui a rapport aux procès) procédure, *f.*

† * **Prozeßwiſſenſchaft**, *f.* (science de la) procédure, *f.*

Prüfen (-⌣) *va.* (*de l'ital.* provare, *lat.* probare; *compar.* Probe, Proben) examiner (les qualités *ou* la valeur de); éprouver; sonder, tâter; scruter; mettre à l'épreuve; essayer; déguster; *plus part.* interroger (un candidat), examiner; ‖ geprüft, éprouvé; qui a subi un examen *ou* l'examen; ‖ das -, v. Prüfung, 1°.

Prüfer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui examine, etc.; examinateur, vérificateur; critique, *m.*

Prüfung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'examiner, etc. (v. Prüfen) *f.* examen, *m.*; 2° (fait, événement par lequel qn est mis à l'épreuve) épreuve, *f.*

Prüfling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *néol.* candidat (à qq. examen), *m.*

* **Prüfungszeit** (-⌣-) *f.* temps d'épreuve, *m.*; (Régl. Monast. probation, *f.*; noviciat, *m.*

Prügel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° rondin, gourdin; bâton; 2° coup de bâton, *m.*

Prügelei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) batterie; rixe (sanglante), *f.*

Prügeln (-⌣) *va.* administrer des coups de bâton (à qn), bâtonner, assommer, *fam.* rosser.

* **Prügelſuppe** (-⌣-⌣-) *f. pop.* (*littér.* soupe de coup) volée de coups de bâton, *f.*

† **Prünelle** (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Anat.) prunelle, pupille; brunelle (v. Brunelle); 3° brignole, *f.*

† **Prunin** (-⌣) *n. g.* -s (12) (Chimie org.) prunine, *f.* (v. Gummiſtoff).

Prunk (-⌣) *m. g.* -(e)s (12) (bas) pronk; *de la même racine* que Pfauen, Pfeacht) grand éclat; *prend ordin. en mauvaise part*, éclat ambitieux, faste, *m.*; pompe, ostentation; parade, *f.*; ‖ en prunk, *pos.* fastueux; pompeux; somptueux; de parade; d'éclat.

* **Prunkbett** (-⌣) *n.* lit somptueux; lit de parade, *m.*

Prunken (-⌣) *vn.* (av. haben) faire parade *ou* (grand) étalage (mit etwas, de qc.); étaler orgueilleusement; faire briller; *fam.* afficher; -d, fastueux; pompeux.

* **Prunkvoll** (-⌣) *adj.* plein de faste, fastueux; pompeux; ‖ *adv.* fastueusement; avec pompe.

† **Pſalm** (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17, 19) psaume, *m.*

* **Pſalmbuch** (-⌣) *n.* livre de psaumes, psautier, *m.*

† * **Pſalmendichter** (-⌣-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) **Pſalmiſt** (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) psalmiste, *m.*

† **Pſalter** (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° psaltérion; 2° psautier; 3° (Zool.) feuillet (v. Blättermagen), *m.*

Pſittich, Pſittig (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *obsol. et provinc.* perroquet, *m.* (v. Papagei).

† * **Pſoasmuskel** (-⌣-) *m.* muscle psoas, *m.* (v. Lendenmuskel, Entzündung der -n, *f.* psoïte, *f.*

Pſt! *interj. fam.* 1° silence! chut! écoutez!

† **Pſychiſch** (-⌣) *adj.* psychique, moral; mental; de l'âme; -e Krankheiten, v. Seelenkrankheiten.

† **Ptiſane** (-⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) tisane, *f.*

† **Publiciren** (-⌣-⌣) *va.* publier. [public, *m.*

† **Publicum** (-⌣-) *n. g.* -s (12) **Puckel** (-⌣) *m. provinc.* dos, *m.* (v. Buckel).

† **Pud** (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) poud, *m.* (poids de 40 livres en Russie). [(12, 17) pouding, *m.*

Pudding (-⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e

* **Puddingſtein**, *m.* (Miner.) poudingue, *m.*; -förmig, *adj.* (Miner.) poudingiforme; (Anat. comp.) poudingoïde.

Pudel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (v. Pudeln) 1° barbet, caniche, *m.* (v. Hund); 2° *fam.* faux coup, *m.*; faute, bévue, *f.*

* **Pudelhund** (-⌣-) *m.* v. Pudel, 1°; Pudelhündin, *f.* (chienne) caniche, *f.* [fourré, *m.*

* **Pudelmütze** (-⌣-⌣) *f.* bonnet

Pudeln (-⌣) 1° *va. et vn.* (av. haben) *provinc.* rouler; *fig.* mal-

iter; tancer (v. Hubein); 2° *vn.* n. manquer son coup; faire une rue *ou* une balourdise.

Pudelnärriſch (⏑ – – –) *adj.* n. fou comme un jeune chien; le.

Puder (⏑ –) *m. g. -s* (12) (*angl.* wder; *du lat.* pulvis) poudre (à nirer), *f.* [à poudre, *m.*

Puderbeutel (⏑ – – –) *m.* sac

Puderig (⏑ – –) *adj.* poudreux.

Pudermantel, *m.* (*littér.* nteau par la poudre) peignoir, [pudré, poudré.

Pudern (⏑ –) *va.* poudrer; ‖ ge:

Puderquaſt, *m.* houppe à pou- *f.* [dre, *m.* cassonade, *f.*

Puderzucker, *m.* sucre en pou-

Puff! *interj.* pouf!

Puff (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 4° *pop.* bruit sourd, *m.*; déto- on, *f.*; coup (de marteau, etc.); oup (de poing), *m.*; bourrade; . tape; *fig.* secousse; commo- é; 3° chose bouffie, *f.*; bourre- , *m.*; manche bouffante; bouf- e, *f.* (*compar.* Bauſch).

Puffen (⏑ –) 1° *vn.* (av. haben) e pouf; éclater avec un bruit rd; péter; (Chim.) décrépiter; ‖ éclater (*ex.* des pétards); tirer coups de feu; ‖ *va.* donner des rrades à; ‖ 2° *vn.* (*angl.* puff) l. bouffer; ‖ *ra.* faire bouffer les manches d'une robe).

Puffer (⏑ –) *m. g. -s* (12, 46) 1° et de poche, *m.*; 2° *bas-allem.* èce d') omelette de pommes de e, *f.*

Puffig (⏑ –) *adj.* bouffant.

Puls (⏑) *m. g. -es, pl. -e* (12, 17) uls, *m.* pulsation (artérielle); arière, *f.*; 2° *provinc.* volée, *f.*; -e läuten, sonner deux volées.

Pulsader (⏑ – –) *f.* vaisseau (*litt.* pulsations) artériel, *m.* artère, groſſe –, Haupt-, (l'artère princi- du *corps humain, etc.*) l'aorte; –, Pulsäderchen, *n.* (petite ar- ramuscule artériel) artériole, at, *n.* sang artériel, *m.*; -ge: , *f.* -ſtropf, *m.* (tumeur ar- , *m.*; -öffnung, *f.* ne, incision d'une artère, ar- , *f.* (*syn.* Schlagader).

Pulſatille (– – ⏑ –) *f.* pulsa- (v. Küchenſchelle); -nkampfer, mphre d'anémone pulsatile) aine, *f.*

Pulſen (⏑ –) (*néol.*), Pulſiren (– –) *vn.* (av. haben) donner des ions, battre; ‖ pulſirend, pul- ; pulsatile.

Pulsmeſſer (⏑ – –) *m.* pulsi- e, pulsiloge, sphygmomètre, *m.*

Pulsſchlag (⏑ –) *m.* battement riel, *m.* pulsation(s) de l'artère e, *f.* (*pl.*); pouls, *m*

Pulsſtillſtand, *m.* Pulsſtok- , *f.* arrêt, *m.* intermission du ; suspension des mouvements eur; syncope, *f.*

Pult (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *lat.* pulpitum) pupitre; (Eglise) n; porte-missel; ‖ (Fortif.) (*ſe- de*) chemin couvert, corridor,

Pulver (⏑ –) *n. g.* -s (12, 46) (*du* Pulvis) (corps pulvérisé) pou- *f.*; *plus partic.* 1° (médicament s forme pulvérulente) poudre; ‖ uet contenant une dose de) pou- ; 2° poudre (*à canon*), *f.*; ‖ ganz – , poudre très-fine *ou* subtile, (Pharm.) poudre impalpable; – des Grafen Palm, poudre du Comte de Palm; v. kohlenſaure Magneſia); ſym- pathetiſches –, poudre sympathique, *f.* sulfate de cuivre anhydre, *m.*

* Pulverbeutel, *m.* (*littér.* bourse à poudre) flasque, *f.*

* Pulverdampf (⏑ –) *m.* fumée de la poudre, *f.*

* Pulverhorn (⏑ –) *n.* (corne) poire à poudre, *f.* pulvérin, *m.*; corne à amorcer, *f.*

Pulverich (⏑ – –) *adj.* qui ressemble à de la poudre; pulvérulent; poudreux.

Pulverig (⏑ – –) *adj.* qui est formé *ou* chargé de poudre; qui contient de la poudre, pulvérulent; (Bot.) pulvéracé.

* Pulverkammer (⏑ – – –) *f.* chambre, *f.* *ou* magasin à poudre, *m.*; (Mar.) soute à poudre; (Artill.) chambre (d'un mortier); (Min.) chambre, *f.*; fourneau, *m.*

* Pulverkarren (⏑ – – –) *m.* caisson à poudre, *m.*

* Pulverkorn (⏑ – –) *n.* grain de poudre, *m.*

* Pulvermagazin (⏑ – – – ⏑) *n.* Pulverthurm (⏑ – –) *m.* magasin de *ou* à poudre, *m.*

* Pulvermaß (⏑ – –) *n.* mesure à poudre, charge, *f.*

* Pulvermühle (⏑ – – –) *f.* moulin à poudre, *m*

* Pulvermüller (⏑ – – –) *m.* fabricant de poudre, poudrier, *m.*

Pulvern (⏑ –) *va.* 1° convertir *ou* réduire en poudre, pulvériser; 2° saupoudrer.

* Pulverrinne, *f.* (*littér.* goutlière à poudre) dalle de brûlot, *f.*

* Pulverſack, *m.* sac rempli de poudre; (Artill.) sac à lances de feu *ou* à cartouches; (Armur.) tonnerre (d'un fusil); (Mineur) fourneau, *m.*

* Pulverſchaufel, *f.* (*littér.* pelle à poudre) chargeoir, *m.*; coupelle, *f.*

* Pulverſchwamm (⏑ – –) *m.* amadou lessivé de poudre, *m.*

* Pulverthurm (⏑ – –) *m.* tour, *f.* magasin à *ou* de poudre, *m.*

* Pulvertonne (⏑ – – –) *f.* baril à poudre; baril de poudre, *m.*

* Pulverwagen, *m.* caisson à poudre, *m.*

* Pulverwurſt, *f.* (Artill.) saucisse (de poudre), *f.*; boudin; saucisson, *m.*

Pump (⏑) *m. terme d'étud.* crédit, *m.* [taine à pompe, *f.*

* Pumpbrunnen (⏑ – –) *m.* fon-

Pumpe (⏑ –) *f. pl.* -n (14, 48) pompe (foulante, aspirante, etc.); fontaine, *f.*

Pumpen (⏑ –) *va.* 1° (*de* Pump) *terme d'étud.* prendre à crédit; 2° (*de* Pumpe) pomper.

* Pumpenbohrer, *m.* tarière à percer les tuyaux de pompe, *f.*

* Pumpendeckel, *m.* chape de pompe, *f.*

* Pumpeneimer (⏑ – – –) *m.* seau, *m.* *ou* chopine de pompe, *f.*; (Mar.) pot de pompe, *m.*

* Pumpengeſenk (– – ⏑ –) *n.* (Minér.) tirants et chaînons de pompe, *m. pl.*

* Pumpenkaſten, *m.* arche de pompe; archipompe, *f.*

* Pumpenmacher, *m.* celui qui fait des pompes, pompier; fontainier, *m.*

* Pumpenrohr (⏑ – –) *n.* -röhre, *f.* tuyau *ou* corps de pompe, *m.*

* Pumpenſauger (⏑ – – –) *m.* (*littér.* aspirateur d'une pompe) piston, *m.*

* Pumpenſchwengel, *m.* bascule, *f.* levier de pompe, *m.*

* Pumpenſtange, *f.* verge *ou* tige du piston (d'une pompe), *f.*

* Pumpenſtiefel, *m.* (*littér.* botte) corps de pompe, *m.*

* Pumpenſtock, *m.* 1° v. Pumpenrohr; 2° v. Pumpenſtange.

* Pumpenwerk (⏑ – –) *n.* (*littér.* appareil de *ou* à pompe) pompe; machine hydraulique, *f.*; système *ou* mécanisme d'une pompe, *m.*

Pumper (⏑ –) *m. g.* -s (12, 46) celui qui pompe; pompier, *m.*

* Pumpernickel (⏑ – – –) *m.* pompernickel, *m.* (gros pain bis de Westphalie). [Pluviôse.

* Pumphoſe (⏑ – –) *f.* *pop.* v.

Punkt (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* punctum) point; *par extens.* passage, *m.* période, *f.*; article; chef (d'accusation, etc.); point, *m.*; – für –, article par article; de point en point; auf dem – ſtehen zu ꝛc., être sur le point de, etc.; es iſt auf dem – ein Uhr, (*littér.* il est sur le point une heure) une heure va sonner; es iſt – ein Uhr, il est une heure précise.

Pünktchen (⏑ –) *n. g* -s (12, 46) (*dim. de* Punkt) petit point, *m.*

Punkten (⏑ –), Punktiren (– ⏑ –) *va.* marquer de points; pointer, ponctuer (*ex.* une note); (Chirur.) ponctionner, faire la ponction de; (Grav.) pointiller; tatouer (la peau); (Astron.) chercher à deviner par la géomancie; ‖ punktirt, marqué d'un *ou* de point(s), pointé; ponctué; pointillé; ponctionné; tatoué; ‖ bas –, la ponctuation; la ponction; l'acupuncture, *f.*; le pointillage.

Punktig (⏑ –) *adj.* à points (*syn.* Punktirt, v. Punktiren); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ...ponctué (*ex.* octoponctué), ...sticte (*ex.* ochrosticte).

* Punktirkunſt (– ⏑ –) *f.* (art de deviner au moyen de points *tracés sur la* terre) géomanc(i)e; *f.*

* Punktirkünſtler (– ⏑ – –) *m.* géomancien, *m.*

* Punktirnadel, *f.* (aiguille à ponctionner, etc.) (Chir.) *a*) aiguille d'acupuncture, *f.*; *b*) trois-quarts, *m.*; (Grav.) échoppe, *f.* [ter, *m.*

* Punktirrad, *m.* rouet à point-

Pünktlich (⏑ –) *adj.* ponctuel, exact; précis; ‖ *adv.* ponctuellement, précisément, exactement; à point nommé.

Pünktlichkeit (⏑ – –) *f.* ponctualité, exactitude, précision, *f.*

* Punktthier(chen), *n.* Punktwurm, *m.* (animalcule, ver qui se présente sous la forme d'un point) monade, *f.*; animalcule microscopique, microzoaire, *m.*

Punktirung (– ⏑ –) *f. pl.* -en (14, 49) 1° v. (bas) Punktiren; 2° (ouvrage) pointillé; (Anat., Hist. nat.) (aspect) pointillé, *m.*

Punktum (⏑ –) *n.* (Gramm.) point, *m.*; ‖ – ! *fam.* c'en est assez! n'en parlons plus!

* Punktweiſe (⏑ – –) *adv.* par points *ou* par articles; article par article.

Punſch (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (de l'angl. punch) punch, *m.*

* Pufchlöffel (-⌣⌣) *m.* cuiller à punch, *f.*

† Pupill (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) pupille, *m.* (v. Mündel).

† Pupille (-⌣⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (Anat.) pupille, prunelle, *f.*; krankhafte Erweiterung der -, dilatation (morbide *ou*) permanente de la pupille, mydriase, *f.*; Verkleinerung der -, resserrement extrême et permanent de la pupille, *m.* myosis, *f.*

† * Pupillengeld, *n.* deniers pupillaires, *m. pl.*

† * Pupillenhaut (-⌣⌣-) *f.* (Embryol.) membrane pupillaire, *f.*

Puppchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Puppe) petite poupée, *f.*; mignon; *m.*; mignonne, *f.*

Puppe (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*suéd.* puppa, *angl.* puppet, baby, *lat. et ital.* pupa) 1° *terme de caresse* (enfant) mignon, *m.*; mignonne; 2° poupée; marionnette, *f.*; 3° corps cylindroïde, *m.*; (Pêche) botte de jonc, *f.* poupard, *m.*; (Zool.) nymphe (des papillons), chrysalide, poupe, *f.* maillot; cocon (d'un ver à soie, etc.), *m.*

Puppen (⌣) *va. provinc.* emmaillotter; ſich -, se convertir en chrysalide (v. Einpuppen, Verpuppen).

* Puppengebärend (⌣⌣-⌣) *adj.* (Zool.) qui met ses petits au monde à l'état de nymphe, pupipare.

* Puppenkram (⌣⌣) *m.* (petit) commerce de poupées, *m.*; boutique de poupetier, *f.*; poupées, *f. pl.*

* Puppenräuber (⌣⌣-⌣) *m.* (Zool.) insecte pupivore *ou* pupophage; *plus partic.* ichneumon pupophage, *m.*

* Puppenſpiel (⌣⌣) *n.* jeu *ou* amusement avec des poupées; jeu de marionnettes, *m.*; *fig.* jonglerie, *f.*

* Puppenſpieler, *m.* homme qui fait jouer les marionnettes, *m.*

* Puppenſtand (⌣⌣-) *m.* (Zool.) état de nymphe *ou* de chrysalide, *m.*

Puppern (⌣) *vn.* (av. haben) *pop.* palpiter; tressaillir.

† Pur (-) *adj. pop.* pur.

† Purganz (-⌣) *f. pl.* -en (44, 49) purgation, *f.* purgatif; laxatif, *m.*

† Purgiren (-⌣) *ra.* purger; ‖ *vn.* (av. haben) prendre une purgation, un purgatif *ou vulg.* une médecine; -d, qui purge, purgatif; ‖ das -, 1° (l')action de purger; 2° effet d'un purgatif; relâchement de ventre, *m.*; diarrhée, *f.*

† * Purgirflachs, Purgirlein (-⌣-) *m.* lin cathartique, *m.* (plante, *genre* linum, v. Lein).

† * Purgirholz (-⌣-) *n.* bois (*littér.* purgatif) des Moluques, *m.* lignum pavanæ (bois de croton Tiglium, v. Croton).

† * Purgirkörner, *n. pl.* (*littér.* grains purgatifs) fleine -, graines de Tilly, *f. pl.* grana Tiglia (semences de croton tiglium, v. Croton).

† * Purgirkraut (-⌣-) *n.* herbe *ou* plante purgative; *plus partic.* gratiole officinale, *f.* (v. Gottesgnadenkraut).

† * Purgirmittel (-⌣⌣-) *n.* (moyen *ou* remède) purgatif; ſtarkes -, purgatif énergique *ou* drastique, *m.*; ſanft wirkendes -, purgatif doux, cathartique, minoratif, *m.*

† * Purgirnuß (-⌣-) *f.* noix *purgative ou* cathartique, *f.*; *plus particul.* amerikaniſche -, pignon d'Inde, *m.* semen ricini majoris, nux cathartica americana; franzöſiſche -, semence du jatropha multifide, *f.*; ‖ -baum, *m.* jatropha, *m.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées); großer amerikaniſcher -baum, *m.* jatropha pignon de l'Inde, *m.* jatropha curcas (*syn.* ſchwarze Brechnuß); franzöſiſcher -, jatropha multifide, *m.* (*syn.* vielſpaltige Brechnuß).

† * Purgirpille (-⌣⌣-) *f.* pilule purgative, *f.*

Purpern (⌣-) *adj.* v. Purpurn.

Purpern (⌣-) *va. poét. néol.* teindre en pourpre.

Purpur (⌣-) *m. g.* -s (12) (*angl.* purple, *du lat.* purpura) (Teint. des Anciens) pourpre, *f.* (*humeur fournie par le pourpre des teinturiers*); (Teint. mod.) carmin, *m.* (v. Carmin, 1°); ‖ *par extens.* (couleur qui ressemble à la pourpre) pourpre; carmin; vermeil, *m.*; (Chim. org.) Indig-, phénicine, *f.*; 2° (vêtement teint en) pourpre, *f.*; (manteau de) pourpre, *f.* (*symbole de la dignité royale et de celle des cardinaux*); ‖ *en compos.* de pourpre; pourpre; (Hiſt. nat.) phénico....

* Purpurfarbe (⌣-⌣-) *f.* (couleur) pourpre; teinte pourprée, *f.* (v. Purpur); -n, *adj.* (de couleur) pourpre, purpurin.

* Purpurfieber (⌣-⌣-) *n.* fièvre pourprée, purpura, *f.* pourpre, *m.* (v. Flecfieber).

* Purpurhaltend (⌣-⌣-) *adj.* (Zool.) qui contient du pourpre, purpurifère.

* Purpurkleid, *n.* Purpurmantel, *m.* (habit, manteau de) pourpre, *f.*

* Purpurlack (⌣-) *m.* (*littér.* laque pourprée) (Chim. org.) purpurine, *f.*

* Purpurlippen, *f. pl. poét.* lèvres de pourpre, lèvres vermeilles, *f. pl.* [pourpre, purpurin.

Purpurn (⌣-) *adj.* de pourpre,

* Purpurroth (⌣-⌣) *n.* rouge (de) pourpre, *m.* (v. Purpurfarbe).

* Purpurſäure (⌣-⌣-) *f.* (Chim. org.) acide purpurique, *m.* (*acide qui résulte de l'action de l'acide nitrique sur l'acide urique*); purpurſaure Salze, *n. pl.* purpurates, *m. pl.*

* Purpurſchnecke (⌣-⌣-) *f.* (mollusque qui fournit de la pourpre) mollusque purpurifère, *m.*; *plus part.* pourpre (des anciens), *m.* purpura (genre de mollusques, *ordre* gasteropodes).

Purzeln &c. v. Purzeln &c.

Puſten (⌣-) *va. provinc.* ſouffler (v. Blaſen).

Puter (⌣-) *m. g.* -s (12, 46) *provinc.* dindon, *m.* (v. kalekutiſcher Hahn).

Puß (⌣) *m. g.* -es (12) (*de* Putzen) 1° action de (se) parer; toilette; 2° (état d'une personne parée) parure; mise élégante; toilette riche; élégance, *f.*; ajustement, *m.*; 3° objets de toilette; articles de modes, *m. pl.*; parure(s), *f.* (*pl.*); *iron.* chiffons; oripeaux, *m. pl.*

Putzen (⌣-) *va.* (*suéd.* putsa; *compar. le latin* putare, amputare) 1° enlever (*ce qui défigure, ce qui empêche*), couper, raser; élaguer (*ex.* des arbres); moucher (*ex.* une chandelle); nettoyer, brosser (*ex.* les habits); curer (*ex.* les bottes); laver (*ex.* la vaiſſelle); fourbir, polir (*ex.* un fuſil); ner, parer; ajuster; faire la toilette (de qn); ſich -, se parer; ſe toilette; ‖ (Maç.) crépir (un mur); ‖ geputzt, nettoyé; brossé; paré; élegant; *fam.* pimpant (das) -, (le) nettoiement; ſure; (soins qu'on donne à lette, *f.*

Putzer (⌣-) *m. g.* -s (12, lui qui nettoie, etc., *m.*; verte remontrance, mercu

* Putzgemach (⌣--) *n.* de toilette, *m.* [mercerie de m

* Putzhandel (⌣--) *m.*

* Putzhändlerin, *f.* de de modes, modiſte, *f.*

* Putzmacherin (⌣- (femme qui fait des article des) modiſte, *f.*

* Putznarr (⌣-) *m. fam.* fou de parure) v. Modenar

* Putzſucht (⌣-) *f.* (m parer) coquetterie, *f.*

* Putzſüchtig (⌣--) *adj.*

* Putztiſch (⌣-) *m.* (t toilette, *f.*

* Putzwaaren (⌣--) *f. pl.* cles de modes; objets de to [toi

* Putzzimmer, *n.* ca

† Pyramide (--⌣-) (44, 48) pyramide, *f.*; (faiſceau d'armes), *m.*

† * Pyramidenförmig midiſch, *adj.* qui a la for pyramide, pyramidal, pyra *ade.* en pyramide.

† * Pyramidenpappel ⌣) *f.* peuplier pyramidal o *m.* (arbre, *genre* populus, pel).

† † Pyrometer (--⌣-) romètre, *m.* (v. Feuergrad

Q

Q, *n.* Q, *m.* (17° *lettre de bet et* 15° *des consonnes*).

Quaal (⌣) *f.* v. Qual.

Quabbe (⌣) *f.* v. Quapp

* Quackſalber (⌣--) *m.* quacksalver; *de* Quaken, Salbe, onguent) charlatan,

* Quackſalberei (---⌣) latanerie, *f.* charlatanisme,

* Quackſalbern (⌣--) (haben) faire le charlatan; metier de charlatan; drogue

Quader (⌣) * Quadet *m.* * Quaderſtück, *n.* quadrus) pierre équarrie *ou* le, *f.* carreau, *m.*; dalle, *f.*

† Quadrant (-⌣) *m. g.* -en (43, 49) (Math., Astr.) cercle; (Joaill.) cadran, *m.*

† Quadrat (-⌣) *n. g.* -es (12, 47) (Géom.) carré; nombre carré; (Imprim.) (Mus.) becarre, *m.* (v. Geviert

† * Quadratmeile (-⌣- lieue carrée, *f.*

† * Quadratſchein, *m.* nom.) aspect quadrat, *m.* ture, *f.* [pied ca

† * Quadratſchuh (-⌣- † Quadratur (--⌣) *f.* ture, *f.*

† * Quadratverhältni raison doublée *ou* de carrés,

Quabratwurzel (-⌣-⌣) *f.* ie carrée, *f.*

Quabratzahl (-⌣-) *f.* nombarré, *m.*

uaken (⌣-) *vn.* (av. haben) (*anquack, lat.* coaxare) coasser (*d*e la grenouille); crier (*se* u canard); *pop.* crier, criailiailler; ‖ das –, le coassement; juet; les criailleries, *f. pl.*

uäken (⌣-) *vn.* (av. haben) glaie *dit* du renard); piauler (*se* es jeunes poulets *et fam.* des ts, etc.); piailler; ‖ das –, le ssement; le piaulement (*com*-Quaken).

uäker (⌣-) *m.* 1° animal qui , etc. (v. Quaken); 2° v. Quäker.

uäker (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) 1° -näken) animal qui glapit; pinmontain (*compar.* Fink); 2° (*an*quaker, *de* quake, trembler) r, trembleur, *m.*; -in, *f.* quaise, *f.*

uak(er)=Ente (⌣-⌣-) *f.* (*litt.* anard criard) garrot, *m.* (genäuseaux, *ordre* palmipèdes).

ual (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* . *v.* Quelen, endurer de la doudouleur (violente et prolontorture, *f.* tourment; supplice, *ompar.* Pein, Marter).

uälen (⌣-) *va.* (*suéd.* qwælja; ual) causer *ou* donner des tours (à qn), tourmenter; torturer; supplicier; martyriser; ‖ *par ex.* 1° causer *ou* donner de la e, des peines, des soucis, tourer; importuner; *fam.* tracas-ich mit etwas –, se tourmenter r. avec qc.) de qc. *ou* pour qc.; ttre en peine, s'inquiéter de 2° *fam.* importuner (par des es), obséder, importuner; ‖ ge-werden, être tourmenté (de *ou* c.); ‖ -d, qui tourmente, douux, cuisant; importun; ‖ das –, on de tourmenter, etc., *f.*; le ment barbare *ou* vexatoire; les ités commises (*ex.* sur les anl); ‖ les importunités, *f. pl.*; ion, *f.*

äler (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) ceur tourmente; persécuteur; ; ‖ (homme) importun, *m.*

älerei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, ention de tourmenter souvent ours; persécution(s) continu(s), *f.* (*pl.*); traitement(s) barb(s), *m.* (*pl.*); *fam.* tracasseries; inités, obsessions, *f. pl.*; 2° n qui tourmente) *fam.* tracas, erie; galère, *f.*; supplice, *m.*

-mälgeist (⌣-) *m.* (*litter.* esqui tourmente) v. Plagegeist; er. [qualifier.

ualificiren (-⌣-⌣-) *va.*

ualität (-⌣-) *f. pl.* -en (14, alité, *f.*

uälle (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) *par.* Qualster) (animal d'une stance gélatineuse) acalèphe, n, *pl.* acalèphes, *m. pl.* (classe ophytes rayonnés); Scheiben-n, (acalèphes discoïdes) équo-*f. pl.*; Knorpel-Quallen, (acas cartilagineux) porpites, *m.* Rippen-Quallen, (*litter.* acalècostés) bernés, *m. pl.*; Blasenlen, physsophores, *m. pl.*

ualm (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*suéd.* qwalm; *compar.* Quelle, Welvapeur *ou* fumée épaisse, *f.*; émanations méphitiques, *f. pl.*; 2° forte chaleur; *fam.* chaleur assommante, *f.*; 3° *obsol.* ruine; perte, *f.*

Qualmen (⌣-) *vn.* (av. haben) dégager, exhaler, répandre une fumée épaisse; fumer (*compar.* Dampfen).

Qualmig (⌣-) *adj.* 1° qui fume; 2° chargé de vapeurs; vaporeux; méphitique.

Qualster (⌣-) *m. g.* -s (12) (*compar.* Qualle *et* Galle, II.) *pop.* mucosités épaisses; glaire(s); flume(s), *f.* (*pl.*).

Quandel (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) 1° centre, axe du fourneau, *m.*; 2° – *ou* -pfahl, *m.* -ruthe, -stange, *f.* perche du milieu, *f.* mât (du fourneau), *m.*; -kohle, *f.* charbon de l'axe *ou* du milieu (du fourneau), *m.*

†Quantität (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) quantité, *f.*

†Quantum (⌣-) *n. g.* -s (12) quantité; quote-part; portion, *f.*

Quappe (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) 1° lotte, *f.* (v. Aalquappe); 2° lézard, *m.* (v. Kaulfrosch).

Quark (⌣) *m. g.* -(e)s (12) 1° (coagulum du lait) caillebotte, *f.* fromage mou, *m.*; 2° boue, *f.*; immondices, *f. pl.*; *fig. iron.* bagatelle; vétille, *f.*; fatras, *m.*

• Quarkfliege (⌣-) *f.* mouche putrivore, *f.* musca putris (insecte, *genre* musca, v. Fliege).

• Quarkkäse, *m.* fromage blanc écrémé, fromage à la pie, *m.*

Quarren (⌣-) *vn.* (av. haben) *fam.* grogner; piailler; coasser.

† Quart (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quart (*de chopine*, etc.), *m.*; quarte, *f.*; (Libr.) in-quarto, *m.*

† Quarta (⌣-) *f.* quatrième (*classe d'un collége*), *f.*

† Quartal (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quartier *ou* trimestre, *m.*

† • Quartalweise (-⌣-⌣) *adv.* par trimestres (v. Vierteljährig).

† Quartaner (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) élève de quatrième, *m.*

† • Quartanfieber, *n.* (Pathol.) fièvre quarte, *f.*

† • Quartband (⌣-) *m.* (volume) in-quarto, *m.* [in-quarto, *f.*

† • Quartblatt (⌣-) *n.* feuille

† Quarte (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (Escrime) quarte; (Jeu) quatrième, *f.*

† Quartett (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quatuor, *m.*

† Quartier (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) 1° quartier; quart; litre (v. Maß); (Mar.) quart, *m.*; ‖ *plus particulièrement* quartier (*d'une ville*), *m.*; 2° logis, logement; appartement; (Guerre) logement; quartier; cantonnement, *m.*; – bestellen, – machen, commander *ou* faire les logements (*ex.* de la cour); faire le logement (de la troupe); ‖ *impropr.* (Guerre) pardon, quartier, *m.*; um – bitten, demander quartier.

† Quartieren (-⌣-) *va.* mettre en quartier, loger; cantonner.

† • Quartierfreiheit, *f.* exemption de logement, *f.*

† • Quartiergeld, *n.* (argent *ou*) rétribution pour le logement (des troupes), *f.*

† • Quartiermeister (-⌣-⌣) *m.* maréchal des logis; quartier-maître, *m.*

† • Quartierwache, *f.* (Mar.) (veillée *ou* garde de) quart, *m.*

† • Quartierzettel (-⌣-⌣) *m.* billet de logement, *m.*

† • Quartseite (⌣-⌣) *f.* page in-quarto, *f.*

Quarz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Warze) (*proprement* pierre mamelonnée) (Minér.) quartz, *m.* (*roche formée de silice*); edler –, quartz pur, cristal de roche, *m.*

• Quarzartig (⌣-⌣) *adj.* qui est de la nature du quartz, quartzeux; quartziforme.

• Quarzfels (⌣-) *m.* roche quartzeuse, *f.*; *plus part.* quartz granulaire, *m.* (*syn.* körniger Quarz, Urquarz).

• Quarzführend, -haltig (⌣-⌣) *adj.* (Minér.) quartzifère.

• Quarzgebirge (⌣-⌣-⌣) *n. pl.* montagnes formées de quartz, *f. pl.* (Géol.) terrains quartziques, *m. pl.*

• Quarzgestein (⌣-⌣) *n. terme génér.* roche quartzeuse, *f.* [artig.

Quarzicht (⌣-) *adj.* v. Quarz-

Quarzig (⌣-) *adj.* (qui est) formé de quartz, quartzeux; quartzique; qui contient du quartz, quartzifère.

• Quarzkiesel (⌣-⌣) *m.* (*littér.* caillou quartzeux) quartz hyalin roulé, *m.*

• Quarzsand (⌣-) *m.* sable quartzeux; quartz hyalin arénacé, *m.*

† Quassia (⌣-⌣) *f. pl.* Quassien (14, 18) quassie, *f.* quassia (bois *et* genre de plantes, *fam.* simaroubées); bittere –, quassie amère, *f.* quassia amara; ‖ -Quassien, *pl.* simaroubées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

† • Quassiabitter (⌣-⌣-⌣) *n.* (Chim. org.) principe amer de la quassia *amara et excelsa*, *m.* quassine, *f.*

Quast (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Quaste (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* qwast, *dan.* kvist) (*primit.* branche, *compar.* Knast) houppe; campane (*compar.* Trobdel); kleiner – Quästchen, *n.* petite houppe, boussette; frange, *f.*

Quatember (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* quatemporа) 1° v. Quartal; 2° (-tag) premier jour d'un trimestre, *m.*; 3° (-geld) impôt, loyer trimestriel, *m.*; ‖ die vier –, les quatre temps (de l'année), *m. pl.*

Queck (⌣) *adj.* (*compar.* Keck) *obsol.* vif; vivace (v. Quick).

Quecke (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) racine vivace qui tend à se multiplier; *plus part.* – *f. ou* -gras, *n.* -weizen, *m.* (froment) chiendent, *m.* triticum repens (racine et plante, *genre* triticum, v. Weizen).

• Queckentrank (⌣-⌣) *m.* tisane *ou* décoction de (racine de) chiendent, *f.*

• Queckfilber (⌣-⌣) *n.* (*angl.* quicksilver) (Chim.) vif-argent, mercure, hydrargyrum, *m.* (*métal de la 5e section*); auflösliches –, mercure soluble (d'Hahnemann), nitrate mercuroso-ammonique avec excès d'oxide, *m.*; versüßtes –, mercure doux, calomel, *m.*

• Queckfilberartig (⌣-⌣-⌣) *adj.* qui ressemble à du mercure; mercuriel; -e Metalle, hydrargyrides, *m pl.*

• Queckfilberauflösung (⌣-⌣-⌣) *f.* 1° dissolution du mercure; 2° solution mercurielle, *f.*

*Queckſilberausſchlag (-⌣⌣-) *m.* (Pathol.) exanthème mercuriel, *m.*; hydrargirie, *f.*

*Queckſilberblauſäure, *f.* acide hydrargiro-cyanique, *m.* (cyanure de mercure).

*Queckſilbererde (-⌣⌣⌣) *f.* terre, *f. ou* terrain chargé(e) de mercure, *m.* terre mercurielle, *f.*

*Queckſilbererz (-⌣⌣) *n.* mine, *f. ou* minéral de mercure, *m.*

*Queckſilberhornerz, *n.* (Minér.) mercure corné, muriate *ou* proto-chlorure de mercure (à l'état natif), *m.*

*Queckſilberknallſäure, *f.* acide hydrargiro-fulminique, *m.*

*Queckſilberkrankheit (-⌣⌣-) *f.* maladie mercurielle; hydrargyrose, *f.* (*compar.* Mercurialdyskraſie).

*Queckſilberlebererz, *n.* (Minér.) (mine de) mercure hépatique, sulfure rouge de mercure (à l'état natif), *m.*

*Queckſilbermohr (-⌣⌣-) *m.* éthiops minéral, proto-sulfure de mercure, *m.*

*Queckſilberöl (-⌣⌣-) *n.* (Chim.) *anc. nomencl.* huile mercurielle, *f. nomencl. mod.* nitrate acide de mercure, *m.*

*† Queckſilberoxyd (-⌣⌣-) *n.* oxide de mercure; *plus part.* deutoxide *ou* bi oxide de mercure, oxide mercurique, précipité rouge, *m.*; -ſalze, *n. pl.* sels de bi-oxide de mercure, sels mercuriques, *m. pl.*

*Queckſilberoxydul, *n. terme vic.* protoxide *ou* oxide noir de mercure, oxide mercureux, *m.* (mélange de bi-oxide et de mercure métallique); -ſalze, *n. pl.* sels mercureux, *m. pl.*

*Queckſilberpflaſter (-⌣⌣-) *n.* emplâtre mercuriel; *plus part.* – *ou* Queckſilberſeife, *f.* emplâtre *ou* savon (de potasse) mercuriel, *m.*

* † Queckſilberpräcipitat, *m.* précipité de mercure; rother –, précipité rouge (de mercure), précipité per se (v. Queckſilberoxyd); weißer –, précipité blanc, oxi-chlorure ammoniacal (de mercure), *m.*

*Queckſilberſalbe, *f.* onguent mercuriel, *m.*; einfache –, (onguent mercuriel simple) onguent gris; doppelte *ou* verſtärkte –, onguent mercuriel double, onguent napolitain, *m.*; Einreibung mit –, friction(s) mercurielle(s), *f.* (*pl.*).

*Queckſilberſättigung (-⌣⌣-) *f.* (saturation mercurielle) mercurialisation, *f.*

*Queckſilberwaſſer (-⌣⌣⌣) *n.* eau mercurielle, *f.* (1° eau dans laquelle on a fait bouillir du mercure métallique; 2° dissolution de nitrate acide de mercure, remède du capucin *ou* du duc d'Antin).

Quell (-) *m.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Quelle (-⌣) *f.* *pl.* -n (11, 19) (*dan.* quæl, *suéd.* kalla, *angl.* well, *compar.* Welle) source (jaillissante *ou* vive), fontaine; eau vive; *fig.* origine, source, *f.*; principe, *m.*; ‖ *en compos.* de fontaine; (Hist. nat.) fontinal; fontigène; crénique; pégo...

*Quellader (-⌣-) *f.* veine d'une source, veine d'eau, *f.*

*Quellbrunnen (-⌣-) *m.* *fontaine d'eau vive, *f.*

Quellen (-⌣) (75, A, II. *d*) *vn.* 1° s'élever, s'épanouir; se dilater; se gonfler; 2° pénétrer, s'avancer, sortir (avec force), être projeté au dehors; jaillir (*se dit* d'une source, etc.); s'élancer (en jet); sourdre; *fig.* émaner, jaillir (*se dit* de la lumière, de la pensée, etc.) ‖ *va.* faire gonfler; tremper.

*Quellenmäßig (-⌣⌣-⌣) *adj.* *et adv.* *fig.* (qui est) conforme aux sources, (qui a été) puisé à la source, d'après les textes originaux; authentique.

*Quellgrund (-⌣) *m.* 1° fond d'une source; 2° fond, *m. ou* vallée riche en sources, arrosé(e) par des sources, *f.*

*Quellmoos (-⌣) *n.* mousse des sources *ou* des fontaines, *f.*; (Bot.) v. Flußmoos. [taine (salante), *m.*

*Quellſalz (-⌣) *n.* sel de fon-

*Quellſand (-⌣) *m.* sable de fontaine; sable mouvant, *m.*

*Quellwaſſer (-⌣⌣) *n.* eau de source, eau de fontaine, eau vive, *f.*

Quendel (-⌣) *m.* *g.* -s (12) (thym) serpolet, *m.* (*syn.* wilder Thymian); -öl, *n.* huile essentielle, essence de serpolet, *f.*

Quent (-) *n.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) Quentchen (-⌣) *n.* *g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* quentillum) drachme, *f.* gros, *m.* (poids de) quatre grammes, *m. pl.*

Quer (-) *adj.* *et adv.* (*angl.* queer, thwart, v. Zwerch) transverse, transversal; transversalement, de travers, à travers; – durch *ou* über etwas, à travers qc.; au travers de qn.; (*ex.* fendre) qc. transversalement; einen Stab – über den andern legen, (*littér.* poser une tige de travers sur l'autre) croiser deux tiges, mettre deux tiges en croix; – über etwas gehen, (*littér.* passer transversalement par-dessus qc.) traverser, croiser qc.; couper qc. à angle droit.

*Queraſt (-) *m.* branche transversale (*ex.* d'une artère), *f.*

*Querart (-) *f.* (hache en T) besaiguë, *f.*

*Querbalken (-⌣) *m.* poutre transversale, traverse, *f.*; poitrail; croisillon (*ex.* d'une croix); (Mar.) traversin, barot, ban; (Anat.) pilier transverse, *m.*; (Blas.) fasce, *f.*

*Querband (-) *n.* bande en travers; (Archit.) lierne (de palée), *f.*; (Anat.) ligament transversal *ou* transversaire (des côtes), *m.*

*Querbauchmuskel (-⌣-⌣) *m.* (Anat.) muscle transverse de l'abdomen, *m.*

*† Quercitron(en)holz (-⌣-) *n.* quercitron, bois du quercus tinctoria, *m.*

*Querdamm (-⌣) *m.* digue, levée de traverse, *f.*

*Querdurchſchnitt (-⌣-) *m.* coupure (dirigée) en travers; (Chir.) incision transversale *ou* cruciale, *f.*; ‖ diamètre transversal, *m.*

Quer(e) (-⌣) *f.* direction transversale, *f.* travers, *m.*; direction qui croise, croix, *f.*; in die – en travers; de travers; transversalement; en croix; *fig.* einem in die – kommen, (*littér.* venir de travers à qn) traverser les dessins, déranger les vues de qn; contrarier qn; der – nach, selon le diamètre transversal, transversalement; en croix; *fig. fam.* de travers, à rebours.

*Quereiſen, *n.* traverse *f.* [ver

*Querflöte (-⌣-) *f.* fl

*Querfortſatz (-⌣-) *m.* apophyse transverse, *f.*; ‖ pos. transversaire.

*Quergang, *m.* allée, *f.* conduit, chemin de traver

*Quergaſſe (-⌣-) *f.* traverse, *f.* [traver

*Quergiebel (-⌣-) *m.*

*Quergrimmdarm (-⌣⌣-) (Anat.) colon transverse, *m.*

*Querholz, *m.* coup de pe, *m.*

*Querholz, *n.* trave bois), *f.* traversin, croisil (Mus.) barre, *f.*

*Querkette, *f.* *Querk *n.* chaîne tendue transversa (Manège) chaînette de bri chefille de mors, *f.*

*Querkopf (-⌣) *m.* (homme qui a la tête ou l' travers, *m.*; mauvaise tête, vais coucheur, *m.*

Querl (-) *m.* *g.* (e)s, pl 17) moulinet; moussoir, pet.) fourche, *f.*; (Bot.) (Forest.) jet, *m.* pousse verticillées), *f.*

*Querladen, *m.* (liter en travers) abattant, *m.*

*Querlähmung (-⌣-⌣-) plégie, *f.* (v. Lähmung).

*Querleiſte (-⌣-) *f.* (Anat.) ligne, crête, bandele versale, *f.*

Querlen (-⌣) *va.* agit tre avec un moulinet.

*Querlförmig (-⌣-) a la forme d'un moulinet, e verticillé.

*Querlinie (-⌣⌣-) transversale; diagonale, *f.*

*Quermäuler (-⌣-) (Zool.) (poissons qui ont la située en travers) plagiosto pl.

*Quermuskel (-⌣-) *m.* transversal *ou* transverse périnée), *m.*

*Quernaht (-) *f.* (Ana ture transversale, *f.*; (Cout. *m.* [traver

*Querpfad (-) *m.* che

*Querpfeife (-⌣-) *f.* petite flûte traversière) fifre,

*Querſack, *m.* besace, sac, *m.*

*Querſattel, *m.* selle monter en travers) pour fe l'anglaise, *f.*

*Querſchicht, *f.* couche versale; (Maç.) assise de parp

*Querſchlag (-) *m.* v. lähmung.

*Querſchnitt, *m.* coup travers; (Chir.) section ou transversale, incision crucial

*Querſtange (-⌣-) *f.* transversale) traverse, *f.*

*Querſtraße, *f.* rue ou traverse, *f.*

*Querſtreif, *m.* *Querſt bandelette transversale; (pi travers) traverse, *f.*

*Querſtrich (-) *m.* 1° t ou barre transversal(e), trave (Imprim.) tiret, trait d'unio 2° barre (qui traverse); croix, contre-temps; obstacle, *m.*; machen, faire une barre, etc., *fig.* traverser, empêcher.

rwand (-⌣) *f.* cloison transf.; (Hist. nat.) diaphragme, [traversier, *m.*
rwind (-⌣) *m.* (Mar.) vent
e (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*comtetſchen*) *bas-allem.* duril-

ſche (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° pruneau, *m.* (v. Zwetſche); uetſchen) *pop.* presse, *f.* emn ; ‖ appareil à presser, *m.* Cir.) braie, *f.*
ſchen (-⌣) *va.* (*holl.* quet-*gl.* squeeze, squash, *suéd. compar. le lat.* quassare) ner brusquement un corps ductile) écraser, écacher; malaxer; (Chir.) meurtrir, re; froisser; ‖ aplatir; laminétal); (Mines) briser, con- exprimer; extraire; ‖ -d, se, etc.; (Chir.) contondant; cht, écrasé; contus; meurssé; aplati; laminé; ‖ das -, ment, *m.*; le froissement; la on; la conquassation; l'ént, *m.*; l'action contondanaplatissement, *m.*; le lami-

tſchhammer (-⌣⌣) *m.* marteau à bouer les flans, *n.*
ſchung (-⌣) *f. pl.* -en (14, tion d'écraser, etc. (v. das n); 2° (*résultat de cette ac*eurtrissure; (Chir.) contuchymose, *f.*
tſchwunde (-⌣⌣) *f.* plaie *f.*; coup orbe, *m.*
! (-) *adj.* (*angl.* quick, *suéick; compar.* Erquicken) *pro*; alerte; (v. Queck); ‖ *subst.* e)d (12) *provinc.* 1° mercure cfilber); 2° (Dor.) mercure ins de l'acide nitrique, nimercure, *m.*
ckbrei (-⌣) *m.* (Métallurg.) ate mercurielle, *c.-à-d.* almercure *et d'un autre mé*lgame (d'or, etc.), *m.*
ken (-⌣) *va.* vivifier; soul'action du mercure (*n'est n'en composition*).
ckmetall (-⌣⌣) *n.* v. [à amalgamer, *m.*
ckmühle (-⌣⌣) *f.* moulin
cken (-⌣) *vn.* (av. haben) aqueak; *compar.* Quäken) r un cri *ou* des cris aigu(s), rm. pialler.
inin (-⌣) *n.* quinine, *f.* in).
inta (-⌣) *f.* cinquième (class *collége*), *f.*
intaner (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, e *ou* écolier de la cinquième m. [fièvre quinte, *f.*
intanfieber (-⌣⌣⌣) *n.*
inte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) quinte; (Luth.) chanterelle; ier.) quinte, *f.*; ‖ *fig. a*) bouuinte; *b*) farce, espièglerie, nte).
interne (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14,) quine, *m.*; (Imprim.) caeing feuilles, *m.*
nteſſenz (-⌣⌣) *f.* quin-, *f.*
intett (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* 7) (Mus.) quintetto, *m.*
rl, *m.* v. Querl.
tt (-) *adj. indécl. et adv.* uyt, *angl.* quit, *suéd.* qwitt) einer Sache - ſein, être quitte rrassé de qc.; wir ſind -, nous sommes quittes; nous voilà quitte à quitte.
Quitte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu du latin* cydonium) coing, *m.*; wilde -, (coing sauvage) cognasse, *f.*; -nbaum, *m.* co(i)gnassier (ordinaire), *m.* pyrus cydonia, cydonia vulgaris (arbre, *genre* pyrus, v. Birne, 2°).
*Quittenfarbe, *f.* couleur (de coing *ou*) de paille, *f.*
*Quittengelb (-⌣⌣) *adj.* jaune comme un coing, (de) couleur de paille.
*Quittenkern (-⌣⌣) *m.* (pepin, *m. ou*) semence de coing, *f.*
*Quitten(kern)ſchleim (-⌣⌣-) *m.* mucilage de semences de coing, *m.*
*Quittenmiſpel (-⌣⌣⌣) *f.* 1° (*litter.* nèfle-coing) fruit du néflier velu, *m.*; 2° néflier velu, *m.* mespilus cotoneaster (arbrisseau, *genre* mespilus, v. Miſpel).
†Quittiren (-⌣⌣) *va.* 1° *fam.* quitter; 2° donner quittance *ou* un reçu de; acquitter, décharger, quittancer.
Quittung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) quittance, décharge, *f.*; acquit; reçu, *m.*
†‡Quodlibet (-⌣⌣) *n. g.* -s (12) 1° quolibet (*syn.* ſchlechter Witz); 2° pot-pourri, *m.*; *fam.* macédoine, *f.*
†Quote (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) cote; quote-part, *f.*

R

R, *n.* R, *f. et m.* (18e *lettre de l'alphabet et 14e des consonnes*).
Raa (-) *f.* vergue, *f.* v. Rah.
†Rabatt (-⌣) *n. g.* -s (12) rabais, *m.*; remise, *f.*
†Rabatte (-⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Taill.) revers; parement, *m.* (v. Aufſchlag); (Jard.) plate-bande, *f.*
†Rabattiren (-⌣⌣⌣) *va.* rabattre, faire une remise (de).
†Rabbiner (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) rabbin, *m.*; die Lehre der -, la doctrine des rabbins, le rabbinisme, *m.* [binique.
†Rabbiniſch (-⌣⌣) *adj.* rab-
Rabe (-⌣) *m. pl.* -n (14, 18) (*anglais* raven, *suéd.* raf) corbeau, *m.* corvus (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux); *plus partic.* corbeau commun; *par extens.* 1° (Zool.) (See-, corbeau de mer) *a*) cormoran, *m.* phalacrocorax (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); *b*) harle (v. Kneiper); *c*) corbeau, *m.* (poisson mugiloïde); *d*) corbeau, *m.* (*constellation de l'hémisphère austral*).
*Rabeneltern, *m. pl. fig.* parents dénaturés, *m pl.*
*Rabenart, *f.* 1° espèce du genre corbeau, espèce de corbeau, *f.*; 2° mœurs, habitudes des corbeaux, *f. pl.*; *fig.* conduite de parents dénaturés, *f.*; nach -, à la manière des corbeaux.
*Rabenartig (-⌣⌣-) *adj.* qui ressemble aux corbeaux *ou* à ce qu'on trouve chez les corbeaux; de corbeau; (Zool.) -e Vögel, (oiseaux) corvins, corvidés, coraces, *m. pl.*
*Rabenei (-⌣⌣) *n.* œuf de corbeau, *m.*; (Bot.) v. (gemeiner) Bovift.
*Rabenfeder (-⌣⌣-) *f.* plume de corbeau, *f.*
*Rabenmutter (-⌣⌣-) *f. fig.* mère dénaturée, marâtre, *f.*
*Rabenſchnabel, *m.* bec d'un corbeau; (Chir., Mar.) bec-de-corbeau, bec-de-corbin, *m.*; (Anat.) (-fortſatz) apophyse coracoïde (de l'omoplate; *syn.* Hakenfortſatz), *f.*; -förmig, *adj.* qui à la forme d'un bec de corbeau, en bec de corbeau; (Anat.) coracoïde.
*Rabenſchwarz (-⌣⌣) *adj.* noir comme un corbeau *ou* comme du jais; d'un noir d'ébène; (Hist. nat.) noir avec un reflet verdâtre.
*Rabenſtein (-⌣⌣) *m.* 1° (*littér.* pierre aux corbeaux) lieu de supplice, échafaud, *m.*; 2° (Minér.) coracite, *f.* [père dénaturé, *m.*
*Rabenvater (-⌣⌣⌣) *m. fig.*
†Rabuliſt (-⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) chicaneur, *m.*
Rache (-⌣) *f.* (*goth.* vrakja, *angl.* wreak, *holl.* wraak) *primit.* persécution; punition, vindicte, *f.*; talion, *m.*; *accept. usuelle* vengeance, *f.*
Rachen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* -raak; *compar.* Röcheln, râler) (Anat.) arrière-bouche, *f.* gosier; (entrée du) pharynx (v. Schlund), *m.*; *par extens.* (Zool.) gueule, *f.* rictus, *m.*; (Bot.) gorge, *f.* rictus, *m.*: *fig.* gouffre, *m.* gueule, *f.*
Rächen (-⌣) (74, *a*) (*suéd.* wräka, *angl.* wreak; *de* Rache) venger; ſich (an einem), se venger (sur *ou* de qn), tirer vengeance (de qn); ‖ -d, vengeur; ‖ das Rächen, la vengeance.
*Rachenförmig (-⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui imite la gueule ouverte d'un animal, ringent.
Rächer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui venge, vengeur, *m.*; -in, *f.* vengeresse, *f.*
*Rachgier (-⌣) *Rachſucht, *f.* (avidité) soif, *f.* besoin de vengeance, *m.*; vengeance, *f.*
*Rachgierig, *Rachſüchtig (-⌣⌣) *adj.* avide de vengeance, qui brûle de se venger; qui est porté à la vengeance, vindicatif.
*Rach(e)ſchwert (-⌣⌣) *n.* glaive *ou* fer vengeur, *m.*
Racket, *f.* v. Rakete.
Rad (-) *n. g.* -es, *pl.* Räder (12, 20) (*lat.* rota; *compar. l'anc.* Radi, *holl.* rad, rapide) (disque mobile sur un essieu) roue, *f.*; rouet (à filer, d'arquebuse, etc.), *m.*; molette (d'éperon, d'une scie, etc.), *f.*; *par extens.* 1° (Hist. nat.) plateau orbiculaire (*horizontal et denteté*); disque rotacé, *m.*; couronne de cils vibratoires, *f.*; gyrome, anneau (des fougères), *m.*; 2° (ligne circulaire) cercle; mouvement rotatoire, moulinet, *m.*; pirouette, *f.*; ein - ſchlagen, faire le moulinet (avec son corps), faire la roue; étaler ses plumes en éventail, faire la roue; 3° (supplice de la) roue, *f.*
*Radähnlich (-⌣⌣) *adj.* semblable à une roue; v. Radförmig.
*Radarm (-) *m.* (*littér.* bras) rayon de roue, *m.*
*Radbrechen (-⌣⌣) *va.* (*littér.* rompre avec la roue, rouer) *fig. fam.* maltraiter, écorcher (*ex.* une langue); estropier (*ex.* un nom).
Rädchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rad) petite roue, etc., *f.*
Rädel (-⌣) *g.* -s (12, 16) I. *n.* v. Rädchen; *aubref.* cercle (de personnes); complot, *m.*; II. *f.* 1° (Mines) repoussoir; 2° crible, *m.* (v. Sieb).

* Räderkoralle (-⌣-⌣) *f.* (*littér.* corail à roues) astrée rotuleuse, *f.*; -n, *pl.* (polypiers) rotifères, *m. pl.* (section de zoophytes, *compar.* Koralle).

Räderń (-⌣) *va.* 1° munir de roues; 2° rompre les membres (d'un criminel), punir du supplice de la roue, rouer; ich bin wie gerädert, je suis (*littér.* comme roué) tout roué *ou* éreinté, j'ai le corps rompu de fatigue; ‖ das -, l'action de rouer, *f.* (le supplice de la roue.

* Räderthierchen (-⌣--) *n. pl.* (infusoires) rotateurs *ou* rotatoires, *m. pl.* (*classe de zoophytes vermiformes*); *plus part.* (rotateurs) rotifères, *m. pl.* (*famille de cette classe*).

* Räderwerk (-⌣-) *n.* (système de roues) rouage(s), *m.* (*pl.*).

* Radfelge (-⌣-) *f.* jante, *f.*

* Radförmig (-⌣-) *adj.* qui a la forme d'une roue; (Bot.) rotiforme, rotacé; (Zool.) rotulaire; rotulé; (Anat.) trochoïde.

* Radhaspel (-⌣) *m.* guindas a roue; treuil; tourniquet, moulinet, *m.*

Rabies (*vic.* Rabieß) (-⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), Rabieschen, *n. g.* -s (12, 16) (*du lat.* radix) radis, *m.* (plante, *genre* raphanus, v. Rettig).

† Rabiren (-⌣-) *va.* gratter (pour effacer), ratisser; effacer; ‖ graver à l'eau forte.

†* Rabirmeſſer (-⌣-⌣) *n.* (*littér.* couteau à gratter) grattoir, *m.*

†* Rabirnadel (-⌣-⌣) *f.* aiguille de graveur (à l'eau forte), pointe; échoppe, *f.*

†* Rabirwaſſer (-⌣-⌣) *n.* (*littér.* eau à graver *ou* à effacer) eau forte, *f.*

† Rabius (-⌣-) *m.* (Anat.) radius (v. Speiche); (Math.) rayon, *m.*

* Radlinie (-⌣-⌣) *f.* (Géom.) (ligne décrite par *un point* d'une roue qui tourne) cycloïde, *f.*

rigere) s'élever (*se dit* d'un roc, etc.), dresser sa tête; se dresser (*compar.* Empor-, Hervor-).

Rah(e) (-⌣) *f. pl.* -(e)n (14, 18) (*compar.* Ragen) (*primit.* perche) (Mar.) vergue, *f.*

* Rahband (--) *n.* (*littér.* lien de vergue) raban, *m.* cargue, *f.*

Rahm (-) *m. g.* -(e)s (12) I. (*holl.* room, *angl.* cream, *compar. le lat.* cremor) (pellicule qui se forme à la surface d'un liquide *et plus part.* du lait) crème, *f.*; ‖ *provinc.* v. Ruß; II. v. Rahmen.

* Rahmapfel (-⌣) *m.* (*littér.* pomme réticulée) corossol, * *m.*; -baum, *m.* corossolier réticulé, *m.* anona reticulata (arbre, *genre* anona, v. Flaſchenbaum).

Rähmchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rahmen) petit cadre, etc., *m.*; frisquette; ramette, *f.*

Rahmen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* rim, frame; *compar.* Bram, Brame) 1° bande, planche longue et étroite; (Cordonn.) trépointe, *f.*; trépoint, *m.*; 2° (bande qui borde) bordure, *f.*; cadre (*ex.* d'un tableau); châssis; (Brod.) métier; tambour; (Tisser.) ourdissoir, *m.*; (Imprim.) garniture, frisquette; (Rub.) rame; (Charp.) monture, *f.*; affût, *m.*; (Menuis.) membrure, *f.*

Rahmen (-⌣) I. (*de* Rahm) *vn.* (av. haben) donner de la crème, crémer; ‖ *va.* écrémer; II. (*de* Rahmen) *va.* encadrer, enchâsser; (Drap.) ramer, arramer; III. *va. et vn.* (*island.* ramma, *dan.* ramme) *bas-allem.* viser, tendre; réfléchir à; conjecturer; décider; (Chasse) bourrer (le lièvre).

* Rahm(en)hobel, * *m.* rabot à bordures, *m.*

* Rahmkäſe (-⌣-) *m.* fromage [à la crème, *m.*

* Rahmlöffel (-⌣-) *m.* cuiller à crème *ou* à écrémer, écumoire, *f.*

* Rahmnähterei, *f.* couture, *f.* point, ouvrage fait au métier, *m.*

sée, *f.*; II. v. Rafett.

Rafe(t) (--) *n.* (12, 17) (*de l'ital.* quette, *f.*

Ralle (-⌣) *f. pl.* - *m.* rallus (genre d'échassiers); grane -, Granforf, 2°).

Ramm (-) *m. g.* - 17) (*compar.* Ramm *provinc.* 1° (-bock) be 2° mâle de divers anir ler), *m.*

* Rammblock (-⌣ Ramme (-⌣) *f. pl* pareil à l'aide duqu v. Rammen) hie, mouton, declic, *m.*;

Rammeln (-⌣) heurter (à plusieu Rammen); ‖ (Mines) sembler, s'abattre ‖ rn. (av. haben) *po* démener, se rouler; coupler; bouquiner.

Rammen (-⌣) haben) (*angl.* ram) b enfoncer avec la hie

Rammler (-⌣) (*de* Rammeln) (anim *part.* bouquin, *m.* Hase.

* Rammskopf (- bélier (*syn.* Widderk val à tête de bélier,

* Rammsnaſe (- bélier; ‖ cheval à ne

Rand (-) *m. g.* - (12, 20) (*suéd. et ang par.* Rain, Rinde) bo (*ex.* d'une page); bo be (*ex.* d'une corolle, circonférence; lisièr tour (*ex.* d'un puits), *f.*; bouge, *m.*; tran d'une feuille de papi d'une cloche), *f.*; cor monnaie); (erhöhter lant) rebord, *m.*;

ndeln, Randen, Ränbern *a.* faire un bord *ou* des bords der, créneler, cordonner (*ex.* ère de monnaie); ‖ gerändert, t muni d'un bord, etc.; (Hist. borde; marginé; limbifère; .) crénelé; cordonné; ausge- émarginé.

andfüßler (-‿-) *m. pl. ter-* c. mollusques qui ont (*littér.* ds) les branchies situées au *s manteau*, crépidopodes, *m.* Käfermuscheln).

Randgloſſe (-‿-) *f.* glose aale, apostille, *f.*

ndig (-‿) *adj.* qui a les bords urés de telle *ou* telle manière, ls (larges, etc.) (*n'est usité ompos.*); ganz –, à bords en- intègre.

ndleiſte, *f.* bande, crête aale, *f.*; rebord, *m.*; (Archit.) , languette, *f.*

ndſchrift (-‿) *f.* écriture, nscription marginale; légen- me monnaie), *f.*

ndſchuffel, *f.* plat bordé bord, *m.*

ndſtändig (-‿-) *adj.* (qui tué au bord, (Bot.) marginal.

ndſtein (-‿) *m.* pierre mar- , margelle (d'un puits), *f.*

ndſtielig (-‿-) *adj.* (Bot.) pétiole est inséré au bord, ibère à son support par le palacé.

ndſtück (-‿) *m.* (pièce du) rebord, *m.*

ndzierath, *m.* (*littér.* or- ut de bord) (Blas.) engrêlure, *f.*

ng (-‿) *impar f. de l'ind. du v.* n.

ng (-‿) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ränge ') (*angl. et holl.* rank; *com-* lingen, *impar f.* Rang, *et* Ran- agée, *f.* rang; *fig.* (degré de ur *ou* de dignité) rang; or- tus *part.* rang élevé, *m.* qua- préséance, *f.* rang, *m.*

ge (-‿) *imp. du subj. du v.* n.

ngordnung (-‿-) *f.* ordre , *m.* hiérarchie (sociale), *f.* ngſtreit (-‿) *m.* dispute séance, *f.*

ngſucht (-‿) *f.* désir (immo- ccuper un rang (élevé), *m.* n mesquine; jalousie de se, *f.* esprit d'étiquette, *m.*

ngſüchtig (-‿-) *adj.* qui nue le premier rang; jaloux rang *ou* de la préséance, avi- istinctions (sociales); ambi-

nk (-‿) *adj.* (*de* Ringen) bas- grêle et flexible; long et élancé.

nk (-‿) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ränke *proprem.* tour; détour, *m.*; ke; sinuosité, *f.*; *acception fig.* menée artificieuse, in- chicane, cabale, *f.*; artifice, nerie, *f.*

nke (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) anka) branche *ou* tige lon- flexible, *f.* coulant; (Wur- ment; pampre (de vigne); rt. (Bot.) (Widel-) cirre, *m.* rille, *f.*; ‖ (Manuf.) ramage,

nken (-‿) *vn.* (av. haben) *et* (ſich –) (Bot.) 1° serpenter; ler; grimper, s'accrocher; ser des sarments, des *cirres ou* des vrilles; ‖ –d, grimpant; sar- menteux; cirreux, cirré.

* Rankentragend (-‿-‿) *adj.* qui porte des cirres, cirré.

* Rankentreibend (-‿-‿) *adj.* qui pousse des sarments, sarmen- teux.

* Ränkevoll (-‿-) *adj.* (plein d'artifices, etc., v. Rank) artificieux, intrigant; roué.

Rankig (-‿) *adj.* 1° v. Ranken(d), Rankentragend, Rankentreibend; 2° sarmentacé (*syn.* Kriechend; *on dirait mieux* Ranlicht).

Rann (-) *imp. de l'ind. du v.* Rinnen. [Rinnen.

Ränne (-‿) *imp. du subj. du v.*

Rannte (-‿) *imp. de l'ind. du v.* Rennen.

Ranunkel (-‿-) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* ranunculus) renoncule, *f.* (v. Hahnenfuß); –artige Pflanzen, renonculacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones polypétales, à étamines hypogynes).

Ränzchen, Ränzel (-‿) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Ranzen, v. *ce mot.*

Ranzen (-‿) *m. g.* -s (12, 16) sac (portatif de voyageur); havre- sac, *m.*; bougette, *f.*; ‖ *pop.* ventre, *m.* panse, *f.* (v. Wanſt).

Ranzen (-‿) *vn.* (av. haben) I. (*compar.* Rennen) *pop.* s'agiter; se démener; être en chaleur; II. (*lat.* rancescere) sentir le rance, avoir un goût de rance.

Ranzig (-‿) *adj.* (*de* Ranzen) *vn.*) I. (Chasse) qui est en chaleur; II. (*holl.* ranst, *angl.* rank, *lat.* rancidus) rance; – werden, (devenir rance) se rancir; –heit, *f.* rancidité, *f.*

† Ranzion (-‿-) *f.* rançon, *f.*

† Ranzionıren (-‿-‿-) *va.* racheter; rançonner.

Rappe (-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) I. *provinc.* corbeau (v. Rabe); ‖ cheval noir, *m.* (v. Rappe); II. *provinc.* grappe égrenée (de raisin), râpe, rafle, *f.*

Rappe (-‿) I. *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Rapp, I.) cheval (moreau); (noble) coursier, *m.*; II. *f. pl.* -n (14, 18) 1° *bas-allem.* râpe (à tabac); 2° (Vétér.) râpe, *f.*; solandres, malandres, *f. pl.*

† Rappee (-) *m.* tabac râpé, *m.*; –mühle, *f.* moulin à râper, *m.*

Rappel (-‿) *m. g.* -s (12) *pop.* vertige; tournis; égarement d'esprit, *m.*

* Rappelköpfig (-‿-‿) *adj. pop.* 1° qui a le vertige; qui a la tête dérangée, fou; capricieux; obstiné; 2° emporté, fougueux.

Rappeln (-‿) *vn.* (av. haben) choquer, s'entre-choquer avec bruit (*compar.* Klappern); ‖ *pop.* ſich –, se hâter, se dépêcher; ‖ *fig. fam.* es rappelt (bei ihm), il a la tête dérangée, il a un grain de folie.

Rappier (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rapière, *f.*; fleuret, *m.*

Rappieren (-‿-) *vn.* (av. haben) *et vn. réfl.* s'exercer *ou* se battre au fleuret; s'escrimer.

Rapunzel (-‿) *m. g.* -s (12) (*du lat. du moy. âge* rapunculus, *dim. de* rapa) (-Glockenblume) (campanule) raiponce, *f.* (v. Glockenblume); gelber franzöſiſcher –, (raiponce jaune) onagre bisannuelle, *f.* (*syn. zweijährige Nachtkerze*).

† Rar (-) *adj. fam.* rare (v. Selten).

† Rarität (-‿-) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* rareté; curiosité, *f.* (v. Seltenheit).

Raſch (-) *adj.* (*comparat.* Raſcher, *superl.* Raſcheſt) (*islanď.* ræsk, *suéd.* rask, *angl.* rash; *compar. le suéd.* rasa, courir) prompt, rapide; vif; accéléré, précipité; brusque; fougueux; ‖ *adv.* vite; vivement; promptement.

Raſch (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* rash; *de* Arras; *proprem.* étoffe d'Arras) ras, *m.*

Raſcheln (-‿) *vn.* (av. haben) froisser, agiter (des feuilles sèches, etc. *avec bruit*); frôler; crépiter (*compar.* Kniſtern); ‖ –d, qui froisse, etc; (*ex.* bruit de) frôlement; (Bot.) scarieux; ‖ das –, le (bruit de) frôlement; le bruit léger.

Raſchheit (-‿) *f.* vitesse, promptitude; vivacité; fougue, *f.*

Raſen (-‿) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. Gras et l'anc.* Waſo) gazon, *m.*; ‖ (mottes de terres couvertes d'herbes) gazons, *m. pl.*

Raſen (-‿) *vn.* (av. haben) (*compar. l'islaud. et le suéd.* rasa, se précipiter; Raſch *et* rage) faire un bruit excessif, se déchaîner avec fureur; *fam.* faire un vacarme épouvantable; ‖ se livrer à des excès; être emporté par ses passions, se livrer à des emportements frénétiques, être en fureur *ou* en délire; *fam.* être enragé, faire rage; ‖ (das) –, (les) emportements (furieux), *m. pl.* (les accès de) rage, *f.* (v. Raſerei).

* Raſenbank (-‿-) *f.* banc *ou* siége de gazon, *m.*

* Raſendekleidung (-‿-‿-) *f.* revêtement de gazon, gazonnage, *m.*

Raſend (-‿) (*part. prés. du v.* Raſen) *adj.* 1° enragé, forcené; furieux, furibond; frénétique; 2° extravagant, fou; délirant; d'un forcené; 3° *fam.* extrême, exorbitant, excessif; furieux, enragé; ‖ *adv.* furieusement; ‖ – werden, (*littér.* devenir enragé) enrager; ich möchte – werden vor ..., (*littér.* je voudrais enrager) j'enrage de...; – machen, faire enrager; transporter (qn) de fureur, faire perdre (à qn) la raison; ‖ (der, die) Raſende, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (le, la) forcené(e); enragé(e); possédé(e); frénétique, *m.*; furie, *f.*; wie ein Raſender, comme un enragé.

* Raſeneiſenſtein (-‿-‿-) *m.*

* Raſeneiſenerz, *n.* (Minér.) (mine de fer de gazon) fer limoneux, *m.* (mélange de phosphate de fer, d'argile, etc.).

* Raſenplatz, *m.* * Raſenſtück (-‿-) *n.* (place couverte de) gazon, *m.* pelouse, *f.*; parterre de gazon, boulingrin, *m.* [stein.

* Raſenſtein, *m.* v. Raſeneiſen-

* Raſenweg (-‿-) *m.* (chemin de) gazon, *m.*

Raſer (-‿) *m. g.* -s (12, 16) (homme) enragé, furieux, furibond, forcené, *m.*

Raſerei (-‿-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état de) fureur, rage, *f.*; délire (furieux), *m.*; emportements (frénétiques), *m. pl.* frénésie, *f.*; 2° action, *f.* tour d'un forcené, *m.* extravagance, *f.*

* Raspelbrod (⏑ ⏑ –) *n.* pain (*littér.* râpé) chapelé, *m.*

* Raspelhaus, *n.* maison de force (*où l'on oblige les detenus à râper du bois*).

Raspeln (⏑ ⏑) *va.* (réduire en poudre, user la surface *d'un corps* avec la râpe) râper; racler; chapeler (*ex.* du pain); geraspelt, râpé; raclé; chapelé; geraspeltes Elfenbein, ivoire râpé, *m.* râpure d'ivoire, *f.*

* Raspelspäne, *m. pl.* râpure(s), raclure(s), *f.* (*pl.*); chapelure, *f.*

Raffel (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) crecelle, *f.* (v. Knarre, Schnarre).

Raffeln (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* rassla, *angl.* rattle, rustle; *compar.* Raspeln, Praffeln) faire du bruit (*se dit* du choc répété de corps résistants et sonores), résonner; ébranler le pavé (*se dit* d'une voiture, etc.); s'ébranler; faire entendre un cliquetis (d'armes, etc.); faire résonner; mit Ketten –, secouer des (*ou* ses) chaînes (avec bruit), faire entendre un bruit de chaînes; ‖ das –, le bruit (de chaînes, etc.); les ébranlements, *m. pl.*; le cliquetis; le fracas.

Rast (⏑) I. *m. g.* –es (12) (Guerre) temps d'arrêt, repos (avant de se mettre en marche), *m.*; II. *f. pl.* –en (14, 19) 1° (*goth.* rasta, *suéd.* rast) (portion de travail, étendue de chemin au bout de laquelle on se repose) devoir, pensum, *m.*; étape, *f.* relais, *m.*; 2° (*suéd.* rast, *angl.* rest, *holl.* rust) relâche, *f.*; repos; arrêt, *m.*; – machen, – halten, (*littér.* faire, tenir repos) se reposer; ‖ (*partie d'un appareil, dans laquelle une autre partie repose*) (Armur.) cran; arrêt, *m.*

Rasten (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (se) reposer; prendre du repos.

* Rastlos (⏑ –) *adj. et adv.* (qui agit) sans relâche, sans repos; incessant; actif; infatigable; agité.

conseiller (qn); um – bitten *ou* fragen, demander conseil (à qn), consulter (qn); 4° (réunion *de personnes* instituée *ou* convoquée pour délibérer) conseil, *m.*; ‖ membre d'un conseil, conseiller, *m.*; ‖ (personne qui assiste qn par son conseil) conseil, *m.*

Rathen (⏑ ⏑) (72, *b*) *va.* (*island.* ráda) (*primitiv.* atteindre un but) 1° (*chercher à découvrir; parvenir à savoir par voie de conjecture*) deviner; 2° (*aider qn de ses lumières, indiquer à qn la règle selon laquelle il doit se conduire*) conseiller (qc. à qn); donner conseil (à qn); aider (qn) de ses conseils; aviser; sich (selbst) –, (se donner conseil à soi-même) aviser à ses propres intérêts; (ne) prendre conseil (que) de ses (propres) lumières, de sa conscience, etc.; sich nicht zu – wissen, ne savoir où prendre conseil, quel parti prendre, que faire; se trouver dans une grande perplexité.

Räth (⏑) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Rathen.

Rather (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Rathen) 1° celui qui devine *ou* qui cherche à deviner (qc.), *m.*; 2° v. Rathgeber.

* Rathgeber (⏑ ⏑ –) *m.* (celui qui donne des conseils) conseiller; conseil; (*ex.* médecin) consultant; *iron.* donneur de conseils, *m.*; –in, *f.* conseillère, *f.*

* Rathhaus (⏑ –) *n.* (*littér.* maison du conseil *municipal*) hôtel de ville, *m.*

Räthlich (⏑ ⏑) *adj.* (*de* Rath) 1° économe, ménager; 2° (qui est de bon conseil) convenable; prudent; sage; utile; opportun; 3° (qui a rapport à un conseil *ou* à un conseiller) du conseil; de conseiller; sénatorial.

Räthlichkeit (⏑ ⏑ –) *f.* 1° qualités d'une personne économe, *f. pl.*; 2° convenance; opportunité; sagesse, *f.*

* Rathlos (⏑ –) *adj. et adv.* privé de conseils, sans conseil, sans

* Rathsstube (⏑ –
* Rathsstuhl (⏑ –
fauteuil de sénateur,
rule, *f.* [*sonne*
Räthst (⏑) *prés. d*
* Rathstag (⏑ –)
dience, *m.* séance du
* Rathsversam
⏑) *f.* (assemblée du) c
dience, *f.*
* Rathswahl (⏑ –
des membres *ou* d'u
conseil, *f.*
† Rational (– ⏑ ⏑
Ratte (⏑ ⏑) *f. pl.* –
par. le lat. rodere)
(genre de mammifère
geurs); Haus–, rat d
noir, *m.*; *par extes
divers rongeurs qu
aux rats*: Wasser–,
(*espèce du genre c*
Feldratte); Schlaf–, (*
meur) loir, *m.* myox
benschläfer).
* Rattenfalle (⏑
chine à prendre les r
* Rattenfänger
preneur *ou* chasseur
* Rattengift (⏑ ⏑
pour les rats) mort a
senic blanc, *m.*
* Rattennest (⏑ ⏑
rats; ‖ *fig. pop.* nid à
sale et obscur, *m.*
* Rattenpulver,
rats, *f.* (v. Rattengift).
Rat, *m.* Ratte (⏑ –
Raub (⏑) *m. g.* –(e
par. le lat. du moy. d
be, *et le franç.* dérobe
saisir brusquement; r
f.; auf den – essen, baue
construire, etc. à la
part. action de s'empa
ment et par la force,
liation, *f.*; brigandage
cin; gaspillage, *m.*; c
rapt, enlèvement; (Ju
armée, *m.*; auf – ausg
liner; aller au pillage

fig. enlever, ravir; ‖ ge-
Mut, chien enlevé) rapine,
(injuste), *f.*; butin, *m.*
‖ das –, v. Raub, 4°.
er (⌣) *m. g.* -s (12, 16) ra-
spoliateur; concussion-
prédateur; *plus part.* lar-
gand; ‖ *par extens.* larron
che d'une chandelle), *m.*;
ranche gourmande, *f.*
berbande (⌣⌣⌣) *f.* trou-
igands, bande de voleurs, *f.*
erei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14,
on d'un brigand) briganda-
; vol à main armée, *m.*
berisch (⌣⌣) *adj.* 1° (qui
re aux brigands) de bri-
oliateur; -e Handlung, bri-
pillage, *m.*; spoliation, *f.*;
de proie; rapace; enclin au
ge; *fam.* arabe; ‖ *adv.* avec
; en brigand.
bfisch (⌣) *m.* poisson ra-
vorace, *m.*
bfliegen (⌣⌣⌣) *f. pl.*
s *ou*) diptères rapaces *ou*
ers; tanystomes, *m. pl.* (a-
nsectes); *plus part.* asiles,
genre de diptères tanysto-

bgesell (⌣⌣) *m.* (*littér.*
ion de rapine) complice
igandage); *par extension*
igand, bandit, flibustier;
.
bgesindel (⌣⌣⌣⌣) *n.*
e brigands, de voleurs, de
f.
bgier (⌣⌣) *f.* (avidité de
rapacité, *f.*; ‖ -ig, *adj.* rapa-
issier; vorace.
bkäfer (⌣⌣⌣) *m. pl.* co-
s carnassiers, *m. pl.*
bmord (⌣⌣) *m.* vol à main
vec meurtre; assassinat, *m.*
bneſt (⌣⌣) *n.* (*littér.* nid)
de brigands, *m.*
bſchiff (⌣⌣) *n.* (*littér.*
n de brigands) corsaire, *m.*
bſchloß (⌣⌣) *n.* château
ar des brigands, repaire de
s, *m.*
bſtaat (⌣⌣) *m.* état de bri-
(s corsaires, *m.*; die Raub-
états barbaresques, *m. pl.*
bſucht (⌣⌣) *f.* v. Raubgier.
bthier (⌣⌣) *n.* animal ra-
s; *plus part.* -e, *pl.* (mam-
s) carnassiers, *m. pl.* (v.
ffer); eigentliche -, carnas-
iers, carnivores, rapaces *ou* ravis-
les) carnassiers les plus cruels.

ubvogel (⌣⌣⌣) *m.* oiseau de
oiseau rapace; (Blas.) oiseau
s, *m.*; Raubvögel, *pl.* oiseaux
, accipitres, harpaces, *m.*
ire de vertébrés, *classe* oi-

ubwespen (⌣⌣⌣) *f. pl.* (guê-
sses) sphégides, *m. pl.* (tribu
tes, *ordre* hyménoptères).
ch (⌣) *adj. provinc.* velu,
. Raub).
ch (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*de*
Riuhban, v. Riechen; *dan.*
mgl. reek; *primit* odorat, v.
) vapeurs (*visibles qui se dé-
t de corps soumis à l'action*
; v. Dampf, Dualm). *f. pl.*;
mt. (vapeurs sèches) fumée,
- aufgehen, (*littér.* monter en
) être consumé par le feu; *fig.*
ller en fumée, s'évanouir; ‖

par extens. 1° *provinc.* substance qui dégage une fumée odorante (v. Weihrauch); 2° (substance déposée par la fumée) v. Hüttenrauch; Ruß; 3° *provinc.* v. Rauchfang, Feuerſtätte; ‖ *en composition* (Hist. nat.) 1° qui fume, fumant; 2° à fumer; à parfumer; 3° (qui est) imprégné de fumée, fumé, enfumé; 4° (qui livre passage) à (la) fumée; 5° qui a la couleur de la fumée, enfumé; fumi....

* Rauchaltar (⌣⌣⌣) *m.* 1° autel des parfums; encensoir; 2° autel des sacrifices, *m.*

Rauchen (⌣) *vn.* (av. haben) 1° se dégager, s'élever (sous forme de fumée); 2° dégager, laisser échapper de la fumée, fumer; es raucht, il fume, il y a de la fumée; ‖ *va.* (convertir en fumée) fumer (du tabac); ‖ -d, fumant; -de Spalte, crevasse d'où s'échappe de la fumée, fumerolle (d'un volcan), *f.*; Rauchende Geiſt, esprit fumant de Libavius, deuto-chlorure d'étain, *m.*; ‖ das -, 1° le dégagement, la fuite de la fumée; 2° l'action *ou* l'habitude de fumer (du tabac), *f.*

Raucher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) personne qui fume, qui fait usage de tabac à fumer, *f.* fumeur (de tabac), *m.*

Räucherer (⌣⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) fumigateur; encenseur; parfumeur, *m.* [chicht, Rauchig.

Räucherig (⌣⌣⌣) *adj.* v. Rau-

* Räucherkammer (⌣⌣⌣⌣) *f.* chambre à fumer (de la viande), *f.*

* Räucherkerzchen, *n.* Rauchkerze, *f.* pastille à brûler, *f.* (v. Kerze).

Räuchern (⌣) *vn.* (av. haben) faire des fumigations (aromatiques, etc.,; brûler des parfums, de l'encens, etc.; parfumer (*ex.* in einem Zimmer, une chambre); encenser (*ex.* den Göttern, les dieux); ‖ *va.* exposer à l'action de la fumée; fumer (*ex.* de la viande); parfumer (*ex.* des marchandises); enfumer (*ex.* un tableau); ‖ geräuchert, fumé; enfumé; parfumé; ‖ (das) -, fumigation(s), *f.* (*pl.*); encensement, *m.*

* Räucherpfanne (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* poêlon à parfumer) cassolette, *f.*

* Räucherpulver, *n.* poudre à parfumer, *f.* parfum en poudre, *m.*

Räucherung (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Räuchern) fumigation, *f.*

* Räucherwerk (⌣⌣⌣) *n.* (toutes sortes de) parfums, *m. pl.*; encens, *m.*

* Rauchfang (⌣) *m.* (*littér.* canal qui saisit la fumée) tuyau, *m.*, hotte de cheminée; cheminée, *f.*; *par extens.* v. Feuerſtätte, 2°.

* Rauchfarben (⌣⌣⌣) *adj.* qui a la couleur de la fumée, enfumé; mit -en Flügeln, qui a les ailes comme enfumées, (Zool.) fumipenne.

* Rauchfärber, *m. de* Rauch, *adj.*) teinturier-fourreur, *m.*

* Rauchfaß (⌣) *n.* encensoir, *m.* [fumée, *f.*

* Rauchfleiſch (⌣) *n.* viande

* Rauchgar (⌣) *adj.* 1° (*de* Rauch, *adj.*) (*littér.* apprêté en conservant le poil) passé à poil; 2° fumé suffisamment.

* Rauchhandel (⌣) *m.* trafic en pelleterie, *m.* (v. Pelzhandel).

* Rauchholz, *n.* (*de* Rauch, *adj.*) bois feuillu et en état, *m.*

Rauchicht (⌣) *adj.* qui ressemble à de la fumée, (*ex.* goût, odeur) de fumee; enfumé.

Rauchig (⌣) *adj.* (rempli de fumée; noirci par de la fumée) enfumé; – machen, enfumer.

* Rauchkohle (⌣⌣) *f.* (charbon qui fume) fumeron, *m.*

* Rauchkugel (⌣⌣) *f.* pelote fumante, *f.*

* Rauchleder (⌣⌣) *n.* (*littér.* cuir rugueux) maroquin, cuir bronzé, *m.*

* Rauchloch (⌣) *n.* trou, *m.* issue pour la fumée, *f.*; (Verr.) soupirail; (Charb.) évent, boucan, *m.*; (Géol.) fumerolle (d'un volcan), *f.*

* Rauchopfer (⌣⌣) *n.* oblation, *f.* sacrifice de parfums, *m.*; – bringen, brûler de l'encens sur les autels. [de fumée, *f.*

* Rauchſäule (⌣⌣) *f.* colonne

* Rauchſchwalbe (⌣⌣) *f.* hirondelle de cheminée, *f.* hirundo rustica. [fumer, *m.*

* Rauchtabak (⌣⌣) *m.* tabac à

* Rauchtopas (⌣⌣) *m.* topaze enfumée, *f.* (*syn.* brauner Topas).

* Rauchwerk (⌣) *n.* (*de* Rauch, *adj.*) 1° fourrures (v. Pelzwerk); 2° (Chasse) bêtes à poil, bêtes velues, *f. pl.*; 3° (Forest.) feuillage (d'un arbre), *m.* [fumée, *m.*

* Rauchwolke (⌣⌣) *f.* nuage de

Raude (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) croûte (d'une plaie), *f.* (*syn.* rauhe Rinde, Scherf).

Räude (⌣) *f.* (*de* Raude) (dartre crustacée) (Vétér.) gale; rogne (des chiens, etc.), *f.*; tac (des moutons); roux-vieux, rouvieux; farcin (des chevaux, etc.), *m.*; (Horticult.) teigne (des arbres), *f.*

Räudig (⌣) *adj.* galeux, rogneux, farcineux, rouvieux; (Pathum.) teigneux (v. Grindig); lépreux; (der) räudige Anſprung (des Geſichtes), v. Flechtengrind; -er Ausſatz, *syn.* ſchuppiger Ausſatz.

* Raufbold (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) spadassin, bretteur, *m.*

* Raufdegen (⌣⌣) *m.* 1° brette, rapière, *f.* 2° v. Raufbold.

Raufe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Raufen) 1° (instrument à l'aide duquel on arrache qc.) drége (pour égrener le lin), *f.*; 2° râtelier, *m.*

Raufen (⌣) *va.* (*island.* hrausa, *goth.* raupjan, *suéd.* repa; *compar.* Rauben, Rupfen; tirer, arracher (*des corps minces et filamenteux*, *ex.* les cheveux); dréger (*ex.* du lin); plumer (un oiseau); *plus part.* einen -, tirer qn par les cheveux; ſich -, se prendre aux cheveux; *par extens.* se battre (en duel, etc.); ferrailler; batailler; se chamailler; ‖ (das) -, 1° (l')arrachement, *m.*; 2° querelle(s), *f.* (*pl.*); vie de spadassin, *f.*

Raufer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui arrache, etc. (v. Raufen); *plus part.* v. Raufbold.

Rauferei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) querelle, rixe (sanglante); batterie, *f.*; chamaillis, *m.*

* Raufhandel (⌣⌣) *m.* (*littér.* affaire de batterie) v. Rauferei; *plus part.* affaire judiciaire amenée par une rixe *ou* par des voies de fait, *f.*

* Raufwolle (⌣⌣) *f.* laine qu'on arrache (aux moutons) ou qui

raboteux (v. Holzig); rugueux (v. Runzelig); hérissé (v. Stachelig); inculte, stérile (v. Wüſt); montagneux (v. Gebirgig); -er Stein, pierre rude (au toucher); pierre raboteuse; -er Diamant, v. Roh; (Anat.) die -e Linie, la ligne âpre (du fémur); der -e Hügel des Schienbeins, la tubérosité (rugueuse *ou*) interne du tibia; -er Felſen, rocher escarpé (v. Steil); eine Mauer -bewerfen, (*littér.* crépir un mur de manière à le rendre raboteux) hérisser, hérissonner un mur; ein Glas - machen, dépolir un verre; (Grav.) -e Schraffirungen, hachures bourrues; ‖ *plus part.* garni de poils, de soies *ou* de plumes, velu; poilu (v. Haarig); emplumé; duveté; velouté (v. Sammtartig); hirsuté (v. Struppig); fourré; -es Blatt, *a*) feuille âpre; *b*) feuille velue *ou* duvetée; ‖ *se dit par extens.* 1° *des organes de la voix*: enroué; -er Hals, gorge *ou* voix enrouée, *f.* enrouement, *m.*; 2° *de la voix et des sons*: rauque; âpre; rude; bourru (*se dit* du ton); 3° *de la constitution atmosphérique, du climat, etc.* rude, âpre; dur; rigoureux; 4° *des manières et des mœurs*: austère; sévère; rude; âpre; brusque; désobligeant; *fam.* bourru; rébarbatif; grossier; ‖ *adv.* rudement; avec austérité; durement; einen - behandeln, traiter qn avec dureté; *fam.* brusquer; rudoyer, rabrouer qn; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) aspéri...; scabri...; trachy...; dasy...

* Raubblättrig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a des feuilles rudes (au toucher), aspérifolié; scabrifolié; trachyphylle; -e Pflanzen, aspérifoliées, borraginées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Raube (⌣) 1° *f.* mue, *f.* (v. Mauſe); ‖ rudesse, *f.* (v. Raubheit); 2° *n. g.* -n (15) *a*) surface, *f. ou* côté rude, etc., *m.* (v. Rauh); *b*) état de ce qui est rude, *m.* (v. Raubheit); das - benehmen, aus dem -n arbeiten, enlever la rudesse à (*ou* le) [illegible]

(*syn.* großes Beſenkraut, Wurmkraut); gabme -, roquette cultivée, (chou) roquette, *f.* brassica eruca (*syn.* Rauketohl, Senftohl).

Raum (⌣) *adj.* (*goth.* rûms, *suéd.* rûm, *holl.* ruim) *obsol.* spacieux, simple, vaste (v. Geräumig).

Raum (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Räume (12, 17) (*angl.* room) (*primit.* action d'enlever, d'évacuer, de débarrasser; *plus tard* objets enlevés; décombres; *enfin* espace gagné par le déplacement des objets qui l'occupaient) 1° étendue infinie, *f.* espace; 2° (étendue limitée, portion de l') espace, *m.*; aire (*ex.* d'un triangle), *f.*; - zwiſchen zwei Körpern, espace qui sépare deux corps, intervalle; (Archit., Imprim.) espacement; entre-deux; (-zwiſchen zwei Zeilen) interligne, *m.*; (- zwiſchen zwei Verdecken) entre-pont, *m.*; den gehörigen - laſſen, laisser l'espace nécessaire, espacer (*ex.* les arbres, les mots); 3° espace (*considéré par rapport aux choses qui l'occupent*), *m.* place; capacité, *f.*; calibre, *m.*; lumière (*ex.* d'une artère), *f.*; (Mar.) unterſter -, (fond de) cale, *f.*; ‖ *fig.* accès; lieu, *m.*; - geben, donner accès, céder (*ex.* au désir de); se livrer (*ex.* à l'espoir); admettre (*ex.* une pensée), ne pas résister *ou* ne pas se refuser (à qc.).

* Raumbohrer, *m.* Raumeiſen, *n.* v. Räumer.

Räumen (⌣ ⌣) *va.* (*de* Raum) 1° enlever (*pour gagner de l'espace*); ôter; aus dem Wege -, (*littér.* enlever hors du chemin) écarter; aplanir (*ex.* des obstacles); faire disparaître, se débarrasser, se défaire (de qn par un assassinat); 2° vider, débarrasser (en enlevant); curer (*ex.* un puits); nettoyer (*ex.* une pipe; v. Aus:räumen, Auf:räumen); ‖ quitter (un lieu *pour céder la place à un autre*); évacuer (*ex.* une ville); déloger; (einem) das Zimmer -, céder sa chambre (à qn); *fam.* déguer- [illegible]

(*av.* raren) *et va.* par
se, chuchoter; dire
(*se dit de choses qu'o
‖ *autref.* conspirer,
(*compar.* Rennen)
(Chasse) sautiller; fa
des; ruser (*se dit des*

Raupe (⌣) *f.*
(*angl.* grub); *compo*
re) chenille, *f.* eruca
sectes lépidoptères).

Raupen (⌣) *va.*

* Raupenförmi
qui a la forme d'une
nat.) éruciforme.

* Raupenfraß (
commis par les chen

* Raupenneſt (⌣
quet de chenilles, *m.*

* Raupenſäure
mie org.) acide bo
(*syn.* Seidenwurmſäu
re Salze, *n. pl* boml

* Raupenſchere
lér. ciseaux à échenill
m.

* Raupenſtand (
état de chenille, *m.*

Rauſch (⌣) *m. g.*
(12, 17) I. (*compar.*
provinc. nom de dir
v. Preißelbeere, Mirt
II. carie (des végétaux
III. minéral bocardé
IV. (*island.* russ, *suéd*
Raſch) (*primit.* mou
que; élan; chaleur;
et passagère des forc
gère) ivresse, *f.*; eni
fam. pointe de vin, *f.*;
avoir une pointe de
de vin, *fam.* être gris
trinken, (*littér.* se boi
se griser, s'enivrer; d
(chasser l'ivresse) dé
des Vergnugens, dans
du plaisir.

* Rauſchbeere (⌣
veinée, *f.* v. (Sum
ſchwarze -, camarine
petrum nigrum, "feu

; murmure, gazouillement; ement; frôlement.

ıfchgelb (⏑–) *n.* (*compar.* osso, rouge; *proprem.* jaune re) sulfure d'arsenic; *plus* lfure jaune d'arsenic, orpi-t.

ıfchgold (⏑–) *n.* (*littér.* or it) clinquant d'or, *m.* (v. old).

ıfchrûn (⏑–) *n.* (*de* Rauſch, de vessie, *m.* (*syn.* Blaſen- aftgrun).

ıfchpfeife (⏑⏑) *f.* quinte e (dans les orgues), *f.*

ıfchfilber (⏑⏑) *n.* (*littér.* crépitant) clinquant d'ar- (lames fort minces de lai- nté).

ſpern (⏑) *vn.* (av. haben) *ſſl.* (*compar.* Raſpeln) (ſich –) s efforts pour) expectorer; légèrement); *fam.* tousso-choter; ‖ (das) –, (les efforts ectoration; petite toux; putation, *f.*

:e (⏑) *f. pl.* –n (44, 48) I. Ruta, *grec* ῥυτή) rue, *f.* nre de plantes, *fam.* ruta- emeine –, Garten-, Wein-, ute, *f.* ruta graveolens; ‖ iſche –, (rue sauvage de Sy- nale, *f.* (arbuste, *genre* pe- *am.* rutacées; *syn.* Harmel- (gelbe) Wiefen-, rue (jau- rés, *f.* pigamon *ou* thalic- ie, *m.* (plante, *genre* thalic- *rum.* renonculacées; *syn.* Rhabarber, Heilblatt); II. ıta, ret, *island.* reitr, car- *o-sax.* reothe, cercle, arco- *primit.* limitation d'une 1° surface, figure carrée, *f.* ck); (Jeu) carreau (*carte*); *ırirt* d'un échiquier, etc.), ill.) facette (d'un diamant, *dus part.* (Géom.) losange, *ıte, m.* (*syn.* geſchobenes *ou* ligés Viereck; länglichte –, allongée) rhomboïde, *m.*; 2° rancelin, *m.* (*syn.* Rauten- e (Menuis.) tore, bosel, *m.*; ers. 1° de rue; 2° (Jeu) de losangé; rhomboïdal, rhombo.... tenartig (⏑⏑⏑) *adj.* 1° mble à la rue; (Bot.) -e , rutacées, *f. pl.* (famille de ficotylédones); 2° v. Raut- tenblättrig, *adj.* (Bot.) feuilles losangées, rhom-

ıuten = Dodecaeder, *n.* gr.) dodécaèdre rhomboï-

tenförmig (⏑⏑⏑) *adj. et* a la forme d'une losange, ge; (Blas.) losangé; (Hist. mbé, rhombiforme; (faſt –) ſal; (Anat.) -er Muſkel, homboïde *ou* dorso-scapu- ; großer -er Muſkel, por- ılus grande *ou*) inférieure le rhomboïde, *f.*; (Lapid.) – , tailler à facettes, facetter. itenglas (⏑⏑) *n.* 1° ver- u vitre taillé(e) en losange, rre taillé à facettes, polyé-

tenkranz (⏑⏑) *m.* 1° cou- e rue, *f.*; 2° *improprement* portion de couronne posée e à travers l'écu, *f.* crance-

* Rautenkreuz (⏑⏑) *n.* croix losangée, *f.*

* Rautenöl (⏑⏑) *n.* huile essentielle de rue (puanje), *f.*

* Rautenſpath (⏑⏑) *m.* (Minér.) spath rhomboïdal, *m.* (*syn.* Bitterſpath).

* Rautenſtein (⏑⏑) *m.* pierre taillée à facettes, *f.*; diamant rose, *m.*

* Rautenviereck, *n.* Rautenvierung, *f.* (*littér.* quadrature losangée) losange, *f.*; v. Raute, II. 4°.

* Rautenweiſe (⏑⏑⏑) *adv.* en losange (*compar* Rautenförmig).

† Reagens (⏑⏑) *n. pl.* Reagentien (14, 19) réactif, *m.*

† Real (⏑) *adj.* réel; effectif.

† Realien (⏑⏑) *pl.* choses réelles; valeurs effectives, *f. pl.*

†† Realinjurien (⏑⏑⏑) *pl.* injures *ou* voies de fait, *f. pl.*

†† Realphiloſophie, *f.* (système de philosophie qui consiste à regarder les idées abstraites comme des êtres réels) réalisme; matérialisme, *m.*; Anhänger der –, réaliste, *m.*

† * Realſchule (⏑⏑) *f.* école des arts et métiers; école polytechnique, *f.*

Rebe (⏑) *f. pl.* –n (44, 48) *primitiv.* sarment (v. Ranke); *acception usuelle* branche, *f.* sarment, cep de vigne; pampre, *m.*, vigne, *f.*; ‖ –n, *pl.* (Bot.) vinifères, ampélidées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, *qui a pour type le genre* vitis).

† Rebell (⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) rebelle, révolté, insurgé, *m.*

† Rebelliren (⏑⏑) *vn.* (av. haben) se révolter (v. ſich Empören).

† Rebelliſch (⏑⏑) *adj.* rebelle.

* Rebenähnlich (⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble aux pampres (de vigne), pampiniforme.

* Rebenauge (⏑⏑) *n.* bouton, bourgeon de vigne, *m.* [vigne, *f.*

* Rebenblatt, *n.* feuille de

* Rebendolde (⏑⏑⏑) *f.* œnanthe, *f* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); safrangelbe –, œnanthe safranée, filipendule aquatique, *f.* (*syn.* gelber Waſſerfilipendel).

* Rebengeländer (⏑⏑⏑⏑) *n.* (treillage pour la vigne, ceps élevés contre un mur) treille, *f.*

* Rebengott (⏑⏑) *m.* (Mythol.) dieu de la treille, Bacchus, *m.*

* Reb(en)holz (⏑⏑) *n.* bois de la vigne, sarment, *m.*

* Rebenhügel (⏑⏑⏑) *m.* colline, *f. ou* coteau planté(e) de vignes, *m.*

* Rebenlaub (⏑⏑) *n.* feuillage de la vigne, *m.*; pampres, *m. pl.*

* Rebenſaft (⏑⏑) *m.* 1° sève de la vigne, *f.*; 2° *poét.* jus de la treille, vin, *m.*

* Rebenſenker (⏑⏑⏑) *m.* cep entaillé (qu'on couche en terre); rejeton d'un cep provigné, provin, *m.*

* Rebenſtab (⏑⏑) *m.* (Mythol.) (javelot entouré de pampre) thyrse, *m.*

* Rebenſtecher (⏑⏑⏑) *m.* (*littér. ver* qui pique la vigne) attélabe Bacchus, *m. vulg.* lisette, bêche, *f.*

* Rebhuhn (⏑) *n.* (*suéd.* rapphona; *compar.* Rabe) perdrix (grise; v. Feldhuhn), *f.*; junges –, (jeune perdrix) perdreau, *m.*

* Reb(en)ſchoß (⏑⏑) *n.* bourgeon *ou jet de vigne, m.*

* Reb(en)ſtock (⏑) *m.* (cep *ou* pied de) vigne, *f.*

† Recenſent (⏑⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) critique, *m.*

† Recenſion (⏑⏑⏑) *f. pl.* en (14, 19) (analyse) critique; analyse, *f.*

† Recenſiren (⏑⏑⏑) *va.* faire la critique *ou* l'analyse (d'un ouvrage); critiquer; analyser.

† Recept (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (Méd.) formule; ordonnance; *vulg. et iron.* recette, *f.*

† Receptiren (⏑⏑⏑) *va.* formuler; *iron.* ordonnancer.

† * Receptirkunſt (⏑⏑⏑) *f.* art de formuler, *m.*

† Receß (⏑) *m. g.* –ſſes, *pl.* –ſſe (42, 47) 1° (Droit publ.) recez, *m.* (v. Abſchied); 2° pacte, compromis, *m.*; 3° (Comm.) arriéré, arrérage; reste, reliquat, *m.*; dette, *f.*

Rechen (⏑) *m. g.* –s (42, 46) (*anglais* rake; *du goth.* rikan, ramasser) râteau, *m.* (v. Harke); herse, *f.* (v. Egge); ‖ *par extens.* 1° (Kleider-) porte-manteau, *m.*; 2° (Horl.) régulateur, *m.*; 3° (Hydrotechn.) grille, *f.*; égrilloir, *m.*

Rechen (⏑) *va.* râteler.

* Rechenbrett (⏑⏑) *n.* (*de* Rechnen) tablette à calculer, *f.*

* Rechenbuch (⏑⏑) *n.* livre d'arithmétique, *m.*

* Rechenfehler (⏑⏑⏑) *m.* erreur de calcul, *f.* mécompte, *m.*

* Rechenkunſt (⏑⏑) *f.* (art de calculer) arithmétique, *f.*

* Rechenmeiſter (⏑⏑⏑) *m.* 1° maître d'arithmétique; 2° calculateur, arithméticien (consommé), *m.*

* Rechenpfennig (⏑⏑⏑) *m.* (pièce de métal, etc., dont on se sert pour calculer) jeton, *m.*

Rechenſchaft (⏑⏑) *f.* (*de* Rechnen) (action de rendre) compte, *m.*; raison, *f.*; von etwas – geben *ou* ablegen, rendre compte *ou* raison de qc., justifier de qc.; einen zur – ziehen, – von einem fordern, demander compte *ou* raison à qn, tirer *ou* avoir raison de qn; ſchuldig – abzulegen, (qui est) tenu de rendre compte, comptable (de qc.).

* Rechenſchule (⏑⏑⏑) *f.* école d'arithmétique, *f.*

* Rechenſtab, *m.* * Rechenſtäbchen, *n.* baguette à calculer (les logarithmes), *f.*; Rechenkunſt durch Rechenſtäbchen, rabdologie, *f.*

* Rechenſtift (⏑⏑) *m.* (*littér.* tige à calculer) crayon d'ardoise, *m.*

* Rechenſtunde (⏑⏑⏑) *f.* leçon d'arithmétique, *f.*

* Rechentafel (⏑⏑⏑) *f.* 1° table à calculer; 2° tablette d'ardoise; 3° table de Pythagore (v. Einmaleins), *f.*

* Rechenunterricht (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° enseignement de l'arithmétique, *m.*; 2° leçons d'arithmétique, *f. pl.*

Rechnen (⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*autref.* Rechenen, *goth.* rahnjan, *isl.* reikna, *suéd.* räkna, *angl.* reckon, *dan.* regne) compter. (v. Zählen); établir par des chiffres; nach Jahren –, compter par (des) années: eins zum andern –, ajouter l'un à l'autre (*en comptant*), additionner; von einem Zeitraum an rechnen, compter à partir d'une époque, dater d'une certaine époque; faire remonter son compte à telle époque; ‖ plus particulièrement

moyen ; ‖ mettre en ligne de compte (*syn.* in Anſchlag bringen) ; estimer ; considérer ; compter ; es ſich zur eine Ehre rechnen, considérer comme un honneur, tenir (qc.) à honneur ; s'en faire honneur ; ‖ auf einen *ou* etwas –, compter sur qn *ou* qc. (*syn.* ſich Verlaſſen, auf etwas Bauen) ; ‖ das –, l'action de compter, etc., *f.* le compte ; le calcul ; la supputation.

Rechner (ǂ⌣) *m. g.* -s (12, 16) chiffreur ; calculateur ; arithméticien ; ‖ *provinc.* receveur ; tresorier, *m.*

Rechnung (ǂ⌣) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Rechnen ; 2° manière de compter, etc., *f.* ; calcul, *m.* ; méthode d'arithmetique, *f.* ; 3° (résultat d'un) calcul ; compte, *m.* ; supputation, *f.* ; *plus part.* (état des recettes et des depenses, des fournitures, etc.) compte, *m.* ; die Rechnung führen, tenir les comptes (*ex.* chez un marchand) : être chargé de la comptabilité ; – ablegen, rendre (un) compte *ou* ses comptes ; *fig.* rendre compte (de qc.) ; in – bringen *ou* ſtellen, mettre *ou* passer en compte ; *fig.* mettre (qc.) en ligne de compte ; tenir compte (à qn) de qc. ; auf – nehmen, prendre (*littér.* sur compte) à crédit ; für Jemandes –, pour le compte de qn ; ‖ mémoire, *m.* note ; carte (d'un restaurateur), *f.* ; einem die – machen, faire le compte à qn ; faire la note *ou* la carte à qn ; *prov.* die Rechnung ohne den Wirth machen, (*littér.* faire le compte) compter sans son hôte ; Strich durch die –, (*littér.* trait à travers le compte) mécompte ; obstacle, empêchement, *m.* ; einem einen Strich durch die – machen, deranger les projets de qn ; 4° (obligation de rendre) compte, *m.* ; ein Gut auf – verwalten, administrer une terre pour le compte de qn ; 5° estimation, supposition, *f.* espoir ; compte, *m.* ; nach meiner –, d'après mon calcul ; à mon compte ; je compte (*ex.* être de retour dans huit jours) ; ſich auf etwas – machen, (*littér.*

[illegible] (qui est tenu de rendre des comptes) comptable.

* Rechnungsrath, *m.* conseiller à la chambre des comptes, *m.*

* Rechnungsweſen (ǂ⌣⌣) *n.* (affaire de compte) comptabilité, *f.*

Recht (ǂ) *adj. et adv.* (goth raihts, *angl.* right, *suéd.* rætt, *lat* rectus ; *compar.* Richten) 1° droit (v. Gerade) ; *-er Winkel, angle droit ; *par extens.* conforme (à telle ou telle chose ; *compar.* Senk–, Wage–, ɔc.) ; *plus part. a)* (propre à atteindre son but) juste ; convenable ; approprié ; propre ; voulu ; utile ; zur rechten Zeit, en temps utile, à temps ; à propos ; à l'heure (fixée) ; à point (nommé) ; der –e Weg, le bon chemin ; am –en Ort, en lieu convenable, opportun ; *b)* (conforme aux désirs de qn) agréable ; à propos ; das iſt mir –, cela me convient, *ou fam.* m'arrange, me met à mon aise ; einem etwas – machen, faire qc. au gré de qn, contenter, satisfaire qn ; Sie kommen mir eben –, vous venez (juste) à propos, je suis bien aise que vous veniez ; c'est là que je vous attends ; – ſo ! (*littér.* juste ainsi !) très-bien ! bravo ! *c)* (conforme à la nature de la chose *ou* à la verité) juste ; vrai ; véritable ; bien ; – urtheilen, bien juger ; avoir l'esprit juste ; im –en Licht betrachten, considérer (qc.) sous son vrai jour ; der –e Vater, le vrai père, le père réel ; -es Kind, enfant légitime ; -er Bruder, frère de père et de mère ; frère germain ; – rathen, deviner juste ; *fam.* wenn mir – iſt, s'il m'en souvient bien, si je ne me trompe ; *fam. iron.* der iſt mir der Rechte ! voilà un fameux sujet ! an den Rechten kommen, rencontrer son homme, bien rencontrer ; faire une belle rencontre ; da weiß er etwas Recht(e)s ! le voilà bien instruit, bien avancé ! *d)* (conforme à la justice, aux lois, à l'equité) juste ; légitime ; v. Rechtmäßig) ; permis (v. Erlaubt) ; équitable (v. Billig) ; thue –

Recht (ǂ) *n. g.* -(e)s (11, 17) (*angl.* right, *suéd.* rætt, *lat.* rectum) ce qui est juste, ce qui convient, ce qui s'accorde avec les lois ; droit ; raison ; droit ; titre, [illegible] jedem ſein – gewähren, respecter le(s) droit(s) de chacun ; faire droit, rendre justice ; im Rechte ſein, avoir raison ; mit – und Fug, avec raison ; mit – ebenſo gut, ou à raison ; mit gutem –, à bon droit ; mit welchem –, [illegible] quel droit ? à quel titre ? über etwas haben, avoir droit sur qc. ; zu etwas – haben, avoir le droit sur qc.) le droit de faire qc. *ou* de commander ; Leben und Tod, droit de vie et de mort ; – an *ou* auf etwas, droit sur qc. ; droit de propriété ; – auf etwas, droit d'exiger qc. ; 2° (réglement les droits) droit, *m.* code, *m.* ; was Rechtens iſt, ce qui est statué par les lois ; ce qui est juste par la loi ; ‖ jurisprudence (Rechtswiſſenſchaft), *f.* ; droit, *m.* ; ſich der Rechte widmen, se destiner, [illegible] tude du droit ; *fam.* [illegible] ‖ (application des lois) justice, *f.* ; [illegible] tion de la) justice, *f.* ; – verweigern, dénier la justice (à qn) ; – erzwingen laſſen, substituer la justice ; im Wege Rechtens, par voies de droit, par [illegible] justice ; ‖ jugement, arrêt (Urtheilsſpruch), *m.* ; – ſprechen, prononcer (des arrêts (de justice) ; rendre la justice).

Rechte (ǂ⌣) *subst.* Recht, *adj.*

* Rechteck (ǂ⌣) [illegible] gramme) rectangle, *m.* ; rectangulaire ; rectangulaire.

Rechten (ǂ⌣) *vn.* [illegible] der, être en procès ; se quereller ; *fam.* ch[illegible]

* Rechtfertigen [illegible] *obsol.* traduire en justice ; exécuter ; 2° *a* justifier ; disculper ; [illegible]

on d'avoir toujours raison ; prétion, arrogance, *f.* esprit de ne, *m.* ergoterie, *f.*

chtlich (⌣–) *adj.* 1° (qui s'ac- avec la justice) juste ; légal ; me ; 2° (qui aime la justice) ; probe, honnête ; 3° (qui con- la, qui est fondé sur la jus- la jurisprudence judiciaire ; ique (v. Gerichtlich ; ‖ *adv.* 1° ment ; 2° loyalement, avec té, avec probité ; 3° par (des) judiciaires ; d'une manière ju- ie ; en légiste.

chtlichkeit (⌣⌣–) *f.* 1° justi- galité ; légitimité ; 2° loyauté, teté, probité, *f.*

echtlinig (⌣–⌣) *adj.* recti-

echtlos (⌣–) *adj.* 1° qui man- le droits, privé, dépouillé de roits ; privé de l'exercice de oits *ou* du bénéfice de la loi ; ors la loi ; 2° (qui manque de e) qui n'est pas autorisé par la illégal, illégitime ; arbitraire ; stitutionnel ; ‖ *adv.* illégale- ; arbitrairement.

echtlosigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* 1° ce de droits *ou* de garanties s, *f.* ; arbitraire, *m.* ; anarchie, liction des droits civils, etc.), civile *ou* politique ; proscrip- 2° illégalité ; inconstitutionna- ; arbitraire, *m.*

echtmäßig (⌣–⌣) *adj.* con- au droit *ou* à la loi, légitime ; juste, équitable ; ‖ *adv.* légi- ment ; avec justice.

echtmäßigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* mité ; validité ; justice, *f.*

echts (⌣) *adv.* à droite ; sur la e (v. Recht, 2°) ; – um ! (tour- à droite !

Rechtsanſpruch (⌣⌣–) *m.* Recht, *subst.*) prétention fondée roit, prétention légitime ; de- judiciaire, *f.*

Rechtsbeiſtand (⌣⌣–) *m.* (as- judiciaire) conseil ; avocat ; eur, *m.*

Rechtsbefliſſen (⌣–⌣⌣) *adj.* livre à l'étude du droit ; ter ant, l'élève en droit, *m.*

Rechtsbeſtändig (⌣–⌣⌣) *adj.* te devant la loi) valide ; ; authentique ; ‖ *adv.* vali- , valablement.

Rechtsbeſtändigkeit (⌣–⌣⌣⌣) ité ; authenticité ; valeur ju- e, *f.*

Rechtſchaffen (⌣⌣–) *adj.* (pri- bien conditionné, v. Beſchaffen) ; intègre ; brave (v. Rechtlich, *adv.* 1° loyalement ; honnête- t, en homme de bien ; 2° *pop.* e il faut ; vigoureusement ; à nce.

Rechtſchaffenheit (⌣–⌣⌣) *f.* ité ; intégrité, droiture, *f.* (v. lichkeit, 2°).

Rechtſchreibung (⌣⌣–) *f.* 1° on d'écrire correctement, action hographier, *f.* ; 2° (art d'écrire ectement ; manière d'écrire les s) orthographe, *f.* ; Fehler gegen – faute d'orthographe, *f.*

Rechtsfall (⌣–) *m.* cas de it, fait *ou* événement judiciaire, cause, *f.*

Rechtsform (⌣–) *f.* forme ju- laire, *f.* formes (juridiques), *f.*

Rechtsfrage (⌣⌣–) *f.* question de droit, *f.*

Rechtsgang (⌣–) *m.* marche, *f.* cours de la justice, *m.* ; procédure, *f.*

Rechtsgelehrſamkeit (⌣⌣⌣⌣–) *f.* science du droit *ou* des lois, jurisprudence, *f.*

Rechtsgelehrt (⌣⌣–) *adj.* versé dans la science du droit ; (der) –e, (le savant) jurisconsulte, légiste ; juriste, *m.*

Rechtsgültig, *adj.* v. Rechtsbeſtändig ; Rechtsgültigkeit, *f.* v. Rechtsbeſtändigkeit.

Rechtshandel, *m.* affaire, cause (judiciaire), *f.* ; procès, *m.*

Rechtshängig (⌣–⌣) *adj.* pendant (à tel tribunal) ; dont tel ou tel tribunal a été saisi.

Rechtshülfe (⌣⌣–) *f.* assistance de la justice, *f.*

Rechtskraft (⌣–) *f.* force de loi ; force de chose jugée, *f.* ; – erlangen, (*littér.* attribuer force de loi) valider (*ex.* un arrêt).

Rechtskräftig (⌣–⌣) *adj.* qui a force de loi ; qui a l'autorité d'une chose jugée.

Rechtskunde (⌣⌣–) *f.* 1° connaissances, *f. pl.* science en matière de droit, *f.* ; 2° v. Rechtsgelehrſamkeit.

Rechtskundig (⌣⌣–⌣) *adj.* versé dans la connaissance du droit *ou* des lois ; (der) –e, (l') homme de loi ; jurisconsulte, *m.* (*compar.* Rechtsgelehrt).

Rechtslehre (⌣⌣–) *f.* 1° enseignement du droit, *m.* ; 2° v. Rechtsgelehrſamkeit ; 3° traité de jurisprudence, *m.*

Rechtslehrer (⌣⌣–) *m.* professeur de *ou* en droit ; légiste ; docteur de la loi, *m.*

Rechtsmittel (⌣⌣–⌣) *n.* moyen de droit, moyen judiciaire ; moyen légal, *m.*

Rechtspflege (⌣⌣–) *f.* administration de la justice, *f.*

Rechtſprechung (⌣⌣–⌣) *f.* action, *f. ou* art de parler correctement, *m.* orthoépie ; orthologie, *f.* ; art de bien articuler *ou* accentuer les mots, *m.* accentuation juste ; prononciation correcte, orthophonie, *f.* ; langage correct, *m.*

Rechtsſache (⌣⌣–) *f.* v. Rechtshandel.

Rechtsſprache (⌣⌣–) *f.* langage (technique) des jurisconsultes, *m.* ; termes de jurisprudence, *m. pl.* ; langage usité dans les actes judiciaires, style, *m.* termes de palais, *m. pl.*

Rechtſpruch (⌣⌣–) *m.* arrêt de (la) justice, *m.* sentence (judiciaire), *f.* ; jugement, *m.*

Rechtsſtand (⌣–) *m.* (*littér.* position judiciaire, *c.-à-d.* état de celui qui relève de la compétence de tel ou tel juge) juge compétent, *m.* (*compar.* Gerichtsſtand) ; compétence, *f.*

Rechtsſtändig (⌣⌣–⌣) *adj.* qui relève, qui ressort de telle ou telle juridiction, ressortissant, justiciable.

Rechtsſtatt, *f.* v. Rechtsſtand.

Rechtsſtreit (⌣⌣–) *m.* 1° (contestation en justice) litige, procès, *m.* ; 2° controverse, polémique sur qq. point de jurisprudence, *f.*

Rechtsverdreher (⌣⌣⌣–) *m. fam.* (*littér.* celui qui fausse le droit) robin, chicaneur, *m.*

Rechtsverfaſſung (⌣⌣⌣–) *f.* organisation judiciaire, justice, *f.*

Rechtsverhandlung (⌣⌣⌣⌣) *f.* acte de (la) justice, *m.* ; actes, débats judiciaires, *m. pl.*

Rechtsverſtändig (⌣⌣⌣⌣) *adj.* v. Rechtskundig.

Rechtswidrig (⌣–⌣) *adj.* illégal (v. Widerrechtlich).

Rechtswiſſenſchaft (⌣⌣⌣–) *f.* 1° v. Rechtskunde ; 2° science qui traite du droit et des lois ; 3° (ensemble des connaissances relatives au droit) jurisprudence, *f.*

Rechtswohlthat (⌣–⌣) *f.* bénéfice (de droit), *m.*

Rechtszwang (⌣–) *m.* 1° soumission forcée à la loi, *f.* ; 2° v. Gerichtszwang.

Rechtwinkelig (⌣⌣⌣⌣) *adj. et adv.* à angle(s) droit(s) ; en équerre ; rectangulaire ; rectangle ; orthogonal.

† Recitativ (⌣⌣⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (Mus.) recitatif, *m.*

Reckbank (⌣–) *f.* (*littér.* banc à extension, v. Recken) chevalet, *m.*

Recke (⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (43, 48) (*island.* reckr, *compar.* Recken) *autrefois* jeune homme ; vaillant guerrier ; héros (d'une stature colossale) ; géant, *m.*

Recken (⌣–) *va.* (*goth.* rakjan, *suéd.* recka ; *compar.* Reichen, Streichen, *et le lat.* regere, porrigere) étendre (avec force), allonger ; étirer (*ex.* du fer) ; détirer ; tirer (*ex.* une peau) ; ſich –, s'étendre, s'allonger ; ‖ *obsol. et pop.* étendre (*ex.* la main, v. Ausſtrecken) ; dresser (*ex.* la tête, v. Aufrichten) ; ‖ das –, l'extension, *f.* ; l'allongement, *m.* ; le tirage (*ex.* des draps).

Reckzeug (⌣–) *n.* (appareil dont on se servait autrefois pour étendre *ou* pour disloquer les membres d'un accusé) instruments de torture, *m. pl.* ; chevalet, *m.*

† Recognoſciren (⌣⌣⌣⌣) *va. et obsol.* reconnaître, aller à la découverte (*ex.* de l'ennemi) ; faire une reconnaissance.

† Recrut (–⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) recrue, *f.* conscrit, *m.*

† Recrutiren (⌣–⌣) *va.* (av. haben) faire des recrues *ou* des enrôlements ; ‖ *va.* enrôler (*ex.* un soldat) ; recruter (*ex.* un régiment) ; ‖ ſich –, se recruter, se compléter ; ‖ das –, die Recrutirung, le recrutement ; les enrôlements, *m. pl.*

† Recrutirungspferd, *n.* cheval de remonte, *m.*

†† Rectificiren (⌣⌣⌣⌣) *va.* rectifier ; ‖ das –, die Rectificirung, la rectification.

† Rector (⌣–) *m. g.* –s, *pl.* –en (42, 49) recteur ; régent (d'un collége communal), *m.*

Rede (⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*de* Reden) (*autref.* Reda, parole *et* raison ; *compar. le lat.* ratio, oratio) 1° (faculté de parler, de discourir) don de la parole, *m.* ; éloquence (v. Beredſamkeit) ; 2° façon de parler, de s'énoncer, de discourir ; élocution ; parole, *f.* ; langage ; discours, *m.* ; gebundene –, (discours assujetti *à une certaine mesure*) poésie ; ungebundene –, (discours non assujetti *à la mesure*, etc.) prose, *f.* ; 3° (action de parler, etc.) parole, *f.* ; discours, *m.* ; conversation, *f.* ; *plus particulièrement* discours (soutenu ou oratoire), *m.* ; oraison ; harangue,

die Sache – nicht, kümmert euch nicht um eure discours, ce que vous avez dit, ce que vous alliez dire; seltſame –n führen, tenir des discours *ou* un langage étrange(s); ‖ histoire, *f.*; bruit, *m.* (v. Gerücht, Gerede); es geht die –, le bruit court, on dit; 5° raison, *f.* compte, *m*; explications, *f. pl.* (v. Rechenſchaft, Verantwortung); zur – ſtellen *ou* ſetzen, demander raison (à qn de qc.); – ſtehen, – und Antwort geben, donner des explications (à qn); répondre (à qn de qc.); faire réponse (à qn); ‖ 6° *obsol.* raison (v. Vernunft); cause; preuve, *f.*

* Redeart (⏑⏑–) *f.* manière *ou* façon de parler: 1° élocution; diction, *f.*; langage; style, *m*; 2° prononciation (*syn.* Sprechweiſe), *f.*; 3° v. Mundart.

* Redebild (⏑⏑–) *f.* figure de rhétorique; métaphore, *f.*

* Redeform (⏑⏑–) *f.* forme du discours *ou* du langage, *f.*; (Gramm.) mode, *m.*

* Redefügung (⏑⏑–⏑) *f.* combinaison, *f.* enchaînement des phrases *ou* des périodes, *m.*; structure du discours, *f.* (*syn.* Satzfügung).

* Redekunſt (⏑⏑–) *f.* art de (manier) la parole; art (du débit) oratoire, *m.*; (art de l') éloquence (v. Beredſamkeit); *plus part.* (art de bien dire) rhétorique, *f.*; *par extens.* art du discours (verbal *ou* écrit; *syn.* redende Kunſt); die ſchönen Redekunſte, les belles-lettres, la littérature (*syn.* die redenden Künſte).

* Redekünſtler (⏑⏑–⏑) *m.* celui qui possède l'art de parler, etc. (v. Redekunſt); *plus part.* rhéteur, rhétoricien; ‖ *par extens.* littérateur, *m.*

Reden (⏑⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*suéd.* reda; *compar. l'angl.* read, lire; *le grec* ῥέω, ῥήτωρ) exprimer sa pensée par une suite de mots liés (*position*).

Rederei (–⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) *fam.* parlage, *m.* (v. Gerede).

* Redefatz (⏑⏑–) *m.* (passage du discours) période, *f.*

* Redetheil (⏑⏑–) *m.* (Gramm.) partie du discours *f.*

* Redeton (⏑⏑–) *m.* accent oratoire; accent pathétique; débit *ou* style oratoire; *iron.* ton déclamateur; style de rhéteur, *m.*

* Redeübung (⏑⏑–⏑) *f.* exercice oratoire; essai d'éloquence, *m.*; déclamation, *f.*

Redlich (⏑⏑) *adj.* (*de* Rede, 6°) 1° *obsol.* raisonnable; sage; légitime; 2° loyal; honnête, probe; intègre; ‖ *adv.* loyalement; honnêtement; en honnête homme; consciencieusement.

Redlichkeit (⏑⏑–) *f.* loyauté, probité, droiture; bonne foi; conscience, *f.*

Redner (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Reden) orateur; harangueur; rhéteur; rhétoricien, *m.*

* Rednerbühne (⏑⏑–⏑) *f.* tribune (d'orateur), *f.*

* Rednergabe (⏑⏑–⏑) *f.* don de la parole *ou* de l'éloquence; talent d'orateur, *m.*

Rednerisch (⏑⏑) *adj.* d'orateur; oratoire; de rhétorique; d'éloquence; éloquent.

* Rednerkunſt (⏑⏑–) *f.* 1° art de l'orateur, art oratoire; 2° artifice de rhétorique, *m.*; alle Redekünſte anwenden, employer toute sa rhétorique.

* Rednerſtuhl (⏑⏑–) *m.* chaire, tribune (d'orateur), *f.* [ton.

* Rednerton (⏑⏑–) *m.* v. Redeton.

* Redſelig (⏑⏑–) *adj.* (enclin à parler) disert; verbeux.

* Redſeligkeit (⏑⏑–⏑) *f.* abondance de paroles, verbosité, loqua-

m. tablette (de bibl
(Imprim.) tréteau; 3°
m. régale, *f.* (v. Hoheit
† Regale (–⏑⏑) *u.*
galien (12, 19) v. Rege
†† Regalfolio
grand in-folio, *m.*
† * Regalpapier
pier royal, *m.*
Regen (⏑⏑) *adj. et a*
Recken *et le lat.* reger
mouvement; ému;
agile; animé; vif; – r
en mouvement, émou
stimuler; ébranler;
mouvoir; s'ébranler;
nimer; se ranimer; b
be in ihm –, (*littér.* le
en lui; il conçut le dé
Regſamkeit.
Rege (⏑⏑) *f. pl.* –
Regung; 2° (Oisel.) (*n*
querle ou fait manœu
virant) paumelle, *f.*
Regel (⏑⏑) *f. pl.* –
lat. regula) *primit. e*
gle, *f.* (v. Lineal); ‖ *acc*
règle, maxime, *f.* pr
des Dreifaches, – de Tri
trois *ou* de proportion
dans la règle, en bonn
gle générale, le plus s
munément; 2° (systè
théorie, *f.*; statuts,
méthode, *f.*; ‖ nach –n
ordnet ꝛc., qui agit, (q
d'après des règles, mé
Regeling (⏑⏑)
19) (*du subst. provi*
verrou, v. Riegel) (M
ceinte, *f.*
* Regellos (⏑⏑–) *a*
règle; irrégulier; dér
* Regelloſigkeit
déréglement, *m.*; irré
* Regelmäßig (⏑⏑
forme à la règle, ré

nt à la règle; ganz –, contre s règles.
n (–˘) *va.* (*de* Rege) (impr. nouvement faible) mouvoir, fich –, se mouvoir; (se) re- agiter; *fam.* bouger; es regt luftchen, (*littér.* il ne s'agite uffle d'air) un calme par- e dans l'atmosphère; ‖ *fig.* poindre; commencer à s'a- troubler le repos (*ex.* du se faire sentir; es regte fich r Wunsch, le désir se mani- ui, s'insinua dans son cœur; naître en lui le désir; ‖ *par* ich –, se mouvoir avec viva- iter, remuer; se donner du ent *ou* de l'exercice.

ı (–˘) *m. g.* -s (12, 46) (*goth. nd.* regn, *angl.* rain; *com- grec* βρέχειν, *lat.* rigare, pluie, *f.*; ſtarker –, beftiger orte, grosse (et abondante) Meteor.) pluie de dégroupe- *mpar.* Gewitterregen, Re- feiner –, pluie fine. (Mé- uie de précipité; feiner, nd kalter –, pluie fine et ruine (*syn.* Staubregen), *f.*; s dem – in die Traufe kom- *tér.* venir de la pluie dans se jeter dans l'eau de peur e, tomber de Charybde en *par extens.* (choses qui en grande quantité) pluie , de pierres, etc.); grêle alles), *f.*; ‖ *en compos.* de ıvieux; pluviatile; pluvial; nat.) pluvio..., hyéto...,

nbach (–˘–) *m.* (ruisseau s gonflé par la pluie) tor- ravine, *f.*
enbogen (–˘–˘) *m.* arc- is, *m.*; -artig, *adj.* qui res- l'arc-en-ciel (par sa forme s couleurs); irisé; -artiges el, (phénomène de l') irisa- lation, *f.*; -farbig, *adj.* (qui couleur d'arc-en-ciel; qui es couleurs irisées; irisé;) -flechte, herpes iris, *m.*; -haut, *f.* (membrane) iris, de).
ınfeuer (–˘–˘) *n.* (Artif.) n sous forme de pluie) pluie

engeſtirn (–˘–˘) *n.* con- ı qui annonce la pluie, *f.*; -tic. pléiades, *f. pl.* (v. Sie- n).
enguß (–˘–) *m.* (pluie d') ndée; (– mit Hagel) gibou-

nhaft, *adj.* v. Regnicht.
enkappe, *f.* capuchon, *m.* ntre la pluie), *f.*
enluft (–˘–) *f.* air plu- pluviatile, *m.*
enmantel (–˘–˘) *m.* man- r la pluie; manteau imper- gros manteau, *m.*; (Guerre)
enmeſſer, *m.* (instrument duquel on détermine la d'eau de pluie qui tombe) ètre, hyétomètre, ombro- n.
enmonat (–˘–˘) *m.* mois ı; (Calendr. Républ.) plu- .
enpfeifer (–˘–˘) *m.* plu- charadrius (genre d'oiseaux, chassiers).
enrinne (–˘–˘) *f.* gout- tière (qui sert à l'écoulement des eaux de pluie); scotie (d'une colonne), *f.*
* Regenſchauer (–˘–˘) *m.* (pluie soudaine et passagère) ondée; gi- boulée, *f.* (*compar.* Regenguß).
* Regenſchirm (–˘–) *m.* para- pluie, *m.*; ‖ (Bot.) ombelle, *f.* (v. Dolde, Schirm).
† Regent (––) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) régent; ‖ prince (régnant), souverain, *m.*; -in, *f.* régente; princesse (régnante), souveraine, *f.*
* Regentag (–˘–) *m.* jour pluvieux, *m.* [goutte de pluie, *f.*
* Regentropfen (–˘–˘) *m.*
† Regentſchaft (–˘–) *f.* 1° régence, *f.*; 2° régne (v. Regierung), *m.*
* Regenvogel (–˘–˘) *m.* oiseau qui annonce la pluie, oiseau pluvial; *plus partic.* courlis de terre, œdicnème ordinaire, *m.* (oiseau échassier, *tribu* pluviers; *compar.* Regenpfeifer).
* Regenwaſſer (–˘–˘) *n.* eau de pluie, eau pluviale, *f.*
* Regenwetter (–˘–˘) *n.* temps de pluie, temps pluvieux, *m.*
* Regenwind (–˘–) *m.* vent de pluie, vent pluvieux, *m.*
Regenwolke (–˘–˘) *f.* nuage chargé de pluie, *m.*; nuée pluvieuse, *f.*
* Regenwurm (–˘–) *m.* ver (*littér.* pluvial) de terre, lombric (terrestre), *m.* (genre d'annélides, *fam.* terricoles).
* Regenzeit (–˘–) *f.* temps pluvieux, *m.*; saison des pluies, *f.*
Regieren (–˘–) *va.* (*du lat.* regere; *compar.* Regen, Richten) donner la direction (*aux mouvements de qc.*), diriger; conduire; gouverner (*ex.* un vaisseau); manier (*ex.* un cheval); *plus particulièrement* (régler les actions d'êtres raisonnables) gouverner; régir; commander à; *fig.* (Gramm.) gouverner, régir (*ex.* l'accusatif); ‖ *absol.* gouverner (un état); être chef du gouvernement, régner; *fig.* prédominer; régner; ‖ -d, qui gouverne, etc. gouvernant; régnant; ‖ das –, v. Regierung, 4°.
Regierung (–˘–) *f. pl.* -en (14, 19) 4° action de diriger, etc., direction, *f.* (v. Leitung, Lenkung); *plus part.* gouvernement (d'un état); régne; régime, *m.*; régence, *f.*; empire, *m.*; 2° (totalité des personnes qui gouvernent) gouvernement, *m.*; régence (d'une ville, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* du *ou* de gouvernement; gouvernemental; officiel.
* Regierungsform, *f.* (forme de) gouvernement, *m.*; forme (monarchique, républicaine, etc.), *f.*
* Regierungskunſt (–˘–˘) *f.* art de gouverner (un état), *m.*; science du gouvernement, science gouvernementale; politique, *f.*
* Regierungsrath, *m.* conseiller du gouvernement *ou* de (la) régence, *m.*
† Regiment (––) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*du lat.* regimen) 1° *obsol. et fam.* régime, gouvernement (v. Regierung); 2° (Organ. milit.) régiment, *m.*
†† Regimentsadjutant, *m.* adjudant-major, aide-major, *m.*
† * Regimentsarzt (––) *m.* (médecin *ou* chirurgien de régiment) chirurgien-major, *m.*
†† Regimentsquartiermeiſter, *m.* quartier-maître (d'un régiment), maréchal des logis, *m.*
†† Regimentstambour, *m.* tambour-major, *m.*
† * Regimentsunkoſten, *pl.* faux frais d'un régiment, *m. pl.*; *fig. fam.* auf – leben, vivre sur le commun.
Regiſter (–˘) *n.* (12, 46) (*du lat.* regerere, inscrire) 1° liste, *f.*; catalogue, *m.* (v. Verzeichniß); *plus particulièr.* (Libr.) table (de matières), *f.* index, *m.*; im ſchwarzen – ſtehen, (*littér.* être placé dans l'index noir) être à l'index; être mal noté; 2° (livre où l'on inscrit qc. par ordre alphabétique) registre; 3° (succession de choses de même espèce) (Orgue) jeu d'orgues; registre; (Chim., Imprim.) registre, *m.*
* Regiſterofen (–˘–˘) *m.* (Chim.) fourneau à registres, *m.*
* Regiſterpapier (–˘–˘) *n.* papier de comptes, *m.*
* Regiſterſchiff, *n.* vaisseau de registre, *m.*
† Regiſtrator (––˘) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) registrateur; greffier; archiviste, *m.*
† Regiſtratur (–––˘) *f. pl.* -en (14, 19) greffe, *m.* [registrer.
† Regiſtriren (––˘) *va.* en-
Regnen (–˘) *vn.* (av. haben) *unip.* pleuvoir; es regnet, il pleut; ‖ die Wolke regnet, la nuée laisse échapper de la pluie; ‖ *va.* 1° pleuvoir; es regnet Kugeln, il pleut des balles; 2° faire pleuvoir; ‖ das –, la pluie.
Regneriſch (–˘–) Regnicht (–˘) *adj.* (qui menace *ou* qui amène la pluie; qui est accompagné de pluie) pluvieux.
† Regreß (–˘) *m. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 47) recours, *m.* (v. Rückgang).
Regſam (–˘) *adj.* (*de* Regen) mobile; actif; vif. [f.
Regſamkeit (–˘–) *f.* activité,
† Regulär (–˘˘) v. Regelmäßig.
† Regulíren (–˘˘–) *va.* régler (v. Regeln).
Regung (–˘) *f. pl.* -en (14, 19) (action de mouvoir; état de ce qui se meut) mouvement, *m.*; *fig.* premier(s) mouvement(s), *m.* (*pl.*); sentiment (naissant); germe; mouvement (*ex.* d'orgueil), *m.*
* Regungslos (–˘–) *adj. et adv.* (qui est) sans mouvement, immobile; dans un état d'immobilité complète.
* Regungslosigkeit, *f.* absence (complète) de mouvement, immobilité, *f.*; calme (parfait), *m.*
Reh (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*isl.* rá, *angl.* roe) chevreuil, *m.* (mammifère, *genre* cervus, v. Hirſch); *plus part.* (chevreuil femelle) chevrette, *f.* (*syn.* Rehziege, Rehgeiß, Ricke).
Reh (–) *f. pl.* -en (14, 19) (*compar.* Rah) (Mar.) listeau, *m.*
Reh (–) *adj.* (*compar.* Ragen *et le lat.* rigidus) raide (v. Starr, Steif); (Vétér.) fourbu.
* Rehbock (–˘) *m.* chevreuil (mâle, *compar.* Reh, *n.*), *m.*
* Rehbraten (–˘–) *m.* rôti de chevreuil, *m.*
Rehde (–˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* road; *du bas-allem.* Reed, prêt à partir) rade, *f.*
Rehden (–˘) *va.* bas-allem. ap-

lauve.

* Rehfuß (-⌣) *m.* pied de chevreuil; ‖ (Ebénist.) pied de biche, *m.*

* Rehhaar (-⌣) *n.* poil de chevreuil, *m.*; bourre, *f.*

* Rehjagd (-⌣) *f.* chasse aux chevreuils, *f.*

* Rehkalb (-⌣) *n.* petit chevreuil, faon de chevrette, chevrillard, *m.*

* Rehkeule (-⌣⌣) *f.* cuissot de chevreuil, *m.*

Rehleder (-⌣⌣) *n.* peau de chevreuil (corroyée). *f.* chevrotin, *m.*; rehlebern, *adj.* de peau de chevreuil.

Rehling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) v. (gemeiner) Pfefferling.

* Rehpoſten (-⌣⌣) *m.* chevrotine, *f.* [cimier du chevreuil, *m.*

* Rehrücken (-⌣⌣) *m.* (dos ou)

* Rehſchrot (-⌣) *n.* (gros plomb dont on se sert pour tirer le chevreuil) chevrotines, *f. pl.*

* Rehwild(bret), *n.* (*littér.* gibier de chevreuil) 1° chevreuils, *m. pl.*; 2° viande de chevreuil, *f.*

* Rehziege (-⌣⌣) *f.* v. Reh, *n.*

* Rehziemer (-⌣⌣) *m.* v. Rehrücken.

Reibe (-⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*de* Reiben) râpe, *f.*; égrugeoir, *m.*

* Reibeiſen (-⌣⌣) *n.* (fer à râper) v. Reibe.

* Reib(e)holz (-⌣-) *n.* 1° (*littér.* bois à frotter, à broyer) cylindre de bois; pilon *ou* marteau de bois; maillet, *m.*; 2° (bois qui garantit contre le frottement) (Mar.) défense, *f.*

* Reibekeule (-⌣-⌣) *f.* (*littér.* masse à broyer) pilon à broyer, *m.*

* Reibelappen (-⌣-⌣) *m.* (*littér.* chiffon à frotter) frottoir, *m.*

Reiben (-⌣) (76, *b*) *va.* (*holl.* vryven, *suéd.* riſwa, *angl.* rub; *compar. le grec* τρίβειν, *lat.* tero) 1° (*passer un corps à la surface de qc. en pressant*) frotter; (Méd.) frictionner; eine Salbe in die Haut -, faire pénétrer un onguent dans le

‖ (qui annonce la richesse) riche; somptueux; ‖ - ſein an etwas, être abondant *ou* riche, abonder en qc.; - werden, devenir riche, s'enrichir; ‖ *adv.* abondamment; richement.

Reich (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*goth.* reiki, *suéd.* rike; *compar.* Reich, *adj.*) 1° puissance, domination, *f.* pouvoir; empire; règne, *m.*; Dein - komme, que ton règne arrive; Dein iſt das -, à toi est l'empire; 2° (étendue de la puissance *ou* des pays soumis à la domination de qn; totalité des choses soumises aux mêmes lois) royaume; empire; règne (*ex.* de la grâce), *m.*; république (*ex.* des lettres); *f.*; *plus part.* (Hist.) empire (germanique), *m.*; ‖ *en compos.* de l'empire; impérial.

Reiche (-⌣) (der -) *m. g.* -n, *pl.* -n (43, 48) (*de* Reich, *adj.*) (homme) riche; *iron.* richard, *m.*

Reichen (-⌣) (*island.* reikia, *angl.* reach; *compar. le lat.* regere, por-rigere, *le grec* ὀρέγειν *et l'adj.* Reich) *vn.* (av. haben) s'étendre, arriver (jusqu'à); remonter (*ex.* jusqu'à la poitrine); descendre (*ex.* jusqu'aux pieds); *fam.* aller (*ex.* jusqu'à ...); *plus particulièrement* atteindre (à telle hauteur *ou* distance *en étendant le bras*); porter (*se dit* de la vue, d'un projectile, etc.); étendre ses effets à; *s'applique au temps et à la quantité*: s'étendre; se prolonger; durer; suffire; mit etwas -, (*littér.* arriver *assez loin* avec qc.) avoir assez d'une chose; ‖ *va.* einem etwas -, tendre, présenter, faire passer qc. à qn; administrer (*ex.* une potion à qn); *fig.* donner; fournir; ‖ -d, 1° qui s'étend (à...); 2° qui tend, etc.; ‖ (das) -, 1° (l')état de ce qui s'étend, *m.*; étendue, *f.*; 2° action de tendre, etc.; administration, *f.*

* Reichhaltig (-⌣⌣) *adj.* (qui contient beaucoup de choses) riche; abondant; substantiel; ‖ *adv.* richement.

dance immédiate (de l
sol. immédiateté; im

* Reichsfreiherr
ron de l'empire, *m.*

* Reichsfürſt (-
l'empire, *m.*

* Reichsfuß (-)
monnaies de l'empire

* Reichsgericht (-
nal de l'empire, *m.* c
de l'empire, *f.*

* Reichsgeſchicht
histoire d'un empire
(germanique), *f.*

* Reichsgeſetz (-
stitution d'un état (n
pire, etc.); *plus par*
pire (germanique), *f.*

* Reichsglied (-
de l'empire, *m.*

* Reichsgraf (-)
l'empire, *m.*

* Reichshofrath
conseiller aulique de l'em
seiller aulique de l'em

* Reichshülfe (-
dus à l'empire, *m. pl.*

* † Reichsinſign
signes, attributs *ou* c
l'empire, *m. pl.* marq
sance impériale, *f. pl.*

* Reichskammer
-) *n.* (tribunal de la)
périale, *f.*

* Reichskleinodi
n. pl. joyaux, orneme
pire, *m. pl.*

* Reichskörper (-
de l') empire; *plus p*
ſche -) (le) corps germa

* Reichskrieg (-)
l'empire, *f.* [ronne

* Reichskrone (-

* Reichsland (-
m. province qui dépen
ment) de l'empire, *f.*;
de l'empire, *m.*; 2° -lé
(régis par des vassaux)

Reichspostmeister, *m.* maître des postes impériales, *m.*

Reichsrath (-⌣) *m.* 1° conseil impérial; sénat de l'empire *ou* du royaume, *m.*; *plus part.* (Hist. d'Allemagne) (les trois) colléges de l'empire, *pl.*; 2° membre du conseil, etc.; sénateur de l'empire, *m.*

Reichsritter (-⌣⌣) *m.* (Hist. allem.) chevalier *ou* noble immédiat de l'empire, *m.*

Reichssache (-⌣⌣) *f.* affaire impériale; affaire qui concerne l'empire, *f.*

Reichsfaß (-⌣) *m.* possesseur d'un bien *ou* d'un fief qui relève immédiatement de l'empire; feudataire de l'empire, *m.*

Reichsschluß (-⌣) *m.* conclusion, résolution de la diète *ou* des états de l'empire, *f.*

Reichsschultheiß (-⌣⌣) *m.* (Hist. allem.) [riale, *f.*

Reichsvogt.

Reichsstadt (-⌣) *f.* ville impériale, *f.*

Reichsstand (-⌣) *m.* état de l'empire, *m.*

Reichsstandschaft, *f.* 1° quadignité, *f.* prérogatives d'(un) état de l'empire, *f. pl.*; 2° corps des états de l'empire, *m.*

Reichstag (-⌣) *m.* diète (de l'empire, du royaume), *f.*

Reichsthaler (-⌣⌣) *m.* écu de l'empire; rixdaler, *m.* risdale, *f.*

Reichstruppen (-⌣⌣) *pl.* troupes de l'empire, *f. pl.*

Reichsunmittelbar (-⌣⌣⌣⌣) *adj.* v. Reichsfrei.

Reichsverfassung (-⌣⌣⌣) *f.* constitution de l'empire, *f.*

Reichsversammlung (-⌣⌣⌣) assemblée des états d'un royaume, *ou* de l'empire (germanique), *f.*

Reichsverweser (-⌣⌣⌣) *m.* administrateur de l'empire, régent,

Reichsvogt (-⌣) *m.* (Hist. allem.) préfet de l'empire, *m.* [illegible] *qui administrait la justice [illegible]nelle au nom de l'empereur).*

Reichsvölker (-⌣⌣) *n. pl.* v. [illegible]truppen.

Reichswährung (-⌣⌣) *f.* va[illegible]ur de la monnaie de l'empire, *f.*

Reichswappen (-⌣⌣) *n.* armes de l'empire, *f. pl.*

Reichthum (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -thümer (42, 20) (*de* Reich, *adj.*) 1° richesse; opulence, *f.*; richesse(s), *f.* (*pl.*); fortune, *f.*; - großen - besitzen (an etwas), posséder une grande richesse, un grand fonds (de qc., *ex.* de savoir); 2° une grande abondance (de qc., de pensées), abondance, être fécond (en qc.); *b*) posséder une grande fortune; abonder en richesses; ‖ *compos.* (Hist. nat.) poly... (*ex.* -Samen, polyspermie).

Reif (-) *adj.* (qui est arrivé à son développement entier) mûr (*se dit* des fruits, etc.); mûri; qui est (en pleine) maturité (*se dit* des blés, etc.); qui est à son point de maturité (*se dit* d'un abcès, etc.); pubère; nubile (v. Mannbar); - werden, (*litter.*) devenir mûr) mûrir; das Reifwerden, la maturation; - machen, v. reifen, *va.*

Reif (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*anciennement* rim, *angl.* rime; *compar. grec* κρύος, κρυμός, *et le latin* crusta) gelée blanche, *f.*; givre; frimas, *m.*; ‖ *impropr.* poussière blanchâtre (qui recouvre certains fruits), pruine, fleur, *f.*; II. (*goth.* raips, *suéd.* rep) *primit.* lanière (v. Riemen); corde (v. Seil); éminence allongée, *f.*; rebord saillant; (Serr.) rouet, *m.*; ‖ rainure, cannelure, *f.* (v. Rinne); ‖ *acception usuelle* (lien circulaire) cercle, cerceau (d'une cuve, etc.), *m.*; bague (v. Ring); (Archit.) moulure ronde, *f.* astragale, *m.*; baguette, *f.*; (Blas.) sicamor, *m.*

Reife (-⌣) *f.* (*de* Reif, *adj.*) maturité; (Zeugungs-) puberté, *f.*

Reifeln (-⌣) *va.* (*de* Reif, cannelure) canneler (*ex.* une colonne); rayer (*ex.* une carabine); gereifelt, cannelé; strié; raye.

Reifen (-⌣) I. (*de* Reif, *adj.*) *vn.* (av. sein *et* haben) devenir mûr, mûrir; venir à maturité; zum Manne -, (*litter.* parvenir à la maturité de l'homme) atteindre l'âge mûr, l'âge de la virilité; ‖ *va.* rendre mûr; mûrir; hâter la maturité *ou* la maturation de; II. (*de* Reif, gelée blanche) *vn.* (av. haben) *unip.* faire de la gelée blanche *ou* du frimas; III. (*de* Reif, cercle) *va.* 1° munir de cercles *ou* de cerceaux; 2° v. Reifeln; ‖ gereift, mûri, mûr (v. Reif, *adj.*); ‖ das -, 1° la maturation; (Bot.) la fructescence; 2° la gelée blanche (qui tombe).

Reiflich (-⌣) *adj. et adv.* (qui se fait) avec maturité; mûr; mûrement.

Reifmesser (-⌣⌣) *n.* (Tonn.) (*littér.* couteau à tailler des cerceaux) plane, *f.*

Reifmonat (-⌣⌣) *m.* (mois des frimas) novembre; (Calendr. Républ.) frimaire, *m.*

Reifrock (-⌣) *m.* jupe (*littér.* à cercles) à baleines, *f.* panier, *m.*

Reifschlagen (-⌣⌣) *n.* 1° (*littér.* action de battre le cerceau) jeu de cerceau, *m.*; 2° *provinc. syn. de* Reifschlagen, corderie, *f.*

Reifzange, Reifziehe, *f.* (Tonn.) (*littér.* tenailles à cerceaux) davier, chien, *m.*

Reigen (-⌣) *m.* v. Reihen.

Reihe (-⌣) *f. pl.* -n (41, 48) (*autref.* rige, *holl.* ry, *suéd.* raecka, *compar.* Reichen, Recht, Richten) (*primit.* étendue; dimensions) 1° suite de choses placées sur la même ligne *ou* disposées en long et l'une après l'autre) rangée, *f.* rang, *m.*; série; file (*ex.* de soldats); enfilade (*ex.* de chambres); suite, succession (*ex.* d'années); (Math.) série; (Imprim.) ligne (v. Zeile), *f.*; - Zähne, rang *ou* rangée de dents; in der - herumgehen, circuler dans les rangs; faire le tour; 2° (ordre *ou* disposition des choses sur une même ligne) rang; ordre (de succession); tour, *m.*; file, série, *f.*; in einer - neben einander hergehen, marcher sur un seul rang; in einer - hinter einander hergehen, aller à la file, file à file; filer; défiler; in - n stellen, mettre en rangs, ranger, aligner; in zwei -n stellen, mettre *ou* disposer sur deux rangs; sich in -n stellen, se ranger, former des rangs; in - n stehend, disposé par rangs *ou* par séries, (Hist. nat.) sérié; die - trifft mich, kommt an mich, ist an mir, c'est à moi le tour; c'est mon tour; nach der -, d'après l'ordre de succession; l'un après l'autre; chacun à son tour; ‖ *fig.* succession, série; échelle (*ex.* des êtres organisés), *f.*

Reihefaden, *m.* (*de* Reihen, faufiler) (fil qui a servi à faire le) bâti, *m.*

Reihen (-⌣) I. (*de* Reihe) *va.* 1° (mettre dans un rang *ou* sur des rangs) ranger (*ex.* des soldats); ranger les files; enfiler (*ex.* des perles); sich -, se ranger; 2° (*autref.* Rigen, Rihen) (assembler avec de grands points d'aiguille) faufiler; bâtir; in Falten -, bagueter; II. (*compar.* Schreien, Krähen) *vn.* (av. haben) 1° glapir (*se dit* du renard); 2° (Chasse) s'apparier.

Reihen (-) *m. g.* -s (42, 46) (*compar.* Reihe) 1° action de se ranger, de se placer pour la danse; 2° danse, *f.* quadrille, *m*; branle; 3° air (de danse); ranz (v. Kuhreigen), *m.*

Reihenfolge (-⌣⌣⌣) *f.* succession (par séries); série; échelle (*ex.* des animaux), *f.*; ordre (de succession), *m.*

Reihenführer (-⌣⌣⌣) *m.* celui qui mène la danse *ou* le branle; *iron.* meneur, *m.*

Reihentanz (-⌣⌣) *m.* v. Reihen, 2°.

Reihenweise (-⌣⌣⌣) *adv.* par rangs; par files; par séries.

Reiher (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*provinc.* Reiger, Heigro, *angl.* heron, hern; *compar. et* Reihen, glapir) héron, *m.* ardea (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); gemeiner grauer *ou* blauer -, héron commun, *m.* (*syn.* Fischreiher); ‖ *par extens.* -, *pl. ou* -vögel, hérodiens, ardéides, *m. pl.* (famille d'échassiers *qui a le genre* ardea pour type).

Reiherbeize (-⌣⌣⌣) *f.* chasse du héron, *f.*

Reiherbusch (-⌣-) *m.* 1°(Zool.) aigrette du héron; 2° (bouquet de plumes de la queue *ou*) masse du héron, *f.*

Reiherfalk (-⌣⌣) *m.* (Faucon.) faucon héronnier, *m.*

Reiherfeder (-⌣⌣⌣) *f.* plume de héron, *f.*

Reiherschnabel (-⌣⌣⌣) *m.* bec de héron; ‖ (Bot.) bec-de-grue, *m.* géraine, *f.* geranium (genre de plantes *fam.* géraniacées; federblättriger -, géraine à feuilles de ciguë, *f.*; Bisam -, géraine musquée, *f.*

Reiherstand, *m.* (*littér.* séjour des hérons) héronnière, *f.*

Reihig (-⌣) *adj.* disposé par rangées (*en tel ou tel nombre ou dirigées de telle ou telle manière*), ...sérié; ...farié; ...stique.

Reim (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*autref.* Rim; *primit.* succession; nombre; accord) 1° rime, *f.*; 2° mot qui rime; 3° vers (rime), *m.* rime, *f.*; ‖ männliche, weibliche -e, rimes masculines, féminines; reiche -e, rimes riches; abwechselnde -e, rimes croisées; nicht abwechselnde -e, rimes plates; doppelte -e, rimes redoublées; unreine -e, rimes fausses, *f. pl.*

Reimaufgabe, *f.* bouts-rimés, *m. pl.*

Reimen (-⌣) *vn.* (av. haben) *et v. réfl.* (sich -) rimer; *fig.* s'accorder; *fam.* aller *ou* rimer ensemble; ‖ *va.* 1° faire rimer (un mot avec un autre); 2° mettre en vers; rimer; 3° *absol. iron.* faire des vers, rimer, rimailler; ‖ fig. etwas (zusammen) - können, (*litter.* pouvoir rimer en-

* Reimſilbe (-⌣) *f.* (syllabe qui rime) rime, *f.*; aufgegebene, vorgeſchriebene -n, bouts-rimés, *m. pl.*

* Reimſpruch (-) *m.* sentence rimée, *f.*

* Reimwort (-) *n.* (mot qui forme la) rime, *f.*

* Reimwörterbuch (-⌣⌣) *n.* dictionnaire de(s) rimes, *m.*

Rein (-) *adj.* I. (*goth.* hrains, *suéd.* ren; *compar. le grec κρίνω*, séparer) (*primit.* séparé, tamisé, mondé) 1° (qui ne contient point d'éléments hétérogènes) pur; sans mélange; clair, limpide; net: ‖ *sens moral*: pur; vrai; *plus part. a) qui n'a aucun rapport avec la matière ou avec les sens*) abstrait; idéal; métaphysique; -e Vernunft, raison pure *ou* abstraite; -e Größenlehre, mathématiques pures *ou* abstraites; *b*) (*qui n'est pas embrouillé, où il n'y a plus d'incertitude*) clair; in's *ou* aufs Reine bringen, (*littér.* mettre au clair) élucider; arranger (une affaire); mit etwas *ou* einem aufs Reine kommen, parvenir à débrouiller *ou* arranger qc., à se rendre compte de qc., à y voir clair; s'entendre, s'arranger avec qn; 2° (qui n'est point vicié, corrompu *ou* souillé) pur; net; propre; blanc; nettoyé; sain; (Lang. bibl.) monde; *sens moral*: pur; chaste; (Arts, Littér.) correct; ‖ -e Haut, *a*) peau claire, teint clair *ou* net; *b*) (peau *ou*) corps propre *ou* net; -es Papier, papier blanc; -er Druck, impression nette *ou* correcte; ins Reine ſchreiben *ou* zeichnen, mettre une écriture *ou* un dessin au net; copier le brouillon d'un écrit; die Straßen - halten, tenir les rues propres; surveiller la propreté des rues; *fig.* purger les chemins (*ex.* de vagabonds); den Mund - halten, *vic.* reinen Mund halten, (*littér.* tenir la bouche nette) être discret; ‖ 3° vide; déblayé; ras; net (v. Leer, Ledig); -en Tiſch machen, faire table rase; ‖ *adv.* purement; clairement; purifier, depurer (*ex.* le sang); purger (*ex.* le canal intestinal); débarrasser (*ex.* l'estomac); (Chir.) détérger, absterger, *obsol.* mondifier (*ex.* une plaie, un ulcère); ‖ ſich -, se nettoyer; se laver; se purifier (*se dit* de l'air, etc.); se purger (durch einen Eid, par serment); ‖ -d, qui purifie; (Méd.) dépuratif; dépuratoire; purgatif; (Chir.) détersif, abstergent, abstersif; ‖ gereinigt, qui a été nettoyé, etc. propre; purifié; mondé; affiné; décapé; rectifié; épuré; réformé; purgé; débarrassé; détergé; absterge; ‖ das -, v. Reinigung.

Reiniger (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui purifie, etc. (v. Reinigen); réformateur (*ex.* d'un culte); *iron.* puriste; puritain, *m.*

Reinigkeit, *f.* v. Reinheit; *n'est usité que dans le sens moral.*

Reinigung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de purifier, etc. (v. Reinigen); purification, *f.* nettoyage, nettoiement; curage, *m.*; dépuration; épuration, *f.* affinage, raffinage, *m.*; rectification; détersion, abstersion; purgation, *f.*; (Culte mosaïque) geſetzliche -en, purifications légales, *f. pl.*; 2° (état de ce qui se purifie) (Chim.) défécation, *f.*; (Physiol.) (monatliche -, purgations menstruelles) menstrues, *f. pl.* flux menstruel, *m.*; (Culte cathol.) Mariä -, (fête de la) Purification, (la) Chandeleur, *f.*

* Reinigungseid (-⌣⌣⌣) *m.* serment de purgation, *m.* (Jurispr., canon.) purgation canonique, *f.*

* Reinigungsmittel (-⌣⌣⌣⌣) *n.* moyen de purification, etc.; moyen propre à entretenir la propreté (*ex.* de la peau); cosmétique; (Méd.) (moyen) dépuratif; purgatif; (Chir.) abstergent; détersif, *m.*

* Reinigungsopfer, *n.* (Antiq. Rom.) (*littér.* sacrifice de purification) lustration, *f.*

* Reinigungswaſſer, *n.* (eau qui sert à faire des ablutions) (Antiquité) (en Suisse), *m.*; 3° *a*

tion, campagne, *f.* (*mesure équivalente*
tité d'objets dont le tr
ge qu'un seul voyage

* Reiſebeſchreib
auteur d'une relatio
voyageur auteur; *fa*
riste, *m.*

* Reiſebeſchreib
f. (relation d'un) voya

* Reiſebuch, *n.* (
voyages) v. Reiſehandb

* Reiſefertig (-
adv. prêt à partir; fi
préparer au voyage;
partir; prendre les di
cessaires pour son
faire sa malle.

* Reiſegefährte
compagnon de voyage

* Reiſegeld (-⌣⌣)
cessaire pour (faire)
frais d'un voyage, *m.*
tique, *m.*

* Reiſegeräth, *n*
saires pour un voyage
pl. hardes (d'un voya

* Reiſegeſellſch
f. compagnie de voyag

* Reiſekarte (-
ltinéraire, *f.*

* Reiſekäſtchen,
voyageur) nécessaire
m.

* Reiſekleid (-⌣⌣
voyage, *m.* [de v

* Reiſekoſten (-⌣⌣

* Reiſeluft (-⌣⌣) *f.*
prend à faire des voya
les voyages, *m.*; envie

* Reiſemantel (-
teau de voyage, *m.*

Reiſen (-) *vn.* (
haben) (*goth.* raisjan, *
primit. dresser, équip
s'élever; partir, se me
pagne) s'en aller;
part. (aller en pays é

Reiſegeld (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* denier pour le voyage) que, *m.*

Reiſeſack (⌣⌣) *m.* sac de ge, *m.*; valise, *f.*

Reiſetaſche (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* e de voyage) gibecière; saco- *f.*

Reisholz (⌣⌣) *n.* v. Reiſig(t).

Reiſig(t), Reiſig (⌣⌣) *m. g.* (12) (*de* Reis, *n.*) ramilles, illes, *f. pl.*

Reiſig (⌣) *adj.* (*de* Reiſen) *ob-* prêt à partir, à se mettre en agne; equipé; *accept. usuelle* st monté) à cheval; der Reiſige, *pl.* -n (15, 18) le cavalier.

Reiß (⌣) *m. g.* -es (12) (*grec et* ryza, *de l'arabe* aruz) riz, *m.* (genre de plantes *et* semences, graminées; gewöhnlicher -, ltivé, *m.*

Reißacker (⌣⌣) *m.* champ (se- e riz, *m.* rizière, *f.*

Reißartig (⌣⌣⌣) *adj.* qui est nature du riz, oryzoïde.

Reißaus (⌣⌣) (*proprem. impé- de* Aus-reißen, se sauver) *n.* – nehmen, prendre la fuite; e en retraite; se sauver; dé- er.

Reißblei (⌣⌣) *n.* (*littér.* plomb siner, v. Reißen) 1° (Chim., Mi- plombagine, mine à crayon; de plomb, *f.* (*syn.* Graphit); ayon (de plombagine), *m.*

Reißbrei (⌣⌣) *m.* bouillie de ; riz au lait, *m.*

Reißbrett (⌣⌣) *n.* table *ou* che à dessiner, *f.*

Reißbrod (⌣⌣) *n.* pain de (fa- de) riz, *m.*

Reißen (⌣⌣) (76, *a*) (*compar. le* -vritan, *anal.* write, écrire) *vn.* v. ſein) se déchirer, se rompre, riser; se fendre; éclater; die ſe reißt, la corde se rompt; *fig.* wenn alle Stricke –, (*littér.* si les cordes se rompent) après épuise toutes les ressources, à d'autres moyens; au pis al- ne mouvoir avec impétuosité; . Ginreißen *et* Reißend); 2° en) tirer fortement (*pour r ou pour emporter*); s'attes- an einem Baume, à un ar- (chercher a) ébranler; tor- *Improprem.* causer des dou- déchirantes *ou* des tiraille- ; déchirer; tordre; es reißt in den Gliedern, (*littér.* il me ire dans les membres) j'ai des eurs déchirantes dans les mem- , j'ai les membres tiraillés, di- rés, disloqués par la douleur; ‖ (*séparer brusquement et par effort violent*) déchirer; érafler; cher; égratigner; in Stücke –, ei –, mettre en pièces *ou* en eaux, déchirer; dilacérer; ſich einen Nagel –, se déchirer le t, etc., se blesser à une épingle, r le doigt, etc., déchiré par une gle; ein Loch –, faire un trou; ; *plus part.* 1° ébarber (des nes); éventrer (*ex.* une carpe); rer (*ex.* un cheval); fendre (*ex.* ois); défricher (*ex.* un champ); er.) die Narbe –, couper, corrom- le grain; (Forest.) marquer, er (v. Lachen, *va.*); 2° *autref.* gra- ; écrire; dessiner; crayonner; n Plan –, tracer, esquisser, ucher un plan; 2° (*deplacer en tirant avec force*) tirer fortement; entraîner; emporter; arracher; ei- nen fort–, entraîner, emporter qn (au loin); einen von der Rednerbühne –, arracher qn de la tribune; zu Bo- den –, entraîner *ou* jeter par terre; einem etwas aus den Händen –, arra- cher qc. à qn *ou* des mains de qn; aus der Erde –, arracher (du sol), déraciner (*ex.* des arbres); ſich die Haare aus dem Kopfe –, s'arracher les cheveux (*littér.* de la tête); ei- nen die Kleider vom Leibe –, arracher les vêtements (*littér.* du corps à qn) à qn; von einander –, séparer violem- ment; déchirer; etwas an ſich –, attirer (violemment) qc. à soi; *fig.* s'emparer de qc.; usurper qc.; *fig.* einen aus der Noth –, arracher qn à l'embarras, à la misère; ſich aus Je- mandes Armen –, s'arracher des bras de qn *ou* aux embrassements de qn; ſich um etwas –, (*littér.* se tirer, se prendre aux cheveux pour avoir qc.) s'arracher, se disputer qc.; ‖ *impropr. pop.* (laisser échapper) débiter, faire (*ex.* Poſſen, de mau- vaises plaisanteries); ‖ (das) –, 1° (la) déchirure, rupture, *f.*; 2° douleurs déchirantes, *f. pl.* déchirements; tiraillements, *m. pl.*; – in den Glie- dern, douleurs déchirantes dans les membres (v. Gliederreißen); (– im Leibe) tranchées, *f. pl.*; 3° action de déchirer, etc.; dilacération, *f.*; ‖ ébauche, *f.*; dessin, *m.*; 4° trac- tion(s), *f.* (*pl.*).

Reißend (⌣⌣) (*part. prés. du v* Reißen) *adj.* 1° rapide; impétueux; 2° (Pathol.) déchirant; de déchire- ment; 3° destructeur; dévorant; – es Thier, bêtes féroces; carnassiers rapaces les plus cruels; ‖ *adv.* rapi- dement; avec une extrême rapidité; avec une activité dévorante.

Reißer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reißen) 1° celui qui tire, qui trace, qui fait (*compar.* Poſſenreißer); (Archit.) traceur; 2° instrument à l'aide duquel on fend *ou* on trace; (Vann.) fendoir; (Charp.) traçoir, traceret, *m.*; Tonn.) rouannette, *f.*

* Reißfeder (⌣⌣) *f.* plume à dessiner, *f.*; porte-crayon; tire-li- gne, *m.*

* Reißgerſte (⌣⌣) *f.* (*littér.* orge-riz) orge barbue, *f.* (*syn.* Bart- gerſte).

* Reißkohle (⌣⌣) *f.* charbon à dessiner, charbon de saule, crayon de charbon, *m.*

* Reißkorn (⌣) *n.* graine *ou* se- mence de riz, *f.* [de riz, *m.*

* Reißkuchen (⌣⌣) *m.* gâteau

* Reißmehl (⌣) *n.* farine de riz, *f.*

* Reißmeſſer (⌣⌣) *n.* (Batt. d'or) couteau (à fendre le métal), *f.*

* Reißſchiene (⌣⌣) *f.* règle, *f.*

* Reißſtift (⌣) *m.* 1° crayon (à dessiner), *m.*; 2° (Armur.) pointe à tracer, *f.* (Menuis.) traceret, *m.*

* Reißſuppe (⌣⌣) *f.* potage au riz, *m.*

* Reißzahn (⌣) *m.* (Anat. compar.) dent carnassière, *f.* (*syn.* Fleiſchfreſſerzahn).

* Reißzeug (⌣) *n.* étui de ma- thématiques, *m.*

* Reißzirkel (⌣⌣) *m.* compas à dessiner *ou* à pointes changeantes, *m.*

* Reitbahn (⌣) *f.* (*littér.* plan d'équitation, *v.* Reiten) manège, *m.*

Reitbar (⌣) *adj.* 1° propre à être monté; 2° par où l'on peut pas- ser à cheval; praticable pour des cavaliers.

Reitel, *m.* garrot, *m.* v. Raidel.

Reiten (⌣) (76, *a*) (*autrefois* Ritan, *anglais* ride, *holl.* ryden) *vn.* (*av.* ſein *et av.* haben) *primit.* se mouvoir, avancer; voyager (v. Reiſen); *acception usuelle* aller (à cheval); monter à cheval; être monté sur un cheval; se tenir à cheval; chevaucher; auf einem Eſel –, aller sur un âne; – lernen, apprendre à mon- ter à cheval, apprendre l'équitation; gut –, être *ou* se tenir bien à che- val, manier bien son cheval, être bon cavalier *ou* habile écuyer; Schritt –, aller au pas; faire aller son cheval au pas; einen Weg –, faire un chemin, aller, passer par un chemin (à cheval); durch einen Fluß –, traverser un fleuve (à cheval); drei Stunden (weit) –, faire trois lieues (à cheval), parcourir (à cheval) un es- pace de trois lieues; ganze Tage hin- durch –, être *ou* se promener à che- val, se livrer à l'équitation pendant des journées entières; ſpazieren –, se promener à cheval, prendre de l'exercice à cheval; ‖ *par extens.* 1° (se tenir jambe deça, jambe delà sur...) être à cheval (*ex.* sur un mur); avoir enfourché; *fig. fam.* auf etwas –, faire de qc. son (grand) cheval de bataille, s'en servir dans toutes les occasions; 2° (Chasse) s'accoupler; 3° (Mar.) tanguer, tan- quer (sur son ancre, *se dit* d'un na- vire); ‖ *va.* 1° (ein Thier –) mon- ter (un animal); être monté sur...; ein gutes Pferd –, monter un bon cheval, être bien monté; geritten werden, (*littér.* être monté) por- ter un cavalier, servir de monture; *fig. pop.* einen Schriftſteller –, mé- suser d'un auteur, piller un auteur; 2° in die Schwemme –, mener (un cheval) au gué, mener boire (un cheval); ein Pferd mude –, tuer –, fatiguer, harasser, tuer un cheval (*à force de le monter*); einen zu Bo- den –, renverser qn (avec son che- val); 3° ſich wund –, se blesser (à force de monter à cheval); ‖ –d, (qui va *ou* qui monte) à cheval; (Bot.) chevauchant, équitant; –de Artillerie, artillerie à cheval; ‖ (das) –, (l'action de monter à cheval; l'art de manier un cheval) équitation, *f.*; exercice à cheval; (Bot.) chevau- chement, *m.*

Reiter (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reiten) homme à cheval, cavalier, *m.*; (Guerre) –, *pl.* (troupes qui servent à cheval) cavaliers, *m. pl.*; cavalerie, *f.*; leichte –, cavalerie lé- gère, *f.* chevau-légers, *m. pl.* (*compar.* Reiterei); ‖ *par extens.* 1° (Zool.) chevalier, *m.* totanus (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); (der) rothe –, (le) chevalier aux pieds rouges, (la) gambette; 2° (Guerre) ſpaniſche –, frieſiſche –, chevaux de Frise, *m. pl.* (palissades hérissées de pointes de fer).

Reiterei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* façon de se tenir à che- val, *f.*; mode d'équitation, *m.*; 2° (Guerre) cavalerie, *f.*; leichte –, ca- valerie légère; ſchwere –, grosse ca- valerie, *f.*; cuirassiers, *m. pl.*

* Reiterfahne (⌣⌣⌣) *f.* (en- gue de la cavalerie) étendard

son d'équitation) manége (couvert), *m.*

* Reithoſe(n) (ǂ – ⌣) *f.* (*pl.*) culotte, *f.* pantalon de cavalier, *m.*; culotte de peau, *f.*; pantalon garni de cuir, *m.*

* Reitkiſſen (ǂ – ⌣) *n.* (coussin dont on se sert pour monter à cheval) panneau de selle, *m.*; bardelle), *f.*

* Reitknecht (ǂ –) *m.* (*littér.* valet d'équitation) palefrenier; piqueur; jockey; groom, *m.*

* Reitkunſt (ǂ –) *f.* art de monter à cheval, *m.*; équitation, *f.*

Reitlings, Rittlings (ǂ ⌣) *adv.* (comme quand on est à cheval: *fam.* à califourchon.

* Reitochs (ǂ –) *m.* taureau, *m.* (*syn.* Zuchtochs). [l'écurie, *m.*

* † Reitpage (ǂ – ⌣) *m.* page de

* Reitpferd (ǂ –) *n.* cheval de selle, *m.*

* Reitrock (ǂ –) *m.* redingote de cavalier, casaque, *f.*; – der Weiber, devantière, *f.*

* Reitſchule (ǂ – ⌣) *f.* école d'équitation, *f.* manége, *m.*

* Reitſtall (ǂ –) *m.* écurie pour les chevaux de manége, *f.*

* Reitſtiefel, *m.* v. Reiterſtiefel.

* Reitſtock (ǂ –) *m.* (Tourn.) (tige mobile) poupée, *f.*

* Reitſtrümpfe (ǂ – ⌣) *m. pl.* bas à étrier, *m. pl.*

* Reitthier (ǂ –) *n.* (*littér.* animal à monter) monture, *f.*

* Reitzeug (ǂ –) *n.* équipage d'un cheval *ou* de chevaux de selle, harnais, *m.*

Reiz (ǂ) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Reizen) 1° (qualité de ce qui excite propriétés excitantes, stimulantes *ou* irritantes, *f. pl.*; *plus part.* (qualité de ce qui cause une excitation agréable, de ce qui chatouille) attrait(s); charme(s); agrément(s), *m.* (*pl.*); appas, *m. pl.*; 2° (chose qui excite, qui charme) aiguillon; (Méd.) stimulus; 3° charme; attrait; 4° (Méd.) stimulation, excitation; irritation; 5° (*fig.*) stimulation, excitation; exaltation; (Pathol.) irritation; agacement; *sens moral* agacement; irritation, indisposition, fâcherie, exaspération; 6° (faire naître des sensations vives *ou* agréables; provoquer des désirs) agacerie; chatouillement (*ex.* le palais); charme; tentation; attirance; *fam.* faire envie à (qn) (v. Locken); einen zu etwas –, exciter, animer, inciter qn à faire qc.; einen zum Zorn –, *ou* eines Zorn –, provoquer, exciter la colère de qn; émouvoir, irriter, exasperer qn; ‖ -d, 1° (Méd.) excitant, stimulant; (heftig -d) irritant; -es Mittel, (moyen) excitant, stimulant, irritant, *m.*; 2° attrayant, charmant; séduisant; ‖ gereizt, excité; irrité; exaspéré; ‖ (das) –, (l') excitation, stimulation; irritation, *f.*; agacement, *m.*; incitation, *f.*

* Reizlos (ǂ –) *adj. et adv.* dénué de propriétés excitantes, etc. (v. Reiz); 1° sans exciter, sans irriter (les organes); ‖ exempt d'irritation; 2° sans charmes, sans attraits.

* Reizloſigkeit (ǂ – – ⌣) *f.* absence d'irritation *ou* d'attraits, *f.* (*compar.* Reizlos).

* Reizmittel (ǂ – ⌣) *n.* (Thérap.) (moyen) excitant, stimulant, irritant; *sens moral* stimulant; aiguillon; appât, *m.*

Reizung (ǂ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Reizen; 2° v. Reizmittel, Reiz, 2° *et* 3°.

* Reizvoll (ǂ –) *adj.* plein de charmes, d'attraits, d'appas.

* Reizzerſtörend (ǂ ⌣ – ⌣) *adj.* (Thérap.) (qui détruit l'irritation) asthenisant; contre-stimulant (*compar.* Gegenreiz).

† Relegiren (– – ⌣) *va.* reléguer; exiler.

Religion (– – ⌣ ǂ) *f. pl.* -en (14, 19) 1° religion, *f.* (*syn.* Gottesiehre); 2° culte, *m.* (*syn.* Gottesverehrung, Gottesdienſt); 3° piete, *f.* (*syn.* Gottesfurcht, Frömmigkeit); ‖ *en compos.* religieux.

dienſtlich).

Religioſität (
sentiments religieux
2° exactitude religie

† Reliquie (– ǂ
18) relique, *f.*

† * Reliquienkä
quaire; ostensoir, *m*

† Remittiren (–
mettre (v. Nachlaſſe
2° renvoyer (v. Zuru

† Removiren (–
ter; dégrader.

† Renette (– ⌣
18) † * Renettapf
de) reinette, *f.*

Renken (ǂ ⌣) *va*
compar. Ranken) ten
rer; tourner (*n'est u*
position).

Renn, *n.* v. Renn

* Rennbahn (ǂ –
de course, v. Rennen
f.; (Antiq.) hippodro
carrière, *f.* manége
à molettes, *m.*

Rennen (ǂ ⌣) (75,
factitif de Rinnen) *va*
onc. faire couler;
Schmelzen); flotter
tremper (v. Wäſſern
(v. Gerinnen machen);
‖ *accept. usuelle* 1°
av. haben) courir (av
célérité, *compar.* Lau
Kopfe wider die Wand
la tete contre le mur
cer etourdiment) se p
rir (ins Verderben, à s
(*faire qc. en coura*
mouvement précipité
den –, jeter qn à ter
qn (*en courant*); pass
à *ou* de qn; einem den
Leib –, passer son ép
corps de qn, percer qn
pée; ‖ das –, la course

Renner (ǂ –) *m. g.*
lui qui court; *plus p*
ger à la course) cour

Rennthierflechte. *f.* -moos, chen dont se nourrit le renne, **en hyperboréen**, *m.* lichen ran- **ifinus** (*compar.* Flechte).
Rennwagen (–⌣) *m.* char ɔurse, phaéton, *m.*
Renommiſt (–⌣–) *m. g.* -en, **en** (13, 19) fanfaron; flier-a- ; bretteur, ferrailleur, *m.*
Rentamt (–⌣) *n.* 1° charge de reur, recette, *f.*; 2° bureau de ite; 3° district d'une recette, 4° chambre des finances, *f.*
entbar (–⌣) *adj.* qui rapporte **entes**.
Rentbeamte (–⌣⌣) *m.* em- **s au** departement des finances; **reur**, *m.*
nte (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du* -) rente, *f.* [Rentamt, 2° *et* 4°.
ntei (–⌣) *f pl.* -en (14, 19) v.
nten (–⌣) *vn.* rendre, rappor- [*f.* v. Rentei.
ntenei, Rent(n)erei (–⌣⌣) **ntenirer** (–⌣–⌣), **Rentner** *m. g.* -s (12, 16) rentier, *m.*
Rentkammer (–⌣–) *f.* cham- **es finances**, *f.*
Rentmeiſter (–⌣–) *m.* maître **ruptes**; receveur général, *m.*
Repertorium (–⌣–⌣–) *n. g.* **f.** Repertorien (12, 19) réper- *m.*
Repetent (–⌣–) *m. g.* -en, *pl.* 13, 19) répétiteur, *m.*
Repetiren (–⌣–⌣) *va.* répéter Wiederholen); ‖ *absol.* (Horl.) **er** (les heures); être à répéti- [tre à répétition, *f.*
Repetiruhr (–⌣–⌣–) *f.* mon-
Replik (–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) **que**, *f.*
Repoſitorium (–⌣–⌣–⌣⌣) *n.* **.** *pl.* -rien (12, 19) tablettes, *f.* **ibliothèque**, *f.* [Rebhuhn.
Reppbuhn, *n.* perdrix, *f.* v.
Repreſſalien (–⌣–⌣–⌣⌣) *f. pl.* **ailles**, *f. pl.*
Rps (–) *m.* colza, *m.* (v. Rübſen).
Republik (–⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, **ublique**, *f.* (*syn.* Freiſtaat).
Republikaner (–⌣–⌣–⌣⌣) *m.* , 16) républicain, *m.*
Republikanerinn (–⌣–⌣–⌣⌣ **ine** républicaine, *f.* senti- **principes** républicains, *m.* **ten** républicaines, *f. pl.*
Republikaniſch (–⌣–⌣–⌣⌣) **publicain**; de la république; **épublicain**; ‖ *adv.* républi- **ment**; d'après les principes **icains**; - geſinnt ſein, profes- **s maximes** républicaines, être **é aux** principes républicains.
Repulſivkraft (–⌣–⌣–) *f.* **de** répulsion, *f.*
Reputierlich (–⌣–⌣) *adj.* honnête (v. Anſtändig).
Requiem (–⌣) *n. g.* -s (12) **iem**, *m.*
Requiriren (–⌣–⌣) *va.* re- **ir**; mettre en réquisition.
Reſcript (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* **e**, 17) rescrit; mandat, *m.*
Reſede (–⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) **da**, *f.* (genre de plantes, *fam.* **ſacées**); Wau-, Färber-, gaude, **ole**, *f.* reseda luteola (*syn.* Gelb- **r.** Harnkraut).
Reſidenz (–⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, **.** Reſidenzſtadt, *f.* résidence; ca- **le**, *f.*
Reſidiren (–⌣–⌣–⌣) *vn.* résider.
Reſiduum (–⌣–⌣) *n. g.* -s **résidu**, *m.*

† **Reſolviren** (–⌣–⌣) *va.* 1° résoudre (v. Beſchließen); 2° dissoudre (v. Auflöſen); ‖ ſich -, 1° se résoudre; prendre une résolution (v. ſich Entſchließen); 2° se dissoudre.

† **Reſolut** (–⌣–) *adj. fam.* ré- **ſolu**, déterminé (*syn.* Entſchloſſen).

† **Reſonanz** (–⌣–) *f.* résonnance, *f.*; résonnement, *m.*; -boden, *m.* table (d'harmonie), *f.*; -loch, *n.* (*littér.* trou de résonnance) ouïe, *f.*

† **Reſpect** (–⌣) *m. g.* -(e)s (12) respect, *m.* (v. Ehrfurcht).

† **Reſpectiren** (–⌣–⌣) *va.* respecter.

† * **Reſpecttag** (–⌣–) *m.* jour de grâce *ou* de faveur; délai, *m.*

† * **Reſpectvoll** (–⌣–) *adj.* plein de respect, respectueux (*syn.* Ehrfurchtsvoll, Ehrerbietig).

† **Reſpondent** (–⌣–) *m.* répondant; candidat (à un examen, etc.), *m.*

Reſſen (–⌣) *va.* (*compar* Reiſen, *dans le sens absol. de* tomber) (Mines) (faire tomber) tailler; creuser.

Reſſen (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Mines) fossé; canal (pour le lavage du minerai), *m.*

† **Reſt** (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) reste; restant; (Arithm.) nombre restant, résidu; excédant, surplus; (Chim.) résidu; (Comm.) reliquat; coupon; arrérage, *m.* (v. Überbleibſel, Rückſtand); - Leinwand, coupon de toile, *m.*; *fig. fam.* einem den - geben, (*littér.* donner le reste à qn) achever qn; donner le coup de grâce à qn.

† **Reſtant** (–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° reliquat, *m.*; -en, *pl.* restants, postes arriérés, *m. pl.*; 2° reliquataire, *m.*

Reſten (–⌣), **Reſtiren** (–⌣) *vn.* 1° rester; être de reste; être arriéré; 2° (mit etwas -) être en reste (de qc.); être en arrière (pour qc.); être debiteur (de qc.)

† **Retirade** (–⌣–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) retraite, *f.*

† **Retorte** (–⌣) *f. pl.*-n (14, 18) (Chim.) retorte, cornue, *f.*; matras, *m.*

Retten (–⌣) *va.* (*sued.* rædda, *angl.* rid) (tirer du péril et mettre en sûreté) sauver; einen aus dem Waſſer -, sauver qn de l'eau, du danger de se noyer, du naufrage, etc.; arracher qn aux flots; aus den Händen des Feindes -, sauver (qn) des mains *ou* d'entre les mains de l'ennemi; vom Tode -, sauver (qn) de la mort, du supplice; vom Verderben -, sauver (qn) de sa ruine, arracher (qn) à une perte certaine; empêcher (qn) de se perdre; nicht zu - ſein, (*littér.* n'être pas à sauver) ne pouvoir être sauvé, être perdu sans ressource; ſich -, se sauver; ſich vor Jemand -, (*littér.* se sauver devant qn) échapper aux poursuites de qn; ‖ -d, qui sauve, sauveur; secourable; qui promet des chances de salut; ‖ **ds**, v. Rettung, 1°.

Retter (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) sauveur; libérateur, *m.*; -in, *f.* libératrice, *f.*; ange de salut, *m.*

* **Rettgebühr** (–⌣–) *f.* droit de salvage, de sauvetage, *m.*

Rettich, Rettig (–⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* radish; *du lat.* radix) raifort, *m.* raphanus (racine et genre de plantes, *fam.* crucifères); *gemeiner* -, *Garten* -, Rüben-, raifort cultivé, *m.* raphanus sativus; wilder -, raifort sauvage, *m.* cochlearia de Bretagne, *f.* raphanus rusticanus, cochlearia armoracia (*syn.* Meerrettig).

Rettung (–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (action de sauver, v. Retten) délivrance, conservation, *f.*; secours (efficace), *m.*; (Mar.) sauvetage, salvage, *m.*; 2° (ce qui sauve) salut, *m.*; ressource, *f.*; ohne -, sans ressource; sans retour.

* **Rettungsboje** (–⌣–⌣) *f.* (Mar.) bouée de sauvetage, *f.*

* **Rettungsboot** (–⌣–) *n.* barque, chaloupe destinée à administrer du secours (aux noyés, aux naufragés, etc.), *f.*

* **Rettungslos** (–⌣–) *adj. et adv.* qui ne peut être sauvé; sans remède; sans ressource; sans retour; dans un état désespéré.

* **Rettungslosigkeit**, *f.* état désespéré, *m.*

* **Rettungsmittel** (–⌣–⌣) *n.* moyen de salut, *m.*; ressource, *f.*

Reue (–⌣) *f.* (*de* Reuen) (*primit.* douleur, affliction, deuil) regret (d'avoir *ou* de n'avoir pas fait *ou* dit qc.), repentir, *m.* componction, (Théol.) repentance, *f.*; - über etwas empfinden, éprouver un sensible regret, concevoir un vif repentir, se repentir de qc.

Reuen (–⌣) *va.* (*autref.* hriwan, *holl.* rouwen, *angl.* rue) (*primit.* faire de la peine, faire pitié; affliger) causer du repentir; die Sache reut mich, *ou* es reut mich, daß..., (*littér.* la chose me cause du repentir, il me repent que...) j'en ai du regret; je regrette, je me repens de....; ſeine Sünden - ihn, il se repent de ses péchés; es hat ſie gereut, elle s'en est repentie; ſich etwas - laſſen, (*littér.* se laisser repentir qc.) regretter qc., avoir regret de qc.; es ſoll mich nicht -, (*littér.* cela ne doit pas me repentir) je ne m'en repentirai pas.

Reuer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reuen) *absol.* celui qui se repent, homme repentant; pénitent (v. Büßer), *m.*; -in, *f.* pénitente, *f.*

Reuig (–⌣) *adj.* qui se repent, repentant; contrit; pénitent; ‖ *adv.* avec un profond repentir; d'un air *ou* d'un cœur repentant.

* **Reugeld, -handlohn**, *n.* (*littér.* argent pour le repentir, amende de celui qui se repent) v. Reukauf.

* **Reukauf** (–⌣) *m.* (*littér.* achat du repentir) dédit, *m.*; folle enchère, *f.*

* **Reumüthig** (–⌣–) *adj.* (*littér.* qui a le cœur repentant) v. Reuig

* **Reumüthigkeit** (–⌣–⌣–) *f.* (état de celui qui a le cœur repentant, repentir profond, *m.* contrition; pénitence, *f.*

Reuſe (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du goth.* raus, roseau; *holl.* ruyſche; *compar. le franç.* ruche *et* ruse) (*primit.* tissu de roseau, natte) (Pêche) nasse, *f.*

Reut (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Reuten) novale, *f.* (*syn.* Neubruch).

Reute (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reuten) 1° action de défricher, etc. extirpation, *f.*; défrichement, *m.*; 2° - *ou* Reutbacke, Reutbaue, *f.* houe *à extirper*, *f.*; hoyau; sarcloir, *m.*; serfouette, *f.*

Reuten (–⌣) *va.* (angl. root,

m. fourneau de réverbère, *m.*

† Reverenz (-⌣-́) *f. pl.* -en (14, 19) révérence, *f.*

† Revers (-́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° revers (*ex.* d'une médaille, v. Rückſeite), *m.*; 2° lettres réversales, *f. pl.*; promesse, *f.* engagement (en retour d'un autre), *m.*

† Reverſalien (-⌣⌣-́⌣⌣) *pl.* réversales, *f. pl.*

† Reviviren (-⌣-́⌣) *va.* revoir.

† Revier (-́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) district, *m.* v. (Jagd-)Bezirk, (Jagd-)Gebiet.

† Revieren (-́⌣) *va.* (av. haben) (Chasse) quêter, fureter; chasser; fouler. [(12, 19) réviseur, *m.*

† Reviſor (-́⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en

† Rhabarbarin (-⌣⌣-́) *n.* (Chim. org.) rhéine, *f.*

† Rhabarber (-́⌣) *f.* rhubarbe, *f.* rheum (racine *et* genre de plantes, *fam.* polygonées); fabliche -, rhubarbe australe; handförmige -, rhubarbe palmée, *f.*; dichte -, rhubarbe compacte, *f.*; wellenförmige -, rhubarbe ondulée; Baſtard-, rhubarbe hybride; ‖ wahre *ou* ächte Rhabarber, rhubarbe (vraie *ou*) officinale, *f.* (*racine d'une des espèces précédentes*); unächte -, fausse rhubarbe, racine de thalictron jaune, *f.* (v. gelbe Wieſenraute).

† † Rhabarberextract (-́⌣⌣-́) *m.* (Pharm.) extrait de rhubarbe, *m.*

† * Rhabarberpflanze, *f.* (plante qui fournit la) rhubarbe, *f.* (v. Rhabarber).

† Rhachitis (-́-) *f.* rachitisme, *m.* (v. Doppelglieder).

† Rhapontik (-́⌣) *f.* (rhubarbe) rhapontic, *m.* rheum rhapontic*um* (racine *et* plante, *genre* rheum, v. Rhabarber).

† Rhapſodie (-⌣-́) *f. pl.* -n (14, 18) rapsodie, *f.*

Rhede ꝛc., *f.* v. Reede ꝛc.

* Rheinblume (-́⌣) *f.* fleur qui croît sur les bords du Rhin; *plus* [illegible] (v. Rhetoriſch); en rhétoricien (v. Rhetoriſch).

† Rheumatiſch (-⌣) *adj.* rhumatique; rhumatismal; -e Entzündung, phlegmasie rhumatismale, *f.*

† * Rhodiſerholz (-⌣⌣-́) *n.* (*littér.* bois de Rhodes) v. Roſenholz.

† Rhombiſch (-́) *adj.* rhomboïdal (v. Rautenförmig).

† Rhombus (-́) *m.* rhombe, *m.* (v. Raute). [*m.*

† Rhythmus (-⌣) *m.* rhythme, *m.*

Ribbe (-⌣) *f. provinc.* côte, *f.* (v. Rippe).

Richtbaum (-́-) *m.* (*de* Richten) (*littér.* arbre dressé *ou* à l'aide duquel on dresse) (Charp.) arbre de poulie, *m.* [bourreau, *f.*

* Richtbeil (-́-) *n.* hache du

* Richtblei (-́-) *n.* plomb (à dresser, à niveler, etc.); niveau, *m.* (*compar.* Bleiloth). [*m.*

* Richtbühne (-́⌣⌣) *f.* échafaud,

Richte (-́⌣) *f.* (*de* Recht) direction droite; ligne droite, *f.*; chemin droit, *m.*; in die - bringen, (amener à la direction droite; disposer en ligne droite) dresser; redresser; aligner; in die - gehen, prendre le chemin droit, le chemin le plus court; abréger son chemin.

* Richteiſen (-́⌣⌣) *n.* fer à dresser, dresseur; dressoir, *m.*

Richten (-́⌣) *va.* (*goth.* garaihtjan; *compar.* Recht) 1° (*rendre droit; donner la direction convenable*) dresser; aligner; régler; diriger; tourner; gerade -, *a*) rendre droit, dresser; redresser (*ex.* une tige); *b*) donner une position *ou* une direction convenable; tourner, diriger droit (vers le but, etc.); ramener (*ex.* l'œil) à sa direction normale; établir *ou* rétablir la symétrie de; aligner (*ex.* des soldats); in die Höhe -, tourner en haut; dresser, ériger (*ex.* une statue); lever, élever (*ex.* le regard); ſich in die Höhe -, se dresser; se redresser; ſeinen Lauf nach einem Orte -, diriger son cours, se diriger vers un lieu; die Blicke auf etwas -, tour-

(bauſchiff nach dem W
(le navire au vent); (
habiller (un fournea
(Charp.) ein Haus -
maison, assembler, r
pente d'une maison
Kanonen zum Schuß
canons en état de fai
ter les canons; *prot*
-, dresser la table; u
vert (v. Anrichten);
faire en sorte que, p
sures pour; mettre; i
tre en œuvre, opérer
einen -, *ou* vn. (av. ha
-, (*appliquer les disp
loi civile ou morale à*
porter un jugement
nicht, auf daß Ihr nic
det, ne jugez point afi
soyez pas jugé; ‖ *pla*
nen Streit *ou* in ei
(*littér.* décider un *m*
rend en qualité de ju
procès); *b*) exécuter (
mort; v. Hinrichten);
dressé; braque; 2° i
nat.) ..trope; 3° ju
(l'action de dresser, e
sement; braquement,
décision (en qualité d

Richter (-⌣) *m. g.*
lui qui dressse, etc.
(Artill.) canonnier-p
de pièce; ‖ *plus part.*

* Richteramt (-⌣-
ou fonctions de juge,
ture; magistrature, *f.*

Richterei (-⌣-́)
49) 1° *iron.* métier d
tique, *m.*; 2° manièr
metier de juge; juge
de juger, de critiqu
d'un juge, *f.* (*ne s'e
qu'en composition*).

Richterin (-⌣⌣
Richter) (femme) juge,

Richteriſch (-⌣⌣
iron. qui affecte les a
qui s'arroge le droit

i dresser, à planer) (Forg.) platineur; (Coutel.) dres-

g (⸗⌣) *adj.* (*de* Recht) 1° it (v. Gerade); 2° *accept.* onforme à la justice, aux x préceptes *de l'art, etc.*) lé; ajusté; exact; (Gramm., ect; (Mus.) accordé; pré- zahlen, payer exactement; , parler correctement; uch, *a*) terme correct, ap- ir l'usage; *b*) terme exact, propre *ou* approprié (*au l doit rendre*); die Uhr montre va bien; ‖ (qui miné, arrangé; (qui est) en : Sache iſt –, *a*) l'affaire est ; *b*) la chose est vraie, se (v. *ci-après*); alles iſt –, n règle; l'ordre règne par- iſt hier nicht –, (*littér.* ce en règle ici) les lieux sont v. Gebeuer); es iſt in ſeinem : –, (*littér.* ce n'est pas en is sa tête) il a la tête tant érangée, *fam.* il a un grain ‖ (qui conduit au but) bon; le; approprié; juste; bien bien entendu; ‖ (conformément à la vérité *ou* à ſont il s'agit) vrai; exact; tique; fidèle; ‖ *adv.* juste- te; exactement; correcte- écisement; bien; convenablement; fidèlement; parfaitement, *fam.* réellement; en effet; s–bien! c'est juste! c'est

igkeit (⸗⌣–) *f.* qualité de st juste, etc. (v. Richtig); exactitude; régularité; n; précision; convenance; ; realité; vérité; fidélité; cité, *f.*; arrangement, *m.*; gen, (*littér.* mettre en ar- nt *ou* en ordre) arranger, *ex.* un compte); feine – ha- er, avoir sa réalité) être réel ; in – ſein, être arrangé, règle.

htkegel (⸗–⌣) *m.* 1° (Orf.) quille à dresser) triboulet; L.) (*littér.* cône à pointer) de mire, *m.*

htkeil (⸗–) *m.* (Artill.) coin hevet, *m.*

htkorn (⸗–) *n.* (Armur.) de mire), *m.* visière, mire, *f.*

htmaß (⸗–) *n.* 1° mesure (v. Eichmaß); 2° (Fond. de équerre, *f.*

htpfennig (⸗–⌣) *m.* (*littér.* monnaie normale) e poids de marc; ‖ poids de , *m.* [supplice, *m.*

htplatz (⸗–) *m.* lieu du htſchacht (⸗–) *m.* (Mines) perpendiculaire; 2° puits ndi sur la limite, *m.*

htſcheit (⸗–) *n.* (*littér.* ui dirige) règle, équerre, *f.*; , *m.*

chtſchnur (⸗–) *f.* (*littér.* qui dirige) cordeau, *m.*; gle, *f.*; modèle, exemple, ssole, *f.* [(de la justice), *m.*

chtſchwert (⸗–) *n.* glaive chtſtatt, * Richtſtätte (⸗– Richtplatz.

chtſteig (⸗–) *m.* 1° chemin rége (v. Richte); chemin de e; 2° chemin qui guide; *fig.* m.

* Richtſtock (⸗–) *m.* 1° (*littér.* bâton à dresser) (Armur.) redresſoir, *m.*; 2° (Charp.) mesure, *f.*

* Richtſtuhl (⸗–) *m.* 1° (chaise d'exécution) sellette, *f.*; 2° v. Richterſtuhl.

Richtung (⸗⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de dresser, etc. (v. das Richten); 2° direction, *f.*; sens, *m.*; tendance (*ex.* des esprits), *f.*; in gerader –, en ligne droite *ou* directe, tout droit; directement; eine andere – nehmen, prendre une autre direction, changer de *ou* sa direction, sa tendance; in verſchiedenen –en aus einander gehen, s'écarter (les uns des autres) en divers sens, diverger, aller en divergeant; nach allen –en (hin), dans tous les sens, en tout sens. [plomb, *m.*

* Richtwage (⸗–⌣) *f.* niveau à

†*Ricinſäure (–⸗–⌣) *f.* (Chim. org.) acide ricinique, *m.*; ricinſaure Salze, ricinates, *m. pl.*

†*Ricinusöl (⸗⌣⌣–) *n.* huile de ricin *ou* de palma Christi, *f.*

Ride (⸗⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Reh) chevrette, *f.* (*syn.* Rehziege).

Rieb (⸗) *imparf. de l'ind. du v.* Reiben. [Reiben.

Riebe (⸗⌣) *imparf. du subj. du v.*

Riechbar (⸗–) *adj.* (qui est) accessible au, qui affecte le sens de l'odorat; perceptible; appréciable (pour les nerfs de l'olfaction).

* Riechbein (⸗–) *n.* (*littér.* os olfactoire) v. Geruchsknochen.

* Riechbüchschen (⸗–⌣) *n.* boîte, *f. ou* flacon de senteur, *m.* petite cassolette, *f.*

Riechen (⸗⌣) (78, *a*) (*island.* riuka; *compar.* Rauchen) *vn.* (avoir) *primit.* exhaler de la fumée (v. Rauchen); *accept. usuelle* exhaler des particules odorantes, répandre une odeur *ou* des odeurs, avoir telle *ou* telle odeur, sentir; frapper l'odorat; gut –, avoir bonne odeur, *iron.* sentir bon; nach Moſchus –, avoir une odeur de musc, répandre une odeur musquée, sentir le musc; ‖ *plus part.* avoir mauvaise odeur, sentir; aus dem Munde –, sentir de la bouche; avoir l'haleine forte; ‖ –b, qui répand de l'odeur, qui affecte l'odorat; (wohl–) odorant, odoriférant; de senteur; parfumé; (übel –b) qui sent (mauvais), infect, corrompu; ‖ *va.* (percevoir des odeurs) sentir; flairer; den Braten, die Lunte –, flairer le rôti *ou* la mèche; *fig.* éventer la mèche, s'apercevoir du stratagème; etwas nicht – können, ne pouvoir sentir qc., ne pouvoir supporter l'odeur de qc.; *fig. pop.* das kann man nicht –, on ne peut deviner cela; ‖ *absol. a*) être doué du sens de l'odorat; avoir l'odorat disposé de telle *ou* telle manière; fein riechen, avoir l'odorat subtil; *fam.* avoir le nez fin; sentir les choses de loin; *b*) an etwas –, approcher les narines de qc. (pour en recueillir l'odeur); flairer qc.; respirer l'odeur de qc.; examiner, chercher à apprécier l'odeur de qc.; ‖ (das) –, 1° (l')exhalation d'odeurs; exhalaison; *plus particul.* mauvaise odeur (qui s'exhale de...); fétidité; corruption (*ex.* de l'haleine); 2° action de flairer; inspiration (d'odeurs); application des organes de l'odorat (à qc.), *f.*, exercice actif du sens de l'odorat, *m.* olfaction, *f.* (*compar.* Geruch).

Riecher (⸗⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui sent, qui flaire (v. Riechen); *fig. plais.* celui qui flaire, qui évente, qui cherche à éventer; feiner –, homme qui a l'odorat fin *ou* subtil; *fig.* homme doué d'une grande sagacité, *m.*; *fam.* fine mouche, *f.*; ‖ *pop.* nez, *m.*

* Riechfläſchchen (⸗–⌣) *n.* flacon (de senteur), *m.*

* Riechhaut (⸗–) *f.* membrane olfactive, *f.* (v. Geruchshaut); –ſchlagader, *f.* artère (de la membrane olfactive *ou*) ethmoïdale antérieure, *f.*

* Riechſalz (⸗–) *n.* (Pharm.) (*littér.* sel de senteur) sel respirable, sel volatil; engliſches –, sel volatil d'Angleterre, sous-carbonate d'ammoniaque, *m.*; ſaures –, sel volatil acétique, mélange d'acétate de potasse et d'acide sulfurique, *m.*

* Riechwaſſer (⸗– ⌣) *n.* eau de senteur, *f.*

Ried (⸗) *n.* I. *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* reed) 1° roseau (v. Schilf, Rohr); 2° terrain marecageux, *m.*; II. *g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*compar.* Reuten) *provinc.* 1° broussailles (extirpées), *f. pl.*; 2° terre défrichée; colonie, *f.*

Rief (⸗) *imp. de l'ind. du v.* Rufen. [Rufen.

Riefe (⸗⌣) *imp. du subj. du v.*

Riefe (⸗⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Reif) cannelure, *f.*

Riefe(l)n (⸗–⌣) *va.* canneler; rayer.

Riegel (⸗⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*suéd.* regel, *angl.* rail; *compar.* Regen, *va.*) barre (mobile, *qui sert à fermer*), *f.*; verrou, *m.*; targette, *f.*; bâteau (d'une porte-cochère); (Serr.) pêne, *m.*; *impropr.* (Taill.) bride, *f.* arrêt, *m.*; den – vorſchieben, pousser le verrou; mettre la barre; barrer; fermer au pêne; *fig.* einen – vorſchieben, barrer le chemin (à qn); arrêter les progrès (de qc.); ‖ *par extens.* barre (transversale, *qui sert à joindre, à fixer qc.*); (Charp.) traverse, entretoise; (Tonn.) barre, *f.*

Riegeln (⸗⌣) *va.* (mettre une barre *ou* des barres, etc., v. Riegel) barrer; verrouiller.

* Riegelnagel, *m.* boulon, *m.*

* Riegelſchloß, *n.* serrure à pêne, *f.*

* Riegelwand (⸗–⌣) *f.* cloison (*littér.* de traverses) de charpente, *f.*

* Riegelwerk (⸗–⌣) *n.* assemblage d'entretoises, *m.* charpente, *f.*

Riemen (⸗⌣) *m. g.* –s (12, 16) I. (*island.* reim, *suéd.* rem) *primit.* lien, *m.* (v. Band); *accept. usuelle* (pièce de cuir, longue et étroite) courroie; lanière, *f.*; cordon (*ex.* de soulier), *m.*; bande (de cuir); bandoulière, *f.*; baudrier (d'une épée, etc.); tirant (*ex.* d'un tambour); turet (de parchemin); cuir (à rasoir), *m.*; soupente (d'un carrosse, etc.), *f.*; (Manège) porte-mors, *m.*; ‖ *par extens.* 1° pièce longue et étroite; lanière, bande (*ex.* de cuivre); 2° liasse, *f.*; ballot (*ex.* de papier; *compar. l'angl.* ream), *m.*; II. (*compar. le lat.* remus) rame, *f.* (v. Ruder); ‖ *en composition* (Hist. nat.) semblable à des lanières *ou* à des courroies, loricaire, loriculé; lori... , * Riemenartig (⸗–⌣–) *adj.* qui présente l'aspect d'une *ou* de courroie(s); (Bot.) loricaire; (Zool.) loriculé; ‖ *adv.* en lanière(s).

* Riemenbein (⸗–⌣) *n.* (*littér.* jambe en courroie) échasse, *f.* hi-

pl.; soupente (d'une voiture), *f.*; bufflerie(s d'un soldat), *f.* (*pl.*).

Riemer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) ceinturier, *m.* (v. Riemenſchneider).

* Riemermeiſter (-⌣⌣-) *m.* maître ceinturier, *m.*

* Riemernadel (-⌣⌣-) *f.* (aiguille de ceinturier) carrelet, *m.*

Ries (-) *n.* rame, *f.* v. Rieß.

Rieſe (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*island.* risi; *compar. l'anc. v.* Riſan, s'élever, v. Reiſen) géant; colosse; (Mythol.) titan, *m.*; ‖ *en compos.* de géant, gigantesque; colossal.

Rieſeln (-⌣) (*dim. du v. provinc.* Rieſen, se mouvoir, couler, etc., v. Reiſen) *vn.* (av. haben) 1° tomber (en petits grains et avec bruit); grésiller (v. Graupeln; 2° ruisseler; murmurer, gazouiller, couler avec murmure; ‖ -d, ruisselant; qui murmure; ‖ das -, l'écoulement abondant (*ex.* du sang); le murmure (*ex.* d'une source).

* Rieſenarbeit (-⌣--) *f.* travail gigantesque *ou* d'Hercule, *m.*; entreprise colossale, *f.*

* Rieſenart (-⌣-) *f.* espèce de géants (v. Rieſengeſchlecht); espèce, variété gigantesque *ou* colossale (*ex.* de végétaux), *f.*

* Rieſenartig (-⌣-⌣) *adj.* dont les dimensions excèdent de beaucoup les limites ordinaires, de géant, gigantesque, colossal; énorme; prodigieux.

* Rieſenbarbe (-⌣-) *f.* (*littér.* barbet géant) surmulet, *m.* (poisson, *genre* mullus, *ordre* acanthoptérygiens).

* Rieſeneidechſe (-⌣-⌣) *f.* (lézard gigantesque) v. Krokodill.

* Rieſengeſchlecht (-⌣⌣-) *n.* race, génération de géants, *f.*; (Tératol.) (genre des géants) géantisme, *m.*

* Rieſengeſtalt (-⌣⌣-) *f.* figure, image, *f.* fantôme aux propor-

Rieſin (-⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Rieſe) géante, *f.*

Rieß (-) *n. g.* -eſ, *pl.* -e (12, 17) (*sued.* ris) rame, *f.* (collection de 20 mains *ou* de 480 feuilles *de papier*).

* Rießhänge (-⌣-) *n.* (*appareil pour étendre le papier*) ferlet, *m.*

Rießling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*espèce de*) raisin (*à baies serrées*), *m.* [rames; à la rame.

* Rießweiſe (-⌣-) *adv.* par

Riet (b) (-) *n.* v. Ried.

Rieth (-) *imp. de l'ind. du v.* Rathen. [Rathen.

Riethe (-⌣) *imp. du subj. du v.*

Riff (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* rif, *angl.* reef, riff, *sued.* ref; *compar.* Reff) 1° banc (long et étroit *de madrepore*, etc.); récif, resif, *m.*; 2° (Mar.) v. Reff, 1°.

Riffe(l) (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Riffeln) Riffel *ou* Riffelkamm, *m.* drége, *f.*

* Riffelfeile, *f.* rifloir, *m.*

Riffeln (-⌣) *va.* I. *provinc.* v. Riefeln; II. (*compar.* Raufen *et* Reiben) 1° dréger (le lin, etc.); 2° limer (avec le rifloir), rifler; (Cord.) aplanir; ‖ *fig. pop.* réprimander; critiquer; dresser.

* Riffelraspel (-⌣⌣-) *m.* (Armur.) polissoir, *m.* [v. Riffeln.

Riffen (-⌣) *va.* I. v. Reffen; II.

Rille (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rill) *bas-allem.* rainure, *f.* v. Rinne. [(18) remise, *f.*

+ Rimeſſe (-⌣-) *f. pl.* -n (14,

Rind (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) *primit. et provinc.* jeune taureau, bœuf (de première année, v. Farre), *m.*; jeune vache (v. Färſe), *f.*; ‖ *accept. usuelle*: *terme génér.* bœuf, *m.* bos (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* (gemeines -) bœuf (domestique), *m.* bos taurus (*compar.* Ochs); -er, *pl.* bœufs (et vaches), *m. pl.* bêtes à [-vache, *f.* + *fig.*

Bot.) -e Lagen, couc
dans l'écorce des plan
f. pl.; (Zool., Pathol.)
endurcissement cort
croûtement (*gelatinet*
polypes, etc.), *m.*

* Rindenflechte
lichens corticaux, p
phléogonimiques, *m.*

* Rindenhöcker
(*littér.* papilles cortic
les, lenticules (*Cand*
lenticulaires (*Guetta*
res corticaux (*Dupe*
m. pl.

* Rindenhöckeri

* + Rindeninfe
sectes qui déposent
dessous de l'écorce d
ménoptères) néottoct
tolarves, *m. pl.*

* Rindenkäfer
léoptère corticicole;
scarabée disséqueur,
käfer).

* Rindenkleber
tér. oiseau qui se col
oiseau corticicole) v.

* + Rindenkoral
f. pl. (polypes) cortic
corticifères, *m. pl.*;

* Rindenſtein (-
1° pierre incrustante
stalactite; 2° pierre

* Rinderbraten
braten.

Rindern (-⌣) r
1° être en chaleur
ches); 2° gerinrert
fécondée *ou* saillie.

* Rindfleiſch (-
de) bœuf, du bœuf,
(du) bouilli; Surpe
soupe et du bouilli,

* Rindfällig, R
-⌣) *adj.* (Forest.)
écorce, dont l'écorce
-keit, *f.* excoriation

Rindig (-⌣) *adj.*
d'une écorce *ou* d'un

i); anse (*ex.* d'une malle); vi- *ex.* d'une canne, d'un fusil *enir la baguette*); capucine *assujettit le canon d'une à feu*), *f.*; (Bot.) anneau rde le plateau); cercle (con- que de la tige), cerne, *m.*; (v. Franze, Saum); (brei- zone (v. Gurtel-, *f.*; (Zool.) ı; (Hals-) collier (*compar.*); collet (*compar.* Wurtel- *m.*; (Anat.) anneau; (Halb-) u (*ex.* de la trachée-artère); l.) cercle, *m.* aréole (inflam- e, etc.), *f.*; (Météor.) anneau , etc.), *m.*; aréole (lumineu- halo (v. Hof); (Blason) anne- virole, *f.*; (Archit.) -e, *pl.* ires annulaires) armadilles, *plus part.* (Bijout.) bague, *extens.* 1° (clôture circu- ercle (*ex.* de palissades), *m.*; inte (circulaire), *f.*; cirque, *autref.* assemblée (rangée en , *f.*; tribunal, *m.*; ‖ *en com-* nulaire; cricoïde; à collier; ; armillaire; annuli...;

ngamfel, * Ringelbrof- merle à collier *ou* à plastron m. turdus collaris (*compar.*).

ngbolzen (-⏑⏑) *m.* che- boucle, *f.* boulon, *m.*

ngekunſt (-⏑⏑) *f.* (*de* Rin- t de la) lutte, (de la) gymnas- *f.*

gel (-⏑) 1° *n. g.* -s (12) (*dim.* e. *de* Ring) petit anneau, an- m.; 2° *m. g.* -s (12, 16) *a*) (*ex.* de cheveux), *f.*; *b*) col- e *certains oiseaux*), *m.*; *c*) rbiculaire des abeilles), *f.*

ngelblume (-⏑⏑-) *f.* (*litt.*) r à *semences* annulaires) m. calendula (genre de plan- m. corymbifères); officinelle -, souci des jardins, *m.* ca- icinalis (*syn.* Goldblume, me, Wartenkraut); officinel- ſcher Wertram.

elfalk, *m.* faucon à col-

elgedicht (-⏑⏑-) *n.* ure de poëme), *m.*

ſicht (-⏑⏑) *adj* qui res- me boucle *ou* à des bou- ingelig).

ſig (-⏑⏑) *adj.* qui forme s, bouclé, annelé; (Hist. einal; circiné; roulé en ; armillaire.

geln (-⏑) *va.* (*de* Ring, Rin- ettre un anneau *ou* des an- ; boucler (*ex.* une cavale); ſinbouler; 2° (mettre en bou- boucler; anneler; ſich -, se r; se rouler en spirale; s'en- geringelt, annelé; annulaire ſig); ‖ das -, 1° le boucle- Finfibulation, *f.*; 2° l'enrou- , *m.*

ngelnatter (-⏑⏑-) *f.* cou- à collier, *f.* (*syn.* gemeine Ot-

ngelreim (-⏑-) *m.* (*littér.* nelée, *c.-à-d.* qui se répète) ; rondeau, *m.*

ngelrennen (-⏑⏑-) *n.* de bagues, *f.*; carrousel, *m.*

ngelſchlange, *f.* 1° (ser- nnulaire) rouleau (v. Ver- ge); 2° (serpent annelé *ou* an- re, *ou* dont le corps est en- de rangées circulaires *d'écail-*

les) amphisbène, *m.* (genre d'ophidiens, *fam.* serpents non venimeux); 3° v. Ringelnatter.

* Ringelſchwanz (-⏑⏑-) *m.* 1° queue annulaire; queue prenante (v. Wickelſchwanz); 2° queue annelée, *f.*

* Ringelſpiel (-⏑-) *n.* (jeu de bagues *ou* à la bague) v. Ringelrennen.

* Ringelſtechen (-⏑⏑-) *n.* (*littér.* action de pointer la bague) v. Ringelrennen.

* Ringeltanz (-⏑-) *m.* (*littér.* danse en cercle) ronde, *f.*; branle, *m.*

* Ringeltaube (-⏑⏑-) *f.* 1° pigeon à cravate, *m.*; 2° tourterelle à collier, *f.* (*syn.* Lachtaube).

* Ringelwürmer (-⏑⏑-) *m. pl.* (vers annelés) annélides, annélidaires, *m. pl.* (*classe d'animaux articulés*).

Ringen (-⏑) I. (77, *a*) (*compar.* Ring, *et le v. angl.* wring) *va.* tordre (*ex.* le linge); die Hände -, se tordre les mains; einem etwas aus den Händen -, arracher qc. des mains de qn (*en tordant*); ‖ *vn.* (av. haben) se tordre; se débattre; *plus part.* se prendre corps à corps (avec qn), lutter (avec qn, contre qn); *fig.* employer toutes ses facultés pour vaincre *ou* pour atteindre qc.) lutter (*ex.* contre la destinée); mit dem Tode -, lutter, se débattre contre la mort; être à l'agonie, agoniser; nach etwas -, lutter pour obtenir qc., pour arriver à qc.; aspirer à qc.; chercher à emporter qc. de haute lutte; II. (*de* Ring) *ra.* munir d'un anneau (v. Ringeln, Beringen); faire *ou* former un cercle (v. Umringen); ‖ das -, la lutte, le combat; ſich im -uben, s'exercer à la lutte.

Ringer (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) lutteur; athlète, *m.*

Ringern (-⏑) *ra.* (*de l'adj. provinc.* Ring, exigu, v. Gering) *obsol. et provinc.* diminuer (v. Verringern).

* Ringfinger (-⏑-) *m.* doigt annulaire, *m.*

* Ringflechte (-⏑-) *f.* (Dermat.) herpes circinal, *vulg.* anneau vermiculaire, *m.*

* Ringförmig (-⏑-) *adj.* qui a la forme d'un anneau; annulaire; orbiculaire; cercle (*compar.* Kreisförmig, Wurtelförmig); mit -en Streifen, Gliedern ɔc., qui a des bandes, des articles, etc. annulaires, annelé; armillaire; ‖ *adv.* en forme d'anneau.

* Ring-Gießbeckenmuskel, *m.* (Anat.) muscle crico-aryténoïdien, *m.*

* Ringkäſtchen (-⏑⏑-) *n.* (*littér.* cassette à bagues) baguier, *m.*

* Ringknorpel (-⏑⏑-) *m.* (Anat.) cartilage (annulaire *ou*) cricoïde, *m.*

* Ringkragen (-⏑-) *m.* (*littér.* col annulaire) hausse-col (*des officiers*), *m.* [sphère armillaire, *f.*

* Ringkugel (-⏑-) *f.* (Astron.)

* Ringmauer (-⏑-) *f.* mur de clôture, *m.*; enceinte, *f.*

Rings (-) *adv.* (*littér.* en cercle) autour; - herum, - umher, à l'entour, tout autour; de tous côtés; à la ronde.

* Ringſchild (knorpel) band, n Ringſchildmuskel, *m.* ligament, muscle crico-thyroïdien, *m.*

* Ringſtein (-⏑) *m.* pierre (précieuse) enchâssée dans une bague, *f.*

* Ringsum (-⏑) *adv.* v. Rings.

* Ringuhr (-⏑) *f.* montre enchâssée dans une bague; bague à montre, *f.*; anneau solaire, *m.*

* Ringweiſe (-⏑⏑) *adv.* 1° comme un anneau; comme des anneaux; en cercle(s); 2° par anneaux.

Rinken (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Ring) gros *ou* large anneau, *m.*; frette, *f.*; (Archit.) astragale, *m.*

Rinnchen (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rinne) petite gouttière; rigole, *f.*

Rinne (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Rinnen) (*creux long et étroit par où un liquide s'écoule*; demi-canal) rigole; gouttière, *f.*; canal; conduit; échenal, cheneau (v. Dachrinne); ruisseau (v. Gosse); égout, *m.*; décharge, *f.* (v. Abzug, Abzucht); (Fond.) coulée; (Archit.) goulette, *f.*; (Chir.) gorgeret; (Mines) couloir, *m.*; ‖ *par extens.* (cavité allongée, large sillon *en forme de demi-canal*) gouttière; rainure; rigole; cannelure; filière, *f.* (*compar.* Furche, Hohlkehle); (Anat.) Unteraugenhöhlen-, gouttière, *f. ou* canal sous-orbitaire, *m.*; ‖ (Zool.) v. Rinnenmuſchel; (Chasse) v. Rinnengarn.

Rinnen (-⏑) (77, *b*) (*goth.* rinnan, *island.* renna, *angl.* run; *compar.* Rennen *et le grec* ῥέω) *vn.* 1° (av. sein) *primitiv.* se mouvoir avec vitesse, courir (*compar.* Entrinnen); *accept. usuelle* couler (lentement et en petite quantité); s'écouler; s'échapper; découler; ruisseler; 2° (av. haben) (laisser échapper un liquide) fuir (*se dit* d'un vase); couler (*se dit* d'une chandelle, etc.) (*compar.* Lecken, Fließen, Triefen); ‖ *va.* (*de* Rinne) creuser en gouttière; canneler (*compar.* Gerinnt); ‖ das -, l'écoulement (lent *ou* en nappe), *m.*; le flux; la fuite.

* Rinnenförmig (-⏑⏑-) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en (forme de) gouttière; (Hist. nat.) canaliculé; canaliforme.

* Rinnengarn (-⏑⏑) *n.* (Chasse) pantière(s) volante(s), *f.* (*pl.*)

* Rinnenmuſchel (-⏑⏑-) *f.* coquille canaliculée *ou* canalifère, *f.*; (mollusque) canalifère, *m.* (*nom qu'on donne à divers mollusques*).

Rinnicht (-⏑) *adj. v.* Rinnenförmig.

Rinnig (-⏑) *adj.* qui est creusé en gouttière, etc.; v. Gerinnt.

* Rinnleiſte (-⏑⏑) *f.* (Archit.) (*littér.* moulure creusée en gouttière) cymaise; doucine, *f.*

Rinnſal (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* gouttière, *f.* (v. Rinne); lit (*de* rivière, v. Flußett), *m.*

Rinnſel (-⏑) 1° *m. g.* -s (12, 16) v. Rinnſal; 2° (ce qui fait coaguler, v. Gerinnen) caillette, *f.* (*syn.* Lab).

* Rinnſtein (-⏑) *m.* pierre, dalle creusée en gouttière, *f.*; évier, *m.* (v. Gosse); (Archit.) culière, *f.*

Riolen (-⏑-) *ra.* (*du subst. basallem.* Riole, rigole) (Agricult.) rigoler; remuer (en creusant des sillons profonds), effondrer.

Rippchen (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rippe) petite côte; (Bouch.) côtelette; (Zool.) costule, *f.* nervule; (Bot.) nervule, *m.*; veine; veinule *f.* (*syn.* Ader, Aderchen).

Rippe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* rib, *suéd.* ref; compar. Riff, Reif) (*primit.* ligne ou bande saillante) (Anat.) côte, *f.*; mager -n,

quille) ; nervure (dans l'aile des insectes) ; (Rel.) nervure, *f.* nerf, *m.* ‖ *en compos.* 1° des côtes ; costal ; nerval ; costi... ; costo... ; nervi... ; 2° costé (v. Gerippt).

Rippen (⌒) *va.* munir de lignes saillantes *ou* de côtes ; canneler (*compar.* Gerippt).

* Rippenblutader, *f.* veine intercostale, *f.* (*syn.* Zwiſchenrippenblutader).

* Rippenbraten (⌒⌣⌣) *m.* haut côté rôti ; entre-côte (rôti), *m.* ; côtelettes grillées, *f. pl.*

* Rippenbruch (⌒⌣–) *m.* (Chir.) fracture des côtes, *f.*

* Rippenfell, *n.* v. Rippenhaut.

* Rippenhals (⌒⌣–) *m.* (Anat.) col d'une côte *ou* des côtes, *m.*

* Rippenhalter (⌒⌣⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* suspenseur des côtes) (muscle) scalène, *m.* ; vorderer –, scalène antérieur *ou* costo-trachélien, *m.*

* Rippenhaut (⌒⌣–) *f.* (Anat.) plèvre (qui tapisse les côtes *ou*) costale, *f.* feuillet costal *ou* pariétal de la plèvre, *f.*

* Rippenheber (⌒⌣⌣) *m. pl.* muscles élévateurs des côtes *ou* (grand et petit) pectoraux, *m. pl.*

* Rippenknorpel (⌒⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) cartilages costaux, *m. pl.*

* Rippenlos (⌒⌣–) *adj.* qui manque de côtes *ou* de nervures ; (Bot.) énervé.

* Rippenpulsader, *f.* v. Zwiſchenrippenpulsader.

* Rippenſtoß (⌒⌣–) *m.* coup dans le flanc, *m.* ; bourrade, *f.* ; einem Rippenſtöße geben, donner des bourrades à qn ; bourrer qn.

* Rippenſtück (⌒⌣–) *n.* (Bouch.) haut côté, *m.* ; côtelettes, *f. pl.* ; entre-côte, *m.*

* Rippenweh (⌒⌣–) *n.* (Pathol.) douleurs costales *ou* intercostales, *f. pl.* ; rhumatisme des parois thoraciques, *m.* pleurodynie, *f.*

payer de sa personne ; répondre de tout événement ; ‖ *fig.* scission, *f.* ; schisme, *m.* ; brèche, trouée, *f.* ; vide, *m.* ; einen – in etwas machen, faire une brèche *ou* une trouée à qc. ; produire *ou* laisser un vide dans qc. ; déranger notablement qc. (*ex.* un projet) ; 3° délinéation, *f.* ; plan, dessin, *m.* ; den – zu einem Gebäude machen, faire *ou* dresser le plan, faire le dessin d'un bâtiment.

* Rißbank (⌒–) *f.* (Fort.) risban, *m.* [Reißen.

Riſſe (⌒⌣) *imp. du subj. du v.*

Riſſig (⌒⌣) *adj.* (*de* Riß) qui a des crevasses, etc. crevasse ; fendillé ; gercé ; fêlé ; – werden, se fendiller ; se crevasser ; se gercer ; (Mines) – laufen, courir par fossés *ou* par rigoles.

* Rißplatte (⌒–⌣) *f.* 1° (Peignier) régloir, *m.* ; 2° planche (d'un plan, d'un dessin), *f.*

Riſt (⌒) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (*de l'ancien verbe* Riſan, monter ; *primit.* éminence) 1° coude-pied, (v. Fußrücken, Spann) ; 2° (partie élevée qui est située au-dessus de la crinière *chez le cheval*) garrot, *m.* armus.

Riſter (⌒⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Riſt) (Cord.) pièce (*qu'on met pour raccommoder le dessus d'une botte*, etc.), *f.*

† Ritratte (–⌒⌣) *f.* (Comm.) retraite, *f.* retour, *m.* [Reiten.

Ritt (⌒) *imparf. de l'ind. du v.*

Ritt (⌒) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (*de* Reiten) excursion, course, promenade, *f.* tour à cheval, *m.* ; cavalcade, *f.* ; in einem –, (*littér.* d'une seule course) sans s'arrêter ; sans débrider ; ‖ *par extens. autref.* 1° charge, attaque ; 2° cavalerie, *f.*

Ritte (⌒⌣) *imp. du subj. du v.* Reiten.

Ritteln (⌒⌣) *f. pl.* v. Röthеln.

Ritter (⌒⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*primit.* cavalier, v. Reiter) chevalier ; irrender –, chevalier errant, paladin,

de chevalerie, n

* Ritterger
tribunal de chev
(privilégie) de l

* Rittergeſ
histoire, *f.* ou ron

* Rittergeſ
la chevalerie, *f.*

* Rittergut

Ritterhaft,

* Ritterhof
seigneurial, *m.*

* Ritterfrei
de chevalier, *f.*

* Ritterlieb

Ritterlich
vient à un cheva
chevaleresque ;
rage, une courtu
vaillamment ;
preux chevalier

Ritterlichkeit
voure, courtoisi
goûts, *m. pl.* ha
ques, *f. pl.*

* Ritterorde

* Ritterpfer
de chevalier, *m.*
valent d'un che
Ritterſteuer.

* Ritterrecht
privilége(s) de
chevalerie, *m.*
code de chevale
équestre (d'une

* Ritterrom
man de chevaler

* Ritterſaal
des chevaliers ;
(à la cour d'un p

Ritterſchaft
(43, 49) 1° rang,
valier ; chevaleri
chevaliers *ou* de
rang) chevalerie,
m. ; noblesse, *f.*

Ritterſchaft
et adv. qui ap
équestre *ou* à la
blesse.

:tterſitz (-⌣⌣) *m.* siége, châ- 'un chevalier; manoir (d'une :) noble, *m.*
:tters mann (-⌣⌣) *m. obsol.* . chevalier, *m.*
tterſpiel (-⌣⌣) *n.* (jeu de iers) tournoi; carrousel, *m.*
tterſporn (-⌣⌣) *m.* épe- chevalier, *m.*; ‖ (Bot.) delphi- delphinium (genre de plan- *n.* renonculacées); gemeiner -, delphinette des blés, *f.* 'alouette, *m.* delphinium con- Garten-, delphinette (des *ou*) d'Ajax, *f.* delphinium ; Stephans-, delphinette sta- re, *f.* delphinium staphis (*syn.* Stephanskraut, Lauſe- gelber -, (*littér.*) delphinette v. (große Kapuziner-) Kreſſe.
tterſtatue (-⌣⌣⌣⌣) *f.* sta- iestre, *f.*
tterſteuer (-⌣⌣⌣) *f.* aides ralerie, *f.* *pl.*
ttertag (-⌣⌣) *m.* assem- es chevaliers *ou* de l'ordre e (d'une province, etc.), *f.* tr. Tag).
tertbum (-⌣⌣) *n. g.* -(e)s v. Ritterſchaft, 1°; 2°- *ou* Rit- ſen, *n.* essence, *f.* caractè- s. (*pl.*) institutions, lois, *f. pl.* *m. pl.* de la chevalerie ; habiludes, *f. pl.* goûts che- ques, *m. pl.*
tterwort (-⌣⌣) *n.* parole de chevalier, *f.*
tterzehrung (-⌣⌣⌣) *f.* hos- (*qu'on donnait aux cheva- rants*), passade, *f.*
tterzeit (-⌣⌣) *f.* temps, époque de la chevalerie, *f.*
tterzug (-⌣⌣) *m.* 1° expe- aventure chevaleresque ; *f.*; 2° cortége de cheva- [(v. Reitling).
lings (-⌣) *adv.* à cheval ttmeiſter (-⌣⌣) *m.* (*littér.*) capitaine de cavalerie; chef m, *m.*
nal (-⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* rituel, *m.*
m. *g.* -es, *pl.* -e (12, 17) f. *pl.* -n (13, 18) (*de par.* Riß) 1° (sillon li- marque le passage d'un é et pointu) égratignure; (Chirurg.) petite incision; ion, moucheture; légère e, *fam.* éraflure; (Mines) rainure, *f.*; 2° fente (étroite erse un corps de part en elure; lézarde, *f.*
en (-⌣) *va.* faire une *ou* des nure(s) à (qc.), entamer avec ie (d'une aiguille, etc.), égra- inciser légèrement; scari- railler; *fam.* érafler; (Mines) ane *ou* des entaille(s) à *ou* entamer (la roche, etc.).
ſeber (-⌣⌣) *f.* (Mines) la- tercalation, *f.*
ig (-⌣) *adj.* (qui est) sillon- des égratignures, etc. (*com- ſſig*). [lancette, *f.*
tmeſſer (-⌣⌣) *n.* (Chir.)
be (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, *f. pl.* -n (13, 18) (*holl.* rob) pho- phoca (division de mammi- *tribu* carnivores amphibies); e -; (phoque vulgaire *ou*) ca- de la Terre-Neuve, veau m. (espèce de phoques, *genre* phalus; *syn.* Seehund); ‖ *par* -n, *pl.* carnivores *amphi-* bies, pinnipèdes *ou* pinnigrades, *m. pl.* (tribu de mammifères, *ordre* carnassiers).

† Robinie (-⌣⌣⌣) *f.* robinie, *f.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine -, robinie (ordinaire *ou*) faux acacia, *f.*

Roch (-) *imp. de l'ind. du v.* Rächen *et du v.* Riechen.

Roche (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) I. (*holl.* roch, *dan.* rokke, *angl.* roach *et* ray) raie, *f.* raja (tribu de poissons, *ordre* sélaciens); electri- ſche -, raie électrique, *f.* (v. Zitter- roche); II. (*angl.* rook, *pers.* rokh; *proprem.* éléphant) roc, *m.* tour (*au jeu d'échecs*), *f.*

Röche (-⌣) *imp. du subj. des verbes* Rächen *et* Riechen.

Röcheln (-⌣) *vn.* (av. haben) (*compar. l'anc. v.* Rochen, crier d'une voix rauque, *le grec* βύζειν *et le lat.* rhonchus) râler; avoir un râlement; avoir le râle (de l'agonie); -der Ton, (son qui ressemble à un râle) râlement; (Méd.) râle; rhonchus, *m.*; ‖ das -, le râlement; le râle.

Rochen (-⌣), Rochiren (-⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Roche, II.) roquer.

* Rochenadler (-⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* aigle-raie) aigle de mer, *m.* mourine, *f.* myliobatis (genre de poissons, *tribu* raies, v. Roche, I.; *syn.* Meeradler, Adlerfiſch).

Rock, *m. g.* -(e)s, *pl.* Röcke (12, 17) (*island.* rockr, *lat. du moyen âge* rocchus, *slav.* raucho) (*primit.* enveloppe, enduit, peau; vetement) robe (de femme, d'enfant, de magistrat, etc.), redingote (d'homme); soutane (v. Prieſterrock); jupe (v. Unterrock), *f.*; habit (v. Kleidrock), *m.*

Röckchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rock) robe, etc. courte; robe d'enfant; jaquette, *f.*; jupon, *m.*

Rocken (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) I. (*island.* rokr, *suéd. et angl.* rock, *ital.* rocca) quenouille, *f.*; fuseau, *m.* (*compar.* Spindel); ein - voll, (*littér.* plein une quenouille) une quenouillée, une quenouille; II. v. Roggen.

Rockenbollen (-⌣⌣⌣) *m.* rocambole, *f.* allium scorodoprasum (plante, *genre* allium, v. Lauch).

* Rockenbrod ꝛc., *f.* v. Roggen.

* Rockenweisheit (-⌣⌣⌣) *f. iron.* philosophie (*littér.* de quenouille) de vieille femme, *f.*

Roden (-⌣) *va. provinc.* défricher (v. Reuten).

Rogen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* hrogn, *suéd.* rog, *angl.* roe) œufs de poisson (*contenus dans le ventre de leur mère*), *m. pl.*

Rog(e)ner (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16)

* Rogenfiſch, poisson œuvé *ou* ovifère, poisson femelle, *m.*

* Rogenſtein (-⌣⌣) *m.* (Minér.) *terme gener.* pierre oolithique, *f.*

Roggen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* hrogn, *suéd.* rog, *angl.* roe) œufs de poisson (*contenus dans le ventre de leur mère*), *m. pl.*

Rog(e)ner (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16)

* Rogenfiſch, poisson œuvé *ou* ovifère, poisson femelle, *m.*

* Rogenſtein (-⌣⌣) *m.* (Minér.) *terme gener.* pierre oolithique, *f.*

Roggen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* rog, *angl.* rye, *dan.* rugen, *holl.* roghe) seigle, *m.* secale (graines *et* genre de plantes, *fam.* graminées); *plus part.* (gemeiner -) seigle (cultivé), *m.* secale cereale.

* Roggenbrei, *m.* Roggenbrod, *n.* bouillie, *f.* pain, etc. de seigle, *m.*

* Roggenkorn (-⌣⌣) *n.* 1° grain, *m. ou* graine de seigle, *f.*; 2° *terme collect.* (grains de) seigle, *m.*

* Roggenmehl (-⌣⌣) *n.* farine de seigle, *f.*

* Roggenſtein (-⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre en grains de seigle) calcaire oolithique, *m.*

Roh (-) *adj.* (*island.* hrár, *angl.* raw, *lat.* crudus; *compar.* Rauh) qui n'a subi aucune préparation (artificielle), cru; brut; -es Metall, métal cru; -es Erz, mine brute; roher Diamant, diamant brut; ‖ *plus part.* qui n'est pas cuit, cru; ‖ *par extens.* (qui a subi une préparation imparfaite) brut; cru; (Arts) qui n'est qu'ebauché; brut; -er Zucker, sucre non raffiné *ou* brut; -e Seide, (soie qui n'est ni lavée ni teinte) soie crue *ou* écrue; -e Waaren, (marchandises *ou*) matière(s) brute(s); -e Bücher, livres *ou* imprimés non reliés, en feuilles; ‖ *sens moral a*) non civilisé, barbare; sauvage; *b*) qui manque de toute éducation, inculte; grossier; mal appris; rustique; brut; rude; brutal; barbare; sauvage; ‖ *adv.* crûment; rudement; avec brutalité; ‖ von rohen Speiſen lebend, qui se nourrit d'alliments crus, crudivore, omophage.

Roheiſen (-⌣⌣) *n.* fer brut, (fer de) fonte *ou* fer en gueuse, *m.*

Rohheit (-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état *ou* qualité de ce qui est cru, etc.) crudité; grossièreté, *f.*; état de (la) matière brute, *m.*; *fig.* absence (complète) de civilisation *ou* d'éducation; rudesse de mœurs *ou* de caractère; brutalité; barbarie, *f.*; 2° action grossière *ou* brutale; violence, brutalité; sauvagerie, *f.*

* Rohhöpfig (-⌣⌣) *adj.* (Brass.) dont le houblon n'a point assez cuit.

* Rohofen (-⌣⌣) *m.* (Fond.) fourneau de la fonte crue, *m.*

Rohr (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Röhre (12, 17) 1° (*goth.* raus, *island.* reir; *lat.* arundo) *terme générique* (plante aquatique à tige droite et *ordinairement* fistuleuse) roseau; jonc, *m.*; canne, *f.*; *plus part.* roseau, *m.* arundo (genre de plantes, *fam.* graminées); ſpaniſches -, Schalmeien-, (*littér.* roseau d'Espagne) *a*) roseau à quenouilles, *m.* arundo donax; *b*) (canne de) jonc, *m.* (*compar. ci-après*); ‖ *par extens.* (bâton de roseau *ou* de jonc) canne, *f.*; jonc, *m.*; ‖ 2° (cylindre creux) tuyau (*ex.* de pipe, de cheminée); tube (creux); canon (d'une arme à feu, d'une clef, etc.); chalumeau (*ex.* à souffler du verre); canal (v. Röhre), *m.*; (Chim.) tubulure; (Chir.) canule (à injection, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* arme à feu, *f.* fusil, *m.*; arquebuse, *f.*

* Rohrammer (-⌣⌣) *m.* bruant des roseaux, *m.* (oiseau, *genre* emberiza, v. Ammer).

* Rohrartig (-⌣⌣) *adj.* 1° qui ressemble à un roseau; (Bot.) arundinacé; 2° v. Röhricht, 2°; ‖ *adv.* comme un roseau.

* Rohrbein, Röhrbein (-) *n.* v. Röhrknochen.

* Rohrbrunnen (-⌣⌣) *m.* (*littér.* puits à tuyau) fontaine, *f.*

Röhrchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) 1° (*dim. de* Rohr) petit roseau; 2° (*dim. de* Rohr, 2° *et de* Röhre) petit tuyau, *m.*; (petite) canule; anche (*ex.* d'un instrument à vent), *f.*; bec (*ex.* d'une seringue), *m.*; fistule, *f.*; (Anat., Hist. nat.) petit tube; tube capillaire; tubule; tubille, *m.*

tale); (Chim.) bec (d'un alambic), *m.*; (Bot.) Saft-n, Bast-n, *pl.* petits tubes (séveux), tubilles, *m. pl.* cellules tubulées, *f. pl.* clostre (*Dutrochet*), *m.*; 2° (cavité cylindrique) canal, conduit; terrier (*ex.* du blaireau), *m.*; (Chir.) trajet fistulaire, *m.* fistule, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Sciences nat.) tubulaire; tubulé; tubacé; tubi..., tubuli...; fistulaire; fistuleux; fistuli...; tubicole; tubulicole; tub(ul)ifère; siphoné; siphonculé; siphonifère.

Röhren, Röhren (ː⌣) *adj.* (qui est fait) de roseau(x); de jonc.

Röhren, Röhren (ː⌣) *va.* (*de* Rohr) 1° débarrasser (*ex.* un étang) des roseaux (qu'il contient); 2° percer (qc.) d'un canal; forer, aléser (*ex.* un canal); adapter un tuyau à.

* Röhrenbohrer (ːˍˍ⌣) *m* tarière (à creuser des tuyaux); sonde; mèche à calibrer (des canons de fusil), *f.*

† Röhrencaſſie (ːˍˍˍ⌣) *f.* casse fistuleuse, casse en bâtons, *f.* (fruit de la cassia fistula, v. röhrenfruchtige Caſſie).

* † Röhrencoralle (ːˍˍːˍ⌣) *f.* tubipore, *f.* (genre de polypes, v. Coralle); -n, *pl.* (polypes) tubiporés *ou* tubuliporés, *m. pl.*

* Röhrenfahrt (ːˍˍ) *f.* (Hydraul.) (système de tuyaux qui s'emboîtent) conduite d'eau, *f.*

* Röhrenfiſch (ːˍ⌣) *m.* fistulaire, *f.* (genre de poissons, *famille* becs en flûte); -e, *pl.* becs en flûte, siphonostomes, *m. pl.*

* Röhrenförmig (ːˍˍ⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'un tuyau *ou* d'un tube; tubuliforme; tubulé; tubuleux; tubulaire; fistulé; (Conchyl.) tubacé; ſich – verbinden, se réunir en tube.

* Röhrenkiemer (ːˍˍˍ⌣) *m. pl.* (mollusques) tubulibranches, siphonobranches, *m. pl.*

* Röhrenlauch (ːˍ⌣) *n.* ail fistuleux, *m.* (plante, *genre* allium, v. Lauch).

Röhrenförmig).

Röhrig (ːˍ⌣) *adj.* qui contient des, (qui est) garni *ou* couvert de roseaux.

Röhrig (ːˍ⌣) I. *adj.* 1° qui forme un tube, fistuleux; tubuleux; (Bot.) tubulé (*compar.* Röhrenförmig); 2° qui contient un tube, qui (est) composé de tubes, tubulaire; (Miner.) fistulaire; (Zool.) fistulé; tubifère; tubulifère; siphonifère; siphonculé; (Bot.) siphoné; (Anat.) fistuleux; tubuleux; -e Subſtanz der Nieren, substance tubuleuse *ou* moyenne des reins; 3° (qui est) muni d'un tube *ou* de tubes; (Chim.) tubulé; (Hist. nat.) tubifère; tubulifère; siphonifère; II. *subst.* v. Röhricht.

* Röhrknochen (ːˍˍ⌣) *m.* (Anat.) os (long) percé d'un canal central, os fistuleux; *plus part.* fémur, *m.* (v. Schenkelknochen).

* Rohrkolbe (ːˍˍ) *f.* (masse *ou*) spadice du roseau, *m.*; ‖ masse d'eau, *f.* typha (genre de plantes, *fam.* typhacées); breitblättrige –, masse d'eau à larges feuilles, *f.* fléau, *m.* (*syn.* Fiſchkolbe).

Röhrlein (ːˍ) *n. g.* -s (12. 16) *syn. de* Röhrchen; *plus part.* (Bot.) tubule, *m.*

* Röhrleitung (ːˍˍ⌣) *f.* conduite, *f.* (v. Röhrenfahrt).

* Röhr(en)meiſter (ːˍˍ⌣) *m.* (*littér.* maître des tuyaux) inspecteur des aqueducs, (maître) fontenier, *m.*

* Rohrpfeife (ːˍˍ⌣) *f.* 1° v. Rohrflöte; 2° (Orgue) tuyau à cheminée, *m.*

* Rohrſchnepfe (ːˍˍ⌣) *f.* (bécasse des roseaux) petite bécassine, sourde, *f.* scolopax paludicola.

* Rohrſpatz (ːˍ), * Rohrſperling (ːˍˍ⌣) *m.* (*littér.* moineau) bruant des roseaux, *m.* (v. Rohrammer); *pop.* wie ein – ſchimpfen, se répandre en invectives, déblatérer comme une poissarde.

* Rohrſtengel (ːˍˍˍ⌣) *m.* tige

à roulettes, *m.*; r

* Rollblei (ː
ou laminé, *m.*

* Rollbrücke
rouleaux, pont r

Röllchen (ːˍ⌣)
(*dim. de* Rolle) p
roulette, *f.*

Rolle (ːˍ⌣) *f.* p
dois rulla, *angl.* r
corps qui roule o
sur un axe, *m.*; j
que mobile) pou
chine); roulette (*e*
f.; *b*) cylindre (
ou autour duque
rouleau (*ex.* pou
m.; bobine (*ex.* à
f.; fuseau, *m.*; 2°
rouleau (*ex.* de
plus part. (roule
de parchemin
écrits des actes,
par extens. a) li
acteur, etc.), *m.*;
nement fait en f
volute, *f.*; hypertl
coquille tournée
dal, volute; coqu
qc. *ou* sur lequel
(Manuf., Blanchi
(Mines) crible; c
rigole, *f.*; ‖ *en com*
tes; en rouleau(x)
lé; de rôle(s); (
chléaire; voluté;
tacorne); (Anat.)

Rollen (ːˍ⌣) (
rolle, *angl.* roll, l
rotulare) *vn.* 1° (
en tournant sur
von etwas, roule
descendre de qc.
etwas –, tourner
roulant); 2° (av.
(sur son axe), sub
de rotation; roule
len, les yeux lui
tête, il roule les

ux ; ‖ gerollt, *a)* roulé ; en- (Bot.) (aufgerollt) circinal ; ; (Zool.) (zusammengerollt) é ; voluté ; pelotonné ; *b)* lissé ; ré ; ‖ das –, le roulement ; la ; l'enroulement, *m.* ; le l'action de calandrer, etc., *f.* llenförmig (-⏑⏑) *adj.* forme 1° d'une poulie ; (Hist. rochleaire ; trochi di forme ; rouleau ; en rouleau ; cylin-

llenſchnecke (-⏑⏑) *f.* *f.* (genre de mollusques, o- teropodes).

llentabak (-⏑–) *m.* ta- rouleau (x), *m.*

ler (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° ui roule (la pâte, etc.), rou- -laandreur ; (Anat.) muscle, otateur, *m.* ; 2° *pop.* cheval , *m.* rosse, *f.* ; chose usée ; *f.* ; bouquin, *m* ; 3° (petite oste, *f.*

llholz (-⏑) *n.* (*littér.* bois à rouleau ; rouloir, *m.*

llhügel (-⏑⏑) *m.* (Anat.) *à laquelle s'attachent les rotateurs*) trochanter *petit* du fémur), *m.*

llkammer (-⏑⏑) *f.* cham- laandrer, *f.*

llmuskeln (-⏑⏑) *m. pl.* muscles rotateurs (de la de l'œil), *m. pl.* (*se dit plus* muscle oblique supérieur nd oblique de l'œil)

llnerv (-⏑) *m.* (Anat.) nerf r (de l'œil *ou* oculo-muscu- erne, nerf pathétique *ou* de ire, *m.*

llſcheibe (-⏑⏑) *f.* (Anat., rotule, *f.* (*compar.* Knie-

llſtein (-⏑) *m.* 1° (Minér.) qui roule) galet, *m.* (*com-* rullt) ; 2° cylindre de pierre, [rouler, *f.* roulet, *m.*

llſtock (-⏑) *m.* baguette à

llſtuhl (-⏑) *m.* chaise, *f.* ll à roulettes, *m.*

orhang (-⏑–) *m.* rideau le) ; store, *m.*

agen (-⏑⏑) *m.* 1° char , *m.* ; roulette d'enfant, *f.* ; légère) chaise roulante, banes, *m.*

walze (-⏑⏑) *f.* 1° cylin- ier) ; rouleau ; 2° treuil, [du rut, *m.*

lzeit (-⏑) *f.* (Chasse) temps

man (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (*primit.* pièce écrite en lan- ane) roman, *m.*

romandichter (-⏑⏑⏑) *m.* poëte de romans) romancier,

omanhaft (-⏑⏑) *adj.* roma- e ; ‖ *adv.* d'une manière ro- que, romanesquement.

romanheld (-⏑⏑) *m.* héros an ; (jeune) homme imbu romanesques, *m.* ; tête ro- que, *f.*

romanſchreiber (-⏑⏑⏑) teur de romans, romancier ; faiseur de romans, *m.*

omantiſch (-⏑⏑) *adj.* roman- – gelegen, qui est dans une si- n romantique.

omanze (-⏑) *f. pl.* -n (14, mance, *f.*

mer (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° in ; 2° (*holl.* roomer, *angl.* rummer) verre ovale, gobelet ; bo- cal, *m.*

römermonat (-⏑⏑–) *m.* (Fi- nances de l'Emp. Germ.) mois romain, *m.*

römerzinszahl (-⏑⏑⏑) *f.* (Chronol.) (*littér.* nombre du cens romain) indiction, *f.*

römerzug (-⏑) *m.* (Hist.) expédition romaine, *f.*

römiſch (-⏑) *adj.* romain ; de Rome ; des Romains (v. *Dict. géogr.*) ; –katholiſch, catholique romain.

rondel (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rotonde, *f.* rond ; (Fortif.) fer à cheval, *m.* [Rinnen.

rönne (-⏑) *imp. du subj. du v.*

röſch (-) *adj. provinc.* 1° dur et cassant (v. Sprobe) ; 2° prompt ; alerte (v. Rasch) ; 3° escarpé, abrupte (v. Jäh).

röschen (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rose) petite rose, *f.* ; bouton de rose, *m.* ; rosette, *f.*

röſcherz, röſchgewächs, *n.* mine cassante, *f.* ; *plus part.* mine de sulfures d'arsenic et d'argent, *f.* (*syn.* Schwarzgültigerz).

rose (-⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*suéd.* ros, *lat.* rosa ; *compar. le grec* ῥόδον 1° rose, *f.* rosa (fleur du rosier) ; *par extens.* rosier, *m.* rosa (genre de plantes, *fam.* rosacées) : franzöſiſche –, rothe –, rose, *f. ou* rosier (*littér.* de France) de Provins, *m.* rosa gallica ; weiße –, *a)* rose blanche, *f.* ; *b)* rosier à fleurs blanches, *m.* rosa alba ; wilde –, v. Heckenrose ; 2° *nom de diverses fleurs et plantes qui ressemblent aux roses ou aux rosiers* ; v. Jericho –, Pfingſtroſe ɔc. ; 3° (*chose qui ressemble à une rose par sa forme ou par sa couleur*) rose (*ex.* de diamants, de rubans) ; rosette ; (Archit.) rosace, *f.* roson, *m.* ; (Bot.) (Blatt-) *a)* feuilles roselées, *f. pl.* ; rosette, *f.* ; *b)* galle ; (Chasse) meule ; fraise, *f.* ; ‖ (Pathol.) érysipèle, *m.* (*syn.* Rothlauf) ; Blaſen-, érysipèle (vésiculeux *ou*) miliaire, (bulleux *ou*) phlycténoïde ; Blatter-, érysipèle (pustuleux *ou*) phlegmoneux ; falſche –, (pseudo-érysipèle *ou*) érythème, *m.* v. Hautröthe) ; 4° v. *Dict. des noms propres* ; v. *en compos.* de rose(s) ; rosé ; Bot.) rosacé ; roselé ; rhodo... ; (Pharm.) rosat ; (Pathol.) érysipelateux.

rosenader (-⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) veine saphène, *f.*

rosenähnlich, -artig (-⏑⏑) *adj.* (qui est) de la nature des roses ; de rose ; rosé ; en rosette ; (Bot.) rosacé ; roselé ; (Méd.) érysipélateux ; –e Pflanzen, *a)* (plantes) rosacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones) ; *b)* rosées, *f. pl.* (tribu de la famille des rosacées).

rosenbirn (-⏑⏑) *f.* (Hortic.) caillot-rosat, *m.* [de rose, *f.*

rosenblatt (-⏑⏑) *n.* feuille

rosenbuſch (-⏑⏑) *m.* rosier en buisson, *m.*

rosendorn (-⏑⏑) *m.* églantier, *m.* v. Heckenrose.

roseneſſig (-⏑⏑⏑) *m.* vinaigre rosat, *m.*

rosenfarbe (-⏑⏑⏑) *f.* couleur de rose ; teinte rosée, *f.* ; –n, Rosenfärbig, *adj.* (qui est) de couleur de rose, rose, rosé ; ‖ *en comp.* (Hist. nat.) roséi... (*ex.* roséicolle) ; rhodo... (*ex.* rhodogastre). [roses, *f.*

rosenfeſt (-⏑⏑) *n.* fête des

rosengallwespe, *f.* cynips (de la galle) du rosier, *m.*

rosengarten, Roſenhain, *m.* jardin de roses, *m.* ; roseraie, *f.*

rosenhecke (-⏑⏑⏑) *f.* haie de rosiers, *f.*

rosenholz (-⏑⏑) *n.* bois de rosier ; *par extens.* bois de Rhodes, *m.* rose-bois, *m.* rhodes, *f.* (bois du convolvulus scoparius) ; amerikaniſches –, *n.* rhodes d'Amérique, *f.* (bois de l'amyride balsamifère).

rosenhonig (-⏑⏑⏑) *m.* miel rosat, *m.* [ton de rose, *m.*

rosenknospe (-⏑⏑⏑) *f.* bou-

rosenkohl (-⏑⏑) *m.* (chou-rose) chou de Bruxelles, *m.*

rosenkranz (-⏑⏑) *m.* 1° couronne de roses, *f.* ; 2° (Culte cath.) rosaire, chapelet, *m.* ; 3° (Zool.) sertulaire, *f.* (genre de polypes *dont les tentacules sont disposés en couronne*) ; ‖ –artig, –förmig, *adj.* (qui est disposé) 1° en couronne ; 2° en chapelet ; (Hist. nat.) moniliforme ; ‖ –mühle, *f.* –werk, *n.* (machine hydraulique à godets en) chapelet, *m.*

rosenkreuzer (-⏑⏑⏑) *m.* (celui qui a le grade de) rose-croix, *m.*

rosenlippen (-⏑⏑⏑) *f. pl.* *poét.* lèvres de rose, lèvres vermeilles, *f. pl.*

rosenlorbeer (-⏑⏑–) *m.* (nérion, laurier-rose, *m.* nerium oleander (*syn.* gemeiner Oleander).

rosenmädchen (-⏑⏑⏑) *n.* rosière, *f.*

rosenmonat (-⏑⏑–) *m* mois des roses, (mois de) Juin, *m.*

rosenmund (-⏑⏑) *m.* *poét* bouche, *f. ou* lèvres de rose, *f. pl.* ; ‖ (Zool.) coquille, *f. ou* mollusque rhodostome, *m.* (*ex.* troque rhodostome, *f.* ; escargot rhodostome, *m.*).

rosenöl (-⏑⏑) *n.* huile essentielle *ou* essence de roses, *f.*

rosenpappel (-⏑⏑⏑) *f.* alcée rose, mauve alcée, *f.* (*syn.* Alcea: Malve).

rosenquarz (-⏑⏑) *m.* (Minér.) quartz hyalin rose, *m.* rhoditis, *f.*

rosenroth (-⏑⏑) *adj.* (rouge de) rose ; rosé : vermeil.

rosenſalbe (-⏑⏑⏑) *f.* onguent rosat, *m.*

rosenſchwamm (-⏑⏑) *m.* (*littér.* champignon du rosier, bédéguar, *m.* spongia rosæ.

rosenſtein (-⏑⏑) *m.* 1° (Minér.) (pierre dendritique qui imite la rose) rhodite, *f.* ; 2° (Lapid.) diamant (à *ou* en) rosette, *m.* (diamant en) rose, *f.*

rosenſtock (-⏑⏑) *m.* 1° rosier, *m.* (*compar.* Rose, 1°) ; 2° (Zool.) (*littér.* support de la meule) cérasphore, *m.*

rosenſtrauß (-⏑⏑) *m.* bouquet de roses, *m.*

rosenwangen (-⏑⏑⏑) *f. pl.* *poét.* joues de rose ; roses du teint, *f. pl.* ; teint fleuri, *m.* [de rose, *f.*

rosenwaſſer (-⏑⏑⏑) *n.* eau

rosenwurz(el), *f.* 1° racine du rosier ; 2° (racine à odeur de rose) rhodiole rose, *f.* sédon rhodiole, *m.* (racine et plante, *genre* rhodiola, *fam.* crassulacées).

rosenzeit (-⏑⏑–) *f.* saison des floraison des roses, *f.*

rosenzucker (-⏑⏑⏑) *m.* sucre rosat, *m.*

Rosmarin (– – ⏑) *m g.* -(e)s (12) romarin, *m.* ros marinus (genre de plantes, *fam.* labiées); gemeiner –, romarin officinal; wilder –, romarin sauvage, *m.* (v. Sumpf-Porſt).

* Rosmarinblume, *f.* fleur de romarin, *f.* (Pharm.) anthos, *m.*

* Rosmaringeiſt (– – ⏑ –) *m.* esprit *ou* alcool de romarin, *m.* eau de la reine de Hongrie, *f.*

* Rosmarinheide (– – ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* bruyère-romarin) andromède à feuilles repliées, *f.* (plante, *fam.* rhodoracées *ou* éricinées).

* Rosmarinöl (– – ⏑ –) *n.* huile essentielle de romarin, *f.*

Roß (⏑) *n. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* horse, *suéd.* (h)ors; *compar. le franc.* rosse) *primit.* cheval, v. Pferd; *accept. usuelle* cheval de noble race, cheval de bataille, coursier, *m.*; ‖ *par extens.* (Drap, Ceintur., Archit.) chevalet, *m.*

* Roßaloe (⏑ – ⏑ –) *f.* (Hist. nat.) aloès caballin, *m.*

* Roßarzt &c., *m.* v. Pferdearzt &c.

* Roſſebändiger (⏑ – ⏑ – ⏑) *m.* dompteur des chevaux, (Antiqu.) hippocrate, *m.*

* Roßegel (⏑ – ⏑) *m.* sangsue qui s'attache aux chevaux; *plus part.* (gemeine –) sangsue de cheval, *f.* hirudo sanguisuga, hæmopis sanguisorba (annélide, *genre* hæmopis, *ordre* succurs). ‖v. Rößlein.

Rößel (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) *pop.*

* Rößelſprung (⏑ – –) *m.* (Jeu d'échecs) saut du cavalier, *m.*

* Roßfenchel (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* fenouil de cheval) 1° v. Waſſerfenchel; 2° v. (officinelle) Haarſtrang.

* Roßhaar &c., *f.* v. Pferdehaar &c.

* Roßhuf (⏑ –) *m.* sabot *ou* pied de cheval, *m.*; ‖ (Bot.) v. (gemeiner) Huflattich.

* Roßkäfer (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* scarabée de cheval) fouille-merde, géotrupe stercoraire, *m.* (coléoptère, *syn.* Miſtkäfer).

* Roßkamm (⏑ –) *m.* 1° peigne à démêler les crins, *m.*; 2° (Fig. et fam.) (mauvais cavalier) maquignon, *m.*; (mauvais troqueur de chevaux) maquignon, *m.*

* Roßtrappe (⏑ – ⏑) *f.* empreinte du pied d'un cheval, *f.*

Roſt (⏑) *m.* I. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.*, *suéd.*, *dan.* rust; *compar.* Roth, rouge *et le v. bas-allem.* Rotten, pourrir) (couche d') oxide (*qui se forme sur divers métaux exposés à l'humidité*), *m.*; rouille, *f.*; Kupfer-, rouille de cuivre, *f.* vert-de-gris, *m.* (v. Grünſpan); ‖ *plus part.* oxide de fer, *m.* rouille (*proprement dite*), *f.* rubigo (v. Eiſenroſt); ‖ *par extens.* (particules salines, etc. qui se déposent à la surface de certains corps) (Mines) efflorescences, *f. pl.*; enduit terreux, *m.*; crasse; (Path. vég.) rouille, *f.*; ‖ *impropr.* (Monn.) alliage, *m.*; ‖ vom – befreien, dérouiller; II. *g.* -(e)s, *pl.* Röſte (12, 17) (*suéd* rost) (*sens primit.* saillie) 1° treteau; échafaud, *m.* (v. Gerüſt); pile (de bois, etc.), *f.*; *plus part.* (Fond.) tas formé, *m. ou* caisse remplie de couches superposées de minerai et de bois *ou* de charbon, *f.*; Kalk-, four à chaux, *m.*; einen – betten *ou* auflegen, arranger des couches, faire des lits pour le grillage; ‖ *par extens.* minerai grillé, *m.* mines grillées, *f. pl.*; 2° grille (de feu, à charbon, etc.), *f.*; (Cuis.) gril; (Archit.) grillage, *m.*; 3° grille, *f.* (v. Gitter).

* Roſtbraten (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* rôti apprêté sur le gril) v. Roſtfleiſch.

* Roſtbraun (⏑ –) *subst. n. et adj.* v. Roſtfarbe(n).

* Roſtbrenner (⏑ – – ⏑) *m.* ouvrier chargé du grillage de la mine, *m.*

Röſte (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*de* Röſten) I. (action de rouir) roussissage; roui; ‖ (lieu où l'on fait rouir) routoir, *m.*; ‖ quantité de lin, etc., que l'on rouit à la fois, *f.*; II. 1° v. (bas) Röſten, II.; 2° v. Röſtſtätte; 3° v. Roſt, II.

Roſten (⏑ ⏑) *vn.* (*de* Roſt, I.) 1° s'oxider; se rouiller; s'enrouiller; 2° *autref.* se décomposer; s'allérer; four, fourneau (de

* Roſtpapier qui enlève la rou

merl, *m.*

† Roſtral (–⏑ (12, 17) patte (*a fi*

Röſtung (⏑ ⏑) v. (bas) Röſten, II.

† Rotang (⏑ – calamus, *m.* (gen palmiers).

Roth (⏑) *adj.* *superl.* Rötheſt (⏑ red, *grec* ἐρυθρός tilus) rouge; ver du teint, etc.); *dit* de la face); (s lant (*se dit* du san acide nitreux, etc birge, montagne (contient du fer, *f.*; rouge *ou* en lam geâtre, *f.* (v. Goll sucre bis, *m.*; – rouge; rougir; – w ge, rougir; se colo *extens.* (qui est brun tirant sur le des cheveux); ro Wildbret, v. Roth paille, paillet; ‖ nat.) rubri...; er vi...; phœnico...

Roth (⏑) *n. g.* leur, coloration o rouge, *m.*; rouge ce) rouge, *m.*; – –, rouge d'Anglet *syn.* gebrannter (Chim. org.) prin ge, *m.*; (spanisches gue, *m.* carthami roth); *b*) vermill (*compar.* gemahl des Safmus, (rouge thrine, *f.*; – auflegen *ou* du fard.

* Rothauge (⏑ homme *ou* anima (Zool.) animal

…thbraun (-⌣) *adj.* rouge-…rembruni; mordoré; pyrrho…
…thbruchig (-⌣⌣) *adj.* (Fond.) …cassant *à la chaleur* rouge) …in; (Forest.) (rouge et cas…chauffé.
…thbuche (-⌣⌣) *f.* (hêtre rou…gemeine) Buche.
…thdroſſel (-⌣⌣) *f.* (grive …) mauvis, *m.* (*syn.* Weindroſ…

…he (-⌣) *f.* (*de* Roth) 1° colo…*ou* teinte rouge, rougeur, *f.*; …incarnat, vermillon, *m.*; …ar (*ex.* des cheveux), *f.*; 2° …ouge; tache rouge, etc.) rou… substance rouge, *f.* (v. Roth, …); *plus part.* garance, *f.* ru…incipe colorant *et* genre de …, *fam.* rubiacées).
…theiche (-⌣⌣) *f.* (*littér.* chê…ge) v. (gemeine) Eiche.
…theiſenſtein (-⌣⌣-) *m.* …le rouge, *m.*
…thel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° …- *ou* crayon rouge, fer oxidé …que, *m.* rubrica fabrilis; 2° …, *m.* (v. Rothauge).
…thein (-⌣) *f. pl.* (Méd.) rou…- (*syn.* Nesseln, Feuermasern).
…thelſtift (-⌣⌣) *m.* crayon …me.
…then (-⌣) (*de* Roth) *va.* co… teindre en rouge, rougir; …; ſich -, se teindre en rouge, …se colorer; s'animer; rous…n. (av. haben) devenir rouge, …‖ gerothet, rougi; roussi.
…thente (-⌣⌣) *f.* (*littér.* ca…ux) 1° millouin, *m.* (oiseau, …nas; *syn.* Rothhalé); 2° pe…ſeelle, *f.* (*syn.* Rothkopf).
…thfärber (-⌣⌣) *m.* celui …t en rouge, *m.*
…thfeder (-⌣⌣) *f* (*littér.* plu… …nageoire rouge: poisson aux …es rouges, poisson erythro…; *plus part.* 1° rosse, *f.* (pois…rin); 2° v. Rothauge; 3° rou…rement dit), *m.* (*compar.* …).
…thfichte, *f.* v. Rothtanne.
…thfink (-⌣) *m.* bouvreuil …ge) ordinaire, *m.* (v. Dom…).
…thfleckig (-⌣⌣) *adj.* tache…ge; à taches rouges.
…thfloſſer (-⌣⌣) *m.* rougel, …thfeder).
…thfuchs (-⌣) *m.* (*littér.* re…re, etc.) v. Brandfuchs.
…thgans (-⌣) *f.* (*littér.* oie …1° bernacle (v. Baumgans); …, *f.* (oiseau, *genre* anas…; *syn.* Braungans, Fuchsgans).
…thgelb (-⌣) *adj.* rouge ti…r le jaune *ou* nuance de jau…ouge avec un reflet jaunâtre; …v. Fuchsroth); roussâtre; fauve; …té. ‖ *m.* (v. Gerber).
…thgerber (-⌣⌣) *m.* tanneur; **…thgeſtreift** (-⌣⌣) *adj.* …de rouge) à raies *ou* à bandes …s; (Zool.) érythrogramme.
…thgießer (-⌣⌣) *m.* fondeur …uivre, en bronze, *m.*
…thglühend (-⌣⌣) *adj.* (qui …rougi au feu, rouge.
…thglühhitze (-⌣⌣-) *f.* …) chaleur rouge, chaude, *f.*
…thgülden, …thguldiſch …) *adj.* (Minér.) rouge avec un …doré *ou* métallique; **…thgül…**, *n.* (mine d'argent rouge) ar… antimonié sulfuré, *m.*

***Rothhaarig** (-⌣⌣) *adj.* (qui a les cheveux *ou* les poils) roux.
***Rothhals** (-⌣) *m.* (*littér.* cou rouge) animal qui a le cou de couleur rouge *ou* rousse, (Zool.) animal rubricolle *ou* ruficolle, *m.*; *plus part.* 1° barge, *f.* limosa (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); 2° v. Rothente.
***Rothhirſch** (-⌣) *m.* (*littér.* cerf roux) v. (gemeiner) Hirſch.
***Rothholz** (-⌣) *n.* (Peint.) bois rouge, *m.*
***Rothhuhn** (-⌣) *n.* perdrix rouge, *f.* (*syn.* rothes Rebhuhn).
***Rothkehlchen** (-⌣⌣) *n.* rougegorge, rubiette rubrigastre, *f.* (oiseau, *genre* sylvia, *ordre* passereaux). [che, *m.* (v. Kicher).
***Rothkicher** (-⌣⌣) *f.* pois-chi-
***Rothkohl** (-⌣) *m.* chou rouge, *m.*
***Rothkopf** (-⌣) *m.* 1° tête rouge *ou* rousse, *f.*; 2° (personne à cheveux) roux; *fam.* rousseau; (Zool.) animal érythrocéphale; *plus part. a*) v. Rothente; *b*) (pic à tête rouge) grande épeiche, *f.* [ge, *m.*
***Rothkraut** (-⌣) *n.* chou rou-
***Rothkupfer** (-⌣⌣) *n.* cuivre rouge, *m.* rosette, *f.*; (Minér.) -erz, -glas, *n.* (*littér.* mine, verre de cuivre rouge) v. Kupferroth.
***Rothlauf** (-⌣) *m.* (*littér.* fluxion rouge) 1° érysipèle, *m.* (*syn.* Rose); 2° *prov. nc.* v. (rothe) Ruhr; 3° (Vétér.) feu de Saint-Antoine; feu sacré, *m.*
Röthlich (-⌣) *adj.* (*de* Roth) rougeâtre; roussâtre; tirant sur le rouge; nuancé de rouge; -gelb, *adj.* jaune-rougeâtre; fauve.
Röthling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. Rothſchwänzig; 2° gardon, *m.* (v. Rothauge); 3° ombre-chevalier, *f.* (*espèce de truite, compar.* Forelle); 4° (vin) clairet, *m.*
***Rothnaſig** (-⌣⌣) *adj.* qui a le nez rouge *ou* enluminé, qui a des rubis sur le nez.
***Rothrock** (-⌣) *m.* (homme, soldat en) habit rouge, *m.*
***Rothſäure** (-⌣⌣) *f.* 1° (Chim. org.) acide érythrique (*de Brugnatelli*); 2° acide hydro-sulfo-carbonique, *m.* [val) rouan, *m.*
***Rothſchimmel** (-⌣⌣) *m.* (cheval)
***Rothſchnabel** (-⌣⌣) *m.* oiseau à bec rouge *ou* rubrirostre, rufirostre, érythroramphe, érythrorhynque (*ex.* perroquet à bec rouge, *m.* psittacus ruſirostris).
***Rothſchwanz** (-⌣) *m.* animal, oiseau à queue rouge, rubricaude, ruficaude, erythure, *m.*; *plus part.* - *ou* Rothſchwänzchen, *n.* rougequeue, *f.* silvia ruficaudata.
***Rothſilber(erz)** (-⌣⌣-) *n.* mine d'argent rouge, *f.* rubis, *m. ou* rubine d'argent, *f.*
***Rothſpecht** (-⌣) *m.* pic (vert-) rouge, *m.* épeiche, *f.* (*compar.* Buntſpecht).
***Rothſpießglanzerz** (-⌣⌣-) *n.* (*littér.* mine d'antimoine rouge) antimoine hydrosulfuré aciculaire, kermès minéral natif, *m.* (*syn.* Antimonblende).
***Rothſtein** (-⌣) *m.* (*littér.* pierre rouge) 1° (Minér.) silicate de manganèse, *m.* (*syn.* Kieſelmangan); 2° v. Röthel.
***Rothſtift**, *m.* v. Röthelſtift.
***Rothſtreifig**, *adj.* v. Rothgeſtreift.

***Rothtanne** (-⌣⌣) *f.* (sapin rouge) v. (gemeine) Tanne.
†***Rothwälſch** (-⌣) *adj.* (*du terme d'argot* Rot, mendiant) (*proprem.* qui est propre aux etrangers mendiants) de vagabond, de bohémien, de voleur; (bas) -, *subst.* (l') argot, langage *ou* jargon des voleurs, *m.*; ‖ *par extens.* jargon, *m.* (v. Rauderwälſch).
***Rothwild** (bret) (-⌣-) *n.* bêtes fauves, *f. pl.*
***Rothwurſt** (-⌣) *f.* (*littér.* saucisse rouge) boudin, *m.*
Rotte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* rot, rotte, roote; *angl.* rout, *lat. du moy. âge* ruta, rotta, *anc. franç.* route; *compar.* Rutel) 1° troupe; bande (*ex.* de loups); (Organ. milit.) section; escouade, *f.*; peloton, *m.*; file; *autref.* compagnie, *f.*; ‖ *terme de dédain a*) bande (*ex.* de voleurs); tourbe; *b*) faction, clique; secte, *f.*; ramas de factieux, *m.* (*compar.* Partei); 2° *provinc.* série; division, *f.*; tour de rôle, *m.*
Rotten (-⌣) *va.* I. (*de* Rotte) réunir, former, diviser en escouades, etc.; organiser (une bande, une faction); ſich -, s'attrouper; se coaliser; s'organiser; II. *obsol. et provinc.* extirper (v. Reuten; *n'est usité qu'en compos*); ‖ das -, v. Rottung. re) feu de file, *m.*
***Rottenfeuer** (-⌣⌣-) *n.* (Guer-
***Rottenführer** (-⌣⌣-) *m.* chef d'escouade, caporal; *terme de mépris* chef de bande, de faction, d'émeute; meneur, *m.*
***Rottenweiſe** (-⌣⌣-) *adv.* par bandes, par troupes; par sections; par pelotons.
***Rottgans**, *f.* v. Rothgans, 2°.
Rottiren (-⌣⌣) *va.* v. Rotten, 1°.
Rottirer (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) factieux; brouillon, perturbateur, *m.*
Rottirung (-⌣-) *f.* v. Rottung.
***Rottmeiſter** (-⌣-) *m.* (*littér.* maître d'escouade) caporal, *m.*
Rottung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Rotten) action de réunir, etc., *f.*; 1° réunion, division en escouades, etc., *f.*; ‖ attroupement, *m.* (v. Zuſammenrottung); 2° v. Ausrottung.
Roz (-) *m. g.* -es (12) 1° *pop.* mucus nasal, *m.* morve, *f.* (*on dit mieux* Naſenſchleim); 2° (Vétér.) morve, *f.* (*maladie propre à la race équine*). [morveux.
Rozig (-⌣) *adj. pop. et* (Vétér.)
Rübchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rübe) petit navet, *m.*
Rübe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*snédois* rofwa, *lat.* rapa, *grec* ῥάπυς, ῥάφυς, *anglais* rape) *nom qu'on donne à diverses racines et plantes*; (weiße -) *a*) (chou) rave, *f.* brassica rapa (*syn.* Rübenkohl); *b*) (*variété du chou*) navet, *m.*; gelbe -, *a*) (chou) navet, *m.* brassica napus esculenta (*syn* märkiſche -, Stck-); *b*) carotte (cultivée), *f.* (v. gemeine Möhre); rothe -, römiſche -, betterave, *f.* (v. rother Mangold); wilde -, römiſche -, v. (weiße) Jaunrube.
†**Rubel** (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) rouble, *m.*
***Rübenacker** (-⌣⌣-) *m.* champ planté de raves *ou* de navets, *m.*; ravière, *f.*
***Rübenartig, Rübenförmig**, *adj.* qui a la forme *ou* la consistance d'une rave, d'un radis *ou* d'un navet, (Bot.) rapacé; (Bot., Anat. pathol.) napiforme.

de couleur de rubis) blende rouge, *f.* (variété de la rubine d'argent).

*Rubinfarben, -roth, *adj.* (qui est) de la couleur du rubis, couleur de rubis; *fam.* rubicond.

*Rubinring (-⏑-) *m.* (bague de) rubis, *m.*

*Ruböl (⏑-) *n.* (*de* Rübe) huile (de graines de chou navet *ou*) de navette, *f.*

†Rubriciren (---⏑) *ra.* marquer (avec des lettres, etc.); coter.

†Rubrik (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) rubrique, *f.*

*Rübs(e)famen, *m.* Rübs(e)saat, Rübsen, *f.* graines *ou* semences de navette, *f. pl.*; -öl, *n.* v. Rüböl.

Ruch (⏑) *m. obsol. et provinc.* odeur, etc., *f.* (v. Geruch); -gras, *n.* (*littér.* gramen odorant) flouve, *f.* anthoxanthum (genre de plantes, *fam.* graminées).

*Ruchlos (⏑-) *adj.* I. (*de l'anc.* Ruch, soin, sollicitude) (*primit.* insoucieux, frivole) impie; pervers; scélérat (*compar.* Gottlos, Frevelhaft); II. v. Geruchlos.

*Ruchlosigkeit (⏑---) *f.* 1° impiété, perversité, profonde immoralité; 2° action réprouvée par la morale, *f.*; discours impie, blasphème, *m.*

Ruchtbar (⏑-) *adj.* (*de l'anc.* Rucht, cri, bruit, renommée) dont le bruit a transpiré, qui est su du public; notoire; - werden, devenir public, parvenir à la connaissance du public, transpirer, s'ébruiter, éclater.

Ruchtbarkeit (⏑--) *f.* notoriété publique; publicité, *f.*

Ruck (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rücken, *vn.*) mouvement brusque et saccadé, *m.* saccade, *f.*; coup, *m.*; secousse, *f.*; ‖ *provinc.* accès subit (de maladie, de folie), *m.*; atteinte grave; commotion, *f.*

Rück (⏑) 1° *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *syn. de* Rücken, dos, *m.*; *n'est usité qu'en composition*; 2° *adv.*, *marque a) direction en arrière, extens.* (*avancer d'un mouvement lent et uniforme*) vorwärts -, (s')avancer; rückwärts -, reculer; rétrograder; näher -, (s')approcher; mit etwas näher -, s'approcher avec qc.; *fig.* s'approcher de plus en plus de, aborder de plus près la question; herauf-, höher -, s'élever, monter (graduellement); *fig.* monter en grade; s'élever dans la hiérarchie administrative *ou* sociale, etc.; in etwas -, entrer dans qc.; aus etwas -, sortir de qc.; vor eine Stadt -, s'avancer jusqu'aux portes, aux murs d'une, porter le siége devant une ville; von etwas (hinweg) -, s'écarter, s'éloigner de qc.; ‖ *va. déplacer qc. par des chocs ou par des tractions répété(e)s*: remuer; déplacer; pousser (doucement); déranger; tirer; den Tisch an die Wand -, pousser (la table) contre (le mur); approcher du (mur, etc.); vorwärts -, (faire) avancer (*compar. ci-dessus vn.*); ‖ bas -, 4° le mouvement (saccadé *ou* graduel); le pas lent *ou* mesuré; l'avancement, *m.*; 2° l'action de remuer, etc., *f.* le déplacement.

Rücken (⏑-) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* hryggr, *angl.* rig, ridge; *compar.* Rück, *et le franc.* roc, rocher) (Anat.) partie postérieure du tronc (*entre la nuque et le bassin*), *f.* dos, *m.* région dorsale, *f.*; (Entomol.) dos; tergum, *m.*; Hinter-, Unter-, arrière-dos, arrière-tergum, *m.*; etwas hinter Jemandes - thun, faire qc. (*littér.* derrière le dos de qn) au moment où qn tourne le dos; *fig.* faire qc. à l'insu *ou* en l'absence de qn; dem Feind in den Rücken fallen, (*littér.* tomber dans le dos à l'ennemi) attaquer l'ennemi sur les derrières; den Feind im - haben, avoir l'ennemi (*littér.* dans le dos) sur ses derrières; einem den - decken, couvrir, protéger les derrières de qn; ‖ *par extens.* 1° partie *ou* face postérieure (d'une chose); (Anat.) face postérieure (*ex.* de la cavité cotyloïde), *f.* dos (*ex.* d'une

*Rückendrüse, glande dorsale) *v.*

*Rückenfläche, face du dos; 2° corps, de la main,

*Rückenflosse, geoire dorsale, *f.*

*Rückenhalt, du dos) appui, sou (corps de) réserve

*Rückenhaut, peau du dos *ou* de *f.* téguments du do vre dorsale, port feuillet pariétal) d

*Rückenkiemen (Zool.) (annélides (gastéropodes, ann ches, *m. pl.*

*Rückenlehne, (à dos *ou*) à un seu

*Rückenlehne, d'un siége, etc., c s'appuie le dos) dos

*Rückenmark, (moelle de l'épine épinière, rachidien -entzündung, *f.* in moelle (épinière), nal, *m.* canal verti dien, *m.*; -enerven, naux *ou* rachidiens venknoten, *m. pl.* diens, *m. pl.* grat *m.*; -fischlaadaer, *f.*

*Rückenmuskel, cle du dos *ou* de la (du tronc, de la mai -, muscle grand d huméral (*chaussier* (*ou* Stachelmuskel, be cle grand épineux d *m.* (*compar.* Zwische langer -, (muscle) branche interne du spinal, *f.*; äußerer -s, branche extern nal, *f.* muscle sacro vieltheiliger -, mus l'épine (*Sœmm.*), *m.*

point dorsal, *m.*; notalgie, *f.*
kenſchwimmer (-⌣⌣-⌣) *m.*
il nage (en se tenant renver-
e dos; (Zool.) notonecte, *m.*
l'insectes hémiptères).
kenſeite (-⌣⌣-) *f.* côté du
é postérieur, *m.*; face dor-
(Zool.) notæum, *m.* (*com-*
ickſeite).
kenſtändig (-⌣⌣-⌣) *adj.*
al.) qui est situé *on* implan-
dos *ou* sur la face dorsale
artie du corps), dorsal.
kenſtück (-⌣-) *n.* pièce du
ol.) pièce dorsale, *f.*; (En-
pièce tergale, *f.* tergum; dor-
m.; ‖ (Cuis.) filet; aloyau;
.; échinée, *f.*; ‖ (Taill., etc.)

kenweh, *n.* v. Rückenſchmerz.
kenwind (-⌣-) *m.* (Mar.)
ière, vent en poupe, *m.*
kenwirbel (-⌣⌣-⌣) *m.* (A-
tèbre dorsale, *f.*
kenwolle (-⌣⌣-⌣) *f.* mère-
ine-mère, *f.*
ker (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de*
celui qui pousse, qui fait
etc.) (Horl.) râteau, *m.*
kerinnern (-⌣⌣-⌣) *va. réfl.*
ressouvenir (de qc.), re-
s souvenirs (à qc.), se rap-
).
kerinnerung (-⌣⌣-⌣⌣) *f.*
nce, *f.*, souvenir, *m.*
kfahrt (-⌣) *f.* retour (en
en bateau), *m.*
kfährte, *f.* v. Hinterfährte.
kfall (-⌣) *m.* rechute; *fig.*
récidive; récrudescence;
) réversion, *f.*
kfallen, *vn.* retomber; v.
llen.
kfällig (-⌣⌣) *adj.* (qui re-
qui revient) (Jurispr.) ré-
(Féod.) devolu; - werden,
; récidiver; (Théol.) être
(Jurispr.) revenir; devenir
e, *m.*
kfluß (-⌣) *m.* reflux, *m.*
kforbern, *va.* demander la
m; v. Zurückfordern.
kforderung, *f.* 1° v. Zu-
ng; 2° v. Rückanſpruch.
kfracht (-⌣) *f.* 1° charge en
r; retours (d'un vaisseau),
port de retour, *m.*
kfrage (-⌣⌣) *f.* demande
elle on répond (à une ques-
uestion que l'on adresse à
; *par extens.* demande ul-
; action de prendre de nou-
formations, *f.*
kgabe (-⌣⌣) *f.* restitution,
ückgabe).
kgang (-⌣) *m.* retour, *m.*;
) rétrogradation; *fig.* 1°
rétrograde, non-réussite;
(*ex.* d'une négociation), *f.*;
s (*syn.* Rückanſpruch), *m.*
kgängig (-⌣⌣-⌣) *adj.* (qui
en arrière) rétrograde; *fig.*
n, faire rétrograder, faire
rompre (*ex.* un mariage);
, rétrograder; échouer; être

kgängigkeit (-⌣⌣-⌣) *f.*
ent rétrograde, *m.*; *fig.* non-
rupture, *f.*
kgangsrecht (-⌣-) *n.* (Ju-
roit de reprise, recours, *m.*
kgeben, *vn.* v. Zurückgeben.
kgrat (-⌣) *n.* (Anat.) épine
épine dorsale, colonne ver-
f. rachis, *m.*; (Manége)
échine, *f.*; -bein, *n.* (*littér.* os de
l'épine dorsale) v. Wirbel(bein);
-muskeln, *m. pl.* muscles du ra-
chis, muscles spinaux, *m. pl.*; -ſtre-
cker, *m. pl.* (muscles) extenseurs du
rachis, *m. pl.*; -waſſerſucht, *f.* hy-
dropisie spinale, *f.* hydrorachis,
m.; (angeborne -, hydrorachis con-
génial) spina bifida, *f.*
* Rückhall (-⌣) *m.* (son répercuté) v. Wiederhall.
Rückhalten, *vn.* résonner (v. Zurückhallen, Wiederhallen).
* Rückhalt (-⌣) *m.* 1° (action de retenir) *fig.* retenue, réserve; arrière-pensée, *f.*; 2° *abus.* v. Rückenhalt.
* Rückhaltlos (-⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est dit *ou* fait) sans réserve, sans déguiser sa façon de penser; sans arrière-pensée; franc; franchement.
Rückig (-⌣) *adj.* qui a le dos conformé de telle ou telle manière, (Hist. nat.) ...noté.
* Rückkauf (-⌣) *m.* rachat, *m.*
* Rückkäuflich (-⌣⌣) *adj.* rachetable; ‖ *adv.* à condition de rachat.
* Rückkehr, Rückkunft (-⌣) *f.* [rentrée, *f.* retour, *m.*
* Rückklang (-⌣) *m.* résonnance, *f.*; écho, *m.*
* Rückladung, *f.* v. Rückfracht.
* Rücklauf (-⌣) *m.* (*littér.* cours en arrière) retour; reflux, *m.*; (Astron.) rétrogradation, *f.* [fen.
Rücklaufen, *vn.* v. Zurücklaufen.
* Rückläufig (-⌣⌣) *adj.* qui retourne; qui revient sur ses pas; retrograde.
* Rücklehne, *f.* v. Rückenlehne.
Rücklings (-⌣) *adv.* (*de* Rücken) 1° en arrière; à reculons; à la renverse (*syn.* Rückwärts); 2° sur le dos; (Méd.) en supination (*syn.* auf dem Rücken); 3° par derrière (*syn.* im Rücken, Hinterrücks); ‖ (Bot.) - gebogen, *adj.* rétrofléchi.
* Rückmarſch (-⌣) *m.* retour, *m.*; retraite, *f.*; ſeinen - antreten, se mettre en marche pour retourner; commencer sa retraite.
* Rückprall (-⌣) *m.* contrecoup, rebondissement, *m.* bricole; réflexion (*ex.* du son), *f.*; Rückprall(ungs)punkt des Schalls, *a*) point de réflexion du son; *b*) centre phonocamptique, *m.*
* Rückreiſe (-⌣⌣) *f.* retour, *m.*
* Rückſchein (-⌣) *m.* 1° reflet (v. Wiederſchein); 2° certificat, reçu (qu'on délivre) en échange, *m.*; (lettres) réversales, *f. pl.*
* Rückſchlag (-⌣) *m.* 1° coup qui porte en arrière, *m.* ruade (*ex.* d'un cheval), *f.*; 2° répercussion *f.*, (v. Zurückwerfen); 3° rebondissement (v. Zurückprallen); contrecoup; (Jeu de quilles) rabat; ‖ *fig.* revirement brusque, *m.*; baisse subite, *f.*; revers (de fortune), *m.*; 4° riposte, *f.*
* Rückſchreiben (-⌣⌣) *n.* (lettre de) réponse, *f.*
* Rückſchritt (-⌣) *m.* pas en arrière, pas, *m. ou* marche rétrograde, *f.*
* Rückſeite (-⌣⌣) *f.* côté postérieur, *m.*; face postérieure, *f.* dos, verso (d'une feuille de papier); revers (*ex.* d'une médaille); dossier, fond (d'un carrosse, etc.), *m.*
Rückſenden ꝛc., v. Zurückſenden ꝛc.
* Rückſicht (-⌣) *f.* (*proprem.* action *de regarder en arrière ou derrière soi*) *fig.* (action de faire attention à qn *ou* à qc.) égard, *m.*; considération, *f.*; - auf etwas nehmen, avoir égard à qc., prendre qc. en considération; considerer qc.; tenir (à qn) compte de qc.; - auf Jemand nehmen, s'occuper de qn; avoir des égards pour qn; keine - nehmen, n'avoir nul égard (à qc.), ne pas tenir compte, ne pas s'occuper (de qc.); passer outre; in -, mit -, aus - auf, eu égard à, par égard *ou* par considération pour; ‖ *se dit dans un sens de blâme*: vue personnelle *ou* intéressée, *f.*; ‖ *par extens.* 1° déférence, marque de considération, *f.* égard; 2° égard, rapport, *m.* (v. Hinſicht); in - des..., à l'égard du ..., relativement à...
* Rückſichtlich (-⌣⌣) *adv.* à l'égard de, relativement, par rapport à.
* Rückſichtslos (-⌣⌣) *adj.* qui n'a nul égard à, qui ne tient aucun compte des circonstances, etc.; tranchant, rigoureux; ‖ qui manque d'égards; inconvenant; ‖ *adv.* sans aucun égard pour, sans avoir égard à...; ‖ sans égards.
* Rückſichtsloſigkeit, *f.* manque d'égard, *m.* [scel, *m.*
* Rückſiegel (-⌣⌣) *n.* contre-
* Rückſitz (-⌣) *m.* (*littér.* siége sur lequel on va en arrière; siége de) devant (dans une voiture), *m.*
* Rückſprache (-⌣⌣) *f.* pourparler, *m.*; conférence, *f.*; - halten *ou* nehmen, entrer en pourparler, conférer (avec qn).
* Rückſtand (-⌣) *m.* 1° état de qn qui est en arrière (*pour le paiement d'une dette*), *m.*; im - ſein, être en arrière, en reste *ou* en retard; être arriéré; 2° (portion d'une dette dont le paiement a été retardé) arriéré; restant, reste, *m.*; Rückſtände, *pl.* arrérages, *m. pl.*
* Rückſtändig (-⌣⌣) *adj.* 1° qui est en retard, qui s'est arriéré; (ein) -er, (un) reliquataire; 2° (qui est) arriéré, restant.
* Rückſtoß (-⌣) *m.* 1° coup en arrière, *m.*; répulsion; répercussion, *f.*; recul (du canon), *m.*; 2° (Escrime) riposte, *f.*
* Rücktritt (-⌣) *m.* pas en arrière, *m.*; *fig.* retraite, *f.*; retour; (Jurispr. bénéfic.) regrès, *m.*
Rückung (-⌣) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Rücken) action de remuer, etc., *f.* remuement; déplacement, *m.*
* Rückwand (-⌣) *f.* paroi, cloison postérieure, *f.*; dossier, *m.*
* Rückwärts (-⌣) *adv.* 1° en arrière; à la renverse; 2° à reculons, en reculant; ‖ - gehen, *a*) (marcher en arrière) reculer, rétrograder; *b*) marcher à reculons; - ſitzen, (*littér.* être assis en arrière) être placé sur le devant (d'une voiture), avoir le dos tourné aux chevaux.
* Rückwechſel (-⌣⌣) *m.* (Comm.) 1° (*littér.* lettre de change de retour) retour; 2° (droit d'un nouveau change) rechange, *m.*
* Rückweg (-⌣) *m.* chemin pour retourner, (chemin de) retour, *m.*; issue, *f.*
* Rückweichung (-⌣⌣) *f.* reculement, *m.*; (Archit.) retraite, *f.*
* Rückweiſe (-⌣⌣) *adv. fam.* par saccades; par bonds; *fig.* par boutades; par soubresauts.
* Rückwind, m. v. Rückenwind.
Rückwirken (-⌣⌣) *vn.* (av. bas

des loups *et* des renards) ; *par extens.* chien (vigoureux) ; métin ; dogue, *m.*

Rudel (⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*compar.* Rotte) (Chasse) troupe ; meute ; harde ; compagnie, *f.*

Ruder (⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*angl.* rudder ; *compar.* Rudern) instrument à l'aide duquel on fait mouvoir qc., *m.* ; *plus part.* rame, *f.* ; aviron ; (Steuer) gouvernail ; timon, *m.* ; am - ſitzen, das - führen, être à la rame *ou* au timon ; manier la rame, tirer à la rame ; manier, tenir, gouverner le timon ; *fig.* tenir le gouvernail ; ans - kommen, (*littér.* parvenir au) prendre le timon des affaires, saisir le gouvernail ; ‖ *par extens.* (Chasse) pied palmé, *m.* (v. Ruderfuß) ; ‖ *en comp.* (Hist. nat.) rameur ; rémige ; rémi...

* Ruderbank (⏑⏑) *f.* banc, rang (de rameurs) ; banc de galère, *m.* ; *par extens.* chiourme, *f.* ; an die - ſchmieden, (*littér.* forger qn au banc de galère) mettre (qn) à la chaîne.

Ruderer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Rudern) rameur, vogueur, nageur ; galérien, *m.*

* Ruderfedern (⏑⏑⏑) *f. pl.* (Ornith.) (plumes) rémiges, pennes, *f. pl.* (*syn.* Schwungfedern).

* Ruderfittig (⏑⏑⏑) *m.* (Ornith.) aile rameuse *ou* voilière, *f.*

* Ruderfuß (⏑⏑) *m.* (Zool.) pied qui fait office de rame, pied palmé (v. Schwimmfuß) ; *plus part.* pied stégane ; (Entomol.) aviron, *m.* ; Vögel mit Ruderfüßen, (oiseaux) palmipèdes, *m. pl.* (v. Schwimmvögel) ; *plus part.* (palmipèdes) stéganopodes, *m. pl.* ; Inſecten mit Ruderfüßen, insectes qui ont les pattes en forme de rames ; (coléoptères) rémipèdes *ou* nectopodes ; (hémiptères) rémitarses, *m. pl. ou* hydrocorées, *f. pl.*

* Ruderknecht (⏑⏑) *m.* (*littér.* valet de rame) rameur, vogueur ; ‖ forçat, galérien, *m.* ; die -e (einer [illegible] eine d'un navire) ou d'une rame, *m.*

* Ruderſtock (⏑⏑) *m.* barre du gouvernail, *f.* timon, *m.*

* Rudervögel (⏑⏑⏑) *m. pl.* oiseaux rameurs, oiseaux de haut vol, *m. pl.*

* Rudervolk (⏑⏑) *n.* (*littér.* gens de la rame) rameurs, *m. pl.* ; chiourme, *f.*

* Ruderwanze (⏑⏑⏑) *f.* (punaise, *f. ou* hémiptère) rémitarse, *m* (v. Ruderfuß, *fin*).

* Ruderwerk (⏑⏑) *n.* (toutes les) rames (d'un navire), *f. pl.* ; palamente, *f.*

Ruf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rufen) 1° (action de crier ; bruit qui est le résultat de cette action) cri ; appel, *m.* ; voix, *f.* ; *par extens.* son de la trompette, son du *ou* coup de cor de chasse, etc., signal ; appel, *m.* ; einen - in das Horn ſtoßen, (*littér.* pousser un cri dans le cor) donner un coup de cor ; ‖ *fig. a)* invitation, *f.* appel, *m.* voix (*ex.* de l'honneur) ; *plus part.* invitation (*que qn reçoit* de se charger de *telles ou telles fonctions*) ; er hat einen Ruf (als Profeſſor) nach G. erhalten, (*littér.* il a reçu une invitation comme professeur à G.) il a été appelé à une chaire, on lui a proposé une chaire à la faculté de G. ; *b)* vocation, *f.* (v. Beruf) ; *c)* rumeur, *f.* bruit, *m.* (v. Gerücht) ; *d)* (jugement du public sur le mérite d'une personne, etc.) réputation, renommée, *f.* renom, *m.* ; in einem guten, übeln - ſtehen, être en *ou* jouir d'une bonne, d'une mauvaise réputation, être bien *ou* mal famé ; ‖ *plus part.* bonne réputation, *f.* renom, *m.* ; célébrité, *f.* nom, *m.* ; *fam.* vogue, *f.* ; in - bringen, faire un nom, créer une réputation (à qn), accréditer (auprès du public) ; *fam.* mettre en vogue ; in - kommen, se faire un nom, acquérir de la célébrité ; s'attirer la faveur du public ; Mann von -, homme de renom, homme connu ; 2° ſiffet (*à*

voix forte, *m. pl.* te, *f.* ; efforts de l (*pl.*) ; appel, *m.*

* Rufenbung fall (⏑⏑) *m.* (G

Rufer (⏑) *m* lui qui appelle, crieur, *m.* (*n'est pos.*) ; ‖ (Mar.) p Straßenrufer) ; ‖ -ir

* Rufpunkt (- centre phonique,

Rüge (⏑) *f.* p vrôgs, *island.* rôg *mit.* dénonciatio cusation, *f.* (v. Ar me, *m.* (v. Berge enquête (v. Unter (pécuniaire), *f.* v. ‖ *accept. usuelle* monition ; correc sion, *f.* ; blâme, *m* (*obsol. et provinc.* richt) ; tribunal de gericht) ; règlemen

* Rügegerich *tref. et provinc.* t correctionnelle, *f.*

* Rügegraf (président d'un t correctionnelle, *m*

* Rügemeiſte *tref.* (*littér.* maîtr de correction) 1° nal de police cor quêteur ; 2° censeu (v. Sittenrichter).

Rügen (⏑) re *island.* rægja, *sué primit.* accuser, confesser ; *accept plus part.* (puni ches) reprendre, mander, censurer sévérité de la criti avec blâme ; blâm

* Rügeopfer Testam.) (*littér.* s tion) gâteau de m

Ruger (⏑) *m*

land); ‖ (absence de bruit) si- repos, *m.* tranquillité, *f.*; silence ! – gebieten, commander silence ; ‖ (absence de trouble de discorde, etc.) calme, repos, *m.*; ordre (public), *m.*; paix; quié- *f.*; ‖ (absence de passions) calme repos (de l'âme, de la conscience), *m.*; quiétude; sérénité, *f.*; sommeil, repos, *m.*; sich zur – begeben, (se livrer au sommeil) se coucher; angenehme – wünschen souhaiter (*littér.* un agréable une bonne nuit; repos éternel, tombe, *f.*; 2° (lieu de repos, retraite, *f.* Chasse: reposée, *f.*; ban.) (point de) repos, *m.* (*mar.* Rade); in – stehen, être dans repos *ou* au repos; 3° (Mythol.) *m.*

Ruhealtar (–⌣⌣–) *m.* (*littér.* de repos) reposoir, *m.*

Ruhebank (–⌣⌣) *f.* banc (pour oser), *m.*

Ruhebett (–⌣⌣) *n.* lit de repos, é; divan, *m.*; méridienne, *f.*; ambe, *f.*

Ruhegehalt (–⌣⌣⌣) *n.* (pen- e) retraite, *f.*

Ruhekissen (–⌣⌣⌣) *n.* cous- e repos); duvet, *m.*

Ruhelos (–⌣⌣) *adj. et adv.* a point de repos, sans repos; inquiet; actif; ‖ sans relâche.

Ruhen (–⌣) *vn.* (av. haben) (*suéd.* *compar.* Rast *et le grec* ἡσυχία, ne faire aucun mouvement, se tenir en repos; garder ; *plus particul. a*) (cesser en mouvement, interrom- exercices fatigants) se re- se délasser; prendre *ou* avoir ; ich kann nicht (eher) –, bis .., je ne puis me reposer jusqu'à) je n'ai *ou* je n'aurai point , que (je ne sois parvenu, *b*) cesser de faire du bruit; ence; se calmer; *c*) dormir, ir, reposer; *fam.* faire un ; ich wünsche Ihnen wohl zu –, souhaite (*littér.* de bien re- bon repos, une bonne . ich wünsche wohl geruht , je vous souhaite (*littér.* bien reposé) le bonjour, que vous avez passé une ht; *d*) reposer (dans le tom- tre déposé: *en tel ou tel endroit*) ‖ *s'applique à des choses* ers: être en (état de) repos; ou dans son repos; repo- tre immobile; ‖ auf einem –, reposer sur qc., être sou- ou supporté par qc.; être assis ; porter, poser sur qc.; *fig.* rrête *ou* fixe sur qc., reposer ; seine Blicke ruhten (wohlge- auf .., ses regards se fixèrent rrêtèrent (avec complaisance), osa ses regards sur ..; – las- laisser reposer (qn *ou* qc.); ac- der du repos (à qn); reposer (*ex.* lt'; ‖ –d, qui repose, (qui est) pos; calme; immobile; (Ar- –) dormant; (Anc. Chim.) quies- ; –des Fenster, (châssis qui ne re point) châssis dormant, *m.*; rücke, (pont qui ne se lève point) dormant, *m.*; auf einem Felsen Schloß, château assis sur un ro- , *m.*; ‖ (das) –, 1° l'état d'une per- ne qui se repose) repos, délas- ent; loisir, *m.*; 2° cessation, dis- tinuation, *f.*; (état de) calme, (*ou* repos; recueillement (*ex.* de la pensée), *m.* (v. Ruhe); 3° situation (*d'un corps sur un autre*); assiette, *f.*

* Ruheplatz (–⌣⌣–) *m.* lieu de repos (*compar.* Ruhestätte); (Archit.) palier; repos, *m.*; (Mar.) relâche, *f.*

* Ruhepulver (–⌣⌣–) *n.* (Thérap.) poudre calmante *ou* somnifère, *f.*

* Ruhepunkt (–⌣⌣) *m.* 1° (Phys.) point d'équilibre; 2° (point auquel on s'arrête) terme (d'une course, etc.); point d'arrêt; (Mus., Rhet.) repos, *m.*; pause; (Poés.) césure, *f.*; 3° Mécan.) point d'appui; hypomochlion, *m.*

* Ruhesessel (–⌣⌣–) *m.* (chaise de repos) fauteuil, *m.*

* Ruhesitz (–⌣–) *m.* (siége de repos) 1° fauteuil; repos (dans un jardin), *m.*; 2° (lieu de) retraite, *f.*

* Ruhestab (–⌣–) *m.* (Peint.) baguette (d'appui), *f.* appui-main, *m.*

* Ruhestand (–⌣–) *m.* (état de) repos, *m.*; retraite, *f.*; in – versetzen, mettre (qn) à la retraite; accorder la retraite (à qn); sich in – begeben, se retirer des affaires; prendre sa retraite.

* Ruheſtatt, –ſtätte, *f.* lieu de repos, *m.*; retraite, *f.* asile, *m.*; (Chasse) reposée, *f.*; ‖ tombeau, *m.*; tombe, *f.*

* Ruhestörer (–⌣⌣–) *m.* perturbateur (du repos public); brouillon, *m.*

* Ruhevoll (–⌣⌣) *adj.* (*littér.* plein de repos) calme; silencieux; paisible.

* Ruhezeichen (–⌣⌣–) *n.* (*littér.* signe de repos) (Mus.) silence, repos, *m.*

Ruhig (–⌣) *adj.* (*de* Ruhe) (qui est) en repos; qui jouit du repos; tranquille; calme; paisible; silencieux; reposé; – werden, (devenir *ou* redevenir calme) se calmer, s'apaiser; rentrer dans son calme; – sein, être tranquille; être calme; faire silence; ‖ *adv.* tranquillement; paisiblement; avec sang-froid; – sitzen, *a*) être assis tranquillement (*ex.* à sa fenêtre); *b*) se tenir tranquille sur sa chaise, etc.; ‖ *interj.* silence !

Ruhm (–) *m. g.* –(e)s (42) (*island.* rôm, *holl.* roem) *primit.* cris, *m. pl.*; acclamations, *f. pl.*; bruit, *m.*; *plus part.* reputation, *f.* (v. Ruf); ‖ *accept. usuelle* gloire; célébrité; renommée, *f.*; ‖ *par excleus.* 1° (action de glorifier) gloire, *f.* honneur, *m.*; ‖ *provinc.* action de se vanter, vanterie; fanfaronnerie, *f.*; 2° (actions *ou* qualités glorieuses) gloire, *f.*

* Ruhmbegierde (–⌣⌣–) *f.* avidité *ou* soif de gloire, ambition, *f.*

* Ruhmbegierig (–⌣⌣–) *adj.* (qui est avide de gloire, ambitieux.

Rühmen (–) (*de* Ruhm) (*primit. vn.* crier, v. Rufen) *ra.* (glorifier, faire un grand éloge de) vanter; sich rühmen, se vanter, se glorifier, tirer vanité (mit etwas, de qc.); ‖ das –, l'action de vanter, *f.* les éloges, *m. pl.*; viel – von etwas machen, faire le plus grand éloge de qcs; se louer beaucoup de qc; *iron.* se faire le panégyriste de qc.; prôner qc. (*compar.* Preisen).

Rühmlich (–⌣) *adj.* glorieux; digne d'éloge; fort honorable; ‖ *adv.* 1° glorieusement; 2° honorablement; avec (beaucoup d') éloge(s).

Rühmlichkeit (–⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui mérite des éloges) mérite, *m.*

* Ruhmlos (–⌣) *adj. et adv.* (qui est) sans gloire; obscur.

* Ruhmlosigkeit (–⌣⌣–) *f.* absence de gloire; obscurité, *f.*

* Ruhmredig (–⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui parle de sa gloire, qui se vante) glorieux, rempli de vanité; (der) –e, le glorieux; (le) fanfaron, *m.*

* Ruhmredigkeit (–⌣⌣–) *f.* vanterie, jactance, *f.*

* Ruhmreich (–⌣) *adj.* (riche en gloire) glorieux; ‖ *adv.* glorieusement.

* Ruhmsucht (–⌣) *f.* passion de la gloire *ou* de la célébrité, ambition démesurée, *f.*

* Ruhmsüchtig (–⌣⌣) *adj.* avide de gloire, ambitieux.

* Ruhmvoll (–⌣) *adj.* (plein de gloire, v. Ruhmreich).

* Ruhmwürdig (–⌣⌣) *adj.* (digne de gloire) glorieux; admirable, éclatant; ‖ *adv.* glorieusement.

* Ruhmwürdigkeit (–⌣⌣–) *f.* (qualité de ce qui est digne de gloire) grand mérite; éclat, *m.*

Ruhr (–) *f. pl.* –en (44, 49) (*de* Rühren) *primit.* action de remuer; agitation, *f.* (v. Aufruhr); (Agricult.) seconde *ou* troisième façon, *f.* binage; (Mar.) échouement; échouage, *m.*; ‖ *accept. usuelle* (Pathol.) flux de ventre, *m.* diarrhée, *f.*; *plus part.* (rothe –, *littér.* diarrhée rouge) dysentérie, *f.* flux dysentérique, *m.* colo-rectite aiguë, *f.*

* Ruhrartig (–⌣⌣) *adj.* (Path.) (dont les caractères se rapprochent de ceux de la dysentérie) dysentérique.

Rühren (–⌣) (*island.* hrœra, *suéd.* röra, *angl.* roar) *vn.* (av. haben) (*primit.* se mouvoir; être mû) 1° tirer son origine de; provenir; (Féod.) zu Lehn –, relever, être mouvant (de qn); 2° s'étendre, toucher à; 3° in etwas –, (plonger la main, etc., dans qc. et) remuer qc.; ‖ *ra.* 1° (mettre en mouvement) remuer; sich –, (se) remuer; *fam.* bouger; rührt Euch ! (*littér.* remuez-vous allons ! dépêchez vous ! à l'œuvre ! 2° (imprimer un mouvement circulaire *à un liquide*) remuer, agiter; brouiller (*ex.* des blancs d'œufs); gâcher (*ex.* du plâtre); unter einander –, mêler, mêler ensemble (en remuant); 3° atteindre; toucher, frapper; battre; der Schlag hat ihn gerührt, (*littér.* l'apoplexie l'a atteint) il a été frappé d'apoplexie; vom Donner gerührt werden, être frappé du tonnerre; die Trommel rühren, battre la caisse; ‖ *fig.* faire impression (sur le cœur de qn); toucher, émouvoir; affecter; ‖ –d, *adj. et adv.* qui émeut, qui va au cœur, touchant; d'une manière touchante; ‖ das –, v Rührung, 4°.

Rührbar (–⌣) *adj.* (qui peut être ému) accessible aux émotions, sensible.

* Rührei (–⌣) *n.* (des) œufs brouillés, *m. pl.*

* Rührhaken (–⌣⌣) *m.* (*littér.* croc à remuer) (Fond.) palette, *f.* râble; (Monn.) brassoir; (Dor.) crochet, *m.*; (Maç.) gâche, *f.*

Rührig (–⌣) *adj.* (qui se meut avec facilité; qui aime à se donner

Trommel, tambour battant (v. Rutschen, *va.* 3°); 2° emotion, *f.* attendrissement, *m.*

* Rubrwurzel (⌣ ⌣) *f.* (racine anti-dysentérique) tormentille droite, *f.* tormentilla erecta (*Linné*), potentilla tormentilla (racine et plante, *syn* Tormentill-Fingerkraut).

† Ruin (- ⌣) *m. g.* -(e)s (42) ruine, perte, *f.*

† Ruine (- ⌣) *f. pl.* -n (44, 48) ruine, *f.* débris, *m. (pl.)*.

† * Ruinenförmig (- ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui a la forme d'une ruine, (Hist. nat.) ruiniforme.

† * Ruinenmarmor (- ⌣ - -) *m.* marbre ruiniforme, *m.*

† Ruiniren (⌣ ⌣ ⌣) *va.* ruiner; ‖ ruinirt, ruiné.

Rum (⌣) *m. g.* -s (42) (*de l'angl.* rum) rum, rhum, *m.*

Rummel (⌣ ⌣) *m. g.* -s (42) (*de* Rummeln) 1° *provinc.* tumulte; vacarme, *m.*; 2° *bas-allem.* bric-à-brac, *m.*; ferrailles, *f. pl.*; vétille, *f.*; ramas, *m.*; 3° (Jeu de piquet) point, *m.*; *fig. pop.* den - verstehen, entendre son affaire, bien connaître ses intérêts.

Rummelei (- ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (44, 49) *pop.* 1° v. Rummel 1°; 2° débris de meubles, etc., *m. pl.*; ‖ vieille masure, *f.*

Rummeln (⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) (*holl.* rommelen, *compar.* Rumpeln) *pop.* faire une sourde rumeur.

† Rumor (- ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) (*de l'ital.* rumore) *triv.* rumeur, *f.*; bruit violent, tapage; tumulte, *m.*; rixe; émeute; alarme, *f.*

† Rumoren (- ⌣ ⌣) *vn.* (av. haben) *triv.* faire un grand bruit (v. Lärmen, Poltern).

* Rumpelkammer (⌣ - ⌣ ⌣) *f.* décharge, *f.* (*syn.* Polterkammer).

* Rumpelkasten (⌣ - ⌣ ⌣) *m.* coffre aux vieux ustensiles; *fig. pop.* vieux carrosse, *m.* brouette, *f.*

* Rumpelmette (⌣ - ⌣ ⌣) *f.* (Culte cath.) ténèbres, *f. pl.* (*syn.* Rum-

une saillie arrondie) convexe; rund hohl, (qui forme un creux arrondi) concave; länglich -, ovalaire; ovale; zirkel-, circulaire; orbiculé; -e Hand, main (ronde *ou*) potelée; -e Bildwerke, figures, ouvrages de ronde bosse; -e Stirn, front bombé; -er Platz, (place ronde) rond (de verdure, etc.), *m.*; -e Platte, plaque ronde, rondelle (*ex.* de cuivre), *f.*; -e Stimme, voix ronde, pleine, unie; -e Periode, période ronde *ou* bien arrondie, bien tournée, bien cadencée, pleine et harmonieuse; runde Zahl, nombre rond; rund machen, (*littér.* rendre rond) arrondir; - werden, (devenir rond) s'arrondir; ‖ *fig.* (simple; précis; franc) rond; net; ‖ *fam.* das ist mir zu -, (*littér.* cela m'est trop rond) ceci m'échappe; c'est au-dessus de ma sphère; ‖ *adv.* rondement; franchement, net; - herum, tout autour; à la ronde; - um die Stadt gehen, aller tout autour de la, faire le tour de la ville; ‖ *en composition* rond; (Hist. nat.) rotundi...

Rund (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (chose ronde) rond; cercle; globe, *m.*

* Rundbaum (⌣ -) *m.* (*littér.* arbre rond) (Mécan.) cylindre; arbre; (Mines) tour, treuil, *m.*

* Rundbeet (⌣ -) *n.* (planche ronde) rond, *m.*

* Rundbild (⌣ -) *n.* portrait en médaillon, *m.*

* Rundblättrig (⌣ - ⌣) *adj.* qui a des feuilles rondes, (Bot.) rotundifolié.

Runde (⌣ ⌣) *f. pl.* -n (44, 48) 1° (mouvement, direction en) rond, *m.*; (Guerre, Danse) ronde, *f.*; in die -, en rond; circulairement; à la ronde; 2° *abus.* v. Runde.

Runde (⌣ ⌣) *f.* (*de* Rund) 1° (qualité de ce qui est rond) rondeur; rotondité; (Géom.) sphéricité, *f.*; 2° *pl.* -n (44, 48) (corps rond, partie

drique, cylindro
Rundlichkei
arrondie(s); (His
rotonde, *f.* (*pl.*)
* Rundperle
perle ronde) *imp*
terolle, *f.*
* Rundplatz
* Rundsäge
scie à évider, *f.*
* Rundsäule
ronde, *f.*; cylind
unie, *f.*
* Rundschild
rond) großer -, ro
rondelle, *f.*; ‖ *fig.* Bo
* Rundschrif
ronde, *f.*
Rundung (⌣ -
ou arrondie, ro
terre, d'une phra
d'une lentille); sp
astre), *f.*; formes
(*ex.* de la face);
m.; 2° *pl.* -en (
de *ou* arquée) ro
laire; *m.*
Rundung (⌣ -
dir, *f.* arrondisser
* Rundum (⌣ -
* Rundwache
trouille qui fait la
* Rundwerk
rond; (Sculpt.)
bosse, *m.*; (Dess.,
Rune (⌣ ⌣) *f.* p
par. le goth. rûna
chuchotement, en
Raunen) caractère
pl. runes, *f. pl.*
* Runenschri
tères runiques, *m*
* Runenstab (
Runge (⌣ ⌣) *f.*
glais rung) tige, c
(Charr.) rancher,
* Runkel (rube
rave, *f.* v. (rothe)
Runzel (⌣ ⌣) *f.*
fin ruga, *compar.*

devenir ridé) se rider; se ra-; se flétrir; mit -en Blättern, m. ꝛc., qui a les feuilles ru-es, les fruits rugueux, etc., ru-; rytidocarpe, etc. [site, *f.*
nzeligkeit (-ˇ-ˇ-) *f.* rugo-
nzeln (-ˇ) *vn. et va. réfl.* (ſich) der; se froncer; se refrogner; tiner; ‖ *va.* rider; froncer; ier; ‖ gerunzelt, ridé; fronce ur. Runzelig; ‖ das -, le fron-t (*ex.* des sourcils); le refro-nt (*ex.* du visage); la corru-(*ex.* de la peau).
nzelvoll (-ˇ-) *adj.* plein es, sillonné par des rides.
pfer (-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) muscle qui fronce, *m.*; Au-en-, muscle sourcilier, *m.* ilus corrugator supercilii.
pfen (-ˇ) *va.* (*compar.* Rau-er, arracher (des fils, des che-etc. l'un après l'autre); (Chap.) r; Charpie -, faire de la char-*plus part.* (arracher les plu-) plumer; *fig. plais.* dépouil-umer; ‖ das -, l'action d'arra-etc., *f.* l'arrachement, *m.*; la tion (*ex.* de la charpie).
pfer (-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) ce-i arrache, etc. (v. Rupfen), *m.*; r (Chap.) arracheuse, épluse, *f.*
ppig (-ˇ) *adj. pop.* (*du v.* Rupfen, *syn. de* Rupfen) (dont lements sont déchirés, dont la e est mal soignée) mal vêtu; eigné; deguenille; *par extens.* ain; -er Menſch, homme mal gueux; rapin, *m.*
uprechtſtraut, *n.* * Ru-ſtſtorchſchnabel, *m.* her-Robert, géraine robertine, *f.* (v. ſchnabel).
ß (-ˇ) *m. g.* -es (12) (*holl.* root, soi, *angl.* soot) suie de che-, etc.), *f.*; noir de fumée, *m.*; *extens.* (Pathol. veget.) char-e. carie, nielle, *f.*; *compar. en compos.* (Min.) fuligi-
artig (-ˇ-ˇ) *adj.* qui res-de la suie, fuligineux.
braun (-ˇ) *adj.* (*littér.* suie; roussâtre; (de) cou-bistre; fuligineux; ‖ -, *sub-m.* 1° couleur de suie *ou* de *f.*; aspect fuligineux, *m.*; 2° trempée) bistre; noir de fu-.
ffel (-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) *r. l'anglo-sax.* vrôtan; *an-*root, *isl.* róta, remuer la terre; v. Reuten, Retten) (museau al-, nez prolongé *de divers ani-*) boutoir (du cochon, du san-, de la taupe); groin (du co-), *m.*; trompe (du tapir, de l'é-ant, des insectes diptères et de ques mollusques); probosci-*f.*; (Saug-, Schérf-) suçoir, tellum; biberon; siphon; ros-rostelle, *m.*; ‖ *en compos.* (Zoo-Bot.) proboscidé; probos-)-...; rhyncho(phore); rhino..., ynque, *m.*
Rüſſelfiſch (-ˇ-) *m.* poisson seau allongé *ou* à bec, *m.*; *plus* t. bandoulière à bec allongé, *f.* odon longirostre, *m.* (*syn.* Schnа-ſch, Spritzfiſch); ‖ -e, (poissons) rorhynques (*carus*) *ou* siphos-omes (*Dumeril*), *m. pl.* (famille oissons osseux).

* Rüſſelflechte (-ˇ-ˇ-) *f.* lichen proboscidé, *m.* (*compar.* Flechte).
* Rüſſelfliegen (-ˇ-ˇ-) *f. pl.* (diptères à trompe *ou*) proboscidés, *m. pl.*; *plus part.* bombyles, *m. pl.* (genre d'insectes diptères, *fam.* tanystomes).
* Rüſſelförmig (-ˇ-ˇ-) *adj.* qui a la forme d'un boutoir *ou* d'une trompe; (Zool., Bot.) proboscidé; -e Saugwerkzeuge, (organes de succion proboscidés) proboscide, trompe, *f.*; suçoir, rostre, *m.*; -er Vorſprung, saillie en manière de trompe, *f.* proboscirostre, *m.* [ſelförmig.
Rüſſelicht (-ˇ-ˇ) *adj.* v. Rüſ-
Rüſſelig (-ˇ-ˇ) *adj.* qui porte un boutoir *ou* une trompe; à trompe; proboscidé; proboscidifère.
* Rüſſeljungfern (-ˇ-ˇ-ˇ) *f. pl.* (névroptères à trompe *ou* à proboscirostre, v. Rüſſelförmig) panorpates, *f. pl.*
* Rüſſelkäfer (-ˇ-ˇ-) *m. pl.* (coléoptères) rhynchophores *ou* rhynchostomes, porte-becs, *m. pl.*
* Rüſſellos (-ˇ-ˇ) *adj.* qui manque de trompe, sans trompe, éproboscidé; -e Fliegen, (diptères) éproboscidés, *m. pl.* (*syn.* Laußfliegen.)
* Rüſſelſcheide (-ˇ-ˇ-) *f.* (Entomol.) gaine du suçoir, trompe (*proprement dite*), *f.*
* Rüſſelthiere (-ˇ-ˇ-) *n. pl.* animaux à trompe, proboscidés *ou* rhynchophores; *plus part.* (mammifères) proboscidiens, *m. pl.*
* Rußfarbe, *f.* -farben, -farbig, *adj.* v. Rußbraun.
* Rußhütte (-ˇ-) *f.* fabrique de noir de fumée, *f.* (*compar.* Hütte).
Rußicht (-ˇ) *adj.* v. Rußartig.
Rußig (-ˇ) *adj.* (qui est) enduit, noirci de suie; (qui est) enduit d'une substance fuligineuse; fuligineux.
* Rußkohle (-ˇ-) *f.* (Minér.) houille fuligineuse, *f.* (anthracite terne et friable; *compar.* Schwarzkohle). [suie) créosote, *f.*
* Rußöl (-ˇ) *n.* (*littér.* huile de
* Rußſchwarz (-ˇ) *adj. et substant. n.* (noir de suie) v. Rußbraun.
* Rüſtbaum (-ˇ) *m.* (*de* Rüſten) arbre à échafauder; support, poinçon d'échafaudage, *m.*
* Rüſtbock (-ˇ) *m.* chevalet (d'échafaudage), *m.*
Rüſten (-ˇ) (*suéd.* rusta, *holl.* rusten) (*sens primit.* orner) *vn.* (*av.* haben) faire les préparatifs nécessaires (pour qc.); préparer; apprêter; disposer (zu etwas, qc.); *plus part.* (Charp., Mines) échafauder; ‖ *va.* préparer, arranger, disposer (qc.); mettre en état de servir; *plus part.* (munir qn *ou* qc. des choses nécessaires pour un voyage *ou* pour une expédition militaire) équiper; armer (*ex.* un soldat, une flotte); ſich -, se préparer au départ *ou* à la guerre, faire des preparatifs de guerre, armer; ‖ *fig.* ſich mit etwas -, s'armer de qc. (v. Waffnen); ‖ gerüſtet, préparé; arrangé; équipé; armé; ‖ das -, v. Rüſtung, 1°.
Rüſter (-ˇ) *f. pl.* -n (14, 18) orme, *m.* ulmus (genre de plantes, *fam.* amentacées); gemeine -, Feld-, orme champêtre, *m.* (*syn.* Ulme).
Rüſtern (-ˇ) *adj.* de bois d'orme.
* Rüſthaus (-ˇ) *n.* (*littér.* maison des armements) arsenal, *m.*

Rüſtig (-ˇ) *adj.* (*de* Rüſten) (*proprement* qui est toujours prêt) agile et fort, robuste; vigoureux; vif; actif; *fam.* vert; qui est dans la force de l'âge; qui a conservé de la verdeur.
Rüſtigkeit (-ˇ-) *f.* vigueur; prestesse; vivacité; force, énergie; résolution, *f.*
Rüſtkammer (-ˇ-) *f.* cabinet, *m.*, salle, *f.* dépôt d'armes, *m.*; (Mar.) sainte-barbe, *f.*
* Rüſtloch (-ˇ) *n.* (Maç.) (trou destiné a recevoir une pièce d'échafaudage) boulin, *m.*
* Rüſtmeiſter (-ˇ-) *m.* 1° (maître des armements) inspecteur d'arsenal; 2° *autref.* arquebusier, *m.*
* Rüſtſtange (-ˇ-) *f.* perche à échafauder, *f.*; boulin, *m.*
* Rüſttag (-ˇ) *m.* (jour de préparation) (Anc. Test.) veille du sabbat *ou* d'une fête; parascève, *f.*
Rüſtung (-ˇ) *f. pl.* -en (14, 19) action de préparer, etc. (v. Rüſten), préparation, *f.*; préparatif; armement; équipement, *m.*; 2° objets d'equipement, *m. pl.*; attirail, appareil (*ex.* de guerre); armement, *m.*; *plus part.* armes, *f. pl.*; armure (*ex.* d'un chevalier); (Phys.) armature (d'un aimant), *f.*; (Charp.) échafaud, échafaudage, *m.*; die - anlegen, endosser l'armure.
* Rüſtwagen (-ˇ-) *m.* chariot de bagage, *m.*
* Rüſtzeug (-ˇ-) *n.* instrument (v. Werkzeug), *m.*; *plus part* machine; ‖ *autref.* armie de guerre, *f.*
Rüthchen (-ˇ) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Ruthe) petite verge, vergette; baguette, *f.*
Ruthe (-ˇ) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rod, *compar. le lat.* rudis) corps long, grêle et pliant, *m. plus part.* 1° (branche d'arbre, etc. menue et pliante) verge; baguette; houssine, *f.* (*compar.* Gerte); 2° (assemblage de brins de bouleau, etc.) verges, *f. pl.* fouet, *m.*; férule, *f.*; die - geben, donner le fouet (à un enfant), battre à coups de verges, fouetter; *fig. fam.* ſich ſelbſt die - binden, (*littér.* se lier les verges à soi-même) donner des verges pour se fouetter, fournir des armes contre soi; unter der - ſtehen, être sous la férule; 3° perche; verge (*ex.* d'arpenteur); bascule (d'un puits); (Mar.) vergue d'artimon, *f.*; (Charp.) travon, *m.*; ‖ (tige métallique) vergo (*ex.* du balancier, de l'ancre); (Serrur.) attisonnoire, *f.*; 4° (mesure de 3 à 4 mètres) perche, verge, *f.*; ‖ *en compos.* de verge(s); r(h)abdo...
* Ruthenbündel (-ˇ-ˇ-) *n.* faisceau de verges, *m.*
* Ruthenfiſcher (-ˇ-ˇ-) *m.* pêcheur à la ligne, *m.*
* Ruthenförmig (-ˇ-ˇ-) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de verge; (Anat.) rhabdoïde; (Bot.) effilé.
* Ruthengänger (-ˇ-ˇ-) *m.* homme crédule, jongleur qui prétend découvrir des filons avec le secours de la baguette divinatoire; r(h)abdomancien, *m.*
* Ruthengängerei (-ˇ-ˇ-ˇ) *f.* (prétendue) divination par la baguette, r(h)abdomancie; opération r(h)abdomancienne, *f.*
* Ruthenhieb (-ˇ-) *m.* coup de verge, *m.*
* Ruthenſchlag (-ˇ-) *m.* 1°

Rutſchen) droit d'exiger pour chaque jour de retard le double du cens *ou* de l'intérêt, *m.*

* Rutſcherzins (⏑⏑–) *m.* cense qui est établie sur le droit du seigneur d'exiger pour chaque jour de retard une amende équivalente à la somme de la redevance échue, *f.*

Rütteln (⏑) (*proprem. dim. du* v. Rütten) *va. et vn.* (av. haben) secouer ; ébranler ; cahoter ; einen aus dem Schlaf –, (*litter.* secouer qn hors du sommeil) secouer qn jusqu'à ce qu'il se réveille ; réveiller qn en sursaut ; ‖ das –, l'action de secouer, *f.* ; les secousses, *f. pl.* ; les cahots, *m. pl.*

Rütten (⏑) (*islamd.* rydia, *dan.* rydde ; *compar.* Reiten) *va. primit.* remuer ; ébranler ; ‖ *accept. usuelle* mettre en désordre ; bouleverser ; ruiner (*n'est usité qu'en compos.*).

S

S, *n.* S, *f. et m.* (19e *lettre de l'alphabet et* 15e *des consonnes*).

Sa (⏑) ! *interj.* çà !

Saal (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Säle (12, 17) (*isl.* salr, *suéd.* sal, *roman.* sala ; *compar. le goth.* saljan, entrer, habiter) *primit.* habitation, *f.* manoir, palais, *m.* ; ‖ *accept. usuelle* salle, *f.* ; salon, *m.*

Saame, *m.* v. Same.

Saat (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* seed, *isl.* sæde, *de* Säen ; *compar. le lat.* satum) 1° (grain que l'on sème) semence(s), *f.* (*pl.*) ; 2° (grains qui ont été semés et jeunes pousses qui s'en élèvent) semailles, *f. pl.* ; grains, blés, *m. pl.* ; 3° (Aus-, Ein-) (action de semer) semaille ; (Bot.) dispersion naturelle des graines, sémination, semaison, *f.* ; ‖ *fig.* semences, *f. pl.*

* Saatbohne (⏑–⏑) *f.* fève à semer, fève sative, *f.*

* Säbelblättrig (⏑⏑–⏑) *adj.* qui a des feuilles acinaciformes, acinacifolie ; ensifolié.

* Säbelbohne, *f.* Säbelfiſch &c., *m.* v. Schwertbohne &c.

* Säbelförmig (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en forme de sabre ; (Hist. nat.) acinaciforme ; ensiforme.

* Säbelhieb (⏑⏑–) *m.* coup de [sabre, *m.*

* Säbelholz (⏑⏑–) *n.* (Mar.) bois courbé *ou* tors, *m.*

Säbeln (⏑⏑) *va. et vn.* (av. haben) sabrer.

* Säbelſchnäbler (⏑⏑–⏑) *m.* (oiseau à bec ensiforme) oiseau ensirostre, *m.* ; *plus part.* avocette, *f.* recurvirostra (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

* Säbeltaſche (⏑⏑–⏑) *f.* sabre-[tache, *f.*

* Säbenbaum (⏑⏑–) *m.* (*du lat.* sabina) (genevrier) sabine, *f.* ; v. (ſtinkender) Wachholder.

† * Saburralfieber (––⏑–⏑) *n.* (Anc. Méd.) fièvre (gastrique) saburrale, *f.* (v. Gaſtriſch).

Sache (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* sake, *isl.* sœk, *suéd.* sak ; *du goth.* sakan, se disputer, réprimander, ordonner, arranger ; *compar.* Suchen) (*sens primit.* dispute, affaire ; cause) 1° (ce qui s'est passé *ou* ce qui se passe) affaire ; chose, *f.* ; fait, *m.* ; circonstance ; 2° (Jurispr.) (procès) cause ; affaire, *f.* ; gemeinſchaftliche – machen, faire cause commune (avec qn), unir ses intérêts (à ceux de qn) ; 3° objet (dont on parle, dont il s'agit) ; sujet, *m.* ; affaire, *f.* ; 4° (ce qui est ; *se dit des choses considerées comme distinctes des personnes, et dans un sens plus restreint, des choses physiques qui peuvent être possedées par l'homme ; s'oppose souvent à* Gedanken, Wort, Namen, idée, mot, nom, *et signifie alors* réalité, fait) chose, *f.*

* Sachdienlich (⏑–⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui sert à la chose) convenable, approprié, utile.

* Sachreichthu
abondance de chose
Sachſe (⏑⏑) *m. g*
48) Saxon, *m.* ; -nre
m. droit, code saxon
Sacht (⏑), Sa
(*holl.* sacht, saft, *sa*
soft ; *compar.* San
lent ; imperceptibl
Sanft, Leiſe) ; ‖ *adv.*
* Sachverſtand
réel, sens positif d'u
intelligence, connai
fondie *ou* raisonnée
* Sachverſtänd
qui entend, qui sait
expert (*compar.* S
* Sachwalten
haben) *néol.* (*littér.*
une cause ; conduir
* Sachwalter (
m. (*compar.* Sachfü
* Sachwalterar
walterſchaft, *f.*
sion, *f.* fonctions d
ſich dem – widmen,
barreau. [s
* Sachwort (⏑–)
* Sachwörtlich
rapport au, qui a le
substantif ; ‖ *adv.* s
* Sachwörterb
dictionnaire des te
une science, etc.), d
termes (de medecine
Sack (⏑) *m. g.* -(e
47) (*goth.* sakkus, *a*
sæck, *grec* σάκκος, *l*
de poche faite d'une
qui est ouverte à l'u
mités) sac, *m.* ; *p*
Taſche), *f.* ; ‖ (Anat.
etc.), *m.* ; bourse ; ca
pop. sac, estomac, *m*
sac (herniaire, etc.),
vité (*ex.* d'un abcès),
sac, *m.* ; ‖ *par ext*
de blé, etc.) sac ; 2°
large, *fam.* sac ; ‖
m. ; in – und Aſche

‖ ſich –, 1° former des poches; isser.
kförmig (⏑–⏑) *adj. et adv.* a forme d'un, en (forme de) ciforme; (Bot.) corniculé.
kgarn (⏑–) *n.* (filet en forac) tonnelle, *f.*
kgaſſe (⏑–⏑) *f.* (rue qui se en) cul-de-sac, *m.*
kgeige (⏑–⏑) *f.* (violon de pochette, *f.*
kgeſchwulſt (⏑–⏑) *f.* tu*f.* abcès enkysté(e), *m.* (*syn.* chwulſt).
icht (⏑–) *adj.* v. Sackförmig.
ig (⏑–) *adj.* (qui est) muni ic; contenu dans un sac; saccifère; bursiculé; (Méd.) [se toile, *f.*
kleinwand (⏑–⏑–) *f.* gros**kpfeife** (⏑–⏑) *f.* cornemusette, *f.*
kpfeifer (⏑–⏑) *m.* joueur emuse, de musette, *f.*
kpiſtole (⏑–⏑–) *f.* pistolet e, *m.*
kpumpe (⏑–⏑) *f.* (Mines) à pochette, *f.*
kſchwämme (⏑–⏑) *m. pl.* gnons à bourse, gastromyn. *pl.*
kſpinne (⏑–⏑) *f.* araignée ac, *f.*
kträger (⏑–⏑) *m.* porteur ; portefaix; ‖ *fam. plais.* (Zool.) animal saccifère, porm.
ktuch (⏑–) *n.* 1° toile à sacs, ouchoir (de poche), *m.*
kwaſſerſucht (⏑–⏑–) *f.* hydropisie enkystée, *f.*
kzehnte (⏑–⏑) *m.* dîme du ds et mis en sacs, *f.*
krament..., v. Sakrament...
kbaum (⏑–) *m.* v. Sâm. [*m.*
k(e)mann (⏑–) *m.* semeur, **k(e)maſchine** (⏑–⏑–) *f.* e à semer, *f.* semoir, *m.*
n (⏑) *va.* (*goth.* saian, *an*w, *compar. le lat.* sero) *pri*ndre, disperser, dissémi*part.* (répandre de la grai*fig.* répandre, semer; ‖ ſein, être clair-semé; ‖ on de semer; la di-per- emailles, *f. pl.*; l'ense*nt*, *m.* (*compar.* Saat, 3°).
pflug (⏑–) *m.* (*littér.* à semer) semoir, *m.*
t (⏑–) *m. g.* –s (12, 16) se*m.*
ſetuch (⏑–) *n.* (*littér.* drap er) semoir, *m.*
ſezeit (⏑–⏑) *f.* v. Saatzeit.
ſſian (⏑–) *m. g.* –s (12) uin, *m.*
Saffianbereiter, ***Saffmacher**, *m.* (fabricant de ma) maroquinier, *m.*
Saffianfabrik, *f.* (fabri- maroquin) maroquinerie, *f.*
flor (⏑–) *m. g.* –(e)s (12) car-, *m.* carthamus (fleurs et genplantes, *fam.* cinarocéphales); –, carthame des teinturiers, *m.* falſcher Safran); wilder –, ame sauvage) v. (gemeine ge) Flockenblume.
aflorgelb (⏑–⏑) *n.* (Chim. principe colorant jaune du me des teinturiers, *m.*
aflorroth (⏑–⏑) *n.* (Chim. (principe colorant rouge du me des teinturiers) carthamine, *f.* acide carthamique (*Dœbereiner*), *m.*

Saf(f)ran (⏑–) *m. g.* –(e)s (12) (*angl.* saffron, *ital.* zafferano; *de l'arabe* sahafaran, *pers.* zafferon) safran, *m.* crocus (1° genre de plantes, *fam.* iridées; 2° stigmates des fleurs du safran cultivé *et* principe colorant qu'ils renferment); ächter –, safran (vrai *ou*) cultivé, *m.* crocus sativus; falſcher –, safran bâtard, *m.* (v. Saflor); Wieſen–, safran des prés, *m.* (v. Herbſtzeitloſe); ‖ *par extens.* (Anc. Chim.) (composé d'une couleur safranée *ou* brune) safran (de mars, etc.), *m.*; ‖ mit – färben, zubereiten ꝛc., (teindre, apprêter avec du safran) safraner; *en comp.* safrané; croci...

***Safrangelb** (⏑––) *adj.* (qui est jaune comme du safran) safrané; ‖ das) –, (la) couleur du safran, teinte safranée, *f.*; ‖ (Chim. org.) polychroïte, *f.*

Saft (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* Säfte (12, 17) (*isl.* Safi, *angl. et holl.* sap; *compar. le lat.* sapa, Sappe *et* Saufen) 1° (*nom qu'on donne aux liquides qui pénètrent les tissus des corps organisés*) partie(s) liquide(s), *f.* (*pl.*), liquide(s) (des animaux, des végétaux), *m.* (*pl.*); suc; jus (*ex.* de viande, d'herbes), *m.*; (Bot.) (Holz-) séve, *f.* liquor xylinus; (Bildungs-) cambium, *m.*; (Honig-) nectar, *m.*; (Anc. Physiol.) humeur, *f.*; ‖ *fig.* a) substance, *f.* suc, *m.*; b) énergie, vigueur, verdeur, séve, *f.*; ‖ weder – noch Kraft haben, (*littér.* n'avoir ni séve ni force) n'avoir ni goût ni saveur, être insipide *ou* fade; manquer de toute énergie; 2° liqueur épaissie, *f.*; jus (concentré); (Pharmac.) sirop, *m.*; | *en compos.* (Bot.) séveux, lymphatique; succi...; lymphi...; nectari..., nectaro...

***Saftbehälter** (⏑–⏑) *m.* (réservoir du nectar) v. Honigbehälter.

***Saftblau** (⏑–) *n.* (*littér.* bleu de suc) bleu végétal; *plus. partic.* bleu de tournesol, *m.*

Säftchen (⏑–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Saft) *fam.* sirop; *plus part.* (breuvage) narcotique, *m.*

***Saftdecke** (⏑–⏑) *f.* nectarilyme, *m.* (v. Honigdecke).

***Saftgang**, *m.* **Saftgefäß**, *n.* (Bot.) vaisseau séveux *ou* lymphatique, *m.*

***Saftgrün** (⏑–) *n.* (*littér.* vert de sucs) vert végétal, *plus partic.* vert de vessie, *m.* (couleur verte que l'on retire du nerprun).

***Saftholz** (⏑–) *n.* bois en séve, plein de séve, *m.*

Saftig (⏑–) *adj.* plein de suc *ou* de séve, succulent; juteux; fondant; (Bot.) succulent; charnu (v. Fleiſchig; pulpeux (v. Markig); gras (v. Fett); ‖ *pop.* sale; obscène.

Saftigkeit (⏑––) *f.* qualités succulentes, etc (v. Saftig), *f. pl.*; abondance de sucs, de séve *ou* de jus, *f.*

***Saftlos** (⏑–) *adj.* dépourvu de séve, etc.; desséché; sec; coriace; flétri; *fig.* fade; anodin.

***Saftmal(h)l** (⏑–) *n.* (Bot.) nectaro-tigmate, *m.*

***Saftröhre** (⏑–⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* tube séveux) cellule tubulée, *f.* tubille (*Cassini*), petit tube (*Mirbel*), clostre (*Dutrochet*), *m.* (*syn.* Baſtröhre, Faſergefäß).

†**Sagapen** (⏑––) *n.* sagapenum, *m.* (gomme résine qui exsude de la ferula persica).

Sagbar (⏑–) *adj.* (*de* Sagen) qui peut être dit, énoncé *ou* exprimé; exprimable.

Sage (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suédois* saga) ce qui se dit, ce qui a été dit; dire; énoncé, *m.* (*compar.* Aussage ꝛc.); *plus part. a*) bruit, *m.* (v. Gerücht); *b*) (récit verbal qui est transmis d'âge en âge) tradition, *f.*

Säge (⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*isl.* sœg, *angl.* saw, *de* Sägen) scie, *f.*; ‖ (Zool.) 1° tridacne porte-scie *ou* serrifère, *f.*; 2° bucarde serrigère, *f.* cardium serrigerum (*mollusques, ordre* acéphales); ‖ *en compos.* à scie; à scier; (Hist. nat.) serré; serrulé; denticulé; porte-scie; serrifère; serri...; serro...; serrati...; prio (no)...

***Sägeblatt** (⏑––) *n.* (feuille *ou*) lame d'une scie, *f.*

***Sägeblättrig** (⏑–⏑–) *adj.* (Bot.) à feuilles dentelées, serratifolié. [*m.*

***Sägebock** (⏑–) *m.* bloc à scier,

***Sägebock** (⏑–) *m.* tréteau, chevalet de scieur, *m.*

***Sägefeile** (⏑––) *f.* (*littér.* lime-scie) lime sourde, *f.*

***Sägefiſch** (⏑–) *m.* (*littér.* poisson à scie) 1° scie, *f.* pristis (genre de poissons, *ordre* selaciens); 2° v. Schwertfiſch.

***Sägeförmig** (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une, en (forme de) scie; (Hist. nat.) dentelé, serré; denticulé, serrulé; serratiforme; – gezähnelt, dentelé en scie, (Blas.) denché.

***Sägegeſtell** (⏑–⏑) *n.* monture, *f.* manche d'une scie, *m.*

***Sägehai** (⏑–) *m.* (*littér.* squale à scie) v. Sägefiſch, 1°.

***Sägelohn** (⏑–) *m.* (*littér.* salaire pour le sciage) sciage, *m.*

***Sägemehl** (⏑–) *n.* (*littér.* poudre de sciage) v. Sägeſpäne.

***Sägemühle** (⏑–⏑) *f.* moulin à scie, *f.*

***Säg(e)müller** (⏑––) *m.* maître d'un moulin à scie, *m.*

***Säg(e)muskel** (⏑––⏑) *m.* muscle dentelé, *m.* (*syn.* geferbter Muskel, v. Kerben).

Sagen (⏑) *va.* (*isl.* segia, *suéd.* säga, *dan.* sige, *angl.* say, *holl.* zeggen) dire; *plus part.* 1° raconter, rapporter, dire; 2° dire (*des choses sensées ou importantes*; *se dit par oppos. à* Sprechen, parler); 3° ordonner, commander; 4° avoir tel sens, signifier, dire; 5° (énoncer qc. par écrit) dire; rapporter; marquer; 6° exprimer (qc. d'une manière qqe), dire; annoncer; 7° être de qqe importance; importer; signifier; ‖ was – Sie dazu? qu'en dites-vous? was haben Sie dagegen zu –? qu'avez-vous à dire contre cela, à objecter? qu'y trouvez-vous à (re)dire? hierüber wäre viel zu ſagen, il y aurait beaucoup à dire là-dessus; ſo zu –, pour ainsi dire; was will das –? que veut dire cela? que signifie cette chose-là? einem einen guten Morgen –, dire, souhaiter le bon jour à qn; ſich etwas – laſſen, *a*) se laisser dire, apprendre qc.; *b*) souffrir qu'on dise qc.; écouter les avis; entendre raison; ſich nichts – laſſen, ne pas entendre raison; de

pplique des onguents, qui ictions huileuses, *m.*

cht (⌣) *adj.* qui ressem- onguent, onctueux.

ööl (⌣) *n.* (les) saintes *pl.*

ung (⌣) *f. pl.* -en (14, d'oindre, etc. (v. Salben), .; sacre, *m.*; *fig.* onction, *f.*

ungsreich (⌣⌣) *adj. fig.* nction; *iron.* onctueux; ‖ onction.

en (⌣) *n. g.* -s (12, 16) Saal) petite salle, *f.*; petit

ren (⌣⌣) *va.* solder (un ‖ das -, die Saldirung, le

bo (⌣) *m. indécl.* solde, *m.* ey (⌣) *m. g.* -s (12) salep, (fécule qu'on retire de la l'orchis mâle).

izin (⌣⌣) *n.* (Chim. org.) *f.*

ine (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) v. Salzwerk.

ch (⌣) *adj.* salien; salique.

(⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, *igl.* salmon, *du lat.* salmo) *m.* salmo (genre de pois- *ire* malacoptérygiens abdo- ; gemeiner -, v. Lachs; ‖ *sens* : jeune saumon, saumon- ; ‖ *par extens.* -en, *pl.* sal- almon(o)ïdes, *m. pl.* (famille ons *qui a le genre* saumon pe); II. *bas-allem.* psaume, (alm); *iron.* psalmodie, *f.*; id.) saumon, *m.*

iak (⌣⌣) *m. g.* -s (12) (*du* ammoniacum) sel ammo- riate *ou* hydrochlorate d'am- ue; ‖ fixer -, (sel ammoniac orure de calcium, *m.*; Glau- imer -, (sel ammoniac secret uber, vitriol ammoniacal) f ammoniaque, *m.*

[miakblumen (⌣⌣⌣⌣) *f.* sche -) fleurs de sel ammo- fleurs ammoniacales, *f. pl.* lorate d'ammoniaque puri- staux aiguillés), *m.*; eisen- (fleurs de sel ammoniac hydrochlorate de fer et que, *m.*

miakgeist (⌣⌣⌣) *m.* (es- el ammoniac) ammoniaque, monium); ätzender -, ammo- austique *ou* liquide (*syn.* Ammoniak), *f.*; wässeriger -, de sel ammoniac aqueux) rbonate d'ammoniaque li- m. (*syn.* wässeriges kohlensau- oniak); weiniger -, (esprit de moniac vineux) ammoniaque sée (*mélange d'ammoniaque et d'alcool rectifié* 2 *part.*).

Salomonsſiegel (⌣⌣⌣⌣) L.) sceau de Salomon, *m.* (v. urzel).

.peter (⌣⌣) *m. g* -s (12, 16) L. sal petræ) (Comm.) salpêtre, (Pharm.) sel de nitre, (Chim.) de potasse, *m.* (*syn.* salpeter- Kali); brennbarer -, nitre in- able *ou* demi-volatil, nitrate oniaque, *m.*; ‖ *en comp.* de nitrique; nitrico...

alpeteräther (⌣⌣⌣⌣) *m.* lpeternaphta.

alpeterartig (⌣⌣⌣⌣) *adj.* ent du salpêtre, (*ex.* saveur) de ure *ou* de nitre; nitreux.

Salpeterbildung, Salpe- terentſtehung, *f.* (formation du nitre) nitrification, *f.*

* Salpeterdampf (⌣⌣⌣) *m.* vapeur de salpêtre, *f.*; (Chim.) (vapeurs rutilantes de) gaz acide nitreux, *m.* (v. Salpetrige Säure).

* Salpeterdruſe, *f.* salpêtre cristallisé, *m.*

* Salpetererde (⌣⌣⌣⌣) *f.* terre, *f. ou* terrain qui contient du salpêtre, chargé(e) de nitre, *m.* terre nitreuse, *f.*

* Salpeterfraß (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* érosion par le salpêtre) carie des murailles, *f.*

* † Salpetergas (⌣⌣⌣) *n.* gaz oxide nitrique, *m.* (v. Stickoxyd); dephlogiſtiſirtes -, (*littér.* gaz oxide nitrique déphlogistiqué) v. Stickoxydul.

* Salpetergeiſt (⌣⌣⌣) *m.* (esprit de nitre) v. Salpeterſäure; verſüßter -, esprit de nitre dulcifié, acide nitrique alcoolisé, *m.*

* Salpetergrube (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* fosse, mine de salpêtre) nitrière, *f.*

* Salpeterhaltig (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui contient du, (qui est) chargé de nitre; nitreux.

* Salpeterhütte (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* fonderie de salpêtre) v. Salpeterſiederei.

Salpet(e)richt (⌣⌣⌣) *adj.* v. Salpeterartig; (Chim.) -e Säure, acide nitreux (*Scheele*), acide nitroso-nitrique (*Berzelius*); unter-e Säure, acide hyponitreux (*Dulong*), acide nitreux (*Berzelius*), *m.*; -ſaure Salze, nitrites, *m. pl.*

Salpet(e)rig (⌣⌣⌣) *adj.* 1° v. Salpeterhaltig; 2° *abus.* v. Salpetericht.

* Salpeterluft (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* air *ou* gaz du nitre) v. Stickſtoff.

†† Salpeternaphtha (⌣⌣⌣⌣) *f.* éther nitrique, nitreux *ou* hyponitreux, *m.*; -Weingeiſt, *m.* éther nitrique alcoolisé, *m.* liqueur anodine nitreuse, *f.*

†† Salpeterplantage (⌣⌣⌣⌣) *f* (*littér.* plantage de salpêtre) nitrière artificielle, *f.*

* Salpeterſalzſäure (⌣⌣⌣⌣) *f.* acide nitro-muriatique, *m.* (*syn.* Königswaſſer, Goldſcheidewaſſer).

* Salpeterſauer (⌣⌣⌣⌣) *adj.* (qui est) formé par l'acide nitrique, nitraté (*ex.* de potasse), *m.*; (Minér.) nitraté; ſalpeterſaure Salze, nitrates, *m. pl.*

* Salpeterſäure (⌣⌣⌣⌣) *f.* acide nitrique, *m.* (*syn.* Salpetergeiſt); verdünnte -, acide nitrique étendu d'eau, *m.* eau forte, *f.* (*syn.* Scheidewaſſer); rauchende -, acide nitrique (fumant *ou*) rutilant, esprit de nitre fumant, acide nitrique chargé d'acide (hypo-)nitreux, *m.*; unvollkommene -, (*littér.* acide nitrique imparfait) *syn.* Salpeterichte Säure; (Chim. org.) Leimſüß-, acide de nitro-saccharique, *m.*

* Salpeterſiederei (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* raffinerie de salpêtre) salpêtrière, *f.*

* Salpeterſtoff (⌣⌣⌣) *m.* Salpeterſtoffgas, *n.* nitrogène, azote, *m.* (v. Stickſtoff); oxydirter -, v. Stickoxyd; oxydulirter -, v. Stickoxydul.

Salſe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* salsa) *obsol. et provinc.* 1° sauce (salée *ou* acide); saumure, *f.*; 2° *suc épaissi*, rob, *m.*

† Salutiren (⌣⌣⌣) *va.* saluer; ‖ *absol.* faire le salut militaire.

† * Salvatellader (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) veine salvatelle, *f.*

† Salve (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) salve; bordée, *f.*

† Salviren (⌣⌣) *va.* sauver.

Salz (⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth., isl., suéd., angl.* salt, *holl.* sout, *lat.* sal, *grec* ἅλς, *qui signifie* sel *et* mer) *primit.* (*corps minéral soluble dans l'eau et doué d'une saveur piquante*) sel; *plus part.* sel (de cuisine, v. Kochſalz), *m.*; *par extens.* (Chim.) (*composé qui résulte de la combinaison d'un acide avec une ou plusieurs bases; ou composé formé par des corps qui se comportent l'un à l'égard de l'autre comme un acide et une base*) sel, *m.*; Seidlitzer *ou* Saidſchützer -, sel de Sedlitz, sulfate de magnesie, *m.*; ‖ *fig.* (trait piquant; pointe d'esprit) sel (attique, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* du sel; des sels; salé; salin; salant; salifère; salsugineux; halo... [ſteuer.

* Salzabgabe (⌣⌣⌣) *f.* v. Salz-

* Salzader (⌣⌣) *f.* veine de sel, veine d'eau salée, *f.*

* Salzartig (⌣⌣) *adj.* qui est de la nature du sel *ou* des sels, salin; (Chim.) haloïde. [naphtha.

* Salzäther (⌣⌣) *m.* v. Salz-

* † Salzbaſen (⌣⌣) *f. pl.* bases salifiables, *f. pl.*

* Salzbeamte (⌣⌣⌣) (der -) *m.* employé de l'administration des salines, *m.*

* Salzbereitungskunſt, *f.* 1° art d'extraire et de fabriquer les sels, *m.* halurgie, *f.*; 2° (science qui enseigne la préparation des sels) halotechnie, *f.*

* Salzbergwerk (⌣⌣) *n.* mine de sel, gemme saline, *f.*

* Salzbeſchreibung (⌣⌣⌣) *f.* (Chim.) description, *f. ou* traité des sels, *m.* halographie, *f.*

* Salzbildung (⌣⌣) *f.* formation du sel, salification, *f.*

* Salzblumen (⌣⌣) *f. pl.* (Minér.) efflorescences *ou* cristallisations salines, *f. pl.*

* Salzbrühe, *f.* (*littér.* sauce salée) saumure, *f.*

* Salzbrunnen (⌣⌣) *m.* fontaine salée, *f.*; puits salant, *m.*

* Salzbüchſe (⌣⌣) *f.* (*littér.* boîte au sel) salière, *f.*

Salzen (⌣⌣) *va.* saler; ‖ geſalzen, salé; geſalzenes Fleiſch, (des) viandes salées, (de la) salaison; ‖ das -, l'action de saler, *f.* la salaison.

* Salzerde (⌣⌣) *f.* terrain salifère, *m.* terre chargée de chlorure sodique, *f.*

* Salzfaß (⌣⌣) *n.* baril à sel *ou* chargé de sel; ‖ (Cuis.) saloir, *m.*; salière (v. Salzbüchſe), *f.*

* Salzfleiſch, *n.* viande(s) salée(s), *f.* (*pl.*); salé, *m.*; salaison, *f.*

* Salzfluß (⌣⌣) *m.* (Fond.) flux *ou* fondant salin, *m.*

* Salzgeiſt, *m.* esprit de sel, *m.* (v. Salzſäure); verſüßter -, (esprit de sel dulcifié) v. Salznaphthageiſt.

* Salzgeſchmack (⌣⌣) *m.* goût de sel, goût salé, *m.*

* Salzgraf, Salzgräfe, *m.* intendant des salines, *m.*

* Salzgrube, *f.* v. Salzbergwerk.

* Salzgurke, *f.* concombre confit au sel, *m.*

* Salzhaltig (⌣⌣⌣) *adj.* qui

*Salzsothe (⌣–) *f.* saline, saunerie, *f.*

*Salzkraut (⌣–) *n.* herbe, plante salsugineuse *ou* saline; *plus partic.* soude, *f.* salsola (genre de plantes, *fam.* atriplicées); Soda–, soude commune, *f.* salsola soda; dickblättriges –, soude d'Alicante, *f.* soda sativa; gemeines –, Kali–, soude kali, *f.*

*Salzkuchen, *m.* galette au sel, *f.*; ‖ *impropr.* (pain de sel) salignon, *m.*

*Salzkupfererz (⌣–⌣–) *n.* hydrochlorate de cuivre (natif), atacamite, *m.*

*Salzlache, *f.* marais salant, *m.*

*Salzlacke (⌣–⌣) *f.* v. Salzbrühe.

*Salzmarmor (⌣–⌣) *m.* (Minér.) marbre salin, *m.*

*Salzmasse (⌣–⌣) *f.* 1° masse, *f.* banc de sel (fossile), *m.*; 2° masse *ou* concrétion saline, *f.*

*Salzmutter, *f.* eaux-mères (du sel), *f. pl.*

*†Salznaphtha (⌣––) *f.* (leichter-)éther hydrochlorique (*syn.* leichter Salzäther); schwere –, (*litter.* éther hydrochlorique pesant) éther chlorurique *ou* carbhydrique (*Guibourt*) (*syn.* schwerer Salzäther, schweres Salzöl); -weingeist, *m.* éther hydrochlorique alcoolisé, *m* (*syn.* versüßter Salzgeist).

*Salzöl (⌣–) *n.* (*littér.* huile de sel) schweres –, v. (schwere) Salznaphtha.

*Salzordnung (⌣–⌣) *f.* ordonnance, *f.* règlement(s) concernant la fabrication *ou* le débit du sel, *m.* (*pl.*).

*Salzpacht (⌣–) *f.* ferme des salines *ou* du débit du sel, *f.*

*Salzpfanne (⌣–⌣) *f.* chaudière de saline, *f.*

*Salzpflanzen (⌣–⌣) *f. pl.* plantes salsugineuses, salines *ou* halophiles, halophytes, *f. pl.*

*Salzprobe, *f.* 1° épreuve, *f.* essai des eaux salées, *m.*; 2° v. Salzwage.

[lée, *f.*

chaudière) cuite de sel, *f.*

*Salztheilchen (⌣–⌣) *n. pl.* particules salines, *f. pl.*

Salzung (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 49) v. (bas) Salzen.

*Salzwage, *f.* (*littér.* pèse-sel) pèse-liqueur, aréomètre, *m.*

*Salzwasser (⌣–⌣) *n.* eau salée; saumure, *f.*

*Salzwerk, *n.* saunerie, saline, *f.*

*Salzwesen, *n.* (tout ce qui concerne les) salines, *f. pl.*; extraction, fabrication, *f.* et débit du sel, *m.*; administration des salines, *f.*

Sam (-) *suffixe, sert à former* 1° *des adj. et des adv.*; 2° *des subst.*; *et marque* 1° *connexion intime, affinité, similitude, ressemblance*; *existence de la qualité ou de la quantité exprimée par la racine*; 2° *tendance à faire, faculté de faire ou de sentir ce qui est indiqué par la racine.*

Same (⌣) *m. g.* –ns, *pl.* –n (12, 18), Samen (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*lat.* semen, *de* Säen) (*primit.* ce qui est répandu *ou* semé) 1° (Physiol. végét.) *terme collect.* (corps qui renferment le germe d'un être futur) corps *ou* corpuscules reproducteurs: *a) des plantes phanérogames*: (ovules fécondés) graine(s), *vulg.* semence(s), *f.* (*pl.*); grain(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Korn); *b) des plantes cryptogames*: séminules; spores, spermatocystes (des mousses, etc. v. Keimkorn), *f. pl.*; gongyles (des fucus, etc.; v. Keimknollen), *m. pl.*; gonidies, *f. pl.* speirèmes (des lichens, etc.), *m. pl.*; 2° (Physiol. anim.) sperme, fluide séminal, *m.* semence, *f.*; ‖ *par. extens.* œufs, *m. pl.*; alevin, *m.* (v. Brut); ‖ descendance (v. Nachkommenschaft); ‖ *fig.* germes, *m. pl.* causes fécondes, semence(s), *f.* (*pl.*); ‖ *en comp.* (Bot., Physiol.) séminal; (Bot.) spermé; spermaté; spermique; (Anat.) spermatique; (Bot.) sperma...; sper-

siol.) (vapeur séminale, *f.*

*Samenergieß 1° (Path.) épanchement de sperme; 2° du sperme, éjaculati

*Samenerzeug *f.* (Physiol.) producti du sperme, spermat

*Samenfeucht -) *f.* liqueur séminal

*Samenfisch, *n* tiné à propager l'esp vin, *m.*

*Samenfluß (⌣ 1° spermatorrhée, *f.*; rhée, blennorrhagie röhren:) Schleimfluß.

*Samenfurche,

*Samenfuß (⌣– sperme (v. Rabelsch pode, thécaphore, *n*

*Samengang, conduit excréteur d

*Samengefäße (Anat.) vaisseaux sp Samenadern); ‖ ca et réservoirs du sper

*Samengeflec (Anat.) plexus sperm

*Samengehäu (Bot.) péricarpe, *m* häuse); sporange (d logames), *m.*

*Samenhalter

*Samenhaut (⌣ nique séminale, *f.* t de la graine, *m.*

*Samenhülle loppe séminale, *f.* (v range (des fougères),

*Samenhülse gousse, *f.* (v. Hülse).

*Samenkapsel capsule, *f.* (v. Kapsel

*Samenkeim (⌣ embryon, *m.* (v. Zool.) bourgeon sem

*Samenleich (

, *f.* (v. Keimfern); ‖ capsule glo-use, *f.* globule, *m.*; 2° (Physiol.) ule du sperme, *m.*

Samenlappen (-⌣⌣) *m.*) (*littér.* lobe de la graine) co-lon, *m.*; -los, *adj.* acotylédoné, rlédon.

Samenleiter (-⌣⌣) *m.* (A- (conduit du sperme) conduit rent, *m.*

Samenlocke, *f.* v. Samenreis.

Samenlos (-⌣) *adj.* (qui est urvu de graine's) *ou* de sper- (Bot.) aspermé, asperme.

Samenmantel (-⌣⌣) *m.* (*lit-* nanteau de la graine) arille, *m.*

Samenmilch (-⌣) *f.* (Pharm.) sion (de semences *de concom-* etc.), *f.*

Samenmoos (-⌣) *n.* (mous- s) coralline spermophore, *f.* *par.* Korallenmoos.

Samennath (-⌣) *f.* (Bot.) 1° re de la graine) raphé, *m.*; 2° e séminifère, *f.*

Samenperlen, *f. pl.* semence erles, *f.* [de semence, *m.*

Samenreis (-⌣) *n.* jet venu Samenrippe, *f.* (nervure de aine) v. Samennath, 1°.

Samenröhren (-⌣⌣) *f. pl.* L.) conduits *ou* vaisseaux sémi- es, *m. pl.*

Samensaft (-⌣) *m.* (Em- l. végét.) (*littér.* suc séminal) ion, *m.*

Samenscheide (-⌣⌣) *f.* (Bot.) nelle (à laquelle les semences ttachées), *f.*

Samenschlagader (-⌣⌣) nat.) artère spermatique, *f.*

Samenschwammwulst (-⌣ e. strophiole, *f.* (v. Keimwarze).

Samenschnur, *f.* v. Samen- ng.

Samenstaub (-⌣) *m.* (Bot.) ière séminale *ou* fécondante, ilen, *m.*

Samenstrang (-⌣) *m.* .) cordon des vaisseaux sper- es, cordon spermatique, *m.*

Samenthier(chen) (-⌣⌣) *n.* alcules spermatiques, sper- ires, *m. pl.*

Samentragend (-⌣⌣) *adj.* ui porte des graines, semi- spermaphore; séminulifère.

Samenträger (-⌣⌣) *m.* 1° ort des graines). spermophore, osperme, placenta; placen- , *m.*; 2° plante séminifère, *f.*

Samenweiß (-⌣) *n.* albumen, v. Samenfern, 1°).

Samenwerkzeuge (-⌣⌣) *pl.* (Anat.) organes de la sécrétion le l'excrétion spermatique, *m.*

Samerei (-⌣) *f. pl.* -en (14, (Horticult.) graines, semences plusieurs sortes), *f. pl.*

Samig (-⌣) *adj.* qui porte *ou* lent des graines (en tel ou tel abre, de telle ou telle conforma-), (Bot. ...sperme; .. spore (*n'est équ'en compos.*).

Sämisch (-⌣) *adj. et adv.* (*du* ac. chamois) chamoisé, préparé façon de peau de chamois, passé chamois; - machen, passer en mois, chamoiser; ramailler.

Sämischgerber (-⌣⌣) *m.* moiseur, *m.*

Sämling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e , 47) (*de* Samen) 1° jet venu de semence (v. Samenreis); 2° (Bot.) speirème (v. Samen), *m.*

Sammelkasten (-⌣⌣) *m.* (*littér.* caisse dans laquelle on recueille *l'eau*, etc. v. Sammeln) réservoir, *m.*; citerne, *f.*

Sammeln (-⌣) (*suéd.* samna, samla, *franç.* as-sembler; v. Sammt) *va.* (réunir petit à petit) assembler, rassembler (*ex.* des faits, des troupes); recueillir (*ex.* des fruits, les voix, ses forces, ses idées); rallier (*ex.* des troupes, des vaisseaux); réunir; concentrer; faire une collection de...; *fam. et iron.* ramasser; compiler; Beiträge -, *ou* -, *absol.* faire une quête *ou* une collecte, quêter; ‖ sich -, se rassembler, se réunir; se rallier; s'accumuler; *fig.* se recueillir; ‖ das -, v. Sammlung.

Sammelnamen, *m.* v. Sammelwort.

Sammelplatz (-⌣) *m.* (lieu où des personnes se rassemblent) rendez-vous; point de ralliement; depôt (de troupes), *m.*

Sammelschrift, *f.* Sammelwerk, *n.* 1° (écrit qui forme un recueil, *m.*; 2° compilation, *f.*

Sammelwort (-⌣) *n.* (Gramm.) terme collectif, *m.*

Sammet (-⌣) *m. g.* -s, **Sammt** (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* saminel; *du lat. du moy. âge* samitum, *contract. de* examitum, *grec* ἑξάμιτος, composé de six fils) velours, *m.*; ‖ (Bot.) velours, *m.* velumen; ‖ *en compos.* 1° (qui est fait) de velours; 2° (qui ressemble au velours) velouté.

Samm(e)tartig (-⌣⌣) *adj.* qui ressemble au velours, velouté.

Samm(e)tband (-⌣) *n.* ruban velouté, *m.*

Samm(e)tblume (-⌣⌣) *f.* fleur veloutée, *f.*; *plus part.* 1° passe-velours (v. Amarant); 2° tagétès, *m.* (genre de plantes, *fam.* corymbifères).

Samm(e)ten (-⌣) *adj.* de velours.

Samm(e)tglänzend, Samm(e)tharig, *adj.* (qui a le luisant du velours; dont les poils imitent le velours) velouté.

Samm(e)typappel, *f.* (*littér.* mauve veloutée) v. (gemeine) Siba.

Samm(e)trose, *f.* rose veloutée *ou* de Provins, *f.* (*syn.* französische Rose).

Samm(e)tweber (-⌣⌣) *m.* tisserand en velours, *m.*

Samm(e)tweich (-) *adj.* (doux comme du velours) velouté.

Sammler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui assemble, etc. (v. Sammeln); queteur, collecteur; compilateur, *m.*

Sammlung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'assembler, etc. (v. Sammeln), collection, réunion, *f.*; rassemblement, *m.*; compilation; quete; collecte; récolte; accumulation; 2° (choses qui sont assemblées) collection, *f.*; recueil, *m.*; compilation, *f.*; ‖ *fig.* recueillement (de l'esprit), *m.*

Sammlungspunkt (-⌣-) *m.* point de réunion *ou* de ralliement, *m.*

Sammt (-) *m.* v. Sammet.

Sammt (-) (*goth.* samath, *suéd.* samt) 1° *adv.* (ensemble; tous) - und sonders, *tous ensemble* et chacun en particulier; tous sans exception; ‖ *prep. qui régit le dat.*: avec; ainsi que.

Sämmtlich (-⌣) *adj. et adv.* tout, tous, tous ensemble; complet(s).

Samstag (-) *m.* (*contract. de* Sabbathstag) samedi, *m.* (v. Sonnabend).

† **Sanct** (-) Saint, v. Heilig.

Sand (-) *m. g.* -(e)s (12) (*islandé.* sandr, *suédois et angl.* sand; *compar.* Sand, Sammeln, *et le grec* ἄμμος, ψάμμος) (assemblage de petits grains mobiles de quartz, etc.) sable; (feiner -, sable fin) sablon, *m.*; *par extens.* (amas de sable) sables, *m. pl.*; pays sablonneux, *m.*; arène, *f.*, rivage, *m.*; ‖ auf den - setzen, (mettre sur le sable) *a*) étendre (*ex.* un cavalier) sur le sable, démonter (un cavalier); *b*) (Mar.) faire échouer sur le sable, ensabler; auf den - laufen, (*littér.* courir sur le sable) (Mar.) s'ensabler; s'engraver; einem - in die Augen streuen, (*littér.* répandre du sable dans les yeux de qn) *fig.* jeter de la poudre aux yeux de qn; ‖ *en compos.* 1° (qui est composé *ou* couvert) de sable; sablonneux, etc. (v. Sandig); 2° qui a rapport au sable, de, du, à sable; 3° qui vit *ou* qui croît sur le sable, arénaire; arénicole, sablonneux; ammodyte; ammophile; sabulaire; sabulicole; 4° v. Sandartig.

Sandaal (-) *m.* (anguille de sable) ammodyte, *m.*

† **Sandale** (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sandale, *f.* [blée, *f.*

† **Sandallee** (-⌣) *f.* allée sa-

† **Sandarach** (-⌣) *f.* sandaraque, *f.* (*syn.* Wachholderharz).

Sandartig (-⌣⌣) *adj.* qui ressemble à du sable, (Miner.) arénacé; aréniforme; pseudo-arénacé; (Zool.) arenulacé.

Sandbad (-) *n.* (Thérap., Chim.) bain de sable, *m.*

Sandbank (-) *f.* banc de sable; ensablement (*dans une rivière*); (Géol.) banc de sable; dépôt arénacé, *m.*

Sandbeere (-⌣) *f.* (*littér.* baie de sable) 1° arbouse, *f.*; 2° (arbousier) busserolle, *f.* (v. Bärentraube).

Sandberg, *m.* montagne de sable, *f.*; ensablement, *m.*

Sandboden (-⌣) *m.* terrain sablonneux, *m.*

Sandbohrer (-⌣) *m.* (*littér.* foret à sable) drague, *f.*

Sandbüchse (-⌣) *f.* (boîte à sable) sablier, poudrier, *m.*; -nbaum, (*littér.* arbre à sabliers) sablier, *m.* hura crepitans (arbre, *fam.* euphorbiacées).

Sandel (-) *m. g.* -s (12) -holz, *n.* (bois de) santal; weißer -, gelber -, santal blanc, santal citrin, *m.* (bois du santalum album); rother -, santal rouge, *m.* (bois du pterocarpe santal); -baum, *m.* santal, *m.* santalum (genre de plantes, *fam.* santalacées); -roth, *n.* (principe colorant du bois de santal rouge) santaline, *f.*

Sanden (-) *va.* sabler.

Sander (-) *m. g.* -s (12, 16) 1° sandre, *vulg.* brochet-perche, *m.* lucio-perca (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); 2° v. Sandaal.

Sandfaß (-) *n.* le tonneau à

viel, *m.*

•Sandgrube (⌣⌣) *f.* (lieu d'où l'on extrait du sable) sablière, sablonnière, *f.*

•Sandgrund, *m.* fond de sable, terrain sablonneux, *m.*

•Sandguß, *m.* jet en sable, *m.*

•Sandhafer (⌣⌣) *m.* avoine (*littér.* sabulicole) strigueuse, *f.* haveron, *m.*

•Sandhaufen (⌣⌣) *m.* amas, monceau de sable; ensablement, *m.*

•Sandhügel (⌣⌣) *m.* colline, *f.* monticule de sable, *m.* dune, *f.*

Sandig (⌣) *adj.* 1° (qui est) formé de sable, sablonneux, aréneux; 2° qui contient du sable, sableux; sablé; arénifère; 3° (- *ou mieux* Sandicht) v. Sandartig.

•Sandinsel, *f.* île formée de sable, *f.*; javeau, *m.*

•Sandkäfer (⌣⌣) *m.* (*littér.* coléoptère des sables) cicindèle, *f.*

•Sandkorn (⌣⌣) *n.* grain de sable, *m.*

•Sandland (⌣) *n.* pays, terrain sablonneux ou aride, *m.*

•Sandläufer, *m.* (*littér.* coureur des sables) sanderling, *m.* arenaria (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

•Sandmann (⌣) *m.* (*littér.* homme au sable) sablonnier; *fig. fam.* sommeil, Morphée, *m.*

•Sandmeer (⌣) *n.* océan de sable, *m.*

•Sandreiter (⌣⌣) *m.* *plais.* (*littér.* cavalier sur le sable) cavalier désarçonné, *m.*

•Sandriedgras (⌣⌣) *n.* •Sandsegge, *f.* laiche des sables, *f.* carex aréniare ou ammophile, *m.* (*syn.* deutsche Sarsaparilla).

•Sandsack (⌣) *m.* sac à sable ou rempli de sable; (Fort.) sac à terre, *m.*

•Sandschiefer, *m.* grès schisteux, *m.* (*compar.* Sandstein).

•Sandschimmel, *m.* cheval blanc sale, *m.*

•Sandstein (⌣) *m.* (Minér.) chaise à porteurs; litière, *f.*; brancard, *m.* [porteur (de chaise), *m.*

•Sänftenträger (⌣⌣⌣) *m.*

Sanftheit (⌣) *f.* (qualité de ce qui est doux) douceur, *f.*

•Sanftmuth (⌣), •Sanftmüthigkeit (⌣⌣⌣) *f.* douceur (de caractère); bonté, *f.*

•Sanftmüthig (⌣⌣) *adj.* (qui a le caractère) doux; (Ecrit. Ste) débonnaire; ‖ *adv.* avec douceur.

Sang (⌣) *imparf. de l'indic. du v.* Singen.

Sang (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Sänge (12, 17) (*angl.* song; *de* Singen) *obsol. et poét.* chant, *m.* (v. Gesang).

•Sangdichter (⌣⌣) *m.* poète, auteur lyrique, *m.* [sel ɔc.

•Sangdrossel ɔc. v. Singdrossel ɔc.

Sänge (⌣) *imparf. du subj. du v.* Singen.

Sänger (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sang) chanteur; artiste lyrique; (Hist. nat.) oiseau chanteur; (Egl.) chantre, *m.*; *poet.* (die) - des Waldes, (les) chantres des bois, *m. pl.*; ‖ -in, *f.* chanteuse; cantatrice, *f.*

•Sanggedicht (⌣⌣) *n.* poème lyrique, *m.*

†Sanguinisch (-⌣) *adj.* sanguin. [*f.* (v. Weise).

•Sangweise (⌣⌣) *f.* mélodie,

Sanikel (-⌣) *m. g.* -s (12) sanicle, *f.* sanicula (genre de plantes, *fam.* ombellifères); européischer -, sanicle d'Europe, *f.*

†Sanität (-⌣) *f.* 1° santé ou hygiène publique, *f.*; 2° - *ou* -scollegium, *n.* conseil de santé, *m.* (v. Gesundheitscollegium).

Sank (⌣) *imparf. de l'ind. du v.* Sinken.

Sänke (⌣) *imparf. du subj. du v.* Sinken.

Sann (⌣) *imparf. de l'indic. du v.* Sinnen. [*du v.* Sinnen.

Sänne (⌣) *imparf. du subj.*

†•Sanskritsprache (-⌣⌣) *f.* langue sanscrite, *f.* sanscrit, *m.*

Santel ɔc., *m.* v. Sandel ɔc.

†•Sapanholz (-⌣) *n.* (bois

caisse, *lat. du moy.* *cien franç.* sarcueil) ture, monture; *p/s* servoir; *aujourd'hui* bière, *f.*

•Sargstein (⌣) pierre du cercueil) v. (Antiq.) (pierre caus se servait pour faire pierre assienne *ou* s 3° (tombeau creusé d assienne) sarcophage,

†Sarkom (⌣) (12, 17) (Path.) sarcon sarcomateuse, *f.*; can *m.*; matière cérébrif phaloïde, *f.*; Brust (*littér.* sarcome qui tissu de la glande m lière encéphaloïde l'état de crudité, *f.*; -, squirrhe pancréatu

Sarraß (⌣) *m. g.* (12, 17) *fam.* *plai* *m.*; brette, *f.*

†Sarsaparilla separeille, *f.* (racine saparilla); deutsche - d'Allemagne, *f.* (rac arénaire, v. Sandrie sarsaparillstechwinde, *f.* (s reille, *f.* smilax sarsa te, *genre* smilax, v. S

†Sarsche (⌣) *f.* (*du franç.*) serge, *f.*

Saß (-) *imparf. de* Sitzen.

Saß (⌣), Sasse (⌣ *pl.* -(e)n (13, 19, 18) l. lui qui est établi (dan bitant; manant; pro II. Sasse, *m obsol.* Sachse, Dict. Géogr.).

†•Sassafras (ho (bois de) sassafras, *m.* rier sassafras, *syn.* Sassafraslorbeer, *m.* fras, *m.* (arbre, *genre* sea, v. Lorbeer); Sassa (*littér.* noix de sassaf

atisfaction, suffisance: assez; ant; satisfait; *plus part.* 1° qui z mangé, bu, goûté d'une cho- ıl a satisfait son appétit *ou* ses , rassasié; assez *ou* bien repu, ement repu; *pop.* soûl; ‖ *par s.* *a*) (Chim.) saturé; (Peint.) ; foncé; *b*) dégoûté; blasé; Überdrüſſig); 2° suffisant, abon- suffisamment; à satiété, assez; achen, v. Sättigen; – werden, . devenir rassasié) se rassa- satisfaire son appétit *ou* ses ; se lasser (de contempler, etc.); être rassasié; avoir assez man- e.; être las *ou* dégoûté de (qc.); épuisé les jouissances de (la tc.); avoir assouvi sa faim, sa té, etc.; s'être blasé (*ex.* sur ectacles); avoir pris un dé- our (qc.); ſich – eſſen, trinken *littér.* se manger, etc. rassasié) ire son appétit *ou* son goût ..; manger, boire, rire, etc. à it, jusqu'à satiété; ſich nicht – können, ne pouvoir regarder , ne pas se lasser de voir; *trie.* – haben, avoir assez (vu, enten- .) de qc.

ttel (⌣) *m. g.* –s, *pl.* Sät- , 16) (*island.* sadul, *suéd. n.* sadel, *angl.* saddle, *po- ſiodlo, lat.* sella; *de* Sitzen) qu'on met sur le dos d'un che- elle, *f.*; feſt im – ſitzen, être (*littér.* en selle) sur ses étriers; ien en selle; *fig.* être ferme s étriers, être sûr de son fait; : Sättel gerecht ſein, (*littér.* s'a- r en toutes selles) courir à tou- lles, être propre à tout; ‖ *par s.* 1° siège, *m.*; sellette, *f.*; sup- chevalet, *m.*; ‖ (Anc. Jurispr.) ence; terre, propriété; 2° (cho- l ressemble à une selle) saillie, , pont, *m.* crête, etc. en dos ; (Anat.) *a*) saillie convexe e par les os propres du nez, bosse; *b*) selle turcique *ou* , fosse pituitaire *ou* sus-sphé- , *f.*; (Mus) chevalet (d'un etc.); (Hydrotechn.) chapeau (Ois.) lacet de crin, *m.*; ſcher –, polniſcher –, selle , *f.* perno-selle, *m.* perna (mollusque, *genre* per- acéphales).

attelbaum, –bogen, *m.* ar- .

attelbein (⌣–) *n.* (Anat.) os en *forme de* selle) selle ue, *f.* (v. Sattel, 2°).

attelbach (⌣–) *n.* toit en ine; comble à pignon, *m.*

attelbecke (⌣––) *f.* couver- de selle; housse, *f.*

attelfertig (⌣––) *adj.* prêt ter en selle *ou*) à monter à l.

attelfeſt (⌣–) *adj.* ferme , sur les arçons *ou* sur ses s (*compar.* Sattel).

attelförmig (⌣––) *adj.* et qui a la forme d'une selle; en ine; (Hist. nat.) sellaire.

attelfortſatz (⌣––) *m.* (A- apophyse clinoïde, *f.*

attelfrei (⌣–) *adj.* (Féod.) ttér. franc de selle) non sujet ervice militaire (à cheval); *mpar.* Sattel *dans le sens de* riété) qui relève immédiate- de l'empire, immédiat.

attelgurt (⌣–) *m.* sangle, *f.*

attelholz (⌣–) *n.* 1° bois dont on fait des arçons; (Hist. nat.) bois de peuplier balsamifère, *m.*; 2° Sattelhölzer, empaunons, *m. pl.*

• **Sattelgut** (⌣–) *n.* • **Sattelhof**, *m.* 1° terre sujette à l'écuage, *f.*; 2° *syn.* ſattelfreies Gut, v. Sattelfrei.

• **Sattelkiſſen** (⌣––) *n.* coussinet de selle, panneau, *m.*

• **Sattelknecht**, *m.* (*littér.* valet de selle) palefrenier, *m.*

• **Sattelknopf** (⌣–) *m.* pommeau de la selle, *m.*

• **Satteleben** (⌣––) *n.* fief qui oblige à fournir un cheval sellé, *m.*

Satteln (⌣) *va.* seller, mettre la selle à (un cheval, etc.); ‖ *absol.* seller le cheval *ou* les chevaux.

• **Sattelpferd**, *n.* cheval de selle; porteur, *m.*

• **Sattelpiſtole** (⌣––⌣) *f.* pistolet d'arçon, *m.*

• **Sattelrücken** (⌣––) *m.* (Chasse) échine (d'un sanglier), *f.*

• **Sattelſteg**, *m.* traverse de selle, *f.*

• **Satteltaſche** (⌣––) *f.* (poche de selle) sacoche, *f.*

• **Sattelwagen**, *m.* (Artill.) (*littér.* voiture à selle) chariot à canon, *m.*

• **Sattelzeug** (⌣–) *n.* équipement d'un cheval de selle, harnais; enharnachement, *m.*

• **Sattgelb**, • **Sattgrün**, *n.* jaune-foncé, vert-foncé, *m.* (v. Satt).

Sattheit (⌣) *f.* (*de* Satt) (état de) satisfaction des besoins physiques, rassasiement, *m.*; réplétion, plénitude de l'estomac; satiété, *f.*

Sättigen (⌣⌣) *va.* satisfaire l'appétit, rassasier; apaiser, assouvir la faim; *pop.* gorger d'aliments, etc., soûler; *par extens.* satisfaire (un désir qqe); rassasier; assouvir; ‖ (Chim.) saturer; ‖ ſich –, satisfaire sa faim; se rassasier (an etwas, mit etwas, de qc.); s'assouvir; se saturer; ‖ –d, qui rassasie, rassasiant; ‖ geſättigt, rassasié; satisfait; saturé; ‖ das –, v. Sättigung.

Sättigung (⌣⌣) *f.* 1° (action de rassasier, etc., v. Sättigen) rassasiement; assouvissement, *m.*; satisfaction complète, saturation, *f.*; 2° (état de rassasiement, etc., v. Sattheit) (Chim.) saturation, *f.*

Sattler (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Sattel) sellier, *m.*

• **Sattlerarbeit** (⌣––⌣) *f.* (ouvrage de sellier) sellerie, *f.*

• **Sattlerhandwerk**, *n.* métier de sellier, *m.*

Sattſam (⌣) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* suffisamment.

Sattſamkeit (⌣––) *f.* suffisance, *f.*

Saturei (⌣⌣) *f.* (*angl.* savory, *du lat.* satureia) sarriette, *f.* (genre de plantes, *fam.* labiées); Garten-, sarriette des jardins, *f.* (*syn.* Bohnenkraut, Wurſtkraut, wilder Iſop).

† **Satyr** (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –n (12, 18) (Mythol.) Satyre, *m.*

† **Satyre** (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) satire, *f.*; –ndichter, *m.* poëte satirique, *m.*

† **Satyriker** (–⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) esprit, auteur satirique; satiriste, *m.*

† **Satyriſch** (–⌣) *adj.* satirique; ‖ *adv.* satiriquement.

† **Satyriſiren** (–⌣⌣) *va.* satiriser.

Satz (⌣) *m. g.* –es, *pl.* Sätze (12, 17) (*de* Setzen, *imparf.* Satz) 1° (action de poser, etc.) pose (*ex.* d'un tuyau), *m.*; pose (*ex.* d'une pierre); mise (à l'enjeu, etc.), *f.*; tannage (des cuirs), *m.*; ‖ (Typogr., Mus.) composition, *f.*; ‖ saut, élan, bond, *m.*; 2° (chose qui a été posée, etc.) *sens physique*: mise (d'une somme d'argent à la loterie, etc.), *f.*; jeu, enjeu, *m.*; assise (de pierres, etc.); pile (de bois, pile galvanique, etc.); charge (*ex.* d'une fusée, d'un canon); (Fond.) couche; fournée; masse; (Typogr.) composition, *f.*; (Pêche) nourrain, alevin; (Forest.) plant (d'arbres, etc.), *m.*; ‖ (*série de choses qui forme un tout*) assortiment (*ex.* de marchandises), *m.*; pyramide de chaudrons, etc. emboîtés les uns dans les autres, *f.*; système de conduits d'eau *ou* de pompes, *m.*; ‖ (*substance qui se dépose au fond d'un vase, etc.*) dépôt; sédiment, *m.* (v. Bodenſatz); ‖ *sens abstrait*: (*pensée exprimée par des mots*) proposition; phrase, *f.*; passage (d'un discours, d'un écrit), *m.*; *plus part. a*) (Gramm.) période, *f.*; membre (d'une période), *m.*; *b*) (Log.) proposition; thèse; sentence, *f.*; ‖ *par extens.* (Mus.) passage, *m.*; phrase, *f.*

• **Satzbildung** (⌣––) *f.* construction (d'une phrase *ou* des phrases); phraséologie (v. Wortfügung), *f.*

• **Satzfügung** (⌣––) *f.* (combinaison des phrases) v. Redefügung.

• **Satzhaſe** (⌣––) *m.* v. Mutterhaſe.

• **Satzlehre** (⌣––) *f.* (*littér.* science des propositions) syntaxe, *f.*

• **Satzmehl** (⌣–) *n.* (*littér.* farine sédimentaire) fécule, *f.* amidon, *m.*

• **Satzſtock** (⌣–) *m.* plançon, plantard; plant, *m.*

Satzung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de l'anc. v.* Sätzen, fixer, instituer; v. Setzen) 1° action d'instituer, etc. (*n'est usité qu'en compos.*); 2° (ce qui a été fixé, statué, etc.) précepte; règlement, statut, *m.*; loi; institution; constitution, *f.*

• **Satzweiſe** (⌣––) *adv.* 1° par bonds, par sauts; 2° par piles; 3° par périodes; une phrase après l'autre; de point en point; pièce à pièce; en détail.

Sau (⌣) *f. pl.* Säue *et* Sauen (14, 17, 19) (*island.* syr, *suéd.* so, *holl.* soe, sowe, *angl.* sow, *grec* ὗς, σῦς, *lat.* sus) *primit.* cochon (adulte; v. Schwein); pourceau, *m.*; ‖ *acception moderne* (cochon femelle) truie; (femelle de sanglier) laie; (Chasse) bête noire, *f.* sanglier, *m.*; Säue, *pl.* trules; Sauen, *pl.* laies, *f. pl.*; ‖ *par extens. pop.* tache, *f.* pâté (d'encre), *m.*; faute grossière, balourdise, *f.*; ‖ (Fond.) *a*) cochon, *m. b*) matte de cuivre noir, *f.*

• **Saubeller** (⌣––) *m.* (Chasse) aboyeur, *m.*

Sauber (⌣–) *adj.* (qui n'est pas sale; qui ne contient pas de parties hétérogènes; *ne se dit que de corps solides*) propre, net; blanc; bien fait; bien mis; ‖ *par extens.* 1° qui a des habitudes de propreté, qui est d'une grande propreté (sur sa personne, etc.); propre; 2° *provinc.* charmant; gracieux; 3° *iron.* (mal-propre; immoral; frivole) beau, ga-

meux; ein –er Vogel, un fameux gaillard, un saint fort extraordinaire; eine –e Wirthſchaft, un étrange ménage; ‖ *adv.* 1° proprement, avec propreté; 2° délicatement, avec précaution; ‖ etwas – halten, tenir qc. propre *ou* avec propreté, veiller à la propreté de qc. [propreté, *f.*

Sauberkeit (⏑⏑–) *f.* netteté,

Säuberlich (⏑⏑) *adj.* qui a des apparences propres; propre; délicat; charmant (*ce sens vieillit*); ‖ *adv.* 1° proprement; 2° avec ménagement, délicatement; doucement.

Säubern (⏑–) *va.* nettoyer (v. Reinigen); *plus part.* purger (*ex.* un pays de vagabonds).

* Säuberſieb (⏑⏑–) *n.* (Meun.) sas à repasser la farine; ‖ *fig.* tamis, *m.* [ment, *m.* (v. Reinigung).

Säuberung (⏑⏑–) *f.* nettoie-

* Saubohne (⏑––) *f.* (*littér.* fève de pore) v. (Bohnen-: Wicke.

* Saubruch (⏑–) *m.* (Chasse) boutis, *m.*

* Saudiſtel (⏑⏑–) *f.* (*littér.* chardon de pore) v. Gänſeviſtel.

Sauen (⏑–) *vn. pop.* faire des cochonneries, des saletés.

Sauer (⏑–) *adj. comparat.* Sau(e)rer, *superl.* Sauerſt (*suéd.* sûr, *angl.* sour) 1° (qui a le goût d'un acide) acide; aigre; *vulg.* sur; (Bot.) acéteux (*compar.* Herb); ſau(e)re Milch, lait aigre *ou* aigri; lait caillé; *fig. a)* pénible, fatigant, rude, dur; acerbe; ſauerer Schweiß, sueur aigre *ou* acide; *fig.* rudes travaux; sueur de mon, son front; – machen, rendre acide; aigrir; faire tourner (*ex.* le lait); (Chim.) acidifier; *fig.* einem etwas – machen, rendre qc. pénible *ou* dur à qn; – werden, (Chim.) acquérir des qualités acides; se convertir en acide; s'aigrir; *vulg.* tourner; *fig.* devenir *ou* être pénible; es wird mir –, cela me donne bien de la peine, j'ai de la peine à (m'en acquitter, etc.); er hat es ſich – werden laſſen, (*littér.* il s'est laissé devenir cela pénible) il s'est donné bien de la peine; il a beaucoup travaillé; es kommt mir – an, cela (*littér.* m'arrive) me semble bien dur; *b) fam.* mécontent; refrogné; aigre; acerbe; ein –es Geſicht machen, faire un visage refrogné, faire mauvaise mine (à qn, etc.); faire la grimace; 2° (Chim.) qui est formé par un acide (*syn.* Geſäuert); *n'est usité qu'en compos.*; ‖ *adv.* aigrement; péniblement; ‖ *en compos.* acide; vinaigré; aigre; acidi..; acéto...; oxi...

* Sauerampfer (⏑⏑––) *m.* (rumex acéteux, rumex) oseille, *f.* rumex acetosa (plante, *genre* rumex, v. Ampfer).

* Sauerbraten (⏑⏑––) *m.* rôti, *m.* qu'on a laissé tremper dans du vinaigre, rôti macéré, *m.*

* Sauerbrunnen (⏑⏑––) *m.* (source d') eaux minérales acides (non gazeuses), *ou* d'eaux acidules (gazeuses), *f. pl.*

* Sauerdorn (⏑⏑–) *m.* vinettier, *m.* berberis (genre de plantes, *fam.* berbéridées); gemeiner –, vinettier ordinaire, *m.* épine-vinette, *f.* (*syn.* Sauerach, Berberitze); –arten, *f. pl.* 1° espèces de vinettiers; 2° berbéridées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Sauerei (–⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Sauen) *pop.* cochonnerie, saleté, *f.* [tallurg.) fer aigre, *m.*

* Sauereiſen (⏑⏑––) *n.* (Mé-

* Sauerhaltig, *adj.* v. Säurehaltig.

* Sauerhonig (⏑⏑––) *m.* (Pharm.) (miel vinaigré) oximel, *m.*

* Sauerklee (⏑⏑–) *m.* (*littér.* trèfle aigre) oxalide, *f.* oxalis (genre de plantes, *fam.* géraniées); gemeiner –, oxalide des bois, *f.* alleluia, pain de coucou, *m.* oxalis acetosella (*syn.* Buchampfer); ‖ –artige Pflanzen, (plantes) oxalidées, *f. pl.* (famille de plantes, *Candolle*; tribu de plantes, *fam.* géraniées, *Jussieu*); ‖ (Chim.) –ſalz, *n. vulg.* sel d'oseille, *techn.* bi-oxalate de potasse, *m.* (*syn.* Doppelt-kleeſaures Kali); –ſäure, *f.* acide oxalique, *m.* (*syn.* Kleeſäure).

* Sauerkohl, *m.* Sauerkraut (⏑⏑–) *n.* (*littér.* chou aigre) choucroute, *f.*

Säuerlich (⏑⏑) *adj.* légèrement acide, acidule; acidulé, aigrelet; acescent; *vulg.* suret. [cence, *f.*

Säuerlichkeit (⏑⏑––) *f.* aces-

* Säuerlich-ſüß, *adj.* aigre-doux.

Säuerling (⏑⏑–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 16) *provinc.* eaux acidules, *f. pl.*; fruit, etc. acidule, *m.*

* Säuerluft (⏑⏑–) *f.* 1° (*littér.* air acide) v. Luftſäure, Kohlenſäure; 2° (*littér.* air acidifiant) v. Sauerſtoff.

* Säuermachend (⏑⏑––) *adj.* (Chim.) acidifiant.

Säuern (⏑–) *vn.* (av. haben) devenir aigre, s'aigrir, fermenter.

Säuern (⏑–) *va.* rendre aigre, aigrir; vinaigrer; (Chim.) acidifier; aciduler; aiguiser (avec un acide); ajouter du ferment *ou* du levain (à la pâte, etc.); ‖ (combiner avec l'oxigène) oxider; ‖ –d, acidifiant; oxigénant; ‖ geſäuert, aigri; vinaigré; acidifié; préparé avec du levain; ‖ das –, v. Säuerung.

* Sauerſehend, * Sauerſichtig (⏑⏑––) *adj. fam.* qui fait mauvaise mine (*compar.* Sauer, 1°, *b*).

* Sauerſtoff (⏑⏑–) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* principe acidifiant, air empyréal, *m.* base de l'air vital, *f. nomencl. mod.* oxigène, *m.* (*corps simple métalloïde*); tropfbarflüſſiger –, (*littér.* oxigène liquide) deutoxide d'hydrogène, *m.* (*syn.* Waſſerſtoffhyperoxyd); –äther, *m.* éther oxigène, *m.*; –chlorſchwefelkohlenſtoff, *m.* oxichloride carbo-sulfureux, *m.*; –haltig, qui contient de l'oxigène, oxigéné; oxide; –meſſer, *m.* oxigénomètre, eudiomètre, *m.*; –ſäure, *f.* oxacide, *m.* [doux.

* Sauerſüß (⏑⏑–) *adj.* aigre-

* Sauerteig (⏑⏑–) *m.* (*littér.* pâte aigre) levain, *m.*

* Sauertopf (⏑⏑–) *m.* (*littér.* pot aigre) *fig. fam.* personne, *f.* esprit, *m.* chagrin(e) *ou* morose; boudeur, *m.*

* Sauertöpfiſch (⏑⏑––) *adj. fam.* chagrin; boudeur; refrogné.

Säuerung (⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) action d'aigrir, etc., *f.* (v. Säuern); (Chim.) 1° acidification; 2° oxidation, oxigénation, *f.*

* Säuerungsfähig (⏑⏑––⏑) *adj.* (Chim.) 1° (qui peut se convertir en acide) acidifiable; 2° (qui peut se combiner avec l'oxigène) oxidable; oxigenable; ‖ –keit, *f.* 1° propriétés acidifiables, *f. pl.*; 2° oxidabilité, *f.*

* Sauerwaſſer (⏑⏑––) (minérale) acide *ou* acidu Sauerbrunnen).

* Saufang (⏑–) *m.* 1° chasse du sanglier; chasse glier, *f.*; 2° coup d'épieu (p sanglier), *m.*

* Saufänger (⏑⏑–) qui prend des, qui fait la sangliers) plan, *m.*

* Saufang (⏑–) *m.* (*de* fen) (*littér.* bois tout) *pop.*

* Saufbruder (⏑⏑–) 1° camarade d'ivrognerie, ret *ou* de débauche, *m.*; 2°

Saufen (⏑–) (75, *a*) *va.* (*islaud.* sypa, *suéd.* sup sup; *compar.* Suppe, Sau fen, Tauchen) (*primit.* aspi quide, v. Schlürfen) boire traits; boire (*se dit d'ani par extens. pop. de* v. Trinken); *pop.* boire av se soûler; ‖ das –, l'action *pop.* l'ivrognerie, *f.* la déb

Säufen (⏑–) *va.* faire bo *usité qu'en compos.*).

Säufer (⏑–) *m. g.* – homme adonné à l'ivrogne gne, *m.*

Saufere (⏑⏑–) *f. pl.* 19) (*de* Saufen) action de bo excès; orgie, *f.*

Säuferei (⏑⏑–) *f. pl.* 19) (*de* Säufer) (habitudes gnerie, *f.*

Säuferin (⏑⏑) *f. pl.* 19) (*fém. de* Säufer) buveus gnesse, *f.*

* Säuferwahnſinn (⏑–

* Säuferzittern (⏑⏑––) thol.) (délire, tremblement gnes) delirium tremens, tre tatorum, *m.* folie des ivro delire nerveux, *m.*

* Saufgelag (⏑⏑–) *n.* geſellſchaft, *f.* compagnie veurs; orgie, *f.* [bach

* Saufied (⏑–) *n.* c

Säuft (⏑) *prés. de l'in pers. du v.* Saufen.

Säuft (⏑) *prés. de l'in pers. du v.* Saufen.

* Saugadern (⏑⏑–) *f.* Saugen) (Anat.) vaisseaux banks; *plus part.* vaisseau phatiques, *m. pl.* (*syn.* Lymph

* Saugamme (⏑⏑–) *f.* gen) nourrice, *f.*

Sauge (⏑–) *f. pl.* –n (14, *prem.* chose qui suce) tuya rant (*compar.* Saugen); tuyau de touraille, *m.*

* Saug(e)borſte (⏑⏑––) *f.* nal.) (soie aspirante; suçoir siphoncule, *m.*

* Saugfiſch (⏑⏑–) *m.* (p suceur (v. Saugemäuler; *plus* sucet, *m.* (v. Neunauge; *co* Sauger).

* Saugefleden, *m.* * S maal, *n.* (tache, marque *ou* qui paraît être le resultat succion) sugillation, *f.*

* Saugeglas (⏑⏑–) *n.* (v succion) 1° biberon (de verre) 2° (cloche de) ventouse; 3° pip

* Saugemäuler (⏑⏑––) animaux qui ont la bouche or sée pour la succion, (crustacés siphonostomes; (entozoaires) cephalés; *plus part.* cyclos pétromyzontes, *m. pl.* (v. mäuler).

ugen (⌣) (73, *a*) *va. et vn.* ben) (*island.* siuga, *suéd.* su-*gå.* suck, *lat.* sugere; *compar.* n) aspirer (le suc de qc. *ou* un e par la bouche); sucer; *plus* sucer le sein (de sa mère *ou* nourrice, *pour en tirer le* prendre le sein; teter; ‖ *par* i. aspirer (*d'une manière quel-*r), pomper, absorber; ‖ an et-, (serrer qc. avec les lèvres o des mouvements de succion) qc.; ſich feſt-, se fixer (par des ns); ‖ -d, qui suce, etc.; aspi-absorbant; suceur; -tes Kind, qui tette, enfant à la mamelle; -, la succion, les succions; ation, l'absorption, *f.*

ugen (⌣) (*verbe factitif de* n) *va.* (faire teter) allaiter; r le sein à; ‖ das -, l'allaite-nt.

ugenapf (⌣⌣) *m.* (Zool.) écuelle de succion) ventouse, tabule, *m.*

ugepflanze (⌣⌣⌣) *f.* (plan-pompe *ou* qui s'approprie *les* es *d'une autre plante*) v. ucherpflanze.

ugepumpe (⌣⌣⌣) *f.* pom-irante, *f.*

uger (⌣) *m. g.* -s (12, 16) qui suce, etc. v. Saugen) 1° r; (Zool.) (poisson) suceur (v. ſch, Saugemäuler); *plus par-échenais*, *m.* (v. Schiltfiſch); xine, *m.* (v. Schleimaal); 2° n qui tette encore, agneau de s.; 3° piston (d'une pompe as-le), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. ...suge; ...adelge, *m.*

ugerin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, e Säugen) femme, femelle qui e; nourrice, *f.*

ug(e)rohr, *n.* *Sauge-e, *f.* tuyau d'aspiration (d'une p aspirante); (Hist. nat.) ca-orbant; siphon; Saugröhr-: siphoncule, *m.*; ‖ pipette, *f.*

ug(e)ruſſel (⌣⌣⌣) *m.* (*Ins.* ppe à sucer) suçoir, haustel-: trompe (garnie d'une ven-antlie, *f.* biberon (des in-loptères); rostre, rostel-cule (des insectes hémi-e.); oscule (du tænia), *m.*

ug(e)ſchale, *f.* v. Sauge-

ugethiere (⌣⌣⌣) *n. pl.* x qui allaitent, animaux à e) mammifères, mastozoai-inville), mastodies (*Rafines-m. pl.* (classe d'animaux ver-).

augewerk (⌣⌣) *n.* (machine ulsive qui agit par aspiration) pe aspirante, *f.*

augezahn (⌣⌣) *m.* (Anat.) de lait, *f.*

aug..., v. Sauge...

augqefäße (⌣⌣⌣) *n. pl.* aux absorbants, *m. pl.* (*com.* Saugadern).

augkalk (⌣) *m.* (chaux ab-ante) chaux vive, *f.*; (Minér.) aire argilo-siliceux, *m.*

augling (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e 17) (*de* Säugen) enfant à la ma-le; nourrisson, *m.*; ‖ *fig.* (homme le d'esprit) enfant; esprit débi-e.

augwarze (⌣⌣) *f.* (Anat.) melon (disposé pour l'allaite-t); *compar.* Bruſtwarze, *m.*

*Sauhatz (⌣) *f.* chasse du sanglier, *f.*

*Sauhund (⌣) *m.* 1° chien dressé à la chasse du sanglier, *m.* (*compar.* Saubeller, Saufänger); 2° milandre (v. Meerfau); humantin (v. Seeſchwein), *m.*

Säuiſch (⌣) *adj.* (*de* Sau) immonde; obscène; cynique.

*Saujagd, *f.* Saujagen, *n.* chasse du sanglier, *f.*

*Saulache (⌣⌣) *f.* (Chasse) souille, *f.*; souil, *m.*

Säulchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Säule) petite colonne; (Bot., Zool.) columelle, *f.*

Säule (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sula, *holl.* zuyl; *compar. le goth.* sûljan, fonder, appuyer) *primit.* pilier; support; pied (cornier, etc.), *m.*; *plus part.* (pilier cylindrique) colonne, *f.*; (Phys.) pile (galvanique) *f.*; cylindre (vertical), *m.*, (Anat.) pilier (du diaphragme, etc.), *m.*; colonne (charnue, *ex.* du cœur), *f.*; (Hort.) pilier, *m.*; (Hist. nat.) columelle; ‖ *par extens.* (corps qui s'élève en ligne verticale; masse cylindrique *ou* allongée) colonne (*ex.* de fumée, de sang), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) colomnaire (v. Säulenförmig); colomnifère (v. Säulentragend); columellaire; (Archit.) stylo...; ...style; (Bot.) ...stème, *m.*

Säulen (⌣) *va.* munir de colonnes; gefäult, à colonnes; (Hist. nat.) v. Säulentragend.

*Säulenbau (⌣⌣) *m.* 1° construction, 2° structure d'une colonne, des colonnes, *f.*; ordre (corinthien, etc.), *m.*; 3° colonnade, *f.*; édifice qui repose sur des colonnes, *m.*

*Säulenförmig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de colonne; (Hist. nat.) colomnaire. [nade, *f.*; péristyle, *m.*

*Säulengang (⌣⌣) *m.* colon-

*Säulenhalle (⌣⌣⌣) *f.* (galerie dont la voûte est soutenue par des colonnes) portique, *m.*

*Säulenheilige (der -) (⌣⌣⌣⌣) *m.* saint qui vit sur une colonne, stylite, *m.*

*Säulenknauf, -knopf (⌣⌣) *m.* chapiteau (d'une colonne), *m.*

*Säulenkranz (⌣⌣) *m.* ceinture d'une colonne *ou* de colonnes, *f.*

*Säulenlaube (⌣⌣⌣) *f.* v. Säulenhalle.

*Säulenordnung (⌣⌣⌣) *f.* ordre (d'architecture), *m.*

*Säulenreihe (⌣⌣⌣) *f.* rang de colonnes, *m.*; colonnade, *f.*

*Säulenſchaft (⌣⌣) *m.* fût de colonne, *m.*

*Säulenſpath (⌣⌣) *m.* (Minér.) feldspath prismé, *m.*

*Säulenſtein (⌣⌣) *m.* (Minér.) (*litter.* pierre en colonne) basalte, *m.*

*Säulenſtellung (⌣⌣⌣) *f.* 1° position, disposition, *f.* arrangement des colonnes, *m.*; 2° v. Säulengang.

*Säulenſtuhl (⌣⌣) *m.* piédestal (d'une colonne), stylobate, *m.*

*Säulenthor (⌣⌣) *n.* porte soutenue par des colonnes, *f.*

*Säulentragend (⌣⌣⌣) *adj.* qui porte une *ou* des colonne(s), une *ou* des columelle(s), etc; (Hist. nat.) plante, etc.) colomnifère *ou* columnanthère(e); (fruit, etc.) columellé.

*Säulenweite (⌣⌣⌣) *f.* (distance qui sépare deux colonnes) entre-colonnement; enstyle, *m.*

*Säulenwerk (⌣⌣) *n.* (*litter.* ouvrage, système de colonnes) colonnade, *f.*

Säulig (⌣) *adj.* qui a des colonnes en tel *ou* tel nombre; qui a les colonnes disposées de telle *ou* telle manière; ...style (*ex* acht-, octostyle); *n'est usité qu'en composition.*

Saum (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Säume (12, 17) I. (*island.* saumr, *angl.* seam, *suéd.* sœm, *holl.* zoom; *de l'anc. v.* Siuuan, Seuwen, *angl.* sow, sew, *lat.* suere, coudre) (*primit.* suture) (*bord formé par un repli cousu*) ourlet, rebord; *par extens.* 1° bord renversé; repli; rebord, *m.*; 2° (bande qui borde) lisière (*ex.* du drap); bordure; (Mar.) gaine (d'une voile), *f.*; (Archit.) ceinture, *f.*; orle; (Blas.) orle, *m.*; (Hist. nat.) bordure; frange, *f.*; limbe; péristome, *m.*; marge, *f.*; 3° (Forg.) soudure, *f.*; 4° *poét.* bord, *m.* lisière, *f.* (v. Rand); II. (*angl.* seam, *suéd.* some, *lat. du moy. âge* sauma, *ital.* soma) charge, somme, *f.* (*n'est usité qu'en composition*); *plus partic.* (*mesure de diverse grandeur*) muid; ballot, *m.*; deux quintaux, *m. pl.*

Säumen (⌣) I. (*de* Saum) (*anglais* seam) *va.* ourler; (Forest., Charp.) équarrir; ‖ gefäumt, ourlé; (Hist. nat.) bordé; frangé; marginé; (Charp.) équarri; II. (*island.* sœma, *suéd.* suma, *holl.* zuymen) *vn.* (*av.* haben) *et obsol. prov.* ſich-, *va. réfl.* (*primit.* chômer; *accept. usuelle* agir avec lenteur *par paresse ou par défaut de résolution*) tarder, s'arrêter, différer (mit etwas, à faire qc.); retarder (qc.); hésiter; perdre du temps *ou* son temps; être en retard; ohne zu -, sans retard; ‖ *vn. obsol. et poét.* arrêter; retarder; ajourner; ‖ das -, 1° l'action d'ourler, etc., *f.*; l'équarrissage, *m.*; 2° la lenteur; l'hésitation, *f.*; le retard.

Säumig (⌣) *adj.* (*de* Säumen, II.) négligent (v. Saumſelig); ‖ -keit, *f.* v. Saumſeligkeit.

*Saumnath (⌣) *f.* (couture d') ourlet, *m.*

Säumniß (⌣) *n. g.* -niſſes, *pl.* -niſſe (12, 17) (*de* Säumen, II.) 1° négligence, *f.*; 2° retard, *m.*

*Saumpferd, *Saumroß (⌣) *n.* cheval de bât *ou* de somme, *m.*

*Saumſattel (⌣⌣) *m.* bât, *m.*

Saumſelig (⌣⌣) *adj.* (*de* Säumen, II.) lent, négligent, insouciant; ‖ *adv.* négligemment.

Saumſeligkeit (⌣⌣⌣) *f.* négligence, lenteur, insouciance, *f.*

*Saumtaue (⌣⌣) *n. pl.* (Mar.) ralingues, *f. pl.*

Säumung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Säumen.

Saure (⌣) (das) *n. g.* -n (*de* Sauer) qualités *ou* substances aigres, *f. pl.*; acides, *m. pl.*

Säure (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Sauer) 1° qualité de ce qui est aigre, etc., aigreur; acidité; âpreté; verdeur (*ex.* du vin), *f.*; 2° substance acide; (Méd.) aigreur; acidité, *f.* acide, *m.*; (Chim.) acide, *m.*

*Säureerzeugend (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui a la propriété de produire un acide *ou* des acides; propre à convertir en acide, acidifiant; -es Stoff, v. Sauerſtoff.

sagiren en frémissant ; ‖ das –, le doux murmure, le gazouillement (*ex.* d'une source) ; le frémissement (*ex.* de l'air).

Saufen (⌣) *vn.* (av. haben) (*holl.* suyzen, *suéd.* susa ; *compar. le lat.* susurrus) (produire un bruit de sifflement sourd et confus) bruire ; bourdonner ; siffler ; ‖ das –, le bruissement ; le bourdonnement ; le sifflement ; (Séméiol.) le susurrus.

* Saufewind (⌣ ⌣) *m.* vent bruyant *ou* impétueux, *m.* ; *fig. fam.* tête éventée, *f.* (jeune homme) évaporé, *m.*

† * Savoyerkohl (– ⌣ ⌣) *m.* chou de Savoie, *m.* (v. Wirsching).

† Sbirre (⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (14, 18) sbire, *m.*

† Scabiose (– ⌣ ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) scabieuse, *f.* (genre de plantes, *fam.* dipsacées).

† Scale (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) échelle ; (Mus.) gamme, *f.* ; (Anat.) rampes du limaçon, *f. pl.*

† Scalpell (⌣) *m. g.* –s, *pl.* –s (12) (Anat.) scalpel, *m.*

† Scalpiren (– ⌣) *va.* scalper.

† * Scammonienharz, Scammonium, *n.* (résine de) scammonée, *f.*

† * Scammonium-Winde, *f.* (liseron) scammonée, *f.* convolvulus scammonia (*compar.* Winde).

† Scandiren (– ⌣) *va.* scander ; ‖ das –, la scansion.

† Scapulier (– ⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) scapulaire, *m.*

† † Scarificiren (– – ⌣ ⌣) *va.* scarifier ; ‖ das –, la scarification.

Scepter (⌣) *m.* v. Zepter.

Schaaf, Schaal, Schaam, v. Schaf, Schal, Scham.

Schaar (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*suéd.* scara ; *de l'anc.* Sceran, diviser, v. Scheren) division, *f.* ; corps (de troupes), *m.* ; *par extens.* 1° troupe, multitude, foule ; bande, *f.* (v. Haufen, Trupp, Rutel) ; groupe ; chœur (des muses, etc.), *m.* ; ar-

Schaben (⌣) *va.* (*angl.* shave, *island.* skafa, *suéd.* skafwa, *lat.* scabere) frotter avec force, gratter (v. Kratzen) ; *plus part.* 1° (enlever la surface de qc. en grattant *avec un instrument rude ou tranchant*) racler ; ratisser ; chapeler ; déchapeler (un pain, etc.) ; (Tann.) drayer, écharner ; (Grav.) graver à l'eau forte ; 2° diviser, réduire en pulpe *ou* en poussière en raclant ; râper ; 3° *autref.* ronger, corroder (v. Nagen) ; ‖ geschabt, raclé ; ratissé ; râpé ; (Hist. nat.) raturé ; geschabtes Brod, chapelure(s) de pain ; geschabtes Elfenbein, etc., raclure(s) d'ivoire ; ratissures (de navets, etc.), *f. pl.* ; (Grav.) geschabte Manier, (manière de graver *ou*) gravure à l'eau forte, *f.* ; ‖ das –, le grattage ; le raclement ; le ratissage ; (Tann.) le quiossage.

Schaber (⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° celui qui racle, etc. (v. Schaben) ; (Parch.) ratureur ; (Még.) pareur ; *provinc.* écorcheur (v. Schinder) ; usurier (v. Wucherer, Geizhals), *m.* ; 2° instrument à racler, etc., v. Schabe(eisen), *m.* ; (Dent., Artill., etc.) grattoir, *m.* ; curette ; (Artif.) écrémoire, *f.* ; (Coutel.) gratteau, *m.*

Schabernack (⌣ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *triv.* (mauvais) tour, *m* ; méchanceté, *f.*

* Schabewolle (⌣ ⌣ ⌣) *f.* (*litter.* laine raclée) avalies, *f. pl.*

Schäbig (⌣) *adj.* (*angl.* shabby ; *de* Schaben) *pop.* usé ; déguenillé ; piètre ; ladre ; teigneux ; sale.

Schablon (–) *n. g.* –(e)s, *pl* –e (12, 17), Schablone (– ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) échantillon ; calibre, *m.*

Schabracke (– ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*du turc* tschaprak, *pol.* czaprag) housse, *f.*

Schabsel (⌣) *n. pl.* –s (12, 16) (*de* Schaben) raclure(s) ; ratissure(s), chapelure s ; drayure(s) ; pelure ; (Rel.) parure(s), *f.* (*pl.*) ; (Chir.) charpie raclée, *f.*

bonteux, infâme, *m.*

Schacherer (⌣ ⌣ 16) trafiquant mesq grappilleur, *m.*

* Schächerkreuz *tér.* croix des larrons tibulaires, *f. pl.* ; (Bl

Schachern (⌣) v *l'hébreu* sachar, traf *mépris* faire un tra brocanter ; troquer ; faire un trafic illicite etwas, de qc., *ex.* de grappiller ; ‖ das –, v

* Schachfeld (⌣ – carré de l'échiquier,

* Schachfigur (⌣ figure d'échecs) piè checs, *f.*

* Schachförmig *adv.* qui a la forme d en échiquier ; (Bl (*compar* Schachen, g

* Schachmatt (– échec et mat ; *fig.* fa sé ; rompu de fatigu réduit à l'impuissanc chen, donner échec e *fig.* briser les forces

* Schachspiel (⌣ échecs, *m.* échecs, *m.*

* Schachspieler(⌣ d'échecs ; (künstlicher- Joue aux échecs, *m.*

* Schachstein (⌣ pierre) pièce du jeu

Schacht (⌣) *m. g.* – te (12, 17) *provinc.* S (13, 19) (*suéd.* skakt, c *exarare*, creuser, *et* Graben, Schaben, (artificiel), *m.* fosse *plus part.* (Mines) (*tr sé perpendiculairem* mine *ou* de carrière) ‖ (Fond.) creux ; ori fourneau), *m.* ; 2° (c espace limité) (Arpe be *ou* carrée dont l'ép me qu'un dixième d

Schachtelheu, *n.* (*de* Schacht, *s la sens de* hampe, v. Schaft) *f.*, *f.* equisetum (genre de plan- *sm.* équisétacées; *syn.* Schaft- Acker -, prêle des champs, *f.* e- Sumpf- arvense; Fluß-, prêle des *s*, *f.*; gewöhnliches -, prêle *r*, *f.*; ‖ Schachtelhalme, *pl.* *aceæ*, *f. pl.* (*famille de plan- otyledones*).

Schachtelmacher (-⏑⏑-) *m.* *ant* de boîtes, *m.*

Schachteln (-⏑) *va.* 1° (*de* Schach- *bolter* (v. Einschachteln); 2° *Schachtelhalm*) frotter, polir avec *prêle*. [melade en boîte, *f.*

Schachtelsaft (-⏑-) *m.* mar- **Schachten**, v. Schachen.

Schachten (-⏑) *va.* (*de l'hébreu* *hat*) *terme usité chez les Israé-* *tuer* (v. Schlachten); ‖ *pop.* *outrageusement*; ‖ surfaire,

Schächter (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) *er* juif, *m.*

Schachtholz (-⏑) *n.* (Mines) *n* cuvelage, *m.*; charpente *aits* de mine, *f.*

Schachthut (-⏑) *m.* chapeau *heur*, *m.*

Schade(n) (-⏑) *m. g.* -(n)s, *pl.* *n* (12, 16) (*island.* skade, *suéd.* *angl.* scath) (lésion *ou* détéri- *on* physique) dommage; en- *agement*; dégât, *m.*; dégra- *n*; perte, *f.*; détriment, préju- *ort*; mal, *m.*; (Mar.) avarie, *ius part.* (Path.) lésion (ex- *ve*), maladie (chirurgicale); *blessure*, *f.*; mal, *m.*; infir- *é*, *f.*; offense -, *a*) plaie ouverte, *nère*, *m.*; *b*) infirmité patente, *ur extens.* (*ce qui diminue les* *s qualités, ce qui nuit à la* *tion*) atteinte, *f.*; préjudice; *ment*; mal; tort, *m.*; *plus par-* *rte* (pécuniaire), *f.*; pertes, *n*. ‖ Schaden thun, faire du tort *haben*, *vn.*); -n nehmen *ou* *pfangen* du dommage; éprou- *n* grand dommage; souffrir (du *n* le mal); er hat an seiner *t* Schaden gelitten, (*littér.* *rt* du dommage en sa san- *é* (en) a reçu une nota- *e*, a souffert; zu Scha- *en*, être endommagé *ou* *n* faire du mal; se compro- *t* être compromis; -n haben *n*, (*littér.* avoir perte) per- *e* en souffrance dans une af- *ire* -n, avec perte; zu mei- *n* à mon désavantage; à mes dé- *n*; -, *adj. indecl. et interj.* (es ist) *s* c'est dommage! c'est fâcheux! *n* à regretter, que...; es ist Schade *n*, (*littér.* c'est dommage pour *n* est perdu, etc. c'est dommage; *rte*, etc. inspire de bien vifs re-

Schädel (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* *den*, séparer; *compar.* Scheit; *primit.* fragment, éclat) (voûte *crâne*; *par extens.* 1° (Anat.) *e* osseuse qui occupe la partie *rieure* de la tête) crâne, *m.* *Hirnschale*); 2° tête d'un sque- *f.* crâne, *m.*

Schädelbohren (-⏑⏑-) *n.* *t.*) perforation du crâne, trépa- *n*; opération du trépan, *f.*

Schädelbohrer (-⏑⏑-) *m.* 1° *rurgien* qui fait l'opération du *n*) trépanateur; 2° (instrument *re* à perforer *ou* à exfolier les *n* crâne) trépan (perforatif, exfoliatif), *m.*; tréphine (*des chirurgiens anglais*), *f.*; gekrönter -, (*littér.* trépan couronné) couronne de trépan, *f.*

Schädelhaut &c. v. Hirnschädel.

Schädellehre (-⏑⏑-) *f.* cranologie; phrénologie, *f.* (v. Cranio-logie).

Schädelstätte (-⏑⏑-) *f.* (Nouv. Test.) (mont) calvaire, *m.*

Schaden, *m.* v. Schade.

Schaden (-⏑) *vn.* (av. haben) (*islund. et suéd.* skada, *angl.* scath; *de* Schade) porter préjudice, causer du dommage, nuire, faire (du) tort *ou* du mal (à qn *ou* à qc.); compromettre (*ex.* les intérêts, la dignité de qn); être nuisible *ou* préjudiciable (à...); was schadet es? qu'est-ce que cela fait? quel mal y a-t-il (à cela)? quel mal en peut-il résulter? qu'importe? es schadet viel, wenig, nichts, cela fait beaucoup *ou* peu de mal; cela ne fait aucun mal; le mal est grave, n'est pas grand; il n'y a pas de mal (à cela).

Schadenersatz (-⏑⏑-) *m.* réparation du dommage, *f.* dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*; dommages et intérêts, *m. pl.*

Schadenfreude (-⏑⏑-) *f.* joie maligne *ou* cruelle, *f.*

Schadenfroh (-⏑-) *adj.* qui se réjouit du mal d'autrui; malin; malicieux; -er Mensch, *ou* Schadenfroh, *subst. m.* homme malveillant, (homme d'un) esprit malin *ou* malicieux, esprit malfaisant, *m.*

Schadhaft (-) *adj.* (*ne s'applique qu'aux choses*) endommagé; délabré; en mauvais état; défectueux; avarié; détérioré; malandreux (*se dit* du bois); ruineux (*se dit* d'un édifice); gâté, carié (*se dit* des dents, etc.); lézardé (*se dit* d'un ouvrage de maçonnerie); (Path.) atteint d'une lésion (organique); malade; désorganisé; - werden, (*littér.* devenir endommagé) se détériorer; se dégrader; s'avarier; se carier; se désorganiser; -e Stelle, endroit défectueux, etc.; point carié (d'une dent, etc.), *m.*; lézarde, *f.*; ‖ *obsol.* dommageable, v. Schädlich.

Schadhaftigkeit (-⏑⏑-) *f.* état de détérioration, etc. (v. Schadhaft), *m.* détérioration; dégradation, *f.*; délabrement, *m.*

Schädigen (-⏑⏑) *va.* (*de* Schade) causer du dommage.

Schädlich (-⏑) *adj.* (v. Schade) nuisible, préjudiciable; dommageable; fâcheux; pernicieux; désastreux; funeste; -e Dünste, exhalaisons nuisibles (à la santé), *f. pl.* miasmes délétères *ou* pernicieux, *m. pl.*

Schädlichkeit (-⏑-) *f.* qualités, influences, *f. pl.* effets nuisibles, etc. (v. Schädlich); dangers, *m. pl.*

Schadlos (-) *adj.* (*littér.* exempt de dommage) sans perte; indemnisé, (Jurispr.) indemne; einen - halten *ou* stellen (wegen etwas, für etwas). (*littér.* tenir, placer qn indemne) *a*) indemniser qn (de qc.), rendre qn indemne (*compar.* Entschädigen); *b*) mettre qn à l'abri d'une perte, mettre qn à couvert.

Schadloshaltung (-⏑⏑-) *f.* indemnité, *f.*; dédommagement, *m.*

Schaf (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* sheep, *holl.* schæp) mouton, *m.* ovis (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* (das *gemeine* -, *Haus-*) mouton (domestique), *m.* ovis domestica, ovis aries (*Linné*); *sens restreint* (mouton femelle) brebis, *f.*; ‖ *fig. symbole* 1° *de* l'innocence, *de la* patience, *de la* douceur: mouton, agneau, *m.*; 2° *de la* simplicité, *de la* niaiserie: mouton; niais, *m.*; niaise, *f.*

Schafart (-) *f.* 1° espèce, race de moutons, *f.*; 2° mœurs, *f. pl.* caractère des moutons, *m.*

Schafblatter (-⏑) *f.* (Vétér.) (*littér.* pustule de mouton) clavelée, *f.*; claveau, *m.*

Schafbock (-) *m.* (mouton mâle) bélier, *m.*

Schafbutter (-⏑) *f.* beurre (fait) de lait de brebis, *m.*

Schäfchen (-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim.* de Schaf) petit mouton, *m.*; petite brebis, *f.*; agneau, *m.*; ‖ *impropr.* (Météor.) mouton (v. Lamm); (Bot.) chaton (v. Kätzchen), *m.*

Schäfer (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) berger, *m.* (*compar.* Hirt).

Schäferdichter &c., *m.* v. Hirtendichter. [(19) bergerie, *f.*

Schäferei (-⏑-) *f. pl.* -en (14,

Schäferflöte &c., *f.* v. Hirtenflöte &c.

Schäferin (-⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) bergère; berger(onn)ette, *f.* (*compar.* Hirtin).

Schäferliebe (-⏑⏑-) *f.* (amour de *fidèle* berger) amour pastoral, *m.*

Schäferlied &c., *n.* v. Hirtenlied &c.

Schäferstunde (-⏑⏑-) *f.* heure du berger, *f.* [tasche &c.

Schäfertasche &c., *f.* v. Hirten-

Schaff (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc. v.* Scheffen, puiser, v. Schöpfen) (vase de bois) 1° v. Zuber, Bottich; 2° v. Scheffel.

Schaffell (-⏑) *n.* peau de mouton; toison de brebis, *f.*

Schaffen (-⏑) I. (72, *a*) *va. et absol.* (*goth.* skapan, *isl. et suéd.* skapa, *dan.* skabe, *angl.* shape) (*primit.* former, conformer, figurer) créer, produire (*ce qui n'existait pas*), tirer du néant, appeler à la vie, donner l'existence à; ‖ schaffend, qui crée, créateur; ‖ geschaffen, créé; II. *va. et absol.* être occupé *ou* s'occuper (à qc.), faire; ich habe mit ihm nichts zu -, je n'ai rien à démêler avec lui, nous n'avons rien à faire ensemble, il n'y a rien de commun entre lui et moi; damit habe ich nichts zu -, cette chose-là ne me regarde en aucune façon; j'y suis absolument étranger; ich will nichts damit zu - haben, je ne veux pas m'occuper *ou* me mêler de cette chose-là, j'y veux rester étranger; einem viel zu - machen, donner beaucoup à faire, créer, susciter de grands embarras à qn, embarrasser fort qn; ‖ *plus part.* (faire en sorte que qc. change de place *ou* soit transporté ailleurs) transporter; faire transporter; aus dem Hause &c. hinaus)-, faire sortir (de la maison, etc.); se débarrasser (de qn, etc.); in etwas (hinein)-, faire entrer dans qc.; auf etwas (hinauf)-, faire monter, monter (*ex.* une statue) sur qc.; vom Halse (weg) -, (écarter du cou) se débarrasser (de qn, etc.); an Ort und Stelle -, faire transporter, faire parvenir (qc.) au lieu de sa destination; fournir, rendre (qc.) à domicile; ‖ *se dit dans le sens de* Verschaffen, Herbeischaffen: procurer, faire avoir, fournir (qc. à qn); Rath-, (*littér.* fournir conseil)

porter conseil ; porter remède ; ‖ *obsol. et provinc.* commander ; désirer (v. Befehlen) ; ‖ das –, 1° la création ; (Littér., Arts) l'originalité, *f.* ; 2° le travail, le transport.

Schaffer (–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui crée, etc., *m.* 1° v. Erschaffer, 2° v. Schaffner.

* Schaffleisch (–) *n.* chair [de brebis, *f.*

Schaffner (–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schaffen, II.) (celui qui exécute, qui administre, etc.) *provinc.* v. Aufseher, Haushofmeister, Verwalter, Kellner, Schirrmeister ; *plus part.* économe, sommelier (dans un couvent), *m.* ; ‖ –in, *f.* ménagère, gouvernante ; sommelière, *f.*

Schaffnerei (– – –) *f. pl.* –en (11, 19) office, *m.* habitation d'un économe, etc. (v. Schaffner), *f.* ; économat, *m.* ; administration des domaines (d'un prince, etc.), *f.*

Schaffot (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du franç.*) échafaud, *m.*

* Schafgarbe (– –) *f.* achillée, *f.* (v. Garbe).

* Schafhaut (–) *f.* v. Schaffell.

* Schafhäutchen (– – –) *n.* (Embryol.) (membrane) amnios, *m.*

* Schafheerde (– –) *f.* troupeau de moutons *ou* de brebis, *m.*

* Schafhirt, *m.* v. Schäfer.

* Schafhürde (– –) *f.* parc de moutons, *m.*

* Schafhusten (– –) *m.* (Vétér.) (toux de mouton) toux sèche, *f.*

* Schafkameel (– –) *n.* vigogne, *f.* (v. Kameel).

* Schafkäse (– –) *m.* fromage de lait de brebis, *m.* [melle, *f.*

* Schaflamm (–) *n.* agneau femelle, *f.*

* Schafleder (– –) *n* (peau de) mouton, *m.* basane, *f.* [berger, *m.*

* Schafmeister (– –) *m.* maître

* Schafmilch (–) *f.* lait de brebis, *m.*

* Schafmist (–) *m.* excréments, *m. pl.* fumier de mouton, *m.*

* Schafpelz (–) *m.* 1° toison, peau de mouton ; 2° fourrure de peau de mouton, *f.*

* Schafpocke, *f.* v. Schafblatter.

* Schafrippe (– – –) *f.* 1° côte de mouton *ou* de brebis, *f.* ; 2° (Bot.) v. Garbe

* Schafsaite (– – –) *f.* corde (faite) de boyau de mouton, *f.*

* Schafsauge (– – –) *n.* œil de mouton ; ‖ *pop.* gros œil saillant, œil hébété, *m.*

* Schafschere (– – –) *f.* cisailles à tondre les moutons, forces, *f. pl.*

* Schafscherer (– – –) *m.* tondeur de moutons, *m.*

* Schafschur (– –) *f.* tonte (des moutons), *f.*

* Schafsgesicht (– – –) *n.* (musle de mouton) *fam.* 1° visage hébeté ; air ébahi, *m.* ; 2° (personne au) visage hébeté, *m.*

* Schafskleid (– –) *n.* (Ecrit.-Sainte) robe, *f.* habit de brebis ; (*ex.* ouv. sous le) masque *ou* (sous la) peau d'une brebis.

* Schafskopf (– –) *m.* tête de bélier *ou* qui ressemble à celle d'un bélier, *f.* ; *fig. pop.* imbécile, animal, *m.* bête, *f.*

* Schafstall (– –) *m.* étable à moutons, bergerie, *f.* bercail, *m.*

* Schafsmullen, *m.* v. (gemeiner) Mullen.

* Schafstand (– –) *m.* (Écon.) total des moutons (qui sont sur pied), *m.* troupeaux de moutons, *m. pl.*

* Schafsterben (– – –) *n.* mortalité, épizootie meurtrière qui règne parmi les moutons, *f.*

Schaft (–) *suffixe* (*angl.* ship, *suéd.* skap ; *prim. subst. fém. dérivé de* Schaffen, *et signifiant* forme, nature, qualité) *se combine avec des substantifs, des adjectifs et des verbes, pour former des substantifs du genre féminin, et marque* 1° manière d'être, rapports, situation, état, rang, dignité ; personne *ou* chose à laquelle se rapporte une manière d'être, un sentiment, un état (*ex.* Wissen, savoir ; Wissenschaft, objet du savoir, science) ; 2° totalité, ensemble de personnes *ou* de choses d'une même catégorie.

* Schaft (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schäfte (12, 17) (*angl.* shaft ; *island.* skapt, *suéd.* skap ; *de* Schaben, racler, lisser, *compar. le lat.* scapus) corps long, grêle, droit et lisse *ou* uni, *m.* (*compar.* Stange, Ruthe, Stab) ; *plus part.* bois (d'une lance, etc.), *m.* ; hampe (d'une pertuisane, d'un épieu, etc.) ; tige (*ex.* d'un chandelier, d'une botte, d'une plume, d'une aiguille), *f.* fût (*ex.* d'une colonne, d'une arme à feu), *m.* ; (Bot.) hampe, *f.* ; (Entomol.) scape, *m.* ; (Mar.) mèche (de mât, du gouvernail), *f.* ; touron (d'un câble) ; (Maç.) trumeau, *m.* ; (Tiss.) Schäfte, *pl.* tringles, *f. pl.* ; ‖ abgebrochener –, (hampe, etc. brisée) tronçon, *m.* ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scapi...

Schäften (–) *ea.* munir d'un fût, etc. (v. Schaft), monter ; ‖ geschäftet, monté sur un fût ; (Blas.) fûté ; (Forest.) gutgeschäfteter Baum, arbre d'une belle tige ; (Chasse) wohl geschäfteter Hund, chien delié, d'une taille fine ; (Archit. nav.) fût 50 Kanonen geschäftet, percé pour 50 canons ; ‖ das –, la monture.

Schäfter (– –) *m. g.* –s (12, 16) celui qui fait des fûts, etc. (v. Schaft), *m* (*n'est usité qu'en composition*).

* Schaftförmig (– – –) *adj.* qui a la forme d'une hampe, (Bot.) scapiforme.

* Schafthalm, *m.* * Schaftheu (– –) *n.* prêle, *f.* (v. Schachtelhalm).

Schäftig (– –) *adj.* (*de* Schaft) qui a la hampe, etc., conformée de telle ou telle manière ; qui a des hampes, etc. en tel ou tel nombre ; (Bot.) ...scape (*n'est usité qu'en composition*).

* Schaftrift (– –) *f.* pâturage, pacage pour les moutons, *m.*

* Schafvieh (– –) *n.* bêtes à laine, *f. pl.*

* Schafwasser (– – –) *n.* (Embryol.) eaux de l'amnios, *f. pl.* liquides amniotiques, *m. pl. vulg.* eaux, *f. pl.*

* Schafweide (– – –) *f.* pacage pour les moutons, *m.*

* Schafwolle (– – –) *f.* laine de mouton *ou* de brebis, *f.*

* Schafzucht (– –) *f.* éducation, *f.* entretien des moutons *ou* des brebis, *m.*

† Schahl (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e *ou* –s (12, 17) châle, *m.*

Schakal (– –) *m. g.* –s, *pl.* –e *et* –s (12, 17) chacal, loup doré, *m.* (v. Goldwolf).

† Schakarill (– – –) *f.* (écorce de croton) cascarille, *f.* ; cortex cascarillæ (*compar.* Croton).

Schake (– –) *f. pl.* –n (11, 19) 1° v. das Schäkern ; 2° [illegible] piège, *m.* espièglerie, *f.* (v. [illegible]

Schäker (– –) *m. g.* –s (12, Schäkern) (homme, enfant) [illegible] folâtre, plaisant, badin, *fam.* [illegible] cœur, *m.*

Schäkerei (– – –) *f. pl.* – 19) 1° v. das Schäkern ; 2° [illegible] piègle, *m.* espièglerie, *f.* (v. [illegible]

Schäkerhaft (– – –) *adj.* [illegible] badin (*compar.* Scherzhaft).

Schäkern (– –) *vn.* (av. (*compar. l'holl.* schachen, schachen, ri éclats, *et l'angl.* shake, agiter trer, badiner, faire assaut de p teries (avec qn) ; ‖ (das) –, (a folâtre (*compar.* Scherzen).

Schal (–) *adj.* (*suéd.* [illegible] *compar.* Schallen) (*primit.* [illegible] creux) qui manque de force, prit, de saveur (*ne se dit au p que des boissons*) : fade, [illegible] évaporé, éventé ; *fig.* fade, [illegible] usé ; trivial ; où il n'y a point

Schälchen (– –) *n.* (*dim. de* le) petite écuelle, etc. ; [illegible] (Chim.) capsule ; cupule, *f.* ; (Saug-) acetabule, *m.*

Schale (– –) *f. pl.* –n (11, *land.* skal, *angl.* shale, shell, *compar.* Schelfen, *dans le s* fendre, *et* Scholle) 1° (enduit rieur, enveloppe) (Bot.) a) [illegible] pe (membraneuse *ou* charnue, peau ; écorce ; pelure (*ex.* pomme) ; écale (*ex.* de pois, de *f.* ; brou (de noix), *m.* ; *b*) env (sèche), *vulg.* coque ; coquil de noix), *f.* ; ‖ *techn.* tégument (*pl.*) v. Haut ; péricarpe (v. [illegible] gehäuse) ; périsperme (v. Sa häuse), *m.* ; gousse, etc. (v. Schote, Balg), *f.* ; ‖ (Zool.) loppe (calcaire, cornée, etc.) quille (d'œuf, d'huître, etc.), (d'une tortue, etc.) ; squelette mentaire, *m.* carapace (des écr ses, etc.), *f.* ; enduit corné (de certains insectes, des pie plusieurs mammifères, etc.), *vulg.* coque (d'un œuf, etc. *part.* valve (d'une coquille, v. pe), *vulg.* écaille, *f.* ; obst manque d'enveloppe, etc.) [illegible] hardé (*se dit* d'un œuf) ; Zoo ‖ (Coutel.) *plaque(s)* ou *de corne, d'écaille*, etc., *ment la* châsse *d'une lu qui recouvrent le* manche [illegible] teau, etc. ; (Rel.) couvert (Fond.) moule (v. Mantel) (Mar.) jumelles, *f. pl.* v. M gen) ; (Charr.) – *ou* Schalblech que de frottement (d'essieu), *m.* ; armure du lisoir, *f.* ; revêtement de planches, *m.* ; pente, *f.* ; ‖ *fig.* superficie, *f.* ; épiderme, *m.* ; dehors, *m.* lame, plaque, *f.* ; disque (*qui tève ou tendant qc.*), *m.* ; (*ex.* de pomme) ; (Ebénist.) (mince), *f.* ; 3° (vase hémis que) écuelle ; jatte ; coupe, pe ; tasse, *f.* ; (Zool.) (Saug- bule, *m.* (*compar.* Narf) ; *pos.* (Zool., Miner.) testace, Schalig ; ostraco... ; ostra...

Schalen (– –) *va.* munir enveloppe, etc. (v. Schale) ; (*ex.* une digue) de planches madriers (*compar.* Beschale

...) hochgeſchalter Hirſch, cerf à ... pinces.

...älen (-⌣) *va.* (*ſuéd.* skala, ... scale) enlever l'écorce, etc. (...chale), priver, dépouiller (qc.) ... enveloppe; peler (*ex.* une ...), écaler (*ex.* des noix); dé... monder (*ex.* de l'orge); ... (*ex.* un arbre); ſich –, se ... s'écaler; s'enlever par écail... par plaques (*se dit de* la peau, ...muer (*se dit* d'un serpent, ... geſchält, pelé; écalé; déro... écortiqué, mondé; ungeſchält, ...ndé, cru; au naturel; ‖ das ...ecortication.

...alenförmig (-⌣⌣-⌣) *adj.* ... qui a la forme d'une coupe, ... en écuelle; (Hist. nat.) cra... ...e; acétabuliforme, acétabu... ...en écaille; ostracé; testacé.

...alenfrucht (-⌣⌣-) *f.* 1° *vulg.* ... coque *ou* à écale (*compar.* ...rucht), *m.*; 2° (Bot.) achaine, ...ernfarfel).

...alig (-⌣) *adj.* (qui est) muni ... enveloppe dure, etc. (v. Scha... ...al.) testacé; crustacé; ostracé; ... ; crustoderme; sclérodermé; ...rustodé; (Bot.) -e Gewächſe, ...) putaminées, *f. pl.*; ‖ *en* ... (Hist. nat.) ..coque; ..valve.

...alk (-) *m. g.* -es, *pl.* Schäl... (47) (*goth.* scalks, valet) *pe...alet*, serviteur; ‖ *plus fam.* ... franc coquin, mauvais gar..., homme de sac et de corde; ...*pl. mod. plais.* rusé compère, ...; espiègle, farceur, *m.*; ‖ *im...* chose qui n'est pas ce qu'elle ... être, *f.* (*compar.* Schelm, ...).

...alkhaft (-⌣), **Schalkiſch** ...*adj.* rusé; espiègle; mutin; ...narquois, goguenard.

...alkhaftigkeit (-⌣⌣-⌣) *f.* ...rie, mutinerie, *f.*

...alkheit (-⌣) *f. pl.* -en (44, ... Schalkhaftigkeit; 2° tour d'es... espièglerie; fredaine, *f.*

...alknötchen (-⌣⌣- *n. pl.* ... (*littér.* papules qui se pé... ...strophulus, *m.*

...alknecht (-⌣) *m.* (Écrit. ...r infidèle *ou* perfide, *m.*

...alknarr (-⌣) *m.* (celui ...e la folie *ou* la sottise) ...plaisant, *m.*

...alkrath (-⌣) *m.* conseil ... *m.*

...all (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schäl... (*ſuéd.* skall; *compar.* Hall, ... Gellen) (sensation qui est ... par le sens de l'ouïe, sé... vibrations qui sont transmi... cerveau par le nerf auditif)

...all; *plus part.* 1° bruit (in... son (*ex.* de trompettes); rou... (*ex.* du tambour); 2° bruit ... ou confus, *m.*; ‖ *en compos.* ...; écho...; acoustique.

Schallboden, *m.* table d'har... *f.* (v. Klangboden).

Schallbrechung (-⌣⌣-) *f.* ré... du son; Lehre von der –, dia... tique.

...allen (-⌣) *vn.* (av. haben) *et irrég.* (73, A, I, *b*) (*de* Schall, *par.* Schellen *et* Schale) (*primit.* ...ndre, éclater) rendre *ou* ren... un son *ou* des sons; sonner; ...ler; résonner; retentir; (Chas... rier; in den Ohren –, retentir ... l'oreille *ou* aux oreilles (de qn); ...urdir (qn); *compar.* Schellen; es ſchallt in dieſem Saale, (*littér.* cela retentit dans cette salle) *a*) cette salle retentit (*ex.* du bruit des trompettes); *b*) cette salle est reten... tissante, les sons s'y confondent, s'y perdent; ‖ -d, retentissant; écla... tant, bruyant; sonore; (Acoust.) -der Körper, corps qui émet un son *ou* des sons; -corps sonore, *m.*; -der Punkt, (point où se produit un son) lieu *ou* centre phonique, *m.*

Schallgewölbe (-⌣⌣-⌣) *n.* voûte acoustique, *f.*

Schallhorn (-⌣) *n.* (*littér.* cor bruyant) 1° *obsol.* v. Poſaune; 2° v. Schallſtück, 2°.

Schalllehre (-⌣⌣) *f.* (science des sons) acoustique, *f.*

Schallloch (-⌣) *n.* (*littér.* trou *destiné à livrer passage au, à augmenter la force* du son) ouïe, *f.*

Schallmeſſer (-⌣⌣) *m.* phonomètre; échomètre, *m.*

Schallrohr (-⌣) *n.* (*littér.* tuyau sonore) porte-voix, *m.*

Schallſtrahl (-⌣) *m.* (*littér.* rayon sonore) onde sonore, *f.*

Schallſtück (-⌣) *n.* 1° pièce bruyante; symphonie, *f.*; 2° pavillon (d'un cor, etc.), *m.*

Schallwort (-⌣) *n.* onomatopée, *f.* (v. Klangwort).

Schalmei(e) (-⌣⌣) *f. pl.* -(e)n (44, 48, 49) (*ſuéd.* skalmeja, *angl.* shalm; *du lat.* calamus) chalumeau; hautbois, *m.*

Schalmeienrohr (-⌣⌣-) *n.* 1° tuyau d'un chalumeau, *m.*; 2° (Bot.) v. (ſpaniſches) Rohr.

Schalmuſchel (-⌣⌣) *f.* coquille qui a la forme d'un plat, coquille patellaire; *plus part.* patelle, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

Schalotte (-⌣⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*angl.* shalot, *lat.* cepa ascalonia) échalotte, *f.* (v. Eſchlauch).

Schalſtein (-⌣) *m.* (Minér.) pierre testacée, *f.*; *plus part.* Wollastonite, *f.* (*syn.* Tafelſpath).

Schalt (-) *imparf. de l'ind. du v.* Schelten. [*du v.* Schelten.

Schalte (-⌣) *imparf. du subj.* Schalten (-⌣) (*compar.* Schale, Schellen, Schallen) (*primit. va.* 1° fendre; 2° intercaler; v. Einſchalten; 3° pousser, diriger, gouverner) *vn.* (av. haben) mit einem *ou* etwas –, disposer de qn *ou* de qc. (comme on veut), gouverner arbitrairement qn *ou* qc., gouverner qn *ou* qc. (à sa guise, à sa fantaisie, en maître absolu); régenter qn; en user librement avec qn; einen – laſſen, laisser faire *ou* agir qn, ne pas contrarier (les façons d'agir de) qn; ‖ das –, la (libre disposition; les façons arbitraires, *f. pl.*; le règne du bon plaisir.

Schalthiere (-⌣⌣) *n. pl.* animaux munis de coquilles *ou* revêtus d'un squelette tégumentaire; mollusques testacés; (microscopiques) crustodés, etc. (*compar.* Schale, *fin*); *plus part.* crustacés, *m. pl.* (classe d'animaux articulés).

Schalthierkunde (-⌣⌣⌣-) *f.* 1° conchyliologie; 2° crustacéologie, *f.*

Schaltjahr (-⌣) *n.* 1° année intercalaire; 2° année bissextile, *f.*

Schaltmonat (-⌣⌣-) *m.* mois intercalaire *ou* embolismique; 2° mois bissextile, *m.*

Schaltſatz (-⌣) *m.* (passage intercalé *ou* ajouté par) parenthèse, *f.* [calaire *ou* bissextile, *m.*

Schalttag (-⌣) *m.* jour inter-

Schälung (-⌣) *f. pl.* -en (44, 49) v. (das) Schälen.

Schaluppe (-⌣⌣-) *f. pl.* -n (44, 48) (*angl.* shallop, *holl.* ſloep; *du r pronunc.* Sloepen, glisser, v. Schlüpfen) chaloupe, *f.* [planches, *f.*

Schalwand (-⌣) *f.* cloison de

Scham (-) *f.* (*ſuéd. et dan.* skam, *angl.* shame; *primit.* nudité) 1° (confusion que fait naître le sentiment d'une imperfection *ou* d'une faiblesse; aversion qu'inspire une chose inconvenante *ou* indécente; crainte de perdre l'estime de soi-même *ou* des autres) honte; pudeur, *f.*; 2° *autref.* (ce qui fait naître la honte) v. Schande, Schimpf; ‖ (Anat.) organes sexuels, *m. pl.* pudendum, *m.*; (Ecrit. Ste) nudité, *f.*

Scham(blut)ader (-⌣⌣) *f.* (Anat.) veine honteuse, *f.*

Schämel (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*du lat.* scamnum, scabellum) escabeau, *m.* escabelle, *f.*; tabouret, *m.*; banquette, *f.*; *plus partic.* escabeau (pour *appuyer* les pieds, v. Fußſchämel); ‖ *par extens.* piédestal; socle; tréteau; (Artill.) pied (d'un mortier), *m.*; sellette (d'un chariot), *f.*; (Mines) siége, *m.*; (Tiss.) marche; (Fortif., Archit.) banquette, *f.*

Schämen (-⌣) *va. refl.* (*de* Scham; *angl.* shame) ſich –, avoir honte; rougir (de honte *ou* de pudeur); être tout honteux; rester confondu; ſich vor Jemand –, rougir devant qn; ſich über etwas –, avoir honte, être (tout) honteux, rougir de qc.; *ich ſchäme mich, es zu geſtehen*, j'ai honte de l'avouer; je l'avoue, à ma confusion; ‖ *par extens.* considérer (qc.) comme honteux, comme indigne de soi, avoir honte, rougir (de qc. *ou* de qn); tenir à honte *ou* à déshonneur (*ex.* de travailler).

Schamerröthen (-⌣⌣-) *n.* (état d'une personne qui rougit de) honte, (*ou* de) pudeur, *f.* (*compar.* Erröthen).

Schamgefühl (-⌣⌣-) *n.* (sentiment de) honte, (*ou* de) pudeur, *f.*

Schamgegend (-⌣⌣-) *f.* (Anat. topogr.) région pubienne, sous-pubienne, pubio-coccygienne, *f.*

Schamhaft (-⌣) *adj.* (qui est) animé d'un (vif) sentiment de pudeur, pudique; chaste; *fam.* pudibond; ‖ *adv.* pudiquement (*compar.* Keuſch, Züchtig).

Schamhaftigkeit (-⌣⌣-) *f.* pudicité; pudeur; chasteté, *f.*

Schamknochen (-⌣⌣) *m.* (Anat.) (os) pubis, *m.* (*syn.* Schoosbein); -aſt, *m.* branche (horizontale, descendante) du pubis, *f.*; -fuge, -verbindung, *f.* symphyse du pubis, *f.*; -höcker, -ſtachel, *m.* épine du pubis, *f.*

Schamleiſte (-⌣⌣) *f.* (Anat.) périné, *m.* (v. Damm).

Schamlos (-⌣) *adj. et adv.* 1° (qui est *absolument*) sans pudeur, qui a perdu toute honte, éhonté; impudent; effronté; dévergondé; 2° (qui annonce une absence totale de pudeur) impudent, effronté; scandaleux; cynique.

Schamloſigkeit (-⌣⌣-⌣) *f.* manque de pudeur, mépris scandaleux de la décence, *m.* impudeur; impudence, effronterie, *f.* cynisme, dévergondage, *m.*

Schamteile (‿‿) *m. pl.* parties génitales, *f. pl.*

• **Schandaltar** (‿‿) *m.* (*de* Schande) autel qui a été dressé au culte honteux (*ex.* du Mammon), (Lang. bibl.) autel d'abomination, *m.*

Schandbar (‿) *adj.* qui fait honte (à qn), honteux (v. Schändlich).

• **Schandbube** (‿‿) *m. pop.* infâme, lâche, drôle, *m.*

• **Schandbühne** (‿‿) *f.* (*litter.* tréteau de l'infamie) pilori, *m.*

Schande (‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* skanda; *de l'anc. v.* Scinban, écorcher, v. Schinden) *primit.* lésion *matérielle*, mutilation, défiguration, *f.*; zu -n schlagen, (*litter.* battre jusqu'à mutilation) rouer, échiner (qn) de coups; zu -n reiten, abîmer, crever (*ex.* un cheval *à force de le surmener*); zu Schanden machen, ruiner, bouleverser; détruire (*compar. plus bas*); ‖ *acception usuelle* 1° offense grave, *f.* outrage; affront, *m.*; 2° (tache ineffaçable à l'honneur) souillure, flétrissure, *f.* opprobre, *m* honte, ignominie; turpitude, infamie, *f.*; Schande von etwas haben, (*litter.* avoir) recueillir de la honte de qc.; ne sortir d'une affaire qu'à sa honte; einem – machen *ou* bringen, faire honte à qn, être un sujet de honte pour qn; faire la honte, être la honte *ou* l'opprobre de qn, déshonorer qn; zu Schanden machen, (*proprem.* faire de qn un objet de honte) accabler qn de honte, confondre qn; zu -(n) werden, *a*) se couvrir de honte *ou* d'infamie; succomber honteusement; tourner à la confusion de qn; *b*) se briser, échouer (*compar. plus haut*); mit -, (*litter.* avec honte) accablé de honte, honteusement; ‖ *par extens.* action honteuse, *f.*; crime; fait scandaleux, scandale, *m.*; ‖ pudeur (v. Scham), *f.*

Schänden (‿) *va.* (*de* Schande) 1° *sens phys.* blesser, mutiler; déparer; défigurer, dégrader, estropier; violer, abuser de; 2° *sens moral* insulter à l'honneur de, outrager, déshonorer, flétrir, avilir, souiller, profaner, violer, prostituer; ‖ *par extens.* défigurer, vilain, affreux; 2° *sens moral* couvert de honte; qui souille l'honneur) honteux; déshonorant; infâme; indigne; impudique, sale, obscène; cynique; scandaleux; ‖ *adv.* 1° *pop.* affreusement, cruellement, horriblement; 2° honteusement; d'une manière infâme; lâchement.

Schändlichkeit (‿‿) *f.* (1° qualité de ce qui est honteux, etc.; 2° chose honteuse) infamie; turpitude; indignité, *f.*

• **Schandmaal** (‿) *n.* marque, *f. ou* stigmate de l'infamie, *m.*

• **Schandmaul** (‿) *n. pop.* méchante langue, *f.*

• **Schandpfahl** (‿‿) *m.* -fäule, *f.* poteau (de l'infamie), carcan, pilori, *m.*

• **Schandschrift** (‿) *f.* 1° écrit qui fait honte à son auteur; écrit infâme *ou* scandaleux; 2° écrit diffamatoire, libelle, *m.*

• **Schandthat** (‿) *f.* action infâme, infamie, *f.*; crime honteux *ou* révoltant; forfait, *m.*; turpitude, *f.*

Schändung (‿) *f.* action de souiller l'honneur, etc. (v. Schänden), *f.* outrage fait à..., *m.*; profanation (d'une chose sainte); prostitution, *f.*; viol, *m.*; – des Namens, outrage fait au nom de (qn), *m.*; diffamation (*ex.* d'un honnête homme), *f.*

Schank (‿) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Schenken, verser à boire) *provinc.* débit (de boissons, etc.) en détail, *m.* (v. Schenkwirthschaft, Schenke).

‡ **Schanker** (‿‿) *m. g.* -s (12, 16) (Path.) chancre, ulcère syphilitique, *m.*

• **Schanzarbeit** (‿‿) *f.* (*de* Schanze) travail aux fortifications; retranchement, *m.*; (Jurispr. pén.) brouette, *f.*

• **Schanzarbeiter**, *m.* travailleur aux fortifications), pionnier, *m.*

Schanze (‿) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*sued.* skans, *angl.* sconce, *holland.* schans, *pal.* ex. élevée de terre

gabions) gabionnag

• **Schanzkrone** couronne vallaire,

• **Schanzpfahl** pal de retranchem

Schanzung (‿ 19) (*de* Schanzen) des retranchement arbeit; Verschanzun

• **Schanzwerk** ouvrage de retran chements, *m. pl.*

• **Schanzzeug**(

Schar (‿) *f. pl.* - Schaar; II. (*de* Sch dre) 1° instrument *part.* soc, *m.* (v. Pf nes) entaille, *f.*

† **Scharade** (‿ 18) charade, *f.*

Scharbe (‿) *f.* cormoran, *m.* (v. Cicente, v. Cnte.

Scharben, Sch (*compar.* Scherbe e per) (diviser en t hacher.

Scharbock (‿) bulk, *sued.* skœrbi *compar.* Schorf); Pa ‖ *en comp.* (Path (Thérap., Bot.) anti

• **Scharbockheb bockskraut** (‿‿ contre le scorbut, butique) v. Löffelk

Scharenac., v.

Scharf (‿) *adj.* c fer, *superl.* Schärf *angl.* sharp, *sued.* s *franç.* escarpé; *con* (qui coupe bien; q ment; *se dit par* tranchant, bien affil aigu; acéré; (Coute Klinge, lame tranch -e Spitze, pointe (f rée; -er Winkel, an le, lime mordante arête; -e Waffen,

rec précision, dont les limi- sissent fortement, sont ri- ement établies; abrupte; ; (Anat. path.) circonscrit; pic; *b) aux teintes*: bril- rigoureux, chaud; *c) aux utions qui affectent la sen- le la peau*: vif, pénétrant; (*se dit* de l'air, etc.); , mordicant, âcre; corro- atique (*se dit* de liquides, léd.) ſcharfe Säfte, *autref.* s âcres, acrimonieuses, mor- ; *on dit aujourd'hui* liqui- trés; sécrétions morbides, de propriétés irritantes *ou* tes; - e Lauge, lessive forte *ou* se, *f.* (Teint.) mordant, *m.*; *abstances qui agissent sur mes du goût, des saveurs*: lpre; piquant; pénétrant; *des sons*: aigu; perçant; strident (*compar.* Gellend); en, toux bruyante, éclatante, use, férine; (Gramm.) aigu; -es Betonungszeichen, *a*) ac- pu; *b*) signe de l'aspiration; choses *qui affectent l'âme*: rigoureux; vif; piquant; acerbe; âcre, acrimonieux; behandeln, traiter qn avec ri- *fam.* mener rudement qn; anreden, interpeller, apostro- n vivement, d'un ton sévère e brusquerie; 5° (qui ressent nt les impressions, qui per- rt distinctement *ou* à une distance les objets; qui pé- nisément les choses; *se dit pos. à* Stumpf) perçant, pé- (*se dit* de la vue et de l'es- délié, subtil, délicat (*se dit* ge, etc.); - denken, (*littér.* pen- tilement) *a*) se livrer à des cations subtiles *ou* à de for- ndes; *b*) avoir l'esprit subtil étrant; avoir la pensée forte; , précis; minutieux; rigou- sévère; actif; strict; - bewachen, ller (qn *ou* qc.) de près, exer- e surveillance active sur (qn); chaud; ſcharf an einander kom- (*littér.* se rencontrer chau- nt) se quereller vivement; se un combat acharné; 8° ef- , sérieux; - laden, charger à boulet, etc.; -er Schuß, coup l, etc. chargé à balle; 9° fort, que, rapide, vif; - fahren, al- e (*en voiture*), lancer les che- au galop), avancer rapide- (*fam.* brûler le pavé, aller train; ‖ *adv.* d'une manière ante, etc.; fortement; rude- sévèrement; rigoureusement; ement; vivement; chaude- ‖ - machen, (*littér.* rendre ant, etc.) v. Schärfen; - be- tailler à vive arête, équar- *en compos.* (Hist. nat.) acuti-; ; aspéri-; ...cope.

arf (-) *n. g.* -(e)s (12) 1° (Ar- oulet(s), *m.* (*pl.*); mitraille, *f.*; , *m.* (*compar.* Scharf, *adj.* 8°); ar.) façon; aissade, *f.*

Scharfblättrig (-⌣) *adj.* des feuilles tranchantes, anci- s, rudes, etc. (v. Säbelblättrig, blättrig, Spitzblättrig).

Scharfblick (-) *m.* (regard trant) pénétration (d'esprit), ité, perspicacité, *f.*

Scharfdornig (-⌣) *adj.* . nat.) acuto-épineux.

Schärfe (-⌣) *f.* (*de* Scharf) 1° (qualité de ce qui est tranchant, etc.) tranchant, fil (*ex.* d'un cou- teau), *m.*; pointe (*ex.* d'une aiguil- le); âcreté, force, causticité, *f.* mor- dant (*ex.* d'un acide), *m.*; (Méd. hu- mor.) acrimonie (*ex.* du sang), *f.*; propriétés irritantes *ou* corrosives (*ex.* d'une sécrétion purulente); ai- greur, acrimonie (*ex.* d'une répon- se), *f.*; mordant, *m.* pointe, caustici- cité (*ex.* d'une saillie); sévérité, ri- gueur (*ex.* d'une loi, d'une peine); pénétration (*ex.* de la vue, de l'es- prit); subtilité, finesse (*ex.* de l'ouïe); force, solidité (*ex.* de la mémoire), *f.*; 2° *pl.* -n (14, 18) (partie tran- chante, etc.) tranchant, taillant, fil, *m.*; angle aigu, *m.* arête; pointe; matière âcre, âcreté; aigreur, *f.*; principe irritant *ou* corrosif, *m.*

• Scharfeckig (-⌣⌣) *adj.* qui a des angles aigus; (Geom.) acutangle, (Bot.) acutangulé; (Archit.) (taillé) à vive arête.

Schärfen (-⌣) *va.* (*de* Schärfe) 1° donner le fil à, affiler; aiguiser (*ex.* le tranchant d'un couteau, un fer de lance); affûter; rafraîchir (*ex.* une scie, une plume à écrire); rendre raboteux, piquer, battre (*ex.* une meule); cramponner (des fers de cheval, un cheval); ferrer à glace; rendre pointu, démaigrir (*ex.* une pierre, une pièce de bois); ‖ forti- fier (*ex.* la vue, la mémoire); aug- menter la sensibilité, la délica- tesse (*ex.* de l'ouïe); aiguiser (*ex.* l'appétit, une épigramme, l'esprit); rendre plus piquant, relever (la saveur de...); augmenter la séve- rité (*ex.* d'une loi), rendre (*ex.* une injonction) plus sévère; aggraver (*ex.* une peine); einem das Gewiſſen -, (*littér.* aiguiser la conscience à qn) tenir un langage sévère à qn; rendre qn plus scrupuleux; (Gram- maire) *a*) prononcer rapidement (*ex.* une voyelle; *se dit par oppos. à* Dehnen, appuyer sur); *b*) aspirer (*ex.* le h); 2° couper, tailler; ébar- ber, rafraîchir (*ex.* les lèvres d'une plaie); (Rel.) parer; (Chasse) ſich -, s'écorcher, se blesser (*compar.* Ri- ßen); ‖ geſchärft, (bien) affilé; aiguil- sé; émoulu; rafraîchi; crampouné; ferré à glace; acéré; fortifié; (rendu plus) sévère; précis; formel; (Gram- maire) *a*) bref; *b*) aspiré; geſchärftes Betonungszeichen, *a*) (signe qui mar- que qu'une voyelle, etc. est brève) accent aigu; *b*) signe d'aspiration; ‖ das -, v. Schärfung.

• Scharfgeladen (-⌣⌣) *adj.* chargé à balle, etc. (v Scharf, *fin*).

• Scharfhobel, Schärfhobel, *m.* (Men.) riflard, *m.* [cdig.

• Scharfkantig, *adj.* v. Scharf-

• Schärfkammer (-⌣) *f.* (Papet.) chambre à ébarber, à rogner le papier, *f.*

• Scharfkraut (-) *n.* plante aspérifoliée (*compar.* Rauhblättrig); *plus part.* rapette, *f.* portefeuille, *m.* asperugo (genre de plantes, *fam.* borraginées).

• Scharfrandig (-⌣) *adj.* qui a des bords tranchants (*compar.* Scharfeckig).

• Scharfrennen (-⌣) *n.* tournoi à fer émoulu; tournoi à outrance, *m.*

• Scharfrichter (-⌣) *m.* (*littér.* exécuteur qui tranche, qui met à mort avec le fer tranchant) exécu- teur (des hautes œuvres); bourreau, *m.*

• Scharfrichterei (-⌣⌣) *f.* 1° métier, *m.* charge de bourreau; 2° habitation du bourreau, *f.* [3°.

• Scharfſchuß (-) *m.* v. Scharf,

• Scharfſchütze (-⌣) *m.* fort tireur, tireur excellent; *plus part.* 1° carabinier; tirailleur; *autref.* arquebusier; 2° chasseur au vol *ou* à la course; 3° garde-chasse, *m.*

• Scharfſichtig (-⌣) *adj.* qui a la vue perçante *ou* subtile; *fig.* doué d'une grande pénétration (d'es- prit), perspicace.

• Scharfſichtigkeit (-⌣⌣) *f.* (Ophthalm.) oxyopie; *fig.* perspica- cité, *f.* (*compar.* Scharfblick).

• Scharfſinn (-) *m.* (*littér.* sens aiguisé *ou* subtil) esprit pé- nétrant et subtil, *m.* aptitude à saisir et à apprécier les nuances les plus délicates, sagacité; subtilité (d'es- prit), *f.*

• Scharfſinnig (-⌣) *adj.* 1° (doué d'un esprit) subtil, délié, déli- cat, sagace; ingénieux; 2° (qui an- nonce un esprit) ingénieux; judi- cieux; ‖ *adv.* ingénieusement; fort judicieusement; avec une grande sagacité.

Schärfung (-) *f. pl.* -en (14, 19) action d'aiguiser, etc. (v. Schärfen), *f.* aiguisement; affûtage, *m.*; fortifi- cation; augmentation de la sévérité de...; aggravation, *f.*

Scharlach (-⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* skarlat, *angl.* scarlet, *ital.* scarlatto; *turc.* iskerlet) écarlate, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (étoffe teinte d') écarlate; 2° (Path.) Scharlach, *m. ou* Scharlachfieber, *n.* (fièvre) scarla- tine, *f.*; ‖ *en compos.*) (Hist. nat.) cocci(ni)... (v. Kermes...).

• Scharlachartig (-⌣⌣) *adj.* qui tient de l'écarlate, etc.; (Méd.) scarlatineux.

• Scharlach(beer)baum (-⌣⌣) *m.* (arbre coccifère) v. Kermes- eiche.

• Scharlachbeere, *f.* (graine de) kermès, *m.* (v. Kermesbeere, 1°).

• Scharlachblume, *f.* (fleur) écarlate, *f.* (v. brennende Liebe).

• Scharlachen (-⌣) *adj.* d'écar- late.

• Scharlachfarben (-⌣⌣) *adj.* (qui est de couleur) écarlate.

• Scharlachfärber, *m.* teintu- rier du grand teint, *m.*

• Scharlachfieber (-⌣⌣) *n.* v. Scharlach.

• Scharlachfriesel (-⌣⌣) *n.* scarlatine miliaire, *f.* (v. Friesel).

• Scharlachkörner, *n. pl.* v. Scharlachbeere.

• Scharlachkraut (-⌣) *n.* (*Littér.* herbe écarlate) sauge sclarée, *f.* (*syn.* Mutterfalbei).

• Scharlachlilie (-⌣⌣) *f.* (*littér.* lis écarlate) amaryllis orien- tale, girandole, *f.* (fleur et plante, *fam.* narcissées).

• Scharlachroth (-⌣) *adj.* rouge d'écarlate; rouge comme écar- late *ou* comme de l'écarlate.

Scharmützel (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*ital.* scaramuccio; *de* Schir- men, *dont le sens primit. était* es- crimer) escarmouche, *f.*

Scharmützeln (-⌣), Schar- mutziren, *vn.* (av. haben) escar- moucher (*compar.* Plänkeln).

† Scharnier (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (du franç.) charnière, *f.*

*Scharnierbänder, *n. pl.* fiches à chapelet, *f. pl.*

*Scharnierſtift, *m.* broche, cheville de charnière, *f.*

Schärpe (ä-e) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* scarf, scarp, *suéd.* skärp; *de* Scheren, couper; *compar.* Scharf) écharpe, *f.*

Scharre (ä-e) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Scharren) ratissoire, *f.*; racloir, *m.*

Scharr(e)n (ä) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schranne) *provinc.* boutique, *f.*; (Bouch.) étal, *m.*

Scharren (ä-e) *vn.* (*av.* haben) *et va.* (*compar. le franç.* déchirer) gratter; racler (v. Kratzen, Schaben); détacher (en grattant *ou* en raclant); zuſammen-, amasser (en grattant, *ou fig.*, avec rapacité, avec lésinerie); ramasser (*ex.* de l'argent); ‖ *plus partic.* 1° gratter, remuer la terre (avec les pieds *ou* avec les pattes); fouir, creuser; miner; 2° traîner les pieds (sur le sol); piétiner; ‖ das -, l'action de gratter, etc.; ‖ *en compos.* (Zool.) fouisseur; mineur; cuniculaire; oryctère; oryctérien (*compar.* Graben).

Scharrer (ä-e) *m. g.* -s (12, 16) celui qui gratte, etc. (v. Scharren); (Zool.) animal fouisseur, mineur *ou* fossipède; Ameiſen-, oryctérope, cochon de terre, *m.* (v. Erdſchwein).

*Scharrkäfer (ä-e-) *m. pl.* (coléoptères mineurs) scarabéides, *m. pl.*; *plus part.* oryctes, *m. pl.* (genre de la famille des scarabéides).

*Scharrmaus (ä-e) *f.* oryctère, *m.* bathyergus (genre de mammifères, *ordre* rongeurs).

*Scharfſchmied (ä-e) *m.* (*littér.* forgeron de socs) taillandier, *m.*

Scharte (ä-e) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et suéd.* skard, *angl.* shard, sherd; *compar. le franç.* escarre; *de* Scheren, tailler) 1° entaille; *plus part.* brèche; crénelure, *f.*; -n machen in etwas, faire des brèches, etc. dans qc.) ébrécher; créneler qc.; -n bekommen, s'ébrécher; eine - auswetzen, (*littér.* émoudre) réparer une brèche; *fig.* laver une insulte; réparer un échec; prendre sa revanche; 2° sarrette, serrette, *f.* serratula (genre de plantes, *fam.* cinarocéphales); blaue -, v. Färberſcharte.

Scharteke (-e-e) *f. pl.* -n (14, 18) *terme de dédain*: vieux livre (sans valeur), bouquin; mauvais écrit, *m.* paperasse; pacotille, *f.*

Scharrig (ä-e) *adj.* ébréché; crénelé; - machen, (*littér.* rendre ébréché) ébrécher. | che ꝛc.

*Scharwache ꝛc., v. Schaarwa-

Schatten (ä-e) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* skadus, *angl.* shadow, shade, *holl.* schaduwe; *de l'anc. rac.* scat, couvrir, *compar. le grec* σκιά, σκότος, *l'angl.* sky, ciel, *et le scandinave* sky, nuage) (*obscurité causée par l'interposition d'un corps opaque qui intercepte la lumière*) ombre; *par extens.* 1° (*espace obscurci ou ombragé*) ombre, *f.*; ombrage, *m.*; (Peint.) (*imitation de l'ombre*) ombre(s), *f.* (*pl.*); in den - ſtellen, mettre à l'ombre; Licht und -, les jours et les ombres; 2° *poét.* ténèbres, ombres (*ex.* de la nuit), *f. pl.*; 3° *poét.* (*ce qui procure de l'ombre*) ombrage(s), *m.* (*pl.*); *fig.* protection, ombre, *f.*; ‖ *sens restreint* (image obscure d'un corps opaque) ombre, *f.*; vor ſeinem (eignen) - fliehen, (*littér.* fuir devant) avoir peur de son ombre; ‖ *par extens.* 1° (image imparfaite, légère apparence) ombre, *f.*; 2° (Mythol., Tradit. pop.) ombre, *f.* (simulacre du corps: âme d'un défunt); 3° (corps énervé, décharné) fantôme, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ombraticole; sciatérique; umbri..; ténébri..; scio..

Schatten (ä-e) *vn.* (*av.* haben) faire, donner de l'ombre *ou* de l'ombrage; projeter son ombre; ‖ *va.* v. Schattiren.

*Schattenbild (ä-e-) *n.* 1° image (*que forme l'ombre d'un corps opaque*), ombre (portée), *f.*; 2° v. Schattenriß; ‖ *fig.* chimère, *f.* fantôme; simulacre, *m.*; ombre, *f.*

*Schattenfarbe (ä-e-e) *f.* (couleur obscure) ombre, *f.*

*Schattenfernrohr, *n.* télescope sciatérique, *m.*

*Schattenfiſch, *m.* ombre, *f.* thymallus (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux).

*Schattenfürſt (ä-e-) *m.* 1° (Mythol.) prince qui règne sur les ombres, Pluton; 2° prince qui n'a qu'une ombre de pouvoir, fantôme *ou* simulacre de roi, *m.*

*Schattengang (ä-e-) *m.* allée ombragée, *f.*

*Schattengeſtalt (ä-e-e) *f.* (ombre *ou* simulacre d'un corps) (Mythol.) ombre, *f.*; fantôme; *par extens.* spectre vivant; *fig.* fantôme, *m.*; chimère, *f.*

*Schattengröße (ä-e-e) *f.* grandeur, *f.* dimensions d'une ombre, *f. pl.*; *fig.* fantôme, simulacre, *m.* ombre de grandeur, *f.*

*Schattenkäfer (ä-e-e) *m. pl.* (coléoptères) ténébricoles, ténébrionites, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères); *plus partic.* ténébrions, *m. pl.* (*genre de la famille* ténébrionites).

*Schattenlicht (ä-e-) *n.* (*littér.* lumière de l'ombre) demi-jour, *m.*; (Phys.) lumière confuse, *f.* (*compar.* Helldunkel).

*Schattenlinie (ä-e-e-e) *f.* ligne qui marque les contours d'une ombre; (Dessin) ébauche; esquisse, *f.*

*Schattenlos (ä-e-) *adj.* et *adv.* (qui est) sans ombre; (Géogr.) ascien.

*Schattenreich (ä-e-) *adj.* (*littér.* riche en ombre) ombreux.

*Schattenreich (ä-e-) *n.* 1° Mythol.) royaume, empire, séjour des ombres; 2° simulacre *ou* fantôme d'un empire, *m.*

*Schattenriß (ä-e-) *m.* (dessin *d'une chose, et plus part. d'un profil* tracé autour d'une ombre) silhouette, *f.*; *fig.* esquisse (rapide), silhouette, *f.*; portrait, *m.*

*Schattenſeite (ä-e-e) *f.* côté (*littér.* de l'ombre) obscur, *m.* face obscure (*ex.* d'une planète), *f.*; côté septentrional (*ex.* d'une maison); *fig.* côté désavantageux, (le) mauvais, *m.*

*Schattenſpiel (ä-e-) *n.* (*littér.* jeu des ombres) ombres chinoises, *f. pl.*; lanterne magique; *fig.* fantasmagorie, *f.*

*Schattenſtufen (ä-e-e) *f. pl.* nuances (par lesquelles se dégrade l'ombre), *f. pl.* [tévique, *m.*

*Schattenuhr, *f.* cadran scia-

*Schattenwelt (ä-e-) *f* de *ou*) royaume des ombres,

*Schattenwerk (ä-e-) ouvrage d'ombres) (Peint.) *f. pl.*; *fig.* chose vaine et vanité, *f.*

*Schattenweſen (ä- (être qui n'est qu'une omb ombre, *f.* être imaginaire, *m.*

*Schattenzeiger, m. (*littér.* qui indique l'heu ombre) d'un cadran solair tère; gnomon, style, *m.*

Schattig (ä-e) *adj.* (q de l'ombre; qui est couvert ombreux; ombragé; ‖ e (Géogr.) ...scien.

Schattiren (-ä-e) *va.* ten, *m.*) (Dess., Peint.) o ombres; ombrer; (Gra hacher; ‖ *plus part.* nuan nuf.) nuer; gut -, (bien etc.) bien entendre la de des ombres; ménager le ‖ ſchattirt, ombré; nuan -, (l'action d'ombrer, ex tion *ou* distribution des om

Schattirung (-ä-e-) *f.* (14, 19) 1° v. (*ou*) Schattiren gradation des ombres; nua bre(s); Grav.) hachure; fi rence délicate, transition ible) nuance, *f.*

Schattung (ä-e) *f. pl.* 19) (*de* Schatten) 1° état de donne de l'ombre, etc., *usité qu'en compos.*); 2° tirung.

Schatulle (-ä-e) *f.* pl.- (*de l'ital.* scatola, *compar.* 1° cassette, *f.* (v. Geldkaſten) sor particulier, *m.* cass souverain), *f.*; domaine pri Schatull(en)geld, *n. pl.* (I gent de cassette) fonds qui tiennent au trésor particul venus du domaine privé; plaisirs, *m. pl.*; Schatulle bien qui appartient au dom vé, *m.*

Schatz (ä) *m. g.* -es, *pl.* ä 17) *primit.* pièce d'argent; d'argent, *f.* fonds (*ex.* Brau dotal); bien, *m.*; fortune, *m.* récompense; taxe, *f.* (*compar.* Schatzen, Schätz *cept. usuelle* (*grande quan gent ou d'objets précieux déposée en quelque* (*en à la garde de qn*; trésor *extens.* 1° (riche collec dante provision) trésor, m se précieuse) trésor, bij perle, *f.*; *pop.* bon ami, amie, maîtresse, *f.*; mein (cher) ami; ma chère Schätze ſammeln, amasser sors, thesauriser.

Schätzbar (ä-e) *adj.* tzen) 1° dont on peut estim leur, appréciable; 2° v. werth.

Schätzbarkeit (ä-e-) *f.* lités appréciables, *f. pl.*; 2 estimables, *f. pl.*; valeur, merite(s), *m.* (*pl.*).

*Schatzamt (ä-e-) *n.* (bu ce du trésor) v. Schatzkamm

*† Schatzcollegium (n. v. Schatzkammer. 2°.

*Schatzeinnehmer (ä- receveur du trésor, *m.*

Schatzen (ä-e) *va.* 1° tre qu'a contribution; le

ibutions sur qn ; taxer qn (*n'est qu'en compos.*) ; 2° *obsol.* donpayer (qc. à titre d'imposition) ; —, v. Schatzung.

hätzen (ä-) *va.* (*de* Schatz) 1° cier, déterminer la valeur (de évaluer, estimer, priser (qc.) ; limiter le prix (de qc.), taxer x. le pain) ; *par extens.* *a*) déner approximativement (la ur, l'âge, etc.), apprécier, évaqc.) ; juger (de qc.) ; man ſchätzt Thurm auf 300 Fuß Höhe, (on e ce clocher à 300 pieds de hauélévation de ce clocher a été ée (à) 300 pieds ; wie alt — Sie (*littér.* combien âgé l'estimezquel âge lui donnez-vous ? ſollte ihn höchſtens 30 Jahre alt lui donnerait tout au plus 30 *b*) opiner, juger, estimer ; ich es mir für eine Ehre, zur Ehre, — je me l'estime pour un honje (le) tiens à honneur ; ſich ch —, s'estimer heureux ; 2° uer à qn *ou* à qc. une certaine r *intrinsèque*) apprécier ; faire ; priser ; richtig —, bien apr (qc.) d'après sa juste vagering —, faire peu de cas (de ne priser guère (v. Gering) ; *part.* (hoch —, werth —) faire cas de, estimer (beaucoup) ; er ſein estime à ; *iron.* priser oup ; ‖ einen —, *a*) taxer qn ; er la fortune de qn ; einen auf Million —, évaluer la fortune de un million ; ‖ geſchätzt, évaatime ; *terme de polit.* estiable ; digne ; ‖ (baß) —, v. Schätzenswerth (ä-⏑-) * Schätzwürdig, *adj.* digne (d'estimable, respectable.

ätzer (ä-) *m. g.* -s (12, 16) qui fait l'évaluation de qc., Schätzen) estimateur ; taxacommissaire-priseur ; ‖ apeur ; amateur, *m.*

atzgräber (ä-⏑-) *m.* celui ge, qui fouille la terre pour des trésors enfouis ; cherrésors cachés, *m.*

gräberei (ä-⏑-⏑) *f.* ade creuser la terre pour des trésors enfouis, re- trésors enfouis, *f.*

atzkammer (ä-⏑-) *f.* 1° re, lieu où est déposé un tréus *partic.* le trésor public) m. ; trésorerie, *f.* ; 2° (admin du) trésor, *m.* ; (Gouver d'Anglet.) trésorerie, *f.* (dément des finances) ; 3° (-geist (Hist. de France) chambre du r, *f.* ; (Instit. d'Angl.) (cour de échiquier, *m.* ; ‖ -ſchein, *m.* billet ésor *ou* de l'échiquier, *m.*

Schatzkaſten, *m.* Schatzkäſtchen *ou* Schatzkäſtlein, *n.* casset- ; *fig. obsol. et plais.* recueil ieux, trésor ; thesaurus, *m.*

Schatzmeiſter (ä-⏑-) *m.* (*littér.* tre du trésor) trésorier, *m.* ; ‖ t, *m.* charge de trésorier, trésore, *f.*

[tzungswerth.

Schätzpreis (ä-) *m.* v. Schätz-

Schatzrath (ä-) *m.* 1° conseil résor, *m.* (corps préposé à l'adinistration des revenus de l'état) ; membre du conseil du trésor, seiller au trésor, *m.*

Schatzſchein (ä-) *m.* v. Schatzmeiſter, *fin.*

Schatzung (ä-) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schatzen) 1° imposition d'une charge publique, *f.* ; établissement, prélèvement d'un impôt *ou* des impôts, *m.* ; 2° contribution (v. Abgabe), *f.* ; *plus part.* impôt proportionnel, *m.* ; taxe, *f.*

Schätzung (ä-) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schätzen) 1° évaluation, estimation ; taxation ; prisée ; (Procéd.) taxe ; 2° appréciation, *f.* ; 3° cas qu'on fait (de qc.), *m.* ; estime, *f.*

* Schätzungswerth (ä-⏑-) *m.* valeur estimative, *f.* ; prix de l'estimation, *m.* ; (taux de la) prisée, *f.*

Schau (ä) *f.* (*de* Schauen) 1° (action d'examiner *par la vue et en grand, ou avec autorité*) inspection ; revue ; vérification ; ...opsie (*ex.* Leichen—, inspection cadavérique, nécropsie), *f.* ; 2° (état de ce qui peut être vu, *et plus part.* de ce qui est exposé aux regards du public) vue ; exposition, *f.* ; spectacle, *m.* ; zur — ausſtellen, mettre (qc.) en vue, exposer (*ex.* un mort, des tableaux) ; étaler (*ex.* des marchandises), mettre en étalage ; *iron.* (zur — ausſtellen *ou* tragen) donner en spectacle ; faire étalage de ; afficher ; zur — (da)ſtehen, être exposé à la vue (du public), être *ou* se donner en spectacle ; servir de spectacle ; (Mar.) die Flagge im —, (le) pavillon en berne.

* Schaubrod (ä-) *n.* (Hist. des Hébreux) pain de proposition, *m.*

* Schaubühne (ä-⏑-) *f.* planches (d'un théâtre public), *f. pl.* ; scène, *f.* ; *iron.* tréteaux, *m. pl.* ; ‖ *par extens.* art dramatique ; théâtre, *m.*

Schauder (ä-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schaudern) *sens phys que* : frisson (intense, *compar.* Schauer), *m.*, (Séméiol.) horripilation(s), *f.* (*pl.*) ; *sens moral* : frémissement, tressaillement, frissonnement, frisson (*causé par un violent dégoût, par la terreur*), *m.* horreur, *f.* ; mit —, avec horreur, en frissonnant ; ohne —, sans frémir.

Schauderhaft (ä-⏑-) *adj.* qui fait frémir *ou* frissonner (d'horreur), horrible ; *fam.* qui fait dresser les cheveux ; ‖ *abus. fam.* très-mauvais, horrible, affreux ; ‖ *adv.* horriblement.

Schauderhaftigkeit (ä-⏑⏑⏑-) *f.* nature (de ce qui est) horrible, horreur (que qc. inspire), atrocité, abomination, *f.*

Schaudern (ä-) *vn.* (av. haben) (*angl.* shudder ; *de* Schütten, *compar.* Schuttern) (*être brusquement saisi d'un tremblement intense et passager*) frissonner (*ex.* vor Kälte, de froid) ; avoir le frisson ; éprouver des frissons ; ich ſchaudere, die Haut ſchaudert mir vor Frost, je tremble, je transis *ou* je suis transi de froid ; j'ai la peau crispée par le froid ; ‖ *sens moral* : frémir, frissonner ; tressaillir ; es ſchaudert mir, mir ſchaudert davor, je frissonne, j'éprouve des frissons, (*littér.* devant cela) quand j'y songe, j'en ai le frisson, j'en frémis ; — machen, faire frissonner (qn), donner le frisson (à qn) ; saisir ; ‖ baß —, v. Schauder.

* Schaudervoll (ä-⏑-) *adj.* (*littér.* plein d'horreur) qui glace d'horreur, qui n'est qu'un tissu d'horreurs (v. Schauderhaft).

Schauen (ä-) (*haut-allem. et style élevé, syn. de* Sehen) *vn.* (av. haben) regarder (attentivement), *chercher à reconnaître* (*en regardant*), fixer les regards, avoir les regards fixés (auf Jemanden, sur qn *pour étudier ses manières, pour suivre son exemple, etc.*) ; contempler (qn) ; faire attention (à qc. *ou* à qn, v. Achten) ; nach etwas —, suivre qc. des regards, etc v. (nach etwas) Sehen ; in die Zukunft —, plonger les regards dans l'avenir, pénétrer l'avenir, (chercher à) dévoiler, (à) révéler l'avenir ; deviner l'avenir ; (Métaphys.) contempler ; être en contemplation ; (Théol.) être doué de la vision intuitive ; ‖ *va.* considérer attentivement ; contempler ; voir intuitivement (*compar.* Beſchauen, Anſchauen) ; inspecter (v. Beſichtigen) ; ‖ (das) —, (la) contemplation ; (Théol.) intuition, vision intuitive, *f.*

Schauer (ä-) *m. g.* -s (12, 16) I. (*de* Schauen) celui qui regarde, etc. ; spectateur ; contemplateur ; inspecteur ; *plus partic.* 1° (Ecrit. Ste) voyant, prophète, *m.* ; 2° (Mar.) aide-marin ; apprenti, *m.* ; II. (*primit.* espace creux, réservoir ; couverture ; *compar.* Schur) 1° échoppe, *f.* (v. Schoppen, Scheuer) ; 2° lieu abrité, abri, *m.* ; III. *m. et n.* (*compar.* Schauder) 1° (Méd.) frisson léger, frissonnement, *m.* ; horripilation(s), *f.* (*pl.*) ; ‖ frémissement, tressaillement, *m.* ; (secrète) horreur, *f.* ; heilige —, *pl.* sainte *ou* divine horreur, *f.* ; 2° (Météor.) tourbillon, *m.* bouffée de vent ; bourrasque ; oudée, giboulée (v. Regenſchauer), *f.* ; ‖ *par extens.* accès (*ex.* de fièvre, de folie) ; paroxysme, *m.* ; bouffée (*ex.* d'orgueil, de colère) ; bourrasque, *f.* ; gute —, belle —, *pl.* intervalles lucides, *m. pl.*

Schauerchen (ä-⏑⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schauer, III.) *fam.* léger frissonnement, *m.* ; crispation, *f.* ; petit accès, *m.* ; ‖ *plus partic.* —, *pl. vulg.* convulsions (*chez les enfants*), *f. pl.*

* Schauerfieber (ä-⏑⏑-) *n.* fièvre accompagnée de frissons *ou* d'horripilations fréquentes, *f.* (*ex.* fièvre rhumatismale ; fièvre intermittente).

Schauerig (ä-⏑) *adj.* 1° qui cause des frissons ; froid, glacial ; gris ; couvert (*se dit* du temps) ; mir iſt —, je sens des frissons, je sens les approches du frisson (*compar.* Schauerlich).

Schauerlich (ä-⏑⏑) *adj.* 1° qui fait frissonner *ou* frémir *ou* tressaillir (de crainte, d'horreur) ; *fig.* effrayant ; lugubre ; d'horreur ; mir iſt ſo —, il me prend un frissonnement, j'éprouve une secrète horreur ; j'ai un sinistre pressentiment.

Schauern (ä-) *vn.* (av. haben) 1° frissonner ; frémir, tressaillir (*compar.* Schauern) ; vor Wonne —, frissonner de plaisir ; 2° pleuvoir par ondées ; grésiller (par giboulées) ; ‖ revenir par accès ; ‖ —b, v. Schauerig ; ‖ baß —, les horripilations, etc. fréquentes *ou* répétées, *f. pl.* (*compar.* Schauer, III.).

* Schauervoll, v. Schaudervoll.

* Schaueſſen, *n.* v. Schaugericht.

Schaufel (ä-) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* shovel) (chose plate et élargie *à l'aide de laquelle on peut saisir ou déplacer qc.*, *compar.* Blatte, Schüſſel) pelle (de jardin, de feu, etc.) ; pale, *f.* plat (de rame, etc.), *m.* ; palette, aube, *f.* ; aileron, ailchon (d'une roue), *m.* ; palle (d'une

ancre); (Zool.) empaumure (du bois d'un cerf, etc.); palme élargie (*ex.* du renne); palette (aux antennes de divers insectes, aux jambes des abeilles, etc.); palmule (des tarets); dent incisive (du cerf), *f.*; eine – voll, (*littér.* plein une pelle) une pellée, une pelletée; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) palme (v. Hand ..); patellé (v. Schüssel...).

*Schaufelbein (⌣⌣) *n.* 4° os en (forme de) palette; os innominé (v. Hüftbein); *plus part.* os innominé pétrifié, *m.*; 2° (jambe à) palette, *f.* tibia corbiculé (des abeilles), *m.*

*Schaufelförmig (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'une pelle, en pelle, etc. (*compar.* Handförmig, Schüsselförmig); (Bot.) spatholé; –es Geweih, bois élargi en palme, *m.* (v. Hautgeweih).

*Schaufelgehörn, Schaufelgeweih, *n.* empaumure, *f.* (v. Hautgeweih).

*Schaufelhirsch (⌣⌣) *m.* cerf dont le bois est couronné d'une empaumure élargie et aplatie, *f.*, *plus part.* daim, *m.* (v. Dammhirsch).

Schaufelicht (⌣⌣) *adj.* v. Schaufelförmig.

Schaufelig (⌣⌣) *adj.* (qui est) pourvu d'ailerons, etc. (v. Schaufel).

*Schaufelkunst, *f.* (Hydraul.) machine à godets, à augets, *f.*

Schaufeln (⌣) *va.* 1° travailler, enlever, nettoyer, amasser avec la pelle; 2° (munir d'ailerons, etc.) pantiller (une roue).

*Schaufelrad (⌣⌣) *n.* roue à volets, *f.* [felkunst.

*Schaufelwerk, *n.* v. Schaufelkunst.

*Schaufelzähne (⌣⌣⌣) *m. pl.* dents incisives (du cerf), *f. pl.*

*Schaugericht (⌣⌣) *n.* mets de parade, *m.*

*Schaugerüst (⌣⌣) *n.* échafaud (*sur lequel on donne qc. en spectacle*), *m.*; tréteaux, *m. pl.*; tribune (pour les spectateurs, etc.); estrade, *f.*

Schaukel (⌣) *f. pl.* –n (11, 18) (v. Schaukeln) balançoire; bascule; branloire; escarpolette; brandilloire, *f.*

*Schaukelbrett (⌣⌣) *n.* (planche en) bascule, balançoire, branloire, *f.*

Schaukeln (⌣) (*angl.* joggle, shake, *ital.* scoccare, *compar. le franc.* choquer *et* Gaukeln) *va.* (av. haben) (pencher doucement tantôt d'un côté, tantôt de l'autre; s'élever et s'abaisser alternativement) se balancer, être balancé; branler; vaciller; (Mar.) tanguer; ‖ *va.* balancer; branler; imprimer des mouvements de bascule à; sich –, se balancer (*ex.* sur une escarpolette, sur une chaise); se brandiller; *fam.* (se) dandiner; sich (einander) –, se balancer l'un l'autre; jouer à l'escarpolette *ou* à la bascule; ‖ –d, *a)* qui se balance, etc.; *b)* –de Bewegung, mouvement(s) de balancement *ou* de bascule; mouvement oscillatoire, *m.* (*pl.*); ‖ geschaukelt, balancé; geschaukelt werden, être balancé, (Mar.) rouler; ‖ (das) –, (le) balancement; oscillations, *f. pl.*; *fam.* dandinement; ‖ jeu à l'escarpolette *ou* à la bascule, *m.*

*Schaulust (⌣) *f.* (*littér.* envie de voir) curiosité, *f.*

*Schaulustig (⌣⌣) *adj.* curieux; ‖ (der) –e, (le spectateur) curieux.

Schaum (⌣) *m. g.* –(e)s (12) (*lat.* spuma) (*masse de petites bulles, dont le contenu est gazeux et l'enveloppe liquide*) écume; mousse; (Fond.) scorie(s), *f.* (*pl.*); ‖ *fig.* 1° (partie la plus mauvaise) écume; 2° (chose vaine) fumée, *f.*; ‖ zu – werden, (*litt.* devenir écume) se dissoudre en écume; *fig.* s'en aller en fumée, s'évanouir; den – abnehmen, enlever l'écume, despumer; ‖ *en compos.* écumeux; spumeux; (Bot.) spumescent; spumaire; (Miner.) écailleux.

*Schaumartig (⌣⌣) *adj.* qui ressemble à de l'écume, écumeux; spumeux; (Bot.) spumescent; spumaire.

*Schaumblase, *f.* Schaumbläschen, *n.* (petite) bulle d'écume, perle (*ex.* du vin de Champagne), *f.*; *fig.* bulle de savon, *f.*

Schäumen (⌣) (*de* Schaum) *vn.* (av. haben) (jeter de l'écume; se couvrir d'écume) écumer; mousser; vor Wuth –, écumer de rage; ‖ *va.* 1° agiter, battre (*ex.* des œufs); faire mousser; 2° enlever l'écume, despumer; *fig.* das Meer –, écumer les mers, exercer la piraterie; 3° jeter (qc. *avec l'écume ou comme de l'écume*); répandre, vomir (*ex.* son fiel); ‖ –d, qui écume; mousseux; écumeux; spumeux; en écumant; ‖ (das) –, 1° (l') état de ce qui jette de l'écume, etc. *m.*; production de l'écume; spumosité, spumescence; effervescence; 2° despumation, *f.*

Schäumer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui jette de l'écume, qui despume, etc. (v. Schäumen); écumeur, *m.*

*Schaumerde, *f.* écume de terre, *f.* (*compar.* Schaumkalk).

*Schaumfliege (⌣⌣) *f.* cercopis écumeux, *m.* (insecte hémiptère).

*Schaumgeboren (⌣⌣⌣) *adj.* né de l'écume; (Mythol.) die Schaumgeborne, (Vénus) spumigène, aphrodite, *f.*

*Schaumgold (⌣) *n.* (*littér.* écume d'or) 1° v. Muschelgold; 2° v. Goldschaum.

*Schaumicht (⌣) *adj.* v. Schaumartig.

Schaumig, Schäumig (⌣) *adj.* qui jette de l'écume; couvert d'écume; écumeux; mousseux; spumeux.

*Schaumkalk (⌣) *m.* (carbonate) calcaire écailleux *ou* nacré, *m.*

*Schaumkelle, *f.* v. Schaumlöffel.

*Schaumkette (⌣⌣) *f.* (*littér.* chaînette à écume) gourmette, tranchelle du mors, *f.* mastigadour, *m.*

*Schaumkraut (⌣) *n.* (*littér.* herbe spumeuse) cardamine, *f.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); Wiesen–, cardamine des prés, *f.* (*syn.* Wiesenkresse, Kuckucksblume).

*Schaumlöffel (⌣⌣) *f.* (cuiller à écumer) écumoire, *f.*

*Schaumröhrchen (⌣⌣) *n.* v. Schaumwurm.

Schaumung (⌣) *f. pl.* –en (11, 19) v. (das) Schäumen.

*Schaumünze (⌣⌣) *f.* (*littér.* monnaie pour la vue) médaille, *f.*; médaillon, *m.*

*Schaumwurm (⌣) *m.* larve du cercopis écumeux, *f.* (v. Schaumfliege).

*Schauplatz (⌣) *m.* (lit de spectacle) scène, *f.*; th

*Schauspiel (⌣) *n.* ‖ (pour la vue) spectacle, *m.*; théâtre, *f.* drame; pièce de théâtre d'un genre mixte *fig.* (phénomène, événement) spectacle, drame, *m.*; ‖ *en compos.* dramatique.

*Schauspieldichter (⌣⌣) (poète *ou*) auteur dramatique dramaturge, *m.*

*Schauspieldichtung *f.* poésie, *f. ou* genre dram

*Schauspieler (⌣⌣) teur, artiste (dramatique dien, *m.*; ‖ –in, *f.* actrice dienne, *f.*

*Schauspielhaus (*littér.* maison) salle de *f.*; théâtre, *m.* [drama

*Schauspielkunst (⌣⌣)

*Schaustück (⌣) *n.* pièce pour la vue) curieuse; pièce rade; *plus part.* médaille, mûnze), *f.*

*Schautanz (⌣) *m.* danse de spectacle) ballet,

*Schauthurm (⌣) *m.* tour d'observation) échaud (Astron.) observatoire; ‖ *m.* [19] v. (das) Schauen

Schauung (⌣) *f. pl.* –en

†Schawl (⌣) *m.* v. Schal

Schebecke (⌣⌣) *f. pl.* 48) chabec, chebec, *m.* (bâtiment guerre à voiles et à rames *Méditerranée*).

Schecke (⌣) *f. pl.* –n (*suéd.* skæk, *compar.* skackr, dissemblable, checker, chequer, bigarré *franç.* échiqueté) animal (*comp.* Scheckig); *plus par* pie, *m.*

Schecken (⌣) *va.* tacheter; ‖ gescheckt, v. Scheckig.

Scheckig (⌣) *adj.* (qui taches blanches sur un fond *ou* des taches noires sur clair) tacheté, madré; pie leucomèle; *par ext.* bigarré riolé; (Hist. nat.) versicolore Buntscheckig).

Schedel, *m.* v. Schädel.

Scheel (⌣) *adj.* v. Schief

Scheel (⌣) *n. g.* –s (12) (scheelium, scheelin ou) *m.* (*métal de la* 4e *section* Wolframmetall, Tungstein Schwermetall); ‖ –säure, tungstique, *m.*; –saure tungstates, *m. pl.*

Scheere (⌣) *f.* v. Schere

Scheffel (⌣) *m. g.* – (*de l'anc.* Scaf, v. Schaf seau, *m.*

Scheffeln (⌣) *vn.* (*proprem.* remplir le boisseau abondant en grains, rendre par boisseaux.

*Scheffelweise (⌣⌣)

*Scheffelzehnte (⌣) dime du blé battu, *f.*

Scheibchen (⌣) *n. g.* – (*dim. de* Scheibe) petit disque *m.*; rondelle; (Bot.) orbille.

Scheibe (⌣) *f. pl.* –n (*autref.* Scipa, *de l'anc.* v. faire glisser, v. Schieben; Scheiden) (*proprem.* ce qui fait glisser; *plus part.* corps mince et arrondi) disque; (électrique, etc.), *m.*; tranche pée en *rond*), rouelle (*ex.* de

, gâteau (*ex.* de miel), *m.*; petit disque) rondelle (*ex.* v. Scheibchen), *f.*; (beweglique mobile) poulie, *f.*; tour rs, etc.), *m.*; ‖ (Gymn.) dis- l, *m.*; (Tir) cible, *f.* but, s.; (Horl.) *a*) cadran; *b*) hene –, *littér.* disque à jour) ie montre); (Géom.) cercle imbe (de la boussole), *m.*; itre (ronde), *f.*; *par extens.* de vitre); (Bot.) *a*) disque aille, etc.); *b*) plateau (d'une tc.); (Zool.) disque; ‖ *im-* stron.) disque, *vulg.* rond la lune), *m.*; ‖ *en compos.* L.) 1° disciforme (v. Scheis g); 2° discifère, discophore; ; disco...; cyclo... (*compar.* Blatt...).

ibenartig, *adj.* v. Scheis g.

ibenblumen (-⏑⏑-) *f.* s *ou* plantes) discoïdées, eu-)ées, *f. pl.* (*tribu de l'anmille des synanthérées*).

ibenbüchſe (-⏑⏑-) *f.* (ar- butière; *on dit aujourrabine rayée, f.*

eibenfiſche (-⏑⏑-) *m. pl.* s qui ont le corps discoïdal) nes, *m. pl.*

eibenförmig (-⏑⏑-) *adj.* forme d'un disque, disciliscoïde; discoïdal; discoïique.

eibenhonig (-⏑⏑-) *m.* rayon, *m.*

eibenkönig (-⏑⏑-) *m.* roi le la cible) des chevaliers de use, *m.*

eibenquallen (-⏑⏑-) *f.* phes cyclomorphes, *m. pl.* , *f. pl.* [benbuchſe.

eibenrohr, *n.* v. Scheieibenſchießen (-⏑⏑-) *n.* cible, tir au blanc; jeu de use, *m.*

eibenſchütze (-⏑⏑-) *m.* cofexerce au tir à la cible; *plus* bile tireur; chevalier de use, *m.*

ibenwerfen (-⏑⏑-) *n.* eu art de lancer le disque; let, *m.*

eibenwerfer (-⏑⏑-) *m.* i lance le disque; homme ijeter le palet; (Antiq.) dis- [förmig.

m.

ibicht (-⏑) *adj.* v. Scheibenibig (-⏑) *adj.* qui a des disel nombre *ou* configurés de anière; (Hist. nat.) ...discal *silé qu'en compos.*).

ib (-) (*de* Scheiben) 1° *f.* sé- , partie, *f.*; 2° *m. g.* -(e)s, 12, 17) éclaircissement, *m.*; *f.* (*n'est usité qu'en com-*).

ibbar (-⏑) *adj.* (*de* Scheiarable (v. Trennbar); (Chim.) osable (v. Zerſetzbar).

ibe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de*) 1° lieu, point de séparad'écartement, *m.*; limites, e (chose qui sépare *en forme enveloppe solide*) gaine oignard, etc.), *f.*; fourreau , etc.); étui, *m.*; (Hist. nat., aine, *f.*; (Entom.) étui (du élytre (d'une aile); (Anat.) -) vagin; (Bot.) (Blutben-) *m.*; kleine – *ou* Scheidchen, *n.* aine, etc. (Bot.) gainule; vaginule; vaginelle; (Blüthen-) Scheidchen, spathelle; spathellule; spathille, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) engainant; vaginiforme, vaginifère; théca..., théci..., théco...; coléo...; élytro...; ...thèque (*ex.* Kinnladen-, gnathothèque), *f.*; (Anat.) vaginal.

* Scheidebank (-⏑⏑) *f.* (*de* Scheiden) (Mines) table de triage, *f.*

* Scheidebein (-⏑⏑) *n.* (*littér.* os qui sépare *les fosses nasales*) vomer, *m.*

* Scheidebrief (-⏑⏑) *m.* lettre de divorce, *f.*; acte de répudiation, *m.*

* Scheidegerüſt, Scheidegeſtell (-⏑⏑-) *n.* (Phys.) tabouret isolateur, isoloir, *m.*

* Scheideglas (-⏑⏑) *n.* (*littér.* verre à séparer) v. Scheidetrichter.

* Scheidegold (-⏑⏑) *n.* or de départ, *m.*

* Scheidehaut (-⏑⏑) *f.* 1° membrane qui sépare; cloison membraneuse, *f.*; diaphragme, *m.*; 2° *abus.* v. Scheidenhaut.

* Scheidekolben, *m.* (*littér.* cornue à séparer) matras, *m.*

* Scheidekunſt (-⏑⏑) *f.* (*littér.* art de séparer, de décomposer) chimie, spagirie, *f.*

* Scheidekünſtler (-⏑⏑-) *m.* chimiste, *m.*; ‖ -iſch, *adj.* qui appartient au chimiste, du *ou* d'un chimiste; chimique, spagirique.

* Scheidekuß, *m.* Scheidemahl, *n.* baiser, repas d'adieux; derniers embrassements, *m. pl.*; dernier repas, *m.* (*compar.* Abſchieds...).

* Scheidelinie (-⏑⏑-) *f.* ligne de séparation *ou* de démarcation, *f.*

* Scheidemauer (-⏑⏑-) *f.* mur de séparation *ou* de refend; mur mitoyen, *m.*

* Scheidemünze (-⏑⏑-) *f.* (petite) monnaie, *f.* v. (kleine) Münze.

Scheiden (-) (76, *b*) (*goth.* skaidan, *grec* σχιδάννυμι, *lat.* scindere) *va.* 1° faire cesser l'union *ou* la connexité (qui existe entre ...), briser les liens qui unissent (des personnes *ou* des choses), désunir (complétement), séparer (*compar.* Trennen, Sondern); *plus part.* (*faire cesser des rapports intimes*) (Mines) die Erze –, séparer le minerai (avec le marteau); die Metalle –, séparer les métaux, faire le départ (*ex.* de l'or et de l'argent); ‖ (Chim.) décomposer; ‖ (Physiol.) désassimiler; désassocier; sécréter; ‖ (Jurispr.) séparer (juridiquement) deux époux, rompre le mariage, prononcer le divorce (entre ...); von Tiſch und Bett ſcheiden, séparer de corps et de biens; ſich ſcheiden laſſen, (*littér.* se faire séparer) se séparer, divorcer; ‖ *par extens.* débrouiller; démêler; décider (v. Entſcheiden, Schlichten); ‖ 2° (empêcher l'union *ou* la confusion de ...) établir une séparation entre..., séparer (par des limites, etc.); ‖ *vn.* se séparer (de), quitter (*ex.* von dieſer Welt, aus dem Leben, ce monde, la vie); partir; (dahin –, ver-) quitter la vie; expirer; (von einander –) se quitter; ‖ ſich –, *a*) se séparer (de qn); rompre ses relations avec qn; *b*) se séparer (en plusieurs parties); se décomposer; *c*) se séparer, s'écarter (l'un de l'autre); ‖ -*b*, 1° *qui* sépare; (*ex.* force) de séparation, etc.; 2° qui se sépare, qui part; qui expire; à mon, son départ; ‖ das –, v. Scheidung, 1°.

* Scheidenentzündung (-⏑⏑-) *f.* (Path.) vaginite, cystite, *f.*

* Scheidenfläche (-⏑⏑-) *f.* (*de* Scheide) (Anat.) face (antérieure, postérieure, etc.), surface du vagin, *f.*

* Scheidenförmig (-⏑⏑-) *adj.* qui a la forme d'une, en forme de gaine, etc. (Zool.) vaginiforme; vaginoïde; vaginacé; (Bot.) engainant, vaginant.

* Scheidenhaut (-⏑⏑) *f.* 1° (membrane qui forme une) gaine; *plus part.* tunique vaginale, *f.* (v. Hodenhaut); – des Samenſtranges, gaine du cordon spermatique, *f.*; 2° (membrane qui tapisse une gaine, etc.; *plus part.*) membrane du vagin, *f.*

* Scheidenmündung, *f.* (Anat.) orifice, *m.* *ou* entrée du vagin, *f.*

* Scheidenpulsader (-⏑⏑-) *f.* (Anat.) artère vaginale, *f.*

* Scheideofen (-⏑⏑-) *m.* (Métall.) fourneau de départ, *m.*

* Scheidepunkt (-⏑⏑) *m.* point de séparation *ou* de divergence; (Gramm.) tréma, *m.* diérèse, *f.*

* Scheidetrichter (-⏑⏑-) *m.* entonnoir (*littér.* pour séparer *des liquides de pesanteurs différentes*) pyriforme muni d'un robinet, séparateur, *m.*

* Scheidewand (-⏑⏑) *f.* cloison (de séparation), séparation, *f.* (*compar.* Scheidemauer); (Anat., Hist. nat.) cloison, *f.*; diaphragme; médiastin; méso...; ...phragme (*ex.* prophragme), *m.*; Naſen –, cloison des fosses nasales, *f.* (Zool.) mésorhinion; Gehirn–, septum médian (du cerveau, v. *ce mot*), *m.*; – der Bruſthöhle, (cloison médiane de la cavité thoracique) médiastin, *m.*; – der Gehörſchnecke, lame spirale du limaçon, *f.*

* Scheidewaſſer (-⏑⏑-) *n.* (eau de départ, eau régale, v. Königswaſſer; *plus part.*) eau forte, *f.* acide nitrique dilué, *m.*

* Scheideweg (-⏑⏑) *m.* 1° chemin qui sépare, chemin de frontière; 2° (chemin qui se sépare *en deux ou plusieurs embranchements*) chemin fourchu; carrefour; 3° endroit où des chemins se séparent, *m.*; *fig.* point où deux routes se séparent, où deux voies s'ouvrent (devant qn), *m.*

Scheidung (-⏑) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Scheiden) 1° (action de séparer, etc.; état de ce qui se sépare) séparation; décomposition, *f.*; départ (*ex.* des métaux), *m.*; (Ehe–, dissolution du mariage) divorce, *m.*; 2° (chose *ou* moment qui sépare) séparation (v. Scheidewand); (Méd.) crise (v. Entſcheidung), *f.*

† Scheik (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12) cheik, chef de tribu (*chez les Arabes*), *m.*

Schein (-) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Scheinen) 1° (*état d'un corps lumineux qui est accessible à la vue*) clarté, lueur (du soleil, des étoiles, etc.), *f.*; clair (de lune), *m.*; lumière (directe), *f.*; rayonnement, *m.*; rayons, *m. pl.*; ‖ *par extens.* lumière (réfractée *ou* réfléchie), clarté (médiocre), lueur, *f.* reflet(s), *m.* (*pl.*); ſchwacher, matter –, lueur faible, *f.*; éclat terne, *m.* (v. Schimmer); heller –, vive clarté, *f.*; éclat

(resplendissant, v. Glanz), *m.*; ‖ *fig.* lueur (*ex.* d'espoir), *f.*; reflet (v. Widerſchein), *m.*; traces, *f. pl.*; ‖ *plus partic.* acte (qui constate qc.): certificat, *m.* attestation, *f.*; (Empfang-) reçu, récépissé; acquit, *m.*; quittance, *f.*; ‖ 2° (*manière dont un astre s'offre à la vue*) aspect, *m.*; *par extens.* apparence(s), forme(s), *f.* (*pl.*); dehors, *m. pl.*; semblant, *m.*; faſcher –, fausses apparences, *f. pl.* faux semblant; faux jour, *m.*; dehors trompeurs, *m. pl.*; ſich den – geben, se donner l'air, faire semblant (de); couvrir ses actions, etc. d'un vernis (de); des –s wegen, pour la forme; pour sauver les apparences; etwas zum Schein thun, faire qc. pour la forme; faire semblant (de lire, etc.); simuler, feindre (une action); es iſt kein – da von..., il n'y a pas la moindre apparence, pas l'ombre même (*ex.* d'un soupçon); es iſt nur –, ce n'est qu'apparent *ou* qu'un faux semblant, qu'un simulacre; il n'y a rien de sérieux; ‖ *en compos.* apparent; spécieux; faux; simulé; feint; imaginaire, chimérique; simulacre de...; pseudo...; (Scienc. nat.) sub... *compar.* Trug.

*Scheinandacht (-⌣⌣) *f.* dévotion apparente *ou* feinte, *f.*; *fam.* air papelard, *m.* (*compar.* Scheinheiligkeit).

Scheinbar (-⌣) *adj.* (1° lumineux; évident; qui a belle apparence; *ce sens est peu usité*); 2° (qui n'est qu') apparent; qui a l'air *ou* l'apparence (*d'être telle ou telle chose*), qui peut en imposer, qui en impose; spécieux; plausible; (Sciences nat.) pseudo...; (Astron.) der –e Ort, le lieu apparent *ou* optique (d'un astre, etc.); ‖ *adv.* avec une apparence de... [rence, *f.*

Scheinbarkeit (-⌣⌣) *f.* appa-

*Scheinbehelf (-⌣⌣) *m.* prétexte spécieux; faux-fuyant; acquit de conscience, *m.*

*Scheinbeweis (-⌣⌣) *m.* 1° preuve(s) apparente(s) *ou* spécieuses; 2° argumentation spécieuse, *f.*

*Scheinbild (-⌣) *n.* image trompeuse, *f.* simulacre, fantôme, *m.*; ombre, *f.*

*Scheinblind (-⌣) *adj.* dont la cécité n'est qu'apparente; qui simule la cécité.

*Scheinchriſt (-⌣) *m.* faux-chrétien; chrétien hypocrite, *m.*

*Scheindarſtellung, *f.* 1° (*littér.* représentation des apparences) (Destin) projection; 2° exposition apparente *ou* spécieuse, *f.*; simulacre d'un récit, d'un rapport, etc., *m.*

*Scheinding (-⌣) *n.* être dont l'existence n'est qu'apparente, être imaginaire, chimérique; simulacre; fantôme, *m.*

*Scheinehre (-⌣⌣) *f.* honneur apparent, illusoire *ou* chimérique, *m.*; oripeaux d'honneur; honneurs, *m. pl.*

Scheinen (-⌣) (76, *b*) *vn.* (*av.* haben) (*autref.* Scinan, *angl.* shine 1° frapper la vue, être visible, paraître; *se dit plus part. d'un corps lumineux*: luire (*aux yeux de...*), éclairer, briller, rayonner, répandre *ou* projeter ses rayons, être radieux; die Sonne ſcheint, le soleil brille (au ciel), nous éclaire, *luit* (*à nos regards*); il fait du soleil; die Sonne ſcheint ihnen (ſenkrecht) auf den Kopf, le soleil leur darde ses rayons, leur donne (à plomb) sur la tête; die Sonne ſcheint helle, le soleil brille avec un vif éclat, est radieux; il fait un beau soleil; die Sonne ſcheint nicht, le soleil (ne luit point *ou*) se cache, est obscurci *ou* éclipsé (par les nuages), il ne fait point de soleil; ‖ *par extens.* (frapper l'attention *par des qualités brillantes*) faire de l'éclat (v. Glänzen); 2° (faire telle impression *sur l'esprit*) paraître, sembler; avoir l'air de; ‖ –d, qui luit, etc.; éclatant; ‖ das –, 1° la clarté; l'éclat, *m.*; la splendeur; 2° l'apparence, *f.* (*compar.* Schein).

*Scheinfreude (-⌣) *f.* joie apparente, feinte *ou* simulée, *f.*; apparences joyeuses, *f. pl.*

*Scheinfreund (-⌣) *m.* soi-disant *ou* prétendu ami, faux ami, *m.*

*Scheinfreundſchaft (-⌣⌣) *f.* apparences, *f. pl. ou* dehors de l'amitié, *m. pl.*; (faux) semblant d'amitié, *m.*; amitié affectée, *f.*

*Scheinfromm (-⌣) *adj.* qui affecte des airs de candeur *ou* de dévotion (v. Scheinheilig).

*Scheinfrömmigkeit (-⌣⌣) *f.* piété apparente, *f.* (*compar.* Scheinheiligkeit).

*Scheingelehrſamkeit (-⌣⌣⌣) *f.* érudition apparente *ou* affectée, *f.*; apparences du savoir, *f. pl.*; fausse science, *f.*

*Scheingelehrt (-⌣⌣) *adj.* qui a l'air d'être savant; qui affecte de paraître savant; (der) –e, (le) prétendu savant, faux savant, *m.*

*Scheingliederig (-⌣⌣) *adj.* (Hist. nat.) subarticulé.

*Scheinglück (-⌣) *n.* bonheur apparent, illusoire *ou* chimérique; simulacre de bonheur, *m.*

*Scheingold (-⌣) *n.* similor; clinquant; oripeau, *m.*; (de la) dorure, *f.*

*Scheingröße (-⌣⌣) *f.* grandeur apparente, illusoire, chimérique; fausse grandeur, *f.*

*Scheingrund (-⌣) *m.* raison apparente, *f.*; argument spécieux, *m.*; subtilité, *f.*

*Scheinheilig (-⌣⌣) *adj.* qui affecte des airs de sainteté, de vertu *ou* de candeur; qui a un air de piété *ou* de candeur; –es Weſen, (faux) air de dévotion *ou* de candeur, *m.*; manières cagotes, *f. pl.*; air hypocrite, *m.*; *fam.* mine papelardé, *f.*; (der) –e (le) faux dévot, bigot, hypocrite, *fam.* cagot, cafard, tartufe; ‖ *adv.* avec une feinte dévotion; en feignant l'innocence *ou* le dévouement.

*Scheinheiligkeit (-⌣⌣⌣) *f.* apparences, *f. pl.* airs de sainteté, etc. (v. Scheinheilig), *m. pl.*; dévotion hypocrite, *f.*; faux semblant de vertu, *m.*; hypocrisie; cagoterie; *fam.* papelardise, *f.* [mule, *m.*

*Scheinkauf (-⌣) *m.* achat si-

*Scheinkrank (-⌣) *adj.* qui semble être, qui feint d'être malade, qui simule une maladie; (der) –e, (le) prétendu malade, faux malade.

*Scheinkrankheit (-⌣⌣) *f.* apparences d'une maladie, *f. pl*; maladie simulée *ou* de commande, *f.*

*Scheinliebe (-⌣⌣) *f.* amour apparent, simulé, perfide; (faux) semblant d'amour, *m.*

*Scheinlob (-⌣) *n.* éloges apparents, ironiques, intéressés, hypocrites, perfides, *m. pl.*; louange, *f.* [illusoi

*Scheinmittel (-⌣⌣) *n.*

*Scheinpolyp (-⌣⌣) *m.* (*path.*) pseudo-polype, corps sang organisé, *m.*

*Scheintod (-⌣) *m.* mo

*Scheintot (-⌣) *adj.* apparence; léthargique; ‖ (der) –e, (l') homme frapp mort apparente, *m.*

*Scheinvertrag (-⌣⌣) trat illusoire, simulé, *m.*

*Scheinwerk (-⌣) *n.* ouvrage apparent; appare (*pl.*); feinte; dissimulation mulacre; clinquant, oripea

*Scheinweſen (-⌣⌣) Scheinding; 2° v. Scheinwer

Scheit (-) *n. g.* -(t)s, *pl.* (12, 17, 20) (*de* Scheiden; Scheibe, Schärfel) *ce qu'on s fendant qc.*; éclat, *m.*; plu (grand éclat de bois) bûche,

Scheitel (-⌣) *m. g.* -s *et f. pl.* -n (13, 18) (*de compar.* Scheibe *et* Scheit) *les cheveux se séparent*; *par extens.* (Anat.) somm tête *ou* du crâne, vertex; sommet, *m.*; tête; chevel front, *m.*; ‖ *en comp.* 1° du bregmatique; 2° vertical.

*Scheitelbein (-⌣⌣) *n.* os (*littér.* du vertex) pari (*syn.* Seitenwandknochen).

*Scheitelfläche (-⌣⌣ (surface du sommet) face su du crâne, *f.*; plateau (d'une gne), *m.*; 2° (Sciences nat.) tical, *m.*

*Scheitelhaar (-⌣) velure (qui garnit le vertex

*Scheitelkappe, *f.* telkäppchen, *n.* calotte *couvre que le sommet* de la

*Scheitelkreis (-⌣) cle vertical, *m.* [gne ver

*Scheitellinie (-⌣⌣

*Scheitel(bein)loch (Anat.) trou (de l'os) pariét

Scheiteln (-⌣) *va.* (*de* diviser, partager (les cheveu fer en raie, rayer; ‖ geſcheitel en raie, partagé.

*Scheitelpunkt (- point vertical, (Astron.) *par extens.* point culmina met; apogée, *m.*

*Scheitelrecht (-⌣) (*littér.* qui correspond au ver *them.* perpendiculaire à l'horizon) vertical; perpen (v. Senkrecht); ‖ *adv.* verti à pic, à plomb; ſich – erhe etwas, s'élever verticalem ber à plomb sur qc.; surplo

*Scheitelwinkel (- (*angle compris entre le ce tical d'un astre, etc. et la d'un lieu*) azimut; -kreis, (ou) compas azimutal, *m.*

*Scheiterhaufen (- Scheit) (*monceau de bûch cher, *m.*

Scheitern (-⌣) (*de* S (*av.* haben) se briser (en écla *part.* (Mar.) echouer, faire ge; *fig.* échouer, se briser den *ou va.* –, faire échouer ‖ geſcheitert, brisé, naufrag –, (le) naufrage, *m.*

*Scheithauer, *m.* bû

*Scheitholz (-) *n.* quartier, *m.*

·el (ˊ) *adj. et adv.* (*compar.* **en**) (*proprem.* oblique; qui re**de** travers, qui louche; bor**fg.** – zu etwas sehen, voir qc. **nuvais** œil, avec envie, avec **nsible** déplaisir; -er Blick, re**blique**, faux *ou* envieux.

chellart (ˊ–) *f.* (*de* Schellen) **e à** faire éclater, à briser (des **s pierreuses**, salines, etc.), *f.*

elle (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) **tella**, *suéd.* skälla, *holl.* schel**ll.** squilla; v. Schall, Schallen)

: *qui sonne, qui retentit*) 1° **tte, *f.* v. (kleine) Glocke; grelot, **nnaille**; clarine, *f.*; 2° (cercle **r** (*qu'on attache aux mains* **x pieds des prisonniers**), *m.*; **l. fers**, *obsol.* ceps, *m. pl.*; 3° **soufflet** (retentissant), *m.* cla*f.*; 4° (jeu de cartes) Schellen, **reau**, *m.*

ellen (ˊ–) I. (*de* Schallen) **: *abs.*** (faire retentir, heurter, **ser**; *plus part.*) tirer la son**sonner**; II. (*de l'anc.* Scilan, **n**, fendre; *compar.* Schale, **le**) *va.* (choquer au point de) **-**, faire éclater, fendre; ‖ *vn.* **dre**, se briser (*n'est usité qu'en* **ns.**) ‖ das –, 1° (l')action de **r**, *f.*; coup(s) *ou* bruit de son**n.** (*pl.*); 2° v. Schellung.

chellenbaum (ˊ–ˊ–) *m.* ar**sonnettes**, *m.* cerbera, *f.* (genre **ntes**, *fam.* apocynées); indi**–**, (cerbera des Indes) manglier **à** vénéneux), *m.* cerbera man-

chellengeläut, *n.* 1° bruit **relots**, *m.*; 2° (assemblage de) **ttes**, *f. pl.*; (harnais à) grelots, **l.**

chellenkappe (ˊ–ˊ–) *f.* ma**rnée** de grelots), *f.*

chellennarr (ˊ–ˊ–) *m.* fou **rte** la marotte, *m.*

chellenschlange (ˊ–ˊ–) *f.* **à** sonnettes, *m.* (v. Klapper**e**).

chellenschlitten (ˊ–ˊ–) **eau** à grelots, *m.*

ellfisch (ˊ–) *m.* gade, *m.* **re** de poissons, *ordre* ma**iens subbrachiens**); *plus* **einer**–) égrefin, *m.* ga**inus.**

chellhammer (ˊ–ˊ–) *m.* **à** briser (des pierres); [kraut.

ellkraut, *n.* v. Schöll**ellack** (ˊ–) *m.* gomme-la**tablettes**, *f.* (v. Lack).

elm (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e **)** *provinc. g.* -en, *pl.* -en (13, **ed.** *et isl.* skælm, *angl.* skel**compar.** Schalk) (*proprem.* **s** de justice, qui a subi une **infamante**) fripon, fourbe, fi**plais. fam.** gaillard, drôle, **petite** friponne *ou* mutine, *f.* **halk**); armer -! pauvre garçon! **Schelmenstreich**, *m.* -stück, *n.* **de** fripon, *m.* friponnerie; mau**e** action; ‖ *plais.* espièglerie, *f.* **Schelmerei** (ˊ–ˊ–) *f. pl.* -en (14, **(1° qualité de** fripon; 2° tour de **en**, etc.) friponnerie, fourberie, **terie**; ‖ petite malice; espiè**rie**, *f.* (v. Schalkheit).

Schelmisch (ˊ–) *adj.* fripon, **rbe**; ‖ espiègle; mutin (v. Schalk**t**).

Schelsucht (ˊ–) *f.* (*de* Schel) **nie** (rancuneuse), envie (mor**e**), *f.*; dépit (violent), *m.*

***Schelsüchtig** (ˊ–ˊ–) *adj. et adv.* qui cache une profonde jalousie; envieux, atrabilaire; de fort mauvais œil.

Schelten (ˊ–) (75, A, I, *b*) (*holl.* schelden, *suéd.* skælla, *dan.* skiælde, *angl.* scold; *compar.* Schalten) *vn.* (av. haben) *et va.* (*primit.* se faire entendre) (Chasse) crier; ‖ *plus part.* élever la voix (avec emportement), gronder; quereller; ‖ *va.* 1° réprimander, quereller (qn); rabrouer; gourmander; 2° (donner telle épithète *injurieuse* à qn) qualifier, traiter (qn de fou, etc.); injurier; ‖ (das) –, (l')action de quereller, etc. *f.*; invectives, *f. pl.*; *fam.* gros mots, *m. pl.*; clabaudage, *m.*

*** Scheltwort** (ˊ–) *n.* parole injurieuse, *f.*; terme de blâme (fort energique *ou* d'injure; terme insultant, *m.*; invective, *f.*; outrage; sobriquet, *m.*

† **Schema** (ˊ–) *n. g.* -s, *pl.* -ta (12) modèle, *m.*; esquisse, *f.* plan; schème, schéma, *m.*

Schemel (ˊ–) *m.* v. Schämel.

Schemen (ˊ–) *m. g.* -s (12) (*autref.* scimo) simulacre d'un corps (*qui est considéré comme un être indépendant*) ombre, *f.*; fantôme, *m.* (v. Schattenbild).

Schenk (ˊ) (*de* Schenken) I. *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui verse *ou* dont l'office est de verser à boire; 1° échanson; 2° cabaretier, *m.*; II. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *obsol.* don, *m.* (v. Geschenk).

Schenkbar (ˊ–) *adj.* 1° (*qui peut être verse*) liquide; potable; 2° qu'on peut donner, qu'il est permis de donner (en cadeau).

Schenke (ˊ–) *f. pl.* -n (14, 18) (*primit.* vase *dans lequel on verse à boire*, coupe; *accept. usuelle* lieu où l'on vend des boissons en détail) taverne, *f.*; (petit) cabaret, estaminet, *m.* cantine, *f.*

Schenkel (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16, (*angl.* shank, *dan. et suéd.* skank) *holl.* schonk, *ital.* schinca; *de l'anc.* Scenkan, marcher; *compar.* Schienbein, Schinken, Hinken; *proprem.* organe qui sert à la marche) (Anat.) membre abdominal, *m.* jambe, *f.* (v. Bein); *plus part.* (portion supérieure du membre abdominal) cuisse, *f.* crus, fémur, *m.*; (Manége) jambe, *f.*; ‖ *par extens.* (support; chose qui a la forme d'un cône tronqué) (Anat.) pédoncule, *m.* cuisse (du cerveau, v. Gehirnschenkel); ‖ jambe, branche (*ex.* d'un compas), *f.*; (Archit.) pied, montant; (Géom.) côté, *m.*; ‖ *en compos.* de la cuisse, crural, fémoral, fémoro...

***Schenkel(blut)ader** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* (Anat.) veine crurale, *f.*; oberflächliche –, veine superficielle de la cuisse; veine saphène interne, *f.*

*** Schenkelbein** (ˊ–ˊ–) *n.* (Anat.) os de la cuisse, fémur, *m.*

***Schenkelbinde** (ˊ–ˊ–) *f.* (bande pour *contenir* la cuisse) (Anat.) aponévrose crurale, fascia lata, *f.*; ‖ Spanner der –, muscle tenseur de l'aponévrose crurale, *m.*

*** Schenkelbruch**, *m.* 1° fracture du fémur; 2° hernie crurale, *f.*

Schenkelchen (ˊ–ˊ–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schenkel) petite cuisse, etc., *f.*

*** Schenkelgeschwulst** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* (Pathol.) tumeur à la *ou* de la cuisse, *f.*; weiße –, phlegmasia alba dolens, *f.*

*** Schenkelhals, Schenkelkopf** (ˊ–ˊ–) *m.* (Anat.) col, *m.* tête du fémur, *f.*

Schenkelig (ˊ–ˊ–) *adj.* qui a des cuisses, etc. en tel nombre *ou* disposées de telle manière, (Zool., Géom.) ...mère; starkschenkelig, qui a les cuisses fortes, les jambes musclées, etc. (Zool.) fémoral.

***Schenkelknochen**, *m.* v. Schenkelbein.

*** Schenkelmuskel** (ˊ–ˊ–ˊ–) *m.* muscle de la cuisse, muscle fémoral, *m.*; dreiköpfiger –, muscle triceps fémoral; äußerer –, muscle externe de la cuisse, *plus part.* faisceau externe du triceps fémoral *ou* vaste externe (*des anciens*); innerer –, muscle interne de la cuisse; *plus part.* faisceau interne du triceps fémoral *ou* muscle vaste interne; mittlerer –, faisceau moyen du triceps fémoral; gerader –, muscle droit (antérieur) de la cuisse, muscle crural antérieur; schlanker –, muscle (grêle *ou*) droit interne de la cuisse, *m.*

Schenkeln (ˊ–) *va.* faire des cuisses *ou* des branches à (qc.); gerschenkelt, pourvu de cuisses, à branches, etc. (*compar.* Schenkelig).

*** Schenkelnerv** (ˊ–ˊ–) *m.* nerf crural, *m.*

***Schenkelpulsader, -schlagader**, *f.* artère crurale, *f.*

*** Schenkelschiene** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* (Armur.) cuissard, *m.*

***Schenkelwurzel** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* (Anat.) (*littér.* racine) insertion de la cuisse (au bassin); hanche, *f.*

Schenken (ˊ–) *va.* (*holl.* schenken, schinken, *suéd.* skænka, *dan.* skiænke, *island.* skenkia; *de l'anc.* Scenkan, sortir, faire sortir) *faire sortir un liquide d'un vase et le faire entrer dans un autre vase plus petit*: verser (*ex.* du vin dans un verre); voll –, (*littér.* verser plein) remplir; ‖ *plus part.* (verser et offrir) 1° (einem Kinde –) donner le sein à, allaiter (un enfant); 2° donner à boire (gratuitement), distribuer (des boissons); ‖ *accept. mod.* vendre (en détail), détailler; *absol.* tenir cabaret; ‖ *par extens.* donner (qc. gratuitement), faire don *ou* présent (de qc.); faire (un) cadeau *ou* des cadeaux; gratifier (qn de qc.); ‖ *fig.* donner (*ex.* son cœur à qn); accorder (*ex.* son amitié à qn); ‖ faire remise (*ex.* d'une dette, d'une peine à qn); einem das Leben –, donner, accorder la vie, faire grâce de la vie à qn; wenn Gott mir das Leben schenkt, si Dieu me conserve la vie; ‖ geschenkt, donné; gratuit; ‖ (das) –, (l')action de verser, etc., *f.*; 1° allaitement, *m.*; ‖ vente en détail; 2° donation, *f.*

*** Schenk(en)amt** (ˊ–) *n.* (office d'échanson) échansonnerie, *f.*

Schenker (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16) celui qui donne, auteur d'un don, d'un cadeau, (Jurispr.) donateur, *m.*; -in, *f.* donatrice, *f.*

*** Schenkgerechtigkeit** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* droit de vendre à pot et à pinte; droit de tenir cabaret, *m.*

*** Schenkstube** (ˊ–ˊ–) *f.* (chambre commune d'un) cabaret, *m.*

*** Schenktisch** (ˊ–) *m.* (*littér.* table sur laquelle on verse) buffet, *m.*

Schenkung (ˊ–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schenken; 2° (das

donnée) don, présent, *m.* (Jurispr.) donation ; dation, *f.*

* Schenkungsbrief, *m.* – urkunde, *f.* acte de donation, *m.*

* Schenkwirth (⌣–) *m.* cabaretier, tavernier, *m.*

Scherbchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Scherbe) petit morceau (*ex.* d'un pot cassé), *m.*

Scherbe (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* shard ; *de l'anc. v.* Sceran, fendre, v. Scheren) 1° fente, *f.* (v. Kerbe) ; (Mar.) écart, *m.* ; 2° éclat, débris (*large et plat d'un corps dur*) ; têt, tesson, *m.* ; écaille (d'huître), *f.* ; (Chim.) tèt, *m.* ; écuelle, *f.*

* Scherbecken (⌣–⌣) *n.* bassin (*à faire la* barbe), *m.*

Scherben (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° v. Scherbe ; 2° pot, *m.* (v. Topf).

* Scherbengericht (⌣⌣–⌣) *n.* (*litter.* jugement par des écailles) ostracisme, *m.*

* Scherbenkobalt (⌣⌣–⌣) *m.* (Chim.) *ane. nomenel.* (cobalt cristallisé) v. Arsenik.

Scherchen (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Schere) petits ciseaux, etc., *m. pl.* ; ‖ pincette, *f.*

Schere (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* scheer, schaar ; *de* Scheren) (chose qui saisit et qui tranche) écueils (acérés, dangereux), brisants (*compar.* Riff) ; ‖ *plus part.* (instrument tranchant à deux branches) ciseaux, *m. pl.* ; (starke –) cisailles, *f. pl.* ; ‖ *par extens.* (chose fourchue, *compar.* Gabel) fourche (*ex.* de la flèche *d'une voiture*) ; châsse (*ex.* d'une balance) ; (Zool.) pince, serre (*ex.* d'une écrevisse), *f.* ; forfex, *m.* ; (Manége) branche, *f.* ; (Archit. nav.) –cines Becks, tenon de bigue, *m.* ; (Fortif.) tenaille, *f.* ; ‖ *en compos.* (Zool.) chéli...

Scheren (⌣⌣) (75, A, II, *d*) (*holl.* scheren, *suéd.* skæra, *dan.* skiære, *island.* skera, *angl.* shear, share ; *compar. le franc.* de-chirer) (*sens primit.* diviser, v. Scheiden ; fendre, v. Spalten ; couper, v. Schneiden) 1° (*saisir et couper ; raccourcir, égaliser en coupant*) tondre (*ex.* une palissade) ; couper, faucher (*ex.* l'herbe) ; *plus part.* (*couper la laine ou le poil*) tondre (*ex.* des moutons, un chien, le drap) ; ‖ (*couper avec le rasoir*) raser (*ex.* la tête) ; einem den Bart –, faire la barbe à qn, raser qn ; ‖ (*faire des dessins en tondant*) ciseler (*ex.* le velours) ; ‖ *fig. fam.* importuner, vexer (qn) ; se jouer (de qn) ; accabler (qn) de vexations *ou* d'injustices ; die Unterthanen –, opprimer ses sujets, tondre la brebis de trop près ; sich gewaltig – lassen, se laisser tondre patiemment, se laisser tondre la laine sur le dos ; ‖ *pop.* regarder ; das schiert mich nicht, cela ne me regarde pas, peu m'importe ; sich um etwas –, s'occuper, se mêler, se soucier de qc. ; ‖ 2° séparer (en deux parties par une cloison) ; établir une *ou* des séparation(s) dans (qc.) ; 3° (écarter ; chasser) *pop.* décamper, s'en aller (au diable) ; 3° attribuer ; donner (*n'est usité qu'en compos.* ; v. Bescheren) ; 4° tendre, étendre ; (Cord., Tiss.) ourdir ; 5° (Archit. nav.) dresser, arranger (*ex.* les bordages) ; ein Schiff –, élever les couples et dresser les lisses d'un *vaisseau* ; ‖ geschoren, tondu ; rasé ; *ciselé* ; ‖ (das) –, (l')action de tondre, etc., tonte ; (Egl. cath.) tonsure ; ‖ séparation, *f.*

* Scherenflotte (⌣⌣–⌣) *f.* flottille (composée) de bâtiments légers (qui vont entre les écueils), *f.*

* Scherenförmig (⌣⌣–⌣) *adj. et adv.* qui a la forme de, en (forme de) ciseaux ; en pince ; fourchu ; (Zool.) chéliforme ; forficulaire.

* Scherenschleifer (⌣⌣–⌣) *m.* émouleur (*litter.* de ciseaux), rémouleur, *m.*

* Scherenschnäbler (⌣⌣–⌣) *m.* bec-en-ciseaux, *m.* (v. Wasserschneider).

* Scherentragend (⌣⌣–⌣) *adj.* (Zool.) chélifère.

Scherer (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Scheren) celui qui tond, etc., tondeur, *m.*

Schererei (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) *fam.* action *ou* façon de tondre, *f.* ; métier de tondeur, *m.* ; ‖ *fig.* vexation, tracasserie, *f.*

Scherf (⌣) *m. et n. dim.* Scherflein (⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*compar.* Scherbe) denier, *m.* ; obole, *f.* ; sein Scherflein geben *ou* beitragen, donner son obole ; *fig.* contribuer selon ses facultés ; y mettre du sien.

Schergant (⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (*compar.* Scherge) *obsol. et pop.* sergent, *m.*

Scherge (⌣⌣) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) (*compar. l'angl.* sheriff ; *de* Schergen) (*autref.* agent du pouvoir ou de la justice, archer, sergent) *terme de mépris* appariteur ; estafier ; séide ; sbire, *m.*

Schergen (⌣⌣) *vn. et va. obsol. et provinc.* (*compar.* Schüren) s'agiter ; pousser ; rudoyer.

* Schergenamt, n. Schergendienst, *m.* office ; service de sbire *ou* de bourreau, *m.* ; lâche complaisance, *f.*

* Scherhaare (⌣⌣–) *n. pl.* poils tondus, *m. pl.* ; (Drap.) tonture ; bourre tontisse, *f.*

Scherig (⌣⌣) *adj.* qui a des pinces, etc. *en tel nombre ou conformées de telle manière* ; à pinces... ; (Zool.) ...chèle (*n'est usité qu'en composition*).

* Schermesser (⌣⌣–) *n.* rasoir, *m.* (v. Rasirmesser).

* Schermühle (⌣⌣–) *f.* 1° (machine) tondeuse, *f.* ; 2° – *ou* Scherrahmen, *m.* ourdissoir, *m.*

Scherung (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Scheren ; 2° draps, etc. qu'on tond, *m. pl.* ; 3° (Tiss.) chaîne, *f.* (v. Aufzug).

* Scherwenzel (⌣⌣–) *m.* valet (au jeu des cartes) ; ‖ *fig. pop.* bonhomme qui se laisse tondre la laine sur le dos, bouc émissaire ; Jean qui fait tout, *m.*

* Scherwenzeln (⌣⌣–) *vn.* (av. haben) jouer aux scherwenzel *ou* aux quatre valets ; ‖ *fig. fam.* faire le complaisant.

* Scherwolle (⌣⌣–) *f.* bourre tontisse, tonture, *f.*

Scherz (⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*de* Scherzen) plaisanterie ; raillerie, *f.* jeu, *m.* ; – verstehen, entendre raillerie ; ohne –, – bei Seite, raillerie à part ; aus –, im –e, par raillerie, pour plaisanter, pour rire ; seinen – haben *ou* treiben mit..., (*litter.* avoir sa plaisanterie avec) plaisanter, railler (qn) ; tourner (qc.) en plaisanterie ; s'amuser de (qn *ou de* qc.).

Scherzen (⌣⌣) vn. (av. haben) (*holl.* scherssen, *ital.* *compar.* Scheren, 4° *fig.* dire qc. qui rend gai, q plaisanter, railler, badin jouer ; mit einem –, *a*) ba santer, faire assaut de p avec qn ; *b*) plaisanter q –, jouer avec qc. ; plaisa *ou* à propos de qc. ; er l sich –, (*litter.* il ne laisse ter avec lui) c'est un ho plaisante pas, qui ne avec qui il ne faut pas p n'entend point railleri plaisantant ; gai ; folâtre terie ; ‖ (das) –, (la, les rie(s), *f.* (*pl.*) ; badinage

* Scherzgedicht (⌣– me comique, *m.*

* Scherzgott (⌣⌣) (Dieu de la raillerie) M die Scherzgötter, les jeux

Scherzhaft (⌣⌣) *adj.* semble à (*ou* qui contie santerie, plaisant ; con folâtre ; *fam.* drôle ; 2° plaisanter, plaisant, enjo badin.

Scherzhaftigkeit tournure plaisante, hum railleuse, *f.* esprit de pla

* Scherzliebend (⌣⌣– aime la plaisanterie, jovial.

* Scherzname (⌣⌣–

* Scherzrede (⌣⌣– comique ; propos gai, rie, *f.* ; *fam.* mot pour ri

* Scherzweise (⌣⌣– (pure) plaisanterie ; en *fam.* pour rire.

* Scherzwort (⌣⌣–) sant, terme de plaisan raillerie, *f.*

Scheu (⌣) *adj. et* shy, *suéd.* skygg, *holl.* sk sky ; *compar.* Scharen) q qui ressent une vive apercevant qc. ; qui cr etc.), ...phobe ; ombrag d'un cheval) ; ‖ *plus part.* les hommes) farouche, s mide, craintif ; – werden, venir farouche) s'effarou porter (*se dit* d'un chev machen, rendre farouche, circonspect ; effaroucher ter ; – gewordenes *ou* sich cheval effarouché *ou* em

Scheu (⌣) *f.* crainte, a stinctive *et* indomptable que la vue *ou* le contact reur, ...phobie (*ex.* p hydrophobie) ; *plus par* craintes chimériques, te (*forme particulière de l* 2° caractère timide, faro brageux *ou* sauvage, m timidité ; pusillanimité ; *f.* ; ohne –, sans crainte, sa sans ménagement, sans was ohne – sagen, dire qc te, ne pas craindre o dire qc.

Scheuche (⌣⌣) *f. pl.* (*de* Scheuchen) épouvanta

Scheuchen (⌣⌣) va. (*t tif de* Scheuen) effrayer *faire fuir*), épouvanter faire fuir ; dissiper.

Scheuen (⌣⌣) (*autref* *angl.* shy, *suéd.* skya, *ital.* schivare, *espagn.* *compar.* Scheu, Scheuchen *en.* (av. haben) *et va.* cra

tivement), avoir une secrète ré-
ance (pour qc.); appréhender;
ayer (à la vue de qc.); s'épou-
r, s'effaroucher; avoir peur (de
ſich vor etwaś –, s'effrayer à la
e à la pensée de qc.; avoir peur
.; craindre, appréhender, re-
r qc.; avoir qc. en aversion;
Recht und ſcheue Niemand, fais
avoir et ne crains personne.
Heuer (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de*
verbe Scu, abriter; *compar.*
ner) grange, *f.*
ſcheuerkraut (–⌣–) *n.* (*littér.*
à écurer, v. Scheuern) prêle
latile, *syn.* Fluß-Schachtelhalm),
prchon (à écurer, à frotter), *m.*
ſcheuerlappen (–⌣–⌣) *m.*
Heuern (–⌣) I. (*de* Scheuer)
mettre en grange; II. (*angl.*
–, *holl.* schuuren, *suéd.* skæra,
moy. dge curare) *va.* (net-
en frottant) écurer; frotter;
– ‖ *par extens.* frotter (forte-
; ſich –, se frotter; se gratter
ment); ‖ geſcheuert, frotté;
lavé; brillant (de propreté);
) –, 1° (l'action de mettre en
, *f.*; 2° (l'écurage; frottage;
, *m.* [d'une grange, *f.*
Scheuertenne (–⌣–⌣) *f.* aire
Heuerung (–⌣–) *f.* v. (bas)
ern.
ſcheuleder (–⌣–) *n.* (*littér.*
contre la crainte) œillère, *f.*;
es, *f. pl.* [v. Scheuer.
Heune (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18)
Heuſal (–⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e
) (*de* Scheu) (sujet d'épouvan-
ouvantail; monstre; fantôme
; spectre; être dégoûtant,
able, abhorré, monstrueux, *m.*
Heuſlich (–⌣) *adj.* (*de l'anc.*
, *v. augment. de* Scheuen)
ppe d'épouvante, hideux,
able, affreux, horrible, épou-
le, atroce.
euſlichkeit (–⌣–) *f.* 1° hor-
, dégoût (que qc. inspire);
ideux, révoltant, *m.*; laideur
ie; énormité qui glace
; 2° chose horrible, *f.*; mé-
, *m.* horreur, *f.*
ſt (–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de*
, *compar.* Schacht) 1° ac-
iviser, etc., *f.*; partage (*ex.*
itime des enfants du pre-
, *m.*; (Fond.) fonte, *f.*; 2°
rtion, légitime (des enfants,
(Mines) tâche, journée (de
), *f.*; temps (de repos), *m.*;
a) fournée; *b*) couche (d'une
, v. *plus bas*), *f.*; *c*) produit
fournée, *m.*; *d*) *par extens.*
ité, profondeur (d'un four-
, *f.*; ‖ *plus part.* 1° quatrième
(*d'un tout*), *f.*; quart d'une
, *m.*; 2° (*assemblage de choses*
posées ou superposées) cou-
(Maç.) assise; (Paveur) assiette;
(*ex.* de bois); (Géogn.) couche,
, strate, *m.*; (Stein-) assise, *f.*
par. Lager); ‖ (assemblage de
ches) stratification, *f.*; ‖ *Improv.*
épaisseur de trois pieds, *f.*; ‖
es) die – antreten, commencer
travail; (Fond.) die – beſchiden,
rêter le fourneau.
ſchichten (–⌣) *va.* 1° partager,
rer (*ex.* les biens d'une ſuccès-
n); séparer de biens; 2° disposer
ulièrement *ou* avec méthode;
er; disposer par lits *ou* par cou-
s; (Chim.) stratifier; entasser;
empiler (*ex.* du bois); (Pêche) liter;
encaquer; (Mar.) Waaren in das
Schiff –, arranger, arrimer des mar-
chandises dans un navire; ein Schiff
–, arrimer un navire; ‖ *fig.* classer;
‖ geſchichtet, stratifié; empilé; en-
tassé; ‖ (das) –, 1° (le) partage; sépa-
ration; 2° stratification, *f.*; (Mar.)
arrimage, *m.*; *fig.* classification, *f.*
Schichter (–⌣) *m. g.* –s (12, 16)
celui qui arrange, etc. (v. Schichten);
(Mar.) arrimeur, *m.*
Schichtig (–⌣) *adj.* (qui est) dis-
posé par couches, etc. (v. Schicht,
2°); dont les couches sont en tel *ou*
tel nombre *ou* disposées de telle *ou*
telle manière.
*Schichtmeiſter (–⌣–) *m.* (*littér.*
maître des travaux, etc., v.
Schicht) conducteur des mines, *m.*
*Schichtweiſe (–⌣–) *adv.* par
lits, par couches; – liegend, (qui est)
disposé par couches, stratifié.
Schick (–) *m. g.* –(e)s (12) (*de*
Schicken) aptitude; façon; tournure;
tenue, *f.* (*compar.* Geſchick).
Schicken (–⌣) (*holl.* schikken,
dan. skikke, *suéd.* skika; *compar.*
Schichten) (*primit.* arranger, dispo-
ser) 1° *va. réfl.* ſich –, s'adapter, con-
venir, s'accorder; (s')assortir; s'ac-
commoder; être propre à; être con-
venable, séant *ou* décent; ‖ venir à
point; arriver; s'arranger; ‖ se dis-
poser (v. An-ſchicken); ſich zu etwaś
–, être apte *ou* propre à qc., être
fait pour qc.; assortir à qc. (*ex.* à
une couleur); s'accorder, cadrer
avec qc.; *fam.* aller bien avec qc.;
ſich zu einander –, se convenir, s'as-
sortir bien (l'un à l'autre), cadrer
bien ensemble; être un couple bien
assorti; ſich in etwaś –, s'accommo-
der à qc. (*ex.* aux circonstances);
se résigner à qc. (*ex.* à son sort);
ſich in einen –, s'accommoder à l'hu-
meur de qn; das ſchickt ſich nicht
(für...), cela n'est pas décent, les con-
venances ne permettent pas cela;
cela sied mal (*ex.* à une jeune fille;
compar. Paſſen); wenn es ſich gerade
ſo ſchickt, (*littér.* si cela s'arrange
juste ainsi) si le cas se présente, si
les circonstances le permettent; le
cas échéant (*compar.* Fügen); ‖ 2°
va. (*faire en sorte que qc. ou qn ar-
rive à un endroit éloigné*) envoyer;
expédier; adresser; faire parvenir;
lancer (*ex.* une bombe dans une
ville); die Kinder in die Schule –, en-
voyer les enfants à l'école; Jemand
den auf Reiſen –, (*littér.* envoyer qn
sur voyages) faire voyager qn; nach
etwaś –, envoyer (*littér.* après qc.)
chercher qc.; einen mit Aufträgen an
Jemand –, (envoyer qn avec des com-
missions auprès de qn) charger qn
d'une mission pour qn; Gott hat es
ſo geſchickt, Dieu l'a (*littér.* envoyé)
voulu ainsi, en a disposé ainsi (*com-
par.* Senden); ‖ (das) –, v. Schickung,
1°.
Schicker (–⌣) *m. g.* –s (12, 16)
celui qui envoie *ou* a envoyé (qc., v.
Schicken); expéditionnaire; commet-
tant, *m.*
Schicklich (–⌣) *adj.* (*de* Schicken)
qui convient, convenable; sortable;
propre; pertinent; séant, décent;
de bon goût, de bon ton; de bonne
compagnie; –e Haltung, tenue dé-
cente; bonne tournure, bonnes fa-
çons; –er Weiſe *ou adv.* –, conve-
nablement; décemment.
Schicklichkeit (–⌣–) *f.* convenance(s); bienséance(s), *f.* (*pl.*); décence, *f.*; usages (reçus entre gens comme il faut), *m. pl.*; bon goût, bon ton, *m.*; bonnes manières, *f. pl.*; ‖ –gefühl, *n.* sentiment des convenances *ou* de haute convenance, tact; bon goût, *m.*; pudeur, *f.*
Schickſal (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schicken) (*proprem.* état qui résulte d'un événement envoyé *par une puissance occulte*) événement (fortuit *qui influe sur la vie de qn*), *m.* rencontre, vicissitude, *f.*; sort, *m.*; destinée, *f.* destin, *m.*; ‖ *par extens.* (puissance occulte qui est censée régler le sort des hommes) destin, *m.* (v. Geſchick).
*Schickſalsglaube (–⌣–⌣) *f.* (croyance au destin) fatalisme, *m.*
*Schickſalsgöttin (–⌣–⌣) *f.* (Mythol.) déesse du destin, *f.*
Schickung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Schicken) 1° (action d'envoyer) envoi, *m.*; expédition, *f.*; *plus partic.* (*action de régler le sort des hommes*) dispositions, *f. pl.*; providence, *f.*; 2° acte providentiel; (effet du) hasard; concours particulier de circonstances; événement, accident (imprévu), *m.*; vicissitude; destinée, *f.*
Schiebbar (–) *adj.* (*de* Schieben) (qu'on peut pousser *ou* faire glisser) mobile; qui glisse, qui se meut (dans des coulisses).
Schieben (–⌣) (78, *a*) (*goth.* skiuc-an, *holl.* schuiven, *angl.* shove, *suéd.* scuffa, *compar. le franç.* chopper) *va.* (*déplacer qc. en appuyant, en pressant, en faisant glisser*) pousser; (faire) glisser; couler; vorwärts –, pousser (en avant), (faire) avancer; zurück–, pousser en arrière, repousser, (faire) reculer, refouler; einen Karren ſchieben, pousser, conduire, manier une brouette; (das Brod) in den Ofen –, (pousser dans le four) enfourner (le pain); etwaś in die Taſche –, glisser qc. dans sa poche; empocher qc.; ein Fenſter in die Höhe –, (*littér.* pousser en haut) hausser le châssis d'une fenêtre; Kegel –, (*littér.* pousser les quilles) jouer aux quilles; (Vétér.) Zähne ſchieben, *ou absol.* –, mettre bas ses dents de lait; ‖ *fig.* etwaś von ſich ſchieben, (*littér.* pousser qc. loin de soi) repousser, écarter (*ex.* une demande par une fin de non-recevoir *ou* d'une manière indirecte); détourner (*ex.* un soupçon); se soustraire à, décliner (*ex.* un travail, une responsabilité); eine Schuld von ſich –, éloigner (de soi) les soupçons, se soustraire à une inculpation, s'en laver les mains, se disculper (de qc.); die Schuld auf einen Andern –, rejeter la faute sur un autre; ‖ *vn.* avancer lentement; marcher négligemment; *fam.* dandiner; ‖ pousser (*se dit de végétaux*); ‖ ſich –, *a*) se déranger; se déjeter; prendre une position oblique *ou* une forme vicieuse; *b*) *fam.* décamper; s'esquiver; ‖ geſchobene Schrift, (écriture couchée *ou* coulée, *f.*; geſchobenes Viereck, (carré oblique) losange, *f.*; rhombe, *m.* (v. Raute); ‖ das –, l'action de pousser, etc., *f.* (*compar.* Schub).
Schieber (–⌣) *m. g.* s (12, 16) (*de* Schieben) 1° celui qui pousse, etc.; pousseur, *m.*; 2° (instrument à l'aide duquel on pousse) (Boul.) pelle à enfourner, *f.* pelleron; table, *m.*;

3° (chose qu'on pousse) coulisse, *f.* châssis (d'une fenêtre, etc.); bouchoir (*ex.* d'un four); (Verr.) margeoir, *m.*; grille (*ex.* d'un casque), *f.*; arrêt (d'une arme à feu); coulant (d'un parapluie, etc.), *m.*; boucle (des rênes), *f.* [coulisse, *f.*

*Schiebfenſter, *n.* (fenêtre à)

*Schiebkarren (ˊ-ˌ-) *m.* v. Schubkarren ꝛc. [Schieben.

Schied (ˊ) *imp. de l'ind. du v.*

Schied (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*de* Scheiden) séparation; décision, *f.* (*n'est usité qu'en compos.*).

Schiede (ˊˌ) *imp. du subj. du v.* Scheiden.

*Schiedsmann, Schiedsrichter (ˊ-ˌ) *m.* arbitre, arbitrateur, *m.*

*Schiedsrichterlich (ˊ-ˌ-ˌ) *adj.* d'(un) arbitre; arbitral; ‖ *adv.* arbitralement.

*Schiedsſpruch (ˊ-) *m.* arbitrage, *m.*

Schief (ˊ) *adj.* (*holl.* scheef, *dan.* skeev, *sued.* skef, *angl.* skew; *compar.* Schiefer, *le lat.* scævus, *grec* σκαῖος) qui dévie de la ligne droite (*horizontale ou perpendiculaire*); oblique; incliné; qui penche; (Arts) dévers; (qui est) de biais; incurvé, arqué (v. Krumm); ‖ *par extens.* (qui est) mal placé, (placé) de travers; faux; faussé; louche (v. Schielend); mal tourné, gauche; ‖ *fig.* qui manque de justesse *ou* de droiture, faux; louche; *fam.* bistourné, biscornu; ‖ -e Richtung, direction oblique, etc. (v. Schiefe, *f.*); ‖ *adv.* obliquement; de biais; de travers; einen - anſehen, regarder qn de travers; - gehen, *a*) aller de biais; biaiser; *b*) pencher (à droite *ou* à gauche) en marchant); *c*) prendre une mauvaise tournure, tourner mal, *fam.* aller de travers; ‖ *en compos.* (Sciences nat.) obliqui...; loxi...; plagio... (*compar.* Schräg).

Schiefe (ˊ-) *subst.* (*de* Schief) I. *f. pl.* -n (14, 18) 1° qualité de ce qui est oblique, etc. (*se dit surtout dans le sens physique*), obliquité, *f.*; biais; travers; guingois, *m.*; inclinaison, pente, *f.*; talus, *m.*; 2° plan incliné; talus, *m.*; II. *n. g.* -n (45) 1° qualité de ce qui est faux (*se dit surtout dans le sens moral*), fausseté, *f.*; manque de justesse *ou* de franchise, *m.*; 2° chose oblique, etc., *f.*; travers; biais; (du) louche, *m.*

Schiefer (ˊ-) *m. g.* -s (42) (*angl.* shiver, *sued.* skifver, grec σχίδη, σχιστός; *compar.* Scheibe, Schurre) (*primit.* feuillet; écaille; esquille, v. Splitter; *accept. usuelle* minéral composé de feuillets séparables) schiste, *m.*; roche schisteuse, *f.*; *plus part.* (gemeiner blauer -) ardoise, *f.*; ‖ *en compos.* schisteux; schistoïde; ardoisé.

*Schieferart (ˊ-ˌ) *f.* 1° espèce de schiste; roche schisteuse; variété *ou* sorte d'ardoise; 2° nature, *f. ou* propriétés du schiste, *f. pl.*

*Schieferartig (ˊ-ˌ-ˌ-) *adj.* schisteux; schistoïde; ‖ *adv.* à la manière du schiste.

*Schieferbank, *f.* lit, banc d'ardoise, de schiste, *m.* fonciére, *f.*

*Schieferberg, *m.* montagne schisteuse, *f.* [doise, *f.*

*Schieferblatt, *n.* feuille d'ar-

*Schieferblau, *adj.* (qui est d'un) bleu d'ardoise, ardoisé; ‖ (das) -, (le) bleu d'ardoise; teinte ardoisée, *f.*

*Schieferbrecher, *m.* (*littér.* celui qui rompt, qui extrait de l'ardoise) ardoisier, *m.*

*Schieferbruch (ˊ-ˌ-) *m.* (carrière d'ardoise) ardoisière, *f.*

*Schieferdach (ˊ-ˌ) *n.* toit couvert d'ardoise, *m.* couverture d'ardoise, *f.*

*Schieferdecker (ˊ-ˌ-ˌ-) *m.* couvreur en ardoise, *m.*

*Schieferfarbe, *f.* -farbig, *adj.* v. Schieferblau.

*Schiefergang, *m.* filon d'ardoise, *m.*; foncée, *f.*

*Schiefergebirge, *n.* montagne, roche schisteuse, *f.*

*Schiefergips, *m.* gypse schistoïde *ou* feuilleté, *m.*

*Schiefergrau (ˊ-ˌ-) *adj.* gris d'ardoise, ardoisé.

*Schiefergrün (ˊ-ˌ-) *n.* (Minér.) (*littér.* vert d'ardoise) cuivre carbonaté vert, *m.* [ferartig.

Schiefericht (ˊ-ˌ-) *adj.* v. Schie-

Schieferig (ˊ-ˌ-) *adj.* (qui est) formé de feuilles, feuilleté; schisteux; scissile; qui s'enlève par feuilles *ou* par écailles, écailleux, (Hist. nat.) lépidote; ‖ *plus part.* (qui est formé de schiste *ou* qui contient du schiste) schisteux; ‖ *abus.* v. Schiefericht.

*Schieferkohle, *f.* houille schisteuse, *f.* (*syn.* Blätterkohle, Glanzkohle). [latte volice, *f.*

*Schieferlatte, *f.* (Couvr.)

Schiefern (ˊ-ˌ) *va. refl.* ſich -, se séparer par feuilles; s'écailler; s'exfolier (*se dit* des os, etc.); ‖ das -, l'exfoliation, *f.*

*Schiefernagel, *m.* clou à ardoise *ou* à tête plate, *m.*

*Schieferplatte, *f.* plaque, feuille (épaisse), tablette, dalle d'ardoise, de schiste, *f.*

*Schieferſchicht, *f.* lit d'ardoise, *m.*; fonciére, *f.*

*Schieferſchneider, *m.* tailleur d'ardoise, *m.*

*Schieferſchwarz (ˊ-ˌ-) *n.* noir de schiste, *m.*

*Schieferſtein (ˊ-ˌ) *m.* (pierre, roche formée de) schiste, *m.*; ardoise; roche schisteuse, *f.*

*Schieferſtift (ˊ-ˌ) *m.* crayon d'ardoise, *m.*

*Schiefertafel (ˊ-ˌ-ˌ) *f.* table, tablette *ou* feuille d'ardoise; ardoise en table, *f.*

*Schieferthon (ˊ-ˌ) *m.* argile schisteuse bitumineuse, *f.*

*Schieferweiß (ˊ-ˌ-) *n.* blanc de plomb feuilleté, *m.* céruse en lamelles, *f.*

*Schieferzahn (ˊ-ˌ-) *m.* dent qui s'exfolie, dent nécrosée, *f.*

*Schiefhalſig (ˊ-ˌ-) *adj.* qui a le coup tordu, qui a un torticolis.

Schiefheit (ˊ-) *f.* v. Schiefe, *f. et n.*; *plus part.* jugement louche; travers d'esprit, *m.*

*Schieflauf (ˊ-) *m.* cours, *m.* route, direction oblique, (Mar.) loxodromie, *f.*; (Geol.) loxodromisme, *m.*

*Schieflegend, Schiefſtehend (ˊ-ˌ) *adj.* (qui est) couché, placé *ou* dirigé obliquement; oblique; incliné, penché.

*Schiefmaß (ˊ-) *n.* fausse équerre, équerre pliante, *f.*; loxomètre, *m.*

*Schiefmäulig (ˊ-ˌ-) *adj. pop.* qui a la bouche torse *ou* de travers; (Zool.) plagiostome (*compar.* Duck...).

*Schiefrund (ˊ-ˌ) *adj.* rondeur est incomplète, sub-orbiculé; ovalaire; -e perles baroques.

*Schiefſehen (ˊ-ˌ-) *n.* tion de regarder obliquement de travers, *f.* (*compar.* S strabisme, *m.* (v. Schielen); sion optique, névrose de la en vertu de laquelle les o paraissent à l'œil dans une penchée; (variété de la) m plopsie, *f.*

*Schiefwinkelig (ˊ-ˌ- à angle(s) oblique(s), obli -es Viereck, *v.* Rauke.

Schielen (ˊ-ˌ) *vn.* (*sued.* skæle, *dan.* skjele; Schief, Scheel *et* Schielen) vié de sa direction (normale son axe (*se dit plus part.* d être dirigés en sens différ verger; converger (*se dit* yeux); ‖ *par extens.* les yeux louches, le regard lou cher; être atteint de st nach etwas -, guigner, lorg 2° avoir une couleur équ changeante, louche; chat Schillern); ‖ *fig.* manquer telé, de précision; de juste louche, loucher; ‖ -d, lou louche; atteint de strabisme geant; ‖ (das) -, (la) déviati vergence, divergence de oculaires, *f.*; regard louche strabisme, *m.*; (das) - Auge, mit beiden Augen, (le me simple, double, *m.*

Schien (ˊ) *imperf. de* v. Scheinen.

*Schienbein (ˊ-ˌ) *n.* (ne) (Anat.) (*proprem.* os tient *la jambe*, principal jambe) tibia; canon (chez val, etc.), *m.*; ‖ *en compos* bia; tibial (*ex.* artère tibial bier (*ex.* muscle jambier); v. Schienenröhre.

Schiene (ˊ-) *imparf.* du v. Scheinen.

Schiene (ˊ-) *f. pl.* -n (*holl.* scheen, *angl.* shin skeu, *dan.* skinne) (corps allongé qui donne de la s qc.) (Chir.) attelle; clisse; (Armur.) eclisse (v. Arm-); (Charr., Carross) bande; pente, penture, plate-ba (Hydrotechn., etc.) cercle, *m.*; bande, *f.*; collier, *mal tens.* (Potier) attelle, palet palette, *f.* (v. Schaufel); Schienen (der Bienen) (c palettes chez les abeilles) les, *f. pl.*

Schienen (ˊ-) *va.* gar telles, etc.; (Chir.) assujétir attelles; mettre des eclises ser (*ex.* un membre fr (Charr.) embattre (une ro ſchient, assujetti, contenu attelles; eclisé; embattu; (l')application des attelles emblatage, *m.*

*Schienenröhre (ˊ-ˌ- rone, *m.* (v. Wadenbein).

*Schiennagel, *m.* clo

Schienung (ˊ-) *f. pl.* -en (49) v. (das) Schienen.

Schier (ˊ) *impérat. du*

Schier (ˊ) I. *adv. obsol* vinc. bientôt; presque; il faut ou peu s'en est fallu,

», Faſt); II. *provinc.* net; pur; re.

Schierling (-˘) *m. g.* -(e)s (12) ë, *f.* cicuta *ou* conium (genre lant s, *fam.* ombellifères); ge: er -, grande cigue, *f.* cicuta maconium maculatum; kleiner -, e cigue, *f.* (v. Gartengleiße).

Schierlingsbecher, ° **Schiergetrank,** *m.* (*littér.* coupe, rvage de cigue) cigue; coupe emnnée, *f.*

Schiert (ſt, Schiert (-) *prés.* ind. 2e *et* 3e *pers. du v.* Schießen.

Schießbar (-˘) *adj.* (*de* Schießen) qu'on peut atteindre, qu'il est is de tuer, etc.) à la portée uil; tuable.

Schießbedarf (-˘-) *m.* (*littér.*) dont on a besoin pour tirer) itions, *f. pl.*

Schießblech (-˘) *n.* fer à pée la roche, *m.*

Schießbolzen (-˘-˘) *m.* (Artav.) (barre de fer qui est lanr le canon) matras, *m.*

Schießen (-˘) (78, *a*) (*autref.* ßen, Schuzen, *holl.* schieten, shoot, *island.* skiota, *suéd. dan.* skyde; *compar. le franç.* er) *vn.* (se mouvoir avec une e célérité) se précipiter, se lans'élancer; aus etwas (heraus *ou* e) -, s'élancer du fond, des proeurs de qc., sortir précipitamou avec violence; jaillir, s'éper de qc; pousser (*se dit* des aux); in etwas -, entrer brusquedans qc., envahir qc.; in die -, s'élancer (*littér.* dans le dans l'espace, prendre son croître, pousser, grandir ramont; monter (*se dit* des végé; in (die) Samen -, monter en ; das Blut ſchoß ihr ins Ge: le sang lui monta soudain au ; das Blut iſt ihm in den ſchoſſen, (le sang s'est précins sa tête) il a eu un transe sang au cerveau; il a été d'un coup de sang; auf et:) -, se précipiter, s'andre sur qc.; foudroyer r. Fahren, Stürzen); hinen, fort ſchießen, s'élanloin), partir (comme un etwas - laſſen, laisser partir happer qc.; lâcher qc. (*ex.* rde, les chiens, la bride à un); || *va.* (imprimer un mouverapide *à qc.*) jeter (avec forncer, darder (*ex.* ses rayons); in den Ofen -, enfourner du (v. Schieben); Geld -, compter l'argent en jetant (un certain bre de pièces à la fois); *fig.* four- de l'argent (*compar.* Vergſchieß); (Impr.) in Kolumnen -, (*littér.* en colonnes) imposer (les pages); *part.* lancer (un projectile *par* oyen d'une arme); tirer (*ex.* bombes); darder (*ex.* un trait); -, *a*) tirer des balles *ou* à balle, ., *b*) être à balle; || *absol.* tirer der Flinte, des coups de fusil, *du* n, *tirer de l'arbalète*, etc.); mit -, tirer à poudre; mit Kugeln tirer à balle (*ou à plomb, a bou-*, etc.); nach einem -, (tirer après , *c.-à-d.* ajuster qn et faire feu) er sur qn; lâcher un coup (de , etc.) à qn; nach einem Haſen -, er un lièvre; nach Rebhühnern -, er aux perdrix; nach einem Ziele -, tirer au but; nach dem (hölzernen) Vogel -, tirer à l'oiseau (de bois); auf einen -, tirer sur qn; im Fluge -, tirer au vol; gut -, bien tirer; tirer juste; être habile tireur; weit -, porter loin; || *par extens. va.* einen -, atteindre qn (d'un coup de fusil, etc.); blesser, tuer qn; einen in die Bruſt -, loger une balle, etc., dans la poitrine de qn; atteindre qn en pleine poitrine; durch die Bruſt -, frapper (qn) d'un coup de feu qui traverse la poitrine; passer une balle à travers le corps de qn; einen vor den Kopf -, (*littér.* tirer qn par devant la tête) brûler la cervelle à qn; in Grund und Boden -, renverser de fond en comble; couler bas (*compar.* Grund); (Mines) Berge herein -, faire sauter la roche (avec de la poudre); Breſche -, *a*) battre en brèche; *b*) faire une brèche; || *fig.* in Jemand geſchoſſen ſein, *a*) avoir envahi qn; *b*) être épris de belle passion pour qn; || (das) -, 4° (le) mouvement précipité; 2° (l')action de tirer, *f.*; tir, *m.*; coups de feu, *m. pl.*; (bruit d'une) fusillade; canonnade, *f.*; (bruit du) canon, *m.*; || *en compos.* 1° qui se lance; (Zool.) v. Pfeil (*ex.* Pfeilfiſch); 2° qui a rapport au tir *ou* à la chasse (*compar.* Jagd...).

Schießer (-˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schießen) celui qui s'élance, qui tire, etc.; tireur (v. Schütze); (Boul.) enfourneur, *m.*

Schießerei (-˘-) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* tirailleries, *f.*

° **Schießgeld** (-) *n.* argent pour le tir; droit de chasse, *m.*

° **Schießgerechtigkeit,** *f.* droit de tir; droit de chasse, *m.*

° **Schießgewehr** (-˘-) *n.* arme à feu, *f.*

° **Schießgraben** (-˘-) *m.* (fossé où l'on s'exerce au) tir, *m.*

° **Schießhaus** (-) *n.* (maison où l'on s'exerce au) tir, *m.*

° **Schießhund** (-) *m.* chien dressé au coup de fusil, *et plus partic.* à la recherche du gibier tué; chien canard, *m.*

° **Schießloch** (-) *n.* 1° (*littér.* trou à tirer) meurtrière, *f.*; créneau, *m.*; barbacane; *autref.* canonnière, *f.*; (Mar.) sabord, *m.*; 2° (Mines) conduit de mine, *m.*

° **Schießplan** (-) *m.* (plan disposé pour le) tir; (Artill.) polygone, *m.*

° **Schießplatz** (-) *m.* (lieu où l'on s'exerce au) tir, *m.*

° **Schießprügel** (-˘) *m. fam. iron.* (*littér.* gourdin à feu) mousquet, *m.*

° **Schießpulver** (-˘-) *n.* poudre (*littér.* à tirer) à canon, poudre, *f.*

° **Schießſcharte** (-˘-) *f.* (*littér.* brèche à tirer) meurtrière; (Artill.) embrasure, *f.* (*compar.* Schießloch).

Schiff (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* (12, 17) (*autref.* Scif, *goth. et island.* skip, *angl.* ship, *holl.* schip, *dan.* skib, *suéd.* skepp, *lat.* scapha, scyphus, *grec* σκάφος) (*primit.* objet creux, vase; *plus part.* tronc d'arbre creusé, canot, esquif, frêle embarcation, *acception usuelle*) 1° vaisseau; bâtiment; bord, *m.*; nef, *f.*; (See-, bâtiment de mer) navire; (Fluß-, bâtiment de rivière) bateau, *m.*; *par extens.* partie (antérieure, *postérieure, etc.*) d'un vaisseau; auf dem -e, zu -e, sur *ou* dans le vaisseau; à bord; zu -e gehen, aller à bord; s'embarquer; 2° nef (d'une église), *f.*; 3° (*chose qui ressemble à un esquif*) (Bot.) - *ou* Schiffchen, *n.* carène, nacelle; (Anat.) fosse naviculaire; (Zool.) *a*) carène (d'une coquille naviculaire); *b*) v. Schiffmuſchel; || (Tiss.) navette, *f.*; (Peint.) godet, *m.*; (Imprim.) galée, *f.*; 4° *vulg.* vase(s), *m.* (*pl.*); vaisselle; || voiture, *f.*; || *en compos.* d'un *ou* de(s) vaisseau(x), naval, nautique; vaisseau de (guerre, etc.), à (deux ponts, etc.); (Hist. nat.) naviculaire; naviforme; naval; (Anat.) scapholde (*compar.* Kahn).

Schiffbar (-˘) (*de* Schiffen) na-

Schiffbarkeit (-˘-) *f.* état de ce qui est navigable, *m.*

° **Schiffbau** (-) *m.* 1° construction des vaisseaux, *f.*; 2° - *ou* -kunſt, *f.* art de construire les vaisseaux, *m.* architecture navale, *f*

° **Schiffbauhof** (-˘-) *m.* chantier (de construction navale de marine), *m.*

° **Schiffbauholz** (-˘-) *n.* bois de construction navale, *m.*

° **Schiffbaumeiſter** (-˘-˘) *m.* maître constructeur de vaisseaux, *m.*

° **Schiffbein** (-) *n.* (os) scaphoïde, *m.* (v. Kahnbein).

° **Schiffbruch** (-) *m.* naufrage, *m.*; - leiden, faire naufrage.

° **Schiffbrüchig** (-˘-) *adj.* naufragé. [de bateaux; ponton, *m.*

° **Schiffbrücke** (-˘) *f.* pont

° **Schiffburſch** (-) *m.* v. Schiff(e)junge.

Schiffchen (-˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schiff) petit navire; esquif, *m.*; nacelle, *f.* (v. Kahn, Nachen *et* Schiff).

Schiffen (-˘) *vn.* aller en bateau; parcourir, traverser la mer, etc. sur un vaisseau; se promener dans une nacelle; *plus part.* aller sur l'eau, par eau, sur *ou* par mer, etc.; naviguer; voguer; se diriger (*ex.* au nord); gegen den Strom (an) -, aller contre le torrent; aller contre le courant; || *va.* transporter (par eau); || das -, la navigation; le transport (par eau); || *en compos.* nautique.

Schiffer (-˘) *m. g.* -s (12, 16) celui qui navigue, etc. (v. Schiffen); *plus part.* (celui qui fait métier de la navigation) navigateur; marinier; batelier; marin; (Mar. marchande) *a*) capitaine; patron; *b*) v. Schiffherr; (Mar. milit.) maître (d'équipage), *m.*; || -in, *f.* batelière, *f.*; || *en compos.* 1° de batelier, etc.; nautique: 2° ..naute, *m. et f.*

° **Schifferhoſe** (-˘-˘) *f.* pantalon de batelier; pantalon à la matelote, *m.*

° **Schifferkalender** (-˘-˘) *m.* almanach nautique, *m.*

° **Schifferknoten** (-˘-˘) *m.* (*littér.* nœud de marin) croupiat, *m.*

° **Schifferlohn** (-˘-) *m.* (salaire du batelier) batelage; naulage, *m.*

° **Schifferſprache** (-˘-˘) *f.* langage, *iron.* jargon de batelier, *m.*; termes de mer, *m. pl.*

° **Schifferſtechen** (-˘-˘) *m.* joute sur l'eau, *f.*

° **Schifferzunft** (-˘-) *f.* corps des bateliers, des mariniers, des gens de mer, *m.*

• Schifffahrt (-⌣) *f.* 1° (action d'aller en bateau, etc.) navigation, *f.*; trajet, voyage par eau; 2° (– *ou* –ſtunde, –kunſt) navigation; science, *f. ou* art nautique, *m.*

• Schifförmig (-⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un vaisseau, etc.; naviforme; naviculaire; scaphoïde.

• Schifffracht (-⌣) *f.* fret (d'un navire), *m.*; –brief, –ſchein, *m.* charte partie, *f.* connaissement, *m.*

• Schiff(s)geräth (-⌣⌣) *n.* apparaux, agrès (d'un navire), *m. pl.*

• Schiff(s)gerippe (-⌣⌣) *n.* carcasse (d'un navire), *f.*

• Schiff(s)grund (-) *m.* (fond d'un navire) cale; sentine, *f.*

• Schiff(s)haken (-⌣⌣) *m.* grappin, *m.*

• Schiff(s)halter (-⌣⌣) *m.* arrête-nef, *m.* v. Schilbfiſch.

• Schiffheer (-⌣) *n.* armée navale, *f.*

• Schiff(s)herr (-⌣) *m.* propriétaire, patron (d'un vaisseau), *m.* (v. Rehder).

• Schiff(s)junge (-⌣⌣) *m.* garçon de bord, mousse, *m.*

• Schiff(s)knecht (-⌣) *m.* garçon batelier; matelot, *m.*

• Schiff(s)koch (-⌣) *m.* cuisinier sur un vaisseau *ou* de l'équipage; (Mar.) coq, *m.*

• Schiff(s)küche (-⌣⌣) *f.* cuisine d'un vaisseau, *f.* [fahrt, 2°.

• Schifffunſt (-⌣) *f.* v. Schiffs-

• Schiff(s)laſt (-⌣) *f.* laste, *m.* (poids de deux tonneaux).

• Schifflände (-⌣⌣) *f.* (*de* Land) abord, atterrage, *m.*

• Schiff(s)laterne, *f.* (lanterne nautique) fanal, *m.*

• Schiffleine, *f.* amarre, *f.*

• Schiff(s)leute (-⌣⌣) *pl.* (*littér.* gens de vaisseau) bateliers, marins, *m. pl.*

• ‡ Schiff(s)model(l), *n.* modèle d'un vaisseau, calibre, gabarit, *m.*

• Schiffmühle (-⌣⌣) *f.* moulin à nef, moulin sur bateau, *m.*

• Schiff(s)muſchel (-⌣⌣) *f.* 1° coquille naviculaire, *f.*; 2° (mollusque à coquille naviculaire; *plus partic.*) nacelle, *f.* (v. Kahnmuſchel); 3° Schiffmuſchel (*coquille qui vogue*) nautile, *m.* (v. Segler).

• Schiffnagel (-⌣) *m.* cheville (*littér.* à vaisseau) à tête ronde, *f.*

• Schiffpech (-) *n.* (poix dont on se sert pour calfater les vaisseaux) rase, *f.*; brai, *m.*

• Schiffpfund (-) *n.* schippund, *m.* (*poids de* 440 *kilogrammes*). [pe navale, *f.*

• Schiff(s)pumpe (-⌣⌣) *f.* pom-

• Schiffreich (-) *adj.* qui abonde en vaisseaux; couvert de vaisseaux; qui a une forte marine.

• Schiffroſe (-⌣⌣) *f.* rose des vents, *f.* (v. Windroſe).

• Schiffrüſtung, *f.* équipement d'un vaisseau, *m.*

• Schiffſand, *m.* lest de gravier, *m.* [rostrale, *f.*

• Schiffſäule (-⌣⌣) *f.* colonne

• Schiffsbefehlshaber (-⌣-⌣) *m.* commandant *ou* capitaine de vaisseau; patron, *m.*

• Schiffsboden (-⌣⌣) *m.* fond d'un vaisseau, fond de cale, *m.*

• Schiffsbekleidung (-⌣⌣⌣) *f.* (*revêtement* d'un vaisseau) bordages. *m. pl.*

• ‡ Schiffscapitän (-⌣⌣⌣) *m.* v. Schiffsbefehlshaber.

• ‡ Schiffscompaß (-⌣⌣) *m.* (boussole nautique) compas (de route), *m.* [Seil).

• Schiffseil (-) *n.* câble, *m.* (v.

• Schiffsflagge (-⌣⌣) *f.* pavillon (d'un navire), *m.*

• Schiffsform, *f.* forme d'un vaisseau, *f.* [fracht ꝛc.

• Schiffsfracht ꝛc., *f.* v. Schiffs-

• Schiffsfreund (-⌣) *m.* co-intéressé dans l'équipement d'un vaisseau, co-armateur, *m.*

• Schiffsgebäude, *n.* charpente d'un vaisseau, *f.* (v. Rumpf, Gerippe).

• Schiffsgeſchütz (-⌣⌣) *n.* canons d'un vaisseau, *m. pl.*; artillerie navale, *f.*

• Schiffsherr, *m.* v. Schiffherr.

• Schiffsholm (-) *m.* chantier (de construction navale), *m.* (v. Werft). [couronne navale, *f.*

• Schiffskrone (-⌣⌣) *f.* (Antiqu.)

• Schiffsladung (-⌣⌣) *f.* chargement d'un navire, *m.* cargaison, *f.* fret, *m.* [fût de bord, *m*

• Schiffslaffette (-⌣⌣) *f.* affût

• Schiffsmannſchaft (-⌣⌣) *f.* équipage (d'un vaisseau), *m*

• Schiffsmiethe (-⌣⌣) *f.* (louage d'un vaisseau) fret, affrètement, *m.*

• Schiffspech, *n.* v. Schiffpech.

• Schiffsrath, *m.* conseil formé par les officiers d'un vaisseau; conseil de guerre (à bord d'un vaisseau); ‖ conseil nautique, *m.*

• Schiffsraum (-) *m.* fond de cale, *m.*

• Schiffsſchnabel (-⌣⌣) *m.* bec, éperon de navire, *m.*; poulaine; proue, *f.* cap, *m.*; Schiffsſchnäbel, *pl.* (Antiqu., Archit.) rostres, *m. pl.*

• Schiffsſoldat (-⌣) *m.* soldat d'un vaisseau, *m.* (v. Seefeldat).

• Schiffsſpiegel, *m.* miroir (d'un navire); *on dit aujourd'hui* tableau, *m.*

• Schiffſteller (-⌣⌣) *f.* rémora, *m.* v. (kleiner) Schildfiſch.

• Schiff(s)theer (-) *m.* goudron, *m.*; – zum Kalfatern) brai, *m.*

• Schiff(s)treppe (-⌣⌣) *f.* (escalier dans un vaisseau) écoutille, *f.*

• Schiffsvermiether, *m.* (loueur d'un bâtiment) fréteur, *m.*

• Schiffsvermiethung, *m.* (action de donner un bâtiment en louage) fret, *m.*

• Schiffsvolk (-) *n.* (*littér.* peuple de vaisseau) équipage, *m.*

• Schiffswand, *f.* (paroi d'un vaisseau) hauban, *m.*

• Schiffswerft (-) *n.* chantier de construction navale, *m.* (v. Werft).

• Schiffswurm (-) *m.* ver qui corrode les vaisseaux; *plus partic.* taret naval, *m.* teredo navalis (v. Bohrwurm).

• Schiffszimmermann (-⌣⌣) *m.* charpentier de vaisseau, charpentier marin; ‖ maître de hache (sur un vaisseau), *m.*

• Schiffszoll (-⌣) *m.* péage qui est prélevé sur les navires, *m.*

• Schiffszwieback (-⌣⌣) *m.* biscuit de mer, *m.*

• Schiffziehen (-⌣⌣) *n.* tirage des bateaux; halage, *m.*

Schiften (-⌣) *va.* (du *bas-allem.* Schift, pièce ajoutée ou adaptée; *compar.* Schaft) joindre; (*compar.* Schäften); einen Ba- euter une penne à un faucon.

‡ Schikane (-⌣) *f.* pl. 48) chicane, *f.*

‡ Schikaniren (-⌣⌣) *v*

Schilde (-⌣) *f. pl.* –n (t *l'ane.* Scal, cliver) plaque écaille, *f.*; *plus part.* glaçon

Schilderig (-⌣⌣) *adj.* caille; écailleux (v. Schieferig pig).

Schild (-) *m. et n. g.* -*e et* –*er* (12, 17, 20) (*holl. angl.* shield, *dan.* skild, skiol skylt, skœld, *island.* skiælld *par. le sued.* skyla, couvr *scandin.* skilja, distinguer *qui couvre, arme défensive* elier; [Reiter–) écu; *Antiq. et poet.* pavois; [Escrime tron, *m.*; (Myth.) égide, *f.*; Schild, *n. pl.* –er, bouclı des limaces), *m.*; (Rücken- ce, *f.* clypeus; (Bauch-) plast tortues, etc.); (Kopf-) ch (kleines –, Schildchen) écusso tellum, *m.*; assule, *f.*; (Bo elier; scutum; écusson, *m.* pelte, *f.*; ‖ (Serr.) ecusson, tine; cache-entrée, rose (Horl.) coq, *m.*; (Phys.) *m.*; ‖ 2° –, *n. pl.* –er, *boucli sidéré comme marque dist figure d'un bouclier sur se peignent les armoiries* écusson, *m.*; ‖ *par exte* que, *f.* écusson (*ex.* d'un teur), *m.*; enseigne (d'une etc.), *f.*; ‖ (Jard.) écuss (Chasse) tache, *f.*; miroir; bleau (v. Spiegel), *m.*; ‖ einen –e führen, porter un aigle écu; *fig.* etwas im –e führe qq. dessein caché; cacher q couvert qc. (*ex.* qq. mauvais ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ce, etc. (v. Schildtragend) péiforme, etc. (v. Schildfö pelti.., pelto..; aspidi.., scuti.., scuto.., scyto..

Schildbar, • Schildl *adj. autref.* (*littér.* capable ter écusson, né avec l'ecu noble.

• Schildbürger (-⌣⌣) *tref.* 1° bourgeois (*littér.* ie bouclier) armé, qui fait la garde urbaine, qui mon de; 2° (*de* Schilda, *nom d fameuse par l'originalité* bitants) *fam.* homme d'un cité proverbiale, franc an –ſtreich, *m.* grosse balourd che sottise, *f.*

Schildchen (-⌣) *n. g.* – (*dim. de* Schild) petit bou *m.* (v. Schild).

• Schilddach (-) *n.* (toit de boucliers) tortue,

• Schildecke (-⌣⌣) mantelet de l'écu, *m.*

• Schilddrüſe (-⌣⌣) glande thyroïde, *f.*; –nbla ſchlagader, *f.* veine, arte dienne, *f.*

Schilden (-⌣) *va.* cou mer d'un bouclier, etc. ‖ protéger; ‖ donner un e

Schilderei (-⌣⌣) *f. pl* 49) (*de* Schildern) 1° (actio dre, etc.) peinture, *f.*; peintes) peinture, *f.*; table

Schilderer (-⌣⌣) *m.* 48) (*de* Schildern) 1° peint

…ristе; *fig.* peintre; co… 2° factionnaire (v. Schild…
…derhaus (⌣⌣) *n.* (*de* …) guérite, *f.*
…erig (⌣⌣) *adj.* (qui est) …écussons, etc. (v. Schild); …t.) écussonné; scutellé; …lépidote (*compar.* Schil…appig).
…ern (⌣) (*de* Schild) *va.* …munir d'un écusson *ou* …s, etc.) représenter (par des …), peindre, figurer; *fig.* …ter vivement) peindre, de…faire une peinture *ou* le …le...; ‖ *vn.* (av. haben) faire …, être en faction (*compar.* …he); ‖ geschildert, peint; ‖ …(l')action de peindre, etc., …; 2° action de faire une fac…tion. *iron.* métier de sentinelle,

…erung (⌣⌣) *f.* *pl.* -en …v. (das) Schildern; 2° (ou…peinture, v. Schilderei) *fig.* …on vraie et animée) pein…ableau; portrait, *m.*
…ldfar(re)n (⌣⌣) *m.* aspi… (genre de plantes, *fam.* …); männlicher -, (aspidion) …âle, *f.* (*syn.* Wurmfarn); …r -, aspidion de Rhétie, *m.*
…ldfisch (⌣⌣) *m.* (poisson à …écussonné, cuirassé; *plus* …hène, échénéis, *m.* (genre …e de poissons, *ordre* mala…ptères); (der) große -, grand …naucrate; kleiner -, petit …rémora, arrête-nef, *m.* (*sy…nger.* Hemmfisch).
…ldflechte (⌣⌣) *f.* lichen …us peltigère, *m.*; *plus par…ticulière, f.* (genre de lichens).
…ldförmig (⌣⌣) *adj.* et …à la forme d'un, en forme …ller, etc.; (Hist. nat.) cly…ée; (Bot.) pelté; peltoïde; …ire; scutelliforme; (Minér.) …ée; (Zool.) scutiforme; …; (Dermat.) -er (*Krebs*) …ge faveuse alvéolaire *ou* …; porrigo scutulata (*Ba…ras urceolaris* (*Alibert*).
…ldhalter, *m.* (Blas.) te…nport (de l'écu), *m.*
…ldhaupt, *n.* (Blas.) chef …, *m.*
…ldig (⌣⌣) *adj.* (qui est) mu…bouclier, etc. (v. Schildtra…

…ildkeldeckelband, *n.*
…ildkeldeckelmuskel, *m.*
…l, muscle thyro-épiglotti…

…ildkiemer (⌣⌣) *m.* *pl.* …nches, aspidobranches, *m.* …re de mollusques).
…ildknappe (⌣⌣) *m.* (*littér.* …i porte l'écu) écuyer, *m.*
…ildknorpel (⌣⌣) *m.* (A…rtilage thyroïde, *m.*
…ildkraut (⌣⌣) *n.* scutel…lériculée, *f.* (v. Helmkraut).
…ildkröte (⌣⌣) *f.* (*littér.* …à bouclier) tortue, *f.* ché…m. (*nom qu'on donne à cha… animaux dont la totalité …e le 1er ordre de la classe …iles*); *plus part.* tortue (pro…t dite), *f.* testudo (genre de …ns, *fam.* tortues terrestres); …-, caret, *m.* chélonée imbri…; -enschale, *f.* 1° carapace …ortue); 2° v. Schildkrot(t).

*Schildkrot(t), *Schildpatt (⌣-) *n.* (plaques cornées qui recouvrent la carapace des tortues) écaille, *f.*; ‖ -farbig, *adj.* qui a la coloration de l'écaille, (Zool.) testudinaire.
*Schildlaus (⌣-) *f.* cochenille, *f.* coccus (genre d'insectes, *ordre* hémiptères); Schildläuse, *pl.* coccidés, gallinsectes, *m. pl.* (famille d'insectes hémiptères).
*Schildlehen (⌣⌣) *n.* fief de haubert, *m.*
*Schildpatt, *n.* v. Schildkrot(t).
*Schildtragend (⌣⌣) *adj.* qui porte un bouclier, etc.; (Zool.) clypéacé; scutigère; écussonné; aspidophore; (Bot.) scutellé; pelté.
*Schildträger (⌣⌣) *m.* (*littér.* porte-bouclier) 1° v. Schildknappe; 2° animal clypéacé, etc., *m.* (*compar.* Schildtragend).
*Schildwache (⌣⌣) *f.* (*proprem.* garde armée) 1° faction, *f.*; -stehen, être en faction (v. Schildern, vn.); auf die - kommen, (*littér.* venir sur la faction) monter sa faction; 2° factionnaire, *m.* sentinelle; (Caval.) vedette, *f.*
*Schildzungenbeinmuskel, *m.* muscle thyro-hyoïdien, *m.*
Schilf (⌣) *n.* (*provinc. m.*) *g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) (*nom de divers végétaux monocotylédones, remarquables par leur fragilité*) 1° roseau (v. Rohr); 2° jonc (v. Binse), *m.* [de roseaux, *f.*
*Schilfdach (⌣-) *n.* couverture
*Schilfdecke (⌣⌣) *f.* couverture, *f.* tapis, *m.* natte de jonc, etc., *f.* [Segge).
*Schilfgras (⌣-) *n.* laiche, *f.* (v.
Schilficht (⌣-) *adj.* qui ressemble à un roseau, arundacé.
Schilfig (⌣-) *adj.* couvert de roseaux *ou* de joncs. [*f.*
*Schilfklinge, *f.* lame évidée,
*Schilfmeer (⌣-) *n.* mer couverte de jonc; (Ecrit. St.) mer Rouge, *f.*
Schiller (⌣-) *m.* *g.* -s (42, 46) (v. Schillern) 1° éclat chatoyant, *m.* reflets variés, *m. pl.*; 2° corps chatoyant, *m.* [leur chatoyante, *f.*
*Schillerfarbe (⌣⌣⌣) *f.* cou-
Schillerig (⌣⌣⌣) *adj.* chatoyant; v. Schillern(b).
Schillern (⌣-) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schielen, Schimmern) refléter des couleurs variées (selon les différents aspects), chatoyer; jeter des reflets variés; tirer (*ex.* sur le rouge); ‖ Schillernd, chatoyant; miroitant; changeant; (Hist. nat.) versicolore; opalartig schillernd, qui a les reflets de l'opale, opalisant; ‖ (das) -, (l')éclat chatoyant; chatoyement; reflet irisé, *m.*
*Schillerquarz (⌣⌣-) *m.* quartz chatoyant, *m.*
*Schillerspath, *Schillerstein (⌣⌣-) *m.* spath changeant; feldspath opalin, *m.*
*Schillertaffet (⌣⌣⌣) *m.* taffetas changeant, chatoyant, *m.*
Schilling (⌣-) *m.* *g.* -(e)s, *pl.*-e (42, 47) (*dan. et suéd.* skilling, *holl.* schelling, *angl.* shilling; *compar.* Schallen) (*primit.* monnaie sonnante; argent comptant) schelling, *m.* (*nom de diverses monnaies d'Allemagne, de Flandres, de Hollande, d'Angleterre*); ‖ *par extens.* (certain) nombre, *m.* douzaine, etc.; mesure; ‖ bastonnade, *f.*
Schilt (⌣) *impérat.* 2e *pers.*, et *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Schelten.
Schiltst (⌣) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Schelten.
Schimmel (⌣-) *m.* *g.* -s (42, 46) (*holl.* schimmel, *dan.* skimmel; *compar.* Schimmer, Schaum) 1° (Bot.) *vulg.* moisissure, chancissure, *f.* moisi, *m.*; *techn. a*) mucor (genre de champignons, *tribu* mucédinées); *b*) (Schwindel-) byssе, *m.* byssus (v. Haarsaftermoos); 2° cheval blanc, *m.*
*Schimmelart (⌣⌣-) *f.* (espèce de) moisissure, *f.*; -en, *pl.* moisissures, mucorées; byssacées, *f. pl.* (*compar.* Schimmel).
*Schimmelartig (⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à (de) la moisissure; (*ex.* goût) de moisi; (Bot.) mucoroïde; byssacé.
*Schimmelgrau, Schimmelgrün, *adj.* (qui est d'un) gris, (d'un) vert de moisi; glauque.
Schimmelicht (⌣⌣) *adj.* v. Schimmelartig.
Schimmelig (⌣⌣) *adj.* (qui est) couvert de moisissure; (qui contient du) moisi, chanci; - werden, (*littér.* devenir moisi) (se) moisir, (se) chancir.
Schimmeln (⌣-) *vn.* (av. haben) se couvrir de moisissure(s), (se) moisir, (se) chancir; ‖ (das) -, (le développement de la) moisissure, *f.*
Schimmer (⌣-) *m.* *g.* -s (42) (*compar. l'holl.* schemer, crépuscule, *et* Schimmern) lueur (faible et vacillante, *compar.* Schein, *f.*; reflet (métallique), éclat; brillant, *m.*; (Météor.) coruscation, *f.*; ‖ *fig.* lueur (incertaine), *f.*; ‖ *par extens.* éclat; clinquant, oripeau, *m.* (v. Glanz).
Schimmern (⌣-) *vn.* (av. haben) *holl.* schemeren, *suéd.* skimra; *compar.* Scheinen) jeter une faible lueur, une lueur vacillante; reluire; briller; scintiller; *fig.* briller (d'un éclat trompeur); refléter un éclat emprunté; ‖ -d, qui brille d'un faible éclat, qui jette une lueur douteuse; scintillant; miroitant; chatoyant (v. Schillern); incertain, vacillant; *fig.* (où il y a du faux brillant) brillanté; doré; ‖ das -, v. Schimmer.
Schimpf (⌣) *m.* *g.* -(e)s (42) (*primit.* plaisanterie ironique, quolibet, v. Spott; mutilation, v. Verstümmelung) 1° insulte grave, *f.* outrage, affront, *m.*; avanie, *f.*; 2° déshonneur, *m.* honte, ignominie, *f.* opprobre, *m.* (v. Schande, Schmach).
Schimpfen (⌣-) (*suéd.* scymfa, *holl.* schimpen) *va.* (*primit.* persifler; mutiler, *compar.* Schimpf) insulter, injurier, outrager (qn); appliquer (à qn) une épithète injurieuse, traiter, qualifier (qn de frippon, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas -, s'exprimer d'une manière irrespectueuse sur le compte de qn *ou* de qc.; se répandre en invectives, invectiver, déclamer contre qn; ‖ (das) -, (les) injures, invectives, diatribes, *f. pl.*
Schimpflich (⌣-) *adj.* outrageux; ignominieux, honteux; insultant; infamant; -er Weise *ou* -, *adv.* outrageusement, ignominieusement; honteusement, lâchement.
*Schimpfname (⌣⌣-) *m.* nom injurieux, sobriquet, *m.*
*Schimpfwort (⌣-\) *n.* mot in-

...ten), ‖ geviertelt, couvert de bardeaux, (Blas.) billeté.

* **Schindelwand** (-⌣-) *f.* revêtement de bardeaux, *m.*

Schinden (-⌣) (77, *a*) *ra.* (*suéd.* skinna, *dan.* skinde; *compar.* Scheiden, Schänden) dépouiller (qc. de son enveloppe, *et plus part.* de la peau *ou* de l'épiderme), écorcher (*ex.* un cheval); ‖ faire une écorchure *ou* une éraillure à, érailler, eraffer, excorier; *vulg.* écorcher; ‖ *par extens.* maltraiter, surmener, harasser (*ex.* un cheval); tyranniser; vexer; (surfaire outre mesure) écorcher; ‖ sich –, *a*) se faire une écorchure (*ex.* au doigt), s'écorcher (le bras, etc.); *b*) se tourmenter, se tuer (à faire qc.).

Schinder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schinden) écorcheur; ‖ bourreau; ‖ *fig.* écorcheur, *m.*; usurier rapace; bourreau, *m.*

Schinderei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'écorcher, etc.; *fig.* mauvais traitement(s), *m.* (*pl.*); vexation(s) cruelle(s) *f.* (*pl.*); rapine; 2° (lieu où l'on écorche) écorcherie; maison du bourreau, *f.*

* **Schinderkarren** (-⌣-⌣) *m.* charrette d'écorcheur *ou* de bourreau, *f.*

* **Schinderknecht** (-⌣-) *m.* valet d'écorcheur *ou* de bourreau, *m.*

* **Schindmähre** (-⌣) *pop.* méchant cheval, *m.* rosse, haridelle, *f.*

Schindung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'écorcher, etc. (v. Schinden) *f.*

Schinken (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* skinka, *dan.* skinke, *angl.* shank) (*primit.* cuisse, v. Schenkel) jambon, *m.*; kleiner –, *m.* Schinkchen, *n.* petit jambon, jambonneau; (Zool.) Schinkchen *ou* Schinkenmuschel, *f.* jambonneau, *m.* (v. Holstermuschel).

Schirm (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Scerm, *holl.* scherm, *suéd.* skærm, *ital.* schermo (ce qui couvre, ce qui abrite *ou* protége) abri, *m.*; tente, *f.*; écran, *m.*; *plus* (Zool.) ombrellé; ombrellaire; ombrelliforme, ombraculiforme.

* **Schirmfutter** (-⌣-) *n.* fourreau de parapluie, *m.*

* **Schirmherr** (-⌣) *m.* patron, *m.* (v. Schutzherr).

* **Schirmmacher** (-⌣-) *m.* fabricant de parapluies, etc. (v. Schirm), *m.*

* **Schirmpalme** (-⌣-) *f.* palmier-éventail; latanier, *m.* (v. Fächerpalme); greffe –, coryphe ombraculifère, *f.* talipot de Ceylan, *m.*

* **Schirmpflanzen** (-⌣-) *f. pl.* (plantes) ombellifères *ou* sciadophytes, *f. pl.* (v. Doldengewächse).

* **Schirmtragend** (-⌣-) *adj.* qui porte un parasol, etc.; (Bot.) qui porte des fleurs *ou* des feuilles (disposées) en parasol, ombellifère; ombraculifère; ombellulifère; (Zoolog.) ombrellé.

* **Schirmvogt** (-⌣) *m. autref.* avoué, défenseur; gardien, *m.*

* **Schirmwand** (-⌣) *f.* paravent, *m.* ‖ (Fortif.) défenses, *f. pl.*

* **Schirmwerfe** (-⌣-) *n. pl.*

Schirr (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) appareil, etc. (v. Geschirr), *m.*

Schirren (-⌣) *va.* manier l'appareil, etc. (v. Geschirr); *plus part.* atteler (v. Anschirren).

* **Schirrmeister** (-⌣-) *m.* maître des harnais; maître-valet; (Guerre) conducteur des équipages; ‖ *plus part.* conducteur (de diligence), *m.*

† **Schisma** (-⌣) *n. pl.* Schismen (13, 19) schisme (religieux), *m.*

† **Schismatiker** (-⌣-⌣) *m. g.* -s (12, 16) schismatique, dissident, *m.*

Schlabbern (-⌣) *va.* laper; *pop.* bavarder, caqueter.

Schlacht (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schlagen) 1° (*suéd.* slagt, *angl.* slaughter) bataille, journée; tuerie, *f.*; 2° *bas-allem.* (Hydrotechn.) abatis de broussailles; quai, *m.*; 3° *obsol.* race, *f.* (v. Geschlecht).

* **Schlachtbank** (-⌣) *f.* (*de* Schlachten) *litter.* banc à tuer) étal, l'on abat) abattoir, *m.*

* **Schlachtlinie** (de bataille), *f.*

* **Schlachtmesser** couteau de boucher du sacrificateur, fer

* **Schlachtmonat** (mois où l'on tue le novembre, *m.*

* **Schlachtochs** (boucherie, bœuf en

* **Schlachtopfer** time (destinée au s que qn immole à qc

* **Schlachtordnung** ordre de bataille, *m.*; ger en (ordre de) ba ment pour les boucl

* **Schlachtroß** (- bataille, *m.*

* **Schlachtschwert** de bataille *ou* de co espadon, *m.*

* **Schlachtstück** (

* **Schlachtvieh** (boucherie, *f. pl.* bê

* **Schlachtzettel** mis de tuer (une bê *m.* [de

* **Schlachtzeug**

* **Schlackdarm** Schlacke, *dans le s* graisse) (intestin gra tarm.

Schlacke (-⌣) *f.* (*suéd.* slagg, *angl.* ...fleck) (*proprem.* im (Fond.) scorie, écu laitier, *m.*; ‖ (Minér. caniques), *f. pl.*; ‖ pur, *m.*; scorie, *f.* (Minér.) scoriacé; s rifié.

Schlacken (-⌣) jeter *ou* donner des rifler.

* **Schlackenartig** qui a l'apparence d riacé; scoriforme.

chlackig (ˊ–˘) *adj.* qui contient icories, crasseux; impur.
Schlackwurſt (ˊ–˘) *f.* (*de* Schlack:) saucisson, *m.*; andouille, *f.*
chlaf (ˊ) *m. g.* –(e)s (12) (*com-* Schlaff) (*primit.* détente) 1° *ref.* Slaff, *goth.* slep, *angl.* , *holl.* slaap) sommeil; somme, s, *m.* (*compar.* Schlummer); ‖ *extens.* (état d') engourdisse- , *m.* ou (de) léthargie (*ex.* des aux hibernants), *f.*; (Bot.) som- , m. ; ‖ tiefer, lang anhaltender –, neil profond, très-prolongé; ol.) coma (vigil, somno'ent), léthargie, *f.* (v. Schlaffucht;) (v. Todtenſchlaf), *m.*; Hang , disposition au sommeil; som- nce, *f.*; assoupissement, *m.*; ‖ ewige –, (le) sommeil de la tom- trépas, *m.*; ‖ *fig.* (etat d'apathie, ctivité complète) assoupisse- , *m.*; léthargie, *f.*; ‖ im erſten as mon, son premier sommeil; – erwecken, tirer (qn) du som- , éveiller; in den – wiegen, ber- en *enfant, litter.* dans le som-) pour l'endormir; endormir erçant); im –e reden, parler r dans le sommeil) en dormant; *pl.* Schläfe, v. Schläfe, *f.*; ‖ *en eos.* (Pathol.) 1° soporeux; nie, *f.*; (Thérap.) somnifère; 2° oral (v. Schläfen..) [ɔc.
Schlafaber ɔc., v. Schläfenader
Schlafbringend (ˊ–˘) *adj.* Schlafmachend. [v. Schlafgeſell.
Schlafcamerad (ˊ–˘–ˊ) *m.*
chläfchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) , *dc* Schlaf) *fam.* petit somme, n – machen, faire un petit som-

chläfe (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) Schlaf) tempe, *f.* (Vétér.) lar- , m. *pl.* ‖ *en compos.* (Anat.) oral; temporo...
chlafen (ˊ–) (72, *b*) *vn.* (av. dormir, reposer; faire un ; se livrer au sommeil; le sommeil; coucher; avoir meil (léger, pesant, etc.); s'engourdir; passer l'hi- un état de léthargie (v. bei einem (in ſeinem Hauſe) chez qn; bei einem (in chen Bette) –, coucher avec beiſammen –, ne pas cou- emble, faire lit à part; ich ganze Nacht nicht geſchlafen, pas dormi de toute la nuit; ſchen Mittageſſen –, faire un e après le dîner, faire sa mé- ne, la sieste; wie haben Sie ſen? comment avez-vous dor- u reposé? unruhig –, (dormir sommeil inquiet) avoir le som- agité; außer ſeinem Hauſe ou ätte –, coucher hors de sa mai- coucher en ville, découcher; – n, faire dormir, endormir; –ge- (aller) se coucher; ein Kind – le- coucher un enfant; ſich – legen, n, (aller) se coucher, se mettre ; ‖ –d, qui dort; dormant; en- ; en dormant; ‖ (das) –, (l'état ui qui dort) sommeil; assou- ment, *m.*
Schläfen(blut)aber (ˊ–˘–˘) e Schläfe) veine temporale, *f.*
Schläfenbein (ˊ–˘) *n.* os oral, *m.*
Schlafengehen (ˊ–˘–˘) *n.* ac- de se coucher (*pour dormir*), n –, au moment de se cou-

* Schläfengrube (ˊ–˘–˘) *f.* fos- se temporale, *f.* [fenbein.
* Schläfenknochen, *m.* v. Schlä:
* Schläfenmuskel (ˊ–˘–˘) *m.* muscle temporal ou crotaphite, *m.*
* Schläfenpulsader, * Schlä- fenſchlagader, *f.* artère tempo- rale, *f.*
Schläfer (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schlafen) dormeur, *m.*
* Schlaferregend (ˊ–˘–˘) *adj.* v. Schlafmachend.
Schläf(e)rig (ˊ–˘) *adj. et adv.* qui a sommeil, qui se sent pris de somnolence; prêt à s'endormir; *par extens.* 1° indolent, apathique; en- dormi; *fig.* languissant, qui traîne; soporeux; anodin; 2° assoupissant; soporifique (*compar.* Schlafmachend); ‖ – werden, *a*) être pris de somno- lence, avoir sommeil, s'assoupir; *b*) devenir indolent; *c*) devenir languissant; – machen, provoquer la somnolence, assoupir; endormir (à demi); – gehen, marcher nonchalam- ment, se traîner sans énergie; *fig.* languir; etwas – betreiben, mener une affaire avec nonchalance, agir mollement ou nonchalamment, *fam.* s'endormir sur une affaire.
Schläf(e)rigkeit (ˊ–˘–˘) *f.* somnolence, tendance ou propension au sommeil, *f.*; assoupissement; *fam.* sommeil, *m.* envie de dormir; *par extens.* indolence, apathie, non- chalance, mollesse, *f.*; (état d') en- gourdissement (des facultés intel- lectuelles ou morales), *m.* torpeur, *f.*; *fig.* lenteur; (état de) langueur, *f.*
Schläferin (ˊ–˘–) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Schläfer) dormeu- se; femme endormie, *f.*
Schläfern (ˊ–˘) *va. unip.* es ſchläfert mich, j'ai sommeil, j'ai envie de dormir.
Schlaff (ˊ) *adj.* (*suéd.* slapp, slak, *dan. et holl.* slap, *island.* slak, *angl.* slack, *lat.* flaccidus) (qui n'est pas tendu, *se dit par opposition à* Straff, Steif, Geſpannt) détendu, re- lâché, flasque; mou; lâche; (Anat., Hist. nat.) *a*) flasque; lâche (*compar.* Locker); *fig.* (qui manque d'é- nergie, de vigueur ou de concision) flasque; lâche; relâché; mou; af- faissé (*compar.* Schläferig); ‖ *adv.* lâchement; mollement; sans vi- gueur; ‖ – machen, rendre lâche, re- lâcher; détendre; *fig.* efféminer; – werden, (devenir lâche) se relâcher, se détendre; s'affaisser; mollir; per- dre son ressort (*compar.* Erſchlaffen).
Schlaffheit (ˊ–) *f.* relâchement, *m.* laxité; flaccidité; mollesse, *f.*; manque de ressort, *m.*
* Schlaffieber (ˊ–˘–) *n.* (Nosol.) fièvre (intermittente pernicieuse) soporeuse ou comateuse, *f.* (*com- par.* Todtenfieber). [warbler.
* Schlafgänger, *m.* v. Schlaf-
* Schlafgaſt (ˊ–) *m.* hôte pour la nuit, *m.* [gite, *m.*
* Schlafgeld (ˊ–) *n.* prix du
* Schlafgemach (ˊ–˘–) *n.* cham- bre à coucher, *f.*; dortoir, *m.*
* Schlafgenoß, Schlafgeſell (–˘–) *m.* compagnon ou camarade de lit; coucheur, *m.*
* Schlafgott (ˊ–) *m.* (Mythol.) dieu du sommeil, Morphée, *m.*
* Schlafhaube (ˊ–˘) *f.* bonnet de nuit, *m.*; dormeuse, *f.*
* Schlafkammer (ˊ–˘) *f.* v. *Schlafgemach.*

* Schlafkrankheit (ˊ–˘–) *f. terme genér.* maladie ou affection so- poreuse, *f.*
* Schlaflos (ˊ–) *adj. et adv.* privé de sommeil; sans dormir; dans l'insomnie; –e Nächte, *f. pl.* nuits sans sommeil ou qui se passent dans l'insomnie; longues insomnies; veil- les, *f. pl.*
* Schlaflosigkeit (ˊ–˘–˘) *f.* insomnie; (Nosol.) agrypnie, *f.*
* Schlafmachend (ˊ–˘–˘) *adj.* qui fait dormir, qui provoque le sommeil, (Thérap.) somnifère; nar- cotique; anodin; soporifique, sopo- ratif, (Pathol.) soporeux; comateux.
* Schlafmittel (ˊ–˘–) *n.* moyen, remède) somnifère; narcotique; *obsol.* soporatif, dormitif, *m.*
* Schlafmohn (ˊ–) *m.* pavot (somnifère, v. Mohn), *m.*
* Schlafmütze (ˊ–˘) *f.* bonnet de nuit, *m.*; *fig. fam.* bonnet de nuit ou de coton, *m.*
* Schlafpelz (ˊ–) *m.* (robe de chambre doublée de) fourrure, *f.*
* Schlafratze, *f.* (*litter.* rat dormeur, 1° loir, *m.* (v. Siebenſchläfer); 2° marmotte, *f.* (v. Murmelthier); ‖ *fig. fam.* per- sonne qui dort comme un loir, *f.*
* Schlafrock (ˊ–) *m.* robe de chambre, *f.*
* Schlafſaal (ˊ–) *m.* (salle à dormir) dortoir, *m.*
Schläfſt (ˊ) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Schlafen.
* Schlafſtätte, * Schlafſtelle (ˊ–˘) *f.* (*litter.* lieu pour dormir) gîte, *m.*; couche; retraite, *f.*
* Schlafſtube, *f.* v. Schlafge- mach.
* Schlaffucht (ˊ–) *f.* (tendance irrésistible *et prolongée* au som- meil; assoupissement morbide) som- nolence, *f.*; assoupissement profond, *m.*; (Pathol.) affection soporeuse, *f.*; (Séméiol.) coma, état comateux, *m.*; (höherer Grad der –) léthargie, *f.*; (höchſter Grad der –) carus, *m.*; (No- sol.) léthargie, *f.* cataphora, *m.* hy- pnosis, *f.*
* Schlaffuchtartig, *adj.* (qui tient de la léthargie) léthargique; soporeux; comateux; de carus.
* Schlaffüchtig (ˊ–˘–) *adj.* 1° (qui est) atteint de léthargie; plon- gé dans un état comateux; 2° –er Zuſtand, état comateux, léthargi- que, de carus, *m.*
Schläft (ˊ) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Schlafen.
* Schlaftrank (ˊ–) *m.* potion somnifère, *f.*; breuvage assoupissant ou narcotique; ‖ (breuvage, philtre) soporifique, *m*; drogue qui fait dor- mir du sommeil éternel, *f.*
* Schlaftrunk (ˊ–) *m.* boisson qu'on prend avant de se coucher, *f.*; vin du coucher, *m.*
* Schlaftrunken (ˊ–˘–˘) *adj.* (*litter.* ivre de sommeil) accablé de sommeil, à demi endormi; assoupi; –er Zuſtand, état somnolent.
* Schlaftrunkenheit, *f.* (sorte d') ivresse causée par le sommeil, (état d') extrême somnolence, *f.* as- soupissement; état soporeux, *m.*
* Schlafwachend (ˊ–˘–) *adj.* –er Zuſtand, état intermédiaire entre la veille et le sommeil; (Méd.) som- nambulisme, *m.*; *plus part.* som- nambulisme magnétique, *m.*; clair- voyance; somniation (Frank), *f.*; von ſelbſt entſtandner –er Zuſtand, som-

niation spontanée, *f.* somnambulisme cataleptique (*Sauvage*), *m.* rêverie (*Darwin*), *f.* rhembasme (*Swediaur*), *m.*

* Schlafwandler (⌒⌣) *m.* somnambule; hypnobate, *m.* (v. Nachtwandler).

* Schlafzeit (⌒⌣) *f.* temps du sommeil, temps de dormir, *m.* heure de se coucher, *f.*

* Schlafzimmer (⌒⌣⌣) *n.* v. Schlafgemach.

Schlag (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schläge (42, 47) (*goth.* slah, *island.*, *dan.*, *suéd.*, *holl.* slag; *de* Schlagen) 1° (*action de frapper une fois*; *bruit qui résulte de cette action*) coup (de marteau, etc.); éclat (de tonnerre, etc.), *m.*; commotion, secousse (galvanique, etc.); explosion, décharge (électrique, etc.); ruade (d'un cheval), *f.*; coup de boutoir (d'un sanglier, etc.); cahot, soubresaut (d'une voiture, etc.); battement, *m.* pulsation (d'une artère, etc.); palpitation (du cœur); oscillation, vibration (d'une pendule, etc.), *f.*; choc (*ex.* des flots), *m.*; ‖ *plus part. a*) (kalter, heißer -) coup de tonnerre (à froid, brûlant); ‖ coup (de cloche), *m.* heure sonnante, *f.*; - drei (Uhr), au coup de trois heures; à trois heures précises; *b*) (Path.) coup de sang, *m.*; (coup d') apoplexie; -plégie, *f.*; Halb-, hémiplégie, *f.*; der - hat ihn gerührt, il a été frappé (d'un coup) d'apoplexie; *c*) chute, *f.*; einen derben -thun, faire une lourde chute; *d*) (coups cadencés) mesure; cadence, *f.* (v. Tact); - halten, observer la mesure, marquer la cadence; *e*) (Mus.) note, *f.* (v. Nach-, Vor-); *f*) (action d'abattre) (Forest.) taille, coupe; *par extens.* vente (du bois), *f.*; *g*) coup (de poing, de bâton, etc.), *m.*; Schläge geben, donner des coups (de fouet, d'étrivières, etc.), administrer des coups (de bâton, etc. à qn); ‖ *fig.* coup (du destin, etc.), *m.*; ‖ - auf -, coup sur coup; mit einem -e, d'un seul coup; ohne einen - zu thun, sans coup férir; 2° (*action de rouler*) (Mar.) tour (d'un câble), *m.*; ‖ *improprem.* (*tour d'un bâtiment qui va en zigzag*) bordée, *f.*; 3° chant (*de divers oiseaux, ex. du rossignol*), *m.*; roulade, *f.*; 4° (*chose qui frappe ou à l'aide de laquelle on frappe*, etc.) queue (d'un poisson, v. Schwanz); (Artif.) *a*) amorce explosive; chasse (d'une fusée), *f.*; *b*) pétard, *m.*; ‖ barrière (v. Schlagbaum); portière (v. Kutschenschlag); trappe (d'un pigeonnier), *f.*; (Oisel.) trébuchet, *m.*; *par extens.* volière, *f.* (*compar.* Taubenschlag); 5° (marque d'un) coup; (Monn.) coin, *m.* empreinte, marque, *f.*; titre (*ex.* de l'argent); (Chasse) coup de boutoir, *m.*; 6° (*ce qu'on détache en frappant*) battitures, *f. pl.*; 7° (*ce qu'on creuse, ce qu'on partage en frappant*) (Meun.) rigole; (Mines) percée, *f.*; ‖ (Forest.) taillis, *m.*; coupe; assiette de vente; (Écon. rur.) sole, *f.*; in Schläge theilen, diviser en soles, assoler (une terre); Eintheilung in Schläge, assolement, *m.*; ‖ (Drap.) champ, *m.*; ‖ (Fort.) retour, coude (de la tranchée), *m.*; ‖ (Peint.) manière de représenter (qc.), *f.* (v. Baumschlag); 8° offre, *f.*; taux; prix, *m.*; 9° (*compar. plus haut* 5° *et* Schlacht) espèce; race; catégorie, *f.*; iron. calibre, *m.*; schöner - Pferde, belle race de chevaux; sie sind alle von einem - *ou* eines -s, ils sont tous frappés au même coin (*se dit* de monnaies, *et fig.* de personnes, etc.); ils sont tous de la même trempe.

* Schlagader (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* vaisseau sanguin qui bat) artère, *f.* (*syn.* Pulsader); -bruch, *m.* rupture d'une artère, rupture d'une des tuniques *ou* de toutes les tuniques artérielles, *f.*; anévrysme faux *ou* mixte, *m.* (*compar.* Pulsadergeschwulst); -entzündung, inflammation artérielle, artérite, *f.*; -gang, *m.* conduit artériel, *m.*; -gebäude, *n.* (*littér.* édifice) arbre artériel, *m.*; -haut, *f.* tunique artérielle, *f.*; -kammer, *f.* ventricule artériel *ou* aortique, *m.*; -kunde, -lehre, artériologie, *f.*

* Schlagartig (⌒⌣⌣) *adj.* (Pathol.) (qui tient de l'apoplexie) apoplectique; apoplectiforme.

* Schlagbalken (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* poutre qui frappe) battant, *m.*; bascule (d'un pont-levis), *f.*; (Hydrol.) dormant du milieu, *m.*

Schlagbar (⌒⌣) *adj.* (Forest.) (propre à la coupe) en coupe; exploitable.

* Schlagbaum (⌒⌣) *m.* (*littér.* arbre qui s'abaisse, qui ferme) barrière, *f.* [*m.*

* Schlagbrett (⌒⌣) *n.* battoir,

* Schlagdame (⌒⌣⌣) *f.* (Trictrac) coquinbat; coquinbert, *m.*; - spielen, jouer aux dames rabattues.

* Schlagdegen (⌒⌣⌣) *m.* (*littér.* épée à frapper) brette, *f.*; estoc, *m.*; batte (d'un arlequin), *f.*

Schlage (⌒⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*outil qui sert à frapper*) gros marteau; maillet, *m.*

Schlägel (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*chose qui frappe*; *instrument à l'aide duquel on frappe*) battoir, maillet, *m.*; batte; mailloche; baguette (de timbale); (Sculpt.) masse, *f.*; (Mines) marteau, *m.*; (Paveur) hie; (Archit.) batterie, hie, *f.* mouton, *m.*; (Hydrot.) bande; ‖ *par extens.* cuisse, *f.* (v. Keule); cuissot (de cerf, de sanglier, etc.), *m.*

Schlagen (⌒⌣) (72, *a*) (*holl.* slaan, *goth.* slahan, *island.* sla, *dan.* slaa, *angl.* slay; *compar.* Schlachten) *va.* (*choquer qc. de la main seule ou armée d'un corps résistant*; *atteindre violemment qc. avec un corps ou en portant d'un corps qui fait office de levier*) frapper; battre; choquer; cogner; porter, asséner un coup *ou* des coups à; percuter; mit etwas -, frapper, choquer avec qc.; einen auf etwas -, frapper qn sur qc. (*ex.* sur la tête); (en) donner à qn sur qc. (*ex.* sur les doigts); nach einem -, porter un coup à qn; entzwei -, (*littér.* frapper en deux) casser, briser; todt -, (*littér.* frapper mort) tuer (qn) à force de (le) battre, à coups (de massue, etc.); assommer; den Tact, die Trommel, den Zapfenstreich -, battre la mesure, (de) la caisse, la retraite; die Saiten -, toucher les cordes; ‖ *par extens.* *a*) pousser, chasser en l'air (en frappant); jouer (*ex.* à la paume, v. Ball); *b*) (comprimer, aplatir, lisser *en frappant*) (Rel.) battre (des livres, du papier); (Drap.) frapper (le drap); *c*) abattre (en frappant); Holz -, couper du bois; *d*) faire, construire, fabriquer (*en frappant*), frapper (de la monnaie, etc.), battre (monnaie, etc.); battre, (de l'or, etc.); façonner (chaudrons); extraire (de l'huile *par la pression*); faire (un etc.; *compar.* Stampfen) struire, jeter (*ex.* un pont); (*ex.* un camp); *improprem.* (*ex.* un entrechat); faire (un etc.); *e*) ouvrir (*en frappant*) Ader -, ouvrir, saigner un (*improprem.* avec le phlebotome); Wunden -, faire des blessures; blesser (qn); einen Graben - ser, deblayer un fossé; *f*) n déroute, battre (l'ennemi) battre (*ex.* un pion, une dame); *g*) remplir (*en frappant*); (*ex.* une fusée); *h*) enlacer ler; einen Knoten -, faire, fo nœud; (Cord.) ein Tau -, tre un cordage; *i*) (Mar.) puiser de l'eau; *k*) agiter, fa ser, battre (*ex.* des œufs); *l*) Schlacht -, livrer (une) bat pousser (des racines, etc.; v. ‖ *absol.* frapper; ruer (se cheval); battre (*se dit* d'un du pouls, etc.); palpiter (le cœur); sonner (*se dit* de l'h chanter (*se dit* du rossignol crier (*se dit* de la caille, bat drei (Uhr) geschlagen, (l a sonné trois heures) trois ont sonné, il est trois heures; ‖ *va. réfl.* sich -, *a*) (soi-même); se frapper, se (*ex.* le sein *de coups*); *b*) s (ensemble); se battre (en duel pée, au pistolet, etc.); sich mit einem Worten schlagen, (*littér.* tre par ses propres paroles) son propre raisonnement, soi-même ce qu'on avait av *vn.* (av. sein *et dans qqs locut* ben) s'agiter, être agité; passer quement *ou* rapidement; battre; heurter; tomber; gen etwas -, *a*) *va.* frapper (contre) qc.; sich an die Brust frapper, se battre la poitrine heurter, choquer, battre qc. rivage, *en part.* des flots); (*ex.* de la tête) contre qc.; -, *a*) *va.* frapper (sur) qc.; qc.; darauf -, y frapper; fr droite et à gauche, d'estoc et (v. Darauf -); *improprem.* die andre Seite -, se mettre ser du côté opposé; *fig.* ajou (*ex.* une somme à une au *en.* tomber (lourdement) donner (*ex.* de la tête) sur etwas -, *a*) frapper dans entrer de force dans qc.; in Fässer -, mettre dans des dans des tonneaux, encaisser quer; in Papier, in Leinwand velopper dans du papier, da toile, etc.; einen Nagel in -, faire pénétrer, chasser, e un clou (à coups de marte le mur; in Ketten -, river les qn), enchaîner (qn, v. Ke tomber, entrer (brusquemen qc. (*compar.* Einschlagen); *prem.* tirer (*ex.* sur le bl ins Mittel -, s'interposer (tel); aus etwas -, *a*) faire s qc. (en frappant); faire tom (*ex.* des mains de qn); chass *fig.* sich etwas aus dem Sinne - ser qc. (hors de son esprit), faire d'une pensée; *b*) sortir quement) de qc., s'élancer d térieur de qc.; *fig.* aus der (*littér.* sortir de l'espèce) de

nentir son origine *ou* sa ra- ...was –, *a*) (joindre qc. en ...t) *fig.* ajouter, joindre (*ex.* ...ets au capital); ſich zu einem ...ndre à qn, aller joindre qn; ...u cotè de qn; *b*) se joindre, ...r à qc.; durch etwas –, *a*) frap- ...ravers de qc., traverser qc. ...p...; faire passer (qc.) au tra- ...qc. (*ex.* d'un crible); passer ...crible, etc.); ſich durch den ... se frayer une route à tra- ...nemi (v. Durchſchlagen); in ... –, *a*) frapper, chasser en ...en l'air; diriger un coup vers ... *improprem.* lever, élever ...regards au ciel); relever (*ex.* ...e); *b*) s'élever avec force; se ...ser; jaillir (*se dit* de la flam- ...); *fig.* hausser (*se dit* du ...); ‖ -d, qui frappe, qui pal- ...; frappant; palpitant; ſchla- ...eifpiel, exemple frappant; ‖ ...n, battu; défait; ‖ (das) –, 4° ...n *ou* habitude de frapper, ...tigation; bastonnade, *f.*; ré- ...bâton *ou* du fouet, *m.*; rua- ...d., combat, engagement, *m.*; ...ion; construction; extrac- ...verture (d'une veine, etc.), ...at *ou* bruit de ce qui frap- ...) battements, *m. pl.* pulsa- ...alpitations, *f. pl.*; coup(s), ..., *m.* (*pl.*); son (*ex.* d'une ...; chant (*ex.* du rossignol), *m.* ...ager (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) ...i qui frappe, etc. v. Schlagen) ...; spadassin, bretteur, fer- ..., duelliste; 2° (*instrument à ...luquel on frappe*) rapière, ...f.; (Mar.) mailloche, *f.* ...agerei (–⌣–) *f. pl.* –en (44, ...erie, mêlée; rencontre, *f.*; ...t.

...lagfeder (–⌣–) *f.* (*littér.* ...à battre) penne, *f.* (v. ...agfeder); ‖ ressort (qui abat, ...t battre); (Armur.) déclin, ressort, *m.*

...lagfluß (––) *m.* (*littér.* ...qui abat) apoplexie (fou- ...re), sidération, *f.*; –artig, ...i tient de l'apoplexie) apo- ...; apoplectiforme.

...laggloche (–⌣–) *f.* cloche ...l'heure, *f.*

...laggold (–⌣) *n.* 1° or bat- ...miné, *m.*; 2° v. Knallgold.

...lagholz (–⌣) *n.* 1° (*littér.* ...laide duquel on frappe) (Jeu ...me) battoir, *m.*; (Chap.) co- (Cord.) épée, *f.*; 2° (Forest.) coupe; (bois) taillis, *m.*

...laginſtrument, *n.* instrument de percussion,

...lagkraut (–⌣) *n.* (*littér* ...anti-apoplectique) v. (Acker- [coup de jour, *m.*

...laglicht (–⌣) *n.* (Peint.)

...lagloth (–⌣) *n.* soudure ...; paillon de soudure, *m.*

...lagnagel (–⌣–) *m.* (Hor- *littér.* clou de sonnerie) pous- ...

...lagnetz (–⌣) *n.* 1° (*littér.* ...à frapper) raquette; 2° trappe ...sseurs, *f.*

...lagnote (–⌣–) *f.* (Mus.) ...note d'une mesure *entière*) ...f.

...lagpulver (–⌣–) *n.* 1° ...hérap.) poudre anti-apoplec- 2° poudre fulminante, *f.*

* **Schlagregen** (–⌣–) *m.* pluie battante, *f.* (v. Platzregen).

* **Schlagröhre**, *f.* -röhrchen, *n.* (Artill.) fusée d'amorce; espou- lette; amorce explosive, *f.*

* **Schlagruthe** (–⌣–) *f.* battant de büche (d'un moulin), *m.*

* **Schlagſchatten** (–⌣–) *m.* om- bre (forte, *qui est projetée sur un fond clair*), ombre portée *ou* pro- jetée, *f.*; ombrage, *m.*

* **Schlagſchatz** (–⌣) *m.* 1° impôt de monnayage; 2° (impôt frappé sur les boissons, etc.) impôt indi- rect, *m.*

* **Schlagſcheibe** (–⌣–) *f.* (Horl.) palette d'échappement, *f.*

* **Schlagſpindel** (–⌣–) *f.* (Tourn.) mandrin, *m.*

Schlägſt (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Schlagen.

* **Schlagſtock** (–⌣) *m.* (Artif.) billot à charger; (Jeu de paume) battoir, *m.*

* **Schlagſtück** (–⌣) *n.* (Armur.) (*pièce qui empêche le chien de s'a- battre*) arrêt, *m.*; -feder, *f.* (ressort de l'arrêt) gâchette, *f.*

Schlägt (–) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Schlagen.

* **Schlagtaube** (–⌣–) *f.* pigeon de volière, *m.*

* **Schlaguhr** (–⌣) *f.* horloge *ou* montre sonnante; pendule à son- nerie, *f.*

* **Schlagwald** (–⌣) *m.* taillis, *m.*

* **Schlagwaſſer** (–⌣–) *n.* (Anc. Thérap.) eau anti-apoplectique, eau de la reine de Hongrie, *f.* (alcool de romarin).

* **Schlagweiſe** (–⌣–) *adv.* par coups, etc. (v. Schlag).

* **Schlagweite** (–⌣–) *f.* (Phys.) distance explosive, *f.*

* **Schlagwelle** (–⌣–) *f.* (Mar.) (grosse) vague, lame, *f.*

* **Schlagwerk** (–⌣) *n.* (Horl.) sonnerie, *f.*

* **Schlagwunde** (–⌣–) *f.* (Chir.) *vulg.* blessure qui provient d'un coup; *techn.* plaie qui résulte d'un choc, plaie par instrument contondant, *f.* (*compar.* Quetſchwunde).

* **Schlagzeit** (–⌣) *f.* temps de la coupe des bois, *m.*

Schlamm (⌣) *m. g.* –(e)s (*compar.* Schleim, Leim, Lehm, *le lat.* limus *et le grec* λίμνη) limon, *m.*; bourbe, vase, fange, *f.*; (Mines, Fond.) schlich, *m.*; (Géol.) terre ar- gileuse alluviale, *f.* limon, *m.*; ‖ *en compos.* (Géol.) limoneux; (Bot., Zool.) (qui croît *ou* qui vit dans les terrains fangeux) limoneux; boueux; vasicole; lutricole (*compar.* Roth *et* Sumpf).

* **Schlammbeiß(f)er** (–⌣–) *m.* loche d'étang, *f.* (*compar.* Beißker).

Schlammen (–⌣) *vn.* (av. haben) déposer du limon.

Schlämmen, v. Schlemmen.

* **Schlammfiſch** (–⌣) *m.* pois- son qui habite le limon *ou* la vase, poisson boueux *ou* limicole, *m.*

* **Schlammgrube** (–⌣–) *f.* (fosse remplie de fange, etc.) bourbier; égout, cloaque, *m.*

* **Schlammherd** (–⌣) *m.* (Mi- nes) (plan, plancher du) lavoir, *m.*

Schlammicht (–⌣) *adj.* qui res- semble à du limon, limoneux; va- seux.

Schlammig (–⌣) *adj.* (qui est formé de limon, qui contient du limon, etc.) limoneux; vaseux; boueux; bourbeux; fangeux.

* **Schlammmühle** (–⌣–) *f.* (Hy- draul.) machine à extraire la fange, etc. *f.*

* **Schlammmuſchel** (–⌣–) *f.* coquille vasicole, *f.*

* **Schlammſchildkröte** (–⌣–⌣) *f.* tortue paludine (v. Sumpfſchild- kröte); *plus part.* tortue boueuse *ou* bourbeuse, cistude d'Europe, *f.*

* **Schlammvulkan** (–⌣–) *m.* volcan de boue, *m.* salse, *f.*

Schlang (–) *imp. de l'ind. du v.* Schlingen.

Schlange (–⌣) *f. pl.* –n (44, 48) (*island.* slangi, *holl.* slange; *compar.* Schlang, Schlingen, Schlank, Schleichen) (*proprem.* animal grêlo qui s'enroule) *terme génér. qui s'applique à chacun des animaux dont l'ensemble constitue le* 3e *ordre de la classe des reptiles*: ser- pent, ophidien, *m.*; (vie) gemeine –, (le serpent ordinaire) v. gemeine Otter; (Myth.) vielköpfige –, (*littér.* serpent multicéphale) hydre (de Lerne), *f.*; kleine –, petit serpent (*éclos depuis peu*); serpenteau, *m.*, ‖ *par extens.* (Blas.) givre, *f.*; ‖ (Astron.) hydre, *f.*; ‖ tuyau (flexible) d'une pompe à feu; (Chim.) serpen- tin, *m.*; (Mar.) manche à eau; (Ar- mur.) contre-platine; (Anc. Artill.) coulevrine, *f.*; (Zool.) *nom de di- vers mollusques*; ‖ *fig.* (traître; traîtresse) serpent; reptile (veni- meux), *m.*; ‖ *en compos.* 1° de ser- pent; 2° serpentiforme; serpentin; ophi..; ophido..; ophio...

Schlänge (–⌣) *imparf. du subj. du v.* Schlingen.

* **Schlängelgang** (–⌣–) *m.* (*de* Schlängeln) allée qui serpente *ou* qui va en serpentant; allée si- nueuse, *f.*

Schlängelicht (–⌣⌣) *adj.* (*de* Schlange) (qui marche comme un serpent, qui va en serpentant) si- nueux.

Schlängeln (–⌣) *va. réfl.* (av. haben) (*de* Schlange) ſich –, se tordre, ramper (comme un serpent), ser- penter, aller en serpentant; ‖ *fig. vn.* se plier, se tordre comme un serpent; se glisser, s'insinuer (dans la bienveillance de qn) avec des in- tentions perfides; ‖ das –, die Schläng- elung, le serpentement.

* **Schlangenart** (–⌣–) *f.* 1° es- pèce de serpent, *f.*; ophidien, *m.*; 2° nature, *f.* habitudes, mœurs, *f. pl.* instincts des serpents, *m. pl.*; *fig.* cœur perfide caché sous des for- mes insinuantes, *m.*

* **Schlangenartig** (–⌣⌣–) *adj. et adv.* qui tient du serpent; comme un serpent; (Hist. nat.) serpenti- forme; ophioïde; serpentin.

* **Schlangenbeſchwörer** (–⌣ ⌣–⌣) *m.* dompteur de serpents; psylle, *m.*

* **Schlangenbiegung** (–⌣–⌣) *f.* repli d'un serpent, *m.*; sinuosité, *f.*

* **Schlangenbiß** (–⌣–) *m.* mor- sure d'un serpent, *f.*

* **Schlangenbrut** (–⌣–) *f.* cou- vée de serpenteaux; *fig.* engeance de serpents; race de vipères, *f.*

* **Schlangeneidechſen** (–⌣⌣–⌣) *f. pl.* lézards ophioïdes; *plus part.* ophisaures; chalcides, *m. pl.* (gen- res de sauriens).

* **Schlangenfiſch** (–⌣–) *m.* (poisson ophioïde) ophichthe, *m.*;

plus part. donzelle, ophidie, *f.* (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens apodes).

* Schlangenförmig (⌒⌣⌣) *adj.* serpentiforme (v. Schlangenartig); ‖ sinueux; (Peint.) ondoyant; ondulé.

* Schlangenfresser, *m.* ophiophage, *m.*

* Schlangengeschlecht (⌒⌣⌣⌒) *n.* 1° genre de serpents; 2° ordre des serpents *ou* des ophidiens, *m.* (v. Schlange); ‖ *fig.* race de serpents *ou* de traîtres, *f.*

* Schlangengift (⌒⌣⌣) *n.* venin de serpent, *m.*

* Schlangenglatt (⌒⌣⌣) *adj.* glissant comme un serpent.

* Schlangenhaar, *n.* (Mythol.) chevelure de serpents, *f.*

* Schlangenhaupt (⌒⌣⌣) *n.* tête de serpent; (Mythol.) tête hérissée de serpents, tête de Méduse, *f.*

* Schlangenholz, *n.* bois de couleuvre, *m.*; -baum, *m.* strychnos bois-de-couleuvre, *m.* strychnos colubrina (arbre, *genre* strychnos, v. Brechnuß); ‖ Bitter-Schlangenholz, *n. a)* bois serpentin; *b)* ophioxyle serpentin, *m.* (*arbrisseau qui fournit le bois serpentin*).

* Schlangenhorn (⌒⌣⌣) *n.* (Mus.) serpent, ophicléide, *m.*; -bläser, *m.* (musicien qui joue du) serpent, *m.*

* Schlangenknoblauch (⌒⌣⌣⌣) *m.* ail serpentin, ail à feuilles de plantain, *m.* allium victorialis.

* Schlangenkopf (⌒⌣⌣) *m.* tête de serpent, *f.*; ‖ *par extens.* (animal) ophiocéphale (*ex.* gobius ophiocéphale, *poisson*), *m.*; ‖ (Méd.) ophiase, *f.* (alopécie partielle).

* Schlangenkranz (⌒⌣⌣) *m.* (Blas.) croix givrée, *f.*

* Schlangenkraut (⌒⌣⌣) *n.* 1° serpentaire des officines, *f.* gouet serpentaire, *m.* arum dracunculus (*syn.* großer Aron, Drachenwurzel); 2° v. Natterknöterich.

* Schlangenkrone, *f.* (Croyance pop.) couronne de serpent, *f.* (*dent de vache déchaussée*).

* Schlangenlinie (⌒⌣⌣⌣⌣) *f* ligne serpentine, sinueuse *ou* ondoyante, *f.* [Schlangenträger.

* Schlangenmann, *m.* v.

* Schlangenpapier, *n.* (papier) serpente, *f.*

* Schlangenrohr, *n.* tuyau recourbé *ou* flexible, *m.*; (Chim.) (-*ou* Schlangenröhre, *f.*) serpentin; (Mus.) serpent, *m.*

* Schlangensäule, *f.* 1° colonne (formée de trois serpents enlacés *ou*) serpentine; 2° colonne torse, *f.*

* Schlangenschne (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* (Antiqu.) (fils de serpents) ophiogènes, *m. pl.*

* Schlangenstab (⌒⌣⌣) *m.* (Mythol.) (verge accolée de *deux* serpents) caducée, *m.*

* Schlangenstein (⌒⌣⌣) *m.* (Minér.) (pierre de serpent) serpentine, *f.*; edler -, (*littér.* serpentine noble) ophite, serpentin, *m.*; ‖ -feld, roche serpentineuse, *f.*

* Schlangentödter (⌒⌣⌣⌣) *m.* tueur de serpents; (Myth. Égypt.) dieu ophiomaque, *m.*; (Zool.) 1° agame ophiomaque, *m.* (*compar.* Staatsleibschlange); 2° faucon ophiophage, *m.* (*compar.* Falke); 3° v. Pharaonsratze.

* Schlangenträger (⌒⌣⌣⌒) *m.* (*littér.* porteur de serpent) (Astron.) serpentaire, ophiuchus, *m.*

* Schlangenverehrer (⌒⌣⌣⌒⌣) *m.* (adorateur de serpents) ophiolâtre; ophite, serpenticole, *m.*

* Schlangenwahrsagerei (⌒⌣⌣⌣⌣⌒) *f.* divination qui se fait par le moyen des serpents, ophiomancie, *f.*

* Schlangenwurzel (⌒⌣⌣⌣) *f.* (racine de serpent) ophiorrhize, *f.* (racine *et* genre de plantes, *fam.* gentianées); indianische -, ophiorrhize (*littér.* des Indes) mungos, *f.*; virginianische -, serpentaire de Virginie, *f.* v. (Schlangen-) Osterluzei.

* Schlangenzunge (⌒⌣⌣⌣) *f.* langue de serpent; ‖ (Vétér.) langue serpentine, *f.*; ‖ (Bot.) ophioglosse, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); gemeine -, ophioglosse vulgaire, *m.* langue de serpent; (Hist. nat.) dent de poisson pétrifiée, *f.* glossopètre, *m.*; ‖ *fig.* langue de vipère, *f.*

* Schlangenzüngler (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* ophioglossées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* fougères).

Schlank (⌒) *adj.* (*compar.* Lang, Lenken, Gelenk *et* Schlange) (long, mince et souple) svelte; dégagé; délié; grêle; élancé; flexible; (Manége) effilé; (Anat., Hist. nat.) grêle (*compar.* Dünn, Schmächtig); pliant (v. Schwank); ‖ *fig. fam.* dégagé; rond; ‖ *adv.* avec gracilité; *fig.* d'un ton dégagé; rondement; sans façon; net; ‖ *en compos.* gracili...

Schlankheit (⌒-) *f.* gracilité; délicatesse; souplesse, *f.*; formes sveltes, *f. pl.*; élégance de la taille; *fig. fam.* rondeur, *f.*

Schlappe (⌒) *f. pl.* -n (14, 48) (*angl.* slap; *compar.* Klappen, *et le lat.* alapa) (*proprem.* claque; soufflet) échec, *m.* perte; atteinte; avanie, *f.*

Schlaraffe (-⌒-) *m. g.* -n, *pl.* -n (15, 48) *fam.* cagnard, fainéant, *m.* [sot visage, *m.*

* Schlaraffengesicht, *n. pop.*

* Schlaraffenland (-⌒⌣⌣) *n.* pays de cocagne, *m.*; Utopie, *f.*

* Schlaraffenleben, *n.* vie de fainéant; cagnardise, *f.*

Schlau (⌒) *adj.* (*angl.* sly, *dan.* slu, *suéd.* slug) (qui est habile à atteindre son but par des moyens artificieux; habile à dissimuler ses projets et à déjouer ceux des autres) fin, rusé, subtil, délié; adroit; diplomatique; ‖ (qui annonce la ruse) rusé, fin; narquois; ‖ *adv.* adroitement; finement; avec ruse, avec adresse.

Schlauch (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schläuche (12, 17) (*compar.* Schluchen) (*proprem.* chose qui absorbe; creux dans lequel des liquides vont s'engouffrer) gouffre (v. Schlund), *m.*; *plus part.* (réservoir *ou* canal de peau *ou* de cuir) outre, *f.*; tuyau, *m.*; (Mar.) manche à eau; (Bot.) outre, *f.*; ascidion, *m.*; (Blumen-, Deckblatt-) bractée ascidiforme, *f.*; (Filtrir-) utricule, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) utriculaire, etc. (v. Schlauchartig); utrigère; ascigère; utriculeux; ascidio...

* Schlauchartig, Schlauchförmig, Schlauchicht, *adj. et adv.* qui ressemble à une outre, en forme d'outre; (Hist. nat.) utriforme; ascidiforme; asciforme; culaire; utriculé.

* Schlauchschicht (⌒-) *f.* nion, *m.* (v. Keimbaut).

Schlauheit (⌒-) *f.* (de ruse, finesse, subtilité, *f.*

* Schlaukopf (⌒-) *m.* (*littér.* tête rusée) fine mouche, lard rusé, *m.*

Schlecht (⌒) *adj.* (*holl.* slecht *et suédois* slaet; Schlicht *et l'angl.* slight) droit (v. Gerade); aplani; ordinaire (v. Schlicht); *usuelle* (qui a peu de valeur vais; méchant; de bas titre étage; bas, vil; faible; maigre; chétif; triste; ‖ *ral*: méchant, mauvais, dépravé; ‖ *par extens.* (qu les conditions voulues; qui un état autre qu'on ne désir vais, fâcheux; triste; ‖ chétivement; méchamment manière infâme; ‖ - machen re, exécuter mal *ou* maladr (qc.); *b)* faire une mauvaise tion (à qn), décrier, dépr *ou* qn); *c)* - *ou* schlechter rendre plus mauvais, dé empirer (qc.); démoralis -(er) werden, (devenir plus *ou* pire) se détériorer; emp démoraliser; ‖ *en compos.* dys...; cac(o)... (*ex.* -e Säfte, dyscrasie, cachexie,

Schlechte (⌒-) I. (bas) Schlecht) (le) mauvais; (le) (der -, die -) *g.* -n, *pl.* -n *m.*; méchante, mauvaise *f.*; III. *f. pl.* -n (14, 48) (Mi che, *f.*; lit, *m.*

Schlechter (⌒-) (*compar.* Schlecht) *adj. et adv.* pire, Schlecht)

* Schlechterdings (-⌒- absolument; de toute façon dément.

Schlechtest (⌒-) (*sup* Schlecht) *adj.* le plus mauvai

* Schlechtfärber (⌒--) turier du petit teint, *m.*

Schlechtheit (⌒-) *f.* q ce qui est mauvais, etc. (v. *s'emploie surtout dans phys.*); mauvaise qualité, vais état, *m.*; insuffisance, *par.* Schlechtigkeit).

* Schlechthin (⌒-) *adv.* ment et) simplement; tout tout de bon, tout bonnement Schlechterdings.

Schlechtigkeit (⌒--) (14, 19) 1° (qualité de ce q chant, etc., v. Schlecht; *surtout dans le sens mora* chanceté; immoralité, bass pravation; 2° mauvaise ac (*compar.* Schlechtheit).

* Schlechtweg (⌒-) Schlechthin, 1°.

Schlehe (⌒-) *f. pl.* -n (*holl.* slee, *angl* sloe, *dan* 1° prunelle, prune sauvage, *ou* Schlehendorn, Schlehenstr prunellier, prunier sauv prunus spinosa (arbuste, prunus, v. Pflaume; *syn.* S pflaume, Schwarzdorn).

* Schlehenpflaume (⌒ v. Schlehe, 1° *et* 2°.

* Schlehensaft (⌒--) de prunelles, suc d'acacia in *m.* [de prune

* Schlehenwein (⌒--)

bleiche (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) ichleichen) (animal qui se glisse); , *m.* v. Blutegelschleiche.

bleichen (-⌣) (76. *a*) (*suéd. compar.* Schlänga) *vn.* (*se voir lentement et sans bruit*) sser en rampant; ramper, se r doucement, glisser (*se dit* serpent, etc.); marcher doucement, furtivement; couler; se r (avec lenteur *ou* languissam-); ‖ *va.* glisser, couler; introfurtivement; insinuer; ‖ *va.* ſich –, se glisser furtivement, couler; ‖ (ſich) in etwas –, se r, s'insinuer; entrer furtivement *ou* à pas de loup dans qc.; aus etwas –, sortir furtivement, apper, s'esquiver de qc.; – lassen, sut; lent; furtif; -des Fieber, lente, *f.*; -des Nervenfieber, fièerveuse lente, fièvre étique *ou* ne (*des anciens auteurs*), *f.* s chronique (*des auteurs alle-ls*), *m.* gastro-entérite folliculechronique, *f.*; -des Gift, poison m.; (das) –, (la) marche lente rsive; pas furtifs), *m. (pl.)*; *fig.* ouvres sourdes, *f. pl.*; marche rraine, *f.*

hleicher (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) Schleichen) celui qui marche pas furtif *ou* qui se traîne; omme rusé et dissimulé, sour-; homme qui ne fait rien qu'en ois; diplomate *ou* tacticien ux perfide, *m.*

Schleichhandel (-⌣⌣) *m.* merce furtif, commerce de contrande, *f.* [contrebandier, *m.*

Schleichhändler (-⌣⌣) *m.*

Schleichweg (-⌣) *m.* chemin hé, défendu *ou* détourné; (Chasse) -fuyant, *m.* coulée; *fig.* voie urnée, indirecte *ou* souterraine, ux-fuyant, *m.*

chleie (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) tan-. f. linea (genre de poissons, or-Plagiopterygiens abdominaux).

Schleienmaul (-⌣⌣) *n.* (Arseau de tanche, (orifice, ex-m) col utérin, *m.*

chleier (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) Bot.) voile; volva (des champ-m.; indusie (des fougères), e qui couvre; ce qui ca-(s), *m. (pl.)*.

chleierchen (-⌣⌣) *n. g.* -s (12, m. de Schleier) petit voile, ; (Bot.) indusie, *f.*

chleiereule (-⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* de nuit voile) effraie, *f.* (v. e).

Schleierflor, *m.* (*littér.* gaze e) voile; linon; crêpe, *m.*

chleierig (-⌣⌣) *adj.* couvert voile, voilé.

Schleierkappe (-⌣⌣⌣) *f.* (*lit.* capuchon a voile) couvre-chef, voile, voiler (v. Verſchleiern).

chleiern (-⌣) *va.* couvrir d'un

Schleiertaube (-⌣⌣⌣) *f.* (*lit.* pigeon à voile) pigeon nonnain, *compar.* Taube).

Schleifbank (-⌣) *f.* (*de* Schleifbanc à émoudre, *m.*

chleife (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) Schleifen) (*chose qu'on traîne*) eau, *m.*; claie; ‖ (Chasse) trai-; ‖ queue (d'une robe, v. Schlep-*f.*; 2° *improprem.* nœud coulant; nœud (de ruban), *m.*; lacs, *pl. (compar.* Schlinge); 3° *pro.* glissoire, *f.* (v. Eisbahn).

Schleifen (-⌣) (*compar.* Schleppen, Schleichen) *vn.* (av. haben) I. traîner; glisser; ‖ *va.* traîner; (Gramm.) *a*) prononcer mollement; donner (à une lettre) une articulation adoucie; mouiller (les l); *b*) lier, ne pas séparer (deux lettres) dans la prononciation; (Mus.) lier, couler; lourer; (Danse) couler; ‖ *par extens.* 4° (Waaren ſchleifen) transporter (des marchandises) sur un traîneau; *improprem.* introduire (des marchandises) clandestinement; faire la contrebande; 2° détourner (qc.) de la ligne verticale; dévoyer (un tuyau de cheminée, etc.); 3° démolir, raser (*ex.* des fortifications; (Mar.) dépecer (un bâtiment); II. (76. *a*) polir (*ex.* du marbre); tailler (*ex.* des pierres, des verres de lunettes); ‖ émoudre, aiguiser, affiler; repasser (*compar.* Schärfen *et* Scharf); ‖ geſchliffen, poli; taillé; émoulu; affilé, aiguisé; repassé; ‖ (das) –, 4° (l'action de traîner, etc., *f.*; rasement, *m.* démolition, *f.*; 2° polissure; taille; émoulure, *f.*; aiguisement, repassage, *m.*

Schleifer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schleifen) celui qui traîne, etc.; (Mus., Danse) coulé, *m.*; (Danse) valse, *f.*; 2° polisseur; tailleur (sur cristaux, etc.); émouleur, *m.*

*Schleifhandel, *m.* commerce de contrebande, *m.* v. Schleichhandel.

*Schleifmuhle (-⌣⌣) *f.* moulin à émoudre; moulin à polir, *m.*

*Schleifrad (-⌣) *n.* roue d'un moulin à émoudre; roue d'émouleur, *f.* [polir, *m.*

*Schleifſand (-⌣) *m.* sable à

*Schleifſchale, Schleifſchuſſel (-⌣⌣) *f.* (Opt.) bassin, *m.* capsule propre à façonner les verres (convexes), *f.*

*Schleifſcheibe (-⌣⌣) *f.* (disque dont on se sert pour polir, etc.) rondeau, *m.*

Schleiffel (-⌣) *n. g.* -s (12) poussière *ou* terre d'émouleur, moulée, terre cimolée, *f.*

*Schleifſtein (-⌣) *m.* pierre à aiguiser, à polir, etc.; pierre de rémouleur; meule (de grès), *f.*

Schleifung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. das Schleifen. [weg.

*Schleifweg (-⌣) *m.* v. Schleich-

*Schleifzügel (-⌣⌣) *m.* (Manege) bridon, *m.*

Schleim (-) *m. g.* -(e)s (12) (*Island., dan.* slim, *angl.* slime, *holl.* slym, *suéd.* slem; *compar.* Schlamm, Leim) (fluide visqueux) (Chim. org., Physiol.) mucus, *m.*; mucosité(s), *f. (pl.)*; produit des follicules mucipares, *m.*; *obsol.* pituite, *f.*; flegme, *m.*; *vulg.* glaire(s), *f. (pl.)*; (Gelenk-) synovie, *f.*; (Pflanzen-) mucilage, *m.*; (Pharm., Cuis.) decoction concentrée (d'une substance mucilagineuse); crème (d'orge, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* muqueux; pituiteux; mucilagineux; mucipare; mucoso...; blenno...

*Schleimaal (-⌣) *m.* (*littér.* anguille muqueuse) myxine, *f.* (genre de poissons, *ordre* chondroptérygiens suceurs). [Schleimicht.

*Schleimartig (-⌣⌣) *adj.* v.

*Schleimausſonderung (-⌣⌣⌣) *f.* (Physiol., Path.) excrétion(s) de mucosités *ou* muqueuse(s), *f. (pl.)*.

*Schleimbeutel (-⌣⌣) *m.* (Anat.) bourse muqueuse *ou* ungineuse (des tendons); capsule synoviale *f.*; (*Path.*) *hydropisie ou* hernie d'une bourse ungineuse, *f.* unguinocèle, ganglion, *m.* loupe, *f.*

*Schleimblutig (-⌣⌣) *adj.* (Anc. Méd.) (dont le sang abonde en flegme) flegmatique; *on dit aujourd'hui* lymphatique; *fig.* flegmatique; ‖ -keit, *f.* tempérament (*ou* caractère) flegmatique; flegme, *m.*

*Schleimbraune (-⌣⌣) *f.* (Pathol.) angine muqueuse, *obsol.* angine pituiteuse, *f.*

*Schleimbrechen (-⌣⌣) *n.* (Séméiol.) vomissement(s) muqueux, *m. (pl.)*; rejet de mucosités par les vomissements, *m.*

*Schleimdrüſe (-⌣⌣) *f.* (Anat.) glande, *f.* crypte *ou* follicule mucipare, *m.*; ‖ *abus.* glande, *f. ou* corps pituitaire, appendice sus-sphénoïdal du cerveau, *m.* hypophyse, *f.*

Schleimen (-⌣) *vn.* (av. haben) donner lieu à la production de mucosités; empâter la bouche; surcharger les organes digestifs de fluides mucilagineux; favoriser la prépondérance du système muqueux; *obsol.* engendrer la pituite; ‖ *va.* (enlever les mucosités *ou* le mucilage) dégorger (*ex.* un poisson); écumer (le sucre, etc.).

*Schleimfieber (-⌣⌣) *n.* (Pathol.) fièvre muqueuse *ou* pituiteuse (*des anciens auteurs*), fièvre adéno-méningée (*Pinel*), gastro-entérite muqueuse *ou* folliculeuse, *f.*

*Schleimfiſch (-⌣) *m.* poisson dont la peau est couverte d'un enduit muqueux, *m.*; *plus part.* blennie, baveuse, *f.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

*Schleimfluß (-⌣) *m.* (Path.) flux muqueux; catarrhe (vésical, etc.), *m.*; hyperdiacrisie *ou* irritation sécrétoire d'une membrane muqueuse, *f.*; Harnröhren-, blennorrhagie (uréthrale), gonorrhée, *f.*; Magen-, gastrorrhée, *f.*; Ohren-, otorrhée, *f.* etc.

*Schleimgährung (-⌣⌣) *f.* (Chim. org.) fermentation muqueuse *ou* vineuse incomplète, *f.*

*Schleimgewebe (-⌣⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) tissus muqueux, *m. pl.*

*Schleimhämorrhoiden (-⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* (Path.) hémorrhoïdes muqueuses, *f. pl.*

*Schleimharz (-⌣) *n.* gomme résine, *f.* (v. Gummiharz).

*Schleimhaut (-⌣) *f.* (Anat.) 1° membrane muqueuse; (- der Nasenhöhlen) membrane pituitaire (v. Geruchshaut); 2° membrane séreuse; (- des Gehirns) arachnoïde (cérébrale), *f.*; 3° v. Schleimneß.

*Schleimhautkrankheiten (-⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* maladies ou affections des membranes muqueuses.

*Schleimhöhle (-⌣⌣) *f.* (Anat.) sinus muqueux, [illegible] pli d'une membr[illegible] cavité (ouver[illegible] membrane [illegible] beins, des [illegible] noïdal, fro[illegible]ferd, sinu[illegible]more ([illegible] la mem[illegible] Siebb[illegible] *f.* p[illegible] le[illegible] g[illegible]

vulg. glaireux ; ‖ mucilagineux ; visqueux.

Schleimig (ˊ–) *adj.* (qui contient du mucus, qui est formé *ou* enduit de mucus, etc.) muqueux ; *obsol.* pituiteux ; *vulg.* glaireux ; ‖ mucilagineux ; visqueux ; ‖ –e Flüſſigkeit, (fluide muqueux, etc.) mucosité, *f.* ; fluide mucilagineux, *m.* ; (lösliches) –es Gummi, (gomme soluble mucilagineuse) mucilage, *m.*

• Schleimkapſel (ˊ–ˇ) *f.* v. Schleimbeutel.

• Schleimnetz (ˊ–) *n.* (Anat.) (Malpighiſches –) corps muqueux *ou* réticulaire de Malpighi, *m.*

• Schleimpolyp (–ˊ) *m.* (Pathol.) polype muqueux, *m.*

• Schleimſack (ˊ–) *m.* v. Schleimbeutel.

• Schleimſäure (ˊ–ˇ) *f.* (Chim. org.) acide mucique *ou* saccholactique, *m.* ; ; brenzliche –, acide pyromucique, *m.* ; ſchleimſaure Salze, mucates *ou* saccharolactates, *m. pl.*

• Schleimſchwindſucht (ˊ–) (– der Lungen) *anc. nomencl.* phthisie pulmonaire pituiteuse, *f.* ; *nom. moderne* catarrhe pituiteux chronique (*Laennec*), *m.* bronchorrhée chronique, *f.*

• Schleimſucht (ˊ–) *f.* (Pathol.) état muqueux, *m.* polybiennie, *f.* (*syn.* Verſchleimung).

• Schleimzucker (ˊ–ˇ) *m.* (Chimie org.) mucoso-sucré, principe mucoso-saccharin, *m.*

Schleiße (ˊˇ) *f.* (*de* Schleißen) (*chose qu'on sépare*) copeau, *m.* ; éclisse ; barbe de plume ; charpie, *f.*

Schleißen (ˊˇ) (76, *a*) (*holl.* slyten, *compar.* Reißen, Schlitzen) *va.* fendre en long ; arracher ; ébarber (des plumes) ; ‖ *vn.* se fendre ; s'user.

• Schleißfeder (ˊ–ˇ) *f.* plume du bout de l'aile, grosse plume, *f.*

Schlemmen (ˊˇ) (*de* Schlamm) *va.* (débarrasser *qc.* des parties limoneuses, etc.) laver (*ex.* le minerai) ; débourber, nettoyer (*ex.* un étang) ; (Maç.) blanchir (un mur) pour la première fois ; ‖ *vn.* (av. haben) vivre dans la débauche *ou* dans la crapule ; mener une vie crapuleuse ; ‖ (das) –, 1° (le) lavage ; curage, *m.* ; 2° débauche grossière, crapule, *f.*

Schlemmer (ˊˇ) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schlemmen) 1° laveur ; cureur ; 2° (homme) débauché ; homme crapuleux, *m.*

Schlemmerei (ˊˇˊ) *f.* habitudes crapuleuses, *f. pl.* ; goûts débauchés *ou* crapuleux, *m. pl.*

• Schlemmfaß (ˊˇ) *n.* (*de* Schlemmen) cuve de sédiment, *f.*

Schlender (ˊˇ) *m. g.* –s (12) (*de* Schlendern) v. Schlendergang, Schlenderjan.

• Schlendergang (ˊˇˇ) *m.* marche lente ; démarche négligée, *f.* ; allures négligentes, apathiques *ou* insouciantes, *f. pl.* ; *fig.* routine, *f.*

• Schlenderjan (ˊˇˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *fam.* (*littér.* Jean qui traîne) 1° homme lent, apathique, paresseux ; routinier, *m.* ; 2° v. Schlendergang (*on dit ordin.* Schlendrian).

Schlendern (ˊˇ) (*suéd.* slentra, *holl.* slenderen ; *compar.* Schlenkern, Schleutern) *vn.* marcher en se *dandinant* ; flaner, se promener ; ‖ *marcher lentement ou négligemment* ; se traîner ; *fig.* lanterner.

Schlendrian (ˊˇˊ) *m.* v. Schlenderjan.

Schlenkern (ˊˇ) (*suéd.* slængia, *angl.* sling, *holl.* slingeren ; *compar.* Schlank, Lenken, Gelenk *et* Schlängeln) *vn.* (av. haben) 1° être agité, s'agiter (*se dit d'un corps flasque et suspendu en l'air*) ; *fam.* pendiller (*compar.* Schwanken) ; 2° agiter nonchalamment, *fam.* brandiller (*ex.* mit den Armen, les bras) ; ‖ *va.* lancer (v. Schleudern).

Schleppe (ˊˇ) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Schleppen) (chose qui traîne ; *plus part.*) queue (traînante d'une robe ; *compar.* Schleife), *f.*

Schleppen (ˊˇ) (*suéd.* slæppa, slæpa, *holl.* sleepen, *dan.* slæbe ; *compar.* Schleifen) *va.* (tirer après soi avec peine) traîner ; entraîner ; (Mar.) (ein Schiff im Taue) –, traîner (un vaisseau à la remorque, remorquer ; den Anker –, entraîner ses ancres, chasser sur ses ancres ; ‖ *par extens.* porter (*qc.*) péniblement ; plier sous un fardeau ; ‖ ſich –, se traîner (péniblement) ; ſich mit etwas –, se traîner avec *qc.* ; *fig. fam.* être accablé de *qc.* ; avoir *qc.* (*ou* qn) à sa charge *ou* sur le dos ; ‖ *vn.* (av. haben) (être entraîné *avec peine et en rasant le sol*) traîner ; (Mar.) labourer, arer ; *fig.* (se) traîner ; languir ; –der Styl, style traînant, languissant, monotone, *m.* ; ‖ (das) –, 1° (l'action de traîner, etc., *f.* ; 2° état de ce qui traîne, *m.* ; *fig.* langueur ; monotonie, *f.*

• Schleppenträger (ˊˇˇ) *m.* porte-queue, *m.* [nante, *f.*

• Schleppkleid (ˊˇ) *n.* robe traî-

• Schleppnetz (ˊˇ) *n.* filet qu'on traîne *sur le fond d'une rivière*, etc., traîneau, *m.*

• Schleppſack (ˊˇ) *m.* (*littér.* sac qu'on traîne) drague, *f.*

• Schleppſeil (ˊˇ) *n.* corde à traîner ; (Mar.) traîne, *f.* (*compar.* Schlepptau).

• Schlepptau (ˊˇ) *n.* câble (à tirer un vaisseau en ouaiche, etc.), *m.* ; (Mar.) (câble de) remorque ; (Artill.) prolonge, *f.* ; ins – nehmen, prendre à la remorque, remorquer.

Schleuder (ˊˇ) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Schleudern) 1° (instrument avec lequel on lance des pierres, etc.) fronde ; ‖ balistе (v. Wurfgeſchütz) ; ‖ *improprem.* (Chirur.) (bandage à quatre chefs) fronde ; 2° courroie d'une faux, *f.* [16) frondeur, *m.*

Schleuderer (ˊˇˇ) *m. g.* –s (12, 16)

Schleudern (ˊˇ) (*compar.* Schlendern, Schlottern, Schlenkern) *va.* (*proprem.* brandir et jeter, jeter avec un grand mouvement d'abduction du bras ; jeter avec force) lancer ; projeter ; chasser (*ex.* une balle, *se dit de la poudre*, etc.) ; darder ; *plus part.* (lancer avec une fronde) fronder ; ‖ *fig.* lancer ; fulminer ; (Comm.) vendre au rabais (v. Verſchleudern) ; (Met.) faire à la hâte, *fam.* bousiller ; ‖ (das) –, (l'action de lancer, etc. ; projection, *f.*

• Schleuderſtein (ˊˇˇ) *m.* pierre propre à être jetée avec une fronde, *f.* [Schleudern.

Schleuderung (ˊˇˇ) *f.* v. (das)

• Schleuderwurf (ˊˇˇ) *m.* coup de fronde, *m.*

Schleunig (ˊˇ) *adj.* rapide, accéléré, précipité ; prompt ; brusque ; soudain, subit ; ‖ adv. rapidement, précipitamment ; promptement ; brusquement ; soudain ; au sans délai (*compar.* Schnell, Raſch).

Schleuſe (ˊˇ) *f. pl.* –n (*holl.* sluis, *angl.* sluice, *da* *lat. du moyen âge* clusa, *compar.* Schließen, Schloß) *ferme*) (Hydrotechn.) écluse (*chose fermée*) égout ; ‖ (Or ble, *m.*

• Schleuſenboden (ˊˇ– (*littér.* plancher d'une écl dier, *m.*

• Schleuſeneinfahrt fenfall, *m.* 1° sas de l'écl 2° chambre d'écluse, *f.*

• Schleuſengeld (ˊˇˇ–) d'écluse, *m.*

• Schleuſenmeiſter (ˊ– garde-écluse ; eclusier, *m.*

Schlich (ˊ) *imp.* de l'in Schleichen.

Schlich (ˊ) *m. g.* –(e)s (12, 17) I. (*de* Schleichen) de (se) glisser, *f.* ; pas furtif ; min secret, détour ; re Schleichweg) ; *fig.* artifice, née (sourde), manœuvre que occulte ; intrigue, *f.* ; II *par.* Schlamm) limon (des minerai écrasé, schlich, *m* tière cimolée (v. Schleifen).

Schliche (ˊˇ) *imp.* du v. Schleichen.

Schlicht (ˊ) *adj.* (*compar* Schleichen, Schlecht) (qui ne pas de plis ; qui n'est pas cré lisse ; plat ; *fig.* simple ; Einfach) ; der –e Verſtand, le bon sens ; le sens commun.

• Schlichtaxt (ˊˇ) *f.* (*littér.* hache à unir) épaule- ton, *f.*

Schlichte (ˊˇ) *f. pl.* –n 1° v. Schlichtheit ; 2° (*chose à unir*) (Tiss.) colle ; (Fond. ract.) pâte de cendre, *f.*

Schlichten (ˊˇ) *va.* (*de* S unir ; égaler ; aplanir ; plane ser ; (Charp.) unir ; (Menuis. ler, polir avec la varlope ; dégrossir, débrutir ; (Tann. ser ; (Trefil.) passer par la (Tiss.) coller ; ‖ *fig.* débrouill mêler ; aplanir ; arranger ; Streit –, arranger, vider, une contestation ; aplanir les cultes qui s'opposent à un modement ; rétablir l'accor les parties ; amener une tran ‖ das –, v. Schlichtung.

Schlichter (ˊˇ) *m. g.* (*de* Schlichten) celui qui uni *fig.* arbitre ; mediateur, *m.*

• Schlichtfeile (ˊˇˇ) *f.* lim

• Schlichthammer (ˊ– marteau à planer, à dresser.

Schlichtheit (ˊˇ) *f.* qua ce qui est uni, etc. ; egalité, *f.* tissement, *m.* ; *fig.* simplicité.

• Schlichthin (ˊˇ) Schlechtweg.

• Schlichthobel (ˊˇˇ) bot à polir) varlope, *f.* ; guill recaler, *m.*

• Schlichtpinſel (ˊˇ– (Peint.) brosse à adoucir les leurs, *f.* [planer, à po

• Schlichtſtahl (ˊˇ) m.

Schlichtung (ˊˇ) *f. pl.* – 19) (*de* Schlichten) action d'uni *f.* ; aplanissement ; nivellemen dressement ; quiossage ; *fig.* a

t, arrangement, *m.*; con- *f.*

l (¨) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, *ar.* Schlich, II.) limon très- nace, *m.*; marne, *f.*

f (¨) *imp. de l'ind. du v.*

f (¨) *m. g.* -(e)s (12) pain glutineux, gluant et tena- le, colle, *f.*

fe (¨) *imp. du subj. du* n.

fen (¨) (78, *a*) *vn.* (*com-* eichen, Schlupfen) (se) glis- er.

fer (¨) *m. g.* -s (12, 16) *qui se glisse*) basset, *m.* unb).

fig (¨) *adj.* (*de* Schlief, x; glutineux; visqueux.

ßbar (¨) *adj.* (*de* Schlie- ıl peut être fermé; qui se ıl ferme à clef; 2° qu'on :lure; facile à conclure.

ießbolzen (¨—) *m.* (*de* cheville à goupille, *f.*

ße (¨) *f. pl.* -n (14, 18) ßen) (*chose qui ferme, qui* c.) clavette; goupille; (Hy- .) vanne, pale (d'une écluse Rel.) fermoir, *m.*

eßen (¨) (78, *a*) (*holl.* , *suéd.* sluta, *dan.* slutta, o, *grec* κλείω) *vn.* (av. ha- liquer exactement (à qc.), ndre, (bien) embrasser *ou ex.* la taille); serrer; être *e dit d'un pantalon*, etc.); *t.* (*être disposé ou s'ap- le manière à intercepter mmunication entre le de- qc. et le dehors*) fermer, Thür ſchließt nicht, la porte ou ne ferme pas, joint *ou* il; ‖ *par extens.* 1° finir, se ; ‖ *va et absol.* serrer; fer- re; (die Reihen, die Glieder) les files *ou* les rangs; die ießen, fermer la porte; die ließen, fermer les yeux; ei- ß-, *a*) former un cercle, en cercle; *b*) compléter cercle; ein Gewölbe —, re une voûte; einen Win- ıer un angle; einen in seine serrer qn entre ses bras, n qu; ‖ (Manége) (die Beine ten) —, serrer (*les jambes* a cheval), embrasser (bien) ; 2° enchaîner (un prison- arger (qn) de fers, mettre fers; garrotter; 3° défendre 'exercice *ou* la jouissance rmer (*ex.* la chasse); dé- nterdire; 4° terminer, fer- re; den Zug ſchließen, fer- cortége; (ſeine Vorleſun- rminer ses leçons; fermer s; (eine Rede) —, terminer, (un discours); 5° conclure traité); faire, contracter alliance); passer (*ex.* un arrêter; 6° (tirer une con-) conclure, inférer, in- rgumenter, raisonner, ju- s — aus.., conclure, inférer von ſich auf Andre —, (*littér.* de soi sur d'autres) juger s par soi-même; ‖ ſich —, 1° ; se resserrer; se fermer; r; (ſich) an einander —, se es uns contre les autres); rre de la caval.) serrer les ig. serrer les rangs; se lier ; 2° se terminer, finir; ‖ (etwas) in ſich —, renfermer, conte- nir, comprendre, impliquer (qc.); ‖ geſchloſſen, serré; joint; fermé; clos; geſchloſſene Wieſe, prairie close *ou* (mise) en défense, geſchloſſene Jagd, chasse close *ou* privée; ge- ſchloſſene Geſellſchaft, société particulière *ou* privée; société à part; corporation; *iron.* coterie; casie, *f.*; geſchloſſenes Handwerk, (métier dont l'exercice est le partage exclusif d'un certain nombre de personnes) corporation, maîtrise, *f.*; geſchloſſe- nes Viſier, visière close *ou* baissée; in geſchloſſenen Gliedern vorrücken, s'avancer les rangs serrés, en formant une masse compacte; (Manége) geſchloſſenes Pferd, cheval qui a du ventre; ‖ (das) —, 1° (l')état de ce qui joint, etc., *m.*; 2° (l')action de serrer, etc.; fermeture (*ex.* des portes), *f.*; rapprochement, resserrement, *m.* occlusion (*ex.* des paupières); constriction; oblitération (d'une plaie, etc.); clôture; ‖ terminaison; conclusion; induction, *f.*

Schließer (¨) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schließen) celui qui ferme, etc.; (Anat.) v. Schließmuskel; *plus part.* 1° portier; 2° geôlier, *m.*; ‖ -in, *f.* portière; geôlière, *f.*

* Schließfeder (¨—) *f.* ressort qui sert à fermer (qc.); (Horl.) coq, *m.*; ‖ *abus.* v. Schleißfeder.

* Schließhaken (¨—) *m.* (crochet qui ferme) (Serr.) auberon; moraillon; (Rel.) fermoir, *m.*

* Schließkappe (¨—) *f.* (Serr.) gâche, *f.* [coin qui ferme) clef, *f.*

* Schließkeil (¨) *m.* (*littér.*

Schließlich (¨) (*de* Schließen) *adj. et adv.* final; définitif; dernier; pour terminer; finalement; en dernier lieu; enfin.

Schließmuskel (¨—) *m.* 1° (muscle) sphincter (de la vessie, etc.); muscle orbiculaire (des lèvres, etc.); muscle constricteur (v. Verengerer); 2° muscle obturateur (du trou sous-pubien), *m.*

* Schließnagel (¨—) *m.* (*littér.* clou qui ferme) cheville de verrou (*ex.* d'une porte); cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.*

* † Schließquadrätchen (¨—) *n.* (Imprim.) cadratin, *m.*

* Schließriegel (¨—) *m.* (Serr.) houssette, *f.*

Schließung (¨) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schließen.

Schliff (¨) *imp. de l'ind. du v.* [Schleifen.

Schliff (¨) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schleifen) 1° tour *ou* coup de meule; 2° tranchant, fil; poli, *m.*; taille, *f.* 3° v. Schleifel.

Schliffe (¨) *imp. du subj. du v.* Schleifen.

Schlimm (¨) (*suéd.* slem, *frison* slom) *adj.* (*proprem. syn. de* Schief, v. *ce mot*; *accept. usuelle* qui n'est pas ce qu'il doit être; contraire à ce qu'on désire) mauvais; fâcheux; déplorable; blessé; malade; qui fait *ou* qui a mal au cœur; es wird einem ſchlimm dabei (zu Muthe), en voyant, etc. pareille chose, on se sent mal à son aise; cela fait mal au cœur; es ſteht — mit ihm, (*littér.* cela va mal avec lui) ses affaires vont mal; il est dans un fort mauvais état; (das iſt) — genug, (*littér.* c'est assez mauvais) le mal n'est que trop grand; tant pis; ‖ *sens moral*: (enclin à faire du mal) mauvais; méchant (v. *Schlecht, Böſe*); *par extens.* sévère (v. Streng); rusé; malin (v. Verſchlagen, Boshaft, Arg); emporté; acariâtre (v. Jähzornig, Beißig); nuisible; funeste (v. Schädlich, Verderblich); ‖ *adv.* mal; en mauvaise part; en mal (*compar.* Übel).

Schlimmer (¨) (*comparat. de* Schlimm) *adj.* pire; ‖ *adv.* pis; deſto —, tant pis; — machen, rendre pire, (ne faire qu')empirer; aggraver le mal; faire pis; — werden, (devenir pire) empirer; ne faire qu'empirer; aller de pis en pis.

Schlimmſt (¨) (*superl. de* Schlimm) le pis; das —e iſt, daß.., le pis est que.., ce qu'il y a de plus fâcheux *ou* de pire, ce que j'y trouve de pis, c'est que..; qui pis est,.. bie —e Art.., la pire de toutes les..; im —en Falle, au pis aller (v. Fall); alles von der —n Seite nehmen, prendre tout du plus mauvais côté, envisager les choses sous leur jour le plus fâcheux, prendre *ou* mettre les choses au pis; être pessimiste; auf das —e gefaßt ſein, être préparé *ou* s'attendre à tout.

* Schlingbaum (¨) *m.* viorne, *f.* viburnum (genre de plantes, *fam.* chèvrefeuilles); wolliger —, (viorne) mancienne, *f.* viburnum lantana (*syn.* kleiner Mehlbeerbaum).

Schlinge (¨) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schlingen) (chose qui enlace, etc.) (Chasse) lacet; lacs; collet, *m.*; (Chir.) écharpe; ‖ (Bot.) vrille, *f.* (v. Ranke); ‖ *fig.* piége, lacs, lacet, *m.* embûche, *f.* (*pl.*); in die — gerathen, donner dans le piége; ‖ *improprem.* (Mar.) -n, *pl.* barrés de hune, *f. pl.*

Schlingel (¨) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* slyngel; *compar.* Schlingen, Schlaff) *pop.* homme paresseux, lâche, grossier; (fauler —) fainéant; (grober —) rustre, butor, manant, goujat, mal appris, polisson, *m.*

Schlingelei (—¨) *f. pop.* grossièreté; fainéantise, *f.*; tour de polisson, *m.*

Schlingelhaft (¨—) *adj. pop.* grossier; de goujat; ‖ *adv.* en goujat; comme un polisson.

Schlingen (77, *a*) (*suéd.* slinga) I. (*compar.* Flechten) *va.* plier, ployer (qc. *en arc ou en cercle*); rouler (qc.) en spirale; faire décrire (à qc.) des sinuosités *ou* des tours de spire; etwas um etwas —, rouler, passer qc. autour de qc.; enlacer, ceindre qc. de qc.; in einander —, (enlacer l'un dans l'autre) entrelacer (*ex.* deux chiffres); croiser (*ex.* les bras); nouer; entortiller; tresser; former un nœud; ‖ *va. réfl.* ſich ſchlingen, décrire des sinuosités; former un arc *ou* une arcade; monter en spirale; se tordre (*compar.* ſich Winden); serpenter (*compar.* Schlängeln); ramper (*compar.* Kriechen); ſich um etwas —, s'entortiller, ramper autour de qc.; embrasser, contourner qc.; enlacer qc. de ses replis; ſich in einander —, s'enlacer (les uns dans les autres), s'entrelacer; ‖ (in einander) geſchlungen, enlacé (l'un dans l'autre); entrelacé; geſchlungener Namenszug, chiffres entrelacés, *m. pl.*; (Archit.) entrelacs, *m.*; geſchlungener Knoten, nœud formé (*compar.* Verſchlungen, Verflochten); II. (*compar.* Schlucken) *va.* avaler; plus part. avaler avidement *ou* avec gloutonnerie; engl

tir, engouffrer (dans son gosier); *fig.* engloutir; ‖ (das) –, 1° (l'action d'enlacer; l'état de ce qui s'enlace, etc.) enlacement; entrelacement, *m.*, 2° (l'action d'avaler) déglutition, *f.*; acte *ou* mécanisme de la déglutition, *m.*; ‖ gloutonnerie, *f.*

Schlinger (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schlingen) celui qui s'enlace, etc.; (Zool.) (ophidien) glouton; (der königliche –, (*littér.* glouton royal) boa constrictor, *m.* (v. Riesenschlange).

Schlingern (ˊ–) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schlänkern) (Mar.) rouler (v. Schwanken).

* Schlingfaden (ˊ– –) *m.* fil entrelacé, *m.*; (Bot.) vrille, *f.* (v. Schlinge).

* Schlingpflanze (ˊ– –) *f.* 1° plante à tige rampante; 2° plante grimpante, *f.*

* Schlingschwanz (ˊ–) *m.* (Zool.) queue prenante, *f.*

* Schlingthiere (ˊ– –) *n. pl.* (animaux) gloutons, *m. pl.*

Schlippe (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Schlippen) interstice entre deux murs; tour du chat, *m.*

Schlippen (ˊ–) I. *vn. provinc.* se glisser (v. Schlüpfen); II. *va.* (Mar.) v. Schleppen.

Schliß (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schleißen.

Schlitten (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*holl.* slede, *angl.* slide, sled, *dan.* slæde, *island.* sledi, *ital.* slitta; *compar.* Gleiten *et* Schleifen) (voiture sans roues *qui glisse*) traîneau; (Construct. navale) *a*) berceau, *m.*; *b*) *improprem.* défenses, *f. pl.*

* Schlittenbahn (ˊ– –) *f.* chemin praticable pour les traîneaux; plan de neige (sur lequel un traîneau peut glisser), *m.*; ‖ chemin frayé dans la neige, *m.*; trace (d'un traîneau), *f.*

* Schlittenbaum (ˊ– –) *m.* arbre du traîneau, *m.*

* Schlittenfahrt (ˊ– –) *f.* promenade, *f.* voyage en traîneau, *m.*

* Schlittenzeug (ˊ– –) *n.* attirail de traîneau; harnais pour un cheval de traîneau, *m.*

* Schlittschuh (ˊ–) *m.* (*littér.* chaussure en guise de traîneau) patin, *m.*; – laufen, glisser *ou* aller sur des patins, patiner; – läufer, *m.* patineur, *m.*

Schliß (ˊ) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (v. Schlitzen) taillade; fente (longue et étroite); balafre (au visage); (Mines) entaille; ‖ *par extens.* ouverture étroite et oblongue, fente, *f.* (*compar.* Spalte); (Anat.) écartement (que laissent entre eux les piliers du diaphragme), *m.* ouverture (aortique, œsophagienne), *f.*; (Archit.) glyphe, *m.*

* Schlißblättrig (ˊ– – –) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles laciniées (v. Schlitzen), lacinifolié.

Schlitzen (ˊ–) *va.* (*holl.* slyten, *suéd.* slita, *angl.* slit, *dan.* slide; *compar.* Schleißen, Letzen 2°, *et* Ritzen) fendre (rapidement, d'un seul trait et avec un instrument bien affilé); ouvrir; faire une *ou* des taillade(s) à (qc.), taillader; balafrer; ‖ geſchlitzt, fendu; tailladé; (Hist. nat.) lacinié (v. Zipfelig); geſchlitzte Wunde, Schlitzwunde, plaie par incision, qui résulte du passage rapide d'un instrument; geſchlitztes Auge, Schlitzauge, œil peu fendu; geſchlitzter Ärmel, manche taillade *ou* à taillades; ‖ (das) –, (l'action de fendre, etc.; incision rapide, *f.*

Schloß (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schließen.

Schloß (ˊ) *n. g.* –ſſes, *pl.* Schlöſſer (12, 20) (*de* Schließen) (*island.*, *dan. et holl.* slott) 1° (chose qui ferme) fermoir (*ex.* d'un livre), *m.*; attache, *f.*; ‖ *plus part.* (*machine qui ferme à l'aide d'un ressort*) serrure; ‖ *par extens.* platine (d'une arme à feu), *f.*; etwas unter – und Riegel halten, tenir qc. (*littér.* sous serrure et verrou) sous la clef, sous le verrou; 2° (lieu clos, manoir fortifié) château (fort), *m.*; citadelle, *f.* (v. Burg); *par extens.* (maison seigneuriale) château; *autref.* manoir, *m.*; (Blas.) mit Schlöſſern verſehen, (muni de châteaux) châtelé; 3° (point de jonction; endroit où deux choses sont emboîtées l'une dans l'autre) (Conchyl.) charnière; ‖ (Tonn.) coche, entaille; (Hydrot.) entaillure, *f.*; joint, *m.*; articulation, *f.*; 4° (ce qui termine, v. Schluß) (Mar.) clef; ‖ (Anat.) – *ou* Schließbein, *n.* coccyx, *m.* (v. Steißbein); (Vétér.) cloison, *f.*

* Schloßaufſeher (ˊ– – –) *m.* inspecteur, intendant d'un château, châtelain, *m.*

* Schloßberg (ˊ–) *m.* montagne couronnée d'un château, *f.*

* Schloßblech (ˊ–) *n.* (Serr.) platine (d'une serrure), *f.*; (Armur.) corps de platine, *m.*

Schlößchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Schloß) 1° petite serrure, etc., *f.*; 2° petit château, *autref.* châtelet, *m.*

Schloße (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*grec* χάλαζα) grêlon, *m.* (v. Hagelkorn).

Schlöſſe (ˊ–) *imp. du subj. du v.* Schließen.

Schlößen (ˊ–) *vn.* (av. haben) *unip.* grêler (v. Hageln).

Schloſſer (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) serrurier, *m.*

* Schloſſerarbeit, *f.* Schloſſerhandwerk (ˊ– – –) *n.* (ouvrage, métier de serrurier) serrurerie, *f.*

* Schloſſermeiſter (ˊ– – –) *m.* maître serrurier, *m.*

* Schloßfeder (ˊ– –) *f.* ressort de serrure, *m.*

* Schloßfrau (ˊ–) *f.* dame du château; châtelaine, *f.*

* Schloßgarten (ˊ– – –) *m.* jardin du château, *m.*

* Schloßhauptmann (– ˊ– –) *m.* capitaine, gouverneur, commandant du château; ‖ sous-maréchal de la cour, *m.* [château, *f.*

* Schloßhof (ˊ– –) *m.* cour du

* Schloßkeller, *m.* cave du château, *f.*

* Schloßmacher (ˊ– – –) *m.* (Armur.) ouvrier qui fait les ressorts; fabricant de ressorts *ou* de platines, *m.*

* Schloßnagel (ˊ– – –) *m.* 1° clou à serrure, *m.*; 2° cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.* [château, *f.*

* Schloßplatz (ˊ–) *m.* place du

* Schloßprediger (ˊ– – – –) *m.* prédicateur, aumônier du château *ou* de la cour, *m.* [rouet, *m.*

* Schloßreif (ˊ–) *m.* (Serrur.)

* Schloßriegel (ˊ– – –) *m.* (Serrur.) pêne, *m.* [château, *f.*

* Schloßthor (ˊ–) *n.* porte du

* Schloßthurm (ˊ–) *m.* du *ou* d'un château, *f.*; don

* Schloßverwalter (ˊ– – – –) *m.* intendant d'un château; lain, *m.*

* Schloßvogt (ˊ– –) *m.* ge du château; châtelain,

* Schloßweiß (ˊ– –) Schleße) blanc (*littér.* comm le) comme la neige; chenu

Schlot (ˊ–) *m. g.* –(e)s, p 17) (*de* Schließen) (*chou* tuyau; égout; *plus part.* cheminée, *m.* (v. Rauchfang firin).

Schlotterig (ˊ– –) Schlotterr) mal assuré; cha branlant; tremblotant; (q en désordre; *fig.* négligent.

* Schlottermilch, *f.* l et écrémé, *m.*

Schlottern (ˊ–) (*compar* dern, Letter) *vn.* (av. hab agité (avec violence), être par un tremblement ou grand frisson; vaciller; marcher d'un pas mal a *par extens.* 1° (se laisser a opposer aucune résistance) un état d'affaissement, de ment *ou* de flaccidité extrê quer de consistance, de so de ressort; pendre; pend conteuir des parties mobil vacillant; branlant; trembla blotant; flasque; large et fl (das) –, (le) tremblement; tion, *f.*; affaissement, *m.*; fl *f.*; désordre, *m.*

Schlucht (ˊ) *f. pl.* –en (*compar.* Schlauch, Schluß den) (trou, sillon large et creusé par des torrents) ra ravine; fondrière (*compar.* ‖ vallée étroite et profond *f.* défilé, *m.* (*compar.* G (Chasse) cavée, *f.* (v. Hohlw

Schluchzen (ˊ–) (*compar* chen, Gluckſen) *vn.* (av. haben gloter, pousser des sanglots rer à chaudes larmes; 2° hoquet; ‖ *va.* dire (qc.) en tant; ‖ (das) –, 1° (l'action de ter, etc., *f.*; sanglots, *m. pl.*; *m.*; 2° v. Schluchzer.

Schluchzer (ˊ–) *m. g.* (*de* Schluchzen) 1° (*compar.* sanglot, *m.* singultus; – glots, *m. pl.*; pleurs, *m. pl.*; *traction spasmodique* phrygme) hoquet, *m.* sing

Schluck (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* (12, 17) 1° *onomatopée* qu *m.*; 2° (*de* Schlucken) mou déglutition, coup, trait, *m.*; *tile de boisson qu'on* an *fois*) gorgée, *f.*

Schluckchen (ˊ–) *n.* (Schluck) petit coup, etc. *m.*

Schlucken (ˊ–) (*suéd. dan.* sluge, *holl.* slocken; Schlund, Schlingen *et* Schluß (av. haben) 1° v. Schlucken; cuter les mouvements nec pour faire passer qc. de la dans l'œsophage) avaler, mouvements de déglutitio avaler; boire; manger; ‖ *ph* avaler avec voracité (v. Sch ‖ *par extens.* absorber ment); engloutir; devorer –, (l'action d'avaler, etc.; phénomènes de la déglutitio sorption, *f.*; (Pathol.) das be che –, (la déglutition gênée) d tie, *f.*

lucker (⌣) *m. g.* -s (12, 16) **chlucken**) *fam.* homme vorace; *part.* parasite (v. Schmarotzer –, pauvre diable; *terme pris* : pauvre d'esprit; écor- de gloire, *m.*

chluckfieber (⌣–⌣) *n.* (Anc. L.) fièvre qui s'accompagne de (v. Schluchzen), fièvre lyn- *f.*

chluckweise (⌣–⌣) *adj.* par traits, par (petites) gorgées.

luft (⌣) *f. pl* –en (14, 19) 1° **ucht**; 2° arcade d'un four (à), *f.* [Schlagen.

lug (⌣) *imp. de l'ind. du v.* **lüge** (⌣–) *imp. du subj. du* **lagen.**

lummer (⌣) *m. g.* -s (12) **chlummern**) sommeil (léger, r. Schlaf); assoupissement, epos, *m.*; *fig.* assoupissement,

chlummergott (⌣–⌣) *m.* ol.) dieu du sommeil, Mor- *m.*

chlummerkörner (⌣–⌣–⌣) *poet.* graines somnifères, *f.* avots (du sommeil), *m. pl.*

lummern (⌣) (*holl.* sluy- n, *suéd.* slumra, *angl.* slum- *compar.* Schlafen) *vn.* (av. ha- mmeiller, dormir d'un som- éger; dormir à peine; s'as- ; ‖ *fig.* reposer (*en.* dans la); ‖ sommeiller; exister en et n'attendre qu'une occa- ropice pour éclore; ‖ (bas) – upissement; doux sommeil, [*provinc.* hasard, *m.*

lump (⌣) *m. g.* -(c)s (12) **lumpen** (⌣–) *vn.* (av. haben) **l** (*de* Schlump) réussir par ha- e rencontrer; II. (*compar.* n) pendre en désordre; être ec une extrême négligence.

lund (⌣) *m. g.* -(c)s, *pl.* e (12, 17) (*compar.* Mund, t, Grund) 1° (*creux pro- largement ouvert*) gouffre abîme (v. Abgrund –; con- e), *m.*; Feuer–, gouffre en- m.; (Artill.) bouche à feu, rée vaste, première por- creux profond) gorge; Rachen), *f.*; *plus part.* e) pharynx, *m.* arrière- f.; *b*) (totalité du conduit r le pharynx et par l'œso- m.; (Bot., Conchyl.) gorge, 3° orifice (*extérieur d'un profond*), *m.*; (vaste) embou- bouche, *f.* (v. Mündung); ‖ *position* (Anat.) pharyngien; go...

lundkopf (⌣–) *m.* (Anat.) tête de l'œsophage) pharynx, n. Schlund, 2° *a*).

lundkopfmuskel (⌣–⌣–) cle du pharynx; *plus part.* cle pharyngo-staphylin; 2° v. schnürer.

lund(kopf)nerv (⌣–) *m.* pharynx; rameau pharyn- pneumo-gastrique); (Jun- erf glosso-pharyngien, *m.*

lund(kopf)schlagader ⌣) *f.* artère pharyngienne (su- e, inférieure), *f.*

lund(kopf)schnürer (⌣– . *pl.* muscles constricteurs rynx, *m. pl.*

lundschnitt (⌣–) *m.* (Chi- haryngotomie, *f.*; Werkzeug pharyngotome, *m.*

Schlüpfen, *provinc.* **Schlupfen** (⌣) *va.* (*angl.* slip, *holl.* slippen, *suéd.* slippa, *island.* sleppa; *compar.* Schleifen, Schleichen, Hüpfen) (passer légèrement, *se dit de corps lubrifiés et glissants*) se glisser; glisser; couler; *par extens.* passer légèrement, rapidement, adroitement; (se) glisser; (se) couler; aus etwas –, s'échapper de qc. (v. Entschlüpfen); in etwas –, se glisser, s'introduire adroitement, s'insinuer dans qc.; über etwas hin (weg) –, glisser, couler sur qc.; *fig.* glisser (légèrement) sur qc.; ‖ (bas) –, (l')état de ce qui glisse, etc.; glissement, *m.*; (l')action de (se) glisser, *f.*

Schlüpf(e)rig (⌣–⌣) *adj.* (*de* Schlüpfen) (qui glisse *ou* sur quoi l'on glisse facilement) glissant; lubrifié; onctueux; *fig.* 1° difficile (à manier), délicat; épineux; 2° lubrique, lascif, obscène; ‖ – machen, rendre glissant; lubrifier; –machung, *f.* lubrification, *f.*; ‖ *adv.* avec lubricité.

Schlüpf(e)rigkeit (⌣–⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° qualité de ce qui est glissant, etc.; lubricité (d'une surface, etc.); *fig.* délicatesse; ‖ lubricité; lasciveté, *f.*; 2° allusion lubrique, lubricité, *f.*

Schlupfwespe (⌣–⌣) *f.* ichneumon, *m.* (genre d'insectes, *ordre* hyménoptères); –, *pl.* ichneumonides, *m. pl.* mouches triples, mouches vibraintes, *f. pl.* (*tribu d'insectes hyménoptères*).

Schlupfwinkel (⌣–⌣) *m.* coin, recoin (*où l'on se glisse*), réduit (secret), *m.*; retraite; cachette, *f.*; repaire; *fig* repli (le plus caché); refuge, *m.*

Schlurfen (⌣) (*onomatopée*) *vn.* (av. haben) traîner (sur le sol *avec un bruit de frottement*); ‖ *va.* v. Schlürfen.

Schlürfen (⌣) (*onomatopée*; *holl.* slorpen, *dan.* slubre, *island.* slupra) *va.* aspirer (*un liquide avec bruit*), boire lentement *ou* avec délices, humer; *pop.* siroter; *fig.* savourer.

Schluß (⌣) *m. g.* -sses, *pl.* Schlüsse (12, 17) (*de* Schließen) 1° (action de fermer, etc.) fermeture, *f.* (v. das Schließen); bei Thores –, à la fermeture des portes; ‖ action de terminer, etc.; terminaison; conclusion, *f.* (v. Abschluß, Beschluß); den – (mit etwas) machen, zum – schreiten, (*littér.* faire la, procéder à la terminaison) terminer, finir; zum –, beim –, en terminant; finalement; enfin; 2° (manière de fermer *ou* d'être fermé, etc.) (Manége) tenue (à cheval); einen guten Schritt haben, joindre bien, fermer bien; (Manége) avoir bonne tenue (à cheval), embrasser, serrer bien son cheval; 3° (chose qui ferme; endroit où qc. est fermé, se termine, etc.) fermeture; clôture (*compar.* Verschluß); clef (de voûte, etc.), *f.*, (Charp.) tholus, *m.*; charnière (v. Schloß), *f.*; ‖ fin (v. Ende); conclusion (d'un discours, etc.); (Rhét.) péroraison; chute (d'une période); (Mus.) cadence, *f.*; 4° (ce qu'on décide, etc.) résolution (v. Entschluß), *f.*; arrêt; degré, *m.* (v. Beschluß); 5° (conséquence qu'on tire) conclusion; Induction, *f.*; résultat; argument; (logischer –) syllogisme, *m.*; einen – ziehen, tirer une conséquence *ou une induction*, déduire une conclusion; ‖ *en compos.* 1° de clôture; dernier; final; 2° de syllogisme(s); logique.

Schlußart (⌣–) *f.* manière de conclure, *f.* procédé logique, *m.*; argumentation, *f.*; raisonnement, *m.*

Schlußbalken (⌣–⌣) *m.* clef de charpente, *f.* tholus, *m.*

Schlüssel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* sleutel; *de* Schließen) (instrument à l'aide duquel on ferme *et l'on ouvre*) clef, *f.*; *par extens.* (*instrument, chose qui ressemble à une*) clef (*ex.* de montre, d'arquebuse, etc.); (Mus.) *a*) instrument qui sert à tourner les chevilles; *b*) pièce mobile qui sert à fermer les trous d'un insrument à vent; *c*) (marque qui sert à faire connaître l'intonation des notes par rapport à leur position) clef (de sol, etc.), *f.*; ‖ *fig.* clef, *f.*; ‖ *en compos.* de clef(s); à clef(s); (Hist. nat.) claviforme; clavi...; (Anat.) v. Schlüsselbein.

Schlüsselaber, *f.* v. Schlüsselbein aber).

Schlüsselbart (⌣–) *m.* panneton (d'une clef), *m.*

Schlüsselbein (⌣–) *n* (Anat.) clavicule, *f.*; –(blut)ader, –schlagader, veine, artère sous-clavière, *f.*; –muskel, *m.* muscle sous-clavier *ou* costo-claviculaire, *m.*

Schlüsselblech (⌣–) *n.* platine (d'une serrure), *f.*; balustre, *m.*

Schlüsselblume (⌣–⌣) *f.* primevère, *f.* (v. Primel); offizinelle –, Frühlings–, v. gemeine Primel, Himmelsschlüssel. [clef à tirer, *f.*

Schlüsselbüchse (⌣–⌣) *f.*

Schlüsselbund (⌣–) *m.* trousseau de clefs, *m.*

Schlüsselgeld (⌣–) *n.* (*littér.* argent pour les clefs) épingles, *f. pl.*

Schlüsselhaken (⌣–⌣) *m.* crochet auquel on suspend des clefs, *m.*

Schlüsselloch (⌣–) *n.* 1° trou, pertuis de la clef; 2° trou de la serrure, *m.* [de la clef, *m.*

Schlüsselreif (⌣–) *m.* rouet

Schlüsselring (⌣–) *m.* 1° anneau de clef; 2° clavier, *m.*

Schlüsselrohr (⌣–) *m.* 1° canon de la clef, *m.*; 2° forure (du canon d'une clef), *f.*

Schlußfall (⌣–) *m.* (Mus.) cadence finale, *f.*

Schlußfolge (⌣–⌣) *f.* 1° série d'inductions; suite de conséquences *ou* de conclusions; argumentation (logique), *f.*; raisonnement, *m.*; 2° conséquence (d'un syllogisme); dernière conséquence, *f.* résultat (d'un procédé logique), *m.*

Schlußform (⌣–) *f.* 1° forme d'un syllogisme; 2° formule (d'usage) qu'on ajoute à la fin (d'une lettre, etc.), *f.*

Schlußgerecht (⌣–⌣) *adj.* juste (*comme conclusion*), concluant; logique; ‖ *adv.* logiquement.

Schlußgesang (⌣–⌣) *m.* (chant, chœur final) finale, *m.*

Schlußjahr (⌣–) *n.* année qui clôt (un siècle, etc.), dernière année, *f.*

Schlüssig (⌣) *adj.* 1° (qui conclut, qui prouve bien) concluant; 2° résolu (v. Entschlossen); – werden, v. sich Entschließen.

Schlußkette (⌣–⌣) *f.* enchaînement de syllogismes, *m.* (*compar.* Schlußfolge, 1°).

Schlußleiste (⌣–⌣) *f.* (Typo-

graph.) (*littér.* barre finale) cul-de-lampe. *m.* [*ou* article final, *m.*

• **Schlußpunkt** (⌣-) *m.* point

• **Schlußrechnung** (⌣⌣-) *f.* compte final, *m.*

• **Schlußrecht**, • **Schlußrichtig**, *adj.* v. Schlußgerecht.

• **Schlußrede** (⌣⌣-) *f.* 1° discours de clôture, dernier discours, *m.*; ‖ dernière partie d'un discours, *f.* épilogue; 2° (Log.) syllogisme, *m.*

• **Schlußreif** (⌣-) *m.* dernier cerceau, sommier, *m.*

• **Schlußreihe** (⌣⌣-) *f.* 1° dernière série; dernière file, *f.*; (Guerre) serre-file, *m.*; 2° v. Schlußfolge, 1°.

• **Schlußreim** (⌣-) *m.* rime finale, *f.*; refrain, *m.*

• **Schlußsatz** (⌣-) *m.* passage final, dernier passage, *m.*; proposition finale; conclusion (d'un discours, etc.), *f.*

• **Schlußstein** (⌣-) *m.* (pierre qui clôt) dernière pierre; clef (de voûte, etc.), *f.*; clausoir, *m.*; *fig.* clef de voûte, *f.* [définitif, *m.*

• **Schlußurtheil** (⌣⌣-) *n.* arrêt

• **Schlußzierrath** (⌣⌣-) *m.* (ornement final) v. Schlußleiste.

Schlutte (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) coqueret, *m.* physalis (genre de plantes, *fam.* solanées); gemeine –, coqueret Alkékenge, *m.* (*syn.* Judenkirsche).

Schmach (⌣) *f.* 1° *obsol.* action d'outrager, *f.* (v. Schmähung); 2° (traitement outrageux) outrage, affront, *m.*; 3° honte, ignominie, *f.*

Schmachten (⌣-) (*de l'ancien subst.* Schmacht, inanition; *compar.* Schmächtig) *vn.* (av. haben) (*souffrir cruellement de la privation de ce qui est nécessaire à la vie*) languir (*ex.* vor Durst, de soif); être consumé (par...); se consumer (de...); nach etwas –, languir (*littér.* après qc.) dans l'attente de qc., éprouver un desir ardent de qc.; einen – lassen, faire languir qn; laisser qn se consumer dans l'attente; ‖ -d, languissant; *iron.* langoureux; *adv.* langoureusement; ‖ (das) –, (la) langueur.

Schmächtig (⌣-) (*de* Schmachten; *compar.* Schmiegen) *adj. proprem.* extenué, amaigri (par la faim); *par extens.* (qui est d'une taille) svelte; élancé; grêle; *fam.* fluet; (Hist. nat.) élancé; grêle; effilé (v. Schmal, Dünn); étiolé (v. Verkümmert).

Schmächtigkeit (⌣⌣-) *f.* amaigrissement, *m.*; ‖ taille élancée *ou* effilée; gracilité, *f.*; formes sveltes, *f. pl.* (*compar.* Schlankheit).

• **Schmachvoll** (⌣-) *adj.* (*littér.* plein d'ignominie) ignominieux (*compar.* Schmählich).

Schmack (⌣) *m.* (*mot corrompu*) (feuilles et branches pilées de) sumac, *m.* (v. Sumach).

Schmacke (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) bâtiment plat) semaque, *f.*

Schmackhaft (⌣-) (*de l'ancien* Schmack, *syn. de* Geschmack) *adj.* qui a bon goût, savoureux, sapide; ‖ *adv.* savoureusement.

Schmackhaftigkeit (⌣⌣⌣-) *f.* goût agréable, délicieux, exquis, *m.* bonne saveur, sapidité, *f.*

• **Schmähbrief** (⌣-) *m.* (*de* Schmähen) lettre injurieuse, insultante, *f.*; libelle, *m.*

Schmähen (⌣) (*compar.* Schmach) *va. et absol.* outrager, injurier (qn par des paroles), invectiver (contre qn), dire des injures, se répandre en invectives, déclamer (contre qn); diffamer (qn); ‖ (das) –, (l')action d'injurier, etc., *f.*; injures, invectives, *f. pl.*

Schmählen, v. Schmälen.

Schmählich (⌣-) (*de* Schmähen) *adj.* (qui ressemble à un outrage; qui implique un outrage) outrageux, injurieux; insultant; ignominieux; Schmählicher Weise, Schmählich, *adv.* outrageusement; ignominieusement (*compar.* Schimpflich).

• **Schmährede** (⌣⌣-) *f.* discours *ou* propos injurieux, *m.* (v. Schmähung).

• **Schmähschrift** (⌣-) *f.* écrit injurieux *ou* diffamatoire, libelle (diffamatoire); placard (injurieux), *m.*; pasquinade, *f.* [libelliste, *m.*

• **Schmähschriftler** (⌣⌣-) *m.*

• **Schmähsucht** (⌣-) *f.* passion, manie d'injurier, de dire du mal, médisance, *f.*; habitudes violentes, *f. pl.* [médisant.

• **Schmähsüchtig** (⌣⌣-) *adj.*

Schmähung (⌣-) *f. pl.* -en (14, 18) 1° v. (das) Schmähen; 2° (v. Schmährede) invective, injure, diatribe, *f.*; propos violent, *m.*

Schmal (⌣) *adj.* (*comparat.* Schmäler, *superl.* Schmälst) (*suéd., dan., holl.* smal, *angl.* small) (qui a peu de largeur *ou* peu d'épaisseur) étroit; effilé; étranglé (*compar.* Eng); grêle; ténu; mince (v. Schlank, Dünn); maigre (v. Schmächtig, Mager, Eingefallen); *fig.* maigre, mince, pauvre, chétif, mesquin; *fam.* rogné; ‖ – *ou* Schmäler machen, rendre (plus) étroit; rétrécir; faire maigrir (*compar.* Schmälern); – *ou* Schmäler werden, devenir (plus) étroit; se resserrer; se rétrécir; s'étrangler; perdre de sa largeur, de son ampleur, de son embonpoint; ‖ *adv.* étroitement; *fig.* à l'étroit; petitement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) angusti...; lepto...; sténo...; tereti...; gracili...; ténui... (*ex.* ténuiflore).

• **Schmalbackig** (⌣⌣-) *adj.* qui a les joues décharnées.

• **Schmalblattrig** (⌣⌣-) *adj.* à feuilles étroites; (Bot.) angustifolié, leptophylle; teretifolié.

Schmalheit (⌣-) *f.* v. Schmalheit.

Schmälen (⌣-) (*compar.* Schmähen, Schmollen, Tadeln) *en.* (av. haben) *et va.* (exprimer son mécontentement *par des paroles*) gronder (auf Jemand *ou* Jemanden, qn); gourmander (qn; *fam.* faire la guerre (à qn) (*compar.* Schelten); ‖ *par extens.* (Chasse) appeler; ‖ (das) –, (la) grouderie.

Schmälern (⌣-) (*de* Schmal) *va.* rétrécir, resserrer; *fig.* amoindrir, diminuer (qc.); retrancher (de qc.); réduire (qc.); opérer des réductions (sur qc.); restreindre (*ex.* les libertés d'un pays); ravaler (*ex.* le mérite de qn); *fam.* rogner, écorner; ‖ (das) –, v. Schmälerung.

Schmälerung (⌣⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmälern) (action de rétrécir, etc.) retrécissement; resserrement; retranchement (d'une partie de..), *m.*; réduction; diminution; restriction (qu'on apporte à qc.); atteinte (qu'on porte à qc.), *f.*; préjudice (cause à qc.), *m.*

• **Schmalfische** (⌣⌣-) *m. pl.* (poissons) leptosomes, *m. pl.*

• **Schmalflugelig** (⌣⌣⌣-) *adj.* (qui a les ailes étroites, angusti-penne, sténoptère; leptoptère

Käfer, Schmalflügler, *m. pl.* léoptères) angustipennes, sténoptères, sténélytres, *m. pl.*

• **Schmalhans** (⌣-) *m.* (*litter.* Jean le maigre) grin

Schmalheit (⌣-) *f.* (*de* S étroitesse; ténuité; gracili nesse, délicatesse, élégance la taille), *f.*; étrécissement; cissement; resserrement, maigreur; insuffisance, *f.*

• **Schmalkopf** (⌣-) *m.* tête étroite *ou* petite) (Zool.) leptocéphale; Schmalköpfe, locephales, *m. pl.* (famille sons, *ordre* gasléroptérygie

• **Schmalleder** (⌣⌣-) *n.* cuir, cuir à œuvre, *m.*; ba

• **Schmalleibig** (⌣⌣-) a le corps étroit *ou* grêle; la taille) svelte; effilé; effila Schlank); (Zool.) leptosom tularié.

• **Schmalschnäbelig** *adj. qui a le bec ou le* étroit: a) angustirostre; lep que; b) *grêle*: ténuirostre, tre (*compar.* Zartschnäbler).

• **Schmaltblau** (⌣-) Schmaltte) bleu d'email, *m.*

Schmalte (⌣-) *f.* Schmelz) smalt, *m.*; blaue fle –, v. Gischel.

• **Schmalthier** (⌣-) *n.* biche *ou* de chevrette d'u

Schmalz (⌣) *n. g.* -e (12, 17) (*holl.* smalt, smo smalt fett, *island.* smo smelted fat; *de* Schmelz fondue, (Pharm.) axonge, *part.* (Schweine-) axonge *f.* sain-doux, *m.*; ‖ *proviu* (frais), *m.*; ‖ *par extens* matière onctueuse, humeu *f.*; cérumen, *m.* (v. Ohrenſ

• **Schmalzbirn** (⌣-) fondante, *f.*; beurre, *m.*

• **Schmalzblume** (⌣- *litér.* fleur à beurre) grese terblume, Sumpf-Dotterblu –, v. scharfer Hahnenfuß.

Schmalzen, Schmäl *va.* mettre de la graisse à (qc.), graisser.

Schmant (⌣) *m. g.* – *proveinc.* crème, *f.* (v. S (Mines) terre grasse et onc sédiment du vitriol, *m.*

Schmaragd (⌣-) *m. pl.* -e (12, 17) (*grec* σμάρ raude, *f.* [meraude; n

Schmaragden (⌣⌣-)

• **Schmaragdfarbig** *adj.* (de) couleur d'emer ragdin.

• **Schmaragdfluß** flux smaragdin) 1° (Min vert, quartz hyalin cris ‖ chaux fluatée smaragdi fausse émeraude, pâte d' *f.* [d'emeraude, *f.*

• **Schmaragdmutte**

Schmarotzen (⌣⌣-) rotzer) *en.* (av. haben) all à la table d'autrui, vivre des autres, vivre en para écornifler; chercher de lippées; ‖ -d, parasite; ‖ vie, (le) metier de *ou* d'u

Schmarotzer (⌣⌣-) (12, 16) (*compar.* Freſſer, rasite (de metier), *fam.* chercheur de franches l queur d'assiettes, *m.*; ‖ -

ıle parasite, *f.*; -ꝛweig, *m.* bran-
gourmande, *f.*
ch marre (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
e cicatrice (que laisse un coup
ıbre; *compar.* Narbe), balafre,
. estaillade, *f.*
chmarrig (⌣⌣) *adj.* sillonné
alafres, balafré.
chmaß (⌣) *m. g.* -eß, *pl.*
mäße (12, 17) (*onomatopée*) *pop.*
er (retentissant), *m.*
chmäßchen (⌣⌣) *n. g.* -ß (12,
dim. de Schmaß) *plais.* (petit)
er, *m.*
chmaßen (⌣⌣) *va. pop.* baiser
ßen); ‖ *vn.* (av. haben) claquer
vres ou de la langue (en man-
, etc.).
chmauch (⌣) *m. g.* -(e)ß (12)
ur. Rauch) fumée épaisse, *f.*
ur. Dualm).
chmauchen (⌣⌣) (*holl.* smoo-
; *angl.* smoke, *de* Schmauch) *vn.*
haben) *et va.* répandre une fu-
épaisse (v. Dualmen); *plus*
fam. fumer (du tabac *avec dé-*
v. Rauchen); savourer les aro-
du tabac.
chmäuchen (⌣⌣) (*factitif de*
mauchen) *va.* enfumer (v. Räu-
n); ‖ chasser par la fumée, en-
er (*ex.* le renard).
chmaucher (⌣⌣) *m. g.* -ß (12,
fam. fumeur (v. Raucher); *plus*
grand fumeur, *m.*
Schmauchfeuer (⌣⌣⌣) *n.* feu
flamme) qui ne produit que de
mée; feu étouffé, *m.*
chmauchig (⌣⌣) *adj.* enfumé
auchig).
Schmauchzimmer (⌣⌣⌣) *n.*
bre dans laquelle on fume (du
n); tabagie, *f.*; estaminet, *m.*
chmaus (⌣) *m. g.* -eß, *pl.*
äuſe (12, 17) repas (splendide,
el; *compar.* Mahl, 3°); ban-
, festin; grand dîner; *fam.* ré-
n.; ‖ *fig.* grande réjouissance,
l, *m.*
mäuschen (⌣⌣) *n.* (*dim. de*
s) petit banquet, petit re-
.
mauſen (⌣⌣) (*de* Schmaus)
haben) faire un bon repas,
dîner, faire bonne chère,
queter; ‖ *va.* manger (qc.
lices, de fort bon appétit);
-, (l'action de faire) bonne
f.
mauſer (⌣⌣) *m. g.* -ß (12,
Schmauſen) (celui qui parti-
à, qui aime un bon repas)
convive; gourmet, *m.*
mauſerei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14,
(*de* Schmauſen; *proprem.* réu-
de joyeux convives) repas
x, *m.*; société bachique; or-
fam. ripaille, *f.*
chmeckbar (⌣⌣) (*de* Schmecken)
et adv. appréciable au goût,
de la saveur; sapide.
chmecken (⌣⌣) (*island.* sma-
angl. smack, *suéd.* smaka, *dan.*
ge, *holl.* smaaken; *compar.* Ge-
ack) *va.* 1° (mettre *qc.* en rap-
t avec les organes du goût, et
rcher à en apprécier la saveur)
ter (qc. *ou* de qc.), essayer (de
. *syn.* Kosten); 2° reconnaître *ou*
précier la saveur (de qc.); sentir
.); ‖ *plus part.* goûter (avec plai-
), savourer (*se dit au propre et*
figuré); ‖ *absol.* percevoir les
veurs; être doué du sens de la
ition; fein -, *a*) avoir le goût
fin *ou* exquis; *b*) être d'une saveur
exquise (v. *plus bas*); ‖ *vn.* (av. ha-
ben) faire telle *ou* telle impression
sur le sens du goût, avoir (bon,
mauvais) goût, être d'un goût (ex-
cellent, détestable, etc.); ſauer -,
avoir un goût *ou* une saveur acide;
gut -, *a*) avoir bon goût, être de bon
goût; *b*) avoir le (*sens du*) goût
bon, être en état de bien apprécier
les saveurs (*compar. plus haut*);
nach etwas -, avoir un goût de qc.;
nach nichts -, (*littér.* n'avoir le goût
de rien) ne ressembler à rien (par
son goût); être dénué de saveur;
être insipide *ou* fade; *fam.* nach
mehr -, (*littér.* avoir un goût *qui
fait désirer d'en manger* davan-
tage) inviter à y revenir; rappeler
son buveur; ‖ *plus part.* 1° plaire
(au goût); être au goût (de qn);
wie ſchmeckt Ihnen dieſer Wein? quel
goût trouvez-vous à ce vin? com-
ment trouvez-vous ce vin? ce vin
est-il à *ou* de votre goût? er ſchmeckt
mir (gut), je le trouve bon, il me
plaît; das ſchmeckt ihm ſchlecht, il trou-
ve cela mauvais, il goûte fort peu
cette chose-là, cela n'est guère de son
goût; aufhören zu eſſen, wann es (ei-
nem) am beſten ſchmeckt, cesser de
manger quand on y trouve le plus
de goût, demeurer sur son appétit;
es ſchmeckt ihm, er läßt es ſich -, il
mange (cela) de fort bon appétit; il
ne s'en fait pas défaut; *fam.* il s'en
donne à cœur joie; 2° avoir un goût
qui annonce la décomposition (pu-
tride), avoir un goût de pourri; ‖
(das) -, l'action de goûter, etc.; dé-
gustation, *f.*; v. Geſchmack.
Schmecker (⌣⌣) *m. g.* -ß (12, 16)
(*de* Schmecken (celui qui goûte, etc.)
dégustateur; ‖ *plus part.* gourmet;
friand, *m.*; ‖ *pop. et terme de chas-
se*: bouche, *f.* [ſchmackſinn ꝛc.
* Schmeckſinn ꝛc. *m.* v. Ge-
Schmeer (⌣) *m. g.* -(e)ß (12)
(*compar.* Schmier) graisse (abdomi-
nale), panne; crasse, *f.* (*compar.*
Fett).
* Schmeerbauch (⌣⌣) *m.* abdo-
men; *plus part.* vaste abdomen,
gros ventre, *m.*; *pop.* panse, *f.*
* Schmeerwurzel (⌣⌣⌣) *f.* tam-
ne, *m.* (racine et genre de plantes,
fam. smilacées); gemeine -, tamne
commun, *m.* (*syn.* Jungfernwurzel,
ſchwarze Zaunrübe).
Schmeichelei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en
(14, 19) (*de* Schmeicheln) 1° (action
de flatter) flatterie; adulation, *f.*;
langage *ou* ton flatteur, *m.*; cajole-
rie, *f.*; manières câlines, *f. pl.*; 2°
(discours flatteur; distinction flat-
teuse) flatterie; fleurette; cajolerie,
fam. câlinerie, *f.*; compliment (exa-
géré), *m.*; -en ſagen, dire des choses
flatteuses; conter fleurette.
Schmeichelhaft (⌣⌣⌣) *adj.*
(qui ressemble à, qui contient une
flatterie) flatteur; qui flatte; ‖ *abus.*
v. Schmeichleriſch; ‖ (das) -e, 1° ma-
nière flatteuse (dont qc. est fait *ou*
dit), *f.*; ce qu'il y a de flatteur (pour
qn); 2° chose flatteuse; ‖ *adv.* d'une
manière flatteuse.
Schmeicheln (⌣⌣) (*suéd.* sme-
ka, *dan.* smigre, *isl.* smiadra; *com-
par.* Schmiegen, Streicheln) *vn.* (av.
haben) (*primit.* se courber *devant
qn* pour *lui* plaire) caresser, flatter
(qn, *se dit d'un chien, etc.*); *par ex-
tens.* (louer excessivement, *dans le
dessein de plaire*; chercher à plai-
re *par des moyens blâmables*) flat-
ter; cajoler; caresser; aduler (qn);
conter fleurette; flagorner; einem
mit etwas -, flatter qn par qc. *ou*
en faisant, en disant qc.; ſe servir
de qc. pour flatter qn; ſich mit etwas
-, se flatter de qc.; ſich in etwas -,
s'insinuer, se glisser dans qc. par
des flatteries; ‖ -d, caressant; flat-
teur; de flatterie; câlin; en cares-
sant; ‖ das Schmeicheln, v. Schmei-
chelei, 1°.
* Schmeichelname (⌣⌣⌣) *m.*
terme de caresse; nom, *m.* épithète
inventé(e) par la flatterie, *f.*
* Schmeichelrede (⌣⌣⌣) *f.* dis-
cours flatteur, *m.* (v. Schmeichelei,
2°).
Schmeichler (⌣⌣) *m. g.* -ß (12,
16) (*de* Schmeicheln) flatteur; adula-
teur; cajoleur; flagorneur; câlin,
m.; -in, *f.* câline, cajoleuse, *f.*
Schmeichleriſch (⌣⌣⌣) *adj.*
(qui a les manières) d'un flatteur;
flatteur; (qui a des habitudes) de
flatterie, d'adulation; câlin; insi-
nuant; caressant.
Schmeißen (⌣⌣) (76, *a*) (*angl.*
smite, *suéd.* smita, smiska, *holl.*
smyten, *dannis* smide; *compar.*
Schmieren, Schmettern) *va. et absol.*
pop. jeter (avec force, v. Werfen,
Schleudern); frapper; ruer (v. Schla-
gen); ‖ expulser, laisser tomber ses
excréments (*se dit des mouches,
etc.*); pondre ses œufs (*compar.* Ge-
ſchmeiß).
* Schmeißfliege (⌣⌣⌣) *f.* mou-
che (à vers *ou*) à viande, *f.* musca
vomitoria.
Schmelz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12,
17) (v. Schmelzen) (matière vitrifiée
que l'on obtient par la fusion d'oxi-
des métalliques, etc., *compar.*
Schmalte; *plus part.*) émail; (Brün-
der.) jais (artificiel), *m.*; (-arbeit)
émaillure, *f.*; ‖ *par extens.* (Anat.)
(substance d'apparence vitreuse qui
recouvre le fût *ou* la couronne des
dents) émail; ‖ *fig. poét.* émail, *m.*;
‖ mit - verzieren, (orner avec de l'é-
mail) émailler.
* Schmelzarbeit (⌣⌣⌣) *f.* 1° (*de*
Schmelzen) (action d'opérer la) fu-
sion (des métaux, etc.); fonte; 2°
(*de* Schmelz (art d'émailler) émail-
lure; ‖ (enduit d'émail) émaillure,
f.; (ouvrages émaillés) émaux, *m. pl.*
* Schmelzarbeiter, *m.* 1° (ou-
vrier) fondeur; 2° émailleur, *m.*
Schmelzbar (⌣⌣) *adj.* fusible.
Schmelzbarkeit (⌣⌣⌣) *f.* fusi-
bilité, *f.*
* Schmelzblau (⌣⌣) *n.* 1° bleu
d'émail; 2° bleu de safre, *m.*
* Schmelzbutter (⌣⌣⌣) *f.* beur-
re fondu, *m.*
Schmelze (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18)
1° fonte; 2° fonderie, *f.*
* Schmelzeiſen (⌣⌣⌣) *n.* fer
de fonte, *m.*
Schmelzen (⌣⌣) I. (75, A, II, *d*)
(*holl.* smelten, *angl.* smelt, melt,
suéd. smælta; *compar.* Schmalz,
Malz. Milz. *le lat.* mollis, *et le grec*
μάλθω, μαλγω) *va.* liquéfier (*par
le moyen de la chaleur*), fondre;
faire fondre; opérer la fusion de
(qc.); *fig.* fondre; dissoudre; a-
mollir; ‖ *vn.* (se) fondre;
fier; (anfangen zu -) en
sion; *fig.* (se) fondre; se
se dissoudre; diminuer
être fondu; ‖ -d, fondant
drissant; tendre; mêlé

ineffable douceur ; qui se fond, qui s'efface, qui se perd dans le lointain; mourant; II. (*de* Schmelz) *va.* émailler; geſchmelzt, émaillé; III. *abus.* v. Schmälzen; ‖ (das) –, 1° (l'action de liquéfier, etc.) liquéfaction ; fonte; fusion ; (Peint.) fonte (des couleurs), *f.*; ‖ (l'état de ce qui se fond) fonte (*ex.* des neiges); fusion (*ex.* des métaux); 2° action d'émailler, émaillure, *f.*

Schmelzer (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schmelzen) fondeur, *m.*

Schmelzerei (⌣⌣ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (travail du fondeur) fonte; 2° fonderie, *f.* (v. Schmelzhütte).

*Schmelzfarbe (ˊ⌣⌣) *f.* couleur d'émail, *f.*; émail de couleur, *m.*

*Schmelzfeuer (ˊ⌣⌣) *n.* feu à fondre, feu de forge; (Chim.) feu de réverbère, *m.*

*Schmelzglas (ˊ⌣) *n.* enduit vitreux, émail, *m.* (v. Schmelz).

*Schmelzhütte (ˊ⌣⌣) *f.* fonderie, *f.*

*Schmelzkeſſel (ˊ⌣⌣) *m.* fondoir, *m.*; fosse, *f.*

*Schmelzkunſt (ˊ⌣) *f.* 1° art de fondre (les métaux, etc.), *m.* fonte, *f.*; 2° art d'émailler, *m.* émaillure, *f.*

Schmelzlampe, *f.* v. Löthlampe.

*Schmelzleiſte (ˊ⌣⌣) *f.* (Anat. comp.) (ligne d'émail) macharis, *m.*

*Schmelzlöffel (ˊ⌣⌣) *m.* cuiller à fondre, *f.* [tre en émail, *m.*

*Schmelzmaler (ˊ⌣⌣) *m.* peintre

*Schmelzmalerei (ˊ⌣⌣ˊ) *f.* peinture en émail, *f.*

*Schmelzofen (ˊ⌣⌣) *m.* fourneau de fusion *ou* de forge, *m.*; fournaise, *f.*; (Chim.) fourneau de réverbère, *m.*

*Schmelzpunkt (ˊ⌣) *m.* (Chimie) point, terme de la fusion, *m.* (*degré de température auquel un corps est fusible*).

*Schmelzrohr, *m.* *Schmelzröhrchen (ˊ⌣⌣) *n.* chalumeau, *m.*

*Schmelztiegel (ˊ⌣⌣) *m.* creuset, *m.*

Schmelzung (ˊ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schmelzen; -smittel, *n.* fondant, *m.*

*Schmelzwerk (ˊ⌣) *n.* 1° v. Schmelzhütte; 2° ouvrage émaillé; émail, *m.*; émaillure, *f.*

Schmer ꝛc., v. Schmeer ꝛc.

Schmergel (ˊ⌣) *m. g.* -s (12) I. (*compar.* Schmeer, Mergel) limon, *m.*; crasse, *f.* ‖ Minér.) emeri, *m.* lapis smyridis; II. (Bot.) v. (gemeiner) Gänſefuß.

Schmerl (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) emerillon, *m.* (v. Lerchenfalk).

Schmerle (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) loche franche, *f.* (poisson, *genre* cobitis; v. Beißker).

Schmerz (ˊ) *m. g.* -es (n)s, *pl.* -en (12, 19) (*angl.* smart, *suéd.* smerta, *holl.* smert; *compar.* Marter Merzen, Schmettern) (sensation *ou* sentiment pénible) douleur, souffrance, *f.* mal, *m.*; *sens moral*; douleur, peine, affliction, *f.* mal, *m.*; brennender –, douleur brûlante *ou* cuisante; (sentiment de) cuisson (*ex.* au doigt), *f.*; ‖ *en compos.* (Pathol.) ..algie; ..dynie, *f.* (*ex.* Magen–, douleurs à l'estomac, gastrodynie).

Schmerzen (ˊ⌣) *va. et absol. imp.* causer de la douleur, faire *mal*, faire de la peine (à qn); affecter douloureusement; navrer (qn); die Wunde ſchmerzt (mich), la blessure (me) fait souffrir, je souffre (cruellement) de la blessure; es ſchmerzt mich (daß *ou* zu ..), il m'est douloureux, je souffre (de ..), j'en suis vivement affecté, j'en suis peiné *ou* désolé.

*Schmerzengeld (ˊ⌣⌣) *n.* (*litter.* argent pour la douleur) indemnité, *f.* dommages-intérêts (pour des blessures reçues, etc.), *m. pl.*

Schmerzhaft (ˊ⌣), Schmerzlich, *adj.* (*qui ressemble à une douleur, qui s'accompagne de douleurs, qui marque de la douleur*) douloureux; pénible; sensible; (Pathol.) qui est le siége d'une douleur, endolori, souffrant; *fam.* souffreteux; einem ſchmerzlich ſein, être douloureux à qn; ſchmerzliches Verlangen, désir ardent, *m.*

*Schmerzlindernd (ˊ⌣⌣) *adj.* (qui tempère la douleur) calmant, sédatif, anodin; adoucissant; *obsol.* lénitif.

*Schmerzlos (ˊ⌣) *adj. et adv.* exempt de douleur(s), sans douleur; (Méd.) indolore.

*Schmerzloſigkeit (ˊ⌣⌣⌣) *f.* absence de douleur(s), *f.*

*Schmerzſtillend (ˊ⌣⌣) *adj.* qui apaise la douleur (v. Schmerzlindernd); –e Flüſſigkeit, Tropfen, liqueur anodine (martiale, d'Hoffmann, etc.), *f.*

Schmetterling (ˊ⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Schmeißen, Geſchmeiß, Motte) *terme génér.* lépidoptère, *m.*; -e, *pl.* lépidoptères, *m. pl.* (*ordre d'insectes*); ‖ *plus part.* papillon, *m.* papilio (*genre et* tribu d'insectes, *fam.* lépidoptères diurnes); ‖ *fig.* homme, esprit volage, papillon, *m.*

*Schmetterlingsartig, -förmig, *adj.* qui ressemble à un papillon, (Bot., Zool.) papilionacé; (Zool.) phalénacé; phalénoïde.

*Schmetterlingsblume, *f.* (fleur *ou* corolle) papilionacée, *f.*

Schmettern (ˊ⌣) *va.* (*compar.* Schmeißen, Schmieden) jeter violemment (au point de briser, de faire voler en éclats); zu Boden –, jeter par terre, terrasser; foudroyer; écraser; in tauſend Stücke –, faire voler en mille éclats (v. Zerſchmettern); ‖ *vn.* (av. haben) (*compar. le sued.* smattra) 1° tomber avec fracas; donner violemment (*ex.* contre un mur); s'abattre; 2° éclater (*se dit* d'un bruit violent et saccadé); résonner (*se dit* de la trompette, etc.); faire des roulades (*se dit* du rossignol, etc.); ‖ -d, 1° qui écrase, foudroyant; 2° éclatant (*et saccadé*); bruyant; qui résonne; ‖ (das) –, 1° (l'action de foudroyer, etc.; 2° bruit éclatant, *m.*; éclats, *m. pl.*; roulades, *f. pl.*

Schmied (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* smid, *angl.* smith, *island.* smidr, *suéd. et dan.* smed) (celui qui travaille un métal avec le marteau, v. Schmieden) forgeur; *plus part.* (Grob-) forgeron; (Huf-) marechal (ferrant); *fig.* forgeur; artisan, *m.*; jeder iſt ſeines Glückes –, chacun est l'artisan de sa fortune; ‖ *improprem.* (Zool.) *nom de divers animaux* (*ex.* Meer –, 1° forgeron, *m. poisson osseux*; 2° dorée, *f.* poisson de Saint-Pierre, zeus faber, *m.*).

Schmiedbar (ˊ⌣) *adj.* (*de* Schmieden) forgeable; (Chim.) malléable.

Schmiedbarkeit (ˊ⌣⌣) *f.* malléabilité, *f.* [forge

Schmiede (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 19) (*de* Schmieden) forge, *f.*

*Schmiedearbeit, *f.* ouvrage du forgeron, etc., *m.*; travail à la forge, *m. pl.* [de forge

*Schmiedebalg, *m.* soufflet

*Schmiedeeiſen (ˊ⌣⌣⌣) *n.* fer forgé, *m.*

*Schmiedeeſſe (ˊ⌣⌣⌣) *f.* forge, cheminée de forge, *f.*

*Schmiedehammer, *m.* marteau de forge, *m.*

*Schmiedehandwerk, *n.* métier de forgeron, etc. (Schmied), *m.* [forgeron

*Schmiedeknecht, *m.* (

*Schmiedekohle, *f.* charbon de forge, *m.* [forge

*Schmiedemeiſter, *m.*

Schmieden (ˊ⌣) (*autre* than, *island. et sued.* smida, *holl.* smeeden) *va.* (ler un corps ductile *et plus* un métal avec le marteau) Eiſen glühend –, forger du chaud; ſich laſſen, (*littér.* se forger) pouvoir se forger, être geable *ou* malléable; lang–, ger, étirer (en forgeant); muß das Eiſen – ſo lange es il faut battre le fer pendant est chaud; ‖ *par extens.* fabriquer (*en forgeant*); au marteau; *fig. fam.* inv plaisir); fabriquer, forger mots, un mensonge); prépa menter, ourdir, tramer, ma être l'artisan (*ex.* de son Ränke –, former des intrigues guer; 2° (Jemanden) in (*littér.* forger qn dans des mettre (qn) à la chaine, en (qn), charger (qn) de fers les fers (à qn); an *ou* auf die –, (*littér.* forger *qn* à la gale tre (qn) à la chaine; envoy aux galères; ‖ geſchmiedet, (das) –, (l')action de forger, action du marteau, *f.*

Schmieder (ˊ⌣) *m. g.* 46) (*de* Schmieden) celui qui etc. (*ne s'emploie qu'au fig.*) forgeur; auteur; instigateur

*Schmiedeſchlacke, *f.* S definter, *m.* (*litter.* scor forge) mâchefer, *m.* ba paillette(s) de fer, etc. *f.* (pl

*Schmiedeſtock (ˊ⌣⌣) qui supporte l'enclume, *m.*

Schmiege (ˊ⌣) *f. pl.* -n (*de* Schmiegen) 1° biais, Schräge); 2° v. Schrägmaß.

Schmiegen (ˊ⌣) (*sued. island.* smeigia; *compar.* Schmieden, Schmeicheln, Geſ *va.* plier (v. Biegen); ajuste joindre; (Maç.) élever (un m un angle oblique déterm –, se plier (*pour s'appliquer s'adapter, pour embrasser* ſich um etwas –, se glisser a qc. (*en serrant*), embrass prendre qc. (*ex.* la taille); qc. de ses bras; ſich an etw serrer contre qc. (v. S gen); ‖ *fig.* plier; fléchir; la souplesse (dans le car faire des tours de souplesse siger avec sa conscience; (l'action de se plier, etc., so flexibilité, docilité, soumissi

Schmiegſam (ˊ⌣⌣) a Schmiegen) pliant; flexible;

le; complaisant (*compar.* Füg-
[Schmiegen.
chmiegung (⌣⌣) *f.* v. (das)
chmiele (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° -ngras) canche, *f.* (genre de les, *fam.* graminées); 2° v. ſe; 3° v. Schwiele.
chmier (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e 17) v. Schmiere. [à graisse, *f.*
Schmierbüchſe (⌣⌣) *f.* boîte
chmiere (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) Schmieren) 1° (matière qui sert isser) graisse; (Anat.) matière euse *ou* visqueuse; onctuosité; ur sébacée, *f.*; fluide synovial, *pop.* v. Salbe; 2° v. Schmutz.
mieren (⌣⌣) (*angl.* smear, meeren, *suéd.* smörja, *island.* a; *compar.* Schmergel, Mer- *va.* 1° (*étendre un corps et visqueux sur un corps so-* enduire (qc.) de graisse, etc.; re de la graisse, etc. sur (qc.); e avec de la graisse, etc.; (mit) graisser; (mit Öl, mit Salbe) r; oindre (v. Salben); mit -, savonner; ein Rad -, graiſ- me roue; eine Feder, graisser, r un ressort; *fig. pop.* einen -, er la patte à qn; corrompre *improprem.* falsifier, so- quer; frelater (le vin); || *par s.* faire (*qc. en étendant, etc.*); laſter -, faire, préparer un âtre, étendre une masse em- ique sur de la toile, etc.; || *fig.* (mal écrire, mal peindre) bar- ler; griffonner; 2° (*introduire substance onctueuse ou pâ- dans qc.*) remplir, boucher me fente en y insinuant de la); *pop.* einem etwas in den -, introduire, mettre qc. dans che à qn; gorger qn de g. expliquer qc. longuement, qc. à qn; || (das) -, (l'action isser, etc.) graissage, *m.*; pré- ; falsification, *f.*; griffon- *m.*
mierer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, Schmieren) celui qui graisse, *fam.* barbouilleur, *m.*
mtererei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, ron. 1° v. (das) Schmieren; ge barbouillé) barbouil-
[ge.
mierig (⌣⌣) *adj.* gras (v. nctueux; visqueux; || cras- v. Schmutzig); || mou (v.
[mage mou, *m.*
mierkäſe (⌣⌣⌣) *m.* fro-
mierſeife (⌣⌣⌣) *f.* savon von de potasse, *m.* [ien.
milz (⌣) *impér. du v.* Schmei-
milzeſt (⌣⌣), Schmilzt (⌣) *de l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du v.*
minkbohne (⌣⌣⌣) *f.* ha- , *m.* (*syn.* gemeine *ou* türkiſche [au fard, *f.*
Schminkbüchſe (⌣⌣⌣) *f.* boîte
minke (⌣⌣) *f. pl.* -n (12, 18) Schminken) fard, *m.*; rothe -, rouge, *m.*; (rothe) ſpaniſche -, niſches) Roth; weiße -, blanc ard); || *fig.* (faux ornements; ement) fard, *m.*
minken (⌣⌣) (*compar.* ken) *va.* farder, mettre du ; *fig.* (relever l'éclat *de qc.* par ux lustre; déguiser les imper- ons *ou* la laideur *de qc.*) farder; minkt, fardé; || (das) -, (l')ac- de farder, application de *ou* ard, *f.*

* Schminkfleck, *m.* Schmink-
fleckchen, *n.* v. Schminklappchen.
* Schminklappchen (⌣⌣⌣) *n.* chiffon dont on se sert pour appliquer le fard; *plus part.* (chiffon enduit de fard) crépon rouge; (Comm.) (rothes -) tournesol de Constantinople, biserere rubre; (blaue -) tournesol en drapeau, *m.*
* Schminkmittel (⌣⌣⌣) *n.* cosmétique, *m.* [mouche, *f.*
* Schminkpflästerchen, *n.*
* Schminkwaſſer (⌣⌣⌣) *n.* eau cosmétique, *f.* [Schmeißen.
Schmiß (⌣) *imp. de l'ind. du v.*
Schmiß (⌣) *m. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmeißen) *pop.* 1° jet (v. Wurf); 2° coup (v. Schlag, Hieb), *m.*; balafre (v. Schmarre), *f.*
Schmiſſe (⌣⌣) *imp. du subj. du v.* Schmeißen.
Schmitz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmitzen) I. coup (de fouet, etc.), *m.*; chiquenaude, *f.*; II. tache (de boue), *f.*; || limon, *m.*
Schmitzen (⌣⌣) I. (*compar.* Schmeißen) *va.* (frapper lestement avec la pointe d'une chose pliante) lancer un coup de fouet, etc., cingler (*ex.* le visage de qn) d'un coup de cravache, etc.; donner une chiquenaude (à qn); fouetter (qn); II. (*sued.* smitta, *angl.* smut) *va.* salir (v. Schmutzen, Beſchmutzen); noircir; (Corr.) teindre.
Schmollen (⌣⌣) (*grec μυλλαίνω*; *compar.* Schmälen, Maulen) *vn.* (av. haben) bouder (mit einem, qn); se refrogner; *fam.* faire la moue; || das -, la bouderie.
Schmolles (⌣⌣) *interj. et subst. n. indécl. terme d'étud.* soyons amis! pacte de fraternité, *m.*; - trinken, Schmolliren, *vn.* (av. haben) fraterniser.
* Schmollſtübchen, *n.* * Schmollwinkel, *m.* boudoir, *m.*
Schmolz (⌣) *imp. de l'ind. du v.* Schmelzen.
Schmölze (⌣⌣) *imparf. du subj. du v.* Schmelzen.
* Schmorbraten (⌣⌣) *m.* (*de* Schmoren) (grand morceau de) viande braisée, *f.* (*ex.* gigot braisé; bœuf à la mode, *m.*).
Schmoren (⌣⌣) (*compar.* Dorren, Schmiere, Schwären, Morſch, Mürbe) *vn.* 1° (av. haben) cuire dans son jus; être rôti à petit feu (*et dans un vaisseau clos*); cuire dans une braisière; être braisé; 2° (av. ſein) sécher, étouffer de chaleur; (se) rôtir; || *va.* braiser (*compar.* Dämpfen); || geſchmortes Fleiſch, viande braisée, *f.* (v. Schmorbraten).
Schmuck (⌣) *adj. et adv.* (*dan.* smuk, *angl.* smug; *compar.* Schminken, Funkeln) *pop.* joli (v. Hubſch); *plus part.* (joli et mis avec recherche) pimpant; coquet; élégant; beau.
Schmuck (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ce qui embellit*, v. Schmuck, *adj.*) ornement(s), *m.* (*pl.*); parure(s), *f.* (*pl.*); toilette, *f.* ajustement(s), atours, *m.* (*pl.*); || *plus part.* bijoux; joyaux, *m. pl.*; || *fig.* parure, *f.*; (Rhét., Poés.) ornements, *m. pl.* (*compar.* Verzierung).
Schmücken (⌣⌣) *va.* (*de* Schmuck) parer; orner; embellir; décorer; enjoliver; atourner; Federn -, préparer des plumes d'autruche pour en faire des plumets; ſich -, se parer (de qc.); faire sa toilette; || geſchmückt, paré; orné; || (das) -, l'action de parer, etc.; embellissement, *m.*
* Schmuckkäſtchen (⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* cassette à bijoux) écrin, bagnier, *m.*
* Schmucklos (⌣⌣) *adj. et adv.* sans ornement(s); simple; avec simplicité.
* Schmucknadel (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* épingle qui sert d'ornement) épingle (d'or) enrichie de diamants, etc., *f.*; poinçon, *m.*; broche, *f.*
Schmückung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schmücken.
Schmuggelei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmuggeln) (action de faire la) contrebande, *f.* (v. Schleichhandel).
Schmuggeln (⌣⌣) (*holl.* smokkelen, *angl.* smuggle; *compar. le holl.* smuig, *dan.* smug, clandestin; *et les vv.* Schmiegen, Schmeicheln, Meucheln) *va. et absol.* introduire (des marchandises) par contrebande; faire la contrebande; frauder (la douane); || geſchmuggelt, introduit par contrebande, (*marchandise*) de contrebande; || das Schmuggeln, v. Schmuggelei.
Schmuggler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) contrebandier, *m.*
Schmunzeln (⌣⌣) (*ſued.* smystra, *compar.* Schmatz) *vn.* (av. haben) (*proprem.* allonger la bouche! *fam.* sourire, rire sous cape; rire du bout des lèvres; || -d, souriant; épanoui; d'un air narquois; en souriant; || das -, le sourire.
Schmutz (⌣) *m. g.* -es (12) (*angl.* smut, *suédois* smuts; *compar.* Schmalz, Schmeißen) immondice(s), saleté(s), ordure(s), *f.* (*pl.*); crasse, *f.* souillures, *f. pl.*
Schmutzen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) salir; tacher; (Imprim.) maculer; || se salir (aisément), être salissant; || -d, salissant; || (das) -, (la) qualité d'une chose salissante.
* Schmutzfarbe (⌣⌣⌣) *f.* 1° couleur sale, terreuse, terne; 2° couleur non salissante, couleur foncée, sombre, mêlée, *f.*
* Schmutzfleck, * Schmutzflecken (⌣⌣⌣) *m.* tache; souillure, *f.*
Schmutzig (⌣⌣) *adj.* sale; souillé; crasseux; malpropre; boueux (v. Kothig); (Imprim.) maculé; || *fig.* sordide; obscène; cynique; || *par extens.* (qui n'est pas clair, qui manque de netteté, *se dit des couleurs, du teint, etc.*) sale; terne; terreux; blême; livide; louche; - gelb, d'un jaune sale, (Hist. nat.) luride; || -machen, (rendre sale) salir; souiller; noircir; - werden, se salir; se noircir; perdre sa blancheur; se ternir.
* Schmutztitel (⌣⌣⌣) *m.* (Imprim.) faux titre, *m.* fausse page, *f.*
* Schmutzzeichnung (⌣⌣⌣) *f.* (brouillon d'un dessin) esquisse, *f.*
Schnabel (⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* Schnäbel (12, 16) (*autref.* Snabul, *dan.* snabel, *holl.* snebbe, *isl.* nebbe, *suéd.* nabb, *angl.* neb, nib) (*prolongements cornés qui constituent la bouche des oiseaux*) bec; *par extens.* (*proéminence qui ressemble à un*) bec (*ex.* de l'ornithorhynque, de divers poissons et insectes); (Conchyl., Entom.) rostre; (Bot.) bec, rostre, *m.*; carène (v. Schiffchen), *f.*; (Anat.) - des Reilbeins, crête saillante, cloison des n-

nus sphénoïdaux, *f.*; (Mar.) nez, avant, cap (d'un vaisseau), *m.* poulaine, *f.*; bec, éperon (d'un vaisseau antique), *m.*; – einer Schreibfeder &c., bec d'une plume à écrire, *d'une flûte, etc.*, *m.*; kleiner –, v. Schnäbelchen; ‖ ein – voll, (*litter.* plein un bec) une becquée; *fig. fam.* er spricht, wie ihm der – gewachsen ist, il parle (*litter.* comme le bec lui est poussé) comme il l'entend; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) rostré; rostral; rostri..; rhyncho..; rampho..; rhino..; ...rostre; ...rhynque, *m.*

* Schnabelauffatz (⌣⌣–) *m.* (Zool.) appendice corné qui surmonte le bec, épithème, *m.*

Schnäbelchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnabel) petit bec, becquillon; (Entom., Bot.) rostelle, *m.*; (Embryol. vég.) radicule (v. Würzelchen), *f.*

* Schnabelfisch (⌣⌣) *m.* 1° poisson rostré *ou* rhynchocéphale, *m.*; *plus part.* bandoulière à bec allongé, *f.* (v. Rüsselfisch); 2° v. Schnabelwall.

* Schnabeleisen, *n.* (Coiff.) fer à friser, *m.* [bec, *f.*

* Schnabelflöte, *f.* flûte à

* Schnabelförmig (⌣⌣–) *adj. et adv.* en forme de bec; rostriforme; rostré; rostellé.

* Schnabelhaut (⌣⌣–) *f.* tégument (cutané *ou* corné) qui enveloppe le bec, *m.* ramphothèque (*Illiger*), *f.*

Schnäbelig (⌣⌣) *adj.* (qui est) pourvu d'un bec; à bec; rostré; ‖ *en compos.* ..rostre; ..ramphe; ..rhynque; lang–, longirostre; macrorhynque; proboscidé.

Schnabeliren (–⌣⌣), Schnabeln (⌣) *va. pop.* manger, jouer de la mâchoire.

Schnäbeln (⌣) *va.* 1° toucher, caresser avec le bec; ‖ *va. refl.* sich –, se becqueter; *fig. pop.* se baisotter; ‖ 2° faire un bec (à qc.); geschnäbelt, geschnabelt, à bec (v. Schnabelig); (Blason) becqué.

* Schnabelscheide (⌣⌣–) *f.* v. Schnabelhaut.

* Schnabelschuh (⌣⌣) *m.* soulier à bec, *m.*

* Schnabelthier (⌣⌣–) *n.* ornithorhynque, *m.* (genre d'animaux, *ordre* monotrèmes).

* Schnabelwall (⌣⌣–) *m.* baleine à bec, *f.* balæna rostrata (*syn.* Springer).

* Schnabelzange (⌣⌣–) *f.* tenailles à bec; (Chir.) pinces recourbées, *f. pl. autref.* rostre; valet à patin, *m.*; (Fond.) happe, *f.*; crochets, *f. pl.*

Schnäbler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) oiseau qui a le bec conformé de telle ou telle manière, ..rostre; ..ramphe; ...rhynque, *m.*; ‖ *plus part.* 1° anhinga à bec anormal, *m.* (oiseau palmipède, *genre* anhinga); 2° vertébrés –, *pl.* v. Scherenschnäbler.

Schnake (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*dan.* snak, *compar. le suéd.* snicka, piquer) cousin (commun; v. gemeine Stechmücke), *m.*; eigentliche gemeine –, v. Wiesenbachmücke; *provinc.* conte drôlatique, *m.* (v. Posse).

Schnakisch (⌣) *adj. provinc.* drôle (v. Possierlich).

Schnällchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnalle) petite boucle, *f.*

Schnalle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) boucle; (Serr.) cadole, *f.*; (Blas.) fermail; (Imprim.) *a*) arrêt, *m.* languette; *b*) potence, *f.* chevalet, *m.*

Schnallen (⌣) *va.* boucler; fest–, serrer (avec des boucles); länger –, allonger (avec des boucles); ‖ geschnallt, bouclé.

* Schnallenbügel (⌣⌣–) *m.* chape (d'une boucle), *f.*

* Schnallendorn, *m.* ardillon (d'une boucle), *m.*

* Schnallenmacher, *m.* fabricant de boucles, *m.*

* Schnalzen (⌣) (*compar.* Knallen) *vn.* (av. haben) claquer (de la langue); ‖ das –, le claquement.

Schnapp! (⌣) *interj.* tout d'un coup, crac!

Schnappen (⌣) (*suéd.* snappa, *angl.* snab, nab; *compar.* Schnabel) *vn.* (av. haben) 1° se redresser (*avec bruit, se dit* d'un ressort); se débander (*se dit* d'une serrure, etc.); craquer, appeler (*se dit* du chien d'une arme à feu); trébucher (*se dit* d'une planche, etc.); 2° (faire un mouvement *avec le bec ou avec la bouche* pour saisir qc.) nach etwas –, ouvrir la bouche pour happer qc.; nach Luft –, aspirer l'air avec avidité, chercher à se procurer de l'air; respirer avec une extrême difficulté; ‖ *fig. fam.* rechercher avidement (qc.), pourchasser (qc.).

Schnäpper (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnappen, 1°) arbalète à jalet, à flèche; (Chir.) lancette (montée sur un ressort); flamme, *f.*; phlébotome, *m.*

* Schnapphahn (⌣–) *m.* chenapan, bandit, *m.*

Schnapps (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Schnäpps (12, 17) *fam.* coup (d'eau-de-vie); petit verre, *m.*; goutte, *f.*

* Schnapsbruder (⌣⌣) *m.* buveur d'eau-de-vie; ivrogne, *m.*

* Schnapsack (⌣–) *m.* canapsa, *m.* [la goutte.

Schnappsen (⌣) *vn. fam.* boire

Schnarchen (⌣) (*island.*, *suéd.* snarka, *dan.* snorke, *holl.* snorken, *angl.* snore; *compar.* Schnarren, Knarren, Knurren, Schnurren) *vn.* (av. haben) ronfler; (Séméiol.) avoir la respiration stertoreuse; ‖ –d, ronflant; stertoreux; ‖ (das) –, (le) ronflement; (Séméiol.) rhonchus, stertor, *m.* [16) roulleur, *m.*

Schnarcher (⌣) *m. g.* -s (12,

Schnarre (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schnarren) 1° crécelle, *f.*; (Zoolog.) appareil vibratoire, *m.*; 2° (– *ou* Schnarrdrossel) grive de gui, *f.* turdus viscivorus; ‖ (Schnarrwachtel) v. Wachtelkönig.

* Schnarreisen (⌣–) *n.* (Orfév.) bigorne, *f.*

Schnarren (⌣) (*compar.* Schnarchen, Schnurren) *vn.* (av. haben) (faire entendre un son rauque et vibrant) ronfler (*se dit* d'une corde, etc.); parler d'une voix ronflante, grasseyer; ‖ sonner la crécelle; ‖ –d, ronflant; ‖ (das) –, (le) ronflement; grasseyement; bruit de la crécelle, *m.*

* Schnarrenheuschrecken, *f. pl.* acridies, *f. pl.* (orthoptères) acridiens, *m. pl.*

* Schnarrpfeife (⌣–) (tuyau d'orgue à) anche, *f.*; courtaud (de cornemuse, etc.), *m.*

* Schnarrwerk (⌣–) *n.* jeu d'anches; bourdon d'orgue, *m.*

Schnattern (*compar.* Knattern) *vn.* (av. haben) barboter (*se dit* des oies, etc.); greloter (v. Klappern); *fig. fam.* babiller, caqueter; ‖ (das) –, (le) caquet.

Schnauben (⌣) (73, *a*) (*de* snuyven, *angl.* snuff, *suéd.* snufva, *compar.* Schnieben, Schnüffeln) *vn.* (av. haben) respirer bruyamment *ou* avec effort, souffler; haleter; ébrouer, s'ébrouer; ronfler (*se dit* du cheval); *fig.* Zorn –, bouffer de colère; ‖ Nase –, sich –, se moucher (v. Schnäuzen); ‖ *fig.* Rache –, (ne) respirer (que) la vengeance; ‖ (das) –, ronflement, ébrouement (des chevaux), *m.*; respiration haletante, essoufflement, *m.* [v. Schnäuzen.

Schnaufen (⌣) *vn.* (av. haben)

* Schnauzbart (⌣–) *m.* moustaches (épaisses, v. Schnurrbart), *f. pl.*

Schnäuzchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnauze) petit museau, etc. *m.*

Schnauze (⌣) *pl.* -n (14, 18) (*angl.* snout, *dan.* snude, *suéd.* snyte; *compar.* Nase, Maul, Schnabel) museau (allongé); mufle; *m.*; *pop.* bouche, *f.* mufle; *pop. tens.* bec (*ex.* d'une lampe), gueule (*ex.* d'une cruche), *f.*

Schnäuzen (⌣) (*de* Schnauze) *va.* moucher; die Nase –, se moucher le nez; se moucher.

Schnecke (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* snag, *suéd.* snoeca, *dan.* snegle) (mollusque) gastéropode, (*syn.* Bauchfüßler); *plus part.* (nackte) limace, *f.* (v. Gras–, Haus–) escargot (proprement colimaçon, *m.* helix; ‖ *par anal.* (Anat.) limaçon (de l'oreille), (Archit.) volute; corne de bélier, *f.*; rouleau, *m.*; (Horl.) (Mar.) cagouille, *f.*

* Schneckenartig (⌣⌣–) *et adv.* qui ressemble à une limace, etc.; (Schneckenhausartig) en limaçon; cochléaire; cochléariforme; hélicoïde; en spirale, spiral.

* Schneckenauge (⌣⌣–) *n.* de limace, etc.; (Archit.) œil de volute; (Géom.) centre d'une spirale, *m.*

* Schneckenberg (⌣⌣–) *m.* monticule à escargots; 2° montagne en spirale, *m.* [mèche spirale.

* Schneckenbohrer, *m.*

* Schneckenbrühe (⌣⌣–) bouillon de limaces *ou* d'escargots, *m.*; sauce aux escargots, *f.*

* Schneckenförmig, v. Schneckenartig.

* Schneckengang (⌣⌣–) *m.* marche, *f.* allures de la limace, *pl.*; *fig.* marche très-lente, *f.*; de tortue, *m.*; 2° allée en spirale, tour de spire, *m.* rampe d'escalier, *f.*

* Schneckengehäuse, *n.* Schneckenhaus. [en limaçon.

* Schneckengewölbe, *n.*

* Schneckenhaus (⌣⌣–) *n.* coquille d'escargot, *f.*; –artig, –förmig, v. Schneckenartig.

* Schneckenhorn (⌣⌣–) *n.* antenne d'une limace, etc.; 2° coquille en spirale; (Conchyl.) conque de triton, *f.*

* Schneckenkegel (⌣⌣–) *m.* cône en spirale; (Mécan.) poire, *m.*; (Horl.) fusée, *f.*

* Schneckenklee (⌣⌣–) *m.* luzerne, *f.* medicago (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses).

chneckenlinie (⌣⌣⌣⌣) *f.*) spirale, conchoïde; hélice, *f.*
chneckenpoſt (⌣⌣) *f. fig.* poste aux escargots, diligence
arbée, *f.* [sée, *f.*
chneckenrad, *n.* roue de fu-
chneckenrundung, *f.* v. kenlinie. [denbaus.
chneckenſchale, *f.* v. Schne-
chneckenſcheidewand (⌣⌣⌣ (Anat.) (cloison *ou*) lame spi- u limaçon, *f.*
chneckentreppe, *f.* escalier iaçon, caracol, *m.*
chneckenwindung (⌣⌣⌣⌣) *f.* du limaçon, (tour de) spire, *f.*
chneckenzapfen, *m.* pignon roi, *m.* [poste, *m.*
chneckenzug, *m.* (Archit.)
nee (⌣) *m. g.* -s (12) (*goth.* , *angl.* snow, *suéd.* snœ, *dan.* snee) (eau congelée qui tom- locons) neige; ‖ *par extens.* ressemble à la) neige, *f.*; che- lances; (Cuis.) œufs à la neige, ‖ *en compos.* (Hist. nat.) nei- nivéal; niviforme; nivéi..
chneeammer (⌣⌣) *f.* bruant e, *m.* [sur la neige, *m.*
chneebahn, *f.* chemin (battu)
chneeball, *m.* pelote de nei- (Schneeballen) (Bot.) boule-de- *f.* (*fleur et plante*, v. Waſſer- r); (Cuis.) œufs à la neige,
chneeberg (⌣⌣) *m.* 1° mon- le neige; 2° montagne cou- le neige *ou* de neiges éter- *f.*
chneebruch, *m.* bris d'ar- usé par le poids de la neige, [de neige, *m.*
chneeflocke (⌣⌣⌣) *f.* flocon
chneegans, *f.* 1° oie de nei- nser nivis (*espèce d'*oie sau- *syn.* Hagelgans); 2° v. Krepf-
chneegebirge (⌣⌣⌣⌣) *n.* nes couvertes de neiges éter- , *poét.* montagnes chenues,
chneegeſtöber (⌣⌣⌣⌣) *n.* enue (poussée par le vent), s de neige, *m.*
chneegewölk (⌣⌣) *n.* nua- e neige, *m.*
chneeglöckchen (⌣⌣) Schnee- lein (⌣⌣⌣) *n.* (grosse) cam- blanche, *f.* perce-neige, *m.* um vernum (fleur et plante, leucoïum, v. Leviofe; *syn.* ngleviofe, Märzglöckchen).
chneegrenze (⌣⌣) *f.* v. linie. [de neige, *m.*
chneehaufen (⌣⌣) *m.* tas
chneehuhn (⌣) *n.* perdrix ige, *f.* lagopède, *m.* (genre ux, *ordre* gallinacés).
neeicht (⌣) *adj.* qui ressem- le la neige, neigeux; chenu; .) nivéiforme.
neeig (⌣) *adj.* couvert de neigeux.
chneeklumpen (⌣⌣) *m. ou* boule de neige, *f.*
chneekuppe (⌣⌣) *f.* sommet montagne couverte de neige, [avalanche, *f.* (v. Lauwine).
chneela(u)wine (⌣⌣⌣) *f.*
chneelinie (⌣⌣⌣) *f.* (Géo- phys.) ligne de neige, *f.* li- les neiges éternelles, *f. pl.*
chneeluft (⌣) *f.* air qui an- la neige; temps neigeux; air t humide, *m.*

Schneemann (⌣⌣) *m.* homme, *m. ou* statue de neige, *f.*
Schneemilch (⌣⌣) *f.* (Cuis.) crème à la neige, *f.*
Schneemonat (⌣⌣⌣) *m.* (mois des neiges) mois de janvier; (Calendr. républ.) nivose, *m.*
Schneerose (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* rose de neige) v. (ſchwarze) Chriſtwurzel; ſibiriſche -, rosage jaune de Sibérie, rhododendron chrysanthe, *m.* (*syn.* gelbblühender Alpenbalſam).
Schneeſchuh (⌣⌣) *m.* patin à courir sur la neige, *m.* raquette, *f.*
Schneewaſſer (⌣⌣⌣⌣) *n.* eau de neige, *f.*; eaux qui proviennent de la fonte des neiges, *f. pl.*
Schneeweiß (⌣⌣) *adj.* blanc comme (la) neige; chenu.
Schneewetter (⌣⌣⌣) *n.* temps neigeux, *m.*
Schneewind (⌣⌣) *m.* vent qui amène de la neige, *m.*
Schneewolke (⌣⌣⌣) *f.* nuage chargé de neige, *m.*
Schneezeit (⌣⌣) *f.* saison des neiges, saison neigeuse, *f.*
Schneide (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 48) I. (*de* Schneiden) (1° qualité de ce qui tranche; 2° partie tranchante) tranchant, taillant, fil (*ex.* d'une épée), *m.*; (Escrime) taille, *f.*; ‖ biseau (d'un ciselet, etc.), *m.*; mèche (d'un foret, etc.); (Mar.) aiguille, *f.*; taillemer, *m.*; (Anat.) bord tranchant, *m.*; ‖ *par extens.* lame (tranchante), *f.*; II. (Chasse) lacet, *m.* (v. Sprenkel).
Schneidebank (⌣⌣⌣) *f.* banc à couper, tranchet; bec d'âne, *m.*; selle à tailler, *f.*
Schneidebrett (⌣⌣⌣) *n.* (planche sur laquelle on tranche) tailloir, tranchoir, *m.*
Schneidediamant (⌣⌣⌣⌣) *m.* pointe de diamant, *f.*
Schneideeiſen (⌣⌣⌣⌣) *n.* fer à trancher, à couper; couperet, *m.* (Serrur.) filière; (Tonn.) doloire, *f.* (Ardois.) doleau, rebattoir, *m.*
Schneidelade (⌣⌣⌣⌣) *f.* hachoir, *m.*
Schneideln (⌣⌣) (*dim. de* Schneiden) *va.* (*proprem.* couper souvent) v. Beſchneiden.
Schneidemeſſer (⌣⌣⌣) *n.* (couteau à tailler, à hacher) coupoir; couperet; *plus part.* couteau à deux mains, à deux manches, débordoir, *m.*; (Fond. de caract.) écrénoir; (Még.) coupe-queue; (Papet.) dérompoir; (Sculpt.) goujon, *m.*
Schneidemühle (⌣⌣⌣) *f.* v. Sägemühle.
Schneidemuskel (⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle incisif, *m.*; unterer -, muscle incisif inférieur, *m.* houppe du menton, *f.*
Schneiden (⌣) (76, *a*) (*holl.* snyden, *goth.* sneithan, *angl.* snithe, *island. et suéd.* snida, *dan.* snitte) *vn.* (av. haben) (entamer, pénétrer *qc. de son tranchant*) couper, trancher; ‖ *par extens.* (*être en état de*) couper; être tranchant; avoir le fil; 2° causer *ou* donner des tranchées *ou* des douleurs aiguës (à qn); percer, fendre; cingler (*ex.* le visage, *se dit* du vent); ‖ *va.* (entamer, diviser *qc. avec un instrument tranchant*) couper, trancher; tailler; inciser; entzwei -, couper en deux; diviser; couper par morceaux, morceler; hacher; das Korn -, couper les blés; Holz -, scier du bois; ſich in den Finger -, se couper au doigt; se blesser le doigt d'un coup de couteau, etc.; se faire une coupure au doigt; ‖ *par extens.* diviser, morceler, hacher (*en coupant*); couper (*ex.* du pain); 2° (*façonner en coupant*) tailler (*ex.* une plume); ciseler (*ex* du velours); in Rauten ſchneiden, vieleckig -, tailler (*ex.* un diamant) à facettes; in Holz, in Stahl -, graver en bois, sur de l'acier, etc.; ‖ *par extens. fam.* faire (*ex.* la grimace, des cabrioles, etc.); 3° extraire (*en taillant*); (Chirur.) den Stein -, extraire la pierre par (l'opération de) la taille; tailler la pierre; ein Pferd -, châtrer un cheval (v. Verſchneiden, Ausſchneiden); ‖ (Chirur.) opérer (qn *ou* qc.) avec un instrument tranchant; faire l'opération (*ex.* de la hernie étranglée); ‖ (*raccourcir en coupant*) tailler, couper (*ex.* les cheveux); *compar.* Beſchneiden; ‖ *fig. fam.* Geld -, (*littér.* tailler) escroquer de l'argent; faire des profits (illicites); einen -, surfaire, voler qn; 4° *improprem.* effleurer, raser; (Bill.) einen Ball -, couper une bille; ‖ ſich -, 1° se couper, se blesser d'un coup de couteau, etc. (v. *plus haut*); *fig. fam.* se tromper singulièrement; 2° *improprem.* se croiser, se couper (v. Durchſchneiden); ‖ -d, tranchant; acéré; (Hist. nat.) ..cope (*compar.* Scharf); -des Werkzeug, instrument tranchant; -der Ton, son aigu *ou* strident; *fig.* ton tranchant, absolu, impérieux; -de Worte, paroles incisives, acrimonieuses, mortifiantes; reproches sanglants *ou* cruels; -de Farben, couleurs tranchantes; -de Kälte, froid pénétrant; (Path.) (das) de Waſſer (*littér.* l'urine cuisante) stranguric, *f.*; ‖ (das) -, (l')action de trancher, etc.; taille, *f.*; douleur(s) aiguë(s); - im Leibe, tranchée(s), *f.* (*pl.*).
Schneider (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schneiden) celui qui coupe, etc. coupeur; tailleur; *plus part.* tailleur (d'habits), *m.*; ‖ (Jeu) zum - machen, faire capot.
Schneiderarbeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* ouvrage de tailleur, *m.*
Schneiderei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 49) 1° *iron.* besogne (de celui qui coupe), *f.*; 2° métier de coupeur, *et plus part.* de tailleur, *m.*
Schneidergeſell (⌣⌣⌣) *m.* garçon tailleur, *m.*
Schneiderin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 49) (*fem. de* Schneider) tailleuse; couturière, *f.*
Schneiderlohn (⌣⌣) *m.* (*littér.* salaire de tailleur) façon, *f*
Schneidermeiſter (⌣⌣⌣) *m.* maître tailleur, *m.*
Schneidermuskel (⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) (muscle) couturier, *m.*
Schneidern (⌣⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* faire le métier de tailleur.
Schneiderrechnung (⌣⌣⌣⌣) *f.* compte, mémoire de tailleur, *m.*
Schneidertiſch (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* table de tailleur) établi, *m.*
Schneiderzunft (⌣⌣⌣) *f.* corps des tailleurs, *m.*
Schneideſcheibe (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Horl.) (*littér.* disque) machine à tailler (les dents des roues), *f.*
Schneideſchnäbler (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux) ramphocopes, *m. pl.*
Schneidezahn (⌣⌣⌣) *m.* dent incisive, *f.*

. snoode, *island.* snaudur, *de* . *subst.* snudu, persiflage, v. a) (moqueur et) dédaigneux; oire; insolent; choquant, ou- ux; ‖ frivole, vil, bas; indigne; r. avec un dedain insolent; ou- usement; avec un insultant ris; – bebandeln, traiter avec ris, *fam.* vilipender.

chnörkel (ˊ–ˋ) *m. g.* –s (12, 16) Schnur) (ligne, figure recourbée) igr.) crochet; ornement; pa- e, *m.*; (Archit.) enroulement, rolute, *f.*; (Serr.) rouleau, *m.*

chnörkeln (ˊ–ˋ) *va. et absol.* des crochets, etc.; *plus part.* des ornements de mauvais ; orner avec une recherche af- e.

chnüffeln (ˊ–ˋ) (*angl.* snuffle, snœsla, *holl.* sniffelen; *com-* Schnauben, Schnurren) *vn.* haben) renifler; *plus part.* flai- n reniflant (*se dit* des chiens); flairer, espionner; das –, le lement.

chnüffler (ˊ–ˋ) *m. g.* –s (12, pop. renifleur; *fig.* mouchard,

chnupfen (ˊ–ˋ) (*de* Schnauben) *et absol.* aspirer (par les na- s); renifler; *plus part.* pren- du tabac (à priser); priser; ‖ –, (l')aspiration, *f.*; renifle- , *m.*; *plus part.* action *ou* ha- de de prendre du tabac, *f.* usa- n tabac à priser, *m.*

chnupfen (ˊ–ˋ) *m. g.* –s (12, (*de* Schnupfen, *va.*) (Pathol.) rhume (de cerveau), *techn.* za, catarrhe des fosses nasales, inflammation (catarrhale) de la branc pituitaire, *f.*; den – ver- den, causer ou donner le rhu- de cerveau (à qn), enrhumer ; den – bekommen, s'enrhumer cerveau).

Schnupfenfieber (ˊ–ˋ–ˋ) *n.* za avec réaction fébrile) fiè- catarrhale; grippe, *f.*

Schnupfer (ˊ–ˋ) *m. g.* –s (12, 16) Schnupfen, *va.*) celui qui fait de tabac (à priser), priseur, [bac à priser, *m.*

Schnupftabak (ˊ–ˋ) *m.* ta- Schnupftuch (ˊ–ˋ) *n.* mou- , m.

Schnuppe (ˊ–ˋ) *f. pl.* –n (14, 18) provinc. Schnuppen, *syn. de* ussen) lumignon, moucheron, mouchure de chandelle, *f.*

Schnur (ˊ) *f.* 1. *pl.* Schnüre (14, holl. snoer, *suéd.* snöre, *dan.* ; *compar. le grec* νευρὰ) ment fait de fils tordus) cordon; ; cordeau, *m.*; ficelle; corde; e, *f.*; tirant; lacet; trait (d'une ure, etc.), *m.*; longe, laisse, *f.*; – cordonnet (de soie, etc); li- (d'or, etc.), *m.*; ganse, *f.*; (platte sement, *m.*; mit Schnüren be- border de lisérés; chamar- passements, passementer; – ziehen, tirer au cordeau, (au cordeau); tracer avec le allures *ou* des habitudes fort régulières; etwas an der – *ou* am Schnürchen haben, (*littér.* avoir, mener qc. à la longe) posséder parfaitement qc., être parfaitement au courant de qc.; ‖ *par extens.* (*série de choses rangées sur un fil*) fil (de perles, etc.); collier; chapelet, *m.*; II. –, *pl.* –en (14, 19) (*lat.* nurus) *autref.* bru, belle-fille, *f.* (v. Schwiegertochter).

* Schnürband (ˊ–) *n.* (*de* Schnüren) lacet, *m.* aiguillette, *f.*

* Schnürbrust (ˊ–) *f.* corps (de jupe); corsage; corset, *m.*

Schnürchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Schnur, v. *ce mot*) cordonnet, *m.* cordelette, *f.*

Schnuren (ˊ–) (*de* Schnur, I.) *va.* 1° serrer, lier, attacher (avec un cordon, etc.); lacer (*ex.* un corset); ficeler, corder (*ex.* un ballot); garrotter; (Rel.) fouetter (un livre); *fam.* sein Bündel –, (serrer *ou*) faire son paquet *ou* sa malle; einen Missethäter –, lier, garrotter un criminel; sich schnüren, se serrer; se lacer; mettre *ou* porter un corset; 2° garnir de lacets; border de lisérés; chamarrer de passements, passementer; ‖ geschnurt, 4° serré; *fig.* contraint; raide; 2° chamarré de passements, etc.; ‖ das –, (l')action de serrer, de porter un corsage serré, etc.; constriction, *f.*

Schnürer (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schnüren) celui qui serre *ou* qui resserre; (Anat.) muscle constricteur du pharynx, etc.), *m.*

* Schnurförmig (ˊ–ˋ) *adj.* qui ressemble à un cordon *ou* à un chapelet; (Hist. nat.) moniliforme (*compar.* Perlenschnur); ‖ *adv.* en chapelet.

* Schnurgerade (ˊ–ˋ–) *adj. et adv.* (aligné, tiré) au cordeau; à la ligne; tout droit; à plomb; perpendiculaire(ment).

* Schnurleib (ˊ–) *n. v.* Schnürbrust.

* Schnurloch (ˊ–) *n.* œillet, *m.*

* Schnurmacher (ˊ–ˋ) *m.* (fabricant de cordons, etc.) tissutier-rubanier; passementier, *m.*

* Schnürnadel (ˊ–ˋ) *f.* aiguille à lacer, aiguillette, *f.*; passe-lacet, *m.* [perles à enfiler, *f. pl.*

* Schnurperlen (ˊ–ˋ) *f. pl.*

* Schnurrbart (ˊ–) *m.* (*de* Schnurre, *dans le sens obsol. de* bouche; *proprem.* barbe de bouche) moustache(s), *f.* (*pl.*) (Zool.) mystax, *m.*; ‖ *par extens.* (*porteur de moustaches*) (vieille) moustache, *f.*

* Schnurrbärtig (ˊ–ˋ–) *adj.* à moustache(s); (Zool.) mystacin.

* Schnurrborste (ˊ–ˋ) *f. v.* Schnurrbaar.

Schnurre (ˊ–ˋ) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Schnurren) appareil vibratoire, *m.*; crécelle, *f.* (v. Schnarre); *fig. fam.* anecdote plaisante, *f.*

Schnurre (ˊ–ˋ) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) garde de nuit (qui sonne de la crécelle); ‖ *terme d'étud. iron.* 4° police (universitaire), esta-

* Schnurrenfüßler (ˊ–ˋ–ˋ) *m. pl.* cirropodes, *m. pl.* (*ordre de mollusques*).

* Schnurrhaar (ˊ–) *n.* (Zool.) poil vibratile, *m.* vibrisse, *f.*

* Schnürriemen (ˊ–ˋ–) *m. v.* Schnürband. [comique, plaisant.

Schnurrig (ˊ–ˋ) *adj. fam.* drôle;

* Schnurrpfeife, -pfeiferei (ˊ–ˋ–ˋ) *f. fam.* bagatelle, fanfreluche, *f.* colifichet, brimborion, *m.*; mauvaise plaisanterie, baliverne, *f.*

* Schnürstiefel (ˊ–ˋ–) *m. pl.* (bottes à lacer) brodequins, *m. pl.*, bottines, *f. pl.* [d'aiguillette, *m.*

* Schnurstift (ˊ–) *m.* ferret

* Schnurstracks (ˊ–) *adv.* tout droit; directement; diamétralement. [Schieben.

Schob (ˊ) *imp. de l'ind. du v.*

Schöbe (ˊ–ˋ) *imp. du subj. du v.* Schieben.

Schober (ˊ–ˋ) *m. g.* –s (12, 16) *holl.* schoof; *compar.* Schopf, Schieben) tas, monceau, *m.*; meule (de foin), *f.* [meules, entasser.

Schobern (ˊ–ˋ) *va.* mettre en

Schock (ˊ) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* skock, *island.* skockr, *angl.* cock) tas; *plus part.* (tas formé de 60 pièces) soixantaine, *f.* soixante; ein halbes –, une trentaine, trente.

Schocken (ˊ–ˋ) (*de* Schock) 1° *va.* compter, ranger par soixantaines; 2° *vn.* (av. haben) être abondant en grains; II. *va.* choquer (v. Stoßen, An-stoßen); ‖ *vn. v.* Schaukeln.

* Schockfrei (ˊ–) *adj.* exempt de la taille foncière. [soixantaines.

* Schockweise (ˊ–ˋ–) *adv.* par

Schofel (ˊ–ˋ), Schofelig (ˊ–ˋ–) *adj. pop.* misérable, de rebut; vil; déguenillé; ‖ Schofel, *subst. m. g.* –s (12) vétille, *f.* rebut, *m.*

Schöffe (ˊ–ˋ) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*compar.* Schaffen *et l'hébreu* schophet, juge) échevin, assesseur (d'un tribunal), *m.*

* Schöffengericht, *n.* * Schöffenstuhl, *m.* tribunal des échevins, *m.*; *accept. mod.* faculté (de droit *d'une université*, constituée en conseil de jurisconsultes), *f.*

† Schofelade, *f. v.* Chefelade.

† Scholar (ˊ–ˋ) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) écolier; élève; lycéen, *m.*

† † Scholarch (ˊ–ˋ) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) inspecteur d'une école, *m.* [écolâtre, *m.*

† Scholaster (ˊ–ˋ–) *m. g.* –s (12)

† Scholastik (ˊ–ˋ–) *f.* (philosophie) scolastique, *f.*

Scholastiker (ˊ–ˋ–ˋ) *m. g.* –s (12, 16) (savant) scolastique, *m.*

† Scholiast (ˊ–ˋ–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) scoliaste, *m.*

† Scholie (ˊ–ˋ–) *f. pl.* –n (14, 18) scolie, *f.* [(Géom.) scolie, *m.*

† Scholion (ˊ–ˋ–) *n. g.* –s (12)

Scholle (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Schale, Schild) 1° (Erd-motte (de terre); glèbe, *f.*; (Eis-) glaçon, *m.*; 2° poisson plat, pleuronecte, *m.* (famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens subbranchiens); *plus part. a*) plie, *f.* platessa. *b*) sole, *f.* solea.

* Schöllkraut (ˊ–) *n.* chélidoine, *f.* chelidonium (genre de plantes, *fam.* papavéracées); großes –, grande chélidoine, chélidoine officinale, *f.* (*syn.* Schwalbenkraut); kleines –, (ficaire) petite chélidoine, *f. v.* (Feigwarzen-) Hahnenfuß.

ren (ˊ–ˋ) (*compar.* (av. haben) bour- ein rouet qui tour- ds insectes, etc.); ts); tourner (en am. mendier; ment; le su-

Scholt (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schelten.

Schölte (ˊ–) *imp. du subj. du v.* Schelten.

Schölung (ˊ–) *f.* (*du v. provinc.* Schölen, laver, v. Spülen) mouvement ondulatoire de l'eau, *m.*; lame; action des flots qui viennent battre le rivage; alluvion, *f.*

Schon (ˊ) *adv.* (*lat.* jam, *ital.* gia) *marque* 1° *qu'une chose est faite, qu'une chose est sur le point de se faire au moment dont il s'agit*: déjà; 2° *qu'une chose arrive de bonne heure*: déjà; 3° *marque concession, adhésion*: bien.

Schön (ˊ) (*holl.* schoon, *suéd.* skœn, *dan.* skiœn; *compar.* Scheinen, Schein) *adj.* (*primit.* éclatant, pur, blanc; *accept. usuelle* qui satisfait la vue; *par extens.* qui charme les sens *en général*) beau, bel; admirable; charmant; délicieux; *plus part.* qui a de belles formes *ou* de beaux traits, beau; (das) –e Geſchlecht, (le) beau sexe; (die) –e Welt, (le) beau monde; (la) bonne compagnie; (le) monde élégant; ‖ *sens abstrait*: (*qui plaît au cœur, à l'imagination, à l'esprit*) beau; –e Seele, belle âme; –er Geiſt, bel esprit; –e Künſte, beaux-arts; –e Wiſſenſchaften, belles-lettres; ‖ (das) –e, *subst.* (le) beau; belles qualités; belles formes; belles choses; beauté(s), *f.* (*pl.*); *fam. iron.* das iſt etwas –es, voilà qui est beau! voilà qui est bien! vous avez fait là une belle équipée! il en a fait *ou* dit de belles! ‖ *adv.* bien; supérieurement; admirablement; noblement; – ſchreiben, bien écrire, avoir une belle écriture; avoir un beau style; – tanzen, danser bien; être un beau danseur; *fam.* – thun mit Jemanden, (*litter.* faire le beau avec qn) caresser, cajoler qn; conter fleurette à ...; faire patte de velours; ‖ *en compos.* calli..; calo..; eu...

* Schönbaum (ˊ–) *m.* v. Lärche.

* Schönblatt (ˊ–) *n.* calophylle, *m.* (genre de plantes, *fam.* guttifères); großes –, calophylle (grand *ou*) inophylle, *m.*; Takamahak–, (calophylle) tacamaque *ou* tacamahaca, *m.*

* Schöndruck (ˊ–) *m.* belle exécution typographique; édition de luxe; *plus part.* (Imprim.) prime, *f.*

Schöne (ˊ–) *subst.* I. *f. pl.* –n belle (femme), beauté; *plus part.* maîtresse, *f.*; II. *n. g.* –n, v. Schön.

Schonen (ˊ–) *va.* (*de* Schön; *preprem.* conserver la beauté) ménager; épargner; ne pas prodiguer; laisser intact; avoir des ménagements (pour qn), garder des ménagements (avec qn); (Guerre) faire quartier (à qn); –d, doux, modéré; avec ménagement; avec précaution; avec douceur; ‖ das –, v. Schonung.

Schönen (ˊ–) *va.* clarifier (le vin, etc.); élaguer (des arbres).

‡ Schoner (ˊ–) *m. g.* –s (12, 46) (Mar.) schooner, *m.* goélette, *f.*

Schöner (ˊ–) (*comparat. de* Schön) *adj.* plus beau; ‖ *adv.* mieux.

* Schönfärber (ˊ––) *m.* teinturier du grand teint, *m.*

* Schönfärberei (ˊ––ˊ) *f.* grand teint, bon *ou* haut teint, *m.*

* Schöngeiſt (ˊ–) *m.* bel esprit, *m.*

* Schöngeiſterei (ˊ–ˊ) *f.* qualité ou affectation de bel esprit, *f.*; occupations d'un bel esprit, *f. pl.*

* Schöngeiſteriſch, –geiſtig, *adj. et adv.* de, d'un *ou* en bel esprit; à la manière des beaux esprits.

Schönheit (ˊ–) *f. pl.* –en (44, 49) (1° qualité de ce qui est beau; 2° belle femme, belle chose) beauté, *f.*; ‖ –smittel, *n.* (moyen) cosmétique, *m.*

* Schönmütze (ˊ–) *f.* eucalypte, *m.* (genre de plantes, *fam.* myrtacées).

* Schönpflästerchen (ˊ–) *n.* (*litter.* petit emplâtre de beauté) mouche, *f.*

* Schönreder (ˊ–) *m.* beau diseur, beau parleur, *m.*

* Schönredner (ˊ––) *m.* orateur élégant, *m.* [style.

* Schönſäulig (ˊ–) *adj.* cu-

* Schönſchreibekunſt (ˊ–ˊ) *f.* 1° (art d'écrire, *c.-à-d. de peindre les caractères* avec beauté) calligraphie, *f.*; 2° art d'écrire avec élégance, *m.*

* Schönſchreiber (ˊ–) *m.* 1° calligraphe; 2° écrivain élégant, *m.*

* Schönſchreiberei (ˊ––ˊ) *f. iron.* métier de calligraphe, etc. (v. Schönſchreibekunſt). [reder.

* Schönſprecher, *m.* v. Schön-

Schönſt (ˊ) (*superl. de* Schön) *adj.* le plus beau; la plus belle.

Schönſtens (ˊ–) *adv.* (de la plus belle façon) *fam. et iron.* ſich – bedanken, faire ses plus humbles remercîments.

Schonung (ˊ–) *f.* (*de* Schonen) (action de ménager) ménagement(s); égard(s), *m.* (*pl.*); douceur, modération, *f.*; (Forest.) aménagement, *m.*; ‖ –slos, *adj. et adv.* sans ménagement, sans pitié, impitoyable(ment); cruel(lement).

Schooß (ˊ) *m. g.* –es, *pl.* Schöße (42, 47) (*suéd.* skiet, *angl.* sheet; *compar.* Scheide, Schote, Hoſe) (*primit.* ce qui entoure, ce qui couvre; enveloppe protectrice; *plus part.*) 1° sein, ventre (de la mère), *m.*; ‖ parties génitales (de la femme), *f. pl.*; (Anat. top.) (–gegend) région pubienne, *f.*; *poét.* giron; sein, *m.*; *vulg.* genoux, *m. pl.*; ein Kind auf den – nehmen, prendre un enfant sur ses genoux; (Ecrit. Ste) – Abrahams, sein d'Abraham; ‖ *fig.* profondeurs, *f. pl.* sein (*ex.* de la mer, de l'abondance); sein, giron (de l'église, etc.), *m.*; *locut. fam.* dem Glücke im – ſitzen, vivre au sein de l'abondance; être l'enfant gâté de la fortune; die Hände in den – legen, se croiser les bras; 2° basque, *f.* pan (d'un vêtement), *m.* [bein.

* Schooßbein (ˊ–) *n.* v. Scham-

* Schooßfall (ˊ–) *m.* (Jurispr.) succession de la mère à l'usufruit, *f.*

* Schooßgegend (ˊ––) *f.* v. Schooß.

* Schooßhund (ˊ–) *m.* * Schooßhündchen, *n.* chien mignon, bichon, babichon, *m.* babiche, *f.*

* Schooßjunger (ˊ––) *m.* disciple favori, *m.*

* Schooßkind (ˊ–) *n.* enfant gâté, *m.* [mignon, *m.*

* Schooßſünde (ˊ––) *f.* péché

Schopf (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schöpfe (42, 47) (*goth.* skuft, *holl.* tsop, *ital.* ciuffo; *compar.* Kopf, Schober, Zopf) touffe de cheveux (v. Haarbuſchel), *f.* toupet, *m.*; (Ornithol.) huppe (v. Buſchel, Haube); (Forest.) cime; (Bot., Astron.) chevelure, coma; queue, *f.*; Knochen–, *m.*

* Schopfartig (ˊ––) *adj.* (Bot. nat.) chevelu.

* Schöpfbrunnen (ˊ–– Schöpfen) puits, *m.*

* Schöpfeimer (ˊ––) *m.* puiser; godet, chapelet, *m.*

Schöpfen (ˊ–) (*holl.* schoppen, *angl.* scoop, Sceffan, Scaffan; *compar.* Kufe, Scheffel) (prendre avec le creux de la main, avec un puiser; (Mar.) Waſſer –, tirer de l'eau; (Chasse) boire; *extens.* Luft –, prendre l'air; respirer; ‖ *fig.* puiser (*ex.* à une source); (*ex.* des espérances, des frischen Muth –, (*litter.* frais courage) reprendre; se rassurer; ‖ leer –, (*litter.* vide) vider (*en puisant*); (l')action de puiser, etc., ge, *m.*

* Schöpfer (ˊ–) *m. g.* – I. (*de* Schöpfen) celui qui puiseur; (Papet.) plongeur, Schaffen) créateur; auteur; *plus part.* (le) Créateur (de l'univers), *m.* [cr

* Schöpfergeiſt (ˊ––)

Schöpferiſch (ˊ––) teur; productif, fécond; qui possède une grande d'esprit; –e Natur, (la) nature, productrice, fécondations *ou* en ressources pr

Schöpfig (ˊ–) *adj.* (Bo a une chevelure) chevelu *mieux* Schopficht) v. Schop

* Schöpfkanne (ˊ–– puiser, broc, *m.*

* Schöpfkelle (ˊ––) *f. m.*

* Schöpflöffel (ˊ––) à puiser, à servir *ou* à pot; puisette, *f.*; (Fond.) puisoir

* Schöpfmaſchine. mühle, *f.* machine, *f.* engser, *ou* à godets, *m.*; draulique, *f.*

* Schopfrad (ˊ–) *n.* sert) à puiser, à élever l'eau à godets; roue de sonnerie

* Schöpfruſſel (ˊ––) tellum, *m.* (v. Saugruſſel)

* Schopfſtern, *m.* v. ſtern. [trichop

* Schopfträger (ˊ––

Schöpfung (ˊ–) *f.* 49) I. v. (das) Schöpfen; II. fen) (1° action de créer; créées; nature; univers)

* Schöpfungswerk (ˊ–– œuvre de la création, *f.*

* Schöpfwerk (ˊ––) *n.* maſchine.

Schöppe (ˊ–) *m.* v. Schoppen (ˊ–) *m. g.* I. échoppe, remise, *f.*; II. (*compar.* Schöpfen) ch

Schöppen.., v. Schöpfe

* Schoppenglas (ˊ–– *ou* bocal qui contient un *m.*

* Schoppenweiſe (ˊ–– par chopines.

Schöp(p)s (ˊ) *m. g.* (42, 47) (*polon.* skop, *bohém.* pec; *compar. le lat.* capo châtré) mouton, *m.*; *fig.* bécile, animal, sot, *m.* (v.

* Schöpſenbraten ꝛc. Hammelsbraten ꝛc.

Schor (-) **Schöre** (-⌣) *imp. de d. et du subj. du v.* Scheren.

Schorf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schörfe (17) (*angl.* scurf, *suéd.* skorf; *par.* Schürfen *et le lat.* scarra) croûte (qui se forme à la surface d'une ulcération, etc. *ou* qui découle de la mortification de tissus malades), escarr(h)e, *f.* (*compar.* Eschar).

Schorferzeugend (-⌣⌣-) *adj.* qui donne lieu à la formation de schorfe, (Derm.) crustacé; 2° (Therap.) escarr(h)otique.

schorfig (-⌣) *adj.* couvert de schorfe *ou* d'escarr(h)es; (Bot.) crustacé, crustacé; ‖ *pop.* galeux; räude; ‖ (Hydrotechn.) raboteux.

Schörl (-) *m. g.* -s (12) (Minér.) -, *m.*; (polarisch-elektrischer -) Turmalin, *f.* (*syn.* Turmalin, Schörlieber); -schiefer, *m.* schorl schisteux, *m.* (mélange de schorl et de quartz).

Schornstein (-⌣) *m. g.* -(e)s, -e (12, 17) (*suéd.* skorsten) (*primit.* Feuerstätte, v. Herd) cheminée, *f.*; -fegergeselle de cheminée, *m.* (*syn.* Rauchfang).

Schornsteinfeger (-⌣--) *m.* Ramoneur, *m.*; ‖ (Path.) -=Krebs, *m.* Cancer des ramoneurs, cancer du nez, *m.*

Schorstein, *m.* v. Schornstein.

Schoß (-) *m.* v. Schooß.

Schoß (-) *imp. de l'ind. du v.* Schießen.

Schoß (-) *m.* I. *g.* -sses, *pl.* -sse (7) (*angl.* shoot, *suéd.* skate; *Schießen dans le sens de* Sprießen) pousse, *f.* (v. Schößling); II. *g.* -sses (12) (*espagn.* escot, *compar.* Schoß, écot *et* Schießen, *dans le sens de* fournir de l'argent) impôt (Steuer), *m.*; taille, *f.* (*compar.* Auflage, Schutzgeld, Steuer); III. *v.* Geschoß.

Schoßbalg (-⌣) *m.* (Agronom.) faux d'épi, *m.*

schösse (-) *imp. du subj. du v.* Schießen.

Schossen (-) (*de* Schoß) *vn.* (*sol.* 1° pousser (v. Schießen, Schoß); 2° v. Steuern.

Schosser (-) *m. g.* -s (12, 16) (*pop.*) receveur (de contributions). (v. Einnehmer). [frei &c., *adv.* v. Steuer: **schoßfrei** &c., *adv.* v. Steuer: **Schoßkelle** (-⌣-) *f.* (Carross.) ‖ (d'un coche, etc.), *m.*

Schößling (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e, (7, 17) I. (*proprem. dim. de* Schoß; *accept. usuelle syn. de* Schoß I.) pousse, *f.* jet (d'un arbre); ‖ (Bot.) turion (*syn.* Steckreis, Steckreis); (Wurzel-) drageon; surmeau, *m.* (*compar.* Sproß); ‖ *plus* (pousse qui sort d'une racine ou une nouvelle plante) rejet, *m.*; II. (*de* Schooß) *fam.* v. Lustkind.

Schoßrebe (-⌣) *f.* (rejeton (sep de vigne) provin, *m.*

Schote (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*coq, suéd.* kudde, *compar.* Hülse) (Bot.) silique; *vulg.* cosse, (*compar.* Hülse), *f.*; *plus part.* (pois verts, *m. pl.*; ‖ *par ex.* (plante siliqueuse; ‖ (kleine -) Schötchen, *n.* silicule, *f.*; II. (Mar.) -, *f.* [tenfórmig.

Schotenartig, *adj.* v. Schotenförmig.

Schotendorn (-⌣-) *m.* acacia (genre de plantes, *fam.* légumineuses); ägyptischer -, acacia du Levant, *m.* acacia *ou* mimosa nilotica, acacia vera.

Schotenförmig (-⌣--) *adj.* qui a la forme d'une silique, en silique, (Bot.) siliqueux; siliquiforme; siliculeux; siliculiforme.

Schotenklee (-⌣-) *m.* lotier, *m.* lotus (genre de plantes, *fam.* légumineuses).

Schotenpfeffer (-⌣--) *m.* poivre en gousse, piment annuel, *m.* v. (spanischer) Pfeffer.

Schotenpflanzen (-⌣--) *f. pl.* plantes siliqueuses, crucifères, *f. pl.* (*syn.* Kreuzblumen).

Schotte (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) Écossais, *m.* (v. *Dict. géographique*).

Schraffiren (-⌣-) *va.* (*ital.* sgraffiare, *compar. le grec* γράφειν) (Grav.) hacher; ‖ das -, die Schraffirung, la hachure.

Schräg (-), **Schräge** (-⌣) *adj. et adv.* (dirigé de manière à joindre une ligne verticale à une ligne horizontale *ou* un plan vertical à un plan horizontal) diagonal(ement); incline; oblique(ment); de biais; en pente; en talus; en écharpe (*compar.* Schief); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) plagio..; plagi.. (*ex.* plagiédrique); loxo...

Schräge (-⌣) *f.* 1° direction *ou* sens oblique, etc., obliquité, *f.*; biais; travers; 2° plan incliné; talus, *m.* (*compar.* Schiefe).

Schragen (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schräg) tréteau (*à supports obliques ou croisés*); chevalet; *par extens.* (table d'un marchand, etc.) comptoir; (Bouch.) étal, *m.*; ‖ (Forest.) pile (de trois cordes) de bois, *f.*

Schrägen (-⌣) *va.* donner du biais (à qc.); taluter (qc.). [*f.* 1°.

Schrägheit (-⌣) *f.* v. Schräge,

Schrägmaß (-⌣) *n.* (*littér.* mesure d'obliquité) équerre pliante, *f.* compas de proportion, *m.*

Schrägschnitt (-⌣) *m.* coupure en écharpe *ou* de biais; incision diagonale, *f.*

Schrägung (-⌣) *f.* (*de* Schrägen) 1° action de taluter, etc. *f.*; 2° v. Schräge, *f.* 1°.

Schrägzeilig (-⌣--) *adj.* (disposé, planté) en quinconce; quinconcial.

Schramme (-⌣) *f.* (*de* Schrammen) éraflure, égratignure, écorchure; raie (à un verre, etc.), *f.*

Schrammen (-⌣) (*compar.* Schrafiren, Schröpfen, Schmarre) *va.* (effleurer, entamer légèrement avec une pointe acérée) érafler; égratigner; écorcher (*compar.* Streifen). [schuß.

Schrammschuß, *m.* v. Streif-

Schrank (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schränke (12, 17) (*island.* skrijn, *suéd. et dan.* skrin, *angl.* shrine, *lat.* scrinium; *compar.* Schranke) armoire, *f.*; buffet, *m.*

Schränkchen (-⌣) *n.* (*dim. de* Schrank) petite armoire, *f.*

Schranke (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Rank, Ring, Schrank, Schräg, Schränken) (*primit.* rangée de palissades croisées) -n, *pl.* enceinte; barrière(s), *f.* (*pl.*); barre (*ex.* d'un tribunal), *f.*; *fig.* barrières; bornes, limites, *f. pl.*; freiu, *m.*; Schranken setzen, mettre des barrières *ou* des bornes (*ex.* à l'ambition); imposer un frein (à qc.); enfermer in - halten, contenir qn (dans les bornes du devoir, etc.), contenir (la fougue de) qn, empêcher qn de franchir les bornes, de renverser les barrières de (la loi, etc.); réprimer l'élan, etc. de qn; dompter l'impétuosité de qn.

Schränken (-⌣) *va.* 1° croiser; disposer en croix (*de Malte*); entrelacer; 2° entourer d'une barrière; ‖ *en.* (*av.* haben) croiser, (Chasse) écarter les jambes en marchant.

Schrankenlos (-⌣-) *adj. et adv.* qui n'a *ou* qui ne connaît point de bornes, sans bornes, illimité; déréglé; absolu; ‖ -igkeit, *f.* absence de barrières *ou* de bornes, *f.*; déréglement, *m.*; licence, *f.*

Schranne (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* 1° v. Schranke; 2° (lieu enceint) enceinte, *f.* siége (*ex.* d'un tribunal), *m.*; boutique; halle, *f.*

Schranz (-), **Schranze** (-⌣) *m. g.* -(e)n, *pl.* -(e)n (13, 18, 19) (*primit.* fente, fêlure; imposture; *accept. usuelle*) *terme de mépris*: flagorneur, courtisan, *m.*

Schranzenhaft (-⌣-) *adj.* de courtisan, bas, lâche, rampant.

Schraube (-⌣) *pl.* -n (14, 18) (*angl.* screw, *holl.* schroef, *suéd.* skrof, *italien* scrofola; *compar.* Schrumpfen, Krumm) vis; clef (d'un pressoir); mèche (d'un tire-bouchon, etc.); cheville (d'un piano, etc.); (Zool.) vis, *f.* (v. Schraubenhorn); ‖ *fig.* seine Worte auf -n stellen, (*litt.* monter ses paroles sur des vis) donner un sens ambigu à ses paroles; auf -n stehen, être dans une situation fort équivoque, très-critique; être dans une fausse position; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) héliciforme; cochléaire; turbiné; héliço..; turbini..

Schrauben (-⌣) (73, *a*) (*de* Schraube) *va.* 1° touruer, serrer une vis; 2° serrer, fermer à vis, visser; die Daumen -, serrer le(s) pouce(s) (à qn); ‖ *fig.* 1° tourner (une phrase) d'une manière artificieuse *ou* avec affectation; guinder (son style); se guinder (l'esprit); 2° einen -, circonvenir qn par des questions captieuses; persifler qn par des mots à double entente; extorquer de l'argent à qn par des manœuvres astucieuses; ‖ geschroben, vissé; geschraubt, guindé, ampoulé, tortu; tendu; ambigu; ‖ (das) -, (l')action de visser, etc. *f.*

Schraubenbaum (-⌣-) *m.* (*littér.* arbre à vis) hélictère, *f.*

Schraubenbohrer (-⌣--) *m.* tarand, *m.* [croc à vis, *m.*

Schraubenbolzen (-⌣--) *m.*

Schraubenförmig (-⌣--) *adj. et adv.* en (forme de) vis, héliciforme, hélicoïde; (Conchyl.) turbiné; (Bot.) cochléaire; spiral, en spirale; - geschnitten, taillé à vis.

Schraubenfutter (-⌣--) *n.* (Tourn.) (poupée à) lunette, *f.*

Schraubengang (-⌣-) *m.*

Schraubengewinde (-⌣--⌣-) *n.* pas de vis; filet de vis, *m.*

Schraubenhorn (-⌣-) *n.* corne spirale *ou* hélicoïde; ‖ (Conchyl.) vis, *f.* turbo (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

Schraubenlinie (-⌣--⌣-) *f.* (ligne hélicoïde) hélice, *f.*

Schraubenmutter (-⌣--) écrou, *m.*

* Schraubennagel (⌒⌣⌣) *m.* clou à vis, *m.*
* Schraubenpresse (⌒⌣⌣) *f.* pressoir à vis, *m.* [can.) vérin, *m.*
* Schraubensatz (⌒⌣) *m.* (Mé-
* Schraubenschlüssel, *m.* 4º clef à vis, *f.*; 2º v. Schraubenzieher.
* Schraubenschnecke, *f.* strombe, *m.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).
* Schraubenspindel, *f.* tige, *ou* broche à vis, *f.* [écrou, *m.*
* Schraubenstahl, *m.* fer à
* Schraubenstein, *m.* pierre hélicoïde, turbinite, *f.*
* Schraubenwinde (⌒⌣⌣) *f.* (Mécan.) vérin; (Tonn.) bâtissoir, *m.*
* Schraubenzange *f.* tenailles à écrou, *f. pl.* [tournevis, *m.*
* Schraubenzieher (⌒⌣⌣) *m.*
* Schraubenzirkel (⌒⌣⌣) *m.* compas à vis, *m.* [mousle, *m.*
* Schraubenzug (⌒⌣) *m.* (Méc.)
* Schraubstock (⌒) *m.* étau, *m.*
Schraubung (⌒) *f.* v. (das) Schrauben. [à vis, *m.*
* Schraubwerk (⌒) *n.* ouvrage
Schreck (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (v. Schrecken, *vn.*) frayeur (subite), alarme, *f.* effroi, saisissement, *m.*; épouvante; terreur, *f.*
* Schreckbild (⌒) *n.* fantôme (effrayant), épouvantail; spectre, *m.*; -er, *pl.* fantômes, *m. pl.*; fantasmagorie, *f.*
Schrecken (⌒) (*holl.* schrikken, *ital.* scricchiare) *en. rég. et irrég.* (73, A, I, *a*) tressaillir (de crainte), s'effrayer (v. Erschrecken, Auf- ɔc.); (Chasse) criqueter (*compar.* Schreien); ‖ se fêler, éclater (avec bruit); ‖ *va.* inspirer une vive frayeur, effrayer, alarmer, faire peur à; épouvanter, terrifier, frapper de terreur *ou* de stupeur; intimider; ‖ *impropr.* (Cuis.) arroser (d'un liquide *froid*); tremper; frapper; ‖ geſchreckt, effrayé; intimidé; épouvanté; ‖ (das) -, (l'action d'effrayer; intimidation, *f.*
Schrecken (⌒) *m. g.* -s (12, 16) commotion (violente), *f.*; saisissement, *m.*; *plus part.* (saisissement causé par la crainte, *compar.* Schreck) frayeur (vive et prolongée), *f.* effroi, *m.* épouvante, terreur, *f.*; in - ſetzen, (*litter.* mettre en frayeur) frapper de terreur, porter la terreur (en qqe lieu), effrayer, épouvanter; ‖ *par extens.* (chose effrayante) terreur(s), horreur(s), *f.* (*pl.*).
* Schreckensherrſchaft (⌒⌣⌣) *f.* (régime de la) terreur, *f.*; terrorisme, *m.*
* Schreckensherrſcher (⌒⌣⌣) *m.* celui qui gouverne par la terreur; terroriste, *m.*
* Schreckensmann (⌒⌣) *m.* homme de la terreur, partisan du terrorisme, terroriste, *m.*
* Schreckensnacht, *f.* Schreckenstag, *m.* nuit, *f.* jour de terreur, horrible, affreux, néfaste, *m.*
* ‡ Schreckenssyſtem (⌒⌣⌣) *n.* (système de la) terreur, *f.* terrorisme, *m.*
Schreckhaft (⌒) *adj.* 1º (prompt à s'effrayer) timide, peureux, poltron; 2º v. Schrecklich.
Schreckhaftigkeit (⌒⌣⌣) *f.* timidité; poltronnerie, *f.*
Schrecklich (⌒) *adj.* qui fait peur, effrayant; terrible, horrible, épouvantable, effroyable; redoutable; terrifiant; affreux; ‖ *adv.* terriblement, horriblement, à faire peur; ‖ *abus. fam.* fort, terriblement; furieusement.
Schrecklichkeit (⌒⌣) *f.* horreur, énormité; atrocité, *f.*
Schreckniß (⌒) *n. g.* -ſſes, *pl.* -e (12, 17) 1º v. Schrecken, *m.*; 2º sujet d'épouvante, *m.* horreur, *f.*
* Schreckſchanze (⌒⌣) *f.* redoute, *f.*
* Schreckſchuß (⌒) *m.* coup (tiré) en l'air (pour faire peur), *m.*; *fig.* menace; fausse alerte, *f.*
* Schreckſtein (⌒) *m.* (Minér.) malachite, *f.*
* Schreckvogel (⌒⌣) *m.* (*littér.* oiseau qui effraie) harle huppé, *m.* (v. Sägeſchnäbler, weiße Nonne).
* Schreckwort (⌒) *n.* mot *ou* terme qui fait peur *ou* (qui est) destiné à faire peur, *m.*; (vaine) menace, *f.*
Schrei (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schreien) cri (perçant), *m.*; exclamation; *iron.* clameur, *f.*; einen - thun, faire, jeter, pousser, proférer un cri.
* Schreibart (⌒) *f.* (*de* Schreiben) manière *ou* façon d'écrire; 1º (genre d') écriture; main, plume; 2º orthographe, *f.*; 3º style, *m.*; plume, *f.*; höhere -, style élevé *ou* soutenu, *m.*
* Schreibbedarf (⌒⌣) *m.* (matériaux pour écrire) plumes, *f. pl.* encre et papier, *m.*
* Schreib(e)blei (⌒) *n.* (plomb graphique) v. Reißblei.
* Schreib(e)buch (⌒) *n.* cahier (à écrire), *m.* [Schreibgebühr ɔc.
* Schreibegebühr ɔc., *f.* v.
Schreiben (⌒) (76, *b*) (*holl.* schryven, *isl.* skrifa, *suéd.* skrifva, *dan.* skrive, *lat.* scribere, *grec* γράφειν; *compar.* Schraffiren, Reiben) *va. et absol.* tracer (des lignes, etc.); faire des traits avec la plume, etc.); *plus part.* (tracer des caractères; figurer *des mots* par des caractères tracés avec la main) écrire; coucher par écrit; *fig.* écrire, tracer, graver (*ex.* dans le cœur); ‖ in etwas -, écrire qc.) dans qc.; enregistrer qc.; prendre note (de qc.), noter qc., *ex.* sur ses cahiers; seinen Namen unter etwas -, écrire, poser son nom au-dessous *ou* à la fin, en bas de qc.; signer qc.; donner sa signature; *fam.* ſich etwas hinter's Ohr -, (*litter.* s'écrire qc. derrière l'oreille) noter qc., prendre acte de qc.; ‖ *par extens.* 1º composer, faire (*en écrivant*), écrire; publier (un ouvrage, etc.); exposer (qc.) par écrit; *absol.* écrire, publier des ouvrages; faire des articles, écrire (*ex.* dans un journal); écrire, adresser une lettre *ou* des lettres (à qn); aus einem Orte -, écrire (une lettre datée) de tel ou tel lieu; er ſchreibt mir, daß.., il m'écrit, me mande *ou* marque (dans sa lettre) que..; 2º écrire (de telle ou telle manière); avoir l'écriture (lisible, etc.); écrire (bien, lisiblement, etc.); se servir (bien *ou* mal) de sa plume; avoir un style *ou* le style (élégant, etc.); die Feder ſchreibt gut, la plume écrit *ou* va bien, est bonne; der Bleiſtift ſchreibt nicht, le crayon ne marque point; ‖ ſich -, (*litter.* s'écrire) écrire son nom (de telle ou telle manière); se dire, se qualifier; s'intituler; wie - Sie ſich? comment votre nom s'écrit-il, comment écrivez-vous votre nom? quelle est l'orthographe de votre nom?
ſich woher -, (*litter.* s'écrire de
part) *a*) s'attribuer telle ou telle
gine, se donner comme venant
tel ou tel pays, comme un des
dant de..; *b*) provenir, descen
(*réellement*); dater de..; ‖ gri
écrit; ‖ (das) -, 1º (l'action, l'
l'art d'écrire; travail d'écritu
de plume, *m.*; composition
écrit), *f.*; occupations littéraires
pl.; ...graphe (*ex.* orthogra
..graphie (*ex.* calligraphie),
(composition écrite, v. Schrift
part.) lettre, *f.* (v. Brief).
* Schreib(e)pult (⌒⌣) *n.*
pitre (à écrire); bureau; secré
m.
Schreiber (⌒) *m. g.* -s (12
(*de* Schreiben) celui qui écrit,
auteur (d'une lettre, etc.); ‖
part. 1º écrivassier; écrivain
blic, etc.); *sens restreint* copiste
crétaire; clerc (de notaire,
commis; *iron.* scribe; ‖ en comp
..graphe, *m.*
Schreiberei (⌒⌣) *f. pl.* -en
49) 1º *iron.* façon d'écrire, *f.*,
lier d'écrire *ou* de faire (*ex.* de
mans, etc.), *m.*; 2º état, *m.* plac
copiste, etc., *f.*; secrétariat, *m.*
iron. (choses écrites) méchante
ture, *f.* griffonnage, *m.*; papi
se(s), *f.* (*pl.*).
Schreiberin (⌒⌣) *f. pl.* -
(13, 19) (*fém. de* Schreiber, v. ci
(femme) auteur; *iron.* bas bleu
* Schreibfeder (⌒⌣) *f.* plu
écrire, *f.*; ‖ (Anat.) calamus s
torius (*au cervelet*), *m.*
* Schreibfehler (⌒⌣) *m.* fa
d'écriture *ou* de copiste; *plus pa*
faute d'orthographe, *f.*
* Schreibgebühr (⌒⌣) *f.* [fra
de copiste, d'expédition ou d'
gistrement, *f.*
* Schreibkäſtchen (⌒⌣) *n.* n
cessaire de copiste, *m.* boîte
renferme ce qu'il faut pour écr
f. autref. étudiole, *f.*
* Schreib(e)kunſt (⌒) *f.* a
l'écrire, *m.* écriture; Schön-
ligraphie; (Recht-) orthographe
compos. ...graphie, *f.*
* Schreibluſtig (⌒⌣) *adj.* qu
aime à écrire; possédé par la ma
d'écrire; fecond.
* ‡ Schreibmaterialien (⌒⌣⌣⌣) *n. pl.* v. Schreibezeug.
* Schreibmeiſter (⌒⌣) *m.* ma
tre d'écriture; maître d'orthog
phe, *m.* [pier à écrire, m.
* Schreibpapier (⌒⌣) *n.* pa
* Schreibpergament (⌒⌣⌣) *n.* parchemin (à écrire ou) tablet
tes, vélin, *m.*
* Schreibpult, *n.* v. Schreibt
* Schreibſchule (⌒⌣) *f.* école
d'écriture; école d'orthographe, *f.*
* Schreibſelig, *adj.* iron. v. Schreibluſtig.
* Schreibſtube (⌒⌣) *f.* (Sätten-
chambre d'écriture) cabinet (d'étu-
de), *m.*; étude, *f.*; bureau; greffe,
comptoir, *m.* [d'écriture, *f.*
* Schreibſtunde (⌒⌣) *f.* leçon
* Schreibtafel (⌒⌣) *f.* [*f.*
* Schreibtäfelchen, *n.* 1º tablette
à écrire, *f.* (*compar.* Schiefertafel); tablette(s), *f.* (*pl.*); 2º tableau d'orthographe, *m.*
* Schreibtiſch (⌒) *m.* table à
écrire, *f.*; bureau, secrétaire; comptoir, *m.*
* Schreibübung (⌒⌣) *f.* exer-

d'écriture, de calligraphie *ou* thographe, *m.*

Schreibzeug (ˊ–) *n.* objets on se sert pour écrire, *m. pl.*; *part.* écritoire, *f.*

Schreien (ˊ–) (76, *b*) (*angl.* cry; *pour.* Kreiſchen) *vn.* (av. haben) ; s'écrier ; jeter, pousser, pro- des cris ; *iron.* criailler ; *pop.* ier ; ‖ braire (*se dit* de l'âne); er, raire, réer (*se dit* du cerf); er (*se dit* du coq); um Hülfe ier au secours; über etwas –, au sujet de qc. ; se récrier sur fam. clabauder contre qc.; nach –, crier après qc., demander grands cris; hinter einem her –, uivre qn de ses cris *ou* de ses urs ; ‖ *va.* crier (qc.) ; beugler ne chanson); Feuer –, crier ; einem die Ohren voll –, (*litt.*) rier à qn plein les oreilles) rdir, étourdir qn de ses cris; , qui crie ; criard (*se dit* des); *improprem.* tranchant ; dur ell) ; *fig.* criant ; ‖ (das) –, tion de crier) cris, *m. pl.*; cla- ; criailleries, *f. pl.*; grands de voix, *m. pl.*

Schreier (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) r, criard ; criailleur ; *pop.* leur ; ‖ homme bruyant *ou* tur- t ; fanfaron ; ‖ (oiseau) criard,

Schreierei (ˊ–ˊ) *f. pl.* –en (14, riaillerie(s), *f.* (*pl.*) ; clameurs, ; clabaudage, *m.*

Schreihals (ˊ–) *m. fam.* v. ier.

Schrein (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e armoire, *f.* (v. Schrank).

Schreiner (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) isier, *m.* (v. Tiſchler).

Schreiten (ˊ–) (76, *a*) *vn.* (av.) (*holl.* schryden, *suéd.* skrida, stride ; *compar.* Reiten, Tre- s *le lat.* gradior) (écarter les es *pour les déplacer*) faire un faire des pas, marcher (à pas rés) ; über etwas (hinweg) –, pas- par-dessus) qc., franchir qc. pas *ou* en marchant), enjam- . (*ex.* un fossé) ; ‖ *fig.* zu etw procéder, passer à qc. ; en qc. ; zur zweiten Ehe –, con- secondes noces ; zum Werk ettre à l'œuvre ; aller au fait; en matière ; ‖ (das) –, (la) ession ; deambulation ; enjam- f. (v. Schritt ; *compar.* Gehen).

Schreitfuß (ˊ–) *m.* (Zool.) qui sert à la progression, pied heur *ou* ambulatoire, *m.* (*syn.* ßfuß). [Schreiten.

Schreitung (ˊ–) *f.* v. (das)

Schrie (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* eien.

Schrieb (ˊ) *imparf. de l'ind. du* chreiben. [*du v.* Schreiben.

Schriebe (ˊ–) *imparf. du subj.*

Schriee (ˊ–) *imparf. du subj. du* chreien.

Schrift (ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* reiben) (chose écrite) écrit ; ma- crit, *m.*; (Jurispr., Théol.) écri- , *f.*; mémoire ; ouvrage (impri- , *m.*; brochure, *f.*; ſämmtliche œuvres complètes (d'un au-), *f. pl.*; die (heilige) –, l'Écri- (Sainte), *f.*; ‖ *plus part.* carac- s (écrits *ou* imprimés), *m. pl.* es, *f. pl.*; texte, *m.*; écriture, *f.*; r *extens.* caractères (fondus), l.

Schriftähnlich (ˊ–ˊ) *adj.* qui ressemble à des caractères d'écriture, (Hist. nat.) graphique ; glyphique ; (–gezeichnet) écrit, litturé ; signifère.

* **Schriftausleger** (ˊ–ˊ–) *m.* (Théol.) interprète de l'Écriture (sainte), exégète, *m.*

Schrifteln (ˊ–) *vn.* (av. haben) *iron.* écrire des pamphlets *ou* des feuilletons ; faire le métier de pamphlétaire *ou* de folliculaire.

* **Schriftgelehrte** (ber –) (ˊ– ˊ–) *m.* (Lang. bibl.) scribe, *m.*

* **Schriftgießer** (ˊ–ˊ) *m.* fondeur de caractères, *m.*

* **Schriftgießerei** (ˊ–ˊ–ˊ) *f.* 1° art de fondre des caractères, *m.*; 2° fonderie de caractères, *f.*

* **Schriftgießermetall**, *n.* métal à fondre des caractères, alliage d'antimoine (25 à 40 *part.*) et de plomb (100 *part.*).

* **Schriftgranit** (ˊ–ˊ) *m.* (Minér.) granit graphique, *m.*

* **Schriftkaſten** (ˊ–ˊ) *m.* Imprim.) casse, *f.* [de la lettre, *m.*

* **Schriftkegel** (ˊ–ˊ) *m.* corps

Schriftler (ˊ–ˊ) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schriftеln) *iron.* pamphlétaire, folliculaire, *m.*

Schriftlich (ˊ–ˊ) *adj. et adv.* (qui se fait, qui est fait *ou* couché) par écrit ; écrit.

* **Schriftmäßig** (ˊ–ˊ–ˊ) *adj.* conforme à la sainte Écriture.

* **Schriftmäßigkeit** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* conformité à la sainte Écriture ; authenticité (d'un dogme chrétien), *f.* [pogr.) matrice, *f.*

* **Schriftmutter** (ˊ–ˊ–) *f.* (Ty-

* **Schriftprobe** (ˊ–ˊ–) *f.* 1° (Jurispr.) épreuve d'écriture ; 2° épreuve de caractères d'imprimerie, *f.*

* **Schriftſaß** (ˊ–) *m.* (Jurispr. féod.) vassal *ou* sujet auquel les actes judiciaires doivent être signifiés par écrit, *m.*; *par extens.* personne ressortissante à un tribunal supérieur, *f.*

* **Schriftſäſſig** (ˊ–ˊ–ˊ) *adj.* privilégié par rapport au tribunal auquel on ressortit (v. Schriftſaß).

* **Schriftſäſſigkeit** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* privilége (dévolu à certaines classes *ou* personnes) de ne pas reconnaître la compétence des tribunaux inférieurs et de ressortir immédiatement à une cour supérieure *qui est ordinairement la chancellerie de justice*, *m.* (*syn.* Kanzleiſäſſigkeit).

* **Schriftſäule** (ˊ–ˊ–) *f.* 1° colonne qui porte une inscription *ou* des inscriptions ; 2° (Typogr.) colonne (de caractères), *f.*

* **Schriftſchneider** (ˊ–ˊ–) *m.* graveur de caractères, *m.*

* **Schriftſetzer** (ˊ–ˊ–) *m.* compositeur (d'imprimerie), typographe, *m.*

* **Schriftſprache** (ˊ–ˊ–) *f.* 1° langage *ou* style (*littér.* des ouvrages écrits) littéraire, *m.*; termes littéraires, *m. pl.*; 2° langage de l'Écriture sainte, *m.*

* **Schriftſtein** (ˊ–) *m.* (Minér.) pierre graphique ; *plus part.* 1° grammite ; 2° pegmatite graphique, *f.*

* **Schriftſtelle** (ˊ–ˊ–) *f.* passage de l'Écriture sainte, *m.*; citation de la Bible, de l'Évangile, *f.*

* **Schriftſteller** (ˊ–ˊ–) *m.* (*proprem.* qui pose, qui arrange des termes écrits) auteur, écrivain, *m.*; –in, *f.* (femme) auteur ; *iron.* bas bleu, *m.*

* **Schriftſtellerei** (ˊ–ˊ–ˊ) *f.* métier, *m.* profession d'auteur ; composition (de livres), *f.*

* **Schriftſtelleriſch** (ˊ–ˊ–ˊ–) *adj. et adv.* littéraire, d'auteur, en auteur.

* **Schriftſtellern** (ˊ–ˊ–) *vn.* (av. haben) *iron.* (se mêler de) faire des livres, faire le métier d'auteur.

* **Schriftſtellerſchaft** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* qualité d'auteur, *f.*

* **Schriftſtempel** (ˊ–ˊ–) *m.* poinçon (pour les caractères), *m.*

* **Schrifttext** (ˊ–) *m.* texte de l'Écriture (Sainte),

* **Schriftverfälſchung** (ˊ–ˊ–ˊ–) *f.* 1° falsification, altération du texte d'une écriture, *f.* faux en écriture (privée, etc.), *m.*; 2° altération du texte de l'Écriture Sainte, *f.*

* **Schriftverſtändig** (ˊ–ˊ–ˊ–) *adj.* (qui est) versé dans la connaissance de l'Écriture (Sainte).

* **Schriftzeichen** (ˊ–ˊ–) *n.* (*littér.* signe d'écriture, signe glyphique) 1° caractère ; 2° point de distinction ; accent ; signe de ponctuation, *m.*

* **Schriftzug** (ˊ–) *m.* trait (*littér.* d'écriture) ; cadeau (v. Schnörkel), *m.*; lettre (ornée), *f.*; chiffre, *m.*

Schrinnen (ˊ–) *vn.* (av. haben) causer *ou* donner des cuissons ; être le siége d'une douleur cuisante ; ‖ –d, cuisant ; de cuisson ; ‖ (das) –, (la) douleur cuisante ; cuissons, *f. pl.*

Schritt (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schreiten.

Schritt (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schreiten) pas ; großer –, grand pas, *m.* enjambée ; ‖ *par extens.* démarche, *f.* allures, *f. pl.*; 2° (*mesure de deux pieds et demi*) pas ; mètre, *m.*; ‖ *fig.* 1° progrès, pas, *m.*; 2° démarche, *f.*; ‖ – für –, pas à pas ; progressivement ; große –e machen, faire des grands pas ; enjamber ; mit ſchnellen –en, ſchnellen Schritten, à pas précipités, en pressant, en allongeant le pas, en doublant, en forçant le pas ; d'un pas rapide, à grands pas ; feinen – thun, ne pas faire un pas ; *fig.* ne faire aucune démarche ; feinen – aus dem Hauſe thun, ne pas mettre le pied hors de la maison ; feinen – vorwärts thun, ne faire aucun pas en avant, ne pas avancer d'un seul pas ; ne faire aucun progrès ; im – gehen, aller au pas ; ein Pferd (im) – gehen laſſen, faire aller, conduire *ou* mettre un cheval au pas ; (gleichen) – halten, marcher d'un pas uniforme *ou* cadencé ; marcher de front ; (Exerc. milit.) *a*) cadencer le pas ; *b*) marquer le pas.

Schritte (ˊ–) *imp. du subj. du v.* Schreiten.

* **Schrittgänger** (ˊ–ˊ–) *m.* cheval de pas, qui va au pas, *m.*

Schrittlings (ˊ–) *adv.* 1° au pas ; 2° pas à pas ; pied deçà, pied delà, à cheval (*compar.* Rittlings).

* **Schrittmeſſer**, * **Schrittzähler**, *m.* (Arpent.) compte-pas, podomètre, hodomètre, *m.*

* **Schrittweiſe** (ˊ–ˊ–) *adv.* pas à pas, au pas ; graduellement.

* **Schrittſchuh**, *m. abus.* v. Schlittſchuh.

Schrob (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schrauben. [*du v.* Schrauben.

Schröbe (ˊ–) *imparf. du subj.*

Schroff (ˊ) (*compar.* Straff.

Schraffiren) *adj.* 1° rude, raboteux (v. Rauh, Holperig, Zackig); 2° qui s'élève, qui surplombe à pic, taillé à pic, raide (v. Steil); ‖ *plus part.* (rude et à pic) escarpé; abrupte; ‖ *fig.* rude et inaccessible; austère; absolu; cru; abrupte; *fam.* bourru, rebarbatif; das -e, v. Schroffheit; ‖ – abhauen, tailler à pic, escarper; ‖ *adv.* à pic; avec raideur.

Schroffheit (-⌣) *f.* qualité de ce qui est escarpé, etc. pente escarpée, *f.*; escarpement, *m. fig.* austérité; crudité, *f.*; manières bourrues, etc.; aspérités (du style, etc.), *f. pl.*; rudesse, *f.*

Schröpfen (-⌣) *va.* (*compar.* Schrammen, Schraffiren, Schrauben) inciser; couper; (Agricult.) effaner; ‖ *plus part.* (*faire un grand nombre d'incisions superficielles*) (Chirur.) scarifier; (Agricult.) inciser l'écorce (de), faire des scarifications (à); (Cuis.) étuver; ‖ *par extens.* (Chirur.) *accept. usuelle* appliquer des ventouses (sèches *ou* scarifiées *à qn*), *fam.* ventouser; ‖ *fig. fam.* surfaire, écorcher, saigner (la bourse *de qn*); ‖ (das) –, l'action d'inciser, etc.; (Chirur.) scarification(s); application de ventouses, *f.* (*pl.*).

* Schröpfeisen (-⌣-) *n.* v. Schröpfschnäpper.

Schröpfer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui applique des ventouses, ventouseur, *m.*

* Schröpfglas, *n.* * Schröpfkopf (-⌣) *m.* (Chirur.) (cloche de) ventouse, *f.*

* Schröpfschnäpper (-⌣-) *m.* (Chim.) (ressort garni de lancettes) scarificateur, *m.*

Schröpfung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schröpfen.

* Schröpfzeug (-⌣) *n.* appareil de scarification, *m.*; ventouses, *f. pl.* et leurs accessoires, *m. pl.*

Schrot (-) *n. et m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schroten) (morceau, pièce *qu'on sépare en coupant, etc.*) tronçon; bloc, tronc (d'arbre), *m.*; pièce (de drap, etc.), *f.*; (Monn.) flan, carreau; *par extens.* titre, etc., *m.*; *fig.* Mann vom alten – und Korn, homme de la vieille roche, *m.* (*compar.* Korn); ‖ rognure; ciseaille, *f.* (v. Span, Abfall); ‖ *plus part.* 1° (Chasse) (grains de) plomb, *m.* dragée; (feiner –) cendrée, *f.*; 2° blé égruge, *m.*

* Schrotart (-) *f.* (*de* Schroten, tailler) cognée de bûcheron, *m.*

* Schrotbeutel (-⌣) *m.* sachet à dragée, *m.*; ‖ (Meun.) jarre, *f.*

* Schrotbüchse (-⌣) *f.* (Chasse) 1° boîte à dragée; 2° carabine de chasse, *f.*

Schrote (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Schroteisen) ébarboir; couperet, *m.*; 2° v. Anschrote.

Schroten (-⌣) (*angl.* shread; *compar.* Kratzen, Retten, Grutze) *va.* I. (diviser *grossièrement*) 1° (*en coupant*) couper; tailler (en pièces); ébarber (*ex.* les pièces de monnaie); 2° (*en rognant*) rogner; 3° (*en écrasant*) égruger (*ex.* de l'orge); II. transporter (*en poussant, en roulant*); in den Keller –, descendre (*qc.*) à la cave; ‖ geschroten, divisé; ébarbé; égruge; ‖ (das) –, (l')action d'égruger, etc.; (Monn.) taille, *f.*; ‖ transport, *m.*

Schröter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schroten) 1° celui qui coupe, etc. (Zool.) (lucane) cerf-volant, *m.* (v. Hirschkäfer); 2° encaveur, *m.*

* Schrotkleie (-⌣-) *f.* son égrugé, gros son, *m.*

* Schrotkorn (-⌣) *n.* 1° grain de plomb; 2° blé égrugé, *m.*

Schrötling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) piece, *f.* morceau, *m.*; (Monn.) flan, *m.*

* Schrotmehl (-⌣) *n.* grosse farine, *f.*; gruau, *m.*

* Schrotmesser (-⌣-) *n.* couperet, *m.*

* Schrotmessing (-⌣-) *n.* mitraille de cuivre jaune, *f.*; (Epingl.) courtailles, *f. pl.*

* Schrotmühle (-⌣-) *f.* moulin à égruger, *m.*

* Schrotsäge (-⌣-) *f.* grande scie, *f.*; passe-partout, *m.*; (Peign.) grèle, *f.*; ‖ -förmig, *adj.* (Bot.) ronciné.

* Schrotschere (-⌣-) *f.* cisailles, *f. pl.*

* Schrotseil (-⌣) *n.* grosse corde, *f.*; câble d'encaveur, *m.*

* Schrotsilber (-⌣-) *n.* argent de cendrée, *m.*

* Schrotthurm (-⌣) *m.* tour à fondre la grosse dragée, *f.*

* Schrotwage (-⌣-) *f.* niveau, *m.* (*syn.* Bleiwage).

* Schrotzahn, *m.* v. Schneidezahn.

Schrubben (-⌣) *va.* frotter (v. Reiben, Scheuern); (Mar.) faubertер; (Menuis.) dégrossir.

Schrumpfen (-⌣) (*suéd.* skrumpen, *compar.* Krumm, Rümpfen, Krimpen, Krampf) *vn.* se resserrer (*par l'effet du desséchement*), se rider, se froncer; se ratatiner; se flétrir; ‖ se couvrir d'une pellicule (*froncée*); se coaguler; se figer; ‖ (das) –, le resserrement.

Schrumpfig (-⌣) *adj.* ridé, ratatiné.

Schrumpfung (-⌣) *f.* v. (das) Schrumpfen.

Schrunde (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) crevasse, fissure, gerçure; (Pathol.) rhagade, *f.*

Schrunden (-⌣) *vn.* se crevasser, se fendiller; se gercer; ‖ geschrundene Hände, Lippen &c., mains, lèvres, etc. gercées *ou* crevassées; gerçures aux mains, etc.; crevasses au sein, etc., *f. pl.*

Schub (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schübe (12, 17) (*angl.* shove; *de* Schieben) 1° (action de pousser *une seule fois*) poussée; pousse (des dents), *f.*; coup, *m.*; transport sur une brouette, etc.); (Police) transport par la force publique, *m.*; 2° (*ce qui pousse*) poussе (d'un arbre, v. Schoß), *f.*; 3° (*chose qu'on pousse*) tiroir, *m.*; (*quantité de choses qu'on pousse à la fois*) fournée (de pain, etc.), *f.*; jeu (de quilles), *m.*; (Mar.) coulée, *f.*

* Schubfenster, *n.* v. Schiebfenster, *n.*

* Schubkarren (-⌣-) *m.* (*littér.* charrette qu'on pousse) brouette, *f.*

* Schubkasten, *m.* * Schublade (-⌣-) *f.* 1° (*littér.* caisse qu'on pousse, qui glisse) tiroir, *m.* layette; 2° armoire à tiroirs, *f.*

* Schubriegel (-⌣-) *m.* (barre qu'on pousse) verrou, *m.*; targette, *f.*

* Schubsack (-) *m.* poche, *f.* (v. Tasche).

Schüchtern (-⌣) (*compar.* Scheuchen, Scheu) I. *adj.* timide; pudibond; *fam.* sauvage; ‖ *adv.* timidement; II. *va.* effrayer, intimider (v. Einschüchtern).

Schüchternheit (-⌣-) *f.* timi-

Schuf (-) *imparf. de* l'in Schaffen.

Schüfe (-⌣) *imparf.* du

Schuft (-) *m. g.* -(e)s, 47) (*angl.* shab, *ital.* ciofo, *moy. âge* escabotus; cou schuppen, *fig.*) primit. Gauner, Schelm); gueux *usuelle* infâme; *fam.* ma le, *pop.* gredin, *m.* (*syn.*

Schuftig (-⌣) *adj.* fa quin, chétif, méchant; ble, lâche, infâme.

Schuh (-) *m. g.* -(e)s, 47) (*goth.* skoh, *angl.* sho *dan.* sko, *holl.* schoen) *recouvre l'extrémité inf* qc.) sabot (*ex.* du pied d' d'une roue), *m.*; ferrure (etc.), *f.*; talon (d'une piq soulier (d'un siphon, d'anc ge) tuyau (du soufflet); seuil; (Meun.) auget; ‖ soulier (d'homme, de fem *m.*; chaussure, *f.*; (Hüttenw bot, *m.*; *par extens.* (Chir *m.*; pince, *f.* (v. Huf, Schal con.) jet, *m.* entrave, *f.*; *tens.* (mesure d'un) pied Fuß); ‖ *en compos.* (Hist. pidule; crépido...

* Schuhabsatz (-⌣-) (de soulier), *m.*

* Schuhanzieher (-⌣- chausse-pied, *m.* corne s'aide pour mettre les soul

* Schuhband (-⌣) *n.* soulier, *m.*

* Schuhblatt, *n.* emp

* Schuhbürste (-⌣-) à (décrotter, à cirer des

Schuhen (-⌣) *va.* chau

* Schuhflicker (-⌣-) tier, *m.*; –ei, *f.* métier de *m.* savetеrie, *f.*

* Schuhförmig (-⌣-) *adv.* qui a la forme d'un de soulier *ou* de sabot, (H crépidulé.

Schuhig (-⌣) *adj.* 1° souliers en tel ou tel nom conformés de telle ou telle 2° (qui est haut *ou* long) d'u

* Schuhknecht, *m.* gar donnier, *m.*

* Schuhladen (-⌣-) que de cordonnier, *f.*; commerce de souliers, *m.*

* Schuhmacher (-⌣-) faiseur de souliers) cordon tier, *m.*; –handwerk, *n.* cordonnier, *m.* cordonner

* Schuhmaß (-) *n.* de souliers, *f.*; ‖ compas nier, *m.*; 2° mesure par pie

* Schuhnagel (-⌣-) souliers, *m.* broche; (Clou che, *f.*

* Schuhnath (-) *f.* cou soulier, trépointe, *f.* trepo

* Schuhpflock (-) *m.* cl soulier, *f.* [che de s

* Schuhpinne, *f.* poi

* Schuhputzer (-⌣-) teur, *m.*

* Schuhriemen (-⌣-) don, *m.* courroie de soulie

* Schuhschmiere (-⌣- se à soulier, *f.* [cle de s

* Schuhschnalle (-⌣-

* Schuhschwärze (-⌣- de cordonnier, *m.* [(de se

* Schuhsohle (-⌣-) *f.* (Schuhu (-) *m.* v. Uhu.

* Schuhwachs, *n.* v. Sch

Schuhwerk (-⌣) *n. terme collitter.* ouvrage de souliers) ware, *f.*
Schuhwichse (-⌣⌣) *f.* (cire à ...) cirage, *m.*
Schuhwichser, *m.* homme qui ... souliers *ou* les bottes; ...ur, *m.* [gel.
Schutzwecke, *f.* v. Schutzna...
Schulamt, *n.* (*de* Schule 1° em... une école *ou* dans l'enseiment, *m.* charge universitaire, ...sorat; 2° département, con... écoles *ou* de l'instruction ...e, *m.*
Schulanstalt (-⌣-) *f.* établis... universitaire; collége, ly... école, *f.* [cole, *m.*
Schulbank (-⌣) *f.* banc de l'é...
Schulbube, *m.* v. Schulknabe.
Schulbuch (-⌣) *n.* livre à l'u... écoles; ouvrage *ou* livre ...laire, *m.*
Schuld (-) *f. pl.* -en (14, 19) ...skuld, *island.* skuld, *dan.* ...*ngl.* guilt, *holl.* schuld, *lat.* ...*compar.* Gelten, Gültig) (*pri...evoir*, v. Schuldigkeit; *plus* ...levoir de rendre ce qu'on ... dette; *par extens.* 1° (cho...mme d'argent qui est due) ...; ausstehende -en, dettes acti...éances, *f. pl.*; 2° (*ce qui im...e dette*, manquement à un ... cause d'un malheur) faute; ...lité; Théol.) coulpe, *f.*; ‖ ...coupable, faute grave, *f.* tort; ...forfait; péché, *m.*; ‖ -en ma...ire, contracter des dettes; ...ter; in Jemandes -stehen, (*litt...e* dans la dette de qn) être le ...ir de qn (mit 100 Fr., pour la ... de 100 fr.), devoir (100 fr.) (*fig.* die - der Natur bezahlen, ...s dette *ou* son tribut à la ...; ‖ einem die - geben, (*littér.* ...) attribuer, imputer à qn la ...de qc.); donner tort à qn; ...(etwas) - geben, accuser qn ..., reprocher, imputer (qc.) à ... ist nicht meine -, ich habe ...(daran), die - liegt nicht an ...bin nicht daran -, ce n'est ...ute, je n'en suis pas la ...ne l'ai pas fait exprès; an ...die - ? wessen - ist es? à ...t) la faute? sich etwas zu ...men lassen, (*littér.* se laisser ...e à faute) se rendre coupa...qc.; encourir la responsabi...qc.; seine - bekennen, avouer, ...sa faute *ou* ses torts; ver...unsre -en, pardonnez-nous ...ses.
Schuldbefleckt (-⌣⌣) *adj.* ... par des crimes.
Schuldbeladen (-⌣⌣⌣) *adj.* ... de méfaits; coupable; acca... honte *ou* de repentir.
Schuldbeweis (-⌣-) *m.* preu...ne dette *ou* d'un délit, *f.*; corps ...lit, *m.*
Schuldbrief (-) *m.* reconnaissance (écrite *et notariée*) d'une ...; obligation; créance, *f.*
Schuldbuch (-) *n.* livre de ... (actives *ou* passives); carnet; ...de compte, *m.*
Schulden (-⌣) *va. et absol.* de...qc. à qn); être le débiteur (de ...ur qc.); avoir des dettes.
Schuldenfrei (-⌣-) *adj.* ...pt, libéré, dégagé de dettes; ...dettes; qui jouit de tout son ...u.

* Schuldenlast (-⌣⌣) *f.* poids des dettes, *m.*; masse, quantité énorme de dettes, *f.* dettes lourdes, accablantes, immenses, *f. pl.*; unter seiner - erliegen, être écrasé par (le poids de) ses dettes.
* Schuldentilgung (-⌣⌣⌣) *f.* extinction des dettes, *f.*; amortissement (de la dette publique), *m.*; -sfonds, *m.* -skasse, *f.* fonds, *m.* caisse d'amortissement, *f.*
* Schuldenwesen (-⌣⌣⌣) *n.* (tout ce qui a rapport aux) dettes, *f. pl.* (*et plus part.* à la) dette publique, *f.*
* Schuldforderung (-⌣⌣⌣) *f.* dette active, créance, *f.* (*compar.* Forderung).
* Schuldfrei (-) *adj.* 1° v. Schuldenfrei; 2° v. Schuldlos.
* Schuldheiß, *m.* v. Schultheiß.
* Schuldherr (-) *m.* (*littér.* maître de la dette) créancier, *m.* v. Gläubiger.
* Schuldienst (-) *m.* v. Schulamt.
Schuldig (-⌣) *adj.* (*de* Schuld) 1° obligé, tenu (à qc. *syn.* Verpflichtet); ‖ *plus part.* qui doit (une somme d'argent *à qn*); redevable (de qc.); qui est le débiteur (de qn); 2° coupable (d'un crime, etc.); (Lang. bibl.) qui mérite (une peine); condamné (à..); 3° qu'on doit, (qui est) dû; qui appartient; seinem Vater die -e Achtung versagen, refuser à son père le respect qui lui est dû *ou* qu'on lui doit; - sein, *a*) être tenu (à qc.); *b*) devoir (qc.), v. Schulden; *c*) être coupable.
Schuldigen (-⌣⌣) *va.* accuser (v. Beschuldigen).
Schuldiger (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schuldigen) 1° v. Ankläger; 2° v. Schuldner; 3° (Lang. bibl.) celui qui a offensé (qn), qui a des torts (envers qn).
Schuldigkeit (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (1° état de celui qui est tenu à qc.; 2° ce qu'on doit faire) devoir, *m.* obligation, *f.* (*compar.* Pflicht).
Schuldigst (-⌣) (*superl. de* Schuldig) *adj.* (*proprem.* très-obligé) *terme de soumission*: le plus humble; ‖ *adv.* dûment; selon son devoir; pour s'acquitter d'un pénible devoir.
* Schuldlos (-) *adj.* qui n'a rien à se reprocher; innocent; non coupable; ‖ *adv.* innocemment.
* Schuldlosigkeit (-⌣⌣⌣) *f.* (absence de torts) non-culpabilité; innocence, *f.* [ner.
* Schuldmann, *m.* v. Schuld-
Schuldner (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schulden) débiteur; obligé, *m.*; -in, *f.* débitrice, *f.*
* Schuldpost (-) *f.* somme qui est due, dette, *f.* article d'un passif *ou* d'un actif, *m.*
* Schuldregister (-⌣⌣⌣) *n.* 1° état des dettes; 2° catalogue des péchés, *m.*
* Schuldsache (-⌣⌣) *f.* affaire de dette; (Procéd.) cause de dette, *f.*
* Schuldschein (-) *m.* billet (de reconnaissance d'une dette), *m.*
* Schuldthurm (-) *m.* prison pour les débiteurs (insolvables), *f.*; im - sitzen, être détenu pour dettes.
* Schuldverschreibung (-⌣⌣) *f.* v. Schuldbrief.
Schule (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* σχόλη, *lat.* schola, *angl.* school) établissement où l'on enseigne (*syn.* Lehranstalt) école; classe(s), *f.* (*pl.*); académie (*ex.* de peinture), *f.*; athénée, *m.*; Hoch-, université, *f.* (v. Hoch); lateinische -, (école de langue latine; *plus part.* hohe *ou* gelehrte -) collége, lycée, *m.*; ‖ *sens restreint* (niedere -) école (primaire); ‖ *fig.* école (*ex.* des bonnes manières, du vice), etc., *f.*; ‖ *par extens.* 1° leçon; classe; école, *f.*; - halten, tenir école; faire la classe, ses leçons; 2° (local, édifice d'une) école, *f.*; collége, *m*; 3° (totalité des) écoliers, *m. pl.* école, classe, *f.*; 4° (ce qui est enseigné dans une école; *plus part.*) *a*) enseignement, *m. ou* études (méthodiques), *f. pl.* méthode, *f.*; *b*) (doctrine, art enseigné(e) d'après une méthode particulière) ecole (*ex.* de Platon, de Michel-Ange); *par extens.* (totalité des élèves d'une) école; secte, *f.*; 4° *improprem.* action d'élever, de dresser (*ex.* des chevaux), *f.*; exercice régulier; manége, *m.*; ein Pferd die -n machen lassen, durch alle -n führen, faire faire le manége à un cheval; ‖ lieu où l'on élève, où l'on cultive *ou* perfectionne (*des végétaux*), *m.* (v. Baumschule, Pflanz-).
Schulen (-⌣) *vn.* (av. haben) *pop. et ironiq.* aller à l'école; ‖ *va.* dresser (un cheval); ‖ *proprinc. et iron.* enseigner, instruire (des enfants); faire la leçon (à qn), morigéner (qn).
Schüler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schule) écolier; disciple, élève; collégien; *iron. fam.* rapin, *m.*; -in, *f.* écolière; élève, *f.*
Schülerhaft (-⌣-) *adj. et adv. iron.* d'écolier; de collégien; de rapin; en écolier, etc.; ‖ -igkeit, *f.* imperfection (de style, etc.), gaucherie qui sent l'écolier, *f.*
* Schulform (-) *f.* forme(s) de l'école; forme(s) scolastique(s); *ironiq.* forme(s) pédantesque(s), *f.* (*pl.*).
* Schulfreund (-) *m.* 1° ami, protecteur des écoles; 2° camarade d'école *ou* de collége, *m.*
* Schulfuchs (-) *m. fam. iron.* 1° nouveau débarqué qui vient de quitter les bancs de l'école (v. Fuchs); rapin littéraire; 2° pédant, *m.*
* Schulfuchserei (-⌣⌣-) *f.* pédanterie, *f.*
* Schulgebäude (-⌣⌣) *n.* bâtiment d'une école *ou* appartenant à une école, *m.*; école, *f.*; collége, *m.*
* Schulgeld (-) *n.* rétribution due au maître d'école, *f.*; (prix de la) pension (dans un collége, etc.), *f.*
* Schulgelehrsamkeit (-⌣⌣-) *f.* (connaissance qu'on acquiert dans les écoles *ou* dans les collèges) connaissance des langues anciennes, *f.*; sciences classiques; humanités, *f. pl.*; *iron.* érudition acquise sur les bancs de l'école; ‖ doctrine scolastique, *f.*
* Schulgelehrte (der) (-⌣⌣⌣) *m.* humaniste, *m.*
* Schulgerecht (-⌣) *adj. et adv.* conforme aux, selon les règles de l'école; méthodique; avec méthode; conforme aux doctrines *ou* à la discipline de l'école; scolastique; -er Beweis, preuve en forme; -es Pferd, cheval dressé au manége; -e Bewegungen, mouvements écoutés.
* Schulhalter (-⌣⌣) *m.* celui

qui tient une école ; maître d'(une petite) école, *m.* [bande.

* Schulhaus (⌣–) *n.* v. Schulgebäude.

* Schuljahr (⌣–) *n.* 1° année passée à l'école *ou* au collège, *f.* ; -e, *pl.* classes, *f. pl.* ; 2° année scolaire, *f.*

* Schuljugend (⌣–⌣) *f.* jeunesse des écoles, *f.* ; jeunes élèves, *m. pl.*

* Schuljunge, *m.* v. Schulknabe.

* Schulkenntniſſe (⌣–⌣–) *f. pl.* connaissances élémentaires ; humanités, *f. pl.* (*compar.* Schulgelehrſamkeit).

* Schulkind (⌣–) *n.* enfant qui va à l'école ; écolier, *m.* ; écolière, *f.*

* Schulknabe (⌣–⌣) *m.* garçon qui va à l'école ; écolier, *m.*

* Schulkrank (⌣–) *adj.* qui feint d'être malade pour se dispenser d'aller à l'école.

* Schullehrer (⌣–⌣) *m.* instituteur ; maître d'école ; pédagogue, *m.* ; -ſeminarium, *n.* école normale, *f.*

* Schulmann (⌣–) *m.* homme capable de diriger (l'enseignement d')une école, pédagogue, *m.*

* Schulmäßig, *adj.* v. Schulgerecht.

* Schulmeiſter (⌣–) *m.* maître d'école ; pédagogue, *m.* ; -in, *f.* maîtresse d'école, *f.*

* Schulmeiſterei (–⌣–⌣) *f.* 1° charge de, maison d'un maître d'école, *f.* ; 2° v. (bas) Schulmeiſtern.

* Schulmeiſteriſch, *adj. iron.* magistral, préceptoral ; pédantesque ; sententieux.

* Schulmeiſtern (⌣–⌣) *vn.* (av. haben) *et va. iron.* régenter une école, son école ; fonctionner en qualité de pédagogue ; *par exten.* critiquer d'un ton préceptoral, régenter ; morigéner ; ‖ (bas) (l'exercice des) fonctions de pédagogue ; habitudes préceptorales, *f. pl.*

* † Schulmonarch (⌣–⌣) *m. ironiq.* (*littér.* monarque) régent (d'école) ; scholarque, *m.*

* Schulordnung (⌣–⌣) *f.* 1° ordre de l'école, *m.* ; 2° règlement(s), *m.* (*pl.*) discipline d'une *ou* des écoles, *f.* ; ‖ règlements universitaires, *m. pl.* [manège, *m.*

* Schulpferd (⌣–) *n.* cheval de

* † Schulphiloſophie, *f.* philosophie scolastique, *f.*

* Schulrath (⌣–) *m.* 1° conseil d'une *ou* des école(s) ; conseil de l'instruction publique ; 2° membre du conseil, etc., *m.*

* Schulrede (⌣–⌣) *f.* discours prononcé à l'ouverture, à la rentrée d'une école, à l'occasion de la distribution des prix, etc., *m.* ; *autref.* déclamation, *f.*

* Schulſache (⌣–⌣) *f.* affaire qui concerne une école *ou* l'enseignement (dans les écoles), *ou* l'instruction publique ; affaire universitaire, *f.* [manège, *f.*

* Schulſattel (⌣–⌣) *m.* selle de

* Schulſchritt (⌣–) *m.* (Manège) pas averti, pas écouté, *m.*

* Schulſprache (⌣–⌣) *f.* langage de l'école, *m.* ; termes techniques, *iron.* termes sacramentaux d'une école, *m. pl.* ; jargon scolastique, *m.*

* Schulſtaub (⌣–) *m. fig. iron.* poudre, poussière de l'école, *f.*

* Schulſtube (⌣–⌣) *f.* (*littér.* chambre d'école) classe, *f.*

* Schulſtudien (⌣–⌣⌣) *f. pl.* études qu'on fait dans un collège ; humanités, *f. pl.* (*compar.* Schulkenntniſſe).

* Schulſtunde (⌣–⌣) *f.* heure de l'école ; leçon, classe,

Schulter (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* shoulder, *holl.* schouder, *suéd.* skuldra) (Anat.) épaule ; ‖ (Fortif.) épaule, *f.* ; ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) de l'épaule, scapulaire ; omo...

* Schulterbänder (⌣–⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) ligaments de l'épaule, ligaments *a*) de l'articulation scapulo-claviculaire ; *b*) de l'articulation huméro-scapulaire ; c) propres de l'omoplate, *m. pl.*

* Schulterbein (⌣⌣–) *n.* (l'un des) os (qui entre dans la structure) de l'épaule ; *plus part.* omoplate, *m.* (*syn.* Schulterblatt) ; oberes –, (*littér.* omoplate supérieur) v. Schulterhöhe.

* Schulterbinde (⌣–⌣⌣) *f.* bandage contentif de l'épaule, *m.* ; épaulière, *f.* ; bandage en 8 de chiffre, *m.* spica (mixta), *f. autref.* scapulaire, *m.*

* Schulterblatt (⌣⌣–) *n.* (Anat.) (os plat de l'épaule) omoplate, *m.* scapula ; (Manège) paleron, *m.* ; -blutader, *f.* veine scapulaire ; (Unter) -muſkel, *m.* muscle sous-scapulaire ; quere -ſchlagader, *f.* artère scapulaire transverse, *f.* (branche de l'artère scapulaire postérieure) ; Schlagader zum Rücken des –s, (artère dorsale de l'omoplate) artère scapulaire supérieure ; Unter-ader, artère sous-scapulaire *ou* scapulaire inférieure, *f.*

* Schulterblech, *n.* épaulière, *f.* [rure, *f.*

* Schulterbreite (⌣–⌣⌣) *f.* carre

* Schulterfedern, *f. pl.* -fittig, *m.* (Ornith.) plumes, *f. pl.* aile scapulaire(s), *f.* paraptère, *m.*

* Schultergehenk (⌣–⌣⌣) *n.* baudrier, *m.*

* Schultergicht (⌣⌣–) *f.* goutte à l'épaule, omagre, *f.*

* Schulterheber (⌣–⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle élévateur de l'épaule, *m.* fibres supérieures du muscle trapèze, *f. pl.*

* Schulterhöhe (⌣–⌣⌣) *f.* hauteur de l'épaule *ou* des épaules, *f.* ; (Anat.) (sommet de l'épaule) acromion, *m.* ; *en comp.* acromial

Schulterig (⌣⌣–) *adj.* qui a les épaules conformées de telle ou telle manière (*n'est usité qu'en compos.*).

* Schulterkiſſen (⌣–⌣⌣) *n.* (*littér.* coussin pour l'épaule) dossier ; traversin, *m.* [v. Schulterbein.

* Schulterknochen (⌣–⌣⌣) *m.*

Schultern (⌣⌣) *va.* (placer sur l'épaule) das Gewehr –, porter les armes ; ſchultert das Gewehr ! portez vos armes !

* Schulterrock (⌣–⌣) *m.* (Égl. cath.) scapulaire, *m.*

* Schulterſchnitt (⌣⌣–) *m.* (Blas.) bande, *f.*

* Schulterſtück (⌣–⌣) *n.* (pièce de l')épaule ; épaulière (d'une cuirasse), *f.* [Schulterbinde.

* Schultertragbinde, *f.* v.

* Schulterwehr, *f.* (Fortif.) épaulement, *m.*

* Schulterwinkel (⌣⌣–⌣) *m.* (Anat.) angle de l'omoplate ; (Fort.) angle de l'épaule, *m.* ; -muſkel, *m.* muscle (angulaire de l'omoplate, scapulo-huméral *ou*) grand rond, *m.*

* Schulter(höhen)zungenbeinmuſkel, *m.* muscle omo-(plat)-hyoïdien, *m.*

Schultheiß (⌣–) *m.* (*de* Schult- *proprem.* magistrat qui enjoint aux *citoyens* d'accomplir leur devoir ; maire ; juge, *m.* ; -enamt, *n.* charge *ou* fonctions de maire, *f. pl.*

* Schulübung (⌣–⌣) *f.* exercice (scolaire), devoir, *m.* ; composition, version, *f.* ; thème, *m.*

* Schulunterricht (⌣–⌣⌣) *m.* instruction (de la jeunesse dans les *écoles*), *f.* ; enseignement, *m.* ; instruction publique, *f.*

* Schulweisheit (⌣–⌣) *f.* sagesse qui est enseignée, qu'on prend dans les écoles ; *plus part.* philosophie scolastique, *f.*

* Schulweſen (⌣–⌣) *n.* tout ce qui a rapport aux écoles, *m.* organisation des écoles, *f.* ; état, *m.* mes de l'enseignement, *f. pl.* ; struction publique, *f.*

* Schulwiſſenſchaften (⌣–⌣⌣) *f. pl.* humanités, *f. pl.* (*compar.* Schulgelehrſamkeit, Schulkenntniſſe).

* Schulwitz (⌣–) *m.* esprit de l'école, *m.* ; étude, *f.* ; trait, *m.* prit qui s'apprend à l'école, plaisanterie banale, *f.*

Schulze (⌣–) *m. g.* -n, *pl.* – (15, 18) v. Schultheiß.

* Schulzucht (⌣–) *f.* discipline de l'école *ou* scolaire, *f.*

Schund (⌣) *imp.* de l'inf. du Schinden. [v. Schinden.

Schünde (⌣–) *imp.* du subj. de

Schuppe (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* schub, schob, *compar.* Schabe, Schiefer, Schaben) (lame en forme de lame mince *et imbriquée*, qui recouvre et protège qc.) écaille (de poisson, etc.), *f.* ; élytre (des animaux), *m.* ; (Bot.) écaille ; squame, *f.* ; lépale ; scutelle ; (Ausſchlag-) squamentum, *m.* ; (Dermat.) écaille ; squam(m)e, *f.* ; (Anat.) v. Schuppentheil ; (Archit.) écaille, *f.* ; ‖ fleur- ; Schüppchen, *n.* petite écaille, écaillette ; squam(m)ule ; squamm... squam(m)ellule, *f.* ; ‖ *fig. fam.* les fallen ihm von den Augen, (*littér.* les écailles lui tombent de devant les yeux) ses yeux se dessillent ; *compos.* (Hist. nat.) écailleux, Schuppenförmig, Schuppig ; squam(m)i... ; squam(m)o... ; lépido... ; lépidolido... ; ohne –n, v. Schuppenlos.

Schuppen, *m.* v. Schuppe.

Schuppen (⌣–) *va.* l. (*de* Schuppe) 1° enlever les écailles (à qc.) écailler ; ſich –, s'écailler ; s'enlever par écailles ; (Dermat.) squammer ; 2° couvrir d'écailles ; geſchuppt, v. Schuppig. ‖ (*de subst. pop.* Schupp, choc, heurtoir, *compar.* Schieben) *pop.* pousser ; frotter ; ſich –, se frotter.

* Schuppenartig, *adj.* v. Schuppenförmig.

* Schuppenbein, *n.* os squammeux, *m.* (v. Schuppentheil).

* Schuppendecke (⌣–⌣⌣) *f.* enveloppe écailleuse *ou* squammeuse, *f.*

* Schuppenfiſch (⌣–⌣) *m.* poisson à écailles, poisson squamoderme, *m.*

* Schuppenflechte (⌣–⌣⌣) *f.* (Dermat.) herpes squammeux, Flechte), *m.* ; (Bot.) squamaire, (genre de lichens).

* Schuppenflügler (⌣–⌣⌣) *m. pl.* lépidoptères, *m. pl.* (v. Schmetterlinge).

* Schuppenförmig (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* en forme d'écailles

eux ; squammeux ; squammi- ; squammuliforme ; en ma- d'écailles.
chuppengrind (⌣ ⌣ –) *m.* nat.) psoriasis, *f.* [leuse, *f.*
chuppenhaut, *f.* peau écail-
chuppenkrankheit (⌣ ⌣ ⌣ –) adie squammeuse ; *plus part.* , *f.*
chuppenlos (⌣ ⌣ –) *adj.* (qui épourvu d'écailles, (Hist. nat.) lote ; ésquammé ; -e Fiſche, ns dépourvus d'écailles, séla- , *m. pl.*
chuppenmuſchel (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* lle écailleuse, *f. plus part.* lé- n. (genre de mollusques).
huppennath (⌣ ⌣ –) *f.* (Anat.) ecailleuse *ou* squammeuse, *f.*
chuppenpanzer (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* ne (formée *ou* garnie) d'écail- .
chuppenſchlange (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* t dont la peau est garnie d'é- , (reptile) pholidophide, *m.*
chuppentheil (⌣ ⌣ –) *m.* par- ailleuse *ou* squammeuse (de mporal), *f.*
chuppenthier (⌣ ⌣ –) *n.* ani- garni d'écailles, écailleux, mifère *ou* squammigère; *plus* pangolin, *m.* manis (genre de nifères, *ordre* édentés).
chuppenweiſe (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *adv.* ailles.
chuppenwurzel (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* e écailleuse; *plus part.* (la- squammaire, *f.* (racine et plan- ire latræa, *fam.* rhinanta- [penfermig.
huppicht (⌣ ⌣) *adj.* v. Schup-
huppig (⌣ ⌣) *adj.* 1° (qui est) d'écailles, écailleux; squam- ; squammifère, squammigère ; ite; ..lépide ; -er Ausſatz, lèpre mmeuse ; 2° *abus.* v. Schuppen- .
ur (⌣) *f.* (*de* Scheren) I. (action adre) tonte, tonture ; ‖ (saison tonte ; II. toison ; fourrure, *f.*
ären (⌣ ⌣) (*compar.* Schar- chürfen) *va.* attiser, tisonner ; er (le feu); *fig.* attiser, souf- feu *de la discorde*, etc.).
ärfen (⌣ ⌣) (*suéd.* skarfva ; r. Schärfen, Schüren) *va.* en- enlever la surface (de qc. *instrument tranchant*); ; écorcher, (Méd.) excorier ; ‖ *plus part.* (Mines) creu- our découvrir un filon) ; faire uilles.
Schürfgeld (⌣ –) *n.* récompen- our la découverte d'un filon llique, *f.*
Schürhaken (⌣ ⌣ –) *m.* (croc attiser) tisonneur ; râble, *m.*
hurigeln (⌣ ⌣ ⌣) *va. pop.* ser, chicaner, vexer.
hurke (⌣ –) *m. g.* –n, *pl.* –n), (*island.* skurka, *suéd. et dan.* , *angl.* shark, *lat.* scarra, *com-* Scherge) franc coquin, fripon, ud, infâme; sycophante, *m.*
churkenſtreich (⌣ ⌣ –) *m.* tour ipon, *m.* mauvaise action, in- e; *fam.* rouerie, *f.*
churkerei (⌣ ⌣ –) *f. pl.* –en (14, • (caractère d'un fripon) four- ; rouerie, *f.*; 2° v. Schurken- .
hurkiſch (⌣ –) *adj.* de fripon, ne ; ‖ *adv.* en fripon.
chürloch (⌣ –) *n.* (*de* Schüren) à feu, *m.*
hurz (⌣) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*polon.* szorc, *compar. l'angl.* shirt, *suéd.* skœrte, chemise, *et* Gurt, Gürtel) (*chose qui entoure et recouvre* ; *moyen d'attache ou d'union qui entoure*) 1° chaine de seaux de mine ; chaine des tirants (d'une machine hydraulique), *f.*; 2° manteau (de cheminée), *m.*; ‖ *plus part.* ceinture, *f.*; tablier, *m.* (*compar.* Schürze); ‖ (Bot.) hyménion, *m.* v. (Reims) Haut.
Schürze (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 19) (*de* Schurz) tablier ; *pop.* devantier, *m.*; ‖ *par extens. fam.* femme, *f.* cotillon, *m.*
Schürzen (⌣ –) *va.* (*de* Schurz) 1° (*joindre, faire en liant*) nouer, faire, former (un nœud) ; 2° (*relever et attacher à la ceinture*) trousser (une jupe, etc.); ſich –, se trousser.
* Schürzenamt, * Schürzenſtipendium, *n. fam. plais.* emploi, secours d'argent dû à la protection d'une femme, *m.*
* Schürzenzins (⌣ – –) *m.* (Féod.) cens par lequel un serf achetait le droit de se marier, *m.*
* Schurzfell (⌣ –) *n.* tablier (de cuir), *m.*
Schuß (⌣) *m. g.* –ſſes, *pl.* Schüſſe (12, 17) (*angl.* shot ; *de* Schießen) 1° mouvement rapide, précipité, impétueux, *m.*; impétuosité du cours *ou* de la chute (de l'eau), de la course (d'un homme), du vol (d'un oiseau); fougue, *f.* entraînement; élan; ‖ accroissement rapide, *m.*; 2° (*produit de l'accroissement*) jet; *m.*; crue, pousse, *f.* (*compar.* Schoß, Schößling); 3° action de lancer, etc., *f.*; jet (*ex.* de l'argent), *m.*; enfournée (du pain), *f.*; ‖ *plus part.* coup (d'arme à projectile); coup de feu ; coup de fusil, etc., *m.*; 4° (*quantité de choses qu'on lance à la fois*) jet, *m.*; fournée ; (Tiss.) duite, *f.*; ‖ *plus part.* charge (d'une arme à feu), *f.*; coup, *m.*; 5° portée (d'une arme à feu, etc.), *f.*; 6° (*effet d'un*) coup (*de feu*), *m.*; impression, trace d'une balle, *f.*; trou creusé par un boulet, *m.*; (–wunde) coup de feu, *m.* plaie d'arme à feu, *f.*; ‖ in den – kommen, *a*) (*littér.* venir dans l'élan) prendre son élan; s'élancer ; être entraîné par la rapidité d'une course, d'une pente, etc.; *fig.* s'échauffer; *fam.* se mettre en train ; *b*) s'avancer, passer à la portée du fusil, etc.; *fam.* tomber sous la main (de qn); im –e ſein, *a*) être lancé (au galop, etc.); avancer avec une extrême vitesse ; *fig. fam.* aller bon train ; *b*) grandir prodigieusement ; monter en graine ; *c*) être à la portée du fusil, etc.; einen – bekommen, recevoir un, être atteint d'un coup (de feu) ; es ſtel ein –, un coup (*littér.* tomba) partit *ou* fut tiré ; on entendit la détonation, le bruit d'une arme à feu.
Schüſſel (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Schütten) (vaisselle creuse) plat, *m.*; écuelle, jatte, *f.*; (– *ou* Schüſſelchen, *n.*) (Bot.) scutelle, patellule; (Entomol.) palette, *f.*; ‖ (Chasse) oreille (v. Ohr), *f.*; ‖ *par extens.* mets, plat, *m.*; ‖ eine – voll, (*littér.* plein) un plat (de légumes, etc.).
* Schüſſelflechte (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* parmélie, *f.* (genre de plantes, *fam.* lichens) : isländiſche –, (parmélie *ou*) lichen d'Islande, *m.* (*syn.* isländiſches Moos).
* Schüſſelförmig (⌣ ⌣ ⌣ –) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en (forme de) plat ; (Bot.) scutellé ; patellé ; patellaire ; patelliforme.
* Schüſſelkorb, *m.* panier de service, *m.*
* Schüſſelmuſchel, *f.* patelle, *f.* (v. Schalmuſchel). [faire feu.
* Schußfertig (⌣ ⌣ –) *adj.* prêt à
Schußfeſt (⌣ –) *adj.* (qui est) à l'épreuve des balles, du boulet ; (Trad. pop.) garanti (par un sortilége) de l'atteinte des projectiles, invulnérable.
* Schußfrei (⌣ –) *adj. et adv.* (*littér.* franc de coups) 1° v. Schußfeſt ; 2° couvert, à l'abri des balles, etc.; hors de la portée du fusil, etc.
* Schußgerecht (⌣ ⌣ –) *adj. et adv.* 1° disposé, placé convenablement pour faire feu ; à la portée du fusil, etc.; 2° (Manége) dressé au feu.
* Schußlinie (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* (*littér.* ligne du tir) ligne de projection; direction d'un projectile, *f.*
* Schußmäßig (⌣ ⌣ –) *adj. et adv.* à la portée du fusil.
* Schußweiſe (⌣ ⌣ –) *adv.* par des mouvements brusques et saccadés ; par jets ; par bonds ; *fig.* par boutades.
* Schußweite (⌣ ⌣ –) *f.* portée d'une arme *ou* des armes à feu ; portée d'un coup de canon *ou* du canon, etc., *f.*
* Schußwunde (⌣ ⌣ –) *f.* (blessure qui résulte d'un) coup de feu, *m.*; plaie d'arme à feu, *f.* [cher.
Schuſter (⌣ –) *m.* v. Schuhma-
Schuſtern (⌣ –) *vn.* (av. haben) *et va. iron. fam.* faire *ou* raccommoder des souliers.
* Schuſterpech (⌣ ⌣ –) *n.* poix de cordonnier, poix noire ; poix de Bourgogne, *f.*
Schüte (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18) bateau plat, *m.*; scute, *f.*
Schutt (⌣) *m. g.* – (e)s (12) (*de* Schütten) 1° amas (de terre, etc.); tas (de blé, etc.), *m.*; levée; chaussée; terrasse, *f.*; 2° décombres, *m. pl.*; gravois, *m.*
Schütte (⌣ –) *f. pl.* –n (14, 18), monceau, tas, *m.*; botte (de paille), *f.*
Schütteln (⌣ –) *va.* (*compar.* Schütten, Erſchüttern, Rütteln) secouer ; hocher, branler ; agiter violemment ; ébranler ; einem die Hand –, serrer la main à qn (avec effusion); ‖ *par extens.* faire tomber (en secouant) ; secouer (*ex.* la poussière de ses pieds); ‖ (baß) –, (le) secouement, hochement, branlement, *m.*; secousses (qu'on donne), *f. pl.*
Schütten (⌣ –) (*angl.* shed, *suéd.* skudda ; *compar.* Schütteln) *va.* (épandre *en secouant ou en renversant* ; *se dit de substances solides* ; *ne s'applique aux liquides que pour marquer qu'ils sont répandus en grande quantité* ; *compar.* Gießen) verser ; épancher ; répandre ; jeter ; mettre ; ‖ *vn.* (av. haben) être productif, rendre ; ‖ baß –, l'action de verser, etc. *f.*
Schüttern (⌣ –) (*compar.* Schauern, Schütteln) *vn.* (av. haben) trembler, s'ébranler, vaciller, être ébranlé ; vibrer, osciller ; ‖ *va.* v. Erſchüttern ; ‖ (baß) –, (die) Schütterung, (le) tremblement, ébranlement, *m.*; oscillations, vibrations, *f. pl.*
* Schüttgelb (⌣ –) *n.* (Peint.) stil de grun *ou de* grain, *m. factitium luteum.*
* Schutthaufen (⌣ ⌣ –) *m.* tas

de décombres; monceau de ruines; éboulis, *m.*

Schutz (-) *m. g.* -es (12) (*holl.* schut, *dan.* skyts, *suéd.* skydd; *compar.* Schooß, Hüten, Hütte *et le grec* σκυτος) 1° (ce qui protége, ce qui garantit) *sens physique*: abri, *m.*; (moyen de) défense; (Hydrotechn.) vanne, pale (*syn.* Schütte); digue (v. Deich, Damm); 2° *sens abstrait*: garantie; sauvegarde, *f.*; rempart; boulevard; abri, asile, refuge, *m.*; 3° (*de* Schützen) (action de protéger) protection; garde; défense, tutelle, sauvegarde, *f.*; ‖ zum - dienen, servir d'abri (à qn), abriter, protéger, préserver, prémunir, garantir (qn *ex.* du froid); in - nehmen, prendre (qn) sous sa protection, accorder sa protection (à qn), prendre la défense (de qn), protéger (qn); -suchen (bei Jemanden), chercher un refuge auprès (de qn), rechercher, invoquer la protection (de qn), se réfugier (auprès de qn, dans une église, etc.); unter dem - des.., sous la protection, à l'ombre de.., protégé par...

* **Schutzbefohlen** (-⌣⌣) *adj.* qui a été recommandé *ou* confié à la protection (de qn); der -e, le protégé; le client; le pupille.

* **Schutzblattern**, *f. pl.* (*littér.* pustules qui préservent *de la variole*) vaccine, *f.* (v. Kuhpocken).

* **Schutzbrief** (-) *m.* lettres de protection, *f. pl.* sauf-conduit, *m. obs.* sauvegarde, *f.*; (Jurispr.) lettres de répit, *f. pl.*

* **Schutzbündniß** (-⌣) *n.* alliance défensive, *f.*

* **Schutzdach** (-) *n.* (Guerre) toit de défense; (Antiqu.) muscule; (Archit. civ.) abri, appentis, hangar, *m.*

Schütze (-⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Schießen, Schuß) 1° (*celui qui lance*, etc.) tireur; *plus part.* arquebusier, arbalétrier, carabinier (v. Scharfschütze); chevalier de l'arquebuse; ‖ garde-champêtre (v. Feldschütze); ‖ (Zool.) bec allongé (v. Rüsselfisch); ‖ (Astronom.) sagittaire, *m.*; 2° (*chose qu'on lance*) (Tiss.) navette, *f.*

Schützen (-) *va.* (*de* Schutz) 1° protéger, défendre; garantir, préserver, mettre à l'abri, à couvert (de qc.); einen im Besitze einer Sache -, maintenir qn dans la possession de qc.; sich vor der *ou* gegen die Kälte -, se préserver, se défendre, se garantir du, se prémunir contre le froid; 2° arrêter (par le moyen d'une vanne *ou* d'une digue); ‖ -d, qui protége, protecteur; protectrice; tutélaire; (Bot.) abritant; en protégeant; comme protecteur; ‖ (das) -, (la) protection, défense, *f.*

* **Schutzenbruder**, *m.* chevalier de l'arquebuse, *m.*

* **Schutzengel** (-⌣) *m.* ange tutélaire, ange gardien, *m.*

* **Schützengesellschaft**, *f.* société de tireurs; compagnie des chevaliers de l'arquebuse, *f.*

* **Schützengilde** (-⌣⌣) *f.* corps des arquebusiers, *m.* [Schießhaus.

* **Schützenhaus** (-⌣) *n.* v.

* **Schützenhof** (-⌣) *m.* (cour d'un) jeu d'arquebuse, *m.*

* **Schützenkönig** (-⌣⌣) *m.* roi des arquebusiers, *m.*

* **Schützenmeister** (-⌣⌣) *m.* maître-chevalier de l'arquebuse, *m.*

Schützer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schützen) 1° protecteur; 2° préposé d'une écluse, *m.*

* **Schutzgatter** (-⌣) *n.* grille (*littér.* de défense) qui s'abaisse, *f.* (v. Fallgatter); (Hydraul.) porte d'écluse à deux battants, *f.*

* **Schutzgeist** (-) *m.* génie tutélaire, *m.*

* **Schutzgeld** (-) *n.* (*littér.* argent pour la protection) impôt de domicile, d'habitation, *m.*

* **Schutzgenosse** (-⌣⌣) *m.* celui qui participe à la protection accordée à d'autres; *plus part.* étranger, habitant reçu par octroi, *m.*

* **Schutzgerechtigkeit**, *f.* droit de protection *ou* de patronage, *m.*

* **Schutzgott**, *m.* -göttin, *f.* dieu, *m.* déesse tutélaire, *f.*

* **Schutzheilige** (der -, die) (-⌣⌣) *m. et f.* (saint protecteur) patron, *m.*; patronne, *f.*

* **Schutzherr** (-) *m.* (seigneur) protecteur; patron; suzerain, *m.*; -herrlich, *adj.* de protecteur, de protection; de patronage; -herrlichkeit, v. Schutzherrschaft, 1°.

* **Schutzherrschaft** (-⌣) *f.* 1° droit de protection *ou* de patronage, *m.*; qualité de protecteur, *f.*; protectorat, *m.*; 2° (étendue territoriale du) protectorat (de qn), *f.*; 3° patron, *m.*; patronne, *f.* [troi, *m.*

* **Schutzjude** (-⌣⌣) *m.* juif à octroi, *m.*

Schützling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) protégé, *m.*

* **Schutzlos** (-) *adj. et adv.* (qui est) sans protection, sans défense, sans appui.

* **Schutzmauer** (-⌣) *f.* mur de défense; *fig.* rempart, boulevard, *m.*

* **Schutzmittel** (-⌣) *n.* (moyen) préservatif, *m.* [Schutzblattern.

* **Schutzpocken** (-⌣⌣) *f. pl.* v.

* **Schutzrecht**, *n.* v. Schutzgerechtigkeit.

* **Schutzrede** (-⌣⌣), * **Schutzschrift**, *f.* discours *ou* écrit apologétique, *m.* apologie, *f.*, plaidoyer, *m.*; exception, *f.*

* **Schutzverwandte** (der -) (-⌣⌣) *m.* v. Schutzgenosse.

* **Schutzwache** (-⌣⌣) *f.* sauvegarde, *f.*

* **Schutzwaffe** (-⌣⌣) *f.* arme défensive, *f.*; moyen de défense, *m.*

* **Schutzwehr** (-) *f.* 1° v. Schutzwaffe; 2° digue, *f.*; rempart; (Fortif.) mantelet, *m.*; (Hydr.) écluse, *f.*; *fig.* rempart, boulevard; moyen de défense, *m.*

* **Schutzwehrspiegel** (-⌣⌣) *m.* droit, code de (la) Souabe, *m.*

Schwach (-) *adj.* (*comparat.* Schwächer, *superl.* Schwächst) (*suéd. et dan.* svag, *holl.* zwak, wack, *anglais* weak; *compar.* Weich, Schwanken) (qui manque de force, de consistance *ou* de solidité) 1° *sens physique*: faible; frêle; débile; infirme; fragile; délicat; léger; 2° *sens moral*: (d'un caractère) faible; chancelant; débile; impuissant; languissant; ‖ *adv.* faiblement; ‖ die schwache Seite, le (côté) faible; la faiblesse; le côté vulnérable; le défaut; -er Körperbau, constitution délicate; organisation frêle *ou* débile; -e Gesundheit, santé chancelante, mal assurée, délicate; delabrée, caduque; -es Gedächtniß, mémoire infidèle, affaiblie; -e Stimme, voix faible, voix grêle; - sprechen, parler d'une voix faible; -e Farbe, couleur faible, légère, atténuée, amortie, douce, fan Wein, vin faible, peu spiri léger; -er Weingeist, alcool dilué, affaibli, étendu d'e Brühe, bouillon faible, clair, (avec de l'eau); - werden, faible, s'affaiblir; es wurde (*littér.* cela lui devint faible) trouva mal; elle se trouva défaillir; il lui prit une fa -machen, rendre faible, affai

Schwäche (-) *f. pl.* -n (*de* Schwach) 1° (qualité de est faible, etc.; état de) faibl bilité; fragilité; délicatesse té; dilution, *f.*; (Méd.) a sement (*d'un organe en lier*); délabrement (des forc *m.* débilité, faiblesse (d' etc.); hébétude (visuelle, etc. nie, inertie, paresse (de la etc.); impuissance, *f.*; *b*) de forces (en général), *m.* tion (des forces); asthénie; mie, *f.*; collapsus, *m.*; pl affaiblissement subit, abat affaissement, *m.*; défaillanc (côté faible; trait de) faibl *fam.* faible, *m.*

Schwächen (-) *va.* débiliter; énerver; user (le de..); infirmer; ‖ atténuer; nuer la concentration, l'inte l'activité de..; ‖ (Méd. lég.) ‖ sich -, s'affaiblir; user se s'énerver; ‖ -d, affaiblissant; litant; énervant; ‖ (das) -, d'affaiblir, etc., *f.* affaiblis *m.*; débilitation; action débi

* **Schwachgläubig** (- faible dans la foi (v. Kleingl

Schwachheit (-) *f. pl.* 19) v. Schwäche (*s'emploie dans le sens moral*); -sfeh -sünde, *f.* faute, *f.* péché co par faiblesse; (Théol.) péc fragilité; péché véniel, *m.*

* **Schwachherzig** (-⌣⌣) a le cœur *ou* le caractère -keit, *f.* faiblesse (de caract

* **Schwachkopf** (-) *m.* tê esprit faible *ou* débile; imbé

* **Schwachköpfig**, *adj.* cile; hébété; niais; ‖ -keit, bilité de l'esprit, hébétude lectuelle; imbécillité, *f.*

* **Schwächlich** (-) *adj.* (pr un peu faible) (qui est d'une nisation frêle, d'une santé fra délicate; frêle; délicat; *fam.* freteux; ‖ *adv.* délicatement.

Schwächlichkeit (-⌣⌣) gilité, délicatesse (de l'org *ou* de la santé); infirmité; hébétude (intellectuelle, etc.); Gefühls, sentimentalité, *f.*

Schwächling (-⌣) *m. g. pl.* -e (12, 17) *iron.* être débi prit impuissant, flottant, in *m.*; créature dénuée de toute physique et morale; *fam.* mire *m.*

* **Schwachsichtig** (-⌣⌣) a la vue faible *ou* hébétée; - faiblesse, *f.* affaiblissement vue, *m.* hébétude visuelle, *f.*

* **Schwachsinn** (-) *m.* sens faible) v. Schwachköpfig

* **Schwachstein** (-) Trapp.

Schwächung (-) *f. pl.* - 19) v. (das) Schwächen; [Méd séduction, défloration, *f.*; ‖ -s *n.* (Thérap.) (moyen) débilita

Schwaden (-⌣) *m. g.* -s

oll. swade, *angl.* swath; *com-* Mahd; (Agricult.) andain, *m.*; *le*, *f.*; ‖ *par extens.* (Bot.) *d*) v. (flutbendes) Mannagras; 2° *par.* Wedel) (Chasse) queue (du *e* 3° (*compar.* Qualm, Brodem) *ur* (épaisse *et méphitique*); *n*) moufette, *f.*

Schwaber (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16), **wadron** (-ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) *par.* Geschwader) escadron, *m.*

Schwadronenweise, *adv.* en *ar* escadrons.

Schwadroniren (ˊ⌣⌣⌣) *vn.* *haben*) 1° (Guerre) se réunir par *trons ou* par bataillons; se mas- *fam.* hâbler.

Schwager (ˊ⌣) *m. g.* -s, *pl.* *ger* (12, 16) (*suéd.* swåger, *Svager*) beau-frère, *m.*; Schwä- *f. pl.* -nen (14, 19), belle- *f.*

Schwägerlich (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* en beau-frère; de *ou* en belle-

Schwägerſchaft (ˊ⌣⌣) *f.* 1° *erts* de beau-frère *ou* de belle- *m. pl.* alliance, parenté, affi- 2° totalité des beaux-frères *ou* belles-sœurs, parenté conju-

Schwäher (ˊ⌣) *m.* v. Schwieger- -in, *f.* v. Schwiegermutter.

Schwalbe (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *sud. et suéd.* svala, *angl.* swallow; *rem.* oiseau de passage) hiron- *f.* hirundo (genre d'oiseaux, passereaux, *fam.* fissirostres *rundinides*); ‖ *par extens.* gros- -, Nacht-, v. Ziegenmelker; -, Stein-, martinet, *m.* cyp- (*genre de la même famille*); *a*) hirondelle de rivage, *f.*; *b*) *meiner*) Eisvogel; Seeschwalbe, *rondelle* de mer, *f.* sterna (genre *aux*, *ordre* palmipèdes); *b*) - *walbenfiſch*, *m.* hirondelle de *f.* poisson volant, dactyloptère, *Fingerfloſſer*).

Schwalbenartig (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* *emble* à l'hirondelle; qui a *o* hirondelle pour type; hi- *e*; hirundinide.

Schwalbenkraut, *n.* v. *Schöllkraut*.

Schwalbenmuſchel (ˊ⌣⌣⌣) *e*, *f.* (genre de mollusques, *céphales*); *plus part.* avi- (*sous-genre d'arondes*).

Schwalbenneſt (ˊ⌣⌣) *n.* nid *delle*, *m.*

Schwalbenſchwanz (ˊ⌣⌣) *m.* *Hirondelle*; ‖ (Charp., Fort.) *d'aronde*, *f.*; (Zool.) oiseau, *n* à queue fourchue; *plus* papillon machaon *ou* à queue *oull*, *m.*

Schwalbenwurz(el), *f.* *piade*, *f.* asclepias (racine et *de* de plantes, *fam.* apocynées); *ne* -, (asclépiade) dompte-ve- *m.* asclepias vincetoxicum (*syn.* *ner* Hundswürger).

Schwalch, **Schwalg** (ˊ) *m. g.* *pl.* -e (12, 47) (*suéd.* swalg, *sl.* swallow) 1° gueule (ardente, *mmée*), *f.* (v. Schlund); 2° v. *all*, Welle.

Schwall (ˊ) *m. g.* -(e)s (12, 47) *par.* Schwellen, Wall, Welle) *e* ondovante (qui déborde), *f.*; *s* soulevés (de la mer), *m. pl.*; *e* lame, montagne d'eau, *f.*; *ent* (de flammes, de fumee), *m.*; - profusion, prolixité, *f.* débor-dement, déluge (de paroles), *m.* (*compar.* Wuſt).

Schwamm (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schwimmen.

Schwamm (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwämme (12, 47) (*goth.* swamm, *island.*, *dan.*, *suéd.* svamp; *compar.* Schwimmen, Schwemmen) (*proprem.* corps qui surnage, corps poreux) 1° (Thier-) éponge, *f.* (zoophyte) spongiaire, *m.* spongia; *plus part.* (gemeiner Bade-) éponge (commune officinale), *f.* achilleum lacinulosum; Schwämme, spongiaires, *m. pl.* (*division de zoophytes*); Schwämmchen, *n.* spongille, *m.*; 2° (Bot.) champignon (*syn* Pilz); *plus part.* bolet amadouvier, *vulg.* agaric, amadou, *m.* (v. Feuerſchwamm); 3° (Path.) excroissance *ou* tumeur fongueuse, fongosité, *f.*; fongus, *m.* (*syn.* ſchwammiges Gewebe); Blut-, fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* ſchwammige Entzündung); Schwämme, *pl.* Schwämmchen, *n. pl.* aphthes, *f. pl.* stomatite aphtheuse (*ou* papuleuse, vésiculeuse, pustuleuse suivie d'exulcérations), *f.*; exsudation(s) aphtheuse(s), *f.* (*pl.*) (v. Soor); ‖ *en compos.* (Hist. nat., Méd.) spongieux; fongueux; boletiforme; spongio..; ..myce, *m.*

Schwammartig (ˊ⌣⌣) *adj.* v. Schwammicht; -keit, *f.* nature spongieuse *ou* fongueuse, *f.*

Schwämme (ˊ⌣) *imp. du subj. du v.* Schwimmen.

Schwämmchen (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schwamm) petite éponge, etc.; (Bot.) spongiole; (Entomol.) pelote, *f.* (*compar.* Schwamm).

Schwammicht (ˊ⌣) *adj.* qui tient de l'éponge, etc. spongieux; poreux; lacuneux; (Anat.) caverneux; (Anat. path.) fongueux; (Hist. nat.) fongiforme; fongoïde; boletiforme (*compar.* Schwammig).

Schwammig (ˊ⌣) *adj.* 1° (qui est) couvert de champignons; 2° couvert de fongosités; qui constitue un fongus; -es Gewebe, tissu fongueux, *m.* dégénérescence fongueuse; -e Entzündung, fongus enflammé, fongus qui subit la dégénérescence cancéreuse, *m.* fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* Blutſchwamm; *compar.* Markſchwamm); -es Fleiſch, chairs fongueuses, végétations, *f. pl.*; 3° v. Schwammicht.

Schwammigkeit (ˊ⌣⌣) *f.* nature spongieuse *ou* fongueuse; fongosité, *f.*

Schwammpocke, *f.* v. Pelzpocke.

Schwammſäure (ˊ⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide bolétique, *m.*; ſchwammſaure Salze, *n. pl.* boletates, *m. pl.*

Schwammzucker (ˊ⌣⌣) *m.* (Chim. org.) sucre de champignon, *m.*

Schwan (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwäne (12, 47) cygne, *m.* cycnus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); der ſtumme *ou* zahme -, le cygne muet *ou* privé, cygne à bec rouge, *m.* cygnus gibbus, anas olor; der wilde -, Sing-, cygne sauvage *ou* à bec noir, *m.* cygnus canorus *s.* musicus, anas cygnus.

Schwand (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schwinden. [*du v.* Schwinden.

Schwände (ˊ⌣) *imp. du subj.*

Schwanenartig, **Schwanenförmig** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* (qui tient du cygne; qui ressemble au cygne *ou* à ce qu'on trouve chez le cygne; (Hist. nat.) v. Schwanenhals(förmig).

Schwanenbett, *n.* lit de plumes de cygne, duvet, *m.*

Schwanenfeder, *f.* plume de cygne, *f.*

Schwanengeſang (ˊ⌣⌣⌣) *m.* chant du cygne, *m.* (*se dit au propre et au fig.*).

Schwanenhals (ˊ⌣) *m.* cou de cygne; *poét.* cou de la blancheur du cygne; cou ondulé comme celui du cygne, *m.*; (Manége) encolure de cygne, *f.*; ‖ (Carross.) cou de cygne, *m.*; -förmig, *adj.* (Hist. nat.) sigmoïde (v. S-förmig).

Schwang (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Schwingen.

Schwang (ˊ) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Schwingen) branle, *m.* (v. Schwung); *fig.* usage, *m.* mode, *fam.* vogue, *f.*; im -e ſein, être à la mode *ou* en vogue; régner. [*du v.* Schwingen.

Schwänge (ˊ⌣) *imp. du subj.*

Schwängel, *m.* v. Schwengel.

Schwanger (ˊ⌣) *adj.* enceinte, grosse; (Zool.) pleine; ‖ *par extens.* gros, plein; ‖ - werden, devenir enceinte, concevoir; - gehen, être enceinte (d'un enfant); porter (un enfant) dans son sein; *fig.* mit etwas - gehen, être gros de qc.; couver, méditer qc. *et plus part.* qq. (sinistre) projet.

Schwängern (ˊ⌣) *va.* (*de* Schwanger) rendre enceinte, féconder; (Chim.) imprégner (mit etwas, de qc.); ‖ geſchwängert, rendue enceinte; fécondé; imprégné; ‖ das -, v. Schwängerung.

Schwangerſchaft (ˊ⌣⌣) *f.* grossesse; abnorme -, grossesse anormale *ou* extra-utérine, *f.*; - in den Eierſtöcken, Muttertrompeten, in der Mutterſcheide, in der Unterleibshöhle, grossesse ovarique, tubaire, vaginale, péritonéale *ou* ventrale, *f.*

Schwängerung (ˊ⌣⌣) *f.* (*de* Schwängern) action de rendre enceinte, etc.; fécondation; imprégnation, *f.*

Schwank (ˊ) *adj.* (*de* Schwanken) pliant; flexible, frêle; grêle (*compar.* Schlank, Biegſam, Schwach).

Schwank (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwänke (12, 47) (*de* Schwanken, Schwenken, Schwingen; *primit.* vibration; corps vibrant; coup de batte) *fig.* histoire *ou* anecdote plaisante, *f.* conte drôlatique, *m.*; facétie; mystification, *f.*; *fam.* puff, canard, *m.* (*compar.* Poſſe).

Schwanken (ˊ⌣) (*compar.* Wanken, Schwenken, Schwingen) *vn.* (*av.* haben) (*se mouvoir d'un pas mal assuré*; *se pencher et se redresser alternativement*) vaciller; chanceler; branler; se balancer; être balancé *ou* ballotté (*ex.* par les flots); (Mar.) tanguer, rouler (*se dit* d'un vaisseau); osciller, éprouver des, être agité par des oscillations (*se dit* de l'aiguille aimantée, etc.); ‖ *fig.* chanceler, vaciller, flotter, balancer, fluctuer; manquer de fixité *ou* de stabilité; ‖ das -, (la) vacillation, *f.*; chancellement; balancement(s), *m.* (*pl.*); oscillations, *f. pl.*; mouvement oscillatoire; (Mar.) tangage, roulis; affolement (de l'aiguille aimantée), *m.*; perturbation; (Astron.) nutation (de la terre, *syn.* Wanken); libration; évection (de la lune); *fig.* fluctuation; instabilité; inconstance, *f.* oscillations, *f. pl.*

Schwänken, v. Schwenken.

Schwankend (ä-) (*part. prés. du v.* Schwanken) *adj.* vacillant; chancelant; (qui est) balancé (par les flots, etc.); de balancement; oscillatoire; *fig.* flottant; chancelant; incertain, mal déterminé; mal assis; ‖ *adv.* en chancelant; en flottant.

Schwankung (ä-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (daß) Schwanken; 2° oscillation (isolée), *f.*

Schwanz (ä) *m. g.* -es, *pl.* Schwänze (12, 17) (*suéd.* svans, *dan.* swands) (extrémité *mobile* qui termine *qc.*) queue (d'un animal, etc.), *f.* (Chasse) bâtai (d'un oiseau rapace); (Pêche) bât (d'un poisson), *m.*; ‖ appendice, *m.*; croche (d'une note); (– einer Schraube) vis mâle; (Astron., Bot.) queue, *f.*; (Mar.) cul-de-lampe des bouteilles; (Artill.) talon de flasque, *m.*; ‖ *iron.* suite, *f.* cortége; appendice, *m.*; queue (d'un cortége, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° caudal (v. Schwanzständig); 2° caudé (v. Schwänzen, geschwänzt); caudi(ci)..; uro..; ..caude, ..oure, ..ure, *m.* (*compar.* Schweif).

* Schwanzbein (ä-) *n.* (Anat. comp.) os de la queue; coccyx, *m.* (v. Steißbein).

Schwänzchen (ä-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schwanz) petite queue; (Bot.) caudicule, caudule, *f.*

* Schwanzdecken, *f. pl.* (Ornith.) couvertures de la queue, *f.* calyptères (*Illiger*), *m. pl.*

Schwänzeln (ä-) *vn.* (*de* Schwanz) agiter la queue; frétiller de la queue; flatter de la queue; *fig. fam.* flatter (avec bassesse); gambader; flagorner.

Schwänzen (ä-) *vn.* (av. haben) 1° v. Schwänzeln; 2° *impropr. pop.* flâner; ‖ *va.* 1° faire une queue (à qc.); faire une croche (à une note); 2° trousser la queue (à un cheval, etc.); 3° *terme d'étud.* négliger (un cours); manquer (une leçon); ‖ geschwänzt, muni d'une queue, etc., à queue, (Hist. nat., Astron.) caudé; (Zool.) urodèle (*se dit* de batraciens); (Bot.) caudigère; (Mus.) geschwänzte Note, (note) crochée *ou* crochue, croche, *f.*

* Schwanzende (ä-) *n.* 1° extrémité de la queue; 2° extrémité caudale, *f.*

* Schwanzfeder (ä-) *f.* plume de la queue, plume caudale *ou* rectrice, *f.*

* Schwanzfinne (ä-) *f.* [podalion, *m.* (Zool.)

* Schwanzfliege (ä-) *f.* urocère, *m.* (genre *et* tribu d'insectes, *ordre* hyménoptères).

* Schwanzfloſſe (ä-) *f.* nageoire caudale, *f.*

* Schwanzgegend (ä-) *f.* région *ou* base de la queue, *f.* uropyge (*Illiger*), (Ornith.) croupion, *m.*

Schwänzig (ä-) *adj.* qui a la queue conformée de telle ou telle manière, à (longue, courte, etc.) queue, (Hist. nat.) ..caude; ..oure.

* Schwanzlos (ä-) *adj.* (qui est) sans queue (v. Ungeschwänzt).

* Schwanzpfeffer (ä-) *m.* poivre cubèbes, *m.* (v. Kubebenpfeffer).

* Schwanzriegel (ä-) *m.* barre à queue; (Artill.) entretoise de lunette, *f.* [croupière, avaloire, *f.*

* Schwanzriemen (ä-) *m.*

* Schwanzrübe (ä-) *f.* tronçon, *m.* charpente de la queue, *f.*

* Schwanzſchraube (ä-) *f.* culasse (d'une arme à feu), *f.*

* Schwanzſtändig (ä-) *adj.* (Hist. nat.) (qui est) situé à la queue, caudal.

* Schwanzſtern, *m.* étoile caudée, *f.* (v. Komet).

* Schwanzſtück, *n.* pièce, *f.* morceau, segment de la queue (*c.-à-d.* qui comprend la queue), *m.*; (Bouch.) culotte, *f.* derrière du cimier, *m.*; (Armur.) culasse, *f.*

Schwappen (ä-) *vn.* (av. haben) (*onomatop.*) flucter, être fluctuant; présenter une fluctuation (manifeste, obscure, etc.); ‖ -d, fluctuant; ‖ daß –, la fluctuation.

Schwär (ä) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Schwären, *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* Schwäre, *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le suéd.* var, pus, *et le lat.* virus) abcès; furoncle, *m.* (v. Geſchwür).

Schwären (ä-) (74, *a*) *vn.* (av. haben) aboutir à la suppuration, s'abcéder; ‖ daß –, (la) formation d'un abcès; suppuration; exulcération, *f.*

Schwarm (ä) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwärme (12, 17) (*angl.* swarm, *suéd. et dan.* sværm, *island.* sverm; *holl.* swerm) (foule désordonnée) essaim (d'abeilles, etc.), *m.*; foule, tourbe, volée, cohue, *f.*; horde (de barbares), *f.*

Schwärmen (ä-) *vn.* (av. haben) 1° essaimer; voler par essaims; ‖ *par extens.* voler, voltiger, courir (çà et là); vaguer, errer (à l'aventure); ‖ se livrer à des distractions bruyantes; passer joyeusement (ses journées, une nuit, etc.); *fam.* faire des fredaines; ‖ *fig.* (avoir l'imagination vagabonde) extravaguer, rêver; avoir l'esprit romanesque *ou* fantastique; poursuivre une idée avec exaltation, avec fanatisme; divaguer; 2° jeter un essaim; ‖ (daß) –, 1° (la) sortie d'un essaim, des essaims, *f.*; 2° excursions (joyeuses), *f. pl.*; recherche des plaisirs bruyants, *f.*; fredaines, *f. pl.*; ‖ bruit d'une troupe joyeuse, d'une orgie, *m.*; ‖ *fig.* excursions aventureuses dans le domaine de l'imagination, *f. pl.* exaltation (religieuse, etc.), *f.*; rêves (de l'imagination), *m. pl.* idées romanesques, *f. pl.*

Schwärmer (ä-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwärmen) 1° (Artif.) serpenteau; 2° (Éduc. des abeilles) faux bourdon; (Chasse) limier sujet à prendre le change; (Zool.) *a* lépidoptère crépusculaire; *plus part.* sphynx; sphyngide, *m*; *b* araignée vagabonde, *f.*; ‖ celui qui aime les distractions bruyantes; jeune homme dissipé; *fam.* coureur d'aventures; ‖ *fig.* esprit aventureux, romanesque, fantastique, exalté, *m.*; (homme à imagination ardente, *f.*; visionnaire, enthousiaste, fanatique, *m.*; tête romanesque, *f.*

Schwärmerei (-ə-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° excursion (aventureuse); aventure; fredaine, *f.*; ‖ habitudes vagabondes *ou* dissipées, *f. pl.*; 2° écart de l'imagination, rêve fantastique, *m.* vision, *f.*; ‖ direction romanesque (de l'imagination), exaltation; extravagance, *f.* enthousiasme; fanatisme, *m.*

Schwärmerin (-ə-) *f. pl.* -nen (14, 19) (fém. de Schwärmer) femme exaltée, tête romanesque, que, *f.*

Schwärmeriſch (-ə-) enthousiaste; romanesque; que; fanatique; ‖ *adv.* avec siasme, avec exaltation.

* Schwärmertopf (-ə- tif.) fusée à serpenteaux,

* Schwärmzeit (-ə-) *f.* les abeilles essaiment, *f.*

Schwarte (ä-) *f. pl.* -n (*suéd. et angl.* sward; Borke) peau (épaisse et *plus part.* couenne (de la nat.) aponévrose (crânien cuir (chevelu), *m.*; (Ana couenne (inflammatoire); croûte, *f.*; ‖ *par extens* vre relié en peau de coch quin, *m.*; 2° (Charp.) – tenbrett, *n.* (planche revêtu écorce) flache, *f.*

* Schwartenmagen, fromage de cochon, *m.*

Schwartig (ä-) *adj.* d'une peau dure, etc. (v. couenneux.

Schwarz (ä) *adj.* (*c* Schwärzer, *superl.* Schwärz *et holl.* swart, *suéd. et islan dan.* sort; *compar.* l'ang svartunge, ombre) *qui ne point ou qui réfléchit pe mière, qui absorbe la lum n'est pas éclairé*) noir; n la poudre, etc.); (Hist. nat. que; mélanien; ‖ *par exte* foncé, sombre, noir (v. Dun fter); sale, noir (v. Schmutzig); sombre, mélancolique; at (*compar.* Finſter, Düſter) sinistre, noir; ‖ *adv.* en n Farbe, couleur noire, *f.*; – cheval noir, cheval more Brod, pain noir, pain bis; Sonne, noirci, brûlé par l hâle, basané (*se dit* du tei -e Note, une (note) noire; - rendre noir, noircir; (Anat wirkernatürliche -e Materie, se, *f.*; (Pathol.) -e Krankheit, die noire) melæna, *m.* (sg ſtuhl); -e Kunſt, v. Schwarz werden, devenir noir, se (Peint.) passer au noir; - teindre *ou* peindre en noir; cir; zu ſchwarz drucken, (hi primer trop noir) charger - auftſchlagen, tendre, draper ‖ –, *subst. neut.* 1° colora teinte noire, *f.* noir, (Bla *m.*; 2° substance noire, *f.* colorant) noir; (Anat. noir, *m.*; 3° (chose noire etwas – auf Weiß haben, qc. de noir sur du blanc par écrit; ‖ *en compos.* gro..; mela(no)..; atra..; ätri-

* Schwarzamfel, *f.* v. S dreſſel.

* Schwarzäugig (ä-) a les yeux noirs; aux yeux (Zool.) mélanophthalme; mé

* Schwarzbärtig (ä-) (la) barbe noire, noir.

* Schwarzbinder, *m.* to (qui fait de grands tonneaux de chêne), *m.*

* Schwarzblau (ä-) tirant sur le noir, bleu noir sombre, noir avec un reflet âtre; violacé; livide.

* Schwarzbleierz (- mine de plomb noir, *f.* carbo plomb carbonifère *ou* anthra

Schwarzblütig (-⌣⌣) *adj.* a le sang noir, à sang noir (*ou* ieux); (Path.) qui a les vaisseaux pls d'un sang noir; atteint d'anatosie; asphyxié; *fig.* atrabi-.

Schwarzbraun, *adj.* brun at sur le) noir; bai obscur, bai é (des chevaux); basané (*se dit* teint); qui a le teint basané; aud; brunet; ‖ -es Mädchen,) brunette, *f.*

Schwarzbraunsteinerz, *n.* e de manganèse noir, *f.* (mine esqui-oxide de manganèse, *m.*

Schwarzbrod (-⌣) *n.* pain , pain bis, *m.*

Schwarzdorn (-⌣) *m.* (épine e) v. Schlehe, 2°.

Schwarzdrossel (-⌣⌣) *f.* le (noir *ou*) commun, *m.* turdus ula (*syn.* Amsel).

Schwärze (⌣⌣) (der, die -) 1° *m. et f. g.* -n, *pl.* n me, cheval, etc.) noir, *m.*; me, etc.) noire, *f.*; *plus part.* ègre, *m.*; négresse, *f.*; *b*) der -, rit malin, le diable, *m.*; 2° *n.* *a*) v. Schwärze, 1°; *b*) chose, ie, tache noire, *f.*; (le) noir; issure, *f.*; das - im Auge, le dans l'œil) la prunelle; das - er Scheibe, le noir du but.

Schwärze (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) alité de ce qui est noir, noir-, *f.*; noir (d'ébène, etc.), *m.*; oirceur; profonde méchanceté; ité; 2° (Path. vég.) nielle, brû-; 3° matière noire; terre mi-le noire, *f.*; noir (de fumée, de onnier, etc.), *m.*; encre (de e, etc.); (Minér.) mine (d'une ur) noire; substance fuligi-e, *f.* (*ex.* Nickel-, nickel noir, iate de nickel terreux).

Schwärzen (⌣⌣) *va.* noircir, e noir; salir; *fig.* noircir; ber; ‖ *par extens.* introduire ntrebande; *absol.* faire la con-de (v. Schleichen, Schleifen); noircir (par son contact); ta-chetiendre; fournir de la ma-oire; devenir noir.

Schwärzer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, celui qui noircit, etc. *plus* contrebandier, *m.*

Schwarzfärbend (-⌣⌣) *adj.* ant en noir; -e Substanz der fische, matière colorante noire iches, mélaïne, *f.*

Schwarzfärber (-⌣⌣) *m.* rier en noir, teinturier du eint, *m.*

Schwarzfleckig (-⌣⌣) *adj.* s de noir; tisonné.

Schwarzfuchs (-⌣) *m.* alezan u, *m.*

Schwarzgallig (-⌣⌣) *adj.* abilaire, bilieux.

Schwarzgelb (-⌣ *adj.* jaune ur le noir, olivâtre; livide; nat.) mélanictère.

Schwarzgefleckt, **-gefüpfelt**, **-gestreift**, *adj.* mouche-oir; (Zool.) mélanosticte.

Schwarzgrau (-⌣) *adj.* gris e, gris tourdille.

Schwarzgülden erz, **-güldigerz**, *n.* mine it noire, *f.* (mine de) sulfure le et d'argent, *m.*

Schwarzhaarig (-⌣⌣) *adj.* s cheveux noirs le pelage c.; noir.

Schwarzholz (-⌣) *n.* bois noir, bois résineux, *m.*; arbres conifères, *m. pl.*

Schwarzkohle (-⌣⌣) *f.* (Minér.) charbon noir, *m.* anthracite, houille, *f.*

Schwarzkopf (-⌣) *m.* 1° tête noire, *f.*; 2° homme à la tête noire, aux cheveux noirs, *fam.* noiraud; (Zool.) animal à tête noire *ou* mélanocéphale, *m.* (*ex.* fauvette, linotte, grive mélanocéphale).

Schwarzköpfig (-⌣⌣) *adj.* à tête noire; aux cheveux noirs; (Zool.) mélanocéphale.

Schwarzkümmel (-⌣⌣) *m.* (*littér.* cumin noir) nigelle, *f.* nigella (semences *et* genre de plantes, *fam.* ombellifères); gemeiner, zahmer, officineller -, nigelle cultivée, *f.* (*syn.* Garten-Nigelle, Nardenfamen).

Schwarzkunst (-⌣) *f.* 1° (art de graver *ou*) gravure en noir, manière noire; 2° magie noire, nécromanc(i)e; ‖ opération nécromancienne, *f.* (*syn.* Teufelsbeschwörung).

Schwarzkünstelei (-⌣⌣-) *f.* (pratique de la) nécromancie, *f.*

Schwarzkünstler (-⌣⌣) *m.* nécromancien, magicien, *m.*

Schwarzkupfer (-⌣⌣) *n.* 1° (Fond.) cuivre noir *ou* impur, *m.*; 2° (-erz, *n.*) *a*) v. Kupferschwärze; *b*) Schwarz(kupfer)erz, *n.* mine de cuivre grise, *f.* (mine de sulfure de cuivre et d'antimoniure de fer *argentifère*).

Schwärzlich (⌣⌣) *adj.* noirâtre, tirant sur le noir; basané; noiraud; sombre.

† Schwarzmangan, **m.** v. Schwarzbraunsteinerz.

Schwarzmund (-⌣) *m.* 1° bouche noire, *f.*; 2° animal, *m.* plante mélastome; *plus part.* mélastome, *f.* (genre de plantes, *fam.* mélastomées).

Schwarzrock (-⌣) *m.* 1° habit noir; 2° (homme à l')habit, *m.* (*ou* à la) robe noir(e), *f.*; prêtre, *m.*

Schwarzroth (-⌣) *adj.* noir rougeâtre; rouge sombre.

Schwarzscheckt (-⌣⌣) *f.* pie noire, *f.*

Schwarzschimmel (-⌣⌣) *m.* cheval gris tisonné, gris tourdille, *m.*

Schwarzschlund, *m.* (Bot.) v. Schwarzmund.

Schwarzspecht, *m.* pic noir, [*m.* (v. Holzkrähe).

Schwarzstein, *m.* (*littér.* pierre noire) 1° périgueux, *m.*; 2° v. Trapp. [mélanictère, *m.*

Schwarzsucht (-⌣) *f.* (Path.)

Schwarztanne, *f.* sapin noir, *m.* (v. gemeine Tanne).

Schwarzwurz(el), *f.* (*littér.* racine noire) v. (spanische) Scorzonere; gemeine -, v. (gemeiner) Beinwell.

Schwatzen (⌣) (*holl.* swetsen, *suéd.* svassa, *angl.* twattle, quoth, *lat.* suadeo) *vn.* (av. haben) (parler familièrement) causer, *fam.* jaser; ‖ (parler d'abondance, sans savoir ce qu'on dit) bavarder, *fam.* babiller, caqueter; ‖ parler indiscrètement, commettre des indiscrétions, *fam.* jaser; ‖ *va. iron.* parler, débiter (des discours incohérents, etc.); tenir un langage (compromettant, etc.); ‖ (das) -, (la *ou* les) causerie(s); bavardage; verbiage, *m.*; habitude de parler (beaucoup), de rapporter; intempérance de paroles, *f. pl.*

Schwätzer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwatzen) *iron.* (grand) parleur; bavard; hâbleur; (Ornith.) jaseur, *m.* bombycilla (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Schwätzerei (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwatzen; 2° bavardage, *m.* (v. Geschwätz).

Schwatzhaft (-⌣) *adj.* (*de* Schwatzen) (enclin à parler beaucoup, etc.) bavard, babillard; verbeux; indiscret.

Schwatzhaftigkeit (-⌣⌣-) *f.* loquacité; indiscrétion, *f.*

Schwebe (⌣) *f.* (*de* Schweben) (état de ce qui est suspendu) in der - sein *ou* hangen, être suspendu.

Schweben (⌣) (*suéd.* suæfwa, *dan.* svaeve, *island.* sveipa; *compar.* Schweifen, Weben, Schwappen) *vn.* (av. haben) 1° (*se mouvoir lentement sans toucher le sol*) planer, flotter (dans l'air); se balancer (dans l'air); être suspendu en l'air; voltiger; passer comme un nuage, comme un songe; passer d'un pas léger; vor den Augen schweben, flotter, voltiger devant les yeux; *fig.* être présent à l'esprit; *fig.* vor dem Gedächtnisse -, *a*) être présent à la mémoire; *b*) es schwebt mir im Gedächtniß, j'en ai un souvenir confus; es schwebt mir auf der Zunge, (*littér.* cela me voltige sur la langue) je l'ai sur le bout de la langue; zwischen Furcht und Hoffnung -, flotter, être balancé entre la crainte et l'espoir; 2° (se tenir, être en équilibre dans l'air) être suspendu; *improprem.* (Jurispr.) être pendant; zwischen Himmel und Erde -, être suspendu entre le ciel et la terre; in Gefahr -, être en danger; ‖ -d, qui flotte, flottant; suspendu; -der Schritt, pas léger, élastique; -e Brücke, pont suspendu; -de Schuld, dette flottante; -der Streit, cause pendante; (Mines) -de Gänge, filons superficiels et (presque) horizontaux, filons rasants; -es Feld, mine épuisée dont il ne reste que les piliers; -de Sümpfe, eaux (suspendues *ou*) retenues artificiellement au-dessus du niveau d'une mine; -de Gärten, jardins suspendus; (Blas.) - der Sparren, chevron alézé; (Mus.) -der Ton, son vibrant; note accentuée trop haut *ou* trop bas; hoch schwebend, qui plane dans les régions supérieures de l'atmosphère; *fig.* qui plane au-dessus (du vulgaire, etc.); élevé; *iron.* à perte de vue, (trop) abstrait; nuageux; ‖ (das) -, (le) vol lent *ou* majestueux; balancement; trajet aérien; pas léger, *m.*

Schwebfliegen (⌣⌣) *f. pl.* (*littér.* mouches qui planent) bombyles; (diptères) bombyliens, *m. pl.* (*compar.* Rüsselfliege).

Schwefel (⌣) *m. g.* -s (12) (*suéd.* svafvel, *dan.* svovel, *holl.* zwefel, *lat.* sulphur) soufre, *m.* (*corps simple métalloïde*); lebendiger - soufre (vif *ou*) natif; vegetabilischer - soufre végétal, *m.* poudre de lycopode, *f.* (v. Bärlappmehl); *en compos.* de soufre, soufré; sulfureux; (Chim.) sulfure (de)..., sulfuré; sulfurique; sulfide (de..); sulfo...; thio...; (Minér.) pyrite, *f.*

Schwefelabdruck (⌣⌣-⌣) *m.* empreinte en soufre, *f.*

† Schwefelalkohol (⌣⌣-⌣⌣)

m. (Chim.) (*littér.* alcool de soufre) percarbure de soufre, *m.*

* † Schwefelantimon (⏑–⏑) *n.* sulfure d'antimoine ; *plus part.* (einfach –) (proto-)sulfure d'antimoine, *abus.* antimoine cru, *m.* (*syn.* Schwefelspießglanz) ; einfach –niederschlag, *m.* (*littér.* proto-sulfure d'antimoine précipité) hydrosulfate d'antimoine, oxi-sulfure d'antimoine hydraté, kermès minéral ; doppelt –niederschlag, (antimoine bi-sulfuré précipité) v. Goldschwefel.

* † Schwefelarsenik (⏑–⏑) *m.* sulfure d'arsenic, *m.* ; gelber –, sulfure jaune d'arsenic, orpiment ; rother –, sulfure rouge d'arsenic, réalgar, *m.*

* Schwefelartig (⏑–) *adj.* qui tient du soufre, sulfureux ; –e Körper, corps qui ont le soufre pour type, sulfurides (*Pauquy*), thionides (*Ampère*), *m. pl.*

* † Schwefeläther (⏑–) *m.* éther sulfurique ; –weingeist, éther sulfurique alcoolisé, *m.* liqueur anodine d'Hoffmann, *f.*

* Schwefelbad (⏑–) *n.* 1° bain sulfureux, *m.* ; 2° établissement où l'on administre des bains sulfureux, *m.* ; eaux (minérales) sulfureuses, *f. pl.*

* Schwefelbalsam (⏑–) *m.* baume de soufre, *m.* solution huileuse de soufre, *f.*

* † Schwefelbaryt, *m.* –baryum, *n.* sulfure de baryum, *m.*

* Schwefelberg (⏑–) *m.* montagne de soufre, soufrière, solfatare, *f.*

* Schwefelblausäure, *f.* acide sulfocyanique, sulfochyazique *ou* anthrazothionique, *m.* (*syn.* Blutsäure) ; schwefelblausaure Salze, *n. pl.* sulfocyanates, *m. pl.*

* Schwefelblei (⏑–) *n.* sulfure de plomb, *m.*

* Schwefelblumen (⏑–⏑) *pl.* fleurs de soufre, *f. pl.* soufre sublimé, *m.*

* Schwefelbrand, *m.* tison de soufre lessivé, *m.* ; brûlure de soufre ; pyrite désulfurée, *f.*

* Schwefelbrunnen (⏑–⏑) *m.* (source d') eaux (minérales) sulfureuses, *f. pl.*

* † Schwefelcalcium, *n.* sulfure de calcium, *m.*

* † Schwefelcyan (⏑–) *m.* sulfocyanogène, sulfide cyaneux, *m.* ; geschwefelter –, hypersulfocyanogène, sulfide cyanique, *m.* ; –kalium, *n.* sulfocyanure *ou* sulfocyanite de potassium (*ou* d'argent, etc.) ; –metall, *n.* sulfocyanure, sulfocyanite, *m.*

* Schwefeldampf (⏑–) *m.* vapeur de soufre, vapeur sulfureuse, *f.*

* Schwefeldunst (⏑–) *m.* exhalaison sulfureuse, *f.* miasmes sulfureux, *m. pl.*

* Schwefeleisen (⏑–⏑) *n.* sulfure de fer, *m.* (Minér.) pyrite (*proprement dite*), *f.*

* Schwefelerde, *f.* terre sulfureuse, *f.*

* Schwefelerz, *n.* mine de soufre, *f.* sulfure *ou* sulfate naturel, *m.* ; pyrite, *f.*

* Schwefelfaden (⏑–⏑) *m.* fil soufré, *m.* mèche soufrée, *f.*

* Schwefelfarben, *adj.* qui a la couleur du soufre, (de) couleur de soufre, soufré.

* Schwefelgeist (⏑–) *m.* (*Chim.*) *anc. nomencl.* (flüchtiger) esprit de soufre (v. Schwefelige Säure) ; Beguins flüchtiger –, esprit de soufre volatil (de Béguin), *m.* liqueur fumante de Boyle, *f. on dit aujourd'hui* hydro-sulfate d'ammoniaque, *m.*

* Schwefelgelb (⏑–) *adj.* jaune de soufre *ou* (jaune) citrin (v. Schwefelfarben). [Schwefelsauer.

* Schwefelgesäuert, *adj.* v.

* Schwefelgrube, *f.* minière de soufre, soufrière, *f.*

* Schwefelhaltig (⏑–⏑) *adj.* qui tient du soufre, soufré ; (qui contient de l'acide sulfureux *ou* hydro-sulfurique) sulfureux.

* Schwefelhöhle (⏑–⏑) *f.* grotte d'où s'exhalent des vapeurs sulfureuses, solfatare, *f.*

* Schwefelhölzchen (⏑–⏑) *n.* allumette (soufrée), *f.*

* Schwefelhütte (⏑–⏑) *f.* fonderie de soufre, *f.*

Schwefe(l)licht (⏑–) *adj.* v. Schwefelartig ; –riechen, sentir le soufre ; exhaler une odeur sulfureuse ; –e Säure, v. Schwefelig.

Schwefe(l)lig (⏑–) *adj.* qui contient du soufre, chargé de soufre ; sulfureux ; –e Säure, acide sulfureux ; unter-e Säure, acide hyposulfureux ; cyanwasserstoff-e Säure, acide sulfocyanhydrique, *m.* ; –saure Salze, sulfites, *m. pl.*

* † Schwefelkali (⏑–⏑) *n. terme vic.* sulfure de potasse, foie de soufre (alcalin), *m.* (*mélange de tri-sulfure de potassium* 3 *atomes et de sulfate de potasse* 1 *at.* ; *on dit mieux*) tri-sulfure de potassium sulfaté, *m.*

* † Schwefelkalium (⏑–⏑–) *n.* sulfure de potassium ; *plus part.* (Pharm.) tri-sulfure de potassium sulfaté, *m.* (v. Schwefelkali).

* Schwefelkalk (⏑–) *m. terme vic.* sulfure de chaux ; *autref.* foie de soufre calcaire, *on dit mieux* tri-sulfure de calcium sulfaté, *m.* (*compar.* Schwefelkali.

* Schwefelkammer, *f.* 1° chambre (tapissée de feuilles de plomb) destinée à la préparation de l'acide sulfurique, *f.* ; 2° soufroir, *m.* ; 3° (Géol.) réservoir de soufre, *m.* soufrière, solfatare, *f.*

* Schwefelkies (⏑–) *m.* pyrite (sulfureuse) *f.* (*syn.* Eisenkies).

* Schwefelkupfer, *n.* sulfure de cuivre, *m.* (Minér.) pyrite cuivreuse, *f.*

* Schwefelleber (⏑–⏑) *f.* (Chim.) *anc. nomencl.* foie de soufre, *m.* ; *plus part.* (alkalinische –) v. Schwefelkali ; flüchtige –, (foie de soufre volatil) v. (Béguin's flüchtiger) Schwefelgeist ; kalkerdige –, v. Schwefelkalk ; –luft, *f.* v. Schwefelwasserstoffsäure).

* Schwefelluft (⏑–) *f.* (Chim.) *anc. nomencl.* (*littér.* air du soufre) v. Schwefelicht(e Säure).

* Schwefelmännchen, *n.* (Mines) (*littér.* petit homme de soufre) mèche (soufrée), *f.*

* Schwefelmetall (⏑–⏑) *n.* sulfure (métallique), métal sulfuré, *m.*

* Schwefelmilch, *f.* lait de soufre, soufre précipité, *m.*

Schwefeln (⏑–) *va.* traiter (qc.) avec du soufre *et plus part.* par des fumigations sulfureuses, soufrer, ensoufrer ; mécher (un tonneau, etc.) ; ‖ geschwefelt, 1° soufré ; 2° (Chim.) sulfuré ; geschwefelter Schwefelcyan, sulfo-cyanogène sulfuré, hypersulfocyanogène.

* † Schwefelnaphthalinsäure, *f.* acide sulfo-naphthalique, *m.*

* † Schwefelnatrium (⏑–⏑) *n.* sulfure de sodium, sulfure sodique, *m.*

* Schwefelniederschlag (⏑–⏑–) *m.* 1° précipité de soufre ; soufre précipité (v. Schwefelmilch), *m.*

* † Schwefeloxyd (⏑–⏑) *n.* oxide de soufre, acide hyposulfureux, *m.*

* Schwefelpfuhl (⏑–) *m.* (Lang. bibl.) étang de feu et de soufre, *m.*

* Schwefelpulver (⏑–⏑) *n.* poudre de soufre, *f.* soufre pulvérisé, *m.*

* Schwefelquecksilber, *n.* sulfure de mercure, *m.* ; rother (–, (bi-)sulfure rouge de mercure, cinnabre ; schwarzer –, sulfure noir de mercure, éthiops minéral, *m.*

* Schwefelquelle (⏑–⏑) *f.* source d'eaux minérales sulfureuses, *f.*

* Schwefelräucherung (⏑–⏑–) *f.* fumigation sulfureuse, *f.*

* Schwefelregen (⏑–⏑) *m.* (Météor.) *terme vic.* pluie de soufre (*c.-à-d.* de pollen de fleurs de pin).

* Schwefelröhre, *f.* tuyau de soufre, *m.*

* Schwefelröste, *f.* grillage de soufre, *m.*

* Schwefelrubin (⏑–⏑) *m.* (*littér.* rubis de soufre) soufre rouge transparent, *m.*

* Schwefelsalbe (⏑–⏑) *f.* onguent de soufre, *m.*

* Schwefelsalz, *n.* sel qui contient du soufre, sulfosel, *m.*

* Schwefelsauer (⏑–⏑) *adj.* sulfaté, sulfate (de potasse, etc.) ; –es Salz, *n.* ; schwefelsaure Salze, sulfates, *m. pl.* ; fettschwefelsaure Salze, sulfo-adipates, *m. pl.*

* Schwefelsäure (⏑–⏑) *f.* acide sulfurique, *anc. nomencl.* acide du soufre, acide vitriolique, *m.* ; huile de vitriol, *f.* ; Unter-, acide hyposulfurique, *m.* ; flüchtige –, acide de vitriolique volatil *ou* de phlegmatique) v. Schwefelige Säure.

* Schwefelsenfsäure, *f.* acide de sulfo-sinapique, *m.* ; schwefelsaure Salze, sulfo-sinapates, *m. pl.*

* Schwefelsilber (⏑–⏑) *n.* sulfure d'argent, *m.* ; (Minér.) –, (sulfure d')argent gris, *m.* ; –kassiterit (d'argent), *m.* ; rother (sulfure d')argent rouge, *m.*

* Schwefelspath (⏑–) *m.* (Minér.) soufre spathique, soufre cristallisé, *m.*

* Schwefelspießglanz (⏑–⏑) *m.* v. Schwefelantimon.

* Schwefelstange, *f.* * Schwefelstück, *n.* bâton de soufre, *m.*

* Schwefelwasser, *n.* eau(x) sulfureuse(s), *f.* (*pl.*).

* Schwefelwasserstoff, *m.* * Schwefelwasserstoffgas, *n.* –säure, *f.* (gaz) hydrogène sulfuré, acide hydrosulfurique, sulfhydrique *ou* hydrothionique ; –saure Salze, hydrosulfates, sulfhydrates, hydrothionates, *m. pl.* ; –ammonium, *n.* hydrosulfate d'ammoniaque ; –verbindung, *f.* hydrosulfure, *m.*

* Schwefelweinsäure (⏑–⏑) *f.* acide sulfovinique *ou* éthionique, *m.*

Schwefelwerk (⌣⌣) *n.* fabrique soufre, *f.*
Schwefelwurz(el), *f.* (racine eucédan, *m.* (v. Haarstrang).
Schwefelzinn (⌣⌣) *n.* sulfuétain, *m.*; doppelt –, deuto-sulfétain, sulfure stannique, *m.* Muſivgold).
Schweif (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, *compar.* Schweben) *style élevé* e, *f.* (v. Schwanz); (Ornithol.) uet de plumes qui cachent la e) paracerque, *m.*; (Conchyl.) , *f.* byssus, *m.* (*syn.* Bart).
Schweifen (⌣) (*de* Schweif) *va.* re une queue à; orner d'une e; 2° (donner une forme ise à qc.) échancrer; évider; ier; godronner; 3° v. Schwen- || *vn.* errer, vaguer; –laſſen, er errer, promener (*ex.* ses ées); || geſchweift, 1° à (longue, etc.) queue (*syn.* Geſchwänzt, hwänzen); 2° sinueux, échancré; bé; arqué; (Bot.) répandu; || , l'action d'échancrer, etc., *f.*
Schweifrahmen (⌣⌣) *m.* em.) tringle qui embrasse les le la chaîne, *f.*
Schweifſäge (⌣⌣) *f.* scie à icrer, à évider, *f.*
Schweifſtern, *m.* v. Schwanz-

Schweifung (⌣) *f. pl.* -en (14, v. (bas) Schweifen; 2° sinuo- échancrure, cambrure; vous- *f.*; bombement; évasement, *fig.* divagation, *f.*: long préam- *m.*; circonlocution, *f.*
Schweigen (⌣) (76, *b*) (*holl.* en; *compar.* Weichen, Weigern, wichtigen) *vn.* (av. haben) (ne entendre aucun son, ne pas r) se taire; cesser de parler; silence; garder le silence; être é dans le silence; être silen- ; être muet; être discret; se rmer dans un silence absolu; u über etwas –, se taire de *ou* c., ne faire aucune mention, ire rien de qc., passer qc. sous e; zu etwas –, se taire en t qc. *ou* sur qc., regarder qc. ence, garder le silence sur qc.; r faire *ou* dire une chose sans re la parole, sans se prononsans s'y opposer, sans la dér; -können, savoir se taire; –, ordonner (à qn) de se taire, er silence (à qn); die Muſik gt, la musique cesse; || *va.* taire rſchweigen); || -d, en silence; ieux; muet; || das –, le silence; le mutisme; einen zum – brinréduire qn au silence, faire ln.
weigſam (⌣) *adj.* taciturlencieux (v. Verſchloſſen); disv. Verſchwiegen).
Schwein (⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e) (*island.*, *dan. et suéd.* svin, swine, *holl.* zwyn) cochon, *m.* enre de mammifères, *ordre* dermes); (bas) gemeine –, (le) n ordinaire, sanglier, *m.* sus ia (*syn.* Sau); || *plus part.* s –, Haus–) cochon (domes-, porc, *m.* sus scropha domeswilbes –, (cochon sauvage) er; junges –, jeune cochon, eau; (junges wilbes –) marcas-; || *fig. pop.* cochon, *m.*
Schweinchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) *le* Schwein, v. *ce mot.*

Schweinebeſchauer, *m.* langueyeur, *m.*
Schweinefett (⌣⌣) *n.* graisse *ou* axonge de porc, *f.*; saindoux, *m.*
Schweinefleiſch (⌣⌣) *n.* chair, viande de porc, *f.* du porc.
Schwein(e)händler (⌣⌣⌣) *m.* marchand de cochons, *m.*
Schweinemarkt, *m.* marché aux cochons, *m.*
Schweinerei (⌣⌣) *f. pop.* cochonnerie, saloperie, saleté, *f.*
Schwein(e)ſchmalz (⌣⌣) *n.* axonge de porc, *f.* saindoux, *m.*
Schweinhatz (⌣) *f.* chasse au sanglier, *f.*
Schweinhirt (⌣) *m.* gardeur de cochons, porcher, *m.*
Schweinigel (⌣⌣) *m.* 1° hérisson à groin de cochon; 2° v. Stachelſchwein; || *fig. pop.* cochon, *m.* [malpropre, cynique.
Schweiniſch (⌣) *adj. pop.* sale,
Schweinkoben (⌣⌣) *m.* toit à cochons, *m.*
Schweinmaſt (⌣) *f.* engrais, engraissement des porcs, *m.*; glandée, *f.*
Schweinsauge (⌣⌣) *n.* œil de cochon; *par extens.* œil petit, oblong et fendu obliquement, œil de Chinois, *m.*
Schweinsblaſe (⌣⌣) *f.* vessie de cochon, *f.*
Schweinsborſte (⌣⌣) *f.* soie de cochon, *f.*
Schweinsbraten (⌣⌣) *m.* (du) porc rôti, *m.*
Schweinsfeder (⌣⌣) *f.* (1° *plais. littér.* plume) soie de cochon, *f.*; 2° (Chasse) épieu; 3° (Serr.) épi, chardon, *m.*
Schweinshals (⌣) *m.* cou d'un cochon, *m.*; -eines Pferdes, encolure de cochon (d'un cheval), *f.*
Schweinsjagd (⌣) *f.* chasse du sanglier, *f.*
Schweinskeule (⌣⌣) *f.* cuisse de cochon, *f.*; cuissot de sanglier, *m.*
Schweinskopf (⌣) *m.* tête de porc, *f.*; hure de sanglier, *f.*; || (Manége) cheval à tête de cochon, *m.*
Schweinsleder (⌣⌣) *n.* peau (*préparée*) de cochon, *f.*
Schweinsmagen, *m.* estomac, *m.* panse de cochon *ou* de porc, *f.*
Schweinsrüſſel (⌣⌣) *m.* groin de cochon; boutoir, *m.*
Schweinſtall (⌣) *m.* étable à cochons; porcherie, *f.*
Schweinsſtein (⌣) *m.* bézoard de porc-épic, *m.*
Schweinswurſt (⌣) *f.* andouille de cochon, *f.*
Schweintreiber (⌣⌣) *m.* porcher, *m.*
Schweinwildpret (⌣⌣) *n.* venaison de sanglier, *f.*; bête(s) noire(s), *f.* (*pl.*); du sanglier.
Schweiß (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*holl.* zweet, *angl.* sweat, *suéd.* svett) (liquide qui est exhalé par le derme) sueur, (produit de l') exhalation *ou* perspiration cutanée, transpiration, (Méd.) diaphorèse, *f.*; gelinder –, transpiration douce, sueur légère, moiteur, *f.*; || *par extens.* 1° (Chasse) sang, *m.*; 2° exsudation, *f.* liquide qui transsude en gouttes perlées, *m.*; vapeurs (condensées qui se déposent à la surface de qc.), *f. pl.* enduit humide, *m.* rosée, moiteur, *f.*; 3° (Path.) (der engliſche –) v. Schweißfieber; || (Vétér.) courbature, *f.*; || zum – reizen, provoquer la sueur (*compar.* Schweißtreibend); *fig.* im –e ſeines Angeſichtes, à la sueur de son front.
Schweißbad, v. Schwitzbad.
Schweißbefördernd, v. Schweißtreibend.
Schweißbläschen (⌣⌣) *n. pl.* (Path.) vésicules, *f. pl.* éruption miliaire qui se manifeste(nt) qqf. à la suite des fortes sueurs, *f.* sudamina, hydroa, *m. pl.*
Schweißen (⌣) (*de* Schweiß) *vn.* (av. haben) suer (v. Schwitzen); (Chasse) saigner, faire rosée; || suinter (*se dit* d'un tonneau); suer, être suant, se liquéfier à sa surface (*se dit* d'un métal qui est prêt à entrer en fusion); || *va.* souder, corroyer; || (bas) –, 1° (le) saignement; transsudation de liquides à travers les pores de..; moiteur; 2° soudure, *f.*; ressuage, *m.*
Schweißfieber (⌣⌣) *n.* fièvre qui s'accompagne de sueurs abondantes et continues; *plus part.* suette miliaire, suette (anglaise, picarde, etc.), *autref.* fièvre hélode, *f.*
Schweißfuchs (⌣) *m.* alezan brûlé, *m.*
Schweißgrube, *f.* –grübchen, *n.* v. Schweißloch.
Schweißhitze (⌣⌣) *f.* (Forge) chaude suante *ou* grasse, *f.*
Schweißhund (⌣) *m.* braque, *m. et f.*
Schweißig (⌣) *adj.* suant; (Chasse) saignant. [pore, *m.*
Schweißloch (⌣) *n.* (Anat.)
Schweißmittel (⌣⌣) *n.* (moyen, agent) sudorifique, *m.*
Schweißtreibend (⌣⌣) *adj.* (Thérap.) qui provoque la sueur, sudorifique, diaphorétique; –es Spießglas, *m.* antimoine diaphorétique (lavé, non lavé), *m.*
Schweißtropfen (⌣⌣) *m.* goutte, gouttelette de sueur, *f.*
Schweißtuch (⌣) *n.* 1° linge (dont on se sert) pour essuyer la sueur, mouchoir, *m.*; 2° toile cirée qui sert à garantir un vêtement de la sueur; pièce de gousset, *f.*; 3° suaire, *m.*
Schweizer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° Suisse (v. *Dict. géogr.*); 2° suisse, concierge; traban; (soldat) mercenaire; 3° vacher, *m.*; || *en compos.* (de la) Suisse; helvétique.
Schweizerbund (⌣⌣) *m.* confédération helvétique, *f.*
Schweizerei (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) vacherie (suisse), *f.*
†Schweizergarde (⌣⌣⌣) garde suisse, *f.*; gardes suisses, *m. pl.*
Schweizerhoſe(n) (⌣⌣⌣) *f.* (*pl.*) haut-de-chausses à la Suisse, *m.*; || (Bot.) v. Wunderblume; || (Hortic.) culotte-de-Suisse, *f.* (*sorte de poire*); || (Conchyl.) culotte-de-Suisse, *f.* (*nom de divers mollusques*, v. Stachelſchnecke, Rollenſchnecke).
Schweizerkäſe (⌣⌣⌣) *m.* fromage de Suisse, *m.*
Schwelen (⌣) (*angl.* swale, *compar.* Schwül, Welken) *vn.* (av. haben) brûler, se consumer lentement, brûler sans flamme; fumer (*compar.* Glimmen); || *va.* brûler lentement; cuire (*ex.* du goudron); extraire (*ex.* de la poix *par l'action d'un feu étouffé*).
Schwelgen (⌣) (suéd. swälja,

augl. swill, swallow, *holl.* zwelgen; *compar. Islând.* svelgur, gouffre, *et* Schwalg *vn.* (av. haben) (*primit.* engouffrer, avaler avec gloutonnerie) faire bonne chère, vivre dans l'abondance, faire (la) débauche; s'enivrer de plaisirs (*compar.* Schlemmen); *fig.* in etwas –, savourer les délices de qc., s'enivrer de qc., ‖ (das) –, (la) débauche; enivrement(s), *m.* (*pl.*).

Schweiger (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schweigen) débauché, viveur, *m.*

Schweigerei (⌣⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Schweigen; 2° habitudes débauchées, *f. pl.*; déréglement de mœurs, *m.*; 3° orgie, *f.*; saturnales, *f. pl.*

Schweigerisch (⌣⌣⌣) *adj.* débauché, déréglé, désordonné; voluptueux; luxurieux; ‖ *adv.* dans la débauche; avec excès.

Schwelle (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* syll, *angl.* sill; *compar.* Sohle, Säule, Schwiele, Wall Schwall) 1° (*pièce de charpente qui sert à soutenir qc.*) solive (d'un plancher, etc.); (Charp.) sole, semelle; architrave, *f.* poitrail; sommier; (Carross.) brancard; ‖ *plus part.* (Grund–) racinal, *m.*; 2° (*pièce de bois ou de pierre qui est au bas de l'ouverture de la porte et qui la traverse*) seuil; obere –, linteau, *m.*; *fig.* entrée, *f.*; bords, *m. pl.*; seuil, *m.*; ‖ er soll mir nicht über die – schreiten, il ne franchira pas le seuil de ma porte; auf der – des Glückes stehen, (*litter.* être sur le seuil de) toucher à la fortune.

Schwellen (⌣⌣) (75, A, II, *d*) (*anglais* swell, *island.* svella, *suéd.* svælla, *dan.* svællu, *holl.* zwellen; *de* Schwelle) *vn.* (*s'élever, saillir par l'effet d'une augmentation de volume; se remplir et être proéminent*) (se) gonfler; (s')enfler; se tuméfier; grossir; se distendre; (se) bouffir; être gonflé *ou* distendu (von et was, par qc.); *fig.* se gonfler, se dilater; die Brust schwillt ihm von .., sa poitrine, son cœur se gonfle, se dilate, il a le cœur gonflé de...; sa fortune, etc. l'a gonflé (d'orgueil); ‖ *va. requl.* gonfler (*ex.* un ballon, les voiles); enfler, faire gonfler, distendre (l'estomac, etc.); causer l'enflure, la tuméfaction (de qc.); faire bouffir; grossir (*compar.* Quellen); *fig.* gonfler, dilater; ‖ –d, qui se gonfle; turgescent; ‖ geschwellen, gonflé; enflé; tuméfié; grossi (*ex* par la pluie); bouffi; ‖ (das) –, (die) Schwellung, 1° (l'état de ce qui se gonfle) gonflement, *m*; turgescence; intumescence; tuméfaction; bouffissure; (Pathol.) infiltration, *f*; engorgement; état œdémateux, *m.*; 2° action de gonfler, distension, *f.*

Schwemme (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Schwemmen) 1° action d'aiguayer, *f.*; 2° (endroit où l'on mène les chevaux, etc., se baigner) gué, abreuvoir, *m.*; in die – reiten, mener, abreuver (un cheval) au gué, aiguayer (un cheval).

Schwemmen (⌣) (v. *fact. de* Schwimmen, *compar.* Schlemmen *et* Schwamm) *va.* (faire nager) flotter (du bois); charrier, emporter, déposer (*ex.* du sable, des terrains d'alluvion, *se dit* des courants d'eau; *compar.* Spülen); ‖ laver (à grande eau); aiguayer, baigner (des chevaux, etc.); ‖ (das) –, (die) Schwemmung, (l')action de flotter, etc., *f.*; flottage, lavage, *m.*; action des flots, des courants d'eau, *f.*

Schwengel (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schwingen) (*levier mobile*) battant (d'une cloche), (Blas.) batail, *m.*; bascule (d'un puits, etc.), *f.* engin; barreau (d'une presse), *m.*; manivelle (de roue, de gouvernail), *f.*; pendule, balancier (d'horloge, etc.); (Phys.) pendule; (Fond.) poids; ‖ *plus part.* (Wagen–) palonnier, *m.* volée, *f.*

Schwenken (⌣) (*proprem.* v. *fact. ou dim. de* Schwingen) *va.* agiter; brandiller; die Fahne –, agiter, manier le drapeau; faire l'exercice du drapeau; ‖ *par extens.* rincer (v. Aus-spülen); ‖ *va. réfl.* sich –, (se) tourner; (Exerc. milit.) faire une conversion; rechts, schwenkt Euch! tournez à droite! à droite, conversion! ‖ (das) –, (l')action d'agiter, etc., *f.*

Schwenkung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Schwenken; 2° (mouvement de) conversion, *f.*

Schwer (⌣) *adj.* (*holl.* zwaar, *dan.* svar; *compar* Schwierig (*qu'on porte, qu'on soulève avec peine*) *sens phys.* 1° (qui a une tendance naturelle à se rapprocher du centre de la terre, qui obéit à la loi de l'attraction universelle; *se dit par oppos. à* Unwägbar, imponderable) pesant, grave, pondérable; ‖ *plus part.* 2° (qui est plus pesant que d'autres corps, qui a une grande pesanteur spécifique; *se dit par oppos. à* Leicht, léger) pesant, lourd, grave; ‖ *par extens. a*) (qui accable les forces, qui embarrasse les fonctions, qui compromet l'existence *d'un être vivant*) lourd, pesant; accablant; difficile, laborieux; grave, sérieux; dangereux; *b*) (qui se meut, qui s'exécute avec peine) pesant, lourd; fort; laborieux (*compar.* Schwierig); ‖ *sens abstrait*: (qui pèse sur l'esprit *ou* sur la conscience; qui entraîne des conséquences sérieuses grave; difficile; laborieux; rigoureux; lourd; accablant; ‖ *adv.* pesamment, lourdement; gravement, grièvement; ‖ –es Geld, *a*) monnaie forte; *b*) *fam.* sommes énormes; –es Gewicht, poids lourd *ou* fort; bon poids; –es Geschütz, grosse artillerie; –e Reiterei, cavalerie pesante, grosse cavalerie; cavaliers pesamment armés; –es Tuch, drap fort; –er Wein, *a*) vin fort, liquoreux *ou* capiteux; *b*) vin qui a poussé au gras, vin qui a boute; –e Speisen, aliments lourds, difficiles à digérer, qui chargent l'estomac; –e Luft, air, temps lourd, pesant, accablant; –es Wetter, gros temps; –er Wind, gros vent, gros temps; –e See, grosse mer; –es Gehör, ouïe dure; –e Zunge, langue embarrassée; –er Kopf, tête lourde, engourdie, pesante *ou* embarrassée; –er Traum, rêve pénible, accablant; –e Glieder, membres pesants *ou* engourdis; –e Zeit, temps pénibles, difficiles; –e Arbeit, travail pénible, (d'une exécution) difficile, laborieux; *fam.* travail assommant; rude travail; –er Kampf, rude combat; combat acharné; –e Krankheit, maladie grave; –es Verbrechen, crime grave, crime capital; –e Strafe, peine rigoureuse; –er Seufzer, profond soupir; *fam.* –e Menge, quantité énorme; foule, *f.*; 10 Pfund – wiegen, peser 10 livres, avoir un poids de 10 livres; (einem) – fein, être pesant, etc., peser (à qn); charger, accabler (qn); der Kopf, das Herz ist mir –, la tête pesante, le cœur serré; einem – fallen, (*litter.* tomber lourd à qn) être difficile *ou* pénible à, être à charge à qn; – Atem holen, respirer péniblement, difficilement *ou* avec peine, avoir la respiration gênée; – im Magen liegen, peser sur l'estomac, charger, embarrasser l'estomac; ‖ *en compos.* (Hist. nat., gravi..; (Pathol.) dys...

* Schwerathmig (⌣⌣⌣) adj. qui respire avec peine; atteint de dyspnée.

* Schwerbeladen (⌣⌣⌣) adj. chargé pesamment; accablé (de qc.), qui plie sous le fais (de qc.).

* Schwerbetrübt (⌣⌣) adj. profondément affligé; accablé de tristesse.

* Schwerblütig (⌣⌣⌣) adj. qui a le sang lourd, épais *ou* figuré, *fig.* v. Schwermüthig.

Schwerd(t), *n.* v. Schwert.

Schwere (⌣) *f.* (*de* Schwer) pesanteur, gravité; lourdeur, *f.*; poids, *m.* (v. Gewicht); difficulté(s), *f.* (*pl.*) (v. Schwierigkeit).

* Schweremesser (⌣⌣⌣) *m. instrument propre à mesurer la pesanteur* 1° *des corps solides*: balance, *f.* (v. Wage); ultramètre, panhydromètre (*Mesler*); 2° *des liquides*, aréomètre, gravimètre (v. Senkwage); 3° *des corps gazeux*, baromètre (*syn.* Luftmaaß).

* Schwererde (⌣⌣⌣) *f.* (terre à spath pesant) baryte, *f.*; oxide de barium, *m.*; –metall, *n.* barium, *m.*; –tonium, *m.* (*métal de la* 2e *section*).

* Schwerfall (⌣⌣) *m.* (chose lourde) (Poes.) vers palimbactique, *m.*

* Schwerfällig (⌣⌣⌣) *adj.* (qui a le maintien) lourd, pesant, embarrassé; (Zool.) gravigrade; ‖ adv. lourdement, pesamment.

* Schwerfälligkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* lourdeur, pesanteur, *f.* appesantissement (de corps *ou* d'esprit), *m.*

* Schwerfläche (⌣⌣⌣) *f.* (Mécan.) plan du centre de gravité, *m.*

* Schwerflüssig (⌣⌣⌣) adj. (difficile à fondre) réfractaire, *f.* qualité réfractaire, *f.*

* Schwerfüßig (⌣⌣⌣) adj. qui a les pieds lourds, la démarche lourde *ou* pesante, (Zool.) gravigrade; tardigrade.

* Schwergebären (⌣⌣⌣⌣) *n.* accouchement laborieux, *m.*; –cie, *f.*

* Schwergläubig (⌣⌣⌣) adj. qui croit difficilement, difficile à convaincre), incrédule, sceptique.

* Schwerharnen (⌣⌣⌣⌣) *n.* (Path.) émission difficile de l'urine, difficulté dans l'emission des urines, dysurie, *f.*

* Schwerhörig (⌣⌣⌣) adj. qui entend difficilement, qui a l'ouïe dure, atteint de surdité incomplète.

* Schwerkraft (⌣⌣) *f.* (Phys.) (*littér.* force de la) pesanteur, gravitation, *f.*

* Schwerleibig (⌣⌣⌣) adj. (qui a le corps lourd) corpulent; –keit, *f.* corpulence, *f.*

Schwerlich (⌣) *adv.* avec peine, difficilement, ne.. guère.

* Schwermesser, *m.* v. Schweremesser.

Schwermuth (⌐⌣) *f.* mélancolie, tristesse profonde, humeur sombre; hypocondrie, *f.*

Schwermüthig (⌐⌣⌣) *adj.* mélancolique, morne, sombre, triste; hilaire, hypocondriaque.

Schwerpunkt (⌐⌣) *m.* centre de gravité, *m.*

Schwerſpath (⌐⌣) *m.* spath pesant, sulfate de baryte, *m.*; -erde, *f.* Schwererde.

Schwerſtein (⌐⌣) *n.* (*littér.* re pesante) (Minér.) tungstène ungstate, scheelin de Werner, scheelite, tungstate de chaux, *m.*; -metall, scheel; -ſäure, v. Scheelſäure.

Schwert (⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (⌣⌐) (*suéd.* swærd, sverd, *island.* sverd, *holl.* zweerd, *angl.* sword) (*arme à lame droite, large et enchantée*) glaive, *m.* épée (tranchante), *f.*; (furzes -) coutelas; (*au* braquemart; (zweihändiges -, Ritter-) espadon; ‖ *plus part.* glaive de la justice), *m.*; Schärfe des -es, le l'épée, *m.*; mit Feuer und -, (*littér.* ravager par le feu et le glaive) mettre à feu et à ; zum -e greifen, (saisir l'épée) tirer l'épée à la main; recourir armes; ‖ *par extens.* 1° (Agri-, Rel.) espadon, *m.*; (Mar.) de , *f.*; 2° peine de la décapitation le glaive), *f.*; zum - verurtheilen, damner (qn) à avoir la tête tran- (par les mains du bourreau); ‖ *compos.* (Hist. nat.) gladié; anlé; ensi..; xiphi..; xipho.. (*com-* Säbel..).

Schwertbohne (⌐⌣) *f.* haricacinaciforme, *m.* phaseolus lunatus. [lilic.

Schwertel (⌐⌣) *m.* v. Schwert-

Schwertertanz (⌐⌣⌐) *m.* se aux épées, *f.*; (ballet des) matelots, *m.*; (Antiq.) pyrrhique, *f.*

Schwertfeger (⌐⌣⌐) *m.* fourbeur, *m.*

Schwertfiſch (⌐⌐) *m.* espadon, *m.* xiphias (genre de poissons, ordre acanthoptérygiens).

Schwertförmig (⌐⌣⌣) *adj.* adv. (qui est) en forme de glaive aux tranchants); (Hist. nat.) enforme; gladié; ancipité; (Anat.) xoïde.

Schwertfortſatz (⌐⌣⌐) *m.* (Anat.) appendice *ou* prolongement xoïde, *m.* [masculin, *m.*

Schwertlehen (⌐⌣⌣) *n.* fief

Schwertlilie (⌐⌣⌣⌣) *f.* (lis flué) iris, flambe, *f.* glaïeul, *m.* are de plantes, *fam.* iridées); tſche -, blaue -, iris commune, ris germanica; florentiniſche -, de Florence; ſtinkende -, iris inte, espatule, *f.*; Waſſer-, iris' marais, *f.* iris pseudacorus.

Schwertmage (⌐⌣⌣) *m.* (*au-* parent de la ligne masculine) nat, *m.*; -ſchaft, *f.* 1° agnation; 2° lité des agnats, *f.*

Schwertorden (⌐⌣⌣) *m.* ordu glaive; ordre de l'épée, *m.*

Schwertrecht (⌐⌐) *n.* droit laive, de la force (brutale), de la uête, *m.*

Schwertritter (⌐⌣⌣) *m.* 1° alier porte-glaive; 2° chevalier 'ordre) de l'épée, *m.*

Schwertrücken (⌐⌣⌣) *m. pl.* sons) xiphonotes, *m. pl.*

Schwertſchwanz (⌐⌐) *m.* 1° le ensiforme, *f.*; 2° animal ensie; *plus part.* 1° humantin, *m.* rina (genre de squales, v. Hai);

2° Schwertſchwänze, *pl.* (crustacés) xiphosures, *m. pl.*

Schwertſeite (⌐⌣⌣) *f.* (côté de l'épée) (Généal.) ligne agnatique, *f.*

Schwertſtreich (⌐⌐) *m.* coup de glaive *ou* d'épée, *m.*; ohne -, sans coup férir.

Schwerttheil (⌐⌐) *m. autref.* 1° portion d'une succession agnatique; 2° double part du mari aux biens acquis pendant le mariage, *f.*

Schwertträger (⌐⌣⌣) *m.* porte-glaive, *m.*

Schweſter (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* swistr, *island. et suéd.* syster, *angl.* sister) sœur; fromme -, (sœur *ou* fille pieuse, religieuse; sœur (de la charité, etc.), *f.*; -chen, *n.* petite sœur, *f.* [veu, *m.* nièce, *f.*

Schweſterkind (⌐⌣⌣) *n.* ne-

Schweſterlich (⌐⌣⌣) *adj.* de sœur; d'une sœur; ‖ *adv.* en sœur.

Schweſtermann (⌐⌣⌣) *m.* mari d'une sœur, beau-frère, *m.*

Schweſterſchaft (⌐⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité, amitié de sœur; 2° communauté de sœurs, *f.*

Schweſterſohn (⌐⌣⌣) *m.* fils de la sœur, neveu, *m.*

Schweſtertochter (⌐⌣⌣⌣) *f.* fille de la sœur, nièce, *f.*

Schwi(e)bbogen (⌐⌣) *m.* (*de* Schweben) arc suspendu, *m.*; ouverture en arc, arcade; arche (d'un pont), *f.* [*v.* Schweigen.

Schwieg (⌐) *imparf. de l'ind. du*

Schwiege (⌐⌣) *imparf. du subj. du v.* Schweigen.

Schwieger (⌐⌣) *m. et f.* (*compar.* Schwager) *obs.* v. Schwiegervater, -mutter; ‖ *en compos. marque que le degré de parenté dont il s'agit résulte du mariage, et se traduit par l'adj.* beau.

Schwiegeraltern (⌐⌣⌣⌣) *pl.* (parents du mari *ou* de l'épouse) le beau-père et la belle-mère.

Schwiegerkind (⌐⌣⌣) *n.* gendre *ou* beau-fils, *m.*; belle-fille, *f.*

Schwiegermutter (⌐⌣⌣⌣) *f.* belle-mère, *f.*

Schwiegerſohn (⌐⌣⌣) *m.* gendre, beau-fils, *m.*

Schwiegertochter (⌐⌣⌣⌣) *f.* belle-fille, *f.* [beau-père, *m.*

Schwiegervater (⌐⌣⌣⌣) *m.*

Schwiele (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* weal, *compar.* Schwellen) (endurcissement épidermique) durillon, calus, *m.*; callosité (*aux bords d'un ulcère*), *f.*; (Bot.) cal; calus, *m.*; (Zool., Conchyl.) Gefäß-, Sitz-) callosité, *f.*; tylion, *m.*

Schwielenfohler (⌐⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) (ruminants qui ont les pieds calleux en dessous) tylopodes, *m. pl.*

Schwielicht (⌐⌣) *adj.* qui ressemble à un durillon, calleux, *m.*

Schwielig (⌐⌣) *adj.* couvert de durillons, etc. (v. Schwiele); calleux.

Schwierig (⌐⌣) *adj.* (*de* Schwer) difficile, malaisé; laborieux; (Path.) dys...; ‖ *adv.* avec beaucoup de difficulté(s).

Schwierigkeit (⌐⌣⌐) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est difficile) difficulté(s), *f.* (*pl.*); 2° (chose, difficile) difficulté, *f.*; obstacle, *m.*; ‖ *en compos.* (Path.) dys... (*ex.* - der Verdauung, der Menſtruation, digestion, menstruation laborieuse, dyspepsie, dysménorrhée, *f.*).

Schwill, 2e *pers. du sing. de l'impér. du v.* Schwellen.

Schwillſt, Schwillt, 2e *et* 3e *pers. du sing. du prés. de l'ind. du v.* Schwellen.

Schwimmbauch (⌐⌣) *m.* (Zool.) 1° abdomen nageur; 2° (crustacé) gastronecte, *m.*

Schwimmblaſe (⌐⌣⌐) *f.* (*de* Schwimmen) vessie (natatoire), *f.*

Schwimmen (⌐⌣) (77, *b*) *vn.* (av. haben) (*isl.* swimma, *suéd.* swima, *angl.* swim, *dan.* sveimme, *holl.* zwemmen; *compar.* Schwemmen, Schwamm, Schaum) 1° (*se mouvoir, se soutenir sur ou dans un liquide*) nager; flotter sur l'eau; (oben auf -) surnager; ans Ufer ſchwimmen, *a*) gagner le rivage en nageant *ou* à la nage; *b*) être poussé au rivage par les flots; durch einen Fluß -, traverser, passer une rivière à la nage; unter dem Waſſer -, nager au-dessous de la surface de l'eau, nager entre deux eaux; ‖ *par extens.* 1° savoir nager; ‖ être plus léger que l'eau, surnager; 2° couler (v. Fließen); rouler; eine Thräne ſchwamm in ſeinem Auge, une larme roulait, brillait dans ses yeux; 3° être couvert *d'un liquide*, être baigné, nager (*ex.* dans son sang); être noyé *ou* inondé (*ex.* de larmes, de sang); ‖ *fig.* nager (*ex.* dans l'opulence); ‖ -d, 1° qui nage *ou* qui surnage, nageant; flottant; (Minér.) nectique; (Zool.) nageur; nectopode; 2° inondé; baigné (de qc. *ou* dans qc.); 3° *adv.* en nageant, à la nage; ‖ (baß) -, (la) nage; natation, *f.*; état de ce qui flotte *ou* surnage, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) nageur; flottant; nectique; natatoire; necto..; colymbi..; éretmo...

Schwimmer (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwimmen) celui qui nage, nageur; *plus part.* homme exercé à la nage; (Zool.) (animal) nageur *ou* aquatique (v. Schwimmfüßler, etc.), *m.*; ‖ *impropr.* 1° (*oiseau qui plane*) v. Lerchenfalk; 2° bractéate, *f.* (*syn.* Hohlmünze); ‖ *en compos.* (Zool.) ..necte, *m.*

Schwimmfeder (⌐⌣⌐) *f.* nageoire, *f.* (*syn.* Floſſe).

Schwimmfuß (⌐⌐) *m.* patte nageuse, *f.*; pied palmé, *m.*; Vogel mit Schwimmfüßen, *m.* (oiseau) palmipède, *m.*

Schwimmgürtel (⌐⌣⌣) *m.* ceinture à nager; nageoire; lanquerre, *f.* [hydrocormus, *m.*

Schwimmhalm (⌐⌐) *m.* (Bot.)

Schwimmhaut (⌐⌐) *f.* membrane qui réunit les orteils des oiseaux palmipèdes, *f.* palame, *m.*; mit einer - verſehen, palmé (*se dit* d'un pied); palmipède (*se dit* d'un animal).

Schwimmkäfer (⌐⌣⌣) *m.* (coléoptère) nageur, aquatique *ou* nectopode; *plus part.* gyrin (nageur), *m.* (v. Drehkäfer).

Schwimmkunſt (⌐⌐) *f.* (art de la) natation, *f.*

Schwimmleib (⌐⌐) *m.* v. Schwimmbauch.

Schwimmpfötler (⌐⌣⌣) *m. pl.* (mammifères, rongeurs, crustacés) nageurs, palmipèdes *ou* pinnipèdes, *m. pl.*

Schwimmplatz (⌐⌐) *m.* lieu destiné à la natation, *m.* école de natation, *f.*

Schwimmſchnecke (⌐⌐⌣) *f.* (gastéropode nageur) nérite (natice), *f.*

* Schwimmschule (⌣–⌣) *f.* école de natation, *f.*

* Schwimmschwanz (⌣–) *m.* 1° queue nageuse, queue propre à la natation, *f.*; 2° (saurien) éretmosure, *m.*

* Schwimmstein (⌣⌣) *m.* pierre qui surnage, *f.*; (Minér.) quartz nectique, *m.*

* Schwimmthier (⌣–) *n. terme général.* animal nageur, *m.*

* Schwimmvögel (⌣–⌣) *m. pl.* (oiseaux) palmipèdes, éretmornithes, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* oiseaux).

Schwind (⌣) *m.* v. Schwund.

Schwinde (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schwinden) 1° v. Schwindflechte; 2° v. Krätzmilbe.

Schwindel (⌣⌣) *m. g.* -s (12) (*isl.* svim, *holl.* zwym, *dan.* swimmel, *angl.* swimming in the head, *suéd.* svindel; *compar.* Schwimmen, Winden) (Séméiol.) vertige, tournoiement de tête; étourdissement, *m.*; (Vétér.) v. Drehkrankheit; ‖ *fig.* 1° égarement (momentané), vertige; esprit de vertige, *m.*; 2° v. Schwindelei, 1°; ‖ den – bekommen, éprouver des vertiges; être pris d'un *ou* de vertige(s).

Schwindelei (⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schwindeln) 1° esprit de vertige, *m.*; imagination bizarre; extravagance; étourderie, *f.*; ‖ charlatanisme; 2° projet chimérique, rêve d'une imagination malade, *m.*; ‖ (trait d') étourderie; fredaine; ‖ promesse illusoire; manœuvre frauduleuse, jonglerie; *fam.* rouerie, *f.*

Schwind(e)ler (⌣⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwindeln) 1° (homme *ou* esprit) étourdi, extravagant, *m.*; tête creuse, remplie de chimères, *f.*; 2° spéculateur (d'une probité suspecte); homme qui spécule sur la crédulité des autres; charlatan; *fam.* roué, *m.*

* Schwindelfieber (⌣⌣–⌣) *n.* fièvre (intermittente pernicieuse) vertigineuse, *f.*

* Schwindelgeist (⌣⌣–) *m.* 1° esprit de vertige, *m.*; 2° v. Schwindeler, 1°.

* Schwindelhafer, *m.* v. [Schwindelleich.

Schwind(e)lig (⌣⌣) *adj.* 1° qui a le vertige, qui est pris d'un vertige *ou* de vertiges; étourdi; mir ist –, j'ai des vertiges; mir wird –, ich werde –, il me prend un vertige, j'éprouve des vertiges, la tête me tourne; 2° qui fait tourner la tête, étourdissant.

* Schwindelkopf, *m.* v. Schwin[delgeist.

* Schwindelkorn (⌣⌣–) *n.* 1° v. Schwindellolch; 2° Schwindelkörner, *pl.* semences de coriandre, *f. pl.* (v. gemeiner Coriander, 2°); 3° v. Kubebe.

* Schwindellolch (⌣⌣–) *m.* ivraie des blés, *f.* (v. Lolch).

Schwindeln (⌣–) *vn.* (av. haben) 1° tourner (rapidement); tourneyer (*se dit plus part. dans le sens fig., en parlant* de la tête); 2° avoir, éprouver des vertiges; ich schwindele *ou* mir schwindelt, j'ai des vertiges, la tête me tourne; ‖ *fig.* extravaguer; faire des projets chimériques; exagérer; ‖ *va.* (donner des vertiges) –d, 1° qui donne des vertiges, qui fait tourner la tête; étourdissant; 2° saisi de vertige; étourdi par le vertige; en frémissant.

* Schwindelschimmel, *m.* (Bot.) byssus, *m.* (v. Schimmel).

* Schwindelwurz (el), *f.* v. (gemeine) Gemswurzel.

Schwinden (⌣–) (77, *a*) *vn.* (av. haben) (*isl.* swina, dwina, *angl.* dwine, dwindle; *compar.* Winden) (*primit.* tourner rapidement, v. Wirbeln, Schwindeln) *accept. usuelle* diminuer (rapidement), décroître; diminuer de volume; se flétrir; s'amaigrir, maigrir, dépérir, (Méd.) s'atrophier; ‖ *par extens.* (passer *ou* se passer rapidement, cesser subitement d'être accessible aux sens) disparaître, s'évanouir; ‖ (das) –, 1° (la) diminution, *f.* décroissement; dessèchement; amaigrissement, dépérissement, *m.*; (Méd.) destruction *ou* disparition atrophique, atrophie, *f.*; marasme, *m.*; – des Augapfels, atrophie du globe oculaire, rutidase, *f.*; marasme oculaire, *m.*; 2° disparition (soudaine), *f.* évanouissement, *m.*

* Schwindflechte (⌣–⌣) *f.* (Dermat.) (*littér.* dartre qui disparaît promptement, *pour reparaître au bout d'un certain temps*) lichen, *m.*; –sartig, *adj.* lichénoïde.

* Schwindknötchen (⌣––) *n. pl.* (papules de) lichen, *m.* (v. Schwindflechte).

Schwindler, Schwindlig, v. Schwindeler, Schwindelig.

* Schwindsucht (⌣–) *f.* (*littér.* tendance à l'amaigrissement) atrophie (*qui dépend d'une lésion interne et profonde*), *f.*; marasme, *m.*; *plus part.* (*atrophie générale*) phthisie, consomption, *f.* tabes; *sens restreint* phthisie pulmonaire, *autref.* étisie, *f.* mal étique; ‖ (Horticult.) dépérissement, dessèchement, *m.*; die – bekommen, contracter la phthisie pulmonaire, être atteint de phthisie, *vulg.* devenir poitrinaire, avoir le poumon attaqué.

* Schwindsüchtig (⌣––⌣) *adj.* 1° (qui est) atteint de phthisie (pulmonaire), phthisique, *autref.* étique, *vulg.* poitrinaire; 2° qui annonce la phthisie, (de) phthisique; ‖ –sein, *f.* 1° état de phthisie, état phthisique, *m.*; 2° nature phthisique, *f.*

Schwinge (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schwingen) 1° (*instrument à l'aide duquel on secoue, etc.*) (Hanf-) espade, dague, *f.*; (Getreide –) van, *m.* vannette; (Mines) schringice, *f.*; 2° -n, *pl. a) poét.* ailes, *f. pl.* (v. Flügel); 2° v. Schwungfederm; ‖ *fig.* ailes, *f. pl.* essor, *m.*

Schwingen (⌣–) (77, *a*) (*suéd.* svinga, *dan.* svinge, *angl.* swing, wing, *holl.* zwingen; *compar.* Schwenken, Schwanken, Winken) (se mouvoir avec vitesse; *plus part.*) 1° (se mouvoir en arc, *se dit d'un corps suspendu à un point fixe*) osciller; 2° (osciller entre deux points fixes, *se dit d'une corde*) vibrer; 3° éprouver des alternatives de condensation et de dilatation, osciller, vibrer, éprouver un mouvement oscillatoire *ou* vibratoire (*se dit* de corps élastiques, de l'air, du son); ‖ *va.* agiter (*ex.* le drapeau *dans sa main*); brandir; secouer (*ex.* une lance, son épée); branler, *fam.* brandiller (les bras, etc.); battre (die Flügel, des ailes); balancer (qn sur une corde, etc.), lancer (qc. par-dessus la tête, etc.); *par extens.* vanner (le blé), échanvrer (den Hanf, la filasse), espader (le lin); ‖ sich –, s'élancer, sauter (sur son cheval, etc.); sauter (en selle, à cheval); sich in die Luft –, s'élancer, s'élever en l'air, prendre son vol *ou* son essor; *fig.* sich in die Höhe –, s'élever (à une haute position), parvenir (aux honneurs, etc.), s'élever à de hautes considérations, donner l'essor à son esprit, se monter la tête; sich auf den Thron –, monter sur le trône; ‖ –d, vibrant; vibratoire, oscillatoire, d'oscillation; de vibration; ‖ (das) –, 1° (le) mouvement oscillatoire *ou* vibratoire, *m.*; oscillations; vibrations, *f. pl.*; [tion d'agiter, etc., *f.*; manièrement de la lance, du drapeau, *m.*

* Schwingfolben, *m.* Schwingkölbchen, *n.* (Entom.) balancier, *m.*; mit – versehen, muni de balanciers, haltéré.

* Schwingkraft, *f.* v. Schwungkraft.

* Schwingseil (⌣–) *n.* corde dont on se sert pour se balancer, *ou* pour balancer qc., pour mettre qc. en branle, *f.*

Schwingung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwingen, 1°; oscillation; vibration, *f.*; –sbewegung, *f.* mouvement oscillatoire *ou* vibratoire, *m.*; –sknoten, nœud ou point fixe d'une corde sonore qui, mise en vibration, se divise en ahiquotes vibrantes, *m.*; –spunkt, *m.* centre d'oscillation, *m.*

Schwirren (⌣–) (*suéd.* svirra, *holl.* zwieren, *poton.* swierren, *Basse-Alsace* schwirrare) *vn.* (av. haben) siffler (*se dit* d'une flèche, etc.); grésiller, grésillonner (*se dit* du cri des grillons); bourdonner (*se dit* du vol des insectes); grisoller (*se dit* du chant des alouettes); s'élever, s'abattre avec bruit; (das) –, (le) sifflement; chant (des alouettes, etc.); cri (des grillons); bourdonnement; bruit, *m.*

* Schwirrfliegen (⌣––) *f. pl.* bombomydes; syrphies, (diptères) syrphides *ou* syrphiques, *m. pl.*

* Schwitzbad (⌣–) *n.* (*de* Schwitzen) bain d'étuve, *m.*

Schwitzen (⌣–) (*island.* svetta, *dan.* svede, *suéd.* svetta, *dan.* svede, *holl.* zweeten, *angl.* sweat; *compar.* Schweißen) *vn.* (av. haben) se couvrir *ou* être couvert d'humidité, de moiteur (*condensée en gouttelettes*), suer (*se dit* des mammifères, etc.); ressuer; *plus part.* transpirer fortement, suer (du front, etc.); am ganzen Leibe –, suer de tout le corps, être tout en sueur, *fam.* être (tout) en nage; *fig. fam.* travailler avec de pénibles efforts, suer (sang et eau); ‖ *va.* exhaler (*un liquide* par les pores), suer (*ex.* du sang); große Tropfen –, suer à grosses gouttes; Hist. nat.) exsuder; transsuder; ‖ –t, 1° qui sue, (qui est) en sueur; couvert de sueur *ou* de moiteur; en sueur; 2° qui exhale (qc.); exhalant; perspirant; qui laisse transsuder (qc.); ‖ (das) –, 1° (l'état de ce qui se couvre de) sueur; forte transpiration, *f.*; ressuage, *m.*; 2° exhalation (de la sueur, etc.); action perspirante (par de la peau); exsudation, transsudation (*ex.* d'une résine); etwas zum – einnehmen, prendre qc. pour se faire suer, pour exciter la transpiration, pour faciliter l'éruption de la sueur (*compar.* Schweiß).

-) *adj. fam.* v.

n (-⏑⏑) *m.* (*littᵉ*que) étuve, *f.*
el, °Schwitzpul-
s. poudre sudori-
ſtreibend).
(-⏑⏑) *f.* (*littér.*
ıer) étuve, *f.*
(-⏑⏑) *n.* (Még.)
sumoir, *m.*
) *va.* (Még.) en-
aussener.
ıparf. de l'ind. du

imparf. du subj.

parf. de l'ind. du
v. Schwören.
imparf. du subj.
du v. Schwören.
-) (80) (*goth.* swa-
ıa, *suéd.* sværja,
. zweeren, *angl.*
Wort *et l'angl.*
) *va. et vn.* (av. ha-
promettre solen-
er sous la foi du
ı etwas, par qc.);
faire serment; ei-
r fidelité à qn; ei-
er la mort de qn;
er de se venger de
ne haine mortelle
a) jurer sur qc.
; *b*) jurer de qc.;
j'en jurerais; zu
ı qc. par serment;
, (prêter serment
r d'être fidèle au
jurer faux, faire
se parjurer; einen
r qn, faire prêter
cevoir le serment
l'action de jurer,
rète, *m.*; ‖ imprê-
ements, blasphè-

: (-⏑) *m.* répon-
les degrés de no-
ndaire, *m.*
ıdj. (*holl.* zwœl,
ıı est) d'une cha-
os d'orages, étouf-

• Schwülhitze,
ıte, *f.*; temps ora-
g. fam. v. Schwu-

-⏑⏑) *f. pl.* -en (14,
ım. (grand) em-

pl. -en (14, 19) *et*
ıwulſte (12, 17) (*de*
, *f.* (v. Geſchwulſt);
) bouffissure (du
galimatias pom-

-) *adj. fig.* bouffi,
ampoulé (et ob-
ıpeux.
it (-⏑⏑) *f.* bouf-

m. g. -(e)s (12) 1°
n; 2° (*état de ce*
bsence (par l'effet
atrophique); dis-
ıe, atrophie; – der
ıtrophie de la ca-
; *f.* rhyas, *m.*
ıparf. de l'ind. du

m. g. -(e)s, *pl.*
1° v. (bas) Schwin-
nt vibratoire, *m.*
; oscillation, *f.*; ‖
(grand) mouvement; branle (d'une cloche, etc.); élan; saut; trait; mouvement de bascule; tour (sur la corde), *m.* estrapade; culbute, *f.*; *fig.* élan, essor (de la pensée, etc.), *m.*; élévation, *f.*; ressort, *m.*; hardiesse; übertriebener – (der Rede), emphase, *f.*; – der Stimme, ressort de la voix, *m.*; inflexion, intonation hardie; voix vibrante; – einer Linie, forme arquée *ou* parabolique d'une ligne; hardiesse d'une ligne; ‖ *fam.* vogue, *f.*; train, *m.*; mit einem –e, *a*) d'un grand mouvement (de bras, etc.); d'un élan; d'une (grande) force de projection; *b*) d'un seul élan; d'un seul trait; den – geben, in den – bringen, donner l'impulsion (*ex.* à un balancier); mettre (une cloche, etc.) en branle; donner l'essor (*ex.* à sa pensée); *fam.* mettre (qc. *ou* qn) en vogue.

• Schwungbewegung (⏑⏑-⏑) *f.* mouvement oscillatoire, *m.*; oscillation, vibration, *f.*

• Schwungdecke (⏑-⏑) *f.* (Ornith.) plumes tectrices (internes) des ailes, *f. pl.* ptérome (*Illiger*), *m.*

Schwünge (⏑) *imparf. du subj. du v.* Schwingen.

• Schwungfedern (⏑-⏑) *f. pl.* (Ornith.) longues plumes des ailes, pennes, rémiges, *f. pl.* (Fauconn.) cerceaux, *m. pl.*; ‖ (aigrette de) plumes (*sur un chapeau*, etc.), *f. pl.*; esprit(s), *m.* (*pl.*).

• Schwungkraft (⏑-) *f.* 1° force centrifuge; 2° force d'impulsion, *f.*; ressort, *m.*

• Schwungrad (⏑-) *n.* roue (*qui tourne avec vitesse*); *plus part.* roue remplie de plomb *ou* de mercure, *f.*; balancier circulaire, *m.*; 2° roue qui donne l'impulsion (à un balancier, etc.), roue motrice; roulette, *f.*

• Schwungriemen (⏑-⏑) *m.* courroie qui sert à balancer (qc.), *ou* dont on se sert pour se balancer; soupente (d'une voiture, etc.), *f.*

Schwur (⏑) *imparf. de l'ind. du v.* Schwören *et obsol. du v.* Schwären.

Schwur (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwüre (12, 17) (*de* Schwören) serment; ‖ (serment frivole; imprécation) jurement, *m.*

Schwüre (⏑-) *imparf. du subj. du v.* Schwören *et obsol. du v.* Schwären.

† Scillitin (-⏑-⏑) *n.* (Chim. org.) scillitine, *f.* (*syn.* Meerzwiebelſtoff).

† Scirrhös (-⏑) *adj.* (Path.) squirr(h)eux; -e Gewebe, tissus squirr(h)eux, matière squirr(h)euse, squirr(h)e, *m.*

Sclave (⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*angl. et dan.* slave; *de* Slave, v. *Dict. géogr.*) esclave; serf, *m.*

• Sclavendienſt (⏑-⏑) *m.* service d'esclave, service ignoble; esclavage, *m.*; servitude, *f.*

• Sclavenhandel (⏑-⏑-⏑) *m.* commerce d'esclaves *ou* de chair humaine, *m.*; traite des nègres, *f.*

• Sclavenhändler (⏑-⏑-⏑) *m.* marchand d'esclaves; négrier, *m.*

• Sclavenſtand (⏑-⏑) *m.* condition d'esclave, *f.*

Sclaventhum (⏑-⏑) *n. g.* -(e)s (12) esclavage, *m.* servitude, *f.*

Sclaverei (-⏑-⏑) *f.* esclavage, *m.*; in – verſetzen, réduire en esclavage, asservir; in – gerathen, être fait esclave; être asservi.

Sclavin (⏑-⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) esclave, *f.*

Sclaviſch (⏑-⏑) *adj.* servile; d'esclave; dégradé; dégradant; vil, ignoble; ‖ *adv.* en esclave, servilement.

† Scorbut (-⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*comp.* Schorf) scorbut, *m.* (v. Scharbock).

† Scorpion (-⏑-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*grec* σκορπίος; *compar.* Scharf) scorpion, *m.* scorpio (genre d'arachnoïdes, *fam.* pédipalpes); ‖ *par extens.* 1° Meer-, See-, scorpion de mer, scorpène, *m.* (genre de poissons acanthoptérygiens); 2° (Astron.) scorpion, *m.*

† °Scorpionartig (-⏑-⏑-⏑) *adj.* qui tient du scorpion, (Zool.) scorpionide; (Bot.) scorpioïde.

† °Scorpionſchnecke, *f.* strombe scorpion, *m.*

† °Scorpionſchwanz, *m.* queue de scorpion; (Bot.) v. europäiſche Sonnenwende.

† °Scorpionſenne, *f.* émérus coronille, *m.* (plante, *genre* coronille, v. Kronenwicke).

† °Scorpionſpinnen, *f. pl.* (araignées-scorpions) faux scorpions, *m. pl.* (famille d'arachnides trachéennes); *plus part.* pinces, chélifères, *f. pl.* (genre de faux scorpions).

† °Scorpionſtich (-⏑-⏑-) *m.* piqûre d'un scorpion, *f.*

† Scorzonere (-⏑-⏑-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) scorsonère, *f.* salsifis, *m.* (racine et genre de plantes, *fam.* chicoracées); ſpaniſche –, scorsonère d'Espagne, *f.* (*syn.* Schwarzwurzel); niedrige –, wilde –, Wald-, petite scorsonère, *f.*

† Scribler (⏑-⏑) *m. g.* -s (12, 16) *iron.* écrivailleur, folliculaire, *m.*

† Scripturen (-⏑-⏑) *f. pl.* écritures, *f. pl.* papiers, *m. pl.*

† Scrofeln, Scropheln (⏑-⏑) *f. pl.* tumeurs scrofuleuses *ou* strumeuses, écrouelles, *vulg.* humeurs froides, *f. pl.*; *plus part.* - *ou* Scropheltkrankheit, *f.* scrofules, *f. pl.* maladie, affection scrofuleuse *ou* strumeuse, *f.*; Scropheltkraut, *n.* (*littér.* herbe antiscrofuleuse) v. (notice) Braunwurzel.

† Scrophulös (-⏑-⏑) *adj.* scrofuleux; strumeux.

† Scrupel (⏑-⏑) *m. et n. g.* -s (12, 16) 1° *m.* scrupule, *m.* (v. Bedenklichkeit, Zweifel, Gewiſſen); 2° *n.* scrupule, *m.* (*poids de* 20 *ou de* 24 *grains*).

benbaum.

• Sebenbaum (⏑-⏑-) *m.* v. Sa-

† Sebeſte (-⏑-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sébeste, *m.* (fruit du sébestier *domestique*; *syn.* ſchwarze Bruſtbeere); -nbaum, *m.* sébestier domestique, *m.* cordia myxa (arbre, *genre* cordia, v. Corbie).

Sech (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. l'anc.* Sachs, couteau, Sichel *et le lat.* secare) (*primit.* poignard, v. Dolch; épée, v. Degen, Schwert; scie, v. Säge) coutre, *m.*

• Sechholz (⏑-) *n.* (*littér.* bois du coutre) soupeau, *m.*

Sechs (⏑) (*isl.*, *suéd.*, *dan.* sex, *angl.* six, *grec* ἕξ) *nom de nombre card.* six; *par extens.* six heures; six chevaux; es iſt – (Uhr), il est six heures; mit -en fahren, (*littér.* aller

avec six *chevaux*) avoir six chevaux à la voiture; Strophe von – Versen, strophe de six vers, (un) sixain; ‖ (die) – (c), *subst. f.* (le) nombre *ou* (le) chiffre six; (le) six; (Jeu de cartes) six, *m.*; ‖ (das) –, *subst. n.* (le) nombre (de) six, *m.*; (les) six, *m. pl.*; ‖ *en compos.* hexa..; sex...; seno.. (*ex.* séno-quaternaire); (Chim.) sé.. (*ex.* séplombique).

* **Sechsachteltact** (–ˊ–) *m.* mesure, *f.* temps (*littér.* de six huitièmes) de six croches, *f.*

* **Sechsarmig** (ˊ–) *adj.* à six bras; (roue, etc) à six rais; (Zool.) hexanème.

* **Sechsäugig** (ˊ–) *adj.* à six yeux, (Zool.) sénoculé.

* **Sechsbeinig** (ˊ–) *adj.* qui a six jambes, (Zool.) hexapode; hexape.

* **Sechsblättrig** (ˊ–) *adj.* qui a six feuilles, (Bot.) hexaphylle; hexapétale; hexasépale.

* **Sechsblumig** (ˊ–) *adj.* à six fleurs, (Bot.) sexflore.

* **Sechseck** (ˊ–) *n.* hexagone, *m.*; –ig (ˊ–) *adj.* hexagone; sexangulaire; sexangulé; (Cristall.) hexagonal.

* **Sechsender** (ˊ–) *m.* cerf (*littér.* à six cors) à sa seconde tête, *m.*

Sechser (ˊ) *m. g.* –s (12, 16) (*tout formé de six unités*) 1° pièce de six fenins *ou* de six kreutzers, *f.*; 2° (Hort.) pignon à six denis, *m.*; 3° v. Sechsender.

Sechserlei (ˊ–) *adj.* de six sortes, façons, espèces *ou* manières.

* **Sechsfach** (ˊ–) *adj.* sextuple; das –e, le sextuple; ‖ *adv.* au sextuple; um das –e vermehren, Versechsfachen, augmenter du sextuple, sextupler.

* **Sechsfächerig** (ˊ–) *adj.* qui a six rayons, six loges, etc.; (Bot.) sexloculaire; hexacoque.

* **Sechsfältig** (ˊ–) *adj.* sextuple (*compar.* Sechsfach).

* **Sechsfingerig** (ˊ–) *adj.* qui a six doigts, sex-digital, sex-digitaire; hexadactyle.

* **Sechsflach** (ˊ–) *n.* corps à six pans, hexaèdre, *m.*

* **Sechsflügelig** (ˊ–) *adj.* à six ailes, hexaptère.

* **Sechsfuß**, * **Sechsfüßler**, *m.* chose, *f.* animal à six pieds, animal (*ex.* seiche) hexape; (insecte) hexapode; (vers) hexamètre.

* **Sechsfüßig** (ˊ–) *adj.* à six pieds, (Zool.) hexape; hexapode; (Versif.) hexamètre.

* **Sechsherr** (ˊ–) *m.* hexarque; membre du conseil des six, *m.*

* **Sechshundert** (–ˊ–) *nom de nombre card.* six cents.

* **Sechsjährig** (ˊ–) *adj.* de six ans.

* **Sechskantig** (ˊ–) *adj.* à six carnes, à six arêtes, sexangulaire.

Sechsling (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Sechser.

* **Sechsmal** (ˊ–) *adj.* six fois.

* **Sechsmalig** (ˊ–) *adj.* qui se fait, qui se répète six fois.

* **Sechsmännerig** (ˊ–) *adj.* (Bot.) hexandre; hexandrique; (Classe der –en Pflanzen, hexandrie, *f.*

* **Sechsmonatig** (ˊ–) *adj.* qui a, qui dure six mois, de six mois.

* **Sechsmonatlich** (ˊ–) *adj.* qui se fait, qui se répète tous les six mois, semestriel.

* **Sechspaarig** (ˊ–) *adj.* qui a six paires; (Bot.) (–gefiedert) sexjugué.

* **Sechspfünder** (ˊ–) *m.* canon, *m.* pièce de six (livres de balle), *f.*

* **Sechsreihig** (ˊ–) *adj.* qui a six rangs, disposé(s) sur six rangs; (Bot.) sexfarié; hexastique.

* **Sechsruderig** (ˊ–) *adj.* à six rangs de rames.

* **Sechssaitig** (ˊ–) *adj.* à six cordes; –es Instrument, hexacorde, *m.* ‖ à six colonnes, hexastyle.

* **Sechssäulig** (ˊ–) *adj.*

* **Sechsseitig** (ˊ–) *adj.* à six côtés, à six faces; hexaèdre; cube.

* **Sechsspännig** (ˊ–) *adj.* attelé de six chevaux, à six chevaux.

* **Sechsstimmig** (ˊ–) *adj.* à six voix; –er Gesang, chant à six voix, *m.*

* **Sechsstrahlig** (ˊ–) *adj.* à six rayons; (Cristall.) sexradié; (Zool.) hexacte.

* **Sechsstündig** (ˊ–) *adj.* de six heures.

* **Sechsstündlich** (ˊ–) *adj.* qui se répète toutes les six heures.

* **Sechssylbig** (ˊ–) *adj.* (composé) de six syllabes.

* **Sechstägig** (ˊ–) *adj.* 1° (qui a une durée) de six jours; 2° (– *ou mieux* Sechstäglich) qui se répète tous les six jours; –es Fieber, fièvre sextane.

* **Sechstausend** (–ˊ–) *nom de nombre card.* six mille.

Sechste (ˊ–) (der, die, das –) *nom de nombre ord.* (le, la) sixième; le six (du mois); den *ou* am –n Januar, le six juin; Karl der –, Charles six; – Stunde, sixième heure, (Liturg. cath.) sexte, *f.*; ‖ (die) –, *subst. f. pl.* –n (14, 18) (Mus.) sixte, *f.*; (Jeu) sixième, *f.*

* **Sechstehalb** (–ˊ) *adj.* cinq et demi.

Sechstel (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) sixième partie, *f.* sixième, *m.*; –kreis, *m.* sixième partie d'un cercle, *f.*; (Astronom.) sextant, *m.*

Sechstens (ˊ–) *adj.* sixièmement, en sixième lieu.

* **Sechstheilig** (ˊ–) *adj.* composé de six parties; divisé, partagé en six; (Bot.) sexfide.

* **Sechsweibig** (ˊ–) *adj.* (Bot.) qui a six pistils, hexagyne; Classe der –en Pflanzen, hexagynie, *f.*

* **Sechswinkelig** (ˊ–) *adj.* à six angles (*compar.* Sechseckig).

* **Sechswochen** (ˊ–) *f. pl.* six (premières) semaines (qui succèdent à un accouchement); *par extens.* couches, *f. pl.* (v. Wochen).

* **Sechswöchig** (ˊ–) *adj.* (qui a une durée) de six semaines.

* **Sechswöchnerin** (–ˊ–) *f.* femme nouvellement accouchée, *f.* (*compar.* Sechswochen).

* **Sechszehig** (ˊ–) *adj.* qui a six doigts (aux pieds), (Zool.) hexadactyle.

* **Sechszeilig** (ˊ–) *adj.* composé de six lignes; qui a six rangs; (Bot.) hexastique; –e Strophe, sixain, *m.* ‖ six pouces.

* **Sechszöllig** (ˊ–) *adj.* de

* **Sechzehn** (ˊ) *nom de nombre card.* seize.

* **Sechzehner** (ˊ–) *m.* 1° (*tout formé de 16 unités*) *a*) (Arithm.) (le nombre *ou* chiffre) seize, *m.*; *b*) pièce de seize (kreutzers), *f.*; *c*) *ou* Sechzehnender, *m.* cerf de seize cors; 2° membre du conseil des seize, *m.*

* **Sechzehnerlei** (ˊ–) *adj.* de seize sortes *ou* manières.

* **Sechzehnfach** (ˊ–) *adj. adv.* seize fois autant.

* **Sechzehnjährig** (ˊ–) de seize ans.

* **Sechzehnte** (ˊ–) (der, die, das –) *nom de nombre ordin.* (le, la) seizième; (le) seize (du mois); [illegible] der –, Louis seize.

* **Sechzehntel** (ˊ–) *n.* seizième partie, *f.* seizième, *m.*; (Mus.) double croche, *f.*

* **Sechzehntens** (ˊ–) seizièmement.

Sechzig (ˊ) *nom de nombre cardin.* soixante.

Sechziger (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) 1° (*tout formé de 60 unités*) (Jeu) soixante; pic; 2° –, *m.* –in (homme, femme) sexagénaire, *f.*; 3° –, *m.* membre du conseil des soixante, *m.*

* **Sechzigjährig** (ˊ–) de soixante ans, sexagénaire.

Sechzigste (ˊ–) (der, die, das –) *nom de nombre ordin.* soixantième.

Sechzigstel (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) soixantième partie, *f.* soixantième, *m.*

‡ **Seciren** (–ˊ) *va.* disséquer, faire l'autopsie de..; ‖ (das –, die –les) dissection(s); art de disséquer, *m.*

Seckel (ˊ) *m. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Sack) *provinc.* (petit) sac, *m.*; poche; bourse, *f.*; trésor public), *m.*; ‖ (*grec* σίκλος) sicle (poids *et* monnaie en usage chez les Hébreux), *m.*

* **Seckelmeister**, **Seckler**, *m. provinc.* trésorier, *m.* (v. Säckelmeister).

‡ **Secretär** (–ˊ) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) secrétaire, *m.*

Sect (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*ital. et espagnol* secco, de sec, siccus) vin sec (de Madère, *plus part.* (Kanarien–) vin des Canaries, *m.*

‡ **Secte** (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) secte, *f.*; –nmacher, *m.* (*littér.* faiseur de sectes) sectaire, *m.*

‡ **Section** (–ˊ) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de disséquer, etc. (v. Seciren), dissection; autopsie; 2° section, *f.*

‡ **Sectirer** (–ˊ–) *m.* sectaire, *m.*

‡ **Sector** (ˊ–) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) (Math.) secteur, *m.*

‡ **Secunda** (–ˊ–) *f.* seconde (classe), *f.*; Secundaner, *m. g.* –s (12, 16) écolier *ou* élève de seconde (classe), *m.*

‡ **Secundant** (–ˊ) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) second, témoin (dans un combat), *m.*; der – Jemandes sein, servir de second *ou* de témoin à qqn; ‖ (Guerre) second; soldat qui soutient le tirailleur; (Mus.) celui qui accompagne; (Mar.) vaisseau de convoi, *m.*

‡ **Secundär** (–ˊ) *adj.* secondaire; (Géol.) de formation secondaire.

‡ **Secunde** (–ˊ–) *f. pl.* –n (14, 19) seconde, *f.*; –nuhr, *f.* montre, pendule, horloge à secondes, *f.*; –nzeiger, *m.* aiguille des secondes, *f.*; –nblatt, *n.* cadran à secondes, *m.*

‡ **Secundiren** (–ˊ–) *va.* (*ou* haben) seconder (v. Beistehen, helfen); *plus part.* servir de second *ou* de témoin (dans un combat singulier); ‖ (Mus.) accompagner; (l')–, (l')action, *f.* ou l'art de seconder, etc.; rôle de second *ou* de témoin; accompagnement, *m.*

‡ **Secativ** (–ˊ) *adj.* indicatif

äf; anodin; -falz, *n.* sel sédatif (Homberg), acide borique, *m.*; -, *m.* boracite, *f.* sous-borate de ésie, *m.*

Seden (-⌣) *f. pl.* sempervi- crassulacées, *f. pl.* (famille de es dicotylédones, *qui a le genre* pour *type*).

Sedez (-⌣) *n.* in-seize, *m.*; , *m.* volume in-seize, *m.*

Sediment (-⌣) *m. g.* (e)s, -e (12, 17) sédiment, *m.*; , *m.* pierre, *f. ou* minéral sé- ntaire, *m.*

sedlitzer.., v. Seidlitzer...

Sedum (-⌣) *n. g.* -s, *pl.* Seden (9) sédon, *m.* (genre de plantes, crassulacées); knolliges -, sé- orpin, *m.* sedum telephium Fette Henne); ſcharfes -, sédon nt, *m.* (*syn.* Mauerpfeffer, Klei- auslauch).

ee (-) (*goth.* saiws, *angl.* sea, zee, *suéd.* siœ, *dan.* sœ, *is-* sia) 1° *m. g.* -s, *pl.* -n (12, lac, *m.* (*syn.* Landſee, Bin- e); 2° *f. pl.* -n (14, 18) mer, *f.* n, *m.*; zur - geben, voyager par in die - geben *ou* ſtechen, se met- n mer; bouter au large; Handel , commerce maritime; ‖ *en os.* 1° des lacs, (Hist. nat.) la- al, lacustre; limno..; 2° de mer, time, etc. (v. Meer); *plus part.* marine.

Seeaal ꝛc., *m.* v. Meeraal ꝛc.

Seebad (-⌣) *n.* bain de mer, *m.*

Seebär (-⌣) *m. vulg.* ours in, *techn.* phoque ourson, *m* a ursina (*compar.* Robbe).

Seebars (-⌣) *m.* 1° (perche ma-) bars, *m.* labrax (genre de pois- , *ordre* acanthoptérygiens); 2° lender.

Seeblume (-⌣⌣) *f.* fleur ma- ou maritime, *f.*; *plus part.* v. ie) Seerose.

Seebraſſen (-⌣⌣) *m.* brême ser, *f.* (poisson, *genre* canthère, sparoïdes).

Seebrief (-⌣) *m.* lettres de , *f. pl.*; connaissement; passe- , *m.*

Seecadett (-⌣⌣) *m.* élève arine; *autref.* garde-marine, pas (de mer *ou* de route), *m.*

Seecompaß (-⌣⌣) *m.* com- Seedienſt (-⌣) *m.* service de service de la marine, *m.*

Seedrache (-⌣⌣) *m.* dragon , *m.* (v. Stachelbrache).

Seeeiche ꝛc., *f.* v. Meereiche ꝛc.

Seefahrend (-⌣⌣) *adj.* qui ue sur mer; qui fait un com- e maritime.

Seefahrer (-⌣⌣) *m.* voyageur ier; navigateur, marin, *m.*

Seefahrt (-⌣) *f.* voyage par *m.* course sur mer, naviga- *f.*

Seefalk (-⌣) *m.* aigle nonette, ard, *m.* pandion (genre d'oi- , *tribu* faucons).

Seefaſan (-⌣⌣) *m.* faisan de *m.* (1° v. Löffelente; 2° barbue, *pèce de turbot*, v. Steinbutte).

Seefeder (-⌣⌣) *f.* (penne ma- pennatule, *f.* (*genre de poly-*

Seefiſch, *m.* v. Meerfiſch.

Seefiſcherei (-⌣⌣⌣) *f.* pêche ie, *f.*

Seeflotte (-⌣⌣) *f.* flotte (ma- e); marine, *f.*

* Seeforelle, *f.* (truite de lac *ou* de mer) v. Lachsforelle.

* Seefrachtbrief (-⌣⌣) *m.* connaissement, *m.*

* Seegebrauch (-⌣⌣) *m.* usage, *m.* coutume de mer, *f.*

* Seegefahr (-⌣⌣) *f.* danger(s) sur mer *ou* de la mer, *m.* (*pl.*); (Comm.) chances, *f. pl. ou* risques maritimes, *m. pl.*

* Seegefecht (-⌣⌣) *n.* combat maritime *ou* naval, *m.*

* Seegegend (-⌣⌣) *f.* 1° contrée qui avoisine un lac, *f.*; paysage maritime; 2° parage, *m.*

* Seegericht (-⌣⌣) *n.* tribunal de mer, *m.*; amirauté, *f.*

* Seegeruch (-⌣⌣) *m.* odeur de (la) mer; (odeur de) marine, *f.*

* Seegeſchmack (-⌣⌣) *m.* goût de mer, *m.*; (goût de) marine, *f.*

* Seegeſchöpf (-⌣⌣) *n.* animal marin, *m.*

* Seegeſetz (-⌣⌣) *n.* loi maritime; loi qui règle la navigation, qui concerne la marine, *f.*; -buch, *n.* code maritime, *m.*

* Seegeſicht (-⌣⌣) *n.* mirage (qu'on observe sur mer), *m.*; fée morgane, *f.*

* Seegras (-⌣) *n.* (herbe marine) varech, *m.*; (plante) naïdée, *f.*; *plus part.* v. (Meer-)Waſſerriemen *et* (zuckeriger) Seetang.

* Seehafen (-⌣) *m.* port de mer

* Seehahn (-⌣) *m.* (*littér.* coq de mer) 1° hirondelle de mer, *f.* dactyloptère, poisson volant, *m.* (v. Fingerfloſſer); 2° lumme, *m.* colymbus arcticus (v. Polarente).

* Seehandel (-⌣⌣) *m.* commerce maritime, *m.*

* Seehecht (-⌣) *m.* (*littér.* brochet de mer) merluche, *f.* gadus merlucius (poisson, *genre* gadus, v. Schellfiſch).

* Seehelb (-⌣) *m.* héros sur mer, marin hardi *ou* héroïque; grand amiral, grand homme de mer, *m.*

* Seeherrſchaft (-⌣⌣) *f.* domination sur mer, prépondérance, *f. ou* sceptre maritime, empire de la mer, *m.* souveraineté des mers, *f.*

* Seehuhn (-⌣) *n.* (poule de mer) grand plongeon, *m.* colymbus auritus (*compar.* Lauchente).

* Seehund (-⌣) *m.* 1° chien de mer (v. Hundshai); 2° phoque, *m.*; (v. Robbe); *plus part.* calocéphale, *m.* (*genre de phoques*); *sens restreint*: calocéphale marbré, veau marin, *m.*; -fang, *m.* pêche des phoques, *f.*; -fell, *n.* -haut, *f.* peau de phoque *ou* de veau marin, *f.*

* Seeigel (-⌣⌣) *m.* (hérisson de mer) oursin, *m.* echinus (genre de zoophytes, *classe* échinodermes); -ſtein, *m.* oursin pétrifié, *m.* échinite, *f.*

* Seejungfrau (-⌣⌣) *f.* v. Meerfrau.

* Seekalb (-⌣) *n.* veau marin, *m.* (v. Seehund).

* Seekarte (-⌣⌣) *f.* carte marine, carte hydrographique *ou* nautique, *f.*

* Seekatze (-⌣⌣) *f.* (chat de mer) 1° v. Seebär; 2° v. (officineller) Tintenfiſch.

* Seekompaß, *m.* v. Seecompaß.

* Seekrank (-⌣) *adj.* qui a le mal de mer; -e (der -), *m.* personne atteinte du mal de mer, *f.*

* Seekrankheit (-⌣⌣) *f.* maladie à laquelle sont exposées les personnes qui vont sur mer, *f.*; *plus part.* mal de mer, *m.* (*symptômes de cardialgie, vomissements nerveux dont la cause est attribuée aux balancements d'un navire*).

* Seekorf (-⌣) *m.* (liège de mer) alcyon, *m.* (*genre de polypes agrégés*); -baum, *m.* alcyon arborescent, *m.*

* Seekrebſe (-⌣⌣) *m. pl.* 1° écrevisses qui habitent les lacs, *f. pl.*; 2° écrevisses de mer, *f. pl.*; *plus part.* homards, *m. pl.* (*genre de crustacés astacions*).

* Seekrieg (-⌣) *m.* guerre maritime *ou* navale, *f.*; -ſtunſt, *f.* tactique navale, *f.*

* Seekröte (-⌣⌣) *f.* crapaud *ou* scorpion de mer, *m.* v. (See-) Scorpion.

* Seekuh (-⌣) *f.* 1° vache marine, *f.* lamantin *ou* manate austral, *m.* manatus australis, trichechus manatus (*compar.* Manaten); 2° v. Milchkerb.

* Seekunde (-⌣⌣) *f.* science nautique; hydrographie; marine, *f.*; art de la navigation, *m.*

* Seeküſte (-⌣⌣) *f.* rivage, *m.* bords de la mer, *m. pl.* côte; plage, *f.*

* Seeland (-⌣) *n.* pays maritime, pays qui aboutit à la mer *ou* qui s'avance dans la mer; pays de côtes, *m.*; (Géogr.) Zélande, *f.*; ‖ Seeländer, *m.* habitant d'un pays maritime, habitant des côtes; (Géograph.) Zélandais, *m.*

Seele (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* saivala, *isl.* sal, sial, *suéd.* sæl, siæl, *dan.* siæl, siel, *holl.* ziel, *angl.* soul, *compar.* Selig) (*primit.* vie; principe de la vie; force vitale; *accept. usuelle* principe immatériel qui anime un corps) âme, *f.* (*se dit par oppos. à* Körper, *syn.* Geiſt); vernünftige , âme raisonnable, douée de raison; thieriſche -, (âme animale) âme sensitive; Pflanzen-, âme végétative; ‖ *sens restreint* (*partie de l'âme qui est le siége des passions*) âme, *f.* principe des facultés sensitives, *m.* (*se dit par oppos. à* Geiſt, esprit, *à* Gemüth, sentiment, sensibilité, *à* Herz, cœur, sympathie, *et à* Sinn, caractère); es ſchmerzt mich in der -, es geht mir durch die -, j'en suis ému jusqu'à l'âme, jusqu'au fond de l'âme, j'en ai l'âme navrée; ‖ *par extens.* 1° âme (*séparée du corps*), *f.*; 2° être (vivant), *m.*; personne; âme, *f.*; Stadt von 20,000 -n, ville (peuplée) de 20,000 âmes *ou* habitants; keine -, aucun être vivant; personne (n'en sait rien, etc.); 3° (principal) moteur, *m.* âme, *f.*; 4° (richesse, profondeur de sentiment, chaleur, expression) âme, *f.*; 5° *impropr.* (noyau central; cavité centrale) moelle (d'une plume); vessie (natatoire, v. Schwimmblaſe), *f.*; (Tisser.) âme; fuserolle; (Maréch.) sole charnue; (Armur., Artill.) âme (d'une arme à feu); ‖ *en comp.* d'âme; de l'âme; moral; mental; psychique; (Théol.) spirituel.

* Seelenadel (-⌣⌣⌣) *m.* noblesse d'âme, *f.*

* Seelenamt (-⌣⌣) *n.* office pour les morts, *m.*

* Seelenangſt (-⌣⌣) *f.* angoisse, *f.* trouble de l'âme, *m.*; torture morale, *f.*

* Seelenbund (-⌣⌣) *m.* alliance, union des âmes, *f.* lien moral *ou* sympathique, *m.*

* **Seelenfähigkeit** (⏑–⏑⏑–) *f.* faculté de l'âme, faculté morale, *f.*
* **Seelenfolter** (⏑–⏑⏑) *f.* tourment de l'âme, *m.* torture morale, *f.*
* **Seelenforſcher** (⏑–⏑⏑) *m.* (scrutateur de l'âme) psychologiste, *m.*
* **Seelenforſchung** (⏑–⏑–) *f.* étude de l'âme, étude psychologique; psychologie, *f.*
* **Seelenfreund** (⏑–) *m. fam.* ami intime, *m.* [paix de l'âme, *f.*
* **Seelenfrieden** (⏑–⏑–) *m.*
* **Seelenfroh** (⏑–) *adj.* qui se réjouit de toute son âme, enchanté; ravi; qui éprouve une profonde satisfaction.
* **Seelengabe** (⏑–⏑) *f.* don, *m.* faculté (brillante), *f.* ornement de l'âme, *m.* [sance de l'âme, *f.*
* **Seelengenuß** (⏑–⏑) *m.* jouis-
* **Seelenglück** (⏑–) *n.* bonheur de l'âme, *m.*
* **Seelengröße** (⏑–⏑) *f.* grandeur d'âme; magnanimité, *f.*
* **Seelengut** (⏑–) *adj.* bon Jusqu'au fond de l'âme, (qui a le cœur) excellent; einem – ſein, aimer qn du fond de son âme.
* **Seelengüte** (⏑–⏑) *f.* bonté de l'âme; excellence du cœur; grande bonté, *f.*
* **Seelenheil** (⏑–) *n.* salut de l'âme, salut (spirituel), *m.*
* **Seelenhirt** (⏑–) *m.* pasteur des âmes, père spirituel, *m.*
* **Seelenkraft** (⏑–) *f.* 1° force *ou* faculté de l'âme, *f.* (v. Seelenfähigkeit); 2° forces (combinées), *f. pl.* ressorts de l'âme, *m. pl.* puissance, énergie de l'âme, force morale, *f.*
* **Seelenkrank** (⏑–) *adj.* (malade par l'âme) v. Geiſteskrank; *plus part.* atteint d'une altération des facultés sensitives, d'une profonde mélancolie (*comp.* Gemüthskrank).
* **Seelenkrankheit** (⏑–⏑) *f.* maladie de l'âme (v. Geiſteskrankheit); *plus part.* altération des facultés sensitives, *f.* (*compar.* Gemüthskrankheit).
* **Seelenlehre** (⏑–⏑) *f.* (science de l'âme) psychologie, *f.*; ‖ traité de psychologie, *m.*
* **Seelenleiden** (⏑–⏑) *n.* souffrance de l'âme, souffrance morale; (Pathol.) affection mentale, *f.* (v. Seelenkrankheit).
* **Seelenlos** (⏑–) *adj.* 1° inanimé (v. Leblos); 2° sans âme, froid, apathique, glacé.
* **Seelenmeſſe** (⏑–⏑) *f.* messe des morts, messe de réquiem, *f.*
* **Seelenmord** (⏑–) *m.* meurtre de l'âme, assassinat moral, *m.*
* **Seelenruhe** (⏑–⏑) *f.* repos, *m.* paix, tranquillité de l'âme, *f.*
* **Seelenſtärke** (⏑–⏑) *f.* force *ou* vigueur de l'âme *ou* du caractère, *f.*
* **Seelenſtörung** (⏑–⏑) *f.* trouble des fonctions de l'âme, *m.* (v. Seelenkrankheit).
* **Seelentag** (⏑–) *m.* (Égl. cathol.) fête des trépassés, *f.*
* **Seelentroſt** (⏑–) *m.* consolation pour l'âme, consolation spirituelle, *f.*
* **Seelenvergnügt** (⏑–⏑–) *adj.* qui ressent une joie calme et profonde (*compar.* Seelenfroh).
* **Seelenverkäufer** (⏑–⏑–) *m.* vendeur d'âmes; vendeur de *chair humaine*; racoleur, *m.*
* **Seelenvoll** (⏑–) *adj.* plein d'âme; chaleureux, entraînant; où l'âme se dépeint, expressif (et profond); qui porte le cachet de l'âme.
* **Seelenwanderung** (⏑–⏑–) *f.* migration de l'âme *ou* des âmes, métempsycose, *f.*
* **Seelenzuſtand** (⏑–⏑) *m.* état, *m. ou* situation de l'âme, *f.*
* **Seeleute** (⏑–) *pl.* gens de mer; marins, *m. pl.*
* **Seelicht** (⏑–) *n.* (*littér.* lumière marine) mollusque *ou* myriapode phosphorescent, *m.*
Seelig (⏑–) *adj.* v. Selig.
* **Seelmeſſe**, *f.* v. Seelenmeſſe.
* **Seelöwe** (⏑–) *m.* lion marin, phoque à crinière, *m.* phoca leonina.
* **Seelſorge** (⏑–) *f.* soin pour le salut de l'âme, *m.*; sollicitude *ou* charge pastorale; cure, *f.*
* **Seelſorger** (⏑–⏑) *m.* père spirituel; confesseur; curé; pasteur, *m.*
* **Seeluft** (⏑–) *f.* air de la mer, *m.*; vent qui souffle du côté de la mer, *m.*; brise, *f.*
* **Seemacht** (⏑–) *f.* forces navales, *f. pl.* marine, *f.*
* **Seemann** (⏑–) *m.* homme de mer, marin, *m.*; Seemänniſch, *adj.* de marin; en marin. [ne, *f.*
* **Seemeile** (⏑–⏑) *f.* lieue marine
* **Seemenſch** (⏑–) *m.* 1° (Trad. pop.) homme marin; triton, *m.*; 2° v. Seeſchwein.
* **Seemeve** (⏑–⏑) *f.* mouette de mer, *f.*; *plus part.* goëland, *m.* (v. große Möwe).
* **Seeminiſter** (⏑–⏑–) *m.* ministre de la marine, *m.*
* **Seemuſchel** (⏑–⏑) *f.* coquille de mer, *f.*
* **Seenabel** (⏑–⏑) *f.* 1° v. Meernabel; 2° aiguille de mer, *f.* syngnathe (proprement dit, *m.* (*genre de poissons lophobranches*).
* **Seenelke** (⏑–⏑) *f.* (œillet de mer) 1° v. Seeſtrandnelke; 2° caryophyllie, *f.* (genre de zoophytes zoanthaires).
* **Seeneſſeln** (⏑–⏑) *f. pl.* (orties *ou*) anémones de mer, actinies, *f. pl.* (famille de zoophytes, *ordre* zoanthaires).
* ✝ **Seeofficier** (⏑–⏑–) *m.* officier de (la) marine, *m.*
* **Seeorgel** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* orgue de mer) v. Orgelwerk, Röhrenkoralle. [mer, *f.* (*compar.* Otter).
* **Seeotter** (⏑–⏑) *f.* loutre de
* **Seepaß** (⏑–) *m.* v. Seebrief.
* **Seepferd** (⏑–) *n.* cheval marin, 1° morse, *m.* trichechus rosmarus (*cétacé*, *syn.* Wallroß); 2° (Seepferdchen, *n.*) hippocampe, *m.* (*genre de poissons syngnathes*); 3° (Mythol.) Hippocampe, *m.*; ‖ (Anat.) Füße des –es, (les) pieds d'Hippocampe, *m. pl.* cornes d'Ammon, *f. pl.*
* **Seepflanze** (⏑–⏑) *f.* plante marine *ou* maritime, *f.*
* **Seerabe** (⏑–⏑) *m.* corbeau de mer; 1° v. Meerrabe; 2° v. Seehahn.
* **Seeräuber** (⏑–⏑) *m.* pirate; corsaire; écumeur de mer, forban, flibustier, *m.*
* **Seeräuberei** (⏑–⏑–) *f.* piraterie, *f.*; – treiben, exercer la piraterie, faire le métier de pirate(s).
* **Seeräuberſchiff** (⏑–⏑–) *n.* bâtiment monté par des pirates, corsaire, *m.*
* **Seeräuberſtaat**, *m.* état formé par des pirates, *m.*; pla
–en, *pl.* états barbaresques,
* **Seeraupe** (⏑–) *f.* (
de mer) 1° v. Seeperlmu
aphrodite, *f.* (genre d'
* **Seerebhuhn** (⏑–⏑) *n.*
de mer, sole, *f.* (v. Zunge).
* **Seerecht** (⏑–) *n.* droit,
m. jurisprudence maritime,
* **Seereiſe** (⏑–⏑) *f.* voy
mer, *m.* [l'amira
* **Seerichter** (⏑–⏑) *m.*
* **Seeroſe** (⏑–⏑) *f.* (rose
(fleur de) nénuphar, *m.* (
(fleur *et* genre de plantes,
phéacées); weiße –, nénuphar
m. (*syn.* weiße Waſſerpomp
blume, Seemummel); ägyp
nénuphar d'Égypte, *m.*
lotus (*syn.* ächte Lotusblume
–, nénuphar jaune, *m.* (*syn.*
Mummel); ‖ –n, *pl.* nymp
hydrocharidées, *f. pl.* (
plantes monocotylédones).
* **Seerüſtung** (⏑–⏑) *f.*
ment, préparatif de guer
time, *m.*
* **Seeſchaden** (⏑–⏑) *m.*
* **Seeſcheiden** (⏑–⏑) *f.*
(*littér.* gaines de mer) mollus
niciers *ou* acéphales sans
apodes (*Goldfuss*), *m.*
part. ascidies, *f. pl.* (*fam.*
classe des tuniciers).
* **Seeſchiff** (⏑–) *n.* va
mer, navire, *m.*
* **Seeſchifffahrt** (⏑–⏑–
gation maritime *ou* sur
* **Seeſchlacht** (⏑–) *f.* ba
mer, *f.* combat naval, *m.*
* **Seeſchlange** *n.*, *f.*
ſchlange 2c.
* **Seeſchwein** (⏑–) *n.*
cochon de mer) 1° v. M
humantin, *m.* centrina
squales, v. Hai).
* **Seeſcorpion**, *m.*
rpion. [de ma
* ✝ **Seeſoldat** (⏑–⏑)
* **Seeſonne** (⏑–⏑) *f.*
marin, *m.* comatule solaire
phyle rayonné); 2° v. Se
* **Seeſpiegel** (⏑–⏑) *m.*
m. ou surface polie d'un
la mer, *f.*
* **Seeſpinne**, *f.* v. M
* **Seeſtaat** (⏑–) *m.* état,
sance maritime, *f.*
* **Seeſtadt** (⏑–) *f.* ville
* **Seeſtern** (⏑–) *m.*
mer, asterie, *f.* (genre de
rayonnés, *classe* échinoder
harle glacial, *m.* (*compar.*
* **Seeſtrand** (⏑–) *m.*
lac *ou* de la mer, *m.* plage,
f. statice, *f.* (genre de plan
plombaginées).
* **Seeſtrecke** (⏑–⏑) *f.*
étendue de mer, *f.* [
* **Seeſtrich** (⏑–) *m.* par
* **Seeſtück** (⏑–) *n.* (Peint.
f. ou tableau de marine, *m.*
* **Seeſturm** (⏑–) *m.* tem
mer; tourmente; plötzlicher
rasque, *f.*
* **Seetang** (⏑–) *m.* var
(v. Tang); Blaſen–, varech
leux, *m.* fucus vesiculosus
eiche); zuckeriger –, varech
rin, *m.* laminaire sacch
wurmtreibender –, v. Wur
knopf.
* **Seetanne** (⏑–⏑) *f.* (
pin maritime) 1° v. Schaft
gorgone allongée, *f.*

aube (⌣–⌣) *f.* colombe
mer) de Groënland, *f.* petit
noir, *m.* (*syn.* Schwarzes
bn).
eufel (⌣–⌣) *m.* 1° diable
on de mer, *m.* v. (See-)
2° v. Meerteufel.
hier (⌣–) *n.* animal de
al marin *ou* maritime, *m.*
onne (⌣–⌣) *f.* 1° (Mar.)
arque, bouée, balise, *f.*; 2°
m. tonne de mer, bouée,
que trochoïde).
raube (⌣–⌣) *f.* 1° raisin
occoloba, *m.* (fruit *et* genre
s, *fam.* polygonées); ge-
occoloba baccifère, *m.*; 2°
eertraube. [naval, *m.*
reffen (⌣–⌣) *n.* combat
rompete (⌣–⌣⌣) *f.* (trom-
) v. Posaunenschnecke.
ruppen (⌣–⌣) *pl.* trou-
rine, *f. pl.* [ne, *f.*
hr (⌣–) *f.* horloge mari-
ngeheuer (⌣⌣–⌣) *n.*
narin, *m.* [vögel ꝛc.
vögel ꝛc., *m. pl.* v. Meer-
olf (⌣–) *n.* 1° peuple ma-
; 2° v. Schiffsvolk.
wärts (⌣–) *adv.* du côté de
rs la mer; au large.
waffer (⌣–⌣) *n.* eau de
salée, *f.*
weſen (⌣–⌣) *n.* (affaires,
ent de la) marine; science,
autique, *m.*
wind (⌣–) *m.* vent de mer,

wolf (⌣–) *m.* 1° v. Meer-
. Riesenhai.
wurm (⌣–) *m.* 1° *vulg.* ver
*nom qu'on donne à di-
usques, et plus part. au*
serpent fabuleux des mers
m. [de la marine, *m.*
zeughaus (⌣–⌣–) *n.* arsenal
(⌣–) *n. g.* -s (12, 16) (*is-
l, suéd.* segel, *dan.* sejl,
angl. sail; *compar.* Seil,
primit. corps large, mince
) voile, *f.*; mit vollen –n
agler à pleines *ou* à toutes
voiles déployées; die – nach
e richten, (*littér.* tourner les
près le vent) orienter les
enter; pincer, serrer, rallier
ller au plus près (du vent);
selon le vent; regarder de
vient le vent; suivre la
selon le vent, la voile;
hen, mettre sous, à la voile,
e – streichen, amener, bais-
ier les voiles; *fig.* baisser
‖ *par extens.* 1° navire,
; 2° voile (déployée, rou-
om de divers strombes, v.
uede); ‖ *en compos.* (Ich-
ilifère.
er (⌣⌣) *m.* v. Segler.
elfertig (⌣⌣–⌣) *adj.* prêt
à la voile, appareillé; sich –
ppareiller.
elgarn (⌣–⌣) *n.* fil à voi-
celle, *f.*
ellinie (⌣⌣–⌣⌣) *f.* 1°
gne de route; 2° (Géom.)
f.
elmacher, *m.* fabricant
; (Mar.) – *ou* Segelmei-
ſter voilier, *m.*
eln (⌣–) (*de* Segel) *vn.* (av.
v. ſein) faire voile; aller à
cingler; faire route; se di-
el. voguer; vorbei –, passer
i); um ... herum –, (passer
autour de..) doubler (*ex.* un cap);
faire le tour (du globe, etc.); nach
(Osten) segeln, cingler, se diriger
à (l'est, etc.); auf ein (Schiff) zu
–, se diriger vers, à l'encontre de,
courir sur (un vaisseau, *pour l'attaquer*); längs (der Küſte) hin –, longer, ranger (la côte); neben einem
(Schiff) her –, einem Schiff zur Seite
–, border un vaisseau; in die hohe
See –, cingler au large, gagner le
large, courir bord au large; vor dem
Winde –, prendre vent devant, faire
vent arrière, avoir le vent en poupe; bei dem Winde –, aller (au plus)
près du vent, tenir le vent; gegen den
Wind –, aller (contre le vent *ou*) debout au vent, tenir au vent; mit halbem Winde –, naviguer avec un vent
de biais, aller à la bouline, bouliner;
geſchwind –, avancer rapidement;
faire force de voiles, doubler le sillage; auf den Grund –, toucher (au
fond), labourer; ‖ *va.* ein Schiff in
den Grund –, couler un vaisseau à
fond; ‖ (das) –, (la) navigation, course (à voiles déployées), *f.*
* Segelſtange (⌣–⌣⌣) *f.* vergue, antenne, *f.* [les, *f.*
* Segeltuch (⌣⌣–) *n.* toile à voi-
* Segelwerk (⌣⌣–) *n.* voilure, *f.* voiles, *f. pl.*
Segen (⌣) *m. g.* –s (12) (*holl.* zegen(ing), *island. et suéd.* signing; *compar.* Sagen, Zeigen *et le lat.* signum) 1° formule (cabalistique), *f.*; charme, *m.*; 2° prière (v. Gebet); 3°
(action de bénir; formule de la) bénédiction, *f.*; vœux, *m. pl.*; 4° (grâce, faveur du ciel) bénédiction; prospérité, *f.*; ‖ den – ſprechen, *a*) prononcer la formule sacramentelle
(pour produire un charme); *b*) dire
la prière; *c*) donner la bénédiction
(über einen, à qn); bénir (qn *ou* qc.);
– bringen, porter bonheur; *fam.* das
bei iſt kein –, cela ne prospère pas.
* Segen(s)reich (⌣⌣–) *adj.* 1°
(*littér.* riche en bénédictions) bienfaisant; gracieux; propice; 2° comblé de bénédictions; béni par le ciel,
prospère; fertile. [nédiction, *f.*
* Segen(s)ſpruch (⌣⌣–) *m.* bé-
* Segenswunſch (⌣⌣–) *m.* bénédiction, *f.* vœux, *m. pl.*
Segge (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) laiche, *f.* carex (genre de plantes, *fam.* cypéracées).
Segler (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Segeln) celui qui navigue; navigateur; *plus part.* 1° voilier; guter –, bon *ou* fin voilier; 2° nautile, *m.* (genre de mollusques, *ordre* céphalopodes); ‖ voilier, *m.* istiophorus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).
Segnen (⌣–) *va.* (*de* Segen) 1° charmer (en prononçant certains mots, en faisant certains signes); conjurer; 2° donner la *ou* sa bénédiction à, bénir; consacrer (*ex.* un temple); 3° combler de faveur(s), bénir; faire prospérer; protéger; 4° *autref.* quitter, dire un adieu solennel; das Zeitliche –, dire adieu à ce monde, mourir; ‖ ſich –, *a*) faire le signe de la croix; *prov.* wer das Kreuz hat, segnet ſich, (*littér.* qui a la croix se bénit) charité bien ordonnée commence par soi-même; ‖ gesegnet, béni; bénit (*ex.* pain bénit, eau bénite); consacré; bienheureux; comblé des faveurs du ciel; ein Gesegneter, der Gesegnete des Herrn, un homme *béni*, (*Jésus*) le fils bien-aimé de Dieu; mit etwas geſegnet ſein, être bien partagé (*ex.* du sort); gesegneten Leibes ſein, être enceinte; ‖ (das) –, (l')action de charmer, etc.; conjuration; bénédiction; consécration, *f.*
Segnung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Segnen; 2° bénédiction; faveur, *f.*
* Sehachſe (⌣–⌣) *f.* (*de* Sehen) axe optique, axe visuel, *m.*
Sehen (⌣) (75, B, *f*) (*goth.* saihwan, *island.* sia, *suéd. et danois* se, *angl.* sei) *vn.* (av. haben) 1° avoir tel ou tel aspect (v. Ausſehen); munter aus den Augen –, avoir l'œil *ou* le regard vif; avoir bonne mine; ähnlich –, gleich –, ressembler (à ..); in ein Geſchlecht –, avoir les traits (caractéristiques) d'une race; 2° être situé *ou* exposé (*ex.* nach Norden, au nord); avoir vue, donner (*ex.* sur la rue); regarder; ‖ *plus part.* 3° (*percevoir la lumière*; *distinguer les objets par le moyen de la lumière*) voir; être doué du sens de la vue; avoir la vue (bonne, mauvaise, etc.); ‖ exercer la vision; chercher à voir, regarder (nach etwas, qc.); ‖ *va.* voir; regarder; distinguer, reconnaître (par la vue); apercevoir; ‖ *fig. a*) s'apercevoir (de qc.); voir; se convaincre (de qc.); ouvrir les yeux (sur qc.); *b*) essayer, voir; *c*) tâcher, chercher (*à arranger qc.*, etc.); voir (*comment on pourra tirer parti de qc.* etc.); *d*) auf etwas –, faire attention à qc.; regarder à qc. (*ex.* à l'argent); avoir qc. en vue; tenir la main à ce que qc. soit fait *ou* ait lieu; ‖ ſich –, se voir; ſich an einer Sache ſatt –, blind – ꝛc. se rassasier, se rendre aveugle à force de voir *ou* de regarder qc.; se lasser de la vue *ou* du spectacle de qc.; ‖ gut –, voir bien *ou* distinctement (une chose *ou* les choses); avoir la vue bonne; doppelt –, voir double; être atteint de diplopie; nur mit einem Auge –, ne voir que d'un œil; nach etwas –, *a*) tourner les regards vers qc, regarder qc.; s'informer de qc.; *b*) (*ou* einer Sache, einem nach–) suivre qc. (*ou* qn) des regards; auf etwas –, regarder sur qc., baisser, fixer les yeux *ou* avoir les yeux fixés sur qc. (*compar.* Schauen); *fig.* v. *ci-dessus*, *d*); aus etwas –, v. Heraus–, Hinaus–; in etwas –, regarder dans qc.; voir l'intérieur de qc.; pénétrer qc. des regards (*compar.* Schauen); einem in das Geſicht –, regarder qn en face *ou fam.* sous le nez; envisager qn; in der Nähe, in der Ferne –, voir, distinguer, examiner (un objet *ou* les objets) de près *ou* de loin; durch etwas –, regarder à travers qc.; voir, distinguer (une chose *ou* les choses) à travers qc.; voir par qc. *ou* avec le secours de qc. (*ex.* de lunettes); vor ſich –, um ſich *ou* umher –, hinter ſich *ou* zurück –, regarder devant soi, autour de soi, derrière soi; *fig.* porter ses regards devant soi; promener ses regards sur ce qui (vous) entoure; reporter ses regards en arrière; etwas – laſſen, laisser voir *ou* paraître qc.; faire voir qc., montrer, exposer, étaler qc.; donner qc. en spectacle; ſich – laſſen, se faire voir, se montrer (*ex.* pour de l'argent); se donner en spectacle; er hat ſich nicht wieder – laſſen, on ne l'a plus vu; laſſen Sie –, faites voir! voyons! wir wollen –, nous allons voir, nous

verrons! ‖ das –, (l')action de voir, vue, *f.*; exercice actif de la vue, *m.* vision; (Ophthalm.) ..opie; ..opsie, *f.* (*ex.* das Farben–, la chromopsie; das Unters–, la métamorphosie); ‖ *en compos.* optique; visuel.

Sehend (ź–) (*part. prés. du v.* Sehen) voyant; mit–en Augen blind ſein, (*littér.* être aveugle avec des yeux voyants) ne rien voir en plein jour; fermer les yeux à la lumière *ou* à l'évidence.

*Sehenswerth, *Sehenswürdig, *adj.* qui mérite d'être vu; curieux.

*Sehenswürdigkeit (ź–––) *f.* 1° attention que qc. mérite; 2° chose digne d'être vue; rareté, curiosité, *f.*

Seher (ź–) *m. g.* –s (12, 16) celui qui voit *ou* qui observe (qc.); ‖ *plus part.* (personne qui prétend être douée de la seconde vue) voyant; clairvoyant; visionnaire; prophète, *m.*; ‖ (Chasse) œil (du cerf), *m.*; ‖ –in, *f.* voyante; clairvoyante, prophétesse, *f.*

*Seherblick (ź––) *m.* regard prophétique, *m.*

*Seherglas (ź–) *n.* verre optique, *m.* [couche optique, *f.*

*Sehhügel (ź––) *m.* (Anat.)

*Sehkraft (ź–) *f.* facultés visuelles, *f. pl.* vision, *f.*

*Sehkunſt (ź–) *f.* 1° art de bien appliquer le sens de la vue, art de juger des distances, *m.*; 2° (art d'aider la vision par des moyens artificiels) optique, *f.*

*Sehlinſe, *f.* v. Kryſtallinſe.

*Sehloch (ź–) *n.* 1° (trou qui permet de voir) lumière (d'un astrolabe, etc.), *f.*; (Anat.) v. Pupille; 2° (Anat.) trou optique (de l'os sphénoïde), *m.*

*Sehnader (ź––) *f.* (Anc. Anat.) v. Sehne.

Sehne (ź–) *f. pl.* –n (14, 18) (*island.* sin, *suéd.* sena, *dan.* sene, *holl.* zeen, *angl.* sinew, *compar.* Tendon *et le grec* τένων) (*primit.* corde tendue *ou* qui sert à tendre qc.) corde (d'un arc), *f.*; (Anat.) tendon, *vulg.* nerf, *m.* (*syn.* Flechſe), ‖ *par extens.* (Geom.) corde (d'un arc, sous-tendante), *f.*; ‖ *en compos.* (Anat.) tendineux; aponévrotique.

Sehnen (ź–) (de Sehne) *va. refl.* ſich –, (*primit.* se tendre) désirer ardemment (nach etwas, qc.), soupirer (après qc.); languir; ‖ (das) –, (le) désir impatient (v. Sehnſucht).

*Sehnenhaube (ź––––) *f.* (Anat.) calotte aponévrotique, aponévrose cranienne, *f.* galea aponeurotica.

*Sehnenhaut (ź––) *f.* aponévrose, *f.* (v. Flechſenhaut).

*Sehnenhüpfen (ź––––) *n.* (Séméiol.) soubresauts des tendons, *m. pl.*

*Sehnenknöchelchen, *n.* (os qui se développe sur le trajet d'un tendon) os sésamoïde, *m.*

*Sehnenkunde, *Sehnenlehre, *f.* (connaissance, science des tendons) syndesmologie; aponévrologie, *f.*

*Sehnenſchmiere, *f.* synovie (qui lubrifie les gaînes tendineuses), *f.*

*Sehnenſchnur, *f.* tendon grêle *et cylindrique*, cordon ligamenteux, *m.*

*Sehnenſtreif (ź––) *m.* bande *ou* bandelette tendineuse, aponévrotique, *f.*; ligament fibreux (rubané), *m.*

*Sehnerv (ź–) *m.* nerf visuel, nerf optique, *m.*; –enhügel, *m.* v. Sehhügel; –enloch, *n.* v. Sehloch, 2°.

Sehnicht (ź–) *adj.* tendineux; aponévrotique.

Sehnig (ź–) *adj.* qui contient des tendons (en grand nombre); tendineux; nerveux (*se dit* d'un bras, etc.); tenace, coriace (*se dit* de la viande).

Sehnlich (ź–) *adj.* (*de* Sehnen) ardent; impatient, passionné; ‖ *adv.* ardemment; avec impatience.

*Sehnſucht (ź–) *f.* désir ardent *ou* impatient; vif désir, *m.*; einen mit – erwarten, attendre qn avec impatience.

*Sehnſüchtig, *Sehnſuchtsvoll, *adj. et adv.* plein d'impatience; qui se consume dans l'attente et le désir; avec la plus vive impatience (*compar.* Sehnlich.)

Sehr (ź) *adv.* (*suéd.* swår, *angl.* sore) (*primit.* douloureusement, mal) fort, très, fortement, beaucoup, bien, extraordinairement, excessivement; ſo –, *a*) si fort, tellement, à tel point; à telles enseignes; *b*) autant; quel que soit; wie –, combien, à quel point; zu –, trop.

*Sehrohr (ź–) *n.* (tube optique) lunette (à longue vue), *f.*; télescope, *m.* [suel, *m.*

*Sehſtrahl (ź–) *m.* rayon visSehung (ź–) *f.* v. (das) Sehen; (Astron.) –sbogen, *m.* arc de vision, *m.*

*Sehweiſe (ź––) *f.* manière de voir, d'envisager les choses, *f.*

*Sehweite (ź––) *f.* 1° distance visuelle; 2° portée de la vue, *f.*; 3° point de vue, *m.*

*Sehwerkzeug (ź–––) *n.* 1° organe visuel (v. Geſichtswerkzeuge); 2° instrument *ou* appareil optique, *m.* [fel.

*Sehwinkel, *m.* v. Geſichtswin-

*Sehziel (ź–) *n.* point de mire, point de vue; objet visuel; (Opt.) horoptère, *m.*

Sei (ź) *impér.* 2° *et* 3° *personne et près. du subj.* 1° *et* 3° *personne du v.* Sein. [uriner.

Seichen (ź–) *vn. pop.* pisser,

Seicht (ź–) *adj.* (*compar.* Sinken, Senken, Sachte) 1° qui a peu de profondeur, bas, peu profond; guéable; ‖ qui ne pénètre qu'à une faible profondeur, qui n'effleure que la surface, superficiel; *fig.* superficiel (*compar.* Flach); 2° (Mines) peu élevé; plat (v. Niedrig); ‖ *adv.* superficiellement.

Seichtheit (ź–), Seichtigkeit (ź––) *f.* (*de* Seicht) faible profondeur, bassesse, *f.* abaissement, *m.*; *fig.* absence de pénétration, de profondeur; insuffisance; légèreté; frivolité, *f.*

Seide (ź–) *f. pl.* –n (14, 18) (*island.* silki, *suéd. et dan.* silke, *angl.* silk, *holl.* zyde; *compar.* Saite) soie, *f.* (1° fil du ver à soie; 2° fils préparés, étoffe, vêtements de soie); ‖ *en compos.* 1° de soie; 2° soyeux (v. Seidenartig); (Hist. nat.) sérici–; sérico..; 3° de(s) vers à soie (v. Seidenwurm).

*Seideabſondernd (ź–– ––) *adj.* (Zool.) qui sécrète la soie; –es Organ, sécrétère, *m.*

Seidel (ź–) *n.* setier, *m.*; mesure (de capacité diverse), *f.*

*Seidelbaſt (ź––) *m.* daph*m.* (écorce *et* genre de plantes, *f.* thymélées); *plus part.* (gemeiner (daphné) bois gentil, *m.* daphne zereon (*syn.* Kellerhalß); rizeni miger–, italieniſcher –, (daphné) rou, *m.* daphne gnidium; lorb artiger–, (daphné) lauréole, *f.*; [– tige Pflanzen, daphnoïdées, thym lées, *f. pl.* (*famille de plantes dic tyledones*); –rinde, *f.* écorce mézéréon *ou*) de garou.

Seiden (ź–) *adj.* de soie; *pa* soyeux, satiné.

*Seidenarbeit, *f.* (1° trava en soie; fabrication de la soie; ouvrage de soie) soierie, *f.*; –er, ouvrier en soie, *m.*

*Seidenartig (ź–––) ad qui ressemble à de la soie; qui a souplesse *ou* le luisant de la soie soyeux; satiné. [soie, *m.*

*Seidenband (ź––) *n.* ruban de

*Seidenbaſt (ź––) *m.* (écorce soyeuse) biambonées, *f. pl.*

*Seidenbau, *m.* culture, élecation des vers à soie, *f.*; – se livrer à la culture des vers à soie

*+Seidencocon (ź–––) *m.* con de ver à soie, *m.*

*Seidenei (ź––) *n.* 1° œuf d ver à soie, *m.*; 2° *abus.* v. Seidencocon.

*Seidenerz (ź––) *n.* minerai soyeux, *m.*; *plus part.* matière fibreuse *ou* soyeuse, *f.*

*Seidenernte (ź–––) *f.* récolte des soies, *f.*

*Seidenfabrik (ź–––) *f.* fabrique, manufacture d'étoffes de soie, *f.*; –ant, *m.* fabricant d'étoffes de soie, *m.* [soie, *m.*

*Seidenfaden (ź–––) *m.* fil de

*Seidenfärber (ź––) *m.* teinturier en soie, *m.*

*Seidengeſpinnſt, *n.* v. Seidencocon.

*Seidengewebe, *n.* tissu de soie, *m.*

*Seidenglanz (ź––) *m.* lustre *ou* lustre de la soie; (Miner.) soyeux, *m.*

*Seidenglänzend, *adj.* qui le luisant de la soie, (Hist. nat.) soyeux, satiné.

*Seidenhaar (ź––) *n.* poil *ou* fil de soie; 2° poil ou cheveux *ou* poils) soyeux.

*Seidenhandel (ź––) *m.* commerce de soie, de soieries.

*Seidenhaſe (ź–––) *m.* (lièvre soyeux) lapin angora, *m.* par. Kaninchen).

*Seidenhaſpel, *m.* dévidoir (pour la soie), *m.*

*Seidenhut (ź––) *m.* chapeau de soie, *m.* (v. Hut).

*Seidenladen (ź–––) *m.* boutique, *f. ou* magasin de soieries, *m.*

*Seidenmühle (ź–––) *f.* moulin à soie; escalador, *m.*

*Seidenmuſchel (ź–––) *f.* (*pinne qui sécrète un byssus dont les filaments sont brillants comme de la soie*) v. edle Steckmuſchel.

*Seidenpapier (ź–––) *n.* papier satiné, *m*

*Seidenpflanze, *f.* (genre plante à soie) asclépiade de Syrie, *f.* (*compar.* Schwalbenwurzel).

*Seidenraupe (ź–––) *f.* (chenille *ou*) ver à soie, *m.* (chenille du bombyx du mûrier, v. Seidenbom mer); –nſäure, *f.* v. Raupenſäure.

benrolle (⌒⌣⌣) *f.* bobine *f.*
benſchmetterling, *m.* ıſpinner, 2°.
benſchwanz (⌒⌣⌣) *m.* 1° oyeuse *ou* satinée, *f.*; 2° *queue soyeuse*) jaseur, *m.* illa (genre d'oiseaux, *ord.* ux).
benſpinner (⌒⌣⌣⌣) *m.* 1° e soie; 2° bombyx du mû- (phalæna) bombyx mori (lé- e, *genre* bombyx, v. Spin
idenſpinnerei (⌒⌣⌣⌣) e de soie, *f.*
benſpitze, *f.* dentelle de nde, *f.* [brodoir, *m.*
benſpule (⌒⌣⌣) *f.* (Chap.)
benſtein (⌒⌣) *m.* (*littér.* oyeuse) v. Asbeſt.
benſticker (⌒⌣⌣) *m.* bro- soie, *m.*
benſtickerei (⌒⌣⌣⌣) *f.* en soie, *f.*
benſtoff (⌒⌣) *m.* 1° ma- queur que les chenilles du emploient pour filer la soie; re (brute) de la soie, *f.* fil *m.*; cocons, *m. pl.*; 3° tissu *m.* soierie, *f.*
idenwaare (⌒⌣⌣) *f.* (mar- e qui consiste en soie) soie-
idenweber, * Seiden- (⌒⌣⌣) *m.* tisserand en soie, *f.* 1° art de tisser la soie, *m.*; ion de la soie, *f.*; 2° métier and en soie, *m.*; 3° v. Sei- f.
idenwolle, *f.* 1° laine , *f.*; 2° duvet, coton du fro- pentandrique, *m.* (v. Woll-
idenwurm (⌒⌣) *m.* v. Sei- e; -ſäure, *f.* v. Raupenſäure.
idenzeug (⌒⌣) *m.* étoffe de ierie, *f.* [bau.
idenzucht (⌒⌣) *f.* v. Seiden-
idenzwirner, *m.* mouli- tordeur, *m.*
idenweich (⌒⌣) *adj.* sou- exible comme de la soie, [tig.
idicht (⌒⌣) *adj.* v. Seidenar-
idig (⌒⌣) *adj.* garni de soie; t d'un duvet soyeux, (Hist. yeux.
idlitzer Salz (⌒⌣⌣) *n.* sel litz, sulfate de magnésie, *m.*; er Waſſer, *n.* eau de Sedlitz, *f.*
fe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*is- apa, dan.* sæbe, *angl.* soap, eep, *lat.* sapo; *compar.* le suif) savon, *m.* (*produit sa- résulte de la combinaison ide oléique ou de l'acide stéa- avec un des alcalis causti- t par extens. avec une des bases salifiables*); *plus part.* aliche –, Haus-) savon (ordi- *m.* v. Talgſeife); grüne –, e–, savon (vert *ou*) noir, savon nsse (coloré, v. Schmierſeife); iſche (venedische, alikantische, e –), savon médicinal (oléate del; savon de soude amygda- uecksilberſeife, savon mercu- oléo-stéarate de mercure); i'ſche –, savon de Starkey, sa- huile essentielle de téreben- el de potasse, *m.*; Verwant- –, conversion (des huiles) en saponification, *f.*; ‖ *impro-* (Mines) lavoir, *m.* (*v. Waſche*), ‖ *en compos.* de savon; savonneux; saponaire; saponacé; saponiforme; (Zool.) smegmaderme.

Seifen (⌒⌣) *va.* savonner; ‖ (Mines) laver; ‖ das –, le savonnage; le lavage.

* Seifenartig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (Mines) qui contient du savon; savonneux; (Mines) saponacé; saponiforme; (Bot.) saponaire.

* Seifenaſche (⌒⌣⌣⌣) *f.* cendre du savonnier, *f.*

* Seifenbalſam (⌒⌣⌣⌣) *m.* (baume de savon) v. Dyodelboch.

* Seifenbaum (⌒⌣⌣) * Seifenbeerbaum (⌒⌣⌣⌣) *m.* savonnier, *m.* sapindus (genre de plantes, *fam.* sapindées); gemeiner –, savonnier officinal, arbre aux savonnettes, *m.* sapindus saponaria.

* Seifenbereitung (⌒⌣⌣⌣⌣) *f.* préparation du savon; saponification, *f.*

* Seifenbeere, *f.* v. Seifennuß.

* Seifenblaſe (⌒⌣⌣) *f.* bulle de savon, *f.* [à savonnette, *f.*

* Seifenbüchſe (⌒⌣⌣) *f.* boîte

* Seifenerde (⌒⌣⌣) *f.* terre savonneuse, argile, saponacée *ou* smectique, terre à foulon, *f.*

* Seifenkäfer, *m.* carabe savonnier, *m.*

* Seifenkraut (⌒⌣) *n.* saponaire, *f.* saponaria (genre de plantes, *fam.* caryophyllées); officinelles –, saponaire officinale, *f.*; ‖ ſpaniſches –, gypsophile struthium, *m.*

* Seifenkugel (⌒⌣⌣) *f.* boule de savon, savonnette, *f.*

* Seifenlauge, *f.* lessive du savon, *f.* [de savon) v. Schmierſeife.

* Seifenleim (⌒⌣) (*littér.* colle

* Seifennuß (⌒⌣) *f.* (*littér.* noix à savon) savonnette, *f.* (fruit du savonnier officinal, v. Seifenbaum).

* Seifenpflanzen (⌒⌣⌣⌣) *f. pl.* (plantes) saponacées *ou* sapindées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

* Seifenpflaſter (⌒⌣⌣) *n.* (Thérap.) emplâtre savonneux *ou* de savon, *m.*

* Seifenſieder (⌒⌣⌣⌣) *m.* fabricant de savon, savonnier, *m.*; -ei, *f.* 1° métier de savonnier, *m.*, fabrication du savon; 2° fabrique de savon, savonnerie, *f.*

* † Seifenſpiritus (⌒⌣⌣⌣⌣) *m.* (esprit du savon) liniment savonneux alcoolique, *m.*

* Seifenſtein (⌒⌣) *m.* stéatite, *f.* (v. Speckſtein).

* Seifenſtoff (⌒⌣⌣) *m.* (Chim. org.) saponine, *f.* (extrait mousseux de la saponaire officinale).

* Seifentafel (⌒⌣⌣) *f.* tablette de savon, *f.* [de savon, *f.*

* Seifenwaſſer (⌒⌣⌣⌣) *n.* eau

* Seifenwurz(el), *f.* racine (de saponaire d'Espagne *ou*) de gypsophile struthium, *f.* (v. Seifenkraut); weiße –, racine (de saponaire blanche *ou*) de lychnis dioïque, *f.* (v. Lichtroſe).

* Seifenzäpfchen, *n.* (petit) cône de savon; (Pharm.) suppositoire savonneux, *m.*

Seificht (⌒⌣) *adj.* v. Seifenartig.

Seifig (⌒⌣) *adj.* enduit de savon; qui contient du savon (en dissolution).

Seige (⌒⌣) *f.* v. Seihe.

Seigen (⌒⌣) 1° *vn. obsol.* descendre perpendiculairement; 2° *va.* v. *Seihen.*

Seiger (⌒⌣) *adj. et adv.* (Mines) perpendiculaire (v. Senkrecht).

Seiger (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Seigen) I. 1° poids de) plomb, *m.* sonde, *f.*; 2° v. Seiher; II. *primit.* sablier (v. Sanduhr), *m.*; 1° horloge (v. Uhr); 2° aiguille (v. Zeiger), *f.*; III. (Sal.) inspecteur d'une saline, *m.*

* Seigerarbeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* (*de* Seigern) (travail de) ressuage, *m.*

* Seigerblei (⌒⌣) *n.* plomb de ressuage *ou* de liquation, *m.*

* Seigerdorn (⌒⌣) *m.* (Affin.) épines de ressuage, *f. pl.*

* Seigergang (⌒⌣) *m.* 1° filon perpendiculaire; 2° mouvement d'une horloge, *m.*

* Seigerherd (⌒⌣) *m.* âtre du fourneau de ressuage, *m.*

* Seigerhütte (⌒⌣⌣) *f.* lieu, établissement où l'on opère le ressuage; fourneau de ressuage, *m.*; affinerie, *f.* [perpendiculaire, *f.*

* Seigerlinie (⌒⌣⌣⌣) *f.* ligne

Seigern (⌒⌣) *va. et absol.* I. (*dim. de* Seigen) faire tomber par gouttes; *plus part.* ressuer (le cuivre), faire le départ (de l'argent), opérer le ressuage *ou* la liquation; II. (*de* Seiger) creuser perpendiculairement; ‖ das –, le ressuage, la liquation.

* Seigerofen (⌒⌣⌣) *m.* fourneau de ressuage *ou* de liquation, *m.*

* Seigerrecht, *adj.* v. Senkrecht. [gern.

Seigerung (⌒⌣⌣) *f.* v. (das) Sei-

* Seigerſchacht (⌒⌣⌣) *m.* puits perpendiculaire, *m.*

* Seigerſtück (⌒⌣⌣) *n.* pièce de liquation, *f.*

Seihe (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Seihen; 2° couloire; passoire, *f.*; filtre, couloir, *m.*; 3° résidu (d'un liquide filtré), *m.*; (Brass.) dragne, *f.*

Seihen (⌒⌣) (*island.* seae, *angl. sew*; *compar.* Seicht, Seigern, Sichten) *va.* passer (*une liqueur* par un filtre), filtrer, couler (*ex.* de l'hypocras dans une chausse); ‖ geſeihete Flüſſigkeit, liquide filtré, *m.*; (Pharm.) colature, *f.*; ‖ das –, la filtration, (Pharm.) la colature.

* Seih(e)korb (⌒⌣⌣) *m.* (Brass.) couloir (d'osier), *m.*

* Seih(e)ſack (⌒⌣⌣) *m.* sac (à filtrer), filtre, *m.*; chausse, *f.*

* Seih(e)ſtein (⌒⌣) *m.* (pierre qui sert de) filtre, filtre de grès, *m.* pierre poreuse, *f.*

* Seih(e)trichter (⌒⌣⌣) *m.* entonnoir criblé de trous *ou* garni d'un diaphragme criblé, *m.*; chantepleure, *f.*

* Seih(e)tuch (⌒⌣⌣) *n.* drap (qui sert à filtrer), filtre de drap, *m.*; étamine, *f.*

Seihung (⌒⌣) *f.* v. (das) Seihen.

Seil (⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* sail, *island.* seil, *suéd.* sele: *compar.* Zeile) (*primit.* chose étendue en longueur; *plus part.* long et gros tortis de chanvre, etc.) corde, *f.* (Mar., Artill.) cordage, *m.*; (Chasse) longe, laisse, *f.*; (Zug-) trait (v. Strang), *m.*; ſtarkes –, corde forte, *f.* câble, *m.* (v. Tau); dünnes –, Seilchen, *n.* corde mince, cordelette, *f.* (v. Strick, Leine, Schnur); ‖ *par extens.* (Mines) chaîne (de l'engin), *f.*; ‖ *improprem.* corde, *f.* (*mesure de* 100 *à* 150 *pieds*).

* Seilartig (⌒⌣⌣) adj. et adv. 1° (qui est) tordu à la manière d'une corde; qui présente l'aspect d'une

corde ; 2° qui peut se tordre, (Bot.) tortile ; 3° muni de saillies en forme de cordons, (Conchyl.) cordelé, cordonné, funiculé.

Seilen (⌒⌣) *va.* 1° garnir de cordes *ou* de cordages ; 2° (Cord.) câbler, corder.

Seiler (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 46) cordier, *m.* ; -arbeit, *f.* ouvrage de cordier, *m* ; -bahn, *f.* (plan d'une) corderie, *f.* ; -gefell, *m.* garçon cordier, *m.* ; -handwerk, *n.* métier de cordier, *m.* ; -meiſter, *m.* maître cordier, *m.* ; -rad, *n.* rouet à filer de la corde, *m.* ; -ſchlitten, *m.* traîneau (de cordier), chariot, *m.*

* **Seilförmig** (⌒⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une corde (*compar.* Seilartig), (Blas.) câblé. [câblée, *f.*

* **Seilfreuz** (⌒-) *n.* (Blas.) croix

* † **Seilmaſchine** (⌒-⌒⌣) *f.* (Mécan.) machine funiculaire, *f.*

* **Seilſchlitten**, *m.* v. Seiler-(ſchlitten).

* **Seiltanzen** (⌒⌣⌣) *n.* action, *f. ou* art de danser sur la corde, *m.* ; art acrobatique ; métier de saltimbanque, *m. autref.* schénobatée, *f.*

* **Seiltänzer** (⌒⌣⌣) *m.* danseur de corde, saltimbanque, acrobate, schénobate, funambule, *m.* ; -in, *f.* danseuse de corde, *f.* ; -iſch, *adj. et adv.* de *ou* en saltimbanque, acrobatique.

* **Seiltänzerkunſt**, *f.* art de danser sur la corde, *m.* (v. Seiltanzen) ; -ſtück, *n.* tour de saltimbanque, *m.* [cier ; contre-poids, *m.*

* **Seiltänzerſtange**, *f.* balan-

* **Seilwerk** (⌒-) *n.* (assemblage *ou* système de cordes) cordages, *m. pl.* ; ceintrage, combleau, *m.*

Seim (⌒) *m. g.* -(e)s (*holl.* zeem, *anglais* seam ; *compar.* Seiben, Schleim) (fluide épais et visqueux *qui dégoutte d'un filtre*, etc.) mucilage (v. Schleim) ; *plus part.* (Honig -, Seimhonig) miel vierge ; miel épuré, *m.*

Seimen (⌒⌣) *vn.* fournir un suc mucilagineux ; être riche en principes mucilagineux ; ‖ *va.* 1° faire bouillir (qc. pour en extraire du mucilage) ; 2° épurer (le miel).

Seimicht (⌒⌣) *adj.* mucilagineux ; visqueux.

Seimig (⌒⌣) *adj.* riche en principes mucilagineux ; concentré, consistant ; filant.

Sein (⌒) (Seiner, Seine, Seines) *pron. possess.* (*ne s'emploie que lorsque le nom du possesseur est masculin ou neutre*) son, sa ; à lui ; seine, *pl.* ses ; das iſt -, cela est à lui, c'est à lui que cela appartient ; ‖ Sein *ou* Seiner, *gén. des pronoms* er, es, *et du pron. refl. de la* 3e *pers.* de soi(-même) ; de lui.

Sein (⌒) (55) *vn.* (*compar. le lat.* sum) I. *marque* : 1° *le fait absolu de l'existence* : être, exister ; y avoir ; es iſt, il est, il existe, il y a (un Dieu, etc.) ; ſein oder nicht ſein, être ou ne pas être ; er iſt nicht mehr, il n'est plus, il n'existe plus, il a cessé d'exister ; 2° *manière d'exister, présence actuelle, situation relative, relation au lieu, au temps, à l'état*, etc. : être ; se faire ; das kann nicht -, cela ne peut pas être ; cela ne peut pas se faire ; c'est impossible ; krank -, être malade ; *fam.* es! das wäre! (*littér.* he! cela serait!) ce serait bien étonnant, bien fâcheux, bien heureux ! es iſt Nacht, il est *ou* fait nuit ; es iſt ſchlechtes Wetter, il fait un mauvais temps, le temps est mauvais ; voilà un bien mauvais temps ; es iſt heiß, il fait chaud ; niedriger Herkunft -, être de basse extraction *ou* d'origine obscure, descendre de parents pauvres ; das iſt nicht meines Amts, cela n'est pas de mon ressort, cela n'entre pas dans mes attributions, il ne m'appartient pas de m'en mêler ; guten Muthes -, être de bonne humeur ; avoir bon courage ; des Todes -, être frappé de mort, cesser de vivre ; être anéanti ; *fam.* des Teufels -, être possédé du démon, avoir le diable au corps ; der Abſicht -, Willens -, être dans *ou* avoir l'intention (de) ; es iſt nichts zu thun, zu ſehen ꝛc., il n'y a rien à faire, à voir, etc. ; was iſt dabei zu thun ? qu'y a-t-il à faire, que faire (à cela) ? es iſt nirgends zu ſehen, (*littér.* il n'est à voir nulle part) on ne le voit nulle part ; il est invisible *ou* introuvable ; er iſt nicht zu ſprechen, on ne peut pas lui parler ; hier iſt gut ſein, gut gehen ꝛc., il fait bon ici ; il fait bon marcher, on marche commodément ici ; es iſt an mir, c'est à moi (le tour), c'est mon tour, il m'appartient, j'ai le droit de ..; ſo viel an mir iſt, en tant que cela dépend *ou* dépendra de moi ; es iſt nichts an der Sache, (*littér.* il n'est rien à la chose) il n'y a rien de vrai dans cette chose ; es iſt nichts an ihm, c'est un homme insignifiant, sans mérite, sans moralité ; il ne vaut pas grand'chose ; es iſt nicht an dem, (la chose n'en est pas là) ce n'est pas vrai ; übel daran -, être dans une mauvaise position ; übel mit Jemanden daran -, être bien embarrassé à l'égard de qn ; bei ſich -, (*littér.* être chez *ou* avec soi) se posséder, jouir de sa raison ; was iſt zu Ihrem Befehl ? qu'y a-t-il pour votre service ? laſſen Sie -, laissez (faire) ; ceessez (de faire) ; n'en faites rien (s'il vous plaît) ; mir iſt unwohl, j'ai mal (au cœur) ; je me trouve mal à mon aise ; je suis indisposé(e) ; es iſt mir lieb, leid ꝛc., il m'est agréable, je suis bien aise (de ..) ; j'en suis fâché ; ich weiß nicht wie mir iſt, je ne sais (pas) ce que j'ai ; mir iſt, als ob .., (*littér.* il m'est, comme si ..) il me semble (l'avoir vu, etc.) ; dem ſei nun wie ihm wolle, quoi qu'il en soit ; wem iſt das..? à qui est, à qui appartient ce .. ? es ſei es, qu'il en soit ainsi ; es ſind drei Tage, ſeit..., il y a trois jours, que .., (il est mort, etc.) il y a trois jours ; es ſei denn, daß .., à moins que *ou* de .., ſei es .., ſei es .., soit .., soit..; II. v. *auxil.* être ; avoir ; ‖ geweſen, qui a été, qui a existé, passé ; mort ; ‖ (das) -, (l')être, *m.* ; existence, *f.* ; état (de ..), *m.*

Seine (⌒⌣), **Seinige** (⌒⌣⌣) (der, die, das) *pronom possess.* (*ne s'emploie que lorsque le nom du possesseur est masculin ou neutre*) (le) sien ; (la) sienne ; das -, le sien, son bien, son droit ; son devoir ; son possible ; die -n, les siens, sa famille ; ses adhérents.

* **Seinerſeits** (⌒⌣⌣) *adv.* de son côté ; de sa part ; pour sa part (v. Sein, *pron.*)

Seinige, v. Seine.

* **Seinethalben** (⌒⌣⌣⌣) **Seinetwegen**, **um Seinetwillen**, *adv.* pour lui ; pour l'amour de lui ; par rapport à lui ; si cela ne la qu'à lui.

Seit (⌒) I. *prép. qui gouv le datif, et conj.* (*goth.* sithu, *land. et suéd.* sid, *dan.* silde, *glais* sith, since ; *compar.* depuis ; dès ; à partir de..; - wa depuis quand ? - der Zeit (da depuis le temps que.., depuis dès lors ; - drei Tagen, depuis jours ; il y a trois jours que ..; *adv.* de côté ; à côté (v. Seite).

* **Seitab** (⌒-) *adv.* à côté ; téralement ; - gehen, passer à s'écarter du chemin ; partir lat lement.

* **Seitdem** (⌒-), Seither (⌒-) ad depuis lors, depuis ce temps-là ; jusqu'à présent.

Seite (⌒⌣) *f. pl.* -n (44, 46) *land. et suéd.* sida, *dan. et angl.* si *holl.* zyde, *lat.* situs, (Setzen, Sitzen) (surface *d'un* corp par rapport à sa situation) côté (*ex.* d'une ville, d'une circo pan (d'un corps *ou* d'un ouvrage plusieurs angles), *m. fig.* côté ; sens, rapport, *m.* ; (*côté d'une feuille de papier, écriture, etc. qu'elle contient*) *f.* ; ‖ *sens restreint* : 1° (*face verso le*) côté ; verdere -, côté antérieur, *m.* façade (d'un édifice) ; face *prement dite*), *f.* ; 2° (*sa face* prise entre le côté antérieur et *côté postérieur d'une chose*) latérale, *f.* côté (*proprement* flanc (d'une armée, d'un vaisse d'un bastion, d'une montagne, versant (d'une montagne), *m.* ; (Anat. topogr.) flanc, côté, *m.* Weiche) ; ‖ *fig.* côté, *m.* ; *m. pl.* parti, *m.* ; part, *f.* ; ‖ Seite, v. Recht, *adj.* ; linke -, côté gauche ; *b*) (andre, unrechte, verkehrte -) verso (d'une feuille de papier) ; envers (d'une étoffe, vers (d'une medaille, *m.* ; von der de côté ; par le flanc ; etwas von Seite zeichnen, dessiner qc. de fil ; von Seiten Jemandes, de la pa de qn ; von meiner -, *a*) de ma pour ma part ; *b*) de ma part, väterlicher -, du côté du père ; die -*ou* bei - geben, passer, se rang de côté ; se retirer, s'éloigner peu ; se mettre à l'écart ; man die *ou* bei - ziehen, tirer, prendre à part ; auf die - bringen *ou* ſchaffen, faire passer (qc.) de côté, (qn, *ex.* des affaires) ; écarter, soustraire (qc.) ; einen über die ſchaffen, se défaire clandestinement) de qn, faire disparaître qn, faire passer qn par les oubliettes ; einen auf ſeine Seite bringen, mettre qn de son côté, dans son parti, dans ses intérêts ; auf der Seite zur Seite, à côté ; Jemanden zur ſtehen, être placé, se tenir, debout auprès *ou* à côté de qn ; *fig.* être à côté *ou* auprès de qn (comme ami, etc.) ; auf Jemandes - ſein, être du côté *ou* du parti de qn ; auf beiden -, des deux côtés, d'un côté et de l'autre ; de part et d'autre ; einmal bei ſeiner - laſſen, mettre, laisser qc. de côté ; Scherz bei - ! raillerie à part ! einem nicht von der - kommen, ne pas quitter qn ; von der - gedrückt, latéralement aplati ; *en compos.* latéral ; adjacent ; (*ex.* rispr., Anat.) collatéral ; (*ex.* laterr.. (*compar.* Reben)

itenabriß (⏑–⏑) *m.* pro-

tenader (⏑–⏑) *f.* vaisseau
ou collatéral, *m.*; *plus part.*
nblutader.
itenallee (⏑–⏑) *f.* con-
e, *f.*
itenangriff (⏑–⏑) *m.*
par *ou* sur le(s) flanc(s), *f.*
itenansicht (⏑–⏑) *f.* vue
f.; profil, *m.*
itenblatt (⏑–) *n.* feuille
; aile; (Bot.) pinnule, *f.*
itenblick (⏑–) *m.* regard
regard oblique; regard d'in-
ce; *fig.* coup d'œil qu'on
passant, *m.* courte digres-

itenblutader, *f.* veine
ou collatérale, *f.*
itenerbe (⏑–⏑) *m.* héri-
latéral, *m.*
itenerbschaft (⏑–⏑–) *f.*
ion collatérale, *f.*
itenfläche (⏑–⏑) *f.* face
face latérale; facette (d'un
etc.); (Ornith.) pleure (*Kir-*
[benflügel ꝛc.
itenflügel ꝛc., *m.* v. Ne-
itengesicht (⏑–⏑) *n.* (vi-
de côté *ou* de) profil, *m.*
itengewehr (⏑–⏑) *n.* ar-
tér. de côté) blanche, épée, *f.*;
briquet, *m.* [traversier, *m.*
itengiebel, *m.* pignon
itenhaar(e), *n.* (*pl.*) che-
e côté, *m. pl.*
itenhieb (⏑–) *m.* 1° coup
ué) sur le côté (de qc.); 2°
ui porte à côté (de qc.); 3° coup
irige vers le côté; coup obli-
oup qu'on donne en passant;
ıp détourné, *m.* hostilité, cri-
indirecte, *f. fam.* coup de

itenhöhle (⏑–⏑) *f.* (Anat.)
ule latéral (du cerveau), *m.*
itenkissen (⏑–⏑) *n.* cous-
éral, matelas (d'un carrosse),

itenlähmung (⏑–⏑) *f.*
sie qui affecte un côté du
hémiplégie, *f.*
itenlehne (⏑–⏑) *f.* (ap-
éral) accotoir; bras (d'un fau-
m.; rampe (d'un escalier), *f.*
itenlinie (⏑–⏑) *f.* ligne
e; (Généal.) ligne collatérale,
[tissen.
itenpolster, *n.* v. Seiten-
itenpunkt (⏑–) *m.* (Géo-
.) point collatéral, *m.*
itenschlagader, *f.* artère
rale, 2° collatérale, *f.*
itenschmerz (⏑–) *m.* dou-
u côté, *f.* (*compar.* Seitenste-

itenschnitt, *m.* incision,
latérale; cystotomie latérali-

itenschritt, *m.* (pas de
Danse) écart, *m.*
itenschwimmer (⏑–⏑)
animaux qui nagent sur le
x. peigne pleuronecte); *plus*
pleuronectes, poissons plats,
[tte).
g (⏑–) *m.* (saut

Seiten-

dans le flanc, *m.*; (Escrime) flan-
connade; *fam.* bourrade, *f.*; 2°
coup porté de côté, *m.* [ſtraße ꝛc.
* Seitenſtraße ꝛc., *f.* v. Neben-
* Seitenſtrich (⏑–) *m.* 1° trait
latéral, *m.*; 2° v. Seitenpunkt.
* Seitenſtück (⏑–) *n.* 1° pièce
latérale, *f.*; 2° (portion du flanc)
(Bouch.) flanchet, *m.*; 3° v. Neben-
ſtück.
* Seitentaſche (⏑–⏑) *f.* poche
de côté *ou* d'à côté, *f.* (*compar.*
Taſche).
* Seitentheil (⏑–) *m.* partie
latérale, *f.*; côté; flanc (d'un bastion,
etc.); pan (d'un habit, etc.), *m.*;
(Anat.) portion latérale; aile (*ex.*
du sphénoïde); corne (*ex.* de l'os
hyoïde), *f.*
* Seitenthür (⏑–) *f.* porte la-
térale, etc., *f.* (v. Nebenthür).
* Seitenthurm (⏑–) *m.* tour
latérale; tour qui flanque (un édi-
fice), *f.* [rent collatéral, *m.*
* Seitenverwandte(r), *m.* pa-
* Seitenverwandtſchaft, *f.* pa-
renté collatérale; cognation, *f.*
* Seitenwand (⏑–) *f.* paroi
(latérale), *f.*; Seitenwände, *pl.* pa-
rois (*ex.* d'un vase); jumelles (d'une
presse); coulisses (d'un théâtre);
flasques (d'un affût), *f. pl.*; -knoc-
chen, *m.* (os qui forme les parois la-
térales *du crâne*) pariétal, *m.*; Lö-
cher des -knochens, trous pariétaux,
m. pl. [ꝛc.
* Seitenweg ꝛc., *m.* v. Nebenweg
* Seitenweh (⏑–) *n.* mal de
côté, *m.* (*compar.* Seitenſtechen).
* Seitenwendung, *f.* tour (*vers
le côté*); (Escrime) écart; (Tactique)
changement de front sur le flanc,
m.; eine - machen, faire un écart,
etc.; tourner (à droite, à gauche);
(Escrime) s'effacer.
* Seitenwind (⏑–) *m.* vent
de côté, vent largue, vent de bou-
line, *m.*
* Seitenwunde, *f.* blessure au
côté, dans le flanc, plaie à l'hypo-
condre, *f.*
* Seitenzahl (⏑–) *f.* chiffre
de la page; nombre des pages, *m.*
* Seitenzahn (⏑–) *m.* dent la-
térale; dent située à la partie laté-
rale de la bouche; dent de côté
(d'une roue, etc.), *f.*; -rad, *n.* roue
dentée parallèlement à son axe, *f.*
* Seitenzimmer (⏑–⏑) *n.* 1°
chambre latérale, *f.*; 2° v. Nebenzim-
mer.
* Seitenzungenbein (⏑–⏑–)
(os hyoïde latéral) grande corne de
l'os hyoïde, *f.*; -ſchlagader, *f.* artère
linguale profonde, *f.*
* Seither (–⏑) v. Seitdem.
Seitig (⏑–) *adj.* 1° qui a des cô-
tés, des pans *ou* des facettes en tel ou
tel nombre *ou* disposé(e)s de telle ou
telle manière, à (4, etc.) pans; (Hist.
nat.) ..ère; ..gone, ..gonal; ..quê-
tre; 2° qui affecte le côté (droit,
etc.); *abus.* halbſeitiger Kopfſchmerz,
céphalalgie qui n'affecte qu'un seul
côté de la tête, hémicranie, migrai-
ne, *f.*
Seitlich (⏑–) *adj.* (qui est) situé
à côté (de qc.); dirigé vers le côté;
latéral; -e Krümmung der Wirbel-
ion latérale de la colon-
scoliose, *f.*; ‖ *adv.*
té; à côté.
dv. vers le
ralement.

† Sekundant ꝛc., *m.* v. Secun-
dant ꝛc.
† Seladon (⏑–) *subst. m. g.*
-s, *pl.* -e (12, 17) céladon, *m.* ‖
subst. n. et adj. (-grün) (vert) cé-
ladon, *m. et adj.*
Selb (⏑) *pron. indécl.* soi-même
(*n'est usité qu'en compos.*); -anber,
-britte ꝛc., (*littér.* soi-même l'autre,
soi-même le troisième) nous som-
mes, ils sont, nous étions, etc. (à)
deux *ou* tête à tête, (à) trois, etc.;
nous étions trois, etc., ensemble.
Selbe (⏑) *pron. obsol.* v. Selber, Selbe, Selbes; *n'est usité qu'en composition.*
Selber (⏑) *pron.* 1° *indécl.* v. Selbſt; 2° Selber, Selbe, Selbes (⏑) v. Selbiger.
Selbiger, Selbige, Selbiges (⏑–⏑) *pron.* (*compar.* Selbſt) le, la même; ce (jour-là); cette (heure-là, etc.) (v. Derſelbe).
Selbſt (⏑) *pron. indécl.* (*angl.* self, *dan.* selv, *holl.* zelf, *island.* sialf, *suéd.* sjælf) même; ich -, moi-même; Du -, toi-même; er -, lui-même; ſie -, elle- même; eux-mêmes *ou* elles-mêmes; man -, (on ..) soi-même; wir -, nous-mêmes; um ſeiner - willen, pour l'amour de soi-même *ou* de lui-même; - kommen, venir soi-même, venir en personne; an (und für) ſich -, en lui-même, en elle-même; ſie iſt die Tugend -, c'est la vertu même, c'est un ange de vertu; ſie iſt die Bosheit -, c'est la méchanceté incarnée; ‖ (das) -, *g.* -(e)s (12) le moi (v. das Ich); *prov.* - iſt der Mann, (*littér.* l'homme est lui-même) il ne faut pas commander à d'autres ce qu'on peut faire soi-même; ‖ *adv. sert à relever la force de l'expression*: même; ‖ *en compos.* de *ou* par soi-même; indépendant; spontané; auto..; (Méd., Hist. nat.) idio..
* Selbſtachtung (⏑–) *f.* estime de soi-même, *f.*
* Selbſtanklage (⏑–⏑) *f.* accusation de soi-même *ou* qu'on élève contre soi-même, *f.*
* Selbſtankläger (⏑–⏑) *m.* celui qui s'accuse lui-même, *m.*
* Selbſtaufopferung (⏑–⏑–) *f.* sacrifice (qu'on fait) de sa personne, dévouement, *m.*
* Selbſtbefriedigung (⏑–⏑–) *f.* satisfaction qu'on se procure soi-même, satisfaction personnelle, *f.*
* Selbſtbefruchtung (⏑–⏑) *f.* (Hist. nat.) fécondation de *ou* par soi-même; génération spontanée, *f.*
* Selbſtbeherrſchung (⏑–⏑) *f.* empire sur soi-même, *m.*
* Selbſtbekenntniß (⏑–⏑) *n.* 1° aveu qu'on fait à soi-même; 2° aveu spontané, *m.*; confession, *f.*
* Selbſtbeſchauung (⏑–⏑) *f.* contemplation de soi-même, *f.*
* Selbſtbetrug (⏑–) *m.* illusion qu'on se fait à soi-même, *f.*
* Selbſtbeurtheilung (⏑–⏑) *f.* 1° jugement qu'on porte sur soi-même, *m.*; faculté de juger de sa propre personne, *f.*; 2° action de juger par soi-même, *f.* jugement indépendant, *m.*
* Selbſtbewunderung, *f.* admiration de soi-même, *f.*
* Selbſtbewußtſein (⏑–⏑–) *n.* conscience du moi, *f.* sentiment de son existence (physique et morale) *ou* de son individualité, *m.*; (Métaph.) aperception, *f.*
* Selbſtdenken (⏑–) *n.* rai-

sonnement indépendant, *m.*; spontanéité, indépendance de la pensée, *f.*

* **Selbſtdenker** (⏑ – ⏑) *m.* celui qui raisonne, qui juge par lui-même; esprit indépendant, *m.*

* **Selbſteigen** (– ⏑ –) *adj.* et *adv.* à soi-même, propre.

†**Selbſteletriſch** (⏑ – – ⏑) *adj.* idio-électrique.

Selbſtelei (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*de* Selbſten) égoïsme (étroit), *m.*

Selbſteln (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) *fron.* obéir à l'impulsion d'un égoïsme étroit.

* **Selbſtentzündung** (⏑ – ⏑ –) *f.* inflammation spontanée *ou* qui se déclare sans cause appréciable; inflammation idiopathique, *f.*

* **Selbſtentſagung**, *f.* renonciation volontaire, *f.*

* **Selbſterhaltung** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* conservation de soi-même, conservation de l'individu, (ma, sa) propre conservation, *f.*

* **Selbſterhebung** (⏑ – – ⏑) *f.* 1° élévation spontanée (*ex.* du terrain); ‖ élévation qu'on ne doit qu'à soi-même; 2° élévation de soi-même, *f.* orgueil, *m.* présomption, *f.*

* **Selbſterkenntniß** (⏑ – – ⏑) *f.* connaissance de soi-même, *f.*

* **Selbſterniedrigung**, *f.* humiliation volontaire, *f.*

* **Selbſterwählt** (⏑ – ⏑) *adj.* qu'on a choisi soi-même, choisi librement.

* **Selbſtgefallen** (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* satisfaction intérieure, complaisance (avec laquelle on se regarde, qu'on a pour ce qu'on fait, etc.), *f.*; amour-propre, *m.*; suffisance, *f.*

* **Selbſtgefällig** (⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* qui se complaît en soi-même; satisfait de sa personne; qui annonce une satisfaction intérieure; vaniteux; capable; avantageux; ‖ *adv.* avec complaisance; d'un air capable.

* **Selbſtgefälligkeit**, *f.* amour-propre, *m.*; suffisance, *f.*

* **Selbſtgefühl** (⏑ – ⏑) *n.* sentiment de ce qu'on est; *plus part.* sentiment de sa dignité, *m.*

* **Selbſtgenugſam** (⏑ – – ⏑) *adj.* qui se suffit à soi-même; *plus part.* suffisant, vain, présomptueux; (air, etc.) de suffisance, avantageux, fat.

* **Selbſtgenugſamkeit**, *f.* suffisance, présomption, fatuité, *f.*

* **Selbſtgeſetzgebend** (⏑ – – ⏑ –) *adj.* qui se donne des lois à soi-même; autonome; autocratique.

* **Selbſtgeſetzgebung** (⏑ – – ⏑ –) *f.* autonomie, *f.*

* **Selbſtgeſpräch** (⏑ – ⏑) *n.* soliloque; monologue, *m.*

* **Selbſtgeſtändniß**, *n.* v. Selbſtbekenntniß.

Selbſtheit (⏑ –) *f.* 1° individualité (v. Ichheit); 2° identité, *f.* 3° amour-propre; égoïsme, *m.*

* **Selbſtherrſchaft** (⏑ – –) *f.* 1° v. Selbſtbeherrſchung; 2° autocratie, *f.*; gouvernement autocratique, *m.* [tocrate, *m.*

* **Selbſtherrſcher** (⏑ – ⏑) *m.* autocrate, *m.*

* **Selbſthülfe** (⏑ – ⏑) *f.* secours qu'on trouve en soi-même, *m.* justice qu'on se fait à soi-même; défense personnelle; vengeance privée, *f.* [fuchtig.

Selbſtiſch (⏑ ⏑) *adj.* v. Selbſt-

* **Selbſtlaut** (er) (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* lettre qui a un son par elle-même) voyelle, *f.*

* **Selbſtleiden** (⏑ – ⏑) *n.* (Path.) idiopathie; affection idiopathique, *f.*

* **Selbſtliebe** (⏑ – ⏑) *f.* amour de soi-même; intérêt personnel; (übertriebene –) amour-propre (exagéré); égoïsme, *m.*

Selbſtling (⏑ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Selbſtſüchtler.

* **Selbſtlob** (⏑ –) *n.* louange de soi-même, *f.*

* **Selbſtmord**, *m.* suicide, *m.*

* **Selbſtmörder** (⏑ – ⏑) *m.* –in, *f.* celui, *m.* celle qui s'est tué(e), qui a attenté à ses jours, suicide, *m. et f.*; –iſch, *adj.* suicide; de suicide. [men de soi-même, *m.*

* **Selbſtnamen** (⏑ – ⏑) *m.* (Gram.) nom

* **Selbſtrufung** (⏑ – ⏑) *f.* exa-

* **Selbſtrache** (⏑ – ⏑) *f.* vengeance privée, *f.*

* **Selbſtruhm** (⏑ –) *m.* gloire qu'on se décerne à soi-même, ostentation, *f.*

* **Selbſtſchuldner** (⏑ – ⏑) *m.* 1° celui qui se doit (qc.) à lui-même, qui est son propre débiteur; 2° débiteur en son propre et privé nom, *m.*

* **Selb(ſt)ſtändig** (⏑ – ⏑) *adj.* qui subsiste par soi-même; qui contient le principe de son existence *ou* de ses fonctions; indépendant; libre de ses actions; autonome; (homme, etc.) de caractère; (Mécan.) automatique; (Gramm.) (*nom*) substantif; (*nombre*) cardinal; (Path.) idiopathique; (das) –e, 1° v. Selbſtſtändigkeit; 2° chose, action indépendante, *f.*; caractère indépendant, *m.*; indépendance de caractère, etc., *f.*; (Gramm.) sujet (du discours), *m.*; ‖ *adv.* d'une manière indépendante *ou* idiopathique; avec indépendance; librement; de son autorité privée; (Gramm.) substantivement.

* **Selb(ſt)ſtändigkeit**, *f.* indépendance; spontanéité (d'action, etc.); autonomie; existence, force indépendante, *f.*; caractère (indépendant), *m.*; Path.) idiopathie, *f.*

* **Selbſtſucht** (⏑ –) *f.* (amour exagéré de soi-même) égoïsme; intérêt personnel, *m.*

* **Selbſtſüchtig** (⏑ – ⏑) *adj.* égoïste; intéressé; ‖ *adv.* avec égoïsme; ‖ (der) –e, Selbſtſüchtler, *m.* égoïste, *m.*; –heit, *f.* cœur égoïste, égoïsme, *m.* [Selbſtbetrug.

* **Selbſttäuſchung** (⏑ – ⏑) *f.* v.

* **Selbſtthätig** (⏑ – ⏑) *adj.* 1° qui agit lui-même *ou* en personne; 2° qui agit par soi-même; spontané; ‖ *adv.* spontanément; ‖ –keit, *f.* spontanéité (d'action); impulsion spontanée; (Physiol.) autocratie, *f.*

* **Selbſtverachtung**, *f.* mépris de soi-même, *m.*

* **Selbſtvergötterung**, *f.* idolâtrie de soi-même, *f.* culte du moi, *m.*

* **Selbſtverläugnung** (⏑ – – ⏑) *f.* abnégation (de soi-même *ou* de ses propres intérêts), *f.*

* **Selbſtvertheidigung**, *f.* défense de soi-même; défense légitime, *f.* [confiance en soi-même, *f.*

* **Selbſtvertrauen** (⏑ – ⏑ –) *n.*

* **Selbſtzufriedenheit** (⏑ – – ⏑ –) *f.* 1° contentement de soi-même, *m.*; 2° v. Selbſtgefälligkeit, Selbſtgenugſamkeit.

* **Selbſtzünder** (⏑ – ⏑) *m.* (Chimie) (corps qui s'enflamme de lui-même) pyrophore, *m.*

† **Selen** (– ⏑) *n. g.* –s (42) (Chim.) sélénium, *m.* (*corps simple métallique*); –blei, *n.* plomb sélénié, séléniure de plomb, *m.*; –ſalze, *n. pl.* séléniſels, *m. pl.*; –ſäure, *f.* de sélénique, *m.*; –ſaure Salze, *n.* séléniates, *m. pl.*; ſeleniöſ(e) Säure, *f.* acide sélénieux, *m.*; ſeleniöſ Salze, *n. pl.* sélénites, *m. pl.*; –waſſerſtoffgas, *n.* gaz hydrogène sélénié, sélénide hydrique, acide hydrosélénique, *m.*

† **Selenit** (– ⏑) *m.* 1° *g.* –s, *pl.* –en (13, 19) habitant de la lune; 2° *g.* –(e)s (42) sélénite, *f.* sulfate de chaux, *m.* (v. Gips).

† **Seleniti**ſch, *adj.* qui contient de la sélénite, sélénieux.

Selig (⏑ –) (*island.* sælug, *suéd. et dan.* salig) I. *suffixe qui sert à former des adj. et des adv., et marque que qc. abonde, est riche en choses dont la nature est indiquée par la racine* (*ex.* Glück, bonheur; glückreich, riche en bonheur, bienheureux); II. *adj. et adv.* (*compar.* Selig) (*primit.* riche; fortuné; *accept. usuelle* qui jouit d'un *ou* qui procure un grand bonheur intérieur) bienheureux; délicieux; enivrant; ‖ *plus part.* (qui jouit de la félicité éternelle) bienheureux; feu, défunt; mein –e Mutter, ma mère défunte, feu ma mère; ſeligen Andenkens, de bienheureuse mémoire; – werden, –es Ende nehmen, mourir dans la grâce de Dieu; mourir en chrétien; – werden, passer au séjour des bienheureux, sauver son âme; – machen, sauver (l'âme de ..); – ſprechen, béatifier; Gott hab' ihn –! que Dieu veuille avoir *ou* sauver son âme! ‖ *en compos.* qui aime, enclin à, possédé de la manie de (parler, décrire, etc.).

Seligkeit (⏑ –) *f. pl.* –en (13, 19) suprême bonheur; enivrement, *m.* délices, *f. pl.*; *plus part.* béatitude, félicité éternelle, *f.*; salut, *m.*; ‖ *en compos.* envie, manie, *f.*; béatitudes, *f. pl.* (*compar.* Selig).

* **Seligmachend** (⏑ – – ⏑) *adj.* qui procure le salut éternel, qui sauve l'âme. (Dogme chrét.) catholique, sanctifiant, hic extra ecclesiam nulla salus, hors de l'église hors de laquelle il n'y a point de salut.

* **Seligmacher** (⏑ – – ⏑) *m.* sauveur, *m.*

* **Seligmachung** (⏑ – – ⏑) *f.* opération du salut; sanctification, *f.*

* **Seligſprechung** (⏑ – – ⏑) *f.* béatification, *f.*

‡ **Seleri** (⏑ ⏑ –) *m. indéf.* v. *f.* apium (racine et genre de plante *fam.* ombellifères); *plus part.* meiner –(ache) céleri, *m.* graveolens (*syn.* Waſſereppich).

Selten (⏑ –) *adj.* (*holl.* selden, *angl.* seldom, *suéd.* sällan, *islandais* sialdan; *compar. le goth.* sildalik, merveilleux, rare) peu fréquent; peu commun; extraordinaire; ‖ (das) –e, la chose rare, rareté, *f.*; (le) nouveau; (ne) rarement; nicht –, pas rarement, assez souvent; il n'est pas rare de ..

Seltenheit (⏑ – – ⏑) *f. pl.* –en (13, 19) 1° rareté; singularité; 2° chose *f. ou* objet rare, *m.* rareté; (plus de) curiosité, *f.*

* **Selterſer Waſſer** (⏑ – – ⏑) *n.* eau de Seltz, eau gazeuse, *f.*

Seltſam (⏑ –) *adj.* 1° obsol. qui se voit rarement (v. Selten); 2° qui frappe (par sa rareté, par sa singularité), singulier, extraordinaire, étrange, bizarre; baroque; paradoxal; original; ‖ *adv.* étrangement.

Seltſamkeit (⏑ – –) *f.* singularité; étrangeté; bizarrerie, *f.*

Semester (-⏑⏑) *n. g.* -s (12, mestre, *m.* (v. Halbjahr).
Seminarist (-⏑⏑-) *m. g.* -en, rn (13, 19) séminariste, *m.*
Seminar(ium) (-⏑-⏑⏑) *n.* , *pl.* Seminarien (12, 19) sémi-, *m.*
† **Semikolon** (-⏑-⏑) *n.* point-
† **Semiologie** (-⏑⏑-⏑) Se- tik, *f.* séméiologie, *f.*; Semiolo-, *adj.* de séméiologie, séméiolo-ie.
semmel (-) *m. g.* -s, *pl.* -n 18) (*ou* Semmelbrod, *n.*) (*suéd.* , *island.* similia, *compar.* l, *le lat.* simila *et le franç.* se-le) pain blanc; pain de gruau; pain (blanc), *m.*; ‖ -frume, *f.* le pain (blanc), *f.*; -mehl, *n.* fa-die froment; fleur de farine, *f.*
Senat (-) *m. g.* -(e)s (12) sé-*m.*
Senator (-⏑-) *m. g.* -en, *pl.* 3, 19) sénateur, *m.*; ‖ -isch, *adj.* orial; de sénateur, *m.*
send (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), **de** (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18), **Send-cht** (-⏑⏑-) *n.* (*de* Senden) synode, ustice synodale, *f.*
Sendbote (-⏑-⏑) *m.* (messager envoie) exprès; délégué (char-ne mission); *plus part.* mes-synodal, *m*
Sendbrief (-) *m.* v. Send-
senden (-⏑) (75, C. i) (*goth.* an, *angl.* send, *holl.* zenden, d. senda, *dan.* sende, *suéd.* a) *va. style élevé*: envoyer (v. ken); *plus part.* envoyer (avec mité); charger (qn) d'une mis-(pour qn); ‖ (das), (l') envoi, expédition; mission (dont on ge qn), *f.*
nder (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) ce-i envoie (qc.); expéditeur (*ex.* archandises); commettant, *m.*
Sendpflichtig (-⏑-⏑) *adj.* obli- reconnaître la compétence du ge, justiciable du synode.
Sendrecht (-) *n.* 1° droit de unir en synode; 2° droit syno-*m.*
Sendschreiben (-⏑-⏑) *n.* (*pri-* document qu'on envoie, lettre; *pl. usuelle*) lettre (solennelle); e; *fam.* missive, *f.*
Sendung (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (das) Senden; 2° mission (dont it chargé); commission, *f.*
Senegin (-⏑⏑-) *n.* (Chim. org.) ine, isolusine, *f.* (*substance ulière qu'on retire de la ra-du polygala senega*).
Senesblätlein (-⏑⏑-) *n. pl.* mes *ou*) follicules de séné, [nesblätter (strauch).
Senesbaum (-⏑-) *m.* v. Se-
Senesblätter (-⏑⏑-) *n. pl.* uilles de séné, *f. pl.*; 2° *abus.* nesblätlein, *n.*; -strauch, *m* (*lit-* arbrisseau à feuilles, à folli-s de séné) séné, *m.*; -tanzettblät-er Senesblätterstrauch, séné de althe, *m.* casse lancéolée, *f.*; ver-eiförmigblättriger Senesblätter-ch, casse séné, *f.*
senf (-) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* p, *angl.* senvy, *holl.* sinnep, *sénau*) moutarde, *f.* sinapis ne *et* genre de plantes, *fam.* ifères); schwarzer *ou* grüner -, arde noire; weißer (gelber *ou* cher) -, moutarde blanche; ter), graine(s) de moutarde, *f.*; s, *m.*; ‖ *fig. pop.* (long) sermon, *m.*; seinen - dazu geben, y mettre du sien.
* **Senfbrühe**, *f.* sauce à la mou-
* **Senfbüchse** (-⏑-) *f.* boîte à moutarde, *f.* moutardier, *m.*
* **Senfkohl**, *m.* v. (zahme) Rauke.
* **Senfkorn** (-) *n.* graine de moutarde *ou* de sénevé, *f.*
* **Senfmehl** (-) *n.* farine de moutarde, *f.*
* **Senföl** (-) *n.* huile essentielle de moutarde; fettes -, huile grasse *ou* fixe de moutarde, *f.*
* **Senfpflaster**, *n.* -umschlag, *m.* cataplasme préparé avec de la (farine de) moutarde, sinapisme, *m.*
* **Senfsäure**, *f.* v. Schwefelsenfsäure.
* **Senfteig** (-) *m.* pâte de farine de moutarde, *f.* (Thérap.) sinapisme, *m.*
* **Sengefeuer** (-⏑⏑-) *n.* (*de* Sengen) feu à flamber (qc.), feu qui flambe, *m.*
Sengen (-⏑) (*holl.* sengen, *angl.* singe; *compar.* Brennen) *vn.* être brûlé, brûler (à sa surface *sans dégagement de lumière*); être jauni *ou* noirci par le feu *ou* par la chaleur (*se dit de substances organiques*); ‖ *va.* brûler la surface, les poils *ou* le duvet (de qc.), flamber; approcher un fer incandescent; ‖ *par extens.* torréfier, griller, brûler (*ex.* l'herbe, *en parlant* du soleil); - und brennen, incendier, mettre tout en feu; dévaster (un pays) la torche à la main; ‖ (das) -, 1° (la) combustion (lente); 2° action de flamber; (Chir.) adustion; ‖ dévastation par l'incendie, *f.*
Sengerig (-⏑⏑) *adj* (qui exhale une odeur) de brûlé (v. Brandig).
* **Seng(e)strahl** (-⏑-) *m.* rayon ardent; trait de feu, *m.*
† **Senior** (-⏑-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) doyen; ancien; chef d'une corporation d'étudiants, *m.*
* **Senkblei** (-) *n.* (*de* Senken) (Mar.) plomb (à sonder), *m.* sonde, *f.*; (Charp., Maç.) chas, *m.*
Senke (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Senken; 2° (*chose qu'on abaisse ou qu'on plonge*) v. Senkgarn, Senknadel; 3° (*chose qui s'abaisse*) abaissement du sol, *m.*; pente; ‖ (Serr.) fraise, *f.*
Senkel (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Senke, 2° *et* Senkblei; 2° (*chose qu'on passe dans un trou*) v. Nestel, Klammer.
Senken (-⏑) (*suéd. et dan.* senka, *island.* soukwa, *angl.* sink; *verbe factitif de* Sinken) *va.* (faire) descendre, abaisser; incliner; plonger; enfoncer; baisser (les yeux, la voix, etc.); coucher en terre, provigner, marcotter (une vigne, etc.); (Mines) creuser; ‖ sich -, s'abaisser; descendre; plonger; s'affaisser; s'enfoncer; pencher; décliner; graviter; s'appesantir (sur ..); aller au fond; ‖ gesenkt, abaissé; baissé; incliné; qui penche; qui plonge; gesenkte Batterie, batterie qui plonge; ‖ (das) -, 1° (l')abaissement, *m.*; inclinaison; descente, *f.*; enfoncement; provignement; 2° affaissement, *m.*
Senker (-⏑-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Senken) 1° celui qui abaisse, etc.; *improprem.* (Versif.) trochée, *m.*; 2° (*chose qu'on enfonce*) v. Senkgarn, Senkreis.
* **Senkgarn** (-) *n.* * **Senkhamen**, *m.* (Pêche) filet (*qui est entraîné au fond par des poids de plomb*), épervier; ‖ ableret, *n.*
* **Senkhammer** (-⏑-) *m.* (Marèch.) marteau cannelé en sillon, *m.*
* **Senkkolben** (-⏑-) *m.* (Serr.) fraise; (Armur.) broche, *f.*
* **Senkkorb** (-⏑-) *m.* 1° v. Senkreuse; 2° (Mines) grille, *f. ou* tamis du tuyau de pompe, *m.*
Senkler (-⏑-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Senkel) v. Nestelmacher.
* **Senklinie** (-⏑⏑⏑) *f.* ligne perpendiculaire, *f.*
* **Senkloch** (-⏑-) *n.* (trou dans lequel on enfonce qc. *ou* qui absorbe l'eau) (Vign.) angelot; rayon; (Mines) puisard, *m.*
* **Senkrebe** (-⏑-) *f.* provin, *m.*
* **Senkrecht** (-⏑-) *adj. et adv.* (*proprem.* conforme à la direction d'un corps qui tombe) perpendiculaire(ment); vertical(ement); (d')à plomb; à pic; (Bot.) pivotant (*se dit* d'une racine); -e Linie, (ligne) perpendiculaire; -e Stellung *ou* Richtung, position *ou* direction perpendiculaire, perpendicularité (*compar.* Scheitelrecht, Steil).
* **Senkreis** (-⏑-) *n.* marcotte, *f.*
* **Senkreuse** (-⏑⏑-) *f.* nasse de fond, *f.*
* **Senkschnur** (-) *f.* ligne de sonde *ou* à plomb, *f.*
* **Senkstock** (-⏑-) *m.* 1° cep à provins, *m.* 2° (Ferbl.) enclume sillonnée, *f.*
Senkung (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Senken; (Mus.) - des Tons, abaissement du ton, *m.*; enclise, *f.*; (Méd.) - des Bluts, transport (mécanique) du sang aux organes déclives, *m.* congestion hypostatique, *f.*; - des Eiters, fusion du pus; formation de clapiers purulents, *f.*; abcès par congestion, *m.*; 2° (*état de ce qui est abaissé*; *chose abaissée*) abaissement, *m.* déclivité (du sol, etc.); dépression, *f.*; enfoncement, *m.*
* **Senkwage** (-⏑⏑-) *f.* (*littér.* balance qui plonge) aréomètre, *m.*
Senne (-⏑) I. *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Sehne; 2° séné, *m.* (v. Senesbaum, Senesblätter); II. *dial. suisse*: 1° *f. pl.* -n, troupeau (de vaches), *m.*; ‖ (- *ou* Sennhütte) chalet, *m.*; 2° *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) v. Senner.
Senner (-⏑-) *m. g.* -s (12, 16) - *ou* Sennhirt, vacher, pâtre (des Alpes), *m.*
Sennerei (-⏑⏑) *f. g.* -en (14, 18) (*de* Senne, II.) 1° laiterie, fromagerie (sur une montagne de la Suisse), *f.*; chalet, *m.*; 2° troupeau (de vaches), *m.*
† **Sensal** (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) censal; courtier, *m.*
Sense (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (grande) faux, *f.* (*compar.* Sichel); -nbaum, -nstiel, *m.* manche de faux, *m.*; -ngerüst, *n.* dents de la faux, *f. pl.*; -nmann, -nträger, *m.* homme armé d'une faux, faucheur; *fig. plais.* (le) grand faucheur, *m.* (la) mort; -nschmied, *m.* taillandier, *m.*
† **Sentenz** (-) *f. pl.* -en (14, 19) sentence, *f.*
† **Separat** (-⏑-) *adj. indécl.* séparé; particulier; à part.
† * **Separatfriede** (-⏑⏑-⏑) *m.* paix qu'une puissance conclut séparément, sans le concours de ses alliés, paix séparée, *f.*
† **Sepien** (-⏑⏑) *f. pl.* seiches, *f. pl.* sépiaires, sépiæphores, *m. pl.*

(*famille de céphalopodes, compar.* Tintenfisch).

†September (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (mois de) septembre, *m.*

†Septima (⌣⌣-) *f.* 1° septième (classe *d'un collége*), *f.*; 2° (Mus.) – *ou* Septime, *f. pl.* -n (14, 18) septième, *f.* [Faulicht.

†Septisch (⌣-) *adj.* septique (v.

†Sequester (-⌣-) *n. g.* -s (12, 16) séquestre, *m.* (1° v. Beschlag; 2° v. Knochensplitter).

†Sequestriren, *va.* séquestrer; ‖ das –, la séquestration.

†Seraph (⌣-) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) séraphin, *m.*

†*Seraphinenorden (--⌣-⌣-) *m.* ordre, *m.* décoration de l'ordre des séraphins (en Suède), *f.*

†Seraphisch (-⌣-) *adj.* séraphique, (beau) comme un séraphin.

†Serasklier (--⌣) *m.* sérasquier (*général ottoman*), *m.*

†Serpentin (-⌣⌣) -stein, *m.* serpentine, *f.* (v. Schlangenstein).

†*Serpentinmarmor, *m.* marbre serpentin, *m.*

†*Servelatwurst (-⌣⌣-) *f.* cervelas, *m.* [(14, 18) serviette, *f.*

†Serviette (-⌣⌣-) *f. pl.* -n

†Service, Servis (-⌣) *m. et n. g.* -(e)s (12) 1° service, *m.* vaisselle, *f.*; 2° (*ou* -geld) frais de logement (pour un soldat), *m. pl.*

†Servitut (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 18) servitude, *f.*

†Sesam (⌣-) *m.* -kraut, *n.* sésame, *m.* (semences *et* genre de plantes, *fam.* bignoniées); orientalischer –, Oliamen–, sésame d'Orient, *m.*; -öl, *n.* huile de sésame, *f.*

†*Sesambeinchen (⌣---⌣) *n. pl.* (Anat.) os *ou* ossicules sésamoïdes, *m. pl.*

Sesel (⌣-) *m. g.* -s (12) séséli, *m.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); gewundener –, séséli de Marseille, *m.* seseli tortuosum.

Seßhaft (⌣-) *adj.* (*de* Sitzen) établi, domicilié; sich – machen, se domicilier; s'établir.

Sessel (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* settle, *lat.* sedile; *de* Sitzen) siége, *m.*; chaise, *f.*; (– ohne Lehne) tabouret, *m.*

*Seßlehen (⌣-⌣) *n.* (*littér.* fief sédentaire, *c.-a-d.* qui s'obtenait par des services autres que des services militaires) fief conditionné, *m.*

Sester (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) setier, *m.*

†Sesterze (-⌣⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) sesterce, *m.*

*Setzart (⌣-) *f.* (*de* Setzen) (Mus.) manière de composer, composition, *f.* style (d'un compositeur), *m.* [composer.

Setzbar (⌣-) *adj.* qu'on peut

*Setzbrett (⌣-) *n.* (Typogr.) (planchette à composer) ais à imposer, *m.* [pas de mineur, *m.*

*†Setzcompaß (⌣--) *m.* com-

*Setzeisen (⌣-⌣) *n.* (Forge) coupoir, *m.*

Setzen (⌣-) (*holl.* zetten, *angl.* set, sit, *suéd. et dan.* sætte, *island.* setia; *v. factit f de* Sitzen) *va.* (*faire en sorte que qc. soit assis*) mettre, poser; asseoir; placer; établir; ‖ *par extens.* 1° (*faire en sorte que qc. soit fixé ou maintenu à tel ou tel endroit*) mettre, poser, appliquer (*ex.* des sangsues, des ventouses à qn); appuyer (*ex.* le canon d'un pistolet sur la poitrine de qn); porter (*ex.* un verre à la bouche); adapter; coudre; ‖ *fig.* fixer (*ex.* un jour); tracer (*ex.* des bornes); marquer (*ex.* le but de qc.); poser, supposer; 2° faire, ranger (*en posant*); arranger; ériger (*ex.* un monument à qn); planter (*ex.* des arbres); accoucher, faire (des petits, *se dit des animaux en général*); façonner (*se dit* des biches et des chevrettes) (*compar.* Werfen); ‖ *plus part.* composer (une page, un morceau de musique, etc.); auf etwas –, asseoir, mettre, monter (qn *ou* qc.) sur qc; poser, déposer (qc.) sur qc.; auf den Boden –, mettre, déposer par terre; einem den Degen auf die Brust –, appuyer la pointe de son épée sur la poitrine de qn, présenter à qn la pointe de son épée; (Geld) auf eine Karte –, placer de l'argent sur une carte, couvrir une carte; viel, alles auf eine Karte –, (placer beaucoup d'argent, tout son argent sur la même carte) jouer gros jeu; faire (un *ou* son) va-tout; Knöpfe, Spitzen ꝛc. auf ein Kleid –, mettre, attacher des boutons à un habit; garnir une robe de dentelles, etc.; ein Schiff auf den Grund –, (*littér.* mettre sur le fond) échouer un navire; *fig.* einen Preis auf etwas –, mettre (*littér.* un prix sur qc.) qc. à prix; seine Hoffnung auf Jemanden –, mettre son espérance en qn, se reposer (de qc.) sur qn; in Zorn –, mettre en colère, allumer la colère (de qn); an etwas –, placer (qc.) auprès de qc., approcher (qc.) de qc.; exposer (qc.) à (l'action de) qc; an den Mund –, porter (*ex.* un verre) à la bouche; emboucher (*ex.* une trompette); an die Luft –, exposer à l'air; etwas an seinen Ort –, mettre, remettre qc. à sa place; *fig.* seine Kräfte daran –, employer ses forces à ..; faire tous ses efforts pour ..; über etwas –, placer (qn *ou* qc.) au-dessus de qc.; assigner (à qn) une place au-dessus de qc. (*ou* de qn); *fig.* preposer (qn) à qc, charger (qn) de la direction de qc.; préférer (qn *ou* qc.) à (qn *ou* à qc.); in etwas –, mettre, placer, enfoncer, coucher (qc.) dans qc. (*ex.* un provin en terre); in Haufen –, mettre en tas, en piles, entasser, empiler; *fig.* in ein Amt –, instituer dans, investir d'une charge (v. Einsetzen); ins Gefängniß –, *ou absol.* –, mettre en prison, enfermer (dans une prison); in Freiheit –, mettre en liberté (v. Freiheit); in Angst, in Schrecken –, inspirer de la crainte, de la terreur (à qn), intimider; épouvanter; die Ehre in etwas –, faire consister l'honneur dans qc.; tenir à honneur, se faire un merite, *iron.* se piquer de qc.; in Musik –, mettre en musique, composer; unter etwas –, mettre, placer au-dessous de ....; unter Wasser –, (*littér.* mettre sous eau) submerger, inonder; zu etwas –, *a)* mettre, placer (qc. *ou* qn) auprès *ou* à côté de qc. (*ou* de qn); *b)* conférer (à qn) les fonctions (de qc.), v. zu etwas Bestellen, Machen, Ernennen); *c)* zum Pfande –, donner en gage, engager; höher –, niedriger –, placer plus haut *ou* plus bas, hausser, baisser; (Mus.) hausser, baisser le ton de.., transposer (un air, etc.); ‖ *va. refl.* sich –, 1° s'asseoir; prendre une chaise; se mettre, se placer, se jucher, se percher (*se dit* des oiseaux); s'établir; sich auf die Erde –, se mettre par terre; se rabattre (*se dit* des oiseaux); sich auf den Thron –, se placer, monter sur le trône; sich auf das Pferd *ou* zu Pferde –, monter à cheval; sich in den Wagen –, monter en voiture; sich an die Arbeit –, se mettre au travail; se mettre à travailler; commencer son travail; sich etwas in den Kopf –, se mettre qc. dans la *ou* en tête; – Sie sich! asseyez-vous, veuillez vous asseoir; 2° s'affaisser (*se dit* d'une tumeur, d'un bâtiment, etc.); se raffermir (*se dit* du terrain); ‖ (se séparer des parties solides, des impuretés, *se dit d'un liquide*) déposer; se raseoir; se reposer; s'éclaircir; sich – lassen, faire asseoir, raseoir; laisser reposer (le vin, etc.); sich (auf den Grund) –, aller, se précipiter au fond, se déposer; former un dépôt, un coagulum (au fond d'un vase), former un sédiment; (Mar.) toucher (au fond), labourer; échouer (*se dit* d'un navire); (*se mouvoir avec effort*) sauter, faire un saut; se cabrer (*se dit* d'un cheval); über etwas fetzen, s'élancer, sauter par-dessus qc., franchir qc. (*ex.* un fossé) d'un saut, d'un bond; passer qc. (*ex.* une rivière) à la nage *ou* en bateau; ‖ *impropr.* (Mines) (av. haben) s'étendre, marcher (dans la roche, *se dit* d'un filon); ‖ *va. unip.* es setzt, il y a (*ex.* Schläge, des coups donnés; es wird etwas –, ce sera une chaude affaire, un rude combat; ‖ [Jagd], 1° (l'action de poser, etc.; mise, placement; posage, *m.*; (Archit.) pose; (Typogr., Mus.) composition; 2° action de s'asseoir, etc.; déposition, *f.*; affaissement; 3° saut, bond, passage, *m.*

Setzer (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (de Setzen) 1° celui qui pose, etc.; compositeur (d'imprimerie, de musique); (Jeu) pointeur; (Mines) chargeur; 2° (instrument à l'aide duquel on enfonce *ou* on charge) (Artill.) refouloir, *m.*; (Artif.) baguette de charge, *f.*

*Setzerlehn (⌣--) *m.* salaire du compositeur, *m.*; composition, *f.*

*Setzhammer (⌣--) *m.* coupoir, *m.*

*Setzhase, *m.* v. Mutterbär.

*Setzkarpfen (⌣--) *m.* carpeau, carpillon, *m.*

*Setzkolben, *m.* v. Setzer, 3.

*Setzkunst (⌣-) *f.* (art de la) composition, *f.*; art typographique, *m.* [pomt.

Setzlauge (⌣--) *f.* lessive de

Setzling (⌣-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (Horticult. plant; pançon, plantard; (Vigne) plant; provin; (Pêche) poisson destiné à peupler un étang, etc. (v. Fischbrut), *m.*

*Setzlinie (⌣--⌣) *f.* (Typogr.) réglette, *f.*; blancs, *m. pl.* filets, *m.*

*Setzmeißel (⌣--) *m.* (Serr.) chasse, *f.*

*Setzreis (⌣-) *n.* bouture, *f.*

Setzung (⌣-) *f. pl.* -en (14, 18) v. (das) Setzen.

*Setzwage (⌣--) *f.* niveau, *m.*

*Setzzeit (⌣-) *f.* époque, saison de la parturition (chez divers animaux), *f.*

Seuche (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*ou bref.* Sucht, *goth.* siuki, *suéd.* sjuk, *island.* sott) *primit.* longue maladie, v. Sucht; (Lang. bibl.) infirmité humaine (v. Schwäche); ‖ accept.

lle maladie contagieuse, virur; *plus part.* (maladie qui frapn grand nombre de personnes fois) épidemie (v. Epidemie); gion; (Vieh –) épizootie, *f.*; nal contagieux, *m* épidemie, Seuchenſtoff, *m.* matière conuſe, *f.*; principe(s), miasme(s) gieux, *m.* (*pl.*); virus, *m.*

- ufzen (-⌣) (*ſuéd.* sucka, *an*- sigh) *en.* (av. haben) soupirer; er un soupir *ou* des soupirs; ruh –) gémir (v. Aechzen, Stöhvor Kummer ſeufzen, soupirer ſeufzer; *fig.* nach etwas –, soupirs après qc.; über etwas –, gémir –; déplorer qc.; ‖ *va. poét.* sou(*ex.* ses peines); ‖ (das) –, (le *ou* soupir(s); gémissement(s), *m.* tiefes –, profonds soupirs, *m.*

- ufzer (-⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de* gen) soupir, *m.* suspirium; flaz–, (soupir plaintif) gémisse, *m.* singultus; den letzten – chen, rendre le dernier soupirer.

Seven baum, *m.* v. Säbe-

Sewjur (-) *m.* esturgeon ire, *m.* accipenser stellatus *par.* Stör).

Sexagesimä (---⌣-) *subst.* d. sexagésime, *f.*

Sexta (-⌣) *f.* sixième (classe), er, *m.* élève de sixième, *m.*

Sextant (--) *m. g.* -en (43) on.) sextant, *m.*

Sexte (-⌣) *f.* v. Sechste.

Sexual (-⌣-) *adj.* sexuel (v. Geſchlechtlich, Geſchlechts..).

- hn (-) *vn.* v. Sein.

S-förmig (-⌣⌣) *adj.* qui a me d'une S, sigmoïde.

Shawl (-) *m.* v. Schawl.

Sheriff (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) shérif, *m.* (officier de *en Angleterre*).

Sibille, Sibylle (--⌣) *f* n (44, 48) (Ant. Rom.) Sibylle; m. *iron.* vieille sorcière, si- *f.* [byllin.

Sibylliniſch (---⌣) *adj.* si-

- ch (*dat. et accus. du pronom* le *la* 3e *pers.* se; soi; lui, elle; elles; *lang. de polit.* vous; ſich en, se laver; nur für ſich leben, ivre que pour soi; man betrügt abt, on se trompe soi-même; er gt ſich ſelbſt, il se trompe lui- e; die Sache an ſich, la chose en même; ſie hat kein Geld bei ſich, n'a point d'argent sur elle; ſie - ſich ſelbſt, ils se louent eux- es, elles se louent elles-mêmes; haben ſich getäuſcht, vous vous tron pé.

- chel (-⌣-) *f. pl.* -n (44, 48) (*ſué*ikel, *holl.* zickel, *angl.* sickle, *d.* sigdr, *dan.* segel, *lat.* sicula, al (petite) faux, faucille; ser- e (v. Hippe), *f.*; faucillon, *m.*; ‖ *extens.* – des Mondes, (faux de ne) croissant, *m.*; (Anat.) (die) – (la) grande fau(l)x cérébrale, ux du cerveau; kleine –, (petite ux) fau(l)x du cervelet, *f.* septmédian du cervelet, *m.*; ‖ *en pos.* falciforme (v. Sichelförmig); -) falcifère; falci...

Sichelbeinig (-⌣⌣-) *adj.* a des jambes falciformes *ou* ar- e; cagneux.

Sichelblättrig (-⌣-⌣) *adj.* L.) falcifolié.

Sichelblutleiter (-⌣---) *m.* (Anat.) sinus falciforme *ou* longitudinal (*supérieur, inférieur*), *m.*

* Sichelfloſſe (-⌣--) *f.* 1o nageoire falciforme, *f.*; 2o (– *ou* Sichelfloſſer, Sichelfiſch) poisson qui a les nageoires falciformes (*ex.* monodactyle falciforme), *m.*

* Sichelförmig, Sichelicht, *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de faux *ou* de faucille, (Anat., Hist. nat.) falciforme; falcinlaire (*se dit* des ongles); (Bot.) falqué.

* Sichelfortſatz (-⌣--) *m.* (Anat.) processus falciforme, *m.* grande fau(l)x cérébrale, *f.*

Sicheln (-⌣) *va.* 1o couper avec la faux, faucher; 2o armer d'une faux; ‖ ſich –, prendre la forme *ou* l'aspect d'une faux; ‖ geſichelt, 1o fauché; 2o armé d'une faux; (Bot.) falcifère; der geſichelte Mond, (la lune recourbée en faux) le croissant.

* Sichelſchnabel (-⌣--) *m.* 1o bec falciforme; 2o – *ou* Sichelſchnäbler, oiseau falcirostre, *m.*; *plus part.* Sichelſchnäbler, Sichler, *m. pl.* (échassiers) falcirostres, falcinelles, *m. pl.*

* Sichelwagen (-⌣--) *m.* (Antiq.) chariot armé de faux, *m.*

Sicher (-⌣) *adj. et adv.* (*dan.* sicker, *ſuéd.* säker, *holl.* zeker, *angl.* sure, *lat.* securus) (*primit.* bien couvert, bien garanti) 1o (qui est à l'abri de tout danger *ou* d'un danger en particulier) sûr; en toute sûreté *ou* sécurité; sans danger; sans crainte; – vor etwas, à l'abri de qc., garanti, prémuni, préservé de, qui n'a rien à craindre de qc. (*on* de qn); 2o (qui n'expose à aucun danger) sûr; assuré; (lieu, etc.) de sûreté; (qui porte) à coup sûr; qui ne manque pas son but *ou* son effet; qui ne trompe *ou* ne se trompe pas, infaillible; indubitable; certain (*compar.* Verſichert, Gewiß); ‖ *adv.* sûrement, certainement; sans crainte (d'être inquiété, de se tromper, de faillir, etc.); à coup sûr; ‖ -er Menſch, homme sûr, qui mérite toute confiance, homme de confiance; homme éprouvé; -es Mittel, moyen *ou* remède sûr, certain, éprouvé, infaillible, qui ne manque pas son effet; -e Hand, *a*) main sûre, assurée, exercée, habile *ou* ferme; *b*) bonne main (*ex.* savoir, tenir une nouvelle de bonne main, de bonne source); – gehen, marcher d'un pas assuré, en toute sécurité, à coup sûr, sans crainte d'être surpris (par l'ennemi, etc.) *ou* de se tromper (de chemin, etc.), de manquer son but; – ſchießen, tirer à coup sûr, à coup porté; – ſtellen, mettre (qc. *ou* qn) à l'abri (*ou* vor etwas, de qc.), assurer (qc., garantir (qn *ou* qc. de..); se garantir (de qc.), prendre ses précautions (contre tout événement, etc.); prendre ses sûretés; einen – machen, inspirer de la sécurité, donner de l'assurance à qn, rassurer qn; endormir la vigilance de qn; donner le change à qn; es iſt nicht – an dieſem Ort, (*littér.* il n'est pas sûr en ce lieu) ce lieu n'offre aucune sécurité, est exposé *ou* expose (à tel danger), est peu rassurant, est suspect.

Sicherheit (-⌣-) *f. pl.* -en (44, 49) 1o (absence de danger *ou* d'incertitude) sûreté (*ex.* d'un lieu), garanties que qc. offre, *f. pl.*; résultat certain *ou* infaillible que qc. promet, *m.*; confiance que qc. mérite; certitude (*ex.* d'une nouvelle); efficacité constante; fidélité (*ex.* d'un moyen, d'une personne); constance (*ex.* d'un attachement); assurance, fermeté (*ex.* de la main), *f.*; tact assuré, *m.*; – des Blickes, sûreté, assurance, pénétration du regard, *f.*; coup d'œil assuré, infaillible, immanquable, *m.*; in – bringen, mettre en (lieu de) sûreté; sauver (*ex.* ses effets); 2o (absence de crainte) sécurité, assurance, confiance sans réserve, *f.*; (Commerce) crédit, *m.*; 3o garantie, sûreté, *f.*; gage, *m.*; caution, *f.*; gegen –, en donnant des, *ou* en prenant ses sûretés, à bonnes enseignes.

* Sicherheitsanſtalt (-⌣--) *f.* établissement destiné à garantir, à préserver (de qc.), *m.*; mesures préservatives, de police *ou* d'ordre public, *f. pl.*

* Sicherheitsausſchuß (-⌣---) *m.* (Hist. de la Rév. franç.) comité de sûreté générale, *f.*

* Sicherheitsgeleit (-⌣--) *n.* sauf-conduit, *m.*

* Sicherheitskarte (-⌣--) *f.* carte de sûreté, *f.*; permis de séjour, *m.* [pape de sûreté, *f.*

* Sicherheitsklappe, *f.* sou-

* Sicherheitsmaßregeln, *f. pl.* mesures préservatives, précautions, *f. pl.*

* Sicherheitsröhre, *f.* (Chim.) tube de sûreté, *m.*

* Sicherheitsſchloß, *n.* serrure, *f.* cadenas de sûreté, *m.*

Sicherlich (-⌣-) *adv.* sûrement, à coup sûr, assurément, certainement; à n'en pas douter.

Sichern (-⌣) *va.* I. (*de* Sicher) assurer; mettre en sûreté; garantir, préserver (vor etwas, de qc.); prémunir (contre qc.); II. (*de* Seigern) (Mines) laver; ‖ Geſichert, assuré; garanti, préservé, défendu, protégé (par ..); à l'abri, à l'ombre (de ..); ‖ (das) –, (die) Sicherung, 1o (l'action de garantir, protection (qu'on donne *ou* que qc. procure), *f.*; 2o lavage, *m.*

* Sicherſtellung (-⌣--) *f.* (action de mettre en) sûreté, (de placer sous la) sauvegarde; garantie, *f.*

Sicht (-) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Sehen) vue, *f.*; auf –, à vue; auf 30 Tage –, à 30 jours de vue, à usance; auf kurze –, (*littér.* à vue courte) à court terme, à quelques jours de vue.

Sichtbar (-) *adj.* (*de* Sehen) 1o accessible à l'œil, visible; apparent; sensible; (Hist. nat.) phanéro.. (*ex.* plantes phanérogames); – werden, devenir visible, paraître, apparaître (à la vue à l'œil — l'horizon); se m Scheinbar; 3o v. visiblement; à f. état, *m. ou* pr *f.* (*pl.*); apparen taphys.) visibili

Sichtbarli *obsol.* v. Sicht

Sichten (' *par.* Sieb n Samm

voir; 2° qui a la vue *ou* la vision en tel ou tel état, (Ophthalm.) ..ope (*n'est usité qu'en compos.*); ‖ **-feit**, *f.* (Ophthalm.) ..opie, *f.* (*ex.* Stumpf-, amblyopie).

Sichtlich (ǂ-) *adj.* (*compar.* Sichtbar) facile à voir, qui frappe les yeux; évident, manifeste, apparent, frappant; ‖ *adv.* évidemment; à vue d'œil; ‖ **-keit**, *f.* évidence, *f.*

* **Sichtwechsel** (ǂ-⌣) *m.* lettre de change, traite à vue, *f.*

Sickern (ǂ⌣) (*compar.* Seigern, Zuder *et le lat.* succus) *vn.* traverser (qc.), s'écouler, descendre (en gouttelettes); transsuder, suinter abondamment; ruisseler; ‖ (das) **-**, (la) transsudation; écoulement, suintement, *m.*; fuite (de l'eau, etc.), *f.*

†**Sida** (ǂ-) *f.* sida, *f.* (genre de plantes, *fam.* malvacées); gemeine **-**, (sida) abutilon, *m.* fausse guimauve, *f.* (*syn.* Gelbe Pappel, Sammetpappel).

Sie (ǂ) (*holl.* sie, *angl.* she, *goth.* si) *pron.* 1° *fém. du pron. de la* 3e *personne du sing.* elle; la; 2° *pluriel du pron. de la* 3e *pers. des trois genres*: ils; elles; les; eux; 3° *s'emploie par politesse au lieu du pron. de la* 2e *pers. du sing.*: vous; ‖ *subst. fem.* (Zool.) femelle, *f.*

Sieb (ǂ) *n. g.* **-(e)s**, *pl.* **-e** (12, 17) (*angl.* sieve, sift (*appareil qui sert à séparer les parties grossières d'un mélange des parties fines*; *pièce d'étoffe, lame de métal, etc. criblée d'une multitude de petits trous*) crible; tamis; sas, *m.*; (Pharm.) Spreciefieb, tamis métallique, *m.*; durch ein **-** laufen laſſen, (*litter.* laisser courir) passer au tamis (v. Sichten); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) cribriforme; (Anat.) ethmoïdal.

* **Siebartig**, *adj.* v. Siebförmig.

* **Siebbein** (ǂ-) *n.* (Anat.) (os) ethmoïde, *m.*; **-nath**, *f.* suture ethmoïdale, *f.*; **-öffnung** (des Stirnbeins), *f.* échancrure ethmoïdale (du coronal), *f.*; **-platte** (fenkrechte, wagerechte, gewundene), lame *a*) perpendiculaire de l'ethmoïde; *b*) horizontale *ou* criblée, *f.*; *c*) cornet ethmoïdal, cornet (moyen) des fosses nasales, *m.*

Sieben (ǂ-) *va.* v. Sichten.

Sieben (ǂ-) (*goth.* sibun, *holl. et angl.* seven, *lat.* septem) *nom de nombre card.* sept; *par extens.* sept heures, *f. pl.*; **-Tage**, sept jours; Teufelei von **-** Tönen, Instrument mit **-** Saiten, (échelle tonique composée de sept tons, gamme; instrument à sept cordes) heptacorde, *m.*; ‖ *subst. fem.* (le chiffre) sept; Jeu sept, *m.*; *fam.* (cinq) bête **-**, (*litter.* un sept de mauvais augure) méchante femme, mégère, *f.*; ‖ *en compos.* à sept (bras, etc.); hepta..; septem...

* **Siebenblätt(e)rig** (ǂ-⌣⌣⌣) *adj.* à sept feuilles, etc.; (Bot.) heptaphylle; heptasépale; heptapétale; septemfoliolé, septendigité; septemlobé, septené (*se dit* d'une feuille).

* **Siebeneck** (ǂ-⌣) *n.* heptagone, *m.*; **-ig**, *adj.* heptagone; septemangule.

Siebener (ǂ-⌣) *m. g.* **-s** (12, 16) 1° (*tout composé de sept unités*) (chiffre) sept, *m.*; pièce de sept kreutzers, *f.*; 2° un des sept; **-** *ou* Siebenherr, *m.* membre du collége des sept, septemvir, *m.*; ‖ *provinc.* arpenteur (v. Feldmeſſer), *m.*

* **Siebenerlei** (ǂ-⌣⌣ǂ) *adj.* de sept sortes *ou* espèces *ou* façons.

* **Siebenfach**, * **Siebenfältig** (ǂ-⌣⌣) *adj.* septuple; sept fois autant; (plié, etc.) en sept.

* **Siebenfingerkraut**, *n.* potentille, *f.* *ou* comaret des marais, *m.* potentilla palustris (*Scop.*), comarum palustre (*Linné*) (*compar.* Fingerkraut).

* **Siebengeſtirn** (ǂ⌣⌣⌣) *n.* constellation formée de sept étoiles, *f.*; *plus part.* pléiades, *f. pl.*; *fig. poét.* pléiade, *f.*

* **Siebenherr(ſcher)**, *m.* septemvir, *m.* (v. Siebener); Siebenherrſchaft, *f.* septemvirat, *m.*

* **Siebenhügelig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* à sept collines; bâti sur sept collines; (die) ſiebenhügel(ige) Stadt, (la) ville aux sept collines, Rome, *f.*

* **Siebenhundert** (ǂ⌣⌣⌣) *nom de nombre card.* sept cents.

* **Siebenjährig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* de sept ans. [sept têtes.

* **Siebenköpfig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* à

* **Siebenmal** (ǂ⌣⌣) *adv.* sept fois; **-ig**, *adj. et adv.* qui se répète sept fois; à sept reprises.

* **Siebenmänn(er)ig**, *adj.* qui a sept maris *ou* (Bot.) sept étamines, heptandre; Klaſſe der **-en** Pflanzen, heptandrie, *f.*

* **Siebenmonatig** (ǂ⌣ǂ⌣⌣) *adj.* (âgé, d'une durée) de sept mois.

* **Siebenmonatlich** (ǂ⌣ǂ⌣⌣) *adj.* qui arrive tous les sept mois.

* **Siebenpunkt(blattlaus)käfer**, *m.* coccinelle septemponctuée, *f.* (coléoptère, *genre* coccinella, v. Blattlausfreſſer).

* **Siebenſchläfer** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* 1° un des sept dormants; 2° (*animal qui est censé dormir sept ans*) loir, *m.* (v. Schlafratze).

* **Siebenſtimmig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* arrangé pour *ou* chanté par sept voix; **-er** Geſang, chant à sept voix, *m.*

* **Siebenſtündig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* de sept heures.

* **Siebentägig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* 1° (âgé, d'une durée) de sept jours 2° (*on dirait mieux* Siebentäglich) qui se répète tous les sept jours; **-es Fieber**, *a*) fièvre qui ne se termine qu'au bout de sept jours *ou* dont la crise arrive le septième jour; *b*) fièvre (intermittente) septane, *f.*

* **Siebentausend** (ǂ⌣⌣⌣) *nom de nombre card.* sept mille.

Siebente (ǂ⌣⌣) (der, die, das) *nom de nombre ord.* (le, la) septième; (le) sept (du mois); Karl der **-**, Charles sept. [et demi.

* **Siebentehalb** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* six

Siebentel (ǂ⌣⌣) *n. g.* **-s** (12, 16) (septième partie) septième, *m.*; heptaméride, *f.* septième, *m.*

Siebentens (ǂ⌣⌣) *adv.* septièmement, en septième lieu.

* **Siebentheil** (ǂ⌣⌣) *n.* v. Siebentel.

* **Siebenthorig**, * **Siebenthürmig**, *adj.* à sept portes; muni de sept tours.

* **Siebenwöchentlich**, *adj.* qui a lieu toutes les sept semaines.

* **Siebenwöchig** (ǂ⌣⌣⌣) *adj.* (âgé, d'une durée) de sept semaines.

* **Siebenzehn** (ǂ⌣⌣) *nom de nombre card.* dix-sept; **-** hundert, dix-sept cents; **-te** (der, die, das), *nom de nombre ord.* (le, la) dix-septième; (le) dix-sept (du mois); (Louis, etc.) dix-sept; **-tel**, *n.* (1 septième; **-tens**, *adv.* dix-sept ment.

Siebenzig (ǂ⌣⌣) *nom* bre card. soixante-(et-)dix; **-er**, *m.* 1° (*tout formé de 7* (Card. de laine) repasseur (**-er**, *m. et* **-erin**, *f.*) vieillard trone de soixante-dix ans, tuagénaire, *m. et f.*; 3° vi 1770, *m.*; **-jährig**, *adj.* âgé d septuagénaire; **-ſte** (der, nom de nombre ord. (le, la) dixième; **-ſtel**, *n.* (un) dixième.

Sieber (ǂ⌣) *m. g.* **-s** (12 Sieben) 1° criblеur, tamise 2° v. Siebmacher.

* **Siebförmig** (ǂ⌣⌣) a la forme d'un, en forme de (Hist. nat.) cribriforme; criblé; ethmoïdal.

* **Siebknochen**, *m.* s. S

* **Siebmacher** (ǂ⌣⌣) *m.* cant de cribles, *m.*

* **Siebmehl** (ǂ-) *n.* farine tée, *f.* recoup(ett)es, *f. pl.*

* **Siebplatte**, *f.* lame f. (v. Siebbeinplatte).

* **Siebſchiene**, *f.* cerc crible, du tamis, *m.*

* **Siebſtaub**, *m.* criblur

* **Siebtuch** (ǂ-) *n.* étam

* **Siebwahrſagerei**, *f.* nation par le crible, cosci cie, *f.*

* **Siebzeh(e)n**, v. Sieben

Siebzig (ǂ-) v. Sieben

Sied (ǂ) *adj.* (*islandais* siuk, *holl.* ziek, *angl.* sick, Sucht, Seuche) (qui est co mine par une maladie chronique; maladif; valétud souffrant; infirme; languiss cochyme; ‖ (der) **-e**, (l') infirm létudinaire, *m.* [fran

* **Siechbett** (ǂ-) *n.* (lit de

Siechen (ǂ-) *vn.* (av. habo miné par un mal lent et pr traîner une existence maladi guir; ‖ (das) **-**, (l') état valétud cacochyme *ou* de languest brement de la santé, *m.*

* **Siech(en)haus** (ǂ⌣⌣ s. son pour les infirmes v. Sp haus; *plus part.* hospice de traitement des maladies chron hospice des incurables, *m.*

Siechheit (ǂ-) *f. pl.* -en état maladif, *m.* infirmité; ca cacochymie; 2° maladie chro infirmité; *vulg.* maladie gueur, *f.*

Siechling (ǂ-) *m. g.* -s -e (12, 17) infirme; cacochym

Siede (ǂ-) *f.* 1° v. Sud 2° décoction; (Econ. pr blanche, *f.* [l'ébullition

* **Siedegrad** (ǂ⌣⌣ m. ter

* **Siedehitze** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* ture de l'ébullition (*ex.* de l'e

* **Siedekeſſel** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* dière; bouilloire, *f.*

* **Siedekunſt** (ǂ⌣⌣) *f.* art parer, d'extraire (qc. *par l'ébu tion*), *f.*

Siedel (ǂ⌣) *m. et n. g.* 16), *ou fem. pl.* -n (14, 18 Sitzen) 1° siege, *m.* (v. Sattel selle, *f.* (v. Sattel); 2° établis agricole, *m.*; métairie, *f.*

Sieden (ǂ⌣) (*compar.* Setten, Siedel *et le lat.* sed *refl. et vn.* (av. haben) s'éta

établir son domicile, se ; fonder un établissement v. An-ſiedeln).
(ˊ-ˇ) (78, *a*) *holl.* zieden, *suéd.* siuda, *island.* sioda,) *vn.* (av. haben) (*s'agitueusement et avec un ffflement, se dit de corps* bouillonner ; faire effermenter ; bouillir (*com*en, Auf-brauſen, Schäu: *part.* (*bouillonner sous de la chaleur* ; *s'éva*c *bruit*) bouillir, être on (*compar.* Kochen) ; ‖ ouillir ; mettre en ébulli*extens.* préparer, faire, xtraire (*par l'ébullition*); ir (qc. dans du vin, etc.); des œufs) ; faire (*ex.* du affiner (*ex.* du sucre) ; e, extraire, fabriquer du saut évaporer l'eau salée n du feu), sauner: die Sei: nmer la soie ; weich -, ra- la coction) ; weiß -, blan- (de l'argent, etc.) ; blau une carpe, etc.) au bleu ; bouilli ; cuit ; hart, weich ßer, (des) œufs durcis tion) *ou* durs ; œufs mol- coque ; ‖ (das) -, 1° (l') quide qui bouillonne *ou* ouillonnement, *m.* ; effer- fermentation ; *plus part.* *f.* ; phénomène(s) de l'é- *n.* (*pl.*) ; 2° action de faire c. ; coction ; fabrication ; ; cuite, *f.* ; raffinage (du) ; blanchiment (de l'ar-) ; dégommage (*ou pre- de la soie dans l'eau de*

ð (ˊ-ˇ) (*part. prés. du v. dj.* bouillonnant ; bouil- out ; *fig.* bouillant ; ‖ *adv.* nt ; pendant l'ébullition ; *adj.* tout bouillant, tout llant.
pfanne (ˊ-ˇ-ˇ) *f.* poêle illir (qc.) ; bouilloire ; (à sauner), *f.*
punkt (ˊ-ˇ) *m.* terme ion, *m.*
(ˊ-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) (*de* lui qui fait bouillir, etc. ; *m.* (*n'est usité qu'en*

ei (-ˇ-ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) . art de faire bouillir, etc., tion, *f.* ; 2° lieu où l'on fait tc. ; établissement destiné ation de (qc.), *m.* fabri- *st usité qu'en compos.*).
ei ß (ˊ-ˇ) *adj.* v. Siedend

ler (ˊ-ˇ) *m. g.* -s (12, 16)) celui qui s'établit, qui (en *qq.* lieu) ; colon, *m.* r).
) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, *l.* sigr, sigur, sigurvin- Siegen) victoire, *f.* ; gain ille ; triomphe, *m.* ; *par* vantage qu'on remporte versaire *qq.*) victoire, *f.* ; *m.* ; trophée(s), *m.* (*pl.*) ; ben - davon tragen, rem- victoire (sur ..) ; - oder ictoire *ou* la mort ! vain- urir ! ‖ *en compos.* de la toire ; de triomphe ; vic- triomphal ; triomphant.
(ˊ-ˇ) *n. g.* -s (12, 16) (*an- dan.* seigl, *lat.* sigillum; *compar.* Zeichen, Zeigen) (*primit.* signe auquel on reconnaît l'authenticité d'un acte) cachet ; sceau ; scellé ; *autref.* scel, *m.* ; *plus part.* (les) sceaux (de l'Etat), *m. pl.* ; *fig.* cachet (*ex.* de la vérité) ; sceau (*ex.* du secret, de l'infamie), *m.* ; empreinte (*ex.* du génie), *f.*
* Siegelbewahrer (ˊ-ˇ-ˇ-ˇ) *m.* garde des sceaux, *m.*
* Siegelbruch, *m.* * Siegelerbrechung, *f.* rupture illégale d'un cachet, etc., *f.* ; bris de scellé, *m.*
Siegeler (ˊ-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Siegeln) scelleur, *m.*
* Siegelerde (ˊ-ˇ-ˇ) *f.* terre sigillée (*ou* bolaire, *compar.* Bolus) ; weiße -, Malthefer-, türkiſche -, terre bolaire blanche, argile ocreuse pâle ; rothe -, argile ocreuse rouge, *f.*
* Siegelfähig (ˊ-ˇ-ˇ) *adj.* (Jurispr.) qui jouit du privilége de prêter un caractère d'authenticité juridique à ses actes par l'apposition de son sceau.
* Siegelfälſcher (ˊ-ˇ-ˇ-ˇ) *m.* falsificateur, contrefacteur d'un cachet, d'un sceau *ou* des sceaux (de l'état), *m.*
* Siegelfälſchung (ˊ-ˇ-ˇ-ˇ) *f.* (acte *ou* crime de la) falsification, contrefaction, contrefaçon d'un cachet, d'un sceau *ou* des sceaux (de l'état), *f.* [sceau, *f.*
* Siegelkapſel, *f.* boîte du
* Siegellack (ˊ-ˇ-) *m.* cire à cacheter, cire d'Espagne, *f.*
Siegeln (ˊ-ˇ) *vn.* cacheter ; sceller ; apposer le scellé ; ſchwarz -, cacheter de noir ; ‖ *fig.* sceller ; fermer ; ‖ das -, l'apposition d'un sceau, etc., *f.*
* Siegelpreſſe (ˊ-ˇ-ˇ-ˇ) *f.* presse à cacheter, à sceller, *f.*
* Siegelring (ˊ-ˇ-) *m.* anneau à cacheter, *m.* ; bague à cachet, *f.*
Siegelung (ˊ-ˇ-ˇ) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Siegeln.
* Siegelwachs (ˊ-ˇ-) *n.* cire à cacheter, à sceller, *f.*
Siegen (ˊ-ˇ) (*island.* sigra, *suédois* segra, *goth.* sigjan ; *compar. l'island.* siga, combattre) *vn.* (*primit.* manier le glaive) vaincre (über ſeine Feinde, ses ennemis), triompher (de ..), remporter une victoire (sur ..) ; l'emporter (sur ..) ; être victorieux (*se dit au propre et au fig.*) ; ‖ -d, victorieux ; triomphant ; vainqueur ; en triomphant (v. Siegreich) ; ‖ (das) -, (l')action de vaincre, *f.* combat victorieux, succès ; triomphe, *m.*
Sieger (ˊ-ˇ) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Siegen) vainqueur ; triomphateur, *m.* ; -in, *f.* femme victorieuse, qui triomphe *ou* qui a triomphé, *f.*
* Siegesbogen, *m.* arc de triomphe, arc triomphal, *m.*
* Siegesfürſt (ˊ-ˇ-) *m.* prince de la victoire, *m.*
* Siegesgepränge (ˊ-ˇ-ˇ-ˇ) *n.* pompe triomphale, *f.*
* Siegesgeſchrei (ˊ-ˇ-ˇ-) *n.* cri(s) de (la) victoire, d'allégresse, *m.* (*pl.*).
* Siegesgott (ˊ-ˇ-) *m.* Dieu de la victoire, Mars, *m.* ; Siegesgöttin, *f.* (déesse de la) Victoire, *f.*
* Siegeskranz, *m.* * Siegesfrone, *f.* couronne triomphale, *f.* (couronne de) lauriers, *m. pl.*
* Siegeslied (ˊ-ˇ-) *n.* chant de victoire, hymne triomphal, *m.*
* Siegespforte, *f.* v. Siegesbogen.
* Siegestrunken (ˊ-ˇ-ˇ) *adj.* enivré de sa victoire, de ses succès.
* Siegeswagen (ˊ-ˇ-ˇ) *m.* char du vainqueur, char de triomphe, char triomphal, *m.*
* Siegeszeichen (ˊ-ˇ-ˇ-) *n.* trophée, *m.* ; dépouille du vaincu, *f.*
* Siegeszug (ˊ-ˇ-) *m.* 1° marche (d'une armée) victorieuse, marche triomphale ; 2° entrée triomphale, *f.* triomphe ; cortége du triomphateur, *m.*
* Sieggewohnt (ˊ-ˇ-) *adj.* accoutumé à, familiarisé avec la victoire.
Sieghaft, *adj.* v. Siegreich.
* Siegmannskraut, *n.* * Siegmarkraut, *n.* Siegmarwurz, *f.* *nom de diverses plantes auxquelles des préjugés populaires attribuent la vertu de rendre invulnérable* ; *plus part.* 1° v. Siegwurzel ; 2° v. Rosenpappel.
* Siegprangen (ˊ-ˇ) *vn.* étaler sa victoire *ou* ses victoires ; triompher ; être glorieux et triomphant ; ‖ -d, triomphant ; triomphal(ement) ; de *ou* en triomphe.
* Siegreich (ˊ-ˇ) *adj.* (*littér.* riche en victoires) victorieux ; vainqueur ; triomphant ; triomphal ; ‖ *adv.* victorieusement ; en triomphant ; en triomphateur.
* Siegwurz(el), *f.* (*compar.* Siegmannskraut) 1° racine victoriale ; racine de glaïeul commun, *f.* ; 2° glaïeul, gladiole, *m.* (genre de plantes, *fam.* liliacées) ; gemeine -, glaïeul commun, *m.* (*syn.* Allermannsharniſch) ; ‖ -männlein, *n.* ail à feuilles de plantain, *m.* allium victorialis (*compar.* Lauch).
Sieh, Siehe (ˊ-ˇ) (2e *pers. de l'impér. du v.* Sehen) *interj.* vois ! voyez ! regardez ! tenez ! (- da !) voici ! voilà ! (Bibl.) und ſiehe, es erſchien .., et on vit paraître ..
Siehſt, Sieht (ˊ) *prés. de l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du v.* Sehen.
Sieke (ˊ-ˇ) *f. pl.* -n (14, 18) I. femelle, *f.* (v. Sie) ; II. (Ferbl.) rebord, *m.*
Siekern (ˊ-ˇ) v. Sickern.
Siel (ˊ) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) écluse (en dessous d'une digue), *f.* (v. Schleuſe).
Siele (ˊ-ˇ) *f. pl.* -n (14, 18) collier, *m.* (*partie du harnais d'un cheval*) ; -n, *pl.* (Mines) bricoles, *f. pl.* [(12, 17) signal, *m.*
† Signal (-ˊ) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e
† Signatur (-ˇ-ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) 1° signature (v. Unterſchrift) ; 2° marque ; (Comm., Pharm.) étiquette ; (Imprim.) signature, *f.* (*compar.* Zeichen). [Handſiegel.
† Signet (-ˊ) *n.* cachet, *m.* (v.
Silau(s) (Roßfenchel), *m.* peucédan des prés, *m.* peucedanum ou cnidium silaus (*compar.* Haarſtrang).
Silbe (ˊ-ˇ) *f.* v. Sylbe.
Silber (ˊ-ˇ) *n. g.* -s (12) (*goth.* silubr, *island.* silfr, *angl.* silver) argent, *m.* (Alchim.) diane, lune des métaux, *f.* (*métal de la 5e section*) ; (Minér.) gutdiſches gediegenes Silber, argent natif aurifère ; ‖ *par extens.* 1° (monnaies d') argent, *m.* ; 2° vaisselle d'argent, argenterie, *f.* ; 3° minéral d'argent, *m.* ; ‖ *en compos.* 1° d'argent, (Chim.) argenturé ; argentique (v. Silbercerid) ; argentico .. ; (Minér.) argental ; argentifère (v. Silberhaltig) ; 2° d'argent ; 3° argentin ; argenté ; (Hist. nat.) argyro...

• Silberader, *f.* veine d'argent, veine argentifère, *f.*

• Silberähnlich, • Silberartig, *adj.* qui ressemble à (de) l'argent; argentin (v. Silberfarben, Silberheil); -e Metalle, métaux qui ont l'argent pour type, argyrides, *m. pl.*

• Silberanstrich, *m.* vernis argentin, *m.*; argenture, *f.*

• Silberarbeit, *f.* ouvrage d'argent, *m.*; argenterie, *f.*

• Silberarbeiter, *m.* ouvrier en argenterie, *m.*

• Silberbars, *m.* bars (argenté *ou*) commun, *vulg.* loup, *m.* loubine, *f.*

• Silberbaum (-⌣⌣) *m.* 1° arbre de Diane (v. Dianenbaum); 2° arbre à feuilles argentées, *m.* (*compar.* Silberblättrig).

• Silberbergwerk (-⌣-) *n.* mine d'argent, *f.*

• Silberbeschlag (-⌣⌣⌣) *m.* garniture d'argent, *f.*

• Silberblatt (-⌣⌣), -blättchen, *n.* 1° feuille, lame d'argent; 2° feuille couverte d'un duvet blanc et brillant, feuille argentée, *f.*; 3° (plante argyrophylle; *plus part.*) lunaire odorante, *f.* (v. Mondraut); ‖ Silberblättrig *adj.* qui a des feuilles argentées, (Bot.) argyrophylle.

• Silberblech (-⌣⌣) *n.* argent en lames, *m.*; lame *ou* plaque d'argent, *f.*

• Silberblei (-⌣⌣) *n.* plomb d'œuvre, plomb qui contient de l'argent, *m.*

• Silberblick (-⌣⌣) *m.* (Métall.) éclair d'argent, *m.*; fulguration, *f.*

• Silberblume (-⌣⌣⌣) *f.* 1° (Chim.) fleur(s), *f.* (*pl.*), cristaux d'argent, *m. pl.*; ‖ fleurs argentines (d'antimoine, etc.), *f. pl.*; ‖ fleur (artificielle) d'argent; 2° *poét.* fleur argentée; ‖ (Bot.) plante à fleurs argentées (*ex.* croton argyranthème); 3° (Métall.) (bulles qui se forment à la surface de l'argent en fusion) fleur d'argent, *f.*

• Silberbraut (-⌣⌣) *f.* -bräutigam, *m.* épouse, *f.* époux jubilaire, *m.* (*compar.* Silberhochzeit).

• Silberbrenner, *m.* affineur d'argent, *m.* [rie d'argent, *f.*

• Silberbrennerei, *f.* affine-

• Silberbrocat (-⌣⌣-) *m.* brocart d'argent, *m.* [de-vaisselle, *m.*

• Silberdiener (-⌣⌣⌣) *m.* garde-

• Silberdistel, *f.* v. Mariendistel. [gent; argent étiré, *m.*

• Silberdraht (-⌣⌣) *m.* fil d'ar-

• Silberdrahtzieher, *m.* tireur d'argent, *m.*

• Silbererz (-⌣⌣) *n.* minéral, *m.* mine d'argent *ou* argentifère, *f.*

• Silberespe, *f.* v. Silberpappel.

• Silberfaden (-⌣⌣⌣) *m.* fil d'argent; argent filé; ‖ *poét.* filet argentin, *m.*

• Silberfarbe (-⌣⌣) *f.* 1° couleur de l'argent, *f.*; blanc argenté; 2° argent (couleur); blanc d'argent, *m.*

• Silberfarben, • Silberfarbig (-⌣⌣⌣) *adj.* de couleur argentée, argenté; argentin.

• Silberfasan (-⌣⌣-) *m.* faisan argenté, *m.* (v. Fasan).

• Silberfisch (-⌣⌣) *m.* poisson à écailles argentées, poisson argenté, *m.*; *plus part.* 1° argyréiose, *m.* (*genre de poissons*); 2° v. Silberfarpfen.

• Silberflitter (-⌣⌣⌣) *m.* paillette d'argent, *f.*

• Silberflotte (-⌣⌣⌣) *f.* flotte, flottille (chargée) d'argent; (Hist. d'Espagne) flotte du Mexique, *f.* galions, *m. pl.* [relle.

• Silberforelle, *f.* v. Lachsforelle.

• Silbergang, *m.* filon d'argent, *m.* [tenu en argent, *m.*

• Silbergehalt (-⌣⌣⌣) *m.* con-

• Silbergeld (-⌣⌣) *n.* (monnaies, espèces d')argent, argent blanc, *m.* [v. Silber, 2°.

• Silbergeräth, -geschirr, *n.*

• Silberglanz (-⌣⌣) *m.* 1° éclat de l'argent; éclat argenté *ou* argentin; 2° (Minér.) v. (graues) Schwefelsilber.

• Silberglänzend (-⌣⌣⌣) *adj.* qui a l'éclat de l'argent, argenté.

• Silberglätte (-⌣⌣⌣) *f.* litharge (d'argent), *f.* protoxide de plomb cristallisé en lames argentées, *m.* (v. Glätte); -pflaster, *n.* emplâtre d'oxide de plomb demi-vitreux, emplâtre (de diachylon) simple, *m.* [argentin.

• Silbergrau (-⌣⌣) *adj.* gris

• Silbergroschen (-⌣⌣⌣) *m.* *autref.* (forte) monnaie d'argent, *f.*; *aujourd'hui* gros d'argent, *m.* (*val. de* 12 à 15 *centimes*). [d'argent, *f.*

• Silbergrube (-⌣⌣⌣) *f.* mine

• Silbergrund (-⌣⌣) *m.* fond d'argent (dans les étoffes, etc.), *m.*; (Peint.) couche d'argent, *f.*; fond argentin, *m.*

• Silbergulden (-⌣⌣⌣) *m.* florin d'argent, *m.*

• Silberhaar (-⌣⌣) *n.* *poét.* cheveu(x) argenté(s); cheveux blanchis par l'âge, *m. pl.*

• Silberhaltig (-⌣⌣⌣) *adj.* qui contient de l'argent; argentifère; fehr *ou* ſtarf -, riche en argent.

• Silberhell (-⌣⌣) *adj.* 1° qui reluit comme de l'argent, (d'un reflet) argenté; 2° (d'un timbre) argentin.

• Silberhochzeit (-⌣⌣⌣⌣) *f.* (*litter.* noces argentées) noces jubilaires (*qu'on célèbre après* 25 *ans de mariage*), *f. pl.*

• Silberhorn (-⌣⌣) *n.* 1° cor d'argent; *poét.* cor d'un son argentin; 2° *poét.* corne argentée (du croissant), *f.*; ‖ -erz, *n.* argent corné *ou* muriaté, *m.* (*syn.* Chlorſilber).

• Silberhütte, *f.* fonderie d'argent, *f.* [de l'argent.

Silberig (-⌣⌣) *adj.* qui contient

• Silberkalk (-⌣⌣-) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* chaux d'argent, *f.* (v. Silberoxyd).

• Silberkammer (-⌣⌣⌣⌣) *f.* chambre, *f.* dépôt de l'argenterie; office, *m.* [de l'argenterie, *m.*

• Silberkämmerer, *m.* garde

• Silberkarpfen (-⌣⌣⌣) *m.* carpe argentée, (variété de la) dorade de la Chine, *f.* (v. Goldkarpfen).

• Silberklang (-⌣⌣) *m.* son *ou* timbre argentin, *m.*

• Silberkönig (-⌣⌣⌣) *m.* régule *ou* culot d'argent, *m.*

• Silberkorn (-⌣⌣) *n.* grain d'argent; (Métallurg.) bouton de fin, *m.*

• Silberkrone (-⌣⌣⌣) *f.* 1° couronne d'argent, *f.*; 2° écu d'argent, *m.* [d'argent, *f.*

• Silberlahn (-⌣⌣) *m.* lame

• Silberlicht (-⌣⌣) *n.* lumière argentée, *f.*

Silberling (-⌣⌣) *m.* *g.*-(e)s, *pl.* -e (12, 17) pièce d'argent, *m.*

• Silberlocke (-⌣⌣⌣) boucle argentée, *f.*

• Silbermond (-⌣⌣) lune argentée, *f.*; 2° croissant; ‖ (Conchyl.) sabot de lune, *m.* (*compar.* Mondſch

• Silberm ünze (-⌣⌣⌣) naie *ou* pièce d'argent, *collect.* argent monnayé, blanc, *m.* [

Silbern (-⌣) *va.* ar

Silbern (-⌣) *adj.* (formé *ou* fait) d'argent; 2° argenté; argentin (v. Silber, Silberheil); -e Hochzeit, v. hochzeit.

• Silberoxyd (-⌣⌣-) d'argent, oxide argentique, *tref.* chaux d'argent, *f.*; -niak, *n.* oxide d'argent am argent fulminant, *m.*; -, nitrate *ou* azotate d'a (*syn.* Silberſalpeter, -Salze, *n. pl.* sels [à bas d'argent; sels argentiques,

• Silberpappel, *f.* Pappel.

• Silberplatte (-⌣⌣) d'argent, *f.*

• Silberplätter (- lamineur d'argent, *m.*

• Silberprobe (-⌣⌣ du titre de l'argent, *m.*; l'argent), *f.*; essai de la gent, *m.* épreuve, *f.*

• Silberquecksilber *n.* (Minér.) mercure argen

• Silberſalpeter, peterſaures) Silberoxyd.

• Silberſalze (-⌣⌣ Silberoxyd-Salze.

• Silberſand (-⌣⌣) ble argentifère; 2° sable entremêlé de paillettes sable argenté, *m.*; 3° lima gent, *f.*

• Silberſchaum (-⌣⌣ écume, scorie d'argent, *f.*; le(s fort minces) d'argent, argent en coquille, *m.*; *f.*; 3° feuilles d'un alliage l'argent, feuilles argentées,

• Silberſchimmel (- cheval gris argenté, *m.*

• Silberſchrank (-⌣⌣ moire qui contient l'arg buffet, *m.*

• Silberſchwärze (- mine d'argent noire ou ſul *f.* argent sulfuré effleuri *m.*

• Silberſpinner (-⌣ fileur d'argent, *m.*

• Silberſtange (-⌣⌣ got d'argent, *m.* [arge

• Silberſtimme (-⌣⌣

• Silberſtoff (-⌣⌣) m. brocart d'argent, *m.* (Goldſtoff).

• Silberſtück (-⌣⌣) n. fragment d'argent (brut, d'argent (monnaye); pièce cart d'argent, *f.* pièce d'ar drap d'argent, *m.*

• Silberſtufe (-⌣⌣⌣) ment, échantillon de) mi gent, *f.*

• Silbertalk (-⌣⌣) m. couleur d'argent) argyro-la

• Silbertanne, *f.* v. ge

• Silberthaler (-⌣⌣ d'argent, *m.*

• Silberton, *m.* son

ilberwaare (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* andise d'argent) argenterie, *f.*
ilberwäſcher (⌒⌣⌣) *m.* ui qui lave le sable argenti- etc.; 2° écureur (de l'argen- , *m.*
ilberweide (⌒⌣⌣) *f.* v. [(weiße) Weide.
ilberweiß, *adj.* de la blan- de l'argent, argenté; ‖ (baß) –,) blanc argenté, blanc jaunâ- ec un reflet métallique, *m.*; Katzenglimmer.
ilberwelle (⌒⌣⌣) *f.* 1° onde nt (fondu); 2° *poét.* onde ar- e, *f.* flot argentin, *m.*
ilberwirker (⌒⌣⌣) *m.* tis- d en drap d'argent, *m.*
ilberzeug (⌒⌣) *n.* vaisselle nt, argenterie, *f.*
lge (⌒⌣) *f.* sélin, *m.* selinum e de plantes, *fam.* ombelli- ; gummitragende –, (sélin ou gummifère, *m.*; –nartige hſe, *n. pl.* sélinées, *f. pl.* (tribu lantes, *fam.* ombellifères).
ilicium (–⌒⌣⌣) *n.* silicium, tall de la 4re section); –oxyd, ide de silicium, *m.* silice, *f.* Kieſelerde); Schwefel–; sulfide icium, sulfide silicique, *m.*; ure, *n. pl.* siliciures (métalli- , *m. pl.*; –ſäure, *f.* v. Kieſel:

Silvinſäure (–⌒⌣⌣) *f.* n. org.) acide silvique, *m.* (*nom é par Unverdorben à l'une des es qu'il a extraites de la colo- a*).
imaruba (–⌣⌒) *f.* (écorce imarouba (amer), *m.*; –baum, Quaſſie, *f.* simarouba (amer), *m.* ruba amara, quassia simaruba e, *genre* quassia, v. Quaſſie); n. bois de simarouba (amer), *m.*
impel (⌒) *adj.* simple (v. ch, Einfältig); ‖ *subst. m. g.* n Simpler (⌒) *m. fam.* e simple, ingénu, sot, *m.* per. Gimpel).
s (⌒) *m. et n. g.* -es, *pl.* -e (*lat.* cymatium) rebord, etc. ims), *m.*
inſtein (⌒) *m.* pierre à re, taillée en corniche; ta- *f.*
inuliren (–⌣⌒) *va.* simu- en. (av. haben) *fam.* réfléchir, à qc.); être pensif.
naapfel (⌒⌣⌣) *m.* (pomme me) v. Apfelſine.
ne (⌒) *m. g.* –(e)s (12) al- le, *f.* (genre de plantes, *fam.* s); gemeiner –, alchemille ne, *f.* (*syn.* Frauenmantel, uß).
ng(e)anſtalt (⌒⌣⌣) *f.* éta- ent, *m.* école de chant, *f.*
gbar (⌒) *adj.* (*de* Singen) ut être chanté; qui se chante ent), chantant.
Sing(e)chor (⌒⌣) *n.* chœur nteurs), chœur vocal, *m.*
ngdroſſel (⌒⌣) *f.* grive use, *f.* turdus musicus.
ngekunſt (⌒⌣) *f.* art de r, art du chant, *m.*; musi- cale, *f.*
ngelehrer &c., *m.* v. Sing: r.
igen (⌒⌣) (77, *a*) (*goth.* sig- *sland.* syngia, *suéd.* sjunga, sing; *compar.* Klingen, Sa- ange, Sang) *vn.* (av. haben) e *on* produire un son aigu et gé) siffler (*se dit* d'une balle, etc.); faire entendre un, être le siége d'un bruit monotone; tinter, corner (*se dit* des oreilles); chanter (*se dit* de la cigale); ‖ *plus part.* (faire entendre des sons mélodieux; former des sons musicaux avec sa voix) chanter; faire de la musique vocale; ‖ (savoir) chanter; être (bon *ou* mauvais) chanteur; zum Piano –, chanter en s'accompagnant, accompagner son chant du piano; ‖ *par extens.* parler d'une voix traînante *ou* monotone, chanter (en parlant); ‖ *fig.* einem –, chanter (les louanges de) qn; ‖ *va.* chanter; exécuter (avec la voix); *fam.* fredonner; *poét.* exprimer, conter, célébrer (en chantant *ou* en vers); chanter; ‖ Baß –, avoir une voix de basse; den Baß –, exécuter la partie de la basse; ‖ –d, qui chante; chanteur; chantant (*ex.* déclamation chantante); en chantant; ‖ (baß) –, 1° (le) bruit monotone; sifflement; tintement (d'oreilles); chant (d'une cigale, etc.), *m.*; 2° (action de chanter) chant(s), *m.* (*pl.*); exécution vocale, *f.*; ‖ parole traînante, *f.* débit monotone, *m.* (*compar.* Geſang).

Singer (⌒) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Singen) celui qui chante, etc. (v. Sänger); (Anc. Artill.) pièce de 45 (livres de balle), *f.*

* Singgedicht (⌒⌣) *n.* poëme, *m.* couplets fait(s) pour le chant *ou* mis en chant, *m.* (*pl.*); romance; cantate, *f.*

* Singlehrer (⌒⌣) *m.* professeur, maître de chant, *m.*

* Sing(e)meiſter (⌒⌣⌣) *m.* 1° (maître en fait de chant) chanteur consommé, *m.*; 2° v. Singlehrer.

* Singrün, *n.* v. Singrün.

* Sing(e)faite (⌒⌣⌣) *f.* chanterelle (d'un violon), *f.*

* Singſang (⌒) *m. fam.* chant détestable, rococo, *m.*

* Sing(e)ſchlüſſel (⌒⌣⌣) *m.* clef (pour les notes) de chant, *f.*

* Singſchule (⌒⌣) *f.* école de chant *ou* de musique vocale, *f.*

* Singſchwan, *m.* v. Schwan.

* Sing(ſchau)ſpiel (⌒) *n.* (*littér.* jeu de chant) opéra, *m.*; kleines –, opérette, *f.*

* Singſtimme (⌒⌣) *f.* 1° voix faite, organisée pour le chant, *f.*; organe (musical), *m.*; 2° partie chantante, *f.*

* Singſtück (⌒) *m.* pièce de musique vocale; cantate, *f.*; oratoire, *m.* [chant, *f.*

* Singſtunde (⌒⌣⌣) *f.* leçon de

† Singular (⌒⌣) *m. g.* -(e)s (12) singulier, *m.*

* Singvögel (⌒⌣) *m. pl.* oiseaux de chant, (oiseaux) chanteurs, *m. pl.* canores, oscines (*famille d'oiseaux, Illiger*, etc.); passereaux, *m. pl.* (*ordre d'oiseaux, Linné, Cuvier*, etc.).

* Singweiſe (⌒⌣) *f.* 1° manière de chanter, *f.*; 2° (– *ou* Sangweiſe) chant, *m.*; mélodie, *f.* (v. Weiſe); ton; mode, *m.* (v. Tonart).

Sinken (⌒⌣) (77, *a*) (*goth.* siggwan, *island.* siga, *suéd.* siunka, *dan.* synke, *holl.* zinken, *angl.* sink; *compar.* Senken) *vn.* descendre, s'abaisser lentement et en ligne perpendiculaire (*se dit d'une chose qui est entraînée par l'effet de sa propre pesanteur*; *compar.* ſich Senken); s'enfoncer; graviter; se diriger vers les régions déclives, vers le fond (de qc.); aller au fond; couler (à fond, *se dit* d'un vaisseau, etc.); baisser, décliner, s'abaisser sur l'horizon (*se dit du mouvement apparent* du soleil, etc.); tomber (*se dit* du brouillard, etc.); s'affaisser (*se dit* d'un édifice, etc.); ‖ *par extens.* 1° descendre (de sa hauteur, etc., v. Höhe); baisser (*se dit* du son, de la voix; des forces, etc.); décliner; s'abaisser; se dégrader; déchoir (de son rang, etc.); s'éteindre lentement *ou* graduellement; se mourir; (im Preiſe –) baisser de prix, éprouver une baisse; zur Erde –, descendre (avec lenteur vers la terre); prendre terre (*se dit* d'un ballon, etc.); se laisser choir (à terre); s'affaisser; tomber de faiblesse; in Ohnmacht –, tomber en syncope *ou* en pâmoison; s'évanouir; (se) pâmer (*vor* Schreck, de frayeur); in einen tiefen Schlaf –, tomber dans un profond sommeil, s'endormir profondément; ins Grab –, descendre, être entraîné dans la tombe; s'éteindre, (se) mourir; – laſſen, laisser tomber *ou* choir (qc.); abandonner (qc.) à l'action de sa pesanteur; pencher, baisser (*ex.* la tête); baisser, abaisser (*ex.* la voix); den Muth – laſſen, perdre courage, se décourager; ‖ *va.* (Mines) approfondir (v. Senken); ‖ –d, qui descend, etc.; tombant (*se dit* de la nuit); ‖ (baß) –, (l')abaissement; affaissement, *m.*; baisse (*ex.* des prix); dépréciation, diminution, *f.*; affaiblissement (graduel), *m.*; dégradation, *f.*

Sinker (⌒) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sinken) 1° v. Senker; 2° v. Brutzwiebel; 3° (Mines) approfondisseur, *m.*

Sinn (⌒) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island.* sinna, *suéd.* sinne, *dan.* sind, *holl.* zin, *angl.* sense, *lat.* sensus; *compar.* Sehen, ſich Sehnen *et l'anc.* Gifſun, vue) (faculté d'*un être vivant* de recevoir et de percevoir des impressions) 1° (*physiques*) sensibilité spéciale, *f.* sens (interne *ou* externe); *plus part.* (faculté de recevoir l'impression des objets extérieurs) sens (externe), *m.*; Pflanzen–, irritabilité végétale, *f.*; ‖ *accept. restr.* organe(s) des sensations externes, sens, *m.* (*pl.*); 2° (*morales*) sentiment (*ex.* du beau); discernement (instinctif); tact; instinct (moral); *par extens.* A) penchant; goût (*ex.* pour les arts, des arts); – für das Gute, *a*) sentiment du bon, sens moral; *b*) goût pour ce qui est bon, *m.* tendance (instinctive) au bien; respect pour la morale, *m.*; sentiments honnêtes, *m. pl.*; fonds de moralité, *m.*; B) goût (passager), *m.* disposition, humeur, fantaisie; idée, *f.*; vues, *f. pl.*; désir, *m.*; intention; volonté; pensée, *f.*; avis; esprit, *m.*; tête, *f.*; C) (usage des) sens, *m. pl.*; raison, *f.*; sens commun, *m.* (v. Bewußtſein, Verſtand); D) (*totalité des sentiments instinctifs et des goûts naturels*) sentiment(s); caractère; moral, *m.* (*pl.*); goûts; instincts, *m. pl*; dispositions; prédilections, *f. pl.*; cœur; esprit, *m.*; tête, *f.*; ‖ *sens restreint* (Phrén.) organe (d'un sentiment, d'un instinct); sens (intracrânien), *m.*; ‖ von Sinnen kommen, von Sinnen *ou* nicht recht bei Sinnen ſein, être hors de son bon sens, perdre le sens, la tête; auf ſeinem Sinne bleiben, persister dans sa manière de voir; être fort attaché à son

sens, à son opinion; anderen Sinnes werden, changer de sentiment, se raviser; ſich etwas in den Sinn kommen laſſen, (*litter.* se laisser venir qc. dans l'idée) s'aviser de qc.; se mettre qc. dans la tête; etwas im -e haben, avoir qc. en tête; se proposer qc.; méditer qc.; nach Jemandes - thun, agir selon les vues (de qn); agir dans le sens (de ses instructions); ſich etwas aus dem - ſchlagen, ôter qc. de sa tête *ou* de son esprit; renoncer à une pensée, à un désir; ein hoher -, un esprit élevé; (ein) leichter -, (un) esprit, caractère léger; leichten -es, le cœur léger; l'humeur enjouée; de gaieté de cœur; im höchſten -e des Wortes, (*littér.* dans le sens le plus élevé du mot) dans toute la force du terme; ‖ *en compos.* des sens; sensuel; matériel, physique; de sens; d'esprit.

* **Sinnbild** (⌣) *n.* symbole; emblème, *m.*; devise; allégorie, *f.*

* **Sinnbildlich** (⌣⌣) *adj.* symbolique; emblématique; allégorique; hiéroglyphique; ‖ *adv.* par allégorie.

Sinnen (⌣) (77, *b*) (*de* Sinn) *vn.* (av. haben) (*proprem.* appliquer *le ou* les sens *à qc.*; *accept. usuelle* appliquer fortement l'esprit à la recherche *de qc.*) réfléchir (über etwas, à qc.); méditer (qc.); chercher à se rendre compte (de qc.), à pénétrer, à découvrir (qc.), à se rappeler (qc.); rêver (à *ou* sur) qc.; *fam.* s'alambiquer l'esprit; auf etwas -, s'ingénier à trouver qc.; méditer qc. (*ex.* une vengeance); machiner, préparer, fomenter; mûrir (*ex.* un mauvais dessein); ‖ -d, qui réfléchit; qui annonce la réflexion, méditatif; ‖ (das) -, la *ou* les réflexion(s), méditation(s), *f.* (*pl.*); recherche (par la pensée), *f.*

* **Sinnengenuß** (⌣⌣⌣) *m.* jouissance sensuelle, *f.*; plaisir sensuel, *m.*

* **Sinnentäuſchung** (⌣⌣⌣⌣) *f.* illusion des sens, hallucination, *f.*

* **Sinnenwelt** (⌣⌣) *f.* monde sensuel, visible *ou* matériel, *m.*

* **Sinnesänderung** (⌣⌣⌣⌣) *f.* changement d'opinion, *m.* (Theol.) resipiscence, *f.*

* **Sinnesart** (⌣⌣) *f.* (façon particulière de sentir) caractère; sentiment, *m.*

* **Sinnesnerv** (⌣⌣) *m.* nerf du sens (de la vue, etc.); (der) gemeinſchaftliche -, (le) nerf trigéminé *ou* trifacial, nerf de la 5e paire, *m.*; -en, *pl.* nerfs des sens *ou* qui président, qui concourent aux sensations spéciales, *m. pl.*

* **Sinneswerkzeug** (⌣⌣⌣) *n.* organe du sens (de la vue, etc.), *m.*; -e, *pl.* organes des sensations externes *ou* spéciales, organes des sens, *m. pl.*

* **Sinneswirbel**, *m. pl.* (Entomol.) vertèbres sensoriales, *f. pl.*

* **Sinngedicht** (⌣⌣) *n.* épigramme, *f.*

* **Sinngrün** (⌣) *n.* pervenche, *f.* vinca (genre de plantes, *fam.* apocynées); kleines -, petite pervenche, *f.* (*syn.* Wintergrün); großes -, grande pervenche, *f.*

Sinnig (⌣) *adj.* 1° qui a du sens, plein de (bon) sens *ou* de jugement; sensé; réfléchi; ‖ *adv.* d'une manière sensée; avec réflexion; très-sensément; 2° *en compos.* qui a le caractère (léger, etc.); qui a un sens (double, etc.); ‖ -heit, qualités sensées, *f. pl.*; esprit sensé, calme, posé; (bon) sens, *m.*; haute raison, *f.*

Sinnlich (⌣) *adj.* (qui concerne les, qui appartient aux sens, qui nous arrive par le moyen des sens) des sens; matériel, physique; (Physiol.) sensorial; sensitif; sensuel; -e Wahrnehmung, *a*) perception des choses sensibles, (perception d'une) sensation (par le sensorium commun), *f.* acte sensorial, *m.*; *b*) application (directe) des sens (aux objets du monde extérieur), observation physique *ou* matérielle, *f.*; ‖ *plus part.* (qui a rapport aux appétits des sens) sensuel; *par extens.* (fort attaché aux plaisirs des sens) sensuel; -er Menſch, homme sensuel, sensualiste, épicurien, *m.*; ‖ das -e, v. Sinnlichkeit.

Sinnlichkeit (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 48) 1° faculté de recevoir des impressions (par le moyen des sens), faculté sensitive, sensibilité (physique); 2° qualité de ce qui agit sur, de ce qui nous arrive par le moyen des sens; nature physique, matérialité; *plus part.* (nature sensuelle; attachement aux plaisirs sensuels) sensualité, *f.*; (-lehre) sensualisme; épicurisme, *m.*; 3° -en, *pl.* plaisirs des sens *ou* sensuels, *m. pl.* sensualités, *f. pl.*

* **Sinnkraut**, *n.* v. Sinnpflanze.

* **Sinnlos** (⌣) *adj. et adv.* 1° privé des facultés sensoriales, qui manque d'organes pour les sensations spéciales, insensible à l'impression des objets extérieurs; ‖ privé de l'usage de ses sens; privé de sentiment, sans connaissance; 2° dénué de sens, insensé; absurde; qui n'a pas le sens commun.

* **Sinnloſigkeit** (⌣⌣⌣) *f.* 1° privation du sentiment; perte de sentiment; ‖ aliénation (mentale), folie; démence; extravagance, *f.*; égarement (d'esprit), *m.*; 2° absence de bon sens, absurdité; incohérence (d'idées), *f.*

* **Sinnpflanze** (⌣⌣) *f.* plante sensible; *plus part.* (mimosa) sensitive, mimosa pudique, *f.* mimosa pudibunda (fleur *et* plante, *genre* mimosa, *fam.* légumineuses).

* **Sinnreich** (⌣) *adj.* ingénieux; fort judicieux; spirituel; industrieux; ‖ *adv.* ingénieusement, spirituellement.

* **Sinnſpruch** (⌣) *m.* sentence, *f.*; axiome; apophthegme, *m.*

* **Sinnverwandt** (⌣⌣) *adj.* (dont le sens a de l'affinité avec celui d'un autre *mot*) synonyme; -ſchaft, *f.* affinité (sous le rapport du sens); synonymie, *f.*

* **Sinnvoll** (⌣) *adj.* (plein de sens; qui cache un sens profond) significatif; profond. [neswerkzeug.

* **Sinnwerkzeug**, *n.* v. Sin-

* **Sintemal** (⌣⌣) *conj. obsol.* vu que, parce que.

Sinter (⌣) *m. g.* -s (12) I. (*compar.* Sintern) concrétion stalactitique, *f.* (v. Tropfſtein); II. (*comp.* Zünter) mâchefer, *m.*

Sintern (⌣) *vn.* suinter (sens à goutte); filtrer (*se dit plus par.* d'eaux chargées de matières salines); *par extens.* se concréter; se prendre en masse, former des dépôts stalactitiques; ‖ (das) -, la Sinterung, (le) suintement; filtration; concrétion, *f.*

† **Siphonie** (⌣⌣⌣) *f.* siphonie, *f.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées).

Sippe (⌣) *f. pl.* -n (6, *a*) parenté (v. Verwandtſchaft); n'est usité *que dans le sens iron.* bourgeoisie, clique, *f.*

† **Sirene** (⌣⌣) *f. pl.* -n (6, *a*) sirène, *f.* (*monstre fabuleux*; *femme séduisante*); -nartig, *m.* des sirènes, *m.*; ‖ (Zool.) -n, *pl.* (sirènes) manates, *m. pl.* (v. Seekühen); 2° sirènes, *f. pl.* (*pour* le *batraciens urodèles*).

Sirop, Sirup (⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) sirop, *m.*; plus par. mélasse, *f.*; ‖ *en compos.* sirop- (*ex.* -form, forme sirupeuse).

† **Siſon** (⌣) *m.* sison, *m.* menue *et* genre de plantes, ombellifères); Aminei-, sison amomoïde; Amömlein-, bibernellblättriger (sison) faux amome, *m.*

Sitte (⌣) *f. pl.* -n (14, 6) *land.* sid, *suéd.* sed, *dan.* sed, *holl.* zede, *grec* ἔθος; comp. Gethen, Sehen) habitude, *f.* (v. Gewohnheit, Gebrauch); *plus part.* (*ce que habitude qui forme un* [illegible] *particulier dans le caractère d'un individu ou d'une nation*) usage, *m.*; coutume, *f.*, *terme collect.* -n, *pl.* mœurs, *f. pl.*; ‖ gute -n (bonnes) mœurs, *f. pl.*; [illegible] moralité, morale, *f.*; es ist [illegible] c'est l'usage chez ...; etwas -n bringen, améliorer, réformer ses [illegible] ‖ *en compos.* de(s) mœurs; [illegible] de (la) morale.

* **Sittenbuch** (⌣⌣) *n.* [illegible] de morale; 2° livre qui concerne la politesse; 3° contrôle de [illegible] journal, *m.*

* **Sittengericht** (⌣⌣⌣) *n.* [illegible] bunal institué pour le maintien des (bonnes) mœurs, tribunal de discipline *ou* de correction, *m.*; [illegible] *f.*; synode (v. Send), *m.*

* **Sittengeſchichte** (⌣⌣⌣) *f.* histoire des mœurs, *f.* [la morale].

* **Sittengeſetz** (⌣⌣⌣) *n.* [illegible]

* **Sittenlehre** (⌣⌣⌣) *f.* [illegible] cepte de (la) morale, *m.*; [illegible] politesse; 2° (science des mœurs) morale, éthique, *f.*; 3° traité de morale, *m.*

* **Sittenlehrer** (⌣⌣⌣) *m.* docteur, professeur de morale, moraliste, *m.*

* **Sittenlos** (⌣⌣) *adj.* et *adv.* (qui est) sans moralité, immoral, déréglé; dévergondé; ‖ -heit, *f.* absence de moralité, immoralité, déréglement de(s) mœurs, [illegible] conduite, *f.*

* **Sittenregel** (⌣⌣⌣) *f.* règle, maxime de morale, *f.*

* **Sittenreinheit** (⌣⌣⌣) *f.* pureté de mœurs, *f.*

* **Sittenrichter** (⌣⌣⌣) *m.* [illegible]

* **Sittenſchule** (⌣⌣⌣) *f.* école des bonnes mœurs, des bonnes manières, *f.*

* **Sittenſtrenge** (⌣⌣⌣) *f.* [illegible]

, austérité de(s) mœurs, *f.*; puritanisme, *m.*
ittenverbeſſerer, *m.* réteur des mœurs; *iron.* puriˌm.
ittenverbeſſerung, *f.* amélion, réforme des mœurs, ré· e morale, *f.*
ittenverderbniß, *f.* détion, corruption (des mœurs),

ittenverfall (-⏑⏑-) *m.* dée des mœurs; dissolution le; dépravation, *f.*
ittenverfeinerung (-⏑⏑- raffinement des mœurs, *m.*; ements de la civilisation, *m. pl.*
ittenzwang, *m.* (contrainte étiquette, *f.*
ittgelb (-–) *n.* jaune de ner, *m.*
ittig (-⏑) I. *adj.* (*de* Sitte) dépudibond; sage, vertueux; mo; II. *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) oquet, *m.* (v. Pfiffikus).
ittlich (-⏑) *adj.* (*de* Sitte) conе aux mœurs (d'un pays, etc.); *part.* (conforme aux bonnes rs) moral; ‖ *par extens.* (*qui lui les, qui résulte des, qui a ort aux bonnes mœurs*) mo‖ *adv.* moralement; avec mora-

ittlichkeit (-⏑⏑-) *f.* moralité, *f.*
ittſam (-–) *adj.* (*dont les dеnoncent la décence*) modeste, ré; décent; sage; bien élevé; ue; pudibond; vertueux; ‖ modestement; avec décence; eusement; avec pudeur.
ittſamkeit (-––) *f.* modestie; ce; pudeur; bonne conduite; *f.*
itz (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17 ßen) 1° position (d'une personne); situation, *f.*; ‖ (droit de) séance, *f.*; Sitz und Stimme avoir voix et séance (*ex.* aseil, dans le conseil); avoir it d'entrée et de vote, siérec droit de vote, être memtif; 2° (*place, partie d'une* etc. *où l'on s'asseoit*; *meuble pour s'asseoir*) place, *f.*; banc; gradin, *m.*; *par extens.* *où l'on s'établit, où l'on s'est* résidence; demeure, *f.*; doiège (d'un tribunal, etc.), *m.*; ße) reposée, *f.*; ‖ *impropr.em.* Que qc. occupe *de préférence, longtemps, pour toujours*) ex. d'une fonction, d'une maı point central, foyer (*ex.* nflammation, d'une sédition), (Anat.) fesses, *f. pl.* siége, *m.* ß); ‖ einen guten – haben, *a)* r bien (assis); avoir une poste; être assis commodément; ir une bonne place, être bien

ßbein (-–) *n.* (Anat.) (*littér.* siége) ischion, *m.* portion que de l'os iliaque, *f.*; aufſteiz -oft, *m.* branche ascendante chion, *f.*; -fnerren, *m.* tubéischiatique, *f.*; -ſtachel, *m.* ischiatique *ou* sciatique, *f.*
ßen (-⏑) (77, *c*) (*goth.* sitan, sitia, *suéd.* sitta, *holl.* zitten, sit, *dan.* sidde, *lat.* sedeo; *grec* ; *comp.* Setzen) *vn.* (av. haben) sis; se tenir assis; être placé; ché *ou* perché (*se dit* des oi; an einem Tiſche –, être *ou* se assis à *ou* près d'une table, devant une table; bei Tiſche *ou* zu Tiſche –, être à table, (être à) dîner, (à) déjeuner, etc.; auf der Erde –, être assis sur la terre *ou* par terre; auf dem *ou* zu Pferde –, être à cheval; se tenir (bien, mal, etc.) à cheval (*compar.* Reiten); viel ſitzen, se tenir beaucoup *ou* longtemps assis; être assis pendant une grande partie de la journée; se livrer à des occupations sédentaires; auf den Eiern –, couver les œufs (*se dit* des oiseaux); ‖ *plus part.* (*être assis pour telle ou telle raison, pour faire telle ou telle chose*) (zu Gericht)–, être en séance, tenir séance (*se dit* d'un tribunal, etc.); siéger; (dem Maler–) poser (pour se faire peindre); donner une séance; (gefangen –, feſt –) être en prison; ‖ *par. extens.* 1° être membre (d'un conseil, etc.), avoir séance (dans le conseil, etc.); 2° *fam. et iron.* être, se tenir (constamment en qqe lieu); languir, se morfondre, passer son temps; végéter (*ex.* dans un village); ‖ *s'applique aux choses*: être assis; se trouver; être situé; reposer (sur ..); feſt –, tenir ferme, être fixé *ou* assujetti (solidement); être échoué (*se dit* d'un vaisseau); être en prison (v. *plus haut*); gut –, être en bonne position; s'appliquer bien; seoir, aller bien (à qn, v. Kleiden); die Kugel ſitzt, le coup a porté; ‖ *fam.* im Ueberfluß –, im Elend –, vivre au sein de l'abondance; être plongé, végéter dans la misère; ‖ ſtille –, se tenir tranquille *ou* immobile sur sa chaise, etc.; garder le repos; *fam.* se tenir coi; – bleiben, rester assis; *fig. fam.* rester fille, garder un célibat forcé; – laſſen, laisser (qn) assis, permettre (à qn) de garder sa chaise; laisser (qc.) en repos; garder (*ex.* son chapeau); *fig.* abandonner (une femme); laisser, perdre (*ex.* de l'argent au jeu); einen Schimpf auf ſich – laſſen, garder, *fam.* avaler un affront; ne pas se laver d'un reproche; ne pas laver une tache faite à son honneur; ſich müde –, se lasser (à force) d'être assis; ‖ -d, *a)* assis; (Hist. nat., Anat. path.) (aufſitzend, feſtſitzend) sessile; *b) autref.* séant; *c)* sédentaire; *d)* situé, placé; ‖ (das) -, (la) position (d'une personne assise); (Physiol.) station assise; vie sédentaire; incubation (v. Brüten), *f.*
Sitzer (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) homme (qui est constamment) assis, *m.* [tience, *f.*
• Sitzfleiſch (-–) *n. fig. fam.* pa-
• Sitzfüße (-–⏑) *m. pl.* (Ornith.) pieds jucheurs, *m. pl.*
• Sitzknochen, *m.* v. Sitzbein.
• Sitzknorren, *m.* v. Sitzbein(knorren).
Sitzung (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Sitzen) séance; audience (d'un tribunal); session, *f.*; -ſtag, *m.* jour de séance *ou* d'audience, *m.*
• Sitzvögel (-⏑⏑-) *m. pl.* oiseaux percheurs, sédilipèdes, *m. pl.*
Skala, Skale, *f.* v. Scale.
Skalde (-⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) scalde, *m.* (*poëte scandinave*).
‡ Skalpell &c., *m.* v. Scalpell &c.
‡ Skelett (-–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) squelette, *m.*; Thiere mit einem äußern –, animaux extravertébrés *ou* invertébrés, *m. pl.* (v. Wirbellos); -förmig, *adj.* squelettoïde; -iren, *va. et absol.* (convertir en squelette) décharner (les os); préparer le squelette *ou* des squelettes; faire des préparations ostéologiques.
‡ Skeptiker (-⏑⏑-) *m. g.* -s (12, 16) sceptique, *m.* (v. Zweifler).
‡ Skizze (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) esquisse, ébauche, *f.*; croquis, *m.*
‡ Skizziren (-–⏑-) *va.* esquisser, ébaucher, crayonner.
Sklave &c., *m.* v. Sclave &c.
‡ Smaragd (-–) *m.* v. Schmaragd.
‡ Smilacin (---) *n.* (Chim, org.) smilacine, parigline, *f.* (*alcali organique contenu dans la racine du smilax sarsaparilla*).
Smirgel (-⏑) *m.* émeri, *m.* (v. Schmergel).
• Smyrnenkraut (-⏑⏑-) *n.* maceron, *m.* smyrnium olusatrum (*plante ombellifère*).
So (-) (*goth.* swa, *dan.* saa, *islаnd. et angl.* so) I. *pron.* tel (v. Solch); qui (v. Welch); II. *adv.* 1° *marque comparaison*: – groß, *a)* de cette grandeur; *b)* d'une grandeur telle, tellement grand (que); – groß er (auch) iſt, tout grand qu'il est, quelle que soit sa grandeur; – ſehr, tellement; – ſehr ich (auch) wünſchte, quelque grand que soit mon désir, bien que j'en aie le plus vif désir; ſo weit, *a)* de *ou* à cette distance; *b)* si loin, tellement loin; – daß, tellement que, si bien que, de telle façon, de (telle) sorte, en sorte que ..; au point de ..; de manière à ..; – alt, als ich, (aussi âgé) de même âge que moi, de mon âge, nous sommes du même âge; – hell wie ein Kryſtall, transparent comme du cristal; – gut ich kann, aussi bien qu'il est possible, de mon mieux; – etwas, de telles choses, (une) pareille chose, une chose semblable; – meinte ich es nicht, je n'ai pas entendu la chose ainsi, je n'ai pas voulu dire cela; – viel ich weiß, (autant que je sais) que je sache; – viel als möglich, autant qu'il est possible; es iſt nicht – wie..., ce n'est pas comme *ou* ce que (vous pensez, etc.); ſein Sie – gut, (soyez si bon) ayez la bonté (de...); die Sache verhält ſich –, l'affaire (*littér.* se comporte ainsi) est (d'une nature) telle (que ..); il en est ainsi; voici l'affaire; wenn die Sachen – ſtehen, s'il en est ainsi; wenn Sie mir – kommen, si vous me (*littér.* venez) parlez, en usez avec moi de la sorte; – ungeſchickt habe ich noch Niemanden geſehen, je n'ai jamais vu personne d'aussi maladroit (que lui), je n'ai jamais vu une maladresse pareille; – ein, v. Solch ein; bald –, bald –, tantôt d'une manière, tantôt d'une autre; – und – viel, en tel nombre; en quantité indéterminée; un nombre, une quantité quelconque; 2° *marque surprise, indécision, interrogation, concession*: – ! was Sie ſagen! ah! que me dites-vous là! voilà qui est étrange! – ? réellement? vraiment? ſo, ſo! passablement; tout doucement; – ſei es denn! eh bien, soit! –, die Sache iſt abgemacht, c'est terminé; enfin, nous voilà à la fin de notre affaire; 3° *sert à relever la force de l'expression*: si, aussi; tant; – oft; si *ou* aussi souvent; nicht – ganz, nicht – recht, pas tout à fait (bien); nicht – bald, pas de si tôt; es wird – nicht lange mehr ſein, ce ne sera plus long (même) sans cela (v. Ohnehin); III. *conj.* 1° si (v. Wenn); 2° alors, en ce

cas; da, weil .., ſo muß (man ..), comme, puisque (*il en est ainsi*, on doit, etc.); ſo ſonderbar es ſcheint, (ſo) muß ich doch .., quelque étrange que puisse paraître (*ma question*), il faut pourtant que (*je la fasse.*)

* **Sobald** (-⌣) *adv. et conj.* aussitôt, dès (que).

Socke (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et angl.* sock, *lat.* soccus) chaussette, *f.*; chausson, *m.*

Sockel (⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (*lat.* socculus; *compar.* Socke) piédestal (v. Fußgeſtell); *plus part.* socle, *m.*

Sod (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e et Söder (12, 17, 20) (*de* Sieden) 1° v. (das) Sieden; 2° (*quantité d'eau salée, etc. qu'on fait bouillir à la fois*) cuite, *f.*; 3° - *ou* Sodbrennen, *n.* (sentiment d')ardeur dans le gosier, *f.* sentiment d'un fer chaud à la gorge, *m.* (Méd.) soda, pyrosis, *f.* (*forme particulière de la gastralgie*); 4° *provinc.* puits, *m.*

† **Soda** (⌣⌣) *f.* 1° sous-carbonate de soude, *m. vulg.* soude (du commerce), *f. autref.* alcali minéral, natron, sel, *m. ou* craie de soude, soude aérée, *f.* alcali marin non caustique, *m.*; ätzende -, v. (trockenes) Natron(hydrat); -kraut, *n.* v. Salzkraut; - metall, *n.* v. Natrium; - ſalze, v. Natronſalze; 2° v. Sod, 3°.

* **Sodann** (-⌣) *adv.* puis, après; alors.

* **Sodbrennen**, *n.* v. Sod, 3°.

† **Sode** (⌣⌣) *f.* v. Soda.

† **Sodium** (⌣⌣⌣) *n.* v. Natrium.

† **Sofa** (⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) sofa; divan, *m.*; causeuse, *f.*

* **Sofern** (⌣⌣) *prép.* (- *ou* in -) (*littér.* si loin) en tant que; si; en supposant que.

Soff (⌣) I. *imp. de l'ind. du* v. Saufen; II. *subst. m. g.* -(e)s (42) *pop.* 1° v. (das) Saufen; 2° v. Schluck, 3° v. Geſöff. [Saufen.

Söffe (⌣⌣) *imp. du subj. du* v.

* **Sofort** (-⌣) *adv.* aussitôt, sur le champ, à l'instant même.

Sog (⌣) I. *imp. de l'ind. du* v. Saugen; II. *subst. m. g.* -(e)s (42) 1° succion; aspiration, *f.*; 2° (*chose qui aspire l'eau, etc.*) (Mar.) décharge, *f.*

* **Sogar** (-⌣) *adj.* même.

Söge (⌣⌣) *imp. du subj. du* v. Saugen.

* **Sogleich** (-⌣) *adv.* aussitôt, tout de suite, tout à l'heure; successamment; er wird - kommen, il viendra tout à l'heure, il va venir, il ne tardera pas (à venir).

Sohle (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) I. eau salée (naturelle, qui provient d'une source, *compar.* Salzwaſſer), *f.* eaux salées, *f. pl.*; II. (*lat.* solea) plante (du pied, v. Fußſohle); (Zool.) (Huf-) sole; (Chasse) pince (du cerf); ‖ *par extens.* (*partie qui forme la base, qui est située à la base de qc.*) semelle (d'une chaussure); sandale, *f.*; ‖ (Arpent.) base (horizontale); (Mines) base horizontale, *f.* sol, *m.*; semelle; (Charp.) pièce horizontale (*qui supporte qc.*), semelle (*compar.* Schwelle); (Artill.) semelle d'affût, *f.*; (Mar.) planches du fond d'un bateau) semelle; (Chir.) gouttière (*de pansement*), *f.*; (Hydrotechn.) revêtement (d'une digue), *m.*; III. sole, *f.* solea (genre de poissons, v. Scholle); ‖ *en compos.* (Anat.) plantaire; (Zool.) planti...

Sohlen (⌣⌣) (*de* Sohle) *va.* mettre des semelles, etc. (v. Beſohlen); ‖ *vn.* (av. haben) (Mines) se consolider; se concréter.

* **Sohlengänger** (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (animaux) plantigrades; *plus part.* 1° (carnivores) plantigrades, *m. pl.* (*famille de mammifères carnassiers*); 2° sarigues, pédimanes, didelphes, *m. pl.* (*genre de marsupiaux insectivores*).

* **Sohlenmuskel**, *m.* muscle plantaire, *m.*

* **Sohlenſchlagader**, *f.* artère plantaire (interne, externe), *f.*

* **Sohlenſchreitend** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) plantigrade.

* **Sohlfaß** (⌣⌣) *n.* tonneau rempli d'eau salée *ou* destiné au transport des eaux salées, *m.*

* **Sohlhammer** (⌣⌣) *m.* marteau à battre les semelles, *m.*

Sohlig (⌣⌣) *adj.* (*de* Sohle) 1° qui contient des eaux salées; 2° qui a les plantes des pieds conformées de telle ou telle manière; muni de semelles (*fortes, etc.*); 3° (Mines) horizontal.

* **Sohlleder** (⌣⌣) *n.* cuir à semelle, cuir fort, *m.*

* **Sohllinie** (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Mines) ligne horizontale, *f.*

* **Sohlſchacht** (⌣⌣) *m.* puits d'eaux salées, puits salant, *m.*

* **Sohlſpindel**, *f.* v. Salzſpindel.

* **Sohlſtück** (⌣⌣) *n.* (*pièce de la base*) semelle; (Archit.) sablière, *f.*; appui de fenêtre, *m.*; (Artill.) semelle d'affût, *f.*; (Mar.) fond d'affût, *m.* [(*syn.* Salzſpindel).

* **Sohlwage**, *f.* aréomètre, *m.*

Sohn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Söhne (12, 17) (*goth.* sun, sunus, *island.* sonr), *angl. et sued.* son, *dan.* zœn, *holl.* zoon; *compar. l'anc. v.* sû, procréer) fils; *fig.* fils; enfant, *m.*; der verlorne -, le fils perdu; (Ecrit. Ste.) l'enfant prodigue, *m.*

Söhnchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Sohn) jeune fils; petit garçon; enfant gâté, *m.*

Söhnen (⌣⌣) *va. obs.* concilier (v. Verſöhnen, Sühnen).

Sohnlich (⌣⌣) *adj.* de fils, filial.

Sohnſchaft (⌣⌣) *f.* qualité de fils, filiation, *f.*

* **Sohnsfrau**, *f.* femme du fils, belle-fille, bru, *f.*

* **Sohnskind** (⌣⌣) *n.* enfant du fils, petit-fils, *m.*; petite-fille, *f.*

† **Sokratiſch** (-⌣⌣) *adj.* de Socrate, socratique.

* **Solandgans** (⌣⌣⌣) *f.* fou de Bassan, *m.* (oiseau, *genre* sula, v. Tölpel.)

† **Solanin**, **Solanium**, *n.* (Chim. org.) solanine, *f.* (*alcali organique des baies du solanum nigrum*, etc.; *compar.* Nachtſchatten); -ſalze, *n. pl.* sels solaniques, *m. pl.*

Solch (-), Solcher, Solche, Solches (⌣⌣) *pron.* (*goth.* svaleiks; *sued.* slik, tolik, *lat.* talis, *grec* τηλίκος; *compar.* So) tel, telle; (un) pareil, (une) pareille; (un, une) semblable; ce, cette.

* **Solchemnach** (⌣⌣⌣) *adv.* d'après cela; ainsi, donc.

* **Solchenfalls** (⌣⌣⌣) *adv.* en pareil cas; en ce cas.

* **Solchergeſtalt** (⌣⌣⌣⌣) *adv.* d'une telle façon; tellement, de telle sorte.

* **Solcherlei** (⌣⌣⌣) *adj.* pareille espèce, de tels, de

Sold (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Zahlen, Zoll) solde, paye, *f.*; nung, Lohn); gages, *m. pl.*; traitement, *m.* appointemen fonctionnaire public), *m. pl.* compense, *f.* prix, *m.*; dem auf halben - ſetzen, mettre, r la demi-solde; réformer; r la retraite.

Soldat (-⌣) *m. g.* -en, (43, 49) soldat, militaire, *fam* troupier, *m.*; -en, *m. pl.* sol *pl.*; milice; armée, *f.*; alter gedienter -, (vieux soldat, sold rite) vétéran, *m.*; - werden, devenir) se faire soldat, s' s'engager (dans un régimen brasser la carrière militair *compos.* de soldat; militair

* **Soldatenart**, * Sold brauch, *m.* usage reçu pa soldats, *m.* habitudes, mœu taires, *f. pl.*; nach -, à la fa soldats, militairement.

* **Soldatenfiſch** (-⌣⌣) lure armé, *m.* silurus (*compar.* Wels).

* **Soldatenfrau**, *f.* fe soldat, *f.*

* **Soldatengeld**, *n.* pécule d'un soldat, *m.*; 2° tenfleuer.

Soldatenhaft (-⌣⌣) tient du soldat, militaire; pier; soldatesque; qui sent de garde; ‖ *adv.* militairem camarade de guerre (*se pres en mauvaise part*).

* **Soldatenkleid** (-⌣⌣ bit de soldat, costume milita forme, *m.*

* **Soldatenleben** (-⌣⌣ vie de soldat, vie militaire, *f.*

* **Soldatenmanier** (-⌣⌣ v. Soldatenart.

* **Soldatenmäßig** (-⌣⌣ convient à un soldat (v. Sol baft).

* **Soldatenrock**, *m.* v.

* **Soldatenſpiel** (-⌣⌣⌣ jeu de soldat, de caserne, de de garde; 2° action de jou soldats, *f.*; exercice (militair parade, *f.*

* **Soldatenſtand** (-⌣⌣) militaire, *m.*

* **Soldatenſteuer** (-⌣⌣ impôt dont le produit est a l'entretien de l'armée, *m.* viégeld.

* **Soldatenvolk**, *n.* (-⌣ de soldats, *m.* peuplade, nation rière, *f.*; 2° *iron.* gent mil soldatesque, *f.*

* **Soldatenweſen**, *n.* (-⌣⌣ pareil, luxe militaire, *m.*; de caserne, de parade, de co garde, *f. pl.*; esprit militaire,

* **Soldatenwirth**, *m.* nier, *m.*

* **Soldatiſch** (-⌣⌣) *adj.* v. tenhaft; auf gut -, en bon militairement.

Solden (⌣⌣) *va.* salarier (v. solden); *fig.* récompenser, pa

Söldling (⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12, 47) **Söldner** (⌣⌣ *m. g.* - 46) (*de* Solden) 1° mercenair 2° *provinc.* v. Kötb(ener.

Sole &c., *f.* v. Sohle &c.

† **Solea** (⌣⌣⌣) *f.* solea, de plantes, *fam.* violariées; cuauba-, (solea *ou*) jonquet

ia, tonidion vomitif, *m.* (*plan- fournit l'ipécacuanha blanc*).
Solfeggiren (– – ⏑ –) *vn.* (av.) (Mus.) solfier, solmiser.
Solidarisch (– ⏑ – ⏑) *adj.* soli- ; ‖ *adv.* solidairement.
oll (–) *prés. de l'ind.* 1e *et* 3e *du v.* Sollen.
ollen (– ⏑) (*goth.* skulan, *dan.* , *suéd.* skola, *holl.* sullen, shall; *compar.* Schulten, m, Sollen) *vn.* (av. haben) *mar- qu'une chose est très-proba- on a des raisons de s'y dre, et se traduit le plus sou- lons par le futur*: ich hoffe, es treffen, j'espère que cela ar- , s'accomplira; es soll so n nicht werden, la chose ne as aussi grave, n'ira pas (si) ‖ man sollte glauben, on croi- on dirait: *s'applique aux cho- sées*: es ist, als sollte ich ihn haben, il me semble l'avoir ‖ *se dit dans le sens de* man on dit; er soll gestorben sein, (il re mort) on dit qu'il est mort; *la raison, la justice, l'équité, mmande de faire ou de ne pas qc., sans qu'il y ait nécessité ce (compar.* Müssen): devoir, ; être obligé (à ..); was soll ich que dois-je faire? que faut-il e fasse? que me conseillez-vous ordonnez-vous de faire? que -vous que je fasse? Du sollst ten, tu ne tueras point; Sie es haben, *a*) il faut que vous le ; *b*) vous le verrez; je vous le voir; er soll kommen, il faut vienne; je veux qu'il vienne; noch kommen, on l'attend en- er sollte Nachsicht haben, il de- avoir de l'indulgence, il serait d'être indulgent; 3° *marque dé, concession, possibilité*: wo- es soll bald geschehen, (*littér.* cela e faire bientôt) la chose sera je veux la faire, on veut la prochainement; was soll das ? que veut dire (cela)? que -vous dire? que signifie (cette -là)? Sie – Recht haben, je veux accorde que vous avez rai- wenn es möglich sein sollte, si devait être possible, s'il était ble; 4° avoir pour but, être être bon, servir (à telle ou chose); was *ou* wozu soll das? oi cela sert-il? à quoi sert? à on? pourquoi faire? wem Bild gleichen? à qui ce mit doit-il ressembler? es soll leichen, on veut qu'il me res- e (à moi), le peintre a voulu mon portrait; ‖ (das) –, (le) de- ; obligation, *f.*
ller (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*holl.* , *angl.* solar, *lat. du moyen- olarium*; *compar. le lat.* sol; *em.* endroit exposé au soleil) e-forme, *f.*; 2° grenier, gale- 3° balcon (v. Altan); 4° étage dachwerk, *m.*
llst (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers.* Sollen.
olmisiren, v. Solfeggiren.
olo (– –) *adj. indécl.* seul; ‖ – *n.* (Mus.) solo, *m.*; (Jeu) sans ire.
omit (– ⏑) *adv.* en consé- ce (v. Folglich).
mmer (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) *ad.* sumar, *suéd.* sommar, *dan.* er, *angl.* summer, *holl.* zoomer) n.; belle saison, *f.*; *par extens. poét.* année, *f.* printemps, *m.* ‖ *fig.* âge mur, été, *m.*; ‖ *improp.* (Fliegender –, –fäden, –flocken, –weben) filandres, *f. pl.* fils de la Vierge, *m. pl.*; ‖ *en compos.* d'été; (Hist. nat.) estival; solstitial.
†Sommeradonis (– ⏑ – –) *f.* adonide d'été, *f.* adonis æstivalis.
Sommerabend (– ⏑ – ⏑) *m.* soir d'été, *m.*; soirée d'été, *f.*
Sommeraufenthalt, *m.* séjour d'été, *m.*
Sommerblume, *f.* fleur d'été, fleur estivale, *f.*
Sommerfaden, Sommerflocken, *m. pl.* v. Sommer.
Sommerflecken, –fleckig, v. Sommersprossen, –sprossig.
Sommerfrucht (– ⏑ –) *f.* fruit d'été, *m.*; (Agricult.) (–getreide, –korn, *n.* –saat) blés de mars, *m. pl.*
Sommerhaar, *n.* poil d'été, *m.*
Sommerhaft (– ⏑ –) *adj. et adv.* qui tient de l'été, d'été, comme en été. [semestre d'été, *m.*
Sommerhalbjahr (– ⏑ – –) *n.*
Sommerhitze, *f.* chaleurs d'été *ou* de l'été; chaleurs de la canicule, *f. pl.*; hâle, *m.* [lon d'été, *m.*
Sommerhosen, *f. pl.* panta-
Sommerhut, *m.* chapeau d'été, *m.* capeline, *f.*
Sommerkleid (– ⏑ –) *n.* habit, vêtement, *m.* robe d'été, *f.*
Sommerladen, *m.* (volet d'été) persienne, *f.*
Sommerlaube (– ⏑ – ⏑) *f.* tonnelle (d'été), *f.* (v. Laube).
Sommerlevkoje, *f.* giroflée *ou* julienne d'été, *f.*; quarantain, *m.*
Sommerlich, *adj.* v. Sommerhaft. [té, *m.*
Sommerluft (– ⏑ –) *f.* air d'é-
Sommermonat, *m.* mois d'été; *plus part.* mois de juin, *m.*
Sommermorgen, *m.* matinée d'été, *f.*
Sommern (– ⏑) *va.* 1° entretenir (du bétail, etc.) pendant l'été; ensemencer (une terre) de menus grains; 2° exposer au soleil; ‖ élaguer (des arbres); ‖ *en.* (av. haben) 1° *v. unip.* es sommert, l'été arrive; 2° jeter de l'ombre; ‖ das –, v. Sommerung.
Sommernacht (– ⏑ –) *f.* nuit d'été, *f.* [*m. pl.*
Sommerobst, *n.* fruits d'été,
Sommerpflanze, *f.* plante d'été, plante estivale, *f.*
Sommerrock (– ⏑ –) *m.* habit, *m.* redingote d'été, redingote légère, *f.*
Sommerroggen, *m.* seigle d'été, *m.* [za, *m.*
Sommerrübsamen, *m.* colSommersaat, *f.* 1° semailles d'été, *f. pl.*; 2° v. Sommergetreide.
Sommerseite (– ⏑ – ⏑) *f.* côté du midi *ou* exposé au midi; côté, versant méridional, *m.*
Sommersitz (– ⏑ –) *m.* séjour, *m.* résidence d'été, *f.*
Sommersonne (– ⏑ – ⏑) *f.* soleil d'été, *m.*; –wende, *f.* solstice d'été, *m.*
Sommersprossen (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* (Dermatol.) (*littér.* bourgeons d'été) éphélides (lentiformes), *vulg.* taches de rousseur, *f. pl.*
Sommersprossig (– ⏑ – ⏑) *adj.* marqué d'éphélides *ou* de taches de rousseur. [d'été, *m.*
Sommertag (– ⏑ –) *m.* jour
Sommerung (– ⏑ –) *f.* (*de* Sommern) 1° entretien du bétail pendant l'été, *m.*; ‖ pâture nécessaire pour cet entretien; 2° exposition au soleil, insolation, *f.*
Sommervogel (– ⏑ – –) *m.* oiseau d'été, *m.*; ‖ *abus.* v. Schmetterling. [froment d'été, *m.*
Sommerweizen (– ⏑ – –) *m.*
Sommerwende, *f.* solstice d'été, *m.*; –ngürtel, *m.* (cercle) tropique du cancer (pour l'hémisphère septentrional du globe), *ou* du capricorne (pour l'hémisphère austral), *m.*
Sommerwetter (– ⏑ – –) *n.* –witterung, *f.* temps d'été, *m.*
Sommerwurz(el), *f.* (*littér.* racine d'été) orobanche, *f.* (racine *et* genre de plantes, *fam.* rhinanthacées); große – grande orobanche; ästige –, orobanche rameuse, *f.* (*syn.* Hanftod).
Sommerzeichen, *n. pl.* (Astron.) signes d'été, *m. pl.*
Sommerzeit (– ⏑ –) *f.* temps d'été, été, *m.* [d'été, *f.*
Sommerzeug (– ⏑ –) *m.* étoffe
†Somnambul (– – ⏑) *adj.* somnambule (*compar.* Schlafwandelnd); (der, die) –e, (le, la) somnambule; –iren, *vn.* (av. haben) être somnambule; se promener pendant le sommeil; être atteint de somnambulisme.
Sonach (– ⏑) *adv.* d'après cela, donc, ainsi, par conséquent.
†Sonate (– ⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) sonate, *f.*
†Sonde (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° sonde (v. Senkloth); 2° (Chir.) sonde, *f.*; stilet, *m.*
Sonder (– ⏑) (*de* Sondern) 1° *adj. obsol.* séparé; singulier; 2° *prép. qui gouverne l'accus.* sans (v. Ohne).
Sonderbar (– ⏑ –) *adj.* 1° qui peut être séparé, séparable; 2° singulier; particulier; étrange; bizarre; hétéroclite; original; ‖ *adv.* d'une singulière façon, singulièrement; chose singulière!
Sonderbarkeit (– ⏑ – –) *f.* 1° singularité; bizarrerie; particularité; étrangeté; originalité, *f.*; 2° chose, circonstance, habitude singulière, singularité, *f.*
Sondergut (– ⏑ –) *n.* bien séparé; pécule, *m.*
Sonderheit (– ⏑ –) *f. obsol.* 1° état d'une chose séparée, *m.*; 2° chose séparée, *f.* (*compar.* Sonderbarkeit).
Sonderheitlich (– ⏑ – ⏑) *adv. obsol.* v. Insonderheit.
Sonderlich (– ⏑ –) *adj.* (*primit.* singulier) bien particulier; notable, grand, considérable; kein –es Vergnügen, un médiocre plaisir; es ist nichts –es an ihm, il n'y a en lui rien de bien particulier, ses qualités ne sont guère brillantes, c'est un homme fort ordinaire; ‖ *adv.* notablement; nicht –, assez peu, fort peu, médiocrement, ne .. guère(s).
Sonderling (– ⏑ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) homme singulier, qui cherche à se singulariser (par des caprices bizarres); original; esprit bizarre, *m.*; – in etwas sein, avoir des vues singulières relativement à qc.; ‖ (Zool.) être anomal; oiseau à bec anomal; (orthoptère) anomide, *m.* (*compar.* Unregelmäßig).
Sondern (– ⏑) (*compar.* Iso-

land. sunde, divisé) I. *va.* (faire cesser la cohésion, l'adhésion, la connexité) séparer; désagréger; décomposer; désassimiler; disjoindre (*compar.* Absondern); ſich –, se séparer; ‖ geſondert, séparé; à part; ‖ das –, la séparation; II. *conj.* (*primit.* excepté, à part) *sert à marquer opposition*: mais, au contraire; loin de là.

Sonders (⌣–) *adv.* (en particulier) v. Sammt. [Sondern.

Sonderung (⌣⌣–) *f.* v. (das)

† Sondiren (–⌣–) *va.* sonder; ‖ (das) –, (die) Sondirung, (le) sondage; (*Chir.*) introduction d'une sonde *ou* d'un stylet; exploration, *f.*; cathétérisme, *m.*

* Sonnabend (⌣––) *m.* (*littér.* soir du soleil, veille du dimanche) samedi, *m.*

Sonne (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) *dans qqs locut. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) (*autref.* sun, *angl.* sun, *goth. et island.* sunna, *holl.* zon, *lat.*, *suéd.*, *dan.*, *espagn.* sol) astre lumineux (qui brille de sa lumière propre), *m.* étoile (fixe), *f.* soleil; *plus partic.* (astre autour duquel se meut la terre) soleil, *poét.* astre du jour, phébus, *m.*; die Ausſtellung an die –, l'exposition au soleil, l'insolation, *f.*; der Glücklichſte unter der –, le plus heureux (mortel) (*littér.* sous le soleil) que le soleil éclaire *ou* du monde; ‖ *fig.* astre bienfaisant; astre le plus radieux; *obsol. et lang. biblique* soleil (de la justice, etc.); ‖ *par exteus.* 1° *poét.* jour, soleil; 2° (Alchim.) – der Metalle, soleil des métaux, or, *m.*; 3° *nom de divers poissons, mollusques et zoophytes* (*ex.* telline radiée; comatule solaire, *f.*); ‖ *en compos.* du soleil; solaire; héliaque; (Zool.) héliode (v. Sonnenförmig); (Bot.) héliotrope (v. Sonnenwendig); helio..

Sonnen (⌣–) *va.* exposer au soleil *ou* à l'action des rayons solaires; (Chim.) insoler; ‖ das –, l'insolation, *f.*

* Sonnenadler (⌣⌣–) *m.* (*littér.* aigle du soleil) (Mythol.) aigle d'Apollon, *m.*; (Zool.) v. Goldadler.

* Sonnenanbeter, *m.* adorateur du Soleil, héliognostique, *m.*

* Sonnenanbetung, *f.* culte du Soleil, *m.* [gesandbruch.

* Sonnenanbruch, *m.* v. Da-

* Sonnenaufgang (⌣⌣––) *m.* 1° lever du soleil; 2° *abus.* lever héliaque (d'un astre); 3° levant (v. Morgen, Oſten), *m.*

* Sonnenbahn (⌣⌣–) *f.* route (*apparente*) du soleil, ligne, *f.* trajet que semble parcourir le soleil, *m.* écliptique, *f.*

* Sonnenball (⌣––) *m. poét.* globe solaire, globe resplendissant qui éclaire le monde, *m.*

* Sonnenbeherrſcher, *m.* (Mythol.) Dieu qui gouverne, qui fait marcher le soleil, (*épithète d'*) Apollon, *m.*

* Sonnenbezirk (⌣⌣⌣) *m.* 1° sphère d'attraction et d'activité du soleil, *f.*; 2° v. Himmelsſtrich.

* Sonnenbild (⌣⌣–) *n.* 1° image du soleil, *f.*; 2° spectre solaire (*syn.* Farbenbild), *m.*

* Sonnenblick (⌣⌣–) *m.* éclair de soleil, *m.*

* Sonnenblume (⌣⌣––) *f.* (*littér.* fleur du) soleil, helianthe, *m.* (fleur *et* genre de plantes, *fam.* corymbifères); gemeine jährige –, Sonnenroſe, *f.* soleil annuel; knollige –, soleil tubéreux, topinambour, *m.* (*syn.* Erdapfel, Erdbirne, Jeruſalems-Artiſchocke).

* Sonnenbrand (⌣⌣–) *m.* (ardeur du soleil; effet de l'ardeur du soleil) hâle; teint basané, brûlé par le soleil; érythème, érysipèle qui résulte de l'insolation, *m.*

* Sonnendienſt (⌣⌣–) *m.* culte du Soleil, *m.*

* Sonnenfackel (⌣⌣––) *f.* (point lumineux qu'on remarque sur le disque du soleil) facule, *f.*

* Sonnenfamilie, *f.* 1° famille des enfants du Soleil *ou* des Incas, *f.*; 2° v. Sonnenſyſtem.

* Sonnenferne (⌣⌣––) *f.* 1° distance, *f.* éloignement du soleil (par rapport à une planète *et plus part.* à la terre), *m.*; 2° (*point de l'orbite d'une planète ou d'une comète où celle-ci se trouve à sa plus grande distance du soleil*) aphélie, *f.*

* Sonnenfeſt (⌣⌣–) *n.* fête en l'honneur du Soleil, *f.*

* Sonnenfinſterniß (⌣⌣⌣––) *f.* éclipse de *ou* du soleil, *f.*

* Sonnenfiſch (⌣⌣–) *m.* (*littér.* poisson solaire) 1° dorée, *f.* v. (Meer-) Schmied; 2° poisson-lune, *m.* (v. Klumpfiſch).

* Sonnenflecken (⌣⌣⌣) *m. pl.* macules, taches sur le disque du soleil, *f. pl.*; helle –, (taches brillantes) facules, *f. pl.*; 2° v. Sommerſproſſen.

* Sonnenflug (⌣⌣–) *m. poét.* vol, élan vers le soleil; vol d'Icare; essor hardi, sublime, téméraire, *m.*

* Sonnenförmig, *adj. et adv.* qui a la forme du, en forme de soleil, solaire; héliodе.

* Sonnengebiet (⌣⌣⌣–) *n.* 1° v. Sonnenbezirk; 2° v. Sonnenſyſtem.

* Sonnengacier (⌣⌣⌣–) *m.* v. (Seiterlenz).

* Sonnengeſpann (⌣⌣⌣–) *n.* (Mythol.) attelage, couple de coursiers qui entraînent le char du soleil, *m.*, chevaux du Soleil *ou* d'Apollon, *m. pl.*

* Sonnenglanz (⌣⌣–) *m.* 1° clarté, splendeur du soleil, *f.* éclat du soleil, *m.*; 2° (Ophthalm.) photophobie, *f.* (v. Lichtſcheu).

* Sonnenglas, *n.* (verre *noirci, etc.*, qui permet d'observer le soleil) héliоscope, *m.*

* Sonnengott (⌣⌣–) *m.* (Mythol.) (dieu du) Soleil; Phébus, Apollon, *m.*

* Sonnenhell (⌣⌣–) *adj.* 1° lumineux, brillant comme le soleil; d'un poli resplendissant; 2° éclairé par le soleil; d'une transparence parfaite; *fig.* clair comme le jour, evident; ‖ *adv.* de la manière la plus évidente. [leil, *f.*; hâle, *m.*

* Sonnenhitze, *f.* ardeur du so-

* Sonnenhöhe (⌣⌣––) *f.* hauteur *ou* apogée du soleil, *f.*

* Sonnenhof (⌣⌣–) *m.* (**Météor.**) auréole lumineuse qui entoure le soleil, *f.* halo solaire, *m.*

* Sonnenjahr (⌣⌣–) *n.* année solaire, *f.*

* Sonnenkäfer, *m.* bête à (bon) Dieu; coccinelle (à sept points), *f.* (v. Siebenpunkt-Blattlauskäfer).

* Sonnenklar, *adj.* v. Sonnenhell.

* Sonnenkoller, *m.* (Vétér.) vertigo (qui est) déterminé

solation, *m.* (*compar.* Son

* Sonnenkomet (⌣⌣–

téor.) héliocomète, *f.*

* Sonnenkörper (⌣

1° corps, noyau du soleil;

céleste qui émet une lumi

pre, *m.*

* Sonnenkreis, *m.* 1

(radieux), *m.* atmosphère

neuse qui entoure le disqu

leil, *f.* grand orbe solaire,

v. Sonnenſcheibe; 3° v. Sonn

4° v. Sonnenſyſtem; 5° (Cur

cle solaire, *m.* (*période de*

* Sonnenkrone (⌣⌣––

tér. couronne solaire) (Bot.)

nenblume.

* Sonnenlauf (⌣⌣–) *m.*

(*apparent*), *m.* route, carr

soleil, *f.*

* Sonnenleben (⌣⌣–

tér. lief *qu'on tient* du so

libre, *m.*

* Sonnenlicht (⌣⌣–) *n.*

re du soleil, *f.*; soleil; gran

m.; ‖ *adj. a)* v. Sonnenhell; *b)*

blond brillant.

* Sonnenlinie, *f.* v.

* Sonnenluft (⌣⌣–) *f.*

éthéré (qui est) répandu au

soleil, *m.* atmosphère du s

* Sonnenmeſſer, *m.* h

tre, *m.*

* † Sonnenmikroſkop

⌣) *n.* microscope solaire; h

pe, *m.*

* Sonnenmonat (⌣⌣–

mois solaire, *m.*

* Sonnennähe (⌣⌣⌣–

proximité du soleil *f.*; 2° pe

m. (*compar.* Sonnenferne).

* Sonnenniedergang (⌣⌣⌣

m. 1° abaissement, déclin, c

du soleil; soleil couchant, *m.*

Westen.

* Sonnenpferde, *n. pl.*

thol.) chevaux du soleil, *m.*

* † Sonnenquarrazi

m. cadran solaire, *m.*

* Sonnenrand (⌣⌣–

du disque solaire, *m.* périph

soleil, *f.*

* Sonnenrauch, *m.* b

brouillard sec, *m.* (*syn.* Sonn

* Sonnenregen (⌣⌣–

pluie accompagnée de soleil,

en plein soleil, *f.*; –bogen, *m.*

ciel solaire, *m.* (*se dit par opp*

Mondregenbogen).

* Sonnenreich (⌣⌣–) *a*

Sonnig; ‖ *subst. n.* v. Sonn

* Sonnenring (⌣⌣–) *m.*

dran solaire annulaire) atmo

laire; 2° anneau astronomiq

* Sonnenröschen (⌣⌣–

fleur du soleil, *f.* (ciste) hélian

m. (fleur *et* plante, *genre* cis

(Giftrose).

* Sonnenroſſe, *n. pl.* v.

* Sonnenſchein (⌣⌣–) *m.*

que du soleil, disque solaire,

* Sonnenſchein (⌣⌣–) *m.*

lumière du soleil, *f.*; soleil; h

soleil radieux, beau soleil; pr

leil, *fam.* coup de

ou wir haben –, il fait

leil, *ou* un beau

enſtich, Sonnenkoller; 2° v. Son-
anz, 2°.
Sonnenſeite (⌣⌣⌣) *f.* côté
eau soleil, *m.* v. Sommerſeite ;
eau côté, beau jour ; côté riant,

Sonnenſpiegel (⌣⌣⌣) *m.*
ir qui reflète l'image du soleil)
scope ; héliostate, *m.*
Sonnenſtand punkt) (⌣⌣⌣)
position du soleil, *f.* point (de
ce qu'occupe le soleil, *m.* ; 2°
nnenſtillſtand punkt).
Sonnenſtaub (⌣⌣⌣) *m.* * Son-
ſtaubchen, *n.* atome (de pous-
, pulvicule qui voltige dans un
du soleil), *m.*
Sonnenſtein (⌣⌣) *m.* (*littér.*
de soleil) 1° girasol, *m.* (*sorte*
rle) ; 2° v. Katzenauge ; 3° hélio-
m. (*polypite branchu*).
Sonnenſtich (⌣⌣) *m.* 1° soleil
arde ses rayons, soleil ardent ;
athol. coup de soleil, *m.* sidé-
n, sirtase, *f.* (méningite fou-
ante qui résulte de l'insola-

Sonnenſtillſtand (⌣⌣⌣) *m.*
raf. Bibl.) repos du soleil ; 2°
on.) solstice (v. Sonnenwende ,
-punkt, *m.* point solstitial, *m.*
Sonnenſtrahl (⌣⌣) *m.* rayon
leil, rayon solaire, *m.*
Sonnenſtrahlig, *adj.* v.
ſtig.
Sonnenſtrich (⌣⌣) *m.* trait,
ou échappée de lumière, *f.* ;
solaire ; ruban lumineux, *m.*
Sonnenſtrudel (⌣⌣⌣) *m.* v.
nenwirbel, 1°.
Sonnenſtunde, *f.* heure (d'un
solaire, *f.*
Sonnenſyſtem (⌣⌣⌣) *n.* sys-
solaire *ou* planétaire, *m.*
Sonnentag (⌣⌣) *m.* 1° jour
é par le soleil, beau jour ; 2°
on.) jour solaire, *m.*
Sonnentempel (⌣⌣⌣) *m.*
ple (consacré au culte) du soleil,

Sonnenthau (⌣⌣) *m.* rosée
combe avant le lever *ou* après le
her du soleil ; rosée crépuscu-
f. ; (Bot.) ros solis, rossolis, *m.*
era (genre de plantes, *fam.* dro-
ées) ; runcblättrige —, rossolis
illes rondes, *m. vulg.* herbe aux
eux, aux verrues, anti-épilep-
, etc., *f.* ; — artige Pflanzen,
eraceen, *f. pl.* (*famille de plan-*
icotylédones).
Sonnenuhr (⌣⌣) *f.* cadran
é, *m.* (*compar.* Schattenzeiger);
, — lehre, *f.* (art, science)
rique, *f.*
Sonnenumlauf (⌣⌣⌣) *m.*
tion du soleil; période so-
f.
Sonnenuntergang (⌣⌣⌣)
baissement du soleil sous l'ho-
Coucher du soleil, *m.*
Sonnenverehrer (⌣⌣⌣⌣) *m.*
renanbeter.
Sonnenvogel, *m.* (*Myth.*
m.
Sonnenwagen (⌣⌣
char du soleil, *m.*
Sonnenwärme (⌣⌣⌣)
action calorifique du so
rons solaires, *f.*
Sonnenwelt
monde
Sonnenwende
retour apparent du soleil*
retourner; solstice ; point
abus. tropique v. Wendekreis),
(Bot.) plante héliotrope *ou* hélio
f. ; tournesol, *m.* ; *plus part.*
heliotrope, *m.* (genre de plantes,
fam. borraginées ; europäiſche —,
liotrope d'Europe, *m.* (*syn.* Scor-
pienſchwanz) ; (Miner.) (—ſtein, *m.*)
héliotrope, *m.* (*jaspe vert bleuâtre*);
-quirtel, -kreis, *m.* v. Wendekreis ;
Kolur der —n, *f.* colure solsticial, *m.*
Sonnenwendig, *adj.* (Bot.) qui
se tourne *ou* se penche vers le soleil,
héliotrope; héliosope ; —e Bewegung,
mouvement solsequial ; phénomène
de l'héliotropisme, *m.*
Sonnenwirbel (⌣⌣⌣) *m.* 1°
(Astron.) mouvement de la matière
aérienne qui tourne autour du so-
leil, tourbillon solaire ; 2° circula-
tion des planètes autour du soleil,
f. ; système solaire *m.* ; 3° (Bot.)
plante héliotrope, *f.* tournesol, *m.*
(v. Sonnenwende).
Sonnenwirth (⌣⌣) *m.* au-
bergiste (à l'enseigne du soleil, *m.*
Sonnenzeiger (⌣⌣⌣) *m.* v.
Sonnenweiſer.
Sonnenzeit (⌣⌣⌣) *f.* temps
solaire, temps calculé d'après la ré-
volution apparente du soleil, *m.*
Sonnenzirkel (⌣⌣⌣) *m.* 1°
v. Sonnenbahn ; 2° (Chron.) cycle
solaire, *m.*
Sonnett (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e
(12, 17) sonnet, *m.*
Sonnicht, Sonnig (⌣⌣) *adj.*
éclairé par le soleil ; exposé aux
rayons solaires; lumineux ; *poét.*
riant ; inondé de lumière, radieux.
Sonntag (⌣⌣) *m.* (*littér.* jour
du soleil) dimanche, *m.* ; (des) Sonn-
tags, le dimanche.
Sonntägig (⌣⌣⌣) *adj.* de, du
dimanche, *m.*
Sonntäglich (⌣⌣⌣) *adj.* de
tous les dimanches, de *ou* du di-
manche.
Sonntagsarbeit (⌣⌣⌣) *f.*
travail du dimanche, *m.*
Sonntagsbuchſtabe (⌣⌣⌣⌣)
m. (Chron.) lettre dominicale, *f.*
Sonntagsevangelium, *n.*
évangile du dimanche, *m.* domini-
cale, *f.*
Sonntagsfeier (⌣⌣⌣) *f.* cé-
lébration du dimanche *ou* du sab-
bat, *f.* repos du dimanche, *m.*
Sonntagskind (⌣⌣) *n.* en-
fant qui est né le dimanche ; (Crov.
pop.) homme né avec la seconde
vue ; enfant né coiffé, fils du bon-
heur, *m.*
Sonntagskleid (⌣⌣) *n.* ha-
bit des dimanches, habit de fête, *m.* ;
(ſich —) endimanche, mettre son habit de
s'endimancher.
(*goth.* sinns ; *compar.*
(*e femme sans*) ; *adv.* 1°
tion.
wenn — ich hoffen darf, si toutefois je
puis espérer ; 2° *de temps* : *a*) jadis,
autrefois (v. Ehemals) ; *b*) en d'autres
circonstances, d'ordinaire ; Sie ſind
ja — eben nicht krank, vous n'avez ce-
pendant pas l'habitude d'être ma-
lade.
Sonſtig (⌣⌣) *adj.* 1° autre;
qu'on pourrait encore avoir ; 2° v.
Ehemalig.
Soor (⌣) *m.* (Path.) muguet,
m. stomatite crémeuse *ou* pultacée, *f.*
† Sophiſt (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en
(13, 19) sophiste, *m.* ; ‖ -erei, *f.* 1°
subtilité (d'esprit), sophistiquerie,
f. ; 2° sophisme, *m.*
† * Sorbeerſäure, Sorbus-
ſäure, *f.* v. Vogelbeerſäure.
Sorge (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*is-*
land, *dan. et suéd.* sorg, *angl.* sor-
row ; v. Sergen attention, *f.* ; soin, *m.* ;
sollicitude, *f.* ; ‖ *plus part.* attention
inquiète) souci, *m.* peine, inquiétu-
de, alarme, *f.* ; ‖ — tragen) für etwas,
(avoir *ou* prendre) soin de qc ; — um
etwas, — einer Sache, souci qui est
causé par (l'idée *ou* l'incertitude de)
qc. *m.* ; préoccupation, *f.* ; in —n ſein
wegen.., être en peine, s'inquiéter,
se soucier, se préoccuper de .. ; außer
— n ſein, (être hors de peine) ne plus
ou ne pas s'inquiéter, se rassurer ;
être rassuré ; ohne —, sans souci,
sans inquiétude ; avec calme.
Sergen (⌣) (*goth.* saurgan,
holl. zorgen, *suéd.* sœrja, *island.* sor-
ga, *angl.* sorrow) *vn.* (av. haben) être
ému, être inquiet, craindre (v. Be-
ſorgen) ; ‖ *plus part.* avoir *ou* pren-
dre soin (für .., de *qc. ou* de *qn*) ;
prendre à cœur (les intérêts de qn) ;
soigner (qc) ; veiller (à qc) ; ‖ -d, 1°
inquiet ; 2° qui prend soin (de qn),
plein de sollicitude ; tendre ; pater-
nel ; ‖ (das —, 1° l'appréhension,
inquiétude(s), *f.* (*pl.*) ; soucis, *m.*
pl. ; 2° soin, *m.*
* Sorgenfrei, * Sorgenlos (⌣
⌣) *adj.* exempt de soucis, sans
souci ; calme, tranquille ; insou-
ciant.
* Sorgenſtuhl (⌣⌣) *m. fam.*
(*littér.* chaise des soucis) fauteuil (à
la Voltaire), *m.*
* Sorgenvoll (⌣⌣) *adj.* plein
de soucis, tourmenté par des soucis,
soucieux.
Sorgfalt (⌣) *f.* attention (déli-
cate), *f.* soin, *m.* ; sollicitude, *f.*
Sorgfältig (⌣⌣) *adj.* plein
d'attentions ; soigneux, (fort) atten-
tif ; scrupuleux ; vigilant ; ‖ *adv.*
soigneusement, avec beaucoup d'at-
tention ; scrupuleusement.
Sorgfältigkeit (⌣⌣⌣) atten-
tion, exactitude (scrupuleuse), *f.* ;
soin, *m.*
Sorglich (⌣) *adj.* 1° *obsol.* v.
Sorgenvoll ; 2° qui est une cause de
soucis ; difficile ; critique ; sombre ;
3° v. Sorgfältig.
* Sorglos (⌣) *adj.* insouciant,
nonchalant ; léger ; mal soigné, né-
gligé ; ‖ *adv.* sans souci ; avec insou-
ciance ; sans réflexion.
* Sorgloſigkeit (⌣⌣⌣) *f.* in-
curie, insouciance ; sécurité, *f.*
Sorgſam (⌣) *adj.* -keit, *f.* v.
Sorgfältig(keit).
Sorren (⌣) *va.* (Mar.) amarrer.
Sorte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sor-
te, *f.* [*m.*
* Sortenzettel, *m.* bordereau,
(ſ)ren (—⌣) *va.* assortir ;
parer ; ‖ das —, die Sor-

t(ir)ung, (l')assortiment; triage, *m.*

† **Sortiment** (-⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) assortiment, *m.*

Sofisch (⌣-) *adj.* (Mines) limoneux.

***Sothan(i g)** (-⌣⌣) *adj. style de Chanc.* v. Solch, Dergeſtalt.

Sott (⌣) *imparf. de l'ind. du v.* Sieden. [v. Sieden.

Sötte (⌣) *imparf. du subj. du*

***Sowohl** (-⌣) *adv.* - als, aussi bien que; (au)tant que; et .. et; non-seulement .. mais aussi.

Spaden (⌣) *m.* v. Spaten.

Spähen (⌣) (*angl.* syn, *dan.* spaa, *suéd.* speia, *lat.* specio; *compar.* Sehen) *vn.* (av. haben) *et va.* (observer fort attentivement, chercher à découvrir; être attentif pour saisir) épier, guetter, explorer (auf etwas, qc.), s'enquérir (de qc.); spéculer; ‖ *plus part.* (observer, étudier les actions d'autrui) épier; espionner (*compar.* Kundſchaften); ‖ *autref.* sonder l'avenir, exercer le sens divinatoire; ‖ **-d**, qui épie; scrutateur; d'espion; ‖ (das) -, (l')action d'épier, etc.; observation (attentive); spéculation, *f.*; espionnage, *m.*

Späher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spähen) celui qui épie, etc.; observateur (attentif); guetteur; philosophe spéculatif; ‖ *plus part.* espion, *fam.* mouchard, *m.*; ‖ **-blick**, *m.* regard, œil scrutateur, *m.*

Spähung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Spähen.

Spalt (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) anspect, *m.*; manivelle, poignée, *f.*

† **Spalier** (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) espalier, *m.*; (Exerc. Milit.) haie, *f.*; - machen, former la haie.

Spalt (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Spalten) 1° (division, ouverture *longitudinale qui résulte de l'action de fendre ou de l'écartement spontané des parties*) fente; fêlure; fissure, crevasse; gerçure (*compar.* Riß); (Chir.) incision; bontonnière; (Geol.) fente; fissure (de stratification, de superposition, etc.); (Mines) faille, *f.* crain, *m.*; (Rauch-) fumerolle; (Horticult.) enture, *f.*; ‖ *par extens.* (*ouverture étroite et allongée*) fente; (Hist. nat., Anat.) fente (*ex.* orbitaire *supérieure ou sphénoïdale*, *inférieure ou sphénomaxillaire*); scissure (*ex.* cérébrale, de Sylvius); fissure d'une coquille, etc.); *f.*; écartement (qui sépare les doigts, etc.); espace (inter-osseux, etc.); (Bot.) stomate (v. Spaltöffnung), *m.*; 2° (*pièce séparée par l'action de fendre*) éclat (de bois, etc.); quartier, *m.* tranche (de pomme, etc.); ‖ *par extens.* (Imprim.) colonne, *f.*; (Rel.) ais, *m.*; (Miner.) chaux carbonatée testacée, *f.*; ‖ *en compos.* 1° fendu (v. Spalten, Gespalten); fendillé (v. Spaltig); fissi..; schizo..; rimosi ..; 2° à fendre; 3° qui se fend aisément, (Hist. nat.) scissile. [fissiforme.

***Spaltartig** (⌣--⌣) *adj.* (Bot.)

Spaltbar (⌣) *adj.* qu'on peut fendre, qui a de la propension à se fendre *ou* à se fendiller; fissile; scissile.

***Spaltbruch** (⌣) *m.* (rupture en fente) crevasse; fêlure; (Chir.) fêlure (*ex.* des os du crâne); fracture longitudinale *ou* en long (*c.-à-d.* parallèle à l'axe d'un os long); fente; fissure (*compar.* Haarſpalt); (Géol.) fissure, *f.* (*compar.* Spalt).

Spalte (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) v. Spalt; *se dit surtout des* fentes *qui traversent une chose de part en part.*

Spalten (⌣-) (*island.* spilla, *suéd.* spjæla, *angl.* spelt) *vn.* (se diviser, s'écarter *avec éclat*) se fendre; se fêler; ‖ *va.* (*faire en sorte qu'une chose se fende*, diviser en long fendre (*ex.* une plume, la tête à qn d'un coup de sabre); (Miner., Lap.) cliver; (Charp.) scier en long, refendre; *fig.* fendre, déchirer (*ex.* le cœur); ‖ *par extens.* diviser, fendre (*ex.* l'air, l'eau); partager, décomposer, fractionner (un rayon lumineux); ‖ (Typogr.) composer par colonnes; (Tann.) corrompre; ‖ ſich -, se fendre, se diviser, se bifurquer; se fendiller, se crevasser; se gercer; s'effeuiller (*se dit* de cartes, etc.); s'exfolier (*se dit* de minéraux, d'organes osseux, etc.); ‖ gefpalten, fendu; fêlé; divisé; bifurqué; fourchu, (Hist. nat.) bifide; bilobé; fissi .. (*ex.* fissipède); schizo .. (*ex.* schizopode); (Bot.) gefpaltene Gefäße, tubes fendus; ‖ das -, v. Spaltung, 1°.

***Spaltenbuchſtabe**, *m.* (Typogr.) lettrine, *f.*

Spalter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spalten) 1° fendeur; 2° fendoir; (Tonn.) coütre, *m.*

***Spaltfarn** (⌣-) *m. pl.* (Bot.) schismatoptérides, *f. pl.*

***Spaltfuß** (⌣-) *m.* (Zool.) 1° pied *ou* sabot fendu; pied partagé en deux sabots, *m.*; patte bifide, *f.*; 2° (animal) fissipède; (mammifère) bisulce; (coléoptère) schizopode, *m.*

Spaltig (⌣-) *adj.* 1° (qui a des fentes) fendillé; crevassé; gercé; fissuré; 2° qui a de la propension à se fendre *ou* à se diviser par feuillets, fissile, scissile; schisteux (*compar.* Schieferig); (Conchyl.) rimuleux; *en compos.* 1° ..fide (*ex.* bifide); 2° schisto..; rimosi..

***Spaltkeil** (⌣-) *m.* coin à fendre, ebuard, *m.* [*m.*

***Spaltklinge** (⌣--) *f.* fendoir,

***Spaltmeſſer** (⌣--) *n.* couteau a fendre; (Horticult.) entoir, greffoir, *m.*

***Spaltöffnung** (⌣--) *f.* (ouverture en) fente, *f.*; (Bot.) stomate, pore evaporatoire *ou* cortical, *m.*

Spaltung (⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Spalten) 1° action de fendre; division, *f.*; clivage (*ex.* du diamant), *m.*; 2° (état de ce qui se fend *ou* s'est fendu) fissure; scissure (*compar.* Spalte); division; bifurcation; dichotomie; exfoliation; *fig.* scission, dissidence, discorde, *f.*; schisme (religieux, etc.), *m.*

***Spaltzeugung** (⌣---) *f.* (Physiol. comp. fissipare, *f.*

Span (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Späne (12, 17) I. (*islandl.* spann, *dan.* et *holl.* spaan; *compar.* Spalten, Spannen) (lamelle, parcelle qu'on détache avec un instrument tranchant, etc.) éclat; fragment, *m.*; eale; tringle, *f.*; Späne, *pl.* (Holzſpäne) copeaux, *m. pl.*; plumures, *f.*; (Gieſens Fränz) limaille (de fer), *f.*; ‖ (planches minces) (Cord. Rel.) petits ais, *m. pl.*; (Imprim.) réglettes, *f. pl.*; (Couvr.) v. Schindel; ‖ *fig.* partie détachée, *f.*; (Gedankenſpäne, *pl.* pensées détachées, *f. pl.* fragments, *m. pl.*; ‖ *improprem.* cœur (d'un arbre, v. Kern), *m.*; (Mar.) coupe, *m.*; II. v. Spann, I, 4°.

***Spanbett** (⌣-) *n.* lit bois de lit, *m.*

Spänen (⌣-) *va.* (*de* Spänen, séparer) sevrer (un *autref.* allaiter.

***Spanferkel** (⌣--) *n.* de lait, *m.*

Spange (⌣-) *f. pl.* -n (*isl.* spaung, *holl.* spange, *angl.* spang) pointe, *f.*; pi 1° (pointe *mobile* fixée sur ardillon(s) (*d'une boucle*, et (*pl.*); 2° boucle (v. Schnalle); fe, *f.*; (Rel.) fermoir; (Blas.) *m.*; ‖ *par extens.* plaque, anneau (d'or, etc. qui sert *m.*; -n, *pl.* alours, *m.*

Spängler (⌣-) *m.* prov. blantier, *m.* (v. Klempner).

***Spangrün** (⌣-) *adj.* gris; ‖ *subst. n.* 1° (couleur de gris, *m.*; 2° v. Grünſpan.

† **Spaniol** (-⌣) *m. g.* -(e tabac d'Espagne, *m.*

† **Spaniolett** (-⌣⌣) *m.* gnolette, *f.*

Spaniſch (⌣-) *adj.* (*de* Sp v. Dict. Géogr.) espagnol, gne; -er Mantel, *a)* manteau (toilet espagnol; *b)* (peine du teau, *m.*; -e Stiefel, *pl.* bro *m. pl.* (*instruments de torti* Kragen, (*littér.* fraise d'Esp lile, *f.*; (Path.) paraphimos (das) -e, (l')espagnol, *m.* pagnole, *f.*; *fig. pop.* - sembler extraordinaire.

Spann (⌣) I. (*de* Spann -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° spann; (Mar.) *pl.* -en (12, ple de haubans, *m.*; 2° (Anat. (v. Fußwurzel); *plus part.* (périeure du tarse) cou-de- (Zool.) acrotarse, *m.* Il *find. du v.* Spinnen.

***Spannader** (⌣--) *f.* (*litter.* veine qui tend, tenseur) tendon, *m.* (v. Sehne.

***Spannvieh** (⌣-) *n.* avec attelage, *f.*

Spanne (⌣-) *f. pl.* -n empan, palme; *fig.* court temps), *m.*

Spänne (⌣-) *impart* du *v.* Spinnen.

Spannen (⌣-) (*island.* *angl.* span, *dan.* spænde, do) *va.* étendre (avec force bander (*la corde* d'un arc sort, etc.); armer un (Aus-) étendre (*ex.* la ma ter (*ex.* les doigts *aussi* *possible*); déployer (*ex.* les in den Schraubſtock -, serrer étau; in den Rahmen -, tendre châssis; (Imprim.) étendre presse); Saiten auf ein -, (tendre des cordes sur) instrument de musique; ter -, appliquer à la dre sur le chevalet; dresser les oreilles; Med. -, donner du ton aux forces, (les organes; *fig.* Aufmerkſamkeit auf etwas centrer ses efforts *ou* son (sur qc.); avoir l'esprit hoch-, v. Geiſt; ‖ *improprem.* chit. bâtir une voûte; faire hausser (l'eau); ‖ *par* 1° embrasser (de la main, tant les doigts); mesurer par pans; 2° causer un sentiment tension; gêner, serrer; (

nettre (des chevaux à une
etc.); -b, qui tend; (force,
ension; (Thérap.) tonique;
nt, étendu; tendu; bandé;
Path.) tendu; rénitent;
antem Gewehr, (*littér.* avec)
armé; mit gespannter Aufmerksamkeit, d'une attention soutenue; -sprit tendu; *fig.* zu hoch gespannt, trop tendu; monté trop haut; -mit Jemanden gespannt sein, être en froid avec qn; -e Erwartung, attente; -e Gemüthsstimmung, disposition d'esprit tendue; -e Verhältnisse, relations tendues; -e Saite, corde tendue; -er Wasserstrahl, jet d'eau; -er Wechsel, lettre de change à échéance fixe; -e Zeit, temps de gêne; -er Zustand, état de tension; -e Zuversicht, confiance entière; -er Zweifel, doute profond; -e Zwischenzeit, intervalle de temps; -e Zwischenzeit machen, faire une pause; -e Zwischenzeit machen, faire une pause; -e Zwischenzeit machen, faire une pause

dans la nuit, de la nuit; ip; zu – ge d) retarder tc.).

fel (ǂ–˘˘) *m.* pomme

end (ǂ–˘˘) *adj.* qui t la floraison est tar- otin.

) *f. pl.* –n (11, 18) *pro-* ten.

–) *f.* (*de* Spät) arrivée retard, *m.*

ǂ–˘˘) *f.* chêne rou-

g. –s (12, 16) (*lat.* Spatem) spatule; *f.*; –förmig, *adj.*

˘) *m. g.* –s (12, 16) (*isländ., dan., holl., angl. or.* Spieß *et le franç.* che, *f.* v. (Grab-) Schau- t; 2° (jeu de cartes) pi-

recht (ǂ–˘˘) *n.* (*littér.* béobe) juridiction sur

–) (*comparat. de* Spät) r; ultérieur; ‖ *adv.* stérieurement; ultéri- [dif, *m.*

bse (ǂ–˘˘) *f.* pois tar- ǂ–˘) (*superl. de* Spät) ardif; le plus reculé.

eus (ǂ–˘˘) *adv.* au plus [vieilles erres, *f. pl.*

rte (ǂ–˘˘) *f.* (Chasse) st (ǂ–) *m.* gelée tar-

gang (ǂ–) *m.* 1° (Chasse) ient vers la pointe du (Mines, Arpent.) filon du ...cchant (*c.-à-d.* dirigé de l'est à l'occident), *m.*

Spath (ǂ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (Minér.) *terme vague qu'on applique à divers minéraux rhomboïdaux ou de forme rhomboïdique, à texture lamelleuse et brillante*: spath; *plus part.* 1° spath fluor (v. Flußspath), *m.*; 2° v. Kalkspath; in – verwandelt, spathifié; 2° (Vétér.) (tumeur dure au jarret) éparvin, *m.*

• Spathfluß (ǂ–) *m.* cristal coloré, cristal spathique, fluor; Spathflusse, fluors, fluorures, hydro-fluates, *autref.* fluates, *m. pl.* (*compar.* Flußsauer).

• Spatgeburt (ǂ–ǂ) *f.* accouchement ou part tardif; accouchement après (le) terme (ordinaire de la grossesse), *m.* [bicht.

• Spathartig (ǂ–˘˘) *adj.* v. Spat-

• Spatheisenstein (ǂ–˘˘–) *m.* fer spathique, *m.* (v. Eisenspath).

• Spätherbst (ǂ–) *m.* fin de l'automne, arrière-saison, *f.*

Spathicht (ǂ–˘) *adj.* (qui est) de la nature du spath; spathique.

Spathig (ǂ–) *adj.* 1° (Minér.) qui contient du spath, spathique; (Vétér.) atteint d'éparvin; 2° (*ou* Spätig) *obus* v. Spatbicht.

• Spathsäure, *f.* v. Flußsäure.

†Spatium (ǂ–˘˘) *n. g.* –s, *pl.* Spatien (12, 19) espace, intervalle, *m.* [son, *f.*

• Spätjahr (ǂ–) *n.* arrière-sai-

Spätling (ǂ–˘) *m. g.* –(e)s *pl.* –e (12, 17) (jeune) animal tardif (*ex.* veau, agneau tardif); fruit tardif, *m.*

• Spätobst (ǂ–) *n.* fruits tardifs; fruits de l'arrière-saison, *m. pl.*

• Spätreif (ǂ–) I. *adj.* qui mûrit à une époque avancée de l'année, vers la fin de l'été, en automne; dont la maturité a été retardée, tardif; II. *subst. m.* gelée tardive, *f.* (*compar.* Reif).

• Spätsommer (ǂ–˘˘) *m.* fin de l'été, *f.* confins de l'automne, *m. pl.*; été de Saint-Martin, *m.*

Spatz (ǂ) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) *fam.* moineau, *m.* (v. Sperling).

Spa(t)zieren (ǂ–˘˘) (*ital.* spaziare, *lat.* spatiari) *vn.* se promener, faire une promenade *ou* un tour (de promenade) (*syn.* Luſtwandeln); – gehen, -fahren, reiten, (aller) se promener à pied, en voiture, à cheval; (aller) faire un tour (à pied, etc.); – fahren, conduire (qn) à la promenade; promener qn; ‖ (*cas*) –*n* (I°) action de se promener; promenade(s), *f.* (*pl.*).

• Spa(t)zierfahrt (–ǂ–) *f.* promenade en voi[illegible] en bateau, *f.*

• Spa(t)zie[illegible] (–ǂ–) *m.* 1° action de se pr[illegible] *à pied*; 2° lieu où l'on se [illegible]ène) promenade, *f.*

• Spa[illegible]er (–ǂ–˘˘) *m.* [illegible]omeneur, *m.*

• Spa[illegible]e (–ǂ–˘˘) *f.* voyage [illegible] de plaisir, *m.*

[illegible]r (–ǂ–) *m.* pro- [illegible]al[illegible]aleade, *f.*

[illegible]e (–ǂ–) *m.* [illegible]erſtö[illegible]n, *n.* (petite) cani[illegible]er. de promeneur), badine,

[illegible], *f.* r Spezerei.

[illegible])s, *pl.* –e (12, 17) *mpar.* Picken) pic, [illegible] d'oiseaux, *ordre* [illegible]) geneine –, Schwa[illegible], *m.* –fräße, *f.* pie noir, *m.*; –artige Vögel, *m. pl.* (oiseaux) picés *ou* picides, *m. pl.* (*famille d'oiseaux qui a le genre pic pour type*).

ǂ Special, Speciell (ǂ–) *adj.* special; particulier; spécifique; Specialkarte, *f.* carte particulière *ou* topographique, *f.*

ǂ Species (ǂ–˘˘) *f.* espèce, *f.* (v. Art); – *pl.* espèces; (argent en) espèces; (Pharm.) drogues simples, espèces, *f. pl.*; die vier – der Rechenkunſt, les quatre premières règles *ou* règles fondamentales de l'arithmétique, *f. pl.*

ǂ Speciesgulden, -thaler &c., *m.* florin, écu, &c., en espèces, *m.*

ǂ ǂ Specifiziren (–˘˘–˘) *va.* spécifier; détailler.

ǂ ǂ Specifiſch (–ǂ–) *adj.* spécifique; ‖ *adv.* spécifiquement.

Speck (ǂ) *m. g.* –(e)s (12) (*island.* spik, *dan.* spæk, *suédl.* speck, *holl.* spek) graisse (dorsale *de la baleine, du cachon*, etc.), *f.*; lard, *m.*; *pop.* embonpoint, *m.* graisse, *f.*; ‖ *en compos.* graisseux, adipeux (v. Fett); couenneux; lardacé.

• Speckartig (ǂ–˘˘) *adj.* qui ressemble au lard; couenneux; lardacé; (Miner.) stéatiteux.

• Speckbank (ǂ–) *f.* banc à couper la graisse; tranchoir, *m.*

• Speckbeule (ǂ–˘) *f.* v. Speckgeſchwulſt.

• Speckfaß (ǂ–) *n.* tonneau au lard, au petit salé, *m.*

• Speckfleckfe (ǂ–˘˘) *f.* (Ichthyol.) nageoire adipeuse, *f.*

• Speckgeſchwulſt, *f.* –geſchwülſte (ǂ–˘˘) *n.* tumeur graisseuse, *f.* lipome, *m.* (*syn.* Fettgeſchwulſt); *plus part.* tumeur lardacée, *f.* steatome (ancien); Knochen-, ostéostéatome, *m.*

• Speckhals (ǂ–) *m.* [illegible] matelassé de graisse, *m.*

• Speckhauer (ǂ–˘˘) *m.* 1° che) (celui qui coupe la gra charpentier; 2° épaulard blanc (v. Nordkaper, 2°).

• Speckhaut (ǂ–) *f.* 1° cou du lard; 2° (Anat. pathol.) m brane couenneuse; couenne (flammatoire), *f.*

Speckicht (ǂ–) *adj.* v. Speckig

Speckig (ǂ–) *adj.* qui a de la fort gras. [lard,

• Speckkäfer, *m.* dermeste

• Speckkönig (ǂ–˘˘) *m.* (Peu (*littér.* roi du lard) *encaqueur*, *m.*

• Speckkraut (ǂ–˘˘) *f.* (*littér.* feuille, *m.* [v. Geißblatt).

• Speckmaus (ǂ–) *f.* (*littér.* ris du lard) noctule, *f.* (chauve-souris, *genre* vespertilio).

• Speckmelde, *f.* mercuriale annuelle, *f.* v. (jährige) Bingelkraut.

• Speckmeſſer (ǂ–˘˘) *n.* tranche-lard, *m.*

• Speckſchneider (ǂ–˘˘) *m.* coupeur (du lard), *m.* [lard,

• Speckſchwarte (ǂ–˘˘) *f.* v. Speck

• Speckſchwein (ǂ–) *n.* porc gras, *m.* [lard,

• Speckſeite (ǂ–˘) *f.* flèche de

• Speckſtein (ǂ–) *m.* [illegible], lardite, *f.* talc stéatite, *m.*; ‖ *comp.* steatiteux.

• Speckthran (ǂ–) *m.* huile de baleine, *f.*

† Spectakel (–ǂ–˘) *n.* 1° (12) *pop.* 1° spectacle (v. Schauſpiel, 2° tumulte, vacarme, *m.* (v. Lärm); -ſtück, *n.* pièce à effet, *f.*

† Speculant (–˘˘) *m. g.* –en *pl.* –en (13, 19) spéculateur, *m.*

† Speculiren (–˘˘–˘) *va.* (*pr.* haben) méditer attentivement, spéculer; (Comm.) spéculer sur qch, faire une *ou* des spéculations; -d, spéculatif; (Comm.) spéculateur; ‖ (*cas*) –, (la ou les spéculation(s) abstraite(s); spéculation(s) *f. pl.*

† Spedalskhed (ǂ–˘˘) *f.* (*pop.* arctique *ou* de Norvège), *f.*

† Spediren (–ǂ–˘) *va.* (*pr.* haben) dier, envoyer.

† Spediteur (–ǂ–˘˘) *m.* 1° -e et -s (12, 17) ●expéditeur, commissionnaire (de marchandises); 2°

† Spedition (–ǂ–˘˘) *f.* [illegible] tion, *f.* envoi, *m.* –sgeſchäft, *n.* [illegible]tien, *f. pl.* droits, frais d'[illegible] *m. pl.*; -shandel, *m.* commerce pedition, *m.* commission.

Speer (ǂ) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*island.* spjor, *dan.* spiir, *suédl.* sparus; *compar.* Speet (chose munie d'une pointe gue; *plus part.* [illegible] *f.*; (Chasse) epieu, *m.* (v. Saufeder).

Speiche (ǂ–) *f. pl.* –n (11, 19) (*holl.* speek, *angl.* spoke, *ga*, *compar. le lat.* spica, *m.* (*syn.* Radarm; Horl *f.*; ‖ *par. extens.* (Anat. Knochen) radius, *m.* (*terme de l'avant-bras*, Spindel); ‖ mit –n versehen, rais, enrayer (une roue); pos. (Anat.) radial.

Speichel (ǂ–) *m. g.* –s (12, *glais* spittle) produit des [illegible] livaires, salive; bave (v. Geifer, (*cas*) Auswerfen des –s, [illegible] crachement de la salive, *m.* tion, *f.*; *fig. fam.* –leder,

a salive) flatter (qn) avec bas-flagorner ; ‖ *en compos.* sali- (Thérap.) sialagogue; sial(o)..; o)...

peichelabgang (⌣⌣–⌣) *m.* tion, *f.* écoulement de la sali- *plus part.* (flatter -) ptyalisme, *mpar.* Speichelfluß).

Speichelabſonderud, *adj.* écrète la salive; (Entom.) -eß t, sialistère, *m.*

Speichelausleerend (⌣⌣–⌣⌣ i. qui évacue la salive ; qui sti- l'action sécretoire des glandes ires ; (Thérap.) sialagogue.

Speichelcur (⌣⌣–) *f.* (trai- t par la salivation ; traitement urfel porté jusqu'a production) salivation, *f.* ; Jemanden der xwerfen, soumettre qn au trai- t par la salivation ; faire sali- .

peichelbrüſe (⌣⌣–⌣) *f.* glan- livaire, *f.*

peichelfluß (⌣⌣–) *m.* écou- t de la salive ; *plus part.* .) (flux abondant de la salive) sme, *m.*; *par extens.* (stomatite *urielle*) salivation, *f.*

peichelgang (⌣⌣–) *m.* (Anat.) it excréteur de la salive ou glande salivaire ; *plus part.* it parotidien, canal de Stenon,

peichellecker (⌣⌣–⌣) *m. fig.* -, lécheur de salive) *fam.* vil isan, lâche adulateur, flagor- lâche complaisant, *m.*

peichelmittel (⌣⌣–⌣) *n.* ap.) (moyen) sialagogue, *m.*

eicheln (⌣–) *vn.* (av. haben) r; baver (*se dit* d'un enfant);) -, v. Speichelabgang, Spei- ß.

peichelſtein (⌣⌣–) *m.* (Pa- calcul, *m. ou* concrétion sali- *f.*

peichelſtoff (⌣⌣–) *m.* (Chim. atière salivaire, ptyaline, *f.* ipe *constituant de la salive*).

eichelt reibend (⌣⌣–⌣⌣) *adj.* ruse ; v. Speichelausleerend.

eichelwurz(el), *f.* racine ruse ; racine de pyréthre, *f.* tram).

ichen (⌣–) *va.* enrayer (une - Speiche).

eichenartig, * Speichen- ig, *adj.* 1° qui ressemble à ; 2° disposé comme les rais ruse (v. Strahlig, Radförmig).

eichenknochen (⌣⌣–⌣) *m.* che.

icher (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) ; galetas, *m.*

ichern (⌣–) *va.* (de Speicher) r (v. Aufſpeichern).

ichig (⌣–) *adj.* (de Speiche) es rais, à rais, à rayons.

ien (⌣–) (78, *a*) (*goth.* spivan, n, *angl.* spew, *suéd.* spy, pye, *island.* spyta, *lat.* ex-) *va.* rendre, rejeter (par la), cracher ; expectorer ; vo- *plus part.* 1° cracher (de la ; 2° vomir, rendre (en vomis- endre gorge (v. Brechen); *par* - jeter, vomir (du feu, etc.); mir (des injures, etc.) ; jeter flamme, etc.); ‖ (baß) -, (le *ou* achement(s), *m.* (*pl.*); (Méd.) ion ; sputation; expectoration, issement(s), *m.* (*pl.*) ; érup- 'un volcan), *f.*

ſier (⌣–) *m.* (de Speien) celui qui crache; (Zool.) cracheur, sputateur, *m.* (*petit lézard à bave venimeuse*). [beere.

Speierling (⌣⌣–) *m.* v. Elſ-

* Speigatt (⌣–) *n.* (Mar.) dalot; (Papet.) dalon, *m.*

Speiler (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) brochette, *f.* (*compar.* Spieß).

* Speilvch (⌣–) *n.* (*de* Speien) bouche (d'un volcan), *f.* cratère, *m.*; (Mar., Pap.) v. Speigatt.

* Speinapf (⌣–) *m.* crachoir, *m.*

* Speiröhre (⌣–⌣) *f.* tuyau de décharge, *m.* (Archit.) gargouille, *f.*; godet, *m.*

Speiſe (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* spisa, *dan.* spise, *holl.* spyzen; *de* Speiſen) 1° aliment(s), *m.* (*pl.*); nourriture, *f.* (v. Nahrungsmittel, Nahrung); provisions (de table), *f. pl.* (v. Mundvorrath); *plus part.* (aliment préparé) mets; plat; manger, *m.* (*compar.* Gericht); ‖ -und Trank, les aliments et la boisson; 2° (Arts et Métiers) mélange; alliage (métallique); (Maç.) mortier; (Fond.) *a*) v. Glockenſpeiſe; *b*) culot formé d'arsenic, de cobalt, de fer, de cuivre et d'argent, *m.*; *c*) v. Kobaltſpeiſe; (Mines) *nom qu'on donne à diverses combinaisons métalliques et salines, formées ordinairement de sulfures d'arsenic, de cobalt, de nickel*; gelbe -, v. Kupferkies.

* Speiſebrei (⌣⌣–) *m.* (Physiol.) pâte alimentaire, *f.* chyme, *m.*

* Speiſefiſch (⌣⌣–) *m.* 1° poisson esculent, 2° menu poisson (qu'on donne en pâture aux brochets), *m.*

* Speiſegelb (⌣⌣–) *adj. et subst. n.* jaune de bronze, bronzé, jaune de paille avec un reflet métallique, *adj. et subst. m.*

* Speiſegewölbe (⌣⌣⌣⌣–) *n.* garde-manger, *m.*

* Speiſehaus (⌣⌣–) *n.* (maison d'un) traiteur, *m.* (v. Koſthaus).

* Speiſekammer (⌣⌣–⌣) *f.* garde-manger, office, *m.*

* Speiſekarte (⌣⌣–⌣) *f.* carte (d'un restaurateur); liste des mets, *f.*

* Speiſekeller (⌣⌣–⌣) *m.* cellier, *m.*

* Speiſekobalt (⌣⌣–) *m.* cobalt gris *ou* blanc, (mine de) cobalt arsenié (*uni à qqs atomes de sulfures de fer et de cuivre, qqf. d'argent*), *m.*

* Speiſekorb (⌣⌣–) *m.* panier de provisions, *m.* (*compar.* Eßkorb).

* Speiſemeiſter (⌣⌣–⌣) *m.* pourvoyeur, dépensier, *m.*

Speiſen (⌣–) (*autref.* Spiefen, *suéd.* spisa) *vn.* (av. haben) *style élevé*: manger; se mettre *ou* être à table; faire son *ou* ses repas; (zu Mittag) -, dîner (v. Eſſen); ‖ *va.* 1° manger (telle *ou* telle chose); prendre; se faire servir; 2° donner à manger, nourrir; traiter; tenir table (v. Nähren, Beköſtigen); (Égl. cath.) distribuer la sainte eucharistie; communier; *fig.* repaître; ‖ baß -, v. Speiſung. [tion, *f.*

* Speiſeopfer (⌣⌣–⌣) *n.* oblaSpeiſeordnung (⌣⌣–⌣⌣) *f.* 1° (ordre, distribution des repas) régime, *m.*; 2° règlement(s) alimentaire(s), *m.* (*pl.*); lois somptuaires qui règlent la nourriture (des citoyens), *f. pl.*

* Speiſeröhre (⌣⌣–⌣) *f.* tube alimentaire, œsophage, *m.*; -nervenflecht, *n.* plexus formé (autour du cardia) par le cordon œsophagien du côté droit, *m.*; -muſkel, *m.* muscle (creux) qui forme la charpente de l'œsophage, *m.* couche musculeuse de l'œsophage, *f.*; -nerven, *m. pl.* nerfs de l'œsophage; cordons œsophagiens (des nerfs pneumogastriques), *m. pl.*; -ſchlagadern, *f. pl.* artères œsophagiennes, branches œsophagiennes de l'aorte thoracique, *f. pl.*

* Speiſeruhr (⌣⌣–) *f.* (*littér.* diarrhée alimentaire) 1° diarrhée stercorale; 2° lienterie, *f.*

* Speiſeſaal (⌣⌣–) *m.* salle à manger, *f.*; réfectoire, *m.*

* Speiſeſaft (⌣⌣–) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc alimentaire) chyle, *m.* (*syn.* Milchſaft, v. *ce mot pour les composés*).

* Speiſeſchrank (⌣⌣–) *m.* (*littér.* armoire pour les aliments) garde-manger, *m.* [manger, *f.*

* Speiſetiſch (⌣⌣–) *m.* table à

* Speiſetuch (⌣⌣–) *n.* (Culte) nappe de communion, *f.*

* Speiſewein (⌣⌣–) *m.* 1° v. Tiſchwein; 2° vin de communion, *m.*

* Speiſewirth (⌣⌣–) *m.* traiteur, restaurateur; restaurant, *m.*

* Speiſezettel (⌣⌣⌣–) *m.* 1° v. Speiſekarte; 2° v. Küchenzettel.

* Speiſezimmer (⌣⌣⌣–) *n.* chambre *ou* salle à manger, *f.*

Speiſig (⌣–) *adj.* (Minér.) qui contient du cobalt, cobaltifère; *par extens.* grenu; rhombifère.

Speiß, Speißgelb, Speißkobalt, v. Speiſe, 2°, Speiſegelb, Speiſekobalt.

Speiſung (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Speiſen) 1° action de manger (v. Eſſen, *n.*); 2° action de donner à manger, alimentation, *f.*; traitement; entretien, *m.*; table; (Égl.) communion, *f.*

Spelt, Spelz (–) *m. g.* -es (12) (*angl.* spelt, *ital.* spelta; *compar.* Spalte) épeautre, *m.* (v. Dinkel).

Spelze (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Spalten) (fragment *à bords tranchants et à sommet pointu, qu'on détache en fendant qc.*; *plus part.*) balle (d'avoine, etc.); (Bot.) 1° (*involucre situé au bas de l'épillet dans les plantes graminées*) glume, *f.* (*syn.* Balg); Kelch-, glume calicinale, glume (*Jussieu*), lépicène (*Richard*), *f.* calice glumacé (*Esenbeck*), tegmen (*Palisot-Beauvois*), paristachyum (*Panzer*), *m.*; Blumen-, glume corolline, (Korn-) stragule (*Palisot-Beauvois*), glume (*Richard*), glumelle (*Desvaux*), corolle glumacée (*Esenbeck*), *f.* calice (*Panzer*), *m.*; 2° *partie constituante a*) *d'une glume calicinale*: bractée (*Turpin*), glume (*Palisot-Beauvois*), valve (*Linné*), écaille basilaire (*dans les épillets multiflores, Trinius*); spathelle (*Mirbel*); *b*) *d'une glume corolline*: valve (*Linné*), paillette (*Palisot-Beauvois*), spathelle (*Turpin*), spathellule (*Mirbel*), *f.* (*syn.* Klappe).

* Spelzblüthig (⌣⌣–) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs glumacées, glumiflore, glumacé; glumé.

* Spelzförmig, *adj.* (qui ressemble à une glume) glumacé.

Spelzig (⌣) *adj.* qui contient des glumes *ou* des pailles (*se dit* du pain); (Bot.) 1° -valve (*ex.* multivalve); 2° v. Spelzblüthig.

Spende (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de*

tion de donner large- générosité ; largesse ; *plus part.* distribution *f.*; don (fait aux pau-

(-⌣) (*angl.* spend, *suéd.* ·ssandere, *ital.* spendere pendere) *va.* er (v. Geben, Aus- *irt.* donner large- énérosité, à profusion; lispenser.

(-⌣) *m. g.* -s (12, 16) néreux *ou* prodigue ; ; bienfaiteur, *m.*

n (-⌣-) *va. fam. et* v. Spenden.

(-⌣) *m. g.* -s (12, 16) awk, *nouveau-lat.* es- ervier, *m.* (genre d'oi- ces, *tribu* faucons) ; Vogelbeerbaum ; -fraut, *f.* (v. Habichtsfraut).

n (-⌣) *va.* tacheter de

-rftein (-⌣-) *m.* hié- *rre précieuse*).

(-⌣) *m.* v. Sparf.

(-⌣) *m. g.* -(c)s, *pl.* (*goth.* sparwa, *angl.* and. spœrr) moineau, ·ure d'oiseaux, *ordre n.* conirostres) ; -s: *m. pl.* passereaux, *vertebres*, *classe* terrattige -s: Vögel, *pl.*

m (-⌣) *m.* (*de* Sper: arbre qui ferme) bar-

e (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* 1° (*état de ce qui est fer- ture* (*ex.* des portes, v. *f.*; passage intercepté (*ex.* dans les rues), *m.*; obstruction, *f.*; (Comm.) défense, prohibition, interdiction, *f.*; (Droit international) blocus, *m.*; ‖ dilatation forcée (et permanente), *f.*; Mund -, écartement forcé des mâchoires, *m.*; luxation de la mâchoire inférieure, *f.*; 2° entraves (qui intercepteut la circulation, etc.); barricades, *f. pl.*; ‖ (instrument à l'aide duquel on arrête les mouvements de qc.) enrayure (d'une roue), *f.*; (Horl.) arrêt, etoquiau, clouteau, *m.*

• Sperreifen (-⌣-) *n.* (fer à l'aide duquel on arrête *ou* distend qc.) 1° arrêt (d'une roue, etc.); 2° (Chirur.) dilatatoire, speculum (oris, etc.), *m.*

Sperren (-⌣) (*island.*, *holl.* sperra, *suéd.*, *dan.* sparra, *angl.* spar, bar, *ital.* sbarare ; *compar.* Warren, Sparren) *va.* 1° ecarter, ouvrir (largement et avec force) ; aus einander sperren, écarter largement ; écarquiller ; distendre (violemment) ; (Typogr.) écarter (les ligues *ou* les lettres d'un mot) ; espacer ; 2° intercepter (un passage) ; fermer ; clore ; barricader ; bâcler ; bloquer ; boucler ; in etwas -, enfermer dans qc. (v. Ein sperren) ; ‖ *fig.* frapper d'interdiction, défendre, prohiber ; 3° arreter les mouvements de qc.) ; enrayer (*ex.* une roue) ; ‖ sich -, s'écarter (et rester beant) ; s'arreter ; se refuser opiniâtrement à toute tentative de reduction ; *fig. fam.* se roidir (contre qc.), opposer une resistance opiniâtre à qc. ; se debattre ; regimber ; ‖ ge- sperrt, 1° écarté (avec force) ; largement ouvert ; étalé ; béant ; écarquillé ; (Bot.) épars ; sparsi.. (v. Zerstreut) ; 2° intercepté ; fermé ; bâclé ; bouclé ; bloqué ; frappé d'interdiction, défendu ; prohibé ; 3° arrêté ; enrayé ; immobile ‖ das -, v. Sperrung.

Sperrer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sperren) homme, instrument qui écarte, qui ferme ; (Chir.) dilatatoire ; speculum, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

• Sperrfeder (-⌣-) *f.* (Horl.) sourdine, *f.* [entrée, *f.*

• Sperrgeld (-⌣) *n.* (droits d')

• Sperrglocke (-⌣-) *f.* beffroi (qui annonce la fermeture des portes), *m.*

• Sperrhaken (-⌣-) *m.* crochet d'enrayure ; (Men.) bec-de-cane, *m.*

• Sperrholz (-⌣-) *n.* 1° bâillon (v. Knebel) ; 2° [illegible]h.) traversin, *m.*; tringle, *f.*; [illegible]perrbaum.

Sperrig (-⌣-) [illegible] v. Sparrig.

• Sperrkegel [illegible] (-⌣) *m.* (Méc., Horl.) arrêt (de [illegible]sée), cliquet ; (Horl.) sautoir, *m.*

• Sperrkette (-⌣-) *f.* 1° chaine [illegible]nd à travers, une rue, etc.), [illegible]avant de l'entrée (d'un port, [illegible]ur en fermer l'accès, *f.*; 2° [illegible]kette.

[illegible]lappe (-⌣-) *f.* (Orgue) [illegible] sert à remuer le vent), *f.*

[illegible]raut (-⌣) *n.* polé- [illegible]rbe de) valé- [illegible]e *et* plante, [illegible]m. convolvu- lacée

Sp[illegible]rrung, *m.* v. Sperling.

• Sperrrad (-⌣) *m.* roue d'arrêt ; (Horl.) roue de rencontre, *f.* crochet, *m.* [*f.* verrou, *m.*

• Sperrriegel (-⌣-) *m.* barre,

Sperrung (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Sperren) 1° action d'ouvrir, etc., dilatation, distension forcée, *f.*; ecartement, *m.*; ‖ fermeture ; interception du passage, *f.*; établissement du blocus ; (Mar.) bâclage ; (Méc.) arrêt, *m.*; ‖ interdiction, prohibition ; défense ; ‖ *fam.* resistance opiniâtre, *f.*; 2° v. Sperre.

• Sperrventil (-⌣-⌣) *n.* v. Sperrklappe.

• Sperrvögel (-⌣-) *m. pl.* (oiseaux) fissirostres, hirundinides, *m. pl.* famille d'oiseaux, *ordre* passereaux).

• Sperrweit (-⌣) *adj. fam.* largement ouvert, beant.

• Sperrzahn (-⌣) *m.* dent (d'une roue d'arrêt), *f.*

• Sperrzeit (-⌣) *f.* temps de la fermeture des portes, *m.*

• Sperrzeug (-⌣) *n.* (Serr.) trousseau de crochets, *m.*

‡ Spefen (-⌣) *pl.* (Comm.) frais (d'expedition) ; emoluments dus aux commissionnaires, *m. pl.*; provision, *f.*

‡ Spetalska, *f.* v. Spedalsked.

‡ Spezerei (-⌣-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) -waare, *f.* épice(s), epicerie(s), drogue(s), *f.* (*pl.*) ; aromate(s), *m.* (*pl.*) (v. Gewürz) ; -handler, *m.* marchand d'epiceries ; épicier ; droguiste, *m.*

‡ Spezial s., *adv.* v. Special s.

‡ Sphäre (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sphère, *f.*; -nmusik, *f.* harmonie des sphères, harmonie celeste, *f.*

‡ Sphärisch (-⌣) *adj.* sphérique.

‡ Sphäroidisch (-⌣-⌣) sphéroïdal.

‡ Sphinx (-⌣) *f. pl.* -e (8 (Myth.) sphinx ; (Zool.) sphin (genre d'insectes, *ordre* lepid res) ; -artige Schmetterlinge, (lépidoptères) sphinxides, *m. p*

‡ Sphragit (-⌣) *m.* sphra *m.* terre de Lemnos, *argile* se, *f.*

‡ Spl[illegible]auter (-⌣-) *m.* 1° zinc Zink) ; 2° alliage de zinc et de [illegible] *m.* [bleche, Zi

‡• Spicanard(e) (-⌣-⌣) *f.* v. S

Spick (-) *m. g.* -(c)s (12) spic lavande en épis, *f.* (v. Berg- Indischer -, spica-nard, nard indie *m.* racine de la valériane des Indes *f.*; römischer -, mâlischer -, *m.* ou valériane celtique, *f.* (v. Ba drian) ; *b*) v. Giftlattich.

Spicken (-⌣) (*island.* spik, *suéd.* specka, *dan.* spege, *hol* spekken, *angl.* speck ; *de* Spe larder ; entrelarder ; piquer ; *fam.* garnir, rempli (la bourse) ; entrelarder, farcir (*ex.* un discou de passages latins) ; ‖ gespickt, entrelardé ; farci.

Spicker (-⌣) *m. g.* -s (12, 13, (*de* Spicken) lardeur, *m.*; 2° v. Sp

• Spickgans (-⌣) *f.* oie gras et) fumée, *f.*

• Spicknadel (-⌣-) *f.* (artisan.)

• Spicköl (-⌣) *n.* huile essentielle, essence de lavande en épi

Spie (-) *imp. de* find. (v. Spielen. [Spien.

Spiee (-⌣) *imp. du subj.* de

Spiegel (-⌣) *m. g.* -s (13, 19) (*island.* spegill, *suéd.* spegel, *dan.* speil, *holl.* spiegel, *lat.* speculum) (*primit.* instrument d'optique, lunettes; *accept. usuelle* surface qui reflète les images) miroir, reflecteur, *m.*; nappe d'eau, *f.*; plan par plaque de verre polie et étamée miroir, *m.*; graver -, glacer, *f.*; *m.*; ‖ *fig.* miroir; modèle, exemple, *m.*; ‖ *fig.* miroir; modèle, exemple, *antref.* exemple (v. Exempel) ; -fisch (v. Spiegelkarpfen) ; -fischen (pêcheur se reflechir dans un miroir, se mirer ; *par ext.* se face, tache brillante) (Chim. négre, Archit., Forest. tache miroitante ; (Ornith. coloree et brillante, *f.*; mirer, speculum ; (Mar.) tableau, Schiffsspiegel *compar.* Spe tille *a*) plateau ; *b*) salet (Conf.) enduit glacé ; Mar. panneau ; tableau ; Chir. lum, dilatatoire, *m.*; Peche maille (d'un filet) ; Mar. speculaire, *f.*; antimoine (v. Spiegelglanz) ; en comm. ou de glace ; Catoptr. flexion ; catoptrique) ; Min. spéculaire ; Hist. nat. (Ornith.) speculifère.

• Spiegelabstecher (-⌣-⌣) *m.* (Astr., Mar.) octant de reflexion, *m.*

• Spiegelartig (-⌣-⌣) [illegible]

• Spiegelbeleg (-⌣-) [illegible] mure (d'une glace *ou* de verre, (alliage de mercure et d'étain ou de plomb) ; -er, *m.* étameur de glaces, *m.*; -ung, *f.* étamage de glaces, *m.*

• Spiegelbild (-⌣-) [illegible] qui est refletée par un miroir ou par une glace, *f.*; (Mécan.) *m.*

• Spiegelblank (-⌣-) [illegible] lant comme une glace, d'un parfait.

• Spiegelbraun (-⌣-) [illegible]

gelbeere (-⌣⌣-) *f.* 1° plaroirs; 2° plafond d'un seul

gelcier (-⌣⌣-) *n. pl.* miroir, œufs sur le plat,

gelerz (-⌣-) *n.* mine de aire, *f.*

gelfabrik (-⌣⌣-) *f.* fabrication de glaces, *f.*

gelfechten (-⌣⌣-) *vn.* escrimer, se battre pour pour s'exercer, sans inerieuse; combattre avec courtoises; faire un sife combat; *fig. fam.* simufaire des farces; ‖ das –, v. hterei.

gelfechter (-⌣⌣-) *m.* u peu serieux; *fig. fam.* harlatan, *m.*

gelfechterei (-⌣⌣-) *f.* mbat feint, *m.* sciomachie, *m.* feinte, *f.*; simulacre; héâtre, *m.*; comédie; char- *f.*

gelfenſter (-⌣⌣-) *n.* fe- glaces, *f.*; carreau de glace,

gelfernrohr (-⌣⌣-) ope catoptrique *ou* de ré- .

gelfiſch (-⌣-) *m.* (poiſtant v. 1° Klumpfiſch, 2° fumier.

gelfolie (-⌣⌣-) *f.* tain, *m.*

gelgarn (-⌣-) *n.* filet à ailles, *m.*

gelgefecht, *n.* v. Spie-

gelgießer (-⌣⌣-) *m.* e glaces, glacier, *m.*; -ei, *f. ou* art de fondre des glacerie, *f.*

gelglas (-⌣-) *n.* 1° verre fait des glaces, verre flu; s.; 2° glace (du miroir), *f.*

gelglasbläſer, *m.* pa- , *m.*

gelglatt (-⌣-) *adj.* uni, ne une glace.

gelhandel, *m.* commiroirs, *m.* miroiterie, *f.*

gelhändler, *m.* marmiroirs, miroitier, *m.*

gelharz (-⌣) *n.* colo- (v. Colophonium).

gelhell (-⌣-) *adj.* clair, et comme une glace.

gelhütte, *f.* v. Spiegelfabrik.

elicht (-⌣-) *adj.* qui resin miroir, miroitant; spé-

elig (-⌣-) *adj.* qui présfacettes brillantes, etc. (v. miroitant; (Minér., Zool.) ; (Ornith.) spéculifère; (Manege) miroité; (Blas.)

gelkarpfen (-⌣⌣-) *m.* oitée, carpe à cuire, *f.* (v. nig).

gelkaſten, *m.* 1° caisse à chargée de glaces; 2° boîte toilette; (Phys.) boîte ca- ; chambre obscure, *f.*

gelkobalt (-⌣-) *m.* obalt spéculaire, *f.* (*variété arsenic*).

gelkunſt (-⌣-) *f.* 1° v. ſpiegelfunſt; 2° art de re- *ou* de multiplier l'image par l'emploi de miroirs) ie, *f.*

• Spiegellehre (-⌣⌣-) *f.* (*littér.* science des miroirs, science de la réflexion de la lumière) catoptrique, *f.*

• Spiegelmacher (-⌣⌣-) *m.* fabricant de miroirs, miroitier, *m.*; -kunſt, *f.* art de faire des miroirs *ou* des glaces, *m.*; science spéculaire, *f.*

Spiegeln (-⌣) *vn.* (av. haben) refléter une lumière abondante et pure, briller de l'éclat le plus pur, reluire; ‖ *va.* refléter (une image, etc.); ‖ *vn. réfl.* ſich –, se mirer; se regarder dans un miroir; se peindre (*se dit* d'images); *fig. a*) rencontrer ses traits; se reconnaître, être reflété *ou* reproduit (par qc.); *b*) prendre exemple (sur qn *ou* qc.); prendre (qn *ou* qc.) pour modèle; ‖ -d, qui reflète la lumière, d'un poli parfait, brillant, reluisant; miroitant; ‖ das –, v. Spiegelung.

• Spiegelrahmen (-⌣⌣-) *m.* cadre de miroir *ou* de glace, *m.*

• Spiegelrand, *m.* biseau d'une glace, *m.*

• Spiegelſcheibe (-⌣⌣-) *f.* plat, disque, *m.* vitre de verre flu *ou* de cristal, *f.*; carreau de glace, *m.*

• Spiegelſchiefer (-⌣⌣-) *m.* schiste speculaire, *m.*

• Spiegelſchimmel, *m.* cheval bai miroité, *m.*

• Spiegelſchleifer (-⌣⌣-) *m.* tailleur, polisseur de glaces, adoucisseur, *m.*

• Spiegelſtein (-⌣-) *m.* pierre spéculaire, *f.*; mica, *m.*

• † Spiegeltelesкop, *n.* v. Spiegelfernrohr.

• Spiegelthür (-⌣-) *f.* porte à glaces, *f.*

Spiegelung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° réflexion (de la lumière *ou* d'une image par une surface polie), *f.*; 2° (état de ce qui est reflété) reflet(s), *m.* (*pl.*).

• Spiegelwagen (-⌣⌣-) *m.* voiture à glaces, *f.*

• Spiegelwahrſagerei (-⌣⌣-) *f.* divination par le miroir, catoptromancie, *f.*

• Spiegelwand (-⌣-) *f.* mur, *m.* cloison orné (e) de glaces, *f.*

• Spiegelzimmer (-⌣⌣-) *n.* chambre, *f.* appartement *ou* cabinet orné(s) de glaces, *m.*

Spiek (-) *m.* Spieke, *f.* v. Spieker (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) clou à parquet, *m.* [mailleter.

Spieleln (-⌣) *vn.* (Mar.) clouer;

Spiel (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *dan.* spil, *holl.*, *suéd.* spel; Spielen) (*primit.* histoire, discours; *accept. usuelle*) 1° (action de jouer) jeu, *m.*; partie (de jeu), *f.*; (Mus.) accords, *m. pl.*; harmonie(s), *f.* (*pl.*); accents, *m. pl.*; jeu, *m.*; mit klingendem –, (*littér.* avec un jeu sonnant) au bruit d'une musique guerrière; musique en tête, tambour battant; ‖ (Schau-) spectacle; drame; (Waffen-) tournoi; carrousel, *m.*; (Fiſcher-) joute (sur l'eau), *f.*; ‖ *par extens.* mouvement (aisé), jeu (*ex.* d'une pompe); ‖ *fig.* caprice, jeu (*ex.* de la nature), *m.*; 2° (manière de jouer) jeu, *m.*; exécution, *f.*; maniement (*ex.* de l'aiguille), *m.*; 3° (règles du) jeu; 4° (chose, instrument dont on se sert pour jouer) jeu (de cartes, etc.); instrument (de musique); (Orgue) registre, jeu; (Glockenſpiel) carillon, *m.*; ‖ *par extens.* (*chose mobile*) (Armur.) languette; (Chasse) queue, *f.*; (Mar.) cabestan; (Charp.) déjour, *m.*; ‖ *fig.* jouet, *m.* (v. Spielzeug); ‖ gewonnen – haben, (avoir son jeu gagné) avoir gain de cause; einem gewonnen – geben, donner gain de cause à qn, baisser pavillon; etwas aufs Spiel ſetzen, mettre qc. au jeu, jouer qc. (*ex.* sa fortune, sa vie); engager qc. (dans un jeu *ou fig.* dans une affaire chanceuse); *fig.* die Hand im –e haben, (avoir la main dans le jeu) tremper dans qq. affaire; y être pour qc.; *fam.* avoir la main à la pâte; einen (mit) ins – ziehen, mettre qn en jeu; ſein – mit einem *ou* mit etwas treiben, (*littér.* mener son jeu avec) se jouer de qn *ou* de qc.

• Spielart (-) *f.* 1° manière de jouer, *f.* jeu, *m.*; 2° (Hist. nat.) variété, *f.*

• Spielball (-) *m.* balle, etc. (à jouer; v. Ball), *f.*; *fig.* jouet, *m.*

• Spielbude (-⌣-) *f.* (boutique où l'on joue) loterie (ambulante), *f.*

Spielen (-⌣) (*island.* spila, *suéd.* spela, *dan.* spilla, *holl.* speelen) *vn.* (av. haben) (*primit.* parler, discourir; *accept. usuelle* faire parler *un instrument de musique*) jouer (auf der Flöte ⁊c., de la flûte, etc.); toucher (du piano, etc.); exécuter un morceau (sur un instrument); *se dit des instruments qui exécutent spontanément des airs, etc.*: jouer; carillonner; ‖ *par extens.* 1° vibrer, osciller (*se dit* des sons); être nuancé de, tirer (*ex.* sur le rouge, *se dit* des couleurs); 2° (exécuter des mouvements doux et gracieux; se mouvoir avec aisance) voltiger; (se) jouer; caresser (*ex.* les fleurs, *se dit* du vent, etc.); die Feder ſpielt gut, le ressort joue bien; die Waſſerkünſte, die Kanonen – laſſen, faire jouer les eaux, le canon; ‖ *plus part.* (se mouvoir, s'occuper pour se divertir) jouer; folâtrer; s'ébattre, prendre ses ébats; ‖ *va.* jouer (*ex.* un air, un jeu); exécuter; ‖ auf der Orgel –, jouer, toucher de l'orgue; vom Blatt weg –, jouer (*littér.* de dessus la feuille) à livre ouvert; Schach –, jouer aux échecs; gut –, jouer bien; être (un) savant musicien, (un) artiste consommé, (un) joueur habile (*aux cartes*, etc.); avoir le *ou* un jeu parfait, brillant; hoch, nichtrig –, jouer gros jeu, petit jeu; mit etwas –, (se) jouer, s'amuser avec qc. (*ex.* avec une poupée); balancer, *fam.* dandiner qc. (*ex.* sa canne); jouer de qc. (*ex.* du bâton, des mains); badiner avec qc.; *poét.* caresser qc.; *fig.* se jouer de qc. (*ex.* de la religion, de la simplicité de qn); jouer sur qc. (*ex.* sur les mots), faire un jeu (de mots); um etwas –, joner pour qc., joner qc. (*ex.* son écot); eine Kugel in das Loch –, (*littér.* jouer une bille dans le trou) faire, blouser une bille; einem etwas in die Hände –, (*littér.* jouer qc. dans les mains de qn) glisser adroitement qc. entre les mains de qn; *fig.* faire passer, livrer qc. à qn (par des manœuvres adroites); falſch –, tromper au jeu, *fam.* tricher; heute wird nicht geſpielt, on ne jouera pas aujourd'hui; il n'y aura pas de spectacle aujourd'hui; er läßt nicht mit ſich –, (*littér.* il ne laisse pas jouer avec lui) il n'est pas homme à se laisser jouer; il ne badine pas, il n'entend pas raillerie; in Farben –, jeter des reflets variés; être de belle eau (*se dit* d'un diamant)

…n); ‖ -b, qui joue ; …(das) –, (l')action …; jeu(x); reflet(s), …piel.

…) m. (12, 16) (de Spie… …, etc.; joueur ; ar… (homme qui a la …joueur (de profes… celui qui trompe …richeur, pipeur, m.

…(–⌣⌣) f. pl. -en (14, 49) …ion, façon de jouer, f. …part. enfantillage; jeu; … folâtrerie, f.; 2° (ob… …on joue) joujou, m.; …, f.; brimborion ; (un)

…(⌣⌣) f. pl. -nen (14, …Spieler) joueuse, f.

…hülfe (–⌣⌣–) m. aide …pier, m.

…eld (–) n. argent du …le jeu ; argent mis au …au jeu ; ‖ argent pour …sirs, m.; épingles (v. …artes, f. pl. (v. Karten…

…noß (–⌣–) m. compa… …le de jeu, m.; -in, f. …jeu), f.

…ellschaft (–⌣⌣–) f. …eurs, f.; cercle où l'on …e) jeu, m.

…ück (–) n. bonheur …chance; fortune (du

…us (–) n. maison de …erlan, m. (jouer, f.

…erte (–⌣) f. carte à …ute (–⌣) pl. (littér. …nt) musiciens, m. pl.

…lmann (–) m. (littér. homme qui joue) musicien; fam. ménétrier, m.

* Spielmarke (–⌣⌣) f. fiche, f. jeton, m.

* Spielplatz (–) m. place, f. emplacement destiné(e) aux jeux, plan; boulingrin; jeu de paume; (Antiq.) spiristère, m.

* Spielraum (–⌣) m. (espace où l'on peut jouer, v. Spielplatz; plus part. espace qui permet à qc. de fonctionner) (Méc.) jeu, m.; chasse, voie, f.; (Artill.) event, m.; fig. latitude, f.; champ, m.

* Spielsachen (–⌣⌣) pl. jouets, joujoux, m. pl.

* Spielschuld (–⌣) f. dette de jeu, f.

* Spielstunde (–⌣⌣) f. heure destinée au jeu; heure de recréation, f.

* Spielsucht (–) f. passion, manie du jeu, f.

* Spieleteller (–⌣⌣) m. assiette des enjeux, f.

* Spieltisch (–⌣) m. table à jouer, table de jeu, f.

* Spieluhr (–⌣) f. pendule à jeu d'orgues, à jeu de flûtes; pendule, horloge à carillon, f.

* Spielverderber (–⌣⌣⌣) m. fam. celui qui gâte le jeu; trouble-fête; rabat-joie, m.

* Spielwaaren (–⌣⌣) f. pl. (littér. marchandises de jeu) v. Spielsachen.

* Spielwerk (–⌣) n. (littér. ouvrage de jeu) 1° v. Spielerei; 2° v. Spielsachen; 3° jeu (d'une pendule, etc.); carillon, m.

* Spielwuth (–) f. fureur, manie du jeu, f.

* Spielzeit (–⌣) f. temps du jeu, de la récréation, m. [chen.

* Spielzeug (–⌣) n. v. Spielsa…

Spier (–) n, g. -(e)s, pl. -e (12, 47) (compar. Spitze) provinc. pointe déliée, f.; brin, m.

* Spierapfel, m. * Spierbirn, f. (littér. menue pomme, menue poire) 1° v. Spierling; 2° v. Spierlingsbaum.

Spiere (–⌣) f. pl. -n (14, 18) (Mar.) espart; arc-boutant, m.

Spierling (–⌣) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 47) 1° (Bot.) sorbe, f. (fruit du sorbier domestique); 2° (Ichthyol.) a) (– ou Spierling) éperlan, m. (v. Stint); b) aphye, loche de mer, f.; c) v. Sardelle; ‖ -baum, m. sorbier domestique, cormier, m. sorbus ou pirus domestica (arbre, genre sorbus, fam. rosacées).

* Spierpflanze, * Spierstaude (–⌣) f. spirée, f. spiræa (genre de plantes, fam. rosacées); feuillage -, spirée filipendule, f. (syn. rother Steinbrech, filipendelwedel); Ulm-, spirée orm…, …iræa ulmaria (syn. Wiesenkönigin, …Biesengeißbart, Johanniswedel).

* Spierſäure (–⌣⌣) f. acide sorbique, m. (v. …beersäure).

Spieß (–) …, pl. -e (12, 47) (…st, dan. spyd, …speet, spies, …do; compar. …ele et pointu …ois., Chand.) …du cerf, etc.), …; ‖ plus part. …ige de bois …rni d'un fer …pique, f.; …ger, schwerer -) …(v. Speer); …hter-, Wurf-) …dard; (Chasse) épieu, m.; …(Imprim.) cheville, f.; ‖ an den – stecken, mettre à la broche, embrocher; auf einen – stecken, mettre sur le bout d'une pique; ‖ en compos. d'une ou de pique, etc., (Hist. nat.) haste (v. Spießförmig); hasti… (compar. Lanze); (Miner.) spiculaire.

* Spießblättrig (–⌣⌣) adj. qui a des feuilles hastiformes, hastifolié.

* Spießbock (–) m. 1° tréteau ou chenet de broche; 2° (Chasse) brocart, m. (v. Spießer).

* Spießbürger (–⌣) m. autref. (bourgeois) piquier, piquetaire; aucept. u. nulle ironie, petit bourgeois, épicier, m.; -ei, f. -thum, n. habitudes, f. pl. préjugés d'épicier ou de boutiquier, m. pl., -haft, adj. et adv. d'épicier, de boutiquier; comme un épicier.

* Spießdreher (–⌣⌣) m. tourne-broche, m.

* Spießeisen (–⌣⌣) n. fer d'une pique; fer de lance, m.

Spießen (–) ra. transpercer (d'une broche, d'une pique, etc.); embrocher; enferrer; empaler (un criminel); ‖ (sich) –, (l')action d'embrocher, etc., f.; empalement, m.

Spießer (–) m. g. -s (12, 16 (de Spieß) 1° autref. soldat armé d'une pique, piquier, piquenaire; 2° Spießbock) daguet, brocart, m.

* Spießförmig (–⌣) adj. et adv. qui a la forme d'une, en forme de pique; en fer de lance; (Hist. nat.) haste, subulé; setacé; (Miner.) spiculaire. [dagues, f. pl.

* Spießgehörn (–⌣⌣) n. (Zool.)

* Spießgerte, f. v. Spießruthe.

* Spießgesell (–⌣) m. (propr.-m. camarade d'un piquier) complice; suppôt; acolyte; bandit, m.

* Spießglanz, m. * Spießglas (–) n. (littér. éclat, verre en lance ou cristallisé en lamelles lancéolaires) antimoine, m. antimonium, stibium, autref. régule d'antimoine, m. (métal de la vieille tion); roher Spießglanz, antimoine cru, sulfure d'antimoine, m.; -asche, f. (cendres ou) scories d'antimoine, f. pl.; -blumen, f. pl. -blumen, fleurs (argentines) d'antimoine, f. pl. (v. Spießglanzerpech); -butter, f. beurre d'antimoine, m. (v. Spießglanz); -fahlerz, n. mine d'antimoine (et de cuivre) grise, f. (mine de sulfure de cuivre et de fer antimonial); -farbe, -farbig, adj. qui contient (accidentellement) de l'antimoine, antimonifère; -glanz, m. a) oxisel. (chaux d'antimoine à plus bas -oxyde; b) (Hoffmann) mit Schwefel) sulf-antimoniure de calcium, hydro-sulfate ou sulfhydrate d'antimoine et de chaux, m.; -kermes, m. kermès minéral, m. (v. Kermes); -könig, m. régule d'antimoine, antimoine métallique, m.; -leber, f. foie d'antimoine, a) sulfure d'antimoine et de potassium, b) oxi-sulfure d'antimoine vitreux, m.; -salzerde, -leber, f. plus haut -salz, b); -metall, n. a) antimoine métallique; b) antimoniure (métallique); (Miner.) antimonial, m.; -mohr, m. antimonial, sulfure d'antimoine de mercure, m.; -oher, m. d'antimoine, sulfure d'antimoine terreux, m.; -öl, n. v. plus haut -butter; -oxyd, n. a) deutoxide d'antimoine, acide antimonieux (v. Antimonsäure); -oxydul, n. (prot-oxide d'antimoine, oxide antimonique, m.; schwefelblasiges -, tellésimaires -oxydul, n. v. Spießantimon); -Niederschlag; -präparates -oxydul, n. sous-hydrosulfure d'antimoine, m. poudre d'Algarotti, f.; -rubin, m. rubine d'antimoine (des Anciens), f. espèce (sous-sulfure d'antimoine, m.; -salze, n. v. Metallsalzen; -salpeter, m. nitre antimonié, hyperoxydé; -schwefelleber, f. potasse impure; -schwefelmetall, n. antimoine, m. (syn. salfuretum stimmeuryt; -säure, n. pl. -n (14) base) d'antimoine, m. pl. (les formes par les acides antimonieux et antimonique, antimoniates, m. pl. (v. Antimonsäure); -schwefelsäure et antimonsäure, Spitz…, m. sulfure d'antimoine, m.; -schwefelantimon; plus haut -schwefelantimon); -silber, n. sulfure d'antimoine, Miner.) argent antimonial, m.; -spath (ächarfe tartarisirte, v. Kalk); -stein; -weiß, n. (blanc d'antimoine, v. plus haut -blumen); -zinnober, m. cinabre d'antimoine, m. — nabre qui se fo… me lorsqu'on traite le sulfure d'antimoine par le mercure.

* Spießhaar (–) n. poil roide et piquant, poil subulé, m., soie, f. (v. Borste).

* Spießkraut (–) n. v. Spießruthe.

Spießlich (–) adj. v. Spießig.

Spießig (–) adj. formé, hérissé de piques ou d'éminences

et pointues, d'aiguillons soies résistantes et acé- *abus.* v. Spießicht, Spieß-

ruthe (⌣–⌣) *f.* verge ilée), baguette, houssine, t. passer par les baguet- verges.
wurzel (⌣–⌣) *f.* racine *t pointue*), *f.* (v. Pfahl-

lie (–⌣⌣) *f. pl.* -n (14, *f.* (genre de plantes, nées *ou* spigeliacées).
tavendel, *m.* v. Spick.
; *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,
baum (⌣–) *m.* 1° v. Spill- de cabestan, *f.*; 3° (Bot.) aum.
(⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) , *ital.* spillo) fuseau, *m.* ux Spindel); ‖ corps cy- conique; (Épingl.) fil cannetille, *f.*; (Mecan., ; pivot; arbre de roue, *m.*; – *ou* Spillbaum, l, (gros cylindre) cabes- *ompar.* Welle); (Mines) res de fer des tirants, *f.* ill, *n.* verge de girouette; oche (v. Spuleisen), *f.*; Speiche.
(⌣–) *adj.* v. Spindelför- Schlank, Schmächtig.
ig (⌣–) *m.* grosse prune

nage(n) (⌣–⌣) *m.* au- parent de quenouille) ligne féminine, *m.*
–⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*an-* ge) épinard, *m.* spinacia, nards, *m. pl.* (genre de égume, *fam.* chénopo- iée–, épinard cultivé, *m.* racea; englischer –, épi- ;leterte, *m.* (rumex) pa- *yn.* Gerold-Ampfer); wil- ard sauvage, *m.* v. (ge ifefuß.
l (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) fel, *angl.* spindle, *dan.*, (*corps long et ordinai- ique, qui sert de pivot à obine*) 1° (*cône renflé au* eau (des Parques, etc.), ille (v. Rocken); (Boutonn.) Tiss.) âme, *f.* (v. Spule); au a fuseau; (Hist. nat.) rme; (Anat. vég.) cloître e), *m.*; 2° (Mécan.) axe; re, *m.*; tige; broche; e, verge; (Imp.) broche, *f.*; oule; tour à tête; (Fond.) *m.*; (Archit.) flèche, ai- e tour, etc.); broche, ver- rouette, etc.), *f.*; (Chim.) mètre, *m.* (v. Senkwage); ius (v. Speiche); (Bot.) ra- raffe, *m.*; *fig. poet.* axe; l (*ou* axe autour duquel en spirale), *m.*; vis d'une escalier tournant, etc.), l'un escalier), *m.*; (Anat.) du limaçon, *m.* nucleus; *a*) (petite colonne torse 'axe d'une coquille spi- relle, *f.*; *b*) v. Spindel- *n compos.* 1° (Hist. nat.) fusi..; clostéro..; (Ar- ; 2° (Conchyl.) columel- l.) v. Speiche.
elbaum, *m.* fusain, *m.* (genre de plantes, *fam.* ; europäischer –, fusain d'Europe, bonnet de prêtre, *m.* (*syn.* Spillbaum, Pfaffenhütlein).
*Spindelbein (⌣–⌣) *n. fig. fam.* jambe de fuseau, *f.*
*Spindelbünn (⌣–⌣) *adj. fam.* grêle comme un fuseau, extrêmement menu; fuselé.
*Spindelförmig (⌣–⌣–) Spindelicht, *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en (forme de) fuseau, (Hist. nat.) fusiforme; (Archit.) fuselé.
*Spindelkraut, *n.* atractyle, acarne, *m.* (genre de plantes, *fam.* cynarocéphales).
*Spindelpreſſe, *f.* pressoir à vis *ou* à fuseaux, *m.*
*Spindelſchnecke (⌣–⌣⌣) *f.* 1° (gastéropode) fusiforme; *plus. part.* fuseau, *m.* (*genre de mollusques gastéropodes*); 2° (gastéropode à coquille columellée) columellée, *f.*
*Spindelſtreppe, *f.* (escalier à noyau) v. Wendeltreppe.
Spinell (–⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) (rubis) spinelle, *m.*
†Spinett (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) épinette, *f.*
Spinnbar (⌣–) *adj.* (*de* Spinnen) (qu'on peut tisser) textile.
Spinne (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* spin(ne), *suéd.* spindel, *angl.* spider; *compar.* Spinnen) (*animal qui file*) araignée (sedentaire), aranéide fileuse, *f.* aranea (tribu d'animaux articulés, *ordre* arachnides); *plus part.* araignée proprement dite, tégénaire, *f.* (*genre d'arachnides tubitèles ou tapissières*); ‖ *par extens.* -n, *pl.* arachnides, *m. pl.* (*classe d'animaux articulés*); Jäger-n, hüpfende -n, araignées vagabondes; Luchs-n, lycoses, *f. pl.* ‖ *en compos.* d'araignée(s); (Zool.) aranéeux (v. Spinnenartig); aranéi..; aranéo..; arachno...
*Spinnefeind (⌣–⌣) *adj. indécl. fam.* très-hostile, qui déteste cordialement (qn).
Spinnen (–⌣) (77, *b*) (*island. et suéd.* spinna, *dan.* spinde, *holl.* spinnen, *angl.* spin; *compar.* Spinne) *vn.* (av. haben) (*tirer des fils déliés et les tordre ensemble*) filer; ‖ *par extens.* (faire un bruit analogue à celui d'un rouet qui tourne) filer (*se dit du chat*); ‖ *va.* (*convertir en fil*) filer; ein Seil –, faire une corde, corder; *fig.* filer, tramer (*ex.* une intrigue); ‖ *abus.* (couvrir de fil) v. Bespinnen; ‖ -b, qui file; fileur; ‖ Gesponnen. filé; *fig.* tissu, tramé; *prov.* nichts ist so fein gesponnen, es kommt endlich an das Licht der Sonne, il n'est pas d'intrigue si finement tramée qui ne finisse par venir au grand jour; le jour de la publicité finit par pénétrer les secrets les mieux gardés; ‖ (bas) –, (le) filage; filature; *fig.* invention subtile, *f.*; arrangement, *m.* combinaison, *f.*; développement; ‖ bruit d'un chat qui file. (Séméiol.) frémissement cataire, *m.*
*Spinnenartig (⌣–⌣–) *adj.* qui tient de l'araignée, (Zool.) aranéeux; aranéiforme; aranéo(o)ïde; arachnoïde; *plus part.* -e Thiere, arachnides, *m. pl.* (v. Spinne).
*Spinnenbeſchreibung, *f.* aranéologie, arachnologie, *f.*
*Spinnenfiſch (⌣–⌣) *m.* callionyme, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).
*Spinnenförmig, *adj.* v. Spinnenartig.
*Spinnengewebe (⌣–⌣–⌣) *n.* toile d'araignée, *f.* (v. Spinnenwebe).
*Spinnenkrebs (⌣–⌣) *m.* cancéride, *m.* (v. Krebs).
*Spinnennetz, *n.* v. Spinnen- [webe.
*Spinnenwebe (⌣–⌣⌣) *f.* toile d'araignée, *f.*; -artig, Spinnenwebig, *adj.* qui ressemble à une toile d'araignée, arachnoïde; arachnoïdien; -häut, *f.* (Anat.) arachnoïde (cérébrale, rachidienne), *f.*; Entzündung der -haut, inflammation de l'arachnoïde, arachnoïdite, méningite arachnoïdienne, *f.*; -haut, *m.* (Bot.) chapeau arachnoïde, *m.*
Spinner (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spinnen) fileur, *m.*; (Zool.) 1° aranéide fileuse; araignée filandière *ou* inéquitèle, *f.*; 2° (lépidoptère) bombycite; *plus part.* bombyx (proprement dit), *m.* (genre d'insectes, *ordre* lépidoptères).
Spinnerei (⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action, manière, *f.* art de filer (*ex.* du coton); filage, *m.*; filature; 2° (établissement où l'on file) filerie; filature; 3° (qualité de ce qui est filé) filure, *f.*
Spinnerin (⌣–⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Spinner) fileuse; filandière, *f.*
*Spinnerlohn (⌣–⌣) *m.* salaire du fileur, prix du filage, *m.*
*Spinnhaus (⌣–) *n.* (maison où l'on file) filerie; *plus part.* maison de correction, *f.*
*Spinnhütte (⌣–⌣) *f.* cabane (des vers à soie), *f.*
*Spinnmühle (⌣–⌣) *f.* moulin à filer, *m.*; machine qui file, *f.*
*Spinnrad (⌣–) *n.* rouet (à filer), *m.*
*Spinnraupe (⌣–⌣) *f.* (chenille qui file) 1° tordeuse; 2° séricaire; 3° chenille du bombyx (v. Seidenwurm), *f.*
*Spinnrocken (⌣–⌣) *m.* quenouille, *f.*; – voll, quenouillée, *f.*
*Spinnſeide (⌣–⌣) *f.* 1° soie à filer; filoselle, *f.*; 2° (Minér.) mine de cuivre soyeuse, *f.*
*Spinnſtube (⌣–⌣) *f.* chambre des fileuses; compagnie de fileuses *ou* ivrognes, de commères; veillée, *f.*; -nmährchen, *n.* conte de bonnes femmes, conte bleu, *m.*
*Spinnwarzen (⌣–⌣Y *f. pl.* (Zool.) (mamelons auxquels aboutissent les conduits excréteurs de la matière soyeuse dont les araignées et les chenilles se servent pour filer leurs toiles) filières, *f. pl.*
*Spinnwebe, *f.* v. Spinnewebe.
Spint (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° pain pâteux; 2° setier, *m.* (*syn.* Metze); 3° v. Splint.
†Spintiſiren (⌣–⌣⌣) *vn.* (av. haben) *fam.* subtiliser, etc. (v. Grübeln).
†Spion (–⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) espion; *fam.* mouchard, *m.*
†Spioniren (–⌣⌣–) *vn.* (av. haben) *fam.* espionner; épier; guetter.
†Spiral (–⌣) *adj.* spiral, en spirale (v. Spiralförmig).
†Spirale (–⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Spirallinie; cône spiral, *m.*; (Phys., Conchyl.) spirale, *f.*; 2° tour de spire (v. Windung), *m.*; 3° v. Spiralfeder. [sort) spiral, *m.*
†*Spiralfeder (–⌣–⌣) *f.* ressort
†*Spiralförmig (–⌣–⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'une *ou* qui

forme une ligne courbe autour d'un cylindre) spiral, en spirale; spiriforme; (Bot.) spirale; hélice; volute; *compar.* Schnecken(haus)förmig; mit -em Gehäuse, Rüssel &c., spiralvalve, spiritrompe, etc.; -e Windung, tour de spirale *ou* de spire, *m.* spire, *f.* (*compar.* Schraubenförmig).

† • **Spiralgefäße** (-⌣⌣-) *n. pl.* (Bot.) vaisseaux spiraux, *m. pl.*

† • **Spirallinie**, *f.* (ligne) spirale, *f.* (hélice autour d'un cylindre *ou* d'un cône).

† • **Spiralwindung**, *f.* v. Spiralförmig(e Windung).

† **Spiritus** (⌣-⌣) *m.* (Pharm.) esprit (de vin, etc.); alcool, alcoolat, *m.* (*syn.* Geist).

Spital (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* Spitäler (12, 20) hôpital, *m.* (v. Krankenhaus); -meister, -pfleger, -verwalter, *m.* administrateur d'un hôpital, *m.*; -mutter, *f.* (*littér.* mère) ménagère d'un hôpital; religieuse préposée au service d'un hôpital, *f.*; -schiff, *n.* vaisseau-hôpital; bâtiment chargé du transport des malades, *m.*

Spitz (⌣) I. *adj.* (*compar.* Spitze, Spitzer) (muni d'une pointe; qui se termine en pointe) pointu; (allongé, effilé) en pointe; apointi (v. Zugespitzt); aigu; piquant (v. Stechend); (Hist. nat.) aigu; acuminé (*syn.* langgespitzt, v. Spitzen); *fig.* piquant (v. Spitzig); *plus parf.* piqué; bref; prude; refrogné; ‖ -machen, rendre pointu, tailler en pointe, ‖ *adv.* en pointe; *fig.* d'un ton, d'un air piqué; avec aigreur; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) acuti..; acuto..; oxy..; acumini..; cuspidi..; raphio.. (v. Stachel); spini.. (v. Dorn); (Bot.) en épi(s); spicifère; spiciflore (*compar.* Ähre); athéri.. (*ex.* athéricère); II. *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° (-hund) roquet, *m.*; 2° *fam.* pointe de vin, *f.*

• **Spitzamboß** (⌣--) *m.* bigorne, *f.*

• **Spitzbart** (⌣-) *m.* barbe en pointe, barbe de bouc, *f.*

• **Spitzberg** (⌣-) *m.* pic, *m.*

Spitzbeutel (⌣--) *m.* (sac pointu) (Pharm.) chausse, manique, *f.* manica Hippocratis.

• **Spitzblatter** (⌣--) *f.* (Dermat.) pustule acuminée; *plus part.* varicelle conoïde acuminée, *f.*

• **Spitzblüthig** (⌣--⌣) *adj.* (Bot.) qui a les lobes de la corolle aigus, acutiflore.

• **Spitzblättericht** (⌣---⌣) *adj.* (Bot.) acuminifolie, oxyphylle; cuspidifolie; oxypétale.

• **Spitzbohrer** (⌣--) *m.* (foret pointu) (Serr.) mèche, *f.*; alésoir, équarrissoir (Epingl.) bouteroau, *m.*

• **Spitzbube** (⌣--) *m.* (adroit) fripon, filou, fourbe, *pop.* coquin, *m.*; -nsprache, *f.* langage, termes de voleurs; argot, *m.*; -nstück, *m.* tour de fripon, *m.* friponnerie, infamie, *f.*

• **Spitzbüberei** (⌣---) *f.* 1° esprit fourbe, *m.* fourberie; infimie; 2° action honteuse, escroquerie, filouterie; fourberie, friponnerie, *f.*

• **Spitzbübisch** (⌣---) *adj.* de filou; (de *ou* d'un) fourbe; ‖ en filou; en fourbe.

Spitzchen (⌣--) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Spitze) petite pointe, etc.; pointe, *f.* aiguillon délié(e), brin, *m.*

Spitze (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* spits, *danois* spids, *suéd.* spets, *lat.* spiculum; *compar.* Spitz, Pike *et le lat.* spica) (extrémité amincie *ou* pointue) pointe, *f.*; sommet (pointu, v. Gipfel, Wipfel); bout (pointu, v. Zipfel), *m.*; angle (aigu, v. Winkel), *m.*; saillie (allongée et pointue, v. Vorsprung); corne (*ex.* d'un chapeau, v. Horn), *f.*; bec (v. Schnabel), *m.*; flèche, aiguille (*ex.* d'une tour, v. Spindel); pince (*ex.* an sabot d'un cheval); tête (*ex.* d'une armée, d'un camp); (Hist. nat.) pointe; sommité (*ex.* d'une fleur); barbe (*ex.* d'un épi), *f.*; sommet acuminé, *m.*; extrémité, *f.* bout (*ex.* d'une aile), *m.*; (Anat.) angle (saillant), *m.*; proéminence (aigue); épine, *f.*; stumpfe -des Darmbeins, épine (*litt.* obtuse) postérieure de l'os iliaque; (Anat. path.) proéminence acuminée (*ex.* d'un abcès), *f.*; ‖ *fig.* sommet, *m.*; tête, *f.*; an der -stehen, être à la tête (du gouvernement, etc.); être le chef; ‖ • *plus part.* pointe (acérée *ou* vulnérante); flèche, *f.*; fer (*ex.* d'une lance), *m.*; mèche (*ex.* d'un vilebrequin), *f.*; (Hist. nat.) aiguillon; tubercule, *m.* écaille aculéiforme, *f.*; dard; éperon; (Brenn-) stimule (de l'ortie, etc.), *m.* (*compar.* Stachel); feine -, apicule; cuspide, *f.*; (Gnd-) mucrone, *m.*; ‖ *fig.* pointe (d'une épigramme, etc.), *f.*; einem die - bieten, (*littér.* présenter la pointe à qn) braver qn; faire tête *ou* face à qn; ‖ *par extens.* (*chose pointue ou munie d'une pointe, de pointes, etc.*) 1° bout (d'une pipe, etc.); brin (de paille, etc.), *m.*; 2° -n, *pl.* dentelles, *f. pl.*; (genähete -n) point(s), *m.* (*pl.*); gewebte -n, entoilage, *m.*

• **Spitzeisen** (⌣--) *n.* (*littér.* fer pointu) pic; riffard; poinçon à grain d'orge, *m.*

Spitzen (⌣-) (*de* Spitze) *va.* (faire une pointe *à qc.*; rendre pointu) aiguiser, effiler; tailler (*ex.* une plume, un crayon); affûter; (Epingl.) empointer; *improprem.* dresser (les oreilles); *fig.* aiguiser (*ex.* un trait, un sarcasme); ‖ gespitzt, effilé en pointe; taille; aiguisé; affilé; (Hist. nat.) langgespitzt, acuminé; acuminieux; feingespitzt, cuspidé; ‖ das -, l'action d'effiler, etc.

• **Spitzenarbeit**, *f.* ouvrage de dentelles *ou* de point, *m.*

• **Spitzenaufsatz**, • **Spitzenbesatz** &c., *m.* coiffure, garniture, etc. de dentelles, *f.* [les, *m.*

• **Spitzengarn**, *n.* fil à dentelles, *m.*

• **Spitzengrund** (⌣--) *m.* fond, *m.* toile de la dentelle, *f.*

• **Spitzenhandel** (⌣---) *m.* commerce de dentelles, *m.*

• **Spitzenhaube** (⌣--) *f.* coiffe de dentelle, *f.*

• **Spitzenholz** (⌣--) *n.* bois (à) dentelle, (bois du) lagette linteaire, *m.* (arbre, *fam.* daphnoïdées).

• **Spitzenkleid** (⌣--) *n.* robe (garnie) de dentelle, *f.*

• **Spitzenklöpplerin**, *f.* faiseuse de dentelles, *f.*

• **Spitzenmuster** (⌣---) *n.* patron à dentelle, *m.*

• **Spitzente** (⌣--) *f.* canard à queue pointue, canard spinicaude, *m.* anas spinicauda.

• **Spitzentragend** (⌣---) *adj.* qui porte des pointes, (Hist. nat.) acuminifère; apiculé; cuspidifère.

• **Spitzenwerk** (⌣--) *n.* ouvrage, *m.* garniture de dentelles, *f.* la) dentelle, *f.*

• **Spitzfeile** (⌣--) *f.* (Pe carrelettes, *f. pl.*

• **Spitzfindig** (⌣--) *adj.* [*prem.* qui trouve des pointes à l'esprit) délié ou subtil (*se p toujours en mauvaise part*); [nieux à trouver des arguments cieux; rafliné; pointilleux; dans la dialectique; *fam.* ch neur; vétilleux; retors; ‖ *par tens.* imaginé *ou* arrangé avec coup d'art, artificieux, spéc perfide.

• **Spitzfindigkeit** (⌣---) [qualité de ce qui est subtil, etc. raisonnement subtil) subtilité; lectique; *fam.* argutie; finasse

• **Spitzfleck** (⌣-) *m.* chan (v. Reimfleck).

• **Spitzflöte** (⌣--) *f.* tuyau à seau (dans les orgues), *m.*

• **Spitzfündig**, *adj. obs.* v. Spi

• **Spitzglas**, *n.* verre pou ver à patte *ou* à liqueur, *m.*

• **Spitzhacke**, • **Spitzhau** (⌣--) *f.* pic, *m.*; piochc, *f.*

• **Spitzhammer** (⌣--) *m.* m teau à pointe, *m.* (Sculpt.) gu line, *f.*; (Maç.) grelet, picot, fe réch.) poinçon, *m.*

• **Spitzharfe** (⌣--) *f.* pe harpe à cordes de laiton, *f.*

• **Spitzhorn** (⌣-) *n.* (*littér.* cor pointue) buccin, *m.* (v. Posaun schnecke).

• **Spitzhund** (⌣-) *m.* v. Spi

Spitzig (⌣-) *adj.* (de Spitz) muni d'une pointe (v. Spitz; *part.* armé d'une pointe perçan *ou* vulnérante, fort aigu; acer quant; (Hist. nat.) acéré; (v. Nadelförmig); piquant (v. chend, Stachelicht); cuspide (f fermacpitzt, v. Spitzen); [nescent; *fig. a)* piquant, vulnérant; ironique; caustique; épineux, délicat; ‖ *adv.* en (acerce); *fig.* d'une manière quante; d'un ton sarcastique, acrimonie; ‖ *en compos.* acic Spitz); acantho.. (v. Dorn.); pide (*ex.* quadricuspide).

Spitzigkeit (⌣---) *f.* de ce qui est pointu, etc. pointe(s), *f.*; [pointe, *f.*; mordant, *m.*; sante), causticité, *f.*; 2° quante, *f.*, sarcasme, *m.*

• **Spitzkefer** (⌣--) *m.* (Ins. mâchoire(s), *f.* [*pl.*] musc ge es) en pointe *ou* en bec; 2° animal acutirostre bec; 2° animal acutirostre que *ou* macrorhynque, *m. par.* Schnabel., Rüssel).

• **Spitzkleie** (⌣--) [commune, petite bardure, thum struntarium plaut., xanthium, *fam.* urticées, Klette. Kreppklette).

• **Spitzkopf** (⌣-) *m.* [tue, *f.*; 2° (homme, animal à pointue, *f.*; (Zool.) cuticorne cephale, *m.*; *fig. fam.* esprit *m.*; fine mouche, *f.*

• **Spitzmaulig** (⌣--) *adj.* la bouche *ou* le museau en pointe; (Zool.) acutirostre rhynque; macrorhynque.

• **Spitzmaus** (⌣-) [*f.* soiex (genre de mammifères *dre* rongeurs).

• **Spitzmorchel** (⌣--) *f.* à chapeau pointu) v. Morchel.

itz muſchel (⌣—⌣) *f.* coquille ée en pointe; coquille acu- e; *plus part.* pholade, *f.* (v. ıſchel); tarel, *m.* (v. Bohr-

itzname (⌣—) *m.* (*littér.* e piquante, satirique) sobri-

itznaſe (⌣—⌣) *f.* 1° nez poin- homme, animal au nez poin- (*compar.* Spitzfieſer, Spitz-).

pitzpocke, *f.* v. Spitzblatter.

pitzrad (⌣—) *n.* (Épingl.) tré- *f.* [meule à aiguiser, *f.*

pitzring (⌣—) *m.* (Épingl.)

pitzröhre, *f.* ° Spitzröhr- *n.* 1° tube effilé (en pointe), (petit tube qu'on met au bout anche d'un couteau, etc. *ou* equel entre le bout de la ba- , etc.) virole, *f.*

pitzrutte, *f.* v. Spießrutte.

pitzſäule (⌣—⌣) *f.* (*littér.* co- pointue) 1° pyramide, *f.*; 2° ıue, *m.*; -nartig, *adj. et adv.* idal; en pyramide; (Anat.) en, *f. pl.* glandes aryténoïdes, -nfortſatz, *m.* (apophyse py- le) tubérosité de l'os palatin, Spitzer, *m. pl.* éminences pyra- s (de la moelle allongée), *f.* muſkel, *m.* muscle pyrami- l'abdomen), *m.*; Spitzſäulig, yramidal.

pitzſchwänzig (⌣—⌣) *adj.* a queue terminée en pointe,

pitzſpann (⌣—) *n.* attelage pointu, *c.-à-d.* à trois che- ont l'un est attelé seul devant ux autres) en arbalète, *m.*

pitzſtein (⌣—) *m.* (Épingl.) à repasser, *f.*

pitzwinkelig (⌣—⌣⌣) *adj. et* angle(s) aigu(s); acutangle; gle aigu.

pitzwort (⌣—) *n.* mot, terme at *ou* mordant; sarcasme, *m.*

pitzzahn (⌣—) *m.* dent angu- *ou* canine, *f.* (v. Eckzahn); *chez le chien*), *m.*

pitzzange (⌣—⌣) *f.* pince à igus, *f.*

Leiße (⌣) *f. pl.* -n (14, 16) Leißen) éclat, *m.* (v. Splitter, ; *plus part.* éclisse; (Cout.) S, *f.*

Leißen (⌣) (76, *a*) (*suéd.* splinta, *angl.* split, splint, splitten, splinter) *vn. ou va.* ßt -, se fendre; ‖ *va.* fendre rachant); *impropr.* (Fond.)

Leißig (⌣) *adj.* aisé à fen- *compar.* Spaltbar, Spaltig).

lint (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, *néd. et angl.* splint) 1° éclat Leiße, Splitter), *m.*; 2° (lame, e mince) (Serr.) clavette, gou- *f.*; (Bot.) aubier, *m.* alburnum *e du corps ligneux, qui n'a pas encore acquis toute sa solidité*).

liß (⌣) I. *imp. de l'ind. du v.* Ben; II. *subst. m. g.* -ſſes, *pl.* , 17) fente, *f.* (v. Spalt).

liſſe (⌣) *imp. du subj. du v.* iſſen.

liſſen (⌣) (*de* Spliß, *m.*) *va.* biter; enclaver; (Mar.) ajuster, er (deux câbles); écarver (deux s de bois); ‖ das -, bie Spliß- l'épissure; l'ajuste, *f.*

blitter (⌣) *m. g.* -s (12, *néd.* splitter, *angl.* splinter; *compar.* Spleißen) fragment (d'une chose fendue), éclat; chicot (de bois); tronçon (de lance, d'épée, etc.), *m.*; écharde; esquille (osseuse, etc.), *f.*; séquestre, *m.*; paillette (de fer, etc.), *f.*

Splitterchen (⌣—⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Splitter) petit éclat, petit fragment; brin, *m.*

Splitterig (⌣—⌣) *adj.* 1° réduit en fragments; écrasé; (Chir.) -er Knochen, os écrasé *ou* réduit en esquilles, os atteint d'une fracture comminutive; -er Bruch, (Chir.) fracture avec écrasement de l'os, fracture comminutive; (Géogn.) cassure esquilleuse; -e Wunde, plaie qui contient des esquilles; 2° qui a une certaine disposition à éclater, à se séparer en une multitude de fragments, scissile (v. Spaltig); fragile (v. Zerbrechlich); (Géogn.) fragmentaire; fragmentable (*compar.* Brüchig).

Splittern (⌣—) (*de* Splitter) *vn.* (av. haben) voler en éclats, éclater, se briser (par éclats); ‖ *va.* faire voler en éclats, fendre, briser (par éclats); écraser; (Forest.) écuisser; ‖ geſplittert, mis *ou* réduit en éclats (v. Splitterig); ‖ (das) -, 1° (la) rupture irrégulière, séparation en plusieurs éclats; (Chir.) fracture comminutive; *f.*; écrasement, *m.*; 2° action de briser, etc., *f.*

°Splternackt (⌣—⌣) *adj. fam.* (qui est) dans un état de nudité complète.

° Splitterrichten (⌣—⌣—) *va.* critiquer minutieusement, disséquer; ‖ (das) -, (la) critique minutieuse, pointilleuse, de mauvais goût; investigation subtile (et avide) des défauts les plus insignifiants.

° Splitterrichter (⌣—⌣—) *m.* critique minutieux, pointilleux, fâcheux; esprit vétilleux, *m.* (v. Krittler).

† Spoliant (—⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) spoliateur; défendeur (contre lequel est dirigée une action de spoliation), *m.*

† Spoliat (—⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19 (Jurispr.) celui qui a été spolié, demandeur (qui prétend avoir été spolié *d'un héritage*, etc.), *m.*

† Spolien (⌣—⌣) *f. pl.* dépouilles, *f. pl.*; butin, *m.*; ‖ insignes des dignités d'un défunt (qu'on suspend au cercueil), *m. pl.*; -flage, *f.* action de spoliation, *f.*

† Spondäiſch (—⌣⌣) *adj.* spondaïque.

† Spondäus (—⌣⌣) *m. pl.* Spondäen (14, 19) spondée, *m.*

Sponde (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* sponda) bois de lit; châlit, *m.* [flançailles, *f. pl.*

† Sponſalien (—⌣⌣⌣) *f. pl.*

† Sponton (—⌣) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) esponton, *m.*; -ſchuh, *m.* douille d'esponton, *f.*

† Sporader, *f.* v. Spornader.

† Sporadiſch (—⌣⌣) *adj.* sporadique; ‖ *adv.* d'une manière sporadique (*compar.* Zerſtreut).

† °Sporapfel (⌣—⌣⌣) *m.* (*compar.* Spierapfel) 1° v. Mehlbeere; 2° v. Mehlbeerbaum

† Spora, Spore (⌣—) *f. pl.* -n (14, 18) (Bot.) spore, *f.* (*syn.* Staubartiger Samen, Keimkorn).

† Sporangium (—⌣⌣⌣) *s.* sporange, *m.* (v. Samengehäuſe).

† °Sporenhaut (⌣—⌣) *f.* (*de* Spora) (membrane sporidifère) v. Keimhaut.

° Sporenleder ꝛc., *n.* v. Sporn- [leder ꝛc.

† ° Sporenſchleuder (⌣—⌣⌣) *f.* (Bot.) (*littér.* fronde des spores) élatère, *m.* (*syn.* Springfaden).

Sporer (⌣—) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sporn) éperonnier, *m.*

Sporn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -en *et* Sporen (12, 19) (*aulref.* Spor, *island.* spori, *dan.* spore, *suéd.* spoore, *holl.* spoor, *angl.* spur, *ital.* spore, speróne; *compar.* Sperr) pointe (v. Stachel), *f.*; ‖ (*chose hérissée de pointes*; *plus part.*) 1° (branche métallique garnie d'une molette, dont on se sert pour piquer un cheval) éperon, *m.*; 2° (Zool.) (apophyse cornée au tarse, au métacarpe, au tibia de divers animaux) éperon (des oiseaux, des insectes); ergot (des oiseaux, du cheval, etc.; *se dit aussi des* doigts rudimentaires des cochons et des ruminants, *ainsi que de tout* ongle imparfaitement développé); (Bot.) (prolongement tubuleux de la corolle, etc.) éperon; (Hydrotechn.) éperon; ‖ *fig.* stimulant, aiguillon, éperon, *m.*; ‖ die Sporen anſchnallen, chausser les éperons; die -en geben, donner (*littér.* les éperons) de l'éperon, enfoncer l'éperon; tenir l'éperon dans le flanc; piquer (*un cheval* des deux *éperons*); *fig.* stimuler (qn), *fam.* donner un coup d'éperon; ‖ *en compos.* de l'éperon; d'éperon(s); (Hist. nat.) éperonné (v. Sporntragend); calcariforme (v. Sporнartig); calcari..; centro..

° Spornader (⌣—⌣) *f.* veine thoracique longue *ou* mammaire externe, *f.*

° Spornartig (⌣—⌣) *adj.* qui ressemble à un éperon; (Hist. nat.) calcariforme.

° Spornblume (⌣—⌣) *f.* 1° fleur, corolle éperonnée; 2° plante à fleurs éperonnées, *f.*; *plus part.* v. Ritterſporn.

Spornen (⌣) *va.* 1° donner de l'éperon (*syn.* die Spornen geben, v. Sporn); 2° munir d'un éperon ou d'éperons; chausser les éperons; ‖ geſpornt, 1° piqué (des éperons); *fig.* stimulé; 2° éperonné; (Hist. nat.) v. Sporntragend; ‖ (das) -, 1° (l')action de donner de l'éperon, etc., *f.*; coup(s) d'éperon, *m.* (*pl.*); (Manége) éperon, *m.*; *fig.* stimulation; 2° action de chausser les éperons, *f.* [artig.

° Spornförmig, *adj.* v. Sporn-

° Spornfüße (⌣—⌣) *m. pl.* (Zool.) pieds éperonnés *ou* calcariformes, *m. pl.*

° Spornleder (⌣—⌣) *n.* (*littér.* cuir) garniture *ou* monture de l'éperon, *f.* [lette (d'éperon), *f.*

° Spornrädchen (⌣—⌣) *n.* molette

° Spornriemen (⌣—⌣) *m.* (*littér.* courroie d'éperon) 1° v. Sporn- leder; 2° sous-pied, *m.*

° Spornſtätig (⌣—⌣) *adj.* (Manége) (qui s'arrête dès qu'il sent l'éperon) ramingue.

° Spornſtreichs (⌣—) *adv.* à toute bride, à bride abattue; tout d'une haleine; en grande hâte.

° Sporntragend (⌣—⌣) *adj.* qui porte un éperon *ou* des éperons, (Hist. nat.) éperonné; calcarifère.

° Spornträger (⌣—⌣) *m.* 1° *fam.*-porteur d'éperons, cavalier éperonné; 2° animal calcarifère; 3° porte-éperon, *m.*

† **Spottel** (⌒⌣) *f. pl.* **-n** (14, 18) émoluments, droits casuels, *m. pl.*; casuel, *m.*; droits (d'enregistrement etc.), *m. pl.*; *autref.* menus suffrages, *m. pl.*; sportules; épices, *f. pl.*; -taxe, *f.* taxe des droits (casuels), des frais (de justice, etc.), *f.*

Spott (⌒) *m. g.* **-(e)s** (12) (*island., suéd.* spott, *dan., holl.* spot, *angl.* spit; *compar.* Witz) (*primit.* divertissement, v. Scherz, Spiel; *accept. usuelle*) 1° (plaisanterie *blessante* par laquelle on cherche à tourner en ridicule qn *ou* qc.) moquerie, raillerie, *f.*; quolibets, *m. pl.*; persiflage, *m.* épigramme, *f.*; *plus part.* (moquerie détournée) ironie, *f.*; (- in besserer Absicht) satire, *f.*; (beißender -) sarcasme(s), *m.* (*pl.*); 2° (objet des moqueries) risée, *f. fam.* plastron, *m.*; fable, *f.*; ‖ (einen) - mit etwas treiben, (*litter.* mener sa moquerie avec qc.) se moquer, se rire de qc. (*ou* de qn), tourner qc. (*ou* qn) en ridicule; persifler (qn); ‖ *en compos.* moqueur; ironique; satirique; épigrammatique, dérisoire.

* **Spottbild** (⌒-) *n.* (*litter.* portrait satirique) caricature, *f.*

* **Spottdichter** (⌒⌣⌣) *m.* poète satirique, satiriste; épigrammatiste, *m.*

* **Spottdrossel** (⌒⌣⌣) *f.* (merle) moqueur, *m.* (oiseau, *genre* turdus, v. Drossel).

Spöttelei (⌣⌣⌒) *f. pl.* **-en** (14, 19) (*de* Spötteln) (1° action de persifler; 2° trait moqueur) persiflage, *m.*; raillerie (fine, détournée, dédaigneuse), *f.*; épigramme, *f.*

Spötteln (⌒⌣) *vn.* (av. haben) (*dim. de* Spotten) (se) railler (finement et d'une façon détournée); railler agréablement; persifler (qn); lancer des épigrammes; ‖ **-d**, railleur; de persiflage; en se raillant; ‖ (das) -, (la) raillerie (fine); persiflage, *m.*

Spotten (⌒⌣) (*island., suéd.* spotta, *dan.* spotte, *holl.* spotten, *angl.* spot; *de* Spott *vn.* (av. haben) 1° *primit.* plaisanter (v. Scherzen); mit der Religion -, tourner la religion en plaisanterie; blasphémer; 2° *accept. usuelle* se moquer, se railler, se rire (über einen *ou* Jemand, de qn); persifler (qn); insulter (qn *par des railleries*); ‖ **-d**, *a)* qui se moque, moqueur; *b)* v. Spöttisch; ‖ (das) -, (la *ou* les) moquerie(s), raillerie(s), *f.* (*pl.*); persiflage, *m.*

Spötter (⌒⌣) *m. g.* **-s** (12, 16) (*de* Spotten) celui qui se moque, (esprit) moqueur, railleur, frondeur; ricaneur; persifleur; esprit caustique; mauvais plaisant, *m.*; ‖ (Zool.) mouette rieuse, *f.* (*compar.* Möwe).

Spötterei (⌣⌣⌒) *f. pl.* **-en** (14, 18) 1° v. (das) Spotten; 2° humeur railleuse, *f.*; esprit satirique *ou* de satire, *m.*; 3° trait moqueur *ou* épigrammatique, *m.*; raillerie, moquerie; ironie, *f.*; sarcasme, *m.* (*compar.* Spöttelei).

Spötterin (⌒⌣⌣) *f. pl.* **-nen** (14, 19) (*fém. de* Spötter) (femme) railleuse; *fam.* moqueuse, *f.*

* **Spottgebot** (⌒⌣⌣) *n.* offre dérisoire, *f.*

* **Spottgedicht** (⌒⌣⌣) *n.* poème satirique, *m.* satire; épigramme, *f.*

* **Spottgeist** (⌒⌣) *m.* esprit moqueur, satirique *ou* caustique, *m.*

* **Spottgelächter** (⌒⌣⌣⌣) *n.* rire ironique; ris sardonique, *m.*

* **Spottgeld** (⌒⌣) *n.* prix dérisoire, vil prix, *m.*; um ein -, à vil prix, pour rien.

Spöttisch (⌒⌣) *adj.* (qui a l'air de se moquer; qui ressemble à une moquerie) moqueur, railleur; ironique; de persiflage; épigrammatique; satirique; sarcastique; goguenard, narquois; sardonique; dérisoire; ‖ *adv.* ironiquement; d'un air moqueur, goguenard *ou* narquois; en ricanant.

Spöttler (⌒⌣) *m. g.* **-s** (12, 16) (*de* Spötteln) fin railleur; fade railleur; ricaneur, *m.*

* **Spottlied** (⌒⌣) *n.* chanson satirique; satire (en vers), *f.*

* **Spottlust** (⌒⌣) *f.* (envie de se moquer) humeur moqueuse, railleuse, goguenarde, *f.*; -lustig, *adj.* qui a l'humeur railleuse, goguenard; frondeur. ‖quet, *m.*

* **Spottname** (⌒⌣⌣) *m.* sobriquet, *m.*

* **Spottpreis** (⌒⌣) *m.* prix dérisoire, vil prix; *m.*; bagatelle, *f.*

* **Spottrede** (⌒⌣⌣) *f.* discours satirique; trait épigrammatique, *m.* épigramme, *f.*; persiflage; quolibet, brocart; sarcasme, *m.*; ‖ (Rhet.) (genre ironique *ou* satirique) ironie; satire, *f.*

* **Spottvogel** (⌒⌣⌣) *m.* (oiseau rieur) v. Spottdrossel, Spötter; *fig.* v. Spötter, Spaßvogel.

* **Spottwohlfeil** (⌒⌣) *adj.* et *adv. fam.* (d'un prix dérisoire) à très-bas prix, d'un bon marché incroyable.

Sprach (⌒) *imp. de l'ind. du v.* Sprechen.

* **Sprachähnlichkeit** (⌒⌣⌣⌣) *f.* (*de* Sprache) analogie des langues, des idiomes *ou* des termes; affinité des mots; synonymie, *f.*

* **Sprachalterthum** (⌒⌣⌣⌣) *n.* (antiquité de langue) ancien manuscrit, etc., *m.*

* **Sprucharm** (⌒⌣) *adj.* pauvre en expressions; ‖ **-uth**, *f.* pauvreté d'une langue (en moyens d'expression), *f.*

* **Sprachart** (⌒⌣) *f.* 1° idiome; génie (particulier) d'une langue, *m.*; 2° façon de s'énoncer, *f.* (*compar.* Sprechart).

* **Sprachbau** (⌒⌣) *m.* construction particulière à une langue, syntaxe (*ex.* de la langue allemande), *f.*

Sprache (⌒⌣) *f. pl.* **-n** (14, 18) (*holl.* spraak, *suéd.* språk, *dan.* sprog, *angl.* speech; *compar.* Sprechen, Fragen, Sagen) (*faculté d'exprimer ses sentiments ou ses idées par des sons ou par des signes intelligibles*) langage, *m.*; *plus part.* (*faculté de s'énoncer par des sons articulés*) voix articulée, articulation des sons, parole, *f.*; langage, *m.*; die - verlieren, perdre l'usage de la parole; être frappé de mutisme; ‖ *par extens.* (*manière de se servir de la parole*; façon de s'énoncer *ou* de parler) énonciation; élocution, prononciation (v. Aussprache); langue (embarrassée, etc.); voix (suave, etc. v. Stimme), *f.*; accent (méridional, etc.); dialecte (v. Mundart), *m.*; parole (douce, lente, saccadée, etc.), *f.*; ton; langage (pur, correct, etc.); parler (gracieux, choquant, etc.); verbe (haut, etc.); style (élevé, etc.), *m.*; armes (de science, d'arts, etc.), *m. pl.*; *improprem.* (*manière de s'exprimer par écrit*) style, *m.*; ‖ eine haben, avoir la parole *ou* l embarrassée, s'énoncer, s'e avec peine; avoir le style l sant, embarrassé; 2° (*choi dit*) langage, *m.*; mot(s); *m.* (*pl.*); discours, *m.*; n nicht herauswollen, (*litter.* ne pa sortir avec le langage) loir point parler, refuser de ou de faire des aveux; hésit ses réponses); n'oser parle Sprache ändern, changer de l de ton; zur - kommen, (*litter* au langage) être rapporté; s ter, tomber dans le domaine publicité; être discuté, êtr en discussion, *fam.* être mis tapis; 3° (*ensemble des sons signes conventionnels, qui s de moyens d'expression, ser écrite à une catégorie d'hom et plus part. à une nation*) gue, *f.*; ‖ idiome; dialecte (v. art); *iron.* jargon; patois, *m. compos.* 1° de la parole; (Ph phonateur; 2° du langage; de 3° de langue; de linguistique, matical.

Sprache (⌒-) *imp. du su* v. Sprechen.

* **Spracheigenheit** (⌒⌣⌣⌣) * **Spracheigenthümlichk** idiotisme, *m.* (v. Eigenheit).

* **Sprachenverwirrung** (⌒⌣⌣⌣⌣) *f.* confusion des langues, (tour de) Babel, *f.*

* **Sprachfehler** (⌒⌣⌣) *m.* de langue, faute grammaticale congruité, *f.* solécisme, *m.*

* **Sprachfenster**, *n.* v. Sp gitter.

* **Sprachfertigkeit** (⌒⌣⌣⌣) prestesse de parole, facilité d'é lion; volubilité (de langue), *f.*

* **Sprachforscher** (⌒⌣⌣⌣) (celui qui s'occupe de recher sur les langues) linguiste; etym giste; philologue, *m.*

* **Sprachforschung** (⌒⌣⌣⌣⌣) cherches sur l'origine, la filia les rapports mutuels, etc. des gues, *m. pl.*, (recherches de lin stique, *f.*; recherches etymologi *f. pl.*, etymologie, *f.*

* **Sprachgebrauch** (⌒⌣⌣⌣⌣) *m* ge (d'une langue), *m.*

* **Sprachgelehrsamkeit** (⌒⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* (erudition en fait de gues) science des langues; philo gie; linguistique, *f.*

* **Sprachgelehrte** (⌒⌣⌣⌣⌣) *m.* (savant philologue, linguis grammairien; polyglotte, *m.*

* **Sprachgitter** (⌒⌣⌣⌣) *n.* (*à travers lequel on parle*) loir, *m.*

* **Sprachkenner** (⌒⌣⌣⌣) *m.* kundige (⌒⌣⌣⌣) *m.* connais d'une langue *ou* de(s) langues (v. Sprachgelehrte).

* **Sprachkenntniß** (⌒⌣⌣⌣⌣) kunde (⌒⌣⌣) *f.* connaissance d langue *ou* des langues, *f.* (v. Sprachgelehrsamkeit).

* **Sprachlehre** (⌒⌣⌣) *f.* enseignement de langue gra re, *f.*

* **Sprachlehrer** (⌒⌣⌣) professeur de langue(s); gra mairien, *m.*

* **Sprachlos** (⌒⌣) *adj.* l'usage de la parole: 1° in ébahi, muet; 2° Path. mutisme, muet; ‖ *adv.* voir) articuler une seule par

·achlosigkeit (⌣⌣–⌣) *f.* *ou* perte de la parole, *f.*; 4° ient muet, *m.*; admiration stupefaction, *f.*; 2° Path.) ·, *m.* *abus.* aphonie (v. ·osigkeit), *f.*

·achmeister (⌣–⌣) *m.* maîngue(s), *m.*

·achnerv (⌣–) *m.* nerf qui à l'articulation du son; ·. Stimmnerv); *plus part.* ·ypoglosse, *m.* (v. Zungen·v).

·prachorgan (⌣–⌣) *m.* v. ·erkzeug.

·achregel (⌣⌣) *f.* règle ngue; règle grammaticale, *f.*

·achreinheit ⌣–⌣) *f.* pula langue; pureté de lanorrection (du style), *f.*; Stre·h –, recherche de la correc·iron. purisme, *m.*

·achreiniger, *m.* *iron.* *m.*

·achrichtig (⌣⌣) *adj.* cous règles, au génie de la lanrrect; classique; ‖ ·keit, *f.* on (d'un terme *ou* du langa·

·achrohr (⌣–) *n.* (Physiol.) ·al; (Phys.) porte-voix, *m.*

·achubung (⌣⌣) *f.* exerlangue, *m.*

·achschatz (⌣–) *m.* trésor de d'expression, de linguisti·; richesse en termes, *f.*

·achschnitzer, *m.* solé·n.

·achtrichter (⌣⌣) *m.* corıstique, *m.*

·achunterricht (⌣⌣⌣) *m.* ·ement d'une langue *ou* de(s) , *m.*; leçons de langue (fran·.), *f. pl.*

·achverbesserer (⌣⌣⌣) ·mateur d'une langue; *iron.* *m.*

·achverderber (⌣⌣⌣) *m.* eur, *fam.* écorcheur d'une *m.*

·achwerkzeug (⌣⌣) *n.* orlu parole *ou* de l'articula·la voix; organe phonateur, *npar.* Stimmwerkzeug).

·achwidrig (⌣⌣) *adj.* conaux règles *ou* au genie de la incorrect; incongru.

·achwissenschaft (⌣⌣⌣) ice d'une langue *ou* des lanhilologie; linguistique, *f.*

·rachzimmer (⌣⌣) *n.* par·.

·aben (⌣) *vn.* (av. haben)) pétiller (v. Prasseln); s'é·vesser (*compar.* Spreitzen).

·azling (⌣) *m.* *g.* –(e)s, *pl.* 47) (Fond.) saillie (arbores·etc. qui se forme à la surface gent en fusion), *f.*

·rechart (⌣–) *f.* manière de *ou* de prononcer, prononcia·. Aussprache, *f.*; dialecte (v. rt); langage; parler; dissoutenu, etc.); style, *m.*

·echen (⌣) (75, A, I, *a*) (*holl.* ·en, *suéd.* spraka, *dan.* spræk·, *pl.* speak; *compar.* Sprache) ·. haben) (rendre un son *ou* ·s) parler (*se dit* d'un instru·e musique, etc.); *plus part.* ·e des sons articulés) parler; ·r, prononcer, articuler des dire; discourir; converser; ·uer; *par extens.* (*expri·s sentiments par d'autres moyens que celui de la parole*) parler (*ex.* par signes, des yeux, du geste); *fig.* *a*) (exprimer vivement qc.; être fort expressif, très-ressemblant; parler; *b*) ressortir vivement, d'une manière frappante, avec évidence; parler; être éloquent; témoigner, attester; aus ſeinen Augen ſpricht Liebe, (*littér.* amour parle de ses yeux) ses yeux expriment son amour; die Verzweiflung ſpricht aus ihm, c'est le désespoir qui parle par sa bouche, qui lui dicte ces paroles; ‖ *va.* (exprimer qc. par des paroles) dire (*ex.* un mot à qn, du bien de qn); prononcer (*ex.* un mot, un jugement); parler (une langue, français, allemand, etc.); s'exprimer (en français, etc.); den Segen –, donner la bénédiction (v. Segen); Recht –, rendre (la) justice; prononcer une sentence; *impropr.* einem –, parler à qn; ‖ mit einem –, parler à qn, converser, s'entretenir avec qn; être en conversation avec qn; mit Jemanden von etwas –, parler à qn de qc., entretenir qn de qc.; converser, conférer avec qn sur qc.; von Geſchäften –, parler affaires, s'entretenir d'affaires; in einer Sache –, prononcer dans une cause; juger, décider une affaire; für etwas –, parler, s'interposer, militer en faveur de qc.; mit ſich ſprechen laſſen, se laisser parler; permettre qu'on dise qc.; être d'un abord facile, de bonne composition; être traitable (*compar.* Reden); nicht zu – ſein, (*littér.* ne pas être à parler) être invisible; être inabordable; er iſt jetzt nicht zu –, on ne peut lui parler en ce moment; il ne reçoit pas pour le moment; gut –, bien parler, s'énoncer avec facilité; avec élégance; *iron.* être beau parleur, beau diseur; vernünftig –, parler raisonnablement; parler raison; *fam.* nicht gut auf Jemanden zu – ſein, ne pas faire l'éloge de qn, s'exprimer avec peu de ménagement sur le compte de qn; wir werden uns – ! nous nous parlerons! nous nous retrouverai (ailleurs)! ‖ ·d, qui parle; parlant; (fort) expressif; frappant; éloquent; ‖ geſprochen, (qui a été) dit; prononcé; ‖ (bas) –, 4° (l')action de parler; articulation du son *ou* de la parole; parole(s), *f.* (*pl.*); prononciation; élocution, *f.*; prononcé (d'une sentence, etc.); ‖ parler; mot(s), *m.* (*pl.*); diction; 2° faculté de parler, *f.* (v. Sprache).

Sprecher (⌣) *m.* *g.* –s (12, 16) (*de* Sprechen) celui qui parle, qui dit, qui porte la parole; parleur; diseur; *plus part.* orateur (d'une députation); président de la (chambre des Communes *en Angleterre*), *m.*

* Sprechnerv ꝛc., *m.* v. Sprach·

Sprehe (⌣) *f.* *pl.* –n (14, 18) (*de* Sprechen) étourneau, *m.* (v. Staar).

Spreißen (⌣) *va.* *et* *vn.* 1° v. Spreitzen; 2° v. Spritzen.

* Spreißfeder (⌣–) *f.* (Horl.) ressort d'attache, *m.*

Spreiten (⌣) v. Spreitzen, Ausbreiten.

Spreitzen (⌣) (*suéd.* sprida, *angl.* spread; *compar.* Breit, Ausbreiten) *va.* écarter (largement); étaler (*ex.* sa queue); écarquiller; (Bouch.) brocheter (*compar.* Sperren); *par extens.* (Mines) étayer; étresillonner (v. Stutzen); ‖ ſich –, 1° s'écarter; se gonfler (*se dit* du coq d'Inde); étaler sa queue, faire la roue (*se dit* du paon); *fig.* se pavaner, être bouffi d'orgueil; se targuer (mit etwas, de qc.) (v. Brüſten); 2° s'appuyer; *fig.* se roidir; se hérisser (*se dit* d'une poule, etc.); ‖ geſpreitzt, (largement) écarté; étalé; béant; écarquillé; étayé; appuyé; bouffi; ‖ (bas) –, (l')écartement; écarquillement, *m.*; action d'étayer, etc., *f.*; *fig.* ostentation, parade; résistance opiniâtre, *f.*

Sprengbar (⌣) *adj.* (*de* Sprengen) qu'on peut faire sauter; qui cède à l'action de la mine.

* Sprengbüchſe (⌣⌣) *f.* (*de* Sprengen) pétard, *m.*

Sprengel (⌣) *m.* *g.* –s (12, 16) (*de* Sprengen) 1° v. Sprenggefäß, Sprengwedel; 2° v. Sprenkel; 3° circonscription territoriale (qui forme le ressort d'une autorité judiciaire *ou* ecclésiastique); (Gerichts–) étendue d'une juridiction, *f.*; ressort (d'un tribunal), *autref.* finage, *m.*; (Kirch–) diocèse, *m.*; paroisse, *f.*; zum – gehören, être du ressort, ressortir (s'un tribunal); faire partie d'un diocèse.

Sprengen (⌣) (*island.* springa, sprengia, *suéd.* spræng, *dan.* sprenge, *holl.* sprengen, *angl.* sprinkle; v. *fact.* de Springen) *va.* faire sauter; *plus part.* 1° faire sauter (avec une grande violence, avec de la poudre, par l'explosion d'une mine); faire éclater; pétarder; eine Kugel –, *a*) faire sauter une bille; *b*) faire éclater un boulet creux, une bombe, un obus; eine Saite –, rompre, briser violemment une corde; in die Luft –, faire sauter (en l'air); ſich in die Luft –, se faire sauter (*ex.* avec son vaisseau); *fig.* die Bank –, faire sauter la banque; 2° (auseinander –) disperser; disséminer; éparpiller; enfoncer (*ex.* un carré); répandre (*ex.* du sable sur qc.); saupoudrer (v. Streuen); (Rel.) tacheter, moucheter (v. Sprenkeln); ‖ *plus part.* (répandre des gouttes d'eau sur qc.) arroser (*ex.* une chambre); asperger; 3° faire sauter, faire franchir (*ex.* un fossé à son cheval); faire courir; chasser; lancer (*ex.* un cerf); *fig.* faire circuler, répandre, disséminer (des bruits, etc.); 4° *improprem.* (Archit.) arquer, cambrer, voûter (une poutre, etc.); ‖ *vn.* sauter; franchir (über einen Graben –, un fossé *avec son cheval*); mener, pousser son cheval au grand galop, galoper; courir, avancer, s'élancer ventre à terre, à bride abattue; *fam.* brûler le pavé; dévorer l'espace; auf den Feind los –, aborder, charger l'ennemi au grand galop, *fam.* courir sus; ‖ (bas) –, 1° (l')action de faire sauter, etc.; action de la mine; ‖ dispersion; aspersion(s), *f.* (*pl.*); arrosement, *m.*; 2° action de galoper, *f.*; (course au grand) galop, *m.*; ‖ *en compos.* 1° qui fait sauter; (Artill.) foudroyant; explosif; 2° qui sert à arroser; d'arrosoir.

Sprenger (⌣) *m.* *g.* –s (12, 16) (*de* Sprengen) 1° celui qui saute ou éclate, etc.; (*instrument de torture*) étau, *m.*; 2° (chose qu'on fait sauter, etc.) (Chasse) cerf, sanglier qu'on a fait partir de son gîte, *m.*; (Bill.) einen – machen, faire sauter une bille.

* **Sprenggefäß** (↗⌣↗) *n.* arrosoir; goupillon, *m.*

* **Sprenggräber** (↗⌣⌣) *m.* (*littér.* celui qui creuse pour faire sauter) mineur, *m.*

* **Sprenggrube** (↗⌣⌣) *f.* (*littér.* creux pour faire sauter) mine, *f.*; fourneau (de mine), *m.*; fougasse, *f.*

* **Sprengkessel,** *m.* benitier, *m.* (v. Weihkessel).

* **Sprengkolben** (↗⌣⌣) *m.* pomme d'arrosoir; pomme en arrosoir, *f.*

* **Sprengkugel** (↗⌣⌣) *f.* 1° (*littér.* globe pour faire sauter) bombe foudroyante; 2° (globe qui éclate) bombe, *f.*; obus, *m.*; grenade, *f.*; pétard, *m.*

* **Sprengpinsel** (↗⌣⌣) *m.* (*littér.* pinceau à arroser) (Mac.) goupillon, *m.*; (Artill.) brosse à humecter; (Rel.) brosse à moucheter, *f.*

* **Sprengtonne** (↗⌣⌣) *f.* baril foudroyant, *m.*

* **Sprengtrichter** (↗⌣⌣) *m.* (*littér.* entonnoir à asperger) chantepleure, *f.* [Sprengen.

Sprengung (↗⌣) *f.* v. (das)

* **Sprengwage** (↗⌣⌣) *f.* volée d'une voiture, *f.*

* **Sprengwedel** (↗⌣⌣) *m.* aspersoir, goupillon, *m.*; -förmig, *adj.* qui a la forme d'un goupillon, (Hist. nat.) aspergilliforme; aspergillaire.

* **Sprengwerk** (↗⌣) *n.* 1° ouvrage(s), *m.* (*pl.*) choses, matières propres à faire sauter qc.; matières explosives, *f. pl.*; conduit(s), fourneau(x) de mine, *m.* (*pl.*); 2° (*choses dispersées*) treillis, (Serr.) treillage orné de figures; ‖ (Charp.) assemblage de poutres soutenues par des jambettes, etc., *m.*

Sprenkel (↗⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* springe, *de* Sprengen) 1° (*proprem.* chose qui saute) (Oisel.) cerceau, lacet, lacs, *m.*; 2° moucheture; tavelure, *f.*

Sprenkeln (↗⌣) *va.* (*de* Sprenkel) moucheter; marqueter; tacheter; (Rel.) marbrer; jasper; bigarrer; ‖ gesprenkelt, moucheté; marqueté; tacheté; marbré; bigarré; (Hist. nat.) maculé; varié; maculi...

Sprenkelig (↗⌣⌣) *adj. syn.* Gesprenkelt, v. Sprenkeln.

Spreu (↗) *f.* (*compar.* Sprüßen *et* Streuen) balle (d'avoine, etc.); menue paille, *f.* paillons; bourriers, *m. pl*; ‖ (Bot.) paillette(s), *f.* (*pl.*); *fig.* poussière, *f.*; déchet, *m.*

* **Spreuartig** (↗⌣⌣) *adj.* qui ressemble à de la paille *ou* à des paillettes; (Bot.) paléacé; paléiforme; (Miner.) pailleté; ‖ *adv.* comme la paille; *fig.* comme la poussière.

* **Spreublättchen** (↗⌣⌣) *n.* (Bot.) (petite écaille) paillette, *f.*

* **Spreufaden,** *m.* (Bot.) fimbrille, *f.*

* **Spreuförmig, Spreuicht** (↗⌣) *adj.* v. Spreuartig.

Sprenig (↗⌣) *adj.* qui contient de la balle, de la menue paille, etc. (v. Spreu); (Bot.) v. Spreutragend.

* **Spreuregen** (↗⌣⌣) *m.* bruine, *f.* (v. Sprühregen).

* **Spreutragend** (↗⌣⌣) *adj.* (Bot.) (qui est) garni de paillettes paléacé.

Sprich (↗) *impér.* 2e *pers. sing. du* v. Sprechen.

Sprichst, Spricht (↗) *prés. d'ind.* 2e *et* 3e *pers. du sing. du* v. Sprechen.

* **Sprichwort** (↗⌣) *n.* (*de* Sprechen) proverbe, adage; diction, *m.*; zum - werden, passer en proverbe.

* **Sprichwörtlich** (↗⌣⌣) *adj.* proverbial; ‖ *adv.* proverbialement.

Spriegel (↗⌣) *m. g.* -s (12) archet; cerceau, *m.*; -wagen, *m.* chariot à archets, *m.*

Sprießen (↗⌣) (78, *a*) (*goth.* sprauta, *island.* spræta, spritta, sprotta, *suéd.* sprita, *holl.* sproten, *angl.* sprout; *compar.* Sproſſe) *vn.* sortir (*de terre en pointe*), pousser; poindre, naître; germer (v. Keimen); bourgeonner (v. Knospen); *fig.* naître (de qc.); poindre; croître; éclore; ‖ -d, qui pousse, dont les pointes s'élèvent, naissant; croissant; ‖ (das) -, (l')état de ce qui pousse, etc.; naissance, *f.*; accroissement (des pointes, des jeunes pousses), *m.* [v. Sproſſe.

Sprießel (↗⌣) *m. g.* -s (12, 16)

Spriet (↗) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Sprießel *et* Spreizen) (tige dont les branches s'écartent) branche fourchue, fourche, *f.* (*compar.* Gabel); (Mar.) baleston, *m.*; livarde, *f.*

Spring (↗) I. *impér. du* v. Springen; II. *subst. m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° saillie, *f.*; (Mar.) relèvement des ponts, *m.*; (- auf dem Anfertaue) embossure, *f.* croupiat, *m.*; 2° source (jaillissante), *f.* (v. Springquell); saut (d'une rivière) *m.* (v. Wasserfall). [à jet, *f.*

* **Springanker** (↗⌣⌣) *m.* ancre

* **Springball** (↗⌣) *m.* balle qui rebondit, balle élastique, *f.*

* **Spring(brunnen)becken,** *m.* bassin (d'une fontaine), *m.*

* **Springbock** (↗⌣) *m.* (*littér.* bouc sauteur) v. Steinbock, Gazelle; *plus part.* sauteur des rochers, *m.* gazelle du Cap (-de-Bonne-Espérance), *f.*

* **Springbrunnen** (↗⌣⌣) *m.* source jaillissante (v. Springquell); *plus part.* (kunſtlicher -) fontaine (jaillissante), *f.* jet d'eau, *m.*

Springen (↗⌣) (77, *a*) (*island.* spranga, *suéd.* springa, *dan.* springe, *holl.* springen, *angl.* spring; *compar.* Sprießen, Sprengen, Sprüben) *vn.* (av. sein *et quf.* av. haben) 1° (se rompre; se déchirer subitement et avec bruit; *se dit* de corps secs et élastiques) éclater; se fêler; crever (*compar.* Platzen); se rompre (*compar.* Reißen); se fendre; se fissurer; se gercer (*compar.* ſich Spalten, Riſſig werden); ‖ *par extens.* (Auf-, auseinander-) s'écarter (avec force); s'ouvrir subitement; se disperser; (Bot.) (Auf-) se séparer (sans déchirement et le long de la suture d'union), s'ouvrir spontanément; être déhiscent; ‖ das Glas ſpringt von der Hitze, (le verre éclate par la chaleur) la chaleur fait éclater le verre; 2° (Ab- - von etwas -) se détacher (avec [illegible] ier (*se dit* d'un bouton [illegible] etc.); 3° (projeté (a[illegible] (se [illegible] ſie [illegible]

das Auge -, sauter à la tête, v[illegible] frapper la tête, entrer dans l'œil; *dit* d'un corps qui a bondi ou [illegible] éclat); 3° s'élancer (en l'air par [illegible] seule puissance des muscles), [illegible] bondir (*ex.* sur sa chaise); (hin- [illegible] ber -) sautiller; voltiger; (zu Tode) courir (par bonds); einem an den [illegible] -, sauter au cou de qn; le [illegible] saillir; féconder; 5° (*Herauf-, Hin-*) se projeter, s'élancer; sailli[illegible] *proprem.* (changer brusquement [illegible] direction) se jeter (en avant, en [illegible] etc.); s'avancer, être proéminent; saillir (v. Vorſpringen); s'écar[illegible] (v. Ab-ſpringen); rentrer (v. Zurück ſpringen); ‖ *fig. fam.* sauter; se vendu; perdre sa charge; ‖ aus was -, sauter, s'élancer, se jet[illegible] se précipiter de (l'intérieur de) [illegible] par qc. (*ex.* par la fenêtre), en [illegible] bas de qc. (*ex.* de la voiture); s[illegible] tir (vivement, brusquement) de qc., s'élancer au-dessus de la surface de qc. (*ex.* de l'eau); saillir, se proje[illegible] de l'intérieur de qc., über etwas hin weg) -, sauter par-dessus qc.; franchir qc. (d'un saut, d'un bond); [illegible] sauter (*ex.* un passage); glisser [illegible] sur un point délicat); ſpringen laſſen, faire sauter; faire saillir; faire jouer (les eaux, etc.); *fig. fam.* passer (au fil de l'épée, etc.); *faire sauter*; ‖ -d, 1° qui éclate, etc.; (Bot.) déhiscent; 2° bondissant; jaillissant; rebondissant; qui a bondi; qui saute, etc.; sautillant; ‖ qui a l'habitude de sauter, sauteur; (Zool.) saltigrade; ‖ (das) -, 1° (l')état de qui éclate, *m.*; fêlure; explosion (d'une bombe, d'une mine, etc.); écartement (brusque), *m.*; (Bot.) déhiscence, *f.*; 2° bondissement, jaillissement; rebondissement, *m.*; ricochets, *m. pl.*; 3° action de sauter, *f.* saut(s), *m.* (*pl.*) [compar. Sprung]; (Antiqu.) salitation, *f.*; *en compos.* (Artill., Artif.) explosif; foudroyant; (Bot.) déhiscent; (Phys.) élastique; (Hydraul.) jaillissant; (Zool.) sauteur; saltigrade.

Springer (↗⌣) *m.* (*de* Springen) sauteur; voltigeur; sallimbanque; (Antiqu.) saltateur; (Zool.) insecte sauteur, *m.*; *plus part.* a) [illegible] base; b) araignée sauteuse, [illegible] saltigrade, *f.* (*division de la famille des araignées vagabondes*); saltinci, *f.* (*genre de saltigrades*); c) v. Springfiſch; d) v. Springroß; (Jeu d'échecs) cavalier, *m.*

* **Springfaden** (↗⌣⌣) *m.* (de verre) cassant, *m.*; 2° filet métallique, *m.* v. Sperenſchleuder.

* **Springfeder** (↗⌣⌣) *f.* ressort, *m.*

* **Springfiſch** (↗) *m.* poisson sauteur; *plus part.* exocet volant, *m.* (v. Hüpfer).

* **Springfluth** (↗⌣) *f.* (marée, flot qui saute) haute mer, pleine mer, *f.*; *plus part.* maree, [illegible] ret, *m.* (v. Springwelle).

* **Springfrucht** (↗⌣) *f.* fruit déhiscent, *m.*; *plus part.* [illegible]

* **Springfuß** (↗⌣) *m.* (Zool.) pied organisé pour le saut, [illegible] sauteuse (de certains insectes), *f.*

* **Springgiftig** (↗⌣) *a.* (Bot.) cassant; vert qui éclate; (Phys.) [illegible] me de ver[illegible]

[illegible]

(⸗⸗) *n.* (*littér. petit*
) 1° altise sauteuse, *f.*
re altica, *ordre* coléo-
. Heuschrecke.
haſe (⸗⸗) *m.* (*littér.*
r) gerboise, *f.* gerbo, *m.*
ammifères, *ordre* ron-
rtens. -n, *pl.* gerboi-
urs) sauteurs, macro-
ies, *m. pl.* (*tribu de*

ingfeld (⸗⸗⸗) *m. fig.*
r, jeune étourdi; vert

käfer (⸗⸗⸗) *m.* (co-
teur; *plus part.*) élatè-
in de coléoptères); *ac-*
taupin, *m.* (*genre d'é-*
cudotenter -, taupin cu-
lg. mouche lumineuse,
tilucens.

kolben (⸗⸗) *m.* 1°
as de Bologne, *m.*; 2° v.
m.

körner (⸗⸗⸗) *n. pl.*
sont) projetées par des
ues; *plus part.* semen-
(v. Wunderbaum); fleine
d'épurge, *f. pl.* semina
inoris (v. Springkraut);
d'épurge, *f.* oleum cu-
yris.

kraft (⸗⸗) *f.* (*littér.*
ut) force élastique, *f.*
élasticité, *f.* (v. Schnell-
kraft).

kraut (⸗⸗) *n.* (*littér.*
que; herbe dont les
es élatéries; *ex.* plante
e, v. Schneller; *plus*
nine, *f.* impatiens (gen-
s, *fam.* géraniées); gel-
mine jaune, *f.* (impa-
ie-tangere, *m.*; fleines -,
purge, *f.* euphorbia la-
. kreuzblättrige Wolfs-

kugel (⸗⸗⸗) *f.* 1° bille
ii a sauté, *f.*; boulet qui
.; 2° boule de plomb des
corde, *f.*

kunſt (⸗⸗) *f.* art de
ltiger, *m.* gymnastique
(Antiqu.) saltation, *f.*;
s) saltimbanque(s), *m.*

lade (⸗⸗⸗) *f.* (Orgue)
soupapes, *m.*

leib (⸗⸗) *m.* (Zool.)
ateur, *m.*

quell (⸗⸗) *m.* source
source vive, fontaine
f.; eaux vives, *f. pl.*

röhre (⸗⸗⸗) *f.* conduit
au, tuyau de fontaine,
f. [förner.

ſame, m. v. Spring-

ſchwanz (⸗⸗) *m.* 1°
isée pour le saut; queue
; 2° animal poduro, *m.*;
) podure; podurelle, *f.*
mille d'insectes, *ordre*
h) (mammifère) halma-
ater. kanguroo, *m.* hal-

vague qui saute) mascaret, macaret, rat d'eau, *m.* barre, *f.*

* Springwurm (⸗⸗) *m.* (*littér.* ver sauteur) ascaride vermiculaire, *m.* (zoophyte vermiculaire, *ordre* entozoaires cavitaires; *syn.* Madenwurm).

* Springzeit (⸗⸗) *f.* 1° temps de la haute marée; 2° temps de l'accouplement des bestiaux, *m.* monte, *f.*

* Spritzbad (⸗⸗) *n.* (*de* Spritzen) (bain de) douche, *f.*

* Spritzbüchſe (⸗⸗⸗) *f.* seringue (à injection, à lavement); clysopompe, *f.*; clysoir, *m.*

Spritze (⸗⸗) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Spritzen) (instrument à l'aide duquel on lance un liquide) seringue; (Feuer -) pompe (à feu); pompe (aspirante et) foulante, *f.*

Spritzen (⸗⸗) (*autref.* Sprutten, *suéd.* spruta, *dan.* sprœite, sprude, *ital.* sprizzar; *compar.* Springen, Sprengen, Sprießen, Sprudeln, Sprüben) *vn.* (av. haben *et* av. ſein) jaillir, saillir, rejaillir; (Fond.) éclater; ‖ *va.* (faire jaillir) jeter, lancer (un liquide par jets), projeter (avec force); seringuer; rejeter, faire rejaillir; (Physiol.) éjaculer; ‖ éclabousser; asperger (v. Bespritzen): in etwas -, injecter (*ex.* le système vasculaire avec du mercure); ‖ *absol.* lancer de l'eau, etc.; faire jouer une pompe *ou* une seringue; seringuer; faire, pousser une injection *ou* des injections; administrer une douche *ou* des douches; ‖ (das) -, 1° (l'état de ce qui jaillit) jaillissement, *m.*; projection (de l'eau, du sang, etc.), *f.*; jet(s), *m.* (*pl.*); 2° action de lancer, etc. propulsion, projection; éjaculation; injection(s); aspersion(s), *f.* (*pl.*)

* Spritzenhaus (⸗⸗⸗) *n.* (maison *ou*) dépôt des pompes à feu, *m.*

* Spritzenleute (⸗⸗⸗⸗) *pl.* (sapeurs) pompiers, *m. pl.*

* Spritzenmeiſter (⸗⸗⸗⸗) *m.* maître pompier; inspecteur des pompes à feu, *m.*

* Spritzenrohr, *n.* * Spritzenröhre, *f.* 1° canon d'une seringue; 2° tuyau d'une pompe à feu; conduit (élastique) d'une clyso-pompe, *m.*; 3° (Spritzenröhrchen, *n.*) canule d'une seringue, *f.*

* Spritzenſtock (⸗⸗⸗) *m.* piston (d'une seringue, d'une pompe à feu), *m.*

Spritzer (⸗⸗) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spritzen) celui qui lance de l'eau, etc.; pompier, *m.*; (Zool.) v. Spritzwall; (Anat.) v. Spritzmuskel.

* Spritzfiſch (⸗⸗) *m.* (poisson qui lance de l'eau par jets) v. Rüſſelfiſch; ‖ *abus.* v. Spritzwall.

* Spritzgebackenes (⸗⸗⸗⸗) *n.* * Spritzkuchen, *m.* sorte de pâtisserie, qu'on prépare en jetant la pâte, à l'aide d'une seringue, dans de la graisse fondue, *f.*

* Spritzleder (⸗⸗⸗) *n.* mantelne voiture), *m.*

Spritzlock (⸗⸗) *n.* (Zool.)
n.

...mittel, *n.* (Thérap.)
...ent qui est administré
...d'injection, *f.* (*ou* de)

...pel (⸗⸗) *m.* mus-
...in cours des uri-

* Spritzregen (⸗⸗⸗) *m.* (*littér.* pluie d'aspersion) v. Staubregen.

Spritzröhre (⸗⸗⸗) *f.* (conduit par lequel un liquide est projeté) 1° v. Spritzenrohr; 2° (Zool.) évent (d'une baleine); (*ou* Spritzröhrchen, *n.*) siphon; siphonule; (Anat.) conduit éjaculateur, *m.*

* Spritzwall (⸗⸗) *m.* (cétacé qui rejette l'eau en un jet) souffleur, *m.*

* Spritzwurm (⸗⸗) *m.* (ver qui projette un liquide) siponcle, *m.* (genre de zoophytes, *classe* échinodermes *apodes*).

Spröde (⸗⸗) *adj.* (qui manque de flexibilité *ou* de souplesse) sec et dur; roide; scarieux; qui tend à se gercer (*se dit* de la peau); cassant (*se dit* d'un métal); aigre, rouverin (*se dit* du fer); pailleux; revêche; (Peint.) dur; ‖ *fig.* roide, rigide; austère; prude; indifférent: précieux; dédaigneux; *fam.* rechigné; revêche; (eine) -, *subst.* (une femme) prude, précieuse, *fam.* bégueule, *f.*; *fam.* ſpröde thun, affecter des mœurs austères; affecter des airs dédaigneux; faire la prude *ou* la précieuse; rechigner; das Sprödethun, la pruderie.

* Sprödglanzerz, *n.* v. Schwarzgültenerz.

* Sprödhufig (⸗⸗⸗) *adj.* qui a le pied rude (*se dit* d'un cheval).

Sprödigkeit (⸗⸗⸗) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est sec, etc.) sécheresse; dureté; roideur; âpreté, *f.*; manque de flexibilité, de souplesse, *m.*; propriétés cassantes, *f. pl.*; aigreur; *fig.* austérité (des mœurs *ou* des dehors); pruderie, *f.*; manières dédaigneuses, *f. pl.*; *fam.* air rechigné, *m.*; 2° traitement dédaigneux; propos déplaisant; dédain(s), *m.* (*pl.*)

Sproß (⸗) I. *imp. de l'ind. du v.* Sprießen; II. *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *ou g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*holl.* spruid, *angl.* sprout, *de* Sprießen) (*propr.m.* pointe *d'un végétal, qui perce la terre*) pousse, *f.*; bourgeon; tendron; *abus.* strobile, *m.* (v. Zapfen); (Bot.) (pousse qui sort de la racine d'une plante *ou* de l'écorce d'un arbre) rejet, rejeton, scion (*Turpin*); stolon (*syn.* Ausläufer); *plus part.* - *ou* Sprößling, *m.* (prolongement flagelliforme d'une racine, qui rampe sur la terre, et qui, à des points fixes, émet des racines; filet traçant, coulant) sarment (*Linné*), dragéon; propagule; Wurzel -, sobole, *m.* (*compar.* Schößling); *par extens.* (Zool.) 1° bouture, *f.* (*compar.* Keim); 2° branche (d'une corne rameuse), *f.*; Augen-, andouiller; propugnacule, *m.*; ‖ (Dermat.) tache, *f.* (v. Sommerſproſſen).

Sprößchen (⸗) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Sproſſe) jeune pousse, *f.*; tendron, *m.*

Sproſſe (⸗) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Sproß; 2° (*compar.* Sprießen) (*tige de bois qui sert a écarter deux choses, l'une de l'autre*) échelon (d'une échelle), *m.*; cheville, *f.*; (Charret.) épart, *m.* traverse; latte (d'un moulin à vent); traverse, *f.* croisillon (d'une fenêtre), *m.*

Sproſſe (⸗) *imp. du subj. du v.* Sprießen.

Sproſſen (⸗) (*de* Sproß) *vn.* 1° (av. ſein) pousser (v. Sprießen); 2°

(av. haben) pousser des rejetons *ou* des bourgeons; émettre des coulants; bourgeonner (v. Keimen); wieder-, repousser; ‖ -d, 1° v. Sprießend; 2° qui bourgeonne, etc.; (Bot.) prolifère; sarmenteux (v. Ranfentreibend); sobolifère; ‖ (das) -, 1° v. (das) Sprießen; 2° bourgeonnement, *m.*; (Bot.) prolification; prolifération, *f.*

* **Sproffenfichte** (-⌣⌣) *f.* (*littér.* pin à bourgeons) sapinette, *f. ou* sapin du Canada, *m.* abies canadensis.

Sprößling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dim. de* Sproß) 1° (petit rejet) rejeton; (Bot.) coulant (v. Sproß); 2° bouture, *f.*; propagule, *m.* (v. Steckreis); *fig.* rejeton, descendant (*compar.* Stammhalter), *m.*; ‖ *impropr.* (Affin.) v. Sprayling.

Sprotte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sardine (fumée), *f.* (*compar.* Sardelle).

Spruch (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Sprüche (12, 17) (*holl.* spreuk, *suéd.* spræk, *dan.* sprog; *de* Sprechen) 1° action de prononcer une sentence, *f.* prononcé (d'une sentence), jugement, *m.*; décision (magistrale, arbitrale), *f.*; zum - einleiten, vorbereiten, (*littér.* préparer pour le jugement) instruire (un procès); zum - bringen, mettre en jugement; faire juger; 2° ce qu'on dit; jugement *m.* sentence qu'un tribunal (prononce), *f.*; arrêt, *m.*; *sens restr.* parole, mémorable sentence, *f.* apophthegme; proverbe; aphorisme; passage (biblique, etc.), *m.*; décision (d'un oracle), *f.*; *iron.* oracle, *m.*

* **Spruchbuch** (-) *n.* livre, *m.* collection de sentences, etc. (v. Spruch), *f.*

* **Spruchreim** (-) *m.* sentence rimée, *f.*; quatrain (de Nostradamus, etc.), *m.*

* **Spruchweife** (-⌣-) *adv.* par sentences; en forme de sentence(s); d'une manière aphoristique.

* **Spruchwort**, *n.* v. Sprichwort.

Sprudel (-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sprudeln) jaillissement; bouillonnement (d'une source, etc.); tourbillonnement (de l'eau, etc.); flux (abondant), *m.* abondance, *f.* tourbillon (de paroles, etc.), *m.*; 2° source (jaillissante), *f.*; eaux vives, *f. pl.* (*compar.* Strudel).

* **Sprudelkopf** (-⌣-) *m.* tête bouillante *ou* chaude, *f.* esprit fougueux, *m.*

Sprudeln (-⌣) (*compar.* Brodeln, Strudeln, Spritzen) *vn.* (av. haben) (être dans une vive ébullition; jaillir tumultueusement) bouillonner; tourbillonner (en jaillissant); se presser, se heurter (en sortant, *se dit* des flots, *et fig.* des paroles); sortir à flots; pétiller; ‖ faire jaillir, rejeter avec vivacité, avec un vif mouvement de dégoût, etc.; proférer avec une extrême volubilité; bredouiller; se répandre en un flot de...; vomir (*ex.* des injures); ‖ frudelnd, qui bouillonne, bouillonnant, bouillant; *fig.* en trépignant (de colère, etc.); avec une extrême volubilité; ‖ (das) -, 1° (le) bouillonnement (v. Sprudel, 1°); 2° action de faire jaillir, etc. *f.*; bredouillement, *m.*

* **Sprudelſtein** (-⌣-) *m.* (pierre *ou*) formation fontinale, *f.*; calcaire fontinal, calcaire tufacé, *m.*

Sprühen (-) (*angl.* sparkle; *compar.* Sprengen, Spritzen, Spreu) *vn.* (av. haben) être projeté avec force, jaillir (*se dit* d'étincelles, de parcelles enflammées); *fig.* jaillir (comme des étincelles, comme des éclairs); ‖ *va. et absol.* projeter (des étincelles); répandre, disperser; faire jaillir; vomir (des étincelles, *se dit* d'un volcan, etc.); pétiller; ‖ -d, 1° qui jaillit; *fig.* étincelant; scintillant; éblouissant; 2° qui jette (des étincelles); pétillant; ‖ (das) -, (la) projection (d'étincelles, etc.); dispersion; scintillation (*ex.* des yeux, des diamants), *f.*; (traits de) feu (qui s'échappent); pétillement (du feu, de l'esprit, etc.), *m.*

* **Sprühfeuer** (-⌣) *n.* feu qui projette des étincelles, *m.*; (Artif.) pluie de feu, *f.*; fusées, *f. pl.*; *fig.* feu d'artifice; éclat pétillant, *m.*

* **Sprühregen** (-⌣-) *m.* pluie fine (et pénétrante), bruine; *improprem.* pluie, *f.*; jet d'étincelles, *m.*

Sprung (-) *m. g.* (e)s, *pl.* Sprünge (12, 17) (*island.* sprang, *suéd.* spræng, *dan.* spring, *holl.* sprong; *de* Springen) 1° (action de sauter *une fois*; *Physiol.* projection d'un corps en l'air par la seule puissance des muscles) saut; bond; élan, *m.*; gambade, *f.*; ‖ (Zool.) accouplement; ‖ (état d'un corps qui bondit, etc.) bond; saut; ricochet, *m.*; *fig. a)* (mouvement brusque *ou* saccadé) bond; saut, *m.*; saccade, *f.*; *fam.* soubresaut, *m.*; *b)* intervalle (*qu'on peut franchir d'un saut*), *m.*; petite distance, *f.*; *fam.* deux pas, *m. pl.*; (Mus.) intervalle, *m.*; ‖ *fig. fam.* tour; coup (de tête), *m.*; ruse, *f.*; ‖ mit einem -, tout d'un saut, de plein saut; de prime abord, d'emblée; Sprünge machen, faire des bonds, bondir, sauter; sautiller, gambader; *fig. fam. a)* sauter; se cabrer, se roidir; se montrer récalcitrant; *b)* faire des fredaines *ou* des incartades; faire des siennes; *fam.* einem auf die Sprünge helfen, aider qn à trouver la voie, mettre qn sur la voie; auf dem - ſtehen, être sur le point (de partir, etc.); 2° (*chose qui saute*) (Tiss.) pas, *m.*; (Mar.) chute de l'avant (d'une voile), *f.*; 3° (organe du saut) *a)* patte de derrière (du lièvre, etc.); *b)* (Chasse) plante du pied, *f.*; *c)* v. Sprungbein; 4° (*solution de continuité qui est le résultat d'une séparation spontanée*) fêlure, fente; gerçure (v. Riß), (Vétér.) brisure; seime, *f.*

* **Sprungbein** (-) *n.* (*littér.* os qui sert au saut) astragale, *m.*

* **Sprunglauf** (-) *m.* galop, *m.* [martingale; bricole, *f.*

* **Sprungriemen** (-⌣-) *m.*

* **Sprungweiſe** (-⌣-) *adv.* par sauts; par bonds; par boutades.

Spucken (-⌣) (*dim. de* Speien) *vn.* (av. haben) *et va.* cracher (souvent *et en petite quantité*); *fam.* crachoter; ‖ (das) -, (l')expectoration fréquente, sputation, *f.*; *fam.* crachotement, *m.* [*m.*

* **SpuckNapf** (-) *m.* crachoir,

Spuble &c., *f.* v. Spule &c.

Spuk (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* spok, *holl.* spook, *dan.* spøgerie; *compar. le lat.* spectrum) tumulte, fracas (v. Lärm), *m.*; *fam.* esclandre, *m.*; ‖ embarras, abus scandaleux, *m.* (*pl.*); *f. pl.*; *plus part.* (Croyance) apparition d'un *ou* de(s) fant *m.* (*pl.*); rumeur nocturne par des lutins, *f.*

Spuken (-) *vn.* (av. habe du bruit; faire des menées *part.* revenir; lutiner; ‖ *n.* spuft, il revient des esprits; revenants (en ce lieu); es ſpukt nem Kopfe, il y a des fantômes tête, dans son cerveau, il a des lucinations, il a le cerveau dér ‖ (das) -, (l'action de fai bruit, de revenir, etc., *f.* (v. Spukerei).

Spukerei (---) *f. pl.* -e 49) *fam.* apparition de fantôm

Spulchen (-) *n. g.* -s (12 (*dim. de* Spule) bobinette, *f.*

Spule (-) *f. pl.* -n (1 (*suéd. et dan.* spole, *holl.* sp *angl.* spool, *ital.* spola, *espag portug.* espolin, *anc. franç.* e lée) (corps cylindrique) tuyau plume); *plus part.* fuseau dévider le fil, etc.), *m.* bobine poule, *f.*; (Tiss.) époullin, *m.*; canette, *f.*; (Cord.) recueiller,

Spüle (-) *f.* (*de* Spülen (das) Spülen; 2° endroit où l'on ve; gué, *m.* (*compar.* Schwem

* **Spuleiſen** (-⌣-) *n.* (or bine, *m.*; (Drap.) broche, *f.*

Spulen (-) *va.* (mettre sur la bobine *ou* en épouli biner.

Spülen (-) (*holl.* spoelen, av. haben) frapper, heurier (le rivage, *en ondulant*), laver, gner; ‖ *va.* 1° porter (*par un mouvement ondulatoire*), jeter (*ex.* la plage, *se dit* des flots); 2° (en agitant), écurer (*ex.* la selle); rincer (*ex.* la bouche); gayer, guéer (*ex.* le linge); dég ger (*ex.* la laine); *fam.* plum ser, moudre (le gosier, etc.); -, 1° (l')action des flots qui tent, *f.* choc des flots, *m.*; de porter, de jeter, de laver, *f.*; aigayage; écurage, *m.*; ablution(s), *f.* (*pl.*).

Spuler (-) *m. g.* -s (12, Spulen) bobineur, *m.*

* **Spülfaß** (-) *n.* * **Spü** gelte, *f.* * **Spülkeſſel**, *m.* vette, *f.*; baquet, *m.*

* **Spulförmig** (-) *adj.* a la forme d'un fuseau *ou* d'un bine; fusiforme.

Spülicht (-) *n. g.* -(e)s (12 v. Spulwaſſer; 2° choses qui entraînées par l'action de laver, vures; immondices, *f. pl.*

* **Spulmuskel** (-) *m.* cle lombricoide, *m.* (syn. muskel).

* **Spulrad** (-) *n.* rouet, biner); guindre, *m.*

* **Spulwaſſer** (-) *n.* avec laquelle on a rincé) rinçure(s), lavure(s), *f.* (*pl.*).

* **Spulwurm** (-) *m.* ver en tuyau de plume, ver cylindrique) (ver grosse -) ascaride bricoïde, lombric, *m.* ascaris bricoides (zoophyte, genre *classe* entozoaires *cavitaires*); *extens.* Spulwürmer, *pl.* nématodes, entozoaires cavitaires, *m. pl.* (*syn.* Fadenwürmer).

Spund (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Spü (12, 17) (*island.* spons, *holl.* sp

spund, *dan.* spunds; *compar.* ...el, Bund) 1° (cône qui sert à ...ner un trou, v. Zapfen; *plus* bouchon épais) bondon, *m.*; ...rotechn.) bonde; (Armur.) cri- *f.*; (Artill.) bouchon, valet; ...ticult.) tampon, *m.*; cheville, *par extens.* (Men.) bord, *m.* ...lure; (Mines) porte, trappe, *f.* Spundloch.

Spundbohrer (-⌣⌣) *m.* ...u.) bondonnière, *f.*

Spundbrett (-⌣) *n.* als à planer, *m.*; planche de parquet, *f.*

spünden (-⌣) *va.* (*de* Spund) ...ouner; ‖ *par extens.* 1° fermer ...onneau *ou* des tonneaux (*d'une ...ière quelconque*); ‖ mettre en ...(s); 2° assembler (des plan- ...) en rainure, planchéier; par- ...er.

Spünder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) ...qui bondonne, etc.; encaveur, [les boissons, *f.*

Spundgeld (-⌣) *n.* taxe sur ...

Spundhefen (-⌣⌣) *pl.* levûre ...écoule par la bonde), *f.*

Spundhobel, *m.* bouvet, *m.*

Spundloch (-⌣) *n.* trou du ...on, *m.*; bonde, *f.*

Spundſäge (-⌣⌣) *f.* scie à fai- ...trou du bondon, *f.*

Spundtiefe (-⌣⌣) *f.* profon- ...du milieu du tonneau, *f.*

Spundzieher (-⌣⌣) *m.* tire- ...on, *m.*

Spur (-) *f. pl.* -en (14, 19) (*isl.* ..., *suéd.* sporn) (empreinte, rai- ..., marque qui indique que qn ... à passé par là) trace, *f.*; ves- ...), *m.* (*pl.*); piste (d'un cerf, ... voie (d'une voiture, d'une ... (Chasse) erre, quête, *f.*; fou- ...brisées, *f. pl.*; (Mar.) sillage, Wagen-) ornière, *f.* (v. Geleis- *par extens.* 1° (rainure arti- ...) trace, *f.* rail (d'un chemin ...), *m.*; (Fond.) rigole; (Mar.) ...rue, étambraie (des mâts), *f.*; ...ol.) pelma, *m.* v. (Fuß-)Sohle; ...trace, *f.*; vestige, indice, *m.*; ...on etwas) haben, auf der - ſein, ...r (trouvé) la trace *ou* les tra- ... qc.); être sur la voie; (Chas- ...er, halener (la bête); *b*) (die ...en *ou* tragen) conserver, por- ...vestiges *ou* l'empreinte (de ...die Spur(en von etwas) verfol- ...ivre la trace (de qc.), suivre ...la trace, à la piste; (einem, Sache) auf die Spur kommen, ...venir sur la trace) découvrir ...e *ou* l'empreinte (des pieds ..., etc.); (Chasse) rencontrer; ...couvrir les traces, les vesti- ...e qn *ou* de qc.); découvrir ...naes (de qn); (einem) auf die ...helfen, aider (qn) à décou- ...s traces, mettre (qn) sur la ...auf der - bleiben, (*littér.* res- la trace) suivre les traces ...nterruption); ne pas perdre ...e, (Chasse) garder le change; ...rloren haben, avoir perdu la ...être dérouté *ou* dépisté, être ...ut; einen von der - abbringen, ...mener qn hors de la voie) faire les traces à qn, dérouter, ...épister qn; *fig.* keine - von .., ... trace, aucun vestige de .., ...pparence, pas l'ombre (d'un ..., etc.)

...ren (-⌣) (*de* Spur) *vn.* (*av.* ...nach etwas -) chercher (à dé- ...) la trace ou les traces, les ves- tiges (de qn *ou* de qc.); se mettre à la recherche (de qc. *ou* de qn, *en suivant la trace*); se mettre *ou* être en quête (de qc.); quêter, fureter; faire des investigations; flairer (*se dit* d'un chien, etc.); ‖ *va.* (etwas -) apercevoir les traces (de qc.); flai- rer; *par extens.* (deviner la proxi- mité *ou* l'approche de qc. *par des signes qqs*, commencer à) sentir (qc.); se ressentir (de qc.); pres- sentir, *fam.* flairer (qc.); s'aperce- voir (de qc.); se sentir (*ex.* de l'at- tachement pour qn).

Spürer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spüren) v. Spürhund.

* Spurgang, * Spurgang (-⌣) *m.* tour qu'on fait pour décou- vrir la trace de qc., *m.*; investiga- tion; (Chasse) quête sur la neige fraîchement tombée, *f.*

* Spürhund (-⌣) *m.* chien de quête; brac, *m.* braque, *f.*; limier; *fig. fam.* fureteur; limier de la po- lice, mouchard, *m.*

* Spurlos (-⌣) *adj. et adv.* qui ne laisse *ou* n'a laissé aucune trace; sans laisser de trace. [val, *f.*

* Spurritt (-⌣) *m.* quête à che-

* Spurſchnee (-⌣) *m.* neige ré- cente, *f.* (*compar.* Spurgang).

* Spurwieſel (-⌣⌣) *n.* 1° furet, *m.* v. Frett:(Wieſel); 2° v. Pharaens- ratte.

Sputen (-⌣) *va. réfl. provinc.* ſich -, se dépêcher (v. Eilen).

Spützen, *vn. provinc.* v. Speien.

St! *interj.* st! chut! silence! paix!

Staar (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*suéd.* stare, *dan.* staer, *ital.* storo, storno) étourneau, *m.* sturnus (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux); II. (*island.* star, *suéd.* starr, *dan.* stiærne, *anglo-sax.* staern; *compar.* Starr, Stern) (*primit.* œil im- mobile *ou* éteint, immobilité de la pupille) 1° (grauer -) cataracte, *au- tref.* goutte opaque, *f.* (opacité du cristallin *ou* de ses enveloppes); Lin- ſen-, cataracte lenticulaire *ou* cris- talline; Kapſel-, cataracte capsu- laire *ou* membraneuse; Kapſel-Lin- ſen-, cataracte mixte *ou* capsulo-len- ticulaire; Milch-, cataracte laiteuse; käſige -, cataracte caséeuse; weiche -, cataracte molle; harte -, cataracte dure; ſteinharte -, cataracte pier- reuse *ou* plâtreuse; trockenkäſige -, cataracte sèche ou siliqueuse; - mit dem Gitterbalge, cataracte (capsulo-lenticulaire) purulente; Wal- fen-, cataracte trabéculaire *ou* bar- rée; grüner -, (*terme vic.*) cataracte (verte *ou*) glaucomateuse, cataracte compliquée de glaucome; 2° ſchwar- zer -, amaurose, *autref.* goutte se- reine, *f.* (diminution *ou* abolition de la faculté optique par l'effet d'u- ne affection de la rétine, du nerf optique *ou* des centres nerveux); ‖ den - ſtechen, (*littér.* ponctionner) opérer la cataracte *ou* qn de la ca- taracte.

* Staarblind (-⌣) *adj.* (*littér.* aveugle) atteint de la cataracte; ca- taracté (*se dit* de l'œil); -heit, *f.* cé- cité qui résulte d'une cataracte, *f.*

* Staarbrille (-⌣⌣) *f.* lunettes à l'usage de ceux qui ont été opérés de la cataracte, lunettes à verres convexes, *f. pl.* [à cataracte, *f.*

* Staarnadel (-⌣) *f.* aiguille

* Staarſtechen (-⌣⌣) *n.* tion de la cataracte, *f.*

* Staarſtecher (-⌣⌣) *m.* opéra- teur de la cataracte, *m.*

Staat (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) (*lat.* status, *holl.* staet, *angl.* state; *compar.* Statt, Statt, Stätte, Stehen) (*primit.* état, condition; v. Stand, Zuſtand; *accept. usuelle*) 1° grand état (de maison, etc.), *m.*; dehors splendides, atours, *m. pl.*; luxe, *m.* parure(s), *f.* (*pl.*); parade, *f.*; *fam.* train, *m.*; einen großen - machen, tenir un grand état de maison; dé- ployer, étaler un grand luxe, me- ner un grand train; mit etwas - ma- chen, faire parade de qc.; 2° (grande société d'hommes soumis aux mê- mes lois, société civile *ou* politi- que, corps de nation) état; gouver- nement, *m.*; puissance, *f.*; das Beſte des -s, le bien, les intérets, le salut de l'état, de la nation, de la chose commune, de la patrie; le bien pu- blic; 3° -en, *pl.* (députés des) États, *m. pl.*; assemblée des États, *f.*; ‖ *en compos.* 1° d'atours; de gala, de cérémonie, de parade, de fête; 2° de l'état; des états; d'état(s); du gouvernement; public; politique; gouvernemental.

* Staatenbeſchreibung, *f.* géographie politique, *f.*

* Staatenbund (-⌣) *m.* con- fédération (de plusieurs États), *f.*

* Staatengeſchichte, *f.* histoire des États, *f.*

* Staatenkunde, *f.* (*littér.* connaissance, science des états) en- semble des sciences politiques, *m.* politique; statistique (générale); diplomatie, *f.*

* Staatenlehre, *f.* statistique, *f.*

* Staatenverein (-⌣⌣-) *m.* en- semble d'états, *m.*; confédération (des états), *f.*

* Staatenverſammlung, *f.* assemblée des états, *f.*

Staatlich (-⌣) *adj.* qui concer- ne un état, d'un état politique.

* Staatsamt, *n.* emploi pu- blic, *m.*; charge publique, *f.*

* Staatsangelegenheit (-⌣⌣- -⌣) *f.* affaire d'état, affaire publi- que, *f.*

* Staatsanweiſung (-⌣--⌣) *f.* assignation sur l'état, *f.*

* Staatsaufſeher (-⌣--) *m.* (Hist. de Sparte) éphore; (Hist. de Rome) censeur, *m.*

* Staatsausgabe (-⌣--⌣) *f.* dépense de l'état, dépense publi- que, *f.*

* Staatsbank (-) *f.* banque de l'état, banque publique, *f.*

* Staatsbeamte (-⌣--) *m.* em- ployé de l'état, fonctionnaire (pu- blic), *m.* [Staatsdiener.

* Staatsbediente, *m.* v.

* Staatsbedienung, *f.* v. Staatsamt.

* Staatsbedürfniſſe, *pl.* be- soins de l'état ou du service de l'é- tat, *m.* [l'état, *m.*

...chelstrahlig (⌒⏑⏑⏑) *adj.* ...rayons piquants; (Ich...canthoptérygien.
...chelthier (⌒⏑⏑) *n.* animal ...le piquants; (mammifère) ...né; (rongeur) épineux, *m.*; ...t. -e, *pl.* épineux, porc-...e. *pl.* (famille de mammi...*fère* rongeurs); ‖ *sens restr.* ...(proprement dit), *m.* ...*genre de rongeurs*); (das) ..., (le) porc-épic d'Europe, ...ix cristata (*syn.* Stachel-...

...chelträgend (⌒⏑⏑⏑) *adj.* ...un aiguillon *ou* des ai...etc.; porte-aiguillon; ai...; mucroné; mucronifère; ...lé; apiculé; échinophore ...Stachelig).
...chelträger (⌒⏑⏑⏑) *m.* ...iguillonné, etc. (v. Stachel-...*plus part.* v. Stachelhaut-

...lig, v. Stachelig.
(⌒) *imp. de l'ind. du* v. [Stecken.
...e (⌒⏑) *imp. du subj. du* v.
...t (-⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e ...*u proviné.* Stade, petite ..., *compar.* Stab, Stock) palissade, *f.*
(⌒) *f. pl.* Städte (14, 47) ..., *holl.* staat; *compar.* ...*lomération d'un grand* ...*bitations, entourées le* ...*nt d'une clôture com*...lle; cité; (Guerre, Comm.) ‖ *en compos.* de (la) ville; ...; citadin; urbain; muni...nmunal.
...tadtadel (⌒⏑⏑) *m.* 1° no...t de la ville *ou* des villes, *f.*; ...iens, *m. pl.*; 2° noblesse pa...nne, *f.* patriciat, *m.*
• Stadtamt (⌒⏑) *n.* 1° charge municipale, *f.*; 2° bailliage de la ville, *m.* municipalité, *f.*; -mann, *m.* bailli de la ville; maire, *m.*
• Stadtbewohner (⌒⏑⏑⏑) *m.* v. Städter.
• Stadtbuch (⌒⏑) *n.* (*littér.* livre) registre, *m.* chronique de la ville, *f.*; actes de la municipalité, *m. pl.*
Städtchen (⌒⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stadt) petite ville, *f.*
• ‡ Stadtcommandant (⌒⏑⏑⏑) *m.* commandant de la ville *ou* de (la) place, *m.*
Städter (⌒⏑) *m. g.* -s (12, 16) habitant d'une ville; citadin, *m.*
• Stadtgebäude (⌒⏑⏑⏑) *n.* bâtiment public (qui appartient à la ville), *m.*
• Stadtgebiet (⌒⏑⏑) *n.* territoire d'une ville, *m.* banlieue, *f.*
• Stadtgemeinde (⌒⏑⏑⏑) *f.* commune urbaine, municipalité; bourgeoisie, *f.*
• Stadtgericht (⌒⏑⏑) *n.* tribunal de la ville, *m.* justice municipale, *f.*; prétoire, *m.*
• Stadtgraben (⌒⏑⏑) *m.* fossé qui entoure une ville, *m.*
• Stadtgüter (⌒⏑⏑) *n. pl.* biens qui appartiennent à la ville, biens de la municipalité; biens communaux, *m. pl.*
• Stadthauptmann (⌒⏑⏑) *m.* capitaine de la garde urbaine, *m.*
• Stadthaus (⌒⏑) *n.* hôtel de ville, *m.*; commune; municipalité, *f.*
Städtisch (⌒⏑) *adj.* qui appartient à la ville; que l'on rencontre dans les villes; urbain; citadin; de ville; de bourgeois; ‖ à la manière (des habitants) des villes; comme dans les villes; en bourgeois.
• Stadtkeller, *m.* cave de la ville, *f.*
• Stadtkind (⌒⏑) *n.* enfant de la ville, *m.* [la ville, *f.*
• Stadtkirche (⌒⏑⏑) *f.* église de
• Stadtkundig (⌒⏑⏑) *adj.* connu dans *ou* de (toute) la ville, de notoriété publique.
• Stadtleben (⌒⏑⏑) *n.* vie de la ville *ou* des (grandes) villes, *f.*
• Stadtleute, *pl. pop.* gens de la ville, *m. et f. pl.* citadins, *m. pl.*
• Stadtmauer(en), *f.* (*pl.*) façons de la ville *ou* des (grandes) villes, *f. pl.*; urbanité, *f.* [tisch.
• Stadtmäßig, *adj.* v. Städ-
• Stadtmauer (⌒⏑⏑) *f.* muraille, *f.* mur (d'enceinte) d'une ville, *m.*
• Stadtmu[illegible]t (⌒⏑⏑⏑) *m.* musicien de la [illegible] *m.*
• Stadtnet[illegible]it (⌒⏑⏑⏑) *f.* nouvelle, *f.* [illegible]nçan, commérage de la vill[illegible]
• Stadtob[illegible]it (⌒⏑⏑⏑) *f.* magistrat, *m.* [illegible]ipalité, *f.*; conseil municipal, *m.* mairie, *f.*
• Stadtpfarr[illegible], *f.* paroisse, cure d'une ville, *f.*; -r, *m.* pasteur, ministre, curé d'une ville, *m.*
• Stadtpfeifer, *m.* fifre, musicien de la ville, *m.*
• Stadtpflichtig (⌒⏑⏑) *adj.* soumis aux lois *ou* à la juridiction de la ville; ressortissant à la ville.
• ‡ Stadtphysikus (⌒⏑⏑⏑) *m.* médecin chargé du service sanitaire d'une ville, médecin attaché à la police *ou* au tribunal d'une ville, *m.*
• Stadtpolizei (⌒⏑⏑⏑) *f.* police d'une *ou* de la ville; police urbaine *ou* municipale, *f.*
• Stadtprediger, *m.* prédicateur, pasteur, curé d'une ville *ou* de la ville, *m.*
• Stadtrath (⌒⏑) *m.* conseil *ou* conseiller municipal, *m.*
• Stadtrecht (⌒⏑) *n.* 1° droit, privilège d'une ville, *m.*; 2° lois, *f. pl.* code d'une ville; droit municipal, *m.*
• Stadtrichter (⌒⏑⏑) *m.* juge de la ville, préteur, *m.*
• Stadtschreiber (⌒⏑⏑) *m.* greffier de la ville, *m.* [municipale, *f.*
• Stadtschule (⌒⏑⏑) *f.* école
• Stadtschultheiß (⌒⏑⏑) *m.* maire (d'une ville), *m.*; -enamt, *n.* charge, *f.* fonctions de maire, *f. pl.* mairie, *f.* [de la ville, *m.*
• Stadtsiegel (⌒⏑⏑) *n.* sceau
• Stadtsoldat (⌒⏑⏑) *m.* soldat de (la) ville; garde municipal, *m.*; -en, *pl.* soldats *ou* gardes municipaux, *m. pl.* garde municipale, *f.*
• Stadtthor (⌒⏑) *n.* porte de la ville, *f.*
• Stadtvogt, *m.* v. Stadtschultheiß. [que, *f.*
• Stadtwage, *f.* balance publi-
• Stadtwappen (⌒⏑⏑) *n.* armes, armoiries d'une ville, *f. pl.*
• Stadtwesen (⌒⏑⏑) *n.* 1° affaires, *f. pl.* intérêts de la ville, *m. pl.*; affaires municipales, *f. pl.*; 2° habitudes, *f. pl.* usages des villes, *m. pl.*
Staff (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stäffe (12, 47) *provinc.* barre, *f.* (v. Stab).
Staffel (⌒⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*compar.* Staff, Stufe, Stapel) gradin; degré, *m.*; marche, *f.* (v. Absatz, Stufe); échelon (v. Sprosse); (Peint.) v. Staffirer; ‖ *fig.* échelon, *m.* (v. Stufe, Grad).
Staffelei (⌒⏑⏑) *f. pl.* -en (*de* Staffel) (*proprem.* assemblage d'échelons; échelle) (Peint.) valet, *m.*; -gemälde, -stück, *n.* de chevalet, *m.*
• Staffelförmig (⌒⏑⏑⏑) *et adv.* (qui est) disposé en [illegible] de degrés *ou* à la manière d'échelons; par échelon(s).
‡ Staffette (⌒⏑) *f. pl.* -n (16, 18) estafette, *f.*; exprès, *m.*
‡ Staffiren (⌒⏑⏑) *v. tr.* parer; draper; garnir (*de* passements, etc.); passementer; [illegible] vernir; dorer; restaurer (*un* tableau); ‖ *fam. iron.* [illegible] parer (avec une recherche de mauvais goût); s'attifer; ‖ (Mal.) (Fi...lion d'orner, etc., *f.*
‡ Staffirer (⌒⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Staffiren) garnisseur (de chapeaux, etc.); apprêteur; [illegible]sier; — *ou* Staffirmaler, *m.* peintre au gros pinceau; doreur; vernisseur, *m.*
• Staffirmaler, *m.* v. Staffirer; -ei, *f.* peinture d'impression.
‡ Staffirung (⌒⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Staffiren; 2° garniture(s), *f.* (*pl.*); soubassement (d'un lit), *m.*; ‖ *fig.* parure affectée, de mauvais goût; afféterie, *f.*
Stahl (⌒) *imp. de l'inf.* du v. Stehlen.
Stahl (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stähle (12, 17) (*island.*, *pol.* stal, *dan.*, *holl.* staal, *angl.* steel; *compar.* à *suéd.* stel, dor, rigide, *la racine* staly, durable, persévérant, et Stiel) (*primit.* chose résistante, *pr.* *vinc.* tuyau de plume, v. Kiel; [illegible]lon, v. Sprosse; base, fondement, v. Grund; *accept. usuelle* acier; chalybs; natürlicher -, Guß-, Eisenstahl, acier naturel, acier d'Allemagne; Brenn-, Cement-, acier de cementation; Guß-, Schmelz- acier fondu; gerreinigter -, acier affiné, n. in - verwandeln, convertir le fer en acier, aciérer; in - verwandelt, aciéré; die Verwandlung in -, l'aciération, *f.*; ‖ *par extens.* instrument, *m.* lame, pointe d'acier, *f.*; (Fusil) fusil, briquet (d'acier); (Tournefil) (Bügel-) carreau, (Tour-) tournoir; biseau; *poet.* fer, [illegible]gnard, *m.*; lame, *f.*; ‖ *impropr.* ou Stählchen, *n.* (*ce qui sert à*) *reconnaître les qualités de l'*) échantillon, *m.*; ‖ *en compos.* (Ferblancier; (Therap.) chalybé, ferrugineux (v. Eisen); (Miner.) aciéreux, -e, Stahlartig); sidéro-; (Zool., Bot.) chalybé.
• Stahlader (⌒⏑⏑) *f.* (Serrur.) veine d'acier, *f.*
• Stahlarbeit (⌒⏑⏑) *f.* travail en acier *ou* sur acier; ouvrage, instrument, outil d'acier, *m.*; -er, *m.* ouvrier (qui travaille en acier), *m.*
• Stahlartig (⌒⏑⏑) *adj.* qui a les caractères de l'acier; aciéreux; (goût, etc.) d'acier *ou* chalybé, a.
• Stahlbad (⌒⏑) *n.* (Chim.) bain chalybé *ou* ferrugineux, *m.*; -e, *pl.* eaux minérales ferrugineuses, *f. pl.*
• Stahlblau (⌒⏑⏑) *adj.* bleu d'acier (*compar.* Stahlgrau).
• Stahlbrennen (⌒⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* action de brûler de l'acier) transformation du fer en acier, fabrication de l'acier, *f.*

hlbrenner (⌣–⌣) *m.* fa-
d'acier, *m.*; –ei, *f.* 1° v.
nnen; 2° (usine où l'on fa-
acier) aciérie, *f.*
hlbrunnen (⌣–⌣) *m.*
d') eaux minérales ferrugi-
f. pl. [Stehlen.
hle (⌣) *imp. du subj. du v.*
hlen (⌣) *va.* 1° (souder de
au tranchant *ou* à la pointe
) acérer; 2° (convertir en
acierer; 3° donner (à qc.) la
de l'acier, tremper (*ex.* le
g. donner une trempe solide
per; retremper (*ex.* le cou-
corroborer.
hlern (⌣) *adj.* d'acier.
ahlfabrik, *f.* aciérie, *f.* v.
ennerei.
ahlfeder (⌣–⌣) *f.* ressort
m.
ahlgrau (⌣) *adj.* gris d'a-
alybé; ‖ *subst. n.* teinte cha-
(gris foncé nuancé de jaune
d'un éclat métallique).
ahlhammer (⌣–⌣) *m.* 1°
d'acier *ou* à forger l'acier,
usine où l'on forge l'acier)
f. [l'acier.
hlhart (⌣–) *adj.* dur comme
ahlhärte (⌣–⌣) *f.* dureté,
de l'acier, *f.*
ahlhärtung (⌣–⌣) *f.* action
per, trempe de l'acier, *f.*
ahlhütte, *f.* v. Stahlham-
:ahlbrennerei.
ahlkette (⌣–⌣) *f.* chaîne
f. [cier, *m.*
ahlknopf, *m.* bouton d'a-
ahlknoten (⌣–⌣) *m.* (*littér.*
d'acier) substance qu'on
à l'acier pour lui donner la
convenable; braunite, *f.* (v.
ngan).
ahlkugeln (⌣–⌣) *f. pl.* bou-
lles, etc. d'acier; (Thérap.)
de mars; boules de tartre
ou de bi-tartrate de potasse
f. pl. (v. Eisenweinstein).
ahlmittel (⌣–⌣) *n.* (Thé-
médicament chalybé) prépa-
errugineux, *f.* [cier, *f.*
ahlnadel, *f.* aiguille d'a-
ahlplatte (⌣–⌣) *f.* plaque
f.
ahlpulver, *n.* (Thérap.)
ferrugineuse, *f.*
ahlring (⌣–) *m.* anneau
m.
hlsaite (⌣–⌣) *f.* corde d'a-
[en acier, *m.*
hlschneider, *m.* graveur
hlspiegel (⌣–⌣) *m.* mi-
ier (poli), *m.*
hlstein (⌣–) *m.* minéral
ploie (de préférence) dans
ation de l'acier, *m.*; *plus*
Eisenspath.
hlwaare (⌣–⌣) *f.* (mar-
qui consiste en) objets d'a-
pl. (v. Stahlarbeit, 2°).
hlwasser (⌣–⌣) *n.* eau
use, *f.*
hlweinstein (⌣–⌣) *m.* tar-
bé, *m.* (v. Eisenweinstein).
hlwerk, *n.* 1° v. Stahlar-
- Stahlbrennerei, Stahlham-

e (⌣) *m.* v. Staar.
e (⌣) *m. provinc.* v. Schaf-

e (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *bas-*
erche, *f.* (v. Stange).
et, *n.* v. Stacket.
l (⌣) *m. g.* (e)s, *pl.* Ställe
(12, 17) I. (*island.* stallr, *angl.*, *suéd.* stall, *holl.* stael, *dan.* stald; *compar.* Steken, Stuhl *et le lat.* stabulum) (*primit.* lieu clos et couvert; habitation; chambre; *accept. usuelle* lieu où l'on met des animaux) étable; (Pferde-) écurie; (Kuh-) vacherie; (Schaf-) bergerie, *f.*; ‖ *par extens. terme coll. a*) troupeau (de bestiaux qui habitent la même étable); *b*) (train, équipages) écurie, *f.*; II. (Manége) émission des urines; urine (des chevaux); (Vétér.) der lautere –, le diabète.

• Stallamt (⌣–) *n.* 1° charge dans les écuries (d'un prince); 2° intendance de l'écurie *ou* des écuries, *f.* [curie), *f.*

• Stallbaum (⌣–) *m.* barre (d'é-

• Stallbeamte, • Stallbe-
diente (⌣–⌣–) *m.* officier d'écurie, *m.*

• Stallbecke, *f.* (*littér.* couverture d'écurie) housse, *f.*

Stallen (⌣) (*compar.* Stall *et* Stellen) *vn.* (av. haben) 1° s'arrêter; *provinc.* se coaguler; ‖ *plus part.* (s'arrêter pour) uriner; 2° – *ou* sich –, vivre en paix ensemble; faire ménage ensemble; s'accorder (bien); ‖ *va.* 1° mettre à l'étable *ou* à l'écurie; établer; 2° (Vétér.) rendre (*ex.* du sang) en urinant (v. Harnen).

• Stallfütterung (⌣–⌣–) *f.* nourriture du bétail dans les étables, *f.*

• Stallgeld (⌣–) *n.* (*littér.* argent pour *l'usage d'une étable*) établage; droit d'attache, *m.*

• Stalljunge (⌣–⌣) *m.* garçon d'écurie; goujat, *m.*

• Stalljunker (⌣–⌣) *m.* page d'écurie, *m.* [quenille, *f.*

• Stallkittel (⌣–⌣) *m.* sou-

• Stallknecht (⌣–) *m.* valet d'étable; valet d'écurie, palefrenier; goujat, *m.*

• Stallmeister (⌣–⌣) *m.* (*littér.* maître de l'écurie) écuyer, *m.*

• Stallraum (⌣–) *m.* v. Stallung, 2°.

Stallung (⌣–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Stallen) 1° action d'établer, *f.*; 2° (totalité des) étables, (*ou* des) écuries (qui dépendent d'une ferme, etc.); étableries, *f. pl.*

• Stallzins (⌣–) *m.* loyer pour une écurie, etc., *m.*

Stamm (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* Stämme (12, 17) (*lat.* stemma, *suéd.*, *dan.*, *holl.* stam, *angl.* stem) (*corps qui soutient, qui se ramifie*) (Bot.) tige (*d'un végétal en général*, v. Stiel), *f. plus part.* (*tige ligneuse, persistante et rameuse, tige des arbres dicotylédones*) tronc, *m.*; *sens restr.* partie inférieure du tronc, *f.* pied (d'un tronc, d'un arbre), *m.* souche, *f.* caudex (v. Stock); ‖ (Anat.) tronc (vasculaire, nerveux); *plus part.* (partie principale du corps, où s'insèrent les membres) tronc, *m.* (v. Rumpf); ‖ *par extens.* arbre (d'une croix, etc.); fût, *m.* tige (d'une colonne, etc.), *f.* (v. Schaft); ‖ *fig.* 1° (*chose d'où naissent d'autres choses de la même espèce*; *personne ou collection d'hommes d'où sort une génération*) souche (d'un registre, d'un capital, etc.); (Généal.) *a*) souche, *f.* tronc, *m.* tige; *b*) race; lignée, *f.*; *c*) v. Stammbaum; (Anthropol.) tribu; race, *f.*; (Guerre) cadres (d'un régiment, etc.), *m. pl.*; *par extens.* (*classe d'hommes qui se perpétue*) génération, race (*ex.* de savants); caste (de Brahmanes, etc.); ‖ (Gramm.) racine, *f.* radical (d'un mot *ou* d'une catégorie de mots), *m.*; ‖ (Comm., Jeu) v. Stammgeld; ‖ *improprem.* (Mines) action, *f.*; ‖ *en comp.* de (la) tige, etc.; (Anat.) du tronc; (Bot.) caulinaire (v. Stammständig); cauli(ni)cole; cauli..; caulo..; caudici..; en arbre; arborescent; ‖ généalogique; originaire, primitif; primordial; (Grammaire) radical; primitif.

• Stammaloe, *f.* aloès en arbre, aloès arborescent, *m.* (*syn.* Baum-Aloe).

• Stammeltern (⌣–⌣) *pl.* premiers parents, *m. pl.*

• Stammbaum (⌣–) *m.* arbre généalogique, *m.*

• Stammblatt (⌣–) *n.* (Bot.) feuille caulinaire, *f.*

• Stammblüthig (⌣–⌣) *adj.* dont les fleurs naissent sur la tige, cauliflore.

• Stammbuch (⌣–) *n.* 1° livre de généalogie; 2° album, *m.*

• Stammbuchstabe, *m.* lettre radicale, *f.*

Stämmchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stamm) petite tige, etc.; tigelle, *f.* (*compar.* Herzstamm, Stengelchen). [eisen.

• Stämmeisen, *n.* v. Stemm-

Stammeln (⌣) (*island.* stamer, *angl.* stammer, *suéd.* stamma, *dan.* stamme, *holl.* stamelen; *compar.* Stumm, Verstümmeln) *vn.* (av. haben) *et va.* (Orthophon.) être atteint d'un vice de prononciation; *plus part.* (prononcer péniblement les syllabes *ou* les mots) balbutier; bredouiller; (prononcer mal certaines consonnes) grasseyer; *par extens. et fig.* (articuler mal; prononcer en hésitant, en répétant les mêmes choses) bégayer; balbutier (*ex.* une excuse); ‖ –b, qui bégaye; bègue; en bégayant; en balbutiant; ‖ (bas) –, (le) vice de la parole, prononciation embarrassée, *f.* balbutiement; bredouillement, *m.* dyslalie (*Colombat*); articulation défectueuse, *f.* grasseyement, *m.* cacomuthie (*Colombat*), *f.* (*compar.* Stottern).

Stammen (⌣) *vn.* provenir (*d'un tronc ou d'une souche*); être fourni (par un tronc artériel *ou* nerveux); tirer son origine; descendre; être originaire de; (Gramm.) dériver; ‖ –b, qui descend; qui dérive; originaire.

Stämmen, *va.* v. Stemmen.

• Stammende, *n.* extrémité d'un tronc; *plus part.* (extrémité inférieure) souche, *f.*

• Stammerbe, *m.* héritier d'une souche *ou* d'une race, *m.*

• Stammesverwandte, *m.* (parent relativement à la souche) celui qui descend de la même souche, qui est de la même race *ou* tribu (qu'un autre), *m.*

• Stammesverwandtschaft, *f.* communauté d'origine; identité de race; (Gramm.) affinité (étymologique), *f.*

• Stammfolge (⌣–⌣) *f.* (*littér.* succession de la souche, de la race) filiation; généalogie, *f.*

• Stammform (⌣–) *f.* 1° forme d'un tronc *ou* d'un arbre; 2°

(Gramm.) forme radicale, *f.*; mot radical, *m.*; racine, *f.*

* **Stammförmig**, *adj.* (Bot.) qui a la forme d'un tronc, ligneux et persistant; arboré.

* **Stammfruchtig** (ǂ–⌣⌣) *adj.* (Bot.) caulocarpien, caulocarpique.

* **Stammgeld** (ǂ–) *n.* (*littér.* argent de souche) capital, principal, *m.*; (Jeu) mise, *f.*; talon, *m.*; poule, *f.*

* **Stammgericht**, *n.* (Ant. Grecq.) dicastère, *f.*

* **Stammgut** (ǂ–) *n.* 1° bien acquis par transmission héréditaire (dans une race); bien propre de ligne; bien de famille; (Féod.) bien allodial; 2° (bien qui ne peut sortir d'une ligne, bien inaliénable) fidéicommis, *m.*

* **Stammhaar** (ǂ–) *n.* 1° poil(s) du tronc; 2° gros poil(s), *m.* (*pl.*); laine grossière, coaille, *f.*

* **Stammhaft** (ǂ–) *adj.* v. Stämmig.

* **Stammhalter** (ǂ–⌣) *m.* soutien d'une souche, d'une race, descendant mâle; chef de la famille, *m.*

* **Stammhaus** (ǂ–) *n.* 1° maison, *f.* manoir de la famille, des ancêtres (de qn), *m.*; 2° maison *ou* ligne principale (d'une race); souche; 3° souche (commune de plusieurs lignes *ou* races), *f.*

* **Stammholz** (ǂ–) *n.* 1° bois du tronc; bois de tige; bois de brin; 2° (bois formé de plantes arborescentes; plantes à tiges arborées) arbres (de haute futaie), *m. pl.*; bois de brin; bois en état, *m.*

Stämmicht (ǂ⌣) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à un tronc) *fig.* v. Stämmig.

Stämmig (ǂ⌣) *adj.* 1° muni d'une tige ligneuse (et persistante) *ou* d'un tronc; (Bot.) à tige arborée; arboriforme; arborescent; (Forest.) de haute futaie; de brin (*compar.* Stammholz); 2° à tige forte *ou* volumineuse; d'un bois serré; *fig.* d'une charpente solide; musclé; ramassé, robuste; vigoureux; (d'une structure) athlétique; qui a la fibre serrée.

* **Stammland** (ǂ–) *n.* pays (*littér.* de la souche) des ancêtres, *m.* patrie (primitive), *f.*

* **Stammlehen** (ǂ⌣⌣) *n.* fief de famille, *m.*

Stammler (ǂ⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de* Stammeln) personne atteinte d'un vice de prononciation, *et plus part.* de dyslalie *ou* de grasseyement, *f.*; bègue; *fam.* bredouilleur, *m.*

* **Stammlinie** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* 1° ligne (qui part d'une souche); lignée, branche; 2° ligne qui est la souche (d'autres lignes); ligne mère, *f.*

* **Stammlos** (ǂ–) *adj.* qui manque de tige, etc., sans tige; (Bot.) acaule.

* **Stammmutter** (ǂ–⌣⌣) *f.* mère primitive, aïeule, *f.*

* **Stammpaar** (ǂ–) *n.* couple d'aïeuls, *m.* auteurs (primordiaux) d'une race, *m. pl.*

* **Stammregister** (ǂ⌣⌣–⌣) *n.* (registre *ou*) arbre généalogique, *m.* généalogie, *f.*

* **Stammsitz** (ǂ–) *m.* résidence des ancêtres, *f.*; pays qui fut occupé primitivement par une race *ou* une tribu, *m.*; patrie originelle, *f.*

* **Stammsprache** (ǂ⌣⌣) *f.* langue mère; langue primitive, *f.*

* **Stammständig** (ǂ⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui naît sur la tige, caulinaire.

* ǂ **Stammsylbe** (ǂ⌣⌣) *f.* syllabe radicale, *f.*

* **Stammtafel** (ǂ⌣⌣) *f.* table généalogique, *f.*

* **Stammtheil** (ǂ–) *m.* portion (d'une succession, etc.) qui échoit à une ligne *ou* à une branche, portion à laquelle qn peut prétendre en sa qualité de membre d'une famille, etc., *f.*

* **Stammträger** (ǂ⌣⌣) *m.* représentant d'une ligne *ou* d'une famille, *m.* (*compar.* Leib(e)nträger).

* **Stammvater** (ǂ⌣⌣) *m.* père d'une race, etc.; le premier d'un nom, *m.*; souche, *f.*

* **Stammvermächtniß**, *n.* legs de famille, fidéicommis, *m.*

* **Stammvermögen**, *n.* fonds; capital, *m.* [primitif, *m.*

* **Stammvolk** (ǂ–) *n.* peuple

* **Stammwappen** (ǂ⌣⌣) *n.* armes de famille, *f. pl.*

* **Stammwort** (ǂ–) *n.* mot primitif *ou* radical, *m.*; racine, *f.*

* **Stammwurzel**, *f.* racine principale, *f.*; pivot, *m.*; racine caulinaire, *f.*

Stampel, *m.* v. Stempel.

Stampen, **Stämpen** (ǂ⌣) *va.* (v. Stampfen) (Epingl.) frapper, entêter; (Maréch.) (in..) estamper (un fer à cheval, etc.).

Stampfe (ǂ⌣) *f. pl.* -n (44, 48) 1° v. (bas) Stampfen; 2° (instrument qui sert à piler) pilon, *m.* batte, *f.*; (Papet.) martinet, maillet, *m.*; (Pav.) hie, demoiselle, *f.* (v. Ramme); 3° auge à piler; pile, *f.*; mortier; (Mines) bocard, *m.*

Stampfen (ǂ⌣) (*suéd.* stampa, *dan.* stampe, *holl.* stampen, *angl.* stamp, *ital.* stampare, *esp.* estampar) *en.* (av. haben) *et va.* choquer (un corps pesant *contre qc.*); (mit dem Fuß –, mit den Füßen –) frapper la terre du pied *ou* des pieds; piétiner; trépigner (d'impatience, etc.); *fam.* taper du pied; (Mar.) tanguer; ‖ *plus part.* choquer pour comprimer, pour broyer; piler; (fest –) affermir (la terre, etc.), rendre (la terre) dur(e) et compacte, aplanir (*ex.* une allée) avec une batte *ou* avec des battes; (entzwei –, klein – piler, broyer; concasser (*ex.* des racines; triturer (v. Zerreiben); pulvériser (v. Pulvern, 1°); égruger (*ex.* le blé); moudre (*ex.* l'orge); moudre (*ex.* l'écorce de chêne; bocarder (le minerai); hacher (*ex.* des choux; ‖ (façonner, empreindre *en choquant*) estamper (*ex.* une monnaie, le cuir; (Orf.) emboutir; (Epingl.) v. Stampen; ‖ *par extens.* extraire (*ex.* de l'huile *en pilant les semences, etc.*); ‖ gestampft, pilé; affermi; concassé; broyé; égruge; moulu; bocardé; gestampfte Erde, terre affermie; compacte. *f.* pise, *m.*; ‖ bas) –, (l')action de choquer, etc., *f.*; coup(s) de pied frappé(s) contre terre, *m.* (*pl.*); piétinement; trépignement; tangage, acculement (d'un navire); coup(s) de pilon, de hie, etc.; broiement, *m.*; concassation; trituration, *f.*; bocardage, *m.*; action du pilon, etc., *f.*

Stampfer (ǂ⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de* Stampfen) celui qui choque, etc.; cheval qui piétine; (Mar.) tangueur; ‖ pileur; batteur, *m.*; 2° pilon (v. Stampfe), *m.*; estampe, *f.*; poinçon (Artill.) refouloir; (Mineur) bourroir, *m.*

* **Stampfgang** (ǂ–) *m.* [nant (d'un moulin qui sert) à piler, *m.*

* **Stampfloch** (ǂ–) *n.* (trou où le pilon) auge, pile, *f.*; mortier; chat, *m.*

* **Stampfmühle** (ǂ⌣⌣) *f.* moulin à piler, à pilons, à maillets, *m.*

* **Stampfpferd**, *n.* (*littér.* cheval pilée *ou* destiné à être pilé) Samcaperien.

* **Stampfreiten** (ǂ⌣⌣) *n.* (in haben) (Mar.) tanguer à l'ancre.

* **Stampfsee** (ǂ–) *f.* (Mar.) lame furieuse, *f.*; gros coup de mer, *m.*

* **Stampfwerk** (ǂ–) *n.* machine, *f.* moulin à pilons, *m.* [pilon.

+ **Stampille** (ǂ⌣⌣) *f.* v. Stempel.

Stand (ǂ) *imp.* de l'ind. de v. Stehen.

Stand (ǂ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stände (*island.*, *suéd.*, *dan.*, *holl.*, *angl.* stand, *lat.* status; *compar.* Gestalt, Statt) 1° action de se tenir sur ses jambes, de se tenir debout, *f.*; état de ce qui est debout, position; station, *f.* v. (bas) Stellung, *plus part.* position ferme, fixe, invariable; bonne position, *f.*; – an einem Orte haben, avoir sa position, être place *ou* poste, se tenir en qqe endroit; occuper tel ou tel endroit; – halten, garder, défendre sa position; tenir (ferme); tenir bon, attendre l'ennemi *ou* le danger de pied ferme, affronter le danger, etc., *fig.* être durable, avoir de la solidité, tenir; durer; *fig.* (in den – bringen, (*littér.* mettre en bonne position, en *bon* état) arranger (v. etwas in den vorigen – setzen), mettre une chose dans l'état où elle était auparavant; rétablir l'ancien état des choses; einen in den – setzen, mettre qn en état (de nuire, etc.), le mettre à même (de qc.); zu – kommen, venir à bout (de qc.), terminer avec succès); s'acquitter (d'un travail) (parvenir à) arranger, [il est bien, (*littér.* venir en *bon* état) s'arranger, s'effectuer; se réaliser; être achevé *ou* terminé; mit etwas zu – kommen, venir à bout de qc.; – sein, *a*) être en état (de faire qc.) (*en*) avoir le pouvoir; être convenable (*ex.* de tuer qn); (être honnête) (manquer à sa parole, etc.; – bringen, v. oben; – sein, *a*) être hors d'état de n'avoir pas les moyens pour; être incapable de ..; n'être pas homme à ..; 2° (*manière d'être, etc.*) position; situation, disposition; assiette, *f.*; état; arrangement, *m.*; condition(s), *f.* (*pl.*); pas, *m.*; – der Gestirne, (position, disposition) réciproque *ou* aspect des astres; état du ciel, *m.*; – des Barometers, Wetterglases, état, *m.* [baromètre, *m.*; niveau de l'eau, du baromètre, *f.*; niveau de l'eau, *m.*; – der Dinge, état des choses, *m.*; situation des affaires, *f.*; aspect, *m. ou* physionomie des événements, *f.*; conjonctures, *f. pl.*; – der Natur, état de la nature, *m.* (v. Zustand); Bot. Stehen–, (disposition des fleurs) inflorescence, *f.*; einen schweren – haben, (*littér.* avoir, occuper une position difficile) se trouver placé dans une situation fort difficile, être dans une position critique, [dans une fausse position; être entouré de

…s de dangers; im alten, …t -e sein, être dans son an…, être toujours dans le …t; n'avoir pas changé d'as…e nature; den – verändern, …a position *ou* de position, …ou de face; ‖ *plus part.* …*ou* condition (sociale), *f.*; …élibataire, d'avocat, etc.), …ession (de savant, médicale, …rang, *m.*; qualité; extrac…*sens restr.* rang élevé, *m.*…t, qualité, *f.*; Mann von …nomme *ou* personne de con…le qualité, appartenant à …hautes classes de la société; …*tens.* (*totalité des person…qui exercent la même profes…qui occupent le même rang …société*) classe (*ex.* des sa…; état; ordre (de la nobles…ergé, de la bourgeoisie), *m.*; …te, *f.*; *plus part.* die Stände, …(généraux, provinciaux); …sentation des (trois) états …s); ‖ *sens restr.* *a*) (Reichs-) l'empire; *b*) (Land-) mem…États *ou* de la diète, députés), *m.*; ‖ (Agricult.) (Vieh-) les animaux qui sont sur …s un domaine), *f.*; 3° (*lieu …tient place ou assis*) station …ne planète, des voitures); …; siege, banc (à l'église), *m.*…lle (au spectacle, etc.); bou…un marchand à une foire, …paration (dans une écurie, …; emplacement; lieu (d'où …à la cible, etc.), *m.*; (Chasse) …rdinaire (de la bête), *m.*; de…reposée; aire, *f.* fort, *m.*; 4° …*qui soutient*) (Chasse) pied, …, *f.* (v. Bein, Fuß).

…ndarte (–⌣–) *f. pl.* -n (14, …endard, *m.*; *autref.* cornette, …on, *m.* (v. Reiterfahne); 2° …queue (du renard, etc.), *f.*; …ette, *f.* (*sorte de coiffure de …*; ‖ -njunker, *m.* porte-éten…*autref.* cornette; guidon, *m.*

…ndbaum (–⌣) *m.* 1° (Hort.) …le tige, arbre de haut *ou* de …eau, *m.*; 2° barre (de séparation *…ns une écurie, etc.*), *f.*

…andbild (–⌣) *n.* statue, *f.*

…andbüchſe (–⌣–) *f. autref.* …use) butière, *f.*

…ndchen (–⌣) *n. g.* -s (12, 16) …le Stand, *dans le sens obsol.* …ndmuſik) sérénade, *f.*; *iron.* …) charivari, *m.*

…nde (–⌣) *imp. du subj. du …n.*

…ander (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) …nd; (*chose qui est placée de…qui soutient qc.*; *plus part.*) …e pièce de bois placée verti…t *ou dont une des extremi…ouvrée en haut*) solive posée …*f.*; poteau; pilier; support; …montant; grand arbre …rue); pivot, *m.* attache (d'un …à vent), *f.*; 2° (Hydr.) tuyau …ticulaire, *m.*; (Mar.) aiguille …mal); carlingue (v. Spille, *f.*; dormant (d'un cordage); …dormant; *autref.* (pavillon …mmandant d'escadre) gui…; (Blas.) giron, *m.*; 3° cuve …r le papier, *f.*; ‖ *provinc.* vi… (v. Fischbehälter).

…nderwerk (–⌣–) *n.* (Charp.) …ule, *f.*; *plus part.* colom…n.

…andesadel, *m.* 1° (noblesse considérée comme formant une classe à part) noblesse privilégiée; 2° (noblesse qui se fonde sur d'autres titres que sur ceux du mérite; *se dit par opposition à* Verdienſtadel) noblesse de parchemin; 3° haute noblesse, *f.*

• **Standesehe** (–⌣–⌣) *f.* mariage de convenance (*par rapport au rang*), *m.*

• **Standesgebühr**, *f.* égards dus au rang (de qn), *m. pl.*; nach –, selon le rang, la qualité (d'une personne).

• **Standesgleichheit** (–⌣––) *f.* égalité de *ou* du rang, égalité des conditions (sociales), *f.*

• **Standesherr** (–⌣–) *m.* (*littér.* seigneur) personne de qualité, *f.*; *plus part.* membre de la haute noblesse; *autref.* haut baron (de l'empire); (Droit publ. de la Confed. germ.) prince, seigneur médiatisé, *m.*

• **Standesmäßig** (–⌣––⌣) *adj. et adv.* qui correspond au rang, (qui est) en rapport avec le rang, selon le rang *ou* la qualité (de qn); conformément à la condition (de qn); de convenance; ‖ -keit, *f.* conformité; convenance par rapport au rang, concordance avec le rang (de qn), *f.*

• **Standesperſon** (–⌣––⌣) *f.* personne de qualité, *f.* (*compar.* Standesherr).

• **Standestracht** (–⌣–) *f.* costume particulier (à une classe de personnes), uniforme, *m.*; ‖ costume, *m.* mise (qui est) en rapport avec le rang de (qn), *f.* [dignité, *f. pl.*

• **Standeswappen**, *n.* armes de

• **Standeswidrig** (–⌣––⌣) *adj.* (qui est) en opposition avec le rang (de qn); qui déroge (à son rang).

• **Ständeverſammlung** (–⌣–⌣–) *f.* assemblée des États; diète, *f.*

• **Standfeſt** (–⌣) *adj.* ferme, bien affermi sur ses jambes *ou* sur sa base; placé, construit solidement; solide; massif; robuste; *fig.* v. Standhaft.

• **Standgeld** (–⌣) *n.* (*argent par lequel on achète le* droit d') étalage; hallage; toulieu, *m.*

Standhaft (–⌣) *adj.* (*proprem.* fait de manière à pouvoir rester longtemps debout; *compar.* Standfeſt) (Mines) – brechen, se rencontrer en masses compactes, s'étendre par filons continus; ‖ *fig.* (qui résiste à l'épreuve du temps; qui a de la fixité dans ses sentiments et dans ses déterminations) constant; persévérant; ferme (de caractère); durable; invariable; ‖ *adv.* avec constance; invariablement; fermement.

Standhaftigkeit (–⌣––⌣) *f.* constance, fermeté (de caractère); fixité (dans ses principes, etc.); persévérance, *f.*

Ständig (–⌣) *adj.* (*de* Stand) 1° (qui est) placé *ou* situé (à tel ou tel endroit); qui naît (de tel ou tel organe); *ex.* Blatt–, qui naît d'une feuille, foliaire; 2° continuel (v. Beſtändig); 3° qui arrive, qui se fait *ou* se donne à des époques fixes, fixe.

Ständiſch (–⌣) *adj.* qui appartient à un état, à une classe, etc. (v. Stand); *plus part.* (Land–) des États; de la diète; constitutionnel.

• **Standlager**, *n.* v. Standquartier.

• **Standlehre** (–⌣–) *f.* (science de l'équilibre des corps en repos) statique, *f.* [ligne de station, *f.*

• **Standlinie** (–⌣––⌣) *f.* (Géom.)

• **Standmuſik** (–⌣–) *f.* (*littér.* musique qu'on fait étant debout) sérénade, *f.*

• **Standort** (–⌣) *m.* 1° lieu où l'on se place (pour faire une observation); point de vue; point où est placé (l'œil de) l'observateur, *m.*; (Géom.) station, *f.*; 2° lieu où une chose est placée; emplacement; terrain qu'occupe une plante, *m.*; habitation, *f.*; séjour, *m.*; station, *f.*

• **Standpunkt** (–⌣–) *m.* point de vue, *m.*; station, *f.* (v. Standort, 1°); etwas von dem – der Kunſt ꝛc.) aus betrachten, considérer qc. sous le point de vue, sous le rapport de l'art.

• **Standquartier** (–⌣–⌣) *n.* (quartier de) cantonnement, *m.*

• **Standrecht** (–⌣) *n.* (droit d'instruire et de juger séance tenante, justice expéditive) conseil de guerre, *m.*

• **Standrede** (–⌣–) *f.* discours qu'on prononce sur une tombe, *m.* harangue funèbre, *f.*

• **Standriß** (–⌣) *m.* (Archit.) (représentation d'une face de bâtiment) élévation, *f.*; profil, *m.*

• **Standrohr** (–⌣) *n.* tuyau d'une pompe à feu, *m.* [*f.*

• **Standſtern** (–⌣) *m.* étoile fixe,

• **Standthier**, *n.* (Chasse) bête de demeure, *f.*

• **Standuhr** (–⌣) *f.* pendule, *f.*

Stange (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* staung, *holl.*, *dan.* stang, *ital.* stanga; *compar.* Stengel; Steden, Stod, Gang) (*corps long et relativement grêle*) tige (longue); *plus part.* (*longue tige de bois*) perche; gaule, *f.*; bois (d'une lance, etc.), v. Schaft, bâton, brancard (d'une chaise à porteurs, etc.); perchoir (pour les poules, etc.), *m.*; rame (pour attacher les pois, etc.); tringle (des rideaux, etc.); barre (de bois, de fer, qui sert à fermer des volets, etc.), *f.*; manche (d'un aviron, etc.); aviron (v. Ruderſtange), *m.*; lance (d'un jouteur, etc.), *f.*; tirant (d'une machine hydraulique, etc.), *m.*; verge (v. Ruthe), *f.*; piquet (d'arpenteur, etc.); échalas (de vigne, etc.), *m.*; (Mar.) vergue; antenne, *f.*; (Guerre) mât de tente; (Vigne) cep, pied de vigne; (Forest.) jeune arbre de brin, *m.*; ‖ (Chasse) (*nom qu'on donne à chacune des* tiges principales du bois du cerf) perche; ‖ queue, *f.* (v. Lunte); ‖ bâton (de cire d'Espagne, etc.), *m.*; barre (d'or, etc., v. Stab), *f.*; rouleau (de tabac, etc.); *fam.* (grand) verre (de la capacité d'un litre), *m.*; ‖ verge (v. Spindel); aiguille (v. Zeiger); (Artill.) hampe, *f.*; ‖ haut des branches (des ciseaux), *m.*; (Armur.) gâchette, bride, *f.*; (Manége) -n, *pl.* branches (au mors d'un cheval), *f. pl.*; auf die – feſten, prendre le mors aux dents; die – halten, serrer la bride (à un cheval); *autref.* secourir (un champion en étendant sur lui le bâton blanc); *fig. a*) faire tête (à qn); serrer la bride (à qn); *b*) se mettre du parti de qn, servir de second à qn; soutenir *qn*; bei der – bleiben, (*littér.* rester près de la perche) ne pas s'écarter de son sujet, de la vérité, de son devoir; tenir bon; ‖ *en compos.* à (long) manche; à bran-

, point le plus fort, le plus
it (de qc.); moment de la
rande force (d'une action);
x. d'une lame); paroxysme
ane fièvre), *m.*; force (*ex.* de
chaleur (*ex.* d'un combat),
nandes – und Schwäche kennen,
ire le fort et le faible de qn;
se qui donne de la force ou
résistance; *plus part.*) *a*) ami-
r. Stärkmehl); *b*) (colle d'ami-
mpois, *m.*; ‖ *en compos.* for-
, v. Stärken(d); dynamo.. (v.
); (Chim.) amylacé.
ärken (-⌣) *vn.* se fortifier
ſtarken).
ärken (-⌣) (*de* Stärke) *va.* 1° er de la force à ..) fortifier; ap.) donner du ton à ..; rele-
ion, l'énergie, l'activité de ..;
ter; corroborer; restaurer;
mir, raffermir (v. Beſtärken);
r (*ex.* le courage); *impro-*
(Batt. d'or) battre (les chau-
; 2° empeser (le linge, etc.);
coller (la chaîne); ‖ -d, *adj.*
p.) fortifiant; tonique; *vulg.*
ant, confortatif, corroborant,
ratif; ‖ geſtärkt, fortifié; raf-
neugeſtärkt) régénéré; ‖ (das)
ction de fortifier, etc.; for-
on, *f.*; empesage, *m.*
ärkfließend (-⌣⌣) *adj.*
e cours est) rapide.
ärkgeiſt (-⌣) *m.* v. Star-
:ſt); -erei, *f.* v. Freibeuterei.
ärkglied(e)rig (-⌣⌣⌣) *adj.*
es membres forts, fort gros,
ru.
ärkknochig (-⌣⌣) *adj.* qui
s forts, volumineux, dont le
te est fort développé.
ärk(e)mehl (-⌣) *n.* amidon,
ale (amylacée), *f.* (*principe*
tal des végétaux); holzartig
igneux amylacé, *m.*; -artig,
i tient de la nature de l'ami-
ylacé; -gummi, *n.* (gomme
idon) amidine, *f.*; -zucker, *m.*
'amidon, sucre amylacé, *m.*
ärkmuskelig (-⌣⌣⌣) *adj.*
es muscles forts, volumineux
ystème musculaire très-déve-
muscle.
rkung (-⌣) *f. pl.* -en (14,
. (das) Stärken; 2° (*chose qui*
) (-ou -ſmittel, *n.*) (Therap.)
) fortifiant; tonique; *vulg.*
issement; confortant, con-
corroborant, corroboratif.
ärkwaſſer (-⌣⌣) *n.* 1° *ab-*
fortifiante; 2° eau amido-
olution d'amidon, *f.*
roſt (-⌣) *m.* g. -en, *pl.*
n) staroste, *m.*
(-⌣) *adj.* (*suéd.* starr, *gree*
compar. Stier, Stärrig.
-ſeide, v. Steif; com-
mobile) rétide, rigide;
hérissé; glacé,
de froid); immo-
regard); fig.
opiniâtre
qui glace
ſtarr, *f.*
ſtarrblind (-⌣⌣) *adj.* qui ne voit pas, aveugle.
ſtarrblindheit (-⌣⌣⌣) *f.* cécité, *f.*
ſtarre (-⌣) *f.* (*de* ſtarren) (*Méd.*) catalepsie, *f.*
ſtarren (-⌣) *vn.* 1° (*de* Starr) être roide, etc.; 2° (*de* Starr) regarder fixement; 3° (*de* Starr) être fixé, fixer; 4° (*de* Starr) être couvert, chamarré (d'or, etc.); ‖ -d, 1° v. Erſtarrung; 2° action de regarder fixement, fixité du regard, *f.*
ſtarrhals (-⌣) *m.* (*littér.* cou roide) *trivi.* v. Starrkopf.
ſtarrheit (-⌣) *f.* qualité de ce qui est roide, etc. roideur, rigidité; inflexibilité; immobilité, fixité; (Path.) rigidité (tétanique), contraction convulsive et permanente; *fig.* roideur, rigidité; obstination, opiniâtreté (v. Hartnäckigkeit), *f.*
ſtarrig (-⌣) *adj. proprem.* qui est habituellement roide; *n'est usité qu'en composition.*
ſtarrkopf (-⌣) *m.* tête, *f. ou* esprit opiniâtre, *m.* tête de fer, *f. fam.* entêté, *m.*
ſtarrköpfig, *adj.* opiniâtre; ‖ -keit, *f.* opiniâtreté; v. Hartnäckigkeit).
ſtarrkrampf (-⌣) *m.* (Path.) (*littér.* spasme avec rigidité, rigidité convulsive *et permanente*) tétanos, spasme tonique, *m.* rigor nervorum; - der Kinnladenmuskeln, (rigidité des muscles *élévateurs* de la mâchoire inférieure) trismus, gnathospasme, *m.*; - der Streckmuskeln, (rigidité des muscles extenseurs) opisthotonos, *m.*; - der Beugemuskeln, (rigidité des muscles fléchisseurs) emprosthotonos, *m.*; - der Seitenmuskeln, (rigidité des muscles latéraux) pleurotonos; allgemeiner -, tétanos universel, *m.* (*syn.* Todtenkrampf).
ſtarrſinn (-⌣) *m.* (*littér.* sens roide) opiniâtreté (de caractère), obstination, indocilité, *f.* entêtement, *m.*; -ig, *adj.* obstiné, opiniâtre, entêté, indocile, récalcitrant, *fam.* revêche, rétif.
ſtarrſucht (-⌣) *f.* (*littér.* tendance à la rigidité) catalepsie, *f.* congelatio cataleptica, stupor vigilans (*syn.* Halbſtarre); ‖ Starrſüchtig, *adj.* cataleptique.
ſtät (-) *adj.* (*compar.* Stehen, Stand, Statt) fixe; stable; solide; ferme; constant; durable; continu(el); perpétuel; constant; invariable; assidu; ‖ *adv.* fixement; continuellement; sans cesse, sans relâche.
ſtätig (-⌣) *adj.* (*de* Stehen, *compar.* Stät) 1° (qui est) sujet à s'arrêter; qui refuse d'avancer, de sortir (de l'écurie, etc.), rétif (*se dit* d'un cheval); 2° fixe (v. Stät); 3° non interrompu, continu; (Math., Phys.) continu.
ſtätigkeit (-⌣⌣) *f.* 1° vice d'un cheval (etc.) rétif, *m.*; 2° fixité, stabilité, solidité; fermeté; durée; suite; continuité,
ſtatique, *f.* (v.
pl. -en (14,
ière, d'une
Stand), *f.*;
e; poste,
les sta-
de la
em-
ne,
†Statiös (-⌣⌣) *adj.* (*compar.* Staat) *fam.* mis avec une recherche affectée, paré; prétentieux; coquet.
Stätiſch (-⌣) *adj. abus.* v. Stätig, 1°.
†Statiſt (-⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) figurant, personnage muet, *m.*; -in, *f.* figurante, *f.*
†Statiſtik (-⌣⌣) *f.* statistique, *f.*; -er, *m.* homme versé dans la statistique, statisticien, *m.*
†Statiſtiſch (-⌣⌣) *adj.* de statistique, statistique; ‖ *adv.* sous le rapport (de la) statistique; par des documents *ou* des calculs de statistique; par *ou* sur des chiffres.
†Stativ (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pied (d'un instrument, d'une machine); support, chevalet, *m.*
Stätt (-) *adv.* v. Stets.
Statt (-) *f.* (*goth.* stads, *isl. et sued.* stad, *angl.* steale; *compar.* Stand, Stadt, Staat) lieu, *m.*; place, *f.*; local; séjour (v. Stätte), *m.*; *fig.* eine gute - finden, trouver (*littér.* une bonne place) un accueil favorable, être bien reçu; Statt finden, - haben, avoir lieu; se faire; être reçu *ou* admis; être valable; Statt finden laſſen, - geben, admettre, accorder; adhérer (à qc); von - en gehen, (*littér.* aller loin de la place) avancer, marcher, réussir; prospérer; avoir du succès; zu - en kommen, venir à propos *ou* à point nommé; profiter; être utile (à qn); Jemandes - vertreten, remplacer qn (v. Stelle); er iſt mir an Vaters -, il me tient lieu de père; c'est mon second père, mon père adoptif; Jemanden an Kindes - annehmen, (*littér.* accueillir qn en place d'enfant) adopter qn; an ſeiner -, à sa place; (an) - zu gehen, au lieu de marcher (v. Anſtatt).
Stätte (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Statt) *style élevé*: lieu, *m.*; place, *f.*; local, *m.* (v. Stelle); *plus partic.* (*lieu où qn ou qc. est établi à demeure*) séjour, *m.*; demeure, *f.*; nirgends eine bleibende - haben, n'avoir point de demeure fixe; ne trouver de repos nulle part; mener une vie vagabonde.
Statthaft (-) *adj.* qui peut avoir lieu, admissible, recevable, valable; valide; plausible; ‖ *adv.* validement.
Statthaftigkeit (-⌣⌣) *f.* admissibilité; validité, légitimité, *f.*
†Statthalter (-⌣) *m.* lieutenant; vicaire; *plus partic.* (lieutenant du chef d'un état) gouverneur; vice-roi; proconsul; préfet; satrape, *m.*; -in, *f.* régente, *f.*; -ei, -ſchaft, *f.* lieutenance, *f.*; vicariat; gouvernement; proconsulat, *m.*; préfecture; satrapie; régence, *f.*; -lich, *adj.* de lieutenant, etc.; proconsulaire; -n, *vn. iron.* faire le métier de lieutenant, etc.
Stattlich (-⌣) *adj.* (*autref.* Staatlich; *de* Staat) (*proprem.* qui fait parade) paré; brillant, splendide; magnifique; pompeux; imposant; ‖ *par extens.* (qui impose *par ses dehors ou par d'autres qualités qui agissent sur les sens*) d'une figure, d'une attitude imposante. imposant; (cavalier, orateur, etc.) brillant, beau; *fam.* de belle prestance; ‖ *adv.* brillamment; splendidement; somptueusement; avec magnificence (*compar.* Prächtig, Glänzend)

…verge; (Hort., …n.) en barre(s); …leaux; (Minér., …; scapiforme.
m. v. Stengel.
…artig (…) *adj.* …une perche, à une …r., Zool.) à des ba…re.
…ohne, *f.* (Hort.) 1° *ou* grimpant), *m.*; fè… *pl.* [*m.*
…bürste, *f.* houssoir,
…eisen (…) *n.* 1° (; 2° (Chasse) traquet, [*m.*
…nerbse, *f.* pois ramé,
…förmig (…) *adj.* …e d'une perche, etc.; …e) barre(s); *compar.*
…ngebiß (…) *n.* …ches, *m.*
…ngitter, *n.* treillage …n.; grille de barres, *f.*; *pl.*
…engold (…) *n.* or en …arres, *m.*
…nholz (…) *n.* (Fo… arbres de brin, *m. pl.*;
…käfig, *m.* cage faite …fer, etc.), *f.*
…kohle, *f.* anthracite … colomnaire, *m.* (*syn.* …ger Anthracit).
…kugel (…) *f.* bou… à deux têtes, *m.*
…kunst, *f.* machine … à tirans, *f.*
…kupfer, *n.* cuivre …st.

…angenlack, *m.* laque, cire **d'Espagne** en bâtons, *f.*

* Stangenlaterne, *f.* falot, *m.*

* Stangenleinwand, *f.* toile ouvrée, *f.* [*m.*

* Stangenleiter, *f.* rancher,

* Stangenpferd, *n.* (cheval) timonier, *m.* (v. Deichselpferd).

* Stangenreiter (…) *m.* cavalier qui mène le traineau; conducteur du train d'artillerie, *m.*

* Stangensalpeter, *m.* salpêtre en barres; nitre en baguettes, *m.*

* Stangenschwefel (…) *m.* soufre en bâton, soufre citrin, *m.*

* Stangensilber, *n.* argent en barres, en lingots, *m.*

* Stangenspath (…) *m.* (spath en baguettes) baryte sulfatée bacillaire, *f.*

* Stangenstein (…) *m.* schorl (blanc, scapiforme *ou* prismatique, *m.* pycnite, *f.*

* Stangentabak (…) *m.* tabac en cordes *ou* en rouleaux, *m.*

* Stangenwerk (…) *n.* assemblage, système de perches *ou* de tirants, *m.* (*compar.* Gestänge).

* Stangenzaum (…) *m.* bride à branches, *f.* [verges, *m.*

* Stangenzinn, *n.* étain en

* Stangenzirkel (…) *m.* compas à verge, compas à trusquin, *m.*

Stank (…) 1. *imp. de l'ind. du v.* Stinken; II. *subst. m. g.* -(e)s (42) v. Gestank. [v. Stinken.

Stänke (…) *imp. du subj. du*

Stänker (…) *m. g.* -s (42, 46) *pop.* homme, animal qui répand une odeur infecte; putois (v. Iltis); *fig. pop.* querelleur, *m.*; mauvaise langue, *f.*; mauvais coucheur, *m.*

Stänkerei (…) *f. pl.* -en (44, 49) *pop.* puanteur; *fig. pop.* commérages, rapports, *m. pl.*; médisances; mauvaises raisons, *f. pl.*

Stänkern (…) *vn.* (av. haben) *pop.* répandre des odeurs infectes; *fig. pop.* 1° fureter, fouiller; 2° chercher querelle, quereller; exciter des querelles.

† Stanniol (…) *n. g.* -s (12) feuille d'étain, *f.*; tain, *m.*

Stanze (…) *f. pl.* -n (44, 48) 1° (Ceint.) platine de modèles; 2° (Versif.) stance, *f.*

Stapel (…) *m. g.* -s (42, 46) (*compar.* Staffel, Stab, Stoppel) 1° pilotis (v. Pfahl); 2° tas, *m.*; pile (de bois, d'écus, etc.), *f.*; 3° échafaudage (v. Gerüst); ‖ *plus part.* chantier (de construction, *compar.* Werft), *m.*; vom – laufen lassen, (*litter.* faire courir loin du chantier) lancer (un vaisseau à la mer, dans un fleuve, etc.); 4° entrep… ; étape, *f.* (v. Niederlage); ‖ (…*n.*) droit d'étape, *m.*

Stapelbar… *adj.* 1° qu'on peut empiler; … au droit d'étape. …d'étape, *m.*

* Stapelge… …gkeit, *f.* droit

* Stapelgu… …) *n.* marchandises sujettes au d… d'étape, *f. pl.*

Stapeln (…) … 1° empiler; entasser; 2° met… (la quille) en chantier.

* Stapel… tapelplatz, *m.* …) *f.* ville d'é… trepôt, *m.*; die St… …ner… …unte, les échelles … *pl.*

* Sta…bt, *n.* v. Stapel, *fin.*

Stapfe (…) *f. pl.* -n (44, 48) (*compar.* Tappen) empreinte (du pied), *f.* (v. Fußspur).

Stapfen (…) *vn.* (av. haben *et* av. sein) marcher lourdement *ou* à pas lents; tâtonner.

Star (–) *m.* v. Staar.

Starb (…) *imp. de l'ind. du v.* Sterben.

Stärbe (…) *obs.* v. Stürbe.

Stark (…) *adj. compar.* Stärker, *superl.* Stärkst (*island.* sterkr, *dan.* staerk, *suéd.* stark, *angl.* stark) (*primit.* volumineux et compacte) fort; gros; épais; massif; puissant; –er Leib, gros ventre; ‖ *par extens.* 1° grand, gros, fort (v. Groß); 2° nombreux, fort; considérable (v. Zahlreich); copieux (v. Reichlich, Viel); 3° (capable de produire de grands effets, de vaincre une grande somme de résistance, doué de forces considérables, *compar.* Kräftig); fort, robuste, vigoureux; musclé; nerveux; athlétique; puissant, intense (*se dit* d'une force, d'une action, du froid, de la fièvre, etc.); énergique; actif; héroïque (*se dit* d'un moyen, etc.); spiritueux, alcoolique, liquoreux (*se dit* de vins, etc.); violent, impétueux (*se dit* du vent, etc.); expérimenté; versé; savant; habile; 4° (*qui résiste à des forces considérables*) (très-)résistant, fort, solide; serré; robuste; Physiol.) réfractaire à l'influence des agents extérieurs, etc.; ‖ –er Magen, estomac robuste, solide, fortement constitué; –e Nerven, (Physiol.) nerfs solides, robustes, réfractaires aux impressions; *techn.* système nerveux fortement constitué, doué d'une grande puissance (d'action) *ou* d'une grande force de résistance; –er Geist, (*a*) puissant, d'une trempe forte, d'une grande force de pénétration, *iron.* esprit fort; –er Verstand, … pénétrant, pénétration (d'esprit); –es Gedächtniß, mémoire forte, … due (et durable), imperturba… starker Beweis, preuve solide, … cluante, convaincante, incontes… ble, authentique, accablante; … Glaube, croyance ferme, forte, … perturbable, profonde; –r Stimme, voix forte, puissante, pénétrante; –er Ausdruck, terme énergique, … Geschmack, saveur forte, piquante; –er Geruch, odeur forte, pénétrante; –e Stunde, grande heure; beaucoup grande lieue; –von Leibe sein, … (doué *ou* chargé) d'un embonpoint remarquable; *b*) être (doué) d'un avoir le corps *ou* l'organisation … buste; posséder une grande force musculaire; – an Reitern, fort … cavalerie, qui dispose d'une … breuse cavalerie; Tausend Mann … fort de mille hommes; au nombre de *ou* avec mille hommes; – in … was sein, être fort en (fait de) qc., … sur qc., être versé dans qc.; – … Essen, Trinken, Mausen sein, être … grand *ou* fort mangeur; être grand buveur, grand musicien, etc.; fig. … être fort sur la musique, sur le violon, etc.; – machen, rendre fort, donner de la force, du ton, de la consistance, de la solidité, de l'embonpoint (à, …); fortifier (*compar.* Stärken); – werden, devenir fort, … quérir de la force, de l'embonpoint, etc.; se fortifier; stärker machen, rendre plus fort, donner plus de force, etc.; augmenter la force, renforcer les forces, etc.; stärker werden, … nir plus fort, acquérir plus de force, d'intensité, etc.; ‖ (der) –e (Physique *ou* l'esprit) fort, *m.*; (…) Recht des Stärkeren, (le) droit (prétendu) … plus fort, droit de la force *ou* que donne la supériorité des forces. … *adv.* fortement; grandement; … samment; énergiquement; fort, beaucoup; avec force; avec énergie; – laufen, (courir fortement) courir vite; se lancer *ou* être lancé avec force; man friert – davon, on en parle beaucoup; ce … pris une grande consistance; … *compos.* (Hist. nat.) fort; … pycno… (v. Dick; …poient.

* Starkbeleibt (…) *adj.* (chargé) d'un embonpoint remarquable, dont le système abdominal est très-développé; *fam.* plein, … tru. [bleu d'encre, …

* Stark(e)blau (…) *subst.* I. … 1° *m. et f.* (der, die –) homme fort, … *m.*; femme forte, *f.*; 2° n. … chose(s) forte(s), *f.* (*pl.*); force, *f.*; II. – *ou* Stärke, *f. pl.* – … génisse, *f.* (v. Färse).

Stärke (…) *f.* I. (de Stark) (qualité de ce qui est fort, etc.) force, *f.*; *a*) volume, *m.* grosseur; … conférence, *f.*; diamètre, *m.*; … seur; concentration; … masse; ampleur, *f.*; embonpoint, … *fam. plais.* rotondité, *f.*; … (d'un espace, etc.); grandeur; … ne mesure, etc.), *f.*; *b*) nombre, … quantité; masse; *c*) force, … vigueur; énergie, puissance; … vité; vivacité; pénétration; … sité; habileté, *f. fam.* fort, *m.*; … (force passive, force de résistance, solidité, *f.*; 2° endroit le plus …

, point le plus fort, le plus
t (de qc.); moment de la
ande force (d'une action);
c. d'une lame); paroxysme
ne fièvre), *m.*; force (*ex.* de
chaleur (*ex.* d'un combat),
andes – und Schwäche kennen,
re le fort et le faible de qn;
te qui donne de la force ou
sistance; *plus part.*) *a*) ami-
Stärkmehl); *b*) (colle d'ami-
npois, *m.*; ‖ *en compos.* for-
v. Stärken(d); dynamo.. (v.
; (Chim.) amylacé.
rken (-⌣) *vn.* se fortifier
tarken).
rken (-⌣) (*de* Stärke) *va.* 1°
r de la force à ..) fortifier;
.) donner du ton à ..; relev
on, l'énergie, l'activité de ..;
er; corroborer; restaurer;
rair, raffermir (v. Befeſtigen);
(*ex.* le courage); *impro-*
(Batt. d'or) battre (les chau-
2° empeser (le linge, etc.);
oller (la chaîne); ‖ -d, *adj.*
.) fortifiant; tonique; *vulg.*
ant, confortatif, corroborant,
ratif; ‖ gefeſtigt, fortifié; raf-
neugeſtärkt) régénéré; ‖ (das)
tion de fortifier, etc.; for-
n, *f.*; empesage, *m.*
arkfließend (-⌣⌣) *adj.*
cours est) rapide.
arkgeiſt (-⌣) *m.* v. Starr
ſt); -erei, *f.* v. Freidenkerei.
arkgliedrig (-⌣⌣⌣) *adj.*
s membres forts, fort gros,
u.
arkknochig (-⌣⌣) *adj.* qui
forts, volumineux, dont le
le est fort développé.
ärk(e)mehl (-⌣) *n.* amidon,
ale (amylacée), *f.* (*principe*
tal des végétaux); holzartig
igneux amylacé, *m.*; -artig,
i tient de la nature de l'ami-
ylacé; -gummi, *n.* (gomme
idon) amidine, *f.*; -zucker, *m.*
'amidon, sucre amylacé, *m.*
arkmuskelig (-⌣⌣⌣) *adj.*
es muscles forts, volumineux
ystème musculaire très-déve-
musclé.
rkung (-⌣) *f. pl.* -en (14,
. (das) Stärken; 2° (*chose qui*
) (*-ou -*mittel, *n.*) (Therap.)
) fortifiant; tonique; *vulg.*
hissement; confortant, con-
; corroborant, corroboratif.
ärkwaſſer (-⌣⌣) *n.* 1° ob-
a fortifiante; 2° eau amido-
ssolution d'amidon, *f.*
arost (-⌣) *m. g.* -en, *pl.*
49) staroste, *m.*
rr (-) *adj.* (*suéd.* starr, *grec*
; *compar.* Stier, Stärrig,
(très-roide, v. Steif; com-
nt immobile) roide, rigide;
de; dressé; hérissé; glacé,
li, transi (de froid); immo-
xe (*se dit* du regard); *fig.*
rigide; obstiné, opiniâtre,
vêche; rogue; ‖ apathique,
éteint; ‖ *adv.* fixément;
nent, opiniâtrément.
rre (-⌣) *f.* 1° v. Starrheit;
arrkrampf.
rren (-⌣) *vn.* (av. haben) 1°
roide (v. Erſtarren); 2° être
engourdi *ou* hérissé; être
être immobile *ou* fixe; être
rgé *ou* chamarré (d'or, etc.);
rem. regorger (de ...); 3°
r fixement; avoir les yeux
fixes *ou* fixés (sur qn); ‖ *va.* roi-
dir, engourdir, glacer, figer; ‖ -d,
1° (qui est) immobile *ou* roide; qui
se glace *ou* se fige; hérissé, dressé;
engourdi (*ex.* vor Kälte, par le froid);
tout couvert, chamarré (d'or, etc.);
fixe, immobile (v. Starr); qui re-
garde fixement; 2° qui glace, etc.;
‖ (das) -, 1° v. Erſtarrung; 2° action
de regarder fixement, fixité du re-
gard, *f.*
* Starrhals (-⌣) *m.* (*littér* cou roide) *triv.* v. Starrkopf.
Starrheit (-) *f.* qualité de ce qui est roide, etc. roideur, rigidité; inflexibilité; immobilité, fixité; (Path.) rigidité (tétanique), contraction convulsive et permanente; *fig.* roideur, rigidité; obstination, opiniâtreté (v. Hartnäckigkeit), *f.*
Starrig (-⌣) *adj. proprem.* qui est habituellement roide; *n'est usité qu'en composition.*
* Starrkopf (-⌣) *m.* tête, *f. ou* esprit opiniâtre, *m.* tête de fer, *f. fam.* entêté, *m.*
* Starrköpfig, *adj.* opiniâtre; ‖ -keit, *f.* opiniâtreté; v. Hartnäckigkeit).
* Starrkrampf (-⌣) *m.* (Path.) (*littér.* spasme avec rigidité, rigidité convulsive *et permanente*) tétanos, spasme tonique, *m.* rigor nervorum; - der Kinnladenmuskeln, (rigidité des muscles *élévateurs* de la mâchoire inférieure) trismus, gnathospasme, *m.*; - der Streckmuskeln, (rigidité des muscles extenseurs) opisthotonos, *m.*; - der Beugemuskeln, (rigidité des muscles fléchisseurs) emprosthotonos, *m.*; - der Seitenmuskeln, (rigidité des muscles latéraux) pleurotonos; allgemeiner -, tétanos universel, *m.* (*syn.* Todtenkrampf).
* Starrſinn (-) *m.* (*littér.* sens roide) opiniâtreté (de caractère), obstination, indocilité, *f.* entêtement, *m.*; -ig, *adj.* obstiné, opiniâtre, entêté, indocile, récalcitrant, *fam.* revêche, rétif.
* Starrſucht (-) *f.* (*littér.* tendance à la rigidité) catalepsie, *f.* congelatio cataleptica, stupor vigilans (*syn.* Halbſtarre); ‖ Starrſüchtig, *adj.* cataleptique.
Stät (-) *adj.* (*compar.* Stehen, Stand, Statt) fixe; stable; solide; ferme; constant; durable; continu(el); perpétuel; constant; invariable; assidu; ‖ *adv.* fixement; continuellement; sans cesse, sans relâche.
Stätig (-⌣) *adj.* (*de* Stehen, *compar.* Stät) 1° (qui est) sujet à s'arrêter; qui refuse d'avancer, de sortir (de l'écurie, etc.), rétif (*se dit* d'un cheval); 2° fixe (v. Stät); 3° non interrompu, continu; (Math., Phys.) continu.
Stätigkeit (-⌣-) *f.* 1° vice d'un cheval (etc.) rétif, *m.*; 2° fixité, stabilité; solidité; fermeté; durée; constance; assiduité; continuité, perpétuité, *f.*
† Statif (-⌣) *f.* statique, *f.* (v. Standlehre).
† Station (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° station (d'une croisière, d'une procession, etc.; *compar.* Stand), *f.*; relais (de poste), *m.*; étape; poste, *f.*; *fig.* die -en des Lebens, les stations, *f. pl.* les points d'arrêt de la vie, *m. pl.*; 2° place, *f.* poste, emploi, *m.*; position (avantageuse, etc.), *f.*
† Statiös (-⌣-) *adj.* (*compar.* Stat) *fam.* mis avec une recherche affectée, paré; prétentieux; coquet.
Stätiſch (-⌣) *adj. abus.* v. Stätig, 1°.
† Statiſt (-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) figurant, personnage muet, *m.*; -in, *f.* figurante, *f.*
† Statiſtik (-⌣) *f.* statistique, *f.*; -er, *m.* homme versé dans la statistique, statisticien, *m.*
† Statiſtiſch (-⌣-) *adj.* de statistique, statistique; ‖ *adv.* sous le rapport (de la) statistique; par des documents *ou* des calculs de statistique; par *ou* sur des chiffres.
† Stativ (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pied (d'un instrument, d'une machine); support, chevalet, *m.*
Stätś (-) *adv.* v. Stets.
Statt (-) *f.* (*goth.* stads, *isl. et sued.* stad, *angl.* steade; *compar.* Stand, Stadt, Staat) lieu, *m.*; place, *f.*; local; séjour (v. Stätte), *m.*; *fig.* eine gute - finden, trouver (*littér.* une bonne place) un accueil favorable, être bien reçu; Statt finden, - haben, avoir lieu; se faire; être reçu *ou* admis; être valable; Statt finden laſſen, - geben, admettre, accorder; adhérer (à qc); von - en gehen, (*littér.* aller loin de la place) avancer, marcher, réussir; prospérer; avoir du succès; zu - en kommen, venir à propos *ou* à point nommé; profiter; être utile (à qn); Jemandes - vertreten, remplacer qn (v. Stelle); er iſt mir an Vaters -, il me tient lieu de père; c'est mon second père, mon père adoptif; Jemanden an Kindes - annehmen, (*littér.* accueillir qn en place d'enfant) adopter qn; an ſeiner -, à sa place; (an) - zu gehen, au lieu de marcher (v. Anſtatt).
Stätte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Statt) *style élevé:* lieu, *m.*; place, *f.*; local, *m.* (v. Stelle); *plus partic.* (*lieu où qn ou qc. est établi à demeure*) séjour, *m.*; demeure, *f.*; nirgends eine bleibende - haben, n'avoir point de demeure fixe; ne trouver de repos nulle part; mener une vie vagabonde.
Statthaft (-) *adj.* qui peut avoir lieu, admissible, recevable, valable; valide; plausible; ‖ *adv.* validement.
Statthaftigkeit (-⌣⌣) *f.* admissibilité; validité, légitimité, *f.*
* Statthalter (-⌣⌣) *m.* lieutenant; vicaire; *plus partic.* (lieutenant du chef d'un état) gouverneur; vice-roi; proconsul; préfet; satrape, *m.*; -in, *f.* régente, *f.*; -ei, -ſchaft, *f.* lieutenance, *f.*; vicariat; gouvernement; proconsulat, *m.*; préfecture; satrapie; régence, *f.*; -lich, *adj.* de lieutenant, etc.; proconsulaire; -n, *vn. iron.* faire le métier de lieutenant, etc.
Stattlich (-⌣) *adj.* (*autref.* Staatlich; *de* Staat) (*proprem.* qui fait parade) paré; brillant, splendide; magnifique; pompeux; imposant; ‖ *par extens.* (qui impose *par ses dehors ou par d'autres qualités qui agissent sur les sens*) d'une figure, d'une attitude imposante, imposant; (cavalier, orateur, etc.) brillant, beau; *fam.* de belle prestance; ‖ *adv.* brillamment; splendidement; somptueusement; avec magnificence (*compar.* Prächtig, Glänzend)

…(-⏑⏑) *f.* magni-
…somptuosité, *f.*;
m. pl.; aspect
…prestance, *f.*
…(-⏑⏑) *et pronunc.*
…) *f. pl.* -n (14, 18) statue
…; fleine -, statuette, *f.*
…n marmor, *m.* mar-
m.
…en (-⏑⏑-) *va. et ab*
…apur; avancer, soutenir
…, etc.); ein Beifpiel -,
…ple (an einem, de qu);
…(qn) d'exemple; 2° …
…ouvrer.
…atur (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19)
…taille, *f.*
…atus (-⏑) *m.* état (bilieux,
…(v. Stand, Zuſtand, Beſchaf-
…
…atut (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en
…statut; règlement, *m.*; -en:
… (*littér.* livre) recueil des
…(d'une ville, etc.); coutu-
…
…) (⏑) *f.* 1° v. (das) Stauen;
…d') arrêt *ou* (de) repos de
…sépare la haute marée de
…marée, et vice versa), *m.*;
…ante, *f.*
…b (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*bas-*
…*f.*, *goth.* stubjus, *suédois*
…*l*, *dan.* stoev, *holl.* stof,
moyen âge estopa; *com-*
…rben, Stöbern, Steff) (*masse*
…*cules très-fines*) poussière;
…pulvérulente, *f.*; (*corps qui a*
…*uit en poussière ou qui se*
…*sous une forme pulvé-u-*
…oudre; poussière, *f.*; (Kob-
…oussier, *m.*; (Bot.) (Befruch-
…Blumen-) poussière fécon-
dante, masse pollinique, *f.* pollen, *m.*; spores (des plantes cryptogames, v. Staubartig, Keimkorn), *f. pl.*; (Mehl-) pruine, *f.*; ‖ *plus part.* (*terre réduite en poudre*) poussière, *f.*; den - ausklopfen, battre pour faire sortir la poussière, épousseter (un habit, etc.); *fig.* - in die Augen ſtreuen, *ou* werfen, jeter de la poudre aux yeux (de qn); aus dem - erheben, tirer (qn) de la poussière; ſich aus dem - machen (*littér.* se mettre hors de la poussière) s'éclipser, disparaître; ‖ *en comp.* de *ou* à poussière; (Hist. nat.) pulvérulent (v. Staubartig); pulverace (v. Staubbedeckt); pulvéri-sifère (v. Staubhaltig); (Bot.) conio-...

* Staubartig (⏑--) *adj.* semblable à la poussière; (Science, nat.) pulvérulent; pulvériforme; Keil-, scobiculé; mit einem -en Überzug bedeckt, v. Staubbedeckt; -e Samen (semences pulvérulentes) pulvicules (des Dicopodes, *Neeker*), *m. pl.*; spores, *f. pl.* (v. Keimkorn).

* Staubbedeckt (⏑--) *adj.* couvert de poussière *ou* de grains pulvérulents; (Hist. nat.) pulvérulent; pollinaire; pollineux, pollinifère; pruineux.

* Staubbeſen (⏑--) *m.* (soir, *m.*

* Staubbeutel (⏑--) *m.* (Bot.) (petit sac qui renferme le pollen) anthère, *f.*; aus -n entſtanden, anthérogène; aus -n gebildet, antheral; -förmig, *adj.* antheriforme; -ſtändig, *adj.* anthérique; -tragend, *adj.* antherifère.

* Staubblüthe (⏑--) *f.* fleur staminifère, fleur mâle, *f.* [sette, *f.*

* Staubburſte (⏑--) *f.* épous-

Stäubchen (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Staub) (petit) grain *ou* atome (de poussière); corpuscule, *m.*; molécule; pulvicule (*Deluc*), *f.*; (Samen-) grain pollinique; pulvicule (v. Staubartig), *m.*

* Staubdeckel (⏑--) *m.* (*littér.* couvercle qui garantit de la poussière) faux-étui (d'une montre); surtout, *m.*

Stauben (⏑-) *vn.* (av. haben) dégager de la poussière; s'élever sous forme de poussière; faire de la poussière.

Stäuben (⏑-) *va. et absol.* 1° soulever *ou* faire de la poussière; (Chasse) se motter (*se dit* des perdrix); poudrer (*se dit* du lièvre); 2° répandre (un corps pulvérulent sur *qc.*), saupoudrer (qc. de ..); poudrer (*ex.* les cheveux); poncer (*ex.* un dessin); *improprem.* (Chasse) fienter; 3° épousseter (v. Aus-ſtäu-
[illegible] le blé); housser
([illegible]).

[illegible] *m. g.* -s (12, 16)
[illegible]asseur; matelas-
[illegible]en de queue, li-
2° houssoir, *m.*
[illegible] (⏑--) *f.* 1° terre
(*terre qui se con-
poussière*) terre
, *m.*
) (*dim. de* Stäu-
de) la poussière;
sse) faire lever,
squer; *fig. fam.*
arpir (qn); ‖ *en*
fureter, fouiller;
bert, il fait une
e tombe (par flo-

* Staubfaden (⏑--) *m.* (Bot.) (*littér.* filet pollinique) étamine, *f.* (v. Staubgefäß); *plus part.* filet (staminal *ou* anthérifère), *m.*; ‖ *en compos.* staminal; staminé; staminieux; andro-...stemone (*ex.* penandrie, pentandrie, aus Staubfaden entſtanden, staminaire; androtalaire; -förmig, *adj.* staminiforme; -ſtändig, *adj.* staminal; staminaire; -tragend, *adj.* staminifère; -träger, *m.* support des étamines, androphore, *m.*

* Staubflechte (⏑--) *f.* (lichen pulvérulent, *m.* coniolichénée *f.*; 2° lichen) coniocarpe, coniocymatien, *m.*

* Staubflügelig (⏑---) *adj.* (*qui semble avoir les ailes pulvérulentes*) lépidoptère; e Inſekten *ou* Staubflügler, *m. pl.* insectes lépidoptères, *m. pl.* (v. Schmetterling).

* Staubgeboren (⏑---) *adj. poet.* né de la poussière, (pauvre, mortel, habitant du monde subluna-ire, *m.*

* Staubgefäß (⏑--) *n.* (Bot.) (*littér.* vaisseau pollinique) étamine, *f.* (*organe mâle des plantes phanérogames*).

* Staubhaar (⏑-) *n.* (poil follet, *m.*

* Staubhaar (⏑-) *n.* duvet;

* Staubhaltig (⏑--) *adj.* qui renferme une matière pulvérulente, (Minér.) pulvéri-sifère.

* Staubhaufen (⏑--) *m.* amas de poussière; (Bot.) soredion, *m.* (v. Keimhäufchen).

* Staubhaut (⏑-) *f.* membrane pulvérulente *ou* pollinaire; membrane théciqère (v. Keimhaut), *f.*

Staubig (⏑-) *adj.* qui contient de la poussière, poudreux (v. Staubbedeckt).

* Staubkalk (⏑-) *m.* [illegible]
bée en poussière, chaux
l'air; (Minér.) chaux
pulvérulente, *f.*

* Staubkolben, *m.*

* Staubkorn (⏑-) *n.*
poussière, *m.* (v. Stäubche

* Staubmantel (⏑--
teau dont on se sert pour
tir de la poussière; surtou

* Staubmehl (⏑-) *n.*
rine, *f.*

* Staubperle (⏑--) *f.*
de perle, *f.* perlæ testiles.

* Staubpilz, *m.* v.
ſchwamm.

* Staubpinſel (⏑--)
ceau (qui sert) à épousseter
bleau, etc.), *m.* brosse, *f.*

* Staubregen (⏑---) *m.*
nuée de poussière; 2° (pl
forme de poussière) pluie fi
ne, *f.*; pulvérin (près d'une
de, etc.), *m.*

* Staubſäckchen (⏑--)
* Staubſand (⏑-) *m.*
poussière, menu sable, sabl

* Staubſchüppchen (⏑
pl. écailles pulvérulentes (d
doptères), *f. pl.*

* Staubſchwamm (⏑-)
terme génér. coniomycète,
vesse-de-loup, *f.* (v. Bovist).

* Staubſieb (⏑-) *n.* ta
(à pores déliés), *m.*

* Staubſpinne (⏑--)
gnée domestique, *f.*

* Staubüberzug (⏑---)
duit pulvérulent, *m.*; (Bot.)
rescence, *f.*

* Staubweg (⏑-) *m.* (Bot.
littér. voie de la poussière) pis
(v. Stempel).

* Staubwirbel (⏑--) *m.*
billon de poussière, *m.*

* Staubwolke (---) *f.*
de poussière, *m.*

Stauchen (⏑-) (*compar.*
chen, Steßen, Stecken, *v.* b
(*avec un bruit sourd*); cogner
ser; allonger (en poussant);
pant); (Mines) cuirer; (Arm
fouler, estoquer (le canon d'u
sil, etc.); ſich die Hand -, se d
une entorse à la main; (Forge) rabattre, raccourcir; (
couer fortement; mettre le
vre, etc.) en bottes; refouler
lement); entonner (
mer); eucaquer; ‖ *impropr.*
Stauen.

Staude (⏑-) *f. pl.* -n (*compar. l'anglo-sax.* et *v.*
stode, *syn. de* Stange, Ba
te dont la tige ligneuse se
près de sa base) arbrisseau, *m.*
par. Strauch; *plus par.* p
te dont la tige est ligneuse à
et herbacée au sommet, p
ge sous-ligneuse, sous-arbri
m. suffrutex; ‖ *enlg.* pom
(de chou, etc.); ‖ Papet. [illegible]

Stauden (⏑-) *va.* (ſich -
den) ſich -, croître en sous-a
seau *ou* en arbuste; ‖ (se
(*se dit* des laitues, etc.).

* Staudenartig (⏑---
qui est de la nature, qui a le
sous-arbrisseaux, suffruti
dit d'une plante); sous-ligne
dit d'une tige; ‖ *adv.* en
brisseau; en arbuste.

* Staudencoralle (⏑-
corail, polypier arborescen
drolithaire; *plus part.* [illegible]
(Encl. Zoralle.

ıbenförmig, *adj.* . rtig. [v. Staude.
ıbengewächs (⌣⌣⌣) *n.*
ıbenſalat (⌣⌣⌣) *m.* laiıee, *f.*
ıbenſchwamm (⌣⌣) *m.* ſuſſrutescent; 2° mérisme, *e de champignons*).
bicht (⌣) *adj.* v. Staubig (⌣) *adj.* (qui croît) en risseau; ſuſſrutescent.
en (⌣) *va.* 1° v. Stauchen; ;er, disposer (des marchanmanière qu'elles occupent ıace; (Mar.) arrimer; 3° arre hausser (les eaux).
nen (⌣) (*angl.* stun; *comm.* Stumm) *va.* (*être immobile et de surprise*) être extrêsurpris, s'étonner, être étonrnier point); être frappé ment *ou* d'admiration, detout interdit, tout ébahi; ɔefait; über etwas –, être s'étonner de qc.; admirer étonné; ébahi; abasourdi; –, (le grand) étonnement, fonde surprise, *f.* trouble, *par.* Erſtaunen).
upbeſen (⌣⌣) *m.* (*de*) 1° fouet; 2° supplice du ; ‖ den – geben, administrer a qn, v. Stäupen); den – be. avoir le fouet; être con- fouet; (être condamné à) igé.
ve (⌣) *f. pl.* –n (11, 18) 1° beſen; 2° v. Fallſucht.
ven (⌣) (*compar.* Staumpfen, Stupfen) *va.* fouetiger; ‖ das –, la fustigation.
alith, *m.* +Steatom, eckſtein, Speckſchwulſt.
arine, *f.* v. Talq
aropten, *n.* v. Camphorib.
chapfel (⌣⌣) *m.* 1° pomıeuse, capsule de diverses de datura, *f.*; 2° datura e plantes, *fam.* solanées); *rtic.* (gemeiner –) datura ɔpineux, *vulg.* pomme épi- stramoine, (datura) stra- ; Metel–, (datura) métel,
chbahn (⌣) *f.* lice, carı l'on s'exerce à des jeux d' tc.), *f.*; (Ant.) hippodrome,
chdegen (⌣⌣) *m.* épée (qui ju'à percer), épée droite et ; *autref.* estocade, *f.*; estoc,
chdorn (⌣) *m.* 1° épine uante, *f.*; 2° (*plante à épi-pyramides*) *n.* v. Judendorn, (Burgier.) Wegdorn.
cheiſen (⌣⌣) *n.* fer (qui percer; poinçon; burin; ringard, *m.*; (Aff.) échoppe, ll.) onglette, *f.*; (Cart.) fers,
ken (⌣) (73, A, I, *a*) (*goth. island.*, *suéd.* stinga, *dan.* tange, *angl.* sting, *lat.* sti*ompar.* Stecken, Stachel, n. 1° (av. haben) (pénétrer *et un sentiment douloureux*; *pointes et de corps pointus*) percer; pénétrer; *par ex-ire une impression analo-lle d'une pointe, etc.*) pi- la langue), avoir un goût ; donner *ou* causer un point , etc.) *ou* des points, des élancements; élancer; être poignant (*se dit* d'une douleur); picoter; darder ses rayons, brûler (*se dit* du soleil, etc.); ‖ *impropr.* avoir une pointe, un reflet de..; tirer (*ex.* sur le rouge, *se dit* d'une couleur); ‖ *fig* piquer, être piquant, mordant *ou* poignant; piquer *ou* toucher au vif (*se dit* d'un sarcasme, etc.); in die Augen –, piquer (dans) les yeux; *fig.* sauter aux yeux; *fam.* crever les yeux; in die Naſe –, piquer, pénétrer dans le nez; porter au nez, exciter, irriter les organes de l'odorat, avoir l'odeur piquante; *fig. fam.* exciter le désir, l'appétit (de qn), faire envie (à qn); 2° (av. ſein) (*se déplacer brusquement*) in (die) See –, prendre le large, se mettre en mer; gegen den Wind –, aller contre le vent (v. Segeln); ‖ (Chasse) sortir (du terrier); ‖ *va. et absol.* 1° enfoncer, faire pénétrer, plonger (un corps pointu *dans qc.*); frapper de la pointe; 2° (*entamer, enlever qc., blesser qn avec un corps pointu*) piquer; (Chir.) ponctionner; nach einem –, diriger un coup d'épée, etc. contre qn, pointer qn; einen –, piquer qn; atteindre qn d'un coup d'épée, etc.; porter un coup d'épée, etc. à qn; durch etwas –, etwas durch und durch –, traverser qc. d'un coup (d'épingle, d'épée, etc.), percer (de part en part); transpercer; ‖ *plus part. a*) (todt–) tuer, étendre (qn) mort d'un coup d'épée, etc.; (Boucher.) tuer, égorger; saigner; *impropr.m.* (Jeu) couper, emporter une carte; *b*) (*faire, figurer qc. en piquant*) (Cout.) piquer; pointer; (Grav.) graver (au burin, sur le cuivre, etc.); buriner; in Stein –, (graver sur la pierre) lithographier; Löcher in etwas –, percer des trous dans qc., percer qc. (de trous); ſchön –, bien graver, faire de belles gravures, être habile graveur, avoir le burin beau; *c*) (*enlever en piquant*) couper (*ex.* du gazon); extraire (*ex.* de la tourbe); tirer (*ex.* du vin d'un tonneau); ‖ (Chir.) ponctionner; opérer (*ex.* la cataracte *par la ponction*); faire la paracentèse (abdominale, etc.); (Fonder.) (das Auge –) percer le haut fourneau, faire la percée; einen aus dem Sattel –, (*littér.* piquer qn hors de la selle) désarçonner qn (d'un coup de lance); *d*) (*chercher à atteindre, à emporter qc.*) (nach dem Ringe –) courir la bague; s'exercer à la joute, jouter; ‖ *impropr.m.* (Tir) bander, le déclin; ‖ *fig. a*) Sylben –, (*littér.* piquer des syllabes) subtiliser, s'attacher d'une manière pédantesque au sens littéral des mots; éplucher les mots; *b*) tirer au sort (avec qn); concourir (pour une place, etc.); 3° (Mar.) Tau –, passer le câble par les écubiers; ‖ –d, piquant; poignant; (Path.) lancinant; pongitif; (Bot.) mucroné; acéré (*compar.* Stachelig); brûlant, ardent (*se dit* du soleil); ‖ (das) –, 1° (l'état, la qualité de ce qui pique, etc.) pénétration; douleur(s) poignante(s) *ou* lancinante(s), *f.* (*pl.*); point (de côté, etc.), *m.*; élancement(s), picotement(s), *m.* (*pl.*); chaleur ardente, *f.* ardeur(s), *f.* (*pl.*) dards, *m. pl.*; mordant (*ex.* d'une satire), *m.*; 2° action de piquer, etc., *f.*; (Chir.) ponctionnement, *m.*; ponction(s), *f.* (*pl.*); opération; paracentèse; –puncture (*ex.* acupuncture); (Escrime) action, *f. ou* art de frapper de la pointe, *m.*; ‖ gravure; extraction; 3° (jeu de lances) joute; course aux bagues, *f.*

Stecher (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Stechen) 1° celui qui pique, etc.; graveur (sur cuivre, etc.); (Ganzen–) jouteur; 2° (instrument à l'aide duquel on pique, etc.) poinçon, *m.*; sonde, *f.*; (Pêche) trident, *m.*; *autref.* flamberge, *f.*; ‖ (Armur.) déclic, cliquet; (Horl.) pointeau, *m.*

• Stechfliege (⌣⌣) *f.* (mouche qui pique) v. Stachelfliege(n).

• Stechgabel (⌣⌣) *f.* (*littér.* fourche à piquer) (Pêche) trident, *m.*; fouane, *f.*; (Boul.) piquet, *m.*

• Stechheber (⌣⌣) *m.* siphon (poluto); larron; tâte-vin, *m.*

• Stechfern, *m.* • Stechkorn, *n.* 1° (*littér.* graine piquante) graine de sibybe de Marie, *f.*; 2° (–diſtel, *f.*) v. Mariendiſtel.

• Stechkiſſen (⌣⌣) *n.* (Grav.) coussinet, *m.*

• Stechmücke (⌣⌣) *f.* cousin, *m.* culex (genre d'insectes, *ordre* diptères).

• Stechpalme (⌣⌣) *f.* houx (commun), *m.* v. (gemeine) Hülſe; –ngebuſch, *n.* houssaie, *f.*

• Stechring (⌣) *m.* bague (d'un jeu de bague), *f.* [seau, *m.*

• Stechſtahl (⌣) *m.* (Tourn.) ci-

• Stechwaffe (⌣⌣) *f.* arme qui sert à percer, arme pointue *ou* à pointe, *f.* (v. Stichwaffe).

• Stechwinde (⌣⌣) *f.* (*littér.* liseron épineux) smilax, *m.* (genre de plantes, *fam.* smilacées); Sarſaparill–, (smilax) salsepareille, *f.*; Chinawurzel–, (smilax) squine, *f.* smilax china; ‖ –n. *pl.* smilacées, asparaginées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• Steckbrief (⌣) *m.* (*de* Stecken) (*littér.* lettre *ou* requête d'arrestation) signalement, *m.*

Stecken (⌣) *rég. et irrég.* (73, B, *g*) (*suéd.* sticka, *angl.* stick, *holl.* steeken; *compar.* Stechen, Stock) *va. reg.* (*faire entrer dans un trou ou dans un creux*) ficher, enfoncer; introduire; planter; engager; passer, mettre (*ex.* la main dans la poche); glisser; plonger; *fam.* fourrer; in die Erde –, ficher en terre; enfoncer dans la terre; planter (*ex.* un drapeau); Erbſen –, planter des pois; etwas in die Taſche –, mettre qc. en poche *ou* dans sa poche; *fam.* empocher qc.; etwas zu ſich –, (*littér.* ficher qc. auprès de soi) mettre qc. dans sa poche; empocher qc.; s'emparer de qc.; etwas in das Waſſer –, plonger, enfoncer qc. dans l'eau; auf einen Pfahl –, mettre (qc.) sur un pal; empaler; Röhren in einander –, emboîter des tuyaux; *fig.* Geld in etwas –, mettre, dépenser de l'argent à qc.; engager des capitaux dans une entreprise, etc.; einem etwas –, glisser qc. à qn, donner secrètement avis à qn de qc.; in Brand –, mettre en feu, incendier, mettre le feu à (qc.); ‖ *par extens.* 1° faire entrer (de force); mettre (qn en prison, etc.); incorporer (des soldats dans un régiment, etc.); 2° fixer (*en enfonçant qc.*); attacher (avec des épingles, etc.); agrafer; eine Kokarde an den Hut –, attacher, fixer une cocarde au chapeau *ou* à son chapeau, prendre une cocarde; *fig.* ein Ziel

–, *a*) (se) fixer un but; *b*) prescrire des bornes (à qn *ou* à qc.); ‖ ſich –, (Chasse) s'enfoncer, se cacher dans le fort du bois (*compar.* Verſtecken); ſich hinter einen –, *a*) se cacher derrière qn (*se dit dans le sens propre et fig.*); *b*) se placer sous la protection de qn; (chercher à) circonvenir, (à) influencer qn; se mettre à travailler l'esprit de qn; s'attacher à la personne de qn (pour obtenir, pour savoir qc. de lui); ſich in Koſten –, se mettre en frais; faire des dépenses considérables; ſich in Schulden –, (*littér.* s'enfoncer dans des dettes) se charger de dettes, s'endetter; ‖ *vn. irrég.* (av. haben) être fixé, enfoncé, plongé, planté, implanté, fixé, attaché; tenir; être (placé); se trouver; être caché; se cacher; im Fleiſch –, être planté *ou* implanté dans les chairs (*se dit* d'une flèche, etc.); être logé, fixé, être arrêté, tenir dans les chairs (*se dit* d'une balle, etc.); der Schlüſſel ſteckt im Schlüſſelloch, in der Thür, la clef est dans (le trou de) la serrure, se trouve sur la porte; laſſen, laisser (enfoncé); ne pas retirer; *fig.* abandonner (qn); laisser (qn) se morfondre; *fam.* planter là qn; den Schlüſſel – laſſen, laisser la clef dans la serrure, sur la porte, etc; – bleiben, rester (enfoncé); s'arrêter (*ex.* dans le gosier); *fig.* perdre le fil (in der Rede, de son discours); hésiter; trébucher; demeurer interdit; im Koth – bleiben, rester enfoncé, s'enfoncer, s'arrêter dans la boue; s'embourber; *fig.* immer zu Hauſe –, rester toujours chez soi, ne jamais sortir, *pop.* ne pas bouger de chez soi; im Elend –, être (plongé), croupir, se morfondre dans la misère; in Schulden –, être criblé de dettes; (s')être endetté; dahinter ſteckt mehr als man glaubt, (il y a là-dessous plus qu'on ne pense) la chose est plus sérieuse, plus importante qu'on ne pense (v. Dahinter); ‖ (das) –, 1° (l')action de ficher, etc.; introduction; plantation; mise, *f*; 2° (l')état de ce qui est enfoncé, etc.; arrêt, séjour (*ex.* d'un corps étranger dans un organe), *m*.

Stecken (ſ–) *m. g.* –s (42, 46) (*island.*, *suéd.* stock, *dan.*, *holl.* stok, *angl.* stick, stake, *ital.* stecca, stocco; *compar.* Stock, Stengel) bâton (court et mince), *m*; baguette (v. Stab); ferule, *f*.

* Steckenbündel (ſ–––) *n.* faisceau de baguettes *ou* de verges, *m*.; (Ant.) faisceaux (des licteurs), *m. pl*.

* Steckenknecht (ſ–) *m.* (Guerre) sergent à baguette; licteur, *m*.

* Steckenkraut (ſ–) *n.* ferule, *f.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); ſtinkendes –, (ferule) assa-fœtida, *m*.; perſiſches –, férule de Perse; orientaliſches –, ferule des Orientaux, *f*., Panar–, panais opoponax, *m*. ferula *ou* pastinaca opoponax.

* Steckenpferd (ſ–) *n.* bâton (dont les enfants se servent pour aller à califourchon); *fam.* dada; *fig.* cheval de bataille, *m*. (objet de) prédilection; manie; marotte, *f*.; *fam.* faible, dada, *m*.

* Steckfluß, *m. abus.* v. Stickfluß.

* Steckgarn (ſ–) *n.* (Chasse) allier, *m*.

* Steckhaube (ſ–) *f.* (Fauconn.) [chaperon, *m*.

* Steckleuchter (ſ–) *m.* chandelier à pied pointu, *m*.

Steckling (ſ–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) v. Steckreis.

* Steckmuſchel (ſ–) *f.* (*littér.* coquille enfoncée *dans le sable*) pinne, *f.* jambonneau, *m*. (v. Schinkenmuſchel); edle –, pinne de la Méditerranée, pinne marine, *f.* pinna nobilis (*syn.* Seidenmuſchel).

* Stecknadel (ſ–) *f.* (*littér.* aiguille d'attache) épingle, *f*.; –fiſſen, *n.* coussin à épingles, épinglier, *m*.

* Stecknagel (ſ–) *m.* cheville, *f.* boulon, *m*.; (Mines) épinglette, *f*.; clou percé, *m*.

* Steckreis (ſ–) *n.* (*littér.* branche qu'on fiche *en terre pour lui faire pousser des racines*) bouture, *f*.]*m.* (v. Rübe).

* Steckrübe (ſ–) *f.* (chou) navet,

* Steckzirkel (ſ–) *m.* compas à pointes changeantes, *m*.

Steg (ſ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (*compar.* Steig, Weg) (*chose longue et étroite*; *plus partic.* bois long et grêle, qui sert à joindre deux parties d'une même chose *ou* à combler un espace qui sépare deux choses) planche (*qui joint les deux bords d'un fossé, etc.*), *f*.; passage étroit; petit pont, pont fragile, *m*.; ‖ traverse (d'une scie, etc.), *f*.; chevalet (d'un violon, etc.), *m*.; (Archit.) cuisse de triglyphe (dans la frise dorique), *f*; (Impr.) –, *pl.* bois, *m. pl*.; garniture, *f*.; (Menuis.) emboîtures, bandes, *f. pl*.; ‖ *abus.* sentier, *m*. (v. Steig); Wege und –e, détours et sentiers; abords, *m. pl*.; issues, *f. pl*.; êtres, *m. pl.* localités; *fig.* démarches, *f. pl*.; pas, *m. pl*.; pratiques, *f. pl*.

* Steg(e)reif (ſ–) *m.* (*autref.* étrier, v. Steigbügel) *fig.* aus dem – halten, machen, reden, (tenir *ou* prononcer, faire, parler sans préparation et sur le champ) improviser (un discours, des vers, etc.); aus dem – gemachtes Gedicht, poème improvisé, impromptu, *m*.; improvisation, *f*.; das Dichten, Reden aus dem –, l'improvisation, *f*.; –dichter, *m*. improvisateur, *m*.

Stehen (ſ–) (73, C, *h*) (*island.*, *dan.* staa, *holl.* staan, *angl.* stand, *lat.*, *ital.* stare; *compar.* Stand, Stecken, Stellen) *vn.* (av. haben) (*être placé verticalement sur quelque chose*; *se tenir en équilibre sur son extrémité inférieure ou sur une surface étroite*) être *ou* se tenir debout; rester debout; être dressé; *plus part* se tenir debout (sur ses pieds *ou* sur ses jambes); se tenir dans l'attitude verticale; être, se tenir (*ex.* à la fenêtre); être placé *ou* rangé; se trouver; nicht – können, ne pouvoir se tenir sur ses jambes; ne pouvoir rester debout; tenir mal sur ses jambes; tomber (de lassitude, etc.); feſt –, ſicher –, se tenir ferme sur ses jambes; être placé *ou* établi solidement (sur sa base); *fig.* être établi *ou* assis solidement (sur sa base); avoir été placé à bonnes enseignes, ne courir aucun risque (*se dit* de capitaux, etc.); gerade –, se tenir droit (sur ses jambes); être dressé; se dresser *ou* dresser sa taille; se tenir *ou* être placé d'aplomb; ſchief ſtehen, pencher, être *ou* se tenir penché; être de biais; *fig. fam.* aller de travers, aller mal, être en mauvais état; dabei –, se tenir *ou* être auprès (de qc.); être présent; um einen herum –, se tenir (debout), être rangé ou posé autour de qn, entourer q

‖ *par extens. et fig.* 1° se trou (en tel ou tel endroit; en tel ou état), être; y avoir; aller; (– ben) s'arrêter; ne plus avancer; stationnaire, fixe *ou* immobile; fermé; se prendre (en masse); tre figé, s'être congelé; 2° aller (bien *ou* mal à qn) (v. ben); ‖ auf der Liſte ſtehen, être se trouver sur la liste; es ſteht ſchrieben, il est écrit; was ſteht der Zeitung? qu'y a-t-il dans journal? que disent les journ wohl, übel ſtehen, être en bon en mauvais état; aller bien ou m faire de bonnes *ou* de mauvaises faires; das Korn ſteht gut, les sont beaux, promettent une bo récolte; wie ſteht's? comment va-t-il? comment va votre san comment vont les affaires? es ſchlecht mit ihm *ou* um ihn? cela va mal avec lui *ou* pour lui va très-mal; il fait mal ses affair wie ſteht's um mein Buch? comment cela va-t-il pour mon vre) où en sommes-nous pour, vez-vous fait de mon livre? wie die Sachen –, dans l'état où sont choses, dans cet état de choses; es einem –, être (placé) auprès de *fig.* dépendre (de la volonté) de, ne tenir qu'à qn; Geld bei einem haben, avoir (placé) de l'argent qn; être le créancier de qn; ſtehen, être incertain, (en) être core) à savoir; auf etwas ſtehen, placé, avoir mis *ou* appuyé pieds sur qc.; reposer sur qc.; avoir été établi pour punir compenser qc.; es ſteht Strafe (ſtrafe) darauf, ce délit entraîne (la peine de) l'emprisonnement, peine de ce délit est la prison; va de la prison; es ſteht ihm auf ſeinem Kopfe, sa tête a mis à prix (*compar.* Preis); unter –, être placé, se tenir sous qc. au-dessous de qc.; être inférieur surmonté par qc.; *fig.* être à qc. (*ex.* à la loi); unter – , être subordonné à qn, le subordonné de qn; être sous les ordres de qn; unter Waffen –, être *ou* se tenir armes; für etwas –, répondre, garant de qc.; assumer la garantie *ou* la responsabilité de qc.; alle, und alle für einen –, (*littér.* pondre tous de l'un et un de être tous solidaires; hoch –, haut placé; être (place à un poste élevé; occuper une place *ou* un poste élevé(e); être à un niveau élevé; être gonflé; être au beau temps (*se dit* du baromètre); monté à un ton élevé (v. Stimme); theuer zu – kommen, coûter cher (*compar.* Hoch); voller Waſſer –, être rempli *ou* inondé d'eau; être submergé; – bleiben, s'arrêter; der Hund ſteht, le chien s'arrête; der Feind ſteht, l'ennemi tient (ferme), se dispose au combat; – laſſen, laisser (en place *ou* en repos); laisser debout *ou* intact; nach etwas –, tendre *ou* aspirer à qc. (v. Trachten); *b*) indiquer, présager qc. (*se dit* du baromètre, etc.); ‖ –b, 1° qui est debout; étant debout; dressé; sur pied; en station; sur la tige, en épi (*se dit* du bois); perpendiculaire (Blas.) posé; séant; – den Fuß, continent, sur-le-champ; sans dé-

ər ; séance tenante ; (Mines) ung, *a*) filon perpendiculaire ; i qui est entre midi et trois de la boussole du mineur ; 2° naire ; immobile ; permanent d'une armée, etc.) ; stagnant, nt, croupissant (*se dit* des ; stéréotype (*se dit* des caracetc.) ; fixe ; ‖ (bas) –, 1° (l')atverticale ; station (bipède, sur l pied, sur la pointe des pieds, ; 2° arrêt, *m.* ; fixation ; imé ; congelation, *f.* ; état stare, *m.*

ehenbleiben (⌣⌣⌣) *n. m.* cessation (de développeetc.), *f.* ; stase (*ex.* du sang) ; *pos.* (Méd.) ..stase, ..stasie, *f*

ber (⌣) *m. g.* –s (12, 16) ui se tient debout, etc., *m.* asité qu'en *compos.*).

ehepult (⌣⌣) *n.* pupitre à debout, *m.*

ſtbar (⌣⌣) *adj.* (*de* Stehlen) ut être volé, qui peut être d'un vol ; volable.

hlen (⌣) (73, A, I, *b*) (*Istela, suéd.* stjæla, *angl.* steal) e (qc.) furtivement ; dérober ux regards des autres ; ſich aus ufe –, s'esquiver furtivement aison ; ſich in etwas –, s'introurtivement, se glisser, s'inadroitement) dans qc. ; ‖ *plus* nlever furtivement une chose *e par un autre, pour se l'ap*r *sans l'assentiment de ce*mel on l'a prise) voler ; désoustraire ; aus einem Buche dans un livre, piller un aupmettre des plagiats ; ‖ ge volé ; ‖ (bas) –, (l')action de ; vol(s) (que qn commet),) ; soustraction(s), *f.* (*pl.*) ; s), *m.* (*pl.*) ; *fam.* volerie(s),

ſler (⌣) *m. g.* –s (12, 16) hlen) voleur ; plagiaire, *m.*

ehpult, *m.* v. Stehepult.

ſt (⌣) *adj.* (*island.* stif(r), *holl.* styf, *dan.* stiv, *angl.* ompar. Stift) (qui oppose nde résistance à la flexion) nflexible ; peu flexible ; tenſtraff, *compar.* Starr) ; empeit du linge) ; (Hist. nat.) roiathol.) *a*) qui est le siége ourbature *ou* d'une rigidité ismale, tétanique, etc. ; *b*) de contracture ; *c*) ankylosé ;) (cheval) qui a les membres atteint de courbatures ; u ; – vom Frost *ou* vor Kälte, ar la gelée *ou* par le froid, di ; gelé ; ‖ *par extens.* épais ; x ; pâteux ; concentré (v. ick) ; ‖ (Mar.) –er Wind, brise ; ‖ *fig.* (qui manque de soud'aisance, d'élégance) roide ; gauche ; contraint ; gêné ; leux ; empesé, guindé, tenfit du style, etc.) ; opiniâtre arr) ; ‖ *adv.* avec roideur ; nent, avec gaucherie ; avec ; *fam.* – und feſt, fixément ; nent ; sans vouloir en dé ; –machen, v. Steifen ; – werden roide ; se roidir ; ‖ *en* (Hist. nat.) rigidi.. (*ex.* rigidifolié).

ſe (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° qualité de ce qui est roide, tat de) roideur ; rigidité ; ure ; contracture ; ankylose (d'une articulation), *f.* ; (Chap.) apprêt, *m.* ; (Mar.) stabilité (d'un vaisseau), *f.* ; *fig.* roideur, *f.* manque d'aisance, de souplesse *ou* d'élégance, *m.* ; gaucherie ; contrainte ; dureté (de formes, etc.) ; rigidité ; opiniâtreté, *f.* ; 2° (*chose qui donne de la roideur*) empois (v. Stärke) ; (Chap.) apprêt, *m.* ; 3° (*corps roide*) (Charp.) étançon (v. Stütze), *m.* ; (Mines) étrésillons ; (Artill.) tirants de volée, *m. pl.*

Steifen (⌣) *va.* (*de* Steif) donner de la roideur *ou* du soutien (à qc.) ; roidir ; empeser (le linge, etc.) ; apprêter (les chapeaux, etc.) ; gommer (*ex.* de la toile) ; doubler (une robe, etc.) de bougran ; garnir (un corsage, etc.) de baleine ; ‖ étançonner (v. Stützen) ; ‖ gesteift, empesé, gommé ; apprêté ; doublé de bougran ; ‖ (bas) –, v. Steifung.

Steifer (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (Chap.) apprêteur, *m.*

Steifheit (⌣), Steifigkeit (⌣⌣) *f.* v. Steife, 1°.

*Steifleinwand (⌣⌣) *f.* toile (forte et) gommée, *f.* bougran, *m.*

Steifung (⌣) *m. pl.* –en (14, 18) (*de* Steifen) (1° action d'apprêter, etc. ; 2° chose apprêtée) (Chap.) apprêt, *m.* ; ‖ chargente, *f.* ; revêtement ; bordage, *m.*

Steig (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* steiga, *island.* et *suéd.* stig, *dan.* stige, *angl.* step ; *compar.* Steigen, Stiege, Steg) (*chemin étroit pour des piétons*) sentier ; *plus part.* sentier roide *ou* escarpé, *m.* ; ‖ (Meun.) archures, *f. pl.*

*Steigbügel (⌣⌣) *m.* étrier ; (Anat.) étrier, *m.* stabes (*un des osselets de l'ouïe*) ; aus den – kommen, die – verlieren, perdre les étriers ; –muskel, *m.* muscle de l'étrier, muscle stapédien, *m.* ; –riemen, *m.* (courroie de l'étrier) étrivière, *f.*

Steigen (⌣) (76, *b*) (*island.* et *suéd.* stiga, *dan.* stige, *holl.* stygen, *angl.* step ; *compar.* Steig, Stiege) *vn.* (*primit.* marcher, v. Gehen ; *accept. usuelle*) se diriger (*vers un lieu situé plus haut ou plus bas que celui qu'on occupe*) ; 1° (*se diriger en haut*) monter ; s'élever ; *fig.* monter ; s'élever ; suivre un cours ascendant ; hausser ; augmenter de prix ; s'accroître ; devenir plus intense ; aller en croissant *ou* en augmentant ; auf (etwas) –, monter, grimper sur (qc.) ; escalader (qc.) ; monter à (cheval) ; in (etwas) –, monter *ou* entrer dans (qc.) ; monter (en voiture, etc.) ; aller à (bord) ; se mettre au (lit) ; porter (au nez, à la tête, etc.) ; monter au (cerveau, etc.) ; se porter, se transporter à (la tête, etc., *se dit* du sang, etc.) ; durch (etwas) –, passer à travers *ou* par (qc.), traverser (qc.) ; entrer, sortir par (la fenêtre, etc.) ; der Vogel ſteigt, l'oiseau s'élève (en l'air), prend son élan, son vol, son essor, fait la pointe *ou* pointe ; das Pferd ſteigt, le cheval se cabre ; hoch –, monter haut, s'élever à une grande hauteur ; höher –, monter plus haut, s'élever davantage *ou* à une plus grande hauteur (de l'atmosphère, de l'échelle sociale, etc.) ; monter en grade, en dignité, etc. ; immer höher ſteigen, monter toujours plus haut, monter *ou* s'élever de plus en plus, aller en montant, en augmentant ; – laſſen, faire monter, tirer (des fusées, etc.) ; 2° (*se diriger en bas*) descendre (von etwas, de qc.) ; aus (etwas) –, descendre, sortir (d'une voiture, par la fenêtre, etc.) ; in (etwas) –, descendre, entrer dans (la cave, etc.) ; entrer, se mettre dans (le bain, etc.) ; ‖ *va.* monter, *fam.* grimper (l'escalier, etc.) ; ‖ –d, (aufwärts ſteigend) qui monte, etc. ; montant ; ascendant ; grimpant ; progressif ; ſteigende Rakete, fusée volante ; abwärts –d, descendant ; ‖ (bas) –, (l')élévation ; ascension ; montée, *f.* ; mouvement ascendant *ou* d'élévation ; vol (*ex.* d'une fusée) ; élan ; essor, *m.* ; pointe (d'un oiseau) ; crue (des eaux, etc.) ; hausse (des prix, etc.), *f.* ; enchérissement, *m* augmentation des prix (d'une marchandise, etc.) ; marche progressive, progression, *f.* ; accroissement, *m.* ; ‖ (bas) Abwärts–, (la) descente, *f.* ; abaissement, *m.* ; bas – und Fallen, l'élévation et l'abaissement (de la voix, des eaux, etc.) ; l'accroissement et le décroissement (d'une maladie, etc.) ; la hausse et la baisse (des cours, etc.).

Steiger (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Steigen) celui qui monte *ou* qui descend, etc. (v. Steigen) ; (Mines) maître mineur, *m.*

*Steig(e)rad (⌣⌣) *n.* (Horl.) roue de rencontre, *f.*

Steigerer (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Steigen) enchérisseur, *m.*

Steigern (⌣) (*v. factitif de* Steigen) *va.* (faire) hausser, élever, renforcer (le ton, etc.) ; augmenter *ou* relever la force (*ex.* de l'expression) ; accroître l'intensité (*ex.* d'une maladie) ; élever plus haut, porter plus loin (*ex.* ses prétentions) ; enchérir ; renchérir sur (qc.) ; graduer ; mettre (un mot) au comparatif *ou* au superlatif ; parler au superlatif ; ‖ (bas) –, (l')élévation (graduelle) ; gradation, *f.* ; enchérissement, *m.* (*compar.* Verſteigern).

*Steig(e)rohr, *n.* *Steigerröhre, *f.* (*littér.* tuyau dans lequel qc. monte) 1° (Hydraul.) tuyau aspirant, *m.* ; branche ascendante d'un siphon, *f.* ; tuyau capillaire ; 2° (Hydr., Fond.) tuyau de décharge, *m.*

Steigerung (⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (bas) Steigern ; *plus part.* encan, *m.* (v. Verſteigerung) ; 2° (*degré plus élevé*) (Gramm., Rhét.) gradation, *f.*

*Steigriemen (⌣⌣) *m.* v. Steigbügel(riemen).

Steigung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (bas) Steigen ; 2° (*chose qui s'élève ; degré d'élévation*) (Archit.) montée, *f.*

Steil (⌣) *adj.* (*suéd.* stel ; *compar.* Stiel, Stellen) (qui s'élève presque perpendiculairement) roide ; escarpé, abrupte ; à pic (*compar.* Schroff, Jäh).

Steile (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° v. Steilheit ; 2° endroit escarpé, *m.* ; pente abrupte, *f.* ; 3° (*chose placée perpendiculairement*) –n, *pl.* (Mar.) montants, piliers des bittes ; (Pêche) câbles d'une drainette, *m. pl.*

Steilheit (⌣) *f.* (qualité de ce qui est roide) roideur, *f.* ; escarpement, *m.*

Stein (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* steins, *island.* stein, *suéd., dan.* sten, *holl.* steen, *angl.* stone ; *compar.* Stehen) (*minéral dur et non malléable, qui est formé de*

carat; (Bot.) osselet; ossicule, *m.*; nucule, pyrène, *f.*; *fig.* einen – auf dem Herzen haben, avoir (*littér.* une pierre) un poids sur le cœur *ou* sur la conscience; es fällt mir ein – vom Herzen, (*littér.* voilà qu'une pierre me tombe du cœur) cela soulage mon âme d'un grand poids, je me sens le cœur bien soulagé, je respire, je commence à respirer; zu – machen, in – verwandeln, convertir en pierre, lapidifier; pétrifier (v. Versteinern); zu – werden, se convertir en pierre, se lapidifier; se pétrifier; einen – in den Weg legen, mettre une pierre dans *ou* sur le chemin (de qn); *fig.* créer des obstacles, jeter des bâtons dans la roue; ‖ *en compos.* de pierre; de roche; pierreux (v. Steinartig, Steinhart, Steinig); (Path.) calculeux; (Hist. nat.) pétré; pétricole; pétrophile; lapidaire; lapidicole; lithodome; lithoécien; lithophage; lithophile; rupestre; saxatile; saxigène; litho..; pétro..; oryeto...

*Steinader (⌣–⌣) *f.* veine de pierre *ou* de roche, *f.*

*Steinadler (⌣–⌣) *m.* aiglo (rupicole *ou*) doré, *m.* (v. Goldadler).

*Steinalt (⌣–) *adj. fam.* (*littér.* vieux comme la pierre) tout vieux; décrépit; d'une vieillesse fabuleuse.

*Steinamsel (⌣–⌣) *f.* merle de roche, *m.* turdus saxatilis.

*Steinarbeit (⌣–⌣) *f.* 1° travail en pierre; 2° ouvrage de pierre, *m.*; -er, *m.* ouvrier en pierre, *m.*

*Steinart (⌣–) *f.* espèce de pierre *ou* de minéral, *f.*; minéral, *m.*; (Mines) gangue, *f.*

*Steinartig (⌣–⌣) *adj.* (qui tient) de la pierre *ou* d'une pierre; (Hist. nat.) pierreux; lapidescent (v. Steinhart); lapillaire; (Anat.) (Path.) (incommodités, souffrances causées par une) affection calculeuse, *f.*; an – leiden, souffrir, être atteint d'une affection calculeuse, *vulg.* souffrir de *ou* avoir la pierre.

*Steinblatter (⌣–⌣) *f.* (*littér.* pustule lapidacee) (saillie de la) varicelle papuleuse, *f.*

*Steinbock (⌣–) *m.* (boue des rochers) bouquetin, *m.* capra ibex (mammifère, *genre* capra, *ordre* ruminants); (der) nördliche –, (*littér.* bouquetin imberbe) saïga, *m.* (*espèce d'antilope*); ‖ (Astron.) capricorne, *m.* (*signe du zodiaque*); -freß, -zirkel, *m.* tropique du capricorne, *m.*

*Steinbohrer (⌣–⌣) *m.* 1° celui qui perce la roche; mineur; (Chir.) perforateur (d'un calcul), *m.*; (Zool.) coquille lithophage, pétricole *ou* lithodome, *f.*; ‖ perce-roche, térébelle, *f.* (*genre d'annélides tubicoles*); 2° (*instrument à l'aide duquel on perce la pierre ou la roche*) (Chir.) perforateur; foret à développement (*Leroy d'Étiolles*), *m.* fraise (*de M. Amussat*), *f.*; (Mines) trépan, perforateur, *m.*; aiguille (du mineur); (Sculpt.) boucharde, *f.*

*Steinböller (⌣–⌣) *m.* (Anc. Artill.) pierrier, *m.*

*Steinbrech (⌣–) *m.* saxifrage, *vulg.* perce-pierre, *f.* (genre de plantes, *fam.* saxifragacées); körniger –, weißer –, saxifrage grenue, *f.*; rother –, (saxifrage rouge) *a*) saxifrage tridactyle, *f.*; *b*) v. (knollige, Spierstaude; -arten, *f. pl.* saxifrag(ac)ées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

*Steinbrecher (⌣–⌣) *m.* (celui *qui rompt ou* qui extrait des pierres) carrier, ouvrier qui travaille aux carrières, *m.*

*Steinbruch (⌣–) *m.* carrière, *f.*

*Steinbuche, *f.* v. Hainbuche.

*Steinbutt (⌣–) *m.* v. Stein-

*Steinentstehung, production de la s reuse; formation de leux, *f.* (v. Steinerzeu

Steinern (⌣–) de roche; de grès; *f* marbre.

*Steinerzeuge (Anc Miner.) (qui p re; qui transforme pierre) lapidifique; trifiant (v. Versteine qui donne lieu à la f culs; (Zool.) saxigèn

*Steinerzeugn (production *ou* form stances pierreuses, pierre) lapidificatio (Pathol.) lithiase, *f.*

*Steinefel, *m.*

*Steineule (⌣– des vieilles muraill chers) effraie, *f.* (v.

*Steinfalke (⌣ de roche, rochier, colus.

*Steinfall (⌣ éboulement de pierr *m.*

*Steinfarbe (⌣ de pierre *ou* de mur

*Steinfarn (⌣ de roche, fougère s *part.* v. Mittfraut.

*Steinfink, *m*

*Steinflachs, (v. Bergflachs).

*Steinflechte, rochers, *m.* lichen sa

*Steinförmig a l'aspect d'une pier Steinartig).

*Steinfremd (⌣ absolument inconnu.

*Steinfreffer geur de pierres; lith

*Steinfrucht (noyau) drupe, *f.* (fru

:eingewächs (⌐⌣⌣) *n.* (Anc.) pierre végétante, *f.* litho- , *m.* (polypier calcaire *ou* ; (Zool. mod.) ver lithophyte é) ; (polypier) lithophyte (*Cu- Schweigger*) ; dendrolithiaire rille), *m.*

teingrube (⌐⌣⌣) *f.* 1° car- (Antiq.) latomie ; 2° fosse aux ibres, *f.*

teingrund (⌐⌣) *m.* 1° fond ux ; (Mar.) fond de roches ; 2° nent de pierre ; roc (*ex.* läti roc) , *m.* [grün.

teingrün (⌐⌣) *n.* v. Berg-

teingut (⌐⌣) *n.* vases, *m. pl.* isselle de grès , gresserie ; e, *f.*

teinhart (⌐⌣) *adj.* dur e la pierre *ou* comme le silex; résistance pierreuse ; pier- ólâtreux ; (Hist. nat) lapides-

einhafe, *m.* v. Bergbafe.

einhaue (⌐⌣⌣) *f.* pic à roc, oche, *f.* [de pierres, *m.*

einhauer (⌐⌣⌣) *m.* tailleur

einhaufen (⌐⌣⌣) *m.* tas, au de pierres *ou* de décom- m. ; ruines, *f. pl.* ; in einen - ıeln , (*littér.* transformer en ıceau de décombres) ruiner à en comble.

teinhäufung (⌐⌣⌣) *f.* 1° ıération pierreuse ; agréga- s parties élémentaires (d'une ; condensation , concrétion ément minéraux *ou* calcu- ; 2° agrégat ; agglomérat ır. Trümmerwerk) ; dépôt(s) ux, *m. (pl.)*

einhirfe, *f.* v. Steinfame.

einholz (⌐) *n.* 1° bois pé- lithoxyle ; 2° bois d'une du- erreuse ; bois de fer, *m.*

einhonig (⌐⌣⌣) *m.* vieux ondensé , miel dont les prin- ucrés se sont cristallisés, *m.*

einicht (⌐⌣) *adj.* v. Steinartig, v. Steinig.

inig (⌐⌣) *adj.* 1° formé de , pierreux; (Path.) calculeux ; .) lapidifique (v. Steinerzeu- 2° (qui est chargé *ou* couvert res, de roches, etc.) pierreux;) rocheux ; (Géogr.) pétre ; kapilleux ; -e Frucht, fruit la- e, *m. vulg.* carrière, *f* ; in *ou* m Boden wachsend , lebend , qui Qui vit dans des terrains pier- (Hist. nat.) saxatile , etc. (v. ſen).

inigen (⌐⌣⌣) *va.* assaillir, coups de pierres ; lapider ; ‖ gt, (qui a été) lapidé; ‖ das -, inigung, la lapidation.

iniger (⌐⌣⌣) *m. g.* -s (12, ui qui jette des pierres (à qn), ant, *fam.* assommeur (à coups rres), *m.*

einkenner (⌐⌣⌣) *m.* (con- ur de pierres) lithologue, oryc- te, minéralogiste, *m.*

einkenntniß (⌐⌣⌣) *f.* 1° ssances minéralogiques, *f. pl.*; Steinkunde.

einkies (⌐) *m.* fer sulfuré, rite sulfureuse, *f.*

einkirſche (⌐⌣⌣) *f.* 1° (ce- ıre) griotte tardive , *f.* ; fruit haleb ; 2° (prunier) mahaleb, Ste. Lucie, *m.* (v. Kirſche).

einkitt (⌐) *m.* lithocolle, *f.*

einklee (⌐) *m.* mélilot, *m.* te).

* Steinklippe (⌐⌣) *f.* écueil (pierreux), *m.* (v. Klippe , Riff *et* Schere, *comm.*).

* Steinkluft (⌐) *f.* fente , crevasse dans un rocher, *f.*

* Steinkohle (⌐⌣⌣) *f.* (charbon minéral) charbon de terre , *m.* houille, *f.* lithanthrax , *m.*; ſchwarze -, lithanthrax noir, *m.* houille bitumineuse noire , *f.* (v. Schwarzkohle) ; braune -, Braunkohle , *f.* lithanthrax brun, lignite, bois bitumineux, *m.*; -nbergwerk, *n.* mine de charbon de terre, houillère, *f.*; -ngebirge, *n.* terrain houiller, *m.*; -ncampher, *m.* naphthaline, *f.*; -nöl, *n.* huile (pyrogénée) de charbon de terre *ou* de lithanthrax, *m.*; -ntheer, *n.* goudron de charbon de terre , goudron minéral, *m.*

* Steinkörnig (⌐⌣⌣) *adj.* qui contient des grains pierreux , des graines *ou* des granulations pierreuses; (Bot.) lithosperme; lapilleux (*compar.* Steinig).

* Steinkrank (⌐) *adj.* (malade de la pierre) atteint d'une maladie calculeuse ; der -e, le calculeux.

* Steinkrebs (⌐) *m.* écrevisse 1° saxatile ; 2° pétrifiée, *f.*

* Steinkreſſe (⌐⌣⌣) *f.* 1° cresson des rochers, *m.*; 2° v. Goldmilch.

* Steinkröpfe, *f.* (Mac.) louve, *f.*

* Steinkruſte (⌐⌣⌣) *f.* croûte, écorce , incrustation pierreuse *ou* calcaire, *f.*

* Steinkunde (⌐⌣⌣) *f.* oryctognosie, lithologie, minéralogie, *f.*

* Steinlage (⌐⌣⌣) *f.* couche de pierres ; (Pav.) jetée ; (Géogn.) assise, *f.*

* Steinlinde (⌐⌣⌣) *f.* tilleul (à bois dur *ou*) cordé, *m.* tilia cordata.

* Steinlöffel (⌐⌣⌣) *m.* (Chir.) (*littér.* cuiller à pierre) tenettes , *f. pl.*

* Steinmalerei (⌐⌣⌣) *f.* 1° peinture sur pierre ; 2° mosaïque, *f.*

* Steinmarder (⌐⌣⌣) *m.* fouine, *f.* (v. Hausmarder).

* Steinmark (⌐) *n.* moelle de pierre, (argile) lithomarge, *f.*

* Steinmaſſe (⌐⌣⌣) *f.* masse de pierres ; masse pierreuse, *f.*

* Steinmehl (⌐) *n.* poudre de pierre ; farine pierreuse, *f.*

* Steinmeißel (⌐⌣⌣) *m.* (Sculpt.) ciseau ; repoussoir ; (Maç.) poinçon ; (Mines) pistolet ; (Fond.) ringard, *m.* [lithotome, *m.*

* Steinmeſſer (⌐⌣⌣) *n.* (Chir.)

* Steinmetz (⌐) *m.* v. Steinhauer.

* Steinmittel (⌐⌣⌣) *n.* (Thérap.) moyen qui sert à combattre les affections calculeuses , *et plus part.* à opérer la décomposition des calculs ; (moyen) lithotriptique, *m.*

* Steinmoos (⌐) *n.* v. Steinflechte.

* Steinmörſer (⌐⌣⌣) *m.* 1° mortier de pierre ; 2° (mortier) pierrier, *m.*

* Steinmörtel (⌐⌣⌣) *m.* ciment (*à joindre des pierres*) ; repous ; badigeon, *m.*

* Steinmuſchel (⌐⌣⌣) *f.* coquille lithophage , *f.* (v. Steinbohrer).

* Steinnelke (⌐⌣⌣) *f.* œillet barbu, *m.* (v. Bartbäusernelke).

* Steinobſt (⌐) *n.* 1° fruits à noyau , fruits drupacés ; 2° arbres drupacés, *m. pl.* (v. Steinfrucht).

* Steinöl (⌐) *n.* pétrole (noir, rouge , blanc) , bitume liquide , *m.* (*syn.* Bergöl).

* Steinpech (⌐) *n.* v. Bergtheer.

* Steinpflanze (⌐⌣⌣) *f.* 1° plante saxatile, rupestre, lithophile; 2° plante petrifiée, *f.*; 3° v. Steinges mächs. [carrelage, *m.*

* Steinpflaſter (⌐⌣⌣) *n.* pavé ;

* Steinpicker (⌐⌣⌣) *m.* 1° v. Steinbeißer ; 2° chabot armé , *m.* coitus armatus.

* Steinplatte (⌐⌣⌣) *f.* table de pierre ; pierre plate ; (Pav.) dalle ; cadette , *f.* ; carreau , *m.* ; (Couvr.) lave ; (Lith.) planche de pierre, *f.*

* Steinpoche (⌐⌣⌣) *f.* v. Steinblatter.

* Steinrabe (⌐⌣⌣) *m.* 1° corbeau commun (v. Rabe), *m.*; 2° huppe de montagne, *f.* upupa montana.

* Steinramme (⌐⌣⌣) *f.* hie de paveur, *f.* (v. Ramme).

* Steinregen (⌐⌣⌣) *m.* 1° pluie de pierres (météoriques) *ou* d'aérolit(h)es ; 2° grêle de pierres, *f.*

* Steinreich (⌐) *adj.* riche en pierres ; *fig. fam.* énormément riche, qui possède une fortune colossale. [néral, *m.*

* Steinreich (⌐) *n.* règne mi-

* Steinrinde (⌐⌣⌣) *f.* écorce pierreuse, *f.*; enduit calcaire ; bousin (*des pierres de taille*), *m.*

* Steinritze (⌐⌣⌣) *f.* fente, crevasse, gerçure (qui existe) dans une pierre *ou* dans une roche, *f.*

* Steinröslein (⌐⌣⌣) *n.* (*littér.* petite rose des roches) petite thymélée des Alpes, camélée, *f.* (fleur *et* plante, *fam.* daphnoïdes).

* Steinroth (⌐) *m.* (Vétér.) morve blanche, *f.*

* Steinſaft (⌐) *m.* (Anc. Minér.) suc, *m. ou* matière lapidifique ; matière pétrifiante, *f.* (eau chargée de sels peu solubles).

* Steinſäge (⌐⌣) *f.* scie (qui sert) à (refendre les) pierres (dures), scie sans dents, scie à pierres tendres, scie à dents, *f.*

* Steinſalz (⌐) *n.* sel fossile *ou* rupestre, sel gemme, *m.* (hydrochlorate de soude natif) ; -grube, *f.* mine de sel, *f.*

* Steinſame(n) (⌐⌣) *m.* 1° semence de grémil (officinal) , *f.* ; 2° grémil , lithosperme , *m.* (genre de plantes , *fam.* borraginées) ; officineller -, grémil officinal , *m.* (*syn.* Steinhirſe, Meerhirſe).

* Steinſammlung (⌐⌣⌣) *f.* collection de pierres *ou* de minéraux, *f.*

* Steinſand (⌐) *m.* (sable entremêlé de pierres , gros sable) gravier; (Chir.) détritus calculeux, *m.*

* Steinſarg (⌐) *m.* cercueil de pierre ; sarcophage, *m.*

* Steinſatz (⌐) *m.* assise de pierres, *f.*

* Steinſauger (⌐⌣) *m.* lamproie, *f.* petromyzon (v. Lamprete) ; *plus part.* sucet, *m.* (v. Neunauge).

* Steinſäure (⌐⌣) *f.* acide lithique (*Scheele*) , acide urique , *m.* (v. Urinſäure).

* Steinſchale (⌐⌣) *f.* 1° jatte de pierre, *f.* 2° v. Steinrinde.

* Steinſchalig, *adj.* muni d'une enveloppe pierreuse ; (Zool.) lithoderme ; testacé ; armé (d'une forte cuirasse) ; (Bot.) osseux.

* Steinſcheide (⌐⌣⌣) *f.* séparation d'une roche; transition, *f.* chan-

gement qui s'opère dans la nature des masses minérales, *m.*

* **Steinſcheidung** (-⌣⌣) *f.* 1° v. Steinſcheide; 2° gîte (de masses hétérogènes) qui sépare deux couches minérales, *m.* masse(s) intercalée(s), *f.* (*pl.*); gîte particulier; banc, *m.*

* **Steinſchicht** (-) *f.* couche de pierres, (Géogn., Archit.) assise, *f.*

* **Steinſchleifer** (-⌣⌣) *m.* polisseur (de pierres), *m.*

* **Steinſchmerzen** (-⌣⌣) *m. pl.* douleurs causées par la présence *ou* par le passage d'un calcul, *f. pl.*

* **Steinſchneiden** (-⌣⌣) *n.* 1° taille, coupe des pierres (de construction *ou* des pierres précieuses); 2° gravure en pierres fines; 3° (Chir.) lithotomie, *f.*

* **Steinſchneider** (-⌣⌣) *m.* 1° lapidaire, 2° graveur en pierres (fines); 3° (Chir.) lithotomiste, *m.*

* **Steinſchneiderei**, * **Steinſchneide(r)kunſt**, *f.* art de tailler les pierres, etc. *m.* (v. Steinſchneiden).

* **Steinſchnitt** (-) *m.* 1° v. Steinſchneiden; *plus part.* (Chir.) taille (de la pierre), lithotomie (v. Schnitt); 2° (dessin gravé, etc.) gravure sur pierre, *f.*; ‖ **- meſſer**, *n.* v. Steinmeſſer.

* **Steinſchrift** (-) *f.* 1° inscription sur (la) pierre, inscription lapidaire, *f.*; 2° lettres onciales, *f. pl.*; 3° style lapidaire, *m.*

* **Steinſchwamm** (-) *m.* lithophyte fongiforme; *plus part.* millépore agaricoïforme, *m.*

* **Steinſetzer** (-⌣⌣) *m.* (poseur de pierres) 1° paveur, carreleur; (Maç.) poseur, contreposeur; 2° arpenteur juré, cerquemaneur, *m.*

* **Steinſinter**, *m.* concrétion pierreuse, *f.* (v. Tropfſtein).

* **Steinſtecher** (-⌣⌣) *m.* 1° v. Steinſchneider; 2° v. Steinhauer; (Ant.) lithoglyphe, *m.*

* **Steinſtück** (-) *n.* 1° morceau, fragment d'une pierre; 2° (Anc. Artill.) pierrier, *m.*

* **Steinthier** (-) *n.* 1° lithozoaire (*comp.* Corallenthier, Steingewächs); 2° animal pétricole *ou* lithodome (*compar.* Steinbohrer); animal incruste dans une pierre; 3° animal pétrifié *ou* fossile, *m.* (*compar.* Verſteinert).

* **Steintafel** (-⌣⌣) *f.* table de pierre, *f.*

* **Steintopf** (-) *m.* pot de pierre *ou* de grès, *m.*

* **Steintreibend** (-⌣⌣) *adj.* (Thérap.) qui a (*ou* à qui on attribue) la propriété d'expulser la pierre, lithagogue; antinéphrétique; lithotriptique.

* **Steintrümmer** (-⌣⌣) *m. pl.* débris, fragments de pierre(s), de roche(s) (*compar.* Trümmerſtein); (Chir.) débris lithiques, *m. pl.*; détritus calculeux, *m*

* **Steinverhärtung**, *f.* 1° concrétion pierreuse, *f.*; 2° corps pétrifié, *m.*

* **Steinvogel** (-⌣⌣) *m.* 1° oiseau à pierre, *m.* (oiseau, *genre* pauxi, *ord.* gallinacés); 2° traquet, *m.* saxicola (genre d'oiseaux, *ord.* passereaux).

* **Steinwalze** (-⌣⌣) *f.* cylindre sur lequel on transporte des pierres, *m.* boule, *f.*

* **Steinwand** (-⌣) *f.* parol de pierre, muraille, *f.* [pavé, *m.*

* **Steinweg** (-⌣) *m.* chemin

* **Steinwegdorn**, *m.* nerprun saxatile, *m.* (v. Wegdorn).

* **Steinwein** (-⌣) *m.* vin de Stein (près de Würzbourg), *m.*

* **Steinwerk** (-⌣) *n.* (ouvrage de pierres *ou* de) rocaille, *f.*; caillou-tage, *m.*

* **Steinwurf** (-⌣) *m.* 1° coup de pierre, *m.*; 2° distance d'un jet de pierre, *f.*

* **Steinwuchs** (-⌣) *m.* 1° (*littér.* croissance) formation des pierres; lapidification; 2° concrétion *ou* agglomération pierreuse, *f.*; agrégat, *m.*

* **Steinwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine pierreuse) 1° v. Corallenwurzel; 2° v. (gemeiner) Odermennig.

* **Steinzange** (-⌣⌣) *f.* (tenailles à saisir une pierre) (Chir.) tenettes, *f. pl.*; (Maç.) louve, *f.*

* **Steinzeiger** (-⌣⌣) *m.* (Sculpt.) échoppe, *f.*

* **Steinzerklopfung**, * **Steinzerſchlagung**, *f.* (Chir.) écrasement des calculs par la percussion, écrasement direct (*M. Amussat*), *m.* (v. Steinzermalmung).

* **Steinzermalmend** (-⌣⌣⌣) *adj.* qui écrase la pierre; **-es Werkzeug**, instrument de lithotritie, lithotriteur; lithotripteur; *plus part.* brise-pierre (à volant, *de M. Amussat*); percuteur (*de M. Heurteloup*), *m.*

* **Steinzermalmung** (-⌣⌣⌣) *f.* écrasement de la pierre, *m.* (Chir.) lithotritie, *ou mieux* lithotripsie, *f.*; *plus part.* écrasement direct, *m.* (*méthode de M. Amussat*).

* **Steinzerreibend** (-⌣⌣⌣) *adj.* qui divise la pierre par le frottement, en l'usant, en la brisant; qui triture la pierre; (Chir.) **-es Werkzeug**, lithotriteur (simple), lithotabe (*de MM. Civiale et Heurteloup*), perforateur (simple *ou* articulé), foret, *m.* fraise (à lame de scie, fendue à son extrémité, etc. *de MM. Amussat, Civiale, Leroy*), *f.*; lithoprione à filet (*M. Leroy*); foret écopeur (*M. Heurteloup*), *m.*; pince lithodrassique (*de Meirieu*), *f.*; lithotabe (*de M. Recamier*), *m.*

* **Steinzerreibung** (-⌣⌣⌣) *f.* (Chir.) écrasement des calculs par le frottement, *m.* : *a*) méthode par perforations successives des calculs et écrasement de leurs fragments (*MM. Civiale et Heurteloup*); *b*) usure excentrique *ou* réduction des calculs en une coque friable et écrasement de celle-ci, *f.* (*MM. Amussat et Leroy*); *c*) égrugement, *m. ou* destruction des calculs de la circonférence au centre (*MM. Tanchou et Récamier*); *d*) écrasement direct, *m.* (*M. Amussat*).

Steiß (-) *m. g.* **-es**, *pl.* **-e** (12, 17) (*compar.* Sitzen) (Zool.) extrémité postérieure (*ou* inférieure) du tronc, région anale, fessière *ou* caudale, *f.* uropyge (v. Schwanzgegend); croupion (*chez les oiseaux*); podex (*chez les insectes*, *Kirby*), *m.*; ‖ *en compos.* procto .., .. procte; pygo .., .. pyge; podici .. ; cluni .. ; caudal, uropygial (v. Schwanz ..).

* **Steißbein** (-) *n.* (Anat.) coccyx, *m.*; **Steißbeinband**, *n.* ligament sacro-coccygien (antérieur, postérieur), *m.*; **-hörner**, *n pl.* cornes du coccyx, *f. pl.*; **-krümmer**, *m.* muscle ischio-coccygien, *m.* muscles coccygeus *ou* curvator coccygis, *m.*; **-muſkel**, *m.* muscle qui s'insère au coccyx : *a*) m. releveur de l'anus *ou* sous-pubio-coccygien; *b*) v. *plus haut* **-krümmer**; *c*) m. sphincter de l'anus *ou* coccygo-anal, *m.*

* **Steißdrüſe** (-⌣) *f.* (Ornith.) glande du croupion, glande uropygiale, *f.*

* **Steißfedern** (-⌣⌣) *f. pl.* (Ornith.) plumes uropygiales, tectrices anales, *f. pl.*

* **Steißfloſſe**, *f.* (Ichth.) nageoire anale, *f.*

* **Steißfuß** (-) *m.* (Ornith.) pied inséré auprès de l'anus, *m.*; **Steißfüßer**, *m. pl.* (Steißfüßler, *m. pl.* seaux) podicipodes, pygopodes *ou* clunipèdes, *m. pl.*

* **Steißgänger**, *m.* v. Steißfüßer.

Stell (-) *n. obsol.* v. Gehöft.

+ **Stellage** (-⌣⌣) *f. fam.* v. Streu.

Stellchen (-⌣) *n. g.* **-s** (12, 6) (*dim. de* Stelle) petite place, petit emploi, *m.*

* **Stelldichein** (-⌣⌣) *n.* (Ein-ſtellen) rendez-vous, *m.*

Stelle (-⌣) *f. pl.* **-n** (14, 6) (Stellen) (lieu que qc. occupe) place, *f.*; endroit; lieu, *m.*; (*fig.* place, poste; emploi, *m.*; charge, *f.*; (*extens.* passage (d'un écrit, etc.), citation, *f.*; **von der - bringen**, faire changer de place, déplacer; remuer; faire avancer (*compar.* Stroh); **von der - gehen**, (*littér.* aller hors la place) changer de place; quitter sa place: s'en aller; avancer; **von der - kommen**, (*littér.* venir hors sa place) se dégager; avancer; **nicht von der - gehen** *ou* kommen, ne pas quitter sa place, rester cloué à sa place; ne pas avancer; ne faire aucun pas, aucun progrès; **auf der - sur-le-champ** (*compar.* Bett); **an Ort und - ſein**, être (rendu) sur les lieux; être arrivé; **an Jemandes - ſein**, être à la place de qn; **an Ihrer -**, à votre place; (einen unterſtützen) **- verſehen**, remplir les fonctions de qn); remplacer (qn); tenir lieu de..; faire office de..; (v. Stelle) einen an eines andern - ſetzen, mettre qn à la place d'un autre; substituer, subroger qn à un autre; succéder qn à un autre.

Stellen (-⌣) (*suéd.* staella, *all.* stellen, *dan.* stille, *compar.* still, *v. factitif de* Stehen) 1° mettre (debout); placer; poser; dresser; ranger; établir; (wieder auf-) relever, redresser; 2° (donner la position convenable *à qn ou à qc.*) diriger, placer, poser, disposer, poster (v. des troupes); aposter (qn pour épier, etc.); ranger (en *ordre de bataille*, etc. v. Auf-ſtellen); régler (une montre, etc.); tendre (des filets, etc.); braquer; pointer (l'artillerie); (Manége) rassembler (un cheval); (Mil.) fournir (caution, un contingent de troupes, etc.); produire (*ex.* des témoins, etc.), mettre (*ex.* une armée sur pied, en campagne, etc.); (ausdrücken) mettre par écrit; arranger; faire; présenter; exposer; faire comparaître, traduire (en justice, etc.); arrêter (le gibier, une hémorrhagie, etc.; v. Stillen); faire coaguler (v. Gerinnen machen); 3° (nach etwas - auf etwas -) tendre (à qc.); faire

Trachten); ‖ ei- *litt.* fournir un ournir un rem- mettre la bière , régler les voi- e.) à un endroit corde, etc.) à *fig.* placer (qn) e, etc.); donner ; fest –, *littér.* ir solidement; ttir; *fig.* fixer; e –, demander qn, v. Rede); in tre en denega- de qc.); nier dénégations (à nettre *ou* revo- r (de qc.); vor nt *ou* sous les er, représenter); aus Licht –, rn ein Bein –, ıbe à qn) don- à qn; ‖ ſich –, re; se dresser ; se poster; s'a- 2° se rendre à raitre (en justi- r (sous le dra- *proprem.* faire l'air, affecter,) – als ob man ! –, faire sem- , simuler une ou jouer le ma- ion de mettre ise; position; placement, *m.*; ngement, *m.*; oupe, etc.), *f.*; ge; 2° fournis- ction; exhibi- o présentation; n (en justice), ession, *f.*

(⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* ces *ou* par pla- ; en divers en- ent; par pas-

g. –s (12, 16) ui dresse, etc.; , *m.*

– ⏑) *f.* (Horl.) [gole, *f.*

m. (Ois.) ri- *n.* (*littér.* bois ispose *qc.*) (pe- , *m.*; crémail- nte, *f.*

Stelljagen, f.

n. (Artill.) coin [aides, *m. pl.* ⏑) *pl.* (Chasse)

⏑ – ⏑) *m.* v. ille ouvrière, *f.* – ⏑) *m.* (Artill.) (⏑ – ⏑) *f.* ordre st disposé, *ex.* ; disposition, *f.* ° roue qui sert ent d'une mon- 2° (Artill.) roue

– ⏑) *m.* (Artill.) e repos, *f.* – ⏑) *f.* (Horl.) vance *ou* le re-

(⏑ – ⏑) *f.* vis qui ition de qc. *ou* a position; vis ppel, *f.*; volant

* Stellſtange (⏑ – ⏑) *f.* (Chasse) forceau, *m.*

Stellung (⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 18) 1° v. (bas) Stellen; 2° (manière dont une chose est placée; rapports réciproques) position (d'une armée, des pieds, etc.); situation; assiette; disposition, *f.*; arrangement, *m.*; (Archit.) exposition (d'un édifice); ordonnance (des colonnes); (Kör- per–) attitude (du corps); pose (théâtrale, etc.); posture, *f.*; – der Geſtirne, aspect des astres, *m.*; constellation; ‖ *fig.* position, *f.*; 3° (*lieu qu'occupe ou que peut occuper une armée*) position, *f.*; 4° (*chose qui influe sur la position de qc.*) (Horl.) guide-chaîne, garde-chaîne; arrêt, *m.*

* Stellvertreter (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* lieutenant; remplaçant; représentant; substitut; vicaire; (professeur, juge) suppléant, *m.*

* Stellzeiger (⏑ – ⏑) *m.* (Horl.) aiguille de rosette, *f.*

* Stellzirkel (⏑ – ⏑) *m.* compas d'artisan, *m.*

* Stelzbein (⏑ –) *n.* 1° (jambe qui ressemble à une) échasse; jambe de bois; jambe d'une longueur remarquable; 2° personne montée sur des échasses; (homme qui a une) jambe de bois, *f.*; 3° v. Stelzenläufer, 2°.

Stelze (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* stilta, *dan.* stylt, *angl.* stilt, *holl.* stelt; *compar* Stellen) échasse, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (Mines) étrésillon, *m.*; 2° v. Stelzbein; (oiseau à jambes longues et grêles) échassier, *m.*; 3° *nom de divers oiseaux remarquables par la longueur de leurs jambes*: *ex.* traquet (v. Steinvogel); hygrobate (v. Waſſerſtelze), *m.*; ‖ auf –n gehen, marcher avec, être monté sur des échasses; *fig.* être *ou* paraître monté sur des échasses; ‖ *en compos.* (Zool.) échassier; grallaire; gralli..; gyp(o)...

* Stelzengänger (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* 1° homme qui marche avec des échasses, *m.*; 2° v. Stelzenläufer.

* Stelzengeier (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* gypogérane, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* rapaces); *par extens.* –, *pl.* gypogéran(id)es, *m. pl.* (*famille d'oiseaux rapaces*).

* Stelzenhühner (⏑ – ⏑ ⏑) *n. pl.* (gallinacés) macrotarses, *m. pl.* (*famille de gallinacés, Goldfuss*).

* Stelzenläufer (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* 1° v. Stelzengänger, 1°; 2° *a*) échasse (v. Riemenbein), *f.*; *b*) –, *pl.* (oiseaux) échassiers, *m. pl.* gralles, *f. pl.* grallipèdes, *m. pl.* (*ordre* de vertébrés, *classe* oiseaux).

* Stelzfuß (⏑ –) *m.* v. Stelzbein.

* Stemmaxt (⏑ –) *f.* (*de* Stemmen) cognée (forte *qui sert à abattre les arbres près de la racine*), *f.*

* Stemmeiſen (⏑ – ⏑) *n.* (Men.) fermoir; ébauchoir, *m.*

Stemmen (⏑ ⏑) (*de* Stammen) *vn.* 1° couper (*le tronc d'*un arbre), abattre; 2° faire (des trous) avec le fermoir; 3° roidir; appuyer (avec force); ‖ étayer (v. Stützen); ‖ *improprem.* arrêter (le cours de l'eau, v. Dämmen, Stauen); ‖ ſich –, s'appuyer; se roidir; ‖ (bas) –, 1° (la) coupe, *f.*; 2° roidissement; appui (qu'on prend *ou* qu'on donne); effort violent, *m.*

* Stemmnabel, *f.* (Cord.) carrelet, *m.* [*m.*

* Stemmring, *m.* (Cord.) dé,

* Stemmung (⏑ ⏑) *f.* v. (bas) Stemmen.

Stempel (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*suéd.* stamp, *dan.* stæmpel; *de* Stampfen) pilon (v. Stampfe); (Armur.) matoir; (Sucr.) estampeur; (Méc.) piston; ‖ *plus part.* (*tige d'acier qui sert à marquer qc.*) (Monn., Orf.) poinçon, coin; balancier; (Fond. de car.) poinçon, *m.*; (Comm., Pap.) estampille, *f.*; (Adm. publ.) coin, *m.*; estampille, *f.*; (Rel.) bouquet; (Just. crim.) fer, *m.*; ‖ *fig.* coin (de la vérité, du génie, etc.); ‖ *improprem.* (Bot.) pistil, *m.* (*syn.* Staubweg); ‖ (Mines) étaie, *f.*; ‖ *par extens.* marque (imprimée avec un coin, etc.), empreinte (d'un coin, etc.), *f.*; timbre (*ex.* de la poste, des cartes, du papier), *m.*; estampille, *f.*; contrôle (des ouvrages d'orfévrerie, etc.), *m.*; *fig.* marque, empreinte, *f.*; stigmate (de l'infamie, etc.), *m.*; ‖ mit einem – verſehen, (munir d'un timbre, etc.) v. Stempeln; den – der Wahrheit tragen, porter l'empreinte, être marqué au coin de la vérité; ‖ *en compos.* 1° à estampiller; (Mines) à étampes; de poinçon(s); (Bot.) pistillaire; pistillifère; gyno..; ..gyne, *m.*; 2° de *ou* du timbre; timbré.

* Stempelbogen (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* feuille de papier timbré, *f.*

* Stempelbolzen (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* (Charp.) boulon (qui sert à chasser une cheville), *m.*

* Stempelförmig (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de pilon, etc.; (Bot.) pistilliforme; pistillaire.

* Stempelgebühr (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* * Stempelgeld, *n.* (droit de) timbre; (Comm.) droit(s) de marque, *m.* (*pl.*).

Stempeln (⏑ ⏑) *va.* 1° marquer (avec un poinçon, etc.); estamper (des monnaies, etc.); estampiller (des marchandises, etc.); revêtir du timbre *ou* du contrôle, timbrer (une lettre, une feuille de papier, etc.); contrôler, quinter (des ouvrages d'orfévrerie); plomber; bouiller (une étoffe); ‖ *fig.* marquer; imprimer une marque, un stigmate (indélébile) sur; stigmatiser; 2° chasser avec un boulon; ‖ geſtempelt, marqué; estampé; estampillé; timbré; contrôlé; quinté; (Douane) plombé; *fig.* marqué; empreint; stigmatisé; ‖ (bas) –, (l')impression d'une marque, etc. sur..; apposition du timbre, etc., *f.*; plombage, *m.*

* Stempelpapier (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* papier timbré, *m.*

* Stempeltaxe (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* 1° taxe, *f.* impôt du timbre, *m.*; 2° v. Stempelgebühr.

* Stempelträger (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* (Bot.) (support qui soutient le pistil) gynophore [*a*) monogyne *ou* thécaphore *ou* basigyne; *b*) polygyne *ou* polyphore; *c*) staminifère *ou* gonophore; *d*) corollifère *ou* anthophore], *m.*

Stempler (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Stempeln) celui qui marque (avec le timbre, etc.); timbreur; marqueur, *m.*

Stendel (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) orchis, *m.* (v. Knabenkraut); –gewächſe, *n. pl.* orchidées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

*Stengelblätter (ˊ⌣⌣⌣) *n. pl.* feuilles caulinaires, *f. pl.*

*Stengelblume, *f.* Stengelgewächs, *n.* fleur, plante (munie d'une tige *ou*) caulescente, *f.*

Stengelig (ˊ⌣⌣) *adj.* dont la tige est conformée de telle ou telle manière; qui a des tiges en tel ou tel nombre, (Bot.) ..caule (*ex.* multicaule), ..tige.

*Stengellos (ˊ⌣⌣) *adj.* qui manque de tige, sans tige, acaule.

Stengeln (ˊ⌣) *vn.* (*av.* haben) pousser une tige *ou* des tiges; monter en tige(s); ‖ *va.* (*munir de tiges*) (Hort.) v. Stäbeln; ‖ Geſtengelt, Veſtengelt, (Bot.) v. Stengeltragend.

*Stengelſtändig (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* qui naît sur la tige, caulinaire; cauliculinal.

*Stengeltragend, *adj.* muni d'une tige, (Bot.) caulescent.

††Stenograph (⌣ˊ⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19; v. Schnellſchreiber.

†*Stentorſtimme (ˊ⌣⌣⌣) *f.* voix de Stentor, *f.*

*Stephanskörner (ˊ⌣⌣⌣) *n. pl.* graines (*littér.* d'étienne) de staphisaigre, *f. pl.*

*Stephanskraut (ˊ⌣⌣) *n.* v. (Stephans-) Ritterſporn.

*Steppdecke (ˊ⌣⌣) *f.* (*de* Steppen) couverture piquée, courtepointe, *f.*

*Steppdraht (ˊ⌣) *m.* fil à rentraire, ligneul, *m.*

Steppe (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (plaine haute et stérile) lande; savane, *f.*; steppe(s), *m.* (*pl.*)

Steppen (ˊ⌣) *va.* (*compar.* Steppen, Stiden) (Cout.) piquer; contrepointer; faire un rang d'arrière-points; ‖ (das) –, (la) piqûre; arrière-point, *m.*

*Steppenbewohner (ˊ⌣⌣⌣) *m.* habitant des landes, des savanes *ou* des steppes, *m.*

*Steppenfuchs (ˊ⌣⌣) *m.* (renard) corsac, *m.*

*Steppengras, *n.* herbe des steppes, *f.*

*Steppenhuhn, *n.* gélinotte, *f.*

*Steppenwolf, *m.* loup des steppes, *m.*

*Steppenwurm, *m.* (Ent.) bombyx des steppes, *m.*

*Steppgarn, *n.* fil à rentraire, ligneul, *m.*

*Steppmaſchine, *f.* machine à piquer, *f.*

*Steppnadel, *f.* aiguille à piquer, *f.*

*Steppſtich, *m.* point arrière, *m.*

*Steppſtuhl, *m.* métier à piquer, *m.*

*Steppſtuhlnadel, *f.* aiguille de métier à piquer, *f.*

*Steppſtuhlſtich, *m.* point de métier à piquer, *m.*

*Steppſtuhlwerk, *n.* métier à piquer, *m.*

*Steppſtuhlzeug, *n.* métier à piquer, *m.*

*Steppſtuhlzwirn, *m.* fil de métier à piquer, *m.*

*Steppſtuhlzwirnnadel, *f.* aiguille de métier à piquer, *f.*

*Steppzeug, *n.* métier à piquer, *m.*

*Steppzwirn, *m.* fil à rentraire, ligneul, *m.*

*Sterbebett, *n.* lit de mort, *m.*

*Sterbebuch, *n.* registre mortuaire, *m.*

*Sterbefall, *m.* mort, *f.*; décès, *m.*

*Sterbegeld, *n.* (Com.) prime de mortalité, *f.*

*Sterbehaus, *n.* maison d'un mourant *ou* d'un mort, *f.*; domicile du défunt, *m.* maison mortuaire, *f.*

*Sterbeglocke, *f.* *Sterbehemd, *n.* v. Todtenglocke, Todtenhemd ꝛc.

*Sterbejahr, *n.* 1° an de la mort *ou* du décès (de qn); 2° année d'une grande mortalité, *f.*

*Sterbelehn(e)n(waare), *f.* (Féod.) (droit de) relief, *m.*

*Sterbeliſte (ˊ⌣⌣⌣) *f.* liste, *f. ou* registre mortuaire, *m.*; (Statist.) relevé *ou* tableau de mortalité; nécrologue, *m.*

Sterben (ˊ⌣) (75, A, I, *e*) (*anglais* starve, *holl.* starven; *compar. l'anc. v.* Sterbian, tuer, *et l'anglo-sax.* steorfa, épidémie, meurtre) (*primit. va.* blesser, detruire, extirper, faire mourir) *vn.* (*ces-er de vivre*) mourir, succomber, expirer, décéder, périr, trépasser; an einer Krankheit –, mourir d'une, succomber à une maladie, être emporté par une maladie; natürlichen Todes –, mourir d'une mort naturelle; *fam.* mourir de sa belle mort *ou* dans son lit; über einer Arbeit –, mourir sur un travail *ou* en s'occupant d'un, avant d'avoir terminé son travail; être surpris par la mort au milieu d'un travail; er iſt vor Kummer geſtorben, il est mort de chagrin, le chagrin l'a tué, l'a fait mourir; ‖ *par extens.* 1° cesser (d'exister), s'éteindre, périr, mourir, s'effacer; 2° (finir par une dégradation insensible) mourir; s'éteindre (graduellement); s'effacer; expirer; (Pathol.) (Ab–) dépérir; se gangrener; se sphacéler; se nécroser; être frappé de gangrène, de sphacèle *ou* de nécrose; 3° *par exa-*

) corps étoilé (*ex.* calice, ilée), *m.*; tache, cellule errue stelliforme, etc.; (Bot.) étoile, stellule, ro- lisque étoilé de certaines ‖ *nom de diverses plan- imaux, compar.* Stern- ſtern ꝛc.; (Manége) étoile, n (au front d'un cheval), luge, iris, *m.* prunelle de onne ciliaire, *f.*; – auf dem r, rose sur l'ongle, *f.*; 2° in- lérale, constellation, étoi- ber –, étoile heureuse, fa- ienfaisante; 3° lueur (d'es- , *f.*; ‖ *en compos.* d'étoile; *ou* des étoiles; (Hist.nat., toilé (v. Sternförmig); as- Sternartig); sidéral; as- ire; astro..; astéro..; as- li... [étoilée, *f.*

achat (–⌣) *m.* agate ader (–⌣⌣) *f.* veine de la cheval, *f.*

nabler, *m.* v. Goldabler.

nanbeter (–⌣⌣⌣) *m.* des astres, astrolâtre, *m.*

nanié (–⌣) *m.* anis étoi- diane, *f.* illicium (fruit et plantes, *fam.* magnoliées); . (ächter –, gemeiner –) anis *oprement dit*), *m.* (fruit diane étoilée, *f.* illicium –öl, *n.* huile essentielle lé *ou* de badiane, *f.*; –pflan- meiner –.

nartig (–⌣⌣) *adj.* qui (sous certains rapports) ile, étoilé; (Astron.) (ſixi- ten, astéroïdes, *m. pl.*; er Schimmer, astérie, *f.*

nband (–⌣) *n.* (Anat.) li- liaire, *m.*

nbild (–⌣) *n.* constella- térisme, *m.*

nblume (–⌣⌣) *f.* 1° fleur o (plante à fleurs étoilées)) astéroïdée, *f.*; *plus part.* (genre de plantes, *fam.* ires); *b*) v. Narziſſe.

nbruch (–⌣) *m.* (Chir.) n étoile, *f.*

chen (–⌣) *n. g.* –s (12, 16) Stern) petite étoile; (Hist. lule, *f.* (v. Stern); mit – ırſemé de petites étoiles,

rncoralle (–⌣⌣) *f.* 1° e (étoilé), *m.*; 2° astrée, *f.*;) astraire, *m.* (*genre et fa- toophytes rayonnés*); ver- , madrépore (étoilé) pétri- troite, *f.*

ndeuter (–⌣⌣) *m.* astro- ; –kunſt, Sterndeutung, *f.*, *f.*

ndeuterei (–⌣⌣⌣) *f.* 1° , prédiction, jonglerie ique, *f.*; 2° v. Sterndeuter- [astrologique.

ndeuteriſch (–⌣⌣⌣) *adj.*

ndienſt (–⌣) *m.* culte, *m.* des astres, astrolâtrie, *f.*

ndiſtel, *f.* v. Sternfloden-

neidechſe (–⌣⌣) *f.* stel- (genre de reptiles, *ordre* .

ten (–⌣) *va.* orner, parse- iles; marquer d'un aſté- geſternt, parsemé d'étoiles; un astérisque; stellaire (*se* cataracte, etc.); stellifère;

n (en) bahn (–⌣–) *f.* route, orbite, *f.* cours des astres, *m.*; *fig.* marche, *f.* essor sublime, *m.*

* Stern(en)flimmer (–⌣⌣⌣) *m.* scintillation des astres; radiation stellaire; (Minér.) astérie, *f.*

* Sternenhell ꝛc., *adj.* v. Sternhell ꝛc. [*m.*

* Sternfalk, *m.* faucon étoilé,

* Sternfiſch, *m. terme vic.* (*littér.* poisson étoilé) v. Seeſtern, 4°.

* Sternflockenblume, *f.* chaus- se-trape étoilée, *f.* (v. Flockenblume).

* Sternförmig (–⌣⌣) *adj. et adv.* en forme d'étoile, (Hist. nat.) étoilé; stelliforme; astroïde; ver- ticillé; radié; (Cristall.) sex-radié (*compar.* Sternartig); –e Thiere, v. Strahlenthiere.

* Sternforſcher (–⌣⌣) *m.* (ob- servateur des astres) 1° v. Sternkun- dige; 2° v. Sterndeuter.

* Sternhell, *adj.* 1° éclairé par les étoiles; étoilé; –e Nacht, belle nuit (où l'on voit briller les étoiles), *f.*; 2° brillant comme un astre. [étoilé, firmament, *m.*

* Sternhimmel (–⌣⌣) *m.* ciel

* Sternhyacinthe (–⌣⌣⌣⌣) *f.* jacinthe étoilée, *f.* [*ou* astrale, *f.*

* Sternjahr, *n.* année sidérale

* Sternkarte (–⌣⌣) *f.* carte (stellaire *ou*) céleste *ou* astronomi- que, *f.* [coniglobe, *m.*

* Sternkegel (–⌣⌣) *m.* (Astron.)

* Sternkraut (–⌣) *n.* stellaire, *f.* stellaria (genre de plantes, *fam.* caryophyllées).

* Sternkreuz (–⌣) *n.* (Blas.) croix étoilée, *f.*

* Sternkunde (–⌣⌣) *f.* (connais- sance, science des astres) astrono- mie (stellaire), *f.*

* Sternkundig (–⌣⌣) *adj.* ver- sé dans l'astronomie; der –e, l'astro- nome, *m.* [(kunſt).

* Sternkunſt, *f.* v. Sterndeuter-

* Sternleberkraut (–⌣⌣⌣) *n.* hépatique étoilée, aspérule odo- rante, *f.* v. (gemeiner) Waldmeiſter.

* Sternlebermoos (–⌣⌣⌣) *n.* marchante, *f.* marchantia (genre de plantes, *fam.* mousses hépatiques).

* Sternlehre (–⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement, science des astres) 1° v. Sternkunde; 2° traité d'astrono- mie, *m.*

* Sternlicht (–⌣) *n.* lumière, lueur des étoiles *ou* des astres; lu- mière, radiation sidérale, *f.*

* Sternmoos (–⌣) *n.* (mousse étoilée) 1° v. Drehmoos; 2° v. Stern- lebermoos.

* Sternnacht (–⌣) *f.* belle nuit, *f.* v. Sternhell.

* Sternrad (–⌣) *n.* (Artif.) roue de feu étoilée; girandole, *f.*

* Sternrakete (–⌣⌣) *f.* fusée à étoiles, *f.*

* Sternreiher (–⌣⌣) *m.* héron stellaire, *m.* ardea stellaris.

* Sternſäule (–⌣⌣) *f.* * Stern- ſtein, *m.* (Minér.) colonne astéria- le, *f.* (*débris d'animaux fossiles, appartenant à la famille des cri- noïdes*). [étoile, *m.*; étoile, *f.*

* Sternſchanze (–⌣⌣) *f.* fort à

* Sternſchnuppe (–⌣⌣) *f.* (Mé- téor.) (– *ou* Sternſchuß) étoile filante *ou* tombante, *f.*; (Bot.) *abus.* v. (ge- meines) Noſtoc.

* Sternſeher (–⌣⌣) *m.* (obser- vateur des astres) astronome; (Ich- thyol.) uranoscope, *m.* (v. Himmels- gucker).

* Sternſtein, *m.* pierre étoilée, *f.* v. (verſteinerte) Sternkoralle, Stern- ſäule.

* Sternſtör (–⌣) *m.* esturgeon étoilé, *m.* accipenser stellatus.

* Sternſtunde (–⌣⌣) *f.* heure astrale, heure sidérale, *f.*

* Sterntafel (–⌣⌣) *f.* table astronomique, *f.*

* Sternuhr, *f.* cadran sidéral; cadran aux étoiles, noctural de Munster, *m.*

* Sternwarte (–⌣⌣) *f.* obser- vatoire, *m.*

* Sternwerk, *n.* v. Sternſchanze.

* Sternwiſſenſchaft, *f.* v. Sternkunde. [*ou* sidéral, *m.*

* Sternzeit (–⌣) *f.* temps astral

Stert (–) *m. provinc.* v. Sterz.

Sterz (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*island.* stertur, *holl.* steert) (longue) tige; perche, *f.* (v. Stange, Stiel); *plus part.* (*tige, protubé- rance à l'extrémité postérieure ou inférieure de qc.*) queue (d'un mou- lin à vent, etc.), *f.*; manche (d'une charrue, etc.); *provinc.* timon (v. Deichſel), *m.*; queue, *f.* (v. Schwanz); croupion, *m.* (v. Bürzel, Steiß).

Stet, Stetig, v. Stät, Stätig.

Stets (–) *adv.* (*compar.* Stät) toujours, continuellement, con- stamment, sans interruption, sans cesse.

Steuer (–⌣) I. *n. g.* –s (12, 16) (*island.* styri, *suéd. et dan.* styre, *holl.* stuur, *angl.* stern; *compar.* Starr) (*tige roide*, v. Sterz; *plus part.* tige, levier qui sert à diriger qc.) timon (d'une voiture, d'un gou- vernail); *par extens. et accept. usuelle* (–ruder, *n.*) gouvernail, *m.*; das –(ruder) führen, am – ſitzen, gou- verner, manier, tenir le timon, tenir le, être au gouvernail (*se dit dans le sens propre et fig.*); (Mar.) über – gehen, (re)culer; II. *f. pl.* –n (14, 18) (*proprem.* ce qui aide à gou- verner) contribution, *f.*; subside; impôt, *m.*; taxe, charge publique, *f.*; aides, *f. pl.*; (Gouvern. féod.) taille; ‖ cotisation (v. Beiſteuer); col- lecte, *f.* (v. Sammlung); *fig.* zu – der Wahrheit, pour payer son tribut, pour rendre hommage à la vérité.

* Steueramt (–⌣⌣) *n.* 1° (*littér.* office) bureau des contributions, *m.*; recette, perception, *f.*; ‖ conseil des finances, *m.*; *autref.* chambre des aides; 2° charge, *f.* emploi (dans les contributions *ou*) au départe- ment des finances, *m.*; recette, per- ception, *f.*

* Steueranlage (–⌣⌣⌣) *f.* ré- partition des contributions; assiette d'un impôt *ou* des impôts, *f.*

* Steueranſchlag (–⌣⌣⌣) *m.* évaluation, *f.* taux (qui doit servir *ou* a servi de base à la répartition des impôts), *m.*

Steuerbar (–⌣) *adj.* contri- buable, imposable; taillable; sujet à la taille, etc.; –keit, *f.* obligation de concourir aux charges publiques; taillabilité (*Voltaire*), *f.*

* Steuerbeamte (–⌣⌣⌣) *m.* employé à un bureau des contribu- tions; employé au département des finances; percepteur; receveur, *m.*

* Steuerbord, *n.* (Mar.) stri- bord; tribord, *m.*

* Steuerbuch, *n.* rôle(s) des contributions, *m.* (*pl.*); cadastre; livre des tailles, *m.*

* † Steuercaſſe (–⌣–) *f.* caisse des contributions, *f.*

chambre des contributions ou des finances, *f.* (*compar.* Steueramt).

• **Steuerleben** (⌣⌣⌣) *n.* fief redevable, imposable, *m.*

• **Steuermann** (⌣⌣) *m.* pilote, *m.*; ‖ -skunſt, *f.* art du pilote, pilotage, *m.*

Steuern (⌣) *vn.* (*av.* haben) *et vn.* I. gouverner, conduire (un vaisseau); ‖ se diriger, prendre son cours (à l'est, etc.); ‖ *fig.* nach etwas -, manœuvrer pour obtenir qc.; einer Sache -, prescrire des bornes à, réprimer, prévenir, arrêter (les progrès de) qc.; einem -, empêcher qn de (faire) qc.; retenir qn; imposer silence à qn; II. payer, acquitter des ou ses contributions, etc.; contribuer; ‖ (*vas.* -, 4° (l') action de gouverner, conduite (d'un vaisseau), *f.*; maniement du gouvernail; 2° acquittement des contributions, *m.*; contribution, *f.*

• **Steuerpflichtig** (⌣⌣⌣) *adj.* tenu de concourir aux charges de l'état (v. Steuerbar).

• **Steuerrath** (⌣⌣) *m.* conseiller (*littér.* des contributions) des finances; employé supérieur du département des finances; *autref.* conseiller à la cour des tailles *ou* des aides, *m.*

• **Steuerruder** (⌣⌣⌣) *n.* gouvernail, *m.* (v. Steuer).

• **Steuerſache** (⌣⌣⌣) *f.* affaire qui concerne l'impôt, l'assiette de l'impôt, le prélèvement, la perception de l'impôt, etc.; affaire de finances, *f.*; in -n, dans *ou* pour des affaires relatives à l'impôt; en matière d'impôt.

• **Steuerſchein** (⌣⌣) *m.* quittance, *f.* reçu délivré(e) par le bureau des contributions, reçu qui constate l'acquittement des impositions, *m.*

• **Steuerſchreiber** (⌣⌣⌣) *m.* [gnante ou lancinante, *f.*; point de côté, etc.); élancement; picotement; - in das Herz, coup qui perce le cœur; coup qui fait saigner le cœur, *m.*; *b*) pointe (de vin), *f.*; grain de folie, *fam.* coup de hache, *m.*; *impropr.* (Jeu) levée, main, *f.*; (Mar.) nœud, *m.*; 4° (manière de piquer, etc.) (Chir.) paracentèse, etc. (v. *plus haut*, 2°), *f.*; point(s), *m.* (*pl.*); suture; (Grav.) gravure, *f.*; burin; *improprem.* (Comm.) troc (v. Tauſchhandel), *m.*; (Mar.) manière de faire un nœud, *f.*; 5° (Bouch.) endroit où l'on applique le couteau; *improprem. fam.* chemin escarpé, *m.* montée (roide), *f.*; ‖ einen - haben, avoir reçu un coup (d'épée, etc.); être en pointe de vin, avoir une pointe de vin; avoir la tête un peu dérangée; avoir un léger goût d'acidité, avoir tourné à l'aigre; tirer sur l'aigre; Wein der einen - hat, vin poussé; - halten, tenir (*littér.* les points); être bien cousu; *fig.* tenir (ferme); attendre l'ennemi (de pied ferme); être à l'épreuve du temps; avoir de la solidité, de la durée; soutenir la discussion, être solide.

• **Stichart** (⌣-) *f.* besaiguë, *f.*

• **Stichbalken** (⌣⌣) *m.* (Charp.) chevêtre, *m.*

• **Stichblatt** (⌣-) *n.* (*littér.* lame qui reçoit les coups *de pointe*) garde (d'une épée), *f.*; *fig.* 1° (celui qui sert de) point de mire (aux plaisanteries de qn), *m.*; *fam.* plastron; 2° (celui qui reçoit les coups qui sont destinés à un autre) bouclier, *m.*

• **Stichbohrer** (⌣⌣) *m.* tarière, *f.*

Stichel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (Grab-) burin; poinçon; ciselet; 2° pieu de fer (dont on se sert pour percer des trous), *m.*

Stichelei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, [re, *f.*

Stich, Stich-
die. 2° *et* 3° *pers du*

• **Stichwaffe** (⌣-
pointe, arme piquan
lég.) instrument piqu

• **Stichweiſe** (⌣⌣
des piqûres; à coup
etc.; en piquant; en
pointe; 2° par points

• **Stichwort**, *n.* 1°
bon mot; 2° mot (q
gne), mot convenu;
ment; (Théâtre) de
réplique, *f.*; (Imprim
3° mot (d'une enign
(propre); mot fin; 4°
ou sacramentel, *m.*
nale, *f.*; axiome favo
m.

• **Stichwunde** (⌣-
plaie qui est l'effet d'
piquant, *f.*; coup (d'e
(v. Stich, 3°).

• **Stichwurz** (⌣⌣
d'arnica, *f.* v. (Berg-

Sticken (⌣) (*hell.*
par. Stich, Stecken.
et absol. (figurer *des*
étoffe avec l'aiguille
soie, etc.); ‖ gestickt, b
de broderie; (habit,
derie; (dessin, etc.) d
vn. (ne pouvoir resp
être asphyxié; ‖ *vn.*
(*vas*) -, 1° (l'action *o*
der) broderie; 2° (l'
étouffe, état d') asph

Sticker (⌣) *m. g.*
Sticken, I.) brodeur,

Stickerei (⌣⌣)
19) 1° v. (*vas*) Sticken.
re, façon de broder:
vrage brodé) broderi

Stickerin (⌣⌣) *f.*
19) (*fém. de* Sticker)

• **Stickfieber** (⌣
(intermittente perni

tron.) taureau, *m.* (*signe du Zodiaque*); ‖ (der) fliegende –, (le) taureau volant, (lucane) cerf-volant, *m.* (v. Hirschkäfer).

Stieren (–⌣) (*de* Stier, *adj.*) *vn.* (*av.* haben) regarder fixement; **II.** *vn.* (*av.* haben) être en chaleur (*se dit* de la vache); ‖ *va.* saillir, féconder (*se dit* du taureau).

***Stiergefecht** (–⌣–) *n.* combat de taureaux, tauromachie, *f.* taurocathapsies, *f. pl.*

***Stierhaut** (––) *f.* peau de taureau, *f.*

***Stierhirsch**, *m.* taureau-cerf, gnou, *m.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants).

Stieß (–) *imparf. de l'ind. du v.* Stoßen. [*v.* Stoßen.

Stieße (–⌣) *imparf. du subj. du* Stift (–) **I.** *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (*compar.* Steif, Stab) petite tige (pointue), *f.*; débris (d'une dent cassée), *vulg.* croc, chicot; tuyau de plume; *plus part.* 1° (Zeichen–) crayon, *m.*; 2° (*petite tige qui sert à lacer ou à fixer qc.*) ferret, *m.*; pointe, cheville, *f.*; clou (sans tête), *m.*; (Horl.) goupille; (Serr.) broche; rivure; (Maréch.) retraite; (Fabric. de pianos) pointe, *f.*; pivot, *m.* **II.** *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *ou* –er (42, 47, 20) (*compar.* Stiften) *primit.* alliance (v. Bund); *accept. usuelle* fondation (pieuse, v. Stiftung), *f.*; *plus part.* maison (religieuse), *f.*; couvent; monastère; chapitre; évêché, *m.*; église collégiale, *f.*

Stiften (–⌣) (*de* Stift) *va.* munir d'un ferret, etc.; goupiller; ‖ *par extens. autref.* construire (v. Bauen); *accept. usuelle* (*établir pour toujours*; *établir et rendre permanent*) fonder; créer; instituer; ériger (*compar.* Gründen, Errichten); (Lang. bibl.) confirmer; seines Namens Gedächtniß –, (*littér.* fonder la mémoire de son nom) éterniser sa mémoire, transmettre son nom à la postérité; s'assurer une gloire éternelle; ‖ *plus part.* (*donner un fonds pour l'établissement et l'entretien de qc.*) fonder; ‖ *par extens.* faire naître, amener (*ex.* une transaction); susciter, exciter (*ex.* des troubles); créer (*ex.* des embarras); semer (*ex.* la discorde); être l'auteur, le fondateur (*ex.* d'une confédération); négocier, conclure (*ex.* un mariage par procuration); Frieden –, amener, négocier, fonder la paix, mettre *ou* rétablir la paix (entre deux nations, etc.), pacifier; conclure, faire la paix (*pour son propre compte*); Freundschaft –, lier (deux personnes) d'amitié; se lier d'amitié (avec qn, v. Schließen); Gutes –, faire du bien *ou* le bien; Nutzen –, être *ou* se rendre utile; ‖ (das) –, (l')action de fonder, etc. fondation; institution; création, *f.*; établissement, *m.*

Stifter (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Stiften) fondateur, instituteur; créateur; auteur; fauteur (de troubles, etc.), *m.*; –in, *f.* fondatrice; institutrice, *f.*; auteur, *m.*

Stiftisch, **Stiftlich** (–⌣) *adj.* de *ou* du chapitre, capitulaire.

***Stiftsamt** (–⌣) *n.* 1° charge dans un chapitre *ou* qui relève d'un chapitre, *f.*; canonicat; 2° bailliage du chapitre, *m.*

***Stiftsbrief** (–⌣) *m.* document qui appartient à un chapitre, *m.*

***Stiftsdame**, ***Stiftsfrau**, *f.* ***Stiftsfräulein**, *n.* dame (du chapitre), chanoinesse, *f.*

***Stiftsgut** (–⌣) *n.* bien d'un chapitre, *m.*

***Stiftshauptmann** (–⌣–) *m.* bailli du chapitre, vidame, *m.*

***Stiftsherr**, *m.* chanoine, *m.*

***Stiftshütte** (–⌣⌣) *f.* (Hist. des Hébreux) tabernacle, *m.*

***Stiftskirche** (–⌣⌣) *f.* église collégiale; cathédrale, *f.*

***Stiftsmäßig** (–⌣⌣) *adj.* qui a les qualités voulues pour être reçu dans un chapitre; qui a entrée au chapitre; qui peut faire preuve de 16 *ou* de 32 quartiers.

***Stiftspfründe** (–⌣⌣) *f.* canonicat, *m.*

***Stiftsprediger** (–⌣⌣⌣) *m.* prédicateur d'une église collégiale, *m.*

***Stiftstag**, *m.* jour de l'assemblée *ou* de (la) convocation du chapitre, *m.*

***Stiftsversammlung**, *f.* assemblée capitulaire, *f.* chapitre, *m.*

Stiftung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *v.* (das) Stiften; 2° (*ce qui a été fondé*) fondation; institution, *f.*; établissement, *m.*; –sbrief, *m.* lettre de fondation, *f.*; –stag, *m.* 1° jour de la fondation; 2° (jour) anniversaire de la fondation, *m.*; –surkunde, *f. v. plus haut* –sbrief; –swerke, *n. pl.* paroles de consécration (de la Ste. Cène), *f. pl.*

Stil, *m. v.* Styl.

†Stilet (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) stylet, *m.*

Still, **Stille** (–⌣) *adj. et adv.* (*island.* still(r), *suéd.* stilla, *dan. et holl.* stil, *angl.* still; *compar.* Stellen) (qui ne fait aucun mouvement) immobile; en repos; tranquille; *fam.* coi; ‖ *par extens.* 1° (qui fait, où il y a peu de mouvement) tranquille; calme; paisible(ment); pacifique; 2° (qui ne fait, où il n'y a aucun bruit) silencieux; taciturne; tranquille; paisible, calme; sourd; secret; – stehen, (*littér.* se tenir *ou* se placer immobile) s'arrêter; (s')être arrêté; se tenir *ou* rester immobile *ou* tranquille; dormir (*se dit* d'une affaire, etc.); chômer; – liegen, – sitzen, (*littér.* être couché *ou* assis immobile) se tenir immobile *ou* tranquille dans son lit, sur sa chaise, etc.; *fam.* ne pas bouger; *par extens.* faire halte; s'arrêter, etc. (v. – stehen); – sein, être calme *ou* silencieux; se taire; se calmer; – schweigen, se taire; faire silence; Still(e)! chut! silence; paix! –(e) das von! n'en parlez pas! n'en parlez *ou* n'en parlons plus! qu'il n'en soit plus question! – halten, *a)* tenir (qc.) immobile; arrêter qc.; *b)* s'arrêter; faire (une) halte; –es Wetter, temps calme; das –e Meer, la mer calme *ou* immobile; (Géogr.) la mer Pacifique; –er Mensch, *a)* homme qui parle peu, homme silencieux, taciturne; *b)* homme qui mène une vie retirée, homme paisible, sage, réservé, modeste; stille Messe, messe basse; die –e Woche, la semaine sainte; der –e Freitag, le vendredi saint; –er Kummer, chagrin muet, concentré *ou* secret; *prov.* –e Wasser sind tief, (les eaux calmes *ou* dormantes sont profondes) il n'y a point de pire eau que l'eau qui dort; im –en, en silence; secrètement; sourdement; *fam.* sous main.

Stille (–⌣) *f. pl.* –n (14, 19) (état de ce qui est immobile, etc.) immobilité; tranquillité, *f.*; repos; calme; silence, *m.*; paix; (Mar.) (temps de) bonace, *f.* (*v.* Windstille); 2° (temps, durée du) calme, *m.*; in der –, en silence (*syn.* im Stillen, *v.* Still).

Stillen (–⌣) *va.* (*de* Still) (*faire cesser les mouvements ou le bruit de qc.*) arrêter (*ex.* une hémorragie), étancher (le sang, la soif, etc.); réprimer l'écoulement ou le flux de qc.); calmer, apaiser (*ex.* la faim, un enfant qui pleure); adoucir, soulager; assoupir; faire taire; assouvir; ‖ *par extens.* (*ex.* allaiter (v. Säugen); ‖ –d, qui arrête, etc.; blut–d, hémostatique; (Chim.) –d) sédatif; calmant; die –de Mutter, mère qui allaite son enfant; (das) –, (l') action d'arrêter, etc.; répression, *f.*, étanchement; assoupissement; assouvissement; allaitement, *m.*; (Thérap.) action de stanser, de dation; ..stasie (*ex.* hémostasie), *f.*

***Stillhalten** (–⌣–) *n.* (das) cessation; interruption; immobilité (d'une attitude), *f.*; (temps d'arrêt, *m.*

***Stilllager** (–⌣–) *n.* (Guerre) (camp stationnaire) campement, *m.*

***Stillschweigen** (–⌣–) *n.* silence, *m.*; mit – übergehen, passer sous silence.

***Stillschweigend** (–⌣–) *adj.* tacite; ‖ *adv.* tacitement; silencieusement; en silence.

***Stillstand** (–⌣) *m.* (*de* Still stehen) (action de s'arrêter; état de ce qui s'arrête ou de ce qui est arrêté) cessation, interruption (des mouvements, de la progression, etc.); station, *f.*; temps de repos *ou* d'arrêt, *m.*; intermission, suspension; discontinuation; stagnation; (Astron.) station; (Guerre) halte, *f.*; *b)* (Waffen–) suspension des hostilités, *f.* armistice; (Polit.) état stationnaire, *m.*; einen – machen, faire une station *ou* une pause, faire halte; s'arrêter; suspendre ses progrès; rester stationnaire.

Stillung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° *v.* (das) Stillen; 2° effet calmant; calme, *m.*; sédation, *f.*

Stimmbar (–⌣) *adj.* (*de* Stimmen) qui peut s'accorder, accordable.

***Stimmberechtigt** (–⌣⌣) *adj.* (*de* Stimmen) qui a droit de vote *ou* de suffrage.

Stimme (–⌣) *f.* (*goth.* stibna, *suéd.* stæmma, *dan.* stemme, *holl.* stem) 1° (*son qu'un être anime produit dans le larynx*) voix, *f.*; vocal, *m.*; 2° (*faculté de produire des sons dans le larynx*) voix, *f.*; moyen d'expression par la voix, la phonation; ‖ *plus part.* voix humaine); rohe –, voix brute, *f.*; ein, die gegliederte –, voix articulée, parole, prononciation; modulirte –, voix modulée, *f.* chant, *m.*; voix acquise, *f.*; ‖ *sens restr.* ton du son vocal, *m.*; voix (de poitrine, de tête, de basse-taille, etc.), *f.*; timbre de la voix, *m.*; ‖ *par. extens.* 1° son qui ressemble en qqe façon à la voix de l'homme) voix (*ex.* du tonnerre), *f.*; chant (*ex.* du violon), *m.*; 2° (*chanteur, chanteuse*) voix, *f.*; 3° (Mus.) partie (récitante, concertante, de violon, etc.), *f.*; jeu (d'orgues), *m.*; die –n vertheilen, distribuer les parties.

apophyse frontale; apophyse (fronto-)nasale *ou* montante (de l'os maxillaire supérieur), *f.*

* **Stirngegend** (-⌣⌣) *f.* région frontale, *f.*

* **Stirnhaar** (-⌣) *n.* cheveux, poils qui garnissent le front, *m. pl.*; toupet, *m.* [bosse frontale, *f.*

* **Stirnhöcker** (-⌣⌣) *m.* (Anat.)

* **Stirnhöhle** (-⌣⌣) *f.* (Anat.) sinus frontal, *m.*

* **Stirnhorn** (-⌣) *n.* (Zool., Anat. pathol.) corne (qui naît du front, qui s'insère) au front; corne frontale, *f.*; stirnhörnig, *adj.* fronticorne.

* **Stirnhügel**, *m.* v. Stirnhöcker.

Stirnig (-⌣) *adj.* qui a le front conforme de telle ou telle manière.

* **Stirnmuskel** (-⌣⌣) *m.* muscle frontal, *m.*

* **Stirnnerv** (-⌣) *m.* nerf frontal, rameau (palpébro-) frontal du nerf ophthalmique, *m.*

* **Stirnrad**, *n.* (Mécan.) (roue dentelée sur la circonférence extérieure) hérisson, *m.*

* **Stirnriegel** (-⌣⌣) *m.* (Artill.) entretoise de volée, *f.*

* **Stirnriemen** (-⌣⌣) *m.* frontau, frontail, *m.*

* **Stirnschlagader**, *f.* artère frontale, *f.* (*branche de l'artère ophthalmique*).

* **Stirnstachel** (-⌣⌣) *m.* (épine frontale) crête du coronal (à laquelle s'attache le sommet de la faux de la dure-mère), *f.*

* **Stirnstück** (-⌣) *n.* portion centrale du coronal, *f.*; (Entom.) segment frontal; (Archit.) frontispice; (Sell.) fronteau, *m.*

* **Stirntuch**, *n.* fronteau, *m.*

* **Stirnwand** (-⌣) *f.* (Archit.) fronton, *m.*

* **Stirnwinkel**, *m.* v. Stirnecke.

* **Stirnwunde**, *f.* blessure, plaie au front, *f.*

* **Stirnzweig** (-⌣) *m.* (Anat.) branche frontale, *f.*; rameau frontal (d'un nerf, d'une artère), *m.*

Stob (-) *imparf. de l'ind. du v.* Stieben. [v. Stieben.

Stöbe (-⌣) *imparf. du subj. du* **Stöbern** (-⌣) v. Stäubern.

Stocher (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stochern) (petit instrument à l'aide duquel on pique, *ou* cure) curette, *f.*

Stochern (-⌣) (*compar.* Stechen) *vn.* (av. haben) piquer (souvent); remuer; gratter; curer (les dents, etc.).

Stock (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stöcke (12, 17) (*island., sued., angl.* stock, *holl.* stok, *ital.* stecca, *esp.* estaca; *compar.* Stecken, Stange) (*corps long et d'une médiocre épaisseur*) bâton, *m.*; canne (*compar.* Stab); férule (*compar.* Stecken), *f.*; (Bot.) (*partie principale d'un végétal*) souche, *f.* caudex; abwärtssteigender -, caudex descendant, *m.* racine (v. Wurzel), *f.*; aufwärtssteigender -, caudex ascendant, *m.* (*portion d'un végétal qui s'élève hors de la terre*); *sens restreint*: caudex, *m.* (*tige ligneuse, persistante et cylindroïde d'une plante endogène*); (Hort.) pied (d'arbre, de rose, etc.), *m.*; (Forest.) *a*) tige, *f.* pied, estoc, *m.*; *b*) souche, *f. fam.* chicot, *m.* (v. Strunk); ‖ verge (d'un pavillon, etc.); hampe; tige, *f*; fût (d'un étendard, etc.), *m.*; billot (d'une enclume, etc.); piédestal (d'une colonne), stylobate, acrotère, pied, trumeau (d'une fenêtre), *m.*; (Chap.) forme; (Coiff.) tête (à perruque); (Bill.) queue, *f.*; (Pharm.) v. Stab; (Orgue) pied de tuyaux; (Monn.) coin d'effigie, carré, *m.*; (Grav.) poignée; (Fond.) auge, pile, *f.*; (Bienen-) ruche, *f.*; (Almosen-) tronc (des pauvres); ‖ étage (d'une maison); (Géol.) (masse informe) amas; (Mines) bloc, *m.*; ‖ centre; noyau solide, *m.* (*compar.* Gitterstock); ‖ capital (d'argent), *m.*; action, *f.*; (Jeu) talon; (Guerre) cadre(s), *m.* (*pl.*); race, *f.* état de bétail, *m.*; ‖ (Fleischer) -, Stöckchen, *n.* petit bâton, *m.*; baguette, *f.*; (Bot.) bacille, *m.*; *improprem.* (Imprim.) Stöcke, *pl.* fleurons, *m. pl.*; ‖ *fig. pop. a*) bête, *f.* imbécille, *m.*; *b*) *en compos. servt à relever la force de l'expression*: complétement; archi-; fieffé.

* **Stockaar**, * **Stockadler**, *m.* aigle brun, aigle royal, *m.*

* **Stockamboß** (-⌣-) *m.* enclume ronde, boule, *f.*

† **Stockband**, *n.* ruban, cordon de canne, *m.*

* **Stockblind**, *adj. fam.* complétement aveugle.

* **Stockböhme** (-⌣⌣) *m.* franc *ou* vrai Bohême, Bohême incarné, Bohême slavon, *m.*

Stöckchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stock) petit bâton, *m.*; petite canne; badine, *f.* (v. Stock, *fin*).

* **Stockdeutscher** (-⌣⌣) *m.* vrai *ou* franc Allemand; type d'un Allemand, *m.* [épée, *f.*

* **Stockdegen** (-⌣) *m.* canne à

* **Stockdumm** (-) *adj. fam.* bête comme une souche, extraordinairement stupide.

Stocken (-⌣) (*de* Stock) *va.* (munir d'un bâton, etc.) échalasser (la vigne); enja(u)ler (l'anere); rouler, bâtonner (les draps); ‖ (sich) -, pousser une tige (*se dit de végétaux*); ‖ *vn. impropr.* cesser ses mouvements, cesser de couler, etc.; s'arrêter; être en stagnation, stagner; ne plus circuler; croupir; se figer; se coaguler (v. Gerinnen); se glacer; *fig.* hésiter (en parlant, *compar.* Stecken bleiben); languir, chômer (*compar.* Still stehen); ‖ s'altérer (par l'effet de l'humidité); se moisir; ‖ -d, qui s'arrête, stagnant; croupissant; languissant; figé, glacé (*ex.* par la vieillesse, *se dit* du sang, etc.); ‖ (das) -, (le) ralentissement, interruption du cours (d'un liquide, etc.); stagnation (*ex.* des liquides dans les vaisseaux, du commerce); stase (du sang, etc.); hésitation, *f.*

Stöcken (-⌣) (*de* Stock, billot) *va.* attacher (un prisonnier) à un billot, mettre (qn) aux fers; garrotter (qn).

* **Stockengländer** (-⌣-⌣) *m. fam.* vrai *ou* véritable Anglais; type d'un Anglais, *m.*

* **Stockente** (-⌣⌣) *f.* 1° souchet (v. Löffelente), *m.*; 2° v. (gemeine) Ente.

* **Stockerz** (-) *n.* minéral qui se rencontre en masses informes, en amas, par blocs, *m.*

* **Stockeule** (-⌣⌣) *f.* effraie, *f.* (v. Kauz). [*m.*

* **Stockfeder** (-⌣⌣) *f.* bout d'aile,

* **Stockfinster** (-⌣⌣) *adj. fam.* d'une obscurité impénétrable; couvert d'épaisses ténèbres.

* **Stockfisch** (-⌣) *m.* 1° morue (séchée), *f.* stockfisch, *m.*; 2° morue (*vivante*), *f.* (v. Kabliau); ‖ -hai, *m.* pêche de la morue, *f.*; -leberöl, *n.* huile de foie de morue, *f.* (v. Berger Lebertran).

* **Stockfleck** (-⌣) *m.* tache d'humidité, *f.* [*fam.*

* **Stockflinte** (-⌣⌣) *f.* canne à

* **Stockfranzose** (-⌣⌣⌣) *m. fam.* vrai Français, type d'un Français, *m.*

* **Stockfremd** (-⌣) *adj. fam.* complétement étranger.

* **Stockgeige** (-⌣⌣) *f.* violon de poche, *m.*

* **Stockhaus** (-⌣) *n.* geôle, *f.*

Stockig (-⌣) *adj.* 1° dur, (*se dit des fruits*); 2° altéré par l'humidité, chanci; 3° -er Ort, lieu clos et humide.

Stöckisch (-⌣) *adj. fam.* obstiné, entêté (et stupide); rétif.

* **Stockknopf**, *m.* pomme de canne, *f.*

* **Stockknospe** (-⌣⌣) *f.* bourgeon qui part du collet de la racine, turion, *m.*

* **Stocklack** (-) *n.* (gomme) laque en bâtons, *f.*; -firniß, *f.* v. -säure. [ique.

* **Stocklaterne** (-⌣⌣⌣) *f.* falot,

* **Stockmeister** (-⌣⌣) *m.* (Artill.) maître du bâton ou du bâtonnier, *m.* [(Mercier).

* **Stockmorchel**, *f.* v. Lorchel

* **Stockpfeife** (-⌣⌣) *f.* flûte douce, flûte à bec, *f.*

* **Stockpresse** (-⌣) *f.* presse à presser les feuilles pliées, *f.*

* **Stockprügel** (-⌣⌣) *pl.* coups de bâton, *m. pl.* estocade, *f.*

* **Stockreis** (-) *n.* (branche qui naît de la souche ou du collet) surgeon, *m.*

* **Stockrose** (-⌣⌣) *f.* 1° rose trémière, (fleur de l'alcée-rose, guimauve-rose, *f.*; 2° (*plante qui produit cette fleur*) v. Stockviolbisch.

Stocks (-) *m. pl.* (*de* Stock, capital, action) fonds, *m. pl.*; rentes, actions, *f. pl*; -besitzer, *m.* détenteur d'actions, actionnaire, *m.*

* **Stockschere** (-⌣⌣) *f.* cisaille, *f.*

* **Stockschilling** (-⌣⌣) *m.* coups de bâton, *m. pl.*; bastonnade, *f.* (*compar.* Schilling).

* **Stockschlag**, *m.* coup de

* **Stockschnupfen** (-⌣⌣⌣) *m.* enchifrènement, gravedo, coryza, suppression des secrétions nasales, coryza sec, *m.*

* **Stockschwulst** (-⌣⌣) *f.* (Bot.) sobole, *m.* (*syn.* Wurzel-Sprosse).

* **Stocktaub** (-) *adj. fam.* complétement sourd.

Stockung (-⌣) *f. pl.* -en (4, 6) 1° v. (das) Stocken; 2° (durée d'une) stagnation, etc.; 3° (*chose qui est arrêtée ou stagnante*) accumulation (d'eaux, etc.), *f.*; engorgement (de sang, etc.); encombrement, *m.*; (Path.) congestion, hyperémie (passive *ou* par obstacle mécanique), *f.*

* **Stockwerk** (-) *n.* (Litter.) ouvrage de bâtons, etc.; assemblage de pièces, etc.) étage (d'une maison, etc.); (das) unterste -, (Litter.) rez-de-chaussée, *m.* (das) zweite -, (Géogn., Mines) terrain, *m.* (v. Stock).

* **Stockzahn** (-) *m.* dent molaire (v. Backenzahn), *f.*; (plus particul.) Weisheitszahn.

ff (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *l.* stoffa, *angl.* stuff, *ital.* stoffa, *moy. dge* estoffa) (*terme gé- e dont une chose est formée qui peut former une chose*; *pe élementaire*, *abstraction le la forme*) matière, *f.*; 1° *phys.* substance (impenétra- natière (pondérable), *f.*; fluide ndérable), *m.*; *plus part. A.* (Chim.) corps élémentaire, simple, élément; ätherischer –, re ethérée) fluide impondé- nicht metallischer –, (corps non métallique *ou*) métal- *m.*; organischer –, (matière or- ie *ou* organisée) principe im- d'un végétal *ou* d'un animal; fhaltiger, stickstofffreier –, prin- zoté, non azoté, *m.*; zusam- hender –, principe astringent bender Extractivstoff); flüchtig arfer –, principe volatil, âcre, Minér.) molécules élémen- (Zool., Bot.) parties élémen- ou constituantes, *f. pl.*; mo- élémentaire, *f.*; *B.* matière ontient le germe de qc.), *f.*; pe (morbide, etc.); élément el; (Embryol. vég.) Frucht- otrophe, *m.*; *C.* (Arts, Mét.) e (première, brute, ouvrée, ; matériaux, *m. pl.*; *plus part. re tissue qui n'a point encore u façon*) étoffe, *f.*; tissu, *m.*; matière, *f.*; éléments, maté- *m. pl.*; sujet, *m.*; *fam.* étoffe, etwas geben, donner, fournir o à qc.; 2° *sens abstr.* prin- mmatériel), *m.*

offen (⌣) *adj.* d'étoffe.

offhaltig (⌣⌣) *adj.* qui nt de la matière, matériel; ntiel.

offlos (⌣) *adj.* 1° imma- 2° vide (de sens); pauvre; ; ‖ -igkeit, *f.* 1° immatérialité; ence de principes substantiels; eté; frivolité, *f.*; vide, *m.*

toffname (⌣⌣) *m.* nom iel, terme (qui est) emprunté atière dont une chose se com- e à l'étoffe dont une chose est erme propre, *m.*

offverwandtschaft, *f.* al- lementaire *ou* chimique; at- n moléculaire, *f.*

hl (⌣) *imparf. obs.* v. Stahl.

hle (⌣) *imparf. du subj.* Stehlen.

hnen (⌣) *vn.* (av. haben) *compar.* Seufzen, Aechzen); des gémissements (plaintifs); gémissant; en gémissant; ‖ (Physiol.) (soupir suivi d'un inutif) gémissement, *m.*; (Pa- espiration suspirieuse, *f.*; ments (douloureux, plain- *pl.*

hren, *n.* v. Stören.

oiker (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16), *m.*

oisch (⌣) *adj.* stoïcien; ; ‖ *adv.* avec stoïcisme.

ola, Stole (⌣) *f. pl.* Sto- 18) étole, *f.*

lle (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *r.* Stiel) (*chose courte et* v. Stollen; *plus part.*) (es-) gâteau, *m.*; brioche, *f.*

llen (⌣) *m. g.* -s (12, 16) *r.* Stellen, Stall *et* Stolle) 1° *n court et épais*) colonne (de .), *f.*; pied (d'un pot, etc.); ornier (d'une voiture, etc.); balustre d'appui, *m.*; –, *pl.* balustrade, *f.*; (Tiss.) montants; (Maréch.) crampons, *m. pl.*; ‖ *fig.* (Poés. des Meistersænger) stance, strophe, *f.*; 2° (Mines) galerie, *f.*; canal; percement, *m.*

Stollengerechtigkeit, *f.* droit de conduit, d'écoulement, *m.*

Stollenschacht, *m.* puits de la galerie d'une mine, *m.*; cheminée, *f.*

Stöllner (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stollen) 1° entrepreneur, propriétaire d'une galerie; 2° mineur qui travaille à une galerie, *m.*

Stolperig (⌣⌣) *adj.* (*de* Stolpern) 1° qui bronche, qui trébuche; sujet à trébucher; mal assuré; gauche; lourd; 2° v. Holperig.

Stolpern (⌣) (*holl.* strompelen, *angl.* strumple; *compar.* Holperig, Tölpel) *vn.* heurter du pied contre (qc. en marchant); faire un faux pas, broncher, trébucher; chopper; ins Zimmer herein –, entrer brusquement, gauchement (dans la chambre); *fig.* trébucher; ‖ (das) –, (le) faux pas, bronchement; trébuchement, *m.*; bronchade, gaucherie, *f.* (*compar.* Straucheln).

Stolz (⌣) *adj.* (*suéd. et dan.* stolt, *holl.* stout; *compar.* Steil, Stelze) (qui s'élève au-dessus de ce qui entoure) *sens phys.* haut, élancé; majestueux; ‖ beau, riche, magnifique, superbe, fastueux; ‖ *sens abstr.* (qui a le sentiment de sa dignité, de sa valeur) fier; orgueilleux; altier; *se prend en mauvaise part*: orgueilleux, altier, hautain; superbe; glorieux; – auf etwas sein, être fier, s'honorer, se faire honneur de qc.; s'enorgueillir de qc.; tirer vanité de qc.; ‖ *par extens.* (qui annonce de la fierté, etc.) fier; hautain; altier; orgueilleux; ‖ der –e, l'orgueilleux, *m.*; ‖ *adv.* avec fierté; avec orgueil; fièrement; orgueilleusement; avec dédain.

Stolz (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Stolz, *adj.*) 1° fierté; (sentiment de la) dignité, *f.*; sentiment de ce qu'on vaut; orgueil, *m.*; noblesse (d'âme), *f.*; 2° (opinion exagérée de son mérite, soi) orgueil; esprit altier, hautain, *m.*; présomption, *f.*; 3° (allures, conduite, ton qui annoncent de la) fierté; hauteur; affectation de supériorité; arrogance, *f.*; dédain, *m.*

Stolz(ir)en (–⌣⌣) *vn. fam.* étaler son orgueil; se pavaner; faire parade de..

Stöpfel, *m.* v. Stöpsel.

Stopfen (⌣) *vn.* (*suéd.* stoppa, *dan.* stoppe, *angl.* stop, stuff, *ital.* stopare, *lat.* stipo; *compar.* Stampfen, Stöpsel, Stempel) (*faire entrer qc. avec force dans une ouverture*) bourrer; voll–, remplir, garnir (en bourrant); matelasser; eine Pfeife –, charger une pipe; eine Gans –, *a*) farcir (v. Füllen); *b*) appâter une oie; Pferdehaar in eine Matratze –, (*littér.* bourrer du crin dans un matelas) garnir un matelas de crin; ‖ *plus part.* fermer (*en bourrant*), boucher; tamponner; étouper; (Mar.) calfater (v. Verstopfen); *improprem.* (Cout.) rentraire, raccommoder; ‖ étancher (*ex.* le sang); arrêter (*ex.* un dévoiement); resserrer (le ventre), constiper, produire la constipation, *vulg.* échauffer; ‖ sich –, *a*) *pop.* se remplir le ventre, se gorger; *b*) s'arrêter; *c*) s'engorger: s'accumuler; se serrer; ‖ –b. (Thérap.) qui resserre *ou* qui a pour effet de resserrer le ventre; astringent; *obsol.* obstructif, opilatif; ‖ das –, (l')action de bourrer, etc., *f.*; tamponnement; calfatage, *m.*; oblitération; répression (d'une hémorrhagie, etc.), *f.*; (Cout.) rentrayage; ravaudage, *m.*

Stopfer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stopfen) 1° celui qui bourre, etc.; (Mar.) calfateur; (Cout.) ravaudeur, raccoutreur, rentrayeur; (Sal.) chargeur; 2° tampon; (Fabr. de pipes) évidoir, *m.*; (Hydr., Orgue) soupape; (Mar.) bosse, *f.* (*compar.* Stöpsel).

Stopfgarn (⌣–) *n.* fil à rentraire, à ravauder, *m.*

Stopfhaar (⌣–) *n.* bourre, *f.*

Stopfmuskel (⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle obturateur, *m.*

Stopfnadel (⌣⌣⌣) *f.* aiguille à ravauder, *f.*

Stopfnath, *f.* rentraiture, *f.*

Stopfnudel, *f.* pâton, *m.*

Stopfwachs, *n.* (Zool.) (*littér.* cire à boucher) propolis, *f.* (v. Bienenharz).

Stoppel (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* stubb(r), *dan.* stub, *angl.* stubble, *suéd.* stubb, stopp, *holl.* stoppel, *lat.* stipula) chaume (tronqué par la faux du moissonneur), *m.* éteule, esteuble, *f.*; ‖ *par extens. fam.* –n, *pl.* tuyaux de plumes (des jeunes oiseaux); (–n *ou* Stoppelbart, *m.*) poils roides, brins de barbe; aiguillons (dont la joue, etc. est hérissée), *m. pl.*

Stoppelbutter (⌣⌣⌣⌣) *f.* beurre du mois d'août, *m.*

Stoppelei (⌣⌣⌣) *f.* 1° *iron.* v. (das) Stoppeln; 2° v. Stoppelwerk.

Stoppelfeld (⌣⌣⌣) *n.* (champ où le chaume est sur pied) chaume, *m.* [centon, *m.*

Stoppelgedicht (⌣⌣⌣⌣) *n.*

Stoppelgras (⌣⌣⌣) *n.* herbe qui croît dans les chaumes, *f.*

Stoppelmast (⌣⌣⌣) *f.* vaine pâture, *f.*; vain pâturage, *m.*

Stoppeln (⌣⌣) *va.* chaumer; *par extens.* glaner; grappiller; *fig. fam.* recueillir péniblement, compiler; faire un centon; ‖ (das) –, (le) chaumage; glanage; grappillage, *m.*; compilation, *f.*

Stoppelpilz (⌣⌣⌣) *m.* 1° champignon qui croît sur les chaumes; champignon (*ex.* peziza) culmigène; 2° v. (ausgeschweifter) Stachelschwamm.

Stoppelsense, Stoppelsichel, *f.* étrape, estrapoire, *f.*

Stoppelweibe (⌣⌣⌣⌣) *f.* arrière-panage, *m.*

Stoppelwerk (⌣⌣⌣) *n.* (*de* Stoppeln) ouvrage compilé, *m.* (mauvaise) compilation, *f.*; centon, *m.*

† Stoppine (–⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Artill.) étoupille, *f.*

Stoppler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stoppeln) celui qui chaume; glaneur, grappilleur, *m.*; *fig. fam.* compilateur; plagiaire, *m.*

Stöpsel (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* stopper, *holl.* stopsel, *suéd.* stopp; *compar.* Stopfen) bouchon, etc. (v. Pfropf), *m.*

Stör (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) esturgeon, *m.* accipenser (genre de poissons, *ord.* chondroptérygiens à branchies libres); gemeiner –, es-

turgeon ordinaire, *m.* accipenser sturio; –artige Fische, (poissons) sturioniens, *m. pl.*; (gesalzener) –roggen, œufs d'esturgeon (salés), *m. pl.* caviar, *m.*

† **Storax** (⸗–) *m.* 1° (*baume*) storax, *m.* styrax (*substance balsamique qui provient du styrax officinal*); – in Körnern, storax en grains; – in Kuchen, storax (en gâteaux, storax) renfermé dans des vessies (*ou* dans des feuilles de palmier, storax calamite *des anciens*); gemeiner –, storax commun, *abus.* storax calamite; flüssiger –, styrax liquide, *m.* huile de copalme, *f.* (*baume qui découle du liquidambar de la Louisiane*); 2° (-baum, *m.*) styrax, *m.* (genre de plantes, *fam.* styracées); *plus part.* (officineller *ou* ächter –, Quittenblatt-Storax) styrax officinal, *m.*; Benzoe–, styrax benjoin, *m.* styrax *s.* lithocarpus benzoin; flüssiger-baum, *m.* liquidambar de la Louisiane, *m.* liquidambar styraciflua (*syn.* virginischer Amberbaum); –pflanzen, *f. pl.* styracinées, *pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Storch (⸗) *m. g.* –(e)s, *pl.* Störche (12, 17) (*island., dan., sued., holl., angl.* stork) cigogne, *f.* ciconia (genre d'oiseaux, *ord.* échassiers *cultrirostres*); gemeiner weißer –, Klapper–, cigogne blanche, *f.* ciconia alba, ardea ciconia (*Linné*); ‖ (der) ägyptische –, (la cigogne d'Égypte, ibis, *m.* (*genre d'échassiers longirostres*); –artige Vögel, ciconiens, *m. pl.* (*blainville*).

* **Storchblume** (⸗–⸗) *f.* (*littér.* fleur de cigogne) 1° v. Klapperrose, wilder Mohn; 2° v. Windröschen.

* **Storchneſt** (⸗–) *n.* nid de cigogne, *m.*

* **Storchſchnabel** (⸗–⸗) *m.* bec de cigogne; ‖ (Chir.) bec-de-grue; (Dess.) pantographe, singe, *m.*; (Mécan.) grue, *f.*; (Bot) géraine, *f.* géranium, bec-de-grue, *m.* (genre de plantes, *fam.* géraniacées); Wald–, Ruprechts–, géraine robertine, *f.*; blutrother –, géraine sanguine; Wiesen–, géraine des prés, *f.*

* **Storchſchnäbler** (⸗–⸗) *m. pl.* géraniacées, géraniées, gruinales (*Linné*), *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Stören (⸗) (*goth.* sturen, *island.* sturla, *sued.* stœra, *holl.* stoeren, steuren, *angl.* stir) *vn.* (av haben) (déranger *les diverses parties d'une chose ou d'une collection de choses*, mettre en désordre) (in etwas –, unter etwas –) fouiller (dans *ou* parmi qc.); faire des fouilles *ou* des recherches; remuer (qc.); *fam.* fourgonner; ‖ curer (v. Stocheru); ‖ *va.* (*interrompre, empêcher la continuation*) troubler; porter le trouble dans ..; distraire (qn de son travail, etc.); inquiéter; ‖ –d, qui trouble; de trouble; d'interruption; perturbateur; ‖ das –, 1° l'action de fouiller, etc.; 2° interruption(s); perturbation(s), *f.* (*pl.*).

* **Störe(n)fried** (⸗–⸗) *m. fam.* celui qui trouble la paix, perturbateur (de l'ordre publie, etc.); brouillon; trouble-fête; intrus, *m.*

Störer (⸗) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Stören) 1° celui qui fouille, etc.; *fam.* fureteur; 2° perturbateur; interrupteur, *m.* (*compar.* Störenfried.

Störrig, Störriſch (⸗) *adj.* (*sued.* stuursk, *holl.* stuurs, *angl.* sturdy; *compar.* Starr, Stier) (qui est d'une opiniâtreté extrême, v. Starrſinnig; chez qui l'opiniâtreté se lie à un naturel farouche) intraitable, (d'un caractère) indomptable; récalcitrant; entêté; rétif; mutin; indocile; rebelle; aigre; d'une invincible opiniâtreté; *fam.* revêche; ‖ *adv.* avec une obstination inflexible, opiniâtrément; avec un entêtement hostile.

Störrigkeit (⸗⸗) *f.* opiniâtreté inflexible, intraitable, indocile; indocilité opiniâtre; humeur sombre et intraitable, *f.*; caractère, esprit, naturel farouche; *fam.* esprit revêche, *m.*

* **Störrogen** (⸗–⸗) *m.* v. Stör.

* **Störſtange** (⸗–⸗) *f.* (*de* Stören) (perche qui sert à remuer, à troubler l'eau) (Pêche) bouille; (Batel.) gaffe, *f.*

† **Storthing** (⸗) *m. g.* –s (12) storthing, *m.* diète (en Norvège), *f.*

Störung (⸗) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Stören; 2° (état de) trouble; désordre, *m.*; perturbation, *f.*; dérangement, *m.*, –ſtrei, –los, *adj.* v. Ungeſtört.

Stoß (⸗) *m. g.* –(e)s, *pl.* Stöße (12, 17) 1° coup (*qu'on porte ou qu'on reçoit*); choc, *m.*; percussion, *f.*; (Escrime) coup (de fleuret, d'épée, etc.), *m.*; botte; estocade; flanconnade; ‖ secousse, commotion (causée par un tremblement de terre, électrique, etc.), *f.*; cahot (d'une voiture, etc.); soubresaut; (Mar.) coup de talon, *m.*; ‖ coup (de cor, etc.); cri; signal, *m.*; ‖ *fig.* atteinte, *f.*; coup; choc; échec, *m.*; 2° (*chose qui pousse*) débâcle, *f.* (v. Eisgang); 3° (*partie d'une chose contre ou sur laquelle portent des chocs, qui sert à amortir des chocs*, etc.) tête (d'un moyeu); culasse (d'un canon, etc.), *f.*; croupion, *m.* (v. Steiß); *par extens.* (Bouch.) cuisse, *f.* (v. Schlägel, Keule); (Ois.) v. Stoßneb; 4° (*partie d'une chose qu'on fait entrer dans une ouverture en poussant*) talon (d'une lame de couteau, etc.); *improprem.* bord, *m.* lisière (d'un jupon, etc.), *f.*; 5° (*endroit où deux choses sont emboîtées l'une dans l'autre, où deux choses se rencontrent*) (Charp.) joint, *m.*; 6° extrémité (d'une chose, *et plus part.* d'un puits de mine), *f.*; 7° tas (*de choses homogènes placées régulièrement les unes sur les autres*), *m.*; pile (de bois, etc.); liasse (de papiers), *f.*; – Acten, dossier (volumineux), *m.*; (Papet.) porse, *f.*; ‖ einen – thun, porter, allonger (à qn) un coup *ou* une botte; sonner un coup (du cor, etc.); donner un signal (avec le cor, etc.); einem einen – beibringen, pousser un coup (de fleuret, etc.) *ou* une botte à qn; (Escrime) toucher, boutonner qn; *fig* porter une rude atteinte à qn; *fam.* jouer un mauvais tour à qn; einen – geben, (*littér.* donner) porter un coup (à qn); pousser (qn); auf den – fechten, frapper de la pointe *ou* d'estoc; der letzte –, le dernier coup; le coup de grâce (v. Gnadenſtoß).

* **Stoßaar, * Stoßadler** (⸗–) *m.* aigle qui fond perpendiculairement sur sa proie, *m.* (*compar.* Stoßvogel).

* **Stoßbalken** (⸗–⸗) *m.* (Artill.) (pièce de bois qui sert à empêcher le recul) heurtoir, *m.*

* **Stoßbeljen** (⸗–⸗) *m.* (Artill.) (grosse cheville) heurtoir, *m.*

* **Stoßdegen** (⸗–⸗) *m.* v. Stoßdegen.

* **Stoßeiſen** (⸗–⸗) *n.* (*fer qui sert à pousser, à frapper de la pointe*) (Escrime) fleuret; ‖ mailloche *ou* pilon de fer; heurtoir; (Mines) fer-barre pointue) (Mine) regard, *m.* (Fond.) perrière, *f.*; Pelle, boutoir; (Dent.) poussoir; ‖ (Charp.) heurtequin; (Arm.) arrêt de la baguette, *m.*

Stößel (⸗–) *m. g.* –s (12, 1 pilon (v. Stampfe), *m.*; (Artill.) baguette, *f.*

Stoßen (⸗) (79) (*goth.* stautan, *island.* stauta, sierta, *suéd.* stöta, *dan.* stœde, *holl.* stooten, *angl.* stoss; *compar.* Stupen) (v. haben) *et va.* (*rencontrer, toucher qc. ou qn avec force; appliquer violemment qc. à qc. ou à qn*) pousser; heurter, choquer; donner, pousser un coup *ou* des coups (de pied, etc., à qn); secouer, cahoter; mouvoir; *fam.* cogner; ‖ *plus part.* 1° pousser *un coup en ligne droite, devant, en avant, de haut en bas*, etc.); frapper *un coup horizontal*) pousser; frapper de la pointe, des cornes, etc.; (Escrime) pousser, allonger une botte (à qn); (Zool., Faune) fondre perpendiculairement sur sa proie; 2° (*imprimer un mouvement à qc. en choquant*) pousser (une bille, etc.); donner l'impulsion (à qc. *en frappant un coup sec*); chasser (une balle, etc.); ‖ imprem. *a*) sonner (ins Horn, du cor); donner (du cor, etc.); embouchure (le cor, etc.); *b*) (Mus.) pousser, frapper (une note); marquer (d'un coup de gosier, de langue, d'archet sec; 3° (entzwei –, fein –) (réduire en fragments, en poussière *par les chocs d'un pilon*, etc.) piler; concasser; broyer; égruger; pulvériser; 4° (fest –) affermir (*en choquant*), battre (la terre, le beurre, les cendres, etc.); 5° (an einander, an einander –) *va.* joindre (*en poussant*); einen Stich in etwas –, faire entrer un manche dans qc., emmancher; einen Stich in etwas –, faire entrer la lame dans le manche) monter (un couteau, une épée, etc.); ‖ *vn.* toucher, être contigu *ou* attenant (à qc.); confiner, aboutir (à qc.); avoisiner (qc.); être limitrophe (d'un pays); se toucher; ‖ ſich –, se heurter; se cogner; donner (*ex.* den Kopf an etwas, de la tête contre qc.); se rencontrer; se livrer un combat à coups de cornes ou de tête, cosser (*se dit* des béliers); se faire (*en poussant*); (Men., Mar.) pousser (une moulure au rabot, etc.); mit etwas –, pousser, frapper avec *ou* de qc. (*ex.* avec la main, du coude); nach einem –, (*littér.*) pousser après qn) porter, allonger à qn un coup (d'épée, etc.); durch etwas –, traverser, percer qc. (d'un coup); einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée à travers le corps de qn, percer qn d'un coup d'épée; *fam.* larder qn; an etwas –, (se) heurter contre qc.; rencontrer qc.; toucher (à) qc. (v. 2°); ſich an etwas –, se heurter, donner (*ex.* du coude) contre qc.; ſich

ırter contre qc., rencon-
bstacle dans qc.; échouer
.; *b*) être choqué par qc.;
arrêter par qc.; se forma-
candaliser de qc.; an einan-
ıtre-choquer, se rencontrer
ière qu'il en résulte un
toucher (v. *ci-dessus*, 3°);
aß –, *a*) *va.* choquer (qc.)
.; faire jouer (*ex.* le bélier)
a muraille, etc.); *b*) *vn.* se
ontre qc.; choquer qc.; auf
a) *va.* choquer, pousser
qc.; *b*) *vn.* choquer, heur-
ontrer qc.; échouer sur qc.
ın banc de sable) *ou* contre
contre un roc); fondre
iculairement) sur qc.; voler
e héron, les perdrix, *se dit*
de proie): *fig.* rencontrer
hasard), *fam.* tomber sur
.) auf den Grund –, toucher
labourer; échouer (v. *plus*
etwas –, *a*) *va.* convertir,
n qc. (*en frappant, ex.* ré-
en poudre, pulvériser, v.
, 3°); *b*) *vn. improprem.*
e à qc. (*ou* à qn); aller *ou*
ndre (*ex.* son régiment);
jonction avec (une armée,
n etwas –, *a*) *va.* écarter
ent, faire tomber (*en pous-*
fouler: jeter à bas; von ſich
ser (qn *loin de soi*); chas-
rſtoßen); vom Thron –, dé-
vn. s'écarter (vom Ufer,
en poussant), quitter (le
n etwas –, *a*) *va.* faire en-
dans qc. (en poussant, en
; enfoncer (*ex.* un coin);
jeter; enfermer (dans un
c.); (Bill.) ins Loch –, blou-
ıer une bille; *b*) *vn.* entrer
ent), tomber dans qc. (*se*
pilon, etc.); aus etwas –,
tir (par un choc *ou* par
de la violence); faire sau-
dem Hauſe –, chasser (de
; mettre (violemment, bru-
à la porte; aus dem Beſitz
éder (violemment); vor den
orter (à qn) un coup sur le
la tête *ou* au front; *fig.*
blesser (l'amour-propre de)
den Haufen –, abattre, tuer
coup d'épée, etc. v. Hau-
Flinte ſtößt, le fusil re-
der Wagen ſtößt, la voiture
a fait des cahots; ‖ geſtoßen,
été poussé, etc.; *plus part.*
) sec; piqué; (ab)- ! stac-
ollé; concassé; broyé; pul-
° battu; affermi; ‖ (baſ) –,
t de ce qui heurte, etc.
cahot(s); ébranlement(s),
; secousse(s), *f.* (*pl.*); ca-
repoussement (d'un fusil,
ecul; contre-coup(s), *m.*
illage (de la bière), *m.*; 2°
pousser, etc.; trituration;
ıtion; action du pilon, de
c.; percussion, *f.*
:r (–) *m. g.* -ẽ (12, 16) (*de*
1° celui qui pousse, etc.;
Pharm.) pileur, *m.*; (Fauc.)
egel; *plus partic.* faucon
ı vol (de divers oiseaux);
ieur, *m.*; 2° v. Stößel,
n.
e)ſt, Stöß(e)t (–) *prés.*
2° *et* 3° *pers. du v.* Stoßen.
ıfall (–) *m.* (faucon *ou*)
proie noble, *m.* (*compar.*
l); *plus partic.* v. Lerchen-

ıgarn, *n.* v. Stoßnetz.

*Stoßgebet (–⌣) *n.* oraison jaculatoire, *f.*; *iron.* prière lamentable, *f.*; cri(s) de détresse, *m.* (*pl.*); lamentations, *f. pl.*

*Stoßgetriebe (–⌣⌣) *n.* machine (qui sert à démontrer les lois) de (la) percussion; machine dynamique, *f.*

*Stoßgewehr (–⌣) *n.* arme à pointe, *f.* (v. Stichwaffe).

*Stoßhobel (–⌣) *m.* rabot à écorner, *m.*

Stößig (–⌣) *adj.* sujet à frapper des cornes, acariâtre; farouche.

*Stoßkeil (–) *m.* (Arch. nav.) coin de chantier, *m.*

*Stoßklinge (–⌣) *f.* lame [d'estoc, *f.*

*Stoßkolben (–⌣) *m.* masse (qui sert à pousser, à battre, à piler), *f.*; maillet, *m.*; (Mines, Hydr.) battе, *f.* [gettriebe.

*†Stoßmaſchine, *f.* v. Stoß-

*Stoßmittelpunkt (–⌣⌣) *m.* (Dyn.) centre de percussion, *m.*

*Stoßnath (–) *f.* rentraiture, *f.*

*Stoßnetz (–) *n.* (Ois.) filet à prendre des oiseaux de proie, *m.*

*Stoßriegel (–⌣) *m.* (Artill.) entretoise de mire, *f.*

*Stoßſäge (–⌣) *f.* (*littér.* scie qu'on pousse) (Chir.) scie à amputation; (Men.) égohine, *f.*

*Stoßſcheibe (–⌣) *f.* plaque du timon d'une charrette; (Artill.) embase des tourillons, *f.*

*Stoßſeufzer (–⌣) *m. iron.* (*proprem.* soupir entrecoupé) gémissement lamentable, *m.*; lamentation, *f.* (*compar.* Stoßgebet).

*Stoßſtock (–) *m.* (Bill.) queue, *f.*

*Stoßvogel (–⌣) *m.* oiseau qui fond perpendiculairement sur sa proie; (Fauconn.) oiseau qui peut être dressé à la chasse, oiseau de proie noble, *m.*

*Stoßweiſe (–⌣) *adv.* par chocs, par secousses; par soubresauts; par boutades.

*Stoßwerk (–) *n.* (Monn.) balancier; (Horl.) échappement, *m.*

*Stoßwind (–) *m.* coup de vent, *m.*; (Mar.) rafale, *f.*

*Stoßwinkel (–⌣) *m.* (Dyn.) angle de percussion, *m.*

*Stoßzeug (–) *n.* (Fond. de Caract.) justifieur, *m.*

Stotterer (–⌣⌣) *m. g.* -ẽ (12, 16) (*de* Stottern) (homme, enfant) bègue, *m.* (*compar.* Stammler).

Stottern (–⌣) (*angl.* stutter; *onomatopée*) *vn.* (av. haben) articuler mal les sons vocaux; avoir qqe vice de prononciation (*compar.* Stammeln); *plus part.* (hésiter en prononçant les syllabes *ou* les mots; répéter des syllabes *ou* des mots; omettre des lettres *ou* des syllabes) bégayer; ‖ *par extens.* avoir une marche défectueuse et irrégulière; s'arrêter; ‖ *va.* (dire en bégayant) bégayer; balbutier; ‖ -d, qui bégaye; bègue; atteint de bégayement *ou* de dyslalie; ‖ (baſ) –, (le) bégayement; hésitation dans l'appareil vocal; dyslalie (*colombat*); blésité (v. Verſprechen), *f.*

Strack (–) *adj.* (*compar.* Strecken, geſtreckt) étendu en ligne droite (*horizontale ou perpendiculaire*), droit; élancé; d'une belle tige; ‖ *provinc.* prompt (v. Haſtig); qui ne fait point de façons (v. ohne Umſtände); obstiné (v. Starrſinnig).

Stracks (–) *adv.* (*sued. et dan.* strax, *angl.* straight; *de* Strack); directement; tout droit; diamétralement; incontinent, sur-le-champ; *autref.* exactement (v. Pünktlich).

*Strafamt (–) *n.* (*de* Strafen) office, *m.* mission de punir, *f.*; office correctionnel, *m*; juridiction criminelle *ou* correctionnelle; autorité disciplinaire, *f.*; glaive de la justice, *m.*; vindicte (publique), *f.*

*Strafandrohung (–⌣⌣) *f.* menace d'une peine, d'un châtiment; (Jurispr.) disposition pénale, *f.*

Strafbar (–) *adj.* qui mérite un châtiment, punissable; coupable; condamnable; illicite; répréhensible; criminel; (baſ) -e, 1° v. Strafbarkeit; 2° action(s) coupable(s), *f.* (*pl.*); ‖ *adv.* – handeln, agir d'une manière condamnable, commettre une action coupable; se rendre coupable (de qc.).

Strafbarkeit (–⌣⌣) *f.* nature coupable *ou* punissable, *f.*; ce qu'il y de coupable (dans une action, etc.); culpabilité; gravité (d'un crime, etc.) *f.*; démerite, *m.*; (Jurispr.) criminalité, *f.*

*Strafbefehl (–⌣) *m.* 1° ordre d'infliger *ou* d'appliquer une peine; ordre de mettre une sentence à exécution, *m.*; 2° *abus.* v. Strafgebot.

Strafe (–) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Strafen) (mal, désagrément qu'entraîne une action illicite *ou* imprudente) peine, punition; correction, *f.*; châtiment, *m.*; *plus part.* (*châtiment qui est infligé d'après un arrêt judiciaire à celui qui a enfreint une loi*) peine, punition; application d'une disposition pénale, *f.*; *par extens.* (*disposition légale qui enjoint au juge d'infliger telle ou telle peine dans un cas de contravention aux lois*) peine; disposition pénale; (Geld–) amende, *f.*; ‖ bei –, sous peine (de mort, etc.); zur –, pour le, pour vous, etc. punir; pour pénitence; ‖ *en compos.* pénal.

Strafen (–) (*island. et suéd.* straffa, *dan.* straffe, *holl.* straffen; *compar.* Treffen) *va.* (*prim.* blesser; faire du mal; *provinc.* élaguer; *accept. usuelle*: punir; châtier; infliger une peine *ou* une punition; réprimer; *par extens.* exprimer son mécontentement (à qn); reprocher (qc. à qn); ‖ mit etwas –, punir (qn) par qc. *ou* de qc.; mit Worten –, (punir par des paroles) réprimander; censurer; faire une réprimande (à qn); reprendre; wegen etwas –, punir (qn) pour *ou* de qc.; infliger, faire subir (à qn) la peine de qc.; an etwas –, punir qn dans qc. (*ex.* dans son honneur, dans sa famille); infliger à qn une peine (déshonorante, corporelle, etc.); am Vermögen –, um Geld –, infliger une peine pécuniaire; mettre (qn) à l'amende; condamner (qn) à une amende (de 20 fr., etc.); Lügen –, donner un démenti (v. Lüge); ‖ -d, qui punit; vengeur; répressif; (regard, etc.) qui exprime le mécontentement; de reproche; ‖ (baſ) –, (l')action de punir, etc.; punition; répression, *f.*; châtiment, *m.* [vengeur, *m.*

*Strafengel (–⌣⌣) *m.* ange

*Strafentſcheidung (–⌣⌣) *n.* sentence qui porte une peine; condamnation; sentence dans une affaire criminelle, *f.*

*Straferlaſſung, *f.* rémission d'une peine; grâce; amnistie, *f.*

Straff (ä) *adj.* (*compar.* Steif) (fortement) tendu *ou* distendu ; (qui est) dans un état de tension *ou* de distension violente ; roide ; gonflé ; bien garni ; *fam.* rebondi ; (Séméiol.) rénitent ; *fig.* tendu ; rigide ; absolu ; ‖ **-anziehen**, tendre fortement ; roidir ; (Mar.) haler.

* **Straffall** (ä-) *m.* 1° cas, *m.* occasion d'appliquer une peine, *f.* ; 2° cas punissable ; cas prévu par le code pénal, *m.* ; 3° (cas de) condamnation, (*ou* d') exécution, *f.*

* **Straffällig** (ä-⏑) *adj.* (qui se trouve dans le cas d'être puni) 1° (qui a été) prévu par le code pénal ; 2° (qui s'est rendu) coupable (d'une action prévue par le code pénal), qui se trouve en contravention avec la loi, qui a encouru les peines portées par la loi ; passible d'une peine ; **von neuem straffällig**, (qui est) en état de récidive ; **-werden**, encourir les peines portées par la loi ; encourir l'amende ; ‖ **-keit**, *f.* cas qui rentre dans les prévisions du code pénal ; état de contravention (actuelle) à la loi, *m.* ; **wiederholte -keit**, état *ou* cas de récidive, *m.*

Straffheit (ä-) *f.* (forte) tension ; distension ; roideur ; (Séméiol.) rénitence ; *fig.* rigidité ; sévérité, *f.*

* **Straffrei** (ä-) *adj.* exempt de punition, impuni ; ‖ *adv.* impunément ; ‖ **-heit**, *f.* impunité ; amnistie, *f.*

* **Strafgebot** (ä-ä) *n.* mandement comminatoire, *m.*

* **Strafgeld** (ä-) *n.* (*littér.* argent de punition) amende, *f.*

* **Strafgerechtigkeit**, *f.* justice vengeresse ; justice criminelle, *f.*

* **Strafgericht** (ä-⏑) *n.* 1° tribunal criminel *ou* de (la) justice criminelle, *m.* ; **das göttliche -**, le tribunal *ou* le jugement de Dieu ; 2° jugement sévère ; châtiment, *m.* ; punition ; vengeance ; vindicte (publique), *f.*

* **Strafgesetz** (ä-⏑) *n.* loi pénale, *f.* ; **-buch**, *n.* code pénal, *m.* ; **-gebung**, *f.* législation criminelle, *f.*

* **Strafklage** (ä-⏑) *f.* plainte (en justice criminelle) ; accusation, *f.*

* **Strafkläger** (ä-⏑) *m.* accusateur (dans une affaire criminelle) ; accusateur public ; procureur du roi, *m.*

Sträflich (ä-) *adj.* (*syn. de* Strafbar, *dans un sens mitigé*) coupable ; répréhensible ; qu'on ne saurait assez blâmer ; ‖ *adv. pop.* horriblement ; comme un damné ; ‖ **-keit**, *f.* v. Strafbarkeit.

* **Straflos** (ä-) *adj.* impuni (v. Straffrei) ; ‖ *adv.* impunément.

* **Straflosigkeit** (ä-⏑⏑) *f.* impunité, *f.*

* **Strafpfarre** (ä-⏑) *f.* cure dans laquelle on relégue un ecclésiastique pour le punir, mauvaise cure, cure de discipline, *f.*

* **Strafprediger** (ä-⏑⏑) *m.* *iron.* prédicateur qui tonne contre les vices ; *par extens.* moraliste rigide ; terrible censeur, *m.*

* **Strafpredigt** (ä-⏑) *f.* prêche contre les vices, sermon foudroyant ; *par extens.* *iron.* verte réprimande, mercuriale, *f.* sermon, *m.*

* **Strafrecht** (ä-) *n.* 1° droit de punir, *m.* ; juridiction criminelle, *f.* ; 2° législation *ou* jurisprudence criminelle, *f.* ; droit criminel ; 3° code pénal, *m.* ; ‖ **-slehrer**, *m.* professeur *ou* docteur de droit criminel, criminaliste, *m.*

* **Strafregister** (ä-⏑⏑) *n.* registre, *m.* liste 1° des peines (qui peuvent être appliquées) ; 2° des condamnations prononcées *ou* des peines subies, *f.* tableau des condamnations, *m.*

* **Strafrute** (ä-⏑) *f.* verge, *f.* ; *fig.* (Théol.) fléau, *m.*

* **Strafurtheil** (ä-ä) *n.* sentence pénale ; condamnation, *f.*

* **Strafwürdig** (ä-⏑) *adj.* v. Strafbar.

Strahl (ä) *m. g.* **-(e)s, *pl.* -en** (14, 19) (*island.* strîale, *suéd.* strala, *dan.* straale, *holl.* straal) (*chose qui se meut en ligne droite et avec une extrême vitesse*) *autref.* flèche, *f.* (v. Pfeil) ; *accept. usuelle* (*nom par lequel on désigne chacun des mouvements rectilignes à l'aide desquels se propagent les vibrations qui ont pour résultat la production de la lumière, de la chaleur et du son*) rayon (lumineux, calorifique) ; trait de lumière ; dard (du soleil) ; *par extens.* 1° trait de (la) foudre, *m.* ; étincelle (électrique) ; traînée, *f.* trait, *m.* languette (de feu, etc.), *f.* ; jet (d'eau, etc.), *m.* ; irradiation (de la matière nerveuse, etc.), *f.* ; ‖ *fig.* trait ; rayon, *m.* ; 2° (*nom qu'on donne à chacune des lignes ou parties droites qui partent d'un centre commun et vont en divergeant*) rayon (d'une roue, etc., v. Speiche) ; (Bot., Zool.) **-en**, *pl.* rayons (des ombelles, branchiostèges, etc.), (Anat.) procès (ciliaires, rayons sous-iriens), *m. pl.* ; 3° *impr.* fourchette (au pied du cheval), *f.* ; ‖ *en compos.* des rayons ; (Scienc. Nat.) rayonnant (v. Strahlend) ; rayonné ; radié (v. Strahlen, Gestrahlt) ; radieux ; actino.. ; acantho.. ; (Anat. de l'œil) ciliaire. **de la fourchette**, *f.*

* **Strahlader**, *f.* (Vétér.) veine

* ‡ **Strahlbaryt** (ä--) *m.* (Miner.) (baryte radiée) sulfate de baryte phosphorescent, *m.* pierre de Bologne, *f.*

Strahlen (ä-) (*de* Strahl) *vn.* (*av.* haben) rayonner ; jeter, darder des rayons ; briller ; miroiter ; être radieux ; (Hist. nat.) diverger en forme de rayons, rayonner ; *fig.* rayonner ; briller ; ‖ *va.* rayonner ; répandre (avec ses rayons) ; (Physiol.) irradier ; ‖ **-d**, rayonnant (*ex.* calorique, pouvoir rayonnant) ; radieux (*ex.* point, soleil radieux, radieux de joie) ; brillant, resplendissant ; en rayonnant ; ‖ **gestrahlt**, (Hist. nat.) rayonné ; rayonnant ; radié ; ‖ **(das) -**, (le) rayonnement ; radiation ; irradiation, *f.*

* **Strahlenartig**, *adj.* qui ressemble à des rayons, (disposé) en (forme de) rayons, (Hist. nat.) radiant ; actiniforme ; actinomorphe (*Blainville*) ; radiatiforme.

* **Strahlenblumen** (ä-⏑⏑) *f. pl.* (plantes à fleurs) radiées, corymbifères, *f. pl.* (*famille de plantes synanthérées*), ‖ **strahlenblumig**, *adj.* radiatiflore.

* **Strahlenblutader**, *f.* (Anat.) [veine ciliaire, *f.*

* **Strahlenbrechend** (ä-⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui brise les rayons) réfringent ; réfractif.

* **Strahlenbrechung** (ä-⏑⏑) *f.* réfraction (des rayons lumineux), *f.*

* **Strahlenbüschel** (ä-⏑) *n.* (Opt.) faisceau ou pinceau lumineux, *m.* ; (Phys.) aigrette électrique, *f.*

Strahlend, v. Strahlen.

* **Strahlenförmig**, *adj.* v. Strahlenartig.

* **Strahlenkegel** (ä-⏑) *m.* (Phys.) cône lumineux, *m.*

* **Strahlenknötchen**, *n.* (Anat.) ganglion ciliaire, *m.*

* **Strahlenkörper** (ä-⏑) *n.* corps rayonnant ; (Anat.) corps ciliaire, anneau qui résulte de la réunion des procès ciliaires, *m.*

* **Strahlenkranz** (ä-) *m.* couronne rayonnante ; auréole, nimbe ; cercle radié, *m.* ; (Anat.) cercle *ou* ligament ciliaire, *m.*

* **Strahlenkrone** (ä-⏑) *f.* v. Strahlenkranz ; (Blas.) couronne radiée, *f.*

* **Strahlenlos** (ä-⏑) *adj.* qui manque de rayons ; (Bot.) irradié.

* **Strahlenmeer** (ä-⏑) *n.* océan radieux, *m.* flots de lumière, *m. pl.*

* **Strahlennerv**, *m.* [nerf ciliaire, *m.* (Anat.)

* **Strahlenpinsel** (ä-⏑) *m.* (Opt.) pinceau de lumière, *m.*

* **Strahlenschein** (ä-) *m.* lueur, clarté rayonnante ou radieuse ; auréole (lumineuse), nimbe, *m.*

* **Strahlenschlagader**, *f.* (Anat.) artère ciliaire, *f.*

* **Strahlenspalter**, *m.* (Opt.) instrument qui fend les rayons ; prisme, *m.*

* **Strahlenstein** (ä-⏑) *m.* (pierre) rayonnante, *f.* (v. Strahlstein).

* **Strahlenthiere** (ä-⏑) *n. pl.* (animaux) rayonnés (v. Strahlthiere) ; *plus part.* (Acrocéroïdes) (rayonnés) radiaires, radiés, actiniformes *ou* actinomorphes, rayonnés proprement dits, actinozoaires (*Blainville*), *m. pl.* (division de zoophytes).

* **Strahlenverbreitung**, *f.* radiation ; irradiation, *f.*

Strahlicht (ä-) *adj.* v. Strahlenartig.

Strahlig (ä-) *adj.* (*syn. de* Strahlt, v. Strahlen) (Blas.) rayonné ; *en compos.* (Hist. nat.) ..rayonné ; ..radié ; ..radiant ; ..acte ; semi-radiant ; (Ichth.) haut-, **-**, acanthoptérygien.

* **Strahlpunkt** (ä-) *m.* point radieux, centre de rayonnement, *m.*

* **Strahlstein** (ä-) *m.* (pierre) rayonnante *ou* miroitante ; 2° pierre (d'une structure) rayonnée, *f.* ; *plus part.* actinote, *m.*

Stramm (ä) *provinc.* v. Strang.

Strammen, *vn.* *provinc.* v. Spannen.

Strampeln (ä-) (*dimin. de* Strampfen) *vn.* (*av.* haben) agiter les jambes ; trépigner (d'impatience, etc.) ; *fam.* gigotter ; ‖ pieuter.

Strampfen (ä-) *vn.* (*av.* haben) (*frapper la terre du pied avec force et à plusieurs reprises*; *comparez* Stampfen).

Strand (ä) *m. g.* **-(e)s**, *pl.* **-e**(17) (*island.*, *suéd.*, *dan.*, *holl.*, *angl.* strand ; *compar.* Rand) bord, rivage de (la) mer (plat et découvert) ; *m.* plage, *f.* (*compar.* Ufer, Rand, Gestade) ; *par extens.* (*fond sablonneux recouvert d'une faible couche d'eau*) sable, *m.* ; auf den **-laufen** (*littér.* courir) échouer (sur le si-

ufben – treiben *ou* ſetzen (pousnettre sur le sable) échouer, échouer; ‖ *en compos.* v. Ru-.; Ufer...

randen (⌣) *vn.* être jeté sur ge; *plus partic.* (être poussé, er sur le sable) échouer; ‖ ge-et, échoué; (qui a été) rejeté a côte; geſtrandetes Gut, v. gut; ‖ das –, l'échouement, *m.*

trandgerechtigkeit, *f.* v. brecht.

trandgut (⌣–) *n.* objet, *m.* andise, *f.* débris qui a été re- par la mer; objet naufragé, *terme collect. ou* Strandgü- *d.* épaves maritimes, *f. pl.* va-m.

trandherr (⌣–) *m.* maître opriétaire de la rive; seigneur droit d'épave, *m.*

trandläufer (⌣–⌣) *m.* (*lit-*oureur de rivage) 1° glaréole role, perdrix de mer, *f.* (genre aux, *ordre* échassiers); 2° *nom verses espèces du genre* che-, *m.* (v. Reiter); gepunkteter –, eau, cul blanc de rivière, *m.*; asse, *f.* (v. Riemenbein).

randlinge (⌣–⌣) *m. pl.* (*pro-* plantes riveraines) plombagi- *f. pl.* v. Bleiwurzartige Pflan-[nelle.

trandnelke, *f.* v. Seeſtrand-

trandordnung (⌣–⌣) *f.* (ré-nt qui concerne les côtes, etc.; *mrt.*) règlement qui concerne olte de l'ambre, etc., *m.*

trandpfeifer (⌣–⌣) *m.* plu-collet, *m.* (*compar.* Regen-).

trandrecht, *n.* droit de riva- *lus part.* droit (*prétendu*) de do naufrage, droit d'épave, do varech, *m.*

trandreiter (⌣–⌣) *m.* (*lit-*valier des côtes) garde-côte à ; (Ornithol.) 1° chevalier aux ouges, *m.* gambette, *f.* (*com-*leiter); 2° échasse, *f.* (v. Rie-r).

trandſchnepfe (⌣–⌣) *f.* (*lit-*asse de rivage) barge, *f.* li-ure d'oiseaux, *ordre* échas-[ben.

trandung (⌣) *f.* v. (das) Stran-

trandvogel, *m.* oiseau de ra. (v. Ufervogel).

trandwache (⌣–⌣) *f.* 1° gar-nise, surveillance des côtes; e chargée de la garde des garde(s)-côte(s), *m.* (*pl.*).

trang (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* Strän-17) (*island.*, *holl.* streng-*dan.* ſtræng, *angl.* string, nga; *compar.* Strick, Streng, - stringo) *style élevé*: corde, rick); *plus part.* corde (*qui -er, à étrangler*), harl, *f.*; -; (dünner, feiner –) cordon-(v. Schnur, Seil); (Obstét.) mbilical (v. Nabelſchnur); Driffel–, cordon pistillaire, e, *m.* vaisseaux conducteurs a seminalis, *m. pl.*; ‖ (Anat.) , *m. pl.* cordons, *m. pl.*; co-de la moelle épinière), *f. pl.*; ens. supplice de la potence, e, *f.*; zum –e verurtheilen, con-(qn) à être pendu; *loc. fam.* le Stränge reißen, (*litter.* si es cordes *ou* tous les traits nt) au pis aller; ‖ *en compos.* at.) cordelé; funiculé; funi-niformé (v. Strangförmig).

*Strangförmig (⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'une corde, en forme de corde; (Minér.) funiforme; (Bot.) funiliforme; (Anat.) –e Körper, corps restiformes (de la moelle allongée), *m. pl.* (*compar.* Seilartig).

†Strangu|iren (–⌣–⌣) *va.* étrangler (v. Erdroſſeln).

†Strapaze (–⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) fatigue, *f.*

†Strapaziren (––⌣–) *va. fam.* fatiguer, harasser.

Straß (⌣) *m. g.* –es (12) strass, *m.* (*cristal qui imite le diamant*).

Straße (⌣–) *f. pl.* –n (14, 18) (*island.* stræti, *dan.* stræde, *holl.* straat, *angl.* street, *lat.* via strata, *ital.* strada) chemin, *m.* (v. Weg); (Mar.) route, *f.*; ‖ *plus part.* grand chemin, *m.* route; voie publique; *sens restr.* (*chemin pavé dans une ville*) rue; *par extens.* (*double rang de maisons qui bordent une*) rue, *f.*; ‖ *improprem.* (Géogr.) détroit; pas, *m.* (v. Meerenge); ‖ (Astron.) voie (lactée, v. Milchſtraße), *f.*

*Straßenarbeit (⌣⌣–) *f.* (travaux de) construction, (de) réparation d'une route *ou* des routes, *f.*; pavage (d'une rue, etc.), *m.*; travaux publics, *m. pl.*

*Straßenaufſeher (⌣⌣–⌣) *m.* inspecteur d'une route, des routes, des chemins publics, etc; (commissaire) voyer, *m.*

*Straßenaufſicht (⌣–––) *f.* inspection, police des rues, des chemins publics, (grande *ou* petite) voirie, *f.*

*Straßenbau (⌣–) *m.* construction d'une route, des routes, des chemins publics, *f.*

*Straßenbeleuchtung, *f.* éclairage des rues, *m.*

*Straßenfeger, *Straßenkehrer (⌣–––) *m.* balayeur (des rues), *m.*

*Straßengeleit (⌣–⌣) *n.* sauf-conduit, *m.* (*compar.* Geleit.)

*Straßenjunge, *m.* gamin (des rues), *m.* (v. Gaſſenbube). [bère, *m.*

*Straßenlaterne, *f.* réver-

*Straßenraub (⌣–) *m.* vol (commis) sur les grands chemins; brigandage, *m.*; – treiben, commettre un vol *ou* des vols, piller sur les grands chemins; détrousser les voyageurs; faire le métier de brigand(s); ‖ Straßenräuber (⌣–––) *m.* voleur de grand chemin, brigand, *m.*; Straßenräuberei, *f.* métier de brigand, brigandage(s), *m.* (*pl.*); Straßenräuberiſch, *adj.* de brigand(s); ‖ *adv.* en brigand(s).

*Straßenrecht (⌣–) *n.* droit de voirie, *m.*

*Straßenzoll (⌣–) *m.* péage (sur les routes), *m.*

*Straßenzwang (⌣––) *m.* (Féod.) banalité d'une route *ou* des routes, *f.*

Sträuben (⌣) (*suéd.* stræfwa; *v. factitif de l'anc. v.* Strauben, être hérissé; *compar.* Struppig) *va.* hérisser; dresser; ſich –, se dresser, se hérisser; *fig.* se débattre; faire des efforts pour se soustraire (gegen etwas, à qc.), se défendre (contre *ou* de qc.), se débattre, se roidir, *fam.* regimber; ‖ geſträubt, hérissé; dressé; ‖ (das) –, (l')état de ce qui se hérisse, etc. *m.*; *fig.* (efforts *ou* tentatives de) résistance; opposition, *f.*

Straubig (⌣) *adj. et adv.* (*compar.* Sträuben) hérissé; dressé; mal peigné; échevelé; en désordre; *fam.* ébouriffé.

Strauch (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* Sträuche(r) (12, 17, 20) (*holl.* struik; *compar.* Strunk, Sträuben, Geſtrüpp) (*proprem. plantes ligneuses dont les branches sont confusément engagées les unes dans les autres*) buisson, *m.* (v. Buſch); *terme coll.* broussailles, *f. pl.* (v. Geſträuch); ‖ (Bot.) (*plante à tige ligneuse peu élevée et rameuse dès la base*) arbrisseau, *m.* frutex (*compar.* Staude); ‖ *en compos.* (Bot.) frutescent (v. Strauchartig); (Zool.) dumicole.

*Strauchartig (⌣–⌣) *adj.* (qui est) de la nature des arbrisseaux, qui a le port d'un arbrisseau, frutescent; (qui est) de la taille d'un arbrisseau, frutiqueux; fruticuleux.

*Strauchdieb (⌣–) *m.* voleur, brigand de bas étage, chenapan, coupe-jarret, *m.*

Strauchel n (⌣–) (*holl.* struikelen, *angl.* struggle) *vn. style élevé*: trébucher (v. Stolpern); *fig.* trébucher; faillir; hésiter; chanceler.

*Strauchholz, *Strauchwerk (⌣–) *n.* broussailles, *f. pl.*

Strauß (⌣) *m. g.* –es (12) I. *pl.* Sträuße (17) (*angl.* struss; *compar.* Strauch) faisceau; bouquet; *plus part.* 1° bouquet (de fleurs); (Bot.) thyrse, *m.*; 2° (Feder –) bouquet de plumes, *m.*; (Ornith.) huppe, *f.* (*compar.* Buſch, Buſchel); II. *pl.* Sträuße (17) (*suéd.* struts, *angl.* ostrich, *grec στρουθίον*) autruche, *f.* struthio (genre d'oiseaux, *ord.* échassiers); (der) afrikaniſche –, (l')autruche d'Afrique *ou* à deux doigts, *f.* struthio camelus; amerikaniſcher –, -baſtard, *m.* autruche d'Amérique *ou* tridactyle, *f.* nandou, *m.*; ‖ *par extens.* Strauß, *pl. ou* Strauß(artige)-Vögel, *m. pl.* struthionides, (échassiers) brévipennes, *m. pl.*; III. *pl.* Sträuße (17) *obsol. provinc. et plais.* lutte, rencontre, querelle, *f.* (v. Streit, Kampf); ‖ *en compos.* (Bot.) thyrsifère; thyrsoïde (v. Straußblüthig); rameux; (Zool.) huppé.

*Straußbinderin (⌣––) *f.* bouquetière, *f.*

*Straußblume (⌣–) *f.* 1° fleur en thyrse; 2° plante thyrsiflore, *f.*

*Straußblüthig (⌣–⌣) *adj.* qui a les fleurs en thyrse, thyrsiflore; thyrsoïde; thyrsifère.

Sträußchen (⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Strauß) petit bouquet, etc., *m.*

*Strauß(en)ei (⌣––) *n.* œuf d'autruche, *m.*

*Strauß(en)feder (⌣–––) *f.* plume d'autruche, *f.*; brin de plume, *m.*

*Straußente (⌣–) *f.* (millouin huppé) morillon, *m.*

*Straußmädchen (⌣––) *n.* bouquetière; fleuriste, *f.*

Strebe (⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° v. (das) Streben; 2° (*chose qui porte contre une autre chose*) étai (placé obliquement); étrésillon; ‖ (Mines) lieu d'extraction, *m.*; 3° ligne oblique, *f.* (v. Schräge).

*Strebeband, *Strebeholz (⌣–) *n.* (Charp.) contre-fiche; décharge, *f.*

*Strebekraft (⌣–) *f.* (*litter.* force de tendre vers qc.) tendance; *plus part.* (tendance des corps à se rapprocher *ou* à s'écarter d'un point

central) force centrale ; force centrifuge ; force centripète, *f.*

Streben (ǂ⌣) (*dan.* stræbe, *suéd.* strœfwa, *holl.* streven, *angl.* strive ; *compar.* Treiben, Sträuben) *vn.* (av. haben) faire des efforts, s'efforcer ; tâcher ; *plus. part.* 1° (nach etwas –) chercher à atteindre (qc.), tendre, aspirer (à qc.) ; s'étudier (à trouver, à se procurer qc.) ; s'évertuer ; avoir de la tendance (à se rapprocher de qc.) ; (Phys., Astron.) nach .. hin –, graviter (vers la terre, vers le soleil, etc.) ; 2° (gegen etwas an –) chercher, tendre à neutraliser, à vaincre la force, les efforts ou les tendances (de qc.) ; aller, porter, donner (contre qc.) ; arc-bouter ; faire office d'arc-boutant ou de contre-boutant ; ‖ –d, qui tend ; qui gravite ; (zum Mittelpunkt) an-d, centripète ; ab-d, centrifuge ; auf–d, qui tend à s'élever, (Scienc. nat.) ascendant, assurgent ; ‖ (das) –, tendance(s), *f.* (*pl.*) ; efforts, *m. pl.* ; recherche, *f.*

***Strebepfahl** (ǂ⌣–) *m.* soutènement, *m.*

***Strebepfeiler** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* contre-boutant, contre-fort ; arc-boutant ; éperon, *m.*

Streckbar (ǂ–) *adj.* (*de* Strecken) extensible ; (Métall.) ductile ; malléable ; ‖ –keit, *f.* extensibilité ; ductilité ; malléabilité, *f.*

Strecke (ǂ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Strecken) 1° (*ce qui s'étend*, espace dont on ne détermine pas les dimensions, *compar.* Raum ; *plus part.* espace étendu en longueur) étendue ; superficie, *f.* ; espace, *m.* ; portion (de chemin, etc.) ; traite ; distance, *f.* ; (Mines) galerie (*d'une étendue bornée*) ; (Pav.) étendue de 24 mètres de long et de 2 mètres de large, *f.* ; 2° (*instrument qui sert à étirer*) (Sell.) étiroir ; (Tann.) paisson, *m.*

Strecken (ǂ⌣) (*suéd.* strœcka, *holl.* strekken, *dan.* strekke, *angl.* stretch ; *compar.* Recken, Streichen) *va.* allonger (*par l'emploi d'une force considerable*), étendre ; étirer ; détirer ; (Pann.) paissonner (*compar.* Dehnen) ; ‖ étendre (*ex.* le bras) ; allonger ; ‖ (zu Boden –) étendre (sur le sol, par terre, sur le carreau) ; das Gewehr –, mettre bas ou poser les armes, se rendre ; (Exerc. Mil.) poser l'arme à terre ; ‖ (Arch.) poser (les seuils, v. Legen) ; (Tiss.) dresser (un métier, v. Auf-schlagen) ; ‖ (Mines) mesurer en longueur ; déterminer les bornes de .. ; ‖ sich –, s'étendre (v. Dehnen, Recken) ; ‖ gestreckt, étendu ; étiré ; bien découplé (*se dit* d'un cheval, etc.) ; (Bot.) couché, procombant ; (Zool.) tendu ; im gestreckten Galopp ; au grand galop ; ventre à terre ; ‖ (das) –, (l')action d'allonger, etc. ; extension, *f.* ; (Métall.) dégrossage, *m.*

Strecker (ǂ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Strecken) celui qui étend, etc. *m.* ; (Anat.) v. Streckmuskel.

***Streckmuskel** (ǂ⌣⌣) *m.* (muscle) extenseur, *m.* [cken.

Streckung (ǂ⌣) *f.* v. (das) Stre-

***Streckwalze** (ǂ⌣⌣) *f.* cylindre du laminoir, rouleau, *m.*

***Streckwerk**, *n.* (machine ou appareil à étendre) laminoir, *m.* ; (Forg.) aplatissoires, *f. pl.* ; dégrossi, *m.*

Streich (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* stroke ; *compar.* Streichen) *style élevé* : coup (v. Schlag) ; (Horl.) mouvement, *m.* ; oscillation, *f.* ; *par extens.* (action rapide, imprévue, rusée, perfide) coup (de main, d'état, etc.) ; trait ; tour, *m.* ; *plus part.* (muthwilliger –, leichtsinniger –) tour espiègle, *m.* espièglerie ; petite malice ; *fam.* niche ; ‖ folie ; incartade, *f.* coup de tête, *m.* ; *fam.* fredaine ; escapade ; *fam.* farce ; dummer –, bêtise, sottise ; bévue ; gaucherie ; *iron.* schöner –, belle équipée, *f.* ; fluger –, trait qui fait honneur à la sagesse, à la circonspection (de qn) ; stratagème bien combiné ; trait d'habileté, *m.* ; schlechter –, mauvaise action, *f.* ; mauvais tour, *m.* ; *fam.* verwünschter –, tour maudit, *m.* maudite affaire, *f.*

***Streichbaum**, *m.* (*de* Streichen) (Tann.) chevalet ; (Tiss.) déchargeoir, *m.*

***Streichbürste** (ǂ⌣⌣) *f.* brosse à étendre les couleurs, *f.*

Streiche (ǂ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° v. (das) Streichen ; 2° instrument à l'aide duquel on étend, on lisse qc., *m.* ; (Pharm.) spatule, *f.* ; (Bout.) doroir ; (Még.) couteau à dos, *m.* ; (Chamois.) herse, *f.* ; 3° (Fort.) v. Streichlinie.

***Streicheisen** (ǂ⌣⌣) *n.* fer à étendre, *m.* ; (Drap.) rebrousse, lame, *f.* ; (Tann.) peloir, *m.* ; (Rel.) petits fers, *m. pl.*

Streicheln (ǂ⌣) (*dim. de* Streichen) *va.* passer doucement la main par-dessus qc. ; caresser, flatter (de la main) ; ‖ (das) –, (les) caresses, *f. pl.*

Streichen (ǂ⌣) (76, *a*) (*compar.* Reichen, Streich, Strich) *vn.* 1° (av. sein) (*island.* striuka) (se mouvoir avec vitesse *et en ligne droite*) passer ; der Wind streicht durch die Straße, le vent passe par la, traverse ou enfile la rue ; *fam.* (umher) –, vaguer, v. Streifen ; (Chasse) tirer ; an etwas, über etwas her –, effleurer, raser, friser qc (v. Her-streichen) ; ‖ *par extens.* s'étendre (en longueur ou en hauteur) ; se diriger, marcher (nach Osten, à l'est) ; 2° (av. haben) promener (doucement qc. à la surface de qc.) ; passer (mit der Hand über das Gesicht, la main sur le visage) ; ‖ *se dit de choses inanimées* ; trainer ; passer ; effleurer ; ‖ (Chasse) être en chaleur ; (Pêche) frayer ; ‖ *va.* (*suéd.* stryka, *angl.* strike, *ital.* striccare, *lat.* stringo *a*) promener (qc. à la surface de) ; passer (*ex.* un rasoir sur la pierre) ; éprouver (l'or, etc. avec la pierre de touche) ; toucher (l'or, etc.) ; étendre (*ex.* du beurre sur une tranche de pain, une masse emplastique sur de la toile) ; frotter (*ex.* une barre de fer avec un aimant, aimanter) ; ‖ *par extens.* faire, préparer (un emplâtre, etc. *en étendant*) ; *fam.* jouer (den Baß, de la basse) ; ‖ peigner, carder (la laine, etc.) ; façonner (des briques) ; polir (des pipes, etc.) ; (Tann.) planer ; (Chap.) dégorger ; (Tonn.) doler ; *b*) (*ramasser en passant la main sur qc. ou d'un mouvement rapide*) (ein-, zusammen–) ramasser (*ex.* des pièces d'argent éparpillées sur une table) ; die Haare aus dem Gesichte –, écarter les cheveux (du visage) ; *plus part.* (Mar.) (die Segel –) amener, caler les voiles ; (die Flagge –) mettre pavillon bas, baisser pavillon ; das Deck – ho
pont ; die Riemen –, scier ; überall! scie à culer ; ‖ (Ch
rasser (*des ou aux étoupes*) (*faire des traits*) raturer, rayer (un passage dans un
etc.) ; retrancher (qc. d'un t
plume) ; ‖ (*evcuser des*
(Agr.) donner le premier lab
première façon ; *a*) donner de
de fouet, fouetter ; ‖ –b, qu
etc. ; (Fortif.) –de Streichlin
d'enfilade, *f.* ; –des Feuer, fu
m. ; ‖ gestrichen, (qui a été
rayé, etc. (v. Gestrichen) ; ge
Note, croche, *f.* ; doppelt ge
Note, double croche, *f.* ‖ (das
(l')état de ce qui passe, etc. ;
ge, *m.* ; direction, marche
lon, etc. vers l'un des points
naux), *f.* ; 2° action de passe
f. ; passage (des oiseaux, e
passée (*ex.* des bécasses,
frai (des poissons), *m.* ; 3° ac
tendre, etc. ; confection (
emplâtre), *f.*

Streicher (ǂ⌣) *m. g.* –s (*de* Streichen) 1° celui qui
etc. ; cardeur (de laine) ; 2
mennet, *m.* ; 3° v. Streicher ;
cher.) fusil, *m.* ; (Cordel.) liv

***Streichfeuer** (ǂ⌣–) *n.*
feu de réverbère ; (Artill.)
sant, *m.* [qui fa

***Streichfisch** (ǂ⌣–) *m.*

***Streichgarn** (ǂ⌣–) *n.*
Pêche) traîneau, *m.* ; (Chass
se ; trainasse, traîne, *f.*

***Streichholz**, *n.* (bois
chette à étendre, à lisser,
che, 2°) (Écon. rur.) racl
doire ; palette (à aplanir des
(Tuil.) plane, *f.* ; (Fond.)
(Chap.) roulet, *m.*

***Streichkäse** (ǂ⌣–) *m.* f
mou, *m.* [rasoir ; buff

***Streichleder** (ǂ⌣⌣–) *n.*

***Streichlinie** (ǂ⌣⌣–) *f.*
qui correspond à la direction
filon, etc.) ; (Fortif.) ligne de
se ; ligne flanquante, *f.* ; (Artill.
v. Streichen(b) ; einlaufende –,
de défense en écharpe, *f.*

***Streichmaß** (ǂ⌣–) *n.*
ter. mesure de la direction) ;
trusquin, *m.* ; 2° mesure rase,

***Streichmesser** (ǂ⌣⌣–) *n.*
teau (qui sert) à étendre (
spatule, *f.* ; (Peint.) couteau
lette, *m.* [pa

***Streichmodel**, *m.* v. Str

***Streichnadel** (ǂ⌣⌣–) *f.*
aiguille de touche, *f.* ; touchau

***Streichriemen** (ǂ⌣⌣–) *m.*
Streichleder.

***Streichwehre** (ǂ⌣⌣–) *f.*
(d'un bastion), *m.* ; 2° batterie
quante ou rasante, *f.*

***Streichwinkel** (ǂ⌣⌣–)
(Fort.) angle flanquant, *m.*

***Streichzeit** (ǂ⌣–) *f.* (
passage (des oiseaux) ; (
frai (des poissons), *m.*

Streif (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (17) 1° v. Streifzeug ; 2° v. Streif

Streifchen (⌣–) *n. g.* –s (*dim. de* Streifen) bandelette ; fine, *f.*

Streifen (⌣–) *m. g.* –s (*suéd.* strope, *dan.* stribe, streep, *angl.* strip, *lat.* stri
compar. Reifen. Streppe) (*bande longue et étroite*) bande (d'étoff
papier, de gazon, etc.), *f.* (de bonnet) ; jabot (d'une che

trainée (de poudre, etc.), *f.*; ıaler Streifen) bandelette (de ıdrap, agglutinative, etc.); ‖ *part.* (*partie longue et étroite e couleur ou d'une disposi- différente de celle du fond de ose*) raie; (breiter Streifen) e; zone (*compar.* Gürtel); ıaler –) ligne, *f.* (*compar.*); (vertiefter –) strie; canne- ; erhöhter –, ligne saillante; et.) vergeure; (Chir., Méd.lég.) ture, *f.*; (Hort.) panache (d'une e), *m.*; (Ling.) –, *pl.* liteaux, *l.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) (v. Streifen, *va.* geſtreift).

treifen (–⌣) I. *vn.* (av. haben) *a.* (*suéd.* strofva; *compar.* ichen, Streben. 1° (*se mouvoir vitesse en touchant la surface corps*) frôler, friser; effleurer; (an etwas *ou* etwas, qc.); tou- en passant; entamer légère- t; *fig.* approcher, friser; ‖ ſich ſcorcher légèrement (en effleu- qc.); 2° *va.* (*faire passer ra- ment à la surface de qc.*) ôter une bague de son doigt); dé- ller (*ex.* un lièvre, v. Ab- en); ébarber (des plumes, etc.); le Höhe –, retrousser; 3° *vn.* *déplacer avec vitesse et sans r un but fixe*) errer, rôder (v. ıeifen); *fam.* flâner; faire des s *ou* des excursions; *plus part.* ourir (un pays) pour chercher ss qc.), battre la campagne; ırre) faire des incursions; pous- une reconnaissance; parcourir pays) en partisan(s); faire une re de partisans; *autref.* battre rade; II. (*compar.* Streifen, *m.*) Marquer de raies, etc.) rayer; r; canneler; ‖ –t, qui rase, etc., t; (corps) de partisans; ‖ ge- t, rayé; strié, cannelé (v. Ge- ſtreift); (Hist. nat.) strié, strigi .., é, fasci .. ; banderollé; tæniolé; e..; (Hort.) panaché; (Minér.) ıt (*compar.* Band..); (Anat. ıffter Hügel, corps strié *ou* can- , *m.* couche des nerfs ethmoï- , *f.* grand ganglion supérieur du ıu, *m.*; (Bot.) geſtreifte Gefäße, ıaux *ou* tubes fendus, *m. pl.* ıs trachées, *f. pl.*; ‖ (das) –, 1° Ölement; 2° action de dépouil- ıe.; 3° excursion(s), *f.* (*pl.*);), *m.* (*pl.*); vie vagabonde; e de partisans; 4° action de , etc., *f.*

treifer (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) treifen) 1° celui qui erre, etc.; re) partisan; ‖ *autref.* sergent Olice); 2° celui qui fait des etc., *m.*

treiferei (–⌣–) *f. pl.* –en (44, Cursion; incursion; course, *f.*; *m.* (*compar.* das Streifen).

treifſchuß (–⌣) *m.* coup ra- coup qui ne fait qu'effleurer,

treifig (–⌣) *adj. syn.* Geſtreift, treifen.

treifjagen (–⌣–) *n.* chasse reute, sans équipage; chasse Dat, *f.*

treiflicht (–⌣) *n.* échappée nière, *f.*; jour échappé, *m.*

treifpartei (–⌣–) *f.* corps rtisans; ‖ parti bleu, *m.*

treifſchuß (–⌣) *m.* coup e arme à feu *ou* d'une arme de qui ne fait qu'effleurer la peau, ıtteinte; éraflure, *f.*

* Streifwache (–⌣–) *f.* patrouille, *f.*

* Streifwunde (–⌣–) *f.* blessure légère (*compar.* Streifſchuß); ‖ (Vétér.) entretaillure, *f.*

* Streifzug (–⌣) *m.* excursion; expédition; course; incursion, *f.*

Streit (⌣) *m. g.* –(e)s (42) (*de* Streiten) conflit (d'opinions *ou* d'intérêts, *accompagne d'actions ou de discussions hostiles*), différend, *m.*; contestation, *f.*; démêlé, débat, *m.*; dissension, dissidence; dispute, querelle, *f.*; choc des intérêts *ou* des opinions; litige, *m.*; (Meinungs-) controverse; polémique, *f.*; (– mit gewaffneter Hand) combat (*littér.* à main armée, v. Kampf, Fehde, Krieg); (Rechts-) débat (judiciaire), procès, *m.*; – anfangen (mit Jemanden), (*littér.* commencer querelle avec qn) chercher querelle (à qn).

* Streitaxt (⌣⌣) *f.* hache d'armes, *f.*; (Minér.) v. Donnerkeil.

Streitbar (⌣–) *adj.* propre au combat; en état de porter les armes; ‖ *abus.* belliqueux (v. Kriegeriſch).

Streiten (⌣⌣) (78, *a*) (*island.*, *sued.* strida, *dan.* stride, *holl.* stryden; *compar.* Strauß) *vn.* (*primit.* faire des efforts, v. Streben; *accept. usuelle* faire des efforts pour résister à un adversaire *ou* pour vaincre un adversaire) combattre (wider einen *ou* etwas, qn *ou* qc.); lutter (contre qn *ou* qc., v. Kämpfen); soutenir une lutte *ou* un combat; disputer (über etwas, sur qc., au sujet de qc.); débattre (qc.); für etwas –, combattre pour qc.; um etwas –, se disputer qc. (*ex.* la palme); disputer qc. (à qn); débattre, contester qc.; (se) faire une guerre de (mots, etc.); ſich um den Vorrang –, se disputer le rang, la prééminence, etc.; faire assaut (de plaisanteries, etc.); das ſtreitet wider die geſunde Vernunft, cela répugne au bon sens; vor Gericht –, (débattre une affaire, vider un différend devant les tribunaux) plaider; ‖ –d, combattant; militant; contendant; belligerant; compétiteur; (Jurispr.) adverse; ‖ (das) –, (l')action de combattre, etc.; dispute(s), *f.* (*pl.*) (v. Streit).

Streiter (⌣⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Streiten) combattant; soldat; ‖ disputeur; querelleur, *m.*

* Streitfrage (⌣–⌣) *f.* question controversée, agitée, *f.* état de la question, *m.*

* Streithammer (⌣–⌣) *m.* marteau d'armes, maillotin, *m.*

* Streithandel (⌣–⌣) *m.* querelle, *f.* (v. Streitſache).

* Streithandſchuh (⌣–⌣–) *m.* (*littér.* gant de combat) ceste, *m.*

Streitig (⌣–) *adj.* 1° v. Streiten(d); 2° contestable, controversé, contesté; (Jurispr.) (qui est) en litige, litigieux; contentieux; die –en Angelegenheiten, les affaires contentieuses (administratives), le contentieux; einem etwas – machen, disputer qc. à qn.

Streitigkeit (⌣–⌣) *f. pl.* –en (44, 49) 1° qualité d'un point controversé; 2° dispute (littéraire, savante, etc.); controverse, *f.*; différend, *m.*

* Streitkolben (⌣–⌣) *m.* masse d'armes; massue, *f.*

* Streitkräfte (⌣–⌣) *f. pl.* forces (militaires), *f. pl.*

* Streitluſt (⌣–) *f.* humeur belliqueuse, *f.*; ‖ –ig, *adj.* qui a l'humeur belliqueuse; belliqueux; disposé à engager une polémique (*compar.* Streitſüchtig).

* Streitroß (⌣–) *n.* cheval de bataille, *m.*

* Streitſache (⌣–⌣) *f.* 1° (chose qui forme l'objet d'un différend; point en litige; point controversé, *m.*; matière (d'une contestation), *f.*; 2° affaire, contestation; controverse; polémique, *f.* différend; procès, *m.*

* Streitſchrift (⌣–) *f.* écrit qui traite un sujet de controverse; écrit, ouvrage polemique, *m.*; dissertation, *f.*

* Streitſucht (⌣–) *f.* passion, manie de disputer; humeur contentieuse, *f.*; esprit litigieux, *m.*

* Streitſüchtig (⌣–⌣) *adj.* qui a la manie de disputer; litigieux; contrariant; contentieux; ‖ (der) –e, (l')homme qui a l'esprit contentieux, disputeur, *m.*, *fam.* mauvaise tête, *f.*

* † Streittheologie, *f.* théologie polemique, controverse, *f.*

* Streitübung (⌣–⌣) *f.* exercice dans l'art de disputer, de discuter, *m.* dispute, discussion, *f.*

* Streitwagen (⌣–⌣) *m.* chariot de guerre, chariot armé de faux, *m.*

Streng (⌣), Strenge (⌣⌣) *adj.* (*island.* strangr, *sued. et dan.* sträng, *holl.* streng, *angl.* strong, *lat.* strenuus; *compar.* Strang) (*primit.* tendre, v. Straff; étroit, v. Eng; qui exige beaucoup d'efforts, v. Anſtrengend, Schwer, Hart; *accept. usuelle*) 1° astringent (v. Zuſammenziehend, Herb, Rauh); 2° intense; rigoureux; pénétrant; inclement (*se dit* du ciel, etc.); 3° soutenu, rude, forcé (*se dit* d'un travail, etc.); *plus part.* (*qui réclame une, qui est fait avec une attention soutenue*; *qui impose de grandes privations*) sévère, rigoureux; strict; rigide, exact (v. Gemeinen, Genau, Pünktlich); scrupuleux; austère; ascétique; im –ſten Verſtande, dans l'acception la plus stricte, la plus rigoureuse (du mot); rigoureusement; ‖ (*qui donne des ordres sévères*; *qui maintient une discipline sévère*) sévère; rigoureux; ‖ (*qui a des mœurs, des principes austères*) austère; rigide; ſtrenger Sittenrichter, moraliste sévère; rigoriste; *iron.* puritain, *m.*; ‖ (*qui annonce la sévérité*) sévère; austère; *fam.* rébarbatif; bourru; 4° dur; réfractaire; (Peint.) dur; rude; austère; eine –e Farbe halten, avoir le pinceau rude; 5° *autref.* v. Geſtrenge; ‖ *adv.* sévèrement; rigoureusement; strictement; âprement; rudement; avec sévérité, etc.; – betrachtet, – genommen, (*littér.* considéré, pris rigoureusement) à la rigueur; – erforderlich, strictement nécessaire, indispensable; de rigueur.

Strenge (⌣⌣) *f.* (*de* Streng) 1° (qualité de ce qui est rigoureux, etc.) rigueur s), *f.* (*pl.*); sévérité, inclémence; intempérie; austérité; rigidité; rudesse; âpreté; dureté, *f.*; nach der –, (*littér.* d'après la) à la rigueur; à *ou* en toute rigueur; nach der – verfahren, observer (les) lois à

Streuen (–⌣) (*sueo. et dan.* ströe, *holl.* stro(o)jen, *angl.* strew) *va.* épandre (*des corps solides*), jeter, répandre, éparpiller; joncher; poudrer, semer (*compar.* Säen); disperser; disséminer; auf etwas –, répandre sur qc., saupoudrer qc. (de sel, etc); semer, joncher qc. (*ex.* de fleurs); ‖ (tas) –, (l')action d'épandre, etc.; dispersion; dissémination; *f.*; éparpillement, *m.*; ‖ *en compos.* (qui sert) à poudrer, à joncher, etc.; poudre de *ou* à ...

* Streumehl (⌣–) *n.* fleurage; son de gruau, *m.*

* Streupulver (⌣–⌣) *n.* (poudre qu'on répand *sur une plaie*, *etc.*) (Thérap.) poudre vulnéraire; poudre de lycopode, *f.*; (Antiq.) diapasme, *m.*; –moos, *n.* v. Bärlapp.

* Streusand (⌣–) *m.* sable (à poudrer), *m.* poudre, *f.*; –büchse, *f.* v. Streubüchse.

* Streustroh (⌣–) *n.* paille de litière, *f.*

* Streuzucker (⌣––⌣) *m.* sucre en poudre, à saupoudrer, *m.*

Strich (⌣) *imparf. de l'indic. du v.* Streichen.

Strich (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (*island.* strik, *suéd.* strek, *dan.* stræg, *holl.* streek, *angl.* strike stroke, streak; *de* Streichen) 1° (mouvement rapide) passage (de l'air, des oiseaux, etc.), *m.*; passée; passade; course, *f.*; vol (v. Flug); ‖ (Pêche) frai, *m.*; ‖ *par extens.* traite, *f.* (Strecke); 2° direction; route; aire (de vent), *f.*; veines (du bois), *f. pl.*; poil (d'une étoffe); (Drap.) tuilage, *m.*; nach dem –e, selon le poil; wider den –, à contre-poil, à rebrousse-poil; à rebours; den – geben, coucher le poil, tuiler; 3° (troupe d'oiseaux, etc. *qui volent ensemble*) volée, *f.*; (Pêche) alevin (v. Brut), *m.*; 4° (*mouvement rapide le long de la surface d'un corps*) coup (d'aviron), *m.*; Strich, v. *ce mot*, 6°.

Stricheln (⌣–) *va.* marquer de lignes fines *ou* de petits traits; ‖ gestrichelt, (Hist. nat.) linéolé; strié; lirelleux; rayé.

* Strichfarn (⌣–) *m.* asplénion, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); rother –, capillaire rouge, asplénion polytric, polytric des officines, *m.* (v. Haarkraut); Mauer–, asplénion des murailles, *m.* asplenium ruta muraria; weiblicher –, aspidion fougère femelle, *m.* asplenium *s.* aspidium *s.* polypodium filix fœmina.

* Strichförmig (⌣––⌣) *adj.* qui a la forme d'un (simple) trait; (Hist. nat.) linéaire; linéolaire; lirelliforme.

* Strichpunkt (⌣–) *m.* point [et virgule, *m.*

* Strichregen (⌣––⌣) *m.* pluie partielle *ou* par zones, *f.*

* Strichweise (⌣––⌣) *adv.* par traits, par lignes; par baudes; par endroits; par zones.

* Strichvogel, *m.* oiseau de passage, *m.* (v. Zugvogel).

* Strichzeit, *f.* v. Streichzeit.

Strick (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (*holl.* strika, *suéd.* strek; *compar.* Strang) corde (forte, v. Seil), *f.*; ‖ *pop.* homme pendable, *m.*; ‖ (Chasse) meute (de chiens), *f.*

* Strickarbeit (⌣––) *f.* (*de* Stricken) 1° (*travail d'une personne qui tricote*) tricotage; 2° ouvrage tricoté; tricot(age), *m.*

* Strickbeutel (⌣––) *m.* sac à tricoter; sac à ouvrage, *abus.* ridicule, *m.*

Strickchen (⌣–) *n. g.* –s (12, 46) (*dim. de* Strick) cordelette, *f.*

Stricken (⌣–) *va.* et *vn.* tricoter; ‖ das –, le tricotage.

Stricker (⌣–) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Stricken) tricoteur, *m.*; –in, *f.* tricoteuse, *f.*

cot(age), *m.*

Striegel (⌣–) I. (*lat.* strigilis; *comp* (*instrument plat, h* *les qui sert à gratte* étrille, *f.*; ‖ (Bot.) stri borste); ‖ *en compos.* strigilliforme; II. m (Mines) broche de la

* Striegelförm licht, *adj.* qui res étrille; rude (au to (Hist. nat.) strigilifo

Striegeln (⌣–) (*va.* étriller; *fig.* *fa* fait (à qn); déchire dents (v. Durchhecheln), étriller, vexer.

Strieme (⌣–) *f.* (*suéd.* strima) bande Streifen); *plus part.* *qui résulte d'un cou* raie rougeâtre, livi etc.; meurtrissure, s gue et étroite); verg –n bebedt, vergelé,

Striemig (⌣–) versé (en tous sens) trissures, rayé, meur

Strippe (⌣–) *f.* (*holl.* strop, *angl.* s Streifen) (*bandelette* *sujettir l'extrémité* sous-pied, *m.*

Stritt (⌣) *imparf.* v. Streiten.

Stritte (⌣–) *imp*

Strobel (⌣–) *m.* strobile, *m.* (v. Zapfe

Stroh (⌣) *n. g.* – straw, *lat.* stramen; *terme coll.* (*chaum* *graminées, et plus* *les céréales*) paille chaume, *m.*; mit – be paille *ou* de chaume

de chaume, *f.*; 2° v. Stroh-

-bdecke (-‿--) *f.* couverture, paille, *f.* paillasson, *m.*
-bdecker (-‿--) *m.* couchaume, *m.*
-bern (-‿-) *adj.* de paille.
-bfackel (-‿--) *f.* brandon,

-bfarbe (-‿--) *f.* couleur paille, *f.* jaune (de) paille, *adj.* (de) couleur de paille, e) paille.
-bfeuer (-‿--) *n.* feu de paille, *f.*
-bfiedel (-‿--) *f.* claque-

-bfutter (-‿--) *n.* 1° (fourpaille, *f.*; 2° étui, *m.* doupaille, *f.*
-bgelb (-‿) *n. et adj.* v. Strohfarbe(n).
-bhalm, *m.* tuyau, brin , *f.*; fétu; chalumeau, *m.*; ien, tirer à la courte paille.
-bhaufen (-‿--) *m.* tas de .
-bhaus (-‿) *n.* maison de chaume; chaumière, *f.*
-bhochzeit (-‿--) *f. iron.* paille, *f.*
-bhut (-‿) *m.* chapeau de .
-bhütte (-‿) *f.* (hutte, ette couverte de chaume; re, *f.*
-bjunker (-‿--) *m. iron.* nme de village ou à lièvre, ; gentillâtre, *m.*
-bkopf, *m.* (*littér.* tête de *f. fam.* homme stupide, *m.*; [le, *m.*
-bkorb, *m.* panier de paille.
-bkranz, *m.* couronne, *f.* paille, *m.*
-blade (-‿--) *f.* (Chir.) armes de paille, *f. pl.* fa*pl.* [de) paille, *f.*
-blager (-‿--) *n.* (couche
-bleckwerk (-‿--) *n.* (Sal.) graduée de paille, *f.*
-blebm (-‿-) *m.* torchis, e, *m.* bauge, *f.*
-bmann, *m.* homme de pouvantail, *m.*
-bmatte (-‿--) *f.* natte de paillasson, *m.*
-bpfeife (-‿--) *f.* chalu-

-bsack, *m.* paillasse, *f.*
-bseil (-‿) *n.* corde, *f.* paille, *m.*; (Artill.) natte, *f.*
-bstuhl, *m.* chaise (natiée) *f.* [assiette de paille, *m.*
-bteller (-‿--) *m.* porte-
-bwaare (-‿--) *f.* marchanivrage de paille, *m.*
-bwein, *m.* vin de paille, on de paille; brandon, *m.*
-bwisch, *m.* bouchon, tor-
-bwittwe (-‿--) *f. fig.* me dont le mari est absent, mporairement veuve, *f.*
m (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ströe) (*island.* straum(r), *sued.* rœm, *holl.* stroom, *angl.* • (*état d'un fluide qui se e rapidité*) courant, fil (de reißender -) torrent; *fig.* de paroles), *m.*; chaleur rovisation, etc.), *f.*; cours lu temps, etc.); torrent; *d'eau, etc. qui se meut ourant*) courant (d'eau, trique, de la mer, etc.); ui provient de la fonte des neiges, etc.); tourbillon (magnétique, etc.), *m.*; *plus part.* (grande) rivière (*compar.* Fluß), *f.* fleuve; || *par exager.* torrent (de larmes, de sang, etc.); *fig.* torrent (d'eloquence, d'injures, etc.), *m.*; || wider den - ſchwimmen, nager contre le courant de l'eau; *fig.* lutter contre le torrent (des préjugés, etc.); résister au torrent.

*Stromab(wärts) (-‿-) *adv.* aval, à vau-l'eau; en descendant la rivière; en suivant le cours de l'eau.

*Stromanker (-‿--) *m.* ancre de large, *f.*

*Stromauf(wärts) (-‿-) *adv.* amont, en remontant la rivière.

*Strombahn (-‿-) *f.* 1° chemin, lit d'un torrent; 2° courant, fil d'un fleuve, *m.*

*Strombett (-‿-) *n.* lit d'un torrent ou d'un fleuve, *m.*

Strömen (-‿) (*de* Strom) *vn.* (av. haben) couler avec rapidité ou à flots; se diriger (en courant); se mouvoir (avec vitesse); circuler (*ex.* dans les artères); (herab-, hinab-) descendre (avec violence); tomber (à flots); se précipiter (par torrents); (durch-) parcourir, traverser, franchir (avec impétuosité); (heraus-, hervor-) sortir (comme un torrent), s'élancer, jaillir; (hinein-) entrer (brusquement ou à flots); se précipiter dans..; s'engouffrer; (vorbei-) passer (rapidement); || *va. poét.* répandre des torrents, des flots de (lumière, etc.); verser à grands flots; || -d, qui coule, qui circule, etc. (qui est) en mouvement; rapide; torrentueux; courant (d'eau, d'air, d'électricité, etc.), *m.*; || (das) -, (le) cours (rapide); circulation, *f.*; torrent(s). *m.* (*pl.*).

*Stromkorb (-‿) *m.* (Pêch.) panier de bonde; (Hydr.) panier de clayonnage, *m.*

Strömung (-‿) *f. pl* -en (14, 19) 1° v. (das) Strömen; 2° v. Strom; *plus part.* courant (de la mer), *m.*

*Stromweiſe (-‿--) *adv.* par torrents, à (grands) flots; en abondance; à verse.

†Strontian (-‿-) *m. g.* -s (12) strontiane, *f.* oxide de strontium, oxide strontique, *m.*; -ſalpeterſaurer -, -it, *m.* carbonate de strontiane, *m.*; (Minér.) strontianite, *f.*; -gebirge, *n. pl* roches strontianiques, *f. pl.*; -ſalze, *n. pl* sels (à base) de strontiane, sels strontianiques, *m. pl.*

†Strophe (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) strophe, *f.*; couplet, *m.*

Strotfe (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) (Mines) degré, gradin, *m.* (v. Abſatz, Stufe).

Strotzen (-‿) (*angl.* strut; *compar.* Straff, Trotzen) *vn.* (av. haben) être gonflé, être (fortement) distendu (par l'abondance du contenu); regorger (von etwas, de qc.); avoir une surabondance de forces, d'énergie, d'embonpoint; *familièrement* être rebondi; (Conchyl.) (être trop volumineux pour son enveloppe) être redondant; von Geſundheit -, être brillant, resplendissant de santé; || *par extension* 1° être pourvu à l'excès, redonder (*ex.* de citations); être hérissé (de qc., v. Starren); 2° (mit etwas -) v. (ſich) Bruſten, (ſich) Spreizen; || qui regorge; gonflé; redondant; *fam.* rebondi.

Strudel (-‿) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Sprudel) (*mouvement rapide et prolongé en cercle*: *compar.* Wirbel, Kreiſeln) mouvement tourbillonnaire, tourbillon; tournoiement (de l'eau); *plus particul.* (*endroit d'une rivière, etc. où l'eau tournoie*) tournant, *m.*; (Mar.) remole, *f.*; remous, *m.*; || *par extens.* (*ce qui tourbillonne*) tourbillon (de vent, *et fig.* des plaisirs, etc.), *m.*

*Strudelkopf, *m.* v. Sprudelkopf.

Strudeln (-‿) *vn.* (av. haben) (*de* Strudel) tourner rapidement, tournoyer; tourbillonner; s'engouffrer avec violence; || bouillonner (v. Sprudeln); || -d, qui tournoie; tourbillonnaire (*se dit* d'un mouvement.; étourdissant: || (das) -, (le) tournoiement (v. Strudel, 1° *et* Sprudeln).

Strumpf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Strümpfe (12, 17) (*sued.* strumpa; *primit. syn. de* Rumpf, Strunf, Stumpf, *m.* v. *ces mots*; *accept. usuelle* vêtement du pied et de la jambe, fait d'une étoffe flexible) bas; (Halb-) chausson (de laine, de coton, etc.), *m.*; Schuh und Strümpfe, bas et souliers, *m. pl.* (la) chaussure.

*Strumpfband (-‿) *n.* jarretière, *f.*

*Strumpffabrik (-‿-) *f.* fabrique de bas, *f.*; -ant, *m.* fabricant de bas; chaussetier, *m.*

*Strumpffaltig (-‿--) *adj.* (Hist. nat.) ondé.

*Strumpfhändler, *m.* marchand de bas, *m.*

*Strumpfſtricker, *m.* tricoteur (de bas), *m.*; -in, *f.* tricoteuse de bas, *f.*

*Strumpfweber, Strumpfwirker, *m.* v. Strumpffabrikant.

*Strumpfweberei, Strumpfwirkerei, *f.* 1° art, métier de chaussetier, *m.*; fabrication de(s) bas, *f.*; 2° v. Strumpffabrik.

Strunf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Strünfe (12, 17) (*holl.* stronk, *angl.* strunk, *lat.* truncus) tige (*courte, épaisse et charnue de divers végétaux*), *f.*; caudex; *vulg.* trognon (de chou, etc.), *m.*; || *plus part.* (Bot.) (*tige de la fronde, des palmiers, des fougères herbacées et des champignons*) stipe; pédicule, *m.*

*Strunfartig, Strunfförmig (-‿--) *adj.* (Bot.) stipi(ti)forme.

Strunken (-‿) *va.* munir d'une tige, etc.; gestrunft, (Bot.) stipité.

Struppig (-‿) *adj.* (*compar.* Sträuben) hérissé (v. Straubig); (Hist. nat.) hérissé, hirsuté.

†Strychnin (-‿) Strychnium, *n.* (Chim. org.) strychnine, *f.* (*alcaloïde fourni par diverses espèces du genre strychnos*); -ſalze, *n. pl.* sels de strychnine, sels strychniques, *m. pl.*

††Strychnochromine (-‿--) *f.* (Chim. org.) strychno-chromine, *f.* (*matière extractive contenue dans l'opium tiente*).

Stübchen (-‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stube) 1° petite chambre, chambrette, *f.*; cabinet, *m.* 2° (Feuer-) chaufferette, *f.*; 3° mesure de quatre litres, *f.*

Stube (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* stofa, *sued.* stufwa, *angl.* stove, stew, *ital.* stufa) espace clos; réservoir, *m.*; cage, *f.*; (Feuer-) poêle, *m.*; || mesure (de capacité diverse), *f.*; || *plus part.* (*pièce habitable d'une maison*) chambre, pièce, *f.*

***Stubenarreſt** (ˈ⏑⏑ˌ) *m.* arrêts (à domicile), *m. pl.*; – haben, être confiné dans sa chambre, avoir sa chambre pour prison.

***Stubenburſch(e)** (ˈ⏑⏑) *m.* compagnon de chambre, *m.*

***Stubenfliege**, *f.* v. Hausfliege.

***Stubengelehrte(r)** (ˈ⏑⏑ˌ⏑⏑) *m.* savant de cabinet, *m.*

***Stubenmädchen**, *n.* fille de chambre, chambrière, *f.*

***Stubenofen** (ˈ⏑ˌ⏑⏑) *m.* poêle (*littér.* de chambre), *m.*

***Stubenſchlüſſel**, *m.* clef de la chambre, *f.*

***Stubenſitzer** (ˈ⏑ˌ⏑⏑) *m. fam.* casanier; sédentaire; reclus, *m.*

***Stubenthür** (ˈ⏑ˌ⏑) *f.* porte de la chambre, *f.*

***Stubenuhr**, *f.* pendule, *f.*

***Stubenzins**, *m.* loyer d'une chambre, *m.*

Stüber (ˈ⏑) *m. g.* –s (12, 16) 1° v. Stieber, Nasenstüber; 2° stuivre, *m.* (*monnaie qui vaut à peu près 6 cent.*).

Stuck (ˈ) **I.** *m. g.* –(e)s (12) 1° stuc, *m.* (*mortier fait de chaux et de marbre*); 2° ouvrage de stuc, *m.*; **II.** *n. provinc.* v. Stück.

Stück (ˈ) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island.* stycki, *suéd.* stycke, *dan.* stykke, *holl.* stuk) (*partie séparée d'un tout, à laquelle on n'assigne pas de forme particulière*) morceau, *m.*; partie, *f.*; segment (d'un cône, etc.); (Probe–) échantillon; (Bruch–) fragment; éclat; tronçon; tronc (d'une colonne); article (d'un traité, etc.); passage (d'un discours, etc.); point; verset (d'un chapitre de la bible, etc.); (Haupt–) chapitre, *m.*; ‖ (Zool.) pièce, *f.*; segment (d'un animal articulé, etc.); Brust–, *a*) segment thoracique; thorax; corselet, *m.*; *b*) pièce pectorale; verterés, mittleres, hinteres –, (segment antérieur, moyen, postérieur du thorax) prothorax; mesothorax; metathorax, *m.*; in –e ſchlagen, (*littér.* battre en morceaux) réduire en fragments, morceler (*en frappant*); faire voler en éclats; casser; briser; concasser; ein – Weges, un bout de chemin; ‖ *par extens.* 1° (*chose entière, considérée comme partie intégrante d'un ensemble de choses de même nature*) pièce (de drap, etc.), *f.*; exemplaire; numéro; individu, *m.*; *plus particulièrement a*) pièce (de canon), *f.*; *b*) v. Stückfaß; *c*) morceau (de musique, d'architecture, etc.), *m.*; page, *f.*; *d*) (Mines) coin; *e*) (Typogr.) paquet, *m.*; *f*) *pop.* personne, *f.*; individu, *m.*; 2° (*chose qui forme un tout indépendant; plus part.*) pièce (de théâtre), *f.*, morceau (de musique), *m.*; composition, *f.*; produit, *m.*; création, *f.*; *fig.* action, *f.*; tour, trait (d'amitié, etc.), *m.*; (Lang. bibl.) chose, *f.*; ‖ – von etwas, morceau, fragment, échantillon de qc; *pop. iron.* – von einem Gelehrten, échantillon d'un savant, *m.*; espèce de savant, *f.*, fameux savant; aus einem –e, d'une seule pièce, tout d'une pièce; – für –, pièce par pièce; article par article; von – zu –, de point en point; in diesem –e, (*littér.* dans cette partie) sous ce rapport (v. Hinſicht); in allen –en, de tout point; von freien –en, spontanément (v. Frei); *fam.* große –e auf Jemanden halten, faire grand cas de qn (v. Halten, 7°).

***Stückarbeit** (ˈ⏑⏑) *f.* v. Stückwerk.

***Stückarbeit** (ˈ⏑⏑) *f.* ouvrage (qui a été) fait *ou* accordé par pièces, *m.* (v. Stückwerk).

***Stückarbeiter**, *m.* stuccateur, *m.*

†Stückatur(arbeit) (⏑⏑ˈ⏑⏑) *f.* v. Stuck, 2°.

***Stückbett**, *n.* **Stückbettung** (ˈ⏑⏑) *f.* (Fort.) (plate-forme de) batterie; plate-forme, *f.*

***Stückbohrer** (ˈ⏑⏑) *m.* 1° perceur de canons; 2° alésoir, *m.*

Stückchen (ˈ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stück) petit morceau, etc.; brin, *m.*; ‖ (petite) pièce; bluette, *f.*; air, *m.*; anecdote (plaisante), *f.*; tour, *m.*; (petite) malice, *f.*

Stückeln (ˈ⏑) (*dim. de* Stücken) *va.* 1° morceler (v. Zerſtückeln); (Monn.) tailler; 2° (Zuſammen –) rapiécer; ‖ das – die Stückelung, le morcellement; (Monn.) la taille.

***Stückelſchere**, *f.* (Monn.) coupoir, *m.*

Stücken (ˈ⏑) (*de* Stück) *va.* 1° réduire en morceaux, etc. v. (Zer)Stückeln; 2° réunir (des pièces *pour en former qc.*); mettre une pièce *ou* des pièces (à qc.); rapiéceter, rapetasser, ravauder; ‖ (das) –, (le) rapiécetage; ravaudage, allongement, *m.*

***Stückfaß** (ˈ⏑) *n.* (grande) pièce (de vin, etc.); barrique, *f.* (*mesure qui tient le quart d'un tonneau*).

***Stückform** (ˈ⏑) *f.* moule de canon, *m.* [(d'un canon), *m.*

***Stückgeſtell** (ˈ⏑ˌ⏑) *n.* affût

***Stückgießer** (ˈ⏑⏑) *m.* fondeur de canons, *m.*; –ei, *f.* fonderie de canons, *f.*

***Stückgut** (ˈ⏑) *n.* 1° (Stückgüter, *pl.*) marchandises en ballots, *f. pl.*; (Mar.) cueillette, *f.*; 2° v. Gleichgut.

***Stückhauptmann** (ˈ⏑⏑) *m.* *autref.* capitaine d'artillerie, *m.*

***Stückhof** (ˈ⏑) *m.* parc d'artillerie, *m.*

***Stückjunker** (ˈ⏑⏑) *m.* *autref.* (*littér.* jeune gentilhomme) aide d'artillerie, *m.* [(de canon), *f.*

***Stückkammer** (ˈ⏑⏑) *f.* culasse

***Stückkappe** (ˈ⏑⏑) *f.* chapiteau de lumière (d'un canon), *m.*

***Stückkeller** (ˈ⏑⏑) *m.* 1° cave (pour les grandes futailles); 2° (Fort.) casemate, *f.*

***Stückknecht** (ˈ⏑) *m.* (valet d'artillerie) soldat du train, *m.*

***Stückkugel**, *f.* v. Kanonenkugel; –form, *f.* coquille à boulet; vigorte, *f.*

***Stückladen** (ˈ⏑⏑) *m.* (Artill.) 1° chargeur; 2° refouloir, *m.*

***Stückladung** (ˈ⏑⏑) *f.* charge d'un canon, *f.*

***Stückmodel** (ˈ⏑⏑) *m.* (Fond. de can.) trousseau, *m.*

***Stückpatrone** (ˈ⏑⏑⏑) *f.* gargousse, *f.*

***Stückpforte** (ˈ⏑⏑) *f.* (Mar.) sabord, *m.*; –nriegel, *m.* –nflappe, *f.* contre-sabord, mantelet, *m.*

***Stückprobe** (ˈ⏑⏑) *f.* épreuve des pièces (d'artillerie), *f.*; –r, *m.* 1° celui qui fait l'épreuve des pièces; 2° instrument à l'aide duquel on visite l'âme d'une pièce) chat, *m.*

***Stückrichter** (ˈ⏑⏑) *m.* 1° pointeur (v. Richter); 2° levier, *m. ou* vis de pointage, *f.*; ‖ coin de mire, *m.* [tage, pointement,

***Stückrichtung** (ˈ⏑⏑) *f.* pointage

***Stückſeil** (ˈ⏑) *n.* (Artill. ancien) combleau, comblan, *m.*

***Stückwiſi(ti)rer**, *m.* Stückprobe(r, 2°).

***Stückwagen** (ˈ⏑⏑) *m.* chariot, caisson d'artillerie, *m.* [(de canon), *m.*

***Stückwall**, *m.* v. Stückbett.

***Stückweiſe** (ˈ⏑⏑) *adv.* par pièces; pièce par pièce; en détail

***Stückwerk** (ˈ⏑) *n.* 1° ouvrage (qu'on) fait ou qu'on délivre par pièces *ou* à la pièce; 2° rapiècetage, ravandage; *fig.* ouvrage, travail incohérent, décousu, imparfait; rapiècetage, ravaudage, *m.*

***Stückwiſcher** (ˈ⏑⏑) *m.* (Artill.) écouvillon, *m.* [de canon, etc.

***Stückzapfen** (ˈ⏑⏑) *m.* tourillon

Studel (ˈ⏑) *f. pl.* –n (Métiers) (petite) colonne, *f.*; pivot, *m.*; (Arm.) bride, noix, *f.*; crampon, *m.*; cramponnet, *m.*

†Student (⏑ˈ) *m. g.* –en (15, 19) étudiant, *m.*; –enleben, *n.* vie, *f.* v. Rosenpapagei; –enjahre haben, *n.* effets, bagage d'étudiant, *m.* (*pl.*); –enjahre, *n. pl.* années d'étude, *f. pl.*; temps de séjour à l'université, *m.*; –enleben, *n.* vie d'étudiant, *f.*; –enſtreich, *m.* tour, *m.* incartade d'étudiant; frolique

†Studien (ˈ⏑⏑) *pl.* de Studium, v. *ce mot.*

†Studiren (⏑ˈ⏑) *va.* (*v. lat. et va.* étudier; faire ses études; faire des études (en droit, etc.); étudier, se livrer aux études; faire étudier qn, envoyer qn à l'université; faire les frais des études de qn; destiner qn à la vie de savant; ‖ ſtudirt, *pop.* qui a fait ses études; ein Studirter, un homme de lettres; un savant; (das) –, (le) faire, action d'étudier, étude(s), *f.* (*pl.*); travaux de tête, *m. pl.*

†*Studirlampe (⏑ˈ⏑⏑) *f.* lampe (à étudier), *f.*

†*Studirſtube, *f.* ***Studirzimmer** (⏑ˈ⏑⏑) *n.* chambre, *f. ou* cabinet d'étude, *m.*

†Studium (ˈ⏑⏑) *n. g.* –s, *pl.* Studien (12, 19) étude(s), *f.* (*pl.*)

Stufe (ˈ⏑) *f. pl.* –n (*angl.* step, *compar.* Stiefel) marque (v. Stapfe, Zeichen); *part.* (Mines) marque, entaille sur la roche), *f.*; ‖ *par extens.* (Geol.) fragment de roche, *m.*; (Berg–) *f.*; échantillon de mine, *m.*; ‖ (*enfoncement qu'on a pratiqué dans un roc, afin d'y trouver un point d'appui pour le pied; par extens. enfoncement, saillie ou renverse disposée de manière à faciliter l'ascension ou la descente*) marche, *f.*; degré; gradin; marchepied, *m.*; montée, *f.*; pas, *m.*; ‖ *fig.* degré; gradin; échelon, *m.*; gradation, *f.*; (die) höchſte –, (le) degré le plus élevé, le plus intense; sommet; faîte (*ex.* des honneurs); comble (*ex.* de l'imprudence); (Gramm.) superlatif, *m.* (*compar.* Grad); ‖ *par extens.* nuance; dégradation, *f.* (v. Abſtufung).

Stufen (ˈ⏑) *va.* (*de* Stufe) ‖ (Mines) tailler, faire une marque; pratiquer une entaille (dans le roc); 2° pratiquer des degrés (einen Berg, dans une montagne); faire des terrasses; ‖ *fig.* graduer (v. Abſtufen).

:tufenbreite (-‿‿-) *f.* (large marches) giron, *m.*
:tuf(en)erz (-‿-) *n.* minerai ères, en fragments (d'un cervolume); minerai de choix, *m.*
:tufenfolge (-‿‿-) *f.* °Stufang, *m.* succession, suite des s; (Archit.) gradation; *fig.* tion; progression, marche ee, (Peint.) degradation; ‖ le (*ex.* des etres organisés), tion, *f.*
tufenjahr (-‿-) *n.* année érique, *f.* [peronnée, *f.*
tufenkreuz, *n.* (Blas.) croix
Stufenleiter (-‿‿-) *f.* graduée; *fig.* échelle (to, etc.); gradation; échelle de ssion *ou* de proportion, *f.*;) tableau (des corps simples, d'après le rang qu'ils tienus le rapport de leur affinité),
tufenweise (-‿‿-) *adv.* par , par gradation; graduellement, progressivement.
tl (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stühle) (*goth.* stol(r), *island.* stoll, *moy. dje* stolium, *sued.* ohl, *holl.* stul; *compar.* Stel: *imit.* chose qui est placée decolonne, v. Saule; tige, *etc.* v. Stamm, Stock; *accept. usuelle*) ((*à surface large, commeStell*), *m.*; *plus part.* chaise e (à dos); (Arm-, Lehn-) fau.; chaise longue; (Kirchen-) place (à l'eglise); chaise de stalle; (Rabt-) chaise perde-robe; *par extens.* siège autorité, v. Sitz); 2° pouvoir, rité, *f.*; tribunal, *m.*; (Lehr-) *f.*; siège (épiscopal, etc.); tige —, le saint siège; la cour ne; Meister vom —, grand-d'une loge (maçonnique), *m.*; crétion de matières fécales; es excretes) selle, garde-robe; zu — gehen, aller à la selle; ‖ métier, *m.*; (Pass.) ratière, -) treuil, tourniquet; (Mar.) de pavillon; (Arch.) piedes-
Stulenstuhl, *m.*; chaise (v. Glocken-); (Astron.) Cassio- [chaise, etc., *m.*
uhlbein (-) *n.* pied d'une :uhldrang (-) *m.* besoin ant) d'aller à la garde-robe, besoin de défécation; (hef) ténesme, *m.*
:uhlfeier (-‿-) *f.* fête de re de St. Pierre, *f.*
uhlflechter (-‿-) *m.* emr de chaises, rempailleur, *m.*
uhlgang (-) *m.* 1° excrétion (de matières fécales), excréments, *m. pl.* (v. Stuhl,
uhlgericht (-) *n.* tribu-Gericht); *plus part.* tribunal ; tribunal ve(h)mique, *m.*
:uhlherr (-) *m.* membre, *part.* président d'un tribu-. [de chaise, *f.*
:uhllappe (-‿-) *f.* housse :uhllissen (-‿-) *n.* coussinet d'une chaise, *m.*
tuhllehne (-‿-) *f.* dossier, chaise, *m.*
:uhlmacher (-‿-) *m.* fabri- chaises, *m.*
uhlpolster (-‿-) *n.* mate- ne chaise, *m.* [lappe-
uhlüberzug, *m.* v. Stuhl-

°Stuhlverhaltung, °Stuhlverstopfung, *f.* (Path.) rétention de(s) matières fécales, constipation, *f. vulg.* resserrement du ventre, échauffement, *m.*
°Stuhlwand (-) *f.* (Arch.) travée de comble, *f.*
°Stuhlzäpfchen (-‿-) *n.* (Ther.) suppositoire, *m.*
°Stuhlzwang (-) *m.* ténesme (rectal), *m.* épreinte(s), *f.* (*pl.*).
† Stulatur, *f.* v. Stulatur).
Stulp (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Stulpe, Stülpe (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Stulpen) (*chose qu'on renverse, dont on couvre qc. en la renversant*) chape, *f.*; rebord, retroussis (d'un chapeau, etc.); revers d'une botte, etc.), *m.*; genouillère, *f.*; rebras (d'un gant), *m.*
Stülpen (-‿) (*suéd.* stjelpa; *compar.* Stulp) *va.* 1° renverser et couvrir; appliquer, mettre, coucher (avec peu de ménagement, lestement, brutalement, avec gaucherie); 2° retrousser (un chapeau, etc.); 3° mettre des revers (à des bottes).
°Stülphandschuh (-‿-) *m.* gant de buffle (a rebras), *m.*
°Stülpstiefel (-‿-) *m. pl.* bottes à genouillères, à revers, *f. pl.*
Stumm (-) *adj.* (*goth.* tumbs, *dan.* dum, stum, *angl.* dumb, *sued.* stumm, *holl.* stom; *compar.* Dumm, Dumpf, Stumpf, Stummeln) (privé de la faculté d'émettre *ou* d'articuler des sons; privé de l'usage de la voix *ou* de la parole) muet; frappé de mutisme; *par extens.* (qui ne parle pas *par des raisons quelconques*; où il n'y a pas de bruit) muet; silencieux; sourd (*se dit* d'une lime, etc.); (Gramm.) -e Buchstaben, (lettres muettes, *f. pl.*; — werden (devenir muet) *a*) perdre l'usage de la parole; *b*) v. Verstummen.
Stummel, Stummel (-) *m. et n. g.* -s (12, 16) *fam.* tronçon, *m.* (v. Stumpf, *m.*).
Stummeln (-‿) (*de* Stümmel) *va.* tronquer (v. Verstümmeln).
Stummheit (-) *f.* (*de* Stumm) mutisme; *fig.* silence, *m.*
Stümper (-‿) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Stumpf, Stummeln) (*proprem.* celui qui estropie sa besogne par ineptie) homme inepte; écolier; *fam.* bousilleur, *m.*; (— im Spiele, au jeu) mazette, *f.*
Stümperei (-‿-) 1° v. das Stümpern; 2° ouvrage estropié, fait avec ineptie, *m.* besogne d'écolier, *f. fam.* bousillage, *m.*
Stümpern (-‿) *vn.* (av. haben) *et va.* (v. Stümper) estropier (in etwas *ou* etwas, qc.); faire, pratiquer (qc.) avec ineptie; *fam.* bousiller; écorcher (*ex.* un instrument); (Zusammen-) plâtrer (qc.); ‖ (das) —, (le) maniement *ou* travail inepte, *m.*; incapacite, ineptie, *f.*; *fam.* bousillage, *m.*
Stumpf (-) I *adj. et adv.* (*compar.* Stumpfen, Stümm, Verstümmeln) (raccourci, privé de sa pointe *ou* de son tranchant) tronqué; épointé; émoussé; écourté; rabattu; usé; ‖ *par extension* (*qui semble avoir été* tronqué; (*qui se termine par une surface plus ou moins large*) mousse; obtus; -er Kegel, cône tronqué; -er Winkel, angle obtus; -e Waffen, armes mousses; lances courtoises ou mornées; fleurets boutonnés; -e Nase, nez obtus *ou* nez camus; -e Zähne, dents usées; *improprement* dents agacées (*par des acides*, etc.); ‖ *fig.* émoussé; obtus; obscur; usé; (Mar.) mauvais (voilier); ‖ — machen, v. Stumpfen; — werden, s'émousser; s'épointer; s'ébrécher; perdre son fil, son tranchant, sa pénétration; s'user; s'affaiblir; s'énerver; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* Stümpfe (12, 17) (*ce qui reste d'une chose tronquée*) tronçon, bout, débris; fût; tronc (de colonne), *m.*; souche, culasse, *f. vulg.* chicot (d'un arbre, etc.); moignon (d'un membre amputé), *m.*; mit — und Stiel ausrotten, extirper (*littér.* avec souche et tige) radicalement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) obtusi..; truncati..; ambly...
°Stumpfblättrig, *adj.* (Bot.) obtusifolié.
°Stumpfeckig (-‿-) *adj.* à angles obtus, obtusangulé.
Stumpfen (-) *vn.* (av. haben) v. Stumpf werden; ‖ *va.* émousser; épointer; user; tronquer; écourter; (Manège) courtauder, anglaiser, écouer; (Forest.) étronçonner; ‖ agacer (les dents); ‖ *fig.* émousser (la vue, les sens, etc.); hebéter (l'esprit, etc.); affaiblir; user; énerver; [gestumpft, émoussé, etc. (v. Stumpf); (Bot.) obtuse; leicht gestumpft, troncatulé; obtusiuscule; subaigu; ‖ (das) —, (l'action d'émousser, d'hébéter, etc., *f.*; destruction de la pointe *ou* du fil (de qc.), *f.*; raccourcissement, agacement; affaiblissement, *m.*
°Stumpfkantig, *adj.* obtusangulé. [tronqué, *m.*
°Stumpfkegel (-‿-) *m.* cône
°Stumpfnase (-‿-) *f.* 1° nez camus; 2° (personne qui a le nez) camus, *m.* camuse, *f.*; camard, *m.* marde, *f.*
°Stumpfsichtig (-‿-) *adj.* qui a la vue émoussée, atteint d'amblyopie; ‖ -keit, *f.* (vue émoussée) amblyopie (amaurotique), *f.* premier degré de l'amaurose, *m.* (*compar.* Gesichtsblödigkeit).
°Stumpfsinn (-) *m.* hébétude intellectuelle; stupidité, *f.*; (angeborner —, stupidité congéniale) idiotisme, *m.*; ‖ -ig, *adj.* hébété; stupide; idiot.
°Stumpfwerden (-‿-) *n.* (état de ce qui s'emousse, etc.) perte du tranchant, du fil, de la pointe; usure, *f.*; affaiblissement; agacement, *m.*
°Stumpfwinklig (-‿-) *adj.* obtusangle; obtusangulé.
Stund (-) *obsol. imparf. de l'indic. du v.* Stehen, v. Stand.
Stündchen (-‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stunde) *fam.* petite heure, *f.*; quelques instants, *m. pl.*; petite lieue, *f.*
Stunde (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.*, *sued.*, *dan.* stund, *holl.* stond) (*primitivement* partie, v. Theil; *plus particulièr.*) (24e partie d'un cercle) heure (de la boussole); ‖ *sens restr.* (24e partie du jour) heure; *par extens.* 1° lieue; 2° leçon, *f.*; ‖ zur —, à l'heure qu'il est; sur-le-champ; jede —, von — zu —, *a*) d'heure en heure; toutes les heures; *b*) à toute heure; d'un moment à l'autre; eine — geben, donner *ou* faire une leçon; ‖ *en compos.* (Chron., Astron., Bot.) horaire.

…(Mythol.) Horen) f. pl.

• Stundenkreis (⏑⏑–) m. cercle horaire, m.

• Stundenkreuz (⏑⏑–) n. croix gnomonique, f.

• Stundenlang (⏑⏑–) adj. 1° (long) d'une heure; pendant une grande heure d'horloge; 2° (pendant) des heures entières.

• Stundenlauf (⏑⏑–) m. cours des heures, m.

• Stundenlinie (⏑⏑⏑⏑) f. (Gnom.) ligne horaire; (Mines) ligne méridienne, f.

• Stundenmaß (⏑⏑–) n. 1° horometrie, f.; 2° horomètre, m.

• Stundenrad (⏑⏑–) n. (Horl.) roue de cadran, f.

• Stundenring (⏑⏑–) m. cercle horaire, m.

• Stundenſäule (⏑⏑⏑) f. 1° colonne gnomonique; 2° colonne, pierre milliaire, f.; milliaire, m.

• Stundenſcheibe (⏑⏑⏑) f. plan horaire, m.

• Stundenſchlag (⏑⏑–) m. 1° v. Glockenſchlag; 2° (-werk, n.) sonnerie qui marque les heures, f.

• Stundenſtab (⏑⏑–) m. bâton gnomonique, m.

• Stundenſtaffel, f. (Horl.) palette de sonnerie, f.

• Stundentafel (⏑⏑⏑) f. table gnomonique, f.

• Stundenuhr (⏑⏑–) f. horloge, montre qui ne marque que les heures, f.

• Stundenweiſe (⏑⏑⏑) adv. par heure(s); à l'heure; par leçons, pour chaque leçon.

• Stundenwinkel, m. angle horaire, m.

• Stundenzeiger (⏑⏑⏑) m. 1° aiguille des heures, f.; 2° v. Sanduhr; 3° v. Sennenuhr; 4° (Astr.) horoscope, m.

Stündig (⏑) adj. d'une heure [ou lieue.

…

• Sturmbalken, m. v. Sturm:

• Sturmblock (⏑–) m. *autref.* (*littér.* bloc d'assaut) 1° hérisson foudroyant; 2° v. Sturmbeck.

• Sturmbock (⏑–) m. (Guerre) *autref.* bélier, m.

• Sturmbrücke (⏑⏑) f. 1° (Hist. anc.) pont d'assaut; 2° (Mar.) pont d'abordage, m. *autref.* sambuque, f.

• Sturmdach (⏑–) n. (Antiq.) tortue, f.

Stürmen (⏑) (*de* Sturm) vn. (av. haben) être dans une vive agitation; se mouvoir, se précipiter avec impétuosité; se déchaîner; s'être déchaîné; s'agiter tumultueusement; *fam.* tempêter; *plus part.* 1° faire un orage, une tempête; être orageux; être tourmenté (par la tempête); 2° donner l'assaut (à une forteresse, etc.); monter à l'assaut; forcer (l'entrée de qc.); 3° sonner l'alarme, le tocsin *ou* le beffroi; ‖ in (etwas) –, entrer, se précipiter avec impétuosité, comme la tempête, comme l'ouragan dans (qc.); aus (etwas) –, sortir, s'élancer brusquement, avec furie de (l'intérieur de qc.); auf (etwas) los –, assaillir (qc. avec impétuosité, avec fureur); gegen (etwas) –, choquer, heurter, ébranler (qc. à coups de crosse, etc.); es ſtürmt, *a*) il fait un grand vent, un vent furieux; le temps est orageux; l'orage gronde; *b*) le tocsin sonne: ‖ *va.* 1° v. Beſtürmen; 2° v. Erſtürmen; die Bilder –, briser les images; ‖ –d, 1° impétueux; violent; orageux; 2° assaillant; d'assaut; mit –der Hand, (*littér.* d'une main assaillante) de vive force, d'assaut; ‖ (das) –, 1° (le) mouvement tumultueux, tumulte, m.; impétuosité, f.; fracas, m.; violence de la tempête, f.; 2° (action de donner un) assaut; 3° (action de sonner le) toc-

…

• Sturmtrau…
serpent au couron…
• Sturmkron…
couronne murale,…
• Sturmlauf(…
assaut, m., escala…
fougueuse, f.; assa…
• Sturmläufe…
saillant, m.
• Sturmleite…
d'escalade *ou* d'assa…
d'abordage, f.
• Sturmlücke…
(praticable pour le…
• Sturmmewe…
qui annonce la t…
(à manteau noir),…
• Sturmpfahl…
palissade, fraise, f.
• Sturmpfeil…
autref. flèche arde…
• Sturmpfort…
faux sabord (des…
poupe), m.
• Sturmreif,…
à feu, cercle d'arti…
• Sturmſack,…
• Sturmſchritt…
charge, m.
• Sturmſeqel…
fortune, f.; mezza…
Sturmung (…
Sturmen.
• Sturmvogel…
qui annonce *ou* qu…
tempête (*compar.*…
plus part. pétrel…
(genre d'oiseaux, *n. sens restr.* oiseau…
(*espèce de pétrel*).
• Sturmwette…
orageux; gros temp…
tourmente, f.
• Sturmwind…
pétueux, m. (v. St…
• Sturmzeug…

(*Ueu où qc. tombe ou est renversé*) cascade, *f.* saut (d'une rivière, —), *m.*; (Mines) – *ou* Stürzgerüst, *n.* décharge, *f.*; ‖ *impropr.* pente rapide, *f.*; précipice, *m.*; (Artill.) disposition des rais sur le moyen d'une roue, écanteur, *f.* (*compar.* Kranz); 4° (*chose renversée*) (Forg.) [illegible] de feuilles de tôle, serpe, *f.*; 5° (*chose qui menace de tomber*; *chose suspendue ou soutenue*) (Archit.) linteau (de fenêtre), *m.*; plate-bande (de baie), *f.*; [illegible]teau (de cheminée); (Imprim.) [illegible], *m.*; 6° v. Stumpf, *m.*; [illegible]asse) queue (tronquée), *f.*; [illegible]dr.) – *ou* Stürzende, *n.* pied, (des fascines), *m.*

Sturzbach (–⌣) *m.* ruisseau de *ou* qui se précipite en cascade; torrent, *m.*; ravine, *f.*

Stürz(e)becher (–⌣⌣) *m.* gobelet, bocal à couvercle, *m.*

Sturzblech (–⌣) *n.* (Artill.) (forte, épaisse), *f.*; fer de tôle,

Stürze (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Mines) décharge, *f.* (v. Sturz, 3°); couvercle, *m.*; chape, *f.*

Stürzen (–⌣) (*suéd.* störta, *dan.* styrte, *holl.* storten, *anglais* to) *vn.* (*tomber, descendre brusquement et avec violence*) se précipiter; s'abattre; tomber (violemment, lourdement, à plat); fondre (auf qn); (ein–, zuſammen–) s'écrouler; (um–) être renversé; se renverser ‖ *par extens.* 1° ſich –, s'abaisser perpendiculairement; former une pente abrupte, descendre à pic; (Mines) se jeter; 2° (*se transporter rapidement*) se précipiter, s'élancer; ſich fondre; se jeter, ‖ *va.* (*faire tomber*) précipiter; jeter; (um–) renverser; *fam.* culbuter; bouleverser; *fig.* précipiter; renverser; ruiner (qn); ‖ *impropr.* tourner (des Umkehren); (Agr.) donner le premier labour à ..; labourer; (fam.) examiner, vérifier; ‖ ſich –, se précipiter, se jeter (aus dem Fenſter, par la fenêtre); ‖ in (etwas) –, *va.* tomber, se précipiter dans (*ex.* dans une chambre); entrer précipitamment *ou* avec précipitation; (*b*) *va.* précipiter, plonger dans (*b*); aus (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter, s'élancer de l'intérieur de qc. *ou* par qc.); sortir avec précipitation; *b*) *va.* précipiter, jeter par (qc., *ex.* par la fenêtre); von (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter du haut de (qc.) *ou* de (qc.); descendre précipitamment; *b*) *va.* précipiter (qn *ou* qc.) du haut de (qc); jeter à bas de; auf (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter, fondre, s'abattre sur (qc.); se heurter (qc.) en tombant *ou* dans sa chute; *b*) *va.* précipiter, jeter sur (qc.); renverser, mettre en couvercle sur (qc.); couvrir de qc.); auf den *ou* zu Boden –, terrasser (violemment) par terre; abattre; être terrassé; être foudroyé; *b*) précipiter à terre, atterrer, terrasser; foudroyer; mit Pferde –, tomber avec son cheval; er iſt mit dem Pferde geſtürzt, son cheval s'est abattu sous lui; (das) hinunter–, (*litter.* précipiter un verre en bas) avaler avec précipitation, *fam.* sabler (un verre); **gestürzt**, renversé; ‖ (das) –, 1° chute (violente); renversement; **Sturzlement** (*compar.* Sturz); 2° action de précipiter, etc. *f.*; renversement, *m.*; (Agr.) cassaille, *f.*; premier labour, *m.*

Stürzgüter (–⌣⌣) *n. pl.* (Mar.) (marchandises qu'on jette *sans les emballer*) charge en grenier, *f.*

Stürzkarren (–⌣⌣) *m.* tombereau; haquet, *m.*

Stürzleder (–⌣⌣) *n.* (Manége) trousse-queue, *m.*

Sturzſee (–⌣) *f.* grosse lame (qui couvre le vaisseau), *f.*

Stute (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) cavale, jument, *f.* cheval femelle, *m.* (v. Pferd); –milch, *f.* lait de jument, *m.*

Stuterei (–⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Stute) haras, *m.*; –verwalter, *m.* v. Geſtutmeiſter.

Stutz (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*sued.* stuts) 1° coup (imprévu), *m.* (v. Stoß); *fam.* auf den –, tout à coup, sur l'heure; 2° (chose tronquée *ou* écourtée, v. Stumpf; *plus part.*) (–büchſe) carabine (courte), *autref.* escopette, *f.*; (–handſchuh) mitaine, *f.* miton, *m.*; (–perrücke) perruque ronde, *f.*; (–uhr) montre de toilette, *f.*; 3° façon, forme (d'un chapeau), *f.*; 4° (*chose façonnée*) panache, *m.*

Stutzärmel (–⌣⌣) *m.* manche courte, *f.*

Stutzbalken (–⌣⌣) *m.* (*de* Stützen) soutien, support (de bois), *m.*; (Charp.) lambourde, *f.* [te, *f.*

Stutzband, *n.* (Charp.) jambe-

Stutzbart, *m.* petites moustaches, *f. pl.*

Stutzbüchſe, *f.* v. Stutz.

Stutzdegen (–⌣⌣) *m.* épée courte, *f.*; *autref.* braquemart, *m.*

Stütze (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Stutz) (*chose qui soutient*) soutien; support; appui; (Charp.) étai; étançon; étrésillon; chevalet; tréteau; (Cord.) poteau; (Armur.) appui; (Bot.) soutien; fulcrum; ‖ *fig.* appui; soutien, *m.*; protection, *f.*; ‖ *improprem.* (Géom.) sinus, *m.*

Stützen (–⌣) *de* Stutz) *vn.* heurter; choquer (v. Stützen); ‖ (Mines) se heurter; s'accrocher; *fig.* être frappé, s'étonner (über etwas, de qc.); hésiter; s'arrêter; *fam.* dresser les oreilles; ouvrir de grands yeux; (Chasse) barrer; ‖ *provinc.* faire parade; ‖ *va.* 1° raccourcir (*pour donner une meilleure façon à qc., compar.* Stumpfen); couper; tondre (*ex.* une haie); écimer, étêter (des arbres); rogner (*ex.* les ailes d'un oiseau); 2° retrousser (un chapeau, etc.); façonner; ‖ geſtutzt, raccourci, etc.; (Hist. nat.) raccourci; tronqué (*compar.* Stumpf); ‖ (das) –, 1° (l'hésitation, *f.*; (léger) mouvement de surprise; 2° raccourcissement, *m.*; tonte, *f.*

Stützen (–) (*island.* stietta, *sued.* stetta, *dan.* stytte, *holl.* stutten; *de* Stütze) *va.* (soutenir par le moyen d'un appui *ou* d'appuis) appuyer; étayer, étançonner; *fig.* appuyer (*ex.* son opinion sur *ou* de qc.); ‖ ſich –, s'appuyer (auf etwas, sur qc.); appuyer (mit den Armen, ses bras *sur qc.*); prendre *ou* avoir son point d'appui (sur *ou* dans qc.); *fig.* s'appuyer, se fonder, se reposer (sur qc.); appuyer, étayer son opinion, etc. (de qc.); ‖ geſtützt, appuyé, étayé, soutenu par des supports; qui porte, qui repose, (qui est) assis, fondé (sur qc.); en me, se, etc. fondant (sur ...); (Bot.) fulcré; appuyé; ‖ (das) –, (l')étaiement; appui qu'on prend *ou* qu'on donne, *m.*

Stutzer (–⌣) *m. g.* –s (19, 16) (*de* Stutzen) élégant, petit-maître, fashionable, incroyable, dandy; *autref. et pop.* muscadin; freluquet, *m.* [patte, *m.*

Stutzglas (––) *n.* verre sans

Stutzhandſchuh, *m.* v. Stutz.

Stutzig (–⌣) *adj.* (*de* Stutzen) (qui est) frappé, étonné; (Manége) écouteux; – werden, être frappé, hésiter; s'étonner; – machen, frapper (l'esprit de qn); faire hésiter; surprendre.

Stutzkopf (–) *m.* 1° tête courte et ramassée; ‖ *iron.* tête à cheveux courts, tête ronde, à la Titus, *f.*; 2° (Ichth.) (poisson) cyrtocéphale *ou* mugiloïde, *m.* (*famille de poissons*).

Stutzohr (–) *n.* 1° oreille écourtée, *f.*; 2° cheval *ou* chien essorillé, *m.*

Stutzper(r)ücke, *f.* v. Stutz.

Stutzpunkt (–) *m.* point d'appui, *m.*

Stutzrohr, *n.* v. Stutz(büchſe).

Stutzſchwanz (–⌣) *m.* 1° queue écourtée, *f.*; 2° (Manége) courtaud, *m.*

Stutzuhr, *f.* v. Stutz.

Stützung (–⌣) *f.* v. (das) Stützen.

†**Stygiſch** (–⌣) *adj.* stygien, du styx. [17) style, *m.*

†**Styl** (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12,

†**Styliſiren** (–⌣–⌣) *ra.* donner le style (convenable) à (qc.); exposer (des idées) dans un style (correct, etc.); arranger les termes; mettre les termes à leur place; avoir le style (coulant, etc.); écrire avec art; ‖ ſtyliſirt, écrit; arrangé; d'un style (détestable, etc.); ‖ (das) –, (l')arrangement des mots; art d'écrire; (art du) style, *m.*; forme (littéraire), *f.*

†**Styliſt** (–) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) celui qui connaît l'art d'écrire, qui écrit avec art, écrivain; littérateur, *m.*; –iſch, *adj.* qui concerne le style; de style; ‖ *adv.* sous le rapport du style.

†**Styptiſch** (–⌣) *adj.* styptique.

†**Suada, Suade** (–⌣) *f.* (Myth.) Suadéla, *f.*; ‖ don de la persuasion *ou* de l'éloquence, *m.*; *iron.* abondance (de paroles), éloquence verbeuse, *f.* [Unter).

†**Sub** (–) *adv. indécl.* sous (v.

††**Subalternen** (––⌣) *adj.* subalterne; die –en, les agents, employés, officiers subalternes.

††**Subject** (–⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) sujet, *m.*

†**Sublimat** (–⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (produit) sublimé; *plus part.* (ätzender –) sublimé corrosif, deuto-chlorure de mercure, *m.*

†**Sublimiren** (–⌣⌣–) *va.* sublimer, volatiliser; ‖ ſublimirt, sublimé; ‖ das –, die Sublimation, la sublimation.

††**Subſcribent** (––⌣) *m.* souscripteur; abonné, *m.*

††**Subſcribiren** (––⌣–) *vn.* souscrire; s'abonner.

††**Subſcription** (––⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) souscription, *f.* abonnement, *m.* [sides, *m. pl.*

†**Subſidien** (–⌣⌣–) *pl.* subs-

††**Subſtantiv** (––⌣) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) substantif, *m.*

†† **Substanz** (-⌣) *f. pl.* -en (14, 49) substance, *f.* (1° v. Stoff; 2° v. das Wesentliche).

†† **Substrat** (-⌣) *n.* 1° plancher, *m.*; parties sous-jacentes, *f. pl.*; charpente, *f.* canevas, *m.*; 2° cas actuel; cas donné, *m.*

† **Subtil** (-⌣) *adj.* v. Dünn, Fein, Zart.

†† **Subtrahieren** (-⌣⌣-) *va.* soustraire (v. Abziehen).

†† **Subtraction** (-⌣⌣) *f.* soustraction, *f.*

†† **Succession** (-⌣⌣) *f.* succession, *f.* (v. Nachfolge, Erbfolge, Thronfolge); -fähig, capable de succéder, habile à succéder (au trône, etc.); (Jurispr.) successible.

†† **Succurs** (-⌣) *m.* secours; renfort(s), *m.* (*pl.*).

Sucht (⌣) *f. pl.* -en (14, 48) 1° v. (das) Suchen; (Chasse) quête, *f.*; 2° (Chasse) nez; (sens de l'odorat, *m.*; 3° (temps de la) quête, *f.*

* **Sucheisen** (⌣-) *n.* (Chir., Douane) sonde, *f.*

Suchen (⌣) (*island.* sækia, *suéd.* sœka, *dan.* søge, *holl.* zoeken, *angl.* seek, search; *compar.* Seher, Sicht, Zeichen) *vn.* (av. haben) *et va.* (*regarder pour apercevoir; faire des efforts pour découvrir*) chercher (nach etwas *ou* etwas, qc.); s'enquérir, s'informer, se mettre en quête (de qc.); aller à la découverte (de qc.); (Chasse) quêter; fureter; ‖ *par extens.* (*faire des efforts pour obtenir qc., pour arriver à qc.*) chercher; rechercher, briguer (qc.); viser à (qc.); tâcher (de faire, etc.); s'appliquer, s'étudier (à qc.); s'évertuer (pour ...); *iron.* pourchasser (qc.); etwas in einer Sache -, *a*) chercher qc. dans qc; *b*) *fig.* rechercher qc. (avec affectation); se piquer de qc.; affecter de paraître, de dire qc., de ne pas parler de qc., etc.; das Weite -, gagner le large; ‖ gesucht, *a*) cherché; recherché; brigué; *fam.* couru; *b*) recherché; affecté; étudié; ambitieux, prétentieux; gesuchte Wesen, manières *ou* façons recherchées, affectées; affecterie, *f.*; ‖ (das) -, (la) recherche; perquisition; quête; enquête; brigue, *f.*; (Chanc.) v. Gesuch.

Sucher (⌣-) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Suchen) 1° celui qui cherche, etc.; chercheur; limier (v. Suchhund); 2° (*instrument à l'aide duquel on cherche*) (Chir.) stylet, *m.*; sonde, *f.*; cathéter, *m.*; éprouvette, *f.*; (Astron.) chercheur, trouveur (d'une lunette), *m.*

* **Suchhund** (⌣-) *m.* chien de quête; limier (*compar.* Seuchung).

* **Suchnadel**, *f.* (Chir.) stylet, *m.*

* **Suchort**, *m.* (Mines) lieu *ou* percement de recherches, *m.* fouilles, *f. pl.* [de (creuse), *f.*

* **Suchröhrchen**, *n.* (Chir.) sonde

Sucht (⌣) *f.* (*goth.* sauhts, *island.* sott, *suéd.*, *dan.* sot; *compar.* Seuche, Siechen, Siechen) (*primit.* maladie, v. Krankheit; *plus tard* maladie contagieuse *ou* meurtrière, v. Seuche; *accept. usuelle*) 1° maladie chronique invétérée et rebelle *ou* incurable); maladie longue; affection profonde; maladie organique; *vulg.* (état de) langueur; *plus particulièr.* affection constitutionnelle; cachexie; dyscrasie, *f.*; *vulg.* mal (caduc, etc.), *m.*; *autref.* passion (hystérique, etc.), *f.*; 2° (*tendance, prédisposition pathologique qui a dégénéré en habitude*) état (bilieux, etc.), *m.* poly... (*ex.* polycholie, polyblennie, *f.*); diathèse; ‖ *sens moral*: tendance irrésistible, passion; manie; *fam.* demangeaison; ‖ (Bot.) Blatt-, phyllomanie, *f.*

Süchtig (⌣-) *adj.* (*de* Sucht) 1° (qui est) atteint de telle ou telle maladie, etc.; qui tend à ...; avide de ...; qui a la manie de ...; ..manie; 2° qui tend à amener la suppuration par son contact vulnérant; qui cause des plaies de mauvaise nature; qui envenime les plaies; 3° qui se guérit difficilement (d'une blessure, etc.); qui tend à la suppuration; de mauvaise nature.

Süd (⌣) *m.* v. See, 4° *et* 2°.

Süd (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* suð(r), *dan. et suéd.* syd, *holl.* zuid, *angl.* south) 1° (*point cardinal du*) sud, midi, *m.*; (Mar.) - zum Osten, sud quart au sud-est; - zum Westen, sud quart au sud-ouest; der Wind ist -, le vent est (au) sud; 2° (vent du) sud, *m.* (v. Südwind); ‖ *en compos.* méridional; austral; antarctique (v. Mittag).

* **Südelbuch** (⌣-⌣) *n.* (*de* Sudeln) brouillon, *m.*

Südelei (-⌣-) *f. pl.* -en (14, 49) 1° v. (das) Sudeln; 2° ouvrage *ou* travail malpropre, mal fait, incorrect, *m.*; (Peint.) croûte, *f.*; *fam.* barbouillage, bousillage, *m.*; *pop.* saloperie, *f.*

Südelhaft, Südelig (⌣-⌣) *adj. fam.* malpropre; sale; incorrect.

* **Südelkoch** (⌣-⌣) *m.* cuisinier malpropre, gargotier, *m.*

Südeln (⌣-) *vn.* (av. haben) *et va.* manier avec malpropreté *ou* avec maladresse (*des substances liquides*); barbouiller; *fam.* faire de la *ou* des saloperie s; patauger; ‖ faire malproprement *ou* négligemment; expédier (une besogne); *fam.* barbouiller; bousiller; (Peint.) strapasser; griffonner; (Impr.) mâchurer; ‖ gesudelt, barbouillé; griffonné, peint grossièrement, incorrect, strapassé; ‖ (das) -, (la) malpropreté; incorrection, *f.*; *fam.* bousillage; griffonnage, *m.*; saloperie, *f.*

Süden (⌣-) *m. g.* -s (12) 1° v. Süd, 1°; 2° v. Mittag, 2°; *plus part.* partie méridionale de chaque hémisphère terrestre, *et surtout* de l'hémisphère boréal, *f.*; (le) midi (*ex.* de l'Europe), *m.*

Süder (⌣-) *adj. indécl.* méridional (v. Südlich); -breite, *f.* latitude méridionale, *f.*; -kreis, *m.* cercle polaire antarctique, *m.*; -kreuz, *n.* (Astron.) croix du sud, croix australe, *f.*; -lenne, *f.* (Mar.) (point cardinal, heure du) midi, *m.*

* **Südkreis** (⌣-) *n.* cercle de l'hémisphère austral; *plus part.* tropique du capricorne, *m.*

* **Südland**, *n.* terre, *f.* pays méridional(e), *m.*; (Geogr.) terres australes, *f. pl.*

* **Südländer** (⌣-⌣) *m.* habitant d'un pays méridional *ou* (d'une) des terres australes, *m.*

Südler (⌣-) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Sudeln) homme, travailleur malpropre; *fam.* barbouilleur; bousilleur; rapin, *m.*

Südlich (⌣-) *adj.* 1° situé au sud; méridional; austr
que; 2° (qui vient, qu
sud; du midi.

* **Südlicht** (⌣-) *n.* lu
rore australe, *f.*

* **Südost** (⌣-) *m.* su

* **Südöstlich** (⌣-⌣)
au sud-est; 2° (qui vient

* **Südostwind** (⌣-⌣
qui souffle du) sud-est,
est, *m.*

* **Südpol** (⌣-) *m.*
(d'un aimant); pôle sud
tique (du globe), *m.*

* **Südpunkt** (⌣-) *m*
point méridional, *m.*

* **Südsee** (⌣-) *f.* (Géo
sud, mer Pacifique, *f.*

* **Südseite** (⌣-⌣) *f.*
méridional, *m.*; bande d

* **Südsturm** (⌣-) *m.*
souffle du sud, *f. poét.*

* **Südwärts** (⌣-) *a*
sud, au sud, au midi.

* **Südwasser** (⌣-⌣)
courant de sud, *m.*

* **Südwelt** (⌣-) *f.*
tarctique) v. Südland (G

* **Südwest** (⌣-) *m.* su
-lich, *adj.* situé au, qu
qui vient du sud-ouest;
(vent de) sud-ouest, *m.*

* **Südwind** (⌣-) *m.*
sud, vent du midi; *poét.*
tan, *m.*

* **Sühnaltar** (⌣--)
nen) autel expiatoire o
toire, *m.*

Sühnbar (⌣-) *adj.*

Sühne (⌣-) *f.* (*de*
(*ref. et poét.* réconcilia
Versöhnung, Vergleich);
expiation; pénitence; s

Sühnen (⌣-) *va.*
commoder; concilier
nen, Schlichten, Verg
part. expier (*compar.*

* **Sühnopfer** (⌣-⌣)
m., *ou* victime de propit
crifice, *m.* offrande, vic
tiatoire; expiation, *f.*

Sühne (⌣-⌣) *f.* (Cha
bauge, *f.* (v. Sauhe).

† **Sultan** (⌣-) *m. g.*
47) Sultan, *m.* (*chef d
ottoman*); ‖ (Ornith.) po
talève, *f.* porphyrion
seaux, *ordre* échassiers
- *ou* -blume, *f.* fleur du
gueur, ambrette, *f.*; ‖
tane, *f.*

Sulze, Sülze (⌣-
(14, 48) 1° v. Salzwerk; 2
gelée, *f.*; 3° (espèce de)

Sumach (⌣-) *m. g.*
(12, 47) sumac, *m.* (*rhus*
plantes, *fam.* terébinthac
zeinder -, sumac tracan
(Giftsumach). [-

† **Summa** (⌣-) *f.* v.

† **Summarisch** (⌣-⌣
maire; expéditif; ‖ *adv.*
ment; succinctement; e

Summchen (⌣-) *n. g.*
(*dim. de* Summe) *fam.*
me; jolie somme, *f.*

Summe (⌣-) *f. pl.*
somme, *f.*; (Arithmet.) t
tal; *fig.* comble (*ex.* d
m.

Summen (⌣-) I.
vn. (av. haben) faire
s'accumuler; ‖ *va.* (-*n*
(Arithm.) sommer; addi
(*compar.* Brummen) *vn*

donner (*se dit* du bruit causé e vol des insectes, etc.); *impro-*. die Ohren ſummen mir, les les me bourdonnent, j'ai un donnement d'oreilles; ‖ *va.* fre-er (*ex.* un air); ‖ -d, qui bour-e; de bourdonnement; confus; é) -, 4° (l')addition, *f.*; 2° bour-ement; (Sémeiol.) susurrus; t (sourd et) confus, *m.* [l.

Summiren, *va.* v. Summen.

umpf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Sum-12, 17; *sued.* sump, *holl.* somp) as d') eau stagnante (dont ond est marécageux, *compar.* aſt, Pfuhl); flaque d'eau, *f.*; ma-; (großer -) marécage; *fig.* bour-; gouffre, *m.*; ‖ *par extens.* 4° es) amas d'eau qui n'a point d'é-ement); réceptacle; 2° bassin (de rgement, de bocard), *m.*; ‖ *im-rem.* (Mines) digue; (Forge) tonne; (Tuil.) fosse, *f.* bassin rir, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. palustre; paludeux; paludi-limnéophile; limno..; sta-stagnicole; des marais; maré-x; uligineux, stygien.

umpfbeere, *f.* v. Moosbeere.

umpfbinſe, *f.* scirpe des s, *m.* scirpus lacustris.

umpfboden (-⌣) *m.* sol ageux, *m.*

umpfdotterblume, *f.* sou-altha des marais, *m.* (v. But-ute).

umpferz, *n.* v. Raſeneiſenerz.

umpfgegend (-⌣⌣) *f.* con-arécageuse, *f.*; pays maréca-m.

umpfhühner (-⌣⌣) *n. pl.* d'eau, gallinules, *f. pl.* (gen-famille d'oiseaux, *compar.* huhn).

umpficht (-⌣) *adj.* (qui tient marécage) bourbeux; maréca-vaseux.

umpfig (-⌣) *adj.* (où il y a récages) marécageux.

umpfkreſſe (-⌣⌣) *f.* sisym-alénois, *m.* sisymbrium nas-rm, nasturtium palustre.

umpflache, *f.* bourbier, *m.*; ère, *f.* [récageux, *m.*

umpfland (-⌣) *n.* pays ma-

umpfluft (-⌣) *f.* air (chargé iasmes) marécageux, *m.*; ‖ -) *v.* Luft *et* Kohlenwaſſerſtoff-ri Maximum).

umpfpflanze (-⌣⌣) *f.* plante oit dans les eaux dormantes, marécageuse, palustre, pa-le, stagnale, uligineuse, *f.*; -n, lobiées, *f. pl.*

umpfrauke (-⌣⌣) *f.* v. ſkreſſe.

umpfſchildkröten (-⌣⌣⌣) tortues paludines, *f. pl.*

umpfſchnepfe (-⌣⌣) *f.* (bé-des marais) bécassine, *f.* sco-paludicola (*syn.* Moorſchnepfe); leine -, petite bécassine, sour-

umpfvögel (-⌣⌣) *m. pl.* oi-de marécage, *m. pl.* gralles, *f.* mnicoles (*Illiger*), limnopté-*litzen*), hélonomes (*Vieillot*), *l.* (*ordre, sous-ordre de la des oiseaux; famille de l'or-es échassiers*).

umpfwieſe (-⌣⌣) *f.* pré ma-ux, *m.*

ab (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) détroit (v. Meerenge); *plus part.* (Géogr.) (le) Sund.

Sünde (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island., sued., dan.* synd, *holl.* zonde, *angl.* sin) (*primit.* contravention à la loi, commise de propos délibéré; *accept. usuelle* transgression de la loi divine *ou* morale) péché; kleine -, petit péché, péché veniel, *m.*; peccadille, *f.*; *pop.* es iſt eine - und Schande, c'est un péché et une honte, cela est honteux, indigne, abominable; c'est une honte.

* Sündenbock (-⌣-) *m.* (*littér.* bouc des péchés) bouc émissaire, *m.*

* Sündenbüßer (-⌣⌣-) *m.* celui qui expie ses péchés *ou* ceux des autres; bouc émissaire, *m.*

* Sündenerlaß, *m.* * Sündenerlaſſung, *f.* remission, absolution des péchés, *f.*

* Sündenfall (-⌣-) *m.* chute, *f.*; péché, *m.* [de péché.

* Sündenfrei (-⌣⌣) *adj.* exempt

* Sündengeld (-⌣-) *n.* 1° argent mal acquis *ou* acquis par des moyens honteux; prix des méfaits *ou* du déshonneur; 2° denier de confession; prix de l'absolution, *m.*

* Sündenknecht (-⌣-) *m.* esclave du péché; pécheur endurci, *m.* [des péchés, *m.*

* Sündenlaſt (-⌣-) *f.* poids

* Sündenleben (-⌣⌣-) *n.* vie souillée par des péchés *ou* par des crimes; vie déréglée, honteuse, débauchée, *f.* [des péchés, *f.*

* Sündenmaß (-⌣-) *n.* mesure

* Sündenregiſter (-⌣⌣-) *n.* liste des péchés, *f.*; livre rouge, *m.*

* Sündenvergebung (-⌣⌣-) *f.* absolution, rémission des péchés, *f.*

* Sündenvoll (-⌣-) *adj.* plein, charge de péchés; très-coupable.

Sünder (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) pécheur; coupable; (ein) armer -, (un pauvre pécheur) délinquant, condamné à mort, *m.*; ‖ -in, *f.* pécheresse; délinquante, *f.*

* Sündfluth (-⌣) *f.* déluge, *m.*

Sündhaft (-⌣) Sündig, *adj.* enclin *ou* sujet au péché; peccable; pécheur; chargé de péchés, coupable; ‖ Sündhaftigkeit, *f.* penchant au péché, *m.* faiblesse; culpabilité, *f.*

Sündigen (-⌣⌣) *vn.* (av. haben) pécher; commettre un *ou* des péché(s), une *ou* des faute(s); se rendre coupable; an einem *ou* etwas) -, pécher contre les commandements de (qn); faillir contre les règles de (qc.), pécher contre (les bienséances, etc.); an ſeinem Nächſten -, manquer à son prochain; ‖ *va.* commettre un péché; nichts geſündigt haben, n'avoir commis aucun péché, ne s'être rendu coupable d'aucune faute; ‖ (das) -, (l')action de pécher, *f.* péché, *m.*; transgression de la loi divine *ou* morale, *f.*; manquement à ses devoirs, *m.*

Sündlich (-⌣) *adj.* 1° (*qui ressemble à un péché*) coupable; illicite; impie; criminel; 2° v. Sündhaft; ‖ *adv.* d'une manière coupable; criminellement; ‖ -keit, *f.* immoralité; culpabilité; iniquité, *f.*

† Super (-⌣) *adv.* sur; super ..; trop (v. Über, Ober); -fein, *adj.* superfin; raffiné; de première qualité; -intendent, *m.* surintendant (d'église *chez les protestants*), *m.*; -intendentur, *f.* surintendance, *f.*; -ior, *m.* supérieur (d'un couvent), *m.*; -klug, *adj.* v. Überklug; -lativ, *m.* superlatif; -naturalismus, *m.* (croyance aux choses surnaturelles) croyance à la doctrine de la théologie orthodoxe, révélation, *f.*; mysticisme, *m.*; -naturaliſt, *m.* partisan des effets surnaturels, *et plus part.* du dogme de la révélation; théologien orthodoxe; mystique, *m.*

Süppchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Suppe) *fam.* petite soupe, *f.*

Suppe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sup, *dan.* suppe, *sued.* soppa, *holl.* sop; *compar.* Saufen, Saft, Sumpf) soupe, *f.*; potage, *m.*; ‖ *pop.* boue (diffluente), *f.*; cloaque, *m.*; ‖ *fig. pop.* mauvaise affaire, *f.*; embarras, *m.*; ‖ -nlöffel, *m.* cuillère à soupe, *f.*; -nnapf, *m.*; -nſchüſſel, *f.* terrine; soupière, *f.*; -nteller, *m.* assiette à soupe, *f.*

† Suppliciren (-⌣-⌣) *vn.* (av. haben) supplier; *plus part.* présenter une (humble) requête; adresser une pétition.

† Supplik (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) supplique, *f.* (v. Bittſchrift); -ant, *m.* suppliant, *m.* [poser.

† Supponiren (--⌣-) *va.* sup-

† Supra (-⌣) *adv.* v. Super, Ober, Oben.

† Supremat (--⌣) *n.* suprématie, *f.*

Surren (-⌣) *vn.* (av. haben) v. Schnurren, Summen.

†† Surrogat (--⌣) *n. g.* -(e)s (12, 17) (Méd.) succédané, *m.*

†† Suſpendiren (--⌣-) *va.* suspendre.

Süß (-) *adj.* (*island.* sæt(r), *goth.* sut(s), *suédois et danois* sœt, *hollandais* zoet, *angl.* sweet, *lat.* suavis) (*qui affecte agréablement les organes du goût; dont la saveur n'est ni amère ni acide, ni salée*) doux, suave; (Chim.) dulciſié; *plus part.* (*qui a le goût du sucre*) sucré; liquoreux (*se dit* des vins); -es Waſſer, eau douce; -es Brod, pain sans levain, pain azyme; ‖ *fig.* doux; suave; harmonieux; flatteur; caressant; souriant; *iron.* mielleux; doucereux; patelin; calin; beau; ‖ -machen, rendre doux, adoucir; sucrer; (Chim., Pharm.) édulcorer; dulciſier; ‖ *adv.* avec douceur; avec suavité; d'un souffle, etc. caressant; *iron.* doucereusement; d'un air, d'un ton calin; - duften, exhaler de parfums doux; ‖ (das) -, *g.* -es (12) (Chim.) principe doux *ou* sucré, *m.*; Scheel'ſches -, principe doux des huiles, *m.* glycérine, *f.* (*syn.* Ölzucker); ‖ (das) -e, 1° (*ou* die Süße) qualité de ce qui est doux, douceur; suavité, *f.*; 2° (chose douce, le) doux, *m.*; saveur douce *ou* sucrée, *f.*; substance(s) sucrée(s), dragée(s), *f. (pl.)*; *fig.* air, ton doucereux, *m.*; paroles mielleuses; fleurette(s), *f. (pl.)*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glyci... [sucrée, *f.*

* Süßapfel (-⌣-) *m.* pomme

* Süßholz (-⌣-) *f.* myrrhide, *f.* myrrhis (genre de plantes, *fam.* ombellifères); wohlriechende -, *v.* (ſpaniſcher) Kerbel.

Süße (-) *f.* v. (das) Süße, 1°.

Süßelei (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Süßeln) douceur affectée, *f.*; ton doucereux, *m.*; paroles mielleuses, fleurette(s), fadeur(s), *f. (pl.)*; *fam.*

patelinage, *m.*; papelardise; calinerie, *f.*

Süßeln (ä-ə) (*dim. de* Süßen) *vn.* (av. haben) avoir un goût douceâtre *ou* doucereux; *fig. fam.* affecter des manières doucereuses, faire le doucereux; pateliner.

Süßen (ä-ə) (*de* Süß) *vn.* (av. haben) communiquer de la douceur (à), sucrer; ‖ *va.* adoucir; (Chim.) dulcifier; *plus part.* (ajouter une substance sucrée) sucrer, édulcorer; ‖ (das) –, (l')action d'adoucir, etc.; édulcoration, *f.*

*Süßerde (ä--ə) *f.* glucine, *f.* (v. Glycinerde).

*Süßholz (ä-) *n.* (bois de) réglisse, *f.* glycyrrhiza (racine *et* genre de plantes, *fam.* légumineuses); glattes, gemeines –, réglisse officinale, *f.* glycyrrhiza glabra; stachelfruchtiges –, réglisse hérissée, *f.*; wildes –, v. (falschholzblättähnlicher) Tragant; –saft, *m.* jus de réglisse, *m.*; –zucker, *m.* (Chim. org.) glycyrrhizine, glycyrrhize (*Chevreul*), glycyrrhile (*Guibourt*), *f.*

Süßigkeit (ä-ə-) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Süße; *fam.* aus –zusammengesetzt, (composé de douceur) tout sucre et tout miel.

*Süßkirsche, *f.* v. Kirsche.

*Süßlier (ä-) *m.* 1° v. Separatiste; 2° v. Habenichts.

Süßlich (ä-) *adj.* doucâtre; doucereux; *fig.* doucereux; *fam.* doucet; papelard.

Süßling (ä-) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (végétal, champignon d'un goût douceâtre; *plus part.*) 1° v. Stachelschwamm; 2° v. (Weiden-) Bocksbart; ‖ *fig. fam.* homme doucereux; doucet, *m.*

*Süßmilch (ä-) *f.* [vain, *f.*

*Süßteig (ä-) *m.* pâte sans levain, *f.*

*Süßwasser (ä--) *n.* eau(x) douce(s), *f.* (*pl.*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) d'eau douce, des eaux douces; fluviatile.

†Sylbe (ä-ə) *f. pl.* –n (14, 18) syllabe, *f.*; –nmaß, *n.* quantité (des syllabes), mesure, *f.*; rhythme, *m.*; –nstecher, *m.* (*litter.*) piqueur de syllabes) éplucheur de mots; esprit pointilleux; critique vétilleux, *m.*; –nstecherei, *f.* chicanesur les mots; critique pointilleuse; observation(s) pédantesque(s), *f.* (*pl.*); pédanterie, *f.*; esprit vétilleux, *m.*

†Symbol (-ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) symbole, *m.* (v. Sinnbild, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß); –isch, *adj. et adv.* symbolique; symboliquement.

†‡Symmetrie (--ä-) *f.* symétrie, *f.* v. Ebenmaß.

†‡Sympathetisch (--ä-ə) *adj.* sympathique; cabalistique; –e Kur, cure par des moyens cabalistiques.

†‡Sympathie (--ä-) *f. pl.* –en (14, 19) sympathie, *f.*

†‡Sympathisiren (--ä-ə-) *vn.* (av. haben) sympathiser; ‖ –d, sympathique; ‖ das –, la sympathie.

†Symptom (-ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) symptôme, *m.*; ‖ –atisch, *adj.* symptomatique; ‖ *adv.* d'après *ou* par les symptômes; d'après les indications.

†‡Synagoge (-ə-ä-) *f. pl.* –n (14, 18) synagogue, *f.* [*m.*

†‡Syndicus (ä-ə) *m.* syndic,

†‡Synonym (--ä-) *n.* synonyme, *m.*; –ik, *f.* synonymie, *f.*

†Syntax (ä-) *f.* syntaxe, *f.*

†Syphilis, *f.* v. Lustseuche.

†Syringe (-ä-) *f.* v. Flieder.

†Syrop, Syrup (ä-) *m.* sirop, *m.*

†System (-ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) système, *m.*; ‖ –atisch, *adj.* systématique; méthodique; ‖ *adv.* d'une manière systématique; d'après un système (préconçu); méthodiquement; avec méthode.

†Systole (-ä-ə) *f.* systole (du cœur, artérielle), (mouvement de) contraction (du cœur), *f.*; (mouvement de) resserrement, *m. ou* (de) rétraction (des artères), *f.*

†Szene, *f.* v. Scene.

T

T, *n.* **T**, *m.* (20e *lettre de l'alphabet et* 16e *des consonnes*).

†Taback, Tabak (ä- *et* -ä-) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (plante, feuilles *cultivées ou diverses* de la nicotiane) tabac, *m.*; 2° nicotiane, *f.* (genre de plantes; *fam.* solanées); *plus part.* (gemeiner –, virginischer –) (nicotiane) tabac, *m.* nicotiana tabacum; Bauern–, nicotiane rustique; Feldberiger –, Soldaten–, nicotiane glutineuse; rispenförmiger –, Jungfern–, nicotiane paniculée, *f.*

†*Tabaksasche, *f.* cendre(s) de tabac, *f.* (*pl.*)

†*Tabaksaufguß (ä--ä--) *m.* infusion de tabac, *f.*

†*Tabaksbau, *m.* culture du tabac, *f.* [de tabac, *f.*

†*Tabaksbeize, *f.* sauce du *ou*

†*Tabaksbeutel, *m.* bourse à tabac; blague, *f.*

†‡Tabakscampher, *m.* (Chim. org.) (camphorolde de la nicotiane tabac) nicotianine, *f.*

†‡Tabakscollegium, *n.* v. Tabaksgesellschaft.

†*Tabaksdampf, *m.* fumée de tabac, *f.*; fluïdier, *n.* (Therap.) lavement de fumée de tabac, *m.*

†*Tabaksdose, *f.* tabatière, *f.*

†*Tabaksgeruch, *m.* odeur de tabac *ou* d'estaminet, *f.*

†*Tabaksgesellschaft, *f.* 1° société, *f.* comité de fumeurs; 2° estaminet, *m.*; tabagie, *f.*

†‡Tabakstampher, *m.* v. Tabakscampher. [tabac, *m.*

†*Tabaksfauer, *m.* mâcheur de

†*Tabaksfluſtier, v. Tabaksdampf fluïdier).

†*Tabakshaden, *m.* boutique d'un marchand de tabac, *f.*; bureau *ou* débit de tabac, *m.*

†*Tabakspfeife, *f.* pipe (à fumer du tabac), *f.*

†*Tabakspflanze, *f.* (plante qui fournit le) tabac, *m.* (v. Tabak, 2°); plante de tabac, *f.*; ‖ –r, *m.* planteur, cultivateur de tabac, *m.*

†*Tabaksrauch, *m.* v. Tabaksdampf; ‖ –er, *m.* fumeur (de tabac), *m.*

†*Tabaksspinner, *m.* fileur de tabac, *m.*; ‖ –ei, *f.* 1° filage du tabac; 2° établissement où l'on file le tabac, *m.* fabrique de tabac, *f.*

†*Tabaksstange, *f.* carotte (de tabac), *f.*

†*Tabaksstube, *f.* tabagie, *f.*

†Tabellarisch (--ä-ə) *adj. et adv.* en (forme de) tableau; synoptique.

†Tabelle (--ä-ə) *f. pl.* –n (14, 18) table, *f.*; tableau, *m.*

†Taberne (--ä-ə) *f. pl.* –n (14, 18) taverne, *f.*

†Tabulat (--ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) plancher, *m.* [anc.) tablature.

†Tabulatur (--ä-) *f.* (Mus.

†Tabulett (--ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° tablette; 2° boutique portative, *f.*; –krämer, *m.* marchand ambulant, colporteur, *m.*

†Taburet (--ä-) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* –s (12, 17) tabouret, *m.*

†Tact (ä-) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (mouvement réglé, uniforme qui marque le temps) (Mus.) mesure; (Danse) cadence; (Exerc. de lit.) cadence du pas, *f.*; pas cadencé, *m.*; ‖ *par extens.* (Mus.) mesure, *f.*; Dreiachtel-, Dreiviertel-, mesure à trois-huit, à trois-quatre; ‖ –e–schlagen, battre la mesure; – halten, observer la mesure; nach dem Tacte tanzen, danser en cadence; aus dem – bringen, (*litter.* mettre hors de la mesure) faire perdre la mesure ou la cadence, faire sortir de la mesure; *fig.* déronter, désorienter, déconcerter; aus dem – kommen, sortir de la mesure *ou* de la cadence; perdre la mesure *ou* la cadence; *fig.* se déconcerter; perdre le fil de ses idées; im –, en mesure; en cadence, (*sc.* pas cadencé; en cadençant le pas; 2° tact; jugement exquis; coup d'œil exercé, *m.*

†*Tactfest (ä-) *adj.* qui observe bien la mesure; qui a de l'assurance; exercé; *fig.* qui est maître de son sujet; (qui est) au courant de (etwas, de qc.); qui possède (qc.); qui se possède; conséquent; ferme sur ses étriers.

†Tactik (ä-) *f.* tactique, *f.*; –er, *m.* tacticien, *m.*

†Tactisch (ä-) *adj. et adv.* de tactique; selon les règles de la tactique; en habile tacticien.

†*Tactmäßig (ä--) *adj.* et *adv.* conforme à la, selon la mesure; règle; cadencé; en mesure; en cadence.

*Tactstrich (ä-) *m.* (Mus.) barre, *f.*

Tadel (ä-) *m. g.* –s (11, 48) (*de* Tadeln) blâme, *m.* (injuste *et* non fondé, *m.*; reproches mal fondés, de mauvais goût, *m. pl.*; critique pointilleuse, déplacée; *fam.* petite chicane; ‖ manie de critiquer, *f.*

*Tadelfrei (ä--) *adj. et adv.* exempt de défauts *ou* de reproches; irréprochable, sans reproche; à l'abri de tout reproche; exempt de défaut(s); qui n'a jamais failli.

Tadelhaft (ä--) *adj.* blâmable; répréhensible; ‖ *adv.* d'une manière blâmable; de manière à mériter des reproches; ‖ –igkeit, *f.* nature (de ce qui est) répréhensible, *f.*; démérite, *m.*

*Tadellos (ä--) *adj.* v. Tadelfrei; ‖ –igkeit, *f.* nature irréprochable; innocence; intégrité; absence complète de défauts, *f.*

beln (⌒⌣) (*de* Tabel) *va.* blâ-reprendre (einen wegen etwas de qc.); reprocher (qc. à qn); er mauvais (que qn ait fait *ou* .); relever (les fautes de qn); uer; censurer; *fam.* gour-er; ‖ b, qui blâme *ou* qui ex-le blâme; de blâme, d'impro-, de reproche; improbateur; improbation; ‖ (das) –, (l')ac-de blâmer, *f.* blâme; repro-), *m.* (*fl.*); improbation; criti- mauvaise humeur, *f.*

abelnswerth, Tabelns-big, *adj.* v. Tadelhaft.

abelſucht (⌒⌣⌣) *f.* manie de er, de critiquer, *f.*; esprit har-; pessimisme; *fam.* esprit de ge, *m.*

abelſüchtig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* pos-de la manie de blâmer; har-; *fam.* chicaneur.

bler (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de* n) critique, censeur; impro-r, *m.*; -in, *f.* critique (féminin),

fel (⌒⌣) *f. pl.* -n (43, 48) (*is-*tabla, *dan.* tavle, *suéd.* taffel, afel, *angl.* table, *lat.* tabula) *dans toutes les acceptions de n-*), *f.*; panneau (de carton, Archit., Men.) panneau (de s, etc.); carreau, *m.* feuille rquet, etc.); plinthe; (Anat.) du crâne, etc.); (Peinr. –, Tä-n.) tablette (de chocolat, etc.); tat. plaque (carrée *ou* qua-re); lame, *f.*; ‖ (*table sur la- ou plan sur lequel qc. est* t *représenté*) écriteau, *m.*; stronomique, etc.), *f.*; ta- statistique, etc.); ‖ *par ex-*: Perspect.) plan du tableau; n en perspective, *m.*; 2° *style yn. de* Tiſch, table, *f.*; ſich zur ac., v. Tiſch; offne – halten, ables ouverte; ‖ *en compos.* 1°: e; 2° en table(s); (Miner.) la-e; laminiforme.

felauffaß (⌒⌣⌣⌣) *m.* ser-e table: buffet; ‖ plateau, *m.*

felblei (⌒⌣⌣) *n.* plomb en *m.*

elchen (⌒⌣⌣) *n. g.* -s (42, 46) le Tafel. v. *ce mot*; (Pharm.) e; pastille, *f.*

afelconfiſtenz (⌒⌣⌣⌣⌣) *f.* n.) consistance (*littér.* de ta-) du sucre cuit à la plume, *f.*; chen, cuire à la plume.

afeldecker (⌒⌣⌣⌣) *m.* offi-ui a la charge de couvrir la de mettre le couvert, *m.*

felei (⌒⌣⌣) *f. pl.* -en (43, 49) das) Täfeln; 2° v. Getäfel.

afelfähig (⌒⌣⌣⌣) *adj.* (qui lmis (par son rang) à la table prince, etc.).

afelförmig, *adj.* qui a la d'une, en forme de table, de te *ou* de tableau; (Minér.) la-ormé.

afelfreuden (⌒⌣⌣⌣) *f. pl.* s de (la) table, *m. pl.*

afelgelder (⌒⌣⌣⌣) *n. pl.* t, somme, indemnité qui est (e) pour) frais de table, *m.*

afelgeräth (⌒⌣⌣⌣) n. usten-*m. pl.* nécessaire, linge de ervice de table, *m.*

afelgeſchirr (⌒⌣⌣⌣) *n.* ile (de table), *f.* [tables, *m.*

afelglas (⌒⌣) *n.* verre en

* Tafelgrund, *m.* (Dess.) ligne fondamentale; base, *f.*

* Tafelgut, * Tafelleh(e)n, *n.* domaine, fief affecté à l'entretien de la table, *m.*; mense (d'un prélat), *f.*

* † Tafelmuſik (⌒⌣⌣⌣) *f.* musique, *f.* orchestre qui exécute des morceaux pendant le repas, *m.*

Tafeln (⌒⌣) (*de* Tafel) *vn.* (av. baben) *iron.* tenir table; langé –, tenir table (longtemps); prolonger son repas; ‖ *va.* (Teint.) faire égoutter.

Täfeln (⌒⌣) (*de* Tafel) (couvrir, revetir de panneaux) boiser; lambrisser; den Fußboden eines Zimmers –, parqueter une chambre; ‖ getäfelt, 1° en tablettes (*ex.* nitre en tablettes); 2° lambrissé; parqueté; ‖ (das) –, (l')action de lambrisser, etc. *f.*; revetement de boiserie, *m.*

* Tafelobſt, *n.* fruits de dessert; fruit(s) exquis, *m.* (*pl.*).

* Tafelrunde (⌒⌣⌣⌣) *f.* table ronde, *f.*

* Tafelſcheibe (⌒⌣⌣⌣) *f.* table de verre, *f.*; panneau de verre *ou* de glace, *m.* doise en tables, *f.*

* Tafelſchiefer (⌒⌣⌣⌣) *m.* ar-

* † Tafelſervice (⌒⌣⌣⌣) *n.* service de table, *m.*

* Tafelſpath (⌒⌣⌣) *m.* spath, *m. ou* chaux silicatée laminaire, wollastonite, *f.*

* Tafelſtein (⌒⌣⌣) *m.* diamant (taillé) en table, *m.*

* Tafeltuch (⌒⌣⌣) *n.* nappe, *f.*

* Tafelwein (⌒⌣⌣) *m.* vin de table *ou* de la bouche, *m.*

* Tafelweiſe (⌒⌣⌣⌣) *adv.* en table(s); par tables; par feuillets.

* Tafelwerk (⌒⌣⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de tables, de panneaux) v. Getäfel. [table, *m.*

* Tafelzeug (⌒⌣⌣) *n.* linge de

Taff(e)t (⌒) *m. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) taffetas, *m.*

Taff(e)ten (⌒⌣) *adj.* de taffetas.

* Taff(e)typflaſter, *n.* (emplâtre de taffetas) taffetas adhésif *ou* collant, *m.*

* Taff(e)tweber (⌒⌣⌣) *m.* tisserand en, fabricant de taffetas, *m.*

Tag (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) *(island.* dag(r), *suéd., dan., holl* dag, *anglais* day) (*primitiv.* clarté, lumière, éclat, v. Licht, Glanz; *plus part.* lumière qui émane du soleil, *se dit surtout de celle qui éclaire la surface du globe*) jour, *m.*; es iſt –, il est, il fait jour; es wird –, berbricht an, il se fait jour; le jour commence à poindre; il commence à faire jour; ‖ *par extens.* 1° *espace de temps pendant lequel le soleil éclaire la terre, et plus part. temps qui s'écoule depuis le lever jusqu'au coucher du soleil*) jour; – und Nacht, (le) jour et (la) nuit; bei –e, am –e, de jour; le jour; au grand jour; en plein jour; es iſt hoch am Tage, es iſt heller lichter Tag, il fait grand jour; le jour est déjà fort avancé; *fig.* an den – kommen, venir au jour, voir le jour; paraître au grand jour, éclater; se révéler; s'ébruiter; an den – bringen, mettre (qc.) au jour; révéler; divulguer; publier; bei –e beſehen, voir, examiner (qc.) au jour; y regarder de près; 2° *espace de temps qui s'écoule depuis le moment où l'on se lève jusqu'à celui où l'on se couche*) journée, *f.*; jour, *m.*, guten –, bon jour; 3° (*durée d'une révolution de la terre autour de son axe, période de 24 heures*) jour; nycthéméron, *m.*; (der) naturliche, bürgerliche, aſtronomiſche –, jour naturel, civil, astronomique; der von den – vorher, -s zuvor, (le jour avant) la veille; der von den – darauf, den andern –, le lendemain; nächſter Tage, un des premiers jours (venus); d'un jour à l'autre; von – zu –, de jour en jour; einen um den andern –, de deux jours l'un; tous les deux jours (v. Um –; 4° jour (*marque par un événement*), *m.*; journée; (Feſt) fête, *f.*; (Jahrs-) (jour) anniversaire, *m.*; (jour de l'expédition d'un *acte*) date; jour *et par extens.* durée de la réunion *d'un corps délibérant*) diète; session, *f.*; 5° (*époque dont on ne veut pas préciser la date*) jour, *m.*; eines -s, un jour; *fam.* un beau jour; in unſern -en, heut zu -e, de nos jours; dans le siècle où nous vivons; à l'heure qu'il est; aujourd'hui; in ſeinen alten -en, dans ses vieux jours, au déclin de ses jours; *fam.* gute -e, jours heureux (v. Gut); *pop.* meine Tage, de ma vie; 6° (Mines) surface, superficie de la terre, *f.* jour, *m.*; am Tage liegen, être situé, se trouver au jour, près du jour; *fig.* être clair comme le jour, être évident *ou* manifeste; zu -e fördern, (*littér.* faire parvenir à la surface) extraire (le minerai); *fig.* mettre au jour; an den – legen, exposer au jour; *fig.* manifester; témoigner; 7° *nom de diverses plantes*: – und Nacht, (jour-et-nuit) *a*) melampyre sylvestre, *m.* (*compar.* Kuhweizen); *b*) v. (officinelles) Gnadkraut; ‖ *en compos.* diurne; heméro..; hémèra..; hémère.

* Tagblind (⌒) *adj.* (Ophthalm.) (qui est aveugle le jour) nyctalope; ‖ -heit, *f.* (cécité diurne) nyctalopie, *f.*

* Tagblume (⌒⌣⌣) *f.* 1° fleur diurne; 2° fleur éphémère; *plus part.* fleur d'un jour, hémérocale, *f.* (genre de plantes, *fam.* liliacées).

* Tag(e)blatt (⌒⌣) *n* feuille du jour, *f.*; journal quotidien, *m.* éphéméride (littéraire, etc.), *f.*

* Tagebogen, *m.* (Astron.) arc diurne, *m.* [nal, *m.*

* Tagebuch (⌒⌣⌣) *n.* (livre) journ-

* Tag(e)dieb (⌒⌣) *m. fam.* (*littér.* voleur de jour) fainéant, *m.*

* Tagedienſt (⌒⌣⌣) *m.* service à la journée, *m.*; *plus part.* v. Tagefrohne.

* Tageerz (⌒⌣) *n.* (Mines) minerai qui perce à jour, *m.*

* Tag(e)falter (⌒⌣⌣⌣) *m. pl.* lépidoptères diurnes, *m. pl.*

* Tagefriſt (⌒⌣) *f.* 1° espace d'un jour; 2° jour préfix, terme, *m.*

* Tag(e)frohne, *f.* corvée de jour (*c.-à-d* qui se fait le jour); journée de corvée, *f.*

* Tageqang, *m.* (Mines) filon au jour, filon superficiel, *m.*

* Tagekreis (⌒⌣⌣) *m.* (Astron, Géogr.) cercle diurne, *m.*

* Tagelang (⌒⌣⌣) *adv.* des jours entiers. [Lichtloch.

* Tagelicht, * Tageloch, *n.* v.

* Tagelilie, *f.* v. Tagblume, 2°.

* Tagelohn (⌒⌣⌣) *m.* (salaire pour une) journée, *f.*; um -arbeiten,

Tagelöhnern, *vn.* (*av.* haben) travailler à la journée.

*Tagelöhner (⌣⌣⌣) *m.* journalier, *m.*; -in, *f.* journalière, *f.*

*Tagemarſch (⌣⌣) *m.* journée de marche, *f.*

Tagen (⌣) *vn.* (*av.* haben) *unip.* se faire jour; (commencer à) poindre (*se dit* du jour); *fig.* poindre; s'éclaircir; es tagt, il se fait jour, le jour commence à poindre; ‖ *va. obsol.* 1° fixer un jour; 2° porter (une affaire) devant les tribunaux.

*Tagereiſe (⌣⌣⌣) *f.* (voyage d'une) journée, *f.*

*Tagesanbruch (⌣⌣⌣) *m.* pointe du jour, aube, *f.*

*Tagesangabe (⌣⌣⌣) *f.* (indication du jour) date, *f.*

*Tagesbefehl, *m.* v. Tagsbefehl.

*Tagesbure, *f.* [bure, *f.*

*Tageſchacht (⌣⌣) *m.* (Mines)

*Tageſchicht (⌣⌣) *f.* journée (d'un mineur), *f.*

*Tagesfackel (⌣⌣⌣) *f. poét.* flambeau du jour, *m.*

*Tagesgott (⌣⌣) *m.* (Mythol.) dieu du jour, Phébus, *m.*

*Tageslänge (⌣⌣⌣) *f.* longueur du jour; journée, *f.*

*Tageslicht (⌣⌣) *n.* (lumière *ou* clarté du) jour, *m.*; das – erblicken, voir le jour naître.

*Tagesneuigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* nouvelle du jour, *f.*

*Tagesordnung (⌣⌣⌣) *f.* ordre du jour, *m.* [du jour, *f.*

*Tagesſtunde (⌣⌣⌣) *f.* heure

*Tageszeit (⌣⌣) *f.* temps, *m.* heure, époque, période du jour, *f.*; bei früher –, de grand matin; zu jeder –, à toute heure (du jour).

*Tagewaſſer (⌣⌣⌣) *n.* (Mines) eaux, *f. pl.*

*Tageweiſe (⌣⌣⌣) *adv.* par jour; à la journée.

*Tagewerk (⌣⌣) *n.* (œuvre de la) journée, *f.*

Tägig (⌣) *adj.* 1° (qui a une durée de tant) de jours; 2° qui se répète tous les (2, 3, etc.) jours.

Täglich (⌣) *adj.* (*de* Tag) journalier, de chaque jour, de tous les jours; quotidien; diurne; (das) –e Fieber, (la) fièvre quotidienne; –es Brod, pain (de chaque jour), (Lang. bibl.) pain quotidien; –er Umlauf der Erde, révolution diurne de la terre; –e Fluth, marée ordinaire; ‖ *adv.* journellement; tous les jours, chaque jour; par jours; – erſcheinendes Blatt, feuille, *f.* journal qui paraît tous les jours, journal quotidien, *m.*

*Tagraubvögel (⌣⌣⌣) *m.* oiseaux de proie diurnes, hemerhypsopiènes (*Illiger*), *m. pl.*

*Tagſatzung (⌣⌣) *f.* (Constit. Helvét.) Diète (fédérale), *f.*

*Tagsbefehl (⌣⌣) *m.* ordre du jour, *m.*

*Tagſchlaf (⌣) *m.* sommeil pendant le jour, sommeil diurne, *m.*

*Tagſchläfer (⌣⌣) *m.* celui qui dort pendant le jour, dormeur diurne; (Ornith.) engoulevent d'Europe, *m.* (*compar.* Windfänger).

*Tagſehen (⌣⌣) *n.* (Ophthalm.) héméralopie, *f.* (v. Nachtblindheit).

*Tagtäglich (⌣⌣) *adj. et adv. fam.* v. Täglich.

*Tagthierchen (⌣⌣) *n. pl.* (animalcules) éphémères, éphémérides *ou* éphémérins, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* névroptères).

*Tag- und Nachtblume, *f.* v. Tag, 7°.

*Tag- und Nachtgleiche (⌣⌣⌣⌣) *f.* equinoxe, *m.*; ‖ *en compos.* équinoxial.

*Tagweiſe, v. Tageweiſe.

†Takamahak (⌣⌣) *n.* (baume *ou* résine de) tacamahaca (1° vrai: *a*) résine de la fagare octandre; *b*) résine de calophylle tamahaca, *f.* baume de Marie; 2° faux baume focot, *m.* résine du peuplier baumier, *f.*; -baum, *m.* arbre qui fournit le tacamahaca, *m.*; *plus partic.* fagare octandre, amyride lomenteuse (*Spr.*), *f.*

Takel (⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*suédois* tackel, *angl.* tackle, *holl.* takel) (Mar.) 1° poulie, *f.* palan; guindal; 2° cordage(s), *m.* (*pl.*); funin, *m.*; manœuvre, *f.*; agrès, *m. pl.*

*Takelmeiſter (⌣⌣⌣) *m.* funeur; agréeur, *m.*

Takeln (⌣) *va.* funer; agréer (un vaisseau); funer (un mât).

*Takelwerk (⌣⌣) *n.* v. Takel, 2°.

†Takt *&c.*, *m.* v. Tact *&c.*

†Talar (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) robe longue (et traînante); soutane, *f.*; manteau (de cérémonie), *m.* [sium.

†Talcium (⌣⌣) *n.* v. Magne-

†Talent (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Antiqu.) talent; *fig.* talent, *m.* [de talent(s).

†*Talentvoll (⌣⌣) *adj.* plein

Talg (⌣) *m. et n. g.* -(e)s (12) (*suéd.* talg, *dan.* talge, *angl.* tallow) suif, *m.* sebum (*syn.* Unſchlitt); ‖ (Chim. org.) - *ou* -fett, *n.* stéarine, *f.* (*syn.* feſtes Fett); mineraliſcher –, Berg-, v. Bergfett.

*Talgartig, *adj.* (qui est) de la nature du suif; sébacé.

*Talggeſchwulſt, *f.* v. Speckgeſchwulſt.

*Talgbaum (⌣) *m.* arbre à suif, croton sébifère, *m.* croton sebiferum, stylingia sebifera.

*Talgboden (⌣⌣) *m.* pain de suif, *m.*

*Talgbringend (⌣⌣) *adj.* qui porte du suif; (Bot.) sébifère; –e Stillingie, v. Talgbaum.

*Talgdrüſen (⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) follicules sébacés, *m. pl.*; – der Augenlieder, follicules ciliaires, *m. pl.* glandes de Meibomius, *f. pl.* glandes sébacées, *f. pl.*

Talgen (⌣) *vn.* (*av.* haben) rendre, fournir du suif; ‖ *va.* graisser avec du suif.

*Talgfett (⌣) *n.* v. Talg.

Talgicht (⌣) *adj.* v. Talgartig.

Talgig (⌣) *adj.* qui contient du suif; (qui est) couvert de suif; graissé avec du suif. [(de suif), *f.*

*Talglicht (⌣) *n.* chandelle

*Talgſäure (⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide stéarique, *abus.* acide sébacique (v. Fettſäure), *m.*; talgſaure Salze, *m. pl.* stearates, *m. pl.*

*Talgſeife (⌣⌣) *f.* savon de suif, savon ordinaire, stéarate de potasse (*ou* de soude), *m.*

*Talgſtein, *m.* v. Speckſtein.

†Taliſman (⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) talisman, *m.*

Talk (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (Minér.) talc, *m.* talcum; -artig, *adj.* (qui est) de la nature du talc, talqueux; ‖ -erde, *f.* terre talcaire, chlorite, *f.* talc pulvérulent, *m.*; reine –, *v.* Magneſia, Magneſit; -fels, *m.* roche talcique, *f.*; -gebirge, *n.* terrains talqueux, *m. pl.*; -haltig, qui contient du talc, talqueux; -hydrat, *n.* magnésie hydratée, *f.*; -ig, *adj. a*) formé de talc, talqueux, talcaire; *b*) v. -artig; -öl, *n. terræ vic.* v. -ſchiefer, *m.* schiste talco-micacé, *m.*; -ſtein, *m. a*) v. Talk; *b*) roche talcique, substance talqueuse, *f.*

†Talmud (⌣) *m. g.* -s (12, 18) mud, *m.*; -iſt, *adj.* talmudique; -iſt, *m.* talmudiste, *m.*

Tamarinde (⌣⌣⌣) *f. pl.* -n (12, 18) 1° tamarin, *m.* (fruit et pulpe du fruit du tamarin de l'Inde); -nbaum, *m.* tamarin, tamarinier, *m.* tamarin (genre de plantes, *fam.* légumineuses); *plus part.* (tamarin-, tamarr-, -nbaum) tamarin de l'Inde, *m.*; -nmark, *n.* pulpe de tamarin, *f.*; -nſaure, *f.* v. Weinſaure.

†Tamariske (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) tamarin, *m.* tamarin (genre de plantes, *fam.* tamaricinées); franzöſiſche –, -nſtaude, *f.* tamarin de France, *m.*

Tand (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*mal.* dland) 1° discours frivole, *m.* [sornette, fadaise, *f.*; 2° objet(s), (*pl.*) ou occupation(s) frivole(s), futile(s), bagatelle(s), vanité(s), (*pl.*); joujoux, *m. pl.* (v. Tandelei).

Tändelei (⌣⌣) *f. pl.* -en (12, 19) 1° v. (das) Tändeln; 2° v. Tändelwerk.

Tändelhaft, Tändelig (⌣⌣) *adj. fam.* badin; frivole, folâtre.

Tändeln (⌣) *vn.* (*av.* haben) (v. Tand) folâtrer, voltiger; (se) jouer, badiner; s'occuper à des choses frivoles *ou* futiles (*compar.* Spielen); ‖ -d, folâtre; ‖ (das) -, (le) jeu folâtre, *m. pl.*; badinage, *m.*

Tändler (⌣) *m. g.* -s (12, 19) (homme, esprit) badin; esprit frivole *ou* léger, *m.*

Tang (⌣) *m. g.* -(e)s (12) vari, *m.* fucus (genre de plantes, fam. algues); ‖ -arten, *f. pl.* varecs, *m. pl.* fucoïdes, fucacées, phycoïdées, *f. pl.*; -artige Pflanzen, *n. pl.* (caliphytes) fucoïdes (*Decandolle*), *m. pl.*

Tangel (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) feuille aciculaire, *f.* (v. Nadel).

†Tangente (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° sautereau (d'un clavecin); (petit) crochet, (petit) marteau, *m.* pointe, *f.* (dont le contact produit le son dans un appareil musical); 2° (Geom.) tangente, *f.*

Tanne (⌣) *f. pl.* -n (14, 18 *add.* denne; *compar. le lat.* Dunn) sapin, *m.* abies (genre de plantes, *fam.* conifères); gemeine, Roth-, Schwarz-, sapin du nord, *m.* abies excelsa (*Decand.*), pinus abies (*Linné*); Tanne tragend, *adj.* v. Tannzapfen; Tannenbaum, *m.* Tanne; Tannen blatt förmig, *adj.* qui a la forme *ou* le port d'un sapin, qui imite une feuille de sapin, (Bot. nat.) abiétin; Tannen-gebirge, *n.* pinière, *f.*; Tannenharz, *n.* résine de sapin, *f.*; Tannenholz, *n.* bois de sapin, *m.*; Tannenſeraphine, *f.* [ralline abiétine, *f.*; Tannennadel, *f.* feuille aciculaire du sapin, *f.*; Tannenpflanze, *f.* élate, *f.* (genre de plantes, *fam.* palmiers); Tannenſäure, *f.* (Chim. org.) acide abiétique, *m.*; Tannenſproß *ou* -ſprieße, *f.* bourgeon de sapin (du nord), *m.*; Tannenwald, *m.* forêt de sapins, sapi-

Tann(en)zapfen, *m.* stro- *vulg.* pomme de sapin *ou*

n (-⏑) *adj.* de sapin.
in (-⏑) *n.* v. Gerbeſtoff.
zapfen, v. Tanne, fin.
al (⏑-) *n. g.* -s (12) tantale,
n, *m.* (*metal de la* ↓*se*c-
Säure, *f.* acide tantaleux,
alique, *m.*; -igſaure Salze,
alites, *m. pl.*; -oxyd, *n.*
ure; -ſäure, *f.* acide tanta-
; -ſaure Salze, *n. pl.* tan-
. *pl.* [tante, *f.*
te (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18)
(⏑-) *m. g.* -es, *pl.* Tänze
ohem. tance, tanec, *pol.*
ngl. dance, *ital.* dansa;
Tanz) danse, *f.*; quadrille;
l, *m.*, ‖ *par extens.* 1° (air
, *f.*; quadrille, *m.*; valse,
affaire chaude; querelle,
, *m.*; danse, *f.*; an den -
re obligé d'entrer en danse.
bär (⏑-) *m.* ours dressé
e), *m.*
beluſtigung (⏑-⏑-⏑) *f.*
issement, plaisir de la
l, *m.* [danse, *f.*
boden (⏑--) *m.* salle de
ben (⏑-) *n. g.* -s (12, 16)
Tanz) *fam.* petite danse, *f.*
n (⏑-) *vn.* (av. haben) *et*
r; voltiger, sautiller (*ex.*
se dit des insectes, etc.);
er (sur les flots, etc.); exé-
e danse); nach der Geige -,
violon; ſich müde -, se fa-
orce de danser; s'épuiser à
‖ -b, qui danse, etc.; (cou-
lanseurs; balance (par les
.); (Bot.) tournoyant; -der
nſoin tournoyant, *m.* hedi-
rans; ‖ (Tanz) -, (l')action de
te.; danse, *f.*
er (⏑-) *m. g.* -s (12, 16)
m.; -in, *f.* danseuse, *f.*
zfliege (⏑--) *f.* v. Schne-
ge.
zgefährte (⏑-⏑-) *m.* (*lit-*
pagnon de danse) cavalier,
gefährtin, *f.* compagne, da-
zgefellſchaft (⏑-⏑-) *f.*
lansante, *f.*; bal, *m.*
zkunſt (⏑-) *f.* art de la
t.; chorégraphie, *f.*
zluſtig (⏑--) *adj.* qui
danse, qui a du goût pour
[de danse, *m.*
zmeiſter (⏑--) *m.* maître
zpaar (⏑-) *n.* couple de
s, *m.*
zplatz (⏑-) *m.* place, *f.* *ou*
posé pour la danse, *m.*
zſchaar (⏑-) *f.* quadrille, *f.*
[bal; escarpin, *m.*
zſchuh (⏑-) *m.* soulier de
zſchule (⏑--) *f.* école,
e de danse, *f.* [de danse, *f.*
zſtunde (⏑--) *f.* leçon
pet (--⏑) *n.* etwas auf das -
mettre qc. sur le tapis.
pete (--⏑) *f. pl.* -n (14, 18)
apet, *compar.* Teppich) ta-
; tenture, *f.*; papierne -, ta-
de papier, *f.* papier(s)
, *m.* (*pl.*); geſtreute Tapeten,
, tapisseries de tontisse, *f.*

petenfabrik, *f.* fabrique
ufacture de tapisseries, *f.*
petenmacher (--⏑-⏑) *m.*
t de tapisseries, tapissier, *m.*

* Tapetenmotte, *f.* teigne des tapisseries, *f.* tinea tapezella. [*f.*
* Tapetennagel, *m.* broquette,
* Tapetenpapier (--⏑-⏑) *n.* papier de tenture; papier(s) peint(s), *m.* (*pl.*).
* Tapetenthür, *f.* porte de tapisserie, *f.* [de tapisseries, *m.*
* Tapetenwirker, *m.* fabricant
Tapezieren (--⏑-) *va.* tapisser.
Tapezierer (--⏑-) *m. g.* -s (12, 16) tapissier, *m.*; -in, *f.* tapissière, *f.*
Tapezierung (--⏑-) *f.* action de tapisser; tenture, *f.*
Tapfer (⏑-) *adj.* (*suéd. et dan.* tapper, *holl.* dapper) (qui fait des efforts pour *ou* qui se montre habile à vaincre des obstacles; *plus part.* qui ne recule pas devant les entreprises périlleuses; qui sait affronter le danger et endurer les souffrances) vaillant; brave, valeureux; courageux; vigoureux; héroïque; ‖ *adv.* vaillamment; bravement; valeureusement; courageusement; avec bravoure; ‖ *fam. et iron.* vigoureusement; bravement; vertement; comme il faut; *pop.* comme un damné; ſich - halten, (*littér.* se tenir) se défendre vaillamment, comme un *ou* des brave(s); tenir ferme; *fam.* tenir bon.
Tapferkeit (⏑--) *f.* valeur; bravoure, vaillance, *f.*
† Tapioka (--⏑-) *f.* tapioka, *m.* (*fécule la plus pure de la cassave*, v. Caſſada).
Tappe (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) *fam. et provinc.* 1° patte (v. Tatze); 2° tape, *f.*; 3° bruit d'un pas lourd, *m.*; 4° v. Stapfe.
Tappen (⏑-) (*de* Tappe) *vn.* (av. haben) 1° marcher lourdement *ou* d'un pas mal assuré; taper du pied; tâtonner (*ex.* dans les ténèbres); marcher à tâtons; 2° étendre lourdement la main; mettre, appuyer lourdement sa main *ou* sa patte (sur qc.); taper (de la main); in etwas -, *a*) mettre le pied dans qc., tomber (lourdement) dans qc.; patauger; *b*) mettre *ou fam.* fourrer la main dans qc.; ‖ (Peint.) dessiner, peindre d'une main mal assurée; faire en tâtonnant.
Täppiſch (⏑-) *adj.* (*de* Tappen) *fam.* lourd, gauche, maladroit, maladroite.
Tapp6 (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *fam.* maladroite, *m.*
† Tara (⏑-) *f.* (Comm.) tare, *f.*
Tarant (-⏑) *m. g.* -(e)s (12) (blauer -) v. (gemeiner) Enzian.
Tarantel (--⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (lycose) tarentule, *f.* lycosa tarantula (arachnide, *genre* lycosis, v. Spinne); ‖ -biß, -ſtich, *m.* morsure de la tarentule, *f.*; -lied, *n.* tarentelle, *f.*; -tanz, Tarantismus, *m.* tarantisme, *m.*
† Tarif (--⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e *et* -s (12, 17) tarif, *m.*
† Tarieren (--⏑-) *vn.* (av. haben) *et va.* (Comm.) déduire la tare; tarer (une barrique, etc.).
† Tarock (--⏑) *n. g.* -s (12) -ſpiel, *n.* tarot(s), *m.* (*pl.*); -karten, *f. pl.* tarots, *m. pl.*; - ſpielen, jouer au(x) tarot(s).
Tartar (-⏑) *m. g.* -s *et* -en, *pl.* -en (12, 13, 19) Tartare, *m.*; ‖ (cheval) tartare, *m*; ‖ (Bot.) racine du crambe de Tartarie, *f.* (v. Meerkohl); ‖ -enſeife, *f.* (Bot.) (*littér.* savon des Tartares) lychnis de Chalcédoine, *f.* v. (brennende) Liebe.
† Tartariſirt (----⏑) *adj.* (Chim., Pharm.) tartarisé.
Tartſche (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) *autref.* targe, rondache, *f.*
Täſchchen (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Taſche) pochette, *f.*
Taſche (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et ital.* tasca, *suéd.* taska, *danois* taske, *holl.* tassche) petit sac, *m.* v. Sack; poche (d'un habit, etc.), *f.*; (Uhr-) gousset (de montre), *m.*; (Geld-, Sattel-) bourse; (Jagd-, Taſchenſpieler-) gibecière, *f.*; (Hydr.) godet, *m.*; (Hist. nat.) poche; bourse, *f.*; godet, *m.*; (Bot.) gousse; silique (v. Schote), *f.*; ‖ *pop.* bouche, *f.* (v. Maul, Mund); ‖ *par extens.* (Mar.) -n, *pl. a*) soufflage, *m.*; *b*) fausses bouteilles, *f. pl.*; (Maréch.) éponge, *f.*; ‖ *en compos.* 1° de poche; portatif; 2° à godets.
* Täſchelkraut (⏑--) *n.* thlaspi, *m.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); *plus partic.* v. Hirtentaſche; Acker-, großes -, thlaspi à grandes siliques, *m.* thlaspi arvense.
* Taſchenbuch (⏑--) *n.* (livre de poche) 1° porte-feuille; 2° almanach, *m.*
* † Taſchenformat (⏑--⏑) *n.* format de poche, petit format, *m.*
* Taſchengeld (⏑--) *n.* (argent de poche *ou* pour les) menus plaisirs, *m. pl.*; épingles, *f. pl.*; somme allouée pour la toilette, *f.*
† Taſchenkalender (⏑--⏑-) *m.* calendrier *ou* almanach de poche, *m.* [poupart, *m.* (v. Krebs).
* Taſchenkrebs (⏑--) *m.* (crabe)
* Taſchenkunſt, *f.* machine (hydraulique) à godets, pompe à chapelet, *f.* [couteau de poche, *m.*
* Taſchenmeſſer (⏑--) *n.*
* Taſchenpuffer (⏑--⏑) *m.* pistolet de poche, *m.*
* Taſchenſchloß, *n.* serrure à bosse, *f.* [poche, *m.*
* Taſchenſpiegel, *m.* miroir de
* Taſchenſpiel (⏑--) *n.* (*littér.* jeu) tours de gibecière *ou* de gobelets; tours de passe-passe, *m. pl.* escamotage, *m.*; ‖ -er, *m.* joueur de gobelets, escamoteur; bateleur, *m.*; -ei, *f.* v. Taſchenſpiel; -erkunſt, *f.* 1° art d'escamoter; escamotage, *m.*; 2° -erkünſte *ou* -erkunſtſtücke, *n. pl.* tours d'escamoteur, *m. pl.*
* Taſchenuhr (⏑--) *f.* montre (de poche), *f.*
* Taſchenwörterbuch (⏑-⏑--) *n.* dictionnaire de poche, *m.*
Täſchner (⏑-) *m. g.* -s (12, 16) boursier; coffretier, *m.*
Taſſe (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* tazza) tasse, *f.*; die obere und untere -, la tasse et la soucoupe.
Täßchen (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Taſſe) petite tasse; tasselle, *f.*
* Taſſenförmig, *adj. et adv.* qui a la forme d'une tasse; en forme de tasse; (Bot.) cotyliforme; (Conchyl.) cupuloïde; cupulé.
† Taſtatur (--⏑) *f.* touches, *f. pl.*; clavier, *m.* [palpable.
Taſtbar (⏑-) *adj.* (*de* Taſten)
Taſte (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Taſten) 1° touche (d'un piano, etc.); 2° (Géom.) tangente, *f.*
Taſten (⏑-) (*suéd.* tasta, *hollandais* tasten, *ital.* tastare) *vn.*

patper *ou* du tact, organes tactiles, *m. pl.*

†Tatto(w)iren, †Tatüiren (-⏑⏑-) *va.* tatouer; ‖ das –, le tatouage.

Tatze (⏑⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*suéd.* tasse; *compar.* Tatze) patte (volumineuse, large, lourde, *compar.* Pfote, Klaue); griffe (du lion, etc.); *pop.* grosse main, patte, *f.*

Tau (⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) (*island.* toug, tog, *suéd.* tog, *dan.* tau, *holl.* touw, *angl.* tow; *compar. l'angl.* tow, étoupe) grosse corde (*compar.* Seil), *f.*; (Mar.) câble; cordage, *m.*; amarre, *f.*

Taub (⏑) *adj. et adv.* (*island.* dauf, *goth.* daub, *suéd.* döf, *dan.* döv, *holl.* doof, *angl.* deaf) 1° (*qui est* privé de l'ouïe) sourd, frappé de surdité; *par extens.* (qui ne veut pas entendre, qui affecte d'être) sourd; *iron.* qui a l'ouïe dure; für etwas – sein, être sourd à qc.; fermer l'oreille à qc.; –en Ohren predigen, prêcher (*litter.* à de sourdes oreilles) à des sourds; 2° (qui a perdu sa sensibilité) engourdi (*ex.* par le froid); insensible; *fig.* sourd (v. Dumpf); ‖ *par extens. a*) (*qui a perdu sa force, son ardeur, sa vivacité, ou qui est naturellement sans force, sans action*) sourd; éteint; inerte; amorti; inoffensif; *vulg.* mort (*ex.* ortie morte); *b*) (*qui ne contient pas ce qu'on cherche*) vide, creux (*se dit* d'une noix, etc.); stérile (*se dit* d'une roche, etc.); –er Hafer, folle avoine.

Täubchen (⏑⏑) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Taube) petit pigeon, pigeonneau, *m.*; *fam.* mein –, mon amie, ma mignonne.

Taube (⏑⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*goth.* dubo, *island.* dufa, *suéd.* dufva, *dan.* dube, *holl.* duive, *angl.* dove; *compar.* Taub) (*proprem.* Stillt-, fumeterre jaune, corydale capnoïde, *f.*; graugrüner –, fumeterre toujours verte, corydale glauque, *f.*; beerentragender –, béhen baccifère, *m.* (*compar.* Behen).

•Taubenmist, *m.* fiente de pigeon, colombine, *f.*

•Taubenpaar (⏑⏑-) *n.* couple de pigeons *ou* de colombes, *m.*

•Taubenschlag (⏑⏑-) *m.* volet, *m.*; volière, *f.* pigeonnier, *m.*

•Taubensinn (⏑⏑-) *m.* esprit de colombe, *m.*; douceur de colombe *ou* angelique, *f.* [beit).

•Taubenvögel, *m. pl.* v. Tau-

•Taubenzucht (⏑⏑-) *f.* éducation de(s) pigeons, *f.*

Tauber, Täuber (⏑-) *m. g.* -s (42, 46) pigeon mâle, *m.*

Taubheit (⏑-) *f.* (*de* Taub) 1° surdité, *f.*; 2° engourdissement, *m.*; insensibilité; 3° stérilité, *f.*

Täubin (⏑-) *f. pl.* -nen (44, 49) pigeon femelle, *m.*; colombe, *f.*

Täubling (⏑-) *m. g.* -(e.s, *pl.* -e (42, 47) (agaric *ou*) bolet émétique, *m.* (*syn.* brechenerregender Blätterschwamm)

•Taubneffel (⏑⏑-) *f.* lamier, *m.* lamium (genre de plantes, *fam.* labiées); *plus part.* (weiße –) lamier blanc, *m.* ortie morte, *f.*

•Taubstumm (⏑-) *adj.* sourd et muet; der –e, le sourd-muet; ‖ –enanstalt, *f.* institut des sourds-muets, *m.*, –heit, *f.* surdité compliquée de mutisme; surdité congéniale, *f.*

Tauchen (⏑-) (*suéd.* tyka, *dan.* tykke, *angl.* duck; *compar.* Tunken) *vn.* (s'enfoncer entièrement *dans un liquide*) plonger; faire le plongeon; ‖ *par extens.* s'abaisser; s'enfoncer; se cacher; (se) plonger; ‖ *va.* plonger; immerger; tremper; enfoncer; ‖ sich –, se plonger; s'im-

[illegible] administrer le [illegible]
extens. (Mar.) baptê
que, de la ligne), *m.*
de baptiser le vin
l'eau), *f.*; 2° *vulg.* [illegible]
Taufstein); über die
sur les fonts (de bapt
tens. (Artif.) bain (d
etc.); 3° repas de bap

Taufen (⏑-) (*goth.* [illegible]
dœpa, *holl.* doopen,
tuffare; *compar.* Ta
ger (v. Taucher); arr
plus partic. baptisé
baptême à (qn); ‖ pi
nom *ou* un sobriqu
ser; (Mar.) administ
du tropique *ou* de la
étendre avec de l'eau
tiser; ‖ getauft, bapti
das –, le baptême.

Täufer (⏑-) *m. g*
Taufen) celui qui
hannes der –, saint J

•Taufgeld (⏑-
baptême, *m.*

•Taufhandlun
rémonie du) baptêm

•Taufkind (⏑-)

••Taufkleid (⏑-
male, *f.*

Täufling (⏑-)
-e (42, 47) enfant q
prosélyte qui se pre
me *ou* qui a reçu
leul, *m.*; filleule, *f.*

•Taufname (⏑-
baptême, *m.*

•Taufpathe (⏑-
m.

•Taufschein (⏑-

•Taufstein (⏑-
baptême, fonts bapt

•Tauftag (⏑-)
tême, *m.* [mal,

•Tauftuch (⏑-

able; ɣ -keit, *f.* aptitude; convenance; capacité, *f.*

el (⌣) *m. g.* -s (12) (*de*) chancellement, *m.* vacilla- est l'effet d'un vertige), *f.*; ournoiement, tournis; *par* ertige (violent), tournoie- tete, *m.* étourdissements et prolonges), *m. pl.* (*com*winkel); ivresse (délirante), , *m.*; *fig.* ivresse, *f.* eni- s), *m.* (*pl.*); delire, *m.*

melfiſch, *m.* v. Tummler.

melglas, *n.* v. Tummler.

telig (⌣⌣) *adj.* chance- assure; étourdi; ‖ *adv.* en nt.

melkäfer, *m.* gyrin, *m.* käfer). [telloth.

meiloth, *m.* v. Schwin- tein (⌣) (*suéd* tumla, mble; *compar.* Tummeln . tombolare, tomber) *vn.* n) chanceler, vaciller (*par un tournoiement de tête*); mal sur ses jambes; ins Zim- entrer en chancelant (dans ore); zu Boden -, chanceler er; tomber étourdi (d'un tc.); ‖ *fig.* être enivré (de e étourdi (par qc.); vivre ourdissement, dans l'enl- (des plaisirs, etc.); ‖ -d, nt; vacillant; en chance- as chancelants; ‖ (das) - , cellement; vacillation; dé- chancelante; *fig.* ivresse, *f.* ncl). [butant, *m*

meltaube, *f.* pigeon cul- ter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) neln) celui qui chancelle (Zool.) 1° v. Taumeltaube mmler.

ch (⌣) *m. g.* -es (12) (*de*) (action de faire un) échan- ge; troc, *m.*; permutation, *f.* chen (⌣) (*holl.* tuisschen) . baden) *et va.* céder (une our (une autre), changer, ; troquer; donner *ou* re- n échange (*compar.* Aus- Vertauſchen); mit Jemand anger avec qn, échanger sa contre celle d'un autre; Pferden -, échanger, troquer ux; ‖ das -, v. Tauſch.

chen (⌣) (*de* Tauſchen) *va.* e change (a qn), tromper, qn) en erreur; abuser; frus- cevoir; en imposer (à qn); per; jouer (qn); ſich -, se ; se faire illusion; ſich - e laisser tromper, prendre e; se laisser prendre (durch qc.); ‖ -d, qui trompe; qui imposer; trompeur; falla- illusoire; à s'y méprendre; ; (Cristall.) sphalloïde; ral.) sphalero.. (*compar.* , Trug..); ‖ (das) -, (l')ac- n art de tromper, *m.*

cher (⌣) *m. g.* -s (12, 16) chen) troqueur, brocanteur,

cherei (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, (action de troquer; métier ieur) troc, *m.*

ſchhandel (⌣⌣) *m.* (com-)échange; change; troc, *m.*

chung (⌣) *f. pl.* -en (14, . (das) Täuſchen; 2° (état de il se trompe) illusion, *f.*; ıte, *m.*; erreur, *f.*

ſchvertrag (⌣⌣) *m.* con- lué d'échange, *m.*

*Tauſchweiſe (⌣) *adv.* en troc; en *ou* par échange; troc pour troc.

Tauſend (⌣) *nom de nombre card.* (*goth.* taihun hund, *island.* thus (h)und(rud), *suédois* tusend, *dan.* tusind, *holl.* duyzend, *angl.* thousand) mille; (Chronol.) mil; ‖ (das) -, *g.* -s, *pl.* -e (12, 17) millier, *m.* mille; unter -en, (*littér.* entre des milliers) sur mille; -e, *pl.* (des) milliers d'hommes, d'écus, etc.; ‖ *fam.* der -! *terme d'imprécat.* diable! peste! ‖ *en compos.* de mille; à mille; kilo..; (Hist. nat.) millé..; chili..; myria...

*Tauſendblumen-Waſſer, *n.* eau de mille fleurs, *f.*

*Tauſendblumig, *adj.* à mille fleurs, garni de fleurs très-nombreuses, (Bot.) mille-fleurs; myrianthe; chilianthe.

*Tauſendarmig (⌣⌣⌣) *adj.* à mille bras.

*Tauſendblätterig, *adj.* à mille feuilles; (Bot.) mille-feuille.

*Tauſendeck, *n.* Tauſendeckig (⌣⌣⌣) *adj.* kiliogone, *m. et adj.* [millénaire, *m.*

Tauſender (⌣⌣) *m.* chiffre

Tauſenderlei (⌣⌣⌣) *adj.* de mille façons, mille.

*Tauſendfach (⌣⌣), Tauſendfältig, *adj. et adv.* mille fois (autant *ou* plus); - vergüten, rendre avec usure; - vermehren, multiplier à l'infini.

*Tauſendfuß (⌣⌣) *m* 1° millepieds, cloporte, *m.* (v. Kelleraſſel); 2° Tauſendfüße, *pl.* mille-pieds (*Duméril*), chilopodes, *m. pl.* scolopendres, *f. pl.* (famille d'insectes, *ordre* myriapodes).

*Tauſendgüldenkraut, *n.* (érythrée) petite centaurée, *f.* erythræa *ou* gentiana centaurium.

*Tauſendjährig (⌣⌣⌣) *adj.* de mille ans, millénaire; de dix siècles.

*Tauſendkünſtler (⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* artiste de mille façons) *plais.* homme universel; sorcier, magicien, *m.* [fois.

*Tauſendmal (⌣⌣) *adv.* mille

*Tauſendſchön (⌣⌣) *n.* v. Maßliebe.

Tauſendſte (⌣⌣⌣) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) millième; ‖ Tauſendſtel, Tauſendtheil, *n.* (un) millième, (la) millième partie.

*Tauſendweiſe (⌣⌣⌣) *adv.* par milliers.

*Tauwerk (⌣) *n.* cordages, *m. pl.* (v. Tafel, 2°).

Tax (⌣) *m.* 1. -baum, *m.* v. Taxus; 2° v. Dachs.

†Taxator (⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) taxateur; commissaire-priseur, *m.*

†Taxe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° taxe, *f.*; taux; höchſte -, maximum; niedrigſte -, minimum, *m.*; 2° v. Steuer. [Schätzen).

†Taxiren (⌣⌣) *va.* taxer (v.

†Taxirer (⌣⌣) *m.* v. Taxator.

†*Taxordnung (⌣⌣) *f.* tarif, *m.* [Eibenbaum).

†Taxus (baum), *m.* if, *m.* (v.

†Techniſch (⌣) *adj.* technique; ‖ *adv.* en termes techniques; par des procédés techniques.

††Technologie (⌣⌣⌣) *f.* technologie, *f.*

††Technologiſch (⌣⌣⌣) *adj.* de technologie, technologique, technique.

Teich (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* dike, *dan.* dige, *angl.* dick; *compar.* Tauchen) (*grand réservoir d'eau qui a été creusé artificiellement*) étang; (Fiſch-) vivier, *m.* (Lang. bibl.) piscine, *f.* ‖ *en compos.* d'étang; (Hist. nat.) stagnal; limnéacé; limn(éo).., (para) limno... (*compar.* Sumpf..).

Teichel (⌣) *m. g.* -s (12) tuyau, canal, *m.* [tang, *m.*

*Teichfiſch (⌣⌣) *m.* poisson d'é-

*Teichforelle, *f.* *Teichkarpfen, *m.* truite, carpe d'étang, *f.*

*Teichmeiſter (⌣⌣) *m.* garde d'étang(s), *m.*

*Teichrechen, *m.* drague (qui sert à nettoyer un étang), *f.*

*Teichſtänder, *m.* écluse d'un étang, *f.* [étang, *f.*

*Teichzapfen, *m.* bonde d'un

Teig (⌣) *m. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* deig, *holl.* deeg, *angl.* dough; *masse molle et ductile qui est formée d'une substance putréfeuse détrempée avec un liquide*) pâte, *f.*; magma, *m.*

Teigicht (⌣⌣) *adj.* pâteux; d'une consistance pâteuse; blette, *adj. f.* (*se dit* de fruits).

Teigig (⌣⌣) *adj.* (qui est formé de pâte *ou* d'une substance pâteuse; qui contient de la pâte) pâteux; empâté. [sébile, *f.*

*Teigmulde (⌣⌣) *f.* (Boul.)

*Teigrädchen, *n.* (Pâtiss.) videlle, *f.*

††Telegraph (⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) télégraphe, *m.*; ‖ -iſch, *adj.* télégraphique.

†Telephiſch (⌣⌣) *adj.* (Chir.) téléphien, chironien, de mauvaise nature; invétéré; incurable.

††Teleskop (⌣⌣) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) télescope, *m.* (v. Fernglas); ‖ -iſch, *adj.* télescopique.

Teller (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* tallrick, *dan.* tallerken, *holl.* talloor, *lat. du moy. âge* talierum, *ital.* tagliere; *de l'anc.* Dâble, sapin) (*primit.* planche, v. Diele; *accept. usuelle* vaisselle plate) assiette, *f.*; ‖ (Phys.) plateau (d'un appareil pneumatique); (Bot.) réceptacle (orbiculaire et plan); -chen, *n.* orbicule, *m.*; (Anat.) paume (de la main), *f.*; ‖ -förmig, *adj.* qui a la forme d'une assiette, (Hist. nat.) orbiculaire (et plan); (Bot.) urcéolé (v. Napfförmig); -forb, *m.* panier aux assiettes, *m.*; ménagère, *f.*; -leder, *m. pop.* lèche-plat, pique-assiette, *m.* (v. Schmarotzer); -förmig, *m.*; buffet, *m.*; -tuch, *n.* serviette, *f.*

*Tellmuſchel (⌣⌣) *f.* telline, *f.*; (mollusque) tellinaire, *m.* (genre *et* section de mollusques, *ordre* acéphales).

†Tellur (⌣) *n. g.* -(e)s (12) tellure, *m.* (*métal de la 4e section*); ‖ -erde, *n.* oxide de tellure, oxide tellurique, *m.*; -erdſalze, *n. pl.* sels (d'oxide) de tellure, sels telluriques, *m. pl.*; -ſaure Salze, *n. pl.* tellurates, *m. pl.*; -waſſerſtoff, *m.* gaz hydrogène telluré, telluride hydrique, acide hydrotellurique, *m.*; -wismuth, *m.* tellurure de bismuth, *m.*

Tempel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* templum, *angl.* temple) temple, *m.*; ‖ -bau, *m.* construction

d'un temple, *f.*; -herr, *m.* templier, *m.*; -hof, *m.* 1° cour d'un temple; 2° maison des templiers, *f.*; -orden, *m.* ordre des templiers, *m.*; -ſchlaf, *m.* v. Weiſſagungsſchlaf.

†Temperament (-∽-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tempérament, *m.*

†Temperatur (-∽-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) température, *f.*; (Mus.) tempérament, *m.*

†Tempo (⌣-) *n. g.* -s (12) (Mus., Exerc. Milit.) temps; *fig.* moment favorable, *m.*

†Tenakel (-⌣-) *m. g.* -s (12) (Typogr.) visorion; (Pharm.) cadre (de l'étamine), *m.*; -klammer, *f.* mordant, *m.* [tendance, *f.*

†Tendenz (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19)

Tenne (⌣-) *f. pl.* -n (14, 18) aire, *f.*

†Tenor (-⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Mus.) 1° (voix *ou* partie de) taille, *f.* ténor, *m.*; hoher -, hautetaille; tiefer -, basse-taille, *f.*; 2° - *ou* Tenoriſt, *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (celui qui a une voix de) taille, *f.* ténor, *m.*; ‖ -geige, *f.* taille de violon, *f.*; -ſtimme, *f.* v. Tenor, 1°.

Teppich (⌣-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. le lat.* tapes, tapetum) tapis, *m.*; Wand-, v. Tapete; ‖ *par extens.* pièce de gazon, *f.* tapis, *m.*; ‖ -macher, -wirker, *m.* fabricant, ourdisseur de tapis, tapissier, *m.*

†Termin (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° terme (v. Friſt, Verfallstag); 2° (Jurispr.) jour de comparution; jour d'audience, *m.*; Anberaumung eines -s, *a*) fixation d'un terme; *b*) assignation (pour un jour d'audience), *f.* ajournement, *m.*; auf den anberaumten - erſcheinen, comparaître à l'ajournement; ‖ Terminweiſe, *adv.* par termes.

†Terpentin (-∽⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) térébenthine, *f.* (*suc balsamique qui découle de divers arbres des familles des conifères et des térébinthacées*; ‖ -baum, *m.* arbre qui fournit de la térébenthine, *m.*; *plus part.* 1° v. (Terpentin-)Piſtazie; 2° v. Harbe; -öl, *n.* huile (essentielle) *ou* essence de térébenthine, *f.*; ſchwefelhaltiges -öl, *n.* huile de térébenthine soufrée, *f.*

†Terraſſe (-⌣-) *f.* terrasse, *f.*; ‖ -förmig, *adj.* en (forme de) terrasse(s); en amphithéâtre.

†*Territorialgerechtigkeit, *f.* droit territorial; droit seigneurial, *m.*

†Territorium (-∽⌣-∽) *n. g.* -s, *pl.* Territorien (12, 19) territoire, *m.*

†Tertia (⌣-∽) *f.* troisième (classe), *f.*; ‖ -ner, *m.* élève, collégien de (la) troisième (classe), *m.*; -fieber, *n.* fièvre (intermittente à type) tierce, *f.*; -wechſel, *m.* troisième lettre de change, *f.*

†Tertie (⌣-∽) *f. pl.* -n (14, 18)

Terz (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus., Math., Jeu, Escr.) tierce, *f.*

†Terzerol (-∽⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pistolet de poche, *m.*

†Terzett (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) trio, *m.*

†Terzie, *f.* v. Tertie.

Teſt (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (Chim., Metall.) test, têt à vitrifier, à rôtir, scorificatoire, *m.*; (Orf.) casse, *f.*; II. -eid, *m.* serment du Test (*en Angleterre*), *m.*; III. *provinc.* crasse, *f.*

†Teſtament (-⌣-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) testament, *m.*; ‖ -ariſch, -lich, *adj. et adv.* testamentaire; par testament; -(s)erbe, *m.* héritier testamentaire, *m.*; -vollſtrecker, *m.* exécuteur testamentaire, *m.*

†Teſtator (-⌣-) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) testateur, *m.*

†Teſtiren (-⌣-) *vn.* (av. haben) *et va.* 1° tester, faire un testament; 2° v. Bezeugen.

†Teſtirer (-⌣-) *m. g.* -s (12, 16) v. Teſtator.

Teuchel (⌣-) *n.* v. Teichel.

Teufe (⌣-) *f.* (Mines) v. Tiefe.

Teufel (⌣-) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* diabolus) diable; Satan; démon; ‖ (personne méchante; homme entreprenant) diable; démon; ‖ armer -, pauvre diable; närriſcher -, (homme) original, *fam.* (un) drôle de corps, *m.*; ‖ (Zool.) *a*) (der) javanaiſche Teufel, (le) pangolin de Java, *m.*; *b*) (Schellfiſch -) v. Seeteufel, 1°; *c*) v. Meerteufel; *d*) v. Seehahn, 1°; *e*) der rothe -, le grondin rouge, *m.*; (Phys.) karteſiſcher -, karteſiſches -chen, diable cartésien, *m.*; ‖ *pop.* geh zum -, va-t'en au diable; er möchte des -s werden, il se donne au diable, il enrage; pfui -! fi! au diable! ein - von einem Weibe, une femme diabolique, une diablesse.

Teufelchen (⌣-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Teufel) petit diable; diablotin, *m.* (v. Teufel).

Teufelei (-∽⌣) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* 1° machination infernale; infamie; 2° incartade, folie; 3° maudite affaire; diablerie, *f.*

Teufeliſch, *Teufelmäßig, *adj.* v. Teufliſch.

*Teufelsabbiß, *m.* (Wieſen-) mors du diable, *m.* scabieuse tronquée, *f.* scabiosa succisa (plante, *genre* scabiosa, *fam.* dipsacées).

*Teufelsbanner (⌣-∽-), *Teufelsbeſchwörer, *m.* exorciste, *m.*; ‖ -ei, Teufelsbeſchwörung, *f.* exorcisme, *m.*

*Teufelsdreck (⌣-⌣) *m.* assa fœtida, *f.* (v. Stinkasant).

*Teufelsfert (⌣--) *m. pop.* diable d'homme, gaillard enragé, *m.*

*Teufelsmilch, *f.* v. (kleine) Wolfsmilch.

*Teufelsſtreich (⌣-⌣) *m. fam.* tour du diable *ou* diabolique; coup diabolique; plat du métier, *m.* (v. Teufelei). [Sturmhut.

*Teufelswurz (el), *f.* v. (blauer)

Teufen (⌣-) *va.* v. Tiefen.

Teufliſch (⌣-) *adj.* diabolique; satanique; infernal; infâme; ‖ *adv.* avec une perfidie satanique; ‖ *pop.* furieusement.

†Text (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) texte; *plus part.* (passage biblique qui forme le) texte (d'un sermon), *m.*; ‖ paroles, *f. pl.* livret (d'un opéra, etc.), *m.*; ‖ *fam.* weiter im -! (*littér.* avancez dans le texte) poursuivez! einem den - leſen, (*littér.* lire le texte à qn) faire la leçon à qn, chapitrer, tancer vertement qn.

†*Textmäßig (⌣-∽) *adj.* conforme au texte; textuel; ‖ *adv.* conformément au texte; textuellement.

Thal (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* Thäler (12, 20) (*goth. et sued.* dal, *island.* dalur, *angl.* dale; *compar. le bas-saxon* Dâl, en bas) vallée, *f.*; val; kleines -, Thälchen, *n.* vallon, *m.*; ‖ (Bot.) - *ou* Thälchen, vallécule, *f.*; ‖ -bewohner, *m. pl.* habitants de la vallée *ou* des vallées, *m.*

Thaler (⌣-) *m. g.* (*sued., dan., holl.* daler, *bas-saxon* taler, *ital.* da écu, thaler, *m.* (*monnaie diverse*; *plus part.*) pi francs, *f.*

*Thalweg (⌣-) *m.* la vallée; (Géol.) thalw

†Thapſie (⌣-∽) *f.* (genre de plantes, *fam* res); ſtinkende -, Tarb félide, *f.* turbith bâtard,

That (⌣) I. *imp. de* Thun; II. *subst. f. pl.* (*goth.* taui, ded(s), *islan nois et hollandais* da deed, doing) action, *f.*; *m.*; *plus part.* action d'é fait (d'armes); exploit, *extens.* réalité [v. Wirkl nem mit Rath und - sister qn de ses conseils tions; secourir qn par récels et efficaces; auf treten, prendre (qn) sur prendre (qn) en flagran der -, par le fait; par en réalité; seinen Name führen, (*littér.* porter le fait) bien porter son nir dignement sa rép pas démentir son nom par le fait qu'on mérit in der -, en effet; reel vérité; effectivement;

Thäte (⌣-) *imparf.* v. Thun.

*Thatendrang, *Th (⌣--) *m.* besoin (irrésis tion, *m.* activité ardent rante; ardeur, impétue

*Thatenlos (⌣--) inactif; dans l'inaction;

Thäter (⌣-) *m. g.* - That) auteur (d'une acte *part.* d'un crime); co -in, *f.* auteur (femmin.)

Thätig (⌣-) *adj.* act effectif; efficace, fé - montrer actif, montrer d ‖ *adv.* activement; ef vivement; énergiquemen activité; efficacité; cha -keit ſetzen, mettre en ac ver (qc.); occuper qu. ſetzen, mettre (qn) hors d hors de service, retrai tion; mettre (un fonc à la retraite; suspendre (un militaire) des cadre actif; crédit -feit, activ tée, excitation; Pathol sthénie, *f.*; Krankheiten -keit, maladies sthéniques

*Thatkraft (⌣-) (d'action), *f.*

*Thatkundig (⌣--) toire; patent; ‖ -keit, *f.*

Thätlich (⌣-) *adj.* se manifeste par des *prend toujours en* mau de fait; par des voies de fabren, procéder par de voies de fait (envers qn violence; voie de fait, *f.*

*Thatſache (⌣--) *f.*

*Thatſächlich (⌣-- fonde sur des faits; hi *adv.* réellement; en réal faits; comme un fait.

Thau (⌣) *m. g.* -(e)s 17) (*holl.* dauw, *angl.* *compar.* Duft) (*goutte*

: *déposent à la surface du et surtout des végétaux, pendue le soleil est sous l'horizon)* *f.*; (Abend-) serein, *m.*; ‖ *en* ... (Hist. nat.) dorso...
tauen (-⌣) *vn.* (av. haben) 1° se ir (à la surface d'un corps) forme de rosée; se condenn rosée; transsuder; s'échapde qc.), briller comme la ro- se fondre (*se dit* de corps gedégeler; ‖ r. *unip.* es thau(e)t, ombe de la rosée; *b.* les neiı les glaces se fondent, il dé- ‖ (das) –, 1° (la) chute de (la) ; 2° fonte (des glaces *ou* des), *f.*; degel, *m.*
tauig (-⌣) *adj.* couvert, hude rosée. [drosomètre, *m.*
thaumeſſer (-⌣⌣) *m.* (Phys.)
thautropfen (-⌣⌣) *m.* goute) de rosée, *f.*
thauwetter (-⌣⌣) *n.* dégel, *m.*
thauwind (-⌣) *m.* vent de dé-
.
theater (-⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) *m.* (v. Schauſpiel); ‖ -dichter (poëte *ou*) auteur dramati- ; -prinzeſſin, *f. iron.* prinde théâtre *ou* de comédie, coine, *f.*; -ſtreich, *m.* coup de , *m.*
theatraliſch (-⌣⌣⌣) *adj.* ‖ *adv.* avec une pose, une ion théâtrale.
thee (-) *m. g.* -s, *pl.* Thee (-⌣) (*lat.* thea, *angl.* tea, *chin.* ſ- thé, *m.* feuilles de thé, v. auch, *et par extens.* de diautres plantes qui ont qq. e avec le thé); 2° v. Thee- 3° (infusion de) thé, *m.*; *par* infusion (de diverses feuilurs *ou* racines aromatiques), tuer –, thé vert, *m.* thea viriwarzer –, thé noir, *m.* thea brauner –, thé bouy, *m.* thea europäiſcher –, thé d'Europe, anique officinale, *f.* (v. Ehren- Blankenheimer –, herbe de is à grandes fleurs, *f.* (v. en); mexikaniſcher –, thé du te, *m.* ansérine odorante, *f.*; ay–, the de Paraguay, *m.* s du houx de Paraguay, *Mar-* v. *plus bas* -geſellſchaft; zum ben, inviter (qn) a prendre le -artig, *adj.* qui tient du thé; hnlich; (Pharm.) théiforme; , *m.* v. -ſtrauch; -blumen, *f.* eurs du thé, *f. pl.*; 2° (Comm.) es les plus délicates du thé) périal, *m.*; -brett, *n.* cabaret; l, *m.*; -buchſe, *f.* boîte à thé, ellſchaft, *f.* (société où l'on) thé, *m.*; Theekanne, *f.* , *f.*; -keſſel, *m.* bouilloire à -kräuter, *n. pl.* herbes succé- du thé; espèces aromati- *pl.*; -löffel, *m.* cuillère à thé ſe, *f.*; -maſchine, *f.* machine du) thé; bouilloire (à ro- *f.*; -pflanzen, *f. pl.* théacées, ees, *f. pl.* (*famille de plan- xylées*).
ter (-) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (*island.* tiara, *suéd.* tiära, er, *angl.* tar (*substance oléo- ise que l'on obtient par la tion lente du bois de diver- pèces de pin*) goudron; -) brai, *m.*; ‖ *par extens.*) v. Bergtheer; ‖ -brennen, *n.* on du goudron, distillation de pin, *f.*; -brennerei, -hütte, où l'on extrait du goudron, établissement destiné à la préparation du goudron, *m.*
Theeren (-⌣) *va.* goudronner; (Mar.) brayer.
Theericht (-⌣) *adj.* qui tient du goudron; poisseux.
Theerig (-⌣) *adj.* 1° qui contient du goudron; 2° enduit de goudron; goudronné.
•Theerofen (-⌣⌣) *m.* four à goudron, *m.*
•Theerquelle (-⌣⌣) *f.* source de goudron minéral, *f.*
•Theerwaſſer (-⌣⌣) *n.* eau de goudron, *f.*
•Theeſtoff (-) *m.* (Chim. org.) théine, *f.*
•Theeſtrauch (-) *m.* (*arbriſſeau qui fournit du*) thé, *m.* thea (genre de plantes, *fam.* théacées); chineſiſcher (grüner, ſchwarzer) –, thé de (la) Chine, thé Hyswin; thé bouy, *m.* (v. Thee).
•Theetaſſe (-⌣⌣) *f.* tasse à thé, *f.* [dre le) thé, *f.*
•Theetiſch (-) *m.* table à (prenn
•Theetopf (-) *m.* pot à thé, *m.*; theière, *f.* [le thé, *f.*
•Theewaſſer (-⌣⌣) *n.* eau pour
Theibing (-⌣) *f. autref.* 1° v. Termin; 2° acte judiciaire, *m.*; transaction, *f.* 3° plaidoyer, *m.*; defense, *f.*; *iron.* bavardage, *m.*
Theil (-) *m.* (*et n.*) *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (v. Theilen) (*ce qui résulte de l'action de diviser, nom qu'on donne à chacune des choses dont la reunion constitue un tout*) partie (d'un tout), portion; part, *f.*; lot, *m.*; partie, *f.*; volume, tome (d'un ouvrage); fragment, *m.* (v. Stück); (Anat.) partie; face (frontale du cotonal, etc.); (Bot.) partition, *f.*; (kleiner –, Theilchen) parcelle; particule; (Phys.) molécule, *f.*; (Körper-) *a*) partie (du corps), *f.*; organe, *m.*; region, *f.*; *b*) particule *ou* molécule matérielle, *f.*; ‖ *par extens.* (Mines) action, 32e portion d'une mine, *f.*; ‖ *impropr.* (*personne qui est en contestation avec une autre personne, etc.*) partie, *f.*; der klagende –, (la partie demanderesse) le demandeur; l'accusateur, *m.*; der beklagte –, (la partie défenderesse) la défense; le défendeur, l'accusé, *m.*; ‖ – an einer Sache haben, avoir part, participer à qc.; être intéressé dans une affaire; ich habe keinen – daran, je n'y ai aucune part, je n'y suis pour rien; j'y suis absolument étranger; je m'en lave les mains; – nehmen an ..; prendre part *ou* intérêt à, participer à (qc.); s'intéresser à *ou* dans (qc.); partager (qc.); sympathiser avec ..; zu – werden, devenir le partage (de qn) échoir en partage (à qn); être accordé (à qn); das kann ihm zu – werden, on peut lui accorder cela; cela pourrait bien lui arriver; *iron.* er wird seinen – ſchon bekommen, il en aura sa part; on ne manquera pas de lui faire sa part; ‖ il n'en sera pas quitte pour si peu; (eines) –s .., anbern –s, d'une part .., d'autre part *ou* de l'autre; une partie .., l'autre ..; ou .., ou ..; soit .., soit; ich meines –s, de mon côté, je ..; pour ma part; quant à moi; das beſte – erwählen, choisir la meilleure part *ou* portion; *fig.* prendre le meilleur parti; beide – béren, entendre les deux parties; zum –, en partie; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) méri.. (*ex.* Frucht-, méricarpe; Zwiſchen-, mérithalle, m.);
Theilbar (-) *adj.* (*de* Theilen) divisible; (Jurispr. et Bot.) partageable; (Bot.) partible; (Didact.) sécable; ‖ -keit, *f.* divisibilité; (Bot.) partibilité, *f.*
•Theilbegriff (-⌣-) *m.* idée, définition partielle, *f.*
Theilchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Theil, v. *ce mot.*
Theilen (-⌣) (*island.* deila, *dan.* deele, *holl.* deelen, *suéd.* tæ̈lja, *anglais* deal) *va.* diviser; partager; séparer; *plus particul.* (*diviser en deux ou en plusieurs parties égales*) partager, faire le partage de ..; (Arith.) diviser; ‖ ſich –, se diviser, se partager; se séparer; ‖ getheilt, divisé; partagé; séparé; (Scienc. nat.) dimidié; partite; sectile; segmentaire; .. mère; (Jurispr.) par divis; ‖ das –, v. Theilung.
Theiler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui divise, etc.; auteur d'un partage; (Arithm.) diviseur, *m.*
•Theilhaber (-⌣⌣) *m.* celui qui est participant, (co-)intéressé; (co)partageant, *m.*; -in, *f.* (co-)intéressée, *f.*
Theilhaft(ig) (-) *adj. et adv.* participant (einer Sache, de qc.), qui participe (à qc.); – werden, (*litter.* devenir participant) participer (à qc.); – machen, faire participer (qn à qc.).
Theilig (-⌣) *adj.* formé de (*tant de*) parties; (Scienc. Nat.) .. mère; .. tome; .. parti.
•Theilnahme (-⌣⌣) *f.* participation, *f.*; (– an einem Verbrechen), complicité, *f.*; *fig.* intérêt, *m.*; compassion, condoléance, *f.*; regret(s), *m.* (*pl.*); ‖ -los, *adj. et adv.* sans (témoigner le moindre) intérêt; insensible(ment); froid(ement).
•Theilnehmend (-⌣⌣) *adj.* qui prend *ou* qui marque de l'intérêt (à qn); sensible (à qc.); qui sympathise avec ...; sympathique; affectueux; ‖ *adv.* avec intérêt; affectueusement.
•Theilnehmer (-⌣⌣) *m.* v. Theilhaber. [nahme.
•Theilnehmung, *f.* v. Theilnahme.
Theils (-) (*génit. de* Theil) *adv.* en partie (v. Theil).
•Theilſcheibe (-⌣) *f.* cadran qui sert à diviser *ou* à graduer (qc.), *m.*
Theilung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Theilen) 1° (action de diviser, etc.) division; séparation, *f.*; partage (des biens, etc.); démembrement (d'un empire, etc.); (– in Grade) graduation; (Blas.) partition; 2° (état de ce qui se sépare) séparation; scission; bifurcation; dichotomie, *f.*; *plus part.* partage (égal), *m.* égalité (des voix, etc.), *f.*; ‖ -s-glied, *n.* (Log.) membre de division, *m.*; -srecht, *n.* droit de partage, *m.*; -szeichen, *n.* (Gramm.) marque, *f.* trait de séparation *ou* d'union; tiret, *m.*; Typogr.) division, *f.*
•Theilweiſe (-⌣⌣) *adv.* en partie, par portions; par fragments; (Jurispr.) par divis; – geſchehend, *sc.*, *abus.* –, *adj.* partiel.
†Thein (-) *n.* v. Theeſtoff.
††Theokratie (-⌣⌣-) *f.* théocratie, *f.* [théocratique.
††Theokratiſch (-⌣⌣-) *adj.*
††Theolog (-⌣-) *m. g.* en, *pl.* -en (13, 19) théologien, *m.*; ‖ -ie, *f.* théologie, *f.*; -iſch, *adj.* théologique.

†Theorbe (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) théorbe, *m.*

†Theoretiker (---⏑--) *m.* théoricien, *m.* [rique.

†Theoretisch (---⏑-) *adj.* théo-

†Theorie (---⏑) *f. pl.* -n (14, 18) théorie, *f.*

Ther (⏑) *m.* v. Theer.

†Therapeut (---⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 18) thérapeutiste, *m.*; ‖ -ik, *f.* Therapie, *f.* thérapeutique, *f.*; -isch, *adj. et adv.* thérapeutique, de thérapeutique; par des observations thérapeutiques.

†Theriak (⏑-⏑) *m. g.* -(e)s (12) (Therap.) thériaque, *f.*; ‖ *en compos.* thériacal.

†Thermometer (---⏑-) *m.* v. Wärmemesser.

Theuer (⏑-) *adj.* (*island.*, *suéd.*, *dan.* dyr, *holl.* dier, *angl.* dear, *compar. l'ancien* Tiren, *syn. de* Ehren) (*primit.* grand, fort; *accept. usuelle*) 1° (qu'on aime avec tendresse) cher, chéri; ‖ (auquel on tient beaucoup) précieux; cher; bei allem was mir - ist, par tout ce qui m'est cher *ou* ce que j'ai de cher, ce qu'il y a de sacré; 2° d'un prix élevé, cher; ‖ *adv.* chèrement; cher; hoch und - versichern, affirmer de la manière la plus formelle, sur son honneur; protester; jurer solennellement; wie -...? à quel prix ..? combien (vendez-vous, etc.)? - verkaufen, vendre cher; *fig.* vendre bien cher *ou* chèrement (sa vie, etc.); - zu stehen kommen, coûter cher (à qn); es ist - zu leben, il fait cher vivre, on vit cher *ou* chèrement (à Paris, etc.); - werden, (devenir cher) enchérir; - machen, faire enchérir; Sie sind mir zu -, (*littér.* vous m'êtes trop cher) je vous trouve trop cher.

Theure, Theu(e)rung (⏑-) *f.* cherté; *plus part.* (cherté des vivres) disette, *f.*

Thier (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* dyr, tyr, *suéd.* diur, tiur, *holl.* dier, *angl.* deer; *compar. le grec* Θήρ) (être animé) animal; *plus part.* animal (privé de raison, qui n'obéit qu'à ses instincts; *se dit par opposition à* Mensch, homme), *m.*; *vulg.* brute; bête, *f.*; *terme de mépris et pop.* homme *ou* être stupide, grossier, brutal; animal, *m.* bête; brute, *f.*; ‖ (kleines -, Thierchen, *n.*) petit animal, animalcule, *m.*; ‖ *sens restreint* 1° animal sauvage, non apprivoisé, *m.*; bête féroce, *f.* (*se dit par opposition à* Vieh, bétail); 2° mule (v. Maultier); (Reit-) monture, *f.*; (Chasse biche; daine, *f.* v. Hirsch fuh); Dambirschfuh); ‖ *en compos.* animal; zoo..; zoologique; ..zoaire, *m.*; (Géogn.) zootique; zooïde; zoolithique.

*Thierähnlich (⏑---) *adj.* qui ressemble à un animal *ou* à ce qu'on observe chez les animaux; animal; abruti; brutal; feroce; instinctif; bébété; ‖ *adv.* comme les brutes.

*Thieranbeter, *m.* adorateur des animaux, zoolâtre, *m.*

*Thieranbetung, *f.* adoration, *f.* culte des animaux, *m.* zoolâtrie, *f.*

*Thierart (⏑-) *f.* espèce d'animal *ou* du règne animal, *f.*; ‖ -ig, *adj.* v. Thierähnlich.

*Thierarznei (⏑--⏑) *f.* 1° médicament qu'on administre à des animaux, remède de médecine vétérinaire, *m.*; 2° (-kunde, -kunst, -wissenschaft, *f.*) science, médecine, *f.* art vétérinaire, *m.*; -schule, *f.* école vétérinaire, *f.* [térinaire, *m.*

*Thierarzt (⏑-) *m.* (artiste) vé-

*Thierbeschreibung, *f.* zoographie, *f.*

Thierchen (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Thier, v. *ce mot.*

*Thierfett (⏑-) *n.* (Chim. org.) graisse animale, graisse (proprement dite), *f.*

*Thiergarten (⏑--) *m.* parc, *m.*; ménagerie, *f.*

*Thiergattung (⏑--) *f.* genre d'animaux *ou* du règne animal, *m.*

*Thiergefecht (⏑-⏑) *n.* combat d'animaux *ou* de bêtes (féroces); combat (d'hommes) contre des animaux, *m.* zoomachie, *f.*

*Thiergeschichte (⏑---) *f.* (histoire *naturelle* du règne animal) zoologie, *f.*

*Thiergeschlecht (⏑-⏑) *n.* v. Thiergattung, *compar.* Geschlecht.

*Thierhaut (⏑-) *f.* peau d'(un) animal, *f.*

*Thierheit (⏑-) *f.* 1° (nature animale) animalité, *f.*; ‖ abrutissement, *m.*; brutalité, *f.*; 2° Thierreich, Thierwelt.

Thierisch (⏑-) *adj.* animal; sensitif; *fig.* brutal; bestial (*compar.* Thierähnlich); -er Magnetismus, magnétisme animal, zoomagnétisme, *m.*; -es Öl, v. Thieröl; -er Extractivstoff, *m.* osmazôme, *m.*; zoomidine (*Berzelius*), *f.* [che, *m.*

*Thierkalb (⏑-) *n.* faon de bi-

*Thierkeim (⏑-) *m.* germe d'un animal: 1° embryon animal, *m.*; 2° gemme (v. Keim, 2°); 3° gemme, *f.* *ou* animalcule que produisent les zoocarpées, zoocarpe, *m.* (*Bory*).

*Thierkenner (⏑--) *m.* zoologiste, *m.*

*Thierkreis (⏑-) *m.* (Astron.) zodiaque, *m.*; ‖ -licht, *n.* lumière zodiacale, *f.*

*Thierkunde (⏑--) *f.* zoologie, zoonomie, *f.* [male, *f.*

*Thierleben (⏑--) *n.* vie ani-

*Thierleim (⏑-) *m.* v. Gallert.

*Thiermaler (⏑--) *m.* peintre d'animaux, *m.*

*Thieröl (⏑-) *n.* huile animale, huile volatile de corne de cerf, *f.*; rectifiziertes ätherisches -, Dippels thierisches Öl, huile volatile de corne de cerf rectifiée, huile animale de Dippel *ou* pyrozoonique, *f.*

*Thierpflanzen (⏑--) *f. pl.* v. Pflanzenthiere; ‖ -lehre, *f.* zoophytologie, *f.*; -stein, *m.* zoophytolithe, *m.* [mal, *m.*

*Thierreich (⏑-) *n.* règne ani-

*Thierfäule (⏑--) *f.* (Archit.) colonne zoophorique, *f.*

*Thierfäure (⏑---) *f.* v. Fettsäure. [org.) mucus (animal), *m.*

*Thierschleim (⏑-) *m.* (Chim.

*Thierschwamm, *m.* v. Schwamm.

*Thierseele (⏑--) *f.* âme d'un animal (v. Seele), *f.*

*Thiersprache (⏑---) *f.* langage des animaux, *m.*

*Thierstein (⏑-) *m.* 1° pierre qui porte l'empreinte d'un animal, *f.* zootypolithe; 2° minéral zooïde; 3° zoolithe, *m.*; ‖ -felsen, *m.* roche zoolithique, *f.*; -gebirg, *n.* montagne zoolithifère, *f.*

*Thierstimme (⏑--) *f.* voix d'(un) animal, *f.*

*Thierstück (⏑-) *n.* tableau représente des animaux; peinture, *m.* imitation d'un animal, *f.*; groupe d'animaux, *m.*; peinture zoologique, *f.* [zoologique.

*Thiersystem (⏑--) *n.* système

*Thierverehrer, *m.* v. Thieranbeter. [de ménagerie, *f.*

*Thierwärter (⏑--) *m.* gardien

*Thierwelt (⏑-) *f.* monde animal; empire des animaux, *m.* (gn.) période animale, *f.*

*Thierzergliederung (⏑---) *f.* zootomie, *f.*

Thon (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*grec* χθών) argile, terre ... aluminieuse, *f.*; genuiner -, Thon, argile figuline, (terre) grasse, *f.*; ‖ -artig, *adj.* (qui est de la nature de l'argile, argileux; argilacé; glaiseux; argilliforme; argiloïde; -eisenstein, *m.* mine de fer argileuse; roche argilo-ferrugineuse, *f.*; -erde, *f.* terre argileuse ou glaiseuse, *f.*; terrain glaiseux, *m.*; -ig, -, (argile pure) alumine, *f.* (v. Alaunerde), (Miner.) alumine.

Thönern (⏑-) *adj.* d'argile, de terre (glaise).

*Thongips (⏑-) *m.* gypse argilifère; dépôt argilo-gypseux, *m.*

*Thongrube (⏑--) *f.* glaisière, *f.*

Thonicht (⏑-) *adj.* v. Thonig.

Thonig (⏑-) *adj.* 1° (formé d'argile, argileux; 2° qui contient de l'argile, argileux; glaiseux; argilifère; aluminifère; alumineux.

*Thonschiefer (⏑--) *m.* argile schisteuse, *f.*

*Thonstein (⏑-) *m.* argile endurcie; roche argilo-lithique, *f.*

Thor (⏑) I. *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*island.* dari, *danois* dare) (*primit.* aliéné; *accept. usuelle* homme dépourvu de bon sens; fou; insensé; imbécile, *m.*; II. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island., suéd., dan.* door, *holl. et angl.* door; *compar.* Thür) (grande porte (d'une ville, etc.), *f.*; portail (d'un palais, etc.), *m.*; porte cochère (d'une maison); (Fort.) poterne, *f.*; guichet, *m.*

‡*Thorerde (⏑--) *f.* thorine, *f.* oxide de thorium *ou* thorique, *m.*

‡Thorium (⏑--) *n.* (Chim.) thorium, *n.* (*métal de la* 2e *section*)

*Thorflügel (⏑--) *m.* battant (d'une porte), vantail, *m.*

*Thorgeld (⏑-) *n.* (*littér.* argent de porte) droits d'entrée, *m. pl.*

Thorheit (⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° manque de sagesse; 2° trait de folie, sottise, *f.*

*Thorhüter (⏑--) *m.* gardien d'une porte, portier; concierge, *m.*

Thöricht (⏑-) *adj.* fou, fol, insensé, *m.*

Thörin (⏑-) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Thor) folle, *f.*

*Thornagel (⏑--) *m.* clou à deux pointes; clou à tête de champignon, *m.*

*Thorpfosten, *m.* Thorflügeln (⏑---) *f. pl.* jambage(s) d'une porte, *m.* (*pl.*).

*Thorschließer (⏑--) *m.* (celui qui ferme la porte) v. Thorhüter.

*Thorschluß (⏑-) *m.* fermeture, *f.* [serre.

*Thorsperre, *f.* fermeture des portes,

*Thorschlüssel (⏑--) *m.* clef de porte, *f.*

orſchreiber (⌒⌣⌣) *m.* (*littellier*) commis de la porte ville, *m.*, consigne, *f.*
orwache (⌒⌣⌣) *f.* garde de e, *f.*
orwärter, *m.* v. Thorhüter.
orweg (⌒⌣) *m.* porte co- *f.*
orweit (⌒⌣) *adv.* (*littér.* de ur de la porte *d'une ville*) -, largement ouvert.
orzettel (⌒⌣⌣) *m.* billet e *ou* de sortie, *m.*
orzoll (⌒⌣) *m.* droits d'en- une ville), *m. pl.* octroi, *m.*
an (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, *éd. et dan.* tran, *angl.* train- *mpar.* Thräne; (graisse fluide le de poisson, de baleine, de ', *f.*; - ſieden, *a*) faire bouillir ile, etc.; *b*) (- brennen) fondre de la baleine, etc. (pour en e l'huile).
äne ⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 48) I. *ar. le grec* Θρυλλω) (*pri-* utte *qui roule, qui s'écoule*; transparente; globule trans- larme (de la vigne, de ver-); (Bot.) larme; *plus partic. li de la sécrétion des glan- crymales*) larme; -n, *pl. m pl.*; in -n gebadet, baigné, e larmes *ou* dans ses larmes, larmes, en pleurs; éploré; alm.) larmoyant; ‖ *impro-* v. Freudenthräne; ‖ *en compos.* Path.) lacrymal; II. v. Deh-

änen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) couler des larmes; transu- e liqueur qui se condense en ; *poet.* pleurer; ‖ *plus part.* des larmes, être mouillé *ou* de larmes, pleurer; être ant; (Ophth.) être le siège ophora (habituel *ou* acciden- -d, larmoyant; mouille de ; mit -dem Auge, la larme à (das) -, (l'action de pleurer, armoiement (v. Thränenfluß).
ränenbein (⌒⌣⌣) *n.* os la- , os unguis, *m.*
ränendrüſe (⌒⌣⌣⌣) *f.* glan- ymale, *f.*; Entzündung der -, idénite, *f.*; -näſtel, *f.* fistule de de lacrymale, *f.*
ränenfeuchtigkeit (⌒⌣⌣⌣ umeur lacrymale, *f.* produit rétions lacrymales, *m.*
ränenfiſtel (⌒⌣⌣⌣) *f.* fis- crymale, *f.*
ränenfluß (⌒⌣⌣) *m.* (flux, ment abondant et involon- es larmes) larmoiement, épi- (unheilbarer -) rhyas, *m.* (v. ab der Thränenkarunkel).
ränenfluth (⌒⌣⌣) *f.* flot(s), (s) de larmes, *m.* (*pl.*).
ränenfortſatz, *m.* (Anat.) se lacrymale, *f.*
ränengang (⌒⌣) *m.* canal luit lacrymal (supérieur, in- , *m.*
ränengefäß (⌒⌣⌣⌣) *n.* 1° vaisseau (conduit, réservoir) al, *m.*; -e, *pl.* voies lacryma- *pl.*; 2° - *ou* Thränengeſchirr, bränenkrug. [thräne.
ränengras, *n.* v. Hiobs-
ränengrube (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Assette (de la glande) lacry- .
ränenkamm, *m.* (Anat.) e l'os lacrymal, *f.*

* ‡ Thränenkarunkel (⌒⌣⌣⌣⌣) *f.* caroncule lacrymale, *f.*; Schwund, Mangel der -, v. Schwund; Anſchwellung der -, encanthis; ſchwammige Anſchwellung der -, encanthis fongueux, *m.*; Entzündung der -, inflammation de la caroncule lacrymale, *f.* encanthis inflammatoire, *m.* [nenbein.
* Thränenknochen, *m.* v. Thrä-
* Thränenkrug (⌒⌣⌣) *m.* (Antiq.) (urne) lacrymatoire, *m.*
* Thränennerv, *m.* v. Thränenzweig. [nat.) point lacrymal, *m.*
* Thränenpunkt (⌒⌣⌣) *m.* (A-
* Thränenrinne (⌒⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) gouttière lacrymale, *f.*
* Thränenſack (⌒⌣⌣) *m.* (Anat.) sac lacrymal, *m.*; ‖ -entzündung, *f.* inflammation du sac lacrymal, dacryocystite, *f.*; -fiſtel, *f.* fistule du sac lacrymal, *f.*
* Thränenſchlagader, *f.* v. Thränenzweig. [Thränenfluth.
* Thränenſtrom (⌒⌣⌣) *m.* v.
* Thränenurne, *f.* v. Thränenkrug. [nenkarunkel.
* Thränenwarze, *f.* v. Thrä-
* Thränenwaſſer, *n.* v. Thränenfeuchtigkeit; (Bot.) eau de végétation, *f.*; - des Weins, larmes de la vigne, *f. pl.*
* Thränenwege, *m. pl.* (Anat.) voies lacrymales, *f. pl.* [weide.
* Thränenweide, *f.* v. Trauer-
* Thränenzweig (⌒⌣⌣) *m.* (Anat.) branche lacrymale (de l'artère ophthalmique), artère lacrymale, *f.*; rameau lacrymal (du nerf ophthalmique), nerf lacrymal, *m.*
* Thranfaß (⌒⌣) *n.* baril d'huile de baleine, *m.*
Thranicht (⌒⌣) *adj.* qui tient de l'huile de baleine; rance.
Thranig (⌒⌣) *adj.* qui contient de l'huile de baleine; enduit d'huile de baleine.
Thron (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 17) (*grec* Θρονος) trône, *m.*; vom - ſtoßen, détrôner (v. Stoßen).
* Thronbeſteigung (⌒⌣⌣⌣) *f.* avénement (au trône), *m.*
Thronen (⌒⌣) *vn.* (av. haben) être assis sur le trône; régner (en souverain). [du trône, *m.*
* Thronerbe (⌒⌣⌣) *m.* héritier
* Thronfolge (⌒⌣⌣) *f.* succession au trône, *f.*; ‖ -r, *m.* successeur (au trône), *m.*
* Thronhimmel (⌒⌣⌣) *m.* baldaquin, dais, *m.* (v. Himmel).
Thue (⌒⌣) *prés. de l'ind.* 1e *pers. et impér. du v.* Thun.
Thuer (⌒⌣) *m. g.* -s (42, 46) (*de* Thun) *fam. iron.* celui qui fait, etc., faiseur, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).
Thum (⌒) *g.* -(e)s, *pl.* Thümer (42, 20 (*autref. subst. neut. qui signifiait* puissance, domination; *aujourd'hui*) *suffixe qui s'unit à des subst. et à des adj. pour former des subst. du genre neutre, et marque:* 1° domaine, dotation, territoire, ressort, juridiction (*ex.* Kaiſer, empereur, Kaiſerthum, états d'un empereur, empire); 2° dignité; autorité, fonctions; 3° *sert à généraliser l'acception des termes, à former des termes collectifs ou à donner aux termes un sens abstrait* (*ex.* Eigen, propre, Eigenthum, *a*) totalité des choses que qn possède en propre; *b*) idée générale de la propriété).

* Thumerſtein (⌒⌣⌣) *m.* pierre de Thum, axinite, *f.*
Thümlich (⌒⌣) *adj. et adv.* qui appartient à; propre à (*n'est usité qu'en composition*).
Thun (⌒) *va. et absol.* (81) (*goth.* taujan, *russe* dayu, *holl.* doen, *angl.* do) (*opérer tel ou tel effet, agir dans la vue d'effectuer telle ou telle chose; compar.* Handeln, Machen, Verrichten) faire; ich werde es -, je le ferai; je m'en acquitterai; Gutes -, faire du bien (à qn); faire le bien; ſein Möglichſtes -, faire (tout) son possible, faire de son mieux, faire tous ses efforts; einem etwas -, faire qc. à qn *ou* pour qn; faire du mal à qn; einem zu viel -, faire (*littér.* trop) tort à qn; zu - haben, avoir à faire; avoir de l'occupation; mit einem zu thun haben, *a*) avoir affaire à qn; avoir des relations avec qn; *b*) avoir de la peine à corriger, à guérir, etc. qn; ich habe (viel mit ihm zu -, il me donne beaucoup à faire, bien de la peine, beaucoup d'embarras; damit habe ich nichts zu -, je ne m'occupe pas de cela, je ne m'en mêle point; cela ne me regarde pas; zu - geben, *a*) donner (qc.) à faire (à qn); donner de l'occupation (à qn); *b*) (zu - machen) causer de la peine (v. Schaffen); zu - ſein, y avoir à faire; was iſt zu -? qu'y a-t-il à faire? que faire? um etwas zu - ſein, s'agir de qc.; tenir à qc.; es iſt ihm um Geld zu -, (il s'agit d'argent pour lui) il lui importe de trouver de l'argent; il ne vise qu'à gagner de l'argent; es iſt mir darum zu -, daß.., il m'importe que.., je tiens à ce que..; es iſt mir nur um Sie zu -, si je m'en occupe, ce n'est que pour vous (rendre service, etc.); je n'en suis en peine que pour vous; ſich - laſſen, (*littér.* se laisser faire) pouvoir se faire, être faisable *ou* praticable; ſich etwas zu - machen, se donner (*littér.* qc. à faire) *ou* se créer de l'occupation; chercher un prétexte pour, affecter de s'occuper de qc.; zu etwas -, *a*) faire à qc., importer; das thut nichts zur Sache, cela ne fait rien à la chose; peu importe; *b*) porter remède à qc.; prendre des mesures pour que qc. soit fait; *c*) ajouter (qc.) à qc.; in etwas -, *a*) faire (qc.) dans une affaire *ou* à qc.; *b*) mettre (qc.) dans qc., ajouter (qc.) à qc. (v. Geben); ſeinen Sohn in eine Anſtalt, zu Jemanden, auf die (hohe) Schule -, mettre son fils dans un établissement, (en pension) chez qn, au collége; confier son fils à..; bei Seite -, *a*) mettre de côté (v. Setzen); *b*) dérober, soustraire; cacher; von ſich -, se séparer, se défaire (de qn *ou* de qc.); quitter, ôter (qc.); aus etwas -, sortir (qc.) de qc. (v. Nehmen, Ziehen); an Jemand *ou* etwas -, *a*) faire (*ex.* du bien) à qn; faire (qc.) pour qn; *b*) ajouter (qc.) à qc.; *c*) v. Ziehen, Anziehen; nach eines Willen -, einem den Willen -, faire selon la, se conformer à la volonté de qn; contenter, satisfaire qn; - als ob *ou* als wenn.., faire comme si..; affecter de..; faire mine de.. (v. *plus bas*, 2° *et* ſich Stellen); er thut als wüßte er nichts, il affecte de n'en rien savoir; ‖ *se construit avec des adv. et marque* 1° *qu'une chose produit tel ou tel effet, ou fait telle ou telle impression*: faire; weh -, faire mal, être douloureux *ou* (fort) sensible (à

qn); wie thut es? (*littér.* comment cela fait-il) quelle sensation cela (vous) cause-t-il? comment trouvez-vous cela? 2° *que qn fait telle ou telle impression par ses gestes ou par ses airs*: se donner l'air (d'être qc.), se donner des airs (de familiarité, d'érudition, etc.); affecter (des airs ou des apparences de..); avoir l'air (d'être triste, etc.); *fam.* faire (l'adolescent, etc.); ‖ gethan, (qui a été) fait; gefagt, gethan, qui fut dit, fut fait; aussitôt dit, aussitôt fait; es iſt damit nicht gethan, (*littér.* ce n'est pas fait avec cela) cela ne suffit pas; il ne suffit pas de..; ‖ (das) –, (l')action ou manière de faire; pratique; exécution; façon(s) d'agir; conduite, action(s), *f.* (*pl.*).

* Thunfiſch (ˊ–) *m.* thon, *m.* (genre de poissons, *fam.* scombéroïdes).

Thunlich (ˊ–) *adj.* faisable, praticable; ‖ prudent (v. Rathſam); opportun; à propos; ‖ facile (à faire).

Thür (ˊ) *f. pl.* –en (11, 19) (*goth.* daur, *island.* dyr, *dan.* dør, *angl.* door, *pers.* der, *grec* θύρα; *compar.* Thor) (*ouverture d'entrée ou de sortie qui se ferme par une pièce mobile tournant sur des gonds*) porte, *f.*; guichet (d'une prison, etc.), *m.*; ‖ *par extens.* (*pièce mobile qui sert à fermer une porte*) porte, *f.*; (-flügel, *m.*) battant, *m.*; bei verſchloſſenen –en, à huis clos; vor der – ſein, être devant la porte; *fig.* être imminent; ‖ *en compos.* de porte.

* Thüranqel (ˊ– –) *f.* gond (d'une porte), *m.*; ‖ –artig, *adj.* (Anat.) ginglymoïde.

* Thürband, *n.* penture de porte, *f.*

* Thürbeſchlag (ˊ– –) *m.* garniture de porte, *f.*

Thürchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Thür) petite porte, *f.*; guichet, *m.*

* Thürfeld, *n.* panneau de porte, *m.*

* Thürflügel (ˊ– –) *m.* battant; vantail; guichet (d'armoire), *m.*

* Thürfutter (ˊ– –) *n.* chambranle d'une porte, *m.*

* Thürgemälde (ˊ– – –) *n.* (ornement de peinture placé au-dessus d'une porte) dessus de porte, *m.*

* Thürgerüſt, * Thürgeſtell (ˊ– –) *n.* huisserie, *f.*

* Thürgeſims (ˊ– –) *n.* corniche de porte, *f.*

* Thürhüter (ˊ– –) *m.* portier; concierge; huissier; moine cloîtrier, *m.*; –in, *f.* portière, concierge, *f.*

Thürklinke (ˊ– –) *f.* loquet (d'une porte), *m.*

* Thürklopfer (ˊ– –) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.*

Thurm (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* Thürme (12, 17) (*island.* turn, *suéd.* torn, *holl.* toren, *angl.* tor, tower, *dan.* taarn, *lat.* turris, *grec* τύρις) tour, *f.*; (Moſchee–) clocher; (Schloß–, Wart–) donjon, *m.*; (kleiner Thurm, Thürmchen, *n.*) tourelle, *f.*; donjon, *m.*; (Jeu d'echecs) tour; (Orgue) tourelle; ‖ (*tour qui sert de*) prison, *f.*; donjon, *m.*; ‖ (Zool.) v. Thurmhorn.

* Thurmartig, *adj.* v. Thurm-

* Thurmbau (ˊ–) *m.* construction d'une tour, *f.*

Thürmchen (ˊ–) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Thurm, v. ce mot.

Thürmen (ˊ–) (*de* Thurm) *va.* 1° munir d'une tour *ou* de tours; 2° élever (en forme de tour); amonceler, entasser; ‖ ſich –, *et vn.* (*av.* haben) s'élever à une hauteur immense; dresser sa tête *ou* sa cime; s'élancer aux nues; ‖ gethürmt, 1° muni, surmonté, flanqué de tours; 2° amoncelé; soulevé; gonflé; ‖ (das) –, (l')entassement; soulèvement (*ex.* des flots), *m.*

Thürmer (ˊ–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Thurm) gardien d'une tour; guet (établi sur un donjon), *m.*; ‖ –in, *f.* tourière, *f.*

* Thurmeule (ˊ– –) *f.* (chouette des clochers) v. Kauz.

* Thurmfalk (ˊ–) *m.* (*littér.* faucon des tours) v. Wannenweihe.

* Thurmförmig (ˊ– –) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de tour; (Conchyl.) turriculé; térébral.

* Thurmhoch (ˊ–) *adj. et adv.* de *ou* à la hauteur d'une tour; (qui s'élève) à une hauteur immense, jusqu'aux nues.

* Thurmhorn (ˊ–) *n.* (Conchyl.) buccin térébral *ou* turriculé, *m.*

Thurmig (ˊ–) *adj.* 1° qui forme une tour; qui se dresse (comme une tour); amoncelé; colossal; 2° muni, surmonté d'une tour.

* Thurmknopf (ˊ–) *m.* pomme d'une tour, *f.*

* Thurmmühle, *f.* moulin à vent assis sur une tour (conique), *m.*

* Thurmſchiff (ˊ–) *n.* (Antiqu.) vaisseau à tours, *m.*

* Thurmſchwalbe, *f.* v. (Stein-) Schwalbe.

* Thurmſpitze (ˊ– –) *f.* pointe, flèche d'une tour; aiguille d'un clocher, *f.*

* Thurmuhr, *f.* horloge (d'une tour *ou* d'un clocher), *f.*

Thürmung (ˊ–) *f.* v. (das) Thürmen.

* Thurmwächter, * Thurmwart, *m.* v. Thurmer.

* Thurmwalze (ˊ– –) *f.* (mollusque à) coquille turriculée, *f.*; (céphalophore) turriculacé (*Blainville*), *m.*; *plus part.* turritelle, *f.* (*genre de mollusques gastéropodes*).

* Thurmzinne (ˊ– –) *f.* créneau d'une tour, *m.*

* Thurmpfoſten (ˊ– –) *m.* poteau de porte, *m.*; –, *pl.* jambage d'une porte, *m.*

* Thürriegel (ˊ– –) *m.* verrou de porte, *m.*

* Thürſchloß, *n.* serrure de porte, *f.*

* Thürſchwelle (ˊ– –) *f.* seuil (d'une porte), *m.*

* Thürſteher (ˊ– –) *m.* v. Thürhüter.

* Thürſtein, *m.* écoinson, *m.*

* Thürſtock, *m.* v. Thürpfoſten; Thürſtöcke, *pl.* (Mines) montants, *m. pl.*

* Thürſtück, *n.* v. Thürgemälde.

* Thürverkleidung (ˊ– – –) *f.* v. Thürfutter.

Thuſt (ˊ) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Thun.

Thut (ˊ) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du sing.* et 2e *pers. du plur. du v.* Thun.

‡ Thymian (ˊ– –) *m. g.* –s (12) thym, *m.* thymus (genre de plantes, *fam.* labiées); gemeiner –, Garten–, thym ordinaire, *m.*; wilder–, Feld–, (thym) serpolet, *m.* thymus serpillum (*syn.* Quendel); cretiſcher –, thym de Crète, *m.* sarriette à fleurs en tête, *f.*; Thymianöhl, * Thymianöl, *n.* huile essentielle de thym (vulgaire), *f.* thym, *m.*

‡ * Thymſeide (ˊ– –) *f.* (soie écrue) épithym, *m.* (plante, *genre* cuscuta, v. Flachsſeide).

Tick (ˊ) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Ticken) attouchement léger avec le bout du doigt *ou* avec la pointe du bec, etc.; coup léger; *fig.* fam. 1° coup de bec, *m.*; einen –thun, faire qc. pour contrarier qn, pour jouer un tour à qn; 2° manie, idée originale; idée fixe; marotte, *f.*

Ticken (ˊ–) (*goth.* tekan, *islandais* taka, *holl.* tacken, *ital.* toccare, *lat.* tango) *va.* toucher légèrement du bout du doigt); piquer légèrement; *fig.* agacer (qn); ‖ *vn.* (av. haben) faire tictac; ‖ (das) –, 1° coup(s) léger(s), *m.* (*pl.*) (v. Tick); *fig.* agacerie, *f.* (v. Necken); 2° (le) tic-tac.

‡ Tictac (ˊ– –) *n.* onomatopée tic-tac, *m.*; ‖ –en, *vn.* faire tic-tac.

Tief (ˊ) *adj.* (*goth* diupeis, *island.* djup(r), *suéd.* djup, *dan.* dyb, *holl.* diep, *angl.* deep) (*qui est relativement rapproché du centre de la terre, se dit par opposition à* Hoch, Erhaben) bas, très-bas (*compar.* Niedrig); (Mus.) bas, grave; (Peint.) foncé (v. Dunkel); ‖ *plus part.* (*situé à une grande distance au-dessous d'une surface ou d'un niveau; dont le fond est très-éloigné de la superficie, de l'ouverture ou des bords; se dit par opposés à* Flach, Oberflächlich, Eben) profond; creux (*se dit d'une mine*, etc.); concave (v. Vertieft); épais (*se dit* de la neige, etc.); ‖ *par extens.* 1° *s'applique au diamètre horizontal et à l'étendue horizontale*: profond; qui pénètre fort avant dans qc.; qui se trouve au milieu, au cœur *ou* au fond (de qc.); plein (v. pleine mer); reculé; ‖ *fig.* profond; *impropr.* grave; extrême, profond; ‖ 20 Fuß –, d'une *ou* à une profondeur de 20 pieds; de *ou* à 20 pieds de profondeur; –e Wunde, plaie profonde; –es Wiſſen, savoir profond; zu – (geſtimmt) fein, être (monté à un ton) trop bas; (um einen Ton) –er ſtimmen, baisser, abaisser (une corde, etc. d'un ton); in der –ſten Trauer ſein, être dans l'affliction la plus profonde; être en grand deuil; im –ſten Winter, au cœur de l'hiver; tiefer machen, v. Vertiefen; ‖ *adv.* profondément; au cœur, au fond (de qc); en plein(e mer, de), au milieu (de la nuit, etc.); – eindringen, pénétrer à une grande profondeur, loin en avant, au cœur (d'un pays, etc.); s'enfoncer dans les profondeurs (d'une forêt, etc.); *fig.* pénétrer (les mystères de qc., etc.); approfondir (qc.); étudier (qc.) à fond; – nachdenken, in –es Nachdenken verſunken ſein, réfléchir profondément, être plongé dans de profondes méditations; être tout pensif; – gedacht, (qui a été) conçu ou combiné avec profondeur; profond; savant (*ex.* combinaison savante); – gehen, (*littér.* marcher profondément) s'enfoncer, pénétrer à une grande profondeur; (Mar.) prendre beaucoup d'eau (*ou* 4, 6, etc. pieds d'eau); *fig.* approfondir; – liegen, être situé à un niveau très-bas ou à une grande profondeur; être enfoncé (s dans l'orbite, *se dit des yeux*, etc.); – wurzelnd, dont les racines pénètrent à une grande profondeur;

dément enraciné; *fig.* invété-
l)-e, chose, partie la plus pro-
f.; fond; (Mines) sol le plus
d (de la mine), *m.*; extrémité
ure, base (d'un filon), *f.*; ‖ –,
m. g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Na-
reuel, *m.*
efblick (⌣–) *m.* regard, coup
esprit profond, pénétrant, *m.*;
deur d'esprit, pénétration,
é (profonde), *f.*
fe (⌣–) *f. pl.* -n (14, 18) 1° *(qualité de ce qui est profond)* deur, *f.*; enfoncement (*ex.* naison); (Mar.) tirant de l'eau, *g.* profondeur; pénétration; ité (d'un son, d'une voix), *f.*; cé *ou* sombre, rembruni (des rs), *m.*; 2° (*espace profond*) deur(s), *f.* (*pl.*); abîme(s), *m.*; 3° partie, région la plus profondeur(s), *f.* (*pl.*); fond ase, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* nat.) qui vit dans les profon-de la mer, etc.; thalassin; ibie; ‖ -(n)meſſer, *m.* (instru-qui sert à mesurer la profon-onde, *f.*; bathomètre, *m.*
fen (⌣–) (*de* Tief) *va.* 1° don-la profondeur (à qc.), appro-; creuser; 2° (Mar.) jeter la sonder.
efgrubig, *adj.* v. Grübig.
ieffinn (⌣–) *m.* (*littér.* sens d) 1° rêverie profonde; tris-rofonde (et persistante), mé-le; (Path.) mélancolie; tristi-, *f.*; 2° profondeur, pénétra-'esprit; (Psychol.) faculté de qui rend apte aux recherches lites, *f.*; esprit philosophique: a.) sens de la métaphysique, | -ig, *adj.* 1° rêveur, pensif; ux; ‖ mélancolique, atteint de colie; 2° doué d'une grande ndeur de pensée; profond; phi-ique; 3° (tiefſinnig) qui con-m qui recèle un sens profond; ndément sensé; profond.
tegel (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) d. deigul, *suéd.* digel, *com-*Tiegel) *(réservoir creux dans on fond qc.)* (Chim., Orf.,) creuset, *m.*; (Cuis.) poêle, rr.) padelin, *m.*; ‖ *impropr.* r.) platine, *f.*
ger (⌣⌣) *m.* v. Tiger.
ne (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) ti-*f.*
er (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) tigre, is tigris (mammifère, *genre* Katze); (der) weibliche -, re femelle) tigresse, *f.*; (der te -, (le) tigre (rayé *ou*) tigre d'Orient; (der) ame-be -, (le) tigre d'Améri-jaguar, *m.*; ‖ *par extens.* und, *m.* (Tigerpferd) chien, tigre *ou* tigré, *m.*; ‖ *fig.* e cruel, sanguinaire) tigre, Tigerbeſtie, *f.* (couverture, caparaçon de) peau de tigre, -big, -fleckig, *adj.* tigré; ta-Katze, *f.* 1° v. Tiger; 2° chat 3° v. Katzenraubthier; 4° wilde r. -fuchs, *m.* tigre-chat, *m.* 5° anifche-Katze, v. amerikaniſcher
ern (⌣⌣) *va.* taveler, mou-; ‖ getigert, tigré, tavelé.
gerpferd, *n.* v. Tiger; (baſ) tſche -, hippotigre (des an-zèbre, *m.* v. Zebra.
gerthier (⌣⌣⌣) *n.* v. Tiger.
gerweibchen (⌣⌣⌣⌣) *n.* ti-s *f.*

*Tigerwolf (⌣⌣–) *m.* (*littér.* loup-tigre) tigre chasseur, guépard, *m.*
†*Tiglibaum (⌣⌣⌣–) *m.* v. (Purgier-) Croton.
Tilgbar (⌣–) *adj.* (*de* Tilgen) qui peut être effacé, qui s'efface, etc.; rachetable, amortissable, remboursable (*se dit* d'une dette).
Tilgen (⌣⌣) (*lat.* deleo) *va.* (*mettre un terme à l'existence de qc.*) exterminer (*ex.* des insectes), détruire; extirper (v. Ausrotten, Zerſtören, Vernichten); effacer (une tache, etc.); éteindre (*ex.* un soupçon); anéantir, faire cesser (*ex.* un doute); amortir (une dette, etc.); rembourser; racheter (une rente, etc.); rayer, effacer (une dette inscrite dans un livre, etc.); *fam.* passer une croix sur..; ‖ (baſ) -, v. Tilgung.
Tilger (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui extermine, etc. exterminateur; - der Sünden, rédempteur, *m.*
Tilgung (⌣⌣) *f.* (*de* Tilgen) extermination; extirpation; abolition; extinction, *f.*; amortissement; rachat, *m.* (v. Schuldentilgung).
Tille, *f.* v. Dille.
†Tinctur, Tinktur (⌣–) *pl.* -en (14, 19) 1° teinte (v. Färbung); 2° teinture, *f.*; (Blas.) -en, *pl.* émaux, *m. pl.* (v. Farbe); 3° (Pharm.) teinture (alcoolique, éthérée, simple, composée), *f.*
†Tinkal (⌣–) *m. g.* -s (12) tinchal, tinkal, borax natif, *m.*
Tinte (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* tingere; *compar.* Tinktur, Tünchen) encre; (Peint.) teinte, *f.*; halbe -, demi-teinte, *f.*; *fig. fam.* embarras, *m.*; ‖ -nbeere, *f.* (*littér.* baie à encre) 1° fruit du mahaleb, *m.*; 2° v. Kreuzbeere; -nbeerſtrauch, *m.* 1° mahaleb, bois de Ste Lucie, *m.*; 2° v. Kreuzdorn; 3° v. Hartriegel; Tintenfaß, *n.* encrier, *m.*; -nfiſch, *m.* (*littér.* poisson à encre) seiche, sèche, *f.* sepia (genre de mollusques, *ordre* céphalopodes); officineller -nfiſch, -nfiſchwurm, *m.* seiche officinale, *f.* (*syn.* Apotheker-Sepie, Blackfiſch, Seekatze, Kuttelfiſch); Rieſentintenfiſch, seiche colossale, *f.* octopode commun, poulpe, *m.* (v. Polyp); -nfiſche, *pl.* seiches, *f. pl.* sépiaires, céphalopodes dibranchiaux, *m. pl.*; -nflaſche, *f.* bouteille à encre, *f.*; -nfleck, *m.* tache d'encre, *f.*; -nflecks, *m. triv.* pâté (d'encre), *m.*; -fledſer, *m. iron.* écrivassier, *m.*; -npulver, *n.* poudre (qui sert) à faire de l'encre, *f.*; -nſtein, *m.* (Minér.) atramentaire, *f.* sulfate de fer, *m.*; -nthier, *n.* -wurm, *m.* v. *plus haut* -nfiſch.
Tintict (⌣⌣) *adj.* (qui tient de l'encre; goût, etc.) d'encre; styptique.
Tintig (⌣⌣) *adj.* qui contient de l'encre *ou* une matière qui ressemble à de l'encre; (Zool.) atramentaire; ‖ taché d'encre.
†Tiſane (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) tisane, *f.*
Tiſch (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *suéd.*, *dan.* disk, *holland.* disch), *angl.* desk; *compar. le grec* δίσκος) table; der - des Herrn, la table du Seigneur, la sainte table, la sainte cène; ‖ *plus part.* table (à manger); *par extens.* (*action de dîner, etc.*) table, *f.*; ſich zu -(e) ſetzen, se mettre à table; vom -e aufſtehen, se lever, sortir de table; einem den - geben, donner la table à qn; den - bei Jemand haben, avoir la table, être en pension, prendre ses repas chez qn; freien - haben, avoir la table (gratuite *chez qn*); einen guten Tiſch führen, (*littér.* mener) avoir une bonne table; faire bonne chère; einen zu -e einladen, inviter qn à dîner, à souper; zu - bleiben, rester à dîner; am - bleiben, rester à table; bei - *ou* über -(e), à table; vor -(e), nach -(e), avant, après le repas; *fam.* einen unter den - trinken, (*littér.* boire) mettre qn sous la table (à force de boire).
*Tiſchbier (⌣–) *n.* bière de table, bière ordinaire, *f.*
*Tiſchblatt, *n.* (*littér.* feuille) dessus de table, *m.*
Tiſchchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Tiſch) petite table, *f.*
*Tiſchdecker ꝛc., *m.* v. Tafeldecker ꝛc.
Tiſchen (⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) 1° dresser, servir la table; mettre le(s) couvert(s); 2° v. Tafeln.
Tiſcher (⌣⌣) *m. provinc.* v. Tiſchler.
*Tiſchfreund (⌣–) *m. fig.* ami [de table, *m.*
*Tiſchgaſt (⌣⌣) *m.* hôte, convive; commensal; (ſtehender *ou* regelmäßiger -) commensal assidu; *fam.* celui qui a toujours son couvert mis chez qn, familier (d'une maison); habitué (d'un restaurateur, etc.); pensionnaire, *m.*
*Tiſchgebet (⌣⌣–) *n.* prière avant *ou* après le repas, *f.*
*Tiſchgedeck (⌣⌣–) *n.* couvert; service, *m.*; garniture de linge de table, *f.*
*Tiſchgeld, *n.* v. Koſtgeld.
*Tiſchgenoß (⌣⌣–) *m.* compagnon de table, *m.* (v. Tiſchgaſt); -enſchaft, *f.* commensalité, *f.*
*Tiſchgeräth, *n.* v. Tafelgeräth.
*Tiſchgeſellſchaft (⌣⌣⌣–) *f.* compagnie de table, *f.*
*Tiſchgeſpräch (⌣⌣–) *n.* propos de table, *m.*
*Tiſchkorb (⌣–) *m.* (*littér.* panier de table) manne, *f.*
Tiſchler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) menuisier; ébéniste; fabricant de meubles, *m.*; ‖ -arbeit, *f.* ouvrage(s) de menuisier, *m.* (*pl.*); menuiserie; ébénisterie, *f.*; -ei, *f.* -handwerk, *n.* profession de menuisier; menuiserie; ébénisterie, *f.*; -leim, *m.* colle de menuisier, colle forte, *f.*; -meiſter, *m.* (maître) menuisier, *m.*
*Tiſchlied (⌣–) *n.* chanson de table, *f.*
*Tiſchmeſſer (⌣⌣–) *n.* couteau de table, *m.*
*Tiſchnachbar (⌣⌣–) *m.* voisin de table, *m.*
*Tiſchplatte, *f.* v. Tiſchblatt.
*Tiſchreden (⌣⌣–) *f. pl.* v. Tiſchgeſpräch.
*Tiſchtuch (⌣–) *n.* nappe, *f.*
*Tiſchwein (⌣–) *m.* vin de table, vin ordinaire, *m.*
*Tiſchzeit (⌣–) *f.* temps, *m.* heure du repas, *f.* [räth.
*Tiſchzeug (⌣–) *n.* v. Tafelge-
†Titan, I. (⌣–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Myth.) titan, *m.*; II. – (⌣–) *n. g.* -s (12) (Chim.) titane, *m.* (*métal de la 4e section*); ‖ -eiſen, *n.* (Minér.) fer oxidulé titané, (mal-néral de) titanate de fer, *m.* (syn.

magnetiſcher Eiſenſand); –(haltiges) Eiſen, *n.* fer oxidulé titanifère, *m.*; –oxyd, *n.* –ſäure, *f.* oxide de titane, oxide *ou* acide titanique, *m.*; –(oxyd)ſalze, *n. pl.* sels de titane, sels titaniques, *m. pl.*; –ſand, *m.* 1° fer oxidulé titané granuliforme, *m.* ménakanite, *f.*; 2° sable titanifère, *m.*; –ſäure Salze, *n. pl.* titanates, *m. pl.*; –ſchörl, *m.* schorl pourpre en aiguilles *ou* en colonnes, titane oxidé rouge, *m.*

Titel (–˘) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* title, *ital.* titulo, *lat.* titulus) *primitiv.* point; trait (d'écriture), *m.*; inscription, épigraphe, *f.*; ‖ *acceptionelle* 1° titre (d'un livre, d'un paragraphe, etc.); (verzierter Anfangs–) frontispice; *par extens.* prétexte (v. Vorwand); 2° titre (qui marque la qualité, la dignité, le rang d'une personne), *m.*; qualification, *f.*; *par extens.* épithète, *f.*; einen – führen, (qui porte un titre) intituler (*se dit* d'un livre, etc.); titré (*se dit* d'une personne); 3° (Rechts–, acte authentique qui confère un droit) titre, *m.*

• **Titelblatt** (–˘˘–) *n.* (feuille qui contient le) titre· frontispice, *m.* [du titre, *f.*

• **Titelbogen** (–˘˘˘–) *m.* feuille

• **Titelfürſt, • Titelkönig, ꝛc.,** *m.* prince, roi titulaire *ou* nominal; simulacre de roi, etc., *m.*

• **Titelkupfer** (–˘˘–) *n.* gravure, vignette du frontispice, *f.*

Titeln (–˘) v. Tituliren.

• **Titelſucht** (–˘˘) *f.* manie des titres, *f.*

• **Titelſüchtig** (–˘˘˘) *adj.* qui fait grand cas des titres, possédé de la manie des titres.

• **Titelweſen** (–˘˘˘) *n.* tout ce qui a rapport aux titres; nature, distinction, distribution des titres; *plus part.* profusion de titres; manie des titres; étiquette, *f.*

† **Titusкopf** (–˘–) *m.* tête de Titus; ‖ (Coiff.) tête à la Titus, *f.*

† **Titular** (–˘–) *adj.* titulaire; honoraire; –rath, *m.* conseiller titulaire, *m.*

† **Titulatur** (–˘˘–) *f.* titre, *m.*

† **Tituliren** (–˘–) *va.* donner tel ou tel titre (à qn), qualifier (qn d'Excellence, etc.), donner l'Excellence, etc. (à qn); ‖ *autref.* conférer un titre (à qn), titrer; ‖ titulirt, titré.

† **Toaſt** (–˘) *m.* toast, *m.*

Tobak, *m.* v. Tabak.

Toben (–˘) *compar.* Toſen) *vn.* (av. haben) s'agiter violemment (et avec beaucoup de bruit); être dans une violente agitation; se déchaîner (avec fureur, *se dit* des élements, etc.); s'emporter; gronder (*se dit* d'un orage, etc.); être courroucé (*se dit* de l'Ocean, etc.); *fam.* tempêter; faire rage; (Med.) être dans un délire furieux; ‖ –d, emporté; violent; irrité; courroucé; furieux; orageux; qui gronde; dans les emportements *ou* les transports du delire; *fam.* enragé; ‖ (das) –, (la) violente agitation; violence, *f.*; tumulte, fracas; bronhaha, *m.* (v. Tumult); emportements désordonnés *ou* furieux; transports, *m. pl.*; furie; rage, *f.*

• **Tobſucht** (–˘) *f.* (Path.) manie, *f. ou* délire général avec accès de fureur, délire furieux, *m. autref.* fureur, frénésie, *f.*

Tochter (–˘) *f. pl.* Töchter (14, 16) (*goth.* dauhter, *angl.* daughter, *holl.* dogter, dochter, *island.* dottir, *suédois et danois* dotter, *grec* θυγάτηρ) fille (légitime, adoptive, etc.); *par extens.* 1° (descendante *à un degré plus ou moins éloigné*) fille; *fig.* fille (de la nature, etc.); 2° (jeune) demoiselle, jeune personne, *f.*

Töchterchen (–˘˘) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Tochter) petite fille, *fam.* fillette, *f.*

• **Tochterkind** (–˘˘) *n.* (*littér.* enfant de la fille) v. Enkel, Enkelin.

• **Tochterkirche** (–˘˘˘) *f.* église qui est la fille d'une autre, (église) succursale, *f.* [fille, filial.

Töchterlich (–˘˘) *adj.* d'une

• **Tochtermann** (–˘–) *m.* (mari de la fille) gendre, beau-fils, *m.*

Tochterſchaft (–˘–) *f.* qualité de fille, filiation, *f.*

• **Töchterſchule** (–˘˘–) *f.* école, *f.* pensionnat de jeunes demoiselles, *m.*

• **Tochterſprache** (–˘˘˘) *f.* langue dérivée d'une autre, *f.*

Tod (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* dauth(as), *island.* daudi, *holl.* dood, *suéd. et dan.* doed, *angl.* death; *compar.* Töten) (cessation de la vie) mort, *f.*; décès, trépas, *m.*; *par extens.* 1° (Agronom.) v. Weizenbrand; 2° *poét.* (le génie et l'ange de la) Mort, *f.*; ‖ mit –e abgehen, (*littér.* partir avec la mort) décéder; auf den – , à la mort, à mourir; mortellement; auf den – liegen, (*littér.* être allité) être (malade) à la mort; être au lit de (la) mort; être atteint d'une maladie mortelle; zu –e quälen, tourmenter (qn) jusqu'à ce qu'il en meure *ou* soit mort; tuer (qn) à force de (le) tourmenter; *fam.* tuer qn à coups d'épingles, à petit bruit; rôtir qn à petit feu; ſich zu –e ärgern, (a) mourir de faim; (b) se laisser mourir de faim *ou* d'inanition; *fam.* ſich zu –e lachen, mourir de rire; das iſt mir in den – zuwider, cela me déplait (*littér.* dans la mort) souverainement, j'en suis l'ennemi juré; des –es ſein, (*littér.* être *ou* appartenir à la mort) mourir; ich will des – ſein, wenn ..., je veux mourir, si ..., qu'on m'ôte la vie, si ...; par la mort! ‖ *en compos.* de (la) mort; mortel; nécro.. (*compar.* Sterben, Sterbe..). [mort, *m.*

• **Tod(es)bett** (–) *n.* lit de (la)

• **Todesangſt** (–˘) *f.* 1° v. Todeskampf; 2° angoisse(s) mortelle(s), *fam.* transe(s) mortelle s), *f.* (*pl.*).

• **Todesanzeige** (–˘˘˘) *f.* 1° annonce de la mort, du décès (de qn), *f.*, 2° indice de la mort, présage funeste, *m.* [mort, *f.*

• **Todesart** (–˘) *f.* (genre de)

• **Todesengel** (–˘˘) *m.* ange de la mort, *m.*

• **Todesfackel** (–˘˘˘) *f. poét.* flambeau de la mort, *m.*; torche renversée, *f.*; flambeau éteint, *m.*

• **Todesfall** (–˘–) *m.* (cas de) mort, *f.* (*ou* de) décès, *m.* (v. Sterbefall).

• **Todesfurcht** (–˘–) *f.* crainte de la mort; peur de la mort *ou* à mourir, *f.*

• **Todesgefahr** (–˘–) *f.* danger de mort; danger, péril de la vie, *m.*; der – trotzen, braver la mort; s. Todesgefahr *et* Gefahr.

• **Todesgrauen** (–˘–) *n.* terreur(s) de la mort, *f.* (*pl.*).

• **Todesjahr** (–˘–) *n.* année de la mort *ou* du décès (de qn), *f.*

• **Todeskampf** (–˘–) *m.* (lutte contre la mort) agonie, *f.*; in den –gehen, être à l'agonie, être agonisant, lutter contre la mort.

• **Todesnacht** (–˘–) *f.* 1° nuit de la mort *ou* du décès (de qn); 2° nuit, *f.* ténèbres, *f. pl.* voile de la mort, *m. pl.*

• **Todesnoth** (–˘–) *f.* danger imminent de mort, *m.*; détresse, angoisses mortelles, *f. pl.*

• **Todespein** (–˘–) *f.* douleurs, souffrances, transes mortelles, teintes de la mort, *f. pl.*

• **Todesröcheln** (–˘˘–) *n.* râle de la mort, *m.*

• **Todesſchlaf** (–˘–) *m.* 1° sommeil de la mort *ou* de la tombe, *m.* 2° v. Todtenſchlaf.

• **Todesſchweiß** (–˘–) *m.* sueur de la mort, *f.*

• **Todesſtoß** (–˘–) *m.* coup mortel; dernier coup, coup de grâce, *m.*

• **Todesſtrafe** (–˘–) *f.* peine de mort, peine capitale, *f.*; (action) supplice, *m.*; bei –, sous peine de mort.

• **Todesſtunde** (–˘–) *f.* heure de la mort, *f.* dernier(s) moment(s), *m.* (*pl.*)

• **Todestag** (–˘–) *m.* le jour de la mort *ou* du décès (de qn); 3° anniversaire du décès (de qn), *m.*

• **Todesurtheil** (–˘–) *n.* arrêt de mort, *m.* sentence de mort, *f.*

• **Todesvorbote** (–˘˘–) *m.* signe *ou* indice précurseur de la mort, présage d'une mort prochaine, symptôme d'un augure funeste, symptôme mortel, *m.*

• **Todeswunde** (–˘–) *f.* blessure, plaie qui donne ou a donné la mort, blessure mortelle, par laquelle la vie s'est échappée.

• **Todeszeichen** (–˘˘–) *n.* signe d'une mort prochaine, *m.* (v. Todesvorbote).

• **Todeszüge** (–˘–) *m. pl.* traits (qui portent le cachet de la mort, *m. pl.*; faciès hippocratique, *m.*; 2° râle de la mort, *m.* agonie, *f.*

• **Todfeind** (–˘) *m.* ennemi mortel *ou* juré, *m.*; ‖ –ſchaft, *f.* inimitié, haine mortelle, *f.*

• **Todkauf** (–˘) *m.* (Droit germ.) achat à perpétuité de rare, *m.*

• **Todkrank** (–˘) *adj.* malade à la mort, atteint d'une maladie mortelle.

Tödlich, *adj.* v. Tödtlich.

• **Todmüde** (–˘–) *adj.* las à mourir, accablé de fatigue, épuisé, éreinté.

• **Todſünde** (–˘–) *f.* péché mortel, péché capital, *m.*

Todt (–) *adj. et adv.* (*angl.* dead) (dont la vie s'est éteinte, privé de la vie) mort; decédé; trepassé; défunt; inanimé (*compar.* todter, todteſter Menſch, (ein) Todter, homme mort, défunt, *m.*; das Reich der Todten, le royaume des morts *ou* des ombres; Geſpräch im Reich der Todten, dialogue (dans *le royaume*) des

ts; -er Körper, corps mort, corps ämé, cadavre, *m.* (v. Leichnam); achen, (*littér.* faire mort) tuer Tödten); – ſchlagen, – ſchießen, d'un coup *ou* à coups de bâton, usil, etc.; assommer; fusiller; er par les armes; ſich – ſchießen, er d'un coup de pistolet, etc.; üler, se faire sauter la cervelle; ülen, – bluten ꝛc., v. (zu) Tode ſich – ärgern, *a*) se tuer par chagrin; *b*) mourir, *fam.* crever de dépit; ein Pferd – reiten, – t, tuer un cheval en le faisant trop vite *ou* trop longtemps; er un cheval; (Jurispr.) an die – verkaufen, vendre à main-morte; *extens.* (*où il n'y a pas de vie, ntiment, de mouvement, d'acti-* etc.) mort (*se dit* d'un arbre, ; éteint (*se dit* de charbons, ; -es Holz, *a*) bois mort *ou* sec; orest.) arbres à feuilles acicus; (Mar.) das e Werk, les œumortes; -e Kraft, force morte, oductive, force qui se trouve ralisée (par d'autres forces); -es tal, capital mort, improductif, ; -e Sprache, langue morte; -es al, métal (*ex.* mercure) éteint; l oxidé, à l'état de combinaihéteropside; -es Fleiſch, (Chir.) . chairs mortes, *techn.* chairs mibles, converties en escharre; tations, *f. pl.*; -er Ort, lieu, mort(e), peu fréquenté(e); -e , couleur morte, éteinte; -e , traits inanimés, qui manquent pression; das -e Meer, la mer le, le lac Asphaltite; ‖ *en comdes morts*; nécro..

Todtähnlich (-⌣-) *adj.* qui resble à la, qui simule la mort; de apparente; léthargique; thaide.

Todten (-⌣) (*goth.* dauthjan, *is.* doda, *suéd.* dœda, *holl.* dœ, *angl.* die; *de* Todt) tuer; metmort, faire mourir; occire; chlings-) assassiner; ‖ *par ex-* amortir (la sensibilité de qc.,); cautériser, détruire (un nerf faire, etc.); éteindre (le mercure,); *fig.* tuer (le temps, etc.); ſich – (sa chair, etc.); ‖ ſich –, uer, se faire mourir; attenes jours; ‖ getödtet, tué; occis; ſtet; ‖ (das) –, (l')action de tuer, destruction de la vie; tuerie, omicide, *m.*; ‖ mortification (de hair); extinction (du mercure,), *f.*

Todtenacker (-⌣-⌣) *m.* champ morts; cimetière, *m.*

Todtenamt (-⌣-) *n.* office des ts; réquiem, *m.* [bière, *f.*

Todtenbahre (-⌣-⌣) *f.* civière,

Todtenbeſchwörer (-⌣-⌣-) écromant, nécromancien, *m.*

Todtenbeſchwörung, *f.* évoon des morts, nécromance, néancie, *f.*

Todtenblaß, Todtenbleich) *adj.* pâle comme la mort; e pâleur mortelle.

Todtenbläſſe, Todtenhe, *f.* pâleur mortelle, *f.*

Todtenblume (-⌣-⌣) *f.* (*littéur des morts*) 1° v. (gemeine) tenblume; 2° v. Samm(e)tblu-, buch, ꝛc.

Todtenbuch ꝛc., *n.* v. Sterbe-

Todtencule ꝛc., *f.* v. Leichen-

Todtenfeier (-⌣-⌣) *f.* pompe funèbre, *f.* office divin (qu'on célèbre en l'honneur d'un mort), *m.*

Todtenfieber (-⌣-⌣) *n.* (Path.) fièvre (intermittente pernicieuse) apoplectico-soporeuse, *f.*

Todtenflagge (-⌣-⌣) *f.* pavillon à mi-mât, *m.*

Todtenfleck (-⌣-) *m.* tache cadavérique, tache livide, *f.*

Todtenfrau ꝛc., *f.* v. Leichenfrau ꝛc.

Todtenfriefel (-⌣-⌣) *f.* (Pathol.) miliaire (*littér.* de mort) maligne, qui se déclare à la fin de qqs maladies graves, et dont on considère l'apparition comme un présage de (la) mort, *f.*

Todtengeläut (-⌣-⌣) *n.* glas (funèbre), *m.*

Todtengerippe (-⌣-⌣-) *n.* squelette, *m.* [chengeruch ꝛc.

Todtengeruch ꝛc., *m.* v. Lei-

Todtenglocke, *f.* cloche, . glas (funèbre), *m.*

Todtengräber (-⌣-⌣) *m.* fossoyeur, *m.*; ‖ (Entom.) v. Aaskäfer.

Todtengruft (-⌣-) *f.* caveau (de sépulture), *m.* (v. Gruft).

Todtenhaft ꝛc., *adj.* v. Leichenhaft ꝛc.

Todtenhemd (-⌣-) *n.* chemise mortuaire, *f.*; suaire, *m.*

Todtenkopf (-⌣-) *m.* tête de mort, *f.*; crâne (d'un squelette), *m.*; ‖ (Zool.) *a*) tête de mort, *f.* (*espèce de singe du genre des sapajous*); *b*) crabe à tête de mort, *m.*; *c*) (papillon à) tête de mort, *f.* sphinx atropos, *m.*; (Bot.) *a*) v. Pimpernuß; *b*) v. Mutterkorn; *c*) (Todtenköpfel) v. Dorant; (Chim.) tête morte, *f.* caput mortuum, *m.*

Todtenkrampf (-⌣-) *m.* tétanos universel, *m.* (v. Starrkrampf).

Todtenkranz (-⌣-) *m.* couronne de fleurs, couronne d'immortelles (dont on orne la tête, le cercueil, etc d'un mort), *f.*

Todtenlade (-⌣-⌣) *f.* cercueil, *m.* (v. Sarg).

Todtenlied ꝛc. (-⌣-) *n.* v. Leichengesang ꝛc.

Todtenliſte (-⌣-⌣) *f.* liste des morts, *f.* registre mortuaire; nécrologue, *m.* [Trauermarſch ꝛc.

Todtenmarſch ꝛc., *m.* v.

Todtenopfer (-⌣-⌣) *n.* sacrifice pour les trépassés; sacrifice funèbre, *m.*

Todtenregiſter (-⌣-⌣-) *n.* 1° v. Todtenliſte; 2° obituaire, *m.*

Todtenreich (-⌣-) *n.* royaume des morts, *m.* (v. Todt).

Todtenſchau (-⌣-) *f.* inspection d'un corps mort *ou* des morts; inspection cadavérique; nécropsie, *f.*; ‖ Todten(be)ſchauer, *m.* agent, médecin, expert chargé de (procéder à) l'inspection cadavérique; *vulg.* médecin des morts, *m.*

Todtenſchein (-⌣-) *m.* certificat, acte qui constate le décès (de qn); extrait mortuaire, *m.*

Todtenſchiffer (-⌣-⌣) *m.* (Myth.) nautonnier des (morts *ou* des) enfers, nautonnier du Styx, *m.*

Todtenſchlaf (-⌣-) *m.* sommeil des morts, *fig.* sommeil léthargique, (Path.) carus, *m.* (v. Schlafſucht).

Todtenſtille (-⌣-⌣) *f.* silence de la tombe; le plus profond silence, *m.*

Todtentanz (-⌣-) *m.* danse des morts, *f.*

Todtenträger ꝛc., *m.* v Leichenträger ꝛc.

Todtenuhr (-⌣-) *f.* horloge de la mort, *f.* (v. Holzlaus).

Todtenvogel (-⌣-⌣) *m.* 1° oiseau funèbre *ou* lugubre, *m.* (*ex.* effraie, traquet); 2° (Todtenvögelchen) sphinx atropos, *m.* (v. Todtenkopf).

Tödter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tödten) celui qui tue, etc. *m.* (v. Todtſchläger). [feind, ꝛc.

Todtfeind, ꝛc. *abus.* v. Tod-

Todtgeboren (-⌣-⌣) *adj.* mort-né.

Tödtlich (-⌣) *adj.* (*de* Tödten) (qui donne *ou* qui peut occasionner la mort) mortel; léthal; meurtrier; délétère, dangereux, mortifère, léthifère (*se dit* d'un poison, etc.); *fig.* mortel, à mort; juré; ‖ *adv.* mortellement; à mort; ‖ -keit, *f.* nature mortelle *ou* meurtrière, *f.*; propriétés délétères, *f. pl.*; (Méd.) léthalité, *f.*

Todtliegend (-⌣-) *adj.* (*littér.* couché, étendu mort) mort (*se dit* d'un capital, etc.); stérile; (Minér.) -es, *subst. n.* grès d'ancienne formation, grès rouge, *m.* (*syn.* älterer Sandſtein).

Todtſchlag (-⌣) *m.* (*de* Todtſchlagen, v. Todt) homicide; meurtre; *plus part.* homicide involontaire, *m.*

Todtſchläger (-⌣-) *m.* homicide, meurtrier, *m.*

Tödtung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Tödten.

Tof (-) v. Tuf.

Töffel (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) *dim. pop. de* Chriſtoph, Christophe, *m.*; *par extens. pop.* niais, simple, *m.*

†Toilette (-⌣-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) toilette, *f.*; - machen, faire (sa) toilette; ‖ -nſchwamm, *m.* éponge à toilette, éponge fine (et blanche), *f.*

†Toleranz (-⌣-) *f.* tolérance, *f.* (v. Duldung).

Toll (-) *adj.* (*goth.* dula, *holl.* dol; *compar. l'angl.* dull, stupide) (*primit.* qui fait un, *ou* qui s'accompagne d'un grand bruit) turbulent; étourdissant (*se dit* d'un bruit, etc.); *fam.* tapageur; infernal; enragé; *plus part.* 1° qui est dans un violent accès de colère, qui ne se possède plus (de colère), outré de colère, courroucé; *fam.* qui enrage; 2° (qui est) dans un état d'extrême ivresse *ou* de frénésie alcoolique; 3° (qui est dans un état de délire) furieux; frénétique; maniaque; *plus part.* atteint d'hydrophobie, enragé (*se dit* d'un chien); ‖ *par extens.* 1° habitué à faire du tapage, turbulent; *fam.* crâne: sujet à s'emporter, à s'enivrer, à éprouver des accès de fureur; emporté; qui a la tête chaude; fou; maniaque; aliéné; *fam.* qui a un coup de marteau; die Tollen, les maniaques; les aliénés, *m. pl.*; 2° (*qui annonce la folie*) fou, insensé; frénétique, de frénésie; extravagant; bizarre; original (*compar.* Raſend, Verrückt); 3° (*qui rend ou qui peut rendre fou, etc.*) étourdissant; -e Bilſe, v. Tollkraut; ‖ *fam.* - machen, rendre fou; faire enrager; -werden, devenir fou, perdre la tête; enragé (über etwas, de qc.); das iſt zum - werden, c'est à (en) devenir fou, c'est à (vous) faire perdre la tête, à n'y plus tenir; es zu - machen, en faire

trop (*compar.* Arg); ‖ *adv.* avec turbulence ; avec furie; follement.

• **Tollapfel** (ǂ⌣⌣) *m.* (*littér.* pomme qui cause la frénésie) 1° fruit de l'aubergine, *m.*; *par extens.* aubergine, mélongène, *f.* (v. Eierpflanze); 2° v. Liebesapfel. [sche.

• **Tollbeere** (ǂ⌣⌣) *f.* v. Tollkirsche.

Tolle (ǂ⌣) *m. et f.* fou, *m.* folle, *f.*; maniaque, *m. et f.* (v. Toll).

Tollen (ǂ⌣) *vn.* (av. haben) *frie.* 1° v. Toben; 2° être en délire, battre la campagne.

• **Tollhaus** (ǂ⌣) *n.* maison des fous, *f.* (v. Irrenhaus).

• **Tollhäusler** (ǂ⌣⌣) *m. terme de mépris* : habitant des petites maisons, fou, maniaque qu'on garde aux petites maisons ; ‖ forcené, fou à lier, *m.*

Tollheit (ǂ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (*qualité de ce qui est fou, etc.*) folie, extravagance; rage, hydrophobie (d'un chien, etc. v. Wuth); démence (v. Wahnsinn); (Path.) v. Tobsucht; 2° (trait de) folie; extravagance, *f.*

• **Tollkirsche** (ǂ⌣⌣) *f.* 1° baie, *f.* fruit de belladone, *m.*; 2° atrope, *f.* atropa (genre de plantes, *fam.* solanées); *plus part.* (gemeine -) (atropa) belladona, *f.* atropa belladona (*syn.* Tollbeere, Wolfskirsche).

• **Tollkopf** (ǂ⌣) *m. fam.* tête chaude, *f.*; homme, caractère violent, emporté, effervescent; énergumène; *fam.* crâne, enragé, *m.*; ‖ **Tollköpfig**, *adj.* qui a la tête chaude, violent, emporté.

• **Tollkraut** (ǂ⌣) *n.* herbe dont l'usage peut amener le délire *ou* l'aliénation mentale; herbe (qui contient un poison) narcotico-âcre; *plus part.* plante solanée; *sens reste.* jusquiame, *f.* (v. Bilsenkraut); Tollkräuter, *pl.* solanées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

• **Tollkühn** (ǂ⌣) *adj.* (*littér.* qui est d'une hardiesse folle) téméraire (*compar.* Verwegen); ‖ *adv.* avec témérité, témérairement; ‖ **-heit**, *f.* témérité, folle audace, *f.* courage imprudent, *m.*

• **Tollwurm** (ǂ⌣) *m.* (ver auquel on attribue la propriété de produire la rage) 1° ver de Guinée *ou* de Médine, *m. vulg.* furie infernale, *f*; 2° *abus.* muscle *ou* ligament vermiculaire qui s'observe au-dessous de la langue du chien, *m.*

Tölpel (ǂ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* tölp; *compar.* Tell *et* Stelzfuss) souche, *f.* (v. Stock, Klotz); *fig. fam.* (homme) maladroit, gauche, lourdaud; ‖ (Zool.) 1° fou, *m.* boubie, *f.* sula (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); 2° dronte, cygne capuchonné, *m.*

Tölpelei (⌣⌣ǂ) *f. pl.* -en (14, 19) maladresse, gaucherie, *fam.* balourdise, *f.*

Tölpelhaft (ǂ⌣⌣), **Tölpisch**, *adj.* maladroit, gauche, lourd.

Tölpeln (ǂ⌣) *vn.* (av. haben) se conduire, marcher avec maladresse, gauchement.

† • **Tolubalsam** (ǂ⌣⌣⌣) *m.* 1° baume de Tolu, *m.*; 2° (-baum, *m.*) baumier de Tolu, myrosperme toluifère, *m.* toluifera balsamum (*Linné*).

Tombak (ǂ⌣) *m.* tombac, potin, *m.* (*alliage de cuivre et de zinc*); ‖ **-braun**, *n. et adj.* brun de tombac, *brun jaunâtre avec un reflet métallique*, *m. et adj.*; **-en**, *adj.* de tombac.

Ton (ǂ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Töne (12, 17) (*lat.* sonus, tonus, *angl.* sound, tone) bruit, son (v. Laut, Hall, Schall, Klang); *plus particulièrement* son (*d'une certaine nature; son particulier à tel ou tel instrument, à telle ou telle voix, etc.*); timbre; 2° son (*comparable à un autre son*), son de l'échelle acoustique; son musical, ton, *m.*; note, *f.*; *poét.* accents (de la lyre, etc.), *m. pl.*; ganzer -, ton (entier); halber -, demi-ton, semi-ton; 3° (*degré d'élévation ou d'abaissement du son*) ton, *m.*; aus dem -e kommen, sortir du ton, détonner; 4° (Tonart) mode; (*gamme que l'on adopte pour un morceau de musique*) ton, *m.*; aus dem -e A geben, être en a-mi-la; aus einem andern -e geben, se chanter sur un autre ton; 5° air, *m.*; mélodie, *f.* (v. Tonweise); 6° inflexion (*qu'on donne à la voix en parlant ou en chantant*); intonation, *f.*; ton, *m.*; (*manière d'attaquer les notes*) vocalisation, *f.*; accent(s), *m. (pl.)*; ‖ *impropr.* 7° (*manière de s'exprimer, nature du discours*) ton (impérieux, absolu, hautain, dogmatique, etc.); (*manière de s'exprimer et de se conduire*) ton; *plus part.* (le) bon ton, (le) bon genre; (les) bonnes manières, *f. pl.*; aus einem hohen -e reden, parler d'un ton hautain *ou* de maître; affecter un ton (de supériorité; parler bien haut; le prendre sur un ton trop haut; aus einem andern -e reden, parler sur un autre ton, changer de ton *ou* de façons; den - angeben, *a*) (Mus.) donner le ton; entonner; *b*) donner le ton (dans une société, etc.); 8° (Gramm.) accent, *m.*; den - auf die erste Sylbe legen, mettre l'accent, appuyer, poser sur la première syllabe; 9° (Peint.) (*se dit des rapports qui existent entre les diverses teintes d'une peinture*) ton, *m.*; ‖ *en compos.* du *ou* des son(s); sonore; acoustique; phonique; du ton, tonique; musical; sono...; phono...

• **Tonabstand** (ǂ⌣⌣) *m.* intervalle (qui sépare un ton d'un autre ton), *m.*

• **Tonangeber** (ǂ⌣ǂ⌣) *m.* celui qui donne le ton (dans une société, etc.); *iron.* coryphée, *m.*

• **Tonart** (ǂ⌣) *f.* mode; ton, *m.* (v. Ton, 4°); harte -, mode majeur; weiche -, mode mineur, *m.*

• **Tonbrechung** (ǂ⌣⌣) *f.* réfraction du son, *f.*

Tönen (ǂ⌣) (*de* Ton) *vn.* (av. haben) (rendre un son *ou* des sons) sonner; frapper l'oreille; (laut -) résonner; retentir; ‖ **-d**, sonnant; qui résonne, retentissant; heil -der, hoch -der Hufen, toux éclatante, ferine, stridulense; ‖ (bas) -, (les) vibrations sonores, *f. pl.*; sons; accents, *m. pl.*; résonnement; retentissement, *m.*; sonorité, *f.*

• **Tonfall** (ǂ⌣) *m.* cadence, *f.*

• **Tonfolge** (ǂ⌣⌣) *f.* suite, succession des tons, gamme, *f.*; gemischte -, gamme chromatique, *f.*

† **Tonica** (ǂ⌣⌣) *f.* (note) tonique, *f.* [tonique.

† **Tonisch** (ǂ⌣) *adj.* (Therap.)

† • **Tonkabaum** (ǂ⌣⌣) *m.* coumarou, diptérix, *m.* (genre de plantes, [om. légumineuses); (wahrer -) coumarou odorant, *m.*

† • **Tonkabohne** (ǂ⌣⌣⌣) *f.* fève de Tonka, *f.* [*abus.* tonkarouna]; 2° v. (wahre) Tonkabaum.

†† **Tonkampfer** (ǂ⌣⌣) *m.* (stéaroptène de la fève de Tonka) coumarine, *f.*

• **Tonkunde** (ǂ⌣⌣) *f.* science des sons, acoustique, *f.*

• **Tonkunst** (ǂ⌣) *f.* art (*littér.* de combiner des sons) musical, *m.* musique; phonique, *f.*

• **Tonkünstler** (ǂ⌣⌣) *m.* musicien; artiste; virtuose, *m.*

• **Tonlehre** (ǂ⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement des sons) acoustique, [

• **Tonleiter** (ǂ⌣⌣) *f.* échelle acoustique *ou* diatonique; gamme, [

• **Tonloch** (ǂ⌣) *n.* (trou d'une harpe, etc.), *f.* (*compar.* Schallloch).

• **Tonlos** (ǂ⌣) *adj.* qui ne rend point de son; muet; sourd; mat, éteint; (Gramm.) dépourvu d'accent, muet; (Path.) atteint d'aphonie.

• **Tonmaß** (ǂ⌣) *n.* (Mus.) mesure (*des sons*); (Gramm. quantité, *f.*

• **Tonmeister** (ǂ⌣⌣) *m.* maître (de l'art musical); virtuose; artiste consommé, *m.*

• **Tonmesser** (ǂ⌣⌣) *m.* sonomètre; phonomètre; [

• **Tonmessung** (ǂ⌣⌣) *f.* [die, *f.*

Tönnchen (ǂ⌣) *n. g.* -s (11, 6) (*dim. de* Tonne) petit tonneau, [let, *m.*

Tonne (ǂ⌣) *f. pl.* -n (11, 6) (*suéd.* tonna, *angl.* tun, [tonneau; baril, *m.*; tonne; [*f.* (*compar.* Faß); (Mar.) bouée, [lise, *f.*; - Bier, tonneau de bière; - Goldes, tonne d'or [somme de 400,000 *écus*]; Schiff von 200 -n, vaisseau de trois cents tonneaux; *par extens.* mesure d'un hectolitre, etc. *f.*; ‖ (Zool.) tonne, *f. genre de buccins*).

• **Tonnenartig**, • **Tonnenförmig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un tonneau, (Zool.) doliaire.

• **Tonnengeld** (⌣⌣) *n.* tonnage, *m.*

• **Tonnengewölbe** (⌣⌣⌣) *n.* voûte en berceau, en plein cintre, *f.*

• **Tonnenweise** (⌣⌣⌣) *adv.* par tonneaux.

• **Tonsetzer** (ǂ⌣⌣) *m.* compositeur (de musique), *m.*

• **Tonsetzung** (ǂ⌣⌣) *f.* (*littér.* art de la) composition, *f.*

† **Tonsur** (⌣ǂ) *f.* tonsure, couronne, *f.*

• † **Tonsylbe** (ǂ⌣⌣) *f.* syllabe qui a l'accent, syllabe accentuée, *f.*

• **Tonstück** (ǂ⌣) *n.* morceau de musique, *m.*

• **Tonveränderung** (ǂ⌣⌣⌣⌣) *f.* (Mus.) 1° changement de ton *ou* de mode; passage d'un ton à un autre, *m.*; 2° *autref.* nuance, [

• **Tonverhältniß** (ǂ⌣⌣⌣⌣) *n.* rhythme, *m.*

• **Tonzeichen** (ǂ⌣⌣) *n.* 1° signe qui représente un ton) note, *f.*; 2° (Gramm.) signe, accent prosodique; accent, *m*; tonique, *f.*; das Zeichen der -, l'accentuation, *f.*

† **Topas** (⌣ǂ) *m. g.* -es, *pl.* -e (11, 17) topaze, *f.*; ‖ **-fels**, *m.* roche topazosime, *f.*; **-kalk**, *m.* 1° topaze [lactice *ou* imitée, *f.*; 2° (bohmischer To- [pas), v. Citrin.

pf (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* Töpfe 1) (*vase cylindrique ou hémisphérique*) pot, *m.*; ein - voll, (*litlein*) un pot (de lait, etc.), *m.* **pfchen** (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) *de* Topf, petit pot, *m.* **pfer** (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) potier, *m.*; -arbeit, *f.*, -geſchirr, *n.*, -e, *f.* (ouvrage, ustensiles, marchandise de potier) poterie, *f.*; -ei, -metier de potier, *m.*; 2° fabrique de poterie, *f.*; -erde, *f.* -thon, -Thon; -n, *adj.* de poterie; de terre; -ofen, *m.* four à potier, *m.* **pfkäſe** (⌒⌣⌣) *m.* fromage en pot. **pfkuchen** (⌒⌣⌣) *m.* gâteau dans un pot, *m.* fouace, *f.* **pfmarkt** (⌒⌣) *m.* marché aux poteries, *m.* [talc ollaire, *m.* **pfſtein** (⌒⌣) *m.* pierre, *f.* ou **pp!** *interj.* tope! soit! **pp** (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 16) (*origine.* sommet, cime) (Mar.) mât, *m.*; -*f.* sommet (d'un mât), *m.*; -, *n.* feu St. Elme, *m.*; -maſt, -baum de) perroquet, *m.*; -reif, *m.* du grand mât, *m.*; -ſegel, *n.* le perroquet, *f.* **f** (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, *land*, *suéd.*, *dan.*, *angl.* torf, *r. l'angl.* turf, gazon) tourbe, *f.* || -artig, -icht, *adj.* (qui est de la nature de la tourbe, tourbeux; -, *m.* terrain, sol tourbeux, *m.*; *f.* terre tourbeuse, *f.* terrain tourbeux, *m*; -feuer, *n.* feu de tourbe; -gräber, -ſtecher, *m.* personne employée à l'extraction de la tourbe; -moor, *n.* (marais tourbeux) bière, *f.*; -moos, *n.* sphaigne (marais), *m.* sphagnum (paludeux, *fam.* mousses); -myrte, -gemeiner) Gagel; -ſtechen, *n.* action de la tourbe, *f.*; -ſubſtanz, -Lance tourbeuse, ulmine, *f.* -nus). **rmentill** (⌒⌣⌣) *f.* (-finger: *n.* -pflanze, *f.*) tormentille, *f.* tormentilla erecta, potentilla, (*compar.* Finger: **niſter** (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*vulgairement de voyageur*), havre-sac, **rpid** (⌒) *adj.* (Path.) torpide torpeur; adynamique, accompagné de prostration et de stupeur; -es Nervenfieber, fièvre nerveuse adynamique *ou* putride (*des auteurs*) fièvre typhoïde grave, décrite par des symptômes adynamiques (*Chomel*, *Louis*, etc.), gastrite adynamique (*Broussais*), typhus contagieux *ou* nosocomial. **tſchen** (⌒⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Torte) tartelette, *f.* **te** (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* *y. dge*, *ital. suéd.* torta, *anc.* art; *compar.* Dörren *et le latin* tridus) tarte; tourte, *f.*; || -n: *m.* pâtissier (qui fait des tourtes); -npfanne, *f.* tourtière, *f.* **ortur** (⌒⌣) *f. pl.* -en (14, 19) e, *f.* (v. Folter, Marter). **ren** (⌒⌣) (*island.* thysia; *comp.* Toben, Sausen) *vn.* (av. haben) (*dans une agitation violente et entendre un grand bruit*) mugir, se déchaîner avec fracas; être oucé; || -d, qui mugit; bruyant; ouce; || (das) -, (les) mugissements, emportements bruyants, *m.* umulte, *désordre, fracas, m.*

Toſt (⌒) *m.* I. *provinc.* v. Gipfel, Wipfel, Duaſt; II. *abus.* v. Toaſt. †Total (⌒⌣) *adj.* v. Gänzlich, Völlig, Geſammt. †Tournier, *n.* v. Turnier. Trab (⌒) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Traben) trot, *m.*; - *ou* im -e geben, aller au trot; einen kleinen - geben, *a*) aller au petit trot; *b*) avoir le trot petit; trotter menu, trottiner; in den - ſetzen, mettre au trot; faire trotter; im ſcharfen - *ou* im vollen -e, au grand trot. †Trabant (⌒⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) traban; garde (du corps); *iron.* satellite; *astron.* satellite, *m.* Traben (⌒⌣) (*suéd.* thrafwa, *danois* trave, *hollandais* dra(a)ven, *anglais* trape; *compar.* Treiben) *vn. primit.* marcher (v. Treten, Gehen); (*ne se dit aujourd'hui, au propre, que de l'allure des quadrupèdes, qui est entre le pas et le galop, et dans le langage fam. du mouvement analogue de l'homme*) trotter, aller au trot; || *par extens.* (av. haben, *et dans qqs locut.* av. ſein) 1° faire trotter (son cheval, etc.); aller au trot; faire (un chemin, une lieue, etc.) au trot; 2° avoir le trot (dur, etc.); avoir les allures (belles, lourdes, etc.); trotter (mal, menu, etc., *compar.* Trab); hoch -, avoir le trot (*littér.* haut) dur; *fig.* affecter des allures hautaines; le prendre sur un ton bien haut; avoir le style emphatique (*compar.* Hochtrabend); || (das) -, (l')action de trotter, etc., *f.*; trot, *m.* Traber (⌒⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Traben) (Manége) trotteur, *m.* Träber (⌒⌣) *f. pl.* (*compar.* Treiben) drague, *f.*; marc (de raisin, etc.), *m.* **Trabgänger**, *m.* v. Traber. Tracht (⌒) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Tragen) 1° (*chose qui porte, qui supporte, ou à l'aide de laquelle on porte qc.*) cerceau, bâton (d'un porteur d'eau, etc.), *m.*; (Sell.) courbure des traverses, *f.*; (Archit.) die hinlängliche - verſchaffen, donner la portée suffisante (à une poutre, etc.); 2° (*quantité de choses qu'on porte ou qu'on peut porter à la fois*) charge (de bois, etc.); voie (d'eau, etc.); portée, ventrée (de jeunes chiens, etc.); volée (de coups de bâton), *f.*; || (*nombre de plats qu'on sert à la fois*) service; || (Agricult.) v. Ertrag; 3° (*manière de s'habiller*) costume, *m.*; vêtements, *m. pl.*; mode, *f.* Trachten (⌒⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* tendre (avec ardeur, avec effort, *compar.* Streben), tâcher, chercher, s'efforcer (nach etwas, d'arriver à qc., d'obtenir, de se procurer qc., etc.); viser, aspirer, prétendre à (qc.); briguer, *fam.* pourchasser (qc.), faire tous ses efforts (pour ..); s'évertuer; einem nach dem Leben -, attenter à la vie, aux jours de qn; épier l'occasion favorable pour assassiner qn; er trachtet nur nach Geld, il ne vise qu'à (se procurer de) l'argent; tous ses efforts ne tendent qu'à gagner de l'argent; || (das) -, (la *ou* les) tendance(s), *f.* (*pl.*); efforts (qui tendent *à qc.*), *m. pl.*; recherche (avide); avidité, soif (des richesses, etc.), *f.* **Trächtig** (⌒⌣) *adj.* (*de* Tracht) chargé, qui a son chargement *ou* sa cargaison; (Zool.) *f.* pleine, grosse, *qui porte*; || -keit, *f.* grossesse, *f.*

†Tractament (⌒⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *obs. et fam.* 1° v. Behandlung; 2° v. Beſoldung, Lohn; 3° regal, *m.* (v. Schmaus). †Tractat (⌒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° traité, *m.* (v. Vertrag); 2° v. Abhandlung; 3° *pl.* -en (12, 19) v. Unterhandlung. [Treffen. Traf (⌒) *imp. de l'ind. du v.* Träfe (⌒⌣) *imp. du subj. du v.* Treffen. [gen) autel portatif, *m.* **Tragaltar** (⌒⌣⌣) *m.* (*de* Tragen) Tragant (⌒) *m. g.* -(e)s (12) 1° gomme adragant, *f.* (v. Gummi); 2° -ſtaude, *f.*) astragale, *m.* (genre de plantes, *fam.* legumineuses); cretiſcher -, astragale de Crète; ſchaftloſer -, astragale sans tige (*syn.* ſtammloſer Bockedorn); Süßholzblattähnlicher -, astragale glycirhylle, *m.* (*syn.* wilder Süßholz); || -ſteff, *m.* adragantine, *f.* (v. Gummiſtoff). **Tragbahre** (⌒⌣⌣) *f.* civière, *f.*; brancard, *m.* **Tragbalken** (⌒⌣⌣) *m.* (support de bois) sommier; travon, *m.* **Tragband** (⌒⌣) *n.* bretelle; bricole; sangle; (Chir.) écharpe, *f.*; suspensoir; (Ceint.) portant (d'épée, etc.); (Charp.) aisselier; gousset, *m.*; jambette, *f.*; chevetre, *m.* **Tragbar** (⌒⌣) *adj.* 1° (qu'on peut porter) portatif; portable; || présentable (*se dit* d'un habit, etc.); 2° v. Fruchttragend, Fruchtbar; || -keit, *f.* 1° nature portative, etc., *f.*; 2° v. Fruchtbarkeit. **Tragbaum** (⌒⌣) *m.* (*littér.* arbre à porter) bâton (de brancard, etc.); brancard (de litière); (Pap.) arbre, *m.* [tif; brancard, *m.* **Tragbett** (⌒⌣) *n.* lit porta- **Trage** (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Tragbahre; 2° v. Tracht, 1°. **Träge** (⌒⌣) *adj.* (*holl.* traag, *suéd.* træg, *island.* trege, thraug) 1° (Phys.) inerte; 2° (Physiol., Path.) paresseux; indolent; languissant; inerte, (qui est) dans un état d'inertie *ou* d'atonie; (Zool.) paresseux; indolent; tardigrade; 3° *sens moral*: paresseux, indolent; inerte; apathique; nonchalant; lâche; *pop.* fainéant; *fig.* lent (*se dit* du temps, etc.); - werden, devenir paresseux, perdre son ressort *ou* son activité; tomber dans l'inertie; || *adv.* lentement; nonchalamment; avec paresse; lâchement; comme une masse inerte. **Tragen** (⌒⌣) (72, *a*) (*goth.* dragan, *island.* dragiaw, *suéd.* draga, *dan.* drage, *holl.* dra(a)gen; *compar.* Regen) *va. et abs.* (*maintenir une chose dans l'attitude verticale ou dans une position qq. en la soutenant ou en lui prêtant un point d'appui*) porter (sur ses épaules, etc.); supporter; soutenir; être chargé de ..; den Arm in einer Binde -, porter le bras en écharpe; zu Grabe -, porter (*littér.* au tombeau) en terre, enterrer; auf den Händen -, porter (qc.) sur les (deux) mains; *fig.* adorer (qn); *fam.* choyer, gâter (qn); ein ſchwarzes Kleid -, porter un habit, une robe noir.e); être vêtu de noir; die Stirn *ou fam.* die Naſe hoch -, porter le front *ou fam.* le nez haut; avoir de grandes prétentions; se donner des airs (de hauteur, de supériorité, etc.); etwas ſich -, porter *ou* avoir qc. sur. être pourvu ou armé de qc.; es einem -, porter, apporter qc.

d'armes, d'instruments d'optique, de la voix, etc.: porter (à une distance de ..), avoir une portée de ..; 3° *improprem.* in ein Buch –, porter (qc.) sur, inscrire dans un livre (v. Eintragen); 4° (Mus.) die Stimme –, (*littér.* porter, soutenir la voix; couler (des notes.; ‖ *fig.* 1° (avoir qc. à sa charge) porter, supporter (des frais, etc.); 2° avoir, porter (le nom de qn, etc.); être investi de, exercer (des fonctions, etc.); Sorge –, avoir soin (de ..); ‖ ſich –, 1° se porter; dieſes Tuch tragt ſich gut, ce drap se porte bien, habille bien, fait bon effet (*lorsqu'on le porte*), est solide; 2° porter *ou* tenir son corps, se tenir; avoir le port, le maintien *ou* les allures (nobles, etc.); 3° v. ſich Kleiden; 4° ſich mit etwas –, (*littér.* se porter avec qc.) porter qc. dans sa tête, dans son cœur, nourrir qc. (*ex.* une pensée); méditer qc.; se préoccuper de qc.; avoir l'esprit préoccupé *ou* assiégé par qc.; ‖ –d, qui porte, etc.; porte-.. (*ex.* porte-aiguillon); ..fère; ..gère; ..phore; ‖ (das) –, (l')action de porter, etc.; port (des armes, etc.); (Comm.) portage, *m.*; portée (d'un fusil, etc.), *f.*; (Mus.) port (de voix); (Peint.) portement (de croix), *m.*; (Zool.) gestation, *f.*

Träger (–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Tragen) 1° celui qui porte, etc.; porteur; ‖ (animal qui porte qc.) porteur; (Zool., Bot.) porte .... (*ex.* porte-queue, porte-scie, *m.*); .... fère, ... gère; .... phore; 2° (*chose qui porte, etc.*) support; soutien; portant; (Anat.) atlas, atloïde (*chaussier*); (Bot.) *a*) podétion (des lichens, etc.); Geſchlechts-theils-, Befruchtungs-, gonophore; *b*) v. Staubfaden; ‖ (Archit.) pilier, *m.*; colonne; traverse, *f.*; corbeau; ‖ portant (d'une presse, etc.); mouton (d'une cloche), *m.*; potence (d'une enseigne, etc.), *f.*; (Charp., etc.) v. Tragbalken, Tragband, Trag-

[illegible] commerie, *f.*

• Trag(e)reff (–⌣) *n.* bâton (de porteur d'eau, etc.), *m.*; crochets (d'un commissionnaire, etc.), *m. pl.* [(de porteur d'eau), *m.*

• Trag(e)reif (–) *m.* cerceau

• Trag(e)riegel (–⌣–) *m. pl.* traîtes (d'un moulin à vent), *f. pl.*

• Trag(e)riemen (–⌣) *m.* (*littér.* courroie à porter) v. Trag(e)band; soupente (d'une voiture); (Sell.) dossière, *f.*

• Trag(e)ring (–) *m.* bourrelet (*dont les porteurs se garnissent la tête*); anneau de charge (d'un chariot de bagage), *m.* [*m.*

• Trag(e)ſattel (–⌣) *m.* bât,

• Trag(e)ſeſſel (–⌣⌣), • Trag-ſtuhl (–⌣) *m.* chaise à porteurs, *f.*; brancard; palanquin, *m.*; (Antiq.) litière, chaise gestatoire, *f.*

Trägſt (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Tragen.

• Trag(e)ſtein (–) *m.* pierre d'appui, de support, *f.*; sommier (d'une voûte), *m.* [ſeſſel.

• Trag(e)ſtuhl, *m.* v. Trag(e)-

• Trag(e)ſtempel (–⌣) *m.* (Mines) semelle; étampe, *f.*

Trägt (–) *prés. de l'ind.* 3e *personne du v.* Tragen.

• Trag(e)zeit (–⌣) . (Zool.) (temps de la) gestation, *f.*

† Train (–) *m. g.* –e (12) train, *m.* (v. Troß).

Trällern (–⌣) *vn. et va. fam.* fredonner (*compar.* Trillern).

Tram (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) poutre, *f.* (v. Balken).

Traminer (–⌣–) *m. g.* –s (12) (sorte de) raisin *et* de vin du Tyrol, *m.*

Trampeln (–⌣) (*dim. de* Trampen) *vn.* (av. haben) trépigner (v. Stampfen).

• Trampelthier (–⌣–) *n.* chameau à deux bosses, *m.* (v. Kameel).

Trampen (–⌣) *vn. proprem.* frapper la terre du pied (v. Stam-

pé, imprégné; (l')action d'abreu-tion; saturation.

• Tränkgeb[illegible] mastigadour, *m.*

• Trankopfe[illegible] *f.* [illegible]

• Trankſteu[illegible] Tränkung (-[illegible] fen.

†‡Tranſit[illegible]

†‡Tranſit[illegible] maire) transitif.

†† Transpa[illegible] Durchſichtig. Du[illegible] –, *g.* –es, *pl.* –[illegible] transparent, *m.*

†† Transpi[illegible] v. Ausdünſtung.

†† Transpi[illegible] (av. haben) tran[illegible] ſten, Schwitzen).

†† Transpo[illegible]

†† Transpo[illegible] *p.* –e (12, 17) tr[illegible] ſendung, Fracht[illegible] porter (v. Fort[illegible] vaisseau de tran[illegible]

Trapp (–) [illegible] nér.) trapp, *m.* arten, *f. pl.*; –ge[illegible] trappéens, *m. p*[illegible] phyre trappéen, Trümmergeſtein, péenne, *f.*; Tra[illegible] péen ou basaltiq[illegible]

Trappe (–) [illegible] –n (13, 14, 18) o[illegible] d'oiseaux, *ordr*[illegible] große –, (die) T[illegible] outarde, *f.*; klein[illegible] outarde) canepe[illegible] (14, 18) empre[illegible] cheval, etc.), *f.* [illegible]

Trappen (–[illegible] marcher lourde[illegible] *par.* Tappen, T[illegible] attraper (v. Fort[illegible]

• Trappgeb[illegible]

† Trappiſt [illegible]

ratte (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) m.) traite, *f.*
raualtar (⌣ –) *m.* (*de* Trau-tel (devant lequel on reçoit la liction nuptiale), *m.*
äubchen (⌣) *n. g.* -s (12, 16) *de* Traube) v. *ce mot.*
aube (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *f.* Druba, Drupo, *suéd.* druſa, fruif; *compar. le lat.* drupa) (*assemblage de fleurs ou de disposés le long d'un axe un sur des pédicelles d'une ne longueur*) grappe, *f.* ra-; *plus particulier.* (Wein-) e de raisin, *f.*; -n, *pl.* (du s) raisin(s), *m.* (*pl.*); kleine äubchen, *n.* petite grappe, *f.*; grappillon, *m.*; unreife -n, ns qui ne sont pas mûrs) rerjus, *m.*; *par extens.* 1° bchen) v. Traubenauge; 2° (Ar-bouton de la culasse, *m.*; 3° v. Traubenſaft; ‖ *en compos.* s de raisin(s); de la vigne; nat.) (-artig, -ähnlich) en e; racémeux; racémuleux; olde; racémiforme; uvaire; me; (-blüthig) racémiflore; agend) racémifère; uvifère *par.* Rebe, Wein).
raubenartig (⌣ – ⌣) *adj.* st) disposé en grappe(s); qui a urs disposées en grappe(s) (v. e, *fin*).
raubenauge (⌣ – ⌣) *n.* (Oph-) staphylome de la cornée, *m.* nhautvorfall).
raubenbeere (⌣ – ⌣) *f.* baie, rain de raisin, *m.*
raubenblut (⌣ –) *n. poét.* ubenſaft. [vilebrequin, *m.*
raubenbohrer (⌣ – ⌣) *m.*
raubenerz (⌣ –) *n.* (mine bo-; *plus part.*) v. Grünbleierz.
raubenfarn (⌣ –) *m.* (fou-grappe) osmonde, *f.* (*genre gères*); gemeiner –, (osmonde) e, *f.*; Königs-Traubenfarn, os-(royale *ou* officinale, *f.*
raubenförmig (⌣ – ⌣) *adj.* me de) grappe(s); v. Traube,
raubenhagel (⌣ – ⌣) *m.* -) cartouche en grappe de rai-
raubenhaut (⌣ –) *f.* (Anat. ll) (membrane) uvée, face pos-re de l'iris, *f.*
raubenkäfer (⌣ – ⌣) *m.* (*pl.*) lin(s); staphylinide(s), *m.* (*pl.*) *et fam. de coléoptères*).
raubenkamm, *m.* rafle, *f.* ine grappe de raisin, *m.*
raubenkern (⌣ –) *m.* se-, *f.* pepin, grain de raisin, artig, *adj.* qui ressemble à un de raisin; (Bot.) gigartin.
raubenkirſche (⌣ – ⌣) *f.* 1° à grappes, *f.*; 2° (Trauben-aum, *m.*) v. Kirſche. [fohl.
raubenkohl, *m.* v. Blumen-raubenkraut (⌣ –) *n.* (an-) botrys, *m.* (v. Gänſefuß); ıniſches –, ansérine ambrosioï-nbroisie, *f.* thé du Mexique, *m.* Jeſuitenthee).
raubenleſe, *f.* v. Weinleſe.
Traubenmole (⌣ – ⌣) *m.* ltr.) môle vésiculaire en grap-
raubenmuß, *m.* raisiné, *m.*
raubenſaft (⌣ –) *m.* jus de , jus de la treille, *m.*; unreifer ius, *m.*

* Traubenſäure (⌣ – – ⌣) *f.* acide racémique, voghésique (*John*), *ou* paratartrique (*Berzélius*), *m.*
* Traubenſtein (⌣ –) *m.* botryte; botryoïde, *f.*
* Traubenzucker (⌣ – ⌣) *m.* (Chim. org.) sucre de raisin, *m.*
Traubig (⌣) *adj.* chargé de grappes; (Bot.) racémifère.
Trauen (⌣) (*goth.* trauan, *island.* trua, *holl.* trouwen, *suéd. et dan.* tro, *angl.* trust; *compar.* Treu) *vn.* (av. haben) accorder sa confiance (einem, à qn), ajouter foi (à qc.), croire (qn *ou* qc.); se fier (à qn *ou* à qc., en qn, de qc. à qn); auf etwas –, v. Bauen; ſich –, v. Getrauen; ich traue dem Dinge nicht, (je ne me fie pas à cette chose-là) cette chose, cette situation, etc. me paraît peu rassurante, ne m'inspire aucune *ou* qu'une médiocre confiance, me paraît suspecte; je m'en défie; ‖ *va.* donner la bénédiction nuptiale (à un couple), unir par le mariage, marier; ſich – laſſen, (faire légitimer son union *devant la loi, devant l'autel*) procéder au mariage, se marier (devant l'autorité civile *ou* à l'église).
Trauer (⌣) *f.* (*holl.* treur, v. Trauern) 1° profonde tristesse, affliction (*causée par un malheur et plus partic. par la perte d'un ami ou d'un parent*), *f.*; deuil; 2° (*vêtements, etc. qui annoncent le*) deuil; ‖ *provinc.* cortége funèbre (v. Leichenzug); 3° (*temps pendant lequel se porte le*) deuil, *m.*; tiefe –, grand deuil (v. Tief); halbe –, demi-deuil; petit deuil; in – ſein *ou* gehen, être en deuil; porter le deuil; in – gekleidet, vêtu de deuil; ‖ *en compos.* de deuil; de crêpe; triste; élégiaque; funèbre; lugubre; pleureur; tragique.
* Trauerbaum (⌣ –) *m.* arbre, jasmin, *m.* nyctanthe triste, *f.* (*syn.* arabischer Jasmin).
* Trauerbinde (⌣ – ⌣) *f.* (bandeau de) crêpe, *m.*
* Trauerbot(h)ſchaft (⌣ – ⌣) *f.* message lugubre, *m.*; triste nouvelle, nouvelle du décès (de qn), *f.*
* Trauerdecke (⌣ – ⌣) *f.* housse de deuil, *f.*
* Trauerfackel (⌣ – ⌣) *f.* flambeau funèbre, *m.* [nière noire, *f.*
* Trauerfahne (⌣ – ⌣) *f.* ban-
* Trauerfall (⌣ –) *m.* v. Todesfall. [noir, *m.*
* Trauerflor (⌣ –) *m.* crêpe
* Trauergedicht (⌣ – ⌣) *n.* poëme funèbre, *m.*; élégie, *f.*
* Trauergefolge (⌣ – ⌣) *n.* convoi funèbre, *m.*
* Trauergeläut (⌣ – ⌣) *n.* son funèbre *ou* lugubre des cloches, *m.*; (bruit des) cloches funèbres, *f. pl.* (*compar.* Todtengeläut).
* Trauergepränge (– ⌣ – ⌣) *n.* pompe funèbre, *f.*
* Trauergerüſt (⌣ – ⌣) *n.* catafalque, *m.*
* Trauergeſang (⌣ – ⌣) *m.* chant lugubre; cantique funèbre, *m.* [Trauerkleid.
* Trauergewand (⌣ – ⌣) *n.* v.
* Trauerhaus (⌣ –) *n.* maison de deuil, *f.* [deuil, *f.*
* Trauerjahr (⌣ –) *n.* année de
* Trauerkappe (⌣ – ⌣) *f.* cape de crêpe noir, *f.*; frontal, fronteau (*d'un cheval*), *m.*

* Trauerkleid (⌣ –) *n.* vêtement(s), *m.* (*pl.*) habit, *m.* robe de deuil, *f.*; (le) deuil, *m.*
* Trauerkutſche (⌣ – ⌣) *f.* carrosse, *m.* voiture de deuil, voiture drapée, tendue de noir, *f.*
* Trauerlied (⌣ –) *n.* v. Trauergeſang.
* Trauermantel (⌣ – ⌣) *m.* manteau de deuil; (Entomol.) (vanesse) vulcain, *m.* (papillon, *genre* vanesse). [che funèbre, *f.*
* Trauermarſch (⌣ –) *m.* mar-
* Trauermuſik (⌣ – ⌣) *f.* musique funèbre, *f.*
Trauern (⌣) (*goth.* thravan, *islandais* trua, *suédois* tro, *hollandais* troren; *compar.* Reue) *vn.* (av. haben) être profondément affligé, s'affliger, s'affecter, s'attrister (über *ou* um etwas, de qc.); *plus part.* regretter vivement, pleurer (um Jemanden, qn *ou* la perte de qn); être plongé dans le deuil; ‖ *par extens.* donner des signes de deuil; être vêtu de deuil; porter le deuil (de qn); être en deuil; tief –, s'attrister profondément; être plongé dans une tristesse profonde; témoigner un, porter le grand deuil; ‖ -d, attristé; plongé dans le deuil; vêtu de deuil; ‖ (das) –, (la) tristesse, affliction profonde, *f.*; douleur(s), *f.* (*pl.*), regrets douloureux, *m. pl.*; deuil, *m.* (*compar.* Trauer).
* Trauerordnung (⌣ – ⌣) *f.* règlements, *m. pl.* lois d'étiquette qui concernent le deuil, *f. pl.*
* Trauerpferd (⌣ –) *n.* cheval enharnaché de deuil, *m.*
* Trauerrede (⌣ – ⌣) *f.* 1° v. Leichenrede; 2° éloge (d'un mort), *m.* oraison funèbre, *f.*
* Trauerſchleier (⌣ – ⌣) *m.* voile de deuil *ou* de crêpe; crêpe, *m.*; mante, *f.*
* Trauerſpiel (⌣ –) *n.* (*littér.* jeu triste, jeu tragique) tragédie, *f.*; poëme tragique; *par extens.* genre tragique, *m.*; ‖ -dichter, *m.* poëte ou auteur tragique, *m.*; -muſe, *f.* Muse tragique, Melpomène, *f.*
* Trauerton (⌣ –) *m.* son, accent triste, mélancolique, lugubre, *m.* [noir, *m.*
* Trauertuch (⌣ –) *n.* drap
* Trauerwagen (⌣ – ⌣) *m.* 1° char funèbre; corbillard, *m.*; 2° v. Trauerkutſche.
* Trauerweide (⌣ – ⌣) *f.* saule pleureur, *m.* (v. Hängeweide).
* Trauerzeit (⌣ –) *f.* (temps de) deuil, *m.*
* Traufdach (⌣ –) *n.* (*de* Traufe) (Archit.) larmier, *m.*
Traufe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Traufen) 1° égout (d'un toit), *m.* (*syn.* Trepfenfall); 2° v. Dachrinne.
Träufeln (⌣ –) (*dim. de* Traufen) *vn.* (av. haben) *style élevé* (*syn. de* Tröpfeln) tomber *ou* descendre à petites gouttes; descendre en une multitude de gouttelettes; dégoutter; distiller (goutte à goutte); être versé; ruisseler; *par extens.* être ruisselant, ruisseler (*ex.* de sueur); ‖ *va.* faire tomber, verser (goutte à goutte); instiller; *poét. et fig.* distiller (*ex.* le venin de la calomnie); ‖ (das) –, 1° (la) chute par gouttes; distillation; (Mines) stillation; 2° effusion lente; instillation, *f.*
Traufen (⌣) *vn.* (av. haben et av. ſein) *style élevé* (*syn. de* Trepfen)

tomber par gouttes *ou* goutte à goutte (*on dit ordin.* Träufeln, v. *ce mot*); *fig.* abonder, *fam.* regorger (de qc.).

Träufen (ä-) (*v. factitif de* Träufen) *va.* v. Träufeln, *va.*

* **Traufaß** (ä-) *n.* 1° tonneau de décharge (qui reçoit les eaux pluviales), *m.*; 2° couloire, *f.*

* **Traufrecht** (ä-) *n.* (droit d') egout, *m.* [ɔc.

* **Traufrinne** ɔc., *f.* v. Dachrinne

* **Traufwasser** (ä-ŭ) *n.* eaux pluviales (qui descendent des goutières), *f.*

* **Traugebühr** (-ŭ-ä) *f.* * **Traugeld**, *n.* honoraires pour la bénédiction nuptiale, *m. pl.* droit d'etole, *m.*

Traulich (ä-ŭ) *adj.* (*de* Trauen) familier; intime; cordial; franc; ‖ *adv.* familièrement; dans l'intimité; *fam.* en petit comité; ‖ -keit, *f.* familiarité; intimité; franche cordialité, *f.*

Traum (ä) *m. g.* -(e)s, *pl.* Träume (12, 17) (*compar.* Träumen) songe, rêve, *m.*; (Path.) Träume, *pl.* rêveries, *f. pl.*; *fig.* songe, rêve, *m.*; illusion; rêverie, *f.*; -e haben, avoir *ou* faire des rêves; (être sujet à) rêver; im -(e), dans mon, son, etc. rêve; *en* rêvant; *fig.* en songe; es nehmen aus dem -e heifen, aider qn à sortir de son rêve; désabuser qn.

* **Traumbild** (ä-) *n.* (image qui est la) création d'un rêve, vision, apparition, *f.*; songe; fantôme, *m.*; chimère, *f.*

* **Traumbuch** (ä-) *n.* livre (qui traite de l'interprétation) des songes, *m.*

* **Traumdeuter** (ä-ŏ-) *m.* -in, *f.* interprete des songes, *m. et f.* charlatan, *m.* bonne femme qui prétend expliquer les songes, *f.*; ‖ -ei, Traumdeutung, *f.* interprétation *ou* explication (prétendue) des songes, onirocritique, onirocritie, oniromantie, oniroscopie, *f.*

Träumen (ä-) (*de* Traum) *vn.* (av. haben) *et va.* (avoir, faire un songe *ou* des songes) rêver, songer; (Path.) (viel -) revasser; von etwas -, rêver (de) qc., songer qc. (*ex.* von Jagd, chasse), *fam.* songer de qc., *par extens.* être sujet à rêver; être obsédé, avoir le sommeil troublé par des rêves; ‖ *fig.* rêver; avoir des hallucinations; das hätte ich mir nicht -laſſen, je ne me serais pas (*littér.* laissé rêver cela) avisé *ou* douté de cela; je ne m'y serais guère attendu; ‖ (das) -, (l'état d'une personne qui rêve, rêve(s), songe(s), *m.* (*pl.*); habitude de rêver, *f.* (*compar.* Träumerei); wachendes -, rêves qui ont lieu à l'état de veille, rêverie(s), *f.* (*pl.*); (Nosol.) somnambulisme cataleptique, *m.* (v. Schlafwachend).

Träumer (ä-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Träumen) celui qui rêve *ou* qui est sujet à rêver; (Lang. bibl.) songeur; *fig.* (homme, esprit) rêveur; visionnaire; esprit chimérique *ou* fantastique; *fam.* songe-creux, *m.*

Träumerei (-ŏ-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Träumen; *plus part.* (rêves continuels) (état de) rêverie; (Path.) rêverie; revasserie; 2° vision (nocturne), hallucination (enfantée par le delire), rêverie, révasserie; *fig.* rêverie, chimère, illusion, *f.*

Träumerin (ä-ŏ-) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Träumer) rêveuse; femme, fille (à l'esprit) romanesque, *f.*

Träumerisch (ä-ŏ-) *adj.* rêveur; chimérique.

* **Traumgesicht** (ä-) *n.* vision en songe *ou* nocturne, *f.*

* **Traumgott** (ä-) *m.* dieu des songes, Morphée, *m.*

Traun (ä) (*de* Trauen) *interj.* (par) ma foi! vraiment! assurément! certes!

* **Traurede** (ä-) *f.* (*de* Trauen) oraison, *f.* sermon, discours nuptial(e), *m.*

Traurig (ä-ŭ) *adj.* (*angl.* dreary; *de* Trauern) 1° affligé, triste; affecté; sombre (*compar.* Trübe, Düſter); mélancolique; 2° (qui annonce la tristesse) triste; mélancolique; lugubre; sombre (*se dit par extens. de choses inanimées*); 3° affligeant, triste, malheureux, douloureux; tragique; déplorable; funeste; néfaste; 4° *iron.* qui fait pitié, triste, piteux; ‖ *adv.* tristement; mélancoliquement; avec tristesse; ‖ -keit, *f.* 1° tristesse, affliction, mélancolie, *f.*; 2° nature affligeante *ou* tragique, *f.*; état déplorable, *m.*; malheurs, *m. pl.*

* **Trauring** (ä-) *m.* anneau nuptial, *m.*; alliance, *f.*

* **Trauſchein** (ä-) *m.* certificat *ou* permis de mariage, *m.*

Traut (ä) *adj.* (*de* Trauen) intime, cher.

Trauung (ä-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Trauen) action de marier, *f.*; (acte, cérémonie du) mariage, *m.*; épousailles, *f. pl.*

Treff (ä) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jeu de cartes) trèfle, *m.*

Treffen (ä-) (73, A, I, *a*) (*holl.* treffen, *suéd.* dræpa) *va. et vn.* (av. haben) 1 *toucher avec force après avoir parcouru une distance plus ou moins longue*; *toucher qc. avec un corps qu'on lance de loin*; *frapper de loin avec qc.*) atteindre (qn de son bâton, d'un coup de pistolet, etc.); toucher (le but, au but, etc.); porter coup; donner (sur qc., contre qc. *ou* qn); frapper; rencontrer; *fam.* attraper; *fig.* atteindre; rencontrer; trouver; saisir; choisir; porter coup; rencontrer juste; deviner (une chose); *fam.* y mettre le doigt, y être; (Mus.) trouver le ton, chanter juste; (Peint.) saisir la ressemblance (de qn *ou* de qc.); faire (un portrait) ressemblant; die rechte Zeit -, trouver, choisir le temps convenable, le moment opportun; auf (einen *ou* etwas) -, rencontrer (qn *ou* qc. par hasard, *compar.* Stehen, Gerathen); (Sie haben es) getroffen! vous avez rencontré juste! vous l'avez devine! vous y êtes! das Loos kann ihn -, le sort peut l'atteindre, pourrait bien tomber sur lui; die Reihe wird ihn -, il aura son tour (*compar.* Reihe); *impropr.* eine Wahl -, faire un choix; Anſtalten -, prendre des mesures; nicht -, ne pas atteindre, etc., manquer (le but, la ressemblance, etc.); getroffen werden, être atteint, touché *ou* frappé (vom Blitz, de la foudre; *compar.* Rühren); ſich getroffen fühlen, se sentir (*littér.* atteint) blessé (d'un coup de feu, etc.); *fig.* se sentir frappé au cœur *ou* blessé au vif (par ...); s'appliquer (un sarcasme, etc.), se sentir coupable; se troubler; Sie ſind gut getroffen, votre portrait est très-semblant; ‖ -d, qui atteint, etc.; (qui porte) juste; frappant; pertinent; caractéristique; fort ressemblant, d'une ressemblance frappante; -der Ausdruck, (terme qui rend exactement une idée, qui dépeint parfaitement une chose, etc.) terme propre, précis, pittoresque; (le) mot (d'une situation, etc.); (das) -, (l')action d'atteindre, etc.; rencontre; précision (du choc, etc.); (action, art, talent de saisir la) ressemblance, *f.*; ‖ *plus part.* (Guerre) engagement (général, partiel), *m.* action, *f.*; choc, combat, *m.* affaire; bataille, *f.*; *par extens.* ligne (d'une armée rangée en bataille), *f.*; es kommt zum -, (de cela vient à l'affaire) l'action, le fait *ou* une affaire s'engage.

Treffen (ä-) *n. g.* -s (12, 16) v. Treffen, *va. fin.*

Treffend (ä-) *part. prés.* de Treffen, v. *ce mot*, *fin.*

Treffer (ä-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Treffen) 1° coup qui porte; billet gagnant (d'une loterie), *m.*; *pop.* chance (heureuse, faveur).

Trefflich (ä-ŭ) *adj.* (*de* Treffen) (*proprement* qui atteint son but, qui est parfait dans son genre) *physique* excellent; magnifique; (*compar.* Trefflich); *sens moral* excellent; ‖ *adv.* parfaitement, somptueusement; admirablement; -zeichnen, dessiner parfaitement, à admirablement (bien), être un dessinateur excellent; ‖ -keit, *f.* excellence; 2° qualité excellente, éminente, brillante, *f.*

* **Treibanker** (ä-ŏ) *n.* (v. Treiben) ancre flottante, *f.*

* **Treibbeet** (ä-) *n.* (Hort.) couche, *f.* (v. Miſtbeet).

* **Treibeis** (ä-) *n.* glace(s) flottante(s), *f.* (*pl.*); glaçons, *m. pl.* (*compar.* Eis). [Chap. arabique.

* **Treibeiſen**, *n.* repoussoir, ciselet.

Treiben (ŏ-) (76, *b*) (*goth.* dreiban, *island.* drifa, *suéd.* driva, *dan. et angl.* drive, *holl.* drijven) *vn.* (av. haben) marcher (sans avoir un but déterminé), errer (v. Umherꝛc.); *se dit de choses inanimées*: être poussé *ou* transporté (par hasard); flotter (dans l'air, sur l'eau); voguer; être ballotté (par les flots); flotter au gré des vents; être amené, jeté (ans Ufer, au rivage, *compar.* Spülen); Naviz. *a*) dériver, aller à la dérive; *b*) caparer; se laisser aller (den Strom hinab, à la dérive, vor dem Winde, au vent); *d*) vor Anker -, chasser sur ses ancres; arer; auf dem Anker -, chasser sur son ancre; ‖ *par extens.* pousser, prendre un accroissement rapide, passer (*compar.* Schießen); ‖ *Fond.* se séparer d'avec le plomb (*se dit de* l'argent); ‖ *va.* (mettre en mouvement, faire marcher, faire avancer, faire reculer) pousser (*ex.* un ennemi, l'ennemi, un ballon avec le poing); chasser (*ex.* la neige, la pluie, une balle *en parlant de la poudre*, etc.); toucher (*ex.* un troupeau devant soi); mener, conduire (le bétail, etc.); traquer (le gibier, des voleurs, etc.); donner l'impulsion à, mouvoir, faire tourner (*ex.* une roue, *se dit de* l'eau, etc.); un charrier (des glaçons, etc.); auf die Weide -, (chasser, mener au pâturage) mener paître; (Acker-, pou-

asser dans qc. (*ex.* une bête ne enceinte, un coin dans une faire entrer (de force); enfon- die Flucht –, mettre en fuite, en le (*compar.* flucht); von etwas asser loin de qc.) écarter, em- r de qc.; expulser, chasser, dé- ler, dépouiller (qn) de qc.; zu –, chasser, conduire (*ex.* les ux) auprès de qc. *ou* à qc. (*ex.*); approcher de qc.; *fig.* pres- n) de faire qc.; pousser, porter qc.; weit –, chasser, empor-) loin *ou* fort loin; *fig.* pous- orter loin; donner un grand ppement, un haut degré de tion (à qc.); etwas zu weit –, r, porter qc. *ou* les choses oin; dépasser les limites; aller oin; in die Höhe –, pousser, r (en haut *ou*) en l'air; faire r; hausser; *fig.* faire hausser (de qc.); enchérir (sur qc.); *restr.* étendre, creuser (*en ant, en pressant, etc.*); em- , bosseler (la vaisselle, etc.); r; ouvrager; ‖ *par extens.* 1° accélérer, activer; (Hortic.) rer la végétation, faire pousser; lp.) provoquer, activer, exci- imuler la sécrétion *ou* l'excré- n.; *rudy.* pousser (à la sueur, *fig.* presser, stimuler (l'acti- zèle de qn); pousser, aiguil- (qn); auf's Äußerste –, pous- rter (une chose) à l'extrême; (qn) à bout; 2° faire, prépa- traire (qc. *en poussant, etc.*); pousser, percer (une gale- traire (le minerai avec une e à molette); (Métall.) faire rt de l'argent d'avec le plomb; (les métaux); (Tann.) cou- rasser (les cuirs); 3° s'occu- *aucoup ou habituellement*; exercer (un art, etc. *comme ession*); se livrer (à qc.); fai- commerce, etc.); *par ex-* ire (des plaisanteries, etc.); wie man's treibt, so geht's, à selon ses œuvres; on récolte n a semé; ‖ –d, 1° qui flotte, tant; mouvant; 2° qui pous- ; (Phys.) qui donne l'impul- npulsif, (*force*) d'impulsion; p.) qui provoque, excitant, ant (d'une sécrétion, etc.); ue; . . . agogue; (Bot.) vé- ; de végétation; ‖ getrieben, t) poussé, mû (par la vapeur, getriebene Arbeit, (travail em- etc.) bosselage, *m.*; ciselure, t6) –, 4° (l')état de ce qui flot- e.; mouvement (incertain); ement, *m.*; derive (d'un na- ; accroissement rapide, *m.* (des végétaux), *f.*; 2° action sser, etc.; impulsion (que qn donne), *f.*; (Chasse) *a*) rabat, (Treibjagen) battue; ‖ accélé- excitation; ‖ (Mines) extrac- ; (Métall.) départ; affinage, avre, *f.*; (Tann.) coudrement; e, *m.*; pratique, *f.*; faire, *m.*; menées, *f. pl.*; ‖ agitation, *f.* ment, commerce, *m.* vie (agi- e, des grandes villes, des *f.*

ber (–) *m. g.* –s (12, 16) (*de*) celui qui pousse, qui garde stiaux, etc. v. Hirt); (Chasse) traqueur; (Métiers) piqueur, avant; (Métall.) affineur; 2° ent, appareil qui sert à chas- Pousser (qc.); (Tonn.) chas-

* Treibhammer (–⌣) *m.* marteau (qui sert) à chasser, à étendre, à emboutir; (Tonn.) maillet, *m.*

* Treibhaus (–⌣) *n.* (Hort., Bot.) serre (chaude); (Métall.) (–*ou* Treib-hütte, *f.*) affinerie, *f.*; ‖ –frucht, *f.* fruit de serre; fruit précoce (qui éclôt dans une serre), *m*

* Treibherd (–⌣) *m.* foyer, fourneau d'affinage, *m.*; affinerie, *f.*

* Treibholz (–⌣) *n.* 1° bois (qui est) amené par les flots *ou* rejeté par la mer, *m.*; v. Flößholz; 2° bois d'affinage; 3° (Tonn.) chassoir; (Pâtiss., etc.) rouleau; (Imprim.) cognoir, *m.*

* Treibjagd (–⌣) *f.* * Treibjagen, *n.* chasse au rabat, battue, traque, chasse générale, chasse royale, *f.*; ein(e) – halten, faire une chasse au rabat.

* Treibmuskel (–⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle accélérateur (de l'urine), *m.* (*syn.* Schneller).

* Treibofen (–⌣⌣) *m.* fourneau d'affinage, *m.*

* Treibrad (–⌣) *n.* v. Triebrad.

* Treibsand, *m.* v. Triebsand.

* Treibwerk (–⌣) *n.* 1° v. Triebwerk; 2° (Métall.) œuvre, *f.*; plomb à affiner, *m*,

† Tremulant (–⌣⌣) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Orgue) tremblant, *m.*

Trennbar (–⌣) *adj.* (*de* Trennen) séparable (*compar.* Theilbar, Zertheilbar); ‖ –keit, *f.* nature séparable; possibilité de séparer, *f.*

Trennen (–⌣) *va.* séparer; désunir; désassocier; désassortir; dépareiller (v. Sondern, Scheiden, Theilen); rompre (*ex.* un ordre de bataille); den Kopf vom Rumpf –, séparer la tête du *ou* d'avec le tronc; trancher la tête (à qn); ‖ (Cout.) défaire; découdre; (Men.) scier en long (*compar.* Spalten); ‖ *sens abstr.* séparer; disjoindre; distinguer (*compar.* Unterscheiden); établir une séparation entre ..; détacher; ‖ sich –, se séparer; ‖ –d, qui sépare; de séparation; (Gramm.) disjonctif; ‖ getrennt, séparé; desassocié; (Hist. nat.) distinct; (Mus., Cristall., Entom.) disjoint; (Cristall.) désuni; (Bot.) disjonctif; dioïque (*se dit par oppos. à* Einhäusig, monoïque); sparsi..; séparement; à l'écart; ‖ (das) –, v. Trennung, 4°.

* Trennpunkte (–⌣⌣) *m. pl.* (Gramm.) (points de séparation) tréma, *m.*; diérèse, *f.*

Trennung (–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Trennen) (1° action de séparer *ou* de se séparer; 2° état de ce qui se sépare *ou* de ce qui est séparé) séparation; désunion; disjonction; (Chir., Gramm.) diérèse; (Minér.) desagrégation, *f.*; (Zool.) desaccouplement, *m.*; ‖ dissolution, *f.* (v. Auflösung, Scheidung); ‖ *sens abstrait* schisme, *m.*; ‖ –sfall, *m.* (Gramm.) ablatif, *m.*; –spunkt, *m.* v. Trennpunkt; –szeichen, *n.* v. Theilungszeichen.

Trense (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* trens; *compar.* Treffe) (Manège) bridon, filet, *m.*

† Trepan (–⌣) *m. g.* –s, *pl.* –e *et* –s (12, 17) v. Schädelbohrer, 2°; ‖ –iren, *va.* trépaner.

Treppe (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*island. et suéd.* trappa, *dan.* trappe, *holl.* drab; *compar.* Treppen) (*suite de degrés destinés à faciliter l'ascension et la descente*) escalier, *m.*; montée, *f.*; (Außen-) perron, *m.*; (Theil einer –) rampe, *f.*, ‖ –nabsatz, *m.* palier, repos, *m.*; –nbaum, *m.* –nspindel, *f.* vis d'escalier, *f.*; –nförmig, *adj.* qui a la forme d'un escalier *ou* d'une rampe d'escalier, (Hist. nat.) scalariforme; –ngänge, –ngefäße, *pl.* (Bot.) vaisseaux scalariformes *ou* scalaires, spiraux ramifiés, tubes fendus, *m. pl.* fausses trachées, *f. pl.* (*compar.* Netzförmig); –ngeländer, *n.* rampe, balustrade (d'un escalier), *f.*; –ngehäuse, –nhaus, *n.* –nmantel, *m.* cage d'escalier, *f.*; –nmuschel, *f.* coquille scalariforme; *plus part.* scalaire, *f.*, (mollusque) scalarien, *m.*; –nwange *f.* (Charp.) limon, *m.*

Treschak (–) *n. g.* –(e)s (12) (Jeu) brelan, *m.*

Trespe (–⌣) *f.* 1° brome, bromos, *m.* (genre de plantes, *fam.* graminées); Papier–, brome cathartique, *m.*; 2° v. (Schwindel-)Lolch; 3° v. Raden.

Tresse (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) galon, *m.* (v. Borte); tresse, *f.* (v. Flechte); ‖ –nhut, *m.*; –nkleid &c., *n.* chapeau, habit, etc. galonné, chamarré (d'or, etc.), *m.*

Trester (–⌣) *pl.* marc (de raisins, etc.), *m.*; ‖ –wein, *m.* (vin de) pressurage, *m.*; piquette, *f.*

Treten (–⌣) (73, B, *f* (*island.* troda, *suéd.* träda, *dan.* træde, *holland.* treeden, *angl.* tread) *vn.* 1° (av. haben) poser, mettre le pied *ou* les pieds (auf, in etwas, sur, dans qc.); marcher (*ex.* sur le pied de qn); appuyer le pied (*ex.* sur la poitrine de qn); 2° (av. sein) (*passer, avancer le pied ou les pieds pour se déplacer*) faire un pas *ou* des pas; marcher; auf die Seite –, *a*) appuyer la plante (entière) du pied sur le sol; *b*) marcher sur la plante des pieds; (Zool.) être plantigrade, auf die Zehen –, *a*) appuyer le bout des doigts sur le sol, s'appuyer sur la pointe du pied *ou* des pieds; *b*) marcher sur le bout des doigts *ou* sur la pointe des pieds, (Zool.) être digitigrade; daneben –, fehl –, mettre le pied à côté; faire un faux pas; glisser; trébucher; ans Land –, mettre pied à terre; ans Fenster –, s'approcher de la fenêtre; se placer, se mettre à la fenêtre; ans Licht –, se mettre au jour, s'approcher du jour *ou* de la lumière; mit etwas ans Licht –, s'approcher du jour avec qc, faire voir, présenter qc. au (grand) jour; *fig.* donner de la publicité à qc.; an Jemandes Stelle –, se mettre à la place, prendre la place de qn; remplacer qn; an die Spitze –, se mettre à la tête; bei Seite –, auf die Seite –, faire un pas de côté; se mettre à l'écart; se retirer (à qqs pas de distance); se ranger; (vor etwas) –, se placer, se mettre, se présenter devant (qc. *ou* qn); s'approcher de qc.; zu Jemand –, s'approcher de, (se) joindre (à) qn; aborder, accoster; auf (etwas) –, mettre, appuyer pied, monter sur (qc.); monter (die Kanzel, en chaire); auf Jemandes Seite –, se mettre du parti de qn; unter etwas –, se placer au-dessous de qc. *ou* sous qc.; einen unter die Augen –, (*litter.* se placer sous les yeux de qn) se présenter devant qn; pied, c (au m qn, q

rous les armes, prendre les armes; ins Mittel –, dazwischen –, intervenir, s'interposer (*compar.* Mittel); *impropr.em.* das Blut tritt in die Gefäße, le sang entre dans les, envahit, pénètre les vaisseaux; die Thränen traten ihr in die Augen, ses yeux se remplirent de larmes; des larmes mouillèrent ses yeux; aus (etwas) –, sortir de (qc.); quitter (qc.); déborder, s'épancher (*se dit* d'un liquide, etc.), treten Sie näher! approchez! entrez (s'il vous plaît)! ‖ *va.* marcher (sur qc.); fouler (mit Füßen, unter die Füße –, aux pieds); battre (le pavé, etc.); piétiner; faire aller (les soufflets d'un orgue); donner le branle (à une cloche), sonner (en foulant la bascule); pétrir (la pâte avec les pieds); fouler (la vendange, etc.); einen treten, *a*) toucher qn du pied; marcher sur (le pied de) qn; *b*) donner un coup *ou* des coups de pied à qn; den Takt –, battre la mesure avec le pied; entzwei –, schief –, (*littér.* fouler en deux, de biais, etc.) casser, briser, écraser (en marchant dessus, avec le pied, d'un coup *ou* à coups de pied); déformer (une botte, etc.); sich einen Splitter in den Fuß –, s'enfoncer un éclat de bois, etc. dans le pied; ‖ *impropr.em.* (Zool.) couvrir, *vulg.* cocher; ‖ (das) –, (l')action de mettre le pied, etc.; 4° application du pied (sur le sol, etc.), *f.*; pas, *m.*; marche, *f.*; 2° foulage, *m.*

Treter (–) *m. g. -s* (12, 16) (*de* Treten) celui qui foule, etc.; (Vign., Drap.) fouleur; (Pot.) marcheur; (Orgue) soufleur, *m.*

*Tretrad (–) *n.* (roue qu'on fait tourner en marchant *dedans*) tympan, *m.* [che, *f.*

*Tretschämel, *m.* (Tiss.) marTreu (–) *adj.* (*isl.* trur, tryggr, *goth.* triggws, *suédois* trygg, trog, *dan.* tro, *holl.* trouw, *angl.* true; *compar.* Trauen, *et le franc.* trève) 1° (*conforme à la vérité, au texte, à l'original*) fidèle, exact; 2° (*fort attaché à la vérité, à ses promesses, à ses devoirs*) fidèle; loyal; dévoué; *autref.* feal; 3° v. Treuherzig, Aufrichtig; 4° (*qui prouve la fidélité de qn*) fidèle; ‖ *adv.* fidèlement; loyalement; sincèrement.

*Treu(e)bruch (–) *m.* violation de la foi (jurée, conjugale, des traités, etc.); félonie; trahison, *f.*; parjure; manque de loyauté, *m.* (*compar.* Treulosigkeit).

*Treubrüchig (–) *adj.* (qui viole *ou* qui a violé la foi, etc.) félon; parjure; traître; perfide; ‖ -keit, *f.* (*état, qualité de celui qui a trahi sa foi; qualité d'une action perfide*) v. Treubruch.

Treue (–) *f.* (*de* Treu fidelité) foi; bonne foi; loyauté; véracité, *f.*; *par extens.* serment de fidélité, *m.*; *fam.* (bei) meiner –! (par) ma foi!

*Treuepflicht (–) *f.* (devoir de) fidélité; foi jurée, *f.*

*Treuergeben (–) *adj.* dévoué et fidèle; tout dévoué; ‖ *adv.* avec un dévouement inaltérable.

*Treuherzig (–) *adj.* (*littér.* qui a le cœur loyal) de bonne foi, (qui est) d'une bonne foi parfaite; sincère; franc; confiant; cordial; candide; naïf; *iron.* ingénu; ‖ *adv.* de bonne foi; avec une bonne foi parfaite; cordialement; naïvement; ingénument; sans arrière-pensée; ‖ -keit, *f.* bonne foi, franchise; cordialité; confiance (naïve); candeur; (grande) sincérité; naïveté; *iron.* ingénuité, *f.*

Treulich (–) *adv.* fidèlement; loyalement; *autref.* en féal sujet.

Treulos (–) *adj.* qui manque de foi, sans foi (ni loi); de mauvaise foi; déloyal; perfide; infidèle (v. Untreu); traître (v. Verrätherisch); ‖ *adv.* avec perfidie, perfidement; déloyalement; traîtreusement; ‖ -igkeit, *f.* mauvaise foi; déloyauté; perfidie; infidélité; trahison, *f.*

*Treuvereint (–) *adj. et adv.* fidèlement uni(s).

‡Triangel (–) *m.* triangle, *m.* (v. Dreieck); (Mus.) cymbale, *f.*

‡Tribuliren (–) *va. fam.* tourmenter (v. Plagen, Quälen).

‡Tribun (–) *m. g.* -(e)s *et* -en, *pl.* -en (12, 15, 19) tribun, *m.*

‡Tribunal (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tribunal, *m.* (v. Gerichtshof). [18) tribune, *f.*

‡Tribüne (–) *f. pl.* -n (11,

‡Tribut (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tribut, *m.*

Trichter (–) *m. g.* -s (12, 16) (*Island.* trekt; *compar.* Trog) (*ceux qui a la forme d'un cône renversé; plus part. instrument en forme de cône renversé, dont on se sert pour verser un liquide, etc. dans un vase*) entonnoir; (Fond.) écheno, *m.*; (Meun.) trémie; (Sieb-) chantepleure, *f.*; ‖ (Chir.) (instrument en forme d')entonnoir, *m.*; canule (conique), *f.*; cornet (acoustique, etc.), *m.* ‖ *par extens.* (*espace, partie d'une mine, etc. en*) entonnoir; (Géol.) cratère; (Anat.) infundibulum (*a*, de l'axe du limaçon *dans l'oreille*; *b*, du 3e ventricule *du cerveau*); (Bot.) *a*) entonnoir, *m.*; *b*) Trichterchen, *n.* Becher, *m.*) scyphule (*de certains lichens*), *f.*; ‖ *en comps.* Trichterförmig, *adj. et adv.* en (forme d')entonnoir, infundibuliforme, infundibule; ‖ Trichtertragend, *adj.* (Zool.) infundibulifère.

Trichtern (–) (*de* Trichter) *va.* verser à l'aide d'un entonnoir.

‡Trictrac (–) *n. g.* (e)s (12) (Jeu) trictrac, *m.*

Trieb (–) I. *imparf. de l'ind.* du v. Treiben; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. (das) Treiben; 2° force d'impulsion (d'un projectile, etc.); force de projection, portée (d'une arme à feu, etc.), *f.*; 3° (Triebrecht) droit de passage (*pour les troupeaux*); droit de pacage, *m.*; 4° (*ce qui donne l'impulsion*) v. Triebrad; (Physiol.) *a*) force, tendance (organique), *f.*; molimen (hemorrhagique), *m.*; Bildungs-, force plastique, *f.*; *b*) tendance (morale), *f.*; penchant, goût (du travail, etc.), *m.*; ardeur, *f.* (*compar.* Hang, Neigung, Antrieb); *plus particulièrement* (penchant inné) instinct; appetit, *m.*; 5° (*ce qui est poussé*) troupeau (de bestiaux), *m.*; (Bot.) pousse, *f.*; jet; turion; (Jahres-) scion, *m.* (v. Schoß).

Triebe (–) *imparf. du subj.* du v. Treiben.

Triebel (–) *m. g.* -s (12, 16) (Tonn.) chassoir, maillet; (Impr.) cogneur, *m.*; (Mecan.) manivelle, *f.*

*Triebfeder (–) *f.* ressort (qui donne l'impulsion à qc.); fig. ressort, motif, mobile, *m.*

*Triebkraft (–) *f.* pulsion; (Physiol. vég. tative; puissance de la (Physiol. anim.) force, stinctive, *f.*; ‖ ressort(s) etc.), *m.* (*pl.*).

*Triebrad (–) donne l'impulsion (à un etc.); roue motrice; terne, *f.*; (Horl.) pigu teur; mobile; ressort (d'une entreprise, etc.)

*Triebrecht (–) *n* vant, *m.*

*Triebsand (–) *m*

*Triebstäbe, * (– –) *m. pl.* (Horl.) fu

*‡Triebviole (Feigbohne.

*Triebwerk (–) moteur) v. Getriebe.

*Triefauge (– fen) (Ophthalm.) *vulg.* (*techn.* 1° flux purifor pières; 2° épiphora (v. *m.*

*Triefäugig (– (qui a les yeux) chassi

Triefen (–) (*angl. suéd.* drypa; *compar.* fen) *vn. rég. et irrég.* haben) (*découler lentem à goutte*) dégoutter; donner lieu à un, être écoulement, dégouill d'eau de pluie); (Méd. pandre, laisser écha crétions abondantes; quide (puriforme, siége d'un flux bien être atteint d'épiphor couler; pleurer; ‖ -d ete.; dégouttant, mo trempé (de sueur, etc (v. Triefäugig); ‖ (das) lement (par gouttes, ment, *m.*; stillation, *f.*

Triegen (–) (82) ga, *angl.* trick, *com* tricher, troquer, tro gen).

Trifft (–) *impérat.*

Trifft, Trifft *l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du*

Trift (–) *f. pl.* -en drove; *de* Treiben, chemin *ou* passage par le bétail au pâturage; *m.* v. Weide, Platz).

*Triftgeld (–) *n* *lequel on achète le d* sage; *ou de* pâturage

*Triftgerechtig *f.* v. Trieb(recht).

Triftig (–) *adj.* (Mar.) qui flotte; en courant; (*ancre*) qui (*qui donne ou qui c donner l'impulsion à* dé, plausible; solide serieux; important; raison); ‖ -keit, *f.* so tance; validité; force

‡‡Triglyph *pl.* -en 15, 19) v. Tri

‡‡Trigonometr *f.* trigonométrie, *f.* v. ‖ Trigonométrisch, *adj* trique; ‖ *adv.* par d tions, etc. trigonométr

*Trillbohrer &c. bohrer &c.

Triller (–) *m. g* (Mecan.) lanterne, *f.*

gosier, trille; tremblement, *ef.* cadence, *f.*; fredon; rechat musical, *m.*

lern (⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) écuter un tremblement *ou* iblements; *autref. et fam.* r; *par extens.* chantonner, (*se dit* de l'alouette); ‖ un tremblement sur (un xécuter (un passage, etc. tremblement (de la voix) urcharger (une exécution instrumentale) de trilles, lements, de fioritures; *autfam.* fredonner; ‖ (das) –, es) tremblement s), batte- le gosier, *m.* (*pl.*); *autref.* redonnement, *m.*

llerſprung (⌣⌣–) *m.* ntrechat, *m.*

ing ꝛc., *m.* v. Drilling ꝛc.

lion (––⌣) *f. pl.* -en (14, on, *m.*

lbar (⌣–) *adj.* (*de* Trinken) ‖ -keit, *f.* qualité de ce qui le, *f.*

ıfbecher (⌣––) *m.* gobelet, ıe, *f.* [ker.

nkbruder (⌣––) *m.* v. Zech- ken (⌣) (77, *a*) (*goth.* n, *island.* drecka, *suéd.* lan. drikke, *holl.* drinken, uk, *ital.* trincare; *compar.* trinquer) (*avaler un liquides liquides*) boire; prendre e de vin, etc.); (an der Bruſt boire au) prendre le sein, Saugen); aus einem Glaſe ꝛc. dans un verre; se servir re pour boire; aus ou an le –, boire à la source; ein as –, boire un verre plein etc.), boire le verre tout oire (une) rasade; leer , oire vide) vider; *par ex-* e (un) usage (habituel *d'une* ; prendre (les eaux *minéc.*); *plus part.* boire (avec etre sujet à) s'enivrer; *pop.* –, se gorger de boissons, se *improprem.* absorber, boi- a pluie); s'imbiber (d'huile, abreuver de ..; ‖ *fig.* boire e, etc.); s'abreuver de ..; sa- les délices de .., etc.); ‖ (das) action de boire, etc.; Phy- glutition des liquides, *f.*; ‖ 'une boisson), *m.*; habitude *ou* des boissons (*spiritueu-*) boisson; ivrognerie, *f.*; 2° Trank.

ter (⌣) *m. g.* -s (12, 16) nken) buveur; *plus part.* -) (grand) buveur; ivrogne, *f.* buveuse, *f.*

nkfeſt (⌣–) *n.* v. Trinkgelag.

nkgaſt (⌣–) *m.* (*littér.* hôte boisson) buveur; habitué baret, etc.), *m.*

nkgefäß (⌣⌣⌣) *n.* vase à s.

nkgelag (⌣⌣⌣) *n.* *Trinkſchaft (⌣⌣––) *f.* festin, *m.* nie de buveurs; société ba- ; orgie, *f.*

nkgeld (⌣–) *n. fam.* pour- s.; récompense, *f.*; présent, des (*pour un postillon*), *m.* [boire, *m.*

nkglas (⌣–) *n.* verre à nk(bares)=Gold, *n.* (Al- or potable, *m.*

nkhorn (⌣–) *m.* (Antiqu.) boire, *f.*

*Trinklied (⌣–) *n.* chanson bachique *ou* anacréontique, *f.*

*Trinkſchale (⌣––) *f.* coupe, *f.*

*Trinkſpruch (⌣–) *m.* toast, *m.* santé, *f.*

*Trinkwaſſer (⌣––) *n.* eau pour boire, bonne à boire; eau potable, *f.*

†Trio (⌣–) *n. indécl.* trio, *m.*

†Tripel (⌣–) I. *m. g.* -s (12) (Minér.) tripoli, quartz aluminifère tripoléen, *m.*; ‖ -artig, *adj.* tripoléen; – ſchiefer, *m.* schiste tripoléen, *m.*; -ſtein, *m.* tripoli compacte, *m.*; II. †Tripel, *adj. indécl.* triple; -allianz, *f.* triple alliance, *f.*; -tact, *m.* (Mus.) mesure triple *ou* tertiaire, *f.*

†Tripliren (–⌣⌣) *va.* tripler; -d, (Cristall.) triplant.

Tripp (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (-ſammet, *m.*) tripe (de velours), *f.*; 2° v. Aſchenzieher.

Trippeln (⌣⌣) (*angl.* trip; *compar.* Traben) *vn.* 1° (*av.* haben) *fam.* faire de petits pas, trépigner (d'impatience, etc.); piétiner; 2° courir à petits pas; ‖ (das) –, (le) piétinement; trépignement, *m.*

†*Tri(p)pelfalz (⌣⌣–) *n.* (Chim.) sel triple, *m.*

Tripper (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Pathol.) gonorrhée, blennorrhagie uréthrale, uréthrite blennorrhagique, *f.*

†Triticin (––⌣) *n.* (Chim. org.) triticine, *f.* gluten du froment, *m.* (v. Kleber).

††Tritoxyd (⌣––) *n.* tritoxide, troisième degré de l'oxidation (d'un corps), *m.*

Tritt (⌣) I. *impér.* 2e *pers. et présent de l'ind.* 3e *personne du v.* Treten; II. *subst. m. g.* –(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. (das) Treten; *plus partic.* pas (*compar.* Schritt); (Fuß-) coup de pied; ‖ bruit d'un pas *ou* des pas (de qn); 2° (*manière de poser le pied*) pas, *m.*; marche, *f.*; einen ſichern – haben, avoir le pas assuré *ou* ferme; 3° (*distance qui sépare les deux pieds dans l'acte de la progression*) pas; 4° (*organe de la progression*) pied (v. Fuß), *m.*; 5° empreinte d'un pied, *f.* (v. Fußſpur); 6° (*gradin, etc. sur lequel on appuie le pied*) marche (v. Fußtritt, Stufe); botte (d'une voiture); estrade (dans une chambre, etc.), *f.*

*Tritteiſen (⌣––) *n.* (Chasse) broyon, *m.*

Trittſt (⌣) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Treten.

Triumph (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) triomphe, *m.* (*compar.* Sieg).

*Triumphbogen (⌣⌣––) *m.* arc triomphal, arc de triomphe, *m.*

Triumphiren (––⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) triompher (über .., de qn *ou* de qc.); ‖ -d, triomphant; de triomphateur; triomphal(ement); en triomphe; ‖ (das) –, (le *ou* les) triomphe(s), *m.* (*pl.*).

*Triumphwagen (⌣⌣––) *m.* char de triomphe *ou* triomphal, *m.*

††Triumvir (––⌣) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) v. Dreiherr.

†Trivial (––⌣) *adj.* v. Platt, Abgenutzt. [que.

†Trochäiſch (⌣–⌣) *adj.* trochaï-

†Trochäus (⌣–⌣) *m. pl.* Trochäen (14, 19) trochée, *m.*

Trocken (⌣) *adj.* (*hollandais droog, anglais dry*) (privé d'humidité; *se dit par opposition à* feucht, Naß) sec; aride; (Bot.) scarieux; -en Füßes, (*littér.* d'un pied) à pied sec, sans mouiller le pied; (Chim.) auf -em Wege, par la voie sèche; (Peint.) -e Farbe, couleur sèche, *f.* pastel, *m.*; -e Vergoldung, dorure au feu, d'or moulu, (*littér.* d'un pied) à pied sec, sans mouiller le pied; (Chim.) auf -em Wege, par la voie sèche; (Peint.) -e Farbe, couleur sèche, *f.* pastel, *m.*; -e Vergoldung, dorure au feu, d'or moulu, (*littér.* d'un *fam.* hinter den Ohren noch nicht trocken ſein, (*littér.* n'etre pas encore sec derrière les oreilles) n'avoir pas encore jeté sa gourme, être un adolescent, un bejaune; im Trocknen ſitzen, (*littér.* être assis dans le sec) être à l'abri de l'humidité, de la pluie; *fig. fam.* être assis commodément au coin de son feu; jouir d'une honnête aisance; ins Trockene bringen, (*littér.* mettre dans le sec) mettre (qc.) à l'abri de l'humidité *ou* de la pluie; abriter (qc); *fig.* sauver (qc.); mettre de côté (*ex.* une somme assez ronde); ‖ *par extens.* -es Brod, pain sec (*c.-à-d.* auquel on n'ajoute rien, du pain pour tout aliment); -e Meſſe, messe sèche (*c.-àdd.* qui n'est point accompagnée de la consécration); -er Huſten, toux sèche, toux sans expectoration; -es Vieh, bétail sec, qui ne fournit pas de lait; -er Wechſel, change sec, qui ne franchit pas la mer; ‖ *fig.* (qui manque de souplesse, de grâce, d'agrément) sec (*ex.* auteur, style sec, réponse sèche); aride (*ex.* sujet aride); (Peint., Sculpt.) (marqué durement, sans agrément, sans moelleux) sec; ‖ *adv.* sèchement; à sec; ‖ – werden, devenir sec, sécher; – machen, v. Trocknen; ‖ *en compos.* (Hist nat.) sicci..; aridi..; scléro..; xer(o).. (*compar.* Dürr).

Trockenheit (⌣––) *f.* (*de* Trocken) sécheresse; siccité; aridité, *f.*

*Trockenhäutig, *Trockenhülſig (⌣⌣––) *adj.* sec et siliqueux; (Bot.) scarieux; (Ophthalm.) -er Staar, cataracte aride siliqueuse.

*Trockenkammer (⌣⌣––) *f.* (chambre à sécher) séchoir, *m.*; étuve, *f.*

*Trockenplatte (⌣⌣––) *f.* platine (sur laquelle on fait sécher qc.), *f.*

*Trockenplatz (⌣⌣–) *m.* (lieu où l'on fait sécher *qc.*) séchoir, *m.*; sécherie, *f.*; essui, *m.*

Trocknen (⌣) (*holl.* droogen, *angl.* dry; *de* Trocken) *vn.* sécher; se dessécher; ‖ *ra.* (faire) sécher; priver de l'humidité; (an der Luft –, exposer à l'air pour faire sécher) essorer; (Ab-) essuyer; (Aus-) dessécher; ‖ -d, 1° qui (se) sèche; (Bot.) marcescent (v. Welkend); 2° qui enlève l'humidité; (Therap.) (des)siccatif; ‖ (das) –, (die) Trocknung, (le) desséchement; dessiccation, *f.*

Trockniß (⌣–) *f.* sécheresse (d'un été, etc.), *f.*

Trodbel (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Dreschen) houppe, campane; boufette, *f.*

Trödel (⌣) *m. g.* -s (12) (*compar. l'angl.* trade) (1° *trafic de vieux habits, etc.*; 2° -markt, *m. lieu où se fait ce trafic*) friperie; ‖ *terme d'étud.* farce, *f.*; ‖ -bude, *f.* boutique de fripier, *f.*; Trödelei, *f.* 1° (Trödelhandel) (vieux habits, etc.) friperie, *f.*; 2° *pop.* v. Tändelei; ‖ Trödel(e)ler, *m.* 1° fripier, *m.*; 2° *pop.* v. Tändler; ‖ Trödl(e)rin, Trödelliesel, *f.*; Trödelweib, *n.* fripière; revendeuse, *f.*; ‖ Trödeln, ou faire le métier de fri-

pier, acheter et revendre de vieux habits, etc ; *fig. pop.* v. Trändeln.

Troff (-) *imparf. de l'ind. du v.* Triefen. [v. Triefen.

Tröffe (-ö-) *imparf. du subj. du*

Trog (-) I. *imparf. de l'ind. du v.* Trügen *et du v.* Triegen; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* Tröge (42, 47) (*islandais* thro, *suédois* trog, *anglais* trug; *compar.* Truhe) auge, *f.*; (kleiner -, Trögelchen, *n.*) auget, *m.*; (Back-) huche, *f.*; pétrin, *m.*

Tröge (-ö-) *imparf. du subj. du v.* Trügen *et du v.* Triegen.

†Trokar (-ō-) *m.* (Chir.) trocart, trois-quarts, *m.*

* Trollblume (-ŏ-) *f.* trolle, *m.*, trollius (fleur *et* genre de plantes, *fam.* renonculacées); europäische -, trolle d'Europe, *m.* (*syn.* Kugelhahnenfuß).

Trollen (-ŏ-) (*compar.* Rollen) *vn.* (av. haben) *fam.* trotter, *pop.* trôler, rouler; ‖ *va.* rouler; ſich -, s'en aller, *fam.* décamper.

Trommel (-ŏ-) *f. pl.* -n (44, 48) (*suéd.* trumma, *dan.* tromme, *holl.* trom, *angl.* drum; *compar.* Trompete) tambour, *m.* caisse, *f.*; kleine -, tambourin; Schellen-, tambour de basque, *m.*; ‖ *par extens.* (*appareil qui ressemble à un*) tambour, *m.*; (Anat.) v. Pauke.

* Trommelbauch (-ŏ--) *m.* (Path.) *vulg.* ventre tendu comme un tambour; *techn.* ventre qui présente une tension *ou* une résonnance tympanique, *m.* (*compar.* Trommelſucht).

Trommelei (--ŏ-) *f. pl.* -en (44, 49) *iron.* (singulière) façon de battre la caisse, *f.*; bruit (continuel) de tambours; tintamarre, *m.*

* Trommelfell (-ŏ--) *n.* peau de tambour; (Anat.) v. Paukenfell.

* Trommelfiſch (-ŏ--) *m.* tambour, labre cromis (*Linné*), *m.* (poisson, *genre* labrus, *ordre* acanthoptérygiens). [Trommelfell.

* Trommelhaut (-ŏ--) *f.* v.

* Trommelhöhle (-ŏ---) *f.* (Anat.) cavité du tympan, caisse du tambour, *f.*

* Trommelkaſten (-ŏ---) *m.* fût de tambour, *m.*

Trommeln (-ŏ-) *vn.* (av. haben) battre le tambour *ou* la caisse; tambouriner; roucouler (*se dit* des pigeons); ‖ *va.* battre (une marche, etc.); ‖ (baſ) -, l'action de battre la caisse, etc. *f.*; 2° bruit du *ou* de(s) tambour(s), *m.*

* Trommelfaite, *f.* 1° v. Paukenfaite; 2° v. Trommelfenne.

* Trommelſchlag (-ŏ--) *m.* coup de baguette (*sur le tambour*); son, bruit du tambour, *m.*; batterie, *f.* [Trommelſtock.

* Trommelſchlägel, *m.* v.

* Trommelſchläger (-ŏ---) *m.* tambour, *m.*

* Trommelſchnüre (-ŏ---) *pl.* cordons de tambour, *m. pl.*

* Trommelfenne (-ŏ---) *f.* timbre (de tambour), *m.*

* Trommelſtock (-ŏ--) *m.* baguette (de tambour), *f.*

* Trommelſucht (-ŏ--) *f.* (Path.) tympanite, *f.* (*syn.* Windſucht).

* Trommeltaube (-ŏ---) *f.* *pigeon-tambour*, *m.* tambourette, *f.* *columba tympanistria*.

Trommler (-ŏ-) *m. g.* -ŏ (12, 46) (*de* Trommeln) tambour, tambourineur, *m.*

Trompete (--ē-) *f. pl.* -n (44, 48) (*island.* trumeta, *angl.* trump(et), *ital.* tromba; *compar.* Trommel) trompette, *f.*; trombone, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (Orgue) (-nwerk, *n.*) trompette, *f.*; cromorne, *m.*; 2° (Anat.) trompe (d'Eustache, utérine), *f.*; 3° (-nfiſch, *m.*) v. Nadelbeißer; die *ou* auf der - blaſen, sonner de la trompette; emboucher la trompette; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) (-artig, -förmig) en forme de trompette, buccinal; tubiforme; (Anat.) salpingo . . .; (Obstetr.) tubaire.

Trompeten (--ē-) *vn.* (av. haben) sonner (de la trompette); ‖ trompeter (*se dit* de l'aigle, etc.); ‖ *va.* jouer sur la trompette; ‖ (baſ) -, l'action de sonner de la trompette, *f.*; son, bruit de trompette(s), *m.*

* Trompetenbaum (--ē--) *m.* bois-trompette, couloquin, *m.* cecropia (genre de plantes, *fam.* urticées); ſchildförmiger -, couloquin pelté, *m.*

* Trompetenbläſer (--ē---) *m.* (musicien, artiste qui sonne de la) trompette; trompettiste; tromboniste, *m.*

* Trompetenblume (--ē---) *f.* bignone, *f.* (genre de plantes, *fam.* bignoniées); *plus part.* (bignone) catalpa, *m.* bignonia catalpa.

* Trompetenende (--ē---) *n.* (Anat.) extrémité libre *ou* flottante (des trompes utérines), *f.*

* Trompetenförmig (--ē---) *adj.* v. Trompete, *fin.*

* Trompetengeſchmetter (--ē---) *n.* v. Trompetenſchall.

* Trompetenmuskel (--ē---) *m.* (Anat.) muscle buccinateur, *m.*

* Trompetenregiſter, * Trompetenregiſterwerk, *n.* * Trompetenzug, *m.* jeu de trompettes, *m.* trompette, *f.*

* Trompetenſchall, *m.* son, bruit de (la) trompette *ou* de(s) trompettes, *m.*; (bruit, accents d'une) musique guerrière, *f.*; fanfare(s) guerrière(s), *f.* (*pl.*).

* Trompetenſchlundkopfmuskel, *m.* muscle salpingo-pharyngien, *m.*

* Trompeten-Seetang (--ē---) *m.* laminaire buccinale, trompette marine, *f.*

* Trompetenſchnecke, *f.* buccin; (mollusque) buccino'ide, *m.* (*genre et fam.* de mollusques, *ord.* gasteropodes).

* Trompetenſtoß (--ē---) *m.* coup de trompette; signal (donné avec la trompette), *m.*

* Trompetenſtück (--ē---) *n.* morceau, air pour la trompette, *m.*; fanfare, *f.*

* Trompetenvogel (--ē---) *m.* oiseau trompette, agami du Brésil, *m.* (oiseau échassier, *genre* agami).

Trompeter (--ē-) *m. g.* -ŏ (12, 46) trompette, *m.*; ‖ -blume, *f.* v. Trompetenblume; -gang, *m.* galerie des trompettes (au haut d'une tour), *f.*; -marſch, *m.* marche de trompette, marche de dragons, etc. *f.*; cavalquet, *m.*; -ſtück(chen), *n.* air de trompette, *m.*

Tropf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Tröpfe (42, 47) terme de compassion *ou* de dédain: 1° armer -, pauvre garçon; pauvre diable; gutmüthiger -, bon garçon; bonhomme; 2° naïf, crédule; ingénu, *m.*

* Tropfbad (-ŏ-) *n.* (de Tropfen) douche descendante qui tombe dans la chute retenue d'une grande d'eau, etc. sur la partie exposée au contact, *f.*

* Tropfbarflüſſig (-ŏ-) *adj.* (Phys.) qui peut se dissoudre *ou* se condenser en gouttes, liquide; ‖ -flüſſigkeit, *f.* liquidité, liquide, *f.* [gouttière.

* Tropfbrett (-ŏ-) *n.* (Cons.)

Tröpfchen (-ŏ-) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Tropfen, *m.*) petite goutte, goutteletie, *f.*

Tröpfeln (-ŏ-) (*dim. de* Tropfen *vn.*) *vn. et va.* degoutter, couler (v. Träufeln); ‖ (baſ) -, le dégouttement, etc.; (Path.) Blut-, écoulement du sang par gouttelettes en nappe, suintement de sang, hémorrhagie d'une intensité moindre, *f.* stillicidium sanguinis.

Tropfen (-ŏ-) I. *subst. m. g.* -s (12, 46) (*island.* dropi, *angl.* drop, *suéd.* dropp, *dan.* dråbe; *compar.* Triefen, Traufe) pénitence, *f.*; kleiner -, v. Tröpfchen; ‖ *par extens.* 1° (Pharm.) -, *pl.* liqueur s'administre par gouttes), *f.* *m.*; teinture, *f.*; Hoffmanns- Schwefeläthertropfen, *m.*; (gouttes noires, *angl.* black citrate de morphine (impur), globule (transparent), *m.*; (Archit.) (petit ornement conique) goutte, *f.*; ‖ *en* (-förmig) semblable à une à des gouttes, (Zool.) (Minér.) gutturlaire; II. ben) *et va.* v. Träufen, *en compos.* qui découle, qui par gouttes; qui donne écoulement par gouttes; (qui s'est formé par la d'eaux chargées de particules nes) stalactitique; stalactiforme.

* Tropfenfall (-ŏ--) *m.* des gouttes *ou* d'un liquide, de pluie (par gouttes); (eau, etc.) stillicide, *f.*

* Tropfenweiſe (-ŏ--) *adv.* goutte à goutte; -fallend, goutte à goutte *ou* par gouttes; latoire.

* Tropfglas (-ŏ-) *n.* tropfen; 2° (Pharm.) (verre à verser un liquide par goutte pette, *f.*

* Tropfſchwefel (-ŏ-) *m.* nes) soufre qui dégoutte, grillage, *m.*

* Tropfſtein (-ŏ-) *m.* Tropfen, *fig.*) stalactite; (figurée) stalagmite, *f.*; ‖ -artig, *adj.* tique; stalactiforme.

* Tropfwein (-ŏ-) *m.* la première goutte, *m.*; mère goutte, *f.*; 2° baquetures, *f. pl.*

† Trophäe (--ē-) *f. pl.* -n (44, 48) trophée, *m.*

† * Tropikvogel (-ŏ--) *m.* oiseau du tropique, phaeton, paille-en-queue, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes). [tropicale.

† Tropiſch (-ŏ-) *adj.* tropique;

Troß (-) *subst. g.* -ſſes (12, 46) (*compar. le franç.* trousse) paquet, foule (v. Menge, Haufen); gros bagages, *m. pl.*; train des équipages, train (d'artillerie), *m.*; *exciens.* terme de mépris: suite, *f.*

ɔ, appendice, *m.*, queue, *f.*; lgaire; (la) plèbe, tourbe, *f.*; ol. -e (12, 17) (Mar.) haussière, bube, -knecht, *m.* soldat du goujat, *m.*; -pferd, *n.* cheval age, *m.*

ſt (⸗) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* , *suéd.* troest, *angl.* trust; r. Dreiſt, Troß: *primit.* force, lu corps *ou* de l'âme, *f.*; *fam.* t -e ſein, avoir perdu la tête; . *usuelle* (*ce qui soulage ou* ulager *une souffrance mo*onsolation, *f.*; ‖ espoir, *m.* (v. ng); confiance, *f.* (v. Ver-).

ſtbar (⸗⸗) *adj.* (*de* Tröſten) able; ‖ -keit, *f.* possibilité de er, *f.*

roſtbedürftig (⸗⸗⸗⸗) *adj.* besoin de consolation; ‖ -keit, oin de consolation, *f.*

roſtbrief (⸗⸗) *m.* lettre de ation, *f.*

ſten (⸗) (*de* Troſt) *va.* (*pri*ecourager; inspirer de la con- ; accroître l'audace) consoler twas, de qc.; mit etwas, par n faisant entendre *ou* sentir onner, apporter de la conso- prodiguer des consolations; e consoler; ‖ -d, consolant; teur; ‖ (das) -, (l')action de r, consolation(s) (qu'on don- *pl.*).

ſter (⸗⸗) *m. g.* -s (12, 16) teur; (Ecrit. Ste) paraclet; vieux livre) bouquin, *m.*; ‖ onsolatrice, *f.*

ſtgeber (⸗⸗⸗) *m.* v. Tröſter.

ſtgrund (⸗⸗) *m.* (raison de oler; argument qu'on em- our consoler qn) consola-

ſtlich (⸗⸗) *adj.* (ce qui est consoler) consolant; ras-

ſtlos (⸗⸗) *adj. et adv.* pour y a point de consolation, dé- espéré; sans ressource, sans ; sans amis; plongé dans la ion, dans l'abandon; ‖ -igkeit, ation, *f.*; abandon complet; espéré, *m.*

ſtreich (⸗⸗) *adj.* riche en tions, très-consolant.

ſtung (⸗⸗) *f. pl.* -en (14, 19) das) Tröſten; 2° (*ce qui con*nsolation, *f.*

ſtwort (⸗⸗) *n.* parole con- consolation, *f.*

ſt (⸗) *m. g.* -(e)s (12) trot, *m.*).

ſt(ir)en (⸗⸗⸗) *vn.* (av. haben ein) v. Traben; ‖ *va. provinc.* ern.

ß (⸗) *m. g.* -es (12) (*holl. et* rots, *angl.* threat; v. Trotzen) é. audace, v. Kühnheit; *ac*uelle) résistance courageuse, re; fierté inflexible; fermeté *f.*; esprit d'indépendance, *m.*; end ordinairement en mau*vart*: résistance intempestive, rit de résistance, d'insoumis- 'insubordination, *m.*; muti- opiniâtreté (insolente); in- ; morgue (aristocratique, .; bravades, *f. pl.*; ‖ mit -, auteur, avec dédain, dédai- ment; insolemment; opiniâ- t; obstinément; - bieten, faire qc. *ou* à qn), affronter; bra- éſier (qc. *ou* qn); einem et- was zum - thun, faire qc. pour braver qn, en dépit de qn; ‖ *prép. se construit av. le gén. et av. le dat.* en dépit (de..); malgré, au mépris de..

Trotzen (⸗⸗) (*holl.* trotsen, *suéd.* trotsa, *dan.* trodse; *compar.* Stretzen, Getroſt) *vn.* (av. haben) (*résister énergiquement, parce qu'on sent sa force ou qu'on est convaincu de la justice de sa cause*) braver, affronter (einem, qn, den Gefahren, les dangers); défier (qn); auf etwas -, se prévaloir, se targuer de qc. (*se prend ordin. en mauvaise part*); *par extens.* rivaliser (v. Wetteifern); ‖ (das) -, (la) résistance opiniâtre; bravade(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Trotz).

Trotzig (⸗⸗) *adj.* fier, hautain; altier; arrogant, insolent; mutin; opiniâtre, obstiné; ‖ *adv.* v. mit Trotz.

*Trotzkopf (⸗⸗) *m.* (*littér.* tête obstinée) mauvaise tête, *f.*; esprit opiniâtre, recalcitrant; enfant mutin, *m.*; ‖ trotzköpfig, *adj.* obstiné; mutin.

Trüb, Trübe (⸗) *adj.* (*compar.* Trauer: (*dont la transparence n'est pas parfaite; se dit par opposs. à* Hell, Klar, limpide) trouble (*se dit* d'un liquide, de l'œil, etc.); sombre, assombri (*se dit* du temps, etc.); nuageux; nébuleux; chargé (*se dit* du ciel, de l'urine, etc.); louche; -er Opal, opale laiteuse; -er Smaragd, émeraude jardineuse; ‖ (*qui reflète incomplétement la lumière*) terne; ‖ *fig.* sombre; assombri; mélancolique; terne; rembruni; ‖ (das *ou* die) -e, 1° (l')aspect trouble, sombre, etc.; 2° liquide, *m.* eau trouble; surface terne; humeur, pensée(s) sombre(s), *f.* (*pl.*); 3° partie(s) qui altère(nt) la transparence (de qc.), *f.* (*pl.*); nuage, *m.*; opacité; nébulosité, *f.*; sédiment; (Géogn.) trouble, *m.*; ‖ *adv.* d'une manière sombre; sous un aspect sombre; tristement.

Trüben (⸗⸗) (*v.* Trübe) *va.* altérer la transparence *ou* le brillant (de qc.), troubler; brouiller; ternir; *fig.* assombrir; rembrunir; ‖ ſich -, se troubler; se brouiller; se ternir; se couvrir (de nuages, d'un voile, etc.); s'assombrir; se rembrunir s'obscurcir; ‖ getrübt, troublé; terni; assombri; rembruni; chargé (*compar.* Trüb); ‖ (das) -, (l')action de troubler, etc.; altération de la transparence, etc. (de qc.), *f.*; obscurcissement, *m.*

Trübheit (⸗⸗) *f.* (*de* Trüb) aspect trouble, etc.; défaut de transparence, *m.*

Trübſal (⸗⸗) *f. pl.* -en (14, 19) *et n. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) 1° (*état sombre*) affliction; (2° *ce qui assombrit*) amertume; adversité; misère; détresse; calamité, *f.*

*Trübſelig (⸗⸗⸗) *adj.* plein d'afflictions *ou* d'amertume; triste; calamiteux; *par extens.* (qui annonce la tristesse) *iron.* triste, lamentable; piteux; ‖ *adv.* tristement; avec une expression de tristesse; lamentablement; ‖ -keit, *f.* tristesse; nature déplorable; misère, *f.*

*Trübſinn (⸗⸗) *m.* humeur sombre, mélancolie, *f.*; ‖ -ig, *adj.* mélancolique, sombre, morne; assombri; ‖ *adv.* mélancoliquement.

*Truchſeß (⸗⸗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) écuyer tranchant; grand maître de la cuisine, *m.*

Trüffel (⸗⸗) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* truff(le), *ital.* trifolo, tartufo) truffe, *f.* tuber (genre de végétaux, *fam.* champignons, *tribu* myélomycètes); *plus particulièrement* (gemeine, ebare -, Schweine-) truffe (ordinaire), *f.* tuber cibarium, lycoperdon tuber (*Linné*) (*syn.* Erdmorchel); ‖ -hund, *m.* chien dressé à la quête des truffes, *m.*; -jagd, *f.* (chasse aux truffes) quête des truffes, *f.*; -jäger, *m.* chercheur de truffes, *m.*

Trug (⸗) I. *imparf de l'ind. du* v. Tragen; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) (*de* Triegen; *compar.* Betrug) tromperie; supercherie; imposture; ‖ *par extens.* illusion, *f.* (v. Täuſchung); ‖ *en compos.* v. Trügeriſch.

*Trugbild (⸗⸗) *n.* image trompeuse, *f.* fantôme, *m.*; illusion, *f.*

*Trugdolde (⸗⸗⸗) *f.* (Bot.) (*littér.* pseudombelle) cyme, *f.*; ‖ -nblüthig, *adj.* qui a les fleurs disposées en cyme, cymeux.

Trüge (⸗) *imparf. du subj. du* v. Tragen.

Trügen (⸗⸗) (*de* Trug; *compar* Triegen) (82) *va. et absol.* tromper (sciemment et de propos délibéré; *compar.* Täuſchen, v. Betrügen); *par extens. v. unip.* être trompeur, tromper; induire en erreur; nicht -können, ne pouvoir pas tromper *ou* manquer; être infaillible.

Trügeriſch (⸗⸗⸗) *adj.* (*de* Trügen) 1° v. Betrügeriſch; 2° fallacieux, trompeur; illusoire; (Hist. nat.) sphalloïde; pseudo..; sphaléro..; phyco.. (*compar.* Täuſchend *et* Schein....).

*Trugſchluß (⸗⸗) *m.* syllogisme *ou* argument fallacieux, paralogisme; sophisme, *m.*

Truhe (⸗⸗) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar* Trog) bahut, *m.* (v. Lade, Geld-Kaſten).

Trumm (⸗) *n. et m. g.* -(e)s, *pl.* Trümmer (12, 20) (*angl.* thrum) morceau; bout; tronc, *m.* (v. Stumpf, Bruchſtück).

Trümmer (⸗⸗) *pl.* (*de* Trumm) débris, fragments, *m. pl.*; ruines, *f. pl.*; détritus, *m.*; ‖ *en compos.* (Géognos., Minér.) (-artig, *adj.*) fragmentaire; détritique; traumatique; brèchiforme; (Bot.) ruderal; ‖ -geſtein, *n.* (Géogn.) 1° agglomérat, *m.*; 2° brèche, *f.*

Trumpf (⸗) *m. g.* -(e)s, *pl.* Trümpfe (12, 17) (Jeu) triomphe, *f.*; atout, *m.*; tourne, *f.*; *fig. fam.* einen - auf etwas ſetzen, (*littér.* mettre un atout sur qc.) *a*) donner la sanction (à qc.) par un mot, par un juron énergique; *b*) frapper un coup d'autorité pour obtenir *ou* faire cesser qc.

Trumpfen (⸗⸗) *va.* couper avec un atout; *fig. pop.* rabrouer (qu).

Trunk (⸗) *m. g.* -(e)s (12) (*pol.* trunck, *bohém.* trunk, *holl.* dronk; *de* Trinken) 1° (action de boire un) trait, coup, *m.*; ein - Waſſer, un coup, un verre d'eau; beim -, en buvant; 2° (habitude de boire *avec excès*) boisson; ivrognerie, *f.*; 3° v. Trank.

Trunken (⸗⸗) *adj.* ivre; enivré, aviné, pris de vin, etc.; dans un état d'ivresse; *fam.* gris; *pop.* soûl (v. Betrunken); ‖ *fig.* ivre (vor Freude, de joie); enivré (de ..); dans l'ivresse

n, Tüpfen (⌐⌣) (*suéd.* lip; *compar.* Stupfen ε τύπτω) *va. et absol.* légèrement *avec le bout ps mousse ou flexible*); per (le vernis); (Taill. de stiquer; ‖ (das) –, (l')attou-

an (⌐) *m. g.* -s, *pl.* –e 7) turban, *m.*
itb (⌐) *m. g.* -(e)s (12 ber –) turbith végétal, *m.* b. Winde; wilder –, ſpaniſ Thapſie; mineraliſcher –, ineral, sous-deuto-sulfate e, *m.*
:) (⌐⌣) *m. g.* -(e)n, *pl.* 18, 19) Turc, *m.*; ‖ -(e)n guerre contre les Turcs, tel, *m.* selle à la turque; le turcique, *f.*; -(e)nfeuer, estiné à subvenir aux frais re contre les Turcs, *m.*; , *n.* nationalité turque, irc; islamisme; *iron.* gout à la turque, *m.*; turco-; Türkin, *f.* (femme) Tur-

blau (⌐⌣) *subst. n. et* turquin, *m. et adj.*
s (⌐⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e irquoise, *f.* (*pierre pre- osphate d'alumine*).
ch (⌐⌣) *adj.* Turc, Tur- urquie; der -e Weizen, le rquie, le maïs; -es Garn, on garancé, *m.*; der -e rban; -es Hündchen, tur- -blau, v. Türkblau; -es pier marbré; ‖ *adv. fig.* e; à la janissaire.
alin (⌐⌣⌐) *m. g.* -(e)s, 17) v. Aſchenzieher; -ſchie- Schörlſchiefer.
n (⌐⌣) (*angl.* turn; *com- ier et le franç.* tourner) ben) se livrer à des exer- nastiques; être exercé à ique; ‖ das –, les exer- nastiques, *m. pl.*
r (⌐⌣) *m. g.* -s (12, 16) ève qui s'exerce, (qui est) gymnastique; professeur tique, *m.*
ier (–⌐) *n. g.* -(e)s, *pl.* tournoi, *m.*; ‖ -bahn, *f.* v. s; -bank, *m.* prix du palme, *f.*
ieren (–⌐⌣) *vn.* (av. ha e un tournoi; 2° combat- rnoi); rompre des lances;

nierfähig (–⌐⌣⌣) *adj.* ualités requises pour être tournois; (*noblesse*) de

nierfragen (–⌐⌣⌣) *m.* ibel, *m.*
nierlanze (–⌐⌣⌣) *f.* ıter; lance courtoise, *f.*
niermäßig (–⌐⌣⌣) *adj.* (qui est) conforme aux vant les lois des tournois; ble à un tournoi; 3° v. ig. [course de lice, *f.*
nierrennen (–⌐⌣⌣) *n.*
nierrichter (–⌐⌣⌣) *m.* mp, *m.*
nierſattel (–⌐⌣⌣) *m.* uer, *f.*
nierſchranken (–⌐⌣⌣) rières du champ clos, *f.*

nierſpiel (–⌐) *n.* jeu tournoi) d'*armes, de lan-* ces; carrousel; jeu chevaleresque, *m.*

† Turnierzeug (–⌐⌣) *n.* appareil, *m.* armes, *f. pl.* armure(s) de tournois, *f.* (*p'.*), barde (de cheval), *f.*

Turnlehrer, Turnmeiſter (⌐⌣⌣) *m.* maître, professeur de gymnastique, *m.*

Turnplatz (⌐⌣) *m.* lieu, local destiné à, disposé pour des exercices gymnastiques, *m.*

Turteltaube (⌐⌣⌣⌣) *f.* tourterelle, *f.*; kleine –, Turteltäubchen, *n.* tourtereau, *m.*

Tuſch (⌐) *m. g.* -es, *pl.* –e (12, 17) I. v. Tuſche; II. fanfare, *f.*

Tuſchblau (⌐⌣) *n.* bleu de lavis, *m.*

Tuſche (⌐⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Tünchen, *et le franç.* toucher) encre de (la) Chine, *f.*

Tuſchen (⌐⌣) *va.* I. dessiner, peindre au lavis; ombrer avec de l'encre de Chine; laver (avec de l'encre de Chine); ‖ getuſcht, lavé; auf getuſchte Art, en manière de lavis; ‖ das –, le lavis; ‖ II. v. Vertuſchen.

Tute, Tüte, *f.* v. Dute; ‖ (Verr.) cylindre avec lequel on fait le verre en table; (Forge) creuset d'essai, *m.*; ‖ (Bot.) *a*) – *ou* Klapre, *f.* cornet, *m.* cucullus; *b*) ochréa, *f.*; (Conchyl.) (-nſchnecke, *f.*) cornet, *m.* ‖ (v. Kegel).

Tuten (⌐⌣) (*island.* thiota, *dan.* tude, *suéd.* tuta, *holl.* teoten, tuiten) *vn.* (av. haben) corner, sonner du cornet; ‖ *va. fam.* corner.

Tuthorn (⌐⌣) *n. fam.* cornet, *m.* [ble! ‖ *subst. n.* ensemble, *m.*

† Tutti (⌐⌣) *interj.* tous ensemble! ‖

† Tyrann (–⌐) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) tyran, *m.*; ‖ -ei, *f.* tyrannie; *f.*; -enmord, *m.* tyrannicide, *m.*; -iſch, *adj. et adv.* tyrannique(ment); en tyran; -iſiren, *va. et absol.* tyranniser.

† Tzako (⌐⌣) *m.* v. Tſchako.

U

U, *n.* U, *m.* (21e *lettre de l'alphabet et 5e des voyelles*).

Übel (⌐⌣) *adj. et adv.* (*goth.* ubil, *holl.* e(u)vel, *angl.* evil) (*qui déplait aux sens*) mauvais; désagréable; déplaisant; disgracieux; fâcheux; (ſehr –) détestable; mal; ‖ *sens restraint* qui provoque *ou* qui éprouve des nausées, nauséeux; nauséabond; *vulg.* qui fait *ou* qui a mal au cœur; es wird, es iſt mir –, (*littér.* il me devient, il m'est mal) il me prend envie, j'ai envie de vomir; il me prend une faiblesse; j'ai mal au cœur; es wird mir – davon, (*littér.* il me devient mal de cela) cela me fait mal au cœur, me donne envie de vomir; *fig.* cette vue, etc. m'affecte péniblement, me fait mal (au cœur); ‖ *par extens.* (*qui n'est pas ce qu'on désire, qui n'a pas les qualités qu'il doit avoir, qui contrarie les vues de qn, qui nuit aux intérêts de qn, etc.*) mauvais; mal; contrariant; fâcheux; nuisible (v. Schädlich); défavorable (v. Ungünſtig); déplorable; sinistre; de mauvais augure; dangereux; méchant (v. Böſe, Gefährlich, Schlecht); ‖ – ausſehen, *a*) avoir mauvaise mine; avoir le visage défait (v. Ausſehen); *b*) avoir une physionomie mauvaise, malheureuse, sinistre; *c*) se présenter mal (à l'œil); faire un mauvais effet; *d*) se présenter sous un aspect fâcheux; – auslegen, interpréter *ou* prendre mal (qc.); donner une interprétation défavorable (à qc.); – nehmen, prendre mal, prendre (qc.) en mauvaise part; se formaliser (de qc.); – berüchtigt, mal famé (mal vêtu, etc.); – beſchaffen, – beſtellt, mal conditionné; en (fort) mauvais état; – geſinnt, mal intentionné; mécontent; – angebracht, mal placé; déplacé; – gewählt, – verſtanden, mal choisi; mal entendu; de mauvais goût; – (er)geben, aller mal; es kann ihm – (er)geben, (*littér.* cela peut lui aller mal), il peut lui arriver un malheur; ses affaires peuvent tourner mal; il pourra finir mal; es iſt ihm – ergangen, mal lui en a pris; il a essuyé un malheur, une avanie; il lui est arrivé un accident; ‖ (das) Üb(e)le, 1° (la) mauvaise nature; ce qu'il y a de mal, d'inconvenant, de déplacé (dans ..); inconvenance, *f.*; 2° (le) mal; Übel es thun, mal faire; faire du mal (à qn, etc.); -(es) reden, dire du mal, médire (de qn); -(es) wollen, vouloir du mal (à qn), en vouloir (à qn); avoir de mauvaises intentions (à l'égard de qn).

Übel (⌐⌣) *n. g.* -s (12, 16) mal; malheur; accident (fâcheux), *m.*; disgrâce, *f.*; fléau, *m.*; (Path.) mal, *m.*; affection, *f.* (v. Leiden, Krankheit, Schaden).

Übelbefinden (⌐⌣⌣⌣⌣) *n.* (*état d'une personne qui se trouve mal ou indisposée*) indisposition, *f.*

Übelgeſinnt *rc.*, v. Übel, *adj.*

Übelkeit (⌐⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (Path.) nausée, envie de vomir, *f. vulg.* mal *ou* soulèvement de cœur, *m.*; *autref.* vapeurs, *f. pl.*

Übelklang, Übellaut (⌐⌣⌣) *m.* dissonance; cacophonie, *f.*

Übelſtand (⌐⌣) *m.* (*littér.* mauvais état) inconvénient; embarras, *m.*

Übelthat (⌐⌣) *f.* mauvaise action, *f.*; méfait; forfait, crime, *m.*

Übelthäter (⌐⌣⌣) *m.* malfaiteur, *m.* [malveillant.

Übelwollend (⌐⌣⌣⌣) *adj.*

Üben (⌐) I. (*island.* æfa, *suéd.* øfva, *dan.* øve, *holl.* oef(f)enen; *compar.* Eifer) *va.* (faire agir *qn*, faire répéter *qc. par qn* pour *le* familiariser *avec qc. ou* pour *lui* faire acquérir de l'adresse) exercer (qn *ou* qc. à ..); in den Waffen –, exercer au maniement des armes; ſich –, s'exercer (in einer Sprache, à parler *ou* à écrire une langue); ‖ *par extens.* (mettre en pratique) pratiquer; exercer (un art, etc.); Rache –, exercer (*littér.* vengeance) des actes de vengeance, une cruelle vengeance, etc.; tirer vengeance (v. ſich Rächen); ‖ geübt, exercé; versé (dans une langue, etc.); au courant (de qc.); habile; aguerri; ‖ (das) –, (l')action d'exercer, *f.* exercice, *m.*; pratique, *f.*; II. [illegible] commander.

Oben, Über) *d*
cédé (n'est u
tion).

gen); *c) s'applique au temps*; *a)* au-dessus, au delà (de 50 *ans, etc., c.-à-d.* ayant dépassé la 30e *année*); *b)* pendant (*ex.* – unſerm Plaudern, pendant que nous causons); ‖ – etwas befindlich, qui se trouve au-dessus *ou* au delà de qc., qui surmonte qc.; super.. (*ex.* superciliaire); sur.. (*ex.* surorbitaire); trans.. (*ex.* transatlantique, v. Jenſeits); – ſeinem Haupte ſchwebend, suspendu sur *ou* au-dessus de sa tête; einen Mantel über ſeinem Rocke tragen, porter un manteau par-dessus sa redingote; – dem Eſſen die Mahlzeit vergeſſen, oublier (l'heure de) son repas en lisant; 2° *avec l'acc., marque mouvement, direction, A) vers un point supérieur*: sur; au-dessus (de ..); par-dessus; über den Kopf halten, tenir (qc.) au-dessus de la tête; – den Kopf gehen, passer par-dessus la tête; dépasser (la hauteur de) la tête; eins – das andre legen, mettre l'un sur l'autre, les uns sur les autres; superposer; – etwas herabhangen, pendre, descendre, flotter sur qc.; ombrager, couvrir qc.; ſich – einen ſetzen, se placer au-dessus (de la tête) de qn; *improp.* prendre (à table, etc.) une place plus élevée que celle qui est occupée par qn; s'attribuer la préséance sur qn; *fig.* s'attribuer un mérite supérieur à celui de qn; *improprem.* Briefe – Briefe, lettres sur lettres; ein mal – das andre, (*littér.* une fois sur l'autre) coup sur coup; etwas – ſich nehmen, prendre qc. sur soi, se couvrir de qc.; *fig.* prendre qc. sur soi *ou* sous sa responsabilité; – einen kommen, (*littér.* venir sur qn) assaillir, couvrir qn; *fig.* frapper, accabler qn; – (einen) Gewalt haben, herrſchen, avoir pouvoir, étendre sa domination sur (qn), commander à (qn, à une nation, etc.); *B) vers le côté opposé de qc. en passant, soit à la surface, soit au – dessus*: de l'autre côté (de...); sur; par; par-dessus; (-hinaus) de

huit jours d'ici; –8 Jahr, dans un an (d'ici); – die Maßen, outre mesure; –dies, outre cela, en outre; – das jugendliche Alter (hinaus) ſein, être au delà de, avoir (dé)passé *ou* franchi l'âge de la jeunesse; *fam.* n'être plus de la première jeunesse, *b)* pendant; den Tag –, (pendant) le jour (v. Hindurch); *D) improprem. marque cause, sujet*: (à cause, en raison) de; au sujet (de); sur; – etwas klagen ꝛc., se plaindre, etc. de qc.; ‖ *interjection marque étonnement*: – den Spaßvogel! (oui-da!) le plaisant! ‖ *en compos.* Über, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par* sur....; super...; sus..; hyper...; trans...; *et par l'adj.* superficiel.

* Überackern, 1° (– ⏑ ⏓ ⏑) *va. insépar.* labourer à la surface; effleurer (en labourant); 2° (⏓ ⏑ – –) *vn. sépar.* (av. haben) (*labourer au delà*) empiéter sur le champ de son voisin (en labourant).

* Überall (– ⏑ ⏓) *adv.* partout; en tout lieu.

* Überantworten (– ⏑ ⏓ – ⏑) *va.* transmettre; remettre; envoyer; livrer; delivrer; confier (à la garde de qn).

* Überantwortung, *f.* remise; délivrance; livraison; (Jurispr.) tradition; extradition, *f.*

* Überarbeiten, 1° *sépar.* (⏓ ⏑ – – ⏑) *va.* retoucher, remanier (un ouvrage); passer la lime sur...; (Sculpt.) retondre; 2° *inséparable.* (– ⏑ ⏓ – ⏑) *va. réfl.* ſich –, s'excéder de travail.

* Überärmel (⏓ – – ⏑) *m.* garde-manche, *m.*

* Überaus (– ⏑ ⏓) *adv.* outre mesure, excessivement, extrêmement, infiniment; fort (v. Sehr, Äußerſt).

* Überbau (⏓ – –) *m.* (Archit.) (étage saillant *ou* en) saillie, *f.*; (Mines) bâtiment (qui s'élève) au-des-

un coup d'œil (
courir (qc. à l
examiner, embr
d'œil l'ensemble

Überbreit
dre (qc.) sur o
couvrir (qc.) de.

* Überbring
– ⏑ ⏑) *sépar.* fair
ter (de l'autre c
sép. apporter;
remettre; être
(das) –, v. Überb

* Überbring
teur, *m.*; –in, *f.*

* Überbring
transport, *m.*;

† Überdrüssig.

* Überdach (
m. (v. Schirmda
⏓ ⏑) *va.* couvrir

* Überdecken
⏑ ⏓ – ⏑) couvrir (le
nir d'une couve
– ⏑ ⏑) mettre (qc
pour lui servir

* Überdem (
la, au surplus, e

* Überdenken
va. méditer (l'e
fléchir (à qc.); p

* Überdies (
dem.

* Überdruß
dégoût; ennui,
zum –e gehört, j'a
qu'à satiété, je
ces choses-là,
dégoûté; *fam.*
les oreilles.

* Überdrüſſig
saturé; dégoûté
blasé (sur qc.);
(*littér.* devenir l
se dégoûter, se r

bereilung (-⌣⏑⏑) *f.* hâte
ande, précipitation; vivacité,
r (*ex.* du discours); étour-
f.
erein (-⌣⏑) *adv.* unifor-
it; sur le même ton; de con-
'accord.
ereinander (-⌣-⏑⏑) *adv.*
ir l'autre, etc. (v. Über); -le-
-ſchichtung, ꝛc., *f.* superposi-

reins-kommen (-⌣⏑-⌣)
. (*littér.* venir) tomber d'ac-
'accorder (avec qn, sur qc.);
ir (de qc.); être conforme (à
-d, correspondant; conforme;
, v. Übereinkunft.
ereinkunft (-⌣⏑-) *f.* 1°
, *m.* (v. Übereinſtimmung); 2°
sur laquelle on demeure
rd) convention, *f.*; arrange-
concordat, *m.*
reins-ſtimmen (-⌣⏑-⌣) *vn.*
ben) s'accorder, être d'accord;
ccorder; se rencontrer (dans
ne vœu, etc.); être unanime
n point); être, rester *ou* de-
r d'accord; s'entendre; sym-
ſer; ‖ -d, (Mus.) qui s'accorde
accordant; *fig.* qui s'accorde;
me (à qc.); correspondant;
ue; concordant; sympathi-
à das -, v. Übereinſtimmung.
ereinſtimmung (-⌣⏑-⌣)
rd; *fig.* accord, *m.* concor-
; conformité; correspondance;
nie, sympathie, *f.*
ereſſen (-⌣⏑-) *va. réfl.* ſich
ager trop, se donner une in-
on.
r-fahren (⏑-⌣) (72, *a*) *va.*
er sur *ou* par-dessus (le corps
avec sa voiture), renverser
la voiture, etc.); écraser (qn
s roues de sa voiture); 2° tra-
(qc. *en voiture ou en bateau*);
ire (qn) de l'autre côté, à la
pposée; 3° passer (rapidement,
e éponge sur qc.); ‖ *vn.* tra-
une rivière, etc. (en bateau,
faire le trajet *ou* la traversée.
berfahrt (⏑-) *f.* passage,
m. traversée (sur mer), *f.*
berfall (⏑-) *m.* surprise;
e imprévue, *f.*; coup de main.
berfallen (-⌣⏑-) (72, *b*) *va.*
er sur, surprendre, attaquer
proviste; assaillir; fondre sur;
ir (un pays, etc.); *fig.* sur-
re; assaillir; saisir (brusque-
; frapper; s'emparer de...
berfeilen (-⌣⏑-) *va.* passer
e sur (qc.).
berfein (⏑-) *adj.* trop fin,
raffiné, trop subtil; *fam. et*
. superflu.
berfirniſſen (-⌣⏑-⌣) *va.*
re d'un vernis, vernir (*com.*
Übertünchen).
berflechten (-⌣⏑-) (75, A, II.
- garnir de clisses; überflochtene
e, bouteille clissée.
berfliegen (78, *a*) 1° (⏑-⌣)
épar. voler par-dessus *ou* au
2° (-⌣⏑-) *va. inſép.* franchir
al); ‖ couvrir, envahir (brus-
ent); *fig. a*) parcourir rapi-
nt, dévorer (des regards); *b*)
er au-dessus de; surpasser.
berfließen (78, *a*) 1° (⏑-⌣)
par. a) couler par-dessus;
à pleins bords; déborder;
s'épancher; *b*) être trop plein (de), se déborder; ‖ *fig. a*) déborder, s'épancher, se répandre; surabonder; *b*) laisser échapper le trop-plein de, se déborder en; redonder (*se dit* du style); être transporté de; *fam.* regorger; 2° (-⌣⏑-) *va. inſép.* couvrir de ses flots; ‖ -d, qui (se) déborde; trop plein; redondant; ‖ (das) -, (le) débordement; épanchement(s), *m.* (*pl.*); surabondance; redondance, *f.*

• Überflügeln (-⌣⏑-) *va.* (Tact.) dépasser l'aile *ou* les ailes (de l'ennemi), déborder (la ligne, etc.); ‖ das -, die Überflügelung, l'action de déborder, *f.*

• Überfluß (⏑-) *m.* 1° v. (das) Überfließen; 2° (sur)abondance, *f.*; superflu, *m.*; profusion; superfluité(s), *f.* (*pl.*); exubérance, *f.*; surcroît; excès, *m.*; (- an Worten, profusion, superfluité de paroles) redondance, *f.*; pléonasme, *m.*; superfétation, *f.*; - an Blut, (surabondance de sang) pléthore, polyhémie, hypérémie, *f.*; - an Galle, an Milch ꝛc., surabondance de bile, polycholie; exubérance de lait, polygalaxie, etc., *f.*; - haben an.., (etwas) im - haben, avoir abondance de, abonder en.., être gorgé, regorger de..; das Horn des Überfluſſes, la corne d'abondance; la corne d'Amalthée; zum -, au surplus.

• Überflüſſig (⏑-⌣) *adj.* (sur-) abondant; superflu; redondant; inutile; oiseux; (qui est) de trop; plus qu'il n'en faut; ‖ *adv.* (sur-) abondamment; en abondance; amplement, largement; à satiété; à l'excès; *fam.* à foison.

• Überfordern (-⌣⏑-) *va.* demander trop, surfaire; ‖ (das) -, (die) Überforderung, demande excessive; (Jurispr.) plus-pétition, *f.*

• Überfracht (⏑-) *f.* surcharge, *f.*; surpoids, *m.* [laden.

• Überfrachten (-⌣⏑-) v. Über-

• Überfrieren (-⌣⏑-) (78, *a*) *vn.* se couvrir de glace *ou* d'une écorce de glace; se geler à la superficie.

• Überführen, *va.* 1° (⏑-⌣-) *sépar.* conduire, transporter (de l'autre côté); conduire sur (la frontière, etc.); 2° (-⌣⏑-) *inſép.* couvrir, surcharger (qc. *de choses qu'on amène*); *fig.* einen einer Sache -, convaincre qn de qc.; ‖ -d, convaincant; accablant; ‖ (das) -, (die) Überführung, 1° (l')action de conduire, etc. *f.* transport, *m.*; 2° *fig.* preuve convaincante, incontestable; conviction, *f.*

• Überfüllen, *va.* 1° (⏑-⌣-) *sépar.* transvaser; 2° (-⌣⏑-) *inſép.* remplir trop, remplir outre mesure; surcharger (v. Überladen); ‖ das -, l'action de trop remplir, etc., *f.*

• Überfüllung, *f.* 1° v. (das) Überfüllen; 2° (état de ce qui est trop rempli) excès de plénitude, *m.* surcharge; réplétion (de l'estomac); surabondance, *f.* (v. Überfluß); (Path.) engorgement, *m.*; emphraxie (*ex.* splénemphraxie), *f.*

• Überfüttern (-⌣⏑-) *va.* donner trop à manger; gorger (un cheval, etc.) de fourrages *ou* (un enfant) d'aliments; ‖ (das) -, (die) Überfütterung, excès d'alimentation, *m.* nourriture trop abondante, *f.*

• Übergabe (⏑-⌣-) *f.* remise (solennelle); (Jurispr.) tradition (v. Überantwortung); reddition (d'un compte, etc.); (Guerre) reddition; capitulation, *f.*; zur - auffordern, sommer (une place) de se rendre.

• Übergähren (74, *a*) 1° *sépar.* (⏑-⌣-) *vn.* (av. ſein, *et* av. haben) sortir (d'un vase), déborder en fermentant; 2° *inséparable.* (-⌣⏑-) *va. réfl.* ſich -, fermenter trop; ‖ (das) -, (die) Übergährung, 1° (le) débordement (d'un liquide qui fermente); 2° excès, surcroît de fermentation, *m.*

• Übergang (⏑-) *m.* passage (über einen Fluß, d'un fleuve, zum Feind, à l'ennemi, etc.), *m.*; *fig.* conversion (à une religion etc.); désertion; ‖ *impropr.* 1° changement graduel (de nature *ou* de forme); passage (*ex.* du froid au chaud), *m.*; transition; (Peint.) nuance(s); gradation(s), *f.* (*pl.*); (Grav. en manière noire) tour, *m.*; raſcher -, passage rapide, transition subite; nuance tranchée, *f.*; 2° mouvement passager, *m.*; pluie d'orage; *fam.* bouffée; boutade, *f.*; ‖ Übergängig, *adj.* (Géogn.) transitif; Übergangsgebirge, *n. pl.* (Géogn.) roches, *f. ou* terrains de transition, terrains transitifs, *m. pl.*; -kalk, *m.* calcaire de transition, *m.*

• Übergeben (-⌣⏑-) (73, *B*, *f*) *va.* (donner, faire passer par-dessus *ou* de l'autre côté) remettre, rendre, livrer; transmettre (qc. à qn); faire (à qn) la remise (de qc.); présenter; confier (v. Überantworten); ‖ ſich -, *a*) v. (ſich) Ergeben; *b*) v. (ſich) Erbrechen; ‖ (das) -, (die) Übergebung, 1° (la) remise (v. Übergabe); 2° vomissement(s), *m.* (*pl.*)

Über-gehen (⏑-⌣-) (75, *C*, *k*) *vn.* 1° passer (de l'autre côté, *ex.* zum Feinde, à l'ennemi); déserter son poste, son parti, son drapeau; *impropr.* se déclarer pour *ou* en faveur (zu Jemand, de qn); se livrer (à l'ennemi, etc.); se convertir (à une religion, etc.), embrasser (un autre culte, etc.); changer (de religion, etc.); *fig.* zu etwas -, passer à qc. (*ex.* à l'ordre du jour); procéder à qc.; partir (*ex.* du connu) pour arriver (à l'inconnu, etc.); in etwas -, (passer d'un état à un autre) se changer, se transformer, se convertir en qc.; se tourner en qc.; in Fäulniß -, (*littér.* se tourner en putréfaction) (commencer à) se décomposer, (à) se putréfier; ‖ (Mar.) rouler (*se dit* du lest); 2° se déborder (*compar.* Über-fließen); die Augen gehen ihm über, (*littér.* les yeux lui débordent) ses yeux se remplissent de larmes; *prov.* weſſen das Herz voll iſt, deſſen geht der Mund über, de l'abondance du cœur la bouche
va. 1° parcourir; *fig.* par
des yeux); 2° passer (au
chir; *fig.* passer (qc. é
(ſchweigen, sous silence)
attention (à qc.); saut
sage *en lisant*); nég
(qc. ou qn); passer e
s'excéder à la mar
ſtürzen

prétérition; (Rhét.) prétérition, prétermission, *f.*

• **Übergelehrt** (ˌ⌣⌣ˊ) *adj.* trop savant; trop érudit.

• **Übergewicht** (ˌ⌣⌣ˊ) *n.* excès *ou* excédant de poids, *m.*; *fig.* prépondérance; supériorité, *f.*; ascendant; dessus, *m.*; (Pathol.) krankhafte –, prépondérance morbide, diathèse (nerveuse, etc.); poly.. (*ex.* polycholie, *f.*); das – bekommen, (*litter.* obtenir l'excès du poids) *a*) être entraîné par son poids, perdre l'équilibre; trébucher; emporter la balance; *b*) avoir la prépondérance, l'emporter.

Übergießen, *va.* (78, *a*) 1° (ˌ⌣ – –) *sépar. a*) verser sur *ou* par-dessus; arroser; *b*) transvaser; transfuser; 2° (– –ˌ⌣) *insép.* arroser (brusquement et dans toute l'étendue); couvrir (d'un enduit de plomb fondu, etc.); enduire (qc. de..); ‖ (das) – (die) Übergießung, 1° (l')arrosement, *m.*; affusion; action de couler (*ex.* du plâtre) sur *ou* à la surface de (qc.), *f.*; 2° transvasement, *m.*; transfusion, *f.*

• **Übergittern** (– –ˌ⌣) *va.* couvrir d'un treillis, etc., treillisser, griller; (Peint., Dess.) graticuler.

• **Übergolden** (– –ˌ⌣) *va.* v. Vergolden.

• **Übergreifend** (ˌ⌣ – –) *adj.* qui s'avance sur (qc. pour saisir, pour s'engrener); imbriqué; (Anat.) acciine (*se dit* des dents).

• **Übergroß** (ˌ⌣ –) *adj.* trop grand, d'une grandeur excessive; énorme; colossal (v. Riesig); (Path.) hypertrophié; ‖ trop intense, extrême, excessif. [faix, *m.*

• **Übergurt** (ˌ⌣ –) *m.* (Sell.) sur-

• **Übergus** (ˌ⌣ –) *m.* 1° v. (das) Übergießen; 2° enduit, *m.* couche (d'une substance liquide *ou* fondue), *f.*

Über-halten (ˌ⌣ – –) (72, *b*) *va.* 1° tenir sur, au-dessus (de qc.); 2° (Voitur.) cartayer.

• **Überhand** (ˌ⌣ –) *adv.* – nehmen, prendre de l'accroissement, croître, s'accroître, augmenter, faire des progrès, gagner du terrain, se propager, acquérir plus de force; (das) Überhandnehmen, (l')accroissement, envahissement(s), *m.* (*pl.*); propagation, *f.*

• **Überhang** (ˌ⌣ –) *m.* 1° état de ce qui pend sur *ou* au-dessus de (qc.); 2° ce qui pend, etc.; dessus (d'une toilette, etc.), *m.*; (Archit.) saillie; avance, *f.*; ‖ branches (d'un arbre, etc.) qui dépassent un mur, etc., qui s'avancent sur une maison, etc. *ou* qui vont empiéter sur (qc.), *f. pl.*; fruits pendus à de telles branches, *m. pl.*

Über-hangen (ˌ⌣ – –) (72, *b*) *vn.* (av. haben) être suspendu, pencher, s'incliner, s'avancer sur (qc.); surplomber (qc.); (Archit.) avancer, saillir; ‖ –d, (Bot.) penché, nutant; (Archit.) saillant; ‖ (das) –, (le) penchement; (Bot.) nutation, *f.*

• **Überhängen**, *va.* 1° *sépar.* (ˌ⌣ – –) pendre, mettre sur; couvrir, envelopper de; se couvrir de, prendre (*ex.* un manteau); ‖ 2° (– –ˌ⌣) *insép.* couvrir (*en pendant*).

• **Überharschen** (– –ˌ⌣) *vn.* se couvrir d'un enduit solide ou d'une écorce; s'oblitérer; se cicatriser, se fermer; se congeler.

• **Überhäufen** (– –ˌ⌣) *va.* surcharger, charger, combler (qn, mit Wohlthaten, de bienfaits); accabler, cribler (d'épigrammes, etc.); ‖ überhäuft, surchargé, chargé, comblé; accablé, criblé (de dettes, etc.); ‖ (das) –, (l')action de surcharger, etc., *f.*

• **Überhäufung** (– –ˌ⌣) *f.* 1° v. (das) Überhäufen; 2° surcharge, *f.*; accablement; comble; poids; encombrement, *m.*

• **Überhaupt** (– –ˌ⌣) *adv.* généralement, en général; surtout.

• **Überheben** (– –ˌ⌣) (75, A, II, *c*) *va.* 1° (lever par-dessus) *fig.* einen einer Sache überheben, dispenser, exempter qn de qc., éviter qc. à qn; faire grâce de qc. à qn: sich einer Sache –, se dispenser de (faire, etc.) qc.; 2° *va. réfl.* sich –, *A*) se faire du mal, se blesser, se donner une entorse, une hernie, *vulg.* se donner un effort en soulevant (qc.); *B*) (*litter.* s'élever trop haut) *fig* s'exagérer son mérite; s'enorgueillir; se prévaloir, tirer vanité (de qc.); ‖ (das) –, (die) Überhebung, 1° (la) dispense (qu'on accorde); 2° effort excessif (pour soulever qc.), *m*; 3° opinion exagérée de son mérite, *f.* orgueil, *m.*; présomption, *f.*

• **Überher** (– –ˌ⌣) *adv.* par-dessus; sur.

• **Überhin** (– –ˌ⌣) *adv.* par-dessus; *fig.* superficiellement, à la légère, légèrement, en passant.

• **Überhobeln** (– –ˌ⌣) *va.* (Menuis.) raboter, retoucher la surface; passer le rabot sur *ou* dessus; donner un coup de rabot à.

• **Überhoch** (ˌ⌣ –) *adj. et adv.* (par) trop haut; d'une *ou* à une excessive hauteur.

• **Überhöhen**, *n.* • **Überhöhung** (– –ˌ⌣) *f.* (Fort.) état de ce qui domine par sa hauteur, *m.* domination, *f.* commandement, *m.*

• **Überholen** (– –ˌ⌣) *va.* 1° (*litter.* chercher par-dessus) (Mar.) changer les voiles; 2° (*compar.* Einholen) devancer, dépasser (qn), prendre, gagner les devants (sur qn); *fig.* v. Übertreffen.

• **Überhören** (– –ˌ⌣) *va.* 1° ne pas entendre (par défaut d'attention); ich hatte es überhört, je ne l'avais pas entendu, cela m'avait échappé; 2° faire réciter (une leçon à qn, etc.).

• **Überhüpfen** (– –ˌ⌣) *vn.* sauter (légèrement) par-dessus (v. Überspringen)

• **Überirdisch** (ˌ⌣ – –) *adj.* supérieur aux choses terrestres; (Phys.) éthéré; ‖ surnaturel, céleste; divin.

• **Überjährig** (ˌ⌣ – –) *adj.* âgé de plus d'un an.

Über-kippen (ˌ⌣ – –) *vn.* faire la bascule; perdre l'équilibre; trébucher; ‖ *va.* faire trébucher.

• **Überkleben**, *va.* 1° (ˌ⌣ – –) *sépar.* coller (qc.) sur (un mur, etc.); 2° (– –ˌ⌣) *insép.* enduire (un mur, etc.) de (colle *ou* de papier, etc. que l'on colle).

• **Überkleid** (ˌ⌣ –) *n.* vêtement de dessus; surtout, *m.*; ‖ –en, *va.* v. Bekleiden.

• **Überkleistern** (– –ˌ⌣) *va.* enduire de colle de farine (compar. Überkleben).

• **Überklug** (ˌ⌣ –) *adj.* 1° trop entendu, trop savant ou qui veut paraître trop savant, trop entendu, présomptueux; suffisant; 2° trop prudent; trop politique; ‖ *adv.* avec un excès de prudence.

• **Überknorpeln** (– –ˌ⌣) *vn.* (Chir.) se recouvrir de cartilage *ou* d'une couche cartilagineuse.

• **Überkochen**, *sépar.* (ˌ⌣ – –) *vn.* s'épancher, s'enfuir, se répandre (en bouillant); ‖ *insép.* (– –ˌ⌣) *va.* faire bouillir rapidement; donner un bouillon (à qc.); 2° faire trop bouillir; cuire trop.

Über-kommen (ˌ⌣ – –) (75, *a*) *va.* (*litter.* venir par-dessus) passer, arriver (de l'autre côté); franchir.

• **Überladen** (72, *a*) *va.* 1° (ˌ⌣ – –) *sépar.* décharger et charger dans un autre navire, etc.; transborder; 2° (– –ˌ⌣) *insép.* surcharger; charger trop *ou* excessivement; mettre une charge trop forte (dans un bateau, etc.); (sich) den Magen –, surcharger son estomac; se donner une indigestion; *fam.* se gorger d'aliments; ‖ –, *part. pass* surchargé; trop chargé; accablé (d'affaires, etc.); (das) –, (l'action de surcharger, etc., *f.*; chargement excessif, *m.*; intempérance, *f.*

• **Überladung** (– –ˌ⌣) *f.* v. (das) Überladen; 2° (état de ce qui est trop chargé) surcharge; (Pont.) charge; (Méd.) réplétion, *f.*

• **Überlassen** (72, *b*) *va.* 1° (– – ˌ⌣) *sépar. a*) laisser passer; laisser de reste; 2° (– –ˌ⌣) *insép.* etwas –, laisser, abandonner, céder qc. à qn (*compar.* Überlassen); laisser qn le maître de qc., livrer qc. à (l'appréciation de) qn; s'en remettre, s'en rapporter, s'en référer à la prudence, à la discrétion de qn; ‖ sich einer Sache –, se livrer, s'abandonner à qc. (*ex.* à la douleur); se laisser aller à qc.; sich selbst – sein, être abandonné à soi-même; ‖ (das) –, (die) Überlassung, *f.* (la) cession; abandon, abandonnement, *m.*

• **Überlasser** (– –ˌ⌣) *m.* (Jurispr.) cessionnaire, *m.*

• **Überlast** (ˌ⌣ –) *f.* surcharge; *fig.* charge, importunité, *f.*

• **Überlasten** (– –ˌ⌣) *va.* 1° charger (v. Überladen).

• **Überlästig** (ˌ⌣ – –) *adj.* à charge, importun, accablant; fâcheux.

• **Überlauf** (ˌ⌣ –) *m.* visites importunes *ou* indiscrètes, importunité(s), *f.* (*pl.*); foule (de visiteurs).

• **Überlaufen** (73, *b*) *vn.* (ˌ⌣ – –) 1° (*litter.* courir par-dessus) déborder, etc. (v. Überfließen); 2° passer (à l'ennemi, etc.), déserter (*compar.* Übergehen), ‖ *va.* 1° *sépar.* renverser (qn *en courant*); 2° *insép.* (– –ˌ⌣) *a*) parcourir (une rue, etc.); *b*) courir sur; se manifester à la surface de; couvrir; envahir; es überläuft mich (ein Schauer) (*litter.* un frisson court sur moi) un frisson me saisit, il me prend un frisson; *c*) einen –, importuner qn (par ses assiduités); *d*) dépasser, devancer (qn à la course); gagner les devants sur qn; *e*) fig.

ber à la course ; ‖ das –, 1° (le) lement ; 2° désertion ; 3° imalité(s), *f.* (*pl.*)

erläufer (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* transdéserteur, *m.*

erlaut (⌣ ⌣) *adj. et adv.* bruyant ; criard ; impertid'une voix éclatante ; bruyam– ſchreien, se récrier ; jeter les cris ; – lachen, rire aux éclats, déployée.

erleben (– ⌣ ⌣) *va.* survivre à qc.) ; ſich (ſelbſt) –, survivre même *ou* à sa gloire, à son tavoir vécu trop longtemps, crépit ; n'être plus que l'omsoi-même ; ‖ der –de, le survi- das –, die Überlebung, la sur-

erlegen, *va.* 1° (⌣ – ⌣ ⌣) *sé*ettre, appliquer sur ; super- (Mar.) *a*) changer (la barre) ; Umlegen ; 2° (– ⌣ ⌣) *insép.* r, surcharger (qc. de..) ; ‖ léchir (sur *ou* à qc.) ; considéxaminer (qc. sous toutes les ; peser (qc.) ; délibérer (sur ompar. Erwägen) ; mit Jemandélibérer, tenir conseil, se ter avec qn ; ‖ –d, qui réfléchit ; ul ; de réflexion ; ‖ das –, v. gung.

erlegen (– ⌣ ⌣) (*part. passé* Überlegen) *adj.* (*proprem.* qui cé au–dessus) supérieur ; ei- n Stärke – ſein, être supéà qn, l'emporter sur qn en

erlegenheit (– ⌣ ⌣ –) *f.* orité, *f.* ; ascendant, *m.* ; prérance, *f.*

erlegſam (⌣ – ⌣ ⌣) *adj. obs.* chtſam, Verſtändig.

berlegung (– ⌣ ⌣) *f.* ré, considération, délibéra– ; examen, *m.* ; ‖ –skraft, *f.* faculté de) réflexion, *f.*

erlernen (– ⌣ ⌣) *va.* répéleçon.

erleſen (73, B, *f*) *va.* 1° *sé*– ⌣) lire d'un bout à l'autre ; rir (à la hâte) ; faire une lecpide de (qc.) ; noch einmal –, 2° *insép.* (– ⌣ ⌣) *a*) par- (en lisant) ; *b*) passer (en lidas habe ich –, cela m'a échapes ma lecture).

erliefern (– ⌣ ⌣) *va.* délivrer ; remettre ; transmettre ; –, (la) délivrance ; remise, n ; (Jurispr.) tradition, *f.*

erlieferung (– ⌣ ⌣ –) *f.* ts) Überliefern ; 2° (*récit qui ssmet d'une génération à* tradition (orale, etc.), *f.*

erliegen (78, *b*) *vn.* (av. ba *sépar.* (⌣ – ⌣ ⌣) *a*) être couché é sur ; surmonter (qc.) ; *b*) r (pendant qqs jours, etc.) ; (la nuit dans une auberge, *insép.* (– ⌣ ⌣) ſich –, se dé- (à force de reposer, d'être

erliſten (– ⌣ ⌣) *va.* (*pro*surpasser en ruse) jouer (qn) ; (qn) dans un piége ; surpren- par un stratagème) ; user *ou* de supercherie (envers *m.* attraper, duper (qn) ; ‖ (*die*) Überliſtung, (la) surpripercherie ; *fam.* duperie, *f.*

* Übermachen (– ⌣ ⌣) *va.* (faire parvenir *qc. à qn*) expédier ; envoyer ; transmettre ; remettre (qc. à qn) ; ‖ (das) –, (l')expédition ; remise, *f.*

* Übermacht (⌣ – ⌣) *f.* supériorité de forces, *f.* forces supérieures, *f. pl.* ; force (majeure) ; prépondérance, *f.*

* Übermächtig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* supérieur en force(s), en puissance ; plus fort (que qn).

* Übermachung (– ⌣ ⌣) *f.* (v. das) Übermachen.

* Übermalen, *va.* 1° *sépar.* (⌣ – ⌣) couvrir (qc.) d'une peinture ; 2° *insép.* (– ⌣ ⌣) peindre (qc.) dans toute son étendue ; donner une couche de couleur (à qc.) ; repeindre, retoucher, restaurer (*ex.* un ancien tableau).

* Übermannen (– ⌣ ⌣) *va.* vaincre (*par sa force virile*) ; accabler (par le nombre) ; désarmer ; *fig.* accabler ; übermannt werden, être vaincu *ou* accablé, succomber (à..) ; céder (au nombre, au sommeil, etc.).

* Übermaß (⌣ – ⌣) *n.* (*littér.* surmesure) excédant, surplus ; *fig.* excès (de fortune, d'orgueil, etc.) ; surcroît, *m.* ; poly..; hyper...

* Übermäßig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* démesuré ; exorbitant ; excessif ; extrême ; outré ; ‖ *adv.* excessivement, démesurément, immensément ; à l'excès ; à outrance ; hors de toute proportion ; hors de (prix, etc.) ; ‖ –keit, *f.* exorbitance, énormité ; immensité, *f.* ; excès, *m.*

* Übermauern (– ⌣ ⌣) *va.* revêtir de maçonnerie.

* Übermeiſtern (– ⌣ ⌣) *va.* (*littér.* sur–maîtriser) vaincre ; l'emporter sur ; déborder ; subjuguer ; dominer.

* Übermenſchlich (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* surhumain, plus qu'humain ; (qui est) au–dessus des facultés humaines.

* Übermorgen (⌣ – ⌣ ⌣) *adv.* après–demain ; ‖ –d, d'après–demain ; der –de Tag, le surlendemain.

* Übermuth (⌣ – ⌣) *m.* excès de courage, courage intempestif, *m.* ; témérité ; bravade(s), *f.* (*pl.*) ; esprit de bravade, *m.* ; pétulance, *f.* ; ‖ orgueil (excessif), *m.* présomption, vanité ; outrecuidance ; arrogance ; insolence ; impertinence ; ‖ frivolité, *f.*

* Übermüthig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* présomptueux, arrogant ; impertinent ; insolent ; *fam.* outrecuidant, bouffi d'orgueil ; ‖ pétulant ; frivole ; ‖ *adv.* avec arrogance ; avec dedain ; insolemment ; cavalièrement.

* Übernachten (– ⌣ ⌣) *vn.* passer la nuit, coucher (dans un lieu).

* Übernächtig (⌣ – ⌣ ⌣) *adj.* 1° qui a passé *ou* qui semble avoir passé la nuit ; défait (*ex.* mine défaite) ; évaporé (*se dit* du vin, etc.) ; 2° nocturne (v. Nächtlich) ; 3° qui cesse, qui expire avec la fin de la nuit ; *fig.* passager.

* Übernähen, *va.* 1° *sépar.* (⌣ – ⌣) coudre par–dessus, recouvrir (qc. de.. et fixer par des points de couture) ; 2° *insép.* (– ⌣ ⌣) coudre partout *ou* en entier ; coudre à la hâte ; faufiler.

* Übernahme (⌣ – ⌣ –) *f.* (*de* Übernehmen) prise (du commandement, etc.) ; prise de possession ; acceptation (d'un héritage, etc.) ; adition (d'hérédité) ; entrée (en charge, etc.) ; entreprise (d'un travail, etc. dont on s'est chargé), *f.* ; bei der –, au moment de l'acceptation, en acceptant, en se, en me chargeant de..

* Übernähren (– ⌣ ⌣) *va.* nourrir, alimenter excessivement ; (Path.) hypertrophier, causer l'hypertrophie ; ‖ übernährt, hypertrophié ; ‖ (das) –, (die) Übernährung, (l')hypertrophie, *f.*

* Übernatürlich (⌣ – ⌣ ⌣) *adj. et adv.* surnaturel(lement) ; von –er Größe, d'une grandeur, etc. surnaturelle *ou* plus qu'humaine, colossal.

* Übernehmen (– ⌣ ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* 1° (prendre sur soi) prendre (le commandement, etc.) ; se charger de ; prendre possession (d'une terre, etc.) ; accepter ; entreprendre (l'exécution d'un travail, etc.) ; Schulden von Jemand –, se charger (d'une partie) des dettes de qn ; 2° (prendre trop) surfaire, rançonner (qn) ; ſich (in etwas) –, s'excéder (de qc., *ex.* de fatigue, *ou* à qc., *ex.* à la chasse) ; faire des excès (de table, etc.) ; ſich im Eſſen –, manger de trop bon appétit ; ‖ (das) –, 1° v. Übernahme ; 2° (l'action de surfaire, etc., *f.* exigences exorbitantes, *f. pl.* ; 3° excès (de travail, etc.), *m.*

* Übernehmer (– ⌣ ⌣) *m.* celui qui prend possession ; entrepreneur, *m.*

(das) Übernehmen.

* Übernehmung (– ⌣ ⌣) *f.* v. Übernehmen.

Über-ordnen (⌣ – ⌣ ⌣) *va.* (*littér.* sur–ordonner) préposer (qn à qn *ou* à qc.).

* † Überoxydirt (⌣ – ⌣ – ⌣) *adj.* (Chim.) suroxigéné, suroxide, hyperoxide de.., *m.* ; –ſalzſaures Kali, (muriate de potasse suroxigéné) chlorate de potasse, *m.*

* Überpflügen (– ⌣ ⌣) *va.* v. Überackern.

* Überpichen (– ⌣ ⌣) *va.* enduire de poix, poisser.

Über-quellen (⌣ – ⌣ ⌣) *vn.* v. Überſprudeln.

* Überragen (– ⌣ ⌣) *va.* s'élever au–dessus de..

* Überraſchen (– ⌣ ⌣) *va.* surprendre ; prendre à l'improviste *ou* au dépourvu ; ‖ –d, surprenant.

* Überraſchung (– ⌣ ⌣) *f.* surprise, *f.*

* Überrechnen (– ⌣ ⌣) *va.* compter, calculer, supputer ; faire le compte *ou* le relevé de ; nochmals –, recompter, repasser un compte.

* Überreden (– ⌣ ⌣) *va.* persuader, faire croire ; faire accroire ; einen zu etwas –, persuader à qn de faire qc., déterminer, engager, décider, porter qn à qc. (par des moyens persuasifs) ; ſich – laſſen, se laisser persuader ; ‖ –d, persuasif ; éloquent ; ‖ (das) –, v. Überredung.

* Überredung (– ⌣ ⌣) *f.* persuasion, *f.* ; ‖ –sgrund, *m.* raison persuasive, *f.* moyen *ou* motif de persuasion, *m.*

* Überreichen, *vn.* (av. haben) *sépar.* (⌣ – ⌣ ⌣) s'étendre au–dessus *ou* par–dessus, atteindre par delà *ou* au delà (de) ; ‖ *va. insép.* (– ⌣ ⌣) présenter ; remettre ; offrir ; ‖ –d –.

v. Überreichung. [sentation, *f.*

• **Überreichung** (-⌣⏑-) *f.* présentation, *f.*

• **Überreif** (⏑⌣⌣) *adj.* trop mûr, qui a dépassé le terme de sa maturité; passé.

• **Überreiten** (76, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⌣⌣⌣) *a*) passer sur (le corps de qn avec son cheval); renverser (qn en allant à cheval); *b*) franchir (un espace, une limite à cheval); 2° *insép.* (-⌣⏑-) *a*) devancer (qn), gagner les devants (sur qn en allant à cheval); *b*) excéder, surmener, outrer, harasser (son cheval).

• **Überreiz** (⏑⌣-) *m.* surexcitation; (vive) irritation, *f.*; éréthisme, *m.*; hyposthénie, *f.*

• **Überreizen** (-⌣⏑-) *va.* surexciter, irriter (trop).

• **Überreizung** (-⌣⏑-) *f.* (1° action de surexciter; 2° état de ce qui est surexcité) surexcitation, *f.*

• **Überrennen** (75, *C*, *i*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⌣⌣⌣); 2° *insép.* (-⌣⏑-) v. Überlaufen.

• **Überrest** (⏑⌣-) *m.* reste, restant, résidu; reliquat, *m.*; débris, *m.* (*pl.*); reliques, *f. pl.*

• **Überrheinisch** (⏑⌣⌣⌣) *adj.* d'outre-Rhin, transrhénan.

• **Überrock** (⏑⌣-) *m.* redingote, *f.* surtout, *m.*; casaque; jupe de dessus, *f.* (*compar.* Rock).

• **Überrosten** (-⌣⏑-) *va. et vn.* couvrir, se couvrir de rouille, (se) rouiller, (s')oxider (dans toute son étendue).

• **Überrücks** (⏑⌣-) *adv.* à la renverse (v. Rücklings, Rücklwärts).

• **Überrumpeln** (-⌣⏑-) *va.* surprendre, attaquer à l'improviste; tenter un coup de main.

• **Überrumpelung** (-⌣⏑⌣⌣) *f.* surprise, *f.*; coup de main, *m.*

• **Übersäen** (-⌣⏑-) *va.* 1° parsemer, semer (*ex.* un champ dans toute son étendue); 2° répandre trop de semence (sur ..); ‖ überſäet (mit etwas), semé, parsemé (de qc.).

• **Übersatt** (⏑⌣-) *adj. et adv.* rassasié (à l'excès), saturé; blasé; *pop.* soûl.

• **Übersättigen** (-⌣⏑⌣⌣) *va.* rassasier à l'excès; saturer au point de faire naître le dégoût; *fam.* gorger d'aliments; (Chim.) sursaturer; *pop.* soûler; *fig.* blaser (le goût), blaser (qn sur qc.); ſich -, se rassasier à l'excès, etc.; s'exceder de débauches, etc.; se livrer à des excès de table; *fig.* se blaser; ‖ überſättigt, rassasié à l'excès; *fam.* gorgé d'aliments, bien repu; (Chim.) sursaturé, supersaturé; *fig.* blasé; dégoûté; ‖ das -, (l')action de rassasier, etc. *f.*; excès de table, etc., *m. pl.*; abus des boissons, etc., *m.*

• **Übersättigung** (-⌣⏑⌣⌣) *f.* 1° v. (das) Übersättigen; 2° (état de) satiété extrême, réplétion; saturation excessive, *f.*; (Chim.) excès de saturation, *m.*

• **Übersauer** (⏑⌣⌣⌣) *adj.* trop acide; (Chim.) *a*) v. Übersäuert; *b*) avec excès d'acide, acide, sur..; hyper.. (*ex.* antimonite acide, sur-antimonite) (*compar.* Doppelt).

• **Übersäuern** (-⌣⏑-) *va.* rendre trop acide; ajouter un excès d'acide à....; ‖ Überſäuert, v. Überſauer.

• **Überſchallen** (-⌣⏑⌣) *va.* 1° couvrir, dominer de son éclat (en parlant d'un son); 2° retentir sur, remplir (un espace, etc.) de son retentissement, de son bruit.

• **Überſchatten** (-⌣⏑⌣) *va.* projeter son ombre sur; couvrir d'ombre *ou* de son ombre; ombrager; ‖ (das) -, (die) Überſchattung, (la) projection de l'ombre sur; ombrage (projeté sur), *m.*

• **Überſchätzen** (-⌣⏑⌣) *va.* estimer, priser trop; évaluer d'après un taux trop élevé; surtaxer; (s')exagérer le prix *ou* le mérite de; ſich (ſelbſt) -, s'exagérer son propre mérite, se priser trop; ‖ (das) -, (die) Überſchätzung, (l')estimation, évaluation exagérée, *f.*; surtaux, *m.*; exagération de la valeur, de la somme, du mérite de; illusion qu'on se fait sur le prix, etc. de; (Selbſt-) présomption, *f.*

• **Überſchauen** (-⌣⏑⌣) *va.* v. Überſehen; *compar.* Schauen.

• **Überſchicken**, *va. sépar.* (⏑⌣-⌣) *et insép.* (-⌣⏑⌣) 1° v. Überſenden; 2° importuner par des envois.

• **Überſchießen** (78, *a*) *vn. sépar.* (⏑⌣⌣⌣) 1° (av. haben) tirer par-dessus *ou* au delà; 2° (av. ſein) *a*) passer (rapidement) sur; *improprem.* recouvrir; (über einander ſchießen) se recouvrir (mutuellement); être imbriqué(e); *b*) tomber à la renverse; faire la culbute; *c*) passer au delà; *par extens.* excéder (un certain nombre, etc.); être de reste; ‖ *va.* 1° *insép.* (-⌣⏑⌣) *a*) tirer par-dessus; manquer (qn *ou* qc. en tirant trop haut); *b*) tirer au delà; dominer (*ex.* une ville, *se dit* d'une batterie, etc.); *c*) (Chasse) surmonter; 2° *sépar.* (⏑⌣⌣⌣) (Imprim.) tirer un excédant (de tant d'exemplaires); ‖ -d, qui s'étend au delà; qui recouvre; imbriqué; (Mar.) encouture; ‖ excédant; surnuméraire.

• **Überſchiffen**, *vn. sépar.* (⏑⌣-⌣) passer, faire le trajet de, traverser (en bateau *ou* par eau); ‖ *va.* 1° *sépar.* transporter, conduire (à l'autre rive, en bateau *ou* par eau); 2° *insép.* (-⌣⏑⌣) franchir, traverser (en bateau, etc.); ‖ das -, die Überſchiffung, v. Überfahrt.

• **Überſchimmeln** (-⌣⏑⌣) *va.* se couvrir de moisi, se moisir.

• **Überſchlächtig**, *adj.* v. Oberſchlächtig.

• **Überſchlag** (⏑⌣-) *m.* 1° état de ce qui trébuche; trait (d'une balance), *m.*; 2° action d'appliquer, etc. (v. Überſchlagen); application; *fig.* évaluation (approximative); supputation, *f.*; devis, *m.*; 3° (*ce qu'on applique sur qc.*) cataplasme, etc., *m.* (v. Umſchlag, Aufſchlag); 4° (*ce qu'on rabat ou ce qu'on revêve, etc.*) rabat (v. Kragen, Aufſchlag); rebord; recouvrement (d'un coffre, etc.); (Archit.) orle; sourcil, *m.*

• **Überſchlagen** (72, *a*) 1° *sépar.* (⏑⌣-⌣) *vn.* se renverser (brusquement), perdre l'équilibre; faire la culbute; tomber à la renverse; trébucher (*se dit* d'une balance); ‖ *va. a*) appliquer (*ex.* un cataplasme sur); couvrir (de); *b*) renverser; retrousser; relever; 2° *insép.* (-⌣⏑⌣) *vn. a*) se couvrir de moisissure; *b*) acquérir un certain degré de chaleur; s'allédir; se dégourdir; ‖ *va. a*) couvrir (qc.) dans toute son étendue; *b*) battre outre mesure, exceder; *c*) passer, sauter (un passage, etc. en feuilletant rapidement); *d*) évaluer approximativement, supputer; ‖ das -, die Überſchlagung, v. Überſchlag.

• **Überſchleiern** (-⌣⏑-) *va.* couvrir d'un voile; voiler; cacher, masquer.

Über-ſchnappen (⏑⌣-) *vn.* sauter par-dessus en se débattant; glisser sur le pêne, etc.; *fig.* perdre la raison; avoir la tête dérangée; avoir un coup de marteau.

Über-ſchrauben (⏑⌣-) *va.* serrer trop une vis; fausser une vis.

• **Überſchneien** (-⌣⏑-) *va.* couvrir de neige.

• **Überſchreiben** (76, *b*) *va. sépar.* (⏑⌣-⌣) *a*) écrire sur (de qc.) *ou* par-dessus (qc.); (qc.) comme inscription; *b*) écrire (v. Übertragen); *c*) écrire sur (une page, etc. en écrivant); *insép.* (-⌣⏑-) *a*) écrire sur (une feuille, etc.); couvrir d'écriture; *b*) écrire le dessus (d'une lettre); écrire l'allocution, l'adresse (d'une lettre, l'étiquette; adresser; mettre l'étiquette, coter.

• **Überſchreien** (-⌣⏑-) *va.* 1° crier plus fort, plus (que qn); couvrir, étouffer (de qn par ses cris); l'emporter (sur qn) par la force de ses poumons; ſich -, forcer sa voix; abuser de sa voix; *fam.* s'abîmer la voix, s'enrouer à force de crier; s'égosiller, s'époumoner.

• **Überſchreiten** (-⌣⏑-) *va.* franchir (d'un seul pas); (de marchand); enjamber; dépasser; *fig.* outre-passer, excéder; franchir; transgresser, ‖ (das) -, (die) Überſchreitung, (l')action de franchir, etc.; enjambée; sortie (d'un cercle tracé, etc.); *fig.* transgression; infraction, violation (de qc.); infraction (de qc.), *f.*; écart, *m.*

• **Überſchrift** (⏑⌣-) *f.* suscription, adresse (d'une lettre, etc.); inscription, épigraphe, *f.*; titre, rubrique, *f.*; écriteau, *m.* étiquette (d'une boîte, etc.); âme (d'une devise), *f.*

• **Überſchuh** (⏑⌣-) *m.* (soulier sur-soulier) claque, galoche, *f.*

• **Überſchuß** (⏑⌣-) *m.* (das Überſchießen) surplus, surcroît; excédant, complément, *m.*; passe, *f.*; (Archit.) saillie; ‖ Tiss.) tardure, *f.*

• **Überſchüſſig** (⏑⌣⌣-) *adj.* excédant; ‖ (Archit.) saillant.

• **Überſchütten** (-⌣⏑-) *va.* verser, répandre par-dessus; couvrir (de qc.); *fig.* combler; accabler.

• **Überſchwängern** (-⌣⏑-)

• **Überſchwängerung**, *f.* (P superfétation, *f.* epicyème, *m.*

• **Überſchwänglich** (-⌣⏑-) (*de* Überſchwanken; *on dirait* Überſchwänklich) surabondant; puisable; infini; immense; infiniment; ‖ -keit, *f.* surabondance richesse inépuisable; infinité; immensité, *f.*

Über-ſchwanken (⏑⌣-) s'épancher (en vacillant); répandre épancher ses flots; ‖ chancelant tomber (dans la mer, etc.)

rſchwemmen (-⏑⏓⏑) *va.* submerger; ‖ überſchwemmt, submergé; noyé (de larmes,

rſchwemmung (-⏑⏓⏑) *f.* on, submersion, *f.*; débor- *m.*

ſchwimmen (⏓⏑⏑) (77, sser à la nage.

rſeeiſch (⏓⏑⏑) *adj.* d'ou- transatlantique.

ſegeln, *vn. sépar.* (⏓⏑ erſchiffen; ‖ *va.* 1° *sépar.* asser sur (un vaisseau, etc. *il voile*), couler à fond; 2° -⏓⏑) *a*) traverser, fran- devancer, gagner les de- .. (à force de voiles).

ſehen (75, B, *f*) *vn. sépar.* egarder par-dessus; ‖ *va.* -⏓⏑) 1° voir toute l'éten- ɜc.); embrasser du même il; planer sur (la campa- .), dominer (*se dit* de la *g.* de l'esprit); *fig. a*) em- lu même coup d'œil, etc. *sus*); saisir toute l'étendue, ortée de; *b*) voir plus loin , avoir plus de perspicaci- in esprit d'une portée su- à; être supérieur (à qn) ıpport de (qc.); 2° parcou- es yeux); donner un coup apide) à; revoir (qc.); échapper (qc. en lisant pas remarquer: ne pas ention (à qc.); négliger, qc. par inadvertance); (abs fermer l'œil (sur qc.); pas- à qn); man überſieht daß la échappe aisément à la [à l'écart.

ſeitš (-⏑⏓) *adv.* de côté; ſenden (-⏑⏓⏑) (75, C, *f*) er (qc. à qn); expédier; faire passer; transmettre; (bie) Überſendung, (l')envoi, lition, *f.*; bei Überſendung, nt de faire l'envoi, en en-

ſender (-⏑⏓⏑) *m.* expé- omm.) envoyeur, *m.*

ſetzbar (-⏑⏓⏑) *adj.* qu'on uire, traduisible.

ſetzen, 1° *sépar.* (⏓⏑⏑ aben) passer (par-dessus), d'un bond); traverser (au a nage); passer (*ex.* une bateau); (Mines) traver- er un filon; ‖ *va. a*) mettre ar-dessus; *b*) conduire (à ive, v. Überfahren); *c*) ansposer; (Hort.) trans- 2° *insép.* (-⏑⏓⏑) *va.* qc. sur; (Archit.) ajouter (une maison), exhausser on) d'un étage; *b*) couvrir, urcharger (qc. de.); en- *c*) *fig.* traduire (*ex.* un e l'allemand; traduire en rendre (*ex.* un mot fran- lemand); *d*) coter (le prix op haut; surfaire; ‖ über- rchargé; encombré; über- horloge, etc. à plus de trois traduit; ‖ (daſ) -, 1° (l')ac- sser, etc., *f.* passage; tra- et; ; bachotage, *m.*; ‖ (Hort.) tion; (Mus.) transposi- action, *f.* *ou* art de tra- ; traduction, *f*

ſetzer (-⏑⏓) *m.* traduc-

• Überſetzung (-⏑⏓⏑) *f.* 1° v. (daſ) Überſetzen; 2° passage, ouvrage traduit, *m.* traduction; version, *f.*

• Überſicht (⏓⏑⏑) *f.* (*de* Überſehen) 1° coup d'œil (qu'on donne, qu'on jette), *m.*; inspection; révision; revue, *f.*; 2° coup d'œil (que qc. présente), *m.*; vue (d'une ville, etc.), *f.*; panorama; 3° abrégé, aperçu; tableau synoptique, *m.*

• Überſichtig (⏓⏑⏑) *adj.* qui ne distingue les objets qu'en dirigeant la pupille en haut; dont l'œil présente une opacité à la partie inférieure de la cornée, etc.

Überſieden (⏓⏑⏑) (78, *a*) *vn. et va.* v. Überkochen.

• Überſilbern (-⏑⏓⏑) *va.* argenter (v. Verſilbern).

• Überſinnlich (⏓⏑⏑) *adj.* (qui est au-dessus de la portée des sens) qui n'affecte pas les sens; inaccessible aux sens; métaphysique; transcendant; abstrait; intellectuel; spirituel; éthéré; platonique; idéal; ‖ -heit, *f* transcendance; spiritualité; abstraction; existence idéale, *f.*; ‖ idéalisme, *m.*

• Überſintern (-⏑⏓⏑) *va.* (Minér.) (recouvrir en suintant, en se concrétant) incruster (d'une masse concrétionnée); ‖ -d, incrustant; ‖ überſintert, incrusté; ‖ daſ -, die Überſinterung, l'incrustation, *f.*

• Überſommern (-⏑⏓⏑) *vn.* (av. haben) passer l'été (dans qq. lieu); ‖ *va.* entretenir (le bétail) pendant l'été.

• Überſpannen, *va.* 1° *sépar.* (⏓⏑⏑) étendre sur; tendre par-dessus; couvrir (en tendant); 2° *insép.* (-⏑⏓⏑) *a*) mesurer avec la main, mesurer de l'empan; *b*) trop tendre, exagérer la tension; *fig.* trop tendre (l'attention, etc.); surexciter (*ex.* le système nerveux); exagérer (*ex.* ses prétentions); exalter (*ex.* l'esprit); ‖ überſpannt, trop tendu; (qui est) dans un état de tension violente; surexcité; exagéré, outré; guindé, tendu (*se dit* du style, etc.); exalté, extravagant; romanesque, chimérique; enthousiaste; ‖ daſ -, v. Überſpannung, 1°.

• Überſpannung (-⏑⏓⏑) *f.* (1° *action de trop tendre*; 2° *état de ce qui est trop tendu*, etc.) tension trop forte, *f.* excès de tension, *m.*; exagération; surexcitation; exaltation, *f.*

• Überſpinnen (-⏑⏓⏑) (77, *b*) *va.* couvrir de filure, de fil *ou* d'une toile (filée); (Pass.) guiper.

• Überſpringen (77, *a*) *vn. sépar.* (⏓⏑⏑) sauter par-dessus, franchir (d'un seul bond); (Path. ext.) se déplacer; être tiraillé (*se dit* d'un tendon); *vulg.* tressaillir; (Pathol. int.) se déranger; manquer (*se dit* d'un accès fébrile); changer de siége, d'époque *ou* de type; se transporter (sur un autre organe); éprouver une métastase; (Hort.) se déplacer; sauter, ne pas s'arrêter; *fig.* passer (lestement) à autre chose; changer brusquement de thème; ‖ *va. insép.* (-⏑⏓⏑) *a*) franchir (v. *ci-dessus*); (Mus.) démancher; *fig.* sauter (*ex.* un passage); sauter par-dessus (une difficulté, etc.) à pieds joints; *b*) l'emporter (sur qn) au saut; *c*) ſich -, se faire du mal, se *donner une entorse*, etc. en sautant; ‖ -d, (Path.) intermittent; ambulant; irrégulier; métastatique; ‖ (daſ) -, (die) Überſpringung, (l')action de franchir d'un saut, etc., *f.*; (Pathol.) déplacement; brusque); changement de type, etc., *m.*; métastase, *f*; (Mus.) démanchement, *m.*; *fig.* passage, changement brusque, *m.*; omission, *f.*

• Überſprudeln, *vn. sépar.* (⏓⏑⏑) se déborder, se répandre (en jaillissant, en bouillonnant); *fig.* bouillonner, jaillir (v. Sprudeln); ‖ *va. insép.* (-⏑⏓⏑) couvrir (en jaillissant *ou* en faisant jaillir); *fig.* accabler d'un flot de..; ‖ -d, qui déborde, jaillissant; bouillonnant; qui s'épanche en jets *ou* à flots.

• Überſtändig (⏓⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a été debout trop longtemps) qui a perdu sa verdeur, sa fraîcheur, sa sève; (Forest.) vieux, fatigué, décrépit; (Hort.) trop mûr.

• Überſtehen (-⏑⏓⏑) (75, C, *h*) *va. fig.* supporter, endurer; essuyer; surmonter; résister; survivre, échapper à; finir, terminer, *fam.* faire (son temps de service, etc.).

• Überſteigbar (-⏑⏓-) *adj.* qu'on peut surmonter, surmontable.

• Überſteigen (76, *b*) *vn. sépar.* (⏓⏑⏑) monter par-dessus; ‖ *va. insép.* (-⏑⏓⏑) franchir (*en montant et en descendant*), passer; escalader; *fig. a*) surmonter, vaincre; *b*) s'élever, être au-dessus de (qc.), surpasser, excéder; ‖ daſ -, die Überſteigung, (le) passage (d'une montagne); escalade, *f.* [Überſteigbar.

• Überſteiglich (-⏑⏓⏑) *adj.* v.

• Überſtimmen (-⏑⏓⏑) *va.* 1° monter (un instrument) trop haut; 2° l'emporter (sur qn) à la pluralité des voix.

• Überſtrahlen (-⏑⏓⏑) *va.* 1° répandre ses rayons sur; inonder de son éclat; 2° surpasser en éclat; obscurcir par son éclat.

• Überſtreichen (-⏑⏓⏑) (76, *a*) *va.* passer, frotter (qc.) sur; enduire de (qc. *en frottant*).

• Überſtreuen (-⏑⏓⏑) *va.* répandre, jeter (qc.) sur *ou* par-dessus; saupoudrer; courir (*en répandant*) (v. Streuen, Beſtreuen).

• Überſtricken (-⏑⏓⏑) *va.* couvrir, garnir de tricot; *fig.* v. Verſtricken.

• Überſtrömen, *vn. sépar.* (⏓⏑⏑) (se) déborder (en torrents, *compar.* Überfließen); ‖ *fig.* se répandre (*ex.* en éloges sur qn); *va. insép.* (-⏑⏓⏑) se répandre (en torrents) sur, inonder; submerger; ‖ (daſ) -, die Überſtrömung, (le) débordement; inondation, *f.*

• Überſtudiren (-⏑⏓⏑) *va.* étudier (qc. dans son ensemble); parcourir (avec attention); *fam.* passer (une matière, etc.) en revue; revoir; ‖ *va. réfl.* ſich -, *fam.* étudier trop; s'appliquer trop à l'étude; se brouiller l'esprit à force d'étude.

• Überſtürzen, 1° *sépar.* (⏓⏑⏑) *vn.* tomber à la renverse (v. Überſchlagen); ‖ *va.* renverser, mettre (*ex.* un couvercle) sur; (qc.) de; 2° *insép.* (-⏑⏓⏑) r ser, culbuter; ſich -, se r (v. Überſchlagen).

• Überſüß (⏓⏑⏑) *adj.*

d'une douceur excessive; *fig.* mielleux; *fam.* patelin.

*Übertäfeln (-⌣⏑–) *va.* couvrir de boiserie (v. Täfeln).

*Übertäuben (-⌣⏑–) *va.* assourdir, étourdir (v. Betäuben).

*Übertheuer (⏑–⌣–) *adj. et adv.* trop cher; trop chèrement; d'un, à un prix excessif *ou* exorbitant.

*Übertheuern (-⌣⏑–) *va.* vendre à un prix exorbitant, surfaire; ‖ (das) –, (die) Übertheuerung, (la) demande excessive; vente à un prix exorbitant, *f.*

*Übertölpeln (-⌣⏑–) *va. fam.* tromper (grossièrement), duper; *pop.* attraper; ‖ (das) –, (die) Übertölpelung, (la) duperie.

*Übertrag (⏑–) *m.* (Comm.) transport (d'un compte); rejet, *m.*

*Übertragbar (-⌣⏑–) *adj.* transmissible.

*Übertragen (72, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑–⌣–) *et inséparable.* (–⏑–) transporter; *par extension* transporter (*ex.* un compte d'un livre sur un autre); transcrire; rapporter (un article); rejeter (sur un autre compte); transposer; *fig. a*) transporter, transférer, céder; transmettre (*ex.* un droit à qn), endosser (une lettre de change); *b*) traduire (v. Übersetzen); 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) *a*) *fig.* einem etwas übertragen, conférer, déférer qc. (*ex.* une dignité) à qn; charger qn de qc.; *b*) sich –, se blesser, s'estropier, se faire du mal en portant des fardeaux trop lourds; s'épuiser par une trop grande fécondité (*se dit* d'un arbre, etc.); ‖ das –, v. Übertragung.

*Übertrager (-⌣⏑–) *m.* celui qui transmet, etc.: 1° cessionnaire; endosseur (d'une lettre de change), *m.*; 2° v. Übersetzer.

*Übertragung (-⌣⏑–) *f.* (action de transporter, etc.) 1° transport, *m.*; transmission; cession, *f.*; (Comm.) revirement, *m.*; 2° v. Übersetzung.

*Übertreffen (-⌣⏑–) (73, A, I, *a*) *va.* surpasser (einen in etwas, qn en qc.); l'emporter sur; être supérieur à; être au delà de (toute prévision, etc.); sich selbst –, se surpasser soi-même; faire des merveilles.

*Übertreiben (76, *b*) *va.* 1° *sépar.* (⏑–⌣–) pousser, chasser, conduire sur *ou* par-dessus; (Chim.) volatiliser; sublimer; distiller; 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) surmener, outrer, excéder, forcer (un cheval, etc.); *fig.* exagérer; outrer; amplifier; charger; parler un langage hyperbolique; ‖ übertrieben, exagéré; chargé; hyperbolique; à l'excès, excessivement; ultra ...; ‖ (das) –, (die) Übertreibung, (l')action de surmener, etc.; *fig.* exagération, *f.* excès, *m.*; hyperbole, *f.*

*Übertreten (75, B, *f*) *vn. sépar.* (⏑–⌣–) 1° mettre le pied par-dessus; passer par-dessus *ou* au delà; *improprem.* monter, s'élever au-dessus; (se) déborder (v. Überfließen, Austreten); 2° passer de l'autre côté *ou* dans les rangs (d'un parti, etc.); embrasser (la religion catholique, etc., v. Übergehen); ‖ *va.* 1° *sépar.* faussser, vicier (qc. en marchant); éculer (des bottes, etc.); sich den Fuß –, v. Vertreten; 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) passer, dépasser, franchir (qc.); *fig.* outre-passer; transgresser (un précepte, etc.); enfreindre, violer (la loi, etc.); contrevenir à; s'écarter de; ‖ das –, 1° (action de passer, etc.) débordement; ‖ passage, *m.*; conversion, *f.*; 2° v. Übertretung.

*Übertreter (-⌣⏑–) *m.* transgresseur, contrevenant; infracteur; violateur, *m.*

*Übertretung (-⌣⏑–) *f.* transgression; contravention; infraction; violation, *f.*; im –falle, en cas de contravention.

*Übertrieben (-⌣⏑–) *part. passé du v.* Übertreiben, v. *ce mot.*

*Übertritt (⏑–) *m.* (*de* Übertreten) action d'embrasser (une autre religion, etc.); conversion (à), *f.*; changement (de religion, etc.), *m.*

*Übertrumpfen (-⌣⏑–) *va.* (Jeu) surcouper.

*Übertünchen (-⌣⏑–) *va.* enduire de chaux, donner une couche de chaux *ou* de plâtre à, crépir; blanchir; *fig. iron.* farder; dissimuler; donner (à qc.) un vernis (de); *fam.* plâtrer; badigeonner.

*Übervervfeinern (-⌣⏑–) *va.* raffiner à l'excès; cultiver, policer outre mesure; ‖ (das) –, (die) Übervervfeinerung, (l')excès, surcroît de raffinement, *m.*; fausse culture, civilisation excessive, *f.*

*Übervölkern (-⌣⏑–) *va.* peupler trop; accroître la population outre mesure; ‖ übervölkert, trop peuplé, qui a un surcroît, une surabondance de population.

*Übervölkerung (-⌣⏑–) *f.* excès, surcroît, *m.* surabondance de population, *f.*

*Übervoll (⏑–) *adj.* trop plein; trop rempli, rempli outre mesure; qui regorge de monde, etc.; comble.

*Übervollzählig (-⌣⏑–) *adj.* plus que complet, au grand complet.

*Übervortheilen (-⌣⏑–) *va.* tirer de trop grands profits de (qn); s'enrichir aux dépens de (qn); surfaire; mettre (qn) à contribution, prélever un tribut injuste (sur qn); rançonner; léser; porter préjudice aux intérêts (de qn); *fam.* duper; übervortheilt werden, être lésé (par qn); être la victime des spéculations (de qn); ‖ (das) –, (die) Übervortheilung, (la *ou* les) spéculation(s) illicite(s) au détriment (de qn), *f.* (*pl.*); avidité qui s'exerce aux dépens (de qn); lésion (d'intérêts); iniquité, *f.*; prétentions exorbitantes, *f. pl.*

*Überwachsen (72, *a*) 1° *sépar.* (⏑–⌣–) *vn.* croître, s'élever, s'étendre par-dessus (qc.) *ou* au delà (de qc.); déborder (qc. en croissant); 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) *va. a*) couvrir, recouvrir, enduire (qc. *en croissant*); se propager (à la surface de qc.), envahir (qc.); *b*) s'élever au-dessus de, dépasser (en hauteur), déborder (en croissant); ‖ prendre un accroissement plus rapide que...; dépasser la taille (de qn); l'emporter sur (qn *ou* sur qc. par sa taille); *c*) sich –, prendre un accroissement trop rapide; grandir trop vite (au préjudice de sa santé); ‖ *vn.* se couvrir, se recouvrir (mit etwas, de qc. qui croît); ‖ (das) –, (l')élévation au-dessus, *f.*; débordement; envahissement; développement (*ex.* de végétations à la surface d'une plaie), *m.*

*Überwallen, *vn. sépar.* (⏑–⌣–) (se gonfler, bouillonner et se déborder; s'épancher (à flots); *fig.* se déborder; se faire jour au dessus; surabonder; éclater; ‖ *va.* (inséparable.) (-⌣⏑–) couvrir, envahir (de ses flots), inonder (subitement).

*Überwältigen (-⌣⏑–) *va.* vaincre (*par la supériorité de ses forces*), dompter; l'emporter sur; accabler; subjuguer; assujettir; surmonter (un obstacle, etc.); entraîner; en venir à bout; ‖ das (die) Überwältigung, (l')action de vaincre, etc.; victoire remportée sur, réduction, *f.*; accablement, assujettissement; renversement, aplanissement (d'un obstacle), *m.*

*Überwältiger (-⌣⏑–) *m.* vainqueur, dompteur, *m.*

*Überwehen (⏑–⌣–) *va.* souffler sur; effleurer, couvrir de son souffle.

*Überweisen (-⌣⏑–) (78, *b*) *va.* 1° einem etwas –, assigner (*ex.* une rente), déléguer qc. (*ex.* une créance) à qn (*compar.* Überweisung einen an Jemand –, donner à qn une assignation sur qn; céder à qn une créance qui concerne qn; 2° einer Sache –, convaincre qn de, prouver à qn qu'il a commis qc.; ‖ das (die) Überweisung, (l')assignation; délégation, *f.*; endossement, *m.*; 2° preuve manifestable, conviction, *f.*

*Überweislich (-⌣⏑–) *adj.* qu'on peut convaincre (de qc.), qui on peut prouver (qc.).

*Überwendlich (-⌣⏑–) *adj. et adv.* -e Nath, surjet, *m.*; - nähen, surjeter.

*Überwerfen (73, A, I, *d*) *va.* 1° *sépar.* (⏑–⌣–) jeter dessus, par-dessus *ou* au delà; jeter (*ex.* un manteau) sur ses épaules, se couvrir de; 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) *a*) couvrir, enduire (en jetant); crépir (un mur, etc.); *b*) jeter par-dessus *ou* au delà; *c*) jeter plus loin que (qn); remporter un plus grand nombre de points que (son adversaire au jeu de paume); l'emporter sur (qn par la distance d'un jet, au jeu, etc.); *d*) impropr. sich (mit Jemanden) –, se brouiller (avec qn).

*Überwerth (⏑–) *m.* plus-value, *f.*

*Überwichtig (⏑–⌣–) *adj.* dont le poids excède le poids normal; (Monn.) trébuchant; *fig.* plus qu'important; d'une excessive importance; ‖ -heit, *f.* excédant de poids, (Monn.) forçage, *m.*

*Überwickeln (-⌣⏑–) *va.* entortiller, envelopper, entrelacer autour; couvrir (de choses roulées *ou* entrelacées).

*Überwiegen (78, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑–⌣–) *a*) peser (toute la quantité); peser rapidement; vérifier le poids; *b*) *va. et abs.* avoir un excédant de poids; 2° *inséparable.* (-⌣⏑–) peser plus (qu'une autre chose), être supérieur (à qc.) par son poids, emporter la balance; *fig.* peser davantage dans la balance (de la justice, etc.); l'emporter (sur); prévaloir, être prépondérant; ‖ -d, d'un poids supérieur; fig. prépondérant, pré-

inant; majeur; (d'un ordre) su-
ur; (plus) puissant; impérieux.
Überwinden (-⌣⏑) (77, *a*)
e couvrir (en tordant), enlacer;
aincre (avec effort *ou* par de
ds efforts); surmonter; triom-
de; franchir (*compar.* Über-
igen); ſich –, se vaincre soi-mê-
triompher d'une passion, d'une
athie, etc.; gagner (qc.) sur soi;
aire violence; ‖ überwunden,
eu; qu'on a surmonté; die Über-
enen, les vaincus.
Überwinder (-⌣⏑-) *m.* vain-
r; dompteur; triomphateur.

Überwindlich (-⌣⏑-) *adj.*
peut vaincre; surmontable;
it, *f.* nature (d'une chose) qu'on
raincre, dont on peut triom-
f.
berwindung (-⌣⏑-) *f.* lutte
leuse (contre qc.), *f.* efforts
nnés de succès, *m. pl.*; vic-
f. triomphe qu'on remporte
n *ou* qc.), *m.*; violence (qu'on
à soi-même), *f.* (*compar.* Über-
ung).
berwintern (-⌣⏑-) *en.*
ben) passer l'hiver; (Guerre)
er; ‖ résister aux atteintes de
; survivre à l'hiver; ‖ *va.*
ver, entretenir pendant l'hi-
(das) –, (die) Überwinterung,
action d'hiverner, *f.* séjour
at l'hiver, *m.*; prolongation
istence au delà de l'hiver; 2° *v.*
vation, *f.* entretien pendant
, *m.*
erwölben (-⌣⏑-) *va.* cou-
ane voûte; s'élever, s'étendre
aus (de ..) en forme de voûte,
une voûte au-dessus (de...).
erwölken (-⌣⏑-) *va.* cou-
harger de nuages.
erwurf (⏑⌣-) *m.* (*ce qu'on*
ce qui a été jeté par-dessus)
.) enduit; crépi; 2° surtout,
urrure, *f.*; (Dent.) *v.* Pelikan.
erzahl (⏑⌣-) *f.* (excès du
e; nombre excédant *ou* excès
rplus, *m.*; employés, etc. sur-
naires, *m. pl.*; ber-weichen, cé-
nombre.
erzählen (-⌣⏑-) *va.* comp-
a entier); noch einmal –, re-
er.
erzählig (⏑⌣⌣-) *adj.* 1° *v.*
méraire; 2° *v.* Übervolljählig.
erzahn (⏑⌣-) *m. vulg.* sur-
technn. dent qui en recouvre
tre, dent surnuméraire; dent
ecte une direction vicieuse, *f.*
erzeitig (⏑⌣⌣-) *adj.* *v.*
f.
erzeugen (-⌣⏑-) *va.* (*lit-*
ar-témoigner) convaincre,
der; ‖ -d, convaincant; con-
: de manière à entraîner la
tion *ou* les convictions; à
ıas douter; ‖ überzeugt, con-
, persuadé.
erzeugung (-⌣⏑-) *f.* con-
, persuasion, *f.*
erziehen (78, *a*) *vn. sépar.*
) passer (au-dessus *ou* de l'au-
é); ‖ déménager, aller occu-
va. 1° *sépar. a*) mettre par-
(*en tirant*); couvrir, se cou-
e qc.); ‖ attirer (qn *ou* qc. de
lé *ou* dans son parti); 2° *sé-*
-⏑-) couvrir, revêtir, gar-
nir (*ex.* un lit de draps blancs); couvrir (qc.) d'un enduit *ou* d'une écorce (de sucre, etc.); enduire (d'une couche de ..); tapisser; vêtir, habiller (*ex.* les ailes d'un moulin à vent); (Minér.) incruster; (mit einer Glanzrinde –) glacer; lustrer, vernir; einen Stuhl neu –, (garnir de nouveau une chaise) renouveler la garniture d'une chaise; ſich –, se couvrir, se charger (de nuages, etc.); se voiler; *b*) (*dépasser, couvrir avec un train*) mit Krieg –, envahir, porter la guerre dans (un pays), chez (une nation); (Chasse) die Fährte –, passer la voie (sans la remarquer); ‖ -d, (Minér.) incrustant (v. Überſintern); ‖ überzogen, couvert, recouvert; garni; enduit; tapissé (de ..); incrusté; ‖ (das) –, (die) Überziehung, (l')action de couvrir, etc.; couverture; garniture; application d'un enduit, *f.*

Überzinnen (-⌣⏑-) *va.* enduire (d'une couche), recouvrir (d'une feuille) d'étain (v. Verzinnen).

Überzuckern (-⌣⏑-) *va.* recouvrir d'une couche, d'un enduit, d'une écorce de sucre; saupoudrer de sucre, sucrer; candir; confire; praliner (des amandes); *fig. fam.* emmieller; dorer (la pilule); ‖ überzuckert, recouvert, enduit de sucre; *fig.* emmiellé; doucereux; doré; überzuckerte Subſtanzen, dragées, confections, *f. pl.*

Überzug (⏑⌣-) *m.* 1° *v.* Übergang, Umzug; 2° couverture, *f.* enduit; dessus, *m.*; taie (d'oreiller, etc.); housse, *f.* fourreau (d'une chaise, etc.), *m.*; garniture; coiffe, *f.* garde-bonnet, garde-manche, etc., *m.*; couche (de plâtre, etc.), *f.*; (Bot.) indument, épiderme, *m.*; (Haar-) pubescence; (Conchyl.) périlithe (*Lamarck*), *f.*; Glanz-, (enduit luisant *ou* lustré) glacé (de vermeil, de cramoisi, etc.), *m.*

Überzwerch (⏑⌣-) *adv.* de travers, de biais, de côté; obliquement, transversalement.

Üblich (⏑-) *adj. et adv.* (*de* Üben) usité; usuel; en usage; d'usage; reçu; ‖ das -e, 1° *v.* Üblichkeit; 2° les usages, *m. pl.*; (Arts) le costume.

Üblichkeit (⏑⌣-) *f.* qualité de ce qui est usité, *f.* usage, *m.*

Übrig (⏑-) *adj. et adv.* (*suéd.* œfrig, *holl.* overig, *dan.* œvrig; *de* Über) qui reste, (qui est) de reste, restant; das -e Geld ꝛc., ce qui (me) reste de mon argent, le reste, le restant de l'argent, etc.; das -e, le reste; die -en, le reste (des hommes, etc.), les autres; - bleiben, rester, être de reste; -laſſen, laisser (de reste); im -en, (*littér.* dans) pour le reste; au reste.

Übrigens (⏑⌣-) *adv.* au reste; du reste; d'ailleurs.

Übung (⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *v.* (das) Üben; *prov.* durch - wird man Meiſter, (*littér.* par l'exercice on devient maître) l'exercice *ou* l'habitude fait le maître; 2° (-ſtück, *n.*) (*chose qui exerce*) exercice; thème, *m.*; 3° (adresse acquise par l'exercice) habitude; pratique; expérience; *fron.* routine, *f.*; ‖ -slager *n.* camp d'exercice *ou* de manœuvres, *m.*

Ufer (⏑-) *n. g.* -s (12, 16) (*holl.* œver; *compar.* Über) (*proprem.* terrain qui s'élève au-dessus d'un niveau) bord (d'une rivière, d'un lac, etc.), rivage, *m.*; rive; grève; plage (v. Strand); côte (v. Küſte); (Fluß-) berge, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) de rivage; riverain; riviole, ripicole.

Uferbewohner (⏑⌣⌣-) *m. pl.* habitants des rives, riverains, *m. pl.*

Ufergegend (⏑⌣⌣-) *f.* contrée qui borde une rivière, etc., *f.* atterrage, *m.*

Uferſchwalbe (⏑⌣⌣-) *f.* [Schwalbe.

Ufervögel (⏑⌣⌣-) *m. pl.* oiseaux de rivage, échassiers, *m. pl.* (v. Stelzenläufer).

Uhlan (-⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) uhlan, lancier, *m.*

Uhr (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*island.*, *suéd. et dan.* ur, *holl.* uur, *angl.* hour; *compar. le lat.* hora, *grec* ὥρα) 1° (*instrument qui marque les heures et leurs subdivisions*) (Thurm-) horloge; (Stuben-) pendule; (Taſchen-) montre, *f.*; (Sonnen- ꝛc.) cadran (solaire, etc.), *m.*; 2° heure, *f.* (v. Stunde); wie viel – iſt es? was iſt die –? quelle heure est-il? (*compar.* Glocke); es iſt vier – (vorbei), il est quatre heures (passées); ein Mann nach der –, un homme à l'heure, un homme exact; ‖ *en compos.* de montre, etc.

Uhrband (⏑-) *n.* cordon de montre, *m.*

Uhrdeckel (⏑-) *m.* 1° couvercle de montre, *m.* 2° lunette de montre, etc. *f.*

Uhrfeder (⏑⌣-) *f.* ressort (de montre), *m.* [montre, *m.*

Uhrfutter (⏑⌣-) *n.* étui de

Uhrgehäuſe (⏑⌣⌣-) *n.* cage d'horloge, etc.; boîte de montre, *f.*

Uhrglas (⏑-) *n.* verre de montre, etc, *m.* [montre, *f.*

Uhrkette (⏑⌣-) *f.* chaîne de

Uhrmacher (⏑⌣-) *m.* horloger, *m.*; -kunſt, *f.* (art de faire des montres) horlogerie, *f.*

Uhrſchlüſſel (⏑⌣-) *m.* clef de montre, *f.*

Uhrtaſche (⏑⌣-) *f.* gousset, *m.*

Uhrwerk (⏑-) *n.* (*littér.* ouvrage de montre, etc.) mouvement, *m.*; rouages (d'une montre, etc.), *m. pl.*

Uhrzeiger (⏑⌣-) *m.* aiguille (d'une montre, etc.), *f.* (v. Zeiger).

Uhu (⏑-) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) grand-duc, *m.* strix bubo (*syn.* große Ohreule). [ukase, *m.*

† Ukaſe (-⏑-) *f. pl.* -n (14, 18)

Ulme (⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) -nbaum, *m.* orme (champêtre), *m.* (v. Rüſter); ſchmalblätterige –, (orme à feuilles étroites) yprèau, *m.*; kleine –, (petit *ou* jeune orme) ormeau, *m.*; ‖ -nwald, *m.* forêt d'ormes, ormaie, *f.*; -npflanzung, *f.* (lieu planté d'ormes) ormaie, *f.*; (plant de jeunes ormes) ormille, *f.*

† Ulmin (-⏑) *n. g.* -s (12) ulmine, *f.* (v. Humus, Moder).

†† Ultramarin (-⌣⌣⏑) *n.* outremer, *m.* (*couleur bleue extraite du lapis*).

Um (⏑) (*autref.* Umb, *island.* um, *suéd., dan., holl.* om, *lat.* amb..., *grec* ἀμφί; *compar.* Emp..) I. *prép. se construis. avec l'accus. marque mouvement autour de qc., situation de ce qui entoure*: autour (de); - die Stadt gehen, fahren ꝛc., (*littér.* mar-

ment; *c) rapport a* : relativement a; à cause de; de; pour; – etwas wiſſen, avoir connaissance de qc.; es iſt eine ſonderbare Sache – .., c'est une chose bien singulière que (le magnetisme, etc.); – etwas klagen, se plaindre, gémir de qc; déplorer qc.; einen – etwas haſſen, haïr qn pour qc., à cause de qc.; *d) indique l'objet d'une tendance, d'un effort* : pour (obtenir) de; ſich um etwas bemühen, se mettre en peine de qc.; faire des efforts pour obtenir qc.; rechercher, briguer qc.; *e)* au prix de; pour (v. Fur); Leben – Leben, la vie pour *ou* contre la vie; – Alles in der Welt, pour tout au monde; *f) marque l'objet d'une perte*: de; pour, – fünf Thaler ſtrafen, *littér.* punir de cinq écus) condamner (qn) à une amende de cinq écus; – etwas kommen, perdre qc (v. Kommen); en être quitte pour qc; einen um etwas bringen, faire perdre qc. à qn; *g)* –.. willen, à cause de, pour l'amour de; – Gotteswillen, pour l'amour de Dieu; – deſſentwillen, a cause de cela, pour cela; par ce motif; par cette raison; *h) sert à préciser la différence d'une quantité ou d'une qualité relativement a une autre quantité ou à une autre qualité* : de; er iſt – drei Jahre älter als ich, il est de trois ans plus âgé que moi, il a trois ans de plus que moi; ſich – 100 Thaler verrechnen, se tromper de cent écus; – die Hälfte vermehren, augmenter de la moitié; – ſo (viel) mehr, als .., d'autant plus que; à plus forte raison; – ſo beſſer tant mieux; II. *conj. qui se joint à la particule* zu, *et marque intention, but* : pour; – zu leben, pour vivre; ‖ *se dit dans le sens de* als daß, pour que, pour; III. *adv. marque a) détour*; *b) fin*; *c) que qc. est entouré ou entouré*; – ſein, faire un détour; être fini *ou* expiré; – und –, tout à l'entour; de tous côtés; IV. *interj. a)* conversion! tournez (a droite, a gauche)! *b)* – mit dem .. à bas le .. abattez le .. ! en

* Umarmung (–⏑–) *f.* embrassement, *m.*; accolade; étreinte; *fam.* embrassade, *f.*

* Umbehalten (⏑⏑––) (72, *b*) *va.* garder (autour de soi).

† Umber (⏑–) *g.* –s (12) 1° (–erde, *f.*) terre d'ombre, *f.*; 2° –fiſch, *m.* v. Schattenfiſch. [qn) de lit.

Um=betten (⏑––) *va.* changer

Um=beugen (⏑––) *va.* v. Um=biegen.

* Umbeugung (⏑––) *f.* inflexion; (Path.) – der Gebärmutter, inflexion, obliquité (très-prononcée) de l'utérus, *f.*; – nach vorn, antéversion, *f.*; – nach hinten, retroversion, *f.*

Um=biegen (⏑––) (78, *a*) *va.* recourber; replier; rabattre; ‖ ſich –, se recourber; s'infléchir; se rabattre; s'incliner fortement; (se) pencher; ‖ *vn.* (av. haben) tourner (qc); ‖ um=gebogen, recourbé, infléchi; rabattu; (Géogn.) winklig umgebogen, fléchi.

Um=bilden (⏑––) *va.* changer (complètement la forme, les mœurs, le caractère de); réformer; refondre; transformer; métamorphoser; ‖ (das) –, v. Umbildung.

* Umbildung (⏑––) *f.* 1° réformation; refonte, *f.*; changement profond (des mœurs, etc.), *m.*; 2° réforme; transformation; métamorphose, *f.*

* Umbinden (77, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑––) *a*) (lier autour) nouer, passer autour; entourer (d'une ligature, etc.); mettre (*ex.* une cravate); ceindre (qc. de...); se ceindre (de); *b*) relier de nouveau, changer la reliure; 2° *insép.* (–⏑–) envelopper; enrouler; garnir; ceindre.

Um=blaſen (⏑––) (72, *b*) *va.* renverser d'un *ou* de son souffle.

Um=blättern (⏑––) *va.* tourner une feuille, un feuillet.

† Umbra (⏑–) *f.* v. Umber(erde).

Um=brechen (⏑––) (73, A, I, *a*) *vn.* se rompre et tomber; s'abattre; *va.* 1° briser et abattre; 2° défri-cher (v. Umackern); 3° (Imprim.) re-

* Umbrehun
Um=drucken
l'impression de;
veau, reimprim
* Umduften
un parfum aut
parfums; plon
sphère odorante
* Umeinand
l'un autour de
tour des autres;
gerollt, *adj.* enr
autres, (Bot.) ob
* Umendbar
(Gramm.) déclin
* Umendefa
(Gramm.) déclin
Um=enden (
(*littér.* transform
décliner; ‖ (das
la déclinaison.
* Umfahren
––) *vn.* faire un
etc.); ‖ *va.* re
Überfahren); 2°
faire le tour de
angle); doubler
Um=fallen
tomber (à la re
longueur); se lai
re); s'abattre; (
périr; ‖ (das) –,
mort; mortalité
* Umfang (⏑
riphérique), ci
phérie (d'un ce
scription, *f.*; c
(d'une figure, e
(d'une ville, etc.
m.; enceinte, *f.*;
portions, *f. pl.*; (
férence du corps
ampleur *ou* a
nale, rotondité;
pason (de la voix
sort; champ (d'
m.; ‖ 30 Klafte
une, être d'une c
toises; im –e des
du (royaume, etc

r ou viel -b) étendu ; large, vaste.

flattern (-⏑⏑) *va.* voltiillonner, flotter autour de ; r (en voltigeant).

flechten, *va.* (73, A, II, *d*) r. (⏑⏑) tresser autrement ; ar. (-⏑⏑) entrelacer, natautour ; couvrir d'un entreit *ou* d'un réseau ; enlacer ; d'une clisse ; ‖ umflochten, clissé (*ex.* bouteille clissée).

fliegen (-⏑⏑) (78, *a*) *va.* utour de, tourner (autour *u volant*).

fließen (-⏑⏑) (78, *a*) *va.* utour de ; tourner, entouner (*en coulant*).

formen (⏑⏑) *va.* v. Um-

frage (⏑⏑) *f.* demande a ronde ; action de recueilvis *ou* des renseignements, , *f.* ; - halten, Umfragen ; haben) recueillir les opis les voix ; demander des tions à tous *ou* partout ; faire uête (*compar.* Nachfrage).

führen (⏑⏑) *va.* mener detour.

gang (⏑) *m.* (*de* Um-gehen) *on de marcher autour ou à le*) tour, *m.* ; (feierlicher -) ion ; (tournée pour faire l')in- de (qc.), *f.* ; ‖ circulation, s fréquentes, *f. pl.* ; ‖ retour rrier, etc.), *m.* ; ‖ *fig.* frétion, relation(s), *f.* (*pl.*) rap*m.* (*pl.*) commerce, *m.* ; liai- ; ver - mit ..., la fréquentacommerce de ... ; les rapports avec ... ; - haben mit ..., avoir rce, avoir des rapports, être tion, être lié avec ... ; fré- (qn, le monde, etc.) ; *iron.* (une société, etc.) ; angenehm n, être d'un commerce agréae avenant, avoir des manié- nables ; 2° (*état de ce qui* tour (d'une roue, etc.), ment, *m.* (*compar.* Umlauf, ang, Umschwung) ; 3° v. Um- ; 4° v. Umweg ; 5° galerie, *f.* er, *m.* (v. Gang, Kreuzgang).

gangsſprache (⏑⏑⏑) *f.* e de la conversation ; langage de ; langage familier, *m.*

gänglich (⏑⏑) *adj.* d'un rce agréable, d'un abord faciable, avenant, aimable ; ‖ sociabilité, *f.*

garnen (-⏑⏑) *va.* entourer ; enlacer dans ses filets ; cirair.

gaukeln (-⏑⏑) *va.* folâtolliger autour de (qn) ; entoua) de ses jeux, de ses charmes, féeries.

geben (-⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* nner, entourer, ceindre, en- ; enceindre ; cerner ; *fig.* en- environner ; ſich -, s'entoue qc) ; - ſein, être entouré was, de qc.) ; ‖ -d, qui entoutourant ; environnant ; des urs ; (Hist. nat.) ambiant (*se* l'air, etc.) ; péri.. (*ex.* péri- ; périphérique (*compar.* Um-) ; ‖ das -, l'action d'environ- tc., *f*

gebung (-⏑⏑) *f.* 1° v. (das) en ; 2° choses, *f. pl.* objets, *m.* rsonnes qui entourent (qn *ou* *f. pl.* ; enceinte, *f.* ; entours, - suite, (petite) cour, *f. fam.* entourage (de qn), *m.* ; -en, *pl.* environs, alentours (d'une ville, etc.), *m. pl.*

* Umgehen (73, C, *k*) *vn. sépar.* (⏑⏑) 1° aller à la ronde ; circuler ; faire la ronde ; se promener ; aller en procession ; (Trad. pop.) in einem Hauſe -, faire la ronde dans, infester, fréquenter, hanter une maison (*se dit* de revenants, de lutins ; v. Spuken) ; *fig.* mit etwas -, *a*) (*littér.* se promener avec qc.) méditer qc. ; réfléchir à qc. ; s'occuper de qc. (*ex.* d'un projet) ; avoir l'esprit préoccupé de qc. ; *b*) manier, manipuler qc. ; faire (un bon *ou* un mauvais) usage de qc. ; user de qc. (*ex.* de ruse, de mensonges) ; employer qc. ; s'occuper à qc. ; pratiquer qc. ; cultiver qc. (*ex.* les arts) ; *fam.* se mêler de qc. ; mit einem -, *a*) fréquenter qn ; cultiver la connaissance de qn ; v. Umgang (haben) ; *b*) en user (bien *ou* mal) avec qn ; traiter (cavalièrement, etc.) qn ; 2° tourner (autour de son axe) ; tournoyer ; 3° se faire, se pratiquer alternativement *ou* tour à tour ; faire le tour (dans une compagnie, etc.) ; être alternatif ; 4° aller de retour ; mit der Poſt, par le retour du courrier ; 5° faire un détour (considérable, de trois lieues, etc.) ; ‖ *va. insép.* (-⏑⏑) faire le tour de ; tourner (*en marchant*) ; contourner ; *fig.* tourner, éluder (une difficulté, etc.) ; éviter ; prendre des voies détournées (pour arriver à qc.) ; ‖ (das) -, 1° (l')action de faire la ronde, etc. ; circulation ; rotation, *f.* ; ‖ détour (qu'on fait), *m.* ; 2° (das) - *ou* (die) Umgehung (-⏑⏑) *f.* l'action de tourner, *f.* ; tour (à pied), *m.* ; *fig.* action, *f. ou* art d'éluder une difficulté, etc. ; détour (qu'on fait) pour arriver à ses fins, *m.*

* Umgekehrt (⏑⏑) *part. passé de* Umkehren, v. *ce mot.*

* Umgeſtalten (⏑⏑⏑) *va.* changer la forme (extérieure) *ou* la physionomie, l'aspect ; transformer ; métamorphoser (*compar.* Umbilden).

* Umgeſtaltung (⏑⏑⏑) *f.* métamorphose ; révolution ; (Phys., Bot.) anamorphose, *f.*

* Umgießen (78, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑) *a*) transvaser ; *b*) refondre ; 2° *insép.* (-⏑⏑) verser, répandre (qc.) à l'entour de ; entourer d'une couche de ; ‖ (das) -, (die) Umgießung, (le) transvasement ; refonte, *f.*

* Umglänzen (-⏑⏑) *va.* briller (tout) autour de ; entourer, inonder d'éclat, de splendeur ; entourer d'une auréole lumineuse.

* Umgraben (72, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑) *a*) remuer, bouleverser, retourner, fouiller (avec la bêche) ; *b*) renverser, déraciner (en creusant) ; *c*) bêcher de nouveau ; remanier (avec la bêche) ; 2° *insép.* (-⏑⏑) remuer la terre, creuser tout autour (de qc.) ; cerner (en creusant) ; déchausser.

* Umgrenzen (-⏑⏑) *va.* 1° entourer de limites ; circonscrire ; 2° confiner, borner, border tout à l'entour de ; entourer ; cerner ; ceindre ; ‖ (das) -, (die) Umgrenzung, (la) circonscription ; ceinture (que qc. forme), *f.*

* Umgürten, *va. sépar.* (⏑⏑) *et insép.* (-⏑⏑) ceindre (qc.), se ceindre (de qc.) ; (Mar.) ceintrer.

* Umguß (⏑) *m.* refonte, *f.*

Umhaben (⏑⏑) (58) *va.* avoir autour de soi ; être vêtu *ou* couvert de (qc.) ; porter ; être en (manteau, etc.).

* Umhalſen (-⏑⏑) *va. fam.* acculer, sauter au cou de (qn), embrasser.

* Umhang (⏑) *m. pl.* Umhänge (42, 47) (*littér.* ce qui pend autour) tour, rideau, *m.* ; courtine, *f.*

* Umhängen (72, *b*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑) *a*) pendre, suspendre, mettre (tout) autour (de) ; entourer (qc.), garnir, orner la circonférence *ou* les alentours de (qc., de guirlandes, etc.) ; se couvrir de, prendre (un manteau, etc.) ; *b*) suspendre autrement ; changer la disposition (d'une tenture, etc.) ; 2° *insép.* (-⏑⏑) couvrir, entourer (*qc. en suspendant*).

* Umhauen (73, *b*) *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑) abattre (d'un coup *ou* à coups de hache, etc.) ; 2° *insép.* (-⏑⏑) cerner, environner (d'entailles, etc.).

* Umher (-⏑) *adv.* 1° (ringsherum) (tout) autour ; (tout) à l'entour ; de tous côtés ; péri.. (*compar.* Her) ; 2° çà et là ; de côté et d'autre ; vaguement ; sans projet arrêté (*compar.* Herein) ; ‖ Umher-bliden, *va.* (*av.* haben) regarder tout autour (de soi) ; promener ses regards autour de soi ; jeter un coup d'œil, fixer ses regards sur ce qui entoure ; Umherfahren (72, *a*) *vn.* se promener, errer (en voiture *ou* en bateau) ; faire un tour (en voiture, sur l'eau, etc.) ; parcourir ; *improprem. fam.* tourner, parcourir (*ex.* une chambre) comme un insensé ; être jeté en désordre ; Umher-flattern, *vn.* voleter partout *ou* tout autour ; traverser (un espace) dans tous les sens ; voltiger avec l'inconstance d'un papillon ; Umher-führen, *va.* mener, conduire partout ; servir de guide *ou* de cicerone (à qn) ; *fam.* traîner, promener ; mener (par le nez) ; Umher-gehen (75, C, *k*) *vn.* marcher de côté et d'autre ; se promener ; errer ; rôder ; *fam. pop.* flâner ; umhergehend, umherwandelnd, qui se promène ; péripatéticien : ambulant ; ambulatoire ; mobile, vague (*se dit* d'une douleur, etc.) ; en se promenant ; (das) Umhergehen, (das) Umherwandeln, (la *ou* les) promenade(s), *f.* (*pl.*) ; déambulation ; mobilité, nature erratique (d'une douleur, etc.), *f.* ; Umher-hüpfen, *vn.* sautiller, courir (partout) ; folâtrer ; Umher-irren, *vn.* errer (partout) ; mener une vie vagabonde ; Umher-jagen, *va.* chasser (partout) ; faire courir ; traquer ; *vn.* chasser (çà et là) ; parcourir en chassant ; parcourir au galop ; Umher-kommen (79) *vn.* (*littér.* venir çà et là) parcourir, voir un grand nombre de pays ; faire de longs voyages ; voir le monde ; Umher-kramen, *va.* étaler partout ; disperser ; jeter en désordre ; Umher-kriechen (78, *a*) *vn.* ramper (çà et là) ; se traîner partout ; Umher-laufen (73, *b*) *vn.* courir çà et là ; courir partout ; parcourir ; *fam. pop.* flâner ; Umher-liegen, *va.* mettre, placer irrégulièrement, tout autour ; disperser ; Umher-liegen (78, *b*) *vn.* être couché(s) *ou* placé(s) çà et là ; être dispersé(s) *ou* répandu(s) tout à l'entour, dans les environs ; être jeté(s) en désordre ; Umher-reiſen, *vn.* faire des voyages (çà et là ou dans les environs) ; parcourir (dans tous

rieur d'une maison ; étudier les êtres d'une maison ; *fig.* ſich in der Welt –, voir, observer, étudier le monde; ſich an einem Orte –, donner un coup d'œil à, faire connaissance avec, examiner ce qu'il y a de remarquable dans un lieu.

* **Umſetzbar** (⏑ – –) *adj.* (*de* **Umſetzen**) (Comm.) convertible; commerçable; négociable.

* **Umſetzen**, 1° *sépar.* (⏑ – ⏑) *va.* *a*) changer la place de (qn *ou* de qc.); mettre (qn *ou* qc.) ailleurs; transposer (des mots, un morceau de musique, etc.); transplanter (v. **Umpflanzen**); faire une nouvelle composition de, remanier (v. **Umbrechen**); *b*) (Comm.) échanger; convertir en argent; négocier; réaliser; faire escompter; ‖ ſich – *et rn.* changer, tourner (*se dit* du vent); (Path.) se déplacer, se transporter ailleurs, éprouver un déplacement métastatique; 2° *insép.* (– ⏑ ⏑) *va.* mettre tout autour; entourer; garnir; border; ‖ (das) –, (die) **Umſetzung**, (le) changement de place *ou* de position, *m.*, transposition; transplantation, *f.*; remaniement; échange (v. **Umſatz**). *m.*; ‖ (Path.) transport (d'une maladie, sur un autre organe), *m.* métastase, *f.*

* **Umſicht** (⏑ –) *f.* vue (sur ce qui entoure, v. **Ausſicht**); *fig.* circonspection; réflexion; précaution; prudence, *f.*; ‖ **-gemälde**, *n.* panorama, *m.*

* **Umſichtig** (⏑ – ⏑) *adj.* circonspect, prudent; ‖ **-keit**, *f.* v. **Umſicht**.

Umſinken (⏑ – ⏑) (77, *a*) *vn.* tomber (lentement, de faiblesse, etc.); s'affaisser; se laisser tomber; ‖ **das –**, l'affaissement, *m.*

* **Umſonſt** (– ⏑) *adv.* pour rien, sans récompense, gratuitement, gratis; *par extens.* en vain, vainement, inutilement; impunément; sans dessein; **alles dies iſt –**, tout cela est inutile; *prov.* **– iſt der Tod**, (*littér.* la mort *seulement* est gratis) point cérémonies, formalités, *f. pl.*; compliments, *m. pl.*; **Umſtände machen**, faire des cérémonies, être cérémonieux; **ohne Umſtände**, sans façons; *iron.* sans autre forme de procès; tout bonnement.

* **Umſtändlich** (⏑ – ⏑) *adj. et adv.* 1° circonstancié, détaillé; en détail; avec de grands *ou* d'interminables détails; prolixe; **– erzählen**, raconter en détail; détailler; 2° qui fait trop de façons; cérémonieux; qui donne trop d'embarras; rempli de formalités; (trop) long; interminable; (extrêmement) étendu; **das iſt mir zu –**, cela m'est *ou* me semble trop long; cela m'impatiente; ‖ **-keit**, *f.* 1° nature circonstanciée, *f.*; détail, *m.*; accumulation de détails; ampleur; longueur; prolixité, *f.*; 2° attachement à l'étiquette; excès, abus de formalités, *m. pl.*; habitudes cérémonieuses, *f. pl.*; lenteur(s), *f.* (*pl.*); embarras, *m.*

* **Umſtandswort** (⏑ – –) *n.* (*littér.* mot de circonstance) adverbe, *m.* v. **Nebenwort**.

Umſtechen (⏑ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° renverser (qn) d'un coup d'épée; 2° graver d'une autre manière; retoucher, changer l'exécution (d'une gravure); remuer (le blé, etc.); bêcher, retourner (un carré de jardin, etc.); ‖ (das) –, (die) **Umſtechung**, (le) changement (d'une gravure, etc.); remuage (du blé, etc.), *m.*

Umſtehen (⏑ – ⏑) (75, C, A) *vn.* se tenir debout autour; entourer; assister; ‖ **-d**, qui entoure, présent; assistant.

* **Umſtellen**, *va.* 1° *sépar.* (⏑ – ⏑) placer, ranger, disposer d'une autre manière; changer la position, l'attitude, la disposition de; transposer; 2° *insép.* (– ⏑ ⏑) placer, disposer tout autour; entourer (de filets, etc.); cerner (par un cordon de troupes, etc.); (Chasse) traquer (un bois); ‖ (das) –, (die) **Umſtellung**, 1° truction; révocat

* **Umſtößlich** être renversé, etc mal consolidé; v prise à des tenta ment, à des moy vocable.

* **Umſtrahlen** ner autour, en rayons (*compar.* ſtrahlt, environné ré d'une auréole, gé dans une atmo rayonnant.

* **Umſtreuen** dre, saupoudrer, tour.

* **Umſtricken**, ⏑) tricoter d'une faire (en tricotant *a*) couvrir, garni tourer de cordage de piéges; envelo filets; enlacer (qu *compar.* **Umſchlin**

* **Umſtrömen** autour de, tourn *coulant rapidem* étreindre de ses fl

Umſtülpen (⏑ tourner; retrouss

* **Umſturz** (⏑ renverse), *f.* renv versement; écrou culbute (*se dit da et fig.*); *fig.* subve

Umſtürzen (se précipiter à la (à la renverse); fa renverser; verser ler; *fig.* faire faill ser, culbuter; pré me; bouleverser (*compar.* **Umſtoße** versif; ‖ **umgeſtürzt** nal.) ob... (*ex.* Seule ähnlich, qui massue renversée. **Umſtehen**, Vierfeu

accents, de son mugissement,

streiben (⌣–) (76, *b*) *va.* tourner (*compar.* Herum-treiben).

streten (⌣–) (73, B, *f*) *va.* renverser (avec le pied); 2° *v.* reten, *vn.*

ntrieb (⌣–) *m.* impulsion, *f.* ement (de ce qui tourne), *m.*; ation, rotation, *f.*; *fig.* -e, *pl.* es (sourdes, secrètes); intri- *f. pl.*

mwachſen (–⌣) (72, *a*) *va.* e, se développer (tout) autour c.); entourer, recouvrir (*en* nent).

mwälzen (⌣–) *va.* rouler, tourner; *fig.* bouleverser; ‖ tourner (autour de son axe); plir sa révolution; ‖ (das) –, lion de tourner, etc., *f.*; *fig.* ement révolutionnaire, *m.*

mwälzung (⌣–) *f.* 1° *v.* (das) ilzen; 2° (mouvement d'une e, etc. qui tourne) révolution; n.) circonvolution; *fig.* révo- a (politique, sociale, etc.), *f.*

mwandeln (⌣––) *vn.* se ener autour; tourner (autour) (*compar.* Umgehen); ‖ *va.* ger, convertir (qc. en qc.); former, transmuer; métamor- rr; (Gramm.) conjuguer; ‖ –d, nverti, etc.; (Hist.nat.) ..fiant; ewandelt, changé (totalement); rti; transformé; métamorpho- sé (*ex.* lapidifié); ‖ (das) –, v. ndlung, 1°.

mwandlung (⌣–) *f.* (1° de changer, etc., *f.*; 2 (état de se change *ou* de ce qui est e, etc.) changement (complet), onversion; transformation; on (*ex.* saponification); mé- hose (qu'on opère *ou* qui s'est); perimorphose, *f.*

mwechſeln (⌣–) *vn.* (av. ba- ierner; venir, aller, faire tour ou alternativement; mit etwas ger avec qc. *ou* de qc.; se ser- rnativement de qc. (*comp.* ſeln); ‖ *ra.* changer, échan- r, de l'or contre de l'argent); alternatif; ‖ (das) –, (die) Um- lung, 1° (la) nature alternative; alternatif; changement (d'ha- ue.); 2° échange, *m.*

mweg (⌣–) *m.* détour; chemin ué; *fig.* détour, *m.* (*compar.* eif); voie indirecte, *f.*; (e) détourné(s), *m.* (*pl.*); auf r des détours; en suivant une directe, indirectement.

mwehen, *va.* 1° *sépar.* (⌣–) ſer (en soufflant *ou* de son); 2° *inſép.* (–⌣) souffler de, entourer de son souffle; ſpirer, inspirer.

mwenden (⌣––) (73, C, *i*) *va.* r, retourner; *fig.* changer la aspect, les sentiments de; ſich re) tourner; ‖ *va.* (av. haben) ehren; Umlenken; ‖ umgewandt, gekehrt.

mwerfen (⌣–) (76, A, I, *c*) renverser (*en jetant*); jeter à erser (une voiture *ou* qn qui voiture); *absol.* verser; *fig.* ßen, Umſturzen; 2° jeter au- de; couvrir *ou* se couvrir manteau, etc.); ‖ (das) –, (die) rfung, (le) renversement.

mwickeln, *va.* 1° *sépar.* (⌣–) ouriller, etc. d'une autre ma- nière (*v.* Wickeln); refaire (une pe- lote, etc.); changer le maillot (d'un enfant); 2° *inſép.* (–⌣) rouler (qc.) autour de; entortiller, envelopper (qc. de ..); ‖ –d, qui entortille, etc.; (Zool.) qui peut s'entortiller au- tour du corps, préhensile (*se dit* de la queue); ‖ (das) –, (die) Umwickelung, 1° (le) changement, etc.; 2° en- tortillement, *m.*

* Umwinden (77, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⌣––) *a*) tordre d'une autre manière; *b*) *et* 2° *inſép.* (–⌣) en- tourer, ceindre, couronner (*ex.* le front de lauriers).

* Umwohnen, *vn. sépar.* (⌣––) *et va. inſép.* (–⌣) habiter à l'en- tour; ‖ –d, circonvoisin.

* Umwölken (–⌣) *va.* couvrir, charger de nuages (*compar.* Umnebeln).

Umwühlen (⌣––) *va.* bouleverser (*en creusant*), labourer.

* Umzäunen (–⌣) *va.* entourer d'une haie, etc. (*v.* Zaun); enclore (*v.* Einzäunen).

* Umzäunung (–⌣) *f.* 1° action d'enclore, etc.; 2° clôture; haie, *f.*; palis, *m.*

* Umzeichnen, *va.* 1° *sépar.* (⌣––) changer, retoucher, copier un dessin; 2° *inſép.* (–⌣) tracer (qc.) tout autour; circonscrire; entourer (qc.) de dessins.

* Umziehen (78, *a*) 1° *sépar.* (⌣––) *vn.* changer de logement, dé- ménager; ‖ *va. a*) (faire) changer (qn) d'habits; ſich –, changer d'ha- bits (*v.* Umkleiden); *b*) faire toucher (à force de tirer); entraîner (à terre); 2° *inſép.* (–⌣) *va. a*) faire le tour de (*avec un train*); *b*) tirer (*ex.* un cordon de troupes) autour de, entourer, couvrir de; former une enceinte de; ſich –, se charger (de nuages).

* Umzingeln (–⌣) *va.* cerner.

* Umzug (⌣–) *m.* 1° déménage- ment, *m.*; 2° procession, *f.* (*v.* Um- gang).

Un (⌣) *préf.* (*goth. et angl.* un.., *island.* u.., *suéd.* o.., *lat.* in.., *grec* ἀ.., ἀν..; *compar.* Ohne) *s'unit à des subst., à des adj., à des adv. et rarement à des vv., pour former des subst., des adj., des adv. et des vv.; marque absence de l'état, privation de la qualité*, etc., *indiqué e) par le radical; ou bien donne au mot composé une signification contraire à celle du simple*; in....; im....; ir....; dé....; dés....; mal..; mé..; més..; a.., an..; ex..; é..; anti..; hétero..; *ou par les adv. et les prép.* non; ne pas; point; sans; peu; contre; *cette préfixe est très-souvent synonyme de l'adv.* Nicht, *et du suffixe* Los.

* Unabänderlich (–⌣⌣) *adj.* à quoi on ne peut rien changer, im- muable; invariable, fixé, résolu invariablement; irrévocable; défi- nitif; inaltérable; (Gramm.) inva- riable; indéclinable; ‖ *adv.* im- muablement; invariablement; défi- nitivement; en dernier ressort; ‖ -keit, *f.* immutabilité; invariabili- té; fixité, *f.*

* Unabhängig (⌣⌣–) *adj.* in- dépendant; (Gramm.) absolu; ‖ *adv.* indépendamment; abstraction faite de, ‖ -keit, *f.* indépendance, *f.*

* Unabhelflich (–⌣) *adj.* ir- rémédiable.

* Unabläſſig (–⌣) *adj.* in- cessant; continuel, perpétuel; ‖ *adv.* sans relâche; sans cesse; sans dis- continuer; sans désemparer.

* Unablöslich (–⌣) *adj.* non rachetable; non amortissable; per- pétuel; consolidé.

* Unabſehbar, * Unabſehlich (⌣⌣) *adj. et adv.* à perte de vue; vaste; immense; incommensura- ble; ‖ -keit, *f.* immensité (dans la- quelle la vue se perd), *f.*

* Unabſetzbar (–⌣) *adj. et adv.* inamovible; ‖ -keit, *f.* inamo- vibilité, *f.*

* Unabſichtlich (⌣⌣) *adj. et adv.* sans dessein; sans préméditation; fortuit(ement).

* Unabtretbar (⌣–⌣) *adj.* (Ju- rispr.) incessible.

* Unabweislich (–⌣) *adj.* qui ne peut être refusé; à quoi on ne sau- rait se refuser; incontestable.

* Unabwendbar (–⌣) *adj.* inévitable; ‖ -keit, *f.* nécessité ine- vitable, *f.*

Unächt (⌣) *adj.* faux; apo- cryphe; imité; supposé; emprun- té; d'emprunt; illégitime; bâtard; pseudo..; ‖ -heit, *f.* fausseté; origine impure; nature apocryphe; illégiti- mité, *f.*

* Unachtſam (⌣––) *adj.* inatten- tif; négligent; distrait; inconsidé- ré; étourdi; léger; ‖ *adv.* inatten- tivement; sans (y prêter son) atten- tion; négligemment; nonchalam- ment; ‖ -keit, *f.* manque *ou* défaut d'attention, *m.* inattention; distrac- tion; inadvertance; mégarde; négligence; légèreté, *f.*

* Unadelig (⌣–⌣) *adj.* qui n'est pas noble, roturier; ‖ -keit, *f.* ro- ture, *f.*

* Unähnlich (⌣––) *adj.* dissem- blable; qui ne ressemble guère (à qn); peu ressemblant; (Hist. nat.) dissimilaire; ‖ -keit, *f.* défaut de res- semblance, *m.* dissemblance, *f.*

* Unanfechtbar (––⌣) *adj.* in- contestable; à l'abri de toute ob- jection; ‖ -keit, *f.* solidité (d'un ar- gument, etc.), *f.*

* Unangebauet, *adj.* inculte.

* Unangebracht (⌣––) *adj.* mal placé; déplacé; intempestif.

* Unangefochten (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* sans être attaqué, molesté, troublé *ou* contesté; tranquille- (ment); en repos; en sécurité; en paix; paisiblement; inconteste.

* Unangekleidet (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* non habillé; en déshabillé; en négligé.

* Unangemeldet (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* (qui s'est fait, qui a paru, etc.) sans avoir été annoncé, sans se faire annoncer.

* Unangemeſſen (⌣–⌣⌣) *adj. et adv.* dont on n'a pas pris la me- sure, sans (en) prendre la mesure; *fig* inconvenant, mal proportionné, peu en rapport avec; mal choisi.

* Unangenehm (⌣–⌣) *adj. et adv* désagréable(ment); fâcheux; disgracieux; deplaisant; desobli- geant; ‖ (das) -e, 1° nature desagréa- ble, *f.* désagrément, *m.*; 2° -(e)s) chose(s) désagreable(s), déplaisan- te(s), etc. *f.* (*pl.*); désagrément(s), *m.* (*pl.*).

* Unangerührt, * Unangeta- ſtet, *adj.* intact; sans y toucher; - laſſen, laisser intact, ne pas tou- cher à (qc.)

* **Unangesehen**, *adj. et adv.* qu'on ne regarde pas, qu'on n'a pas regardé; sans le, sans y regarder; *fig.* peu considéré; peu estimé; qui n'est guère connu; obscur; dédaigné; dans l'obscurité.

* **Unangreifbar** (ˊ-ˊ-) *adj.* inattaquable; imprenable; à l'abri de toute attaque *ou* de toute atteinte; irréprochable.

* **Unannehmbar**, * **Unannehmlich** (ˊ---) *adj.* 1° inacceptable; non recevable; 2° v. Unangenehm; ‖ **-keit**, *f.* 1° nature inacceptable *ou* inadmissible, *f.* ce qu'une offre a d'inacceptable, *m.*; 2° désagrément, *m.* (v. das Unangenehme).

* **Unansehnlich** (ˊ---) *adj.* peu considérable, qui n'est pas fait pour attirer les regards; qui n'a rien d'imposant; chétif; de chétive apparence; mal tourné; fort ordinaire, commun, trivial; qui ne prévient guère en sa faveur; ‖ **-keit**, *f.* défaut d'apparence, *m.*; dehors peu prévenants, *m. pl.*; apparence chétive, *f.*

* **Unanständig** (ˊ---) *adj.* inconvenant; malséant, messéant (à qn); indécent; malhonnête, indigne; ‖ **-keit**, *f.* inconvenance; messéance; indécence; malhonnêteté; indignité, *f.*

* **Unanstößig** (ˊ---) *adj.* qui n'a rien de contraire aux convenances *ou* à la morale; irréprochable, irréprehensible.

* **Unantastbar** (---ˊ-) *adj.* à qui on ne peut toucher; sur qui il est défendu de porter la main; inviolable; sacré.

* **Unanwendbar** (ˊ----) *adj.* inapplicable; inopportun; ‖ **-keit**, *f.* impossibilité d'appliquer (un moyen, etc.); inopportunité, *f.* contre-indications qui s'opposent à l'emploi de (qc.), *f. pl.*

* ÷ **Unappetitlich** (ˊ----) *adj.* peu appétissant; rebutant; dégoûtant.

* **Unart** (ˊ-) *f.* mauvaise habitude; inconduite, *f.*; défaut; petit péché (d'enfant), *m.*; mutinerie, *f.*; ‖ mauvais procédé, procédé de (fort) mauvais goût; manque d'égards *ou* de procédés, *m.*; impolitesse; sottise; impertinence; *fam.* méchanceté, *f.*

* **Unart** (ˊ-) *m. g.* **-(e)s** (12) *fam.* méchant (enfant); polisson, *m.*

* **Unartig** (ˊ--) *adj.* qui se conduit mal; mutin; méchant; mal élevé; qui manque de procédés *ou* de politesse, peu aimable, peu galant; irrespectueux; impoli; désobligeant; malhonnête; impertinent; ‖ avec un manque d'égards, (fort) mal; irrespectueusement; *fam.* cavalièrement; d'enfant gâté; comme un malotru; ‖ **-keit**, *f.* v. Unart.

* ÷ **Unartikulirt**, *adj.* v. Ungegliedert.

Unau (ˊ-) *m. g.* **-(e)s**, *pl.* **-e** (12, 17) unau, paresseux didactyle, *m.* (*comp.* Faultier).

* **Unaufgefordert** (ˊ----) *adj.* sans y avoir été invité; de mon, son (propre) chef, de son propre mouvement, spontanément.

* **Unaufhaltbar**, * **Unaufhaltsam** (---ˊ-) *adj. et adv.* qu'on ne peut arrêter, dont on s'efforcerait en vain d'arrêter la marche *ou* le progrès, irrésistible(ment); ‖ **-keit**, *f.* force, rapidité irrésistible, *f.*

* **Unaufhörlich** (---ˊ-) *adj. et adv.* incessant; continuel; interminable (v. Unablässig); (Théol.) indéfectible; ‖ **-keit**, *f.* prolongation interminable; durée perpétuelle, perpétuité, (Théol.) indéfectibilité, *f.*

* **Unauflösbar**, ÷ **Unauflöslich** (---ˊ-) *adj. et adv.* indissoluble(ment), (Chim.) insoluble; ‖ inextricable; par des liens indissolubles; **-e Frage**, question insoluble; ‖ **-keit**, *f.* indissolubilité; insolubilité, *f.*

* **Unaufmerksam** (ˊ-ˊ--) *adj.* inattentif (v. Unachtsam); ‖ **-keit**, *f.* v. Unachtsamkeit.

* **Unaufschiebbar**, * **Unaufschieblich** (---ˊ-) *adj.* qu'on ne saurait différer, qui ne souffre point de retard; pressant; urgent.

* **Unausbleiblich** (ˊ-ˊ-) *adj. et adv.* immanquable(ment); infaillible(ment); nécessaire(ment); inévitable(ment); à coup sûr; ‖ **-keit**, *f.* qualité de ce qui est infaillible, etc.; certitude, *f.*

* **Unausdehnbar** (---ˊ-) *adj.* inextensible; non ductile.

* **Unausführbar** (ˊ-ˊ-) *adj.* inexécutable; impraticable; ‖ **-keit**, *f.* impossibilité d'exécuter (qc.) *ou* d'exécution, *f.*

* **Unausgebildet** (ˊ----) *adj.* qui n'a point reçu de développement; dont le développement *ou* la culture est resté(e) imparfait(e); rudimentaire; qui n'est qu'ébauché; inculte.

* **Unausgefertigt**, *adj.* qui n'a point été expédié.

* **Unausgeführt** (ˊ---) *adj.* inexécuté; inachevé; qui n'a point reçu d'exécution; qui n'est qu'ébauché; qui est resté à l'état de projet *ou* d'ébauche.

* **Unausgeschnitten** (ˊ----) *adj.* qui n'est pas découpé *ou* échancré; (Bot.) entier, indivis.

* **Unausgesetzt** (ˊ---) *adj. et adv.* sans intermission; sans interruption; sans relâche; continu (*compar.* Unablässig).

* **Unauslöschlich** (---ˊ-) *adj.* inextinguible; ineffaçable; indélébile; ‖ **-keit**, *f.* inextinguibilité; indélébilité, *f.*

* **Unausmeßbar** (ˊ-ˊ-) *adj.* incommensurable; ‖ **-keit**, *f.* incommensurabilité, *f.*

* **Unaussprechlich** (ˊ-ˊ-) *adj.* inexprimable, ineffable, indicible; inqualifiable, ‖ **-keit**, *f.* insuffisance du langage pour exprimer (qc.), ineffabilité, *f.*

* **Unausstehlich** (---ˊ-) *adj. et adv.* insupportable(ment); (d'une manière) intolérable; désespérant.

* **Unausweichlich** (---ˊ-) *adj. et adv.* inévitable(ment).

* **Unbändig** (ˊ--) *adj.* indomptable; indisciplinable, intraitable; effréné; ‖ *fam.* exorbitant (v. Unmäßig); ‖ *adv.* avec une fougue indomptable; sans frein; sans mesure; comme un forcené; *fam.* furieusement; ‖ **-keit**, *f.* naturel, caractère, *m.* humeur, fougue indomptable; indocilité (farouche); licence effrénée, *f.*; débordement(s), *m. (pl.)*; fureur; violence furieuse, *f.*

* **Unbarmherzig** (ˊ---) *adj. et adv.* impitoyable(ment); dur(ement); cruel(lement); sans commisération, sans pitié; ‖ **-keit**, *f.* dureté, rigueur impitoyable; cruauté (froide); barbarie, *f.*

* **Unbärtig** (ˊ--) *adj.* [illegible] (*syn.* Bartlos).

* **Unbeachtet** (ˊ-ˊ-) *adj. et adv.* sans qu'on y fasse attention, inaperçu; inapprécié, **-keit** pas faire attention, n'avoir égard à.

* **Unbeantwortet** (ˊ-ˊ-) *et adv.* sans réponse.

* **Unbearbeitet** (ˊ-ˊ-) (*littér.* non travaillé) inculte; brut; cru.

* **Unbedacht(sam)** (ˊ-) *et adv.* inconsidéré(ment), chi; indiscret; imprudent; di(ment); sans y réfléchir; bachtsamkeit, *f.* manque de ré *m.*; indiscrétion; impru étourderie, *f.*

* **Unbedeckt** (ˊ--) *adj.* découvert; ouvert; nu; à dé à nu; **mit -em Haupte**, (*littér.* la tête découverte, tête nu peau bas (*compar.* Entblößt nat.) gymno.. (v. Nackt.).

* **Unbedenklich** (---ˊ-) *adv.* sans balancer, sans exempt de danger; rassuran

* **Unbedeutend** (ˊ---) *adv.* insignifiant; de peu d tance; nul (v. Bedeutungslos).

* **Unbedingt** (ˊ--) *adj.* sans condition; sans rés sans réserve; absolu; par simple(ment); **-er Gehorsam**, sance absolue *ou* passive.

* **Unbedingt** (ˊ---) *adv.* non assermenté; sans ser serment.

* **Unbeerbt** (ˊ--) *adj.* sans héritiers (légitimes).

* **Unbefangen** (ˊ---) *adv.* 1° exempt *ou* dégagé ventions, sans prévention; toute liberté d'esprit; imp indépendant; calme; de sang- 2° sans préoccupation; d'un d'un ton) dégagé *ou* naturel; (éprouver *ou* trahir le moin barras; naïf; naïvement; ‖ **-keit**, *f.* 1° absence de préve liberté, indépendance d'esp calme, sang-froid, *m.*; de préoccupation, *f.*; air, gagé *ou* naturel, *m.*; naïveté; candeur, *f.*

* **Unbefestigt** (ˊ---) fortifié; dégarni de fortifica ouvert; sans défense.

* **Unbefiedert** (ˊ---) garni de plumes, sans plume nith.) impenné; implume ébarbulé.

* **Unbefleckt** (ˊ--) dépourvu de tache(s), blanc propre; (Hist. nat.) immacul sans tache; pur (de tout soui net; chaste; irréprochable; vierge; (Ecrit. St.) immacu **-keit**, *f.* pureté, *f.* v. Reinh

* **Unbefördert** (ˊ---) expédié; sans (avoir obtenu cement.

* **Unbefriedigend** (ˊ--) *adj.* peu satisfaisant; insu peu rassurant.

* **Unbefriedigt** (ˊ--) *adv.* qui n'a point été satisfa *ou* peu satisfait; mécontent pointé.

* **Unbefugt** (ˊ--) *adj.* qui n'est pas *ou* qui n'a autorisé (à qc.); incompét bitraire(ment); sans y avoir

; ‖ -keit, *f.* incompétence; narbitraire, *f.*

unbegreiflich (-⏑⏓⏑) *adj.* ·. inconcevable(ment), incomnsible; inintelligible; inexpli-; étonnant; ‖ -keit, *f.* nature ıprehensible, *f.* ce qu'il y a mprehensible dans; mystère,

unbegrenzt (⏓⏑-) *adj.* illimis bornes; sans frein (*compar.* rules). [compris.

unbegriffen (⏓⏑-⏑) *adj.* non

unbegründet (⏓⏑-⏑) *adj.* non , mal fondé (*compar.* Grund-

unbegütert (⏓⏑-⏑) *adj.* sans e; peu fortuné.

unbehaart (⏓⏑-) *adj.* dégarni s *ou* de cheveux; ras; lisse *ar.* Haarlos); (Bot.) v. Glatt.

Unbehagen (⏓⏑-⏑) *n.* malı. (*compar.* Mißbehagen).

unbehaglich (⏓⏑-⏑) *adj.* et ıcommode, mal commode; on aise; de malaise; *fam.* rtable; ‖ -keit, *f.* incommo-ne, *f.*; malaise; déplaisir, *m.*

unbehauen (⏓⏑-⏑) *adj.* qui s taillé, brut.

unbehütet (⏓⏑-⏑) *adj.* v. -

unbehülflich (⏓⏑-⏑) *adj.* v. -flich.

unbeholfen (⏓⏑-⏑) *adj.* et naladroit(ement); lourd(e-empêtré.

unbeholfen (⏓⏑-⏑) *adj.* et *Litér.* qui ne peut s'aider; déaffirme; embarrassé (de ses es, de sa personne); mala-. Unbehelfen); ‖ -keit, *f.* imce, *f.*; manque de savoir-e, *f.*; malaise; déplaisir, *m.*; allure(s) embarrassée(s), e), pesante(s), *f.* (*pl.*); mala-*f.*

unbehutsam (⏓⏑-⏑) *adj.* et il manque de circonspection; déré(ment); imprudent; sans e ses précautions; ‖ -keit, *f.* e de circonspection *ou* de ance, *m.*; imprudence, *f.*

unbekannt (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* ıa; ignoré; obscur; das ist cela m'est inconnu; je ne , je ne sais *ou* savais pas e l'ignore; es wird Ihnen nicht vous n'êtes pas sans savoir; ıkte, (*littér.* d'une manière ue) sans connaître qc. *ou* qu; re connu, incognito; ‖ der -e, nu, *m.*; ‖ -heit, *f.* défaut de ssance, *m.*; ignorance, *f.*; ıoré; incognito, *m.*

unbekehrbar (⏓⏑-⏑) *adj.* inıissable.

unbekleidet (⏓⏑-⏑) *adj.* et ans vêtements; déshabillé; ert; nu; dans un état de numplète.

unbekümmert (⏓⏑-⏑) *adj.* et ıns souci, insouciant; exempt nes *ou* de chagrins; qui ne e guères; insouciant v. Sorgfein (wegen etwas), ne pas s'afne pas se mettre en peine (de

unbelaubt (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* uilles, (Bot.) aphylle; privé feuilles, (Bot.) défeuillé.

unbelebt (⏓⏑-) *adj.* inanirut.

unbelesen (⏓⏑-⏑) *adj.* non illettré, qui n'a point cultivé rit par la lecture.

* **Unbeliebt** (⏓⏑-) *adj.* qui n'est pas aimé, qu'on n'aime pas; peu aimé. [sans récompense.

* **Unbelohnt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.*

* **Unbemerkbar** (⏑⏓⏑-) *adj.* inapercevable, imperceptible.

* **Unbemerkt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* sans être aperçu, observé *ou* remarqué; inaperçu.

* **Unbemittelt** (⏓⏑-⏑) *adj.* sans moyens, sans fortune; peu fortuné.

* **Unbenannt** (⏓⏑-) *adj.* innommé; (Anat.) innominé; (Arithm.) indéfini.

* **Unbeneidet** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* sans être envié; sans exciter l'envie; peu envié; sans envier (qc. à qn).

* **Unbenommen** (⏓⏑-⏑) *adj.* (*littér.* qui n'est pas enlevé) permis; – bleiben, être permis (à qn).

* **Unbenutzt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* dont on n'a pas profité; sans en tirer profit; sans profit (pour personne), stérile.

* **Unbequem** (⏓⏑-) *adj.* incommode; ‖ -lichkeit, *f.* incommodité, *f.* *compar.* Unbehaglich, keit).

* **Unberechenbar** (⏓⏑-⏑-) *adj.* incalculable; ‖ -keit, *f.* impossibilité de calculer (qc.), quantité, étendue incalculable, *f.*

* **Unberedt** (⏓⏑-) *adj.* peu éloquent; peu disert.

* **Unbereist** (⏓⏑-) *adj.* qui n'a point été, (qui est) peu fréquenté par des voyageurs; isolé; désert.

* **Unbereitet** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* qui n'est point préparé; qui n'a subi aucune préparation; cru; brut. [Rindvieh.

* **Unberindet** (⏓⏑-⏑) *adj.* v.

* **Unberitten** (⏓⏑-⏑) *adj.* 1° qui n'est pas monté; sans cheval; démonté; 2° qui n'a point été dressé *ou* façonné (à l'équitation); (Manége) neuf; 3° qui n'est pas fréquenté par des cavaliers.

* **Unberufen** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* sans avoir été appelé *ou* invité (à qc.); intrus; sans vocation; sans avoir reçu de mission *ou* de mandat de personne; de son chef; ‖ *pop.* – sei es gesagt! je suis heureux de le dire, et Dieu veuille qu'il en soit toujours ainsi! grâce à Dieu.

* **Unberühmt** (⏓⏑-) *adj.* sans renommée, sans gloire; obscur.

* **Unberührt** (⏓⏑-) *adj.* à qui on n'a point touché; intact; – lassen, laisser intact; *fig.* ne pas toucher (une corde, etc.); ne pas faire mention (de qc.); passer qc. sous silence.

* **Unbeschadet** (⏓⏑-⏑) *adv.* sans préjudice (pour); sans compromettre; sauf; – meiner Ehre, sans porter atteinte, sans forfaire à, sans compromettre mon honneur.

* **Unbeschädigt** (⏓⏑-⏑) *adj.* sans avoir été endommagé, dans un état d'intégrité parfaite, sain et sauf.

* **Unbeschäftigt** (⏓⏑-⏑) *adj.* inoccupé, sans occupation.

* **Unbeschalt** (⏓⏑-) *adj.* dépourvu d'écaille, etc.; acéphale (v. ohne Schale).

* **Unbescheiden** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* immodeste(ment); peu modeste; indiscret, indiscrètement; ‖ -keit, *f.* immodestie; indiscrétion, *f.*

* **Unbeschnitten** (⏓⏑-⏑) *adj.* incirconcis.

* **Unbescholten** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* irréprochable(ment); probe, parfaitement honnête; pur; ‖ -keit, *f.* nature irréprochable; probité; honnêteté; pureté, *f.*

* **Unbeschränkt** (⏑⏓-) *adj.* illimité; absolu; ‖ -heit, *f.* étendue illimitée, *f.*

* **Unbeschreiblich** (-⏑⏓⏑) *adj.* qu'on ne peut décrire, indéfinissable; indicible (v. Unaussprechlich).

* **Unbeschrieben** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* 1° sur lequel rien n'est écrit, blanc; en blanc; 2° non décrit, dont on n'a pas fait la description *ou* l'histoire; dont la description est encore à faire.

* **Unbeschwert** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* exempt de charges, sans charges; libre; non chargé; non lesté; léger.

* **Unbeseelt** (⏓⏑-) *adj.* inanimé; ‖ -heit, *f.* état de ce qui est inanimé, *m.* absence d'âme *ou* de vie, *f.*

* **Unbesehen** (⏓⏑⏓) *adj.* et *adv.* sans l'avoir vu; sans le voir.

* **Unbesetzt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* non garni; non bordé; non occupé, inoccupé; vacant; sans l'occuper; sans garnison; dégarni; dépeuplé.

* **Unbesiegbar** (-⏑⏓-) v. Unüberwindlich.

* **Unbesonnen** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* irréfléchi; inconsidéré; étourdi(ment) (*compar.* Unbehutsam, Leichtsinnig); -er Streich, étourderie, *fam.* incartade; équipée; escapade; fredaine, *f.*; - handeln, agir sans réflexion, avec étourderie, à la légère; ‖ -heit, *f.* étourderie, *f.*; laisser aller, *m.*; légèreté, *f.*

* **Unbesorgt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* 1° insouciant; sans inquiétude (*compar.* Sorglos, Unbekümmert); 2° dont on ne s'est pas acquitté; inexécuté.

* **Unbestand** (⏓⏑-) *m.* 1° inconstance, instabilité, *f.*; 2° v. Ungültigkeit.

* **Unbeständig** (⏓⏑-⏑) *adj.* inconstant; instable; variable; changeant; inégal; journalier; chancelant (*compar.* Schwankend); ‖ -keit, *f.* (variations continuelles; humeur changeante) inconstance; instabilité, *f.*

* **Unbestechbar**, * **Unbestechlich** (-⏑⏓⏑) *adj.* incorruptible; intègre; ‖ -keit, *f.* incorruptibilité, intégrité, probité (incorruptible), *f.*

* **Unbestimmbar** (-⏑⏓-) *adj.* indéterminable.

* **Unbestimmt** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* indéterminé; indéfini(ment); vague(ment); mal déterminé; incertain; indécis (v. Unentschieden); ‖ -heit, *f.* 1° manque de précision, vague, *m.*; 2° v. Unentschiedenheit.

* **Unbestraft** (⏓⏑-) v. Ungestraft.

* **Unbestreitbar** (-⏑⏓-) *adj.* et *adv.* incontestable(ment).

* **Unbestritten** (⏓⏑-⏑) *adj.* incontesté.

* **Unbetont** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* qui n'a pas le ton *ou* l'accent; dépourvu d'accent, inaccentué; sans y appuyer.

* **Unbeträchtlich** (⏓⏑-⏑) *adj.* et *adv.* peu considérable; de peu d'importance; léger; ne .. guère(s).

* **Unbeugsam** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* inflexible; opiniâtre; opiniâtrement; sans fléchir; ‖ -keit, *f.* inflexibilité, *f.*

* **Unbewacht** (⏓⏑-) *adj.* et *adv.* qui n'est pas gardé; sans garde; sans surveillance, sans défense; me

gardé, surveillé *ou* défendu; (moment, etc.) de faiblesse.

* **Unbewaffnet** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* dépourvu d'armes, sans armes, non armé; désarmé; (Hist. nat.) inerme; mutique.

* **Unbewährt** (⌒⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas avéré *ou* garanti; qui manque d'authenticité; qui n'a pas reçu la sanction de l'expérience; mal garanti; sans le garantir; douteux.

* **Unbewandert** (⌒⌣⌣) *adj. fig.* peu versé; étranger (à qc.).

* **Unbeweglich**, * **Unbeweglich** (⌒⌣⌒) *adj. et adv.* immobile; immeuble; immobilier; (Astron.) fixe; (Typogr.) stéréotype; *fig. a)* v. Unerschütterlich; *b)* inaccessible aux émotions; insensible; impassible; inexorable; sans fléchir; ‖ -keit, *f.* immobilité; fixité; inflexibilité; impassibilité, *f.*

* **Unbeweglich** (⌒⌣⌒) *adj. et adv.* qui résiste à l'impulsion, aux efforts de; sans mouvement, immobile, calme; impassible; sans éprouver *ou* sans trahir la moindre émotion; froid(ement).

* **Unbewehrt** (⌒⌣⌒) *adj. et adv.* dépourvu de moyens de défense; v. Unbewaffnet.

* **Unbeweibt** (⌒⌣⌒) *adj. et adv.* (qui n'a point d'épouse) non marié; (comme) célibataire.

* **Unbeweisbar** (⌒⌣⌒⌒) *adj.* qui ne peut être prouvé, dont on ne peut administrer la preuve.

* **Unbewiesen** (⌒⌣⌒⌣) *adj.* non prouvé.

* **Unbewohnbar** (⌒⌣⌒⌒) *adj.* inhabitable; ‖ -keit, *f.* état de ce qui est inhabitable, *m.*

* **Unbewohnt** (⌒⌣⌒) *adj.* inhabité.

* **Unbewußt** (⌒⌣⌒) *adj. et adv.* dont on n'a pas la conscience *ou* le sentiment; dont on ne se rend pas compte; sans s'en rendre compte; instinctif; ‖ sich seiner -heit, n'avoir pas le sentiment de son existence; ne pas se rendre compte de ses actions; avoir perdu (toute) connaissance; ‖ dont on n'a pas connaissance, ignoré; à l'insu (de), inconnu; mir -, à mon insu; es ist mir -, ce n'est pas à ma connaissance; je l'ignore.

* **Unbezahlbar** (⌒⌣⌒⌒) *adj.* impayable.

* **Unbezähmbar** (⌒⌣⌒⌒) *adj.* indomptable (*compar.* Unbändig).

* **Unbezähmt** (⌒⌣⌒) *adj.* indompté.

* **Unbeziehlich** (⌒⌣⌒⌣) *adj. et adv.* qui ne peut être rapporté à (qc.); sans faire allusion à; (Gramm.) absolu.

* **Unbezweifelt** (⌒⌣⌒⌣) *adj. et adv.* (qui est) hors de doute; indubitable.

* **Unbezwingbar**, * **Unbezwinglich** (⌒⌣⌒⌒) *adj. et adv.* invincible(ment); indomptable; imprenable; insurmontable.

* **Unbiegsam** (⌒⌒⌒) *adj.* inflexible; rigide (*compar.* Starr); *fig.* indocile (v. Unbeugsam); ‖ -keit, *f.* inflexibilité; rigidité, *f.*

* **Unbilde** (⌒⌒) *f. pl.* -n (11, 48), * **Unbill**, *f.* iniquité, *f.* (v. Unrecht, Unbilligkeit).

* **Unbillig** (⌒⌣) *adj. et adv.* peu équitable(ment), injuste; inique; sans équité; avec injustice; ‖ -keit, *f.* injustice; iniquité, *f.*

* **Unblutig** (⌒⌣) *adj. et adv.* non sanglant; sans répandre de sang.

* **Unbrauchbar** (⌒⌒⌒) *adj. et adv.* qui ne peut servir, impropre au service; hors d'état de servir; inutile(ment); qui n'est propre, qui n'est apte à rien; ‖ -keit, *f.* inutilité; inaptitude, *f.*; mauvais état, *m.*

* **Unbürgerlich** (⌒⌣⌣⌒) *adj.* incivique; de mauvais citoyen; ‖ -keit, *f.* incivisme, *m.*

* † **Unchrist** (⌒⌒) *m.* non chrétien; infidèle; mauvais chrétien, *m.*

* † **Unchristlich** (⌒⌒⌣) *adj. et adv.* peu chrétien, indigne d'un chrétien; d'un *ou* en mauvais chrétien; peu charitable; ‖ -keit, *f.* état de ce qui n'est pas chrétien, *m.*

Und (⌒) *conj.* (*goth.* und, *island.* end, *holl.* ende, *angl.* and) *marque coexistence, présence simultanée; sert à lier entre elles les parties du discours*; et; tein ... -, nicht ... -, ne ... ni; ni ... ni.

* **Undank** (⌒⌒) *m.* ingratitude, *f.*; défaut de reconnaissance, *m.*

* **Undankbar** (⌒⌒⌒) *adj.* ingrat; non reconnaissant; ‖ *adv.* avec ingratitude; ‖ -keit, *f.* (vice de l')ingratitude, *f.*

* **Undenkbar** (⌒⌒⌒) *adj.* à quoi l'on ne peut songer; qu'on ne peut s'imaginer, concevoir *ou* croire; qui répugne à la pensée; inimaginable; inconcevable; dont on ne peut pas se faire une idée.

* **Undenklich** (⌒⌒⌣) *adj.* 1° v. Undenkbar; 2° immémorial.

* **Undeutlich** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* indistinct(ement); confus(ément); obscur; embrouillé; peu lisible; inarticulé; ‖ -keit, *f.* confusion; obscurité, *f.*; qualité de ce qui est peu lisible *ou* indéchiffrable, *f.*

* **Undeutsch** (⌒⌒) *adj. et adv.* qui n'est pas allemand; d'un mauvais allemand; étranger à l'Allemagne *ou* aux mœurs germaniques.

* **Undichterisch** (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* peu poétique; (d'une façon) prosaïque; étranger à la poésie.

* **Undicht** (⌒⌒) *adj.* qui ferme *ou* qui joint mal; insuffisant; peu solide; qui laisse échapper *ou* pénétrer l'eau; qui donne accès à l'air; ‖ -igkeit, *f.* état de ce qui joint mal, *m.* insuffisance, *f.*

* **Undienlich** (⌒⌣⌣) *adj.* qui ne sert à rien (*compar.* Unbrauchbar); sans utilité (pour); hors de propos, mal à propos; inopportun; qui sert mal (les intérêts de qn); contraire (à la santé, etc.); ‖ -keit, *f.* inopportunité, *f.*

* **Undienstfertig** (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* peu serviable; peu officieux; qui n'est guère complaisant; (qui se prête) de mauvaise grâce (à qc.); maussade; ‖ -keit, *f.* manque de complaisance, *m.*; mauvaise grâce, *f.*

* **Unding** (⌒) *n.* (*littér.* non-être) chose qui n'existe pas; dont l'existence est impossible; chimère; absurdité; ‖ chose qui n'a pas de nom; monstruosité, *f.*; chaos, *m.*

* **Unduldsam** (⌒⌣⌣) *adj.* intolérant; ‖ *adv.* avec intolérance; ‖ -keit, *f.* intolérance, *f.*; fanatisme, *m.*

* **Undurchdringlich** (⌒⌒⌒⌣) *adj.* impénétrable; imperméable; ‖ -keit, *f.* impénétrabilité; imperméabilité, *f.*

* **Undurchsichtig** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* non transparent, opaque; ‖ -keit, *f.* défaut de transparence, *m.* opacité.

* **Undurchwachsen** (⌒⌣⌣⌣) adj. (Bot.) imperfolié.

* **Uneben** (⌒⌣⌣) *adj.* inégal; accidenté; rugueux; raboteux; scabreux; ‖ pop. nicht -, pas mauvais; pas mal; ‖ (bas) -e, (la) -keit, (l')inégalité, *f.*; -bürtig, *adj.* (qui n'est pas né dans la même condition, qui est) au-dessous du rang (de qn); -mäßig, *adj.* qui manque de symétrie, asymétrique; ‖ -keit, *f.* défaut de symétrie, *m.* asymétrie, *f.*

* **Unecht** (⌒⌒) *adj.* v. Unächt.

* **Unedel** (⌒⌣⌣) *adj.* 1° v. Unedelig; 2° (Hist. nat.) ignoble; vil; sterile; *fig.* ignoble; d'une manière ignoble; avec manque de noblesse.

* **Unehelich** (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* en dehors du mariage; illégitime, naturel, bâtard; illicite; en concubinage.

* **Unehrbar** (⌒⌣⌣) *adj.* déshonnête; malhonnête; indécent.

* **Unehre** (⌒⌒⌣) *f.* déshonneur, *m.* honte, *f.*

* **Unehrerbietig** (⌒⌣⌣⌣⌣) *adj.* irrespectueux, peu respectueux; irrévérent; ‖ *adv.* irrespectueusement, avec un manque de respect; ‖ -keit, *f.* irrévérence, *f.*

* **Unehrlich** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* 1° déshonoré, infâme, noté d'infamie; couvert de honte, chargé de probres; stigmatisé; 2° déshonnête, infamant; honteux; déshonorant; déloyal(ement); honteusement, * malhonnête homme, d'une manière infâme; ‖ -keit, *f.* infamie; déshonnêteté; indignité, *f.*

* **Uneigennützig** (⌒⌣⌣⌣⌣) désintéressé; ‖ -keit, *f.* désintéressement, *m.*

* **Uneigentlich** (⌒⌣⌣⌣) *adj. et adv.* impropre(ment); à tort; improprement.

* **Uneingebunden** (⌒⌣⌣⌣⌣) *adj.* non relié, en feuilles, brut.

* **Uneingedenk** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* sans se souvenir de, oublieux de.

* **Uneingeschränkt** (⌒⌣⌣⌣⌣) v. Unbeschränkt.

* **Uneingeweiht** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas initié, profane (comp. Ungeweiht).

* **Uneinig** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas d'accord (avec qn), qui ne sont pas unis *ou* d'accord, en dissension; en discorde; en désunion, désuni(s); divisé(s) (d'opinions); qui s'entend(ent) mal; brouillé(s); - werden, se diviser, se désunir; *fam.* se brouiller; ‖ -keit, *f.* dissension, dissension, dissidence, *f.* désaccord, *m.*; discorde; *fam.* brouille, *f.*

* **Uneins** (⌒⌒) *adv.* v. Uneinig.

* **Unempfänglich** (⌒⌣⌣⌒) adj. qui n'est pas apte à recevoir, à sentir (qc.); qui ne se prête guère à qc.), peu susceptible (de...); réfractaire (à); incapable de sentir (qc.); ingrat (*ex.* sol ingrat); aride; ‖ -keit, *f.* défaut de susceptibilité ou d'aptitude, *m.* insensibilité; aridité; torpeur; ingratitude; stérilité; apathie, *f.*

* **Unempfindlich** (⌒⌣⌣⌣⌒) adj. insensible; paralysé; indolent; froid, glacé (*compar.* Gefühllos); ‖ -keit, *f.* insensibilité, (Path.) paralysie de sentiment, anesthésie; indolence, indifférence, *f.* (v. Gefühllosigkeit).

blich (-⏑-) *adj. et adv.* it); à l'infini; – kleine Grö- té infiniment petite; Be- es – Kleinen, calcul des in- ıetits, calcul infinitésimal, bas) -e, (l')infini, *m.*; (bis) infini; ‖ -keit, *f.* infinité, *f.* tbehrlich (--⏑-) *adj.* ıe peut pas se priver, in- le; de première nécessité; nt) nécessaire; ‖ -keit, *f.* périeur; secours indispen- nécessité absolue, *f.*

tgeltlich (⏑-⏑-) *adj. et* uit(ement); *fam.* gratis, ; ‖ -keit, *f.* gratuité, *f.*

thaltſam (⏑-⏑-) *adj.* nt; intempérant; ‖ -keit, *f.* nce; intempérance, *f.*

tſchieden (⏑---) *adj. et* ıdécis; pendant; 2° v. Un- ı; ‖ -heit, *f.* 1° état d'une indécise, *m.*; 2° indéci-

tſchloſſen (⏑---) *adj.* résolu(ment); indétermi- is; sans (pouvoir) se déci- itant; ‖ -heit, *f.* irrésolu- étermination; indécision, *f.*

tſetzbar (⏑-⏑-) *adj.* 1° peut débloquer; 2° v. Un-

twickelt (⏑---) *adj.* qui pas développé *ou* épanoui gebildet).

achtet, *adj.* v. Ungeachtet.

bittlich (⏑-⏑-) *adj. et* xorable(ment); inflexible; inflexibilité, *f.*

brochen (⏑---) *adj. et* t on n'a pas brisé le cachet, (le, la) décacheter.

fahren (⏑---) *adj.* inex- té; sans expérience; novi- ; peu versé (dans); ‖ -heit, rience; impéritie, *f.*

forſchlich (⏑-⏑-) *adj.* rable; (Théol.) inscrutable, impénétrabilité, *f.*

freulich (⏑---) *adj.* qui s propre à exciter la joie, ait nullement plaisir, peu int, fâcheux.

füllt (⏑--) *adj.* inac- qui ne s'est pas réalisé.

grünblich (⏑---) *adj.* e peut pas sonder, qui n'a été sondé, immense (*com-* runblos); *fig.* v. Unerforſch-

rheblich (⏑---) *adj.* qui ıle pas d'être relevé, insi- (v. Unbedeutend); ‖ -keit, *f.* mportance, *m.* insignifian-

rhört (⏑-⏑) *adj.* 1° inouï; r; 2° sans exaucer (qc.); e exaucé; nicht – laſſen, exau- *de.* – grauſam ꝛc., d'une *ou* e cruauté, etc. inouïe.

rkannt (⏑--) *adj. et adv.* pas été, sans être reconnu; o; méconnu.

rkennbar (-⏑-⏑-) *adj.* qui ıs reconnaissable; mécon- e; ‖ -keit, *f.* impossibilité econnu, *f.*; changement, tra- nent qui rend méconnaissa-

rkenntlich(keit) (⏑---) . Unerkennbar(keit); 2° v. Un- keit).

rklärbar, °Unerklärlich *adj.* inexplicable, indéchif-

° Unerkünſtelt (⏑---) *adj.* qui n'est pas affecté; vrai; naturel; simple.

° Unerläßlich (⏑-⏑-) *adj.* irrémissible; indispensable; de rigueur.

° Unerlaubt (⏑--) *adj. et adv.* illicite(ment); injuste; inique; ‖ -keit, *f.* nature illicite; iniquité, *f.*

° Unermeßlich (⏑-⏑-) *adj. et adv.* incommensurable; immense; infini(ment); immensément; ‖ -keit, *f.* incommensurabilité, étendue incommensurable; immensité, *f.*

° Unermüdet, ° Unermüdlich (-⏑-⏑-) *adj. et adv.* qui ne se lasse pas, sans se fatiguer; infatigable(ment); opiniâtre; opiniâtrement; sans relâche; ‖ Unermüdlichkeit, *f.* zèle, *m.* ardeur infatigable, *f.*

° Uneröffnet (⏑-⏑-) *adj. et adv.* qui n'a pas été ouvert; sans (l')ouvrir, sans décacheter.

° Unerörtert (⏑---) *adj. et adv.* qui n'a pas été discuté (à fond) *ou* vidé; qui n'a pas reçu de solution (satisfaisante); indécis; pendant; sans discuter *ou* résoudre (la question, etc.).

° Unerreichbar (⏑-⏑-) *adj.* où l'on ne saurait atteindre; inaccessible.

° Unerſättlich (⏑-⏑-) *adj.* insatiable; ‖ -keit, *f.* avidité, voracité insatiable, *f.*

° Unerſchaffen (⏑---) *adj.* qui n'a pas été créé; (Théol.) incréé.

° Unerſchöpflich (⏑-⏑-) *adj.* inépuisable; ‖ -keit, *f.* abondance, ressources, etc. inépuisable(s), *f.* (*pl.*).

° Unerſchrocken (⏑---) *adj.* intrépide; ‖ *adv.* hardiment, sans crainte; ‖ -heit, *f.* intrépidité, *f.*

° Unerſchütterlich (-⏑-⏑-) *adj. et adv.* inébranlable(ment); imperturbable(ment); inaltérable; sans chanceler; ‖ -keit, *f.* fermeté, constance inébranlable, *f.*

° Unerſchüttert (⏑---) *adj. et adv.* sans être ébranlé.

° Unerſchwinglich (⏑-⏑-) *adj.* à quoi l'on ne peut suffire; exorbitant; écrasant.

° Unerſetzlich (⏑-⏑-) *adj. et adv.* irréparable(ment); qu'on ne peut remplacer; ‖ -keit, *f.* impossibilité de réparer (une perte) ou de remplacer (qn).

° Unerſprießlich (⏑-⏑-) *adj.* qui n'est guère profitable; infructueux; gratuit; ingrat; sans utilité.

° Unerſteiglich (⏑-⏑-) *adj.* qu'on ne peut gravir, inaccessible; inabordable.

° Unerträglich (⏑-⏑-) *adj. et adv.* insupportable, intolérable(ment); ‖ -keit, *f.* impossibilité de supporter *ou* de tolérer (qc.); antipathie invincible (que qn *ou* qc. inspire), *f.*

° Unerwachſen (⏑---) *adj.* qui n'a pas atteint l'âge adulte; jeune, en bas âge; mineur.

° Unerwähnt (⏑--) *adv.* dont on n'a pas fait mention; – laſſen, passer (qc.) sous silence.

° Unerwartet (⏑---) *adj.* inattendu; inopiné; imprévu; ‖ *adv.* sans s'y attendre; à l'improviste.

° Unerweclich (-⏑-⏑-) *adj.* qu'on ne peut éveiller; plongé dans un sommeil léthargique.

° Unerweichlich (⏑---) *adj.* qu'on ne peut ramollir; réfractaire à l'action des liquides, etc.; *fig.* inflexible.

° Unerweislich (⏑---) *adj.* dont on ne peut fournir la preuve, qui n'est pas susceptible de démonstration; sans preuve; hypothétique; ‖ -keit, *f.* 1° impossibilité de mettre (qc.) en évidence; 2° chose dont on ne peut démontrer l'existence *ou* la réalité, *f.*

° Unerwieſen (⏑---) *adj.* qui n'est pas prouvé.

° Unerwogen (⏑---) *adj.* qui n'a pas été pesé; ‖ *adv.* sans peser (qc).

° Unerzogen (⏑-⏑-) *adj. et adv.* qui n'a pas reçu d'éducation; sans (donner de l')éducation (à qn); dont l'éducation n'est pas achevée, en bas âge (*compar.* Unerwachſen).

° Unfähig (⏑--) *adj.* incapable (de); inhabile (à); sans capacité, inepte; ‖ -keit, *f.* incapacité; inhabileté; insuffisance; ineptie, *f.*

° Unfahrbar (⏑--) *adj.* impraticable (pour les voitures).

° Unfall (⏑-) *m.* (*Hiſtor.* mauvais cas) accident (fâcheux), *m.*; disgrâce, infortune; mésaventure, *f.*; revers; malheur; désastre, *m.*; *fam.* déconvenue; avanie, *f.*

° Unfarbig, *adj.* incoloré; v. Farbenlos.

° Unfaßlich (⏑--) *adj.* insaisissable; difficile à saisir; au-dessus de la portée (de qn); obscur; confus; ‖ *adv.* d'une manière obscure; ‖ -keit, *f.* nature insaisissable; obscurité, *f.*

° Unfehlbar (-⏑-) *adj. et adv.* infaillible(ment); immanquable(ment); sans faute; ‖ -keit, *f.* infaillibilité, *f.*

° Unfein (⏑-) *adj. et adv.* peu délicat; indélicat; indiscret; inconvenant; indécent; avec peu de délicatesse; ‖ -heit, *f.* indélicatesse; indiscrétion, *f.*

° Unfern (⏑-) *adv.* pas loin, non loin; à peu de distance (de); dans le voisinage (de).

° Unflath (⏑-) *m.* ordure, saleté, *f.* immondices, *f. pl.*

° Unflåthig (⏑--) *adj. pop.* sale (v. Schmutzig).

° Unfleiß (⏑-) *m.* inapplication, négligence; paresse, *f.*

° Unfleißig (⏑--) *adj.* qui manque d'application *ou* d'assiduité; peu studieux; négligent; paresseux.

° Unfolgſam (⏑--) *adj.* indocile, désobéissant; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*

° Unförmlich (⏑--) *adj.* informe; difforme; v. Formlos; ‖ -keit, *f.* difformité, *f.* (v. Formloſigkeit).

° † Unfrankirt (⏑-⏑) *adj.* non affranchi; ‖ *adv.* sans affranchir (la lettre).

° Unfranzöſiſch (--⏑-) *adj. et adv.* qui n'est pas Français; peu Français; peu dévoué à, hostile à la France (*compar.* Undeutſch).

° Unfreiwillig (--⏑-) *adj. et adv.* involontaire(ment); contre mon, son gré; (Physiol.) qui s'exécute sans le concours de la volonté, involontaire; instinctif; organique, automatique; irrésistible.

° Unfreundlich (⏑--) *adj. et adv.* peu amical; (d'une manière)

fort peu aimable; disgracieux; déplaisant; désobligeant; sec; sèchement; de mauvaise humeur, avec humeur; morose; *fam.* bourru; rébarbatif; ‖ sombre (*se dit* du temps, d'une chambre, etc.); désagréable; triste; sévère; inclément; peu encourageant; ‖ -heit, *f.* manière(s) peu aimable(s), disgracieuse(s), *f.* (*pl.*); mauvaise grâce (avec laquelle on se prête à qc., etc.), *f.*; manque de bienveillance, *m.*; froideur; sécheresse; brusquerie; humeur (fâcheuse, chagrine), *f.*; *fam.* ton bourru; air rébarbatif; ‖ aspect sombre, *m.*; inclémence (de la saison, etc.); rigueur, *f.*

• **Unfreundſchaftlich** (⏑ – ⏑) *adj.* peu amical; peu aimable.

• **Unfriede** (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* non-paix) discorde, dissension, querelle; guerre, *f.*

• **Unfriedlich** (⏑ – ⏑) *adj.* peu pacifique, avec lequel il n'est guère facile de vivre en paix; querelleur; turbulent; de discorde; belliqueux; ‖ *adv.* en discorde; dans un état d'hostilité (permanente).

• **Unfruchtbar** (⏑ – –) *adj.* infertile, infécond; stérile; ingrat; infructueux (v. Fruchtlos); ‖ -keit, *f.* infertilité, infécondité; stérilité; aridité, *f.* [ble, *m.*

• **Unfug** (⏑ –) *m.* désordre; trouble, *m.*

• **Unfügſam** (⏑ – –) *adj.* peu accommodant; volontaire; indisciplinable; *fam.* rétif. [pable.

• **Unfühlbar** (– ⏑ –) *adj.* impal-

Ung (–) *suffixe, sert à former des subst. du genre féminin, qui marquent* 1° contrée recouverte de telles ou telles choses (*ex.* Holz, bois; Holzung, contrée couverte de bois); 2° chose de telle ou telle nature (*ex.* Feſt, fort, Feſtung, chose forte, forteresse); 3° etat, époque (*ex.* Theuer, cher; Theuerung, état de ce qui est cher, époque où tout est cher, disette); 4° action (*ex.* Drohen, menacer, Drohung, *a*) action de menacer; *b*) chose dont on menace); *à l'aide de ce suffixe, tous les verbes, sans exception, peuvent être transformés en substantifs.*

• **Ungangbar** (⏑ – –) *adj.* 1° impraticable (*pour les piétons*); peu fréquenté; désert; 2° qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise.

• **Ungar** (⏑ –) *adj.* (qui n'est) pas assez, pas suffisamment cuit; dont la cuisson est imparfaite; à demi cru.

• **Ungaſtfrei**, • **Ungaſt(freundſchaft)lich**, *adj.* inhospitalier.

• **Ungeachtet** (⏑ – ⏑ ⏑) 1° *adj. et adv.* peu estimé; sans crédit; 2° *prép.* (*qui régit le génit.*) sans avoir égard à, non obstant; malgré; au mépris de; 3° *conj.* bien que (v. Obſchon, Wenn gleich).

• **Ungeahndet** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* impuni; ‖ *adv.* impunément.

• **Ungebahnt** (⏑ – –) *adj.* non frayé; impraticable; rude; nouveau. [dompté.

• **Ungebändigt** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* in-

• **Ungeberdig** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv. fam.* ſich – ſtellen, faire des grimaces; se montrer récalcitrant, regimber; faire le méchant.

• **Ungebeten** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj et adv.* sans avoir été prié *ou* invité; sans se faire prier; de son chef, spontanément); ‖ inattendu; importun; intrus; parasite.

• **Ungebildet** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* qui n'est point formé *ou* façonné (*compar.* Unausgebildet); (Obstétr.) -e Frucht, (*vulg.* fruit non formé) embryon, *m.*; ‖ inculte; sans culture; incivilisé; non policé; rustique, grossier.

• **Ungebleicht** (⏑ – –) *adj.* non blanchi; écru (*se dit* de la toile, etc.).

• **Ungeblümt** (⏑ – –) *adj.* sans fleurs; non façonné, uni; simple.

• **Ungeboren** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* qui n'est pas né; avant la naissance; qui est (encore) à naître; contenu dans le ventre de sa mère; en germe; à l'état de fœtus *ou* d'embryon.

• **Ungebräuchlich** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* inusité; contraire(ment) à l'usage; hors d'usage; insolite.

• **Ungebraucht** (⏑ – –) *adj.* qui n'a pas servi, tout neuf.

• **Ungebühr** (⏑ – –) *f.* ce qui n'est pas dû *ou* ce qu'on ne doit pas (à qn), *m.*; chose(s) indue(s) *ou* injuste(s), *f.* (*pl.*); excès; abus, *m.*; zur –, au delà de ce qui est dû, mérité *ou* juste, mal à propos; injustement.

• **Ungebührlich** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* indû(ment); injuste(ment); inconvenant; indécent; incongru; déplacé; inopportun; à tort; ‖ -keit, *f.* inconvenance; indécence; incongruité, *f.*

• **Ungebunden** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas lié, attaché *ou* relié; *fig.* libre(ment); licencieux; libertin; *fam.* qui a ses coudées franches; *fig.* libre; licencieux; libertin; die -e Rede, la prose; die -e Schreibart, le style prosaïque; ‖ -heit, *f.* absence de gêne *ou* de contrainte, liberté; licence; dissolution, *f.*

• **Ungeburt** (⏑ – –) *f.* (Obstétr.) embryon, fœtus (contenu dans le sein de sa mère), *m.*

• **Ungedaumt** (⏑ – –) *adj.* (Zool.) qui manque de pouce, épouce.

• **Ungedeihen** (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* défaut *ou* arrêt de développement, étiolement, *m.*; atrophie, *f.*; (Path.) atrophie mésentérique, *f.* carreau, *m.* v. Druſendarre (der Kinder).

• **Ungedeihlich** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* qui ne profite pas (à qn); qui réussit mal; peu nutritif, peu réparateur.

• **Ungedruckt** (⏑ – –) *adj.* qui n'a pas été imprimé; inédit; en manuscrit; ‖ *adv.* sans être imprimé; sans *ou* avant de livrer (qc.) à l'impression. [(Hist. nat.) induplicatif.

• **Ungedoppelt** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.*

• **Ungeduld** (⏑ – –) *f.* impatience, *f.*; ‖ (Bot.) v. (gelbes) Springkraut.

• **Ungeduldig** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* impatient; – machen, (rendre impatient) impatienter (qn), faire perdre patience (à qn); – werden, s'impatienter, perdre patience.

• **Ungefähr** (⏑ – ⏑) *adj.* fortuit; accidentel (v. Zufällig); approximatif (v. Annähernd); ‖ *adv.* environ; à peu près; approchant (v. Etwa); approximativement.

• **Ungefahr** (⏑ – ⏑) *n. g.* -(e)s (12) hasard, *m.* (v. Zufall); von –, par hasard; fortuitement (v. Zufällig).

• **Ungefällig** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* peu complaisant, désobligeant; de mauvaise grâce; sans (y mettre de la) complaisance; ‖ -keit, *f.* manque de complaisance, *m* désobligeance, *f.*

• **Ungefärbt** (⏑ – –) qui n'est pas teint, incoloré; (en) blanc; (au) naturel.

• **Ungefaſt** (⏑ – –) pas monté; (Bijout.)

• **Ungefiedert** (⏑ – Unbefiedert.

• **Ungefliegelt** (⏑ – pourvu d'ailes, sans nat.) inailé; apière; -e sectes) aptères, *m. pl.*

• **Ungefragt** (⏑ – –) sans être demandé ou sans qu'on le demande der. [*adv.*

• **Ungefüttert** (⏑ –

• **Ungegerbt** (⏑ – – royé; non passé; cru.

• **Ungegeſſen** (⏑ – *adv.* 1° qui n'a pas consommé; 2° *abus.* gé *ou* dîné, à jeun.

• **Ungegliedert** *adv.* sans membres (Zool.) exarticulé; (les sons, etc.).

• **Ungegründet** *adv.* sans fondement Grundlos).

• **Ungehalten** (⏑ – *adv.* 1° (qui n'a pas erfüllt; 2° mécontent contrarié; dépité; den, se fâcher (über

• **Ungeheißen** (⏑ – n'a pas commandé; d') ordre; de son gré

• **Ungehemmt** (⏑ – qui n'est pas arrê sans entraves; libre empêchement(s); sa

• **Ungeheuchelt** *adv.* qui n'est pas fe sincère ment), véritl

• **Ungeheuer**, (⏑ – qui n'est pas rassura (– ⏑ –) (qui étonne crainte par sa grand mes, etc.) monstrueu énorme; colossal; é mense; atroce; (fa struosité; énormité, digieusement; énor mensément; excessi

• **Ungeheuer** (⏑ – 16) monstre, *m.*; mo

• **Ungehindert** Ungehemmt.

• **Ungehobelt** (⏑ – raboté; brut; *fig.* g rustique; || *adv.* gro

• **Ungehörig** (⏑ – *adv.* qui n'appartie convient pas; indé portun; mal à propo nable(ment).

• **Ungehorſam** (⏑ – obéissant; indocile; rispr.) qui fait défa – sein, être ou se m désobéir (à qn); || (à obéissance; (Jurisp contumace, *f.*

• **Ungehört** (⏑ – ou sans avoir été en tendre (qn ou qc.).

• **Ungekocht** (⏑ – qui n'a pas été cuit cru; écru.

• **Ungekränkt** (⏑ sans être lésé ou at du tort (à qn); en p dice pour,

ekünſtelt (⏑–⏑⏑) *adj. et* il n'y a rien d'affecté; sans on; sans afféterie; sans re- ; simple; naturel; naïf.
elâutert (⏑–⏑⏑) *adj.* non impur; brut.
elegen (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* é; *fig.* (qui arrive) mal à inopportun; importun; à temps; ‖ -heit, *f.* inopportu- ; embarras, désagrément(s) par qc.), *m.* (*pl.*).
elehrig (⏑–⏑⏑) *adj. et* docile(ment); peu docile; ilité; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*
elehrt (⏑–⏑) *adj.* non let- ettré; inérudit, ignorant; dition; ‖ -heit, *f.* manque ion, *m.*; ignorance, *f.*
eleimt (⏑–⏑) *adj.* non ns colle.
elenk (⏑–⏑) *adj. et adv.* le, roide; gauche(ment); naladroit(ement).
eleſen (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* pas été lu; sans être lu; (qc.).
elogen (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* il n'est pas un mensonge; ntir.
elöſcht (⏑–⏑) *adj. et adv.* int; mal éteint; vif; ardent; indre.
emach (⏑–⏑) *n.* incommo- fatigue(s); adversité(s), *f.* revers; malheur(s); mal, *n.* (*pl.*).
gemächlich (⏑–⏑⏑) -keit, bequaglich(keit), Beſchwerde.
gemein (⏑–⏑) *adj.* peu n, rare, singulier; extraordi- infini; ‖ *adj.* singulièrement; ent; fort; beaucoup.
gemeſſen (⏑–⏑⏑) *adj.* et ins avoir été mesuré; sans r; *fig.* sans mesure; déme- déterminé; incommensura- Rede, discours peu mesuré, tribe; invective, *f.*
gemünzt (⏑–⏑) *adj.* non é, en barres.
genagelt (⏑–⏑⏑) *adj.* dépourvu d'ongles, sans on- onguiculé.
genannt (⏑–⏑) *adj.* qui n'a é nommé, qui ne s'est pas , anonyme; qui n'a pas reçu (Anat.) innominé; (Jurispr.) né; (Arith.) indéfini; ‖ *adv.* être ou avoir été nommé; m.
genetzt (⏑–⏑) *adj.* qui n'in- uère, qui n'a aucune affec- ir, peu *ou* mal disposé pour; orable; mal affectionné (v. gt); ‖ -heit, *f.* absence de goût ection, indifférence, *f.*; dis- is peu bienveillantes, *f. pl.* sition; défaveur, *f.*; éloigne- our qn *ou* qc.), *m.*
genießbar (⏑–⏑–) *adj.* n ne peut jouir) qui n'est ni t ni potable; qui ne rentre is la catégorie des substan- nentaires; ‖ *par extens. et* pide; fastidieux; insuppor- -heit, *f.* insipidité; fadeur, *f.*
genoſſen (⏑–⏑⏑) *adj. et* ont on n'a pas joui; qu'on goûté; sans en avoir joui *ou*
genöthigt (⏑–⏑⏑) *adj. et* ins être contraint; sans se ier; de son gré; sans façon.

* Ungenügend (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* insuffisant; médiocre(ment).
* Ungenügſam (⏑–⏑⏑) *adj.* difficile à contenter; exigeant; ‖ -keit, *f.* exigence(s), *f.* (*pl.*); appétits insatiables, *m. pl.*
* Ungenützt (⏑–⏑) *adj. et adv.* dont on n'a pas profité *ou* fait usage; dont on ne tire aucun parti; sans en profiter (v. Unbenutzt).
* Ungeordnet (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* désordonné; mal arrangé; sans ordre, en désordre.
* Ungepaart (⏑–⏑) *adj.* 1° non apparié; non accouplé; impair; (Anat.) -e Blutader, veine azygos; halb -e Blutader, veine demi-azygos; 2° déparié; ‖ (Bot.) - gefiedert, *adj.* imparipenné.
* Ungeprägt, *adj.* v. Ungemünzt.
* Ungepreßt (⏑–) *adj.* (Drap.) sans apprêt.
* Ungerächt (⏑–) *adj. et adv.* sans être vengé; sans se venger; impuni.
* Ungerade (⏑–⏑) *adj.* qui n'est pas droit, inégal; courbe; impair.
* Ungerathen (⏑–⏑⏑) *adj.* qui a mal réussi, qui a échoué, malheureux; dépravé; dénaturé.
* Ungerechnet (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* sans compter, non compris.
* Ungerecht (⏑–⏑) *adj.* injuste, inique; ‖ *adv.* injustement; avec injustice; ‖ -igkeit, *f.* injustice, iniquité, *f.*
* Ungereimt (⏑–⏑) *adj. et adv.* non rimé; sans rimer; *fig.* absurde; inepte; extravagant; sottement; ‖ -heit, *f.* absurdité; ineptie; sottise, *f.*
* Ungerippt, *adj.* v. Rippenlos.
* Ungern (⏑–) *adv.* (peu volontiers) à (son grand) regret; avec peine; à contre-cœur, contre son gré; gern oder -, bon gré, mal gré; -ſpielen ꝛc., ne pas aimer à jouer, etc.
* Ungeſalzen (⏑–⏑⏑) *adj.* non salé, sans sel; frais; vert; insipide.
* Ungeſattelt (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été sellé; sans selle; à poil, à cru.
* Ungeſättigt (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas rassasié; sans avoir apaisé sa faim *ou* satisfait son appétit.
* Ungeſäuert (⏑–⏑⏑) *adj.* (Chim.) non oxidé; non acidifié; dépourvu d'oxigène; ‖ (Boul.) sans levain, azyme.
* Ungeſäumt (⏑–⏑) 1° *adj. et adv.* sans être ourlé, sans ourlet; sans limbe; 2° *adv.* sans délai, sans retard, sur-le-champ (v. Sofort).
* Ungeſchaffen, *adj.* v. Uners ſchaffen.
* Ungeſchält (⏑–) *adj.* qui n'est pas pelé; non mondé; avec l'écorce, avec la peau, avec la robe.
* Ungeſchehen (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été fait, qui n'est pas arrivé, non avenu; qui est (encore) à faire; man kann das nicht - machen, on ne peut pas faire (en sorte) que cela n'ait pas eu lieu, on ne peut empêcher ce fait d'avoir eu lieu.
* Ungeſcheit (⏑–) *adj. et adv.* peu sensé, peu spirituel, sans esprit; sot(tement); absurde.
* Ungeſcheut (⏑–) *adj. et adv.* sans crainte; hardi(ment); qui ne craint pas de..; la tête levée; le front haut; fièrement

* Ungeſchicklichkeit (⏑–⏑–) *f.* malhabileté, maladresse, inaptitude; ineptie; gaucherie, *f.*
* Ungeſchickt (⏑–) *adj. et adv.* malhabile(ment), maladroit(ement); inepte, gauche(ment); avec gaucherie, avec ineptie.
* Ungeſchildert (⏑–⏑⏑) *adj.* 1° dépourvu de bouclier(s) *ou* d'écailles (v. Schuppenlos); 2° dont on n'a pas fait la peinture.
* Ungeſchlacht (⏑–) *adj. et adv.* peu civilisé, rude, grossier, rustique; farouche, brutal; grossièrement; avec brutalité; ‖ -heit, rudesse; brutalité, *f.*
* Ungeſchlechtlich (⏑–⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) insexé; anaphroditique; v. Geſchlechtlos. [Unreif.
* Ungeſchlechtsreif, *adj.* v.
* Ungeſchliffen (⏑–⏑⏑) *adj.* qui n'est pas affilé; non affilé; non poli, non taillé; brut; *fig.* impoli; incivilisé; grossier; brutal; ‖ *adv.* grossièrement; comme un manant; ‖ -heit, *f. fig.* impolitesse, grossièreté; brutalité, *f.*
* Ungeſchmälert (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* sans restriction; sans porter atteinte à; intact; (plein et) entier; sauf; dans son intégrité complète.
* Ungeſchmeidig (⏑–⏑⏑) *adj.* peu souple; dur; roide; résistant; ‖ -keit, *f.* manque de souplesse *ou* de flexibilité, *m.* roideur; dureté; résistance, *f.*
* Ungeſchminkt (⏑–) *adj. et adv.* sans fard; sans déguisement; vrai; sincère.
* Ungeſchoren (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas tondu; qui n'est point rasé; *fig. pop.* einen - laſſen, laisser qn en repos.
* Ungeſchuppt (⏑–) *adj.* 1° qui n'a pas été privé de ses écailles; 2° v. Schuppenlos.
* Ungeſchwächt (⏑–) *adj.* qui n'est point affaibli; qui jouit de la plénitude de ses forces; plein d'énergie *ou* de vie.
* Ungeſchwänzt (⏑–) *adj.* dépourvu de queue, sans queue, (Zool.) écaudé, anoure; (Blas.) diffamé.
* Ungeſehen (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* 1° sans être vu; inaperçu; 2° sans avoir vu.
* Ungeſellig (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* peu sociable; insociable; peu expansif, peu communicatif; misanthrope; sauvage; solitaire; de reclus; en anachorète; ‖ -keit, *f.* insociabilité; misanthropie; *fam.* sauvagerie, *f.*
* Ungeſellſchaftlich (⏑–⏑⏑) *adj.* insociable; antisocial.
* Ungeſetzlich (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* illégal(ement) (*compar.* Geſetzlos; Widerrechtlich); ‖ -keit, *f.* 1° illégalité; 2° action, *f. ou* acte illégal(e), *m.*
* Ungeſetzmäßig (⏑–⏑–) *adj.* (qui n'est pas conforme à la loi) illégal; illégitime; ‖ -keit, *f.* illégalité; illégitimité, *f.*
* Ungeſittet (⏑–⏑) *adj. et adv.* 1° sans mœurs (v. Sittenlos); 2° qui n'est pas policé, qui vit en dehors de la civilisation, incivilisé; ‖ qui manque de bonnes manières, mal élevé, discourtois, impoli, grossier; d'une manière inconvenante *ou* scandaleuse; *fam.* comme un goujat, comme des sauvages.

* **Ungefotten** (ˊ⌣⌣) *adj.* qui n'a pas (été) bouilli, cru.

* **Ungeſtalt(et)** (ˊ⌣⌣) *adj.* informe; difforme (*syn.* Unförmlich, Mißgebildet). [los.

* **Ungeſtielt** (ˊ⌣) *adj.* v. Stiel-

* **Ungeſtillt** (ˊ⌣) *adj.* qui n'a pas été apaisé *ou* étanché; sans apaiser, etc., non satisfait.

* **Ungeſtört** (ˊ⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas troublé, tranquille(ment); sans troubler.

* **Ungeſtraft** (ˊ⌣) *adj.* impuni; ‖ *adv.* impunément; ‖ **-heit**, *f.* impunité, *f.*

* **Ungeſtrahlt** (ˊ⌣) *adj.* qui n'est pas rayonné, (Bot.) irradiant.

* **Ungeſtüm** (ˊ⌣) *adj.* impétueux; violent; emporté; brusque; orageux (v. Stürmiſch); (das) **-e**, (l')impétuosité; brusquerie, *f.*; ‖ *adv.* impétueusement, avec impétuosité; avec emportement; brusquement; avec brusquerie.

* **Ungeſtüm** (ˊ⌣) *m. et n. g.* **-(e)s** (42) impétuosité, brusquerie, violence, *f.*; emportement, *m.*

* **Ungeſund** (ˊ⌣) *adj.* 1° qui n'est pas sain, malsain, qui a une mauvaise santé; maladif; valétudinaire; cacochyme; 2° contraire à la santé, insalubre, malsain; ‖ **-heit**, *f.* 1° mauvaise santé, *f.*; état, aspect maladif *ou* cacochyme, *m.*; 2° qualités insalubres, *f. pl.* insalubrité, *f.*

* **Ungetheilt** (ˊ⌣⌣) *adj.* indivis; indivisé; non divisé; entier; simple; continu; plein; unanime; (Scienc. nat.) monomère; similaire; unisérial; simplici..; ‖ *adv.* sans être divisé *ou* sans se diviser; (Jurispr.) par indivis; ‖ **-heit**, *f.* non division, intégrité; continuité; simplicité; unanimité, *f.*; (Jurispr.) indivision, *f.*

* **Ungethüm** (ˊ⌣⌣) *n. g.* **-(e)s**, *pl.* **-e** (42, 47) monstre; fantôme, spectre, *m.*

* **Ungetreu** (ˊ⌣⌣) *adj.* v. Untreu.

* **Ungetrübt** (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas trouble *ou* troublé; limpide; transparent; serein; sans nuage.

* **Ungeübt** (ˊ⌣) *adj.* inexercé; peu exercé; mal assuré; inhabile; novice; inexpérimenté; ‖ *adv.* sans (s')être exercé; en novice; ‖ **-heit**, *f.* défaut d'exercice, *m.*; inexpérience, *f.*; noviciat, *m.*

* **Ungewalkt** (ˊ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas foulé.

* **Ungewaſchen** (ˊ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* non lavé; mal lavé; sale; impur; sans (s')être lavé; *fig. fam.* mal avisé; impur; immonde; mauvais; effronté; absurde.

* **Ungeweiht** (ˊ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas béni *ou* consacré; profane; (der) **-e**, (le) profane.

* **Ungewiß** (ˊ⌣⌣) *adj.* incertain; douteux; mal assuré (v. Unſicher); casuel (*se dit* de revenus); (Gramm.) neutre; ‖ indécis (v. Unentſchieden); (das) **-e**, (l')incertain; hasard, *m.*; aufs **-e**, au hasard, à l'aventure; ‖ *adv.* dans le doute, dans l'incertitude; comme une chose incertaine, vaguement; ‖ **-heit**, *f.* incertitude, *f.* doute; vague, *m.*; indécision, *f.*

* **Ungewitter** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* orage (violent); météore désastreux, *m.*; tempête, *f.*; ouragan, *m.*; bourrasque, *f.*

* **Ungewöhnlich** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* insolite; inusité; inaccoutumé; extraordinaire; étrange; ‖ *adv.* contre l'habitude; d'une façon insolite; singulièrement; ‖ **-keit**, *f.* nature insolite; singularité; rareté, *f.*

* **Ungewohnt** (ˊ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas accoutumé à *ou* familiarisé avec; inaccoutumé; qui n'est pas *ou* qui n'est guère dans les habitudes (de qn) (*compar.* Ungewöhnlich).

* **Ungezählt** (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas compté; sans compter.

* **Ungeziefer** (ˊ⌣⌣⌣) *n.* insectes (malfaisants), *m. pl.*; vermine, *f.*

* **Ungeziemend** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* v. Unziemend.

* **Ungezogen** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* mal élevé; mal appris; impertinent (v. Unartig); ‖ **-heit**, *f.* manque d'éducation, *m.*; impertinence, *f.*

* **Ungezügelt** (ˊ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* effréné; sans frein.

* **Ungezwungen** (ˊ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* sans contrainte, libre(ment); dégagé; aisé; svelte; avec aisance; ‖ **-heit**, *f.* absence de contrainte, liberté; aisance, *f.*; manières dégagées, *f. pl.*

* **Unglaube** (ˊ⌣) *m.* incrédulité; infidélité, *f.*

* **Unglaubhaft** (ˊ⌣) *adj. et adv.* qui ne mérite aucune croyance, qui inspire peu de confiance, peu croyable, invraisemblable(ment).

* **Unglaubig** (ˊ⌣) *adj.* incrédule; infidèle; sceptique; (der) **-e**, (l')infidèle; mécréant, *m.*

* **Unglaublich** (ˊ⌣) *adj. et adv.* incroyable(ment) (*compar.* Unglaubhaft); ‖ **-keit**, *f.* 1° incrédibilité; impossibilité d'ajouter foi à (qc.); invraisemblance; 2° chose incroyable, *f.*

* **Unglaubwürdig** (ˊ⌣⌣) *adj.* indigne, peu digne d'être cru; d'une vérité *ou* d'une autorité plus que suspecte (v. Unglaubhaft).

* **Ungleich** (ˊ⌣) *adj. et adv.* inégal(ement); différent (v. Verſchieden); dissemblable (v. Unähnlich); disproportionné (v. Unverhältnißmäßig); impair (v. Unpaar); irrégulier (v. Unregelmäßig); interrompu (v. Unterbrochen); mal uni (v. Uneben); courbe (v. Ungerade); variable (v. Unbeſtändig); incomparablement, infiniment (plus grand, etc.); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) inéqui..; aniso..; hétéro..; dis..; anomo..; ‖ **-artig**, *adj.* hétérogène; dissimilaire; **-artige Zeugung**, génération hétérogène *ou* spontanée, hétérogénie (*Burdach*), *f.*; **-artigkeit**, *f.* hétérogénéité, *f.* défaut de rapports *ou* d'analogie, *m.*; **-blättrig**, *adj.* (Bot.) qui a des feuilles inégales *ou* dissemblables, inéqualifolié; **-dreifeitig**, *adj.* qui forme un triangle inéquilatère, scalène; **- dreifeitiger Muskel**, v. Rippenhalter; **-farbig**, v. Verſchiedenfarbig; **-förmig**, *adj.* de forme différente, dissemblable; hétéromorphe; inégal; variable; varié; **-förmigkeit**, *f.* défaut d'uniformité; aspect, *m. ou* nature hétéromorphe; asymmétrie; inégalité; diversité, *f.*; **- geflechtet**, *adj.* (Bot.) interrupti-penne; **- gerippt**, *adj.* inéquicosté; ‖ **-heit**, *f.* 1° inégalité; disproportion (d'âge, de structure, etc.); disparité; asymmétrie; discordance; irrégularité, *f.*; désaccord, *m.*; 2° (*chose inégale*) inégalité; aspérité; éminence; dissonance, *f.*; ‖ **- hoch**, *adj. et adv.* d'u[n]teur; (situés) à des hauteu[rs] tes *ou* variables; (Bot.) al[ter]sophylie; anisodyname; **-ſeitig**, *adj.* (Hist. nat.) ve[r]- laufend, *adj.* non p[a]mäßig, *adj.* inégal; variab[le] *haut* Ung(rich); **-mäßig**[keit] lité, *f.*; (Astron.) (pertur]riation, *f.*; **- namig**, *adj.* d[e]ferent *ou* opposé; hétéro[n]tig, *adj.* inequilateral; in[e] scalène; **-theilig**, *adj.* (Bot.) hétéromère; anisomère.

* **Unglimpf** (ˊ-) m. [i]douceur, de modération *m.*; rigueur (injuste); [in]tort, *m.*; ‖ **-lich**, *adj.* [in]modéré, dur(ement); dé[s]iniqué; indigne(ment); [in]gueur; avec brusquerie, [in]valièrement.

* **Unglück** (ˊ-) *n.* 1° m[al]vers, *m.* infortune, disg[ra]sastre; sinistre, *m.*; [in]heur, malheureusement; [in]née fatale, fatalité, *f.* m[al] ‖ **- bringend**, *adj.* qui [por]heur, malheureux, fatal.

* **Unglücklich** (ˊ--) heureux; infortuné; [mal]treux; fâcheux; désastr[eux] tre; fatal; funeste; tr[iste] Weiſe, malheureusement heur; (der) **-e**, (le) malh[eu]fortuné, *m.*; ‖ *adv.* m[al]ment; avec malheur; m[al] jouer avec malheur, av[oir] heur, avoir la main mal[heu] jeu; jouer de malheur; nir mal; se terminer d['u]fatale *ou* par une catast[rophe] te; aboutir à un (grand)

* **Unglücksbote** (ˊ-- sager de *ou* du malheur.

* **Unglückſelig** (ˊ frappé, poursuivi par malheureux, infortuné; tuation malheureuse; pèse sur (qn), *f.*

* **Unglücksfall** (ˊ- accident malheureux, tune), *m.*; catastroph *plus.* aventure (tragiq[ue]

* **Unglückskind** (ˊ-- du malheur, *m.*; exister ble prédestinée au mal[heur]

* **Unglücksprophet** prophète de malheur,

* **Unglücksſtifter** (ˊ- *ter.* fondateur de mal de malheur(s); celui qu heur, *m.*

* **Unglücksvogel** (ˊ- seau de mauvais augur nistre, *m.*

* **Ungnade** (ˊ--) *f.*; in **-** fallen, tomber encourir la disgrâce disgracié.

* **Ungnädig** (ˊ--) sé, de mauvaise hum disgracieux; ‖ *adv.* ment, avec humeur; se mauvaise part, mal.

* **Ungöttlich** (ˊ--) pas divin; qui s'accor les idées que nous nous la Divinité; d'athéisme fane.

* **Ungrund** (ˊ-) *m.* fondement, ce qu'il y a dans (qc.), *m.*; vanité, bieſſe, *f.*; mit **-**, sans gratuitement.

gültig (-⌣) *adj.* non valable; non recevable; nul; invalide; sans valeur; hors de cours; sans effet; de nul effet; (qui a été annulé *ou* cassé) erklären, (déclarer qu'une n'est pas valide) invalider, casser; infirmer; ‖ -keit, *f.* ité; nullité, *f.*

gunſt (-⌣) *f.* défaveur; disf.

günſtig (-⌣) *adj. et adv.* able(ment); avec défaveur; posé (pour qn).

gut (-⌣) *adj. et adv. fam.* , mal; nicht für - nehmen, ne endre en mauvaise part, ne aver mauvais; excuser.

gütig (-⌣) *adj. et adv.* ique de bienveillance *ou* de r; disgracieux; peu charient); dur(ement); nicht - en, (*littér.* ne pas accueillir enveillance) accueillir avec ulgence; pardonner (qc.).

haltbar (-⌣-) *adj. et adv.* ient mal, peu solide; léger; n ne peut pas défendre, qui as tenable; qui ne peut soun siége; *fig.* insoutenable; ‖ manque de solidité, *m.*; imité de défendre (qc.); faif.

heil (-⌣) *n.* (*littér.* non sastre; mal, malheur, *m.*; - n, causer du malheur.

heilbar (--⌣) *adj.* incurréparable; sans remède; ‖ nature incurable, incurabi-

heilig (-⌣) *adj. et adv.* re à *ou* en désaccord avec la é (de la religion *ou* d'un mireligieux), profane; impie; in; ‖ -keit, *f.* nature, *f. ou* ca profane, *m.*; impiété, *f.*

heilſam (-⌣-) *adj.* qui as salutaire, peu salutaire.

heimlich (-⌣-) *adj.* qui n'a 'agréable, de commode, de ant *ou* de rassurant; peu nt; suspect; inquiétant; pé- qui oppresse; étrange; si- ; de malaise.

heizbar (--⌣) *adj.* qui ne uffe pas, dépourvu de poêle cheminée.

herſtellbar (--⌣-) *adj.* ne peut pas reproduire *ou* e (à l'état métallique), (Chim.) ctible; ‖ irréparable.

höflich (-⌣) *adj.* discourlisgracieux; impoli; désobli- ; mal appris; malhonnête; ‖ vec un manque de courtoisie, litesse *ou* de procédés; peu ment; d'une façon désobli- ; ‖ -keit, *f.* nature, *f.* formes rtoise(s), *f.* (*pl.*); manque de se, *m.*; mauvaise grâce; malteté, *f.*

hold (-⌣) *adj. et adv.* 1° ménité; peu gracieux, disgra- déplaisant; 2° v. Ungunſtig, tigt; ‖ (der) -, *g.* -(e)s, *pl.* -e) personne disgracieuse, dif- , *f.*; être, génie malfaisant; rit malin (v. Teufel); sorcier teufelmeiſter), *m.*

hörbar (--⌣) *adj. et adv.* ne peut entendre, (d'une maimperceptible. [*m.*

lniform (-⌣-) *f.* uniforme, lverſal (---⌣) *adj.* uni- (v. Allgemein, Allfeitig,); ‖ -erbe, *m.* -geſchichte, *f.* ic. héritier, *m.* histoire, *f.* etc. universelle); -ofen, *m.* (Chim.) fourneau catholique, *m.*

†Univerſität (-⌣--⌣) *f. pl.* -en (14, 49) université, *f.* (v. Hochſchule); ‖ -ſfreund, *n.* ami d'université *ou* de collége, *m.*; -sjahre, *n. pl.* années passées à l'université, années d'étude, *f. pl.* [Weltall.

†Univerſum (-⌣-⌣) *n.* v.

Unjagbbar (-⌣--) *adj.* qu'on ne peut *ou* qu'on ne doit pas chasser.

Unke (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° petit serpent domestique, (espèce d') orvet, *m.*; 2° v. Hausunke; 3° (Trad. pop.) lutin, *m.*

Unkennbar, *Unkenntlich (-⌣--) *adj.* méconnaissable (v. Unerkennbar).

Unkeuſch (-⌣) *adj.* impudique; ‖ -heit, *f.* impudicité, *f.*

Unklagbar (-⌣--) *adj.* dont on ne peut porter plainte (en justice), dont on ne peut poursuivre le payement *ou* la restitution.

Unklar (-⌣) *adj.* qui n'est pas clair, trouble; brumeux; nuageux; louche; *improprem.* (Mar.) embarrassé; empêché; *fig.* peu clair; embrouillé (v. Undeutlich).

Unklug (-⌣) *adj.* imprudent, fou, fol; étourdi (v. Unbeſonnen); ‖ *adv.* imprudemment; follement; étourdiment; ‖ -heit, *f.* imprudence; folie, *f.*

Unkörperlich (-⌣--⌣) *adj.* incorporel, immatériel; ‖ -keit, *f.* incorporalité, immatérialité, *f.*

Unkoſten (-⌣-) *pl.* frais (inutiles), *m. pl.*; dépenses (désagréables), *f. pl.*; auf -, aux dépens (de qn) (v. Koſten).

Unkräftig (-⌣-) *adj.* (dénué de forces; qui ne produit aucun effet) impuissant; infirme; invalide; inefficace; qui ne donne point de forces, peu substantiel, fade, insipide; relâchant; *fig.* invalide (v. Unquitig); ‖ -keit, *f.* absence de force(s), *f.* v. Kraftlos, Kraftloſigkeit; qualités insubstantielles, *f. pl.*

Unkraut (-⌣) *n.* mauvaise herbe, ivraie, *f.*; *prov.* Unkraut vergeht nicht, mauvaise herbe (*littér.* ne périt pas) croît toujours.

Unkriegeriſch (-⌣-⌣) *adj. et adv* peu guerrier; peu belliqueux; peu militaire(ment); pacifique(ment); qui n'est pas fait pour la guerre.

Unkunde (-⌣-) *f.* manque, défaut de connaissance(s), de savoir *ou* d'expérience, *m.* ignorance; impéritie, *f.*

Unkundig (-⌣-) *adj. et adv.* dépourvu de connaissance(s) *ou* de savoir; peu versé (dans qc.); ignorant (de qc.); inexpert; einer Sache -ſein, être dans l'ignorance de qc., n'avoir pas la moindre notion de qc., ignorer qc.

Unlängſt (-⌣) *adv.* il n'y a pas longtemps, depuis peu, dernièrement; naguère(s); (tout) récemment.

Unläugbar (-⌣-) *adj. et adv.* qui n'est pas niable, qu'on ne peut nier, incontestable(ment); irréfragable(ment); évident; sans doute; de manière à détruire toute objection; ‖ -keit, *f.* évidence, *f.*

Unlauter (-⌣-) *adj.* impur; ignoble; équivoque; ‖ *adv.* d'une manière impure; ignoblement; ‖ -keit, *f.* impureté, *f.*; caractère ignoble, *m.*

Unleiblich (-⌣-) *adj.* -keit, *f.* v. Unerträglich(keit).

Unlenkſam (-⌣--) *adj.* indocile; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*

Unleſerlich (-⌣--⌣) *adj.* illisible; indéchiffrable; ‖ -keit, *f.* impossibilité de lire, de déchiffrer (qc.), illisibilité, *f.*

Unlieb (-⌣) *adj. et adv.* qu'on n'aime pas; désagreable; fâcheux; contrariant; es iſt mir - zu... (il m'est désagréable) je n'aime pas, je ne suis nullement flatté, je suis fâché de; c'est à regret que je...

Unlöblich (-⌣-) *adj.* qui n'est pas louable, peu louable, qui ne mérite pas d'éloges.

Unluſt (-⌣) *f.* déplaisir; déboire, *m.*; répugnance, aversion, *f.*; ennui, *m.*; ‖ -ig, *adj. et adv.* 1° qui n'a guère envie de, qui ne se montre nullement disposé à, de mauvaise grâce, à contre-cœur, à regret; 2° ennuyé; morose; chagrin; de mauvaise humeur.

Unmanierlich (-⌣-⌣) *adj.* qui n'a pas de bonnes manières, mal appris; gauche; ‖ *adv.* gauchement; sans délicatesse; ‖ -keit, *f.* manières rudes, gauches, de province, façons étranges, *f. pl.*; gaucherie, rusticité, *f.*

Unmannbar (-⌣--) *adj.* impubère; ‖ -keit, *f.* impuberté, *f.*

Unmännlich (-⌣--) *adj. et adv.* peu viril; indigne d'un homme; lâche(ment), efféminé; ‖ -keit, *f.* caractère, *m.* mœurs efféminé(es), *f. pl.*; relâchement des mœurs *ou* des sentiments, *m.*; lâcheté, faiblesse, *f.*

Unmaßgeblich (-⌣-⌣) *adj. et adv.* (*littér.* sans vouloir donner la mesure) sans préjuger la question; sauf meilleur avis.

Unmäßig (-⌣-) *adj.* immodéré; intempérant; démesuré; excessif, exorbitant; ‖ *adv.* sans modération; à l'excès; excessivement; sans bornes; ‖ -keit, *f.* absence de (la) modération; intempérance, *f.*; déréglement; excès, *m.*; énormité, *f.*

Unmenſch (-⌣) *m.* (être inhumain) monstre, barbare, tyran féroce, cannibale, *m.*

Unmenſchlich (-⌣-) *adj.* 1° inhumain, brutal, barbare, féroce; ‖ *adv.* avec barbarie; en cannibale(s); 2° *pop.* v. Übermenſchlich; ‖ -keit, *f.* inhumanité, brutalité, férocité, barbarie, *f.*

Unmerklich (-⌣-) *adj. et adv.* imperceptible(ment), insensible(ment); insaisissable; ‖ -keit, *f.* imperceptibilité, *f.*

Unmeßbar (-⌣-) *adj.* immense; incommensurable.

Unmetalliſch (-⌣--⌣) *adj.* non métallique.

Unmiſchbar (--⌣) *adj.* qui ne peut se mêler, immiscible.

Unmittelbar (-⌣--) *adj. et adv.* immédiat(ement); direct(ement); sur-le-champ; ‖ -keit, *f.* nature, *f. ou* rapport immédiat(e), *m.*; (Hist. de l'Emp. Germ.) immédiateté, immédiation, *f.*

Unmittheilbar (-⌣---) *adj.* incommunicable.

Unmodiſch (-⌣-) *adj.* qui n'est pas à la mode; d'un goût arriéré.

Unmöglich (-⌣) *adj. et adv.* impossible; qui ne se peut

il y a impossibilité ; ich kann es – thun, il m'est impossible de le faire, je ne le puis ; ‖ (das) –e, (die) –keit, *f.* (l')impossibilité ; chose(s) impossible(s), *f.* (*pl.*).

* †Unmonarchiſch (– ⌣ ⌣ –) *adj. et adv.* peu monarchique, antimonarchique, contraire(ment) aux principes monarchiques.

* †Unmoraliſch (⌣ – – ⌣) *adj.* v. Unſittlich.

* Unmündig (⌣ – ⌣) *adj.* mineur ; (der, die) –e, (le, la) mineur(e) ; ‖ –keit, *f.* minorité, *f.*

* Unmuth (⌣ –) *m.* mauvaise humeur, *f.* ; mécontentement ; ennui, *m.* ; humeur sombre ; irritation, *f.* ; ‖ –ig, *adj.* de mauvaise humeur ; mécontent ; mal disposé, contrarié, irrité ; ‖ *adv.* avec humeur ; dans un accès d'humeur.

* Unnachahmlich (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* inimitable(ment) ; admirable(ment).

* Unnachtheilig (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* non préjudiciable, sans préjudice, qui ne peut nuire, qui ne présente aucun inconvénient, qui ne peut compromettre en rien.

* Unnahbar (– ⌣ –) *adj.* dont on ne peut approcher, inaccessible.

* Unnatur (⌣ – ⌣) *f.* chose(s) contraire(s) à la nature, *f.* (*pl.*) ; infraction aux lois, au vœu de la nature, *f.*

* Unnatürlich (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* contraire(ment) à la nature, qui s'écarte des règles, du vœu de la nature, qui répugne à la nature, qui n'est pas naturel ; contre nature, contraint ; dénaturé ; monstrueux ; ‖ –keit, *f.* 1° qualité de ce qui choque les lois, les formes de la nature, de ce qui s'écarte de la nature, *f.* ; péché contre la nature, *m.* ; attitude contrainte, etc. *f.* ; 2° v. Unnatur.

* Unnennbar (⌣ ⌣ –) *adj.* (qu'on ne peut pas nommer, à quoi on ne trouve pas de nom) inexprimable, ineffable, indicible.

* Unnöthig (⌣ – ⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas nécessaire ; inutile(ment) ; superflu ; ‖ –keit, *f.* inutilité ; superfluité, *f.*

* Unnütz(lich) (⌣ – ⌣) *adj. et adv.* inutile(ment) ; vain(ement) ; oiseux (v. Müßig) ; ‖ *pop.* impertinent ; mauvais ; ‖ –lichkeit, *f.* inutilité, *f.*

* Unordentlich (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* qui n'a point d'ordre ; où il n'y a pas d'ordre, désordonné ; confus(ement) ; sans ordre ; en désordre ; *fam.* pêle-mêle ; ‖ (Path.) irrégulier ; désordonné ; tumultueux ; erratique ; – werden, devenir désordonné ; perdre sa régularité ; commencer une vie désordonnée *ou* déréglée ; se déranger ; se troubler.

* Unordnung (⌣ – ⌣) *f.* désordre, dérangement, *m.* ; confusion, *f.* ; désarroi ; déréglement, *m.* ; désorganisation, *f.* ; in – bringen, mettre en désordre ; porter la confusion dans (les rangs, etc.) ; déranger ; brouiller ; bouleverser ; désorganiser ; in – kommen, gerathen, se déranger, se dérégler ; se confondre ; se brouiller ; se troubler.

* Unpaar (⌣ –) *adj.* impair (v. Ungepaart).

* Unpartheiiſch, * Unpartheilich (– – ⌣ –) *adj. et adv.* impartial(ement) ; avec impartialité ; ‖ Unpartheilichkeit, *f.* impartialité, *f.*

* Unpaß, * Unpäßlich (⌣ – ⌣) *adj.* indisposé ; incommodé ; ‖ Unpäßlichkeit, *f.* indisposition, *f.*

* Unpaſſend (⌣ – ⌣) *adj. et adv.* mal approprié, impropre ; mal choisi ; inopportun ; mal à propos ; hors de saison ; déplacé ; inconvenant ; indiscret ; de mauvais goût.

* †Unpatriotiſch (– – ⌣ ⌣ –) *adj.* v. Unvaterländiſch.

* Unperſönlich (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* sans personnalité ; (Gramm.) impersonnel.

* †Unpolitiſch (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* 1° non politique, qui n'a aucun rapport à la politique ; 2° peu politique, (d'une manière) impolitique.

* Unpreßbar (– ⌣ –) *adj.* incompressible ; ‖ –keit, *f.* incompressibilité, *f.*

* Unpünktlich (⌣ – ⌣) *adj.* inexact ; ‖ *adv.* sans exactitude.

* Unrath (⌣ –) *m.* choses inutiles, *f. pl.* déchet, *m.* ; ordures, immondices, *f. pl.* ; excréments, *m. pl.* ; *fig. fam.* – merken, se douter de qc., flairer la poudre, concevoir des soupçons ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scato.. (v. Koth).

* Unräthlich, * Unrathſam (⌣ – –) *adj. et adv.* 1° qu'on ne peut pas conseiller, qui n'est guère prudent, qui ne convient guère ; peu convenable ; inopportun ; 2° avec peu d'économie, prodigue (v. Verſchwenderiſch).

* Unrecht (⌣ –) *adj. et adv.* 1° qui n'est pas juste (v. Recht) : *a*) mal choisi ; faux ; malheureux ; fâcheux ; inopportun ; mauvais ; mal ; mal à propos ; das iſt der –e Schlüſſel, ce n'est pas la clef qu'il faut ; vous vous êtes trompé de clef ; in –e Hände fallen, tomber en (de) mauvaises mains, en des mains étrangères ; rencontrer mal ; am –en Ort, (*littér.* au lieu inopportun) déplacé, qui n'est pas à sa place ; (*ex.* dire une chose) mal à propos ; (*ex.* saisir une chose) à rebours ; (s'y prendre) mal ; zur –en Zeit, dans un temps, dans un moment mal choisi, bien malheureux, inopportun ; mal à propos ; *b*) qui convient mal (à qn), qui déplait, qui contrarie (qn) ; contrariant ; mal à propos ; qui n'est guère du goût (de qn) ; *c*) qui s'accorde mal (avec la nature de la chose) ; peu conforme (à la vérité), inexact ; incorrect(ement) ; faux ; mauvais ; qui n'est pas naturel ; mal ; *fam.* à faux ; à tort ; à rebours ; à l'envers ; de travers ; unrechter Bruder, Sohn ꝛc., v. Stiefbruder ꝛc. ; unrecht verſtehen, mal comprendre ; se tromper sur le sens de ; (der) –e, (l')homme qui n'est pas celui qu'on cherche ; an den –en kommen, rencontrer *ou* s'adresser mal ; se tromper (sur l'identité *ou* le caractère de celui auquel on s'adresse) ; *d*) contraire à la justice, injuste(ment) ; inique ; avec injustice ; – Gut, bien mal acquis ; (das) –, (l')injustice, *f.* ; (le) tort ; – thun, faire du tort *ou* du mal (à qn) ; avoir tort de faire (an etwas, qc.) ; – haben, avoir tort ; einem – geben, donner tort à qn ; condamner qn ; mit –, à tort, injustement ; 2° qui n'est pas droit (v. Link) ; –e Seite, (l')envers ; revers ; verso, *m.* (v. Seite). [1° *d*).

* Unrecht (⌣ –) *n.* v. Unrecht, *adj.*

* Unrechtmäßig (⌣ – – ⌣) *adj. et adv.* injuste(ment) ; illégitime(ment) ; illégal(ement) ; à tort ; des moyens illégitimes ; par l'
pation ; ‖ –keit, *f.* illégitimité ; lice ; illégalité, *f.*

* Unredlich (⌣ –) *adj.* malhonnête ; déloyal(ement) ; dele(ment) ; sans probité ; honnête homme ; ‖ –keit, *f.* té, déloyauté ; mauvaise foi,

* Unregelmäßig (⌣ – – ⌣) irrégulier ; anomal ; hété bizarre ; anomali.. ; anomalo téro.. ; –e Gicht, goutte irrégu vague ; ‖ *adv.* irrégulièrem –keit, *f.* irrégularité ; ano amétrie ; bizarrerie ; pertu *f.* ; (Mar.) affolement, *m.*

* Unreif (⌣ –) *adj.* qui n mûr, peu mûr ; qui n'a pas le terme de sa maturité ; ver mature ; cru ; (ungeſichtlich pubère ; ‖ –e, *f.* défaut de m *m.* ; crudité ; verdeur ; impul

* Unrein (⌣ –) *adj.* imp monde ; malpropre ; *fig.* in (Mus.) faux ; –er Diamant, glaceux *ou* sourd ; –er S émeraude jardineuse ; ‖ ad tat impur ; sans avoir été s'être purifié ; ‖ (das) –e, (le *f.* (l')impureté ; malpropre mondices ; (Path. anc.) sal Gaſtriſch), *f. pl.*

* Unreinlich (⌣ – –) *adj.* malpropre(ment) ; mauva *f.* malpropreté, *f.* défaut de té, *m.* ; saleté, *f.*

* †Unrepublikaniſch (⌣ – – ⌣ –) *adj.* peu républicain, blicain.

* Unrichtig (⌣ – ⌣) *adj.* qui n'est pas juste ; inexact rect(ement) ; faux ; irrégulie mal (v. Unrecht, 1° *a*) – e) ; geht –, la montre va mal ; manque de justesse, *m.* ine de ; irrégularité ; inexac fausseté, *f.*

* Unritterlich (⌣ – – ⌣) *adv.* peu chevaleresque ; en mauvais chevalier ; peu déloyal.

* Unruhe (⌣ – ⌣) *f.* 1° abs repos, inquiétude ; agitat trouble, *m.* ; alarmes, *f. pl.* chen, donner de l'inquiétude, de l'embarras (à qn) ; alarme 2° –n, *pl.* troubles, *m. pl.* ; *f. pl.* ; 3° (*chose qui s'agit cesse*) (Horl.) *a*) balancier sort, *m.* ; (Entom.) *a*) v. Sch ben... ; *b*) v. Sphinx.

* Unruhig (⌣ – – ⌣) *adj.* agité ; troublé ; remuant ; tur (Mar.) houleux ; es iſt –, l'agitation, des troubles ville, etc.) ; (la ville, etc. tė(e) ; –er Kopf, (*littér.* tête –e Nacht, nuit agitée (par de etc.) ; ‖ Unruheſtifter, *m.* ce fomente, qui excite des t fauteur de troubles *ou* de dés brouillon ; *fam.* émeutier, *m*

* Unrühmlich (⌣ – – ⌣) *adv.* peu glorieux ; sans glo

Uns (⌣) *pron. plur. de pers.* (*des 3 genres*) : nous ; er gehört zu –, il nous appar est des nôtres.

* Unſacht, *adj.* v. Unſan

* Unſaftig (⌣ – –) *adj.* de suc(s), sans suc ; peu suc

* Unſäglich (⌣ – –) *adj.* et *adv.* indicible ; ineffa

able ; infini(ment); immense; *f.* immensité ; énormité, *f.*
ſanft (ˊ–) *adj. et adv.* peu avec peu de douceur, de dé- e *ou* de menagement ; dur(e- tant soit peu rude(ment); usquerie.
auber (ˊ–˘) *adj.* impur, pre (v. Unrein, Unreinlich); monde ; fâcheux ; sale ; com- tant ; scandaleux ; ‖ -feit, *f.* lé ; malpropreté ; salete, *f.*
ſäuberlich (ˊ–˘˘) *adj.* v. r. [diqt.
ſchadhaft, *adj.* v. Unbeſchä-
ſchädlich (ˊ–˘) *adj. et adv.* est pas nuisible, innocent ; parfaite innocuité ; insigni- hors d'état de nuire ; – ma- nettre (qn hors d'état de ‖ -feit, *f.* innocuité ; inno- *f.* [Schattenlos.
ſchattig (ˊ–˘) *adj.* v.
ſchätzbar (–ˊ–) *adj.* inesti- ; inappréciable ; ‖ -feit, *f.* . valeur inestimable ; nature éciable, *f.*
ſcheinbar (–ˊ–) *adj. et* eu apparent, dépourvu de n d'éclat ; sans éclat ; obscur; bscurité (*compar.* Unanſehn- feit, *f.* manque de lustre *ou* , *m.*; obscurité, *f.*
ſchicklich (ˊ–˘) *adj. et adv.* nvient *ou fam.* qui va mal (à nconvenant ; indécent ; mal- *compar.* Unpaſſend); ‖ -feit, *f.* enance ; indécence ; *fam.* in- tité, *f.*
ſchiffbar (–ˊ–) *adj.* inna- , impropre à la navigation.
ſchlitt (ˊ–) *n.* suif, *m.* (v.
ſchlüſſig (ˊ–˘) *adj. et adv.* u ; indécis ; flottant (*compar.* chloſſen); ‖ -feit, *f.* irrésolu- indécision ; hésitation(s), *f.*
ſchmackhaft (ˊ–˘) *adj.* in- fade ; ‖ -igkeit, *f.* insipidité ; , *f.*
ſchmelzbar (–ˊ–) *adj.* ne peut fondre, infusible ; ré- ire ; ‖ -feit, *f.* infusibilité, *f.*
ſchmerzhaft (ˊ–˘) *adj.* indolore ; indolent ; ‖ -igkeit, , *m. ou* nature indolore *ou* in- (e), *f.*
ſchmiedbar (–ˊ–) *adj.* non able ; non malléable.
ſchön (ˊ–) *adj.* qui n'est pas ; peu aimable ; peu gracieux ; ſant.
ſchöpferiſch (ˊ–˘˘) *adj.* est pas fécond, inféconde ; in- ; improductif ; stérile ; pau- en ressources) ; prosaïque.
ſchuld (ˊ–) *f.* innocence ; ſur, *f.*; in aller –, en toute inno- , dans l'innocence de son, etc. ; innocemment ; naïvement ; e douter de rien.
ſchuldig (ˊ–˘) *adj.* inno- non coupable (v. Schuldlos) ; v. innocemment ; étant inno- ; injustement.
ſegen (ˊ–˘) *m.* manque de érité, *m.* malédiction, stérili- puissance, *f.*; malheur, *m.*
ſelig (ˊ–˘) *adj.* malheu- fatal ; funeste ; ‖ -feit, *f.* mal- , *m.*; infortune ; fatalité, *f.* yer. Unglück).

Unſer (ˊ–) 1° *gén. du plur. du pron. de la 1e pers.* : de nous ; – waren drei, (*littér.* de nous étaient trois) nous étions (au nombre de) trois ; – einer, un de nous ; *fam.* une personne de notre condition, de mon état ; nous autres ; 2e *pron. poss.* –, (der, die, das) Unſ(e)re, notre ; le nôtre ; à nous ; das Haus iſt –, la maison est à nous ; c'est notre maison ; –e, *pl.* nos.

Unſ(e)rige (ˊ–˘˘) (der, die, das) *pron.* le, la nôtre ; die –n, les nôtres, *m. pl.* ; wir wollen das – thun, nous ferons (*littér.* le nôtre) notre possible, tout ce qui dépendra de nous, de notre mieux.

* Unſerthalben, * Unſertwegen, um Unſertwillen (ˊ–˘˘) *adv.* pour nous, pour l'amour de nous, a cause de nous (*compar.* Meinetwegen).

* Unſicher (ˊ–˘) *adj.* qui n'est pas sûr ; peu sûr ; mal assuré ; incertain (v. Ungewiß) ; peu rassurant ; qui ne présente aucune sécurité ; périlleux ; –e Hand, main mal assurée, tremblante, vacillante, qui faiblit ; – machen, rendre (qc.) incertain, chanceux *ou* flottant ; troubler la sécurité de ; ébranler (*ex.* le crédit) ; infester (*ex.* les chemins) ; ‖ -heit, *f.* absence, *f.* défaut de sûreté, de sécurité *ou* d'assurance, *m.* ; incertitude, *f.* ; chances, *f. pl.* risques, *m. pl.*

* Unſichtbar (ˊ–˘) *adj et adv.* invisible(ment) ; ‖ -feit, *f.* invisibilité, *f.* (*compar.* Verborgen).

* Unſinn (ˊ–) *m.* non-sens, *m.* ; déraison ; absurdité, *f.* ; *fam.* galimatias, *m.*

* Unſinnig (ˊ–˘) *adj.* insensé ; dénué de sens (commun) *ou* de raison ; absurde ; extravagant ; fou ; (Path.) v. Wahnſinnig ; der –, l'insensé, *m.* ; ‖ *adv.* sans raison ; follement ; ‖ -feit, *f.* absence de raison, déraison ; absurdité ; extravagance ; démence, folie, *f.*

* Unſittig, *adj.* v. Ungeſittet.

* Unſittlich (ˊ–˘) *adj.* immoral ; ‖ -feit, *f.* immoralité, *f.* (v. Sittenlos). [-igkeit.

* Unſorgſam(keit), v. Sorgloſ.

* Unſperrbar (–ˊ–) *adj.* (Phys.) incoercible ; ‖ -feit, *f.* incoercibilité, *f.* [ſ(e)rige.

Unſre, Unſrige, v. Unſer, Un-

* Unſtät (ˊ–) *adj.* qui manque de fixité, mobile ; errant ; ambulant ; vague ; vagabond ; erratique ; instable ; inconstant ; inquiet ; changeant ; ‖ -igkeit, *f.* manque de fixité, *m.* ; mobilité ; instabilité ; inconstance, *f.* ; vague ; besoin de changement ; esprit inquiet, *m.* ; inquiétude ; humeur vagabonde, *f.*

* Unſtatthaft (ˊ–˘) *adj.* inadmissible ; insuffisant ; mal fondé ; illégal, vicieux ; dieſer Wunſch iſt –, ce désir est inadmissible, on ne peut y adhérer *ou* y souscrire, il n'y a pas lieu de s'en occuper ; ‖ -igkeit, *f.* nature inadmissible ; impossibilité de *ou* inopportunité qu'il y aurait à admettre, à tolérer (qc.), à statuer (sur qc.).

* Unſterblich (ˊ–˘) *adj. et adv.* immortel(lement) ; à jamais ; – machen, rendre immortel, immortaliser ; ‖ -feit, *f.* immortalité, *f.*

* Unſtern (ˊ–) *m.* étoile sinistre, mauvaise étoile ; fatalité, *f.* ; désastre, *m.*

* Unſtrafbar, * Unſträflich (ˊ–˘) *adj. et adv.* irréprochable(ment), irréprochable(ment) ; intègre ; à l'abri de tout reproche ; ‖ -feit *f.* nature irréprochable, intégrité ; légalité ; moralité ; décence, *f.*

* Unſtreitig (ˊ–˘) *adj. et adv.* incontestable(ment) ; à l'abri de toute contestation, sans contredit, sans doute.

* Unſtudirt (ˊ–ˊ) *adj.* qui n'a point fait d'études, illettré ; qui n'a pas été étudié, non préparé, improvisé ; naturel, franc ; sans apprêt.

* † Unſymmetrie (ˊ–˘–ˊ) *f.* absence, *f. ou* défaut de symétrie, *m.* asymmétrie, *f.*

* † Unſymmetriſch (–˘–ˊ˘) *adj. et adv.* dépourvu de, sans symetrie ; asymmetrique ; (Crist.) dissimilaire.

* Untabelhaft (ˊ–˘–), * Untadelig, *adj. et adv.* v. Tadelfrei ; ‖ -(ig)keit, *f.* v. Tadelloſigkeit.

* Untauglich (ˊ–˘) *adj.* qui n'est bon *ou* propre à rien ; qui ne vaut rien ; sans valeur ; inutile, mauvais ; qui n'est pas apte (à) ; incapable (de) ; inepte (*compar.* Unbrauchbar, Unfähig, Unnütz) ; ‖ -feit, *f.* manque de valeur *ou* d'aptitude, *m.* ; inaptitude ; incapacité ; nullité, *f.*

Unten (ˊ–) *adv. de lieu* (*de Unter*) (*se dit par oppos. à* Oben, *et marque qu'une chose est plus rapprochée qu'une autre de la surface ou du centre de la terre*) en bas ; au bas de ; par bas, par en bas, dans le bas ; au-dessous ; (par) dessous ; à la partie, à l'extrémité inférieure ; inférieurement ; dans les régions inférieures, basses *ou* déclives ; – im Keller, en bas dans, au fond de la cave ; –an, au bas, tout à fait en bas, à l'extrémité inférieure ; à la base ; au dernier rang ; – am Berge, au bas, au pied de la montagne ; – herum, autour de la base ; par en bas ; hier –, ici-bas ; ci-dessous ; dort –, là-bas ; là-dessous ; von – auf, de bas en haut ; en commençant par le bas ; à partir de la base ; *fig.* en partant des derniers rangs ; er hat von – auf gedient, (*littér.* il a servi à partir d'en bas) il a passé par tous les grades ; il a porté la giberne ; il a conquis ses grades à la pointe de son épée ; – aus .., du bas, du fond de.. ; von oben bis – beſehen, regarder (qn) du haut en bas *ou* du bas en haut, toiser (qn du regard) ; ‖ (das) –, (le) bas ; partie(s) basse(s) *ou* inférieure(s), *f.* (*pl.*) ; base, *f.* ; fond ; dessous, *m.*

Unter (ˊ–) (*goth.* under, *island.* undir, *suéd., dan. et angl.* under, *holl.* onder, *lat.* inter) I. *prép. qui régit* A. *le dat. et l'accus., se dit par oppos. à* Über, *et marque présence, séjour à, ou direction vers un point moins élevé qu'un autre* : sous ; dessous ; au-dessous ; par-dessous ; en dessous (de) ; (Anat., Hist. nat.) sous... ; sub.. ; hypo.. ; – dem Tiſche ſtehen, être (placé) au-dessous de la *ou* sous la table ; – den Tiſch ſtellen, placer (qc.) sous la table ; – dem Arm tragen, porter (qc.) sous le bras ; einem – die Arme greifen, prendre qn par-dessous les bras ; – einem wohnen, habiter au-dessous de qn, occuper un étage inférieur à celui de qn ; – freiem Himmel, (*littér.* sous le ciel libre) en plein air ; à la belle étoile ; – dem Schatten des.., à l'ombre de... ; impropr. – den

quantité, de nombre, etc.; au-dessous de...; à moins de...; – einem ſein *ou* ſtehen in, an..., être au-dessous de qn, le céder à qn en *ou* sous le rapport de...; – zehn Thalern, à moins *ou* pour moins de dix écus; Kinder – zehn Jahren, des enfants au-dessous de dix ans; *c*) *apparence qui recouvre qc., garantie*: sous (le masque, le prétexte, le nom, etc.); – der Bedingung, sous cette condition, à condition de; *d*) *existence, présence, action simultanée; coïncidence*: à, au; de; (d') entre; parmi; au milieu de; dans le *ou* au nombre de; unter Glockengeläut *ou* Kanonendonner, au son des cloches; au bruit du canon; einer – ihnen, un d'eux *ou* d'entre eux; es herrſcht Zwietracht – ihnen, la discorde règne entre eux *ou* dans leur camp; – zwei Übeln, entre *ou* de deux inconvénients; – den Todten, parmi les morts; – uns geſagt, soit dit entre nous; – die Feinde gerathen, tomber au milieu des ennemis *ou* entre les mains des ennemis; einen – ſeine Freunde zählen, compter qn au nombre de ses amis; – die Soldaten gehen, *a*) aller, s'avancer au milieu des soldats; *b*) se faire soldat, s'engager dans un régiment; – die Menſchen kommen, (*littér.* venir parmi les hommes) voir *ou* fréquenter le monde; entrer dans le monde; B. *le génit., et alors est synon. de* Während: pendant; sur; -wegs, chemin faisant; 2° *adv. a les mêmes significations*: *A.* en bas; à bas; *B.* mit-, y compris; avec les autres; de temps en temps; ‖ *en compos.* Unter, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les adj.* inférieur, subalterne, *et par les préfixes* sous..; sub..; sup..; hypo..; op..; infra..; entre..; inter..

Unter (ǂ⌣) (der, die, das) Untere, (*de* Unter, *prép.*; *se dit par oppos. à* Ober) (situé plus) bas; inférieur; de dessous, (d'en) bas; moins élevé; (bas) –, *ou* –ſte Stockwerk, (l'étage) inférieur, d'en bas, *m.*

* **Unterband** (ǂ⌣⌣) *n.* (Chir.) sous-bande, *f.* [basse, *f.*

* **Unterbaß** (ǂ⌣⌣) *m.* contre-

* **Unterbau** (ǂ⌣⌣) *m.* construction inférieure *ou* souterraine; substruction, *f.*; soubassement, fondement, *m.*

* **Unterbauch** (ǂ⌣⌣) *m.* bas-ventre, hypogastre, *m.*; ‖ -gegend, *f.* région hypogastrique, *f.*

* **Unterbauen** (ǂ⌣⌣⌣) *va.* établir une construction au-dessous (de qc.); soutenir par un ouvrage de maçonnerie *ou* de charpente; reprendre sous œuvre; faire une substruction; ‖ (Mineur) v. Unterhöhlen.

* **Unterbeamter** (ǂ⌣⌣⌣⌣) *m.* employé, agent subalterne, *m.*

* **Unterbefehlshaber**, *m.* commandant en second; sous-chef; lieutenant (d'un commandant), *m.*

* **Unterbehörde** (⌣⌣ǂ⌣) *f.* autorité inférieure *ou* subalterne, *f.*

* **Unterbeinkleid** (ǂ⌣⌣⌣) *n.* caleçon, *m.* [dessous, *m.*

* **Unterbett** (ǂ⌣⌣) *n.* lit de

* **Unterbinden** (77) *va.* 1° *séparr.* (ǂ⌣⌣⌣) attacher, mettre, fixer par-dessous (qc. *en liant*); 2° *insép.* (⌣⌣ǂ⌣) (Chir.) faire la ligature (d'une artère, etc.); ‖ unterbunden, dont on a fait la ligature; ‖ (das) –, (die) Unterbindung, (l'opération de la) ligature, *f.*

* **Unterblatt** (ǂ⌣⌣) *n.* feuille de dessous, *f.* (Bot.) hypophylle; (Bijout.) paillon, *m.*

* **Unterbleiben** (⌣⌣ǂ⌣) (76, *b*) *vn.* (*littér.* rester au-dessous) ne pas se faire, n'avoir pas lieu; être suspendu, discontinué *ou* interrompu; cesser; en demeurer là; n'avoir pas de suite; ne plus se reproduire; ich hoffe es wird in Zukunft –, j'espère que cette chose n'aura plus lieu, qu'on s'en abstiendra *ou* se dispensera de la faire à l'avenir; ‖ (das) –, (die) Unterbleibung, (l')inexécution; cessation; discontinuation: suspen-

Untere, v. U

Unteregge
vrir (de terre)

* **Unterein**
(*littér.* l'un au
l'autre) 1° confi
en désordre; 2°
les autres, ense
s'entendre (ense
être jeté(s) pêle
du(s); être dis
mengen, *va.*
tre); mélanger
de; confondre;

* **Unterein**
va. subdiviser.

* **Untereinf**

* **Unterfan**
va. réfl. ſich –,
treprendre, avo
s'aviser de; ‖
audacieuse, *f.*;
(*compar.* Unter

* **Unterfeld**
néral en second
m.

* **Unterför**
restier subalter
des (eaux et) fo

* **Unterfuß**
férieure, plante

* **Untergatt**
blure; fourrure,

* **Untergäng**
coucher (du sol
cadence, ruine,

* **Untergatt**
genre, *m.*

* **Untergebe**
va. (*littér.* donn
donner (qn *ou*
tre; confier (qn
(de qn); ‖ –,
donné; subalter
sujet, *m.*; (der)
etc.

Untergehe
vn. (*littér.* aller

ure; *autref.* basse justice, *f.*
ıtergeſchoß (⏑⏑⏓) *n.* rez-
ussée, *m.*
ıtergeſicht (⏑⏑⏓) *n.* v. Un-
j.
ıtergeſtell (⏑⏑⏓) *n.* train
ous (d'un carrosse), *m.*; par-
se (d'un tréteau, etc.), *f.*
ıtergewehr (⏑⏑⏓) *n.* bas-
nes, arme(s) blanche(s), *f.*

ıtergott (⏑⏑) *m.* (Myth.)
nférieur *ou* du second rang,
rinité subalterne, *f.*
tergraben, *va.* (72, *a*) 1°
(⏑⏑⏑) couvrir de terre (en
l); enfouir; 2° *inſép.* (⏑⏑⏓)
(en dessous), miner; saper;
–, *part. pass.* miné, sapé;
–, (die) Untergrabung, (l')ac-
miner, etc.; (Génie) sape, *f.*
terhalb (⏑⏑) *prep.* (*qui*
génit.) au-dessous (de); en
r le bas; au pied de.
terhalß (⏑⏑) *m.* partie in-
e du cou, *f.*; (Zool.) dérœum,
Hals).
terhalt (⏑⏑) *m.* entretien,
Lebensunterhalt).
terhalten (72, *b*) *va.* 1°
(⏑⏑⏑) tenir (qc.) sous *ou* au-
de; présenter (*ex.* une cu-
qn); 2° *inſép.* (⏑⏑⏓) entre-
a) pourvoir à la subsistance
venir aux besoins de; alimen-
le feu, la discorde); fomen-
iffler; *b*) amuser; distraire,
r; ſich –, s'entretenir (avec
ge., etc.); causer, converser
n); s'amuser (à faire, à lire
–d, amusant; divertissant; ‖
t. *pass.* entretenu; ‖ (das) –,
iterhaltung, (l')entretien, *m.*;
sation, *f.*; amusement, *m.*
terhandeln (⏑⏑⏓) *va.*
négocier (wegen etwas, qc.);
er, ouvrir des négociations;
(de qc. avec qn); (Guerre)
enter; capituler; ‖ das –, v.
andlung.
iterhändler (⏑⏑⏓) *m.* né-
ur; entremetteur, *m.*
iterhandlung (⏑⏑⏓) *f.* né-
ion, *f.*; ſich in -en einlaſſen, –
, in – treten, entrer en négo-
s ou en pourparler; parle-
r (v. Unterhandeln); ‖ –künft.
le négocier, *m.* diplomatie, *f.*
iterharz (⏑⏑) *n.* 1° sous-
, *f.* (v. Harz); 2° (Géogr.) Harz
ur, *m.*
iterhauptmann (⏑⏑⏑) *m.*
ne en second, *m.*
iterhaus (⏑⏑) *n.* partie in-
re d'une maison, *f.* rez-de-
ée, *m.*; (Const. d'Angl.) cham-
sse, chambre des communes, *f.*
iterhaut (⏑⏑) *f.* (Anat.)
ane sous-jacente, *f.*; ‖ –blut-
e, veine, etc. sous-cutanée, *f.*
terhemd (⏑⏑) *n.* chemise
ous, *f.*
terhof (⏑⏑) *m.* cour infé-
basse-cour, *f.*
terhöhlen (⏑⏑⏓) *va.* mi-
Untergraben).
terholz (⏑⏑) *n.* (Forest.)
rbres; arbustes, *m. pl.*; me-
; taillis, *m.*; (Mar.) œuvres
'un vaisseau), *f. pl.*
terhoſen (⏑⏑⏑) *f. pl.* ca-
m. (*pl.*).
terirdiſch (⏑⏑⏑) *adj.* sou-
: (Hist. nat.) hypogé; (My-
nfernal; –es Gewölbe, voûte
aine), *f.*; souterrain; caveau,
m.; crypte, *f.*; catacombes, *f. pl.*; (das) –e Reich, v. Unterwelt.

* Unterjochen (⏑⏑⏓) *va.* subjuguer, assujettir, asservir; ‖ unterjocht, subjugué, asservi; enchaîné; ‖ (das) –, (die) Unterjochung, (l')action de subjuguer, *f.*; asservissement, *m.*; oppression, *f.*

* Unterkiefer (⏑⏑⏑) *m.* mâchoire inférieure; ganache (*chez les chevaux*), *f.* (v. Kiefer); ‖ –nerv, *m.* nerf maxillaire inférieur, *m.*; –ſchlagader, *f.* artère alvéolaire, *f.*; –winkel, *m.* angle de la mâchoire inférieure, *m.*

* Unterkinn (⏑⏑) *n.* double menton, *m.*; (Manége) sous-barbe, *f.*; ‖ –blutader, *f.* veine sous-mentale, *f.*; –lade, *f.* v. Unterkiefer; Unterkinnſchlagader, *f.* artère sous-mentale, *f.*

* Unterkleid (⏑⏑) *n.* habit de dessous, *m.*; –er, *pl.* chaussure, *f.*

* Unterklopfer (⏑⏑⏓) *m.* (Anat.) muscle hypothénar, *m.*

* Unterkoch (⏑⏑) *m.* aide de cuisine, *m.*

Unterkommen (⏑⏑⏑) (79) *vn.* trouver à se loger *ou* un logis, à se placer *ou* une place; mit etwas –, trouver à placer, à vendre qc.; ‖ (das) –, (le) logis, abri, *m.*; place, *f.*; établissement, *m.*

Unterkriechen (⏑⏑⏓) (78, *a*) *vn.* ramper, se glisser, se cacher sous (qc.).

Unterkriegen (⏑⏑⏓) *va. fam.* se rendre maître de, l'emporter sur, en venir à bout; abattre.

* Unterlage (⏑⏑⏓) *f.* couche; base, *f.*; lit (de dessous); plancher, *m.*; charpente; hausse; cale, *f.* (Archit.) fondation, *f.*; soubassement, *m.*; chantignole, *f.*; lambourdes, *f. pl*; (Charp.) chantier; (Mécan.) hypomochlion; (Artill.) chevet; (Imprim.) taquon; (Bijout.) paillon, *m.*; (Bot.) strome, *m.*; hypo.. (*ex.* Fruchtunterlage, hypocarpe, *m.*); ..pode (*ex.* – des Fruchtknotens, stylopode), *m.*; ‖ (Chim.) base, *f.*

* Unterlaß (⏑⏓) *m.* ohne –, sans cesse, sans relâche (v. Unabläſſig).

* Unterlaſſen (⏑⏑⏓) (72, *b*) *va.* omettre, manquer; négliger; s'abstenir (de qc.); se dispenser, s'empêcher; se passer (de qc.); cesser, discontinuer; laisser; ‖ das –, (die) Unterlaſſung, (l')omission; discontinuation, *f.*

* Unterlaufen (73, *b*) 1° *sépar. vn.* (⏑⏑⏓) (courir sous qc.) *fig.* se glisser parmi *ou* dans le nombre; passer (avec le reste); 2° *inſép.* (⏑⏑⏓) *va. a*) passer par-dessous (en courant); donner un croc en jambe (à qn); (Escr.) faire une passe (sur qn); *b*) s'épancher au-dessous de la surface (de qc.); envahir les parties sous-jacentes; s'extravaser, former une ecchymose (à la peau, dans l'œil, etc.); mit Blut –, être ecchymosé, présenter des ecchymoses *ou* des sugillations; ‖ (das) – (mit Blut), (l')extravasation du sang au-dessous de la surface (du derme, etc.); formation d'une ecchymose, *f.*

Unterlegen (⏑⏑⏓) *va.* mettre sous *ou* (au-)dessous; garnir; doubler; garantir (la partie sur laquelle repose qc., en la couvrant de); former une couche, un lit, un plancher de; donner à couver; (Imprim.) taquonner; ‖ *impropr.* relayer (v. Wechſeln).

* Unterleben (⏑⏑⏓) *n.* fief servant, *m.*

* Unterlehrer (⏑⏑⏓) *m.* sous-précepteur, professeur adjoint *ou* suppléant; maître d'études; instituteur d'une école primaire, *m.*

* Unterleib (⏑⏑) *m.* 1° (*littér.* tronc inférieur) abdomen, *m.* (*syn.* Bauch); 2° v. Unterbauch; ‖ –shöhle, *f.* cavité abdominale, *f.*

* Unterliegen (78, *b*) *vn.* 1° *sépar.* (⏑⏑⏓) être couché sous (qc.); 2° *inſép.* (⏑⏑⏓) avoir le dessous, succomber; ‖ –d, 1° couché sous (qc.); inférieur; fondamental; qui se trouve sous les yeux (de qn); dont il s'agit; 2° qui succombe, vaincu.

* † Unterlieutenant (⏑⏑⏓) *m.* sous-lieutenant, *m.*

* Unterlippe (⏑⏑⏓) *f.* lèvre inférieure, *f.*; (Bot.) labelle, *m.* barbe, *f.* [ébaucher.

* Untermalen (⏑⏑⏓) *va.* (Peint.)

* Untermann (⏑⏑) *m.* (*littér.* homme de dessous) (Guerre) homme de la gauche, second; (Jeu) valet, *m.*

* Untermauern (⏑⏑⏓) *va.* donner un fondement *ou* un empatement de maçonnerie; untermauert ſein, porter, reposer sur une substruction *ou* sur un fondement de maçonnerie.

* Untermengen, *va. sépar.* (⏑⏑⏓) *et inſép.* (⏑⏑⏓) mêler dans *ou* avec, entremêler (v. Vermiſchen).

* Untermiethmann (⏑⏑⏑) *m.* sous-locataire, *m.*

* † Unterminiren (⏑⏑⏓) *va.* v. Untergraben, 2°. [mengen.

* Untermiſchen, *va.* v. Unter-

* Unternehmen (⏑⏑⏓) (73, A, I, *a*) *va.* entreprendre; prendre sur soi, tenter; ‖ –d, entreprenant; hardi; ‖ das –, v. Unternehmung.

* Unternehmer (⏑⏑⏓) *m.* entrepreneur, *m.*

* Unternehmung (⏑⏑⏓) *f.* entreprise; tentative; expédition (militaire, etc.); attaque (qu'on dirige contre qc.), *f.*; coup de main, *m.*

* † Unterofficier (⏑⏑⏑⏓) *m.* sous-officier, *m.*

Unterordnen (⏑⏑⏑) *va.* subordonner; ‖ untergeordnet, subordonné (à qc.); d'un ordre inférieur; (d'une importance) secondaire.

* Unterordnung (⏑⏑⏑) *f.* 1° subordination, *f.*; 2° ordre secondaire; sous-ordre, *m.*

* Unterpacht (⏑⏑) *m.* sous-bail, *m.*; sous-ferme, *f.*; ‖ –er, *m.* sous-fermier, *m.*

* Unterpfand (⏑⏑) *n.* gage, *m.*; hypothèque, *f.* (v. Pfand).

* Unterpfändlich (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* hypothéqué; hypothécairement, en gage, par engagement.

Unterpflügen (⏑⏑⏑) *va.* couvrir de terre en labourant.

* † Unterphosphorichte ..re, *f.* acide hypo-phosphoreux
unterphosphorichtſaure Salze, ..
hypo-phosphites, *m. pl.*

* † Unterphosphorſäure
acide phosphatique *ou* hypo-
phorique, *m.*

* Unterreden (⏑⏑⏓) *va.* ..
ſich –, s'entretenir; s'aboucher, ..
férer, *fam.* causer (avec qn au ..
de qc.).

* Unt
tretien,
ce, *f.*

* Un

sous les armes; etwas – seinen Händen haben, (*litter.* avoir qc. sous ses mains) travailler à qc.; – Schloß und Riegel, (*littér.* sous serrure et verrou) sous (la) clef; einem – die Augen treten, se présenter sous *ou* devant les yeux de qn; paraître devant qn; regarder qn en face; ‖ *fig. marque a*) *que qn ou qc. dépend de qn, est ressortissant à une juridiction, etc.*: sous (les ordres de qn, etc.); – dem Gesetze stehen, (*littér.* être placé sous la loi) être soumis à la loi; – Jemand dienen, servir sous (les ordres *ou* le commandement de) qn; être subordonné à (l'autorité de) qn; être l'inférieur de qn; – der Regierung des..., sous *ou* pendant le règne du...; *b*) *infériorité de rang, de qualité, de nombre, etc.*: au-dessous de...; à moins de...; – einem sein *ou* stehen in, an..., être au-dessous de qn, le céder à qn en *ou* sous le rapport de...; – zehn Thalern, à moins *ou* pour moins de dix écus; Kinder – zehn Jahren, des enfants au-dessous de dix ans; *c*) *apparence qui recouvre qc., garantie*: sous (le masque, le prétexte, le nom, etc.); – der Bedingung, sous cette condition, à condition de; *d*) *existence, présence, action simultanée; coïncidence*: à, au; de; (d') entre; parmi; au milieu de; dans le *ou* au nombre de; unter Glockengeläut *ou* Kanonendonner, au son des cloches; au bruit du canon; einer – ihnen, un d'eux *ou* d'entre eux; es herrscht Zwietracht – ihnen, la discorde règne entre eux *ou* dans leur camp; – zwei Übeln, entre *ou* de deux inconvénients; – den Todten, parmi les morts; – uns gesagt, soit dit entre nous; – die Feinde gerathen, tomber au milieu des ennemis *ou* entre les mains des ennemis; einen – seine Freunde zählen, compter qn au nombre de ses amis; – die Soldaten gehen, *a*) aller, s'avancer au milieu des soldats; *b*) se faire soldat, s'engager dans un régiment; – die Menschen kommen, (*littér.* venir parmi les hommes) voir *ou* fréquenter le monde; entrer dans le monde; B. *le génit., et alors est synon. de* Während: pendant; sur; –wegs, chemin faisant; 2° *adv. a les mêmes significations*: *A.* en bas; à bas; *B.* mit–, y compris; avec les autres; de temps en temps; ‖ *en compos.* Unter, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les adj.* inférieur, subalterne, *et par les préfixes* sous..; sub..; sup..; hypo..; op..; infra..; entre..; inter..

Unter (ǔ–) (der, die, das) **Untere**, (*de* Unter, *prép.*; *se dit par oppos. à* Ober) (situé plus) bas; inférieur; de dessous, (d'en) bas; moins élevé; (das) –e, *ou* –ste Stockwerk, (l')étage inférieur; rez-de-chaussée, *m.*; (der) –e Theil, (das) Untere, (la) partie inférieure; (le) dessous; (das) –e (Gesicht, partie inférieure de la face, (Entom.) face inférieure, sous-face (*Kirby*), *f.* épistome, *m.*; (die) –ste Stelle, (la) place infime, dernière place, *f.*; die untersten Stände, les classes infimes, les dernières classes (*compar.* Nieder, Niedrig); zu –st, au plus bas; (tout) en bas.

***Unterabtheilung** (ǔ–⏑⏑–) *f.* subdivision, *f.*

***Unteradmiral**, (ǔ–⏑–ǔ) *m.* vice-amiral, *m.*

***Unterarm** (ǔ–⏑) *m.* [illegible] inférieure du bras, *f.*; 2° (*Zo*[illegible] Vorderarm.

***Unterarzt** (ǔ–⏑) *m.* [illegible] inférieur *ou* subalterne [illegible] interne (d'un hôpital); ([illegible] major (de l'armée), *m.*

***Unteraugenhöhle** [illegible] *m.* –loch, *n.* –nerv, *m.* –schlagader, *f.* (Anat.) nerf, *m.* goutlière, [illegible] bitaire, *f.*

***Unteraugenlid** [illegible] paupière inférieure, *f.* –schlagader, *f.* –[illegible] tère, *f.* rameau [illegible] *m.*

***Unterbalken** [illegible] chit.) architrave, *f.* mier d'en bas, –

***Unterband** [illegible] sous-bande, *f.*

***Unterbau** [illegible]

***Unterbau** [illegible] tion inférieure [illegible] struction, *f.*; [illegible] ment, *m.*

***Unterbau** [illegible] tre, hypogée, [illegible] gion hypogaste [illegible]

***Unterbind** [illegible] blir une [illegible] qc.); soutenir [illegible] maçonnerie [illegible] prendre sous [illegible] struction; [illegible]

***Unterbeamte** [illegible] employé, [illegible]

***Unterbefehlshaber** [illegible] mandant en [illegible] tenant (d'un [illegible]

***Unterbehörde** [illegible] torité infé[illegible]

***Unterbeispiel** [illegible] leçon, *m.*

***Unterbeißen** [illegible]

***Unterbeißen** [illegible] *par.* (ǔ–⏑–) par-dessous *sép.* (–⏑–) (d'une arc[illegible] dont on [illegible] (die) Unter[illegible] la) ligature

***Unterbeißen** [illegible] dessous, *f.* jout.) pail[illegible]

***Unterbeißen** [illegible] *va.* (*littér.* se faire, [illegible] penda[illegible] cesser [illegible] de suit[illegible] hoffe et [illegible] que [illegible] qu'on [illegible] sera d[illegible] (die) U[illegible] cessat[illegible] sion.

***U**[illegible] I, *n.* [illegible] ner [illegible] de) q[illegible] ‖ un[illegible] coup[illegible] (l')in[illegible]

***Un**[illegible] terrupteu[illegible]

Unt[illegible]

Unte[illegible] *va.* mettre[illegible] ger; (trouve[illegible] chez qn); mettr[illegible] pourvoir au placem[illegible]

…imal mon-
…ucteur, fu-
…nt; monstre,

…–) *adj.* 1° im-
…thſam; ‖ -keit,
…ible; impossibi-
…ents (que l'exécu-
…pl.

…) *adj.* peu profond,

…) *f.* 1° manque de
…bas-fond, *m.*; (Mar.)
…fane; (Riv.) ensable-

…bar (–⏑–) *adj.* inextin-
…stirpable; incurable;
…ble; non amortissable;
…able.

…gbar (–⏑–) *adj.* 1° qu'on
…orter; 2° stérile.

…rennbar (–⏑⏑) *adj. et adv.*
…rable(ment); ‖ -keit, *f.* union
…rable, impossibilité de sépa-
…), *f.*

…ntreu (⏑–) *adj. et adv.* infi-
…ment); perfide; ‖ -e, *f.* infidé-
…rfidie, *f.* (v. Treulos).

…ntrinkbar (–⏑–) *adj.* qui
…pas buvable *ou* potable.

" Untröſtbar, " Untröſtlich (–
…) *adj. et adv.* 1° inconsolable-
…); 2° peu consolant (*compar.*
…colloq.).

" Untrüglich (–⏑⏑) *adj.* 1° (qui
…peut pas tromper; 2° qui ne peut
…se tromper) infaillible (v. Un-
…fehlbar).

" Untüchtig (⏑––) *adj.* v. Un-
…tauglich, Unfähig.

" Untugend (⏑––⏑) *f.* 1° manque
…vertu, *m.* immoralité, *f.*; 2° (*qua-*
…*lité qui n'est pas une vertu*) vice;
…faut, *m.*; imperfection, *f.*

" Unüberlegt (⏑––⏑) *adj.* indé-
…libéré; irréfléchi (v. Unbedacht, Über-
…eilt).

" Unüberſehbar (⏑–⏑⏑–) *adj*
…à perte de vue, où l'œil se perd, im-
…mense; ‖ -keit, *f.* immensité, *f.*

" Unüberſetzbar (⏑–⏑⏑–) *adj.*
…traduisible.

" Unüberſteiglich (⏑––⏑⏑) *adj.*
…qu'on ne peut franchir, insurmon-
…table.

" Unübertrefflich (––⏑⏑–)
adj. qu'on ne peut surpasser; admi-
…rable; immuable.

" Unübertroffen (––––⏑) *adj.*
qui n'a pas été, sans être surpassé.

" Unübervo… (––⏑–) *adj.*
et adv. inva… immua-
…ble; inexpu… immuable.

" Unu… –) *adj.*
invaincu; …

" Unu…

" Unum…
1° (––––) …
Ehre); 2° …
peut pourrir; indé-
…tabl(ement); …
…ne; inaltéra-
…keit, *f.* …

qui l'attaque n'a point de prise; irréfragable(ment); assis sur des bases inébranlables; immuable; irrévocable(ment); ‖ -keit, *f.* solidité inébranlable, *f.*; dernier degré de l'évidence, *m.*; stabilité immuable, *f.*

" Unumwunden (––⏑⏑) *adj. et adv.* (qui n'est pas entortillé) *fig.* franc(hement); ouvert(ement); sans détour.

" Ununterbrochen (⏑–––⏑) *adj. et adv.* non interrompu, sans interruption; continu, sans discontinuer, sans intermission; continuel(lement); tout d'une haleine.

" Ununterſcheidbar (⏑–⏑⏑–) *adj. et adv.* qu'il est impossible de distinguer *ou* de discerner; insaisissable; dont il est impossible de saisir la différence.

" Ununterſucht (⏑–⏑–) *adj. et adv.* qui n'a point été examiné; sans être, sans avoir été examiné; ich will – laſſen, ob.., je veux bien ne pas examiner, je n'examinerai pas si..

" Unvaterländiſch (⏑–⏑––) *adj. et adv.* (d'une manière) peu patriotique; qui n'aime pas sa patrie; anti-national.

" Unveränderlich (⏑⏑⏑–⏑) *adj. et adv.* immuable, invariable(ment); inaltérable; incommutable; constant; ‖ Unveränderlichkeit, *f.* invariabilité; immutabilité; fixité invariable; constance, *f.*

" Unverändert (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a point changé, sans être changé; sans changement; dans le *ou* au même état; toujours le même; – laſſen, (laisser dans le même état) ne rien changer, ne pas toucher (à qc.).

" Unverantwortlich (⏑⏑⏑–⏑) *adj. et adv.* 1° irresponsable; qui n'est pas responsable (de qc.); 2° inexcusable, impardonnable, sans excuse; indigne(ment); avec une légèreté, une inconvenance impardonnable; ‖ -keit, *f.* 1° irresponsabilité; 2° ce qu'il y a d'impardonnable, *m.* gravité extrême, *f.*

" Unverarbeitet (–⏑⏑–⏑) *adj.* non ouvré; brut; cru; à l'état de matière première; sans avoir été élaboré *ou* coordonné; sans ordre; mal digéré.

" Unveräußerlich (⏑–––⏑) *adj.* inaliénable; ‖ -keit, *f.* inaliénabilité, *f.*

" Unverbeſſerlich (⏑–⏑⏑–) *adj. et adv.* 1° incorrigible; 2° de la, avec la dernière correction *ou* perfection; accompli, achevé; ‖ -keit, *f.* 1° défaut(s) incorrigible(s), *m.* (*pl.*); 2° correction admirable, perfection, *f.*

" Unverbi… (⏑–––) *adj.* 1° non obli… n'engage à rien; 2° … …obligeant; …-keit, *f.* 1° … non obliga-…toire, *m.*; … …bligeance, *f.*

" Unverh… *adj. et adv.* …ätzt, qui n'… sans user … de(s) …déguise-…ment; …; grü-…ne, …) *adj.* …n'est …

gnement, *m.*; instruction, *f.* leçons, *f. pl.*; professorat, *m.*

*Unterrichten (–⌣⏑⏓) *va.* instruire : 1° informer (einen von etwas, qn de qc.); mettre *ou* tenir (qn) au courant (de qc.); 2° enseigner (einen in etwas, qc. à qn); donner (à qn) des leçons (de qc.); sich –, s'instruire (1° von etwas, de qc., prendre *ou* se procurer des informations; 2° in etwas, sur qc., se mettre au courant de qc., acquérir des connaissances).

*Unterrichter (⏑⏑–⏓) *m.* juge inférieur, juge subalterne, *m.*

*Unterrinde (⏑–⏑⏑) *f.* 1° v. (eigentliche) Rinde; 2° v. Bast.

*Unterrock (⏑⏑–) *m.* (Unterröckchen, *n.*) jupe de dessous, *f.* jupon, cotillon, *m.*

*Unterſagen (–⏑⏑–) *va.* interdire (v. Verbieten).

*Unterſagung (–⏑⏑–) *f.* défense, *f.* (v. Verbot).

*Unterſalpetrige Säure, *f.* acide hypo-nitreux, protoxide d'azote, *m.*; unterſalpetrigſaure Salze, *n. pl.* hypo-nitrites, *m. pl.*

*Unterſatz (⏑⏑–) *m.* (*littér.* ce qui est posé au-dessous) base, *f.*; soutien; appui; (Archit.) socle; dé; bloc, *m.*; ‖ (Log.) mineure, *f.*

*Unterſchale (⏑–⏑⏑) *f. ou* Unterſchälchen, *n.* soucoupe, *f.*

*Unterſcheiden (–⏑⏑–) (76, *b*) *va. et vn.* (av. haben) séparer (l'un de l'autre) (v. Scheiden); *fig.* distinguer, discerner; différencier; établir, faire, saisir la différence (qu'il y a entre); démêler; ſich –, se distinguer; ‖ –d, distinctif; caractéristique; (Séméiol.) diagnostique, pathognomonique; ‖ (das) –, v. Unterſcheidung.

*Unterſcheidung (–⏑⏑–) *f.* distinction; séparation, *f.*; Méd.) diagnostic (différentiel), *m.*; –skraft, *f.* discernement, *m.*; –slehre, *f.* science du, *f.* traité sur le diagnostic (différentiel), *m.*; –szeichen *n.* marque distinctive, *f.* caractère distinctif; signe diagnostique; signe pathognomonique, *m.*; Gramm.) –, *pl.* (signe de) ponctuation, *f.*

*Unterſchenkel (⏑–⏑⏑) *m.* 1° portion inférieure de la cuisse; 2° jambe, *f.* (v. Bein).

Unter-ſchieben (⏑⏑–⏑) (78, *a*) *va.* pousser, glisser sous *ou* dessous; *fig.* substituer, supposer; ‖ untergeſchoben, substitué; supposé; faux; ‖ (das) –, (die) Unterſchiebung, (la) substitution; supposition, *f.*

*Unterſchied (⏑⏑–) *m.* (*de* Unterſcheiden) différence, distinction, *f.*; es iſt ein – zwiſchen ..., il y a une différence entre *ou* de (l'un à l'autre, etc.); einen – machen, v. Unterſcheiden; ohne –, sans différence; zum Unterſchiede von, pour (le, la) distinguer de, par opposition à...

*Unterſchieden, *Unterſchiedlich, *adj. et adv.* v. Verſchieden.

*Unterſchlächtig (⏑⏑–⏑) *adj.* (Hydr.) à vanne, à volets.

Unter-ſchlagen (⏑⏑–⏑) (72, *a*) *va.* appliquer, afficher, enfoncer (au-)dessous (en frappant), ein Bein –, donner un croc-en-jambe (à qn); ‖ *fig.* soustraire; détourner; divertir; faire une *ou* la soustraction de; supprimer (frauduleusement); intercepter; ‖ (das) –, (die) Unterſchlagung, (la) soustraction; suppression (d'une lettre, etc.); détournement; divertissement, *m.*

*Unterſchleif (⏑⏑–) *m.* importation frauduleuse (de marchandises, etc.); contrebande, action, gestion, appropriation frauduleuse; malversation; soustraction, escroquerie; (Mar.) baraterie, *f.*

*Unterſchreiben (–⏑⏑–) (76, *b*) *va. et absol.* souscrire (pour un ouvrage, etc.); signer (v. Unterzeichnen); *fig.* souscrire (à qc.); ‖ unterſchrieben, v. Unterzeichnet.

*Unterſchreiber, *m.* 1° (–⏑⏑–) signataire; ‖ souscripteur; 2° (⏑⏑–⏑) sous-secrétaire, *m.*

*Unterſchrift (⏑⏑–) *f.* 1° inscription, épigraphe (qui se trouve au bas de qc.); 2° signature; souscription, *f.*; Brief ohne –, lettre sans signature, lettre anonyme; –en ſammeln, recueillir des souscriptions; ouvrir une souscription.

*Unterſchulterblattmuskel, *m.* –ſchlagader, *f.* muscle, *m.* artère sous-scapulaire, *f.*

*Unterſchwefelſäure, *f.* acide hyposulfurique, *m.*

*Unterſchwelle (⏑⏑–⏑) *f.* seuil, *m.* (v. Schwelle). [voile, *f.*

*Unterſegel (⏑⏑–⏑) *n.* basse

Unter-ſetzen (⏑⏑–⏑) *va.* mettre dessous; poser, apposer au bas de; signer (*ex.* un écrit de son nom); ‖ unter(ge)ſetzt, ramassé, trapu.

Unter-ſinken (⏑⏑–⏑) (77, *a*) *vn.* (s'enfoncer et) disparaître sous l'eau, etc. (v. Untergehen).

Unterſt (⏑–), (der, die, das) Unterſte, *superl. de* Unter, v. *ce mot.*

*Unterſtachelmuskel, *m.* muscle sous-épineux, *m.* [*f.*

*Unterſtadt (⏑⏑–) *f.* ville basse,

*Unterſtallmeiſter (⏑⏑⏑–) *m.* sous-écuyer, *m.*

Unterſte (⏑⏑–) v. Unterſt.

Unter-ſtecken (⏑⏑–⏑) *va.* engager, fourrer dessous; *fig.* incorporer (des soldats dans ..)

*Unterſtehen (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) 1° *sépar.* (⏑⏑–⏑) être (placé), se trouver, se mettre sous (qc.), à l'abri, en dessous, à la base, au pied, au bas de (qc.); être surmonté de *ou* surplombé par (qc.); être inférieur à (qc.); 2° *insép.* (–⏑⏑–) *vn. refl.* ſich –, s'aviser de (qc.); oser, avoir la hardiesse, l'audace de (faire qc.); ſich nicht –, ne pas oser; se garder.

*Unterſteiger (⏑⏑–⏑) *m.* sous-maître, contre-maître mineur, *m.*

*Unterſtelle (⏑⏑–⏑) *f.* place, *f.* emploi inférieur(e) *ou* subalterne, *m.*

*Unterſtellen, *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑–⏑) mettre, placer dessous (*compar.* Unter-ſchlagen); ſich –, se placer sous (un arbre, etc.); se mettre à l'abri; 2° *insép.* (–⏑⏑–) garnir, étayer (en plaçant dessous); *fig.* supposer. [supposition, *f.*

*Unterſtellung (–⏑⏑–) *f. fig.*

*Unterſteuermann, *m.* pilote en second, *m.* [*va.* souligner.

*Unterſtreichen (–⏑⏑–) (76, *a*)

*Unterſtrumpf (⏑⏑–) *m.* bas de dessous, *m.*; chaussette, *f.*

*Unterſtufe (⏑⏑–⏑) *f.* degré inférieur; (Gramm.) positif, *m.*

*Unterſtützen (–⏑⏑–) *va.* soutenir (par des étais), appuyer, étayer, étançonner; *fig.* appuyer, soutenir, seconder; assister, aider (qn de ses conseils, etc.); secourir [par de l'argent, etc.]; donner, distribuer des secours (aux indigents, etc.); unterſtützt, soutenu; appuyé, secouru (v. Stützen).

*Unterſtützer (–⏑⏑–) *m.* soutien; appui, *m.*

*Unterſtützung (–⏑⏑–) *f.* (*fig.* appui [qu'on prête à qn], *m.*; aide, assistance, *f.*; secours, *m.* (*pl.*); ‖ –sanſtalt, *f.* établissement de secours, bureau de bienfaisance; –spunkt, *m.*; (Mec.) point d'appui, hypomochlion, *m.*

*Unterſuchen (–⏑⏑–) *va.* (aller chercher sous *ou* parmi *fig.* examiner, rechercher, faire l'examen de; sonder; explorer; vérifier; juger; informer, faire l'instruction de; –der Richter, juge d'instruction, *m.*; ‖ das –, v. Unterſuchung.

*Unterſucher (–⏑⏑–) *m.* examinateur; vérificateur, *m.*

*Unterſuchung (–⏑⏑–) *f.* examen, *m.*; recherche; exploration; vérification; (Jurispr.) information; enquête; instruction, *f.*; –scommiſſion, *f.* chambre des enquêtes, *f.*; –srichter, *m.* juge d'instruction, *m.*

*Untertaſſe (⏑⏑–⏑) *f.* soucoupe, *f.*

Unter-tauchen (⏑⏑–⏑) *va.* & *vn.* plonger; submerger (v. Tauchen); untergetaucht, plongé, immergé, submergé; ‖ (das) –, (l') immersion, *f.*

*Unterthan (⏑⏑–) *adj.* soumis; assujetti; (einen) unter ſich (den Unterthan) ſein, être l'esclave de ses passions; obéir à ses passions; ſich ein Volk – machen, (*littér.* rendre un peuple sujet) soumettre, assujettir, réduire un peuple sous sa domination); ‖ (der) –, *f.* –in (12, 43, 49) (le) sujet.

*Unterthänig (⏑⏑–) *adj. & adv.* sujet; soumis [v. Ehrerbietig; *terme de déférence et* von –e, ihr humble(ment), très-obéissant; –keit, *f.* sujétion; soumission; obéissance; humilité, *f.*

*Untertheil (⏑⏑–) *n.* partie inférieure, base, *f.*; bas, dessous, *m.*

*Unterverdeck (⏑⏑–⏑) *n.* Mar.) franc-tillac, *m.* [proéminence, *f.*

*Untervormund (⏑⏑–⏑) *m.*

*Unterwachſen (–⏑⏑–) *adj.* dessous, au bas, au milieu dessous *ou* de laquelle qc. a poussé *ou* s'est développé; mit Fett –, entretaillé.

*Unterwald (⏑⏑–) *m.* 1° partie basse *ou* inférieure d'une forêt; 2° v. Unterholz.

*Unterwärts (⏑⏑–) *adv.* en bas, en bas; au-dessous.

*Unterwegs (–⏑–) *adv.* en chemin, en marche; en route; *fig. fam.* etwas – laſſen, (*littér.* laisser qc. en chemin) s'abstenir de qc.; chemin faisant; sur le chemin.

*Unterweibig (⏑⏑–⏑) *adj.* (Bot.) hypogyne; ‖ –keit, *f.* hypogynie, *f.*

*Unterweiſen (–⏑⏑–) (76, ‖) *va.* instruire, enseigner (v. Unterrichten).

*Unterweiſung, *f.* v. Unterricht.

*Unterwelt (⏑⏑–) *f.* 1° monde souterrain; (Myth.) séjour des morts, des ombres; royaume de Pluton, *m.*; enfers, champs Elysées, *m. pl.*; 2° (le) bas monde, monde subalterne, *m.*

*Unterwerfen (–⏑⏑–) (76, ‖ I, *c*) *va.* assujettir, soumettre, ur-

subjuguer ; ſich –, se sous-
s'assujettir, s'asservir (à qn,
se résigner (à la volonté,
unterworfen ſein, être sou-
assujetti à, dépendre de,
être le sujet de, reconnaître
é de ; *fig.* être sujet à (des
flèvre, etc.) ; être exposé à ;
, (die) Unterwerfung, 1° (l')as-
ement, *m.* ; réduction, *f.*
·. Unterjochung) ; 2° v. Unter-
:it), Ergebung.
erwerf (⏑–⏑) *n.* ouvrage
r, d'en bas, *m.*
:erwind (⏑–⏑) *m.* vent qui
ans les régions inférieures
osphère, *m.*
:erwinden (–⏑–⏑) (77, *a*)
ſich –, v. ſich Unterſtehen.
erwuchs, *m.* v. Unterholz.
:erwundarzt (⏑–––) *m.*
en adjoint *ou* (sous-)aide-
n.
erwürfig (⏑–––) *adj.* sou-
mble ; souple ; servile ; ram-
adv. avec humilité ; servile-
–keit, *f.* soumission ; humi-
signation ; subordination ;
e ; servilité, bassesse, *f.*
erzahn (⏑–) *m.* dent d'en
t de la mâchoire inférieu-

erzeichnen, *va.* 1° *sépar.*
lessiner (qc.) sous, en des-
bas ; 2° *inſép.* (–⏑–⏑) écrire
n) au bas de ; signer (une
tc.) ; souscrire (pour une
ion, etc.) ; ‖ unterzeichnet, 1°
vêtu d'une signature ; 2°
:zeichnete, le soussigné ; un-
te Perſon, Unterzeichner, *m.*
nne qui a signé (un acte,
ignataire, *m. et f.* ; *b*) sous-
, *m.* ; (der) unterzeichnete Na-
ignature, *f.*
erzeichnung (–⏑–⏑) *f.*
e ; souscription, *f.*
erziehen (78, *a*) 1° *sépar.*
m. passer (lentement) sous
va. tirer, traîner, mettre
.) ; se couvrir (*ex.* d'un gi-
nelle) ; 2° *inſép.* (–⏑–⏑) *va.*
munir, garantir le dessous
, etc., mit etwas, avec qc.) ;
tiner Sache –, se charger de
treprendre qc. (v. Übernehs

erzungenbrüſe, * Un-
genſchlagader, *f.* (Anat.)
artère sublinguale, *f.* (*bran-
linguale de l'artère lin-

eutſch, v. Undeutſch.
hat (⏑–) *f.* méfait, forfait,
onstrueux, *m.*
hätig (⏑–⏑) *adj.* inactif ;
sœuvré ; ‖ *adv.* dans l'inac-
ns le désœuvrement ; ‖ –keit,
ité ; inaction, *f.* ; loisir, dés-
ent, *m.* (Méd.) suspension
lions (d'un organe), aprag-

heilbar (–⏑–) *adj.* indivi-
Jurispr.) imparta(gea)ble,
le ; ‖ –keit, *f.* indivisibilité ;
ilité, *f.*
heilhaft (–⏑–) *adj.* qui
: part à (qc.) ; exclu de (la
tion à, du partage de) ; dés-
e la jouissance) de.
:eilnehmend (⏑–––⏑) *adj.*
ans prendre *ou* témoigner
tre intérêt ; inaccessible,
la compassion ; peu sympa-
froid

* Unthier (⏑–) *n.* animal monstrueux, difforme, destructeur, funeste, vorace ; malfaisant ; monstre, *m.*

* Unthunlich (⏑–⏑) *adj.* 1° impraticable ; 2° v. Unrathſam ; ‖ –keit, *f.* nature impraticable ; impossibilité, *f.* ; inconvénients (que l'exécution présente), *m. pl.*

* Untief (⏑–) *adj.* peu profond, bas (v. Seicht).

* Untiefe (⏑––⏑) *f.* 1° manque de profondeur ; 2° bas-fond, *m.* ; (Mar.) basses, *f. pl.* ; banc ; (Riv.) ensablement, *m.*

* Untilgbar (–⏑–) *adj.* inextinguible ; inextirpable ; incurable ; indestructible ; non amortissable ; non rachetable.

* Untragbar (–⏑–) *adj.* 1° qu'on ne peut porter ; 2° stérile.

* Untrennbar (–⏑⏑) *adj. et adv.* inséparable(ment) ; ‖ –keit, *f.* union inséparable, impossibilité de séparer (qc.), *f.*

* Untreu (⏑–) *adj. et adv.* infidèle(ment) ; perfide ; ‖ –e, *f.* infidélité, perfidie, *f.* (v. Treulos).

* Untrinkbar (–⏑–) *adj.* qui n'est pas buvable *ou* potable.

* Untröſtbar, * Untröſtlich (–⏑⏑) *adj. et adv.* 1° inconsolable(ment) ; 2° peu consolant (*compar.* Troſtlos).

* Untrüglich (–⏑–) *adj.* 1° (qui ne peut pas tromper ; 2° qui ne peut pas se tromper) infaillible (v. Unfehlbar).

* Untüchtig (⏑––) *adj.* v. Untauglich, Unfähig.

* Untugend (⏑––) *f.* 1° manque de vertu, *m.* immoralité, *f.* ; 2° (*qualité qui n'est pas une vertu*) vice ; défaut, *m.* ; imperfection, *f.*

* Unüberlegt (⏑–––⏑) *adj.* indélibéré ; irréfléchi (v. Unbedacht, Übereilt).

* Unüberſehbar (⏑––⏑––) *adj* à perte de vue, où l'œil se perd, immense ; ‖ –keit, *f.* immensité, *f.*

* Unüberſetzbar (⏑––⏑––) *adj.* intraduisible.

* Unüberſteiglich (⏑––⏑⏑) *adj.* qu'on ne peut franchir, insurmontable.

* Unübertrefflich (–––⏑–) *adj.* qu'on ne peut surpasser ; admirable ; inimitable.

* Unübertroffen (–––⏑⏑) *adj.* qui n'a pas été, sans être surpassé.

* Unüberwindlich (⏑––⏑⏑) *adj. et adv.* invincible(ment) ; imprenable ; inexpugnable ; insurmontable.

* Unüberwunden (⏑––⏑⏑) *adj.* invaincu ; indompté.

* Unüblich (⏑––) *adj.* inusité.

* Unumgänglich, *adj. et adv.* 1° (⏑–––) intraitable (v. Ungeſellig, Schroff) ; 2° (––⏑⏑) (*littér.* qu'on ne peut tourner) indispensable ; inévitable(ment) ; d'une nécessité absolue ; absolument ; de toute nécessité ; ‖ –keit, *f.* nature, imminence inévitable ; nécessité (absolue), *f.*

* Unumſchränkt (⏑–⏑) *adj.* illimité ; souverain ; absolu ; despotique ; ‖ *adv.* sans restriction ; souverainement ; en souverain absolu ; ‖ –keit, *f.* absence de bornes ; étendue illimitée ; puissance souveraine, *f.* ; gouvernement absolu, absolutisme, *m.*

* Unumſtößlich (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qu'on ne peut renverser, sur qui l'attaque n'a point de prise ; irréfragable(ment) ; assis sur des bases inébranlables ; immuable ; irrévocable(ment) ; ‖ –keit, *f.* solidité inébranlable, *f.* ; dernier degré de l'évidence, *m.* ; stabilité immuable, *f.*

* Unumwunden (–––⏑⏑) *adj. et adv.* (qui n'est pas entortillé) *fig.* franc(hement) ; ouvert(ement) ; sans détour.

* Ununterbrochen (⏑–––⏑) *adj. et adv.* non interrompu, sans interruption ; continu, sans discontinuer, sans intermission ; continuel(lement) ; tout d'une haleine.

* Ununterſcheidbar (⏑–⏑⏑–) *adj. et adv.* qu'il est impossible de distinguer *ou* de discerner ; insaisissable ; dont il est impossible de saisir la différence.

* Ununterſucht (⏑–––) *adj. et adv.* qui n'a point été examiné ; sans être, sans avoir été examiné ; ich will – laſſen, ob.., je veux bien ne pas examiner, je n'examinerai pas si..

* Unvaterländiſch (⏑–––⏑) *adj. et adv.* (d'une manière) peu patriotique ; qui n'aime pas sa patrie ; anti-national.

* Unveränderlich (⏑–⏑––⏑) *adj. et adv.* immuable, invariable(ment) ; inaltérable ; incommutable ; constant ; ‖ Unveränderlichkeit, *f.* invariabilité ; immutabilité ; fixité invariable ; constance, *f.*

* Unverändert (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a point changé, sans être changé ; sans changement ; dans le *ou* au même état ; toujours le même ; – laſſen, (laisser dans le même état) ne rien changer, ne pas toucher (à qc.).

* Unverantwortlich (⏑–⏑––⏑) *adj. et adv.* 1° irresponsable ; qui n'est pas responsable (de qc.) ; 2° inexcusable, impardonnable, sans excuse ; indigne(ment) ; avec une légèreté, une inconvenance impardonnable ; ‖ –keit, *f.* 1° irresponsabilité ; 2° ce qu'il y a d'impardonnable, *m.* gravité extrême, *f.*

* Unverarbeitet (––⏑––⏑) *adj.* non ouvré ; brut ; cru ; à l'état de matière première ; sans avoir été élaboré *ou* coordonné ; sans ordre ; mal digéré.

* Unveräußerlich (⏑––––⏑) *adj.* inaliénable ; ‖ –keit, *f.* inaliénabilité, *f.*

* Unverbeſſerlich (⏑–⏑––⏑) *adj. et adv.* 1° incorrigible ; 2° de la, avec la dernière correction *ou* perfection ; accompli, achevé ; ‖ –keit, *f.* 1° défaut(s) incorrigible(s), *m.* (*pl.*) ; 2° correction admirable, perfection, *f.*

* Unverbindlich (⏑––⏑) *adj.* 1° non obligatoire ; qui n'engage à rien ; 2° peu obligeant, désobligeant ; ‖ –keit, *f.* 1° caractère non obligatoire, *m.* ; nullité ; 2° désobligeance, *f.*

* Unverblümt (⏑––⏑) *adj. et adv.* (*littér.* qui n'est pas fleuri) sans user de métaphores ; sans prendre de(s) précautions oratoires ; sans déguisement ; non figuré ; prosaïque ; crû(ment) ; sec ; sèchement ; en prose.

* Unverbrauchbar (––⏑–) *adj.* qu'on ne peut consommer ; qui n'est pas un objet de consommation.

* Unverbrennbar, * Unverbrennlich (––⏑⏑) *adj.* incombustible ; ‖ –keit, *f.* nature incombustible, *f.*

***Unverbrüchlich** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. et adv.* inviolable(ment); ‖ **-keit**, *f.* inviolabilité; sainteté inviolable, *f.*

***Unverbürgt** (ˌ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas garanti; peu authentique; vague; qui mérite confirmation.

***Unverdächtig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas suspect; dont on ne peut suspecter la bonne foi, etc.

***Unverdaulich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* indigeste; ‖ **-keit**, *f.* 1° nature, qualité(s) indigeste(s), *f.* (*pl.*); 2° indigestion; (Nosol.) dyspepsie, *f.*; *autref.* crudités, *f. pl.*

***Unverdaut** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* mal digéré; sans avoir été altéré par le travail de la digestion.

***Unverdientlich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas, qui n'est guère méritoire; sans mérite.

***Unverdient** (ˌ⌣⌣) *adj.* qu'on n'a pas mérité; immérité; **-er Weise**, *ou adv.* **-**, sans l'avoir mérité.

***Unverdorben** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas corrompu *ou* altéré, frais; de bonne qualité; vigoureux; ‖ *sens moral*: qui n'est pas incorrompu, intègre; probe; candide; pur; qui a conservé sa candeur primitive; patriarcal; ‖ **-heit**, *f.* absence de corruption; intégrité, pureté (de mœurs); candeur, innocence, *f.*

***Unverdrossen** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* infatigable; sans se lasser *ou* se rebuter; ‖ **-heit**, *f.* patience infatigable, *f.*

***Unverehlicht** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas marié, célibataire.

***Unvereinbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* inalliable; incompatible; inconciliable; disparate; antipathique; ‖ **-keit**, incompatibilité, *f.*

***Unverfälscht** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* qui n'est pas falsifié *ou* altéré; bon (et loyal); vrai; sincère (*compar.* Unverdorben).

***Unverfänglich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas captieux; simple; naturel; qui ne recèle aucune arrière-pensée.

***Unverfassungsmäßig** (ˌ⌣ˌ⌣⌣) *adj.* inconstitutionnel; ‖ **-keit**, *f.* inconstitutionnalité, *f.*

***Unvergänglich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* impérissable; ‖ **-keit**, *f.* nature impérissable, *f.*

***Unvergessen** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas oublié; qui vit dans les souvenirs (de qn).

***Unvergeßlich** (⌣⌣ˌ⌣) *adj.* qu'on ne peut oublier, qui sera gravé à jamais dans les souvenirs (de qn); dont le souvenir vivra toujours (dans le cœur de qn); ineffaçable.

***Unvergleichlich** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. et adv.* incomparable(ment); infiniment (plus); sans pareil; admirable.

***Unvergolten** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* sans récompense.

***Unverhältnismäßig** (⌣⌣ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* disproportionné; démesuré(ment); hors de toute proportion.

***Unverhehlt** (ˌ⌣⌣⌣), ***Unverhüllt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* non enveloppé; qu'on ne cache *ou* dont on ne se cache pas; sans déguisement; ouvert(ement); à découvert; nu; crû(ment).

***Unverjährbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. Imprescriptible*; ‖ **-keit**, *f.* imprescriptibilité, *f.*

***Unverjährt** (ˌ⌣ˌ) *adj.* qui n'est point prescrit.

***Unverkennbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. et adv.* qu'on ne peut pas méconnaître, évident; évidemment; à ne pas s'y tromper.

***Unverletzlich** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. et adv.* inviolable(ment); ‖ v. Unverwundbar; ‖ **-keit**, *f.* inviolabilité, *f.*

***Unverletzt** (ˌ⌣ˌ) *adj. et adv.* qui n'a point été blessé *ou* lésé; sans atteinte; sain et sauf; intact; entier.

***Unverlierbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* qui ne peut se perdre; à coup sûr; *fam.* imperdable; (Théol.) inamissible.

***Unverloren** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas perdu; qui est en bonne main. [verehlicht.

***Unvermählt** (ˌ⌣ˌ) *adj.* v. Unv-

***Unvermeidlich** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj. et adv.* inévitable(ment); de toute nécessité; ‖ **-keit**, *f.* nature inévitable; nécessité (absolue), *f.*

***Unvermerkt** (ˌ⌣ˌ) *adj. et adv.* insensible(ment).

***Unvermischbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* immiscible; ‖ **-keit**, *f.* immiscibilité, *f.*

***Unvermischt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas mêlé; sans mélange.

***Unvermögen** (ˌ⌣⌣⌣) *n.* impuissance; incapacité, *f.*; manque de fortune, *m.*; **-zu bezahlen**, insolvabilité, *f.*

***Unvermögend** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* impuissant; incapable; peu fortuné, sans fortune; insolvable; indigent.

***Unvermuthet** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* inopiné(ment); imprévu; sans qu'on s'y attende; à l'improviste.

***Unvernehmlich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* imperceptible; insaisissable; inintelligible; indistinct; inarticulé.

***Unvernunft** (ˌ⌣⌣) *f.* déraison, *f.* (*compar.* Unsinn).

***Unvernünftig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* déraisonnable(ment); irraisonnable; absurde; écervelé; **-reden**, déraisonner.

***Unverrichtet** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas fait; inexécuté; **-er Sache**, sans avoir pu mettre à exécution son projet *ou* réaliser son dessein; sans avoir rien obtenu; désappointé.

***Unverrückt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* sans être déplacé; fixe; fixement; à la même place; au même point, immobile.

***Unverschämt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* impudent, insolent, impertinent; effronté(ment); avec effronterie; éhonté, sans honte, sans pudeur; **der -e**, (l')insolent; *fam.* franc maraud, *m.*; ‖ **-heit**, *f.* effronterie, insolence, impertinence, *f.* (*compar.* Schamlos).

***Unverschuldet** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* 1° sans (l'avoir mérité (v. Schuldlos); 2° qui n'est pas endetté (v. Schuldenfrei).

***Unversehens** (ˌ⌣⌣⌣) *adv.* sans qu'on s'en aperçoive *ou* s'y attende; inopinément; au dépourvu; à l'improviste.

***Unversehrt** (ˌ⌣⌣) *adj.* v. Unverletzt. [tarissable.

***Unversiegbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* in-

***Unversiegelt** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas cacheté, sans être cacheté; sans (le *ou* la) cacheter; ouvert.

***Unversöhnlich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* irréconciliable, implacable; ‖ **-keit**, *f.* haine, opiniâtreté implacable, *f.*

***Unversorgt** (ˌ⌣ˌ) *adj.* qui n'est pas être pourvu; qui n'est pas sans établissement; à établir; moyens d'existence.

***Unverstand** (ˌ⌣⌣) *m.* déraison; imprévoyance; absurdité; *fam.* bêtise, *f.* [gence.

***Unverständig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* peu

***Unverständig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* peu raisonnable, déraisonnable; ignorant; absurde; *fam.* imbécile; bête.

***Unverständlich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* inintelligible, indistinct; d'une façon inintelligible; ‖ **-keit**, *f.* impossibilité (qu'il y a de comprendre; obscurité, *f.* défaut de netteté, *m.*

***Unversucht** (ˌ⌣⌣) *adj.* et *adv.* qui n'a pas été essayé *ou* tenté; qu'on n'a pas essayer; nichts **-** lassen, ne rien négliger, ne négliger aucun moyen, ne reculer devant aucun moyen, essayer tout.

***Unvertilgbar** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* ineffaçable; indélébile.

***Unverträglich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* incompatible; insociable; intolérable, peu accommodant; querelleur; fâcheux, mauvais, *fam.* grincheux; ‖ **-keit**, *f.* incompatibilité; insociabilité; humeur peu accommodante, intolérance, *f.*

***Unverwandt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* 1° qui n'est pas parent; 2° qui n'a, qui n'ont aucune affinité (avec qc. *ou* ensemble); 3° sans détourner le regard, fixe, fixement.

***Unverwehrt** (ˌ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas défendu; permis.

***Unverweilt**, *adj.* sans tarder; sans retard; incessamment.

***Unverwelklich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui ne se fane *ou* ne se flétrit jamais; immarcescible; impérissable; toujours verd(issant); toujours fleuri; immortel; ‖ **-keit**, *f.* fraîcheur, éclat impérissable, *m.* immortalité, *f.*

***Unverwelkt** (ˌ⌣⌣) *adj.* qui n'est pas flétri *ou* fané; dans sa fraîcheur primitive; dans son éclat.

***Unverwerflich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* irrécusable; irrefragable.

***Unverweslich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) à l'abri de la décomposition (putride); qui ne donne aucune prise, qui résiste, incorruptible à la putréfaction; inaltérable; immarcescible; incorruptible; ‖ **-keit**, *f.* résistance à la putréfaction, nature inaltérable; (Ecrit. Sc.) incorruptibilité, *f.*

***Unverwundbar** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* invulnérable; ‖ **-keit**, *f.* état, m. qualité (de ce qui est) invulnérable, invulnérabilité, *f.*

***Unverwüstlich** (ˌ⌣ˌ⌣) *adj.* indestructible, qui résiste aux ravages (du temps, etc.); qui brave toute atteinte; de fer.

***Unverzagt** (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* intrépide; sans crainte; confiant; avec confiance, brave ment; ‖ **-heit**, *f.* intrépidité, *f.*

***Unverzeihlich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* impardonnable (v. Unentschuldbar).

***Unverzinsbar** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui ne rapporte point d'intérêts; sans intérêts.

***Unverzüglich** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* sans délai; incessamment; sur-le-champ.

***Unvollendet** (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* inachevé; sans achever

twollkommen (⏑–⏑) *adj.* v. imparfait(ement); défec-; incomplet, incomplétement; sat.)sous..; sub..; semi..; colo.., ; -e Leibesfrucht, embryon in-l; faux germe, *m.*; ‖ -heit, *f.* fection, *f.*

twollſtändig (⏑–⏑) *adj.* incomplet v. Unvollkommen); , *f.* état incomplet *ou* défec-, *m.* défectuosité; imperfec- [exécuté.

twollſtreckt (⏑–⏑) *adj.* in-

twolljährig (⏑–⏑) *adj.* in-et; - machen, décompléter; ‖ état incomplet, *m.*

twollzogen (⏑–⏑) *adj.* ité.

tworbereitet (⏑⏑–⏑) *adj.* qui n'est pas, sans être pré-ans préparation.

tworgreiflich (⏑–⏑) *adj.* sans (vouloir) prévenir (qn, préjuger (la question, etc.); préjuge *on* ne doit préjuger provisoire(ment; sauf meil-s. [*adj.* imprévu.

tworhergeſehen (–⏑–⏑)

torſätzlich (⏑–) *adj.* et n prémédité, sans préméditation; involontaire(ment).

torſichtig (⏑–⏑) *adj.* et imprévoyant; inconsidéré; (ment); ‖ -keit, *f.* imprévoyance, imprudence; mégarde; rie, *f.*; aus -keit, faute de ance, de circonspection.

tworheilhaft (⏑⏑–) *adj.* désavantageux, au désavan-qn).

twägbar (–⏑) *adj.* impon-; ‖ -keit, *f.* nature impondé-

twählbar (–⏑) *adj.* inéli-‖ -keit, *f.* inéligibilité, *f.*

twahr (⏑) *adj. et adv.* qui as vrai, qui s'écarte de la vé-exact; contraire(ment) à la faux; faussement; menson-

twahrhaft (⏑⏑) *adj.* qui as véridique; 4° infidèle; émoin, etc.); 2° v. Unwahr; ‖ *f.* manque de vérité *ou* de ité, *m.*; infidélité; habitude de er de la vérité, *f.*

twahrheit (⏑–) *f.* 1° Inex-e; fausseté (d'un récit, etc.); ertion inexacte; fausseté, *f.*; nge, *m.*

twahrſcheinlich (⏑–⏑) nvraisemblable; peu vraisem-; ‖ -keit, *f.* invraisemblance, *f.*

twandelbar (⏑⏑–) *adj.* v. inderlich.

twegſam (⏑–) *adj.* impra-e (v. Ungebahnt).

tweiblich (⏑–) *adj. et adv.* convient pas à la femme, peu in, viril, peu en rapport avec e (*en parlant* d'une femme).

tweigerlich (–⏑–) *adj. et* quoi on ne peut se refuser, refus, sans faire de difficulté; ; en.

tweiſe (⏑–) *adj. et adv.* sage; avec peu de sagesse, im-ent.

tweit (⏑) *adv.* non loin, oin, près de ...

twerth (⏑–) *adj.* indigne (de);) -, (l')absence de valeur, non-r, *f.*; peu de valeur, *m.*; futi-indignité, *f.*

* Unweſen (⏑––) *n.* désordre, *m.*; confusion, *f.*; abus, *m.* (*pl.*).

* Unweſentlich (⏑–⏑) *adj.* 1° sans réalité; chimérique; 2° qui n'est pas essentiel, accessoire.

* Unwetter (⏑–⏑) *n.* gros temps, orage, *m.*; bourrasque, *f.*

* Unwichtig (⏑–⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas de poids; *fig.* peu important, de peu d'importance; insignifiant; futile; ‖ -keit, *f.* défaut de poids; *fig.* peu d'importance, *m.*; insignifiance, *f.*

* Unwiderleglich (⏑–⏑–⏑) *adj. et adv.* irréfutable; irréfragable(ment); ‖ -keit, *f.* impossibilité de refuter (qc.), solidité; évidence, *f.*

* Unwiderruflich (⏑–⏑–⏑) *adj. et adv.* irrévocable(ment); ‖ -keit, *f.* irrévocabilité, *f.*

* Unwiderſprechlich (⏑–⏑–⏑) *adj.* v. Unbeſtreitbar.

* Unwiderſtehlich (⏑–⏑–⏑) *adj. et adv.* irrésistible(ment); ‖ -keit, *f.* puissance, impétuosité irrésistible, *f.*

* Unwiederbringlich (⏑–⏑–⏑) *adj. et adv.* Irréparable; sans retour; ‖ -keit, *f.* impossibilité de recouvrer, de réparer, *f.*

* Unwille (⏑–⏑) *m.* indignation, *f.*; dépit, *m.*; indisposition, *f.*; mit -n, avec indignation; avec dépit; à contre-cœur; de mauvaise grâce.

* Unwillfährig (⏑⏑–⏑) *adj.* peu officieux; peu condescendant (v. Ungefällig).

* Unwillig (⏑–⏑) *adj.* indigné, depité, fâché (über etwaß, de qc.); einen - machen, indigner, dépiter, indisposer qn; - auf einen werden, s'indigner, se fâcher contre qn (*compar.* Ungehalten, Mißvergnügt, Verdrießlich).

* Unwillkommen (⏑–⏑) *adj. et adv.* qui arrive mal à propos, à contre-temps, dans un mauvais moment; inopportun; importun; *fam.* qui arrange mal (qn).

* Unwillkührlich (⏑–⏑) *adj. et adv.* involontaire(ment); sans le vouloir.

* Unwirkſam (⏑––) *adj.* inefficace; ‖ -keit, *f.* inefficacité, *f.*

* Unwirthbar (⏑––) *adj.* v. Unbewohnbar. [pitalier.

* Unwirthlich (⏑–⏑) *adj.* inhos-

* Unwiſſend (⏑––) *adj. et adv.* ignorant; ignare; dans l'ignorance; par ignorance; à son insu; ‖ (der) -e, (l')ignorant, *m.*

* Unwiſſenheit (⏑–⏑–) *f.* ignorance, impéritie, *f.*

* Unwiſſenſchaftlich (⏑–⏑–⏑) *adj. et adv.* peu scientifique; contraire(ment) à la science.

* Unwiſſentlich (⏑–⏑–) *adj. et adv.* dont on n'a aucune connaissance; involontaire(ment); sans le savoir; insciemment; par ignorance.

* Unwohl (⏑–) *adj. et adv.* indisposé; mal, pas bien.

* Unwürdig (⏑–⏑) *adj.* indigne (de qn *ou* de qc.); ‖ *adv.* indignement, avec peu de dignité; ‖ -keit, indignité, *f.* [*m.*

* Unzahl (⏑–) *f.* nombre infini,

* Unzählbar, * Unzählig (–⏑–) *adj.* innombrable; (Hist. nat.) myria...; ‖ -keit, *f.* quantité innombrable, innumérabilité, *f.* [bar.

* Unzähmbar, *adj.* v. Unbezähm-

* Unzart (⏑–) *adj. et adv.* indélicat; peu délicat(ement); avec un manque de délicatesse; ‖ -heit, *f.* indélicatesse, *f.*

Unze (⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) once, *f.* (1° *poids d'à peu près* 30 *grammes*, 16e *partie d'une livre*; 2° *mammifère carnassier, genre felis*).

* Unzeit (⏑–) *f.* temps inopportun; contre-temps, *m.*; zur -, à contre-temps; mal à propos.

* Unzeitig (⏑––) *adj. et adv.* intempestif; mal placé; déplacé; hors de saison; qui arrive avant ou après le terme (de la grossesse); avorté; ‖ -keit, *f.* inopportunité, *f.* (*compar.* Unreif).

* Unzerſetzbar (–⏑–⏑) *adj.* indécomposable; ‖ -keit, *f.* nature indécomposable, *f.*

* Unzerſtörbar (⏑–⏑–) *adj.* indestructible; ‖ -keit, *f.* indestructibilité, *f.*

* Unzertrennbar, * Unzertrennlich (–⏑–⏑) *adj.* inséparable; indissoluble (v. Unauflöslich).

* Unziemend, * Unziemlich (⏑–⏑) *adj.* indécent (v. Unſchicklich).

* Unzucht (⏑–) *f.* impudicité, luxure, impureté, *f.*

* Unzüchtig (⏑–⏑) *adj.* impudique; dissolu; lascif; ‖ -keit, *f.* impudicité, *f.*

* Unzufrieden (⏑–⏑) *adj. et adv.* mécontent, malcontent; désappointé; ‖ -heit, *f.* mécontentement; désappointement, *m.*

* Unzugänglich (⏑–⏑–) *adj.* inaccessible, inabordable; impraticable; ‖ -keit, *f.* inaccessibilité, *f.*

* Unzulänglich, * Unzureichend (⏑–⏑–) *adj.* insuffisant; ‖ Unzulänglichkeit, *f.* insuffisance, *f.*

* Unzuläſſig (⏑–⏑–) *adj.* inadmissible (v. Unſtatthaft).

* Unzuſammenhängend (⏑–⏑–⏑) *adj.* incohérent.

* Unzuverläſſig (⏑–⏑–⏑) *adj.* incertain; douteux; en qui on ne peut avoir aucune confiance; ‖ -keit, *f.* incertitude, exactitude douteuse, *f.*

Uppig (⏑) *adj.* (*island.* yppa, *suéd.* yppig; *compar.* Übrig, Überflüſſig) exubérant; (Bot., etc.) luxuriant; (Zool., etc.) libidineux; voluptueux; sybaritique; ‖ pétulant, arrogant; ‖ *adv.* avec exubérance; avec luxure; voluptueusement; ‖ -keit, *f.* exubérance; luxure, *f.*; luxe sybaritique, *m.*; volupté; ‖ pétulance, arrogance, audace, *f.*

Ur (⏑) 1° *préfixe* (*goth.* us.., *island.* œr.., *suéd.* ur.., *holl.* or..., oor..) *marque A. force, puissance; intensité, haut degré*: tout; extrêmement; *B. origine première, commencement*: premier, primitif; primordial; proto..; le plus reculé; original; élémentaire; *C. authenticité*; ‖ 2° *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (-ochs) ure, *m.* (*syn.* Auerochs).

† Urachus (⏑––) *m.* (Anat.) ouraque, *m.*

* Urahn (⏑–) *m.* 1° bisaïeul, *m.*; 2° -en, *pl.* aïeux (primordiaux), *m. pl.*

* Uralt (⏑–) *adj.* tout vieux; décrépit; séculaire; d'une vieillesse fabuleuse; -e Zeiten, les temps les plus reculés; la plus haute antiquité. [trisaïeule, *f.*

* Uralтermutter (⏑⏑–⏑–) *f.*

* Uralтern (⏑–⏑) *pl.* (les) ascendants du 3e degré; aïeux, ancêtres, *m. pl.* [aïeul, *m.*

* Uralтervater (⏑⏑–⏑–) *m.* tris-

cultivé, labouré; -machen, labourer, défricher, essarter; das -machen, die Urbarmachung, le défrichement; la culture.

*Urbedeutung (ˊ⌣⌣) *f.* signification primitive, *f.* sens primitif, *m.*

*Urbeginn (ˊ⌣) *m.* v. Uran-fang.

*Urbegriff (ˊ⌣-) *m.* idée primitive, *f.*

*Urbeſtandtheil (-⌣ˊ-) *m.* partie élémentaire, *f.* principe, élément, *m.*

*Urbewohner (ˊ⌣-⌣) *m.* premier habitant, aborigène, *m.*

*Urbild (ˊ-) *n.* 1° (*littér.* image primordiale) idéal; 2° original; type; archétype, prototype, modèle, *m.* -heit, *f.* originalité, *f.*

*Ureigen (ˊ-⌣) *adj.* original; ‖

*Urenkel (ˊ-⌣) *m.* arrière-petit-fils, *m.*; -in, *f.* arrière-petite-fille, *f.*

*Urfehde (ˊ-⌣) *f.* serment de ne pas revenir et de ne pas se venger, *m.*

*Urgebirge (ˊ⌣-⌣) *n. pl.* montagne primitive, *f.*; terrain primitif, *m.*

*Urgewächſe (ˊ⌣-⌣) *n. pl.* (Botan.) protophytes, *f. pl.* (*classe de végétaux, comprenant les champignons, les lichens et les algues*).

*Urgicht (ˊ-) *n.* (Jurispr.) aveu formel d'un criminel, *m.*

*Urgroßmutter (ˊ-⌣-) *f.* bisaïeule, *f.* -vater, *m.* aïeul, *m.*

*Urgroßvater (ˊ-⌣-) *m.* bisaïeul, *m.*

*Urheber (ˊ-⌣) *m.* -in, *f.* auteur, *m.*

Urheit (ˊ-) *f.* originalité, *f.*

*Uriasbrief (-ˊ⌣-) *m.* lettre (*littér.* d'Urie) perfide, *f.*

†Ureum (ˊ⌣) *n.* v. Harnſtoff.

Urin (-ˊ) *m. g.* -(e)s (42) v. Harn ꝛc.

*Urkalk (ˊ-) *m.* calcaire primitif *ou* granulé, marbre de Carrare, *m.* (*syn.* Glanzmarmor).

*Urkeim (ˊ-) *m.* premier germe. *adj.* v. Krugförmig.

*Urkoſt (ˊ-) *m.* v. Ur, *fin.*

*Urpflanzen, *f. pl.* v. Urgewächſe.

*Urplötzlich (ˊ-⌣) *adj. et adv.* soudain; comme la foudre (v. Blitzlich).

*Urquarz (ˊ-) *m.* quartz primitif, *m.* (v. Quarzfels).

*Urquell (ˊ-) *m.* première source; *fig.* origine, *f.*; principe, *m.*

*Urſache (ˊ-⌣) *f.* (*littér.* chose première) cause; raison, *f.*; sujet, motif; principe, *m.*; occasion, *f.*; entfernte -, cause éloignée *ou* (Path.) prédisposante; nächſte -, cause prochaine, déterminante *ou* occasionnelle, *f.*; (Krankheits-)-n, causes (d'une maladie), *f. pl.* étiologie, *f.*; aus dieſer -, dieſer - wegen, à cause de cela, pour cette raison; aus welcher -? pour quelle raison? pourquoi? ohne -, sans cause, sans motif; gratuitement; de gaîté de cœur; man hat - zu, l'on a *ou* il y a des motifs pour; on est fondé à; il y a lieu de; *fam.* il y a de quoi; - zu etwas geben, donner (à qn) des motifs pour être *ou* faire qc.; fournir l'occasion *ou* un prétexte de; donner lieu à qc.

*Urſächlich (ˊ-⌣) *adj.* causal, (Gramm.) causatif; (Path.) étiologique; de cause à effet; ‖ -keit, *f.* causalité; étiologie, *f.*

*Urſchrift (ˊ-) *f.* original, *m.*

*Urſprache (ˊ-⌣) *f.* 1° langue primitive *ou* indépendante, langue qui renferme en elle-même les éléments de son existence; 2° langue-mère, *f.*; 3° (texte) original, *m.*

*Urſprung (ˊ-) *m.* (*littér.* premier saut) origine, source(s), *f.* (*pl.*); principe, *m.*; ſeinen - haben *ou* nehmen, tirer son origine, descendre, provenir (de).

*Urſprünglich (ˊ-⌣) *adj. et adv.* originaire(ment); originel(lement); primordial; primitif, primitivement; original(ement); (Méd.) idiopathique; ‖ -keit, *f.* qualité de ce

*Urgroß… quatrième aïeul, *

*Urverſamm… assemblée primai…

*Urwelt (ˊ-) …

*Urweſen (ˊ-… mier *ou* préexist… chose; 2° v. Urſtoff

*Urwort (ˊ-) … radical, *m.*

*Urzeit (ˊ-) … mitifs, *m. pl.*; (… des temps; origin…

*Urzuſtand (… mitif, *m.*

† Uſo (ˊ-) *m.* …

† Uſurpation … pation, *f.*

† Uſurpator … *pl.* -en (43, 49) us…

† Uſurpiren … per; ‖ uſurpirt, us…

† Utopien (-…

U

V, *n.* V, *m.* (22… *bel et* 47° *des cons…*

† Vacant (-ˊ)

† Vacanz (-ˊ) … vacance, *f.*

† Vaccinir… ciner (v. Impfen); … ciné.

†† Vagabun… *pl.* -en (43, 49) vag…

† Valuta (-ˊ…

Vampir (ˊ-) … (42, 47) vampire … *fabuleux*; 2° *gro… genre phyllostom…*

† Vanadin (-… *m.* (*métal de la …* fels-, *n*) sulfide va… vanadique, *m.*; -s… dique, bi-oxide … -ſäure, *n. pl.* sels …

Varietät (-ˌ⌣⌣) *f. pl.* -en (14, riété, *f.*
Varicellen (-ˌ⌣⌣) *f. pl.* v. te) Menſchenpocke.
Variolois (-⌣⌣⌣ˌ) *n.* vario- *f.* (*syn.* gemilderte Pocke der ütten).
Vaſall (-ˌ) *m. g.* -en, *pl.* -en) vassal, *m.* v. Lehn(e)mann; haft, *f.* vasselage, *m.*
Vaſe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) va-
Vater (ˌ⌣) *m. g.* -s, *pl.* Väter, (*goth.* fadar. *island.*, *suéd.*, ter, *holl.* vader, *angl.* father, ter, *grec* πατήρ; *compar.* père; papa, *m.*; ‖ *en com-* ou d'un père; paternel.
Vaterchen (ˌ⌣⌣) *n. g.* -s (12,16 er Vater) père, papa, *m.*
Vaterie (-ˌ⌣⌣) *f.* vatérie, *f.* ze de plantes, *fam.* guttifères); -. vatérie des Indes, *f.* éléo- Spaillifère, *m.*
Vaterland (ˌ⌣⌣) *n.* (*littér.* père) patrie, *f.*; pays natal,
Vaterländiſch (ˌ⌣⌣⌣) *adj. et* la *ou* de sa patrie; patrioti- national; d'un *ou* en patriote.
Vaterlandsfreund, *m.* ami trie, patriote, *m.*
Vaterlandsliebe, *f.* amour trie, patriotisme, *m.*
Vaterlich (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* ·lement); de *ou* en père; es; patriarcal.
Vaterlos (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* e son père, sans père; or- [cide, *m.*
Vatermord (ˌ⌣⌣) *m.* parri-
Vatermörder (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (ce- a tué son père) parricide, ſch, *adj.* (d'un) parricide.
Vaterſchaft, *f.* Vaterſtand *m.* qualité, *f* état de père, *m.* ität, *f.* [tale, *f.*
Vaterſtadt (ˌ⌣⌣) *f.* ville na-
Vaterſtelle (ˌ⌣⌣⌣) *f.* office de ..; -vertreten, remplir (au- qn) l'office de père, tenir père (à qn).
Vatertheil (ˌ⌣⌣) *n.* patri- [paternel), *m.*
Vaterunſer (-⌣ˌ⌣) *n.* pate- pater, *m.* oraison domini- [*pl.* végétaux, *m. pl.*
Vegetabilien (-⌣⌣ˌ⌣⌣) *n.* Vegetabiliſch, *adj.* végétal; al.
Vegetativ (-⌣⌣ˌ) *adj.* (Phy- ism.) qui a rapport à la nutri- à la reproduction, organique, végétatif. [bicule, *m.*
Veilchen (ˌ⌣) *n. g.* -s (12, 16) vé- ', *f.* (v. Viole); ‖ -blau, *adj.* l. *n.* violet, *adj. et subst. m.*; ulleur violette, *f.*; -holz, *n.* olet *ou* à odeur de violette, ſft, *m.* suc, sirop de violettes, olat, *m.*; -ſtock, *m.* pied de , *m.*; -ſtein, *m.* iolithe, *m.*; , *f.* 1° racine de violette; 2° ntner) Violenwurzel.
Veitstanz (ˌ⌣) *m.* (Pathol.) le St. Guy, chorée, *f.*, -artig, oréiforme.
Velin(papier) (-ˌ⌣-ˌ) *n.* vélin, *m.*
Vene (ˌ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) vei- v. Blutader); ‖ *en compos.* t; -nblut, *n.* sang veineux, ntzündung, *f.* inflammation ues, phlébite, *f.*

†Venériſch (-ˌ⌣) *adj.* (Pathol.) vénérien, syphilitique; -e Krankheit, v. Luſtſeuche.
†Ventil (-ˌ) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) soupape, *f.*; ‖ -ator, *m.* ventilateur, *m.*
†Venus (ˌ⌣) *f.* (Mythol., Arts, Astron.) Vénus, déesse de l'amour, *f.*; (Alchim.) Vénus (des métaux), *f.* cuivre, *m.* (v. Kupfer); ‖ Venusbaar, *n.* (Bot.) v. (Haar-)Kulfarn; gelbes -baar, v. (goldener) Widerthon; -nabel, *m.* (nombril de Vénus) v. Mondſchnecke; -ſtern, *m.* (Astr.) étoile du berger, Vénus, *f.*
Ver (ˌ *et* -⌣) *préfixe* (*goth.* fra, *angl.* for, *lat.* per.., *grec* περά, *compar.* Fort, Vor) *s'unit à des adj., à des subst. et à des verb., pour former des adj., des subst. et le plus souvent des verbes; marque* 1° *éloignement, envoi*: au loin (*syn.* Weg); 2° *consommation, épuisement, destruction, dépérissement, complément*: é..; dé..; co..; com..; 3° *action de fausser, de vicier, déformation*: dé..; mé..; 4° *cessation; perte; refus; travail complet et soutenu jusqu'à la fin*; 5° *changement d'état ou de qualité*: dés..; 6° *action de retenir*; re..; 7° *action de faire qc. en présence de qn* (*compar.* Vor); 8° *sert à changer le rapport des verbes ou à leur donner une action plus directe et plus complète sur leur régime.*
*Verabfolgen (-ˌ⌣⌣) *va.* délivrer, remettre; -laſſen, faire remettre; laisser emporter; ‖ (das) -, (die) Verabfolgung, (la) remise, délivrance, *f.*
*Verabreden (-ˌ⌣⌣) *va.* etwas -, concerter qc., convenir de qc.; heimlich -, concerter en secret; comploter. [vention, *f.*
*Verabredung (-ˌ⌣⌣) *f.* con-
*Verabſäumen, *va.* v. Verſäumen.
*Verabſcheuen (-ˌ⌣⌣) *va.* détester, avoir en horreur, abhorrer.
*Verabſcheuung (-ˌ⌣⌣) *f.* détestation, horreur (de qc.); ‖ -swürdig, *adj.* abominable, détestable, exécrable.
*Verabſchieden (-ˌ⌣⌣) *va.* congédier; licencier; remercier; renvoyer; ‖ (Jurispr.) décider; décréter; ‖ (das) -, (die) Verabſchiedung, licenciement; renvoi; congé (qu'on donne), *m.*
*Verachten (-ˌ⌣) *va.* mépriser; dédaigner; dépriser; braver; *fam.* se moquer de. [teur, *m.*
*Verächter (-ˌ⌣) *m.* contemp-
*Verächtlich (-ˌ⌣) *adj.* 1° méprisable; vil, abject; 2° méprisant; dédaigneux; ‖ *adv.* dédaigneusement, avec mépris, avec dédain; ‖ -keit, *f.* 1° bassesse (méprisable); lâcheté, *f.*; 2° mépris que qn *ou* qc. témoigne, *m.*; manières dédaigneuses, *f. pl.*; (expression de) dédain, *m.*
*Verachtung (-ˌ⌣) *f.* mépris; dédain, *m.*; -svoll, *adj. et adv.* plein de mépris, qui exprime un souverain mépris; avec un mépris insultant *ou* accablant; -swerth, *adj.* digne de mépris (v. Verächtlich, 1°).
*Veralligemeinern (-⌣⌣ˌ⌣) *va.* généraliser; ‖ das -, die Verallgemeinerung, la généralisation.
*Veralten (-ˌ⌣) *vn.* vieillir, s'user; devenir obsolète; ‖ s'invétérer; ‖ veraltet, qui a vieilli, vieux; obsolète; suranné; arriéré; ‖ invétéré, enraciné.
*Veränderlich (-ˌ⌣⌣) *adj.* sujet à varier, variable; changeant; inconstant; versatile; ‖ -keit, *f.* nature, humeur variable; mutabilité; instabilité, inconstance, mobilité, versatilité, *f.*
*Verändern (-ˌ⌣) *va.* changer; permuter; altérer; métamorphoser; varier; diversifier; ſeine Wohnung -, changer de logement; ‖ ſich -, (se) changer; ‖ verändert, changé; permuté; transmué; métamorphosé; varié; ‖ (das) -, v. Veränderung.
*Veränderung (-ˌ⌣⌣) *f.* changement, *m.* mutation; permutation; métamorphose; variation; (Astron.) parallaxe, *f.*
*Veranlaſſen (-ˌ⌣⌣) *va.* occasionner (qc.); donner occasion, sujet, lieu (à qc.); motiver (qc.); einen zu etwas -, engager, déterminer qn à qc.
*Veranlaſſung (-ˌ⌣⌣) *f.* 1° action d'occasionner; impulsion, *f.*; es geſchah auf meine -, ceci fut fait d'après mes conseils; j'en fus l'occasion; 2° occasion, cause, *f.* sujet, motif, *m.* (v. Anlaß).
*Veranſtalten (-ˌ⌣⌣) *va.* disposer, arranger, faire des préparatifs, prendre des mesures (pour qc.).
*Veranſtaltung (ˌ⌣⌣) *f.* arrangement, *m.*; dispositions, *f. pl.*; préparatifs, *m. pl.*; mesures qu'on prend pour réaliser (qc.), *f. pl.*
*Verantworten (-ˌ⌣⌣) *va.* etwas -, assumer la responsabilité, répondre de (qc.); justifier (qc.); prendre (qc.) sur soi; ſich -, se justifier, se défendre.
*Verantwortlich, *adj.* 1° responsable (für etwas, de qc.); 2° excusable; ‖ -keit, *f.* responsabilité, *f.*
*Verantwortung (-ˌ⌣⌣) *f.* 1° responsabilité (qui pèse sur qn), *f.*; zur - ziehen, (*littér.* tirer qn à responsabilité) faire rendre compte à qn (de qc.); 2° justification; défense; apologie, *f.*; ‖ -srede, *f.* discours apologétique, *m.*
*Verarbeiten (-ˌ⌣⌣) *va.* 1° employer (qc.) en entier, consommer, détruire (pour un travail); 2° travailler (en entier); ouvrer; convertir.
*Verargen (-ˌ⌣) *va.* einem etwas -, prendre en mal, trouver mauvais que qn ait fait qc.; blâmer qn de qc.
*Verarmen (-ˌ⌣) *vn.* s'appauvrir; tomber dans l'indigence; ‖ (das) -, (die) Verarmung, (l')appauvrissement, *m.*
†Veratrin (-ˌ⌣) *n.* vératrine, *f.* (*alcali organique des graines de varaire sévadille*); -ſalze, *n. pl.* sels à base de vératrine, sels vératriques, *m. pl.*
*†Verauctioniren, *va.* v. Verſteigern. [aliénable.
*Veräußerlich (-ˌ⌣⌣) *adj.*
*Veräußern (-ˌ⌣) *va.* aliéner, vendre; disposer (de qc.); ‖ (das) -, (die) Veräußerung, (l')aliénation, *f.*
*Verband (-ˌ) *m.* 1° liaison, *f.*; lien, *m.*; *fig.* (der) geſellſchaftliche -, (les) liens sociaux, *m. pl.*; société, *f.*; 2° pansement; bandage, appareil (de pansement), *m.*; (système de) déligation, *f.*; ‖ -läppchen, *n.* (Chir.) compresse, *f.*
*Verbannen (-ˌ⌣) *va.* bannir,

exiler, proscrire ; déporter ; ‖ verbannt, banni, exilé; proscrit ; déporté.

* **Verbannung** (-⌣-) *f.* 1° bannissement, *m.* ; déportation ; proscription, *f.* ; 2° exil, *m.*

* **Verbauen** (-⌣-) *va.* 1° consommer, employer, dépenser en bâtiments *ou* à bâtir ; 2° obstruer, fermer, barricader (par des constructions) ; 3° mal bâtir, gâter (en construisant).

* **Verbauern** (-⌣-) *vn.* contracter des manières rustiques.

* **Verbeißen** (-⌣-) (76, *a*) *va.* 1° détruire (avec les dents), ronger ; mâcher ; 2° sich –, se faire du mal en mordant ; enfoncer les dents au point de ne pouvoir démordre ; 3° se mordre les lèvres (pour retenir) ; réprimer ; retenir, dissimuler (*ex.* son dépit) ; s'empêcher de (rire, etc.) ; *fam.* mâcher, manger, avaler (*ex.* un affront).

* **Verbergen** (-⌣-) (75, A, I, *a*) *va.* cacher ; celer, receler ; *fig.* cacher ; dissimuler ; dérober ; sich –, se cacher (vor einem, devant qn, à qn, de qn) ; se soustraire (aux regards, aux recherches de qn) ; se dérober ; se tapir ; ‖ verborgen, caché ; dérobé ; latent ; occulte ; secret ; (Hist. nat.) crypto..; adélo..; im Verborgenen, en secret, secrètement (v. Heimlich) ; ‖ (das) –, (die) Verbergung, (le) recèlement ; déguisement, *m.* ; dissimulation ; (Astr.) occultation, *f.*

* **Verbesserer** (-⌣⌣-) *m.* correcteur, réformateur, *m.*

* **Verbesserlich** (-⌣⌣-) *adj.* corrigible ; amendable ; réparable.

* **Verbessern** (-⌣-) *va.* améliorer ; bonifier ; rectifier ; corriger ; amender ; réformer ; épurer ; (un vollkommen, scheinbar –) pallier ; sich –, s'améliorer ; se bonifier ; se corriger, s'amender ; ‖ -d, qui améliore, correctif ; correctionnel ; ‖ verbessert, corrigé ; rectifié ; réformé ; ‖ (das) –, (die) Verbesserung, (l')amélioration ; bonification ; rectification ; correction, *f.* ; amendement, *m.* ; reformation, réforme, *f.*

* **Verbeugen** (-⌣-) *va. réfl.* sich –, s'incliner, faire une révérence, une inclination.

* **Verbeugung** (-⌣-) *f.* inclination, révérence, *f.*

* **Verbiegen** (-⌣-) (78, *a*) *va.* fausser (en pliant), dévier, déformer ; forcer ; sich –, se fausser, se dévier, se dejeter, se déformer, affecter une forme *ou* une direction vicieuse ; ‖ verbogen, faussé ; dévié ; déformé ; dejeté (en dedans, au dehors, etc.) ; ‖ (das) –, (l')action de fausser ; flexion vicieuse ; déformation, *f.*

* **Verbiegung** (-⌣-) *f.* 1° v. (das) Verbiegen ; 2° difformité, déviation (du rachis, etc.) ; scoliose, *f.*

* **Verbieten** (-⌣-) (78, *a*) *va.* défendre, interdire ; prohiber ; ‖ verboten, défendu ; interdit, prohibé ; ‖ (das) –, (die) Verbietung, v. Verbot.

* **Verbilden** (-⌣-) *va.* donner (à qc.) une forme *ou* une culture vicieuse ; déformer ; défigurer ; fausser (l'esprit, etc.).

* **Verbildung** (-⌣-) *f.* défiguration ; fausse culture, *f.*

* **Verbinden** (-⌣-) (78, *a*) *va.* 1° lier, unir, joindre ; accoler ; allier ; marier ; ‖ panser ; bander (*ex.* les yeux à qn) ; ‖ (Chim.) combiner (deux corps) ; allier (des métaux) ; amalgamer ; ‖ annexer (qc. à qc.) ; ‖ obliger (qn à faire, etc.) ; ‖ sich –, se lier, s'unir (avec) ; se joindre (à) ; s'allier ; se combiner ; s'amalgamer ; se liguer, se confédérer ; se coaliser ; sich etwas –, s'entourer, s'envelopper qc. (de qc.) ; sich zu etwas –, s'obliger, s'engager à qc. ; se charger de qc. ; 2° (Rel.) transposer, confondre les feuilles (d'un livre qu'on relie) ; ‖ -d, qui lie, etc. ; de liaison ; d'union, unissant ; (Log.) synthétique ; (Gramm.) copulatif ; (Jurispr., etc) v. Verbindlich ; -der Stoff, matière qui sert à unir, qui favorise la liaison *ou* la combinaison, *f.* ; ciment, *m.* ; ‖ verbunden, lié ; uni ; joint ; adhérent ; (Hist. nat.) connexe ; conjoint ; conné ; cimenté ; syn.. ; ‖ pansé ; bandé ; ‖ combiné ; allié ; amalgamé ; ‖ annexé ; ‖ ligué (v. Verbündet) ; marié ; ‖ obligé ; (ich bin Ihnen) sehr verbunden ! (je vous suis) bien obligé ! je vous ai beaucoup d'obligation(s) ; ‖ (das) –, (l')action de lier, etc. liaison ; union ; jonction, *f.* ; pansement, *m.* ; déligation ; combinaison ; alliance, *f.*

* **Verbindlich** (-⌣-) *adj.* qui oblige ; 1° obligeant ; complaisant ; prévenant ; 2° obligatoire ; 3° obligé ; sich – machen, (*litter.* se rendre obligé) s'obliger, s'engager (à qc.) ; ‖ *adv.* 1° obligeamment, avec obligeance ; 2° obligatoirement ; ‖ -keit, *f.* 1° obligeance ; prévenance ; 2° force obligatoire ; 3° preuve d'obligeance, complaisance ; 4° obligation, *f.* ; engagement, *m.*

* **Verbindung** (-⌣-) *f.* 1° v. (das) Verbinden ; 2° (*état de ce qui s'unit ou de ce qui est uni*) union ; jonction ; combinaison ; alliance, *f.* ; alliage, *m.* ; (Chim.) organische, unorganische -en, combinaisons organiques, inorganiques, *f. pl.* ; (rein) metallische -en, alliages (métalliques), *m. pl.* ; 3° (*point où deux choses sont unies*) point de réunion *ou* de jonction, *m.* ; (Anat.) insertion (v. Einfuqung) ; articulation (v. Einlenkung) ; *plus partic.* (unbewegliche -) symphyse, *f.* ; 4° liens (qui unissent) ; moyens d'union, *m. pl.* ; (point, chemin, porte, etc. de) communication, *f.* ; adhérences ; connexion(s), *f.* (*pl.*) ; liaison ; relation, *f.* ; rapport(s), *m.* (*pl.*) ; in – stehen, être en relation *ou* en rapport (avec qn) ; avoir des relations, communiquer (avec qn *ou* avec qc.) ; -klinik, *f.* ligne de communication, *f.* ; -röhre, *f.* tuyau, tube de communication, (Conchyl.) siphon, *m.* ; -sstelle, *f.* point d'union, *m.* ; (Anat.) symphyse ; (Bot.) synzygie, *f.* ; -sstrich, *m.* trait d'union, tiret, *m.*

* **Verbitten** (-⌣-) (77, *c*) *va.* etwas *ou* sich etwas –, prier (qn) de (vous, etc.) dispenser de qc. *ou* d'éviter (qc.) ; engager (qn) à s'abstenir (de qc.).

* **Verbittern** (-⌣-) *va.* rendre amer ; *fig.* abreuver d'amertume ; attrister ; troubler.

* **Verblasen** (-⌣-) (72, *b*) *va.* chasser (en soufflant) ; (Fond.) affiner ; *improprem.* (Peint.) effumer (les couleurs).

* **Verblassen** (-⌣-) *vn.* pâlir (pour toujours) ; blêmir.

* **Verbleiben** (-⌣-) (76, *b*) *vn.* demeurer (jusqu'à la fin) ; rester ; persister (v. Beharren) ; *terme* [illegible] ; être toujours, demeurer (*litter.* avoir son demeurant) ; demeurer *ou* en rester là ; ne pas être changé.

* **Verbleichen** (-⌣-) (76, *c*) *vn.* pâlir (tout à fait et pour toujours) ; blêmir ; se décolorer ; s'effacer ; s'éteindre ; (se) passer, se faner ; verblichen, décoloré ; fané ; effacé, terni ; inanimé ; der Verblichene, le défunt, le mort.

* **Verbleien** (-⌣-) *va.* garnir, couvrir, mêler de plomb ; plomber.

* **Verblenden** (-⌣-) *va.* éblouir, aveugler ; fasciner ; ‖ *improprem.* couvrir, masquer ; (Archit.) revêtir (une maison).

* **Verblendung** (-⌣-) *f.* éblouissement, aveuglement, *m.* ; fascination, *f.* ; ‖ (Archit.) revêtement, *m.* ; 2° illusion ; fantasmagorie, *f.* ; prestige, *m.*

* **Verblüffen** (-⌣-) *va.* déconcerter ; intimider ; étourdir ; ‖ verblüfft, déconcerté ; confondu, étourdi ; perplexe.

* **Verblühen** (-⌣-) *vn.* défleurir ; *fig.* (se) passer ; se faner ; s'évanouir, périr.

* **Verblümen** (-⌣-) *va.* voiler de fleurs ; cacher sous des fleurs ; *fig.* répandre des fleurs (de rhétorique) sur ; envelopper dans un langage allégorique ; *fam.* dorer la pilule ; ‖ verblümt, orné ou voilé de fleurs, fleuri ; figuré, allégorique ; *fam.* entortillé.

* **Verbluten** (-⌣-) *vn.* sich –, perdre tout son sang ; succomber à une, périr d'une hémorragie ; perdre des flots de sang ; perdre la vie avec son sang.

* **Verblutung** (-⌣-) *f.* hémorragie grave, mortelle ; mort déterminée par une hémorragie, *f.*

* **Verborgen** (-⌣-) *va.* prêter, donner à crédit, faire crédit.

* **Verborgen** (-⌣-) part. pas. de Verbergen, v. ce mot.

* **Verborgenheit** (-⌣⌣-) *f.* (de) d'une chose cachée ; secret, *m.* ; obscurité, *f.* ; (Path.) état latent, *m.*

* **Verbot** (-⌣) *n.* défense, prohibition ; interdiction ; inhibition, *f.* ; interdit, *m.* ; suppression (d'un journal, etc.), *f.*

* **Verboten**, v. Verbieten.

* **Verbrämen** (-⌣-) *va.* border, garnir de fourrure, etc. ; chamarrer.

* **Verbrämung** (-⌣-) *f.* bordure ; garniture (chamarrée).

* **Verbrannt**, v. Verbrennt.

* **Verbrauch** (-⌣) *m.* consommation, consomption, *f.*

* **Verbrauchbar** (-⌣-) *adj.* qui peut être consommé ; (objets, etc.) de consommation.

* **Verbrauchen** (-⌣-) *va.* (*improprem.* détruire par l'usage) consommer, employer.

* **Verbrauen** (-⌣-) *va.* consommer, employer à brasser ou pour le brassage.

* **Verbrausen** (-⌣-) *vn.* (se) laisser (s'épuiser à force de bruit) s'évaporer ; se calmer (en fait d'une effervescence) ; cesser de fermenter ; *fig.* s'évaporer ; *fam.* jeter sa gourme.

* **Verbrechen** [illegible] *va.* briser (tout) ; [illegible] ; fracturer ; [illegible] ou [illegible] ; [illegible].

en'ai fait de mal à personne; innocent.

rbrechen (-⌣⌣) *n.* crime; ..; einem etwas zum – machen, qn un crime de qc.; reprocher à qn.

rbrecher (-⌣⌣) *m.* criminel; ipable; délinquant, *m.*; -in, quante; (femme) criminelle able, *f.*

rbrecherisch (-⌣⌣⌣) *adj.* criminel(lement); coupable; Straf-bar).

rbreiten (-⌣⌣) *va.* répandre, disséminer, propager (une tc.); sich –, se répandre; se er; ‖ verbreitet, répandu; diffus.) perfus (*Mirbel*); ‖ das –, reitung.

rbreiter (-⌣⌣) *m.* celui and ou qui seconde la propn de, propagateur; débitant; eur; propagandiste, *m.*

rbreitung (-⌣⌣) *f.* action ndre; divulgation; propagarradiation, diffusion (de la e), *f.* [lich.

rbrennbar, v. Verbrenn-

rbrennen (-⌣⌣) (75, *C*, *h*) ller (en entier), être consudétruit par le feu; se consuntement); ‖ *va.* brûler; con- (*se dit* du feu); détruire (par ; consommer (du combustic.); réduire, convertir (au en cendres), incinérer; ‖ *par* t. entamer (*se dit* du feu, d'un que, etc.); brûler, griller; iser; échauder; hâler, basaner du soleil); ‖ sich –, se brûler in, etc.); avoir (le visage, etc.) (par); se griller; se piquer les orties, etc.); ‖ -d, (Phys.,) comburant; ‖ verbrannt, consumé (par le feu); entamé, par le feu, etc.; cautérisé; t Sonne) hâlé; basané; *im-* (Hist. nat.) brûlé; sphacélé; –, (die) Verbrennung, (la tion; incinération; destruc- le feu ou par le calorique; tion; (Astron.) conflagra- Chir.) cautérisation (par le actuel); ustion; adustion; Seffeln) urtication, *f.*; rafraîchissement, (Chir.) adustion rapide, (Chim.) dén, *f.*

brennlich (-⌣⌣) *adj.* com- (en totalité); ‖ -keit, combustibilité, *f.*

rbriefen (-⌣⌣) *va.* confirreconnaître par un acte écrit; obliger par écrit.

rbringen (-⌣⌣) (77, *d*) *va.* , gaspiller (*ex.* sa fortune); *fam.* tuer (le temps).

rbrüdern (-⌣⌣) *va.* donn) pour frère (à qn); faire liser (deux personnes); resserr nœuds (de la fraternité); sich urer fraternité, s'unir dans iment d'amour fraternel, fra-

rbrüderung (-⌣⌣⌣) *f.* 1° de fraterniser; 2° confrérie; gation, *f.*

rbunden (-⌣⌣) *part. pass.* Verbinden, v. *ce mot.*

rbünden (-⌣⌣) *va.* allier, sich –, s'allier; s'associer; er; se coaliser; ung; ; coalisé; ; ;

exiler, proscrire ; déporter ; ‖ verbannt, banni, exilé; proscrit; déporté.

• **Verbannung** (-⌣⌣) *f.* 1° bannissement, *m.*; déportation; proscription, *f.*; 2° exil, *m.*

• **Verbauen** (-⌣⌣) *va.* 1° consommer, employer, dépenser en bâtiments *ou* à bâtir; 2° obstruer, fermer, barricader (par des constructions); 3° mal bâtir, gâter (en construisant).

• **Verbauern** (-⌣⌣) *vn.* contracter des manières rustiques.

• **Verbeißen** (-⌣⌣) (76, *a*) *va.* 1° détruire (avec les dents), ronger; mâcher; 2° ſich –, se faire du mal en mordant; enfoncer les dents au point de ne pouvoir démordre; 3° se mordre les lèvres (pour retenir); réprimer; retenir, dissimuler (*ex.* son dépit); s'empêcher de (rire, etc.); *fam.* mâcher, manger, avaler (*ex.* un affront).

• **Verbergen** (-⌣⌣) (75, A, I, *a*) *va.* cacher; celer, recéler; *fig.* cacher; dissimuler; dérober; ſich –, se cacher (*ou* retenir, devant qn, à qn, de qn); se soustraire (aux regards, aux recherches de qn); se dérober; se tapir; ‖ verborgen, caché; dérobé; latent; occulte; secret; (Hist. nat.) crypto..; adélo..; im Verborgenen, en secret, secrètement (v. heimlich); ‖ (das) –, (die) Verbergung, (le) recélement; déguisement, *m.*; dissimulation; (Astr.) occultation, *f.*

• **Verbeſſerer** (-⌣⌣) *m.* correcteur, réformateur, *m.*

• **Verbeſſerlich** (-⌣⌣) *adj.* corrigible; amendable; réparable.

• **Verbeſſern** (-⌣) *va.* améliorer; bonifier; rectifier; corriger; amender; réformer; épurer; (un vollkommen, ſcheinbar –) pallier; ſich –, s'améliorer; se bonifier; se corriger, s'amender; ‖ –d, qui améliore, correctif; correctionnel; ‖ verbeſſert, corrigé; rectifié; réformé; ‖ (das) –, (die) Verbeſſerung, (l')amélioration; bonification; rectification; correction, *f.*; amendement, *m.*; réformation, réforme, *f.*

• **Verbeugen** (-⌣⌣) *va. refl.* ſich –, s'incliner, faire une révérence, une inclination.

• **Verbeugung** (-⌣⌣) *f.* inclination, révérence, *f.*

• **Verbiegen** (-⌣⌣) (78, *a*) *va.* fausser (en pliant), dévier, déformer; forcer; ſich –, se fausser, se dévier, se déjeter, se déformer, affecter une forme *ou* une direction vicieuse; ‖ verbogen, faussé; dévié; déformé; déjeté (en dedans, au dehors, etc.); ‖ (das) –, (l')action de fausser; flexion vicieuse; déformation, *f.*

• **Verbiegung** (-⌣⌣) *f.* 1° v. (das) Verbiegen; 2° difformité, déviation (du rachis, etc.); scoliose, *f.*

• **Verbieten** (-⌣⌣) (78, *a*) *va.* défendre, interdire; prohiber; ‖ verboten, défendu; interdit, prohibé; ‖ (das) –, (die) Verbietung, v. Verbot.

• **Verbilden** (-⌣⌣) *va.* donner (à qc.) une forme *ou* une culture vicieuse; déformer; défigurer; fausser (l'esprit, etc.).

• **Verbildung** (-⌣⌣) *f.* défiguration; fausse culture, *f.*

• **Verbinden** (-⌣⌣) (78, *a*) *va.* 1° lier, unir, joindre; accoler; allier; marier; ‖ panser; bander (*ex.* les yeux à qn); ‖ (Chim.) combiner (deux corps); allier (des métaux); amalgamer; ‖ annexer (qc. à qc.); ‖ obliger (qn à faire, etc.); ‖ ſich –, se lier, s'unir (avec); se joindre (à); s'allier; se combiner; s'amalgamer; se liguer, se confédérer; se coaliser; ſich etwas –, s'entourer, s'envelopper qc. (de qc.); ſich zu etwas –, s'obliger, s'engager à qc.; se charger de qc.; 2° (Rel.) transposer, confondre les feuilles (d'un livre qu'on relie); ‖ –d, qui lie, etc.; de liaison; d'union, unissant; (Log.) synthétique; (Gramm.) copulatif; (Jurispr., etc) v. Verbindlich; -der Stoff, matière qui sert à unir, qui favorise la liaison *ou* la combinaison, *f.*; ciment, *m.*; ‖ verbunden, lié; uni; joint; adhérent; (Hist. nat.) connexe; conjoint; conné; cimenté; syn..; ‖ pansé; bandé; ‖ combiné; allié; amalgamé; ‖ annexé; ‖ ligué (v. Verbündet); marié; ‖ obligé; (ich bin Ihnen) ſehr verbunden! (je vous suis) bien obligé! je vous ai beaucoup d'obligation(s); ‖ (das) –, (l')action de lier, etc. liaison; union; jonction, *f.*; pansement, *m.*; déligation; combinaison; alliance, *f.*

• **Verbindlich** (-⌣⌣) *adj.* qui oblige; 1° obligeant; complaisant; prévenant; 2° obligatoire; 3° obligé; ſich – machen, (*littér.* se rendre obligé) s'obliger, s'engager (à qc.); ‖ *adv.* 1° obligeamment, avec obligeance; 2° obligatoirement; ‖ -keit, *f.* 1° obligeance; prévenance; 2° force obligatoire; 3° preuve d'obligeance, complaisance; 4° obligation, *f.*; engagement, *m.*

• **Verbindung** (-⌣⌣) *f.* 1° v. (das) Verbinden; 2° (*état de ce qui s'unit ou de ce qui est uni*) union; jonction; combinaison; alliance, *f.*; alliage, *m.*; (Chim.) organiſche, unorganiſche –en, combinaisons organiques, inorganiques, *f. pl.*; (rein) metalliſche –en, alliages (métalliques), *m. pl.*; 3° (*point où deux choses sont unies*) point de réunion *ou* de jonction, *m.*; (Anat.) insertion (v. Einfügung); articulation (v. Einlenkung); *plus partic.* (unbewegliche –) symphyse, *f.*; 4° liens (qui unissent); moyens d'union, *m. pl.*; (point, chemin, porte, etc. de) communication, *f.*; adhérences; connexion(s), *f. (pl.)*; liaison; relation, *f.*; rapport(s), *m. (pl.)*; in – ſtehen, être en relation *ou* en rapport (avec qn); avoir des relations, communiquer (avec qn *ou* avec qc.); –slinie, *f.* ligne de communication, *f.*; –sröhre, *f.* tuyau, tube de communication, (Conchyl.) siphon, *m.*; –sſtelle, *f.* point d'union, *m.*; (Anat.) symphyse; (Bot.) syzygie, *f.*; –sſtrich, *m.* trait d'union, tiret, *m.*

• **Verbitten** (-⌣⌣) (77, *c*) *va.* etwas *ou* ſich etwas –, prier (qn) de (vous, etc.) dispenser de qc. *ou* d'éviter (qc.); engager (qn) à s'abstenir (de qc).

• **Verbittern** (-⌣⌣) *va.* rendre amer; *fig.* abreuver d'amertume; attrister; troubler.

• **Verblaſen** (-⌣⌣) (72, *b*) *va.* chasser (en soufflant); (Fond.) affiner; *improprem.* (Peint.) effumer (les couleurs).

• **Verblaſſen** (-⌣⌣) *vn.* pâlir (pour toujours); blêmir.

• **Verbleiben** (-⌣⌣) (76, *b*) *vn.* demeurer (jusqu'à la fin); rester; persister (v. Beharren); *terme d'étiquette*: être toujours, demeurer, avoir l'honneur d'être; (*littér.* avoir son demeurer *ou* en rester là; changé.

• **Verbleichen** (-⌣⌣) pâlir (tout à fait et pour blêmir; se décolorer; ternir; (se) passer, se fa chen, décoloré; fané; dé; inanimé; der Verbl funt, le mort.

• **Verbleien** (-⌣⌣) couvrir, mêler de plomb

• **Verblenden** (-⌣⌣) aveugler; fasciner; ‖ couvrir, masquer; (Arc (une maison).

• **Verblendung** (éblouissement, aveug fascination, *f.*; ‖ (Arch ment, *m.*; 2° illusion; rie, *f.*; prestige, *m.*

• **Verblüffen** (-⌣⌣) déconcerter; intimide ‖ verblüfft, déconcerté; étourdi; perplexe.

• **Verblühen** (-⌣⌣) rir; *fig.* (se) passer; vanouir; périr.

• **Verblümen** (-⌣⌣) ler de fleurs; cacher so *fig.* répandre des fleurs que) sur; envelopper gage allégorique; *fam.* lule; ‖ verblümt, orné de fleurs, fleuri; figu que; *fam.* entortillé.

• **Verbluten** (-⌣⌣) ſich –, perdre tout so comber à une, périr d rhagie; perdre des flots dre la vie avec son sang

• **Verblutung** (-⌣⌣) rhagie grave, mortelle; minée par une hémorr

• **Verborgen** (-⌣⌣) donner à crédit, faire c

• **Verborgen** (-⌣⌣) de Verbergen, v. ce mot.

• **Verborgenheit** (-⌣⌣) d'une chose cachée; obscurité, *f.*; (Path.) et

• **Verbot** (-⌣) *n.* de hibition; interdiction; *f.*; interdit, *m.*; suppre journal, etc.), *f.*

• **Verboten**, v. Verbieten.

• **Verbrämen** (-⌣⌣) der, garnir de fourrure marrer.

• **Verbrämung** (-⌣⌣) dure; garniture (chama

• **Verbrannt**, v. Verbrennen.

• **Verbrauch** (-⌣) mation, consomption, *f.*

• **Verbrauchbar** (-⌣⌣) peut être consommé; de consommation.

• **Verbrauchen** (-⌣⌣) *prem.* détruire par l'us mer, employer.

• **Verbrauen** (-⌣⌣) sommer, employer à bre le brassage.

• **Verbrauſen** (-⌣⌣) haben) (s'épuiser à forc s'évaporer; se calmer, effervescence); cesser; *fig.* s'évaporer; *fam.* je me.

• **Verbrechen** (-⌣⌣) *va.* briser (tout à fait); cer, entamer; ‖ *fig.* fraction à la loi; co délit *ou* un crime; verbrochen, je n'ai pa

je n'ai fait de mal à personne; innocent.

rbrechen (-⌒⌣) *n.* crime; ..; einem etwas zum – machen, qn un crime de qc.; reproc.. à qn.

rbrecher (-⌒⌣) *m.* criminupable; délinquant, *m.*; -in, quante; (femme) criminelle pable, *f.*

rbrecherisch (-⌒⌣⌣) *adj.* criminel(lement); coupa-Strafbar).

rbreiten (-⌒⌣) *va.* répandisséminer, propager (un etc.); sich –, se répandre; se er; ‖ verbreitet, répandu; difot.) perfus (*Mirbel*); ‖ das –, reitung.

rbreiter (-⌒⌣) *m.* celui and *ou* qui seconde la pro.. de, propagateur; débitant; teur; propagandiste, *m.*

rbreitung (-⌒⌣) *f.* action andre; divulgation; propagairradiation, diffusion (de la e), *f.* [lich.

rbrennbar, v. Verbrenn-

rbrennen (-⌒⌣) (73, *C*, *h*) lâler (en entier), être consudétruit par le feu; se consuentement); ‖ *va.* brûler; con-(*se dit* du feu); détruire (par ; consommer (du combustte.); réduire, convertir (zu en cendres), incinérer; ‖ *par* .. entamer (*se dit* du feu, d'un que, etc.); brûler, griller; iser; échauder; hâler, basaner du soleil); ‖ sich –, se brûler in, etc.); avoir (le visage, etc.) (par); se griller; se piquer des orties, etc.); ‖ -d, (Phys.,) comburant; ‖ verbrannt, consumé (par le feu); entamé, par le feu, etc.; cautérisé; r Sonne) hâlé; basané; *im*-(Hist. nat.) brûlé; sphacélé; –, (die) Verbrennung, (la) stion; incinération; destrucar le feu *ou* par le calorique; ation; (Astron.) conflagra-Chir.) cautérisation (par le actuel); ustion; adustion; Reflexion) urtication, *f.*; rasche bustion rapide, (Chim.) dé.., *f.*

brennlich (-⌒⌣) *adj.* com.. (en totalité); ‖ -keit, comlité, *f.*

rbriefen (-⌒⌣) *va.* confirconnaître par un acte écrit; obliger par écrit.

rbringen (-⌒⌣) (77, *d*) *va.* r, gaspiller (*ex.* sa fortune); *fam.* tuer (le temps).

rbrüdern (-⌒⌣) *va.* donn) pour frère (à qn); faire lisser (deux personnes); resserœuds (de la fraternité); sich ..urer fraternité, s'unir dans ..liment d'amour fraternel, fra..r.

rbrüderung (-⌒⌣⌣) *f.* 1° de fraterniser; 2° confrérie; ..zation, *f.*

rbunden (-⌒⌣) *part. pass.* Verbinden, v. *ce mot*.

rbünden (-⌒⌣) *va.* allier, sich –, s'allier; s'associer; ..ier; se coaliser; former une ..deration; ‖ verbündet, allié; coalisé; (die) Verbündeten, ..liés, etc.; (Hist. de France) ..ra, *m. pl.*

rbürgen (-⌒⌣) *va.* etwas *ou* sich für etwas –, garantir, cautionner qc.; se constituer garant, répondre de qc.; s'obliger (solidairement, etc.); ‖ verbürgt, qui a été *ou* qui est garanti; authentique.

* **Verbürgung** (-⌒⌣) *f.* caution, *f.* cautionnement, *m.* garantie, *f.*

* **Verdacht** (-⌒) *m. g.* -(e)s (12) soupçon; ombrage, *m.*; suspicion, *f.*; einen im -(e) haben, avoir (*littér.* qn dans le soupçon) des soupçons contre qn, soupçonner, suspecter qn (wegen einer Sache, de qc.); in – kommen, être soupçonné.

* **Verdächtig** (-⌒⌣) *adj.* suspect; einen – machen, rendre qn suspect; faire planer des soupçons sur qn; d'une manière suspecte; de manière à faire naître des soupçons.

* **Verdächtigen** (-⌒⌣⌣) *va.* 1° v. Verdächtig machen; 2° v. im Verdacht(e) haben.

* **Verdammen** (-⌒⌣) *va.* condamner (einen zum Tode, qn à mort, etc.); damner; réprouver; ‖ verdammt, condamné; damné; réprouvé; *terme d'imprécation*: damné, maudit; exécrable; verdammt! peste! (der) -te, (le) condamné; damné, réprouvé, *m.*; ‖ das –, v. Verdammung; ‖ -swerth, *adj.* v. Verdammlich.

* **Verdammlich** (-⌒⌣) *adj.* condamnable; damnable; fort blâmable; exécrable.

* **Verdammniß** (-⌒⌣) *f.* damnation, (Théol.) peine du dam, *f.*

* **Verdammung** (-⌒⌣) *f.* condamnation; damnation, *f.*; ‖ -surtheil, *n.* (arrêt de) condamnation, *f.*

* **Verdampfen** (-⌒⌣) *vn.* s'évaporer; ‖ – lassen, laisser *ou* faire évaporer; ‖ (das) –, (die) Verdampfung, (la) vaporisation, évaporation, *f.*

* **Verdanken** (-⌒⌣) *va.* einem etwas zu – haben), avoir à qn obligation de qc., être redevable de qc., devoir qc. à qn. [*v.* Verderben.

Verdarb (-⌒) *imp. de l'ind. du* **Verdärbe** (-⌒⌣) *imp. du subj. du v.* Verderben (*forme obsolète*).

* **Verdauen** (-⌒⌣) *va.* digérer; ‖ verdau(e)t, digéré; ‖ das –, v. Verdauung.

* **Verdaulich** (-⌒⌣) *adj.* facile à digérer, de facile digestion; ‖ -keit, *f.* qualité de ce qui est facile à digérer, qualité (des aliments) qui (les) met dans un rapport convenable avec les facultés digestives, *f.*

* **Verdauung** (-⌒⌣) *f.* digestion; *autref.* coction, *f.*; ‖ -sgeschäft, *n.* acte, phénomène(s) de la digestion, *m.* (*pl.*); fonctions digestives, *f. pl.*; -skraft, *f.* faculté(s) digestive(s), *f.* (*pl.*); énergie, puissance des organes digestifs, *f.*; -smittel, *n.* (Thérap.) moyen, agent qui aide la digestion, tonique, *m.*; poudre digestive, *f.*; -ssaft, *m.* (suc digestif) fluide(s) qui aide(nt) la digestion, *m.* (*pl.*) sécrétions des organes digestifs et de leurs annexes, *f. pl.*; -sschwäche, *f.* faiblesse, inertie des organes digestifs, *f.* digestions lentes, laborieuses, *f.*; trouble(s), dérangement des fonctions digestives, *m.* (*pl.*); dyspepsie, *f.*; -swerkzeuge, *n. pl.* organes de la digestion, organes digestifs, *m. pl.*; mit -swerkzeugen versehene Thiere, (animaux) gastriques, gastérodèles, *m. pl.*

* **Verdeck** (-⌒) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) pont, *m.*; das oberste –, tillac, *m.*; das unterste –, franc-tillac, *m.*

* **Verdecken** (-⌒⌣) *va.* couvrir; cacher; voiler; ‖ verdeckt, couvert; caché.

* **Verdeckung** (-⌒⌣) *f.* action de couvrir; (Astron.) occultation, *f.*

* **Verdenken** (-⌒⌣) (73, C, *h*) *va.* einem etwas –, blâmer qn (dans son esprit) de qc.; trouver mauvais que, etc.

* **Verderb** (-⌒) *m. g.* -(e)s (12) 1° (action de ruiner) ruine; perte (du temps, etc.), *f.*; dégât (que l'on commet), *m.*; 2° v. Verderben, *n.*

* **Verderben** (-⌒⌣) (73, A, I) *vn.* se gâter; se corrompre; s'altérer; se détériorer; se perdre, se ruiner, dépérir; verdorben sein (zu etwas), être gâté *ou* corrompu; s'être altéré; avoir perdu ses qualités; n'être plus bon (à qc.); avoir manqué sa carrière; être un (artiste, etc.) manqué; ‖ *va.* gâter, détériorer; vicier; endommager; corrompre, ruiner, dépraver, pervertir; démoraliser; détraquer, déranger; compromettre; *fam.* abîmer; (sich) den Magen verderben, (se) déranger *ou* se gâter l'estomac, (se) donner une indigestion; die Freude –, troubler la joie (de qn); frustrer (qn) de ses espérances; es mit Jemand –, (*littér.* le gâter avec qn) encourir la disgrâce de qn; se brouiller avec qn; sich –, se perdre; se ruiner; ‖ verdorben, gâté; altéré; vicié; endommagé; corrompu; détérioré; avarié; dépravé; perverti; démoralisé; verdorbener Magen, estomac dérangé, altéré, *m.*; indigestion; altération des fonctions digestives, dyspepsie (habituelle), *f.*

* **Verderben** (-⌒⌣) *n.* 1° action de gâter, etc. corruption; dépravation; perte; perversion; destruction; 2° (état de ce qui se gâte, etc.) altération, *f.*; dégât(s), *m.* (*pl.*); dépérissement, *m.*; déperdition; détérioration; dégradation; corruption; ruine; démoralisation, *f.*; *plus part.* (comble du) malheur, *m.* ruine, perte; 3° cause de ruine, perte, *f.*; ce qui perd *ou* ce qui a perdu (qn *ou* qc.); fléau, *m.*

* **Verderber** (-⌒⌣) *m.* destructeur, corrupteur; ennemi; *fam.* gâte-métier; trouble-fête, *m.*

* **Verderblich** (-⌒⌣) *adj.* 1° sujet à s'altérer (promptement); ouvert à la corruption; 2° pernicieux; ruineux; funeste; ‖ *adv.* pernicieusement; d'une manière funeste; ‖ -keit, *f.* 1° corruptibilité; 2° influence pernicieuse, action funeste; contagion, *f.*

* **Verderbniß**, * **Verderbtheit** (-⌒⌣) *f.* 1° corruption; dépravation, *f.*; 2° v. Verderben, *n.*, 3°.

* **Verdeutschen** (-⌒⌣) *va.* traduire en allemand.

* **Verdeutschung** (-⌒⌣) *f.* traduction allemande *ou* en allemand, *f.*

* **Verdichtbar** (-⌒) *adj.* condensable; ‖ -keit, *f.* condensabilité, *f.*

* **Verdichten** (-⌒⌣) *va.* condenser; fixer (un corps gazeux).

* **Verdichter**, *m.* v. Verdichtung (épresse).

* **Verdichtung** (-⌒⌣) *f.* condensation; compression, *f.*; rapprochement, *m.*; (- zu einem festen Körper) fixation, *f.*; ‖ -spresse, *f.* machine à compression, *f.* condensateur, *m.*

* **Verdicken** (-⌒⌣) *va.* épaissir; condenser; concentrer, rapprocher

(*compar.* Verdienen); ‖ verdient, mérité; qui est dû (a qn); ‖ (das) –, (l')action de mériter, etc., *f.*; mérite; gain, *m.*

* **Verdienſt** (–⌣) 1° *n.* mérite; 2° *m.* gain; profit; bénéfice, *m.*

* **Verdienſtlich** (–⌣⌣) *adj. et adv.* méritoire(ment); ‖ –keit, *f.* ce qu'il y a de méritoire; mérite(s), *m.* (*pl.*); valeur, *f.*; prix, *m.*

* **Verdienſtvoll** (–⌣⌣) *adj.* plein de mérite; qui a bien mérité (de la patrie, etc.); (homme) de mérite; distingué.

* **Verding** (–⌣) *m.* marché, accord, *m.* convention, *f.*; forfait, *m.*; tâche, *f.* louage, *m.*

* **Verdingen** (–⌣⌣) (77, *a*) *va.* (donner *ou* conférer qc. en stipulant un prix) donner (un ouvrage) à la tâche; faire un forfait (avec un architecte pour un bâtiment, etc.); ſich –, s'engager, entrer en condition (bei einem, chez qn).

* **Verdingung** (–⌣⌣) *f.* marché à forfait (v. Verding); engagement, *m.*

Verdirb (–⌣) *impér. du v.* Verderben.

Verdirbſt, Verdirbt (–⌣) *prés. de l'ind.* 2° *et* 3e *pers. du v.* Verderben.

* **Verdolmetſchen** (–⌣⌣⌣) *va.* interpréter; traduire; ‖ (das) –, (die) Verdolmetſchung, (l')interprétation, traduction, *f.*

* **Verdoppeln** (–⌣⌣) *va.* doubler; redoubler (ſeine Sorgfalt, de soins); ‖ –d. (Gramm.) réduplicatif; ‖ verdoppelt, doublé; redoublé; (Entom.) duplicatile.

* **Verdoppelung** (–⌣⌣⌣) *f.* 1° doublement, redoublement, *m.*; (Géom.) duplication; (Gramm.) réduplication; 2° doublure; (Anat.) duplicature, *f.*

* **Verdoppler** (–⌣⌣) *m.* (celui qui double) (Phys.) duplicateur, *m.*

Verderben (–⌣⌣) *part. passé du v.* Verderben, *v. ce mot*; ‖ –heit, *f. v.* Verderbniß.

* **Verdorren** (–⌣) *vn.* (ſein) sé-

sensible, contrarier (au dernier point); piquer; fâcher; rebuter; es verdrießt mich, daß, je suis contrarié de (voir, etc.); je suis fâché que; ſich die Mühe nicht – laſſen, (*littér.* ne pas se laisser rebuter *par* la peine) ne pas craindre la peine; ne pas reculer devant la peine.

Verdrießlich (–⌣⌣) *adj.* 1° contrariant; fâcheux; désagréable; ennuyeux; rebutant; 2° de mauvaise humeur; chagrin; ennuyé; mécontent; *fam.* refrogné; – machen, (*littér.* rendre fâché) fâcher, indisposer; – werden, se fâcher; – ſein, *a*) être de mauvaise humeur; *b*) être contrariant, contrarier (qn); ‖ –keit, *f.* 1° mauvaise humeur; 2° contrariété, *f.*; désagrement, *m.*

Verdroß (–⌣) *imparf. de l'ind. du v.* Verdrießen.

Verdröße (–⌣⌣) *imparf. du subjonct. du v.* Verdrießen.

Verdroſſen (–⌣⌣) (*part. pass. du v.* Verdrießen) *adj. et adv.* ennuyé, mécontent; dégoûté; paresseux; à contre-cœur, de mauvaise grâce; ‖ –heit, *f.* humeur ennuyée; mauvaise humeur; paresse, *f.*

* **Verdrucken** (–⌣⌣) *va.* 1° employer (tout le papier, etc.) à l'impression; 2° imprimer mal; commettre une faute *ou* des fautes typographique(s); transposer les mots, etc.; manquer l'impression.

Verdruß (–⌣) *m.* 1° déplaisir (extrême); dépit; chagrin; dégoût; regret; 2° désagrément(s), *m.* (*pl.*); contrariété; amertume, *f.*

* **Verduften** (–⌣⌣) *vn.* s'exhaler, s'évaporer.

* **Verdunkeln** (–⌣⌣) *va.* obscurcir, offusquer; projeter son *ou* ses ombre(s) sur; assombrir; rembrunir; *fig.* éclipser; effacer; ternir l'éclat de; ‖ ſich –, s'obscurcir; s'assombrir; ‖ (das) –, (die) Verdunkelung, (l')obscurcissement, *m.*

* **Verdünnbar** (–⌣⌣) *adj.* (Phyſiq.) raréfiable, dilatable, rarescible.

* **Verdünnen** (–⌣⌣) *va.* raréfier, dilater; ‖ ſich –, se raréfier, se dilater.

* **Verdünnung** (–⌣⌣⌣) *f.* raréfaction, dilatation, *f.*

* **Verdunſten** (–⌣⌣) *vn.* (ſein) s'évaporer.

* **Verdunſtung** (–⌣⌣⌣) *f.* évaporation, *f.*

* **Verdunſtungskraft** (–⌣⌣⌣⌣) *f.* (Phyſiq.) force évaporante, *f.*

* **Verdünſten** (–⌣⌣) *va.* (Peint.) estomper; ‖ (das) –, (die) Verdünſtung, (l')estompage, *m.*

* **Verdünſtungsſtift** (–⌣⌣⌣⌣) *m.* estompe, *f.*

* **Verdutzen** (–⌣) *va.* (*fam.*) ébahir, ébaubir, ébouriffer, éberluer, ébouriffer, ébaudir, ébaubir, ébaubir, ébaub

…ous wachſend, qui vit *ou* croît …été, social.

…reinigung (-⏑⏑) *f.* union, …n; jonction (de deux rivière…); (Anat.) commissure (des … etc.); *fig.* conciliation, *f.*; …; concours, *m.*; harmonie, *f.* …rbindung, Einklang); ‖ **-punkt**, *m.* …int de réunion, de jonction *ou* …liement; (Phys.) point de con…ce, foyer, *m.*; (Anat.) com…ire (des nerfs optiques), *f.*; **-s…**, *f.* (Phys.) distance du centre …un, *f.*; **-zeichen**, *n.* signe de …ment, *m.*

…reinzeln (-⏑⏑) *va.* isoler; …er; de(sap)pareiller, déparier; …mbrer; vendre séparément; …meilt, isolé(ment); séparé… ; ‖ (das) -, (die) Vereinzelung, …ement, *m.*; séparation, *f.*; dé…rement, *m.*; vente en détail, *f.*

…reiteln (-⏑⏑) *va.* rendre …s inutile; faire échouer; ren… ; déjouer; faire avorter; ‖ …lt, qui a échoué, manqué; …ſé; déjoué; déçu; vain.

…reitelung (-⏑⏑) *f.* 1° action …e faire échouer, *f.* renverse… *m.*; 2° (état de ce qui échoue) …ment, mauvais succès, échec, …ception; vanité, *f.*

…reitern (-⏑⏑) *vn.* se rem… …e pus; se terminer par la sup…on; s'abcéder; s'(ex)ulcérer; …) -, (die) Vereiterung, (la) fonte …nale, suppuration, *f.* travail …ratif, *m.*; exulcération, elco… [succomber, mourir.

…renden (-⏑⏑) *vn.* (Chasse)

…rengerer (-⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) …e constricteur, *m.*

…renge(r)n (-⏑⏑) *va.* étrécir, …ir; resserrer; restreindre le …ire *ou* le calibre de; contracapprocher les bords *ou* les pa…s; ‖ vereng(er)t, rétréci, etc.; …) sténo..

…reng(e r) ung (-⏑⏑⏑) *f.* étrè…ment, rétrécissement; (Scienc. …sthme, *m.*; (Path.) constric… coarctation, *f.*; sténo..; - der …, rétrécissement des vaisseaux, …nochorie, *f.*; - der Pupille, ré…sement de la pupille, *m.*; …e, *f.*; spasme pupillaire, *m.*; …Thränenſacks und des Naſenca… Ménochorie (du sac lacrymal …anal nasal), *f.*

…rerben (-⏑⏑) *va.* transmet… à qn) par voie de succession; …; (das) -, (die) Vererbung, (la) …ission héréditaire, *f.*

…rerbbar (-⏑⏑) *adj.* miné…ble.

…rerzen (-⏑⏑) *va.* minérali…, minéralisateur; ‖ vererzt, …alisé; ‖ (das) -, (die) Vererzung, …néralisation; ‖ Vererzungsmit… (corps) minéralisateur, *m.*

…rewigen (-⏑⏑⏑) *va.* éter… immortaliser; ‖ verewigt, 1° …é; 2° défunt.

…rfahren (-⏑⏑) (72, *a*) *vn.* …in *et* av. haben) *improprem.* …ler; en user (mit, avec); trai… *ou* qc.); manier (qc.); agir; …° transporter; exporter (des …andises); 2° manquer (un fi… c.); frauder (la douane); ſich …romper de chemin; ‖ (das) -, …les) procédé(s), *m.* (*pl.*); con… pratique(s); manœuvre(s), *f.* …méthode; (Jurispr.) procédu…

* **Verfahrung** (-⏑⏑) *f.* transport, *m.*; **-art**, *f.* 1° mode de transport; 2° procédé, *m.*; conduite, manœuvre, *f.*

* **Verfall** (-⏑) *m.* 1° décadence, ruine, *f.*; dépérissement; délabrement, *m.* dégradation, *f.* (*compar.* Verderben); in - gerathen, tomber en décadence *ou* en ruine; déchoir (de sa grandeur); décliner; dépérir; se détériorer; 2° échéance (d'un terme, d'une lettre de change, etc.); expiration; déchéance, perte (d'un droit, etc.), *f.*

* **Verfallen** (-⏑⏑) (72, *b*) *vn.* 1° tomber en ruine *ou* en décadence; se dégrader; déchoir; dépérir; baisser; décliner; s'affaisser; s'amaigrir (*compar.* Verderben); 2° *fig.* tomber (à l'improviste, in etwas, dans qc.); s'engager; *fam.* donner (dans une mauvaise affaire, etc.); encourir (une peine); auf etwas -, tomber sur qc., s'adonner, se livrer (*ex.* à la boisson); ‖ concevoir, avoir (une idée, etc.); imaginer (v. Fallen, Gerathen); 3° expirer (*se dit* d'un délai, etc.); échoir; (Procéd.) périmer; cesser d'avoir une existence légale; être acquis (à qn); (Féod.) tomber en commise; ſein Recht iſt -, il est déchu de son droit; 4° se détourner, (Mar.) déchoir, dériver; (Escr.) lier l'épée; ‖ -, *part. passé* 1° ruiné; dégradé; déchu; amaigri; 2° échu; (Jurispr.) caduc; périmé; perdu, dont on est déchu; acquis (à qn); ‖ (das) -, v. Verfall.

* **Verfalltag** (-⏑) *m.* (jour de l'échéance, *f.*; terme (d'un paiement), *m.*

* **Verfälſchen** (-⏑⏑) *va.* falsifier; sophistiquer, frelater (le vin, etc.); fausser; altérer; ‖ verfälſcht, falsifié; sophistiqué; frelaté; altéré; apocryphe; ‖ das -, v. Verfälſchung.

* **Verfälſcher** (-⏑⏑) *m.* falsificateur, faussaire, *m.*

* **Verfälſchung** (-⏑⏑) *f.* falsification; altération, *f.*

* **Verfangen** (-⏑) (72, *c*) *va.* 1° saisir (v. Ergreifen, in Beſitz nehmen); 2° v. Verwickeln; 3° (Mar.) v. Ablöſen; ‖ ſich -, s'entortiller; s'embrouiller; s'intriquer; s'engouffrer (*se dit* du vent); s'essouffler; (Vétér.) devenir fourbu; (Chasse) v. (ſich) Verbeißen.

* **Verfänglich** (-⏑⏑) *adj.* captieux; insidieux; sophistique; embarrassé, ‖ -keit, *f.* nature captieuse, etc., *f.*; ce qu'il y a d'insidieux *ou* d'embarrassant (dans qc.); embarras, *m.*; perfidie, *f.*

* **Verfärben** (-⏑⏑) *va.* 1° teindre mal; manquer la teinture de (qc.); 2° changer la couleur; ſich -, changer de couleur.

* **Verfaſſen** (-⏑⏑) *va.* (*proprement* embrasser et lier) composer (un écrit, etc.); concevoir; rédiger; écrire; être l'auteur de.

* **Verfaſſer** (-⏑⏑) *m.* -in, *f.* auteur, *m.*

* **Verfaſſung** (-⏑⏑) *f.* 1° composition (d'un ouvrage, etc.); rédaction; 2° *forme d'un tout composé*) constitution (d'un état); forme (monarchique, républicaine, etc.), *f.*; système (de gouvernement), *m.*; organisation (militaire, etc.); disposition; situation; assiette (de l'esprit, etc.); position, *f.*; état, *m.*; ‖ **-los**, *adj. et adv.* dépourvu de, sans constitution; (régi par un système) absolu *ou* despotique; anarchique; **-mäßig**, *adj. et adv.* conforme à la constitution; constitutionnel; selon la constitution; **-surkunde**, *f.* charte constitutive *ou* constitutionnelle, *f.*; **-widrig**, *adj. et adv.* contraire(ment) à la constitution, anticonstitutionnel; inconstitutionnel.

* **Verfaulen** (-⏑⏑) *vn.* se putréfier, (se) pourrir, être détruit par la putréfaction (*compar.* Faulen); ‖ se carier; ‖ verfault, putréfié, pourri; corrompu; carié; ‖ (das) -, (la) putréfaction, pourriture, décomposition putride, *f.*

* **Verfechten** (-⏑⏑) (75, A, II, *d*) *va.* défendre (*en combattant*); soutenir; plaider (une cause).

* **Verfechter** (-⏑⏑) *m.* défenseur, *m.*

* **Verfechtung**, *f.* défense, *f.*

* **Verfehlen** (-⏑⏑) *va.* manquer (complétement); se tromper (de chemin, etc.); ‖ verfehlt, manqué.

* **Verfeinden** (-⏑⏑) *va.* rendre ennemi; brouiller (deux personnes); ſich -, se brouiller (avec qn); s'attirer l'animadversion de qn.

* **Verfeinern** (-⏑⏑) *va.* raffiner; subtiliser; polir; policer; (Métall.) affiner.

* **Verfeinerung** (-⏑⏑⏑) *f.* raffinement; affinement, *m.*; subtilisation, *f.*

* **Verfertigen** (-⏑⏑⏑) *va.* achever; *par extens.* confectionner; fabriquer; faire; construire; exécuter (un ouvrage d'art, etc.); préparer (v. Bereiten); composer (v. Verfaſſen).

* **Verfertiger**, *m.* celui qui confectionne *ou* a confectionné (qc.), fabricant; ouvrier; auteur; artiste, *m.*

* **Verfertigung** (-⏑⏑⏑) *f.* confection; fabrication; exécution; construction, *f.*

* **Verfinſterer** (-⏑⏑⏑) *m.* v. Finſterling, 3°.

* **Verfinſtern** (-⏑⏑) *va.* obscurcir; éclipser; couvrir de ténèbres (*compar.* Verdunkeln); ſich -, s'obscurcir; s'éclipser.

* **Verfinſterung** (-⏑⏑⏑) *f.* obscurcissement, *m.*; éclipse (du soleil, etc.); occultation (d'une étoile), *f.*; *fig.* ténèbres (croissantes), *f. pl.*; obscurantisme, *m.*

* **Verfirſten** (-⏑⏑) *va.* enfaîter.

* **Verflachen** (-⏑⏑) *va.* aplatir; aplanir; ſich -, s'aplatir; s'aplanir.

* **Verflechten** (-⏑⏑) (75, A, II, *d*) *va.* entrelacer, enlacer; *fig.* impliquer, engager (qn dans une affaire, etc.); ‖ verflochten, enlacé; entrelacé; *fig.* impliqué.

* **Verflechtung** (-⏑⏑) *f.* enlacement, entrelacement, *m.*

* **Verfliegen** (-⏑⏑) (78, *a*) *va.* s'envoler; *par extens.* s'évaporer; se dissiper; s'évanouir; *fig.* se passer rapidement; s'envoler.

* **Verfließen** (-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* 1° s'écouler; *fig.* s'écouler, (se) passer; expirer, échoir (v. Verfallen); 2° s'étendre (en coulant); couler; fluser; ‖ verfloſſen, passé; dernier (v. Vergangen).

* **Verflößen** (-⏑⏑) *va.* 1° faire couler; (Peint.) fondre (les couleurs); 2° transporter (du bois par

le flottage); ‖ (das) –, (die) Verflößung, (le) flottage.

•Verfluchen (–⌣) *va.* maudire; exécrer; anathématiser (v. Fluchen); ‖ verflucht, maudit; anathème (à...)!

•Verflüchtigen (–⌣⌣) *va.* volatiliser; ſich –, se volatiliser; ‖ (das) –, (die) Verflüchtigung, (la) volatilisation, *f.*

•Verfluchung (–⌣) *f.* malédiction, *f.*; anathème, *m.*

•Verfluß (–) *m.* v. Verlauf.

•Verfolg (–) *m.* suite, continuation, *f.*; cours, *m.*

•Verfolgen (–⌣) *va.* poursuivre; se mettre *ou* être à la poursuite de; donner la chasse à; suivre la trace de; *fig.* 1° (pour)suivre (le cours de ses idées, etc.); donner suite à (une affaire, etc.); 2° persécuter; *fam.* pourchasser; traquer; tracasser; mit Steckbriefen –, envoyer (aux autorités), *ou* donner (à la gendarmerie) le signalement (de qn); ‖ verfolgt, poursuivi; persécuté; (der Verfolgte), (le) persécuté, (le) proscrit. [teur, *m.*

•Verfolger (–⌣) *m.* persécu-

•Verfolgung (–⌣) *f.* poursuite; persécution, *f.*; ‖ –ſucht, *f.* manie de persécuter, *f.* esprit de persécution *ou* d'intolérance; *fam.* esprit tracassier, *m.*

•Verfrieren (–⌣) (78, *a*) *vn.* 1° v. Erfrieren; 2° Verfroren ſein, être très-sensible au froid; *fam.* être frileux.

•Verfügen (–⌣) *va.* 1° disposer; ordonner; décider; décréter; über etwas –, disposer de qc.; avoir qc. à sa disposition; 2° ſich –, se rendre, se transporter (en qq. lieu) (*syn.* ſich Begeben).

•Verfügung (–⌣) *f.* disposition (über etwas, de qc.), *f.*; ordre, arrangement, *m.*; – en treffen, prendre des dispositions; donner des ordres.

•Verführbar (–⌣) *adj.* 1° transportable; 2° accessible, ouvert à la séduction, faible.

•Verführen (–⌣) *va.* 1° transporter; exporter; 2° mener par de faux chemins, égarer; *fig.* séduire; suborner; tromper; (Metiers) débaucher. [teur; suborneur, *m.*

•Verführer (–⌣) *m.* seduc-

Verführeriſch (–⌣⌣) *adj.* séduisant; fascinateur; das –e ce qu'il y a de séduisant, *m.* séduction(s), *f.* (*pl.*); charme(s), *m.* (*pl.*).

•Verführung (–⌣) *f.* 1° transport, *m.*; exportation; 2° séduction; subornation; fascination, *f.*

•Verfüttern (–⌣) *va.* 1° consommer en fourrages; 2° ruiner (le bétail), altérer la santé (d'un enfant) par un excès de nourriture *ou* d'alimentation (v. Überfüttern).

•Vergaffen (–⌣) *va. réfl. fam. iron.* s'infatuer (de qn *ou* de qc.); s'amouracher.

•Vergällen (–⌣) *va.* pénétrer de fiel; *fig.* abreuver d'amertume; empoisonner; aigrir.

†•Vergaloppiren (–⌣⌣) *va. réfl.* (av. haben) *fig. fam.* se tromper (gravement); se fourvoyer; faire une bévue *ou* une baliverne.

•Vergangen (–⌣) *part. pass. du verbe* Vergehen) passé; dernier; (die) –e Zeit, (le temps) passé; (*Gramm.*) prétérit, parfait; –e Woche, la semaine passée *ou* dernière; ‖ –heit, *f.* (le) passé.

•Vergänglich (–⌣) *adj.* passager; périssable; éphémère; caduc; ‖ –keit, *f.* instabilité; fragilité; caducité, *f.* [ſteigern.

•Vergänten (–⌣) *va.* v. Ver-

Vergaß (–) *imparf. de l'ind. du v.* Vergeſſen.

Vergäße (–⌣) *imparf. du subj. du v.* Vergeſſen.

•Vergeben (–⌣) (75, *n, f*) *va.* 1° donner (à un autre); disposer (de qc. en faveur de qn); céder (*ex.* son droit); conférer (*ex.* une charge); (zu – haben) avoir le droit de nommer (à un emploi); avoir la nomination (à); ſeinen Rechten *ou* ſich etwas –, laisser empiéter sur ses droits; compromettre sa dignité; déroger; ſeiner Ehre *ou* ſich nichts –, ne pas souffrir qu'on vienne insulter à son honneur, garder son honneur intact; veiller sur, être jaloux de son honneur *ou* de sa dignité; nicht-fein, (n'être pas donné) être vacant; ihre Hand iſt noch nicht –, elle n'a pas encore disposé de sa main; ‖ *par extens.* remettre (un péché, etc.); pardonner (qc. à qn); accorder des indulgences; donner l'absolution; 2° mal donner, médonner (les cartes); ‖ (das) –, v. Vergebung.

•Vergebens (–⌣) *adv.* en vain, vainement, inutilement.

•Vergeber (–⌣) *m.* collateur (d'un bénéfice), *m.*

•Vergeblich (–⌣) *adj. et adv.* 1° inutile(ment); vain(ement); infructueux; en vain; 2° v. Vergeblich; ‖ –keit, *f.* inutilité; vanité, *f.*

•Vergebung (–⌣) *f.* 1° action de donner, etc.; nomination (à une charge); collation (d'un bénéfice); cession (d'un droit); 2° réinission; absolution, *f.*; pardon, *m.*; um – bitten, demander pardon (à qn); se recommander à l'indulgence (de qn); um –! pardon! ne vous en déplaise!

•Vergegenwärtigen (– ⌣⌣ –) *va.* rendre présent (à l'esprit); représenter, reproduire; rappeler (qc.) au souvenir (de qn).

•Vergehen (–⌣) (75, C, *k*) 1° *va. réfl.* ſich –, se tromper de chemin (en marchant); *fig.* faillir, pécher (contre qc.); manquer (à la loi, etc.); se rendre *ou* être coupable (de qc.); ſich an einem *ou* gegen einen –, manquer à qn; avoir des torts envers qn; faire tort à qn; offenser qn; démériter auprès de qn; ‖ 2° *va.* (se) passer; s'en aller; s'évanouir, défaillir; déperir; périr; se dissiper; s'effacer; s'éteindre; quitter (qn); s'écouler (*se dit* du temps); die Luſt iſt mir vergangen, l'envie m'a passé, j'en ai perdu l'envie; mir verging Hören und Sehen, (*litter.* l'ouïe et la vue me passa) je fus tout etourdi; vor Schmerz –, mourir de douleur; vor Gram –, se consumer de chagrin; 3° *va.* faire passer (en marchant); marcher pour passer (le temps); s'affranchir (d'une céphalalgie, etc.) par l'exercice.

•Vergehen, *n.* •Vergehung (–⌣) *f.* 1° faute, *f.*; manquement; écart; peché; délit, *m*; contravention; infraction (à qc.); *fam.* peccadille, *f.*; 2° disparition, *f.*; ecoulement (du temps), *m.*

•Vergelten (–⌣) *va.* rendre (l'équivalent *ou fam.* la monnaie de qc.); rétribuer; rémunérer; récompenser; user de représailles; Gutes mit Böſem –, rendre pour le bien. [raleur; ju-

•Vergelter (–⌣) *m.* re-

•Vergeltung (–⌣) *f.* r pense, rémunération, rétri *f.*; représailles, *f. pl.*; talion, –srecht, *n.* droit (d'user) de sailles; droit, *m.* loi du talion

•Vergeſellſchaften (– *va.* associer; ſich –, s'associer qn).

Vergeſſen (–⌣) (75, B, *et absol.* oublier; désapprou omettre; manquer; négliger; s'oublier; ‖ –, *part. passé* été oublié; 2° v. Vergeßlich, (das) –, (die) Vergeſſung, abandon, *m.*

•Vergeſſenheit (–⌣⌣) *f.* oubli, *m.*; in – gerathen, dans l'oubli, être oublié; s'oubli 2° v. Vergeßlich(keit).

•Vergeßlich (–⌣) *adj.* oublie (aisément); 2° qui promptement (les choses), qui manque de mémoire; oubli, manque de mémoire, *m.*

•Vergeuden (–⌣) *va.* dissiper follement, dissiper; dilapider, manger, gaspiller (son bien).

•Vergeuder, *m.* dissipateur

•Vergeudung (–⌣⌣) *f.* tion, dilapidation, *f.*; gaspillage

•Vergewiſſern (–⌣⌣) *va.* surer; confirmer; ſich –, s'assu Versichern).

•Vergießen (–⌣) (8, répandre (inutilement); son sang pour qn); épancher Thränen –, verser des larmes lantes, pleurer à chaudes larm

•Vergießung (–⌣) *f.* ſion.

f.

•Vergiften (–⌣) *va.* mer; empoisonner; infecter; s'empoisonner.

•Vergifter, *m.* empoisonn

•Vergiftung (–⌣) *f.* sonnement, *m.*; intoxicat –durch Arſenik, empoisonnem *m. ou* intoxication arsenicale,

Vergiß (–) *imper. de* geſſen.

Vergiſſeſt (–⌣) *pers. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Vergeſſen.

•Vergißmeinnicht (– (*littér.* ne m'oublie point); myosotis, *m.* oreille de souris (genre de plantes, *fam.* bourrache

Vergißt (–) *pers. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Vergeſſen.

•Vergittern (–⌣) *va.* treillisser, barrer.

•Vergitterung (–⌣⌣) *f.* lage; treillissage, treillis, *m.*

•Verglasbar, •Verglasli *adj.* vitrifiable.

•Verglasen (–⌣) *va.* tr fier; 2° v. Glaſiren; ſich – se vitrifier; prendre un aspect treux.

•Verglaſung (–⌣⌣) *f.* trification, *f.*; 2° v. Glaſur.

•Vergleich (–) *m.* -e (42, 47) 1° (action de comparaison, *f.*; parallèle, *m.* mit, en comparaison de; compar ohne –, v. Unvergleichlich; 2° action; composition, *f.*; accom dement; accord, *m.*; convention arrangement; concordat, *m.*

•Vergleichbar (–⌣⌣) *adj.* parable.

•Vergleichen (–⌣) (76, 1° égaliser (v. Ausgleichen mettre d'accord, accorder

il entre; arranger; concilier; arranger; transiger; entrer uposition; tomber d'accord, der (avec qn, über etwas, sur convenir (de qc.); 2° (*chercher à découvrir les rapports qui ont entre les choses*) comparer etwas mit, qc. à *qc.*); établir un èle (entre); faire le parallèle n avec qn); mettre (deux hommes etc.) en parallèle; assimiler conférer; collationner (*ex.* des s); zu – ſein, ſich – laſſen, être à parer, être comparable; y avoir apports entre; soutenir le pae; ſich –, *a*) se comparer, se re en parallèle (avec qn); *b*) mbler; ‖ (das) –, v. Vergleichung. [Vergleichbar.

ergleichlich (-⌣) *adj.* v. ergleichmäßig (-⌣⌣) *adj.* *lv.* conforme, conformément onventions; conventionnel.

ergleichsweiſe (-⌣⌣) *adv.* manière de transaction; du consentement des deux parties; 2° conventionnellement; 2° comparement.

rgleichung (-⌣) *f.* 1° v. ich; 2° comparaison, *f.* parallèle; confrontation; conférence xtes, etc.); réduction (des etc.); (Imprim.) justification, grad, *m.* -ſtufe, *f.* (Gramm.) le comparaison; (degré) comparatif, *m.*; -punkt, *m.* point, terme de comparaison, *m.*; -weiſe, ir (manière de) *ou* pour faire n paraison; comparativement.

rglimmen (-⌣) (77, *b*) *vn.* ire graduellement.

rgluhen (-⌣) *vn.* cesser ſir, perdre son incandescence ardeur; s'éteindre.

rgnügen (-⌣) *va.* (Comm.) re (v. Befriedigen); *accept.* procurer des sensations les, amuser; faire plaisir à; ſtigen; ſich –, s'amuser, se divertir mit etwas, à *faire* qc.); se réjouir an etwas, de qc.), prendre (à qc.).

rgnügen (-⌣) *n.* 1° (sensation agréable) plaisir, *m.* satisfaction, délectation, *f.* délices, *f. pl.*; ſal, *m.*; 2° v. Vergnügung; ‖ das finden *ou* haben, prendre à qc.; trouver qc. de son goût ude); ſich ein-machen, se faire laisir (aus etwas, de qc.) se re; se divertir; zum –, par ; à plaisir; (voyage, etc.) d'agrément.

rgnügt (-⌣) *part. passé du* Vergnügen; 1° content, satisfait; yeux; rayonnant (*compar.* ; 2° agréable; gai; de plaisir; galment; joyeusement; dans

rgnügung (-⌣) *f. pl.* -en divertissement, plaisir, *m.*; tion, *f.*; ‖ -ſüchtig, *adj.* qui s) plaisir(s) (avec passion), au plaisir; qui donne tout à laisir. [vergoldet, doré.

rgolden (-⌣) *va.* dorer; ‖ rgolder (-⌣) *m.* doreur, *m.* rgoldmeſſer, *m.* (couteau eur) palette, *f.*; avivoir, *m.*

rgoldung (-⌣) *f.* dorure, *f.*

rgönnen (-⌣) *va.* permettre, concéder, accorder; agréer.

rgöttern (-⌣) *va.* déifier; dolâtrer; diviniser; adorer; un culte à; faire l'apothéose panégyrique de.

Vergötterung (-⌣⌣) *f.* déification, *f.*; culte, *m.*; idolâtrie; apothéose, *f.*

Vergraben (-⌣) (72, *a*) *va.* 1° enfouir, enterrer; 2° entourer d'un fossé, retrancher; ‖ ſich –, 1° s'enfouir; s'enterrer; s'ensevelir; se butter; 2° se retrancher.

Vergrabung (-⌣) *f.* 1° enfouissement, enterrement, *m.*; 2° v. Verſchanzung.

Vergrafen (-⌣) *vn.* se couvrir d'herbe.

Vergreifen (-⌣) (76, *a*) *va.* épuiser (*à force de prendre*); vergriffen ſein, être épuisé; 2° *va. refl.* ſich –, mal saisir, se tromper (en saisissant), se meprendre; se blesser (la main, etc., en saisissant); ſich – an, porter la main sur (qn); toucher (*ex.* au bien d'autrui); attenter à, violer, profaner (qc.); entamer; détourner (des deniers), faire une soustraction de.

Vergrößern (-⌣) *va.* agrandir; grossir; augmenter; accroître; exagérer; amplifier; aggraver (un crime, etc.); ſich –, s'agrandir; s'accroître; augmenter (de volume, etc.); grossir.

Vergrößerung (-⌣⌣) *f.* agrandissement, grossissement; accroissement, *m.*; augmentation; exagération; aggravation, *f.*; ‖ -s-glas, *n.* ver grossissant, microscope, *m.*; loupe; lentille, *f.*; -smaß, *n.* anxomètre; dynamomètre, *m.*; -sſpiegel, *m.* miroir (grossissant *ou*) concave, *m.*; -ſucht, *f.* désir d'agrandissement, *m.* ambition, *f.*

Vergünſtigung (-⌣⌣) *f.* faveur; concession, *f.*; tour de faveur; privilége, *m.*; (Jurispr.) souffrance, *f.*

Vergüten (-⌣) *va.* 1° bonifier; 2° dédommager (qn de qc.); rembourser; réparer (v. Erſetzen).

Vergütung (-⌣) *f.* bonification, *f.*; dédommagement, remboursement, *m.*; réparation; compensation, *f.*

Verhack (-⌣) *m.* v. Verhau.

Verhaft (-⌣) *m.* arrêt, emprisonnement, *m.*; détention; prise de corps, contrainte par corps, *f.*; in -nehmen, v. Verhaften; ‖ -befehl, *m.* mandat d'arrêt; décret de prise de corps, *m.*; -brief, *m.* exploit d'arrestation, *m.*; lettre de cachet, *f.*

Verhaften (-⌣) *va.* arrêter, appréhender (qn) au corps; verhaftet, (qui a été) arrêté; (der) Verhaftete, (le) détenu; prisonnier, *m.*; ‖ (das) –, v. Verhaftung.

Verhaftung (-⌣) *f.* arrestation; capture; saisie *ou* prise au corps, *f.*; ‖ -befehl &c., v. Verhaft-(befehl &c.)

Verhageln (-⌣) *vn. unip.* être dévasté *ou* détruit par la grêle.

Verhallen (-⌣) *vn.* se perdre, expirer (au loin, *se dit* d'un bruit, d'un écho, etc.).

Verhalten (-⌣) (72, *b*) *va.* 1° contenir; réprimer; se rendre maître de; cacher; dissimuler (*compar.* Vorenthalten); 2° tenir fermé, fermer (v. Zuhalten); 3° *va. refl.* ſich –, *a*) s'arrêter, être retenu; séjourner; se cacher; *b*) se comporter; se conduire; être (tel *ou* tel); die Sache verhält ſich ſo, la chose est telle (que je viens de la raconter, etc.); voici (ce qu'il en est de) la chose; *c*) avoir tel ou tel rapport (avec qc.); se comporter à l'égard de; être en proportion de; être à; die Höhe verhält ſich zur Breite wie zwei zu eins, la hauteur est à la largeur comme deux à un.

Verhalten (-⌣) *vn.* 1° v. Verhaltung; 2° conduite, *f.*

Verhältniß (-⌣) *n.* 1° rapport(s), *m.* (*pl.*); proportion; relation; raison; (Ähnlichkeits-) analogie; convenance; nach –, à proportion, à raison; toute proportion gardée; en rapport avec; 2° rapports (mutuels), *m. pl.* relations (d'amitié, etc.), *f. pl.*; liaison, *f.*; in -(en) ſtehen, être en rapport (avec); avoir des relations, être lié (avec qn).

Verhältnißmäßig (-⌣⌣⌣) *adj. et adv.* proportionnel, lement); proportionné; en proportion; toute proportion gardée; (Phys.) spécifique (*se dit* du poids); – einrichten, proportionner.

Verhältnißregel, *f.* (Arithm.) règle de proportion, de trois, d'or, *f.*

Verhältnißwort (-⌣⌣) *n.* (Gramm.) préposition, *f.*

Verhältnißzahl, *f.* nombre *ou* chiffre proportionnel, *m.* (Chim.) proportion; formule, *f.*; symbole; (Math.) logarithme, *m.*

Verhältnißzirkel (-⌣⌣⌣) *m.* compas de proportion, *m.*

Verhaltung (-⌣) *f.* 1° rétention (d'urine, etc.), *f.*; 2° v. Verhalten, *n.*, 2°; ‖ -befehl, *m.* (ordre qui prescrit la conduite à tenir) instruction, *f. pl.*; (Guerr.) consigne, *f.*

Verhandeln (-⌣) *va.* 1° vendre, se défaire (de qc.); négocier, faire escompter (une lettre de change); 2° discuter, débattre, traiter, agiter (une question, etc.); négocier, traiter de (la paix, etc.).

Verhandlung (-⌣) *f.* 1° vente; négociation; 2° v. Unterhandlung; 3° discussion; déduction, *f.*; -en, *pl.* discussions, *f. pl.*; débats; actes (judiciaires, etc.); traités, *m. pl.*

Verhängen (-⌣) *va.* 1° couvrir (d'un rideau, d'un voile, etc.); *fig.* etwas über einen –, faire planer qc. sur qn; ordonner, décréter qc. contre qn; frapper qn de qc.; 2° (*prendre en avant*) lâcher (la bride à un cheval); mit verhängtem Zügel, à bride abattue.

Verhängniß (-⌣) *n.* destin, *m.* destinée, fatalité, *f.* (*syn.* Schickſal); ‖ -voll, *adj.* fatal; néfaste.

Verharren (-⌣) *vn.* persévérer, persister; demeurer; continuer d'être.

Verharſchen (-⌣⌣) *vn.* durcir, se durcir; (commencer à) se cicatriser (v. Überharſchen).

Verhärten (-⌣) *va.* durcir, endurcir, (Path.) *a*) indurer; *b*) constiper (v. Verſtopfen); *fig.* durcir; tremper; émousser; ‖ verhärtet, durci; endurci; (Anat. path.) induré.

Verhärtung (-⌣) *f.* 1° (action de durcir; état de ce qui se durcit, etc.) (en)durcissement, *m.*; (Path.) induration (du foie, etc.); hépatisation (du poumon); 2° (chose durcie) dureté; (Path.) induration; callosité; concrétion (pierreuse, etc.), *f.*; noyau induré, *m.*

Verhaßt (-⌣) *adj.* haï, détesté, odieux; ſich – machen, se rendre odieux; ‖ *adv.* odieusement.

Verhätſcheln (-⌣) *va.* *fam.* v. Verzärteln. [bres, *m.*

Verhau (-⌣) *m.* abatis d'ar-

• **Verhauen** (-⏑⏑) (73, *b*) *va.* 1° couper (tout à fait), découper; dépecer; hacher; 2° v. Behauen; 3° façonner (*en coupant*); (Drap.) tondre; 4° obstruer, intercepter par un abattis; 5° mutiler (en taillant); 6° sich –, manquer son coup.

• **Verheben** (-⏑⏑) (73, A, II, *e*) *va.* 1° sich –, se déranger, se démettre, se luxer (*ex.* le bras) en soulevant (qc.); 2° soulever mal; couper mal (les cartes); (Imprim.) brouiller.

• **Verheeren** (-⏑⏑) *va.* ravager, dévaster, désoler, ruiner, détruire; mit Feuer und Schwert –, mettre à feu et à sang; ‖ **-d**, dévastateur; destructeur; meurtrier; funeste.

• **Verheerer** (-⏑⏑) *m.* celui qui ravage, etc., destructeur, dévastateur, *m.*

• **Verheerung** (-⏑⏑) *f.* dévastation, désolation, ruine, *f.* ravage(s), *m.* (*pl.*).

• **Verheften** (-⏑⏑) *va.* 1° réunir (les lèvres d'une plaie) par des points de suture ou par des bandelettes agglutinatives; 2° transposer les feuilles (d'une brochure, etc.).

• **Verhehlen** (-⏑⏑) (75, A, II, *d*) *va.* celer, cacher, dissimuler; receler (des objets volés, etc.); ne pas révéler; supprimer.

• **Verhehler** (-⏑⏑) *m.* v. Hehler.

• **Verhehlung** (-⏑⏑) *f.* recèlement, *m.*; dissimulation; suppression; réticence(s), *f.* (*pl.*); non-révélation, *f.*

• **Verheimlichen** (-⏑⏑⏑) *va.* cacher; taire (v. Verhehlen).

• **Verheimlichung** (-⏑⏑⏑) *f.* recèlement, *m.*; dissimulation; (Jurispr.) suppression, *f.*; recélé, *m.*

• **Verheirathen** (-⏑⏑⏑) *va.* marier; sich –, se marier.

• **Verheirathung** (-⏑⏑⏑) *f.* mariage, *m.*

• **Verheißen** (-⏑⏑) (76, *c*) *va.* [promettre.

• **Verheißung** (-⏑⏑) *f.* promesse, *f.*

• **Verhelfen** (-⏑⏑) (75, A, I, *c*) *va.* einem zu etwas –, aider qn à obtenir qc., procurer, trouver, faire retrouver, faire avoir qc. à qn.

• **Verhexen** (-⏑⏑) *adj. fam.* diabolique; de diable.

• **Verherrlichen** (-⏑⏑⏑) *va.* glorifier; célébrer; chanter la gloire (de qn). [tion, *f.*

• **Verherrlichung**, *f.* glorifica-

• **Verhetzen** (-⏑⏑) *va.* exciter (v. Aufhetzen).

• **Verhinderlich** (-⏑⏑⏑) *adj.* 1° qu'on peut empêcher; 2° v. Hinderlich.

• **Verhindern** (-⏑⏑) *va.* empêcher (qc. *ou* einen an etwas, qn de faire qc.); s'opposer à; prévenir.

• **Verhinderung**, *f.* empêchement, *m.*; – haben, avoir des empêchements, être empêché.

• **Verhöhnen** (-⏑⏑) *va.* honnir, se moquer, se jouer, se railler de; persifler.

• **Verhöhnung**, *f.* action de se moquer, etc.; moquerie, *f.*; persiflage, *m.*; ironie, *f.*

• **Verhör** (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) audition (des témoins, etc.); interrogatoire; examen, *m*

• **Verhören** (-⏑⏑) *va.* 1° entendre, écouter, ouir (les dépositions de qn); interroger; examiner; faire subir un interrogatoire; gegen einander – entendre contradictoirement; confronter; verhört werden, être entendu; subir un interrogatoire; 2° (sich –) entendre *ou* comprendre mal; ne pas bien saisir; ‖ (das) –, (die) Verhörung, 1° v. Verhör; 2° erreur commise par l'oreille; hallucination auditive, *f.*

• **Verhudeln** (-⏑⏑) *va. fam.* bousiller, gâter; estropier.

• **Verhüllen** (-⏑⏑) *va.* envelopper, voiler, couvrir, affubler; *fig.* voiler; masquer; dissimuler.

• **Verhüllung**, *f.* 1° action d'envelopper, etc.; 2° enveloppe, *f.*; voile; affublement; déguisement; *iron.* accoutrement (burlesque, etc.), *m.*

• **Verhungern** (-⏑⏑) *vn.* 1° être consumé par la faim; (se) mourir de faim; verhungert aussehen, avoir l'air affamé; 2° mourir, périr de faim *ou* d'inanition; succomber à la faim. [hudeln.

• **Verhunzen**, *va. fam.* v. Ver-

• **Verhüten** (-⏑⏑) *va.* prévenir; empêcher; détourner; préserver (qn de qc.); Gott verhüte es! Dieu nous en préserve!

• **Verhütung** (-⏑⏑) *f.* action de prévenir, etc.; mesure(s) préventive(s), *f.* (*pl.*); -emittel, *n.* (moyen) préservatif, *m.*

• **Verirren** (-⏑⏑) *vn. et va. réfl.* (sich –) s'égarer, se désorienter; se perdre; *fam.* se fourvoyer.

• **Verirrung** (-⏑⏑) *f.* égarement; errement, *m.*

• **Verjagen** (-⏑⏑) *va.* chasser, expulser; déloger; *fam.* faire déguerpir. [sion, *f.*

• **Verjagung** (-⏑⏑) *f.* expul-

• **Verjährbar** (-⏑⏑) *adj.* prescriptible.

• **Verjähren** (-⏑⏑) *vn.* suranner; (se) prescrire; ‖ verjährt, suranné; prescrit; invétéré; für verjährt erkennen, reconnaître (*littér.* comme prescrit) la prescription (d'une dette, etc.).

• **Verjährung** (-⏑⏑) *f.* prescription, *f.*; der – unterworfen sein, (*littér.* être sujet à la prescription) être prescriptible; se prescrire; durch – erwerben, prescrire (qc.).

• **Verjüngen** (-⏑⏑) *va.* rajeunir, rendre la jeunesse à; ‖ *par extens.* réduire à des proportions restreintes, au petit pied; raccourcir; restreindre les proportions de; ‖ sich –, (se) rajeunir; ‖ verjüngt, 1° rajeuni; raccourci; der verjüngte Maßstab, l'échelle de réduction, *f.*; im verjüngten Maßstabe, en raccourci; au petit pied (*compar.* Verkleinern).

• **Verjüngung** (-⏑⏑) *f.* 1° rajeunissement, *m.*; 2° réduction, *f.*

• **Verkalken** (-⏑⏑) *va.* 1° calciner; 2° *autref.* oxider (v. Säuern); 3° (Miner.) pénétrer de sels calcaires; recouvrir d'incrustations calcaires.

• **Verkalkung** (-⏑⏑) *f.* calcination; *autref.* oxidation (v. Säuerung), *f.*

• **Verkannt** (-⏑) *part. pass.* du v. Verkennen, méconnu.

• **Verkappen** (-⏑⏑) *va.* (Fauc.) (en)chaperonner; ‖ affubler; masquer; travestir; sich –, s'affubler; se masquer; se déguiser; ‖ verkappt, chaperonné; affublé; masqué; déguisé; pseudonyme; anonyme.

• **Verkauf** (-⏑) *m.* vente, *f.* débit, *m.*; (gerichtlicher –) subhastation, *f.*

• **Verkaufen** (-⏑⏑) *va.* vendre (einem ou an einen etwas, qc. à qn); débiter; se défaire (d –) revendre.

• **Verkäufer** (-⏑⏑) marchand, *m.*; -in, *f.* (rispr.) venderesse, *f.*

• **Verkäuflich** (-⏑ à vendre; vénal; d tageux; 2° pour de l'a d'acheteur; – überlas de l'argent, vendre; nalité, *f.*; débit avanta

• **Verkaufung**, *f.*

• **Verkehr** (-⏑) *m.* trafic, *m.*; relation, *f.*; *pl.*; – haben, avoir com rapports (avec qn); êtr (avec qn).

• **Verkehren** (-⏑⏑) ben) aller et venir; av ports (avec qn); comm commerce; ‖ *va.* reto verser (v. Umkehren); tourner; pervertir (v. die Augen –, rouler les les yeux mourants; fâ verser; se changer (en

• **Verkehrt** (-⏑) p. v. Verkehren: tourné renversé; interverti; p absurde; pervers; (fig piné; ob..; –e Hand, sée, revers de la main, envers; revers, *m.*; –t renversé; –e Pumpe, lante; ‖ *adv.* à l'envers à rebours; à contre-se renversement, *m.*; per seté; absurdité, *f.*; ‖ – (Hist. nat) antitrope; rhyncops, *m.* (v. Waß

• **Verkehrung** (-⏑ sement, intervertissem version; interversion;

• **Verkeilen** (-⏑⏑) fermer avec un coin coins; enfoncer un co enclaver; ‖ *terme d'ar*

• **Verkennbar** (-⏑ connaissable.

• **Verkennen** (-⏑⏑

• **Verketten** (-⏑⏑) rer de, engager dans 2° former une chaine d

• **Verkettung** (-⏑ ment, *m.*

• **Verketzern** (-⏑⏑ d'hérésie; fulminer (contre qn); mettre à glise, signaler à l'in fidèles; ‖ das) –, (die (l'accusation d'hérés

• **Verkitten** (-⏑⏑ mastiquer, cimenter

• **Verkittung** (-⏑ cimentation, *f.*

• **Verklagen** (-⏑⏑ plainte (contre qn); duire (qn) en justice; action (contre qn).

• **Verkläger**, *m.*

• **Verklagte** (-⏑⏑ *m. et f.* défendeur, *m.* *f.*

• **Verklagung** (-

• **Verklammern** cramponner, assujettir pons.

• **Verklären** (-⏑⏑ *fig.* (Lang. bib.) tran figurer; glorifier, (se faire dresser un pro avaries (d'un vaisseau transfiguré, glorifié, nant, radieux.

• **Verklärung** (-

on (de Jésus-Christ); glorifi- (des élus), *f.*

erklatſchen (-⌣⌣) *va.* 1° dé- diffamer par des commérages; 2° divulguer.

erklauſeln (-⌣⌣) *va.* ajouter des clauses à; garantir par des clauses.

Verkleben (-⌣⌣) *va.* 1° boucher avec de la pâte, de la cire, etc.; luter; coller; agglutiner; 2° tapisser (de papier, etc., *en tout*); ‖ verklebt, bouché; collé (des matières visqueuses); aggloméré; ‖ (das) –, (die) Verklebung, 1° action de boucher, etc.; agglutination (des paupières, etc.), *f.*

erkleiden (-⌣⌣) *va.* 1° revêtir (v. Bekleiden); 2° travestir, déguiser; ſich –, se travestir, se déguiser (en femme, etc.).

Verkleidung (-⌣⌣) *f.* 1° revêtement; 2° travestissement, déguisement; *fam.* affublement, *m.*

verkleinern (-⌣⌣) *va.* rapetisser, diminuer; amoindrir; réduire (un tableau, etc.); rétrécir, rétrécer (v. Verengern); *fig.* diminuer, atténuer (l'importance *ou* le mérite de); ravaler; déprécier; Welt im verkleinerten Maßſtabe, monde en petit, microcosme, *m.*

Verkleinerung (-⌣⌣⌣) *f.* rapetissement, amoindrissement, *m.*; réduction (de volume, etc.); réduction, *f.*; resserrement (v. Verengerung), *m.*; *fig.* atténuation; (– des Verdienſtes) détraction, *f.*; ‖ –sglas, verre qui diminue le volume (apparent) des objets; microscope renversé; miroir concave, *m.*; –swort, (Gramm.) diminutif, *m.*

verkleiſtern (-⌣⌣) *va.* v. Verkleben.

verklingen (-⌣⌣) (77, *a*) *vn.* s'éteindre, expirer, mourir (*se dit* de sons, accords, etc.).

verknirſchen (-⌣⌣) *vn.* décrépir; ‖ (das) –, (la) décrépitation, *f.*

verknöchern (-⌣⌣) *va.* ossifier; ſich –, s'ossifier; ‖ verknöchert, ossifié; ‖ (das) –, v. Verknöcherung, 1°.

verknöcherung (-⌣⌣⌣) *f.* (1° état de ce qui s'ossifie; 2° point ossifié) ossification, *f.*

verknüpfen (-⌣⌣) *va.* (unir par des nœuds) nouer; *fig.* unir (par des liens indissolubles); lier, allier, nouer; combiner; annexer, attacher, enchaîner (*compar.* Verbinden).

verknüpfung (-⌣⌣) *f.* union, assemblage, enchaînement, *m.*; liaison, liaison, *f.*

verkochen (-⌣⌣) *va.* 1° employer à la cuisson), consommer (en cuisant); 2° cuire trop; ‖ *vn.* être consommé par la coction; s'évaporer.

verkohlen (-⌣⌣) *va.* réduire en charbon, carboniser; ‖ verkohlt, carbonisé; ‖ (das) –, (die) Verkohlung, carbonisation.

verkörpern (-⌣⌣) *va.* donner un corps à, corporifier; représenter sous une forme corporelle; incarner; personnifier.

verkörperung, *f.* corporification, incarnation; personnification.

verköſtigen, *va.* v. Beköſtigen.

verkramen (-⌣⌣) *va. fam.* v. Verkaufen.

verkriechen (-⌣⌣) (78, *a*) *va.* ſich –, se cacher; se tapir; se retirer; se fourrer (sous qc. *ou* dans qqe lieu); (Chasse) se terrer, se clapir.

verkrümeln (-⌣⌣) *va.* émietter et disperser.

verkrümmen (-⌣⌣) *va.* v. Verbiegen.

verkrüppeln (-⌣⌣) *vn.* (se) rabougrir; s'étioler; ‖ *va.* estropier; empêcher *ou* dénaturer le développement de; déformer.

verkühlen (-⌣⌣) *vn.* rafraîchir (v. Abkühlen).

verkümmern (-⌣⌣) *va.* 1° saisir; séquestrer; 2° v. Verleiden; ‖ *vn.* dépérir; s'étioler; se flétrir; ‖ (das) –, (die) Verkümmerung, 1° (la saisie; 2° action de troubler, etc., *f.*; 3° étiolement, *m.*

verkünd(ig)en (-⌣⌣⌣) *va.* annoncer; publier; proclamer; (vorher–) prédire.

verkündigung (-⌣⌣⌣) *f.* publication; proclamation; prédiction, *f.*; Mariä –, Annonciation (de la Vierge), *f.*

verkünſteln (-⌣⌣) *va.* pervertir, dénaturer, gâter à force de raffinement(s), de subtilité *ou* de recherche; sophistiquer; frelater; manierer.

verkuppeln (-⌣⌣) *va.* accoupler, prostituer.

verkürzen (-⌣⌣) *va.* accourcir, raccourcir, abréger; retrancher; diminuer; *fam.* rogner (*ex.* les salaires); faire tort (à qn), léser, désavantager (qn); einem die Zeit –, (abréger le temps de qn) amuser, charmer les loisirs de qn; einem das Leben –, abréger la vie *ou* les jours *ou* hâter la fin des jours de qn; ‖ ſich –, se raccourcir; s'abréger; (Pathol.) se rétracter (*compar.* Verkleinern).

verkürzung (-⌣⌣) *f.* 1° (action de raccourcir; état de ce qui se raccourcit, etc.) raccourcissement; retranchement, *m.*; abréviation; diminution; (Pathol.) rétraction; (Jurispr.) lésion, *f.*; 2° (état de ce qui est, raccourci; abrégé, *m.*; (Pathol.) contracture; (Gramm.) syncope, *f.*; (Jurispr.) désavantage, préjudice, tort, *m.*

verlachen (-⌣) *va.* se rire, se moquer; se jouer de...

verlachung (-⌣) *f.* dérision, *f.*; persiflage; accueil ironique, mépris, *m.*

verladen (-⌣) (72, *a*) *va.* 1° charger (toutes les marchandises, etc.); 2° mal charger.

verlag (-⌣) *m. g.* –(e)s (12) 1° édition (d'un ouvrage à ses frais), *f.*; frais d'impression et de publication, *m. pl.*; den – übernehmen, in – nehmen, se charger de l'édition, de la publication *ou* de la vente (d'un ouvrage); dieſes Werk kommt im – des Hrn. H. heraus, cet ouvrage paraît sous les auspices de M. H., M. H. est le libraire-éditeur de cet ouvrage; 2° (–artikel, *m.* –buch, *n.*) article, ouvrage dont qn est l'éditeur; livre de fonds, *m.*; 3° v. Vorlage; ‖ –s(buch)handlung, *f.* librairie où un ouvrage a paru *ou* qui ne s'occupe que de la vente d'ouvrages édités par ses soins, qui ne vend que des ouvrages de fonds, *f.*; (établissement d'un) libraire-éditeur, *m.*; –skoſten, *pl.* frais de publication, *m. pl.*; –slager, *n.* magasin d'ouvrages de fonds, *m.*; –srecht, *n.* droit, privilége de publication, *m.*

verlangen (-⌣) *vn.* (av. haben) nach etwas –, éprouver le désir de; désirer vivement qc.; soupirer après qc.; es verlangt mich zu, il me tarde de, je suis impatient de, je voudrais bien (savoir, etc.); *fam.* mich ſoll – ob, je suis curieux de savoir si; ‖ *va.* demander (impérieusement, etwas von einem, qc. à qn); exiger, vouloir (qc. de qn); dazu wird mehr verlangt, (*litter.* pour cela plus est exigé) une pareille chose, tâche, charge, etc. demande, suppose, exige plus (de...) (v. Erfordern, Erheiſchen, Gehören).

Verlangen (-⌣) *n.* désir, souhait, *m.*; envie, *f.* (ſinnliches –) appétit, *m.*

verlängern (-⌣) *va.* allonger; étirer; augmenter la longueur de; rallonger; prolonger, continuer; proroger, atermoyer (une lettre de change, etc.); ſich –, s'allonger; s'accroître (en longueur); se prolonger.

Verlängerung (-⌣⌣) *f.* allongement, prolongement, *m.*; prolongation; (Bot.) élongation (caullinaire, etc.); (Anat.) prolongation, continuation; expansion, *f.* épanouissement; (Fort.) complément; (Gramm.) accroissement; (Jurispr.) atermoiement, *m.*; prorogation, *f.*; ‖ –sſtück, *n.* allonge (d'une table, etc.), *f.*

verlarven (-⌣) *va.* masquer; ſich –, se masquer, prendre un masque; ‖ verlarvt, masqué; (Bot.) personné(e) (*compar.* Verſaypen); (Pathol.) verlarvtes Wechſelfieber, fièvre (intermittente) larvée.

verlaſſen (-⌣) (72, *b*) *va.* 1° v. Überlaſſen; 2° quitter; abandonner, délaisser; déserter; *se* séparer de; manquer à; 3° *va. réfl.* ſich –, se reposer, compter (auf etwas, sur qc.); se fier (de qc., à qn); s'en remettre, s'en rapporter (à qu); ‖ das –, v. Verlaſſung.

verlaſſen (-⌣) *part. passé du v.* Verlaſſen: quitté; abandonné; délaissé (de qn); dans *ou* à l'abandon; – ſein, être abandonné; avoir perdu (la tête, etc.); ‖ –heit, *f.* délaissement, abandon, *m.*

verlaſſenſchaft (-⌣⌣) *f.* (ce qui a été laissé *par qn*) succession; (Commun. relig.) défroque, *f.*

verlaſſung (-⌣) *f.* délaissement, abandon(nement), *m.*; désertion, *f.*

verläſtern (-⌣) *va.* diffamer, calomnier (v. Läſtern).

verläſterung (-⌣⌣) *f.* diffamation, *f.* (v. Läſterung).

verlauf (-⌣) *m.* écoulement, cours, *m.* marche (du temps, des événements, etc.), *f.*; laps (de temps); progrès, développement (ultérieur), *m.* suite (d'une histoire, etc.); manière dont une chose s'est passée, affaire, *f.* (v. Hergang); événement, *m.*; nach – von zwei Tagen, *ou* zweier Tage, au bout de, après deux jours; deux jours après.

verlaufen (-⌣) (73, *b*) *vn.* s'écouler (*se dit* d'un liquide et du temps); (se) passer (*se dit* du temps) (v. Verfließen, Vergehen, Ablaufen); ‖ *va. réfl.* ſich –, 1° s'écouler, se disperser; (Peint.) se fondre; 2° s'égarer; se fourvoyer; se perdre; (Bill.) se blouser; ‖ *va.* 1° se placer devant (qn), barrer (le chemin à qn); 2° perdre, se défaire, se guérir (*ex.* d'un mal de tête) par la course ou

par l'exercice ; ‖ –, *part. passé* : 1° passé, révolu ; 2° égaré ; fugitif ; vagabond.

* **Verläugnen** (-⌣-) *va.* renier (*ex.* sa foi) ; désavouer (*ex.* sa signature) ; démentir (*ex.* son origine) ; dissimuler la présence (de qn), prétexter l'absence (de qn *pour renvoyer un visiteur*) ; (Jeu) Farbe –, renoncer, jouer en renonce ; ‖ sich –, se démentir ; sich selbst –, renoncer à, faire abnégation de soi-même ; sich – lassen, faire dire qu'on n'y est pas, faire prétexter son absence ; ‖ (das) –, (die) Verläugnung, (le) reniement ; désaveu ; démenti, *m.* ; – seiner selbst, v. Selbstverläugnung.

* **Verläumden**, v. Verleumden.

* **Verlauten** (-⌣-) *vn.* (av. haben) (sich) – lassen, donner à entendre, témoigner ; manifester ; avancer (qq. assertion) ; nichts – lassen, ne rien laisser transpirer ; ne rien dire ou faire connaître ; ne pas donner de ses nouvelles ; ‖ *v. unip.* es verlautet, es will –, on dit, le bruit court ; à ce qu'on dit.

* **Verleben** (-⌣-) *va.* 1° passer (*en vivant*), couler (*ex.* des jours heureux) ; 2° s'user ; ‖ verlebt, usé ; cassé ; décrépit.

* **Verlegen** (-⌣-) *va.* 1° placer ailleurs ; transférer ; transporter ; changer (qn) de logement ou de garnison ; permuter ; remettre (*ex.* qc. à un autre jour) ; 2° disposer (convenablement) ; *par extens.* pourvoir (v. Versehen) ; avancer (v. Vorlegen, Vorstrecken) ; *plus part.* faire imprimer et publier à ses frais ; éditer ; 3° poser ou disposer mal ; égarer ; 4° poser au travers ; couper ; barrer, obstruer, barricader (le passage, etc.).

* **Verlegen** (-⌣-) *part. passé du v.* Verliegen : 1° qui a séjourné trop longtemps, vieux ; passé ; altéré, avarié ; 2° embarrassé (um etwas, de qc.) ; en peine ; gêné, contraint ; confus ; perplexe ; ‖ –heit, *f.* embarras, *m.* ; perplexité ; gêne ; contrainte ; confusion, *f.* ; in –heit setzen, mettre dans, causer de l'embarras, embarrasser. [éditeur, *m.*

* **Verleger** (-⌣-) *m.* (libraire–)

* **Verleiden** (-⌣-) *va.* faire perdre (à qn) le goût (de qc.), dégoûter (qn de qc.) ; troubler (*compar.* Verbittern).

* **Verleihen** (-⌣-) (76, *b*) *va.* prêter ; louer ; donner, conférer, accorder, octroyer ; douer, investir de.

* **Verleiher** (-⌣-) *m.* prêteur ; loueur, *m.*

* **Verleihung** (-⌣-) *f.* prêt, *m.* ; concession, *f.* ; octroi, *m.* ; collation (d'un bénéfice), *f.*

* **Verleiten** (-⌣-) *va.* égarer ; séduire, induire (à mal, en erreur) ; porter, engager (*compar.* Verführen).

* **Verleitung** (-⌣-) *f.* induction ; séduction ; subornation, *f.*

* **Verlernen** (-⌣-) *va.* désapprendre, oublier ; ‖ (das) –, (die) Verlernung, (l')oubli, *m.*

* **Verlesen** (-⌣-) (75, B, *f*) *va.* 1° éplucher ; trier ; 2° lire à haute voix, faire la lecture ou l'appel de ; publier ; appeler (l'un après l'autre) ; 3° lire mal, se tromper (en lisant) ; ‖ (das) –, (die) Verlesung, 1° (le) triage ; 2° lecture ; publication (des *bans*, etc.), *f.* ; appel, *m.*

* **Verletzbar** (-⌣-) *adj.* vulnérable ; délicat ; susceptible ; ‖ –keit, *f.* nature vulnérable ; délicatesse ; susceptibilité, *f.*

* **Verletzen** (-⌣-) *va.* compromettre l'intégrité de ; blesser ; léser ; entamer ; intéresser (*ex.* le poumon) ; violer ; offenser ; sich –, se blesser ; se faire du mal ; se faire une blessure (au bras, etc.).

* **Verletzlich**, *adj.* v. Verletzbar.

* **Verletzung** (-⌣-) *f.* 1° (*action de blesser, etc.*) lésion ; violation ; 2° (*résultat de cette action*) atteinte portée à ; lésion ; blessure ; offense, *f.*

* **Verleumden** (-⌣-) *va.* calomnier, diffamer (qn) ; médire (de qn) ; dénigrer (qn).

* **Verleumder** (-⌣-) *m.* calomniateur, diffamateur ; détracteur, *m.* ; –in, *f.* calomniatrice, *fam.* mauvaise langue, *f.*

* **Verleumderisch** (-⌣⌣-) *adj.* 1° médisant, calomniateur, détracteur, diffamateur ; 2° calomnieux ; diffamatoire ; ‖ *adv.* calomnieusement ; en calomniateur.

* **Verleumdung** (-⌣-) *f.* calomnie, diffamation, médisance, détraction, *f.* ; dénigrement ; *fam.* tripotage, *m.*

* **Verlieben** (-⌣-) *va. réfl.* sich –, devenir amoureux (in Jemand, de qn), s'éprendre (de qn *ou fam.* de belle passion pour qn) ; *fam.* s'amouracher ; s'infatuer.

* **Verliebt** (-⌣) *part. passé du v.* Verlieben : épris (d'amour *ou* de belle passion) ; – sein, être amoureux *ou* épris (in.., de..) ; aimer (éperdument) ; *fam.* affoler (de qn *ou* de qc.) ; (der) –e, (l')amoureux, amant, *m.* ; ‖ *adv.* amoureusement ; ‖ –heit, *f.* 1° passion (amoureuse), *f.* ; 2° tempérament amoureux, *m.*

* **Verliegen** (-⌣-) (78, *b*) *vn.* rester trop longtemps couché ; perdre ses qualités, s'altérer, se gâter (dans la cave, etc.).

* **Verlierbar** (-⌣-) *adj.* qui peut se perdre, perdable, (Théol.) amissible ; ‖ –keit, *f.* (Théol.) amissibilité, *f.*

* **Verlieren** (-⌣-) (78, *a*) *va.* perdre ; être privé de (qc.) ; faire une perte *ou* des pertes ; an etwas –, *a*) perdre sur qc. (*ex.* sur une marchandise) ; vendre avec perte ; *b*) perdre de qc. (*ex.* de son éclat) ; aus dem Gesicht –, perdre de vue ; ‖ sich –, se perdre ; s'en aller ; s'écouler ; s'effacer ; disparaître ; se passer (*compar.* Vergehen) ; sich in (etwas) –, se perdre dans (des conjectures, etc.) ; s'engager, s'enfoncer, s'égarer (*ex.* dans une forêt) ; sich aus (etwas) –, se retirer (insensiblement de qc.), disparaître, *fam.* s'éclipser ; s'effacer (*ex.* de la mémoire) ; ‖ (das) –, (la) perte.

* **Verließ** (-⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (42, 47) (*de* Verlassen) (*lieu où l'on est abandonné*) cachot (souterrain), *m.*

* **Verloben** (-⌣-) *va.* promettre en mariage, fiancer (mit.., a..) ; fiancer (qn) ; faire, célébrer des fiançailles ; sich –, se promettre (à qn).

* **Verlöbniß** (-⌣-) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (42, 47) v. Verlobung.

* **Verlobt** (-⌣) *part. passé du v.* Verloben : fiancé ; (der, die) –e, (le, la) fiancé(e), *m. et f.*

* **Verlobung** (-⌣-) *f. pl.* -en (44, 49) -sfest, *n.* fiançailles, *f. pl.* ; -stag, *m.* jour des fiançailles, *m.*

* **Verlocken** (-⌣-) *va.* séduire (en tendant que amorcer.

* **Verlodern** (-⌣-) *vn.* flamboyer ; s'éteindre (après flagration, après une combus pide) ; brûler *ou* se consume dement ; être emporté par le mes ; ‖ (das) –, (die) Verlodern déflagration.

* **Verlohnen** (-⌣-) *va.*

* **Verlor** (-⌣) *imp. de l'in* v. Verlieren.

* **Verlöre** (-⌣-) *imp. du*

* **Verloren** (-⌣-) *part.* v. Verlieren : perdu ; –e Schild sentinelle perdue, poste avanc gehen, (*littér.* aller perdu) se per périr ; – geben, (*littér.* donner du) considérer comme (étant) per abandonner, renoncer à l'espoir sauver *ou* de retrouver, désespé (de qc. *ou* de qn).

* **Verlöschen** (-⌣-) (80) *vn.* teindre (v. Erlöschen) ; (*fig.*, v. Ruf löschen ; (Grav., Teint) s'estomp (les jours) ; ‖ verlöscht, éteint, ob téré ; ‖ (das) –, (die) Verlösch (l')extinction, *f.*

* **Verlosen** (-⌣-) *va.* tirer au sort, lotir, jouer (qc.) ; ‖ (die) Verlosung, (le) lotissement, lerie, *f.* ; tirage, *m.*

* **Verlöthen** (-⌣-) *va.* souder ; ‖ (das) –, (die) Verlöthung, (la) dure.

* **Verlust** (-⌣) *m. g.* -es, *pl.* (42, 47) 1° perte ; abolition, *f.* ; (das) Verlieren ; mit –, avec perte avec la perte de ; en perdant, sous peine de perdre (qc.), de fiscation (des marchandises, de déchéance (d'un droit) ; *ses qu'on perd*) perte ; dépérissement, *f.* ; déchet, *m.* ; – leiden, faire perte.

* **Verlustig** (-⌣-) *adj.* qui perd *ou* qui a perdu (qc.) ; privé (de Guts, d'un bien) ; – werden, privé, déchoir (de qc.), perdre qc. für – erklären, déclarer (qn) (de son rang, etc.) ; sich – machen, (*littér.* se rendre privé) s'aliéner (la perte de, se priver de, perdre par sa faute) ; déroger (à à la bienséance) (v. Verwirken).

* **Vermachen** (-⌣-) *va.* Verschließen ; 2° (*faire passer, transmettre par testament*) léguer (qc. qn) ; prendre des dispositions en veur (de qn).

* **Vermächtniß** (-⌣-) disposition testamentaire, *f.* ment ; 2° legs, *m.*

* **Vermählen** (-⌣-) *va.* (*élever*) ; unir, marier (v. Verbinden, Vereinigen) ; *plus part.* donner en mariage, marier (v. Verheirathen).

* **Vermählung** (-⌣-) *f.* mariage, *m.* (v. Heirath, Hochzeit, Trauung).

* **Vermahnen**, *va.* v. Ermahnen.

* **Vermaledeien** (-⌣-⌣-) *va.* maudire (v. Verfluchen).

* **Vermalen** (-⌣-) *va.* consommer, employer, dépenser en peinture ; 2° manquer, gâter (une peinture).

* **Vermannigfaltigen** (-⌣-⌣-) *va.* diversifier, varier.

* **Vermauern** (-⌣-) *va.* employer, dépenser pour des ouvrages de maçonnerie ; 2° fermer (une *ou* des murailles) ; murer, condamner (*ex.* une fenêtre).

nehrbar (-⌣⌣) *adj.* susl'augmentation *ou* de mulı; multipliable.
nehren (-⌣) *va.* augaccroître; multiplier; ſich nter, s'augmenter, s'accroı-e; se multiplier; (ſich ſtark -) pulluler.
nehrung (-⌣) *f.* augn, *f.* accroissement; redou- *m.*; (Arithm.) multiplica-

neidbar, *Vermeidbı-⌣) *adj.* qu'on peut éviter, facile à éviter.
neiden (-⌣) (76, *b*) *va.* ir; esquiver; se soustrai-

neidung (-⌣) *f.* action etc.; manœuvre évasive; lar.) évitée, *f.* évitage, *m.*; ıus peine d'encourir (telle ɔeine).
neinen (-⌣) *va.* croire, . Meinen)
meint(lich) (-⌣) *adj.* ; réputé; présumé; soi-utatif.
neloen (-⌣) *va.* manſier (v. Melden).
mengen (-⌣) *va.* mêler ent), faire un mélange in-ɔnfus de; entremêler, méonfondre; brouiller.
mengung (-⌣) *f.* mélanɔonfusion, *f.*
menſchlichen (-⌣⌣) *va.* ɛenter sous une forme hurêter des attributs humains ıpirer des sentiments huıumaniser; civiliser.
menſchlichung (-⌣⌣) *f.* ımorphose; anthropopathie, re, *f.*) anthropomorphisme,

merken (-⌣) *va.* apercevMerken); übel -, trouver ou d'un fort mauvais goût; fort mauvais œil; so forıle qc.).
meſſen (-⌣) (73, B, *f*) esurer (en détail et dans directions); déterminer l'éɛ; arpenter; auner; toiser; ɔuer (à la mesure.); 3° *va.* -, se tromper dans la meınmettre une erreur (géo)ɛ; *fig.* s'exagérer la mesure ces; se faire fort, se vanter *oprem.* ſich - (und verſchwémettre solennellement, proɛ qc.); jurer.
meſſen (-⌣) *part. pass.* rmeſſen: 1° (qui a été) mepenté; 2° présomptueux; ɪ; téméraire; ‖ -heit, *f.* tion; audace; témérité, *f.*
meſſung (-⌣) *f.* mesuɔentage, *m.*
metzen (-⌣) *va.* payer la .

miethen (-⌣) *va.* louer; ı louage; (Mar.) fréter; ‖ Verdingen.
miether (-⌣) *m.* loueur, ; (Mar.) fréteur, *m.*; -in, *f.* *f.*
miethung (-⌣) *f.* louaocation, *f.*; (Mar.) fret, *m.*
mindern (-⌣) *va.* dimiıolndrir; réduire; restreinɛpar. Verkleinern, Verkürtier; ſich -, diminuer (d'inte.); éprouver une diminuamoindrir; se restreindre.

* Verminderung (-⌣⌣) *f.* diminution, *f.* amoindrissement, *m.*; réduction, *f.*
* Vermiſchen (-⌣) *va.* mêler (*ex.* den Wein mit Waſſer, le vin avec de l'eau), ajouter (*ex.* de l'eau à son vin), mettre (dans), couper; tremper (*ex.* le vin); entremeler, mélanger, opérer le mélange de; mixtionner; incorporer; allier (des métaux); (Perr.) nuancer (les cheveux); (Physiol.) croisor (les races); *fig.* confondre (v. Vermengen); ‖ ſich -, se mêler; s'unir; s'allier, se marier; (Physiol.) s'accoupler; se croiser (*se dit* des races); ‖ (das) -, v. Vermiſchung.
* Vermiſcht (-⌣) *part. pass. du v.* Vermiſchen, mêlé; mélangé; mixtionné; mixte; -er Körper, (corps) mixte; -e Metalle, alliages (métalliques); Schriften -en Inhalts, (*littér.* écrits d'un contenu mêlé) œuvres mêlées, *f. pl.*; mélanges (de littérature *ou* littéraires, historiques, etc.); miscellanées, *m. pl.*; -e Zeugung, (Zool.) promiscuité des sexes; (Bot.) polygamie, *f.*; ‖ -gebärend, *adj.* (Zool.) cœnogone; -lınig, *adj.* mixtiligne; -zeugend, *adj.* (Bot.) polygame.
* Vermiſchung (-⌣) *f.* mélange, *m.* mixtion, *f.*; alliage (des métaux), *m.*; (Phys.) copulation, *f.* accouplement, *m.* promiscuité (des sexes); *fig.* confusion, *f.*; *fam.* tripotage, *m.*
* Vermiſſen (-⌣) *va.* s'apercevoir *ou* trouver qu'il manque qc.; ne pas trouver (qc.); s'apercevoir de l'absence (de qn *ou* de qc.); regretter (l'absence *ou* la perte de ..); vermißt werden, être regretté; laisser un vide.
* Vermitteln (-⌣) *va.* servir de médiateur, interposer son autorité *ou* son influence; (s'entremettre pour) accommoder (un différend, etc.); arranger, procurer, amener (par son entremise, par sa médiation); negocier (*ex.* la paix, un mariage); ménager (une entrevue, etc.); zu - ſuchen, chercher à arranger, employer ses bons offices *ou* s'employer pour concilier, etc.
* Vermittelſt (-⌣) *prép.* moyennant, au moyen de, par le moyen de, par, avec, à l'aide, à la faveur, par le secours de.
* Vermittelung (-⌣⌣) *f.* 1° entremise, médiation; intercession; intervention, *f.*; 2° accommodement; arrangement, *m.*
* Vermittler (-⌣) *m.* médiateur; conciliateur; ‖ entremetteur, *m.*; ‖ -in, *f.* médiatrice; entremetteuse, *f.*
* Vermodern (-⌣) *va.* (Chim. org.) subir la fermentation putride, se décomposer, se putréfier, (se) pourrir, se convertir en terreau; se carier (*ne se dit proprem. que de substances végétales et ligneuses*).
* Vermoderung (-⌣⌣) *f.* pourriture, putréfaction; carie, *f.*
* Vermöge (-⌣) *prép.* en vertu de, par, selon, suivant (*compar.* Kraft).
* Vermögen (-⌣) (80) *va.* avoir le pouvoir, la puissance, la force, le moyen, etc. (de faire, etc.); pouvoir; être en état de; alles was ich vermag, tout ce que je puis, ce qui est en mon pouvoir, ce qui dépend de moi; viel bei einem *ou* über einen -, pouvoir beaucoup auprès de qn, exercer une grande influence, un grand ascendant sur (l'esprit de) qn; alles -, pouvoir tout; être tout-puissant; einen zu etwas -, décider, déterminer qn à (faire) qc.; ‖ *sens restreint*: posséder (telle ou telle fortune); ‖ -d, *a*) qui a la force de; en état *ou* capable de; *b*) opulent, à son aise; fortuné, riche.
* Vermögen (-⌣) *n. g.* -s (12) 1° pouvoir, *m.* puissance, force, faculté, *f.*; moyen(s), *m.* (*pl.*); 2° bien, *m.* fortune, *f.* moyens, *m. pl.*; pécule, *m.*; valeurs, *f. pl.*; deniers, *m. pl.*; ‖ -ſtand, *m.* état de fortune, *m.*; -ſteuer, *f.* impôt (mis) sur les fortunes, impôt proportionnel, *m.*; contributions directes, *f. pl.*; -umſtände, *n. pl.* circonstances qui ont rapport à la fortune, *f. pl.* état de fortune, *m.*; affaires, *f. pl.*
* Vermöglich (-⌣) *adj.* fortuné; à son aise; opulent.
* Vermummen (-⌣) *va.* masquer; affubler; déguiser; ſich -, s'affubler (de qc.); *fam.* s'emmitouſler; ‖ vermummt, masqué; déguisé.
* Vermummung (-⌣) *m.* déguisement, *m*; mascarade, *f.*
* Vermünzen (-⌣) *va.* convertir en monnaie.
* Vermuthen (-⌣) *va.* conjecturer, présumer; se douter, se défier (de qc.); s'attendre (à qc.); ‖ (das) -, (la) conjecture; attente; présomption; apparence(s), prévision(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Erwarten); wider alles -, contre toute attente.
* Vermuthlich (-⌣) *adj.* qui est à présumer; présumable; vraisemblable, probable; apparent; der -e Erbe, l'héritier présomptif; ‖ *adv.* probablement; selon toute apparence.
* Vermuthung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Vermuthen; aller - nach, selon toute apparence.
* Vernachläſſigen (-⌣⌣⌣) *va.* négliger; laisser à l'abandon; ſich - se négliger; ‖ vernachläſſigt, négligé (v. Nachläſſig); vernachläſſigt werden, être négligé; être *ou* être laissé à l'abandon.
* Vernachläſſigung (-⌣⌣⌣) *f.* négligence, *f.*; manque de soin; abandon, *m.*
* Vernageln (-⌣) *va.* clouer; enclouer (un canon, un cheval); condamner (*ex.* une porte); ‖ vernagelt, encloué; condamné; *fig. fam.* borné; stupide.
* Vernagelung (-⌣⌣) *f.* enclouure, *f.*
* Vernähen (-⌣) *va.* 1° coudre solidement; fermer, raccommoder (en cousant); couturer; 2° employer à coudre.
* Vernarben (-⌣) *va.* fermer (en cicatrisant); cicatriser, guérir; ‖ ſich -, *et vn.* se cicatriser, se fermer; ‖ -d, qui favorise, qui hâte la cicatrisation, cicatrisant; ‖ vernarbt, cicatrisé; ‖ (das) -, (die) Vernarbung, (la) cicatrisation.
* Vernarren (-⌣) *vn. pop.* devenir fou; ‖ *va.* dépenser follement; ‖ *va. réfl.* ſich -, s'affoler, s'infatuer, s'amouracher (*in* ...., *de* ....); ‖ vernarrt ſein, être infatué *ou* fou (de qc.). [friandises.
* Vernaſchen. va. dé——— en
* Verne[illegible]
adv. parce
cible; di
ble(ment);
cible, etc.;

Vernehmen (-⌒-) (73, A, I, *a*) *va.* acquérir la notion (de qc.) par les sens, percevoir; apercevoir; s'apercevoir de; ‖ *plus part.* entendre (v. Hören); ‖ *sens restreint*: entendre (et distinguer); distinguer, apprécier (v. Unterscheiden); reconnaître (v. Erkennen); comprendre (v. Verstehen); apprendre (v. Erfahren); écouter; interroger (v. Verhören); wie man vernimmt, à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit; ‖ sich mit Jemand –, s'entendre avec qn (v. Verstehen).

•**Vernehmen** (-⌒-) *n.* 1° (action d'apprendre) dem – nach, à ce qu'on apprend *ou* dit; 2° v. Verhör; 3° intelligence, *f.*; accord, *m*; in gutem – stehen, être en bonne intelligence (avec qn).

•**Vernehmlich**, *adj.* v. Vernehmbar.

•**Vernehmung** (-⌒-) *f.* v. Verhör.

•**Verneigen** (-⌒-) *va. réfl.* sich –, s'incliner (v. Verbeugen).

•**Verneigung** (-⌒-) *f.* inclination, révérence, *f.*

•**Verneinen** (-⌒-) *va.* nier, dire que non; donner une réponse négative; répondre négativement *ou* par des dénégations; ‖ -d, négatif; privatif; négativement; ‖ (das) –, (la) négation; dénégation(s), *f.* (*pl.*).

•**Verneinung** (-⌒-) *f.* 1° v. (das) Verneinen; 2° (-swort, *n.*) mot négatif, *m.* particule négative, *f.*

•**Vernichten** (-⌒-) *va.* anéantir, annihiler, réduire au néant; détruire; écraser; foudroyer; abroger, abolir (une loi); résilier (*ex.* un contrat); oblitérer; ‖ -d, qui annulle, de nullité; écrasant, foudroyant; -de Clausel, clause dérogatoire, *f.*; ‖ vernichtet, anéanti, détruit; aboli; oblitéré.

•**Vernichtung** (-⌒-) *f.* anéantissement, *m.*; annihilation; destruction; abolition, *f.*

•**Vernieten** (-⌒-) *va.* river.

•**Vernietung** (-⌒-) *f.* rivure, *f.* rivet, *m.*

•**Vernunft** (-⌒) *f.* (*faculté intellectuelle qui compare et conclut*) raison, *f.*; bon sens; raisonnement (instinctif); jugement; discernement, *m.*; bei – sein, être dans son bon sens; der – Gehör geben, entendre raison; einen zur – bringen, mettre, amener qn à la raison.

•**Vernünftelei** (-⌒-⌒) *f.* raisonnement trop subtil, trop recherché, *m.* subtilité(s), *f.* (*pl.*); sophisme(s), *m.* (*pl.*).

•**Vernünfteln** (-⌒-) *vn.* abuser du raisonnement, subtiliser.

•**Vernunftgemäß** (-⌒-⌒) *adj.* v. Vernunftmäßig.

•**Vernunftgrund** (-⌒-) *m.* argument, motif puisé dans la raison; raisonnement, *m.*

•**Vernunftig** (-⌒-) *adj. et adv.* raisonnable(ment); sensé(ment); judicieux; sage(ment); logique(ment); par le raisonnement; ‖ -keit, *f.* nature sensée, (haute) raison; sagesse, *f.*; (bon) sens, *m.*

•**Vernunftlehre** (-⌒-⌒) *f.* 1° (*littér.* science de la raison) logique; dialectique, *f.*; 2° traité de logique, *m.*; 3° maxime basée sur la raison, pleine de sagesse, *f.*; ‖ -r, *m.* professeur de logique; logicien, *m.*

•**Vernünftler** (-⌒-) *m.* raisonneur subtil, sophiste, *m.*

•**Vernunftlos** (-⌒-) *adj. et adv.* privé de raison, irraisonnable; déraisonnable (v. Unvernünftig); ‖ -igkeit, *f.* manque, *m.* ou absence de raison, déraison; extravagance, folie, *f.*

•**Vernunftmäßig** (-⌒-⌒) *adj. et adv.* conforme à la raison, raisonnable(ment) (v. Vernünftig).

•**Vernunftrecht** (-⌒-) *n.* droit fondé sur la raison, droit naturel, *m.*

•**Vernunftreligion** (-⌒-⌒-⌒) *f.* religion naturelle, *f.*

•**Vernunftschluß** (-⌒-) *m.* syllogisme, *m.*

•**Vernunftspruch** (-⌒-) *m.* décision de la raison, *f.*

•**Vernunftwahrheit** (-⌒-⌒-) *f.* vérité fondée dans la raison, *f.*

•**Vernunftwesen** (-⌒-⌒) *n.* 1° être de raison; 2° être raisonnable, *m.*

•**Vernunftwidrig** (-⌒-⌒-) *adj. et adv.* contraire(ment) à la raison; brouillé avec la raison; qui choque la raison *ou* le bon sens; déraisonnable; absurde.

•**Veröden** (-⌒-) *va.* désoler; dépeupler; ruiner; dévaster; saccager; ‖ *vn.* devenir désert; se dépeupler; ‖ verödet, désolé; dépeuplé; dévasté; désert.

•**Verödung** (-⌒-) *f.* désolation; dévastation, solitude, *f.*

•**Verordnen** (-⌒-) *va.* ordonner, commander, prescrire; disposer, régler; établir; instituer, commettre, nommer (*ex.* des experts); (gerichtlich –) décréter.

•**Verordnung** (-⌒-) *f.* ordonnance, *f.* règlement; mandement; décret, *m.*; disposition (v. Verfügung); institution, nomination, *f.* (v. Ernennung).

•**Verpachten** (-⌒-) *va.* affermer, donner *ou* bailler à ferme, amodier. [amodiateur, *m.*

•**Verpachter** (-⌒-) *m.* bailleur,

•**Verpachtung** (-⌒-) *f.* amodiation, location, *f.* bail à ferme, arrentement, *m.*

•**Verpacken** (-⌒-) *va.* 1° empaqueter; emballer; 2° mal emballer.

•**Verpallisadiren** (-⌒-⌒-⌒) *va.* palissader.

•**Verpassen** (-⌒-) *va.* passer (le jeu); *fam.* manquer, laisser échapper, négliger (une occasion).

•**Verpesten** (-⌒-) *va.* empester, infecter.

•**Verpfählen** (-⌒-) *va.* munir *ou* entourer de pieux, palissader.

•**Verpfänden** (-⌒-) *va.* engager, mettre *ou* donner en gage; obliger; hypothéquer; affecter (*ex.* une terre) à ses créanciers; seine Person und sein Vermögen –, s'obliger corps et biens.

•**Verpfändung** (-⌒-) *f.* engagement, *m.*; hypothèque, *f.*

•**Verpflanzen** (-⌒-) *vn.* transplanter; deplanter; ‖ (das) –, (die) Verpflanzung, (la) transplantation.

•**Verpflegen** (-⌒-) *va.* soigner; nourrir, entretenir; donner, prodiguer des secours *ou* des soins à; fournir des vivres (à une armée, etc.); *fam.* choyer.

•**Verpfleger** (-⌒-) *m.* celui qui a soin (de qn), père, *m.*

•**Verpflegung** (-⌒-) *f.* soins donnés à (qn), *m. pl.*; alimentation, *f.*; entretien, *m.*; secours distribués (aux pauvres, etc.), *m. pl.*; traitement, *m.*; ‖ -sanstalt, *f.* établissement de secours, de bienfaisance

•**Verpflichten** (-⌒-) *va.* obliger, engager (qn envers, à qc); imposer (à qn) l'obligation (de, eidlich –) prendre (qn; à foi et ment, faire prêter serment (à qn sich –, s'obliger, prendre l'engagement (de); 2° obliger (qn), rendre service (à qn).

•**Verpflichtung** (-⌒-) *f.* obligation, *f.* engagement; devoir, *m.*

•**Verpfuschen** (-⌒-) *va.* fam. défigurer, gâter (par ineptie); massacrer.

•**Verpichen** (-⌒-) *va.* poisser.

•**Verplämpern** (-⌒-) *va. fam.* v. Verschleudern; sich –, s'amuser cher sottement (de).

•**Verplaudern** (-⌒-) *va. fam.* passer (le temps) à causer.

•**Verprassen** (-⌒-) *va.* dissiper (en débauches); gaspiller; manger (sa fortune, etc.) (v. fressen); ‖ (das) –, (die) Verprassung, dissipation.

•**Verproviantiren** (-⌒-⌒-⌒) *va.* approvisionner; avitailler; (das) –, (die) Verproviantirung, provisionnement, *m.*

•**Verprozessiren** (-⌒-⌒) *va. fam.* dépenser en procès.

•**Verpuffen** (-⌒-) *va.* faire détoner; ‖ (das) –, Verpuffung, (la) détonation; (gegen –) fulmination, *f.*

•**Verpulvern** (-⌒-) *va.* pulvériser (en entier).

•**Verpuppen** (-⌒-) *vn. & vr. réfl.* (sich –) se transformer en chrysalide, subir la seconde métamorphose; ‖ (das) –, (die) Verpuppung, (la) transformation en chrysalide, seconde metamorphose (des insectes), *f.*

•**Verquecksilbern** (-⌒-⌒-) *va.* (Alch.) mercurifier; ‖ (das) –, (die) Verquecksilberung, (la) mercurification.

•**Verquellen** (-⌒-) (73, A, I, *d*) *vn.* se gonfler (outre mesure par l'humidité.

•**Verquicken** (-⌒-) *va.* 1° engamer; 2° unir, dissoudre par le termède *ou* par l'action du mercure.

•**Verquickung** (-⌒-) *f.* 1° engamation, *f.*; 2° amalgame, *m.*

•**Verrammeln** (-⌒-) *va.* barricader; bâcler; ‖ (das) –, (die) Verrammelung, (l') action de barricader; barricade(s), *f.* (*pl.*)

•**Verrath** (-⌒) *m.* trahison, *f.*

•**Verrathen** (-⌒-) 74, *va.* trahir; révéler; dénoter; trahir sich (selbst) –, se trahir (soi-même).

•**Verräther** (-⌒-) *m.* traître, perfide; sycophante, *m.*; -in, *f.* traîtresse, *f.* [son; perfide, *f.*

•**Verrätherei** (-⌒-⌒) *f.* trahison; perfidie; trahison; trahisons; perfidies.

•**Verrätherisch** (-⌒-⌒) *adj.* traître; perfide; traîtreux; traîtreusement; perfidement; avec perfidie.

•**Verrauchen** (-⌒-) *vn.* s'exhaler en fumée; *fig.* s'exhaler, s'évaporer; se refroidir; ‖ *va.* consumer en fumant; ‖ (das) –, (die) Verrauchung, (l') évaporation; exhalaison.

•**Verrauschen** (-⌒-) *vn.* s'exhaler, s'enfuir, se perdre, passer avec bruit).

rechnen (-⌣) *va.* 1° mettre en ligne de compte; comprendre à compte; 2° rendre compte mploi d'une somme, etc.); 3° l. ſich –, se tromper (dans son ou dans ses prévisions); ‖ (die) Verrechnung, 1° (la) mise e de compte; 2° compte (qu'on e l'emploi de..); 3° mécompte, reur arithmétique, *f.*; ana- isme, *m.* [ver, mourir.

rrecken (-⌣) *vn. pop.* cre-

rreden (-⌣) *va.* 1° faire s'abstenir (de qc.), renoncer *va. réfl.* ſich –, se tromper en , sur le mot ou de mot, etc.; per, s'avancer trop; dire ment (qc.); *fam.* dire une ſiſe; ‖ (das) –, (die) Verredung, nciation (formelle); 2° erreur gue, *f.*

rreiſen (-⌣) *vn.* partir aire un voyage); aller faire un ; ‖ *va.* dépenser en voyage.

rreißen (-⌣) (76, *c*) *va.* r; user.

rreiten (-⌣) (76, *a*) 1° *va.* er en promenades à cheval; à allant à cheval; 2° *va. réfl.* r, se fourvoyer (avec son che-

renken (-⌣) *va.* (Path.) , disloquer, démettre; dé- 2° donner une entorse à; ‖ se luxer (le bras, etc.); se s'attirer une entorse ou ſtauſe à; se démettre (le pied, verrenkt, 1° luxé; 2° atteint ntorse; ‖ das –, v. Verren-

renkung (-⌣) *f. pl.* -en 1° action de luxer, etc.; 2° m membre luxé, etc.) *a)*, dislocation, *f.*; déboîte- exarthrose, *f.*; *b)* tiraille- s portions ligamenteuses ſkulation, *m.* entorse, dia-

rennen (-⌣) *va.* barrer in à qn) (v. Verlaufen).

richten (-⌣) *va.* faire, accomplir, s'acquitter (des de); effectuer, réaliser; gé (des fonctions de); ‖ – Verrichtung, 1°.

richtung (-⌣) *f. pl.* -en 1° exécution, *f.* accomplis- s. ; réalisation ; opération; *b)* fonte (du fer), *f.*; *b)* temps te, *m.*; 2° affaire; fonction ft), *f.*; succès, *m.* (v. Er-

riegeln (-⌣) *va.* ver- fermer au verrou; barrer; –, bâillonner; ‖ enfermer ussant le verrou).

ringern (-⌣) *va.* dimi- Verkleinern, Schmälern); *rfl.* diminuer, réduire (la , la valeur ou le prix de); (la gravité de); ſich –, s'a- r, diminuer (v. Sinken, Ab-

ringerung (-⌣⌣) *f.* issement, *m.* diminution; tare; atténuation, *f.*

rinnen (-⌣) (77, *b*) *vn.* (rapidement); v. Verfließen.

rosten (-⌣) *vn.* se rouil- nrouiller; se couvrir de r. Roſten, Ein-roſten); ‖ ver- uillé, couvert de rouille.

rucht (-⌣) (*part. passé de* Verruchen, mépriser) *adj.* qui méprise, qui foule aux tes les lois humaines et di-vines) scélérat, infâme, impie, exécrable(ment); ‖ -heit, *f.* scélératesse, infamie, *f.*

* Verrücken (-⌣) *va.* déplacer, déranger; *fig.* déranger l'esprit (de qn).

* Verrückt (-⌣) *part. passé du v.* Verrücken : dérangé; *fig.* qui a l'esprit dérangé, insensé, fou; ‖ -heit, *f.* aliénation (mentale); démence, folie, *f.*

* Verrückung (-⌣) *f.* déplacement, dérangement, *m.*; dislocation, *f.* changement des rapports (entre les surfaces articulaires, etc.); *fig.* dérangement, bouleversement, *m.* altération, *f.*

* Verruf (-⌣) *m.* mauvaise réputation, *f.*; opprobre, *m.*; *terme d'étud.* interdiction, *f.*; in – bringen, (*littér.* mettre en mauvaise réputation) déconsidérer; discréditer; in – erklären, prononcer l'interdiction contre, frapper d'interdiction; in – ſtehen, être déconsidéré, mal famé, interdit.

* Verrufen (-⌣) (81) *va.* décrier; démonétiser; diffamer; ‖ –, *part. passé*: décrié, mal famé; discrédité.

* Verrufung (-⌣) *f.* décri, *m.*; dépréciation; démonétisation, *f.*

Vers (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) vers; verset (d'un chapitre, etc.); couplet, *m.*; strophe, *f.*; in -e bringen, mettre en vers; versifier.

* Verſagen (-⌣) *va.* 1° promettre (v. Verſprechen); *plus part.* promettre (en mariage); 2° refuser; dénier (*syn.* Verweigern); ſich etwas –, se refuser qc.; se priver de qc.; ‖ *vn.* (av. haben) (ne pas répondre à l'attente) manquer; rater (*se dit* d'une arme à feu); ‖ (das) –, (die) Verſagung, (le) refus; déni (de justice); (Artill.) refus (d'une arme qui rate), *m.*

† * Verſalbuchſtabe (-⌣⌣⌣) *m.* lettre initiale ou capitale, majuscule, *f.*

* Verſalzen (-⌣) *va.* saler trop; *fig. fam.* v. Verbittern; ‖ (das) –, (die) Verſalzung, (l')excès de sel (qu'on ajoute à qc.), *m.*

* Verſammeln (-⌣) *va.* assembler, rassembler; réunir; convoquer; rallier (*ex.* ses troupes); ‖ ſich –, s'assembler; se réunir, s'attrouper; se rallier; ‖ (das) –, (le) rassemblement; réunion; convocation, *f.*; ralliement, *m.*

* Verſammlung (-⌣) *f.* 1° v. (das) Verſammeln; 2° assemblée; réunion, *f.*; groupe, rassemblement; attroupement, *m.*; ‖ -ort, -platz, *m.* lieu ou local de réunion; point de ralliement; rendez-vous, *m.*

* Verſanden (-⌣) *va.* ensabler; ‖ ſich –, *et vn.* s'ensabler; ‖ (das) –, (die) Verſandung, (l')ensablement, *m.*

* Verſart (-⌣) *f.* genre de vers; rhythme; mètre, *m.*

* Verſatz (-⌣) *m.* 1° v. Verſetzung; 2° gage, *m.*; in – geben, donner en gage, engager; 3° (Etam.) alliage; (Charp.) embranchement, *m.*; (Serr.) détente, *f.*

* Verſauern (-⌣) *vn.* s'aigrir; *fig. fam.* se rouiller, se morfondre (*ex.* dans un village).

* Verſaufen (-⌣) *va. pop.* v. Vertrinken.

Verſäumen (-⌣) *va.* manquer, perdre (par son retard, par sa négligence); négliger; laisser échapper; es iſt keine Zeit zu –, il n'y a point de temps à perdre.

* Verſäumniß (-⌣) *f. et n.* omission; négligence; *plus part.* perte de temps, *f.*

* Verſchachern (-⌣) *va.* vendre (usurairement).

* Verſchaffen (-⌣) *va.* procurer, faire avoir, ménager; fournir, pourvoir (qn de qc.); ſich –, se procurer (qc.); se faire (justice soi-même, etc.).

* Verſchaffung (-⌣) *f.* obtention (en faveur de qn); fourniture, *f.*

* Verſchallen (-⌣) *vn.* cesser de retentir; expirer, se perdre (*se dit* d'un bruit); ‖ Verſchollen, *part. pass. irrég.* dont on n'entend plus parler; qui a cessé de donner signe de vie; mort civilement pour cause d'absence prolongée.

* Verſchämt (-⌣) (*part. pass. du v. inus* Verſchämen) honteux; pudibond; confus; timide(ment); ‖ -heit, *f.* honte (virginale), pudeur; timidité; confusion, *f.*

* Verſchanzen (-⌣) *va.* retrancher; fortifier; ſich –, se retrancher; (Mar.) se bastinguer.

* Verſchanzung (-⌣) *f.* retranchement; (Mar.) bastingage, *m.*; ‖ -skunſt, *f.* art des retranchements, génie (militaire), *m.*

* Verſchärfen, *va.* v. Schärfen.

* Verſcharren (-⌣) *va.* enfouir, enterrer (en grattant); enterrer superficiellement, couvrir de qqs poignées de terre; ſich –, s'enterrer, (Chasse) se terrer.

* Verſcharrung (-⌣) *f.* enfouissement; enterrement, *m.*

* Verſcheiden (-⌣) (77, *b*) *vn.* (*partir, quitter pour toujours*) décéder, mourir, expirer, rendre l'âme; ‖ das –, le décès, *m.* mort, *f.* (v. Sterben).

* Verſchenken (-⌣) *va.* 1° donner (qc.), faire présent (de qc.); 2° vendre en détail (v Schenken).

* Verſchenkung (-⌣) *f.* 1° donation; distribution (gratuite), *f.*; 2° vente en détail, *f.*

* Verſcherzen (-⌣) *va.* 1° passer (le temps) en badinant; 2° négliger, perdre, manquer (qc.) par sa légèreté; donner, détruire étourdiment (*ex.* son bonheur); ‖ (das) –, (die) Verſcherzung, (la) perte, destruction (par son étourderie).

* Verſcheuchen (-⌣) *va.* effaroucher, épouvanter, chasser.

* Verſchicken (-⌣) *va.* envoyer, expédier; envoyer (qn qqe part). [*m.* expédition, *f.*

* Verſchickung (- ⌣) *f.* envoi,

* Verſchieben (-⌣) (78, *a*) *va.* déplacer, déranger; *fig.* changer l'époque, le jour, etc. de; différer (un 2 Tage, de 2 jours); retarder, remettre; ajourner (bis zu, à); reculer; ‖ ſich –, se déplacer, se déranger; *improprem.* s'érailler (*se dit* des étoffes); ‖ (das) –, (die) Verſchiebung, 1° (le) déplacement; dérangement; ajournement, *m.* remise, *f.*; retard, *m.* (v. Verzögern, Auf-ſchieben); 2° Verſchiebung, (Horl.) pousoir, *m.*

* Verſchieden (-⌣) *adj.* (*compar.* Unterſcheiden) qui diffère, différent; divers; dissemblable; distinct;

divers(ement); en diverses circonstances (v. Mehrfach).

• **Verſchienen** (-⌣) *va.* garnir de bandes *ou* d'éclisses.

• **Verſchießen** (-⌣) (78, *a*) *vn.* se passer, s'altérer, se décolorer, se déteindre, se faner (*se dit* de couleurs); ‖ *va.* 1° consommer, épuiser (*ex.* ses munitions *en tirant*); décocher (toutes ses flèches); 2° (Imprim.) transposer (une page, etc.); 3° (Peint.) dégrader (les couleurs); 4° *va. réfl.* ſich –, (Chasse) s'égarer; ‖ *fam.* v. ſich Verlieben; ‖ (bas) –, 1° (la) décoloration, altération, *f.*; 2° épuisement (des munitions), *m.*; 3° (Peint.) dégradation, *f.*

• **Verſchiffen** (-⌣) *va.* transporter, exporter par eau.

• **Verſchiffung** (-⌣) *f.* transport, *m.* exportation; traite, *f.*

• **Verſchimmeln** (-⌣) *vn.* se couvrir de moisi, moisir, (se) chancir (v. Schimmeln).

• **Verſchlacken** (-⌣) *vn.* se scorifier; ‖ *va.* scorifier; ‖ (bas) –, (die) Verſchlackung, (la) scorification.

• **Verſchlafen** (-⌣) (72, *b*) *va.* passer à dormir; perdre *ou* négliger (qc.) par suite de son sommeil *ou* de sa somnolence; se guérir (de qc.) par le sommeil; ‖ –, *part. pass.* qui a trop dormi, paresseux; affaissé; somnolent.

• **Verſchlag** (-⌣) *m.* 1° séparation (de planches), cloison, *f.* cloisonnage, *m.*; 2° alcôve, *f.*; réduit; (Mar.) parc; bardis; tambour, *m.*; (Comm.) caisse, *f.*

• **Verſchlagen** (-⌣) (72, *a*) *va.* 1° chasser (en frappant); égarer; perdre; (Mar.) écarter (un navire) de sa route; pousser, jeter, rejeter (*ex.* sur une côte); disperser (*ex.* une flotte); ‖ perdre (un passage, etc.) en feuilletant; – werden, être emporté *ou* battu (par la tempête); être détourné (de sa route); être jeté (sur une côte, etc.); 2° fausser, détruire (en frappant); meurtrir par

ièrioration; dégradation; (Comm.) tare, *f.*

• **Verſchleiern** (-⌣) *va.* voiler; couvrir d'un voile; pallier; ſich –, se voiler; ‖ verſchleiert, voilé; (Hist nat.) indusié.

• **Verſchleimen** (-⌣) *vn.* se remplir, se charger de mucosités; s'engorgor (de mucosités); s'embarrasser (*se dit* des voies aériennes, etc.); ‖ *va.* donner lieu à une accumulation de, favoriser la sécrétion des mucosités; embarrasser (par sa nature mucilagineuse); empâter (la bouche); *autref.* conglutiner; ‖ verſchleimt, chargé de mucosités *ou obsol.* de pituite; embarrassé (par des mucosités); empâté; *autref.* pituiteux; catarrhal; ‖ (bas), v. Verſchleimung.

• **Verſchleimung** (-⌣) *f.* accumulation de mucosités (dans), *f.*; engorgement (causé par la présence) de mucosités; état muqueux, *m.* polyblennie, *f.* (*syn.* Schleimſucht); – des Bluts, *autref.* sang pituiteux, *m.*

• **Verſchleißen** (-⌣) (78, *a*) *vn.* s'user; (se) passer, vieillir; ‖ *va.* 1° user; effiler; 2° v. Verkaufen.

• **Verſchlemmen** (-⌣) *va.* 1° obstruer par de la boue *ou* de la vase; 2° dissiper en débauches; gaspiller.

• **Verſchlendern** (-⌣) *va. fam.* passer, perdre, tuer (le temps) à se promener.

• **Verſchleppen** (-⌣) *va. fam.* emporter; égarer; détourner.

• **Verſchleuderer** (-⌣⌣) *m.* gaspilleur; prodigue, *m.*

Verſchleudern (-⌣) *va.* jeter, lancer (avec la fronde); *fig.* gaspiller, dissiper, prodiguer; dilapider; vendre au-dessous du prix.

• **Verſchleuderung** (-⌣⌣) *f.* gaspillage, *m.* dissipation; dilapidation; mévente, *f.*

Verſchließen (-⌣) (78, *a*) *va.* fermer, clore; serrer; resserrer; oblitérer; obturer; enfermer; für

• **Verſchlin**
entortillement;
engloutissement
• **Verſchloſ**
passé du v. Verſ
Louché; obstru
enfermé; caché;
– bleibende Thür
‖ *fig.* concentre
taciturne; *fam.*
état de ce qui e
occlusion, *f.*; re
concentration,
ne, *m.*; extrêm
• **Verſchlu**
avaler; engloutir
Verſchlingen); c
fam. manger u
ler, dévorer (un
réfl. ſich –, *vulg*
de travers, *tech*
ment intempes
avoir le larynx
stances aliment
4° (la) déglutit
déglutition vici
corps étrangers
• **Verſchlu**
passer (*ex.* le t
lant (v. Verſchla
• **Verſchlun**
passé du v. Ver
lacé; (Bot.) com
plectique; 2° dé
• **Verſchluß**
ſchließung; 2° (é
mé) im *ou* unter
(qc.) sous clef;
serrure, *f.*; ferm
• **Verſchma**
sentir défaillir,
de soif *ou* de fa
consumer; être
par; se morfon
Verſchmachtung,
m. langueur; m
• **Verſchmä**
daigner, repou
daigneux; mépr
• **Verſchmä**

dre (les couleurs); (Mus.) ıs) par des passages har-

hmelzung (-⌣) *f.* 1° fonte, *m.*; 2° fonte, fu- nt.) fonte, *f.* adoucisse- couleurs), *m.*

hmerzen (-⌣) *va.* (ces- ir la douleur de) suppor- r; se consoler (d'une per- plus sensible à.

hmieden (-⌣) *va.* 1° forger; 2° joindre, sou- geant).

hmieren (-⌣) *va.* 1° r à graisser, etc.; *fam.* r (*ex.* du papier); 2° en- cher (avec l'argile, etc.).

hmitzt (-⌣) (*part. passé* r. Verſchmitzen) rusé (v. ı); ‖ -heit, *f.* ruse, *f.*

hnappen (-⌣) *vn.* se ‖ *va. réfl.* ſich –, *fam.* , se trahir (par qq. pro- idéré; v. Verreden).

hnauben (73, *a*), Ver- n (-⌣) *va.* (av. haben) rendre haleine, respirer.

hneiden (-⌣) (76, *a*) *va.* (tout à fait), découper; 2° couper (en entier), ven- *upant*); n'avoir rien de gâter, défigurer (en cou- ı. massacrer; 4° raccour- chneiten); châtrer.

hneidung (-⌣) *f.* cou- tion, *f.* [de neige.

hneien (-⌣) *va.* couvrir hnitten (-⌣) *part. pas-* erſchneiten: châtré; ber -e, ; (Mus.) castrat, *m.*

hnupfen (-⌣) *va.* con- n tabac (à priser).

hoben (-⌣) *part. passé* ſchieben; dérangé; éraillé en, Geſchoben).

hollen (-⌣) v. Ver-

honen (-⌣) *va.* épar- ıager; respecter; exemp- nser (einen mit etwas, qn 'aire grâce (à qn de qc.); . à qn).

hönern (-⌣) *va.* em- lever, accroître la beauté ver; ſich –, (s')embellir.

hönerung (-⌣⌣) *f.* em- ent, enjolivement, *m.*; ‖ *n.* (*littér.* moyen d'embel-) cosmétique, *m.*

honung (-⌣) *f.* exemp- ense, grâce, *f.*; um – bitten, re dispensé de qc.; deman- ou pardon.

hoſſen (-⌣) *part. passé* ſchießen.

hränken (-⌣) *va.* croi- elacer; entourer de bar-

hränkung, *f.* entrecroi- ntrelacement, *m.*

hrauben (-⌣) (73, *a*) *va.* à vis; 2° fausser (une vis).

hreiben (-⌣) (76, *b*) ployer, consommer, user ınt; 2° mal écrire; faire d'orthographe; ſich –, se en écrivant; 3° assurer n) par écrit; engager, uer (qc.); livrer, vendre ıme au diable); ſich einem er envers qn par écrit; se

livrer, se vendre à qn; 4° (écrire pour) faire venir, commander (*ex.* des marchandises); 5° prescrire, or- donner (*ex.* une potion), faire *ou* formuler l'ordonnance de; ‖ (das) –, 1° (la) consommation (de matériaux d'écriture); 2° erreur, faute d'écri- ture *ou* d'orthographe, *f.*; 3° en- gagement par écrit, *m.*; 4° comman- de; 5° prescription, *f.*

* Verſchreibung (-⌣) *f.* 1° v. (das) Verſchreiben; 2° (document qui contient un) engagement écrit; bil- let; titre, *m.*

* Verſchreien (-⌣) (76, *b*) *va.* décrier (v. Verrufen).

* Verſchroben (-⌣) *part. passé du v.* Verſchrauben: faussé; *fig.* mal tourné; faux; manqué; tortu- ré, ampoulé; *fam.* qui a l'esprit de travers; ‖ -heit, *f.* manque de recti tude, *m.* fausseté, *f.*; entortillement, *m.*; aberration de l'esprit, *f.*

* Verſchulden (-⌣) *va.* 1° charger de dettes, obérer; 2° s'attir- rer (qc.) par sa faute; être la cause (de qc. par sa faute); se rendre cou- pable; démériter (*compar.* Schuld); etwas an Jemanden –, être la cause de ce que qc. arrive à qn, avoir à se reprocher qc. envers qn *ou* un malheur qui a frappé qn; ‖ verſchul- det, chargé *ou* criblé de dettes, en- detté, obéré; ‖ (das) –, (die) Verſchul- dung, 1° (l')état de celui qui est chargé de dettes, état obéré, poids des dettes, *m.*; 2° faute; culpabilité, *f.*

* Verſchütten (-⌣) *va.* 1° ré- pandre, épancher (inutilement); 2° combler, remplir, encombrer; cou- vrir, ensevelir (en s'écroulant); ‖ (das) –, (die) Verſchüttung, 1° (l')é- panchement; 2° encombrement; éboulement, *m.*

* Verſchwägern (-⌣) *va.* al- lier (par mariage); ſich –, s'allier (par mariage); s'apparenter.

* Verſchwägerung (-⌣⌣) *f.* alliance par mariage, *f.*

* Verſchwären (-⌣) (74, *a*) *va.* v. Vereitern.

* Verſchwärmen (-⌣) *va.* pas- ser (*ex.* son temps) dans les plaisirs; perdre, manquer (qc.) par ses pré- occupations joyeuses; noyer (qc.) dans le tourbillon des plaisirs.

* Verſchwärzen (-⌣) *va.* noir- cir.

* Verſchwatzen, *va. fam.* pas- ser (*ex.* son temps) à causer; perdre par son indiscrétion *ou* par son babil.

* Verſchweigen (-⌣) (76, *b*) *va.* taire; celer, cacher, dissimuler, passer sous silence; garder le se- cret; nichts – können, ne pouvoir *ou* savoir se taire sur rien, n'être pas homme à garder le secret; ‖ (das) –, (die) Verſchweigung, silence qu'on garde sur (qc.), *m.*; réticence; omis- sion; discrétion, *f.*

* Verſchwelgen (-⌣) *va.* pas- ser (*ex.* son temps) dans l'enivre- ment des plaisirs; dissiper en folles dépenses *ou* au milieu des plaisirs bruyants du monde; gaspiller.

* Verſchwellen (-⌣) (75, A, II, *d*) *vn.* s'enfler, se gonfler (excessi- vement).

* Verſchwemmen (-⌣) *va.* 1° emporter (en inondant); (Peint.) noyer (les couleurs); 2° couvrir (*ex.* de limon, en inondant *ou* en char-

riant); engorger, obstruer (*ex.* un port).

* Verſchwenden (-⌣) *va.* pro- diguer, dissiper; dilapider; gaspil- ler.

* Verſchwender (-⌣) *m.* pro- digue, dissipateur, *m.*; -in, *f.* (fem- me) prodigue; *fam.* dépensière, *f.*

* Verſchwenderiſch (-⌣⌣) *adj.* 1° prodigue (mit etwas, de qc.); *fam.* dépensier; 2° somptueux; ‖ *adv.* avec prodigalité; à profusion; somp- tueusement.

* Verſchwendung (-⌣) *f.* pro- digalité; dissipation; dilapidation; profusion, *f.*; luxe, *m.*

* Verſchwiegen (-⌣) *part. passé du v.* Verſchweigen: 1° qu'on tait, secret; – bleiben, rester secret; 2° discret; ‖ *adv.* avec discrétion; ‖ -heit, *f.* 1° secret, *m.*; 2° discrétion; réserve, *f.*

* Verſchwinden (-⌣) (77, *a*) *vn.* disparaître; s'éclipser; s'éva- nouir; se dissiper; ‖ -d, qui dispa- raît, défaillant (v. Schwindend); fu- gace (v. Flüchtig); (Bot.) évanescent; ‖ (das) –, (la) disparition; défaillan- ce, *f.* affaissement (*ex.* des forces), *m.*; (Path.) délitescence; abolition (*ex.* de la vue), *f.*

* Verſchwiſtern (-⌣) *va.* unir par les liens de la fraternité; *fig.* unir intimement; marier; ‖ ſich –, con- tracter une liaison fraternelle; se lier comme deux enfants issus des mêmes parents, comme deux sœurs, etc.; verſchwiſtert ſein, être unis, s'al- mer comme des frères, etc.; avoir (pour qn *ou* l'un pour l'autre) l'af- fection d'un frère *ou* d'une sœur; sympathiser; ‖ (das) –, (die) Ver- ſchwiſterung, (le pacte de) fraternité, *f.*; liens sympathiques, *m. pl.*; union fraternelle, *f.*

* Verſchwitzen (-⌣) *vn.* s'éva- porer en sueur *ou* avec la sueur; ‖ *va.* 1° exhaler sous forme de sueur; perdre par la transpiration *ou* par les émonctoires de la peau; *fig.* oub- lier; 2° tremper de sueur, user par la sueur.

* Verſchwören (-⌣) (80) *va.* abjurer, jurer de s'abstenir (de qc.); ‖ *va. réfl.* ſich –, affirmer par ser- ment, jurer solennellement; ſich mit Jemand –, se lier par serment avec qn; former un complot *ou* une con- juration, conspirer avec qn; ſich wi- der Jemand –, conjurer, conspirer contre qn, jurer (d'un commun ac- cord) la perte de qn; ‖ verſchworen, *part. passé*: 1° qu'on a abjuré; 2° conjuré; der Verſchwor(e)ne, le con- jure; le conspirateur; ‖ (das) –, 1° (l')abjuration; 2° affirmation solen- nelle; conjuration, *f.*

* Verſchwörung (-⌣) *f. pl.* -en (14, 49) 1° v. (das) Verſchwören; 2° conjuration, conspiration, *f.*; com- plot, *m.*

* Verſehen (-⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° (voir mal) *fig.* se tromper, faillir (etwas *ou* es in etwas, en qc.); pé- cher; mal faire; commettre une faute; démériter (auprès de qn); déplaire (à qn); 2° pourvoir, munir, garnir (einen mit etwas, qn de qc.); fournir (qn de qc. *ou* qc. à qn); as- sortir (un magasin de marchandises, etc.); meubler; (mit Fiſchen ꝛc. –, pourvoir de poissons, etc.) peupler (*ex.* un étang); 3° suffire aux exi- gences de, s'acquitter de, exercer

tance, *fam.* bevue, *f.*; aus –, par mégarde, par inadvertance.

* Verfehren (–⏑⏑) *va.* v. Verletzen.

* Verfehung (–⏑⏑) *f.* 1° approvisionnement; 2° exercice (d'une charge, etc.), *m.* [expédier.

* Verfenden (–⏑⏑) *va.* envoyer,

* Verfendung (–⏑⏑) *f.* envoi, *m.* expédition, *f.*

* Verfengen (–⏑⏑) *va.* brûler (à la surface, etc. v. Sengen); ‖ (das) –, (die) Verfengung, (la) brûlure.

* Verfenken (–⏑⏑) *va.* descendre (*tout à fait, ex.* un cercueil dans la fosse); enfoncer; plonger; abîmer; submerger, noyer; couler à fond; ‖ (das) –, (die) Verfenkung, (la) descente; enfoncement; enterrement, *m.*; submersion, *f.*

* Verfeffen (–⏑⏑) *part. passé du* v. Verſitzen: *fig. fam.* acharné (auf etwas, à qc.); engoué (de qc.); livré avec ardeur *ou* avec obstination (à la poursuite de qc.).

* Verfetzen (–⏑⏑) *va.* 1° changer la position de, déplacer; transporter; transposer (*ex.* des mots), transplanter (*ex.* des arbres); changer (qn de place, de régiment, etc.); faire passer (dans un autre régiment, etc.); donner, assigner une autre place (à qn); *fig.* mettre (qn dans la nécessité, etc.); 2° mal placer, déranger; (Imprim.) transposer; 3° engager, donner en gage (v. Verpfänden); 4° appliquer, porter (un coup à qn, etc.); 5° répliquer (v. Erwiedern); 6° (etwas – mit) ajouter (qc. à); allier (*ex.* l'argent avec du cuivre); (Peint.) mêler (les couleurs), faire le mélange de; 7° poser (qc.) au-devant de, barrer, barricader (qc. avec); 8° garnir (v. Beſetzen); ‖ *va. réfl.* ſich –, se transposer; se transporter ailleurs; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) avorter; ‖ verſetzt, déplacé; transporté; permuté; mêlé, allié (avec); transmué (v. Verwandelt); ‖ (das) –, (die) Verſetzung, 1° (le) déplacement, *m.*; trans-

* Verſiegeln (–⏑⏑) *va.* cacheter; sceller; apposer le(s) sceau(x).

* Verſiegelung (–⏑⏑) *f.* apposition d'un cachet *ou* d'un sceau, *f.*; scellé(s), *m.* (*pl.*).

* Verſiegen (–⏑⏑) *vn.* tarir; ‖ (das) –, (le) tarissement.

* Verſilbern (–⏑⏑) *va.* 1° argenter; 2° *fig.* convertir en argent, vendre; réaliser (*ex.* des effets).

* Verſilberung (–⏑⏑⏑) *f.* 1° argenture; 2° vente; réalisation, *f.*

* Verſinken (–⏑⏑) (77, *a*) *va.* s'enfoncer, s'abîmer, couler à fond, couler bas, être submergé, se perdre; s'ensevelir, être plongé *ou* absorbé (*ex.* dans ses méditations); ‖ (das) –, (l')affaissement, *m.*; submersion, *f.*; accès de profond(e rêverie, etc.), *m.* (*compar.* Sinken, Verfall).

* Verſinnlichen (–⏑⏑⏑) *va.* 1° rendre sensible, rendre accessible aux sens; présenter (qc.) à l'imagination; figurer; donner une notion précise (de qc.); 2° rendre sensuel, matérialiser.

* Verſitzen (–⏑⏑) (77, *c*) *va.* perdre (le temps, etc. en se tenant assis, en se croisant les bras); ‖ *vn.* verſeſſen ſein, s'acharner (à qc.); poursuivre avec obstination, avec ardeur (v. Verſeſſen).

* Verſkunſt (⏑–) *f.* (art de la) versification, *f.*; ‖ Verskünſtler, *m.* versificateur; *iron.* faiseur de vers, *m.*

* Verſoffen (–⏑⏑) *part. passé du* v. Verſaufen: *pop.* ivrogne; d'ivrogne.

* Verſohlen (–⏑⏑) v. Beſohlen.

* Verſöhnbar, *adj.* v. Verſöhnlich, 1°.

* Verſöhnen (–⏑⏑) *va.* 1° v. Sühnen; 2° concilier; réconcilier; raccommoder; ſich mit einem –, se réconcilier avec qn; se concilier (de nouveau) les bonnes grâces de qn, rentrer en faveur auprès de qn; ‖

lides); asile; hospice (de la

* Verſpar
ver, différer,
temps).

* Verſpar

* Verſpät
arrêter; ſich
en retard, s'a
ſpätet, retardé

* Verſpät
ment; retard,

* Verſpei
sommer (en n

* Verſper
barrer, barr
encombrer (v

* Verſper
ception du pa
ment, *m.* (v.

* Verſpiel
dre (au jeu)
temps) à joue
jeu; ‖ (das) –,

* Verſpie
(au jeu), *m.*

* Verſpli
ser (et perdre
tionner, perdi

* Verſpot
quer, se jouer
ſiller; tourne
(das) –, (die)
querie; dérisi
railleries (au
(v. Spotten, S

* Verſpre
va. 1° promet
de; s'engager
noncer; donn
etwas –, se pr
pérer qc. (de
rances sur; ſi
gager, prendr
vers qn); flan
v. Verplaudern
ſich –, se trom
reprendre (e
une articular

ger, démettre (*ex.* le pied) en
it; ſich –, se démettre, se don-
ine entorse, se luxer (*ex.* le
en sautant.

erſpritzen (–⌣) *va.* faire
r (et perdre); verser, répandre
on sang); prodiguer; épuiser
rojetant).

erſprochen (–⌣) *part. pas-*
e. Verſprechen: (qui a été) pro-
[donner.

erſpünden (–⌣) *va.* bon-

erſpüren (–⌣) *va.* sentir,
ıtir; s'apercevoir de.

: rſtählen (–⌣) *va.* acérer.

: rſtand (–⌣) *m.* (*de* Verſtehen)
ulté de l'âme qui conçoit) en-
nement, *m.*; conception, *f.*; (bon)
Discernement, *m.*; pénétra-
agacité, *f.*; *par extens.* es-
ıı général), *m.* facultés intel-
ctles, *f. pl.* intelligence, *f.*; in-
, *m.*; raison, *f.*; natürlicher –,
ns (naturel), grand sens, *m.*;
ein, être (*littér.* auprès de
ion bon sens, jouir de toutes
cultés; den – verlieren, per-
raison *ou* la tête; zu –e kom-
(*littér.* venir à l'entendement)
ire l'âge de (la) raison; wie-
. –e kommen, recouvrer l'u-
de ses sens *ou* sa raison;
avec discernement, avec ma-
, sensément; ohne – reden,
sans savoir ce qu'on dit, dire
oses déraisonnables *ou* absur-
éraisonner; 2° acception; si-
ation, *f.*; sens (d'un mot, etc.,
n), *m.*; ‖ –esbegriff, *m.* idée
dte, *f.*; –eskraft, *f.* 1° faculté in-
uelle; 2° force, puissance de
ligence, de (la) conception, de
raisonnement; pénétration;
lé, *f.*; –esmenſch, *m.* homme de
raisonneur (froid); homme
ique, *m.*; –esſchärfe, *f.* péné-
n (de l'esprit); subtilité (du
nement), *f.*; discernement,
perspicacité, *f.*; –eswelt, *f.*
e intellectuel, *m.*

erſtändig (–⌣) *adj. et adv.*
igent: sensé(ment); sage(ment);
nable(ment); judicieux; de
.

erſtändigen (–⌣⌣) *va.* faire
rendre, expliquer (einen über
qc. à qn); ſich –, s'entendre.

rſtändigkeit (–⌣⌣) *f.* in-
nce, *f.*; (bon) sens, *m.*; (hau-
base, *f.*

rſtändigung (–⌣⌣) *f.*
issement, *m.*; explication
'entendre), *f.*

rſtändlich (–⌣) *adj. et adv.*
ible(ment); clair(ement); fa-
comprendre, compréhensi-
a portée (de qn); – machen,
intelligible, expliquer; met-
portée (de qn); faire com-
s; das iſt mir nicht –, (*littér.*
m'est pas intelligible) je ne
ends pas cela; je n'y com-
rien; ‖ –keit, *f.* nature intel-
; lucidité; évidence, *f.*

rſtändniß (–⌣⌣) *n. g.* –ſſes,
(12, 17) 1° entendement, *m.*
tion, *f.*; accord, *m.* (v. Ver-
); *plus part.* (accord secret)
ence; connivence; collusion,
geheimes – haben, entretenir
elligences secrètes (avec qn);
dre (avec qn).

rſtärken (–⌣) *va.* renfor-
rtifier; enforcir (un mur);
accroître, augmenter (la force *ou* le
nombre de); recharger (un essieu,
etc.); concentrer (un acide, etc.); ‖
ſich –, se fortifier, se renforcer; s'ac-
croître; augmenter de force *ou* d'in-
tensité; s'aggraver; ‖ –d, qui forti-
fie, qui sert à relever la force (de
l'expression, etc.); de renfort;
(Gramm.) augmentatif.

* Verſtärkung (–⌣) *f.* renfor-
cement, *m.*; fortification, *f.*; ac-
croissement de la force de; redou-
blement (de force, d'activité, etc.);
(Guerre) renfort(s), *m.* (*pl.*); (Charr.)
recharge, *f.*; (Armur.) support, es-
palet, *m.*; (Chim.) concentration, *f.*;
(Rhét.) gradation, *f.*; ‖ –sflaſche, *f.*
(Phys.) bouteille (*littér.* de renfort)
de Leyde, *f.*

* Verſtatten (–⌣) *va.* permet-
tre; accorder.
* Verſtattung (–⌣) *f.* permis-
sion, *f.*

* Verſtauchen (–⌣) *va.* déran-
ger (en heurtant); fouler; (se) don-
ner une entorse à (v. Verrenken); ‖
(das) –, (die) Verſtauchung, (la) fou-
lure, entorse, *f.*

* Verſteck (–⌣) *m. et n. g.* –(e)s
(12) 1° v. (das) Verſtecken; 2° embus-
cade (v. Hinterhalt); 3° cachette, *f.*

* Verſtecken (–⌣) *va.* cacher
(*proprem.* en fichant) (*compar.*
Verbergen); ſich –, se cacher; ‖ ver-
ſteckt, caché; *fig.* caché; dérobé, se-
cret; détourné, déguisé; sournois;
en secret, en se cachant; ‖ (das) –,
(l')action de (se) cacher, *f.*; déguise-
ment, *m.*

* Verſteckt heit (–⌣) *f.* situa-
tion cachée, *f.*; *fig.* forme détournée
ou indirecte, *f.*; caractère caché *ou*
sournois, *m.*

* Verſtehen (–⌣) (75, C, k) *vn.*
se détériorer (par un séjour prolon-
gé); ‖ *va.* 1° *provinc.* v. Vertreten;
ſich –, se prêter, se décider (zu etwas,
à qc.); consentir (à qc.); 2° (*reconnaître la valeur d'un signe, etc.*)
entendre, comprendre, concevoir;
se rendre compte de; *sens restr.*:
être au courant *ou* au fait (*des règles* d'un art, etc.), entendre, s'en-
tendre à (qc.), savoir; connaître; zu
– geben, donner à entendre, faire
entendre, faire connaître; ſich –,
s'entendre (mit einem, avec qn), être
d'intelligence (avec qn); ſich auf et-
was –, s'entendre, se connaître
être connaisseur en (fait de) qc.;
das verſteht ſich, cela s'entend; c'est
bien entendu; si fait, sans doute;
das iſt mit darunter verſtanden, cela
est sous-entendu, cela y est com-
pris; ‖ (das) –, connaissance (à fond);
(l')entente, *f.*

* Verſteigen (–⌣) (76, *b*) *va.*
réfl. ſich –, s'égarer en montant;
monter trop haut; *fig.* aller trop
loin, prendre son vol trop haut;
fam. se fourvoyer (dans la métaphy-
sique, etc.); ich habe mich nie ſo weit
verſtiegen, je ne me suis jamais élevé
si haut, je n'ai jamais porté mon
ambition si loin.

* Verſteigern (–⌣) *va.* vendre
à l'encan *ou* à l'enchère; liciter.

* Verſteigerung (–⌣⌣) *f.* ven-
te à l'enchère; licitation; subhasta-
tion, *f.*

* Verſteinern (–⌣) *va.* pétri-
fier; lapidifier; ſich –, se pétrifier;
‖ –d, pétrifiant, lapidifique; ‖ ver-
ſteinert, pétrifié; fossile; verſteinerte
Pflanzen, Thiere, phytolithes, zooli-
thes, *m. pl.*

* Verſteinerung (–⌣⌣) *f.* 1° pétrification; lapidification; 2° (corps pétrifié) pétrification, *f.*; –en von Pflanzen ꝛc., v. verſteinert; ‖ –s-
mittel, *n.* (moyen pétrifiant *ou*) in-
crustant, *m.*; matière pétrifiante;
pâte lapidifique, *f.*

* Verſtellen (–⌣) *va.* déran-
ger, déplacer; mal placer, mal dis-
tribuer; *fig.* déguiser, contrefaire
(*ex.* son écriture); dénaturer, ren-
dre méconnaissable; dissimuler;
défigurer (v. Entſtellen); ‖ ſich –, se
déguiser, dissimuler, feindre.

* Verſtellung (–⌣) *f.* dérange-
ment; *fig.* déguisement, *m.*; dissi-
mulation, feinte, *f.*; ‖ –skunſt, *f.* art
de dissimuler, *m.* [*ou.* v. Sterben.

* Verſterben (–⌣) (73, A, l, *c*)

* Verſteuern (–⌣) *vn.* (mal
gouverner) faire fausse route; ‖ *va.*
payer les charges *ou* l'impôt (d'une
maison, etc.).

* Verſteuerung (–⌣⌣) *f.* paye-
ment des charges, de l'impôt, *m.*

* Verſtieben (–⌣) (78, *a*) *vn.*
se disperser (*se dit* de la poussière;
se disperser comme de la poussière).

* Verſtimmen (–⌣) *va.* désac-
corder; *fig.* indisposer (qn); trou-
bler l'accord *ou* la sérénité de; bri-
ser le rhythme de; ‖ ſich –, perdre
l'accord; sortir de son équilibre, se
déranger, s'altérer, se troubler (*se
dit* de l'humeur, etc.); ‖ verſtimmt,
désaccordé, discordant; *fig.* mal
disposé; troublé; morose; avec hu-
meur.

* Verſtimmung (–⌣) *f.* 1° al-
tération de l'accord *ou* de l'humeur
de; dissonance; discordance, ca-
cophonie, *f.*; trouble, désaccord, *m.*;
mauvaise humeur, *f.*

* Verſtocken (–⌣) *vn.* 1° (*pro-
prem.* devenir une souche) s'endur-
cir; 2° s'engorger; 3° s'altérer par
l'humidité; ‖ *va.* endurcir; ‖ ver-
ſtockt, 1° endurci, insensible; incor-
rigible; 2° engorgé; 3° altéré (par
l'humidité).

* Verſtockt heit (–⌣), * Verſto-
ckung, *f.* endurcissement, *m.*

* Verſtohlen (–⌣) *part. passé du v. inus.* Verſtehlen: furtif; déro-
bé; (–er Weiſe) furtivement, à la dé-
robée, *fam.* en cachette.

* Verſtollen (–⌣) *va.* creuser
des galeries (dans une mine).

* Verſtopfen (–⌣) *va.* boucher,
tamponner; fermer; calfeutrer (v.
Stopfen); ‖ obstruer, engorger; ren-
dre imperméable; resserrer; con-
stiper; ‖ ſich –, se boucher; s'engor-
ger; devenir imperméable; ‖ –d, v.
Stopfend; ‖ verſtopft, *a*) bouché; tam-
ponné, etc.; *b*) obstrué; engorgé; *c*)
constipé.

* Verſtopfung (–⌣) *f.* 1° tam-
ponnement, *m.*; fermeture; 2° ob-
struction, *f.*; engorgement; (Path.)
engouement; infarctus, *m.*; em-
phraxie (*ex.* splénemphraxie); con-
stipation, *f.*

* Verſtorben (–⌣) *part. passé du v.* Verſterben: mort, défunt.

* Verſtören (–⌣) *va.* troubler
(v. Stören); ‖ verſtört, troublé; *fig.*
effaré, égaré; consterné; hagard.

* Verſtoß (–⌣) *m.* faute (qui
choque qc.), erreur, bévue, *f.*

* Verſtoßen (–⌣) (79) *vn.* (av.
haben) *fig.* se heurter, pécher (con-
tre qc.), heurter, choquer (*ex.* la
bienséance); manquer (à qc.); être

tourer de cordes ; engager dans des cordages *ou fig.* dans ses filets ; enlacer ; envelopper ; *fam.* empêtrer ; ſich –, s'engager (dans des cordages, des filets *ou* des difficultés) ; *fam.* s'empêtrer ; 2° consommer (en tricotant) ; passer (*ex.* son temps) à tricoter ; ‖ verſtrickt, engagé ; (Bot.) entrelacé.

* Verſtrickung (–⏑⏑) *f.* 1° action d'engager, etc., *f.* ; enlacement, entrelacement, *m.* ; 2° v. Fallſtrick.

* Verſtudiren (––⏑⏑) *va.* dépenser en études *ou* pour ses études.

* Verſtümmeln (–⏑⏑) *va.* mutiler ; estropier ; tronquer.

* Verſtümmelung (–⏑⏑⏑) *f.* mutilation, *f.*

* Verſtummen (–⏑⏑) *vn.* 1° devenir muet ; être frappé de mutisme ; 2° se taire (subitement) ; demeurer interdit ; ‖ (das) –, (die) Verſtummung, (la) perte de la parole, *f.* mutisme, *m.*

* Verſuch (–⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (coup d')essai, *m.* épreuve ; expérience ; tentative, *f.*

* Verſuchen (–⏑⏑) *va.* essayer, goûter, tâter (de qc.) ; tenter (*ex.* la fortune) ; éprouver, expérimenter ; – Sie es, essayez(-le) ; essayez-en ; tâtez-en ; es mit einem –, essayer de qn (*ou* de qc.) ; ein Mittel an einem –, essayer, expérimenter un moyen sur qn ; ſich –, s'essayer, éprouver, tâter ses forces, etc., faire ses preuves (in etwas, en fait de qc.) ; verſucht ſein, ſich verſucht fühlen, être tenté (de croire, etc.).

* Verſucher (–⏑⏑) *m.* tentateur ; (Monn.) essayeur, *m.* ; –in, *f.* tentatrice, *f.*

* Verſuchung (–⏑⏑) *f.* tentation, *f.* ; in – führen, induire en tentation ; tenter.

* Verſudeln (–⏑⏑) *va. fam.* barbouiller ; bousiller, gâter.

* Verſündigen (–⏑⏑⏑) *va. réfl.* ſich –, se rendre coupable (d'un péfendre, soutenir (*ex.* une thèse) ; ſich –, se défendre (gegen, contre *ou* de). [fenseur ; apologiste, *m.*

* Vertheidiger (–⏑⏑⏑) *m.* défenseur, *f.* ; ‖ –anſtalt, *f.* préparatif de defense, *m.* ; –ausſchuß, *m.* comité de défense, *m.* ; –bündniß, *n.* alliance défensive, *f.* ; –linie, *f.* ligne de défense, *f.* ; –los, *adj. et adv.* sans defense ; désarmé ; –mittel, *n.* moyen de défense, *m.* ; –rede, *f.* (discours de la) defense ; apologie, *f.* discours apologétique, *m.* ; –ſchrift, *f.* écrit apologétique, *m.* apologie ; (Jurispr.) défense (écrite), *f.* ; –ſtand, *m.* état de défense, *m.* ; –waffe, *f.* arme défensive, *f.* ; –weiſe, 1° *subst. fém.* manière de se défendre *ou* de diriger la defense (de qn), *f.* ; 2° *adv.* par manière de défense, pour se défendre ; par des mesures défensives ; à son corps défendant ; –weiſe verfahren, se tenir sur la défensive.

* Vertheilen (–⏑⏑) *va.* distribuer, répartir, départir, partager ; faire la répartition *ou* le partage de (qc. entre) ; (Thérap.) résoudre, opérer la résolution de ; fondre ; ‖ ſich –, se distribuer ; (Path.) se résoudre.

* Vertheilung (–⏑⏑) *f.* distribution, répartition, *f.* ; partage, *m.* ; assiette (de l'impôt) ; (Comm. marit.) contribution (au jet dans la mer) ; (Thérap.) résolution, *f.*

* Vertheuern (–⏑⏑) *va.* (faire) enchérir, renchérir.

* Vertheuerung (–⏑⏑⏑) *f.* enchérissement, renchérissement, *m.*

* Verthun (–⏑) (84) *va. fam.* 1° v. Verbrauchen ; 2° v. Aus-geben ; 3° v. Verſchwenden. [recht.

† Vertical (––⏑) v. Scheitel-

* Vertiefen (–⏑⏑) *va.* approfondir, rendre plus profond ; creuser (davantage) ; évider ; augmenter la profondeur *ou* la concavité de ; (Archit.) renfoncer ; (Peint., Sculpt.)

–, s'accorder, s
ou ensemble)
(avec) ; vivre e
(avec qn) ; ſich
moder (v. Verſ

* Verträgl
commodant, de
conciliant, dou
ble (v. Vereinba
ceur ; ‖ –keit,
tère accommod
douceur ; ‖ com

* Vertrage
et adv. confo
au(x) traité(s) ;
tionnel(lement)
tions.

* Vertrags
et adv. contrai
tions.

* Vertrau
ben) se fier e
qn), se confier
se reposer, fon
‖ *va.* confier (q
faire confidenc
–, 1° se confier
se découvrir (à

* Vertraue
fiance, *f.* ; – ha
(zu einem, en q
dans la confian
fiant à ; compt
ce, *f.* ; im –, e
dentiellement.

* Vertraue
(*ex.* ses jours)
tristesse.

* Vertraul
adv. confidenti
familier ; famil
timité ; ‖ –keit, *f.*
tiel, *m.* ; intimit

* Verträum
passer (*ex.* le te
ou en rêvant.

* Vertraut
v. Vertrauen : 1°
qn) ; 2° qui poss
qn), intime ; de
le) confident ;

ser la force par la force; ns. chasser, dissiper (*ex.* s, les fumées du vin); guéle..), faire cesser (*ex.* la couper (*ex.* une fièvre); r, répercuter (*ex.* un exandie Zeit –, faire passer le muser (qn); die Langeweile er l'ennui, désennuyer, (qn); ‖ *improprem.* (Peindre, noyer (les couleurs); les contours); éteindre (les Comm.) v. Verkaufen; ſich e faire passer qc., s'affranguérir de qc.; ſich die Zeit len –, passer le temps, s'aouer; ‖ –d, qui chasse, qui Thérap.) ..fuge (*ex.* fébri- (das) –, (die) Vertreibung, ion, *f.*; délogement, *m.*; ion; répercussion; guéri- ique, violente, apparente); onte, *f.*; adoucissement, *m.* treten (– ⌣) (73, B, *f*) ſich –, se fouler, se dése disloquer (le pied par as); se donner une entorse ; 2° écraser (avec le pied); *ompar.* Zertreten, Aus-tre: en Weg –, barrer le chei); arrêter (qn en se plaint lui); 4° (Jemandes Stelle acer (qn), remplir les fonc- qn en son absence); re- (qn); tenir lieu (de qn); s. plaider la cause (de qn); (qn).

reter (– ⌣) *m.* 1° repré- r. Stellvertreter); 2° défen-

retung (– ⌣) *f.* 1° fou- orse, *f.*; 2° remplacement, ésentation; intercession; 3° assemblée représentaésentation (nationale, etc.), gt, *n.* droit de représenta-

rieben (– ⌣) *part. pass.* treiben: qui a été expulsé,) –e, (le) dépossédé; pros- F. Verbannen, Verbannt).

trinken (– ⌣) (77, *a*) *va.* ze. le temps) à boire; dé- son argent, etc.) à boire; z. ses soucis) dans le vin.

rocknen (– ⌣) *vn.* 1° ta- rſiegen); 2° se (des)sécher rocknen, Verdorren).

rocknung (– ⌣) *f.* 1° ta- ; 2° desséchement, *m.*

rödeln (– ⌣) *va.* 1° ven- ripiers; 2° perdre (*ex.* son ar des hésitations.

röſten (– ⌣) *va.* chercher er (qn) par l'espoir d'un avenir; ajourner les espé- qn; *iron.* amuser qn par promesses; einen auf etwas er à consoler qn par la ve de qc.; faire espérer qc. on einer Zeit zur andern –, (qn) d'une époque à l'aurner continuellement.

röſtung (– ⌣) *f.* conso- perspective, *f.* ajourne- s réclamations de qn), *m.*

tuſchen (– ⌣) *va.* 1° mal l'encre de Chine); 2° casquer; étouffer, assoupir;

tuſchung (– ⌣) *f.* dégui- assoupissement, *m.*

übeln (– ⌣) *va.* einem et- ouver mauvais que qn fasse qc.; en vouloir de qc. à qn.

• Verüben (– ⌣) *va.* exercer, faire, commettre; (Jurispr.) perpétrer.

• Verunehren (– ⌣ ⌣) *va.* ne pas faire honneur à, nuire à la réputation de; déconsidérer; souiller; déshonorer; prostituer; profaner.

• Verunehrung, *f.* déconsidération; profanation, *f.*

• Veruneinigen (– ⌣ ⌣) *va.* désunir, brouiller; ſich –, se désunir, se brouiller.

• Veruneinigung, *f.* désunion; brouillerie; discorde, *f.*

• Verunglimpfen (– ⌣ ⌣) *va.* porter atteinte à la considération; dire du mal, médire (de qn); nuire à la réputation de qn).

• Verunglimpfung, *f.* atteinte (portée) à la considération (de qn); insinuation(s) odieuse(s), *f.* (*pl.*); médisance, *f.*

• Verunglücken (– ⌣ ⌣) *vn.* se perdre, périr, être endommagé *ou* blessé (par suite de qq. malheur), échouer, avorter; faire naufrage; ‖ verunglückt, qui a péri (dans une catastrophe); blessé; naufragé; malheureux; avorté; ‖ (das) –, (die) Verunglückung, (la) perte; mauvais succès, avortement; revers; naufrage, *m.*

• Verunreinigen (– ⌣ ⌣ ⌣) *va.* altérer la pureté de, souiller; salir; vicier, corrompre, infecter (*ex.* l'air); profaner; ‖ das –, (die) Verunreinigung, (l')altération de la pureté de; souillure; infection; profanation, *f.*

• Verunſtalten (– ⌣ ⌣) *va.* défigurer, déparer; ‖ (das) –, (la) défiguration.

• Verunſtaltung, *f.* 1° v. (das) Verunſtalten; 2° difformité, *f.*

• Veruntreuen (– ⌣ ⌣) *va.* soustraire (par un acte d'infidélité), détourner, divertir.

• Veruntreuung, *f.* soustraction (par abus de confiance); administration infidèle, *f.*

• Verunwilligen (– ⌣ ⌣ ⌣) *va.* fâcher; ſich –, se fâcher; se brouiller (avec qn).

• Verunzieren (– ⌣ ⌣) *va.* déparer.

• Verurſachen (– ⌣ ⌣) *va.* causer; être *ou* devenir la cause de; donner lieu à; occasionner; faire naître; produire; provoquer, exciter (*ex.* la soif).

• Verurſachung, *f.* production, *f.* [damner (zu .., à ..).

• Verurtheilen (– ⌣ ⌣) *va.* con-

• Verurtheilung, *f.* condamnation, *f.* [multiplier.

• Vervielfältigen (– ⌣ ⌣ ⌣) *va.*

• Vervielfältigung, *f.* multiplication, *f.* [quadrupler.

• Vervierfachen (– ⌣ ⌣) *va.*

• Vervollkommnen (– ⌣ ⌣) *va.* perfectionner.

• Vervollkommnung, *f.* perfectionnement, *m.*

• Vervollſtändigen (– ⌣ ⌣ ⌣) *va.* compléter; ‖ das –, (die) Vervollſtändigung, (l'action de compléter, *f.*; complément, *m.*

• Verwachſen (– ⌣) (72, *a*) *vn.* 1° se fermer (en croissant); contracter des adhérences; se souder; s'oblitérer; se cicatriser; s'effacer, disparaître (par l'effet de l'accroissement); s'entrelacer; s'intriquer; se couvrir (mit Gras, d'herbe); 2° se dévier (en croissant), prendre une direction vicieuse; avoir la taille déformée; *vulgairement* devenir bossu; s'étioler; ‖ *va.* perdre (*ex.* une difformité) en croissant; grandir trop pour (ses habits); ‖ –, *part. passé a*) fermé; oblitéré; cicatrisé; effacé; *b*) soudé (par des adhérences); adhérent; (Hist. nat.) conné; conjoint; syn...; (das) –ſein, (l)état de ce qui est oblitéré, etc., *m.* oblitération (congéniale); imperforation; adhérences, *f.* (*pl.*); soudure; ankylose; atrésie, *f.*; *c*) entrelacé; entregreffé; intriqué; plécо..; *d*) couvert (de); *e*) dévié; ayant un vice de conformation; *vulg.* contrefait, bossu; rachitique; noué; ‖ (das) –, 1° *a*) (la) formation d'adhérences entre (les lèvres d'une plaie, etc.), adhésion, réunion; soudure; oblitération; cicatrisation; *autref.* coalescence; *b*) disparition, *f.*; *c*) entrelacement; *d*) envahissement (de qc.) par.., *m.*; 2° déviation (de la colonne vertébrale); naissance d'un vice de conformation, *f.*; (Agricult.) étiolement, *m.*

• Verwachſung (– ⌣) *f.* 1° v. (das) Verwachſen; 2° v. (das) Verwachſenſein; – der Iris, synéchie (antérieure, postérieure); – der Augenlieder, ankyloblépharon, *m.*; – der Augenlieder mit dem Augapfel, symblépharon, *m.*; – der Pupille, resserrement complet de la pupille, *m.* atrésie pupillaire, *f.*; – der Thränengänge, atrésie des canaux lacrymaux, *f.*; 3° (*endroit où deux os sont soudés*) (Anat.) symphyse; (Anat. path.) ankylose, *f.*

• Verwahren (– ⌣) *va.* garder, conserver; serrer; fermer; enclore (*ex.* d'une haie); garantir, préserver (gegen *ou* vor etwas, de qc.); prémunir; ſich –, se garantir, se prémunir, se préserver (de qc., v. Schützen, Sichern); (Jurispr.) protester, réclamer (contre qc.); prendre ses sûretés.

• Verwahrer (– ⌣) *m.* garde; gardien, dépositaire, *m.*

• Verwahrlich (– ⌣) *adj. et adv.* 1° qu'on peut garder; qui se garde; 2° pour garder; en dépôt; – niederlegen, donner en dépôt, déposer (qc. entre les mains de qn).

• Verwahrloſen (– ⌣ ⌣) *va.* ne pas garder, mal garder, négliger; laisser sans garde *ou* sans surveillance, laisser périr faute de soins.

• Verwahrloſung, *f.* défaut de surveillance *ou* de soin(s), *m.* négligence, incurie (dont on se rend coupable à l'égard de qc.), *f.*

• Verwahrung (– ⌣) *f.* garde; défense; préservation, *f.*; in – geben, donner en garde *ou* à garder, déposer (qc. chez qn); confier (qc.) à la garde (de qn); rendre (qn) dépositaire (de qc.); in guter – ſein, être (*littér.* en bonne garde) en bonnes mains *ou* en lieu de sûreté; être bien gardé; 2° (– ſeiner Rechte) protestation; réclamation, *f.*; – einlegen, déposer, signer une protestation; protester, réclamer (contre qc.); unter – meiner Rechte, en protestant contre tout préjudice qui pourrait en résulter pour mes droits; sous la réserve *ou* avec réserve de mes droits; ‖ –ſmittel, *n.* [moyen] préservatif, *m.*; protestr

• Verwaiſen (– orphelin, perdre rendre orphelin parents; l'accusé

*Verwandeln (-⌒⌣) *va.* changer (v. Verändern); *plus part.* (changer la nature de) convertir, transformer, métamorphoser; commuer (une peine en une autre); (Alch.) transmuer; (Scienc. nat.) ..fier (*ex.* in Glas, in Knochen –, vitrifier, ossifier, etc.); (Théol.) transsubstantier; ſich –, se changer, etc.; ‖ verwandelt, changé; converti; transformé; permuté; transmué; métamorphosé; commué; ...fié; ‖ (das) –, v. Verwandlung, 1°.

*Verwandlung (-⌒⌣) *f. pl.* -en (11, 19) (1° *action de changer*; 2° *état de ce qui change ou de ce qui est changé, etc.*) v. Umwandlung; (Théol.) transsubstantiation, *f.*; ‖ -shülfe, *f.* (Entom.) (*littér.* enveloppe de métamorphose) chrysalide, *f.*

*Verwandt (-⌒) 1° *part. passé du v.* Verwenden: *a*) dépensé; *b*) renversé; 2° *adj.* (uni par la communauté d'origine *ou* par les liens du mariage) parent; allié; apparenté; *par extens.* qui a de l'affinité avec; analogue; sympathique; – ſein mit, être parent *ou* un des parents de; être allié avec; avoir de l'affinité avec; sympathiser avec; wir ſind nahe –, nous sommes proches parents; ‖ (der, die) -e, (le) parent; (la) parente; allié(e), *m.* (*et f.*); -e vom männlichen Stamme, agnat; Blutsverwandte, consanguin, *m.*; ‖ Verwandtſchaft, *f.* parenté; alliance; affinité; analogie, *f.*; rapports, *m.* (*pl.*); sympathie, *f.*; (Chim.) miſchende -ſchaft, *f.* affinité de composition; anziehende -ſchaft, *f.* affinité d'appropriation, *on dit aujourd'hui* affinité indirecte; erzeugte -ſchaft, affinité produite *ou* secondaire, *f.*; ‖ -ſchaftlich, *adj. et adv.* de parent; de parenté; en parent; ‖ -ſchaftslehre, *f.* (Chim.) science, *f.* traité des affinités, *m.*; -ſchaftstafeln, *f.* (Chim.) tableau des affinités, *m.*

*Verwaſchen (-⌒⌣) (72, *a*) *va.* 1° consommer, employer à laver; 2° effacer (en lavant); (Peint.) noyer

*Verwehren (-⌒⌣) *va.* empêcher (einem etwas, qn de faire, etc. qc.); défendre (qc. à qn); ‖ (das) –, (die) Verwehrung, (l')empêchement, *m.*; défense, *f.*

*Verweichlichen (-⌒⌣⌣) *va.* amollir; efféminer; ‖ ſich –, *va. et vn.* s'amollir; contracter des habitudes de mollesse; s'efféminer.

*Verweigern (-⌒⌣) *va.* refuser, dénier.

*Verweigerung, *f.* refus; déni, *m.*

*Verweilen (-⌒⌣) *vn.* (av. haben) *et va. refl.* (ſich –) tarder, être longtemps à venir; s'arrêter; ‖ (das) –, (le) séjour (prolongé); retard, *m.*

*Verweinen (-⌒⌣) *va.* 1° passer à pleurer *ou* dans les pleurs; 2° exhaler en pleurs, soulager par des larmes; ſich –, s'exhaler en pleurs; 3° *va. refl.* ſich die Augen –, avoir les yeux noyés de larmes; mit verweinten Augen, (*littér.* avec) les yeux noyés de larmes, gonflés par des pleurs.

*Verweis (-⌒) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) réprimande, *f.*; reproche, *m.*; remontrance, admonition; *fam.* mercuriale, *f.*; gerichtlicher –, réprimande judiciaire, *f.* (peine du) blâme, *m.*; einen – ertheilen *ou* geben, faire, adresser une réprimande (à qn), réprimander (qn, wegen etwas, sur qc.); *fam.* faire la leçon (à qn), tancer vertement (qn).

*Verweiſen (-⌒⌣) (76, *b*) *va.* 1° renvoyer (*ex.* devant un autre tribunal, à un ouvrage); adresser; 2° exiler (*ex.* de la ville); bannir; reléguer; proscrire; confiner (*ex.* auf eine Inſel, dans une île); 3° remontrer, reprocher (qc. à qn); réprimander (qn sur qc.), reprendre (qn de qc.).

*Verweiſung (-⌒⌣) *f.* 1° renvoi; 2° exil, bannissement, *m.*; relégation; *f.*; 3° v. Verweis.

*Verwelken (-⌒⌣) *vn.* se flétrir, se faner; perdre son éclat; ‖ (das) –, (die) Verwelkung, (la) flétrissure; dé-

lièrement (
putréfaction
corrompre
tés, inhumés
libre de l'air
par. Verfaul
pourri, conv
gras de cada
ten.

*Verwe
*Verwe
cible; corru
putrescible;
*Verwe
faction (lent
position *ou*
vulg. corrup
tung.
*Verwid
du verbe inu
dernier.
*Verwid
tortiller; e
mêler; 2° en
barrasser (*e.*
fig. engager,
per (qn dan
ſich –, 1° s'ent
brouiller, se
quer; 2° s'e
s'enchevêtre
(*ex.* dans un
verwickelt, 1°
enchevêtré;
2° engagé, in
*Verwid
action d'ento
tillement;
m.; 2° (*état
etc.) confusi
nœud, *m.*
‖ implicatio
*Verwie
du v. Verw
(l')exilé, pro
*Verwil
des allures s
dre toute dis
désorganiser
ſen, laisser (

elacer; 2° v. Überwinden, Verzen.
erwirken (-⌣) *va.* 1° conquérir (à tisser); 2° mériter, encourir la perte (de qc. *par ses actions*; forfaire (un fief); das Leben verwirken, perdre la vie, perdre le droit de vivre) encourir la peine (einer Strafe –, *par extens.* eine Strafe –, encourir une peine; ‖ (das) –, (die) Verwirkung, (Féod.) (la) forfaiture.
erwirklichen (-⌣⌣) *va.* v. verwirklichen; sich –, se réaliser.
erwirklichung (-⌣⌣) *f.* v. Verwirklichung, *f.*
erwirren (-⌣) (77, *b*) *va.* embrouiller, brouiller, embrouiller; mettre en désordre; confondre, déconcerter, troubler (qn); ‖ verwirrt, 1° (verworren) (em)brouillé, enchevêtré; désordonné; confus(ément); désordre; (Bot.) intriqué; plissé; verwirrte Rechnung, compte borgne; verwirrte Ideen, idées sont embrouillées; verwirrt, troublé; déconcerté, dérouté; verwirrt machen, rendre confondre; déconcerter.
erwirrung (-⌣⌣) *f.* embarrassement, *m.*; confusion, *f.*; désordre, trouble; désarroi, *m.*; désespérer, perplexité, *f.*; in – gerathen, (entrer en confusion) s'embarrasser; se troubler, se déconcerter.
erwischen (-⌣) *va.* effacer (*en passant la main dessus*); v. Vertreiben; *fig.* effacer; v. Verwischen.
erwittern (-⌣) *vn.* perdre la substance, se décomposer (sous l'influence de l'air); tomber en efflorescence, perdre son eau de cristallisation; devenir fragile; se réduire en poussière; être rongé par les vers; ‖ verwittert, effleuri, tombé en efflorescence; calciné, rendu friable (par l'exposition à l'air); ‖ –, (die) Verwitterung, (l')efflorescence, *f.*
erwittwet (-⌣) *part. pass.* (*usité* Verwittwen: (qui a été) veuf, veuve, douairière.
verwöhnen (-⌣) *va.* faire contracter quelque mauvaise habitude à qn); rendre délicat *ou* difficile; *fam.* gâter; sich verwöhnen, contracter de mauvaises habitudes, des habitudes de mollesse *ou* des habitudes difficiles à satisfaire; se créer des besoins factices; *fam.* se gâter; ‖ –, (die) Verwöhnung, (la) faute de mauvaises habitudes *ou* de besoins factices, *f.*; raffinement, perversion des goûts, *f.*
verworfen (-⌣) *part. pass.* v. Verwerfen: qui a été rejeté; maudit; *fig.* réprouvé; abject, digne du sceau de la réprobation, infâme; ‖ –heit, *f.* réprobation, (la) peine (sur qn), bassesse, infamie, *f.*
verworren (-⌣) v. Verwirren; –heit, *f.* confusion, *f.* désordre, [nérable.
verwundbar (-⌣) *adj.* vulverwunden (-⌣) *va.* blesser; verwundet, blessé; (der) Verwundete, blessé.
verwundern (-⌣) *va.* étonner, surprendre; émerveiller; es ist zu –, il n'est pas (*littér.* à étonner) étonnant; sich –, s'étonner (v. Verwunderung).
verwunderung (-⌣⌣) *f.* étonnement, *m.*; surprise, *f.*; in – setzen, (*littér.* mettre en) frapper d'étonnement, étonner; ‖ –voll, *adj.* plein de surprise, fort surpris.
verwundung (-⌣) *f.* 1° action de blesser; 2° blessure; lésion traumatique, *f.* (v. Wunde).
verwünschen (-⌣) *va.* 1° souhaiter que (qn *ou* qc.) soit loin *ou* n'existe pas; maudire; exécrer; 2° enchanter; ‖ verwünscht, 1° maudit; 2° enchanté.
verwünschung (-⌣) *f.* 1° malédiction, imprécation, exécration, *f.*; 2° enchantement, *m.*
verwüsten (-⌣) *va.* (*transformer en désert*) dévaster, ravager; désoler; ruiner; ‖ –d, dévastateur.
verwüster (-⌣) *m.* dévastateur; déprédateur, *m.*
verwüstung (-⌣) *f.* dévastation, *f.* ravage(s), *m.* (*pl.*); déprédation, *f.*
verzagen (-⌣) *vn.* se décourager (tout à fait), perdre courage, (se) désespérer; ‖ (das) –, (le) découragement, abattement, *m.*; perte de tout espoir, *f.*
verzagt (-⌣) *part. pass. du v.* Verzagen: découragé; abattu; pusillanime; lâche; sans courage, lâcheté; (der) –e, celui qui se désespère, qui craint; homme pusillanime, lâche, poltron, *m.*; ‖ –heit, *f.* découragement, *m.*; pusillanimité; lâcheté, poltronnerie, *f.*
verzählen (-⌣) *va.* 1° *prov.* v. Erzählen; 2° *va. réfl.* sich –, mal compter, se mécompter.
verzahnen (-⌣) *va.* 1° endenter; 2° v. Zähneln.
verzapfen (-⌣) *vn.* 1° (*faire couler en tirant le bouchon*) vendre à pot et à pinte; 2° emmortaiser, assembler en adent.
verzapfung (-⌣) *f.* 1° vente à pot et à pinte, *f.*; 2° assemblage à tenons et mortaises, *m.*
verzärteln (-⌣) *va.* rendre trop délicat, amollir, énerver, efféminer; mignarder (*comptv.* Verwöhnen): *fam.* gâter, dorloter.
verzärtelung (-⌣⌣) *f.* 1° création d'habitudes trop délicates, *f.*; excès d'attentions *ou* de soins (dont on entoure qn); affaiblissement de l'énergie de; 2° excès de délicatesse *ou* de sensibilité, *m.*; *fam.* sensiblerie; mignardise, *f.*
verzäunen (-⌣) *va.* 1° v. Umzäunen; 2° intercepter (un passage) par une haie. [trinfen.
verzechen (-⌣) *va.* v. Vertrinken.
verzehnfachen (-⌣⌣) *va.* décupler.
verzehnten (-⌣) *va.* 1° payer la dîme (de qc.); 2° imposer une dîme; 3° décimer.
verzehren (-⌣) *va.* manger; consommer; consumer; dépenser; dévorer; absorber; sich –, se consumer (in Gram, de chagrin); ‖ –d, qui consume, dévorant; (Thér. anc.) consomptif. [mateur, *m.*
verzehrer (-⌣) *m.* consom-
verzehrung (-⌣) *f.* consommation; consomption, *f.*
verzeichnen (-⌣) *va.* 1° dessiner mal; manquer (un dessin); sich –, se tromper (en dessinant); 2° noter (en détail); spécifier; inventorier.
verzeichniß (-⌣) *n.* spécification; liste, *f.*; état, rôle; relevé (*ex.* de la fortune); mémoire; catalogue; inventaire; dénombrement; tarif, *m.*; table (des matières, etc.), *f.*; index, *m.*; – der Druckfehler, errata, *m.*
verzeichnung (-⌣) *f.* 1° erreur, incorrection (dans un dessin); 2° spécification, *f.*
verzeihbar (-⌣) *adj.* v. Verzeihlich.
verzeihen (-⌣) (76, *b*) *va.* pardonner (qc. à qn) (v. Vergeben); *terme de polit.* – Sie! (pardonnez-moi) pardon! ne vous en déplaise.
verzeihlich (-⌣) *adj.* pardonnable; rémissible; (Théol.) véniel.
verzeihung (-⌣) *f.* pardon, *m.*; um – bitten, demander pardon (de qc. à qn); um –! pardon!
verzerren (-⌣) *va.* défigurer par des contorsions, tordre; contourner; grimacer; ‖ verzerrt, tordu; contourné; hideux; (Bot.) grimaçant; verzerrtes Gesicht, visage qui grimace *ou* grimaçant, *m.*; caricature, *f.*
verzerrung (-⌣) *f.* contorsion; distorsion; grimace, *f.*; (Ophthalm.) – der Augenlieder, renversement des paupières, ectropion, *m.*
verzetteln (-⌣) *va. fam.* éparpiller, répandre; égarer.
verzicht (-⌣) *m.* renonciation, *f.*; désistement, *m.*; – thun *ou* leisten, (*littér.* faire renonciation) renoncer (auf etwas, à qc); se désister (de qc.).
verzichten (-⌣) *vn.* renoncer (auf etwas, à qc.); se désister (de qc.). [renonciation, *f.*
verzichtleistung (-⌣⌣) *f.*
verziehen (-⌣) (78, *a*) *va.* 1° tirer de travers, tordre (*ex.* la bouche); *fig.* mal élever; gâter (un enfant, etc.); ‖ sich –, se dévier; se déjeter; grimacer (*se dit* d'un habit, etc.); 2° entrelacer; 3° mal tirer; jouer (une pièce) pour une autre; ‖ *vn. réfl.* sich –, 1° (*se perdre en traînant*) se dissiper, s'en aller; se perdre; (Path.) se résoudre; 2° v. Verzögern; ‖ *vn.* tarder; attendre; rester; ‖ (das) –, (die) Verziehung, 1° (la) distorsion; contorsion; ‖ éducation vicieuse, trop indulgente, *f.*; 2° retard, délai, *m.*
verzieren (-⌣) *va.* décorer, orner, enjoliver, embellir, parer; historier (*ex.* un lambris); ‖ (das) –, (la) décoration; ornement, *m.*
verzierer (-⌣) *m.* décorateur, enjoliveur, *m.*
verzierung (-⌣) *f. pl.* -en (18, 19) 1° v. (das) Verzieren; 2° (*ce qui orne*) décoration, *f.*; ornement, enjolivement, parement, *m.* enjolivure, *f.*; *pl.* -en (Mod.) agréments; (Call.) cadeaux, *m. pl.*; (Arch., Mus.) arabesques; (Mus.) fioritures, *f. pl.*
verzimmern (-⌣) *va.* 1° employer en charpente; 2° revêtir de charpente; cuveler (un puits de mine); (Mar.) radouber.
verzimmerung (-⌣⌣) *f.* revêtement de planches; cuvelage; (Mar.) radoub, *m.*
verzinnen (-⌣) *va.* étamer; blanchir (le fer, etc.); ‖ verzinnt, étamé; blanchi; verzinntes Blech, fer-blanc, *m.*; ‖ (das) –, (l')étamage; blanchiment, *m.* [*m.*
verzinner (-⌣) *m.* étameur,
verzinnung (-⌣) *f.* 1° v. (das) Verzinnen; 2° étamure, *f.*
verzinsen (-⌣) *va.* payer l'intérêt (d'un capital); payer un in-

†-Vexirglas (-⌣-) *n.* verre trompeur, *m.* (v. Springglas).
†-Vexirring (-⌣-) *m.* bague trompeuse, *f.* [rure à secret, *f.*
†-Vexirschloß (-⌣-) *n.* ser-
†-Vezier (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 67) vizir, *m.*
†-Vicar (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 67) vicaire, *m.*
†-Vice- (-⌣) *adj. indécl.* vice (*ex.* vice-amiral, vice-chancelier, vice-roi, *m.*).
†-Victualien (-⌣⌣-⌣) *pl.* vivres, *m. pl.* (v. Lebensmittel).
Vieh (-) *n. g.* -(e)s (42) (*island.* fe, fiar, *suéd. et dan.* fæ, *angl.* few, *hold.* vee) (*animal déraisonnable*, v. Thier; *se dit surtout des mammifères les plus bas placés sans le rapport de l'intelligence*) bête, *f.*; ‖ *terme collect.* bétail, *m.*; bestiaux, *m. pl.*; ‖ *fig.* être stupide et grossier, *m.* brute, *f.*
*-Viehart(e)nei &c. *f.* v. Thierartenei &c.
*-Viehfutter (-⌣-) *n.* fourrage (pour les bestiaux), *m.* mangeaille, *f.*
*-Viehhandel (-⌣-) *m.* commerce de bestiaux, *m.*
*-Viehhändler (-⌣-) *m.* marchand de bétail, *m.*
Viehheit (-⌣) *f.* v. Thierheit.
*-Viehhof (-⌣) *m.* 1° basse-cour; 2° ferme où l'on élève des bestiaux, *f.* [tal(ement); bestial(ement).
Viehisch (-⌣) *adj. et adv.* bru-
*-Viehmagd (-⌣) *f.* servante de basse cour, *f.*
*-Viehmarkt (-⌣-) *m.* marché au bétail, *m.*; vente du bétail, *f.*
*-Viehpacht (-⌣-) *m.* cheptel, *m.* [bétail; abigéat, *m.*
*-Viehraub (-⌣) *m.* larcin de
*-Viehschade (-⌣-) *m.* 1° perte en bétail, *f.*; 2° dommage causé par le bétail, *m.* [tie, *f.*
*-Viehseuche (-⌣-⌣) *f.* épizoo-
*-Viehsterben (-⌣-⌣) *n.* mortalité parmi les bestiaux, *f.*
*-Viehsteuer (-⌣-⌣) *f.* impôt sur le bétail, *m.* [voir, *m.*
*-Viehtränke (-⌣-⌣) *f.* abreu-
*-Viehtrieb, *m.* *-Viehtrift (-⌣-) *f.* 1° chemin pour le bétail; 2° droit de pacage (v. Weiderecht), *m.*
*-Viehweide (-⌣-⌣) *f.* pâturage, *m.* (v. Weide). [me du bétail, *f.*
*-Viehzeh(e)nte (-⌣-⌣) *m.* dî-
*-Viehzoll (-⌣-) *m.* péage, droit sur le bétail, *m.*
*-Viehzucht (-⌣) *f.* éducation des bestiaux, *f.*; -treibende Völker, peuples qui se livrent à l'éducation des bestiaux, riches en bestiaux, peuples pâtres *ou* nomades, *m. pl.*
Viel (-) *adj. et adv.* (*island.* mjol, *suéd.* fjol, *dan.* meget, *angl.* vol, *hold.* veel, *gr.* πολλός; Plat. ‖ *se dit par* [*fig.* et *moralement*] *beaucoup*; nombreux; *beaucoup d'*; force; le grand; nicht -; ; une foule de; beaucoup; ; ;

Kirby); le d'in- *s restr.* *ides*); 2° pourvu ls, poly- gebürten, ~) *adj.* [aimé. *lj.* bien- *adj.* v. ~) *adj.* nembres mbreux;) *f.* poly- olystyle. ~) *adj.* tiplicité; ore, *m.*; -) *f.* po- ~) *adj.* *l.* (mam- achyder- *mifères*). *adj.* de annees; olygone. *lj.* multi- ~) *adj.* e. *lj.* poly- *m. pl.* nches, *m.* [tivalve. *lj.* mul- *adj.* v. polygo- *ites dico-* *lj.* multi- *idj.* qui a le. *adj.* qui grains *ou* sperme, ſen, glan- lobé. *dj.* multi- fv. (*littér.* ~) *adj.* criblé (de . bien des beaucoup; multiple. *f.* souvent (Bot.) po- olyandre. ~) *adj.* re. (*littér.* aire; toto *dj.* multi- [tuangue

• **Vielſchalig** (ˊ-˘) *adj.* multivalve. [siliqueux; multisiliqué.
• **Vielſchotig** (ˊ-˘) *adj.* multi-
• **Vielſchreiber** (ˊ-˘) *m.* polygraphe; *iron.* écrivailleur, *m.*
• **Vielſeitig** (ˊ-˘) *adj. et adv.* qui offre un grand nombre de faces; multilatère; polyèdre; polygone; *fig.* varié; étendu.
• **Vielſichtig** (ˊ-˘) *adj.* (Opt.) polyoptre, polyscope, polyèdre; à facettes.
• **Vielſinnig** (ˊ-˘) *adj.* qui a beaucoup de sens *ou* d'acceptions; qui peut s'appliquer à un grand nombre d'objets; vague; ambigu, équivoque. [fide.
• **Vielſpaltig** (ˊ-˘) *adj.* multi-
• **Vielſpelzig**, *adj.* multivalve.
• **Vielſprachig** (ˊ-˘) *adj.* polyglotte. [multicaule; multitige.
• **Vielſtengelig** (ˊ-˘-˘) *adj.*
• **Vielſtimmig** (ˊ-˘) *adj.* qui a plusieurs voix; qui dispose d'organes nombreux; (renommée, etc.) aux cent bouches; (Mus.) à plusieurs voix; (Acoust.) polyphone; (Ornith.) polyglotte, (au chant) varié. [syllabe.
• † **Vielſylbig** (ˊ-˘) *adj.* poly-
• **Vieltheilig** (ˊ-˘) *adj.* multiparti; multiséqué; polyséqué; multifide; (Math.) multinôme; (Anat.) -er Muskel, muscle multifide (de l'épine).
• **Vieltönig** (ˊ-˘) *adj.* composé de beaucoup de sons; (Antiq.) polyphthongue (*compar.* Vielſtimmig).
• **Vielvermögend** (ˊ-˘-˘) *adj.* qui peut beaucoup, puissant.
• **Vielweiberei** (-˘-˘ˊ) *f.* polygamie; (Bot.) polygynie, *f.*
• **Vielweibig** (ˊ-˘) *adj.* polygame; (Bot.) polygyne.
• **Vielwendig** (ˊ-˘) *adj.* (Crist.) polytrope; (Bot.) hétéromalle; ‖ -keit, *f.* polytropie, *f.*
• **Vielweniger** (-ˊ-˘-˘) *adv.* bien moins (encore).
• **Vielwinkelig** (ˊ-˘-˘) *adj.* multiangulaire; polygone; (Anat.) -er Knochen, (großer) (os) trapèze; (kleiner) trapézoïde, *m.*
• **Vielwiſſen**, *n.* polymathie, *f.*
• **Vielwiſſer** (ˊ-˘) *m.* polymathe, *m.*; -ei, *f.* polymathie, *f.*
• **Vielzahn** (ˊ-) *m.* polyodon, *m.* (*genre de poissons cartilagineux*); Blatt-, polyodon feuille, *m.*
• **Vielzähnig** (ˊ-˘) *adj.* multidenté; polyodonte.
• **Vielzüngig** (ˊ-˘) *adj.* qui a plusieurs langues; *fig.* polyglotte; aux cent bouches.
• **Vielzüngler** (ˊ-˘) *m.* oiseau qui a plusieurs ramages, (oiseau) polyglotte; *plus part.* (merle) moqueur, *m.* [Vielläſtig.
• **Vielzweigig** (ˊ-˘) *adj.* v.

Vier (ˊ) *nom de nomb. card.* (*goth.* fiddor, *island.* fiorir, *suéd.* fyra, *dan.* fire, *angl.* four, *holl.* vier) quatre; ‖ quatre heures; ‖ in - Theile -ill, partagé en quatre (portions), -iparti; unter - Au- -yeux) tête-à-tête; -attes; auf allen -er, marcher à -tre chevaux; - (le nombre - en comp. -quadru..; -fältig.

• **Vierblättrig** (ˊ-˘-˘) *adj.* à quatre feuilles, pans *ou* lés; (Bot.) quadrifolié; tétraphylle; tétrapétale; tétrasépale.
• **Vierblumig** (ˊ-˘-˘) *adj.* quadrifolié; tétranthe.
• **Vierbund**, *m.* • **Vierbündniß**, *n.* quadruple alliance, *f.*
• **Vierdornig** (ˊ-˘-) *adj.* tétracanthe.
• **Vierdrähtig** (ˊ-˘-˘) *adj.* de, à quatre fils *ou* torons.
Viere (ˊ-˘) *f. pl.* -n (14, 18), **Vierer** (ˊ-˘) *m. g.* -s (12, 16) v. Vier. *fin.*
• **Viereck** (ˊ-) *n.* carré, quadrangle; quadrilatère; tétragone, *m.*; quadrature (*ex.* du cercle), *f.*; gleichſeitiges rechtwinkliges -, carré parfait; längliches -, carré allongé, parallélogramme, *m.*; langes rechtwinkliges -, rectangle, *m.*; geſchobenes (gleichſeitiges) -, ſchiefwinkliges -, v. Raute; ungleichſeitiges -, carré à côtés inégaux, trapézoïde; ins -, en carré; carrément.
• **Viereckig** (ˊ-˘-˘) *adj.* carré, quadrangulaire; tétragone; quadrilatère (v. Vierſeitig); ‖ *adv.* carrément, en carré; - behauen ꝛc., tailler, etc. carrément, carrer; équarrir; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) tétragono..
Vieren (ˊ-˘) *va.* carrer; équarrir.
Viererlei (-˘-ˊ) *adj.* de quatre sortes, espèces, etc.; auf - Weiſe, de quatre manières différentes.
• **Vierfach** (ˊ-) *adj.* quadruple; (Crist., Bot.) quaterné; (Chim.) quaternaire; - baſiſches Salz, sel quadribasique; - (geſäuert)es Salz, quadrisel; - fleeſaures Kali, quadroxalate de potasse, *m.*; ‖ *adv.* en quatre; - *ou* um das -e vermehren, augmenter du quadruple, quadrupler.
• **Vierfächerig** (ˊ-˘-˘) *adj.* quadriloculaire; tétracamare.
• **Vierfältig**, *adj.* v. Vierfach.
• **Vierfingerig** (ˊ-˘-˘) *adj.* (Zool.) tétradactyle; (Bot.) quadridigité.
• **Vierflach** (ˊ-) *n.* tétraèdre, *m.*
• **Vierflügelig** (ˊ-˘-˘) *adj.* (Zool., Bot.) quadriaile; tétraptère; quadripenne.
• **Vierfürſt** (ˊ-) *m.* tétrarque, *m.*
• **Vierfüßig** (ˊ-˘-) *adj.* à quatre pieds; (Zool.) quadrupède; (Entom.) tétrapode; -es Thier, Vierfüßer, *m.* quadrupède, *m.* [*m.*
• **Viergeſang** (ˊ-˘ˊ) *m.* quatuor,
• **Viergeſpann** (ˊ-˘ˊ) *n.* attelage de quatre chevaux, *m.*
• **Viergeſtichen** (ˊ-˘-˘) *adj.* (Mus.) à quatre croches.
• **Viergliederig** (ˊ-˘-˘) *adj.* à quatre membres *ou* articles; (Entom.) quadriarticulé; tétramère; (Alg.) quadrinôme.
• **Vierhändig** (ˊ-˘) *adj.* (Zool.) quadrumane; (Entom.) quadrimane; (Mus.) à quatre mains; -e Thiere, Vierhänder, *m. pl.* quadrumanes, *m. pl.* (*ordre de mammifères*).
• **Vierherr** (ˊ-) *m.* quatuorvir tétrarque, *m.*; ‖ -ſchaft, *f.* tétrarchat, *m.*; tétrarchie, *f.*
• **Vierhörnig** (ˊ-˘-) *adj.* qui a quatre cornes; quadricorne; tétracère.
• **Vierhügel** (ˊ-˘-) *m. pl.* (Anat.) tubercules quadrijumeaux (de la protubérance cérébrale), *m. pl.*
• **Vierhundert** (-ˊ-) *nom de*

-ôt (mit 3 p. c., de 3 pour cent); -, rapporter des intérêts.
• Verzinslich (-⌣⌣) *adj. et adv.* qui rapporte des intérêts; à intérêt.
• Verzinsung (-⌣⌣) *f.* acquittement d'un ou des intérêt(s), *m.*
• Verzogen (-⌣⌣) *part. passé du v.* Verziehen : 1° tordu, dévié; grimaçant; 2° mal élevé, gâté, mutin; 3° entretaché; -er Name, (nom en) chiffre, *m.* [latoire.
• Verzögerlich (-⌣⌣⌣) *adj.* dilatoire.
• Verzögern (-⌣⌣) *va.* retarder, reculer, différer; suspendre; ajourner; sich —, traîner en longueur, tarder (d'arriver); être retardé, éprouver des retards.
• Verzögerung (-⌣⌣⌣) *f.* 1° retardement; ajournement, *m.*; temporisation; expectation, *f.*; 2° retard (que qc. éprouve), *m.*
• Verzollen (-⌣⌣) *va.* payer la douane ou l'octroi, acquitter les droits (d'entrée, etc.).
• Verzollung (-⌣⌣) *f.* payement de la douane, etc., *m.*
• Verzucken (-⌣⌣) *vn.* expirer dans des convulsions; s'évanouir, mourir (*se dit* des lueurs de la foudre, d'un mouvement convulsif, etc.); ‖ *va.* agiter convulsivement; avoir (les membres) agité(s) par des mouvements convulsifs.
• Verzücken (-⌣⌣) *va.* extasier; v. Entzücken.
• Verzuckern (-⌣⌣) *va.* 1° v. überzuckern; 2° pénétrer de sucre; sucrer trop.
• Verzuckung (-⌣⌣) *f.* v. Zuckung.
• Verzückung (-⌣⌣) *f.* extase, *f.*
• Verzug (-⌣) *m.* retard, délai, *m.*
• Verzweifeln (-⌣⌣) *vn.* (*prat.*) se perdre en doutes, perdre tout espoir; se désespérer (an etwas, de qc.); verzweifelt, désespéré; *fig. fam.* fort désagréable, désespérant, maudit; wie ein Verzweifelter, *ou adv.*, comme un désespéré; à toute outrance; *fam.* comme un enragé.
• Verzweiflung (-⌣⌣) *f.* désespoir, *m.*; in — bringen, réduire au désespoir, faire le désespoir de, désespérer (qn.); ‖ -svoll, *adj. et adv.* plein de désespoir; désespéré; avec désespoir.
• Verzweigen (-⌣⌣) *vn. réfl.* sich —, se ramifier; ‖ verzweigt, ramifié; rameux.
• Verzweigung (-⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° ramification, *f.*; 2° embranchement, *m.*; ramification; ramure, *f.*; ramuscule, *m.*
‡ Vesicatorium, *n.* v. Blasenpflaster, Zugpflaster.
‡ Vesper (-⌣) *f. pl* -n (14, 18) 1°(-zeit, *f.*) (temps de 4 à 5 heures du soir, *m.*; 2° vêpres, *f. pl.*; ‖ -brod, *n.* (*littér.* pain du soir) goûter, *m.*; collation, *f.*
Vest (-⌣) *adj.* v. Best.
Vetter (-⌣) *f. pop.* courtisane, *f.*
Vetter (-⌣) *m. g.* -s *pl.* -n (14, 18) (*compar.* Vater) cousin germain; (*par extens.* parent, cousin, *m.*; ‖ -schaft, *f.* népotisme, *m.*; ‖ -lich, *adj. et adv.* de ou en cousin; ‖ -schaft, *f. fam.* cousinage, *m.*
‡ Vexiren (-⌣⌣) *va. fam.* vexer; railler; taquiner (v. Necken).
‡ Vexirerei (-⌣⌣⌣) *f. fam.* v. Neckerei.
‡ • Vexirglas (-⌣) *n.* verre d'attrape, *m.* (v. Springglas).
‡ • Vexirring (-⌣) *m.* bague trompeuse, *f.*
‡ • Vexirschloß (-⌣) *n.* serrure à secret, *f.*
‡ Vezier (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) visir, *m.*
‡ Vicar (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) vicaire, *m.*
‡ Vice (-⌣) *adj. indécl.* vice (*ex.* vice-amiral, vice-chancelier, vice-roi, *m.*).
‡ Victualien (-⌣⌣⌣) *pl.* victuailles, *m. pl.* (v. Lebensmittel).
Vieh (-) *n. g.* -(e)s (12) (*island.* fe, fa(r), *suéd. et dan.* fæ, *angl.* fee, *holl.* vee) (*animal déraisonnable*, v. Thier; *se dit surtout des mammifères les plus bas placés sous le rapport de l'intelligence*) brute, bête, *f.*; ‖ *terme collect.* bétail, *m.*; bestiaux, *m. pl.*; ‖ *fig.* être stupide et grossier, *m.* brute, *f.*
• Viehar(e)nei *etc. f.* v. Thierarei *etc.*
• Viehfutter (-⌣) *n.* fourrage (pour les bestiaux), *m.* mangeaille, *f.*
• Viehhandel (-⌣⌣) *m.* commerce de bestiaux, *m.*
• Viehhändler (-⌣⌣) *m.* marchand de bétail, *m.*
Viehheit (-⌣) *f. v.* Thierheit.
• Viehhof (-⌣) *m.* 1° basse-cour; 2° ferme où l'on élève des bestiaux, *f.* [tal(ement); bestial(ement).
Viehisch (-⌣) *adj. et adv.* bru-
• Viehmagd (-⌣) *f.* servante de basse cour, *f.*
• Viehmarkt (-⌣) *m.* marché au bétail, *m.*; vente du bétail, *f.*
• Viehpacht (-⌣) *m.* cheptel, *m.* [bétail; abigéat, *m.*
• Viehraub (-⌣) *m.* larcin de
• Viehschade (-⌣⌣) *m.* 1° perte en bétail, *f.*; 2° dommage causé par le bétail, *m.* [tie, *f.*
• Viehseuche (-⌣⌣) *f.* épizoo-
• Viehsterben (-⌣⌣) *n.* mortalité parmi les bestiaux, *f.*
• Viehsteuer (-⌣⌣) *f.* impôt sur le bétail, *m.* [voir, *m.*
• Viehtränke (-⌣⌣) *f.* abreu-
• Viehtrieb, *m.* • Viehtrift (-⌣) *f.* 1 chemin pour le bétail; 2° droit de parage (v. Weiderecht), *m.*
• Viehweide (-⌣⌣) *f.* pâturage, *m.* (v. Weide). [ine du bétail, *f.*
• Viehzeche (-⌣⌣) *m.* dîner du bétail, *f.*
• Viehzoll (-⌣) *m.* péage, droit sur le bétail, *m.*
• Vieherzucht (-⌣⌣) *f.* éducation des bestiaux, *f.*; -treibende Völker, peuples qui se livrent à l'éducation des bestiaux, riches en bestiaux; peuples pâtres ou nomades, *m. pl.*
Viel (-) *adj. et adv.* (*island.* fiöl, *suéd.* fjol, *holl.* veel, *grec* πολύς, πολλά; *compar.* Weh, Fülle) *se dit par oppos. à* wenig, peu, *et marque nombre ou quantité considérable*; beaucoup; bien; plusieurs; nombre; *fam.* force; - Geld, beaucoup d'argent, bien de l'argent; *fam.* force argent; meine -en Gedanken, le grand nombre de mes affaires; nicht —, ne pas beaucoup, ne guère; sehr —, un très-grand nombre, une foule de; en grande quantité; beaucoup; excessivement; es ist gleich —, (*littér.* c'est également beaucoup) c'est tout un; n'importe; so viel, tant *etc.*, tant que, etc., so —, tant; um so — mehr, d'autant plus; um so — weniger, d'autant moins, d'autant moins; wie —, combien; wie — Uhr ist es? (*littér.* combien heure est-il) quelle heure est-il? den wievielsten des Monats haben wir? quel quantième du mois avons-nous? zu —, trop; — zu beaucoup trop; besser zu — als zu wenig, mieux vaut trop, que trop peu; ce qui abonde ne nuit pas; [en nombre, en masse, en quantité; pos. de ou à plusieurs; multi-, poly-.; pluri-.; myria-.
• Vielarm (-⌣) *m.* polype, *m.* (v. Polyp); ‖ -ig, *adj.* muni d'un grand nombre de bras; Klasse der -igen Mißgeburten, polybrachies, *f. pl.*
• Vielästig (-⌣⌣) *adj.* branchu, rameux; touffu; polyclade; ‖ -keit, *f.* polycladie, *f.* (*zink.*).
Vielängig (-⌣⌣) *adj.* à plusieurs yeux; (Entom.) polyophthalme; (Térat.) polyope.
• Vielbedeutend (-⌣⌣⌣) *adj.* très-significatif.
• Vielblätterig (-⌣⌣⌣) *adj.* multifolié, polyphylle; polysépale.
• Vielblumig (-⌣⌣) *adj.* multiflore; polyanthe; polyanthe.
• Vielbrüderig (-⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) polyadelphe; Klasse der Pflanzen, polyadelphie, *f.*
• Vieldeutig (-⌣⌣) *adj.* à plusieurs sens; équivoque; ‖ -keit, *f.* ambiguïté; équivoque, *f.*
• Vieleck (-⌣) *n.* polygone, *m.*; ‖ -ig, *adj.* polygone; multilatère.
• Vielehig (-⌣⌣) *adj.* polygame; Klasse der -en Pflanzen, polygamie, *f.*
Vielerlei (-⌣⌣) *adj.* de plusieurs espèces; divers; varié; de toute sorte de; beaucoup de choses.
• Vielfach (-⌣) *adj.* multiplié; réitéré; fréquent; Grösse, quantité multiple, *f.*; -es Maß, multinôme, *m.*; -es, *adv.* fréquemment, souvent; -e Brüche, fractions multiples, *f. pl.*
• Vielfächerig (-⌣⌣⌣) *adj.* à plusieurs compartiments; multiloculaire; polycoque.
• Vielfachheit (-⌣⌣⌣) *f.* multiplicité; diversité; variété, *f.*
• Vielfältig (-⌣⌣) *adj.* v. vielfach; -keit, *f.* v. Vielfachheit.
• Vielfarbig (-⌣⌣) *adj.* de beaucoup de couleurs; grand nombre de couleurs; bariolé; multicolore; bicolore; tricolore; couleurs, *f. pl.* chromie; bigarrure, *f.*; -keit, *f.* polychroïsme, *m.*; Lehre von der -keit, polychroïque, *f.*
• Vielfingerig (-⌣⌣⌣) *adj.* polydactyle.
• Vielfüßig (-⌣⌣) *adj.* à plusieurs pieds; (Entom.) polypode; -e Larven, polypodes, *m. pl.*
• Vielförmig (-⌣⌣) *adj.* multiforme; polymorphe; -keit, *f.* multiplicité de formes; polymorphisme, *m.*
• Vielgestaltig (-⌣⌣⌣) *adj.* polymorphe; -keit, *f.* polymorphisme, *m.*
• Vielgötterei (-⌣⌣⌣) *f.* polythéisme, *m.*
• Vielgötterisch (-⌣⌣⌣) *adj.* polythéiste.
• Vielgötterin (-⌣⌣⌣) *f.* polythéiste, *f.*
• Vielgötterisch (-⌣⌣⌣) *adj.* polythéiste.

, *pl.* polypodes (*Kirby*); ides, *m. pl.* (famille d'in- *rdre* apodes); *sens restr.* (*genre de myriapodes*); 2°

lfüßig (⏑–⏑) *adj.* pourvu and nombre de pieds, poly- Classe der –en Mißgeburten, lie, polyschélie, *f.*

elgelenkig (⏑–⏑–) *adj.* at.) multiarticulé. [aimé.

elgeliebt (⏑–⏑) *adj.* bien-

elgeſtaltig (⏑–⏑–) *adj.* v. mig.

elgliedrig (⏑–⏑) *adj.* de beaucoup de membres ıposé d'articles nombreux; .) multiséqué.

lgötterei (⏑–⏑⏑) *f.* poly- *m.* [(Bot.) polystyle.

lgriffelig (⏑–⏑–) *adj.*

heit (⏑–) *f.* multiplicité; e, *f.*; grand nombre, *m.*; ; masse, *f.*

l herrſchaft (⏑––) *f.* po- polycratie, *f.*

l höckerig (⏑–⏑–) *adj.* e.

hufer (⏑––) *m. pl.* (mam- ıultongulés *ou* pachyder- *s. (ordre de mammifères).*

jährig (⏑–⏑) *adj.* de *ou* de longues années; [angulé; polygone.

l kantig (⏑–⏑) *adj.* multi-

l kapſelig (⏑–⏑–) *adj.* ſulaire; polycoque.

l kernig (⏑–⏑) *adj.* poly-

l klemer (⏑–⏑) *m. pl.* ues, etc.) polybranches, *m.* [tivalve.

l klappig (⏑–⏑) *adj.* mul-

l knöterig (⏑–⏑–) *adj.* v. ig; –e (Pflanzen), polygo- *pl. (fam. de plantes dico- s).*

l knotig (⏑–⏑) *adj.* multi- ; polygonale.

l köpfig (⏑–⏑) *adj.* qui a rs têtes, polycéphale.

l körnig (⏑–⏑) *adj.* qui a grand nombre de grains *ou* ulations; (Bot.) polysperme; örer; (Anat.) –e Drüſen, glan- nglomérées. lobé.

l lappig (⏑–⏑) *adj.* multi- l leicht (–⏑) *adv.* (*littér.* cilement) peut-être.

l löcherig (⏑–⏑–) *adj.* le trous nombreux, criblé (de polypore.

l mal(s) (⏑–) *adv.* bien des ouvent (v. Oft); beaucoup; ois. [réitéré, multiple.

l malig (⏑–⏑) *adj.* souvent l männerei, *f.* (Bot.) po- e, *f.* [(Bot.) polyandre.

l männerig (⏑–⏑–) *adj.* l mehr (–⏑) *adv.* (*littér.* us) plutôt, au contraire; loin

l namig (⏑–⏑) *adj.* multi- polyonyme. [tijugué.

l paarig (⏑–⏑) *adj.* mul-

l reihig (⏑–⏑) *adj.* multi-

l ſagend (⏑–⏑) *adj.* qui dit up, expressif.

l ſaitig (⏑–⏑) *adj.* pourvu ſes nombreuses, polychorde.

l ſamig (⏑–⏑) *adj.* poly- [style.

l ſäulig (⏑–⏑) *adj.* poly-

* Vielſchalig (⏑–⏑) *adj.* multivalve. [siliqueux; multisiliqué.

* Vielſchotig (⏑–⏑) *adj.* multi-

* Vielſchreiber (⏑–⏑) *m.* polygraphe; *iron.* écrivailleur, *m.*

* Vielſeitig (⏑––⏑) *adj. et adv.* qui offre un grand nombre de faces; multilatère; polyèdre; polygone; *fig.* varié; étendu.

* Vielſichtig (⏑–⏑) *adj.* (Opt.) polyoptre, polyscope, polyèdre; à facettes.

* Vielſinnig (⏑–⏑) *adj.* qui a beaucoup de sens *ou* d'acceptions; qui peut s'appliquer à un grand nombre d'objets; vague; ambigu, équivoque. [fide.

* Vielſpaltig (⏑–⏑) *adj.* multi-

* Vielſpelzig, *adj.* multivalve.

* Vielſprachig (⏑–⏑) *adj.* polyglotte. [multicaule; multitige.

* Vielſtengelig (⏑–⏑–⏑) *adj.*

* Vielſtimmig (⏑–⏑) *adj.* qui a plusieurs voix; qui dispose d'organes nombreux; (renommée, etc.) aux cent bouches; (Mus.) à plusieurs voix; (Acoust.) polyphone; (Ornith.) polyglotte, (au chant) varié. [syllabe.

* † Vielſylbig (⏑–⏑) *adj.* poly-

* Vieltheilig (⏑–⏑) *adj.* multiparti; multiséqué; polyséqué; multifide; (Math.) multinôme; (Anat.) –er Muskel, muscle multifide (de l'épine).

* Vieltönig (⏑–⏑) *adj.* composé de beaucoup de sons; (Antiq.) polyphthongue (*compar.* Vielſtimmig).

* Vielvermögend (⏑–⏑–) *adj.* qui peut beaucoup, puissant.

* Vielweiberei (–⏑–⏑) *f.* polygamie; (Bot.) polygynie, *f.*

* Vielweibig (⏑–⏑) *adj.* polygame; (Bot.) polygyne.

* Vielwendig (⏑–⏑) *adj.* (Crist.) polytrope; (Bot.) hétéromalle; ‖ –keit, *f.* polytropie, *f.*

* Vielweniger (–⏑–⏑) *adv.* bien moins (encore).

* Vielwinkelig (⏑–⏑–) *adj.* multiangulaire; polygone; (Anat.) –er Knochen, (großer) (os) trapèze; (kleiner) trapézoïde, *m.*

* Vielwiſſen, *n.* polymathie, *f.*

* Vielwiſſer (⏑–⏑) *m.* polymathe, *m.*; –ei, *f.* polymathie, *f.*

* Vielzahn (⏑–) *m.* polyodon, *m. (genre de poissons cartilagineux)*; Blatt:–, polyodon feuille, *m.*

* Vielzähnig (⏑–⏑) *adj.* multidenté; polyodonte.

* Vielzüngig (⏑–⏑) *adj.* qui a plusieurs langues; *fig.* polyglotte; aux cent bouches.

* Vielzüngler (⏑–⏑) *m.* oiseau qui a plusieurs ramages, (oiseau) polyglotte; *plus part.* (merle) moqueur, *m.* [Vielläſtig.

* Vielzweigig (⏑–⏑) *adj.* v.

Vier (⏑) *nom de nomb. card.* (*goth.* fiddor, *island.* fiorir, *suéd.* fyra, *dan.* fire, *angl.* four, *holl.* vier) quatre; ‖ quatre heures; ‖ in – Theile getheilt, partagé en quatre (portions), écartelé; quadriparti; unter – Augen, (*littér.* entre 4 yeux) tête-à-tête; –e, *pl. a)* quatre pattes; auf allen –en kriechen, se traîner, marcher à quatre pattes; *b)* quatre chevaux; ‖ (die) –(e), (der) Vierer, (le nombre *ou* le chiffre) quatre, *m.*; ‖ *en comp.* de *ou* à quatre, quadri..; quadru..; tétra.. [füßig.

* Vierbeinig (⏑–⏑) *adj.* v. Vier-

* Vierblättrig (⏑––⏑) *adj.* à quatre feuilles, pans *ou* lés; (Bot.) quadrifolié; tétraphylle; tétrapétale; tétrasépale.

* Vierblumig (⏑–⏑) *adj.* quadrifolié; tétranthe.

* Vierbund, *m.* * Vierbündniß, *n.* quadruple alliance, *f.*

* Vierdornig (⏑–⏑) *adj.* tétracanthe.

* Vierdrähtig (⏑–⏑) *adj.* de, à quatre fils *ou* torons.

Viere (⏑) *f. pl.* –n (14, 18), Vierer (⏑) *m. g.* –s (12, 16) v. Vier. *fin.*

* Viereck (⏑–) *n.* carré, quadrangle; quadrilatère; tétragone, *m.*; quadrature (*ex.* du cercle), *f.*; gleichſeitiges rechtwinkliges –, carré parfait; längliches –, carré allongé, parallélogramme, *m.*; langes rechtwinkliges –, rectangle, *m.*; geſchobenes (gleichſeitiges) –, ſchiefwinkliges –, v. Raute; ungleichſeitiges –, carré à côtés inégaux, trapézoïde; ins –, en carré; carrément.

* Viereckig (⏑–⏑) *adj.* carré, quadrangulaire; tétragone; quadrilatère (v. Vierſeitig); ‖ *adv.* carrément, en carré; – behauen ꝛc., tailler, etc. carrément, carrer; équarrir; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) tétragono..

Vieren (⏑–) *va.* carrer; équarrir.

Viererlei (–⏑–⏑) *adj.* de quatre sortes, espèces, etc.; auf – Weiſe, de quatre manières différentes.

* Vierfach (⏑–) *adj.* quadruple; (Crist., Bot.) quaterné; (Chim.) quaternaire; – baſiſches Salz, sel quadribasique; – (geſäuert)es Salz, quadrisel; – kleeſaures Kali, quadroxalate de potasse, *m.*; ‖ *adv.* en quatre; – *ou* um das –e vermehren, augmenter du quadruple, quadrupler.

* Vierfächerig (⏑–⏑–) *adj.* quadriloculaire; tétracamare.

* Vierfältig, *adj.* v. Vierfach.

* Vierfingerig (⏑–⏑–) *adj.* (Zool.) tétradactyle; (Bot.) quadridigité.

* Vierflach (⏑–) *n.* tétraèdre, *m.*

* Vierflügelig (⏑–⏑–) *adj.* (Zool., Bot.) quadrialé; tetraptère; quadripenne.

* Vierfurſt (⏑–) *m.* tétrarque, *m.*

* Vierfüßig (⏑–⏑) *adj.* à quatre pieds; (Zool.) quadrupède; (Entom.) tétrapode; –es Thier, Vierfüßer, *m.* quadrupède, *m.* [*m.*

* Viergeſang (⏑–⏑) *m.* quatuor,

* Viergeſpann (⏑–⏑) *n.* attelage de quatre chevaux, *m.*

* Viergeſtrichen (⏑–⏑–) *adj.* (Mus.) à quatre croches.

* Vierglieberig (⏑–⏑–) *adj.* à quatre membres *ou* articles; (Entom.) quadriarticulé; tétramère; (Alg.) quadrinôme.

* Vierhändig (⏑–⏑) *adj.* (Zool.) quadrumane; (Entom.) quadrimane; (Mus.) à quatre mains; –e Thiere, Vierhänder, *m. pl.* quadrumanes, *m. pl.* (*ordre de mammifères*).

* Vierherr (⏑–) *m.* quatuorvir; tétrarque, *m.*; ‖ –ſchaft, *f.* tétrarchat, *m.*; tétrarchie, *f.*

* Vierhörnig (⏑–⏑) *adj.* qui a quatre cornes; quadricorne; tétracère.

* Vierhügel (⏑–⏑) *m. pl.* (Anat.) tubercules quadrijumeaux (de la protubérance cérébrale), *m. pl.*

* Vierhundert (–⏑–) *nom de*

* Viermächtig (ˊ– ⌣) *adj.* (Bot.) tétradyname; tetradyname; Claſſe der –en Pflanzen, tétradynamie, *f.*

* Viermal (ˊ–) *adv.* quatre fois, – ſo viel, quatre fois autant, le quadruple; ‖ -ig, *adj.* réitéré quatre fois, quadruple.

* Viermann (ˊ–) *m.* v. Vierherr.

* Viermänn(er)ig (ˊ– ⌣ ⌣) *adj.* (Bot.) tétrandre; Claſſe der –en Pflanzen, tétrandrie, *f.*

* Viermonatig (– ˊ– ⌣) *adj.* (âgé) de quatre mois.

* Viermonatlich (ˊ– – ⌣) *adj.* qui se répète tous les quatre mois.

* Vierpfünder (ˊ– ⌣) *m.* (Art.) pièce de quatre (livres de balle), *f.*

* Vierpfündig (ˊ– ⌣) *adj.* de quatre livres.

* Vierräderig (ˊ– – ⌣ ⌣) *adj.* à [quatre roues.

* Vierruderig (ˊ– ⌣ ⌣) *adj.* quadrirème.

* Vierſaitig (ˊ– ⌣) *adj.* à quatre cordes, tétrachorde.

* Vierſamig (ˊ– ⌣) *adj.* tétrasperme. [style.

* Vierſäulig (ˊ– ⌣) *adj.* tétra-

* Vierſchrötig (ˊ– ⌣) *adj.* (Forest.) dont on peut faire quatre poutres; *par extens.* carré (des épaules); robuste, massif.

* Vierſeitig (ˊ– ⌣) *adj.* quadrilatère; quadrilatéral, tétragone.

* Vierſitzig (ˊ– ⌣) *adj.* à quatre sièges *ou* places, pour quatre personnes; (voiture) à deux bancs; à double fond. [drisſide.

* Vierſpaltig (ˊ– ⌣) *adj.* qua-

* Vierſpännig (ˊ– ⌣) *adj.* attelé de quatre chevaux; -er Wagen, voiture à quatre chevaux, *f.*; (Antiq.) quadrige, *m.*; ‖ *adv.* avec *ou* à quatre chevaux.

* Vierſpitzig (ˊ– ⌣) *adj.* à quatre pointes; quadricuspidé.

* Vierſtöckig (ˊ– ⌣) *adj.* de quatre étages.

* Vierſtündig (ˊ– ⌣) *adj.* de quatre heures.

ten; ‖ -teilig, *adj.* (Mus.) (quart de soupir) noire sans queue, *f.*; -pfund, *n.* v. *plus haut*; -ſtein, *m.* quart de ton, *m.*; -ſtrich, *m.* (Mar.) quart de vent *ou* de rumb, *m.*; -ſtunde, *f.* quart d'heure; quart de lieue, *m.*; -ſtündig, *adj.* *a)* d'un quart d'heure; *b)* – *ou mieux* -ſtundlich, tous les quarts d'heure, de quinze en quinze minutes; -takt, *m.* (Mus.) quart de mesure, *m.*; -wendung, *f.* quart de conversion; demi-tour, *m.*

Viertens (ˊ– ⌣) *adv.* quatrièmement, en quatrième lieu.

* Viertheil (ˊ–) *n.* v. Viertel.

* Viertheilen (ˊ– – ⌣) *vn.* partager en quatre; écarteler, tirer (un criminel) à quatre chevaux.

* Viertheilig (ˊ– – ⌣) *adj.* partagé *ou* divisé en quatre (parties), (Bot.) quadripartite; (Entom.) tétramère; (Alg.) quadrinôme; (Blas.) écartelé.

* Vierundzwanzig (–,–ˊ– ⌣) *nom de nomb. card.* vingt-quatre; -=Guldenfuß, *m.* titre de vingt-quatre florins (par marc d'argent), *m.*

Vierung (ˊ– ⌣) *f. pl.* -en (44; 49) (*de* Vieren) 1° équarrissement; 2° carré, *m.*; (Géom.) quadrature, *f.*

* Viervierteltact (– ˊ– ⌣ ⌣) *m.* quatre quarts de mesure, *m. pl.* mesure entière, *f.*

* Vierweibig (ˊ– – ⌣) *adj.* (Bot.) tétragyne; Claſſe der –en Pflanzen, tétragynie, *f.*

* Vierwinkelig (ˊ– – ⌣ ⌣) *adj.* quadrangulaire (v. Viereckig).

* Vierzackig, Vierzinkig (ˊ– – ⌣) *adj.* à quatre branches, etc. (v. Zacke); (Hist. nat.) quadridenté.

* Vierzählig (ˊ– – ⌣) *adj.* quadriné; quaterné.

* Vierzähnig (ˊ– – ⌣) *adj.* à quatre dents; (Hist. nat.) quadridenté.

* Vierzehig (ˊ– – ⌣) *adj.* pourvu de quatre orteils (v. Vierfingerig, Vierklauig).

* Vierzehn (ˊ–) *nom de nombre card.*: quatorze; – Tage, quinze jours; une quinzaine; ‖ -tägig, *adj.*

rtemente –, 2de
le, violette de
chen); Hunds–,
viola canina;
fricolore, jacé
keitskraut, Fr
v. (gelbe) Levko
‖ -nartige Gen
riées, violacée
plantes dicoty
et subst. n. vio
violette, *f.*; –
raut sur le viol
zel, *f.* 4° racin
cine d'Iris (veu
commune, flor
ce), *f.*

† Violett(
† Violin(-
violine, *f.* (*al*
viola odorata,

† Violine
48) violon, *m.*

† Violinif
pl. –en (43, 4
(artiste qui jou

† * Violin
m. clef (*littér.*

† Violone
–(e)s, *pl.* –e et
le, *m.*

Viper (ˊ– ⌣)
père, *f.* (*gen*
meux); gem
mune, *f.* vip
(*syn.* Kreuzott
gentliche ägypti
d'Egypte, aspi
ja haje, *f.* col
pl. –n, vipères
rides, serpent
mobiles, *m.* p
sure de (la) vi
bouillon de vi
couleuvre vip

† Virtuo
(44, 48) virtuo

† * Viſett

† Viſir (-
(42, 47) 1° visi

fite (-⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) ; ‖ -karte, *f.* carte (de visi-

ifitireiſen (-⏑–⏑) *n.* . (v. Sucheiſen).

fitiren (-⏑–⏑) *va.* visiter rſuchen).

ſta (–⏑) *f.* (Comm.) vue, *f.*; ue (v. Sicht).

itriol (-⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* 47) (Chim. anc.) vitriol, sul- ; couperose, *f.* (v. Schwefel- Salz); *plus part.* (gruner –,) vitriol vert *ou* martial, *m.* ose verte, *f.*; sulfate de fer, uer–, v. Kupfervitriol; weißer ol blanc, sulfate de zinc, *m.*; ‡. -iſch, *adj.* vitriolique; *n.* Bleivitriol, *m.* sulfate de *n.*; -erde, *f.* terre vitriolique olée, *f.*; -erz, *n.* mine vitrio- ; mineral sulfaté, *m.*; -geiſt, t de vitriol, acide sulfurique -z -haltig, *adj.* qui contient iol, vitriolique ; vitriolé; ſtereci, *f.* -werk, *n.* fabrique l, *f.*; -naphta, *f.* v. Schwe- -öl, *n.* v. Schwefelſäure; *obs.* sel de vitriol, sulfate, Schwefelſäuer); *abus.* narfetti- ‡ (sel de vitriol narcotique) Vſalz; -ſäure, *f.* v. Schwefel- waſſer, *n.* eau vitriolée, *f.*; -ſauer, *pl.* (Minér.) sulfate de ſ- liforme, *m.*

Vogt, Vizthum (–⏑) *m. pl.* -e (12, 17) *autref.* 1° v. ter; 2° vidame, *m.*; ‖ -ei, *f.* m.; vidamie, *f.*

Vß (–) *n.* v. Fließ.

ſ-al (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e) voyelle, *f.*; ‖ -muſik, *f.* = vocale, *f.*

ſ-ativ (–⏑–) *m. g.* -(e)s, 12, 17) vocatif, *m*

ſ-l (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* Vö- 16) (*island. et dan.* fugl, ‡wl, *holl.* vogel; *compar.* (*animal vertébré bipède* -orps est garni de plumes) *plus part.* oiseau non ap- *m.* (*se dit par oppos. à* Geflügel); ‖ *par extens.* 1° le bois; papegai; 2° *vulg.* pa- ‡. (v. Schmetterling); 3° *fam.* luſtiger –, gaillard éveillé, mauvais plaisant; bon vi- ‡.; ‖ Vögel, *pl.* oiseaux, *m.* ‡ (*classe de vertebres*); ‖ *en* -(Hist. nat.) aviculaire; avi..; -; oritho..; ..ornithe, *m.*

ſgelabdruck (–⏑–) *m.* or- polithe, *m.*

ſgelart (–⏑–) *f.* espèce ‡ax, *f.*; ‖ -ig, *adj.* qui ressem- ‡ oiseau; qui a qqe analogie ‡ oiseaux, (Zool.) ornithoïde.

ſgelbauer (–⏑–) *m.* cage ‡u); volière, *f.*

ſgelbeerbaum, *m.* sorbier ſeaux, sorbier sauvage, *m.* aucuparia (arbre, *genre* sor- *m.* rosacées).

ſgelbeere (–⏑–) *f.* fruit -bier des oiseaux, *m.* sorbe ‡e), *f.*

ſgelbeerſäure (–⏑–⏑) *f.* org.) acide sorbique, acide ue pur (*Braconnot*), *m.* (*syn.* erſäure, Spierſäure, Äpfelſäure).

ſgelbeize (–⏑–) *f.* chasse ſeau, chasse du vol, volerie, nnerie, *f.*

ſgelbeſchreibung (–⏑–⏑) ithologie, *f.*

Vögelchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Vogel) petit oiseau, *fam.* oisillon, *m.*

* Vogeldeuter (–⏑–) *m.* ornithomancien, augure, *m.*

* Vogeldeuterei (–⏑–⏑), * Vogeldeutung (–⏑–) *f.* divination par le vol, etc. des oiseaux, ornithomancie, *f.*

* Vogeldunſt (–⏑) *m.* cendrée, dragée, cendre de plomb, *f.*

* Vogelfang (–⏑) *m.* (capture d'oiseaux) oisellerie, *f.*

* Vogelfänger (–⏑) *m.* oiseleur, *m.*

* Vogelflinte (–⏑–) *f.* (fusil pour tirer aux oiseaux) fusil de chasse, *m.* [let, *m.*

* Vogelflöte (–⏑–) *f.* flageo-

* Vogelfrei (–⏑) *adj.* (*proprem.* qu'il est permis de tuer comme un oiseau) hors la loi; für – erklären, mettre (qn) hors la loi *ou* au ban (de l'Empire); proscrire (qn).

* Vogelfuß (–⏑) *m.* pied d'oiseau; (Bot.) ornithope, *m.* (genre de plantes, *fam.* legumineuses).

* Vogelgattung (–⏑–) *f.* v. Vogelgeſchlecht.

* Vogelgeſang (–⏑–⏑) *m.* chant des oiseaux, ramage; (Orgue) rossignol, *m.*

* Vogelgeſchlecht (–⏑–⏑) *n.* 1° genre d'oiseaux, *m.*; 2° classe des oiseaux, *f.*

* Vogelhändler (–⏑–) *m.* marchand d'oiseaux, oiselier, *m.*

* Vogelhaus (–⏑) *n.* volière, *f.*

* Vogelhecke (–⏑–) *f.* nichoir, *m.* (v. Hecke, 3°).

* Vogelherd (–⏑) *m.* aire (d'oiseleur), *f.* [nithologiste, *m.*

* Vogelkenner (–⏑–) *m.* or-

* Vogelkirſche (–⏑–) *f.* 1° merise, *f.*; 2° merisier, *m.* (v. Kirſche).

* Vogelkraut (–⏑) *n.* (herbe aviculaire) v. (weißer) Hühnerdarm.

* Vogelkunde (–⏑–) *f.* (connaissance des oiseaux) ornithologie, *f.* [nithologiste, *m.*

* Vogelkundige (der), *m.* or-

* Vogelleim (–⏑) *m.* glu, *f.* viscum aucuparium, *m.* (*résine visqueuse que l'on extrait de l'écorce du houx commun et du gui blanc*).

* Vogelmilch (–⏑) *f.* ornithogalon, *m.* (genre de plantes, *fam.* alliacées).

* Vogelneſt (–⏑) *n.* nid d'oiseau, *m.* [nette, *f.*

* Vogelorgel (–⏑–) *f.* seri-

* Vogelpfeife (–⏑–) *f.* appeau, *m.*

* Vogelrecht (–⏑) *n.* (Fauc.) devoir de l'oiseau, *m.*

* Vogelſchau (–⏑) *f.* (inspection *du vol* des oiseaux) augure; auspice, *m.*

* Vogelſcheuche (–⏑–) *f.* épouvantail, *m.* [à l'oiseau, *m.*

* Vogelſchießen (–⏑–) *n.* tir

* Vogelſchlag (–⏑) *m.* trébuchet, *m.*

* Vogelſchrot (–⏑) *n.* v. Vogelbunſt. [l'oiseau, *m.*

* Vogelſpiel (–⏑) *n.* jeu de

* Vogelſtange (–⏑–) *f.* perche 1° de papegai, 2° d'oiseleur, *f.*

* Vogelſtellen (–⏑–) *n.* v. Vogelfang. [Vogelfänger.

* Vogelſteller (–⏑–) *m.* v.

* Vogelſtimme (–⏑–) *f.* voix, *f.* cri, chant d'un oiseau, *m.*; pipée, *f.*

* Vogelſtrich (–⏑–) *m.* passage des oiseaux, *m.*

* Vogelwildpret (–⏑–) *n.* (gibier qui consiste en) volaille, *f.* menu gibier, *m.*

Vogt (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Vögte (12, 17) (*island.* fogeti, *suéd.* fogde, *dan.* foged, *holl.* voogd; *compar.* Wachen, Wächter) *primit.* tuteur (v. Vormund); protecteur, patron; avoué (d'une fondation religieuse); curateur; prévôt; justicier, bailli; gouverneur (*ex.* d'une province); commandant; intendant (*ex.* d'un château); administrateur; concierge; sergent (de police, etc.); inspecteur, *m.*; ‖ -ei, *f.* (1° charge de curateur, etc.; 2° ressort d'un prévôt, district administré par un gouverneur, etc.; 3° habitation d'un prévôt, etc.) curatelle, *f.*; patronage, *m.*; prévôté, *f.*; bailliage; gouvernement, *m.*; intendance; administration; conciergerie, *f.*; ‖ -eilich, *adj.* 1° qui appartient à un prévôt, de prévôt, etc.; 2° ressortissant à un bailliage, etc.

Volk (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Völker (12, 17) (*island.*, *suéd.*, *dan.*, *angl.* folk, *hollandais* volk, *lat.* vulgus) *terme coll.* (*quantité indéterminée d'êtres réunis en société*) (Chasse) compagnie (de perdrix), *f.*; ‖ *plus part.* collection d'hommes; foule; presse, *f.*; monde, *m*; population (v. Bevölkerung), *f.*; *autref.* gens (v. Leute), *m. pl.*; (Kriegs–, gens de guerre) troupes, *f. pl.* soldats, *m. pl.*; milice; *iron.* soldatesque, *f.*; (Schiffs–) équipage(s), *m.* (*pl.*) (v. Mannſchaft); ‖ *sens restr.* 1° (*collection d'hommes unie par la communauté des mœurs et du langage*) peuple, *m.* nation; (kleines –, Völkerſchaft, *f.*) peuplade, *f.*; 2° (peuple constitué en) corps politique; (*se dit par oppos. à* Regierung, gouvernement, *et à* Fürſt, prince) peuple, *m.*; nation; société, *f.*; 3° (*partie d'un*) peuple (*qui est exclue de certains privilèges*), *m.*; démocratie, *f.*; 4° (*partie la moins riche, la moins éclairée d'une nation, d'une ville, etc. ou des hommes en général*) (bas) peuple, *m.* multitude, foule, *f.*; vulgaire, *m.*; masses, *f. pl.*; *terme de mépris*: plèbe, tourbe; gent; populace, *f.*; ‖ *en compos.* du peuple; populaire; national; démocratique; vulgaire; Völker.., de(s) peuples; des gens; international; ethno...

Völkchen (–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Volk) petit peuple, *m.*; peuplade, *f.*

* Völkerbeſchreibung (–⏑–⏑) *f.* (description *des mœurs, etc.* des nations) ethnographie, *f.*

* Völkerkunde (–⏑–⏑) *f.* (*connaissance des nations*) ethnologie; statistique, *f.*

* Völkerrecht (–⏑) *n.* droit des gens, droit international, *m.*; ‖ -lich, *adj.* qui a rapport au droit des gens; international.

* Völkerſchaft (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) peuplade, *f.* (v. Volk).

* Völkerſtaat (–⏑) *m.* état, empire formé d'une agglomération de nations; état composé, *m.*; confédération, *f.*

* Völkerwanderung (–⏑–⏑) *f.* migration (des peuples), *f.*

* Volkreich (–) *adj.* (riche en population) très-peuplé, populeux

• **Volksaberglaube** (⌒⌣⌣⌣) *m.* superstition du peuple, *f.*; préjugé(s) populaire(s), *m.* (*pl.*).

• **Volksaufruhr**, • **Volksaufstand** (⌒⌣⌣) *m.* sédition, insurrection populaire, *f.*

• **Volksbewegung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* émeute, *f.* mouvement populaire, *m.*

• **Volksblatt** (⌒⌣) *n.* feuille, *f.* *ou* journal du peuple, *m.*; feuille populaire, *f.*

• **Volksdichter** (⌒⌣⌣) *m.* poëte populaire; poëte national, *m.*

• **Volksfeindlich** (⌒⌣⌣) *adj.* hostile au peuple, antipopulaire; antinational; antidémocratique.

• **Volksfest** (⌒⌣) *n.* fête nationale *ou* populaire, *f.*

• **Volksfreund** (⌒⌣) *m.* ami du peuple; homme national *ou* populaire; ‖ **-lich**, *adj.* national; populaire.

• **Volksführer** (⌒⌣⌣) *m.* chef du peuple; tribun; *iron.* meneur, démagogue, *m.*

• **Volksgeist** (⌒⌣) *m.* génie de la nation; esprit national *ou* public, *m.*

• **Volksgesellschaft** (⌒⌣⌣⌣) *f.* société *ou* assemblée populaire, *f.*; club (démocratique), *m.*

• **Volksglaube** (⌒⌣⌣) *m.* croyance vulgaire *ou* populaire, *f.*

• **Volksherrschaft** (⌒⌣⌣) *f.* domination, souveraineté, *f.* gouvernement du peuple *ou* populaire, *m.* démocratie; forme démocratique, *f.*; Anhänger der –, partisan des idées démocratiques, démocrate, *m.*

• **Volkslehrer** (⌒⌣⌣) *m.* homme qui donne des enseignements au peuple; publiciste populaire; tribun, *m.*

• **Volkslied** (⌒⌣) *n.* chanson nationale *ou* populaire, *f.*; hymne populaire, *m.*

• **Volksmenge** (⌒⌣⌣) *f.* 1° (force de la) population; 2° foule, *f.*

• **Volksrecht** (⌒⌣) *n.* droit(s) du peuple *ou* de la nation, *m.* (*pl.*).

• **Volksredner** (⌒⌣⌣) *m.* orateur populaire, tribun, *m.*

• **Volksregierung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* gouvernement du peuple par le peuple, gouvernement populaire *ou* démocratique, *m.*

• **Volksunterricht** (⌒⌣⌣⌣) *m.* instruction du peuple, *f.* enseignement élémentaire *ou* primaire, *m.*

• **Volkssage** (⌒⌣⌣) *f.* tradition populaire, *f.*

• **Volksschluß** (⌒⌣) *m.* décret du peuple *ou* de la nation; (Hist. rom.) plébiscite, *m.*

• **Volksschule** (⌒⌣⌣) *f.* école populaire, élementaire *ou* primaire, *f.*

• **Volkssitte** (⌒⌣⌣) *f.* coutume nationale, *f.*; usage populaire, *m.*; mœurs de la nation, *f. pl.*

• **Volkssprache** (⌒⌣⌣) *f.* 1° langue nationale, *f.*; 2° langage populaire, *m.*

• **Volksstimme** (⌒⌣⌣⌣) *f.* voix du peuple, *f.*; vœu(x) de la nation, *m.* (*pl.*).

• **Volksstimmung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* disposition du peuple, *f.*, esprit public, *m.* ‖ **-tät** nationalité, *f.*

• **Volkstum** (⌒⌣) *n. g. (e)s.*

• **Volkstümlich** (⌒⌣⌣) *adj.* national; populaire; ‖ *adv.* conformément à l'esprit, aux vœux de, selon les intérêts de la nation; ‖ **-keit** *f.* conformité avec le caractère de la nation, *f.*; esprit national, *m.* nationalité; popularité, *f.*; génie du peuple *ou* de la nation, *m.*

• **Volksunruhen** (⌒⌣⌣⌣) *f. pl.* troubles populaires, *m. pl.*

• **Volksversammlung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* 1° réunion populaire, *f.*; 2° assemblée nationale, *f.*

• **Volksvertreter** (⌒⌣⌣⌣) *m.* représentant du peuple, *m.*

• **Volksvertretung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* représentation nationale, *f.*

• **Volkswille** (⌒⌣⌣) *f.* volonté du peuple *ou* de la nation, *f.*

Voll (⌒) *adj. et adv.* (*goth.* full(s), *island.* full(r), *suéd. et angl.* full, *dan.* fuld, *holl.* voll; *compar.* Viel, Fülle) (*qui contient tout ce qu'il peut contenir*) plein, rempli; comble, comblé; bien garni; replet; couvert (*se dit par oppos. à* leer, vide); solide (*se dit par oppos. à* Hohl, creux); *pop.* ivre, soûl; voll von etwas, – einer Sache, voller (Blüthen ꝛc.) plein, être plein *ou* rempli de qc. (*ex.* de vin, de courage); être comblé, abonder, regorger de qc. (*ex.* de monde); être couvert de qc. (*ex.* de fleurs, de poussière); plier sous le faix de qc.; ein Glas –, eine Hand – ꝛc., (*litter.* plein un verre, etc.) un verre (rempli) de (vin, etc.); une poignée (de ducats, etc.); –er Schlaf, plein *ou* accablé de sommeil; mit –en Segeln, à pleines voiles; ‖ *par extens.* 1° (–kommen, –ständig) (*qui contient ou qui réunit tout ce qu'il doit contenir ou réunir*) complet, plein; entier; (monnaie, etc.) de poids; parfait; total; der Mond ist –, la lune est dans son plein; ein –er Tag, un jour entier; une grande journée; sie ist volle vierzig Jahr alt, elle a quarante ans accomplis, bien comptés, bien sonnés; im –en Marsche, en pleine marche; im –en Trabe, au grand trot; 2° abondamment pourvu de qc.; abondant; redondant; bien garni; developpé; *fam.* rebondi; –es Gesicht, visage plein *ou* replet; *fam.* joues rebondies; volle Arme, bras bien garnis *ou* fournis de chairs, de tissu cellulaire, bras arrondis, charnus, *fam.* poteles; ‖ **-machen**, (rendre plein *ou* complet) emplir (un verre, etc. v. Füllen); compléter (une somme, etc.); *fam.* couvrir, salir (d'encre, etc.); *pop.* sich – trinken, se remplir, se gorger de boissons, s'enivrer, se soûler; ‖ *en compos.* (Science. nat.) 1° plem..; pleo..; pléreo..; poly..; 2° holo..; téleo.. (v. Ganz).

• **Vollabrig** (⌒⌣⌣) *adj.* (Agr.) qui a les yeux gremus.

Vollauf (⌒⌣) *adv.* en (sur)abondance, abondamment, copieusement.

• **Vollbauer** (⌒⌣⌣) *m.* cultivateur d'une charrue (de terre), *m.*

• **Vollblutig** (⌒⌣⌣) *adj.* chez qui le sang surabonde, qui regorge de sang, pléthorique; ‖ **-keit** *f.* état pléthorique, *m.* pléthore, polyhemie; hyperhemie (générale), *f.*

• **Vollbringen** (⌒⌣⌣) (77, *d*) *va.* accomplir, s'acquitter de, exécuter, parfaire, achever, consommer, venir à bout de.

• **Vollbringer** (⌒⌣⌣) *m.* celui qui accomplit (qc.); exécutant, *m.*

• **Vollbringung** (⌒⌣⌣) *f.* accomplissement, *m.*; exécution, consommation, *f.*

• **Vollbrutzelle**, *f.* (Bot.) hologonidie, *f.*

• **Vollbürtig** (⌒⌣⌣) *adj.* du même lit, (Jurispr.) germain; bilatéral; ‖ **-keit**, *f.* descendance des mêmes parents, parenté bilatérale, *f.*

• **Vollenden** (⌒⌣⌣) *va.* achever, finir, terminer, accomplir, consommer; seinen Lebens-Lauf –, seine Laufbahn –, achever sa carrière; ‖ **vollendet** *a)* achevé, terminé; *b)* parfait, accompli, achevé; très-beau; **Vollendete**, le défunt; ‖ **(das) -n**, achèvement, *m.*; consommation, *f.*

• **Vollends** (⌒⌣) *adv. fam.* (*litter.* d'une fin entière) 1° entièrement, tout à fait; 2° outre cela, encore (v. Gar); ‖ **-sagen**, –sprechen, achever de dire, d'écrire, etc.

• **Vollendung** (⌒⌣⌣) *f.* 1° (das) Vollenden; 2° perfection, finî, *m.* ‖ **Vollerei** (⌒⌣⌣) *f.* ivrognerie, débauche.

• **Vollführen** (⌒⌣) *va.* v. Ausführen, bringen.

• **Vollgrubig**, *adj.* (v. Grube) servant.

• **Vollgültig** (⌒⌣⌣) *adj.* d'une valeur pleine et entière; irréprochable; irrécusable; ‖ **-keit** *f.* valeur irrécusable; parfaite valabilité *f.*

• **Vollhaltig** (⌒⌣⌣) *adj.* (Mes.) d'un contenu plein; de bon aloi.

• **Vollhäring** (⌒⌣⌣) *m.* hareng plein, *m.*

Völlig (⌒⌣) *adj.* (syn. de Voll 1°; *ne se dit ordin. que dans le sens fig.*) plein; complet; total; entier; tout; achevé; parfait (syn. Vollkommen); –e Gleichheit, égalité parfaite *ou* absolue; –er Ernst, indulgence pleine et entière, bienveillance plénière; ‖ *adv.* pleinement, entièrement; complétement; entièrement; absolument; tout à fait.

• **Volljährig** (⌒⌣⌣) *adj.* majeur, qui a (accompli le nombre d'années voulu; (Jurispr.) majeur (*syn.* Großjährig); ‖ **-keit** *f.* (*p.* la majorité, *f.*

• **Vollkantig** (⌒⌣⌣) *adj.* (Mét.) vive arête, equarri.

• **Vollkommen** (⌒⌣⌣) *adj.* (v. Voll 2°, Völlig *et* Vollständig) (*qui satisfait pleinement* [*ou* le goût]) parfait; accompli, achevé; consommé; ‖ *adv.* parfaitement (bien); complétement, avec une grande perfection; ‖ **-heit** *f.* perfection, *f.*

• **Vollkraft** (⌒⌣) *f.* plénitude de force(s), toute l'énergie, force de l'âge), *f.*

• **Vollleibig** (⌒⌣⌣) *adj.* (Méd.) beaucoup d'embonpoint; replet.

• **Vollmacht** (⌒⌣) *f.* (*pl.* ⌒⌣⌣) 1° (plein) pouvoir, *m.* pouvoirs, *m. pl.*; procuration, *f.*; mandat, *m.*; *fam.* (unbeschränkte –) carte blanche, *f.*; ‖ **-geber**, *m.* celui qui donne pouvoir (à qn), mandant, constituant, *m.*

• **Vollmeier** (⌒⌣⌣) *m.* fermier d'une charrue de terre, *m.*

• **Vollmond** (⌒⌣) *m.* pleine lune, *f.*; es ist –, la lune est dans son plein; ‖ **-gesicht**, *n. fam.* visage de pleine lune, *m.*

• **Vollsaftig** (⌒⌣⌣) *adj.* plein de sue(s) *ou* de sève; succulent; succulent, replet, riche en fluides, plein de force(s) *ou* de sante; ‖ **-keit** *f.* abondance de sucs *ou* de liquides, réplétion, plenitude, exubérance de fluides *ou* de sante, *f.*

• **Vollständig** (⌒⌣⌣) *adj.* (syn. de Voll, 1°; *se dit surtout dans le sens phys.*) complet; entier; total (Log.) –er Begriff, idée adequate.

Verwandlung, métamorphose *ou* holophanère, *f.*; en Riemen, (poissons) lobe, *m. pl.*; ‖ *adv.* complétalement; ‖ -keit, *f.* (état) t.; intégrité, *f.*

immig (ˊ⌣⌣) *adj.* (*litt.* pleine) parfait; plein; x; -er Geſang, chant harmonieux, *m.*; -es Tonſtück, composé pour des instruments concert, *m.*; , *f.*; ‖ -keit, *f.* harmonie

recken (⌣ˊ⌣) *va.* exécuziehen).

recker, *m.* *VollſtrezVollzieher, Vollziehung.

önig (ˊ⌣⌣) *adj.* sonore; x; riche (*ex.* rime riche).

ichtig (ˊ⌣⌣) *adj.* qui a ulu, (qui est) de poids;

ählig (ˊ⌣⌣) *adj.* (dont est) complet; au (grand) -keit, *f.* (nombre) com-

ieben (⌣ˊ⌣) (78, *a*) *va.* mettre à exécution; acconsommer; se livrer, ; das Todesurtheil an eiexécuter la sentence de mort onne de) qn, exécuter qn; tif. [teur, *m.*

ieber (⌣ˊ⌣) *m.* exécuiebung (⌣ˊ⌣) *f.* *Vollz. exécution; consommaſtrath, *m.* conseil exécu-

ntär (⌣⌣ˊ) *m. g.* -s, *pl.* 17) volontaire, *m.*

(ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° olte, *f.*; 2° tour de cartes, in, *m.*; die - ſchlagen, esie carte (par un tour de [baben) voltiger.

giren (⌣⌣ˊ⌣) *vn.* (av. alus ˊ⌣⌣) *m.* (Path.) z. invagination, intus-susestinale, *f.*

v. Von dem.

(*holl.* van) *prép. qui rémarque départ, séparaz*: de, de chez; d'auprès; avec; dès, depuis; par; - der, de la; - den, des; ich einem) Hauſe, (je viens de ; je sors de chez moi; - ſe, - ihm (her), de chez weggeben, s'en aller de d'auprès de qn; quitter rer de qn; - der Seite, du le flanc; das Buch iſt (gedem Hrn. N., ce livre a par M. N.; M. N. est cet ouvrage; vom Morn Abend, du matin au s le matin jusqu'au soir; . dès aujourd'hui, à parmencer de ce jour; et: n -, détacher qc. de, . d'avec; dépouiller qc. abziehen von, déduire trancher qc. sur ....; ‖ . - 1° *designe la personhose d'où part une acar*; de la part de; à force t geliebt werden, être aimé n; das iſt ein Verſehen - une faute de sa part; il é à cet égard; - ungeheit krank werden, tomber rce de travailler, s'attiaaladie par un excès de *marque distance, rapmparaison entre deux personnes ou deux choses*: de; - hier bis dort, d'ici là; von Macht zu Macht, de puissance à puissance; 3° *indique la matière dont une chose est faite, ou la nature des parties dont une chose se compose*: de; 3° *sert à déterminer les rapports qu'il y a entre un subst. et un adj. ou un autre subst.*: de; ſie iſt klein - Perſon, elle est petite de sa personne; elle est d'une petite taille; (ſie iſt) blau - Augen, elle a les yeux bleus; (une femme) aux yeux bleus; 4° *marque objet d'une action, sujet d'un discours, etc.*: de; sur; 5° *marque possession, appartenance, dépendance*: de; der König - Sachſen, le roi de Saxe; 6° *marque la noblesse*: de; Johannes von Müller, Jean de Müller.

*Von einander, *adv.* l'un de l'autre; les uns des autres; séparé; mis en deux (v. Zer..); - bringen, - legen, - machen, - reißen, séparer; - brechen, rompre, casser, mettre en deux; - gehen, se séparer (l'un de l'autre); se disjoindre; - ſägen, scier en deux; - ſchneiden, couper (en deux), trancher; mettre en pièces.

*Vonnöthen (⌣ˊ⌣) *adv.* (*littér.* de nécessité) nécessaire; ce qu'il faut; etwas - haben, avoir besoin de qc.

Vor (ˊ) (*goth.* faur, *island.* fyri, *suédois et danois* fœr, *holl.* voor, *compar.* Für.) 1° *prép.* (*qui régit le dat. et l'accus.*) *A) de temps (se dit par oppos. à* Nach, après) avant; - Tage, avant le jour; vor Oſtern, avant Pâques; *B) de lieu (se dit par oppos. à* Hinter, derrière) devant; - der Thür ſitzen, être assis devant la porte; ſich - die Thür ſetzen, s'asseoir devant la porte; - meinen Augen, devant *ou* sous mes yeux; - der Stadt, devant la ville *ou* hors de la ville; - der Hand, (devant la main) *fig.* pour le moment; - ſich gehen, (*littér.* aller devant soi) être mis à exécution; avoir lieu; avancer; réussir; - ſich hin, devant soi; *fam.* taciturne, sournois; - ſich hin ſprechen, parler entre les dents, marmoter, mâcher les mots; parler (tout) seul, réciter un monologue; ‖ *par extens. marque a) préférence*: avant, sur; préférablement à; *b) présence*: devant; en présence de; à l'approche de; pour; contre; de; Achtung vor einem haben, avoir des égards pour qn; Abſcheu - etwas haben, avoir du dégoût pour qc., avoir qc. en horreur; ſich - der Kälte ſchützen, se garantir du froid (v. Gegen); - Alter, - Freude ꝛc. ſterben, mourir de vieillesse, de joie, etc.; *c) abus.* v. Für; ‖ 2° *adv.* avant, auparavant; ‖ *en compos.* vor, *toujours sépar., a les mêmes significations, et se traduit souvent par les préfixes* pré.., pro..; anti..; *par les adj.* préliminaire; préalable; préparatoire; antécédent; antérieur; avancé; *et par les vv.* avancer; présenter.

*Vorabend (ˊ⌣⌣) *m.* (soir qui précède *une fête*) veille; vigile, *f.*

*Vorahnung (ˊ⌣⌣) *f.* pressentiment, *m.* [tres; aïeux, *m. pl.*

*Vorältern (ˊ⌣⌣) *pl.* ancê-

*Voran (⌣ˊ) *adv.* devant; à la tête, le premier; -gehen, - fahren, - reiten ꝛc., aller, passer devant (*à pied, en voiture, à cheval*), prendre les devants; marcher à la tête de; précéder; *fig.* avancer.

*Voranzeige (ˊ⌣⌣⌣) *f.* 1° annonce préliminaire, *f.*; 2° v. Vorbote. [préparatoire, *m.*

*Vorarbeit (ˊ⌣⌣) *f.* travail

Vorarbeiten (ˊ⌣⌣⌣) *va. et vn.* (av. haben) 1° einem -, travailler en présence de qn pour son instruction; 2° devancer (qn) en travaillant; 3° etwas -, faire les travaux préparatoires de qc.; aplanir les difficultés principales d'un travail; 4° anticiper sur un travail.

*Vorärmel (ˊ⌣⌣) *m.* fausse manche, *f.* [devant, à la tête.

*Vorauf (⌣ˊ) *adv.* en avant;

*Voraus (ˊ⌣ et ⌣ˊ) *adv.* d'avance, par avance; par anticipation; er hat ſo und ſo viel vor mir -, il a tant d'avance sur moi; (das) -, *substant. n.* (le) préciput; avantage, *m.*; avant-part, *f.*; ‖ ſich im - freuen, se réjouir d'avance; zum - abziehen, wegnehmen, prélever; -, im -, zum - bezahlen, payer d'avance; -bezahlung, *f.* paiement qui s'effectue d'avance, paiement préalable, *m.*; avance, *f.*; - gehen, prendre le devant; passer devant; précéder (v. Vorher); - ſagen, - ſehen ꝛc., v. Vorher; -ſetzen, supposer; -ſetzung, *f.* supposition; hypothèse, *f.*; -ſicht, *f.* prévision, *f.*; ſich im - zueignen, s'approprier par anticipation.

*Vorbau (⌣ˊ) *m.* partie saillante, *f.* avant-corps d'un bâtiment, *m.*; (Zool.) propolis (v. Bienenharz), *f.*

Vorbauen (⌣ˊ⌣) *va.* bâtir devant; bâtir en avant *ou* en saillie; faire avancer un bâtiment (sur la rue, etc.); *fig.* obvier (à qc.), prévenir (qc.); prendre des mesures préservatrices *ou* préventives; ‖ (das) -, (die) Verbauung, v. Vorbeugen.

*Vorbedacht (⌣⌣ˊ) *m.* 1° préméditation, *f.*; 2° v. Vorſicht; mit -, avec préméditation; de dessein prémédité; de propos délibéré; à bon escient; de gaîté de cœur.

*Vorbedächtig (⌣⌣⌣⌣) *adj.* 1° prémédité; 2° v. Vorſichtig; ‖ *adv.* v. mit Vorbedacht.

*Vorbedenken (⌣⌣⌣⌣) (75, C, *h*) *va.* réfléchir d'avance *ou* d'abord (à qc.); préméditer.

*Vorbedeutung (⌣⌣⌣⌣) *f.* indice qui fait augurer (bien *ou* mal de qc.); présage, pronostic, augure, *m.*

*Vorbehalt (⌣⌣ˊ) *m.* réserve; réservation; restriction (mentale, etc.); arrière-pensée, *f.*; unter *ou* mit (dem) -, à la réserve de; à condition que; en me, se réservant de.

*Vorbehalten (⌣⌣⌣⌣) *vn.* réserver; excepter; ménager (qc. à qn); ſich etwas -, se réserver qc.

*Vorbehaltlich (⌣⌣⌣⌣) *adv.* à la réserve de, à l'exception de; sauf.

*Vorbei (⌣ˊ) *adv.* (*littér.* devant auprès) devant; auprès; à côté; -gehen, fahren, reiten, ſchiſſen, fließen, ziehen ꝛc., passer (devant, auprès de, à côté de, *à pied, en voiture, à cheval, en bateau, etc.*); défiler; im -gehen, en passant; der -gehende, le passant; - ſchießen, 1° passer comme un trait; 2° tirer à côté; manquer le but (en tirant) (v. Schießen); - ſein, être passé; *s'applique au temps*: être passé *ou* fini; avoir cessé; es iſt - mit ihm, c'en est fait de lui; il est perdu.

*Vorbemeldet (⌣⌣⌣ benannt, *adj.* précédemmentionné ci-dessus.

qq. récit, etc.

Vor-beugen (⏑ – ⏑) *va.* pliер, pencher en avant; *fig.* einem Dinge –, prévenir qc., obvier à qc.; aller au-devant de qc.; ‖ -d, qui incline; (Physiol.) –der Muſkel *ou* Vorbeuger, *m.* (muscle) pronateur, *m.*; *fig.* préventif; (Thér) prophylactique.

* Vorbeugung (⏑ – ⏑) *f.* inclinaison en avant; (Physiol.) pronation, *f.*; *fig.* (empêchement par des) mesures préventives *ou* préservatrices, *f. pl.*; (Thérap.) prophylaxie, *f.*

Vor-biegen (⏑ – ⏑) *va.* v. Vorbeugen.

* Vorbild (⏑ –) *n.* (*littér.* image qui est devant, qu'on cherche *ou* qu'on doit chercher à imiter) modèle; exemple; type; idéal; ‖ (Lang. bibl.) (image de ce qui sera plus tard) présage symbolique, symbole, type, *m.* figure, *f.*; ‖ -lich, *adj.* 1° idéal; typique, modèle; 2° figuratif, représentatif.

Vor-binden (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* lier, attacher par-devant; mettre (un tablier, etc.); se prémunir par le moyen de.

* Vorblaſen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *va.* einem etwas –, sonner qc. (*ex.* du cor), jouer qc. (*ex.* de la flûte) devant qn; *iron.* débiter qc. à qn, assourdir qn en sonnant, etc.

* Vorbohren (⏑ – ⏑) *va.* (préparer la voie à un foret, etc.) amorcer. [çoir, *m.*

* Vorbohrer (⏑ – ⏑) *m.* amor-

* Vorbote (⏑ – ⏑) *m.* messager (qui précède, qui annonce), avant-coureur, précurseur; prodrome; présage, signe, *m.*

* Vorbramraa (⏑ – –) *m.* (Mar.) vergue de petit perroquet, *f.*

* Vorbramſegel (⏑ – – ⏑) *n.* voile de perroquet d'avant, *m.*

* Vorbringen (⏑ – ⏑) (77, *d*) *va.* mener, faire passer devant (qn); présenter; faire avancer (*ex.* le canon); *fig.* mettre en avant, avancer, proférer, articuler (des mots, etc.);

bras, *m. pl.*; –nerven, *m. pl.* nerfs anti-brachiaux, *m. pl.*

* Vorderbein (⏑ – ⏑) *n.* jambe, *f.* patte de devant *ou* antérieure, *f.* antipied (*Illiger*), *m.*

* Vorderblatt, *n.* v. Vorderbug.

* Vorderbruſt (⏑ – ⏑) *f.* partie antérieure de la poitrine; (Entom.) antipoitrine (*Kirby*), *f.*; prothorax (*Audouin*), corselet (*Latreille*), *m.*

* Vorderbug (⏑ – ⏑) *m.* quartier de devant; paleron, *m.*

† Vordercaſtell (⏑ – – ⏑) *n.* (Mar.) château *ou* gaillard d'avant, *m.*; das Vorder- und Hintercaſtell, accastillage, *m.*

* Vorderdeck (⏑ – ⏑) *n.* (Mar.) devant du pont, *m.*

* Vorderflagge (⏑ – – ⏑) *f.* pavillon de beaupré, *m.*

* Vorderflügel (⏑ – – ⏑) *m.* (Entom.) aile antérieure, *f.*

* Vorderfuß (⏑ – ⏑) *m.* 1° (Zool.) pied, *m. ou* patte antérieur(e), *f.* antipied; manicule (*Illiger*), *m.*; 2° (Anat. hum. et comp.) partie antérieure du pied, *f.* métatarse, *m.*

* Vordergebäude (⏑ – – – ⏑) *n.* devant, avant-corps (d'un bâtiment), *m.*

* Vordergeſchlepp (– – – ⏑) *n.* (Zool.) partie antérieure *ou* supérieure du corps, *f.* stéthion (*Illiger*), *m.*

* Vordergeſtell (⏑ – – ⏑) *n.* avant-train (d'un carrosse, etc.), *m.*

* Vorderglas (⏑ – ⏑) *n.* verre antérieur; objectif (d'une lunette, etc.), *m.*

* Vordergliedb (⏑ – ⏑) *n.* (Anat.) membre, article, *m. ou* phalange antérieur(e), *f.*; (Tact.) premier rang; (Arith.) premier membre; (Log., Math.) antécédent, *m.*; majeure, *f.*

* Vordergrund (⏑ – ⏑) *m.* devant *ou* premier plan (d'un tableau, d'un paysage, etc.), *m.*; terrasse; (Théât.) avant-scène, *f.*

* Vorderhand (⏑ – ⏑) *f.* 1° main

lécédent, *m.*

* Vorderſe
de devant, côté
terieur(e), *f.*; d
çade, *f.* front (d

* Vorderſiț
devant, *m.*

Vorderſt (⏑

* Vorderſti
point de devant

* Vorderſtu
bre de devant;
le devant, *f.*

* Vorderſti
antérieure *ou*
tom.) segment
prothorax, man

* Vorderth
antérieure, *f.* d
re; proue (d'u
armon (d'une v
v. Vordergeſchir
derſtuck.

* Vorderth
devant; prem
porte (d'entrée

* Vorderth
première ligne
taille), *f.*

* Vorderw
(de voiture), *f.*;

* Vorderw
train de devant
mon; avant-tra

* Vorderz
de devant, den
(d'un cheval), *f.*

Vor-drän
ser, presser en
cer en poussant
se, se mettre
se faire remarq
fam. se poser.

Vor-dring
avancer, s'avan
gner du terrai
ment, *m.*

Vor-drucke
mer à la tête (d
céder (d'un titr

rempfinden (⸗⏑⏑) *va.* tir.
rempfindung (⸗⏑⏑) *f.* ıtiment, *m.*
rentbalten (⸗⏑⏑) *va.* (injustement); détenir; re- e céder *ou* de restituer (qc. priver (qn de qc.).
rentbaltung (⸗⏑⏑) *f.* ion, rétention; usurpation, *f.*
rerbe (⸗⏑) I. *n.* préciput, *m.* héritier par préciput, *m.*; ra. hériter par préciput, avoir éciput dans une succession.
rerinnerung (⸗⏑⏑⏑) *f.* ssement (préliminaire); avant- s, *m.*
rerſt (⏑⸗) *adv.* 1° avant autre chose (v. Zuerſt); 2° le moment; jusqu'à nouvel (v. Einſtweilen).
rerwählen (⸗⏑⏑) *va.* 1° d'avance; 2° v. Vorherbeſtim-
rerwähnt (⸗⏑⏑) *adj.* (ci- mentionné; susdit.
reſſen (⸗⏑⏑) *n.* (Cuis.) *f.*
rfahr (⸗⏑) *m. g.* -en, *pl.* , 19) -en, *pl.* 1° ceux qui ont ant nous; devanciers, an- aîeux, pères, *m. pl.*; 2° v. ger.
rfahren (⸗⏑) (72, *a*) *va.* éder (qn en voiture); 2° de- (qn), prendre *ou* gagner les (sur qn *en voiture*); ‖ *ra. et* re avancer (la voiture); arrê- voiture), s'arrêter (devant ison, etc.).
rfall (⸗⏑) *m.* 1° chute (en (Path.) procidence, *f.* pro- ıs. proptose; ectropie; *vulg.* e, *f.*; Mutter-, procidence de , métroptose, *vulg.* descente matrice), *f.*; - des Augapfels, ruce du globe oculaire, exoph- , *f.*; 2° (*chose qui se projette* at; (Horl.) détente, *f.*; ‖ *fig.* lt; événement, cas, *m.*; aven- ffaire; occurrence, conjonc-
rfallen (⸗⏑⏑) (73, *b*) *vn.* se projeter en avant; se porter en avant *ou* au dehors; er; (Pathol.) se précipiter, er hors d'une cavité *ou* d'une are; se présenter au dehors e les lèvres de...; se renver- avant *ou* en dehors; former rnie; sortir; *fig.* arriver, se survenir (*compar.* ſich Ereig- -d, qui tombe, etc.; *fig.* qui se présentant; ‖ (das) -, (la) ence; précipitation; sortie, Vorfall, 4°).
rfallenheit (⸗⏑⏑⏑) *f.* oc- ce, *f.* événement, *m.*
rfechten (⸗⏑⏑) (73, A, II, (av. haben) 1° combattre, es armes devant qn *ou* en la ce de qn; faire l'office de pré- salle (d'armes); 2° ouvrir le t. [de salle d'armes, *m.*
rfechter (⸗⏑⏑) *m.* prévôt
rfeile (⸗⏑⏑) *f.* lime bâ- *f.*
rfenſter (⸗⏑⏑) *n.* contre- , double châssis, *m.*
rfinden (⸗⏑⏑) (77, *a*) *va.* r (devant soi *ou* à son arri-
rfordern (⸗⏑⏑) *va.* appe- er, mander, sommer (qn) de comparaître (devant soi *ou* en sa présence); assigner.
• Vorforderung (⸗⏑⏑⏑) *f.* assignation, citation, *f.* ajournement, *m.*
• Vorfrage (⸗⏑⏑) *f.* question préliminaire, préalable *ou* préjudicielle, *f.* [ticipée, *f.*
• Vorfreude (⸗⏑⏑) *f.* joie an-
• Vorfriede (⸗⏑⏑) *m.* paix préliminaire, *f.* préliminaires de la paix, *m. pl.*
Vorführen (⸗⏑⏑) *va.* mener, conduire, faire marcher (*ex.* un cheval) devant (qn) *ou* en présence (de qn); amener, présenter (qn à qn).
• Vorgang (⸗⏑) *m.* 1° précession, *f.*; pas; rang, *m.*; priorité, antériorité, *f.*; exemple, *m.*; nach ſeinem -e, à son exemple; 2° chose qui se passe, affaire, *f.*; événement; drame, *m.*; manière dont une chose se passe, *f.*
• Vorgänger (⸗⏑⏑) *m.* prédécesseur, devancier; précurseur; celui qui donne l'exemple (de qc.); modèle, *m.*
• Vorgängig (⸗⏑⏑) *f.* 1° précédent; préalable (v. Vorhergehend); 2° v. Vorläufig.
Vorgaukeln (⸗⏑⏑) *va.* einem etwas -, amuser, tromper qn par des jongleries; présenter de fausses apparences à qn.
Vorgeben (⸗⏑⏑) (73, B, *f*) *ra.* 1° donner d'avance; donner de l'avantage à qn; 2° donner à mettre (*ex.* un tablier, etc.). *fig.* avancer, prétexter; feindre; simuler; 3° donner une tâche (à qn); ‖ (das) -, (la *ou* les) allégation(s); (le) prétexte; simulation, *f.*
• Vorgebirge (⸗⏑⏑⏑) *n.* 1° partie avancée d'une chaîne de montagnes, *f.*; 2° cap, promontoire, *m.*
• Vorgeblich (⸗⏑⏑) *adj.* prétendu; soi-disant; supposé; putatif.
• Vorgedacht (⸗⏑⏑) *adj.* mentionné ci-dessus *ou* plus haut; qui vient d'être cité; susdit; dont il vient d'être question.
• Vorgefaſſt (⸗⏑⏑) *part. pass. du v. peu usité* Vorfaſſen: préconçu; -e Meinung, opinion préconçue, prévention; préoccupation, *f.*; préjugé, *m.* [timent, *m.*
• Vorgefühl (⸗⏑⏑) *n.* pressen-
Vorgeben (⸗⏑⏑) (73, C, *k*) *vn.* 1° précéder (qn); avoir le pas sur; *fig. a*) ouvrir la voie; mit dem Beiſpiele -, (*littér.* précéder avec) donner l'exemple (de qc. à qn); *b*) v. Vorhergehen; *c*) précéder (en rang, etc.); tenir le premier rang; être supérieur (à qn); l'emporter (sur qn en *fait de* qc.); 2° Vor- treten; 3° avancer (*se dit* d'une montre, etc.); 4° se passer, arriver, avoir lieu; y avoir.
Vorgeigen (⸗⏑⏑) *va. iron.* jouer (qc. à qn) sur le violon; assourdir, ennuyer (qn en jouant, etc.).
• Vorgemach (⸗⏑⏑) *n.* antichambre, *f.* [Vorgedacht.
• Vorgemeldet (⸗⏑⏑) *adj.* v.
• Vorgenuß (⸗⏑⏑) *m.* jouissance anticipée, *f.*; avant-goût, *m.*
• Vorgericht (⸗⏑⏑) *n.* (Cuis.) entrée, *f.* [goût, *m.*
• Vorgeſchmack (⸗⏑⏑) *m.* avant-
• Vorgeſehen (⸗⏑⏑⏑) *interj.* prenez garde! gare!
• Vorgeſetzt (⸗⏑⏑) *part. passé du v.* Vorſetzen: 1° préposé; 2° qu'on s'est proposé; ‖ (der, die) -e, *m. et f.* (le, la) préposé(e); supérieur(e), *m. et f.*; chef, *m.*
• Vorgeſtern (⸗⏑⏑) *adv.* avant-hier.
• Vorgeſtrig (⸗⏑⏑) *adj.* d'avant-hier; der -e Tag, le jour d'avant-hier; l'avant-veille, *f.* la surveille.
• Vorgiebel (⸗⏑⏑) *m.* frontispice, *m.* [fossé, *m.*
• Vorgraben (⸗⏑⏑) *m.* avant-
Vorgreifen (⸗⏑⏑) (76, *a*) *vn.* 1° (*saisir devant soi*) (Manége) faire de grands pas; enjamber; 2° (*saisir avant*) *fig.* anticiper (*ex.* sur les faits, sur ce que l'on doit dire); devancer (*ex.* la marche des événements); préjuger (*ex.* une question); einem -, anticiper, empiéter sur les droits, sur les attributions de qn; devancer, prévenir (les intentions de) qn; ‖ -d, (Path.) anticipant, proleptique; ‖ (das) -, (l')anticipation, *f.*
• Vorgreiflich (⸗⏑⏑) *adj. et adv.* anticipé; par anticipation; arbitraire et prématuré.
Vorhaben (⸗⏑⏑) (78) *va.* avoir devant soi; porter (*ex.* un tablier); *fig.* se proposer, méditer (qc.); avoir le projet de; s'occuper de.
• Vorhaben (⸗⏑⏑) *n.* intention, *f.* dessein, plan, projet, *m.*
• Vorhalle (⸗⏑⏑) *f.* porche, *m.*
Vorhalten (⸗⏑⏑) (72, *b*) *va.* tenir, mettre devant; présenter (qc. à qn); couvrir (qn), se couvrir (de qc.); *fig.* rappeler, représenter, remontrer, reprocher (qc. à qn).
• Vorhaltung (⸗⏑⏑) *f.* présentation; *fig.* représentation, remontrance, *f.*; reproche, *m.*
• Vorhand (⸗⏑) *f.* 1° (Manége) avant-main; 2° (main) droite; préséance, *f.*; rang, *m.*; (Jeu) primauté, *f.*; in der - ſein, die - haben, être le premier en cartes, ouvrir le jeu.
• Vorhanden (⸗⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui est devant la main) présent; existant; dont on dispose; - ſein, être présent; exister; y avoir; es iſt nichts mehr davon -, il n'y en a plus; tout est épuisé.
• Vorhang (⸗⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Vorhänge (42, 47) (*littér.* ce qui est pendu devant) rideau, *m.* (Théâtre) toile; (Egl.) custode, *f.*; pavillon (du tabernacle); (Bot.) voile (v. Schleier), *m.*; den - aufziehen, fallen laſſen, lever, baisser la toile.
Vorhangen (⸗⏑⏑) (72, *b*) *vn.* 1° pendre, être suspendu devant; cacher, masquer; 2° s'avancer, saillir; déborder.
Vorhängen (⸗⏑⏑) *va.* suspendre, mettre devant; cacher (qc. derrière qc.). [cadenas, *m.*
• Vorhängeſchloß (⸗⏑⏑⏑)
• Vorhaus (⸗⏑) *n.* 1° v. haus; 2° vestibule, *m.* (v. Ha
• Vorhaut (⸗⏑) *f.* (Anatomie) puce, *m.*; Verengerung der - Eichel), phimosis; Zuſammenziehung der - (hinter der Eichel), phimosis, *m.*; ‖ -band, *n.* (= prépuce), *m.*
• Vorhemd (⸗⏑) *n.* chemise
• Vorher (⸗⏑) *adv.* 1° en a d'avance (*syn.* Voraus; *se dit en opposition à* Hinterher. - auparave-
Fri-
bis
an

devinel, (das) -ahnen, (die) -ahnung, *f.* (la) prévoyance; prévision; divination, *f.*; -wiſſen, *va.* savoir, connaître d'avance; pronostiquer; (das) -wiſſen, (la) prescience, prognose, *f.*; ‖ vorherig, *adj.* précédent, antécédent, préalable.

Vor-herrſchen (⊥--) *vn.* prédominer; prévaloir; ‖ -d, prédominant.

Vorher-ſehen *irr.* v. Vorher.

Vor-heulen (⊥--) *vn. fam.* importuner, assourdir (qn) par ses pleurs.

* Vorhimmel (⊥--) *m.* (Théol.) (*littér.* avant-ciel) limbes, *m. pl.*

* Vorhin (--⊥) *adv.* 1° *de lieu* par-devant; 2° *de temps*: *a*) v. Vorher; 2° *b*) il n'y a pas longtemps; tout à l'heure.

* Vorhof (⊥-) *m.* avant-cour, *f.* vestibule; porche; parvis; (Anat.) vestibule (du labyrinthe), *m.*; oreillette (du cœur), *f.*; ‖ -gang, *m. a*) aqueduc du vestibule, *m.*; *b*) rampe externe du limaçon, *f.*; -nerv, *m.* branche vestibulaire du nerf acoustique, *f.*

* Vorhut (⊥-) *f.* 1° droit de premier pâturage, *m.*; 2° avant-garde, *f.*

Vorig (⊥-) *adj.* précédent, antécédent; antérieur; passé; dernier; premier; das -e Jahr, l'année précédente, passée *ou* dernière; der -e Zuſtand, l'état antérieur; l'ancien ordre de choses; le premier état.

* Vorjagd (⊥-) *f.* avant-chasse, *f.*

Vor-jagen (⊥--) *va.* chasser en avant; ‖ *en.* 1° (av. ſein) avancer au galop; 2° (av. haben) chasser le premier; ‖ (das) -, 1° (l')action de chasser, etc.; 2° (droit d') avant-chasse, *f.*

* Vorjährig (⊥--) *adj.* de l'année passée *ou* dernière.

* Vorjetzt (--⊥) *adv.* pour le moment.

* Vorkammer (⊥--) *f.* antichambre; (Anat.) oreillette (du cœur), *f.*

plaire anticipée; 2° prévention, *f.*

Vor-kommen (⊥--) (79) *vn.* 1° (*littér.* venir en avant) avancer; sortir; parvenir à se faire jour; 2° (parvenir à) devancer (qn), gagner les devants (sur qn); 3° parvenir jusqu'à (qn), être introduit (auprès de qn); être reçu (par qn); obtenir (une) audience; avoir son tour; être mis en discussion, en délibération; être appelé (à l'audience); être plaidé; être présenté; *par extens* se présenter, s'offrir (à *l'observation de* qn); se trouver; se rencontrer; arriver; se faire; dieſes Wort kommt oft vor, ce mot, ce terme se rencontre souvent, est souvent employé, est fort usité; was kam in der Sitzung vor? de quoi fut-il question à la séance? ‖ *impropr.* einem -, faire telle ou telle impression sur qn, sembler, paraître à qn; es kommt mir vor als ob .., als hätte ich .., (*littér.* cela me semble comme si ..) il me semble (l'avoir vu, etc.); ich weiß nicht, wie Sie mir -, je ne sais (*littér.* comment vous me semblez) que penser de vous; vous me faites un effet fort singulier, je vous trouve (un air) bien extraordinaire; ‖ -d, occurrent; échéant; ‖ (das) -, (l')état de ce qui se trouve, etc. *m.* (Hist. nat.) habitation, *f.*

* Vorkopf, *m.* v. Vorderkopf.

* Vorkoſt (⊥-) *f.* (Cuis.) entrée, *f.*

Vor-laden (⊥--) (72, *a*) *va.* citer, assigner (*compar.* Vorforbern).

* Vorladung (⊥---) *f.* 1° assignation, citation, *f.* ajournement, *m.*; 2° (*littér.* avant-charge) bourre, *f.*

* Vorlage (⊥--) *f.* ce qu'on met devant qc., *m.*; allonge, *f.*; arrêt; (Chim.) récipient, *m.* [camp, *f.*

* Vorlager (⊥---) *n.* tête d'un

* Vorland (⊥-) *n.* partie avancée d'un pays; die öſtreichiſchen Vorlande, l'Autriche antérieure, *f.*

* Vorlängſt (--⊥) *adv.* depuis longtemps, il y a longtemps

Vor-lege
devant; mettr
adapter par-de
yeux (de qn
(des aliments
duire; exhiber
ser (une questi
(l'application
bition; commu
proposition, *f.*

* Vorlege
sert, qui fait l
ble; écuyer tr

* Vorlege
denas, *m.*

* Vorlegu

Vor-leſen
vendanger av
(qc. en préser
faire la lecture

* Vorleſer
m.; ‖ -in, *f.* lec

* Vorleſu
plus part. (*le*
vue d'enseigne
rature, etc), *f.*
cours (d'anator

* Vorleşt
dernier, précé

Vor-leuch
éclairer (*le ch*
der (qn) avec
briller devant
qn); servir de
(à qn) par son

* Vorlieier
(qc. à qn) sur
débiter (qc. à
par (son débit

* Vorlieb
* Vorliebe
tion, *f.*

* Vor-lieg
être couché, si
1° antérieur (à
tuel, donné, do

Vor-lügen
en conter, en
débiter des me

n (⏑ – –) *va.* peindre
ce (de qn), faire voir
it il doit peindre (qc.);
n) une peinture (de

g (⏑ – –) *adv.* d'au-
ant; ancien; ex..
s (⏑ –) *adj.* autrefois,
s.
n (⏑ –) *m.* 1° (*littér.*
vant) chef de file; 2°
vant qn, *m.*
s (⏑ –) *m.* hune de
ſegel, *n.* petit hunier,

ier (⏑ – –) *f.* avant-
bastion; *fig.* rempart,

en (⏑ – –) (75, B, f)
ss –, mesurer (qc.) en
qn).
ag (⏑ – –) *m.* (avant-
m. matinée, *f.*
tage (⏑ – – –) *adv.* avant
matinée; ‖ -ſtunde, *f.*
matinée, *f.*; -szeit, *f.*
matinée, *f.*
ıb (⏑ –) *m.* tuteur; cu-

nderin, *f.* tutrice, *f.*
ndſchaft (⏑ – –) *f.* tu-
le, *f.*; ‖ -samt, *n.* 1°
uteur, *f. pl.*; 2° cham-
es, *f.*; conseil pupil-
sgelder, *n. pl.* deniers
r. *pl.*; -lich, *adj.* de tu-
telle(s); pupillaire.
adv. de lien: devant;
sur le devant; en tête;
commencement; von –,
vant; de front; en fa-
s le *ou* du commence-
anfangen, *a*) commen-
premières parties, par
s éléments, partir du
ent *ou* de l'origine,
ab ovo; *b*) commencer
, recommencer; – vorn!
z! bis! nach –, vers *ou*
t; en avant; nach – ge-
é en avant, proclive.
me (⏑ – –) *m.* prénom,
ème, *m.*
hm (⏑ –) *adj. et adv.*
le importance) -ſt, *su-*
pal; ‖ *plus part.* d'un
notable, considérable,
e distinction, de condi-
ité; die) -en, (les) no-
l. notabilités; personnes
aux hautes classes de
. *pl.*; hommes de condi-
, *m. pl.*; - thun, affecter
grandeur; se donner du
cher du grand seigneur.
hmen (⏑ – –) (75, A, I, *a*)
, mettre devant soi; *fig.*
mettre à faire qc., s'oc-
.; entreprendre qc.; ci-
uper de qn; (se mettre à)
'esprit de qn; examiner
leçon à qn; gourmander
twas –, se proposer (de
former le projet, prendre
ıation de faire qc.
hmen (⏑ – –) *n.* 1° en-
; 2° v. Vorhaben.
hmheit (⏑ – –) *f.* im-
distinction; grandeur, su-
.
hmlich (– ⏑ –) *adj. et*
ipal(ement); surtout (v.
h).
hmſt (⏑ –) v. Vornehm.
hmthuerei (– – – – ⏑)
hmthun (⏑ –) *n. iron.*

(affectation d') airs de grandeur, grands airs, *m. pl.*

Vorpfeifen (⏑ – –) (76, *a*) *va.* siffler (qc. à qn).

Vorplappern (⏑ – –) *va. pop.* v. Vorplaudern. [parvis, *m.*

*Vorplatz (⏑ –) *m.* vestibule,

Vorplaudern (⏑ – –) *va. fam.* conter, débiter (qc. à qn); amuser *ou* ennuyer (qn) par son babil.

*Vorposten (⏑ – –) *m.* poste avancé, avant-poste, *m.*

Vorpredigen (⏑ – – –) *va.* prêcher, sermonner (qn).

*Vorprüfung (⏑ – –) *f.* examen préalable *ou* préparatoire, *m.*

Vorragen (⏑ – –) *vn.* saillir (v. Hervorragen).

*Vorrang (⏑ –) *m.* prééminence, primauté, *f.*; pas (qu'on a sur qn), *m.*

*Vorrath (⏑ –) *m.* provision, *f.*; – an Kriegsbedürfniſſen, provisions de guerre, munitions, *f. pl.*; ſich einen – von etwas anſchaffen, faire provision de qc.

*Vorräthig (⏑ – –) *adj. et adv.* dont il y a provision, dont on dispose; en provision; en réserve.

*Vorrathshaus (⏑ – –) *n.* magasin; entrepôt; arsenal, *m.*

*Vorrathskammer, *f.* (chambre aux provisions) office, *m.*

*Vorrathsſchrank, *m.* (armoire aux provisions) garde-manger; buffet, *m.*

Vorrechnen (⏑ – –) *va.* compter, calculer (qc.) en présence (de qn); détailler (qc. à qn).

*Vorrecht (⏑ –) *n.* prérogative, *f.*; privilége, *m.*

*Vorrede (⏑ – –) *f.* avant-propos, *m.* préface (d'un livre, etc.), *f.* préambule (d'un discours, etc.); prologue (d'un drame, etc.), *m.*

*Vorreden (⏑ – –) *va.* v. Vorſprechen. [d'une préface, etc., *m.*

*Vorredner (⏑ – –) *m.* auteur

*Vorreiber (⏑ – –) *m.* tourniquet, *m.*

*Vorreif (⏑ –) *adj.* prématuré (v. Unreif); précoce (v. Frühreif).

Vorreißen (⏑ – –) (76, *a*) *va.* 1° attirer brusquement en avant *ou* au dehors; 2° tracer (qc. à qn) comme modèle; ‖ faire le tracé de; ébaucher, contourner.

*Vorreißer (⏑ – –) *m.* (Charp.) traceret; (Hort.) traçoir, *m.*

Vorreiten (⏑ – –) (76, *a*) *vn.* précéder, devancer (qn) à cheval; ‖ *va.* 1° promener, faire caracoler (un cheval) devant (qn); 2° démontrer (une manœuvre, etc. à cheval).

*Vorreiter (⏑ – –) *m.* piqueur; postillon, *m.*

Vorrennen (⏑ – – –) (75, C, f) *vn.* 1° courir, se précipiter en avant; 2° devancer (qn) à la course.

Vorrichten (⏑ – –) *va.* préparer; apprêter.

*Vorrichtung (⏑ – –) *f.* 1° préparation, *f.*; préparatif; 2° appareil; mécanisme, *m.*; (Chim.) v. Vorlage.

*Vorriß (⏑ –) *m.* dessin (préparatoire); croquis, *m.*; ébauche, *f.*

Vorrücken (⏑ – –) *vn.* se porter en avant, avancer, s'avancer; approcher; ‖ *va.* avancer; (Peint.) approcher; *fig.* v. Vorhalten; ‖ (das) –, (die) Vorrückung, 1° avancement; mouvement progressif, *m.*; approche; (Astron.) émersion (d'une planète); précession (des équinoxes); 2° action d'avancer, etc., *f.*; *fig.* reproche, *m.*

*Vorrüſtung (⏑ – –) *f.* v. Vorrichtung; *plus part.* armement (préparatoire), préparatif(s), *m.* (*pl.*).

*Vorſaal (⏑ –) *m.* salle d'attente; antichambre, *f.*

Vorſagen (⏑ – –) *va.* dire, dicter, répéter, souffler (qc. à qn).

*Vorſänger (⏑ – –) *m.* celui qui entonne un *ou* dirige le chant; (Egl.) chantre, grand chantre, précenteur, *m.*

*Vorſatz (⏑ –) *m.* 1° action de mettre (qc.) devant (qc.); (Gramm., Chir.) prothèse, *f.*; 2° ce qu'on ajoute devant (qc.); (Mines) ressaut, *m.*; (Log.) v. Vorderſatz; 3° (ce qu'on se propose) dessein, *m.* résolution, détermination, intention, *f.*; projet, *m.*; mit –, à dessein; de propos délibéré; de gaîté de cœur; exprès.

*Vorſchanze (⏑ – –) *f.* fort avancé, *m.*; redoute, *f.*

*Vorſchein (⏑ –) *m.* 1° lueur qui précède; aurore, *f.*; 2° (*état de ce qui paraît au dehors*) zum – kommen, paraître; se faire voir, se montrer; voir le jour; zum – bringen, mettre au jour, produire.

Vorſchieben (⏑ – –) (78, *a*) *va.* pousser en avant; pousser, mettre devant. [gette, *f.*

*Vorſchieber (⏑ – –) *m.* tar-

Vorſchießen (⏑ – –) (78, *a*) *vn.* s'avancer, s'élancer, sortir, pousser avec force; avancer, saillir; ‖ *va.* avancer (de l'argent à qn).

*Vorſchlag (⏑ –) *m.* 1° premier coup, *m.*; (Mus.) note de goût (dont on fait précéder une note), note tactée, *f.*; (Hort.) avant-quart, *m.*; 2° (*ce qu'on fixe au devant de qc. en frappant*) (Artill.) bouchon; (Mar.) étoupin, valet; (Fond.) fondant, *m.*; (Couvr.) première couche de chaux, *f.*; (Mines) arrêt; (Rel.) templet, *m.*; 3° (ce qu'on propose) proposition; motion, *f.*; avis, *m.*; in – bringen, (*littér.* mettre en proposition) proposer (qc.), mettre (qc.) en avant *ou* sur le tapis.

Vorſchlagen (⏑ – –) (72, *a*) *vn.* (av. haben) 1° pencher (en avant *se dit* d'une balance); 2° (Chasse) *a*) donner une fausse alerte; *b*) creuser par devant; (Mines) donner le signal; ‖ *va.* 1° frapper en avant, projeter; (Blas.) tirer (la langue); 2° battre le premier; battre (la mesure pour diriger qn); 3° (Mus.) marquer la croche qui précède (une note); 4° clouer, enfoncer, fixer (qc.) au devant de (qc.); (Artill.) bourrer la charge avec (du foin, etc.); (Fond.) ajouter des fondants; *fig.* (Comm.) surfaire; 5° proposer; offrir (qc. à qn); mettre en avant; présenter (qn pour une charge, etc.); mettre (qn) sur les rangs.

*Vorſchläger (⏑ – –) *m.* (Forg.) frappe-avant, *m.* [posable.

*Vorſchläglich (⏑ – –) *adj.* pro-

*Vorſchmack (⏑ –) *m.* 1° goût prédominant; 2° avant-goût, *m.*

Vorſchmecken (⏑ – –) *vn.* dominer le goût de (qc.); ‖ *va.* goûter d'avance; jouir d'un avant-goût (de qc.). [*n.* couteau à découper.

*Vorſchneidemeſſer (⏑ – – – –)

Vorſchneiden (⏑ – –) (76, *c*) *va. et abs.* 1° trancher le premier; précéder les faucheurs; 2° découper.

• Vorſchrift (⌣–) *f.* modèle d'écriture; *fig.* précepte, *m.*; instruction, règle, *f.*; ordre, *m.*; ordonnance (d'un médecin); (Guerre) Marſch-, feuille de route, *f.*

• Vorſchritt (⌣–) *m.* 1° v. Fortſchritt; 2° v. Vortritt.

• Vorſchub (⌣–) *m.* (premier coup de) boule, main; *fig.* aide, assistance, *f.*; secours, *m.*; – thun, aider, assister, favoriser (qn); être d'un grand secours (à qn); *fam.* donner un coup d'épaule (à qu).

• Vorſchuh (⌣–) *m.* empeigne, *f.*; ‖ –en, *va.* remonter (des bottes).

• Vorſchule (⌣–⌣) *f.* école préparatoire *ou* primaire, *f.*

• Vorſchuß (⌣–) *m.* 1° premier coup (*de feu*, etc.); déboursé; déboursement, *m.*; avance, *f.*; Vorſchüſſe thun, faire des avances; im Vorſchuſſe ſein, être en avance; –weiſe, *adv.* par avance; à titre d'avance; par souscription.

Vor-ſchütten (⌣–⌣) *va.* verser, jeter, mettre devant (qc.).

Vor-ſchützen (⌣–⌣) *va.* prétexter, prendre, donner pour excuse, s'excuser sur (qc.); opposer; alléguer; simuler (*ex.* une maladie) pour se faire exempter (de qc.).

Vor-ſchwatzen (⌣–⌣) v. Vorplaudern.

Vor-ſchweben (⌣–⌣) *vn.* (av. haben) flotter devant les regards (de qn); *fig.* es ſchwebt mir vor, *a*) c'est présent à mon esprit; l'image en est vivante dans mon esprit; *b*) j'en ai un souvenir confus.

[le, *f.*

• Vorſegel (⌣–⌣) *n.* basse voile.

Vor-ſegeln (⌣–⌣) *vn.* faire voile en avant; 2° précéder; 3° devancer (un navire), gagner les devants, l'emporter en vitesse (sur un navire).

Vor-ſehen (⌣–⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° (regarder devant soi) *fig.* pourvoir d'avance (à qc.); 2° v. Vorbereitet, *f.*

• Vorſicht (⌣–) *f.* 1° prévoyance, circonspection; précaution, *f.*; 2° v. Vorſehung; ‖ –ig, *adj.* et *adv.* prévoyant; prudent; circonspect; sage(ment); avec circonspection; ‖ –igkeit, *f.* v. Vorſicht; ‖ –smaßregel, *f.* (mesure de) précaution, *f.*

Vor-ſingen (⌣–⌣) (77, *a*) *va.* et *absol.* 1° entonner, conduire un chant; 2° chanter devant (qn) *ou* en présence (de qn); chanter (qc. à qn).

• Vorſitz (⌣–) *m.* préséance; présidence, *f.*; den – haben, avoir la présidence, présider (une assemblée, etc.).

Vor-ſitzen (⌣–⌣) (77, *c*) *vn.* (av. haben) présider (einem Gericht, un tribunal); der Vorſitzende, le président.

• Vorſommer (⌣–⌣) *m.* temps qui précède l'été, *m.*; fin du printemps, *f.*

• Vorſorge (⌣–⌣) *f.* 1° (soin anticipé) précaution; prévoyance, *f.*; 2° v. Fürſorge.

• Vorſpann (⌣–) *m.* (chevaux de) relais, *m.*; –nehmen, prendre des relais, relayer.

Vor-ſpannen (⌣–⌣) *va.* 1° tendre (qc.) devant *ou* au-devant; 2° atteler (les chevaux, etc.); atteler, fournir des relais (aux voyageurs).

Vor-ſpiegeln (⌣–⌣) *va.* (*littér.* présenter des images reflétées par un miroir) *fig.* einem etwas –, faire entrevoir, faire espérer des résultats chimériques à qn; éblouir qn par de fausses apparences; repaître qn de chimères; *fam.* enjôler qn; jeter de la poudre aux yeux à qn.

• Vorſpiegelung (⌣–⌣⌣) *f.* 1° présentation de l'appât (d'un gain chimérique, etc.); promesse fallacieuse, *f.*; 2° fantasmagorie, illusion, fausse apparence; duperie, *f.*; leurre, *m.*

• Vorſpiel (⌣–) *n.* prélude, *m.*; petite pièce (qu'on joue avant la

2° caution, *f.*

• Vorſtä
ner (⌣–⌣) *m*
veau de deu

Vor-ſtec
vn. (av. habe
prédominer,
pratiquer un
voie à un ins

• Vorſte
poinçon à se

Vor-ſted
ficher *ou* at
ein Ziel –, se

• Vorſte
qui fixe deva
met devant
(Charp.) bou
clavette, den
m.

Vor-ſteh
(av. haben)
précéder; *fig*
gouverner, d
conduire; a
exercer (ſein
fonctions); s
border; So
–d, 1° précéd
préside à (qc

• Vorſte
préposé; di
administrate
rieur (d'un
(–bräſe, *f.*) (
f.; ‖ –amt, *n.*
chef, etc., *f.*
tion, *f.*; gou
brüder, *m.* (
seur de la p
m. liquide
m. liqueur p
sidente; dir

Vor-ſtel
tre, placer,
proprem. p
– laſſen, se
Höfe, à la co

'on pourrait imaginer; au
ute expression ; 2° (*drame,*
représente) représenta-
-ſart, *f.* manière de pré-
de se représenter, de con-
f. ; -ſtraft, *f.* (*littér.* force,
se représenter les choses,
reproduire les images)
on, *f.*
ti ch (⏑ –) *m.* (Taill.) point
t. ; (Fond.) première per-

to ß (⏑ –) *m.* 1° coup (qu'on
avant, *m.* ; 2° avance,
(*ce qu'on ajoute devant*
ze ; (Chim.) allonge, *f.* ser-

reckbar (⏑ – –) *adj.* (Phy-
) protractile ; extensible ;
inge verſehen, mumi d'une
otractile, extensilingue.
treck en (⏑ – ⏑) *va.* tendre
etendre (*ex.* la main) ; ti-
cer (*ex.* la langue) ; *fig.*
prêter ; ‖ (das) –, (die) Vor-
l'extension ; protraction
gue) ; *fig.* avance, *f.* prêt,

ündflutlich (⏑ – – ⏑)
diluvien (v. Vorhergehen).
anzen (⏑ – ⏑) *va. et absol.*
ncer la danse ; ouvrir le
er le branle ; 2° danser de-
our son instruction).
änzer (⏑ – ⏑) *m.* celui qui
bal *ou* qui mène une dan-
ier danseur ; chef du bal-

heil (⏑ –) *m.* (*littér.*
t) avantage ; profit, bénéfi-
ce(s), *m.* (*pl.*) ; ſich auf ſei-
eben, ſeinen – in Acht neh-
ndre (fort) bien ses inté-
Feinde den – abgewinnen,
des avantages, avoir l'a-
ir l'ennemi ; mit –, avec
ntageusement.
heilhaft (⏑ – –) *adj.*
x ; profitable ; ‖ *adv.* avan-
nt ; avec bénéfice ; avec

hun (⏑ –) (81) *va.* 1° met-
(v. Vornehmen, Vorma-
faire (qc.) avant *ou* d'a-
[*f.*
hür (⏑ –) *f.* contre-porte,
rab (⏑ –) *m.* avant-garde, *f.*
rag (⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.*
42, 47) 1° exposition, nar-
récit, rapport, référé, *m.* ;
n, (*littér.* avoir l'exposi-
er la parole ; être le rap-
lans une affaire) ; 2° (*ma-*
poser) élocution, énon-
iation ; action, *f.* ; débit,
ſchönen – haben, avoir l'é-
elle, avoir un beau débit
s qu'on expose) discours,
f
ragen (⏑ – ⏑) (72, *a*) *vn.*
(qc.) devant (qn) ; précé-
qc.) avec (un drapeau,
porter en avant *ou* sur le
fig. (*communiquer et ex-*
exposer ; débiter (*ex.* son
iter (*ex.* un morceau de
apporter, faire le rapport
r ; (Mus.) exécuter ; dire
tc.).
refflich (– ⏑ ⏑) *adj.* ex-
Trefflich) ; ‖ -keit, *f.* excel-

reten (⏑ – ⏑) (73, B, *f*) *vn.*
as en avant ; avancer ; *im-*
ancer ; former une saillie ;

Vor=trinken (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va. et absol.* boire avant (qn), boire le premier, donner l'exemple (à qn), engager, obliger (qn) à boire en (lui) adressant un défi.

* Vortritt (⏑ –) *m.* pas, rang, *m.* ; den – vor einem haben, avoir le pas sur qn.

* Vortruppen (⏑ – ⏑) *f. pl.* troupe avancée ; avant-garde, *f.*

* Vortuch (⏑ –) *n.* tablier, *m.* ; bavette (des enfants), *f.*

Vor=üben (⏑ – ⏑) *va.* exercer préalablement.

* Vorüber (– ⏑ ⏑) *adv.* v. Vorbei.

* Vorübung (⏑ – ⏑) *f.* exercice préliminaire, *m.*

* Vorurtheil (⏑ – –) *n.* (*jugement prématuré ; opinion adoptée sans examen*) préjugé, *m.* ; prévention, préoccupation, *f.*

* Vorväter (⏑ – ⏑) *m. pl.* pères (des pères), ancêtres, *m. pl.*

* Vorwache (⏑ – ⏑) *f.* garde avancée, *f.* [(v. Vicutenbarz).

* Vorwachs (⏑ –) *n.* propolis, *f.*

Vor=wägen (⏑ – ⏑) *va.* peser en présence de qn.

Vor=walten (⏑ – ⏑) *vn.* prévaloir, prédominer (v. Obwalten).

* Vorwand (⏑ –) I. *f.* mur de devant, mur avancé ; avant-mur, *m.* ; chemise (d'un fourneau), *f.* ; (Forest.) massif avancé, *m.* ; lisière, *f.* ; avant-bois, *m.* ; II. *m.* (*proprem.* ce qu'on tourne en avant) prétexte ; subterfuge ; *fam.* faux-fuyant, *m.*

* Vorwärts (⏑ –) *adv.* en avant ; ‖ -dreher, *m.* (Anat.) (muscle) pronateur (rond, carré), *m.* ; -gehen, *vn.* (marcher en avant) avancer ; -können, *vn.* pouvoir avancer ; -zieher, *m.* (Anat.) muscle protracteur *ou* extenseur, *m.*

* Vorweg (⏑ –) *adv.* 1° par devant ; 2° par avance, par anticipation ; ‖ -nahme, *f.* prélèvement, *m.* ; anticipation, *f.* ; préciput, *m.* ; vorweg nehmen, *va.* prélever ; anticiper.

* Vorwehr (⏑ –) *f.* rempart, *m.* digue avancée ; *fig.* sentinelle avancée, *f.* [v. Vorzeigen.

Vor=weiſen (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.*

* Vorwelt (⏑ –) *f.* (monde qui a été avant nous) hommes, siècles qui nous ont précédés ; (nos) ancêtres, *m. pl.* passé, *m.*

Vor=wenden (⏑ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* tourner en avant ; *fig.* prétexter (v. Vorgeben, Vorſchützen).

Vor=werfen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter devant *ou* en avant ; jeter (qc. à qn) ; *fig.* reprocher (qc. à qn), faire (à qn) un reproche (de qc.) ; taxer (qn d'avarice, etc.).

* Vorwerk (⏑ –) *n.* ouvrage avancé, *m.* ; -e, *pl.* dehors (d'une place), *m. pl* ; ‖ (Agr.) métairie, *f.*

Vor=wiegen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) l'emporter en poids (sur qc.) ; *fig.* être prépondérant.

* Vorwind (⏑ –) *m* (Mar.) vent arrière, vent en poupe, *m.*

* Vorwinter (⏑ – ⏑) *m.* 1° temps qui précède l'hiver, *m.* ; entrée de l'hiver, *f.* ; 2° hiver anticipé, *m.*

Vor=wiſſen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* savoir d'avance ; deviner ; ‖ (das) –, (la) connaissance anticipée *ou* de ce qui doit arriver ; prescience ; es geſchah mit meinem –. (*littér.* cela s'est fait avec ma prescience) j'étais prévenu de, j'avais prévu ce qui est arrivé, ce qui s'est fait, j'en ai été instruit d'avance ; ohne jemandes –, à l'insu de qn.

* Vorwitz (⏑ –) *m.* curiosité intempestive *ou* indiscrète ; indiscrétion ; témérité, *f.* ; ‖ -ig, *adj.* (trop) curieux, indiscret ; mal avisé ; ‖ *adv.* curieusement, indiscrètement.

* Vorwort (⏑ –) *n.* 1° (*mot qui précède*) (Gramm.) préposition, *f.* ; ‖ *par extens.* avant-propos ; préambule, *m.* ; (courte) préface, *f.* ; 2° premier mot, *m.*

* Vorwurf (⏑ –) *m.* (ce qu'on jette, v. Vor=werfen) (Chasse) amorce, *f.* ; appât ; *fig.* 1° objet ; sujet (v. Gegenſtand) ; 2° reproche, *m.* ; ‖ -frei, -los, *adj* exempt de reproche, sans reproche, irréprochable.

Vor=zählen (⏑ – ⏑) *va.* compter (qc.) en présence de (qn) *ou* à (qn) ; faire (à qn) le dénombrement *ou* l'énumération (de qc.).

* Vorzeichen (⏑ – ⏑) *n.* signe qui annonce, symptôme précurseur, présage ; indice ; pronostic, *m.*

Vor=zeichnen (⏑ – ⏑) *va.* dessiner (qc.) en présence de (qn) ; faire (à qn) le dessin (de qc., pour lui servir de modèle) ; tracer ; ébaucher.

* Vorzeichnung (⏑ – ⏑) *f.* 1° (dessin qui sert de) modèle, *m.* ; (Brod.) trace ; ‖ (Mus.) clef, *f.* ; 2° tracé, *m.* ; ébauche, *f.* ; croquis, *m.*

Vor=zeigen (⏑ – ⏑) *va.* montrer, faire voir ; produire, exhiber, présenter.

* Vorzeiger (⏑ – ⏑) *m.* celui qui montre (qc.) ; porteur, *m.*

* Vorzeigung (⏑ – ⏑) *f.* production ; présentation ; exhibition, *f.*

* Vorzeit (⏑ –) *f.* temps passé(s), *m.* (*pl.*) ; antiquité, *f.* (*compar.* Vorwelt). [fois, jadis.

* Vorzeiten (– ⏑ ⏑) *adv.* autre-

Vor=ziehen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* tirer devant *ou* en avant ; faire avancer (en tirant) ; *fig.* préférer ; donner, accorder la préférence à ; favoriser (qn aux dépens d'un autre) ; vorzuziehen ſein, (*littér.* être à préférer) être préférable (à qc.).

* Vorzimmer (⏑ – ⏑) *n.* antichambre, *f.*

* Vorzug (⏑ –) *m.* 1° (*état de la personne ou de la chose qui obtient ou qui mérite la*) préférence, *f.* ; avantage, *m.* ; faveur, *f.* ; den – haben, avoir la préférence ; l'emporter (sur..) ; (*qualité, titre qui assure la préférence*) qualité (précieuse), *f.* ; avantage, *m.* ; supériorité ; prérogative (v. Vorrecht) ; prééminence (v. Vorrang), *f.*

* Vorzüglich (– ⏑ ⏑) *adj.* préférable ; (pré)éminent ; supérieur ; excellent ; ‖ *adv.* préférablement, de préférence ; supérieurement ; particulièrement, principalement, surtout ; ‖ -keit, *f.* supériorité ; excellence, *f.*

* Vorzugsweiſe (⏑ – – ⏑) *adv.* par préférence ; préférablement ; par excellence.

† Votiren (– ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* voter (v. Stimmen).

† * Votivbild (– ⏑ –) *n.* tableau votif, *m.*

† Votum (⏑ –) *n. g.* -s, *pl.* Vota 1° voix, *f.* ; suffrage ; 2° vœu, *m.*

† Vulkan (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (42, 47) 1° (Myth.) Vulcain ; 2° volcan, *m.* ; ‖ -iſch, *adj.* volcanique ; (Géol.) plutonien.

tager, *n.* depot de marchandises, magasin; fonds; entrepôt, *m.*; -preis, *m.* prix courant (des marchandises); höchster -preis, maximum, *m.*; -verzeichniß, *n.* liste, spécification des marchandises; facture, *f.*; prix courant, tarif, *m.*

Wabe (-n) *f. pl.* -n (44, 48) (*lat.* favus; *compar.* Waffel) rayon de miel, *m.*; -nartig, Wabicht, *adj.* qui ressemble à un rayon de miel, favéolé; -n-Kopfgrind, *m.* teigne faveuse, *f.* (v. Grind).

Wach (-) *adj. et adv.* (*lat.* vigil) (*qui ne dort pas*) éveillé; à l'état de veille; (Pathol.) vigil; - werden, s'éveiller; se réveiller; - ſein, veiller.

* Wachaufzug (- --) *m.* 1° action de monter la garde; 2° parade, *f.*

Wache (-n) *f. pl.* -n (44, 48) (*goth.* waht(s), *island.* vaka, *dan.* vagt, *angl.* watch, *holl.* wagt, *sued.* wakt; *de* Wachen) 1° (*action de veiller*, etc.) veillée; (Guerre, etc.) garde, *f.*; guet; (Mar.) quart, *m*; - halten, (*litter.* tenir garde) veiller (auprès de qn, sur qc.); garder (qn *ou* qc.); die - haben, auf (der) - ſein, avoir la garde (de qc.); être de garde (à tel *ou* tel poste, etc.); être au guet; auf die - ziehen *ou* kommen, monter la garde; von der - abziehen, descendre la garde; 2° (*personne chargée de la*) garde, *m. et f.*; (Schild-) sentinelle, *f.*; factionnaire, *terme collect.* garde (d'honneur, etc.); patrouille, *f.*; *autref.* guet, *m.*; einem zwei Mann - geben, donner à qn deux hommes de garde, faire garder qn par deux sentinelles; 3° (Wachhaus) corps de garde, *m.*; 4° (Wachzeit) (temps, durée de la) garde, *f.*; (Mar.) quart, *m.*

Wachen (-) (*de* Wach) *vn.* (*av.* haben) veiller, ne pas dormir; *plus part.* se tenir éveillé, veiller, passer la nuit (*ex.* auprès d'un malade); ‖ *par extens.* 1° être attentif *ou* vigilant, veiller; 2° für *ou* über etwas -, veiller à qc. *ou* sur qc.; surveiller

Wachs (-) *n. g.* -es (42) (*stanna. et sued.* vax, *angl.* wax, *dan.* woks, *holl.* wachs; *compar.* Weich) (*substance plastique que produisent les abeilles*) cire, *f.*; ‖ -abdruck, *m.* empreinte sur de la cire, *f.*; -ähnlich, -artig, *adj.* qui ressemble à de la cire; (Miner.) céroïde; (Anat.) cérumineux.

Wachſam (-) *adj.* (*de* Wachen) (*apte, exercé à veiller*) vigilant; attentif; sehr -, très-vigilant, d'une vigilance extrême; ‖ *adv.* avec vigilance, attentivement; *fam.* l'oreille tendue, l'œil au guet; - auf etwas ſein *ou* ein wachſames Auge auf etwas haben, être vigilant dans qc., veiller à qc.; avoir l'œil ouvert sur qc.; surveiller qc.; ‖ -keit, *f.* vigilance; attention, *f.*

* Wachsbaum (-) *m.* (virginiſcher) (arbre de cire) cirier, *m.* myrica cérifère, *f.* (v. Wachsbringende) Gagel. [Wachsdrüſen, 2°.

* Wachsbeulen (- -) *f. pl.* v.

* Wachsbild (-) *n.* image, figure de cire, *f.* [cirière, *f.*

* Wachsbiene (- -) *f.* abeille

* Wachsbleiche (- -) *f.* 1° blanchiment, *m.* 2° blanchisserie de (la) cire, *f.*

* Wachsbleicher (- - -) *m.* blanchisseur de cire, *m.*

* Wachsblume (- - -) *f.* 1° fleur (artificielle faite) de cire; 2° cérinthée, *f.* mélinet, *m.* cerinthe (genre de plantes, *fam.* borraginées).

* Wachsboden (- - -) *m.* 1° fond, *m.* base de cire, *f.*; 2° pain de cire, *m.* · modeleur en cire, *m.*

* Wachsboſſirer (- - - -) *m.*

* Wachſchiff (-) *n.* patache, *f.*

* Wachsdrüſen (- - -) *f. pl.* 1° (Anat.) glandes cérumineuses, *f. pl.*; 2° (Path.) (*de* Wachſen) (*littér.* glandes de croissance) tumeurs glandulaires qui parfois se manifestent à la région inguinale chez de jeunes sujets qui grandissent rapidement, *f. pl.*

pour entrepre
qc.; être a la
dafür iſt kein K
aucune herbe
il n'y a point d
croissant; qui
en grandissant
(fortwachſend)
(das) -, (l'acci
pement (spont
végétation; au
eaux), *f.*; der W
est dans sa pér
est dans son cr

Wachſern
de cire.

Wachſeſt
pers. du v. W

Wachſ(e)t
3e *pers. du* v.

* Wachsfa
beau (de cire),

* Wachsfa
filament de ci

* Wachsfa
leur de (la) cir
se sert pour pe
leur employée

* Wachsfa
big (- - -) *adj.*

* Wachsfig
statuette, figur

* Wachsgel

* Wachsha
(*membrane ci
m.*; mit einer -

* Wachskerz
m.; bougie, *f.*

* Wachskra

* Wachslid
(v. Licht); (Egl

* Wachsma
peinture avec
encaustique; m
l'encaustique,

* Wachsme
rine à cire)
(dont les abeil
f. (v. Samenfa

cchen (⏑ – ⏑) n. ie de cire, f.
falbe (⏑ – ⏑) f. cérat, m.
fäure (⏑ – ⏑) f. (Chim. cérique (Pfaff), m.
fcheibe (⏑ – ⏑) f. 1° ire, m. gaufre, f.; 2° gâ-, m.
fchnabel (⏑ – ⏑) m. 1° ; 2° (Ornith.) bec céri- achshaut); 3° – ou Wachs- n. (oiseau) cérirostre, m.
fchwamm (⏑ –) m. ponge préparée avec de [de cire, m.
feife (⏑ – ⏑) f. savon ftock (⏑ –) m. bougie (fi- ouleau), f.
t (⏑) v. Wächſ(e)t.
tafel (⏑ – ⏑) f. 1° table, cire; 2° v. Wachsſcheibe; ree; tablette enduite de [tas ciré, m.
ftaffet (⏑ – ⏑) m. taffe- bum (⏑ –) m. et n. g. tat de ce qui croît) ac- t, m.; croissance; végé- riode de l'accroissement, gen, n. faculté, force vé- [garde, m.
tube (⏑ – ⏑) f. corps de tuch (⏑ –) n. toile cirée, f.
zelle (⏑ – ⏑) f. alvéole, u rayon de cire), f.
zieher (⏑ – ⏑) m. cirier, [v. Wache, Wachshaus ꝛc. f. * Wachthaus, n. ꝛc.
l (⏑ ⏑) f. pl. –n (14, 18) ktel, dan. wachtel, holl. ille, f. coturnix (genre rdre gallinacés); ‖ -fang, les cailles, f.; -geſchrei, n. ag, m. cri de la caille. , m; -hund, m. chien cou- -König, m. roi des cailles; nêts, m. rallus crex (oi- rallus, v. Ralle); -pfeife, pour les cailles) courcail- trich, m. 1° passage des ; 2° chasse des cailles à ; -weizen, m. mélampyre , m. (syn. Acker-Kuhwei- saison des cailles, f.
r (⏑ –) m. g. -s (12, 16) veilleur; garde (de nuit, f. guet; (Mar.) garde au , m.
meiſter (⏑ – ⏑) m. (lit- de garde) maréchal des
thurm, m. (tour d'où échauguette, f.; don- phare, fanal, m.
⏑) f. (Miner.) wacke, se de trapp, f. (basalte
g (⏑ – ⏑) adj. (de Wackeln) ranlant.
t (⏑ ⏑) (island. veiklast, len, angl. waggle, lat. m. (av. haben) (pencher côté, tantôt de l'autre, sujetti) vaciller, bran- ler (v. Schwanken); mit nler (littér. avec) qc. (ex. ranler, remuer qc. (ex. dandiner avec qc. (ex. se); ‖ -d, branlant; va- bas) –, la vacillation; , m.
⏑) adj. et adv. (suéd. and. vœker; compar. cken, Wecken) (primit. vi- achſam, accept. usuelle) vif, actif; vivement, vigoureusement; fam. bravement, d'importance, comme il faut (v. Tüchtig); ‖ plus part. (zélé à remplir ses devoirs) fort honnête, probe, brave; sens restr. courageux, brave(ment) (v. Tapfer).

Wad (⏑) m. (Minér.) manganèse (oxidé) brun, sesqui-oxide de manganèse hydraté, m.

* Wadbein (⏑ –) n. (Ornith.) jambe conformée de manière à pouvoir aisément traverser les eaux à gué, jambe très-longue, échasse, f. pes vadans; Vögel mit –en, (oiseaux échassiers) vadipèdes, m. pl.

Wade (⏑ –) f. pl. –n (14, 18) (suédois wade, compar. Waten, Pfote et le lat. vado) (Anat.) (gras de la jambe) mollet, m.; ‖ en comp. péronier; autref. sural; ‖ -n(blut)ader, f. veine du mollet, autref. veine surale; plus part. veine péronière, f.; -nbein, n. (littér. os du mollet) péroné, m.; -n(bein)muskel, m. (muscle) péronier (antérieur, latéral long et court); inwendiger -nmuskel, m. muscle soléaire, m.; Zwillingswaden-muskeln, pl. muscles jumeaux ou gastrocnémiens, m. pl.; -n(bein)nerv, m. nerf péronier ou poplité externe, m. branche péronière (du nerf sciatique, Chaussier), f.; -n(bein)ſchlagader, f. artère péronière, f.

Waffe (⏑ –) f. pl. –n (14, 18) (goth. wepn, island. vopn, suéd. wapn, holl. wapen, angl. weapon; compar. Wappen) (instrument à l'aide duquel on se défend ou l'on attaque) arme, f.; (Hist. nat.) moyen d'attaque et de défense, m. arme; fig. arme, f.

Waffel (⏑ –) f. pl. –n (14, 18) (compar. Wabe) (Pât.) gaufre, f.; ‖ -eiſen, n. (littér. fer à gaufre) gaufrier, m.

Waffen (⏑ –) pl. (de Waffe) armes; (Chasse) défenses (du sanglier, etc.), f. pl.; ‖ -bruder, m. frère d'armes, m.; -fähig, adj. capable, en état de porter les armes; -geklirr, -getöſe, n. cliquetis d'armes; bruit des armes, m.; -haus, n. (littér. maison) dépôt d'armes; arsenal, m.; -los, adj. et adv. privé d'armes, sans armes, désarmé; -platz, m. place d'armes, f.; -rock, m. cotte d'armes, f.; -ſchmied, m. (littér. forgeron d'armes) armurier, m.; -ſchmiede, f. fabrique d'armes, f.; atelier d'(un) armurier, m.; -ſtillſtand, m. armistice, m.; trêve, suspension d'armes, f.; -tanz, m. danse (littér. d'armes) guerrière; (Ant.) danse pyrrhique, f.; -that, f. (haut) fait d'armes, exploit (guerrier), m.; -tragen, n. port d'armes, m.; -träger, m. (littér. porteur d'armes) écuyer, m.; -übung, f. exercice (au maniement) des armes, exercice militaire, m.; -wache, f. (Cheval.) veille des armes, f.

Waffnen (⏑ –) (de Waffe) va. armer; équiper; ſich –, s'armer; fig. ſich mit Geduld –, s'armer de patience; ‖ gewaffnet, armé; mit gewaffneter Hand, à main armée, les armes à la main; ‖ (das) –, (die) Waffnung, (l') armement; équipement, m.

* Wagamt (⏑ –) n. (de Wage) bureau de la balance publique, m.; douane, f.

Wägbar (⏑ –) adj. (de Wägen) pondérable.

Wage (⏑) f. I. pl. –n (14, 18) (island. vog, dan. vegt, holl. waag; compar. Bewegen, Wiegen) 1° balancement; équilibre, m. (v. Gleichgewicht); einem die – halten, (littér. tenir l'équilibre) faire équilibre à qn, contre-balancer (qn); 2° (chose qui oscille) (Horl.) balancier; (Charr.) palonnier, m.; volée, balance; plus part. (appareil qui sert à déterminer le poids, les rapports d'équilibre, de perpendicularité ou d'horizontalité de qc.) balance, f.; pont à bascule; (Gold-) trébuchet, m.; gleicharmige –, balance (littér. à bras égaux) ordinaire ou moderne; ungleicharmige –, römiſche –, Schnell-, (balance) romaine, f. peson, m.; hydroſtatiſche –, balance hydrostatique, f.; Senk-, aréomètre, pèse-liqueur, m.; Setz-, Waſſer-, Blei-, – der Markſcheider, niveau, m.; ‖ fig. balance, f.; ‖ par extens. (Astron.) (signe de la) balance, f.; 3° (–haus, n.) balance publique; douane, f.; II. (de Wagen, va.) risque, m.; ‖ -balken, m. fléau de la balance, m.; -brett, n. plateau (de la balance), m.; -geld, Wägegeld, n. (littér. argent de balance) droit de pesage, m.

* Wagehals (⏑ –) m. v. Wagehals.

* Wagehalter (⏑ – ⏑) m. soutien, pivot de la balance, m.

* Wagekaben (⏑ – ⏑ –) m. châsse de la balance, f.

* Wagekunſt, * Wägekunſt, f. (art de déterminer le poids des corps au moyen de balances) statique, f.

* Wagemeiſter (⏑ – ⏑ –) m. (littér. maître) inspecteur de la balance (publique) ou des poids (et mesures), m.

Wagen (⏑) (island. voga, holl. wa(a)gen, angl. wage; compar. Wach, Bewegen, Wage) va. et absol. (faire, entreprendre qc. en s'exposant à des périls) hasarder, risquer, aventurer; exposer; oser; tenter; entreprendre à tout hasard; etwas daran –, (y) risquer, aventurer qc.; ſich –, se hasarder; s'aventurer; s'aviser; entreprendre; fam. s'embarquer (dans une entreprise périlleuse, etc.); ‖ gewagt, hasardé; hasardeux; aventureux; hardi; périlleux; pror. friſch gewagt iſt halb gewonnen, (oser) entreprendre hardiment, c'est avoir à moitié réussi; ‖ (das) –, (l')action de risquer, etc.; audace, f.

Wagen (⏑ –) m. g. -s, pl. – et Wägen (12, 16) (goth. waghen, island. vagn, suéd. wagn, dan. wogn, holl. wagen, angl. waggon, wain, lat. vectura, vehiculum; compar. Weg, Bewegen) (appareil de transport par terre) voiture, f.; chariot; char; carrosse, m.; zweirädr(e)riger –, (voiture à deux roues) charrette, f.; cabriolet; tilbury; (Ant.) char; ‖ par extens. (Astron.) chariot, m. (constellation de la grande ou de la petite Ourse).

Wägen (⏑ –) va. rég. et irrég. (78, a) (island. vega, suéd. wæga, holl. weegen, angl. weigh; compar. Wage et Wiegen) (chercher à déterminer 1° le poids d'un corps) peser; fig. peser; balancer; (2° les rapports d'un plan incliné avec le plan horizontal) niveler.

* Wagenachſe (⏑ – ⏑ –) f. essieu (de voiture), m.

* Wagenbaum (⏑ – –) m. flèche f. brancard d'une voiture, m.

* Wagenrennen (⌣⌣⌣) *n.* course de chars, *f.* [Wagenhaus.
* Wagenſchauer (⌣⌣⌣) *m.* v.
* Wagenſchmiere (⌣⌣⌣) *f.* graisse à graisser les roues (d'une voiture), *f.* vieux oing, *m.*
* Wagenſchoppen (⌣⌣⌣) *m.* hangar, *m.*; remise, *f.*
* Wagenſpur (⌣⌣) *f.* trace, voie (d'une voiture), ornière, *f.*
* Wagenwinde (⌣⌣⌣) *f.* cric, *m.* [(*de* Wägen) peseur, *m.*
Wäger (⌣) *m. g.* -s (12, 16)
* Wagerecht (⌣⌣) *adj. et adv.* (*de* Wage) de niveau, au niveau, horizontal(ement).
* Wageſtück (⌣⌣) *n.* entreprise hasardeuse, chanceuse *ou* audacieuse, *f.*; coup de dés, *m.*
* Waghals (⌣⌣) *m.* homme à tout oser, homme d'une audace extravagante, téméraire, *m.*
Waglich (⌣) *adj.* 1° hasardeux, chanceux; 2° qu'on peut risquer.
Wagner (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wagen, *m.*) charron, *m.*; ‖ -arbeit, *f.* (travail, ouvrage de charron) charronnage, *m.*
Wagniß (⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) *ou f. pl.* -ſſe (14, 17) entreprise hasardeuse, *f.*; risque(s), *m.* (*pl.*). [(d'une balance), *m.*
* Wagſchale (⌣⌣) *f.* plateau
Wahl (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*island. et suéd.* val, *dan.* valg, *holl.* waal, *goth.* gavaleins; *compar.* Wille, Wollen) (*acte raisonné et libre de la volonté, en vertu duquel on donne la préférence à telle personne ou à telle chose sur telle autre*) choix, *m.*; option; élection (d'un magistrat, etc.), *f.*; (– durch Zettel) scrutin; (– durch Kugeln) ballottage, *m.*; -zwiſchen zwei Dingen, choix entre deux choses, *m.* alternative, *f.*; eine – treffen, faire un choix; choisir; ich laſſe Ihnen die –, je vous (en) laisse le choix, je laisse cela à votre choix; ‖ *en compos.* d'élection; électif; électoral; élec-

m.
* Wahlkugel (⌣⌣) *f.* ballotte, boule (par laquelle on exprime son vote électoral), *f.* [*m.*
* Wahlmann (⌣⌣) *m.* électeur,
* Wahlplatz (⌣⌣) *m.* 1° lieu d'une élection, *m.*; 2° (*abus. au lieu de* Walplatz) lieu du combat; champ de bataille; terrain (choisi pour un combat singulier), *m.*
* Wahlrecht (⌣⌣) *n.* droit d'élection *ou* de suffrage, droit électoral, *m.* [empire électif, *m.*
* Wahlreich (⌣⌣) *n.* royaume,
* Wahlſpruch (⌣⌣) *m.* (axiome qu'on a choisi *ou* adopté *pour s'en faire une règle*) devise, *f.*
* Wahlſtatt, * Wahlſtätte (⌣⌣⌣) *f.* v. Wahlplatz.
* Wahlſtimme (⌣⌣⌣) *f.* voix (élective), *f.* suffrage, *m.*
* Wahltag (⌣⌣) *m.* jour de l'élection, *m.*
* Wahlverſammlung (⌣⌣⌣⌣) *f.* assemblée, *f.* collége électoral(e), *m.*
* Wahlverwandtſchaft (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Chim.) affinité *ou* attraction élective, *f.*
* Wahlzettel (⌣⌣⌣) *m.* billet, bulletin (qui contient le suffrage d'un électeur), *m.* [teur, *m.*
* Wahlzeuge (⌣⌣⌣) *m.* scruta-
* Wahlzimmer (⌣⌣⌣) *n.* local, *m.* salle où se fait une élection, *f.*; conclave (*à Rome*), *m.*
Wahn (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* wen; *compar. le grec φαίνω, φαντάζω*) (*primitiv.* opinion, v. Meinung; *accept. usuelle*) opinion erronée, gratuite; erreur; illusion, *f.*; aveuglement; préjugé, *m.*; einem ſeinen – benehmen, (*littér.* ôter à qn son illusion) détruire l'illusion de qn, désabuser qn; ‖ *en compos.* erroné; faux; aveugle; pervers; insensé.
Wähnen (⌣) (*de* Wahn) *va.* croire (faussement); s'imaginer; se [*sage de l'illusion* se faire

sion; *accept*
réellement c
ce qu'on le d
pression exa
par oppositio
véritable; ré
fidèle; – mad
réaliser; just
v. Bewähren);
baran, il n'y
(là dedans),
trouvé; nicht
es iſt wahr,
rité; ſo wahr
j'existe! par
‖ *adv.* vraim
Wahren
voir; s'apere
tion à; 2° pre
de (v. Bewäh
Währen (
haben) (*prim*
nuer à existe
se prolonger
Während
v. Währen)
(que); – mei
mon séjour.
Wahrha
(⌣⌣) *adj.*
dique; ‖ *ad*
véritablemer
en vérité!
-igkeit, *f.* vé
véridicité, *f.*
Wahrhe
19) 1° (*quali*
vérité, réalit
vraie) vérité
de la vérité;
té, *f.*
Wahrlic
* Wahrl
ren) manqu
soin(s), *m.*
wahrſagung).
* Wahrn
perceptible
ctes); sensil
bilité, natur

: *qu'on perçoit, etc.*) per-
›bservation; remarque, *f.*;
gen, *n.* (faculté de perce-
eption, *f.*
rſagekunſt (⌣–⌣⌣) *f.*
toire, *m.* divination, *f.*
, *f.*
rſagen (⌣–⌣) *va.* (*littér.*
) dire la bonne aventure,
prédire; présager; pro-
augurer (du vol des oi-
:.); aus Karten –, deviner
ection des cartes, (prétен-
'avenir, le passé, des cho-
es dans les cartes, tirer les
-b, divinatoire; fatidique.
rſagen, *n.* * Wahrſa-
livination; ..mancie, ..man-
hiromancie, pyromance);
ex. – aus den Geſichtszügen,
opie), *f.*
rſager (⌣–⌣) *m.* diseur
aventure; devin; tireur
pe; (Antiq.) fatuaire; *en*
-mancien; ..scope, *m.*; -in,
de bonne aventure; devi-
...mancienne, *f.*; Cassan-
lle, *f.*; ‖ -ei, -kunſt, *f.*
ndu) de deviner, *m.* (v.
n, *n.*); -iſch, *adj. et adv.*
devin; prophétique; au-

›rſagung (⌣–⌣⌣) *f.* v.
n, *n.* [ſchaft.
ſchaft (⌣–) *f.* v. Gewähr-
rſcheinlich (⌣–⌣) *adj.*
able, probable; ‖ *adv.*
ablement; probablement;
vraisemblance, probabi-
rence de vérité, *f.*
ung (⌣–⌣) *f. pl.* -en (44,
utionnement, *m.* (v. Ge-
ng); 2° valeur des mon-
Wiener –, monnaie de Vien-

rwolf (⌣–) *m.* (Trad.
›–garou, ogre, *m.*
rzeichen (⌣–⌣) *n.* signe
›n reconnaît la vérité de
identité de qn), signe de
ion *ou* de reconnaissance,
ue distinctive *ou* caracté-
.; cachet, *m.*
(⌣) *m. g.* -(e)s, (42) (*angl.*
ſtel, *m.* isatis (matière co-
genre de plantes, *fam.*
s); *plus part.* (Färber-
›s teinturiers), *m.* guède,
, *f.* védasse, vaidasse, *f.*;
n. teinturier en pastel, *m.*
(⌣–⌣) *f. pl.* -n (44, 48)
Wittwe *et le lat.* viduus)
.) (*enfant privé de ses pa-*
ſknabe) orphelin, *m.*; (-n-
n.) orpheline, *f.*; ‖ -nhaus,
d'orphelins, *f.*; -nmut-
des orphelins; surveillan-
naison d'orphelins, *f.*; -n-
état d'orphelin, isolement,

:n (⌣–) *m.* v. Weizen.
⌣–⌣) *f.* 1° v. Wacke; 2° trou
la glace; 3° (Pêche) cha-

:) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47)
› combat (v. Gefecht); 2°
Leiche); 3° (-platz, -ſtatt)
e bataille; champ des

(⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Wälder
ued. et dan. ved, *island.*
wald, *angl.* wood; *com-*
b, Feld) (*vaste étendue de*
couverte d'arbres) forêt, *f.*;
bois (v. Holz), *m.*; hoher –, bois de haute futaie, *m.*; *par extens.* 1° masse compacte, forêt (de lances, etc.); 2° (Forest.) ramure, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) silvestre, etc. (v. Holz, 4°); théra..

* Waldameiſe ꝛc., *f.* v. Holzameiſe ꝛc.

* Waldanemone (⌣–⌣–⌣) *f.* (kleine) –, anémone des bois, *f.* anemone nemorosa.

* Waldbeute (⌣–⌣) *f.* arbre creux qui sert de ruche aux abeilles sauvages, *m.*

* Waldbingelkraut (⌣–⌣⌣) *n.* mercuriale des bois *ou* vivace, *f.* mercurialis perennis.

* Waldblume (⌣–⌣) *f.* fleur des bois *ou* silvestre, *f.*

* Waldbocksbart (⌣–⌣) *m.* spirée des bois, *vulg.* barbe de chèvre, *f.* spiræa aruncus (plante, *genre* spiræa, v. Spierſtaude).

* Waldbrand (⌣–) *m.* incendie d'une forêt, *m.*

* Waldbruder (⌣–⌣) *m.* ermite, anachorète qui habite une forêt, *m.*

Wäldchen (⌣–⌣) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Wald) petit bois, bocage, *m.*

* Waldditſtel (⌣–⌣) *f.* (chardon des bois) 1° v. Stechpalme; 2° v. Mannstreu. [hammer.

* Waldeiſen (⌣–⌣) *n.* v. Waldha-

* Walderbſe (⌣–⌣) *f.* v. Erbſe.

* Walderdbeere (⌣–⌣⌣) *f.* fraise des bois, *f.*

* Waldeſel (⌣–⌣) *m.* âne silvestre, *m.*; *plus part.* v. Zebra.

* Waldeule (⌣–⌣) *f.* 1° chouette des bois, hulotte, *f.* chat-huant, *m.* (oiseau rapace, *genre* syrnium); 2° – *ou* Waldkauz, *m.* v. Stockeule.

* Waldfrevel ꝛc., *m.* v. Holzfrevel ꝛc.

* Waldgebirge (⌣–⌣⌣) *n.* montagne(s) boisée(s), *f.* (*pl.*).

* Waldgedinge (⌣–⌣⌣) *n.* (réunion des employés forestiers où l'on fait l'") assiette des ventes, *f.*

* Waldgeißbart (⌣–⌣) *m.* v. Waldbocksbart.

* Waldgeiſt (⌣–) *m.* 1° (Trad. pop.) esprit des bois *ou* silvain; satyre, *m.*; 2° cercopithèque barbu *ou* à queue de lion, *m.* (*syn.* bärtige Meerkatze).

* Waldglöckchen (⌣–⌣) *n.* * Waldglockenblume, *f.* 1° campanule des bois *ou* gantelée, *f.* (fleur *et* plante, *genre* campanula, v. Glockenblume); 2° v. Rapunzel.

* Waldgott (⌣–) *m.* (Myth.) (dieu, divinité silvestre) Faune, Satyre, *m.*; ‖ Waldgöttin, *f.* nymphe des bois, Dryade, *f.*

* Waldhammer (⌣–⌣) *m.* (Forest.) marteau à layer, *m.*

* Waldhonig (⌣–⌣) *m.* miel sauvage, *m.*

* Waldhorn (⌣–) *n.* cor de chasse, *m.*; ‖ -iſt, *m.* (artiste qui donne du) cor, *m.*

* Waldhuhn, *n.* v. Holzhuhn ꝛc.

* Waldhüter (⌣–⌣) *m.* garde forestier; garde-chasse, *autref.* gruyer, verdier, *m.*

Waldicht (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) fourré, *m.* (v. Gebüſch).

Waldig (⌣–) *adj.* couvert, garni de bois, boisé. {vage, *m.*

* Waldkatze (⌣–⌣) *f.* chat sau-

* Waldkreſſe (⌣–⌣) *f.* (cresson *ou*) sisymbrion des bois, *m.* sisymbrium *s.* nasturtium silvestre (*compar.* Rauke).

* Waldmann (⌣–) *m.* homme, habitant des bois, *m.*; (Trad. pop.) Waldmännchen, *n.* esprit silvain; petit satyre, *m.*

* Waldmaſt ꝛc., v. Holzmaſt ꝛc.

* Waldmaus (⌣–) *f.* souris des bois, *f.* mus sylvaticus.

* Waldmeiſter (⌣–⌣) *m.* 1° (*littér.* maître) inspecteur des (eaux et) forêts; *autref.* gruyer, *m.*; 2° (Bot.) aspérule, *f.* asperula (genre de plantes, *fam.* rubiacées); gemeiner, wohlriechender –, aspérule odorante, *f.* (*syn.* Sternlieberkraut).

* Waldmenſch (⌣–) *m.* homme des bois; (homme) sauvage; (Zool.) homme des bois, satyre, *m.* (v. Orang-Uttang).

* Waldnachtſchatten, *m.* (*littér.* morelle des bois) v. (gemeine) Tollkirſche.

* Waldneſſel (⌣–⌣) *f.* (*littér.* ortie des bois) v. (Wald-) Ziest.

* † Waldnymphe (⌣–⌣⌣) *f.* (Mythol.) nymphe des bois, Dryade, Hamadryade, Napée; ‖ (Bot.) dryade, *f.* dryas (genre de plantes, *fam.* rosacées).

* Waldordnung (⌣–⌣⌣) *f.* ordonnance forestière, *f.*; règlements forestiers, *m. pl.*

* Waldrabe (⌣–⌣⌣) *m.* (*littér.* corbeau des bois) rollier commun, *m.* (oiseau, *genre* coracias, *ordre* passereaux).

* Waldratte (⌣–⌣) *f.* (rat des forêts) mulet, *m.* (mammifère, *genre* rattus, v. Ratte).

* Waldrauch (⌣–) *m.* v. (gemeiner) Weihrauch. [treſſe.

* Waldrauke (⌣–⌣) *f.* v. Waldra-

* Waldrebe (⌣–⌣⌣) *f.* clématite, *f.* clematis (genre de plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Brennkraut); *plus part.* (gemeine –) clématite brûlante, *vulg.* herbe aux gueux, *f.* clematis vitalba; aufrechte –, clématite droite, *f.*

* Waldrecht (⌣–) *n.* 1° droit d'usage (dans une forêt), *m.*; 2° v. Forſtrecht.

* Waldreiter (⌣–⌣) *m.* garde forestier (à cheval), *m.*

* Waldſchaden (⌣–⌣⌣) *m.* dégât commis dans une forêt; délit forestier, *m.*

* Waldſchau (⌣–) *f.* inspection d'une forêt, *f.*; récolement, *m.*

* Waldſchnepfe (⌣–⌣) *f.* bécasse (des bois *ou*) commune, *f.* (*syn.* Schnepfhuhn). [Forſtſchreiber ꝛc.

* Waldſchreiber ꝛc. (⌣–⌣) *m.* v.

* Waldſee (⌣–) *m.* lac entouré de forêts, *m.* [ſperling ꝛc.

* Waldſperling ꝛc., *m.* v. Holz-

* Waldſtadt (⌣–) *f.* ville forestière, *f.*

* Waldſtrecke (⌣–⌣⌣) *f.* portion d'une forêt; étendue (de terre couverte de forêts, *f.*; fourré, *m.*

* Waldſtreu (⌣–) *f.* litière, fanes, de feuilles ramassées dans forêts, *f.*

* Waldſtroh (⌣–) *n.* (ou paille des bois) v. Labkraut.

* Waldſtrom (⌣–) *m.* fleuve torrent qui prend sa source dans forêt, qui s'élance du fond d'" forêt, *m.* [ne

du nord).

Walke (⌣) *f.* (v. Walken) 1° foulure, *f.*; foulage, *m.*; die – geben, (*lit. fig.* donner la foulure) fouler; 2° (Walkmühle) moulin à fouler, *m.*; foulerie, *f.*; 3° (*quantité de peaux foulées à la fois*) foulée, *f.*; 4° (Walkkauf, Walktafel, *f.*) fouloire, *f.*; (Walkholz, *n.* Walkstock, *m.*) fouloir, *m.*

Walken (⌣) (*suéd.* walka, *holl.* walken, wallen, *ital.* gualcare, *angl.* full; *compar.* Wälzen, *et le verbe peu usité* Wälgen, Wälgern, pétrir et rouler en cylindre) *va.* (*rouler un corps flexible sur lui-même et presser*) fouler; || *pop.* rosser, étriller (qn); || (das) –, v. Walke, 1°.

Walker (⌣) *m. g.* –s (12, 16) foulon, *m.*; || -distel, *f.* chardon à foulon, *m.*; -erde, *f.* -thon, *m.* terre à foulon, argile smectique, smectite, *f.* [veton, *m.*

• **Walkhaar** (⌣) *n.* (Drap.) la-

• **Walkmühle** (⌣⌣) *f.* v. Walke, 2°.

• **Walkmüller** (⌣⌣) *m.* propriétaire d'une foulerie, foulon, *m.*

• **Walkstock** &c., v. Walke, 4°.

Wall (⌣) *m.* I. *g.* –(e)s, *pl.* Wälle (12, 17) (*island.* vœl(r), *suéd.* vall, *dan.* vold, *holl.* wal, *angl.* wall, *lat.* vallum; *compar.* Welle, Schwall) exhaussement de terrain; remblai (v. Damm, Hochweg), *m.*; (Mar.) terre, côte, *f.*; *plus part.* (*levée de terre qui défend une place*) rempart; *autref.* boulevard; *par extens.* (*rempart aplani et converti en promenade*) boulevard, *m.*; II. v. (das) Wallen; III. *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*islandais, suédois et danois* hval, *anglais* whale) baleine, *f.* cétacé, *m.*; –e, *pl.* cétacés, *m. pl.* (*ordre de mammifères amphibies*).

Wallach (⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* vallack) (cheval châtré *ou*) hongre, *m.*; || –en, *va.* châtrer, hongrer (un cheval).

• **Wallanker** (⌣⌣) *m.* (Mar.) grosse tête, *m. pl.* baleines, *f. pl.* balænides, *m. pl.* (*famille de cétacés*); || -artig, *adj.* qui tient de la baleine; cétacé; -barten, *f. pl.* lanons, *m. pl.*; -fang, *m.* pêche de la baleine, *f.*; -fänger, *m.* pêcheur de baleines, baleinier, *m.*; -laus, *f. vulg.* pou de baleine, *f. techn.* cyame, *m.* (genre de crustacés, *ordre* læmipodes); -thran, *m.* huile de baleine, *f.*

• **Wallgang** (⌣) *m.* terre-plein d'un rempart, *m.*

• **Wallgräber** (⌣⌣) *m.* terrassier, *m.*

• **Wallkatze** (⌣⌣) *f.* (*littér.* chat de rempart) (Fort.) cavalier, *m.*

• **Wallkeller** (⌣⌣) *m.* casemate; cascane, *f.*

• **Wallmeister** (⌣⌣) *m.* (*littér.* maître) inspecteur de rempart, *m.*

• **Wallnuß** (⌣) *f.* 1° noix, *f.* nux juglandis (*fruit du noyer*); 2° (-baum, *m.*) noyer, *m.* juglans (genre de plantes, *fam.* amentacées *ou* juglandées *candolle*); *plus part.* (gemeine große –) noyer (ordinaire), *m.* juglans regia (*syn.* wälsche Nuß, Nußbaum); || -bitter, *m.* principe amer du noyer, *m.*; -öl, *n.* huile (fixe) de noix, *f.*

• **Wallrath** (⌣) *m.* blanc de baleine, sperma-céti, *m.* (*adipocire fournie par le cachalot*); || -fett, *n* cétine, *f.*

• **Wallroß** (⌣) *n. vulg.* cheval marin, *m.* vache marine, *f. techn.* morse, *m.* trichechus (rosmarus) (genre de mammifères, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores amphibies); || -zahn, *m.* 1° dent, défense de morse; 2° dent d'hippopotame, *f.*

Wallung (⌣) *f. pl.* –en (14, 19) v. (das) Wallen; *plus part.* agitation (vive et profonde *d'une masse liquide*), ébullition, *f.*; – des Bluts, *autref. et vulg.* effervescence, ébullition, agitation du sang, *f.*; *on dit aujourd'hui techn.* trouble de la circulation, *m.*; bouffée de chaleur;

faire (de qc.)
un pouvoir a
re; *fam.* tra
élevé; des Re
l'empire, gou
läßt seine Gu
fait planer sa
divine protè
qui dispose,
providence
hommes, qui
–, (la *ou* les)
action direct
réglement(s),

Walze (⌣
Wälzen) (*co
de figure lo
gale grosse
(*syn.* Runds
Rolle); (Hor
(-nschneide, *f.*
cylindrique
plus part. v
(-förmig) cy
cylindriform
dri.; cylindr

Walzen
(faire) passer
lindre sur (
avec un cy
forme cylind
haben *et* av.
faire le tour
valse, valser
sement avec
valse; *f.*

Wälzen
land. vellu
vaelte, *ang*
volvo, volut
len, Walken
*un corps en
tour de son
(v. Rollen; *s*
volumineux
rouler loin
personne);
die Schuld v
–, rejeter l
–, se rouler
pris; se va

alzenſchnecke (⌣–⌣) v. -fin. [Danse) valse, f.
-lzer (⌣) m. g. -s (42, 46) ...mme, Wampe (⌣) f. pl. s, 18) (goth. wamba, island. b, holl. wam, angl. womb; ar. Wanſt) 1° (pli de la peau chez les ruminants, pend à la ie antérieure du cou) fanon bœuf), m.; hampe (du cerf); || -)peau du ventre, f.; 2° (Bouch.) s, f. pl.
-mms (⌣) m. g. -es, pl. mſe r) (42, 47, 20) (de Wamme, fois pourpoint; anjourd'hui r-, Wämmschen) gilet (de fla- etc.), m. camisole, f.; corset, -Leibchen, Mieder).
-nd (⌣) I. imp. de l'ind. du v. n; II. subst. fem. pl. Wände) (surface verticale qui ter- ze qui limite qc.) paroi (ex. se, du crâne, etc.), f.; (fleiner- aar, m. muraille; (hölzerne, te -) cloison (de charpente, aches, etc.), f.; (Bergwand) -, m. côte, pente (d'une mon- (Mines) paroi, roche, f.; -, (muraille de verdure) pa- f.; (spanische -, paravent, m.; e-) cloison, f.; (kleine -, Wändchen). -a. petit mur, petite cloison, -) septule, m.; Wände, pl. pa- pl.; pans; panneaux (d'un e), m. pl; coulisses (d'un); jumelles (d'une presse), f. ar.) haubans, m. pl.; III. n. g. -e (42, 47) vêtement (v. Gewebe; tissu (v. Gewebe); drap (v. -a.; || en compos. fixé, attaché r; qui est pratique dans le (Anat., Bot.) pariétal; (Bot.) septi...
-anbein (⌣-) n. (Anat.) (os) l, m. (v. Seitenwandknochen).
-anbekleidung (⌣-⌣-) f. ement du mur; lambris, m. -täfel); tapisserie, f. (v. Ta- [v. Winden.
-inde (⌣-) imparf. du subj. du -indel (⌣-) m. g. -s (42) (suéd., holl. vandel; compar. Wan- primit. changement (v. Ver- ung); plus part. changement ung, m. locomotion, marche, f.; ement; transport; passage, m.; conduite, vie, f.; 2° (passage chose entre les mains d'un eau possesseur) Handel und -, merce, échange des produits, 3° changement désavantageux, détérioration, f.; défaut, m.
-andelbar (⌣-⌣) adj. 1° mua- variable, inconstant, changeant; bile; ambulatoire; volage, ver- le; 2° détérioré, défectueux; || variablement; avec inconstan- || -keit, f. mutabilité; inconstan- versatilité, f.
-andelfuß (⌣-⌣) m. (Zool.) ambulatoire, m.
-andeln (⌣-) (de Wandel) vn. haben et av. sein) changer de aller, marcher (tranquillement, projet arrêté), se promener, miner; fig. se conduire, mar- , vivre; || ra. 1° (faire d'une e une autre chose) changer (v. vandeln, Verwandeln); 2° v. Tau- ; || -b, qui se promène (v. Wan- b); (Bot.) progressif; || (bas) -, 1° progression; marche; promene- , f.; 2° -ou Wandlung, f. v. Ver- dlung.
-andelſtern (⌣-⌣) m. (littér. e ambulant) planète, f.
-anderer (⌣-⌣) m. g. -s (42, 46) (de Wandern) voyageur (à pied), passant, m. [con pèlerin, m.
-anderfalke (⌣-⌣-⌣) m. fau-
-anderflechte (⌣-⌣-) f. (Dermat.) dartre serpigineuse, f.
-anderjahre (⌣-⌣-⌣) n. pl. années de voyage, f. pl. voyages à l'étranger, m. pl. tournée (des compagnons), f.; tour (ex. de France), m.
-andern (⌣-) (suéd. vandra, dan. vandre, angl. wander, holl. wandelen; compar. Wandeln, Wenden) vn. (av. sein et av. haben) voyager (à pied,; marcher, aller, se promener, cheminer; par extens. (changer de séjour d'une manière qq.) passer; se transporter; voyager; errer; || (aus-) émigrer; (hinüber -) transmigrer; || -d, ambulant; voyageur; nomade; (Hist. nat.) pèlerin; de passage; émigrant; (Path.) ambulant; erratique; (Dermat.) serpigineux; || (bas) -, v. Wanderung.
-anderratte (⌣-⌣-) f. (littér. rat pèlerin) surmulot, m. (espèce exotique qui a dépossédé l'espèce indigène rat noir, v. Ratte).
-anderraupe (⌣-⌣-) f. chenille processionnaire, f. (chenille du bombyx processionnaire).
-anderſchaft (⌣-⌣) f. voyage; pèlerinage; tour, m. tournée; fig. carrière, f.; || auf die - geben, aller en voyage, aller voyager, aller faire son tour (ex. de France). [Wanderer.
-andersmann (⌣-⌣) m. v.
-anderſtab (⌣-⌣) m. bâton de voyageur, m.; den - ergreifen, (littér. prendre le bâton de voyageur) se mettre en route; quitter ses foyers, émigrer.
-anderung (⌣-⌣) f. pl. -en (14, 19) (de Wandern) migration; pérégrination, f.; voyage; tour, m.; tournée, f.
-andfeſt (⌣-) adj. qui tient au mur; ein-er Spiegel, un trumeau.
-andflechte (⌣-⌣) f. lichen des murailles, m. lichen parietinus, parmelia parietina.
-andhaut (⌣-) f. (Anat.) membrane qui tapisse les parois (d'une cavité), f.; feuillet pariétal (ex. de la plèvre); (Bot.) endocarpe, m. (v. Innenhaut).
-andkalender (⌣-⌣-) m. calendrier ou almanach de comptoir, m.
-andkraut (⌣-) n. pariétaire (officinale), f. v. (officinelles) Glaskraut.
-andlaus (⌣-) f. (littér. pou de muraille) v. Wanze.
-andleuchter (⌣-⌣) m. (littér. chandelier de muraille) plaque, f.; bras; lustre, m. [tein.
-andlung (⌣-) f. v. (bas) Wan-
-andpfeiler (⌣-⌣) m. pilastre engagé; pied-droit; montant; dosseret, m.
-anderahmen (⌣-⌣) m. (Drap.) châssis, m.
-andſäule (⌣-⌣) f. colonne adossée ou engagée; demi-colonne, f.
-andſchraube (⌣-⌣) f. vis (littér. de muraille) de porte-manteau, f.; crochet à vis, m.
-andte (⌣-) imparf. de l'indic. du v. Wenden.
-anduhr (⌣-) f. pendule (littér. de muraille), f.
-ange (⌣-) f. pl. -n (14, 18) (island. vang, holl. et suéd. wang; compar. Wanken) siglo élevé; joue (v. Backe); plus part. (Anat. top.) région malaire ou zygomatique, f.; || par extens. -n, pl. jumelles (d'une presse, d'un mât); (Mines) alles, f. pl.; || en composition (Anat.) malaire; zygomatique; || -bein, n. os malaire, m. (syn. Jochbein); -nfortſatz, m. 1° apophyse malaire (ou zygomatique de l'os maxillaire supérieur), f.; 2° angle postérieur de l'os malaire, m.; -ngrubchen, n. fossette de la joue, f.; -nhöcker, m. tubérosité malaire (de l'os maxillaire supérieur), f.; -nmuskel, m. muscle de la joue; plus partic. muscle zygomatique, m.; -nnath, f. suture malaire, f.
-ankel (⌣-) adj. obs. chancelant; v. Wanken(d).
-ankelmuth (⌣-⌣) m. (littér. caractère chancelant) inconstance, mobilité (du caractère, des sentiments); versatilité, f.
-ankelmüthig (⌣-⌣-) adj. vacillant, versatile, inconstant, changeant, variable; journalier; || adv. avec versatilité; || -keit, f. v. Wankelmuth.
-anken (⌣-) (suéd. vanka; compar. Schwanken, Schwenken, Winken, Wackeln) vn. (av. haben et av. sein) (se porter lentement tantôt d'un côté, tantôt de l'autre) vaciller; chanceler; branler; trébucher; s'ébranler; (Mar.) tanguer; fig. chanceler; trébucher; hésiter; faiblir; || -d, vacillant; chancelant; mal assuré; qui faiblit; || (bas) -, (la) vacillation; chancellement; tangage, m.; (Astron.) nutation; fig. hésitation; irrésolution, f.
-ann (⌣) (goth. hvan, angl. when, holl. wanneer, lat. quando) adv. de temps: quand; lorsque; à quelle heure, à quelle époque; es sei wann es wolle, (littér. cela soit quand il veuille) en quelque temps que ce soit; dann und -, (littér. alors et quand) de temps en temps, parfois.
-ännchen (⌣-) n. g. -s (42, 46) (dim. de Wanne) cuvette, f.
-anne (⌣-) f. pl. -n (14, 18) (suéd. wanna, angl. van, fan, lat. vannus; compar. Pfanne) (vase, appareil dans lequel on agite qc.) 1° van, m.; 2° cuve; (Bad-) baignoire; (Chim.) pneumatische -, cuvette pneumatique; 3° provinc. aile, f. (v. Flügel). [vanner.
-annen (⌣-) va. (de Wanne)
-annen (⌣-) adv. de lieu (de Wann) von -, d'où, de quel endroit.
-annenweber, m. Wannenweihe (⌣-⌣-) f. (littér. celui qui agite les ailes) cresserelle, f. émouchet, m. (genre d'oiseaux, ordre rapaces, tribu faucons).
-anſt (⌣) m. g. -(e)s, pl. Wänſte (42, 47) (ital. pancia, lat. venter) 1° abdomen (chargé de graisse de divers animaux), m.; 2° panse, f. (1er estomac des ruminants); pop. estomac (chez l'homme), m. panse, f.
-anze (⌣-) f. pl. -n (14, 18) (v. Wandlaus) punaise, f. (nom qu'on donne à diverses familles d'insectes de l'ordre des hémiptères); plus particulièrement (Blut-e) punaise (proprement dite), f. cimex; Bett-e, punaise des lits, f. cimex lectularius; Baum-n, pl. punaises des bois, corisies, f. pl. pentatomes, m. pl.; Erd-n, punaises terrestres, géocorises, f. pl.; Waſſer-n, punaises d'eau, hydrocorises, f. pl.; || -ntraut,

n. cimicaire, *f.* cimicifuga (genre de plantes, *fam.* renoncules).

Wanzicht (ˊ⌣) *adj.* qui tient des punaises, de punaise.

Wanzig (ˊ⌣) *adj.* rempli de, infecté par les punaises.

Wappen (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*compar.* Waffe; *primit.* (armes suspendues) trophée, *m.*; *plus part. et par extens.* (*signes emblématiques de la noblesse d'une famille ou de la puissance, de la dignité d'une corporation, d'un état*) armes, armoiries, *f. pl.* blason, *m.*; sein - malen lassen auf... faire peindre ses armes sur, faire armorier (*ex.* un carrosse); ein - mit den gehörigen Farben ausmalen, (peindre des armoiries avec les couleurs qui leur appartiennent) blasonner des armoiries; im - führen, porter (*littér.* dans le blason); ‖ -ausleger, (der) -kundige, *m.* homme qui explique (bien) les blasons; savant versé dans l'art héraldique; armoriste; *autref.* juge des armoiries et des blasons, héraut, *m.*; -buch, *n.* livre contenant les armoiries (de la noblesse d'un pays, etc.), armorial, *m.*; -decke, *f.* -mantel, *m.* pavillon, *m.*; -feld, *n.* champ (d'un écu armorié), quartier, *m.*; -halter, *m.* tenant, support (de l'écu), *m.*; -herold, -könig, *m.* héraut ou roi d'armes, *m.*; -kunde, *f.* science héraldique, *f.* blason, *m.*; -kunst, *f.* art héraldique, blason, *m.*; -richter, *m.* juge ou héraut d'armes, *m.*; -rock, *m.* cotte d'armes, *f.*; -schild, *n.* écu (armorié); blason, *m.*

Wappnen (ˊ⌣) *va.* v. Waffnen.

War (ˊ) *imparf. de l'ind. du v.* Sein. Werden.

Ward (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Werden.

Wardein (-ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) gardien; *plus part.* (Münz-) contrôleur de la monnaie, essayeur, *m.*

‡ **Wardiren** (-ˊ⌣) *va. et absol.* (déterminer la valeur des monnaies) essayer, (l'aux), (l') essai, *m.*

Ware (ˊ⌣) *impart. du subj. du v.* Sein.

Warf (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Werfen. Werfen.

Wärfe (ˊ⌣) *imp. du subj. du v.* Werfen.

Warm (ˊ) *adj. et adv.* (*goth., hollandais, anglais* warm, *islandais, suédois, danois* varm, *grec* θερμός (*qui a ou qui donne de la chaleur*), v. Wärme) chaud; chaudement; thermal; chauffé; doux; halb-, (*littér.* à demi chaud) tiède (v. Lau); sehr -, très-chaud v. Heiß; es ist -, il fait chaud; mir ist -, (*littér.* il m'est chaud) j'ai chaud; - machen, (*littér.*, rendre chaud) chauffer; échauffer; *fig.* einem den Kopf - machen, échauffer la tête à qn; irriter, exaspérer qn; - werden, s'échauffer; *fam.* chauffer; - sitzen, être assis chaudement; *fig.* être à son aise; sich - halten, se tenir chaudement, se garantir du froid; ‖ *en comp.* calori...; thermo...; ...therme.

• **Warmblütig** (ˊ⌣⌣) *adj.* (Zool.) à sang chaud, hématherme.

• **Warmbrunnen** (ˊ⌣⌣) *m.* (source d') eaux thermales, *f. pl.*

Wärme (ˊ⌣) *f.* (*grec* θέρμη; *de* Warm) (*sensation qui résulte de l'impression des rayons solaires, d'un corps en ignition, etc.; sensation que nous éprouvons lorsque nos organes enlèvent du calorique aux corps dont la température est supérieure à la nôtre*) 1° chaleur, *f.* chaud, *m.*; 2° (*état d'un corps qui rayonne du calorique*) température (relativement) élevée, chaleur; *par extens.* température au-dessus du terme de la glace fondante ou de zéro (des thermomètres centigrade *et* de Réaumur), chaleur, *f.*; 3° v. Wärmestoff; ‖ *en compos.* calori...; thermo...; thermal.

• ‡ **Wärmecapacität** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* capacité pour le calorique, *f.*

• ‡ **Wärme-Elektricität**, *f.* thermo-électricité, *f.*

• **Wärmeerzeugung** (ˊ⌣⌣ˊ⌣) *f.* production, *f.* développement, dégagement de la chaleur ou du calorique, *m.*; caloricité; calorification, *f.*

• **Wärmegrad** (ˊ⌣⌣) *m.* degré de chaleur, *m.*; température, *f.*

• **Wärmelehre** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* science, *f.* traité de la chaleur, *m.* thermologie, *f.*

• **Wärmeleitend** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* qui conduit la chaleur, conducteur du calorique; -er Körper, Wärmeleiter, *m.* (corps) conducteur du calorique, corps transcalorique (*Melloni*), *m.*

• **Wärmeleitung** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* transmission du calorique, *f.*

• ‡ **Wärmemagnetismus** (ˊ⌣⌣ˊ⌣⌣) *m.* thermo-magnétisme, *m.*

• ‡ **Wärmematerie** (ˊ⌣⌣ˊ⌣⌣) *f.* v. Wärmestoff.

• **Wärmemesser** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* calorimètre; thermomètre, *m.*

• **Wärmemessung**, *f.* calorimétrie, *f.*

Wärmen (ˊ⌣) *va.* chauffer, échauffer; élever la température de; bassiner (*ex.* un lit); (Thér.) fomenter; (Forge) v. Glühen; an der Sonne -, chauffer (qc.) au soleil, exposer à l'action (calorifique) des rayons solaires, insoler; sich -, se chauffer; ‖ gewärmt, chauffé; bassine; ‖ (das) -, (l') action de chauffer, etc. exposition à l'action du calorique, élévation de la température, calefaction, fomentation; insolation, *f.*

Wärmer (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui chauffe, etc. chauffeur, *m.*; 2° (Bett-) bassinoire, *f.*; fer chaud, *m.*

• **Wärmestoff** (ˊ⌣⌣) *m.* (principe *hypothétique*, cause de la chaleur) calorique, *m.* matière ignée (des anciens physiciens), *f.*; (Phys. transcend.) thermogène, *m.*; -oxyd, *n.* thermoxide, *m.*

• **Wärmevervielfältiger** (ˊ⌣⌣⌣⌣⌣) *m.* thermo-multiplicateur, *m.*

• **Wärmezeiger** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* thermoscope; corps, appareil thermoscopique, *m.*

• **Wärmflasche** (ˊ⌣⌣) *f.* bouteille (à chauffer ou) d'eau chaude; bassinoire, *f.* [chaufferette, *f.*

• **Wärmkästchen** (ˊ⌣⌣⌣) *n.*

• **Wärmkorb** (ˊ⌣) *m.* panier à feu, *m.* [noire, *f.* réchaud, *m.*

• **Wärmpfanne** (ˊ⌣⌣) *f.* bassi-

Wärmung (ˊ⌣) *f.* v. (das) Wärmen.

Warnen (ˊ⌣) (*islandl. et suédl.* varna, *angl.* warn; *compar.* Wahren) *va.* avertir (d'avance d'un danger); donner avis (à qn d'un malheur qui le menace); prévenir (qn des inconvénients de qc.); engager (qn) à se tenir sur ses gardes; (Jurispr.) admoniter; ‖ -d, qui avertit; significatif; exemplaire; prophétique ‖ (das) -, v. Warnung.

Warnung (ˊ⌣) *f. pl.* -en (14, 16) (*de* Warnen) 1° (*action d'avertir etc.*) avertissement; 2° (*parole par laquelle on avertit*) avis, *m.*; gut meinen, servir d'avis ou d'exemple; être un avis; sich etwas zur - dienen lassen, (*littér.* se laisser servir de d'avis) mettre un avis ou une leçon à profit; se tenir pour averti.

Wart (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Warten) guet, *m.* (v. Wache, Späher).

Warte (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 16) (*de* Warten) (*lieu élevé, tour ou l'on se place pour observer*) échauguette, *f.*; donjon, *m.*; (Stern-) observatoire, *m.*

• **Wartegeld**, *n.* v. Wartgeld.

Wärtel (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*proprem. dim. de* Wart) surveillant, gardien, *m.*

Warten (ˊ⌣) (*danois* vente, *anglais* ward, *italien* guardare; *compar.* Wahren) *va.* (av. haben; *attendre qqe part dans l'espoir que qn ou qc. arrive*) attendre (auf acc. *ou l'traduction biblique* dans, après qn); ‖ *par extension* (à qn etwas, attendre avec qc. ou pour faire, avant de faire qc., différer, ajourner qc.; 2° guetter (v. Späher). ‖ *va.* (einen ou einer) (donner toute son attention à qn) soigner, prêter (qn *ou* qc.); avoir ou prendre soin de; panser (un blessé); exercer (sa charge, etc.); remplir (ses fonctions); vaquer (à...); ‖ (das) -, (l') attente, *f.*; 2° v. Wartung.

Wärter (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Warten) garde; (Kranken-) infirmier, *m.*; -in, Wärterfrau, *f.* garde (-malade); infirmière, *f.*

• **Wartfrau** (ˊ⌣) *f.* v. Wärterin.

• **Wartgeld** (ˊ⌣) *n.* argent donné pour attendre, ou pour être soigné qn *ou* qc.; salaire de garde, dédommagement, *m.*; (Artillerie, Guerre) pension; solde de retraite, demi-solde, *f.*; (Comm. marine) droit de planche (*syn.* Liegegeld), *m.*

Wartung (ˊ⌣) *f. pl.* -en (14, 16) (*de* Warten) soin(s), *m. pl.*; attention; garde, *f.*; pansement, *m.*

Warum (ˊ⌣) *adv.* de (quoi, War, *syn. de* We, et (la) pourquoi par quelle raison; - nicht? pourquoi non? pourquoi pas? - sollte er nicht? pourquoi ne viendrait-il pas? que ne vient-il?

Wärzchen (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Warze v. ce mot.

Warze (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 16) (*goth.* varta, *holl.* vorte, *angl.* wart, *allem.* warai, *lat.* verruca) (*petite excroissance et consistante qui s'élève de la surface de qc. et plus part de la peau*) (Anat.) mamelon, *m.*; (*de la femme*) sein, *m.* papille; caroncule, *f.*; (*de l'homme*) mamelle, etc.), *f.*; mamelon, *m.* (*qu'on donne à chacun des petits qui terminent les cônes de la substance tubuleuse des reins*), (Feine -, Warzchen, *n.* papille (de la derme, de la langue), *f.*; Anat. verrue, *f.*; poireau, *m.*; (Bot.) mamelon, *m.*; mamelle (Weich-, Fleisch-) papille; caroncule (Bartliche -) verrue, verrucité, *f.* *en comp.* (-förmig, Warzig) mamelonné; mamillaire; papillaire; verruqueux; verreux; (-tragend, Warzig, *adj.*) mamelonné; mamillé, mamil-

ifère; papillé, papilleux, pa-
e; verruqueux, verruciſère;
ıleux; caronculaire; caron-
erruci...; ...thèle.
ırzenförmig (⏑ – ⏑) *adj.*
ze, *fin*; –e Subſtanz der Nie-
ubstance mamelonnée des
arzenfortſatz (⏑ ⏑ – –) *m.*
se mastoïde (de l'os tempo-
minence porte postérieure, *f.*
Spigel, lobule du foie, *m.*
arzengewebe (– ⏑ ⏑ –) *n.*
apillaire *ou* nerveux (du der-
arzenkraut (⏑ –) *n.* herbe
rrues, *f.* (1° v. europäiſche Son-
te; 2° v. gemeine Ringelblu-
v. Sonnenthau).
arzenkreis, ° Warzen-
° Warzenzirkel, *m.* (A-
réole du mamelon, *f.*
ırzenpocke (⏑ – –) *f.* vari-
errucqueuse, *f.* (v. Hornpocke,
atter).
ırzenſchnecke (⏑ ⏑ – ⏑) *f.*
poïde à coquille verruqueuse,
cône, fuseau verruqueux).
ırzenſtein (⏑ –) *m.* pierre,
ramelonnée (*ex.* quartz aga-
rétionné); *plus part.* 1° échi-
melonnée; 2° ſtalagmite, *f.*
ırzentheil (⏑ –) *m.* por-
ıstoïdienne (de l'os tempo-
: zicht (⏑ –) *adj.* v. Warze, *fin.*
: zig (⏑ –) *adj.* couvert, par-
e papilles, etc. (v. Warze,
en comp. ...thèle (*ex.* poly-
(⏑) (*goth.* hwa, *ſuéd.*, *dan.*
ngl. what, *holl.* wat, *lat.*
uod; *compar* Das) *pron.* 1°
quoi? que..? – ſagen Sie?
comment dites-vous? plaît-
ein, – für eine, – für (Men-
)? quel, quelle, quels (hom-
e.), quelles (femmes, etc); –
Uhr? (*littér.* qu'est l'heure)
heure est-il? – iſt zu thun?
t-il à faire) que faire? ‖ *abus.*
di (v. Warum); ‖ *interj.*
uel(s)..! – das für Menſchen
ıels hommes! 2° *relat.* ce
que; ich weiß – ich zu thun
sais ce que j'ai à faire, à
ien tenir; er mag ſagen – er
littér. il peut dire ce qu'il
qu'il dise ce qu'il voudra;
n'il en dise, il a beau dire;
ſchlimmſte iſt, (ce) qui pis est;
Ihnen ſage, ce que je vous dis
vérité); vous pouvez m'en
– auch daraus entſtehen mag.
ce qui aussi en peut arriver)
lu'il en arrive, quel qu'en soit
allat; es ſei – es wolle, (*littér.*
ela soit ce qu'il veuille) quoi
e soit; une chose quelconque;
iß nicht –, je ne sais quoi; ‖ *se*
itue au pron. Welches: que; ‖
quelque chose (v. Etwas);
ien (v. Wie).
Waſchamber (⏑ – –) *m.* (*de* Wa-
succin lavé *ou* décortiqué, am-
une, *m.*
Waſchbär (⏑ –) *m.* raton, *m.*
on (genre de mammifères, *or-*
arnassiers); *plus part.* raton
, *m.* procyon lotor.
Waſchbecken (⏑ – ⏑) *n.* (bassin
ver) cuvette, *f.*; lavoir, *m.*
Waſchbütte (⏑ – ⏑) *f.* cuve (à
, *f.* cuvier, *m.*
ſche (⏑ –) *f. pl.* –n (18, 18) 1°
action de laver, lotion(s), *f.* (*pl.*);
lavage; blanchissage, *m.*; lessive, *f.*;
in die – geben, donner (*littér.* dans
le blanchissage) à laver *ou* à la blan-
chisseuse; in der – ſein, être à la
lessive *ou* chez la blanchisseuse; 2°
(*ce qu'on lave*) linge, *m.* (*syn.* Lei-
nenzeug).
Waſchen (⏑ –) (72, *a*) (*island.*
vaska, *suédois* waska, *danois* vaske,
anglais wash, *holland.* wasschen;
compar. Waſſer, Wiſchen) *va.* (*net-
toyer en mouillant avec de l'eau
ou avec un autre liquide*) laver;
blanchir; savonner; lessiver (v.
Laugen); écurer (v. Spülen); (Chir.)
absterger; ‖ *par extens.* (Peint.)
(*délayer les couleurs*) laver; ‖
fig. fam. bavarder (v. Klatſchen,
Schwatzen); ‖ *fig.* einem den Kopf
–, laver la tête à qn, faire une
mercuriale à qn; ‖ *proverbe* eine
Hand wäſcht die andere, (*littér.* une
main lave l'autre) qui plaisir fait,
plaisir attend; ſeine Hände in Un-
ſchuld –, (*littér.* se laver les mains en
innocence) s'en laver les mains; ‖
gewaſchen, lavé; gewaſchenes Blatt,
gravure lavée, gravure en manière
de lavis; ‖ (das) –, (l')action de laver,
lotion(s); ablution(s), *f.* (*pl.*); lavage
(v. Wäſche); (Culte cath.) lavement
(des pieds); lavis (d'un dessin, etc.),
m.; (Orf.) lavure, *f.*; *fig. fam.* ca-
quet, *m.* (v. Gewäſch).
Waſcher (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16)
(*de* Waſchen) laveur; blanchisseur;
buandier, *m.*; –in, *f.* laveuse; blan-
chisseuse, *f.*; ‖ –lohn, *m.* (salaire
pour le) blanchissage, *m.* [erde.
° Waſcherde (⏑ – –) *f.* v. Walk-
Waſcherei (– ⏑ –) *f. iron.* action,
manière de laver, *f.*; savonnage; *fig.
fam.* v. Gewäſch.
Waſcherei (– ⏑ –) *f.* 1° action de
laver; profession de laveur *ou* de
blanchisseur, *f.*; lavage; blanchis-
sage, *m.*; 2° lieu, établissement où
l'on lave, etc.; lavoir, *m.*; blanchis-
serie, *f.*
Waſch(e)ſt, Waſch(e)t (⏑ –)
prés. de l'indic. 2° *et* 3° *pers. du v.*
Waſchen.
° Waſchfaß (⏑ –) *n.* cuvier, *m.*
° Waſchfrau (⏑ –) *f.* lavandière;
blanchisseuse, *f.*
° Waſchgold (⏑ –) *n.* or de lavage,
or de rivière, *m.*
° Waſchhandſchuhe (⏑ – – ⏑) *m.*
pl. gants qu'on peut laver, *m. pl.*
° Waſchhaus (⏑ –) *n.* (maison où
l'on lave, etc.) blanchisserie; buan-
derie, *f.* [voir, *m.*
° Waſchherd (⏑ –) *m.* (Mines) la-
° Waſchkorb (⏑ –) *m.* (panier
dans lequel on lave *ou* transporte
du linge) manne, *f.*
° Waſchkübel, *m.* v. Waſchfaß.
° Waſchkupfer (⏑ – ⏑) *n.* cuivre
de lavage, *m.*
° Waſchlappen (⏑ – ⏑) *m.* lavet-
te, *f.*; torchon, *m.*
° Waſchlauge (⏑ – –) *f.* lessive, *f.*
° Waſchleder (⏑ – ⏑) *n.* cuir, *m.*
peau qui se lave, *f.*; ‖ –n, *adj.* de
peau qu'on peut laver.
° Waſchlohn (⏑ –) *m.* v. Wäſcher-
(lohn). [lavis, *m.*
° Waſchmanier (⏑ – ⏑) *f.* (Peint.)
° Waſchmaſchine (– – ⏑ –) *f.*
machine à laver (le linge), *f.*
° Waſchmeiſter (⏑ – ⏑) *m.* lavan-
dier, *m.*
° Waſchplatz (⏑ –) *m.* lavoir, *m.*
° Wäſchſchrank (⏑ –) *m.* armoi-
re à linge, *f.*
° Waſchtiſch (⏑ –) *m.* table à la-
ver; toilette, *f.*
° Waſchtrog (⏑ –) *m.* auge à la-
ver, *f.*; lavoir, baquet; (Pap.) repo-
ſoir, *m.* [ver), *f.*
° Waſchwanne, *f.* cuve (à la-
° Waſchwaſſer (⏑ – ⏑) *n.* eau (à
laver), *f.*
° Waſchweib (⏑ –) *n.* v. Waſch-
frau; *fig. fam.* bavarde, commère, *f.*
° Wäſchzettel (⏑ – ⏑) *m.* mé-
moire du linge à blanchir, mémoire
de blanchisseuse, *m.*
° Waſchzuber (⏑ – ⏑) *m.* cuve à
laver, *f.*; cuvier, *m.*
Waſen (⏑ –) *m.* 1° v. Raſen; 2° v.
Reisbündel.
Waſſer (⏑ –) *n. g.* –s (12, 16) (*li-
quide transparent qui est répandu
à la surface du globe, protoxide
d'hydrogène*) eau, *f.*; eaux, *pl.*;
poét. onde, *f.*; (Chim.) exydirtes –, v.
Waſſerſtoffhyperoxyd; ‖ *plus partic.*
(amas d') eau; fließendes –, eau cou-
rante, *f.* eaux vives, *f. pl.* rivière, *f.*;
ruisseau, *m.*; ſtehendes –, amas d'eaux
stagnantes, *m.* mare, *f.*; étang; lac;
m.; am –, près de l'eau, sur les bords
de l'eau, de la rivière, du lac, etc;
zu –, par eau; par mer; unter – ſe-
ßen, (mettre sous eau) inonder; zu-
machen, (réduire en eau) liquéfier,
fondre; *fig.* renverser, réduire au
néant; ‖ *par extens.* 1° (*liquide qui
ressemble à de l'eau ou dont l'eau
forme la base*) parties aqueuses (du
sang, etc.), *f. pl.* sérosité; *autref.*
lymphe; *vulg.* eau, *f.*; ‖ *vulg.* uri-
ne, eau, *f.* (v. Harn); ‖ larmes, *f. pl.*
(v. Thräne); ‖ (Mutter–) liquides
amniotiques, *m. pl.* eaux (de l'am-
nios), *f. pl.*; ‖ sueur, eau, *f.* (v.
Schweiß); ‖ (wohlriechendes –) eau (de
senteur, *ex.* eau de Cologne, de la-
vande); abgezogene *ou* gebrannte –, *pl.*
eaux distillées spiritueuses, liqueurs
fortes; eaux-de-vie, *f. pl.*; (Pharm.)
Rabels–, eau de Rabel, *f.* (v. Sauer-
ſtiftrier); 2° (*éclat, limpidité compa-
rable à celui ou à celle de l'eau*)
eau (du diamant, etc.), *f.*, lustre, *m.*;
ondes (de la moire), *f. pl.*; ein ſchö-
nes Waſſer haben, (*littér.* avoir une)
être de belle eau; être bien ondée
(*se dit* de la moire); ‖ *en compos.*
d'eau; de l'eau; des eaux; aqueux;
hydraulique; hydrotechnique; hy-
drographique; (Zool., Bot.) aquati-
que; hydrobie; hydrophile; hydro..;
(Géogn.) neptunien; über dem – be-
findlich *ou* erhaben, qui se trouve *ou*
qui s'élève au-dessus (du niveau) de
l'eau; (Botan) émergé; aus dem –
hervorragend, qui fait saillie, qui s'é-
lève au-dessus de la surface de l'eau;
(Bot., Géol.) exondé.
° Waſſerader (⏑ – ⏑ –) *f.* (Géogn.)
veine d'eau, *f.*; (Anat.) vaisseau lym-
phatique; *m.*; –bruch, *m.* v. Waſ-
ſerkrampfaderbruch. [hollunder.
° Waſſerahorn, *m.* v. Waſſer-
° Waſſerampfer (⏑ – ⏑ –) *m.* pa-
tience d'eau, *f.* rumex des marais,
m. rumex aquaticus.
° Waſseranborn (⏑ ⏑ –) *m.* v.
(europäiſcher) Wolfsfuß; brauner –, v.
(Sumpf–)Ziest.
° Waſseraß (⏑ –) *m.*
branche gourmande
° Waſſerang

hydropisie du globe oculaire, hydrophthalmie, *f.*

* **Waſſerbad** (⏑⏑–) *n.* bain d'eau, *m.*

* **Waſſerbalg** (⏑⏑–) *m.* (Path.) kyste séreux, *m.*; hydatide, *f.* acéphalocyste, *m.*

* ÷ **Waſſerbaſe** (⏑⏑⏑–) *f.* (Chim.) base de l'eau, *f.* (v. Waſſerſtoff).

* **Waſſerbau** (⏑⏑–) *m.* 1° construction dans l'eau *ou* destinée à résister à l'eau, *f.*; 2° –kunſt, *f.* architecture hydraulique, hydrotechnie, *f.*

* **Waſſerbecken** (⏑⏑⏑–) *n.* bassin à eau, rond d'eau, *m.*

* **Waſſerbehälter** (⏑⏑⏑⏑–) *m.* réservoir (d'eau), *m.*

* **Waſſerbeißer** (⏑⏑⏑–) *m.* v. Waſſerſchneider.

* **Waſſerbeſchreiber** (⏑⏑⏑⏑) *m.* hydrographe, *m.*

* **Waſſerbeſchreibung**, *f.* hydrographie, *f.*

* **Waſſerbenedikten** (wurzel), *f.* benoîte aquatique, *f.* geum rivale.

* **Waſſerblaſe** (⏑⏑⏑–) *f.* bulle d'eau; (Path.) 1° bulle; ampoule; *vulg.* cloche, *f.*; (kleine –, Waſſerbläschen, *n.*) phlyctène, vésicule, *f.*; 2° v. Waſſerbalg.

* **Waſſerblatt** (⏑⏑–) *n.* hydrophylle, *m.* (genre de plantes, *fam.* borraginées).

* **Waſſerblatter**, *f.* v. Waſſerpocke.

* **Waſſerblau** (⏑⏑–) *adj.* bleu de mer, bleu turquin, glauque.

* **Waſſerblei** (⏑⏑–) *n.* 1° (Chim.) molybdène, *m.* (v. Molybdän); (Miner.) sulfure de molybdène, *m.*; 2° *abus.* v. Reißblei; ‖ –erde ꝛc., *n.* v. Molybdänerde ꝛc.; ſilber, *n. terme rie.* (*dit.*, herme aqueuse) hydrocèle, hydropisie de la tunique vaginale, *f.*; – der Schwangern des Zahnens, hydrocèle (de la tunique vaginale) du cordon (spermatique), *f.*

Waſſerchen (⏑⏑–) *n. g.* –s (12, 16, *dim. de* Waſſer) petite eau, *f.*; petit ruisseau, *m.*

÷ **Waſſercur** (⏑⏑–) *f.* cure, *f.* traitement par l'eau, *m.*

* **Waſſerdamm** (⏑⏑–) *m.* digue, *f.*

* **Waſſerdampf** (⏑⏑–) *m.* vapeur d'eau, *f.*

* **Waſſerdicht** (⏑⏑–) *adj. et adv.* à l'épreuve de l'eau, imperméable.

* **Waſſerdiſtel**, *f.* v. (heilſamer) Wasserhanf.

* **Waſſerdoſt** (⏑⏑–) *m.* v. (gemeiner) Waſſerhanf, kleiner gelber –, v. (niederer) Zweizahn.

* **Waſſerdruck** (⏑⏑–) *m.* pression de l'eau, *f.* (*compar.* Waſſerkraft); ‖ –werk, *n.* machine, *f.* appareil hydraulique, *m.*; ſyſtem von –werken, *n.* appareil hydraulico-pneumatique, *m.*

* **Waſſerdunſt** (⏑⏑–) *m.* vapeur d'eau, *f.*

* **Waſſereberwurz**, *f.* v. (kretheiliger) Zweizahn.

* **Waſſerebene** (⏑⏑⏑–) *f.* 1° plaine aquatique *ou* liquide, surface *ou* superficie de l'eau; 2° plaine horizontale, *f.*, niveau, *m.*

* **Waſſereimer** (⏑⏑⏑–) *m.* seau à l'eau *ou* (rempli) d'eau; godet, *m.*

* **Waſſereiſen** (⏑⏑⏑–) *n.* hydrosidérum, *nom qui a été donné abusivement au* phosphure de fer, *m.*

* **Waſſereppich** (⏑⏑⏑–) *m.* ache des marais, *f.* v. (gemeiner) Sellerie.

* **Waſſerfahrt** (⏑⏑–) *f.* promenade sur (l'eau *ou* en bateau, *f.*

* **Waſſerfall** (⏑⏑–) *m.* chute d'eau, cascade, cataracte, *f.*; saut (d'une rivière, etc.), *m.*

* **Waſſerfang** (⏑⏑–) *m.* citerne, *f.*

* **Waſſerfarbe** (⏑⏑⏑–) *f.* couleur d'eau; couleur glauque; (Peint.) détrempe, *f.*; mit – malen, peindre en détrempe.

* **Waſſerfaß** (⏑⏑–) *n.* tonneau d'eau, *m.*

* **Waſſerfenchel** (⏑⏑⏑–) *m.* fenouil, *m. ou* phellandrie aquatique, *f.* phellandrium aquaticum (*Linné*), œnanthe phellandrium (*Lam.*) (*syn.* Roßfenchel, Pferdeſamen).

* **Waſſerfener** (werk) (⏑⏑⏑–) *n.* feu aquatique, feu (d'artifice) qui brûle sur l'eau *ou* sous l'eau; feu grégeois, *m.*

* **Waſſerfliipendel**, *m.* (gelber –) v. (ſafrangelbe) Nebendolde.

* **Waſſerfläche** (⏑⏑–⏑) *f.* superficie de l'eau; étendue *ou* nappe d'eau, *f.*

* **Waſſerflaſche** (⏑⏑⏑–) *f.* bouteille, carafe d'eau, *f.*

* **Waſſerflecken** (⏑⏑–⏑) *m.* tache d'eau, *f.*

* **Waſſerfliegen** (⏑⏑⏑–) *f. pl.* hydromyes, *f. pl.* (*Duméril*).

* **Waſſerfloh** (⏑⏑–) *m.* puce aquatique, *f.* tourniquet, *m.* (v. Drehkäfer).

* **Waſſerfluth** (⏑⏑–) *f.* inondation, *f.* déluge; débordement; torrent, *m.*

* **Waſſerfracht** (⏑⏑–) *f.* (Comm.) (fret, *m.*

* **Waſſerfroſch** (⏑⏑–) *m.* grenouille (aquatique *ou* proprement dite), *f.* rana (genre de batraciens, v. Kröte); grüner –, grenouille verte, *f.* rana esculenta.

* **Waſſerfurche** (⏑⏑–) *f.* 1° sillon creusé par un vaisseau, etc.) dans l'eau; 2° sillon, *m.* rigole creusée) pour favoriser l'écoulement des eaux; saignée, *f.*

* **Waſſergallе** (⏑⏑⏑–) *f.* 1° fondrière, *f.*; 2° fragment d'(un) arc-en-ciel, *m.*

* **Waſſergang** (⏑⏑–) *m.* canal, conduit d'eau; aqueduc, *m.*; goulière; rigole, *f.*; (Mem.) luez; (Anat.) aqueduc (de Fallope, de Sylvius); Waſſergänge im Auge, conduits de l'humeur aqueuse (dans l'œil) (*qui ont été admis par Nuck, Ruysch, Santorini, etc.*), *m. pl.*

* **Waſſergarbe** (⏑⏑⏑–) *f.* gerbe d'eau, *f.*

* **Waſſergaudheil** (⏑⏑⏑–) *n.* véronique mouron, *f.* veronica anagallis (*compar.* Bachbungen).

* **Waſſergefäß** (⏑⏑⏑–) *n.* vaisseau à eau; (Anat.) vaisseau lymphatique, *m.*

* **Waſſergeflügel** (⏑⏑⏑⏑–) *n.* oiseaux aquatiques, *m. pl.*

* **Waſſergeiſt** (⏑⏑–) *n.* (Trad. pop.) (esprit aquatique) Ondin, *m.*

* **Waſſergeſchwulſt** (⏑⏑⏑–) *f.* gonflement hydropique, *m.* hydropisie (v. Waſſerſucht); *plus petite* hydropisie partielle du tissu cellulaire, infiltration (séreuse), *f.* œdème, gonflement œdémateux, *m.*; *en compos.* hydro–.

* **Waſſergemächs** (⏑⏑–) *n.* plante aquatique; hydrophyte, *f.*

* **Waſſergemahl** (⏑⏑–) *n.* (Peint.) draperie transparente, *f.*

* **Waſſerglas** (⏑⏑–) *n.* 1° verre à eau; 2° (Chim.) ſilicate de potasse soluble dans l'eau, *m.*

* **Waſſergleich** (⏑⏑–) *adj. adv.* 1° semblable à l'eau; d'eau; aqueux; 2° à fleur d'eau, de niveau, horizontal(ement).

* **Waſſergraben** (⏑⏑–) *m.* fossé rempli d'eau *ou* qui sert à conduire l'eau, *m.* tranchée; rigole; (Agr.) saignée, *f.*

* **Waſſergrube** (⏑⏑–) *f.* fosse remplie d'eau; fondrière; (citerne, *f.*

* **Waſſerhaltig** (⏑⏑⏑–) *adj.* v. Wäſſerig.

* **Waſſerhanf** (⏑⏑–) *m.* (ſalſche chanvre aquatique) eupatoire, *f.* eupatorium (genre de plantes, fam. corymbifères); gemeiner –, eupatoire d'Avicenne, *f.* eupatorium cannabium (*syn.* Waſſerdoſt, Kunigundenkraut, Hirſchklee, Abtrunn, heilſamer –, eupatoire triphoirs, *f.* (*syn.* Waſſerdiſtel).

* **Waſſerhaut** (⏑⏑–) *f.* (Anat.) (membrane) amnios, *m.*

* **Waſſerhell** (⏑⏑–) *adj.* limpide comme l'eau (de roche); d'une transparence parfaite.

* **Waſſerhöhe** (⏑⏑⏑–) *f.* hauteur des eaux, *f.*; niveau de l'eau, *m.*

* **Waſſerholunder** (⏑⏑⏑–) *m.* sureau aquatique, aubier, *m.* burnum opulus arbuscula, *syn.* burnum, v. Schneeball.

* **Waſſerhoſe** (⏑⏑–) *f.* culotte d'eau; trombe, (*tornado*) phon, typhon, *m.*

* **Waſſerhuhn** (⏑⏑⏑–) *n.* poule d'eau, *f.* (v. Sumpfhuhn); (*tenuiſon* Waſſergeflügel, *n.*) *f. pl.* (tribu d'oiseaux, *m.*) siers).

* **Waſſerhund** (⏑⏑–) *m.* (chien) Wäſſerig (⏑⏑⏑–) *adj.* de l'eau, aqueux; séreux.

Waſſerig (⏑⏑–) *adj.* qui contient de l'eau (en grande quantité); rempli d'eau, aqueux; (Chim.) hydraté; Mel –, (Geſchwulſt, v. Waſſergeſchwulſt, *f.*) Wein, vin étendu d'eau, *m. ou* plat; ‖ *fig.* adj. *abus.* 1° *ou* 2° *abus.* v. Waſſerlicht; abondance d'eau, *f.* quantité ses, *f. pl.*; aquosité; séro...

* **Waſſerjagd** (⏑⏑–) *f.* sur l'eau *ou* sur les bords de chasse des oiseaux aquatiques, *f.*

* **Waſſerjungfern** (⏑⏑⏑–) *f. pl.* demoiselles, *f. pl.* (*m. pl.* (tribu d'insectes, vroptères); *plus petit* (*proprement dites*), *f. pl.* demoiselles.

* **Waſſerkäfer** (⏑⏑⏑–) *m.* hydrocères aquatiques ou hydrocanthares, *m. pl.* v. Tauchkäfer.

* **Waſſerkanne** (⏑⏑⏑–) *f.* guière, *f.*

* **Waſſerkarte** (⏑⏑⏑–) *f.* hydrographique, *f.*

ſerkaſten (⏑–⏑⏑) *m.* (*litte*) réservoir (d'eau), *m.* ci- (Mines) puisard, *m.*

ſſerkegel (⏑–⏑⏑) *m.* cône ırtif.) plongeon; (Hydr.) obéeau, *m.*

ſſerkerze (⏑–⏑⏑) *f.* (Hyierge d'eau, *m.*

ſſerkeſſel (⏑–⏑⏑) *m.* chaul'eau), *f.*

ſſerkies (⏑–⏑) *m.* pyrite ıartiale, *f.*

ſſerkitt (⏑–⏑) *m.* ciment hnique, *m.*

ſerklee (⏑–⏑) *m.* trèfle enianthe à feuilles ternées, ciblättrige) Zottenblume.

ſerkluft (⏑–⏑) *f.* 1° fente, remplie d'eau *ou* qui laisse de l'eau; caverne d'eau, *f.*; , gouffre (creusé par un n d'eau, etc.), *m.*

ſerkopf (⏑–⏑) *m.* (Path.) hale, hydrocéphalie (inexterne, aiguë *ou* chroni-

ſerkraft (⏑–⏑) *f.* force, de l'eau; force hydrauli- –lehre, *f.* hydrodynami-

ſſerkrampfaderbruch –) *m.* (Path.) hydro-cirſo-

ſſerkreſſe (⏑–⏑⏑) *f.* cresu *ou*) de fontaine, *m.* (*syn.* Brunnenkreſſe); Land- und –, on amphibie, raifort aqua-

ſſerkrug (⏑–⏑) *m.* cruche cruche d'eau; (großer –) ntiqu.) hydrie, *f.*

ſerkugel (⏑–⏑⏑) *f.* bouobe, ballon d'eau; (Artif.) globe (récréatif) aquatique, ſſerkugelchen, *n.* globule

ſerkunde (⏑–⏑⏑) *f.* (*litt*aissance, science de l'eau) ie, *f.*

ſerkunſt (⏑–⏑) *f.* 1° (art, ydraulique, *f.*; 2° (-ſtück, *n.*) ydraulique, *m.*; 3° (–werk, ine, *f.* appareil hydrauli- l'eau, *m.*; fontaine; casca- Waſſerkünſte ſpringen laſſ jouer les eaux.

ſerkünſtler, *m.* ingéns l'art hydraulique; in- d'appareils hydrauliques, ıte, *m.*

ſerlampe (⏑–⏑⏑) *f.* lamıstatique, *f.*

ſſerland (⏑–⏑) *n.* pays d'eaux *ou* arrosé surabon- , coupé, sillonné par des ys humide, *m.*

ſſerleer (⏑–⏑) *adj.* dé- d'eau; sec; (Chim.) an-

ſſerlefzen (⏑–⏑⏑) *f. pl.* mphes, *f. pl.* [logie, *f.*

ſſerlehre (⏑–⏑⏑) *f.* hydro-

ſſerleitung (⏑–⏑⏑) *f.* d'eau, *f.* aqueduc, *m.* (*com*ſſergang; ‖ –brücke, *f.* pont ıe, *m.*; –kunſt, *f.* (art) hyc, *f.*

ſerlinie (⏑–⏑⏑) *f.* ligne ne de flottaison, *f.*

ſerlinſe (⏑–⏑⏑) *f.* lenu *ou* des marais, *f.* lemna e plantes, *fam.* naïadées).

* Waſſerloch (⏑–⏑) *n.* trou rempli d'eau; puisard; égout, *m.*

* Waſſerlos, *adj.* v. Waſſerleer.

* Waſſermalerei (⏑–⏑–⏑) *f.* peinture en détrempe, gouache, *f.*

* Waſſermangel (⏑–⏑–) *m.* manque d'eau, *m.* disette d'eau, *f.*

* Waſſermann (⏑–⏑) *m.* (*littér.* homme d'eau) porteur d'eau; (Astron.) verseau, *m.* (*signe du zodiaque*). [d'eau, *f.*

* Waſſermaus (⏑–⏑) *f.* souris

* Waſſermelone (⏑–⏑–⏑) *f.* melon d'eau, *m.*

* Waſſermerk (⏑–⏑) *m.* berle aquatique, *f.*; breitblättriger, ſchmalblättriger –, berle à feuilles larges, à feuilles étroites, *f.* sium latifolium, angustifolium (*compar.* Merk).

* Waſſermeſſer (⏑–⏑–⏑) *m.* hydromètre, *m.*

* Waſſermeßkunſt (⏑–⏑–⏑) *f.* hydrométrie, *f.*

* Waſſermolch (⏑–⏑) *m.* salamandre aquatique, hydromolge (*Ritgen*), *f.* [sin d'eau, *m.*

* Waſſermücke (⏑–⏑–⏑) *f.* cou-

* Waſſermühle (⏑–⏑–⏑) *f.* moulin à eau, *m.*

* Waſſermünze (⏑–⏑–⏑) *f.* menthe aquatique, *f.*

Wäſſern (⏑–⏑) (*de* Waſſer) *va.* arroser (d'eau); mouiller; tremper; détremper; faire macérer dans de l'eau; dessaler (de la viande, etc.); ‖ *par extens.* rendre oudé, onder; tabiser; ‖ *en.* (av. haben) fournir de l'eau; (Chasse) faire de l'eau; der Mund wäſſert ihm danach, l'eau lui en vient à la bouche, il en est fort gourmand; ‖ gewäſſert, 1° arrosé; trempé; détrempé; (Chim.) hydraté; 2° ondé, tabisé; moiré; ‖ (das) –, (l')arrosement, arrosage, *m.*; irrigation(s), *f.* (*pl.*); trempe, *f.*

* Waſſernabel (⏑–⏑⏑) *m.* hydrocotyle, écuelle d'eau, *f.* hydrocotyle (genre de plantes, *fam.* ombellifères); ‖ –artige Pflanzen, *f. pl.* hydrocotylinées, *f. pl.* (*section de la fam. des ombelliferes*); ‖ –bruch, *m.* (Path.) hydromphale, *f.*

* Waſſernixe (⏑–⏑⏑) *f.* v. Nixe.

* Waſſernoth (⏑–⏑) *f.* détresse, calamité, *f.* sinistre causé par des inondations, *m.*

* Waſſernuß (⏑–⏑) *f.* (*littér.* noix d'eau) macre, *m.* trapa (genre de plantes, *fam.* onagrariées); ſchwimmende –, macre flottant, tribule aquatique, *m.* mâcle, *f.* (*syn.* Stachelnuß).

* ‡ Waſſernymphe (⏑–⏑⏑) *f.* Naïade, Néréide, *f.*; (Entom.) v. Waſſerjungfer; (Bot.) v. Seeroſe.

* Waſſerorgel (⏑–⏑⏑) *f.* orgue hydraulique, *m.* [d'eau.

* Waſſerpaß (⏑–⏑) *adv.* à fleur

* Waſſerperle (⏑–⏑⏑) *f.* perle (*littér.* d'eau; fausse *ou* imitée, *f.*

* Waſſerpfahl (⏑–⏑) *m.* pieu, pilotis (planté dans l'eau), *m.*

* Waſſerpfeffer (⏑–⏑⏑) *m.* (polygone) poivre d'eau, *m.* polygonum hydropiper (*syn.* brennendes Flohkraut). [plante aquatique, *f.*

* Waſſerpflanze (⏑–⏑⏑) *f.*

* Waſſerplatz (⏑–⏑) *m.* lieu où l'on puise de l'eau, *m.*; (Mar.) aiguade, *f.*

* Waſſerpocke (⏑–⏑⏑) *f.* varicelle vésiculeuse, lymphatique *ou* cristalline, *f.*

* Waſſerprobe (⏑–⏑⏑) *f.* essai par le moyen de l'eau, *m.*; (Jurispr. anc.) épreuve de l'eau, ordalie, *f.*

* Waſſerprophet (⏑–⏑–) *m.* hydromancien, *m.*

* Waſſerpumpe (⏑–⏑⏑) *f.* (pompe qui sert à élever l'eau) pompe hydraulique, *f.*

* ‡ Waſſerpyramide, *f.* obélisque d'eau, *m.*

* Waſſerquelle (⏑–⏑⏑) *f.* source (d'eau), fontaine, *f.*

* Waſſerrabe (⏑–⏑⏑) *m.* corbeau de mer, *m.* (v. Meerrabe).

* Waſſerrad (⏑–⏑) *n.* 1° roue (qui est) mue par l'eau; 2° roue hydraulique; 3° (Artif.) girandole aquatique, *f.*

* Waſſerrakete (⏑–⏑–⏑) *f.* fusée qui brûle sur *ou* sous l'eau, *f.*

* Waſſerratte (⏑–⏑⏑) *f.* rat d'eau, *m.* (rongeur, *genre* campagnol).

* Waſſerrecht (⏑–⏑) I. *adj. et adv.* de *ou* au niveau (v. Wagerecht); II. *subst. n.* droit d'employer, de détourner *ou* de conduire l'eau, *m.*; prise d'eau, *f.*; droit d'égout, abénévis, *m.*

* Waſſerreich (⏑–⏑) I. *adj.* riche, abondant en eau; sillonné par des rivières; II. *subst. n.* règne des eaux, empire aquatique, *m.*

* Waſſerreis (⏑–⏑) *n.* v. Waſſerkraft.

* Waſſerrettig (⏑–⏑⏑) *m.* raifort aquatique, *m.* (v. Waſſerkreſſe).

* Waſſerriemen (⏑–⏑⏑) *m.* zostère, *f.* zostera (genre de plantes, *fam.* naïadées); Meer- –, zostère marine, *f.* (*syn.* Seegras).

* Waſſerrinne (⏑–⏑⏑) *f.* gouttière, chantepleure, *f.*

* Waſſerröhre (⏑–⏑⏑) *f.* tuyau, conduit d'eau, *m.* [commune, *f.*

* Waſſerrübe (⏑–⏑⏑) *f.* rave

* Waſſerſäbler (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* sabreur d'eau) v. Säbelſchnäbler.

* Waſſerſack (⏑–⏑) *m.* 1° (Chir.) *vulg.* sac, *m.* poche d'eau, *f.* *techn.* kyste séreux, *m.*; hydropisie enkystée, *f.*; 2° réservoir (d'une pipe à fumer, etc.); 3° (Hydraul.) pot, auget; godet; 4° (Mines) amas d'eau, *m.*

* ‡ Waſſerſapphir (⏑–⏑⏑) *m.* saphir couleur d'eau, *m.* (1° cristal de roche bleu; 2° lazulite d'Espagne, silicate d'alumine et de magnésie).

* Waſſerſäule (⏑–⏑⏑) *f.* 1° colonne d'eau, *f.*; 2° v. Waſſerhoſe.

* Waſſerſäure (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* acide de l'eau) v. Sauerſtoff.

* Waſſerſchacht (⏑–⏑) *m.* (Mines) puits d'extraction des eaux, *m.*

* Waſſerſchaden (⏑–⏑⏑) *m.* dégât, dommage causé par l'eau *ou* par des inondations, *m.*; (Comm.) avarie, *f.*

* Waſſerſchaufel (⏑–⏑⏑) *f.* pelle à puiser de l'eau, (Batel.) escope, *f.*; (Méc.) aileron (d'une roue), *m.*; jantille, *f.*

* Waſſerſcheidung (⏑–⏑⏑) *f.* 1° action de séparer, d'arrêter, de détourner les eaux; 2° digue (de séparation); 3° séparation (d'un fleuve, etc. en deux *ou* plusieurs br

* Waſſerſcheu (⏑–⏑) *a* craint l'eau, hydrophobe; ‖

* Waſſerſchlund (ˌ⏑–) *m.* gouffre d'eau, abîme, *m.*

* Waſſerſchnecke, *f.* gastéropode aquatique, *m.*; (Hydr.) v. Waſſerſchraube.

* Waſſerſchneider (ˌ⏑⏑–) *m.* coupeur d'eau, bec-en-ciseaux, *m.* rhynchops (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

* Waſſerſchnepfe (ˌ⏑⏑) *f.* bécassine, *f.* (v. Sumpfſchnepfe).

* Waſſerſchoß (ˌ⏑–) *m.* (Hort.) branche gourmande *ou* parasite, *f.*

* Waſſerſchraube (ˌ⏑⏑) *f.* (Hydraul.) vis d'Archimède, *f.*

* Waſſerſchwalbe (ˌ⏑⏑) *f.* hirondelle d'eau, *f.* hydrochélidon (*Goldfuss*), *m.*; *plus part.* v. Meerſchwalbe, 4°.

* Waſſerſchwein (ˌ⏑–) *n.* (cochon d'eau) tapir d'Amérique, *m.* (mammifère, *genre* tapir, *ordre* pachydermes).

* Waſſerſchwere (ˌ⏑⏑) *f.* pesanteur (spécifique) de l'eau, *f.*

* Waſſerſegel (ˌ⏑⏑) *n.* (voile d'eau) bonnette maillée, *f.*

* Waſſerſenf (ˌ⏑–) *m.* (moutarde aquatique) v. Waldkreſſe.

* Waſſerſeite (ˌ⏑⏑) *f.* côté de l'eau, *m.*

* Waſſersnoth, *f.* v. Waſſer-[noth.

Waſſerſpiegel (ˌ⏑⏑) *m.* miroir de l'eau, *m.*; nappe d'eau, *f.*

* Waſſerſpiel (ˌ⏑–) *n.* 1° jeu aquatique, *m.*; joute sur l'eau, *f.*; 2° jeu hydraulique, *m.*

* Waſſerſpinne (ˌ⏑⏑) *f.* araignée d'eau, *f.* hydrachna (*genre d'arachnides*); ‖ -n, *pl.* hydrachnadées, *f. pl.* (*famille d'arachnides*).

* Waſſerſtand (ˌ⏑–) *m.* hauteur de l'eau (d'une rivière, etc.), *f.*; ‖ -lehre, *f.* hydrostatique, *f.*

* Waſſerſtänder (ˌ⏑⏑) *m.* réservoir d'eau; baquet, *m.*; fontaine, *f.*

coulement des eaux, *m.*

* Waſſerſtrahl (ˌ⏑–) *m.* jet d'eau, *m.*

* Waſſerſtrecke (ˌ⏑⏑) *f.* étendue *ou* nappe d'eau, *f.*; (Mines) canal (qui amène l'eau), *m.*

* Waſſerſtrom (ˌ⏑–) *m.* courant, torrent d'eau, *m.*

* Waſſerſtube (ˌ⏑⏑) *f.* réservoir, bassin d'eau, *m.*

* Waſſerſucht (ˌ⏑–) *f.* (Path.) hydropisie, *f.* hydro.. (*ex.* Bruſt-, hydrothorax, *m.*; Kopf-, hydrocéphale, *m. et f.*); Bauch-, hydropisie abdominale, ascite, *f.*; - des Zellgewebes, Haut-, œdème, *m.* infiltration œdémateuse; allgemeine (Haut-) -, anasarque, *f.* hydroderme, hydrosarque, *m.*

* Waſſerſüchtig (ˌ⏑⏑) *adj.* (atteint d'hydropisie) hydropique; (der) -e, (l')hydropique, *m.*

* Waſſerſuppe (ˌ⏑⏑) *f.* soupe à l'eau, *f.*

* Waſſertheilchen (ˌ⏑⏑) *n.* molécule d'eau; particule aqueuse, *f.*

* Waſſerthier (ˌ⏑–) *n.* animal-aquatique, *m.*

* Waſſertiefe (ˌ⏑⏑) *f.* profondeur de l'eau, *f.*; (Mar.) tirant d'eau, *m.*; flottaison, *f.*

* Waſſertölpel (ˌ⏑⏑) *m.* (Ornith.) fou, *m.* sula (v. Tölpel, Narr).

* Waſſertonne (ˌ⏑⏑) *f.* tonne, futaille d'eau, *f.*

* Waſſerträger (ˌ⏑⏑) *m.* porteur d'eau, *m.*

* Waſſertreibend (ˌ⏑⏑) *adj.* (Thérap.) hydragogue; diurétique.

* Waſſertreten (ˌ⏑⏑) *n.* art (*littér.* de fouler) de couper l'eau (en nageant), *m.*

* Waſſertreter (ˌ⏑⏑) *m.* celui qui coupe l'eau (en nageant); (Ornith.) petit râle tacheté, *m.* (*compar.* Ralle).

* Waſſertrinker (ˌ⏑⏑) *m.* buveur d'eau; abstème; (Méd.) hy-

* Waſſer-
m. hydroman
* Waſſer
dromancie; h
* Waſſer
* Waſſer
plantain d'ea
-e, pl. alisma
plantes mono
* Waſſer
aquatique, os
* Waſſer
hydromanie,
reux qui le
l'eau).
* Waſſer
nége) mastiga
* Waſſer
d'eau; 2° pe
est) prélève s
* Waſſer
nement, *m.*
l'eau; 2° tira
Waſe, W
48) (Pêche) t
Waten (
wada, *dan.* v
glais wade,
Wade, Wand
dans l'eau *ou*
guéer; *fam.*
verser, passe
Watſchel
compar. Wa
branler le co
en dandinan
démarche va
Watte (
glais wad, w
te) ouate, *f.*
Watten,
ouater; ‖ wa
Wau (
Waid) (Wau
seda luteola
Webe (
(das) Weben
à 35 aunes d
Webel

, *holl.* weeven) (*va. et absol.* *l.* agiter (v. Schwingen); *plus* (*croiser, entrelacer des fils en former une toile, etc.*) tis- ire (*ex.* de la toile au métier); ller au métier; ‖ gewebt *ou* ge- , tissé, fait au métier; (Hist. natté; textile; ‖ (das) –, 4° (le) ement; 2° tissage, *m.*; textu-

ber (⏑⏓) *m. g.* -s (12, 16) (*de* n) tisserand; fabricant (*ex.* de), *m.*; ‖ -arbeit, *f.* ouvrage de and; tissu, *m.*; tissure, *f.*, We- im, *m.* (*litter.* arbre de tisse- ensuple, *f.*; tisseron; ensou- , *m.*; -diſtel, -karde, *f.* chardon n, *m.* (v. Karde).

berei (-⏑⏓) *f. pl.* -en (14, 19) on, *f.* art de tisser, *m.* tisse- ie; 2° manufacture (de coton, fabrication, *f.*; 2° (*établisse- où l'on tisse*) manufacture e serge, sergerie); fabrique, *f.*; , *m.*; 3° (*ouvrage tissé*) tissu, ° (*manière dont qc. est tissé*) , *f.* [trame, *f.*

bereinſchlag (⏓⏑-) *m.* bergeſell (⏓⏑⏓) *m.* com- n, ouvrier tisserand, *m.*

berhandwerk (⏓⏑⏓) *n.* de tisserand, *m.* tisserande-

berkamm (⏓⏑) *m.* peigne erand, *m.*; lame, *f.*

berkarde, *f.* v. Weber;di-

berknecht (⏓⏑) *m.* (*litter.* le tisserand) (Zool.) faucheur, alangium (*genre d'arachni-* Sy nne).

berknoten (⏓⏑⏑) *m.* de tisserand, nœud croisé, *m.*

berkunſt (⏓⏑-) *f.* art de tis- (v. Weberei, 1°).

berlade (⏓⏑⏑) *f.* battant, âsse de tisserand, *f.*

berſchiff (⏓⏑-) *n.* navette, [te.

berſchlichte, *f.* v. Schlich-

berſpule (⏓⏑⏑) *f.* bobine, ulin, *m.* [(de tisserand), *m.*

berſtuhl (⏓⏑-) *m.* métier echholder, *m.* v. (gemeiner) olber.

chſel (⏓⏑) *m. g.* -s (12, 16) *et dan.* vexel, *holl.* wissel) 1° *ge d'un état à un autre*) chan- l, *m.*; variation; succession, ition, vicissitude (*ex.* des sai- phase(s) (de la lune), *f.* (*pl.*); heits-) crise (qui s'opère dans rs d'une maladie); ‖ *plus part.* *ssion de deux choses qui re- nt tour à tour*) alternation, ative; (Astron.) parallaxe, *f.*; *tion d'echanger*, v. Wechſeln) ge; change (de monnaies), *m.* *ar.* Tauſch); 3° (*chose qu'on en échange d'une autre*; *partic.* – ou -brief, *m.*) lettre nge, *f.*; effet (de commerce), örmlicher, gezogener -) traite; de crédit, *f.*; (unförmlicher, ttlicher, eigener, trockener -) *m.*; 4° (*chose qui opère des ements*) (Horl.) roue de ca- ; 5° (*endroit où l'on change*) (Mines) repos, *m.*; 6° (*point* ction, *f.*; ‖ *en compos.* 1° chan- alternatif; (Hist. nat.) alter- lternant; alterni..; 2° de .

chſelbalg (⏓⏑) *m.* (Trad. nfant, monstre supposé; en- fant procréé par un incube; diablo- tin; petit démon, *m.*

* Wechſelbank (⏓⏑-) *f.* 1° v. Wechſeltiſch; 2° banque, *f.*; (maison de) change; (caisse d') escompte, *m.*

* Wechſelbegriff (⏓⏑⏓) *m.* idée, définition (*qu'on peut substituer à une autre idée, etc.*) équivalente *ou* identique, *f.*

* Wechſelbeziehung, *f.* * Wechſelbezug, *m.* 1° réception, rentrée (du montant) d'une lettre de change; 2° relation réciproque, corrélation, *f.*

* Wechſelblättrig, * Wechſelblüthig ꝛc., *adj.* qui a les feuilles, les fleurs, etc. alternes, alternifolié, alterniflore, etc.

* Wechſelbrief (⏓⏑-) *m.* v. Wechſel.

* Wechſelbürge (⏓⏑⏑⏑) *m.* (garant d'une lettre de change) donneur d'aval, *m.* [*f.* aval, *m.*

* Wechſelbürgſchaft (⏓⏑⏑)

* † Wechſelcommiſſion (⏓⏑⏑⏓) *f.* ordre en banque, *m.*

* † Wechſelconto (⏓⏑⏑⏑) *n.* compte des changes, *m.*

* † Wechſelcontract (⏓⏑⏑⏓) *m.* v. Wechſelvertrag.

* † Wechſelcopie (⏓⏑⏑⏓) *f.* copie de change, *f.*; ‖ Wechſelcopirbuch, *n.* copie des lettres de change, *f.*

* † Wechſelcours (⏓⏑-) *m.* (cours du) change, *m.*

* † Wechſelcredit (⏓⏑⏓) *m.* crédit à découvert, crédit ouvert, *m.*

* † Wechſelduplicata (⏓⏑⏑⏓⏑) *n. pl.* duplicata de change, *m. pl.*

* Wechſelfall (⏓⏑-) *m.* 1° chute alternative; 2 (*cas alternatif*) alternative; vicissitude; péripétie (d'un drame, etc.), *f.*; accident, *m.*

* Wechſelfieber (⏓⏑⏑-) *n.* fièvre intermittente, *vulg.* fièvre d'accès, *f.*; (das) alltägige *ou* eintägige –, (la) fièvre int. quotidienne; (das) dreitägige *ou mieux* zweitägige –, (la) fièvre int. tierce; (das) doppelt dreitägige –, (la) fièvre int. double tierce, *f.*

* Wechſelforderung (⏓⏑⏑⏑) *f.* prétention fondée sur une lettre de change *ou* sur un effet de commerce, *f.*

* Wechſelfriſt (⏓⏑-) *f.* délai accordé pour le payement d'une lettre de change, *m.* jours de faveur *ou* de grâce, *m. pl.*

* Wechſelgebrauch (⏓⏑⏑⏓) *m.* usance, *f.* usage (en matière de change *ou* de banque), *m.*

* Wechſelgeld (⏓⏑-) *f.* 1° argent de change *ou* de banque; 2° agio, *m.*

* Wechſelgelenk (⏓⏑⏑⏓) *n.* (Anat.) diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.* ginglyme (angulaire, latéral), *m.*

* Wechſelgericht (⏓⏑⏑⏓) *n.* tribunal qui connaît des affaires de change; tribunal de commerce, *m.*

* Wechſelgeſang (⏓⏑⏑⏓) *m.* chant alternatif; canon, *m.*

* Wechſelgeſchäft (⏓⏑⏑⏓) *n.* affaire de change, d'escompte *ou* de banque, *f.*; -e, *pl. ou* –, *term. coll.* v. Wechſelhandel.

* Wechſelgläubiger (⏓⏑⏑⏑⏑) *m.* créancier dont la créance est garantie par une lettre de change, *m.*

* Wechſelhandel (⏓⏑⏑⏑) *m.* (commerce de lettres de) change; escompte, *m.*; banque, *f.*

* Wechſelhändler (⏓⏑⏑⏑) *m.* cambiste, banquier, *m.*

* Wechſelhandlung (⏓⏑⏑⏑) *f.* 1° v. Wechſelhandel; 2° (maison de changeur) change, *m.*; caisse d'escompte; maison de banque, *f.*

* Wechſelklage (⏓⏑⏑⏑) *f.* plainte, action en matière de change, *f.*

* Wechſeljahr (⏓⏑-) *n.* année climatérique, *f.* (v. Stufenjahr).

* Wechſelkläger (⏓⏑⏑⏑) *m.* accusateur, demandeur en matière de change, *f.*

* Wechſellauf (⏓⏑-) *m.* 1° course alternative, *f.*; 2° cours variable, *m.*; vicissitudes, *f. pl.*; inconstance, *f.*; 3° v. Wechſelcours.

* Wechſelmäkler (⏓⏑⏑⏑) *m.* courtier, agent de change; escompteur, *m.*

Wechſeln (⏓⏑) (*de* Wechſel) *vn.* (av. haben) 1° changer; éprouver un *ou* des changement(s); être sujet à des variations; varier; ‖ *plus part.* (*se succéder tour à tour*; *faire tour à tour la même chose*) alterner; se succéder; se remplacer; mit etwas –, *a*) changer (*litter.* avec) qc.; changer de qc. (*ex.* d'habits); *b*) alterner avec qc.; employer; faire alternativement *ou* tour à tour qc.; 2° faire un commerce de change, faire le change; ‖ *va. et absol.* (*donner ou prendre une chose en échange d'une autre*) changer (*ex.* die Wäſche, son linge *ou* de linge); échanger (*ex.* des paroles, des balles); faire un échange de (politesses, etc.); den Ort –, changer de lieu *ou* de séjour; (Chasse) *a*) changer de pâtis; *b*) ruser; (Geld –) changer (de la monnaie); Briefe –, échanger des lettres, être en, entretenir une correspondance (avec qn); ‖ -d, *a*) changeant; variant; variable; inconstant; journalier; capricieux; die -de Jahreszeit, la saison qui change, le renouvellement des saisons; le changement de (la) saison; der -de Mond, la lune qui change, la nouvelle phase, les phases, le renouvellement de la lune; die Farbe -d, qui change de couleur; caméléon; die Form -d, qui change de forme; protéiforme; *b*) (ab-d) alternatif; (Hist. nat.) alterne; (Minér.) alternant; -d gefiedert, alternatipenné; ‖ (das) –, *a*) (le) changement; *b*) alternation, *f.*; exercice alternatif, *m.*; jouissance alternative, *f.*; *c*) échange; change, *m.*

* Wechſelordnung (⏓⏑⏑⏑) *f.* ordonnance, *f.* règlements, *m. pl.*, dispositions législatives relatifs *ou* relatives aux lettres de change, *f. pl.*; partie du code commercial qui s'applique aux lettres de change, *f.*

* † Wechſelpari, *n.* (égalité de change) pair; change qui est au pair, *m.* [place de change, *f.*

* Wechſelplatz (⏓⏑-) *m.* (Comm.)

* † Wechſelproceß (⏓⏑⏓) *m.* procès, *m.* procédure en matière de change *ou* de banque, *f.*

* † Wechſelproteſt (⏓⏑⏓) *m.* protêt (d'une lettre de change), *m.*

* Wechſelrechnung (⏓⏑⏑⏑) *f.* calcul des changes; compte de change, de banquier, *m.*

* Wechſelrecht (⏓⏑-) *n.* 1° droit de faire des lettres de ch privilége dont jouissent les

crainte *ou* horreur de l'eau, hydrophobie, *f.*

• **Waſſerſchierling** (⏑⏑⏑) *m.* ciguë aquatique, *f.* v. (Gift-)Wütherig.

• **Waſſerſchildkröte** (⏑⏑⏑) *f.* tortue d'eau, tortue aquatique, *f.*

• **Waſſerſchlag** (⏑⏑) *m.* (Pathol.) apoplexie séreuse, *f.*

• **Waſſerſchlange** (⏑⏑⏑) *f.* serpent aquatique, hydrophide, *m.*; *plus part.* hydre, *f.* (*genre de serpents venimeux*).

• **Waſſerſchlauch** (⏑⏑) *m.* outre (à eau); (Bot.) utriculaire, *f.* (genre de plantes, *fam.* rhinanthacées).

• **Waſſerſchloß** (⏑⏑) *n.* château situé au milieu des flots *ou* assis sur le bord de l'eau; (Hydraul.) château d'eau, *m.*

• **Waſſerſchlund** (⏑⏑) *m.* gouffre d'eau, abîme, *m.*

• **Waſſerſchnecke**, *f.* gastéropode aquatique, *m.*; (Hydr.) v. Waſſerſchraube.

• **Waſſerſchneider** (⏑⏑⏑) *m.* coupeur d'eau, bec-en-ciseaux, *m.* rhynchops (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

• **Waſſerſchnepfe** (⏑⏑⏑) *f.* bécassine, *f.* (v. Sumpfſchnepfe).

• **Waſſerſchoß** (⏑⏑) *m.* (Hort.) branche gourmande *ou* parasite, *f.*

• **Waſſerſchraube** (⏑⏑⏑) *f.* (Hydraul.) vis d'Archiméde, *f.*

• **Waſſerſchwalbe** (⏑⏑⏑) *f.* hirondelle d'eau, *f.* hydrochélidon (*Goldfuss*), *m.*; *plus part.* v. Meerſchwalbe, 4°.

• **Waſſerſchwein** (⏑⏑) *n.* (cochon d'eau) tapir d'Amérique, *m.* (mammifère, *genre* tapir, *ordre* pachydermes).

• **Waſſerſchwere** (⏑⏑⏑) *f.* pesanteur (spécifique) de l'eau, *f.*

• **Waſſerſegel** (⏑⏑⏑) *n.* (voile d'eau) bonnette maillée, *f.*

• **Waſſerſenf** (⏑⏑) *m.* (moutarde aquatique) v. Waldkreſſe.

• **Waſſerſeite** (⏑⏑⏑) *f.* côté de l'eau, *m.* [neth.

• **Waſſersnoth**, *f.* v. Waſſer-

Waſſerſpiegel (⏑⏑⏑) *m.* miroir de l'eau, *m.*; nappe d'eau, *f.*

• **Waſſerſpiel** (⏑⏑) *n.* 1° jeu aquatique, *m.*; joute sur l'eau, *f.*; 2° jeu hydraulique, *m.*

• **Waſſerſpinne** (⏑⏑⏑) *f.* araignée d'eau, *f.* hydrachna (*genre d'arachnides*); ‖ -n. *pl.* hydrachnadées, *f. pl.* (*famille d'arachnides*).

• **Waſſerſtand** (⏑⏑) *m.* hauteur de l'eau (d'une rivière, etc.), *f.*; ‖ -lehre, *f.* hydrostatique, *f.*

• **Waſſerſtänder** (⏑⏑⏑) *m.* réservoir d'eau; baquet, *m.*; fontaine, *f.*

• **Waſſerſtein** (⏑⏑) *m.* (*littér.* pierre d'eau) 1° borne (qui marque la limite d'une rivière, etc.), *f.*; 2° (Cuis.) évier; 3° filtre (de pierre), *m.*; 4° écorce de carbonate calcaire (que l'eau dépose), *f.*

• **Waſſerſtelze** (⏑⏑⏑) *f.* (Ornith.) (échassier) hygrobate, *m.*; *plus part.* v. Bachſtelze.

• **Waſſerſtiefel** (⏑⏑⏑) *m.* botte à l'épreuve de l'eau; grande botte de pêcheur, *f.*

• **Waſſerſtoff** (⏑⏑) *m.* (gaz) hydrogène, *autref.* air *ou* gaz inflammable, gaz phlogistiqué (de Kirwan), *m.* (*corps simple métalloïde*) (*syn.* Waſſerbaſe); -haltig, *adj.* hydrogéné, hydruré; -hyperoxyd, *n.* deutoxide d'hydrogène, suroxide hydrique, *m.* eau oxigénée, *f.* (*syn.* oxydirtes Waſſer, tropfbarflüſſiger Sauerſtoff); -oxyd, *n.* oxide hydrique, *m.* eau, *f.* (v. Waſſer); -ſäure, *f.* hydracide, *m.*; Chlor-ſäure, Schwefel-ſäure ꝛc., acide hydrochlorique *ou* chlorhydrique, hydrosulfurique *ou* sulfhydrique, etc., *m.*; -ſchwefel, *m.* soufre hydrogéné, hydrure de soufre, acide hydrothioneux, *m.*; -ſuboxyd, *n.* sous-oxide hydrique, *m.* (*composé hypothétique*); -tellur, *n.* gaz hydrogène telluré, telluride hydrique, *m.*

• **Waſſerſtollen** (⏑⏑⏑) *m.* percement (qui a été) pratiqué pour l'écoulement des eaux, *m.*

• **Waſſerſtrahl** (⏑⏑) *m.* jet d'eau, *m.*

• **Waſſerſtrecke** (⏑⏑⏑) *f.* étendue *ou* nappe d'eau, *f.*; (Mines) canal (qui amène l'eau), *m.*

• **Waſſerſtrom** (⏑⏑) *m.* courant, torrent d'eau, *m.*

• **Waſſerſtube** (⏑⏑⏑) *f.* réservoir, bassin d'eau, *m.*

• **Waſſerſucht** (⏑⏑) *f.* (Path.) hydropisie, *f.* hydro.. (*ex.* Bruſt-, hydrothorax, *m.*; Kopf-, hydrocéphale, *m. et f.*); Bauch-, hydropisie abdominale, ascite, *f.*; - des Zellgewebes, Haut-, œdème, *m.* infiltration œdémateuse; allgemeine (Haut-), anasarque, *f.* hydroderme, hydrosarque, *m.*

• **Waſſerſüchtig** (⏑⏑⏑) *adj.* (atteint d'hydropisie) hydropique; (der) -e, (l')hydropique, *m.*

• **Waſſerſuppe** (⏑⏑⏑) *f.* soupe à l'eau, *f.*

• **Waſſertheilchen** (⏑⏑⏑) *n.* molécule d'eau; particule aqueuse, *f.*

• **Waſſerthier** (⏑⏑) *n.* animal aquatique, *m.*

• **Waſſertiefe** (⏑⏑⏑) *f.* profondeur de l'eau, *f.*; (Mar.) tirant d'eau, *m.*; flottaison, *f.*

• **Waſſertölpel** (⏑⏑⏑) *m.* (Ornith.) fou, *m.* sula (v. Tölpel, Narr).

• **Waſſertonne** (⏑⏑⏑) *f.* tonne, futaille d'eau, *f.*

• **Waſſerträger** (⏑⏑⏑) *m.* porteur d'eau, *m.*

• **Waſſertreibend** (⏑⏑⏑) *adj.* (Therap.) hydragogue; diurétique.

• **Waſſertreten** (⏑⏑⏑) *n.* art (*littér.* de fouler) de couper l'eau (en nageant), *m.*

• **Waſſertreter** (⏑⏑⏑) *m.* celui qui coupe l'eau (en nageant); Ornith.) petit râle tacheté, *m.* (*compar.* Ralle).

• **Waſſertrinker** (⏑⏑⏑) *m.* buveur d'eau; abstême; (Méd.) hydropote; (Hist.) hydroparaste, aquarien, *m.*

• **Waſſertrog** (⏑⏑) *m.* auge, *f.*

• **Waſſertropfen** (⏑⏑⏑) *m.* goutte d'eau, *f.*

• **Waſſeruhr** (⏑⏑) *f.* horloge d'eau; clepsydre, *f.*; hydroscope, *m.*

Wäſſerung (⏑⏑) *f.* v. (das) Wäſſern.

• **Waſſerviole** (⏑⏑⏑) *f.* (violette aquatique) jone fleuri, butome ombellé, *m.* (*syn.* Doldentragende Blumenbinſe).

• **Waſſervogel** (⏑⏑⏑) *m.* oiseau aquatique, *m.*

• **Waſſervorrath** (⏑⏑⏑) *m.* provision d'eau; (Mar.) aiguade, *f.*

• **Waſſerwage** (⏑⏑⏑) *f.* 1° (*balance dont on se sert pour constater la pesanteur spécifique de l'eau, ou bien celle des autres corps, en prenant l'eau pour terme de comparaison*) balance hydrostatique, *f.*; pèse-liqueur, aréomètre, *m.*; 2° niveau (d'eau); niveau hydraulique, *m.* (*compar.* Wage).

• **Waſſerwägekunſt**, *f.* 1° (*art de constater la pesanteur spécifique de l'eau, etc.*, v. Waſſerwage) hydrostatique, *f.*; 2° art de niveler, nivellement, *m.*

• **Waſſerwägung**, *f.* 1° opération hydrostatique, *f.*; 2° nivellement, *m.*

• **Waſſerwahrſager** (⏑⏑⏑⏑) *m.* hydromancien; hydroscope, *m.*

• **Waſſerwahrſagung**, *f.* hydromancie; hydroscopie, *f.*

• **Waſſerwanze**, *f.* v. Wanze.

• **Waſſerwegerich** (⏑⏑⏑⏑) *m.* plantain d'eau, *m.* v. Froſchlöffel; | -e, *pl.* alismacées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• **Waſſerweide** (⏑⏑⏑) *f.* saule aquatique, osier noir, *m.*

• **Waſſerwuth** (⏑⏑) *f.* (Path.) hydromanie, *f.* (*délire des pellagreux qui les porte à se jeter dans l'eau*).

• **Waſſerzaum** (⏑⏑) *m.* (Manége) mastigadour, *m.*

• **Waſſerzoll** (⏑⏑) *m.* 1° pouce d'eau; 2° péage d'eau; droit (qui est) prélevé sur les navires, *m.*

• **Waſſerzug** (⏑⏑) *m.* 1° entraînement, *m.* direction, *f.* cours de l'eau; 2° tirant (d'un vaisseau), *m.*

Wate. Wathe (⏑) *f. pl.* -n (4, 48) (Pêche) traîneau, *m.*

Waten (⏑) (*island.* vada, *ecoss.* wada, *dan.* vade, *holl.* waden, *glais* wade, *lat.* vado; *comp.* Wade Wantern, Pfad *en.* marcher dans l'eau *ou* dans un autre liquide, guéer, *fam.* patauger; durch-, traverser, passer à gué.

Watſcheln (⏑⏑) (*angl.* waddle, *compar.* Waten) *vn.* (*av.* haben) branler le corps (en marchant), en dandinant, se dandiner; avoir démarche vacillante.

Watte (⏑) *f. pl.* -n (4, 48) (*glais* wad, wadding; *compar.* Futter) ouate, *f.*

Watten, Wattiren (⏑⏑) ouater; ‖ wattirt, ouaté.

Wau (⏑) *m. g.* -e's (42) (*comp.* Waid) (Wau-Reſeda, *f.*) gaude, *f.* reseda luteola (v. Reſeda).

Webe (⏑) *f. pl.* -n (4, 48) (das) Weben; 2° pièce de toile de 35 aunes de Paris, *f.*

Webel (⏑) *m. g.* -s (42, 4) (*autref.* appariteur, *m.* (v. Gerichtsdiener).

• **Webeleinen**, • **Webelinen** (⏑⏑⏑) *f. pl.* (Mar.) enfléchures, *pl.*

Weben (⏑) (78, *a*) I. (*island.* veifa, wipa, *angl.* whip; *comp.* Schweben, Beben, Zweifel) *vn.* (*av.* haben) se mouvoir, s'agiter, (des airs) être agité; (*littér.* vit et s'agite) être vacillant, il est plein de vivacité; II (*goth.* waibjan, *sued.* vefva, *ang.*

weave, *holl.* weeven) (*va. et absol. primit.* agiter (v. Schwingen); *plus part.* (*croiser, entrelacer des fils pour en former une toile, etc.*) tisser, faire (*ex.* de la toile au métier); travailler au métier; ‖ gewebt *ou* gewoben, tissé, fait au métier; (Hist. nat.) natté; textile; ‖ (das) –, 1° (le) mouvement; 2° tissage, *m.*; texture, *f.*

Weber (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Weben) tisserand; fabricant (*ex.* de serge), *m.*; ‖ -arbeit, *f.* ouvrage de tisserand; tissu, *m.*; tissure, *f.*, Weberbaum, *m.* (*littér.* arbre de tisserand) ensuple, *f.*; tisseron; ensouple au, *m.*; -diſtel, -farbe, *f.* chardon à foulon, *m.* (v. Karde).

Weberei (⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action, *f.* art de tisser, *m.* tisseranderie; 2° manufacture (de coton, etc.); fabrication, *f.*; 3° (*établissement où l'on tisse*) manufacture (*ex.* de serge, sergerie); fabrique, *f.*; métier, *m.*; 3° (*ouvrage tissé*) tissu, *m.*; 4° (*manière dont qc. est tissé*) tissure, *f.* [trame, *f.*

* Webereinſchlag (⏑–⏑–) *m.*

* Webergeſell (⏑–⏑–⏑) *m.* compagnon, ouvrier tisserand, *m.*

* Weberhandwerk (⏑–⏑–) *n.* métier de tisserand, *m.* tisseranderie, *f.*

* Weberkamm (⏑–) *m.* peigne de tisserand, *m.*; lame, *f.*

* Weberkarde, *f.* v. Weberdiſtel.

* Weberknecht (⏑–) *m.* (*littér.* valet de tisserand) (Zool.) faucheur, *m.* phalangium (*genre d'arachnides*, v. Spinne).

* Weberknoten (⏑–⏑) *m.* nœud de tisserand, nœud croisé, *m.*

* Weberkunſt (⏑–) *f.* art de tisser, *m* (v. Weberei, 1°).

* Weberlade (⏑–⏑) *f.* battant, *m.* châsse de tisserand, *f.*

* Weberſchiff (⏑–) *n.* navette, *f.* [te.

* Weberſchlichte, *f.* v. Schlich-

* Weberſpule (⏑–⏑) *f.* bobine, *f.* époulin, *m.* [(de tisserand), *m.*

* Weberſtuhl (⏑–) *m.* métier

* Wechholder, *m.* v. (gemeiner) Wachholder.

Wechſel (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd. et dan.* vexel, *holl.* wissel) 1° (*passage d'un état à un autre*) changement, *m.*; variation; succession, révolution, vicissitude (*ex.* des saisons); phase(s) (de la lune), *f.* (*pl.*); (Krankheits-) crise (qui s'opère dans le cours d'une maladie); ‖ *plus part.* (*succession de deux choses qui reviennent tour à tour*) alternation, alternative; (Astron.) parallaxe, *f.*; 2° (*action d'échanger*, v. Wechſeln) échange; change (de monnaies), *m.* (*compar.* Tauſch); 3° (*chose qu'on donne en échange d'une autre*; *plus partic.* – *ou* -brief, *m.*) lettre de change, *f.*; effet (de commerce), *m.*; (förmlicher, gezogener –) traite; lettre de crédit, *f.*; (unförmlicher, uneigentlicher, eigener, trockener –) billet, *m.*; 4° (*chose qui opère des changements*) (Horl.) roue de cadran, *f.*; 5° (*endroit où l'on change*) relais; (Mines) repos, *m.*; 6° (point de) jonction, *f.*; ‖ *en compos.* 1° changeant; alternatif; (Hist. nat.) alterne; alternant; alterni..; 2° de change.

* Wechſelbalg (⏑–) *m.* (Trad. pop.) enfant, monstre supposé; enfant procréé par un incube; diablotin; petit démon, *m.*

* Wechſelbank (⏑–) *f.* 1° v. Wechſeltiſch; 2° banque, *f.*; (maison de) change; (caisse d') escompte, *m.*

* Wechſelbegriff (⏑–⏑) *m.* idée, définition (*qu'on peut substituer à une autre idée, etc.*) équivalente *ou* identique, *f.*

* Wechſelbeziehung, *f.* * Wechſelbezug, *m.* 1° réception, rentrée (du montant) d'une lettre de change; 2° relation réciproque, corrélation, *f.*

* Wechſelblättrig, * Wechſelblüthig &c., *adj.* qui a les feuilles, les fleurs, etc. alternes, alternifolié, alterniflore, etc.

* Wechſelbrief (⏑–) *m.* v. Wechſel.

* Wechſelbürge (⏑–⏑) *m.* (garant d'une lettre de change) donneur d'aval, *m.* [*f.* aval, *m.*

* Wechſelbürgſchaft (⏑–⏑)

* † Wechſelcommiſſion (⏑–⏑–⏑) *f.* ordre en banque, *m.*

* † Wechſelconto (⏑–⏑) *n.* compte des changes, *m.*

* † Wechſelcontract (⏑–⏑–⏑) *m.* v. Wechſelvertrag.

* † Wechſelcopie (⏑–⏑) *f.* copie de change, *f.*; ‖ Wechſelcopirbuch, *n.* copie des lettres de change, *f.*

* † Wechſelcours (⏑–) *m.* (cours du) change, *m.*

* † Wechſelcredit (⏑–⏑) *m.* crédit à découvert, crédit ouvert, *m.*

* † Wechſelduplicata (⏑–⏑–⏑) *n. pl.* duplicata de change, *m. pl.*

* Wechſelfall (⏑–) *m.* 1° chute alternative; 2 (*cas alternatif*) alternative; vicissitude; péripétie (d'un drame, etc.), *f.*; accident, *m.*

* Wechſelfieber (⏑–⏑) *n.* fièvre intermittente, *vulg.* fièvre d'accès, *f.*; (das) alltägige *ou* eintägige –, (la) fièvre int. quotidienne; (das) dreitägige *ou mieux* zweitägige –, (la) fièvre int. tierce; (das) doppelt dreitägige –, (la) fièvre int. double tierce, *f.*

* Wechſelforderung (⏑–⏑–) *f.* prétention fondée sur une lettre de change *ou* sur un effet de commerce, *f.*

* Wechſelfriſt (⏑–) *f.* délai accordé pour le payement d'une lettre de change, *m.* jours de faveur *ou* de grâce, *m. pl.*

* Wechſelgebrauch (⏑–⏑) *m.* usance, *f.* usage (en matière de change *ou* de banque), *m.*

* Wechſelgeld (⏑–) *f.* 1° argent de change *ou* de banque; 2° agio, *m.*

* Wechſelgelenk (⏑–⏑) *n.* (Anat.) diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.* ginglyme (angulaire, latéral), *m.*

* Wechſelgericht (⏑–⏑) *n.* tribunal qui connaît des affaires de change; tribunal de commerce, *m.*

* Wechſelgeſang (⏑–⏑) *m.* chant alternatif; canon, *m.*

* Wechſelgeſchäft (⏑–⏑) *n.* affaire de change, d'escompte *ou* de banque, *f.*; -e, *pl. ou* –, *term. coll.* v. Wechſelhandel.

* Wechſelgläubiger (⏑–⏑–) *m.* créancier dont la créance est garantie par une lettre de change, *m.*

* Wechſelhandel (⏑–⏑) *m.* (commerce de lettres de) change; escompte, *m.*; banque, *f.*

* Wechſelhändler (⏑–⏑–) *m.* cambiste, banquier, *m.*

* Wechſelhandlung (⏑–⏑–) *f.* 1° v. Wechſelhandel; 2° (maison de changeur) change, *m.*; caisse d'escompte; maison de banque, *f.*

* Wechſelklage (⏑–⏑–) *f.* plainte, action en matière de change, *f.*

* Wechſeljahr (⏑–) *n.* année climatérique, *f.* (v. Stufenjahr).

* Wechſelkläger (⏑–⏑–) *m.* accusateur, demandeur en matière de change, *f.*

* Wechſellauf (⏑–) *m.* 1° course alternative, *f.*; 2° cours variable, *m.*; vicissitudes, *f. pl.*; inconstance, *f.*; 3° v. Wechſelcours.

* Wechſelmäkler (⏑–⏑–) *m.* courtier, agent de change; escompteur, *m.*

Wechſeln (⏑) (*de* Wechſel) *vn.* (av. haben) 1° changer; éprouver un *ou* des changement(s); être sujet à des variations; varier; ‖ *plus part.* (*se succéder tour à tour*; *faire tour à tour la même chose*) alterner; se succéder; se remplacer; mit etwas –, *a*) changer (*littér.* avec) qc.; changer de qc. (*ex.* d'habits); *b*) alterner avec qc.; employer; faire alternativement *ou* tour à tour qc.; 2° faire un commerce de change, faire le change; ‖ *va. et absol.* (*donner ou prendre une chose en échange d'une autre*) changer (*ex.* die Wäſche, son linge *ou* de linge); échanger (*ex.* des paroles, des balles); faire un échange de (politesses, etc.); den Ort –, changer de lieu *ou* de séjour; (Chasse) *a*) changer de pâtis; *b*) ruser; (Geld –) changer (de la monnaie); Briefe –, échanger des lettres, être en, entretenir une correspondance (avec qn); ‖ -d, *a*) changeant; variant; variable; inconstant; journalier; capricieux; die -de Jahrszeit, la saison qui change, le renouvellement des saisons; le changement de (la) saison; der -de Mond, la lune qui change, la nouvelle phase, les phases, le renouvellement de la lune; die Farbe -d, qui change de couleur; caméléon; die Form -d, qui change de forme; protéiforme; *b*) (ab-d) alternatif; (Hist. nat.) alterne; (Miner.) alternan[illegible]al-ternatipenné; ‖ [illegible]-gement; *b*) alte[illegible] alternatif, *m.*; [illegible]ve, *f.*; *c*) échan[illegible]

* Wechſelo[illegible], ordonnance, *f.* dispositions lég[illegible] relatives aux le[illegible] *pl*

r de l'eau, hydro-

rling (⏑–⏑) m.
f. v. (Gift-)Wü-

-frôte (⏑–⏑–)
ue aquatique, f.
(⏑–⏑) m. (Pa-
euse, f.
nge (⏑–⏑) f.
hydrophide, m.;
f. (genre de ser-

ch (⏑–) m. ou-
utriculaire, f.
ſam. rhinantha-

(⏑–) n. châ-
des flots ou as-
au; (Hydraul.)

nd (⏑–) m.
, m.
.ſe, f. gastéro-
n.; (Hydr.) v. Waſ-

eider (⏑–⏑) m.
ec-en-ciseaux, m.
d'oiseaux, ordre

pfe (⏑–⏑) f. bé-
pfſchnepfe).
⏑–) m. (Hort.)
ou parasite, f.
-ube (⏑–⏑) f.
rchimède, f.
albe (⏑–⏑) f.
f. hydrochélidon
lus part. v. Meer-

Waſſerſchwein (⏑–) n. (cochon d'eau) tapir d'Amérique, m. (mammifère, *genre* tapir, *ordre* pachydermes).

• Waſſerſchwere (⏑–⏑–) f. pesanteur spécifique de l'eau, f.

• Waſſerſegel (⏑–⏑–) n. (voile d'eau) bonnette maillée, f.

• Waſſerſenf (⏑–⏑) m. (moutarde aquatique) v. Waldkreſſe.

• Waſſerſeite (⏑–⏑–) f. côté de l'eau, m.

• Waſſerſeuche, f. v. Waſſerſucht.

Waſſerſpiegel (⏑–⏑–) m. miroir de l'eau, m.; nappe d'eau, f.

• Waſſerſpiel (⏑–⏑) n. 1° jeu aquatique, m.; joute sur l'eau, f.; 2° jeu hydraulique, m.

• Waſſerſpinne (⏑–⏑–) f. araignée d'eau, f. hydrachna (*genre d'arachnides*); ‖ -n, pl. hydrachnadées, f. pl. (*famille d'arachnides*).

• Waſſerſtand (⏑–⏑) m. hauteur de l'eau (d'une rivière, etc.), f.; ‖ -lehre, f. hydrostatique, f.

• Waſſerſtänder (⏑–⏑–) m. réservoir d'eau; baquet, m.; fontaine, f.

• Waſſerſtein (⏑–⏑) m. (*litter.* pierre d'eau) 1° borne (qui marque la limite d'une rivière, etc.), f.; 2° (Cuis.) évier; 3° filtre (de pierre), m.; 4° écorce de carbonate calcaire (que l'eau dépose), f.

• Waſſerſtelze (⏑–⏑–) f. (Ornith.) (échassier) hygrobate, m.; *plus part.* v. Bachſtelze.

• Waſſerſtiefel (⏑–⏑–) m. botte à l'épreuve de l'eau; grande botte de pêcheur, f.

• Waſſerſtoff (⏑–⏑) m. (gaz) hydrogène, *autref.* air ou gaz inflammable, gaz-phlogistique (de Kirwan), m. (*corps simple métalloïde*) (syn. Waſſerbaſe); -haltig, *adj.* hydrogéné, hydruré; -hyperoxyd, n. deutoxide d'hydrogène, suroxide hydrique, m. eau oxigénée, f. (syn. oxydirtes Waſſer, tropfbarflüſſiger Sauerſtoff); -oxyd, n. oxide hydrique, m. eau, f. (v. Waſſer); -ſäure, f. hydracide, m.; Chlor-ſäure, Schwefel-ſäure ꝛc., acide hydrochlorique ou chlorhydrique, hydrosulfurique ou sulfhydrique, etc., m.; -ſchwefel, m. soufre hydrogéné, hydrure de soufre, acide hydrothioneux, m.; -ſuboxyd, n. sous-oxide hydrique, m. (*composé hypothétique*); -tellur, n. gaz hydrogène telluré, telluride hydrique, m.

• Waſſerſtollen (⏑–⏑–) m. percement (qui a été) pratiqué pour l'écoulement des eaux, m.

• Waſſerſtrahl (⏑–) m. jet d'eau, m.

• Waſſerſtre[illegible] (⏑–⏑–) f. étendue ou nappe d'ea[illegible] Mines) canal (qui am[illegible] l'e

• Waſſe[illegible] m. courant, torrei[illegible] m.

• Waſſer[illegible] (⏑–⏑–) f. réservoir, bassin [illegible] m.

• Waſſer[illegible] (⏑–⏑) f. (Path.) hydropisie, [illegible]ro.. (ex. Bruſt-, hydrothorax, Kopf-, hydrocéphale, m. e[illegible] Bauch-, hydropisie abd[illegible] ascite, f.; - des Zellgewebes [illegible]dème, m. infiltration cel[illegible] allgemeine (Haut-), -, anas[illegible] droderme, hydrosarque, m.

• Waſſerſüchtig (⏑–⏑–) *adj.* (atteint d'hydropisie) hydropique; (der) -e, (l')hydropique, m.

• Waſſerſuppe (⏑–⏑–) f. soupe à l'eau, f.

• Waſſertheilchen (⏑–⏑–) n. molécule d'eau; particule aqueuse, f.

• Waſſerthier (⏑–) n. animal aquatique, m.

• Waſſertiefe (⏑–⏑–) f. profondeur de l'eau, f.; (Mar.) tirant d'eau, m.; flottaison, f.

• Waſſertölpel (⏑–⏑–) m. (Ornith.) fou, m. sula (v. Tölpel, Narr).

• Waſſertonne (⏑–⏑–) f. tonne, futaille d'eau, f.

• Waſſerträger (⏑–⏑–) m. porteur d'eau, m.

• Waſſertreibend (⏑–⏑–) *adj.* (Thérap.) hydragogue; diurétique.

• Waſſertreten (⏑–⏑–) n. art (*litter.* de fouler) de couper l'eau (en nageant), m.

• Waſſertreter (⏑–⏑–) m. celui qui coupe l'eau (en nageant); (Ornith.) petit râle tacheté, m. (*compar.* Ralle).

• Waſſertrinker (⏑–⏑–) m. buveur d'eau; abstème; (Méd.) hydropote; (Hist.) hydroparaste, aquarien, m.

• Waſſertrog (⏑–) m. auge, f.

• Waſſertropfen (⏑–⏑–) m. goutte d'eau, f.

• Waſſeruhr (⏑–⏑) f. horloge d'eau; clepsydre, f.; hydroscope, m.

Waſſerung (⏑–⏑) f. v. (das) Waſſern.

• Waſſerviole (⏑–⏑–⏑) f. (violette aquatique) joue fleuri, hutome ombelle, m. (syn. Deltentragende Blumenbinſe).

• Waſſervogel (⏑–⏑–) m. oiseau aquatique, m.

• Waſſervorrath (⏑–⏑–) m. provision d'eau; (Mar.) aiguade, f.

• Waſſerwage (⏑–⏑–) f. 1° (*balance dont on se sert pour constater la pesanteur spécifique de l'eau; ou bien celle des autres corps, en prenant l'eau pour terme de comparaison*) balance hydrostatique, f.; pèse-liqueur, aréomètre, m.; 2° niveau (d'eau); niveau hydraulique, m. (*compar.* Wage).

• Waſſerwägekunſt, f. 1° (*art de constater la pesanteur spécifique de l'eau, etc.*, v. Waſſerwage) hydrostatique, f.; 2° art de niveler, nivellement, m.

• Waſſerwägung, f. 1° opération hydrostatique, f.; 2° nivellement, m.

• Waſſerwahrſager (⏑–⏑–) m. hydromancien; hydroscope, m.

• Waſſerwahrſagung, f. hydromancie; hydroscopie, f.

• Waſſerwanze, f. v. Wanze.

• Waſſerwegerich (⏑–⏑–) m. plantain d'eau, m. v. Froſchlöffel; -e, pl. alismacées, f. pl. (*famille de plantes monocotylédones*).

• Waſſerweide (⏑–⏑–) f. saule aquatique, osier noir, m.

• Waſſerwuth (⏑–) f. (Path.) hydromanie, f. (*délire des pelliqueux qui les porte à se jeter dans l'eau*).

• Waſſerzaum (⏑–) m. (Ménage) mastigadour, m.

• Waſſerzoll (⏑–) m. 1° pour d'eau; 2° péage d'eau; droit (qui est) prélevé sur les navires, m.

• Waſſerzug (⏑–⏑) m. 1° entraînement, m. direction, f. cours de l'eau; 2° tirant (d'un vaisseau, m.

Wate, Wathe (–) f. pl. -n (18) (Pêche) traîneau, m.

Waten (–) (*islandais* vaða, wada, *dan.* vade, *holl.* waden, *anglais* wade, *lat.* vado; *comp.* Wate, Wandern, Pfad) vn. (av. haben) dans l'eau ou dans un autre liquide; guéer; *fam.* patauger; patauger, verser, passer à gué.

Watſcheln (⏑–) (*angl.* wad, *compar.* Waten) vn. (av. haben) se balancer le corps (en marchant), se dandinant, se dandiner; avoir une démarche vacillante.

Watte (⏑–) f. pl. -n (14, 18 *anglais* wad, wadding; *comp.* Futter) ouate, f.

Watten, Wattiren (⏑–) ouater; ‖ wattirt, ouaté.

Wau (⏑) m. g. -es (12) (Bot.) (Wau-Reſeda, f. gaude, reseda lutecola (v. Reſeda).

Webe (⏑–) f. pl. -n (14, 18 (das) Weben; 2° pièce de toile de 25 à 35 aunes de Paris, f.

Webel (⏑–) m. g. -s (12, 18 *prof.* appariteur, m. (v. Gerichtsdiener).

• Webeleinen, • Webelleinen (⏑–⏑–) f. pl. (Mar.) enfléchures, pl.

Weben (⏑–) (78, a. I. *islandais* veifa, wipa, *angl.* whip; *comp.* Schweben, Schwefel) (av. haben) se mouvoir, s'agiter (es ist ihm lebt und webt), (*litter.* vit et s'agite) est vivement, il est plein de vie et de (*goth.* wailjan, *sanscr.* vaï)

weave, *holl.* weeven) (*va. et absol. primit.* agiter (v. Schwingen); *plus part.* (*croiser, entrelacer des fils pour en former une toile, etc.*) tisser, faire (*ex.* de la toile au métier); travailler au métier; ‖ gewebt *ou* gewoben, tissé, fait au métier; (Hist. nat.) natté; textile; ‖ (das) –, 4° (le) mouvement; 2° tissage, *m.*; texture, *f.*

Weber (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*de* Weben) tisserand; fabricant (*ex.* de serge), *m.*; ‖ –arbeit, *f.* ouvrage de tisserand; tissu, *m.*; tissure, *f.*, **Weberbaum**, *m.* (*littér.* arbre de tisserand) ensuple, *f.*; tisseron; ensouple au, *m.*; –diſtel, –farbe, *f.* chardon à foulon, *m.* (v. Karde).

Weberei (–⌣–) *f. pl.* –en (44, 49) 1° action, *f.* art de tisser, *m.* tisseranderie; 2° manufacture (de coton, etc.); fabrication, *f.*; 3° (*établissement où l'on tisse*) manufacture (*ex.* de serge, sergerie); fabrique, *f.*; métier, *m.*; 4° (*ouvrage tissé*) tissu, *m.*; 5° (*manière dont qc. est tissé*) tissure, *f.* [trame, *f.*

* **Webereinſchlag** (–⌣⌣–) *m.*

* **Webergeſell** (–⌣⌣–) *m.* compagnon, ouvrier tisserand, *m.*

* **Weberhandwerk** (–⌣⌣–) *n.* métier de tisserand, *m.* tisseranderie, *f.*

* **Weberkamm** (–⌣–) *m.* peigne de tisserand, *m.*; lame, *f.*

* **Weberkarde**, *f.* v. Weberdiſtel.

* **Weberknecht** (–⌣–) *m.* (*littér.* valet de tisserand) (Zool.) faucheur, *m.* phalangium (*genre d'arachnides*, v. Spinne).

* **Weberknoten** (–⌣⌣–) *m.* nœud de tisserand, nœud croisé, *m.*

* **Weberkunſt** (–⌣–) *f.* art de tisser, *m.* (v. Weberei, 4°).

* **Weberlade** (–⌣⌣–) *f.* battant, *m.* châsse de tisserand, *f.*

* **Weberſchiff** (–⌣–) *n.* navette, *f.* [te.

* **Weberſchlichte**, *f.* v. Schlich-

* **Weberſpule** (–⌣⌣–) *f.* bobine, *f.* époulin, *m.* [(de tisserand), *m.*

* **Weberſtuhl** (–⌣–) *m.* métier

* **Wechholder**, *m.* v. (gemeiner) Wachholder.

Wechſel (–⌣) *m. g.* –s (42, 46) (*suéd. et dan.* vexel, *holl.* wissel) 1° (*passage d'un état à un autre*) changement, *m.*; variation; succession, révolution, vicissitude (*ex.* des saisons); phase(s) (de la lune), *f.* (*pl.*); (Krankheits–) crise (qui s'opère dans le cours d'une maladie); ‖ *plus part.* (*succession de deux choses qui reviennent tour à tour*) alternation, alternative; (Astron.) parallaxe, *f.*; 2° (*action d'échanger*, v. Wechſeln) échange; change (de monnaies), *m.* (*compar.* Tauſch); 3° (*chose qu'on donne en échange d'une autre*; *plus partic.* – *ou* –brief, *m.*) lettre de change, *f.*; effet (de commerce), *m.*; (förmlicher, gezogener –) traite; lettre de crédit, *f.*; (unförmlicher, eigentlicher, eigener, trockener –) billet, *m.*; 4° (*chose qui opère des changements*) (Horl.) roue de cadran, *f.*; 5° (*endroit où l'on change*) relais; (Mines) repos, *m.*; 6° (point de) jonction, *f.*; ‖ *en compos.* 1° changeant; alternatif; (Hist. nat.) alterne; alternant; alterni..; 2° de change.

* **Wechſelbalg** (–⌣–) *m.* (Trad. pop.) enfant, monstre supposé; enfant procréé par un incube; diablotin; petit démon, *m.*

* **Wechſelbank** (–⌣–) *f.* 1° v. Wechſeltiſch; 2° banque, *f.*; (maison de) change; (caisse d') escompte, *m.*

* **Wechſelbegriff** (–⌣⌣–) *m.* idée, définition (*qu'on peut substituer à une autre idée, etc.*) équivalente *ou* identique, *f.*

* **Wechſelbeziehung**, *f.* * **Wechſelbezug**, *m.* 1° réception, rentrée (du montant) d'une lettre de change; 2° relation réciproque, corrélation, *f.*

* **Wechſelblättrig**, * **Wechſelblättrig** &c., *adj.* qui a les feuilles, les fleurs, etc. alternes, alternifolié, alterniflore, etc.

* **Wechſelbrief** (–⌣–) *m.* v. Wechſel.

* **Wechſelbürge** (–⌣⌣–) *m.* (garant d'une lettre de change) donneur d'aval, *m.* [*f.* aval, *m.*

* **Wechſelbürgſchaft** (–⌣⌣–)

* † **Wechſelcommiſſion** (–⌣⌣–⌣–) *f.* ordre en banque, *m.*

* † **Wechſelconto** (–⌣⌣–) *n.* compte des changes, *m.*

* † **Wechſelcontract** (–⌣⌣–) *m.* v. Wechſelvertrag.

* † **Wechſelcopie** (–⌣⌣–) *f.* copie de change, *f.*; ‖ **Wechſelcopirbuch**, *n.* copie des lettres de change, *f.*

* † **Wechſelcours** (–⌣–) *m.* (cours du) change, *m.*

* † **Wechſelcredit** (–⌣⌣–) *m.* crédit à découvert, crédit ouvert, *m.*

* † **Wechſelduplicata** (–⌣⌣–⌣) *n. pl.* duplicata de change, *m. pl.*

* **Wechſelfall** (–⌣⌣–) *m.* 1° chute alternative; 2 (*cas alternatif*) alternative; vicissitude; péripétie (d'un drame, etc.), *f.*; accident, *m.*

* **Wechſelfieber** (–⌣⌣⌣–) *n.* fièvre intermittente, *vulg.* fièvre d'accès, *f.*; (das) alltägige *ou* eintägige –, (la) fièvre int. quotidienne; (das) dreitägige *ou mieux* zweitägige –, (la) fièvre int. tierce; (das) doppelt dreitägige –, (la) fièvre int. double tierce, *f.*

* **Wechſelforderung** (–⌣⌣⌣–) *f.* prétention fondée sur une lettre de change *ou* sur un effet de commerce, *f.*

* **Wechſelfriſt** (–⌣–) *f.* délai accordé pour le payement d'une lettre de change, *m.* jours de faveur *ou* de grâce, *m. pl.*

* **Wechſelgebrauch** (–⌣⌣–) *m.* usance, *f.* usage (en matière de change *ou* de banque), *m.*

* **Wechſelgeld** (–⌣–) *f.* 1° argent de change *ou* de banque; 2° agio, *m.*

* **Wechſelgelenk** (–⌣⌣–) *n.* (Anat.) diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.* ginglyme (angulaire, latéral), *m.*

* **Wechſelgericht** (–⌣⌣–) *n.* tribunal qui connaît des affaires de change; tribunal de commerce, *m.*

* **Wechſelgeſang** (–⌣⌣–) *m.* chant alternatif; canon, *m.*

* **Wechſelgeſchäft** (–⌣⌣–) *n.* affaire de change, d'escompte *ou* de banque, *f.*; –e, *pl. ou* –, *term. coll.* v. Wechſelhandel.

* **Wechſelgläubiger** (–⌣⌣⌣–) *m.* créancier dont la créance est garantie par une lettre de change, *m.*

* **Wechſelhandel** (–⌣⌣–) *m.* (commerce de lettres de) change; escompte, *m.*; banque, *f.*

* **Wechſelhändler** (–⌣⌣⌣–) *m.* cambiste, banquier, *m.*

* **Wechſelhandlung** (–⌣⌣⌣–) *f.* 1° v. Wechſelhandel; 2° (maison de changeur) change, *m.*; caisse d'escompte; maison de banque, *f.*

* **Wechſelklage** (–⌣⌣–) *f.* plainte, action en matière de change, *f.*

* **Wechſeljahr** (–⌣⌣–) *n.* année climatérique, *f.* (v. Stufenjahr).

* **Wechſelkläger** (–⌣⌣–) *m.* accusateur, demandeur en matière de change, *f.*

* **Wechſellauf** (–⌣⌣–) *m.* 1° course alternative, *f.*; 2° cours variable, *m.*; vicissitudes, *f. pl.*; inconstance, *f.*; 3° v. Wechſelcours.

* **Wechſelmäkler** (–⌣⌣–) *m.* courtier, agent de change; escompteur, *m.*

Wechſeln (–⌣) (*de* Wechſel) *va.* (av. haben) 1° changer; éprouver un *ou* des changement(s); être sujet à des variations; varier; ‖ *plus part.* (*se succéder tour à tour*; *faire tour à tour la même chose*) alterner; se succéder; se remplacer; mit etwas –, *a*) changer (*littér.* avec) qc.; changer de qc. (*ex.* d'habits); *b*) alterner avec qc.; employer; faire alternativement *ou* tour à tour qc.; 2° faire un commerce de change, faire le change; ‖ *va. et absol.* (*donner ou prendre une chose en échange d'une autre*) changer (*ex.* die Wäſche, son linge *ou* de linge); échanger (*ex.* des paroles, des balles); faire un échange de (politesses, etc.); den Ort –, changer de lieu *ou* de séjour; (Chasse) *a*) changer de pâtis; *b*) ruser; (Geld –) changer (de la monnaie); Briefe –, échanger des lettres, être en, entretenir une correspondance (avec qn); ‖ –b, *a*) changeant; variant; variable; inconstant; journalier; capricieux; die –de Jahrszeit, la saison qui change, le renouvellement des saisons; le changement de (la) saison; der –de Mond, la lune qui change, la nouvelle phase, les phases, le renouvellement de la lune; die Farbe –b, qui change de couleur; caméléon; die Form –b, qui change de forme; protéiforme; *b*) (ab–b) alternatif; (Hist. nat.) alterne; (Minér.) alternant; –b geflebert, alternatipenné; ‖ (das) –, *a*) (le) changement; *b*) alternation, *f.*; exercice alternatif, *m.*; jouissance alternative, *f.*; *c*) échange; change, *m.*

* **Wechſelordnung** (–⌣⌣–) *f.* ordonnance, *f.* règlements, *m. pl.*, dispositions législatives relatifs *ou* relatives aux lettres de change, *f. pl.*; partie du code commercial qui s'applique aux lettres de change, *f.*

* † **Wechſelpari**, *n.* (égalité de change) pair; change qui est au pair, *m.* [place de change, *f.*

* **Wechſelplatz** (–⌣–) *m.* (Comm.)

* † **Wechſelproceß** (–⌣⌣–) *m.* procès, *m.* procédure en matière de change *ou* de banque, *f.*

* † **Wechſelproteſt** (–⌣⌣–) *m.* protêt (d'une lettre de change), *m.*

* **Wechſelrechnung** (–⌣⌣–) *f.* calcul des changes; compte de change, de banquier, *m.*

* **Wechſelrecht** (–⌣–) *n.* 1° droit de faire des lettres de change; 2° privilége dont jouissent les lettres de

change, *m.*; 3° législation qui régit les effets de commerce, *f.*

* Wechſelreime (⌣⏑⏑–) *m. pl.* rimes croisées, *f. pl.*

* Wechſelreiter (⌣⏑⏑–) *m.* (Comm.) celui qui met en circulation des billets de complaisance, *m.*; ‖ -ei, usage qu'on fait de billets de complaisance, *m.*; - treiben, se faire de l'argent par circulation, faire des billets sous la cheminée, faire la navette.

* Wechſelſache (⌣⏑⏑–) *f.* affaire qui concerne le change; contestation sur des effets de commerce, *f.*

* Wechſelſatz (⌣⏑–) *m.* proposition alternative, *f.*

* Wechſelſchluß (⌣⏑–) *m.* (Log.) dilemme, *m.*

* Wechſelſchuld (⌣⏑–) *f.* dette qui résulte d'une, qui est garantie par une lettre de change, *f.*

* † Wechſel=Scontro (⌣⏑⏑–) *n.* rencontre des lettres de change, *f.*

* Wechſelſeitig (⌣⏑⏑–) *adj. et adv.* réciproque(ment); mutuel(lement); ‖ -keit, *f.* réciprocité; mutualité, *f.*

* Wechſelſendung (⌣⏑⏑–) *f.* envoi d'une lettre de change, *m.*; remise, *f.*

* † Wechſelſpeſen (⌣⏑⏑–) *f. pl.* frais (de change), *m. pl.*

* † Wechſelſtyl (⌣⏑–) *m.* v. Wechſelgebrauch.

* Wechſelsweiſe, v. Wechſel=

* Wechſeltag (⌣⏑–) *m.* (Path. gén.) jour critique, *m.*

* Wechſelthätigkeit (⌣⏑⏑⏑–) *f.* fonction alternative, *f.*

* Wechſeltiſch (⌣⏑–) *m.* table de changeur *ou* de banquier, *f.*

Wechſelung (⌣⏑–) *f.* v. (das) Wechſeln.

* Wechſelunkoſten (⌣⏑⏑–⏑–) *pl.* frais (de change), *m. pl.*

* † Wechſelzuſanz (⌣⏑–⏑) *f.* v. Wechſelgebrauch.

* Wechſelverbältniß (⌣⏑⏑–⏑–) *n.* relation réciproque, reciprocité; (Math.) raison alterne, *f.*

* Wechſelverjährung (⌣⏑⏑–⏑–) *f.* prescription (d'une lettre *ou* des lettres de change), *f.*

* Wechſelvertrag (⌣⏑⏑–) *m.* 1° convention, *f.* contrat réciproque; 2° contrat de change, *m.*

* Wechſelweiſe (⌣⏑–) *adv.* 1° réciproquement; mutuellement; 2° alternativement; tour à tour; ‖ -de, ſiedert, *adj.* (Bot.) alter(na)ti-penne.

* Wechſelwerth (⌣⏑–) *m.* 1° valeur d'une lettre de change; 2° valeur (d'une monnaie, etc.) dans le change, *f.* cours, *m.*; 3° *location dont on se sert dans les lettres de change*: valeur reçue.

* Wechſelwind (⌣⏑–) *m.* vent variable, *m.*

* Wechſelwinkel (⌣⏑⏑–) *m. pl.* angles alternes, *m. pl.*

* Wechſelwirkung (⌣⏑⏑–) *f.* effet, *m.* action réciproque, *f.*

* Wechſelzahlung (⌣⏑⏑–) *f.* payement en argent de banque, *m.*

* Wechſelzahn (⌣⏑–) *m.* dent (*littér.* de rechange) de lait, *f.*

* Wechſelzuſtand (⌣⏑⏑–) *m.* (état de) réciprocité, *f.*

Wechsler (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wechſeln) changeur; banquier, *m.*

Weck (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) Wecke (⌣⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*chose qui a la forme d'un*) coin; (Boul.) petit pain blanc, *m.*; (Blas.) fusée, *f.*

Wecken (⌣–) *va.* (*goth.* wakjan, *island.* vekia, *suéd.* vække, *dan.* vække, *holl.* wekken, *angl.* wake, awake; *compar.* Wach, Bewegen) (*prim.* agiter; *plus part.* agiter pour faire cesser le sommeil) éveiller; (wieder-) réveiller; *fig.* éveiller, réveiller; ranimer; ‖ geweckt, éveillé, réveillé; *impropr.* (Blas.) fuselé; ‖ (das) -, (le) réveil.

Wecker (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wecken) réveilleur; (Horl.) réveil, réveil-matin, *m.*

* Weckuhr (⌣–) *f.* horloge, montre à réveil, *f.*

Wedel (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Wehen) (*chose qu'on agite pour faire du vent*) éventoir; (Fliegen-) émouchoir; (Spreng-) goupillon, *m.*; *par extens.* (Chasse) queue (v. Schwanz); (Bot.) fronde (v. Laub), *f.*; ‖ -förmig, *adj.* en forme d'éventoir *ou* d'éventail, (Hist. nat.) flabelliforme (v. Fächerförmig).

Wedeln (⌣–) (*de* Wedel) *vn.* (av. haben) faire du vent (avec un éventoir, etc.), éventer; ‖ (mit dem Schwanz -) agiter la queue, flatter de la queue; frétiller; ‖ (das) -, (l')action de faire du vent, etc.; agitation, *f.*; frétillement, *m.*

Weder (⌣–) (*goth.* hvathar, *angl.* whether) *conj. corrél.* -..., noch, ni..., ni.

Weg (⌣) I. *adv.* (*dan.* vek, *holl.* weg, *angl.* away) *marque départ, éloignement, absence*: au loin; parti; absent (v. Fort); perdu (v. Verloren); - gehen, (aller au loin) s'en aller; s'ôter; partir; ſchlecht *ou* ſchlicht -, tout simplement, tout bonnement; tout court; hinter einander -, (*littér.* l'un derrière l'autre au loin) sans interruption; sans désemparer; de suite; ‖ -! *interj.* - là! loin de moi! ôtez-vous de là! (en) arrière! gare! - mit den Sorgen! loin de moi, de nous, etc. les soucis! arrière, *fam.* à bas, au diable les soucis! ‖ *en compos.* Weg, *toujours séparable, a la même signification, et se traduit ordinairement par les vv.* (s')éloigner, (s')écarter, (s')ôter; (s')enlever; *et par les préfixes de...; des...; ab...*; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* wig(s), *island.* veg(r), *suéd.* väg, *dan.* veg, *holl.* weg, *angl.* way, *lat. et ital.* via) (*ligne qu'un corps suit en se transportant d'un lieu à un autre*; *plus part. portion de la surface du globe qui est parcourue habituellement par des hommes ou par des animaux, et qui conserve la trace de leur passage*) voie, route, *f.* chemin; passage, *m.*; der - nach P., le chemin de P.; ſich auf den - machen, se mettre en chemin *ou* en route; partir; einem aus dem -e gehen, (*littér.* aller hors du chemin à qn) se mettre à l'écart, se ranger pour faire place à qn; éviter qn; fermer -e gehen, aller, poursuivre son chemin; avancer; auf dem -e, unter -es, chemin faisant; en chemin; auf dem -e *ou* unter -s ſein, être en chemin, être (en route) pour venir; *fig.* être en voie (de faire qc.); être sur la voie *ou* sur les traces (d'une découverte, etc.); einem etwas (mit) auf den - geben, donner qc. à qn (*littér.* sur le chemin) pour le voyage *ou* en partant; Glück auf den -! (*littér.* bonheur pour le chemin!) bon voyage! in den - kommen, (*littér.* venir dans le chemin) se trouver sur le chemin (de qn); *fig.* entraver, contrarier (les vues de qn); survenir (*se dit d'un obstacle*); in den - legen, (*littér.* mettre dans) placer (qc.) sur le chemin (de qn); *fig.* opposer, susciter (des embarras, etc. à qn); aus dem -e räumen, (*littér.* écarter hors du chemin) mettre à l'écart, écarter; *fig.* écarter; se débarrasser, se défaire (de qn); auf halbem -e ſtehen bleiben, s'arrêter à moitié chemin *ou* en beau chemin; ‖ *fig.* voie, *f.*; moyen, expédient, *m.*; auf dem -e der Güte, par la voie de la conciliation, par des moyens pacifiques, à l'amiable; Mittel und -e, des (voies et des) moyens; *fam.* auf gute -e, (*littér.* cela a de bonnes voies) il n'y a pas de danger; zu -e bringen, opérer, effectuer (qc.); venir à bout (de qc.); ‖ *en compos. de ou* des chemin(s); des chaussées. Itinéraire; via...

Weg=arbeiten (⌣–⏑–) *va.* (*littér.* emporter par le travail; *fam.* et gutes Stück -, enlever, terminer une bonne partie de la besogne.

Weg=ätzen (⌣–) *va.* enlever, détruire par un caustique.

Weg=begeben (⌣⏑⏑–) (75, B) *vn. réfl.* ſich -, se transporter ailleurs, s'éloigner, s'absenter, se retirer, partir.

Weg=beizen (⌣–) *va.* v. Weg=ätzen.

Weg=blaſen (⌣–) (72, B) *va.* emporter en soufflant *ou* d'un souffle; souffler.

Weg=bleiben (⌣⏑–) (76, B) *vn.* (*littér.* rester loin *ou* à l'écart) ne pas venir; ne pas se présenter; rester où l'on est; ne plus revenir; faire défaut; manquer; ne pas être employé; être omis.

Weg=brechen (⌣–) 73, A, I, *a*) *va.* 1° ôter, enlever, emporter (en rompant); abattre, briser; ein Stück von etwas -, emporter un fragment de qc.; ébrecher qc.; 2° rejeter, vomir par les vomissements, vomir; ‖ *vn.* (av. ſein) se détruire, se briser, se rompre.

Weg=brennen (⌣–) 73, C) *va.* emporter, extirper, détruire par le feu *ou* par le cautère actuel; *fig.* v. Weg=ätzen; ‖ *vn.* (av. ſein) se détruire *ou* consumer par le feu.

Weg=bringen (76, B) *va.* emporter, ôter; faire en allant, transporter, emmener; nach sich -, entraîner, être à enlever; pouvoir être enlevé, s'enlever; mit weg zu bringen ſein, ne pas s'enlever, rester aux efforts qu'on fait pour enlever, pour déplacer, être immeuble; *fam.* ne pas bouger.

Weg=capern (⌣–⏑–) *va.* (*littér.*) prendre, enlever.

Weg=denken (⌣–) 73, C, *b*) *va.* se figurer (qc.) comme absent ou comme n'existant pas; écarter par la pensée, faire abstraction de qc. par la pensée; ſich -, se figurer qu'on ne les sent, s'éloigner, se transporter par la pensée.

Weg=deuten (⌣–) *va.* écarter, supprimer (qc.) par l'interprétation, par un artifice de la discussion, par des sophismes.

* Wegdorn (⌣–) *m.* (*littér.* épine des chemins) nerprun, *m.* rhamnus (genre de plantes, *fam.* rhamnées); Purgir-Wegdorn, nerprun purgatif, *m.* rhamnus catharticus (*syn.* Kreuzdorn); glatter -, nerp-

, *m.* rhamnus frangula
lbaum); ‖ -arten, *f. pl.*
, rhamnoïdes, *f. pl.* (*fa-*
ılantes dicotyledones).
rängen (⏑⏑) *va.* v. Ver-

ürfen (⏑⏑) (82) *vn.* (av.
oir la permission de-s'en
ıvoir, oser s'en aller.
ıamt (⏑⏑) *n.* administra-
ponts et) chaussées; voi-

e)auffeher (⏑⏑⏑) *m.*
r des chemins *ou* des
chaussées; voyer, *m.*
bau (⏑⏑) *m.* 1° construc-
ıaration des chemins, des
s chaussées, *f.*; 2° répar-
s ponts et chaussées, *m.*
bereiter (⏑⏑⏑⏑) *m.* in-
à cheval des chaussées;
, *m.* [v. Wegerich.
breit (⏑⏑) *m. et n.*
biſtel (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.*
es chemins) v. Marienbi-

dern, *m.* v. Wegdorn.
e)geld (⏑⏑) *n.* (*littér.* ar-
le chemin) droit de) pas-
age, *m.*; barrières, *f. pl.*
e)haus (⏑⏑) *n.* (*littér.*
chemin) péage, *m.*; bar-

ilen (⏑⏑) *vn.* se hâter
partir à la hâte *ou* préci-
it.
lagerer (⏑⏑⏑) *m.*
qui se met en embuscade
ands chemins), *m.*
lagerung (⏑⏑⏑) *f.*
se mettre en) embuscade,
lage exercé sur les grands
vn.
e)meſſer (⏑⏑⏑) *m.* 1°
ture, *m.*; 2° mesure itiné-

r (⏑) (*compar.* Bewegen)
régit le génit., marque
cette cause à effet: à cause
; eu égard à; en considéra-
en -, *a)* de la part de (v.
r); au nom de, de par (v.
r); *b)* à propos de; *par*
marque rapport simple:
rt à, (sous le rapport) de;
ſorgt jem, être en peine de

rich, Wegerig (⏑⏑⏑) *m.*
) plantain, *m.* plantago
= plantes, *fam.* plantagi-
ßer, breiter -, plantain
, *m.* plantago major; mittl
lantain moyen, *m.*; ſpitzer
n lancéolé, *m.*; betäuben-
chlamen.-, psyllion com-
plantago psyllium, psyl-
ıs; ‖ -e, *pl.* plantaginées,
mille de plantes monoco-
es).
(e)fäule (⏑⏑⏑) *f.* colon-
aire, *f.* [Scheiteweg.
(e)ſcheide (⏑⏑⏑) *f.* v.
effen (⏑⏑) (73, B, *f*) *va.*
faire disparaître (en man-
manger (tout); dévorer.
ſtritt (⏑⏑) *m.* v. Tau-
ig. [Wegwart.
twarte (⏑⏑⏑) *f.* v.
(e)zoll (⏑⏑) *m.* v. Weg(e)

fahren (⏑⏑) (72, *a*) *vn.*
n voiture, etc.); aller etwas
r sur qc.; franchir qc.; ‖ *va.*
er, enlever (en voiture, etc.).
fallen (⏑⏑) (72, *b*) *vn.*
tomber (*au loin*); *fig.* être retranché, défalqué *ou* supprimé; cesser, n'avoir plus lieu.

Weg-fangen (⏑⏑) (72, *c*) *va.* prendre, enlever (*en prenant*); capturer.

Weg-faulen (⏑⏑) *vn.* être détruit par la putréfaction.

Weg-feilen (⏑⏑) *va.* emporter avec la lime.

Weg-fiſchen (⏑⏑) *va.* enlever (en pêchant), pêcher; *fig. fam.* enlever (qc.) à la barbe (de qn); souffler (qc. à qn). [1° ꝛc.

Weg-fliegen ꝛc. v. Fortfliegen.

Weg-flüchten (⏑⏑) *vn.* s'enfuir, se sauver.

Weg-freſſen (⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* enlever, détruire (en mangeant, etc.); manger, dévorer; ronger; corroder. [1° ꝛc.

Weg-führen ꝛc. v. Fort-führen.

Weg-gabeln (⏑⏑) *va.* emporter avec la fourchette; *fig. fam.* souffler (qc. à qn); v. Weg-fiſchen.

* Weggang (⏑) *m.* départ, *m.*; sortie, *f.*; bei ſeinem Weggange, en partant, en sortant. [1° ꝛc.

Weg geben ꝛc. v. Fort-geben.

Weg gehen (⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* s'en aller, s'éloigner; s'écarter; se retirer; sortir; partir; s'absenter; von etwas -, s'éloigner, s'absenter de qc.; quitter qc.; ‖ (das) -, (l')éloignement, *m.*; sortie, *f.*; départ, *m.*; beim -, au moment de m'en, de s'en aller, en sortant; en partant; au départ; au sortir, à la sortie (aus dem Schauſpiel, du spectacle).

Weg-gewöhnen (⏑⏑⏑) *va.* déshabituer de la fréquentation (d'un lieu); faire perdre l'habitude de fréquenter (un lieu); ſich -, perdre l'habitude (d'un séjour, etc.); devenir étranger (à..).

Weg-gießen (⏑⏑) (78, *a*) *va.* verser, jeter.

Weg-haben (⏑⏑) (58) *va. fam.* 1° avoir (reçu, obtenu *ou* emporté); avoir attrapé; 2° avoir compris; connaître à fond.

Weg-halten (⏑⏑) (72, *b*) *va.* tenir éloigné; écarter; retirer (*ex.* la main); détourner (*ex.* la tête).

Weg-hängen (⏑⏑) *va.* pendre ailleurs; mettre à l'écart; serrer (*ex.* un habit).

Weg-haſchen (⏑⏑) *va.* prendre, emporter (d'un mouvement rapide); escamoter; *fam.* attraper, gober; souffler (qc. à qn).

Weg-hauchen (⏑⏑) *va.* enlever, emporter, chasser en soufflant *ou* d'un souffle.

Weg-hauen (⏑⏑) (73, *b*) *va.* emporter (en taillant, d'un coup, à coups de sabre, etc.); retrancher, couper.

Weg-heben ꝛc. v. Fort-heben ꝛc.

Weg-holen (⏑⏑) *va.* aller *ou* venir chercher; enlever, emporter.

Weg-hüpfen (⏑⏑) *vn.* s'en aller en sautillant; *fig.* über etwas -, passer légèrement, glisser sur qc.; pas-er par-dessus qc. à pieds joints.

Weg-jagen (⏑⏑) *va.* chasser; mettre à la porte.

Weg-kaufen (⏑⏑) *va.* enlever (en achetant), acheter (tout).

Weg-kehren (⏑⏑) *va.* 1° enlever (en balayant), balayer; 2° v. Weg-wenden.

Weg-kommen (⏑⏑) (79) *vn.* 1° v. Fort-kommen; 2° *fig.* gut -, en être quitte à bon marché; 3° se perdre, s'égarer (*syn.* Abhanden kommen). [2° ꝛc.

Weg-können ꝛc. v. Fort-können.

Weg-kratzen (⏑⏑) *va.* ôter, enlever, effacer en grattant; raturer.

Weg-kriechen ꝛc. v. Fort-kriechen, 1°.

Weg-kriegen (⏑⏑) *va. triv.* attraper; comprendre, saisir; s'emparer de.

Weg-künſteln (⏑⏑) *va.* ôter, faire disparaître, supprimer à force de raffiner, de subtiliser, par des sophismes.

Weg-küſſen (⏑⏑) *va.* enlever, essuyer (*ex.* les larmes) par ses baisers.

Weg-laſſen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* 1° v. Fort-laſſen; 2° laisser, livrer, donner; 3° omettre; négliger; supprimer; laisser (en arrière); se dispenser de; ‖ (das) -, (die) Weglaſſung, (l')omission, *f.*; retranchement, *m.* suppression, coupure, *f.* [1° ꝛc.

Weg-laufen ꝛc. v. Fort-laufen.

Weg-läugnen (⏑⏑) *va.* faire disparaître, détruire par des dénégations, nier (l'existence de); désavouer.

Weg-legen (⏑⏑) *va.* mettre de côté; déposer; serrer (*ex.* son linge).

Weg-leihen (⏑⏑) (76, *b*) *va.* prêter.

Weg-leſen (⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° enlever (en cueillant), cueillir, glaner; 2° lire couramment, sans hésiter; lire à livre ouvert.

Weg-locken (⏑⏑) *va.* écarter, éloigner, détourner (en tendant qq. appât *ou* avec adresse); donner le change (à qn).

Weg-machen (⏑⏑) *va.* faire en aller; ôter; enlever; ſich -, se retirer; s'évader (v. Fort-machen).

Weg-müſſen ꝛc., v. Fort-müſſen ꝛc.

* Wegnahme (⏑⏑) *f.* enlèvement, *m.*; prise; saisie; confiscation; soustraction, *f.*

Weg-nehmen (⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* enlever, ôter; emporter; prendre; saisir; confisquer; ‖ retrancher; défalquer; (Chir.) faire l'ablation de; ‖ (das) -, (die) Wegnehmung, v. Wegnahme.

Weg-packen (⏑⏑) *va.* enlever (en déballant); emballer ailleurs; mettre à l'écart, serrer; ‖ ſich -, *pop.* s'en aller au diable.

Weg-peitſchen (⏑⏑) *va.* chasser à coups de fouet.

Weg-putzen (⏑⏑) *va.* enlever (en nettoyant *ou* avec la brosse); *fig. pop.* faire disparaître; descendre (qn d'un coup de fusil, etc.); alles -, faire table rase.

Weg-radiren (⏑⏑⏑) *va.* effacer en raturant, raturer.

Weg-raffen (⏑⏑) *va.* enlever, emporter (en raflant); rafler; *fig.* ravir; moissonner.

Weg-räumen (⏑⏑) *va.* ôter, enlever; débarrasser; *fig.* écarter, lever, aplanir.

* Wegräumung (⏑⏑) *f.* enlèvement; *fig.* aplanissement (d'un obstacle, etc.), *m.* [ſen, 1°.

Weg-reiſen, *vn.* v. Fort-reiſen

Weg-reißen (⏑⏑) (76, *a*) *va.* arracher (qc. à qn); emporter (violemment), entraîner, abattre, démolir (v. Nieder-reißen).

Weg-reiten, Weg-rollen, Weg-rücken ꝛc., v. Fort-reiten, Fort-rollen, Fort-rücken ꝛc.

Weg-ſchaffen (⊥⌣⌣) *va.* enlever (en tondant *ou* avec le rasoir); tondre; raser; ‖ *va. réfl.* ſich –, *pop.* s'en aller (au diable). [fen ꝛc.

Weg-ſchicken ꝛc., v. Fort-ſchicken

Weg-ſchießen (⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* partir comme un éclair; ‖ *va.* emporter, abattre (d'un coup *ou* à coups de feu, etc.). [ꝛc.

Weg-ſchiffen ꝛc., v. Fort-ſchiffen

Weg-ſchlagen (⊥⌣⌣) (72, *a*) *va.* emporter, abattre; chasser (en frappant *ou* à coups de bâton, etc.).

Weg-ſchleichen ꝛc., v. Fort-ſchleichen ꝛc.

Weg-ſchleifen (⊥⌣⌣) *va.* 1° v. Fort-ſchleifen; 2° (76, *a*) enlever, effacer en émoulant *ou* en usant sur la pierre, etc.

Weg-ſchleppen, Weg-ſchleudern, v. Fort-ſchleppen, Fort-ſchleudern. [v. Weg-werfen.

Weg-ſchmeißen (⊥⌣⌣) (76, *a*)

Weg-ſchmelzen (⊥⌣⌣) (75, A, II, *d*) *vn.* s'en aller, s'évanouir (en se fondant), (se) fondre; ‖ *va.* enlever, effacer, séparer par la fonte; fondre. [Weg-fangen.

Weg-ſchnappen (⊥⌣⌣) *va.* v.

Weg-ſchneiden (⊥⌣⌣) (76, *a*) *va.* enlever, séparer (en coupant, avec un couteau, etc.), retrancher; couper; tailler; ‖ (Chir.) amputer; exciser; faire l'amputation, l'excision *ou* la section de; ‖ (das) –, (die) Wegſchneidung, (l')enlèvement, *m.* extirpation, élimination par l'instrument tranchant, *f.*; retranchement, *m.*; (Chir.) amputation; excision; section; *autref.* apocope, *f.*

Weg-ſchnellen (⊥⌣⌣) *va.* lancer. [épandre.

Weg-ſchütten (⊥⌣⌣) *va.* verser,

Weg-ſchwären (⊥⌣⌣) (74, *d*) *vn.* s'en aller, être détruit *ou* éliminé par la suppuration; être détruit par

partir; er ſoll weg, il faut qu'il parte; on veut le faire partir.

Weg-ſpielen (⊥⌣⌣) *va.* 1° éloigner, chasser en jouant *ou* par son jeu; jouer (une bille, etc.); 2° *abs.* jouer avec assurance *ou* machinalement; vom Blatte –, jouer à livre ouvert.

Weg-ſpringen, Weg-ſprengen, v. Fort-ſpringen, Fort-ſprengen.

Weg-ſpülen (⊥⌣⌣) *va.* emporter (en lavant).

Weg-ſtecken (⊥⌣⌣) *va.* ficher, planter ailleurs; cacher.

Weg-ſtehlen (⊥⌣⌣) (75, A, I, *b*) *va.* dérober; voler; *fig.* ſich –, se dérober, *fam.* s'éclipser.

Weg-ſtellen (⊥⌣⌣) *va.* mettre, placer ailleurs; mettre à part.

Weg-ſterben (⊥⌣⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* être enlevé *ou* moissonné par la mort, succomber; périr rapidement.

* Wegſteuer (⊥⌣⌣) *f.* (*littér.* tribut pour le chemin) viatique, *m.* passade, *f.*

Weg-ſtoßen, v. Fort-ſtoßen, 2°.

Weg-ſtreichen (⊥⌣⌣) (76, *a*) *va.* enlever (en passant la main, etc. sur qc.); écarter; effacer; rayer (v. Aus-ſtreichen).

Weg-thun (⊥–) (81) *va. fam.* ôter, écarter, éloigner, retirer; quitter, se défaire de (qc).

Weg-traben (⊥⌣⌣) *vn.* partir au trot.

Weg-tragen (⊥⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter ailleurs, emporter.

Weg-treiben, v. Fort-treiben, 2°.

Weg-wälzen ꝛc., v. Fort-wälzen ꝛc.

* Wegwart(e) (⊥–) *f.* chicorée, *f.* cichorium (genre de plantes, *fam.* chicoracées); gemeine –, chicorée sauvage, *f.* cichorium intybus (*syn.* Cichorie).

Weg-zaubern partir par des ch tilèges, par un o guette; charmer

Weg-zehren disparaître, épui etc.); manger; a blé rase.

* Wegzehrun Weg-zehren); épui sions, etc.), *m.*; Weg, chemin) pr passade, *f.*; viat

Weg-ziehen,

Weh! Wehe! vee, *holl.* wee, *a lat.* væ; *compa marque douleur malheur*: ah! a malheur! – dir II. *subst. n. g.* – 47) douleur, *f.*; daß – über Jemant le malheur sur q heur *ou* anathèm Wehe, *f. pl.* –n (fantement *ou* d' IV. *adv.* mal; – thun, faire mal, leur; être doulou sible (à qn); blesser qn; ſich – mal; se blesser; la tête me fait ma je souffre de la tê thut mir in der Se me fait mal dans chire le cœur, navré.

Wehen (⊥⌣) (s)vaja, *dan.* va *angl.* wave; *com* Fächeln) *vn.* (av. vement) être agi souffler (*se dit* d vent, venter; un autour de qc., er

amentations, *f. pl.*; pleurs; nents, *m. pl.*

ɜmuth (⌣–) *f.* sentiment ɜux, *m.*; douleur(s) (de l'â- (*pl.*); affliction, tristesse le); mélancolie, *f.*

ɜmüthig (⌣–⌣) *adj.* pénéouleur, douloureux, attristé; dlique; de profonde tristesmentable, dolent; lar- ; ‖ *adv.* douloureusement; dliquement; tristement; d'une ientable; ‖ -keit, *f.* v. Wehɜ

ɜmuthsvoll (⌣––) *adj.* le tristesse, navré (v. Wehɜ [me, *f.* (v. Hebamme). ɜmutter (⌣–⌣) *f.* sage-femɜ (⌣); I. *f. pl.* -en (44, 49) . Wahren) 1° défense (arVertheidigung), *f.*; sich zur – mettre en (état de) défense, ire contre); résister (à); 2° ɜre: moyen(s) de défense, ; arme(s), *f.* (*pl.*) (v. Waffe); retranchement; rempart; *m.*; (Chasse) lebendige –, défense vivante) enceinte ɜar des batteurs, *f.*; II. *n. pl.* -e (42, 47) (*défense con-*ɜ) digue (*transversale qui* ɜ *fleur d'eau pour former* ɜière *contre le passage des* ɜ *des poissons, etc.*), *f.*; ba- ; (Mar.) môle, *m.*

ɜre (⌣) *f.* v. Wehr, *f.*

ɜren (⌣–) (*goth.* warjan, *isl.* ɜséd. waer:j)a, *dan.* værge, ɜren; *compar.* Wahren) *va.* ɜmpêcher (les progrès *de qc.* ɜ*ploi de moyens physiques* ɜ*in but de protection ou de* ; einem –, empêcher qn . *ou* de faire qc.); résister ɜpposer, mettre obstacle à n veut faire; défendre (qc.) ɜ. détourner (v. Abwenden); v. Verweigern); ‖ sich –, se (contre qn, de qc.); résisɜser de la résistance à (*syn.* ɜeidigen); sich seiner Haut –, ſendre sa peau *ou* sa vie; ɜsa vie (à qn); se défendre ɜnieux); sich mit Händen und (*litter.* se défendre avec les les pieds) se débattre, opɜe vive résistance.

ɜrgehänge (⌣–⌣–), Wehrɜ *n.* baudrier; ceinturon, *m.* ɜhaft (⌣–) *adj.* capable *ou* e porter les armes *ou* de se ; vigoureux; armé; –er omme en état de porter les ɜomme vigoureux *ou* valiɜvaillant, *m.*; –er Ritter, cheɜmé *ou* exercé au manieɜarmes; preux *ou* vaillant ɜ; – machen, armer (qn); une place, etc.) en état de (Chasse) passer compagnon ɜn chasseur); ‖ -igkeit, *f.* conɜui mettent en état de porɜmes, *f. pl.* validité, *f.*

ɜrlos (⌣–) *adj. et adv.* sans ns défense; désarmé; inerɜbewehrt); *fig.* faible; ‖ -igɜnque d'armes, *m.*; absence ɜs de défense, *f.*; état dés- ; (état de) faiblesse, *f.*

ɜrſtachel (⌣–⌣) *m.* (Enɜillon (*litter.* de défense);

ɜrſtand (⌣–) *m.* état militɜ (état des) gens de guerre, ɜclasse *ou* caste des guerɜ *certains peuples*), *f.*

*Wehrzahn (⌣–) *m.* (Zool.) (*dent de*) défense, *f.*

Weib (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* –er (42, 20, (*island. et suéd.* vif, *holl.* wyf, *angl.* wife, woman) *style élevé* (*personne du sexe féminin*) femme (v. Frau); ‖ *terme de mépris*: (vieille) femme; (vieille) sorcière; commère; mégère; ‖ *par extens.* (homme bavard, efféminé) commère, *f.*; poltron, *m.*; ‖ *en compos.* dé femme; féminin; gyno...

Weibchen (⌣–) *n. g.* -s (42, 46) (*dim. de* Weib) *fam.* petite femme; femmelette; (Zool.) femelle, *f.*; (Botan.) pistil (v. Stempel), *m.*

*Weiberadel (⌣–⌣–) *m.* noblesse du côté de la mère; noblesse héréditaire dans la ligne féminine, *f.*

*Weiberarbeit (⌣–⌣–) *f.* travail, ouvrage de femme, *m.*

*Weiberart (⌣–⌣) *f.* 1° espèce de femmes; 2° manière, coutume des femmes, *f.*

*Weiberfeind (⌣–⌣) *m.* ennemi des femmes; misogyne, *m.*; ‖ -ſchaft, *f.* misogynie, *f.*

*Weibergeklatſche, *Weibergeſchwätz (⌣–⌣–⌣) *n.* caquet, babil de femme, commérage(s), *m.* (*pl.*).

*Weibergelüſt (⌣–⌣–) *n.* envie, fantaisie de femme; (Path.) malacie, *f.* pica, *m.*

*Weibergunſt (⌣–⌣) *f.* faveur(s), *f.* bonnes grâces des femmes, *f. pl.*

Weiberhaft (⌣–⌣) *adj.* v. Weibiſch.

*Weiberhaß (⌣–⌣) *m.* 1° haine des femmes; 2° haine, aversion pour les femmes; misogynie, *f.*

*Weiberhaſſer (⌣–⌣–) *m.* v. Weiberfeind.

*Weiberhaube (⌣–⌣–) *f.* coiffe, *f.* bonnet de femme, *m.*

*Weiberhaus (⌣–⌣) *n.* maison des femmes, *f.*; (Antiq.) gynécée; sérail, harem (chez les Orientaux), *m.*

*Weiberherrſchaft (⌣–⌣–) *f.* pouvoir exercé par les femmes, *m.*; domination des femmes, *f.*; gouvernement féminin *ou* gynécocratique, *m.* gynécocratie, *f.*

*Weiberherz (⌣–⌣) *n.* cœur de femme, *m.*

*Weiberknecht (⌣–⌣) *m.* dameret; damoiseau, *m.*

*Weiberkrankheit (⌣–⌣–) *f.* maladie propre au sexe féminin, *f.*; -en, *pl.* maladies des femmes, *f. pl.*

*Weiberlaune (⌣–⌣–⌣) *f.* humeur, *f.* caprice de femme, *m.*

*Weiberlehen (⌣–⌣–⌣) *n.* fief féminin, *m.* (v. Kunkellehen).

*Weiberliſt (⌣–⌣–) *f.* ruse de(s) femme(s), *f.*

*Weibermährchen (⌣–⌣–⌣) *n.* conte de bonne femme, *m.*

*Weibermann (⌣–⌣–) *m. iron.* mari qui se laisse gouverner par sa femme, mari complaisant, *m.*

*Weibermännig (⌣–⌣–⌣) *adj.* (Bot.) gynandre; gynandrique; Klaſſe der -en Pflanzen, gynandrie, *f.*

*Weibermütze (⌣–⌣–) *f.* v. Weiberhaube.

*Weibernarr (⌣–⌣–) *m. fam* (celui qui aime les femmes à la folie) dameret, damoiseau; (mari qui est dupe de sa femme) mari complaisant, *m.*

*Weiberorden (⌣–⌣–⌣) *m.* 1° v. Frauenorden; 2° ordre des femmes mariées, *m.*

*Weiberrache (⌣–⌣–⌣) *f.* vengeance de(s) femme(s), *f.*

*Weiberraub (⌣–⌣–) *m.* rapt, *m.*

*Weiberräuber (⌣–⌣–⌣) *m.* ravisseur (d'une femme *ou* de femmes), *m.*

*Weiberrecht (⌣–⌣–) *n.* droit, privilége des femmes, *m.*

* † Weiberregiment (⌣–⌣–⌣–) *n.* v. Weiberherrſchaft.

*Weiberrock (⌣–⌣–) *m.* jupe, robe de femme, *f.*; cotillon, *m.*

*Weiberſattel (⌣–⌣–⌣) *m.* selle pour femme, *f.*

*Weiberſcheu (⌣–⌣–) *adj.* qui craint les, qui a horreur des femmes, gynophobe; ‖ –, *subst. f.* aversion, antipathie pour les femmes, gynophobie, *f.*

*Weiberſchmuck (⌣–⌣–) *m.* parure, *f.* atours, joyaux de femme, *m. pl.*

*Weiberſinn (⌣–⌣–) *m.* sens, instinct, *m.* humeur, *f.* caractère, cœur de femme, *m.*

*Weiberſtimme (⌣–⌣–⌣) *f.* voix de femme, voix féminine, *f.*; (Mus.) (hohe –) dessus, soprano, *m.*; tiefe –, haute-contre, *f.* alto, *m.*

*Weibertand (⌣–⌣–) *m. fam.* colifichets, *m. pl.* babioles de femme, *f. pl.*

*Weiberthräne (⌣–⌣–⌣) *f.* larme de femme, larme feinte, *f.*

*Weibertracht (⌣–⌣–) *f.* costume de femme, *m.*

*Weibertreue (⌣–⌣–⌣) *f.* fidélité des femmes, fidélité équivoque, *f.*

*Weibertripper (⌣–⌣–⌣) *m.* (Path.) gonorrhée, blennorrhagie chez la femme, vaginite blennorrhagique, *f.*

*Weibertrug (⌣–⌣–) *m.* supercherie, dissimulation, *f.* artifice de(s) femme(s), *m.*

*Weiberzeit (⌣–⌣–) *f.* (Physiol.) époques (menstruelles), règles, *f. pl.* (v. Monatsfluß).

*Weiberzimmer (⌣–⌣–⌣) *n.* chambre, *f. ou* appartement des femmes, gynécée, *m.*

*Weiberzwinger (⌣–⌣–⌣) *m.* prison des femmes, *f.*; harem, sérail, *m.*

Weibes..., v. Weiber...

*Weibesſohn (⌣–⌣–) *m.* fils (né) d'une femme, mortel, *m.*

Weibheit (⌣–) *f.* nature, *f.* sexe de (la) femme, *m.*; (caractères du) sexe féminin, *m.* (*compar.* Weiblichkeit).

Weibig (⌣–) *adj.* (Bot.) qui a des pistils en tel *ou* tel nombre, *ou* disposés de telle *ou* telle manière, ..gyne; ..gynique; ‖ -keit, *f.* ..gynie, *f.*

Weibiſch (⌣–) *adj. terme de dédain*: qui n'appartient qu'aux femmes, de femme; efféminé; ‖ *adv.* comme une femme, lâchement, avec poltronnerie.

Weiblich (⌣–) *adj.* (*fondé sur la nature de la femme; qui appartient, qui convient à la femme; propre à la femme*) féminin; de femme; doux, pudique, pudibond; timide; (Zool., Bot.) femelle; féminin.. (*ex. aus weiblichen Blüthen bestehend*, féminiflore); das -e Geſchlecht, le sexe féminin, *pop.* le sexe; –er Reim, rime féminine; ‖ *adv.* en femme, comme une femme; avec douceur; ‖ (das) -e, (die) -keit, *f.* 1° nature, qualité de (la) femme, *f.*; attributs de la femme, *m. pl.*; caractère particulier à la femme; sexe féminin, *m.*; douceur, réserve, pu-

deur qui caractérise la femme, *f.*; – im Äußern, allures, *f. pl.* tournure gracieuse de la femme, désinvolture, *f.*; 2° faiblesse, imperfection inhérente à la nature de la femme, *f.*; 3° caractères anatomiques *ou* physiologiques de la femme, *m. pl.*; fonctions menstruelles, *f. pl.*

Weibling (ˊ–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° être efféminé, énervé; dameret, *m.*; 2° v. Weibermann.

* Weibsbild (ˊ–) *n.* * Weibsperſon, *f. pop.* femme, fille, *f.*

Weibſen (ˊ–) *n. fam.* v. Weibsbild. [femmes, *f. pl.*

* Weibsleute (ˊ–) *pl. pop.*

* Weibsſtück (ˊ–) *n. pop.* femme *ou* fille grossière; malotrue, *f.*

* Weibsvolk, *n. pop.* (gent féminine) femmes, *f. pl.*

Weich (ˊ) *adj.* (*island.* vek, veikr, *suéd.* wek, *dan.* veeg, vaeg, *holl.* week, zwak, *angl.* weak; *compar.* Weicher, Feig) *sens phys.* (*qui cède promptement à la pression, sans perdre sa cohésion; qui conserve l'empreinte des corps*) mou, mol; flexible; ductile; plastique; moelleux; tendre; mollet; doux; (weichlich) mollasse; (Hist. nat.) molluscule; -e Eier, œufs mollets, œufs à la coque, *m. pl.*; ‖ *par extens.* 1° (*qu'on peut aplatir ou diviser sans trop de peine*) tendre (*se dit* du bois, etc.); doux (*se dit* du fer, etc.); -e Speiſen, aliments tendres, légers, délicats, de facile digestion; 2° doux (au toucher), souple, tendre, délicat; 3° *se dit a) des sons*: moelleux, doux; harmonieux; (*notes*) du mode mineur; (Gramm.) doux; faible, qui se prononce mollement; (Mus.) -e Tonart, mode mineur; *b) des couleurs, etc.*: tendre; doux; velouté; 4° (*qui amollit promptement les corps*) doux; mou; délicat (*compar.* Weichlich); -es Waſſer, eau douce, eau qui contient peu de sels calcaires, -es Wetter, temps doux, humide, de dégel; ‖ *sens abstrait*: susceptible; flexible; tendre, délicat; sensible; ‖ – machen, (rendre mou) amollir; attendrir; assouplir; fondre; – hueten, malaxer; – hetten, amollir; attendrir par la coction; – werden, (devenir mou) s'amollir, s'attendrir; mollir; se fondre; ‖ *adv.* mollement; tendrement; ‖ *en comp.* (Scienc. nat.) molli..; malaco...

* Weichbild (ˊ–) *n.* (*de* Weiben, geweihtes Bild, image sainte *qui était placée sur les limites d'un territoire*) banlieue, *f.*

* Weichbottich (ˊ–ˇ) *m.* bac à forme, *m.* trempoire, *f.*

Weiche (ˊ–) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (qualité de ce qui est mou, etc.) mollesse; flexibilité, *f.*; moelleux, *m.*; souplesse; douceur; tendresse; délicatesse, *f.*; 2° (partie molle; *plus part.*) (Anat. topogr.) hypocondre, flanc, *m.*

Weichen (ˊ–) I. *vn.* (76, *n*) (*suéd.* vika, *dan.* vige, *holl.* wyken, weiken) (*ne pas résister, se laisser déplacer*) céder (à la pression); s'affaisser; fléchir; fuir; reculer; *fig.* céder; fléchir (*se dit* du prix, etc.); ‖ aus dem Wege –, (*littér.* céder hors du chemin) céder le chemin *ou* le pas (à qn) (v. Ausweichen); von einem weichen, s'écarter de qn, quitter qn; einem an etwas –, céder à qu en qc.; ‖ (das) –, (l')affaissement, *m.*; fuite, *f.*; zum – bringen, faire reculer; II. (*de* Weich) *va.* amollir; tremper; ‖ *vn.* s'amollir; mollir; macérer; ‖ (das) –, 1° (l') état de ce qui cède, etc.; fléchissement; affaissement; mouvement rétrograde, *m.*; fuite; 2° action d'amollir, etc., *f.* ramollissement, *m.*; macération, *f.*

* Weichenband (ˊ–ˇ) *n.* (*de* Weiche) (Anat.) ligament (inguinal *ou*) de Fallope *ou* de Poupart, *m.* arcade crurale, *f.* (*repli du feuillet aponévrotique du muscle grand oblique*).

* Weichenbruch, *m.* * Weichendrüſe, *f.* v. Leiſtenbruch, Leiſtendrüſe.

* Weichfederig (ˊ–ˇˇ) *adj.* dont le plumage est doux et soyeux, (Ornith.) malacoptère.

* Weichfiſch (ˊ–) * Weichfloſſer, *m.* (poisson) malacoptérygien, *m.*; *plus part.* v. Schellfiſch.

* Weich(deck)flügler (ˊ–ˇˇ) *m. pl.* (coléoptères) mollipennes *ou* apalytres, *m. pl.*

* Weichgeſchaffen (ˊ–ˇˇ) *adj.* (*littér.* qui a été créé tendre) compatissant; sensible.

* Weichgeſotten (ˊ–ˇˇ) *adj.* mollet; ein -es Ei, un œuf à la coque.

* Weichgrätig (ˊ–ˇ) *adj.* dont les arêtes sont molles et flexibles (v. Weichſtrahlig).

* Weichhaarig (ˊ–ˇ) *adj.* qui a les poils, le pelage, les cheveux doux *ou* soyeux, (Bot.) pubescent, duveté. [mollé, *f.* (v. Harz).

* Weichharz (ˊ–) *n.* résine

* Weichhäutig (ˊ–ˇ) *adj.* qui a la peau molle, tendre *ou* souple; (Zool.) malacoderme.

Weichheit (ˊ–) *f.* v. Weiche, 1°.

* Weichherzig (ˊ–ˇ) *adj.* (dont le cœur est) tendre, sensible; compatissant; – werden, s'attendrir; ‖ –keit, *f.* tendresse, sensibilité, *f.*

* Weichhufig (ˊ–ˇ) *adj.* qui a le sabot *ou* le pied (trop) mou.

* Weichkneten (ˊ–ˇ) *n.* malaxation, *f.* [à tremper, trempis, *m.*

* Weichkübel (ˊ–ˇ) *m.* baquet

Weichlich (ˊ–) *adj.* un peu mou; mollasse (v. Weich); *fig.* mou; lâche, efféminé; *fam.* douillet; ‖ *adv. fig.* mollement, ‖ –keit, *f.* mollesse; délicatesse, *f.*; mœurs efféminées, *f. pl.*

Weichling (ˊ–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) homme mou, efféminé, sybarite, *m.*

* ‡ Weichmangan (ˊ–ˇ) *n.* (*littér.* manganèse doux *ou* friable) v. Braunſtein, Mangansuperoxyd.

* Weichmaulig (ˊ–ˇˇ) *adj.* qui a la bouche tendre, l'appui fin (*se dit* d'un cheval). [bergia.

* Weichmüthig (ˊ–ˇˇ) v. Weich-

* Weichpflaſter (ˊ–ˇ) *n.* emplâtre, cataplasme émollient *ou* fondant, *m.*

* Weichſchalig (ˊ–ˇˇ) *adj.* recouvert d'une enveloppe molle *ou* flexible, d'une croûte de médiocre consistance; malacostracé.

* Weichſchwanz (ˊ–) *m.* animal à queue molle *ou* flexible, animal malacure; *plus part.* 1° malacoptère, *m.* genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux; 2° Weichſchwänze, *pl.* (-frebſe, *pl.*) pagures, *m. pl.* (genre *et* famille de crustacés, *ordre* décapodes).

Weichſel(kirſche) (ˊ–ˇˇ) *f.* 1° griotte, *f.*; 2° (Weichſelkirſchbaum, *m.*) griottier, cerisier ordinaire, *m.* v. (Sauer-)Kirſche.

* Weichſelzopf (ˊ–ˇ) (Pathol.) plique polonaise, *f.* trica polonica.

* Weichſtachelig (ˊ–ˇˇ) (Hist. nat.) murique (v. St

* Weichſtrahlig (ˊ–ˇˇ) (Ichth.) dont les nageoires s nies de rayons mous et malacoptérygien.

* Weichthiere (ˊ–ˇˇ) n. locozoaires (*Blainville*), mol *m. pl.* (*classe d'animaux bres*). [f. (v.

* Weichwarze (ˊ–ˇˇ) f.

* Weichwerden (ˊ–ˇˇ) n. lissement, *m.*; (Path.) „mala ostéomalaxie), *f.*

* Weichwürmer (ˊ–ˇˇ) v. Weichthiere; 2° mal(ac)o zoaires, *m. pl.* (*groupe d'a intermédiaires entre celui lusques et celui des a Blainville*).

Weide (ˊ–) *f. pl.* -n (1 (–nbaum, *m.*) saule, *m.* salix de plantes, *fam.* amentacées gemeine –, Silber–, saule bla salix alba; dreimännige –, saule triandre; fünfmännige beer–, saule pentandre; Bast– saule viminal, osier; Sahl– Palm–, saule marceau, *m.* s prea; II. (*de* Weiden) 1° v. den; 2° (–platz) pâturage; pâtis, *m.*; 3° pâture; *fig.* délectation, *f.*; délassement auf die – treiben, mener pâ Treiben).

* Weidegeld (ˊ–ˇ) n. (I gent pour le pâturage) droi bage; salaire du berger, *m.*

* Weideland (ˊ–ˇ) n. 1° qui fournit de la pâture *ou* de) pâturage; 2° pays de pâtu

Weiden (ˊ–) I. (*island.* holl. weiden, *angl.* feed *va.* den) (*chercher sa nourriture les champs*) paître; brouter pâturer; ‖ *va.* mener *ou* fai tre; *fig.* repaître (*ex.* se au etwas, de qc); füh – se ‖ (das) –, (l'action de mene tre, *f.*; pacage, *m.*; ‖ (Gingeweide) *va.* (Chirurg.) vider; III. *adj.* (*de* Weide) le; d'osier.

* Weidenaſche (ˊ–ˇˇ) Weide; cendres de saule, *f. pl.*

* Weidenband (ˊ–ˇˇ) n. d'osier; pleyon, *m.* bart, *f.*

* Weidenbaum (ˊ–ˇˇ) m. (arbre), *m.* (v. Weide I).

* Weidenbuſch (ˊ–ˇˇ) m. le buisson), *m.*; 2° – ou Weidig, *n.* saussaie, oseraie, *f.*

* Weidengerte (ˊ–ˇˇ) che d'osier (plante, gaule, sine, *f.* [chaton de s

* Weidenkätzchen (ˊ–ˇˇ)

* Weidenkorb (ˊ–ˇˇ) m. d'osier, *m.* [Wei

* Weidenruthe (ˊ–ˇˇ)

* Weidenſchwamm (ˊ–ˇˇ) (bolet du saule v. Boletus).

* Weidenſtamm (ˊ–ˇˇ) n. d'un saule, *m.*

* Weidenſtoff (ˊ–ˇ) m. org.) salicine, *f.* (v. Salicin)

* Weideplatz (ˊ–ˇ) m. de, II. 2°.

* Weiderecht (ˊ–ˇ) n. pacage *ou* de pâturage; par

Weiderich (ˊ–ˇ) m. g. -e (12, 17) lysimachie *f.* (genre de plantes, *fam.*

:meiner gelber –, lysimachie
:e, *f.*; rother –, –=Blutkraut,
nachie pourpre, salicaire
ne, *f.* lythrum salicaria; ‖ –e,
:ariées, lythrariées, *f. pl.* (*fa-*
s plantes dicotylédones).
›lich (⌒⌣) *adj. fam.* vif (v.
; *autref.* vaillant (v. Tapfer);
bravement; à cœur joie,
il faut.
idmann (⌒–) *m.* chasseur
fession), *m.* (v. Jäger).
idmännisch (⌒⌣⌣) *adj.* de
r; ‖ *adv.* en chasseur.
idmannschaft (⌒⌣⌣) *m.*
›, *f.* [de chasse, *m.*
:idmesser (⌒⌣⌣) *n.* couteau
idsack, *m.* °Weidtasche (⌒
lbecière; carnassière, *f.* (*syn.*
che).
:idspruch, *m.* °Weidwort
. terme de chasse; axiome,
be de chasseur, *m.*
:idwerk (⌒–) *n.* 1° vénerie;
, *f.*; 2° gibier, *m.* (v. Wild:
[blessé dans les intestins.
:idwund (⌒–) *adj.* (Chasse)
fe (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (v.
) dévidoir, *m.* (v. Haspel).
fen (⌒⌣) *va.* 1° dévider (*syn.*
ben); 2° *pop.* rosser.
gern (⌒⌣) (*suéd.* wægra;
: Weichen) *va.* (*chercher à*
e., *manifester l'éloignement*
prouve pour qc.) refuser (v.
ern); sich –, se refuser (à qc.),
(qc. à qn); opposer un ou
s. [19) refus; déni, *m.*
:erung (⌒⌣⌣) *f. pl.* –en (14,
hbild (⌒–) *n.* (*de* Weihen)
›nite, *f.*; ex-voto, *m.*
hbischof (⌒⌒–) *m.* évêque
ui a reçu le sacre) titulaire,
ar (d'un évêque), suffra-

›e (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) I.
n. (falco) milvus (genre d'ol-
›paces, *tribu* faucons); II.
hen) (*action de consacrer,*
›sécration (v. Einweihung);
›ion (v. Segnung, Einsegs
›e – ertheilen, donner le sa-
›rer les ordres; consacrer;
›r; bénir; sanctifier; (Egl.
›e vier untern –n, les quatre
›aineurs.
›en (⌒⌣) (*goth.* weihan, *is-*
›gia, *sued.* viga, *dan.* vie,
›en; *compar. le goth.* weih,
sax. wiha, wig, saint, v. Hei:
anc. sax. wih, temple) *va.*
›r *solennellement à tel ou tel*
vouer, dévouer, consacrer
existence au service de la
dédier (v. Widmen); *plus*
›nsacrer (au culte de la divi-
›e *certaines cérémonies*), dé-
Einsweihen); bénir (*ex. le*
acrer (*ex.* un évêque); or-
conférer les ordres à . . .;
extension (donner de la
à; entourer de respect)
›r; relever; ‖ geweiht, con-
›édié (à qn); sacré; béni, bé-
eau bénite); qui a reçu les
(qui a fait les vœux) profès;
›, saint; ‖ (bas) –, 1° v. Wei-
2° (la) sanctification.
›her (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) I.
iben) celui qui consacre, etc.;
de la dédicace (d'un emple,
rdonnateur; II. (*holl.* vyver,
ivary, *lat.* vivarium) étang
›); *plus part.* vivier, *m.* (v.
›); III. v. Weihe, I.

°Weihfasten (⌒⌣) *pl.* (Culte cath.) (*littér.* jeûne sacré) (les) quatre-temps, *m. pl.* [*m.*
°Weihkessel (⌒⌣⌣) *m.* bénitier,
°Weihnachten (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* nuit sacrée) nuit de Noël, *f.*; *par extens.* (Weihnachtsfest) (fête de) Noël; (Weihnachtstermin, *m.*) terme de Noël, *m.*; auf –, à (la) Noël.
°Weihnachtlich (⌒⌣⌣) *adj.* de Noël. [de Noël, *f.*
°Weihnachtsabend, *m.* veille
°Weihnachtsfeier, *f.* célébration de la fête de Noël, *f.*; ‖ –tag, *m.* jour de la fête de Noël, *m.*
°Weihnachtsfest (⌒⌣⌣) *n.* v. Weihnachten.
°Weihnachtsgeschenk (⌒⌣⌒) *n.* présent de Noël, *m.* étrennes, *f. pl.* [de) Noël, *m.*
°Weihnachtslied, *n.* (cantique
°Weihnachtsmesse, *f.* messe, foire de Noël, *f.*
°Weihnachtstag (⌒⌣⌣) *m.* jour de Noël, *m.*
°Weihnachtszeit (⌒⌣⌣) *f.* temps de Noël, *m.*
°Weihrauch (⌒–) *m.* (*littér.* fumée sacrée) 1° fumée de l'encens, *f.*; 2° encens, oliban, *m.* thus (*gomme résine qui découle a) des genevriers à l'encens et de Lycie; b) de la boswellia thurifera*); gemeiner –, (encens commun) résine de pin, *f.*; arabischer –, encens d'Arabie, *m.*; amerikanischer –, encens d'Amérique, *m.* résine de coumier, *f.* (*résine de l'amiris ambrosiaca*); – streuen, (*littér.* répandre) brûler de l'encens (sur l'autel de . . .), donner de l'encens à, encenser (qn); ‖ –baum, *m.* arbre qui produit de l'encens, arbre thurifère, *m.*; –büchse, *f.* (boîte à encens) 1° navette, *f.*; 2° (Weihrauchfaß, *n.*) encensoir, *m.*; –fichte, –kiefer, *f.* pin à l'encens *ou* à torche, *m.* pinus tæda; –körner, *n. pl.* grains d'encens, *m. pl.*; oliban en grains, *m.*; –strauch, *m.* arbuste thurifère, *m.*; *plus part.* (–wachholder, *m.*) genévrier à l'encens, *m.*
°Weihwasser (⌒⌣⌣) *n.* eau bénite, *f.* [soir, *m.*
°Weihwedel (⌒⌣⌣) *m.* aspersoir, *m.*
Weil (⌒) (*angl.* whilst) 1° *adv.* pendant que (v. Während); 2° *conj. marque raison, motif*: parce que, puisque; attendu que, vu que; à cause de; pour.
Weiland (⌒⌣) *adj. indéel. et adv. obsol.* jadis; ci-devant; feu (v. Ehemals, Vormalig, Verstorben).
Weilchen (⌒⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Weile) *fam.* petit instant, moment, *m.*
Weile (⌒⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Weil) espace de temps (*dont on ne veut pas déterminer la durée*); quelque temps; certain (laps de) temps, *m.*; eine gute –, (*littér.* un bon espace de temps) pendant assez longtemps; une bonne partie de la journée; über eine kleine –, en peu de temps; au bout de qq. temps; sous peu; bei nächtlicher – (pendant) la nuit; *prov.* gut Ding will – haben, (*littér.* bonne chose veut avoir du temps) pour bien faire les choses, il faut du temps; mittler –, sur ces entrefaites, en attendant; ‖ *par extens.* loisir, *m.* (v. Muße); lange –, ennui, *m.* (v. Lang); die lange – vertreiben, chasser l'ennui, désennuyer; charmer les loisirs (de qn); es wird mir darüber Zeit und – lang, (*littér.* le temps et le loisir me devient long là-dessus) cela m'ennuie souverainement, j'en perds patience.
Weilen (⌒⌣) (*de* Weile) *vn.* (av. haben) (*rester dans un lieu pendant qq. temps*) s'arrêter; séjourner; (*rester absent*) tarder.
Weiler (⌒⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* vill; *du lat.* villaris, villare) (*groupe d'habitations champêtres*) petit village, hameau, *m.*
Wein (⌒) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* wein, *island.*, *suéd.*, *dan.* vin, *holl.* wyn, *angl.* wine, *slave* vino, *lat.* vinum, *grec* οἶνος) (*produit liquide de la fermentation alcoolique d'un corps mucoso-sucré*) liqueur (fermentée) alcoolique ou vineuse, *f.*; *plus part.* (*produit de la fermentation alcoolique du moût de raisins*) vin, *m.*; rother, weißer –, vin rouge, vin blanc; junger –, vin nouveau, vin vert; alter –, vieux vin (de Bordeaux, etc.); *fam.* zu –e gehen, aller (*littér.* au vin) boire du vin, aller au cabaret; *fig.* reinen ou klaren – einschenken, (*littér.* verser du vin clair) dire franchement sa façon de penser, ne rien cacher, dire la vérité; medizinische –e, vins médicinaux, vins chargés de principes médicamenteux; ‖ *par extens.* (plante qui produit le) vin, *m.* vigne (à vin), *f.* (v. Weinrebe); – bauen, – pflanzen, planter de la, cultiver la vigne; produire du vin ou des vins; – lesen, (cueillir le raisin) vendanger; ‖ *en compos.* de ou du vin; à vin; (–artig, –haltig, qui ressemble à, qui contient du vin) vineux; (Chim.) ..vinique; (–tragend) vinifère; ‖ de la vigne; (auf dem – wachsend ou lebend, qui croît ou qui vit sur la vigne) vinéal; viticole; (Zool.) vigneron; ‖ œno..; ampélo..; ..ampélin.
°Weinart (⌒–) *f.* sorte, espèce de vin, *f.*; ‖ –ig, *adj.* v. Wein, *fin.*
°Weinbann (⌒–) *m.* (Féod.) ban à vin, banvin, *m.*
°Weinbau (⌒–) *m.* culture de la vigne, *f.*; – treibendes Land, pays vignoble ou de vignobles, *m.*; ‖ –er, *m.* vigneron, *m.*
°Weinbecher (⌒⌣⌣) *m.* gobelet à vin ou (rempli) de vin, *m.* (*compar.* Weinglas).
°Weinbeere (⌒⌣⌣) *f.* grain de raisin; ‖ *terme coll.* raisin, *m.* (v. Traube).
°Weinberg (⌒–) *m.* (coteau planté de vignes) vigne, *f.*; vignoble, *m.*; ‖ –schnecke, *f.* escargot vigneron, *m.* helix pomatia (*compar.* Schnecke).
°Weinblatt (⌒–) *n.* feuille de vigne ou de pampre, *f.*
°Weinblüthe (⌒⌣⌣) *f.* fleur de la vigne, *f.* [eau-de-vie de vin, *f.*
°Weinbranntwein (⌒⌒–) *m.*
°Weindrossel (⌒⌣⌣) *f.* (*littér.* grive vineuse) mauvis, *m.* turdus iliæus.
°Weindunst (⌒–) *m.* Weindünste, *pl.* fumées, bouffées de vin, *f. pl.* halenée, *f.*
Weinen (⌒⌣) (*goth.* qweinon, *island.* veina, *dan.* hvine, *suéd.* wenga, *holl.* weenen) *vn.* (av. haben) (répandre des larmes *par l'effet d'une douleur physique ou morale*) pleurer; *iron. et fam.* pleurnicher; heftig –, pleurer (*littér.* vivement) à chaudes larmes, verser

des larmes abondantes; über etwas –, pleurer (au sujet de) qc. *ou* à propos de qc. (v. Beweinen); vor Unwillen –, pleurer d'indignation; ‖ *va* pleurer, verser (des larmes); (sich) die Augen roth –, (*litter.* se pleurer les yeux rouges) verser tant de larmes que les yeux en deviennent rouges, avoir les yeux rouges *ou* gonflés de pleurs; sich blind –, se rendre aveugle à force de pleurer; pleurer à en perdre la vue; ‖ -d, qui pleure; éploré; pleureur; larmoyant, mouillé, noyé de larmes; en pleurant, tout(e) en pleurs; ‖ (das) –, (l')action de pleurer, *f.*; pleurs, *m. pl.* larmes, *f. pl.*; désolation, *f.*; sich des –s nicht enthalten können, ne pouvoir s'empêcher de pleurer, ne pouvoir retenir ses pleurs.

Weinerlich (ˊ⌣⌣) *adj.* (*de* Weinen) 1° (qui est) disposé *ou* prêt à pleurer; 2° (*qui annonce ou qui provoque une pareille disposition*) larmoyant; pleureur; sentimental; lamentable; *fam.* pleurnicheur; ‖ *adv.* d'un air lamentable; d'un ton pleureur; ‖ -keit, *f.* 1° disposition, tendance à pleurer, à verser des larmes, *f.*; 2° air pleureur; ton, accent larmoyant, lamentable, *m.*; sensiblerie, *f.*

* **Weinernte** (ˊ⌣⌣) *f.* récolte de vin, vendange(s), *f.* (*pl.*).

* **Weineſſig** (ˊ⌣⌣) *m.* (acide acétique *atténué* que l'on obtient du vin tourné à l'aigre par la fermentation) vinaigre (proprement dit), *m.* [de vigne, *m.*

* **Weinfächſer** (ˊ⌣⌣) *m.* plant

* **Weinfarbe** (ˊ⌣⌣) *f.* couleur vineuse, *f.* rouge vineux, *m.*; ‖ -n, Weinfarbig, *adj.* d'une teinte vineuse, vineux.

* **Weinfaß** (ˊ⌣) *n.* tonneau, baril à vin *ou* (rempli) de vin, *m.*

* **Weinflaſche** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* bouteille à vin *ou* (remplie) de vin, *f.*

* **Weinfleckeu** (ˊ⌣⌣) *m.* tache de vin, *f.* [des vendanges, *f.*

* **Weinfrohne** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* corvée

* **Weingährung** (ˊ⌣⌣) *f.* fermentation vineuse *ou* alcoolique; *plus part.* fermentation (du moût) du vin, *f.*

* **Weingarten** (ˊ⌣⌣) *m.* jardin planté de vignes, *m.*; vigne, *f.*

* **Weingärtner** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* vigneron, *m.*

* **Weingaſt** (ˊ⌣) *m.* hôte, chaland (d'un marchand de vin); consommateur (de vin), *m.*

* **Weingebirge** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *n.* montagne plantée de vigne(s), chaîne de coteaux plantés de vigne(s), *f.* vignoble(s), *m.* (*pl.*).

* **Weingeiſt** (ˊ⌣) *m.* esprit de vin, alcool(hol), *m.*; gereinigter, abgezogener –, alcool rectifié *ou* concentré, *m.*; ätherhaltiger –, éther (sulfurique) alcoolisé, *m.* liqueur anodine d'Hoffmann, *f.*; essigäthrhaltiger –, éther acétique alcoolisé *ou* dulcifié, *m.* liqueur anodine végétale, *f.*; (Pharm.) aromatischer –, (alcool aromatique) alcoolat, *m.* (*syn.* abgezogener Geiſt; zusammengesetzter aromatischer –, alcoolat composé, *autref.* esprit, baume, *m.* essence, eau, *f.*

* **Weingelag** (ˊ⌣⌣) *n.* société bachique, *f.* banquet, *m.* orgie (où l'on boit du vin), *f.* [treille, *f.*

* **Weingeländer** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *n.*

* **Weingelb** (ˊ⌣) *adj. et subst.* *n.* (de la) couleur du vin blanc, *f.* jaune vineux, *adj et subst. m.*

* **Weingeruch** (ˊ⌣⌣) *m.* odeur, *f.* fumet du vin, *m.*; exhalaisons vineuses *ou* alcooliques, *f. pl.*

* **Weingeſchmack** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* goût vineux, *m.*

* **Weinglas** (ˊ⌣) *n.* verre à vin; volles –, verre rempli de vin, *m.*; beim –e, (*litter.* près du verre, etc.) à table; en buvant; le verre à la main; *fam.* entre les verres et les pots.

* **Weingott** (ˊ⌣) *m.* (Mythol.) dieu du vin *ou* de la treille, Bacchus, *m.*

* **Weingrün** (ˊ⌣) *adj.* vert couleur de feuille de vigne; (Tonn.) aviné. [de vin *ou* en vin.

* **Weingülte** (ˊ⌣⌣) *f.* redevance

* **Weinhacke** (ˊ⌣⌣) *f.* houe de vigneron, marre, *f.*

Weinhaft (ˊ⌣) *adj.* vineux.

* **Weinhandel** (ˊ⌣⌣) *m.* commerce de vin; débit du vin, *m.*

* **Weinhändler** (ˊ⌣⌣) *m.* marchand de vin, *m.*

* **Weinhandlung** (ˊ⌣⌣) *f.* 1° commerce de vin (en gros); 2° magasin de vins, *m.*

* **Weinhaus** (ˊ⌣) *n.* (*litter.* maison de vin) maison d'un marchand de vin (en détail); taverne, *f.*; cabaret; *iron.* bouchon, *m.*

* **Weinheber** (ˊ⌣⌣) *m.* siphon, larron, *m.*

* **Weinhefen** (ˊ⌣⌣) *m.* lie de *ou* du vin, *f.*; ‖ -aſche, *f.* cendre gravelée, *f.*; -grau, *n.* gris couleur de lie de vin, *m.*; -öl, *n.* huile volatile empyreumatique de la lie du vin, *f.* [planté de vigne(s), *m.*

* **Weinhügel** (ˊ⌣⌣) *m.* coteau

* **Weinjahr** (ˊ⌣) *n.* année fertile *ou* abondante en vin; année remarquable par la bonne qualité du vin, *f.*

* **Weinkaltſchale** (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* soupe au vin froide, *f.* [vin, *m.*

* **Weinkanne** (ˊ⌣⌣) *f.* pot au

* **Weinkauf** (ˊ⌣⌣) *m.* 1° achat de vin; 2° vin du marché; pot de vin, *m.*

* **Weinkeller** (ˊ⌣⌣) *m.* cave (à *ou* au vin), *f.*; cellier, *m.*

* **Weinkelter** (ˊ⌣⌣) *f.* pressoir (à vin), *m.*

* **Weinkenner** (ˊ⌣⌣) *m.* connaisseur de vins; *fam.* gourmet (exercé à la dégustation du vin), *m.*

* **Weinkrankheit** (ˊ⌣⌣) *f.* maladie causée par l'abus du vin; *plus part.* colique de plomb *ou* de Poitou (causée par l'usage de vins frelatés avec de la litharge), *f.*

* **Weinkranz** (ˊ⌣) *m.* couronne de pampre, *f.*; bouchon (d'un cabaret), *m.*

* **Weinkräuter** (ˊ⌣⌣) *n. pl.* herbes dont on se sert pour aromatiser le vin, *f. pl.*

* **Weinkrug** (ˊ⌣) *m.* cruche à vin *ou* (remplie) de vin, *f.*

* **Weinkufe** (ˊ⌣⌣) *f.* cuve à vin, *f.* [⌣) *m.* tonnelier, *m.*

* **Weinküfer**, * **Weinküper** (ˊ

* **Weinlägel** (ˊ⌣⌣) *n.* baril, tonnelet à vin, *m.*

* **Weinlager** (ˊ⌣⌣) *n.* 1° chantier de cave, *m.*; 2° provision de vin enchantelée, *f.*; dépôt de vins, *m.*

* **Weinland** (ˊ⌣) *n.* 1° terrain, terroir propre à la culture de la vigne; 2° pays (de) vignoble(s), *m.*

* **Weinlaub** (ˊ⌣) *n.* feuillage de la vigne, pampre, *m.*; -hütte, *f.* ton environné de pampre, thyrse

* **Weinlaube** (ˊ⌣⌣) *f.* treil cabinet de verdure couvert de pre, *m.* [poulain,

* **Weinleiter** (ˊ⌣⌣) *m.* [To

* **Weinleſe** (ˊ⌣⌣) *f.* vendang *f.* (*pl.*) (v. Weinernte); -halter re vendange, vendanger.

* **Weinleſer** (ˊ⌣⌣) *m.* ven geur, *m.*; -in, *f.* vendangeuse,

* **Weinleſezeit**, *f.* (temps vendanges, *f. pl.*

* **Weinlied** (ˊ⌣) *n.* chanso chique; (Antiq.) scolie, *f.*

* **Weinmäkler** (ˊ⌣⌣) *m.* c tier de vin, *m.*

* **Weinmarkt** (ˊ⌣) *m.* marché vin, *m.* [pour le vin,

* **Weinmaß** (ˊ⌣) *n.*

* **Weinmeſſer** (ˊ⌣⌣) *m.* (p geur; 2° œnomètre, *m.*; 3° pelle, *f.*

* **Weinmonat** (ˊ⌣⌣) *m.* des vendanges, mois d'octobre; (Calendr. républ.) vendémiaire,

* **Weinmoſt** (ˊ⌣) *m.* moût vin; vin doux, *m.*

* **Weinmücke** (ˊ⌣⌣) *f.* cousin de vin) mouche des caves, *f.* musca *s.* micropeza cellaria par. Fliege).

* **Wein(beer)muß** (ˊ⌣) *n.* bouillie de raisins) raisiné,

* **Weinmutter** (ˊ⌣⌣) *f.* lie vin, *f.* [tartrique,

* † **Weinnaphtha** (ˊ⌣⌣) *f.*

* **Weinniederlage** (ˊ⌣⌣⌣) dépôt, entrepôt, magasin de vin, *m.*

* **Weinöl** (ˊ⌣) *n.* (huile *produite* de vin, oleum vini) huile (*ttennel*), *f.* sulfate neutre d'oxygène carboné (*sérullas*), *m.* (*produit qui se forme par la réaction d'un excès d'acide sulfurique sur l'ether*).

* **Weinpalme** (ˊ⌣⌣) *f.* (palmier dont on retire le vin de palme sagoutier vinifère, *m.* (Cycas Sagepalme); 2° v. Aderpalme.

* **Weinpfahl** (ˊ⌣⌣) *m.* (*m.*; mit Weinpfählen stützen, sou lasser.

* **Weinpflaume** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* prune vineuse; reine-claude,

* **Weinpreſſe** (ˊ⌣⌣) *f.* (pour le vin), *m.*; -r, *m.* pres reur, *m.*

* **Weinprobe** (ˊ⌣⌣) *f.* (épreuve, *f.* essai, *m.* dégustation, *f.*; 2° échantillon d'un vin, *m.*

(Chim.) (Sabnemann'sche) eisenhaltige acidulée, *f.* acide hydrocyanique mêlé à un autre acide, *m.*

* **Weinraute** (ˊ⌣⌣) *f.* (v. Raute).

* **Weinrebe** (ˊ⌣⌣) *f.* (liche –) vigne à vin, vigne cultivée, *f.* vitis vinifera (plante, genre vin, v. Rebe, Claret-, vigne de Bordeaux; – vigne sauvage, *f.* vitis labrusca; – weiße, vigne blanche, bourgogne que, *f.* v. Traubenbeere; 2° (gne; sarment, *m.*; 3° pampre, *m.* ‖ -naſche, *f.* cendre de sarments

* **Weinreich** (ˊ⌣) *adj.* (en vin *ou* en principes à vin vineux; 2° très-productif en vin (pays, etc.) de vignoble(s).

* **Weinreis** (ˊ⌣) *n.* sarment vigne), *m.*

roſe (⏑–) *f.* (*rose dont ont une saveur vineuse*) e. [ge) vineux.
roth (⏑–) *adj.* (d'un rou- auer (⏑––) *adj.* 1° (– erlich) d'une saveur (aigre- use, vineux; 2° (Chim.) ſ fer, etc.); weinſaure Sal- s, *m. pl.*; weinſaures An- l = Kali, tartrate d'anti- le potasse, tartre stibié, *m.* (*syn.* Brechweinſtein); Ammoniak-Kali, tartrate ique et de potasse, *autref.* ole ammoniacal, *m.*; wein- ſenoxyd-Kali, tartrate de de fer *ou* ferrugineux, tre chalybé, tartre mar- , *m.* (*syn.* Eiſenweinſtein, ſtein); einfach -es Kali, tar- e de potasse, *autref.* tar- e, tartarisé *ou* régénéré, , *m.*; doppelt -es Kali, bi- ar-tartrate, tartrate aci- tasse, *autref.* tartre, *m.* nſtein); crème de tartre, einſteinrahm); -es Natron- ate de potasse et de sou- sel de Seignette, sel po- le la Rochelle, tartre de (*syn.* natroniſirter Wein- ſ(lich) -e Salze, pyrotar- *pl.*
ſäure (⏑––) *f.* 1° acidité, udité du vin, *f.*; 2°(Chim.) ique, *autref.* acide tarta- ſſentiel de tartre, *m.*; , acide pyro-tartrique, rit de tartre, *m.*
chank (⏑–) *m.* vente du il, *f.*
chenk (⏑–) *m.* débitant, le vin (en détail); caba- rnier, *m.*
chenke (⏑––) *f.* taverne, *m.*
chlauch (⏑–) *m.* outre remplie) de vin, *f.*; *fig.* in, ivrogne, *m.*
chlehe (⏑––) *f.* épine- v. Berberitze).
chwefelſäure (–⏑––) org.) acide sulfovinique nique, *m.*; weinſchwefel- , sulfovinates, *m. pl.*
tein (⏑–) *m.* (*littér.* pier- tartre, *m.* v. (doppelt-) es Kali); rober –, tartre *ou* impur; gereinigter –, fié; auflöslicher –, tartari- einfach-) Weinſauer (*es Ka-* haltiger auflöslicher –, uertes Ammoniak-Kali); ger *ou* natroniſirter –, v. es Natron-Kali); vitrioli- *ref.* tartre vitriolé, sel de polychreste de Glauber, urd'hui sulfate (neutre) , *m.*; überſaurer, vitriol- *autref.* tartre vitriolique (philoſophiſches) Goldſalz; en, (saturer de tartre) tar- rte, *f. a*) geblätterte –, terre rtre, *f.* acétate de potasse, ſſigſaures Kali); *b*) fryſtal- blätterte –erde, terre foliée le *ou*) minérale, *f.* acé- ide, *m.* (*syn.* Eſſigſaures brenzliche –fluſſigkeit, *f.* v. (brenzliche) Weinſäure; n. *pl.* cristaux de tartre, tartrate de potasse cris- ; brenzliches –öl, *n.* huile de tartre, *f.*; (zerfloſſenes) –öl, *n. abus.* huile de tartre par déliquescence, *f.* sous-carbonate de potasse liquide, *m.*; –Rahm, *m.* crème de tartre, *f.* bi-tartrate de potasse (*le plus pur*), *m.*; auflöslicher –Rahm, crème de tartre soluble, *f.* tartrate boro-potassique, *m.*; -ſalz, *n. anc. nomencl.* sel de tartre, alcali fixe de tartre, *nomencl. mod.* sous-carbonate de potasse, *m.* (*syn.* einfach kohlenſaures Kali); weſentliches –ſalz, *n.* –ſäure, *f.* v. Weinſäure; –ſalz-Tinctur, *f.* v. Kali(-Tinctur).
* Weinſteuer (⏑––) *f.* impôt, droit(s) sur le vin, *m.* (*pl.*).
* Weinſtock (⏑–) *m.* cep de vigne, *m.* vigne. *f.* [vin, *f.*
* Weinſuppe (⏑––) *f.* soupe au
* Weintonne (⏑––) *f.* v. Weinfaß.
* Weinträber, * Weintreſter (⏑––) *m. pl.* marc de raisins, *m.*
* Weintraube (⏑––) *f.* grappe de raisin, *f.* raisin, *m.*
* Weintrinker (⏑––) *m.* buveur de vin, *m.*
* Weinverderber (⏑⏑––) *m.* celui qui gâte le vin, *m.*; (Entom.) v. Rebenſtecher.
* Weinverfälſcher (⏑⏑––) *m.* falsificateur, sophistiqueur de vin, *m.* [cation, frelaterie du vin, *f.*
* Weinverfälſchung, *f.* falsifi-
* Weinwachs (⏑–) *m.* accroissement, cru du vin, *m.*; guten – haben, (*littér.* avoir un bon cru) produire de bons vins.
* Weinwage (⏑––) *f.* aréomètre (dont on se sert pour déterminer la qualité du vin); œnomètre, *m.*
* Weinwetter (⏑––) *n.* temps favorable à la vigne, *m.*
* Weinwirth (⏑–) *m.* marchand de vin (en détail, v. Weinſchenk), *m.*
* Weinzehente (⏑––) *m.* dîme du vin, *f.*
* Weinzeichen (⏑––) *n.* enseigne d'un marchand de vin, *f.*; bouchon, *m.*
* Weinzins (⏑–) *m.* cens du vin, *m.* redevance en vin, *f.*
* Weinzoll (⏑–) *m.* droits (d'entrée, de sortie, de transit) sur le vin, *m.*
Weiſ (⏑) (*isl. et suéd.* viss, *dan.* vis, *holl.* wis; *compar.* Weiß, Wiſſen, Gewiß) (*primit. adj.* clair, apparent, probable, certain) *adv.* einem etwas – machen, (*rendre qc. certain à qn*) faire croire (faussement), faire accroire qc. à qn; en faire accroire, en imposer à qn; *fam.* en donner à garder, débiter un mensonge, une imposture à qn, jeter de la poudre aux yeux à qn.
Weiſe (⏑–) I. *adj. et adv.* (*isl., suéd. et dan.* vis, *holl.* wys, *angl.* wise; *compar.* Weis *et* Wiſſen) *primit.* *qui sait beaucoup de choses, qui possède un savoir ou une intelligence supérieure à celui ou à celle du vulgaire*: sage; *pop.* –er Mann, – Frau, (homme, femme sage) savant de village; empirique; (espèce de) sorcier; devin, *m.*; sibylle de village, tireuse de cartes; sorcière, *f.*; || *accept. usuelle* (*qui possède ou qui marque une haute raison*) sage(ment); philosophique; avec sagesse; avec philosophie; – thun, faire le sage, affecter des airs de sagesse; prendre un ton doctoral *ou* précepteral; (der) –, *g.* –n, *pl.* –n, (le) sage; (Ecrit. Sie) mage (*compar. plus haut*), *m*; die –n aus dem Morgenlande, les (trois) mages de l'Orient; Stein der –n, pierre philosophale, *f.*; II. *subst. f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* wis, *angl.* wise, *espagn. et ital.* guisa; *de* Weiſen) (*ce qui tend à indiquer la nature d'une chose; signe, manifestation, démonstration, forme particulière*) manière; façon, *f.*; mode, *m.*; guise: sorte, espèce, *f.* (*compar.* Art); auf welche –, de quelle manière *ou* façon; comment; auf dieſelbe –, de la même manière *ou* façon; uniformément; || *plus part.* 1° manière (accoutumée); habitude(s), *f.* (*pl.*); usage(s), *m.* (*pl.*); guise, *f.*; procédés (reçus *ou* qui sont familiers à qn), *m. pl.*; ſich nach Jemandes – ſchicken, se conformer aux habitudes, aux façons (de vivre), aux goûts de qn; Jeder nach ſeiner –, chacun à sa guise, à son goût; das iſt außer der –, cela est contraire aux usages, aux procédés, c'est insolite; 2° (Gramm.) mode, *m.*; (die beſtimmt) anzeigende –, (le mode) indicatif; bedingte *ou* gebundene –, subjonctif; ungewiſſe *ou* unbeſtimmte –, infinitif, *m.*; 3° (Mus.) (Geſang-) (*manière dont les sons se succèdent, suite régulière et mélodieuse de sons, partie principale et expressive d'un morceau de musique*) mélodie, *f.*; chant; motif, *m.*; 4° *sert à donner aux adjectifs la valeur d'adverbes et se combine avec des substantifs pour former des adv.*: *ex.* heimlicher –, thörichter –, d'une manière secrète, folle, etc., secrètement, follement, etc.; grad–, haufen–, ꝛc. par degrés, par bandes, etc.
Weiſel (⏑–) *m.* v. Weiſer.
Weiſen (⏑–) (76, *a*) (*island.* visa, *suéd.* wysa, *dan.* vise, *holl.* wyzen; *compar.* Weis, Weiß, Wiſſen, *et le lat.* video) *va. et vn.* (av. haben) faire voir, montrer (etwas, auf etwas, qc.); indiquer (*ex.* le chemin à qn) (*syn.* Zeigen); mit Fingern auf Jemand –, montrer qn au doigt; zurecht –, montrer, indiquer le (bon) chemin (à qn), aider (qn) à trouver son chemin; conduire (qn), servir de guide (à qn); mettre (qn) sur la voie; *fig.* réprimander (qn), faire la leçon (à qn); einem die Thür –, (*littér.* indiquer la porte à qn) éconduire qn, mettre qn à la porte; || *fig.* 1° adresser, renvoyer (qn, an Jemand, à qn); von ſich –, (*littér.* renvoyer loin de soi) décliner, repousser, rejeter; aus dem Lande ꝛc. –, renvoyer, expulser (qn) d'un pays, etc. (*v.* Verweiſen); 2° faire voir (à qn comment il doit faire qc.), montrer (à qn à écrire, etc.); démontrer, faire la démonstration (de qc. à qn); apprendre (qc. à qn) (*compar.* Unterweiſen); || (das) –, v. Weiſung.
Weiſer (⏑–) *m. g.*–s (12, 16) (*de* Weiſen) (celui qui indique, etc.) indicateur, *m.* aiguille (d'un cadran, v. Zeiger), *f.*; guide, *m.*; – *ou* Weiſel, reine(-abeille, *syn.* Bienenkönigin), *f.*; (Astron.) –, *pl.* roues de derrière de la grande ourse, *f. pl.*
* Weisheit (⏑–) *f.* (*de* Weiſe) 1° (*von.* savoir, *m.* (v. Wiſſen); 2° (*aptitude à reconnaître ce qui est juste et utile, et à le pratiquer par les moyens les plus appropriés*; *haute raison unie à l'expérience, raison pratique*) sagesse; || (*science des causes finales*; *science des lois générales qui régissent l'univers dans l'ordre physique et moral*;

:tläufig (⏑–) *n.* linge, *m.*; e, *f.*; || -händler, *m.* linger, *m.*; rin, *f.* lingère, *f.*

:etum (⏑–; *n. g.* -(e)s, *pl.* umer (42, 20) *autref.* 1° sa- *s.* v. (das, Wiſſen; 2° instruc- decision (des anciens d'une me sur les us et coutumes); ce; consultation; expertise, *f.*; unal, *m.* v. (Gericht).

iſung (⏑–) *f. pl.* -en (44, 49) ciſen) 1° (*action de montrer*, ndication; démonstration, *f.*; nement, *m.*; 2° (*ce qu'on in- ou commande à qn*) instruc- injonction, *f.*; ordre, *m.*; ré- nde, *f.* (v. Verweis).

it (⏑) *adj. et adv.* (*island., el dan.* vid, *holl.* wyd, *angl.* (*qui est séparé de qc. par une ice qqe, et plus part. par une ice considerable*) éloigné, dis- loin; à la distance de (*com-* ſern); wie – iſt es von hier nach (*littér.* combien loin est-ce à B) quelle distance y a-t-il B? à quelle distance B est-il es iſt 20 Stunden –, la distance , il y a 20 lieues; c'est à 20 lieues tance; es iſt – von hier bis ..., il in d'ici à ...; es iſt nicht weiter er, als.., il n'y a pas plus loin, ance n'est pas plus grande d'ici -e Ferne, distance fort éloi- grande distance; – entfernt, ligné, lointain; – in die See fort avant dans la mer; à ande distance de la côte; –er ller plus loin, avancer (da-) ; s'en aller; continuer son ; –er ſchicken, envoyer (plus expédier; adresser ailleurs; *extens.* 1° (qui s'étend très- endu, long (chemin, etc.); (détour, etc.); 2° (qui em- grand espace) large, ment); ment); spacieux; spacieuse- aste; béant; –e Ebene, plai-) étendue, vaste plaine; das , la vaste mer; l'immense e de la mer; – reichen, s'é- porter (fort) loin; *fig.* avoir nde portée; – aufmachen, largement *ou* grandement; eit, (*littér.* loin et largement) entour, partout; *fam.* à dix, lieues à la ronde; || *s'appli- temps*: éloigné; loin; eten- *g.* –er Begriff, idée, défini- ndue, générale, vague, élas- die –e Bedeutung eines Worts, tion étendue *ou* générale me; –es Gewiſſen, conscien- ique; zu – gehen, aller trop *m.* en faire, en dire trop; – das, in etwas kommen, es weit , (*littér.* venir) aller loin e. *ou* en fait de qc.; faire de progrès dans qc.; es iſt – (mit kommen, (*littér.* c'est venu ec lui) il est tombé bien bas; it der Sache zu – gekommen, e est trop avancée; –er helfen, r (qn) à avancer, à faire son ; *fam.* pousser (qn), donner p d'épaule (à qn); *b*) aider ge *ou* ultérieurement; ne ndonner (qn); von –em, de aguement; am –eſten, le plus –er machen, (rendre plus large) eitern; –er werden, devenir plus s'élargir; se dilater; s'ampli- Weiter, *comparat.*, *marque progrès, continuation*: ulté- ement); nouveau; autre; plus plus loin; de plus; outre cela; davantage; ailleurs; nichts –er, pas autre chose, ne ... plus rien; das hilft zu –er nichts, cela ne sert plus à rien; cela ne sert à rien autre chose (si ce n'est); cela ne servirait qu'à..; bis auf –ere Befehl, jusqu'à nouvel ordre; ohne –ere Umſtände, sans plus de façons, sans façon; sans autre forme de procès; wir wollen morgen –er darüber ſprechen, nous en parlerons (ultérieurement) demain; il en sera ultérieurement question demain; nous poursuivrons *ou* continuerons ce chapitre demain; wenn es –er nichts iſt, si ce n'est que cela; und ſo –er, et ainsi de suite, et cætera; –er! continuez! *fam.* allez! hören Sie –er! écoutez la suite! das Weitere, le reste; la suite; les détails; || *en compos.* Weiter, *toujours séparable, à la même signification et se traduit ordin. par les vv.* avancer; continuer, poursuivre (*ex.* –er leſen, continuer sa lecture).

* Weitausgebreitet (–⏑–⏑) *adj.* largement étalé; fort étendu; fort répandu; (Bot.) diffus.

* Weitausſehend (–⏑–⏑) *adj.* (*littér.* qui regarde loin) éloigné, à perte de vue.

* Weitberühmt (⏑–⏑) *adj.* (*littér.* célèbre au loin) fort célèbre; fameux, d'une grande célébrité.

* Weitblättrig, * Weitblumig (⏑–⏑) *adj.* qui a les feuilles, les fleurs écartées, laxifolié; laxiflore.

Weite (⏑) (*de* Weit) 1° *f. pl.* –n (44, 48) *a*) distance, *f.* éloignement; écartement, *m.* (v. Entfernung); (Astron., Géom.) amplitude; (Artill., Opt.) portée, *f.*; *b*) étendue; longueur (d'un chemin, etc.), *f.*; *c*) ampleur, largeur (d'un vêtement, etc.), *f.*; calibre, diamètre (d'un canal, d'un tube, etc.), *m.*; capacité (d'un vase, etc.), *f.*; *d*) lointain, *m.* (v. Ferne); in die –, dans le lointain; à distance; au loin; unermeßliche –, distance immense; immensité de l'espace, *f.*; 2° *n. g.* –n (*espace qui s'étend dans tous les sens*) large, *m.*; das – ſuchen, (*littér.* chercher) gagner le large; s'évader; *fam.* das geht ins –, (*littér.* cela va dans le large) cela passe les bornes; c'est exorbitant.

Weiten (⏑–) *va.* élargir; || ſich –, s'élargir.

* Weitenmeſſer (⏑–⏑–) *m.* [apomécomètre, *m.*

* Weitenmeſſung (⏑–⏑–) *f.* action, *f.* art de mesurer la distance des objets éloignés, *m.* apomécométrie, *f.*

Weiter (⏑) *comparat. de* Weit, *v. ce mot*; || –freſſend, *adj.* (qui s'étend en corrodant) (Pathol.) phagédénique; –kriechend, *adj.* (Dermat.) serpigineux; –ſchreitend, *adj.* progressif.

Weitern (⏑–) *va.* (*de* Weiter) élargir (v. Erweitern).

Weiterung (⏑–⏑) *f. pl.* -en (44, 49) 1° (*de* Weitern) v. Erweiterung; 2° (*de* Weiter) *style de Chanc.* mesure ultérieure; conséquence fâcheuse, *f.*

* Weither (⏑–) *adv.* de loin; d'un pays (fort) éloigné.

* Weithin (–⏑) *adv.* au loin.

* Weitläufig (⏑–⏑) *adj.* (*séparés l'un de l'autre par une grande distance*) espacé; disséminé; distant; (Hist. nat.) lâche; || spacieux; (fort) étendu; vaste; || *fig.* 1° éloigné (*ex.* parent éloigné); 2° (fort) détaillé; ample; circonstancié; étendu; long; || diffus (v. Weitſchweifig); || attaché aux formalités; qui fait beaucoup de façons; minutieux; das iſt mir zu –, cela m'est *ou* me semble trop long (*compar.* Umſtändlich); || *adv.* 1° de loin en loin, à de grands intervalles; – pflanzen, planter à de grands intervalles, laisser de l'espace entre, espacer (des arbres, etc.); 2° de loin; wir ſind – verwandt, nous sommes parents de loin, nous sommes un peu parents; 3° en détail, longuement; amplement; – abhandeln, traiter (un sujet) d'une manière étendue, s'étendre sur (un sujet); || avec prolixité; minutieusement.

* Weitläufigkeit (⏑–⏑–) *f.* espacement, écartement, *m.*; laxité; dissémination; || vaste étendue; extension; grandeur; longue suite (d'appartements, etc.); || *fig.* 1° éloignement; || détail, *m.* étendue, longueur (d'un récit, etc.); prolixité, diffusion (du style, etc.), *f.*; formalités interminables, *f. pl.* complication, lenteurs, (d'une procédure, etc.), *f.* (*pl.*); minutie; 2° difficulté (qui entraîne des lenteurs), contrariété, *f.* désagrément, *m.* complication; façon, cérémonie, *f.*; compliment, *m.*; – machen, faire *ou* élever des difficultés; faire des façons.

* Weitläuftig, *obs.* v. Weitläufig.

* Weitmaſchig (⏑–⏑) *adj.* à grandes mailles; lâche. [diastyle.

* Weitſäulig (⏑–⏑) *adj.* (Arch.)

* Weitſchauend (⏑–⏑) *adj.* 1° dont la vue porte loin; *fig.* perspicace; prévoyant; 2° d'où la vue s'étend au loin; (placé à un point de vue fort) élevé.

* Weitſchichtig (⏑–⏑) *adj.* (dont les couches *ou* les compartiments sont vastes *ou* séparé(e)s par de grands intervalles) v. Weitläufig.

* Weitſchweifig (⏑–⏑) *adj.* (*proprem.* qui fait de longs détours, v. Umſchweif) sinueux; (Bot.) étalé; *fig.* diffus; prolixe, long, interminable; || *adv.* d'une manière diffuse; longuement, avec prolixité; || –keit, *f.* prolixité, diffusion; redondance, ampleur, *f.* Weitſchauend, 1°.

* Weitſehend (⏑–⏑) *adj.* v.

* Weitſichtig (⏑–⏑) *adj.* qui ne distingue les objets qu'à une distance plus *ou* moins considérable (*de deux pieds au moins*), atteint de presbyopie, presbyte; (der, die) –e, (le, la) presbyte; || –keit, *f.* presbyopie, presbytie, vue longue, *f.* visus senilis.

* Weitſtellig (⏑–⏑) *adj.* (Manége) –es Pferd, cheval ouvert.

* Weitumfaſſend (⏑–⏑–) *adj.* (qui embrasse un grand espace *ou* un grand nombre d'objets) très-étendu, d'une grande étendue, vaste.

Weizen (⏑–) *m. g.* -s (42) (*goth.* hwaitei, *island.* hveite, *suéd.* hvete, *holl.* weit, *angl.* wheat; *compar.* Weibe) froment, *m.* triticum (grain et genre de plantes, *fam.* graminées); Sommer- und Winterweizen, (froment d'été, froment d'hiver) froment cultivé; Queckens-, (froment) chiendent, *m.* triticum repens; türkiſcher –, v. (gemeiner) Mais; || –acker, *m.* -feld, *n.* champ (semé) de froment, *m.*; –ähre, *f.* épi de froment, *m.*; –artig, *adj.* (Bot.) fromentacé; tritiqué; –bier, *n.* bière

de froment, *f.*; -boden, *m.* sol, terrain propre à la culture du froment, *m.*; -brand, *m.* (sphacèle du froment) charbon, *m.*; rouille, *f.* uredo vegetum (*compar.* Getreidebrand); -brod, *n.* pain de froment, *m.*; -ernte, *f.* récolte du froment, *f.*; -graupe, *f.* froment mondé, *m.*; -korn, *n.* grain de froment, *m.*; -land, *n.* 1° v. *plus haut* -boden, -acker; 2° pays fertile en froment, *m.*; -mehl, *n.* farine de froment, *f.*; -saat, *f.* 1° semailles du froment, *f. pl.*; 2° saison où l'on sème le froment, *f.*; -schrot, *n.* froment égrugé, *m.*

Welch (ä), welcher, welche, welches (ä-) *pron. conj. et interrog.* quel, quelle; lequel, laquelle; qui, que; in welchen, in welchem, in welche, in welcher, dans lequel, dans laquelle; où; aus welchem, aus welcher, duquel, de laquelle; par lequel, par laquelle; dont, d'où; ‖ *par extens. marque étonnement, surprise, admiration, horreur*: welch ein ..., quel (homme, etc.); ‖ *se dit abusiv. dans le sens de* Einige, Etwas, Davon: en; hier ist Geld, wünschen Sie welches? voici de l'argent, en désirez-vous?

* Welchergestalt (ä-⌣⌣ä) *conj.* 1° de quelle façon *ou* manière (*syn.* auf welche Art); 2° à la suite de quoi (*syn.* dem zu Folge).

Welcherlei (ä-⌣-) *pron. indéf.* de quelle espèce *ou* sorte *ou* manière, quel (genre de); quelque-, mit -Menschen, avec quels hommes, quels sont les hommes avec lesquels.

Welk (ä) *adj. et adv.* (*qui a perdu une partie de la sève ou de l'humidité nécessaire à la plénitude de son être*) fané; flétri; flasque; mollasse; ratatiné (v. Verschrumpft); -machen, - werden, v. Welken, *va. et vn.*

Welken (ä-) (*de* Welk) *vn.* (perdre sa sève, son éclat) se faner; se flétrir; dahin -, se faner (et périr), (se) mourir; ‖ *va.* faner; flétrir; ternir, altérer l'éclat de; ‖ -d, qui se fane; (Bot.) marcescent; ‖ (das) -, (l')état de ce qui se fane, *m.*; dessiccation; (Bot.) marcescence, *f.*; marasme, *m.*

Welkheit (ä-) *f.* (état de ce qui est fané, etc.) flétrissure; flaccidité, *f.*

* Wellbaum (ä-) *m.* (*de* Welle) arbre (de moulin, etc.); - an einer Winde, treuil; (am Glockenstuhle) mouton, *m.*

Welle (ä-) *f. pl.* -n (11, 18) 1° (*island.* vella, *suéd.* vælla, *dan.* vælle, *holl.* welle), *angl.* well, *compar.* Wall, Walzen, Schwelle) (*éminence mobile formée par le soulèvement d'un liquide*) flot, *m.* vague; onde; (große -, Schlag-) lame, *f.* v. Woge; (kleine -, Wellchen, *n.*) ondulation, *f.*; -n schlagen, (*littér.* battre) former, pousser, rouler des vagues, élever ses flots, se soulever; être agité; ‖ *par extens.* *a*) *poét.* eau, onde, *f.*, *b*) (Phys.) mouvement ondulatoire, *m.* ondulation, onde (sonore, etc.), *f.*; 2° (*slav.* wal) cylindre (*qui sert de moteur en tournant autour de son axe, compar.* Walze), rouleau, arbre; tambour (d'un orgue portatif, etc.), *m.*; bobine (v. Spule; (Mar.) fusée (de cabestan), *f.*; ‖ *par extens.* fagot (cylindrique), *m.* (v. Reisbündel); ‖ *en compos.* *a*) des flots, des vagues; *b*) (v. Wellenförmig) ondulé..

* Wellenbad (ä-⌣-) *n.* bain de rivière *ou* de mer; *plus part.* bain (avec exposition du corps) à la lame, *m.*

* Wellenbinden, *n.* (action de lier des fagots) fagotage, *m.*

* Wellenbinder (ä-⌣-⌣) *m.* fagoteur, *m.* [ondulifolié.

* Wellenblättrig (ä-⌣-⌣) *adj.*

* Wellenförmig (ä-⌣-⌣) *adj. et adv.* 1° semblable à des ondes, ondoyant; ondulatoire; ondulé, onduleux; ondé; -e Bewegung, mouvement ondulatoire, *m.* ondulation(s), *f.* (*pl.*); fluctuation, *f.*; -es Blatt, feuille ondulée; 2° v. Walzenförmig.

* Wellenlinie (ä-⌣-⌣-) *f.* ligne ondoyante *ou* sinueuse, *f.*

* Wellenrandig (ä-⌣-⌣) *adj.* (Hist. nat.) (dont le bord s'élève et s'abaisse alternativement en plis arrondis) ondulé.

* Wellenschlag (ä-⌣-) *m.* choc, brisement des flots; coup de mer, *m.*; agitation des flots, houle, *f.*

* Wellenschlagend (ä-⌣-⌣) *adj.* qui forme des vagues; ondoyant; soulevé, agité; houleux.

Wellig (ä-) *adj.* v. Wellenförmig.

Wels (ä) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) silure; siluroïde, *m.* (genre *et* famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens); Zitter-, silure *ou* malaptérure électrique, *m.*; ‖ -e, *pl.* -geschlecht, *n.* siluroïdes, *m. pl.*

Welsch, v. Walsch.

Welt (ä) *f. pl.* -en (11, 19) (*autref.* Worold, *island.* veralld, *suéd.* verld, *dan.* verden, *holl.* wereld, *angl.* world) (*primitiv.* partie connue de la terre; *plus tard* terre *tout entière*) monde, globe (terrestre), *m.* (v. Erde); *par extens.* 1° (*totalité des choses qui existent sur la terre*; *plus part.* hommes, v. Menschen; hommes qui nous entourent, société, v. Gesellschaft) monde; public, *m.*; 2° (corps céleste, v. Himmelskörper) monde; 3° (-all) (*totalité des choses présentes, passées et futures*) monde, univers, *m.*; ‖ die alte -, *a*) l'ancien monde *ou* continent; *b*) l'ère *ou* l'histoire ancienne, *f.*; le passé (v. Vergangenheit); l'antiquité (v. Alterthum), *f.*; die neue -, *a*) le nouveau monde *ou* continent, *m.*; *b*) l'ère *ou* l'histoire moderne, *f.*; le monde contemporain (v. Mitwelt); sinnliche, übersinnliche -, monde physique, idéal; diese -, ce monde, monde terrestre, d'ici-bas, sublunaire; jene -, l'autre monde: in jener -, dans l'autre monde, au delà de la tombe; aus jener Welt, de l'autre monde; die junge Welt, (*littér.* le jeune monde) les jeunes gens, la jeunesse; die gelehrte Welt, le monde savant; la république des lettres; die große, schöne, vornehme -, le grand, le beau monde; la haute société; die - lieben, aimer les plaisirs du monde, aimer la société, être attaché aux choses mondaines; - bessern, connaître les usages (du monde), avoir du savoir-vivre; savoir son monde; zur - bringen, mettre au monde, donner le jour à; zur - kommen, venir au monde, voir le jour, naître; in der weiten -, (*littér.* dans le vaste monde) au monde, sur la terre; in die weite - gehen, aller parcourir le monde, partir, s'expatrier; chercher fortune aille
alles in der - nicht, pour
monde; so geht es in der -
ainsi que va le monde; ‖ *pos.* du monde; de l'univ
mique; mondain; séculier;
..cosme, *m.*

* Weltachse (ä-⌣) *f.*
monde, *m.*

* Weltall (ä-) *n.* univer
Welt, 3°).

* Weltalter (ä-⌣) *n.*
du monde, *m.*; 2° période (
lence du monde), *f.*; âge,
(d'or, etc.), *m.*

* Weltangeln (ä-⌣-) *f.*
gonds, pôles de l'univers, *m.*

* Weltanschicht (ä-⌣-) *f.*
nière d'envisager le monde
relative au commerce des
vue *ou* maxime pratique, *f.*

* Weltauge (ä-⌣-) *n.*
monde, *m.* (1° œil de la prov
2° *poét.* soleil, *m.*; 3° *Miner*
hydrophane, *f.*).

* Weltball (ä-) *m.* glo
restre *ou* céleste), *m.*

* Weltbau (ä-) *m.* 1° st
f. mécanisme de l'univers; 2°
édifice) système de l'univ
vers, *m.*

* Weltbegebenheit (ä-
f. événement qui influe sur
change les destinées du mon
historique, *m.*

* Weltbeherrscher (ä-⌣-
dominateur, maître, souver
l'univers, *m.*

* Weltbeherrschung (ä-
f. domination de l'univers
verselle; monarchie univers

* Weltbekannt (ä-⌣-) *adj.*
de l'univers *ou* de tout le m
de notoriété publique, nouve
nal, trivial.

* Weltberühmt (ä-⌣-) *adj.*
la célébrité a fait le tour d
célèbre; fameux; -heit *f.*
célébrité, réputation prodi
colossale, *f.*

* Weltbeschreiber (ä-⌣-
cosmographe, *m.*

* Weltbeschreibung (ä-
description de l'univers, cosm
phie, *f.*

* Weltbrand (ä-) *m.* (
tion de l'univers *ou* universe

* Weltbrauch (ä-) *m.* usa
monde, *m.*

* Weltbürger (ä-⌣-) *m.*
toyen de l'univers, cosmopo
‖ -lich, *adj. et adv.* (de
mopolite; -thum, *m.* cosmop
me, *m.*

* ✝ Weltdame (ä-⌣) *f.* da
(grand) monde; grande dame
me mondaine, *f.*

* Weltdank (ä-) *m.* ironi
compense du monde ou de ce
de, *f.*

* Weltehre (ä-⌣-) *f.* honn
m. (*pl.*) gloire de ce monde,
neur mondain, *m.*

* Welteitelkeit (ä-⌣-⌣-
nité mondaine, *f.*

* Weltenall (ä-⌣-) *n.*
des mondes, des corps cél
Weltall.

* Weltende (ä-⌣-) *n.*
du monde, *m.* 2° fin du m

* Weltenmeer (ä-⌣-) *n.*
océan des mondes) immen
cieux, *f.*

* Weltentstehung (
formation, origine (de
cosmogenie, *f.*, Lehre von d

ıtème de la formation du
ı. cosmogénie; cosmogo-

erfahrung (-⏑⏑-) *f.*
e, *f.* usage, *m.* connais-
nonde, *f.*
eroberer (-⏑⏑⏑) *m.*
ıt du monde, grand con-
n.
freude (-⏑) *f.* plaisir
m.
gebäude (-⏑⏑) *n.* v.
o. [(du monde), *m.*
gebrauch (-⏑) *m.* usage
gegend (-⏑) *f.* 1° région
, *f.* (v. Himmelsgegend); 2°
pays (du globe), *m.*
geiſt (-) *m.* 1° esprit,
ı monde, *f.*: grand esprit
nplatzes); ‖ esprit univer-
ıe du monde (*des philoso-
ens*), *f.*; 2° esprit du mon-
mine le monde; esprit du

geiſtliche (-⏑⏑) *m.*
cclésiastique) séculier, *m.*
geiſtlichkeit (-⏑⏑) *f.*
ulier, *m.*
gepränge (-⏑⏑) *n.*
faste du monde, *m.*
gericht (-⏑) *n.* juge-
ersel, jugement dernier,

geſchichte (-⏑⏑) *f.* his-
monde; (allgemeine) –,
niverselle, *f.*
getümmel (-⏑⏑) *n.* tu-
ıit du monde, *m.*
gürtel (-⏑) *m.* zone, *f.*
guter (-⏑) *n. pl.* biens
de, biens mondains, *m. pl.*
handel (-⏑) *m.* 1° com-
ıns toutes les parties du
commerce universel, *m.*;
rance commerciale, *f.*; 2°
t, *pl.* affaires du monde;
iplomatiques, qui décident
s nations), *f. pl.*
herrſchaft (-⏑) *f.* em-
ouveraineté, *f.* sceptre du
ı.; monarchie universelle;
ie (dans l'univers), *f.*
karte (-⏑) *f.* carte uni-
mappemonde, *f.*; plani-
rrestre, *m.*
kenntniß (-⏑⏑) *f.* con-
du monde, *f.*; – besitzen,
le monde; *fam.* savoir
e.
kind (-) *n.* enfant du
sprit) mondain, *m.*
klug (-) *adj.* versé dans
s du monde, qui a du sa-
, politique; (homme, etc.)
exquis; ‖ *adv.* politique-
ec un tact exercé, avec
‖ -heit, *f.* expérience du
; tact; savoir-faire, *m.*;

körper (-⏑) *m.* corps
ıonde, *m.*
kugel (-⏑) *f.* (globe du
° v. Erdkugel; 2° v. Him-
[gie, *f.*
kunde (-⏑) *f.* cosmolo-
kundig (-⏑) *adj.* 1° ver-
connaissance (des événe-
monde; 2° v. Weltbekannt.
lauf (-) *m.* cours du
s.
leben (-⏑) *n.* 1° vie, *f.*
ıs le (grand) monde; com-
monde, *m.*; 2° vie mon-

lich (-) *adj.* (qui appar-
ıonde, *c.-à-d.* à la société
civile; *se dit par oppos. à* Geiſtlich, spirituel) séculier; laïque; temporel; mondain; profane; der -e Arm, le bras séculier; -e Geſchichte, histoire profane; -e Regierung, gouvernement temporel *ou* politique; ‖ (attaché aux vanités du monde) mondain, frivole; (das) -e, 1° (la) vanité mondaine; goûts mondains, *m. pl.*; allures mondaines, *f. pl.*; frivolité; (Théol.) mondanité, *f.*; 2° choses mondaines, *f. pl.* plaisirs mondains, *m. pl.*; distractions frivoles, *f. pl.*; ‖ *adv.* d'une manière mondaine, séculière, etc.; ‖ – machen, séculariser; -machung, *f.* sécularisation, *f.*; ‖ -heit, *f.* v. *plus haut* (das) -e.

*Weltlicht (-) *n.* lumière du monde, *f.*; flambeau qui éclaire l'univers, *m.*

*Weltliebe (-⏑) *f.* amour du monde, attachement aux choses mondaines, *m.*

Weltling (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (esprit) mondain, *m.*

*Weltluſt (-) *f.* plaisir mondain, *m.*

*Weltmann (-) *m.* 1° homme du monde; 2° (esprit) mondain, *m.*

*Weltmeer (-) *n.* océan, *m.*

*Weltmeſſer, *m.* (Math.) cosmolabe, *m.*

*Weltordnung (-⏑) *f.* ordre, système, *m.*; lois de l'univers; *f. pl.*

*Weltplan (-) *m.* plan (qui apparaît dans la structure) de l'univers, *m.* (v. Weltordnung).

*Weltpole (-⏑) *m. pl.* pôles du monde, *m. pl.*

*Weltprieſter (-⏑) *m.* prêtre seculier, *m.*

*Weltregierer (-⏑) *m.* modérateur de l'univers, *m.*

*Weltreich (-) *n.* empire du monde, *m.*

*Weltſeele (-⏑) *f.* âme de l'univers, *f.* (v. Weltgeiſt).

*Weltſinn (-) *m.* goûts mondains, *m. pl.* esprit mondain, *m.*; (Théol.) mondanité, *f.*

*† Weltſyſtem (-⏑) *n.* système du monde, *m.*

*Weltheil (-) *m.* partie du monde, *f.*; continent, *m.*

*†Weltton (-) *m.* ton, *m.* usages du (grand) monde, *m. pl.*

*Weltumgang (-⏑) *m.* commerce du monde, *m.*

*Weltumſegler (-⏑) *m.* navigateur qui a fait le tour du monde, *m.*

*Weltumſeglung (-⏑) *f.* navigation autour du monde, *f.* tour du globe, *m.*

*Weltuntergang (-⏑) *m.* destruction, fin du monde, *f.*

*Weltverbeſſerer (-⏑⏑) *m.* réformateur du monde, *m.*

*Weltverbeſſerung (-⏑⏑) *f.* réformation, régénération du monde, *f.*

*Weltverkehr (-⏑) *m.* commerce du monde, *m.*

*Weltweiſe (-⏑) *m.* (der -) philosophe, *m.*; (die) –, *f.* femme philosophe, *f.* [losophie, *f.*

*Weltweisheit (-⏑) *f.* philo-

*Weltwunder (-⏑) *n.* merveille du monde, *f.*

Wem (-) *pron. indef.* (*dat. de* Wer) à qui; von –, de qui.

Wen (-) *pron. indef.* (*accus. de* Wer) qui, (celui) que.

Wende (-) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Wenden) 1° (*état de ce qui se retourne*) retour; (Sonnen-) solstice; 2° (-punkt) (point de) retour (*ex.* âge de retour); point vertical; (Sonnen-) point solsticial, *m.*; 3° (*plante qui tourne*) v. Sonnenwende.

*Wendehals (-⏑) *m.* torcol, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs).

*Wendekreis (-⏑) *m.* (Astron.) (cercle de retour) tropique, *m*; ‖ *en compos.* tropique; tropical; zwiſchen den -en (befindlich), (situé) entre les tropiques, intertropical.

*Wendeltreppe (-⏑⏑) *f.* escalier tournant, en limaçon, à noyau *ou* à vis, *m.*

Wenden (-) (75, C, i) (*goth.* wandjan, *island.* venda, *suéd.* vænda, *dan.* vende, *holl.* wenden; *compar.* Winden, Wandeln) *va.* (*changer la direction de qc. dans le sens horizontal, et par extens. dans un sens qqc*; *compar.* Kehren, Drehen, Richten) tourner (*ex.* le visage, nach etwas, vers qc. *ou* du côté de qc.); faire tourner; (um-) retourner; ramener; ein Schiff –, tourner, manœuvrer un vaisseau; virer de bord; (ab-) détourner (*ex.* la vue, von etwas, de qc.); ‖ *fig.* tourner, diriger, faire tourner; etwas – auf.., diriger, fixer qc. (*ex.* son attention) sur..; *impropr.* employer, donner, consacrer qc. (*ex.* son temps) à..; dépenser qc. (*ex.* son argent) à *ou* pour..; viel auf ſeine Kinder –, dépenser beaucoup (d'argent), faire de grandes dépenses *ou* de grands sacrifices pour (l'éducation de) ses enfants (*compar.* Aufwand); ſein Geld an Bücher wenden, dépenser (de l'argent) en livres; consacrer, destiner son argent à l'achat de livres; ‖ ſich –, changer sa direction *ou* de direction; tourner; changer son cours; se retourner; se détourner (de qn *ou* de qc.); (ſich plötzlich –, changer brusquement de direction) se rabattre; faire volte-face; sauter (*se dit* du vent); (Exerc. mil.) faire (un) demi-tour (à droite, à gauche); *fig.* changer (de face); prendre une autre tournure; ‖ ſich rechts, links –, tourner *ou fam.* prendre à droite, à gauche; ſich zu einem –, (se retourner et) s'approcher de qn; s'adresser à qn; *fig.* tourner du côté de qn; se rapprocher de qn; embrasser le parti de qn; sourire à qn (*se dit p. ex.* de la fortune); ſich an einen –, s'adresser à qn; ſich von einem –, se détourner de qn; *fig.* se retirer de qn; abandonner, déserter la cause de qn; tourner le dos à qn; ‖ gewendet, tourné; retourné; ..trope; ‖ (das) –, (l')action de tourner, etc.; (Physiol.) abduction; adduction; circonduction; rotation, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) versatile; amphibole; (Anat.) rotateur.

*Wendepunkt (-⏑) *m.* v. Wende, 2°.

Wender (-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wenden) 1° celui qui tourne *ou* qui fait tourner (qc.); (Anat.) (muscle) rotateur; adducteur; 2° instrument à l'aide duquel on fait tourner (qc.), *m.*; broche, *f.*

*Wenderohr (-⏑) *n.* tuyau tournant *ou* mobile, *m.*

*Wendeſchatten (-⏑⏑) *m.* (Peint.) tournant, *m.*

*Wendeſtange (-⏑⏑) *f.* (Mar.) queue de la barre du gouvernail, *f.*; (Forg.) ringard, *m.*

*Wendezehe (-⏑⏑) (Ornith.) *f.*

doigt versatile *ou* réversible, *m.*; ‖ -r, *m. pl.* amphiboles, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* grimpeurs *ou* zygodactyles). [Wendekreis.

* **Wendezirkel** (⌣⌣⌣) *m. v.* Wendung (⌣) *f. pl.* -en (44, 49) 4° v. das Wenden; *plus part.* (*mouvement par lequel on fait tourner*) tour (de tête, etc.), *m.*; (Manège, Escrime) volte; (Tact.) conversion (v. Schwenkung); volte-face, *f.*; (Mar.) virement (de bord); revirement, *m.*; manœuvre, *f.*; eine – machen, faire un tour (*ex.* mit dem Kopfe, de tête), tourner; (Escr.) voller; (Mar.) faire une manœuvre; virer de bord; ‖ *fig.* tour (de phrase, etc.); 2° (*mouvement de ce qui tourne*) tour; tournant; retour; renvoi; (Mar.) virement (d'eau), *m.*; *fig.* tournure, *f.*; retour, changement; revirement, *m.*; péripétie; circonlocution, *f.*; eine (günstige) – geben, donner une tournure (favorable à qc.); tourner (*ex.* une phrase); 3° (*endroit où l'on tourne, où qc. tourne*) tournant; détour (*ex.* d'une rue); 4° (*partie qui fait un*) tour, détour, circuit, repli; coude, *m.*; sinuosité, *f.* (v. Krümmung); (Fort.) retour; (Peint.) –en, *pl.* tournants, *m. pl.*

Wenig (⌣) *adj. et adv.* (*holl.* weynig, *goth.* lawai, *island. et suéd.* fa, *dan.* faae, fœye, *angl.* few) (*marque* faible quantité; *se dit par opposit. à* Viel, beaucoup) peu (de); en petit nombre; une petite quantité de; rare; peu de chose, ne..guère(s); tant soit peu; – Freunde haben, avoir peu d'amis *ou* un petit nombre d'amis; n'avoir guère d'amis; in –en Tagen, en peu de jours, en quelques jours; sous peu; mit –en Worten, en peu de, en quelques mots; meine –en Bücher, mon peu de livres, le peu, le petit nombre de livres que je possède; eben so –, tout aussi peu, ne... pas plus; ein –, un peu; légèrement; (Hist. nat.) sub...; das –e, le peu (de chose); mein –es, (*litter.* mon peu) le peu que je possède, dont je suis capable; mon petit pécule, mon faible avoir, savoir *ou* pouvoir; –e, *pl.* peu d'hommes *ou* de gens, un petit nombre de personnes; il y a peu d'hommes, qui..; –er, *comparat.* moindre; moins; nichts weniger als, rien moins que; (il n'est pas riche, etc.) tant s'en faut; il s'en faut beaucoup; nichts –er, (*litter.* rien d'autant moins) néanmoins; –er werden, (*litter.* devenir moins) s'amoindrir (v. sich Verringern); ‖ –ſt, (der, die, das –ſte, *superl.* le, la moindre; le moins; die –ſten, le plus petit nombre; zum –ſten, –ſtens, *adv.* pour le moins, tout au moins; du moins; der –ſtbietende, –ſtnehmende, (celui qui offre, qui prend le moins) l'entrepreneur au rabais; ‖ en *compos.* (Hist. nat.) pauri..; rari..; oligo.. (*ex.* –blütig, -blumig pauciflore, oliganthe; *compar.* Gering, Minder, Arm).

Wenigkeit (⌣⌣) *f.* 1° faible quantité, faiblesse, petitesse, *f.*; petit nombre, peu, *m.*; 2° chose de peu d'importance; bagatelle, *f.* (v. Kleinigkeit); *fam.* meine –, mon humble personne, votre humble serviteur.

Wenigſt, Wenigſtens, v. Wenig, *fin.*

Wenn (⌣) (*compar.* Wann) *conj. marque* 1° *supposition*; quand, lorsque; en supposant le cas que; toutes les fois que; si; – ich Sie ſehe, quand, toutes les fois que je vous vois; – ich Sie ſehen ſollte, geſehen hätte, en supposant (le cas) que je vous verrais, si je vous voyais *ou* avais vu; – ich es nun thäte? et si je le faisais? – nur, – anders, pourvu que (v. Wofern); 2° *souhait*: – er doch käme! (si pourtant il venait) pût-il venir! je voudrais qu'il fût arrivé! son absence m'impatiente! wenn ich nur wüßte, ob..! si seulement je savais si..; je voudrais savoir si..; si je pouvais savoir que..! 3° *condition*; si; – aber, mais si; – auch, – gleich, quand même; quand; quoique; bien que; que (je le voulusse, etc.); (tout le monde, etc.) fût-il, dût-il; – etwa, si toutefois; – irgend, si jamais; – irgend es möglich ſein ſollte, (*littér.* si jamais c'était possible) s'il y avait la moindre possibilité, la moindre chance de succès; à moins que la chose ne soit absolument impossible; quelle qu'en soit la difficulté; je ferai mon, faites votre possible; das – und das Aber, le mais et le si.

Wenzel (⌣) *m. g.* -s (42, 46) 1° *nom propr.* Venceslas; 2° *m.* (Jeu) valet, *m.*

Wer (⌣) *pron. indéf.* 1° *interr.* qui? – iſt es? qui est-ce? – da? qui est là? qui va là? qui vive? 2° *relat.* qui; es ſei – es ſei *ou* – es wolle, – es auch ſei, qui que ce soit; 3° (*se dit dans le sens de* Der, welcher) – *ou* – da, celui qui; quiconque.

* **Werbefrei** (⌣⌣) *adj.* (*de* Werben) exempt (*litter.* de l'enrôlement) de la conscription, du service militaire; ‖ -heit, *f.* 1° faculté, permission de faire des enrôlements; 2° exemption du service militaire, *f.*

* **Werbegeld** (⌣⌣) *n.* 1° (argent destiné à subvenir aux) frais d'enrôlement, *m. pl.*; 2° prime d'enrôlement, *f.* engagement, *m.*

* **Werbehauptmann** (⌣⌣⌣⌣) *m.* capitaine de recrutement, *m.*

* **Werbeliſte** (⌣⌣⌣⌣) *f.* (liste d'enrôlement; rôle(s) de conscription, *m.* (*pl.*).

Werben (⌣) (75, A, I, *c*) (*goth.* quairban, hvairban, *holl.* werven; *compar. le lat.* quærere) 1° (av. haben) (*primit.* rouler, circuler, v. Kreiſen im Umlauf ſein; *acception usuelle* faire des démarches pour obtenir *ou* pour acquérir qc.) rechercher; solliciter; poursuivre; briguer (um etwas, qc.); se mettre en quête (de qc.); postuler (un emploi, etc.) (v. Bewerben); *plus part.* demander en mariage, briguer la main de; ‖ *ea. et absol.* (chercher à acquérir, v. Erwerben; *plus part.* chercher à) engager (qn pour le service militaire), enrôler (v. Anwerben); (chercher à) faire des enrôlements; recruter, *iron.* racoler; embaucher; ‖ *par extens. iron.* (chercher à) attirer (qn) dans son parti, enrôler; faire des prosélytes; chercher à se recruter (dans les rangs de ..); *fam.* racoler (des adeptes, etc.); embaucher; ‖ (das) –, v. Werbung.

* **Werberlaß** (⌣⌣) *m. g.* -ſſes (42, 46) (*de* Werben) enrôleur; officier de recrutement; *iron. fam.* racoleur; embaucheur, propagandiste, faiseur de prosélytes, *m.*; ‖ -ei, *f.* -handwerk, *n. iron.* métier d'enrôleur *ou* de racoleur, racolage; prosélytisme, *m.*

Werbung (⌣⌣) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Werben) action de briguer, etc., recherche, demande (en mariage, etc.), *f.*; ‖ enrôlement(s), engagement; recrutement, *m.* (*pl.*); iron. v. Werber(ei); auf – ausgehen, (chercher à) faire des enrôlements, ouvrir des listes d'enrôlement; iron. tâcher de racoler; recruter (*ex.* des sectaires); se mettre en quête de nouveaux adeptes; embrigader; régimenter.

Werden (⌣) (61) (*goth.* wairthan, *island.* verda, *suéd.* warda, *dan.* vorde, *holl.* werden) 1° *vn. h.* (*entre dans tel ou tel état, révèle tel ou telle forme, commence son existence*) naître; devenir; être; w. laſſen, faire naître; – der Tage, le jour naissant; es wird Licht, il se fait jour; le jour commence à poindre; aus et wird Licht, et la lumière fut; das Werde, (qu'il soit), la parole de la Création; König –, devenir *ou* être roi, monter sur le trône; *port.* ceindre le diadème (royal); gelehrt –, devenir savant; arriver à la science; die Gelehrten –, devenir un savant, se distinguer à la science, aux études; sein Glück machte, fit sa carrière comme savant; Arzt –, devenir *ou* se faire médecin, acquérir le titre de médecin; er will Arzt –, il veut être *ou* se faire médecin, il se destine à la carrière médicale; seine Eltern wollten, er ſollte Kaufmann –, ses parents voulaient qu'il devînt négociant, voulaient faire de lui un négociant, ils voulurent le faire embrasser la carrière commerciale; groß –, grandir, devenir (plus) grand, grandir (encore); reich –, devenir riche, s'enrichir, acquérir des richesses; zu etwas –, se changer, se transformer, se convertir en qc. (*ex.* en pierre *ou* se pétrifier, v. ſich Verwandeln); être réduit en qc. (*ex.* en poussière, se dissoudre *ou* se résoudre en qc., s'évanouir *ou* s'en aller en qc. *ex.* en fumée; zu Waſſer –, se résoudre en se condenser en eau; *fig.* s'abîmer dans l'eau, s'évanouir; aus etwas –, (sortir de qc. pour) devenir qc.; aus ihm kann noch etwas –, (*litter.* de lui qc. peut devenir encore) on pourra faire qc. de lui, il y a de l'étoffe en lui, il a ce qu'il faut pour faire son chemin; was ſoll aus ihm –? que deviendra-t-il? que pourra-t-on faire de lui *ou* pour lui? was iſt aus ihm geworden? qu'est-il devenu? qu'en est-il? kann nichts – cela ne peut pas se faire, il n'en sera rien, cela n'aboutira à rien; aus Kindern – Leute, les enfants deviennent hommes; es wird leicht, il m'est facile, je n'ai pas de peine à ..; *fig.* (*litter. et dit dans le sens de* Geſchehen) se faire; des Guten wird mir –, il se fait plus de bien, les hommes semblent se multiplier; es wird Zeit, es ſind Zeiten –, être accordé ou décerné; à qn, l'heure, le temps de, être accordé ou décerné; à qn, l'heure, le temps de, être accordé ou décerné; à qn, l'heure, le temps de

, d'exécution *ou* d'état, nce, origine, *f.*; germe; ı.; im – ſein, être au moitre, être en germe; être uset (v. Entſtehen).
: (–˘) *m. g.* –s (12, 16) terlève au milieu d'un basne nappe, d'un courant , *m.*; île; ‖ digue, chauspare deux bras de rivière.

ı (–˘) (73, A, I, *c*) (*goth. island. et sued.* verpa, en; *compar.* Werben) *va. uler, pousser avec force e à faire voler au loin*) it Heftigkeit –) lancer; darder (v. Schleudern); pf –, *a*) jeter (qc.) à la ; *b*) atteindre (qn) à la coup de pierre, etc.; aus : –, zum Fenſter hinaus –, a fenêtre; ſich zum Fenı – , se jeter par la feStürzen); ein Loch in den *tér.* jeter) faire un trou à, dre, ouvrir la tête (à qn) de pierre, etc.; vor die er (*littér.* devant les) aux qn); um ſich –, *a*) jeter, (*ex.* des pierres) autour se couvrir (*ex.* d'un manch einem –, jeter (*littér.* une pierre, etc. à qn; à atteindre qn d'un coup etc.; einem ein Auge aus –, (*littér.* jeter à qn un œil tête) faire sauter, crever qn (d'un coup de pierre, etwas –, jeter (*littér.* avec e la boue à qn); mit Steiı, tuer à coups de pierres, n); *fig. fam.* mit etwas um repandre en, vomir (*ex.* es); débiter à profusion xiomes surannés); ‖ *par*) (Jeu de quilles) abattre *de boule*); *b*) (Jeu de dés) (*déplacer avec violence*) Beben –, über den Haufen –, rre; terrasser; *fig.* renler aux pieds; den Falken e faucon; ins Gefängniß –, tre en prison; enfermer cachot); den Kopf in die lever brusquement, dres; *d*) refouler, culbuter ; *e*) diriger, jeter (*ex.* les ſen); rejeter (*ex.* la faute erdacht auf Jemand –, réı soupçons sur qn; susmettre qn en suspicion; soupçons, concevoir des contre qn; Haß auf Jeacevoir de la haine pour er (des plis, etc.); jeter, es vagues, etc.); projeter e, etc.); (Peint.) jeter (les ; ‖ ſich –, *a*) se jeter (aux a tête de qn, dans la voi; sauter (à cheval); (Guerer (dans une forteresse, porter, se jeter (sur les etc.); (Path.) se jeter, se fixer sur, envahir (un or); *b*) se déjeter, se camailler (*se dit* du bois); 2° ol. (Zool.) mettre bas, faire ; chienner; chatter; louler; faonner; chevroter; cochonner; pouliner; ‖ er; pousser (v. Treiben); ‖ rendre des excréments; meutir; ‖ (baš) –, 1° (la n; jet, *m.* (v. Wurf); 2° ment, *m.* parturition, *f.*

Werft (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) Werfte (–˘) *f. pl.* –n (44, 48) I. (*holl.* werf, *sued.* hvarf) (*endroit où l'on construit des vaisseaux*) chantier (de marine, d'un port); carénage, *m.*; II. (Tiss.) chaîne, *f.*; ‖ -weiße, *f.* saule marceau, *m.* (v. Weide).

Werg (–) *n. g.* -(e)s (12) (*compar.* Wirren) (*rebut de la filasse*) étoupe, *f.*; (Mar.) calfat, calfatage, *m.*; mit – verſtopfen, boucher avec de l'étoupe, étouper; calfater; ‖ -artig, *adj.* étoupeux; -en, *adj.* d'étoupe.

Werk (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island., sued., dan.* verk, *holl.* werk, *angl.* work; *compar.* Wirken) action, œuvre, *f.* (v. Handlung, That); *plus particulier.* (*action combinée de manière à réaliser un projet important*; *ensemble combiné d'actions*; *procédé méthodique*) acte; travail; ouvrage, *m.*; besogne; opération, *f.*; die Hand ans – legen, mettre la main à l'œuvre; zum – ſchreiten, se mettre à l'œuvre, commencer son travail; zu –e gehen, (*littér.* aller à l'œuvre) procéder; s'y prendre, en user (de telle *ou* telle façon); aller (*ex.* trop vite) en besogne; ins Werk ſetzen, richten *ou* ſtellen, mettre en œuvre; effectuer; ‖ *par extens.* produit (d'un travail), ouvrage, *m.*; œuvre, *f.*; *plus part.* *a*) (production de l'esprit; produit de l'art) ouvrage, *m.*; œuvre (littéraire, etc.), *f.*; kleines –, -chen, *n.* opuscule; ‖ (Fortif.) ouvrage; travail (de fortification), *m.*; construction, *f.*; retranchement, *m.*; Außen-e, ouvrages extérieurs, travaux avancés; ‖ (Méc.) assemblage, système de rouages, etc.; rouage(s), *m.* (*pl.*); machine; mécanique; construction, *f.*; ouvrage (à ressorts, etc.); instrument; jeu (d'orgues, etc.); appareil; (Hydraul.) système (de tirants, etc.), *m.*; machine; pompe; ‖ (Technol.) fabrique; (Hütten-) usine; (Schmelz-) fonderie; (Schmiede-) forge, *f.*; (Mühlen-) moulin, *m.*; *b*) (*produit d'une opération en particulier*) (Sal.) cuite; (Fond.) (-blei) (*mélange de minerais fondus, mélange de plomb et d'argent*) œuvre, *f.*; plomb d'œuvre, plomb de liquation, *m.* (stannum *des anciens*); (Verr.) fritte; (Papet.) pâte; *c*) façon (d'un ouvrage), (Joaill.) œuvre, *f.*; arrangement (d'un ouvrage composé); mécanisme, *m.*

* Werkbank (–˘) *f.* établi, *m.*

* Werkblei (–˘) *n.* v. Werk, 2° *b*). [tag.

* Werkeltag (–˘˘) *m.* v. Werk-

* Werkgeräth (–˘˘) *n.* v. Werkzeug. [travail) atelier, *m.*

* Werkhaus (–˘) *n.* (maison de

* Werkheilige (der) (–˘˘˘) *m.* celui qui fonde sa sainteté sur les œuvres extérieures de la piété, faux dévot, *fam.* cagot, *m.*

* Werkheiligkeit (–˘˘˘) *f.* fausse dévotion; *fam.* cagoterie, *f.*

* Werkhof (–˘) *m.* (*littér.* cour de travail) (Charp.) chantier, *m.*

* Werkholz (–˘) *n.* bois d'ouvrage, de construction; (Forge) bois d'affinage, *m.* [*f.*

* Werkkunſt (–˘) *f.* mécanique,

* Werkkünſtler (–˘˘) *m.* mécanicien, *m.*

* Werkladen (–˘˘) *m.* boutique, *f.* magasin où l'on vend divers produits de l'industrie, *m.*

* Werkleder (–˘˘) *n.* cuir à œuvre, *m.* [*m. pl.*

* Werkleute (–˘˘) *pl.* ouvriers,

* Werkmeiſter (–˘˘) *m.* 1° maître (appartenant à un corps d'état); artisan; 2° contre-maître; conducteur des travaux; 3° *autref.* artificier, *m.* [naire, *m.*

* Werkſchuh (–˘) *m.* pied ordi-

* Werkſilber (–˘˘) *n.* 1° argent tiré de l'œuvre; 2° argent à refondre, *m.* vieille argenterie, *f.*; 3° argent d'orfévrerie, *m.*

* Werkſtatt (–˘) * Werkſtätte (–˘˘) *f.* atelier, *m.*; boutique, *f.*; (Chimie) laboratoire, *m.*; (Pharm.) officine, *f.*

* Werkſtein, *m.* * Werkſtück (–˘) *n.* pierre de taille, *f.* carreau de pierre, *m.*

* Werkſtellig (–˘˘) *adj.* – machen, exécuter, effectuer, mettre en œuvre.

* Werkſtuhl (–˘) *m.* (*littér.* chaise à ouvrage) métier; (Chand.) établi, *m.*; (Passem.) ratière, *f.*

* Werktag (–˘) *m.* jour de travail, jour ouvrable, jour ordinaire, *m.* (*syn.* Alltag).

* Werkthätig (–˘˘) *adj.* actif; efficace, réel; ‖ -keit, *f.* activité; réalisation, exécution, mise en œuvre, *f.*

* Werktiſch (–˘) *m.* établi, *m.*

* Werkverſtändig (–˘˘˘) *adj.* expert (v. Sachkundig).

* Werkzeug (–˘) *n.* instrument; outil; (Menuis.) -e, *pl.* affûtage; ‖ (Physiol.) organe; System der (Geruchs-ꝛc.) -e, système des organes (de l'odorat, etc.), appareil (olfactif, etc.), *m.*

Wermuth (–˘) *m. g.* –(e)s (12) (*angl.* worm-wood, *holl.* wormkruid) (gemeiner -) (armoise) absinthe, grande absinthe, *f.* artemisia absinthium (*syn.* bitterer Beifuß); pontiſcher, römiſcher –, petite absinthe, armoise de Pont; Feld–, armoise des champs, *f.*; ‖ *fig.* amertume, absinthe, *f.*; ‖ -becher, *m. fig.* calice (d'amertume *ou* de douleur), *m.*; -öl, *n.* huile essentielle d'absinthe, *f.*

† Werſt (–) *f. pl.* –e (14, 17) verste (mille de Russie), *f.*

Werth (–) *adj. et adv.* (*goth.* wairth(s), *island.* verdug(r), *sued.* wærd, *dan.* værdig, *holl.* waard(ig), *angl.* worth; *compar.* Würde, Wechten *et le lat.* virtus) (*qui mérite de l'estime*; *qui a une certaine valeur*) qui vaut, de la valeur de (20 fr., etc.); du prix de; valant; ‖ digne (d'estime, etc.); qui vaut (la peine d'en parler, etc.); qui mérite, qui mériterait (d'être pendu, etc.); aller Ehren –, (*littér.* digne de tous les honneurs) fort honorable; comme il faut; er iſt deſſen werth, *fam.* er iſt es –, il en est digne; il le mérite; il l'a mérité; mehr – ſein, als, valoir plus que; être plus cher (à qn) que; l'emporter sur; ‖ *sens restr.* (*qui est très-digne de l'estime de qn, qu'on aime et qu'on honore*) cher; bienaimé; cher et digne (ami, etc.); – halten, – ſchätzen, (*littér.* tenir, estimer cher) chérir, affectionner, estimer beaucoup.

Werth (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*de* Werth, *adj.*) 1° (*qualités qui font estimer qn ou qc., qui font le mérite de qn ou de qc.*) (innerer Werth) valeur (absolue *ou* intrinsèque), *f.*; mérite; (Monn.) titre, *m.*; ‖ *degré de valeur ou de mérite*; valeur

(relative *ou* extrinsèque), *f.*; (äußerer –) prix; (Mons.) cours, *m.* (v. Preis); – auf etwas legen, (*littér.* mettre de la valeur sur qc.) attacher de la valeur *ou* du prix à qc.; 2° (*ce qui a de la valeur, somme, effet ayant une valeur réelle*) –e, *pl.* valeurs, *f. pl.*; der – von 1000 Fr., la valeur, l'équivalent de 1000 fr., *m.*; de l'or, des effets, etc. pour la valeur de 1000 fr.; – empfangen, valeur reçue; – im Wechsel, v. Wechselwerth; – bei Curs-berechnungen: *a*) gewisser *ou* beständiger, le certain; *b*) ungewisser *ou* unbeständiger, l'incertain, *m.*

* Werthachtung, * Werthhaltung, * Werthſchätzung (-⌣-⌣) *f.* estime, *f.*; cas qu'on fait de [qc. *ou* de qn], *m.*

Weſen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*goth.* visan, *island.* vera, *suéd.* wara; v. Sein, *part. passé* Geweſen) 1° *autref.* existence (v. das Sein); *plus part.* manière d'être; essence, nature, *f.*; caractère, *m.*; (äußeres –) forme, *f.*; formes, manières, façons, *f. pl.*; dehors, *m. pl.*; air, *m.* mine (décente, etc.), *f.*; état, *m.*; *pop.* das böſe –, le haut mal (v. Fallſucht); ‖ *sens restr. a*) nature réelle, véritable, intime; essence; substance, *f.*; à fond, *m.* (*se dit par oppos. à* Schein, apparences, *à* Zufälligkeit, accessoires, *et à* Form); *b*) (*manière d'être, nature d'un ensemble de choses*) chose, *f.*; affaires, *f. pl.*; département, système, *m.*; organisation, *f.*; das gemeine –, la chose commune *ou* publique, la république; Kriegs–, affaires militaires, *f. pl.*; art militaire; département de la guerre, *m.*; organisation de l'armée, *f.*; 2° (*ce qui existe; individu considéré sans ses attributs*) être, *m.*; das höchſte –, l'être suprême, *m.*; ‖ (*chose dont on ne veut pas ou dont on ne peut pas déterminer la nature*) substance, matière, *f.*; 3° allées et venues, *f. pl.*; conduite; agitation, *f.*; bruit; *iron.* manége, *m.*; menées, *f. pl.*; *fam.* remue-ménage, *m.*; viel –s machen, faire grand bruit (de qc.); 4° *vulg.* domicile, *m.* (v. Wohnung).

Weſenheit (-⌣-) *f. pl.* –en (14, 15, 1°) existence; essence (v. Weſen, 1°); réalité (v. Wirklichkeit); 2° (Philos.) (ce qui constitue l'être) entité, *f.*; être distinct, *m.*; individualité, *f.* [des êtres, *f.*

* Weſenkette (-⌣-⌣) *f.* série

* Weſenlehre (-⌣-⌣) *f.* ontologie, *f.*

Weſenlos (-⌣-) *adj.* sans réalité, sans corps, sans consistance, vain; idéal; chimérique; ‖ -igkeit, *f.* absence de réalité, idéalité, *f.*

* Weſenreich (-⌣-) *n.* empire des êtres, monde visible *ou* animé, *m.*

Weſentlich (-⌣-) *adj.* essentiel; réel; constitutif; fondamental; capital; intégrant; das(s) –e, l'essentiel, *m.*; essence; substance, *f.*; ‖ *adv.* essentiellement; souverainement; ‖ -keit, *f.* 1° qualités essentielles, *f. pl.*; importance majeure *ou* capitale; 2° chose essentielle; essence, *f.*

Weſpe (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *holl.* wesp, *angl.* wasp) guêpe, *f.* vespa (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères); ‖ -n *pl.* guêpiaires, *m. pl.* (*famille d'insectes qui a le genre guêpe pour type*); Saugweſpen, hyménoptères porte-scies, *m. pl.* ténthrédines, *f. pl.*; Holz-n, urocères, urocérates, *m. pl.*; Raub-n, sphégides, *m. pl.*; ‖ -artig, -förmig, *adj.* vespiforme, vespoïde; sphéciforme; -bein, *n.* (os) sphénoïde, *m.* (v. Keilbein); -nfalt, *m.* (*littér.* faucon sphégivore) bondrée, *f.* (genre d'oiseaux, *tribu* faucons); -nfreſſer, *m.* (mangeur de guêpes) 1° guêpier, *m.* merops (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux); 2° v. *plus haut* -nfalk; -nneſt, *n.* (nid de guêpes) guêpier, *m.*; -nſtich, *m.* piqûre de guêpe, *f.*

Weſt (-), Weſten (-⌣) *gén. du pron.* Wer *et* Was: de qui, de quoi; (celui, ce) dont.

* Weßhalb (-⌣) * Weßwegen (-⌣-) *adv. conj.* (à cause de quoi) pourquoi, pour *ou* par quelle raison.

Weſt (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* vest, *suéd.* vaster, vester, *holl. et angl.* west) 1° (*point de l'horizon où le soleil semble se coucher*) couchant, *m.* (*syn.* Abendpunkt); *plus part.* (*point cardinal qui correspond au couchant du soleil*) occident; ouest, *m.*; (Mar.) – zum Norden, – zum Süden, ouest quart de nord, ouest quart de sud; 2° (-wind) (vent qui souffle du couchant) vent d'ouest; *poét.* zéphyr, *m.*; ‖ *en compos.* du couchant, de l'ouest; d'ouest; occidental; (Astr.) occase.

Weſte (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* wasti, *isl.* vesti, *dan.* vest, *suéd.* vaest, *angl.* waist, *ital.* veste; *lat.* vestis, vêtement) (*vêtement qui se porte sous l'habit*) *autref.* veste, *f.*; *aujourd'hui* gilet, *m.*

Weſten (-⌣) *m. g.* -s (12) 1° v. Weſt, 1°; 2° région occidentale (du ciel, du globe, d'un pays qqc), *f.*; (*région du ciel qui correspond au point de l'*) occident, ouest, couchant, *m.*; *plus part.* pays occidentaux, *m. pl.* (l'ouest de l'Europe, *m.*

Weſter... *syn. de* Weſt, v. *les composés de ce mot.*

* Weſtafrika, *f.* * Weſtland, *n.* &c. côte, *f.* pays, etc. occidental(e), *m.*

* Weſtländer (-⌣-) *m. pl.* habitants de l'occident *ou* des pays occidentaux, (les) occidentaux, *m. pl.*

Weſtlich (-⌣) *adj.* 1° situé à l'ouest, etc., de l'occident; occidental; (Astron.) (*amplitude*) occase; 2° qui souffle de l'ouest, qui est à l'ouest, (vent) d'ouest; 3° qui se dirige à l'ouest, occidental; ‖ *adv.* à l'ouest, au couchant; vers l'occident.

* Weſtnordweſt (-⌣-) *m.* 1° ouest-nord-ouest; 2° (vent d') ouest-nord-ouest, *m.*

* Weſtphäliſch (-⌣-) *adj.* de (la) Westphalie; –er Schinken, jambon de Westphalie *ou* de Mayence, *m.*

* Weſtpunkt (-⌣) *m.* (vrai) point de l'occident, occident (vrai *ou* équinoxial), *m.*

* Weſtſüdweſt (-⌣-) *m.* 1° ouest-sud-ouest; 2° (vent d') ouest-sud-ouest, *m.* [dental, *m.*

* Weſtweltl (-⌣) *n.* peuple occi-

* Weſtwärts (-⌣) *adv.* vers l'occident, à l'ouest.

* Weſtwind (-⌣) *m.* v. Weſt, 2°.

Wett (-) *adj. et adv.* (*compar.* Wittwe *et le lat.* vidua) quitte (v. Quitt); (Mines) épuisé; vide.

Wette (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Wetten) gageure, *f.*; pari, *m.*; eine – eingehen, faire une gageure *ou* un pari; was gilt die–? (*littér.* que vaut la gageure?) voulez-vous soutenir la gageure, hasarder un pari? que voulez-vous gager? um die –, à qui gagnera le pari; *par extens.* à l'envi, à qui mieux mieux (v. Wetteifern).

* Wetteifer (-⌣-) *m.* (*littér.* zèle à l'envi) émulation; concurrence; rivalité, *f.*; *fam.* assaut [de etwas, de qc.], *m.*

* Wetteiferer (-⌣-⌣) *m.* émule, rival; concurrent, *m.*

* Wetteifern (-⌣-) *vn.* (av. haben) rivaliser (in ou an etwas, en qc., *ex.* en certaines parties, de qc., *ex.* de gloire), disputer (*ex.* de talent avec qn); disputer le prix ou la palme (à qn); faire concurrence (à qn); *fam.* faire assaut (de politesse, etc.); um zu –, (pour rivaliser) par émulation; par rivalité; mit einander –, rivaliser (l'un avec l'autre, ensemble), se disputer la palme, se faire concurrence; ‖ -d, qui rivalise, émule, rival; ‖ (das) –, v. Wetteifer.

Wetten (-⌣) (*compar.* Wettet, etc.) (*primit.* acquitter; *accept. usuelle*) *acquitter par un gage*) engager, (zum Pfand ſetzen); *plus part.* (*donner, promettre qc. pour gage de la réalité de ce qu'on affirme*) gager (cent francs, dix contre un, etc.), parier; engager [qc.] dans un pari; faire un pari (de tant, etc.); (v. haben) (*soutenir qc. contre qn et convenir avec lui qui celui qui aura tort, donnera à l'autre telle ou telle chose*) gager, parier, faire un pari sur qc., parier que qc. est *ou* n'est pas; soutenir qc. par un gageure; (Jeu) parier pour qc. [et pour qn]; um etwas –, gager qc.; fixer qc. comme prix d'une gageure.

Wetter (-⌣) I, *m. g.* -s (12, 6) (*de* Wetten) parieur; gageur, *fam.* gageur, *m.*; II. *n.* (*latin.* ventus, *suéd.* vader, *danois* veir, *allemand* weder, *anglais* weather, *polonais* wiatr; *compar.* Wetter in Gewitter) (*mouvement, courant, état de l'air atmosphérique et sa température*) temps, *m.*; condition atmosphérique; température, *f.*; es ist ſchönes –, il fait beau temps, il fait un temps superbe; pour exprimer: mauvais temps; mauvais, *m.*; intempérie, *f.*; Mar. (*grand* –) gros temps, *m.*; (v. Unwetter) tempête, *f.* (v. Sturm, Orkan, *m.* (v. Gewitter); foudre, *f.*; tonnerre, *m.* (v. Blitz); (Mines) (*air, feu, pl.*) exhalaisons délétères, vapeurs délétères; mofettes, *f. pl.* (v. Schwaden); ‖ *par extens.* (Mines) air, orage, *m.*; ‖ *en compos.* du temps, de l'orage, météorique; météorologique; météoro.: ‖ de la foudre; fulmi-météoro..; ‖ de la foudre; fulmi-

* Wetterableiter (-⌣-⌣) *m.* paratonnerre, *m.* (v. Blitzableiter)

* Wetterbeobachter (-⌣-⌣) *m.* (observateur des variations atmosphériques) météorologue, *m.*

* Wetterbeobachtung, *f.* observation météorologique; météorologie, météoroscopie, *f.*

* Wetterblaſer (-⌣-) *m.* (v. Blasenes) ventilateur, *m.*

* Wetterblume (-⌣-) *f.* météorique, *f.*

* Wetterfach (-⌣) *n.* (v. Wetter) vent, auvent, appentis, *m.*

* Wetterfahne (-⌣-) *f.* girouette; girouette, *f.*

* Wetterfroſch (-⌣-) *m.* (grenouille météorique) v. Laubfroſch

* Wetterglas (-⌣-) *n.* météorologique) baromètre

3e); 2° thermomètre (v. ſer), *m.*
rhahn (⏑⏑) *m.* coq her, etc.), *m.*; *fig.* gi- [veillotte, *f.*
rhaufen (⏑⏑⏑) *m.*
rhauschen (⏑⏑⏑) *n.* araque (où vont s'abriter urs, etc.), *f.*; 2° hygro- groscope (contenu dans *m.* cage hygrométrique, [gélivure, *f.*
rfluft (⏑⏑) *f.* (Forest.)
rfunde (⏑⏑⏑) *f.* mé- *f.*
rfundig (⏑⏑⏑) *adj.* la météorologie, habitué e temps; der -e, le météo-
rlaune (⏑⏑⏑) *f.* 1° ca- mps, *m.*; 2° humeur qui des variations du temps; ır capricieuse, *f.*
rlaunisch (⏑⏑⏑) *adj.* neur se ressent des varia- mps; capricieux.
rleuchten (⏑⏑⏑) *vn.*) *unip.* éclairer, faire des *ar extens.* flamboyer; je- éclairs; être orageux; es ıet, il fait des éclairs; ère est sillonnée par des (das) -, (les) éclairs, *m.* s électriques, *f. pl.*; fulgu- [ventilateur, *m.*
ermaſchine, *f.* (Mines)
ermeſſ (⏑⏑) *n.* v. (hy- bes) Drehmeer.
rn (⏑) *vn.* (av. haben) e un gros temps; tonner; npêter, pester, fulminer.
terrrorbet (⏑⏑⏑) *m.* Ju temps; ‖ baromètre, *m.*
rregen, *m.* pluie d'ora- [rage, cheminée, *f.*
rſchacht, *m.* bure d'al-
rſchade, *m.* dégât, *m.* sâonné(e) par l'intempé- météore, par un orage, *f.*
rſcheide, *f.* 1° endroit es orages se divisent; 2° ligne du globe *ou* d'un temps, le climat change; ne qui n'est pas franchie ges; limite météorologi-
rſchirm, *m.* abri con- (Archit.) appentis; au- donnerre portatif, *m.*
rſchlag (⏑⏑⏑) *m.* 1° ıdre, coup de tonnerre, ageſchlag.
rſeite, *f.* côté le plus vent et à la pluie, *m.*
rſtange, *f.* v. Blitzab-
rſtein, *m.* pierre mé- *f.* météorolithe, *m.* v. [coup de foudre, *m.*
rſtrahl (⏑⏑⏑) *m.* trait, rſtrich (⏑⏑⏑) *m.* direc- Orage; zone parcourue par ou par les orages, *f.*
rſtrick (⏑⏑⏑) *m.* corde, ıet hygrométrique, hygro- ıiculaire, *m.*
terveränderung, ment du temps *ou* de (la ure, *m.* variation atmo- e, *f.*
tervogel, *m.* (oiseau mé- ; *plus part.*) v. Regenvogel.
terwendiſch (⏑⏑⏑) *adj.* ge avec le temps, subor- ux variations atmosphéri- ques; (Bot.) météorique; *fig.* changeant, capricieux, versatile.

* Wetterwolke (⏑⏑⏑) *f.* nuage orageux, nuage gros d'orages, *ou poet.* dont les flancs recèlent, vomissent le tonnerre, *m.*

* Wetterzeichen (⏑⏑⏑) *n.* signe météorologique; présage d'un, symptôme qui annonce un orage, *m.*

* Wetterzeiger (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* indicateur du temps) météoroscope, *m.*

* Wettkampf (⏑) *m.* combat, *m.* lutte (*littér.* d'émulation), *f.*; assaut, *m.*; joute, *f.*; concours, *m.*

* Wettkämpfer (⏑⏑) *m.* combattant (*dans une arène*), champion; concurrent (pour un prix); rival, antagoniste; jouteur, *m.*

* Wettlauf (⏑) *m.* course (*à l'envi*), *f.*

* Wettläufer (⏑⏑) *m.* émule, rival à la course; concurrent (pour le prix de la course), *m.*

* Wettrennen (⏑⏑) *n.* course de chevaux; course au clocher, steeple-chase, *f.*

* Wettrenner (⏑⏑) *m.* cheval dressé à la course *ou* bâti pour la course, coursier; coureur, *m.*

* Wettſtreit (⏑) *m.* combat (v. Wettkampf), *m.*; *fig.* dispute, émulation; rivalité, *f.*; ſich in einen - einlaſſen, entrer en concurrence *ou* en lice, rivaliser avec qn.

Wetzen (⏑) (*dan.* hvæsse, *suéd.* hvässa, *angl.* whet; *comp.* Metzen) *m.* (av. haben) frotter, traîner (v. Schleifen, I); mit dem Degen -, (faire) traîner le sabre, aiguiser l'épée (sur le pavé, etc.); ‖ *va.* (*frotter, passer qc. sur un fusil, etc. pour*) aiguiser; repasser (*compar.* Schleifen, II); aiguiser (*ex.* l'esprit, une épigramme); exciter; ‖ (das) -, (l')aiguisement, *m.*

* Wetzſchiefer (⏑⏑) *m.* (Minér.) schiste novaculaire, *m.*

* Wetzſtahl (⏑) *m.* fusil à aiguiser, *m.*

* Wetzſtein (⏑) *m.* pierre à aiguiser *ou* à rasoir; queue, *f.*

Wetzung (⏑) *f.* v. (das) Wetzen.

Wich (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Weichen.

Wiche (⏑) *imp. du subj. du v.* [Weichen.

Wichſe (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Wichſen) (*matière dont on se sert pour cirer, composée de cire, etc.*) cirage, *m.*; cirure, *f.*; ‖ *pop.* coups (de poing, d'étrivière, etc.), *m. pl.*

Wichſen (⏑) (*de* Wachs) *va.* (*enduire de cire, frotter avec de la cire ou avec une matière analogue*) cirer; frotter (un parquet, etc.); ‖ *pop.* rosser, étriller; ‖ (das) -, (le) cirage, frottage, *m.* [*m.*

* Wichslappen (⏑⏑) *m.* gipon,

Wicht (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* waihts, *isl.* vætr, vætt, *suéd.* wickt, wæt, *holl.* wigt; *compar.* Bewegen) (*primit.* ce qui se meut, être, créature; v. Weſen, Geſchöpf; *plus part.* être chétif; *accept. usuelle*) *terme de compassion ou de mépris*: (kleiner -) petit bonhomme; (armer -) pauvre diable, pauvre sire; (erbärmlicher -) misérable, drôle, *m.*

Wichtel, *m.* v. Weichſelzopf.

Wichtig (⏑) *adj. et adv.* (*island.* vigtug(r), *dan.* vigtig, *suéd.* vichtig, *holl.* wigtig, *angl.* weighty; *compar.* Wiegen, Gewicht) pesant [v. Gewichtig, Schwer); *plus part.* (*qui a le poids voulu*) de poids; ‖ *fig.* (*qui exerce une influence notable; qui entraîne ou qui peut entraîner des suites sérieuses*) important, considérable; influent; grave; *par extens.* (*qui semble annoncer des choses importantes; qui se donne les airs d'un homme important*) d'importance; de gravité; grave; eine -e Miene machen, se donner des airs d'importance; composer son air; faire l'important; ‖ -keit, *f.* poids, juste poids, *m.*; *fig.* importance; gravité, *f.*; poids, *m.*

Wicke (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) vesce, *f.* vicia (légume *et* genre de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine -, Futter-, Acker-, vesce cultivée; Bohnen-, (vesce) fève, fève des marais, *f.* vicia faba, faba sativa (*syn.* Saubohne, Pferdebohne, Ackerbohne); ‖ *par extens.* gelbe -, gesse des prés; ſpaniſche -, gesse de Tanger, *f.* (*compar.* Platterbſe); turkiſche -, v. Feigbohne.

Wickel (⏑) *m. et n. g.* -s (12, 16) (*de* Wickeln) peloton, rouleau, *m.*; papillotte, *f.*; maillot (v. Windel), *m.*; ‖ -band, *n.* (bande dont on enveloppe un enfant) maillot; teur de laine, *m.*; -blatt, *n.* (Bot.) feuille roulée, enroulée *ou* convolutée; (Fabr. du tabac) feuille d'enveloppe, *f.*; -flechte, *f.* lichen, *m. ou* parmélie plissé(e), *f.* (*syn.* verflochtene Schüſſelflechte); -kind, *n.* enfant emmaillotté, enfant au maillot, poupard, *m.*

Wickeln (⏑) (*suéd.* wickla, *dan.* vickla, *holl.* wikkelen; *comp.* Weich, Bewegen; Winden) *va.* rouler (qc. sur soi-même *ou* autour d'une autre chose); enrouler; pelotonner; plier en rouleau; mettre en pelote; in etwas wickeln, envelopper (qc.) dans qc.; um etwas -, rouler (qc.) autour de qc.; envelopper, entourer, garnir qc. de (qc.); auf etwas -, rouler (qc. *littér.* sur) autour de qc.; mettre, dévider (*ex.* du fil) sur qc.; aus einander -, développer; dévider; ein Kind -, emmailloter un enfant; die Haare -, mettre les cheveux sous *ou* dans des papillotes; ‖ *fig.* ſich aus einer Sache -, se tirer (adroitement) d'une affaire *ou* d'affaire; ‖ (das) -, l'action de rouler, etc., *f.*; enroulement; dévidage, *m.* [ſchlange.

* Wickelnatter, *f.* v. Wickel-

* Wickelpuppe (⏑⏑⏑) *f.* poupée, *f.* poupard, *m.* [Ranke.

* Wickelranke, *f.* vrille, *f.* (v.

* Wickelraupen (⏑⏑⏑) *f. pl.* (chenilles) tordeuses, plieuses, rouleuses (*Réaumur*), *f. pl.*

* Wickelſchlange (⏑⏑⏑) *f.* rouleau, *m.* tortrix (*genre de serpents*)

* Wickelſchwanz (⏑⏑) *m.* (Zool.) 1° queue prenante *ou* préhensile, *f.*; 2° animal (*ex.* singe) à queue prenante, *m.*

* Wickelſtrumpf (⏑⏑) *m.* bas roulé *ou* à rouleau, *m.*

* Wickeltuch (⏑⏑) *n.* langes (dont on enveloppe un enfant), *m.*, couche, *f.*; maillot, *m.*

* Wickelzeug (⏑⏑) *n.* langes, *m. pl.* bande (dont on enveloppe un enfant), *f.* maillot, *m.*; couches, *f. pl.*; layette, *f.*

Wickler (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wickeln) celui qui roule, etc.; dévideur (de la soie, etc.), *m.*; (Zool.) *a*) (Blatt-) v. Wickelraupen; *b*) v. Wickelſchlange.

Widder (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* vithrus, *island.* vedr, *suéd.*

wædur, *dan.* væd(d)er, *holl.* weer; *compar.* Wider; *propr.* celui qui heurte) bélier, *m.* (v. Schafbock); (ter) wilde –, (bélier ou mouton sauvage) mouflon, *m.*; ‖ (Astron.) (signe du) bélier, aries, *m.*; ‖ -fell, *n.* peau de bélier ou de mouton; (das) goldne -fell, (la) toison d'or (v. Vließ).

Wider (⌣) *prép. qui régit l'accus.* (*goth.* withra, *island.* vid, *dan.* ved, *suéd.* veder, *holl.* weder, weer; *compar.* Wirbet) *marque direction vers qc. et choc ou lutte* (*compar.* Gegen): contre; – die Natur, contre (la) nature; – etwas ſein, être contre qc., être contraire ou opposé à qc., s'opposer à qc.; – etwas gehen, aller contre qc.; heurter, choquer qc.; répugner à qc.; – einander laufen ou ſtreiten, courir l'un contre l'autre; s'entrechoquer; lutter ensemble; *fig.* se contredire (l'un l'autre), être contradictoires ou incompatibles; das Für und –, le pour et le contre; ‖ *en compos., –, ordin séparable, a le même sens, et se traduit souvent par les préfixes* contra.., anti.., ré..

Wider-bellen, *vn.* (av. haben) *fam.* (*littér.* aboyer contre) se rebéquer contre (qn); contredire.

* **Widerdruck** (⌣–) *m.* 1° v. Gegendruck; 2° (Imprim.) retiration; ‖ contre-épreuve, *f.*

* **Widerfahren** (72, *a*) *vn.* 1° *séparr.* (⌣⌣–) donner contre (qc. avec une voiture); 2° *insép.* (–⌣–) *unip.* arriver; es widerfährt ihm, il lui arrive (ce qu'il mérite, etc.); – laſſen, (*littér.* laisser arriver) rendre (*ex.* justice à qn); faire (*ex.* droit aux réclamations de qn).

* **Widergeſetzlich** (⌣⌣–⌣) *adj. et adv.* contraire(ment) aux lois, illégal; anticonstitutionnel.

* **Widergift** (⌣–) *n.* v. Gegengift; *plus part.* v. Giftwurzel.

* **Widerhaken** (⌣–) *m.* (*littér.* contre-croc) crochet, *m.*; barbe (d'une flèche, etc.), *f.*; hameçon; (Hist. nat.) glochide, *m.*; ‖ **Widerhakig**, *adj.* muni d'un crochet, etc.; barbelé; (Hist. nat.) hameçonné; glochidé.

* **Widerhall**, *m.* v. Wiederhall.

* **Widerhalt** (⌣–) *m.* (*littér.* contre-appui) point d'appui, *m.*; résistance; opposition, *f.*

Wider-halten (⌣⌣–) (72, *b*) *vn.* (av. haben) appuyer contre; résister à une pression; opposer de la résistance; prêter un point d'appui.

* **Widerhorſt**, *m.* v. Widerriſt.

* **Widerlage** (⌣⌣–) *f.* (Archit.) contre-fort, pied-droit; arc-boutant, éperon, *m.*; ‖ (Jurispr.) v. Gegenvermächtniß, 2°.

* **Widerlegbar** (–⌣–) *adj.* qu'on peut réfuter; dont on peut démontrer la fausseté; facile –, aisé à réfuter; ‖ -keit, *f.* possibilité de réfuter (qc.), *f.* manque de solidité, *m.*

* **Widerlegen** (–⌣–) *va.* (opposer des arguments et détruire) réfuter; démentir; contredire.

* **Widerleglich**, *adj.* v. Widerlegbar. [futation, *f.*

* **Widerlegung** (–⌣–) *f.* réWiderlich (⌣–) *adj.* (*qui choque les sens*) désagréable, déplaisant; rebutant, repoussant; choquant; détestable; dégoûtant; nauséabond; *fam.* rebarbatif; – ſein, d'une douceur désagréable, douceâtre; qui répugne par son excès de douceur; ‖ -keit, *f.* antipathie, *f.* dégoût que qc. ou qn inspire, *m.*

Widern (⌣) *vn.* (av. haben) inspirer du dégoût ou de l'aversion; répugner (à qn).

* **Widernatürlich** (⌣⌣–⌣) *adj. et adv.* contraire(ment), antipathique à la nature, contre nature (v. Unnatürlich).

* **Widerpart** (⌣–) *m. et f.* partie adverse, *f.* adversaire, *m.*

* **Widerprall** (⌣–) *m.* 1° choc; 2° contre-coup; rebondissement, *m.*; répercussion, *f.* (v. Rückprall).

* **Widerrathen** (–⌣⌣–) (72, *b*) *va.* einem etwas –, déconseiller qc. à qn; dissuader qn de qc.

* **Widerrechtlich** (⌣–⌣–) *adj. et adv.* contraire(ment) à la justice ou à la loi, illégal(ement); arbitraire(ment); au mépris des lois; ‖ -keit, *f.* (1° nature illégale; 2° chose illégale) illégalité, *f.*; arbitraire, *m.*

* **Widerrede** (⌣–⌣) *f.* contredit, *m.* contradiction; réplique; opposition (verbale), contestation; protestation, *f.*; ohne –, *a*) sans contredit; sans réplique; *b*) sans élever d'objection, sans faire la moindre observation, sans ouvrir la bouche.

* **Widerreden**, *va.* 1° (⌣–⌣) v. Widerſprechen; 2° (–⌣⌣) v. Widerrathen. [*m.* (v. Riß, 2°).

* **Wider(r)iß** (⌣–) *m.* garrot,

* **Widerruf** (⌣–) *m.* révocation; rétractation, *f.*; dédit; désaveu, *m.* palinodie, *f.*

* **Widerrufen** (–⌣⌣–) (81) *va. et abs.* révoquer, rétracter, se rétracter, se dédire; contremander; *fam.* chanter la palinodie; ‖ (das) –, v. Widerrufung.

* **Widerruflich** (–⌣⌣–) *adj.* révocable; ‖ -keit, *f.* révocabilité, *f.*

* **Widerrufung** (–⌣⌣–) *f.* revocation, rétractation, *f.*

* **Widerſacher** (⌣–⌣–) *m.* adversaire; antagoniste; ennemi, *m.*; ‖ -in, *f.* adversaire, *f.*

* **Widerſchall** ꝛc., *m.* v. Wiederſchall ꝛc.

* **Widerſetzen** (–⌣⌣–) *va. refl.* ſich –, s'opposer, résister, opposer de la résistance (à); désobéir; ‖ (das) –, v. Widerſetzung.

* **Widerſetzlich** (–⌣⌣–) *adj.* (*qui résiste, qui a l'habitude de s'opposer*) récalcitrant; réfractaire; indocile; insoumis; mutin, rebelle; *fam.* rétif; revêche; ‖ *adv.* avec indocilité; ſich – betragen, se montrer récalcitrant, s'opposer, résister, faire de l'opposition à; regimber, récalcitrer *se dit* d'un cheval); *fam.* faire le récalcitrant; ‖ -keit, *f.* résistance, opposition; indocilité, (acte de) désobéissance; opiniâtreté, humeur récalcitrante; insubordination, mutinerie, *f.*

* **Widerſetzung** (–⌣⌣–) *f.* (action de s'opposer) opposition, résistance, *f.*

* **Widerſinn** (⌣–) *m.* contresens, *m.*; chose, assertion contraire au bon sens, absurdité; *fam.* baliverne, *f.*; ‖ paradoxe, *m.*

* **Widerſinnig** (⌣–⌣–) *adj.* contraire au sens (d'un mot, etc.) ou au bon sens; qui choque le bon sens, paradoxal; absurde; *fam.* saugrenu; ‖ *adv.* à contre-sens; d'une façon absurde; ‖ -keit, *f.* 1° (qualité de ce qui est contraire au sens, etc.) contre-sens, *m.*; nature paradoxale; absurdité, *f.*; 2° v. Widerſinn.

* **Widerſpänſtig**, * **Widerſpenſtig** (⌣–⌣–) *adj. et adv.* (d'une grande docilité opiniâtre) v. Widerſetzlich.

* **Widerſpiel** (⌣⌣) *n.* (*littér.* jeu contraire) contraire; contre-pied, *m.*; das – halten, (*littér.* tenir le jeu contraire) faire tout le contraire (de qn), tenir une conduite tout opposée; contrarier (qn en tout point); faire ou tenir tête (à qn).

* **Widerſprechen** (⌣–⌣) (72, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) contredire, contrarier (qn); démentir (qc.); donner un démenti à; protester, réclamer (contre qc.); *fig.* être contraire à, être en contradiction avec, répugner à, choquer (*ex.* le bon sens); ſich –, se contredire, se démentir (soi-même ou l'un l'autre); ‖ -d, contradictoire (avec); ‖ (die) Widerſprechung, (la) contradiction.

* **Widerſprecher** (⌣⌣–) *m.* 1° contradicteur; 2° esprit contrariant ou contrariant, *m.*

* **Widerſpruch** (⌣–) *m.* (*action de contredire; qualité de ce qui contredit*) contradiction; protestation, *f.*; contredit; conflit, *m.*; im – ſtehen, être en contradiction (avec); être contraire (à) (v. Widerſprechen); ‖ -sgeiſt, *m.* esprit de contradiction, *m.*

* **Widerſtand** (⌣–) *m.* résistance, opposition, *f.*

* **Widerſtehen** (⌣⌣–) (75, C) *vn.* (av. haben) résister, faire résistance, s'opposer; faire face (à); lutter (contre); répugner (à).

* **Widerſtehlich** (⌣⌣–) *adj.* qui ou à quoi l'on peut résister; ‖ -keit, *f.* nature (d'une chose) à laquelle on peut résister, possibilité de résister à, *f.*

* **Widerſtoß** (⌣–) *m.* contre-coup, *m.*; ‖ (Bot.) v. Wiesenkerbel, Bärenklau, v. (gemeiner) Bärenklau.

* **Widerſtreben** (⌣⌣–) (72, *b*) *vn.* (av. haben) (*avoir une tendance opposée à celle de qc.*) s'opposer, résister à; lutter (contre); répugner (à), choquer, heurter qc.; être répugnant (à); ‖ -d, en résistant, à contre-cœur, à regret, à mon, son etc. cœur, à regret, à mon, son etc. dedemdant; ‖ (das) –, (l'opposition, résistance; répugnance, antipathie, *f.*

* **Widerſtreit** (⌣–) *m.* conflit, * **Widerſtreiten** (⌣⌣–) (72, *b*) *vn.* (av. haben) entre Soldaten, combattre, contester qc.; lutter, disputer, lutter; *fam.* aller contre; être contraire, répugner à; ‖ (das) –, (die) Widerſtreitung, *f.* contestation.

* **Widerthon** (⌣–) *m.* poivre, *m.* (genre de plantes, *fam.* mauvais); gemeiner (kleiner –, poivre commun, *m.*; span. Ochsbart, Bienenkraut, Jungfernkraut, rote –, v. (rother Straußbart.

* **Widerwärtig** (⌣⌣–) *adj. et adv.* (*dont la disposition est contraire à celle de qc.*) contraire; adverse; contrariant; fâcheux; fort désagréable; – ſein, (Peint.) aigre; ‖ -keit, *f.* (1° ce qu'il y a de contraire, etc.; 2° chose contraire, contrariété; adversité; fâcheuse –, mauvaise grâce, *f.*; *fam.* ennui, balai, *m.*

rwille (⏑⏑–) *f.* répu-
version, antipathie, *f.*; dé-
égoût; ennui, *m.*; mit Wi-
à contre-cœur, à regret,
n corps défendant.
en (⏑⏑) (*autref.* Widam-
par. Weihen) *va.* destiner
isivement à tel ou tel usa-
ter, consacrer; vouer; dé-
édier (un ouvrage, etc. à
hommage (à qn de qc.);
destiner, se livrer exclusi-
u spécialement, s'adonner,
son temps *ou* ses efforts
: vouer, se dévouer (*ex.* au
e la patrie); ‖ (das) –, (die)
, (la) destination, *f.*; dé-
t, *m.*; dédicace, *f.* (v. Zu-

ig (⏑–) *adj.* (*de* Wider) con-
pposé (à qc.); adverse (v.
rtig); rebutant (v. Wider-
Schicksal, sort contraire, *m.*
, *f.*; revers, *m.*; ‖ *adv.* con-
nt; ‖ *en compos.* mal (com-
); opposé, contraire à; en
:tion avec; qui heurte, qui
qui blesse; dés..; anti..;
', *adv.* dans le cas contrai-
, autrement, faute de quoi,
; ‖ -keit, *f.* contrariété; ad-
; désagrément, *m.*; ‖ *en*
opposition à; ce qu'une
contraire à; *b*) chose con-

(*goth.* hwaiwa, *suéd.* hwi,
holl. hoe, *angl.* how;
ber, Wo) I. *adv. rel. et in-*
rque qualité, manière d'é-
tre: comment, de quelle
sorte *ou* façon; par quel
ar quel(s) moyen(s); com-
elc.), d'après *ou* selon (ce
etc.); – hoch, – breit ꝛc.,
ament haut) de quelle
argeur, etc.; (jusqu') à
eur; quelle est la hau-
(*ex.* de ce clocher)? – viel,
; combien, de quelle
de *ou* à quel nombre;
a quantité, etc.; – lange,
s temps, quelle est la du-
alb, en combien de temps;
ien (de fois); – weit, com-
emin, à quelle distance;
– wenig, combien peu; –
bien; – ſehr erſchrack er,
s'effraya, quelle (ne) fut
rise, sa frayeur! – (ſehr)
ch, combien je suis con-
e est ma joie; – iſt ſein
el est son nom? comment
– il? – kommt es, daß...?
se fait-il, d'où vient que..?
ch ſein mag, quoi qu'il en
h auch benehmen mag, quoi
se faire, quelle que soit
e; – ? comment? – ! com-
oi! – glücklich er iſt, qu'il
ux! – wünſchte ich..! que je
..! das –, le comment, la
le faire, le procédé; II.
rque 1° *ressemblance, com-*
: comme; (ſo –) tel que,
ſo groß –, aussi grand que,
deur de (v. Alt); 2° *con-*
e: – auch, de même que;
pplique abus. au temps:
nfam, quand il arriva, au
le son arrivée.
(⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) 1°
v. Weibe; 2° rouette, *f.*
.; hart, *f.*
ehopf (⏑⏑–) *m.* huppe, *f.*
nre d'oiseaux, *ordre* pas-

Wieder (⏑–) (*compar.* Wider) *adv.* 1° *de lieu, marque mouvement en arrière*: de retour (v. Zurück); 2° *de temps et de qualité, marque a*) *répétition du même acte ou du même état*: de nouveau, encore (une fois); derechef; *b*) *échange*; de *ou* en retour; en échange; *en compos.*, –, *tantôt séparable et tantôt inséparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par les préfixes* palin.., re.., ré... [réimpression, *f.*

* Wiederabdruck (–⏑⏑–) *m.*

Wiederab=drucken, *va.* réimprimer; imprimer de nouveau.

Wiederab=reiſen, *vn.* repartir.

Wiederab=treten, *va.* reculer; rétrocéder.

* Wiederabtretung (⏑⏑–⏑) *f.* rétrocession, *f.* [mencer.

Wiederan=fangen, *va.* recom-

Wiederan=machen, *va.* remettre; rattacher.

Wiederauf=bauen, *va.* rebâtir, reconstruire, réédifier.

Wiederauf=erſtehen, *vn.* ressusciter.

* Wiederauferſtehung (–⏑⏑–) *f.* résurrection, *f.*

Wiederauf=heben, *va.* ramasser (de nouveau), relever; *fig.* abolir, supprimer (de nouveau).

Wiederauf=legen, *va.* 1° réappliquer; 2° réimprimer.

Wiederauf=richten, *va.* relever; redresser. [vrir.

Wieder=bedecken, *va.* recou-

Wieder=begehren, *va.* redemander (v. Zurückfordern).

* Wiederbeklagte (⏑⏑–⏑) *m.* (der –) accusé, défendeur en reconvention, *m.*

Wieder=beleben, *va.* ranimer, révivifier, faire revivre; ressusciter.

* Wiederbelebung (⏑⏑–⏑) *f.* résurrection, révivification, *f.*

Wieder=beſinnen (⏑⏑–⏑) *va. réfl.* ſich –, se ressouvenir, retrouver (qc.) dans sa mémoire; se reconnaître; ‖ changer d'avis, se raviser. [rembourser.

Wieder bezahlen (⏑⏑–⏑) *va.*

* Wiederbezahlung (⏑⏑⏑–) *f.* remboursement, *m.*

Wieder=bringen (⏑⏑–) (77, *d*) *va.* rapporter; ramener.

* Wiederbringlich (–⏑⏑–) *adj.* réparable.

Wiedereinbringen (–⏑⏑–) *va.* faire rentrer; réparer, récompenser, dédommager; rapporter.

* Wiedereinbringung (–⏑⏑–) *f.* 1° (Chir.) réduction; 2° réparation, *f.*

Wiedereinführen (–⏑⏑–) *va.* introduire de nouveau, rétablir.

* Wiedereinführung (–⏑⏑–) *f.* réintroduction, *f.*; rétablissement, *m.*

Wiedereinlenken (–⏑⏑–) *vn.* (*av.* haben) rentrer dans le chemin; *fig.* revenir à son propos *ou* de ses écarts; se rapprocher (de qn); ‖ *va.* (Chir.) réduire (une luxation).

Wiedereinlöſen (–⏑⏑–) *va.* dégager; retirer (des effets engagés, etc).

* Wiedereinlöſung, *f.* dégagement; retrait, *m.*

Wiedereinrichten (–⏑⏑–) *va.* remboîter; redresser; (Chir.) réduire; *fig.* rétablir; réorganiser.

* Wiedereinrichtung, *f.* remboîtement; redressement, *m.*; réduction; *fig.* réorganisation, *f.*

Wiedereinſchiffen (–⏑⏑–) *va.* rembarquer.

* Wiedereinſchiffung, *f.* rembarquement, *m.*

Wiedereinſetzen (–⏑⏑–) *va.* remettre à sa place, rétablir; réinstaller; réhabiliter, réintégrer, restituer.

* Wiedereinſetzung (⏑⏑–⏑) *f.* rétablissement (dans une charge, etc.), *m.*; – in den vorigen Stand, restitution (en entier); réintégration; réhabilitation, *f.*

Wieder=erkennen (⏑⏑–⏑) (75, C, *c*) *va.* reconnaître; ‖ (das) –, (die) Wiedererkennung, (la) reconnaissance.

Wieder=erlangen (⏑⏑–⏑) *va.* recouvrer; reprendre.

* Wiedererlangung, *f.* recouvrement, *m.*; rentrée, *f.*

Wieder=erobern (⏑⏑–⏑) *va.* reconquérir.

* Wiedereroberung (⏑⏑⏑–⏑) *f.* reprise (par la conquête), *f.*

Wieder=eröffnen (⏑⏑–⏑) *va.* rouvrir.

* Wiedereröffnung (⏑⏑–⏑) *f.* réouverture; rentrée (des classes, etc.), *f.* [apparition, *f.*

* Wiedererſcheinung, *f.* ré-

Wieder=erſetzen, Wieder=erſtatten (–⏑⏑–⏑) *va.* restituer; rembourser.

* Wiedererſetzung, * Wiedererſtattung, *f.* restitution, *f.*; remboursement, *m.*

Wieder=erwecken (⏑⏑–⏑) *va.* réveiller; ressusciter.

Wieder=erzählen (⏑⏑–⏑) *va.* redire, rapporter.

Wieder=erzeugen (⏑⏑–⏑) *va.* reproduire; ſich –, se reproduire; ‖ (das) –, (die) Wiedererzeugung, (la) reproduction.

Wieder=finden (⏑⏑–) (77, *a*) *va.* retrouver.

Wieder=fo(r)dern (⏑⏑–) *va.* redemander.

* Wiederfruchtig (⏑⏑–) *adj.* (Bot.) polycarpique.

* Wiedergabe, *f.* reddition; réhibition, *f.*

Wieder=gebären (⏑⏑–⏑) (78, *b*) *va.* régénérer.

Wieder=geben (⏑⏑–) (75, B, *f*) *va.* rendre.

* Wiedergeburt (⏑⏑⏑) *f.* régénération; renaissance (des lettres, etc.); palingénésie, *f.*

Wieder=gelangen (⏑⏑–⏑) *vn.* parvenir de nouveau (à qc.); rentrer (dans qc.); récupérer.

* Wiedergelangung (⏑⏑–⏑) *f.* rentrée, *f.*; rétablissement (*ex.* sur le trône), *m.*

Wieder=geneſen (⏑⏑–⏑) (75, B, *f*) *vn.* recouvrer la santé, être convalescent; se rétablir.

* Wiedergeneſung, *f.* rétablissement de la santé, *m.*; convalescence, *f.*

Wieder=gewinnen (⏑⏑–⏑) (77, *b*) *va.* regagner, recouvrer.

Wieder=grüßen (⏑⏑–) *va.* rendre le salut.

Wieder=haben (⏑⏑–) (58) *va.* ravoir, retenir.

* Wiederhall (⏑⏑–) *m.* retentissement, *m.*; répercussion, ré-

(–⏑⏑–) aller chercher (de nouveau), aller reprendre; rapporter; 2° *insép.* (–⏑⏑) répéter, réitérer, redire; reprendre; *iron.* rebattre; kurz –, récapituler; résumer; se résumer; ſich –, se répéter; se reproduire; *iron.* se copier; *fam.* rabâcher; ‖ wiederholt, répété, réitéré; itératif; ‖ (das) –, v. Wiederholung, 4°.

* **Wiederholung** (–⏑⏑) *f. pl.* –en (44, 49) (4° action de répéter; 2° chose qu'on répète *ou* qui se répète) répétition, réitération; reproduction; reprise; récapitulation, *f.*; résumé, *m.*; redite; palinodie; superfétation, *f.*; ‖ –szeichen, *n.* signe de répétition, *m.*; (Mus.) reprise, *f.*

Wieder=käuen (–⏑⏑) *va. et vn.* remâcher; ruminer; ‖ –de Thiere, **Wiederkäuer**, *m. pl.* (mammifères) ruminants, *m. pl.* (*ordre de mammifères*, *syn.* Zweihufer); ‖ (das) –, (la) rumination, mérycisme, *m.* [v. Wiederkäuen(d).

* **Wiederkäuer** (–⏑⏑) *m. pl.*

* **Wiederkauf** (–⏑) *m.* rachat; (–srecht, *n.*) réméré, retrait, *m.*; auf – verkaufen, vendre avec faculté de rachat; ‖ –klage, *f.* action en réméré, *f.* [racheter; retraire.

Wieder=kaufen (–⏑⏑) *va.*

* **Wiederkäufer** (–⏑⏑) *m.* celui qui rachète; retrayant, *m.*

* **Wiederkäuflich**, *adj.* rachetable. [v. Wiederkauf.

* **Wiederkaufs**(klage, -recht),

* **Wiederkehr** (–⏑) *f.* retour, *m.*; (Astron.) révolution; regelmäßige –, retour périodique, *m.* périodicité, *f.*

Wieder=kehren (–⏑⏑) *vn.* retourner; revenir (sur ses pas); refluer (vers sa source); ‖ reparaître; se reproduire; se répéter; ‖ –d, qui revient, etc.; regelmäßig –, périodique, *m.* (ps.); fluor, *f.*

Wieder=ſcheinen (–⏑⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) 4° (*être visible par réflexion*) être réfléchi *ou* reflété; 2° réfléchir, refléter, réverbérer la lumière.

Wieder=ſchenken, *va.* donner en échange *ou* en retour; rendre; donner à son tour.

Wieder=ſchicken, *va.* renvoyer.

Wieder=ſchießen (–⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) 4° tirer de nouveau *ou* encore; 2° riposter.

Wieder=ſchlagen (–⏑⏑) (79, *a*) *va. et abs.* rendre les coups, riposter.

Wieder=ſehen (–⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* revoir; ‖ (das) –, (le) revoir; auf –, à *ou* au revoir.

* **Wiederſtoß** (–⏑) *m.* coup qu'on rend, *m.* riposte, *f.*

Wieder=ſtoßen (–⏑⏑) (75, A, I, *c*) *va.* repousser; refouler; riposter.

Wieder=ſtrahlen (–⏑⏑) *va.* réfléchir, réverbérer (les rayons); ‖ *vn.* (av. haben) être reflété (par); se refléter (dans *ou* sur).

Wieder=ſuchen, *va.* chercher, tâcher de retrouver.

* **Wiedertaufe**, *f.* second baptême, *m.* rebaptisation, *f.*

Wieder=taufen, *va.* rebaptiser.

* **Wiedertäufer** (–⏑⏑) *m.* rebaptisant, anabaptiste, *m.*; ‖ –lehre, *f.* anabaptisme, *m.*

* **Wiederthon**, *m.* v. Widerthon.

Wieder=thun (–⏑) (84) *va.* refaire; répéter. [len.

Wieder=tönen, v. Wieder=ſchal=

*Wiederum (–⏑) *adv.* de nouveau, derechef (v. Wieder).

Wieder=vereinigen, *va.* réunir, rejoindre; rétablir l'union *ou* l'accord (entre); réconcilier.

Wiegen (⏑) (*island.* vugge, *suédois* vagga, *danois* wiegen, *anglais* *compar.* Bewegen, Wig= I. *va.* 4° balancer (douce Schaukeln), bercer; in den bercer (pour endormir) (en berçant); ſich –, se balancer son corps, *fam.* se *fig.* se bercer (d'espérance ſich Schmeicheln); 2° couper (avec un couperet *couvert* faire le grain, grainer au ceau; II. (78, *a*) *va.* (*balancer corps pour en comparer* peser; chercher à constater (de qc.); ‖ *vn.* (av. haben *ou tel poids*) peser; être de; ‖ (das) –, 4° (le) ba 2° pesée, *f.*

* **Wiegenfeier** (⏑–) bration (*littér.* du berceau de naissance, fête, *f.*

* **Wiegenfeſt** (⏑–

* **Wiegenkind** (⏑– au berceau, nouveau-né

* **Wiegenkorb** (⏑– d'enfant, *f.*

* **Wiegenlied** (⏑– son(nette) qu'on chante au berceau d'un enfant

* **Wiegentuch**, *n.* de berceau, *f.*

Wiehern (⏑) (*dit de la voix du cheval* haben) hennir; ‖ *par* gorge déployée; ‖ (das nissement, *m.*; ‖ bruyant rire, *m. pl.*

Wiefe (⏑) *f. pl.* (Chir.) mèche, *f.* masseau (de charpie).

Wiener (⏑) (*de* *géogr.*) 4° *adj. indécl.* de Vienne; –grün, *n.* arsénite de cuivre, *m.*;

ſenbachmücke (-⌣-⌣) des prés, *f.* tipula oleracea.
ſenblume (-⌣⌣-) *f.* fleur prairiale *ou* praticole, *f.*; rl. v. Butterblume.
eſenbocksbart (-⌣⌣-) *m.* es prés, *m.* tragopogon pra- [v. Wieſenkuhweizen.
eſe band, *m.* (gelber -) eſencardamine, *f.* v. Schaumkraut. [ſtein.
eſenerz, *n.* v. Raſeneiſen-eſengeisbart (-⌣⌣-) *m.* nkönigin.
ſengrund (-⌣-) *m.* 1° ui produit de l'herbe, *m.*, *f.* (*pl.*); 2° prairie située d'une vallée, *f.*; bas-fond ein tapis de verdure, *m.*
enhafer (-⌣⌣-) *m.* avoi- *f.* fromental, ryegrass, *m.* ſer (*Linné*), holcus avena-).
nklee, *m.* v. Klee.
nknopf (-⌣-) *m.* san- (genre de plantes, *fam.* ſficinelle -, sanguisorbe - (*syn.* falſche, rothe Bi- kraut).
nkönigin (-⌣⌣⌣) *f.* rés, *f.* v. (Ulm:)Spier-
nkreſſe (-⌣⌣-) *f.* v. haumkraut.
nkuhweizen (-⌣-⌣) yre des prés, *m.* (com- izen). [ſengrund, 1°.
nland (-⌣-) *n.* v. Wie-
nlerche (-⌣⌣-) *f.* pré, farlouse (propre- *f.* (oiseau, *genre* anthus, reaux).
nmonat (-⌣⌣-) *m.* juin; (Calendr. républ.) [ſeltſchwamm.
npfifferling, *m.* v.
nſalbei (-⌣-⌣) *f.* sauge salvia pratensis.
nſchwamm, *m.* v. Feld-
nthal (-⌣-) *n.* vallée une prairie *ou* couverte [prés, *m.*
nvogel, *m.* oiseau des
(n)wachs (-⌣-) *m.* vé- l'herbe (dans les prai- rie(s), *f.* (*pl.*); herbage; n du) foin, *m.*
nzehnte, *m.* dîme des
iel (-⌣) *adv.* combien; as wievielſte, le, la quan-)quel.
wohl (-⌣) *conj.* quoique, encore que (*syn.* Obgleich, n).
(-⌣) (*goth.* wilthi, *island.* ed. *et dan.* vild, *holl. et* ld; *compar. l'anc.* Wilt, *et* Wald) *adj. et adv.* *qui croît dans les champs les forêts*; *qui n'a pas duit ou perfectionné par rence humaine*) sauvage; sculte; sans culture; non sé; féroce; farouche; étran- en dehors de la civilisation, le nature; -er Baumſtamm, uvage; (Hort.) sauvageon, Wald, forêt inculte, sécu- serte; -e Thiere, bêtes sau- roces, fauves; ‖ *par extens* 1° (*qui n'est pas gardé dans une enceinte artificielle*; *qui n'est pas conduit ou exploité par l'art*) -e Fiſche, poissons des rivières, des lacs, *m. pl.*; -es Waſſer, eau naturelle; eaux des lacs, des rivières, *f. pl.*; -e Erde, terre inculte, *f.*; 2° (*qui ne contient ou ne produit aucune chose utile à l'homme*) stérile; -es Geſtein, roche stérile, gangue, *f.*; (Obstétr.) -e Wehen, douleurs stériles, fausses douleurs, douleurs de reins; (Chir.) -es Fleiſch, *vulg.* chairs mortes, *techn.* végétations, *f. pl.*; ‖ *sens restr.* 1° (*qui craint la société des hommes*) farouche, sauvage; insociable; misanthrope; ‖ (qui annonce un caractère) farouche; hagard, égaré (*se dit du regard*); 2° (*dont les instincts ou les habitudes sont celles d'un sauvage*) sauvage, féroce; inculte; violent; dissolu; brutal (v. Roh); intraitable; ‖ (*qui annonce de la férocité, etc.*) féroce, sauvage; effréné; désordonné; sans frein; échevelé; ‖ emporté, fougueux; turbulent; bruyant; bouillant; vif; - machen, effaroucher; *fam.* irriter, mettre en colère; - werden, s'effaroucher, s'emporter; ‖ *subst. n. g.* -(e)s (12) 1° *terme coll.* bêtes sauvages, *f. pl.*; *plus part.* (edles -) gibier, *m.*; venaison, *f.* rothes -, bêtes fauves; ſchwarzes -, bêtes noires, *f. pl.*; bebes -, gros gibier; kleines -, menu gibier, *m.*; 2° v. Hirſchkuh.

* Wildacker (-⌣-) *m.* champ (ensemencé) pour (nourrir) le gibier, *m.*
* Wildbahn (-⌣) *f.* 1° (*littér.* voie *frayée pour reconnaître la piste* du gibier) laie; 2° varenne, *f.* (v. Gehege); 3° chemin non battu, *m.*
* Wildbann (-⌣) *m.* 1° juridiction (dans les affaires) de chasse, *f.*; 2° droit (exclusif) de chasse, *m.*
* Wildbraten (-⌣-) *m.* rôti de venaison, *m.*
* Wildbret (-⌣) *n.* v. (edles) Wild; ‖ -brühe, *f.* sauce noire, *f.*; -paſtete, *f.* pâté de venaison, *m.*
* Wildbieb (-⌣) *m.* braconnier, *m.*; ‖ -en, *vn.* (av. haben) braconner; -erei, *f.* -ſtahl, *m.* braconnage, *m.*
Wilde (-⌣) (der -, die - (v. Wild) *m. et f. g.* -n, *pl.* -n, sauvage, *m. et f.*; ‖ (das -) *n. g.* -n *a*) v. Wildheit; *b*) aspect sauvage, farouche; air effaré, *m.*
Wilderer (-⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wildern) v. Wilddieb.
Wildern (-⌣) (*de* Wild) *vn.* (av. haben) 1° devenir sauvage (v. Verwildern); 2° v. Wilddieb(en).
* Wildfang (-⌣) *m.* 1° (prise du gibier) chasse, *f.*; 2° animal (pris, mais) non apprivoisé; ‖ cheval, faucon sauvage apprivoisé; *fig. fam.* jeune étourdi, *m.*
* Wildfleiſch (-⌣) *n.* (chair de gibier) venaison, *f.*
* Wildfremd (-⌣) *adj. fam.* complétement étranger; qui vient on ne sait d'où; qu'on a ramassé dans la rue.
* Wildgarten (-⌣-) *m.* parc (où l'on entretient du gibier), *m.*; ménagerie, *f.*
* Wildgehäge (-⌣⌣) *n.* parc, *m.*; varenne, *f.*
* Wildgeruch (-⌣-) *m.* (odeur) sauvagine, odeur de bête fauve, *f.*
* Wildgeſchmack (-⌣-) *m.* goût sauvagin *ou* de venaison, *m.*
* Wildgraf (-⌣) *m.* Wildgrave, Raugrave, *m.* (v. Raugraf.)
* Wildgrube (-⌣-) *f.* chausse-trape, *f.*
Wildheit (-⌣) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Wild) 1° nature, vie, *f.* aspect sauvage, *m.*; férocité; barbarie; sauvagerie, *f.*; caractère, *m.* habitudes farouche(s), *f. pl.*; fougue, *f.*; emportement, *m.*; étourderie, *f.*; 2° trait de férocité, *m.*; conduite sauvage, brutale, *f.* [vreuil, *m.*
* Wildkalb (-⌣) *n.* faon de che-
* Wildleder (-⌣-) *n.* cuir, *m.* peau de bête fauve, et *plus part.* de chevreuil; sauvagine, *f.*
Wildling (-⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Hort.) sauvageon, *m.*
* Wildmeiſter (-⌣-) *m.* maître des chasses, veneur, *m.*
Wildniß (-⌣) *f.* lieu, pays, *m.* contrée sauvage, inculte, désert(e), *f.*; désert, *m.*
* Wildpret (-⌣) *n.* v. Wildbret.
* Wildrecht (-⌣) *n.* (Chasse) curée, fouaille, *f.*
* Wildreich (-⌣) *adj.* riche en gibier, giboyeux.
* Wildſchaden (-⌣-) *m.* dégât(s) commis par le gibier, *m.* (*pl.*); hardées, *f. pl.*
* Wildſchur (-⌣) *f.* surtout garni de fourrure, vitchoura, *m.*
* Wildſchütze (-⌣-) *m.* v. Wilddieb.
* Wildſpur (-⌣) *f.* voie, piste (du gibier, v. Spur, Fährte), *f.*
* Wildſtand (-⌣-) *m.* 1° reposée (de la bête), *f.*; 2° (état de) gibier, *m.*
* Wildwerk (-⌣-) *n.* (toute sorte de) gibier, *m.* (*ou* de) venaison, *f.*
Will (-⌣) *prés. de l'ind.* 1e *et* 3e *pers. du v.* Wollen.
Wille (-⌣-) *m. g.* -ns, *pl.* -n (12, 18) (*goth.* wilja, *islandais* vili(e), ville, vild, *suéd.* vilje, *dan.* villie, *holl.* wil(le), *angl.* will, *slav.* wola, *lat.* voluntas, *grec* βουλή; *compar.* Wollen) 1° (*action de vouloir*, acte de la) volonté, *f.*; vouloir; consentement, gré; bon plaisir, *m.*; (der bloße -, le simple vouloir) velléité, *f.*; der letzte -, les dernières volontés, *f. pl.* le testament; mit -n, (*littér.* avec volonté) à dessein; exprès; mit meinem -n, de mon consentement, de mon gré; de mon aveu; gegen meinen -n, contre ma volonté, contre mon gré, contrairement à ma volonté, à mes intentions, malgré moi; ohne meinen -n, sans mon aveu, sans mon consentement; je n'y suis pour rien; mit beiderſeitigem -, du consentement *ou* d'après les intentions des deux parties; de gré à gré; darin geſchieht unſer -, tel est notre volonté *ou* notre bon plaisir; -ns ſein, être dans l'intention, avoir l'intention (de partir, etc.), se proposer, vouloir (qc.), être en humeur (de); être d'humeur (à); être disposé (à); einem zu -n ſein, se conformer aux volontés, se prêter aux désirs de qn; avoir de la complaisance pour qn; guten -n haben, avoir de bonnes intentions, être (plein) de bonne volonté; mit dem guten -n vorlieb nehmen, (se contenter de la bonne volonté) prendre la volonté pour le fait; ‖ *par extens.* um ...n, pour complaire à; pour l'amour de; à cause de; pour; 2° (*faculté de vouloir*) volonté, *f.*;

der freie –, le libre arbitre, *m.*; ‖ *en compos.* de (la) volonté; volontaire.

• **Willenlos** (⌣‒⌣) *adj. et adv.* privé de volonté *ou* de la faculté de vouloir; sans volonté; flottant; automatique (*compar.* Unfreiwillig); ‖ **-igkeit**, *f.* manque, *m.* absence de volonté; (Path.) absence, impuissance, abolition de la volonté, abulie, *f.* (*forme de la démence*); (Phrén.) irrésistibilité (*Spurzheim*), *f.* [lition, *f.*

• **Willensbestimmung**, *f.* volition, *f.*

• **Willenserklärung** (⌣‒⌣‒⌣) *f.* déclaration de la volonté, *f.*

• **Willensfreiheit** (⌣‒⌣‒) *f.* liberté du vouloir, *f.* libre arbitre, *m.*

• **Willensgesetz** (⌣‒⌣‒) *n.* loi que la volonté se donne, loi dictée par le libre arbitre, *f.*; ‖ **-gebung**, *f.* autonomie, *f.*

• **Willenskraft** (⌣‒‒) *f.* 1° v. Wille, 2°; 2° force, puissance de (la) volonté; volonté opiniâtre, *f.*

• **Willensmeinung** (⌣‒⌣‒) *f.* dessein librement conçu et exprimé, *m.* volonté, *f.*; bon plaisir, *m.*

• **Willensvermögen** (⌣‒⌣‒⌣) *n.* v. Willenskraft.

Willentlich (⌣‒⌣) *adv.* volontairement, de mon, de son (plein) gré; exprès.

• **Willfahren** (‒⌣‒) (72, *a*) *vn.* (av. haben) einem in etwas –, accorder, concéder qc. à qn; souscrire, condescendre, acquiescer, déférer, céder aux désirs, à la demande de qn; se prêter à ce que qn demande; ‖ (das) –, (l')acquiescement; consentement, *m.*; condescendance, *f.*

• **Willfährig** (‒⌣) *adj.* prêt, disposé à accorder (qc.); qui met de l'empressement à obliger (qn), complaisant, obligeant; officieux; serviable; facile; ‖ *adv.* de bonne grâce; avec empressement; avec une grâce parfaite; avec complaisance; ‖ **-keit**, *f.* empressement (à accorder qc., à obliger qn), *m.* condescendance; obligeance, complaisance, bonne volonté; (bonne) grâce; facilité, *f.*

Willig (‒) *adj. et adv.* (*de* Wille) 1° (*qui agit par sa volonté; qui témoigne de la volonté ou du consentement de qn*) de mon, son, etc. gré; libre(ment); spontané(ment) (v. Freiwillig); 2° qui met de la bonne volonté (à faire qc.); de bonne volonté, de bon *ou* de plein gré, de grand cœur, volontiers; docile; prêt, empressé (v. Willfährig); **- sein zu etwas**, sich - finden (lassen), être prêt à (faire) qc.; être tout disposé à qc., se prêter à qc. de la meilleure grâce du monde, consentir à qc. de grand cœur.

Willigen (‒‒) *vn.* (av. haben) in etwas –, consentir à qc.

Willigkeit (‒‒) *f.* bonne volonté, *f.*; empressement, *m.*; docilité; facilité, *f.*

• **Willkommen** (‒⌣) *adj. et adv.* bienvenu; (qui vient) à propos; agréable; einen - heißen, (*littér.* dire à qn; soyez le bienvenu) saluer qn (avec empressement); faire bon accueil à qn, bien recevoir qn; **- sein**, être (le) bienvenu, venir à propos, être agréable (à qn), être bien reçu, bien accueilli (par qn); ‖ *subst. m. g.* **-s** (42) 1° bienvenue, *f.*; (bon) accueil; salut; 2° repas, régal de bienvenue; 3° (Willkommenbecher, *m.*) vidrecome, *m.*

• **Willkü(h)r** (‒‒) *f.* (*littér.* choix libre, arbitraire) faculté d'agir comme bon nous semble, volonté (illimitée), *f.* libre arbitre, gré, *m.* libre disposition, *f.*; choix, *m.*; discrétion, *f.* (v. Gutdünken); *plus particul.* (*faculté ou habitude de qn de ne consulter pour ses actions d'autre règle que son caprice*) arbitraire; (règne du) bon plaisir; despotisme, *m.*; nach –, d'après mon, son, etc. bon plaisir, comme bon me, lui, etc. semble; arbitrairement.

• **Willkü(h)rherrschaft** (‒‒‒) *f.* règne du bon plaisir, gouvernement arbitraire, capricieux, absolu, despotique; absolutisme; despotisme, *m.*; tyrannie, *f.*

• **Willkü(h)rlich** (‒‒⌣) *adj. et adv.* 1° spontané(ment); à mon, son, etc. gré (v. Freiwillig, nach Belieben); 2° arbitraire(ment), d'après mon, son, etc. bon plaisir; gratuit(ement); capricieux; despotique(ment), en maître absolu; ‖ **-keit**, *f. pl.* **-keiten** (14, 19) 1° (*qualité de ce qui est spontané, etc.*) spontanéité; ‖ nature arbitraire, etc., *f.*; ce qu'il y a d'arbitraire (dans qc.), arbitraire, *m.*; despotisme, *m.*; 2° acte, procédé arbitraire, *m.*

Willst, *obsol.* Willt (‒) *prés. de l'indic. 2e pers. du v.* Wollen.

Wimmeln (‒) (*island.* wamla, *sued.* (h)vimla, *dan.* vimle, *holl.* wemmelen; *compar.* Bimmeln, Baumeln) *vn.* (av. haben) s'agiter (vivement et en grand nombre), fourmiller (von etwas, de qc.); abonder (v. Kribbeln); ‖ (das) –, (le) fourmillement.

Wimmern (‒⌣) (*angl.* whimper; *onomatopée*, *compar.* Winseln, Wispern) *vn.* (av. haben) gémir (*d'une voix aiguë et tremblante, compar.* Ächzen, Wehklagen, Stöhnen), se lamenter; ‖ das –, (les) gémissements, sous plaintifs; vagissement (d'un nouveau-né), *m.* (*pl.*); lamentations, *f. pl.*

Wimpel (‒) *m. g.* **-s** (42, 16) (*dan. et holl.* wimpel, *sued.* wimpla; *compar.* Wipfel, Wimper) (*corps long, étroit et flexible, qui flotte dans l'air*) (Mar.) flamme, banderole, *f.*; ‖ pavillon (v. Flagge), *m.*; ‖ **-stange**, *f.* **-steck**, *m.* diguon, *m.*

Wimper (‒) *f. pl.* **-n** (11, 18) (*poil plus ou moins raide qui garnit le bord de qc. et plus part. le bord des paupières*) (Anat., Zool., Bot.) cil, *m.*; **-chen**, **-lein**, *n.* (Bot.) ciliole, *m.*; **-artig**, **-ig**, *adj.* ciliforme; cilié; à la manière des cils; **-blättrig**, *adj.* ciliatifolié; ciliatopétale; **-ig**, **-tragend**, *adj.* garni de cils, cilié; ciliaire; ciliifère; ciligère; ‖ **-n**, *vn.* (av. haben) clignoter (v. Blinzeln); ‖ *va.* garnir, border de cils *ou* de prolongements ciliformes; ‖ gewimpert, v. *plus haut* **-ig**; gewimperter Rand, Wimperrand, *m.* (Anat.) bord ciliaire (du tarse), bord libre (de la paupière), *m.*

Wind (‒) *m. g.* **-(e)s**, *pl.* **-e** (12, 17) (*goth* winds, *island.* vind(r), *sued., dan.* vind, *holl. et angl.* wind, *lat.* ventus; *compar.* Schwinden, Geschwind, Winter, Wetter) (*masse d'air qui se meut avec vitesse, grand courant d'air*) vent, *m.*; brise, *f.*; gelinder –, sanfter –, vent modéré, doux; leger souffle, *m.*; brise légère, *f. poet.* zephyr, *m.*; starker –, grand vent, vent impétueux, *m.*; (Mar.) bonne brise, *f.*; [illegible] –es, durée du vent, (Mar.) mousson, *f.*; der – weht *ou* geht, le vent souffle, il fait du vent; den - im Rücken haben, (avoir le vent dans le dos (Mar.) avoir vent arrière; den - im Gesicht *ou* gegen sich haben, [illegible] den – segeln, avoir le vent en face (Mar.) avoir vent contraire *ou* debout (v. Segeln); vollen - haben, (*littér.* avoir plein vent) faire vent arrière; *fig. fam.* etwas in den - schlagen, jeter qc. au vent, mépriser, oublier qc.; in den – reden, parler en l'air, prêcher dans le désert; ‖ *par ext.* 1° (Physiol., Path.) *subj.* vent, *m. techn.* gaz intestinaux, etc., *m. pl.*; ventosité, flatuosité, *f.* (v. Blähung); 2° (*air agité par qq. moyen artificiel*) vent, *m.*; 3° [illegible], *m. pl.*; fanfaronnades, *f. pl.*; charlatanisme, *m.*; illusions, *f. pl.*; vent, *m.*; 4° (Chasse) odeur, *f.* vent, *m.*; – bekommen, haben von etwas, avoir le vent de qc.; halener qc.; [illegible] avoir vent de qc., flairer, éventer qc.; ‖ *en compos.* de vent; d'air, venteux; aérien; pneumatique; [illegible] m(at)o..; anémo..; physo..

• **Windball** (‒) *m.* [illegible] pli d'air), *m.*

• **Windbauch** (‒) *m.* (Path.) pneumo-gastre, *m.* [illegible] dominale; tympanite, *f.*

• **Windbeschreibung**, *f.* anémographie, *f.*

• **Windbeutel** (‒‒) *m.* sac à vent) (Pâtiss.) [illegible] tête évaporée, *f.*; charlatan, *m.*; [illegible] rou; gascon, *m.*; ‖ **-ei**, nade(s), gasconnade(s), charlatanisme, *m.*; ‖ **-n**, *vn.* (av. haben) faire des gasconnades.

• **Windblatter** (‒‒) Windpocke.

• **Windblume** (‒‒) ne, *f.* (v. Anemone).

• **Windbruch** (‒) pneumatocèle, physocèle, rest.) (bois) chablis, *m.*

• **Windbüchse** (‒‒) ne, *f. ou* fusil à vent, *m.*

• ÷**Windeolik** (‒‒) venteuse, gazeuse *ou* flatueuse.

• **Wind(e)darm** (‒‒) colon, *m.* ‖ v. Grimmdarm, *part.* Siliaque, *m.*

• **Winddorn** (‒‒) *m.* na ventosa, *f.* (*écartement osseux, rarefaction des os par la dégénérescence graisseuse de la membrane calcaire*).

Winde (‒) *f. pl.* **-n** (11, 18) Winden) 1° (*instrument quel qc. s'enroule quand on le dévide*) (Garn-) dévidoir; (Mühdal, guindas; engin; (Schiffs-) bestan; (Wagen-) cric, *m.*; (*qui s'enroule*) (Bot.) plante, *f.*; *plus part.* liseron, *m.* vulus (genre de plantes, *fam.* volvulacées); Turbith-, turbith, turbith végétal, *m.* convolvulacées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

• **Windei** (‒‒) *n.* œuf stérile.

• **Windeisen** (‒‒) *n.* 1° fer contre le vent) tringle, (de fenêtre), *f.*; 2° (Serr.) tourne-à-gauche, *m.*

Windel (‒) *f. pl.* **-n** (11, 18) (*de* Winden) langes, *m.*; couche, maillot, *m.* (v. Wickeltuch); *fig. pl.* langes, *m. pl.*; ‖ **-bohrer**, *m.* vil

m. ; –kind, n. v. Wickelkind; emmaillotter ; –treppe, f. treppe.

en (⌣) I. (77, a) (*island. et da, dan.* vinde, *holl.* wind; *compar.* Wenden) e, rouler en spirale; um rouler (qc.) autour de *ou* entourer, ceindre de qc. ont de lauriers); envelopacer qc. de (qc.) (*compar.* ; aus etwas –, faire sortir, (qc.) de qc. (en tordant *ou* mouvement de torsion); ‖ rticulirem. 4° (*rouler qc. de son axe*) tordre (*ex.* du . Ringen); 2° enlacer; faire *çant*, *ex.* des guirlandes); v. Flechten); 3° (mettre en u *ou* en peloton) dévider; *ver, descendre à l'aide d'un , etc.*) guinder; in die Höhe) monter, relever, dresser noyen d'un engin, etc. (v. ‖ ſich – *et* –, *vn.* (av. haben) ; se tortiller; s'enrouler, ler (autour de qc.); con- qc.); enlacer (qc.) de ses ſich) –d, qui se tord, etc.; s° élève en spirale (le long s), volubile; qui tourne à gauche); sinueux; ‖ gewunden, tors; tordu; (en spirale); en spirale, ortueux; anfractueux; voluté; voluta..; spiri..; epsi..; strepto..; ‖ (bau)–, de tordre, etc., (mouvesorsion, f.; 2° état de ce etc., m.; contorsions, f. ement; enlacement, m.; spire), m. pl.; II. (*de* (av. haben) *unip.* venter; se) prendre le vent; éven- [Scammonienharz. enharz (⌣–) n. v. ackel (⌣–) f. flambeau, (à l'épreuve du vent), f. fahne (⌣–) f. girouette; ette, f. fang (⌣–) m. (*littér.* ce ou intercepte le vent) 4° ; soupirail; (Horl.) vosonnerie); 2° paravent; m. fänger (⌣–) m. engoncaprimulgus (v. Ziegen- feder (⌣–) f. (Mar.) pilote, m. geſchwulſt (⌣–) f. (Pameur gazeuse) pneumaemphysème, m.; Kopf–, hale, m.; -artig, adj. emeux. ngöpel (⌣–) m. (Mines) à molettes mue par le ngott (⌣) m. (Mythol.) es vents, Éole, m. inghafer (⌣–) m. folle , f. v. (tauber) Hafer. inharfe (⌣–) f. harpe , harpe éolienne, f. inghaufen (⌣–) m. (Agri- veillotte, f. inghodenbruch (⌣–) m. nbruch. inghoſe (⌣–) f. 4° (Mé- (*littér.* trombe venteuse) tourde vent, m.; 2° v. Windfeſſel. inghund (⌣) m. lévrier, courant, m.; Windhündin, f. te, f.

Windig (⌣) *adj. et adv.* I. (*de* Wind) 4° (*accompagné de vent*) venteux; agité (par des vents); 2° exposé au vent *ou fam.* aux quatre vents; battu par la tempête; ‖ *fig. a*) léger et bavard, éventé, évaporé; fanfaron; charlatan; menteur; *b*) qui repose sur des chimères, mal assuré; aventureux; qui inspire peu de confiance; II. *syn. de* Gewunden, v. Winden, I.; ‖ –keit, f. légèreté; fragilité, f.; manque de solidité, m. [strument à vent, m.

†Windinſtrument, n. in-

*Windkeſſel, m. réservoir d'air, m. chopinette de pompe à feu, f. [pe, f.

*Windklappe (⌣–) f. soupa-

†Windkolik, f. v. Windcolik.

*Windkuget, f. (Phys.) éolipyle, m. [porte-vent, sommier, m.

*Windlade (⌣–) f. (Orgue)

*Windladen (⌣–) m. contre-vent, m. [avalanche venteuse, f.

*Windla(u)wine (⌣–⌣) f.

*Windlicht (⌣) n. v. Windfackel.

*Windloch (⌣–) n. (Archit.) soupirail (*pl.* soupiraux); évent, m.; ventouse (d'un fourneau); (Orgue) lumière, f.

*Windmacher, m. *fig. fam.* faiseur (*littér.* de vent); fanfaron; charlatan, m.; ‖ –ei, f. fanfaronnades, f. pl. menterie; vanterie, f.; charlatanisme, m.

*†Windmaſchine, f. machine à vent, f. appareil pneumatique, m.

*Windmeſſer, m. anémomètre, barosanème, m.

*Windmeßkunſt, *Windmeſſung, f. anémométrie, f.

*Windmühle (⌣–) f. moulin à vent, m.; ‖ –nbalken, m. tratte de moulin à vent, f.; –nbaum, m. 4° attache, 2° bascule de moulin à vent, f.; –nflügel, m. aile, f. volant de moulin à vent, m.; –nflügelartig, adj. (Hist. nat.) molinacé; –ngehäuſe, n. cage de moulin à vent, f.

*Windmüller (⌣–) m. meunier, propriétaire d'un moulin à vent, m.

*Windofen (⌣–) m. fourneau à vent; fourneau d'appel; (Chim.) fourneau à réverbère *ou* de fusion, m. [let à vent, m.

*Windpiſtole (⌣–⌣) f. pisto-

*Windpocke (⌣–) f. (Pathol.) (pustule de la) varicelle emphysémateuse *ou* siliqueuse; *vulg.* petite vérole volante, f.

*Windpulver (⌣–) n. (Thérap.) *vulg.* poudre contre les vents, poudre carminative, f.

*Windrad (⌣–) n. roue, f. *ou* moulinet à vent; ventilateur, m.

*Windrohr (⌣–) n. 4° v. Windbüchſe; 2° – *ou* Windröhre, f. tuyère, canule (d'un soufflet), f.; (Orgue) porte-vent, m.

*Windroſe (⌣–⌣) f. 4° rose des vents *ou* du compas, f.; 2° – *ou* Windröschen, n. v. (kleine) Waldanemone.

*Windsbraut (⌣–) f. (*de l'anc.* Brutten, brouiller) tourbillon de vent, m. bourrasque, f. (Mar.) grain (de vent), m.; rafale, f.

*Windſchaden (⌣–⌣) m. dégât causé par le vent, m.

*Windſcheu (⌣–) *adj.* qui craint le vent.

*Windſchief (⌣–) *adj.* (Forest.) déjeté, coffiné, déversé.

*Windſchirm (⌣–) m. paravent; (Hort.) brise-vent, abat-vent, m.

*Windſeite (⌣–⌣) f. côté d'où souffle le vent; côté exposé au vent; (Mar.) lof, m. [bunb.

*Windſpiel (⌣–) n. v. Wind-

*Windſtill (⌣–) *adj.* calme; es iſt –, il fait un temps calme; un calme parfait règne dans l'atmosphère; ‖ –e, f. calme, m.; (Mar.) bonace, f.

*Windſtock (⌣–) m. canne (qui contient un fusil) à vent; ‖ (Orgue) chape, f.

*Windſtoß (⌣–) m. coup de vent, m.; bourrasque, f.; (Mar.) grain (de vent), m. rafale, f.

*Windſtrich (⌣–) m. 1° direction, f. passage, lit du vent, m.; 2° aire, f. air, rumb de vent; trait du compas, m. [f. (v. Sturm).

*Windſturm (⌣–) m. tempête,

*Windſucht (⌣–) f. (Pathol.) (*tendance aux développements gazeux*) pneumatose; *plus partic.* pneumatose abdominale, tympanite, f.; Mutter–, physomètre, m.; ‖ (Vétér.) crapaud, m.; ‖ Windſüchtig, *adj.* atteint de pneumatose, etc.; incommodé par des flatulences *ou* par des vapeurs; hystérique; *iron.* vaporeux.

*Windtreibend (⌣–⌣) *adj.* (Thér. anc.) carminatif.

Windung (⌣) f. pl. –en (14, 19) 1° v. (bau) Winden; 2° tour; détour, contour; repli, m.; sinuosité, f.; tour de spire, m.; spire; rampe; circonvolution; anfractuosité, f.; pas de vis (v. Schraubengang); (Anat.) hélix (de l'oreille externe, v. Leiſte), m.

*Windvogel, m. 1° (Fauc.) ventolier, m.; 2° v. Regenvogel.

*Windwage (⌣–) f. v. Windmeſſer.

*Windwärts (⌣–) *adv.* du côté du vent; contre le vent; – jagen, chasser au vent, aller dans le vent.

*Windwaſſerbruch, m. (Pathol.) hydrophysocèle, hydropneumatocèle, f.

*Windwaſſerſucht, f. (Path.) hydropisie compliquée de pneumatose *ou* d'emphysème, f. (*ex.* hydropneumatocèle, f. hydro-pneumothorax, m. hydrophysomètre, m. hydropneumosarque, f.).

*Windwehe (⌣–⌣) f. amas de neige accumulée par le vent, m.

*Windweiſer (⌣–⌣) m. anémoscope, m. [billon (de vent), m.

*Windwirbel (⌣–⌣) m. tour-

*Windzeiger (⌣–⌣) m. v. Windweiſer.

*Windzug (⌣–) m. 1° vent coulis; 2° (appareil qui attire le vent) ventilateur, m.

Wink (⌣) m. q. –(e)s, pl. –e (12, 17) (*compar.* Winken) geste, signe (*par lequel on cherche à faire comprendre qc. à qn*); – mit dem Auge, clin d'œil, clignotement, m. (v. Blinzeln); *fig.* avis, avertissement (vague, mystérieux), m.; indication, f.; indice, m.; ‖ einen – geben, faire signe (de l'œil, etc.), faire un clin d'œil (à qn); avertir (qn) d'un geste; *fig.* avertir (qn) secrètement, donner avis (à qn); man gehorcht ihm auf den –, on lui obéit (*littér.* sur le signe) aveuglément, il se fait obéir par un clin d'œil; auf den erſten –, au premier signal.

Winkel (ˌ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* vinkel, *holl.* winkel, *lat.* angulus) (*intersection de deux lignes ou de deux plans qui se rencontrent et espace qui les sépare à quelque distance de leur contact*) angle ; *plus part.* (einwärts gehender –) angle rentrant ; *vulg.* coin, *m.*; (Archit.) encoignure, *f.*; reins (d'une voûte, etc.), *m. pl.*; (Blas.) canton, *m.*; aus(wärts)gehender –, angle saillant (v. Ecke, Kante) ; spitzer –, angle aigu ; stumpfer –, angle obtus ; vermischter –, angle mixtiligne ; Augen–, Mund– ꝛc., angle, *vulg.* coin de l'œil, de la bouche, etc.; ‖ *par extens.* (verborgener –) lieu caché, réduit (obscur, caché) ; repli (secret), coin, *m.*; in einen – treiben, (refouler dans un coin) acculer (qn) ; *fig.* mettre (qn) au pied du mur ; im –, dans l'angle, etc.; *fig. fam.* clandestinement, en cachette, sous la cheminée ; ‖ *en compos.* d'(un) angle ; angulaire ; anguié, etc. (v. Winkelicht, Winkelig) ; anguli..; cantho. ; gonio..; *fig. iron.* clandestin, de contrebande ; de bas étage ; marron.

• **Winkelbogen**, *m.* arc d'un angle ; (Arch.) tiercéron ; tierceret, *m.* [merie clandestine, *f.*

• **Winkelbruderei**, *f.* impri-

• **Winkelehe** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* mariage clandestin *ou* sous la cheminée, *m.*

• **Winkeleisen**, *n.* v. Winkelmaß.

• **Winkelfasser** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* équerre pliante, fausse équerre, *f.*

• **Winkelförmig**, *adj.* v. Winkelicht.

• **Winkelgasse** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* 1° rue tortueuse ; 2° ruelle solitaire ; impasse, *f.*

• **Winkelgeschwindigkeit** (ˌ⌣ ⌣ˌ⌣) *f.* (Phys.) vitesse angulaire, *f.*

• **Winkelgeschwulst** (ˌ⌣⌣⌣) *f.* (Ophth.) tumeur qui a son siége à l'un des angles de l'œil, *f.*; *plus part.* (entzündlicher –), anchylops, ancylops, *m.*

• **Winkelhaken** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* 1° v. Winkelmaß ; 2° (Mess.) reglet ; (Fond. de car.) justificur ; (Typogr.) composteur, *m.*

• **Winkelhebel** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* levier rectangulaire *ou* brisé, *m.*

• **Winkelheirath**, *f.* v. Winkelehe.

Wink(e)licht (ˌ⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'un angle, en (forme d')angle ; anguleux ; anguié ; ..angle ; (– umhergehen) flexueux ; fléchi ; coudé ; brisé.

Wink(e)lig (ˌ⌣⌣) *adj.* qui offre un angle, à angle (aigu, etc.) ; angulifère ; coudé ; brisé ; ‖ pourvu de plusieurs angles, *a*) *en nombre déterminé* : angulé ; *b*) *en nombre indéterminé* : anguleux ; flexueux ; tortueux ; ‖ *en compos.* ...angulaire (*ex.* rectangulaire) ; ..angle ; ..gone (*ex.* pentagone) ; ..gonal.

• **Winkelkreuz** (ˌ⌣⌣) *n.* croix, *f. ou* filons (qui se croisent) à angles droits, *m. pl.*

• **Winkellinie** (ˌ⌣ˌ⌣⌣) *f.* (ligne) diagonale, *f.*

†• **Winkelmäkler** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* courtier marron, *m.*

• **Winkelmaß** (ˌ⌣⌣) *n.* équerre, *f.*; goniomètre, *m.*; beweglicher –, v. Winkelfasser.

• **Winkelmesser** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (instrument à l'aide duquel on mesure des angles, v. Winkelmaß, Winkelhaken ; *plus part.*) 1° (Math.) goniomètre ; graphomètre ; pantomètre ; astrolabe ; 2° rapporteur ; transporteur ; pantographe, *m.*

• **Winkelmessung**, *f.* goniométrie, *f.*

• **Winkelnath** (ˌ⌣⌣) *f.* (Anat.) suture lambdoïde, *f.*

• **Winkelnervig**, *adj.* (Bot.) angulinerve.

• **Winkelprediger**, *m.* prédicateur clandestin, *m.* [destine, *f.*

• **Winkelpresse**, *f.* presse clan-

• **Winkelpulsader**, *f.* artère angulaire (du crâne), branche antérieure de l'artère temporale moyenne, *f.*

• **Winkelrecht**, *adj. et adv.* rectangulaire ; à angles droits ; en angle droit. [*m.*

• **Winkelscheibe**, *f.* astrolabe,

• **Winkelschenke**, *f.* cabaret clandestin *ou* de bas étage, *m.*

• **Winkelschule**, *f.* petite école (non autorisée), *f.* [tre coins, *m.*

• **Winkelspiel**, *n.* jeu des qua-

• **Winkelständig** (ˌ⌣⌣⌣) *adj.* qui naît dans l'angle, (Bot.) angulaire ; axillaire. [robé, *m.*

• **Winkeltreppe**, *f.* escalier dé-

• **Winkelverlöbniß**, *n.* fiançailles clandestines, *f. pl.*

• **Winkelversammlung**, *f.* réunion à portes closes, *f.* conciliabule, *m.* [(Géom.) viseur, *m.*

• **Winkelweiser** (ˌ⌣⌣⌣) *m.*

• **Winkelwerk** (ˌ⌣⌣) *n.* (Fort.) 1° ouvrage, bastion à angles ; 2° réduit, *m.*

• **Winkelzirkel** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (Géom.) compas de trisection, *m.*

• **Winkelzüge** (ˌ⌣⌣) *m. pl.* détours, prétextes, subterfuges, *m. pl.*; tergiversations, *f. pl.*; – machen, biaiser ; tergiverser.

Winken (ˌ⌣) (*compar.* Winken, Nicken *et* Winken, *vn.* (av. haben) faire un mouvement bref et rapide ; *plus part.* (mit den Augenlidern –) cligner (l'œil, les yeux ; clignoter les *ou* des yeux, v. Winzeln) ; ‖ *sens restr.* (*exprimer sa pensée par un mouvement rapide*) faire signe (à qn de la main, etc.) ; avertir (qn) d'un *ou* par un geste ; mit den Augen –, faire signe de l'œil, faire un clin d'œil (v. Wink) ; ‖ *va.* faire connaître, ordonner, imposer (silence, etc.) par un geste ; faire signe (à qn de se taire, etc.) ; ‖ (das) –, (le *ou* les) signe(s) ; geste(s), *m.* (*pl.*) ; clignotement ; clin d'œil, *m.*

Winker (ˌ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Winken) celui qui fait signe, etc. ; *plus part.* (Zool.) crabe appelant, *m.* (*ex.* gelasimus vocans).

Winklicht, Winklig (ˌ⌣) *adj.* v. Wink(e)licht, Wink(e)lig.

• **Winselaffe** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (*de* Winseln) singe pleureur *ou* musqué, sajou *ou* sapajou (proprement dit), *m.* cebus.

Winseln (ˌ⌣) (*compar.* Weinen, Wimmern) *vn.* (av. haben) pousser de longs gémissements, des cris *ou* des hurlements plaintifs (*se dit* d'un chien, etc.) ; gémir, se plaindre (lamentablement) ; ‖ -d, plaintif ; lamentable ; ‖ (das) –, (les) gémissements lugubres et prolongés, accents plaintifs, *m. pl.*

Winter (ˌ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* wintr(us), *islandais* vet(u)r, *norvégien* vetter, *suédois et danois* vinter, *holland. et anglais* winter ; *compar.* Wind, Wetter) (*saison orageuse, saison des pluies ou des gelées*) hiver ; *plus part.* (*saison qui s'étend depuis l'arrivée du soleil à l'un des tropiques, et pour notre hémisphère, au tropique du capricorne, jusqu'à son retour à l'équateur*) hiver, *m.*; *par extens.* poét. (1° année ; 2° vieillesse) hiver, *m.* ‖ *en compos.* d'hiver ; hivernal ; brumeux ; (Zool.) hivernant ; (Bot.) hyémal.

• **Winterabend** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* so-rée d'hiver, *f.* [ver, *f.*

• **Winterapfel**, *m.* pomme d'hi-

• **Winteraufenthalt**, *m.* séjour, *m.* résidence d'hiver, *f.*

• **Winteraufgang** (ˌ⌣⌣⌣) *m.* (Astr.) lever, orient d'hiver, *m.*

• **Winterbeere** (ˌ⌣⌣) *f.* (Bot.) baie d'hiver) apalanche, *m.* prune (fruit *et* genre de plantes, *fam.* apocynées).

• **Winterblume**, *f.* fleur d'hiver, fleur hivernale *ou* brumale, *f.*

• **Wintereiche** (ˌ⌣⌣) *f.* chêne rouvre, *m.* (v. Eiche).

• **Winterfeld** (ˌ⌣) *n.* (Agr.) champ d'hiver ; (Peint.) champ, paysage hivernal, *m.* ; ‖ -flur, *m.* campagne d'hiver, *f.*

• **Winterfenster** (ˌ⌣⌣⌣) *n.* châssis double, contre-châssis, *m.*

• **Winterfeste** (ˌ⌣⌣) *n. pl.* (Ant.) fêtes brumales, *f. pl.*

• **Winterflur**, *f.* v. [*f.*

• **Winterfrucht**, grains d'hiver ; gros grains, *m. pl.*

• **Wintergerste** (ˌ⌣⌣) *f.* d'hiver, *f.*

• **Wintergetreide** blés d'hiver, gros grains, *m. pl.*

• **Wintergewächs** plante qui végète *ou* fl ver, plante hivernale, brumale ; 2° plante qui ver, plante vivace, *f.*

• **Wintergrün** (ˌ⌣⌣ d'hiver ; plante qui con dure pendant l'hiver ; pyrole, chimaphile, *f.* ; les, *fam.* bruyères) ; Sinngrün.

• **Winterhaar** (ˌ⌣⌣ pelage, *m.* (*pl.*) toison

• **Winterhaft** (ˌ⌣⌣) terlich. [tre

• **Winterhalbjahr**

• **Winterhaus** (ˌ⌣⌣ habitation d'hiver ; (H orangerie, *f.* ; (Bot.) hi

• **Winterkleid** (ˌ⌣⌣ ment d'hiver, *m.* ; ‖ po ver, *f.* tapis de neige, *m.*

• **Winterkorn**, *n.* son d'hiver, vélar de Sto erysimum barbarea (*s* Barbenkraut).

• **Winterlager** (ˌ⌣⌣ (Guerre) camp, quartier *m.* (*pl.*)

Winterlich (ˌ⌣⌣) mäßig, *adj. et adv.* q l'hiver, d'hiver, hiverna en hiver.

• **Winterluft** (ˌ⌣⌣) température d'hiver *ou* h *f.* ; *poét.* frimas, *m. pl.* ; l'hiver, *f. pl.*

• **Wintermonat** (ˌ⌣⌣⌣ des) mois de l'hiver ; *plur.*

frimas, (mois de) décem- lendr. rép.) frimaire, *m.*

termorgen (⌣‒‒) *m.* 4° d'hiver, *f.*; 2° (-punkt, *m.*) raufgang.

ern (⌣) *vn.* (av. haben) 4° wintert, l'hiver se fait sen- s sommes en hiver; 2° v. ern.

ternacht (⌣‒) *f.* nuit f. [lais d'hiver, *m.*

nterpalast (⌣‒‒) *m.* pa-

terpflanze, *f.* v. Winter-

terpunkt (⌣‒) *m.* (As- int d'écliptique d'hiver, sol- iver, *m.*

terrinde, Winterſche *f.* *Winterzimm(e)t, e de Winter, *f.*; Winterrin- , *m.* Wintère aromatique, Winteri (arbre, *fam.* ma- . [quartier d'hiver, *m.*

nterquartier (⌣‒‒) *n.*

terrock (⌣‒) *m.* redingo- l'hiver, *f.*

terſaat (⌣‒) *f.* 1° se- automne, *f. pl.*; 2° v. Win- .

terſchein (⌣‒) *m.* (As- e de novembre, *f.*

erſchlaf (⌣‒) *m.* (Hist. meil *ou* engourdissement - hivernation, *f.*

erſchläfer (⌣‒‒) *m.* x hivernants, *m. pl.*

erſchlageiche, *f.* v. -

rſeite (⌣‒‒) *f.* côté, eptentrional, *m.*

rſonne (⌣‒‒) *f.* so- . va.; -nwende, *f.* v. Win-

r ſturm (⌣‒) *m.* tem- ge d'hiver, *m.*

r tag (⌣‒) *m.* jour, *m.* iver, *f.*

u ng (⌣‒) *f.* (*de* Win-) Überwintern).

r vorrath (⌣‒‒) *m.* pour l'hiver, *f.* (*pl.*).

r weizen, *m.* froment

r(ſonnen)wende, *f.* ver, *m.*; ‖-kreis, *m.* tro- ricorne (pour l'hémi- l); tropique du cancer sphère austral), *m.*

r wolle, *f.* laine (de la er *ou* de la première

r zeichen, *n. pl.* (Astr.) maux, *m. pl.*

r zeit (⌣‒) *f.* (temps, er *ou* de l') hiver, *m.*; des frimas, *f.*

r zeug (⌣‒) *n.* 1° étoffe pour l'hiver, *f.*; 2° vête- er *ou* de laine, *m. pl.*

rzwiebel, *f.* (oignon Röhrenlauch.

: (⌣) *m. g.* -s (12, 16) einzieher, *de* Wein *et de* igneron (v. Weingärtner); eur (v. Weinleſer), *m.*; ‖ serpette, *f.*

g (⌣) *adj. et adv.* (com- lg, Minder, Schwinden) ssivement petit *ou* peu; étif; microscopique; -es petit homme, *fam.* bout lilliputien, mirmidon, *m.*; ‖ -keit, *f.* (extrême) petitesse; exiguïté, *f.*

Wipfel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Gipfel, Wippen, Wimpel *et le goth.* vipja, couronne) (*sommet pliant*) sommet (d'un arbre *ou* d'un végétal qqe), *m.*; cime, *f.*; *fig.* sommet; comble, *m.* (v. Gipfel, Spitze); ‖ -n, *va.* écimer, étêter.

Wippe (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (de Wippen) 1° v. Kippe; 2° (*état de ce qui est balancé, etc.*) (peine de l') estrapade, *f.*; (Monn.) Kippe und -, billonnage, *m.*; 3° bascule, *f.* (v. Schaukel, Hebel, Schwengel); (Epingl.) têtoir, *m.*

Wippen (⌣) (*suéd.* wippa; *compar.* Kippen, Schweben, Wipfel *et l'anc.* Wepbari, danseur de corde) *vn.* (av. haben) (*s'abaisser par l'une de ses extrémités, tandis que l'autre s'élève*) faire la bascule; trébucher; ‖ *va.* imprimer un mouvement de bascule à (v. Schaukeln, Kippen); *plus part.* donner l'estrapade (à un criminel); donner la cale (à un matelot); (Monn.) billonner; ‖ (bas) -, (le) mouvement de bascule, *m.*; estrapade, *f.*

Wipper (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wippen) bourreau qui donne l'estrapade; (Monn.) billonneur, *m.*

*Wippgalgen (⌣‒) *m.* estrapade, *f.* [trapade, *f.*

*Wippfeil (⌣) *n.* corde d'es-

Wir (-) *nomin. pl. du pron. de la 1re pers.* (*goth.* weis, *island.* vier, *suéd.* wi, *holl.* wij, *angl.* we) nous; -, die - reden, nous qui parlons.

Wirb (⌣) *impér. du v.* Werben.

Wirbel (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* whirla, *suéd.* hvirfvel, *dan.* hvirvel, *holl.* wervel, *angl.* whirl; *compar.* Wirren, Quirl) 1° (*mouvement circulaire ou spiral d'une grande vitesse*) tournoiement (v. Strudel); tourbillonnement; (Géol.) (*mouvements de pulsation et d'oscillation qui ont lieu simultanément en divers sens*) mouvement tourbillonnaire; (Astron.) mouvement circulaire (très-rapide), *m.*; impulsion tourbillonnante, *f.*; ‖ *par extens.* tournoiement (*apparent des objets devant le regard*, *compar.* Schwindel); ‖ *s'applique aux sons*: roulement (de tambour, etc.); battement (de gosier, v. Triller), *m.*; 2° (*chose qui tourne*) tourbillon (d'eau, de poussière, etc.); (Mar.) ras de marée; (Astron.) tourbillon; (Anat.) tourbillon vasculaire, *m.* vaisseaux tournoyants, *m. pl.*; (Mar.) remous, *m.* remole, *f.* (v. Strudel); ‖ *par extens.* (*partie du corps où les cheveux ou les poils sont disposés circulairement*) couronne; plaque; molette, *f.* épi (*chez le cheval*); *plus part.* vertex (v. Scheitel); ‖ *fig.* tourbillon, *m.*; 3° (*chose qui tourne autour de son axe ou qui se meut circulairement autour d'un point fixe*) tourniquet (d'une fenêtre, etc.), *m.*; cheville (de violon, etc.); fiche; clef (d'un robinet, etc.); (Anat.) (-bein, -knochen) vertèbre (cervicale, dorsale, etc.), *f.*; (Conchyl.) byssus, *m.* (v. Kamm); ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) vertébral; rachidien; (Zool.) vertébré; spondylo..; (Bot.) verticillé.

*Wirbelartig, *adj.* v. Wirbelförmig.

*Wirbel(blut)ader, *f.* veine vertébrale, *f.*

*Wirbelbein (⌣‒) *n.* v. Wirbel, *fin*; ‖ -band, *n.* ligament vertébral, *m.*

*Wirbelblüthig (⌣‒‒) *adj.* (Bot.) verticilliflore.

*†Wirbelcarieſ (⌣‒⌣‒) *f.* (Pathol.) carie vertébrale, spondylarthrocace, *f.*

*Wirbelboſt(en), *m.* faux basilic, clinopodium, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées).

*Wirbelentzündung (⌣‒⌣‒) *f.* (Path.) inflammation d'une *ou* des vertèbre(s), ostéite vertébrale, spondylitis, *f.*

*Wirbelförmig (⌣‒‒) *adj. et adv.* 1° en (forme de) tournant; en tourbillon; tourbillonnant; tourbillonnaire; 2° (Bot.) (-ſtehend, *adj.*) verticillé; 3° en forme de vertèbre(s); comme des vertèbres; spondyloïde; (Hist. nat.) vertébré; vertébral.

*Wirbelgang (⌣‒) *m.* (Anat.) canal vertébral *ou* rachidien, *m.*

*Wirbelgelenk (⌣‒‒) *n.* 1° (Anat.) (une des) articulation(s) de la colonne vertébrale, *f.*; 2° chaînon tournant, *m.* [belförmig.

Wirbelicht (⌣‒) *adj.* v. Wir-

Wirbelig (⌣‒) *adj. et adv.* 1° où il y a un tourbillon, etc.; tourbillonnant; tourbillonnaire; agité par des tournants; 2° (Bot.) verticillé. [bel, *fin.*

*Wirbelknochen, *m.* v. Wir-

*Wirbelkrankheit (⌣‒‒) *f.* (Pott'ſche -) mal vertébral, *m.* maladie de Pott, ostéite vertébrale, spondylocace, *f.*

*Wirbellos (⌣‒) *adj.* (Zool.) dépourvu de vertèbres *ou* de squelette intérieur, invertébré, extravertébré.

Wirbeln (⌣) (*de* Wirbel) *vn.* (av. haben) tourner, tournoyer (rapidement), tourbillonner; pirouetter; ‖ battre un roulement (sur la caisse); exécuter des roulades; grisoller (*se dit* du chant des alouettes); ‖ *fig.* faire tourner la tête; étourdir; fouetter (le sang, etc.); ‖ *va.* faire tourbillonner; battre; ‖ -d, tournoyant; tourbillonnant; tourbillonnaire; étourdissant; de roulement; -der Ton, roulement, *m.*; roulade, *f.*; ‖ (bas) -, (le) tourbillonnement; roulement(s) (*ex.* du tambour), *m.* (*pl.*); roulades (du rossignol), *f. pl.*; grisollement; chant (de l'alouette), *m.*

*Wirbelpunkt, *m.* v. Scheitelpunkt.

*Wirbelſäule (⌣‒‒) *f.* (Anat.) colonne vertébrale, *f.* (v. Rückgrat); Thiere mit einer -, v. Wirbelthiere. [artère vertébrale, *f.*

*Wirbelſchlagader (⌣‒⌣‒) *f.*

*Wirbelſchmerz (⌣‒) *m.* (Pathol.) douleur vertébrale *ou* spinale, spondylalgie, *f.*

*Wirbelſtock (⌣‒) *m.* (Fact. de pianos) sommier, *m.*

*Wirbelſturm (⌣‒) *m.* tourbillon de vent, *m.*; rafale; bourrasque, *f.*; ouragan, *m.*

*Wirbelſucht (⌣‒) *f.* (Path.) vertige (habituel), étourdissements, *m. pl.*; (Vétér.) v. Drehkrankheit.

*Wirbeltanz (⌣‒) *m.* danse étourdissante, *f.*; *fig.* tourbillon, *m.*

*Wirbelthiere (⌣‒‒) *n. pl.* animaux vertébrés, spondylozoaires, *m. pl.*

*Wirbelwind (⌣‒) *m.* tourbillon (de vent), *m.*

Wirbſt, Wirbt (⸚) *prés. de l'ind. 2e et 3e pers. du v.* Werben.

Wirf (⸚) *impér. du v.* Werfen.

Wirfſt, Wirft (⸚) *prés. de l'ind. 2e et 3e pers. du v.* Werfen.

• **Wirkeiſen** (⸚—) *n.* (*de* Wirken) (Maréch.) paroir, rogne-pied; (Tann.) boutoir, *m.*

Wirken (⸚) (*goth.* waurkjan, *suéd.* yrka; *compar.* Werk) *va. et vn.* (av. haben) opérer; agir; avoir *ou* exercer de l'action, avoir prise (sur qc.); produire de l'effet; faire de l'impression (sur); porter coup; faire; produire; auf Jemand –, agir, opérer sur qn; exercer de l'influence sur qn; avoir de l'action, avoir prise sur qn; Gutes –, faire du bien, opérer le bien; Wunder –, faire merveille; faire, opérer des miracles; nichts –, ne rien faire *ou* produire; être inefficace *ou* stérile; ‖ *sens restr.* 1° (*produire par son travail, et plus partic. par un travail au métier*) faire (au métier); fabriquer; tisser (v. Weben); travailler au métier; 2° (*changer, façonner par son travail*) pétrir (v. Kneten); (Maréch.) parer (le pied d'un cheval); (Sal.) cuire (v. Sieden); ‖ **–d**, qui opère; actif; agissant; efficient; efficace; ..fique; ſchnell *ou* heftig –, (très–) actif; violent; drastique; héroïque; ‖ **gewirft**, fait au métier; tissé; de fabrique; ‖ (das) –, v. Wirkung, 1°.

Wirker (⸚—) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Wirken) celui qui produit (qc.); ouvrier, fabricant (d'une étoffe, etc. faite au métier); (Boul.) pétrisseur; (Sal.) saunier, *m.*; ‖ **–ei**, *f.* 1° tissage, *m.*; fabrication; fabrique; passementerie, *f.*; 2° ouvrage (tissu), *m.*; tissure, *f.*; tissu, *m.*; exécution; tapisserie, *f.*

Wirklich (⸚—) *adj. et adv.* (qui existe par le fait) réel(lement); effectif; effectivement; positif; positivement; actuel(lement) (v. Gegenwärtig); (Administr.) titulaire; en titre; en exercice; en activité (de service); en effet; par le fait; der –e Beſtand, (l'état) effectif, *m.*; – machen, v. Verwirklichen; – werden, v. ſich Verwirklichen; ‖ (das) –e, (die) **–keit**, *f. pl.* –keiten (14, 19) 1° existence (réelle), réalité (actuelle); execution, *f.*; effet, *m.*; zur –keit bringen, v. Verwirklichen; 2° chose réelle, réalité (actuelle), *f.*; fait, *m.*

Wirkſam (⸚—) *adj.* (capable, en état d'agir) efficace, actif; agissant; ‖ **–keit**, *f.* activité; efficacité, *f.*

• **Wirkſtuhl** (⸚—) *m.* métier, *m.* ratière, *f.*

Wirkung (⸚—) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Wirken) 1° (*action d'opérer, etc.*) opération; action; activité; production; influence, *f.*; 2° (*résultat de cette action*) effet, *m.*; impression, *f.*; *fam.* coup, *m.*; – thun, produire de l'effet; faire son effet; agir; porter coup; ‖ **–skraft**, *f.* (faculté d'agir, force d'action) efficacité, vertu; action; virtualité, *f.*; **–skreis**, *m.* sphère d'activité; (Phys.) **–skreis**, *ou* **–sraum**, *m.* atmosphère (électrique), *f.*; **–slos**, *adj. et adv.* dénué d'action; sans effet; inefficace; indifférent; ‖ **–slosigkeit**, *f.* inefficacité, *f.*

Wirre (⸚) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Wirren) confusion, *f.*; trouble, *m.*

Wirren (⸚) (77, *b*) (*compar.* Werren, Wirbel) *va* (mettre en désordre, *se dit de* fils, etc.) (in einander –) brouiller, confondre, mêler (v. Verwirren); aus einander –, débrouiller (v. Entwirren); ‖ (das) –, (la) confusion; embrouillement, *m.*

• **Wirrgarn** (⸚—) *n.* fil (em-)brouillé, *m.*

• **Wirrkopf** (⸚—) *m.* 1° esprit confus *ou* embrouillé; 2° brouillon, *m.*

Wirrſal (⸚—) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Wirrung, 2°.

• **Wirrſeide** (⸚——) *f.* strasse, *f.*

Wirrung (⸚—) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Wirren; 2° (affaire embrouillée) confusion; brouille, *f.*

Wirrwarr (⸚—) *m. fam.* désordre, *m.* confusion, *f.*; gallimatias; quiproquo; labyrinthe; tripotage; chaos, *m.*

Wirſching, • Wirſchkohl, Wirſing, *m.* chou frisé; chou de Milan *ou* de Savoie, *m.* brassica oleracea crispa.

Wirtel (⸚—) *m. g.* –s (12) peson de fuseau, *m.*; ‖ **–bein**, *n.* v. Sprungbein.

Wirth (⸚) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* vairdu, *suéd.* værd, *dan.* vært, *holl.* wærd; *compar.* Wart, Wärter) administrateur (v. Verwalter); économe, *m.*; ein guter – ſein, être bon économe, être (un) bon ménager (v. Haushälter); ‖ *sens restreint* 1° chef de famille, propriétaire (d'un établissement rural); métayer; 2° (*celui qui donne l'hospitalité à qn*) hôte, *plais.* amphitryon; *plus part.* aubergiste; hôtelier, cabaretier, *m.* (v. Gaſtwirth); ‖ **–in**, *f.* 1° (Hauswirthin) ménagère; hôtesse; 2° (Gaſtwirthin) (femme d'un aubergiste; propriétaire d'une auberge) hôtesse, *f.*

Wirthbar (⸚—) *adj.* (*qui offre l'hospitalité*) hospitalier; *par extens.* habitable (v. Bewohnbar); fertile (v. Fruchtbar); ‖ **–keit**, *f.* vertus hospitalières, *f. pl.*; fertilité, *f.*

Wirthen (⸚—) *va.* v. Bewirthen; ‖ *vn.* (av. haben) tenir (une) auberge.

Wirthlich (⸚—) *adj. et adv.* 1° ménager (v. Wirthſchaftlich, 1°); 2° v. Wirthbar.

Wirthſchaft (⸚—) *f. pl.* –en (14, 19) 1° administration (d'une propriété, etc.; économie (domestique, rurale, etc.); exploitation, *f.*; *plus part.* (direction d'un) ménage, *m.* (v. Haushaltung); direction d'une hôtellerie; profession d'aubergiste, *f.* (v. Gaſtwirthſchaft); ‖ *par extens. iron.* (*vie, conduite désordonnée*) manège; vacarme, *m.*; 2° établissement; économat; *plus part.* (Haus-) ménage, *m.*; (Gaſt-) hôtellerie, auberge, *f.*; hôtel; cabaret; débit (de vins, etc.); Kaffee–, café, *m.*

Wirthſchaften (⸚——) *vn.* (av. haben) administrer; *plus part. a)* conduire un ménage, faire ménage; *b)* tenir (une) auberge; tenir (un) cabaret; *c)* (*ut* –) entendre l'économie; avoir de l'économie; soigner ses affaires; *iron.* (ſchlecht –, übel –) mal soigner ses affaires; mener une vie dissipée, avoir un train ruineux; *par extens.* commettre des excès; piller, dévaster; *fam.* faire un train d'enfer, bouleverser tout; ‖ (das) –, (l')administration; conduite d'un ménage, etc., *f.* (v. Wirthſchaft).

Wirthſchafter (⸚——) *m. g.* –s (12, 16) économe, menager, *m.*; **–in**, *f.* ménagère, *f.*

Wirthſchaftlich (⸚——) *adj. et adv.* 1° économe; ménager; en économie; 2° (*qui a rapport à l'économie; qui dépend d'un économat, etc.*) économique; ‖ **–keit**, *f.* économie, *f.*

• **Wirthſchaftsgebäude**, *n.* bâtiment économique, *m.*

• **Wirthſchaftsregel**, *f.* règle économique, *f.*

• **Wirthshaus** (⸚——) *n.* auberge, hôtellerie, *f.*; hôtel; cabaret, *m.*

• **Wirthstiſch** (⸚—) *m.* table d'hôte, *f.*

Wiſch (⸚) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wiſchen) (*chose avec laquelle on essuie*) torchon; (Streh–) bouchon (de paille); *par extens. terme de mépris*: chiffon; mauvais pamphlet, libelle, *m.*

Wiſchen (⸚) (*suéd.* viska, *dan.* viske, *holl.* wisschen; *compar.* Waſchen) *vn.* passer (légèrement); (se) glisser (v. Schlüpfen); ‖ *va.* passer (*un corps flexible à la surface de qc.*); frotter (doucement); (Messin) estamper; von etwas –, ôter, enlever, effacer (qc.) de qc. (en passant la main, etc. sur..); essuyer.

Wiſcher (⸚—) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Wiſchen) v. Wiſch; *plus part.* (Artill.) écouvillon, *m.*; (Dess.) estampe, *f.*; *fig. fam.* verte réprimande, mercuriale, *f.*

Wismuth (⸚) *n. g.* –(e)s (12, 16) bismuth, *m.* (*métal de la 2e section*; *syn.* Markaſit, Arſenik); – artige Mineralie, bismuthide (*indant*), *m. pl.*; ‖ **–aſche**, *f.* cendre bismuthiques, *f. pl.* (mélange de bismuthique et de bismuth métallique, *Rösl*); **–blumen**, *f. pl.* fleurs de bismuth, *f. pl.*; **–blüthe**, *f.* fleurs de bismuth, *f. pl.*; **–oxid** oxide bismuthique, *m.*; **–butter**, *f.* Gbler–, *m.* beurre, chlorure, bichlorate, *autref.* muriate oxygéné de bismuth, *m.*; ‖ **–en**, *va* (*de* bismuth); 2° *va.* souder à l'aide de bismuth; ‖ **–erz**, *n.* mine, *f.* minéral, *plus part.* sulfure de bismuth, *m.*; **–glanz**, *m.* (Miner.) galène, *f.*; **–laugenſalz**, *n.* sulfure de bismuth, *m.*; **–aſche**, *f.* cendre bismuthifère; **–niederſchlag**, *m.* (précipité *ou*) magistère de bismuth, *m.*; **–ocher**, *m.* v. *plus haut*; **–oxid**, *n.* oxide de bismuth *ou* bismuthique, *m.*; **–ſalpeterſaures –oxid**, *n.* sous-nitrate, sous-azotate de bismuth, magistère de bismuth, blanc de fard, *m.*; **–ſalze**, *n. pl.* sels à base de bismuth, sels bismuthiques, *m. pl.*; **–weiß**, *n.* blanc de fard, *m.*; *plus haut* **ſalpeterſaures –oxid**.

Wiſpel (⸚) *m. g.* –s (12, 16) wispel, *m.* (*mesure de 24 boisseaux*).

Wiſpern (⸚) *va. et absol.* murmurer; chuchoter (v. Flüſtern).

Wißbar (⸚) *adj.* (*de* Wiſſen) qu'on peut savoir.

• **Wißbegierde** (⸚——) *f.* désir de savoir *ou* d'apprendre, *m.*; ardeur de s'instruire, soif d'instruction; curiosité (ardente), *f.*

• **Wißbegierig** (⸚——) *adj.* impatient d'apprendre; ardent à (faire) de; curieux.

Wiſſen (⸚) (77, *a*) (*goth.* witan, *island.* vita, *suéd.* veta, *dan.* vide, *holl.* weeten, *angl.* wit; *compar.* Weis, Weiſe, Weiſen, Weiſer, Witz, *lat.* video) (*avoir connaissance, le plus part. avoir une connaissance distincte et complète de qc.*) savoir; connaître; nicht –, ne pas sa-

ſehr wohl –, savoir fort
tre pas sans savoir; ne pas
um etwas –, avoir connais-
qc.: nichts von etwas –, ne
ir, n'avoir pas la moindre
ance de qc.; ignorer com-
it qc.; ne pas connaître qc.
bition); nichts mehr von ſich
(*littér.* ne savoir plus rien
ême) avoir perdu toute con-
; etwas von einem –, *a*) sa-
de qn, savoir ce que qn est
avoir connaissance d'un
regarde qn; être à même
er des renseignements sur
tenir qc. de qn; – laſſen,
n, faire savoir, faire con-
qc. à qn); nichts von ſich –
(*littér.* ne rien faire savoir
e pas donner de ses nouvel-
h –, (*littér.* savoir conseil)
tat de donner des conseils;
ce qu'il faut faire; keinen
weder aus noch ein –, ignorer
ement ce qu'il y a à faire,
s la plus grande perplexi-
ne savoir à quel saint se
er weiß ob ꝛc., qui sait si
viel ich weiß, (autant que
que je sache; nicht, daß ich
on que je sache; je ne sache
..; ich wußte Niemanden, der
sache personne, qui, etc.;
nicht was, je ne sais quoi (de
, etc.); wiſſe, du ſollſt –,
ch ſchuldig –, se savoir *ou* se
upable; ſich viel mit etwas –,
e savoir beaucoup avec qc.)
nité, être infatué de qc.; se
le qc.; *prov.* was man nicht
cht einen nicht beiß, (*littér.*
a ne sait pas ne fait pas
cht) on ne se chagrine pas
es qu'on ignore; ‖ *sens*
: savoir (par cœur); ‖ *par*
n (*connaître le moyen de*)
se défendre, etc.); nichts
–, ne savoir quoi dire, ne
rien à dire; ‖ -d, qui sait;
.. scient; instruit; initié;
(4° *état de celui qui sait*;
= *qu'on sait*) (le) savoir,
connaissance(s), *f.* (*pl.*);
.., au su de ..; mit meinem
en escient; ohne mein –, à
u; meines –s, (de ma con-
ce) que je sache; mit – und
(*littér.* avec science et vou-
on escient, sciemment, de
délibéré; wider beſſeres –,
contre meilleur savoir) bien
che le contraire, en mentant
science.

enſchaft (⌣⌣—) *f. pl.* -en
1° (*état de celui qui sait qc.*)
ssance, *f.* (v. Kenntniß); 2°
des choses que qn sait) sa-
. (v. Wiſſen); érudition (v.
mkeit); 3° (*ensemble com-
système des connaissances
possède sur la même matiè-
nce, *f.*; ‖ (totalité des) scien-
f.; die ſchönen –en, les (belles)
f. pl. la littérature; ‖ *sens*
it (*partie spéculative d'une
ou des sciences*) théorie, *f.*;
mpos. ..logie; ..nomie; ..gra-
.prudence, *f.*

enſchaftlich (⌣⌣—⌣) *adj.*
scientifique(ment); théori-
nt); de (haute) science; ab-
néthodique; ‖ -keit, *f.* natu-
e scientifique *ou* théorique;
hie; abstraction; méthode;
n, *f.*

ſenswerth, °**Wiſſens-**
würdig, *adj.* digne d'être su; qui
mérite de fixer l'attention, d'être
étudié; curieux; intéressant.

Wiſſentlich (⌣⌣) *adj. et adv.*
(qui est dit *ou* fait) sciemment, à
bon escient, avec connaissance de
cause, de propos délibéré; de gaîté
de cœur.

Wiſſer (⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de*
Wiſſen) *iron.* celui qui sait *ou* croit
savoir (qc.); connaisseur; ..mathe,
m.

+ **Witherit** (⌣—⌣) *m. g.* –s (12)
(Miner.) withérite, baryte carbona-
tée d'Haüy, *f.*

Wittern (⌣⌣) I. (*de* Wetter) *vn.*
(*av.* haben) 1° *unip.* faire tel ou tel
temps; *plus part.* être à l'orage;
tonner; 2° nach etwas –, sentir qc.
(v. Riechen); II. (*compar.* Wiſſen,
Wind) *va.* (Chasse) 1° flairer, hale-
ner, avoir le vent de (qc.); 2° pren-
dre le vent; *fig.* flairer, éventer;
pressentir.

Witterung (⌣⌣⌣) *f.* (*de* Wit-
tern) 1° (*état barométrique, thermo-
métrique et hygrométrique de l'at-
mosphère*) constitution atmosphé-
rique, *f.* temps, *m.*; température,
f.; 2° (Mines) exhalaisons, vapeurs,
chaleur souterraine(s), *f.* (*pl.*); 3°
(Chasse) *a*) odeur, *f.* vent, *m.*; – be-
kommen, v. Wind (bekommen); *b*)
odorat, flair (v. Geruch); *c*) appât (v.
Köder), *m.*; ‖ *en compos.* v. Wetter..

° **Wittfrau** (⌣—) *f.* v. Wittwe.

Wittthum (⌣—) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e
et –umer, (12, 17, 20) (*prim.* dot, v.
Mitgift; *accept. usuelle*) douaire, *m.*

° **Wittmann**, *m.* v. Wittwer.

Wit(t)we (⌣—) *f. pl.* -n (14, 18)
(*goth.* widowo, *holl.* weduwe, *angl.*
widow, *lat.* vidua) veuve; douairiè-
re, *f.*; ‖ -ncaſſe, *f.* caisse des veuves,
f.; -ngehalt, *n.* pension (dont jouit
une veuve), *f.*; douaire, *m.*; -njahr,
n. an de viduité *ou* de deuil, *m.*;
-nſchaft, *f.* -nſtand, *m.* -nthum, *n.*
veuvage, *m.* viduité, *f.*; -nſitz, *m.*
domicile affecté au douaire, *m.*

Wit(t)wer (⌣—) *m. g.* -s (12, 16)
veuf, *m.*; ‖ -leben, *n.* -ſtand, *m.* (vie,
état de veuf) veuvage, *m.* viduité, *f.*

Witz (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17)
(*goth.* witi, *island.* vit(i), *dan.* vid,
suéd. vett, *angl.* wit; *de* Wiſſen)
primit. savoir (v. Schulwitz ꝛc.); *ac-
cept. usuelle* esprit; bon sens (*com-
par.* Wahnwitz ꝛc.); *sens restr.* (*ap-
titude à saisir des rapports*) esprit
(vif, brillant, pétillant, satirique,
caustique); (Phrén.) esprit de saillie,
m.; ‖ *par extens.* trait d'esprit, *m.*
saillie, *f.*; bon mot; beißender –, trait
piquant, mordant *ou* caustique, *m.*;
satire piquante, incisive, sanglante,
f.; persiflage cruel, *m.*; épigramme;
ſchlechter –, mauvaise plaisanterie, *f.*
calembour; lazzi, quolibet, *m.*;
fam. farce, *f.*; falſcher –, faux esprit,
faux brillant; (de l') esprit dépensé
en pure perte; *iron.* –e machen *ou*
fam. reißen, faire de mauvaises
plaisanteries, égayer qn par des
bons mots; décocher des épigram-
mes; débiter des lazzis *ou* des ca-
lembours; faire de l'esprit.

° **Witzbold** (⌣—) *m. iron.* faiseur
d'esprit; bel esprit; mauvais plai-
sant, *m.*

Witzelei (⌣⌣—) *f. pl.* -en (14, 19)
(*de* Witzeln) 1° affectation d'esprit
ou de bel esprit; raillerie fade; 2°
plaisanterie (de mauvais goût, de
mauvais aloi); raillerie (impertinente); allusion ironique; fadeur,
f.; lazzi, *m.*

Witzeln (⌣⌣) *vn.* (*av.* haben) *iron.*
affecter, faire de l'esprit; faire le
bel esprit; équivoquer (sur qc.); se
moquer agréablement (de qc.); s'es-
crimer (contre qc.) par des raille-
ries.

Witzig (⌣⌣) *adj.* qui a *ou* qui
dénote de l'esprit; d'esprit; spiri-
tuel; ingénieux; bien trouvé.

Witzigen (⌣⌣⌣) *va.* rendre plus
sage, plus circonspect; apprendre
la circonspection (à qn à ses dépens);
servir de leçon (à qn); *fam.* dénaiser
(qn); ‖ gewitzigt, qui a appris (à
ses frais) la prudence, qui a mis à
profit une leçon; qui est payé pour
(éviter qc.).

Witzigkeit (⌣⌣—) *f.* esprit (d'une
personne, etc.), *m.*; pointe, *f.* sel
attique, *m.*

Witzigung (⌣⌣⌣) *f.* (*de* Witzigen)
leçon, *f.* exemple (propre à ensei-
gner la prudence); avis (de se tenir
sur ses gardes), *m.*

Witzler (⌣—) *m. g.* -s (12, 16)
Witzling (⌣—) *m. g.* -s, *pl.* -e
(12, 17) (*de* Witzeln) celui qui affecte
le bel esprit, bel esprit manqué, *m.*

Wo (⌣) (*compar.* Wie) I. *adv.* 1°
de lieu, a) *indéterminé* : où; en
quelque lieu; (irgend–) quelque
part; von –, von –her, d'où; ‖ *b*)
relatif : où; *c*) *interrogatif* : où? ‖
2° *de temps* : où, que; II. *pron. in-
déf. et relat.* quoi (*n'est usité qu'en
compos.*); III. *conj. conditionnelle* :
si (v. Wenn); – nicht, si non.

Wob (⌣) *impurf. de l'ind. du v.*
Weben. ° [Weben.

Wöbe (⌣⌣) *imp. du subj. du v.*
° **Wobei** (—⌣) *adv.* (*littér.* près
de quoi) à quoi; en quoi; auquel; à
laquelle; par quoi; dont; où.

Woche (⌣—) *f. pl.* -n (14, 18) (*is-
landais* vika, *suédois* weka, *angl.
et holl.* week, *danois* uge, *russe*
wecka, *polonais* wick; *compar. le
goth.* wiko, série, *le slav.* wec, laps
de temps, *et le lat.* vices) (*suite de
sept jours*) semaine, *f.*; (Path.)
septenaire, *m.*; ‖ *par extens.* 1°
semaine (de travail, etc.), *f.* tour
de semaine, *m.*; die – haben, (*littér.*
avoir la) être de semaine; 2° (die
fechs) -n, *pl.* (*les six semaines pen-
dant lesquelles une femme doit
prendre des précautions pour se
mettre à l'abri des suites fâcheuses
d'un accouchement*) couche(s), *f.*
(*pl.*); in (die) -n kommen, (*littér.* en-
trer dans les couches) accoucher;
die -n halten, faire ses couches; in
-n liegen, être en couches; aus den
-n kommen, relever de couches; ‖
en compos. 1° de (la) *ou* d'une se-
maine; qui paraît une fois par se-
maine, hebdomadaire; 2° de cou-
che(s). [vrage d'une) semaine, *f.*

° **Wochenarbeit**, *f.* (travail, ou-

° **Wochenbett** (⌣⌣—) *n.* lit d'une
femme nouvellement accouchée, *m.*;
par extens. couches, *f. pl.* (v. Woche,
2°); accouchement, *m.* (v. Nieder-
kunft).

° **Wochenblatt** (⌣⌣—) *n.* feuille,
f. journal hebdomadaire, *m.*; (petites)
affiches, *f. pl.*

° **Wochengeld** (⌣⌣—) *n.* (argent,
salaire de la) semaine, *f.*; tant par
semaine, *m.*; gages hebdomadaires,
m. pl.

° **Wochenkind**, *n.* (enfant dont
l'âge n'a pas dépassé la sixième se-
maine) nouveau-né, *m.*

* **Wochenlang** (ˊ⏑⏑) *adj. et adv.* (qui se prolonge) pendant des semaines (entières). [chengelb.
* **Wochenlohn** (ˊ⏑⏑) *m.* v. Wo-
* **Wochenmarkt** (ˊ⏑–) *m.* marché (qui a lieu chaque semaine), *m.*
* **Wochenprediger**, *m.* prédicateur de la semaine, *m.*
* **Wochenrechnung**, *f.* compte de la semaine; compte hebdomadaire, *m.*
* **Wochenschrift** (ˊ⏑–) *f.* écrit, journal hebdomadaire, *m.*
* **Wochenstube**, *f.* chambre d'une femme en couches, *f.*
* **Wochentag** (ˊ⏑–) *m.* jour de la semaine, *m.* (v. Werktag).

Wöchentlich (ˊ⏑–) *adj. et adv.* (qui a lieu) chaque semaine; hebdomadaire; par semaine.

* **Wochenweise** (ˊ⏑–⏑) *adv.* par semaine(s).

Wöchner (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16) celui qui est de semaine (*ex.* agent, officier de semaine); semainier, *m.*; ‖ -in, *f.* 1° semainière; 2° femme en couche(s), jeune mère, *f.*

Wocken (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* v. (Spinn-)Rocken.

* **Wodurch** (–ˊ) *adv.* par où, par quoi, par lequel, par laquelle, etc.; –? par où? par quoi?
* **Wofern** (–ˊ) *conj.* si, au cas, en cas que; dans le cas où (*compar.* Sofern).
* **Wofür** (–ˊ) *adv.* pour lequel; pour laquelle; dont; –? pourquoi? pour qui? à quoi? dans quel but?

Wog (ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Wiegen. [Wiegen.

Wöge (ˊ⏑) *imp. du subj. du v.*

Woge (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* weg(r), *island.* vag, *dan.* vove, *anglais* wave; *compar.* Welle) (grande) vague; lame, *f.*; flot, *m.*

* **Wogegen** (–ˊ⏑) *adv.* contre quoi, contre lequel, contre laquelle, etc.; en échange de quoi *ou* duquel, etc.; –? contre quoi? de quel côté?

Wogen (ˊ–) (*de* Woge) *vn.* (av. haben) 1° rouler des vagues, ondoyer; être agité *ou* houleux; *par extens.* ondoyer (*se dit* des blés, etc.); flotter; se gonfler; palpiter; 2° être balancé par les flots, voguer; ‖ -d, 1° ondoyant; agité; houleux; *poét.* palpitant, gonflé par les soupirs, etc.; 2° balancé par les flots; ‖ (das) –, (l')ondoiement, *m.*; ondulation; fluctuation; agitation, *f.*

Wogicht (ˊ–) *adj.* ondoyant (v. Wellenförmig). [gend.

Wogig (ˊ–) *adj.* v Wellenschla-

* **Woher** (–ˊ) *adv.* d'où; de qui; de quel côté.
* **Wohin** (–ˊ) *adv.* où; de quel côté; (irgend –) quelque part.
* **Wohinter** (–ˊ–) *adv.* derrière quoi; derrière lequel, etc.

Wohl (ˊ) (*goth.* waila, *island. et dan.* vel, *suéd.* väl, *holl. et angl.* well; *compar.* Voll *et le lat.* valeo) **I.** *adv. marque satisfaction, convenance, utilité, santé*: bien (*compar.* Gut); bien portant (*compar.* Gesund); – sein, sich – befinden, se bien porter, être bien portant, jouir d'une bonne santé; nicht – sein, ne pas se bien porter, être indisposé *ou* incommodé; – an etwas thun, faire bien en qc., avoir raison de faire qc.; (einem) – thun, faire du bien (à qn); être bienfaisant *ou* salutaire; – gefallen, plaire (beaucoup à qn); leben Sie –, gehaben Sie sich –! (*littér.* vivez bien) adieu! portez-vous bien! es geht ihm –, ihm ist –, il se porte bien; il est heureux; – dem, der..., heureux celui qui...; – mir, –Ihnen, je me, je vous félicite; ‖ *impropr. a) marque adhésion, confirmation*: bien; nun –, eh bien! soit; ja –, oui, si, certainement, sans doute; ganz –! fort bien! *b) marque concession faite à regret ou sous réserve, hésitation, doute, et sert à atténuer la force de l'expression*: bien; ich möchte – wissen, je voudrais bien savoir; **II.** *subst. n. g.* –(e)s (12) bien; bien-être; salut (v. Heil); bonheur (v. Glück), *m.*

* **Wohlachtbar** (ˊ⏑–) *adj. autref. titre d'étiquette*: très-respectable.
* **Wohlan!** (–ˊ) *interj.* eh bien! çà! or çà! allons!
* **Wohlanständig** (ˊ⏑⏑–) *adj.* bienséant; décent; ‖ *adv.* décemment; ‖ -keit, *f.* bienséance, décence, convenance(s), *f.* (*pl.*).
* **Wohlauf** (–ˊ) *adv.* – sein, se bien porter, être en bonne santé; ‖ *interj.* v. Wohlan.
* **Wohlbedacht** (ˊ⏑ˊ) *adj. et adv.* bien réfléchi; bien délibéré *ou* considéré; alles –, tout bien considéré, à tout prendre; après tout.
* **Wohlbedächtig**, *adj. et adv.* avec maturité; grave(ment); de propos délibéré.
* **Wohlbefinden** (ˊ⏑⏑) *n.* (bonne) santé, *f.* bien-être (physique), *m.*
* **Wohlbefugt** (ˊ⏑–) *adj. et adv.* parfaitement autorisé; de droit; à bon droit; à juste titre; légitime.
* **Wohlbehagen** (ˊ⏑⏑–) *n.* (sentiment de) bien-être, *m.*; aise; satisfaction (intérieure), *f.*; ‖ aises, commodités, *f. pl.*
* **Wohlbehalten** (ˊ⏑⏑) *adj. et adv.* sain et sauf, dans le meilleur état; (Mar.) à bon port.
* **Wohlbeleibt** (ˊ⏑–) *adj. plais.* d'un embonpoint florissant; d'une corpulence, d'une obésité remarquable; ‖ -heit, *f.* embonpoint, *m.* corpulence, obésité; *fam.* rotondité, *f.*
* **Wohlberechnet** (ˊ⏑⏑) *adj.* bien calculé; parfaitement combiné. [bien conditionné.
* **Wohlbeschaffen** (ˊ⏑⏑–) *adj.*
* **Wohlbestallt** (ˊ⏑–) *adj. plais.* (*littér.* bien institué) en titre.
* **Wohlbestellt** (ˊ⏑–) *adj.* 1° bien fourni, bien monté; complet; 2° v. Wohlbestallt.
* **Wohlbetagt** (ˊ⏑–) *adj.* fort âgé, fort avancé en âge.
* **Wohldiener** (ˊ⏑–) *m.* complaisant, vassal obséquieux, *m.*; âme servile, *f.*
* **Wohledel** (ˊ⏑–), -geboren, *adj. titre d'étiquette obsol. et iron.* (très-) noble; très-haut et très-puissant.
* **Wohlehrwürdig** (ˊ⏑⏑–) *adj.* révérend; Euer Wohlehrwürden, votre Révérence.
* **Wohlergehen** (ˊ⏑⏑–) *n.* prospérité, *f.*; salut, *m.*
* **Wohlerwogen** (ˊ⏑⏑–) *adj.* bien pesé (v. Wohlbedacht).
* **Wohlerworben** (ˊ⏑⏑–) *adj.* bien acquis, légitime.
* **Wohlerzogen** (ˊ⏑⏑–) *adj.* bien élevé.
* **Wohlfahrt** (ˊ–) *f.* salut, bien, *m.* prospérité, *f.*; ‖ -sausschuß, *m.* comité de salut public, *m.*
* **Wohlfeil** (ˊ–) *adj.* et bon marché, à bas prix; à b le; peu dispendieux; – gehen à bon marché; *fig.* faire bo (de qc.); es ist hier – zu leb bon vivre ici; on vit à bo ici; -er, (à) meilleur marc dispendieux; -er werden, b prix); am -sten, au plus pour le moins d'argent; au rabais; das -ste, le moin dieux; ‖ (das) -e, -heit, *f.* ché, bon compte, bas p baisse (de prix), *f.*
* **Wohlgeartet** (ˊ⏑⏑–) fait honneur (à sa race, à s à ses parents); bien élev excellent; vertueux.
* **Wohlgebau(é)t** (ˊ⏑– bien bâti, bien fait, d'une b le; bien tourné, d'une ta prise, élégante, avantageu
* **Wohlgebildet** (ˊ⏑– bien conformé, d'une conf heureuse; d'une mine avan distinguée, de bonne mine.
* **Wohlgeboren** (ˊ⏑– *titre de polit. qu'on don personnes non nobles*: (ill né) -er Herr, Ew. –, Mon Docteur, etc.).
* **Wohlgefallen** (ˊ⏑⏑– sir, contentement, *m.*; satisf complaisance, *f.*; sein – an e ben, prendre plaisir, trou plaisir à qc., se plaire à qc.
* **Wohlgefällig** (ˊ⏑⏑– *adv.* avec une satisfaction rieure; avec empressement, complaisamment (v. Gefäll
* **Wohlgelungen** (ˊ⏑– qui a bien réussi, heureux, p achevé.
* **Wohlgemeint** (ˊ⏑–) *adv.* qui part d'une bonne tion; dont le but est louable mi, amicalement; en ami
* **Wohlgemut** (ˊ⏑– *adv.* de bonne humeur, ga ment; enjoué; *fam.* guillard vois; ‖ *subst. n.* v. gemüth
* **Wohlgenährt** (ˊ⏑– nourri. [bien affec
* **Wohlgenicht** (ˊ⏑–
* **Wohlgeordnet** (ˊ⏑– bien ordonné, bien arrang régle; méthodique.
* **Wohlgeraten** (ˊ⏑– qui a bien réussi (v. Wohlgel bien élevé (v. Wohlgezogen).
* **Wohlgeruch** (ˊ⏑– *m.* odeur; odeur suave; senteur parfum, *m.*
* **Wohlgeschmack** (ˊ⏑– goût agréable, *m.*; sapidité, exquise, *f.*
* **Wohlgesinnt** (ˊ⏑– a de bonnes mœurs, décent tueux; honnête; poli; ‖ -h décence.
* **Wohlgestalt** (ˊ⏑–) *f.* agréables, harmonieuses, beauté; *fam.* jolie figure, mine; belle taille, *f.*; -et, Wohlgebildet.
* **Wohlgewogen** (ˊ⏑– (bien) affectionné; bienveu -heit, *f.* bienveillance, affec bonnes grâces, *f. pl.*
* **Wohlhabend** (ˊ⏑– *adv.* qui jouit d'une bonne ce, aisé; opulent; à son aise *f.* aisance, *f.*

hlklang (⌐ ⌐) *m.* son, ton
ıx ; accord harmonieux, *m.*
; harmonie ; (Gramm.) eu-
f.
hlkling nd (⌐⌐) *adj.* so-
elodieux, harmonieux ; eu-
e.
ıllaut (⌐⌐) *m.* v. Wohl-
-end, *adj.* v. Wohlklingend.
hlleben (⌐⌐) *n.* agré-
laisirs, *m. pl.* commodités,
le la vie, *f. pl.* ; vie molle,
ause ; bonne chère, *f.*
hllöblich (⌐⌐) *adj. titre*
tre : (très-) louable.
hlluſt, *f.* v. Wolluſt.
hlmeinend (⌐⌐) *adj.* 1° bien-
lentionné ; 2° v. Wohlge-
hlredekunſt, Wohlre-
t (⌐⌐⌐) *f.* art, don de bien
.; élégance de l'élocution ;
ice, *f.*
hlredend (⌐⌐) *adj.* disert;
ıt; *fron.* beau diseur, *m.*
hlriechend (⌐⌐) *adj.* et
ui exhale des odeurs suaves,
rant ; odorifère ; odorant ;
é; de senteur.
hlſchmeckend (⌐⌐) *adj.*
de bon goût, savoureux ; sa-
l'un goût) exquis ; délicat.
hlſein (⌐) *n.* (bonne) san-
n état de la santé, *m.*
hlſtand (⌐) *m.* 1° bien-
aisance, prospérité ; opu-
bienséance, décence, con-
f.
hlthat (⌐ *f.* bienfait ;
) bénéfice, *m.* ; einem (viele)
en, prodiguer des bienfaits
ire du bien à qn ; combler
nfaits.
hlthäter (⌐⌐) *m.* bien-
m. ; -in, *f.* bienfaitrice, *f.*
lthätig (⌐⌐) *adj.* bien-
charitable ; salutaire ; ‖
bienfaisance ; charité, *f.* ;
s) qui résulte(nt) de (qc.).
thun (⌐) (84) *vn.* (av.
re du bien, faire plaisir ;
e ; ‖ wohlthuend, bienfai-
ėable ; ‖ (das) –, (les) bon-
ns, *f. pl.* ; bienfaisance, *f.*
lverdient (⌐⌐) *adj.* et
bien mérité ; à juste titre ;
bien mérité (*ex.* de la pa-
an grand mérite.
lverhalten (⌐⌐⌐) *n.*
nduite, *f.* [lei.
lverleih, *n.* v. Wolfer-
lverſtanden (⌐⌐⌐) *adj.*
endu : bien compris.
lverwahrt (⌐⌐) *adj.* et
n gardé ; bien fermé ; sous
arde. [ge.
lweiſe (⌐⌐) *adj.* très-sa-
lweislich (–⌐) *adv.* très-
it : fort prudemment.
lwiſſend (–⌐) *adj.* et
hant bien ; à bon escient.
wollen (⌐⌐) (76) *vn.*
n) vouloir du bien (à qn) ; ‖
veillan., de bienveillance ;
ntionné ; charitable(ment) ;
, (la) bienveillance.
hlziemend (⌐⌐) *adj.*
t ; décent.
nbar (⌐) *adj.* (*de* Woh-
itable, en état d'être habité.
nen (⌐) (*hollandais* woo-
. (av. haben) (*faire sa de-*
u son séjour en qqe lieu)
(an einem Ort, in einer Stadt, qqe lieu, une ville, etc.) ; demeurer (en, dans, à) ; loger ; être domicilié, avoir son domicile ; résider (*ex.* en France, à Paris) ; *vulg.* rester ; *fig.* habiter, résider : occuper ; avoir son siége (dans) ; être inhérent (à) ; ‖ –d, qui habite, habitant, demeurant, résidan ..cole ; ‖ (das) –, (le) séjour (fixe *ou* habituel) ; demeure ; résidence, *f.* ; domicile, *m.*

Wohner (⌐) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Wohnen) celui qui habite, etc. ; habitant ; ..cole, *m.* (*n'est usité qu'en composition*). [Wohnhaus.

* Wohngebäude (⌐⌐⌐) *n.* v.

Wohnhaft (⌐) *adj. et adv.* demeurant, habitant ; logé ; domicilié ; établi ; ſich – niederlaſſen, s'établir à demeure, se domicilier.

* Wohnhaus (⌐) *n.* (*édifice habité ou propre à être habité*) maison ; habitation, *f.* ; manoir, *m.*

* Wohnort, * Wohnſitz, *m.* Wohnſtatt (⌐) *f.* (*lieu où qn habite*) demeure ; habitation ; résidence, *f.* ; domicile ; séjour ; manoir, (Ecrit. Ste.) habitacle, *m.*

* Wohnſtube (⌐⌐) *f.* v. Wohnzimmer.

Wohnung (⌐) *f. pl.* –en (14, 49) 1° v. (das) Wohnen ; 2° v. Wohnort ; *plus partic.* (*partie d'une maison, etc. où qn habite*) logement ; appartement ; (Jurispr.) domicile, *m.*

*Wohnzimmer (⌐⌐) *n.* chambre, pièce (qu'on habite), *f.* ; appartement, *m.* [bogen ꝛc.

* Wölbbogen ꝛc., v. Gewölb-

Wölben (⌐) (*island.* hvelfa, *suéd.* hvælfa, *dan.* hvælve, *holl.* welven, *angl.* vault ; *va.* (*donner une forme arquée à qc.* ; *couvrir d'un ouvrage en arc*) voûter ; cintrer ; donner de la convexité (qc.), bomber (*ex.* une chaussée) ; ‖ ſich – se voûter ; s'étendre en voûte ; se bomber ; présenter une voussure *ou* une convexité ; ‖ gewölbt, voûté ; cintré ; bombé ; convexe ; boppelt gewölbt, convexo-convexe, biconvexe ; ‖ (das) –, (l'action de voûter, etc., *f.*

* Wölbſtütze (⌐⌐) *f.* cintre (d'une voûte), *m.*

Wölbung (⌐) *f. pl.* –en (14, 49) 1° v. (das) Wölben ; 2° (*construction, surface voûtée*) voûte ; voussure, *f.* ; bombement, *m.* ; convexité, *f.*

Wolf (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* Wölfe (12, 17) (*goth.* wulfs, *island., suéd. et dan.* ulf, *holl. et angl.* wolf) 1° (–ſhund) loup, *m.* canis lupus (mammifère, *genre* canis, v. Hund) ; junger –, Wölfchen, *n.* jeune loup, louveteau, *m.* ; ‖ *par extens. a) nom qu'on donne à divers animaux remarquables par leurs instincts carnassiers ou destructeurs* : loup (de mer, etc.) ; *b)* (Astron.) (le) loup (*signe de l'hémisphère boréal*) ; 2° (*corps volumineux et pesant*) (Charp.) poutre de comble ; (Hydr.) hie ; (Mén.) jabloire ; (Forge) queuse, *f.* ; ‖ *improprem.* (Boul.) flamme (qui s'élance du four), *f.* ; (Manége) (excoriations aux cuisses) loup, *m.* ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) lyco...

Wölfen (⌐) *vn.* (av. haben) louveter.

Wölfin (⌐) *f. pl.* –nen (14, 49) (*fém. de* Wolf) louve, *f.*

Wölfiſch (⌐) *adj. et adv.* de, d'un *ou* en loup ; comme un loup.

Wolfram (⌐) *m. g.* –(e)s (12) –metall, *n.* tungstène, *m.* (v. Scheel).

* Wolfsangel (⌐⌐) *f.* (Chasse) hameçon dont on se sert pour prendre des loups, *m.*

* Wolfsart (⌐) *f.* 1° race de loup ; 2° manière, *f.* instincts, *m. pl.* mœurs des loups, *f. pl.*

* Wolfsbeere, *f.* v. Einbeere.

* Wolfsbiß (⌐) *m.* morsure d'un loup, *f.*

* Wolfsbohne, *f.* v. Feigbohne.

* Wolfseiſen, *n.* * Wolfsfalle (⌐⌐) *f.* chausse-trape, *f.*

* Wolfseiſenhut (⌐⌐⌐) *m.* aconit lycoctone, *m.* (*compar.* Eiſenhut).

* Wolfsfang, *m.* 1° prise d'un *ou* des loup(s) ; chasse aux loup(s), *f.* ; 2° Wolfszähne, *pl.* dents angulaires du loup, *f. pl.*

* Wolfsfuchs, *m.* corsac, *m.* (v. Steppenfuchs).

*Wolfsfuß, *m.* pied de loup ; ‖ (Bot.) lycope, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées) ; europäiſcher –, lycope d'Europe, marrube aquatique, *m.*

* Wolfsgarn, *n.* v. Wolfsnetz.

* Wolfsgebiß, *n.* denture de loup, *f.* [ment des loups, *m.*

* Wolfsgeheul (⌐⌐) *n.* hurlement

* Wolfsgrau (⌐) *adj.* gris de loup, louvet.

* Wolfsgrube (⌐⌐) *f.* fosse, trappe (pour les loups) ; (Fort.) tranchée masquée par des branchages, *f.*

* Wolfshaut, *f.* peau de loup, *f.*

* Wolfshund, *m.* 1° v. Wolf ; 2° chien-loup ; 3° bâtard d'un chien et d'une louve, *m.*

* Wolfshunger (⌐⌐) *m.* faim de loup, faim dévorante, *f.* appétit vorace, *m.* ; (Path.) lycorexie, faim canine, *f.* (v. Heißhunger).

* Wolfsjagd (⌐) *f.* chasse du *ou* des loup(s), *f.*

* Wolfsjäger (⌐⌐) *m.* (chasseur du loup) louvetier, *m.*

* Wolfskirſche, *f.* v. (gemeine) Tollkirſche.

* Wolfskling, *f.* (Armur.) lame du vieux loup, *f.*

* Wolfslager, v. gite, repaire du loup ; liteau, *m.* ; déchaussures, *f. pl.*

* Wolfsloch, *n.* v. Wolfsgrube.

* Wolfsluchs, *m.* loup-cervier, *m.* (v. Luchs).

* Wolfsmilch (⌐) *f.* lait de louve, *m.* ; (Bot.) euphorbe, *m.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées) ; officinelle –, euphorbe des boutiques ; – der Alten, dreieckige –, euphorbe des anciens ; kreuzblättrige –, (euphorbe) épurge, *f.* (v. Springkraut) ; kleine –, Cypreſſen–, euphorbe petit cyprès, *m.* euphorbia cyparissias (*syn.* Eſelsmilch, Teufelsmilch) ; gemeine –, (euphorbe) ésule, *f.* (*syn.* Eſelsmilch) ; ſonnenwendende –, (euphorbe) réveil-matin, *m.* euphorbia helioscopia ; kleine –, petit euphorbe, *m.* (*syn.* Steinmilch).

* Wolfsnetz (⌐) *n.* filet, rets pour prendre les loups, *m.*

* Wolfspelz (⌐) *m.* 1° pelage, *m.* peau, toison de loup ; 2° pelisse de peau de loup, *f.*

*Wolfsraute (⌐⌐) *m.* (Bot.) (lycoperdon) vesse de loup, *f.* (v. Bovist).

(*dim. de* Wolke) petit nuage, *m.*; (Séméiol.) nubécule, *f.*; énéorème (dans l'urine); nuage, néphélion (de la cornée), *m.* nébulosité, *f.*; (Astr.) nuage, *m.* (*constellation australe*); (Lap.) nuée, *f.*

Wolke (⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*holl.* wolk; *compar.* Wallen) (*masse de vapeurs condensées et visibles qui flotte dans l'atmosphère*) nuage, *m.*; nue; nuée, *f.*; ‖ *par extens.* nuage (*ex.* de poussière), *m.*; nuée (*ex.* de sauterelles), *f.*; (kleine –) v. Wölkchen; ‖ *fig.* nuage, *m.*; bis in die –n erheben, élever (qn) jusqu'aux nues; aus den –n fallen, tomber des nues; ‖ **–nartig**, Wolkicht, *adj.* nuageux; nébuleux; (Hist. nat.) nuagé; (Lap.) glaceux; (Perruq.) moutonné; **–nbruch**, *m.* nuée qui crève, rupture d'un nuage, lavasse, averse, *f.*; **–nhimmel**, *m.* 1° région de l'atmosphère que parcourent les nuages, *f.* domaine des nuages; 2° ciel nuageux ou couvert, *m.*; **–nlos**, *adj. et adv.* exempt de nuages; sans nuage(s); serein; (parfaitement) transparent; **–nſäule**, *f.* (Hist. des Hébr.) colonne des nuées, *f.*; **–nzug**, *m.* cours, passage, *m.* direction des nuages, *f.*; **–nzugmeſſer**, *m.* néphélomètre, *m.*

Wolkicht, *adj.* v. Wolken(artig).

Wolkig (⌣⌣) *adj.* chargé de nuages, nuageux; nébuleux; brumeux; (Lap.) glaceux.

* **Wollarbeit** (⌣⌣–) *f.* (v. Wolle) (travail en laine) lainage, *m.*; ‖ **–er**, ouvrier en laine, *m.*

* **Wollbaum** (⌣–) *m.* (*littér.* arbre à laine) arbre lanigère; *plus part.* bombax, *m.* (genre de plantes, *fam.* malvacées).

* **Wollblume** (⌣–⌣) *f.* (fleur laineuse; plante laniflore; *plus part.*) anthyllide, *f.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses).

* **Wollbiſtel** (⌣–⌣) *f.* v. (wollige) [Kratzdiſtel).

Wolle (⌣) *f.* (*goth.* wulla, *isl. et suéd.* ull, *dan.* uld, *holl.* wolle, *angl.* wool; *compar.* Wulſt, Fell, was – Sie damit ſagen? que voulez-vous dire, qu'entendez-vous par là? zu einem –, (*littér.* vouloir *aller* chez qn) désirer parler à qn, chercher, demander (à être admis en présence de) qn; einem zu Leibe –, vouloir (*littér. tomber* sur le corps à qn) attaquer qn; chercher querelle à qn; en vouloir à qn; einem wohl *ou* übel –, vouloir du bien *ou* du mal à qn; avoir de bonnes *ou* de mauvaises intentions à l'égard de qn; 4° consentir; permettre, vouloir (v. Einwilligen, Zugeben, Erlauben); er mag – oder nicht, qu'il veuille *ou* non, de gré *ou* de force; wollte Gott, daß..., plût à Dieu, Dieu veuille que..; nicht –, ne pas vouloir, (se) refuser (à *ou* de) (*se dit aussi de choses inanimées*); 5° *s'emploie dans le sens de* Werden, *et se traduit par le futur ou par le v.* aller; wir –ſehen, nous verrons, nous allons voir; 6° *fam.* être sur le point de; aller; penser; manquer; einfallen –, être sur le point de s'écrouler, aller tomber, menacer ruine; manquer de tomber; 7° être en état de, pouvoir; trouver; vouloir; dem ſei wie ihm wolle, es ſei was es will, quoi qu'il en soit; es ſei wer es wolle, qui que ce soit; sans exception pour personne; er mag ſagen was er will, quoi qu'il en dise *ou* puisse dire; er ſei wo er wolle, en quelque lieu qu'il puisse être; es geſchehe was da wolle, quoi qu'il en advienne; 8° affirmer, prétendre, soutenir, assurer (qu'on a vu qc.) (v. Behaupten); ‖ **–d**, voulant; ...veillant; ‖ (das) –, (le) vouloir (*compar.* Wille); ...veillance, *f.*

* + **Woll(en)fabrik** (⌣⌣–⌣) *f.* fabrique, manufacture (d'étoffes) de laine, *f.*; ‖ **–ant**, *m.* fabricant d'étoffes de laine, manufacturier en laine, *m.* [laine, *m.*

* **Wollengarn** (⌣⌣–) *n.* fil de

* **Wollenwaare** (⌣⌣–⌣⌣) *f.* * **Wollenwerk**, *n.* marchandise de laine, *f.* lainage, *m.*

* **Wollmarkt**

* **Wollpelz** (⌣ laine *ou* lanugine) coslarion (*Illiger*)

* **Wollrad** (⌣ de la laine, *m.*

* **Wollreich** (productif en lain laine; laineux.

* **Wollreißer**

* **Wollſack** (⌣ sac (rempli) de lai

* **Wollſame** (laineuse, lanigère 2° (-nbaum, *m.* baum).

* **Wollſchere**

* **Wollſchur** (

* **Wollſpinne** de laine, *m.*; ‖ -(2° filature de lain

* **Wollſtreich**

* **Wollthier** (ou lanigère, *f.*

* **Woll(e)tra**

Wolluſt (⌣–) (**Wohlluſt**) (*gra* té, *f.*; délices, *plus part.* (plaisi té (brutale), deb luxure, *f.*; libert

* **Wollüſtig** (tueux; lascif; lib ‖ *adv.* voluptueu

* **Wollüſtling** me) voluptueux, sybarite, *m.*

* **Wollvieh** (bêtes lanigères,

* **Wollwäſch** des laines *ou* des *m.* laveur des toi

* **Wollzeh**(e) me des laines, *f.*

* **Wolverlei** Wohl verleih') a plantes, *fam.* cor arnica des mont

trême plaisir, se dit surplaisirs de l'âme) délices, ırmes, *m. pl.* enivrement, ent, *m.* volupté, *f.* trans- *m.* (*pl.*) (*compar.* Entzü- -gefühl, *n.* sentiment déli- ; sensation enivrante, *f.* ent, transport, *m.*; -monat, m. mois (*littér.* des délices) *poét.* printemps, *m.*; *m. pl.* doux frisson(s), *m.* unken, *adj.* enivré de déli- sporté de joie; ravi, en voll, *adj.* plein de délices, ; ravissant. ig (li ch) (-⏑⏑) *adj.* déli- ıvissant. an (--) *adv.* à quoi; au- quelle, etc.; près ou con- l, etc.; par où; par lequel, it. auf (--) *adv.* sur quoi; el, sur laquelle, etc.; à quoi; n quoi; en qui; où. aus (--) *adv.* de quoi; de laquelle, etc.; d'où; rein (--) *adv.* dans quoi; uel, dans laquelle, etc.; où. rein (-⏑) (*de* Werfen; *comäfeln*) *va.* (Agr.) vanner. rfschaufel (-⏑⏑) *f.* pelle à *f.* rin (--) *adv.* en ou dans ans lequel, dans laquelle, . miſche Knochen, *m. pl.* tbeinchen. rnach, *adv.* v. Wonach. t (-) *imp.* de *l'ind. du v.* [Wirren. ire (-⏑) *imp. du subj. du v.* t (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* (12, 17, 20) (*goth.* vaurd, *isl., suédois et danois* ord, r word, *latin* verbum) (*ce prononce, sons articles, ion verbale, compar.* Rede part.) A. *sens général, pl.* ; (*série, ensemble de sons is qui expriment une idée*) rme; (Gramm.) nom (subadjectif, etc.), *m.*; (ficines hen, *n.*) particule (conjonctionjonctive, etc.), *f.*; B. *sens* d. -e: 1° (*mot qui correspond qu'on veut rendre*) parole, e (propre); mot, *m.*; -für-, pour mot; *b*) mot à mot (v.); in ou mit wenig -en, en mots; *fam.* en deux mots; -l un mot (s'il vous plaît)! 2° se énigme, etc.), *m.*; 3° le- termes, *m. pl.* (v. Inhalt); 4° de parler) parole, *f.* (*com*che); das - nehmen, haben, füh- ndre, avoir, porter la parole; llen, (*littér.* tomber dans la interrompre (qn); couper la (à qn); zu -e kommen, parvearler, à se faire entendre; machen, (*littér.* faire beaue paroles) parler beaucoup, re longuement (sur un sujet); as - reden, soutenir, défendre r des paroles), prendre la de qn; gute -e geben, (*littér.* de bonnes paroles) prier, r, flatter (qn pour obtenir ıisser le ton; *fam.* filer doux; ıtion, parole, *f.*; *iron.* verbe, Rede); 6° assertion(s), *f.* (*pl.*); ; *plus part.* parole (d'hon- promesse, *f.*; auf mein -! parole! par ma foi! parole d'honneur! ſein - halten, tenir sa, faire honneur à sa parole; ſein - brechen, enfreindre sa parole, être infidèle à sa parole, violer sa promesse; ein Mann ein Wort, (*littér.* un homme, une parole) un homme d'honneur n'a que sa parole; parole donnée, foi jurée; ein Mann ein Wort, un homme de parole, un homme scrupuleux, exact, sur la parole duquel on peut compter; einen beim - nehmen, prendre qn au mot; 7° doctrine (v. Lehre); loi (v. Geſetz); parole (de Dieu *ou* Ecriture Sainte): (Nouv. Test.) das -, (la parole *vivante ou incarnée*) le Verbe; 8° mot (vide de sens, sans portée), *m.*; (vaine) parole; phrase (sonore, etc.), *f.* (*se dit par oppos. à* Geiſt, esprit, Gedanke, idée, That, action, chose, effet); ‖ *en compos.* du, d'un mot; de(s) mots; de là *ou* des parole(s); onoma(to..); ..onyme (*ex.* das ähnliche -, le paronyme), *m.*; termino..; phraséo..

* Wortableitung (---⏑⏑) *f.* dérivation, étymologie (des mots), *f.*

* Wortähnlichkeit (--⏑⏑-) *f.* analogie, affinité, synonymie des termes; paronomasie, *f.*

* Wortanmerkung (---⏑) *f.* note grammaticale, scholie, *f.*

* Wortarm (--) *adj.* pauvre en mots *ou* en moyens d'expression; ‖ -uth, *f.* disette de termes (radicaux), pauvreté (d'une langue, etc.), *f.*

* Wortbau (--) *m.* (Gramm.) structure des mots, construction, *f.*

* Wortbrüchig (---⏑) *adj. et adv.* qui manque *ou* qui a manqué à sa parole; infidèle (à sa promesse); felon; - werden, manquer à sa parole; trahir sa promesse, sa foi; ‖ -keit, *f.* manquement de parole, *m.* infraction (à un traité), violation de la foi (jurée, des traités, etc.), *f.*

Wörtchen (⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Wort) *fam.* petit mot, *m.*; (Gramm.) particule, *f.*

* Wörterbuch (⏑--) *n.* (*littér.* livre des mots) vocabulaire; (zusammenhängend geordnetes -, Sprach-) dictionnaire; lexique, *m.*; Verfaſſer eines -s, auteur d'un dictionnaire, lexicographe, *m.*

* Worterfinder (---⏑) *m.* (inventeur de mots) néologue, *m.*

* Worterfindung, *f.* néologie, *f.* néologisme, *m.*

* Wortfechter (---) *m.* celui qui dispute sur les mots, *m.*; ‖ -ei, *f.* dispute de mots, logomachie, *f.*

* Wortforſcher (---) *m.* étymologiste, *m.* [mologie, *f.*

* Wortforſchung (---) *f.* éty-

* Wortfügung (---) *f.* 1° composition, alliance des mots, *f.*; ‖ (mot) composé; 2° arrangement, *m.* combinaison des mots, *f.* construction; phraséologie (*compar.* Satzbildung); (-slehre, *f.*) syntaxe, *f.*

* Wortführer (---) *m.* celui qui porte la parole; orateur; organe; *Ant. et iron.* coryphée, *m.*

* Wortgeklingel, Wortgepränge (---⏑⏑) *n.* luxe de mots *ou* de phrases sonores, *m.* redondance, *f.* termes *ou* style pompeux, *m.*; emphase; déclamation, *f.*

* Wortkampf (--) *m.* dispute (de mots *ou* sur des mots); lutte d'éloquence; logomachie; polémique (littéraire, etc.), *f.*

* Wortkarg (--) *adj.* avare de paroles; laconique; ‖ -heit, *f.* laconisme, *m.*

* Wortklauber (---⏑) *m.* éplucheur de mots, pédant; critique vétilleux, *m.*; ‖ -ei, *f.* chicane de mots, logomachie; pédanterie, *f.*

* Wortkram (--) *m. iron.* fatras de mots *ou* de paroles; verbiage; galimatias, *m.*

* Wortkrämer (---⏑) *m.* (*littér.* marchand de mots) 1° homme d'une loquacité *ou* d'une prolixité insupportable; bâbleur, *m.*; 2° v. Wortklauber.

* Wortkünſtelei (---⏑-) *f.* 1° subtilité dans l'explication des termes, *f.*; tour de force grammatical *ou* étymologique, *m.*; 2° affectation de style *ou* de langage; phraséologie entortillée; afféterie (littéraire), *f.*

* Wortkünſtler (---⏑) *m.* grammairien subtil; artiste littéraire; faiseur de mots *ou* de phrases; phrasier, *m.*

Wörtlich (⏑) *adj. et adv.* 1° (qui est exprimé) par des mots, verbal; 2° (conforme au sens de chaque mot) littéral(ement); mot à mot; textuel(lement).

* Wortmachen (---⏑) *n. iron.* (fabrication de mots) néologisme, *m.*

* Wortmacher (---⏑) *m. iron.* (faiseur, fabricant de mots) néologue, *m.*; ‖ -ei, *f.* (manie du) néologisme, *m.*

* Wortmangel, *m.* v. Wortarm(uth). [griphe, *m.*

* Worträthſel (---⏑) *n.* logo-

* Wortregiſter (---⏑⏑) *n.* table des mots *ou* des matières, *f.*; vocabulaire, *m.*; nomenclature, *f.*

* Wortreich (--) *adj.* riche en mots; abondant en paroles, verbeux; ‖ -thum, *m.* richesse de mots, richesse (d'une langue, etc.); abondance de paroles, redondance, *f.*

* Wortſchwall (---) *m.* v. Wortfram. [gung, 2°.

* Wortſetzung, *f.* v. Wortfü-

* Wortſpiel (--) *n.* jeu de mots; rébus, calembour, *m.*; équivoque, *f.* [gung, 2°.

* Wortſtellung, *f.* v. Wortfü-

* Wortſtreit (--) *m.* v. Wortkampf. [fügung, 1°.

* Wortverbindung, *f.* v. Wort-

* Wortverderber, *m.* corrupteur des mots *ou* de la langue, *fam.* écorcheur de mots, *m.*

* Wortverdrehung (---⏑⏑) *f.* altération du sens d'un mot, des mots *ou* du texte; interprétation perfide, *f.*

* Wortverlängerung, *f.* accroissement (de la longueur) d'un mot, *m.*; paragoge, *f.*; crément, *m.*

* Wortverſetzung, *f.* transposition (des termes); inversion, *f.*

* Wortverſtand (---) *m.* sens littéral *ou* propre, *m.*

* Wortverwandtſchaft (---⏑-) *f.* affinité des mots, paronomasie, *f.*

* Wortverwechſelung (---⏑⏑-) *f.* substitution d'un mot *ou* de mots; erreur de mot(s), *f.*; quiproquo grammatical, *m.*

* Wortverzeichniß (---⏑-) *n.* v. Wortregiſter.

* Wortwechſel (---) *m.* échange de mots, *m.* discussion (animée), dispute; querelle; altercation, *f.*

* Worüber (-⏑-) *adv.* sur quoi; sur lequel, sur laquelle, etc.; de quoi; dont; de quelle chose.

* Worunter (-⏑-) *adv.* sous

bris (v. Strandgut), *plus partic.* débris (d'un navire), *m. pl.* carcasse, *f.*; varech; 2° rebut (des marchandises), *m.* (v. Ausſchuß); ‖ -gut, *n.* effets d'un vaisseau naufragé, *m. pl.*; -häring, *m.* hareng en vrac, *m.*

Wucher (⌣) *m. g.* -s (12) (*compar.* Wachſen, Wuchs) accroissement, *m.* propagation rapide; végétation luxuriante, *f.*; *plus part.* (*accroissement d'un capital*) profit (v. Gewinn); intérêt, *m.* (v. Zins); ‖ *sens restreint et accept. usuelle* (profit exorbitant; intérêt qui excède le taux légal) usure, *f.*; intérêt(s) usuraire(s), *m.* (*pl.*); (Börſen-) agiotage, *m.*; - treiben, exercer l'usure, se livrer à l'usure; prêter à usure; *fig.* mit -, avec usure; ‖ *en compos.* d'usure; usuraire; usurier; (Bot.) qui se développe *ou* se multiplie avec une extrême rapidité; luxuriant; sobolifère; qui pullule; ‖ -blume, *f.* (*littér.* fleur, plante qui pullule) weiße -, v. (große) Maßliebe.

Wucherei (⌣⌣) *f.* acte, prêt usuraire; métier d'usurier, *m.* usure, *f.*

Wucherer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) usurier; agioteur, *m.*

Wucherhaft (⌣⌣) **Wucheriſch**, *adj. et adv.* usuraire(ment).

Wuchern (⌣) (*de* Wucher) *vn.* (av. haben) 1° se multiplier rapidement, pulluler; 2° exercer l'usure; se livrer à l'usure *ou* à l'agiotage; prêter à usure; tirer usure (mit etwas, de qc.); agioter; (Lang. bibl.) mit ſeinem Pfunde -, faire valoir son talent; ‖ *va.* (er-, zuſammen-) amasser (de l'argent, etc.) par l'usure *ou* par l'agiotage; ‖ -d, 1° qui pullule; 2° usurier; ‖ (das) -, v. Wucher.

***Wucherpflanze** (⌣⌣⌣) *f.* plante qui pullule, qui se reproduit *ou* se propage avec (une) rapidité (extraordinaire), *f.*

Wucherung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Wuchern) 1° reproduction rapide (v. Wucher); 2° (*ce qui s'est développé ou reproduit avec rapidité*

compar. Wachſen, Wuchs) accroissement, *m.* propagation rapide; végétation luxuriante, *f.*; *plus part.* (*accroissement d'un capital*) profit (v. Gewinn); intérêt, *m.* (v. Zins); ‖ *sens restreint et accept. usuelle* (profit exorbitant; intérêt qui excède le taux légal) usure, *f.*; intérêt(s) usuraire(s), *m.* (*pl.*); (Börſen-) agiotage, *m.*; - treiben, exercer l'usure, se livrer à l'usure; prêter à usure; *fig.* mit -, avec usure; ‖ *en compos.* d'usure; usuraire; usurier; (Bot.) qui se développe *ou* se multiplie avec une extrême rapidité; luxuriant; sobolifère; qui pullule; ‖ -blume, *f.* (*littér.* fleur, plante qui pullule) weiße -, v. (große) Maßliebe.

Wucherei (⌣⌣) *f.* acte, prêt usuraire; métier d'usurier, *m.* usure, *f.*

Wucherer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) usurier; agioteur, *m.*

Wucherhaft (⌣⌣) **Wucheriſch**, *adj. et adv.* usuraire(ment).

Wuchern (⌣) (*de* Wucher) *vn.* (av. haben) 1° se multiplier rapidement, pulluler; 2° exercer l'usure; se livrer à l'usure *ou* à l'agiotage; prêter à usure; tirer usure (mit etwas, de qc.); agioter; (Lang. bibl.) mit ſeinem Pfunde -, faire valoir son talent; ‖ *va.* (er-, zuſammen-) amasser (de l'argent, etc.) par l'usure *ou* par l'agiotage; ‖ -d, 1° qui pullule; 2° usurier; ‖ (das) -, v. Wucher.

***Wucherpflanze** (⌣⌣⌣) *f.* plante qui pullule, qui se reproduit *ou* se propage avec (une) rapidité (extraordinaire), *f.*

Wucherung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Wuchern) 1° reproduction rapide (v. Wucher); 2° (*ce qui s'est développé ou reproduit avec rapidité*

compar. Wühlen) *etc.* et *vn.* (av. haben) (*pénétrer au milieu ou dans le fond de qc. et soulever ou emporter*) bouleverser; remuer; creuser (v. Graben); labourer (*se dit* d'un boulet, etc.); mouliner (*se dit* d'un ver, etc.); déranger, jeter en désordre; in den Haaren -, saisir convulsivement ses cheveux; bouleverser sa chevelure; s'arracher les cheveux (de désespoir, etc.); ‖ *plus part.* (*creuser, remuer pour chercher qc.*) fouiller; faire des fouilles; (Chasse) vermill(onn)er; fouger; ‖ *par extens.* (*produire la sensation d'un corps qui creuse*) creuser, bouleverser, déchirer (*ex.* les entrailles, *se dit* de la douleur); ‖ (das) -, (le) bouleversement; remuement, *m.*; fouille(s), *f.* (*pl.*).

Wühler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wühlen) celui qui creuse, etc.; (Zool.) (Erd-), *pl.* (animaux) fouisseurs; fossipèdes; cuniculaires; *plus part.* 1° (rongeurs) cuniculaires; 2° (carnassiers) fossipèdes, souterrains, *m. pl.* taupes, *f. pl.* (*compar.* Grabethier, Gräber, Grabeſuß).

***Wühlmaus** (⌣-) *f.* 1° rat fouisseur (des Alsaciens), schermaus, *m.*; 2° campagnol ordinaire, petit rat des champs, *m.* (mammifères, *genre* arvicola, *ordre* rongeurs); ‖ Wühlmäuſe, *pl.* v. Wühler, 1°.

Wulſt (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Wülſte (12, 17) (*compar.* Schwellen, Wall, Schwiele) renflement, *m.*; tumeur, *f.* (v. Geſchwulſt); *plus particulier.* (*renflement cylindroïde ou circulaire*) bourrelet; coussinet; *autref.* vertugadin; (Archit.) quart de rond; ove, *m.*; (Blas.) torque, *f.*; (Bot.) bourrelet; coussinet; volva (v. Schleier), *m*; ...base (*ex.* sarcobase), *f.*; Knospen-, onchidie, *m.*; ‖ (Anat.) der gerollte -, la protubérance cylindroïde (*Chaussier*), la Corne d'Ammon, le (grand) Pied d'Hippocampe; ‖ -artig, -ig, *adj.* renflé (en forme de bourrelet); bouffi; boursouflé; touffu; gros; (Bot.) pulviné

***Wundbalſam** me vulnéraire, *m.*

Wunde (⌣) *f.* (*goth.* wund, *islan* *holl.* wond(e), *angl* *d'un organe, qui c* *solution de continu* *du sang*: *se dit* *toute solution de c* *toute perte de su* *suite de l'action di* *mécanique*) plaie, *dans le sens prop* *compos.* de(s) bless

***Wundeiſen** (pour sonder les pla

***Wundenmal** que d'une blessur Marbe); -e, *pl.* (Ecri (de Jésus-Christ), *n*

Wunder (⌣) (*island.* undur, *su* der, *holl. et angl.* timent de) surprise *m.* (v. Verwunder mich -, (*littér.* il prise) j'en suis su (blancs) - an etwas sa merveille *bleue* e d'étonnement, être stupéfait à l'aspec avec une extrême *se qui surprend*) pomène (surprenan dige; prestige, *m.* Welt, les sept merv - der *ou* von Taxſ valeur; - thun, f miracles; faire des merveille; produi veilleux; daß iſt fei (une grande) mer pas étonnant; *fa* ß wäre, je m'atten miracle; ma curi ment piquée; je autre chose; ‖ *en c* cle(s); de merveil veilleux; miracul surprenant, étonna

ille ; ‖ (das) –e, 4° ce qu'il y a aculeux (dans ..) ; (le) prodi- uttige, *m.* ; 2° faits miraculeux xplicables, *m. pl.* ; (le) mer- x ; Sinn für das –e, goût du illeux, (Phrén.) merveillosité, [v. Wunderbar.

nderbarlich, *adj. et adv.*

underbau (⏑⏑–) *m.* struc- erveilleuse, *f.* ; bâtiment (d'u- fection, d'une beauté) admi- prodige d'architecture ; pa- gique, *m.*

underbaum (⏑⏑–) *m.* ar- rveilleux, miraculeux *ou* en- (Bot.) ricin, *m.* (genre de *fam.* euphorbiacées) ; ge- –, ricin ordinaire, *m.* ricinus mis, palma Christi (*syn.* Öl- me) ; ‖ –förner, *n. pl.* graines, ces de ricin, *f. pl.* ; –öl, *n.* le ricin, *f.*

underbild (⏑⏑–) *n.* 4° ima- irable, *f.* prodige de peinture beauté, *m.* ; 2° (Culte cath.) miraculeuse, *f.*

underblume (⏑⏑–⏑) *f.* merveilleuse *ou* miraculeuse ; merveille du Pérou, belle-de- f. mirabilis jalappa (fleur *et* , *genre* mirabilis, *fam.* nyc- ne).

underbrunnen (⏑⏑–⏑) *m.* iraculeux, *m.* ; fontaine mer- e, miraculeuse, magique, *f.*

undercur (⏑⏑–) *f.* cure ieuse *ou* miraculeuse, *f.*

underding (⏑⏑–) *n.* chose ieuse, merveilleuse, phéno- ; merveille, *f.* ; prodige ; ène, *m.*

undererde (⏑⏑–⏑) *f.* terre ieuse, *f.* ; Sächſiſche –, v. erf.

undergabe (⏑⏑–⏑) *f.* don eux ; talent prestigieux ; pou- ique, *m.*

undergebäude (⏑⏑–⏑) *n.* erben.

undergeburt (⏑⏑–⏑) *f.* 4° ement miraculeux, *m.* ; nais- iraculeuse, *f.* ; 2° part phé- ou tératologique, *m.* ; mon- , *f.* ; *iron.* enfant miracu-

undergeſchichte, *f.* 4° his- erveilleuse, miraculeuse *ou* e ; 2° histoire des miracles, *f.*

undergeſchöpf, *n.* créa- erveilleuse, *f.* prodige (vi- re fabuleux, *m.*

undergiaube (⏑⏑–⏑) *m.* 4° e aux miracles ; 2° foi (qui des miracles ; *iron.* foi ro- ;

undergleich (⏑⏑–) *adj.* 4° t du miracle (v. Wunderbar) ; ressemblance prodigieuse.

undergroß, *adj. fam.* d'u- deur prodigieuse ; d'une énoménale ; colossal ; gigan-

underkind (⏑⏑–) *n.* enfant eux ; prodige (d'enfant), *m.*

underklein, *adj. fam.* pro- ment *ou* infiniment petit ; opique ; infinitésimal.

underkraft, *f.* vertu mi- e, *f.* ; pouvoir miraculeux, eux, prestigieux, magique, que ; pouvoir d'opérer des , *m.*

underkur, *f.* v. Wunder-

derlich (⏑⏑) *adj.* étran- ge, bizarre, baroque (v. Seltſam, Sonderbar) ; fantasque, capricieux ; original ; morose (v. Launiſch, Mür- riſch) ; ‖ –keit, *f.* bizarrerie ; originalité, *f.* ; caprice(s), *m.* (*pl.*).

* Wunderlieblich (⏑⏑–⏑) *adj.* (merveilleusement aimable) ravissant ; délicieux ; fascinateur ; magique.

* Wundermann (⏑⏑–) *m.* 4° homme merveilleux *ou* étonnant ; 2° thaumaturge, *m.*

Wundern (⏑⏑) (*island.* undre, *suéd.* undra, *holl.* wonderen, *angl.* wonder ; *de* Wunder) *va. unip.* étonner, surprendre ; frapper ; das wun- dert mich, cela m'étonne *ou* me frappe ; j'en suis surpris ; es wundert mich, daß ꝛc., je suis surpris que... *ou* de... ; *fam.* es ſoll mich –, ob . . . , (*littér.* il doit m'étonner) je suis cu- rieux de savoir, si. : ‖ ſich –, s'étonner, être surpris (über etwas, de qc.) ; ‖ (das) –, (la) surprise ; étonnement, *m.*

* Wundernetz (⏑⏑–) *n.* filet, réseau merveilleux, miraculeux *ou* magique ; (Anat. comp.) réseau admirable, *m.* (*lacis vasculaire à la base du crâne*).

* Wunderquelle (⏑⏑–⏑) *f.* source merveilleuse, miraculeuse, enchantée, *f.*

* Wunderreich (⏑⏑–) *adj.* 4° riche en merveilles ; fécond en pro- diges ; miraculeux ; fabuleux ; 2° *fam.* prodigieusement riche.

* Wunderring (⏑⏑–) *m.* anneau miraculeux *ou* magique, *m.* ; bague enchantée *ou* magnétisée, *f.*

* Wunderſalbe (⏑⏑–⏑) *f.* onguent miraculeux, *m.*

* Wunderſalz (⏑⏑–) *n.* sel miraculeux *ou* merveilleux ; (Glau- bers –) sel admirable (de Glauber), *m.* (v. Glauberſalz).

Wunderſam (⏑⏑–) v. Wunder- [bar.

* Wunderſchön (⏑⏑–) *adj.* d'une beauté admirable, ravissante *ou* sublime ; magnifique ; délicieux ; (figure, etc.) d'Apollon ; de Vénus ; ‖ *adv.* à ravir.

* Wunderſelten, *adj. et adv. fam.* très-rare(ment).

* Wunderſpiegel (⏑⏑–⏑) *m.* miroir magique, *m.*

* Wunderſtern (⏑⏑–) *m.* 4° as- tre merveilleux, étrange, qui se pré- sente rarement, *m.* ; comète, *f.* ; 2° v. (veränderlicher) Stern.

* Wunderthat (⏑⏑–) *f.* fait, ex- ploit miraculeux ; miracle, prodige, *m.*

* Wunderthäter (⏑⏑–⏑) *m.* homme qui fait des miracles ; char- latan qui prétend opérer des mira- cles ; thaumaturge, *m.*

* Wunderthätig (⏑⏑–⏑) *adj.* miraculeux ; ‖ –keit, *f.* vertu, *f.* don d'opérer ; des miracles, *m.*

* Wunderthier (⏑⏑–) *n.* animal prodigieux *ou* phénoménal ; phéno- mène zoologique, *m.*

* Wundervoll (⏑⏑–) *adj.* plein de miracles ; admirable, prodigieux, merveilleux ; magique ; enchanteur ; ‖ *adv.* miraculeusement ; admira- blement.

* Wunderwerk (⏑⏑–) *n.* (œuvre miraculeuse, etc.) v. Wunder, 2°.

* Wunderzeichen (⏑⏑–⏑) *n.* si- gne étrange *ou* miraculeux, miracle, phénomène, *m.*

* Wundfieber (⏑⏑–) *n.* fièvre traumatique, *f.*

Wundheit (⏑–) *f.* (état de ce qui est blessé, etc.) lésion traumatique (qui affecte un organe) ; fraîcheur d'une blessure, *f.* ; état saignant, *m.* ; vivacité d'une plaie ; excoriation, *f.* ; *fig.* état ulcéré, déchirement(s), *m.* (*pl.*) ; souffrance, aigreur, *f.*

* Wundklee (⏑–) *m.* (gemeiner –) (anthyllide) vulnéraire, *f.* anthyllis vulneraria (plante, *fam.* légumi- neuses).

* Wundkraut (⏑–) *n.* (herbe) vulnéraire (v. Wundklee) ; heilniſch –, v. (gemeine) Goldruthe ; Wundkräu- ter, *pl.* herbes *ou* espèces vulnérai- res, *f. pl.*

* Wundmittel, *n.* moyen, agent thérapeutique qui convient dans le traitement des lésions traumatiques ; agent vulnéraire, *m.*

* Wundöl, * Wundpflaſter ꝛc., *n.* huile, *f.* emplâtre, etc. vulnérai- re, *m.* [vulnéraire, *f.*

* Wundwaſſer (⏑–⏑) *n.* eau

Wunſch (⏑) *m. g.* –es, *pl.* Wün- ſche (12, 17) (*island.* osk, *suéd.* œns- ka, *dan.* œnske, *holl.* wensch, *angl.* wish) (*tendance instinctive ou rai- sonnée qui attire l'âme vers la pos- session d'un bien présent ou futur*) désir ; souhait ; vœu, *m.* ; fromme Wünſche, souhaits vains *ou* stériles (v. Fromm) ; Wünſche thun, faire, for- mer des souhaits, etc. ; nach –, à souhait ; selon mon, son, etc. désir ; pour le mieux ; es iſt mein Wunſch, daß..., mon désir est, je désire que..

Wünſchbar (⏑–) *adj.* (*de* Wün- ſchen) 4° qu'on peut désirer, qui peut former l'objet d'un désir ; 2° v. Wün- ſchenswerth.

* Wünſchelhut (⏑⏑–) *m.* (Trad. pop.) (*propr.* chapeau qui a la vertu de satisfaire tous les désirs) chapeau magique, *m.*

* Wünſchelruthe (⏑⏑–⏑) *f.* ba- guette divinatoire, *f.*

Wünſchen (⏑–) (*de* Wunſch) *va. et vn.* (av. haben) former, manifes- ter un désir *ou* le désir de..; dési- rer ; souhaiter ; Glück –, former des vœux pour le bonheur (de qn) ; souhaiter du bonheur (à qn) ; féliciter (einem zu etwas, qn de qc.) ; ‖ (das) –, (l')action de désirer, etc. *f.* (v. Wunſch). [désirable.

* Wünſchenswerth (⏑⏑–) *adj.*

* Wunſchweiſe (⏑⏑–) I. *adv.* sous la forme d'un, en forme de souhait ; comme un désir, comme un vœu (plutôt que comme un or- dre, etc.) ; II. *subst. f.* (Gramm.) forme optative, *f.* (mode) optatif, *m.*

Wurb (⏑) *imp. obs. de l'ind. du v.* Werben, v. Warb.

Würbe (⏑⏑) *imp. du subj. du v.* Werben.

Wurde (⏑⏑) v. Ward.

Würde (⏑⏑) I. *imp. du subj. du v.* Werden ; II *subst. f. pl.* –n (14, 18, *goth.* wairthi, *isl.* verda, *holl.* waarde ; *compar.* Wahren, Werth) 4° (*valeur, supériorité morale ; senti- ment qu'on a de sa valeur, etc.*) dignité ; gravité, *f.* ; 2° (*marques distinctives qui confèrent une su- périorité sociale*, dignité, *f.* ; rang ; grade (académique, universitaire), *m.* ; königliche –, dignité royale ; royauté, *f.* ; päpſtliche –, (dignité papale) papauté, *f.* pontificat, *m.* ; et- was unter ſeiner – halten, considérer *ou* regarder qc. comme (étant) au- dessous de sa dignité *ou* au-dessous

de soi ; dédaigner qc. ; 3° (air de) dignité, *f.*

* **Würdelos** (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* dépourvu de dignité, sans dignité.

* **Würdenträger** (ˊ⌣⌣⌣) *m.* (grand) dignitaire, *m.*

* **Würdevoll** (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* plein de dignité *ou* de noblesse ; grave ; avec (beaucoup de) dignité ; digne(ment).

Würdig (ˊ⌣) *adj. et adv.* (*de* Würde) (*qui a de la dignité*) digne(ment) ; respectable ; *sens relat.* qui mérite (qc.), digne (de qc.) ; nicht – sein, ne pas être digne (de qc.), ne pas mériter (qc.) ; être indigne *ou* au-dessous (de qc.) ; – werden, sich – machen, se rendre digne (de qc.) ; mériter (qc.).

Würdigen (ˊ⌣⌣) *va.* juger, estimer, réputer (qn) digne (de qc.) ; daigner (*ex.* saluer qn, parler à qn) ; einen keiner Antwort –, ne pas daigner faire réponse, dédaigner de répondre à qn ; ne pas juger qn digne d'une réponse ; einen seiner Freundschaft –, juger qn digne, honorer qn de son amitié, daigner accorder son amitié à qn ; ‖ *par extens.* apprécier (la dignité, le mérite, la valeur de qn *ou* de qc.) ; estimer, évaluer (v. Schätzen) ; faire la critique *ou* l'analyse (d'un ouvrage, etc., v. Beurtheilen, Recensiren) ; faire justice (de qn *ou* de qc.) ; ‖ (bas) –, v. Würdigung.

Würdigkeit (ˊ⌣⌣) *f.* (*qualité de celui ou de ce qui est digne, etc.*) dignité, *f.* ; mérite(s), *m.* (*pl.*) ; qualités requises (pour qc.), *f. pl.*

Würdigung (ˊ⌣⌣) *f.* (*de* Würdigen) 1° action de juger digne ; estime (que qn témoigne à qn *ou* lui accordant qc.) ; 2° appréciation ; évaluation ; critique, *f.*

Wurf (ˊ) I. *imparf. obs. de l'indic. du v.* Werfen (v. Warf) ; II. *substant. m. g. –es, pl.* Würfe (42, 47) (*saxon.* warp, *holl.* worp) (ex. (bas) Werfen ; *plus part.* coup (solo), *m.* ; projection, *f.* ; jet, *m.* ; einen – thun, faire un coup, jeter (une fois) ; den ersten – haben, avoir (*litter.* le premier coup) le *ou* la boule ; Sie haben den –, c'est à vous de jeter ; auf den ersten –, auf einen –, du premier coup ; d'un seul coup ; *fig.* einem in den – kommen, (*littér.* venir dans le coup à qn) tomber sous les mains de qn ; rencontrer qn ; 2° (*ce qui est jeté, etc.*) jet (d'argent, etc.) ; (Maç.) enduit ; crepi ; (Peint.) (Falten-) jet (d'une draperie), *m.* ; ‖ portée, ventrée (de jeunes chiens, etc.) ; ‖ (Chasse) bête déchirée par le loup, *f.* ; 3° (*instrument à l'aide duquel on jette*) (Chasse) boutoir, *m.* (v. Ruffel).

* **Wurfanker** (ˊ⌣⌣) *m.* ancre à [jouer, *f*

* **Wurfbewegung** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* mouvement de projection *ou* d'un projectile, *m.*

* **Wurfblei** (ˊ⌣) *n.* (Mar.) plomb (qu'on jette), *m.* sonde, *f.*

Würfe (ˊ⌣) *imparf. du subj. du v.* Werfen.

Würfel (ˊ⌣) *m. g.* –s (42, 46) (v. Würfeln) de (à jouer), *m.* ; falsche –, des pipes, *m. pl.* ; ‖ *par extens.* (*corps qui ressemble à un dé ; corps, figure à six pans*) cube ; hexaèdre ; (Archit., etc.) dé, *m.* ; (Cristal.) entechier –, (*littér.* cube exangule) cubo-octaèdre ; entfanteter –, cubo-dodecaèdre, *m.* ; ‖ *en composition* de (dés) ; à (dés) ; (–förmig, –icht) cubique ; cubiforme ; cuboïde ; cubo..., ‖ –becher, *m.* cornet (à dés), *m.* ; –bein, *n.* (os) cuboïde (du tarse), *m.* ; –erz, *n.* arséniate de fer cuboïde, *m.* ; –form, *f.* forme, figure cubique, *f.* ; –förmig, *adj. et adv.* en forme de dé *ou* de cube ; cubique ; cubiforme ; cuboïde ; en échiquier ; carrément ; –fuß, *m.* pied cube, *m.* ; –icht, *adj.* v. *plus haut* –förmig ; –ig, *adj. et adv.* (*qui forme un cube ; qui contient des cubes*) (en) cube ; cubique ; carrément ; par, en *ou* à petits carreaux ; en échiquier ; (Blas.) échiqueté ; –inhalt, *m.* capacité, *f.* contenu cube *ou* cubique, *m.* (v. Cubik..).

Würfeln (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Würfel) jouer aux dés ; um etwas –, jouer qc. aux dés ; remettre la décision de qc. à un coup de dés ; ‖ *va.* (*de* Würfel) couper, disposer (qc.) par petits carrés ; ‖ gewürfelt, v. Würfel(ig) ; ‖ (bas) –, (le) jeu de dés.

* **Würfelspath**, *m.* spath cubique, *m.* chaux sulfatée anhydre, anhydrite, *f.* [dés, *m.*

* **Würfelspiel** (ˊ⌣⌣) *n.* jeu de

* **Würfelstein** (ˊ⌣⌣) *m.* pierre cubique, *f.* ; (Minér.) quartz cubique, de fossile, *m.*

* **Würfelweise** (ˊ⌣⌣⌣) *adv.* v. Würfel(förmig).

* **Wurferde** (ˊ⌣⌣) *f.* terres jectisses, *f. pl.* ; déblai, *m.*

* **Wurfgarn** (ˊ⌣) *n.* (Pêche) épervier, *m.*

* **Wurfgeschoß**, * **Wurfgeschütz**, * **Wurfgewehr** (⌣⌣ˊ) *n.* 1° arme(s) de jet *ou* à projectiles ; *autref.* baliste(s), *f.* (*pl.*) ; ‖ 2° projectile ; trait, *m.*

* **Wurfhaken** (ˊ⌣⌣) *m.* (Mar.) grappin d'abordage, *m.*

* **Wurfkraft** (ˊ⌣) *f.* force de [projection, *f.*

* **Wurflinie** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* ligne de

* **Wurfmaschine** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Ant.) catapulte ; baliste, *f.*

* **Wurfpfeil** (ˊ⌣) *m.* (flèche qu'on lance à la main) dard ; javelot ; (Pêche) harpon, *m.* ; einen – abschießen, darder.

* **Wurfriemen**, *m.* (Fauc.) lanière ; longe, *f.* jet, *m.*

* **Wurfschaufel** (ˊ⌣⌣) *f.* pelle à vanner, *f.* [*m.*

* **Wurfscheibe** (ˊ⌣⌣) *f.* disque,

* **Wurfschlange**, *f.* v. Pfeilschlange.

* **Wurfspeer**, * **Wurfspieß** (ˊ⌣) *m.* javelot ; dard, *m.* ; javeline, *f.*

* **Wurfstein** (ˊ⌣) *m.* palet, *m.* ; pierre (qui est lancée par une fronde, etc.), *f.* [jet(s).

* **Wurfweise** (ˊ⌣⌣) *adv.* par

* **Wurfweite** (ˊ⌣⌣) *f.* distance, portée d'un jet (de pierre) *ou* d'une arme à projectile ; (Artill.) portée (d'un mortier), amplitude, *f.*

* **Wurzapfel**, *m.* **Würzbirn**, *f.* (*de* Würgen) pomme, poire (*litter.* qui étrangle) détestable ; poire d'angoisse *ou* d'étranguillon, *f.*

Würgen (ˊ⌣) (*bas-sax.* Wergen) *va.* (*comprimer la gorge de qn au point d'intercepter le passage de l'air*) tenir (qn) à la gorge, serrer la gorge (de qn) ; étrangler ; étouffer ; asphyxier ; ‖ *par extens.* 1° s'arrêter dans le gosier, é étouffer ; provoquer des effo missement ; 2° (*tuer par ment*) étrangler ; ‖ (*tuer d'u lente et barbare*) égorger (v gen) ; *poét.* exterminer ; mo 3° (*comprimer, serrer un c* étrangler (v. Zusammenz Einklemmen) ; 4° hisanter-, efforts violents pour aval avaler (qc.) avec une diffi trême, avaler au risque d' ‖ *vn.* (av. haben) faire d inouis pour avaler *ou* pou chercher à se débarrasser d ceau qui étouffe ; *fam.* ren ge ; ‖ (bas) –, 1° étranglem strangulation, *f.* ; 2° carnag efforts violents de déglutiti vomissement, *m. pl.* ; (Pat mituritions, *f. pl.*

* **Würgengel** (ˊ⌣⌣) exterminateur, *m.* ; (Zool.) ger.

Würger (ˊ⌣) *m. g.* –s (*de* Würgen) celui qui étran égorgeur ; bourreau ; assassi 1° v. Neuntödter ; 2° bos cou *m.* (v. Riesenschlange).

* **Würgschwert** (ˊ⌣) exterminateur ; fer meurtri

Würgung (ˊ⌣) *f.* v. (bas)

Wurm (ˊ) *m. g.* –es, *pl.* (42, 20) (*goth.* vaurms, *sued.* orm, *angl.* worm, *terme générique qu'on dans le sens le plus gén les animaux invertébrés, vus d'appendices locomot ticulés* : ver, *m.* ; larve (i secte), *f.* ; *plus part.* (*classif.* Würmer, *pl.* vers, (*division du règne animal prenant* 1° *les* vers à sang *ou* annélides, v. Ringelwürmer *les* vers à sang blanc ou ho *m. pl.* v. Gingeweidewürmer *vesb.* vers intestinaux, v. Darmwürmer ; Würmer v. Raubvogeln filandres, *fig. extens.* 1° nom qu'on donne *insectes, mollusques, poiss ruby.* ver (luisant, etc., v. leoptère ; diptère ; reptile, 2° *pop.* enfant malheureux, sé, *m.* ; créature, *f.* ; 3° *des préjugés populaires qui duit dans la nomenclature siens maladies* : Path. ve (– der Pferde, farcin, *m.* ; Gunte) v. Tellwurm ; Path. (– am Finger, panaris, *m.* fressende –, *littér.* le ver ulcère phagédénique, *m.* ; rougeante, *f.* lupus, *m.* ; P get.) vermine (des plantes) *a*) chagrins *ou* remords cui rongeur (de la conscience *fam.* monomanie, *f.* ; coup teau, *m.* ; ‖ *en compos.* des vers, etc. ; zen Würmern rubrent cause par la pres vers, (Path.) vermineux ; Wurmer gerichtet, -tödtend contre les vers) ; Therap. v (ant helmintique ; ähnlich, -förmig, qui res un ver *ou* à ce qu'on imagi vers) vermiculaire ; Zool. forme ; lombricoïde ; lomb lombrical ; lombricine, lo que ; helminthoïde ; tæni siol.) péristaltique ; -kra ligne, vermicule ; ‖ vermi tho... ; tænio... ; scoleco... minthe, *m.*

Wurmähnlich, * Wurmartig, *adj. et adv.* semblable à un ver (Wurm, *fin*); -e Bewegung, mouvement vermiculaire *ou* péristaltique.

Wurmarzt (-⌣) *m. iron.* médecin qui fait (un) métier de raillerie des vers, expulseur de vers.

Würmchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16, *dim. de* Wurm) petit ver, vermisseau, *m.*

Wurmdoctor, *m.* v. Wurmarzt.

wurmen (-⌣) *vn.* (*av.* haben) ver (comme un ver); *pop.* se tortiller; serpenter; ‖ *fig.* inquiéter; piquer (au vif); irriter; donner de l'ombrage.

Wurmfarn, *m.* (fougère verge) v. (männlicher) Schildfarn.

Wurmfieber (-⌣⌣) *n.* (Path.) fièvre vermineuse, *f.*

Wurmförmig (-⌣⌣) *adj.* v. -, *fin*; (Anat.) ver-e Fortsatz, *m.* l'appendice vermiculaire *ou* vermiforme (du cœcum, *m.*; -e Muskeln, v. Wurmmuskeln.

Wurmfraß (-⌣) *m.* 1° pâture des vers; 2° vermoulure; *abus.* carie; ‖ Wurmfräßig, *adj.* vermoulu, carié.

Wurmgehäuse (-⌣⌣⌣) *n.* (Zool.) coquille vermiculaire, *f.*

Wurmgeschwür, *n.* (Vétér.) chancre de farcin, *m.*

wurmig (-⌣) *adj.* rempli de vers; véreux; piqué par les *ou* des vers; v. Wurmfräßig.

Wurmkrankheit (-⌣⌣) *f.* maladie affection vermineuse, helminthiase, *f.*

Wurmkraut (-⌣) *n.* herbe, espèce helmintique, *f.*; 1° v. (Sommer-) Raute; 2° v. (gemeiner) Rainfarn.

Wurmkuchen (-⌣⌣) *m.* gâteau, trochisque vermifuge, *m.*

Wurmlinie (-⌣⌣⌣) *f.* ligne vermiculaire; (Archit.) vermiculure [*fin*.

wurmlinig, *adj.* v. Wurm, wurmloch (-⌣) *n.* trou (qui a été rongé par des vers, *m.* piqûre *f.*

Wurmmehl (-⌣) *n.* 1° (*littér.* vermifuge) poudre de lycopode (v. Bärlapp); 2° vermoulure.

Wurmmittel (-⌣⌣) *n.* (remède, agent, préparation) vermifuge, helminthique, helminthagogue.

Wurmmoos (-⌣) *n.* (Forskalia) mousse (vermifuge *ou*) de Corse, (Wurm-) Rundknopf.

Wurmmuskeln, *m. pl.* (Anat.) muscles lombricaux, *m. pl.*

Wurmnudeln, *f. pl.* vermicelle. [vermifuge, *f.*

Wurmpulver (-⌣⌣) *n.* poudre

Wurmrinde (-⌣) *f.* écorce vermifuge, *f.*; Jamaicanische -, écorce offrée (de la Jamaïque), *f.*; -, *m.* Geoffrée (1° de Surinam, 2° de la Jamaïque), *f.* (arbres, *fam.* légumineuses).

Wurmröhre (-⌣⌣) *f.* 1° v. -gehäuse; 2° v. Elephantenzahn.

Wurmsame (-⌣⌣) *m.* semen-contra, *m.* semence, semence d'armoise, barbotine, *f.*; -öl, *n.* huile (volatile) de semen-contra, *f.*

* Wurmschneider (-⌣⌣) *m.* celui qui éventre les chiens, *m.*

* Wurmstich (-⌣) *m.* piqûre de vers; vermoulure, *f.*; ‖ -ig, *adj.* piqué par les *ou* des vers, véreux; vermoulu, mouliné; carié; - werden, être piqué par les *ou* des vers, se vermouler. [frankheit.

* Wurmsucht (-⌣) *f.* v. Wurm-

* Wurmtreibend (-⌣⌣) *adj.* v. Wurm, *fin.*; ‖ *adv.* - wirken, agir comme un vermifuge, avoir des propriétés anthelmintiques.

* Wurmtüpfelfarn, *m.* v. (weiblicher) Strichfarn.

Wurst (-) *f. pl.* Würste (14, 17) (*holl.* worst; *compar.* Wulst (*bourrelet ou cylindre formé d'une masse flexible*) (Boul.) pâton; (Mineur, Hydr., Artif.) saucisson, *m.*; (Mar.) quenouillette de trelingage, *f.*; ‖ *plus part.* (*boyau rempli de viande hachée, etc.*) saucisse; andouille, *f.*; (große -) saucisson; (Blut-) boudin; (Hirn-) cervelas, *m.*; kleine -, Würstchen, *n.* petite saucisse, petite andouille, etc.; andouillette, *f.*; *prov.* - wider -, à beau jeu beau retour; mit der - nach der Speckseite werfen, (*littér.* jeter l'andouille pour atteindre la flèche de lard) donner un œuf pour avoir un bœuf; ‖ *par extens.* (-wagen, -schlitten) (voiture très-longue) char, traîneau à bancs; omnibus, *m.*; ‖ Hans-, (*littér.* Jean-Andouille) arlequin, *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* à saucisse(s), etc.; en forme de boudin; (Hist. nat.) botelli..; allanto...

Würstchen (-⌣) *n. g.* -s (12, 16) petite saucisse, *f.* v. Wurst.

* Wurstdarm (-⌣) *m.* boyau à boudin(s), à saucisse(s), *m.*

* Wurstfett (-⌣) *n.* 1° graisse d'andouille; 2° graisse à saucisse, etc., *f.*

* Wurstfleisch (-⌣) *n.* viande à faire des andouilles, etc.; (de la) charcuterie, *f.*

* Wursthändler (-⌣⌣) *m.* (marchand de saucisses, etc.) charcutier, *m.*

* Wursthaut (-⌣) *f.* 1° peau, robe d'une andouille; 2° (Embryol.) allantoïde, toile farciminale, membrane intestinale, *f.*

* Wursthorn (-⌣) *n.* cornet à boudin, *m.* boudinière, *f.*

* Wurstkraut (-⌣) *n.* (herbe dont on se sert pour assaisonner des saucisses) (Bot.) v. Majoran.

* Wurstlippe (-⌣⌣) *f. fam.* lèvre (renflée) en forme de boudin, grosse lèvre, *f.*

* Wurstmacher (-⌣⌣) *m.* (celui qui fait des boudins, etc.) charcutier, *m.* [säure.

* Wurstsäure (-⌣⌣) *f.* v. Fett-

* Wurstschlitten (-⌣⌣) *m.* v. Wurst.

* Wurstsuppe (-⌣⌣) *f.* soupe aux saucisses, *f.* brouet d'andouilles, *m.* [Wurst.

* Wurstwagen (-⌣⌣) *m.* v.

Wurz (-) *f.* v. Wurzel.

Würze (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Würzen) 1° (*action d'assaisonner*) assaisonnement, *m.*; 2° (*ce qui sert à assaisonner*) épice(s), *f.* (*pl.*); aromate(s); assaisonnement(s), *m.* (*pl.*); substance(s) aromatique(s), *f.* (*pl.*) (v. Gewürz); ingrédients aromatiques, *m. pl.* (Brass.) houblon, *m.*; 3° saveur, odeur aromatique, *f.*; arome; parfum, *m.*

Wurzel (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* waurta, *sudd.* ört, *holl.* wortel; *compar.* Wachsen, Wuchs) (*partie par laquelle un végétal adhère au sol et aspire les sucs nécessaires à sa subsistance et à son accroissement*) racine, *f.* caudex descendant, *m.* (*compar.* Stock); Pfahl-, Haupt-, racine pivotante, *f.* pivot, *m.*; ‖ *par extension* 1° (*partie qui ressemble à la racine des végétaux, soit par sa situation, soit par ses usages*) racine (d'une dent, etc.); base (d'un doigt, etc.); insertion (de la main *ou* carpe, *m.*; du pied *ou* tarse, *m.* etc.), *f.*; bulbe (d'un cheveu, etc.), *m.*; matrice (de l'ongle); origine, naissance (d'une artère, etc.), *f.*; Zähne mit gewundenen, fest eingewachsenen Wurzeln, dents barrées; kleine -, Würzelchen, *n.* petite racine, (Embryol. vég., Anat., etc.) radicule, *f.*; 2° *plante dont la* racine *forme la partie essentielle*; *plus part.* carotte, *f.* (v. Möhre); ‖ *fig.* racine; (Arithm.) racine (carrée, etc.); (Etymol.) racine, *f.* radical, *m.*; ‖ - schlagen, pousser des racines; prendre racine (v. Wurzeln); mit der - ausreißen, arracher avec la racine (v. Entwurzeln); ‖ *en compos.* de la racine; radical; (-ähnlich, -artig, -förmig) semblable à une racine, en forme de racine; (Bot.) radiciforme; (Zool.) rhizode; (-ständig, qui naît de la racine) radical; (-fressend) radicivore; rhizophage; ‖ radici...; rhizo..; ..rhize.

* Wurzelartig, *adj.* v. Wurzel, *fin.*

* Wurzelbaum (-⌣⌣) *m.* rhizophore, mangilier, *m.* rhizophora mangle (arbre, *genre* rhizophora, *fam.* rhizophorées). [radicelle, *f.*

* Wurzelblatt (-⌣⌣) *n.* feuille

* Wurzelbrod (-⌣⌣) *n.* pain de racines; *plus part.* pain de cassave, *m.*

* Wurzelbuchstabe (-⌣⌣-⌣) *m.* lettre radicale, *f.*

Würzelchen (-⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Wurzel, v. *ce mot.*

* Wurzelende (-⌣⌣⌣) *n.* extrémité inférieure, base, *f.*

* Wurzelfarbe, *f.* (Peint.) racinage, *m.*

* Wurzelfaser (-⌣⌣⌣) *f. pl.* fibrilles (d'une racine); radicules, *f. pl.*

* Wurzelförmig (-⌣⌣⌣) *adj. et adv.* v. Wurzel, *fin.*

* Wurzelfruchtig, *adj.* (Bot.) (dont la racine persistante reproduit des tiges fructifères) rhizocarpien, rhizocarpique (*Candolle*).

* Wurzelgewächs (-⌣⌣-) *n.* 1° plante dont la racine forme la partie essentielle *ou* dont la racine est esculente, *f.*; 2° (végétal qui se développe sur des racines) plante radicicole *ou* rhizophile, *f.*; (champignon) rhizogonéen, *m.*

* Wurzelgrund, * Wurzelhals (-⌣-) *m.* collet (d'une racine), *m.* [cine, *m.*

* Wurzelholz, *n.* bois de la ra-

Wurzelig (-⌣⌣) *adj.* 1° dont la racine est conformée de telle ou telle manière; qui a des racines en tel ou tel nombre; ..rhize; 2° pourvu d'un grand nombre de racines; rhizophore.

* Wurzelkeim (-⌣-) *m.* (Embryol. vég.) (germe rudiment de la

racine) radicule, *f.*; –pflanzen, *f. pl.* –er, *m. pl.* plantes pourvues d'embryons rhizoblastes, *f. pl.*; ‖ –los, *adj.* arhizoblaste, arhize.

* **Wurzelkörper**, *m.* corps de la racine, rhizome; pivot (d'un embryon végétal), *m.* [bals.

* **Wurzelkrone**, *f.* v. Wurzelbals.

* **Wurzellos** (ˊ⌣⌣) *adj. et adv.* dépourvu de racine *ou* de radicule; sans racine; (Bot.) arhize; ‖ déraciné. [cines; fécule, *f.*

* **Wurzelmehl**, *n.* farine de ra-

Wurzeln (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) prendre racine; s'enraciner; s'être enraciné, tenir (au sol par des racines); (Bot.) pfahlrecht –, pivoter; über die Erde hin –, émettre des racines qui rampent à la surface du sol, tracer; ‖ –d, qui pousse des racines; enraciné; (Bot.) radicant; ‖ (das) –, (die) Wurzelung, (Bot.) (la) radication.

* **Wurzelranke**, *f.* sarment, *m.* (v. Ranke).

* **Wurzelreis** (ˊ⌣⌣) *n.* * **Wurzelſchößling**, *m.* pousse radicale, *f.* drageon, *m.*

* **Wurzelſproß** (ˊ⌣⌣) *m.* sobole, *f.*; ‖ –end, *adj.* stolonifère.

* **Wurzelſtändig** (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* v. Wurzel, *fin.*

* **Wurzelſtock** (ˊ⌣⌣) *m.* (1° tige souterraine; 2° corps de la racine) rhizome, *m.* (v. Stock); ‖ –ig, *adj.* rhizomatoïde.

* **Wurzelſtoff**, *m.* (Chim.) (principe) radical, *m.*

Wurzelung, *f.* v. (das) Wurzeln.

* **Wurzelwerk** (ˊ⌣⌣) *n.* (toutes sortes de) racines, *f. pl.*

* **Wurzelwort** (ˊ⌣⌣) *n.* mot radical *ou* primitif, *m.* racine, *f.*

* **Wurzelzahl** (ˊ⌣⌣) *f.* racine d'un nombre, *f.* [fer.

* Wurzelzafer, *f.* v. Wurzelfa-

* Wurzelzeichen (ˊ⌣⌣⌣) *n.* signe radical, *m.*

Würzen (ˊ⌣) (*de* Wurz) *va. et abs.* assaisonner (*avec des racines, et par extens. avec une substance quel.*); aromatiser; épicer; parfumer; embaumer; (Brass.) houblonner; *fig.* (relever le goût de, rendre piquant, donner de l'intérêt à) assaisonner; ‖ (das) –, (l')assaisonnement, *m.*; (Pharm.) aromatisation, *f.*; ‖ *en compos.* aromatique.

* **Würzeſſig** ꝛc., *m.* v. Gewürzeſſig ꝛc.

Würzhaft, **Würzig** (ˊ⌣) *adj.* aromatique. [ten.

Würzung (ˊ⌣) *f.* v. (das) Wür-

* **Wurzwein** (ˊ⌣) *m.* vin aromatique, hypocras, *m.*

Wuſch (ˊ) *imparf. de l'ind. du* v. Waſchen. [*v.* Waſchen.

Wüſche (ˊ⌣) *imparf. du subj. du*

Wuſt (ˊ) *m. g.* –(e)s (42) (*compar. le lat.* vastus) (*masse confuse de choses hétérogènes*) amas confus, fatras; chaos, *m.*; ‖ immondices, *f. pl.* (v. Schmutz).

Wuſt (ˊ) *adj.* (*holl.* woest, *angl.* waste, *lat.* vastus; *compar.* Wüſt) *adj. et adv.* (*où l'on n'aperçoit aucune trace d'ordre ou de culture*) sans culture; inculte; désert; dévasté; – liegen, être délaissé (sans culture), être inculte, être désert; (Agr.) être en friche; ‖ *sens moral*: *a*) désordonné, déréglé; dissolu, licencieux; *b*) déréglé dans ses mœurs; débauché; rude; brutal, crapuleux; dans le déréglement, dans la débauche; ‖ *provinc.* sale (v. Schmutzig); laid; mauvais (v. Häßlich, Schlecht).

Wüßte (ˊ⌣) *imparf. de l'ind. du* v. Wiſſen. [*v.* Wiſſen.

Wüßte (ˊ⌣) *imparf. du subj. du*

Wüſte (ˊ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Wüſt) (*lieu, pays inculte et inhabité*) désert, *m.*; solitude, *f.*; landes, *f. pl.*; steppe; savane, *f.*; zur – machen, (convertir en un désert) dévaster; désoler; ‖ *poét.* die – des Oceans, les vastes plaines de l'océan (*compar.* Einöde).

Wüſten (ˊ⌣) (*de* Wüſt) *vn.* (av. haben) (*procéder d'une manière désordonnée*) in etwas –, ravager, dévaster qc.; mit etwas –, dissiper follement qc. [v. Wüſte.

Wüſtenei (ˊ⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19)

Wüſtheit (ˊ⌣) *f.* (*état de ce qui est désert, etc.*) 1° état *ou* aspect inculte, *m.* défaut, *m. ou* absence (totale) de culture; solitude; aridité; dévastation, désolation, *f.*; 2° déréglement, *m.*; dissolution; rudesse; brutalité, *f.*

Wüſtling (ˊ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) homme aux mœurs dissolues, libertin, débauché; roué, *m.*; ‖ (Ornith.) bec-figue, *m.* (espèce de gobe-mouche, v. Fliegenſchnäpper).

Wut(h) (ˊ) *f.* (*holl.* woede) (*emportement violent*) rage, fureur; frénésie; furie, *f.*; in – gerathen, entrer en fureur; être transporté de fureur; in – bringen, mettre en fureur, irriter (la fureur de qn); exaspérer; *fam.* faire enrager (qn); ‖ *sens restreint* (Path.) délire furieux, *m.* (v. Tobſucht); (Hunds)–, rage, hydrophobie, *f.*; ‖ *par extens.* (passion irrésistible) manie; monomanie, *f.*; acharnement, *m.*; fougue; rage; frénesie; ‖ *improprem.* emportement(s) furieux, *m. (pl.)*; fureur, rage, furie (des elements, etc.), *f.*

Wut(h)**en** (ˊ⌣) (*de* Wuth) *vn.* (av. haben) être en fureur *ou* dans un accès de fureur; être transporté de fureur; s'emporter, se déchaîner (avec furie); s'élancer, donner avec fureur (*c.c.* sur l'ennemi); se débattre avec rage; se livrer des combats acharnés; ravager (in etwas, qc.); exhaler sa rage; sévir (gegen einen, contre qn); *fam.* faire rage; (*compar.* Toben); ‖ –d, furieux, furibond; enragé; hydrophobe; en *ou* avec fureur; en furie; furieusement; das –de Heer, l'armée furieuse *ou* furibonde, (Trad. pop.) l'armée des fantômes; – werden, devenir furieux, se mettre en fureur; s'emporter, être atteint de rage *ou* d'hydrophobie; ‖ (das) –, (les) emportements furieux, transports (de fureur), *m. pl.*

Wut(h)**erich** (ˊ⌣⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) être, tyran féroce *ou* sanguinaire; forcené; énergumène; homme de sang; Néron, *m.*; ‖ (Bot.) cigue, *f.* ciguë (genre de plantes, *fam.* ombellifères); Gift–, cigue vireuse, *f.* (*syn.* Waſſer-Schierling).

* **Wut**(h)**funkelnd** (ˊ⌣⌣) *adj.* scintillant *ou* enflammé de rage, (œil) d'où la rage fait jaillir des éclairs.

* **Wut**(h)**gift** (ˊ–) *n.* (Path.) virus de la rage, virus rabique, *m.*

Wut(h)**ig** (ˊ⌣) *adj. syn.* Wüthend, v. Wuthen.

X

X, *n.* **X**, *m.* (24e *lettre de bet et* 19e *des consonnes* ein X für ein U machen, fa du blanc pour du noir, jouer (qn).

†† **Xanthogen** (ˊ⌣⌣) org.) xanthogène, *m.* (*com pothétique dont Zeise a l'existence dans l'acide que*); –ſäure, *f.* acide xanth (*acide organique décou Zeise, et remarquable par priété qu'il a de précipite sels métalliques en jaune*); Salze, *n. pl.* xanthates, *m.*

† **Xantippe** (ˊ⌣⌣) *f.* pl. tippe; *fig. fam.* mégère,

† **Xenien** (ˊ⌣⌣) *f. pl.*

Y

Y, *n.* **Y**, *m.* (25e *lettre de bet et* 6e *des voyelles*).

† **Yacht**, *f.* v. Jacht.

† **Yam** (ˊ) *m.* –wurzel, *f.* d') igname, *f.* dioscorea (*genre de plantes, fam.* wahre, ächte Yamswurzel, igname cultivée, *f.*

† **Yſop**, *m.* v. Jſop.

† * **Yttererde** (ˊ⌣⌣⌣) *f.* oxide d'yttrium *ou* yttria kieſelſaure –, silicate d'yttria trique; (gadolinite d') ytté ‖ –haltig, *adj.* yttrifère; sels (à base) d'yttria, *m. pl.*

† **Yttrium** (ˊ⌣⌣) trium, *m.* (*métal de la*

Z

Z, *n.* **Z**, *m.* (26e *lettre de bet et* 20e *des consonnes*).

† **Zaar** (ˊ) *m.* v. Czar.

† * **Zachunbaum** (ˊ⌣⌣) lanite *ou* ximenie d'Egypte, bre, *fam.* légumineuse.

Zäckchen (ˊ⌣) *n.* *min. de* Zacke, v. ce mot.

Zäcke (ˊ⌣) *f.* v. Zacke.

Zacke (ˊ⌣) *f.* pl. –n (10, 1 cken (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, 16 tag, *suéd.* tagg, *dan.* tak *compar.* Zinke, Zahn, Zacken) pointu; saillie *ou* appendice *tu d'une chose*) pointe; bro andouiller, *m.* chevillure, bois de cerf); dent (d'une herse *f.*; fourchon (d'une fourchette *m.*; saillie anguleuse, (stalactiforme), *m.* (stalac glace, etc.), *f.* (*compar.* (Path.) v. Hämorrhoidalknoten Zacken, Zäckchen, petite dentelure; aspérité, *f.*; v verſehen, v. Zacken, v. *pos.* dentelé; anguleux; e

Zacken (ˊ⌣) *va.* munir hérisser de pointes; dent neler; disposer en zigzag hérissé de pointes; dentel zag; (Sémeiol.) caractère inégal, redoublé, dicrote

nfelſen (⌣⌣⌣) *m.* ro-
sé de saillies anguleuses,
brupte, *m.*
nfrone (⌣⌣⌣) *f.* cou-
ırée ; (Blas.) couronne an-

nlinie (⌣⌣⌣⌣) *f.* ligne
ı en zigzag ; (Fort.) ligne
ı, *f.*
nmeißel (⌣⌣⌣) *m.*
ıoucharde, *f.*
nſchnäbler (⌣⌣⌣) *m.*
ıramphes, émarginatiros-
'. (*famille de passereaux*).
nſchote (⌣⌣⌣) *f.* (*littér.*
ntelée) bunias, *m.* (genre
ı, *fam.* crucifères).
ɛn)werk (⌣⌣) *n.* (*littér.*
le pointes) dentelure(s),
(s), *f.* (*pl.*); (Fort.) chè-
ise, *m. pl.*
(⌣) *adj. et adv.* muni,
issé de pointes, etc. ; ra-
nté ; dentelé, déchiqueté ;
brupte ; (Blas.) chevillé ; -
en, (découper en dentelu-
ler; créneler; déchiqueter.
er (⌣) *m.* Zaffra, *f.* saf-
re, *m.* (*oxide de cobalt im-

(⌣) *vn.* (*av.* haben) hé-
défaut de courage), douter
(d'une entreprise); se dé-
; manquer de résolution
ıurage, être découragé ;
; avoir peur ; ‖ -d, qui hé-
ıuragé; pusillanime; trem-
m. tremblеur; couard ; ‖
hésitation, *f.* ; décourage-
; poltronnerie, couardise, *f.*
ift (⌣) *adj.* (*de* Zagen) ir-
craintif, méticuleux, ti-
sillanime ; peureux ; dé-
lâche, poltron ; ‖ *adv.* ti-
t; en tremblant ; ‖ -igkeit,
; pusillanimité ; poltron-
ardise, *f.*
(⌣) *adj. et adv.* (*holl.*
lais tough ; *compar.* Zä:
*cède aux efforts de trac-
se rompre ou se déchirer*)
oriace (*se dit* d'un corps
isqueux ; gluant ; filant (*se*
fluide) ; (-flüſſig, *adj.*)
e (v. Strengflüſſig) ; -(e)s
r nerveux ; -(e)s Wein,
-(e)s Schleim, mucosités
s ; (Bot.) glu, *f.* ; ‖ *fig.* (*qui
ıidtrément à ce qu'il pos-
habitudes, etc.) tenace ;
; opiniâtrément ; avec té-
m. -(e)s Leben, vie dure.
(⌣) Zähheit (⌣) Zä:
(⌣⌣) *f.* ténacité ; viscosi-

⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*suéd.*,
., tal ; *compar. le suéd.* tall,
l'angl. tell, raconter, etc.)
*ıi sert à exprimer les rapı
i existent entre les diver-
s et leurs fractions : unité ;
d'unités ; partie d'une*
mbre ; (*signe représenta-
nombre*) chiffre, *m.* ;
nombre ; einfache -, nom-
le ; (Gramm.) (Ein-) (nom-
alier ; mehrfache -, nombre
ou composé ; (Gramm.)
(nombre) pluriel, *m.* ; ‖
str. (nombre concret ; nom-
iple) nombre, *m.* ; quantité,
ahl) ; in großer -, en grand
unter die -, au *ou* du nom-
compos. de(s) nombre(s) ;
numérique ; arithmétique.

* Zahlamt (⌣) *n.* (*de* Zahlen) (*littér.* office des payements) caisse ; trésorerie, *f.* ; trésor, *m.*
Zahlbar (⌣) *adj.* payable ; échu. [qu'on peut compter.
* Zählbar (⌣) *adj.* (*de* Zählen)
* Zahlbrett (⌣) *n.* comptoir, *m.*
* Zahl(en)bruch (⌣) *m.* nombre fractionné, *m.* fraction (arithmétique), *f.*
* Zahlbuchſtab (⌣⌣) *m.* lettre numérale, *f.* ; chiffre romain, *m.*
Zahlen (⌣) (*de* Zahl) *va. et absol.* (*remettre un certain nombre de choses, et plus part. de pièces de monnaie à qn*) compter, payer ; verser (de l'argent) ; faire un versement *ou* des versements ; acquitter ; im Stande, außer Stand ſein zu -, être en état, hors d'état de payer, être solvable *ou* insolvable ; ‖ -d, payant ; ‖ (das) -, (le *ou* les) payement(s) ; versement(s), *m.* (*pl.*) ; acquittement, *m.*
Zählen (⌣) (*de* Zahl) *vn. et absol.* (*marquer les unités dans leur ordre de succession et en constater la somme ; se représenter les nombres dans son esprit*) compter ; nombrer ; supputer (*ex.* sur ses doigts) ; faire le dénombrement *ou* le relevé de ; *fig.* einen unter ſeine Freunde ꝛc. -, compter qn parmi ses, mettre qn au nombre de ses amis ; ‖ *vn.* (*av.* haben) 1° faire nombre, compter ; 2° auf einen -, compter sur qn (v. Rechnen, Bauen) ; ‖ (das) -, (la) supputation, *f.* ; compte ; dénombrement, *m.* ; (Arith.) numération, *f.*
* Zahlengröße (⌣⌣⌣) *f.* quantité numérique, *f.*
* Zahlenkunſt (⌣⌣) *f.* art d'écrire avec des nombres *ou* de se servir des nombres ; calcul numérique, *m.* ; arithmétique, *f.*
* Zahlenlehre (⌣⌣⌣) *f.* (science des nombres) arithmétique, *f.*
* Zahlenlotterie (⌣⌣⌣) *f.* loterie (à numéros), *f.*
* Zahlenrechnung (⌣⌣⌣) *f.* calcul numérique, *m.* arithmétique, *f.* [de nombres, *f.*
* Zahlenreihe (⌣⌣⌣) *f.* série
* Zahlenreim (⌣⌣) *m.* chronogramme, *m.*
* Zahlenſinn (⌣⌣) *m.* (Phrén.) sens des nombres, du calcul, de l'arithmétique, *m.*
* Zahlenverhältniß (⌣⌣⌣) *n.* rapport des nombres, *m.*
* Zahlenwahrſagerei (⌣⌣⌣) *f.* arith(mo)mancie, *f.*
Zahler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zahlen) payeur, *m.* ; *fam.* paye, *f.* ; -in, *f.* payeuse, *f.*
Zähler (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zählen) celui qui compte, qui fait le dénombrement (de qc.) ; compteur ; statisticien ; ‖ (Arith.) numérateur, *m.* [fähig.
* Zahlfähig, *adj.* v. Zahlung(s)
* † Zahlfigur (⌣⌣) *f.* chiffre, *m.*
Zählig (⌣) *adj. et adv.* (*de* Zahl) composé d'unités *ou* de parties en tel ou tel nombre (*ex.* Zwei-, biné ; binaire ; Drei-, terné ; ternaire).
* Zahllos (⌣) *adj. et adv.* innombrable(ment) ; sans nombre ; ‖ -igkeit, *f.* quantité innombrable, infinité (numérique), *f.*
* Zahlmeiſter (⌣⌣) *m.* (maître) payeur ; trésorier, *m.* ; ‖ -amt, *n.* (charge de payeur) trésorerie, *f.*
* Zahlperle (⌣⌣) *f.* perle de compte, *f.* [lon, *m.*
* Zahlpfennig (⌣⌣) *m.* je-
* Zahlreich (⌣) *adj. et adv.* nombreux ; en grand nombre.
* Zahltag (⌣) *m.* jour de *ou* du payement, *m.* [*m.*
* Zahltiſch (⌣) *m.* comptoir,
Zahlung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Zahlen ; *plus part.* payement (isolé) ; versement ; remboursement ; acquit, *m.* ; 2° somme qu'on paye *ou* qu'on verse, *f.* ; payement ; versement, *m.* ; paye, *f.* ; solde, *f. et m.* ; - leiſten, faire un payement ; payer ; an - Statt, au lieu *ou* en place d'argent comptant ; ‖ -sbürge, *m.* (Comm.) garant d'une lettre de change ; donneur d'aval, *m.* ; -sfähig, *adj. et adv.* (qui est) en état de payer, solvable ; -sfähigkeit, *f.* solvabilité, *f.* ; -sfriſt, *f.* délai (de payement), *m.* ; -sſchein, *m.* quittance, *f.* reçu, *m.* ; -stag, *m.* jour du *ou* de(s) payement(s) *ou* versement(s), *m.* ; -stermin, *m.* terme (du payement), *m.* ; -sunfähig, *adj.* insolvable ; -swerth, *m.* valeur numéraire, *f.*
Zählung (⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Zählen ; action de nombrer, de compter, *f.* ; dénombrement (du peuple), *m.* ; numération, *f.*
* Zahlungsbürge ꝛc. v. Zahlung(sbürge ꝛc.).
* Zahlverhältniß (⌣⌣⌣) *n.* rapport, *m.* proportion entre des nombres ; proportion arithmétique, *f.* [de(s) payement(s), *f.*
* Zahlwoche (⌣⌣) *f.* semaine
* Zahlwort (⌣) *n.* mot numéral ; (nom de) nombre, *m.*
* Zahlzeichen (⌣⌣) *n.* chiffre, *m.* (v. Zahl).
Zahm (⌣) *adj.* (*goth.*, *suédois, danois, hollandais* tam, *islandais* tamr, *anglais* tame, *latin* domitus ; *compar.* Zaum, Zügel) (*habitué à la bride ; par extens. habitué à la société des hommes ; se dit par opp. à* Wild, sauvage, farouche) apprivoisé, privé ; domestique ; (poisson) d'étang ; ‖ *par extens.* (*qui se prête aux vues de l'homme ; qui est exploité ou qui a été amélioré par l'homme*) cultivé ; traitable ; enclos, -er Baum, arbre cultivé ; arbre franc ; -es Waſſer, (eau des) étangs, viviers ; *m. pl.* ; -es Erz, minerai traitable *ou* fusible, *m.* ; ‖ *s'applique au caractère* : traitable ; docile ; paisible, doux (v. Sanft, Fromm) ; - machen, v. Zähmen ; ‖ *adv.* à l'état de domesticité ; avec douceur.
Zähmbar (⌣) *adj.* (*de* Zähmen) qu'on peut apprivoiser, domptable.
Zähmen (⌣) (*de* Zahm) *va.* apprivoiser ; dompter ; *fig.* dompter ; refréner ; réprimer ; imposer un frein à ; ſich -, se retenir ; dompter, tempérer sa fougue, ses passions ; ‖ gezähmt, apprivoisé, dompté ; ‖ (das) -, (l')apprivoisement, *m.* ; *fig.* répression ; retenue, *f.*
Zähmer (⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zähmen) dompteur, *m.*
Zähmung (⌣) *f.* v. (das) Zähmen.
Zahn (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Zähne (12, 17) (*goth.* tunthus, *island.* tan, *suéd.* ; *holl. et dan.* tand, *angl.* tooth, *lat.* dens, *grec* ὀδούς ; *compar.* Zacke, Zinke) (*nom qu'on donne à chacun des ostéides, de même qu'à chacune des diverses pièces*

calcaires ou cornées, qui, chez l'homme et les animaux, servent à la mastication) dent; (Hund-) défense, *vulg.* broche, *f.*; (Wallfisch-) fanons (v. Barten), *m. pl.*; Zähne bekommen, faire des dents *ou* ses dents; être à l'époque de la dentition; neue Zähne bekommen, die Zähne wechseln, refaire ses dents; être à sa seconde dentition; sämmtliche Zähne, (la) totalité des dents, système dentaire, *m.*; denture, *f.* ratelier, *m.*; *fig. fam.* einem auf den – fühlen, täter (*littér.* sur la dent à qn) le pouls à qn, sonder qn; die Zähne weisen, montrer les dents; ‖ *par extens.* 1° (*partie, découpure qui ressemble à une*) dent (*e.c.* d'un calice, d'une roue); bretture (d'un marteau, etc.); came (d'un arbre tournant); Säge–, dent d'une scie, (Hist. nat.) serrature; (Mines) pointe (v. Zacke), *f.*; (kleiner –, Zähnchen) denticule, *m.*; dentelure, *f.*; Zähne einschneiden *ou* machen, v. Zähnen, Zahnen; 2° – *ou* Zain, *m.* (Métall.) lingot, *m.* (v. Barre); ‖ *en compos.* de(s) dents; (Anat., Path.) dentaire; (Gramm.) dental; ‖ de dentiste; (– reinigend) dentifrice; (–schmerzwidrig) qui calme les douleurs de dents, anti-)odontalgique; (–ähnlich, –förmig) dentiforme; odontoïde; (mit Zähnen besetzt) denté; endenté; bretelé; dentelé; ‖ denti..; odonto...; gompho...

* Zahnarz(e)nei (– – ⏑) *f.* médicament, moyen dentifrice *ou* (anti-)odontalgique, *m.*

*Zahnarzt (⏑–) *m.* (chirurgien-) dentiste, *m.*

* Zahnausbruch (⏑ – –) *m.* (Physiol.) éruption des dents, dentition, *f.*

* Zahnausreißer (⏑ – ⏑ –), * Zahnbrecher (⏑ – –) *m. iron.* arracheur de dents, *m.*

* Zahnbuchstabe (⏑ – – –) *m.* (Gramm.) lettre) dentale, *f.*

* Zahnbürste (⏑ – –) *f.* brosse à dents, *f.*

Zähnchen (⏑ –) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Zahn) petite dent, *f.* (v. Zahn).

* Zahneinsetzung (⏑ ⏑ – –) * Zahnerneuerung (⏑ – ⏑ – –) *f.* apposition de dents artificielles, prothèse dentaire, *f.*

* Zahneisen (⏑ – –) *n.* 1° fer, instrument de dentiste; 2° (Sculpt.) fermoir à dents, *m.*; crémaillère, *f.*

Zähneln (⏑ –) (*dim. de* Zähnen) *va.* denteler; créneler; ‖ gezähnelt, 1° (Hist. nat.) garni de denticules) denticulé; 2° dentelé; créneté; (Archit.) bretteté; (Blas.) danché.

Zähnen (⏑ –) *v.n.* (av. haben) faire des dents; avoir la dentition (benigne, difficile, etc.); ‖ (das) –, (la) dentition.

Zähnen (⏑ –) (*de* Zahn) *va.* endenter; (Sculpt.) ébouchoir avec le fermoir à dents, bretteler; ‖ gezähnt, dente; endenté; dentelé; à dents; doppelt gezähnt, bidenté.

* Zahnentzündung (⏑ – – –) *f.* inflammation d'une dent *ou* de la membrane alvéolo-dentaire; odontite; périodontite, *f.*

* Zahnfach (⏑ –) *n.* alvéole (dentaire), *f.* (*syn.* Zahnhöhle).

* Zahnfächerig (⏑ – – ⏑) *adj.* (Hist. nat.) alvéolé.

* Zahnfäule (⏑ – ⏑) *f.* carie des dents *ou* dentaire, *f.*

* Zahnfeile (⏑ – ⏑) *f.* lime; rugine (de dentiste), *f.*

* Zahnfieber (⏑ – –) *n* fièvre qui accompagne la dentition, fièvre symptomatique de l'inflammation des gencives, *f.*

* Zahnfische (⏑ – ⏑) *m. pl.* (poissons) odontognathes, *m. pl.*

* Zahnfistel (⏑ – ⏑) *f.* fistule dentaire, fistule des gencives qui dépend d'une altération de la membrane alvéolaire, *f.*

* Zahnfleisch (⏑ –) *n.* (*littér.* chair des dents) gencive(s), *f.* (*pl.*); ‖ –entzündung, *f.* inflammation des gencives, gingivite, *f.*

* Zahnförmig (⏑ – –) *adj. et adv.* en forme de dent(s) (v. Zahn, *fin*).

* Zahnfortsatz (⏑ – –) *m.* (Anat.) 1° apophyse *ou* arcade alvéolaire (de l'os maxillaire supérieur); 2° (zahnförmiger Fortsatz) apophyse odontoïde, *f.*

* Zahngeschwür (⏑ – ⏑) *n.* abcès, *m.* ulcération de la gencive (qui dépend d'une dent cariée); parulie, *f.*

* Zahnhammer (⏑ – –) *m.* marteau bretelé, *m.* laie, *f.*

* Zahnhobel (⏑ – ⏑) *m.* rabot bretelé, *m.*

* Zahnhöhle (⏑ – ⏑) *f.* 1° (Anat.) alvéole (dentaire); 2° cavité, *f.* creux d'une dent cariée, *m.*; ‖ –nbogen, *m.* (Anat.) arcade alvéolaire *ou* dentaire, *f.*; –ngang, *m.* canal alvéolaire, maxillaire *ou* dentaire inférieur, *m.*; –nerv, *m.* nerf alvéolaire *ou* dentaire inférieur, *m.*

Zahnig, Zähnig (⏑ –) *adj.* muni, armé d'une dent, de dents, etc. (v. Zähnen, gezähnt); ‖ *en compos.* denté (*e.c.* bidenté, tridenté).

* Zahnkeim (⏑ –) *m.* 1° germe d'une dent; 2° (Anat.) bulbe dentaire, *m.*

* Zahnklapper(n) *n* (⏑ – –) *n.* claquement de dents, *m.*

* Zahnknirschen (⏑ – –) *n.* grincement de dents, *m.*

* Zahnkraut (⏑ –) *n.* (herbe anti-odontalgique) v. Zahnwurzel.

* Zahnkrone (⏑ – –) *f.* couronne d'une dent, *f.*

* Zahnkünstler (⏑ – –) *m. iron.* v. Zahnarzt; *plus part.* artiste qui s'occupe de la prothèse dentaire, dentiste qui fabrique *ou* qui met des dents artificielles, *m.*

* Zahnlade, *f.* v. Kinnlade.

* Zahnlatwerge (⏑ – – ⏑) *f.* opiat, électuaire dentifrice *ou* (anti-)odontalgique, *m.* [gie, *f.*

* Zahnlehre (⏑ – –) *f.* odontolo-

* Zahnleiden (⏑ – –) *n.* affection, maladie, douleur dentaire, *f.* maux de dents, *m. pl.* (*compar.* Zahnschmerz).

* Zahnlos (⏑ –) *adj. et adv.* dépourvu, dégarni de dents, sans dents, (Hist. nat.) édenté; agomphe.

* Zahnlücke (⏑ – –) *f.* 1° brèche, perte de la substance dentaire; dent ébréchée, *f.*; 2° interstice qui sépare deux dents; vide, *m.* brèche qui résulte de la perte d'une dent, *f.*; ‖ Zahnlückig, *adj.* brèche-dent.

* Zahnmeißel (⏑ – –) *m.* 1° ciseau, burin, *m.* rugine de dentiste; odontoglyphe; 2° (Sculpt.) ripe, *f.*

* Zahnmittel (⏑ – –) *n.* v. Zahnarz(e)nei.

* Zahnmuskel (⏑ – ⏑) *m.* 1° v. Schneidemuskel; 2° (zahnförmiger) muscle dentelé, *m.*

* Zahnnerv (⏑ –) *m.* nerf dentaire; rameau dentaire (supérieur, inférieur), *m.*

* Zahnpulver (⏑ – –) *n.* poudre pour les dents, poudre dentifrice, *f.*

* Zahnrad (⏑ –) *n.* roue dentée *ou* dentelée, *f.*

* Zahnreihe (⏑ – –) *f.* rang, rangée de dents *ou* dentaire, *f.*

* Zahnsalbe (⏑ – –) *f.* onguent dentifrice, *m.*

* Zahnschmerz, *m.* * Zahnweh (⏑ –) *n.* mal aux dents, *m.* douleur de dents, odontalgie; névralgie dentaire, *f.*; Mittel wider –, remède (anti-)odontalgique.

* Zahnschnäbler (⏑ – – –) *m. pl.* (passereaux) dentirostres *ou* conirostres, *m. pl.*

* Zahnschnecke (⏑ – –) *f.* dentale, *f.* dentalium (genre d'annélides, *fam.* tubicoles); Zahnpurpurschnecke, v. Elephanten-Meerzahn.

* Zahnschnitt (⏑ –) *m.* denture, *f.*

* Zahnsetzer, *m.* v. Zahnarzt.

* Zahnsichel (⏑ – –) *f.* faucille dentelée, *f.*

* Zahnstift (⏑ –) *m.* 1° clou d'une dent, *vulg.* chicot, croc, *m.*; 2° cheville, (petite) vis qui sert à fixer une dent postiche, *f.*

* Zahnstocher (⏑ – –) *m.* cure-dent, *m.*

* Zahntrost (⏑ –) *m.* euphorbe rouge *ou* tardive, *f.* euphorbe à bartsia odontites (*syn.* rather Zahntrost).

* Zahnwasser (⏑ – –) *n.* eau dentifrice *ou* (anti-)odontalgique, *f.*

* Zahnwechsel (⏑ – –) *m.* échange des dents) seconde dentition, *f.*

* Zahnweh (⏑ –) *n.* v. Zahnschmerz; ‖ –baum, *m.* –holz, *n.* bois du clavalier, *m.* xanthoxylon (genre de plantes, *fam.* rutacées); zahnwehstillendes –holz, *n.* v. Herkuleskeule.

* Zahnwerk (⏑ –) *n.* 1° système dentaire, *m.*; denture, *f.* 2° rouleture (d'une machine, etc.).

* Zahnwuchs (⏑ –) *m.* accroissement d'une dent *ou* des dents, *m.* dentition, *f.*

* Zahnwurm (⏑ –) *m.* ver (vermiculeux) niche dans une dent cariée, *m.*

* Zahnwurzel (⏑ – –) *f.* 1° racine d'une dent, racine dentaire; (Bot.) *a*) racine de dentelaire (Europe, v. Bleiwurz); *b*) v. Steinwurzel; *c*) v. (Bertram-Kamille) dentaire, *f.* dentaria (genre de plantes, *fam.* crucifères, [illegible] –, dentaire bulbifère, *f.* [illegible] rallenwurzel).

* Zahnzange (⏑ – –) *f.* pince (de dentiste), *f.*; davier, *m.*

Zähre (⏑ –) *f. pl.* –n (4, 15, 16) *poet. et iron.* v. Thräne.

Zain (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (4, 17) v. Zahn, 2°; ‖ –en, *m.* (Métall.) en barres *ou* en lingots. –eisen, *m.* (forge où l'on réduit le fer en barres) fonderie, *f.*

Zange (⏑ –) *f. pl.* –n (4, 15, 16) *landais* taung, *danois* tang, *anglais* tongs; *compar.* Zieher, Zwicker; *le lat.* tango) (*instrument à deux branches dont on se sert pour saisir, pour tenir ou* [illegible] pince(s); (große –, tenaille(s);

che, *f.*; (kleine –, Zäng'el)chen, in pincette(s), *f.* (*pl.*); ba- *f. pl.*; (Geburts-) forceps, ig. fers, *m. pl.*; (Zool.) pinces (d'une écrevisse, etc.), forceps; forfex (*Kirby*), *m.*; *extens.* 1° dent de devant le *cheval*), *f.*; 2° (devant du pince (du cerf, etc.), *f.*; 3° nat.) (-nartig, -nförmig) en de) pince; chéliforme; for- re; (-ntragend) chélifère; || ; -labe (*ex.* tricholabe), *m.*

ägelchen (ˊ⌣⌣). Zänglein g. -s (12, 16) *dim.* de Zange, zel.

ngenförmig (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* en forme de pince; v. Zan-

ngenkäfer (ˊ⌣⌣⌣) *m.* 1° ère à pince *ou* chélicorne) fe, *f.*; 2° *abus.* (orthoptère) aire, *m.*; *plus part.* forficule aire, *f.* (v. Ohrwurm).

ngenträger (ˊ⌣⌣⌣) *m.* ani- lifère; *plus part.* (arachni- ifère, *m.* pince, *f.* (genre nides, *tribu* faux scorpions).

ngenwerk (ˊ⌣⌣) *n.* (Fort.) à tenailles, *m.*; tenaille, *f.*

nig (ˊ⌣) *adj.* qui a des pin- el ou tel nombre; dont les ent conformées de telle ou anière; . chile (*ex.* penta-

k (ˊ) *m. g.* -(e)s (12) (v. Zan- bute animée, passionnée, vi- cation; querelle; rixe, *f.*; , *m.*; polémique virulente; , *f.*

apfel (ˊ⌣⌣) *m. Myth. et* rame de discorde, *f.*

ken (ˊ⌣) (*lat. du moy. âge* are) *vn.* (av. haben) (ſich –) er des propos animés, (se) r, se quereller; se faire une (de protocoles, etc.); ſich um ters Bart –, disputer (*littér.* barbe de l'Empereur) de la h l'évêque; || *va.* chercher e; faire la guerre (à qn); r; *fam.* tancer vertement ds) –, (la) dispute (v. Zank).

ker (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) eur, *m.*; *fam.* mauvaise té- brouillon, *m.*; || -et, *f.* que- atille), *f.* (v. Zank); || -in, *f.* euse; mégère, *f.*

nkfleckeu (ˊ⌣⌣) *m. pl. fam.* à la peau, *qu'un préjugé pop.* e au *mauvais sang*), *f. pl.*

nkgeiſt (ˊ⌣) *m.* 1° esprit de querelle, *m.*; manie de suscit querelles; animosité; viru- ſ.; 2° esprit querelleur, *m.*

khaft (ˊ⌣) *adj.* 1° qui res- à une querelle; 2° v. Zän-

kiſch (ˊ⌣) *adj. et adv.* (por- chercher querelle) querelleur; eux; acariâtre.

nkſucht, °Zankſucht (ˊ⌣) *f.* manie de se quereller; hu- querelleuse, acariâtre, belli- ſ.

nkſüchtig, *adj.* v. Zänkiſch.

pfchen (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) e Zapfen, *m.*; v. *ce mot.*

pfen (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) *l.* tappi, *sued.* tapp, *anglais* pis tap, *holl.* tappe, *italien* zippolo; *compar.* Zipfel, n, Zopf) (*corps conoïde qui boucher qc.*) tampon (de bois, bondon (d'un tonneau), *m.*; bonde (d'un étang *ou* d'un tonneau'; (Hydr.) soupape; clé, *f.*; (Charp.) tenon, *m.*; (Menuis.) cheville, *f.*; goujon, *m.*; (Tonn.) (Zäpfchen, *n.*) brochette (de bois), *f.* fausset; (Ther.) (Mutterzäpfchen) pessaire (conoïde), *m.*; || *par extens.* 1° (*cône autour duquel se meut qc.*) (Horl.) pivot; (Méc.) tourillon, *m.* (v. Spindel); (Charr.) patte des rais, *f.*; 2° (*cône auquel on suspend qc.*) cheville, *f.*; crochet, *m.*; 3° (*cône qui est suspendu à qc.*) appendice (conoïde *ou* stalactiforme), *m.*; cône (de glace, etc.), *m.* stalactite, *f.*; (Bot.) cône, strobile, *m.*; Frucht-, capitule fructifère (du houblon, etc.); (Zool.) Horn-, (*protubérance de l'os frontal, etc. que recouvre la corne*) pivot, *m.*; (Anat.) – *ou* Zäpfchen, Zäpfiein, luette, staphyle, *f.*; (Archit.) –, *pl.* gouttes, larmes, *f. pl.*; || *en compos.* de bondon, etc.; (Anat.) staphylin; staphylo..; (Bot.) (-förmig) strobilin; strobiliforme; (-tragend) conifère; strobilifère; strobilacé; (auf - wachſend) conigène; || coni..; cono...

Zapfen (ˊ⌣) (v. Zapfen, *m.*) *va. et absol.* 1° (aus-) (*faire ecouler en retirant la bonde*) tirer (du vin, etc.); || vendre en détail *ou* à pot et à pinte; (ein-) (Charp.) emboîter; enclaver; emmortaiser.

°Zapfenbeere (ˊ⌣⌣⌣) *f.* galbule, noix de cyprès, *f.* (v. Cypreſſennuß).

°Zapfenbier (ˊ⌣⌣) *n.* 1° baquetures de bière, *f. pl.*; 2° v. Faßbier.

°Zapfenbohrer (ˊ⌣⌣⌣) *m.* [vrille, *f.*

°Zapfenbrett (ˊ⌣⌣) *n.* râtelier, porte-manteau, *m.*

°Zapfenförmig (ˊ⌣⌣⌣) *adj. et adv.* en (forme de) cône pointu (v. Kegelförmig; en pivot, pivotant; (Bot.) v. Zapfen, *m. fin.*

°Zapfengeld (ˊ⌣⌣) *n.* impôt sur la vente des boissons en détail; || forage, *m.*

°Zapfenkraut (ˊ⌣⌣) *n.* 1° v. (Friechender) Günſel; 2° v. (Jungen-) Mäuſedorn.

°Zapfenloch (ˊ⌣⌣) *n.* 1° bonde (d'un tonneau); 2° mortaise; (Horl.) lumière, *f.* [me.

°Zapfenpalme, *f.* v. Sagopal-

°Zapfenrand (ˊ⌣⌣) *m.* (Anat.) bord de l'apophyse basilaire (de l'occipital), *m.*

°Zapfenrecht (ˊ⌣⌣) *n.* droit de vendre des boissons en détail, *m.*

°Zapfenring (ˊ⌣⌣) *m.* anneau du tourillon, *m.*

°Zapfenſtreich (ˊ⌣⌣) *m.* (Guerre) retraite, *f.*; den – ſchlagen, battre la retraite.

°Zapfenſtück (ˊ⌣⌣) *n.* deuxième renfort d'un canon, *m.*

°Zapfentheil (ˊ⌣⌣) *m.* (Anat.) portion *ou* apophyse basilaire (de l'occipital), *f.*

°Zapfenträger (ˊ⌣⌣⌣) *m. pl.* conifères, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*). [tel.

°Zapfenwurzel, *f.* v. Pfahlwur-

Zapfer (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zapfen) 1° celui qui tire (du vin, etc.); cabaretier; 2° (instrument à l'aide duquel on tire du vin, etc.) robinet, *m.*; cannelle, *f.*

Zäpflein (ˊ⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim.* de Zapfen, *m.* v. *ce mot.*

Zappeln (ˊ⌣) (*compar.* Stampfen *et* Rappeln) *vn.* (av. haben) (*agiter les quatre membres*) se débattre (des pieds, des mains); se démener; se trémousser; faire des efforts impuissants pour sortir d'un embarras; frétiller (*se dit* d'un poisson); *fam.* gigoter; *fam. plais.* tressaillir, palpiter (v. Beben, Klopfen); || *fig.* se débattre; souffrir; languir; se morfondre; || (das) –, (l')agitation, *f.*; frétillement, *m.*; efforts impuissants, *m. pl.*; agonie, *f.*

Zarge (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ce qui entoure ou borde qc.*) bordure, *f.* (v. Einfaſſung, Rand); encadrement; châssis (v. Rahmen); cercle (d'un crible, etc.), *m.*; archure (d'une meule), *f.*; (Menuis.) sergent, *m.*

°Zargzieher (ˊ⌣⌣) *m.* (Tonn.) tire-fond, *m.*

Zart (ˊ) *adj. et adv.* (*compar.* Zehren, Zier) (*qui ne résiste que faiblement aux influences extérieures; se dit par oppos. à* Stark, fort) délicat; tendre; faible; mince; fragile; léger; ténu; (fort) sensible; *fam.* douillet; -e Blume, tendre fleur; -e Haut, peau délicate, douce, tendre, souple, veloutée, sensible; -e Kindheit, tendre enfance; || (*qui n'exerce qu'une faible action, qui procède ou qui est fait avec ménagement, avec légèreté, avec une attention soigneuse; se dit par oppos. à* Grob, grossier) délicat(ement); tendre(ment); doux; délié; subtil; || *en compos.* (Hist. nat.) ténui.; téréti..

Zärte (ˊ⌣) *f.* 1° v. Zartheit; 2° vimba, *f.* vimbre, *m.* (poisson, *genre* cyprin).

Zärteln (ˊ⌣) (*de* Zart) *vn.* (av. haben) *iron.* avoir des habitudes délicates, de mollesse, de femme; *fam.* se montrer douillet; || *va.* v. Verzärteln.

°Zartfühlend (ˊ⌣⌣) *adj. sens phys.* qui a le sentiment *ou* le toucher délicat, le tact exercé; chez qui les organes tactiles sont d'une sensibilité exquise; || *sens abstr.* qui a de la délicatesse; d'un grand tact, d'un tact exquis; (homme, etc.) de tact.

°Zartgefühl (ˊ⌣⌣) *n.* délicatesse (de sentiment), *f.*; tact, *m.*

Zartheit (ˊ⌣) *f.* (*qualité de ce qui est délicat, etc.*) délicatesse; tendreté (de la viande, etc.); sensibilité; subtilité; ténuité; finesse, *f.*

Zärtlich (ˊ⌣) (*de* Zart) *adj. et adv.* 1° *iron.* d'une susceptibilité outrée *ou* maladive; delicat; agacé; efféminé; mou; *fam.* gâté; mignard(ement); qui aime à se dorloter; || *sens moral*: sentimental; avec sensiblerie; 2° (*qui sent vivement l'amour, l'amitié, la bienveillance*) tendre(ment); avec tendresse; –anblicken, regarder avec tendresse; couver des yeux; || -keit, *f.* délicatesse; mollesse; *fam.* mignardise; *fig.* tendresse, *f.*; || -thun, *n.* délicatesse *ou* tendresse affectée; sensiblerie, *f.*

Zärtling (ˊ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl* -e (12, 17) homme efféminé; *fam.* petit-maître, sybarite, *m.*

°Zartſchnäbler (ˊ⌣⌣) *m. pl.* (passereaux) tenuirostres, *m. pl.*

°Zartſinn (ˊ⌣) *m.* délicatesse (instinctive, innée), *f.*; tact (délicat), *m.*; délicatesse du tact, *f.*

Zaſer (ˊ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Zauſen) filament (v. Faſer,

(*se dit plus part. des filaments qui entrent dans la contexture d'un tissu, etc.*) filament, *m.*; (Anat. anim. et vég.) fibre; (fleine–, Zäſerchen, *n.*) fibrille, *f.*; ‖ -blume, *f.* ficoïde, *f.* mésembrianthème, *m.* (genre de plantes, *fam.* ficoïdes); -ig, -ſtaſſelig, -ſtaſſlamig; -ſtoffig –, ficoïde cristalline, *f.* (v. Eispflanze); -ſtoffig –, ficoïde nodiflore, *f.* (*syn.* arabiſches Kalikraut); eßbare –, ficoïde esculente, *f.* (*syn.* Hottentotten-Feige); -n, *pl.* ficoïdes, azoïdées, *f. pl.* (*fam. de plantes dicotylédones*); -icht ꝛc., v. Faſericht ꝛc.

Zauber (ˊ–˘) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* tœfr, tœfra, *suéd.* tofwer, *holl.* tovery, *slav.* zoper) (Trad. pop.) (*effet surnaturel produit par les efforts de l'homme et en vertu d'un pacte démoniaque*) charme; effet magique; enchantement; maléfice; ‖ *par extens.* (-mittel) (moyen qui produit un) charme; moyen enchanteur *ou* magique, *m.*; formule d'enchantement, *f.*; sortilège; ‖ *fig.* pouvoir surprenant *ou* magique, charme(s); attrait(s) irrésistible(s) *ou* fascinateur(s), *m.* (*pl.*); fascination; magie (du regard, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* d'enchantement; magique; enchanteur; fascinateur; ravissant; enchanté.

* Zauberbild (ˊ–˘–) *n.* image enchantée, *f.* talisman, *m.*; *fig.* image (d'une beauté) ravissante *ou* magique, *f.*

* Zauberblick (ˊ–˘–) *m.* regard enchanteur *ou* fascinateur, *m.*; puissance fascinatrice du regard, *f.*

* Zauberbrunnen (ˊ–˘–˘) *m.* fontaine enchantée; (Phys.) fontaine intermittente, *f.*

* Zauberbuch (ˊ–˘–) *n.* grimoire, *m.*; -ſtaben, *m. pl.* lettres, *f. pl. ou* caractères magiques, *f. pl.*

Zauberei (–˘–ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Zaubern) 1° action d'enchanter, etc., *f.* enchantement; ensorcellement, *m.*; opération magique, *f.*; 2° (art *prétendu* d'opérer des effets magiques) art magique, *m.* magie; théurgie; sorcellerie, *f.*; 3° effet magique; enchantement; charme; maléfice, *m.*; sorcellerie; féerie, *f.*; ‖ - treiben, exercer la magie; faire des charmes *ou* des enchantements; user de charmes *ou* de maléfices.

Zauberer (ˊ–˘–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zaubern) (*homme, charlatan qui prétend opérer des effets magiques*) magicien; sorcier; enchanteur; ensorceleur; thaumaturge, *m.*

* Zauberfaden (ˊ–˘–˘) *m.* fil enchanté *ou* magique, *m.*

* Zauberflote (ˊ–˘–˘) *f.* flûte enchantée, *f.*

* Zauberformel (ˊ–˘–˘–) *f.* formule magique *ou* d'enchantement; incantation, *f.*; abracadabra, *m.*

* Zaubergarten (ˊ–˘–˘) *m.* jardin enchanté; *fig.* jardin magique, ravissant, *m.*

* Zaubergeſchichte (ˊ–˘–˘–) *f.* histoire, aventure magique, *f.*

Zauberhaft (ˊ–˘–) *adj.* v. Zauberiſch.

Zauberin (ˊ–˘–) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Zauberer) magicienne, enchanteresse; sorcière; fée, *f.*

Zauberiſch (ˊ–˘–) *adj. et adv.* (qui tient de la magie) magique; enchanteur; fascinateur.

* Zauberklang (ˊ–˘–) *m.* son enchanteur, magique, ravissant, *m.*

* Zauberknoten (ˊ–˘–˘) *m.* nœud magique, *m.*

* Zauberkraft (ˊ–˘–) *f.* pouvoir, *m.* vertu magique; puissance fascinatrice; magie, *f.*

* Zauberkreis (ˊ–˘–) *m.* cercle magique, *m.*

* Zauberkunſt (ˊ–˘–) *f.* 1° art magique, *m.* magie, *f.* (v. Zauberei); 2° (-ſtück, *n.*) tour de magie, *m.*

* Zauberland (ˊ–˘–) *n.* pays enchanté; *fig.* pays merveilleux, enchanteur, magique; paradis, *m.*

* Zauberlaterne (ˊ–˘–ˊ–˘) *f.* lanterne magique, *f.*

* Zaubermacht (ˊ–˘–) *f.* puissance magique, *f.* (v. Zauberkraft).

* Zaubermittel (ˊ–˘–˘) *n.* moyen magique, *m.* v. Zauber.

Zaubern (ˊ–˘) (*de* Zauber) *vn.* (av. haben) exercer la magie (v. Zauberei treiben); ‖ *va.* évoquer, produire, transporter (qc.) par enchantement, par un procédé magique, par un coup de baguette; ‖ -d, enchanteur; ‖ (daß) –, l'exercice de la magie; enchantement; art magique, *m.*

* Zauberpalaſt (ˊ–˘–ˊ) *m.* palais enchanté, *m.*

* † Zauberperſpectiv (ˊ–˘–ˊ–) *n.* lunette magique, *f.*

* Zauberring (ˊ–˘–) *m.* anneau magique, enchanté *ou* constellé, *m.*

* Zauberruthe (ˊ–˘–˘) *f.* baguette magique, *f.*

* Zauberſalbe (ˊ–˘–˘) *f.* onguent magique, *m.*

* Zauberſchlag (ˊ–˘–) *m.* coup de (la) baguette (magique), *m.*

* Zauberſchloß (ˊ–˘–) *n.* château enchanté, *m.*

* Zauberſegen (ˊ–˘–˘) *m.* 1° v. Zauberformel; 2° (*action de prononcer la formule d'*) enchantement, *m.*; incantation; conjuration, *f.*, 3° (*résultat d'une pareille action*) charme, *m.*

* Zauberſiegel (ˊ–˘–˘) *n.* cachet magique; talisman, *m.*

* Zauberſpiegel (ˊ–˘–˘) *m.* miroir magique, *m.*

* Zauberſpruch (ˊ–˘–) *m.* formule, parole magique; incantation, *f.*

* Zauberſtab (ˊ–˘–) *m.* bâton, [*m. ou* baguette magique, *f.*

* Zauberſtimme (ˊ–˘–˘–) *f.* voix enchanteresse, ravissante, *f.*

* Zauberſtück (ˊ–˘–) *n.* tour magique, sortilège, charme, *m.*; féerie, *f.*

* Zauberton (ˊ–˘–) *m.* son, ton enchanteur *ou* ravissant, *m.*

* Zaubertrank (ˊ–˘–) *m.* breuvage magique, philtre, *m.*

* Zaubertrichter (ˊ–˘–˘–) *m.* entonnoir magique, *m.*

* Zaubertrommel (ˊ–˘–˘–) *f.* tambour magique, *m.*

* Zauberwaffen (ˊ–˘–˘–) *f. pl.* armes enchantées *ou* douées d'une vertu magique, *f. pl.*

* Zauberwerk (ˊ–˘–) *n.* v. Zauberei, 3°.

* Zauberweſen (ˊ–˘–˘–) *n.* (tout ce qui a rapport à l') art magique, *m.* jongleries magiques, *f. pl.*; sorcellerie; théurgie, *f.*

* Zauberworte (ˊ–˘–˘–) *n. pl.* paroles magiques, *f. pl.*

* Zauberzeichen (ˊ–˘–˘–) *n.* symbole, caractère magique; talisman, *m.* [let magique; amulette, *m.*

* Zauberzettel (ˊ–˘–˘–) *m.* billet

Zauberei (–˘–ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) v. (daß) Zaubern; *plus part.* temporisation(s); inopportune habitude de temporiser, de perdre son temps; lenteur; indécision; résolution, *f.* hésitations, *f. pl.*; barguignage, *m.*

Zauberer (ˊ–˘–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zaubern) temporiseur, -euse; lenteur; esprit paresseux, indécis, irrésolu; *fam.* barguigneur, *m.*

Zauberhaft (ˊ–˘–) *adj. et adv.* (qui est) dans l'habitude de temporiser; lent; indécis, irrésolu; hésitant; ‖ -igkeit, *f.* v. Zaudern.

Zaudern (ˊ–˘) *vn.* (av. haben) (*compar.* Zögern) procéder avec lenteur (par indécision *ou* par paresse); hésiter, temporiser; tarder, retarder (l'exécution de qc.); manquer de résolution *ou* d'activité; *fam.* barguigner, lambiner; ‖ (daß) –, (la ou les) temporisation(s); hésitation(s); lenteur(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Zögern).

Zaum (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Zäume (12, 17) (*island.* teymi(n)g, *suéd.* tom, *holl.* toom, *dan.* tomme, *anglais* team; *compar. le grec* ζεῦξις, *lat.* (h)omix, corde; *celt. primit.* lien (v. Band); *plus part.* (*lien, repli membraneux qui sert à assujettir qc., à restreindre les mouvements de qc.*) (Anat.) frein (de la langue, etc.), *m.*; -*zeug, restr.* (Manége) bride, *f.*; *fig.* frein, *m.*; im -e halten, tenir (qc.) en bride; tenir la bride haute *ou* courte (à qu); serrer la bride (à qu); brider (qu); mettre un frein (à la langue); contenir, retenir, modérer, refréner, modérer (ex. ses passions).

Zäumbar (ˊ–) *adj.* et adv. (v. Zäumen) qu'on peut brider; domptable; qui supporte le frein.

Zäumen (ˊ–) (*de* Zaum) mettre la bride (à un cheval, etc.); brider; *fig.* mettre un frein à, refréner; ‖ *impropr.* (Cuis.) trousser (ex. des poulets).

* Zaumfrei (ˊ–˘) *adj. et adv.* sans bride, débridé; *fig.* sans frein; effréné.

* Zaum(ge)recht (ˊ–˘) *adj.* (Manége) dressé (à la bride).

Zaun (ˊ) *m. g.* -es, *pl.* Zäune (12, 17) (*island. et holl.* tun, *suéd.* tuna; *compar.* l'*island.* tun, *dan.* tun, town, ville) (*ce qui entoure une certaine étendue de terrain, etc.*) clôture; *plus particl.* (*clôture de branchages, d'arbustes, de haie* (vive, morte, etc.), *f.*; enclos, *m.*; *fig. fam.* etwas zum -e brechen, (*litter.* arracher qc. de la haie) amener qc. par les cheveux; zum -e brechend (gelegenheit zu einem) prétexte frivole d'une querelle d'Allemand, *f.*; *en compos.* v. Hecke.

* Zaunblume (ˊ–˘) *f.* (*genre de plantes, fam.* asphodelées); ästige –, anthéric rameux, *m.* phalangère rameuse, *f.*

* Zaunkönig (ˊ–˘–) *m.* troglodyte (d'Europe), *adm.* roitelet, *m.* (motacilla); troglodytes, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

* Zaunpfahl, *m.* pieu, pieu (de haie), *m.*

* Zaunrecht (ˊ–) *n.* droit de haie; droit de clore, *m.*

* Zaunrübe (ˊ–˘) *f.* bryone (racine et genre de plantes, *fam.* cucurbitacées).

rone blanche, *f.* bryonia
itickrübe, Hundsrübe, rémi-
de Rübe); zweihäusige –,
, bryone dioïque, cou-
; schwarze –, v. Schneer-
bitter, *n.* (Chim. org.)
ner de la bryone *blan-*
ue) bryonine, *f.*
hliefer, *Zaunschlü-
m. v. Zaunkönig.
(⏑–) (*island.* tæsa, *angl.*
oar. Ziehen, Faser, Sau-
r, tirailler (dans tous les
ni d'arracher les fils ou
de..); houspiller; lacé-
Haaren –, tirer, trainer
'eux.
(⏑–) *n. g.* –s, *pl.* –s (12)
quus zebra (mammifère,
s, v. Pferd). [Zecher.
uber (⏑–⏑) *m. fam.* v.
⏑) *f. pl.* –n (14, 18) I.
ch(a); *compar. le lat.*
é (v. Gesellschaft); cor-
. (v. Zunft, Innung);
iété des actionnaires;
4° mine (qui est exploi-
société d'actionnaires),
le rôle), *m.* (v. Reihe);
1) 4° société de buveurs;
faite au cabaret, etc.);
cot, *m.*; die – bezahlen,
fam. payer les pots
folle enchère.
⏑) (*bohém.* cechuje) *vn.*
plais. boire copieuse-
des libations copieuses;
er le gosier; *pop.* cho-
ripaille; ‖ (das) –, (les)
pieuses, *f. pl.*; orgie;
f.
haus (⏑⏑–) *n.* maison
des actionnaires d'une
ndez-vous des mineurs,
meister (⏑⏑–⏑) *m.*
omptabilité d'une mine,
⏑) *m. g.* –s (13, 16) (*de*
aud) buveur; ivrogne;
n, *m.*
ei (⏑–) *adj. et adv.*
ol): défrayé; sans avoir à
cot.
sellschaft (⏑⏑–) *f.*
ique, *f.*
e (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18)
(*monnaie d'or de 12 fr.*
de 7 à 9 fr. au Levant).
in (⏑–) *m.* pierre fré-
s les mines, *f.*; (Minér.)
in, *m.*
) *f. pl.* –n (14, 18) tique,
).
Zebul, *m.* v. Zettel.
⏑) *f.* v. Ueber).
ß (⏑–) *m.* (glatter –) azé-
nelia azedarach (arbre,
ées).
obalsam (⏑–⏑–) *m.*
arpathie, *m.* (*suc four-*
in Cimbro, v. Zembra-
) *f. pl.* –n (14, 18) (*is-*
éd. ta, *dan.* taa, *holl.*
angl. toe, *lat.* digitus,
δάκτυλος; *compar.* Zacke,
e pointue, bifurquée;
ine chose fendue; *plus*
isse (d'ail), *f.*; nœud (de
, *m.*; ‖ *sens restr.* (*nom*
à chacun des prolon-
biles qui terminent les
les bipèdes et les qua-
chez les divers qua-
drupèdes; *compar.* Finger) doigt (du pied); orteil; Hinter–, doigt de derrière ou postérieur, avillon (d'un oiseau de proie), *m.*; auf die –n treten, se dresser sur le bout des orteils ou sur la pointe des pieds; auf den –n gehen, marcher sur le bout des doigts ou des orteils, sur la pointe des pieds; (Zool.) être digitigrade; ‖ *en compos.* des doigts ou des orteils; (Hist. nat.) (Zehig) ..digital; ...dactyle; (*ex.* Fuß mit sechs –n, sechszehiger Fuß, pied à six doigts, pied sexdigital ou hexadactyle); digiti...; dactylo ..

Zehen, Zehn (⏑) *nom de nomb. card.* (*goth.* taihun, *island.* tíu, *suéd.* tio, tig; *dan.* ti, *holl.* tien, *anglais* ten, *grec* δέκα, *lat.* decem) dix; ‖ *subst.* 4° *fem.* (le chiffre) dix; (Jeu de cartes) dix, *m.*; 2° *neut.* v. Zehend; ‖ *en compos.* de(s) ou à dix..; decem..; déca..

*Zehenballen (⏑⏑–⏑) *m.* (*de* Zehe) (Anat., Zool.) saillie (charnue, calleuse) qui s'observe à la base des orteils (*chez l'homme*) ou à la face inférieure des doigts (*chez divers animaux*), *f.*; (éminence) thénar du pied; tylaire (*Illiger*), *m.*

*Zehenbeuger (⏑⏑–⏑) *m.* (*de* Zehe) (Anat.) (muscle) fléchisseur des orteils, *m.*

*Zeh(e)nblättrig (⏑–⏑) *adj.* à dix feuilles, etc. décaphylle; décapétale, décasépale.

*Zeh(e)nblumig (⏑–⏑) *adj.* à dix fleurs; décanthe.

Zehend (⏑) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) quantité de dix, dizaine, *f.*; dizain, *m.* [angles, décagone.

*Zeh(e)neckig (⏑–⏑) *adj.* à dix

*Zeh(e)nender (⏑–⏑) *m.* (cerf de) dix cors, *m.*

Zeh(e)ner (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) 4° (*nombre qui comprend, chiffre ou dénominateur qui marque dix unités*) dizaine, *f.*; 2° (*total composé de dix unités*) dizain, *m.*; dizaine, *f.*; 3° membre du conseil, etc. des dix; décemvir, *m.*; ‖ –lei, *adv.* de dix espèces, sortes ou manières; dix (choses, etc.) différent(e)s.

*Zeh(e)nfach (⏑–) *Zeh(e)nfältig, *adj. et adv.* (du, au) décuple; dix fois autant; um das –e vermehren, Verzeh(e)nfachen, augmenter du décuple; décupler.

*Zeh(e)nfuß (⏑⏑–) *n.* (animal) décapode; *plus part.* Zehenfüße(r), *pl.* (crustacés) décapodes, *m. pl.* (v. Krebs).

*Zehengänger (⏑⏑–⏑) *m. pl.* (Zool.) (mammifères, carnivores) digitigrades, *m. pl.* (tribu de mammifères, *ordre* carnassiers).

*Zehenglied (⏑⏑–) *n.* article, *m.* phalange d'un doigt ou d'un orteil, *f.*

*Zeh(e)ngriffelig (⏑–⏑–⏑) *adj.* (Bot.) decastyle.

*Zehenhaut (⏑⏑–) *f.* 4° peau qui recouvre les orteils; 2° (Zool.) membrane étendue entre les doigts (d'un pied palmé ou demi-palmé), membrane d'un palmipède, *f.* palme, *m.* (*syn.* Schwimmhaut); ‖ –decke, *f.* palamothèque, *f.* (*Illiger*).

*Zeh(e)nherr (⏑–) *m.* décemvir, *m.*; ‖ –lich, *adj.* décemviral; ‖ –schaft, *f.* décemvirat, *m.*

*Zeh(e)nhundert, *nom de nomb. card.* v. Tausend.

*Zeh(e)njährig (⏑–⏑) *adj.* de dix ans; décennal; de deux lustres.

*Zeh(e)njährlich (⏑–⏑) *adj.* qui se répète au bout de dix ans ou tous les dix ans; décennal.

*Zehnkreuzerstück (–⏑⏑–) *n.* pièce de dix kreutzers, *f.*

*Zeh(e)nlöthig (⏑–⏑) *adj.* de cinq onces; –es Silber, (de l')argent à sept deniers et douze grains.

*Zeh(e)nmal (⏑–) *adj.* dix fois; ‖ –ig, *adj.* répété dix fois.

*Zeh(e)nmännerig (⏑–⏑⏑) *adj.* (Bot.) décandre; Classe der –en Gewächse, décandrie, *f.*

*Zeh(e)nmonatig (–⏑–⏑) *adj.* (d'une durée, âgé) de dix mois.

*Zeh(e)nmonatlich (⏑–⏑–⏑) *adj.* qui se répète au bout de dix mois.

*Zehennerv (⏑⏑–) *m.* (Anat.) nerf qui se distribue aux orteils, *m.*

*Zeh(e)npfünder (⏑–⏑) *m.* pièce de dix livres (de balle), *f.*

*Zeh(e)npfündig (⏑–⏑) *adj.* de dix livres (de balle).

*Zehenrücken (⏑⏑–⏑) *m.* (Anat.) face dorsale d'un orteil ou des orteils, *f.*; (Zool.) acrodactyle (*Illiger*), *m.*

*Zeh(e)nsäulig (⏑–⏑) *adj.* de dix colonnes; –es Gebäude, décastyle, *m.*

*Zehensaum (⏑⏑–) *m.* (Anat.) bord des orteils ou des doigts, *m.*; (Ornith.) membrane qui borde les doigts, *f.* loma (*Illiger*), *m.*

*Zehenseite (⏑⏑–⏑) *f.* (Anat.) face ou portion latérale des orteils ou des doigts, *f.* (Ornith.) paradactyle (*Illiger*), *m.*

*Zehensohle (⏑⏑–⏑) *f.* (Anat.) face plantaire ou inférieure d'un orteil ou des orteils, *f.*; (Zool.) hypodactyle (*Illiger*), *m.*

*Zeh(e)nspaltig (⏑–⏑) *adj.* (Bot.) décafide, décemfide.

*Zehenspitze (⏑⏑–⏑) *f.* bout, sommet des orteils, du pied, des doigts, *m.*

*Zehenstrecker (⏑⏑–⏑) *m. pl.* muscles extenseurs des orteils, *m. pl.* [dix heures.

*Zeh(e)nstündig (⏑–⏑) *adj.* de

*Zeh(e)nsylbig (⏑–⏑) *adj.* décasyllabe.

*Zeh(e)ntacker (⏑–⏑) *m.* (*de* Zehente) terre sujette à la dîme, terre, *f.* champ décimable, *m.* [jours.

*Zeh(e)ntägig (⏑–⏑) *adj.* de dix

*Zeh(e)ntausend (–⏑) *nom de nomb. card.* dix mille.

Zeh(e)ntbar (⏑–) *adj. et adv.* sujet à la dîme; décimable.

Zeh(e)nte (⏑–) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) dixième; un sur dix; (le) dix (du mois); Ludwig der –, Louis dix, Louis X; den –n Mann erschießen, fusiller le dixième homme ou un sur dix; décimer (une troupe); ‖ (der) –, *g.* –n, *pl.* –n (la) dîme; décime(s), *f.* (*pl.*); ‖ –l, *n.* dixième, *m.* dixième partie; fraction décimale, *f.*; ‖ –n, *va.* lever la dîme ou les dîmes; dîmer; décimer (*ex.* un régiment); ‖ *vn.* (av. haben) payer la dîme; dîmer; ‖ –ns, *adv.* dixièmement, en dixième lieu; ‖ –r, *m.* 4° – ou Zeh(e)ntheinnehmer, *m.* celui qui lève les dîmes, agent chargé de la perception des dîmes, dîmeur; 2° propriétaire, fermier, manant sujet à la dîme; sujet décimable, *m.*; ‖ Zeh(e)ntfrei, *adj. et adv.* exempt de la dîme; Zeh(e)ntfreiheit, *f.* exemption de dî-

mes ; immunité par rapport à la dime, *f.* ; Zeh(e)ntgarbe, *f.* gerbe de la dime, dixième gerbe, *f.* ; Zeh(e)ntherr, *m.* seigneur (qui a droit de lever la dime) ; décimateur, *m.* ; Zeh(e)ntkorn, *n.* blé de dime, *m.* ; Zeh(e)ntmann, *m.* homme, sujet décimable, *m.* ; Zeh(e)ntordnung, *f.* réglement de la dime, *m.* ; ordonnance, législation qui règle la perception des dîmes, *f.* ; Zeh(e)ntpflichtig, *adj. et adv.* sujet à la dime, décimable ; Zeh(e)ntpflichtigkeit, *f.* obligation de payer la dime, *f.* ; Zeh(e)ntrechnung, *f.* (Arith.) calcul décimal, *m.* ; Zeh(e)ntrecht, *n.* droit de lever la dime, (Jurispr.) droit décimal, *m.* ; Zeh(e)ntsache, *f.* affaire qui concerne les dîmes ; (Jurispr.) matière décimale, *f.* ; Zeh(e)ntschreiber, *m.* greffier des dîmes, *m.*

* Zeh(e)ntheil (⸗-) *n.* v. Zehe(e)ntel ; ‖ -ig, *adj.* composé de dix parties ; (Hist. nat.) décafide ; décatome.

* Zeh(e)nweibig (⸗-⸗) *adj.* (Bot.) décagyne ; Classe der - en Pflanzen, décagynie, *f.*

Zehig (⸗-) *adj.* pourvu de doigts (libres) ; (Zool.) digité ; -e, -dactyle.

Zehn (⸗) *zc.* v. Zeh(e)n *zc.*

Zehren (⸗-) (*holl.* teeren ; *compar.* Zerren, (Verzehren, *le préfixe* Zer) *vn.* (av. haben) (*détruire lentement ; plus particulièrement : détruire à son profit ; employer qc. à sa subsistance*) se nourrir (von etwas, de qc.) ; consommer, manger (qc.) ; vivre ; faire des dépenses ; dépenser ; se faire servir (qc.) ; vivre aux dépens (de qc.) ; an etwas -, entamer, ronger qc. ; ‖ *sens restr.* (ab-, aus-) (*propr.em.* vivre de sa propre substance) maigrir ; se consumer ; ‖ *se dit de choses inanimées* : 1° consumer, ronger, dévorer ; 2° se consumer ; s'évaporer ; ‖ *va. absol.* faire maigrir, diminuer l'embonpoint ; nuire à l'embonpoint ; ‖ -d, qui consume, etc. ; (Path.) consomptif, de consomption ; phthisique ; hectique ; etique ; ‖ (das) -, (l'action de consommer, etc. ; consommation ; consomption, *f.*

Zehrer (⸗-) *m. g.* -ẽ (12, 16) (*de* Zehren) consommateur ; hôte ; prodigue, *m.*

* Zehrfieber (⸗-⸗) *n.* (Path.) *antiq. et vulg.* fièvre de consomption, fièvre lente ; *techn.* fièvre hectique, *f.* v. Hektisch).

* Zehrfrei (⸗-) *adj.* v. Kostfrei, Kostenfrei.

* Zehrgeld (⸗-) *n.* argent pour la subsistance, *m.* ; frais de voyage, *m. pl.* ; denier pour faire le voyage ; (petit) pécule ; viatique, *m.* ; passade, *f.* [Zehrpfennig.

* Zehrpfennig (⸗-⸗) *m.* v.

Zehrung (⸗-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Zehren ; 2° dépense (à l'hôtel, etc.), *f.* (v. Zeche) ; 3° (Path.) (Aus-) v. Schwindsucht ; 4° v. Zehrgeld ; *par extens.* graisse (dont on endoit des parties exposées au frottement), *f.* ; ‖ -skosten, *f. pl.* (frais de) nourriture, *f.* (de) table, *f.*

* Zehrwurm (⸗-) *m.* ver parasite, *m.* ; *abus.* v. Maulwurf.

* Zehrwurzel, *f.* (racine de) gouet serpentaire, gouet polyphylle, *m.* arum dracontium (racine et plante, *fam.* aroudées).

Zeichen (⸗) *n. g.* -ẽ (12, 16) *goth.* taikns, *sued.* tekn, token, *angl.* token, *grec* τεκμήριον, *lat.* signum ; *compar.* Zeigen, Sehen, Sicht, Suchen) (*primit. image d'une chose par laquelle on cherche à transmettre ou à figurer une pensée*) signe (figuratif, *ex.* de la croix) ; (-bild) symbole ; emblème (v. Sinnbild) ; (geheimnißvolles -) hiéroglyphe, *m.* ; (Astron.) die - des Thierkreises, les signes du zodiaque ; ‖ *par extens.* (*chose, action accessible aux sens, par laquelle on cherche à faire comprendre qc. ; geste, figure, bruit, etc. auxquels on attache un certain sens*) signe (conventionnel) ; (Schrift-) caractère (d'écriture) ; (Sciences, Arts) signe (astronomique, algébrique, géométrique, etc.) ; (Chim.) symbole, *m.* formule, *f.* ; (Mus.) signe ; renvoi, *m.* ; (aus der Ferne gegebenes -) signe télégraphique ; signal ; *m.* ; (Aushänge-) enseigne, *f.* ; ‖ *fig.* marque, *f.* signe, témoignage (d'estime, etc.), *m.* (*compar.* Zeugniß, Beweis) ; 5° (*trace, caractère, particularité par où l'on reconnaît qc., qui atteste l'identité de qc.*) signe, *m.* ; marque ; note ; (Typogr.) signature, *f.* ; (Rel.) signet, *m.* ; (Manuf., Comm.) estampille, *f.* ; (Orf.) coin, *m.* (v. Stempel) ; (Mar.) amarque, balise, bouée ; *f.* ; (Méd.) signe (sensible) ; (rationelles -, signe rationnel) symptôme ; (Scienc. nat.) caractère, *m.* (v. Kennzeichen, Merkmal) ; ‖ (*signe qui annonce la présence ou l'approche de qc., qui fait deviner qc.*) indice ; présage ; augure ; symptôme (*compar.* Vorbote) ; die - der Zeit, *a*) les signes caractéristiques, les caractères du temps ou de l'époque, *m. pl.* ; l'esprit du siècle, *m.* ; *b*) les présages, les symptômes précurseurs d'une grande catastrophe, *m. pl.* ; ‖ (Lang. biblique) (Wunder-) signe, miracle ; météore, *m.* ; ‖ *en compos.* de(s) signes, etc. ; symbolique ; emblematique ; mimique ; (Med.) symptomatique ; symptomatologique ; semeiologique ; symbolologique.

* Zeichenbuch (⸗-⸗) *n.* (*de* Zeichnen) (livre de dessin) album, *m.*

* Zeichendeuter (⸗-⸗-) *m.* interprète des signes, etc. ; augure, devin ; *iron.* prognostiqueur ; astrologue, *m.* ; ‖ -ei, *f.* interprétation des signes, etc. ; prédiction apocalyptique ; astrologie, *f.*

* Zeichenfeder (⸗-⸗-) *f.* plume à dessiner, *f.* [marquer, *m.*

* Zeichengarn (⸗-⸗) *n.* fil à

* Zeichenkohle (⸗-⸗-) *f.* v. Reißkohle.

* Zeichenkreide (⸗-⸗-) *f.* (craie à dessiner) crayon, *m.*

* Zeichenkunst (⸗-⸗) *f.* art de dessiner, (art du) dessin, *m.*

* Zeichenlehre (⸗-⸗-) *f.* (Méd.) symptomatologie, semeiologie, sémeiotique, *f.*

* Zeichenmeister (⸗-⸗-) *m.* maître de dessin, *m.*

* Zeichenschiefer (⸗-⸗-) *m.* schiste graphique, *m.* argile schisteuse graphique, *f.*

* Zeichenschule (⸗-⸗-) *f.* école de dessin, *f.*

* Zeichensprache (⸗-⸗-) *f.* langage par signes, langage mimique, *m.* ; pantomime, *f.*

* Zeichenstift (⸗-⸗) *m.* crayon (à dessiner), *m.*

* Zeichenstunde (⸗-⸗-) *f.* leçon de dessin, *f.* [à marquer, *m.*

* Zeichentuch (⸗-⸗) *n.* canevas

Zeichnen (⸗-) (*goth.* *island.* teikna, *sued.* t… tegne, *holl.* tekenen ; *de* … *et absol.* 1° (*tracer l'ima… tation d'un objet sur un…* siner ; tracer ; crayonn… dessin de ; faire un de… dessins ; 2° (*faire, a… marque à qc.*) marquer … écritures, etc.) ; 3° sign… zeichnen) ; ‖ gezeichnet, … (Hist. nat.) signé ; 2° m… gné ; ‖ (das) -, 1° (le) d… crayonnage, *m.* ; 2° acti… quer, etc., *f.*

Zeichner (⸗-) *m.* … (*de* Zeichnen) 1° dessina… lui qui marque (qc.), *n*…

Zeichnung (⸗-) *f.* … 1° v. (das) Zeichnen ; 2° … sinée) dessin ; croquis ; … nage ; griffonnage, *m.*

* Zeidelbär (⸗-) … deln) v. Honigbär.

Zeideln (⸗-) *va.* … ruches).

* Zeidelrecht (⸗-… châtrer les ruches ou … des abeilles (dans une … lage, *m.* [gardien …

Zeidler (⸗-) *m.* …

* Zeigefinger (⸗-… gen) (doigt) indicateur, … -muskel, -strecker, *m.* (m… seur propre de l'indica…

Zeigen (⸗-) (*islan…* te, *grec* δείκνυμι ; *com… vn.* (av. haben) *et va.* … doigt, etc.) ; faire voir ; … Weisen) (*se dit plus pa… dans un sens qui exc… d'enseignement*) ; *fig.* … montrer ; sich -, se mo… nifester ; paraître, se m… dence *ou iron.* en scèn… re ; *fam.* se poser ; para… sich (bald) -, cela se verr… on verra, nous verron… chainement) ; vous ne… à vous en apercevoir … (l')indication ; demonst…

Zeiger (⸗-) *m. g.* … Zeigen) 1° v. Weiser, … (*instrument qui indi…* cateur, *m.* ; aiguille qu… un cadran, etc.), … d'un solaire), gnomon, … boussole ; (Mines, … *m.* ; ‖ -linie, *f.* ligne somb… cadran solaire, *f.* ; -rad, … cadran, *f.* ; -uhr, *f.* horl… nerie ; pendule sans … -werk, *n.* rouage qui … l'aiguille ; mouvement.

Zeihen (⸗-) (76, … gen, Zeugen, *va.* einen … 1 accuser qn de qc. ; … Verdächtigen) ; 2° v. Verz…

Zeiland (⸗-) *m.* … meiner) Seidelbast, … mèche à trois coques, … *m.* (arbuste, *fam.* lau…

Zeile (⸗-) *f. pl.* … *par.* Seil, Zahl) 1° li… (v. Linie, Schnur ; 2° … *disposées en ligne droi…* (v. Reihe) ; *plus par. caractères ou de …* Raum zwischen zwei … tre deux lignes) ; interli… schen den - n geschrie… les lignes, interlinea… *f.* orge à deux rangs … orge à six rangs ou …

fe, *adv.* par lignes; à la ligne; le; ligne pour ligne.
illig (⌐⌐) *adj.* à (deux, quatre, rangs; ..stique (*compar.* Rei:

ein (⌐) *n.* (Chim. org.) zéine, *m donné par Gorham au* glu- e la farine du zea mays).
einbrief (*ou* Seinbrief) (⌐) *anglais* sailing instructions) m. mar.) lettre de convoi, *f.*
ſ̈chen (⌐⌐) *n. g.* -s (12, 16) s Zeiſig, v. *ce mot.*
ſig (⌐) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (*angl.* siskin) serin, siseri in, ſt, *m.* linaria viridis (oiseau, linaria, v. Hänfling); -weib- m. serin femelle, *m.* serine, *f.*; . *fam.* Lederer-) (jeune) étour- on vivant; dameret; farceur, l-grün, *adj.* vert (de) serin, m.
eit (⌐) *f. pl.* -en (14, 19) (*is- ais, danois et suédois* tid, *holl.*), *angl.* tide, times; *compar.* (*durée, coexistence, succes- des choses et des faits, mar- par le retour périod que de nes signes et plus partic. par évolutions invariables des rps celestes*) 1° *sens abstrait ou* ; (*mesure de la durée des en général*; *totalité des mo- temps, m.*; 2° (*sens concret ſtif*: *mesure de la durée d'une en particulier*; *fraction du temps*; gegenwärtige, vergan- künftige -, (temps) present; passé; (temps) futur, avenir, Gegenwart, Vergangenheit, ſt); (Gramm.) (temps) pré- ssé, futur, *m.*; unlängſt *ou* vergangene -, (temps imparfait *ou* ganz vergangene - = längſt vergangene -, plus- rfait; künftig vergangene -, ssé; bedingte -, condition- -raum) (espace *ou* laps de) espace (*ex.* de deux mois), que; période, *f.*; (Path.) sta- du frisson, de la chaleur), -) saison; (Tages-) épo- la journée, heure, *f.*; (-zwi- ſchen) intervalle; (-alter) âge; m.; jours, *m. pl.*; ère, *f.*; - Muße-) loisir; temps, *m.*; litter. point du temps) mo- nt, *m.*; date, *f.*; (richtiger -punkt, ſter -) temps (convenu); mo- opportun); temps préfixe; (d'un paiement, de la gros- ſe.), *m.*; (Physiol.) (Monats- poque (menstruelle), *f.*; *par* n, v. Monatsfluß; (Bot.) Blü- époque de la) fleuraison, *f.*, -ſt -, zu -en, de temps en de temps à autre; parfois; -, zur -, alé.., à l'époque, où... Mors que, du temps de; zu unſrer notre temps; de nos jours; s siècle où nous vivons; zur -, pour le moment; en ce mo- actuellement; à l'heure qu'il ſt; zur - kommen, arriver à , en temps opportun; au mo- voulu; à propos; zu gleicher *ou* er -, en même temps; à la mé- poque; à la fois; zu allen -en, t temps, en toute occasion; ber -, après ce temps; plus ſeit der -, depuis ce temps *ou* ps, etc.; à partir de cette epo- que, etc.; depuis; von der - an, à r de ce temps, etc.; dès lors; ber, pendant (tout) ce temps; in (ce moment-là); jusqu'ici; s'alors; um die -, au temps, à *ou* vers l'époque de; um welche -? à quelle heure *ou* époque? quand? unter der -, die - über, pendant ce temps; sur ces entrefaites; en attendant; vor der -, avant le temps; avant terme; prématurément; vor -en, autrefois; jadis; ci-devant; mit der -, avec le temps; petit à petit; au fur et à mesure; bei -en, de bonne heure; à temps; es iſt früh, ſpät an der -, il est (encore) de bonne heure; il est tard; in -den, dans l'espace de; en temps de; in unſern -en, de nos jours; außer der -, *a)* hors de ce temps, etc.; dans l'intervalle (de...); *b)* hors de saison; à une heure indue; dans un moment inopportun; mal à propos; intempestif; auf (die) Zeit, pour l'époque, pour le terme (de...); (vendre, acheter) à terme; es iſt -, il (en) est temps, le temps presse; eine - beſtimmen, fixer une époque, une heure, un terme; indiquer une heure, donner (une) heure (à qn); -haben, avoir du *ou* le temps, avoir des loisirs; n'être pas pressé; ne pas presser; alles hat ſeine -, il y a du temps, il faut du temps pour tout; il faut prendre le temps comme il vient; alles zu ſeiner -, chaque chose à son temps, il y a un temps pour tout; ‖ *en compos.* de, du *ou* des temps, etc.; chronologique; chrono..; du jour, tempo: aire; éphémère; periodique.

*Zeitabſchnitt (⌐⌐⌐) *m.* (division chronologique) 1° époque; ère, *f.*, 2° période, *f.*; stade, *m.*

*Zeitalter (⌐⌐⌐) *n.* âge, *m.* (v. Zeit, 2°); in unſerem -, de nos jours.

*Zeitangabe (⌐⌐⌐⌐) *f.* (indication du temps) date, *f.*

*Zeitaufwand (⌐⌐⌐) *m.* dépense, *f.* sacrifice, *m.* perte de temps, *f.*

*Zeitbedürfniß (⌐⌐⌐⌐) *n.* besoin, *m.* exigence de l'époque *ou* du siècle, *f.*

*Zeitbegebenheit (⌐⌐⌐⌐) *f.* événement du jour, de l'époque, *m.*

*Zeitbeginn (⌐⌐⌐) *m.* commencement, *m.* origine des temps *ou* des siècles, *f.*

*Zeitbehelf (⌐⌐⌐) *m.* moyen provisoire, éphémère, palliatif; expédient qui ne sert qu'à faire gagner du temps, qui ne fait que reculer la difficulté, *m.*

*Zeitberechner (⌐⌐⌐⌐) *m.* chronologiste, *m.*

*Zeitberechnung (⌐⌐⌐⌐) *f.* (Mar.) calcul des temps, *m.*; ‖ chronologie, *f.*

*Zeitbeſchreiber (⌐⌐⌐⌐) *m.* chronographe, *m.*

*Zeitbeſchreibung (⌐⌐⌐⌐) *f.* chronographie, *f.*

*Zeitbeſtimmung (⌐⌐⌐⌐) *f.* fixation 1° du temps, de la date *ou* des dates; date; chronologie; 2° d'un terme, *f.*

*Zeitbogen (⌐⌐⌐) *m.* (Astron.) arc du temps, arc chronométrique, *m.*

*Zeitbuch (⌐⌐) *n.* chronique, *f.*; annales, *f. pl.* fastes, *m. pl.*

*Zeitdauer (⌐⌐⌐) *f.* durée du temps, *f.*

*Zeitdieb (⌐⌐) *m.* voleur de temps, *m.* [buch.

*Zeitenbuch (⌐⌐⌐) *n.* v. Zeit-

*Zeitendunkel (⌐⌐⌐⌐) *n.* obscurité, nuit des temps, *f.*

*Zeitengott (⌐⌐⌐) *m.* (Myth.) Dieu du temps, Saturne, *m.*

*Zeitenkreis (⌐⌐⌐) *n.* cercle du temps, des âges, cycle; retour, tourbillon des siècles, *m.*

*Zeitenlauf (⌐⌐⌐) *m.* cours des temps, *m.*; révolution des siècles, *f.*

*Zeitenweiſe (⌐⌐⌐⌐) *adv* par moments; de temps à autre.

*Zeitfehler (⌐⌐⌐) *m.* anachronisme, *m.*

*Zeitfolge (⌐⌐⌐) *f.* suite, succession des temps, *f.*; ordre chronologique, *m.*; suite, *f.* enchaînement des événements, *m.*; (Path.) - der Fieberwiederkehr, type, *m.*

*Zeitform (⌐⌐) *f.* (Gramm.) mode (du temps), *m.*

*Zeitforſcher, *m.* chronologiste, *m.* [gie, *f.*

*Zeitforſchung, *f.* chronolo-

*Zeitgeiſt (⌐⌐) *m.* esprit (dominant) d'une époque, du siècle, *m.*

*Zeitgemäß (⌐⌐⌐) *adj. et adv.* conforme à, selon l'esprit de l'époque; qui correspond aux besoins du moment *ou* du siècle; suivant le temps *ou* les circonstances; opportun; convenable.

*Zeitgenoß (⌐⌐⌐) *m.* contemporain, *m.*; -in, *f.* contemporaine, *f.*; ‖ Zeitgenoſſenſchaft, *f.* 1° contemporanéité, *f.*; 2° monde contemporain, *m.*

*Zeitgeſchichte (⌐⌐⌐⌐) *f.* 1° histoire du temps *ou* de l'époque (*de celui qui écrit*), histoire écrite par un contemporain, *f.* annales, *f. pl.*; 2° histoire (écrite dans l'ordre) chronologique; histoire des dates, *f.*

*Zeitgewinn (⌐⌐⌐) *m.* profit sous le rapport du temps; ajournement, *m.*; des -s wegen, pour gagner du, pour économiser le temps.

*Zeitgleichung (⌐⌐⌐) *f.* (Astron.) équation des temps, *f.*

*Zeithafen (⌐⌐⌐) *m.* port dont l'entrée n'est praticable qu'à certaines époques; port de barre, *m*

*Zeither (⌐⌐) *adv.* dans *ou* pendant le dernier temps; depuis (v. Seitdem); jusqu'ici; ‖ -rig, *adj.* du dernier temps; qui a été fait jusqu'ici; qui a paru jusqu'à présent.

Zeitig (⌐⌐) *adj. et adv.* 1° (terz-) actuel; temporaire; 2° (qui arrive) à temps; (né) à terme; mûr (v. Reif); 3° de bonne heure; précoce (v. Früh).

Zeitigen (⌐⌐⌐) *va.* hâter la maturité de, mûrir (v. Reifen); ‖ -b, (Thérap.) maturatif; digestif; ‖ (das) -, die) Zeitigung, 1° (la) maturation, *f.*; 2° Zeitigung, v. Reife.

*Zeitirrthum (⌐⌐⌐) *m.* erreur de date, *f.* anachronisme, *m.*

*Zeitkreis (⌐⌐) *m.* v. Zeitenkreis. [gie, *f.*

*Zeitkunde (⌐⌐⌐) *f.* chronolo-

*Zeitkundig (⌐⌐⌐) *adj.* versé dans la chronologie; (der) -e, (le) chronologiste.

*Zeitkürzend (⌐⌐⌐) *adj.* qui abrége le temps, amusant.

*Zeitkürzung, *f.* v. Zeitvertreib.

*Zeitlang (⌐⌐) *f.* eine -, pendant un certain temps, quelque temps, *m.*

*Zeitlauf (⌐⌐) *m.* 1° cours du temps, *m.*; 2° Zeitläuf(t)e, *pl.* conjonctures, *f. pl.*

*Zeitlebens (⌐⌐⌐) *adv.* durant ma (ta, sa, etc.) vie, de ma vie, toute ma vie. [poraire, m.

*Zeitleben (⌐⌐⌐) *n.* fief tem-

Zeitlich (⌒⌣) *adj. et adv.* (*qui appartient au temps présent ou à la vie terrestre*) temporel(lement); séculier; périssable; éphémère; dans le temps (présent); das –e, les choses temporelles, *f. pl.*; la vie temporelle (v. Weltlich); ‖ **-keit**, *f.* 1° nature, vie temporelle *ou* éphémère, *f.*; 2° pouvoir séculier, *m.*

* **Zeitlose** (⌒⌣) *f.* (*littér.* celle qui n'a point de temps; plante affranchie de l'influence des saisons) colchique, *m.* colchicum (genre de plantes, *fam.* colchicacées); Herbſt-, colchique d'automne, *m.* (*syn.* Wieſenſafran).

* **Zeitmangel** (⌒⌣⌣) *m.* manque, défaut, *m.* pénurie de temps, *f.*

* **Zeitma(a)ß** (⌒⌣) *n.* mesure du temps; cadence, *f.*; (Gramm.) quantité, *f.*; (Mus.) temps, rhythme, *m.* [gemäß.

* **Zeitmäßig** (⌒⌣⌣) *adj.* v. Zeit-

* **Zeitmerkwürdigkeit** (⌒⌣⌣⌣) *f.* fait, événement curieux *ou* saillant d'une *ou* de l'époque, *m.*

* **Zeitmeſſer** (⌒⌣⌣) *m.* chronomètre, *m.* [nométrie, *f.*

* **Zeitmeßkunſt** (⌒⌣⌣) *f.* chro-

* **Zeitordnung** (⌒⌣⌣) *f.* ordre chronologique, *m.* chronologie, *f.*

* **Zeitpacht** (⌒⌣) *m.* bail temporaire *ou* à temps, *m.*

* **Zeitpunkt** (⌒⌣) *m.* moment; terme, *m.*; époque, *f.* (v. Zeit).

* **Zeitraum** (⌒⌣) *m.* espace de temps, *m.*; période, *f.* (v. Zeit, 2°).

* **Zeitrechner** (⌒⌣⌣) *m.* chronologiste, *m.*

* **Zeitrechnung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* action, manière de compter *ou* de calculer le temps; chronologie; (Anfang einer –, point de départ d'un système chronologique) ère (chrétienne, etc.); (mahomedaniſche –) hégire, *f.*; Fehler in der –, anachronisme; parachronisme, *m.*

* **Zeitregiſter** (⌒⌣⌣⌣) *n.* table chronologique, *f.*

*‡ **Zeitrente** (⌒⌣⌣) *f.* annuité, *f.*

* **Zeitſchrift** (⌒⌣) *f.* feuille périodique, *f.* journal (mensuel, etc.), *m.*; revue, *f.*; ‖ **-ler**, *m. iron.* journaliste (de bas étage); folliculaire, *m.*

* **Zeitſchwingen** (⌒⌣⌣) *f. pl. poét.* ailes du Temps, *f. pl.*

* **Zeitſtrom** (⌒⌣) *m. poét.* torrent du temps, des âges, des siècles; ‖ (Mar.) courant périodique; ras de marée, *m.*

* **Zeittafeln** (⌒⌣⌣) *f. pl.* tables chronologiques, *f. pl.*

* **Zeitublich** (⌒⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est, qui a été l'usage *ou* la mode) du temps, de l'époque, selon les usages de l'époque.

* **Zeitumſtand** (⌒⌣⌣) *m.* circonstance amenée par le temps, *f.*; die Zeitumſtände, les circonstances; les conjonctures de l'époque *ou* de chaque époque.

Zeitung (⌒⌣) *f. pl.* –en (14, 18) (*suéd.* tidningar, *anglais* tidings; *compar. l'island. et suédois* tida, arriver, se passer, *et* Zeit) (*prim.* chose qui s'est passée *ou* qui se passe, *f.*, evenement, v. Ereigniß; temps, *m.* v. Witterung; *accept. usuelle*) 1° nouvelle (d'un evenement), *f.* (v. Nachricht, Botſchaft); 2° (*feuille imprimée qui rapporte les nouvelles du jour*) journal, *m.*; gazette, feuille (periodique), *f.*; ‖ **-samt**, *n.* office de publicité; bureau d'un journal, *m.*; **-sblatt**, *n.* feuille (isolée), *f.* numéro d'un journal, *m.*; **-sexpedition**, *f.* v. *ci-dessus* **-samt**; **-snachricht**, **-sneuigkeit**, *f.* nouvelle publiée par un journal; *iron.* nouvelle, *f.* bruit de journal, *m.*; **-sſchreiber**, *m. obsol. pop. et iron.* rédacteur d'un journal, journaliste; folliculaire, *m*; **-sträger**, *m.* colporteur, distributeur, facteur d'un journal *ou* de journaux; *iron.* colporteur de nouvelles, journal vivant, *m.*

* **Zeitveränderung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* changement amené par le temps, survenu dans la physionomie de l'époque, *m.*; variation du temps, *f.*

* **Zeitverderb** (⌒⌣⌣) *m.* v. Zeitverſchwendung.

* **Zeitverhältniß** (⌒⌣⌣⌣) *n.* circonstance (du moment), conjoncture (actuelle, de l'époque), *f.*

* **Zeitverkürzend** (⌒⌣⌣⌣) *adj.* qui abrège le temps, amusant.

* **Zeitverkürzung**, *f.* amusement; passe-temps, *m.*

* **Zeitverlauf** (⌒⌣⌣) *m.* 1° cours du *ou* des temps; 2° laps de temps, *m.*; 3° durée, *f.*

* **Zeitverluſt** (⌒⌣⌣) *m.* perte de temps *ou* du temps, *f.*; ohne –, sans perdre de temps, sans délai, incessamment.

* **Zeitverſchwender** (⌒⌣⌣⌣) *m.* homme prodigue de son temps, *m.*

* **Zeitverſchwendung** (⌒⌣⌣⌣) *f.* prodigalité dans l'emploi du temps, dissipation, *f.* gaspillage du temps, *m.*; énorme perte de temps, *f.*

* **Zeitverſetzung**, *f.* * **Zeitverſtoß** (⌒⌣⌣) *m.* anachronisme; métachronisme; parachronisme, *m.*

* **Zeitvertreib** (⌒⌣⌣) *m.* amusement, passe-temps, divertissement, *m.* distraction, *f.*; zum –, pour passer le temps, pour se distraire.

* **Zeitverwechſelung**, *f.* confusion, substitution, erreur de date(s), *f.* anachronisme, *m.*

* **Zeitwechſel** (⌒⌣⌣) *m.* changement du temps, des temps, d'époque *ou* de date, *m.*; révolution du temps; vicissitude des destinées humaines, *f.*

* **Zeitwierig** (⌒⌣⌣) *adj.* 1° temporaire; éphémère; 2° chronique (v. Langwierig).

* **Zeitwind** (⌒⌣) *m.* vent périodique, alize, *m.*

* **Zeitwort** (⌒⌣) *n.* (Gramm.) verbe, *m.*; ‖ **Zeitwörtlich**, *adj. et adv.* du verbe; verbal; dans l'acception d'un verbe.

* **Zellbruder** (⌒⌣⌣) *m.* (*de* Zelle) frère, reclus cellulaire, cénobite, moine, *m.*

Zelle (⌒⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Zelt, Zeche, Keller *et le lat.* cella, cellula) (*petite cavité cloisonnée d'autres cavités analogues*) cellule, alveole (d'un rayon de miel, etc.); loge; (Anat. anim. et veg.) cellule; alveole; vacuole, *f.*; kleine –, Zellchen, *n.* petite cellule; cellule fine; areole; vesicule (pulmonaire, etc.); Braut-zelle, gommier, *f.*; ‖ (*petite chambre*) cellule (d'un couvent, d'une prison, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* petit couvent *ou* prieuré dependant d'une abbaye, *m.*; ‖ *en compos.* de(s) cellules; (aus -n beſtehend, in -n abgetheilt, Zellig, forme de, partagé en cellules) cellulaire; celluleux; cellule; cellulifère; alveole; (großzellig) gaufré; lâche; caverneux; (feinzellig) faveolé; faveoleux; serré; dense; parenchymateux; (-nförmig, -nlicht, qui a la forme d'une *ou* de cellules) celluleux; o me; alveoliforme; (in -n l vit dans des cellules) cellul licole; (*polypier*) cellulari laire; ‖ **-ngewölbe**, *f.* polypi lifère, *m.*; *plus particul.* ce celléporée, *f.*; **-nförmig**, *adj* v. *plus haut*; **-ngang**, *m.* (dans un couvent, etc.), *m.* fe, *m.* **-nſchicht**, *f.* amas, mération de cellules; couc leuse *ou* cellulaire; (Zool.) trite alvéolée, *f.* (*espèce des sociales*); (Bot.) Brut couche gonimique, *f.*; **-n** *m.* éponge alveolée, *f.* spon vosa.

Zellerie, *m.* v. Sellerie.

* **Zell(en)gewebe** tissu cellulaire (animal, dichtes –, tissu cellulaire (Bot.) parenchyme (*syn.* ‖ Zellgewebartig, *adj.* cellula

* **Zellhaut** (⌒⌣) *f.* (Anat. brane, tunique, (Bot.) cellulaire *ou* celluleuse, *f.*

Zellicht (⌒⌣) *adj.* v. Zelle

Zellig (⌒⌣) *adj.* v. Zelle

* **Zellkörper** (⌒⌣⌣) *m.* celluleux; (Anat.) corps ca (de l'urèthre), *m.*

* **Zellſtoff**, *m.* v. Zellgew

‡ **Zelot** (⌒⌣) *m. g.* -en, 17) (*island.* tiald, *suéd.* telde, *angl.* tilt; *compar.* tiældra, couvrir, *et* Zelt) (*action légère de toile, etc. des soutiens*) tente, *f.*; (frigi villon, *m.*; ‖ *par extens.* tente (du cervelet), *f.* (*expans la duce-mere*; ‖ *fig.* voûte etc.), *f.*; dôme, *m.*; ‖ -e, *pl.* -e 12, 17) (*holl.* le *lat.* tolutim) -gang, *m.* (*syn.* Paß), 2° (-decke, Pharm.) pastille, tablette convexe), *f.*

* **Zeltbett** *n.* (v. Zelt 2° lit à pavillon *ou* à courte

* **Zeltbewohner** habitant d'une tente,

* **Zeltbude** (⌒⌣⌣) *f.* (v. en) tente, *f.*

Zeltchen (⌒⌣) *n. g.* -s (*dim. de* Zelt, v. *ce mot*)

* **Zeltdach** (⌒⌣) *n.* (v. d'une) tente, *f.*; pavillon; (forme de pavillon, *m.*

Zelter (⌒⌣) *m. g.* -s, 12, tolutarius; *de* Zelt, ‖ haquen ‖ **-gang**, **-ſchritt**, *m.* haquenee) pas d'amble.

* **Zeltgeld**, *n.* (Zelt) *m.* mât, piquet d'une tente

* **Zeltſchneider** tailleur) fabricant de tentes

* **Zeltwagen** riot chargé de tentes, pagnie, etc.); chariot de chariot couvert de toile,

‡ * **Zemberbaum**, *m.* brachiale, *f.* pin Cembra, neus Cembra (*syn.* Zirbel fichtiſche Ceter).

Zen (⌒) *suffixe, caractéristique intercal. et à qqs. subst. provenant des verbes qui expriment l'action ou la répétition de l'application de la chose nommée par le radical* (*v.* 92, Achzen, gemir).

nith (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e
zenith, *m.* v. Scheitelpunkt.
t (⏑) I. *f. pl.* -e (14, 47) (*lat. y. dge* centena) (*primit.* cent, ıbert; section, ressort judi- formé(e) de cent familles; *par* .) juridiction (v. Gerichtsbar- *ens restr.* juridiction *ou* jus- riminelle, *f.*; II. *n. g.* -(e)s, (12, 47) pro -, pour cent; ‖ *dj.* ressortissant à, justiciable ibunal de justice criminelle; n. cas, délit qui est du ressort ıstice criminelle, *m.*; -folge, ation de prêter main forte à ce criminelle, *f.*; -frei, *adj.* de l'obligation de répondre ctions devant la justice cri- ; -gericht, *n.* tribunal de criminelle, *m.*; -graf, *m.* lieutenant criminel, *m.*; m. seigneur haut-justicier, ge, *f.* accusation criminelle, nung, *f.* code pénal; code de are criminelle, *m.*; -pflichtig, ei-dessus -bar; -recht, *n.* haute justice, *m.*; -richter, criminel, *m.*; -sache, *f.* af- ause criminelle, *f.*; -schöffe, sseur d'un tribunal de justi- inelle, *m.*; -schreiber, *m.* d'un tribunal de justice cri- , m.

ner ꝛc. v. Centner ꝛc.

eolith (-⏑⏑) *m. g.* -(e)s, 12, 47) (Minér.) zéolithe, *m.*

phyr (⏑-) *m. g.* -s, *pl.* -e) zéphyr (v. Wind); (Myth.) , m.

ter (⏑⏑) *n. et m. g.* -s (12, ec σκῆπτρον) sceptre, *m.* ue de la dignité royale; em- de la puissance souveraine); masse (de bedeau, etc.), *f.*; , *n. autref.* fief impérial, *m.*; m. 1° (prince qui porte le) tête couronnée, *f.*; 2° por- sceptre; ‖ porte-verge, mas- .

(-) *préfixe* (*compar.* Sehr, ern. Zerren) *s'unit à des ver- à leurs dérivés, marque sé- on complète, désagrégation, ution, décomposition de qc. outes ses parties, et se traduit par les vv.* réduire en frag- ; concasser; écraser; pulvé- (se) dissoudre; (se) disperser; ir; *par les adj. et les adv.* t, total; tout à fait; *et par fixes* di...; dis...; per...; dés...; lis. . .

rarbeiten (⏑⏑⏑) *va.* di- mplétement, broyer, dissou- force de travail); élaborer ns toutes ses parties; ‖ sich -, ler de travail, *fam.* se tuer à de) travailler.

rbeißen (⏑⏑) (76, *a*) *va.* morceler, broyer, gruger s dents.

rberſten (⏑⏑) (73, A, I, *b*) rompre (dans toute son éten- se) crever; se crevasser, se er; éclater.

rblaſen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* er, 2° disperser en soufflant i, de son souffle.

rblättern (⏑⏑) *va.* effeuil- folier; ‖ sich -, *et vn.* s'effeuil- xfolier; s'écailler.

rbohren (⏑⏑) *va.* détruire ant, en forant; perforer en ndroits; cribler de trous.

rbrechen (⏑⏑) (73, A, I, *a*) *va.* casser, briser (au milieu, de haut en bas, en mille morceaux); fracturer; réduire en fragments; concasser; fracasser; *fig.* rompre, briser (*ex.* ses fers); ‖ ſich etwas -, (Chir.) se fracturer, *vulg.* se casser qc.; *fig.* ſich den Kopf -, se casser la tête, se torturer l'esprit; *fam.* se mettre l'esprit en quatre; ‖ *vn.* se briser; se fracturer, etc.; ‖ -d, qui (se) brise, etc.; (Chir.) diruptif; ‖ (das) -, (la) rupture; fracture, *f.*

*Zerbrechlich (⏑⏑⏑) *adj.* cassant; fragile; frêle; ‖ -keit, *f.* fragilité, *f.*

*Zerbröckeln, *Zerbröſeln (⏑⏑⏑) *va.* réduire en (petits) fragments, émietter; brésiller; égruger; rendre friable; désagréger; ‖ ſich -, *et vn.* s'émi(ett)er; s'égrener; se désagréger.

*Zerbreſchen (⏑⏑) (75, A, I, *b*) *va.* écraser, briser, rompre en battant avec un fléau; ‖ *pop.* rouer de coups.

*Zerdrücken (⏑⏑) *va.* écraser (par la pression); écacher; froisser; meurtrir.

*Zerfahren (⏑⏑) (72, *a*) *va.* casser, rompre, briser en passant dessus avec un chariot; ‖ *vn.* éclater (brusquement); crever (en projetant au loin ses éclats); s'évanouir (avec un éclat).

*Zerfallen (⏑⏑) (72, *b*) *vn.* 1° se rompre, éclater en tombant; être écrasé par la violence de la chute; 2° tomber en ruine *ou* en poussière; se délabrer; (Chim., Minér.) se convertir en poussière, (*a*, par l'absorption de l'humidité de l'air) se déliter; (*b*, par la perte de son eau de cristallisation) tomber en efflorescence, v. Verwittern; ‖ *fig.* s'écrouler; se dissoudre; tomber en décadence; mit einem -, se brouiller avec qn; ‖ *va.* casser en tombant *ou* par sa chute; ſich etwas -, se casser qc., avoir qc. cassé par suite d'une chute; ‖ -, *part. pass.* tombé en poussière; délabré; ruiné, en ruines; délité; effleuri; brisé; meurtri; brouillé; ‖ (das) -, (la) réduction en poussière, *f.*; écroulement, *m.*; dissolution; déliteſcence; efflorescence; (Minér.) désagrégation; dilapsion; *fig.* brouille, dissidence, *f.*

*Zerfällen (⏑⏑) *va.* scinder; diviser (qc. en...); subdiviser; décomposer (une équation, etc.); cliver (v. Spalten); ‖ (das) -, (die) Zerfällung, (la) division, réduction (en parties); décomposition, *f.*; clivage, *m.*

*Zerfeilen (⏑⏑) *va.* user, diviser avec la lime.

*Zerfetzen (⏑⏑) *va.* mettre en lambeaux, lacérer; déchiqueter; hacher; mutiler; *fam.* cingler, balafrer, estafilader (le visage de qn).

*Zerfleiſchen (⏑⏑) *va.* déchirer, dilacérer (les chairs de ..); arracher, mutiler les chairs de; dépecer; ‖ (das) -, (die) Zerfleiſchung, dilacération, *f.*

*Zerfließbar (⏑⏑) *adj.* liquéfiable; (Chim.) déliquescent.

*Zerfließen (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (se) fondre, se liquéfier; se dissoudre; (Chim.) tomber en déliquescence; *fig.* in Thränen -, fondre en larmes; ‖ -d, déliquescent; ‖ (das) -, (la) fonte, liquéfaction; déliquescence; (Path.) colliquation, *f.*

*Zerfreſſen (⏑⏑) *va.* user, détruire, trouer, perforer (en rongeant); ronger; corroder; *vulg.* manger; ‖ -d, rongeur; corrodant; corrosif; ‖ (das) -, (la) corrosion; cautérisation, *f.*

*Zerfrieren (⏑⏑) (78, *a*) *vn.* se briser, éclater sous l'influence du froid; être détruit par la gelée; être brisé par la glace.

*Zergehen (⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* se fondre; se délayer, se liquéfier; se résoudre; se dissoudre (v. Zerfließen).

*Zergliederer (⏑⏑⏑) *m.* anatomiste, disséqueur; prosecteur; ..tomiste; ..secteur; *iron.* disséqueur, *m.*

*Zergliedern (⏑⏑) *va.* démembrer; disséquer, faire la dissection de; *iron.* anatomiser; *fig.* analyser; disséquer; décomposer; ‖ (das) -, v. Zergliederung.

*Zergliederung (⏑⏑⏑) *f.* démembrement, *m.*; dissection; anatomie; ..tomie; ..section; *fig.* analyse; dissection; décomposition, *f.*; démembrement, *m.*; ‖ *en compos.* d'anatomie, etc.; anatomique; ‖ -ſtunſt, *f.* art de faire des dissections *ou* des préparations anatomiques, art anatomique, *m.* anatomie, *f.*; -meſſer, *n.* scalpel, *m.*; -ſaal, *m.* amphithéâtre à dissection, d'anatomie *ou* anatomique, *m.*; -ſtafel, *f.* table de dissection *ou* anatomique, *f.*; -wiſſenſchaft, *f.* science anatomique, anatomie, *f.*

*Zerhacken, *Zerhauen (⏑⏑) (73, *b*) *va.* hacher; écharper; dépecer; déchirer (à coups de verges, etc. v. Zerfetzen).

*Zerhämmern (⏑⏑) *va.* briser, réduire en fragments, pulvériser (avec le marteau).

*Zerkauen (⏑⏑) *va.* diviser, broyer, triturer (avec les dents, par l'acte de la mastication); mâcher.

*Zerklopfen (⏑⏑) *va.* casser, briser (à coups *de marteau, etc.*); faire éclater; ‖ (das) -, (die) Zerklopfung, (le) brisement, *m.*; ..tripsle, *f.*

*Zerknacken (⏑⏑) *va.* casser (avec bruit, avec les dents); écraser; *fam.* croquer.

*Zerknicken (⏑⏑) *va.* briser (*avec un faible craquement*); abattre (en ployant, en brisant à demi); froisser; ‖ *vn.* se briser (*en craquant*).

*Zerknirſchen (⏑⏑) *va.* écraser; froisser; égruger; *fig.* froisser; meurtrir; écraser sous le poids de la honte et du repentir; ‖ zerknirſcht, froissé; contrit.

*Zerknirſchung (⏑⏑) *f.* 1° écrasement; froissement, *m.*; meurtrissure; attrition; 2° (sentiment de) contrition; componction, *f.*; brisement de cœur, *m.*

*Zerknittern (⏑⏑) *va. fam.* froisser; chiffonner.

*Zerkochen (⏑⏑) *va.* réduire en bouillie par la coction; ‖ *vn.* perdre sa cohésion, se dissoudre, être converti en bouillie (par la coction).

*Zerkratzen (⏑⏑) *va.* déchirer avec les ongles; égratigner; einem das Geſicht -, dévisager qn.

*Zerkrümeln (⏑⏑) *va.* émi(ett)er, (v. Zerbröckeln).

*Zerlaſſen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* fondre; liquéfier; ‖ -, *part. pass.* fondu; liquéfié; ‖ (das) -, (die) Zerlaſſung, (la) fonte; liquéfaction, *f.*

*Zerlaufen (⏑⏑) (75, *b*) *vn.* 1° se

disperser (*en courant*); s'évanouir; 2° v. Zerfließen; ‖ *improprem.* s'évanouir; se perdre; ‖ *va.* user, déchirer (à force de courir).

* **Zerlegen** (~⌣~) *va.* décomposer; réduire (qc. en ses éléments, etc.); analyser (une substance, une proposition, etc.); démonter, désassembler; découper, trancher, dépecer (des viandes); (Anat.) v. Zergliedern; ‖ (das) –, (die) Zerlegung, (la) décomposition; analyse, *f.*

* **Zerlesen** (~⌣~) (75, B, *f*) *va.* user (un livre, etc. par la lecture).

* **Zerlumpt** (~⌣) *part. pass. du v. peu usité* Zerlumpen: *fam.* (réduit) en lambeaux, déchiré, chiffonné; couvert de haillons) déguenillé.

* **Zermahlen** (~⌣~) (72, *a*) *va.* moudre.

* **Zermalmen** (~⌣~) *va.* broyer; écraser; triturer; pulvériser; ‖ -d, écrasant; d'écrasement; (Physiol.) broyeur, de trituration; ‖ (das) –, (die) Zermalmung, (le) broiement; écrasement, *m.*; trituration; (Chir.) attrition; ...tritie, *f.*

* **Zermartern** (~⌣~) *va.* martyriser, torturer (à outrance); mortifier (la chair); sich –, se torturer (l'esprit, etc.); *fam.* se tuer (à chercher, etc.).

* **Zernagen** (~⌣~) *va.* user, détruire (en rongeant); éroder; corroder (v. Zerfressen); ‖ zernagt, 1° rongé; érodé; corrodé; 2° (qui semble avoir été rongé) érodé; déchiqueté; mâché.

* **Zernichten** (~⌣~) *va.* détruire (totalement, de fond en comble); réduire au néant (v. Vernichten); *fig.* anéantir; écraser; frapper de mort, d'impuissance *ou* de stérilité.

* **Zerpeitſchen** (~⌣~) *va.* déchirer (le dos, etc. de qn) à coups de fouet. [martern.

* Zerplagen (~⌣~) *va.* v. Zer-

* Zerplatzen (~⌣) *vn.* (se) crever; éclater (*compar.* Zerberſten).

* Zerpulvern (~⌣~) *va.* réduire en poudre, pulveriser. [martern.

* Zerquälen (~⌣~) *va.* v. Zer-

* Zerquetſchen (~⌣~) *va.* écraser; écacher; meurtrir; ‖ -d, qui écrase; qui agit en écrasant; (Chir.) contondant; (corps) orbe ‖ zerquetſcht, écrasé; meurtri; contus; broyé; ‖ (das) –, (l')écrasement, *m.*; (Chir.) attrition; (Pharm.) conquassation, *f.*

* **Zerquetſchung** (~⌣~) *f.* 1° v. (das) Zerquetſchen; 2° (Chir.) plaie contuse (v. Quetſchung); *plus part.* contusion portée au degré de l'écrasement *ou* du broiement; attrition, *f.*

* **Zerraufen** (~⌣~) *va.* arracher (et disperser); houspiller; mit zerraufem Haar, les cheveux en désordre, échevelé, e).

* **Zerreib** (⌣~) *n.* (*de* Zerreiben) (*p. opcm.* image grimaçante) caricature; charge, *f.*

* **Zerreiben** (~⌣~) (76, *b*) *va.* user, pulvériser (par le frottement); broyer, triturer; égruger; réduire (en poussière, etc.); ‖ (das) –, (die) Zerreibung, (le) broiement; trituration; attrition; usure; ...tritie, *f.*

* **Zerreiblich** (~⌣~) *adj.* friable, triturable; ‖ -keit *f.* friabilité *f.*

* Zerreiche (⌣~) *f.* v. Walleiche.

* **Zerreißbar** (~⌣~) *adj.* qu'on peut déchirer; qui se déchire (aisément); Bot.) ruptile; ‖ -keit, *f.* (Botan.) ruptilité, *f.*

* **Zerreißen** (~⌣~) (76, *a*) *va.* déchirer; briser (un fil, etc.); lacérer; dilacérer; user; mettre en lambeaux; délabrer; ‖ *vn.* se déchirer; se briser; se rompre; s'user; ‖ -d, 1° déchirant; de déchirement; (Chim.) divellant; 2° qui se déchire; (Bot.) ruptile; ‖ zerriſſen, déchiré; rompu; (di)lacéré; (Bot.) lacinie; ‖ (das) –, (die) Zerreißung, (le) déchirement; rupture; (di)lacération; (Chir.) divulsion, *f.*; délabrement, *m.*

Zerren (⌣~) (*holl.* tarrow; *compar.* Zer, Zehren) *va.* exercer des tractions violentes et désordonnées, tirailler; traîner; entraîner; tirer avec fureur; *fam.* houspiller; etwas – von..., arracher qc. de; ‖ *sens restr.* tordre; (v. Verzerren); ‖ *par. extens.* harceler (v. Necken); ‖ (das) –, (les) tiraillements, *m. pl.*

* **Zerrgemälde** (⌣~~~) *n.* peinture, imitation grotesque; caricature; charge, *f.*

* **Zerrinnen** (~⌣~) (77, *b*) *vn.* (*proprement* s'écouler entièrement) (se) fondre (v. Zerfließen); *fig.* se fondre; se dissiper; s'évanouir; ‖ (das) –, (la) fonte; évanouissement, *m.*; perte, *f.* [v. Verzerrung.

Zerrung (⌣~) *f. pl.* -en (14, 19)

* **Zerrupfen** (~⌣~) *va.* éplucher; effiler; effeuiller (une fleur).

* **Zerrütten** (~⌣~) *va.* (*propr.* secouer au point de mettre dans le plus grand désordre) *fig.* altérer profondément, délabrer, ruiner, désorganiser, ravager, bouleverser; ‖ zerrüttet, délabré, ruiné, désorganisé; ‖ (das) –, (die) Zerrüttung, (l')altération profonde, *f.* désordre grave, délabrement; bouleversement, *m.* désorganisation; dissolution, ruine, *f.*

* **Zerſägen** (~⌣~) *va.* scier (en morceaux); couper, fendre (d'un trait de scie *ou* avec la scie).

* **Zerſchaben** (~⌣~) *va.* user, détruire en raclant.

* **Zerſcheitern** (~⌣~) *vn.* v. Scheitern.

* **Zerſchellen** (~⌣~) *vn.* rompre, briser, casser (*avec un bruit éclatant*); faire voler en éclats; écraser; ‖ *vn.* se briser; éclater; voler en éclats.

* **Zerſchießen** (~⌣~) (78, *a*) *va.* briser, faire voler en éclats d'un coup de pistolet, etc.; cribler de balles, de boulets, etc.; mutiler, estropier (par des coups de feu).

* **Zerſchinden** (~⌣~) (77, *a*) *va.* mutiler en écorchant, écorcher.

* **Zerſchlagen** (~⌣~) (72, *a*) *va.* rompre, casser, briser; fracasser (d'un coup, par des coups *de marteau, etc.*); meurtrir (de coups); ſich –, se briser, (Mines) se diviser en plusieurs branches; *fig.* se rompre; manquer; échouer; ‖ –, *part. pass.* brisé.

* **Zerſchlitzen** (~⌣~) *va.* taillader; ‖ zerſchlitzt, taillade; (Bot.) laciniè. [v. Zerwerfen.

* **Zerſchmeißen** (~⌣~) (76, *a*) *va.*

* **Zerſchmelzen** (~⌣~) (75, A, H, *d*) *va.* fondre; ‖ *vn.* (se) fondre.

* **Zerſchmettern** (~⌣~) *va.* fracasser; écraser; broyer; foudroyer; ‖ -d, foudroyant; ‖ (das) –, (die) Zerſchmetterung, (l')écrasement; fracas; (Chir.) broiement, *m.* attrition (*se dit* de tissus charnus); fracture comminutive (d'organes osseux), *f.*

* **Zerſchneiden** (~⌣~) (76, *va.* couper (en morceaux); (en pièces); découper; trancher; Zerlegen); disséquer (v. Zerlegen); *fig.* fendre, déchirer (*ex.* le cingler (*ex.* le visage); ‖ coupé; découpé; disséqué; ‖ –, (die) Zerſchneidung, (l')action découper, etc.; découpure; tion; division au moyen d'un teau, d'un instrument tranchant.

* **Zerſchnippeln** (~⌣~) *va.* ler en (petites) pièces; hacher.

* **Zerſchroten** (~⌣~) *va.* per; ronger.

* **Zerſetzbar** (~⌣~) *adj.* posable; réductible; -keit, *f.* ture décomposable *ou* réductible.

* **Zerſetzen** (~⌣~) *va.* 1° v. legen; *plus part.* (Chim.) ser; réduire, analyser; 2° v. Zerſchlagen; ‖ (das) –, v. Zerſetzung.

* **Zerſetzmittel** (~⌣~~) (Chim.) réactif, *m.*

* **Zerſetzung** (~⌣~) *f.* 1° position; réduction; analyse; thol.) décomposition, du sang, etc.), *f.*; 2° (Mines) ment, *m.*; ‖ -ſtunft, *f.* (Chim. de faire l') analyse (des corps).

* **Zerſpalten** (~⌣~) *va.* cliver; ‖ *vn.* (se) fendre.

* **Zerſplittern** (~⌣~) *va.* ser et faire éclater, faire éclats; fendre (qc.) et (en) ser les éclats; (Chir.) réduire en esquilles, fracture comminutive; broyer; fractionner; diviser; penser en pure perte; forces, le temps, etc.); ter, voler en éclats; être esquilles; ‖ (das) –, (die) rung, (la) rupture vinleuse, éclat; (Chir.) fracture tive, *f.*

* **Zerſprengbar** (~⌣~) cède à l'action du marteau mine, fragile; (Miner.) ble; ‖ -keit, *f.* fragilité, *f.*

* **Zerſprengen** (~⌣~) faire éclater; faire sauter, 2° disperser.

* **Zerſpringen** (~⌣~) *vn.* se rompre, crever (*par d'une expansion ou d'un ment brusque*); se fêler; (la) rupture; explosion, *f.*

* **Zerſtampfen** (~⌣~) égruger, concasser; réduire en poudre, etc.; pulveriser; (die) Zerſtampfung, (le) réduction en poudre, etc. tion du pilon); conquassation.

* **Zerſtäuben** (~⌣~) en poussière; disperser, la poussière); ‖ *vn.* stieben.

* **Zerſtechen** (~⌣~) *va.* 1° cribler de piqûres, (avec la bêche, etc.).

* **Zerſtieben** (~⌣~) s'en aller en poussière; perser; se dissiper, s'évaporer.

* **Zerſtörbar** (~⌣~) tructible; périssable; -keit, tructibilité, *f.*

* **Zerſtören** (~⌣~) ruiner; démolir; renverser, vertir; briser; exterminer, destructeur; destructif; funeste; ‖ (das) –, v. Zerſtörung.

* **Zerſtörer** (~⌣~) *m.*

..; démolisseur; exterminateur; destructeur; (Jurisp.) péremptoire.

...ftörlich (~⌣⌣) *adj.* 1° v. ...ar; 2° destructeur; (Jurisp.) péremptoire.

...ftörung (~⌣⌣) *f.* destruction, démolition; ruine, *f.*; renversement; bouleversement, *m.*; subversion, extermination, *f.*; ravages, *m.*; délabrement, *m.*; ‖ **-6geiſt**, *m.* esprit destructeur; **-6organ** *n.* organe de la destruction, destructivité, *f.*; **-6krieg**, *m.* 1° guerre de destruction *ou* d'extermination; guerre à mort; 2° guerre offensive, *f.*

...ftoßen (~⌣⌣) (79) *va.* briser (en heurtant); meurtrir; broyer; **v. Zerſtampfen**); ‖ **(das) -**, **(die) -ung**, (le) brisement; broiement, écrasement, *m.*; conquassation; contusion, *f.*

...ftreuen (~⌣⌣) *va.* éparpiller, séminer; disperser; répandre *par extens.* disgréger, faire ...r, disperser (les rayons lumineux, etc.); dissiper (les brouilleries craintes, etc.); ‖ *fig.* dé..., divertir (l'attention de qn); ...e (qn); donner, procurer de ...ction (à qn); ‖ **ſich -**, se disséminer; s'éparpiller; se dissiper; se distraire; ‖ **-b**, (Phys.) dis... ‖ **zerſtreut**, éparpillé; disperséminé; épars; répandu çà ...étaché; diffus; (Bot.) vague; (Path., Bot.) sporadique; (Astr.) sparsile, sporade; ...x. **zerſtreutblättrig**, **-blüthig**, ...; sparsifolié, sparsiflore, va...); *fig.* distrait; avec distraction; **(das) -**, v. **Zerſtreuung**, 1°.

...ſtreuung (~⌣⌣) *f. pl.* **-en** 1° (*action d'éparpiller, etc.*) ...llement, *m.*; dissémination; ...ion; disgregation; divergence; dissipation; 2° (*état de celui ...distrait*) distraction, *f.* manque d'attention, *m.*; inattention, *f.*; ...e qui distrait) distraction, *f.*; ...chen, se donner de la distraction; se distraire; ‖ **-6glas**, *n.* (Opt.) ...divergent, *m.*; **-6kreis**, *m.* ...cercle de divergence, *m.*; ...t, *m.* (Phys.) point de divergence, *m.*; **-6ſucht**, *f.* recherche avide ...ractions, des plaisirs, *f.*

...ſtücken, ***Zerſtückeln** (~⌣) mettre en pièces, morceler, ...; dépecer; démembrer, disloquer.

...ſtückung, ***Zerſtückelung** ...) *f.* morcellement, *m.*; division, ...; dépècement; démembrement, *m.* distraction, *f.*

...te (⌣~) *f. pl.* **-n** (48, 48) **Zer...~)** *m. g.* **-6** (42, 46) 1° devis ...isseau, *m.* serse, *f.*; 2° (Mar.) ... expédition dentelée, *f.*; ‖ ...*f.* (Mar.) chart(re-partie, *f.*

...theilbar (~⌣⌣) *adj.* v. ...r.

...theilen (~⌣⌣) *va.* diviser, ...r, séparer (entièrement); démembrer (v. **Zerſtücken**); dissiper (...streuen); (Path.) résoudre; ... la résolution de; fondre; ...ssoudre; ‖ **ſich -**, se partager ... pluralité de rameaux, etc.); ...ffer; se distribuer; se dissiper; ...e dissoudre; se résoudre; se ... ‖ **-b**, qui divise, etc.; dissolvant; (Thér.) résolutif; *obsol.* discussif; (Gramm.) disjonctif; ‖ **(das) -**, **(die) Zertheilung**, (la) division, *f.*; partage, démembrement, *m.*; distraction, *f.*; (Anat.) **- in Aeſten** *ou* **Äſte**, ramification; ‖ dispersion; (Thér.) résolution, *f.* [parable.

***Zertrennbar** (~⌣⌣) *adj.* séparable.

***Zertrennen** (~⌣⌣) *va.* séparer (tout à fait), disjoindre; défaire, découdre (un habit, etc.); diviser, rompre (*ex.* un contrat); opérer *ou* obtenir la séparation de.

***Zertrennlich**, *adj.* v. **Zertrennbar**.

***Zertrennung** (~⌣⌣) *f.* séparation, division; disjonction, *f.*

***Zertreten** (~⌣⌣) (75, B, *f*) *va.* écraser du pied; fouler aux pieds; froisser, meurtrir, mutiler, dévaster en marchant dessus *ou* en piétinant

***Zertrümmern** (~⌣⌣) *va.* (réduire en débris) fracasser, briser, rompre; ‖ *vn.* se briser (par un choc violent); ‖ **(das) -**, **(die) Zertrümmerung**, (le) brisement, *m.*; destruction, *f.*; écroulement (par l'effet d'un choc), *m.*; perte; ruine, *f.*

***Zerwehen** (~⌣⌣) *va.* disperser, dissiper (en soufflant *ou* de son souffle).

***Zerweichen** (~⌣⌣) *va.* détremper; faire macérer; ‖ **(das) -**, **(die) Zerweichung**, (la) macération.

***Zerwerfen** (~⌣⌣) (75, **A**, **I**, *c*) *va.* casser, briser (en jetant, d'un coup *de pierre*, etc.); ‖ disperser.

***Zerwirken** (~⌣⌣) *va.* (Chasse) dépecer.

***Zerwühlen** (~⌣⌣) *va.* bouleverser, ruiner (en fouillant).

***Zerzaufen** (~⌣⌣) *va.* houspiller (v. **Zerraufen**).

Zeter (⌣~) *interj. expression de la plus vive douleur ou d'une angoisse extreme*: je meurs! malheur! au meurtre! au secours! **-ſchreien**, crier au meurtre! au secours! pousser des cris de détresse; *autrefois* faire haro sur qn; ‖ **-geſchrei**, *n.* cris de détresse *ou* de désespoir; cris perçants, hauts cris, *m. pl.*; *autrefois* clameur de haro, *f.*

Zettel (⌣~) *m. g.* **-6** (42, 46) I. (*compar.* Scheit, Scheiben *et le lat.* schedula) (*petit morceau, petite feuille de papier sur laquelle il y a qc. d'écrit ou d'imprimé*) billet, *m.*; (Jurispr.) cédule; ‖ étiquette; (Anſchlag-) affiche, *f.*; écriteau; placard, *m.*; II. (Tiss.) chaîne, ourdissure, *f.*; ‖ **-bank**, *f.* banque à billets *ou* à papier-monnaie, *f.*

Zetteln (⌣~) (*compar.* Zettel) *va.* 1° (*laisser tomber, jeter les parties isolées de qc.*) éparpiller (v. **Verzetteln**); 2° monter les chaînes (v. **Anzetteln**).

***Zettelträger** (⌣~⌣⌣) *m.* colporteur des affiches (d'un théâtre, etc.), *m.*

Zeug (⌣) *m. et n. pl.* **-e** (42, 47) (*suéd.* tyg, *holl.* tuig; *compar.* Zeugen, Ziehen, Zug, Überzug, Tuch, Sac *et le grec σάκκος*) produit (de l'industrie humaine), *m.*; *plus part. produit qui sert à la confection ou à la fabrication d'autres produits plus compliqués, ou qu'on emploie pour opérer certains effets*: 1° matière (ouvrée, v. **Stoff**); (Pap.) pâte, *f.*; (Fond.) alliage; métal, *m.*, (Fond. de car.) caractères usés, *m. pl.* rebut des caractères (qu'on emploie à la fonte), *m.*; ‖ *sens restr.* (*produit flexible, tissu, etc. dont on fait des vêtements, etc.*) etoffe (de laine *ou* lamage, *m.* lainerie, *f.*; de coton *ou* coton, *m.* cotonnade, *f.*; de soie *ou* soierie, etc.), *f.*; 2° instrument, *m.*; machine, *f.* (v. **Werkzeug**); *sens restr.* (*ensemble, totalité des instruments, etc. qui servent à tel ou tel usage*) appareil; système; attirail (de guerre, de chasse, etc.), *m.*; instruments; ustensiles; outils, *m. pl.*; garniture, *f.*; matériel; ce qui est nécessaire (pour certains travaux); ouvrage, *m.*; (Hydr.) machine; pompe; (Guerre) artillerie; (Mar., garniture (d'un vaisseau), *f.* grément, *m.*; (Chasse) toiles, *f. pl.*; rets, *m. pl.*; (Tiss.) fil, *m.* ficelle (des lisses), *f.*; ‖ (ensemble des) vêtements, *m. pl.*; garde-robe, *f.*; (Leinen-) linge, *m.*; lingerie; (Silber-) vaisselle (d'argent); argenterie, *f.* (v. **Geräth**); ‖ *fam.* (ſchlechtes, altes) **-** (**-e**) chose *ou* choses (vilaines, sottes, absurdes); sornette(s), *f.* (*pl.*); galimatias; tripotage(s), *m.* (*pl.*); gâchis, *m.*; ‖ *fam.* einem etwas am **-e flicken**, (*tailler*) ravauder qc. sur les habits à qn) donner un coup de patte à qn.

***Zeugamt** (⌣~) *n.* direction du matériel d'artillerie, *f.*; comité d'artillerie, *m.* [*f.*

***Zeugart** (⌣~) *f.* sorte d'etoffe,

***Zeugbiener** (⌣~~) *m.* (Artill.) déchargeur, *m.*

***Zeugdrucker** (⌣~~) *m.* imprimeur sur (des) étoffes, sur coton, etc.; gaufreur, *m.*

Zeuge (⌣~) *m. g.* **-n**, *pl.* **-n** (43, 48) (*goth.* tuggo, *suéd.* tyg; *de* Zeugen) (celui qui atteste *ou* peut attester qc.) témoin; **zum -n nehmen** *ou* **anrufen**, prendre (qn) à témoin; invoquer le témoignage (de qn); (en) attester (qn); ‖ *en compos.* des *ou* par témoins; testimonial.

***Zeugefall** (⌣~~) *m.* (*de* Zeugen) (Gramm.) génitif, *m.*

***Zeugekraft** (⌣~~) *f.* v. **Zeugungskraft**).

Zeugen (⌣~) I. (*compar.* Ziehen, Zucht) *va. et absol.* (Physiol. anim.) (*produire un etre de son espèce*; engendrer, procréer (v. **Erzeugen**); **-b**, qui procrée; de la génération) générateur; ‖ **(das) -**, v. **Zeugung**; II. (*de* Zeug) *va.* (Mar.) agréer; III. (*goth.* teihan. *suéd.* tyga; *compar.* Zeihen, Zichten, Sagen, Zeigen) *vn.* (av. haben) (*confirmer la vérité ou la réalité de qc. par son dire*) témoigner, deposer; attester; servir de témoin; rendre témoignage; *plus part.* déposer (en justice); ‖ *fig.* faire foi (de qc.); déposer (en faveur ou contre qc.); dénoter; ‖ **(das) -**, (la) déposition (en qualité de témoin); fonctions de témoin, *f. pl.*; témoignage, *m.*

***Zeugenausſage** (⌣~⌣~) *f.* déposition d'un témoin *ou* des témoins, *f.*

***Zeugenbeweis** (⌣~⌣) *m.* preuve testimoniale *ou* par témoins, *f.*

***Zeugeneid** (⌣~~) *m.* serment qu'on fait prêter aux témoins *ou* que qn a prêté en qualité de témoin, *m.*

***Zeugenlos** (⌣~~) *adj. et adv.*

sans témoin(s); en tête-à-tête; solitaire.

* Zeugenverhör (⌣⌣⌣) n. audition des témoins, f.; interrogatoire, m.

* Zeugepunkt (⌣⌣) m. (Géom.) point générateur; point de départ, m.; origine, f.

* †Zeugfabrik (⌣⌣⌣) f. manufacture d'étoffes, f.

* Zeughauptmann (⌣⌣⌣) m. capitaine d'artillerie, m.

* Zeughaus (⌣⌣) n. arsenal, m.; ‖ -verwalter, m. inspecteur de l'arsenal, m.

* Zeugjagen (⌣⌣) n. chasse aux panneaux, aux rets, f.

* Zeugkammer (⌣⌣) f. chambre, f. dépôt d'armes, d'ustensiles (*de diverse nature*), m.; chambre des équipages de chasse, f.; ‖ garde-robe, f.

* Zeugknecht (⌣) m. valet d'artillerie; soldat du train; ‖ valet des équipages de chasse, m.

* Zeugmacher (⌣⌣) m. manufacturier, fabricant d'étoffes, m.

* Zeugmeister (⌣⌣) m. 1° maître, inspecteur des équipages de chasse; 2° maître d'artillerie; directeur du matériel d'artillerie, m.

Zeugniß (⌣) n. g. -sses, pl. -e (12, 17) (*de* Zeuge) rapport d'un témoin *ou* de(s) témoins, témoignage, m.; déposition; attestation, f.; (schriftliches -) attestation (écrite), f.; certificat, m.; bewährtes -, témoignage authentique *ou* d'une véracité incontestée, m. autorité, f.

* Zeugschmied (⌣) m. (*forgeron qui fait des outils, etc.*) taillandier, m.

* Zeugschnur (⌣) f. (Chap.) cordon de l'arçon, m.

* Zeugschreiber (⌣⌣) m. greffier de l'arsenal, m.

* Zeugstepfer (⌣⌣) m. rentrayeur, m.

Zeugung (⌣) f. pl. -en (14, 19) (*de* Zeugen, 1.) procréation; génération; ...genie, f.; paarige *ou* geschlechtliche -, génération qui suppose le concours des deux sexes, digénie; einpaarige *ou* einsame -, génération solitaire, monogénie, f.; ‖ *en compos.* générateur; génital; prolifique; ‖ -sfall, m. v. Zeugefall; Zeugungsgeschäft n. 1° acte de la génération, m. copulation, f. (v. Begattung); 2° fonctions de la génération *ou* de la reproduction de l'espèce, f. pl.; -sglieder, n. pl. -theile, m. pl. parties génitales, f. pl. organes génitaux, m. pl.; appareil génital, m.; -skraft, f. faculté, puissance de la génération, de la reproduction, génératrice *ou* virile; virilité; vertu prolifique, f.; -sreife, f. puberté, f.; -strieb, m. instinct de la génération *ou* de la reproduction de l'espèce, m. (Phrén.) philogéniture, f. (*compar.* Geschlechtstrieb).

* Zeugwagen (⌣⌣) m. chariot des équipages (de chasse), m.

* Zeugwärter (⌣⌣) m. gardien d'un arsenal *ou* d'un matériel de chasse, m.

‡Zibebe (⌣⌣) f. 1° raisin de Damas, m.; 2° v. Rubebe.

‡Zibet (b) (⌣) 1° m. g. -(e)s (12) civette, f. (*matière odorante, fournie par les viverra Zibetha et civetta*); 2° f. *ou* -katze, f. -thier, n. civette (proprement dite), f. viverra (genre d'animaux, *ordre* carnassiers); asiatische -, civette d'Asie, f. viverra zibetha; afrikanische -, civette d'Afrique, f. viverra civetta; ‖ -ratte, f. rat musqué du Canada, m.

Zichorie, f. v. Cichorie.

Zicke (⌣) f. Zickelchen (⌣⌣) Zicklein (⌣) n. (jeune) chèvre, f. v. Ziegenlamm.

Zicken (⌣) *vn.* chevroter, faire de petits chevreaux.

* Zickzack (⌣) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*de* Zacke) (*suite de lignes formant entre elles des angles alternativement saillants et rentrants*) zigzag, m.; ‖-ig *adj. et adv.* (disposé, dirigé) en zigzag; (Hist. nat.) flexueux; fulminé (*compar.* Gebogen).

Zieser (⌣) n. g. -s (12, 16) insecte, m. (v. Kerbthier).

Ziege (⌣) f. pl. -n (14, 18) chèvre, f. capra (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part,* (Hausziege) chèvre (domestique), f. capra hircus (*syn.* Ziegenbock, Geis); angorische -, Kamel-, chèvre d'Angora, f.; wilde -, chèvre sauvage; *plus part.* ægagre, f.; junge -, v. Ziegenlamm; ‖ *par extens. nom de divers animaux qui ressemblent à la chèvre ou que l'on a comparés à la chèvre.*

Ziegel (⌣) m. g. -s (12, 16) (*island.* tigl, *suéd. et holl.* tegel, *dan.* teglsteen, *angl.* tile, *lat.* tegula; *compar.* Tiegel, Decken) (*pièce quadrilatère, formée de terre argileuse cuite et moulée*) (Dachziegel) tuile; (Mauerziegel) brique, f.; *en compos.* de, à *ou* en tuiles, etc.; (Dachziegelförmig, Dachziegelicht) imbrique; (Bot.) (Dachziegelicht umschließend) imbriquant; (Dachziegelicht übereinander gelegt) imbricatif; (-farben) briqueté; plintho...; ‖ -arbeit, f. ouvrage de briques, briquetage, m.; -brenner, m. (celui qui cuit des tuiles, etc.) tuilier; briquetier, m.; -brennerei, -en, -hütte, f. tuilerie; briqueterie, f.; -dach, n. toit couvert de tuiles, m.; -dachförmig, *adj.* imbriqué; -decker, m. couvreur en tuiles, m.; -erde, f. -thon, m. terre, argile à tuiles *ou* à briques, f.; -farbe, f. couleur de brique *ou* briquetée, f.; -en, -icht, *adj.* de *ou* en couleur de brique, briqueté; -icht anstreichen, briqueter; -förmig, *adj. et adv.* v. Ziegel, *fin*; -mauer, f. muraille de briques *ou* construite en briques, f.; -mehl, n. poudre de brique, f.; -ofen, m. four à briques *ou* à tuiles, m.; -öl, n. huile de brique, f.; -platte, f. carreau de brique, m.; -roth, 1° *adj.* briqueté; 2° *subst.* n. rouge, m. *ou* couleur de brique, f.; -farben, m. chevron à tuiles, m.; -stein, m. tuile; (carreau de) brique, f.; -werk, n. ouvrage de briques *ou* de tuiles, m.

* Ziegenart (⌣⌣) f. (*de* Ziege) espèce, race de chèvres, f.; ‖ -ig, *adj.* qui tient de la chèvre; qui ressemble à la chèvre.

* Ziegenauge (⌣⌣⌣) n. œil de chèvre; (Ophthalm.) égilops, ægilops, m. *ulcération à l'angle interne de l'œil qui succède à l'anchylops).*

* Ziegenbart (⌣⌣) m. barbe de chèvre *ou* de bouc, f.; (Bot.) 1° v. (blumige) Haarflechte; 2° clavaire fastigiée, merisma jaune, f. (*compar.* Staudenschwamm).

* Ziegenbock (⌣⌣) m. bouc, mâle de la chèvre, m.; *par extens.* (*nom de l'espèce*) chèvre domestique, f. (v. Ziege); ficoïde, f. -böckchen, n. cabri, m.

* Ziegenfell (⌣⌣) chèvre, f.; chevrotin, m

* Ziegenfuß (⌣⌣) chèvre, m.; ‖ Ziegenfu pieds de chèvre, capripé

* Ziegenhaar (⌣⌣) chèvre, m.; ‖ -roth, n. ge de bourre, m.

* Ziegenhirt (⌣⌣

* Ziegenkäse (⌣⌣ ge de lait de chèvre, m.

* Ziegenlamm (⌣ d'une chèvre, chevreau

* Ziegenleder (⌣ vrotin, cabron, m.

* Ziegenmelker, ger (⌣⌣⌣) m. celui chèvres; (Ornith.) *vulg.* tête-chèvre, cra m. caprimulgus (genr *ordre* passereaux) (*syn.*

* Ziegenmilch (⌣ chèvre(s), m.

* Ziegenpeter, m. tite, f. v. Ohrdrüse, abcè

* Ziegenstall (⌣⌣ aux chèvres, f.

* Ziegenstein (⌣⌣ de chèvre, m. égagropil

* Ziegenstimme (⌣ de chèvre *ou* chevrotant vrotement, m.; (Séméio nie, égophonie, f.

Zieger (⌣) m. g. -s *suisse*: 1° petit-lait, m. 2° (-käse, m.) fromage m

Ziegler (⌣) m. g. - Ziegel) maître briqueti tuilier, m.

Zieh (⌣) I. *imp. de* Ziehen; II. *subst.* m. g. Ziehen) (Vitr.) tire-plom

* Zieharm (⌣) m. vier, m.

* Ziehbank (⌣) f. (le plomb, etc.); banc *m.*; tréfilerie, f.; Mes

* Ziehbrunnen (⌣⌣ (du fond duquel on l'aide d'un rouet, etc.

* Zieheisen (⌣⌣ filière; mèche (d'un ta f.; (Dent) crochet; rep

Ziehe (⌣) *imp. de* Ziehen.

Ziehen (⌣) 78, I *islandais* toga, *suédois, glais* tow, tug; comp duco) *va. et absol.* corps pesant tirer soi tirer; amener; att entraîner; Mar. remor auwärts -) haler, tower etc.); (Physiol.) *se dit des muscles*: tirer, pol was -) retirer de q. l'extraction (*ex.* d'un dans une plaie); faire cher; *par extens.* ext (*ex.* le jus, la substance Kopf aus der Schlinge - ger la tête du piège d'affaire; *fig.* tirer, re puiser; Nutzen - tirer profit *ou* parti de des profits de qc.; Vort tirer - tirer une inf clure; tirer un conse qc.; in die Höhe - at haut; faire monter; elev hisser; durch etwas - par *ou* à travers qc.; qc. (à qc. en tirant;

soi) (*se dit dans le sens propre*); (Thér.) exercer une action attractive (sur qc.); attirer (de la salive, etc.); tirer, exercer une action épispastique; in (etwas) –, attirer, faire entrer dans (qc.); *fig.* entraîner (*ex.* qn dans son malheur); initier (qn dans un secret); prendre (en considération, etc.); entrer (en ligne de compte); ziehen, (*litter.* attirer dans soi) absorber; aspirer, inspirer (l'air); se pénétrer (de qc.); (ab–) den Hut, le chapeau, se découvrir); (an sich –, tirer, traîner, entraîner (voiture); (lang –, in die Länge –) allonger (en tirant); tirer, étirer (du fer); *par extens.* (prononcer) traîner avec une extrême lenteur, mollement, sans énergie; appuyer longtemps sur une syllabe, traîner (les paroles), etc.; avoir une voix traînante, le chant languissant, langoureux; *fig.* in die Länge –, traîner en longueur, faire traîner, allonger, prolonger (la durée) outre mesure); auseinander –, séparer, débrouiller, étendre (en tirant); auf etwas –, monter (qc.) sur (acquérir qc. de (qc. en tirant); (auf)–, v. Spannen; (Bern) ziehen –, (*extraire du vin d'un tonneau et le*) mettre en bouteilles; an sich –, tirer sur soi, se charger, attirer (de qc. qu'on attire); *fig.* (*ex.* les regards) sur soi; s'attirer (*ex.* des soupçons); encourir (la disgrâce de qn); zu (etwas)–, à (qc.), près de (qc.), vers (*fig.* zur Tafel –, admettre (qn) à (sa table; inviter à dîner; zur Rechenschaft –, demander un compte (à qn), faire rendre compte (à qn de sa conduite); zu Rathe –, demander conseil (à qn), consulter (qn, qc.); zur Strafe –, attirer (sur qn la sévérité de la loi, infliger (une punition (à qn); vor (etwas) –, tirer devant (qc.); *fig.* traduire devant les tribunaux, en justice, etc.); (hervor–, tirer en avant); (sich) hervor –, faire avancer *ou* sortir; (den Degen) –, tirer l'épée, dégainer; sich in Vertheidigungsstand –, se mettre en garde; den (Geld-)Beutel –, (sich) den Beutel –, sortir la bourse (de sa poche); (den Beutel) auf –, ouvrir, desserrer sa bourse; (die Beutelschnur) lösen, délier les cordons de sa bourse; hinter sich –, tirer après soi; traîner (qn en remorque); remorquer; *fig.* (qn) hinter sich –, entraîner après soi, entraîner (à sa suite), attirer (une suite, un cortège); (sich) nach sich –, être suivi de; || *sens restreint et extension* 1° tirer (*dans tel ou tel cas particulier*); Haare ziehen, (an etwas ziehen, tirer à la courte-paille (pour décider qc.); eine Lotterie –, faire le tirage d'une loterie; (das) große Loos –, tirer, emporter, gagner le gros lot; *fig.* den Kürzeren –, (*litter.* tirer le *bout le plus court*) avoir le dessous; être le moins favorisé dans un partage; 2° (*ouvrir, faire, fabriquer en tirant*) tirer, tracer (une ligne, etc.); (einen Kreis, einen Cirkel, etc.); élever, construire (un mur, etc. *dont on avance la direction*); creuser (un fossé, etc.); rayer (une carte, etc.); faire, fabriquer (des bougies, etc.); filer (de la bougie); (Federn) ziehen, tirer (des plumes); (Méd.) Blasen –, produire, faire lever des, opérer la production de phlyctènes *ou* de vésicules (par son action épispastique); Krumm ziehen, incurver, faire courber (une chose) se déjeter, courber (en tirant *ou* par son action attractive, etc.); 3° percevoir, toucher (de l'argent); retirer, tirer (des intérêts, etc.); tirer (une lettre de change sur qn); 4° causer un sentiment de tiraillement; donner, faire éprouver des tiraillements; es zieht mich in der Schulter, je sens des tiraillements *ou* une douleur rhumatismale à l'épaule; 5° *improprem.* (mettre en mouvement d'une façon *ou* de *ou* jouer (une pièce, un pion); Truppen zusammen –, rassembler, concentrer des troupes; 6° (*accroître les dimensions, favoriser et diriger le développement de, perfectionner les qualités d'un être organisé par des soins de toute espèce*) élever, nourrir (des bestiaux, etc. *compar.* Erziehen); cultiver (des végétaux); dresser (*ex.* un cheval); former les mœurs, civiliser, *fam.* morigéner (qn); || *vn.* se transporter (*lentement ou avec des bagages*); aller; passer; se mouvoir; se diriger; marcher; flotter; défiler; *fam.* filer; (Chasse) tirer; in den Krieg –, zu Felde –, aller à la guerre; se mettre *ou* entrer en campagne; in ein Haus –, entrer dans une maison (avec ses effets), aller occuper une, se loger dans une maison; emménager; in eine Stadt –, entrer, faire son entrée dans une ville; aller habiter une, s'établir dans une ville; in ein anderes Haus –, aller occuper une autre maison, changer de maison, de logement *ou* de demeure; se loger ailleurs; déménager; auf (etwas) –, se diriger vers la hauteur (de qc.); aller occuper (la hauteur *ou* la surface *de* qc.); monter (*ex.* la garde); s'établir; emménager (dans une chambre); aller habiter (la campagne, etc.); aus (etwas) –, sortir (de qc.), quitter (qc.); émigrer; durch etwas –, passer par *ou* à travers qc., traverser qc.; enfiler qc. (*ex.* une rue, *se dit* du vent); || *vn. unip.* (av. haben) passer, traverser (une pièce, etc., *se dit* du vent, d'un courant d'air); es zieht, il y a un courant d'air, il vient un vent coulis..; es zieht durch die Thür, le vent *ou* un courant d'air pénètre par cette porte; || sich –, 1° sich etwas zu–*ou pop.* auf den Hals –, s'attirer qc.; sich etwas zu Gemüth –, prendre qc. fort à cœur, s'affecter (profondément) de qc.; 2° (se) prêter (aux efforts de traction); s'étendre; s'allonger; filer; se déjeter; se coffiner; sich nach etwas –, s'accommoder à la forme de qc.; se mouler sur qc.; prêter; *fig.* sich in die Länge –, traîner (en longueur); se prolonger; sich ins Enge –, sich ein–, se rétrécir, se resserrer; *fig.* v. (sich) Einschränken; 3° se diriger, passer; se transporter; (Path.) sich auf einen andern Fleck –, se transporter, se fixer sur un autre point; faire métastase; sich in eine andre Farbe –, tirer sur une autre couleur; || –d, qui tire, etc.; (en) tirant; attractif; d'attraction; (Thér.) (Blasen –d) épispastique; (Path.) *a*) de tiraillement; tensif; *b*) umher –d, ambulant, mobile, vague; –de Syrache *ic.*, parole, etc. traînante; || (das) –, (l')action de tirer, etc.: 1° traction(s), *f.* (*pl.*); trait (d'une voiture, etc.); halage, *m.*; remorque (d'un navire), *f.*; tirage (d'une loterie, etc.), *m.*; 2° attraction; force attractive; action *ou* vertu épispastique, *f.*; 3° (efforts d') extension, *f.*; allongement, *m.*; prolongation; lenteur traînante, *f.*; 4° tiraillement(s), *m.* (*pl.*); douleur(s) tensive(s), *f.* (*pl.*); tension; 5° éducation; culture, *f.*; 6° passage, *m.*; marche; migration(s), *f.* (*pl.*); (Aus–, Um–) déménagement; (Ein–) emménagement, *m.*

Zieher (–˘) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Ziehen) 1° celui qui tire, etc. tireur; 2° (*instrument à l'aide duquel on tire*) crochet; tire.. (*ex.* tire-bouchon); (Tonn.) siphon; (Cordon.) cabriolet, *m.*; (Peign.) grêle, *f.*; ‖ –lohn, *m.* (salaire d'un tireur) tirage; halage, *m.* [lière, *f.*

* Ziehgarn (–˘) *n.* (Ois.) pen-

* Ziehklinge (–˘–˘) *f.* (Menuis.) lame à polir, *f.* [ſopf.

*Ziehkopf (–˘) *m.* v. Schröpf-

* Ziehkraft (–˘) *f.* force attractive *ou* d'attraction; (Thérap.) action, vertu épispastique, *f.*

* Ziehleine (–˘–˘) *f.* corde (avec laquelle on tire qc.), *f.*; lacs; tirant; trait, *m.*

* † Ziehmaſchine (–˘–˘–˘) *f.* machine (qui sert) à tirer, à hisser; chèvre, *f.*

* Ziehmittel, *n.* * Ziehochſe, *m.* * Ziehpflaſter, *n.* *ic.* v. Zugmittel, Zugochſe, Zugpflaſter *ic.*

* Ziehſchacht (–˘) *m.* (Mines) puits d'extraction, *m.*

* Ziehſcheibe (–˘–˘) *f.* (Cir.) filière, *f.*

* Ziehſchnur (–˘) *f.* tirant, *m.*; (Tiss.) corde de semple, *f.*

* Ziehſchraube (–˘–˘) *f.* (Mar.) tire-bord; antoit, *m.*

* Ziehſtange (–˘–˘) *f.* (*litter.* perche à tirer) tirant, *m.*; bascule, *f*

* Ziehſtrang, * Ziehſtrick, *m.* v. Ziehleine.

Ziehung (–˘) *f. pl.* –en (14, 18) v. (das) Ziehen; *plus partic.* tirage (d'une loterie), *m.*

* Ziehweg (–˘) *m.* v. Leinpfad.

* Ziehwerk (–˘) *n.* (Hydr.) système de tirants, *m.*; (Mécan.) machine (qui sert) à tirer, à faire l'extraction (de qc.); chèvre, *f.*; (Orf.) laminoir, *m.*; (Tréfil.) filière, *f.*

Ziel (–˘) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island.* tile, *grec τέλος*; *compar.* Stellen *et l'angl.* till, jusqu'à) 1° (*fin, limite d'un espace que l'on veut atteindre, où l'on veut s'arrêter*) borne(s), *f.* (*pl.*); terme, *m.*; ein – ſetzen, mettre des bornes (*ex.* à l'ambition de qn); borner; limiter (qc.); das – überſchreiten, (dé)passer les bornes; 2° (*point où l'on vise, où tendent les efforts*) but; *fig.* but; dessein, projet (final), *m.*; fin, *f.*; das – treffen, toucher, atteindre le but; frapper au but; ſich ein – ſetzen, se proposer un but; tendre à *ou* vers un but; über das – hinausgehen, aller au delà du but, dépasser le but; ſich zum – e legen, entrer dans les vues de qn, acquiescer, déférer aux désirs de qn.

Zielen (–˘) I. (*de* Ziel) *vn.* (av. haben) (*fixer un but pour l'atteindre*) viser, mirer; ajuster; coucher en joue; (Artill.) pointer; *fig.* viser, tendre (à qc.); avoir (qc.) en vue; être fait *ou* dit en vue (de qc.); ‖ auf einen –, viser à qn; viser qn (*ex.* au cœur); *fig.* envoyer (*ex.* un sarcasme) à l'adresse de qn, faire allusion à qn; ‖ (das) –, (l')action de viser, etc.; visée, *f.*; pointage, *m.*;

fig. intention(s), vue(s); tendance(s). *f.* (*pl.*); II. *v.a. absol.* v. Zeugen Ziehen, Erziehen.

* Zielſcheibe (ˈ⌣⌣) *f.* (*disque qui sert de but*) cible, *f.* but, blanc; *fig.* plastron, *m.*; einen zur – ſeines Spottes machen, prendre qn pour but de railleries *ou* pour plastron; exercer qn d'épigrammes.

Ziemen (ˈ⌣) (*goth.* timan, *holl.* temen, *suéd.* tæma) *vn.* (av. haben) convenir (v. Geziemen).

Ziemer (ˈ⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° cimier (de cerf, de bœuf); ‖ membre (d'un bœuf, etc.), *m.*; 2° v. Mittelbroſſel.

Ziemlich (ˈ⌣) *adj. et adv.* (*de* Ziemen) *primit.* convenable, décent (v. Geziemend); *par extens. et accept. usuelle* (un peu plus que) moyen; passable(ment); médiocre(ment); raisonnable(ment); assez; assez bien; un peu; ‖ à peu près (v. Etwa, Ungefähr).

Zieren (ˈ⌣) (*onomatopée*) *vn.* (av. haben) piper; chuchoter; piailler; gringotter.

Zier (ˈ) *f.* v. Zierde.

* Zieraffe (ˈ⌣⌣) *m.* * Zieräffchen, *n. fam.* (*litter.* singe affecté) fat, petit-maître, muscadin, *m.*; ‖ minaudière, mijaurée; rechignée; bégueule, *f.*; ‖ –rei, *f.* minauderie; afféterie; bégueulerie, *f.*

Zierath (ˈ⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –en (12, 19) (objet d') ornement; enjolivement, *m.*; décoration, *f.*; arabesques, *f. pl.*; (Impr.) fleuron; cul-de-lampe, *m.*; vignette, *f.*; ‖ –maler, *m.* peintre de décoration(s), décorateur, *m.*

* Zierbaum (ˈ⌣) *m.* arbre de décoration *ou* de parade, *m.*

Zierde (ˈ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Zieren) (1° *qualité de ce qui orne*; 2° *chose, personne qui orne*) ornement, *m.*; gloire, *f.*

Zieren (ˈ⌣) (*anglais* tire; *compar.* Zieren, *et le latin* decorum) *va. et absol.* (*relever la beauté; faire honneur*) orner; servir d'ornement à; être un ornement *ou* l'ornement de; ‖ orner (*par des choses qu'on ajoute, dont on entoure, etc.*); embellir, enjoliver; enrichir (mit etwas, de qc.); parer; décorer (*compar.* Verzieren); ‖ *sens restr.* charger (qc.) d'ornements de mauvais goût; surcharger d'ornements; mettre de l'affectation *ou* de l'affeterie (dans son style, etc.); ‖ ſich –, se parer (avec recherche, avec coquetterie, avec affeterie); *fig.* affecter les belles façons, des airs de distinction *ou* de réserve; avoir des manières précieuses; parler un langage précieux; mignarder (*ex.* son style); *fam.* minauder, faire des simagrées, faire la mijaurée *ou* la précieuse; faire des façons; ‖ geziert, orné; enjolivé; décoré; affecté; maniéré; précieux; *fam.* minaudier; mignard; ‖ (ſich) –, (l'orner; enjoliver, *m.*; affectation; afféterie; *fam.* mignardise, minauderie, *f.*; grimaces, simagrées, *f. pl.*

Ziererei (ˈ⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) *tron.* façons affectées *ou* minaudières, *f. pl.* v. (ſich) Zieren.

Zierlich (ˈ⌣) *adj. litter.* propre à orner) (*joli et petit ou mince*) gracieux; délicat; élégant; plein de grâce; *fam.* mignon; mignard; gentil; charmant; ‖ *adv.* gracieusement; élégamment; avec délicatesse *ou* gentillesse; ‖ –keit, *f.* grâce(s), *f. (pl.)*; élégance; délicatesse; mignardise; *fam.* gentillesse, *f.*

* Zierpuppe (ˈ⌣⌣) *f.* v. Zierraffe.

* Zieſelmaus (ˈ⌣⌣) * Zieſelratte, *f.* souslik, zisel, *m.* (rongeur, *genre* marmotte, v. Murmeltier).

Zieſt (ˈ) *m. g.* –es (12) stachis, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées); aufrechter –, stachis droit, *m.* (stachis) sidéritis, *f.* (*syn.* Berufkraut, Gliedkraut); Sumpf–, stachis des marais (*syn.* Sumpfbuklis, brauner Waſſerandorn); Wald–, stachis des forêts, *m.* (*syn.* große ſtinkende Taubneſſel, Waldneſſel).

Ziffer (ˈ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat. du moy. âge* cifara, *ital.* cifra, *anglais* cypher) 1° chiffre, *m.* (v. Zahlzeichen); 2° (*signe, caractère d'une écriture secrète*) chiffre, *m.*; in –n ſchreiben, Ziffern, *va.* écrire en chiffres, chiffrer; Kunſt in –n zu ſchreiben, –kunſt, *f.* art de chiffrer, *m.*; –generalbaß, *m.* v. Generalbaß; –blatt, *n.* cadran (d'une horloge, etc.), *m.*; –bruch, *m.* fraction arithmétique, *f.*; –rechnung, *m.* calcul arithmétique *ou* numéral, *m.*; –ſchrift, *f.* (écriture en) chiffre, *m.*

Zig (⌣) *suffixe, qui s'ajoute aux noms de nomb. card. pour former les dizaines*; –ſte, *adj.* ..ième (*ex.* vierzig, quarante, der vierzigſte, le quarantième); –ſtel, *n.* ..ième partie, *f.* ..ième, *m.* (*ex:* ein vierzigſtel, un quarantième); –er, *m.* 1° (le) chiffre.. (*ex.* Vierziger, le chiffre quarante); 2° homme de (quarante, etc.) ans; 3° membre d'un corps de (quarante, etc.) personnes, *m.*

Zigeuner (ˈ⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) I. (*ital.* zingaro) Bohémien, Egyptien, *m.*; ‖ –bande, *f.* bande de Bohémiens, *f.*; –in, *f.* Bohémienne, Egyptienne, diseuse de bonne aventure, *f.*; –ſprache, *f.* langage, argot des Bohémiens, *m.*; –volk, *n.* race des, bande de Bohémiens, *f.*

Ziborie, *f.* v. Ciboire.

Zickzack, *n.* v. Zickzack.

Zimbel (ˈ⌣) *f. pl.* –n (14, 18) I. sonnette, *f.* (v. Schelle); 2° v. Cymbel.

Zimmer (ˈ⌣) *n. g.* –s (12, 16) I. (*compar.* Zuſammen, *le suéd.* timra, *holl.* timmeren, construire, *l'island.* timber, bois de construction) *primit.* bois, materiaux de construction, v. Bauholz; construction, v. das Bauen; pièce construite, v. Gebäude; figure, personne, v. Frauenzimmer, *accept. usuelle*: *nom qu'on donne à chacune des parties séparées et habitables d'un édifice*) chambre; pièce; salle (à manger, etc.), *f.*; Beſuch–, salon, *m.*; kleines –, Zimmerchen, *n.*) (petite chambre) chambrette, *f.*; cabinet (de travail, etc.), *m.*; Reihe von –n, serie de pièces, *f.* appartement, *m.*; II. Pellet, partie de 40 (peaux), *f.* lambre, *m.*

* Zimmerarbeit (ˈ⌣⌣⌣) *f.* (*de* Zimmern) travail, ouvrage de charpentier, charpenterie; charpente, *f.*

* Zimmerart, *f.* * Zimmerbeil (ˈ⌣⌣) *n.* hache de charpentier, *f.*

Zimmerbar (ˈ⌣⌣) *adj.* (qui se prête à des travaux) de charpente.

* Zimmergeräth (ˈ⌣⌣⌣) *n.* outils de charpentier, *m. pl.*

* Zimmergeſell (ˈ⌣⌣⌣) *m.* garçon charpentier, *m.*

* Zimmerhandwerk, *n.* métier de charpentier

* Zimmerhof, * Zimmerplatz (ˈ⌣⌣) *m.* chantier, atelier de charpentiers *ou* de construction

* Zimmerholz (ˈ⌣⌣) *n.* bois de charpente, *m.*

* Zimmerkunſt, *f.* charpenterie, *m.* charpente

* Zimmerleute (ˈ⌣⌣) *m. pl.* charpentiers, *m. pl.*

* Zimmermann (ˈ⌣⌣) *m.* charpentier, *m.*; ‖ –sſchraube

* Zimmermeiſter, *m.* maître-charpentier, *m.*

Zimmern (ˈ⌣) *va.* (*de* Zimmer) tailler, équarrir avec la hache; travailler (en charpentier); faire; construire; creuser (un puits, etc.); tailler grossièrement, dégrossir; adresse; charpenter; ‖

* Zimmerplatz (ˈ⌣⌣) *m.* chantier, *m.*

* Zimmerrecht (ˈ⌣⌣) *n.* (*de* Zimmerſpruch) droit de bâtisse, *m.*

* Zimmerreihe (ˈ⌣⌣) *f.* enfilade de pièces, *f.*; *m.*

* Zimmerſpäne (ˈ⌣⌣) *m. pl.* copeaux (de bois de charpente), *m. pl.*

* Zimmerſtück (ˈ⌣⌣) *n.* pièce de charpente, *f.* 2° tablette, tablette *ou* de salon, *m.*

Zimmerung (ˈ⌣⌣) (*de* Zimmern) 1° action de tailler, équarrissage; cuvelage; construction, *f.*; 2° – *ou* Zimmerwerk (*assemblage de pièces de bois jointes ensemble*) charpente, charpenterie, *f.*

* Zimmerthür (ˈ⌣⌣) *f.* porte d'une chambre, *f.*

* Zimmerverſtändige, *m.* décorateur (de chambres), *m.*

Zimmet (ˈ⌣) *m.* (*hébr.* kinnamon, *grec* cinnamomum, *cannelier de divers arbres de la famille des lauriers*); dunkelfarbiger –, Gallien–, –rinde de la Chine, etc. (*écorce*) casse, *f.*; ceinnamome, *m.*; cannelle de Ceylan, *f.*; weißer –, v. (écorce) blanche; mit Zucker überzogener –, *m.*; ‖ –baum, *m.* ou –, *m.* v. (Brauner Canelle) –, –lorbeer, *m.* laurier du Malabar (*de qui l'on tire* v. Lorbeer); Wanzen–, *m.* (*mât*; weißer –, v. (Blüthen, *f. pl.* fleurs (*plus part.* fleurs de), *f. pl.*; –kampher, *m.* camphrier cannelier, *m.*; –essence, huile essentielle, *f.*; –farben, –farbig, (couleur de cannelle. Histoire, –geruch, –geſchmack, goût, *m.* saveur de; –mandeln, *f. pl.* (écorce de la cannelle, *f.*; cannelle, *m.*; –rohrchen, cannelle, *m.*; –rinde, *f.* écorce du cannelle, *f.*; –röhrchen, cannelle, *m.*; –reich, exhale un parfum de –waſſer, *n.* eire de cannelle (*substance écrumineuse*

des fruits du cannellier); r, *n.* eau (distillée) de can- infusion de cannelle, *f.*

nperlich (⌣⌣) *adj. fam.* mi- ; sentimental, d'une pruderie le; langoureux; -es Mädchen, nignarde, mijaurée, *f.*; - thun, la mignarde *ou* la précieuse; ider; || -keit, *f.* mignardise; nderie, *f.*

mpern (⌣) *va. fam.* (sourire ement tout en affectant de la re) mignarder.

ndel (⌣) *m. g.* -s (12) 1° s, *m.*) ras de Chypre, *m.*; 2° s *m.*) (apron) zingel, *m.* (poiss- ure aspro, *ordre* acanthoptéry- ii).

nk (⌣) *m. g.* -(e)s (12) zinc, *m.* *de la 3e section*) (*syn.* Spiau- -ähnlich, -artig, *adj.* qui tient e; qui a le zinc pour type; -Körper, zincides (*Beudant*), ; -asche, *f.* cendres, *f. pl. au-* aux de zinc, spode, *f.* (sous- e zinc, *Berzelius*; mélange zincique et de zinc métal- *Proust*); -äther, *m.* éther e, *m.* solution éthérée de drate de zinc, *f.*; -baryt, *m.*) prismatischer, v. Galmei; bodtrischer, v. Zinkspath; -blu- pl. -blüthe, *f.* (Chim.) fleurs, oxide blanc de zinc, pom- , nihilum album, *m.* laine phique, *f.*; (Minér.) fleurs ca- res, *f. pl.* carbonate trizin- ydrate, *m.*; -butter, *f.* beurre rure de zinc, *m.* (*syn.* Chlor- e (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) I. cynk) saillie, protubérance e, acérée (v. Zacke); *fam.* protubérance nasale, *f.* nez, Nase); II. (*compar.* Singen, (Mus.) cornet à bouquin; m. (*instruments à vent*); cornet, *m.*; || -nbläser, -nist, iste qui joue du, joueur de) à bouquin; tromboniste, *m.*; er, *n.* -nig, *m.* (Orgue) (jeu met; clairon, *m.*

nkerz (⌣) *n.* mine de zinc, *f.* nglas (⌣) *n.* (Minér.) zinc , silicate de zinc fibro-rayon- (v. Galmei).

nkhaltig (⌣⌣) *adj.* zin-

nkhorn (⌣) *n.* 1° v. Zinke, r. Posaunenschnecke.

nkhyperoxyd (⌣⌣⌣) *n.* ou sesqui-oxide de zinc, *m.*

nkocher (⌣⌣) *m.* (zinc silicate de zinc ferrifère, *m.*

nkoxyd (⌣⌣) *n.* (Chim.) de zinc *ou* zincique, *m.*; wei- v. Zink(blumen); metallhaltig- ines -, Zinksuboxyd, v. Zink- ines -, tut(h)ie, cadmie des ux, *f.* (*syn.* grauer Ofen- || (Minér.) calamine, pierre alaire, *f.*; || kohlensaures -, car- de zinc, *m.*; (Minér.) v. Zink- Zink(blüthe); schwefelsaures -, de zinc, *autref.* vitriol blanc, perose blanche, *f.* (*syn.* wei- henstein); -salze, *n. pl.* sels) de zinc, sels zinciques, *m.*

nksilicat (⌣⌣⌣) *n.* s -) v. Galmei.

nkspath (⌣) *m.* (zinc spa- ; -calamine lamelleuse, *f.* zinc ds (anhydre), *m.*

nkvitriol, *m.* v. (schwefel- Zinkoxyd.

Zinn (⌣) *n. g.* -(e)s (12) (*island., dan., holl., angl.* tin, *suéd.* tenn, *bohém.* cyn, *pol.* cyna, *lat.* stannum; *compar.* Zink) étain, (Alchym.) Jupiter, *m.* (*métal de la 3e section*); (Comm.) étain (*impur contenant des atomes de fer, d'arsenic, etc.*), *m.*; englisches -, étain d'Angleterre *ou* de Cornouailles (*a, étain le plus pur*; *b, alliage de zinc, de bismuth, de cuivre, d'antimoine et d'étain*); deutsches, - étain d'Allemagne *ou* de Saxe (*alliage d'étain et de plomb*); das Knistern des -s, le cri de l'étain; || *par extens.* vaisselle d'étain, *f.*; || *en compos.* d'étain; stannique; stanneux; stanni.., stannoso..; || -asche, *f.* (cendrée *ou*) potée d'étain, *f.* (*stannate de plomb*); -bergwerk, *n.* mine *ou* minière d'étain, *f.*; -blatt, *n.* feuille d'étain, *f.*; tain, *m.*; -blumen, *f. pl.* fleurs d'étain, *f. pl.* deutoxide d'étain (floconneux), *m.*; -butter, *f.* beurre *ou* deuto-hydrochlorate d'étain, *m.*

Zinne (⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl. et suéd.* tinne; *compar.* Zain, Zinke) sommet (v. Gipfel), *m.*; pointe, *f.* (v. Spitze); || *plus partic.* (*sommet crénelé d'un mur; espèce de couronnement crénelé d'un édifice*) créneau; pinacle (du temple de Jérusalem); *par extens.* pignon, *m.*; (Blas.) Reihe von -n, bretesses, *f. pl.*; || mit -n versehen, crénelé.

Zinne(r)n (⌣) *adj.* d'étain.

Zinner (⌣) *m. g.* -s (12, 16) v. Verzinner.

* Zinnerz (⌣) *n.* mine, *f.* minéral, minerai d'étain; || *plus part.* étain oxidé, deutoxide d'étain natif, *m.* (*syn.* Zinnstein); spathiges -, (deutoxide d'étain spathique, *m.*

* Zinnfolie (⌣⌣⌣) *f.* (feuille d'étain) tain, *m.*

* Zinngang (⌣) *m.* filon d'étain *ou* stannifère, *m.*

* Zinngebirge (⌣⌣⌣) *n.* montagne, roche stannifère, *f.*

* Zinngeräth, * Zinngeschirr (⌣⌣) *n.* vaisselle *ou* poterie d'étain, *f.*

* Zinngießer (⌣⌣) *m.* potier d'étain, *m.*; || -ei, *f.* 1° (-handwerk, *n.*) métier de potier d'étain, *m.*; 2° (-werkstatt, *f.*) atelier de potier d'étain, *m.*; fonderie d'étain, *f.*

* Zinngraupe (⌣⌣) *f.* grain, *m. ou* granulation d'étain cristallisé, *f.*

* Zinngrube (⌣⌣) *f.* mine, minière d'étain, *f.*

* Zinnhaltig (⌣⌣) *adj.* qui contient de l'étain; stannifère.

* Zinnhandel (⌣⌣) *m.* commerce d'étain, *m.*

* Zinnkobel (⌣⌣) *m.* (Fact. d'orgues) galère, *f.*

* Zinnkalk, *m.* v. Zinn(asche).

* Zinnkies (⌣) *m.* pyrite d'étain, *f.* (*sulfure d'étain uni aux sulfures de fer et de cuivre*).

* Zinnkram (⌣) *m.* petit commerce, *m.* boutique de poterie d'étain, *f.*

* Zinnkraut (⌣) *n.* prêle d'hiver, *f.* (v. Schachtelhalm).

* Zinnladen (⌣⌣) *m.* boutique de potier d'étain, *f.*

* Zinnloth (⌣) *n.* soudure d'étain, *f.*

* Zinnmetalle (⌣⌣⌣) *n. pl.* combinaisons métalliques de l'étain, *f. pl.* alliages de l'étain avec d'autres métaux, stibiures, *m. pl.*

Zinnober (⌣⌣) *m. g.* -s (12) (*lat.* cinnabaris) cinabre, (bi-)sulfure rouge de mercure; (gemahlener -) vermillon, *m.*; || -erde, *f.* terre chargée de cinabre, terre mercurielle, *f.* cinabre natif pulvérulent, *m.*; -erz, *n.* mine de cinabre, *f.* cinabre natif compacte, *m.*; -roth, 1° *adj.* (d'un) rouge de cinabre, de la couleur du vermillon, (Hist. nat.) cinnabarin; 2° *subst. n. ou* -röthe, *f.* rouge de cinabre, vermillon, *m.*

* Zinnofen (⌣⌣) *m.* 1° fourneau à fondre l'étain; 2° fourneau d'étamage, *m.*; 3° fonderie d'étain, *f.*

* Zinnplatte (⌣⌣) *f.* plaque d'étain, *f.*

* †Zinnoxyd (⌣⌣) *n.* (deut-)oxide d'étain, oxide *ou* acide stannique, *m.*; -salze, *n. pl.* sels (d'oxide) d'étain, sels stanniques, *m. pl.*; -ul, *n.* protoxide d'étain, oxide stanneux, *m.*; -ulsalze, *n. pl.* sels stanneux, *m. pl.*

* Zinnprobe (⌣⌣) *f.* essai d'étain, *m.*

* Zinnsalz (⌣) *n.* sel d'étain; *plus part.* (Comm.) sel d'étain, *m.* (*composé de protochlorure et de deuto-chlorure d'étain unis à un sel de fer*).

* Zinnsand (⌣) *m.* sable d'étain; sable stannifère, *m.*

* Zinnsäure (⌣⌣) *f.* acide stannique, *m.*; Zinnsaure Salze, stannates, *m. pl.*

* Zinnschläger (⌣⌣) *m.* batteur d'étain en feuilles, *m.*

* Zinnspath (⌣) *m.* v. (spathiges) Zinnerz.

* Zinnstein (⌣) *m.* v. Zinnerz; edler-, v. (spathiges) Zinnerz.

* Zinnwaare (⌣⌣) *f.* marchandise, poterie d'étain, *f.*

* Zinnwäscher (⌣⌣) *m.* celui qui s'occupe du lavage de l'étain; écureur de la vaisselle d'étain, *m.*

* Zinnweiß (⌣) *n.* blanc d'étain, *m.* couleur de l'étain, *f.* blanc de lait avec un reflet métallique, *m.*

Zins (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* tins; *du lat.* census) *primit.* impôt; tribut, *m.* (v. Abgabe, Steuer); *plus part.* (*ce qu'on donne pour l'usufruit d'une chose*) (Grund-) cens, *m.*; censive; redevance, *f.*; Mieth-, Haus-, loyer, *m.*; (Geld-) v. Zinsen; || *en compos.* censier; censuel, censitaire, *m.*

* Zinsacker (⌣⌣) *m.* terre sujette au cens; censive, *f.*; acense, *m.*

Zinsbar (⌣) *adj.* sujet au tribut, au cens; tributaire; qui doit cens et rente (à un seigneur de fief); Inhaber eines -en Grundstücks, détenteur d'une terre sujette au cens; censitaire, censier, *m.*; || -keit, *f.* obligation de payer un tribut, etc.; qualité de censitaire; censive qu'une terre doit, *f.*

* Zinsbauer (⌣⌣) *m.* censier; redevancier; censitaire, *m.*

* Zinsbrief (⌣) *m.* lettres de censives *ou* de rentes, *f. pl.*

* Zinsbuch (⌣) *n.* (livre) censier, *m.*

* Zinsbuße (⌣⌣) *f.* amende qui atteint le censier *ou* le débiteur arriéré, *m.*

* †Zinscoupons (⌣⌣) *m. pl.* coupons d'intérêts, *m. pl.*

Zinsen (⌣) *f. pl.* (*de* Zins) (*rétribution que l'on donne à celui qui cède la jouissance d'un capital d'argent*) intérêt(s), *m.* (*pl.*); rente, *f.*; - nach Jahren, Monaten, Wochen, Tagen, intérêts annuels, mensuels,

hebdomadaires, par jours; auf – ausleihen, prêter à intérêt.

Zinſen (⌣) *va. et absol.* 1° payer (le cens, le loyer, l'intérêt); 2° rapporter (des intérêts).

* **Zinseinnehmer** (⌣⌣⌣) *m.* receveur du cens, *m.*

* **Zinsezins**, *m.* * **Zinsverzinſung**, *f.* (action de payer l') intérêt des intérêts, anatocisme, *m.*

* **Zinsfällig** (⌣⌣) *adj.* dont le cens, etc. est échu; qui doit les intérêts; qui est en arrière de tel *ou* tel nombre de termes.

* **Zinsfrei** (⌣) *adj.* affranchi, exempt du cens, etc.; (Jurispr.) allodial; en franc-alleu; –es Gut, franc-alleu, *m.*; ‖ (Zinſenfrei) sans intérêt(s); ‖ –heit, *f.* immunité (par rapport au cens, etc.); allodialité, *f.*

* **Zinsfuß** (⌣) *m.* taux (de l'intérêt), denier, *m.*; geſetzlicher –, taux légal, *autref.* denier de l'ordonnance, denier du roi, *m.*

* **Zinsgarbe** (⌣⌣) *f.* (gerbe censuelle) champart, *m.*

* **Zinsgerechtigkeit**, *f.* droit censuel, *m.*

* **Zinsgroſchen** (⌣⌣) *m.* gros de cens; denier, *m.* somme (qu'on paye à l'état *ou* au seigneur censier); *par extens.* redevance (en argent), *f.*

* **Zinsgut** (⌣) *n.* bien, *m.* terre qui doit le cens; cense, *f.*; aceus, *m.*; censive, *f.*

* **Zinsheber** (⌣⌣) *m.* (celui qui a droit d'exiger le cens, etc.) seigneur censier; rentier, *m.*

* **Zinsherr** (⌣) *m.* seigneur censier, *m.*

* **Zinshufe** (⌣⌣) *f.* charrue qui doit le cens; petite cense, *f.* [*m.*

* **Zinskorn** (⌣) *n.* blé de cens,

* **Zinsleben** (⌣⌣) *n.* fief, sujet au cens, *m.*

* **Zinsmann** (⌣) *m.* censitaire; tenancier; locataire; débiteur, *m.*

* **Zinspacht** (⌣) *f.* (action d'affermer *ou* de donner à cens) *autref.* acensement, *m.* [bar.

* **Zinspflichtig** (⌣⌣) v. Zinsb.

* **Zinsrechnung** (⌣⌣) *f.* calcul des intérêts, *m.* [suel, *m.*

* **Zinsrecht** (⌣) *n.* droit censuel, *m.*

* **Zinsregiſter** (⌣⌣⌣) *n.* état des rentes *ou* des cens; cueilleret, *m.* [tier des cens, *m.*

* **Zinsſchreiber** (⌣⌣) *m.* greffier

* **Zinstag** (⌣) *m.* jour de l'échéance du cens, terme du payement, *m.*

* ‡ **Zinstaxe** (⌣⌣) *f.* taux légal (des intérêts), *m.*

* **Zinsweiſe** (⌣⌣) *adj.* à (titre de) cens; à intérêt.

* **Zinswucher** (⌣⌣) *m.* intérêt usuraire, *m.* (v. Wucher).

* **Zinszahl** (⌣) *f.* (Chron.) indiction, *f.*

Zion (⌣) *n. g.* –s (12) (Géogr. Sion; *fig.* ciel, *m.*; ‖ –sbürger, *m.* (*litter.* gardien du ciel) zélateur de la foi orthodoxe, fanatique, *m.*

* **Zipergras**, *n.* v. Cypergras.

Zipfel (⌣) *m. g.* –s 12, 16 (*holl. et angl.* tip, *espagn.* tupe, *compar.* Zopf, Zapfen, Gipfel, Wipfel, *et le franç.* touffe, toupet) (*prolongement flexible qui se termine en pointe*) bout, *m.* extrémité, *f.*; appendice, *m.*; lanière, frange. (Bot.) laciniure, *f.*; ‖ –blütig, *adj.* qui a les pétales rangés; laciniflore; –ig, *adj.* garni d'appendices, etc.; frangé; (Hist. nat.) lacinié; –perrücke, *f.* perruque à nœuds, *f.*

Zipolle (⌣⌣) *f. pl.* –n (14, 18) ciboule; ciboulette, *f.* allium cepula (*compar.* Zwiebel).

Zipperlein (⌣⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Zippern) *obsol. et plais.* chiragre; podagre, *f.* (v. Gicht).

Zippern (⌣) *vn. fam.* trembloter (v. Zittern).

Zipreſſe, *f.* v. Cypreſſe.

* **Zirbelbaum** (⌣⌣) *m.* v. Zirbelnuß(fichte); welſcher –, v. Zirbelnuß(baum).

* **Zirbeldrüſe** (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) glande pinéale, *f.* conarium, *m.*; –nfiſteln, *m. pl.* pédicules de la glande pinéale, *m. pl.*

* **Zirbelnuß** (⌣⌣) *f.* pignon, *m.* nucleus Cembræ (*semence du pin Cembra*); ſüße –, pignon doux, *m.* nucleus pineæ; ‖ –baum, *m.* pin cultivé (v. Pinienfichte); –fichte, *f.* pin Cembra, *m.* (v. Zembrafichte).

Zirkel (⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*lat.* circulus, *grec* κίρκος, κρίκος) 1° cercle, *m.* (v. Kreis); *fig. a)* réunion, *f.*; cercle (d'amis, etc.), *m.*; soirée, *f.*; casino, *m.*; *b)* (Log.) cercle vicieux, *m.*; ſich im – bewegen, tourner dans un cercle vicieux; 2° (*instrument à l'aide duquel on décrit des cercles*) compas, *m.*; 3° *autref.* ronde, *f.* (v. Runde); ‖ *en compos.* v. Kreis.

* **Zirkelabſchnitt** (⌣⌣⌣) *m.* segment d'un cercle, *m.*

* **Zirkelausſchnitt** (⌣⌣⌣) *m.* secteur, *m.*

* **Zirkelbinde** (⌣⌣⌣) *f.* (Chir.) bandage circulaire, *m.*

* **Zirkelbogen** (⌣⌣⌣) *m.* arc circulaire, *m.*; section de cercle, *f.*; (Archit.) cintre, *m.* [tré.

* **Zirkelbogig** (⌣⌣⌣) *adj.* cin-

* **Zirkelfläche** (⌣⌣⌣) *f.* plan circulaire, cercle, *m.* [ferm.etc.

* **Zirkelform** etc., *f.* v. Kreis-

* **Zirkelmaß** (⌣⌣) *n.* compas, *m.*

Zirkeln (⌣) *vn.* (av. haben) v. Kreiſen; ‖ *va.* compasser; *fig.* faire, executer avec un soin minutieux, compasser.

* **Zirkelpunkt** (⌣⌣) *m.* point central, centre d'un cercle, *m.*

* **Zirkelrund**, *adj.* v. Kreisrund; ‖ –ung, *f.* forme circulaire, *f.*

* **Zirkelſäge** (⌣⌣⌣) *f.* scie circulaire, à molettes; scie à revider, à contourner, *f.*

* **Zirkelſchmied** (⌣⌣) *m.* fabricant de compas; taillandier, *m.*

* **Zirkelſchnur** (⌣⌣) *f.* corde circulaire, *f.* (Charp.) simbleau, *m.*

* **Zirkelſchwung** (⌣⌣) *m.* mouvement circulaire, *m.*

* **Zirkelſpitze** (⌣⌣⌣) *f.* pointe de compas, *f.*

* **Zirkelſtein** (⌣⌣) *m.* pierre graphique à dessins circulaires, *f.*

* **Zirkelviereung** (⌣⌣⌣) *f.* quadrature du cercle, *f.*

‡ **Zirkon** (⌣) *m.* (Minér., Lap.) zircon, *m.*; hyacinthe, *f.* (*pierres précieuses, zirconienne ou la silice*); –erde, *f.* zircone, *f.* oxide zirconique, *m.*; –erdſalz, *n. pl.* sels (à base de zircone, sels zirconiques, *m. pl.*; –ium, *n.* zirconium, *m.* (*metal de la 4e section*); –ſyenit, *m.* sienite zirconienne, *f.*

‡ **Zirkular** etc. v. Circular etc.

* **Zirnenbaum** (⌣⌣) Zirneiche, *f.*) cerre, *m.* 2° v. Zirbelnuß(fichte).

Zirpen (⌣) (*onom.* chirrup, chirp) *vn.* (per (*se dit de jeune* Ziepen); grésillonner lon); chanter (*se di* ‖ (das) –, (le) cri (aig

Ziſchen (⌣) (*d vn.* (av. haben) chuc voix basse; murmur choter; ‖ (das) –, (le) *fam.* chuchoterie, *f.*

Ziſchen (⌣) (*on* sischare; *compar.* haben) (*faire un bru celui d'un fer arden dans un liquide*) si ner; ‖ –d, sifflant; (Séméiol.) sibilant; ‖ flement; (Séméiol.) râle muqueux; bouil

* **Ziſchlaut** (⌣) *ou* sibilant, *m.*; ‖ –c consonne sifflante, *f.*

‡ **Ziſeliren** etc. v

* **Ziſer(erbſe)**, *f.*

Zither (⌣) *f. pl.* cithara, *grec* κιθάρα doline, *f.*; ‖ *provin* d'une église; sacristi ger, –ſpieler, *m.* joueu

Zitrone etc., *f.* v. (

Zits, Zitz (⌣) *m* (12, 17) (Comm.) toil Indes, indienne, *f.*

* **Zitteraal** (⌣⌣ tern) anguille, *f. ou* trique, *m.* (poisson, tes, v. Kahlrücken).

Zitterer (⌣⌣) *m* (*de* Zittern) trembleu (v. Quäker).

* **Zitterecher** (⌣⌣⌣) *f.* v. Zitterpa

* **Zitterfiſch** (⌣ électrique, *m.* (v. Z roche).

* **Zitterfliege** mouche vibrante, *f.* (v. Schlupfwespe, 2°

* **Zittergeld** geld.

* **Zittergras** brise (moyenne, amo media plante, *fem.*

* **Zittermaal** dartre volante, *f.* (Hautröthe); éruption Nesselausſchlag, Schwindflechte.

Zittern (⌣) (*idas* didder, twitter; dern, Erſchüttern, (*être agité par des* pides) trembler, ondoyer, ondu ler; s'ébranler, bloter; frissonner agite par des trem lontaires *ou* convulsi peur, de froid, etc. bres agités par (universel); par un mit der Hand – trembl avoir la main tremb lante; ‖ *sens relatifs* (de peur; –d, en brant; ondulant; cillant; saccadé, tremblotant, ondu sueur; –de Hand, veritäre tremblée; tremblement, *m.*

is, *f. pl.*; vibration; vacilla- ébranlement(s); tremblote- frissonnement; trémousse- trémissement, *m.*; (Astron., .) trepidation, *f.*; ‖ *en com-* (qui tremble) tremblant; ur; 2° (qui fait trembler, ne des commotions) électri-

ternabel (⏑–⏑⏑) *f.* aiguil- plante, *f.* tremblant, *m.*; ai-

:erpappel (⏑–⏑⏑) *f.* trem- opulus tremula (*syn.* Espe).
terroche (⏑⏑–⏑) *m.* raie ue, torpille, *f.* torpedo (gen- issons, *ordre* sélaciens).
terwelß (⏑⏑–) *m.* silure pterure électrique, *m.* (v.

)wer (⏑⏑) *m. g.* -s (12) 1° na, -pflanze, *f.*) (amome) zé- *f.* curcuma aromatique, *m.* :uma); 2° (-wurzel, *f.*) (raci- :édoaire (longue, ronde), *f.*; : –, v. Zaunrübe; ‖ -fame(n), emence de zédoaire, *f.*; 2° emen contra, *m.* (v. Wurm-

(⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) es; 2° – *ou* Zitze, *f. pl.* –n -(*Island.* tetta, cizza, *suéd.* isse, *holl.* tuyt, *angl.* teat; r. *le grec* τιτθίζω, teter) on (du sein d'une femelle); bout du sein, tetin, *m.* v. -)Warze; ‖ *par extension* glanduleuse du) sein, *m.* le, *f.*; *vulg.* teton; pis (de va- a. teline, *f.* (v. Euter); ‖ -n- (Anat.) angle mastoïdien (de rétal), *m.*; -förmig, *adj.* v. förmig; -fortſatz, *m.* apo- mastoïde (de l'os temporal), aut, *n.* v. (gemeine) Milchen; n. trou mastoïdien (du tem- , *m.*; -nath, *f.* suture mas- ne (du crâne), *f.*; -nrand, *m.* nastoïdien (de l'os occipital), ſcheibe, *f.* (Zool.) mastothèque, beil, *m.* portion mastoïdienne mporal), *f.*

el (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*is-* safala, *suéd.* sabel, *angl.* sa- *mgr.* zobel) zibeline, *f.* mus- libellina (mammifère, *genre* la, v. Marder); *par extens.* . m. -fell, *n.*) (peau, fourrure eline, *f.*; ‖ -fang, *m.* chasse elines, *f.*; -fänger, *m.* chas- e zibelines, *m.*; -färber, *m.* ier en noir, noircisseur, *m.*; . n. fourrure de zibeline, *f.*; f. bonnet fourré de zibeline, a, *m.* (fourrure, pelisse de) ; *f.*; -thier, -wiesel, *n.* v. *ci-* Zobel.

t (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*vase* *de bois*) cuve, tine, *f.*

biacal (⏑⏑⏑⏑) *adj. indécl.* l; ‖ -licht, *n.* lumière zodia- [*m.* v. Thierkreis.

kalus (–⏑⏑⏑) *m.* zodiaque, (⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim.* - *n.*) femme de chambre, e, soubrette, *f.*; ‖ -nrolle, *f.* soubrette, *m.*

(⏑) *imparf. de l'indic. du v.* [v. Ziehen.

e (⏑⏑) *imparf. du subj. du* ehen (⏑⏑–) *m. g.* -s (12, 16) ern) retardataire, *m.* (v. Zau-

ern (⏑⏑) (*compar.* Ziehen, Zieh, Zieger) *vn.* (av. haben) (*primit.* devenir filant *ou* tenace; se coaguler; se convertir en fromage; *accept. usuelle*) mettre de la lenteur, du retard dans qc.; hésiter (v. Zaudern).

Zögerung (⏑⏑–) *f.* (*de* Zögern) hésitation; lenteur, *f.*; retard, *m.* (v. das Zaudern).

Zögling (⏑⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Ziehen, Zog) (*personne, animal qu'on élève, qu'on a élevé*) élève, *m. et f.*; nourrisson, *m.*

†Zoifit (– –⏑) *n.* (Minér.) épidote (brun), *m.* (*silicate d'alumine et de chaux*).

Zoll (⏑) *m.* (*compar.* Zahl, Sollen *et le lat.* tollo) I. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* toll) (*primit. chose fixée, mesure convenue qui sert de règle; plus part. mesure de longueur, 12e partie d'un pied*) pouce, *m.* (*mesure d'à peu près*) trois centimètres, *m. pl.*; drei – hoch, trois pouces (de hauteur *ou* dans le sens de la hauteur); d'une, (jusqu') à la hauteur de 3 pouces; nach -en meſſen, mesurer au pouce; employer le système duodécimal (en mesurant); II. *g.* -(e)s, *pl.* Zölle (12, 17) (*danois* told, *anglais* toll, *latin* telonium, *grec* τελώνιον, *italien* taglia, *compar. le franç.* taille) (*primit. nombre de pièces qu'on donne, somme qu'on paye pour la permission de passer par qq. endroit, ou de transporter des marchandises*] droit, *m.* droits (d'entrée, etc.), *pl.*; (Waaren-) douane, *f.* péage; (ſtädtiſcher -) octroi; (Durchgangs-) (droits de) transit; (Perſonen-) passage; *fig.* tribut, *m.*; der Natur den – bezahlen, payer le tribut à la nature; ‖ *par extens.* (-amt, -haus, *n.*) (bureau de la) douane, *f.* péage, *m.*

*Zollamt (⏑–) *n.* 1° charge, *f.* emploi dans les douanes, *m.*; 2° v. Zoll, *fin*; 3° administration des douanes, *f.* [de(s) douanes, *m.*

*Zollanſchlag (⏑⏑–) *m.* tarif

*Zollaufſeher (⏑⏑⏑–) *m.* inspecteur des douanes, *m.*

Zollbar (⏑–) *adj.* sujet aux douanes; frappé d'un droit (d'entrée, etc.); dont on doit faire la déclaration à la douane.

*Zollbeamte, *Zollbediente (⏑⏑⏑–) *m.* (der –) employé, commis, préposé de la, à la douane; douanier, *m.*

*Zollbereiter (⏑⏑⏑–) *m.* douanier, inspecteur des douanes à cheval, *m.*

*Zollbude (⏑⏑–) *f.* (petit) bureau de la douane, *m.*

*Zolleinnehmer (⏑⏑⏑–) *m.* receveur *ou* percepteur de la douane; péager, *m.*

Zollen (⏑–) (*de* Zoll) *va. et abſol.* payer, acquitter les droits à la douane; *fig.* payer son tribut (de *reconnaissance, etc.*); rendre hommage (à qn); offrir (en tribut); donner; Thränen –, payer (à la mémoire de qn) le tribut de larmes (qui est dû à ses qualités, etc.).

Zoller (⏑⏑–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zollen) 1° celui qui acquitte les droits à la douane, *m.*; 2° v. Zolleinnehmer.

*Zollfrei (⏑–) *adj. et adv.* exempt de douanes *ou* de péage; sans payer la douane; *fig.* qui n'est pas tributaire (de la censure, etc.); libre(ment); ‖ -heit, *f.* exemption de douanes; libre entrée, *f.*; ‖ -heitſchein, *m.* certificat de franchise; permis de libre entrée; passavant, *m.*

*Zollgerechtigkeit, *f.* droit de douane, *m.*

*Zollhaus (⏑⏑–) *n.* v. Zoll, *fin.*

Zollig (⏑⏑) *adj.* d'un pouce; de *tant de* pouces.

*Zollma(a)ß (⏑⏑–) *n.* mesure 1° d'un pouce, 2° par pouces, *f.*; (mesure d'après le) système duodécimal, *m.*

Zöllner (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zollen) douanier, péager; (Antiq. Rom., Nouv. Test.) publicain, *m.*

*Zollordnung (⏑⏑–) *f.* règlement des douanes, *m.*

*Zollpacht (⏑⏑–) *f.* bail d'un péage *ou* des péages, des douanes, *m.*; ‖ -er, *m.* fermier d'un péage *ou* des douanes, *m.* [péage, *m.*

*Zollpfahl (⏑⏑–) *m.* poteau de

*Zollpflichtig (⏑⏑–) *adj.* v. Zollbar.

*†Zollregal (⏑⏑–⏑) *n.* droit régalien sur les douanes, *m.*

*†Zollregiſter, *n.* Zollrolle, *f.* tarif (des douanes), *m.*

*Zollſäule (⏑⏑–) *f.* v. Zollpfahl.

*Zollſache (⏑⏑–) *f.* affaire de douane, *f.*; in -n, en matière de douane; pour (traiter, régler, etc.) des affaires de douane.

*Zollſchein (⏑⏑–) *m.* acquit de la douane; (acquit de) transit, *m.*

*Zollſchreiber (⏑⏑–) *m.* contrôleur, commis de la douane, *m.*

*Zollſtab (⏑⏑–) *m.* verge où la mesure est marquée par pouces; équerre pliante, *f.*

*Zollſtadt (⏑⏑–) *f.* ville qui est le siége d'un bureau de douane, *f.*

*Zollſtatt, *Zollſtätte, *f.* (lieu où l'on paye la) douane, *f.* bureau de douane; péage, *m.*

*Zollſtempel (⏑⏑–) *m.* timbre de la douane, *m.*

*Zollſtraße (⏑⏑–) *f.* route prescrite (aux marchandises) par les règlements de la douane, *f.*; chemin où l'on paye, *m.*

*Zolltafel (⏑⏑–) *f.* (tableau qui contient le) tarif des douanes, *m.*

*†Zolltarif, *m.* *Zolltaxe, *f.* tarif (des douanes); taux des droits de douane, *m.*

*Zollverband (⏑⏑–⏑) *m.* union des douanes, *f.* [de douanes, *m.*

*Zollvertrag (⏑⏑–⏑) *m.* traité

*Zollverwalter (⏑⏑–⏑⏑) *m.* administrateur des douanes; préposé de la douane, *m.*

*Zollverzeichniß (⏑⏑–⏑⏑) *n.* v. Zollregiſter.

*Zollweſen (⏑⏑–) *n.* tout ce qui concerne les douanes, *m.*; administration des douanes, *f.*; douanes, lois qui règlent les douanes, *f. pl.*; règlements de la douane, *m. pl.*

*Zollzeichen (⏑⏑–) *n.* (*litter.* marque de la douane) v. Zollſchein.

†Zona, *f.* (Derm.) v. Gürtel.

†Zone (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) zone, *f.* (v. Erdgürtel, Erdſtrich, Himmelsſtrich); gemäßigte, heiße, kalte –, zone tempérée, torride, glaciale.

††Zoochemie (⏑⏑–⏑) *f.* chimie organique du règne animal, chimie animale, *f.*

††Zoolith (⏑⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Thierſtein.

††Zoolog (⏑⏑–⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) v. Thierkenner; ‖ -ie, *f.* v. Thierkunde.

toorn; *compar.* Zerren, *et le suéd.* tœrna, irriter) (*violente passion excitée par une offense*) colère; (vive) irritation, *f.*; emportement(s), *m.* (*pl.*); *poét.* courroux, *m.*; heftiger –, grande, violente colère, *f.*; transport de colère, *m.*; fureur, *f.* (v. Wuth); aufbrauſender –, -anfall, *m.* colère subite, effervescence colérique, *f.* accès, *m.* bouffée, *f.* mouvement de colère, *m.* bourrasque, *f.*; der erſte –, les premiers mouvements de la colère; Gefühl von Verachtung und Zorn, sentiment de colère et de mépris, *m.* indignation, *f.*; zum – reizen, in – verſetzen, irriter (qn), exciter, allumer la colère (de qn); courroucer (v. Erzürnen); in – gerathen, entrer *ou* se mettre en colère; être enflammé *ou* transporté de colère; s'emporter; ‖ *fig. poét.* (mouvement désordonné) courroux, *m.*; emportement(s), *m.* (*pl.*) (v. Toben); ‖ *en compos.* de colère; courroucé.

*Zornblick (-–) *m.* regard courroucé, *m.*

*Zornentbrannt (-⌣–) *adj.* enflammé, transporté de colère, courroucé.

*Zorngericht (-⌣-) *n.* tribunal, jugement d'un Dieu, etc. courroucé; arrêt de la colère *ou* rendu ab irato; courroux (*ex.* du Ciel), *m.*; vengeance, *f.*

Zornig (-⌣) *adj. et adv.* 1° (qui est) en colère, transporté de colère, irrité; courroucé; emporté; 2° enclin à la colère, irritable, emporté, colérique; 3° qui exprime la colère, irrité, courroucé; de colère; ‖ *fig. poét.* violent, furieux; ‖ – machen, – werden, v. (in) Zorn (verſetzen, gerathen).

*Zornmuth (-–) *m.* 1° colère (v. Zorn); 2° humeur colérique, *f.* (v. Jähzorn); ‖ Zornmüthig, *adj.* v. Zornig, 2°.

*Zornruthe (-⌣) *f.* (Théol.) verge de la colère (du Ciel), *f.* châtiment infligé par le courroux de Dieu, *m.*

tertiee, Widertiee, Fiedertiee); -nentzündung des Darms, *f.* (Pathol.) entérite villeuse, *f.*; -nfiſch, *m.* (baliste) velu, *m.* monacanthus tomentosus; -nhaut, *f.* (Anat.) membrane villeuse, *f.*

Zottel (-⌣) *f. pl.* -n (44, 48) (*dim. de* Zotte) (petite) touffe, etc., *f.*; flocon, *m.*; plique, *f.*; ‖ -bär, *m.* ours velu, *m.* (*variété de l'ours brun*); -haar, *n.* cheveux, poils pendants en touffes (conglutinées), *m. pl.*

Zotteln (-⌣) *vn. pop.* trotter.

*Zottenblume *ꝛc. f.* v. Zotte.

Zottig (-⌣) *adj.* (*de* Zotte) velu; disposé par touffes (conglutinées) *ou* par houppes; (Hist. nat.) velu, tomenteux; villifère; (Anat.) villeux.

Zu (-) (*goth.* du, *holl.* toe, *angl.* to) I. *prep. qui régit le datif.* 1° *de lieu, marque* A. *position, situation, séjour, action en tel ou tel lieu*: à, au, à la; en, dans; par; – Hauſe ſein, être à la maison, être chez soi; – Tiſch ſitzen, être à table (v. An, Bei); – Bett liegen, être au lit, être couché (dans son lit); hier – Lande, dans ce pays, chez nous (autres); ici en France, etc.; – Berlin, à Berlin; – Fußen liegen, être (couché, placé) aux pieds (de qn); zur Seite, à côté (de qn); B. *direction vers tel ou tel lieu*: à; chez; auprès; par; – Tiſch gehen, aller *ou* se mettre à table; – Hauſe gehen, aller *ou* retourner à la maison, chez soi; zur Kirche gehen, aller à l'église; – Bett gehen, se mettre au lit, (aller) se coucher; zum Abendmahl gehen, aller à la communion; communier; – Tanz, – Bier gehen, aller au bal, aller danser, aller boire de la bière, etc., aller au cabaret; – Boden fallen, werfen, tomber, jeter à terre *ou* par terre; zur Thür, zum Fenſter hinaus, (*littér.* dehors) par la porte, par la fenêtre; – einem kommen, venir à qn *ou* auprès de qn; ſich zu einem ſetzen, s'asseoir auprès de qn; ſich zu einem wenden, se tourner vers qn; etwas zu ſich ſtecken,

sible); zum Ers
zum Preiſe von
prix de, pour
Freunde haben,
être l'ami de q
union, rapport
zum Fleiſch, du
zum Piano ſing
piano) accomp
voix; accompa
le piano; ein
avoir un droit
être en droit d
occasion, sujet
casion, au sujet
ſchen zu etwas,
l'occasion de q
ne (année, etc
but: pour; à;
de l'eau pour b
zum Schreiben,
à écrire; Tuch
drap pour un
ben, cheval (des
ture *ou*) de tra
nouvel état, c
mation: – Stau
poussière, pul
ben, se réduire,
ſière; ſich einen
se faire un ami
tern, tourmente
de faire mourir
erwählen, chois
bitre; zum K
faire (qn) roi, c
férer (à qn) la
Narren werden,
marque 1° *qu'*
ouverte, est fer
pos. à Offen, o
– machen, – ſch
être fermé; *fa*
mez la porte! 2
du côté de; à,
nen – gehen, ma
riger vers qn; 3
vement progre
relever la force
avant; toujou
doublant le pas

, pour manger ; 6° *se pla-*
les adj. et les adv., et
u degré supérieur à celui
re ou qui serait nécessai-
) trop, plus qu'il n'en faut;
– oft, trop souvent ; ‖ *en*
on zu, *toujours sépara-*
e les significations ad-
l° à 4°, *exprime terminai-*
ement, préparation com-
e traduit ordin. par les
rmer, couvrir ; continuer
ıvancer ; ajouter ; se join-
ver ; consommer.
ern (ˊ–˘) *va.* 1° couvrir
n labourant ; 2° donner le
bour à ; ‖ *vn.* (av. haben)
de labourer, pousser le

uen (ˊ–˘) *va.* fermer,
ıar une, par des bâtisse(s),
. (av. haben) continuer à
[tenir fermé.
jalten (ˊ–˘ˊ) (72, *b*) *va.*
hör (ˊ–ˊ) *n.* v. Zugehör.
ißen (ˊ–˘) (76, *a*) *vn.*
) 1° fermer la bouche *ou*
pour mordre), rapprocher
ires, serrer les dents; hap-
quer, saisir qc. avec les
öncer les dents (dans qc.);
ıo continuer de mordre *ou*
ır, entamer (qc.); *fam.*
e bon appétit. [bekommen.
fommen, *va.* v. Hinzu-
namt, * Zubenannt (ˊ–
urnommé, dit.
(ˊ–˘) *m.* v. Zeber.
reiten (ˊ–˘–˘) *va.* prépa-
ıer ; accommoder.
reiter (ˊ–˘–˘) *m.* apprê-

reitung (ˊ–˘–˘) *f.* 1° pré-
f. ; apprêt ; 2° préparatif,
.
iben (ˊ–˘) (77, *a*) *va.*
ec des liens) ; serrer, lier;
s yeux, etc.).
ifen (ˊ–˘) (72, *b*) *va.* 1°
soufflant *ou* d'un souffle ;
· (qc.) vers (qn en souf-
souffler, dénoncer, in-
.) secrètement (à qn) ; ‖
ben) continuer de souffler.
iben (ˊ–˘) (76, *b*) *vn.*
né.
cken, Zublinzeln (ˊ–
haben) *et va.* faire signe
en clignotant, du coin de
rtir (qn de qc.) par un re-

nnen (ˊ–˘) (75, C, *i*) *va.*
par l'action du feu, par
actuel ; cautériser ; 2° af-
minerai) par le grillage ;
cuite (à une pile de bois);
rôtissage (à l'ardoise) ; 3°
haben) continuer de brû-

ngen (ˊ–˘) (77, *d*) *va.*
(en portant) ; porter ; ap-
mariage) ; 2° porter (une
toast à qn) ; 3° parvenir à
o employer, passer (le
it etwas, à qc.) ; s'amuser
.) ; ‖ zugebrachtes Vermö-
ɔrts, *m. pl.* ; zugebrachte
fants du premier lit, *m. pl.*
ɔcken (ˊ–˘) *va.* (ajouter
ents) *fig. fam.* (y) mettre
. Zu-ſetzen).
ɔd (ˊ–) *n.* v. Zuſoſt.
ſällen (ˊ–˘) *va.* crier
en rugissant *ou* d'une voix
·e ; faire comprendre par
ıments.

Zu·brüſten (ˊ–˘) *va.* 1° (Fond.) fermer la poitrine *ou* le devant (d'un fourneau) ; 2° (Mines) die Vorwand –, unir les parois ; (Mines) das Geſtein –, préparer la roche pour le percement, creuser un enfoncement (préparatoire).

Zu·bühnen (ˊ–˘) *va.* (Mines) couvrir de planches, fermer par des couches successives de terre et de charpente.

* Zubuße (ˊ–˘) *f.* part, portion (mise par chacun des intéressés dans une entreprise commune); cotisation, *f.* ; contingent ; *plus partic.* supplément (extraordinaire, nécessité par un surcroît de dépense *ou* par une perte), *m.* ; centimes additionnels, *m. pl.* ; – thun *ou* geben, fournir son contingent, fournir aux frais ; se cotiser ; y mettre du sien.

Zu·büßen (ˊ–˘) *va.* 1° v. Zubuße (thun) ; 2° v. Einbüßen.

Zucht (ˊ) *f. pl.* Züchte (14, 17) (*island., dan., holl.* tugt, *suéd.* tukt ; *de* Ziehen) 1° (*action d'élever, etc.*) éducation (des bestiaux, etc.), *f.* ; entretien, *m.* ; culture ; propagation, *f.* ; gut zur –, bon pour faire race ; ‖ *plus part. et par extens.* (*éducation, surveillance sévère et ordre qui en résulte*) discipline, *f.* ; ordre, *m.* ; unter *ou* in der – halten, tenir sous la discipline, maintenir la discipline parmi (les soldats, etc.), dans (un régiment, etc.) ; – und Ordnung einführen, introduire l'ordre et la discipline ; discipliner ; 2° (*mœurs qui témoignent d'une bonne éducation ou d'une discipline sévère*) mœurs réglées, honnêtes, décentes, *f. pl.* décence ; honnêteté ; pudeur ; chasteté, *f.* ; in aller –, en toute décence, (fort) décemment ; en tout honneur ; 3° *terme coll.* (*totalité des animaux qu'on élève, qu'on a élevés à la fois, ou qui ont une origine commune*) race, *f.*

* Zuchtamt (ˊ–) *n.* charge, *f.* soin de maintenir la discipline, *m.* ; censure, *f.*

* Zuchtarbeit (ˊ––) *f.* travaux [forcés, *m. pl.*

* Zuchtbiene (ˊ–˘) *f.* abeille chargée de l'éducation des petits, abeille nourrice ; ‖ abeille destinée à propager la race, *f.*

* Zuchtfähig (ˊ–˘) *adj.* disciplinable.

* Zuchtgewohnt (ˊ–ˊ) *adj.* accoutumé à la discipline, discipliné.

* Zuchthaus (ˊ–) *n.* maison de correction, de force *ou* de reclusion, *f.* ; ‖ –gefangene, *m.* (der –) (le) détenu (dans une maison de correction) ; condamné à la reclusion, reclus, *m.* ; –ſtrafe, *f.* peine de la reclusion *ou* de la détention (dans une maison de force), *f.* ; –verwalter, *m.* directeur d'une maison de force, *m.*

* Zuchthengſt (ˊ–) *m.* étalon, *m.*

Züchtig (ˊ–˘) *adj. et adv.* (*de* Zucht) (*qui a ou qui annonce des mœurs décentes*) décent ; honnête (v. Ehrbar, Anſtändig) ; *plus partic.* chaste, pudique ; vertueux (*compar.* Keuſch, Schamhaft).

Züchtigen (ˊ–˘) (*de* Zucht) *va.* (*ramener à la discipline*) infliger une correction *ou* un châtiment (à qn), châtier ; donner la discipline (à qn) ; corriger ; discipliner ; morigéner ; ‖ *par extens.* punir sévèrement, châtier (v. Strafen).

Züchtiger (ˊ–˘) *m. g.* –s (12, 16) celui qui châtie, etc., *m.*

Züchtigkeit (ˊ–˘) *f.* (*de* Züchtig) (*qualité de ce qui est décent, etc.*) décence ; chasteté, pudicité ; pudeur, *f.* [Züchtig.

Züchtiglich (ˊ–˘) *adj. obsol.* v.

Züchtigung (ˊ–˘) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Züchtigen) (1° *action de châtier, etc.* ; 2° *mal par lequel on châtie*) châtiment, *m.* ; correction, *f.*

Züchtling (ˊ–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Zuchthaus (gefangene).

* Zuchtlos (ˊ–) *adj. et adv.* sans discipline, indiscipliné ; ‖ indocile, indisciplinable ; ‖ –igkeit, *f.* absence de discipline, indiscipline, *f.*

* Zuchtmeiſter (ˊ–˘) *m.* (*littér.* maître de correction) geôlier (d'une maison de force) ; ‖ *iron.* gouverneur, pédagogue ; censeur, *m.* ; (homme qui gouverne avec une) main, (une) verge, *f. ou* (un) sceptre de fer, *m.*

* Zuchtmittel (ˊ–˘) *n.* moyen de correction, *m.* [*m.*

* Zuchtochs (ˊ–) *m.* taureau,

* Zuchtpferd (ˊ–) *n.* cheval destiné à faire race ; cheval de race, *m.*

* Zuchtruthe (ˊ–˘) *f.* verge (de la discipline) ; discipline, *f.* fouet ; *fig.* châtiment ; fléau, *m.*

* Zuchtſchaf (ˊ–) *n.* brebis de race, brebis portière, *f.*

* Zuchtſchule (ˊ–˘) *f.* 1° école de discipline *ou* de bonnes mœurs, *f.* ; 2° v. Pflanzſchule.

* Zuchtſtute (ˊ–˘) *f.* cavale destinée à faire race ; jument poulinière, *f.*

* Zuchtvieh (ˊ–) *n.* animaux, *m. pl.* bétail qu'on entretient dans le but spécial d'en continuer *ou* d'en propager la race, *m.* ; animaux destinés à faire race, *m. pl.*

Zucheln (ˊ–˘) (*dim. de* Zucken) *vn. fam. iron.* aller au petit trot ; trottiner.

Zucken (ˊ–˘) (*islandais* toka, *anglais* tugg ; *compar.* Ziehen) *vn.* (av. haben) (*faire un mouvement brusque et instantané*) tressaillir ; palpiter ; se contracter convulsivement et se relâcher ; se convulser ; faire, éprouver un mouvement *ou* des mouvements nerveux, spasmodique(s) *ou* convulsif(s) ; s'abaisser rapidement ; sauter ; sillonner l'air (*se dit* de la foudre) ; mit den Augenliedern –, rapprocher vivement les paupières ; clignoter (les *ou* des yeux) ; avoir les paupières agitées par des mouvements nerveux ; avoir un spasme aux paupières ; mit dem Fuß –, retirer vivement, remuer (continuellement) le pied ; avoir le pied agité par des mouvements spasmodiques *ou* convulsifs ; ‖ *va.* remuer, contracter, retirer, porter vivement en dehors, en haut, etc. ; hausser (les épaules) (*compar.* Zucheln) ; ‖ –d, rapide, instantané ; de tressaillement ; palpitant ; nerveux ; spasmodique ; convulsif ; –der Schmerz, éclair de douleur ; élancement, *m.* ; ‖ das –, (le) mouvement subit ou instantané ; tressaillement ; soubresaut(s) ; éclair(s) ; mouvement(s) nerveux, spasmodique(s), convulsif(s) ; spasme, spasmes (cloniques), *m.* (*pl.*) ; (Ophth.) clignotement, *m.* nictitation, *f.* ; – mit dem Augapfel, spasme, *m.* affection spasmodique du globe oculaire, *f.* nystagme, *m.* (*compar.* Nicken) ; Achſel–, haussement d'épaules, *m.*

sucre a qc.) sucrer qc.; 2° (Chim. organ.) sucre (non fermentescible, *ex.* de lait, de manne); principe sucré, *m.*; 3° (Pharm., Conf.) sucre (composé, *ex.* de rose, à la rose, etc.); saccharolé, *m.*; confection, *f.*; 4° (Chim.) (*substance d'un goût sucré*) Blei-, sucre de Saturne, acétate de plomb cristallisé, *m.*; ‖ *en compos.* de sucre; (-artig, -füg, de la nature, de la douceur du sucre) sucré; (Minér.) saccharoïde; (Bot., Zool.) saccharin; (-haltig, qui contient du sucre *ou* un principe sucré) sucré; saccharifère; (Bot.) saccharin; ‖ saccho..; sacchari..; in - verwandeln, convertir en sucre, saccharifier; Verwandlung in -, saccharification, *f.*

* Zuckerahorn (ˊ⌣ˊ⌣) *m.* érable à sucre *ou* saccharin, *m.* acer saccharinum.

* Zuckeralaun (ˊ⌣⌣ˊ) *m.* alun sucré, en pain de sucre, saccharoïde, *m.*

* Zuckerart (ˊ⌣⌣) *f.* 1° espèce de, variété du sucre, *f.*; -en, *pl.* saccharides (*Guibourt*); saccharinites (*Desvaux*), *m. pl.*; 2° manière, *f.* propriétés, *f. pl.* caractères du sucre, *m. pl.*

* Zuckerartig (ˊ⌣⌣⌣) *adj.* v. Zucker, *fin*; -er Stoff, principe sucré, *m.* (*compar.* Zuckerart).

* Zuckerbäcker (ˊ⌣⌣⌣) *m.* confiseur, *m.*; ‖ -ei, *f.* art, état de, établissement d'un confiseur, *m.*

* Zuckerbau (ˊ⌣⌣) *m.* culture de la canne à sucre, *f.*; ‖ -end, *adj.* saccharicole.

* Zuckerbirne (ˊ⌣⌣⌣) *f.* 1° (Hortic.) poire sucrée, blanquette, *f.* rousselet; sucre vert, *m.*; 2° (Conf.) poire de sucre, *f.*

* Zuckerbranntwein, *m.* 1° eau-de-vie, *f. ou* esprit de sucre, tafia, *m.* guildive; 2° liqueur, *f.*

Zuckerhandel (ˊ⌣⌣⌣⌣) *m.* commerce du sucre *ou* des sucres, *m.*

* Zuckerharnruhr (ˊ⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) diabètes sucré, *m.* diabetes mellitus.

* Zuckerhefen (ˊ⌣⌣⌣) *m.* résidu du sucre, *m.* basses matières, *f. pl.*

* Zuckerhonig (ˊ⌣⌣⌣) *m.* 1° miel sucré, miel blanc et granuleux, *m.*; 2° mélasse, *f.*

* Zuckerhut (ˊ⌣⌣) *m.* 1° (Conf.) chapeau de sucre; 2° (Comm.) pain de sucre, *m.*; ‖ -form, *f.* 1° forme, *f.* moule à pain de sucre, *m.*; 2° forme d'un pain de sucre, forme conique, *f.*; -förmig, *adj.* en (forme de) pain de sucre, conique; pyramidal.

Zuckerig (ˊ⌣⌣) *adj.* (qui contient du sucre) sucré; riche en principes sucrés, (Bot.) saccharin.

* Zuckerkant (⌣⌣ˊ) *m. g.* -(e)s (12) sucre candi, *m.*; ‖ -stein, *m.* succin, *m.*

* Zuckerkind (ˊ⌣⌣) *n.* (Conf.) enfant de sucre; *fam. terme de caresse*: petit ange; *iron.* enfant gâté, *m.*

* Zuckerkiste (ˊ⌣⌣⌣) *f.* caisse au sucre *ou* (remplie) de sucre, *f.*; ‖ -nholz, *n.* bois dont on fait les caisses à sucre, *m.*

* Zuckerkorn (ˊ⌣⌣) *n.* grain de sucre, *m.*; Zuckerkörner, *pl.* dragée, *f.*

* Zuckerkuchen (ˊ⌣⌣⌣) *m.* gâteau au sucre, *m.*; tarte, *f.*

Zuckerlich (ˊ⌣⌣) *adj.* qui ressemble au sucre; légèrement sucré; ‖ *fig. iron.* mielleux.

* Zuckermandel (ˊ⌣⌣⌣) *f.* amande lissée; dragée; praline, *f.*

* Zuckermehl (ˊ⌣⌣) *n.* (*littér.* farine de sucre) sucre pulvérisé, *m.*

* Zuckermelone (ˊ⌣⌣⌣⌣) *f.* melon sucré, *m.*

* Zuckermühle (ˊ⌣⌣⌣) *f.* moulin à sucre, *m.*

* Zuckermund (ˊ⌣⌣) *m.* fam. 1° [illegible] 2° [illegible]

lique) oxalate

* Zuckerfä (saccharique Kleesäure).

* Zuckerfi nage (du sucr

* Zuckerfi neur de sucr nage du sucr sucre), *f.*

* Zuckerft *m.* matière su holzes, princi *m.* sacch ogon cyrrhizine, *f.*

* Zuckerfü der, *fin*; *fig.* miellé; pateli sucre; douce ton mielleux, quieuse, *f.*; pa

* †Zuckerl rop de sucre, -, mélasse, *f.*

* Zuckerte sucre, pâte de

* †Zuckerti teinture de su

* Zuckervo Canarienvogel seau, *ordre* pa pereaux).

* Zuckerwa (marchandises *f. pl.*

* Zuckerw cré, (Pharm.)

* Zuckerwe ouvrage de su tures; sucreri

* Zuckerwu cine sucrée o sucrés, *f.*; *plu ou* gyrole, *m.* et plante, *genr*

* Zuckeria

:beichen (⊥⌣⌣) *va.* (en)fermer avec une digue, enceindre d'une digue.

:bem (⌣⊥) *adv.* outre cela, ours ; au reste.

:benken (⊥⌣⌣) (75, C, h) *va.* er, réserver (qc. *dans sa pen*[sée]).

:drängen (⊥⌣⌣) *va. réfl.* ſich presser (pour approcher, se r aux portes d'un spectacle, accourir en foule ; se disputer ords, l'entrée (de qc.) ; *fig.* rer, s'introduire avec impor-, se glisser (à force d'importu-, *fam.* se fourrer (partout, etc.).

:drehſeln (⊥⌣⌣) *va.* façonner tournant *ou* autour.

:drehen (⊥⌣⌣) *va.* 1° fermer, f(en tournant) ; 2° tourner, diporter (qc.) vers (qn *ou* qc.), de ; ‖ *vn.* (av. haben) continde tourner, tourner avec perance.

:dringen (⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn.* ir ; pénétrer (avec force) (*comch* Zu:drängen).

:dringlich (⊥⌣⌣) *adj.* im- ; d'une importunité (sans tc.) ; ‖ *adv.* avec importuni-keit, *f.* importunité, *f.*

:drucken (⊥⌣⌣) *va.* (av. haben) ntinuer d'imprimer.

:drücken (⊥⌣⌣) *va.* fermer ruyant *ou* par une pression) ; en –, fermer les yeux (à un *fig.* fermer les yeux (bei ur qc.) ; n'y pas regarder de

:eggen (⊥⌣⌣) *va.* couvrir de vec la herse.

:eignen (⊥⌣⌣) *va.* einem etc (rendre qn propriétaire de) ir, adjuger, imputer qc. à n Werk –, dédier un ouvrage aire à qn hommage d'un li- ſich etwas –, s'approprier, s'at-, s'adjuger qc.

:eignung (⊥⌣⌣) *f.* appron ; attribution ; imputation ; ce, *f.* ; ‖ -ſchrift, *f.* épître dére, dédicace, *f.*

:eilen (⊥⌣⌣) *vn.* se diriger à la ers *ou* sur (un but) ; accourir ; *fig.* courir à, se précipiter ant (de sa perte, etc.).

:erkennen (⊥⌣⌣⌣) (75, C, i) reconnaître, décider qu'une appartient *ou* doit appartenqn] adjuger (qc. à qn) ; déclani] adjudicataire (d'une entre- etc.) ; décerner (*ex.* un prix , déférer (*ex.* les honneurs du ple) ; eine Strafe –, appliquer ſtrafe (à qn), condamner (qn) à ſtrafe ; ‖ (bas) –, (die) Zuerkenn(l'adjudication ; attribution ; kation, *f.*

:erſt (⊥⌣) *adv.* 1° en premier premièrement ; (tout) d'abord ; mier, la première, etc. ; avant ires ; avant tout ; 2° la preſois ; de prime abord.

:fächeln (⊥⌣⌣) *va.* Kühlung ler l'éventail, etc. pour rafraîqn), éventer (qn) ; *poét.* ra- r de son souffle ; tempérer n souffle l'ardeur de...

:fahren (⊥⌣⌣) (72, *a*) *vn.* 1° er, se jeter sur, attaquer à ſtwiſte ; *fig. fam.* donner (aveuit, tête baissée dans une af- tc.) ; s'emporter ; 2° avancer ſture) ; *fam.* mener vivement les chevaux, aller (bon train) ; fahr zu, Kutſcher! cocher, allez (vivement)! ‖ *va.* amener (qc. en voiture).

* Zufall (⊥⌣) *m.* (v. Zufallen) 1° (*état de ce qui arrive d'une manière imprévue*) hasard ; effet du hasard ; coup de hasard, *m.* ; 2° cas imprévu *ou* fortuit, accident ; (jeu du) hasard, *m.* ; aventure ; occurrence, *f.* ; *plus part.* (*phénomène morbide qui éclate brusquement*) accident (nerveux, etc.) ; accès, *m.* ; crise ; *vulg.* attaque, *f.* ; mal, *m.* ; 3° (*puissance occulte à laquelle on attribue une action capricieuse sur la marche des événements*) hasard, *m.* ; fortune, *f.* ; sort, *m.* ; ‖ durch –, par hasard ; par un jeu *ou* par un caprice du hasard ; fortuitement.

Zufallen (⊥⌣⌣) (72, *b*) *vn. et va.* 1° se fermer *ou* fermer qc. (en tombant) ; 2° (*proprem.* tomber vers qn) *fig.* tomber en partage, échoir (à qn) ; arriver.

* Zufällig (⊥⌣⌣) *adj. et adv.* (*de* Zufall) qui est le résultat du hasard, accidentel(lement) ; fortuit(ement) ; par hasard ; de rencontre ; d'aventure ; (Path.) occasionnel ; (Financ.) casuel ; (Philos.) (*qui pourrait ne pas exister, dont on peut admettre l'absence, qui n'est pas essentiel, se dit par oppos. à* Nothwendig, Weſentlich) accidentel ; (Jurispr., Log.) contingent ; -e Einkünfte, revenus casuels, (le) casuel ; (Peint.) -e Lichter, accidents de lumière, *m. pl.* ; ‖ -keit, *f.* 1° arrivée, présence fortuite, etc., *f.* hasard (qui a amené, fait *ou* donné qc.), *m.* ; éventualité ; contingence ; occurrence, *f.* ; 2° événement, don, *m.* qualité fortuit(e) *ou* du(e) au hasard, *f.* accident, *m.*

Zufertigen (⊥⌣⌣⌣) *va.* expédier, dépêcher, envoyer (à qn).

Zufliden (⊥⌣⌣) *va.* (*fermer en raccommodant*) raccommoder, etc. (v. Flicken).

Zufliegen (⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* voler, se diriger vers (qn, etc. *en volant*) ; chercher un refuge, se réfugier, s'établir (chez qn) ; *fig.* arriver (au vol, comme par enchantement) ; venir à point.

Zufließen (⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* couler, se diriger vers ; affluer ; *fig.* affluer ; arriver en abondance ; einem etwas – laſſen, (*littér.* laisser affluer qc. à qn) faire parvenir qc. à qn ; répandre qc. (*ex.* des bienfaits) sur qn ; faire des cadeaux à qn ; abandonner à qn une partie de son superflu.

* Zuflucht (⊥⌣) *f.* (v. Zuflüchten) 1° (*action de se réfugier*) refuge ; recours ; 2° (*personne auprès de laquelle, lieu où l'on se réfugie*) refuge, asile, *m.* ; ſeine – nehmen (zu einem, zu etwas), (*littér.* prendre son) chercher un refuge, se réfugier (auprès de qn) ; avoir recours (*ex.* au médecin, à la médecine) ; ‖ -ort, *m.* -ſtätte, *f.* (lieu de) refuge ; asile, *m.* ; retraite, *f.*

Zuflüchten (⊥⌣⌣) *vn.* fuir, se diriger vers (en fuyant) ; se réfugier (auprès de..)

* Zufluß (⊥⌣) *m.* 1° afflux, *m.* ; affluence ; arrivée (*ex.* des vivres), *f.* ; 2° (*choses qui affluent, etc.*) secours (d'argent, etc.), *m.* ; Zuflüſſe, *pl.* ressources, *f. pl.* moyens d'existence, *m. pl.*

Zuflüſtern (⊥⌣⌣) *va.* chuchoter, dire (qc.) à l'oreille.

* Zufolge (-⊥⌣) v. Folge.

Zufragen, *vn.* v. An:fragen.

* Zufrieden (-⊥⌣) *adj. et adv.* en paix ; tranquille(ment) ; apaisé ; ‖ *par extens. et accept. usuelle* (*dont les besoins ou les désirs sont satisfaits*, v. Befriedigen) content ; satisfait (mit etwas, de qc.) ; ‖ – laſſen, laisser en paix *ou* en repos, laisser tranquille ; – ſprechen, apaiser (qn *par des paroles*) ; – ſtellen, contenter, satisfaire ; ſich – geben, se tranquilliser ; se rassurer ; se consoler ; – ſein, être content *ou* satisfait (de qn *ou* de qc.) ; ‖ -heit, *f.* contentement, *m.* satisfaction, *f.*

Zufrieren (⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* se fermer (*en se couvrant d'une écorce de glace*), se geler ; (se) prendre.

Zufügen (⊥⌣) *va.* 1° ajouter ; joindre ; 2° faire (du tort, etc.), causer (*ex.* des pertes à qn).

Zufühlen (⊥⌣) *vn.* tâter, toucher (attentivement) ; examiner (en palpant).

* Zufuhr (⊥) *f.* 1° (*action d'amener*) transport, approvisionnement, *m.* arrivée (des vivres, etc.), *f.* ; (Mar.) arrivage, abord, *m.* ; 2° (*choses, vivres qu'on amène*) convoi(s), *m.* (*pl.*) provisions, *f. pl.*

Zuführen (⊥⌣⌣) *va.* 1° mener, conduire vers *ou* à (la porte, etc.) ; 2° amener, apporter ; transporter ; procurer ; ‖ -d, (Physiol.) afférent ; -de Gefäße, vaisseaux afférents *ou* (Bot.) adducteurs.

* Zuführer (⊥⌣⌣) *m.* celui qui amène, qui procure, etc. ; conducteur ; (Bot.) –, *pl.* vaisseaux adducteurs (des mousses), *m. pl.*

Zufüllen (⊥⌣) *va.* 1° ajouter (en emplissant) ; 2° combler, remplir.

Zug (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* Züge (12, 17) 1° v. (bas) Ziehen ; *plus part.* *a*) (*action de tirer une seule fois*) traction, *f.* ; trait ; coup (de filet, etc.), *m.* ; aspiration ; (Athem-) inspiration ; haleine, *f.* ; in einem -e, d'un seul trait *ou* coup ; d'un seul *ou* du même coup de filet ; tout d'un trait ; tout d'une haleine ; in langen Zügen, à longs traits ; einen – thun, faire, boire, jouer un coup ; jouer ; in den letzten Zügen liegen, être (*littér.* dans les dernières inspirations) à l'agonie *ou* agonisant ; *b*) (*état de ce qui traîne ou de ce qui tire longtemps*) passage, mouvement ; cours, courant (de l'air) ; tirant (d'eau), *m.* ; marche (des troupes, etc.) ; expédition ; campagne ; croisade, *f.* ; pèlerinage, *m.* ; attraction, action attractive (de l'aimant, etc.) ; aspiration, action aspirante ; action épispastique (d'un vésicatoire, etc.), *f.* ; *fig.* attraction sympathique, *f.* ; entraînement ; mouvement, *m.* ; – haben, *a*) avoir de l'air, attirer l'air ; se laisser traverser, être traversé par l'air ; livrer passage à l'air ; *b*) tirer la sérosité *ou vulg.* les humeurs, opérer, fonctionner (bien) ; *se dit* d'un vésicatoire, etc.) ; den – der Luft befördern, favoriser le passage de l'air ; établir un courant d'air ; ventiler ; ſeinen – nehmen, prendre sa route *ou* son chemin, passer (par tel endroit) ; 2° direction (*du mouvement, ex.* des nuages) ; *fig.* direction, impulsion,

attire l'air) (Fond.) event, *m.*; 6° (*résultat de l'action de tirer, trace d'un trait*) trait (de plume, etc.); parafe, paraphe; coup (de pinceau, etc.); linéament, *m.*; (Armur.) rayure, *f.*; *fig.* trait, *m.*; ‖ den – unter *ou* ſtatt ſeiner Unterſchrift machen, mettre le parafe au-dessous *ou* au lieu de sa signature, parafer; die erſten Züge entwerfen, tracer, ébaucher les premiers traits *ou* les contours (d'un dessin, etc.); ébaucher (un dessin); in großen Zügen ſchildern, peindre, esquisser à grands traits; ‖ *par extens.* (*ligne, trace qui marque le caractere de qc., qui porte le cachet de qc.*) linéament (de la physionomie, etc.), trait; *fig.* trait (du caractère), *m.*; die erſten Züge, les premiers rudiments, les (premiers) linéaments, l'ébauche (d'un être, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* 1° de trait; tire..; de train; 2° d'attraction; attractif; d'aspiration; aspirant; (Thér.) épispastique; 3° de passage; erratique; émigrant; vagabond; nomade; processionnaire.

* Zugabe (ˊ–˘) *f.* (ce qu'on donne par-dessus le marché) addition, *f.*; supplément; article, *m.* feuille, etc. additionnel(le) *ou* supplémentaire, *f.*; appendice; excédant; surplus, *m.*; (Bouch.) réjouissance, *f.*; *fam.* douceurs, *f. pl.*

* Zugang (ˊ–) *m.* accès, abord, *m.*; avenue; approche(s), *f.* (*pl.*).

* Zugänglich (ˊ–˘) *adj.* accessible, abordable; avenant; ‖ –keit, *f.* possibilité d'aborder (qn *ou* qc.); situation qui permet l'abord *ou* l'approche; humeur traitable; facilité de l'abord, *f.*

* Zuganker (ˊ–˘) *m.* (Mines) ancre de tirant, *f.*

* Zugband (ˊ–) *n.* tirant, *m.*

* Zugbaum (ˊ–) *m.* flèche (d'un pont-levis), *f.*

* Zugbohrer (ˊ–˘) *m.* tire-fond, *m.*

* Zugbrücke (ˊ–˘) *f.* pont-levis, *m.*

dem Hauſe zu, (*littér.* cela se passe d'une manière désordonnée) il règne un grand desordre dans cette maison; 3° continuer de marcher, poursuivre son chemin; presser, doubler le pas.

* Zugehör (ˊ˘ˊ) *n.* (*ce qui appartient, ce qui est nécessaire à qc.*) appartenance, dépendance(s), *f.* (*pl.*); accessoire(s), *m.* (*pl.*); annexes, *f. pl.*; garniture (*ex.* d'un lit), *f.*; attirail (d'une imprimerie, etc.); train (d'artillerie), *m.*

Zu-gehören (ˊ˘˘˘) *vn.* (av. haben) appartenir, être (à qn); faire partie, être une dépendance, dépendre (de qc.).

* Zugehörig (ˊ˘˘˘) *adj.* appartenant; qui dépend (de); – ſein, (*littér.* être appartenant) appartenir (à qn) (v. Zu-gehören); ‖ –keit, *f.* appartenance, *f.*

Zügel (ˊ˘) *m. g.* –s (12, 16) (*autref.* Zugil, Zuhil, *suéd.* tygel, *dan.* tœyle, *holl.* teugel; *de* Ziehen, Zug) (*prim. cordon par lequel on tire; plus part. partie du harnais qui sert à gouverner un cheval*) bride; (*courroie de la bride*) rêne(s), *f.* (*pl.*); *fig.* bride, *f.* (v. Zaum); rênes (*ex.* du gouvernement), *f. pl.*; am – führen, mener (un cheval) par la bride; den – ſchießen laſſen, lâcher la bride (à un cheval, *ou fig.* à qn); mettre la bride sur le cou (à qn); ‖ *par extens.* (Zool.) (bande colorée *ou* dégarnie de plumes, qui s'étend du bec *ou* du museau à l'œil) lorum, *m.* (*Illiger*).

* Zügellos (ˊ˘˘) *adj. et adv.* débridé, sans bride; *fig.* effréné; sans frein; ‖ –igkeit, *f. fig.* licence (effrénée), *f.*; débordement(s), *m.* (*pl.*); dévergondage, *m.*

Zügeln (ˊ˘) *va.* 1° mettre la bride à, brider; 2° tenir la bride (haute, courte); serrer la bride (à un cheval); gouverner; *fig.* tenir en bride; imposer un frein à; maîtriser; ſeine Ungeduld –, maîtriser son impatience; *fam.* aller bride en

métal fondu, el

* Zugift (ˊ

Zugig (ˊ˘)
a un courant d'
vents coulis, p
courants d'air.

Zügig (ˊ˘)
à tirer, de trait
tel nombre de

Zu-gitter
enclore d'une
ge, griller; tre

* Zugleich
temps, conjoint
semble.

* Zugleine
laquelle on tir

* Zuglinie
(*ligne courbe*
d'un bateau
f. tractoire, *m.*
ne, *f.*

* Zugloch
ventouse; lu
évent; (Chim.)

* Zugluft
vent coulis, *m.*

* Zugmau

* Zugmitt
(moyen, agent)
cant, *m.*

* Zugnetz,

* Zugochs
bour, *m.*

* Zugofen

* Zugordn
de la marche,

* Zugpapi
papier épispas
papier.

* Zugpferd

* Zugpflas
épispastique;

Zu-graben
fermer (*avec*
combler de ter

* Zugram
hie qu'on tire
ton, *m.*

* Zugraup

ſchnur (⸗–) *f.* tirant (d'une ɛtc.), *m.*

ſeil (⸗–) *n.* corde (qui er), *f.*; trait; (Artill.) trait, blau, combleau; (Mar.) câ- ı.; cincenèle, *f.*

ſtange (⸗––) *f.* (*perche, aide de laquelle on tire*) ti- ston, appareil de pompe, *m.*

ſtaube (⸗––) *f.* pigeon de *m.*

thier (⸗–) *n.* animal, *m.* rait, *f.*

uß (⸗–) *m.* (*de* Zugießen) ı d'ajouter, etc. addition ruide); (Pharm.) affusion, ment successif, *m.*; 2° li- ı'on ajoute, *f.*

vieh (⸗–) *n.* bêtes de trait ture, *f. pl.*

vogel (⸗––) *m.* oiseau de ɛmigrant, erratique, *m.*

weiſe (⸗––) *adv.* par co- ɔar troupes.

werk (⸗–) *n.* machine qui ɛr, à opérer des tractions, ɔn; (Méc.) chèvre, *f.*; (Mi- (Hydr.) système de tirants, *fm.*

wind (⸗–) *m.* vent coulis, winde (⸗––) *f.* mouffe, ; chèvre, *f.* (Mar.) palan, *m.*

ben (⸗––) (58) *va.* 1° avoir ıé; être parvenu à fermer *fam.* avoir de plus, en ou- ɛssus.

feln (⸗––) *va.* fermer avec ɛs, agrafer.

zen (⸗––) *va.* fermer avec ɔu avec des crochets.

zelten (⸗––) (72, *b*) *va.* 1° a main, avec la main, etc.); avec la main); ſich etwas –, r qc. (*ex.* les yeux) de la boucher qc. (*ex.* les oreil- ɛnir fermé; ‖ *vn.* (av. ha- ɛnir du côté de; se diriger ıord); *fig. fam. a*) être as- *b*) faire cause commune, ɛs relations avec; être du ou de la partie.

zelung (⸗––) *f.* 1° action ɛr, etc.; 2° (*chose qui tient* Serr.) gâchette, *f.*

zingen (⸗––) *va.* couvrir rideau, un linge, etc.; mas- tirant un rideau, etc.

zucken (⸗––) (78, *b*) *vn.* (av. ʰ porter un coup *ou* des qn); frapper; 2° continuer ɛr; frapper, tailler vigou- nt; ‖ *va.* façonner (avec la ɛc.); dégrossir.

zufeln (⸗––) *va.* fermer agrafes, agrafer.

zuften (⸗––) *va.* fermer, ar des points de suture *ou* bandelettes adhésives).

zuheilen (⸗––) *vn.* se fermer, (par l'effet d'un travail de ion), se cicatriser, se gué- consolider; ‖ *va.* réunir, consolider; opérer la cica- *ou* la consolidation; ‖ (bas) theilung. (la) guérison, con- ı, cicatrisation, *f.*

zuherrſchen (⸗––) *va.* ordon- ton impérieux.

zuhinterſt (⸗––) *adv.* (tout à fin; le dernier.

zuhören (⸗––) *vn.* écouter ent *ou* attentivement; être tes; *fam.* dresser les oreil-

zuhüllen (⸗––) *vn.* (av. haben) (einem –) écouter (qn); prêter l'oreille, être attentif (aux paroles de qu); être l'auditeur (de qn).

* Zuhörer (⸗––) *m.* -in, *f.* celui, *m.* celle, personne qui écoute *ou* qui entend, *f.* auditeur, *m.*; –, *pl.* -ſchaft, *f.* (totalité des) auditeurs, *m. pl.* auditoire, *m.*

Zujagen (⸗––) *va.* chasser (un lièvre, etc.) vers (qn *ou* qc.) *ou* du côté de; ‖ *vn.* 1° (av. ſein) auf einen –, dem Walde ɔc. –, se diriger vers qn, vers la forêt, etc. courir à *ou* sur qn, aborder qn, accourir à bride abattue, au galop; 2° (av. haben) continuer de chasser *ou* de galoper; poursuivre sa route au galop.

Zujauchzen (⸗––) *vn.* (av. haben) einem –, saluer qn par des acclamations, par des cris d'allégresse; ‖ *va.* einem Beifall –, exprimer son approbation à qn par des acclamations bruyantes, accueillir qn par des applaudissements et des cris de joie.

Zukaufen (⸗––) *va. et absol.* acheter de plus; joindre (en achetant); faire une nouvelle acquisition, arrondir (son domaine, etc.) par un achat; ‖ continuer d'acheter.

Zukehren (⸗––) *va.* 1° tourner vers *ou* à (*ex.* tourner le dos à qn); 2° balayer vers; ‖ *vn.* continuer de balayer.

Zukeilen (⸗––) *va.* fermer avec un coin; chasser un coin dans (qc. pour fermer).

Zukettlen (⸗––) *va.* fermer avec une chaînette *ou* avec des chaînettes.

Zukitten (⸗––) *va.* fermer, boucher avec du ciment; cimenter, luter.

* Zuklang (⸗–) *m.* 1° son (qui s'ajoute à un autre son), *m.*; tierce; quinte, etc., *f.*; 2° v. Einklang.

Zuklappen (⸗––) *vn.* se fermer; s'abaisser (*se dit* d'une valvule, etc.); ‖ *va.* fermer la soupape, etc. (v. Klappe).

Zuklatſchen (⸗––) *vn.* (av. haben) faire signe (à qn) par un claquement de mains; ‖ *va.* Beifall –, applaudir (qn).

Zukleben, Zukleiſtern (⸗––) *va.* fermer, boucher avec de la colle (de farine, etc.); coller; agglutiner; conglutiner.

Zuklemmen (⸗––) *va.* (fermer et) serrer.

Zuklimmen (⸗––) (77, *b*) *vn.* grimper vers, gravir (pour atteindre qc.); se diriger vers (un point élevé); s'élever.

Zuklinken (⸗––) *va.* fermer au loquet; ‖ *vn.* se fermer (au loquet).

Zuknöpfen (⸗––) *va.* boutonner.

Zuknüpfen (⸗––) *va.* nouer.

Zukommen (⸗––) (79) *vn.* 1° (venir auprès) approcher; aborder; parvenir (à qn); atteindre (qn); *fig.* parvenir, arriver (à qn); einem etwas – laſſen, *a*) faire parvenir, envoyer qc. à qn; faire part de qc. à qn; *b*) abandonner qc. à qn; *fam.* auf etwas –, tomber (à l'improviste) sur qc.; rencontrer, surprendre qc. (*ou* qn); wenn ich darauf – ſollte, s'il m'arrivait de rencontrer cela, de vous y (sur)prendre, etc.; 2° *impropr.* être dû; revenir; appartenir (à qn); ‖ être séant, convenir (à qn) (*compar.* Gebühren); 3° tomber en partage (v. zu Theil werden).

Zukönnen (⸗––) (80) *vn.* (av. haben) *fam.* pouvoir approcher (de qc.).

Zukorken (⸗––) *va.* fermer, boucher (avec un bouchon *ou* des bouchons de liége).

* Zukoſt (⸗–) *f.* ce qu'on mange avec la viande, etc., *m.* (plat de) légumes, *m. pl.*

Zukriegen (⸗––) *va. fam.* parvenir à fermer, à boutonner, etc.

* Zukunft (⸗–) *f.* 1° (*de* Zukommen) arrivée (v. Ankunft); venue, *f.* avénement (de Jésus-Christ au jour du jugement); 2° (*de* Kommen *et de* Zu) (temps à venir) avenir, *m.*; in –, à l'avenir, désormais; dorénavant.

* Zukünftig (–⸗–) *adj.* futur; (qui est) à venir (*compar.* Künftig); das –e Leben, la vie future; l'autre monde.

Zulächeln (⸗––) *vn.* (av. haben) einem –, sourire à qn; témoigner (qc.) par un sourire.

Zulacken (⸗––) *va.* cacheter (avec de la cire d'Espagne).

* Zulage (⸗––) *f.* (*de* Zulegen) 1° action de joindre, etc., *f.*; (Charp.) assemblage de pièces de charpente, *m.*; 2° (*ce qu'on ajoute*) addition; augmentation d'appointements, de gages, *f.*; supplément, *m.*; (Guerre) haute paye; (Bouch.) réjouissance, *f.*

Zulangen (⸗––) *vn.* (av haben) 1° avoir assez de longueur pour atteindre (à qc.): *fig.* suffire; être suffisant *ou* assez; nicht –, ne pas suffire, être insuffisant; 2° étendre la main vers; prendre; se servir (à table); ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn); einander etwas –, se faire passer qc. de main en main.

* Zulänglich (⸗––) *adj.* (*de* Zulangen) suffisant; ‖ *adv.* suffisamment, en suffisante quantité, assez; ‖ –keit, *f.* suffisance, *f.*

* Zulaßbar, *adj.* v. Zuläſſig.

Zulaſſen (⸗––) (72, *b*) *va.* 1° laisser fermé; 2° laisser approcher; admettre (qn), donner accès (à qn); ‖ laisser *ou* faire couvrir (une cavale par un étalon, etc.); ‖ *fig.* permettre (qc.); laisser faire; souffrir; tolérer.

* Zuläſſig, * Zulaßlich (⸗––) *adj.* qu'on peut admettre, admissible; recevable; ‖ –keit, *f.* nature admissible, admissibilité, *f.*

* Zulaſſung (⸗––) *f.* admission; permission, *f.*

* Zulauf (⸗–) *m.* 1° (action de courir vers) élan (v. Anlauf); afflux; flux (de la mer), *m.* (v. Fluth); *plus part.* affluence (de personnes, de monde), *f.*; concours, *m.*; 2° foule (qui accourt), *f.* monde (qui se presse pour écouter qn, etc.), *m.*; großen – haben, être suivi *ou* fréquenté par un grand nombre de personnes; avoir une grande clientèle, un auditoire fort nombreux; *fam.* être fort en vogue *ou* à la mode.

Zulaufen (⸗––) (73, *b*) *vn.* 1° courir vers, se diriger vers (*en courant, en coulant, à la course*); accourir (*ex.* aux leçons de qn, pour acheter chez qn); affluer (à); 2° se terminer (en pointe, etc.); s'effiler; 3° continuer de courir; poursuivre sa course; se dépêcher; 4° se fermer (*par l'effet d'un liquide qui affluе, etc.*); se remplir.

* Zulegemeſſer (⸗–––) *n.* couteau pliant, *m.*

17) doucet à sucer (pour un enfant), *m.* [sucer, v. Saugen.

Zulpen (ˊ⌣) *va. et absol. pop.* sucer, v. Saugen.

Zum (ˊ) (*contract. de* Zu dem) au; pour le; chez le, etc. v. Zu.

Zu=machen (ˊ⌣⌣) *va.* 1° fermer; boucher; cacheter (v. Zu=ſiegeln); boutonner (v. Zu=knöpfen); ravauder (v. Zu=ſtopfen); (Trictrac) faire son plein, emplir; 2° (Fond.) apprêter (la fournaise); ‖ *absol. fam.* continuer (de faire); aller; se dépêcher.

* Zumal (ſ) l (⌣ˊ) *conj.* – (da), surtout, principalement; d'autant plus, d'autant moins que.

Zu=mauern (ˊ⌣⌣) *va.* fermer (par un ouvrage de maçonnerie), murer; condamner.

Zu=meſſen (ˊ⌣⌣) (75, B, *f.*) *va.* mesurer (qc. à qn); prendre (à qn) la mesure (de qc.); proportionner (qc.) à la mesure, aux dimensions *ou fig.* à la capacité, etc. de..; attribuer (v. Beimeſſen); einem jeden ſeine Arbeit –, assigner, distribuer à chacun sa tâche; die Strafen –, proportionner les peines (aux délits, etc.).

* Zumeſſung (ˊ⌣⌣) *f.* action de mesurer, etc.; distribution (selon la mesure de..); pondération, *f.*

Zu=murmeln (ˊ⌣⌣) *va.* murmurer (qc. à l'oreille de qn).

Zu=müſſen (ˊ⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) devoir être fermé *ou* se fermer; das Fenſter muß zu, il faut fermer la fenêtre; il faut que la fenêtre ferme.

Zu=muthen (ˊ⌣⌣) *va.* einem etwas –, supposer que qn est obligé *ou* disposé à faire, etc. qc.; prétendre, demander, exiger qc. de qn.

* Zumuthung (ˊ⌣⌣) *f.* demande, prétention, exigence, *f.*

* Zunächſt (– ˊ) *adv.* au plus près de, tout près, tout proche; à côté de; *fig.* premièrement, avant tout; tout d'abord; dem Könige – ſtehen, occuper la place qui vient après celle du roi, être le premier après le roi.

2° parcelles enflammées de fer, *f. pl.* (*compar.* Hammerſchlag).

Zünder (ˊ⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Zünden) 1° celui qui met le feu (à qc.), *m.*; 2° (*chose qui sert à mettre le feu*) (Artill., Artif.) fusée (d'une bombe, etc.), *f.*; boute-feu, *m.*; ‖ –, *pl.* charbons enflammés, *m. pl.*; parcelles enflammées (qui se détachent du fer, etc.), *f. pl.*; 3° (fourneau de charbonnier où le feu commence à prendre) allumelle, *f.*

* Zünderartig, Zünderhaft, *adj. et adv.* qui ressemble à de la mèche ou à de l'amadou; (Hist. nat.) agariciforme.

* Zünderbüchſe (ˊ⌣⌣) *f.* boîte à mèche, *f.*

* Zünderſchwamm (ˊ⌣⌣) *m.* champignon amadouvier, *m.*

* Zündhölzchen (ˊ⌣⌣) *n.* allumette (soufrée, chimique, etc.), *f.*

* Zündhütchen (ˊ⌣⌣) *n.* capsule (fulminante), *f.*

* Zündkorn (ˊ) *n.* (Arm.) grain de lumière, *m.*

* Zündkraut (ˊ) *n.* (poudre pour amorcer) amorce, *f.*; pulvérin, *m.*; – auf die Pfanne ſchütten, (mettre de l'amorce dans le bassinet) amorcer.

* Zündkugel (ˊ⌣⌣) *f.* globe (creux), *m.* bombe chargé(e) de matières inflammables, *f.*; boulet à la Congrève, *m.*

* Zündlicht (ˊ⌣) *n.* (Artill.) lance à feu, *f.*

* Zündloch (ˊ⌣) *n.* lumière (d'une arme à feu), *f.*

* Zündpfanne (ˊ⌣⌣) *f.* bassinet, *m.*; ‖ –deckel, *m.* platine (du bassinet), batterie, *f.*

* Zündpulver (ˊ⌣⌣) *n.* (poudre qui sert à enflammer qc., qui s'enflamme aisément) poudre inflammable *ou* fulminante, *f.*; *plus part.* v. Zündkraut.

* Zündröhre (ˊ⌣⌣) *f.* (*littér.* tube conducteur du feu) fusée, *f.*

* Zündruthe (ˊ⌣⌣) *f.* (Artill.) boute-feu, *m.*

* Zündſchwamm (ˊ⌣) *m.* ama-

ce; ‖ –, croissant, ascendant; progrès; le croissant de la lu (*littér.* avec les a avec le progrès de ge; ‖ (bas) –, (avancement, *m.*; progrès, *m.*; cru mouvement ascen être en (voie de) pr aller en croissant tant; n'avoir pa son point culmina être dans son croi lune).

Zu=neigen (ˊ pencher vers; ſich pencher vers; être incliner, pencher vers le repos); ‖ (Géom.) – be Linie gentes.

* Zuneigung son; convergence affection, *f.*

Zunft (ˊ) *f.* (*autref.* Zunfti; men, Sammt) (*unis par l'identi ou de leur état*, o *communauté d'* corps (des savants munauté, *f.*; or corps de métier o rom.) tribu; ‖ *iro partic.* (*associati personnes qui e profession*) corps, *f.*; Gelehrten–, fa Innung); ‖ *sens métier privilégié, près des statuts* poration, *f.* corp communauté; jura *iron.* secte; coleri du corps; d'un c d'une ou des corp faculté; *iron.* de ‖ –brief, *m.* lettre statuts d'une cor corps (de métier),

commune, *f.* siége d'une
on, *m.*; -herr, *m.* chef,
d'une corporation, etc., *m.*
ig (⏑–) *adj.* 1° constitué
organisé (en corporation);
partie, (qui est) membre
oration.
l)er (⏑–) *m. g.* -s (12, 16)
membre d'une corpora-
. sectaire, *m.*
mäßig (⏑–) *adj.* v.
ß.
tmeiſter (⏑–) *m.* (maî-
'un corps de métier, *m.*;
.) tribun, *m.*; -amt, *n.*
; (Hist. rom.) tribunat, *m.*
trecht (⏑–) *n.* 1° droit de
ıer en corporation, *m.*;
priviléges des corpora-
pl.; obligations qui s'y
, *f. pl.*
tverfaſſung (⏑–⏑–) *f.*
on d'une corporation *ou*
ations (en général); con-
n corps de métier, *f.*
verwandte, *m.* (der)
noß).
weiſe (⏑–) *adv.* par
n; par tribu(s).
tzwang (⏑–) *m.* restric-
igations qu'imposent les
ne corporation; maîtri-
obstacles que les corpo-
oposent au libre dévelop-
l'industrie, *m. pl.*; des-
s corporations, *m.*
(⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) (*go-
go, island.* tunga, *suéd.*
nge, *holl.* tonge, *angl.*
rt. lingua; *compar.* Sa-
n, *imparf. obsol.* Sung)
*gane charnu mobile chez
et la plupart des ani-
ui s'élève du fond de la
rincipal organe du goût
parole*) langue; (Entom.)
osse (*Savigny*), *f.*; spiral-
trompe spirale (des lépido-
irilangue, *f.*; (Zool.) mit
barer, mit nicht hervorſtre-
ſehen, qui a la langue pro-
tinsilingue, non protrac-
tinsilingue; (Blas.) mit
er -, (oiseau) langué;
- löſen, faire, pratiquer
du filet de la langue; *fig.*
angue (à qn); *fam.* faire
; eine ſchwere Zunge haben,
ter. une langue pesante)
langue, une langue épais-
oir la langue embarrassée,
albutier; grasseyer; eine
äufige - haben, *fam.* avoir
bien pendue, bien affilée;
grande volubilité de lan-
r l'élocution facile; parler
ité; das Herz auf der - tra-
er le cœur (*littér.* sur la
ır les lèvres; ‖ *fig.* langue,
ache; ‖ *par extens.* (*chose
nble à une langue, par-
et étroite; bout, coin*;
Zipfel) langue (de terre, de
.); bandelette; lanière;
aiguille (d'une balance);
languette (d'une clarinet-
Klappe); *b*) anche, cui-
n hautbois, etc.); (Orgue)
f.; (Ceint.) ardillon (d'une
.), *m.*; (Mar.) pointe (d'un
f.; (Armur.) déclic; (Agr.)
charrue); (Mécan.) bras
n levier), *m.*; (Maç.) lan-
cheminée, etc.); (Ich-
thyol.) (espèce de) plie *ou* (de) sole (?), *f.* pleuronectes linguatula (*Linné*); (kleine -, Züngelchen, Zünglein, *n.* petite langue) languette (v. *plus haut*); (Bot., Entom.) languette; ligule, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat.) de la langue, lingual; glosso..; ..glosse, *m.*; (-förmig, en forme de langue) (Hist. nat.) linguiforme; lingulaire; lingulé; ligulé; glossoïde; semi-flosculeux; (mit einer -, einem Züngelchen verſehen) (Bot.) linguifère; (Entom.) glossate; ‖ lingui..; liguli..; ..lingue.

Züngelchen (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Zunge, v. *ce mot.*

Züngeln (⏑–) *vn.* (av. haben) agiter la, jouer de la langue; ‖ projeter des languettes (*se dit* de la flamme, etc.); serpenter (*se dit* de languettes de feu, etc.).

* Zungenader (⏑–⏑–) *f.* veine de la langue; *plus part. a*) veine linguale; *b*) veine ranine, *f.*

* Zungenband (⏑–), * Zungenbändchen, *n.* frein, filet de la langue, *m.*

* Zungenbein (⏑–) *n.* (Anat.) (os) hyoïde, *m.*; ‖ Schild-band, *n.* Schild-haut, *f.* ligament, *m.* membrane thyro-hyoïdien(ne), *f.*; -muskel, *m.* (un des) muscle(s) de l'os hyoïde, *m.*; Kiefer-muskel, *m.* muscle mylo-hyoïdien, *m.*; -zungenmuskel, *m.* muscle hyoglosse, *m.*; -zweig, *m.* (*littér.* rameau hyoïdien) artère sublinguale, *f.* (*branche de la linguale ou de la sous-mentale*).

* Zungenblatter (⏑–⏑–) *f.* pustule sur la langue; bösartige -, Zungencarbunkel, *m.* pustule maligne sur la langue, *f.* (Vétér.) glossanthrax, *m.*

* Zungenblättrig (⏑–⏑–) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles linguiformes, linguifolié.

* Zungenblume (⏑–⏑–) *f.* 1° fleuron ligulé, demi-fleuron, *m.*; ‖ calathide (qui ne renferme que des demi-fleurons *ou*) semi-flosculeuse; ‖ plante (à calathides semi-flosculeuses *ou*) semi-flosculeuse, *f.* glossariphyte (*Necker*), *m.* plante chicoracée, *f.* (v. Salatpflanzen); 2° ibéride, *f.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); doldenförmige -, ibéride ombellée, *f. autref.* thlaspi de Crète, *m.*

* Zungenblutader, *f.* v. Zungenader.

* Zungenbuchſtabe, *m.* (Grammaire) lettre linguale, *f.*

* Zungendreſcher (⏑–⏑–) *m. fam.* (*littér.* batteur de langue) grand parleur, hâbleur; radoteur, *m.*; mauvaise langue, *f.*; *plus part.* (avocat) chicaneur; robin, *m.*; ‖ -ei, *f.* bavardage; verbiage, *m.*; chicane, *f.*

* Zungendrüſe (⏑–⏑–) *f.* 1° glande linguale; glande sublinguale, *f.*

* Zungenentzündung (⏑–⏑–⏑–) *f.* (Path.) inflammation de la langue, glossite, *f.*

* Zungenfehler (⏑–⏑–) *m.* 1° vice, *m.* conformation, organisation vicieuse de la langue, adhérence de la langue; 2° faute *ou* erreur de langue, *f.* lapsus linguæ, *m.*

* Zungenfiſch, *m.* v. Zunge, *fin.*

* Zungenfleiſch (⏑–⏑–) *n.* (Anat.) portion charnue *ou* musculaire, *vulg.* chair de la langue, *f.*; ‖ -nerv, *m.* nerf hypoglosse, nerf de la 9e paire, *m.*

* Zungenförmig (⏑–⏑–⏑–) *adj. et adv.* v. Zunge, *fin.*

* Zungengaumenmuskel (⏑–⏑–⏑–⏑–) *m.* muscle glosso-palatin, *m.*

* Zungengeſchwür (⏑–⏑–⏑–) *n.* 1° abcès, 2° ulcère de la langue, *m.*

* Zungenhalter (⏑–⏑–⏑–) *m.* (Chir.) 1° crochet, *m.* érigne (qui sert à retenir la langue), *f.*; 2° spatule, pincette (qui sert à déprimer *ou* à abaisser la langue), *f.*; spéculum oris, *autref.* glossatoche, *m.*; 3° (sonde cannelée à) plaque fendue (dont on se sert pour soulever la langue), *f.*

* Zungenhaut (⏑–⏑–) *f.* * Zungenhäutchen, *n.* (Anat.) 1° épiderme *ou* épithélium de la langue, *m.*; 2° v. Zungenband.

* Zungenheld (⏑–⏑–) *m. iron.* (*littér.* héros par la langue) grand parleur; beau diseur; fanfaron, *m.*

* Zungenfehlbedelband (⏑–⏑–⏑–⏑–) *n.* (Anat.) (ligament *ou*) repli glosso-épiglottique, *m.*

* Zungenkraut (⏑–⏑–) *n.* v. (Zungen-) Mäuſedorn.

* Zungenkrebs (⏑–⏑–) *m.* (Path.) cancer de la langue, *m.*

* Zungenlähmung (⏑–⏑–⏑–) *f.* (Path.) paralysie de la langue, glossoplégie, *f.*

* Zungenloch (⏑–⏑–) *n.* (Anat.) trou borgne (de la langue), *m.* foramen cœcum (*de Morgagni*).

* Zungenlöſer (⏑–⏑–⏑–) *m.* bistouri convexe (dont on se sert pour pratiquer la section du filet de la langue), ancylotome, *m.*

* Zungenmuſcheln (⏑–⏑–⏑–) *f. pl.* lingules, *f. pl.*; lingulacés, *m. pl.* (genre *et* famille de mollusques, *ordre* brachiopodes).

* Zungenmuskel (⏑–⏑–⏑–) *m.* (Anat.) (un des) muscle(s) de la langue; *plus part.* muscle lingual, *m.*

* Zungennath (⏑–⏑–) *f.* (Anat.) raphé de la langue, *m.*

* Zungennerv (⏑–⏑–) *m.* (un des) nerf(s) de la langue; *plus part.* 1° nerf lingual, rameau lingual de la branche maxillaire inférieure du nerf trifacial, *m.*; 2° v. Zungenfleiſch-(nerv).

* Zungenſchaber (⏑–⏑–⏑–) *m.* spatule (dont on se sert pour racler la langue), *f.*

* Zungenſcheide (⏑–⏑–⏑–) *f.* (Entom.) étui de la langue, *m.* glossothèque (*Kirby*), *f.*

* Zungenſchlagader (⏑–⏑–⏑–⏑–) *f.* (Anat.) artère linguale, *f.* (*branche de la carotide externe*).

* Zungenſchlundmuskel (⏑–⏑–⏑–⏑–) *m.* muscle glosso-pharyngien, *m.*

* Zungenſchlundnerv, *m.* nerf glosso-pharyngien, *m.* portion de la 8e paire (*de plusieurs anatomistes*), *f.*

* Zungenſpitze (⏑–⏑–⏑–) *f.* pointe, extrémité (antérieure), *f.* bout, sommet de la langue, *m.*

* Zungenſtein (⏑–⏑–) *m. abus.* glossopètre, *m.* (v. Schlangenzunge).

* Zungenvertiefung (⏑–⏑–⏑–⏑–) *f.* enfoncement, creux, *m.* dépression qui s'observe à la surface de la langue, *f.*; *plus part.* v. Zungenloch.

* Zungenvorfall (⏑–⏑–⏑–) *m.* (Path.) procidence de la langue, *f.* glossocèle, *m.*

* Zungenwarzen (⏑–⏑–⏑–) *f. pl.* (Anat.) papilles (coniques, fongiformes,

Züngler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Züngeln) (*proprem.* celui qui fait aller sa langue) 1° v. Lecker-maul; 2° *autref.* bavard, *m.*; mauvaise langue; langue de vipère, *f.*; ‖ *en compos.* (Zool.) ...lingue; ...glosse, *m.*

* Zunicht (-⌣) *adv.* - machen, réduire au néant, anéantir; écraser.

Zu-nicken (⌣--) *vn.* (av. haben) faire signe de la tête (à qn); saluer (qn) d'une légère inclination de tête; saluer familièrement (qn); ‖ *va.* Beifall -, témoigner son approbation (à qu) par une inclination de tête.

Zu-ordnen (⌣--) *va.* adjoindre (qn à...)

Zu-peitſchen (⌣--) *vn.* (av. haben) 1° (auf einen -) assaillir (qn) à coups de fouet, faire pleuvoir des coups (de fouet sur le dos de qu); fouetter rudement; 2° continuer de frapper, de faire jouer le fouet.

Zu-pfeifen (⌣--) (76, *a*) *vn.* (av. haben) 1° einem -, avertir qn par un coup de sifflet; 2° continuer de siffler.

Zupfen (⌣) (*compar.* Ziehen, Zopf) *va.* (*saisir qc. entre le pouce et l'index, et tirer à plusieurs reprises*) tirer (par les cheveux, etc.); tirailler; *fam.* einen bei der Naſe -, tirer qn par le nez; *fig.* frotter les oreilles à qn, administrer une petite correction à qn; zupfe dich ſelbſt bei der Naſe, commencez par vous corriger vous-même, mêlez-vous de vos (propres) affaires; ‖ *fig.* harceler, agacer (v. Necken); ‖ *par extens.* 1° arracher; défaire (*en arrachant*); effiler (du linge, etc.); éfaufiler; parfiler (*ex.* du galon); ‖ préparer (*en effilant*), faire (*ex.* de la charpie); 2° (*étendre, enlever, faire disparaître les nœuds, les inégalités de qc. en tirant*) éplucher; pluser (la laine); épincer; noper (le drap); ‖ (das) -, (les) légères tractions, *f. pl.*; tiraillement(s), *m.* (*pl.*); parfilage (de la soie, etc.); plusage (de la laine, etc.), *m.*; confection (de la charpie, etc.) *f.*

Zur (⌣) (*contract. de* Zu der) à la (v. Zu).

Zu-rathen (⌣--) (72, *b*) *va.* conseiller (qc. à qn); ich rathe ihm weder zu noch ab, je ne lui conseille, ni ne lui déconseille (cette entreprise, etc.), je ne veux lui donner aucun conseil.

Zu-raunen (⌣--) *va.* murmurer, dire (qc.) à l'oreille (de qu).

Zu-rauſchen (⌣--) *vn.* se diriger, se précipiter vers (un lieu) avec bruit; ‖ *va. poét.* Beifall -, applaudir par son murmure; saluer (qn) par des applaudissements bruyants.

* Zurechenbar (⌣---) *adj.* (*de* Zu-rechnen) qu'on peut imputer, imputable; imputatif; ‖ -keit, *f.* imputabilité, *f.*

Zu-rechnen (⌣--) *va.* passer en compte; *fig.* mettre sur le compte (de qn *ou* de qc.); attribuer; imputer; *plus part.* imputer (qc. à la mauvaise intention de qn *ou* à des circonstances qui engagent la responsabilité de qn); imputer à faute, à crime, etc.; rendre (qn) responsable (de qc.); faire (à qn) un crime de qc.

* Zurechnung (⌣--) *f.* imputation; attribution, *f.*; ‖ -sfähig, *adj.* qui est dans des circonstances telles qu'on puisse lui imputer telle action *ou* le rendre responsable de ses actions; (qui est) en état de juger de la valeur de ses actions; -s-fähigkeit, *f.* possibilité d'imputer (qc. à qn), responsabilité morale; faculté de juger de la valeur de ses actions, *f.*

* Zurecht (-⌣) *adv.* convenablement; bien; comme il faut; en règle; à bien; (etwas) zurecht bringen, (mit etwas) - kommen, mener (qc.) à bien; (parvenir à) arranger (qc.), venir à bout (de qc.); s'acquitter de; exécuter convenablement (qc.); rétablir (un malade, etc.); guérir, *fam.* mettre sur pied; (ſich) - finden, trouver son chemin, s'orienter; (einem) - helfen, aider (qn) à trouver

Zu-rollen (-⏑⏑) *vn. et va.* rou-

Zu-roſten (-⏑⏑) *vn.* être obli- par la rouille; se couvrir de ille *ou* d'une couche d'oxide *par ex.* Verroſten).

***Zurück** (-⏑) *adv. de lieu et de* en arrière; derrière soi; à ; -! arrière! reculez! reti- -vous! ‖ *en compos., –, toujours à la même signification, et duit ordin. par les vv.* recu- replier; revenir; repousser: ; ravoir; retenir; *par les les adv.* rétrograde; repous- répercussion; de retour; ré- pectif; *et par les préfixes* re..; tro...

Zurück-beben (-⏑⏑) *vn.* (*litt.*) embler en arrière) reculer effroi, d'effroi, avec terreur).

Zurück-begeben (-⏑⏑⏑) (75, *a*) *va. refl.* ſich –, (*litter.* se ren- arrière) (s'en) retourner; re- sur ses pas; se replier.

Zurück-begehren (-⏑⏑⏑) *va.* ander; ‖ *vn.* (av. haben) de- à, désirer (de) s'en retour-

Zurück-begleiten, *va.* ac- pagner (qn qui s'en retourne); cluire.

Zurück-behalten (72, *b*) *va.* ir; garder (le reste); réser- conserver.

Zurückbehaltung, *f.* rete- réserve; action d'arrêter, *f.*

Zurück-bekommen (-⏑⏑⏑) *va.* avoir de retour; ravoir; ouvrer; rentrer (*ex.* dans ses); récupérer.

Zurück-berufen (-⏑⏑⏑) (84) ppeler; révoquer.

Zurückberufung (-⏑⏑⏑) *f.* el, *m.*; révocation, *f.*

Zurückbeugemuſkel (-⏑⏑ m. (Anat.) muscle supinateur, *m.*

Zurück-beugen (-⏑⏑) *va.* (la- pencher en arrière; replier; chir; ‖ zurückgebeugt, replié; ; rétrofléchi; récliné; (Phy- résupiné.

Zurückbeugung (-⏑⏑) *f.* ion; résupination; rétrover- bliquité postérieure, *f.*

Zurück-bezahlen (-⏑⏑⏑) *va.* rser.

Zurückbezahlung, *f.* rem- ment, *m.*

Zurück-biegen (-⏑⏑) (78, *a*) ller en arrière, replier (*com-* urück-beugen); 2° redresser.

Zurück-bleiben (-⏑⏑⏑) (76, *b*) ester en arrière (de qn); re- (*se dit* d'une montre, etc.); retard; s'arrêter; 2° rester at); survivre; es iſt ihm etwas ner Krankheit zurückgeblieben, est resté qc., il a gardé un e sa maladie; 3° ne pas être é, mentionné *ou* livré; être être oublié; ‖ zurückgeblieben, st) resté en arrière; arriéré; ataire; survivant, *m.*

Zurückblick (-⏑) *m.* regard ière, sur le passé; coup d'œil pectif, *m.*

Zurück-blicken (-⏑⏑) *vn.* re- porter ses regards en ar- ‖ jeter un coup d'œil sur le examiner, passer en revue; porter (au temps de, etc.).

Zurück-bringen (77, *d*) *va.* 1° r; rapporter; *fig.* rappeler la vie, etc.); réduire à, faire rentrer dans (l'obéissance, etc.); 2° *fig.* rejeter en arrière; faire perdre du terrain (à qn); einen (in ſeinen Geſchäften) –, déranger les affaires de qn, faire un tort immense aux affaires de (qn).

Zurück-denken (-⏑⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) reporter ses souvenirs, se reporter (au passé, au temps, aux jours de); songer à ce qui s'est passé.

Zurück-drängen (-⏑⏑) *va.* refouler, repousser; faire reculer.

Zurück-drehen (-⏑⏑) *va.* tourner en arrière, retourner; tourner dans le sens opposé; dévisser; ‖ zurückgedreht, retourné; (Hist. nat.) révoluté.

Zurück-dürfen (-⏑⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de (s'en) retourner, pouvoir, oser retourner *ou* revenir.

Zurück-eilen (-⏑⏑) *vn.* hâter son retour; s'en retourner, revenir à la hâte.

Zurück-fahren (-⏑⏑) *va.* avancer vers, approcher de; ‖ *vn.* s'approcher, se rapprocher de (qn avec sa chaise, etc.).

Zurück-erhalten (-⏑⏑⏑) (72, *b*) *va.* v. Zurück-bekommen.

Zurück-erinnern (-⏑⏑⏑) *va. réfl.* ſich –, se reporter (en souvenir) au temps passé; v. Zurück-denken.

Zurück-fahren (-⏑⏑) (72, *a*) *vn.* 1° reculer (brusquement, *ex.* de frayeur); rebondir; rejaillir; 2° (s'en) retourner (en voiture *ou* en bateau); rebrousser chemin, revenir sur ses pas; repasser une rivière, etc.; ‖ *va.* ramener (en voiture, etc.); ‖ (das) –, (le) recul (du canon, etc.); reculement, *m.* reculade (d'une voiture, etc.), *f.*; retour (en voiture, etc.), *m.*

***Zurückfahrt** (-⏑) *f.* retour (en voiture, *m.*

Zurück-fallen (-⏑⏑) (72, *b*) *vn.* 1° tomber en arrière; retomber (sur qc.); tomber à la renverse; 2° être rejeté, renvoyé, répercuté *ou* réfléchi; rejaillir; ‖ *fig.* 1° retomber (malade, etc.); (Path.) avoir, éprouver une récidive *ou* une rechute; 2° revenir à qn, *se dit* d'une fortune, etc.); retomber (sur qn, *se dit* des frais d'un procès, du sang versé, etc.); se refléter, rejaillir (sur qn); ‖ (das) –, 1° (la) rechute; récidive; 2° réflexion, *f.*; reflet; rejaillissement, *m.*

Zurück-finden (-⏑⏑) (77, *a*) *va.* retrouver son chemin, trouver le chemin pour (s'en) retourner; se retrouver.

Zurück-fliegen (-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (s'en) retourner (en volant, au vol).

Zurück-fliehen (-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* se retirer (en fuyant *ou*) précipitamment, en désordre; prendre la fuite; s'enfuir.

Zurück-fließen (-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* refluer; ‖ das –, le reflux.

Zurück-fordern (-⏑⏑) *va.* redemander; réclamer; revendiquer (un heritage, etc.).

***Zurückforderung** (-⏑⏑⏑) *f.* réclamation; revendication, *f.*

Zurück-führen (-⏑⏑) *va.* ramener, reconduire; *fig.* 1° ramener (*ex.* la paix); 2° renvoyer; faire remonter (*ex.* à la source); reduire (*ex.* une pensée à son expression la plus simple); analyser, décomposer (une idée, etc. jusque dans ses élémens); ‖ –d, qui ramène; (Physiol.) –de (Gefäße, vaisseaux afférents (du centre circulatoire); vaisseaux efférents (des autres organes); vaisseaux centripètes (du corps en général), *m. pl.*

***Zurückgabe** (-⏑⏑) *f.* restitution; remise; redditon (d'une place, v. Übergabe); rédhibition (d'une chose défectueuse), *f.*; die – motiviren Fehler, vice rédhibitoire, *m.*

***Zurückgang** (-⏑) *m.* retour, *m.*; rétrogradation, *f.*; mouvement rétrograde, *m.*; (Astron.) – der Nachtgleichen, précession des équinoxes, *f.* ‖ *mouvement progressif qui fait rétrograder les équinoxes*).

Zurück-geben (-⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* rendre; restituer; faire la restitution de; ‖ *par extens.* rendre, renvoyer (un son, etc.).

Zurück-gehen (-⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* aller en arrière; rétrograder; revenir *ou* retourner sur ses pas; se replier; reculer; rebrousser chemin; über einen Fluß zurückgehen, repasser une rivière; in ſein Vaterland –, retourner dans sa patrie, dans ses foyers; ‖ *s'applique au temps:* se reporter (à telle ou telle époque), remonter (à l'origine, à la source de); ‖ *fig.* 1° rétrograder; faire un mouvement rétrograde; reculer; refluer (vers sa source, etc.); 2° être rompu, se rompre; manquer; échouer; 3° perdre du terrain; décliner; rétrograder, reculer; *fam.* aller mal; ‖ –d, rétrograde; de retour; de renvoi.

Zurück-geleiten (-⏑⏑) *va.* reconduire.

***Zurückgezogen** (-⏑⏑⏑) *part. pass. du v.* Zurück-ziehen: retiré; solitaire; tranquille; ‖ –heit, *f.* vie retirée; retraite; solitude, *f.*

Zurück-haben (-⏑⏑) (38) *va.* avoir de retour, ravoir; reprendre.

Zurück-halten (-⏑⏑) *vn.* (av. haben) v. Wieder-halten.

Zurück-halten (-⏑⏑) (72, *b*) *va.* retenir; arrêter; empêcher (de..); cacher, dissimuler (ses sentiments, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) cacher, déguiser sa façon de penser; se cacher, dissimuler; agir avec retenue *ou* avec réserve; mettre de la réserve dans sa conduite; *fam.* être boutonné; ‖ –d, réservé; retenu; peu communicatif; concentré; avec réserve; *fam* boutonné; mit etwas –d ſein *ou* –, être réservé, mettre de la réserve dans la communication *ou* dans l'expression de qc.; être sobre de qc. (*ex.* de paroles); dissimuler qc.

***Zurückhaltung** (-⏑⏑) *f.* 1° action de retenir, etc.; retenue; rétention (d'urine, etc.), *f.*; empêchement, *m.*; 2° (*état de ce qui est retenu*) rétention; – der Menſtruation, (rétention de la menstruation) aménorrhée, *f.*; ‖ *fig.* (*état, qualité de celui ou de ce qui est réservé*) réserve; retenue, *f.*

Zurück-hangen (-⏑⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) pendre, être suspendu en arrière; pencher en arrière; (Gnom.) réclíner; ‖ –de Uhr, cadran reclinant; ‖ (das) –, (l')inclinaison en arrière; obliquité postérieure; réclinaison; rétroversion, *f.*

Zurück-hängen (-⏑⏑) *va.* pendre, suspendre (plus loin) en arrière.

zurückgekehrt sein, être de retour; ‖ *fig.* zu etwas –, rentrer dans qc. (*ex.* dans son devoir, dans l'obéissance); ‖ *va.* 1° tourner en arrière; retourner; 2° ramener (qc. *ou* qn) à sa direction primitive.

Zurück-kommen (–⌣–⌣) (79) *vn.* revenir; retourner (d'un voyage, etc.); *fig.* 1° revenir (d'une idée, etc.); renoncer (à un projet, etc.); 2° reculer; déchoir (de sa grandeur, etc.); perdre (de sa prospérité, etc.); dépérir; baisser.

Zurück-können (–⌣–⌣) (80) *vn.* (*av.* haben) pouvoir retourner, revenir sur (une détermination, etc.); pouvoir reculer *ou* se rétracter.

* **Zurückkunft** (–⌣–) *f.* retour, *m.*; rentrée, *f.*

Zurück-lassen (–⌣–⌣) (72, *b*) *va.* 1° laisser (en arrière *ou* derrière soi); abandonner, quitter; délaisser; 2° laisser (qn) s'en retourner.

* **Zurücklauf** (–⌣–) *m.* retour; reflux; recul (du canon), *m.*; rétrogradation, *f.*

Zurück-laufen (–⌣–⌣) (73, *b*) *vn.* retourner (en courant, en coulant, à la hâte); retourner *ou* revenir (précipitamment) sur ses pas; se replier; rétrograder; reculer; refluer; ‖ (Anat.) der Nerv, nerf récurrent, rameau laryngé inférieur (du pneumo-gastrique), rameau trachéal (*Chaussier*), *m.*; ‖ (bas) –, v. Zurücklauf.

Zurück-legen (–⌣–⌣) *va.* 1° mettre, coucher en arrière; *improprem.* laisser derrière soi; parcourir, faire (une portion de chemin; *ex.* 2 lieues par heure, etc.); accomplir, dépasser (*ex.* sa 20e année, etc.); 2° mettre en réserve. mettre de côté *ou* à part; ‖ zurückgelegt, (Bot.) récliné; *fig.* parcouru; accompli.

* **Zurücklegung** (–⌣–⌣) *f.* 1° action de parcourir, etc., *f.*; parcours; accomplissement, *m.* révolution (*ex.* de la vingtième année); 2° mise en réserve; économie (qu'on fait), *f.*; établissement, *m.* augmentation

Wort –, retirer sa parole; se dédire (de qc.), se rétracter; einen Vorschlag ꝛc. –, retirer, rétracter une proposition (*ou* une opinion, une calomnie, etc.). [nahme.

* **Zurücknehmung**, *f.* v. Zurück-

Zurück-prallen (–⌣–⌣) *vn.* être répercuté: *a*) rebondir; rejaillir (*se dit* d'un corps solide *ou* liquide); être réverbéré, réverbérer; réfléchir; rejaillir (*se dit de* la lumière); être répercuté, renvoyé *ou* réfléchi (*se dit* du son); ‖ *par extens.* reculer (d'effroi, etc.); ‖ *va. ou mieux* Zurück-prallen, répercuter; faire rejaillir; réverbérer; réfléchir; renvoyer; faire reculer; ‖ –d, 1° qui rejaillit, etc.; répercuté, réverbéré; en reculant; 2° *ou mieux* Zurückprallend, qui répercute *a*) la lumière, réflecteur; *b*) le son, phonocamptique; ‖ (bas) –, 1° (*état de ce qui est répercuté*) rebondissement; rejaillissement; réfléchissement, *m.* réverbération, réflexion; 2° Zurück-prallen, (*action de répercuter*) répercussion; réflexion (*ex.* de la lumière, du son); réverbération, *f.*

Zurück-prellen (–⌣–⌣) *va.* v. Zurück-prallen, *va.*

Zurück-rechnen (–⌣–⌣) *vn.* (*av.* haben) 1° faire remonter son *ou* ses calcul(s) à; 2° reprendre son calcul.

* **Zurückreise**, *f.* v. Rückreise.

Zurück-reisen (–⌣–⌣) *vn.* (se mettre *ou* être en voyage pour s'en) retourner; revenir.

Zurück-reiten (–⌣–⌣) (76, *a*) *vn.* (s'en) retourner (à cheval); tourner bride; revenir.

Zurück-richten (–⌣–⌣) *va.* dresser, tourner en arrière; retarder (une montre, etc.).

Zurück-rollen (–⌣–⌣) *vn.* rouler en arrière; retomber; retourner, revenir (en roulant); ‖ *va.* rouler en arrière; renvoyer (en roulant); ‖ zurückgerollt, (Bot., Conchyl.) roulé en dehors et en dessous, révoluté; révolutif (*se dit* des feuilles

vanter; (Chass

Zurück-sch
renvoyer; ‖ (b

Zurück-sch
va. 1° pousser
ser; refouler;
pousser de re
renvoyer, réto
etc.); référer (
klagen –, réto
récriminer; ‖
schiebung, 1° (l
lement; 2° re
récrimination,

Zurück-sch
(s'en) retourn
eau); repasser
ramener, reco

Zurück-sch
vn. 1° se ren
être précipité
l'équilibre et
rière; retomb
Zurück-prallen
percuté; se r
gane viscéral;
lement); rem
frapper en a
fouler (l'enne
rebrousser (le
ver; ramene
renverser; éc
manteau, et
frappant); ré
Zurück-strahlen
rebroussé; re
trofléchi; ré
(l')état de ce
renversement
d'avant en arr
lent); (Mar.) r
percussion, ré
ce (métastatic
affection exte
fond), *vulg.* r
renvoyer, etc
cussion; réfle

Zurück-s
a) *vn.* (*av.* h
de ce qui suc

‖ -b, effrayant; repous- rébarbatif.

-ſchreiben (-⌒⌣⌣) (76, e réponse, répondre (par

-ſchreiten (-⌒⌣⌣) (76, e un pas, des pas en ar- ıler; rétrograder; marcher

-ſchwimmen (-⌒⌣⌣) s'en retourner à la nage.

-ſchwingen (-⌒⌣⌣) (77, lancer en arrière *ou* der- ſich -, s'élancer en arrière; r (avec un élan).

-ſegeln (-⌒⌣⌣) *vn.* 1° arrière; 2° (aller à la voi- etourner; se retirer; re-

-ſehen (-⌒⌣⌣) (75, B, *f*) aben) regarder, jeter un arrière (v. Zurück-blicken).

-ſehnen (-⌒⌣⌣) *va.* -, désirer ardemment de ırner; soupirer après l'é- ion retour; regretter amè- patrie, etc.).

-ſein (-⌒-) (55) *vn.* 1° rière *ou* en retard; *fig.* é (in etwas, en fait de qc., ort de qc.); être novice; ıs suivi les progrès (de r été devancé (par qn); 2° tour.

-ſenden (-⌒⌣⌣) (75, C, voyer; ‖ (das) -, (die) Zu- g, (le) renvoi.

-ſetzen (-⌒⌣⌣) *va.* 1° arrière, reculer; *s'ap- temps*: reculer; remet- ner das Datum -, recu- e (de), antidater (une let- ‖ *fig. a*) négliger (ses etc.); traiter (qn) avec gards (qu'une autre per- ou avec injustice; man- ards (envers qn); mettre suite des autres, préfé- es personnes (à qn); don- tres la préséance (sur qn); qn); préparer des humi- qn); *b*) faire perdre des ou du terrain (à qn); faire ın dans ses affaires, etc.); poque de la guérison, etc. aire du tort (à qn); 2° met- part *ou* de côté; réserver); 3° remettre (qn *ou* qc.) ; ‖ *vn.* 1° (av. haben) recu- autant); ‖ (Chasse) faire tête; 2° (av. sein) ressauter ıs un fossé *ou comme va.* repasser.

-ſetzung (-⌒⌣⌣) *f.* se- eculer, etc. *f.*; *plus part.* ue d'égards, *m.*; humilia- asse-droit (dont qn est la affront, déboire, *m.*

-ſinken (-⌒⌣⌣) (77, *a*) er (lentement), se laisser ı arrière; retomber; s'af- *ig.* retomber (dans qc.); ; s'enfoncer de nouveau

-ſollen (-⌒⌣⌣) *vn.* (av. evoir reculer, retourner, *n* repartir; er ſoll zurück, 'il recule, il faut reculer,

-ſpiegeln (-⌒⌣⌣) *va.* envoyer, réfléchir (*en par-* miroir *ou* de la surface c.).

-ſpielen (-⌒⌣⌣) *va.* (*Bil-* *tér.* jouer de retour) renvoyer; remettre (avec adresse).

Zurück-ſprengen (-⌒⌣⌣) *vn.* retourner au galop; revenir ventre à terre, à bride abattue; ‖ *va.* faire sauter en arrière; faire rejaillir; répercuter.

Zurück-ſpringen (77, *a*) *vn.* 1° faire un saut en arrière; reculer d'un saut; s'en retourner en sautant; ‖ se retirer; revenir sur soi-même, rentrer (par l'effet de son élasticité); se débander; faire ressort; *par extens.* rentrer, former un angle rentrant; ‖ rebondir, rejaillir (v. Zurück-prallen); 2° ressauter; repasser (un fossé, etc.).

* Zurückſprung (-⌒-) *m.* saut en arrière; recul (du canon); rebondissement, rejaillissement, *m.*

Zurück-ſtecken (-⌒⌣⌣) *va.* mettre, poser, attacher (plus loin) en arrière; reculer.

Zurück-ſtehen (-⌒⌣⌣) (75, C, *h*) *vn.* se tenir (debout) en arrière *ou* derrière; *fig.* (-müſſen) être mis au dernier rang; être le dernier dont on consulte les besoins, etc.; le céder (hinter einem, à qn); être négligé *ou* humilié; être exclu (bei etwas, de qc).

Zurück-ſtellen (-⌒⌣⌣) *va.* 1° mettre en arrière; reculer; retarder (une montre, etc.); 2° mettre de côté *ou* à part; séparer; réserver (qc. à qn).

Zurück-ſtimmen (-⌒⌣⌣) *va.* baisser (le ton d'un instrument).

* Zurückſtoß (-⌒-) *m.* repoussement, *m.*; répulsion, *f.* recul; contre-coup, *m.*

Zurück-ſtoßen (-⌒⌣⌣) (79) *va.* 1° repousser; refouler (en poussant *ou* par un choc); *fig.* repousser; rebuter; inspirer de l'antipathie; éloigner (qn) de soi, s'aliéner (qn); 2° (pousser pour) faire rentrer (qc.), (pour) remettre (qc. à sa place), refouler; *fig.* refouler, replonger (dans le vice, etc.); ‖ -d, répulsif; de répulsion; (Méc.) à recul; *fig.* repoussant; rebutant; roide, anguleux; *fam.* bourru; rébarbatif; ‖ (das) -, (die) Zurückſtoßung, (le) repoussement; répulsion, *f.*; refoulement; *fig.* éloignement, *m.*; aliénation (des esprits); *f.*; Zurückſtoßungskraft, *f.* force répulsive, *f.*

Zurück-ſtrahlen (-⌒⌣⌣) *vn.* (av. haben) 1° réfléchir les rayons; 2° être réfléchi, renvoyé *ou* reflété (par qc.); réfléchir (de qc.); se réfléchir, se refléter, se mirer (dans qc.); *fig.* rejaillir, refléter (sur qn, etc.); ‖ *va.* réfléchir, renvoyer (les rayons lumineux *ou* la lumière, le son, etc.); refléter, réverbérer; répercuter; ‖ -d, qui réfléchit, etc.; (Phys.) qui réfléchit le son, la chaleur, la lumière; anacamptique; ‖ (das) -, v. Zurückſtrahlung.

* Zurückſtrahler (-⌒⌣⌣) *m.* (miroir qui réfléchit) réflecteur, *m.*

* Zurückſtrahlung (-⌒⌣⌣) *f.* (1° *action de réfléchir*; 2° *état de ce qui est réfléchi*) réflexion, *f.* réfléchissement, renvoi (des rayons), *m.* réverbération, *f.* (*compar.* Zurück-prallen); ‖ -fähig, *adj.* (susceptible de réflexion) qui peut être réfléchi, réflexible; -fähigkeit, *f.* (faculté d'être réfléchi) réflexibilité, *f.*

Zurück-ſtreichen (-⌒⌣⌣) (76, *a*) *va.* ramener (qc.) en arrière; relever (*en passant la main dessus, etc.*); rebrousser (le poil, etc.); ‖ *vn.* retourner (*se dit* d'oiseaux de passage, etc.); repasser (au nord, etc.).

Zurück-ſtreifen (-⌒⌣⌣) *va.* retrousser, relever (les manches, etc.).

* Zurück-ſtrömen (-⌒⌣⌣) *va.* refluer; revenir par torrents *ou* en foule.

Zurück-ſtürzen (-⌒⌣⌣) *vn.* 1° tomber à la renverse; 2° retomber (v. Zurück-fallen); 3° retourner précipitamment; refluer en désordre.

Zurück-thun (-⌒-) (84) *va.* 1° mettre, faire passer en arrière; enlever; 2° remettre.

Zurück-tönen (-⌒⌣⌣) *vn.* (av. haben) résonner; retentir.

Zurück-tragen (-⌒⌣⌣) (72, *a*) *va.* reporter; rapporter.

Zurück-treiben (-⌒⌣⌣) (76, *b*) *va.* 1° repousser; faire reculer; rechasser; bis an die Mauer ꝛc. -, acculer contre la muraille, etc.; ‖ répercuter (*compar.* Zurück-ſtrahlen); (Path.) répercuter, *vulg.* faire rentrer; 2° ramener (du pâturage, etc.); ‖ -d, (Path., Thér.) répercussif; — (das) -, (die) Zurücktreibung, (l')action de repousser, etc., *f.*; refoulement, *m.*; répulsion; (Path., Thér.) répercussion; rétropulsion, *f.*

Zurück-treten (-⌒⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* 1° faire un pas *ou* qqs pas en arrière; reculer; se retirer (d'un endroit); *fig.* se retirer (d'une association, etc.); donner sa démission; reculer; ‖ *par extens.* rentrer (*se dit* d'un angle, etc.); 2° rentrer (à sa place, dans son lit, *se dit* d'un o luxé, d'une hernie, d'un fleuve, etc.); se remettre (à sa place); se réduire; se retirer; refluer; *par extens.* (Path.) être répercuté; se supprimer (*se dit* de la transpiration, etc.), *vulg.* rentrer; remonter (*compar.* Zurück-ſchlagen); ‖ -d, rentrant; ‖ zurückgetreten, 1° qui s'est retiré; démissionnaire; 2° rentré; réduit; (Path.) répercuté; supprimé, *vulg.* rentré; ‖ (das) -, (die) Zurücktretung, 1° (la) retraite; démission; rétractation, *f.*; refus de participer davantage (à qc.), *m.*; 2° rentrée, réduction (spontanée d'une hernie, etc.), *f.*; reflux, *m.*; (Path.) répercussion; rétrocession; suppression; délitescence (suivie d'accidents internes); métastase; *vulg.* rentrée, *f.*

Zurück-verlangen (-⌒⌣⌣⌣) *va.* redemander; ‖ *vn.* (av. haben) désirer (de) retourner.

Zurück-wälzen (-⌒⌣⌣) *va.* 1° rouler en arrière; 2° renvoyer (en roulant); *fig.* faire retomber, rejeter (*ex.* la responsabilité de qc. sur qn).

Zurück-wandern (-⌒⌣⌣) *va.* [s'en retourner.

Zurück-weichen (-⌒⌣⌣) (76, *a*) *vn.* (céder et) reculer; céder; se retirer; fuir; se soustraire (au contact, etc.); lâcher pied; (Escr.) lâcher la mesure; bis an die Mauer -, se retirer, s'acculer contre la muraille; ‖ (Peint.) (paraître s'enfoncer et s'éloigner de la vue) fuir; ‖ (das) -, (la) retraite; recul (du canon, etc.); éloignement, *m.*; fuite, *f.*

Zurück-weiſen (-⌒⌣⌣) (76, *b*) *va.* 1° montrer le chemin (à qn qui s'en retourne); *fig.* renvoyer; 2° faire signe (à qn) de reculer; *fig.* refuser; ‖ (das) -, (die) Zurückweiſung, 1° (le) renvoi; 2° refus, *m.*

Zurück-wenden (-⌒⌣⌣) (75, C, *f*) *va.* retourner (qc.); ſich -, se re-

punct, *m.* plan, angle de réflexion, *m.*

Zurück=wirken (–˘–) *vn.* (*av.* haben) 1° réagir (sur qc.); 2° avoir un effet rétroactif; ‖ –d, 1° réactif; de réaction; en réagissant; 2° rétroactif; ‖ (das) –, (die) Zurückwirkung, 1° (la) réaction; 2° rétroaction, *f.* effet rétroactif, *m.*

Zurück=wollen, *vn.* vouloir (s'en) retourner.

Zurück=wünſchen (–˘–) *va.* 1° souhaiter le retour de qn; regretter (le temps passé); ſich –, v. Zurückſehnen; 2° souhaiter en retour *ou* de son côté; rendre un souhait.

* Zurückzahlbar (–˘––) *adj.* remboursable.

Zurück=zahlen (––––) *va.* rembourser; ‖ (das) –, (die) Zurückzahlung, (le) remboursement.

Zurück=zählen, *va.* compter à rebours; remonter dans un calcul.

* Zurückziehbar (–˘––) *adj.* (Physiol.) rétractile; ‖ –keit, *f.* rétractilité, *f.*

Zurück=ziehen (–˘–) (78, *a*) retirer, porter en arrière; *fig.* retirer (*ex.* sa main de qn); rétracter (v. Zurücknehmen); ‖ *vn.* 1° (s'en) retourner; repasser; 2° revenir; reprendre son ancienne demeure; ‖ ſich –, se retirer; (Tact.) se replier (sur le gros de l'armée, etc.); opérer un *ou* son mouvement de retraite; *fig.* se retirer (dans la solitude, etc.); éviter la fréquentation du monde; s'isoler (du contact de..); mener une vie retirée; ‖ (das) –, (die) Zurückziehung, 1° (la) rétraction (de la langue, etc.), *f.*; *fig.* (Jurispr.) retrait, *m.*; rétractation (v. Zurücknahme); 2° retraite, vie retirée, *f.*

* Zuruf (˘–) *m.* 1° appel (qu'on fait à qn), *m.*; 2° acclamation, *f.*

Zu=rufen (˘–˘) (84) *vn.* (*av.* haben) 1° faire un appel (à qn); crier conjointement; en tout; alle –, tous ensemble; alles –, le tout ensemble; das Ganze – genommen, le tout ensemble; l'ensemble, *m.*; ‖ *en compos., –, toujours séparable, a les mêmes acceptions et se traduit ordin. par les verbes* joindre, réunir; serrer; se joindre, se réunir, être rapproché, joint *ou* serré; diminuer de volume *ou* le volume de; *par les subst.* jonction, réunion; *par les adj. et les adv.* ensemble; rapproché; lié; *et par les préfixes* con..; com..; col..; ad..; a..; syn...

Zuſammen=arbeiten (–˘˘–˘) *va.* joindre, lier, fondre par son travail; ‖ *fam.* broyer, écraser, hacher, rouer (qn de coups, etc.); laver la tête d'importance (à qn).

Zuſammen=backen (–˘–˘) (72, *a*) *vn.* v. Zuſammen=kleben; ‖ *va.* conglober (une masse ductile); mouler (de l'argile, etc.); souder; réduire (la masse de) par la cuisson.

Zuſammen=ballen, *va.* conglober, pelotonner, conglomérer, agglomérer; ‖ zuſammengeballt, conglobé, pelotonné; conglomeré; aggloméré.

Zuſammen=bauen (–˘–˘) *va.* réunir, joindre (en bâtissant).

Zuſammen=beben, *vn.* v. Zuſammen=fahren, *vn.*

Zuſammen=begeben (73, B, *f*) *va. réfl.* ſich –, (*littér.* se rendre ensemble) se réunir.

Zuſammen=beißen (–˘–˘) (76, *a*) *va.* 1° die Zähne –, rapprocher, serrer les dents (les unes contre les autres); grincer les dents *ou* des dents (v. Knirſchen); 2° broyer, déchirer avec les dents; ‖ (das) – der Zähne, (le) serrement des dents *ou* des mâchoires, (Path.) trismus, *m.*

Zuſammen=bekommen (79)

prunter de tous cô

Zuſammen=b
a) *vn.* se rompre (
écrouler; ‖ *va.* (ro
plier (une feuille
‖ rompre (et broy
écraser; démolir.

Zuſammen=b
va. (incendier et)
monceau de) cend

Zuſammen=b
va. réunir; amasse
sembler; accumul
couple (de deux a
ſammengebrachte K
différents lits.

Zuſammen=b
resserrer par l'effe
se, être réduit à
par la sécheresse;

* Zuſammenb
cours (de monde q
faires urgentes, e
urgence, *f.*

Zuſammen=b
presser, serrer (p
diminuer le volu
centrer; comprim
drängt, concentré;
te; concis; ramass

Zuſammen=b
nir, resserrer, obl
cir en tordant *ou*
tordre, tortiller;
–, (la *ou* les) to
ment, *m.*

* Zuſammenb
compressible; ‖ –f
bilité, *f.*

Zuſammen=b
primer ensemble,
ge, dans le mêm
réunir (par l'imp
en regard (*ex.* la
texte).

Zuſammen=b

rocher (brusquement); | s'entrechoquer; 2° tres- e saisi (de frayeur); i saisissement, s'effrayer; ir (v. Ein=laufen); se masse (v. Gerinnen); || *en voiturant, etc.*); as- nener (de tous côtés); || rgent; 2° qui tressaillit; nt; || (das) –, 4° (la) con- ; choc; 2° tressaillement, t, *m.* frayeur, *f.*

ten=fallen (72, *b*) *vn.* n ruine; s'écrouler; s'é- s'affaisser; se délabrer; épérir; *fam.* baisser (v. 3° tomber ensemble *ou* e point; se rencontrer; ir, coïncider; || –d, 4° qui ° qui s'affaisse; 3° con- ncident; || zuſammenge- ibé) en ruine; affaissé; crépit; décharné; || (das) oulement; éboulement; ent, dépérissement, *m.*; commune, convergen- cidence, *f.*

ten=falten, *va.* plier erviette); joindre (les ler (les voiles); zuſam= plissé; joint; (Entom.)

ten=faſſen, *va.* (sai- r, serrer (dans la main, ras); empoigner; em- assembler (avec la main, assembler, réunir (en .); recueillir (ses souve- réduire (à), rendre (en s, etc.); renfermer, com- ntenir en abrégé; résu- discours), faire le résu- muler; (noch einmal –) ; se résumer; || (das) –, menfaſſung, (la) réunion; lement, *m.*; réduction, succincte; exposition en apitulation, *f.* résumé, anonceler avec le balai.

ten=fegen, *va.* réunir, men=finden (77, *a*) *va.* semble; ſich –, se trouver se rencontrer.

men=flechten (73, A, éunir (en tressant); en- nlacer; tresser; épisser ; || (das) –, (die) Zuſam= ng, (l')enlacement, *m.*; sure, *f.*

men=flicken, *va.* ra- piéceter; ravauder; rac- ; recoudre; *fig. iron.* èce à pièce; compiler, âtrer; || zuſammengeflickt, *g.* décousu.

men=fliegen (–⏑⏑–) 4° voler ensemble *ou* de ; 2° s'assembler (en vo-

men=fließen (–⏑⏑–) se réunir, se joindre, se (*en coulant*); mêler ses fluer (de tous côtés); se ; || (Derm., Hist. nat.) ient; || –d, qui se réunit, n., Hist. nat.) confluent.

nmenfluß, *m.* (*de* Zu- ießen) 1° (*état de ce qui se* fc.) réunion, jonction, *f.* (de deux rivières), *m.*; fu- ouleurs, etc.); affluence , etc.), *f.*; concours (v. treffen); 2° (*lieu où deux etc. se réunissent*) con- . rendez-vous; *iron.* cloa-

Zuſammen=frieren (–⏑⏑–) (78, *a*) *vn.* 1° se souder, adhérer par l'effet de la gelée; 2° diminuer de volume en se congelant.

Zuſammen=fügen, *va.* join- dre (ensemble); réunir (exacte- ment); assembler (les rouages d'une machine, etc.); aboucher, emboîter (deux tuyaux, etc.); emmortaiser; encastiller; (Chir.) procéder à la coaptation de; (Minér., Géol.) agré- ger (*compar.* Verbinden); || unir (par mariage), conjoindre; || *fig.* unir, joindre; combiner (des mots, etc.); marier; || ſich –, se joindre, etc.; (A- nat.) s'articuler par juxtaposition *ou* par harmonie.

* Zuſammenfügung, *f.* 1° (*action de joindre, etc.*) jonction; union; liaison, *f.*; assemblage, *m.*; (Chir.) coaptation, synthèse, *f.*; (Men., Charp.) encastrement; (Fact. d'orgues, etc.) abouchement (de deux tuyaux), *m.*; || union (par mariage); conjonction; || (Gramm.) composition; construction; (Philos.) synthèse, *f.*; 2° (*état de ce qui est joint; point où deux parties sont jointes*) jonction; union, *f.*; liens (qui unissent), *m. pl.*; joint, *m.*: (Anat.) articulation (v. Gintenkung, Gelenk); *plus part.* (articulation par) juxta- position, harmonie; || (Hist. nat.) agrégation, *f.*

Zuſammen=führen, *va.* (me- ner ensemble) réunir.

Zuſammen=geben (73, B, *f*) *va.* (*littér.* donner ensemble) unir; mêler; || unir par le lien conjugal, marier; || ſich –, s'unir; se réunir; se marier.

Zuſammen=gehen (73, C, *k*) *vn.* 1° aller, marcher ensemble, de compagnie; *fig.* s'accorder; 2° se diriger vers le même point, conver- ger; 3° se rencontrer, se réunir; se fermer; 4° se resserrer, se froncer, se rétrécir; diminuer, se fondre.

Zuſammen=gehören, *va.* ap- partenir l'un à l'autre; être de la même paire; être congénères *ou* homonymes (*se dit* de nerfs, etc.); faire partie de la même collection; s'accorder, cadrer, *fam.* aller en- semble; se convenir (mutuelle- ment).

* Zuſammengehörig, *adj.* appartenant à la même catégorie, etc.; de la même paire, congénère; homogène; homonyme.

Zuſammen=gerathen (72, *b*) *vn.* se rencontrer; se heurter; se prendre de paroles, se quereller; se brouiller.

Zuſammen=geſellen, *va.* as- socier, joindre; mettre ensemble.

* Zuſammengeſetzt (–⏑⏑–) *part. pass. du v.* Zuſammen=ſetzen: composé; || –heit, *f.* état composé, *m.* composition, *f.*

Zuſammen=gießen (–⏑⏑–) (78, *a*) *va.* verser ensemble, mêler; confondre.

Zuſammen=grenzen, *vn.* (av. haben) se toucher par ses limites, confiner.

Zuſammen=haben (58) *va.* [avoir réuni.

* Zuſammenhalt (–⏑–) *m.* consistance; cohérence; cohésion; résistance; solidité, *f.*; *fig.* accord, esprit de corps; esprit national, *m.* nationalité, *f.*

Zuſammen=halten (72, *b*) *va.* 1° (*littér.* tenir ensemble) rappro- cher; confronter, comparer, mettre en regard *ou* en parallèle (v. Ver- gleichen); 2° tenir joint; contenir; empêcher de s'écarter *ou* de se dis- soudre; assurer, consolider l'union de; cimenter; || *vn.* (av. haben) te- nir ensemble; avoir de la cohésion; former une masse compacte; *fig.* se soutenir mutuellement, être unis par l'uniformité des principes *ou* des intérêts, par l'esprit de corps; agir avec ensemble, comme un seul homme; || –d, 1° qui assure les rap- ports *ou* la cohésion de; (Chir.) contentif; –der Stoff, matière qui maintient les rapports entre les par- ties *ou* les molécules de (qc.), ma- tière agglutinante *ou* conglutinante, *f.* ciment, *m.*; 2° qui tient ensem- ble, uni, lié par l'esprit de corps, etc. compacte; || (das) –, (die) Zuſam- menhaltung, 1° (le) rapprochement, *m.*; confrontation; comparaison, *f.*; 2° maintien de l'union, *m.*; 3° union; cohésion, *f.*; ensemble; es- prit de corps, *m.*

Zuſammen=hämmern, *va.* unir par le (choc du) marteau.

* Zuſammenhang (–⏑–) *m.* (*état de ce qui tient ensemble par des liens*) connexion; liaison, *f.*; liens (qui unissent), *m. pl.*; adhésion; cohésion, *f.*; moyens d'union, rap- port(s), *m.* (*pl.*); *fig.* connexion; liaison; filiation; suite; continuité, *f.*; enchaînement, *m.*; feinen – haben, n'avoir aucune liaison, aucun rapport (avec qc.); ne se rattacher nullement (à qc.), être indépendant (de qc.); manquer de cohésion *ou* de liaison; être incohérent *ou* dé- cousu; n'avoir point de suite (dans les idées); Mangel an –, défaut de cohérence, etc. incohérence, *f.*

Zuſammen=hangen (72, *b*) *vn.* (av. haben) être lié, avoir de la liai- son, de la connexion, de la cohé- rence, de la cohésion; être adhé- rent, adhérer; *fig.* avoir de la liai- son *ou* des rapports avec, se lier à; s'enchaîner; || –d, adhérent; cohé- rent; lié; connexe; suivi; enchaî- né; || (das) –, (l')adhérence; cohé- rence, cohésion, *f.* (*compar.* Zu- ſammenhang).

Zuſammen=hängen, *va.* join- dre, lier, attacher ensemble; || *vn. abus.* v. Zuſammen=hangen.

Zuſammen=hauen (–⏑⏑–) (73, *b*) *va.* tailler en pièces; hacher; écharper, sabrer; || *pop.* rosser d'importance.

Zuſammen=häufen (–⏑⏑–) *va.* entasser, empiler, amonceler, accumuler; amasser; cumuler; (Géol., etc.) assembler sans liaison, agréger, agglomérer; conglomérer; || zuſammengehäuft, entassé; amon- celé; (Géol.) agrégé; aggloméré; (Bot.) conglobé; conglomeré; || (das) –, (die) Zuſammenhäufung, 1° (l')en- tassement, *m.*; réunion (sans ordre, sans liaison); accumulation; cumu- lation; agrégation; agglomération; conglobation, compilation, *f.*; 2° as- semblage (de choses entassées sans ordre); cumul (de charges, etc.), *m.*; (Hist. nat.) agrégation, *f.*; agglomé- rat, conglomérat, *m.* (v. Trümmerge- ſtein).

Zuſammen=heften, *va.* réu- nir (par des points d'aiguille, de su- ture, par le moyen de bandelettes agglutinatives, etc.); coudre (en- semble); brocher (un livre, etc.); lier; || zuſammengeheftet, réuni (par,

Zuſammen-ſochen, *va.* accoupler (sous le même joug).

Zuſammen-kaufen (-⏑⏑-) *va.* acheter (plusieurs choses) à la fois; acheter (tout) ensemble, en grand, en bloc; réunir, entasser (dans ses magasins, etc.); accaparer; || (das) –, (l')achat, *m.* acquisition en grand, *f.*; accaparement, *m.* (v. Auf-kaufen).

Zuſammen-ketten, *va.* réunir, joindre avec des chaînes; mettre à la même chaîne; *fig.* enchaîner (v. Verketten); || zuſammengekettet, attaché à la même chaîne; enchaîné.

Zuſammen-kitten, *va.* réunir avec, lier à l'aide d'un ciment, etc., cimenter; mastiquer; luter.

Zuſammen-klammern, *va.* unir, attacher avec des crampons, cramponner.

* Zuſammenklang, *m.* concours de sons, *m.*; *plus part.* (*concours harmonieux, union de sons*) consonnance, *f.*; accord, *m.*; harmonie, *f.*; concert, *m.*; (Rhét.) assonance, *f.*; || unisson, *m.* homophonie, *f.* (v. Einklang); || *fig.* accord; concert, *m.*; harmonie, *f.*; unisson, *m.*

Zuſammen-klappen, *vn.* (av. haben) 1° se rapprocher (*en claquant*); se fermer (avec bruit); 2° (claquer ensemble) *fig. fam.* rimer; s'accorder; || *va.* rapprocher; plier; fermer.

Zuſammen-klauben, *va. iron.* rassembler (*en énucléant, en épluchant*); ramasser, compiler péniblement.

Zuſammen-kleben, *vn.* (av. haben) (adhérer ensemble par ses propriétés visqueuses *ou* par l'interposition d'une matière glutineuse) être collé *ou* agglutiné; || *va.* réunir (par le moyen d'un corps gluant, par des [illegible]

Zuſammen-krümmen, *va. réfl.* ſich –, se replier; se tordre; se recoquiller.

Zuſammen-kugeln, *va. réfl.* ſich –, se rouler en boule.

* Zuſammenkunft (-⏑⏑-) *f.* (*de* Zuſammen-kommen (1° *action de se réunir*) réunion; entrevue; assemblée; (unvermuthete –) rencontre (inattendue), *f.*; (verabredete –) rendez-vous, *m.*; réunion, *f.*; (Diplom.) congrès, *m.*; conférence, *f.*; (heimliche –, réunion clandestine) conventicule, *m.*; – der Abgeordneten der Nation, réunion des députés de la nation, assemblée, convention nationale, *f.*; congrès national, *m.*; 2° (*état de choses qui se rencontrent*) jonction; (Astron.) conjonction; concurrence (*ex.* de deux fêtes), *f.*; concours (*ex.* de deux voyelles), *m.*; || –ſtort, –ſpunkt, *m.* lieu du rendez-vous, *m.*; (Astron.) (*point de l'orbite d'une planète où elle est en conjonction avec le soleil*) syzygie, *f.*

Zuſammen-kuppeln, *va. iron.* accoupler; marier (par des artifices honteux).

Zuſammen-laſſen (72, *b*) *va.* 1° laisser ensemble; laisser réunis; 2° permettre de se réunir, de se joindre, de se voir.

* Zuſammenlauf (-⏑⏑-) *m.* concours, *m.*; convergence (de rayons, etc.); jonction, *f.*; confluent; *plus part.* concours, *m.* affluence de monde, *f.*; attroupement, *m.*

Zuſammen-laufen (-⏑⏑-) (73, *b*) *vn.* 1° (accourir et) se rencontrer; se heurter; || se joindre; se réunir; opérer sa jonction (v. Zuſammen-fließen); || se confondre (*se dit* de couleurs); 2° (accourir et) se rassembler; accourir en foule; s'attrouper; s'ameuter; || se réunir, [illegible]

deux; (Bot.) co
(die) Zuſammenl
de placer ense
(dans la même
tion de plier,

Zuſammen
(76, *b*) *va.* réun
emprunter.

Zuſammen
va. coller (ense
|| (das) –, (la) co

Zuſammen
va. conduire, fai
point, joindre (
établir une com

Zuſammen
1° lire ensemble
d'une haleine, s
réunir (en glan
amasser (pénibl

Zuſammen
(78, *b*) *vn.* (av. h
couchés *ou* situ
près de l'autre.

Zuſammen
der; || (das) –, (die
(la) soudure.

Zuſammen
faire ensemble,
la fois; 2° mettre
réunir.

Zuſammen
haben) communi
ces), s'aboucher
moser; || (das) –, (
bung, (l')anastom

Zuſammen
dre par un, par d

Zuſammen
dre (ensemble); r
de suture; (mit g
filer, bâtir; 2° fe
der (avec l'aiguil

Zuſammen
a) *va.* prendre e

ices, etc.); recueillement, inaison, *f.*

men=neigen (–⏑⏑–) cher l'un vers l'autre; être ; ‖ –d, connivent; ‖ (das) nivence.

men=ordnen, *va.* as- t disposer avec ordre; co- ; classer; combiner (avec ; ‖ (das) –, (die) Zuſammen= l'arrangement, *m.*; com- classification, *f.*

men=paaren, *ra.* appa- oupler; ‖ zuſammengepaart, disposé par paires; (Bot.)

men=packen (–⏑⏑–) *va.* un paquet; empaqueter; [Zuſammen=fleiſtern.

men=pappen, *va.* v.

men=paſſen, *vn.* (av. daptér l'un à l'autre; s'ac- adrer, *fam.* aller ensemble; nir; sympathiser; ‖ *va.* ajus- rder; faire cadrer ensem- portionner.

men=pferchen, *va.* par- ſemble).

men=preſſen, *va.* 1° opérer le mélange de (plu- substances) par une forte a; ‖ serrer, parquer (des comme des moutons); 2° le volume de (qc.) par une ompression; comprimer; ‖ , (die) Zuſammenpreſſung, 1° ion par la pression; 2° com- n, *f.*

men=propfen, *va.* 1° tamponner ensemble) réunir ssant), serrer; parquer; 2° ensemble.

men=raffen (–⏑⏑–) asser (*en raflant*, avec ra- à la hâte); *fig.* ſeine Kräfte ramasser (le reste de) ses se recueillir (avec effort); effort désespéré.

men=rechen, *va.* réu- rnbler avec le râteau, rá-

men=rechnen, *va.* (*lit-* ter ensemble) additionner, ddition de; sommer; sup- enn wir alles –, (quand nous ns tout) à tout compter, à ndre; ‖ *vn.* (av. haben) nuit – arrêter, régler, clore, li- an compte, compter avec (das) –, (die) Zuſammenrech- ; addition; sommation; sup- , *f.*

men=reimen, *vn.* (av. rimer (ensemble) (v. Rei-

men=reißen (–⏑⏑–) *a.* démolir; abattre.

men=reiten (–⏑⏑–) *n.* 1° aller, se promener en- à cheval; 2° s'assembler, se à cheval); ‖ *va.* dompter, excéder, harasser, crever val).

men=richten, *va.* er); ajuster; monter; ‖ ac- (ex. deux horloges).

men=rollen, *vn.* (rou- se réunir; ‖ *ra.* 1° réunir (en); amonceler; 2° enrouler; en rouleau; rouler (en cy- ou en spirale); ſich –, s'en- ; se rouler sur soi-même; se uiller; ‖ zuſammengerollt, rou- roulé; recoquillé; (Hist. nat.) convoluté; convolutif; ‖ (das) –, (le) roulement; enroulement; recoquillement, *m.*

Zuſammen=rotten, *ra.* réunir en bandes, etc. (v. Rotte), ameuter; ſich –, s'ameuter; s'attrouper; se liguer (dans un but criminel); s'organiser en bande.

*Zuſammenrottung, *f.* 1° réunion en bande, etc. *f.*; attroupement; 2° rassemblement tumultueux, de gens sans aveu, attroupement; groupe séditieux; ramas de factieux, *m.*

Zuſammen=rücken, *va.* rapprocher (*ex.* deux chaises); réunir (*en poussant*); ‖ *vn.* se rapprocher (avec ses chaises, etc.), se serrer; ‖ (Guerre) opérer sa jonction; ‖ (das) –, (le) rapprochement; jonction, *f.*

*Zuſammenruf, *m.* convocation, *f.*; appel, *m.*

Zuſammen=rufen (84) *va.* convoquer, (appeler pour) réunir, (r)assembler; (Chasse) forhuir (du cor, etc); ‖ (das) –, (die) Zuſammenrufung, (la) convocation; appel, *m.*

Zuſammen=rühren, *ra.* mêler (en remuant), brouiller; mélanger.

Zuſammen=runzeln, *va.* rapprocher (en ridant); rider, plisser, froncer.

Zuſammen=ſcharren (–⏑⏑–) *va.* amasser (en grattant *ou fig.* par une avarice sordide).

Zuſammen=ſchaudern (–⏑⏑–) *vn.* (av. haben) se crisper, être crispé par un frisson, frissonner, frémir, tressaillir (d'horreur, etc.); ‖ (das) –, (la *ou* les) crispation(s) nerveuse(s), *f.* (*pl.*); frisson(nement); frémissement, tressaillement; mouvement d'horreur, *m.*

Zuſammen=ſchaufeln (–⏑⏑–) *va.* amasser avec la pelle.

Zuſammen=ſchichten, *ra.* (réunir en pile) empiler; entasser; disposer par couches, stratifier; encaquer (des harengs); *par extens.* agglomérer, entasser (des hommes, etc.).

Zuſammen=ſchicken, *ra.* 1° envoyer ensemble *ou* en même temps; 2° envoyer (*ex.* des délégués) pour se réunir (en congrès, etc.); ‖ *ca. réfl.* ſich –, 1° s'accommoder, se conformer à ses goûts réciproques; se faire des concessions (l'un à l'autre); 2° v. Zuſammen-paſſen.

Zuſammen=ſchieben (–⏑⏑–) (78, *a*) *ra.* 1° pousser ensemble *ou* simultanément; 2° (pousser pour) rapprocher; joindre (deux tables, etc.).

Zuſammen=ſchießen (–⏑⏑–) (78, *a*) *vn.* (av. haben) 1° tirer ensemble *ou* simultanément; tirer une salve; faire un feu de peloton; 2° se rapprocher, se rassembler (brusquement); converger; ‖ se rencontrer, se heurter (violemment); se choquer; ‖ *va.* 1° réunir (en jetant, etc.); (Imprim.) poser (une forme); Geld –, réunir de l'argent (par des cotisations); faire une collecte; 2° abattre (d'un coup, à coups de fusil, etc.); détruire (par un bombardement, etc.); brûler la cervelle (à qu); couler (un vaisseau) à fond; ‖ –d, (Opt.) convergent; ‖ (das) –, 1° (le) feu d'ensemble, de peloton, etc.; 2° convergence, *f.*; ‖ choc, *m.*; 3° réunion; cotisation, *f.*; 4° renversement, *m.*; destruction (par des coups de fusil, etc.), *f.*

Zuſammen=ſchlagen (72, *a*) *ra.* 1° choquer (deux corps); battre, claquer (des mains, etc.); ‖ réunir, joindre (en frappant); dresser; monter (un lit, etc.); assembler (les feuilles d'un livre, etc.); plier (*ex.* une serviette); die Hände über dem Kopfe –, joindre les mains sur sa tête: *fig. fam. a*) être frappé d'étonnement, de stupeur; sauter aux nues; *b*) être au desespoir, s'arracher les cheveux; ‖ *fig.* reunir, joindre; faire une masse (des frais, etc.); 2° battre (pour comprimer); fouler; 3° (frapper au point de) réduire en pièces, casser, briser; meurtrir, rouer de coups; ‖ *vn.* (av. ſein *et* av. haben) 1° frapper, sonner ensemble *ou* en même temps; 2° se réunir, se fermer (tout d'un coup); über einem –, se réunir sur (la tête de) qn, passer sur qn, couvrir, ensevelir qn (*se dit* des vagues, etc.); *fig.* fondre sur qn, accabler qn (*se dit* des malheurs, etc.); 3° s'écrouler (avec fracas).

Zuſammen=ſchleppen, *va.* (*littér.* traîner ensemble) réunir péniblement, amasser, ramasser; accumuler.

Zuſammen=ſchließen (–⏑⏑–) (78, *a*) *va.* 1° joindre (et fermer); serrer (les rangs, etc.); *absol.* serrer les *ou* ses rangs; ‖ accoupler; attacher à la même chaîne; 2° réduire par une violente constriction; garrotter (qn), charger (qn) de fers; ‖ *vn.* (av. haben) joindre exactement; ‖ (das) –, (die) Zuſammenſchließung, (der) Zuſammenſchluß, 1° action de joindre, etc., jonction exacte; ‖ réunion à la même chaîne, *f.*; accouplement; 2° état de ce qui joint, etc., rapports de contiguïté (parfaite), *m. pl.*; structure serrée, *f.*; ensemble, *m.*; connexion; unité; 3° Zuſammenſchluß, jointure, *f.* joint, *m.*

Zuſammen=ſchmelzen (75, A, II, *d*) *va.* 1° fondre ensemble; 2° unir, allier en faisant fondre ensemble *ou* par la fonte; fondre; ‖ *vn.* 1° (se) fondre ensemble *ou* simultanément; 2° s'unir par la fonte (v. Ver=ſchmelzen); 3° (*diminuer de volume en se fondant*) (se) fondre; se réduire (à telle ou telle proportion, etc.); ‖ zuſammengeſchmolzen, fondu; réduit; ‖ (das) –, (die) Zuſammenſchmelzung, 1° (la) fusion simultanée; 2° union (par la liquéfaction), colliquation; fusion; 3° (*diminution du volume par la*) fonte; *fig.* réduction, *f.*; affaiblissement, *m.*

Zuſammen=ſchmieden (–⏑⏑–) *va.* souder (en forgeant *ou* par l'action du marteau), (Maréch.) corroyer; *fig. iron.* forger ensemble, unir grossièrement.

Zuſammen=ſchmiegen, *va. réfl.* ſich –, 1° s'appliquer, se serrer (l'un contre l'autre); s'étreindre; 2° se replier sur soi-même, se blottir, se tapir; *fig.* s'humilier, se faire petit.

Zuſammen=ſchmieren, *va.* réunir en barbouillant; ‖ *fam.* barbouiller, fabriquer (des livres, etc.), compiler.

Zuſammen=ſchnüren, *va.* 1° réunir avec de la ficelle, etc.; accoupler (du linge, etc.); 2° serrer; comprimer, étreindre (avec un cordon, etc.); étrangler; ‖ zuſammengeſchnürt, serré, comprimé, étranglé;

des rides), froncement, raccourcissement, *m.*; crispation, *f.*

Zuſammen=ſchütteln, *va.* 1° réunir (en agitant); 2° réduire le volume de (qc.) en agitant; secouer vigoureusement.

Zuſammen=ſchütten, *va.* (verser et) réunir, entasser, mêler.

Zuſammen=ſchweißen (-⏑⏑-) *ra.* souder (en battant à chaud), corroyer.

Zuſammen=ſchwimmen (77, *b*) *vn.* (av. haben) 1° nager, flotter ensemble; 2° se réunir, s'assembler (à la nage); être entraîné l'un vers l'autre.

* **Zuſammenſetzbar**, *adj.* qui peut se composer, composable.

Zuſammen=ſetzen (-⏑--) *va.* mettre ensemble; réunir; ‖ (*unir des pièces ou des parties pour en former un tout*) composer; assembler; monter; construire; combiner (des nombres, etc.); former (des mots, etc.) composés; ſich –, *a*) se mettre, s'asseoir ensemble; se rapprocher; *b*) se composer; ‖ –b, (Méc.) composant; ‖ zuſammengeſetzt, *a*) mis ensemble; réuni; *b*) composé; assemblé; construit; combiné; complexe; compliqué; constitué (par qc.); zuſammengeſetzte Körper, Wörter, Felſen, Blumen ꝛc., (corps, mots) composés, *m. pl.*; (roches, fleurs) composées, agrégées, *f. pl.*; Pflanzen mit zuſammengeſetzten Blumen, (plantes aux fleurs) composées, compositiflores, synanthérées, *f. pl.*; ‖ (baſ) –, v. Zuſammenſetzung, 1°.

* **Zuſammenſetzung** (-⏑--) *f.* (1° *action de composer*; 2° *état de ce qui est composé, etc.*) composition; agrégation, *f.*; assemblage, *m.*; monture (d'une horloge, etc.); combinaison (chimique, etc.); (Pharm., Philos.) synthèse; (Phys., Physiol.) constitution; (Méc., Syntaxe, etc.) construction, *f.*; 3° (corps, mot) composé, *m.*; combinaison; alliance (de mots, etc.), *f.*; alliage (métallique), *m.*

ensemble; *fig.* *a*) être en rapport, avoir des relations, être (bien *ou* mal) ensemble; ‖ s'accorder, *fam.* aller ensemble; ‖ être uni, agir comme un seul homme; *b*) se réunir; faire cause commune; ‖ –b, (placés ensemble) rapproché(s); réuni(s); (r)assemblé(s); agrégé(s).

Zuſammen=ſtehlen (75, A, I, *b*) *va.* amasser par des vols, par des escroqueries, par des brigandages; voler; escroquer; piller, réunir par des plagiats.

Zuſammen=ſtellen, *va.* mettre, poser, placer ensemble; rapprocher; *a*) *pour* ranger; disposer avec ordre, avec méthode; grouper; classer; établir des catégories; (Peint.) arranger et combiner les groupes, agencer; *b*) *pour* comparer; confronter; mettre en parallèle; collationner, conférer (v. Vergleichen); ‖ (baſ) –, (die) Zuſammenſtellung, (le) rapprochement; *a*) arrangement, *m.*; combinaison, *f.*; (Peint.) agencement, *m.*; *b*) comparaison; confrontation, *f.*; parallèle (qu'on établit), *m.*

Zuſammen=ſteuern, *va.* réunir par des contributions *ou* des cotisations, contribuer.

Zuſammen=ſtimmen (-⏑--) *vn.* (av. haben) s'accorder; être d'accord; concorder; s'entendre; sympathiser; nicht –, ne pas s'accorder; s'accorder mal; discorder; être discordant; être en dissidence; se contredire; manquer d'harmonie *ou* de symétrie; *fam.* ne pas aller ensemble, jurer; ‖ *ra.* (faire) accorder, établir *ou* rétablir l'accord entre; raccorder; ‖ –b, concordant; d'accord; harmonieux; d'une concordance parfaite; ‖ (baſ) –, (die) Zuſammenſtimmung, 1° (*l'état de ce qui s'accorde*) accord, *m.* concordance, harmonie, *f.*; concert, *m.*; –zweier Töne, accord de deux sons, *m.* consonnance, *f.*; 2° action d'accorder, *f.*; (Peint.) raccordement, *m.*

les charrient, etc.
tre-choquent; *fig.*
lision; 2° contigu
se joignent; (His
‖ (baſ) –, (die) Zu
(l'action de cho
sion qui produit
de joindre, etc. jo
ture, *f.*; assemblag
tre (violente), *f.* ch
cours, *m.* collision
m.; ‖ contiguïté;
nion, *f.* (*compar.* Z

Zuſammen=ſti
vn. se joindre (*se*
etc.).

Zuſammen=ſ
sembler, joindre l
rapièce(le)r.

Zuſammen=ſ
battre; tomber en
ler.

Zuſammen=ſ
cher pour) rasse
iron. ramasser p

Zuſammen=
sommer; additio

Zuſammen=t
tre ensemble, jo
unir.

Zuſammen=
(apporter et) réu
borieusement);
sur, inscrire da
etc.; réunir, ass
riaux d'un ouvr
lir; compiler.

Zuſammen=
a) *vn.* atteindre
contrer (dans l
dans la même
trouver (par has
(chez qn, etc.);
stances: coïncid
corder, se trouv
sard; ‖ –b, coïnc
rencontre (fortu
(Géom., Phys.) i
lignes ou de de
dence, interſec

; *fig.* faire cause ,s'associer ; se coa- r en société ; ‖ *par* ocher (*se dit* des , etc.) ; se réunir, de deux rivières, débordées) ; ‖ *va.* (en marchant des- isin, etc.) ; ‖ afferemin, etc.) ; ‖ (baſ) ntritt, 4° (la) réu- d'une) association, s ; 2° écrasement ılage, *m.* dévasta-

rommeln, *va.* du tambour ; bat- . *fam.* convoquer ban et l'arrière-

rompeten, *va.* de la trompette ; lle.

erbinden, *va.* nten.

erſtehen, *va.* être d'intelligence ; v. (ſich) Verſte- luſammen-wachſen. erwachſen, *vn.* wachſen, *vn.* se souder (en crois- d'un travail or- ter des adhéren- *se dit* d'une arti- s'oblitérer ; s'ef- ouverture, d'un ſen) ; ‖ zuſammen- par des adhéren- nat.) conné, con- yngenèse ; coales- ie ; réuni sur un *compos.* symphy- *ex. Bot.* symphy- ymphysodactylie, lanzen mit zuſam- ſaubbeuteln, clas- ngenésiques, *f. pl.* obliteré (v. Ver- (la) réunion (due roissement, à une ſsive) ; coalescen- ıdure ; formation esion ; (formation oblitération, *f.*

ſälzen, *va.* (rou- ısser ; amouceler. eben, *va.* amas- ı soufflant).

erfen (75, A, I, mble *ou* pêle-mê- ıs) ; *fig.* jeter dans onfondre ; 2° (je- verser.

ſdeln, *v a.* plier, pelotonner ; réu- ıet ; mettre sous -, (le) pelotonne- ıs un paquet, *f.*

inden (77, *a*) *va.* mt) ; 2° resserrer tordre ; entortil-

irken, *vn.* (av. ıble, simultané- ême sens ; d'un concourir (au ırer ; conspirer ; onspirant ; ‖ (baſ) tanée ; coopera- d'action), *m.* ; ef- *pl.*

ollen (76) *vn.* ir (qc.) en même temps, simultanément, d'un commun accord ; 2° vouloir se réunir, se joindre, s'unir.

Zuſammen-wuchern, *va.* amasser par l'usure.

Zuſammen-zählen, *va.* additionner ; suppater ; faire le relevé *ou* la statistique de...

Zuſammen-zeugen (-⌣⌣) *va. et absol.* procréer ensemble ; ‖ *vn.* (av. haben) rendre témoignage, déposer ensemble ; ‖ -d, 4° (Physiol.) chez qui la génération s'effectue par le concours des deux sexes ; 2° (Botan.) dont les étamines sont soudées par les anthères ; syngénésique ; Klaſſe der -den Pflanzen, syngénésie, *f.* (v. Zuſammen-wachſen).

*Zuſammenziehbar (-⌣⌣-) *adj.* contractile ; ‖ -keit, *f.* contractilité, *f.*

Zuſammen-ziehen (-⌣⌣-) (78, *a*) *va. et absol.* 4° réunir (en attirant) ; concentrer, rassembler (des troupes, etc.) ; opérer un mouvement de concentration ; 2° raccourcir (en tirant) ; serrer, resserrer (un cordon, etc.) ; étreindre ; étrangler (v. Zuſammen-ſchnüren) ; (Physiol., Gramm.) contracter (un muscle, deux syllabes, etc.) ; (Théraп.) resserrer, rapprocher (les fibres) ; condenser (les tissus) ; produire un effet astringent ; avoir un goût styptique ; (Pathol.) contracturer ; raccourcir (un muscle, etc.) ; diminuer le calibre de, rétrécir, resserrer (une ouverture, un canal) ; (in Falten zuſammenziehen, resserrer, contracter au point de) plisser ; crisper ; froncer ; rider ; (Mar.) ferler ; ‖ *fig.* raccourcir ; abréger ; réunir, fondre (deux ouvrages, etc. en un seul) ; (Gramm.) contracter ; ‖ *vn.* se rapprocher (lentement) ; se réunir ; aller occuper la même chambre, la même maison, etc. ; faire ménage ensemble ; ‖ ſich -, 4° se réunir ; se concentrer ; s'accumuler ; se former (*se dit* d'un orage, etc.) ; 2° se resserrer ; se rétrécir ; se contracter ; se contracturer ; se crisper ; s'étrangler ; ‖ -d, 4° qui attire (pour réunir), attractif ; d'attraction ; de concentration ; 2° qui resserre, etc. ; de resserrement ; de contraction ; (Angéiol.) de systole ; (Thér.) astringent ; styptique ; (Physiol.) -der Muſkel, muscle qui opère le resserrement (d'une ouverture), qui rapproche les parois (d'une cavité), *a*) muscle constricteur ; *b*) sphincter (v. Schließmuſkel), *m.* ; ‖ zuſammengezogen, 4° concentré ; 2° resserré ; contracté ; crispé ; froncé ; coarcté ; étranglé ; ‖ (baſ) -, 4° (*action de réunir, etc.*) réunion ; concentration, *f.* ; ‖ serrement ; resserrement, *m.* ; contraction ; (mouvement de) systole (du cœur, des artères) ; crispation ; action astringente, astriction, *f.* ; rétrécissement, *m.* constriction ; *fig.* réduction, *f.* ; raccourcissement, *m.* ; abréviation, (Gramm.) contraction ; crase ; synérèse ; synalèphe, *f.* ; 2° (*mouvement de ce qui tend à se réunir*, mouvement de) concentration ; occupation d'un logement commun, *f.*

*Zuſammenzieher, *m.* v. Zuſammenzieher (der Muſkel.

*Zuſammenziehung, *f.* 4° v. (baſ) Zuſammen-ziehen, 4° ; 2° (*état de ce qui est contracté, etc.*, état de) contraction, (de) systole, *f.* (de) resserrement, *m.* (de) constriction, (d')astriction, *f.* effet astringent, *m.* ; (Path.) contracture (d'un muscle), *f.* ; raccourcissement, *m.* (v. Verkürzung) ; coarctation (d'une ouverture, d'un canal), *f.* ; étranglement, racornissement, *m.* ; (Gramm.) (mot contracté) contraction ; crase ; synérèse ; synalèphe ; (Litt.) suppression, coupure, *f.* ; ‖ -szeichen, *n.* (Typogr.) (signe de contraction) tire, *m.*

Zuſammen-zimmern, *va.* assembler la charpente de, construire (une maison, etc.).

Zuſammen-zwängen, *va.* unir, joindre de force ; serrer violemment.

*Zuſammt (-⌣) *adv.* v. Sammt.

*Zuſatz (⌣-) *m.* (*de* Zu-ſetzen) 4° (*action d'ajouter, etc.*) addition ; adjonction ; jonction ; augmentation ; amplification ; (Gramm.) addition d'une syllabe *a*) au commencement du mot, prothèse ; *b*) à la fin du mot, paragoge ; 2° (*ce qu'on ajoute*) addition ; substance, *f.* corps étranger, ingrédient (qu'on mêle à qc.) ; mélange ; alliage (métallique) ; (Chim.) intermède ; fondant ; (Teint.) adoucissage, *m.* ; ‖ note (qu'on ajoute à un ouvrage, etc.) ; glose, *f.* ; commentaire, *m.* ; remarque, observation, *f.* ; fait nouveau ; supplément, *m.* ; partie annexe ; apostille, *f.* ; post-scriptum, *m.* ; disposition complémentaire, *f.* codicille (d'un testament) ; ‖ (Log.) corollaire, *m.*

Zu-ſchanzen (⌣-⌣) *va.* 4° fermer, défendre (tout à l'entour) par des retranchements *ou* par des circonvallations ; 2° *fig. fam.* manœuvrer de manière à faire tenir (qc. à qn). [ser ; affiler.

Zu-ſchärfen (⌣-⌣) *va.* aiguiſ-

*Zuſchärfung (⌣-⌣) *f.* aiguisement ; ‖ (Crist.) biseau ; biseautement, *m.* ; -ecken, *f. pl.* -fläche, *f.* -theile, *m. pl.* angles, *m. pl.* face, *f.* parties du biseautement, *f. pl.*

Zu-ſcharren (⌣-⌣) *va.* combler, couvrir de terre (en grattant) ; enfouir.

Zu-ſchauen (⌣-⌣) *vn.* (av. haben) avoir tourné ses regards vers, regarder (faire), être spectateur.

*Zuſchauer (⌣-⌣) *m.* spectateur, *m.* ; -in, *f.* spectatrice, *f.*

Zu-ſchicken (⌣-⌣) *va.* 4° envoyer, adresser (qc. à qn) ; 2° v. Zubereiten, Vorbereiten ; ſich -, se préparer (v. An-ſchicken) ; ‖ (baſ) -, (die) Zuſchickung, 4° (l')envoi, *m.* ; expédition, *f.* ; 2° préparation, *f.* ; préparatifs (qu'on fait), *m. pl.*

Zu-ſchieben (⌣-⌣) (78, *a*) *va.* 4° (pousser pour) fermer ; pousser (le verrou, etc.) ; 2° pousser vers, approcher (en poussant) ; *fig.* déférer (le serment à qn).

Zu-ſchießen (⌣-⌣) (78, *a*) *vn.* (av. haben) s'élancer, se précipiter vers *ou* sur ; fondre, s'abattre sur ; ‖ (Physiol.) affluer (brusquement) vers *ou* à, envahir (un organe) ; *vulg.* monter (*se dit* du lait, etc.) ; ‖ *va. et absol.* 4° tirer (sur qn) ; 2° continuer de tirer ; 3° ajouter (de l'argent, etc.) ; compléter une somme ; faire un versement complémentaire ; (Impr.) tirer un plus grand nombre d'exemplaires ; dépasser le chiffre convenu, faire un tirage clandestin.

Zu-ſchiffen (⌣-⌣) *vn.* (av. haben)

4° naviguer, faire voile, cingler, se diriger vers *ou* à (l'est, etc.); 2° poursuivre son cours; ‖ *va.* transporter vers, amener (par eau).

* **Zuſchlag** (⸗⸗) *m.* 1° adjudication (à l'enchère); 2° action de fermer; clôture, *f.*; défens, *m.*; défense d'exportation, *f.* (v. Sperre); 3° (*ce qu'on ajoute*) (Mines) fondant, *m.* (v. Zuſatz).

Zuſchlagen (⸗⸗) (72, *a*) *va.* 1° (frapper et) chasser, pousser vers (qn); ‖ (Jurispr.) adjuger (qc. à qn à l'enchère), rendre (qu) adjudicataire (de qc.); 2° fermer (en frappant); fermer brusquement *ou* avec bruit; bondonner (un tonneau); clouer (le couvercle sur une caisse, etc.); 3° ajouter (v. Zuſetzen); ‖ *vn.* A. (av. haben) 1° diriger un coup *ou* des coups vers, porter, allonger un coup (à qn); frapper, toucher (dans la main, etc.); 2° continuer de frapper; frapper vigoureusement, à droite et à gauche, de taille et d'estoc; faire pleuvoir les coups; 3° s'appliquer; s'adapter; convenir (*compar.* Ein-ſchlagen); B. (av. ſein) 4° se fermer (brusquement); 5° se joindre (v. Zutreten); ‖ (baſ) –, (die) Zuſchlagung, 1° action de pousser, impulsion par laquelle qc. est dirigé vers (qn); ‖ adjudication; 2° action de fermer, etc.; 3° addition, *f.*; 4° coup(s) qu'on porte *ou* qu'on frappe, *m.*; voie(s) de fait; action (insurrectionnelle), *f.* (*pl.*); 5° état de ce qui se ferme, abaissement subit, *m.*

* **Zuſchläger** (⸗⸗) *m.* celui qui frappe, etc.; (Aris mec.) frappeur; (Monn.) batteur; ‖ homme d'action, *m.*

Zuſchleifen (⸗⸗) *va.* 1° (76, *a*) façonner (en usant, en taillant, etc.); tailler (à facettes, etc.); donner une forme (convexe, etc. à qc.); glatt –, polir; ‖ (ſcharf –) émoudre; affiler; (ſpitz –) aiguiser; 2° v. Zuſchleppen.

Zuſchleppen (⸗⸗) *va.* porter (qc.) à, apporter (péniblement); amener (clandestinement *ou* d'une manière indiscrète).

Zuſchlemmen (⸗⸗) *va.* obstruer avec de la bourbe *ou* de la vase.

Zuſchließen (⸗⸗) (78, *a*) *va.* fermer (à clef).

Zuſchmeißen (⸗⸗) (76, *a*) *va. fam.* v. Zuſammenwerfen.

Zuſchmelzen (⸗⸗) (75, A, II, *d*) *va.* (fondre, faire fondre pour) fermer; fermer en faisant fondre l'extrémité à la lampe d'émailleur, sceller hermétiquement.

Zuſchmieren (⸗⸗) *va.* 1° fermer, boucher (avec une matière grasse, onctueuse, ductile; calfater; 2° *iron. fam.* arranger d'une belle manière, barbouiller, salir.

Zuſchnallen (⸗⸗) *v.* r. boucler.

Zuſchnappen (⸗⸗) *vn.* 1° (av. haben) allonger le cou, fermer la gueule pour saisir, happer; 2° (av. ſein) se fermer (soudain en se débandant); (se) fermer à ressort.

* **Zuſchneidebrett**, *n.* ecofrai; établi, *m.*

* **Zuſchneidemeſſer**, *m.* couteau (à découper *ou*) à pied, tranchet, *m.*

* **Zuſchneidemobel**, *n.* (Épingl.) boîte à couper les tronçons, *f.*

Zuſchneiden (⸗⸗) (76, *a*) *va.* 1° façonner (en coupant), découper; couper; tailler; (Rel.) dresser (le carton); 2° Arbeit –, tailler, préparer de l'ouvrage *ou* de la besogne (à qn); *fig.* die Biſſen –, tailler les morceaux (à qn); ‖ (baſ) –, (l')action, *f. ou* art de découper, etc., *m.* découpure; taille; coupe, *f.*

* **Zuſchnitt** (⸗⸗) *m.* 1° v. (baſ) Zuſchneiden; 2° (*manière dont qc. est découpé*) coupe; coupure; taille; façon, *f.*; ‖ *fig.* coupe (d'un ouvrage, etc.); es im – verſehen, manquer la coupe.

Zuſchnüren (⸗⸗) *va.* (*fermer en serrant*) serrer, lacer, ficeler, étrangler; die Kehle –, (*litter.* serrer le gosier) étrangler (qn).

Zuſchrauben (⸗⸗) (73, *a*) *va.* fermer à vis; visser.

Zuſchreiben (⸗⸗) (76, *b*) *va.* conférer (qc. à qn) par un acte écrit; reconnaître (par écrit) que qn est le propriétaire *ou* l'auteur (de qc.); (Jurispr.) adjuger; (Comm.) passer (un effet) à l'ordre de; passer (une somme, etc.) en compte (à qn), tenir compte (d'une somme à qn); ‖ *fam.* dédier (v. Zueignen); ‖ *fig.* attribuer; imputer (qc. à qn); faire passer (qn) pour l'auteur (de qc.); s'en prendre (de qc. à qn, à soi-même); er hat es ſich ſelbſt zuzuſchreiben, il ne peut s'en prendre qu'à lui-même; à qui la faute, si ce n'est à lui-même? (*syn.* Beimeſſen); ‖ *vn.* (av. haben) continuer d'écrire; ‖ (baſ) –, (la) cession, transmission écrite, adjudication, *f.*; transport (d'un droit, etc.) sur (la tête de qn), *m.*; *fig.* imputation, *f.*

Zuſchreien (⸗⸗) (76, *b*) *vn. et abs.* 1° crier (qc. à qn); 2° continuer de crier *ou* ses criailleries.

Zuſchreiten (⸗⸗) (76, *a*) *vn.* 1° auf einen, marcher vers *ou* sur qn, se diriger, venir vers qn; aborder qn; 2° continuer de marcher; ‖ (tüchtig –) marcher; avancer à grands pas; doubler le pas; emboîter le pas; enjamber.

* **Zuſchrift** (⸗) *f.* (*proprem.* écrit qui s'adresse à qn) 1° lettre; missive; épître, *f.*; (Chanc.) lettres (closes), *f. pl.*; rescrit, *m.*; 2° épître dédicatoire, dédicace, *f.* (*syn.* Zueignungsſchrift).

* **Zuſchuß** (⸗) *m.* (*de* Zuſchießen) 1° affluence, *f.* afflux (du lait, etc.), *m.*; ‖ addition, *f.*; versement supplémentaire; payement ultérieur; 2° supplément; (nouveau) secours d'argent; impôt additionnel, *m.* centimes additionnels, *m. pl.*; crédit supplémentaire, *m.*; (Imprim.) (–bogen, *m. pl.*) feuilles surnuméraires, *f. pl.* chaperon, *m.*

Zuſchütten (⸗⸗) *va. et abs.* 1° ajouter (en versant); continuer à verser, verser toujours; 2° fermer, combler (en versant); remplir; encombrer.

Zuſchwären (⸗⸗) (74, *a*) *vn.* être envahi (en totalité) par un gonflement phlegmoneux; être rapproché, fermé, obturé par les envahissements d'un abcès; ‖ être collé, agglutiné par des matières purulentes.

Zuſchwellen (⸗⸗) (75, A, II, *d*) *vn.* se tuméfier et se fermer; être fermé, masqué, obstrué par les progrès d'une tumeur.

Zuſchwimmen (⸗⸗) (77, *b*) *vn.* (av. haben) 1° nager vers; se diriger vers (à la nage *ou* en flottant); être entraîné vers (le rivage, etc.) par les flots; 2° continuer à nager; nager toujours; avancer (avec vitesse), redoubler ses efforts, (se) se dépêcher (pour arriver, etc. à la nage).

Zuſchwören (⸗⸗) (80) *va.* einem etwas –, jurer qc. à qn.

Zuſegeln (⸗⸗) *vn.* 1° (av. haben) mettre à la voile, cingler vers (v. Zuſteuern); 2° continuer à faire voile; poursuivre sa route; ‖ (ſchnell, raſch –) avancer rapidement, faire force de voiles.

Zuſehen (⸗⸗) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) (tourner, avoir tourné ses regards vers) 1° regarder, voir (pour s'assurer de...); s'assurer de; examiner; faire attention à; *fig.* faire attention, prendre garde (à qc.); avoir soin (de qc.); tâcher de; voir si l'on peut; er mag – wie er will, qu'il tâche (de se tirer d'affaire comme il l'entendra, etc.); cela se regarde, c'est son affaire; 2° regarder; voir (qc.); être spectateur (de qc.); assister (à qc.) comme spectateur; *fig.* einem Müßiggange – , être spectateur (impassible) de; tolérer un abus, etc.; noch einige Zeit –, voir, attendre encore un peu, temporiser; prendre patience, patienter; ‖ (baſ) –, (l')action de voir, revue; observation, *f.*; rôle de spectateur, *m.*; *fig.* attente, patience, *f.*

Zuſehend (d) (⸗⸗) (part. pr. du v. Zuſehen) *adv.* à vue d'œil, sensiblement.

* **Zuſeher**, *m.* v. Zuſchauer.

Zuſein (⸗) (55) *vn.* être fermé.

Zuſenden (⸗⸗) (73, C, *f*) *va.* envoyer (v. Zuſchicken).

Zuſetzen (⸗⸗) *va. et abs.* 1° mettre auprès de, rapprocher de; (Mar.) mettre (les voiles au vent); 2° ajouter, joindre (en posant, en posant); *par extens.* ajouter des ingrédients, etc.; mêler; allier (Kupfer zum Silber, l'argent avec le cuivre); couper (son vin avec de l'eau, etc.); ‖ augmenter, doubler la mise (au jeu); faire un nouveau fonds de nouveaux versements; ajouter, contribuer (à une dépense, etc.), mettre ses propres deniers, y mettre du sien; y perdre, y sacrifier (une partie de sa fortune, sa santé, etc.); fermer, boucher (en posant); *vn.* (av. haben) einem –, aborder qn au galop; charger vigoureusement, poursuivre (l'ennemi); l'serrer dans les reins; *fig.* presser vivement qn, serrer (qn de près); assiéger; (par ses instances, etc.) importuner (qn de menaces, etc.); circonvenir, agir sur l'esprit de qn; forcer (qn) l'épée dans les reins, mettre (à qn) le pistolet sur la gorge, serrer le bouton à qn; ‖ (zu – v. Zuſetzung), (l')action d'ajouter, addition, *f.*

Zuſichern (⸗⸗) *va.* donner l'assurance (de qc. à qn), assurer, garantir (qc. à qn).

* **Zuſicherung** (⸗⸗⸗) *f.* assurance.

Zuſiegeln (⸗⸗) *va.* cacheter (v. Verſiegeln).

Zuſperren (⸗⸗) *va.* fermer, barrer, barricader.

Zuſpielen (⸗⸗) *va.* donner, pousser (qc.) vers (qn en jouant), jeter, servir (*ex.* la balle à qn); *fig.*

manœuvrer de manière à faire tenir c. à qn), procurer (par des manœuvres adroites).

* **Zuſpitzbank** (ˊ--) *f.* banc, ur à pointe, *m.*

Zu-ſpitzen (ˊ--) *va.* (*façonner c. de manière à le*) rendre pointu; iller, tailler, bâtir en pointe; aiuiser; affiner, affiler (un crayon), mpointer (les aiguilles, les épinles); (Archit.) surhausser (une oûte); ſich –, s'effiler, se terminer n pointe; s'apointir; ‖ zugeſpitzt, illé, terminé en pointe (v. Spiun, Geſpitz *et* Spitzig); (Hist. nat.) lang zugeſpitzt) acuminé; (fein zuſpitzt) cuspidé; unvollkommen zuſpitzt, subaigu; ‖ (das) –, (l')action f'eiller, etc., *f.*; aiguisement; empointement; affinage; (Arch.) surhaussement, *m.*

* **Zuſpitzer** (ˊ--) *m.* (Ëpingl.) mpointeur, *m.*

* **Zuſpitzung** (ˊ--) *f.* 1° v. (das) Zuſpitzen; 2° terminaison en pointe, f. (Crist.) pointement, *m.*; -eſtächen, *f. pl.* faces de pointement, faces terminales, *f. pl.*; -ſtanten, *f. pl.* arêtes terminales, *f. pl.*

* **Zuſpruche** (ˊ--) *f.* v. Zuſpruch.

Zu-ſprechen (ˊ--) (73, A, I, *a*) *va.* (*av.* haben) s'adresser (à qn *en parlant*), adresser la parole (à qn); *Mus part.* 1° (freundlich –, ermunrnd –) parler gracieusement, avec abilité, d'un ton encourageant ncourager; animer (les chiens, c.); 2° (faire une courte visite) aller *ou* venir voir (qn); entrer (chez pour lui souhaiter le bon jour, ur se rafraîchir, etc.); mettre pied terre; *fig. fam.* der Flaſche –, caſſer la, faire honneur à la bouille; ‖ *va.* 1° inspirer (par ses paoles); Muth –, (parler pour) enurager; Troſt –, (parler pour) nsoler; 2° adjuger; ‖ (das) –, (die) ſprechung, v. Zuſpruch.

Zu-ſpringen (ˊ--) (77, *a*) *vn.* accourir en sautant; auf einen –, lancer, se jeter sur qn (*ou* sur .); 2° continuer de sauter; avanr (vite); se dépêcher.

* **Zuſpruch** (ˊ-) *m.* (*de* Zu-ſprechen) 1° exhortation(s), *f.* (*pl.*); enouragement(s), *m.* (*pl.*); consolaon(s), *f.* (*pl.*); assistance; d'un être, etc.); 2° adjudication; 3° alle; fréquentation, *f.*; guten – haben, (*stilér.* avoir une bonne fréuentation) être très-fréquenté; ire bien achalandé; avoir une forte clientèle. [ner.

Zu-ſpünden (ˊ--) *va.* bondon-

* **Zuſtand** (ˊ-) *m.* (*de* Zu-ſtehen) *manière d'être qui varie suivant position ou la situation d'une hose, ou selon les rapports qu'elle avec d'autres choses*) état, *m.*; siuation; condition; position; dispoition; assiette; face, physionomie, .; *par extens.* état *ou* ordre de(s) hoses; régime, *m.*; ère, *f.*

* **Zuſtändig** (ˊ--) *adj.* qui appartient (à qn), appartenant; ‖ -keit, *f.* appartenance, *f.*; droit, *m.*

Zu-ſtecken (ˊ--) *va.* 1° réunir, fermer (avec une épingle, etc.); 2° glisser (qc.) dans la poche (de qn); *fig.* faire passer (sous main), glisser, *fam.* fourrer (qc. à qn).

Zu-ſtehen (ˊ--) (73, C, *h*) *vn.* (*av.* haben) être placé du côté de; *fig.* être compris dans les attributions *ou* dans les devoirs (de qn), appartenir (v. Gebühren); convenir (v. ſich Gebühren, ſich Schicken); es ſteht mir kein Urtheil darüber zu, il ne m'appartient pas d'en juger, je n'en suis pas juge (compétent).

Zu-ſtellen (ˊ--) *va.* 1° (placer, disposer *qc.* de manière à) fermer, boucher; obstruer; barricader; enceindre, enclore; 2° placer (qc.) du côté de; ‖ remettre (qc. à qn *ou* entre les mains de qn); faire tenir (qc. à qn); faire remise (de qc. à qn); (wieder –) restituer, faire restitution de, rendre; ‖ (das) –, (die) Zuſtellung, 1° (l')action de fermer, etc.; 2° remise; restitution, *f.*

Zu-ſterben (ˊ--) (73, A, I, *c*) *vn. abus.* échoir par la mort de qn *ou* par droit de succession.

Zu-ſteuern (ˊ--) I. *va. et vn.* (*av.* haben) v. Bei-ſteuern *et* Nach-ſteuern, 2°; II. *vn.* 1° (gouverner le vaisseau de manière à le diriger vers) se diriger, faire route, cingler vers (la côte, etc.), à (l'est, etc.); 2° continuer, poursuivre sa route.

Zu-ſtimmen (ˊ--) *vn.* (*av.* haben) adhérer (v. Bei-ſtimmen); ‖ (das) –, (die) Zuſtimmung, (l')assentiment, *m.*; adhésion, *f.*

Zu-ſtopfen (ˊ--) *va.* 1° (boucher au point de) fermer, boucher; tamponner; calfater; calfeutrer; 2° raccommoder, reprendre; ravauder.

Zu-ſtöpfeln (ˊ--) *va.* fermer avec un bouchon, boucher; tamponner.

Zu-ſtoßen (ˊ--) (77) *va.* 1° fermer (en poussant *ou* d'un coup de pied, etc.); 2° pousser vers; ‖ *vn.* 1° (*av.* haben) porter, allonger un coup, pousser une botte (à qn); pousser; ‖ continuer de pousser; pousser vivement; 2° (*av.* ſein) *unip. impropr.* (atteindre, frapper qn *par hasard*) arriver; survenir (à qn); prendre (à qn); es ſtieß ihr eine Ohnmacht zu, il lui prit une défaillance.

Zu-ſtreichen (ˊ--) (76, *a*) *va.* fermer, boucher (en passant qc. sur..), boucher (avec de l'argile, etc.); ‖ *vn.* (*av.* haben) continuer de passer, de jouer (avec un archet, etc.); continuer des frictions.

Zu-ſtricken (ˊ--) *va.* fermer en tricotant; Löcher in einem Strumpfe –, reprendre un bas; ‖ entourer de cordages *ou* de filets; étrangler (avec une corde); ‖ *vn.* (*av.* haben) continuer à tricoter; se dépêcher (en tricotant).

Zu-ſtrömen (ˊ--) *vn.* 1° arriver, affluer par torrents *ou* en abondance; 2° continuer à couler, couler toujours; ‖ -d, affluent; afflux de.., *m.*; ‖ das) –, (l')affluence (rapide, copieuse), *f.*; afflux; affluent, *m.*

Zu-ſtürmen (ˊ--) *vn.* (*av.* haben) auf einen, auf etwas –, se jeter, s'élancer, fondre sur, assaillir qn *ou* qc. (comme la tempête); monter à l'assaut; 2° continuer à venter, à tempêter, à monter à l'assaut.

Zu-ſtürzen (ˊ--) *vn.* auf einen –, se précipiter, se lancer, fondre sur qn; ‖ *va.* (précipiter, jeter qc. pour) combler; remplir.

Zu-ſtutzen (ˊ--) *va.* façonner (en tronquant, etc.); raccourcir (écourter, retrousser (avec recherche, avec affectation); *fig. fam.* dresser; former, façonner (à la mode, aux belles manières, etc.); donner une bonne tournure (à qn); faire l'éducation (de qn).

Zu-tappen (ˊ--) *vn.* (*av.* haben) *fam.* 1° s'avancer (vers), s'approcher (de qn) en tâtonnant lourdement; saisir (qc.) lourdement, avec maladresse; agir, procéder avec maladresse, en aveugle; tomber lourdement dans un piége; 2° poursuivre son chemin, avancer en tâtonnant.

* **Zuthat** (ˊ-) *f.* (*de* Zu-thun) (*ce qu'on ajoute*) *pl.* -en, ingrédients (d'un mets, etc.); matériaux (de construction, etc.), *m. pl.*; fourniture (d'un habit, etc.), *f.*

Zu-theilen (ˊ--) *va.* donner, assigner (qc. à qn) pour sa portion, faire (à qn) sa part, une (large, etc.) part; attribuer (*ex.* des privilèges, des fonctions à qn); conférer; distribuer; décerner (un prix, etc.); (gerichtlich –) adjuger; ‖ -d, (Jurispr.) attributif; distributif; ‖ (das) –, (die) Zutheilung, (l')attribution; distribution; adjudication, *f.*

* **Zuthulich** (ˊ--) *adj.* affable; insinuant; ‖ -keit, *f.* manières affables *ou* insinuantes, *f. pl.* affabilité; *iron.* calinerie, *f.*

Zu-thun (ˊ--) (84) *va.* 1° fermer; clore; 2° ajouter; 3° *absol. fam.* faire qc. pour obtenir, pour s'opposer à; contribuer (à qc.); porter remède; ‖ ſich –, 1° se fermer; 2° *fam.* ſich einem –, s'attacher à qn; se montrer favorable à qn; ſich (bei einem) –, chercher à s'insinuer auprès de qn, montrer de l'empressement pour obliger qn; ‖ (das) –, 1° (l')action de fermer; 2° addition; 3° coopération, participation, *f.*

Zu-traben (ˊ--) *vn.* 1° se diriger vers (en trottant *ou* au trot); 2° continuer à trotter; ‖ avancer (au grand trot).

Zu-tragen (ˊ--) (72, *a*) *va.* 1° porter vers; porter (qc. à qn), apporter; *fig.* (*communiquer sous main et avec indiscrétion*) rapporter (qc. à qn), faire des rapports occultes; *fam.* redire, rapporter; faire le métier de délateur; 2° *va. réfl. unip.* ſich –, se présenter (*se dit* de faits), se faire, se passer, arriver; advenir (*syn.* ſich Ereignen); ‖ *vn.* (*av.* haben) rapporter (des fruits, etc.); être productif *ou* fertile.

* **Zuträger** (ˊ--) *m.* (celui qui fait des rapports secrets) rapporteur; sycophante, *m.*; ‖ -ei, *f.* 1° action de rapporter, *f.* métier de rapporteur *ou* de sycophante; 2° rapport secret, bonteux; commérage, *m.*; délation, *f.*

* **Zuträglich** (ˊ--) *adj. et adv.* (*de* Zu-tragen) (*propr.* productif, v. Ergiebig; *par extens.* qui contribue au bien-être, à la prospérité de qn *ou* de qc.) avantageux, utile(ment); profitable(ment); fructueux; qui convient (à qn, à qc.); salutaire (v. Heilſam); nicht –, qui ne convient guère, contraire; nuisible; ‖ -keit, *f.* utilité, *f.* avantages (pour..), *m. pl.*; convenance, qualité(s) salutaire(s), *f.* (*pl.*); salubrité, *f.*

Zu-trauen (ˊ--) *va.* einem etwas –, croire qn capable de qc.; supposer qc. (*ex.* de l'érudition) à qn; s'imaginer que qn possède qc.;

einem das Beste –, supposer *ou* prêter les meilleures intentions à qn, avoir la meilleure opinion de qn; einem nicht viel Gutes –, (ne pas croire qn capable de faire beaucoup de bien) n'avoir pas très-bonne opinion de qn; se défier de qn; den Fähigkeiten Jemandes nicht viel –, n'avoir pas une haute idée des talents de qn, se défier de la capacité de qn; sich mehr – als man zu leisten vermag, se croire capable de plus qu'on ne peut faire, s'exagérer (la mesure de) ses facultés *ou* (de) ses forces.

* **Zutrauen** (ˊ–˘˘) *n. g. -s* (42) (*foi qu'on a dans la moralité, dans le pouvoir, dans la solvabilité de qn*) confiance, *f.* (*compar.* Vertrauen); fein – haben zu ... n'avoir point de confiance en, se défier, se méfier de ...

* **zutraulich** (ˊ–˘˘) *adj. et adv.* 1° plein de confiance, confiant; avec confiance; 2° fondé sur la confiance; qui marque la confiance *ou* l'intimité; confidentiel(lement); intime; avec un air de confiance, d'intimité *ou* de familiarité; dans l'intimité; familièrement; ‖ **-keit**, *f.* confiance; confidence; intimité; familiarité, *f.*

Zu-treffen (ˊ–˘) (75, **A**, **I**, *a*) *vn.* (av. haben) se rencontrer (bien avec l'événement), être justifié par le fait, se trouver juste *ou* vrai, se vérifier, se réaliser; être confirmé par (ce qui succède); s'accorder (avec qc., v. Zusammentreffen); ‖ (das) –, (la) réalisation (d'une prédiction).

Zu-treiben (ˊ–˘˘) (76, *b*) *va.* 1° pousser, chasser, conduire vers; 2° (chasser un coin, des cercles, etc. pour) fermer; rapprocher les pièces (d'un tonneau, etc.); faire disparaître les interstices; ‖ *vn.* (av. haben) 1° (Affin.) obtenir (par l'affinage) un surcroît d'argent; 2° continuer à pousser, à tourner, etc.; faire avancer.

Zu-treten (ˊ–˘˘) (75, **B**, *f*) *vn.* 1° (faire un pas, des pas pour) approcher; *fig.* se joindre (à qc.); survenir, se déclarer (comme complication); *fam.* se mettre de la partie, s'y mettre; 2° *fam.* accélérer le pas (v. Zugehen); ‖ *va.* fermer (en marchant dessus *ou* d'un coup, à coups de pied); ‖ (das) –, l'approche; jonction; adhésion, *f.*, entrée (dans une société, etc.); affiliation; (Path.) explosion consécutive, naissance (d'une complication qui se joint à une maladie préexistante), *f.*

* **Zutrieb** (ˊ–) *m.* (*de* Zutreiben) (Affin.) surplus, excédant (d'argent), *m.*

Zu-trinken (ˊ–˘) (77, *a*) 1° *vn.* (av. haben) *et va.* einem –, boire (un coup), vider un verre pour inviter qn à en faire autant; inviter, provoquer, exciter qn à boire; einem Beifall –, porter une santé, un toast à qn; boire à la santé de qn; 2° *vn.* (av. haben) continuer à *ou* de boire; boire toujours.

* **Zutritt** (ˊ–) *m.* accès, abord, *m.*; entrée(s), *f.* (*pl.*); *fig.* accession, *f.*; – zu einem haben, avoir accès auprès de qn.

* **zuverlässig** (ˊ–˘˘–) *adj.* (*de* sich verlassen) (en quoi *ou* en qui on peut avoir confiance) sûr; certain; positif; (homme, etc.) de confiance; éprouvé; authentique; dont on ne peut pas suspecter la bonne foi *ou* la fidélité; ‖ *adv.* positivement; authentiquement; à n'en pas douter, de la manière la plus positive; ‖ **-keit**, *f.* (*qualité de celui ou de ce qui mérite de la confiance*) sûreté; certitude; fidélité; véracité; solidité; authenticité, *f.* caractère authentique, *m.*

* **Zuversicht** (ˊ–˘˘) *f.* (*de* sich versehen zu etwas) (*prévision, attente qui s'est changée pour qn presque en certitude*) conviction, persuasion (relative à un événement futur), confiance; assurance, *f.*; ferme espoir, *m.*; ‖ **-lich**, *adj. et adv.* plein d'assurance *ou* de confiance (dans l'avenir), confiant; ferme (espoir, etc.); convaincu; (ton, etc.) d'assurance; ‖ **-lichkeit**, *f.* (*qualité de ce qui dénote de l'*) assurance, *f.*

* **Zuviel** (ˊ–) *adv.* trop (v. Zu *et* Viel); *fam.* das –e Arbeiten ꝛc., l'excès de *ou* du travail, etc., *m.*

* **Zuvor** (–ˊ) *adv. de temps, marque priorité de temps*: 1° *sens relat.* avant (telle ou telle époque), avant de faire (telle ou telle chose), auparavant, préalablement; avant toutes choses, d'abord, premièrement; précédemment; d'avance, par avance (v. Vorher); ich habe es Ihnen – gesagt, je vous l'ai dit *a*) auparavant *ou* avant de le faire; je vous en ai instruit préalablement, je vous en ai prévenu; *b*) d'avance, je vous l'ai prédit; *c*) précédemment, je viens de vous le dire; 2° *sens absol.* avant ce temps, autrefois; ci-devant; jadis (v. Vorhem, Vormals, Früher); ‖ *en compos.* = *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par le préfixe* pré...; ‖ **zuvor bedenken** ꝛc., v. Vorher(bedenken ꝛc.); **– bestehen**, *vn.* 1° exister d'abord *ou* le premier, préexister; précéder (l'existence de); 2° – bestanden haben, avoir existé jadis; – da sein, *vn. a*) être présent, se trouver (en qq. lieu) avant les autres *ou* le premier; précéder (les autres); *b*) v. *ci-dessus* bestehen; **– einnehmen**, *va.* occuper d'avance; *fig.* prévenir (qn en faveur de ... *ou* contre...); préoccuper; **– empfinden**, *va.* sentir, goûter d'avance; pressentir; avoir un avant-goût (de qc.); **– kommen**, *vn.* (einem –) 1° *abus.* (parvenir à) devancer (qn, gagner les devants (sur qn), l'emporter sur qn à la course, etc.) (v. Vorkommen, 2°); 2° venir, arriver avant (qn); prévenir; *fig. a*) (einem in etwas –) prévenir (qn en qc.), prendre les devants; gagner (qn) de vitesse; aller au-devant (de qc.); *plus part.* (den Wünschen Jemandes –) prévenir les désirs (de qn), prévenir (qn) par toutes sortes de bons offices, faire des prévenances (à qn); *b*) aller au-devant (d'une chose pour la détourner, etc.); prévenir (qc.); **– kommend**, *va.* prévenant, obligeant, officieux; *b*) préventif (v. Vorbeugend), vbas) **-kommen**, (die) **-kommenheit**, (die) prévenance, manières prévenantes, *f. pl.*; ‖ **-sagen**, *va.* 1° dire (qc. à qn), instruire (qn de qc.) avant de..., prévenir (qn de qc.); 2° prédire; **-thun**, *va.* faire (qc.) avant qn, faire le premier; *fig.* es einem thun (in *ou* an etwas), surpasser qn; l'emporter; exceller; enchérir sur qn (en *fait de*) qc.; primer (dans qc.); es sucht es allen Übrigen – zu thun, il cherche à surpasser tous les autres; il veut primer (en tout, partout, etc.); sie suchen es sich gegenseitig – zu thun in..., ils cherchent à surpasser les uns les autres en, disputent le prix ou la palme, font assaut de (sarcasmes, etc.).

* **Zuvörderst** (–ˊ–) *adv.* avant toutes choses, avant tout, premièrement, en premier lieu. [voy. femmen.

Zuvor-kommen ꝛc., *va.* (

* **Zuwachs** (ˊ–) *m. g. -es* (*littér.* ce qui arrive à qn par croissement) production, produit(s); rapport, *m.* (

Holz, (rapport en bois, *m.* cru (d'une année), *m.*; [illegible] tion (*due à la naissance* [illegible] *croissement et par* [illegible] *cause qqc*), *f.*; accroissement de population, etc.); cr[illegible] peau), *m.*; accrue [illegible] surcroît (de charges [illegible] Land, accroissement [illegible] *m.*; acquisitions te[illegible] (Jurispr.) (accroi[illegible] par) alluvion, *f.* [illegible] ment, *m.* (ou [illegible] eaux) accrue, *f.* [illegible] prud.) droit [illegible] d'accession; dro[illegible]

Zu-wachsen (ˊ–˘) [72, *a*] *vn.* se fermer (par [illegible] ment de qc., [illegible] flammation ad[illegible] litérer; 2° en[illegible] sion (de qn), [illegible] qu), échoir, re[illegible] sant); venir [illegible] tés, la fortune [illegible] qn) par la natu[illegible] venir (à qn), [illegible] (à qn) (*compar.* Zuwachsen); [illegible] jouter (à qc. *en* croissant), [illegible] accroître (qc.); ‖ aller en augmentant, s'accroître.

* **Zuwachsrecht**, *n. v.* Anwachsrecht.

Zu-wägen (ˊ–˘) *va.* einem [illegible] wäg –, peser qc. à qn ou présence de qn; distribuer qc. à qn [illegible] poids); *fig.* faire à qn sa juste part.

Zu-wallen (ˊ–˘) *vn.* s'acheminer vers.

Zu-walzen (ˊ–˘) *va.* 1° rouler vers; 2° (rouler devant ou sur) fermer.

Zu-wandern (ˊ–˘) *vn.* voyager, s'acheminer, se diriger vers.

Zu-wanken (ˊ–˘) *vn.* chanceler vers; se diriger vers, entrer (qc.) en chancelant ou [illegible] chancelant.

* **Zuwege** (–ˊ–) *adv.* [illegible]

Zu-wehen (ˊ–˘) *va.* 1° chasser, pousser vers (en soufflant); [illegible] donner du vent à qn; exciter qn 2° couvrir, combler, remplir (de neige, etc. en soufflant); (v. *a* haben) continuer à souffler.

* **Zuweilen** (ˊ–˘) *adv.* [illegible] ments, quelquefois, parfois, de temps en temps.

Zu-weisen (ˊ–˘) (76, *b*) *va.* (*littér.* montrer vers, adresser, envoyer (*ex.* des clients à qn).

Zu-wenden (ˊ–˘) (73, C, I) *va.* tourner vers ou à (*ex.* le dos à qn); *fig. a*) tourner (*ex.* ses espérances) vers (qn); reporter (*ex.* toute son affection) sur (qn); donner (*ex.* la confiance); investir (qn de sa confiance, etc.); *b*) rendre qc. favorable à qn, rapporter sur (qn la bienveillance, etc. de qn); procurer, faire obtenir (qc. à qn); ‖ sich –, se tourner, se tourner, pencher vers (v. [illegible] neigen).

* **Zu-werfen** (ˊ–˘) (73, A, I

ermer (en jetant); fermer lence; (jeter et) combler, couvrir (de terre, etc.); 2° cer vers; jeter (*ex.* un morpain) à (un chien, etc.); ci- de –, jeter, lancer des re- es œillades à qn; 3° ajouter it), (Cout.) aboutir; ‖ *vn.* n) continuer de jeter; jeter

ideln (⌐⏑) *va.* fermer, cacher (en roulant autour); ; envelopper.

ber (⌐⏑) *prép.* (*qui régi*) *et adv. marque opposi- te* (*se dit par oppos.* à ui formement) contraire- n opposition, en contra- ec; diamétralement op- ar. Entgegen); *s'appli- aliments, au goût*: anti- ui répugne; ‖ –handeln, rement à *ou* contre (ses .); contrevenir à, en- loi, etc.); contrarier (les e qn, etc.); faire le con- qu'on doit faire, etc.); carrer (qn); faire, pren- -pied (de ce qu'il fau- etc.); – laufen, (*littér.* contre, être diamétra- osé à; se trouver en op- en contradiction avec; .); être repoussé *ou* ré- (la morale, etc.); – sein, ire à; contrarier (qn); qc.); répugner à (qn *ou* u bon sens); être antipa- nature de qn); inspirer à qn); déplaire (à qn); oquer; blesser (la vue,

qen (⌐⏑) (78, *a*) *va.* :wägen.

ken (⌐⏑) *vn.* (av. haben) (à qn); agiter la main, le etc. (pour faire signe à témoigner (qc.) par un r des signes.

ben (⌐⏑) *va.* fermer, espace) d'un plafond en ter; sich –, se terminer en

rt (⌐) *n.* (Gramm.) *ob-* e, *m.* (v. Umſtandswort).

rf (⌐) *m.* (pièce ajoutée) Dutissement, *m.*

len (⌐⏑) *va.* (donner en compter (qc. à qn).

ten (⌐⏑) *adv.* à de cer- ques, par moments; quel-

ben (⌐⏑) (78, *a*) *va.* 1° rmer), fermer (les rideaux, rer; resserrer; 2° tirer, entraîner vers *ou* à; *fig.* viter (qn à assister); appe- nsultation, etc.); consul- ettre (qn à sa table, etc.); (qn à qn); s'adjoindre (qn); luck –, attirer du malheur re la cause d'un malheur ſich etwas –, s'attirer qc.; qc. (*ex.* des châtiments); r qc. (*ex.* une maladie), iper, gagner qc.; 3° élever gmenter *le nombre*) (v. , Ziehen); ‖ *vn.* 1° (av. ſein) , se porter, passer vers *ou* , etc.); 2° (av. haben) con- tirer; ‖ (das) –, (die) Zuzie- ction de fermer, etc.; in- adjonction; réunion, *f.*; ung (eines Dritten ꝛc.), (*litt.*) l'adjonction) en appelant, gnant, assisté par *ou* d'(un troisième, etc.); après avoir consulté (un troisième confrère, etc.).

* Zuzucht (⌐) *f.* jeune bétail (qu'on élève), croît; (Hort.) plant, *m*

* Zwackeiſen (⌐⏑) *n.* (*de* Zwacken) (*littér* fer à pincer) pince, *f.*

Zwacken (⌐⏑) (*angl.* thwack; *compar.* Zwicken, Zwiſchen, Zwang) (*serrer avec un instrument à deux branches mousses, serrer avec des pinces*) pincer; *fig. fam.* 1° harceler; vexer; tourmenter; pincer (v. Necken, Placken, Peinigen); 2° arracher (à qn) de l'argent, plumer, voler; duper.

Zwacker (⌐⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zwacken) celui qui pince, etc.; *fig. fam.* pince-maille; usurier; loup-cervier, *m.*

Zwang (⌐) I. *imp. de l'ind. du v.* Zwingen; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) (*suéd. et dan.* tvang, *holl.* dwang; *de* Zwingen) 1° (*action de contraindre*) contrainte; violence, force (qui gêne *ou* qui détruit la liberté de qn); coaction; torture; (Jurispr.) coercition, *f.*; emploi de mesures coercitives, *m.*; (körperlicher –) contrainte par corps (*par laquelle on poursuit le remboursement d'une dette, etc.*); ‖ (*violence qu'on se fait à soi-même*) contrainte, gêne, *f.*; *se prend souvent en mauvaise part*: affectation, *f.*; 2° (état de) gêne *ou* (de) contrainte; (Path.) (état de) constriction violente, *f.*; besoins incessants et stériles, *m. pl.* ténesme (rectal, vésical), *m.* épreintes, *f. pl.*; – anthun, faire violence (à qn), employer la, user de contrainte (envers qn); mettre (qn *ou* qc.) à la gêne; employer des mesures coercitives (envers qn); contraindre, gêner, torturer (qn *ou* qc.); ſich – anthun, se faire violence; se mettre à la gêne; se contraindre; se gêner; ‖ *en compos.* de contrainte; de coaction; coercitif; contraint; forcé; (Féod.) banal; corvéable; (Path.) strang... (*ex.* strangurie, *f.*).

* Zwanganleihe (⌐⏑⏑) *f.* emprunt forcé, *m.*

* Zwangarbeit (⌐⏑) *f.* travail, travaux forcé(s), *m.* (*pl.*).

* Zwangbackofen, *m.* four banal, four à ban, *m.*

* Zwangbrief (⌐) *m.* (Procéd.) lettres compulsoires, *f. pl.*

* Zwangdienſt (⌐) *m.* service forcé, *m.*; corvée, *f.*

Zwänge (⌐) I. *imparf. du subj. du v.* Zwingen; II. *subst. fém.* v. Zwinge.

* Zwangeinrichtung (⌐⏑⏑) *f.* 1° institution qui a été imposée par l'emploi de la force, institution (dont l'origine est) despotique; 2° institution qui gêne la, qui porte atteinte à la liberté (des citoyens), qui consacre un régime coercitif; institution despotique (dans ses effets), *f.*

Zwängen (⌐) (*de* Zwang) *va.* faire violence à; mettre à la gêne, mettre dans une position gênée; gêner (le développement *ou* les mouvements de qc.); violenter; comprimer; serrer, presser (avec violence); in etwas (hinein) –, faire entrer (qc.) de force, chasser (qc.) dans qc.; introduire (qc.) dans qc. en forçant les parties; faire l'introduction forcée (de qc.); forcer le passage; ‖ gezwängt, gêné, contraint; forcé; ‖ (das) –, (l')action de gêner, etc. violence qu'on fait (à qc.); compression (violente); réduction, introduction, dilatation forcée, *f.*; emploi de moyens violents, *m.*

* Zwanggerechtigkeit, *f.* v. Zwangrecht. [loi tyrannique, *f.*

* Zwanggeſetz, *n.* loi coercitive;

* Zwanggeſinde (⌐⏑⏑) *n.* (Féod.) domestiques par droit de corvée, manants obligés à des services de domesticité, *m. pl.*

* Zwanggewalt (⌐⏑) *f.* pouvoir coercitif, *m.*; puissance coercitive, *f.*

* Zwangglaube (⌐⏑) *f.* croyance forcée, *f.*; ‖ Zwangläubig, *adj.* qui adhère par force à une croyance. [force, *f.*

* Zwanghaus (⌐) *n.* maison de

* Zwangherr (⌐) 1° (-ſcher, *m.*) v. Zwingherr; 2° seigneur qui exerce un droit banal, *m.*

* Zwanghuf (⌐) *m.* (Vétér.) étrécissement de la corne du pied, *m.* encastelure, *f.*; ‖ -ig, *adj.* encastelé. [*m.*

* Zwanglehen (⌐⏑) *n.* fief lige,

* Zwanglos (⌐) *adj. et adv.* sans contrainte; sans gêne; libre(ment); à volonté; plein d'aisance (*compar.* Ungezwungen); in -en Heften erſcheinen, paraître en cahiers et sans termes fixes; ‖ -igkeit, *f.* absence de gêne *ou* de contrainte; liberté; aisance, *f.*; laisser-aller, *m.*

* Zwang(s)mittel (⌐⏑) *n.* moyen de coercition, moyen violent, *m.*; mesure coercitive, contrainte; violence; force, *f.*

* Zwangmühle, *f.* * Zwangsofen ꝛc., *m.* moulin, four, etc. banal, *m.*

* Zwang(s)pflicht (⌐) *f.* (*devoir auquel on ne peut manquer sans légitimer l'emploi de mesures coercitives*) devoir juridique *ou* parfait; devoir forcé, *m.*

* Zwangrecht (⌐) *n.* 1° droit de contraindre *ou* de coercition; pouvoir coactif *ou* coercitif, *m.*; puissance coactive *ou* coercitive, *f.*; 2° (*droit qu'on peut faire valoir par des mesures coercitives*) droit juridique; droit civil, *m.*; 3° (*privilége, monopole qui est garanti par un droit de coercition*) banalité, *f.*

* Zwangſchenke (⌐⏑⏑) *f.* cabaret banal, *m.*

* Zwangtrieb (⌐) *m.* impulsion irrésistible, *f.* instinct, *m.*

* Zwangsweiſe (⌐⏑⏑) *adv.* par contrainte; par des mesures coercitives; forcément.

Zwanzig (⌐⏑) *nom de nomb. cardin.* (*goth.* twaintigi, *island.* tuttugu, *suéd.* tjugu, *dan.* tyve, *holl.* twintig, *angl.* twenty; *de l'anc.* Zween, deux, *et* Zig, dix) (*deux fois dix*) vingt; eine Anzahl von –, etwa –, (un nombre de vingt, environ vingt) une vingtaine (de personnes, etc.); ‖ *en compos.* de *ou* à vingt.., viginti..; icosa..; ‖ -eck, *n.* figure de vingt angles, *f.*; icosaèdre, *m.*; -er, *m.* 1° (chiffre de) vingt, *m.*; 2° (*tout composé de vingt unités*) pièce de 20 (kreutzers, etc.), *m.*; 3° personne âgée de 20 ans, *f.*; jeune homme d'une vingtaine d'années; ‖ vin de 1820, etc.; 4° membre d'un corps composé de 20 personnes; membre du Conseil des Vingt, *m.*; Regierung der –, vigintivirat, *m.*; -erlei, *adv.* de vingt sortes, façons *ou* espèces; -fach, -fältig, *adj. et adv.* vingt fois (autant), zwanzigfach, zwanzigfältig, *adj.* qui a vingt facettes, icosaèdre; (das) -flach, (l')icosaèdre,

m.; -jährig, *adj.* qui a vingt ans, de vingt ans; d'une vingtaine d'années; -männig, *adj.* (Bot.) qui a 20 étamines, icosandre, icosandrique; Klasse der -männigen Pflanzen, icosandrie, *f.*; -pfünder, *m.* pièce de vingt (livres de balle), *f.*; -pfündig, *adj.* de vingt livres; -ſte (der, die, das), *nom de nomb. ordin.* (le, la) vingtième; (le) vingt (du mois); -ſtel, *n.* (la) vingtième partie, (un) vingtième; -ſtens, *adv.* vingtièmement, en vingtième lieu; -ſtündig, -tägig ꝛc., *adj.* de vingt heures, jours, etc.

Zwar (↗) *conj. corrél.* (*suéd.* thowaro; *contract. de* zu wahr) *est toujours suivi de* Aber, Allein, Nichts deſto weniger, Doch, Dennoch, *et sert à préparer la conciliation de deux propositions qui semblent s'exclure*) à la vérité, il est vrai que, en effet, certes, sans doute (.., mais ..).

Zweck (↗) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*pol.* cwieczek, clou; *compar.* Zwicken) (petit) clou (à tête ronde), *m.*; broquette; broche; cheville; *sens restr.* broche (qui occupe le centre d'une cible), *f.*; *par extens.* but (v. Ziel); *fig.* (*chose à laquelle tendent les efforts de qn, ce qu'on se propose d'atteindre par une action*) but, *m.*; fin, *f.*; dessein, *m.*; vue, *f.*; effet, *m.*; zum - kommen, arriver à son but, atteindre son but, parvenir à ses fins; zu dieſem -, dans ce but, à cette fin; à cet effet; pour cela; c'est pourquoi.

* Zweckdienlich (↗-⌣) *adj.* (*littér.* qui sert au but) propre à atteindre son but; utile; convenable; efficace, propice; excellent (v. Zweckmäßig).

Zwecke (↗) *f. pl.* -n (14, 18) broche, *f.* (v. Zweck).

Zwecken (↗) *va.* garnir de, fixer, assujettir avec des broquettes; ‖ *vn.* (av. haben) avoir pour but, tendre, aboutir (à qc.); avoir (qc.) en vue, viser (à qc.).

* Zweckendung, *f.* * Zweckfall, *m.* (Gramm.) (*littér.* cas de but) datif, *m.*

* Zweckfehre (↗-⌣) *f.* (*science qui enseigne le but des choses*) téléologie, *f.*

* Zweckfos (↗-) *adj. et adv.* qui n'a point de but, sans but; qui ne sert, qui n'aboutit à rien; (fait, dit) au hasard; d'aventure; à l'aventure; gratuitement; *fam.* en l'air; ‖ -igkeit, *f.* absence de but *ou* de vues arrêtées, *f.*; vague, *m.*; inutilité, *f.*

* Zweckmäßig (↗-⌣) *adj. et adv.* conforme, conformément au but, qui répond à son but, convenable, utile ment); bien choisi, opportun, heureux; ‖ -keit, *f.* convenance, utilité; opportunité, *f.*

* Zweckwidrig (↗-⌣) *adj. et adv.* contraire ment) au but qu'on se propose d'atteindre), mal choisi, inopportun; mal dirigé; malheureux; faux; inepte; ‖ -keit, *f.* inopportunité; ineptie, *f.*

Zwee (↗) *obsol.* v. Zwei.

Zwei (↗) (*goth.* twai, *island.* tvei(r), *dan.* to, *suéd.* tu, *angl.* two, *holland.* twee, *grec* δύω, *latin* duo) *nom de nomb. card.* deux; un(e) couple, une paire de; je - und -, (*littér.* toujours deux *à la fois*) deux à deux; par paires; sur deux rangs; sur deux files (v. Paarweiſe); *iron.* - Fliegen mit einer Klappe ſchlagen, (*littér.* frapper deux mouches avec un seul tue-mouches) faire d'une pierre deux coups; - Uhr, deux heures; ‖ -, *subst. fém.* 1° (le chiffre) deux; 2° *carte, côté d'un dé marqué(e) de 2 points*: deux (de pique, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* à deux ..; duo..; di..; dicho..; bi..; bini..; diplo..; amphi.., ambi.. (*compar.* Doppel..).

* Zweiachſig (↗-⌣) *adj.* à deux axes, biaxifère.

* Zweiarmig (↗-⌣) *adj.* à deux bras *ou* branches; (Zool.) diuème.

* Zweibahnig (↗-⌣) *adj.* à *ou* de deux lès.

* Zweibäuchig (↗-⌣) *adj.* à deux ventres *ou* renflements, (Anat.) digastrique.

* Zweibeinig (↗-⌣) *adj.* à deux jambes, pattes *ou* pieds; (Zool.) bipède; dipode; -es Thier, (animal) bipède; (reptile) dipode, *m.*

* Zweiblatt (↗-) *n.* double-feuille, *f.* ophris (bifolié), *m.* (plante, *fam.* orchidées).

* Zweiblätt(e)rig (↗-⌣) *adj.* à deux feuilles, bifolie, diphylle; dipétale; disépale.

* Zweiblumig (↗-⌣) *adj.* à deux fleurs; biflore; dianthe.

* Zweibohrig (↗-⌣) *adj.* (*littér.* qui a été foré deux fois) 1° percé de deux trous *ou* canaux; (Hist. nat.) biforé; 2° (Hydr.) (dont la lumière est) d'un diamètre de deux pouces.

* Zweiborſtig (↗-⌣) *adj.* bisétigère; bisétacé.

Zwei-brachen (↗-⌣) *va.* biner (un champ); ‖ (das) -, le binage.

* Zweibrüderig (↗-⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a des étamines diadelphes, diadelphique; Klaſſe der -en Pflanzen, diadelphie, *f.*

* Zweibündelig (↗-⌣⌣) *adj.* réunis en deux faisceaux, (Bot.) diadelphes, *pl.* (*se dit* des étamines).

* Zweideutelei (↗-⌣↗) *f.* 1° action, habitude d'équivoquer; ambiguïté; 2° phrase à double entente *ou* amphibologique; équivoque (fade), *f.*

* Zweideuteln (↗-⌣) *vn.* (av. haben) 1° être équivoque *ou* à double entente; contenir une amphibologie; 2° user d'équivoque(s), équivoquer; jouer sur les mots.

* Zweideutig (↗-⌣↗) *adj. et adv.* susceptible d'une double interprétation, à double entente, équivoque, ambigu(ment); amphibologique; louche; avec ambiguïté; ‖ -keit, *f. pl.* -keiten (14, 19) 1° (*état, qualité de ce qui est équivoque*) ambiguïté; amphibologie; duplicité (du caractère), *f.*; 2° mot, *m.* phrase à double entente, équivoque, amphibologie, *f.*

* Zweidrähtig (↗-⌣) *adj.* à deux fils; à deux poils.

* Zweidrittel (-↗-) *n.* deux tiers, *m. pl.*; *plus part.* (-ſtück, *n.*) (*les deux tiers d'un écu*) florin d'Allemagne, *m.* (*valeur d'à peu près* 2 *fr.* 70 *cent.*)

* Zweiehig (↗-⌣⌣) *adj. terme vic.* (Bot.) digame.

Zweien (↗-) *va.* partager en deux; ‖ geweit, 1° v. Zweitheilig; 2° v. Zweizahlig.

Zweier (↗-) *m. g.* -s (12, 16) 1° (chiffre) deux, *m.*; 2° pièce de deux liards, *f.*

Zweierlei (⌣⌣↗) *adj. indécl.* de deux sortes, espèces *ou* façons; différents, *pl.* deux; deux sortes de (vin, etc.), *f. pl.*; (enfants) de deux lits; ‖ (das) -, deux choses (différentes), *f. pl.*; deux, *m. pl.*; man mai nicht - (Dinge) auf einmal thun, il ne faut pas faire deux choses à la fois; qui trop embrasse, mal étreint; wer gen und thun iſt -, dire et faire sont deux.

* Zweifach (↗-) *adj. et adv.* (*qui se fait ou qui existe deux à la fois*) double(ment); au *ou* en double; Doppelt); biné (v. Zweifältig); - zuſammenlegen, plier en double; -fach bler; das -e, le double.

* Zweifächerig (↗-⌣⌣) *adj.* à deux compartiments, loges, tablettes *ou* rayons; (Hist. nat.) biloculaire.

* Zweifalter (↗-⌣) *m. pl.* (*littér. insectes qui ont des ailes doubles ou plissées deux fois*) papillons, *m. pl.* v. Schmetterlinge.

* Zweifaltig (↗-⌣) *adj.* plié deux fois, (Hist. nat.) biplié, biplisse.

* Zweifältig (↗-⌣) *adj.* (fait à deux plis) v. Zweifach.

* Zweifarbig (↗-⌣) *adj.* de deux couleurs, bicolore, dicolore, dichrome (Minér.) dichroïte (*Beudant*); ‖ -keit, *f.* (Phys., Minér.) dichroïsme, *m.*

Zweifel (↗-) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Zuifat, *suéd.* tvifvel, *holl.* twyfel; *de l'anc.* Zwei, Zweifältig, double) (*état de l'âme qui balance entre deux résolutions, opinions ou croyances*) doute, *m.*; hésitation; incertitude, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (*état de l'âme qui penche pour l'opinion contraire à la vérité, à la justice, à la possibilité ou l'utilité de qc.*) doute; soupçon, *m.*; Verdacht); (Gewiſſens)zweifel, scrupule, *m.*; 2° raison qui fait douter, *f.* (motif d'un) doute, *m.*; ‖ Zweifel ſein, être, flotter dans le doute, dans l'incertitude (über etwas, à l'égard de qc.); n'avoir point d'opinion arrêtée *ou* de résolution prise; hésiter; balancer; douter; in - ziehen, *ou* ſtehen, être en doute *ou* en suspens; être douteux; in - ziehen, mettre *ou* revoquer en doute; einen - haben *ou* löſen, lever, résoudre un doute; das -leidet keinen - iſt ſein -, ohne -, cela ne souffre aucun doute, il n'y a point de doute; nul doute (que cela ne soit); c'est hors de doute, sans plus de doute; der philoſophiſche - le doute (philosophique *ou* méthodique); ‖ *en compos.* d. de sans doute; enclin au doute, sceptique (*ex.* der Geiſt des -s, l'esprit du doute, esprit sceptique, le scepticisme *b*) (qui marque le doute, dubitatif).

Zweifelei (↗-↗) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Zweifeln) habitude de disposition à mettre en doute les choses même les plus certaines, *f.*; doute exagéré(s), mal placé(s), *m. pl.*; scepticisme (ridicule), pyrrhonisme, *m.*

Zweifeler, *m.* v. Zweifler.

* Zweifelfrei (↗-⌣) *adj. et adv.* 1° exempt de doute(s); qui n'a aucun doute, qui ne doute point de qc., qui ne doute *ou* sans douter; 2° qui ne fait pas naître le moindre doute, à n'en pas douter; indubitable; hors de doute, à l'abri de toute contestation.

* Zweifelgeiſt (↗-⌣↗) *m.* (*esprit du doute, esprit sceptique, pyrrhonien; scepticisme, pyrrhonisme*; 2° (homme ou esprit fa-

douter de tout ce qui re
s sous les sens, (esprit) scep-
anc) pyrrhonien, *m.*

elhaft (⌣–) *adj. et adv.*
t) dans le doute, qui hé-
rtain; irrésolu; indécis;
avec hésitation; sans opi-
détermination arrêtée; 2°
en doute *ou* en suspens)
incertain; problématique;
que; fort contestable; ha-
uivoque (v. Zweideutig); su-
in *ou* bleiben, *a*) être, rester
nte, douteux, indécis; ba-
lotter (entre deux avis op-
.); *b*) être douteux: ‖ -igkeit,
ude; indécision, *f.* état in-
; doute(s) que qn conserve
e. fait naître, *m. pl.*

fellehre (⌣–⌣–) *f.* (*littér.*
ment du doute; science qui
le doute) philosophie scep-
scepticisme; pyrrhonisme,

ifellos (⌣–⌣) *adj.* 1° sa-
e doute(s); sans douter; 2°
e, indubitable (v. Zweifel-

felmuth (⌣–⌣) *m.* 1° (dis-
d'esprit d'où dépend le
qui accompagne le doute)
s principes arrêtés; esprit
ère faible, irrésolu, flot-
foi chancelante; âme ébran-
doute; (état d')indécision;
on, *f.*; accès de doute, *m.*;
ifelgeist.

eln (⌣) *vn.* (av. haben) (*de*
être dans l'incertitude;
nserver des doutes) douter
, de qc., daß, que, ob, si);
révoquer (qc.) en doute;
, hésiter; ‖ -d, qui doute;
r de douter; dubitatif; scep-
bas) –, (l'état de) doute, *m.*;
ubitation, *f.*

ifelsform (⌣–⌣) *f.* forme
e, *f.*

ifelsfrei, v. Zweifelfrei.

ifelsinn (⌣–⌣) *m.* v. Zwei-

ifelsknoten (⌣–⌣–⌣) *m.*
du doute *ou* de la difficulté;
insoluble *ou* grave; scru-

ifelspunkt (⌣–⌣) *m.* point
sujet d'un doute, *m.*

ifelsucht (⌣–⌣) *f.* manie
r de tout, *f.* scepticisme
ant), pyrrhonisme, *m.*; ‖
ftig, *adj.* possédé de la
doute, sceptique, pyrrho-

ifelweise (⌣–⌣–) *m.* (der
ilosophe sceptique *ou* pyr-

felweisheit (⌣–⌣–) *f.*
ne, pyrrhonisme, *m*
ler (⌣–⌣) *m. g.* -s (12, 16)
feln) celui qui doute (de
revoque *ou* a révoqué (qc.)
incrédule, sceptique, *m.*;
t. v. Zweifelgeist, 2°.

iflügelig (⌣–⌣–⌣) *adj.* à
s *ou* battants; à double bat-
pl., Bot.) diptère; (Bot.)
Insecten, Zweiflügler, *m.*
tes) diptères, *m. pl.* (*ordre*
s, *compar.* Fliege).

funftelschein (–⌣–⌣) *m.*
aspect biquintile, *m.*

förmig, *adj.* v. Zweige-
(pieds (de long, etc.).

fußig (⌣–⌣) *adj.* de deux

*Zweifüßig (⌣–⌣) *adj.* 1° v. Zweibeinig; 2° v. Zweifußig.

Zweig (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* twyg, *angl.* twig; *de* Zwei) (*nom qu'on donne à chacune des divisions d'une chose qui se bifurque et par extens qui se partage en un nombre de parties qqe*) 1° (Bot.) (*division primaire d'une tige*) branche, *f.* (*syn.* Aſt); *sens restreint* (*division secondaire d'une tige*; *division d'une branche*) rameau; (*subdivision d'une branche*) ramuscule, *m.*; ramille; ramification, *f.*; schwanker –, branche pliante, *f.* vimen, *m.*; alle -e eines Stammes, toutes les branches *ou* ramifications d'un tronc, *f. pl.* ramure, *f.*; 2° (Anat.) branche (qui part d'un des troncs de l'arbre vasculaire *ou* du système nerveux), *f.*; rameau (artériel, veineux, lymphatique, nerveux); ramuscule, *m.*; ramification, *f.*; -e der Luftröhre, (ramifications de la trachée-artère) bronches, *f. pl.*; 3° (Géogn.) ramification (d'un filon), branche, *f.*; (*massif qui se détache d'une chaîne de montagnes*) rameau, *m.*; 4° (Géogr., Arts, Généal., etc.) branche (d'une maison, etc.), *f.*; embranchement (d'un chemin, etc.), *m.*; ramification (d'un complot, etc.), *f.*; rejeton (v. Abſtämmling); (Blas.) rinceau, *m.*; ‖ die unnützen Zweige abhauen, (couper les branches inutiles) ébrancher, élaguer (un arbre, etc.); ‖ *en compos.* (-ſtändig, *adj.*) (qui est placé, qui naît sur les rameaux) raméal; raméaire; (aus einem – entſtanden, qui doit son origine à un rameau métamorphosé) raméen; (-tragend, *adj.*) (qui porte des rameaux) ramifié; rameux; ramifère; ‖ rami..; ramuli..; clado..; ..clade; ‖ -blatt, *n.* -blüthe, *f.* feuille, fleur raméale, *f.*; -blättrig, -blüthig, *adj.* ramifolié; ramiflore; ‖ -eichen, *n.* petit rameau, ramuscule, *m.*; (Bot.) ramille, *f.*; ‖ -en, *va.* v. Pfropfen; ‖ -förmig, -icht, *adj.* ramiforme; (qui se partage en forme de rameaux) ramuleux; -ig, *adj.* partagé en branches (et en rameaux), ramifié; rameux; ramuleux; branchu; polyclone; ..clade (*syn.* Äſtig, Aſtreich); -knospe, *f.* bourgeon ramifère, *m.*

*Zweigeflügelt, *Zweigehörnt *etc.*, *adj.* v. Zweiflügelig, Zweihörnig *etc.*

*Zweigesang (⌣⌣–) *m.* (chant à [deux) duo, *m.*

*Zweigespann (⌣⌣) *n.* attelage à deux chevaux, etc.; couple de chevaux, de coursiers, *m.*

*Zweigespräch (⌣⌣) *n.* dialogue; tête-à-tête, *m.*

*Zweigeſtaltig (⌣–⌣–) *adj.* (qui a deux formes) (Hist. nat.) dimorphe; ‖ à double face.

*Zweigeſtrichen (⌣⌣–) *adj.* marqué de deux traits; (Mus.) -e Note, double croche, *f.*

*Zweigetheilt (⌣⌣) *adj.* v. Zweitheilig.

Zweigicht *etc.* (⌣) *adj.* v. Zweig.

*Zweigiebelig (⌣–⌣–) *adj.* à deux pignons.

*Zweigipfelig (⌣–⌣–) *adj.* à double sommet; (Hist. nat.) bicipité; biapicalé; dicéphale. [pe).

*Zweigknospe, *f.* v. Zweig(knos-

*Zweiglieberig (⌣–⌣–) *adj.* forme de deux membres *ou* articles; (Zool.) biarticulé; diméré; dimère; (Alg.) -e Größe, binôme, *m.*

*Zweigriffelig (⌣–⌣–) *adj.* (Bot.) (qui a deux pistils *ou* deux stigmates) digyne; -e Pflanzen, plantes digynes, digynie, *f.*

*Zweigroſchenſtück (–⌣–) *n.* pièce de deux gros, *f.*

*Zweihänder (⌣–⌣) *m.* (Zool.) bimane, homme, *m.* (*ordre de mammifères*).

*Zweihändig (⌣–⌣) *adj.* 1° qui a deux mains; (Zool.) bimane; 2° (qui se sert des deux mains avec une égale dextérité) ambidextre.

*Zweihängig (⌣–⌣) *adj.* qui a deux pentes; (comble) à pignon.

*Zweihauptig (⌣–⌣) *adj.* v. Zweiköpfig.

*Zweihäufig (⌣–⌣) *adj.* (*littér.* de *ou* à deux maisons) (Hist. nat.) (*se dit des plantes et des céphalopodes qui ont les sexes distincts portés par des individus différents*) dioïque; Claſſe der -en Pflanzen, Zweihäusler, *m. pl.* dioécie, *f.*

Zweiheit (⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) (1° *état de ce qui est formé de deux unités*; 2° *tout formé de deux unités*) dualité; dichotomie; duplicité, *f.*; -slehre, *f.* (*système scientifique fondé sur deux principes fondamentaux*) dichotomie, *f.*; *plus part.* (*système de la dualité*) dualisme; dithéisme, manichéisme, *m.*

*Zweihenkelig (⌣–⌣–) *adj.* à deux anses.

*Zweiherr (⌣–) *m.* duumvir, *m.*; ‖ Zweiherrig, *adj.* qui appartient à deux maîtres, à deux seigneurs; -lich, *adj.* duumviral; -würde, -ſchaft, *f.* dignité duumvirale, *f.* duumvirat, *m.*

*Zweiherrſcher (⌣–⌣) *m.* v. Zweiherr.

*Zweihöckerig (⌣–⌣–) *adj.* à deux bosses; (Hist. nat.) bibossu, bigibbeux; bituberculé; -es Kameel, Zweihöcker, *m.* v. Trampelthier.

*Zweihörnig (⌣–⌣) *adj.* à deux cornes; (Hist. nat.) bicorne; dicérate; dicère.

*Zweihufer (⌣–⌣) *m. pl.* bisulces, ruminants, *m. pl.* (v. Wiederkäuer).

*Zweihufig (⌣–⌣) *adj.* qui est partagé *ou* dont le pied est partagé en deux sabots, bisulce.

*Zweihundert (–⌣–) *nom de nomb. card.* deux cents; ‖ -el, *n.* (la) deux centième partie, (un) deux-centième.

*Zweijährig (⌣–⌣) *adj.* (âgé, de la durée) de deux ans; biennal; (Bot.) bisannuel.

*Zweikampf (⌣–) *m.* duel, combat singulier, *m.*

*Zweikämpfer (⌣–⌣) *m.* duelliste, *m.* [(Bot.) bicapsulaire.

*Zweikapſelig (⌣–⌣–⌣) *adj.*

*Zweiklappig (⌣–⌣) *adj.* qui a deux valves, battants *ou* valvules, bivalve; bivalvulé (v. Zweiſchalig); dithyre (*Aristote*).

*Zweiknöpfig (⌣–⌣) *adj.* qui a deux boutons, capitules *ou* coques; (Bot.) dicoque.

*Zweiköpfig (⌣–⌣–) *adj.* à deux têtes; à double tête; (Térat.) bicéphale; diplocéphale (*Breschet*); (Hist. nat.) bicipité; dicéphale; (Chir.) à deux chefs; (Anat.) (der) -e Muſkel, (le muscle) biceps (brachial, fémoral) (v. Doppelköpfig).

*Zweikörnig, *adj.* à deux grains *ou* pyrènes; (Bot.) dipyrèné.

***Zweilappig** (ˊ–˘˘) *adj.* à deux lobes, (Anat., Bot., Zool.) bilobé; (Bot.) dicotylédon(é); Pflanze mit -en Samen, (plante) dicotylédone, *f.*

***Zweilaut(er)** (ˊ–˘) *m.* v. Doppellaut. [big.

***Zweilebig**, *adj.* v. Doppellebig.

***Zweileibig** (ˊ–˘) *adj.* qui a deux corps, (Myth.) au double corps; (Térat.) -e Mißgeburt, monstre composé de deux corps *ou* de deux individus; monstre (composé) double; *plus part.* monstre qui a deux troncs implantés sur le même bassin; monstre double sysomien (psodyme, xiphodyme, *Geoffroy St. H.*); Gattung der -en Mißgeburten, diplogastrie (*Breschet*), *f.*

***Zweilicht** (ˊ–) *n.* clarté équivoque, *f.*; faux jour, *m.*; lueur crépusculaire, *f.* (v. Dämmerung).

Zweiling, *m.* v. Zwilling.

***Zweilöcherig** (ˊ–˘˘) *adj.* percé de deux trous, biforé; bifori..; biperforé; biporeux.

***Zweilöthig** (ˊ–˘) *adj.* du poids d'une once *ou* de 50 grammes.

***Zweimächtig** (ˊ–˘) *adj.* (Bot.) didyname (*se dit* des étamines); didynamique (*se dit* d'une fleur *et* d'une plante); Classe der -en Pflanzen, didynamie, *f.*

***Zweimal** (ˊ–) *adv.* deux fois, à deux reprises; – so viel, deux fois autant, le double; du *ou* au double; – schlagend, qui frappe deux fois, redouble, (Séméiol.) bis feriens, dicrote; – tragend, (Bot.) qui porte fleur deux fois (dans l'espace d'une année), bifère; bigène; ‖ -ig, *adj.* qui se fait deux fois, double; répété, reitéré.

***Zweimännerei** (ˊ–˘˘ˊ) *f.* état d'une femme qui a deux maris, bigamie (du côté de la femme); (Bot.) diandrie, *f.*

***Zweimännerig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui a deux maris; (Bot.) qui a deux étamines, diandre, diandrique; -e Pflanzen, plantes diandres, *f. pl.* diandrie, *f.*

***Zweimaster** (ˊ–˘) *m.* 1° (vaisseau à) deux mâts; 2° *plais.* chapeau à deux cornes, *m.*

***Zweimastig** (ˊ–˘) *adj.* à deux mâts; -es Schiff, v. Zweimaster.

***Zweimonatig** (ˊ–˘˘) *adj.* (âgé) de deux mois; qui a deux mois de date; bimestre.

***Zweimonatlich** (ˊ–˘˘) *adj.* qui se répète au bout de deux mois *ou* tous les deux mois; bimensuel.

***Zweimuskelig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui a deux muscles *ou* (Conchyl.) deux impressions musculaires, dimye; dimyaire.

***Zweinamig** (ˊ–˘) *adj.* qui a deux noms; binome.

***Zweiohrig, *Zweiöhrig** (ˊ–˘) *adj.* à deux oreilles, oreillettes, auricules *ou* anses; (Hist. nat.) biauriculé.

***Zweipfennigstück** (ˊ–˘˘) *n.* pièce de deux liards, *f.*

***Zweipfünder** (ˊ–˘) *m.* pièce de deux (livres de balle), *f.*

***Zweipfündig** (ˊ–˘˘) *adj.* de deux livres.

***Zweipolig** (ˊ–˘) *adj.* (Phys.) bipolaire, ‖ -keit, *f.* bipolarité, *f.*

***Zweipunkt**, *m.* v. Doppelpunkt; ‖ -ig, *adj.* marqué de deux points; bipunctué.

***Zweirädrig** (ˊ–˘˘) *adj.* à deux roues; -er Wagen, carriole, *f.*; cabriolet, *m.*

***Zweireihig** (ˊ–˘) *adj.* disposé sur deux rangs, bisérié; bifarié; distique.

***Zweiröhrig** (ˊ–˘˘) *adj.* à deux tubes, etc.; (Bot.) bifistuleux.

***Zweiruderig** (ˊ–˘˘) *adj.* à deux rames; (Zool.) biramé; ein -es Schiff, une birème.

***Zweisamig** (ˊ–˘) *adj.* à deux graines; (Bot.) disperme.

***Zweischalig** (ˊ–˘) *adj.* qui a une double coquille: 1° dicéluphe (*se dit* d'un œuf); 2° bivalve; -e Muschel, (coquille) bivalve, *f.*

***Zweischattig**, *adj.* v. Doppelschattig.

***Zweischaufler** (ˊ–˘) *m.* (Agr.) brebis (*littér.* à deux dents incisives) d'un an, *f.*

***Zweischichtig** (ˊ–˘˘) *adj.* (formé) de deux couches, lits *ou* bancs.

***Zweischläf(c)tig** (ˊ–˘˘) *adj.* (*disposé*) pour (*coucher*) deux personnes. [diglyphe, *m.*

***Zweischlitz** (ˊ–) *m.* (Archit.)

***Zweischnäbelig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui a deux becs, à double bec, (Hist. nat.) birostré; dirhynque.

***Zweischneidig** (ˊ–˘) *adj.* à deux tranchants, à double tranchant; tranchant sur les deux bords, ancipité.

***Zweischnittig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui présente deux entailles; (Hist. nat.) bifendu; formé de deux segments, biséqué; dichotome.

***Zweischuhig** (ˊ–˘) *adj.* de deux pieds (de long); bipédal.

***Zweischürig** (ˊ–˘) *adj.* 1° qu'on tond *ou* qu'on fauche deux fois par an; 2° (qui provient) de deux tontes *ou* de la seconde tonte.

***Zweisaitig** (ˊ–˘˘) *adj.* muni de deux cordes; -es Tonwerkzeug, instrument à deux cordes, dichorde, *m.*

***Zweiseitig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui a deux côtés; à deux faces, à double face; de deux pages; ‖ (Jurispr.) bilatéral.

***Zweisitzig** (ˊ–˘˘) *adj.* à deux sièges; (disposé) pour deux personnes; -er Wagen, voiture à deux sièges, *f.* coupé; cabriolet, *m.*

***Zweispaltig** (ˊ–˘˘) *adj.* (*fendu en deux fois; séparé en deux parties par une fente*) (Hist. nat.) bifide; bifissile (*se dit* des anthères); ‖ (Impr.) à deux colonnes.

***Zweispänner** (ˊ–˘˘) *m.* 1° voiture attelée de deux chevaux, à deux chevaux, etc. *f.*; fiacre, *m.*; 2° voiturier qui mène une voiture à deux chevaux; cocher de fiacre; cultivateur qui possède deux chevaux, *m.*

***Zweispännig** (ˊ–˘˘) *adj.* attelé de deux chevaux; à deux chevaux.

***Zweispiel** (ˊ–) *n.* (*littér.* jeu à deux) duodrame, *m.*

***Zweispitz** (ˊ–) *m.* ***Zweispitze**, *f.* (Tasil. de pierres) marteau à deux pointes, *m.*; smille; (Sculpt.) double pointe, *f.*; ***zweispitzig**, *adj.* à deux pointes; arme d'une double pointe; (Hist. nat.) bicuspide; bimucroné; binumine.

***Zweistachel** (ˊ–˘) *m.* (holocentre) diacanthe, *m.* (poisson, *ordre* acanthoptérygiens); ‖ -ig, *adj.* (Hist. nat.) bimarginonné; biépineux; diacanthe.

***Zweistämmig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui a deux tiges *ou* troncs.

***Zweistimmig** (ˊ–˘˘) *adj.* deux voix; -er Gesang, duo, où les voix sont partagées; de quoi les votants *ou* les intéressés sont différent d'opinion.

***Zweistirnig** (ˊ–˘˘) *adj.* à double front; à double face.

***Zweistöckig, *Zweistöckig** (ˊ–˘) *adj.* à deux étages.

***Zweistreifig** (ˊ–˘) *adj.* qué de deux raies, (Hist. nat.) rayé; bifascié.

***Zweistufig** (ˊ–˘˘) *adj.* de marches *ou* degrés.

***Zweistündig** (ˊ–˘˘) deux heures.

***Zweisylbig** (ˊ–˘˘) *adj.* syllabes, dissyllabe.

***Zweitägig** (ˊ–˘˘) *adj.*

***Zweitausend** (ˊ–˘˘) *nomb. cardin.* deux mille (v. Tausend).

Zweite (ˊ–) (der, die, das) *nomb. ordin.* (le, la) deuxième, second, (la) seconde; (*en date*) deuxième; (*de qn*); der – (des Monats, de deux (du mois); Philipp der –, Philippe deux *ou* II; ‖ -l, n (le) deuxième partie (v. Hälfte); *adv.* deuxièmement, secondement, en deuxième lieu; ‖ **Zweitgeborne**, *adj.* puîné.

***Zweitheilen** (ˊ–˘˘) *adj.* partager en deux; dédoubler; ‖ **zweitheilt**, divisé en deux parties; dichotome; dédoublé; biparti; ‖ (bot.) v. Zweitheilung, 1°.

***Zweitheilig** (ˊ–˘˘) *adj.* partagé en deux; (Hist. nat.) bipartite; bifide; dichotome; (Entom.) bisqué; dimère, dimère; dimermate; (Minér.) dimétié; (Alg.) binôme; ‖ -teit, *f.* dichotomie, *f.*

***Zweitheilung** (ˊ–˘˘) *f.* (l'action de partager en deux, l'état de ce qui se partage, etc.) partage en deux, *m.*; bipartition, bifurcation; bissection, dichotomie, *f.*; dédoublement, *m.*

***Zweitönig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui se compose de deux sons.

***Zweiträchtig** (ˊ–˘˘) *adj.* qui porte deux petits à la fois (qui a une grossesse double; ambiguë, *en parlant* des brebis).

***Zweiundreißig** (ˊ–˘˘˘) *nomb. card.* trente-deux; ***-fach**, *adj.* à trente-deux faces, facettes, (Cryst.) dodécatrièdre; *n.* (un) trente-deuxième, *m.*; Note; triple croche, *f.*; (Mus.) tiers de soupir, *m.*

***Zweiviertel** (ˊ–˘˘˘) *n.* (trois quarts) v. Hälfte; (Mus.) blanche, *f.*; –Pause, *f.* demi-pause, *f.*; –Takt, *m.* mesure à deux temps.

***Zweiweg** (ˊ–) *m.* voie; 2° bivoie, *f.* chemin bifurque, *ou* bifurque, *m.* (v. Scheide).

***Zweiweiberei** (ˊ–˘˘ˊ) d'un mari qui a deux femmes, bigamie, *f.*

***Zweiweibig** (ˊ–˘˘) *adj.* deux femmes, bigame; Bot. (v. Zweigeschlechtig).

***Zweiwuchs** (ˊ–˘) *m.* (*littér.* accroissement double) Doppelgliedrer; ‖ ***zweiwüchsig**, qui a deux surfaces d'accroissement, (Bot.) digène; Path. le siége d'une hyperostose, de rachitisme, rachitique; l'accroissement s'effectue d'une manière, donne lieu à des parties mûrissent à des époq

5 zweiwüchsige Wolle, v. Zwei-

'eizack (ˊ–) *m.* (chose, in- ut à deux fourchons) four- bident, *m.*; ‖ -ig, *adj.* à deux ons, dents ou pointes, bifur- ident.

eizahl (ˊ–) *f.* nombre (de) (Gramm.) duel; ‖ zweizahlig, qui est) au nombre de deux; biné; géminé (v. Paarig); zweizählig, tergéminé

eizahn (ˊ–) *m.* 4° deux- liodon, *m.* (v. Igelfisch); 2° *m.* bidens (genre de plantes, mbifères); nickender –, bi- ché, *m.* bidens cernua (*syn.* elder Wasserdost, deutsche reitheiliger –, Wasserstern–, Parti, cornuet, *m.* (*syn.* Wasserhanf, Wasserpfeffer).

zinig (ˊ–˘) *adj.* armé ats, bidenté.

zehig (ˊ–˘) *adj.* 1° qui ux orteils, à deux doigts), didactyle; 2° à deux

zeilig (ˊ–˘) *adj.* (de ; disposé sur deux rangs) ompar. Zweireihig).

zeitig (ˊ–˘) *adj.* (qui se eux temps; qui a deux n pour l'activité, l'autre os), (Bot.) dichrone.

zinkig (ˊ–˘) *adj.* v. Zwei-

zöllig (ˊ–˘) *adj.* de deux longueur, etc.).

züngig (ˊ–˘) *adj.* à dou- e; (Hist. nat.) bilingue; zweizüngig.

Züngelei (ˊ–˘ˊ) *f.* (*de* n)duplicité (du langage), *f.* züngeln (ˊ–˘) *vn.* (av. ir un langage double, va- ses réponses, etc.), mettre plicité dans ses paroles, ler le froid et le chaud.

Züngler (ˊ–˘) *m.* hom- ouble langage ou à double me qui se fait remarquer plicité de son langage, ca- amphibie, *m.*

ch (ˊ) *adv.* (*island.* thver, wær, *angl.* thwart, *holl.* dwers, *ital.* guercio, *anc.* Suerte) de travers, etc. (v.

erchart, *f.* * Zwerchbal- , *m.* v. Querxt, Querbal-

ercheisen (ˊ–˘) *n.* v. Quer- (Sculpt.) ripe, *f.*

erchfell (ˊ–) *n.* (*littér.* mem- transversale) (Anat.) (muscle) agme, *m.* (*muscle membra- qui sépare la cavité thoraci- la cavité abdominale*); (Phy- ie.) centre épigastrique, *m.*; – erschüttern, (*littér.* ébran- liaphragme) désopiler la rate, l'hilarité (de qn), égayer ‖ (Hist. nat.) v. Querwand; part. épiphragme (*a, lame ersale qui forme l'urne des es; b, espèce d'opercule que s mollusques fabriquent clore leur coquille pendant , operculum hybernum*); ‖ npos. du diaphragme, dia- natique; phrénique; ‖ -blut- veine diaphragmatique, *f.*; bung, *f.* (Path.) inflammation phragme, diaphragm(at)ite; sie, péritonite diaphragmati- *utref.* paraphrénésie; phré- nitis, phrénite, *f.*; -erschütterung, *f.* commotion du diaphragme; *fig. fam.* désopilation de la rate, *f.* accès d'hilarité, *m.*; -nerv, *m.* nerf phrénique, *m.* branche diaphragmatique *ou* phrénique du plexus cervical, *f.*; -pulsader, -schlagader, *f.* artère diaphragmatique (*a*, supérieure, *b*, inférieure droite *et* gauche), *f.*; -zweig, *m.* branche diaphragmatique (*a*, de l'artère mammaire interne, artère diaphragmatique supérieure; *b*, du plexus cervical, nerf phrénique, *m.*), *f.*

* Zwerchmuskel, *m.* v. Zwerch-

* Zwerchwall (ˊ–) *m.* (Fort.) traverse, *f.*

Zwerg (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* dvergur, *sued.* dverg, *dan.* dværg, *holl.* dwerg, *anglais* dwarf; *compar.* Zwerch) (*primitiv.* être mal conformé, être rabougri; *accept. usuelle* individu d'une taille de beaucoup inférieure à la taille normale) nain, *m.*; -in, *f.* naine, *f.*; *fam. plais.* pygmée, homme, *m.* femme en miniature *ou* mignon(ne), *f.*; ‖ (Trad. pop.) gnome, *m.* (*syn.* Kobold); ‖ *en compos.* nain, *adj.*; exigu; minime; (Hist. nat.) pusill.; parvull... nain, *m.*

* Zwergaloe (ˊ–˘–) *f.* aloès

* Zwergartig (ˊ–˘) *adj.* (de la taille d'un) nain; mignon; minime; de pygmée; en miniature; (Terat.) qui tient du nanisme. [nain, *m.*

* Zwergbaum (ˊ–) *m.* arbre

* Zwergbildung (ˊ–˘) *f.* (Térat.) 1° formation du nanisme, *f.*; causes qui amènent le nanisme, *f. pl.*; 2° anomalie qui caractérise les nains, *f.* nanisme, *m.* microsom(at)ie (*Malacarne, Breschet*), *f.*

* Zwergbirke (ˊ–˘) *f.* bouleau nain, *m.*

* Zwergblüthig, *adj.* (Bot.) pusilliflore.

* Zwergbock (ˊ–) *m.* bouc (nain *ou* d'Afrique, *m.* chèvre (*sauvage*) naine, *f.* (*compar.* Ziege).

* Zwergbohne (ˊ–˘–) *f.* fève naine, *f.*; haricot nain, *m.*

* Zwergbuchs (baum) (ˊ–˘–) *m.* buis nain, *m.*

* Zwergbüffel (ˊ–˘) *m.* (*littér.* buffle nain) bubale, *m.* (*espèce d'antilope*).

* Zwergfichte (ˊ–˘) *f.* pin Mugho, *m.* pinus Mugho *s.* pumilio (*syn.* Krummholzbaum).

* Zwerggattung, *f.* * Zwerggeschlecht, *n.* genre des nains, (Térat.) nanisme, *m.*

* Zwerggestalt (ˊ–ˊ) *f.* 1° figure, taille d'un nain, *f.*; proportions infiniment petites *ou* mignonnes, *f. pl.*; nanisme, *m.*; 2° (être qui a la taille d'un) nain, *m.*; (être en) miniature, *f.*; fantôme d'un nain, *m.*

* Zwerggewächs (ˊ–ˊ) *n.* végétal nain, *m.* plante naine, *f.*

Zwerghaft (ˊ–) *adj.* v. Zwergartig; *fig.* iron. de pygmée.

Zwergin (ˊ–˘) *f. pl.* -nen (14, 19) *fém. de* Zwerg, v. *ce mot.*

* Zwergmandel (ˊ–˘–) *f.* 1° amande naine, *f.*; 2° (-baum, *m.*) amandier nain, *m.* amygdalus nanus.

* Zwergochs (ˊ–) *m.* (*littér.* bœuf nain) buffle du Cap, *m.*

* Zwergpalme (ˊ–˘–) *f.* palmier nain, *m.* [wächs.

* Zwergpflanze, *f.* v. Zwerge-

* Zwergstein (ˊ–) *m.* trochite, *m.* (*tuyau pétrifié*).

* Zwergtrappe (ˊ–˘) *f.* (petite outarde) v. Trappe.

* Zwergwolf, *m.* v. Goldwolf.

* Zwergziege (ˊ–˘–) *f.* v Zwergbock.

Zwetsche, Zwetschke (ˊ–˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*bohém.* sswestka) 1° prune de Damas (violette, noire, etc.), *f.*; (getrocknete –, prune sèche) pruneau, *m.*; 2° (-nbaum, *m.*) prunier de Damas, *m.* prunus damascena (*variété du prunier cultivé*, v. Pflaume); -nkuchen, *m.* tarte aux prunes, *f.*

Zwey (ˊ) v. Zwei.

Zwick (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Zwicken) 1° action de pincer (*une seule fois*), pincée, *f.*; pincement, *m.*; 2° (*marque qui résulte de cette action*) pincon, *m.*; sugillation; empreinte, *f.*; 3° v. Zweck; ‖ -bohrer, *m.* (Charp.) tarière, *f.* laceret; (Tonn.) gibelet, *m.* vrille, *f.*

Zwickel (ˊ–˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zwicken; *compar.* Zwischen) (*pièce étroite et pointue, ordin. de forme triangulaire, qu'on interpose ou qui se trouve interposée entre deux parties*) (petit) coin; (Cout.) chanteau, *m.* pointe; (Gant.) fourchette; (Vitr.) borne, *f.* tranchet, *m.*; ‖ *plus part.* (*ornement d'un bas en forme de*) coin, *m.*; ‖ *par extens.* (Bot.) vrille, *f.* v. (Wickel-)Ranke; ‖ -bart, *m.* petites moustaches (triangulaires), *f. pl.*; -beinchen, *n. pl.* (Anat.) os surnuméraires (du crâne), os Wormiens, *m. pl.* clefs du crâne, *f. pl.* (*syn.* Knochenkerne); -nath, *f.* (Anat.) suture ypsiloïde, *f.*; -strumpf, m. bas à coins (d'or, etc.), *m.*

Zwickeln (ˊ–˘) *va.* orner (une paire de bas, etc.) de coins; ‖ gezwickelt, à coin(s). [(nath) &c.

* Zwickelnath &c., v. Zwickel-

Zwicken (ˊ–˘) (*angl.* twitch) *va.* pincer (v. Zwacken); *plus part.* (mit glühenden Zwangen –) (pincer avec des tenailles ardentes) tenailler (un criminel); ‖ *par extens.* 1° arracher (avec une pincette); épincer (v. Zupfen); den Bart –, arracher (les poils de) la barbe, épiler (qn); s'épiler; 2° (*causer une sensation analogue à celle que l'on éprouve lorsqu'une partie du corps se trouve comprimée entre les branches d'une pincette*) pincer (v. Kneifen, Kneipen); 3° presser, comprimer brusquement; (Imprim.) passer le cylindre sur; ‖ (das) –, 1° (le) pincement; pincée, *f.*; 2° arrachement, *m.*; 3° tiraillement(s), *m. (pl.)*; tranchées, *f. pl.*

Zwicker (ˊ–) *m.* 1° v. Zwacker; 2° (*instrument dont on se sert pour pincer*) pince (v. Zange); ‖ tarière (v. Zwickbohrer), *f.*; ‖ fausset, *m.* (v. Zapfen).

* Zwickmühle (ˊ–˘) *f.* (*littér.* moulin qui pince) (Jeu) double moulinet, *m.* cinq plons (placés) sur trois fronts, *m. pl.*; *fig. fam.* double refuge, *m.*; deux ressources qui s'alimentent l'une par l'autre, *f. pl.*; affaire fort lucrative, *f.*

* Zwickzange (ˊ–˘) *f.* pince (à arracher), *f.*; tenailles (à couper); (Maréch.) tricoises, *f. pl.*

Zwie (ˊ; *adj. indécl.* double; de, à *ou* en deux; bis.. (v. Zwei-).

* Zwieback (ˊ–) *m.* biscuit, *m.*; biscotte (de Bruxelles), *f.*

Zwiebel (ˊ–˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* chibbol, *ital.* cipolla, *lat.* cepulla; *du lat.* cepa *et* bulbus; *compar.* Zipolle) *primit.* (gemeine –) (*bulbe de l'ail*) oignon, *m.* allium ce-

pa (tige souterraine surmontée d'un bourgeon terminal, et plante, *genre allium*, v. Lauch); ‖ *par extens.* 4° (Bot.) (*tige souterraine qui ressemble au bulbe de l'ail oignon, bourgeon gemme ou arrondi, qui est situé au sommet d'une tige souterraine*) bulbe (du lis, etc.), m. et f.; -artig, oignon, m.; bizzrige -, bulbe imbriquée ou squameuse; bizzrige -, bulbe tuniquée; fette -, bulbe compacte ou solide; flache -, -chen, n. petit(e) bulbe; *plus part.* (Knollen-, Brut-, -brut, f. (petite bulbe que produit une autre bulbe, bourgeon axillaire d'une bulbe) caieu, m.; ‖ *impropr.* Knollen-, -knollen, m. bulbotuber (Gaudin), m. *plus.* bulbe; Knollen-, 9) v. *ci-dessus*; b) bulbille, f.; sauvelle (Huyot), m.; 2° (Anat., Zool.) (*nom qu'on donne à des renflements de diverse nature, que l'on a comparés à des bulbes soit pour la forme, soit pour la situation*) bulbe, m.; ‖ *en comp.* [-artig, -förmig, Zwiebelig, *adj.*] (qui ressemble à une bulbe; à la manière d'une bulbe; bulbeux; bulbiforme; qui tient de l'oignon; d'oignon; [-tragend, Zwiebelig, *adj.*] (qui porte une bulbe ou un renflement en forme de bulbe, des bulbilles, etc.) bulbeux; bulbifère; bulbipare; [-bitig, *adj.*] qui contient des oignons; à l'oignon; ‖ -beet, n. planche (plantée) d'oignons, oignonière, f.; -brühe, f. sauce à l'oignon, sauce-robert, f.; -brut, f. caieu(x), m. (*pl.*) (v. *plus haut* Brut-); (Hort.) peuple, m.; -fisch, m. *pl.* poissons préparés à l'oignon, m. *pl.*; *improprem.* (Impr.) pâté, m.; -gericht, -gehäute, n. oignon, m.; -geruch, -geschmack, m. odeur, f. goût d'oignon, m.; -gewächs, n. plante bulbeuse, f.; -harpe, f. caieu, m. (v. *plus haut* Knollen-; -tuchen, m. (Bot.) (*tige souterraine qui ressemble au bulbe de l'ail oignon, bourgeon gemme ou arrondi, qui est situé au sommet d'une tige souterraine*) bulbe (du lis, etc.), m. et f.; -artig, oignon, m.; bizzrige -, bulbe imbriquée ou squameuse; bizzrige -, bulbe tuniquée; fette -, bulbe compacte ou solide; flache -, -chen, n. petit(e) bulbe; *plus part.* (Knollen-, Brut-, -brut, f. (petite bulbe que produit une autre bulbe, bourgeon axillaire d'une bulbe) caieu, m.; ‖ *impropr.* Knollen-, -knollen, m. bulbotuber (Gaudin), m. *plus.* bulbe; Knollen-, 9) v. *ci-dessus*; b) bulbille, f.; sauvelle (Huyot), m.; 2° (Anat., Zool.) (*nom qu'on donne à des renflements de diverse nature, que l'on a comparés à des bulbes soit pour la forme, soit pour la situation*) bulbe, m.; ‖ *en comp.* [-artig, -förmig, Zwiebelig, *adj.*] (qui ressemble à une bulbe; à la manière d'une bulbe; bulbeux; bulbiforme; qui tient de l'oignon; d'oignon; [-tragend, Zwiebelig, *adj.*] (qui porte une bulbe ou un renflement en forme de bulbe, des bulbilles, etc.) bulbeux; bulbifère; bulbipare; [-bitig, *adj.*] qui contient des oignons; à l'oignon; ‖ -beet, n. planche (plantée) d'oignons, oignonière, f.; -brühe, f. sauce à l'oignon, sauce-robert, f.; -brut, f. caieu(x), m. (*pl.*) (v. *plus haut* Brut-); (Hort.) peuple, m.; -fisch, m. *pl.* poissons préparés à l'oignon, m. *pl.*; *improprem.* (Impr.) pâté, m.; -gericht, -gehäute, n. oignon, m.; -geruch, -geschmack, m. odeur, f. goût d'oignon, m.; -gewächs, n. plante bulbeuse, f.; -harpe, f. caieu, m. (v. *plus haut* Knollen-; -tuchen, m.

la) Discorde, f.; ‖ -geist, m. esprit de (la) discorde, m.; -lame, m. pivot, semence de discorde, f.

* Zwieträchtig (-—-) *adj.* et *adv.* 1° divisé d'opinions ou d'intérêts; discordant; où règne la discorde; en discorde; 2° qui est le résultat de la discorde.

* Zwilch (-) m. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*autref.* Zwilch, c.-à-d. *tissu d'un double fil*, v. Zwirn) coutil, m.; ‖ -en, *adj.* de coutil; -weber, m. fabricant de coutil, m.

Zwilling (-—) m. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*anciennt* twilling, *holl.* tweeling, *angl.* twin(ling); de Zwei, deux) (*un de deux enfants nés du même accouchement; un de deux fœtus de la même grossesse*) jumeau, *autref.* gemeau, m.; jumelle, f.; Zwillinge, *pl.* jumeaux; ‖ *par extens.* (*couple de choses semblables*) jumeaux; (Astr.) [-gestirn, n.) (signe des) gémeaux, m. *pl.* Castor et Pollux (*un des astres du Zodiaque*); ‖ *en comp.* jumeau, *adj.*; (Physiol.) gémellaire; double, bipare; (Hist. nat.) [-sparig gemellé; gemmé; -artig, *adj.*; -bett, n. -bettstelle, -stätte, -wiege, f. pomme, amande, noix jumelle, f.; abricots jumeaux, m. *pl.*; cerises jumelles, f. *pl.*; -blüthig, *adj.* qui a les fleurs disposées deux par deux, géminiflore; gémelliflore; -bruder, m. frère jumeau, m.; -empfängniß, f. conception gémellaire, f.; -frucht, f. (Physiol.) fruit ou produit (d'une conception) gémellaire, contenu d'une grossesse bipare; part double, m.; (Bot.) fruit jumeau ou double, m.; -geburt, f. accouchement gémellaire ou bipare, part double, m.; -geschwister, *pl.* frères jumeaux, m. *pl.*; (sœurs

(*obtenir qc. d'un des intérêts en le jugeant au moins par crainte de la force ou de la contrainte*) contrainte, astreinte, obligation à qc. ou de ...]; faire violence (ou violentement (qc); user de violence, de contrainte envers qn; obliger qn à donner son sentiment, forcer la conscience de qn (v. Gewissen); ce lui est -, il n'est aucunement à cela, il a cela à la haine; il a bien voulu s'y laisser contraindre, il a bien voulu se laisser violenter; il y a astreinte (ou violence, de violence); il se fait violence; il ne se fait aucune contrainte; ‖ *sans rel.* (*faire qc. par la violence de qn ou par des moyens violents*) user de violence (à l'obéissance); dompter; (à obtenir qc.) presser, exercer à (vive) force ou d'assaut; forcer; avoir à haut, de qc. ou de qn; il Lügt sich nicht -, (*dire, ne se laisse pas forcer, on ne peut pas forcer ou emporter de vive force, en disant cette chose-là; on ne peut pas changer, on a pas la force de prendre patience*) impossible (*pour lui*) de; *par extens.* se dit de deux sortes de sentiments: nature (*nécessité de la nature qu'il y a dans leurs*); contrainte, force; *par le sens de* Verpflichtet: (*qui a à devoir de, obligé*; ‖ -, se contraindre (à faire qc.); surmonter sa répugnance à ses antipathies, forcer ses inclinations ou ses goûts; se faire violence, s'efforcer de; s'imposer un (insupportable, etc.) effort; ‖ -d, qui contraint; contrainte; [Théol.] -de Gnade, grâce nécessitante; [gezwungen, *adj.*] (qui a été) contraint ou forcé; le

…r. tordeur (de fil), retor-…a linier, *m.*; Zwirnerin, *f.* …ſe, *f.*; Zwirn(s)faden, *m.* … aiguillée de fil, *f.*; …l, *m.* pelote de fil, *f.*; …e, *f.* moulinet, *m.* ma…ordre le fil, *f.*; Zwirnrad, … *m.*; Zwirnſeide, *f.* ſoie …wirnſpitzen, *f. pl.* dentel… *f.* (*pl.*); Zwirnwurm, *m.* …arm; filandre (chez les …

…n (⏑⏑) *(hollandais* tu…*eglais* betwixt; *compar.* …wickel) *prép. de lieu et … qui régit* 1° *le datif. … marque* 1° *présence, sé…alien de ou dans l'espace … deux choses, deux per… deux époques*; 2° *mou…vement vers un lieu qui …ux choses, etc.*: entre; – …nen ꝛc.) ſitzen, ſich – zwei …tre assis, (aller) s'asseoir …x personnes, etc.); occu…e ou l'espace qui sépare, …posé, s'interposer entre …oses, etc.); etwas – zwei …n, mettre, interposer qc. …e choses; ſich – zwei Stühle mettre entre deux chai…ber à terre); *fig.* demeu… deux selles, manœuvrer si … de deux avantages, dont … profiter à la fois, on n'en …eut; – ein und zwei Uhr), … et deux heures, d'une à …res; – heute und morgen, …ourd'hui et demain, d'ici à … *(fig. marque a) état in…ire, qui n'est ni l'un ni …es états dont il est ques…s qui tient des deux*; en…fférence: entre; de… (à…); unterſchied – Ihnen und mir, …différence de vous à moi; …*ecus. se dit dans le sens* parmi, au milieu de; dans; …e de; || – durch, *a)* au tra…travers; entre; au milieu …ci, par-là (v. Mitunter); …ns l'espace compris entre, …(de); entre (les deux); || *en* …efindlich, -liegend) situé en…milieu de, interposé, inter… intermédiat; (Bot.) inter…urispr.) interlocutrice, *f.*; …e; (Hiſt. nat.) interstitial; …r. – den Knochen befindlich …seux; – den Lungenlappen, …aire; – den Muskeln, in…aire; – den Rippen, inter…en Schlüſſelbeinen, inter…re; – den Wirbeln, inter…; – den Zeilen geſchrieben, – …ſtehend, interlinéaire; das …on Eingefügtſein ꝛc. –, l'in…n, *f.*). [tre-acte, *m.*

…ſchenact (⏑⏑) *m.* en…chenaugenblick (⏑⏑⏑⏑) …nt qui sépare, intervalle …ent, *m.* [du milieu, *f.*

…chenbalken, *m.* solive …chenband (⏑⏑) *n.* (A…nent situé entre (deux os, …ment interosseux, etc. (v. *ſin*); – der Stachelfortſätze, interépineux; – der Quer…ligament inter-transver… || *plus part.* Zwiſchenwir…, *pl.* fibrocartilages inter…x, *m. pl.*

…chenbegebenheit, *f.* évé…ui se passe ou s'est passé …ervalle (qui sépare deux … incident; épisode, *m.*

*Zwiſchenbegriff (⏑⏑–) *m.* idée intermédiaire, *f.*

*Zwiſchenbemerkung, *f.* remarque, réflexion par laquelle on interrompt un récit, etc.; digression; || note intercalée, *f.*

*Zwiſchenbeſcheid (⏑⏑–) *m.* (Jurispr.) sentence interlocutoire, *f.*

*Zwiſchendeck, *n.* (Mar.) entre-pont, *m.*

*Zwiſchendornmuskel, *m.* v. Zwiſchenſtachelmuskel.

*Zwiſcheneinſchiebung (⏑–⏑⏑) *f.* insertion entre (deux choses) ou dans le texte de; intercalation; (fauſſe –) interpolation, *f.*

*Zwiſcheneſſen, *n.* v. Zwiſchengericht.

*Zwiſchenfall, *m.* incident, *m.*

*Zwiſchengebäude, *n.* bâtiment compris entre deux autres bâtiments, *m.*; aile de jonction, *f.*

*Zwiſchengericht, *n.* entremets, hors d'œuvre, *m.*

*Zwiſchengeſang, *m.* intermède de chant, *m.*; (Poés.) épisode, *m.*

*Zwiſchengeſchäft, *n.* affaire intermédiaire ou incidente, *f.*; *iron.* hors-d'œuvre, *m.*

*Zwiſchengeſchoß (⏑⏑–) *n.* entre-sol, *m.*

*Zwiſchenhafen, *m.* (port d') entrepôt, *m.*

*Zwiſchenhandel (⏑⏑⏑) *m.* 1° commerce d'expédition, de commission ou d'entrepôt; || *abus.* commerce de transit, *m.* v. Durchgangshandel); 2° affaire incidente, *f.*; épisode, *m.*

*Zwiſchenhändler, *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire; facteur, *m.*

*Zwiſchenhandlung, *f.* action incidente, *f.* incident, *m.*; épisode, *f.*; (Théât.) entre-acte, *m.*

*Zwiſchenknochen (⏑⏑⏑) *m.* os intermédiaire; os Wormien (v. Zwickelbeinchen); || –band, *n.* ligament interosseux, *m.*; –blutader, –ſchlagader, *f.* veine, artère interosseuse, *f.*; –muſkel, *m.* muscle interosseux, *m.*

*Zwiſchenknoten (theil) *m.* (Bot.) entrenœud, *m.*; section internodale, *f.* mérithalle, *m.*

*Zwiſchenlatte, *f.* latte de remplissage, *f.*

*Zwiſchenliegend (⏑⏑⏑) *adj.* situé dans l'intervalle (v. Zwiſchen).

*Zwiſchenlinie (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° ligne tracée entre deux autres; ligne intermédiaire ou de jonction, *f.*; 2° interligne, *m.*; in die – ſchreiben, interligner.

*Zwiſchenmahlzeit (⏑⏑⏑–) *f.* collation (qu'on prend entre deux repas), *f.*; goûter, *m.*

*Zwiſchenmauer, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*

*Zwiſchenmittel, *n.* moyen intermédiaire; (Phys.) (*matière qui sert de moyen de transmission aux modificateurs qui agissent sur nos sens*) milieu; || (Chim.) intermède, *m.*

*Zwiſchenmuskel (⏑⏑⏑) *m.* muscle situé dans l'intervalle qui sépare deux organes, *m.* v. Zwiſchenknochenmuskel).

*Zwiſchenperſon, *f.* v. Mittelsmann.

*Zwiſchenpfeiler (⏑⏑⏑) *m.* pilier placé dans l'intervalle qui sépare deux autres piliers, *m.*

*Zwiſchenpfoſten, –ſtänder, *m.* poteau de remplage, *m.*

*Zwiſchenplatz, *m.* entre-deux, *m.*

*Zwiſchenquermuskeln (⏑⏑–⏑) *m. pl.* muscles inter-transversaires (de l'épine), *m. pl.*

*Zwiſchenraum (⏑⏑–) *m.* espace (compris entre..); *se dit* 1° *du lieu*: intervalle; espace intermédiaire ou mitoyen; entre-deux; espacement, *m.*; distance, *f.*; (Phys., Anat.) interstice, *m.*; vacuole, *f.*; pore, *m.*; espace inter.. (*ex.* intermaxillaire, intercostal, interstellaire, intertropical); (Archit.) entre.. (*ex.* entre-colonnement, *m.*); – zwiſchen zwei Balken, travée, *f.*; – zwiſchen zwei Fenſtern, trumeau, *m.*; (Imprim.) espace (qui sépare deux lignes), interligne, *m.*; 2° *du temps* intervalle; temps intermédiaire ou intermédiat; interstice, *m.*; distance, *f.*; heller –, intervalle lucide, *m.*; || zwiſchenräumig, *adj.* dont les parties sont séparées par des intervalles, etc.; espacé; poreux.

*Zwiſchenrede, *f.* digression; parenthèse; interruption; (Procéd.) interlocution, *f.*

*Zwiſchenregierung, *f.* Zwiſchenreich, *n.* interrègne, *m.*

*Zwiſchenrippen-Blutader, *f.* –-Muskeln, *m. pl.* –-Nerv, *m.* –-Schlagader, *f.* veine, artère intercostale, *f.*; muscles intercostaux, *m. pl.*; nerf intercostal, *m.*

Zwiſchen-rollen, *va.* rouler (qc.) entre ou au milieu; || zwiſchengerollt, (Bot.) obvoluté.

*Zwiſchenſatz (⏑⏑–) *m.* proposition incidente, parenthèse, *f.*

*Zwiſchenſpeiſe, *f.* v. Zwiſchengericht.

*Zwiſchenſpiel (⏑⏑–) *n.* (Théâtre) intermède, entre acte, *m.*

*Zwiſchenſpruch, *m.* arrêt, jugement, *m.* sentence interlocutoire; *autref.* interlocution, *f.*

*Zwiſchenſtachelmuskeln, *m. pl.* muscles interepineux (1° des Rückens, dorso-lombaires, *m. pl.* portion du muscle transversaire épineux, *Bichat*, ou du muscle sacro-spinal *Chaussier*, *f.* muscle *grand et petit* épineux du dos, *Winslow*; *se dit plus part. des* faisceaux profonds des muscles interépineux ou petits épineux, *Winslow*; 2° des Nackens, cervicaux), *m. pl.*

*Zwiſchenſtab (⏑⏑–) *m.* (Archit.) (baguette intermédiaire) côte, *f.*

*Zwiſchenſtand, *m.* 1° interposition, *f.*; 2° état intermédiaire *m.*; classe moyenne ou mitoyenne, *f.*

*Zwiſchenſtänder, *m.* poteau de remplage, *m.* tournisse, *f.*

*Zwiſchenſtellung (⏑⏑–⏑) *f.* (1° *action d'interposer*; 2° *état de ce qui est interposé*) interposition, *f.*

*Zwiſchenſtimme, *f.* v. Mittelſtimme.

*Zwiſchenſtück (⏑⏑–) *n.* pièce, *f.* segment intermédiaire; (Théât.) intermède, *m.*

*Zwiſchenſtunde (⏑⏑⏑–) *f.* heure qui se passe depuis (un moment donné jusqu'à un autre), *f.*; intervalle; (heure de) loisir, *m.*

*Zwiſchentheil (⏑⏑–) *m.* portion intermédiaire, *f.* (Bot.) mérithalle (v. Zwiſchenknoten), *m.*

*Zwiſchentiefe, *f.* (Archit.) métope, *f.*

*Zwiſchenton (⏑⏑–) *m.* son intermédiaire; son moyen (de la gamme), *m.* note moyenne, *f.*

…

• Zwiſchenzeile (⏑⏑–⏑) *f.* entre-ligne ; interligne, *m.* ; ‖ Zwiſchenzeilig, *adj.* interlinéaire.

• Zwiſchenzeit (⏑⏑–) *f.* temps intermédiaire *ou* intermédiat, entre-temps; intervalle; interstice, *m.*; distance, *f.*; in der –, dans l'intervalle ; sur ces entrefaites ; en attendant. [couleurs, *m.*

• Zwiſch(en)gelb, *n.* or de deux

Zwiſt (⏑) *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* tvist, *holl.* twist) dissidence, *f.* ; schisme, *m.* (v. Zwieſpalt) ; (*plus part. dissidence qui donne lieu à des discussions animées, à des actes d'hostilité*) différend, *m.* ; contestation, *f.* ; debat, *m.* ; dispute; querelle, *f.* litige, *m.* (*compar.* Streit, Wortwechſel).

Zwiſtig (⏑⏑) *adj. et adv.* 1° (qui est) en dissidence, dissident ; discordant ; *fam.* brouillé ; 2° qui est le sujet d'une contestation, en litige, contesté, débattu ; litigieux (v. Streitig) ; ‖ -keit, *f.* 1° (*état de ceux qui sont en*) dissidence; discorde (qui règne entre ...), *f.* ; ‖ état litigieux, *m.* ; 2° dissentiment (peu grave *ou* passager), différend, *m.* (*compar.* Zwiſt).

Zwitſchern (⏑⏑) (*island.* qvitta, *suéd.* qvittera, *angl.* twitter ; *compar.* Schwatzen) *va. et absol.* gazouiller, ramager ; fredonner; chuchoter; gringotter ; jargonner ; jaser (*se dit* du chant des petites espèces d'oiseaux) ; ‖ (das) –, (le) gazouillement, ramage, *m.*

Zwitter (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zwie, Zwei) (*être qui réunit les deux sexes*) hermaphrodite ; androgyne, *m.* ; ‖ *par extens.* 1° bâtard ; métis ; hybride, *m.* (v. Baſtard) ; 2° (Minér.) *a*) v. Waſſerblei, Reißblei ; *b*) Zinn–, v. Zinnerz ; ‖ *fig.* être équivoque, douteux *ou* hybride ; être impuissant *ou* débile, *m.* ; ‖ *en compos.* hermaphrodite, androgyne, bisexe ; bisexuel ; hybride, *adj.* ; (Bot.) androgyni..; ‖ -bildung, 1° (Embr., Térat.) formation, *f.* développement de l'an-

…dité, équivoque, etc. (v. *plus haut* Zwitter), *m.* ; -haft, *adj.* qui tient des deux sexes, de deux espèces, etc. : équivoque ; hybride ; *fam.* qui n'est ni chair ni poisson ; -käfer, *m.* v. gemeiner Maiwurm ; -pflanze, *f.* 1° (Bot.) plante *a*) *qui a les deux sexes réunis dans la même fleur ou* hermaphrodite, androgyne ; *b*) *qui a les deux sexes dans des fleurs séparées ou* androgyne, bisexuelle, monoïque (*syn.* Einhäuſige Pflanze) ; 2° *vulg.* plante hybride, *f.* (*syn.* Baſtardpflanze) ; -weſen, *n.* 1° *fig.* nature équivoque *ou* hybride ; hybridité, *f* ; 2° v. *plus haut* -geſchöpf ; -wort, *n.* (Gramm.) mot, terme hybride, mal formé, barbare, *m.* ; -zeitwort, *f.* verbe déponent *ou* mixte, *m.* ; -zuſtand, *f.* 1° état d'hermaphrodite, hermaphrodisme, *m.* androgynie, *f.* ; 2° (Baſtardzuſtand) hybridité, *f.*

Zwo (⏑) *obsol.* v. Zwei.

Zwölf (⏑) *nom de nomb. card.* *goth.* twalif, *island.*, *suéd. et dan.* tolf, *angl.* twelve ; *de* Zwo, Zwei *et l'anc.* v. Leiban, *angl.* leave, Bleiben, être de reste ; *propr.* deux de reste *après avoir soustrait dix*, *compar.* Eilf, Elf) douze; (une) douzaine (d'assiettes, etc) ; ‖ (– Uhr, *littér.* douze heures) midi ; minuit, *m.* ; ‖ (die) –, *pl.* -en (14, 19) (le chiffre) douze, *m.* ; ‖ *en comp.* de *ou* à douze ..., duodéci(m)..; dodéca..

• Zwölfblättrig (⏑–⏑⏑) *adj.* (Bot.) dodécapétale.

• Zwölfeck (⏑–) *n.* dodécagone, *m.* ; ‖ -ig, *adj.* dodécagone.

Zwölfer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° douze (de chiffre), *m.* ; nombre de douze (choses, etc.), *m.* douzaine ; 2° pièce de 12 (Kreutzers, etc.), *f.* ; douzain, *m.* (*ancienne monnaie de France*) ; 3° l'un des douze *ou* du conseil des douze, *m.* ; 4° vin, etc. de l'an 1812 (*ou* 1712, etc.) ; ‖ -lei, *adv.* de douze sortes, espèces *ou* façons.

• Zwölffach (⏑–) *adj. et adv.*

…dres, dodécandrie,

• Zwölfmaß (⏑–

se divise par douz

cimal, *m.*

• Zwölfmonat

de douze mois, d'u

• Zwölfmonat

lich.

• Zwölfpfünd

ce de douze livres

• Zwölfpfünd

livres pesant, de d

• Zwölfſeitig

douze côtés *ou* fa

dre ; dodécagone.

• Zwölfſpaltig

décaside ; duodéc

parti.

• Zwölfſtündi

douze heures ; d'u

• Zwölfſtünd

qui travaille douz

m.

• Zwölftägig

Zwölfte (⏑⏑)

ordin. (der, die, das

me ; (le) douze d

– Charles douze

Theil, -l, *n.* (la)

(un) douzième ;

dodécatémorie, *f.*;

(format) in-douze,

Zwölften (⏑–

nuits, *f. pl.* (l'Inv

et l'Epiphanie, *m*

Zwölfter, *m.*

• Zwölftheilig

visé en douze pa

dodécaparti (v. Z

• Zwölfweibe

(Bot.) v. Zwölfgrif

† Zybele (–⏑

(Myth.) Cybèle, V

Zyder, *m.* v. C

† Zygäne (–⏑

zygène, *f.* ; zygéni

tribu de lépidopt

† Zymbel &c.

† Zymom, *m.* Zy

org.) zymome, *m.*

ten végétal solu

Verzeichniß der Eigennamen,

deren Schreibart von der in der franzöſiſchen Sprache angenommenen abweicht.

NOMS PROPRES DONT L'ORTHOGRAPHE DIFFÈRE DE CELLE QUI EST ADOPTÉE EN FRANÇAIS.)

e, *m.*
egonde, *f.*
ide, *f.*
ie, *m.*
, *m.*
en, *m.*
f.
m.
f.
, *m.*
, *m.*
t, *m.*
xandre, *m.*
, *m.*
e, Louis, *m.*
onse, *m.*
idee, *m.*
e, *f.*
ibroise, *m.*
e, *f.*
ien, *m.*
e, *m.*
istase, *m.*
ise, *m.*
é, *m.* [*f.*
ndromaque,
n.
élique, *f.*
, *m.*
et, *m.*
f.
dim. de An-
te, Nanette,
me, *m.*
e, *m.*
nie, Antoi-
ntonin, *m*
oine, *m.*
llin, *m.*
lline, *f.*
adius, Arca-
-istarque, *m.*
id, *m.* [*m.*
lf, Arnould,
thanase, *m.*
Auguste, *m.*
ugustin, *m.*
lie, *f.*
urelien, *m.*
èle, *m.*
ndri, *m.*
louin, *m.*
ste, *m.*
m. Bärbchen,
Barbe, *f.*
rnabé, *m.*
, Barthélemi,
le, *m.* [*m.*
stien, *m.*
hilde, *f.*
rice, *f.*
olt, *m.*
oite, *f.*
igne, *m.*
uard, *m.*
Bernardine,
[din, *m.*
t), Bernar-
, *f.*

Bertram, Bertrand, *m.*
Betty, *f.* (*dim. de* Eliſabeth) Betty, Élise, *f.*
Blaſchen, *n.* (*dim. de* Blaſius), Blaiſot, *m.*
Blaſius, Blaise, *m.*
Bonifacius, Boniface, *m.*
Brigitta, Brigitte, *f.*

—

Cäcilie, Cécile, *f.*
Cajetan, Gaétan, *m.*
Caliſtus, Caliste, *m.*
Calixtus, Calixte, *m.*
Camillus, Camille, *m.*
Candidus, Candide, *m.*
Carl, Charles, *m.*
Caroline, Caroline, Charlotte, *f.*
Cäſar, César, *m.*; -ius, Césaire, *m.*
Caspar, Gaspard, *m.*
Caſſandra, Cassandre, *f.*
Caſtor, Castor, *m.*
Catharina, Catherine, *f.*
Chriſtian, Chrétien, *m.*
Chriſtiane, Chrétienne, *f.*
Chriſtina, Christine, *f.*
Chriſtoph, Christophe, *m.*
Chryſoſtomus, Chrysostome, *m.*
Clara, Claire, *f.*
Claß, *m. pop.* v. Nicolaus; Claßchen, *n.* Colin, *m.*
Claudia, Claudine, *f.*
Claudius, Claude, *m.*
Claus, Colas, *m.*
Clemens, Clément, *m.*
Cöleſtin, Célestin, *m.*
Comus, Côme, *m.*
Concordia, Concorde, *f.*
Conſtantia, Constance, *f.*
Conſtantinus, Constantin, *m.*
Conſtantius, Constance, *m.*
Cornelius, Corneille, *m.*
Cosmus, Côme, *m.*
Crescenz, Crescence, *m.*
Criſpin, Crispin, Crépin, *m.*
Cyprian, Cyprien, *m.*
Cyriacus, Cyriaque, *m.*

—

Damianus, Damien, *m.*
Deodat, Déodat, Dieudonné, *m.*
Deſiderius, Didier, *m.*
Diebold, Thibaud, *m.*
Dietrich, Thierri, *m.*
Diocletian, Dioclétien, *m.*
Dionys, Denis, *m.*
Dionyſia, Denise, *f.*
Dominica, Dominique, *f.*
Dominicus, Dominique, *m.*
Donatian, Donatien, *m.*
Dorothea, Dorothée, *f.*

—

Eberhard, Évérard, *m.*
Edmund, Edmond, Edme,
Eduard, Édouard, *m.* [*m.*
Egidius, Éloi, *m.*
Eginhard, Éginard, *m.*
Eleonore, Éléonore, Léonore, [*f.*
Elias, Élie, *m.*
Eliſabeth, Élisabeth, *f.*
Eliſäus, Elisée, *m.*
Eliſe, Élisa, Élise, *f.*
Emil, Émile, *m.*
Emilie, Émilie, *f.*
Erasmus, Érasme, *m.*
Ernſt, Ernest, *m.*
Erneſtina, Ernestine, *f.*
Eſaias, Isaïe, *m.*
Euchar(i)us, Euchaire, *m.*
Eudoxia, Eudoxie, *f.*
Eugenius, Eugène, *m.*
Eulalia, Eulalie, *f.*
Euſebia, Eusébie, *f.*
Euſebius, Eusèbe, *m.*
Euſtachius, Eustache, *m.*
Euſtaſia, Eustase, *f.*
Eutropius, Eutrope, *m.*
Eva, Ève, *f.*

—

Fabianus, Fabien, *m.*
Fabricius, Fabrice, *m.*
Fauſtinus, Faustin, *m.*
Felicitas, Félicité, *f.*
Felix, Félix, *m.*
Ferdinand, Ferdinand, *m.*
Florentinus, Florentin, *m.*
Fortunatus, Fortuné, *m.*
Franciſca, Françoise, *f.*
Franciſcus, François, *m.*
Franz, François, *m.*
Fränzchen, *n.* (*dim. de* Franz *et de* Franziska), 1° petit François, *m.*; 2° Fanchon, *f.*
Friederika, Frédérique, *f.*
Fried(e)rich, Frédéric, *m.*
Fritz (*contr. de* Friedrich), Frédéric, *m.*
Fulgentius, Fulgence, *m.*

—

Gelaſius, Gélase, *m.*
Genovefa, Geneviève, *f.*
Georg, Georgius, George, *m.*
Gerhard, Gérard, *m.* [*m.*
Germanus, Germain, *m.*
Gertr(a)ud, Gertrude, *f.*
Gervaſius, Gervais, *m.*
Gideon, Gédéon, *m.*
Gottfried, Geoffroi, Godefroi, *m.*
Gotthard, Godard, *m.*
Gottlieb, Théophile, *m.*
Gottlob, Dieudonné, *m.*
Gratianus, Gratien, *m.*
Gregor, Grégoire, *m.*
Gretchen, *n.* (*dim. de* Grete), Margot, *f.*
Grete, *pop.* v. Margarethe.
Günther, Gonthier, *m.*
Guido, Guide, Guidon, *m.*
Guntram, Gontran, *m.*
Guſtav, Gustave, *m.*

—

Hadrian, Adrien, *m.*
Hannchen, *n.* (*dim. de* Hanne), Jeannette, Jeanneton, *f.*
Hanne, *pop.* v. Johanna.
Hans (*contr. de* Johannes), Jean, *m.*
Hänschen, *n.* (*dimin de* Hans), Jeannot, *m.*
Heinrich, Henri, *m.*
He(i)nrika, Henriette, *f.*
Helena, Hélène, Hélène, *f.*
Hermann, Arminius, Armand, *m.*
Hieronymus, Jérôme, *m.*
Hilarius, Hilaire, *m.*
Hiob, Job, *m.*
Hippolyt, Hippolyte, *m.*
Honoria, Honorine, *f.*
Honorius, Honorius, Honoré, *m.*
Hortenſia, Hortense, *f.*
Hubertus, Hubert, *m.*
Hugo, Hugues, Hugon, *m.*

—

Ignaz, Ignace, *m.*
Innocenz, Innocent, *m.*
Irenäus, Irénée, *m.*
Irenia, Irène, *f.*
Iſaias, Isaïe, *m.*
Iſidorus, Isidore, *m.*

—

Jacobus, Jacob, Jacques, Jacob, *m.*; Jakobchen, *n.* Jacot, Jacquelin, *m.*
Jakobäa, Jacobée, Jacqueline, *f.*
Januarius, Janvier, *m.*
Jeremias, Jérémie, *m.*
Joachim, Joachim, *m.*
Jodokus, Josse, *m.*
Johann, Jean, *m.*
Johanne, Jeanne, *f.*
Johann-Baptiſta, Jean-Baptiste, *m.*
Joſeph, Joſephus, Joseph, *m.*
Joſepha, Joséphine, *f.*
Joſt, Josse, *m.*
Joſua, Josué, *m.*
Julia, Julie, Julie, Juliette, *f.*
Julian, Julien, *m.*
Juliana, Julienne, *f.*
Julius, Jules, *m.*
Juſtina, Justine, *f.*
Juſtinian, Justinien, *m.*
Juſtus, Juste, *m.*

—

Kaliſt(us), *m.* Kaliſta, *f.* Caliste, *m. et f.*
Kaspar, Gaspard, *m.*
Käthe, *f.* Käthchen, *n.* (*dim. de* Katherine), Goton, Catin, *f.*
Kunigunde, Cunégonde, *f.*
Kunz, Kurt, Conrad, *m.*

—

Ladislaus, Ladislas, *m.*
Lambertus, Lamprecht, Lambert, *m.*
Laura, Laure, *f.*
Laurentia, Laurence, *f.*
Lazarus, Lazare, *m.*
Leander, Leandre, *m.*
Lenchen, *n.* (*dim. de* Lene), Madelon, *f.*
Lene, *pop.* v. Magdalena.
Leo, Léon, *m.*
Leonhard, Léonard, *m.*
Lieschen, *n.* (*dim. de* Lieſe), Lisette, Babet, *f.*
Lieſe, *pop.* v. Eliſa.

Moritz, Maurice, *m.*
Moses, Moïse, *m.*

—

Nanuchen, *n.* Nanette, *f.*
Narcissus, Narcisse, *m.*
Nicasius, Nicaise, *m.*
Nicodemus, Nicodème, *m.*
Nicolaus, *pop.* Niklas, Ni-
Noah, Noé, *m.* [colas, *m.*

—

Odilia, Ottilie, Odile, *f.*
Otto, Othon, *m.*

—

Pamphilius, Pamphile, *m.*
Pancratius, Pancrace, *m.*
Patientia, Patience, *f.*
Patricius, Patrice, *m.*
Paulchen, *n.* (*dim. de* Paul *et de* Paulina) 1° Paulot, *m.*; 2° Paulinette, *f.*
Paulina, Pauline, *f.*
Paulus, Paul, *m.*
Peter, Pierre, *m.*; -chen, *n.* Pierrot, *m.*
Philibert(us), Philibert, *m.*
Philipp, Philippe, *m.*; -ine, *f.* Philippine, *f.*
Pius, Pie, *m.*
Placidus, Placide, *m.*
Probus, Probus, Probe, *m.*
Procopius, Procope, *m.*

—

Rahel, Rachel, *f.*
Raimundus, Raimond, *m.*
Rebekka, Rébecca, *f.*
Regina, Régine, Reine, *f.*
Reichard, Richard, *m.*
Reinhard, Régnard, *m.*
Reinhold, Regnauld, Renaud, *m.*
Remigius, Remi, *m.*
Renata, Renée, *f.*
Renatus, René, *m.*
Robert(us), Robert, *m.*
Rochus, Roch, *m.*
Roderich, Rodrigue, *m.*
Romanus, Romain, *m.*
Rosa, Rose, *f.*
Rosalia, Rosalie, *f.*
Rosamunde, Rosamonde, *f.*
Röschen, Rosette, *f.*
Rosina, Rosine, Rose, *f.*
Rüdiger, Roger, *m.* [*m.*
Rudolph, Rodolphe, Raoul,
Ruprecht, Robert, *m.*

—

Sabina, Sabine, *f.*
Salome, Salomon, *m.*
Saturninus, Saturnin, *m.*
Saul, Saül, *m.*
Sebastian, Sébastien, *m.*
Servatius, Servais, *m.*
Severinus, Séverin, *m.*
Sibylla, Sibylle, *f.*
Sidonia, Sidonie, *f.*
Sidonius, Sidoine, *m*
Siegfried, Sigefroi, *m.*
Sigismund, Sigismond, *m.*
Silvan, Silvain, *m.*
Silvester, Silvestre, *m.*
Simplicius, Simplice, *m.*
Simson, Samson, *m.*
Sixtus, Sixt, *m.*
Sophia, Sophie, *f.*
Sosthenes, Sosthène, *m.*
Stanislaus, Stanislas, *m.*
Stephan, Etienne, *m.*
Stephania, Stéphanie, *f.*
Sulpitius, Sulpice, *m.*
Susanna, Susanne, *f.*
Suschen, *n.* (*dim. de* Susanna), Suson, *f.*
Sylvester, Sylvestre, *m.*
Symphorius, Symphorien, *m.*

—

Thekla, Thècle, *f.*
Thadäus, Thadée, *m.*
Theobald, Thiébaud, Thibault, *m.*
Theodor, Thé
Theodosius, T
Theresia, Thé
Thomas, Tho
Tiburtius, Ti
Timotheus, Ti
Titus, Titus,
Tobias, Tobie
Tonchen, To
non, *f.*

—

Ulrica, Ulriq
que, *f.*
Ulrich, Ulric,
Urban, Urbain
Ursinus, Ursin,
Ursula, Ursule

—

Valentin, -us, V
Valeriana, Val
Valerius, Valè
Veit, Veit, Guy
Veronica, Véro
Victoria, Victoi
Victorina, Vict
Vincenz, Vince
Virgilius, Virgi
Vitalis, Vital,

—

Walburgis, Vau
Walter, Gautier
Werner, Werni
nard, *m.*
Wenzel, Wenzes
ceslas, *m.*
Wilhelm, Guill
-ine, *f.* Guille
Wil(l)ibald, Gui

—

Xaver, Xavier,

—

Yvo, Yves, *m.*

—

Zacharias, Zach
Zadäus, Zad

Dictionnaire der ältern und neuern Geograph

(DICTIONNAIRE DE GÉOGRAPHIE ANCIENNE ET MODERNE.)

Aachen, *n.* Aix-la-Chapelle.
Aargau, *m.* canton d'Argovie, *f.*
Abessinien, Abyssinien, *n.* l'Abyssinie, *f.* [*f. pl.*];
Abruzzen, Abruzzen, *pl.* Abruzzes, *f. pl.*
Achaia, V. Achaie, *f.*
Adrianopel, Adrianople.
Adriatisches Meer, (la) mer Adriatique.
Afrika, *n.* l'Afrique, *f.*; -ner, *m.* -nerin, *f.* Africain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Afrique; africain; en Africain.
Ägäisches Meer, la mer Égée.
Ägypten, *n.* l'Égypte, *f.*
Ägyptier, *m.* -in, *f.* Égyptien(ne), *m.* (*et f.*).
Akarnanien, *n.* l'Acarnanie, *f.*
Albanien, *n.* l'Albanie, *f.*
Albenga, Albengue.
Aleppo, *n.* Alep.
Alexandrien, *n.* Alexandrie.
Algarvien, *pl.* (le royaume des) Algarves, *f. pl.*
Algier, *n.* Alger.
Allerheiligen Bai, *f.* (la) baie de tous les Saints.
Alpen, *f. pl.* (les) Alpes, *f. pl.*
Alt Breisach, *n.* (le) Vieux-Brisach.
Alt Castilien, *n.* la Vieille-Castille.
Alt Sta[illegible] (l'île de) Ste-Aloussia, Ste-Lucie, *f.*
Amazonen Fluß, *m.* -Land, *n.* rivière, *f.* pays des Amazones, *m.*
Amerika, *n.* l'Amérique, *f.*; -ner, *m.* -nerin, *f.* Américain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Amérique; américain; en Américain.
Ammoniter, *m.* Ammonite, *m.*
Anatolien, *n.* la Natolie.
Ancona, *n.* Ancône.
Andalusien, *n.* l'Andalousie, *f.*
Anden, *pl.* les Andes, Cordillères, *f. pl.* [line, *f.*
Angermannland, *n.* l'Angermanie, *f.*
Antillen, *pl.* les Antilles, *f. pl.*
Antillisch, *adj.* des Antilles; die -en Inseln, les Antilles.
Antiochien, *n.* Antioche.
Antwerpen, *n.* Anvers.
Apenninen, *pl.* les Apennins, *m. pl.* l'Apennin, *m.*
Apulien, *n.* la Pouille.
Araber, *m.* -in, *f.* Arabe, *m. et f.*
Arabien, *n.* l'Arabie, *f.*
Arabisch, *adj. et adv.* d'Arabie, arabe; en arabe, comme un Arabe;
der -e Meerbusen, [illegible] la mer Rou[illegible]
Ardennen, *pl.* les Ardennes, *f. pl.*
Arkadien, *n.* l'Arcadie, *f.*
Armenien, *n.* l'Arménie, *f.*
Armenier, *m.* -in, *f.* Arménien(ne), *m.* (*et f.*).
Arragonien, *n.* l'Arragon, *m.*
Arragonier, *m.* -in, *f.* Arragonais(e), *m.* (*et f.*).
Asiatisch, *adj. et adv.* [illegible] que; en Asiatique; Asiatiques.
Asien, *n.* (l')Asie, *f.*
Asier, *m.* -in, *f.* habitant(e) d'Asie, Asiatique, *m. et f.*
Assyrien, *n.* l'Assyrie, *f.*
Asturien, *pl.* les Asturies, *f. pl.*
Athen, *n.* Athènes.
-teuferin, *f.* [illegible] (ne) d'Athènes, Athénien(ne), *m.* (*et f.*); -[illegible] thènes; athénien, -ne.
Äthiopien, *n.* l'Éthiopie, *f.*
Äthiopier, *m.* habitant d'Éthiopien, *m.*
Australien, *n.* l'Australie, *f.*

Dictionnaire der ältern

Longinus, Longin, *m.*
Lorenz, Laurent, *m.*
Lothar, Lothaire, *m.*
Lucan(us), Lucain, *m.*
Lucas, Lucas, Luc, *m.*
Lucia, Luce, *f.*
Lucian, Lucien, *m.*
Lucius, Luce, *m.*
Lucretia, Lucrèce, *f.*
Ludwig, Louis, *m.*
Luischen, *n.* (*dim. de* Luise), Louison, Louisette, *f.*
Luise, Louise, *f.*

—

Macarius, Macaire, *m.*
Magdalena, Madeleine, *f.*
Maglorius, Magloire, *m.*
Mannhilde, Menehould, *f.*
Marcellinus, Marcelin, *m.*
Marcellus, Marcel, *m.*
Marcus, Marc, *m.*
Margaretha, Marguerite, *f.*
Maria, Marie, Marie, *f.*
Mariana, Marianne, Marianne, *f.*
Mariechen, *n.* (*dim. de* Marie), Marion, Manon, *f.*
Martha, Marthe, *f.*
Martin, -us, Martin, *m.*
Mathes, Matz, *pop.* v. Matthäus.
Mathias, Mathias, *m.*
Matthäus, Mathieu, Mathée, *m.*
Mauricius, Maurice, *m.*
Max, Maximilian, Maximilien, Max, *m.*
Maxentius, Maxence, *m.*
Maximin, Maximin, *m.*
Maximus, Maxime, *m.*
Medardus, Médard, *m.*
Melania, Mélanie, *f.*
Merowäus, Mérovée, *m.*
Michael, Michel, Michel, *m.*
Minchen, *n.* (*dim. de* Wilhelmine), Minette, *f.*
Moritz, Maurice, *m.*
Moses, Moïse, *m.*

—

Nannchen, *n.* Nanette, *f.*
Narcissus, Narcisse, *m.*
Nicasius, Nicaise, *m.*
Nicodemus, Nicodème, *m.*
Nicolaus, *pop.* Niklas, Nicolas, *m.*
Noah, Noé, *m.*

—

Odilia, Ottilie, Odile, *f.*
Otto, Othon, *m.*

—

Pamphilius, Pamphile, *m.*
Pancratius, Pancrace, *m.*
Patientia, Patience, *f.*
Patricius, Patrice, *m.*
Paulchen, *n.* (*dim. de* Paul *et de* Paulina) 1° Paulot, *m.*; 2° Paulinette, *f.*
Paulina, Pauline, *f.*
Paulus, Paul, *m.*
Peter, Pierre, *m.*; -chen, *n.* Pierrot, *m.*
Philibert(us), Philibert, *m.*
Philipp, Philippe, *m.*; -ine, *f.* Philippine, *f.*
Pius, Pie, *m.*
Placidus, Placide, *m.*
Probus, Probus, Probe, *m.*
Procopius, Procope, *m.*

—

Rahel, Rachel, *f.*
Raimundus, Raimond, *m.*
Rebekka, Rébecca, *f.*
Regina, Régine, Reine, *f.*
Reichard, Richard, *m.*
Reinhard, Régnard, *m.*
Reinhold, Regnauld, Renaud, *m.*
Remigius, Remi, *m.*
Renata, Renée, *f.*
Renatus, René, *m.*
Robert(us), Robert, *m.*
Rochus, Roch, *m.*
Roderich, Rodrigue, *m.*
Romanus, Romain, *m.*
Rosa, Rose, *f.*
Rosalia, Rosalie, *f.*
Rosamunde, Rosamonde, *f.*
Röschen, Rosette, *f.*
Rosina, Rosine, Rose, *f.*
Rüdiger, Roger, *m.* [*m.*
Rudolph, Rodolphe, Raoul, Ruprecht, Robert, *m.*

—

Sabina, Sabine, *f.*
Salome, Salomon, *m.*
Saturninus, Saturnin, *m.*
Saul, Saül, *m.*
Sebastian, Sébastien, *m.*
Servatius, Servais, *m.*
Severinus, Séverin, *m.*
Sibylla, Sibylle, *f.*
Sidonia, Sidonie, *f.*
Sidonius, Sidoine, *m.*
Siegfried, Sigefroi, *m.*
Sigismund, Sigismond, *m.*
Silvan, Silvain, *m.*
Silvester, Silvestre, *m.*
Simplicius, Simplice, *m.*
Simson, Samson, *m.*
Sixtus, Sixt, *m.*
Sophia, Sophie, *f.*
Sosthenes, Sosthène, *m.*
Stanislaus, Stanislas, *m.*
Stephan, Etienne, *m.*
Stephania, Stéphanie, *f.*
Sulpitius, Sulpice, *m.*
Susanna, Susanne, *f.*
Suschen, *n.* (*dim. de* Susanna), Suson, *f.*
Sylvester, Sylvestre, *m.*
Symphorius, Symphorien, *m.*

—

Thekla, Thècle, *f.*
Thadäus, Thadée, *m.*
Theobald, Thiébaud, Thibault, *m.*
Theodor, Théodore, *m.*
Theodosius, Théodose, *m.*
Theresia, Thérèse, *f.*
Thomas, Thomas, *m.*
Tiburtius, Tiburce, *m.*
Timotheus, Timothée, *m.*
Titus, Titus, Tite, *m.*
Tobias, Tobie, *m.*
Tonchen, Toinette, Antonin, *f.*

—

Ulrica, Ulrique, Udalrique, *f.*
Ulrich, Ulric, Udalric, *m.*
Urban, Urbain, *m.*
Ursinus, Ursin, *m.*
Ursula, Ursule, *f.*

—

Valentin, -us, Valentin, *m.*
Valeriana, Valérienne, *f.*
Valerius, Valère, *m.*
Veit, Veit, Guy, *m.*
Veronica, Véronique, *f.*
Victoria, Victoire, *f.*
Victorina, Victorine, *f.*
Vincenz, Vincent, *m.*
Virgilius, Virgile, *m.*
Vitalis, Vital, *m.*

—

Walburgis, Vaubourg, *f.*
Walter, Gautier, *m.*
Werner, Werner, Garnard, *m.*
Wenzel, Wenceslas, Venceslas, *m.*
Wilhelm, Guillaume, *m.* -ine, *f.* Guillemette, *f.*
Wil(l)ibald, Guillibaud, *m.*

—

Xaver, Xavier, *m.*

—

Yvo, Yves, *m.*

—

Zacharias, Zacharie, *m.*
Zachäus, Zachée, *m.*

Dictionnaire der ältern und neuern Geographie.

(DICTIONNAIRE DE GÉOGRAPHIE ANCIENNE ET MODERNE.)

Aachen, *n.* Aix-la-Chapelle.
Aargau, *m.* (canton d') Argovie, *f.*
Abessinien, Abyssinien, *n.* (l') Abyssinie, *f.* [*f.* (*pl.*).
Abruzze, Abruzzen, *pl.* Abruzze(s),
Achaia, (l') Achaïe, *f.*
Adrianopel, Adrianople.
Adriatisches Meer, (la) mer Adriatique.
Afrika, *n.* (l') Afrique, *f.*; -ner, *m.* -nerin, *f.* Africain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Afrique; africain; en Africain.
Ägäisches Meer, (la) mer Égée.
Ägypten, *n.* (l') Égypte, *f.*
Ägyptier, *m.* -in, *f.* Égyptien(ne), *m.* (*et f.*).
Akarnanien, *n.* (l') Acarnanie, *f.*
Albanien, *n.* (l') Albanie, *f.*
Albenga, Albingaue.
Aleppo, *n.* Alep.
Alexandrien, *n.* Alexandrie.
Algarvien, *pl.* (le royaume des) Algarves, *f. pl.*
Algier, *n.* Alger.
Allerheiligen Bai, *f.* (la) baie de tous les Saints.
Alpen, *f. pl.* (les) Alpes, *f. pl.*
Alt-Breisach, *n.* (le) Vieux-Brisach.
Alt-Castilien, *n.* (la) Vieille-Castille.
Aloysia (St.), (Ile de) Ste-Aloysia, Ste-Lucie, *f.*
Amazonen-Fluß, *m.* -Land, *n.* rivière, *f.* pays des Amazones, *m.*
Amerika, *n.* (l') Amérique, *f.*; -ner, *m.* -nerin, *f.* Américain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Amérique; américain; en Américain.
Ammoniter, *m.* Ammonite, *m.*
Anatolien, *n.* (la) Natolie.
Ancona, *n.* Ancône.
Andalusien, *n.* (l') Andalousie, *f.*
Anden, *pl.* (les) Andes, Cordillères, *f. pl.* [ne, *f.*
Angermannland, *n.* (l') Angermanie, *f.*
Antillen, *pl.* (les) Antilles, *f. pl.*
Antillisch, *adj.* des Antilles; die -en Inseln, les Antilles.
Antiochien, *n.* Antioche.
Antwerpen, *n.* Anvers.
Apenninen, *pl.* (les) Apennins, *m. pl.* l'Apennin, *m.*
Apulien, *n.* (la) Pouille.
Araber, *m.* -in, *f.* Arabe, *m. et f.*
Arabien, *n.* (l') Arabie, *f.*
Arabisch, *adj. et adv.* d'Arabie, arabe; en arabe, comme un Arabe; der -e Meerbusen, le golfe (l'abîme) la mer Rouge.
Ardennen, *pl.* (les Ardennes, *f. pl.*
Arkadien, *n.* (l') Arcadie, *f.*
Armenien, *n.* (l') Arménie, *f.*
Armenier, *m.* -in, *f.* Arménien(ne), *m.* (*et f.*).
Arragonien, *n.* (l') Arragon, *m.*
Arragonier, *m.* -in, *f.* Arragonais(e), *m.* (*et f.*).
Asiatisch, *adj. et adv.* d'Asie; en Asiatique; comme Asiatiques.
Asien, *n.* (l') Asie, *f.*
Asier, *m.* -in, *f.* habitant(e) de l'Asie, Asiatique, *m. et f.*
Assyrien, *n.* (l') Assyrie, *f.*
Asturien, *pl.* (les) Asturies, *f. pl.*
Athen, *n.* Athènes; -enser, *m.* -enserin, *f.* habitant(e) (ne) d'Athènes, Athénien(ne), *m.* (*et f.*); -ensisch, *adj.* athénien; athénien; attique.
Äthiopien, *n.* (l') Ethiopie, *f.*
Äthiopier, *m.* habitant d'Éthiopien, *m.*
Australien, *n.* (l') Australasie,

, *n.* Babylone; ‖ -ier, *m.* *f.* Babylonien(ne), *m.* (*et* ſch, *adj.* de Babylone.
n. Bade (*grand-duché et* ; ‖ -ſer, *m.* Badois, *m.*; Ba- *adj.* de Bade; das Badiſche, d-duché de Bade.
in, *f.* Bavarois(e), *m.* (*et f.*). ſch. *adj.* de (la) Bavière; Ba- ; das -e, 1° la Bavière; 2° ecte bavarois.
n. (la) Bavière.
s (die Inſel), (la) Barbade.
a, Barcelone, *f.*
. (la ville de) Bâle; ‖ -er, *m.* , *m.*; -iſch, *adj.* de Bâle.
, *n.* Batavie.
, *m.* -in, *f.* Batave, *m.* *et f.*
, *n.* (la ville de) Bayreuth.
, *m. pl.* (les) Bédouins, *m.*

, Belgrade.
[gale, *m.*
, *n.* (la présidence de) Ben- ch, *adj.* de Bengale; Ben- [*pl.*
m. pl. (les) Bérébères, *m.*
die Stadt -), (la ville de)

ep Zoom, Berg-op-Zoom.
rne.
der St.-), le St.-Bernard.
en, *n.* (la) Bessarabie.
nne.
Besançon.
die Provinz -), la Biscaye.
b, *adj.* de la Biscaye; bis- Cantabre.
e, *m.* (le) lac de Constance.
m. habitant de la Bohême,

n. la Bohême.
, *adj.* de la Bohême.
a ville de) Bone.
onne.
n. la Bosnie.
, *n.* (le) Brabant.
er, 1° *adj. indécl.* (Brabân- n Brabant; de Bruxelles; 2° *m.* -in, *f.* Brabançon(ne), *f.*).
burg, (l'Électorat, la pro- de) Brandebourg.
, *n.* (le) Brésil; ‖ Braſilia- raſilier, *m.* habitant du Bré-

weig, *n.* (la ville et le du- e) Brunswick; ‖ -er, *m.* wickois, *m.*; -iſch, *adj.* de wick; das -iſche, le duché unswick.
n. Brisach.
, *m.* (le) Brisgau.
(la ville de) Brême.
ien, *n.* (Groß -) la Grande- gne, l'Angleterre, *f.*
n. Anglais, *m.*
Bruges.
ut, Porentruy.
n. Bruxelles.
v. Graubunden.
e, *n.* la Bourgogne; ‖ -er, *m.* *f.* Bourguignon(ne), *m.* (*et* iſch, *adj.* de (la) Bourgogne.

—

, (le) Caire.
en, *n.* la Calabre.
m. Calmouck, *m.*; -ei, *f.*
ab, *n.* la Calmaquie.
rich. Cambrai.
ſch, *adj.* des Canaries; -e In- les ſles) Canaries, *f. pl.*
, *n.* Candie.
Cannes.
Capoue.
cien, *n.* la Cappadoce; ‖ ocier, *m.* Cappadocien, *m.*
Carelien, la Carélie.
Carthage, *n.* Carthage; ‖ Carthagi- nenſer, *m.* Carthaginois, *m.*
Caſpiſches Meer, (la) mer Caspienne, *f.*
Caſtilien, *n.* la Castille; ‖ Caſtili(a- nier, *m.* Castillan, *m.*
Catalonien, *n.* la Catalogne; ‖ Cata- lonier(in), *m.* (*et f.*) Catalan(e), *m.* (*et f.*).
Catanea, Catane.
[sien.
Caucaſiſch, *adj.* du Caucase; Cauca-
Caucaſus, (le) Caucase.
Cayenne, v. Cayenne.
Chalceden, Chalcédoine.
Chaldäa, la Chaldée; ‖ Chaldäer, *m.* Chaldéen, *m.*
China, la Chine.
Chineſe, *m.* Chineſin, *f.* Chinois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Chineſiſch, *adj.* chi- nois, de (la) Chine.
Chur, 1° *adj.* électoral (*ex.* -Heſ- ſen, la Hesse électorale, l'Electo- rat de Hesse); 2° (die Stadt -, la ville de) Coire.
Circaſſien, *n.* la Circassie; ‖ Circaſ- ſier(in), *m.* (*et f.*), Circassien(ne), *m.* (*et f.*).
Cleve, Clèves.
Coblenz, Coblentz.
Cochinchina, la Cochinchine.
Cöln, Cologne, *f.*; ‖ -er, 1° *adj.* (Cölniſch) de Cologne; 2° *m.* habi- tant de Cologne, *m.*
[Colombie.
Columbien, *n.* (la république de)
Comer, 1° *adj.* (lac, etc.) de Côme; 2° *m.* habitant de Côme, *m.*
Como, Côme.
Conſtantinopel, Constantinople; ‖
Conſtantinopolitaner, *m.* Constanti- nopolitain, *m.*
Conſtanz, Constance.
Copenhagen, Copenhague.
[Anden.
Cordilleren, *pl.* Cordillières, *f. pl.* v.
Corinth, Corinthe; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*) Corinthien(ne), *m.* (*et f.*); ‖ -iſch, *adj.* de Corinthe; corin- thien.
Corcova, Cordoue.
[les.
Cornwallis, (le comté de) Cornouail-
Corſe, *m.* v. Corſika(ner).
Corſika, (la) Corse, (l'Ile de Corse; ‖ -ner(in), *m.* (*et f.*), Corse, *m.* (*et f.*).
Cortryk, Courtray.
Corunna, (la) Corogne.
Coſtnitz, v. Conſtanz.
Crakau, Cracovie.
Crain, (la) Carniole.
Croate, *m.* habitant, soldat de Croa- tie, Croate, *m.*
Croatien, (la) Croatie.
Curtrich, Curtryk, v. Cortryk.
Cycladen, *pl.* (les) Cyclades; ‖ Cy- cladiſch, *adj.* des Cyclades; die Cy- cladiſchen Inſeln, les (Iles) Cycla- des.
Cypern, (l'Ile de) Chypre.

—

Dacien, la Dacie.
Damascus, Damas.
Dâne, Dänin, *f.* Danois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Dänemark, *n.* (le) Danemark; ‖ Däniſch, *adj.* du Danemark, Da- nois.
Dalekarlien, la Dalécarlie.
Danzig, Dantzick.
Dardanellen, (les) Dardanelles.
Delphi, Delphes.
Deutſch, *adj.* d'Allemagne, Alle- mand; Germanique; Germain; Teuton; Tudesque; ‖ -land, *n.* l'Allemagne; la Germanie.
Diebsinſeln, *f. pl.* (les) Iles des Lar- rons, *f. pl.*
Diedenhofen, Thionville.
Dnieper, *m.* (le) Dniéper, (le) Nie- per, (le) Borysthène.
Domingo (St.), (l'Ile de) St.-Domin- gue, Haïti.
Dominica, (la) Dominique.
Donau, *f.* (le) Danube; ‖ -eſchingen, Dona-Eshingue; Donauwörth, Do- nawert.
Donnersberg, *m.* (le) Mont-Tonnerre.
Doornik, Tournay.
Doria, la Doire.
Dorpat, Derpt.
Dresden, Dresde; ‖ -er, 1° *adj.* de Dresde; 2° *m.* habitant de Dresde,
Druſen, *m. pl.* Druses, *m. pl.*
[*m.*
Dunkirchen, *n.* Dunkerque.

—

Ebro, *m.* l'Ebre, *m.*
Edinburg, *n.* Édimbourg.
*Eismeer, *n.* la mer Glaciale.
Elſaß, *n.* l'Alsace, *f.*; ‖ Elſaſſer, 1° *adj.* (Elſaſſiſch) de l'Alsace; alsa- cien; 2° *m.* -in, *f.* Alsacien(ne), *m.* (*et f.*).
England, *n.* l'Angleterre, *f.*
Engländer, *m.* -in, *f.* Anglais(e), *m.* (*et f.*).
[(v. *Dict.*).
Engliſch, *adj.* d'Angleterre; anglais
Epheſus, *m.* Éphèse, *m.*
Erfurt, *n.* Erford, Erfurt, *m.*
Erirus, *m.* l'Epire.
Erlangen, *n.* Erlang.
Eſtland, *n.* l'Estonie, *f.*
Eſchweiler, Eschweiller.
Etſch, *f.* l'Adige, *m.*
Europa, *n.* l'Europe, *f.*; ‖ Europäer (in), *m.* (*et f.*), Européen(ne), *m.* (*et f.*); ‖ Europäiſch, *adj.* de l'Eu- rope; d'Europe.
Eurinus (Pontus-), *m.* (le) Pont- Euxin, la mer Noire; ‖ Euxiniſche Meerenge, *f.* (le) Bosphore.

—

Falklands-Inſeln, *pl.* (les) Iles Falk- land, Malouines, *f. pl.*
Faſanen-Inſel, *f.* (l')ile des Faisans, *f.*
Ferro (Inſel-), l'Ile de Fer, *f.*
*Feuerland, *n.* la terre de Feu, *f.*
Finnland, *n.* la Finlande; ‖ Finnlän- der, *m.* Finlandais, *m.*; ‖ Finnlän- diſch, *adj.* de (la) Finlande.
Finnmark, la Finmarchie.
Flamänder, *m.* habitant de la Flan- dre, Flamand, *m.*
Flamändiſch, Flämiſch, *adj.* de (la) Flandre; flamand (v. *Dict.*).
Flandern, *n.* la Flandre.
Fliſſingen, *n.* Flessingue.
Florentiner, *adj.* (Florentiniſch) de Florence; florentin; 2° *m.* -in, *f.* Florentin(e), *m.* (*et f.*).
Florenz, *n.* Florence; das -er Gebiet, le Florentin.
Franke, *m.* (Géogr. anc.) Franc; Neu-, Néo-Franc; (Géogr. mod.) habitant de la Franconie, Fran- conien, *m.*
*Frankfurt, *n.* Francfort (am Main, sur-le-Main; an der Oder, sur l'O- der).
Fränkiſch, *adj.* des Francs; *iron.* des Néo-Francs, français.
*Frankreich, *n.* la France.
Franzoſe, *m.* Français, *m.*; Franzö- ſin, *f.* Française, *f.*; ‖ Franzöſiſch, *adj.* de la) France, français.
Freiburg, Freyburg, *n.* Fribourg.
*Freundſchaftsinſeln, *f. pl.* (les) Iles des Amis, *f. pl.*
Friaul, (le) Frioul.
Frieſe, *m.* Frison, *m.*
Frieſiſch, *adj.* de la Frise; frison.
*Friesland, *n.* la Frise.

...es des Re-

...) Fionie, *f.*
...en, les Cinq Églises.

—

...la Galilée; ‖ Galiläer, *m.*
..., *m.*
...y. la Galicie (*province de ...gne*); la Galice (*province ...agne*).
...a, la Gaule, (les) Gaules; ‖ ...(in), *m.* (*et f.*), Gaulois(e), ...; ‖ Gallisch, *adj.* des Gaulois.
... (la) Gambie.
...n. le Gange.
..., *n.* la Gascogne; ‖ Gaskogner, *m.* (*et f.*) Gascon(ne), *m.* ‖ Gaskonisch, *adj.* gascon.
...bebern, Parsen, les Gaures, ...s, Parses.
... (la) Gueldre.
...mé've; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), ...ois(e), *m.* (*et f.*).
...ant; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), ...is e), *m* (*et f.*).
...Gênes; ‖ Genueser(in), *m.* (*et* ...nois(e), *m.* (*et f.*).
..., *n.* (la) Géorgie.
...haftsinseln, *f. pl.* (les) Iles de ...ciété, *f.*
...Gézire.
...land, *n.* la Gestricie.
...Glarus, (ville, canton de) ...s.
...nsel, *f.* (l')île de la Fortune, *f.*
...Goritz Gorice.
...ôte, *f.* (la) côte d'Or.
...da, Golconde.
..., *m.* Goth, *m.* ‖ Gothisch, *adj.* des Goths; gothique.
• Gothland, *n.* (la) Gothie; (île de) Gothland. [*m.*
Gottbard, *m.* (le mont) St.-Gothard,
Gottingen, Gottingue.
Granada, Grenade.
Gräs, Gratz.
• Graubunden, (Ligue grise, canton des Grisons, *m. pl.*; Graubundner, *adj.* Grisonne; 2° *m.* habitant des Grisons, Grison, *m.*
• Greifswalde, Greifswald.
Grenada, Grenade.
Grevelingen, Gravelines.
Griede, *m.* habitant de la Grèce, Grec, *m.*; Griechin, *f.* Grecque, *f.*; ‖ -nland, *n.* (la) Grèce, *f.*; Griechisch, *adj.* de la Grèce, des Grecs; grec; grégeois.
• Grönland, le Groenland.
Groningen, Groningue.
• Grossbritannien, (la) Grande-Bretagne; v. Britannien.
Guinea, (la) Guinée.
Guyana, la Guyane, la Guiane.

—

Haag, *m.* la Haye.
Haiti, v. Domingo.
Hamburg, Hambourg.
Hannover, (*n.*) (la ville de) Hanovre; (le *royaume de*) Hanovre, *m.*; ‖ -aner(in), *m.* (*et f.*), Hanovrien(ne), *m.* (*et f.*).
Havannah, la Havane.
Hayt, *m.* -gebirge, *n.* -wald, *m.* (le) Harz, Harzwald, *m.* [*pl.*
Hebriden, *pl.* (les îles) Hébrides, *f.*
Helfinger, Elseneur.
Helvetien, *n.* (l') Helvétie, (la) Suisse, *f.*; ‖ Helvetier, *m.* Helvetien, Suisse, *m.*
Hennegau, le Hainaut.
• Herzegenbusch, Bois-le-Duc.
Hesse, *m.* Hessois, *m.*; Hessin, *f.* Hessoise, *f.*
Hessen, -land, *n.* (la) Hesse; ‖ Hessisch, *adj.* de (la) Hesse; hessois.
Heysand, Ouessant.
• Himmelfahrtsinsel, *f.* (l')île de l'Ascension, *f.*
Hindostan, *n.* (l') Indostan, *m.*
Hispaniola, v. Domingo.
• Hösterreich, *n.* (l') Istrie, *f.*
• Hochburgund, *n.* (la) Haute-Bourgogne, (la) Franche-Comté.
Holland, *n.* (la) Hollande; ‖ Holländer(in), *m.* (*et f.*), Hollandais(e), *m.* (*et f.*); ‖ Holländisch, *adj.* de (la) Hollande; hollandais.
Holstein, *n.* (le *duché de*) Holstein; ‖ -er, *m.* habitant du Holstein, *m.*; -isch, *adj.* du Holstein; das -ische, le (duché de) Holstein.
Homburg, Hombourg; - an der Höhe, Hombourg-ès-Monts.
Hottentotte, *m.* Hottentot, *m.*
Hunde-Inseln, *f. pl.* (les) Iles des Chiens, *f. pl.*
Hungar, v. Ungar.
Huningen, Huningue.
Hurenen, *m. pl.* (les) Hurons. [*f. pl.*
Hyerische Inseln, (les) Iles d'Hyères,

—

Illyrien, (l') Illyrie, *f.*
Indien, *n.* (l') Inde, (les) Indes, *f.* (*pl.*); Ost-, Indes Orientales, Grandes Indes; West-, Indes Occidentales.
Inuus, (l') Indus, *m.*
• Ingermannland, *n.* (l') Ingrie, (l') Ingermanie, *f.*
Jonien, *n.* (l') Ionie, *f.*; ‖ Jonier, *m.* Ionien, *m.*; ‖ Jonisch, *adj.* d'Ionie; ionien; das ionische Meer, la mer Ionienne, la mer de Grèce.
Irisch, Irländisch, *adj.* d'Irlande, irlandais.
Irland, *n.* (l') Irlande, (l') Hibernie, *f.* ‖ Irländer(in), *m.* (*et f.*), Irlandais(e), *m.* (*et f.*).
Irokesen, *m. pl.* Iroquois, *m. pl.*
Island, *n.* (l') Islande, (la) Islande, *m.* Islandais, *m.*; Isländisch, *adj.* d'Islande; islandais.
Istrien, *n.* (l') Istrie, *f.*
Italien, *n.* (l') Italie, *f.*; ‖ -er(in) *m.* (*et f.*), Italien(ne), *m.* (*et f.*); -isch, *adj.* d'Italie; italien.
Japan, (le) Japon; -er, *m.* Japonais, *m.*; -isch, *adj.* du Japon.
Jordan, le Jourdain.
Jutta, (la) Judée.
Jüdisch, Juifs. [*f.*
• Jungfernsein, *f. pl.* (les) Vierges,

—

Kalmuk, v. Kalmuke.
Karnthen, *n.* (la) Carinthie; ‖ Karnther, *m.* Carinthien, *m.*
• Kartenstaat, *m.* (les) Etats de l'Église, *m. pl.* ‖ Nobiles.
Klein Asien, *n.* (l') Asie Mineure, (la) Klein-Russland, *n.* (la) Petite-Russie, (la) Russie-Rouge.
Köln &c, v. Cöln &c.
Korner-Küste, la côte Malagnette.
Kosiaken, Kosiaken, *m. pl.* (les) Kosaques, *m. pl.*
Kosaken, *m. pl.* les Cosaques, *m. pl.*
Krain, la Carniole.
Krakau &c, v. Grakau &c.
Krimm, *f.* (la) Crimée.
Kurilische Inseln, (les) Kouriles ou Kuriles, *f. pl.*
Kurländ, *adj.* de la Courlande.
Kurland, *n.* (la) Courlande; ‖ Kurländer, *m.* Courlandais; -in, *f.* Courlandaise, *f.*

Labrador, (le) Labrador, (
velle-Bretagne.
Lacedämon, *n.* Lacédém
-ier(in), *m.* (*et f.*), Lacédé
(ne), Spartiate, *m.* (*et f.*);
lacédémonien; spartiate.
Laforo (Terra di), (la Terr
bour.
Lagunen, *f. pl.* (les) Lagune
nise), *f. pl.*
Lakonien, *n.* (la) Laconie.
Landskrona, Landskroon.
Laodicea, Laodicée.
Lapye, *m.* Lapon, *m.*; ‖ Lap
lapon.
• Lappland, *n.* (la) Laponie
länder, *m.* Lapon, *m.*
Laurenz (St.), Lorenzfluß,
ve) St.-Laurent, *m.*
Lausitz, *f.* (la) Lusace.
Leiningen, Leiningen, Lin
Leipzig, Leipzig, Leipsick,
Lemaner See, (le lac) Lem
Lemberg, Lemberg, Lépo
Lerinische Inseln, (les îles
f. pl.
Lesgier, *m. pl.* Lesgiens,
Levante, *f.* (le) Levant.
Leyden, Leyde.
Libanon, *m.* (le) Liban.
Liefland, (la) Livonie; ‖
m. Livonien, *m.*
Livarische Inseln, (les) Iles
Lissabon, Lisbonne.
Litbauen, *n.* (la) Lithu
thauer, *m.* Lithuanien,
Livadien, *n.* (la) Livadie.
Livorne, Livourne.
Lodomitien, *n.* (la) Lodom
Lombarde, *m.* Lombard,
bardei, *f.* Lombardie, *f.*
disch Venetianisch, *adj.*
Vénitien, *adj.*
London, Londres.
Lorette, Lorette.
Lothringen, *n.* (la) Lor
ringen(in), *m.* (*et f.*),
m. (*et f.*); Lothring
Lothringisch, lorrain.
Löwen, Louvain.
Lübeck, Lubeck.
Luccaische Inseln, (les îl
ou Bahamas, *f. pl.*
Lucca, Lucques; Lucc
quois, *m.*
Ludwigsburg, Louisbo
Lüttich, *n.* (la) Liége
liégeois.
Lutta, Liége; -er, *m.*
Lyonesische, Lyonnaise, *f.*

—

Maas, *f.* (la) Meuse.
Maastricht, *n.* (la) M
Maastrichter, *m.* Macedo
Macera, Macerate.
• Madalenensel, *f.*
de Madeleine, *f. pl.*
Madeira, Madère.
Mähren, *n.* (la) Morav
m. Moravie, *f.*
Main, *m.* le Mein.
Mainzer, *m. pl.* Ma
Malaga, Malaga.
Malaisische Inseln, (les) Ma
Malapertuis, *pl.* les Ma
Malcontenten, *pl.* Faction
(les) Malcontens.
Malta, Malte.
Malteser, Maltois.
Mantua, Mantoue.
Marca Anconitana, Ma
Maria Theresien Stadt
nople.

*Fuchsinseln, *f. pl.* (les) Iles des Renards, *f. pl.*
Fulda, Fould.
Fünen, (île de) Fune(n), Fionie, *f.*
*Fünfkirchen, les Cinq Églises.

—

Galiläa, la Galilée; ‖ Galiläer, *m.* Galiléen, *m.*
Galizien, *n.* la Galicie (*province de la Pologne*); la Galice (*province de l'Espagne*).
Gallien, *n.* la Gaule, (les) Gaules; ‖ Gallier(in), *m.* (*et f.*), Gaulois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Gallisch, *adj.* des Gaules; gaulois.
Gambien, (la) Gambie.
Ganges, *m.* le Gange.
Gaskonien, *n.* la Gascogne; ‖ Gaskonier(in), *m.* (*et f.*) Gascon(ne), *m.* (*et f.*); ‖ Gaskonisch, *adj.* gascon.
Gauern, Gebern, Parsen, les Gaures, Guébres, Parses.
Geldern, (la) Gueldre.
Genf, Genève; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Genevois(e), *m.* (*et f.*).
Gent, Gand; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Gantois(e), *m.* (*et f.*).
Genua, Gênes; ‖ Genueser(in), *m.* (*et f.*), Génois(e), *m.* (*et f.*).
Georgien, *n.* (la) Géorgie.
*Gesellschaftsinseln, *f. pl.* (les) Iles de la Société, *f.*
Gestras, Gézire.
*Gestrikland, *n.* la Gestricie.
Glaris, Glarus, (ville, canton de) Glaris.
*Glückinsel, *f.* (l')île de la Fortune, *f.*
Görz, Goritz, Gorice.
*Goldküste, *f.* (la) côte d'Or.
Golkonda, Golconde.
Gothe, *m.* Goth, *m.* ‖ Gothisch, *adj.* des Goths; gothique.
*Gothland, *n.* (la) Gothie; (île de) Gothland. [*m.*
Gotthard, *m.* (le mont) St.-Gothard,
Göttingen, Gottingue.
Granada, Grenade.
Gray, Graiz.
*Graubunden, (Ligue grise, canton des Grisons, *m. pl.*; ‖ Graubundner, 1° *adj.* Graubundisch) des Grisons; 2° *m.* habitant des Grisons, Grison, *m.*
*Greifswalde, Gripswald.
Grenada, Grenade.
Grevelingen, Gravelines.
Grieche, *m.* habitant de la Grèce, Grec, *m.*; Griechin, *f.* Grecque, *f.*; ‖ -land, *n.* (la) Grèce, *f.*; ‖ Griechisch, *adj.* de la Grèce, des Grecs; grec; grecgeois.
*Grönland, (le) Groenland.
Groningen, Groningue
*Großbritannien, (la) Grande-Bretagne; v. Britannien.
Guinea, (la) Guinée
Guyana, la Guyane, la Guiane.

—

Haag, *m.* la Haye.
Haiti, v. Domingo.
Hamburg, Hambourg.
Hannover, (le) (la ville de) Hanovre; (le *royaume de*) Hanovre, *m.*; ‖ -aner(in), *m.* (*et f.*), Hanovrien(ne), *m.* (*et f.*).
Havannah, la Havane.
Harz, *m.* -gebirge, *n.* -wald, *m.* (le) Harz, Harzwald, *m.* [*pl.*
Hebriden, *pl.* (les îles) Hébrides, *f.*
Helfingör, Elseneur.
Helvetien, *n.* (l') Helvétie, (la Suisse, *f.*; ‖ Helvetier, *m.* Helvétien, Suisse, *m.*
Hennegau, le Hainaut.
*Herzogenbusch, Bois-le-Duc.
Hesse, *m.* Hessois, *m.*; Hessin, *f.* Hessoise, *f.*
Hessen, -land, *n.* (la) Hesse; ‖ Hessisch, *adj.* de (la) Hesse; hessois.
Heyfand, Ouessant.
*Himmelfahrtsinsel, *f.* (l')île de l'Ascension, *f.*
Hindostan, *n.* (l') Indostan, *m.*
Hispaniola, v. Domingo.
*Hösterreich, *n.* (l') Istrie, *f.*
*Hochburgund, *n.* (la) Haute-Bourgogne, (la) Franche-Comté.
Holland, *n.* (la) Hollande; ‖ Holländer(in), *m.* (*et f.*), Hollandais(e), *m.* (*et f.*); ‖ Holländisch, *adj.* de (la) Hollande; hollandais.
Holstein, *n.* (le *duché de*) Holstein; ‖ -er, *m.* habitant du Holstein, *m.*; -isch, *adj.* du Holstein; das -ische, le (duché de) Holstein.
Homburg, Hombourg; - an der Höhe, Hombourg-ès-Monts.
Hottentotte, *m.* Hottentot, *m.*
Hunde-Inseln, *f. pl.* (les) Iles des Chiens, *f. pl.*
Hungar, v. Ungar.
Huningen, Huningue.
Huronen, *m. pl.* (les) Hurons. [*f. pl.*
Hyerische Inseln, (les) Iles d'Hyères,

—

Illyrien, (l') Illyrie, *f.*
Indien, *n.* (l')Inde, (les) Indes, *f.*[*pl.*]; Ost-, Indes Orientales, Grandes Indes; West-, Indes Occidentales.
Indus, (l') Indus, *m.*
*Ingermannland, *n.* (l')Ingrie, (l')Ingermanie, *f.*
Jonien, *n.* (l') Ionie, *f.*; ‖ Jonier, *m.* Ionien, *m.*; ‖ Jonisch, *adj.* d'Ionie; ionien; das ionische Meer, la mer Ionienne, la mer de Grèce.
Irisch, Irländisch, *adj.* d'Irlande, irlandais.
Irland, *n.* (l') Irlande, (l') Hibernie, *f.* ‖ Irländer(in), *m.* (*et f.*), Irlandais(e), *m.* (*et f.*).
Irokesen, *m. pl.* Iroquois, *m. pl.*
Island, *n.* l'Islande, *f.*; ‖ Isländer, *m.* Islandais, *m.*; ‖ Isländisch, *adj.* d'Islande; islandais.
Istrien, *n.* (l') Istrie, *f.*
Italien, *n.* l'Italie, *f.*; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Italien(ne), *m.* (*et f.*); ‖ -isch, *adj.* d'Italie; italien.
Italia, Libanie.
Jamaika, (la) Jamaïque.
Japan, (le) Japon; ‖ -er, *m.* Japonais, *m.*; -isch, *adj.* du Japon.
Jordan, *m.* le Jourdain.
Judäa, (la) Judée.
Juliers, [*f.*
*Jungferninseln, *f. pl.* (les) Vierges,

—

Kalmuk &c., v. Calmuk &c.
Kärnthen, *n.* (la) Carinthie; ‖ Kärnther, *m.* Carinthien, *m.*
*Kirchenstaat, *m.* (les) États de l'Église, *m. pl.*]Natolie.
Klein-Asien, *n.* (l') Asie-Mineure, (la)
Klein-Rußland, *n.* (la) Petite-Russie, (la) Russie-Rouge.
Köln &c., v. Cöln &c.
Kremer-Küste, (la) côte Malaguette.
Kerkäken, Kerjäken, *m. pl.* (les) Koriaques, *m. pl.*
Kosaken, *m. pl.* les) Cosaques, *m. pl.*
Krain, (la) Carniole.
Krakau &c., v. Grakau &c.
Krimm, *f.* (la) Crimée.
Kurilische Inseln, (les) Kouriles ou Kuriles, *f. pl.*
Kurisch, *adj.* de la Courlande.
Kurland, *n.* (la) Courlande; ‖ Kurländer, *m.* Courlandais; -in, *f.* Courlandaise, *f.*

—

Labrador, (le) Labrador, (la) Nouvelle-Bretagne.
Lacedämon, *n.* Lacédémone; ‖ -ier(in), *m.* (*et f.*), Lacédémonien(ne), Spartiate, *m.* (*et f.*); -isch, *adj.* lacédémonien; spartiate.
Lafers (Terra di), (la Terre de) Labour.
Lagunen, *f. pl.* (les) Lagunes (vénitiennes), *f. pl.*
Lakonien, *n.* (la) Laconie.
Landskrona, Landskroon.
Laodicea, Laodicée.
Lappe, *m.* Lapon, *m.*; ‖ Lappisch, *adj.* lapon.
*Lappland, *n.* (la) Laponie; ‖ Lappländer, *m.* Lapon, *m.*
Laurenz (St.), Lorenzfluß, *m.* (fleuve) St.-Laurent, *m.*
Lausitz, *f.* (la) Lusace.
Leiningen, Leiningen, Linange.
Leipzig, Leipzig, Leipsick, *m.*
Lemaner See, (le lac) Léman.
Lemberg, Lemberg, Léopole.
Lerinische Inseln, (les îles de) Lérins, *f. pl.* [*m. pl.*
Lesgier, *m. pl.* Lesgiens, Lesgins,
Levante, *f.* (le) Levant.
Leyden, Leyde.
Libanon, *m.* (le) Liban.
Liefland, (la) Livonie; ‖ Liefländer, *m.* Livonien, *m.* [*f. pl.*
Liparische Inseln, (les) îles de Lipari,
Lissabon, Lisbonne.
Lithauen, *n.* (la) Lithuanie; ‖ Lithauer, *m.* Lithuanien, *m.*
Livadien, *n.* (la) Livadie.
Livorno, Livourne.
Lodomirien, *n.* (la) Lodomérie.
Lombarde, *m.* Lombard, *m.*; ‖ Lombardei, *f.* Lombardie, *f.*; ‖ Lombardisch-Venetianisch, *adj.* Lombard-Vénitien, *adj.*
London, Londres.
Lorette, Lorette.
Lothringen, *n.* (la) Lorraine; ‖ -inger(in), *m.* (*et f.*), Lorrain(e), *m.* (*et f.*); ‖ Lothringisch, *adj.* de la Lorraine; lorrain.
Löwen, Louvain.
Lübeck, Lubeck.
Lucayische Inseln, (les îles) Lucayes ou Bahamas, *f. pl.*
Lucca, Lucques; ‖ Lucceser, *m.* Lucquois, *m.*
*Ludwigsburg, Lourisbourg.
Lusitanien, *n.* (la) Lusitanie; (le Portugal).
Lüttich, Liege; ‖ -er, *m.* Liegeois, *m.*
Luxemburg, Luxembourg, Luxembourg.
Luzern, Lucerne.

—

Maas, *f.* (la) Meuse.
Macedonien, *n.* (la) Macédoine.
Macedonier, *m.* Macédonien, *m.*
Madera, Madère.
*Magdaleneninseln, *f. pl.* (les) îles de Magdelaine, *f. pl.*
Magnesia, Magnesie.
Mähren, *n.* (la) Moravie, Morave, *m.*
Main, *m.* (le) Mein.
Mainetten, *m. pl.* Magnotes, *m. pl.*
Mainz, Mayence.
Majorka, Majorque, Majorque.
Malaie, *m.* Malais, *m.*
Malaischen, (les îles) Malaises, Inseln, (les îles) Malaises.
Malediven, *pl.* (les) Maldives
Malouinen, *pl.* Falklandsinseln, (les) Malouines.
Malta, Malte.
Mantua, Mantoue. [Honduras.
Maria Einsiedeln, Notre-Dame de
Maria Theresien-Stadt, *f.* Theresinopole.

Inſeln, *pl.* (les) Iles Ma- *f. pl.* [*m. pl.*
nen, *m. pl.* Marcomans,
a) Marche; Mark, *f.*
r, *m.* Marocain, Mauri-

r. Maroc, *m.* [ses, *f. pl.*
-Inſeln, *pl.* (les) Marqui-
Maſurien, *n.* (la) Masovie.
en, *n.* (la) Mauritanie.
) Mecque.
Malines.
Mède, *m.*
(la) Médie.
a. Misnie.
Mecca.
; || -er(in), *m.* (*et f.*), Mes- *n.* (*et f.*).
le) Mexique; || Mexico (*Mexique*).
eudon.
t, *n.* (la) Mingrélie.
Minorque.
ifches Meer, Mittelmeer, Méditerranée.
Modène. [Éthiopie, *f.*
nd, *n.* (la) Mauritanie; ||
a) Moldavie.
Molukkiſche Inſeln, (les
luques, *f. pl.* [*pl.*
m. pl. (les) Mongols, *m.*
ünc, (le) Mont-Cassin.
) Morée (*l'ancien Pélo-*
m. pl. (les) Morlaques,
erlachien, *m. pl.* (la) Mor-
(la) Moselle.
loscou.
m. Mulhausen, Mulhouse.
rd, Montbéliard.
Munich.
lünſter (1° *ville de l'Ouest-*
2° *comté d'Irlande*, Mo-
).
lorat.

—

ancy. [Mineure, *f.*
n. (la) Natolie, (l')Asie-
(la) Navarre.
Nazareth; || Nazaräer, *m.*
n, *m.*
iaples; || Neapolitaner(in),
, Napolitain(e), *m.* (*et f.*).
Necker, *m.*
Nimègue.
ach, Neufbrisach.
unien, *n.* (la) Nouvelle-
e.
Neuchâtel. [tille.
ien, *n.* (la) Nouvelle-Cas-
tland, *n.* (la) Terre-Neuve.
s, Nyon, *m.*
rttland, *n.* (la Nouvelle-
l') Acadie, *f.*
ien, *n.* (la) Nouvelle-Es-
le) Mexique.
be Inſeln, *pl.* (le) Nicobar.
nde, *n. pl.* (les) Pays-Bas,

hein, *m.* (le) Bas-Rhin,
ferieur, *m.*
chſen, *n.* (la) Basse-Saxe.
n. (la) Nigritie.
n, *n.* (la) Nicomédie.
m. (le) Nil.
, Nimègue.
ve.
rika, *n.* (l') Amérique sep-
tale *ou* du Nord, *f.*
en, *f. pl.* (les) Côtes-du- *pl.*
n, Norling, Nordlingue.
r, *n.* (la) mer du Nord.
ſiedewohner, *m.* habitant
ormandie, Normand, *m.*

Norwegen, (la) Norvége; || Norweger, *m.* Norvégien, *m.* [ble.
Nowaja-Semla, (la) Nouvelle-Zem-
Nubien, *n.* (la) Nubie.
Numantia, Numance.
Nurnberg, Nuremberg.
Numidien, *n.* (la) Numidie.
Nyberg, Nybourg, Neubourg.

—

* Oberpfalz, *f.* (le) Haut-Palatinat.
* Oberrhein, *m.* (le) Haut-Rhin.
Ober-Sachſen, *n.* (la) Saxe supérieure, (la) Haute-Saxe.
* Ölberg, *m.* (le) mont des Oliviers.
Ofen, Bude.
Oranien, Orange.
Orkadiſche Inſeln, Orkneys, (les Iles) Orcades, *f. pl.*
* Öſt(er)reich, *n.* (l')Autriche, *f.*; || -er(in), *m.* (*et f.*), Autrichien(ne), *m.* (*et f.*); || -iſch, *adj.* d'Autriche; autrichien.
* Oſtfriesland, *n.* (l') Ost-Frise, *f.*
* Oſtgothe, *m.* Ostrogoth, *m.*
Oſtiaken, *m. pl.* Ostiaques, *m. pl.*
Oſt-Indien, *n.* v. Indien.
* Oſtſee, *f.* (la) mer Baltique.
Ottomaniſch, *adj.* Ottoman; -e Pforte, la Porte ottomane.
Otranto, Otrante.

—

Padua, Padoue.
Paläſtina, *n.* (la) Palestine, (la) Terre-Sainte.
Palermo, Palerme.
Pampelona, Pampelune. [*m. pl.*
Patagonier, *m. pl.* (les) Patagons,
Pauſilippo, Pausilippe.
Pavia, Pavie.
Penſilvanien, *n.* (la) Pensilvanie.
Perlen-Inſeln, *pl.* (les) Iles des Perles, *f. pl.*
Perſer, *m.* Persan, Perse, *m.*
Perſien, (la) Perse.
Perſiſch, *adj.* de Perse; perse; persan; persique; -er Meerbuſen, le golfe Persique.
Peru, *n.* (le) Pérou; || -aner, *m.* Péruvien, *m.*
Peter (St.), Saint-Pierre.
Peterlingen, Payerne.
Peterwardein, Péterwaradin.
Pfalz, *f.* (le) Palatinat; || Pfälzer, 1° *adj.* (Pfalziſch) du Palatinat; 2° *m.* habitant du Palatinat, Palatin, *m.*
Philadelphia, Philadelphie.
Philippinen, *f. pl.* (les Iles) Philippines, *f. pl.*
Phocäa, (la) Phocée.
Phönicien, *n.* (la) Phénicie; || Phönicier, *m.* Phénicien, *m.*
Phrygier, *m.* Phrygien, *m.*; || Phrygiſch, *adj.* phrygien.
Piacenza, Plaisance.
Picarder, *m.* Picard, *m.*
Pindus, *m.* (le) Pinde.
Piſa, Pise.
Placenzia, Plaisance.
Pole, *m.* Polonais, *m.*; Polin, *f.* Polonaise, *f.*
Polen, *n.* (la) Pologne; || Polniſch, *adj.* de (la) Pologne; polonais.
Pommer, *m.* Poméranien, *m.*
Pommern, *n.* (la) Poméranie.
Portugal, *n.* (le) Portugal; || Portugieſe, *m.* Portugais, *m.*
Poſen, *n.* (le Grand-Duché de) Posen, *m.*
Prag, Prague.
Preuße, *m.* Prussien, *m.*; || Preußen, *n.* la) Prusse; || Preußiſch, de (la) Prusse, prussien.
Prinzen-Inſel, *f.* (l')Ile du Prince, *f.*

Pyreneen, *pl.* les Pyrénées, *f. pl.*

—

Raguſa, Raguse.
* Rappoltſtein, Ribaupierre.
* Rappoltsweiler, Ribauvilliers.
Rhätien, *n.* Rhétie, *f.*
Ravenna, Ravenne.
Regensburg, Ratisbonne.
Rhein, *m.* Rhin, *m.*; || -felden, Rhinfeld; Rheiniſch, *adj.* Rhénan; Rheinland, *n.* pays (limitrophe) du Rhin, *m.* province(s) Rhenane(s), *f.* (*pl.*); -länder, *m.* habitant des bords du Rhin, des provinces Rhénanes, *m.*
Rhodus, Rhodes.
* Rieſengebirge, *n.* (les) Montagnes des Géants, *f.* Riesengebirg, *m.*
* Rieſenkuppe, *f.* (la) Schneekoppe, *f.*
Rom, *n.* Rome, *f.*; || Römer(in), *m.* (*et f.*), Romain, *m.* Romaine, *f.*; || Römiſch, *adj.* de Rome; romain.
Romanien, Rumelien, Rumili, *n.* (la) Romanie, Romélie, Thrace (des anciens), *f.*
Ruſſe, *m.* Ruſſin, *f.* Russe, *m.* *et f.*
* Rußland, *n.* (la) Russie, *f.*
Ryſſel, Lille.

—

Sabäer, *m. pl.* Sabéens, *m. pl.*
Sabiner, *m. pl.* Sabins, *m. pl.*; -innen, *f. pl.* Sabines, *f. pl.*
Sachſe, *m.* Saxon, *m.*; Sächſin, *f.* Saxonne, *f.*; || Sachſen, *n.* (la) Saxe; Ober-Sachſen, (la) Saxe supérieure; Nieder-Sachſen, (la) Saxe inférieure, Basse-Saxe, *f.*
Salamanka, Salamanque.
Samarien, Samarie.
Samariter, *m.* Samaritain, *m.*; -in, *f.* Samaritaine, *f.*
Samojeden, *m.* Samoïèdes, *m. pl.*
Sanct-Gallen, Saint-Gall.
Saragoſſa, Saragosse.
Sarazene, *m.* Sarrasin, *m.*
Sardinien, *n.* (la) Sardaigne; || Sardinier, *m.* Sarde, *m.*
Sarg(e)münd, Sarguemines.
Savoien, (la) Savoie; || Savoier, 1° *adj.* de Savoie; 2° *m.* Savoyard, *m.*
Schafhauſen, Schafhouse.
Schelde, *f.* (l'Escaut, *m.*
Schiffer-Inſeln, *pl.* (les) Iles des Navigateurs, *f. pl.*
Schleſien, *n.* (la) Silésie; || Schleſier, *m.* Silésien, *m.*
Schotte, *m.* Ecossais, *m.*; Schottin, *f.* Écossaise, *f.*
* Schottland, *n.* (l') Écosse, *f.*; || Schottiſch, *adj.* d'Écosse; écossais.
Schwabe, *m.* Souabe, *m.*; Schwäbin, *f.* Souabe, *f.*; || Schwaben, *n.* (la) Souabe; || Schwäbiſch, *adj.* de (la) Souabe.
* Schwarzes Meer, (la) mer Noire.
* Schwarzwald, *m.* (la) Forêt Noire.
Schwede, *m.* Suédois, *m.*; Schwedin, *f.* Suédoise, *f.*; || Schweden, *n.* (la) Suède; || Schwediſch, *adj.* de (la) Suède; suédois.
Schweiz, *f.* (la) Suisse; Helvétie, *f.*; || -er, 1° *adj.* (-eriſch) de (la) Suisse; suisse; helvétique; 2° *m.* Suisse, *m.*; -erin, *f.* Suissesse, *f.*
Sclavonien, *n.* (l') Esclavonie, *f.*; || Sclavonier, *m.* Esclavon, *m.*
Scythe, *m.* Scythe, *m.*; || Scythien, *n.* (la) Scythie, *f.*; || Scythiſch, *adj.* de (la) Scythie, scythe.
Sebaſtian (Sanct), St.-Sébastien.
Sechellen, *f. pl.* (les Iles) Séchelles, *f. pl.*
* Seeland, *n.* (la) Zélande; || Seeländer, *m.* Zélandais, *m.*

Société, *f. pl.* [nie.
*Sodermannland, *n.* (la) Suderma-
Solothurn, Soleure.
Spanien, *n.* (l') Espagne, *f.*; || Spanier, *m.* Espagnol, *m.*
Sparta, *n.* Sparte; || -ner, *m.* Spartiate, *m.*; -nerin, *f.* (femme) Spartiate, *f.*; || -niſch, *adj.* de Sparte; de Spartiate.
Speier, Spire.
*Spitzbergen, *n.* (le) Spitzberg.
Steiermark, *n.* (la) Styrie; || Steiermärker, *m.* Styrien, *m.*; Stei(e)riſch, *adj.* de Styrie; styrien.
Stilles Meer, (la) mer Pacifique.
*Straßburg, Strasbourg; || -er, 1° *adj.* (-iſch) de Strasbourg; 2° *m.* habitant de Strasbourg, *m.*
*Stuhlweiſſenburg, Albe Royale.
Stuttgard, Stuttgard.
Süd-Amerika, *n.* (l') Amérique méridionale, *f.* [nie.
*Südermannland, *n.* (la) Suderma-
Süd-Indien, *n.* (les) Terres Australes, *f.*
*Südſee, *f.* (la) grande mer du Sud; (la) mer Pacifique.
Sund, *m.* (le) Sund.
Suſa, Suse.
Syrakus, *n.* Syracuse; || -aner, *m.* Syracusain, *m.*
Syrien, *n.* (la) Syrie; || Syrier, *m.* Syrien, *m.*; || Syriſch, *adj.* de (la) Syrie; syrien.
Tago, Tagus, *m.* (le) Tage.

—

Tarent, Tarente.
Tartar, Tatar, *m.* -in, *f.* Tartare, *m. et f.*; || -ei, *f.* (la) Tartarie; || -iſch, *adj. et adv.* de Tartare; de (la) Tartarie, tartare, en Tartare.
Tauren, *n.* (la) Tauride.
Taygätus, (le) Taygète.
Toledo, Tolede.
Toscana, *n.* (la) Toscane; || Toscaner, *m.* Toscan, *m.*
Trient, Trente; (das) -iſche Gebiet, (le) Trentin. [*m.*
Trier, Trèves; || -er, *m.* Trévirois,
Trinidad (die Inſel -), (l') île de la Trinité, *f.*
Tripolis, Tripoli; || Tripolitaner, *m.* Tripolitain, *m.*
Troja, Troie, *f.*; || -ner, *m.* habitant de Troie, Troyen, *m.*; -niſch, *adj.* de Troie.
Tübingen, Tubingue. [nisien, *m.*
Tunis, Tunis; || Tuneſianer, *m.* Tu-
Tunkin, le Tonquin.
Türke, *m.* Turc, Musulman, Ottoman, Osmanli, *m.*; Türkin, *f.* (femme) Turque, *f.*; || Türkei, *f.* (la) Turquie, (l') Empire turc *ou* ottoman, *m.*; (la) Porte ottomane; || Türkiſch, *adj.* de (la) Turquie, turc, ottoman (v. *Dict.*).
Turkomannen, *m. pl.* Turkomans, *m. pl.*

—

Ubier, *m. pl.* Ubiens, *m. pl.*
Umbrien, *n.* (l') Ombrie, *f.*
Ungar, Unger, *m.* Hongrois, *m.*; || -n, *n.* (la) Hongrie; || -iſch, *adj.* de (la) Hongrie; hongrois.
*Unterſachſen, v. Sachſen.
Urbino, Urbin.
Usbeken, *m. pl.* Usbecks, *m. pl.*

—

Valencia, Valence.
Venedig, Venise, *f.*; || Venetianer(in), *m.* (*et f.*) Vénitien(ne), *m.* (*et f.*); || Venetianiſch, *adj.* de Venise, vénitien.
Vereinigte Staaten (von Nordamerika), *m. pl.* (les) États-Unis, *m. pl.*

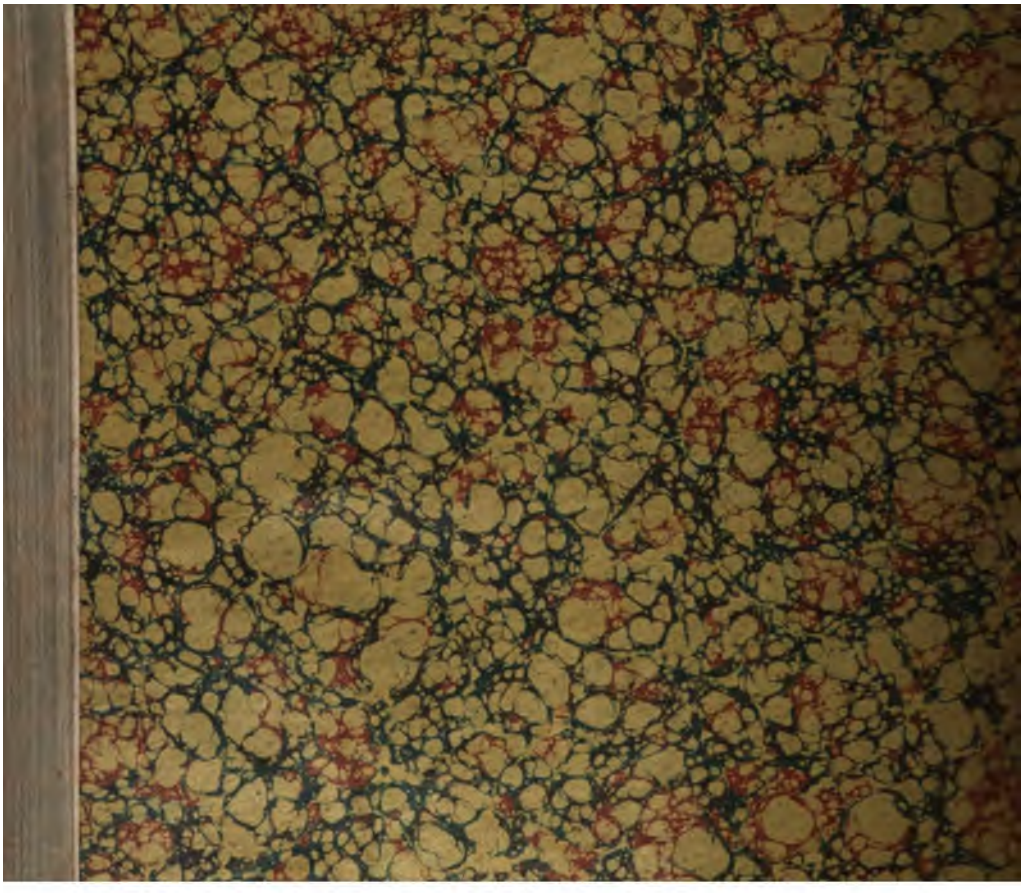
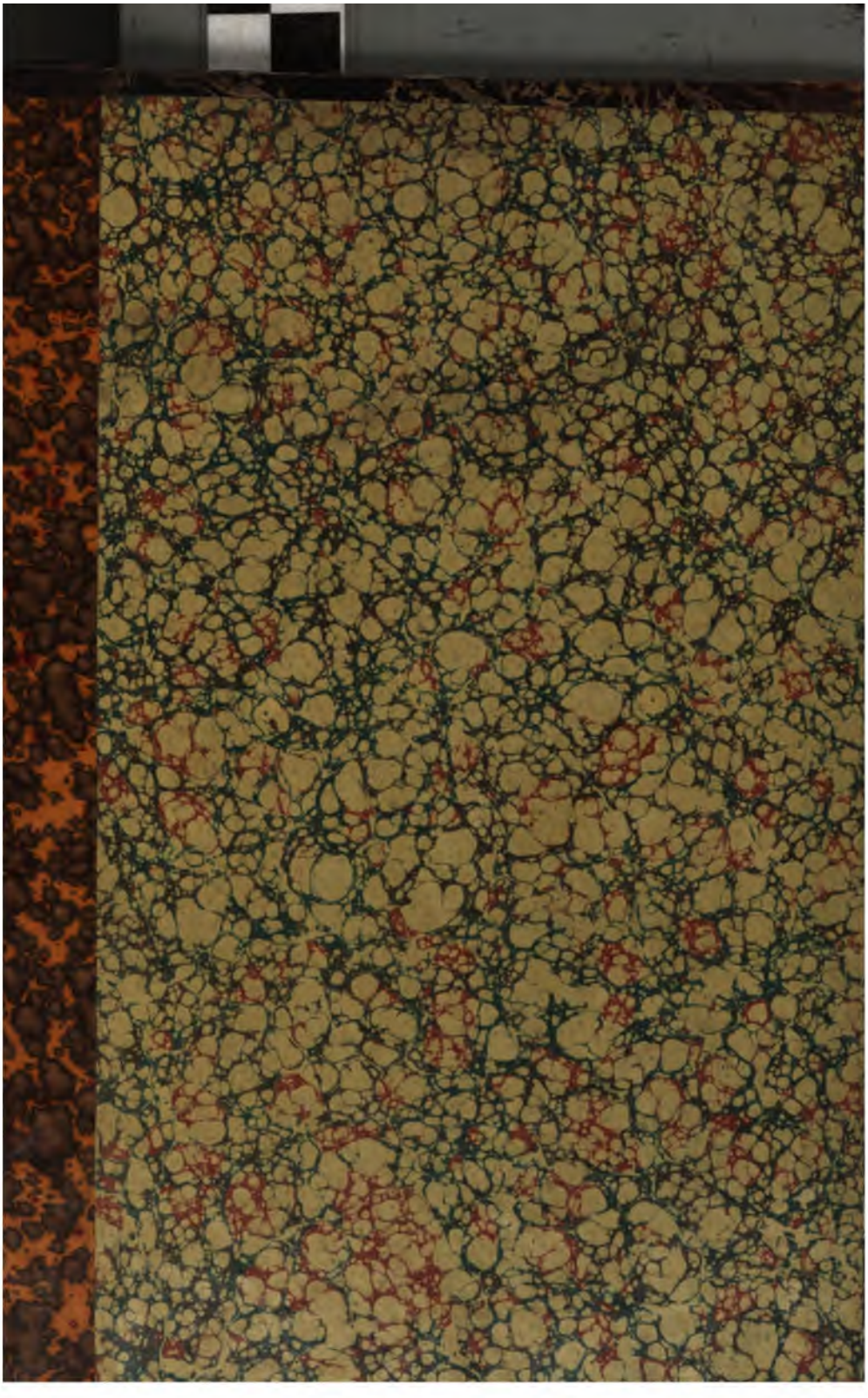
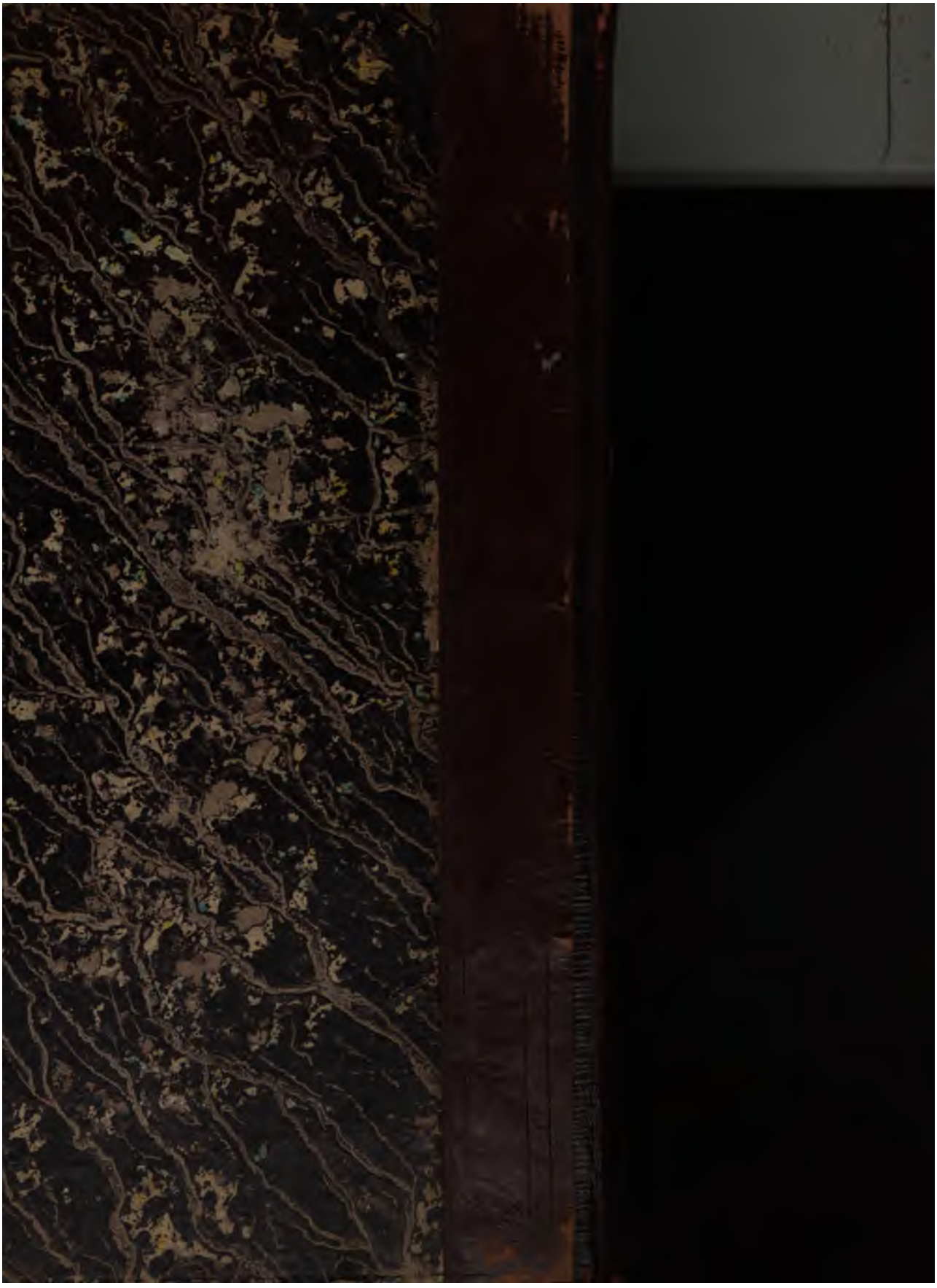
teur de Valdo).
Waldſtädte, *f. pl.* (le
res, *f.*; les qua
Schwytz, Uri,
Lucerne), *m. pl.*
Walach, *m.* Valaq
Walachei, *f.* (la) V
Wales, (die Grafſcha
Galles.
Walliſ, 1° v. Wales
(le) Valais, *m.*; L
Haut et le Bas-V
Wallonen, *m. pl.*
das Walloniſche,
la partie wallon
(de la Belgique).
Warſchau, Varsovie
Wasgau, *m.* (le d
Vosges, *f. pl.*
Wechabiten, *m. pl.*
Weichſel, *f.* (la) Vis
Weißes Meer, (la) n
Welſchland, *n.* (l'
*Welſchneuburg, N
la Suisse franca
Weſer, *f.* (le) Wèse
*Weſtgothe, *m.* Vis
*Weſtindien, *n.* (le
tales, *f.*
*Weſtmannland, *n.*
Weſtphale, *m.* poy
m. habitant de la
|| Weſtphalen, *m.*
*Wetterau, *f.* (la) W
Wien, Vienne; || -
riſch) de Vienne,
Viennois, *m.*; -e

—

Ypern, Ypres.

—

Zabern, Saverne.
Zürich, Zurich.
*Zweibrücken, Deux

BIBLIOTHECA BODLEIANA

Druck von B. G. Teubner.